4° Geo. U. 89 v (2

Hbh
~~XV~~
~~75~~
ab
210 (2

RITTER'S
geographisch-statistisches
Lexikon

über die

Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc.

Für

Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungleser, Reisende, Real-, Industrie- und Handelsschulen.

Fünfte,
gänzlich umgearbeitete, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Unter Redaction
von
A. Stark.

Zweiter Band. Erste Lieferung.
Laa—Marmora.

Leipzig
Verlag von Otto Wigand.
1864.

2 L-Z
2 Bd
43 F

Erläuterungen für den Gebrauch von Ritter's Lexikon.

I. Die Bevölkerungszahl von Ländern, Bezirken und Orten und andere statistische Nachweise sind nach dem letzten amtlichen Census jedes betreffenden Landes angegeben, und zwar in den deutschen Zollvereinsstaaten nach der Zählung von 1861 (Preussen hat jedoch bis jetzt nur die Bevölkerung von Städten und Flecken veröffentlicht); im österreichischen Gesammtstaat von 1857; in Grossbritanien mit Kolonieen, Frankreich, Italien von 1861, in Spanien, Belgien von 1857, in den Niederlanden, der Schweiz, den skandinavischen Staaten von 1860, in Russland von 1859. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben die Ergebnisse ihrer letzten Zählung von 1860 noch nicht vollständig veröffentlicht, wir konnten daher auch nur die Bevölkerung der einzelnen Staaten und grösseren Städte nach diesem Census geben.

II. Die Namen folgen genau in alphabetischer Ordnung. Orte von gleicher Hauptbenennung, wenn auch in verschiedenen Ländern, oder mit unterscheidender Nebenbezeichnung, wie: Gross-, Klein-, Ober-, Unter-, Nieder-, le grand, le petit, Nagy-, Kis-, Also-, Felsö-, Azay le Brûlé, Azay le Ferron, u. s. w. stehen unter Einem Stichworte, in einer Reihe alphabetisch verbunden. Alle mit Zusammensetzungen versehene Namen sind bei ihrer Hauptbezeichnung zu suchen. Als solche Beinamen sind ausser den deutschen insbesondere zu bemerken: die Bezeichnung von San, Sant', Santa, Saint (Heilig), in romanischen Ländern; — Also (Nieder, Unter), Felsö (Ober, Ueber), Kis (Klein), Nagy (Gross), Magyar (Ungarisch), Mezö (Feld), Nemet (Deutsch), O' (Alt), Olah (Walachisch), Szent (Heilig), Szasz (Sächsisch), Uj (Neu), in Ungarn und Siebenbürgen; — Dornj, Niznj (Unter, Nieder), Hornj, Gornj (Ober), Mala (Klein), Welka, Velica (Gross), Stara (Alt), Nowe (Neu), für slavische Orte. Die im Texte vorkommenden, oft mit dem Hauptnamen verbundenen Ausdrücke Län, Härad, Herred im Scandinavischen; Sandschak, Ejaleth im Türkischen; Mandament im Italienischen, sind Bezeichnungen für Verwaltungsbezirke; Loch, Lough, Lake für See, Dagh für Gebirge, Dschebel für Berg, River für Fluss, Mont, Monte, Mont für Berg. Orte von grosser Zahl gleichen Namens sind im Allgemeinen wieder alphabetisch nach den Ländern geordnet, welchen sie angehören, so dass z. B. die Orte in Baden oder Bayern obenan, die gleichen Namen in Würtemberg am Ende zu finden sind.

III. Die Orthographie der Namen hat für die Bearbeitung eines so umfassenden Werkes, wie für den Gebrauch viel Schwierigkeit. Im Allgemeinen ist die amtliche Schreibweise des betreffenden Landes als die giltige angenommen. Fremde Orte, [illegible]sse etc. mit vollständig eingebürgerter deutscher Bezeichnung, wie z. B. Mailand für Milano, Neapel [illegible]hemse etc. stehen natürlich nur unter dieser [illegible]schen Bezeichnung. Türkische, persische und besonders arabische Namen werden so verschiedenartig, von den Engländern und Franzosen nach ihrer Aussprache, geschrieben, dass ein fester Anhalt und eine sichere Autorität für die Orthographie nicht zu finden ist. Wir haben im Allgemeinen die deutscher Aussprache anpassende Schreibart beibehalten, wie Hedschas statt Hedjas, Nedsched, Adscherbeidschan etc. Die indischen Namen, die mit so vielen, oft phantastischen Schreibvariationen vorkommen, sind nach dem englischen Schreibgebrauche gegeben; wir betrachteten das Lexikon für Indien von Thornton von 1861 als Autorität und als den Leitfaden aus diesem Schreiblabyrinthe. Bei den indischen Namen ist zu bemerken, das a (im Hindostanischen oft wie u ausgesprochen) häufig bei u zu suchen ist, wie Amritsir, Umritsir, Lacknow, Lucknow, ebenso das b mit v, c mit k, i mit ee, u mit oo, zh mit j, m mit n vor einem Lippenlaut, y mit j verwechselt wird. Ungarische und siebenbürgische Namen, wie Alcsi, Bucsesd etc. werden häufig mit ts, wie Altsi etc. geschrieben; wir haben die Schreibweise mit cs, wie Alcsi, festgehalten. Bei Aufsuchen russischer Namen sind folgende Schreibverschiedenheiten zu berücksichtigen: cz und tsch, schsh und sz, schtsch und szcz, ch und kh, y und ü, die Endsilben ow und ew mit off und eff.

IV. Der schwankende Gebrauch von c und k, y und i bei deutschen Namen konnte nicht systematisch festgestellt werden. Fehlt der Name mit dem einen dieser Buchstaben, so beliebe der Leser bei dem andern Buchstaben nachzusehen.

V. Verweisungen sind möglichst vermieden, Namen jedoch unter verschieden vorkommender Bezeichnung, wie Armenierstadt = Szamos-Ujvar, Batschendorf = Bacsfalu, Amazonenstrom = Marañon etc. bedurften der Deutlichkeit wegen der für den Sucher oft unbequemen Verweisung.

VI. Für die Lagebestimmung ist der Meridian der Sternwarte von Paris oder Greenwich angenommen, von der Position von Ferro durchgehends abgesehen.

4° Geo. U. 89 V/2

RITTER'S

geographisch-statistisches Lexikon.

Zweiter Band. L—Z.

Hbk IV 75/2

RITTER'S
geographisch-statistisches Lexikon

über die

Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc.

Für

Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungleser, Reisende, Real-, Industrie- und Handelsschulen.

Fünfte,
gänzlich umgearbeitete, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Unter Redaction
von
A. Stark.

Zweiter Band.
L—Z.

Bayerische Staatsbibliothek München

Leipzig
Verlag von Otto Wigand.
1865.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

L.

Laa, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez., auf einer Insel der Thaya, auf der mährisch. Grenze, 1750 E. Schloss, Mineralquelle. Bezirks- und Steueramt; die Stadt hat Mauern, 3 Thore, 5 Plätze mit Statuen u. Brunnen. 2) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. ebd., ehemal. Vrtl. Unterwienerwald, Bez. Schwechat, 1440 E. Weinbau.

Laab, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Purkersdorf, bei Wien, 1400 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 1300 E.

Laabe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 155 E.

Laaber, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, 237 E.

Laach, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Spitz, Obermannhartsbergkr., 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $^1/_4$ M. von Grevenbroich, 180 E.

Laacher-See, See in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 8694 F. lang, 7890 F. breit, 214 F. tief; friert nie zu und hat ein widerlichschmeckendes, klares bläuliches Wasser. Der See füllt wahrscheinlich einen ehemal. vulkanischen Krater aus.

Laafeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, an der Mur, Bez. und unf. Radkersburg, 210 E.

Laak, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. $^3/_4$ M. von Neuhaus, 190 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Tüffer, bei Steinbrück, l. an der Sau, 200 E.

Laakdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Drachenburg, 200 E. [der Elbe, 120 E.

Laake, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, r. an

Laakendorf, Lakendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 910 E. [250 E.

Laakirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Gmunden,

Laaland, s. Lolland.

Laan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 424 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 350 E.

Laar, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Haselünne, 470 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Herford, 810. 4) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 250 E. 5) Wlr. ebd., Kr. u. $1^5/_8$ M. von Geldern, 300 E.

Laara, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, OSO. von Satalieh, am glchn. Golf. 36° 50′ 8″ n. Br., 28° 30′ 15″ ö. L. v. Par.

Laarat, Insel im Sunda-Archipel, NNO. bei Timorlaut. 6° 50′ n. Br., 130° 20′ ö. L. v. Par.

Laarwald, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, bei Haselünne, 530 E.

Laas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Sauveterre, 559 E. Fayencefabrik. 2) **L. et Côtes de Périsson**, Ortsch. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Miélan, 486 E. 3) St. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, 527 E. Gerberei, Handel mit Leder, Salz u. Pferden. Dabei eine Tropfsteinhöhle und ein fischreicher See. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 220 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 320 E. 6) Df. ebd., Tirol, ehem. Kr. Botzen, Bez. Schlanders, 1200 E. Marmorbruch. 7) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 318 E.

Laasan, Laase, Lassen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 350 E. Eiserne Brücke über das Striegauer Wasser; Glashütte, Braunkohlengruben, Schloss.

Laasch, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. u. $^7/_8$ M. von Grabow, 1135 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., A. u. $^1/_2$ M. von Neustadt, r. an der Elbe, 164 E.

Laasdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 230 E.

Laase, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Dannenberg, 230 E. 2) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Schönstein, 200 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 145 E.

Laasen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, 226 E. [$1^1/_2$ M. von Perleberg, 470 E.

Laaslich, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Laasnig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 320 E.

Laaso, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Lübben, 290 E. Mühle, Ziegelei.

Laasow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 350 E.

Laasphe, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Witgenstein, an der Lahn, 2215 E. Tuchfabriken, Eisenwerke. Dabei das Bergschloss Wittgenstein. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., 2 M. von Berleburg, 240 E. 3) **L., Laaspherhütte**, Df. ebd., 115 E.

Laatsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unf. Glurns, 690 E.

Laatzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 270 E.

Laave, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Bleckede, 335 E.

Laax, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 278 E.

Laaz, Df. in Ungarn, Com. Arad, P. Joszashely, 548 E.

Laba, St. in Russland, Guv. Petersburg, am Ladogasee.

Labach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Zweibrücken, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 560 E.

Labagienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 310 E.

Labajos, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Segovia, 1018 E. Wollzeugweberei.

Laband, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 650 E.

Labansville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 68 engl. M. von Philadelphia, 600 E.

Labant, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 680 E. Schloss, 2 Mühlen.

Labarrère, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Montréal, 638 E.

Labarthe, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. u. P. Muret, 584 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. Molières, 1034 E.

Labasincz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 654 E.

Labassère, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Bagnères de Bigorre, 669 E. Mineralquellen.

Labastida, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Laguardia, P. Haro, 2095 E.

Labata, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Huesca, 475 E.

Labathude, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 705 E.

La Bâtiaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 403 E.

Labatlan, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Neudorf, 1412 E.

Labatut, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1541 E. 2) **L.-Rivières**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Maubourguet, 764 E.

Labau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 570 E. 2 Mühlen. [221 E.

Labaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban,

Labayen, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, P. Santisteban, 791 E.

L'Abbaye, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vallée, 1018 E.

Labbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 660 E. [Lauenburg, 270 E.

Labbehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^1/_2$ M. von

Labben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 160 E.

Labbuhn, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 290 E.

Labdessebah, Volk in Afrika, Sahara, an der atlant. Küste, O. vom Cap Blanco. Räuberisch und Schiffbrüchigen gefährlich.

Labecède-Lauragais, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 1144 E.

Labège, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Castanet, 473 E.

Labehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 170 E.

Labejan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und P. Mirande, 591 E. [Post- u. Eisenbahnstation.

Labenne, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 657 E.

Labenz, 1) Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 270 E. Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 435 E. 3) Df. ebd., Kr. Lauenburg, 175 E.

Laber, 1) Die **schwarze** L., kleiner Fl. in Bayern; entspringt im Bez.-A. Pfaffenhofen, Oberpfalz, fällt bei Sinzig in die Donau. Vorzügl. Forellen und Krebse. 2) Die **grosse** L., Fl. ebd., in den Bez.-A. Pfaffenberg und Straubing, und mündet bei Ober-Motzing in die Donau. 3) Die **kleine** L., Fl. ebd., entspringt zwischen Eck und Stollenried, u. fällt bei Landsdorf in die Donau. 4) L., **Laaber**, Flck. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Schambach, an der schwarzen Laber, 769 E. Brauerei, Mahl-, Säge-, Pulver- und Papiermühlen, Eisenhammer, Salpetersiederei, Feldbau, Wiesenwachs.

Laberweinting, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, bei Buchhausen, 310 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

Labes, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, am Zusammenfluss der Rega u. Lössnitz, 4759 E. Tuch- u. Raschweberei. 53^{0} 35' n. Br., 13^{0} 25' ö. L. v. Par. [920 E.

Labesserrette, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac,

Labessette, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Tauves, 447 E. [1005 E.

Labessière-Candeil, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac,

Labetz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^1/_2$ M. von Wittenberg, 120 E. [P. Fresnes, 349 E.

Labeuville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun,

Labia, Ort in europ. Türkei, Serbien, Kruschevacz, an der Ost-Morawa. [SO. von Bengasi.

Labiar, el-Abiad-Fil-Naga, St. in Afrika, Tripoli, Land Barkah,

Labiau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 24,70 QM., davon 4,67 QM. Wasser, mit 47,345 E. (1861). Eben, stellenweise morastig, aber mit gutem Ackerbau u. starker Viehzucht. 2) St. ebd., an der Deine, aus der hier der grosse Friedrichsgraben abgeht, unweit des kurischen Haffs, 4419 E. Leineweberei, Gerberei, Leinsamenhandel. 54^{0} 51' 20'' n. Br., 18^{0} 46' 30'' ö. L. v. Par.

Labietin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 260 E.

Labill, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchbach, 260 E.

Labinsk, (**Ust-**), kleines Fort in Russland, Kaukasien, am Kuban, 832 E.

Labinskaja, Kosakenfleck in Russland, kaukasische Linie, rechte Flanke, 16 M. von Stawropol, 1989 E.

La Bisbal, St. in Spanien, Prov. Gerona, eigen. Bez. 4237 E.

Labischin, Labiszyn, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 2266 E. Tuchweberei, Theerbrennerei. 52^{0} 27' 12'' n. Br., 15^{0} 35' 40'' ö. L. v. Par.

Labissow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 200 E.

Labiszynek, Ort in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Gnesen, 150 E.

Labitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 260 E.

Labitschberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 240 E.

Lablacken, Gut u. Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 470 E.

Labney, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 520 E. Mühle. 2) (**Klein-**), Df. ebd., $^1/_2$ M. von Politz, 160 E.

Labod, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, P. Nagyatad, 1241 E. [478 E.

Laboe, Lybode, Df. in Holstein, NO. bei Kiel, an der Nordsee,

Labon, St. auf der Westküste der Insel Sumatra. Goldstaub und Kampher. [P. Komarnyik, 730 E.

Laborcz, (**Mezö-**), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Csebinye,

Laborcza, s. Bodrog.

Laborel, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, P. Séderon, 500 E. [zanares, 693 E.

Labores (**las**), Ort in Spanien, Prov. Cuidadreal, Bez. Man-

Laborfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Sepsi-Szent-György, 400 E.

Labouan, Insel im chines. Meer, an der NO.-Küste von Borneo.

Labouheyre, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 866 E. Post- und Eisenbahnstation.

Labouquerie, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Beaumont, 522 E.

Labourd, Labour, ehemal. Landsch. in Frankreich, im W. der Gascogne, und in Spanien bis San Sebastian reichend; zus. 12 QM.

Labowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neu-Sandec, Bez. Muszina. [2 M. von Darkehmen, 260 E.

Labowischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Labrador, ist die grosse nordöstl. Landzunge von Nord-Amerika, England gehörig, zwischen der Mdg. des St. Lorenzfl. O. und der Hudsonsbai W., ein unwirthliches, vegetationsloses Felsenland mit etwa 1500 Eskimos, welche die Küsten bewohnen und das Land durchstreifen. Die meisten derselben wohnen auf den vier Missionsstationen der Brüderkirche als Mitglieder derselben. Hauptstation ist Nain. Jagd und Fischfang.

Labraza, Df. in Spanien, Prov. Alava, SO. bei Vitoria, 292 E.

Labrea, St. in den Laplata-Staaten, Staat Tucuman, am Salado.

Labrède, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1474 E. Geburtsort des Montesquieu; vorzügl. Wein.

Labrit, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, SW. bei Sables, 1036 E.

Labro, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Rieti, 1237 E.

Labroquère, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Bertrand, 606 E. [Post.

Labrousse, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 777 E.

Labruguière, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und S. bei Castres, 3600 E.

Labrun, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 220 E.

Labry, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Conflans, 414 E. [nina liegt.

Labschistas-See, See in europ. Türkei, Albanien, an dem Ja-

Labschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 540 E.

Labuan, brit. Insel im chines. Meere, NO.-Küste von Borneo; seit 1846 von einem bornesischen Sultan abgetreten; 50 engl. QM. mit 1774 E. Für diese Insel, die einen sichern und tiefen Meerbusen und gutes Wasser besitzt, steht eine bedeutende Handelswichtigkeit zu erwarten.

Labuch, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 280 E.

Labud, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 285 E.

Labuhn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Stolpe, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $^1/_2$ M. von Regenwalde, 400 E. 4) (**Neu-**), Kol. ebd., 115 E.

Labuhnken, Hauptgut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1^1/_4$ M. von Stargard, 250 E.

Labun, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, OSO. bei Zaslaw, 3250 E.

Labunow, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Labu-Padi, Insel in Ostindien, Sumbawa, Westküste.

Laburgade, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Lalbenque, 430 E. [von Timbo, 5000 E.

Laby, Labbe, St. in Afrika, Senegambien, Futa-Djallon, NW.

Labyrinthe, Gruppe von sechs Inseln im stillen Ocean, gefährlicher Archipel, NNO. von Taïti.

Lac (**le**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 2105 E. Flintglasfabrik. 2) L. **des Rouges Truites** (**le**), Ortsch. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. St. Laurent, 618 E.

Lacabarède, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 835 E.

La Calahorra, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Guadix, P. Baza, 1616 E. [1220 E. Post.

Lacalm, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Lacanau, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1015 E. [P. Arney, 671 E.

Lacanche, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Lacaracoonda, brit. St. in Hindostan, Bengalen, 25 engl. M. NO. von Calcutta. [856 E.

La Cassa, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Turin,

Lacassagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Terrasson, 577 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Rabastens, 424 E. [Guter Käse.

Lacaune, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 3543 E.

Lacave, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Souillac, 601 E. [Tuchfabrik.

Lacaze, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2331 E.

Laccadiven-Inseln, Lakediven, Inselgruppe im indischen Ocean, W. der Küste von Malabar gegenüber, 10—15^{0} n. Br. Die Inseln sind sehr klein, und Korallenriffe machen die Annäherung sehr gefährlich. Sie sind in 15 kleine Haufen vertheilt, die je eine oder zwei Inseln mit einigen Klippen umfassen. Die bedeut. sind Kalpeny SO.; Seuheli-Par, Lakoudy, Aquelao S.; Kiltam, Khittak N.; Aucutta, Bingaro, Ameny, Loreny im Centrum. Sie sind alle sehr niedrig, die höchste 15' ü. d. M., doch fehlt es nicht an süssem Wasser. Die meisten haben Quellen. Getreide wächst nicht darauf, aber im Ueberfluss Maulbeerbäume, Palmen, Feigen, Betel. Aus den Cokosnüssen wird ein Zucker bereitet, der ein beträchtlicher Handelsartikel ist. Als Münze braucht man eine kleine Muschel, Cauris genannt. Die 10,000 E. auf den 19 bewohnten Inseln sind arabischer Abkunft mit malayischer Sprache. Sie sind geschickte und kühne Schiffer, und treiben starke Fischerei, sind aber im Ganzen arm und unkriegerisch. Wegen der heftigen Stürme bauen sie die Häuser sehr niedrig.

Lacchiarella, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 3057 E. [1661 E.

Lacco, Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Pozzuoli,

Lac du grand Lieu, Flck. in Frankreich, Dep. Loire inf., Arr. und unf. Nantes. Beträchtlicher und fischreicher See.

Laceby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1021 E.

Lacedogna, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Principato ulter.), N. von Pescopagana, am Fuss der Apenninen, 520 E. Bischofsitz.

Lacedonia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, 6404 E.

Lacelle (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 762 E.

Lacépède, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Clairac, 741 E. 2) Gruppe von drei Inseln und mehreren Klippen an der NW.-Küste von Australien. An den Küsten halten sich viele Wallfische, Fische und Schlangen auf. Die nordwestlichste Insel ist 16^{0} 49' 40'' s. Br., 119^{0} 45' 5'' ö. L. v. Par.

Lachalade, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Varennes, 579 E.

Lachamp, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. la Coucourde, 468 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, P. St. Amans. 600 E. 3) L. **Raphaël**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Antraigues, 552 E. [Fé, 632 E.

Lachar, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Santa

Lachaup, St. in Frankreich, Dep. Drôme, an der Grenze des Dep. Hautes-Alpes, 648 E.

La Chaux, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 484 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, P. Châteldon, 974 E. [P. St. Révérien, 465 E.

Laché-Assars, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy,

Lachem, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 368 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 380 E.

Lachen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 1709 E. 2) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 170 E. 3) Flck. im

Schweizer Kant. Schwyz, in der March, an einer Bucht des Züricher-Sees, 1250 F. ü. d. M., 1508 E. [594 E.

Lachendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Celle,

Lachford, s. Latchford.

Lachlan, beträchtlicher Fluss im Innern von Neu-Süd-Wales in Neu-Holland, verliert sich im Sumpf.

Lachonetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 260 E.

Lachongraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mkt. Tüffer, 350 E. [Zaslaw, 2150 E.

Lachowcy, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, WSW. bei

Lachowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Bohorodzan. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und 1 M. von Slemien. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno.

Lachowicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, W. von Slucz.

Lachowka, Flck. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, O. von Biala.

Lachowski, russ. Insel im nördlichen Eismeer, dem Cap Swiatoi-Noss gegenüber.

La-Chroma, Insel im Adriameer, unf. Ragusa. Hier landete Richard Löwenherz bei seiner Rückkehr aus Palästina.

Lachsa, Landschaft in Arabien, am persischen Meerbusen, sandig, zum Theil wasserlos und bis zum Hochland von Nedsched ansteigend, 100,000 E., theils ansässig, theils Nomaden. Der Samum macht diesen Theil Arabiens heisser, als alles übrige Land. Produkte: Reis, Baumwolle, Durrha, Datteln, Kameele, Esel, Schafe, Ziegen, Pferde, Perlenfischerei, einige Industrie in Wollwebereien und Kupfergeräthen. [Dornburg, 118 E.

Lachstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. und 1 M. von

Lachta, Flck. in Russland, Guv. Petersburg, an der grossen Newa, NW. von Petersburg.

Lachte, Nebenfl. der Aller in Hannover, Lddr. Lüneburg.

Lachtehausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. ½ M. von Celle, 100 E. [420 E.

Lachweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Lacise, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2639 E.

Lack, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Treffen, 500 E. 3) **L., Bischoflack, Loka**, Bezirksst. ebd., am Gardasee, 2000 E. Bezirksbehörde, Post, 2 Klöster, altes Bergschloss, Leinwandweberei, Leinwandhandel. 4) **L., Altenlack**, Df. ebd., 1000 E. Schloss, Leinweberei.

Lackar, von Malaien bewohnte wasserlose Insel im Sunda-Archipel, O. von Moa. [zerne. Hochofen.

Lackawanna, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lu-

Lackawannok, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer.

Lackawaxen, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Pike, 1500 E. [Oletzko, 500 E.

Lackellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M. von

Lacken, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. bei Wegscheid, 170 E.

Lackendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 285 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 266 E.

Lackenhäuser, 42 Häuser in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 420 E. [430 E.

Lackhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Lackida, Cap der Nordküste der griechischen Insel Milo.

Lackie, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Monastrzysk, P. Nizniow. 2) **L., (male u. wielki)**, Pfrdf. ebd., Kr. u. Bez. Zloczow.

Lackington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 283 E.

Lacnow, Latschnow, Lacznov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 900 E.

Lacock, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1790 E.

Lacon, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Marshall, l. am Fl. Illinois. Bedeutende Getreideverschiffung.

Laconcevan, St. in Ober-Siam.

Laconi, Flck. in Italien, Insel Sardinien, P. Cagliari, NNW. bei Isili, 2047 E.

Laconia, Guv. in Griechenland, im südl. Theile von Morea, 38,000 E. Hauptst. Zimova oder Ariopolis.

Lacourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1134 E. Marmor- und Quarzbruch. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Bourg de Visa, 769 E. 3) **L. St. Pierre**, Df. ebd., Arr. Castelsarrasin, P. Montech, 577 E.

Lacq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 614 E. [P. Villeneuve, 600 E.

Lacquy, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Lacroix sur Meuse, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Troyon, 1067 E.

Lacroma, kl. österreich. Insel im adriat. Meer, S. bei Ragusa.

La Crosse, Ort in Ver.-St., Wisconsin, glchn. Gfsch., l. am Mississippi, 600 E. Schön gelegen, an der Mündung des Fl. La Crosse. [P. Tournus, 658 E.

Lacrost, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Lacrouzette, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1193 E.

Lacsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. Kroscienko, 1209 E. [roux, 512 E.

Lactencin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Château-

Lacunza, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. bei Estella, 844 E.

Lacza, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Homona, 651 E.

Laczhaza, Df. in Ungarn, Klein-Cumanien, S. bei Pest, 3566 E.

Laczkod, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und 1 M. von Dicsö-Szent-Marton, 704 E.

Laczkowa, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Lublo, 434 E.

Laczunas, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und P. Versecz, 935 E.

Lad, (Nemeth-), 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, P. und 2 M. von Szigetvar, 730 E. 2) **(Sajo-)**, Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und P. Miskolcz, 950 E. 3) **(Szendrö-)**, Df. ebd., Bez. und bei Edeleny, 660 E.

Lada, Ort in europ. Türkei, Wallachei, NW. von Giurgewo.

Ladak, s. Ladhac und Tibet.

Ladamos, Ladendorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Hermannstadt, 1360 E.

Ladany, 1) Marktflck. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, Bez. Jasz-Apathi, 6135 E. 2) **(Körös-)**, Df. ebd., Com. Bekes, P. Gyula, 4000 E. 3) **(Püspök-)**, Marktflck. ebd., Com. Szabolcz, 6 M. von Debreczin, 7071 E. 4) **(Tisza-)**, Df. ebd., 3¾ M. von Hajdu-Dorog, 822 E. 5) **(Vamos-)**, Df. ebd., Com. Bars, Bez. u. P. Leva, 710 E. [1565 E.

Ladapeyre, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret,

Ladbergen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 1385 E. Dabei die Bauerschaft **West-**, 510 E.

Ladbrooke, Df. in England, Gfsch. Warwick, 274 E.

Ladda, kleine Insel in der Meerenge von Malakka.

Laddas, kl. Inselgruppe an der Westk. der Halbinsel Malakka.

Ladeburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Bernau, 460 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 340 E. Mühle.

Ladecop, (Oster-, Wester-), 2 Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude.

Ladeinoë-Pole, Kreisst. in Russland, Guv. Olonetz, O. vom Ladoga-See, l. am Swir, 518 E. Auf der hiesigen Schiffswerfte liess Peter der Grosse die ersten russ. Schiffe für das baltische Meer bauen.

Ladek, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, Obwod Konin, r. an der Wartha. [690 E.

Ladekopp, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Ladenburg, 1) A. in Baden, Unterrheinkr., 2¾ QM., 18,290 E. 2) St. ebd., r. am Neckar, 2882 E. Holzschrauben- u. Metallfabrik, Mühlen, Tabak- und Krappbau.

Ladendorf, Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und 1 M. von Mistelbach. Schloss, Getreide und Wein.

Ladenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 250 E.

Ladern, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NNO. bei Limoux, 452 E.

Ladeuze, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1100 E.

Ladevèze-Rivière, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Marcias, 655 E. 2) **L.-Ville**, Df. ebd., 499 E.

Ladhak, Leh, Lei, Hauptst. des glchn. Staats, der zu Tibet gehört, ein armes und von Buddhisten bewohntes Land am Indus. Die St. liegt im Thal des Flusses. Vergl. **Tibet**.

Ladhaza, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Miskolcz, 449 E.

Ladignac, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. u. NW. bei St. Yrieix, r. am Isle, 2429 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und P. Tulle, 524 E.

Ladik, St. in asiat. Türkei, Karaman, NW. von Konieh, 500 E.

Ladikieh, Latakieh, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Tripoli, nahe der Küste des mittelländ. Meeres, SW. von Aleppo, am Cap Ziaret, das zwei Buchten nach S. und N. scheidet, 7000 E. Hafen, Handel mit Baumwolle, Seide, Tabak, Galläpfeln, Wachs, Waaren-Magazine. Vor dem fürchterl. Erdbeben 1822 war die St. grösser und volkreicher. 35° 30′ 30″ n. Br., 33° 27′ 40″ ö. L. v. Par.

Ladin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 250 E. [Mont-Salvy, 1017 E. Schwefelquelle.

Ladinhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, N. bei

Ladis, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 420 E.

Ladock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 742 E.

Ladoga, 1) grosser See in Russland, zwischen den Guv. St. Petersburg S., Olonetz O., Wiborg N. und W.; an 292 QM. gross. Er nimmt sehr viele Flüsse, z. B. den Wolchow, Siasi, Woxen, auf, und durch den Swir steht er mit dem Onega-See, und SW. durch die Newa mit dem baltischen Meere in Verbindung. Es befinden sich darin heftige Strömungen u. häufige Stürme, welche die Schifffahrt gefährlich machen. Die Tiefe ist verschieden, das Wasser klar u. fischreich, der Grund überall übersandet. 2) Der **L.-Kanal**, ebd., angelegt, um die gefahrvolle Schifffahrt auf dem glchn. See zu vermeiden, beginnt bei der Mündung des Wolchow, ist W. gerichtet, längs der Südseite des Ladoga-Sees bis Schlüsselburg, wo die Newa einmündet; mit 33 Schleusen, 70 F. breit, 7 bis 10 F. tief. 3) **(Novaïa-)**, St. ebd., am Wolchow, zwischen dem gleichn. See u. Kanal, 3836 E. 1704 gegründet. Handel. 4) **(Staroï-)**, Flck. ebd., S. bei Novaïa-Ladoga.

Ladomer, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Felsö-Orlich, 707 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 807 E.

Ladon, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. W. bei Montargis, an der Besonde, 1250 E. Handel mit Honig, Wachs und Saffran. [P. Terrasson, 703 E.

Ladornac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat,

Ladoshkaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. Stawropol, 3734 E.

Ladouze, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. St. Pierre de Chignac, 970 E.

Ladowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 290 E. Pottaschsiederei, Kalkbrennerei, Ziegelscheune, Mühle, Braunkohlen.

Ladronen, 1) 2 Inseln an der Südküste von China, am Eingang der Bucht von Kanton oder Kouang-Toung. Die östlichere und grössere heisst Mansan. 21° 57′ 10″ n. Br., 111° 23′ 36″ ö. L. v. Par. Sie sind der Aufenthalt von Seeräubern. 2) **L., los Ladrones**, Gruppe von drei Inseln im stillen Ocean, an der Küste von Istmo. 3) S. Marianen. [lote, 504 E.

Ladruñan, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Castel-

Ladtkeim, (Gross- u. Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 125 E. [310 E.

Ladung, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz,

Laduz, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Aillant, 414 E.

Lady, 1) Flck. in Russland, Guv. Mohilew, ONO. von Orsza. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Orkney, auf der Insel Sanda, 900 E.

3) **L.-Julia-Percy**, Insel im stillen Ocean, an der Südküste von Australien, in der Portland-Bai.

Ladykirk, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 600 E.

Lady's-Ann, Bucht der Küste von Nordamerika, in der Baffins-Strasse. 75° 54' n. Br., 82° 20' 15'' w. L. v. Par.

Ladyzyn, Flck. in Russland, Guv. Podolien, SSW. bei Gaïsin, rechts am Bug.

Ladziza, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 260 E.

Ladzkie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Stanislaw, Bez. Tysmienica, 1383 E.

Lädden, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Ahremberg, A. Meppen, 400 E.

Lägerdorf, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenburg, SO. bei Itzehoe, 420 E. Weisserde oder Kreide und starker Handel damit.

Lägern (die), 3030 F. hoher Berg im Jura, mit schmaler Gräte; streckt sich von W. nach O. aus dem Schweizer Kant. Aargau nach Zürich. Auf deren äusserster Spitze liegen die Stadt Regensberg und das Dorf Dielsdorf.

Lägs, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3/4 M. von Preussisch-Holland, 125 E.

Lähn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, am Bober, 1127 E. 2 Spitäler, Schiesshaus, Uhrenfabrik, Spinnschule, Weberei, Gerberei, Aal- u. Krebsfang, Sandsteinbruch und alljährlich ein berühmter Taubenmarkt zu Pfingsten. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reute, 300 E.

Lähnhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 130 E. Schloss, Burgruine, Mühle, Säge, Lohmühle, Kalkbrennerei.

Laeken, s. Laken.

Lämberg, Lemberk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 180 E. [feld, 570 E.

Lämershagen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Biele-

Lämmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 330 E. [Offenbach, 448 E.

Lämmerspiel, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Längdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 200 E.

Längenau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 384 E. Ruine, Mühle.

Längenbühl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 264 E.

Länggries, s. Lenggries.

Laer, 1) Bauersch. und Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 350 E., bei Iburg, 745 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 485 E. Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 310 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 1115 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 1025 E. 6) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, an der kleinen Geete, 400 E. [3900 E.

Laerne, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, W. bei Dendermonde,

Laers, ostind. Insel an der Südwestspitze der Insel Celebes.

Laerz, Klostergut in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, 348 E.

Läsewitz, (Gross-, Klein-), s. Lesewitz.

Läsgen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 465 E.

Läsikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 230 E.

Läskau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 350 E.

Lässig, (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 690 E.

Lässöe, dän. Insel im Kattegat, SO. von Säbye; 2 QM., 2100 E. Flach, baumlos, wenig fruchtbar. Ackerbau u. Fischerei.

Läst, (Alt-), s. Lest.

Läswitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 520 E.

Laethem Ste. Marie, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 600 E. 2) **L. Ste. Martin**, Df. ebd., Arr. Gent, 1600 E.

Lättwitz und Doberau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 640 E. 5 Mühlen. [718 E.

Läufelfingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach,

Läuitz, Df. in S.-Weimar, A. Auma, l. an der Weida, 169 E.

Lafarre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, P. Pradelles, 493 E.

Lafat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1090 E.

Lafayette, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Boden eben, nass. Hauptort: Vermilionville. 2) Gfsch. ebd., Mississippi. Wellig, fruchtbar. Hauptort: Oxford. 3) Gfsch. ebd., Missouri. Uneben, sehr fruchtbar. Hauptort: Lexington. 4) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Union, 337 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Floyd, 1320 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 810 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Van Buren, 1200 E. 8) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Livingston, 307 E. 9) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 2600 E. Gerberei, Mühlen. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch Cohocton, 1110 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Medina, 1410 E. 12) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Walker, 1000 E. Courthaus, Akademie. 13) St. ebd., Indiana, Gfsch. Tippecanoe, 8100 E. Gerichts-, Markt-, Gefängnisshaus, 4 Banken, Akademie, Maschinen und Fabriken. 14) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 1000 E. 15) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1000 E. 16) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Polk, am Fl. Des Moines. 17) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1100 E.

La Fère, s. Fère.

Laffeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 320 E.

Lafferde, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 1180 u. 690 E. Flachsbau, Viehmarkt, Postexpedition.

Laffitte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1127 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. und P. Castelsarrasin, 475 E. 3) **L.-Toupière**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Martory, 410 E. 4) **L.-Vigordanne**, Df. ebd., Arr. Muret, P. le Fousseret, 552 E.

Laffrey, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 426 E. Dominikanerkloster.

Lafitole, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Maubourguet, 848 E.

Lafnitz, Nebenfluss der Raab, fliesst auf der Grenze zwischen Steiermark u. Ungarn; mündet bei St. Gotthard. Er nimmt rechts die Feistritz auf.

Lafnitzdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedberg, 220 E. [1078 E.

Laforce, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Lafourche, Interior, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Hauptort: Thibodeaux.

Laga-Aen, Fl. in Schweden; fliesst aus dem Jönköping-Län S. bis unterhalb Laholm; von hier W. in den Kattegat.

La Gabrielle, französ. Ort in Guiana, Cayenne. Gewürznelkenpflanzung.

Lagan, Fl. in Irland, Ulster, mündet in den Hafen von Belfast und schickt einen Arm in den Loch-Neagh.

Laganadi, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), 597 E. [Dourgne, 516 E.

Lagardiole, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P.

Lagartera, Flck. in Spanien, Prov. Avila, SW. bei Oropesa, 2004 E.

Lagata, Flck. in Spanien, Prov. u. S. bei Zaragoza, 448 E.

Lagau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 180 E.

Lage, Laage, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Güstrow, an der Recknitz, 1933 E. Leineweberei, Papier- u. a. Mühlen. 2) Flck. in Lippe-Detmold, WSW. bei Lemgo, 1500 E. Burgruine. 3) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. u. bei Neuenhaus, 420 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 410 E. 5) Bauersch. ebd., 225 E.

Lage-Hock, Bai in Japan, Ostküste von Niphon.

Lagendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 100 E.

Lagens, Hauptort der Azoren-Insel, auf der Südk., 1450 E.

Lager (St.), 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, W. bei Belleville, 1158 E. Vorzüglicher rother Wein. 2) **L.-Bressac (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Chomérac, 851 E. Eisenbahnstation, Seide, Wein.

Lagershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. 3/4 M. von Northeim, 230 E.

Lagery, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Ville en Tardenois, 420 E. [2000 E.

Lages, St. in Brasilien, Prov. S.-Paulo, Comarca Paranagua,

Lagesbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 160 E. [P. Chaource, 478 E.

Lagesse, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Laggan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am glchn. See. [265 E.

Laggarben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Laggenbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 335 E.

Laghi, Cap in europ. Türkei, Albanien, S. am Busen von Durazzo. 41° 10' 10'' n. Br., 17° 5' 5'' ö. L. v. Par. 2) Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Schio, 780 E.

Laghouat, Ort in franz. Algerien, Prov. Alger, Arr. Médéah, in einer Oase der Sahara, 2405 E., wovon 2100 Araber. Aarab. Markt.

Lagiewnik, 1) **(Ober-, Mittel- u. Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 800 und 430 E. Zinkhütte, Kalkbruch und Kalkofen, Steinkohlengrube, Ziegelei. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Lubliniitz, 485 u. 420 E. Theerofen, Mühlen.

Lagiewniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Schroda, 230 E. 3) **L.-Koscielne**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 250 E.

Laglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 590 E. [bei Saluzzo, 2194 E.

Lagnasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. u. SO.

Lagnes, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und OSO. bei Avignon, 945 E.

Lagney, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. P. Toul, 671 E.

Lagnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Marquion, 827 E.

Lagnieu, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. N. von Belley, rechts an der Rhône, 3317 E. Strohhutfabrik nach italien. Form, Handel mit Hanfzwirn, vorzügl. Weinbau.

Lagni-Regi, Lagno, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro. Mündet in das mittelländische Meer.

Lagny, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. SW. bei Meaux, links an der Marne, 3458 E. Handel mit Getreide und dem vorzügl. Käse von Brie, Weinbau, Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Beaulieu, 721 E.

Lago, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), SSO. bei Paola, 5066 E. 2) **L. (Santo)**, Gmd. ebd., Emilia, Prov. Ferrara, Distr. Comacchio, Mand. Codigoro, 1630 E. 3) **L.-Maggiore**, grosser und schöner See, am Südabhang der Alpen, 750 F. hoch, der zum Theil der Schweiz (Tessin), Sardinien (Piemont) und Lombardei gehört; 46 ital. M. lang, 4 bis 8 M. breit. Der Ticino oder Tessino durchfliesst denselben; ausserdem nimmt er den San Bernardino, die Toce, den Jona, Boesio, die Tresa u. a. Flüsse auf. Durch den Kanal Naviglio steht er mit Mailand, und durch den Tresa mit dem Lugano-See in Verbindung; durch den Ticino ergiesst er sich in den Po. Er enthält die Borromäischen Inseln, wird mit Dampfschiffen befahren und ist wegen seiner romantischen Ufer berühmt.

Lagonegro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), unweit dem glchn. See, 5718 E. Hut- u. Tuchfabriken.

Lagor, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SO. bei Orthez, 1170 E.

Lagorce, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1719 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1300 E.

Lagord, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. la Rochelle, 721 E.

Lagos, 1) Königreich, Stadt und Fluss in Afrika, Oberguinea, Sklaven-Küste. Die Stadt mit 6000 E. liegt an der Fluss-Mündung, die eine tiefe Bucht bildet, ist ein bedeutender Handelsplatz, den die Mauren und Portugiesen besuchen; ein besonderer Handelsartikel Tabak u. europäische Waaren. Sklavenhandel. Rindvieh-, Schaf- und Ziegenzucht beträchtlich. 2) St. in Portugal, Hauptort der Prov. Algarbien, O. vom Cap. St. Vincent, NW. an der glchn. Bucht des atlant. Oceans, 7100 E. Kleiner Hafen, lebhafte Fischerei von Thunfischen u. Sardellen. Schöne Wasserleitung, Weinbau, Feigen, Hülsenfrüchte. 3) Bucht in europ. Türkei, an der Küste von Rumelien, Sdsch. Gallipoli. 4) L. (**San Juan de los**), schlecht gebaute Stadt und Hauptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Jalisco, 6206 F. ü. d. M., an der grossen Strasse von Mejico nach N.; grosse und besuchte Messe, die am 5. December beginnt u. 8 Tage währt, und in der die Kaufleute aus dem mejicanischen Norden sich mit heimischen und fremden Waaren versehen.

Lagosowitschi, St. in Russland, Guv. Pskow.

Lagosta, **Agosta**, österr. Insel im adriat. Meer, an der dalmat. Küste, S. bei der Insel Curzola; gebirgig, im Ganzen auch nicht sehr fruchtbar, bringt die Insel vornehmlich Obst, Wein und Oel hervor. Sie enthält nur ein einziges glchn. Df., 1200 E. Guter Hafen, Fischfang, eine Quelle der Wohlhabenheit. 42° 45′ 1″ n. Br., 14° 31′ 30″ ö. L. v. Par.

Lagow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 429 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, W. bei Opatow, 1400 E. 3) (**Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 230 E.

Lagowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 465 E.

Lagowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 235 E.

Lagran, Df. in Spanien, Prov. Alava, SSO. bei Vitoria, am Gebirge, 434 E. Holzwaaren.

Lagrange, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, mit glchn. Hauptort. 2) Ort ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., 170 engl. M. NNO. von Indianopolis. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Fayette, l. am Fl. Colorado, 65 engl. M. von Austin. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Oldham, 46 engl. M. NW. von Frankfort. 5) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Lewis, am Mississippi, 650 E. 6) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2050 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1600 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Troup, 1000 E. 11) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Fayette, 1250 E. 12) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 520 E.

Lagrasse, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, am Fl. Orbieu, 1220 E. Weinbau, Eisenwaarenniederlage, Gerberei, Kurzwaaren, Leinwandhandel.

Lagraulas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Vic-Fezensac, 434 E.

Lagraulet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1038 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Cadours, 431 E.

Lagraulière, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1854 E.

Lagrave, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und P. Gaillac, 710 E.

Lagro, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Wabash, am Wabashfl. und Kanal, 6 engl. M. von der St. Wabash.

Lagruère, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1050 E.

Lagschau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 210 E. Mühle.

Laguan, St. auf der Nordküste der Philippineninsel Samar.

Laguardia, St. in Spanien, Prov. Alava, eig. Bez. 2756 E. Post.

Laguarres, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, P. Barbaots, 422 E.

Lagudia, Inselgruppe an der SW.-Seite der Insel Korfu.

Laguedo, Vorgeb. in Afrika, Sahara, atlant. Küste, SW. vom Cap Bojador.

Laguenne, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und P. Tulle, 954 E. Waffenfabrik.

Laguépie, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Montauban, 1209 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Laguian-Miélan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Miélan, 502 E.

Laguiole, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. u. N. bei Espalion, 1837 E.

Laguna, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Valladolid, zwischen dem Duero und Pisuerga, 762 E. 2) Prov. auf der Philippinen-Insel Luzon, am glchn. See; gut bewässert und fruchtbar. Produkte: Reis, der beste Indigo der Insel, Cacao, Campeche- u. Bauholz; Mineralquellen. 3) **S. Antonio de la L.**, St. in Brasilien, Prov. Sta. Catharina, auf einer schmalen Landzunge zwischen dem atlant. Ocean und einem See; Ackerbau und Fischerei. 28° 28′ 23″ s. Br., 51° 10′ 32″ w. L. v. Par. 4) **L. (la)**, **Christoval de la L.**, (**S.**), St. auf der NO.-Küste der canar. Insel Teneriffa, 4645 E. Bischofsitz, einige Klöster, unterirdische Wasserleitungen. Früher Hauptstadt und Haupthandelsplatz; aber nicht mehr, seitdem durch Erdbeben der Hafen von Guarachio zerstört worden ist. 5) **L. de Cameros**, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Logroño, 563 E. 6) **L. de Contreras**, Flck. ebd., Prov. und NO. von Segovia, links am Duraton, 369 E. 7) **L. de la Somoza**, Flck. ebd., Prov. und SW. von Leon, am Duerna, 563 E. 8) **L. de Madre**, Lagune in Ver.-St., Texas, Gfsch. Patricio, zwischen den Mündungen des Rio del Norte und Nueces; 25 M. lang, $2^1/_2$ M. breit. 9) **L. de Negrillos**, Flck. in Spanien, Prov. u. S. von Leon, 1420 E. 10) **L. de Terminos**, grosses Haff in Mejico, an der Ostgrenze des Staats Tabasco, 15 Leguas lang, 10 Leguas breit. Darin liegen einige Inseln. Mit dem Meer steht es durch zwei Kanäle mit Schlammgrund in Verbindung, worin das Meer sehr hoch geht.

Lagunen, bezeichnet denjenigen Theil der Küste am adriat. Meer, von der Mündung der Piave bis Ravenna; von der Meerfluth durchbrochen, und im Sommer durch ihre Ausdünstung sehr ungesund.

Lagunilla, **Ventas-Blancas**, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Logroño, 692 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Bejar, 1330 E.

Laguwan, Insel im atlant. Ocean, an d. Küste des engl. Guyana, vor der Mündung des Essequibo.

Lagwan, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhagalpoor, 58 engl. M. von Rajmahal. 24° 22′ n. Br., 87° 14′ ö. L. v. Grwch.

Lagwy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 310 E.

La Hacha, St. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, 3500 E. Hafen.

Lahadj, St. im S. von Jemen in Arabien, NW. bei Aden, rechts am Meidam, 5000 E.

Lahar, Ort in Hindostan, Gebiet Gwalior, 6 engl. M. r. vom Fl. Sindh, 50 engl. M. W. von Calpee. 26° 12′ n. Br., 78° 59′ ö. L. v. Grwch.

Laharpe, Inselgruppe im stillen Ocean, niedrige Inseln.

Lahas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. Samatan, 617 E.

La Haye Sainte, Meierei in Belgien, Prov. Brabant, auf dem Schlachtfelde von Belle-Alliance.

Lahde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 560 E.

Lahenee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Agra, Distr. und 15 engl. M. NW. von Futtehpoor, r. am Ganges. 26° 8′ n. Br., 80° 41′ ö. L. v. Grwch.

Lahestre, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1890 E. Steinkohlen. [1050 E.

Laheycourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc,

Lahhadsh, St. in Arabien, Jemen, Bez. Bellad el Aden, am Meidam.

Lahi, **Laghi**, Cap der Küste von Albanien, europ. Türkei, im adriat. Meer, S. vom Durazzo, mit dem es den Eingang des Durazzo-Golfs bildet. 41° 20′ 10″ n. Br., 17° 5′ 5″ ö. L. v. Par.

Lahidian, St. in Persien, Prov. Ghilan, OSO. von Rescht, unweit der Küste des kaspischen Meers, an der grossen Strasse, längs der Küste von Salian bis Astrabad.

Lahitte-Toupière, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Maubourguet, 600 E.

Lahkirchen, s. Laakirchen.

Lahm, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Kronach, an der Kremnitz und Krempel, 308 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Staffelstein, bei Gleussen, 340 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Lichtenfels, 171 E.

Lahmo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 330 E.

Lahn, 1) Nebenfl. des Rhein; entspr. im preuss. Westphalen, am Rothlager-Gebirge; durchfliesst dann SO. den nördlichsten Theil von Hessen-Darmstadt, dringt in den südwestlichsten Theil von Kurhessen u. wendet sich hier S.; durchfliesst wieder Hessen-Darmstadt in der SW.-Richtung, dann ein preussisches Enklave an Wetzlar und Braunfels vorüber, weiter Nassau, wo sie von Weilburg bis zur Mdg. zwischen Nieder- und Ober-Lahnstein schiffbar gemacht worden ist. In Kurhessen nimmt sie l. bei Kolbe die Ohm und weiterhin r. die Lumbde, bei Wetzlar r. die Dill, in Nassau r. die vom Wester-Walde herabfliessende Elbe, l. die auf dem Taunus entspr. kleinen Flüsse: Weil, Embs, Aar auf. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, 470 E.

Lahna, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 275 E.

Lahnberg, Berg im Riesengebirge, Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, mit der Teufelswiese und dem Mittagsstein, 4513 F. hoch.

Lahnstein, (**Nieder-**), 1) Flck. in Nassau, A. Braubach, unweit der Mdg. der Lahn, 2730 E. Schifffahrt. Unweit das Eisenwerk Hohenrhein, nahe am Rhein die Johanniskirche und auf dem Allerheiligen-Berge an der Lahn eine Kapelle mit den Leidensstationen Christi. 2) (**Ober-**), St. ebd., am Rhein, 2725 E. 2 Sauerbrunnen; unweit die Bergschlossruine Lahneck und eine Eisenhütte.

Lahny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 280 E. 2 Mühlen, Ziegelei.

La Hogue, Vorgeb. in Frankreich, Normandie, die NW.-Spitze der Halbinsel bei Cherbourg. Gefecht 1692 den 19. Mai.

Laholm, St. in Schweden, Hallands-Län, Härad Höek, l. am Laga-Aen, unweit dessen Mdg. in die Laholm-Bai im Kattegat, SSO. bei Halmstad, 1261 E. Beträchtl. Lachsfang. 56° 30′ 47″ n. Br., 10° 42′ 23″ ö. L. v. Par. [Bayonne, 501 E.

Lahonce, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P.

Lahontan, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 1174 E.

Lahora-Bender, **Lary-Bender**, St. und Hafen in Hindostan, Sindh, SW. von Tatta und OSO. von Kuratschy, rechts an einem Mündungsarm des Sind.

Lahore, **Lahora**, St. in Hindostan, ehem. Hptst. des Reichs der Sikhs im Punjab, seit 1849 mit dem Punjab den brit. Besitzungen einverleibt. Die Stadt ist befestigt und liegt günstig l. 1 engl. M. vom Fl. Ravee entfernt und hat über 100,000 E. Sie hat lebhaften Verkehr, aber enge, schmutzige Strassen und ausser der Kaisermoschee und dem Palast Ferokschir wenig merkwürdige Gebäude. Shawl- u. Seidenweberei, ehedem bedeutender; Waffenverfertigung. In der Nähe das Mausoleum des Grossmoguls Schehangir. 31° 36′ n. Br., 74° 21′ ö. L. v. Grwch. [971 E.

Lahorra, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und P. Roa,

Lahosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Mugron, 561 E.

Lahou, St. in Afrika, Guinea, Zahnküste, Reich Aschanti, an der Küste. Wichtiger Handel mit Goldstaub.

Lahourcade, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Monein, 635 E.

Lahr, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., 5 QM., 30,690 E. 2) St. ebd., r. an der Schutter, SSW. von Offenburg, 7163 E. Lebhafte Leinen- und Baumwollweberei, Seidenband-, Cichorien-, Essig-, Tabakfabriken, Leimsiederei, Roth- u. Weissgerberei, bedeutender

Handel; Pädagogium, Gewerbschule. 48^{0} 20′ 31″ n. Br., 5^{0} 32′ 12″
ö. L. v. Par.
[521 E. Oelmühle, Leinwandhandel.
Lahrbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld,
Lahse, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 240 E.
Schloss, 2 Mühlen. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Militsch,
350 und 200 E. 4 Mühlen, Säge.
Lai, St. in Afrika, Oberguinea. Goldküste, Staat Aquapim.
Lai-Aan, St. in China, Prov. Kiang-Su, W. von Nanking. 32^{0}
25′ 10″ n. Br., 116^{0} 4′ 39″ ö. L. v. Par.
[1942 E.
Laiatico, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Pisa, Mand. Lari,
Laibach, 1) Hptst. des österreich. Kronlandes Krain, am glchn.
Fl., der hier den Gradaschebach aufnimmt und endlich in die Sau
mündet, 21,000 E. Die Stadt ist, ohne regelmässig zu sein und
breite, gerade Strassen zu haben, freundlich gebaut u. hat 7 grössere
Plätze mit Statuen. Unter den Gebäuden ist die Domkirche zu St.
Nikolaus, mit hoher Kuppel, die Jakobs- und die Ursulinerinnen-
kirche, die Peterskirche, Johanniskirche, das Kastell auf dem
Schlossberge, die alte Burg, das Rathhaus, das Landhaus, der
Bischofshof, das Theater und das Auersperg'sche Palais hervor-
zuheben. Sie ist Sitz der Landesbehörden, des Militär-Ober-
commandos, eines Bischofs etc. Lyceum, Gymnasium, bischöfl.
Seminar, Handelsschule, Landwirthschaftsschule, Industrieschule,
Taubstummenanstalt, Landes-Museum, Kranken-, Irren-, Findel-,
Hebammen- u. a. wohlthätige Anstalten, Leinen- und Fayence-
fabriken, Zuckerraffinerien, Handel, vorzügl. Speditionshandel.
Die St. erfreut sich eines blühenden Wohlstandes, hat reizende Um-
gebungen und Spazierorte. Merkwürdiger Congress 1821. 46^{0} 2′
57″ n. Br., 12^{0} 10′ 26″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr.,
OA. Künzelsau, 350 E. 3) (**Ober-**), Flck. in Oesterreich, Krain,
eig. Bez., WSW. bei Laibach, 2200 E. Bezirksbehörde; Handel
mit Holz und Brettern.
[Hilpoltstein, 412 E.
Laibstadt, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei
Laichingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA.
Münsingen, 2290 E. Gewerbsamer Alport, besonders Leineweberei
(400 Stühle), Feldbau.
Lai-Choui, St. in China, Prov. Tschi-Li, WSW. bei Tso. 39^{0}
25′ 10″ n. Br., 113^{0} 28′ 22″ ö. L. v. Par.
Laidah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Ramgur.
24^{0} 12′ n. Br., 86^{0} 11′ ö. L. v. Grwch.
Laiemu, St. auf der Molukken-Insel Ceram, Südküste.
Laien, (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 575 E.
Laigle, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 5676 E.
Handelstribunal, Berathungskammer für Manufakturen; bedeutende
Fabriken in Kurzwaaren, Bändern etc. Telegraphenstation.
Laigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und W. bei
Château-Gontier, 1092 E. 2) **L. en Belin**, Df. ebd., Dep. Sarthe,
Arr. le Mans, 1406 E.
Laignelet, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und
ONO. bei Fougères, 1001 E. Glasfabrik etc.
Laignes, 1) Nebenfl. der Seine l., in Frankreich. Entspringt W.
bei Laignes, fliesst N. und mündet bei Polizy. 2) Flck. ebd., Dep.
Côte d'Or, Arr. und W. bei Châtillon sur Seine, 1410 E. Leinwand-,
Hut- und Oelfabriken, Handel mit Vieh, Hanf und Holzwaaren.
Laigneville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont,
876 E.
Laigny. Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1088 E.
Laigonal, Berg in den Cevennen in Frankreich, Dep. Gard, N.
bei le Vigan.
Laigueglia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr.
Albenga, am mittelländ. Meer, 882 E. Olivenöl.
Lai-Kiang, Fl. in China, Prov. Hou-Nan. Mündet der St. Heng-
Tscheou gegenüber in den Hong-Kiang r.
Laillé, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr.
Redom, SSW. bei Rennes, 1900 E.
Lailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 2223 E.
2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Villeneuve l'Archevêque,
523 E.
[210 E. Schloss; Steingutfabrik.
Laim, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei München,
Laimach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Zell am Ziller,
Kr. Schwatz, 290 E.
Laimbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebern, 171 E.
Laimering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg,
248 E.
[280 E.
Laimerstadt, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau,
Laimgruben, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 460 E.
2 Mühlen.
[im Argenthal, 145 E.
Laimnau, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang,
Laimont, Ort in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc,
695 E. Berühmte Mineralquelle, deren Wasser Blanc-Chêne ge-
nannt wird.
[son, 491 E.
Lain, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Cour-
Lainate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Mai-
land, 2812 E. Palast mit schönen Gärten.
Laindon, Df. in England, Gfsch. Essex, 406 E.
Laineck, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Baireuth,
an der Stainach, 582 E. Schloss, 2 Mühlen, Marmorbruch.
Laines aux Bois, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes,
P. Bouilly, 571 E. Guter Weinbau.
Lainio-Elf, Nebenfl. des Muonio-Elf rechts, in Schweden, Norr-
Botten. Fliesst SO.
Laino, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,
Mand. Castiglione, 412 E. 2) **L. Borgo**, Gmd. ebd., Neapel, Prov.
Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, 3328 E. 3) **L. Castello**,
Ort ebd., 1663 E.
[P. St. Julien, 412 E.
Lains, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,
Lainsecq, Dfgmd. mit Markt in Frankreich, Dep. Yonne, Arr.
Auxerre, SO. bei St. Sauveur, 987 E.
Lainthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 490 E.
Lainz, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^{1}/_{8}$ M. von
Hietzing, bei Wien, 350 E.

Lai-Ping, St. in China, Prov. Kuang-Si, SW. von Siang. 23^{0}
38′ 24″ n. Br., 106^{0} 44′ 50″ ö. L. v. Par.
Laires, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,
P. Fléchin, 496 E.
Lairg, Df. in Schottland, Gfsch. Southerland, 1000 E.
Lairoux, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P.
Luçon, 715 E.
[sari, Mand. Castelsardo, 721 E.
Lairru, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sas-
Lais, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Ober-
hessen, Kr. Nidda, 525 und 53 E.
Laïschew, Kreisst. in Russland, Guv. Kasan, am Kama, 3740 E.
Salzniederlage. 55^{0} 24′ n. Br., 47^{0} 12′ ö. L. v. Par.
Laissac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr.
Millau, O. bei Rhodez, 1187 E.
Laissaud, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P.
Montmélian, 517 E.
[300 E. 4 Eisensteinzechen.
Laiter, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies,
Lai-Tscheou, St. in China, Prov. Schan-Tung, nahe am Golf
von Tschili. Hafen.
Laives, Martin de L. (**St.**), Df. mit Markt in Frankreich, Dep.
Saône et Loire, Arr. und S. bei Chalon sur Saône, 1294 E.
Lai-Yoou, St. in China, Prov. Schan-Tung, N. bei Tai'An.
Lai-Yang, 1) St. in China, Prov. Schan-Tung. 2) St. ebd., Prov.
Hou-Nan. 26^{0} 29′ 48″ n. Br., 110^{0} 20′ 48″ ö. L. v. Par.
Laiz, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen, 399 E.
2) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Pont de Veyle, 580 E.
Laizé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P.
Mâcon, 766 E.
[Autun, 941 E.
Laizy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P.
Lajas, St. in Südamerika, Ecuador, am Japura.
Laje, (**Sta. Maria de**), Flck. in Spanien, Galicien, NW. von
Santiago, 500 E. Kleiner Hafen in der glchn. Bucht; beträchtliche
Fischerei.
Lajemaye, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Ri-
bérac, 373 E.
[Alban, 420 E.
Lajo, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. St.
Lajoux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 708 E.
Post; Uhrenfabrikation. 2) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez.
Münster, 557 E. 3) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Glane, 405 E.
Lak, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szendrö,
746 E. 2) Flck. ebd., Com. Baranya, P. Baranyavar, 495 E. 3) (**Also-**
und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Com., Bez. und P. Komorn, 510 E.
4) (**Mezö-**), Df. ebd., Com. Weszprim, P. Raba-Szt.-Mihaly, 760 E.
5) (**Püspök-**), Df. ebd., Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 800 E.
6) (**Geder-**), Df. ebd., Com. Pest, P. Paks, 1200 E. 7) (**Nagy-**), s.
Nagylak.
Laka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Rze-
szow, 1639 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, eig. Bez., P. Drohobycz,
950 E. Bezirks- und Steueramt.
Lakacsi, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Galgocz, 731 E.
Lakahurra, Ort in Hindostan, Punjab, NO. von Multan, auf der
Strasse von Multan nach Lahore.
Lakart. Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 1176 E.
Lakazel, Ort in der Wallachei, Ilfow, SO. von Bukarescht.
Lake, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Painesville.
2) Gfsch. ebd., Indiana. 3) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Wau-
kegan. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Logan, 1875 E. 5) Stdtsch.
ebd., Gfsch. Stark, 2350 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 900 E.
7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 600 E. 8) Stdtsch. ebd.,
Illinois, Gfsch. Cook, SW. am Michigan-See, 400 E. 9) Stdtsch.
ebd., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, 1500 E. 10) **L. Mills**, Stdtsch.
ebd., Gfsch. Jefferson, 900 E. 11) **L. Pleasant**, Stdtsch. ebd., New-
York, Gfsch. Hamilton, 400 E.
Lakediven, s. Laccadiven.
Lakemzowa, Ort in Russland, Guv. Pskow.
Lakendorf. Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 915 E.
Lakenham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 4006 E.
Lakenheath, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1797 E.
Lakfalva, Lackendorf, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oeden-
burg, 592 E.
Lakhegy, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Vasvar, 601 E.
Lakocsa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Szigetvar,
999 E.
Lakodinioja, Ort in der Wallachei, Distr. Jalomitza.
Lakompak, Lackenbach, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P.
Oedenburg, 1864 E.
Lakowa, Flck. in Russland, Guv. Minsk, ONO. von Pinsk.
Laksisate, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri.
Lakura, Ort in Beludschistan, SW. von Kelat.
Lala, Stadtruine in Griechenland, Morea, NNW. bei Phanari.
37^{0} 42′ 6″ n. Br., 19^{0} 23′ 36″ ö. L. v. Par.
Lalaigne, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Ro-
chelle, P. Courcon, 815 E.
Laland, s. Lolland.
Lalandusse, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-
neuve, P. Castillonnès, 511 E.
Lalang, Insel im Sunda-Archipel, NO. bei Sumatra, in der
Strasse von Malakka.
Lalant-Uny, Df. in England, Gfsch. Cornwall. 2012 E.
Lalasincz. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und
P. Facset, 1442 E.
[Marsanne, 520 E.
Lalaupie, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P.
Lalaye, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P.
Villé, 940 E.
[Vorzügliche Strohhutflechterei.
Lalbenque, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 2054 E.
Laleham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 612 E.
Laleston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 536 E.
Laleu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Ro-
chelle, 1240 E. Salzwerke. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon,
992 E.

Lalgunj, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 18 engl. M. NNO. von Dinapoor. 25° 50' n. Br., 85° 12' ö. L. v. Grwch.

Lalheue, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, [P. Sennecey, 794 E.

Lalim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei Lamego.

Laliu, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Sanok.

Lalinde, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 2291 E. Papierfabrik.

Lalita-Patan, St. in Hindostan, Nepal, S. bei Khatmandoo, l. am Bagmuty. Baumwollweberei, Kupfer- und Messingwaaren. 27° 38' n. Br., 85° 17' ö. L. v. Grwch.

Lality, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Bacs, P. Hodsag, 2804 E. [Post.

Lalizolle, Dep. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 856 E.

Lalkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 317 E.

Lallaing, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, an der Scarpe, 1991 E. Brauerei, Mühle.

Lallary, Cap der SW.-Küste der Sunda-Insel Banca.

Lallee, St. in Hindostan, Punjab, zwischen den Flüssen Chenaub und Ihylum, 5000 E. 31° 49' n. Br., 72° 30' ö. L. v. Grwch.

Lalleu, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, O. bei Bain, 891 E. [Maurice-Lallay, 646 E.

Lalley, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. St.

Lalleyriat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Nantua, 519 E.

Lalling, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 120 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Landau, 160 E.

Lalloo, St. in Hindostan, Scindia, auf der Strasse nach Hyderabad. 26° 52' n. Br., 68° 57' ö. L. v. Grwch.

Lalobbe, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, P. Wasigny, 1092 E.

Laloda, Ort auf der Molukkeninsel Gilolo, NW.-Küste.

Laloeuf, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Vezelise, 510 E.

La Loggia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1415 E. [P. Lembeye, 546 E.

Lalongue, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Laloubère, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Tarbes, 1014 E.

Lalpoor, 1) St. in Afghanistan, am Cabul, NW. von Peschawer. 2) Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar. 22° 12' n. Br., 70° 6' ö. L. v. Grwch.

Lalsk, Ort in Russland, Guv. Wologda, r. an der Luza, 507 E. Beträchtlicher Handelsverkehr mit Sibirien, Moskau, Archangel.

Lalsoat, St. in Hindostan, Radschputan, Staat Jeypoor. 26° 32' n. Br., 76° 29' ö. L. v. Grwch.

Laluenga, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Barbastro, 784 E. [579 E.

Lalueza, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Sariñena,

Laluque, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Rion, 808 E. Eisenbahnstation.

Lalutaya, Philippinen-Insel, zwischen Paragoa und Panay.

Lam, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 344 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Fehring, zus. 700 E.

Lama, 1) Df. mit Markt in Oesterreich, Venedig, Prov. und OSO. bei Rovigo. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), O. bei Sulmona, 3129 E. Kloster, Tuchmanufaktur. 3) Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 1434 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, 414 E. 5) Nebenfl. der Wolga r., in Russland, Guv. Moskau.

Lamacal, Ort in Brasilien, Prov. Goyaz, am Araguaya.

Lamacs, **Blumenau**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 846 E.

Lamadelaine, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, 255 E.

Lamalmon, Berg in Afrika, Habesch, N. von Amhara. Darauf ein Plateau, über das die Karawanen-Strasse von Massuah nach Gondar führt. [Arles, P. Eygnières, 535 E.

Lamanon, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr.

Lamaquera, Ort auf der kl. Sundainsel Solor.

Lamar, 1) Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Paris. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clinton, 1300 E.

La Mar, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Potosi, SW. von Atacama, an der Mdg. des Salado. Freihafen.

Lamarche, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. bei Neufchâteau, 1832 E.

Lamarea, Ort in asiat. Türkei, Syrien, S. von Latakieh.

Lamarque, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Cussac, 886 E. 2) **L.-Pontacq**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Pontacq, 823 E.

Lamarsh, Ort in England, Gfsch. Essex, 329 E.

Lamartine, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 600 E.

Lamas, St. in Peru, Lima, l. am Mayobamba, oberhalb dessen Einfluss in den Huallaga. [1500 E.

Lamasco, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vanderburg,

Lamas de Arelhão, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, NO. bei Villa-Real.

Lamatang, Land SO. auf der Insel Sumatra.

Lamayou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Viellepinte, 468 E.

Lamba, 1) Ort in Hindostan, Staat Jodhpoor, r. an einem Arme des Laonee. 26° 33' n. Br., 73° 52' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Rajpootana, Gebiet Kishengurh, 20 engl. M. NO. von Nusserabad. 26° 24' n. Br., 75° 6' ö. L. v. Grwch.

Lambach, **Lembach**, 1) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, eig. Bez., l. an der Traun, SW. bei Wels, 1050 E. Bezirks- und Steueramt, Bürgerhospital. 48° 5' 33' n. Br., 11° 32' 31'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Stühlingen, 325 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Rorbach, 802 E.

Lamballe, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 4256 E. Vorzügl. Pergamentfabrik, Gerberei, Wollzeug- und Leinweberei, Handel mit Vieh und Honig; Mineralquellen.

Lambaness, Cap der NO.-Spitze der Shetland-Insel Uist.

Lambay, Insel im irländ. Meer, an der Ostküste von Irland, Leinster, NO. von Dublin, N. der Halbinsel Howth, 100 E. Kelpbrennerei, Hummern-, Krabben- und Austernfang, viele Seevögel.

Lambaye, Hptst. des Kngr. Baol in Afrika, Senegambien, tief im Lande.

Lambayeque (Saña), 1) eine der fruchtbarsten Prov. in Nord-Peru, Dep. Libertad. Getreide, Saffran, Tabak, Baumwolle, Zucker. 2) Hauptort und Flck. ebd., unweit der Oceanküste, 8000 E., meist Indianer. Einige Woll- und Baumwollweberei.

Lamberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 150 E.

Lamberhurst, Df. in England, Gfsch. Kent, 1051 E.

Lambermont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1100 E.

Lambersart, Ortsch. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 1615 E.

Lambert, 1) Cap der Nordspitze der kleinen Antillen-Insel Barbados. 2) Cap der NW.-Küste von Australien, Witt's Land. 20° 35' s. Br., 114° 47' ö. L. v. Par. 3) **L. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Clécy, 574 E. 4) **L. des Levées (St.)**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und N. bei Saumur, 1924 E. 5) **L. du Lattay (St.)**, Flck. ebd., Arr. und SSW. bei Angers, 1319 E. Marmorbrüche. 6) **L. la Poterie**, Df. ebd., Arr. Angers, 505 E.

Lamberti, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 720 E.

Lambertville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, am Delaware, 13 engl. M. von Trenton, über 2000 E.

Lamberville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Torigny, 423 E.

Lambesc, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und NW. bei Aix, 3330 E. Olivenbau (das vorzügl. und sogen. huile d'Aix).

Lambessa, Ort und Strafkol. in französ. Algerien, Prov. und Arr. Constantine, 400 E., wovon 209 Europäer.

Lambeth, ein Theil von London, im S. der Themse.

Lambezellec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und N. bei Brest, 9238 E. Leder-, Tuch-, Oeldampffabriken, Gerberei etc., Weinhandel. [ebd., Gfsch. Northumberland, 357 E.

Lambley, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 836 E. 2) Df.

Lamboing, **Lamlingen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Neuenstadt, 567 E. [Br., 150° 25' 55'' ö. L. v. Par.

Lambone, Insel im Archipel Neu-Britannien. 4° 48' 25'' s.

Lambourn, Df. mit Markt in England, Gfsch. Berks, NW. bei Newbury, 2529 E. Jährliche Wettrennen.

Lambourne, Df. in England, Gfsch. Essex, 900 E.

Lambrate, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, rechts am Lambro, 1600 E. Pulverfabrik.

Lambrecht (St.), 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Neumarkt, WSW. bei Judenburg, 625 E. Benediktiner-Abtei, Eisenwerke. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, am Speierbach, mit Grevenhausen, 2288 E. Tuchweberei, Kupferhammer.

Lambrechten, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Obernberg, 240 E.

Lambrechtshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 191 E. 2) Hof ebd., 115 E.

Lambres, 1) **(lès Douai)**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und S. bei Douai, 899 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Aire sur le Lys, 544 E. Brauerei, Zuckerfabrik.

Lambro, Nebenfl. des Po, links, in Italien; entspr. am Como-See, bei Magreglio, mündet bei Corte S. Andrea.

Lambrugo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 654 E.

Lambsborn, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Homburg, 433 E.

Lambsheim, Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 2165 E. Mühle, Wein- und Obstbau.

Lambston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 319 E.

Lambzig, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Reichenbach, 113 E.

Lamdjun, St. in Hindostan, Nepal, NW. bei Gorkha, rechts am Maritchangdi. [P. Rabastens, 432 E.

Laméac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Lamego, St. in Portugal, Prov. Beira, NNO. von Coimbra, am Balsamão, der unweit in den Douro fliesst, 10,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, altes Schloss, bischöfl. Seminar, Hospital, ein sehr besuchter Markt im März.

Lameira, Df. in Portugal, Prov. Minho, ONO. bei Guimaraens. Warmes Bad Caldas de S. Miguel.

Lamelagiva, See in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), O. von Lago-Negro.

Lamentin, (le), 1) franz. Flck. auf der Insel Martinique, O. von Fort-Royal, am Cul de sac Royal, in ungesunder Lage, 8300 E. Besuchter Markt. 2) Flck. auf der NO.-Küste der Insel Guadeloupe, in einer kleinen Bucht, in sehr ungesunder aber fruchtbarer Lage, 3800 E. Zucker, Manioc; warme Quellen.

Lamérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Baignes, 484 E.

Lamerden, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Hofgeismar, 610 E. 4 Mühlen.

Lamerdingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 407 E.

Lamerom, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 218 E.

Lamersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 445 E. Papiermühle.

Lamerton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1517 E.

Lamesley, Df. in England, Gfsch. und N. bei Durham, 3234 E. Bedeut. Kohlenförderung.

Lamgarben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Rastenburg, 180 E.

Lamia, s. Zeitun. [mont, 542 E.

Lamillarié, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Réal-

La-Mine-River, Nebenfl. des Missouri in Ver.-St.; 20 M. lang, schiffbar, mündet W. von Boonville.

Lamington, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 400 E.

Lamitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 150 E.

Lamjun, Ort in Hindostan, Nepal, r. am Fl. Marachangdi, 80 engl. M. WNW. von Khatmandoo. 28⁰ 10' n. Br., 84⁰ 8' ö. L. v. Grwch.

Lamkerek, **Langendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $^1/_2$ M. von Mühlbach, 1230 E.

Lamki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 280 E.

Lamlash, vorzügl. und sicherer Hafen an der SO.-Küste der schott. Insel Arran.

Lamm, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 1331 E. 2) S. Lam.

Lamme, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 285 E.

Lammermuir, Bergkette in Schottland, N. der Gfsch. Berwick und S. der Gfsch. Haddington; steht von W. nach O., l. vom Gala bis zum Cap St. Abbs, zwischen dem Forth u. Tweed. 1500—1600 F. hoch. [von Montjoie, 700 E. Eisenhütte.

Lammersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^1/_8$ M.

Lammeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Bacqueville, 831 E.

Lammsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Wittenberg, 310 E.

Lamnay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1329 E.

Lamoel, Insel im stillen Ocean, Carolinen, W. von Hogolen.

Lamoille, Gfsch. in Ver.-St., Vermont. Hauptort: Hyde-Park.

Lamon, Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und 1 M. von Fonzaso, 3785 E.

Lamone, 1) Fl. in Italien, Toscana und im Kirchenstaat; fliesst von SSW. nach NNO. bei Faenza vorüber, wendet sich O. und mündet in das adriat. Meer, NNO. bei Ravenna. 2) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 315 E.

Lamongang, Vulkan, NO. auf Java.

Lamontélarié, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P. Anglès, 876 E. [1155 E.

Lamontgie, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Lamontjoie, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Francescas, 964 E.

Lamonzie, 1) (**St. Martin**), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1336 E. 2) **L.-Monastruc**, Df. ebd., P. Mouleydier, 100 E. [2⁰ 14' n. Br.

Lamoo, Seest. in Afrika, Ostküste, 5000 E. Wichtiger Handel.

Lamorsek, kl. Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel, an 2000 E. 7⁰ 30' n. Br., 144⁰ 28' 36" ö. L. v. Par.

La Mothe, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 436 E.

Lamoura, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. Septmoncel, 856 E. [ditsk.

Lamowskaia, Flck. in Russland, Guv. Tula, SW. bei Bogoro-

Lampa, St. in der glchn. Prov. in Süd-Peru, NO. vom Titicaca-See. Vieh- und Vigogne-Zucht; Bergbau auf Silber.

Lampaden, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^3/_4$ M. von Trier, 250 E.

Lampadosa, Insel im mittel. Meer, SW. von Malta, 8 Lieues im Umfang. Im S. ein Hafen, durch Fort und Batterien geschützt; Ostspitze 35⁰ 31' 10" n. Br., 10⁰ 16' 42" ö. L. v. Par. Die Insel bildet mit den beiden Eilanden dabei, S. Rabbit, WNW. Lampione, die von den Italienern genannte Gruppe Isole-Pelagie.

Lampang, Ort auf der Insel Celebes, N.-Küste des Tolobusens.

Lampangui, grosse Bergkuppe der Anden in Chile. Reich an Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei-, Zinn- und Eisenminen.

Lampasch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^7/_8$ M. von Preussisch-Eylau, 170 E.

Lampaul, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 2457 E.

Lampeden, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 292 E. Mühle.

Lampenberg, Df. im Schweizer Kant. Basel-Ldsch., Bez. Waldenburg, 365 E.

Lampenricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg, 200 E.

Lampernisse, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Dixmude, 500 E.

Lampersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 892 E. Glashütte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1060 E. Schloss, Mineralquelle. 3) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 310 E. Schloss. 4) Df. ebd., Kr. Oels, 660 E. Mühlen, Ziegelei. 5) Df. ebd., Kr. Steinau, 610 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 241 E. 7) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 163 E.

Lamperthausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 110 E.

Lampertheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, rechts am Rhein, 4944 E. Tabak- und Weinbau, Tabakfabrik, Torfgräberei.

Lampertsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 889 E.

Lampertsloch, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und S. bei Weissenburg, 433 E. Eisenbergbau, Fabrik von Druckerschwärze, ergiebige Bergpechgrube (im Handel: Graisse d'Asphalte).

Lampertswalde, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 255 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 650 E. Steinbruch, Ziegelei, 4 Mühlen. [gau, 200 E.

Lampertsweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saul-

Lampeter-Pont-Stephen, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, r. am Tivy, 1542 E. Märkte. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, am Conestoga, 3500 E.

Lampetervelfrey, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 951 E.

Lamphey, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 365 E.

Lampione, kl. Insel im mittelländ. Meer, westlich von Lampadosa. 35⁰ 32' 50" n. Br., 9⁰ 59' 35" ö. L. v. Par.

Lamplugh, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 808 E.

Lampoding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez. Laufen, 125 E.

Lampoldshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr. OA. Neckarsulm, 788 E.

Lampol-Plouarzel, 1) Ort in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei St. Rénan, 674 E. 2) **L.-Ploudalmézeau**, Ortsch. ebd., P. Ploudalmézeau, 831 E.

Lampon, Hafen an der Ostküste der Philippinen-Insel Luzon.

Lampongs, Landsch. auf der SO.-Küste der Insel Sumatra; mit den Buchten Lampong und Keyzer in der Sunda-Strasse, 85,525 E.

Lamporecchio, ehedem befestigte St. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, S. von Pistoja, 7441 E. Getreidebau, Seidenzucht. 43⁰ 49' 9" n. Br., 8⁰ 34' 9" ö. L. v. Par.

Lamporo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 1248 E.

Lamport, Df. in England, Gfsch. Northampton, 234 E.

Lamprika, Ort in Griechenland, Livadien, SO. von Athen.

Lamscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, bei Leiningen, 105 E. Stahlquelle (Leininger Sauerbrunnen), Bad.

Lamsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 220 E.

Lamspringe, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 1780 E. Glashütte. [1480 E. Post.

Lamstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osten, bei Basbeck,

Lamuniur, Insel im stillen Ocean, Pelew-Gruppe.

Lamyatt, Df. in England, Gfsch. Somerset, 255 E.

Lan, 1) St. in China, Prov. Chan-Si, NW. von Thai-Youan. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, O. von Pe-King, r. am Lan-Ho.

Lana, Gmd. in Oesterreich, Tirol, 1 M. von Meran, 3000 E. Seidenzucht.

Lanaeken, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 2100 E.

Lanaja, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sariñena, P. Huesca, 1088 E.

Lanarce, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 891 E. Post.

Lanark, **Clydesdale**, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfschn. Dumbarton, Stirling, Linlithgow, Edinburg N.; Peebles O.; Dumfries S.; Ayr und Renfrew W.; NW. um den Clyde schöne Ebenen, im Innern und NO. Höhen, S. steile Gebirge, darin die hohen Berge Lowther (an 500 T.), Tinto, Stuart und Hawkshaw; ist zum Theil mit den Zuflüssen des Forth gegen die Nordsee, zum Theil mit dem Clyde und dessen Zuflüssen (l. Duneton, Douglas, Avon, r. Medwin, Mouse, Balder und Kelvin) gegen den atlant. Ocean geneigt; 40,25 QM., 631,559 E. Das Land hat viel Haide und nasse Striche, ist holzarm und wenig fruchtbar; auf den Bergen Weide. Der karge Ackerbau beschäftigt Wenige, die Meisten die rege Industrie. Die Steinkohlen sind die reichsten in Schottland; im S. ergiebige silberhaltige Bleiminen; auch Gold findet sich; Mineralquellen. Die Industrie schafft alle Arten Baumwollenzeuge (Musselin, Kattun etc.), vorzügl. Spiegel und Krystall, Fayence, Bier etc., die ein lebhafter Handel vertreibt, begünstigt durch die beiden Kanäle Forth-Clyde in NW., und Monkland-Kanal zwischen Old-Monkland und Glasgow. 2) St. und Hauptort der Gfsch. ebd., r. am Clyde, der in der Nähe einen schönen Wasserfall bildet, 8000 E. Baumwollmanufaktur und Handel. 3) (New-), Df. ebd., S. bei Lanark, 1750 E. Hier entstand die erste Baumwollspinnerei in Schottland, die noch sehr bedeutend ist. Unweit die Lead-Hills mit sehr reichen Bleiminen.

Lanarvilly, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Lesneven, 514 E. [neuve, 648 E.

Lanas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Ville-

Lanau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mürzzuschlag, 120 E. Bedeut. Eisenwerk mit Blechwalze, Flammenöfen, Drehmaschine, Planirhämmer.

Lancaster, 1) Distr. in Ver.-St., South-Carolina. Glchn. Hauptort (Court-House). 2) Hauptort der Gfsch. Garrard ebd., Kentucky, 480 E. 3) Hauptort der Gfsch. Coos ebd., New-Hampshire, l. am Connecticut, 1610 E. 4) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Eastern-Distr. Fruchtbar; Eisenminen, Eisenwerke, Handel. 5) Hauptort und St. der glchn. Gfsch. ebd., 17,600 E. Gerberei, Brauerei, Nägel-, Hut-, Tabak- u. a. Fabriken, Oel-, Mehl- u. a. Mühlen. 40⁰ 2' 36" n. Br., 76⁰ 20' 33" w. L. v. Grwch. 6) Gfsch. mit glchn. Hauptort (Court-House) ebd., Viginia, Eastern-Distr. 7) Hauptort der Gfsch. Fairfield ebd., Ohio, l. am Hocking, 5100 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 1490 E. 9) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2010 E. 10) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Erie, 4080 E. 11) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, 900 E. 12) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Keokuk, am Fl. Skunk, 50 engl. M. von Iowa, 600 E. 13) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, 14 engl. M. vom Fl. Mississippi u. 85 engl. M. WSW. von Madison entfernt, 500 E. 14) Gfsch. in England, zwischen der irländ. See W., den Gfschn. Cumberland und Westmoreland N., der Gfsch. York O., der Gfsch. Chester S., und davon durch den Mersey geschieden. Sie umfasst zwei, durch die Mündung des Ken in die Morecambe-Bai geschiedene Theile, einen nördl. und einen südl. Davon ist jener, zu dem die lange Insel von der SW.-Spitze gehört, kleiner, sehr gebirgig, aber in den Thälern sehr feucht und sumpfig, mit den beiden grossen Seen: Coniston u. Winander, die durch den Leven in die Morecambe-Bai abfliessen. Der südl. und bei weitem grössere Theil der Gfsch. ist im O. durch Zweige des Daspnak-Gebirges bedeckt. $85^1/_2$ QM., 2,429,440 E. Das Land ist zum irländ. Meer geneigt, in das auch die Flüsse strömen und buchtenartige Mündungen bilden. Die bedeut. Flüsse sind der Dee, Weawer mit dem Wheelok und Grand-Trunk, der Mersey mit dem Bollin links und Irwell rechts, der Douglas, der Ribble, der Wyre und der Loyne. Ausserdem durchschneiden das Land einige bedeut. Kanäle. Der erste war der Sankey-Kanal, darauf entstan-

den der grosse Lancaster-Kanal von N. nach S. zwischen Kendal in der Gfsch. Westmoreland bis Preston, der grosse Leeds-Liverpool-Kanal, der Manchester-Bolton-Bury-Kanal, und der Haslingdon-Rochdale-Kanal. In der neueren Zeit sind auch beträchtliche Eisenbahnen zur Verbindung mit Manchester und der NW.-Küste so wie der Westküste ausgeführt. Das Klima ist feucht, und der Frühling tritt spät ein. Viehzucht ist der vorzügl. Erwerbszweig; der Ackerbau zwar nicht vernachlässigt, aber sehr schwierig wegen der grossen Feuchtigkeit des Landes. Korn und Gerste werden zwar in einigen Distrikten gebaut und auch Kartoffeln, sowie Hülsenfrüchte und Gemüse, Hafer ist jedoch das Hauptnahrungsmittel. Andere Produkte sind vorzüglich Fische und sehr viel Steinkohlen, wodurch die bedeut. Industrie unterstützt wird. Die Baumwollmanufaktur hat hier ihren Hauptsitz überhaupt, seit der Mitte des 18. Jahrh.; daneben blühen die Seiden-, Woll- und Linnenmanufaktur, die Tabak-, Nadel-, Nagel-, Glas-, Spiegel-, Porzellan-, Maschinen-, Eisen-, Kupferfabr., u. der Handel ist sehr lebhaft. 15) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., l. an der Mündung des Loyne in das irländ. Meer; Baumwollweberei, Bierbrauerei, Seilerei, Hut-, Meubles-, Wagenfabriken, Bau von Kaufmannsschiffen, Handel. Der Lancaster-Kanal geht O. an der Stadt vorüber, durch eine schöne Aquäduktsbrücke über den Fluss geführt, 14,488 E. 16) **L.-Kanal**, beginnt S. in der Gfsch. Lancaster ebd., bei West-Houghton, sendet einen Zweig nach Wigan, durchschneidet den Leeds-Liverpool-Kanal, wird von der Eisenbahn überschritten, durchschneidet den Chorley in einem Tunnel, überschreitet den Ribble in einem Aquädukt bei Preston, wo auch wiederholt die Eisenbahn darüber geht, bei Garstang überschreitet er den Wyre, und bei Lancaster den Loyne, dringt weiterhin in die Gfsch. Westmoreland bei Kendal. Er dient besonders zum Steinkohlentransport. 17) **L.-Sund**, Sund im nördl. Amerika; führt aus der Baffins-Bai in die Barrow-Strasse.

Lancava, Langkavi, stark bevölkerte und bewaldete Insel an der Westküste der Halbinsel Malacca. Sie hat $3^1/_2$ M. im Umfang und 3000 E. In der Nähe noch einige kleinere Inseln.

Lance, Cap der Südküste von New-Foundland an der Halbinsel Avalon, W. am Eingang der St. Mary-Bai. 46° 47′ n. Br., 34° 4′ w. L. v. Grwch.

Lancé, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. St. Amand, 763 E.

Lancerota, Lanzarote, die nordöstl. der grossen canarischen Inseln, NO. von Fortaventura, NW. vom Cap Nun. $14^1/_8$ QM., 10,000 E. Niedrig, aber mit einigen Vulkanen, z. B. der Temanfaya; wasserlos, und auch nur im Oktober und November durch Regen erquickt, wo dann viel Getreide, Wein, Bataten, sogar zur Ausfuhr nach Teneriffa, Palma und Ferro gebaut werden.

Lan-Chan, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Heng-Kiang.

Lanchang, St. in Hinterindien, Staat Laos, am Me-nam-Kaung. Gut gebaut, mit Wall umgeben. 15° 40′ n. Br., 99° 50′ ö. L. v. Grwch.

Lanchères, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Valery, 1087 E.

Lanches St. Hilaire, Ort in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Domart, 396 E.

Lanchester, Df. in England, Gfsch. Durham, 2398 E.

Lanciano, St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), S. bei Ortona, am glchn. Fluss, 16,620 E. Erzbischofsitz, Kathedrale, Wein- und Getreidebau, Seidenzucht, Handel. 42° 14′ 1″ n. Br., 12° 3′ 37″ ö. L. v. Par.

Lancié, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Romanèche, 853 E. Guter Weinbau.

Lanciego, Flck. in Spanien, Prov. Alava, SO. bei Vitoria, P. Haro, 976 E.

Lanciers, Insel im Austral-Ocean, gefährl. Archipel, von Malaien bewohnt.

Lancieux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, [P. Ploubalay, 831 E.

Lancing, Df. in England, Gfsch. Sussex, 905 E.

Lancken, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, $1^3/_8$ M. von Putbus, 180 E.

Lancoes, Ort in Brasilien, Prov. Bahia, 5000 E.

Lançon, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, unweit dem Kanal von Craponne, 1996 E. Oelfabr.

Lancrans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, 550 E.

Lancsuk, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Mohacs, 393 E.

Lancut, Landshut, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Rg. Bez., 2693 E. Bezirksbehörde; Flachsspinnerei und Leinwandbleichen.

Lancy, Df. in der Schweiz, Kant. Genf, linkes Ufer, 968 E.

Lanczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und $1^1/_4$ M. von Delatyn, 2563 E. Post.

Land, Krchspl. in Norwegen, Christiansamt, N. von Christiania, O. am Beginn des Rands-Fjorden, 5400 E.

Landaff, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1000 E.

Landak, St. im W. der Insel Borneo, im glchn. Distr. Berühmt durch seine Diamanten-, Gold- und Eisenminen.

Landas, Df. mit Viehmärkten in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, A. bei Orchies, 2271 E.

Landau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 415 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Danzig, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 220 E. 4) Bez.-A. in Bayern, Pfalz, 5,715 E. 5) St. und Bundesfestung ebd., an der Queich, 12,241 E. Progymnasium, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Hospital, Zeughaus, Waffenschmieden, Hut-, Leinen- und Wollenmanufakturen, Brauerei, Tabakfabr., Acker- und Weinbau. Landauer Bund unter Franz von Sickingen 1522; grosser Brand 1689; 1701, 1703, 1704, 1713 belagert, blockirt. 49° 11′ 49″ n. Br., 75° 46′ 32″ ö. L. v. Par. 6) St. ebd., Niederbayern, eig. Bez.-A., an der Isar, S. von Straubing, 2365 E. Bedeut. Feldbau und Viehzucht. 7) St. in Waldeck, Distr. der Twiste, 1400 E.

Landaul, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 910 E.

Landaville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Neufchâteau, 632 E.

Landbeach, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 441 E.

Lande (la), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Toucy, 423 E.

Landéan, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. NO. bei Fougères, 1502 E.

Landebaëron, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Guingamp, 670 E.

Landec (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, [bei Plélan, 388 E.

Landechow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^5/_8$ M. von Lauenburg, 175 E.

Landeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, an der Biele, zwischen hohen Gebirgen, 1975 E. Leineweberei, unweit die berühmten warmen Bäder. 2) St. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1021 E. Tuchweberei. 3) Df. ebd., Kr. Flatow, 380 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, ehem. Kr. Imst, am Einfluss der Trofana in den Inn, 1560 E. Gothische Kirche, Schloss, Brauerei. Der Ort liegt 2540 F. ü. d. M. 5) Bergschlossruine in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries.

Landéda, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 2094 E.

Lande d'Airon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches; 937 E. 2) **L. de Cubzac (la)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 524 E. 3) **L. de Goult (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Carrouges, 597 E. 4) **L. de Libourne**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. u. P. Libourne, 504 E.

Landefeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 320 E. 2 Mühlen.

Landegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1940 E.

Landegg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ebreichsdorf, 260 E.

Landegode, Insel in Norwegen, Norrland, W. von Bodöe.

Landehen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lamballe, 1156 E.

Landek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 560 E. 2 Mineralquellen, Mühlen.

Landeléau, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1084 E. Papiermühle.

Landelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. le Coudray, 482 E.

Landelles, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 1573 E.

Landely, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, SW. bei Charleroi, an der Sambre, 460 E. Bruch lithograph. Steine.

Landemert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 315 E.

Landemont, Ortsch. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. St. Laurent des Autels, 1248 E.

Landen, St. in Belgien, Prov. Lüttich, NNW. bei Huy, am kl. Fluss Beck, 1300 E.

Landenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, [165 E.

Landenberg, 1) ehemal. Schloss, jetzt Zeughaus in der Schweiz, Kant. Unterwalden, über Sarnen; seit 1646 Versammlungsort der Landgemd. Obwaldens. Am Fuss des Hügels, in der untern Burg, das Landesarchiv. 2) 3 Schlösser ebd., Kant. Zürich, im Tauben-thal und dessen Nähe; davon nur die breite Landenberg bewohnt.

Landenhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Prov. Lauterbach, 880 E. Spinnerei, Weberei, 3 Mühlen, Garn- und Leinhandel.

Landenne sur Meuse, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1500 E.

Landensberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, [221 E.

Lande-Patri (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1583 E. Fabriken.

Lande-Péreuse (la), Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Beaumesnil, 500 E.

Landerneau, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und ONO. bei Brest, am glchn. Fluss, dessen Mündung die Rhede von Brest bildet, 6959 E. Beträchtl. Leineweberei, Gerberei, Handel.

Landeron, St. im Schweizer Kant. Neufchâtel, NO. von Neuenburg in sumpfiger Gegend, an der Mündung der Thiele in den Bielersee, 956 E. Weinbau, Schifffahrt, Fischerei.

Landeronde, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. La Mothe Achard, 944 E.

Landersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 231 E.

Landershausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. u. $^1/_4$ M. von Schenklengsfeld, 140 E.

Landershofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 113 E. Waffenschmiede, Mühle.

Landersum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 2 M. von Steinfurt, 330 E.

Landerzhofen, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 257 E.

Landes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. P. St. Jean d'Angely, 825 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. la Chapelle vendômoise, 815 E. 3) **L. (les)**, Landsch. und Theil der Gascogne ebd., an der Meerküste, von Bayonne bis zur Mdg. der Gironde, 20 Lieues l., 12—15 Lieues breit. Sandig u. mit Haide bedeckt. 4) Dep. ebd., zwischen den Dep. Gironde N., Lot et Garonne und Gers O., Basses-Alpes S., dem atlant. Ocean W., 905,057 Hektaren, 300,839 E., in den 3 Arr.: Mont de Marsan, Dax, Saint-Sever, in 28 Kant. und 331 Gmdn. Das Land ist arm und besteht grösstentheils aus Sumpf- und Haidestrecken nebst Fichtenwäldern, in denen weit und breit keine Ortschaften zu finden sind, so dass man genöthigt war, an den Landstrassen Gasthäuser und Poststationen anzulegen. Das Klima ist fast tropisch, nämlich 8 Monate im Jahre dürr und 4 Monate regenreich. Ohne diesen Regen würde das Land fast unbewohnbar sein. Der Boden ist fast wagerecht eben, wenig bewässert und unfruchtbar, und dies, so wie

die geringe Cultur und die Einförmigkeit machen den Anblick des Landes traurig. Etwas fruchtbarer sind die Küstengegenden. Flüsse: Adour, Gabas, Douze, Midou und Midouze, Leyre etc. Die Produkte sind Wein (jährlich an 320,000 Hect., davon an 163,000 im Lande verzehrt, das Uebrige theils zu Branntwein verbrannt, theils ausgeführt wird), Getreide, Saffran, Fichtenholz, Harz, Pferde, Rindvieh, Maulesel, besonders Schweine (vorzügliche Schinken, als Handelsartikel Jambons de Bayonne). Die Industrie ist unbedeutend, und beschäftigt nur 11 Eisenwerke, einige Gerbereien, Oelmühlen, Branntweinbrennereien. Ausgezeichnet sind die warmen Quellen zu Pouillon, Dar, Sambusse, Tercis und Meillès. Die Bewohner des Dep. sind klein und schwächlich gebaut, gleichwohl stark in Ertragung der grössten Beschwerden und Entbehrungen. Wohnung, Kleidung und Nahrung sind sehr ärmlich, und kaum mag irgend ein deutscher Landmann in dieser Beziehung so schlecht gestellt sein. Eigenthümlich ist, dass die Hirten meist auf 7 Fuss hohen Stelzen gehen, welche an die Beine geschnallt sind, um dem Vieh leichter nachkommen zu können. Ein 12 Fuss langer Stecken dient zur Stütze, wenn sie ausruhen wollen. Hptst.: Mont de Marsan. 5) **L.-Jenusson (les)**, Ortsch. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Tiffauges, 1317 E. [burg, 1480 E.

Landesbergen, Df. in Hannover, Hoya, A. Stolzenau, bei Nien-

Landeshut, s. Landshut.

Lande St. Simon (la), Ort in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Althis, 563 E. [Cuenca, 1075 E.

Landete, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Cañete, P.

Landévant, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und O. bei Lorient, 1624 E. Eisenbahnstation.

Landevennac, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Crozon, 932 E.

Landevieille, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. St. Gilles, 481 E. [Cap Lizard, 431 E.

Landewednack, Df. in England, Gfsch. Cornwall, unfern dem

Landeyrat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, P. Allanche, 421 E. [Andaman.

Landfall, kleine Insel im Andaman-Archipel, N. bei Gross-

Landford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 278 E.

Landgrafroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, 366 E. [400 E.

Landgrove, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington,

Landhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 320 E. [Aisne, Arr. Vervins, P. Sains, 1054 E.

Landifay mit Bertignicourt, Ortsch. in Frankreich, Dep.

Landigou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Flers, 785 E.

Landin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 220 E. 2) **(Hohen- u. Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Angermünde, 340 und 333 E. [Mand. Carpignano, 729 E.

Landiona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Landiras, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1922 E. Bedeutende Märkte, vortreffl. weisser Wein.

Landisacq, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1271 E. Nägelfabrik. [470 E.

Landisburg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry,

Landiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 997 E. [3317 E. Gerberei, Leinweberei.

Landivisiau, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Landivy, Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 2107 E. Vieh-, Leinwand- und Garnhandel.

Landkern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 695 E.

Landkey, Df. in England, Gfsch. Devon, 699 E.

Landl, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Gallen, 1320 E. 2) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Kufstein, 260 E.

Landok, Ort in Ungarn, Com. Zips, W. von Kesmark, 891 E.

Landolfshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Göttingen, 620 E. [230 E.

Landorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Mureck,

Landorthe, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. St. Gaudens, 532 E. [delles, 1062 E.

Landos, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. le Puy, P. Pra-

Landouzy la Cour, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Vervins, 514 E. 2) **L. la Ville**, Df. ebd., NO. bei Vervins, 1769 E.

Landoz, Berg im Schweizer Kant. Waadt, im Jura, an der Grenze von Frankreich, 4400 F. hoch.

Landquart, Nebenfl. des Rhein r.; entspr. im Schweizer Kant. Graubündten, am Salvretta, mündet ebd., NW. von Marschlins.

Landrais, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Ciré, 858 E.

Landrake, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 793 E.

Landrecht, Distr. in Holstein, A. Steinburg, 375 E.

Landrecy, **Landrecies**, befest. St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. W. bei Avesnes, an der Sambre, 4193 E. Gerberei, Brennerei, Tabak- und Stärkefabrik; Post, Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Landres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Audun, 467 E. 2) **L. et St. Georges**, Ortsch. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Buzancy, 602 E. [Dames, 446 E.

Landresse, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume lès

Landrethun le Nord, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. Marquise, 862 E. 2) **L. lès Ardres**, Df. ebd., Arr. St. Omer, P. Ardres, 538 E.

Landreville, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, r. an der Ourse, 1560 E. Handel mit Wein, Getreide, Branntwein, Holz. [bei Pavia, 2189 E. Reisbau.

Landriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNO.

Landringhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 425 E.

Landroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Gros-Tenquin, 540 E. [723 E.

Landry, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Aime,

Landsberg, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, $4\frac{3}{4}$ QM., mit Wald- u. Sumpfgegenden, 24,666 E. 2) St. ebd., am Lech, 3466 E. Altes Schloss; Landgericht, latein. Schule, Spital, Waisenhaus, Rentamt, Salzoberfaktorei, Glockengiesserei, Leinwand- u. Wachsbleichen, Papierfabrik, starke Brauerei, Schneide-, Schleif-, Loh- und Fourniermühle, Tuch-, Band-, Decken- und Teppichweberei, Hopfenbau. 48^{0} 2′ 56″ n. Br., 8^{0} 32′ 46″ ö. L. v. Par. 3) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eilau, 2798 E. 4) St. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 1256 E. 5) Kr. ebd., Rgbz. Frankfurt, 12,51 QM. mit 76,131 E. Boden eben, theils bruchig und waldig, aber für Feldbau gut. 6) St. ebd., an der Warthe, 16,816 E. Die Stadt besteht aus Alt-, Neu- und 5 Vorstädten, hat eine höhere Bürgerschule, ein Armen- und Irrenhaus, eine Straf- und Zwangsarbeits-Anstalt, Brauerei, Brennerei, Tuch- und Lederfabriken, Papiermühle, Getreide- und Wollmärkte. 7) **(Alt-)**, St. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 1995 E. Waisenhaus, Tuchweberei. 8) **L.**, **Gorzow**, St. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, unweit der Prosna, 1114 E. In der Nähe Glashütte, Pottaschsiederei, Eisenwerke. 9) Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., an der Lafnitz, 520 E. Messingwerk. 10) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, P. Landskron, 270 E.

Landsbergried, **Landsberied**, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei Fürstenfeldbruck, 385 E.

Landscha, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Leibnitz, an der Mur, 230 E. [von Knittelfeld, 200 E.

Landschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{4}$ M.

Landschafts-Polder, Ortsch. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. Weener, 480 E.

Landschau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Frain, 380 E. 2) Wlr. ebd., Tirol, Bez. Montafon, P. Schruns, 140 E.

Landscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 655 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und 1 M. von Diekirch, 130 E. [bei Altkirch.

Landscron, Fort in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und SO.

Landsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 200 E.

Land's-End, Cap der SW.-Spitze von England, Gfsch. Cornwall, WSW. von Penzance und SSW. vom Cap Cornwall. 50^{0} 4′ 4″ n. Br., 5^{0} 44′ 44″ w. L. v. Grwch. [200 E.

Landsendorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg,

Landser, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 542 E. [Donau, Aschbach gegenüber, 340 E.

Landshag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ottensheim, an der

Landshausen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 847 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Lauingen, 329 E.

Landshut, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, $10\frac{4}{5}$ QM., 24,240 E. Viel Sumpfland. 2) St. ebd., an der Isar, 12,134 E. Besteht aus Alt- und Neustadt und 4 Vorstädten; Landgericht, Rent- und Hallamt, mehrere Kirchen, besonders die St. Martinskirche mit über 400 F. hohem Thurm, königl. Schloss, das alte Bergschloss die Trausnitz etc. Ueberhaupt macht die ganze Stadt vermöge ihrer soliden Bauart und ihrer breiten Strassen einen angenehmen Eindruck. Theologisches Seminar, Gymnasium, Forstinstitut, Gewerbschule, Hospital, Kupferhammer, Strumpfwirkerei, Weberei, Gerberei, Stärke und Kraftmehl, physikalische, mathematische, chirurgische und andere Instrumente, Brauerei, Brennerei, Handel mit Getreide, Vieh, Wolle. 48^{0} 32′ 4″ n. Br., 9^{0} 48′ 55″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1970 E. Mühle, Säge. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, vom Bober bewässert und sehr gebirgig, 7,39 QM., 42,120 E. 5) **L.**, **Landeshut**, St. ebd., am Riesengebirge und Bober, wo der Ziederbach einfliesst, 4672 E. Höhere Bürgerschule, Flachsmaschinenspinnerei, Tuch- und Leinweberei, Färberei, Brennerei, starker Garn- und Leinwandhandel.

Landshuter Kamm, Gebirgszweig in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, mit der höchsten Chaussee in Preussen und dem schönen Umsichtspunkte: die Friesensteine; 2880 F. hoch.

Landskron, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., an der Sazawa, 4821 E. Schloss, Bezirks- und Steueramt, Dechanteikirche, Hauptschule; Tischzeug- und Leinwandfabriken, grosse Leinwandbleichen. 49^{0} 54′ 49″ n. Br., 14^{0} 16′ 43″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, 1450 E. Felsenschloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 600 E.

Landskrona, befest. St. in Schweden, Schonen, Malmöhus-Län, am Sunde, 6276 E. Hafen u. Station eines Theils der Skären-Flotte; Citadelle, Schiffswerfte, Zuckersiederei, Handschuh-, Leder- und Tabakfabriken, Tabakbau. 55^{0} 52′ 9″ n. Br., 10^{0} 29′ 34″ ö. L. v. Par.

Landskrone, ein 1304 F. ü. d. M. hoher Berg in der preuss. Oberlausitz, eine Stunde von Görlitz. Mit herrlicher Aussicht.

Landsmierz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 510 E. Mühle, Ziegelei.

Landsort, kl. schwedische Insel an der SO.-Küste von Schweden. Leuchtthurm. 58^{0} 44′ 27″ n. Br., 15^{0} 54′ 41″ ö. L. v. Par.

Landstrass, **Kostainaveza**, St. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., auf einer Insel in der Gurk, 400 E. Feld- und Weinbau.

Landstrassen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 280 E.

Landstuhl, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 2560 E. Schloss, Viehzucht, Torfstiche, Harz- und Pottaschsiederei.

Landsweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Ottweiler, 365 E.

Landudec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Plogastel St. Germain, 1000 E.

Landujan, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Meu, NNO. bei Montauban, 1020 E.

Landulph, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 547 E.

Landunvez, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Brest, 1740 E.

Landwehrhagen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Münden, 740 E.

Land-Würden, A. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 1780 E.

Landwüst, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Markneukirchen, 587 E. 2 Mühlen.

Laneast, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 244 E.

Lanebourg, s. Lans le Bourg.

Lane-End, St. in England, Gfsch. Stafford, OSO. bei New-Castle under Lane, 15,150 E. Porzellan, Töpferwaarenhandel.

Laneham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 376 E.

Lanercost, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 1519 E.

Lanesborough, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berks, 1340 E. 2) Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, am Einfluss des Shannon in den Ree-See, 200 E.

Lanespède, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Tournay, 425 E. [Arr. St. Brieuc, 2296 E.

Lanfains, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côtes du Nord,

Lang, Nebenfl. des Indalsstromes r., in Schweden, Jemtland.

Langa, 1) Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca, 466 E. 2) Flck. ebd., Prov. Soria, Bez. Burgo de Osma, P. Aranda, 1050 E. 3) Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und P. Arevalo, 441 E.

Langadia, Nebenfl. des Ladon in Griechenland, Morea.

Langan, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, P. Bécherel, 650 E.

Langanäes, Cap der nordöstl. Spitze von Island. 66° 32′ n. Br.

Langanken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 270 E. [230 E.

Langannerie, Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise,

Langar, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 320 E.

Langasa, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Salonichi, N. unweit dem glchn. See.

Langast, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NNO. bei Loudéac, r. am Lié, 1471 E.

Langatte, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und WNW. bei Sarrebourg, 722 E.

Langau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 480 E.

Langayo, Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Peñafiel, 565 E. [1092 E.

Langbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. und unf. Utrecht,

Langbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 330 E. [und 1 M. von Heinsberg, 150 E.

Langbruch, **Langbroich**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr.

Langburkersdorf, s. Burkersdorf.

Langcliffe, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 376 E. Papier- und Baumwollfabriken.

Langd, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 623 E. Ziegelei.

Langdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, 3990 E.

Langdale, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 534 E. Seen und Wasserfälle.

Langdon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, am Fl. Connecticut, 46 engl. M. W. von Concord, 600 E. 2) (**East-** und **West-**), Df. in England, Gfsch. Kent, 468 E. 3) **L.-Hills**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 288 E.

Langdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Regen, 280 E. Graphit. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 305 E.

Langdza, Ort in Tibet, O. vom See Palte.

Lange, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_4$ M. von Ohlau, 200 E.

Langeac, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, l. am Allier, 3489 E. Kohlenminen, Mühlstein- und Wetzsteinbrüche, Blei- und Antimoniumgruben, Spitzen.

Langeacker, **Nieuwe-Schanz**, Festung in den Niederlanden, Prov. Gröningen, unweit der Mündung der Westerwolder-Aa in den Dollart. Schifffahrt.

Langeais, St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, WSW. bei Tours, r. an der Loire. 3381 E. Flusshafen, dabei gothisches Schloss, bedeut. Ziegelfabriken, Hanfspinnerei, Handel mit Oel, Wein, Getreide, Wolle. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Langeböse, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 300 E.

Langebrück, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 877 E. Mühle. [Mühle.

Langeck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Graz, 550 E.

Langefield, Geb. in Norwegen, an der Grenze der Stifter Aggerhuus u. Bergen, mit den Nebenzweigen (Sogne-, File-, Hardangerfield etc.), 60 M. lang und 4—5000 F. hoch, mit guten Weiden, Sümpfen, Mooren, Seen, Wasserstürzen, Gletschern etc. Höchste Spitzen: Skagtölstind 7602 F., Sneebräen 7000 F., Skogshorn 6498 F., Lodals Kaabe 6096 F. Zu dem Systeme gehört das Cap Lindenäes an der Nordsee.

Lange-Kloof, gebirg. Landstrich im Caplande, S. von dem östl. Theil der Gr.-Zwarte-Berge, zwischen der St. Blaise oder Mossel-Bai und der Plettenberg-Bai.

Langel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Mühlheim, 675 E.

Langelage, Gmd. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 251 E. Schöne Sammlungen.

Langeland, dän. Insel, SO. bei Fünen, von SSO. gegen NNO. gestreckt, zum Inselstift Fünen gehörig, 5 QM., 17,100 E., fruchtbar und gesund. Produkte: Getreide, Flachs, Vieh, Wild, Fische, Holz. Hptort: Rudkjöbing.

Langelmävesi, See in Russland, Finnland, Kr. Helsingfors, 8 M. lang, 4 M. br.

Langeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Magdeburg, 885 E. 2) Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, 230 E.

Langeloh, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Verden, A. und $1^3/_4$ M. von Soltau, 520 E.

Langelohe, 1) Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 380 E. 2) Df. ebd., A. Reinbeck, 190 E.

Langelsheim, Flck. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, an der Innerste, 1610 E. Försterei, Leinweberei, Pottaschhütte, Essigfabr., Mühlen. Nahe die Sophienhütte, von der Grane getrieben, worin die Rammelsberger Bleierze verschmolzen, und Silber, Bleiglätte, Zink und Schwefel gewonnen werden.

Langemarch, **Langhemarcq**, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. und bei Ypres, 6000 E. Kohlen, Bleichen, Handschuh- und Tabakfabriken, Seifensiedereien.

Langen, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, NNO. bei Darmstadt, 2985 E. Rothe Sandsteinbrüche. 49° 59′ 28″ n. Br., 6° 21′ ö. L. v. Par. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^1/_2$ M. von Lehe, 360 E. 3) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Freren, $1^1/_4$ M. von Lingen, 1000 E. 4) Bauersch. ebd., A. Bersenbrück, 1 M. von Quackenbrück, 430 E. 5) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Bauersch. ebd., A. Aschendorf, bei Lathen, 420 u. 396 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 310 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 510 E. 2 Mühlen. 8) Pfrdf. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Neu-Ruppin, 570 E. 9) Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bludenz, P. Stuben, 160 E.

Langenacker, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Treffen, 240 E.

Langenäes, s. Langenes.

Langenalb, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 503 E.

Langenaltheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 1170 E. Lithographiesteinbrüche.

Langenamming, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, $^1/_2$ M. v. Osterhofen, 160 E. [v. Salzwedel, 215 E.

Langenapel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^3/_4$ M.

Langenargen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, am Bodensee, zwischen den Mdgen. der Argen und Schussen, 1220 E. Bleistiftfabrik, kleiner Hafen im See, Obstbau, Korn- und Lagerhaus, lebhafter Schifffahrtsverkehr.

Langenau, 1) St. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, zwischen der Alp u. Donau, am Nau, 3650 E. Torfstiche. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 609 E. Mineralquelle, Blaufarben- und Porzellanfabr., Kinderspiel- u. Holzwaaren, Brauerei. Der Langenauer Sauerbrunnen ebd., Bez.-A. Naila, bei Steben, ist eine Mineralquelle, deren Wasser statt des Selterswassers verkauft wird. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 280 E. Kettenschmieden. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 980 E. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., 1460 E. Baumwollweberei. 6) (**Ober-**), Df. ebd., 1000 E. Papierfabrik. 7) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 2200 E. Glascompositionsfabrik, Glasmacherei. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 640 E. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 820 E. 10) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1^1/_8$ M. von Bromberg, 215 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Gubrau, 160 E. 12) (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 670 und 1050 E. Mühlen, Bleichen, Ziegelei. 13) 2 Dfr. ebd., Kr. Löwenberg, 465 u. 835 E. Schloss, Mühlen, Kalkbrennerei. 14) (**Fürstlich-** u. **Lehn-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1500 und 980 E. Mühlen. 15) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 760 und 520 E. Schloss, Oel-, Säge- und Mahlmühlen, Bleichen, Ziegelei, Theeröfen. Letzteres ist auch als Badeort bekannt. 16) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, 353 E. 17) (**Nieder-** und **Ober-**), Df. und Pfrdf. ebd., Krd. Dresden, GA. Brand, 1209 und 1241 E. Bergbau, Mühlen.

Langenaubach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 558 E.

Langenbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, 426 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 608 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Freising, 260 E. 4) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 330 E. 5) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Wolfach, 210 E. 6) Df. in Nassau, A. Hachenburg, 280 E. Mühle. 7) Df. ebd., A. Marienberg, 215 E. 8) Df. ebd., A. Weilburg, 306 E. 9) Df. in Reuss ä. L., 1050 E. Mühle, Viehmarkt. 10) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 502 E. 11) Df. ebd., GA. Stein, bei Wildenfels, 339 E.

Langenbeck (**Hohen-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, zus. 300 E.

Langenberg, 1) Flck. in Reuss j. L., A. und bei Gera, an der Elster, 1100 E. Bad. 2) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, in der Standesherrschaft Hardenberg, 3313 E. Tuch-, Kasimir-, Baumwoll- und Seidenwebererei, Leder-, Messer- und Eisenwaarenfabr., Gerberei, 2 Papierfabriken, Alaunwerk, Handel mit Wein. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 640 E. 4) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Markt-Bibart, 168 E. Dabei der Heuberg. 5) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Zuckmantel, bei Freudenthal, 248 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 370 E. 7) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Hohenstein, 778 E. Starke Fabrikation. 8) Df. ebd., GA. und bei Schwarzenberg, 195 E.

Langen-Bergheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 720 E. 2) **L.-Dembach**, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 414 E. 10 Mühlen. 3) **L.-Dernbach**, Df. in Nassau, A. Hadamar, 1310 E. Mühle. 4) **L.-Enslingen**, Df. in Preussen, Hohenzollern, Enclave, NO. von Sigmaringen.

Langenbernsdorf, s. Bernsdorf. [239 E.

Langenbettenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Langenbeutingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 940 E.

Langenbieber, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, 372 E.

Langenbielau, s. Bielau. Der Ort besteht aus **Neu-**, **Neu-Antheil-**, **Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-Bielau**.

Langenbockum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 200 E.

Langenbogen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, W. von Halle, 410 E. Postexpedition, grosses Braunkohlenwerk (jährlich 100,000 Tonnen, meist in den Salzkothen zu Halle verbraucht).

Langenbrand, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach,

426 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 566 E. Flachsbau. Eisengruben.

Langenbrombach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 557 E. Papierfabrik, 3 Mühlen.

Langenbruck, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 280 E. Eisenhammer u. Hochofen. Ockergrube. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 255 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 1380 E. 4) Flck. im Schweizer Kant. Basel-Ldsch., Bez. Waldenburg, auf dem obern Hauenstein, 997 E. Neubrunn (springt aus einem Felsen).

Langenbrück, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1830 E. Wollspinnfabr., 8 Bleichen, 4 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 370 E. Eisenhammer, Frischfeuer, 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 345 E.

Langenbrücke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 110 E. [1400 E. Mineralbad (Amalienbad).

Langenbrücken, Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal,

Langenbrütz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 240 E. [260 E.

Langenbrunnen, Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach,

Langenbuch, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Pausa, 300 E. Zainhammer, 2 Mühlen.

Langenburg, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, an der Jaxt auf einem Berge, fürstlich Hohenlohe-Langenburg, 930 E. Schloss, nach alter Art befestigt, mit Mineralien-Kabinet. Brauerei.

Langenchursdorf, s. Chursdorf.

Langendamm, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, $^5/_8$ M. von Dammgarten, 140 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. und $^1/_2$ M. von Nienburg, 180 E.

Langendammsmoor, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und $^3/_4$ M. von Hagen, 125 E. [200 E.

Langendeich, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne,

Langendiebach, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Langenselbold, 1400 E. Schloss, Synagoge.

Langendörfel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 640 E. 2 Mühlen.

Langendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, an der Saale, 486 E. Frucht- und Viehhandel. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, l. an der Elbe, 400 E. 3) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 426 E. Mühle. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 340 E. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 560 E. Schloss. 6) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 430 E. Eisenbergbau, 2 Mühlen. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 2200 E. Schloss, Hochofen, Mühle. 8) Df. ebd., Schlesien, Bez. Olbersdorf, 580 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 260 E. 10) Df. ebd., Kr. Friedland, 645 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 385 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1980 E. Mühlen, Sägen. 13) Df. ebd., Kr. Ratibor, 1120 E. Mühle. 14) Flck. ebd., Kr. Tost, 1370 E. Schloss, Pottaschsiederei, Ziegelei, Mühlen. 15) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 250 E. Wartenberg. 16) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 494 E. Ein im J. 1710 von einem Fuhrmann Buch gegründetes Waisenhaus. 17) Df. ebd., Kr. Zeitz, 470 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 260 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 120 E. 20) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 210 E. 21) L., **Langdorf**, Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 310 E. 22) (**Mittel-, Ober-**), 2 Dftheile ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Wartenberg, 240 und 230 E. 23) (**Hoszufalu-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Sachsenland, SO. bei Kronstadt, 3000 E. 24) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Solothurn-Lebern, 354 E. [1010 E.

Langendreer, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Langeneck, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 257 E. [1030 E.

Langenegg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bregenzerwald,

Langenei, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 265 E. Eisenhammer. [570 E.

Langeneicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Langeneifnach, s. Langeneufnach.

Langenelz, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 297 E.

Langenerling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 460 E.

Langenes, 1) Krchspl. in Norwegen, auf der NO.-Seite der Nordspitze der Lofoden-Insel Langöe, an der NW.-Küste von Norwegen. 2) Bewohnte dänische Insel in der Nordsee, gegenüber der Westk. von Schleswig, nahe bei Nordmarsch, von SW. gegen NO. gestreckt, gehört zur Landschaft Pelworm, 400 E.

Langenfall, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 160 E.

Langenfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 290 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 150 E. 4) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, zus. 280 E. 5) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Neustadt an der Aisch, an der Ehe, 520 E. Postexpediton, Schloss. 6) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Obernkirchen, 170 E. 7) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Wippach, 140 E. 8) Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 460 E.

Langenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 214 E.

Langenforth, Df. in Hannover, Lddr., A. und 1 M. von Hannover, 240 E. [340 E.

Langenfuhr, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Langengeissling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, rechts der Sempt, 747 E. [Schwabhausen.

Langengern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, bei

Langengrassau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Buckau, 470 E.

Langengrün, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Hirschberg, 370 E.

Langengrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 390 E. Bleichen.

Langenhagen, 1) Df. in Hannover, Lddr., A. und $1^1/_8$ M. von Hannover, 460 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, $^5/_8$ M. von Duderstadt, 460 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 715 E. 4) Df. ebd., Kr. Saazig, 565 E. 5) Df. ebd., Kr. Greifenhagen, 225 E. 6) Df. in Holstein, Krchspl. Schönwalde, 405 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 236 E.

Langenhahn, Df. in Nassau, A. Marienberg, 144 E.

Langenhain, 1) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 600 E. Grosses Landarmen-Arbeitshaus. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Eschwege, 384 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 548 E. 4) Df. in Nassau, A. Hocheim, 528 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 116 E.

Langenhart, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 200 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Haag, P. Enns, 200 E.

Langenhaslach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, bei Ursberg, 523 E. [Bremervörde, 310 E.

Langenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A.

Langenheide, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 200 E.

Langenhennersdorf, s. Hennersdorf.

Langenhettenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 255 E.

Langenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 450 E.

Langenholdinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 250 E. [Kr. Iserlohn, 440 E.

Langenholthausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg,

Langenholzen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Alfeld, 360 E.

Langenholzhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 940 E.

Langenhorn, Df. im hamb. Gebiet, N. von Hamburg, 700 E.

Langenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 320 E. Kathol. Seminar, Taubstummenanstalt.

Langenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^3/_8$ M. von Bergheim, 160 E. [Vilshofen, 462 E.

Langenisarhofen, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Langenjarchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Tempzin, 200 E.

Langenkorn, Df. in Schleswig, A. Bredstedt, 2400 E. Das grösste Dorf der jütischen Halbinsel.

Langenkreith, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. $^1/_2$ M. von Hemau, 185 E. [an der Donau, 700 E.

Langenlebarn, 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Tulln, r.

Langenlehsten, Df. in Lauenburg, Patrim.-Ger. Gudow, $^3/_4$ M. von Ratzeburg, 115 E.

Langenleithen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 699 E. Flachsbau, Oelhandel.

Langenleuba-Niederhain, 1) Df. in S.-Altenburg, SO. von Altenburg, 1755 E. 2) **L.-Oberhain**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. NW. bei Penig, 1209 E. Schöne Kirche, 5 Mühlen, Bleiche, Fabrikation.

Langenloh, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 128 E.

Langenlois, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez., unfern NO. bei Krems, 3440 E. Bezirks- u. Steueramt. Wein- u. Obstbau.

Langenlonsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 1260 E.

Langenlungwitz, s. Lungwitz.

Langenmoosen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Schrobenhausen, 864 E.

Langenneufnach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 959 E. [benwerda, 270 E.

Langenngundorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Lie-

Langenöls, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1200 E. Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 1020 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 3330 E. Schloss, Mahl- und Oelmühle, Wollen-, Baumwollen- und Leineweberei, Ziegelei.

Langenordrach, Df. in Baden, Seekreis, A. Neustadt, 279 E. Feld- und Wiesenbau, Viehzucht.

Langenorla, Df. in S.-Altenburg, A. Orla, 345 E.

Langenpettenbach, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Dachau, 405 E. [450 E.

Langenpfuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Langenpreising, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, bei Moosburg, 750 E.

Langenprozelten, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, bei Gemünden, 1093 E. Mainüberfahrt, Schifffahrt, Holzhandel. [am Plöner-See, 405 E.

Langenrade, Df. in Holstein, Gut Ascheberg, $^5/_8$ M. von Plön,

Langenrehm, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $1^1/_2$ M. von Harburg. [409 E. Brennerei, Mühle.

Langenreichen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen,

Langenreichenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 1870 E.

Langenrein, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Konstanz, 220 E.

Langenreinsdorf, s. Reinsdorf.

Langenrickenbach, s. Langrikenbach.

Langenrieth, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 160 E.

Langenrinne, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 302 E. Pochwerk, Zechen, Mühle.

Langenroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Heldrungen, 410 E.

Langensall, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $1^3/_8$ M. von Oehringen, 180 E.

Langensalza, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, 7,36 QM., 34,151 E. Eine der fruchtbarsten Gegenden Thüringens. 2) St.

ebd., an der Salza, 8672 E. Schloss, Gymnasium, höhere Bürgerschule, thüring. Landwirthschafts-Gesellschaft, Wollspinn-, Bleiweiss- und Tapetenfabriken, Woll-, Baumwoll-, Seiden- u. Halbseidenweberei, Leinenwaaren, Stärke, Puder, Färberei, Bier- und Essigbrauerei, Schwefelbad. 51° 6′ 59″ n. Br., 8° 18′ 15″ ö. L. v. Par. [Stendal, 200 E.

Langensatzwedel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Langenschade, Df. in S.-Meiningen, Amt Saalfeld, 320 E. 2 Mühlen.

Langenscheid, Df. in Nassau, A. Dietz, 487 E. 3 Mühlen.

Langenschemmern, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 478 E. [340 E.

Langenschiltach, Ortsch. in Baden, Mittelrheinkr. A. Hornberg,

Langenschwalbach. Amt u. Stadt in Nassau, NW. von Wiesbaden, 2183 E. Realschule, Woll- u. Leineweberei, Eisenhammer, 7 Mineralbrunnen, wovon der Wein- und Stahlbrunnen die besten sind. Von dem ersten werden jährlich an 50,000, von dem anderen jährlich an 150,000 Krüge versendet. Bad.

Langenschwarz, Df. in Kurhessen, Hanau. Kr. und NW. bei Hünfeld, 1100 E. Baumwollenfabrik mit Kunstbleiche.

Langenseifen, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 273 E.

Langenselbold, Flck. u. A. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 2600 E. Weinbau. 50° 10′ 35″ n. Br., 6° 41′ 55″ ö. L. v. Par.

Langensendelbach, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Erlangen, 878 E. Musikal. Instrumente, Kardendistelbau.

Langensoultzbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Woerth, 781 E.

Langenstadt, 1) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Kronach, an der Rodach, 500 u. 370 E. Je ein Schloss, Korbflechterei. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kulmbach, 256 E.

Langenstein, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. u. A. Kirchhain, 630 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 1180 E. [heim, 446 E.

Langensteinach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffen-

Langensteinbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 1189 E. Mineralbadanstalt.

Langenstrasse, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 180 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Neuhaus an der Oste, 185 E.

Langenstriegis, s. Striegis.

Langentangstedt, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 550 E.

Langenthal, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 244 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 580 E. Kirschbau. 3) Flck. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 2780 E. Gemeinde- und Kaufhaus, Obstbau. Unweit ein besuchtes Bad. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 150 E.

Langenthonhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 171 E. [140 E.

Langenvils, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Langenwahl, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 300 E. [Kr. Liegnitz, 960 E.

Langenwaldau, **(Ober-, Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. und

Langenwang, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mürzzuschlag, an der Mürz, 540 E. Eisenhammer, Pottaschsiederei. 2) **L.-Schwöbing**, Df. ebd., unf. dem vorigen, 280 E.

Langenweddingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1560 E.

Langenwetzendorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und NW. von Greiz, 1800 E. Baumwoll- u. Leinweberei, 6 Mühlen, Handel.

Langenwiese, 1) **(Fürstlich-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 390 E. 2) **(Königlich-)**, Df. ebd., 1¾ M. von Oels, 180 E.

Langenwiesen, Flck. in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrsch., O. bei Ilmenau, an der Ilm, 1450 E. Salmiak-, Berlinerblau- u. Puppenfabrik, Porzellan. Unweit das Eisenhüttenwerk Gottessegen, Pech- u. Kienrusshütten.

Langenwinkel, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 250 E.

Langenwolschendorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Schleiz, 440 E.

Langenzenn, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, an der Zenn, 1786 E. Seidenband-, Strumpf- u. Mützenweberei, Schafzucht, vorzügl. Hopfenbau und Hopfenhandel.

Langerak, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. von Leyden, 775 E. [Seidenmanufaktur.

Langerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 960 E.

Langeringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 1372 E. [360 E.

Langern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen,

Langer-oge, **Langerooge**, 3 hannöv. Inseln in der Nordsee, gegenüber der Küste von Ostfriesland, 100 E. Die Sturmfluth 1825 theilte die vorher einzige Insel in drei.

Langeron, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. St. Pierre le Moutier, 831 E.

Langert, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und 1 M. von Gaildorf, 130 E.

Langerwehe, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1300 E. Töpferei, Nadelschleifmühle, Lohmühle, Postexpedition.

Langerwisch, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 270 E. 2) **(Neu-)**, Pfrdf. ebd., 270 E. 3) **(Gross- u. Klein-)**, Ortsch. ebd., Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 170 E.

Langesund, Flck. auf der Südküste von Norwegen, A. Bratsberg, WSW. bei Laurwig, an einer kleinen Bucht mit Hafen, 753 E.

Langetriebe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, 1250 E. Mühle.

Langewerth, Df. in Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, 1⅜ M. von Jever, 200 E.

Langewiese, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 310 E.

Langey, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Courtalain, 759 E. [von Leeuwarden, 1120 E.

Langezwaag, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO.

Langfield, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 4391 E. 2) 2 Krchsple. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, zusammen 8000 E.

Langförden, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 331 E.

Langford, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 1086 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 707 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Essex, 279 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Oxford, glchn. Krchspl., 449 E. 5) **L.-Budville**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 457 E. 6) **L.-Steeple**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 626 E.

Langgass, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 970 E. [1424 E.

Langgöns, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen,

Langgoslin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 260 E.

Langham, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 862 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 636 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 243 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 399 E.

Langhecke, Df. in Nassau, A. Runkel, 329 E. Eisenschmelzhütte.

Langheim, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 140 E. Früher reiche Abtei. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 215 E. 3) **(Gross-)**, Flck. mit Marktr. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 1260 E. Acker-, Wein- und Obstbau. 4) **(Klein-)**, Flck. ebd., 1239 E. Waaren-, Pfahl- und Viehmärkte, Feld-, Wein- und Obstbau, Obsthandel. 5) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 340 E. [Sprottau, 1169 E.

Langheimersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr.

Langhemark, s. Langemarch.

Langhennersdorf, s. Hennersdorf.

Langhirano, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Parma, glchn. Mand., 5303 E. [Krone, 110 E.

Langhof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Langholm, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, N. bei Longtown, am Esk, 2990 E. Wollen- und Baumwollenmanufaktur.

Langholmen, schwedische Insel im Mälarsee, ein Theil von Stockholm. [480 E.

Langholt, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen,

Langhurst, Wlr. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 258 E.

Langis lès Mortagne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Mortagne, 601 E. [Naugard, 320 E.

Langkafel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und ¾ M. von

Langkampfen, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Kufstein, 640 E.

Langkat, Hafenort auf der NO.-Küste der Insel Sumatra, am Eingang der Malakkastrasse. Pfefferhandel.

Lang-Khiao, eine chines. Insel der Phenghou-Inseln in der Meerenge von Formosa. Schafzucht.

Langkong, Ort in Hinterindien, Staat Muneepoor, 24 engl. M. W. von der St. Muneepoor. 24° 50′ n. Br., 93° 40′ ö. L. v. Grwch.

Langlade, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. Calvisson, 616 E.

Langlée, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 450 E. Baumwollspinnerei, Papiermühle.

Langley, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 440 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 386 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 320 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 601. 5) **L.-Burrell**, Df. ebd., am Avon, 1100 E. 6) **L.-Dale**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 230 E. Bedeut. Blei- und Silberschmelzwerke. 7) **L.-Kirk**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 647 E. 8) **L.-Marisch**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 1874 E.

Lang-Lhota, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Brzezno, 440 E.

Langlieben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 260 E.

Langlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Celle, 580 E. [345 E. Mühle, Ziegelei.

Langmeil, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,

Langnau, 1) schönes Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Signau, im Emmenthal, am Einfluss der Ilfis in die Emmen, 2139 F. hoch, 5860 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Zürich, Bez. Horgen, im Sihlthal, winterlich liegend, 1333 E. 3) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Willisau, 1044 E. 4) **(Ober-)**, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 215 E.

Langoat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und W. bei Lannion, 2357 E.

Langöe, eine der nördl. und grössten Inseln der Lofoden, an der NW.-Küste von Norwegen; durch den Hasselt-Fjord von der Insel Hindöen getrennt. [1242 E.

Langoëlan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy,

Langoen, Insel in Norwegen, Nordland, W. von Andoen.

Langogne, St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, links am Ursprung des Allier, 3142 E. Maulesel- und Pferdehandel, Kupferhammer.

Langoiran, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, rechts an der Garonne, 1910 E. Guter Wein und Weinhandel, merkw. Grotten. [Briec, 9411 E,

Langolen, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P.

Langon, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und N. bei Bazas, l. an der Garonne, darüber eine Hängebrücke, 4114 E. Flusshafen, den die Fluth noch erreicht; Gerberei, vorzüglicher blanker Wein und Handel damit, Branntweinbrennerei; Dampfschifffahrt zwischen Bordeaux und Agen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und O. bei Redon, 1694 E. 3) **L. (le)**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. u. WSW. bei Fontenay le Comte, 1665 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Mennetou, 802 E. [tivy, 3629 E.

Langonnet, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pon-

Langosco, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Pavia, 1696 E.

Langouet, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. Hédé, 514 E.

Langourla, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1357 E.
Langowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 220 E.
Langport, Flck. in England, Gfsch. Somerset, WNW. bei Ilminister, am Einfluss des Parret und Ivell, 1133 E. Flussschifffahrt, Salz-, Steinkohlen-, Eisen-, Holz- und Getreidehandel.
Langquaid, Marktflck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 943 E. [Hannover, 505 E.
Langreder, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei
Langreo, Gmd. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Labiana, P. Siero, 519 E.
Langres, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, $42^{1}/_{3}$ QM., 97,414 E. 2) St. ebd., SSO. von Chaumont, auf einem Plateau, wo die Marne, Meuse, Amance, Vingeanne entspringen, links an der Marne, mit Briançon die höchste Stadt in Frankreich, 7940 E. Bischofsitz, Ober- und Handelstribunal, Kathedrale, Seminar, Bibliothek; vorzügliche Messerfabriken, Brauerei, Essigfabrik, Handel mit Getreide, Mehl, Wein, Hanf, Flachs, Käse etc. Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 47° 51′ 59″ n. Br., 2° 59′ 50″ ö. L. v. Par.
Langrickville, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 312 E.
Langrigg und **Maalrigg**, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Bromfield, 324 E.
Langrikenbach, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. und bei Gottlieben, 1104 E.
Langroiva, Flck. in Portugal, Beira, N. bei Guarda; in niedriger und ungesunder Gegend. Warme Schwefelquellen, Bleiminen.
Langrolay, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plouër, 817 E.
Langrune, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und N. bei Caen, 1058 E. Seebad.
Langschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 260 E. Wöchentlicher bedeut. Kornmarkt.
Langscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 236 E.
Langscheidt, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 390 E.
Langschied, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 207 E.
Langschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gerungs, 350 E. Unfern die Langschläger Waldhäusel, mit 280 E.
Langsdorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 773 E. Brennerei, Weberei, Ziegelei, Märkte.
Langsele, Ort in Schweden, Wester-Norrland, SO. von Edsele.
Langsett, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 280 E.
Langside, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew. 1568 totale Niederlage der Truppen Maria Stuart's.
Langsow, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 310 und 825 E.
Langst, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 365 E.
Langstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 530 E.
Langstone, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 224 E.
Lang-Strobnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 750 E.
Langsur, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 420 E.
Langtaufers, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nauders, 528 E.
Langtoft, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 748 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, glchn. Krchspl. 688 E.
Langton, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 510 E. 2) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 207 E. 3) (**Great-**), Df. ebd., Northriding, 252 E. 4) (**Long-**), Df. ebd., Gfsch. Dorset, 202 E. 5) **L.-Herring**, Df. ebd., 241 E. 6) **L.-Matravers**, Df. ebd., 733 E.
Langtree, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 837 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 2565 E.
Languedias, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plélan, 489 E.
Languedoc, ehem. Prov. in Frankreich, zwischen der Rhône und Garonne, und Lyonnais NO., Auvergne, Guyenne, Gascogne W., Gfsch. Foix und Roussillon S., dem mittelländ. Meer SO., der Provence, Comtat-Venaissin und Dauphiné O. Sie war in drei Theile: Haut-Languedoc (Ober-L.), Bas-Languedoc (Nieder-L.) und die Cevennen getheilt. Toulouse war Hauptstadt überhaupt und insbesondere von Ober-Languedoc, Montpellier von Nieder-Languedoc. Heute ist die Prov. in die Dep. Ardèche, Gard, Haute-Garonne, Hérault, Haute-Loire, Lozère und Tarn getheilt. Ueber den **Languedoc-Kanal** s. **Midi-Kanal**.
Languenan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plancoët, 1052 E. [Brieuc, 2638 E.
Langueux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.
Languidic, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Loirent, 6382 E. [bourg, P. Maizières lès Vic, 586 E.
Languimberg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarre-
Langula, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1040 E.
Langwaden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 325 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 233 E.
Langwaid, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Augsburg, 305 O. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 285 E. [berg, 520 E.
Langwald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-
Langwalde, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 250 E. [Burhave, 200 E.
Langwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. und bei
Langwasser, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1500 E.
Langwathby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 346 E.
Langwedel, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 810 E. 2) Df. in Holstein, NW. bei Bordesholm, 475 E.
Langwege, Df. in Oldenburg, Vechta, A. Steinfeld, 623 E.

Langweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Jülich, 390 E.
Langwied, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 110 E.
Langwieden, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 187 E.
Langwies, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Plessur, 341 E.
Langwiese, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Heilsberg, 160 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 305 E.
Langwith, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 183 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 328 E.
Langy, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. St. Gérand le Puy, 535 E.
Lan-Hioung, St. in China, Prov. Yun-Nan.
Lanhoso, Flck. in Portugal, Prov. Minho, O. bei Braga, 880 E.
Lanhouarneau, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1237 E.
Lanhydrock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 203 E.
Lanier, 1) Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Macon, am Fl. Flint. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Preble, 1700 E.
Lanietz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Kosel, 190 E.
Laning, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Hellimer, 651 E. [1533 E.
Laniscat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac,
Lanischie, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pinguente, 220 E.
Lanivet, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 1149 E.
Lanjaron, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und SSO. bei Granada. 3408 E. Sehr besuchte Mineralquellen, Ackerbau.
Lanje, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnageriah. 16° 50′ n. Br., 73° 40′ ö. L. v. Par.
Lanjee, Ort in Hindostan, Gebiet Nagpore, 107 engl. M. O. von Nagpore. 21° 32′ n. Br., 80° 38′ ö. L. v. Grwch.
Lank, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 780 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 325 E.
Lankat, s. Langkat. [Namslau, 130 E.
Lankau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von
Lanke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $1^{1}/_{4}$ M. von Bernau, 230 E.
Lanken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 580 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 630 E. 3) Df. ebd., Kr. Schlochau, 280 E. 4) Df. in Lauenburg, bei Ratzeburg, 500 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 220 E. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 216 E.
Lankenau, Df. in Bremen, linkes Weserufer, 317 E.
Lankeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 130 E. [145 E.
Lankeninken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,
Lankenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, $1^{1}/_{4}$ M. von Pritzwalk, 150 E.
Lankeran, St. in Russland, Kaukasien, die südl. russ. St. in Kaukasien, Bez. Talisch, am kasp. Meere. [550 E.
Lankern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken,
Lan-Ki, St. in China, Prov. Tche-Kiang, rechts am Tsien-Tang-Kiang.
Lan-Kou-Tou, St. in China, Prov. Yun-Nan.
Lankow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 240 E. 2) Df. in Lauenburg, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Ratzeburg, 160 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. und $^{3}/_{8}$ M. von Schwerin, 373 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, A. Schönberg, 120 E. [300 E. Schloss.
Lankowitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg,
Lanksa, Ort auf der Insel Sumatra, NO.-Spitze.
Lankum, Df. in Oldenburg, Kr., A. und $^{1}/_{4}$ M. von Kloppenburg, 140 E. [310 E.
Lankuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,
Lankwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von Teltow, 230 E.
Lanlivery, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1657 E.
Lanloup, **St. Loup**, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Plouha, 527 E.
Lanlum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Oryza, NW. von Kuttak. [Lannion, 556 E.
Lanmérin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P.
Lanmeur, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 2769 E. Post, Hospital.
Lanmodez, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Lézardrieux, 640 E.
Lanne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SW. bei Oloron, 1271 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Ossun, 496 E. 3) **L. (St.)**, Df. ebd., P. Castelnau, 516 E. [P. Plouigneau, 1039 E.
Lannéanou, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,
Lannebert, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lanvallon, 882 E.
Lannecaube, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lembeye, 452 E. [P. Brasparts, 671 E.
Lannédern, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,
Lannemezan, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, am Baise-Devant, mitten in der glchn. Haide, 1607 E.
Lannen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 225 E.
Lannepax, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1546 E.
Lanneray, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Châteaudun, 830 E.
Lannes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Mézin, 907 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Rolampont, 511 E.
Lannesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 585 E.
Lannilis, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3226 E. Töpferei.

Lannion, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, 19 QM., 115,680 E. 2) St. ebd., glchn. Arr., rechts am Guer, NW. von Brieuc, 6598 E. Leicht zugänglicher und dem atlant. Ocean naher Hafen, Civil-Tribunal, Collège, Hospitäler; Papierfabriken, Handel mit Wein, Hanf, Flachs, Butter, Pferden, Vieh. Telegraphenstation.

Lannoy, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und ONO. bei Lille, 1638 E. Baumwollspinnerei, Baumwollzeug-, Oel-, Zuckerfabriken, Gerberei, Färberei.

Lannux, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Barcelonne, 534 E. [Bort, 1656 E.

Lanobre, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, N. bei

Lanouaille, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1665 E. Hämmer. [bei Josselin, 3220 E.

Lanouée, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, N.

Lanowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Czortkow, Bez. Borszczow, 1403 E. [Zaslaw.

Lanowey, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, WSW. von

Lanowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Sambor. [an der Dordogne, 818 E.

Lanquais, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, l.

Lanques, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Nogent, 461 E.

Lanquetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Bolbec, 960 E. Baumwollspinnerei, Fabrikation von Taschentüchern.

Lanquille, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Poinsett, 500 E.

Lanreath, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 651 E.

Lanrelas, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Broons, 1798 E. [Concarneau, 1165 E.

Lanriec, Ortsch. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P.

Lanrivain, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1691 E. Bedeutende Viehmärkte.

Lanrivcaré, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. St. Renan, 690 E.

Lanrodec, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SO. bei Guingamp, 1618 E.

Lans, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, 2985 F. hoch gelegen, 290 E. Märkte. 2) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SO. bei Grenoble, 1169 E. 3) **L. le Bourg**, Flck. ebd., Dep. Savoie, N. am Mont Cenis, 4140 F. hoch, 1519 E. Telegraphenstation. 4) **L. le Vieillard**, Df. ebd., Arr. St. Jean de Maurienne, P. Lans le Bourg, am Fl. Arc, 530 E. Bleiminen; Zollstation.

Lansac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Bourg, 642 E.

Lansallos, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 659 E.

Lansargues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, A. Montpellier, 1504 E. Branntweinfabriken.

Lanschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 380 E. Armenhaus, Mühle.

Lansdown, Ebene in England, Gfsch. Somerset. Schlacht den 5. Juli 1643. [lonie.

Lansdowne, Gfsch. in Westaustralien, in der NO.-Ecke der Ko-

Lansen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 204 E. Mühle.

Lansing, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, 8800 E. Hochofen, Walken, Gerberei, Oel-, Mahl- und andere Mühlen. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, am Grandriver, 2000 E. 42° 42′ 30″ n. Br., 84° 28′ ö. L. v. Grwch.

Lansingburg, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, 6000 E. Akademie, Fabrikthätigkeit.

Lansitz, Df. in Preussen, Rgbz. Grünberg, 650 E.

Lansiu, Nebenfl. des Menam in Tibet.

Lanstrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 445 E.

Lanta, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche de Lauraguais, OSO. bei Toulouse, 1665 E.

Lantabat, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. Larceveau, 711 E.

Lantadilla, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Palencia, 1030 E. [P. Chaource, 548 E.

Lantages, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Lantao, **Tyho**, Insel an der Südküste von China, in der Bucht von Kanton. [Archipel.

Lantar, hinterindische Insel, Westküste von Malakka, Mergui-

Lan-Tcheou, St. in China, Prov. Kan-Sou, r. am Hoang-Ho. Bedeutender Handel mit der Mongolei. 36° 8′ 24″ n. Br., 101° 34′ ö. L. v. Par. [1620 E.

Lanteglos, 2 Dfr. in England, Gfsch. Cornwall, 1271 und

Lantejuela, Ort in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. und P. Osuna, 610 E.

Lantenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Brenod, 642 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Dijon, 442 E. Eisenhämmer. [Gummersbach, 210 E.

Lantenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^5/_8$ M. von

Lantenot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 417 E.

Lanterne, 1) Nebenfl. der Saône l., in Frankreich. Entspringt bei dem glchn. Ort, fliesst gegen W., und mündet bei Conflandey. 2) **L. (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Melisey, 654 E.

Lantershoven, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 590 E. [felden, 251 E.

Lantersweil, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Wein-

Lanteuil, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1292 E.

Lanteyra, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SSO. bei Guadix, 1510 E. [P. Romorantin, 1660 E.

Lanthenay, Gmd. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und

Lantheuil, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Creully, 554 E. Spitzenfabrikation.

Lantic, Ortsch. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Binic, 1438 E.

Lantignié, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Beaujeu, 803 E.

Lantinga, hinterind. Insel, Ostküste von Malakka, zwischen der Insel Printian und Gr.-Redang.

Lanton, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Audenge, 638 E.

Lantosque, **Lantosca**, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), 2409 E. Fost, Hospital; Olivenöl, Seide, Wein.

Lantow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Lauenburg, 190 E. [1563 E.

Lantriac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Lantsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Pfarrei Breitenau, 280 E.

Lantwit, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1192 E. 2) (**Lower-**), Df. ebd, 1367 E.

Lanty sur Aube, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Château-Villain, 457 E.

Lanuéjols, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Trèves, 1043 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und P. Mende, 581 E.

Lanusei, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, 2156 E. Bischofsitz. [SO. bei Dinan, 1205 E.

Lanvallay, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und

Lanvaudan, Df. in Italien, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, P. Plouay, 1000 E. [nion, SO. bei Plestin, 1953 E.

Lanvellec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lan-

Lanvénégen, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, SW. bei Faouet, 1896 E.

Lanvollon, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1660 E. Wachsbleiche.

Lany, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 580 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien. Kr. Zloczow, Bez. und P. Kamionka. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez. und P. Bobrka.

Lan-Yang, St. in China, Prov. Ho-Nan, O. bei Khai-Foung, r. am Hoang-Ho.

Lanz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, an der Leba, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 415 E. 3) Ort in Spanien, Prov. Navarra, N. von Pamplona, 377 E.

Lanzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Souillac, 747 E.

Lanzada, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Sondrio, 880 E. [599 E.

Lanza-Hita, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, W. von Avila,

Lanzarote, s. **Lancerota**.

Lanze, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_2$ M. von Gartow, 210 E. 2) Df. in Lauenburg, A. und $^1/_2$ M. von Lauenburg, 110 E.

Lanzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 110 E.

Lanzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, $1^1/_8$ M. von Siegburg, 190 E.

Lanzendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, S. bei Wien. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 778 E.

Lanzenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 496 E. 2 Mühlen.

Lanzenkirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 270 E. [born, 399 E.

Lanzenneunforn, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steck-

Lanzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 360 E.

Lanzingen, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 255 E.

Lanzo, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NW. bei Turin, links am Stura, 2350 E. Tuch-, Seiden- und Eisenwaarenfabriken. 45° 16′ n. Br., 5° 7′ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Como, 641 E.

Laon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aisne, 43,1 QM., 168,560 E. 2) St. ebd., NW. von Reims, in schöner und gesunder Lage, 10,090 E. Sitz der gewöhnlichen Behörden, Kathedrale, Schloss, schiefer Thurm, Bibliothek; Nägelfabriken, Wollspinnerei, Gerberei, Töpferei, Handel mit Getreide, Wein, vorzüglichen Liqueurs, Leinwand, Hanf, Mützen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Den 9. und 10. März 1814 Schlacht, in welcher Blücher siegte. 49° 33′ 54″ n. Br., 1° 17′ 19″ ö. L. v. Par. [759 E.

Laons, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux,

Laorca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO. bei Como, 1110 E. Eisenhämmer, Eisengiesserei, Seidenspinnerei.

Laos, **Lao**, Land W. im Kngr. An-Nam, 2760 QM., $1^1/_2$ Mill. E., in mehreren kleineren Reichen. Bewaldet und vom May-Kaung durchflossen; nur an den Flüssen angebaut; Rindvieh, Elephanten, Eisen, Moschus, Teakholz.

Lao-Ting, St. in China, Prov. Tchi-Li, am Lan-Ho, oberhalb dessen Mdg. in den Golf von Tchi-Li.

Laounyouah, St. in Birman, SW. bei Pagahm-Miou, rechts am Irawaddy. [NO. von Dacca. Handel.

Laour, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Sylhet,

Lapa (la), Ort in Spanien, Prov. Bajadoz, Bez. und P. Zafra, 446 E.

Lapafö, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Nagy-Dorog, 433 E.

Lapak, eine der Sulu-Inseln, NO. von Borneo. Sehr hoch und bewaldet.

Lapalisse, s. **Palisse**.

Lapallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 150 E. [Post.

La Palma, St. in Spanien, Prov. Huelva, glchn. Bez., 4112 E.

Lapancsa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, SO. von Fünfkirchen, 529 E.

Lapanouse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, P. Grandrieu, 540 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Milhau, P. Séverac, 871 E. 3) **L. le Cernon**, Df. ebd., Arr. St. Affrique, P. la Cavalerie, 410 E. [Bochnia, r. an der Radomka, 350 E.

Lapanow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SSW. bei

Lapas, (**Gyarmat-**), 1) Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Neutra, 530 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., 1 M. von Neutra, 430 E.

Lapatar, Ort in der Wallachei, W. von Buseo.

La Paz, s. Paz.

Lapczyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Bochnia, 1150 E. [1474 E.

Lapedona, Ort in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo,

Lapeer, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Glchn. Hauptort. 2) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cortland, 900 E.

Lapège, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Tarascon, 454 E. [tauban, P. Puy la Roque, 454 E.

Lapenche, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Lapenitza, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Lapenne, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Mirepoix, 715 E.

Lapenty, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1087 E.

Laperuze, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Chabanais, 611 E.

Lapeyrouse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Montaigut, 1350 E. 2) **L.-Fossat**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Castelmauron, 595 E. 3) **L.-Mornay**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Moras, 800 E.

La Peza, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Guadix, 1671 E. [am Busen von Orfano.

Lapezada, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki,

Lapford, Df. in England, Gfsch. Devon, 677 E.

Lapicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, S. bei Igumen.

Lapio, Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Avellino, WNW. bei Paterno, 2350 E.

Lapitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 230 E. Stuterei, Schäferei, Mühle.

La-Plata-Staaten, s. Plata-Staaten.

Lapleau, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1006 E. Kohlenförderung.

Lapley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 828 E.

Laporje, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Windisch-Feistritz, 200 E.

La Porte, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptst. gl. N. 2) Ort ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., 12 engl. M. vom Michigan-See, 2000 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 3 engl. M. SO. von Elyria.

Laposnyak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 520 E. [P. Cavignac, 771 E.

Lapouyade, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne,

Lappach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Taufers, 110 E.

Lappajärwi, Ort in Russland, Finnland, Guv. Wasa, am glchn See. [110 E.

Lappalitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus.

Lappano, Ort in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Cosenza, 1425 E.

Lappen, schwaches Volk im nördl. Europa, Norwegen, Schweden und Russland, das sich selbst **Sam** oder **Soms** nennt, und wegen Sprachähnlichkeit für einen Zweig der Finnen gehalten wird, obwohl sie sich physisch und moralisch von denselben unterscheiden, und auf einer sehr niedrigen Stufe der Menschheit stehen. Ihr Wuchs ist klein, und dies fällt um so mehr auf, als unter ihnen und neben ihnen die hochgewachsenen, blonden Norweger und die grossen und starken Schweden wohnen. Die Haare sind schwarz und straff, die Haut gelb, die Höhe des Körpers ca. 4 F., die Stirn breit, der Kopf auf kurzem Halse ruhend, die Nase meist schön geformt, die Backenknochen vorstehend, das Kinn spitz, die Backen eingefallen, der Mund scharf geschnitten. In den Bewegungen des Körpers sind sie behend und gewandt, und für kurze Strecken thut es ihnen im Laufen kein Schwede gleich, aber es fehlt ihnen die Ausdauer, was aus der Schwäche des Körpers und dem geringen Maass der inwohnenden Kräfte hervorgeht, daher man sie nicht faul nennen kann. Sie sind im Allgemeinen gute Schützen und theilen sich in Fischer-Lappen auf der Küste, und in Nomaden-Lappen im Innern, die jedoch im Sommer mit ihren Rennthier-Heerden vor den Insekten an die Küste flüchten, und zugleich gegen Häute und Pelzwerk für sich grobes Tuch, Mehl, Schiesspulver, Tabak und Branntwein eintauschen. S. auch Lappland.

Lappenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 E.

Lappienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 310 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., 2½ M. von Heinrichswalde, 165 E.

Lappin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 156 E. Papiermühle. [681 E.

Lappion, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Sissonne,

Lappland, ist kein politisch abgegrenztes Landgebiet, sondern das Land, wo die Lappen (s. d. Art.) wohnen, und von den Lappen **Sameanda**, **Somellada** und deutsch **Lappmark** genannt. Es liegt zwischen dem Nordeismeer N., dem weissen Meer O., dem bottnischen Meerbusen S., und gehört theils zu Norwegen u. Schweden, theils zu Russland; in Norwegen in Norrland und Finnmarken; in Schweden in Norr- und Wester-Botten als Torneå-, Luleå-, Piteå-, Umeå-, Asele-Lappmark; in Russland in Finnland, in den Kr. Kemi, Guv. Uleåborg und Kr. Kola, Guv. Archangel. Im norweg. Lande leben auf 1260 QM. ohngefähr 5000, im schwed. auf 2412 QM. 4000, im russ. auf 537 QM. 8500 Lappen. Uebrigens wohnen unter ihnen Finnen, Schweden, Norweger und Russen. Sie sind Christen: in Norwegen und Schweden Lutheraner, in Russland Griechische.

Lappuie, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Pleumartin, 1123 E.

Lapradé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Cassac-Cabardès, 449 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Aubeterre, 524 E.

Laprairie, brit. Ort in Obercanada, am St. Lorenzstrom. 1846 durch ein Feuer verwüstet. [gesehene hohe Schule.

Lapranga, St. in China, Tibet, Reich des Dalai-Lama. An-

La Praz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 236 E.

Laps, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Vic le Comte, 662 E.

Lapszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Brzezany, 1290 E.

Laptau, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 350 E. Mühlen. [3048 E.

Lapte, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux,

Lapuebla de Labarca, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. und P. Laguardia, 725 E. [Béthune, 904 E.

Lapugnoy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P.

Lapujtö, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. P. Fülek, 887 E.

Lapuschna, Flck. in Russland, Bessarabien.

Lapusnik, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Boszur, 483 E.

Lapuzy, (**Also- u. Felsö-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Deva, 260 und 1210 E.

Lapworth, Df. in England, Gfsch. Warwick, 927 E.

Laquarres, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, O. von Barbastro. [459 E.

Laquenexy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Metz,

Laqueuille, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 963 E.

Lar, St. und Hauptort in Laristan, Persien, SO. von Schiras u. damit durch eine Strasse verbunden, 12,000 E. Waffen, Leinwand, Handel. 27° 21′ n. Br., 31° 45′ ö. L. v. Par.

Larache, s. Araïche.

Laracor, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 2284 E.

Laragh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5970 E.

Laragne, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und S. von Gap, 949 E. Tuchfabriken Mineralquellen.

Larajasse, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, O. bei St. Symphorien le Château, 2559 E. [Limogne, 1065 E.

Laramière, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P.

Laranjeiras, St. in Brasilien, Prov. Sergipe, an der Mdg. des Cotindiba ins atlant. Meer, 3000 E.

Larantes, Ort in Griechenland, Negroponte, Nordküste.

Larantuka, Ort auf der Ostküste der kl. Sunda-Insel Flores.

Larbert, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, NW. bei Falkirk, 4660 E. Steinkohlengruben.

Larbey, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Mugron, 482 E.

Larcan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. St. Gaudens, 426 E. [Cabanes, 568 E. Eisenminen.

Larcat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, W. bei

Larçay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Tours, 482 E. [Mauléon, 572 E. Post.

Larceveau, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Larchamp, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 2205 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 567 E.

Larchant, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, W. bei Nemours, 702 E.

Larche, 1) St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, l. an der Vezère, 950 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, SO. bei St. Paul, 677 E.

Larchin, hinterindische Inselgruppe, W. im Busen von Siam. 9° 25′ n. Br., 97° 25′ ö. L. v. Par. [berg, 317 E.

Lardenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grün-

Lardero, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Logroño, 1182 E.

Lardez, Ort in Afrika, Tripolis, Landsch. Barka, O. v. Labiar.

Lardier, Cap von Frankreich, Dep. Var. 43° 11′ 45″ n. Br., 4° 19′ ö. L. v. Par. [1295 E.

Lardirago, Ort in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Lardy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 669 E. [minen.

Larecaja, Prov. in Bolivia, Dep. la Paz. Sehr gebirgig. Gold-

Laredo, 1) St. in Spanien, Prov. und OSO. bei Santander, am atlant. Meer, r. an der Mdg. des Ason, 3200 E. Hafen, nautische Schule, Fischerei. 2) St. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Nueces, am Rio Grande, 1500 E. [am Fl. Douze, 502 E.

Larée, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Cazaubon,

Laregovi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, OSO. bei Salonichi,

Larek, **Laredsje**, unbewohnte persische Insel, S. von Ormus, in der Strasse von Ormus, in dem pers. Meerbusen. Ziegenweide.

Laren, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, SO. von Naarden, 1938 E.

Lares, Flck. in Peru, Prov. und N. von Cuzco.

Larg, hinterindische Insel, Westküste von Sumatra, S. von Nassau.

Larga, Landspitze der SW.-Küste von Ost-Florida.

Largeasse, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 893 E.

Largentière, St. in Frankreich, Dep. und Arr. Ardèche, an der Ligne, 2992 E. Telegraphenstation, Seidenfabriken.

Largo, 1) Bucht in der Südküste der Gfsch. Fife in Schottland, Forth-Golf. 2) Krchspl. ebd., mit 2 glchn. (**Upper-**, **Nether-L.**) Dfrn., letzteres an der Mdg. des Keil in die glchn. Bucht, 2500 E. Seebad, sicherer Hafen. Hier wurde Alexander Selkirk geboren, der Held des Robinson Crusoe. 2) (**Cayo-**), lange Insel an der SO.-Küste von Florida.

Largs, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, am Clyde-Golf, N. bei Kilbride, 2824 E. Seebäder, Leineweberei, Fischerei.

Lari, 1) St. in Afrika, Land der Traita-Tibbos, NW. am Tschad-See, an der Strasse von Murzuk nach Kuka, 2000 E. Baumwollenbau und -Spinnerei, Fischerei. 2) Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und SO. bei Pisa, 9199 E. 43° 34′ 11″ n. Br., 8° 15′ 45″ ö. L. v. Par. [von Termoli, 5947 E.

Larino, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), SSW.

Lario, heisst auch der Como-See. [265 E.

Larischhof, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen,

Larissa, **Jenidscher**, St. in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala, r. am Salambria, 25,000 E. Die St. ist schlecht gebaut und Sitz eines griech. Erzbischofs, die Umgegend reizend; rother

Maroquin, Tabakfabrik, Seiden- und Baumwollweberei, Rothgarnfärberei.

Laristan, Distr. in Persien, SO.-Theil der Prov. Farsistan, am persischen Meerbusen, vom Cap Nabend bis zur Mdg. des Kor, mit allen vorliegenden Inseln. Das Cap Bistun springt am meisten vor. Dies ist ein Theil des Küstenlandes Germsir. Der Boden ist sehr salzhaltig und wasserarm. Produkte sind Datteln, etwas Weizen und Gerste; die Küstenbewohner Araber.

Larkhall, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1609 E.

Larkhana, befest. St. in Hindostan, Scindia, NW. von Hyderabad, unfern vom Indus, 15,000 E. Citadelle, Bazar, Industrie in Seide und Baumwolle.

Larkhian, Ort in Persien, Khusistan, O. von Schuster.

Larlingford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 205 E.

Larnage, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 737 E.

Pfeifenthon. [783 E.

Larnagol, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Cajarc,

Larnaud, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Bletterans, 804 E.

Larne, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, NW. am Lough-Larne, der mit dem irländischen Meer in Verbindung steht, 3422 E. Salzhandel.

Larnica, **Larnaka**, **Larneka**, St. auf der SO.-Küste der türk. Insel Cypern (Kibris), 3000 E. Ohne Quellwasser und durch eine Wasserleitung damit versorgt, ungesund; Handel mit Getreide, Baumwolle, Seide, Wein, Droguen. 34^{0} 55′ 13″ n. Br., 31^{0} 17′ 15″ ö. L. v. Par.

Laroche, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, a. d. Ourthe, 1335 E. Gerberei, Steingutfabrik.

Larodde, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Tauves, 1200 E. [Pau, 506 E.

Laroin, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P.

Laroles, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ugijar, 1463 E. [ville, 539 E.

Laronxe, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Luné-

Laroque, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Ganges, 541 E. 2) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, P. St. Genis de Fontaines, 1209 E.

Laros, türkisches Fort am schwarzen Meer, Klein-Asien, SW. von Gunieh. 41^{0} 10′ 30″ n. Br., 38^{0} 28′ 30″ ö. L. v. Par.

Larouillies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Avesnes, 523 E. [von Bosna-Serai, am Drin.

Laroveni, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, SO.

Laroya, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Almeria, 599 E.

Larrabezua, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Bilbao, 810 E.

Larrack, s. Larek. [r. am Arga, 1712 E.

Larraga, St. in Spanien, Prov. Navarra, SSW. bei Pamplona,

Larrau, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1200 E. Eisenwerk, Eisengruben.

Larrazet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Beaumont, 869 E. [Elven, 771 E.

Larré, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P.

Larrelt, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Emden, 630 E. [Bayonne, P. Ustaritz, 833 E.

Larressore, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Larreule, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Morlanne, 427 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Maubourguet, 705 E.

Larrey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, P. Laignes, 415 E. [wangen, 331 E.

Larrieden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Larringes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. Evian, 597 E. [Grenade, 910 E.

Larrivière, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P.

Larronen, Inseln in China, im Busen von Kanton, unfruchtbar, reich an Schildkröten und von etwa 40,000 Menschen bewohnt, die zum Theil Seeräuberei treiben.

Larroque, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, O. von Foix, 1451 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Boulogne, 1082 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Puicelcy, 720 E. 4) **L. des Arcs**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und P. Cahors, 1165 E. 5) **L. St. Sernin**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, P. Valence, 686 E. 6) **L. sur Losse**, Df. ebd., P. Montréal, 575 E. 7) **L.-Toirac**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Cajarc, 420 E. [170 E.

Larsbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen,

Lartigue, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, P. Saramon, 504 E. [Prevesa.

Laru, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, N. von

Laruns, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, am Gave d'Ossau, am Fuss der Pyrenäen, 2370 E. Mineralbad.

Laruscade, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Cavignac, 1802 E.

Larvego, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, 3999 E.

Lary (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P. Castillon, 1683 E. Bleiminen. [1000 E.

Larzicourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Vitry,

Lasalle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 2541 E. Hutfabrik, Seidenfilatorien. 2) Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aorta, Mand. Morgex, 2131 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. 4) St. ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 1200 E. 5) St. ebd., Illinois, Gfsch. La Salle, 3300 E.

Lasarraz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 790 E.

Lasbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 160 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 330 E.

Lasbek, Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, 445 E.

Lasberg, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Freistadt, 380 E.

Lasbordes, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Castelnaudary, 721 E.

Lascabanes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Montcuq, 724 E.

Lascari, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und SW. bei Cefalù, 390 E. [463 E.

Lascaux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Juillac,

Lascazères, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Castelnau, 676 E. [Aurilhac, 1478 E.

Lascelle, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und NW. bei

Laschanka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 495 E.

Lascheid, 1) 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, zus. 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, $1\frac{1}{2}$ M. von St. Vith, 220 E.

Laschine, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 203 E.

Laschinka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 240 E. [Bez. Kunstadt, 220 E.

Laschinow, **Lazinov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Laschitsch, Df. in Oesterreich, Krain, glchn. Bez., 730 E.

Laschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 350 E. [370 E.

Laschkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz,

Laschtian, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 540 E.

Lasclottes, Df. in Frankreich, Dep. Garn, Arr. Gaillac. P. Salvagnac, 706 E.

Lascuarre, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Huesca, 829 E.

Lasdehnen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 720 E.; mit Postexpedition; Kr. Tilsit, 500 E.

Lasdiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 180 E. [Meseritsch, 200 E.

Lase, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walach.-

Lasek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 240 E.

Lasel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 220 E.

Lasenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 200 E.

Lasenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Budweis, 210 E.

Laserwitz, Df. in Preussen. Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 130 E.

Lasfelde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 460 E.

Lasgird, befest. Ort in Persien, Prov. Khorassan.

Lasgraisses, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Cadalen, 608 E.

Lasham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 235 E.

Lashinii, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Lashorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 490 E.

Lask, **Lasko**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, O. bei Sieradz, 3314 E. Tuchweberei.

Laskafalfu, **Laskafeld**, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Baranyavar, 1049 E. Post. [dom, im Walde.

Laskanzew, St. in Russland, Polen, Guv. Siedlec, NO. bei Ra-

Laskarzowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 450 E.

Lasken, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 270 u. 170 E. [225 E.

Laskes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz,

Laski, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 750 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 325 E.

Lasko, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Baranyavar, 1276 E.

Laskod, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyirbator, P. Karasz, 469 E. [125 E.

Laskon, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 2 M. von Obornik,

Laskowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, P. Buczacz, 2020 E.

Laskowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 1060 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 790 E. Schäferei, Säge, Pottaschsiederei, Pechhütte, Ziegelei, Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 280 E.

Laskowiza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, östl. von Tirnava.

Laskownica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 170 E.

Laskowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 465 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 116 E.

Laslades, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Pouyastruc, 376 E.

Lasnigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 446 E.

Lasnik, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, zus. 700 E.

Lasnitz, (**Unter-**), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei Gleisdorf, 230 E.

Lasoa, südöstl. Vorgebirge der Insel Celebes.

Lasocin, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, N. bei Sandomir. [Fischerei.

Lasöe, Insel in Dänemark, A. Aalborg, im Kattegatt.

Lasowka, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Laspuña, Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Boltaña, P. Barbastro, 495 E. [NO. von Hirsowa.

Lassactschi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, r. an der Donau,

Lassahn, Df. in Lauenburg, Patrim.-Ger. Stintenburg, $2\frac{1}{4}$ M. von Ratzeburg.

Lassan, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, am glchn. See, den die Peene bildet, 2544 E. Schifffahrt, Pferdemärkte.

Lassay, St. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 2505 E. Altes Schloss, Kaufhalle.

Lassbruch, Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, $3\frac{1}{2}$ M. von Detmold, 640 E.

Lasse, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 796 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. St. Jean-Pied de Port, 718 E. 3) **L.**, **Morea**, türk. Insel im mittelländ. Meer, bei Candia. SO.-Spitze: 35^{0} 15′ 25″ n. Br., 27^{0} 1′ 20″ ö. L. v. Par. [446 E.

Lassehne, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Lassek, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^1/_4$ M. von Posen, 255 E.
Lasselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. v. Stainz, 235 E.
Lassem, beträchtliches niederländ. Df. auf der Nordk. der Insel Java, an der Mündg. des glchn. Flusses, und NO. das glchn. Cap. 7° 40' n. Br., 109° 6' ö. L. v. Par. Bedeutend. Handel.
Lassenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 560 E.
Lasserg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E.
Lasserrade, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Plaisance, 501 E.
Lasserre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Lévignac, 418 E.
Lasseube, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 2642 E. [Oloron, P. Lasseube, 434 E.
Lasseubetat, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.
Lassigny, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 971 E.
Lassing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Türnitz, 310 E.
Lassing-Schattseite und **L.-Sonnseite**, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Rottenmann, zusam. 1600 E.
Lassiti, türk. Flck. im O. der Insel Kirid (Kandia), am glchn. Gebirge.
Lassnitz, 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Deutsch-Landsberg, 350 E. 2) (**Aeussere-** u. **Innere-**), 2 Ortsch. ebd., Bez. u. 1 M. von Murau, 250 u. 210 E. 3) (**Mitter-**), Ortsch. ebd., Bez. und P. Graz, 200 E.
Lassois, ehemal. Landsch. in Frankreich, N. in Bourgogne.
Lassoky, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^1/_2$ M. von Ratibor, l. an der Oder, 270 E.
Lasson, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Neuvy-Sautour, 385 E.
Lassonderfeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 320 E.
Lassoth, (**Nieder-**, **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 600 E. [Espalion, 1173 E.
Lassouts, Ortsch. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P.
Lassowitz, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 900 u. 760 E. 2 Schlösser, Mühle, Säge, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Beuthen, 300 E. Ziegelei, Kalkbrennerei.
Lassrönne, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^3/_8$ M. von Winsen an der Luhe, 220 E.
Lassur, **Lassoor**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish.
Lasswade, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 5000 E. Fabrikthätigkeit, Papierfabrik, Eisengiesserei, Kohlengruben.
Lasswitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 480 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 720 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^1/_2$ M. von Neustadt, 210 E.
Lassy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Vassy, 954 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. Guichen, 713 E.
Lasta, gebirgige Prov. in Habesch; N. Tigre, W. Samen, S. Gedem. Darin der See Achangy und SW. davon die Quelle des Tacazze.
Lastadie, Vorstadt von Stettin; befestigt.
Lastau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 355 E.
Lastibor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 490 E.
Lastic, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Montchamp, 360 E.
Lastingham, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1609 E.
Lastra, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. u. W. von Florenz, links am Arno, 9387 E. Mittelpunkt der Strohhutfabrikation ringsum in den Dörfern. 43° 46' 24'' n. Br., 8° 46' 26'' ö. L. v. Par.
Lastras de Cuellar, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. und P. Cuellar, 872 E. 2) **L. del Pozo**, Ort ebd., Bez. Sta. Maria de Nieva, P. Villacastin, 261 E.
Lastrup, 1) Krchdf. mit Markt in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, 310 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. $1^1/_8$ M. von Haselünne, 210 E.
Lastua, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.
Laswaree, Df. in Hindostan, Radjastan, Prov. Alwur, am glchn. Fl., WNW. von Agra. Merkwürdig durch den Sieg der Engländer 1803, 1. Novbr. 27° 33' n. Br., 76° 59' ö. L. v. Grwch.
Laszczin, **Laschine**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_2$ M. von Kröben, 205 E.
Laszczow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 970 E.
Laszeningken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 650 u. 110 E.
Laszewo, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, zusam. 325 E. 2) Df. ebd., Kr. u. $2^1/_2$ M. von Schwetz, 175 E.
Laszina, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, rechts an der Kulpa, O. bei Karlstadt. Vorzügl. Mineralquellen.
Laszki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u. P. Radymno, 2030 E. 2) **L. za wiazane**, Pfrdf. ebd., Kr. u. P. Sambor, Bez. Rudki. 3) **L. krolewskie**, Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez., P. u. bei Gliniany. 4) **L. gorne**, Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez. u. $1^5/_8$ M. von Chodorow. 5) **L.-Murowana**, Flck. ebd., Kr. Sambor, rechts am Strwiaz, 800 E. Schloss.
Laszkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und $^3/_4$ M. von Lopatyn, P. Radziechow.
Laszla, (**Szent-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Letenye, 660 E. 2) (**Magyar Szent-**), Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und P. Zircz, 1200 E. 3) (**Vacs Szent-**), Df. ebd., Com. Pest, Bez. und P. Gödöllö, 1200 E. 4) (**Zala Szent-**), Df. ebd., Com. Zala, Bez. Zalabar, 650 E.
Laszow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SO. bei Zamosz.
Lasztiowka, (**nowa-** und **stora-**), Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Kotzmann.
Lasztocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Velejte, 1148 E.
Lasztomir, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 1342 E.
Lata, Ort in asiat. Türkei, Armenien, Sdsch. Wan, 5000 E.
Latakieh, s. L a d i k i e h.
Latalire, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Pudewitz, 110 E.
Latana, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 200 u. 240 E.
Latchington, Df. in England, Gfsch. Essex, 649 E.
Late, Insel im Freundschafts-Archipel.
Latein, **Slatina**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 460 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 300 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 350 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Kr., Bez. und P. Olmütz, 600 E. Mineralbad. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. und P. Prossnitz, 360 E.
Latendorf, Df. in Holstein, A. und $1^3/_8$ M. von Neumünster, 170 E. [1050 E.
Latera, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, W. v. Bagnarea,
Laterina, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 2024 E. Mineralquellen.
Laterns, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez., P. u. unf. Feldkirch, 750 E. Mineralquellen.
Laterza, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), NW. bei Taranto, 5342 E.
Latferde, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, bei Bodenwerder, 300 E. [Guano.
Latham-Insel, Insel nahe der Ostk. von Afrika. 6° 54' s. Br.
Lathen, Krchdf. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Aschendorf, 740 E. Postexpedition. [Caithness, 6800 E.
Latheron, Krchspl. in Schottland, auf der Ostküste der Gfsch.
Lathom, Gmd. in England, Gfsch. Lancaster, NNO. bei Liverpool, 3385 E. Mineralquelle.
Lathrop, Ortsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 10 engl. M. von Montrose, 600 E.
La Thuille, Ort in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Morgex, 697 E.
Lathus, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 2103 E.
Lathwehnen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Linden, $1^3/_4$ M. von Hannover, 340 E.
Latiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, Mand. Mesagne, 4717 E.
Latillé, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, rechts am Auzance, 1355 E. Papiermühle.
Latimore, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 1200 E. Starke Fabrikthätigkeit, Schwefelquellen.
Latisana, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. von Udine, links am Tagliamento, 4323 E.
Latmin, Ort in asiat. Türkei, Syrien, S. von Aleppo.
Latoor, Brit. Hafen an der SW.-Küste von Neu-Schottland, O. bei der Barrington-Bucht. 43° 35' n. Br., 67° 42' w. L. v. Par.
Latorcza, Nebenfl. des Bodrog links, in Ungarn; entspringt in den Karpathen, NO. im Com. Beregh, fliesst SW. dann W. in die Com. Unghvar und Zemplin.
Latoue, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. St. Gaudens, 814 E.
Latour, 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 593 E. 2) **L. d'Auvergne**, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2070 E.
Latowice, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 580 E.
Latowicz, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SSO. bei Stanislawow, 1121 E.
Latrany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Szemes, 1039 E.
Latrape, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Rieux, 1003 E. [mont, 771 E.
Latrecey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-
Latresne, Gmd. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1526 E. Post.
Latrobe, Ort in Ver.-St. Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 41 engl. M. O. von Pittsburg.
Latronico, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und O. bei Lagonegro, 4423 E. Heilquellen.
Latru, Nebenfl. der Aluta links, in europ. Türkei, Wallachei, Gorsy.
Latsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders, 670 E.
Latscha, 1) See in Russland, SO. im Guv. Olonetz, stösst S. an das Guv. Nowgorod, u. fliesst im N. durch den Onega in das weisse Meer ab. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 450 E.
Latschnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 150 E. [stadt, 900 E.
Latschnow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kun-
Latta, kl. Inselgruppe im Molukken-Archipel, W. von Dschilolo. Die grosse Insel 0° 13' 45'' s. Br., 124° 44' 20'' ö. L. v. Par.
Latta-Latta, bewohnte Insel im Molukken-Archipel, SW. von Dschilolo.
Lattana, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 200 u. 230 E.
Lattarico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), NNW. bei Cosenza, 2456 E.
Latte (la), Fort auf einem unzugänglichen, aber von der Landseite beherrschten Felsen, an der Küste von Frankreich, Dep. Côtes du Nord. Zur Vertheidigung der Rhede von Fresnaye.
Lattenbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 170 E. [pellier, 409 E.
Lattes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Mont-
Lattier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, rechts am Isère, 1601 E.

Latton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 196 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 307 E.

Lattorf, Df. in Anhalt (Köthen), A. Nienburg, 400 E.

Latum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 820 E.

Laturka, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. und P. Munkacs, 512 E.

Latusz, Latacz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jaslowiec, P. Tluste, r. am Fl. Dniestr, 1281 E.

Latyczew, St. in Russland, Podolien, 2300 E.

Latzfons, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Klausen, 1200 E.

Latzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Fürstenthum, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 165 E. 4) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M. von Deutsch-Krone, 140 E. 5) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 190 E. [Mühle.

Latzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 220 E.

Latzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 1¼ M. von Wolgast, 130 E.

Laub, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Wemding, 545 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. und bei Volkach, 232 E. Kalksteinbruch, Gips- u. Schneidemühle, Schloss.

Lauba, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 1119 E.

Laubach, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, OSO. bei Giessen, am Ursprung der Wetter, 1865 E. Schloss mit Bibliothek (45.000 Bde.) und Garten, Waisen- und Armenhaus, Steingutfabrik, Barchentweberei. Unweit das Eisenwerk Friedrichshütte, Hochöfen und Eisengiesserei, Zain- und Kleinhammer, Schleif- und Drehwerk. Nahe der Hessenbrücker Hammer. 2) Df. und Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, an der Lein, 220 E. Schloss. 3) Df. ebd., Donaukr., OA. Biberach, 290 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 5/8 M. von Münden, 200 E. 5) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 420 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. und 1 M. von Simmern, 480 E. Post. 7) Df. in Nassau, A. Usingen, 263 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 116 E. Weinbau.

Lauban, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 9,43 QM. mit 63,922 E. Der Boden ist im N. weniger bergig, als im S., und dort auch fruchtbarer; Höhenpunkt: die Tafelfichte, 3379 F. Fluss: Queis. Haupterwerb ist die Industrie und nächst ihr Landbau und Viehzucht. 2) St. ebd., am Queis, 6661 E. Gymnasium, Kreuzkirche, Waisenhaus, Stadtbibliothek; Lein- und Baumwollweberei, Leinwand- und Kattundruckerei, Färberei, Tuchfabrik, Glockengiesserei, Walk-, Oel- und Lohmühlen, Spinnmaschinen, Leinwand- und Garnbleichen, Handel.

Laube, (Alte-, Neue-, Dlugie stara, Dlugie nowe), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 590 und 320 E.

Laubegast, 1) Df. in Sachsen, Krd. und SO. bei Dresden, A. Pirna, l. an der Elbe, 993 E. Zwirn-, Band- und Strohhutfabrik. 2) L. mit **Aufzug**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Kontop, 290 E.

Lauben, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Memmingen, 511 E. Messing-, Blech- und Drahtfabriken. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kempten, 551 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 340 E.

Laubendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 1420 E. Spiegelfabrik. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 487 E.

Laubenheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, Kr. und SO. bei Mainz, am Rhein, 1050 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 490 E.

Laubenzedel, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 393 E. Mühle. [340 E. 2 Mühlen.

Laubias, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Wagstadt,

Laubies (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, P. St. Amans, 747 E. Mineralquellen.

Laubnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 470 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 920 E.

Laubow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 220 E. [Lusigny, 400 E.

Laubressel, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P.

Laubrières, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Cuillé, 488 E. [280 E.

Laubsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Laubsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 255 E. Schloss, Mühle [Mühle, Ziegelei.

Laubst, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 205 E.

Laubusch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 340 E.

Laubus-Eschbach, Df. in Nassau, A. Runkel, 865 E.

Lauch, Nebenfl. des Ill l., in Frankreich, Dep. Haut-Rhin; entspr. in den Vogesen, und fliesst O.

Laucha, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, an der Unstrut, 1784 E. Schöne Kirche; Essigsiederei, Leinweberei, Ziegelei, Weinbau. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, W. bei Gotha, 380 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 114 E.

Lauchart, Nebenfl. der Donau, in Würtemberg; entspr. in zwei Quellen bei Erfingen, OA. Reutlingen, und bei Melchingen im Preuss. Rgbz. Sigmaringen, fliesst durch Hohenzollern, und mündet bei Sigmaringendorf. Das Flussthal ist meist eng mit hohen Seitenwänden.

Laucharttbal, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Sigmaringen, S. unweit Sigmaringen. 5 Hämmer und Giesserei.

Lauchdorf, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 80 E.

Lauchhammer, gräfl. Einsiedel. Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Mückenberg.

Lauchheim, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Jaxt, 1100 E. Synagoge.

Lauchringen, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. und bei Waldshut, 635 und 679 E.

Lauchröden, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, bei Eisenach, an der Werra, 744 E.

Lauchstädt, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, SW. bei Halle, an der Laucha, 1727 E. Braunkohlen, Mineralquelle und Bad. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 450 E. Theerofen, Ziegelei. [land, 400 E. Schloss.

Lauck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Hol-

Laucnahora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 330 E.

Lauda, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 993 E. Weinbau, Bierbrauerei. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 621 E.

Lauden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 690 E. Schloss; Torfstich. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 200 E. Schloss.

Laudenau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 320 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühlen, Pappdeckel- und Leinwandfabriken.

Laudenbach, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, am Vorbach, 1076 E. Altes Schloss, Synagoge. Unweit eine Wallfahrtskapelle mit einem Denkmal des Feldmarschalls Melchior von Hatzfeld. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, 1434 E. Weinbau, Viehzucht. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 3000 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Karlstadt, 973 E. 9 Mahl-, 1 Loh-, 2 Oelmühlen, Obstbau. 5) Df. ebd., Bez.-A. Miltenberg, 490 E. Schloss, 3 Mühlen, Baumschule, Obstbau, Holzhandel. 6) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 900 E.

Laudenberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 325 E.

Lauder, St. in Schottland, Gfsch. Berwick, SO. von Edinburg, 1860 E.

Lauderdale, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hauptort: Florence. 2) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptst.: Marion. 3) Gfsch. ebd., Tennessee.

Laudert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 440 E.

Laudmer, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 640 E.

Laudon, Df. in Russland, Lievland, Kr. Wenden. Stammort der Familie des österreich. Generals Laudon.

Laudonfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und 7/8 M. von Sereth. [Tave, 2370 E.

Laudun, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, links am

Laue, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 270 E.

Lauenau, Flck. und A. in Hannover, Calenberg, A. Springe, bei Hannover, 690 E.

Lauenbach, Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 200 E.

Lauenberg, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Eimbeck, 980 E. [545 E. Mühle.

Lauenbruch, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg,

Lauenbrück, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 420 E.

Lauenburg, 1) ein zum deutschen Bunde gehöriges Herzogthum; zwischen Holstein W. und NW., Lübeck und dem mecklenburgisch-strelitzischen Fstth. Ratzeburg N., Mecklenburg-Schwerin O., Hannover S., und davon durch die Elbe geschieden, Hamburg und Lübeck SW. 19 QM., ohne das inliegende fremde Gebiet von ohngefähr 3 QM., 50,147 E., in 3 Stn., 1 Flck., 150 Dfrn., davon 8 Krchdfrn., oder überhaupt 4 städtischen und 24 Landkrchspln., und 22 adeligen Gütern. Das Land ist eine weite wellenförmige Ebene; im Innern etwas Haide, ohngefähr 1½ QM., das Uebrige aber theils fruchtbar, und an der Elbe ein kleiner Strich Flussmarsch, theils Seen (1½ QM.), theils Holzung (2 QM.), und theils Moor und Wiese (2 QM.). Das Klima ist seeisch, d. h. es charakterisirt sich durch milde Winter mit durchschnittlicher Wärme von + 0,5 R. und kühle Sommer (17—18⁰). Die mittlere Jahreswärme ist demnach 8, 5⁰ R. Produkte sind viel Roggen, Gerste, Buchweizen; Viehzucht und Ackerbau, Fischerei, Fracht- und Schifffahrtsverkehr bilden die Hauptnahrungsquellen, denn die Industrie ist ganz gering. Der Handel ist erheblich und für die geistige Bildung der unteren Stufen ist gesorgt; in Bezug auf Gymnasium und Universität ist das Herzogthum auf Holstein verwiesen. 2) Hauptst. des glchn. Herzogthums, an der Mdg. des Stecknitz-Kanals oder der Delvenaue in die Elbe, 4086 E. mit Amtsvorstädten. Elbzoll, Zuckersiederei, Handel, Fischerei, Schifffahrt. 53⁰ 22′ 1″ n. Br., 11⁰ 29′ 23″ ö. L. v. Par. 3) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin; 22,60 QM., 40,258 E. Die Landschaft ist theils Wald und Morast, theils Sand, theils auch lehmig und fruchtbar. Wenig Gewerbe. 4) St. ebd., an der Leba, 5230 E. Gerberei, Lack-, Hut-, Tuch- u. a. Fabriken, Leinweberei, Fischerei, Brauerei und Brennerei.

Lauenen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Saanen, r. am Lauen, im glchn. 4 Stunden langen schönen Thal mit Gletschern, Wasserfällen und kleinen Seen, häufigen Schneestürzen ausgesetzt.

Lauenförde, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Uslar, rechts an der Weser, 700 E.

Lauenhagen, 1) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 410 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, ½ M. von Strasburg, 125 E.

Lauenhain, Lauenheim, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 310 E. Brauerei, Flösserei, Holzhandel, Kalkbrennerei, Schiefertafeln. 2) Df. Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida, 435 E. 3) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, 291 E.

Lauenstein, 1) St. und A. in Hannover, Calenberg, bei Elze, 850 E. Unweit die Ruinen der Burgen Lauenstein und Spiegelberg. 2) St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, l. an der Müglitz, 780 E. Schloss; Feldbau, Viehzucht, Brauerei, Klöppelei, Strohflechterei, Mahl- und Sägemühlen. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 610 E. Schloss; Porzellanfabrik, Brauerei, Papiermaschéfabrik, Kobaltgrube, Silber- und Kupferbergwerk, der Falkensteiner Eisen- und Kupferhammer.

Lauer, 1) fisch- und krebsreicher Nebenfl. der fränk. Saale, in Bayern; entspr. am Hassberge, Unterfranken, bei Ober-Lauringen, und mündet bei Nieder-Lauer. Der Lauergrund (Flussthal) reich an Ackerbau und Wiesenwachs. 2) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Unterfranken, am glchn. Fluss, bei Neustadt an der Saale, 332 E. Schöner Sandsteinbruch. [162 E.

Lauerbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Erbach,

Lauersitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 240 E. Schloss.

Lauerz, s. Lowerz.

Lauf, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 2107 E. 2) St. in Bayern, Mittelfranken, an der Pegnitz, bei Nürnberg, 3051 E. Starker Hopfenbau, Stahldraht-, Eisen-, Nadel-, Spiegel-, Messingdrahtfabriken, Folienhammer, Eisenwerke, Schleif-, Säge-, Loh- u. a. Mühlen. 49° 30′ 42″ n. Br., 8° 56′ 39″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schlesslitz, 420 E. Mühle. 4) **L. am Holz**, **Laufenholz**, Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 618 E. Schloss, Rauschgoldschlägerei, Drahtzieherei, Messingschmelze, Tabakbau.

Laufach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 1113 E. Kalksteinbruch, guter Wiesenwachs. In der Nähe wichtige Eisenwerke.

Laufdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 470 E.

Laufeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 200 E.

Laufen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 531 E. 2) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, am 70 F. hohen Rheinsturz, den man vom Schloss übersieht und besonders auf dem Vorbau, am Fuss des Felsens, und rechts am Fl. Nol, 702 E. 3) Bez. und St. ebd., Kant. Bern, an der Birs, die hier einen Sturz bildet; 1106 F. hoch ü. d. M., der Bez. 5036 E., die St. 1132 E. 4) S. Lauffen. 5) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 26,740 E. 6) St. ebd., links an der Salzach, bei Salzburg, 1442 E. Brauerei, Leinweberei, Schiffbau, Gerberei, Kupferschmiede, Wollstrickerei, Gipsmühle, Salzhandel; Schifffahrt, Schiffleutehospital. 47° 56′ 33″ n. Br., 10° 36′ 5″ ö. L. v. Par.

Laufenbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Schärding, 260 E. Schloss.

Laufenburg, (**Gross-**), St. im Schweizer Kant. Aargau, am Rhein, der hier einen nicht hohen, aber schönen Fall oder Strudel bildet, durch den die Schiffe an Seilen herabgelassen werden, 667 E. Lachsfang. Dabei die Ruine Habsburg-Laufenburg. 47° 33′ 46″ n. Br., 5° 43′ 33″ ö. L. v. Par. Der glchn. Bez. ebd. hat 14,368 E. Gleich über dem Sturz führt eine steinerne offene Brücke über den Rhein nach **Klein-L.**, St. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 402 E.

Laufeneck, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Marburg, Bez. Landsberg, 300 E. [Schloss.

Laufenfelden, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 1284 E.

Laufersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 700 E. Papiermühle.

Lauffen, 1) St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Neckar, 4006 E. Schloss, gothische Kirche, lateinische Schule, Weinbau. Sieg des Herzogs Ulrich über den schwäbischen Bund 1534, wodurch er sein Land wieder erhielt. Geburtsort des Dichters Christian Friedrich Hölderlin (geb. 1770). 2) Df. ebd., Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, 1064 E. Papiermühle. Dabei eine schwer zugängliche Höhle. 3) Pfrdf. ebd., OA. Rottweil, am Neckar, 703 E. 4) S. Laufen. 5) **L. am Kocher**, Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, 335 E.

Lauffohr, Df. in Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 281 E.

Laufnitzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Frohnleiten, 300 E.

Laugallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 276 E. 2) Df. ebd., Kr. Insterburg, 210 E.

Laugharne, **Llacharn**, St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Caermarthen, rechts am Tarn, unweit dessen Mdg. in die Caermarthen-Bai. 1400 E.

Laughery, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dearborn, 1200 E. Akademie. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 900 E.

Laughlan's Inseln, Gruppe im Salomons-Archipel. 9° 19′ 15″ s. Br., 151° 17′ 4″ ö. L. v. Par.

Laughlintown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 500 E.

Laughmut, Ort in Afrika, Fezzan, W. von Murzuk.

Laughton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 365 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 742 E. 3) **L. en le Morthen**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 736 E. Schöne Kirche.

Laugna, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 503 E.

Laugnac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 822 E. [200 E. Postexpedition.

Laugszargen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Laugwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 500 E. Mühlen.

Lauingen, 1) St. in Bayern, Schwaben, bei Dillingen, an der Donau, 3720 E. Altes Schloss, schönes Rathhaus; Wollen- und Leinweberei, Schifffahrt, Getreide-, Kommissions- und Speditionshandel. 48° 34′ 16″ n. Br., 8° 5′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter, 420 E.

Laujar, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Almeria, am Südende der Sierra Nevada, 4435 E.

Laujuzan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Nogaro, 578 E. Guter Weinbau.

Lauka, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-Ostrau, 690 E. 2) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 210 E.

Laukanten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Tilsit, 150 E.

Laukau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 290 E. Hohlglasfabrik.

Laukelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Pillkallen, 135 E.

Lauken, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Nassau, A. Usingen, 243 und 205 E. [290 E.

Laukischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Lauknen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 420 E. [metz, 220 E.

Laukonos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlu-

Laukow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Semil, 300 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 670 E. Geschirrfabrik.

Laukowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 380 E. Schloss.

Laukowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Trewitsch, 240 E.

Laukupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 390 E. [Lessay, 547 E.

Laulne, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P.

Laumersheim, Marktflck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 720 E. [P. Sierck, 464 E.

Laumesfeld, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Laumont, Bergkette in Frankreich, Dep. Doubs. Beginnt O. von Besançon, und erstreckt sich zwischen dem Doubs bis zum Einfluss des Ardour und der Loue.

Laumühlen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Osten, 1. an der Osten, 260 E.

Laun, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, glchn. Bez., r. an der Eger, 3264 E. Bezirks- und Steueramt; schönes Rathhaus, Synagoge, Mineralquelle.

Launac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1071 E. [Toulouse, 488 E.

Launaguet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P.

Launau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 420 E.

Launay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 393 E. 2) **L.-Villiers**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und P. Laval, bei la Gravelle, 572 E.

Launcells, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 693 E.

Launceston, 1) Hptst. der Gfsch. Cornwall in England, r. am Tamar, 5140 E. Grammarschule, philosophische Gesellschaft, Bibliothek; Wollspinnerei, Wollzeuge. 2) St. in Australien, Tasmania, (Van-Diemensland), 10,054 E. (1861). L. ist der Hauptausfuhrplatz für landwirthschaftliche Produkte in Tasmania und hat bedeutenden Handel mit Australien. Freihafen. Einfuhr: 501,510, Ausfuhr: 639,351 Pfd. Stlg. (1859). 41° 26′ s. Br., 144° 47′ 36″ ö. L. v. Par.

Laune, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 240 E.

Launen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 115 E.

Launeuc (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. Merdrignac, 516 E.

Launiawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 320 E. [im Busen von Conchagua.

La Union, St. in Central-Amerika, Staat San Salvador. Hafen

Launiowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, NNO. bei Tabor, 700 E. Schloss, Pottaschsiederei, Mühle.

Launken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 350 E. [1210 E. Eisenbahnstation.

Launoy, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières,

Launsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 410 E. [P. Sierck, 883 E.

Launstroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Launton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 711 E.

Laupen, St. im Schweizer Kant. Bern, unweit der Mdg. der Sense in die Saane, 724 E. Schloss. Grosser Sieg der Berner, geführt von Rudolf von Erlach, über die Oesterreicher am 21. Juni 1339; Gefecht zwischen den Bernern und Franzosen 1798. Der glchn. Bez. ebd. hat 8881 E.

Laupendahlergemark, Dfsch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1640 E. [thal, 634 E.

Laupersdorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bals-

Lauperswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, 2682 E. [738 E.

Lauperswylviertel, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau,

Laupertshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Sau, 271 E.

Laupheim, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr., 6 QM., 25,430 E. 41 Gmdn. in 33 Pfrdfrn. (3 mit Marktrecht), 7 Dfrn., 2 Pfrwlrn., 24 Wlrn. 2) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., an der Rottum, 3662 E. Schloss, Hospital, Synagoge; Lederhandel.

Laupin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 178 E. [Dakka. Beträchtlicher Handel.

Laur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, NNO. von

Laura, (**Monte-**), Berg in Italien, Sicilien, W. von Syrakus.

Laurabuc, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Gaja la Selve, 615 E.

Laurac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 540 E. 2) Flck. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und P. Largentière, 1540 E.

Lauraët, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Gondrin, 524 E.

Lauragais, **Lauraguais**, ehem. kleine Landsch. in Frankreich, Languedoc. Hauptort war Castelnaudary.

Lauraguel, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Limoux, 433 E.

Laurahütte, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, bei Königshütte. Mit Hüttenwerken und Kohlengruben. Bemerkenswerth als der Ort, von welchem aus Johannes Ronge seinen ersten offenen Brief an den Bischof von Trier sandte.

Laurana, Ort in Oesterreich, Istrien, 600 E. Hafen, Handel.

Laurat, Inselgruppe in Hinterindien, Südküste von Borneo.

Laure, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 1294 E. 2) **L. (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Ennezat, 660 E.

Laureana, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria

ulter. I), NO. bei Palmi, 5642 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, 1776 E.

Laurède, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Poyanne, 674 E. Guter Weinbau.

Laurel, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptst.: London. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Hocking, 1300 E. 3) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Sussex, 52 engl. M. S. von Dover, 1000 E. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Franklin, am Fl. und Kanal Whitewater, 14 engl. M. von Brookville, 700 E. 5) **L.-Factory**, Ort ebd., Maryland, Gfsch. Prince George, 22 engl. M. SW. von Baltimore, 1000 E. 6) **L.-Mountains**, Geb. in Ver.-St., Nebenzweig der Alleghanies, von Pennsylvanien durch Virginien nach Kentucky.

Laurenan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1362 E. Viehmarkt.

Laurenburg, Df. in Nassau, A. Diez, 253 E.

Laurencekirk, Flck. in Schottland, Gfsch. Kincardine, W. bei Bervie, 1611 E. Leinweberei.

Laurens, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. St. Geniez le Bas, 788 E. Eisenbahnstation. 2) Distr. in Ver.-St., South-Carolina. Hauptort gl. N. (Court-House). 3) Gfsch. ebd., Georgia. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2300 E.

Laurensberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und ½ M. von Aachen, 145 E.

Laurent (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. St. Bonnet, 1066 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und P. Mézières, 1234 E. Baumwollspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Vierzon, 517 E. 4) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Bégard, 887 E. 5) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Guéret, 686 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. l'Isle en Dodon, 601 E. 7) Flck. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1258 E. Post. 8) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, P. Biaudos, am Fl. Adour, 806 E. 9) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Ste. Marie, 660 E. 10) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Damoillers, 861 E. 11) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. la Roche, 657 E. 12) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und P. Epinal, 569 E. 13) **L.-Blangy** (St.), Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1609 E. Hammerwerke. Runkelrübenzucker- und Genèvrefabriken. 14) **L. d'Agny** (St.), Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1050 E. 15) **L. d'Aigouze** (St.), Flck. ebd., Dep. Gard, Arr. Nimes, 1755 E. 16) **L. d'Arce** (St.), Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 882 E. 17) **L. de Castelnaud** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 821 E. 18) **L. de Cerdans** (St.), Flck. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, 2173 E. Bienenzucht, vorzügliche Nägelfabriken, Eisenwerke, Papierfabrik etc. 19) **L. de Céris** (St.), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, 1305 E. Schweinehandel. 20) **L. de Chamousset** (St.), Flck. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1799 E. Baumwollspinnerei. 21) **L. de Cognac** (St.), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und P. Cognac, 697 E. 22) **L. de Condel** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, 522 E. Post. 23) **L. de Cuves** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1235 E. 24) **L. de la Cabrerisse** (St.), Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Lagrasse, 660 E. 25) **L. de l'Ain** (St.), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1477 E. 26) **L. de la Plaine** (St.), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1729 E. 27) **L. de la Salangue** (St.), Flck. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, l. unweit der Mdg. des Agly in das Meer, 4435 E. 28) **L. de la Salle** (St.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 748 E. 29) **L. de Mure** (St.), Df. mit Markt ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 1225 E. 30) **L. de Neste** (St.), Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, an der Neste, 1534 E. 31) **L. des Arbres** (St.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Roquemaure, 994 E. 32) **L. des Autels** (St.), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1431 E. Töpfergeschirrfabrik. 33) **L. des Bâtons** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Alvere, 697 E. 34) **L. des Bois** (St.), Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Marchenoir, 653 E. 35) **L. des Eaux** (St.), Df. ebd., P. Bracieux, 1565 E. 36) **L. des Hommes** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Riberac, am Isle, 1260 E. 37) **L. des Mortiers** (St.), Df. mit Markt ebd., Dep. Mayenne, Arr. und S. bei Bierné, 485 E. 38) **L. de Terragatte** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 1295 E. 39) **L. d'Oingt** (St.), Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. le Bois d'Oingt, 727 E. 40) **L. d'Olt** (St.), Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, N. bei Champagnac, am Lot, 1962 E. 41) **L. du Mottay** (St.), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Chalet, P. St. Florent, 1202 E. 42) **L. du Pape** (St.), St. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, N. bei la Voute, links am Erieux, 1301 E. Handel mit Vieh, Leinwand, Hanf etc. 43) **L. du Pont** (St.), Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1761 E. Leinweberei, Eisenwerke. 44) **L. du Var** (St.), Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, r. an der Mdg. des Var in das mittelländ. Meer, in ungünstiger Lage, 774 E. Grenzort an der Küste gegen Italien. Vorzüglicher Muscatwein. 45) **L. en Beaumont** (St.), Df., ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. la Mure, 776 E. 46) **L. en Brionnais** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. la Clayette, 998 E. 47) **L. en Caux** (St.), Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1190 E. 48) **L. en Gâtine** (St.), Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Château-Renault, 857 E. 49) **L. en Royans** (St.), Df. mit Markt ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1096 E. Eisen- und Stahlwerke, Seidenspinnerei. 50) **L. le Minier** (St.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Vigan, l. am Vis, 1078 E. 51) **L. les Bains** (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 707 E. Post, Mineralquelle, Bad. 52) **L. les Eglises** (St.), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. la Jonchère, 1225 E. 53) **L. Médoc et Benon** (St.), Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 3139 E. Post; guter Weinbau. 54) **L. près Montcuq** (St.), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Montcuq, 574 E. 55) **L. les Tours** (St.), Df. ebd., Arr. Figeac, P. St. Céré, 539 E. 56) **L. sous Coiron** (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Villeneuve de Berg, 502 E. 57) **L. sur Gorre** (St.), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 2360 E. Märkte. 58) **L. sur Sevre** (St.), Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2562 E. Markt.

Laurentius (St.), bewohnte Insel S. am Osteingang der Behring-Strasse, O. vom Cap Tschukotsk. 63° 18′ n. Br., 191° 25′ w. L. v. Grwch. [Mühle.

Laurenz, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, 350 E.

Laurenzana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza (Basilicata), SSO. bei Potenza, 7865 E.

Lauresses, Ortsch. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. la Tronquière, 1102 E.

Lauria, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SSO. bei Lagonegro, 10,458 E.

Lauriano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato cit.), Distr. und WNW. bei Vallo, 720 E. Vorzügl. Olivenöl.

Lauricocha, See in Peru, NNO. von Lima, in den Anden.

Laurie, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Massiac, 502 E.

Laurière, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, am Ardour, 1140 E. Papierfabr.

Lauringen, 1) (**Ober-**), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Münnerstadt, an der Lauer, 801 E. Viehmärkte, Obstbau, Post. 2) (**Stadt-**), Marktflck. ebd., 734 E. Obstbau, Schaf- und Schweinezucht. [cit.), Distr. Vallo, 2764 E.

Laurino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato

Lauris, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, l. an der Durance, 1644 E. Seidenhaspelei.

Lauriston, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1198 E.

Laurito, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), N. bei Camarota, 1700 E.

Lauro, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), glchn. Mand., 1700 E.

Lauron, Hafen an der Küste von Frankreich, am mittelländ. Meer, Dep. Bouches du Rhône, SSW. bei Martigues.

Laurot, Inselgruppe im Malayen-Archipel, S. von Borneo.

Lauroux, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. u. P. Lodève, 430 E.

Laurvig, 1) Gfsch. (Grevskab) auf der Südküste von Norwegen, Stift Aggerhuus, zwischen Bradsbergs-Amt W., Jarlsberg-Gfsch. O., dem Skager-Rack S., wird vom Laaven-Elf bis zu dessen Mdg. in das Meer durchflossen. 2) Hauptstadt der gleichnam. Gfsch. ebd., r. an der Mündung des Laaven-Elf, 4944 E. Lateinische Schule, Kanonengiesserei, Destillation, Tabakfabriken, Eisen- und Holzwaaren, Handel, Hafen. 59° 1′ 15″ n. Br., 7° 17′ ö. L. v. Par.

Lausa, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, 412 E.

Lausach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, 340 E.

Lausanne, 1) Hauptst. des Schweizer Kant. Waadt, unweit dem Nord-Ufer des Genfer Sees, am Wald Sauvabelin, und dem Jorat, und am Zusammenfl. des Flon und der Loue, 20,515 E. Zu dem Stadttheil Cité gelangt man nur auf Treppen, zum Theil in den Fels gehauen; alte Kathedrale, Schloss, Münzgebäude, Kant.-Hospital, Kantonal-Strafhaus, Akademie, Gymnasium, Schullehrerseminar, Zeichnen-, Turn-, Reitschule, viele Wohlthätigkeitsanstalten, ein Kantonal-Museum, Gemäldesammlung, bedeut. Industrie, Fabr. für Leder, Papier, Gold- und Silberarbeiten, Baumwollen- und Wollspinnerei, Brauerei, lebhafter Handel. Im Wechsel gilt meist französisches Recht. Die Umgebungen der Stadt gehören zu dem Reizendsten, was die Natur bietet, und fast jeder Schritt öffnet andere Ansichten. 46° 31′ 23″ n. Br., 4° 17′ 57″ ö. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 1590 E.

Lauscha, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, N. von Steinach, liegt 2450 F. hoch, 1380 E. Glashütte, Porzellanmalerei.

Lausche, eine der höchsten Kuppen des oberlausitzer Gebirges in Sachsen, bei Zittau, an der böhmischen Grenze, 2469 F. über d. Nordsee und 2156 F. über dem Dresdner Elbnullpunkt. 50° 51′ 8″ n. Br., 12° 19′ 3″ ö. L. v. Par.

Lauscheid, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 600 E.

Lauschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bidschow, 620 E.

Lauschka, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 120 E.

Lauschna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 240 E. [Eisenbrod, 280 E. 3 Mühlen.

Lauschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Lausen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Liestal, an der Ergolz, an der unteren Hauensteinstrasse, 743 E. Römische Bauüberreste.

Lausheim, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 321 E.

Lausigk, 1) Pfrdf. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 205 E. 2) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., 2 M. von Colditz, 3087 E. Gerichtsamt, Rathhaus, Postexped., Hospital, Brauerei, Weberei, Gewerbe, 3 Jahrmärkte. In der Nähe Braunkohlenwerke und Mineralbad. Das Gerichtsamt umfasst 1,57 QM., mit 7048 E. in 1 St. und 12 Landorten.

Lausitz, 1) grosser Landstrich in Deutschland, zwischen Böhmen, Kr. Meissen in Sachsen, Brandenburg und Schlesien, der in die beiden Markgrafsch. Nieder- und Ober-Lausitz getheilt ist, früher zu Böhmen gehörte, aber an das Kurfürstenthum Sachsen kam, und bis 1815 dabei blieb. Damals erhielt die ganze Niederlausitz und den östlichen Theil der Oberlausitz (46 QM.) Preussen, und verheilte jene zu den Rgbz. Frankfurt und Merseburg, und diese zu dem Rgbz. Liegnitz. Die Niederlausitz ist grösstentheils dürrer Sandboden und mit Wald bedeckt. Bedeutend ist der Schwielung-See, an der Grenze, durch den die Spree fliesst, fast ½ QM. gross. In industrieller Hinsicht ist die Niederlausitz durch Wollenweberei hervorragend. — Der sächsische Theil der Ober-Lausitz umfasst mit Einschluss der früher böhmischen Parzellen 38,86 QM., worin Bautzen (Budissin) die Hauptst. ist. Derselbe bildet jetzt mit dem vom Meissener Kreis damit vereinigten Amt Stolpen den Kreisdirektions-Bezirk Bautzen. Die Flüsse sind die schwarze Elster, Spree, Neisse; Produkte: Holz, Getreide, Torf. Beträchtl. ist der Gewerbfleiss in der Leineweberei in der Oberlausitz, namentlich im sächs. Theil, in dem auch das sogenannte Lausitzer Gebirge steht. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 285 E.

Lauske, 1) 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, zus. 375 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 274 E. 3) Df. ebd., GA. Königswartha. bei Reschwitz, 198 E.

Lauskowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 330 E.

Lausnitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königsbrück, 567 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 531 E. Eisenhammer, Kupferbergbau.

Laussig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 420 E.

Laussonne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1552 E.

Laussou, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Monflanquin, 542 E.

Lauszen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 425 E.

Laute, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 320 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Marienburg, 362 E. Klöppelei, Bergbau.

Lautenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 229 E. 3) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 1358 E. Eine durch Schönheit berühmte Kirche, Wiesen- und Weinbau, Viehzucht. 4) Df. ebd., A. Gernsbach, 363 E. 5) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 560 E. 6) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1980 E. 7) L., Zell, Df. ebd., P. Guebwiller, 1400 E. Baumwollspinnerei.

Lautenburg, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, an einem See und der Welle, 2744 E. Eisengiesserei und Maschinenbau, gute Töpferwaaren.

Lautendorf, Ortsch. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 113 E. 2 Mühlen.

Lautenhausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 300 E.

Lautens, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 3/4 M. von Hohenstein, 150 E.

Lautenthal, St. in Hannover, bei Clausthal, an der Innerste, 2050 E. Silber- und Kupferhütte, königl. Pulverfabrik, Salpetersiederei.

Lauter, 1) Nebenfl. des Rhein l., entspringt in Bayern, Pfalz, fliesst SO. durch Bayern und Frankreich, zum Theil auf der Grenze, und mündet S. bei Hagenbach. 2) Nebenfl. der Donau, in Würtemberg, entspringt in Offenhausen, und mündet bei Neuburg, OA. Ehingen. Andere Bäche dieses Namens giebt es noch mehrere in Würtemberg und Bayern. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 2680 E. Vitriolhütten, Pechofen, Köhlerei, Bergbau, Klöppelei, Näherei, Holz- und Blechwaaren, Korbflechterei. 4) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, bei Baunach, 320 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Kissingen, 254 E. 6) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 390 E. Hammer, 4 Mühlen. 7) (Ober-, Unter-), 2 Dfr. in S.-Koburg, N. bei Koburg, 350 und 470 E.

Lauterach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Bregenz, 1100 E. Spinnerei.

Lauterbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 328 E. Schloss. 2) (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. ebd., Bez.-A. Pfaffenhofen, 440 und 240 E. 3) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 125 und 290 E. Schloss. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 120 E. Schloss, Mühlen, Brennerei, Obst- u. besonders Nussbau. 5) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 522 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Krumbach, 200 E. 7) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, glchn. Kr., am Vogelsberg, 3206 E. Sitz eines Kreisamtes, 2 Schlösser, Spital, Siechenhaus, Papiermühle, 9 Mühlen, Spinnerei, Bleicherei, Leinweberei, Gerberei, Wachstuchfabriken, Messerschmiedereien, Töpferei, Leimsiederei, Seifensiederei, Brauerei, Brennerei, Märkte. 8) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Ellnbogen, 2400 E. 8 Oelmühlen, Baumwollweberei, Handel mit Hopfen und Leinwand. 9) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 255 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 680 E. 4 Mühlen. 11) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 635 E. 6 Wasser-, 2 Oelmühlen, Säge- und Papiermühle, Bleiche. 12) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 276 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 550 E. 2 Mühlen, Kalkbrennerei. 14) Df. ebd., Kr. Görlitz, 220 E. 2 Mühlen. 15) Df. ebd., Kr. Sprottau, 680 E. Schloss, Papier-, Loh-, Säge- u. Wassermühlen, Hochofen, Eisenhütte. 16) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 685 E. 17) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 251 E. 18) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, 1335 E. Burgruine, Strumpfweberei, Bergbau. 19) Df. ebd., GA. Oelsnitz, 527 E. Fabriken, 2 Mühlen. 20) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Stolpen, 690 E. 2 Mühlen. 21) Df. ebd., GA. Crimmitzschau, 423 E. 2 Wassermühlen. 22) (Ober-), Df. ebd., GA. Falkenstein, 399 E. 23) (Unter-), Df. ebd., GA. Treuen, 224 E. 24) Df. in S.-Koburg, Kr. und A. Gotha, 250 E. 25) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 300 E. Holzhandel. 26) Df. ebd., Donaukr., OA. Ehingen, 287 E. Handel mit Schnecken.

Lauterbad, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 90 E. Mineralquelle.

Lauterberg, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. u. bei Herzberg, 3850 E. Industrieschule, Oelmühle, Leinweberei, Berg- und Hüttenbau, Blank-, Nagel- und Pfannenschmiederei, Bleichen, Kaltwasserheilanstalt. Nahebei die Eisenhütte Königshütte.

Lauterbourg, feste St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, rechts am Einfluss der Lauter in den Rhein, 1928 E. Bleichen, Tuchweberei, Pottaschsiederei, Eisen- und Kupferwerke.

Lauterbrunn, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 280 E.

Lauterbrunnen, 1) Thal in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Interlaken. 2) Pfrdf. ebd., an der Lütschenen, in einem tiefen Felskessel, 1756 E.

Lauterburg, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 632 E. Burgruine.

Lauterecken, St. in Bayern, Pfalz, bei Cusel, an der Mündung der Lauter in die Glan, 1219 E. Landger., Oberforst- und Rentamt, Steinkohlengruben, Rindvieh- und Schafzucht, Wein.

Lauterhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 370 E.

Lauterhofen, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 927 E. Marmorbruch. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 170 E. Mühlen, Bierbrauerei, Klöppelei.

Lautern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 590 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 498 E. 3) Pfrwlr. ebd., Donaukr., OA. Blaubeuren, einsam in einer wilden Thalschlucht, am Ursprung der Lauter, 66 E. 4 Mahl- nebst 2 Oelmühlen. 4) Wlr. ebd., Neckarkr., OA. Backnang, 179 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 190 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühlen.

Lauterseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 570 E.

Lautersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 462 E.

Lauterstein, 1) Schlossruine in Sachsen, Krd. Zwickau. 2) (Nieder-), Df. ebd., GA. Zöblitz, 600 E. Rentamt.

Lautert, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 235 E.

Lauterwald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 210 E.

Lauterwasser, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 900 E. Papierfabrik, Baumwollweberei, Kalkbruch.

Lauth, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Königsberg, 340 E.

Lauthausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 170 E.

Lautignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Rieumes, 585 E.

Lautitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 218 E. Mühlen.

Lautkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Pilgram, 270 E. Mühle.

Lautlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 778 E. Vorzüglicher Käse.

Lautrach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 663 E. Schloss, starker Holzhandel auf der Iller.

Lautrec, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 3257 E. Vorzüglicher Wein und Melonen.

Lautsch, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 460 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und P. Odrau, 560 E.

Lautschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Olmütz, 530 E.

Lautsche, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 259 E.

Lautschek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 330 E.

Lautschim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 455 E. Mühle.

Lautschin, **Laucin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 650 E. Schloss mit Park, Thiergarten und Mineralquelle.

Lautschitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Brünn, 1050 E. Mühle. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 320 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 640 E.

Lautschka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 500 E.

Lautschney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 315 E.

Lautzenbrücken, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 190 E. Braunkohlen- und Eisensteingrube.

Lautzenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 285 E.

Lautzkirchen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 816 E. Ackerbau, Viehzucht, Mühlen.

Lautzschen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 134 E.

Lauw, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Massevaux, 645 E.

Lauwer-Zee, Golf in den Niederlanden, an der Nordsee, zwischen Friesland W. und Gröningen O. Darein mündet die Hunse.

Lauwin-Planque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Douai, 681 E.

Lauwyl, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Waldenburg, 489 E.

Lauzach, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Questembert, 428 E.

Lauzan, Bergsee in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, auf dem Berge Mont-Olan, 6372 F. hoch gelegen.

Lauzen, Ort in Russland, Kurland, S. von Dünaburg.

Lauzerte, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, auf einem Felsen, 3096 E.

Lauzès, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 403 E.

Lauzet (le), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, 931 E.

Lauzun, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, links am Drot, 1340 E. Weberei.

Lavagna, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. OSO. bei Genua, am Golf von Rapalo, an einem Berge, 6054 E.

Lavagno, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Verona, 1658 E.

Laval, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Mayenne, 32 QM., 133,770 E. 2) St. ebd., und Hauptstadt des Dep. Mayenne, an der Mayenne, 22,892 E. Altes und grosses Schloss, Handelstribunal, Assisenhof, Ackerbaugesellschaft, Leinwandhalle, Marmorbruch, beträchtliche Leineweberei; Standbild des Ambroise Paré (1840, 29. Juli errichtet). Eisenbahn und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, 460 E. Warme Quellen. 4) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Domène, 1045 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Champagnac le Vieux, 549 E. 6) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Montereau, 426 E. 7) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Bruyères, 499 E. 8) L.-Morency, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, P. Maubert-Fontaine, 544 E. 9) L. Notre Dame, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 1312 E. 10) L.-Roquecézière, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 1704 E.

Lavaldens, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Valbonnais, 539 E.

Lavalette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Verfeil, 518 E. 2) S. Valette (la), Valetta.

La Valle, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und ½ M. von Agordo, 1770 E.

Lavamünd, Flck. in Oesterreich, Kärnten, O. bei Klagenfurt, am Zusammenfluss der Lavant u. Drau, 380 E.

Lavandara, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), mündet bei Tarent.

Lavannes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Bazancourt, 924 E.

Lavansari, russ. Insel im finnischen Meerbusen, 410 E. 3 Häfen. Fruchtbar, bewässert, bewaldet. Ackerbau und Viehzucht.

Lavans lès Louvières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. St. Claude, 615 E. 2) L. sur Valouse, Df. ebd., Arr. Lons le Saunier, P. Arinthod, 412 E.

Lavant, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 220 E. 2) Fl. ebd., entspringt in den steierschen Alpen, durchfliesst ein sehr fruchtbares Thal und mündet bei Lavamünde. 3) (East-), Df. in England, Gfsch. Sussex, 421 E.

Lavantegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Obdach, 290 E.

Lavant St. Andre, St. Andreästadt, St. in Oesterreich, Kärnten, 800 E. Schloss, Kathedrale, theolog. Seminar.

Lavaos, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. von Figueira.

Lavaqueresse, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Etreux, 768 E.

Lavardac, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, an der schiffbaren Baïse, 2025 E. Hut- u. a. Fabriken, Branntweinbrennerei, Handel.

Lavardens, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 1075 E. Ausgezeichnetes Schloss; Eisenwerke, warme Quellen.

Lavardin, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Conlie, 530 E. [Vibraye, 1352 E.

Lavaré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P.

Lavarone, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Levico, 950 E.

Lavastrie, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. St. Flour, 624 E. [415 E.

Lavatoggio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi,

Lavau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, r. an der Loire, 1014 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. St. Fargeau, 1257 E. [Brioude, 801 E.

Lavaudieu, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und P.

Lavaur, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Tarn, 14⅖ QM., 53,064 E. 2) St. ebd., links am Agout, 7438 E. Tribunal, College, Bibliothek, Seidenweberei und Seidenspinnerei, Möbelzeugweberei, Gerberei, Hutmacherei, Kohlengewinnung, Ackerbaugesellschaft. 43° 40′ 52″ n. Br., 0° 30′ 57″ w. L. v. Par.

Lavaurette, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. Puy la Roque, 608 E. [gelès.

Lavedan, Thal in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Ar-

Lavelanet, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 3006 E. Wollspinnerei, Fabrik vorzüglicher Tuche, Kasimirs, Kastors etc.

Laveline, 1) Nebenfl. der Meurthe in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Diey. 2) Df. ebd., P. Wissembach, 2922 E. 3) L. du Houx, Df. ebd., Arr. Epinal, P. Docelle, 651 E.

Lavello, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), NO. bei Melfi, 4650 E. Bischofsitz, Kathedrale.

Lavelsloh, Df. in Hannover, Hoya, A. u. bei Diepenau, 800 E.

Lavemünde, s. Lavamünd.

Lavena, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 673 E. [Ponce, 481 E.

Lavenay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P.

Lavendon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 820 E.

Lavenham, Lanham, St. in England, Gfsch. Suffolk, NNO. bei Sudbury, am Bret, 1823 E. Leine- und Wollweberei.

Laveno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. von Como, an der Mündung der Tresa in den Lago-Maggiore, 1362 E. Seidenzucht. [Salò, 809 E.

Lavenone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.

Lavenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 120 E.

Laventie, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 4384 E. Tuch- und Leineweberei.

Lavenza, Flck. in Italien, Prov. Massa-Carrara, an der Mündg. des gleichn. Flusses in den Meerbusen von Genua, 1290 E. Hafen und Fort.

Laver, Df. in England, Gfsch. Essex, 582 E.

Laveraët, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Marciac, 402 E. [619 E.

Lavercantière, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon,

Lavergement, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 318 E.

Lavergne, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Miramont, 1044 E.

Laver-Magdalen, Df. in England, Gfsch. Essex, 217 E.

Lavernat, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Mayet, 810 E. [Séverac, 708 E.

Lavernhe, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, P.

Lavernose, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. u. P. Muret, 536 E. [Bourg-Argental, 746 E.

Laversanne, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P.

Laversines, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Bresles, 666 E.

Laverstock, Df. in England, Gfsch. Wilts, 470 E.

Lavertezzo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, W. von Bellinzona, 338 E.

Laverton, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 164 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 387 E.

Laverune, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. Montpellier, 601 E.

Lavesum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 145 E.

Lavey, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 251 E.

Laveyron, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. St. Vallier, 499 E. [984 E.

Laveyssière, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. Murat,

Lavezzi, kleine steile Insel am Südende der französ. Insel Corsica, an der Mündung des Bonifacio.

Laviano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), NO. bei Campagna, 2809 E.

Lavigno, Flck. im Kirchenstaat, SO. von Albano.

Lavigny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morsee, 321 E.

Lavin, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, im Unter-Engadin, am Inn und am Eingang in das Lavinuoz-Thal, 4234 F. h., 387 E. Das Thalwasser von Lavinuoz fliesst dem Inn zu.

Lavington, (East-, Market-), Flck. in England, Gfsch. Wilts, OSO. bei Bradford, 1132 E. 2) (West- oder Bishops-), Flck. ebd., 1589 E. [Velletri.

Lavinia, (Civita-), Flck. im Kirchenstaat, Bez. Rom, W. bei

Laviolle, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Antraigues, 887 E. [Pierrefontaine, 690 E.

Laviron, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, P.

Lavis, Flck. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bezirk, NNW. bei Trient, rechts am Avis, unweit dessen Einfluss in die Etsch, 2200 E. Postamt, Bezirks- und Steueramt, Seidenspinnerei.

Lavit de Lomagne, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarassin, 1547 E.

Lavizzara-Thal im Schweizer Kant. Tessin, eigentlich eine Verlängerung des Valle-Maggia. Darin Lavezstein, woraus vorzügliche Kochtöpfe gemacht werden.

Lavoir, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, WNW. bei Huy, 420 E. Brauerei, Weberei, Wetzsteinbruch.

Lavoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 375 E. Beträchtliche Märkte.

Lavoro, (Terra di), jetzt **Caserta**, Prov. in Italien, Neapel, zwischen den Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II) N., Campobasso (Molise) NO., Avellino (Princip. ulter.) O., Salerno (Princip. citer.) und Neapel S., dem tyrrhen. Meer SW., 117,81 QM. mit 681,709 E. in 5 Circondarii (Distr.), 41 Mand., 120 Gmdn. Die Prov. gehört zu den fruchtbarsten und bewohntesten des ganzen Staates. Auf der Nord- und Nordostgrenze stehen die Apenninen, die einige Zweige in das Land erstrecken. In derselben Prov. liegt auch der 3659 F. hohe, isolirte Vesuv und das berüchtigte Thal Solfatara, der oft aufbrausende kleine See Agnano, in dessen Nähe die Hundsgrotte, die Schwitzbäder von St. Germano, Höhlen von 40° Wärme etc. Das Klima ist vortrefflich. Die bedeutendsten Flüsse sind der Garigliano und der Volturno mit den Nebenflüssen Calore und Lagni-Regi; die Seen Fondi, Lungo und Carinola. Der fruchtbare Boden gewährt viel Getreide, Wein (Lacrymae Christi), Oliven, Früchte, Hanf, Flachs. Seide und Oel sind Ausfuhrartikel. Hauptstadt: Caserta Nuova.

Lavoute-Chilhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, am Fl. Allier, 679 E. Post. 2) L. sur Loire, Df. ebd., Arr. le Puy, P. Vorey, 830 E. [Julien, 1017 E.

Lavoux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. St.

Lavoye, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Beauzée, 430 E.

Lavradio, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SSO. gegenüber Lissabon, l. am Tajo, 600 E. Vorzügl. rother Wein.

Lavras de Funil, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 12,000 E.

Lavre, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. von Evora, 1030 E. [1260 E.

Lavriano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Lawaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 685 E. 4 Mahl-, 1 Oelmühle.

Lawalde, (Nieder- und Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 832 E. Schloss mit Park.

Lawang, ostind. Insel, Banda-Inseln, Serwattygruppe.

Lawaryszki, Flck. in Russland, O. bei Wilna.

Lawden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und ⅝ M. von Heilsberg, 130 E.

Lawford, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 842 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 665 E. 3) L-Church, Df. ebd., 383 E.

Law-Haden, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 634 E. Merkwürdige Ruinen.

Lawhitton, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 435 E.

Lawica, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 225 E.

Lawischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 320 E. [Meseritsch, 350 E.

Lawitschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-

Lawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 360 E.

Lawken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 220 E.

Lawkland, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 338 E.

Lawkow, Flck. in Russland, Guv. Wilna, S. bei Telsze.

Lawrence, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Northern-Distr. Hauptort: Moulton. 2) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Monticello. 3) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Jackson. 4) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Lawrenceburg. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Louisa. 6) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Burlington. 7) Gfsch. ebd., Indiana. 8) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Lawrenceburg. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 1100 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clearfield, 1200 E. 11) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1900 E. 12) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Stark, 2340 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1520 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Washington, 910 E. 15) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Marion, 1437 E. 16) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Van Buren, 540 E. 17) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 1950 E. 18) L. (St.), Gfsch. ebd., New-York. Hauptort: Potsdam. 19) S. St. Lorenz-Strom. 20) L. (St.), Thanet, Ortsch. in England, Gfsch. Kent, 3287 E.

Lawrenceburg, 1) s. Lawrence. 2) Hauptort der Gfsch.

Anderson in Ver.-St., Kentucky. 3) Hauptort der Gfsch. Dearborn ebd., Indiana, am Zusammenfluss des Miami und Ohio, 4500 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, am Fl. Alleghany, 60 engl. M. N. von Pittsburg. 5) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Lawrence, 75 engl. M. SW. von Nashville.

Lawrenceport, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lawrence, 500 E.

Lawrencetown, Ort in Neu-Schottland, Gfsch. und O. bei Halifax. Mit dem Hafen Coal.

Lawrenceville, 1) Hauptort der Gfsch. Gwinnett in Ver.-St., Georgia, 500 E. 2) Hauptort der Gfsch. Montgomery ebd., North-Carolina, 700 E. 3) Hauptort der Gfsch. Brunswick ebd., Virginia, Eastern-Distr., 450 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1860 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Tioga, am Fl. Tioga, 600 E. 6) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lawrence, am Fl. Embarras.

Lawrenny, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 335 E.

Lawrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, P. Smolnica.

Lawrowo, Ort in Russland, Guv. Twer.

Lawshall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 905 E.

Lawsken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^5/_8$ M. von Königsberg, 190 E.

Lawton, St. in England, Gfsch. Chester. Salinen.

Lawyersville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie. Mühlen u. a. Maschinen.

Lax, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 189 E.

Laxe-Fjord, tiefer Meerbusen an der Nordküste von Norwegen, Finnmarkens-Amt, O. vom Porsanger-Fjord.

Laxenburg, Flck. in Oesterreich, Bez. Mödling, SSO. bei Wien, 1030 E. Kaiserliches Lustschloss und Park.

Laxey, Df. auf der Westküste der brit. Insel Man, an der Mdg. des glchn. Fl. Lachs- und Häringsfang.

Laxfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1031 E.

Laxou, Ort in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Nancy, 2507 E. [380 E.

Laxten, Bauernsch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Laxton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 642 E.

Lay, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 172 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 675 E. 3) Df. ebd., Kr. Zell, 580 E. 5 Mühlen. 4) Fl. in Frankreich, Dep. Vendée; entspr. bei St. Pierre, fliesst anfangs NW., dann SW. in den atlant. Ocean, der Insel Ré gegenüber; 10 M. lang. 5) **L. St. Christophe**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und P. Nancy, 1037 E. [cent.

Layau, Flck. auf der Westküste der kl. Antillen-Insel St. Vin-

Laycock, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1499 E.

Layde, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 3857 E.

Laye, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. St. Bonnet, 427 E. 2) Flck. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, N. von Benkulen. Pfefferausfuhr.

Layen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Klausen, am Eisack, 1640 E.

Layer-Breton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 298 E. 2) **L. de la Hay**, Df. ebd., 806 E. 3) **L.-Marnay**, Df. ebd., 276 E.

Layham, Df. in England. Gfsch. Suffolk, 534 E.

Layken-Spitze, SW.-Spitze der Insel Celebes.

Laymont, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und P. Lombez, 616 E. [461 E.

Layna, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Medinaceli,

Layon, Nebenfl. der Loire l., in Frankreich, Dep. Maine et Loire; entspr. NW. bei Argenton, fliesst anfangs NO., dann NW., mündet oberhalb Chalonnes; 9 M. lang.

Layos, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Toledo, r. am Guadarranca, 378 E.

Laypadoh, St. in Birman, SO. bei Patonagoh, l. am Irawaddy.

Layrac, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und S. Agen, l. am Zusammenfl. des Gers und der Garonne, 2864 E. Bedeutender Handel mit Getreide und Wein.

Lays, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, l. am Doubs, 564 E.

Layss, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 370 E. 2) Df. ebd., Kr. Neidenburg, 150 E.

Laysters, Df. in England, Gfsch. Hereford, 280 E.

Layston, Df. in England, Gfsch. Hertford, 998 E.

Layton mit Warbreck, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 3907 E.

Laz, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1250 E.

Lazan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 240 E. [330 E.

Lazanek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko,

Lazanko, **Laschanko**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 500 E. [Condat, 544 E.

Lazare (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P.

Lazareff, Insel im stillen Ocean, Niedrige Inseln, W. der Krusensterngruppe.

Lazarfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 790 E. Schwefelmine.

Lazarföld, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und P. Gross-Becskerek, 1508 E.

Lazari, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Szatmar-Nemethi, 896 E.

Lazarim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Lamego.

Lazarus (St.), Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 190 E.

Lazcano, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, S. bei Villafranca, am Ataun, 1041 E. Seidenzucht, Wollweberei.

Lazce, **Deutschlosen**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Mährisch-Neustadt, 316 E.

Lazenay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Lury, 904 E.

Lazi, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Papa, 886 E.

Lazinka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 236 E.

Lazise, s. Lacise.

Lazisk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 500 E. Mühle, Säge, Pottaschsiederei. 2) (**Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-**), 3 Dfr. ebd., Kr. Pless, 460, 445 und 665 E. Schloss, Mühlen, Steinkohlengruben, Kalkbrüche und Oefen.

Laziska, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 590 E. Papiermühle, Säge, 2 Mühlen, Garnbleichen, 3 Theeröfen.

Lazisken, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 410 E. Säge. [254 E.

Lazisst, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,

Lazkoe, Ort in Russland, Guv. Jaroslaw.

Lazonby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 570 E.

Lazzaro degli Armeni, österr. Insel in den Lagunen von Venedig, etwa 1 Stunde von Venedig. Wichtig durch ein Kloster armen. Mönche (Mechitaristen) mit College und Druckerei.

Lazzarone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, 650 E.

Lazzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 1011 E.

Lazy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Radymno, 1014 E. [220 E.

Lbosin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim,

Le, St. in Asien, Mitteltibet oder Ladakh, 2 engl. M. r. vom Indus, 4000 E. Wichtiger Platz für den Handel zwischen dem Punjab und der chines. Tartarei, Markt für Shawlwolle. 34° 10′ n. Br., 77° 40′ ö. L. v. Grwch.

Lea, 1) Nebenfl. der Themse l., in England; entspr. S. in der Gfsch. Bedford, bei Houghton-Regis, fliesst SO., durchfliesst die Gfsch. Hertford, wendet sich SW. und theilt die Gfsch. Essex und Middlesex und mündet oberhalb London. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 209 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 200 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 432 E. 5) Krchspl. in Irland, Leinster, Queen's-Gfsch., 6410 E. 6) **L.-Cleverton**, Df. in England, Gfsch. Wilts, 330 E. [am Conestoga, 3500 E.

Leacock, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster,

Leadenham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 688 E.

Leader, Nebenfl. des Tweed l., in Schottland, Gfsch. Berwick.

Leadhills, Df. im höchsten Theil von Süd-Schottland, Gfsch. Lanark, SO. von Glasgow, 1200 E. Die ältesten und sehr reichen Bleiminen in Schottland. [von Richmond, 400 E.

Leading-Creek, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Lewis, NW.

Leaf, Nebenfl. des Pascagoula r., in Ver.-St., Mississippi.

Leafield, Flck. in England, Gfsch. Oxford, 868 E.

Leago, Meerbusen an der NW.-Küste von Sumatra, gegenüber der Insel Nias.

Leake, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1912 E. 2) (**East- und West-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Nottingham, 1054 und 171 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptst.: Carthago.

Leakesville, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Greene. Gerichtshaus. [225 E.

Leal, Flck. und Kreisort in Russland, Esthland, SO. bei Hapsal,

Lealvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Acheux, 250 E.

Leam, Nebenfl. des Avon l., in England, Gfsch. Warwick.

Leamington-Hastings, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 480 E. 2) **L.-Priors**, Df. ebd., O. bei Warwick, am Leam, 17,402 E. Besuchter Badeort.

Leang-Chan, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan.

Leang-Hiang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. bei Peking.

Leang-Tang, St. in China, Prov. Kan-Sou.

Leang-Tchang, St. in Korea, Prov. Khing-Chang.

Leanyfalva, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. und P. Munkacs, 463 E.

Leanyvar, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, P. Dorog, 609 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 749 E.

Leao-Tong, **Ching-King**, die nördlichste Prov. in China, N. von der grossen Mauer, aber von der Mongolei und Korea durch Pallisaden getrennt, N. vom gelben Meer. Gebirgig, aber fruchtbar. Hptst.: Mugden.

Learmouth, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 500 E.

Leasingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 381 E.

Leasow's, Leuchtthurm auf der Westseite Englands, NW.-Spitze der Insel Anglesea. 53° 24′ 50″ n. Br., 3° 6′ 49″ w. L. v. Grwch. [r. am Mole, 2079 E.

Leatherhead, Flck. in England, Gfsch. Surrey, SW. bei London,

Leathley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 382 E.

Leats, Insel im Malayen-Archipel, Sumatra, zwischen Banta und Billiton.

Léau, **Zout-Leeuw**, St. in Belgien, Prov. Brabant, ONO. bei Tirlemont, 1800 E. In sumpfiger Gegend und ungesund.

Leavening, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, Krchspl. Acklam, 408 E.

Leavington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 483 E.

Léaz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex. P. Collonges, 1013 E.

Leba, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, an der Mdg. des glchn. Flusses in die Ostsee, der im Rgbz. Danzig entspringt, NW. fliesst, und vor seiner Mdg. einen $2^1/_2$ M. langen und bis 1 M. breiten See bildet, 1236 E. Rhede, Torfgräberei, Ackerbau, Fischerei, Schifffahrt.

Lebach, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 795 E.

Lebanon, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 2190 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. York, am Piscataqua, 2370 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, l. am Connecticut, 2200 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunderdon, 900 E. Eisenwerke. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, 1820 E. 6) Hauptort der Gfsch. Warren ebd., Ohio, 2500 E. Baumwoll- u. Wollweberei. 7) Hauptort der Gfsch. Wilson ebd., Tennessee, 2000 E. 8) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. 9) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., l. am Quitapahilla, 2200 E. Besuchte Märkte. 10) Hauptort der Gfsch. Russell ebd., Virginien, Western-Distr. 11) Hauptort der Gfsch. Boone ebd., Indiana. 12) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne,

400 E. **13)** (**North- und South-**), 2 Orte ebd., 1430 und 2900 E. **14)** (**New-**), Ort und Shakers-Kol. ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 2530 E. Mineralquelle. **15)** Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Lawrence, 256 E. **16)** Ort ebd., Missouri, Gfsch. Cooper, 1000 E.

Lebaz, Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 260 E.

Lebbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, SSO. bei Dendermonde, 4500 E. Gerberei, Oelmühlen, Brauerei, Brennerei, Pferdezucht.

Lebbenichen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 300 E.

Lebbin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 300 E. Mühle.

Lebbinichen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $^5/_8$ M. von Storkow, 125 E.

Lebedin, Kreisst. in Russland, Guv. Charkow, links am Olschana, 13,377 E. Ackerbau.

Lebedjan, Kreisst. in Russland, Guv. Tambow, NW. bei Lipetzk, rechts am Don, 5647 E. Bedeutende Vieh- und Pferdemärkte.

Lebehnke, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 1250 E. **2)** (**Neu-**), Df. ebd., 2 M. von Deutsch-Krone, 160 E.

Lebendorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 325 E.

Lebenhan, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, im Brendgrunde, Bez.-A. Neustadt, an der Saale, 366 E. Ackerbau, Viehzucht, Garnhandel.

Lebenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 570 E.

Lebeny, **Leiden**, **1)** Marktflck. in Ungarn, Com. und Bez. Wieselburg, P. Hochstrass, 2756 E. **2)** **L. Szt. Miklos**, Df. ebd., 2637 E.

Lebering, **Lebring**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Wildon, an der Mur, SO. bei Graz, 300 E.

Lebern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 270 E.

Leberon, Gebirge in Frankreich, Dep. Vaucluse; parallel mit der Durance. 2400 F. hoch. [Wolga.

Lebiaskinskaja, Ort in Russland, Astrachan, rechts an der

Lebida, **Lebda**, zerstörte St. in Afrika, Tripolis, am mittelländ. Meer. 32° 37′ 23″ n. Br., 11° 47′ 15″ ö. L. v. Par.

Lebien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 360 E. 51° 43′ 22″ n. Br., 10° 36′ 15″ ö. L. v. Par.

Lebiez, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Fruges, 502 E. [von Hartberg, 190 E.

Lebing, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^1/_8$ M.

Lebioda, **1)** Flck. in Russland, Guv. Grodno, SW. bei Lida. **2)** Flck. ebd., Guv. Minsk, SSW. bei Wileika.

Lebjashja, Festung in Russland, Guv. Tobolsk, OSO. bei Kurgan. [von Borken, 750 E.

Leblich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $^1/_8$ M.

Lebnek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 780 E.

Lebno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 290 E.

Lebonary, Flck. in Russland, Guv. Wilna, WNW. bei Swinziani.

Lebrade, Df. in Holstein, Gut Nixdörf, 455 E. Mühle.

Lebrija, St. in Spanien, Prov. und SSW. bei Sevilla, links am Guadalquivir, 10,338 E. Vorzügliches Olivenöl.

Lebring, s. L e b e r i n g.

Lebus, **1)** Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt; 29,27 QM. mit 86,752 E., ohne Frankfurt an der Oder. Boden eben, waldig, mittelfruchtbar. **2)** St. ebd., an der Oder, 2637 E.

Lebusa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Dahme, 480 E. 3 Mühlen, Ziegelei, Pechhütte.

Lebye, Df. auf der schleswig. Insel Arröe, Krchspl. Bregninge, Ackerbau, Fischerei.

Leça do Balio, Df. in Portugal, Prov. Minho, NNW. bei Porto, am atlant. Ocean, 2400 E. Kleiner Hafen.

Lecce, **1)** St. in Italien, Neapel, glchn. Prov., (Terra di Otranto), 19,419 E. Regelmässig angelegt und nett gebaut; Bischofsitz, Kathedrale und viele Kirchen, Collegium, Gymnasium, Findelhaus, grosser Markt mit guten Bildsäulen; bedeutende Seiden- und Baumwollweberei, Spitzen, Handel mit Wein, Oel, Tabak. 40° 21′ 4″ n. Br., 15° 49′ 55″ ö. L. v. Par. **2)** Prov. ebd., früher Terra di Otranto, 447,412 E. mit 20 Gmdn. **3)** Ort ebd., Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 1493 E.

Lecco, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, an dem glchn. Arm des Como-Sees, wo der Adda abfliesst, 5718 E. Hafen, Handel mit Getreide, Eisen, Kupfer, Seide, Oelpressen.

Lecelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 2149 E. [armer Gegend, 2050 E.

Lecera, Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. von Zaragoza, in wasser-

Lech, **1)** Nebenfl. der Donau; entsteht aus einem See an der Grenze zwischen Vorarlberg und Tirol, zwischen dem Kloster- und Walserthal, dringt oberhalb Füssen in Bayern ein, fliesst durch Oberbayern und Schwaben, und mündet bei Niederschönfeld unterhalb Donauwörth; 33 M. lang. Nebenflüsse sind rechts der Halblech und die Illach, links die Vils und Wertach, wo bei Augsburg die Gegend Lechfeld, eine fruchtbare Ebene, berühmt durch die Niederlage der Ungarn im Jahre 955. Der Fluss ist nicht schiffbar, aber er trägt beladene Flosse. Sein starkes Gefäll beträgt auf 1000 F. über 25 Zoll. Biber. **2)** Df. in Oesterreich, Tirol, Bez.-A. Reutte, 600 E. **3)** Df. ebd., Vorarlberg, Bez. Bludenz, 430 E.

Lechago, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, P. Daroca, 517 E.

Lechbruck, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 1069 E.

Lechelles, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Freiburg, 230 E.

Lechen, **1)** Df. in Oesterreich, Bez. Mürzzuschlag, 250 E. **2)** Df. ebd., Bez. Windischgrätz, 420 E.

Lechenich, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, an der Nessel, 1700 E. [Kant. Waadt, Bez. Vallée, 1756 E.

Le Chenit mit **Le Brassus** und **Le Sentier**, Df. im Schweizer

Lèches, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Mussidan, 678 E.

Lechfeld, **1)** s. L e c h. **2)** Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Schwabmünchen, 150 E. Wallfahrtskirche, Postexpedition.

Lechhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Friedberg, am Lech, 4087 E. Seiden- u. Leinweberei, Wachstuchfabrik, Eisenhammer. [Tour nach Augilah.

Lechkerreh, Karawanenstation in Afrika, Tripolis, auf der

Lechlade, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, l. an der Themse, und an dem Themse-Saverne-Kanal, 1328 E.

Lechlin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Wongrowiec, 170 E. [rechts am Drin.

Lechnicza, Flck. in europ. Türkei, Serbien, WSW. von Czabatz,

Lechnitz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Altendorf, 540 E. [Holleschau, 360 E.

Lechotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Lechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Daubrawitz, 246 E.

Lechsend, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 210 E. Ruine, Schiffsmühle, Obstbau.

Lechstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Hildesheim, 260 E. [Bersenbrück, 218 E.

Lechterke, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Lechtingen, Bauersch. in Hannover, Lddr. A. und bei Osnabrück, 510 E [Fürstenau, 460 E.

Lechtrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. und bei Osnabrück, A.

Lechwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 400 E. Schloss, Mühle.

Leciñena, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Zaragoza, 1288 E.

Leck, **1)** Krchdf. mit Marktr. in Schleswig, O. bei Tondern, an der Leckeraue, 600 E. Bedeutende Vieh-, Pferde- und Schweinemärkte. **2)** Mündungsarm des Rhein, der sich bei Wyk by Duurstede vom alten Rhein absondert und W., das WSW. fliesst, auf der Grenze der Prov. Utrecht gegen Gröningen und Holland, dann in Holland eintritt bei Schoonhoven, wo sich die Ijssel wieder abzweigt, die sich aber bald wieder, oberhalb Rotterdam, mit der Merwe, einem Arm der Maas, verbindet, worauf dann bei Krimpen auch die Leck einmündet.

Leckford, Df. in England, Gfsch. Southampton, 231 E.

Leckhampstead, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 482 E.

Leckhampton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2523 E.

Leckingsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^1/_2$ M. von Iserlohn, 320 E.

Leckonfield, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 348 E.

Leckow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1 M. von Schievelbein, 200 E.

Leckpatrik, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5223 E.

Leckringhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Wolfhagen, 120 E.

Leckwitz, **1)** Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 162 E. **2)** Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Strehla, 156 E.

Lecousse, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und P. Fougères, 947 E.

Le Crêt, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Vivisbach, 409 E.

Lecropt, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 513 E.

Lect, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. Moirans, 562 E.

Lectoure, **1)** Arr. in Frankreich, Dep. Gers; 19,44 QM., 48,460 E. **2)** St. ebd., O. bei Condom, auf einem steilen Berge, r. am Gers, 5914 E. Wollspinnerei, Tricots- und Deckenfabriken, Handel mit Getreide, Vieh, Mauleseln, Leder, Wein, Branntwein. Geburtsort des Marschalls Lannes, Herzog von Montebello.

Lecumbéry, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 622 E. [Gaudens, P. Montrejeau, 453 E.

Lecussan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Lecze, (**gorne**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Kalwaria. [Schweden, 1710 E.

Leczev, Ort in Russland, Ukraine. Sieg der Russen über die

Leczfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $^1/_4$ M. von Baratos, 870 E.

Leczna, St. in Russland, Polen, ONO. bei Lublin, rechts am Wieprz, 1800 E.

Leda, **1)** Nebenfl. der Ems, rechts; entsteht auf der Grenze zwischen Hannover und Oldenburg durch die Vereinigung der Lohe und Markna, mündet bei Leerort und ist für Boote schiffbar. **2)** (**Nord-**), Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Otterndorf, 1440 E. **3)** (**Süder-**), Ortsch. und Hof ebd., 1 M. von Otterndorf, 210 E.

Ledanca, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Guadalajara, 920 E.

Ledas et Penthias, Ortsch. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Valence, 483 E. [Villeneuve, 630 E.

Lédat, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und P.

Ledbury, St. in England, Gfsch. Hereford, am Hereford-Gloucester-Kanal, 5537 E. Tauschlägerei, Bierbrauerei.

Leddin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 200 E.

Lede, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, SW. bei Dendermonde, 4000 E.

Ledeberg, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 4100 E.

Ledecko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 243 E.

Ledecz, s. L e d e t s c h. [monde, 3200 E.

Ledeghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Dender-

Ledein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwald, 290 E.

Ledenitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und OSO. bei Budweis, 1200 E. Brauerei, Ziegelei, Mühle.

Lédenon, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. Marguerites, 693 E. [am Kokschenga. Saline.

Ledensk, Df. in Russland, Guv. Wologda, N. bei Totma, rechts

Leder, **Leeder**, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuern, 700 E. Schloss, Brauerei, 2 Brennereien, Mahl- und Sägemühlen, Feld- und Wiesenbau.

Lederbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 210 E. Mühle.

Lederburg, **Löderburg**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 510 E.

Lederdorn, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 280 E.

Ledergues, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1987 E.

Lederhose, **Lederose**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, NO. bei Striegau, 490 E. 2) Df. in S.-Weimar, Neustadt, A. Weida, 220 E. 2 Mühlen. [Watten, 1524 E.

Lederzeele, Ort in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P.

Ledesma, 1) Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Soria, 308 E. 2) St. ebd., Prov. und WNW. bei Salamanca, auf einer Hochebene am Tormes, über den eine römische Brücke führt, 2896 E. Gerberei, warme Quellen, vorzügliche Melonen.

Ledetsch, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 2093 E. Sitz einer Bezirksbehörde, Schloss, Rathhaus; Spital, Mahl- und Papiermühle.

Ledetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, P. Hohenbruck, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Liban, 300 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Kosteletz, 230 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., $^5/_8$ M., von Adlerkosteletz, 213 E. 5) **L., Ledce**, Df. ebd., Kr., Bez. und P. Pilsen, 400 E. 6) **L., Ledetsch**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und 1 M. von Schlan, 190 E.

Ledeuix, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P. Oloron, 663 E.

Ledhuj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 545 E. Brauerei, Brennerei, Mühle.

Ledianoi, russ. Insel in Sibirien, Eismeer, Mdg. des Kolyma.

Lediaptschi, Insel im nördl. Eismeer, an der russ. Küste, N. von der Mdg. des Kolyma.

Lédignan, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Gard, Arr. u. S. bei Alais, 700 E. Gerberei.

Lediken, Ort in Russland, Kurland, an der Windau.

Ledineg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard, 270 E.

Ledjanaja, russ. Meerbusen bei Nowaja-Semlja.

Ledkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 240 E. Papiermühle.

Lednicz, St. in Ungarn, Com. Trencsin, 470 E. Bleizucker.

Lednitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 240 E. Vitriolschieferbergwerk. [601 E.

Ledrada, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Bejar,

Ledringhem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Esquelbecq, 650 E.

Ledsham, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 459 E.

Ledyard, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 1600 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, 2140 E.

Lee, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 3400 E. Hammerwerke, Baumwollspinnerei, 11 Papiermühlen, 7 Sägen. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 920 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 3200 E. Gerberei, Hochöfen, Walke, 14 Sägen, Wollenfabrik, Brennerei. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hptort: Jonesville. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 1020 E. 6) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Starkville. 7) Gfsch. ebd., Illinois. 8) Gfsch. ebd., Iowa. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 980 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 1300 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 450 E. 12) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Platte, 1820 E. 13) Fl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork. Entsteht aus einem See zwischen Bantry u. Macrompt, mündet in den atlant. Ocean in dem Hafen von Cork. 14) Df. in England, Gfsch. Kent, 6162 E. Schön gebaut, schöne neue Kirche. 15) **L.-Botwood**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 210 E. 16) **L. St. John**, Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 1947 E.

Leechburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 35 engl. M. NO. von Pittsburg.

Leech-Lake, See NO. in Ver.-St., Missouri, aus dem ein Quellarm des Missouri entsteht.

Leeden, Ort in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 200 E.

Leeder, s. Leder.

Leeds, 1) St. in England, Gfsch. York, Westriding, ONO. bei Halifax, l. am Air, wo der Liverpool-Leeds-Kanal beginnt, jetzt auch durch mehrere Eisenbahnen mit S. und N., so wie mit Hull verbunden, 207,165 E. Hauptsitz der Tuchmanufaktur im nördl. England. Woll- und Baumwollspinnerei, Leinwand, Baumwoll- u. schottische Zeuge, Eisengiesserei, chemische Fabrikate, bedeutender Handel. 2) Kirchspl. ebd., Gfsch. Kent, SO. bei Maidstone, 655 E. 3) Gfsch. in Ober-Canada, glchn. Hauptort. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 1730 E. 5) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Westmoreland, l. am Rappahannoc. 6) **L.-Liverpool-Kanal**, beginnt bei Liverpool, ist in vielfachen Krümmungen gegen N. gerichtet, und bildet einen grossen Bogen, den er gegen SO. gewendet bei Leeds schliesst. Der Höhescheidepunkt desselben beträgt 403 F., und den Fall bewirken 91 Schleusen.

Leedsville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 60 engl. M. S. von Albany. [am Voer, 1880 E. Brauerei.

Leefdael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SW. bei Löwen, rechts

Leeghelsum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 2 M. von Geldern, 190 E. [gerau, 1040 E.

Leeheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-

Leek, 1) St. in England, Gfsch. Stafford, NO. bei Newcastle, in sumpfiger Gegend, 10,045 E. Seidenzeug-, Band- und Taschentuchweberei. 2) **L. (de)**, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Gröningen, WSW. bei Gröningen, im Sumpf, am glchn. See, 4608 E. 3) **L.-Frith**, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, 763 E. 4) **L., Wootton**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 388 E.

Leelanawee, Gfsch. in Ver.-St., Michigan, am Michigansee.

Leeming, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 603 E.

Leende, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, SO. bei Eindhoven, 1443 E.

Leens, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Appingadam, 3284 E.

Leensingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, am Thunersee. Angenehmer Radeort.

Leer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 380 E. 2) St. in Hannover, Ostfriesland, r. an der Leda, oberhalb ihrer Mündung in die Ems, 8300 E. Die St. hat meist enge und krumme Strassen, aber viele schöne Gebäude; Hauptstrasse: alte Königs- u. Kirchstrasse, schöne Kirche d. Reformirten, Rathhaus, Waagehaus mit Zollbüreau, Börse, Clubhaus, Amtsitz, Gymnasium, Gewerbschule, Waisenhäuser, Synagoge, Flusshafen, Leineweberei, Bleichen, Brauerei, Brennerei, Zwirn-, Tabak-, Seifenfabriken, Schiffswerfte, Dampfmühlen, Ankerschmieden, Handel, Schifffahrt, bedeut. Pferdemärkte. 53° 13' 46'' n. Br., 5° 6' 58'' ö. L. v. Par.

Leerbroek, Ort in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 653 E.

Leerdam, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, r. an der Linge, NW. bei Gorkum, 2797 E. Pferdemarkt. 51° 53' 30'' n. Br., 2° 45' 28'' ö. L. v. Par. [Wittmund, 660 E.

Leerhafe, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^3/_4$ M. von

Leerne St. Martin, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 700 E. [der Leda in die Ems, 150 E.

Leerorth, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Leer, am Einfluss

Leers, **Lers**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und O. bei Lille, 3210 E. [300 E.

Leerstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach,

Leersum, Df. in den Niederlanden, Prov. und unfern Utrecht, 1210 E. [824 E.

Lees, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Leesburg, 1) Hptort der Gfsch. Loudon in Ver.-St., Virginia, 2000 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Harrison, 27 engl. M. von Frankfort. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 12 engl. M. SW. von Carrollton, 500 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Highland, 11 engl. M. N. von Hillsborough, 500 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Union, 750 E. 6) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Washington, 200 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Kosciusko, 300 E. Bedeut. Schiffbau.

Leesdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Baden, 530 E.

Leese, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. Stolzenau, an der Weser, 1250 E. Postexpedition. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, $1^1/_2$ M. von Detmold, 280 E.

Leesen, 1) (**Alt- u. Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 290 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, zus. 330 E. 3) Df. in S.-Altenburg, A. u. $1^1/_8$ M. v. Altenburg, 160 E.

Leeseringen, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Nienburg, 330 E. [170 E.

Leeskow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,

Leest, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, $1^1/_8$ M. v. Potsdam, 110 E.

Leeste, Df. in Hannover, Hoya, A. u. bei Syke, 250 E.

Leesten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 120 E.

Leesville, 1) Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lawrence, 220 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 10 engl. M. O. von Bucyrus, 450 E. [206 E.

Leeswig, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork,

Leeteln, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 220 E.

Leetza, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 200 E.

Leeuwarden, Hptst. der Prov. Friesland in den Niederlanden, am Ee und am grossen Kanal, zwischen Harlingen und Gröningen, so wie an dem nach Dokkum und Sneek, 25,400 E. Ist befestigt und von vielen Kanälen durchschnitten. Gymnasium, Kunstschule, Münze, Handelsgericht, Börse, Prinzenhof (Schloss der ehemal. Stadhouders), vorzügl. Leinwand, Papier, Seife, Leim, Gerberei, Tabak- und Cichorienfabr., Brauerei, Oel-, Mehl-, Schneide- und Lohmühlen. 53° 12' 14'' n. Br., 3° 27' 18'' ö. L. v. Par.

Leeuwen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, WNW. bei Nimwegen, l. an der Waal, 1520 E. [640 E.

Leeuwergem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, SW. v. Aalst,

Leeuwin, Cap der SW.-Küste von Australien, im glchn. Landstrich, der N. an Edels-Land und O. an Nuyts-Land stösst. 34° 19' s. Br., 112° 48' ö. L. v. Par.

Leeward-Islands, Inseln unter dem Winde, nennen die Engländer die nördlichsten der kleinen Antillen, nämlich die Jungfern- (Virginischen) Inseln, Ste-Croix, Anguilla, St. Martin, Barbouda, St. Christophe, Antigua, Guadeloupe, Dominique und einige unbedeut. in der Nähe.

Leezen, Kirchdf. in Holstein, SW. bei Segeberg, an einem See, 385 E. 53° 52' 7'' n. Br., 7° 54' 45'' ö. L. v. Par.

Lefao, St. auf der NW.-Küste der Insel Timor im Sunda-Archipel. 9° 11' 12'' s. Br., 121° 58' 48'' ö. L. v. Par.

Leffe, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO. bei Bergamo, 1600 E. Markt, Wollzeugweberei, Steinkohlen.

Leffinghe, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, unfern Gent, 1700 E. [P. Champlitte, 828 E.

Leffond, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Leffonds, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 764 E. Eisenwerk.

Lefis, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und P. Feldkirch, 240 E. Schwefelsäurefabrik, Schwefelbad.

Lefitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M. von Lüchow, 120 E.

Lefka, 1) Df. in Griechenland, Livadien, WSW. bei Thiva. 2) Türk. Flck. auf der Nordküste der Insel Cypern.

Lefke, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Brussa.

Lefkosia, 1) türk. Sandschakat auf der Insel Cypern. 2) St. ebd., Hptst. der ganzen Insel, 18,000 E. Befestigt, griech. Erzbischof, dessen Palast, viele Moscheen, Karawanserai, Bäder, Seiden-, Baumwollen- und Lederfabriken.

Leflore, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Carroll, am Fl. Yazoo.

Leftwich, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 2627 E.

Lefuga, eine der Hapay-Inseln im Freundschafts-Archipel. Stark bevölkert.

Leganes, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Madrid, 2938 E.

Leganger, Krchspl. in Norwegen, Nordre-Bergenhuus-Amt, N. am Sogne-Fjorden, 3300 E.

Leganiel, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, N. bei Huete, unw. dem Tajo, 1137 E. Guter Wein, Schweinezucht.

Legarda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, WNW. bei Vitoria, an einer Schlucht des Berges, 409 E.

Legau, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Kimrathshofen, 1860 E. Wallfahrtskirche.

Legazpia, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei San Sebastian, l. am Urola, 1314 E. Eisenwerke, Stahlfabrik.

Legbondt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 260 E.

Legbourne, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 512 E.

Legde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Wilsnack, 525 E.

Legden, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 885 E.

Lège, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Audenge, 472 E.

Legé, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, SO. bei Machecoul, 4488 E.

Legefeld, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 260 E.

Legel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 125 E.

Legelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 285 E.

Legelshurst, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 1420 E. Hanf- und Getreide-, besonders Weizenbau.

Legend, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Retsag, 853 E.

Legendre, Insel im Dampier-Archipel, an der NW.-Küste von Neuholland, Witts-Land.

Legenye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Velejte, 816 E.

Léger (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 545 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 600 E. Markt. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Damazan, 472 E. 4) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Croisilles, 494 E. 5) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. Epierre, 540 E. Weinbau, Blei- und Zinkminen. 6) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, OSO. bei Neufchâteau, am Ton, 1900 E. Papiermühle. 7) **L. aux Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, S. bei Blangy, 665 E. 8) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Ribecourt, 675 E. 9) **L.-Bridereix (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. la Souterraine, 436 E. 10) **L. de Foucherets (St.)**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. SO. bei Avallon, 1376 E. 11) **L. le Fougeret (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und P. Château-Chinon, 1228 E. 12) **L. de Fourches (St.)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Soulieu, 1069 E. 13) **L. de Montbrillais (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und NW. bei Loudun, 862 E. 14) **L. de Montbrun (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, ONO. bei Thouars, 860 E. Mineralquellen. 15) **L. de Peyre (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, NW. bei Mende, 766 E. Serge- und Wollzeugweberei, Kupferwerk, sehr heilsame Mineralquellen. 16) **L. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. St. Georges, 717 E. 17) **L. des Bruyères (St.)**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Digoin, 506 E. 18) **L. des Vignes (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, N. bei Decize, r. an der Loire, 1844 E. Glasflaschenfabrik. 19) **L. du Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Epinac, 1078 E. 20) **L. du Bourg Denis**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Darnetal, 975 E. 21) **L. du Malzieu (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Malzieu, 655 E. 22) **L. en Pons (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente inf., Arr. Saintes, P. Pons, 762 E. 23) **L. en Yvelines (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. la Perray, 684 E. 24) **L. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. la Jonchère, 1143 E. 25) **L. le Guérétois (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Guéret, 688 E. 26) **L. le Petit (St.)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei la Charité, 588 E. 27) **L. lès Domart (St.)**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Domart, 545 E. 28) **L. lès Melle (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Melle, 782 E. 29) **L.-Maynazeix (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1716 E. 30) **L. sous Beuvray (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1366 E. Märkte. 31) **L. sur d'Heune (St.)**, Df. ebd., Arr. Chalon sur Saône, 2129 E. Märkte. 32) **L. la Bussière (St.)**, Df. ebd., Arr. Mâcon, P. Tramayes, 686 E. Marmorbrüche. 33) **L. sur Sarthe (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, P. le Mesle, 595 E.

Leggerwood, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 571 E.

Legginno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Como, O. am Lago Maggiore, 653 E.

Legi, Ort in Griechenland, Morea, N. von Andorossa.

Legienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 160 E. [166^0 52′ 40″ ö. L. v. Par.

Legiep, Insel im Mulgrave-Archipel. Südspitze 9^0 51′ 30″ n. Br.,

Legier (St.), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevey, mit la Chiesaz 940 E.

Legitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 260 E.

Leglantiers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Maignelay, 455 E.

Legna, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Arinthod, 423 E.

Legnago, befest. St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. bei Verona, an der Etsch, 10,318 E. Handel mit Getreide, Reis, Seide. Niederlage der Franzosen 1799, durch die Oesterreicher. 45^0 11′ 23″ n. Br., 8^0 38′ 13″ ö. L. v. Par.

Legnaja, Borgo di, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 11,250 E.

Legnano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Mailand, rechts am Olona, links daran Legnarello, 6005 E. Kirche mit schönen Gemälden. Niederlage Friedrich Barbarossa's 1176, durch die Mailänder.

Legnaro, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. und 1 M. von Piove, 2933 E. [200 E.

Legnitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil,

Legnoncino u. Legnone, 2 Berge in Italien, Lombardei, O. am Comosee. Der letztere 46^0 5′ 28″ n. Br., 7^0 4′ 49″ ö. L. v. Par.

Legny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei le Bois d'Oingt, 440 E.

Legorreta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, P. Vergara, 960 E.

Legrad, Flck. in Ungarn, Com. Zala, r. an der Drau, 3000 E. N. bei Kopreinitz, sonst am Zusammenfl. der Mur und Drau. Vorzügl. Messer (Bitsag).

Legsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 366 E.

Legué, Wlr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 777 E. Douane, Hafen, Schiffbau, Handel.

Leguevin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 948 E.

Leguillac de Cercles, 1) Ort in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Mareuil, 1102 E. 2) **L. d'Auche**, Df. ebd., Arr. Périgueux, P. St. Astier, 701 E.

Leh, s. Ladhak.

Lehde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 200 E.

Lehdiné, St. in Birmah, Hauptort der glchn. Provinz, rechts am Irawaddy.

Lehe, 1) s. Bremer-Lehe. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Aschendorf, 395 E. 3) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 620 E. 4) 2 Dfr. in Holstein, Norder-Dithmarschen, 400 E. [575 E.

Lehecseny, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes,

Lehen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 429 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., Stadtamt Freiburg, 479 E. [Hornberg, 950 E.

Lehengericht, zerstreute Häuser in Baden, Oberrheinkr., A.

Lehengütingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 195 E.

Lehenthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 150 E.

Lehenweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 200 E.

Lehesten, 1) St. in S.-Meiningen, W. bei Lobenstein, 1120 E. Schieferbruch (jährlich 32,000 Ctr.), Schieferdecker. 2) Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 137 E.

Lehigh, 1) Nebenfl. des Delaware r., in Ver.-St., Pennsylvanien, fliesst S. bis Northampton, dann bis zur Mündung bei Easton O. 2) Ort ebd., Gfsch. Northampton, 2440 E. 3) Gfsch. ebd., Eastern-Distr. Hauptort: Altentown.

Lehigton, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton.

Lehlesken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 265 E.

Lehma, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 265 E.

Lehman, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 650 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 960 E.

Lehmanen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1/2$ M. von Ortelsburg, 140 E.

Lehmannshöfel, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 240 E.

Lehmden, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 345 E. 2) Df. ebd., Kr. Neuenburg, A. Rastede, 254 E.

Lehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 610 E.

Lehmgruben, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 740 E.

Lehmingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, an der Wörnitz, 298 E.

Lehmke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 300 E. [Detmold, 140 E.

Lehmkuhle, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, $2^3/_4$ M. von

Lehmkuhlen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 220 E.

Lehmwasser, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 640 E. Mühle, Säge.

Lehn, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, bei Hochkirch, 205 E. [Merseburg, 320 E.

Lehna, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr.

Lehnarten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Oletzko, 140 E.

Lehndorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 225 E. Cichorien- und Hopfenbau. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 258 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1^5/_8$ M. von Liebenwerda, 170 E.

Lehnenberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 140 E. [rheinkr., A. Staufen, 650 E.

Lehner-Rotte, Theil der Gmd. Obermünsterthal in Baden, Ober-

Lehnhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Löwenberg, 170 E.

Lehnhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, 200 E. [berg, 324 E.

Lehnheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grün-

Lehnin, Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 1360 E.

Lehningen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, 290 E.

Lehnstedt, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 363 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, $1^1/_2$ M. von Beverstedt, 250 E. [Dinan, 1336 E.

Lehon, Ortsch. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P.

Lehota, (**Abel-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Gacs, 900 E. 2) (**Also-**), Df. ebd., Com. Sohl, P. Bries, 840 E. 3) (**Felsö-**), Df. ebd., 1 M. von Bries, 1280 E. 4) (**Aba-**), Df. ebd., Com. Neutra, P. und 1 M. von Neutra, 750 E. 5) (**Buda-**), Df. ebd., Com. Neograd, P. Gacs, 1010 E. 6) (**Fekete-**), Df. ebd., Com. Gömör, P. Rosenau, 940 E. 7) (**Jano-**), Df. ebd., Com. Bars, P. Kremnitz, 960 E. 8) (**Kiraly-**), Df. ebd., Com. Liptau, P. Szt. Miklos, 990 E. 9) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Neutra, P. Oszlan, 680 E. 10) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Bars, Bez. und P. Aranyos-Maroth, 640 E. 11) (**Nagy-**), Df. ebd.,

Com. Bars, P. Königsberg, 630 E. 12) (Uj-), Df. ebd., Bez. und P. Kremnitz, 761 E.

Lehr, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 250 E.

Lehrbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 371 E. Mühle.

Lehrberg, Lerchenberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-Amt und bei Ansbach, an der Rezat, 1166 E.

Lehre, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 515 E. Garnbleiche. [berg, 911 E. Synagoge.

Lehrensteinsfeld, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Lehri, St. in Beludschistan, Cutch-Gundava, 6000 E. Befestigt, Bazar.

Lehrte, 1) Df. und Bauersch. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 1305 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Meppen, bei Haselünne, 220 E.

Lehsen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 260 E.

Lehsewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 240 E. Schloss, Mühlen. [Stavenhagen, 279 E.

Lehsten, Df. in Meckenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Lehwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 500 E.

Lei, s. Ladhak.

Leia, St. in Hindostan, nahe am Indus, S. von Dera-Ismael-Khan, 15,000 E. Handel mit Indigo, Zucker, Seide, Baumwolle, Wolle, Seidenwaaren etc.

Leiba, Leiva, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, NNW. bei San Domingo, 636 E.

Leibchel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 180 E.

Leiben, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Marbach, NO. bei Pechlarn, rechts an der Donau, 365 E. Papierfabrik.

Leibenfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Deutsch-Landsberg, 274 E. [Landwirthschaft.

Leibenstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 474 E.

Leiberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 810 E.

Leibersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 180 E.

Leiberstung, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 400 E.

Leibertingen, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 679 E.

Leibholz, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 320 E.

Leibi, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 190 E.

Leibis, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, $1^1/_2$ M. von Königsee, 135 E. Stahlhammer.

Leibitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 400 E. Papiermühle, Kupferhammer.

Leibitz, Lajbicz, St. in Ungarn, Com. Zips, S. bei Kesmark, 3373 E. Schwefelquellen, Flachsbau, Leineweberei, Branntweinbrennerei, vorzügliche Erbsen, Tuchweberei.

Leiblach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und bei Bregenz, 150 E.

Leibling, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. bei Straubing, 519 E. Brauerei.

Leibnitz, Libnitza, Flck. in Oesterreich, Steiermark, glchn. Bez., SSO. bei Graz, am Zusammenfl. des Sulm und Lafnitz, 1500 E. Sitz einer Bezirksbehörde, Hospital; besuchte Viehmärkte. Dabei das bischöfl. Schloss Seckau.

Leibolz, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 320 E.

Leibsch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 360 E.

Leibsdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 300 E.

Leibstatt, (Ober-, Unter-), 2 Orte im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, Bez. Laufenburg, 370 u. 460 E.

Leicester, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfschn. Nottingham N., Lincoln und Rutland O., Northampton S., und davon durch den Welland und Avon beinahe durchweg geschieden, Warwick SW., Stafford und Derby NW., $36^1/_2$ QM., 237,212 E. Das Land ist gebirgig; ringsum stehen die Gebirge, nur gegen W. geöffnet, und im Innern ein kleiner Thalkessel, deshalb im Kleinen mit Böhmen zu vergleichen. Die Flüsse Soar, Wreak, Sence, Mease fliessen in den Trent. Ausserdem wird das Land durch den Great-Unions-Kanal, den Ashby de la Zouch-Kanal, so wie durch die grosse Nordeisenbahn und eine Zweigbahn von Leicester gegen NW., durchschnitten. Rindvieh- und Pferdezucht ist bedeutender als der Ackerbau, der nur wenig Getreide, mehr Gerste und Hafer gewährt. Mineralprodukte sind vorzüglich Steinkohlen, und bei den Steinkohlenminen zu Ashby eine salinisch-mineralische Quelle, die man zu einer Badeanstalt benutzt. Die Gfsch. ist Hauptsitz der Strumpf- und Spitzenfabrikation; überhaupt beschäftigt dieser industrielle Betrieb beinahe gleichviel Menschen als der Landbau. 2) Hauptst. ebd., mitten im Lande, am Soar und Great-Union-Kanal, 68,056 E. Strumpfmanufaktur, vorzügl. Wollstrümpfe, Färberei, Nadelfabrik., Kupfer- und Eisenwaaren etc. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1707 E. Woll- und Baumwollfabrik. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Livingston, links am Genesee, 2415 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 603 E.

Leichendorf, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 417 E. [Kol. gl. N. 270 E. Theerofen, Mühle.

Leichholz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, mit

Leichlingen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 4324 E. Tuch-, Kasimir-, Baumwollzeug- und Leineweberei, Bleichen. Kupferplattenfabrik, Kupferhämmer.

Leichnam, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 230 E. Schloss, Ziegelei.

Leichterbach, Leuchtersbach, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 366 u. 333 E.

Leiden, s. Leyden.

Leidenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 146 E.

Leidendorf, 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, zus. 643 E.

Leideneck, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 280 E.

Leidenhofen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Treis, an der Lumbde, 475 E.

Leider, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Aschaffenburg, links am Main, 443 E.

Leiderdorf, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1859 E. [burg, 1374 E. 2 Mühlen.

Leidersbach, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obern-

Leidhecken, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 435 E.

Leidingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 230 E.

Leidling, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 236 E.

Leidringen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, 1160 E.

Leidschendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei Haag, am Kanal, 270 E.

Leierndorf, (Ober- u. Unter-), 2 Krchdfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, an der grossen Laber, 150 und 390 E. Mühlen.

Leiferde, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 450 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gifhorn, 660 E.

Leifers, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern Botzen, 640 E. In ungesunder Gegend. [360 E.

Leiffarth, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Leigh, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, SSW. bei Rochford, l. an der Mündg. der Themse, 1473 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, W. bei Worcester, 3060 E. 3) St. ebd., Gfsch. Lancaster, W. bei Manchester, mit dem sie durch einen Zweig des Bridgewater-Kanal verbunden ist, 25,996 E. Musselin, Cambrics, Steinkohlenminen, vorzügl. Käse.

Leighlin, (Old-), Ort in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, NO. bei Kilkenny, 120 E. Bischofsitz, Kathedrale.

Leighlin-Bridge, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, NNO. bei Gowran, l. am Barrow, 1292 E.

Leigh on Mendip, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 534 E. 2) **L.-Wooley**, Ort ebd., Gfsch. Wilts, 1511 E.

Leighs, Df. in England, Gfsch. Essex, 1080 E.

Leighton, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 448 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 340 E. 3) **L.-Buzzard**, St. ebd., Gfsch. Bedford, SSW. bei Woburn, am Ouse und Grand-Junction-Kanal, 4880 E. Beträchtlicher Handel mit Vieh, Getreide, Strohgeflechten, Spitzen.

Leigné lès Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Pleumartin, 780 E. 2) **L. sur Usseau**, Df. ebd., Arr. und N. bei Châtellerault, 362 E.

Leignes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Chauvigny, 897 E.

Leigneux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NNW. bei Montbrison, r. am Lignon, 411 E. [1300 E.

Leignon, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und O. bei Dinant,

Leiha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 232 E.

Leiheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 108 E.

Leihgestern, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 945 E. Synagoge, Mineralquelle, Mühle.

Leihkhan, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Leikow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 210 E.

Leilan, Ort in Persien, Aserbeidschan, SO. vom See Urumyah. Viele Ruinen. [lung.

Leilui, Ort in der Wallachei, am Dumbowitza, SO. von Kimpo-

Leimbach, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. und bei Mansfeld, an der Wipper, die hier die Thalbach aufnimmt, 1079 E. Kupferschmelz- und Vitriolhütten. 2) Df. ebd., Kr. Querfurt, 365 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 390 E. 5) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, bei Nieder-Sachswerfen, 580 E. 6) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 390 E. 7) Df. in S.-Meiningen, Ger. Salzungen, 430 E. 8) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, zus. 366 E. 9) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Thann, 673 E. 10) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 235 E.

Leimbachs-Clef, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 250 E. [weis, Bez. Neu-Bistritz, 300 E.

Leimbaum, Leinbaum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bud-

Leimen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 1164 E. Tabakfabrik, Acker- und Weinbau. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Merzalben, 566 E.

Leimersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Landau, am Rhein, 1418 E. Weinbau. [416 E.

Leimerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,

Leimholl, Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Hückeswagen, 50 E. [706 E.

Leimiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen,

Leimitz, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $^1/_4$ M. von Hof, 311 E. [linghausen, 470 E.

Leimkuhle, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reck-

Leimnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 430 E. [hausen, 175 E.

Leimrieth, Df. in S.-Meiningen, A. und $^1/_2$ M. von Hildburg-

Leimis, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Mautern, P. Timmersdorf, 130 E. [hain, 305 E.

Leimsfeld, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegen-

Lein, Leine, Nebenfl. des Kocher in Würtemberg. Entspringt auf dem Welzheimer Wald bei Altersberg, fliesst neben der Rems in umgekehrter Richtung bei Abts-Gmünd in den Kocher.

Leina, 1) Nebenfl. der Werra in S.-Gotha. S. Hörsel. 2) Df. ebd., SW. bei Gotha, 588 E. 3) **(Hohen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 250 E.

Leinach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 199 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Pfrdfr. ebd., Bez.-A. Würzburg, l. am Main, bei Rossbrunn, 705 und 1295 E. Obst- und Weinbau, Obstessigfabrik.

Leinbaums, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor. Glashütte.

Leinburg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Feuchtwang, 742 E. 4 Mühlen.

Leinde, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 320 E.

Leine, 1) Nebenfl. der Aller l. Entspringt auf dem Eichsfelde in Preussen, Rgbz. Erfurt, W. bei Worbis, dringt darauf in Hannover ein und wendet sich N., nimmt r. die Ruhme, Innerste, Gunde, l. die Ilme, Ihme, Spülig, Kaspaue auf, wird bei Hannover schiffbar und mündet bei Hudemühlen. 2) Nebenfl. der Mulde in Preussen, Rgbz. Merseburg. Mündet unfern Bitterfeld. 3) Nebenfl. der Nesse in Thüringen, von der ein Arm bei Gotha vorüberfliesst. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 230 und 176 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 230 E.

Leinefelde, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 965 E.

Leinfelden, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 385 E. [burg, 220 E.

Leinheim, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Günzburg, 220 E.

Leiningen, (**Alt-**), 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, im Leininger Thal, 930 E. Eisenwerke, Drahtzieherei, Papiermühle. 2) (**Neu-**), Pfrdf. ebd., 826 E. Kirche mit Glasgemälden; rothe und gelbe Erde. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 160 E. Sauerbrunnen. 4) Df. in Reuss ä. L., A. und $1^1/_2$ M. von Greiz, 150 E.

Leinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 260 E.

Leinleiter, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Forchheim, 263 und 505 E.

Leinroden, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, an der Lein, 305 E. Unweit die Schlossruine Lustenau.

Leins, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Imst, 250 E.

Leinster, 1) Prov. in Irland, zwischen der Prov. Ulster N., dem irländ. Meer O., dem St.-George-Kanal S., den Prov. Munster und Connaught W., und davon grösstentheils durch den Shannon geschieden. 358,81 QM., 1,439,596 E. (1841: 1,909,713 E.) Die Küste hat drei bedeutende Buchten: die von Dundalk, Dublin und Wexford. Das Land ist im W. gebirgig durch die Slieve-Bloom-Berge, im Innern und N. eine weite Ebene. Die bedeutenderen Flüsse sind der Barrow, der den Nora aufnimmt und in den atlant. Ocean fliesst, der Slaney, Liffey, Boyne, die in das irländ. Meer fliessen, und die Nebenflüsse des Shannon: Inny und Brosna. Die beträchtlicheren Seen im NW. sind der Lough-Ree, Lough-Derryveragh, Lough-Hoyle, Lough-Ennel. Der Grand-Kanal und der Royal-Kanal durchschneiden die Prov. Hptst. ist Dublin. Eingetheilt ist die Prov. in die 12 Gfsch.: Carlow, Dublin, Kildare, Kilkenny, Longford, Louth, Meath, Queens, Kings, West-Meath, Wexford, Wicklow. 2) Gfsch. in brit. Nordamerika, Unter-Canada, am St. Lorenz-Strom.

Leinstetten, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, an der Glatt, auf dem Schwarzwalde, 490 E. Schloss, Mühlsteinbruch. [467 E.

Leinsweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Landau, 467 E.

Leintrey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Blamont, 602 E.

Leintwardine, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1812 E.

Leinungen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Sangerhausen, 750 und 280 E. Hüttenwerk, Bergbau, Mahl-, Oel-, Graupen-, Loh- und Papiermühle.

Leinweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $1^1/_2$ M. von Aalen, 130 E.

Leinzell, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, an der Lein, 1125 E.

Leip, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 360 E.

Leipa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Schweinitz, 160 E. 2) (**Böhmisch-**), St. und Bezirksort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 9 M. von Prag, an der Pulsnitz, 8442 E. Kreis- und Bezirksgericht, Bezirks-, Steuer-, Hauptzoll- und Postamt, 4 Kirchen, Augustinerkloster, Synagoge, Gymnasium, Hauptschule, Spital; Bierbrauerei, 2Streichgarnspinnereien, 5 Baumwollstoffdruckereien, Stahlwaaren-, Gewehr- und Cichorienfabriken, Glasschleifereien.

Leipe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kahlau, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 255 E. 4) Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, 260 E. 5) (**Mittel-**, **Nieder-** und **Ober-**), 3 Dfr. ebd., Kr. Jauer, zus. 1430 E. 2 Schlösser, Mühlen, Kalkbrennerei. 6) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 410 E. Schloss, Mühle. 7) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 224 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 360 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 210 E. 10) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^7/_8$ M. von Breslau, 150 E.

Leipen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_8$ M. von Wehlau, 130 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 111 E. [burg, 440 E.

Leipeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 440 E.

Leipersville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 400 E. [witz, 1000 E.

Leipertitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jaslowitz, 1000 E.

Leipferdingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 598 E.

Leipgen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 3 M. von Rothenburg, 115 E.

Leipheim, St. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, an der Donau (darüber eine Brücke von 10 Bogen), 1666 E. Hospital; Feld- und Hopfenbau, Hopfenhandel.

Leipisch, (**Hohen-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 790 und 285 E.

Leipnik, **Lipnik**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bez., W. bei Weisskirchen, an der Beczwa, 3894 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt; Schloss, 2 Armenspitäler, Synagoge, wegen seines Echo's merkwürdiger Friedhof, Piaristenkollegium; Tuchfabrikation. Unfern ein Bad.

Leipnitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 312 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^5/_8$ M. von Wohlau, 115 E.

Leippa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 730 E. Glashütte, Theerofen, Ziegelei, Mühlen.

Leippe, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 600 E.

Leipzig, 1) Krd. in Sachsen, grenzt N. und W. an Preussen, südl. im W. noch an S.-Altenburg, S. an die Krd. Zwickau und O. an die Krd. Dresden, 65,27 QM. mit 506,294 E. in 37 Stn. und 944 Landgmdn. Im N. eben, im S. gebirgig durch die Ausläufer des Erzgebirges. Höchste Punkte: Rochlitzer Berg und Colm bei Oschatz. Flüsse: die beiden Mulden, weisse Elster, Pleisse, Parthe, Striegis, Zschopau. Der sehr fruchtbare Boden liefert viel Getreide, und auch die Viehzucht ist erheblich. Der Bergbau ist minder wichtig als früher, dagegen sind die Fabriken und der Handel blühend. 2) GA. L. I., umfasst 2,34 QM. und 106,813 E., die St. Leipzig und 22 Landgmdn. der östl. Umgegend. 3) GA. L. II., umfasst 2,85 QM. mit 30,046 E. in 39 Landgmdn. 4) St. ebd., die nordwestlichste des Kngr., glchn. Krd., am Zusammenfluss der Pleisse, Elster, Parthe, 350 F. ü. d. M., in einer weiten, fruchtbaren Ebene, 78,495 E. (1861). Sitz der Kreisdirection, des Bezirksgerichts, des Appellationsgerichts, zweier Gerichtsämter, eines Handelsgerichts, des Oberpostamts, eines Hauptsteueramts etc. Sie besteht aus der inneren Stadt und den durch die Promenade von ihr getrennten Vorstädten. Schöner Marktplatz, Börsenplatz. Eine Zierde der Stadt ist die rings um sie herumführende Promenade mit Park; in letzterem der Schwanenteich und Müller's Denkmal, des Gründers der Anlagen. An anderen Stellen der Promenade die Denkmale Hiller's, Sebastian Bach's, Hahnemann's und Thaer's. An die Promenade stossen der grossartige Augustus-, der Ross-, der Königs- (mit der Statue des Kurfürsten Friedrich August), der Theaterplatz (mit dem Standbilde Hahnemann's) u. a. Die Strassen sind nicht gleichmässig schön, denn mehrere sind eng und krumm, alle aber reinlich gehalten, zum grössten Theil mit Trottoirs belegt und mit Gas erleuchtet. Ausgezeichnet sind die Katharinen-, Grimmaische, Peters-, Hain-, Universitäts-, Nikolai- und Königsstrasse, am freundlichsten die im neuen Anbau; dort auch in der Marienstrasse, nahe dem Marienplatze, ein Denkmal an die Leipziger Schlacht. Universität (1409 gegründet), mit Bibliothek, botanischem Garten, Anatomie, zoologischem Museum, archäologischer Sammlung, physikalischem Apparat, chemischem Laboratorium, Trier'schem Entbindungsinstitut; Universitätsgebäude sind das Paulinum, Augusteum, Friedericianum, Mauricianum, Fürstenhaus, grosse und kleine Fürstencollegium, rothe Collegium, Paulinerkirche u. a.; der Stadt gehörig die schöne Nikolaikirche, Thomaskirche, Johanniskirche (daneben Gellert's Grabdenkmal). Ausserdem schöne neue kathol. Kirche. Rathhaus, Gewandhaus mit der berühmten Stadt-Bibliothek in einem schönen, grossen Saal (darin auch die Büsten berühmter Männer u. Frauen alter u. neuer Zeit, einige altdeutsche Gemälde, Gutenberg's kolossales Standbild, einige Abdrücke antiker Standbilder), Kaufmannsbörse, Buchhändlerbörse, Steueramt, Georgenhaus, das Königspalais, zwei Gymnasien (Thomas- und Nikolaischule), 5 Bürgerschulen, 2 Armenschulen, Postgebäude, Schloss Pleissenburg, Kunstakademie, Handelsschule, Baugewerkenschule, modernes Gymnasium, Realschule, Buchhändlerlehranstalt, berühmtes Taubstummeninstitut, Schwimmschule, Sternwarte, Turnhalle, orthopäd. Heilanstalt. Von ausgezeichn. Privatgebäuden sind zu erwähnen: das ursprüngl. Härtelsche, jetzt Baumgärtnersche röm. Haus, die Centralhalle, die Freimaurerloge, Königshaus, Dufour's Haus, der Blumenberg, das Hôtel de Pologne, das Tscharmann'sche Haus, die Lehmann'schen und Purfürst'schen Häuser, die Häuser an der südlichen Promenade nach dem Rossplatz, die Etablissements von Brockhaus und Teubner, das Schützenhaus, Auerbach's Hof und darin Auerbach's Keller (merkwürdig in der Sage von Doctor Faust), Aeckerlein's Keller, Tivoli, Tuch-, Leder-, Leinwand- und Rauchwaaren-Hallen etc. Unter den gelehrten Gesellschaften stehen obenan die königl. Societät der Wissenschaften, ausserdem Gesellschaft für historische Theologie, Jablonowski'sche Gesellschaft, Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde, für Erdkunde, vaterländ. Alterthümer, deutsche Sprache, ärztliche, juristische und Lehrvereine; unter den Anstalten für Kunst das Conservatorium der Musik, ferner Theater, Singakademie, Gewandhaus- und Euterpe-Concerte, mehrere Gesangvereine, wie Ossian, Paulinerverein etc., städtisches Kunstmuseum, Kunst-Verein, del Vechio's Kunstausstellung; polytechnische Gesellschaft mit Kunst und Gewerbe-Verein. An milden Stiftungen und gemeinnützigen Stiftungen ist die Stadt reich: städtisches Krankenhaus, Heilanstalt für Augenkranke, Johannishospital, Armenanstalt und grosses neues Armenhaus, neues Waisenhaus, Speiseanstalt, Armen- und Freischulen, Sonntagsschulen, Frauenvereine, Kindergärten, Kleinkinderbewahranstalten, Pestalozzistift (Rettungshaus für verwahrloste Kinder), Pfand- und Leihhaus nebst Sparkasse, Anstalt für Arbeitsnachweisung, Volksbibliothek, Bibel- und Missionsgesellschaft, Gustav-Adolph-Verein's-Hauptsitz. In industrieller Beziehung giebt es bedeutende Fabriken für Wachstuch, Tabak, Schiessgewehre, musikalische (Pianoforte), mathematische, physikalische und chirurgische Instrumente, Ackerbauwerkzeuge, Strohhüte, Spielkarten, Holzbronze, Hüte, Korb- u. Posamentirwaaren, Putzwaaren, Kleider, eine Guanofabrik, Gerbereien, viele Buch-, Stein- und Kupferdruckereien, Kunstanstalten für Stahl- und Kupferstich, für Lithographie und Xylographie, Schriftgiessereien, Eisengiessereien, mechan. Werkstätten, Dampfmühlen, Färbereien. Als Handelsplatz aber nimmt Leipzig nach Hamburg den ersten Rang in Deutschland ein, hat namentlich durch seine drei Messen (die wichtigste die Ostermesse), welche schon seit 6 Jahrhunderten blühen, die Bedeutung einer Welthandelsstadt, indem sich hier die Handelsinteressen fast aller Länder der Erde begegnen. Der jährl. Umsatz derselben beläuft sich zusammen auf 50—60 Millionen Thlr., bei einem Waareneingange von über 380,000 Ctrn. (in Leipzig so viel, als in Frankfurt a. d. O. und in Frankfurt a. M. zusammen), bestehend hauptsächlich in Tuchen, Leder, Rauchwaaren, Wollen-, Baumwollen- und Seidenwaaren, Leinenwaaren und Zwirn, Kurzwaaren, Glas, Holzwaaren etc. Leipzig ist ferner die Metro-

pole des deutschen Buchhandels. Seit 1850 hat in L. die Zahl der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen von 146 auf 223 sich vermehrt, deren Umsatz auf jährlich über 5 Mill. Thlr. angeschlagen wird. Die Zahl der Buchdruckereien beträgt 42, meistens grosse Etablissement. Bedeutend sind auch die Stein-, Stahl- und Kupferdruckereien, Schrift- und Stereotypengiessereien. Den Verkehr befördern fünf Eisenbahnen mit schönen Bahnhöfen, so wie Maschinen- und Wagenbau-Anstalten; ferner die Bank, die Börse, die Buchhändlerbörse, das Handelsgericht. Lagerhäuser. Viele Gesellschaften und Assecuranzen, wie Feuer-, Lebensversicherungsanstalt, Flussassecuranzcompagnie, Hagelschädenvergütungsanstalt etc. Ansehnliche Wollmesse. Grosse Bücherauctionen. Landes-Lotterie. Von den zu Leipzig gehörenden Umgebungen ist besonders das Rosenthal, das aus einer Sandgrube in eine freundliche Gartenanlage umgewandelte Johannisthal, der neue Johannapark zu bemerken. Grosse schöne Dörfer in der Nähe, wie Gohlis, Eutritzsch, Schönefeld, Rendnitz, Stötteritz, Connewitz, Plagwitz, Lindenau. Geburtsort von Leibnitz (geb. 1646), Thomasius (geb. 1655), Kästner (geb. 1719), Gellert (starb 1679), Gf. Hermann (gest. 1849). Entscheidende Niederlage der Franzosen 1813, 16. bis 19. October. $51^{0}\,20'\,19''$ n. Br., $10^{0}\,1'\,52''$ ö. L. v. Par.

Leire, Df. in England, Gfsch. Leicester, 433 E.

Leiria, St. in Portugal, Prov. Estremadura, WNW. bei Ourem, in einem fruchtbaren Thale, rechts am Lis, wo die Lena einmündet und unweit der Mündung in den atlant. Ocean, 3500 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar, Mineralquellen, Handel. Geburtsort des Dichters Lobo Rodrigues Francesco.

Leis, (**Nieder-**), Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, P. Ernstbrunn, 960 E.

Leisa, s. Laisa.

Leisach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 350 E.

Leisau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 225 E.

Leisel, Df. in Oldenburg, Frstth. u. A. Birkenfeld, 340 E.

Leiselheim, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 450 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt. Rheinhessen, Kr. Worms, 798 E. 3 Mühlen. [Wächtersbach, 525 E.

Leisenwald, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A.

Leisersdorf, (**Mittel-, Nieder-, Ober-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 196, 525, 385 E.

Leisewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^{7}/_{8}$ M. von Guhrau, 150 E. [Leoben, 160 E.

Leising, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 2 M. von

Leislau, Df. in S.-Meiningen, A. und $^{1}/_{2}$ M. von Camburg, 180 E.

Leisnig, 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 2,65 QM., 16,945 E. Der Boden ist sehr fruchtbar. Hauptfluss: Mulde. 2) St. ebd., links an der Freiburger Mulde, in obst- u. getreidereicher Gegend, 5770 E. Amtssitz. Schloss. Bedeutende Industrie, namentlich Schuhmacherei, Bleicherei, Walken, Färberei, Hornwaaren-, Spritzen- und Federposenfabriken, Leineweberei, Wollspinnerei, bedeutende Tuchweberei, Kardenbau, Getreidehandel, Telegraphenstation.

Leisnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 172 E.

Leissenau, Leisenau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 301 E.

Leissling, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 320 E.

Leissner, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 216 E. Mühle.

Leissnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 170 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1610 E.

Leissen, Lysa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 220 E.

Leissigen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 417 E. Gut eingerichtetes, aber wenig besuchtes Bad.

Leissow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 260 E. [Greifswalde, 125 E.

Leist, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von

Leistadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 1038 E.

Leisten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 175 E.

Leistenau, (**Gross- u. Klein-**), Pfrdf. u. Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 590 u. 140 E.

Leistikow, (**Gross- u. Klein-**), Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 155 u. 60 E.

Leiston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 2227 E.

Leit, Leiten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, 260 E. [671 E.

Leitelshain, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau,

Leiten, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Seisenberg, 140 E. 2) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und P. Pöllau, 450 E. 3) Wlr. ebd., Tirol, Bez. Bregenzerwald, P. Egg, 115 E.

Leitenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez-A. Kelheim, 115 E. [130 E.

Leitendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen,

Leitenhausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. $1^{1}/_{2}$ M. von Rottenburg. 150 E.

Leitensdorf, Leutensdorf, 1) (**Ober-**), Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 4572 E. Schloss, Waisenhaus, Badeanstalt, Tuch- und Casimirfabriken, Drechslerwaaren-, Spielwaaren, Schafwollenfabrik, Tuchwalke, Alaunwerk, Braunkohlen, Mühle. 2) Df. ebd., 270 E. Papiermühle, Pottaschsiederei.

Leiterbach, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 273 und 401 E.

Leiterberg. Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 280 E.

Leitersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 620 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 620 E. Schloss. 3) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und P. Hartberg, 280 E. 4) Ortsch. ebd., Bez. und P. Radkersburg, 190 E. 5) Ortsch. ebd., Bez. und P. Wildon, 160 E.

Leitershofen, Leutershofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Göggingen, 291 E. [300 E.

Leitersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Leitgirren, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 330 u. 390 E.

Leith, St. in Schottland, Gfsch. Edinburg, an der Mündung des glchn. kleinen Flusses in den Forth-Golf. N. bei Edinburg, dessen Hafen es ist, 33,628 E. Gothische alte Kirche, Marine-Hospital, Börse, Bad, Seilerei, Segeltuchfabriken, Glas- und Krystallfabrik, Zuckerfabrik, Eisenwerke, Brauerei, Brennerei, Marine-Magazine, bedeutender Handel. Leuchtthurm.

Leitha, Nebenfl. der Donau rechts, in Oesterreich; entsteht im Unter-Wienerwaldkreis durch die Vereinigung der Schwarza und Pitten, S. bei Neustadt; fliesst anfangs NO., dann SO. nach Ungarn, mündet bei Ung.-Altenburg. Länge 17 M. 2) Gebirge ebd., zwischen dem glchn. Fluss rechts und dem Neusiedler-See NW.

Leitheim, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Donauwörth, 103 E. Schloss.

Leitmar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 315 E.

Leitmeritz, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, im W. vom Saazer, im S. vom Prager, im O. vom Bunzlauerkr., im NO. N., u. NW. von Sachsen begrenzt, umfasst 57,4 QM., mit 411,391 E., (wovon 3276 Evangelische u. 4595 Israeliten), in 32 Stdtn., 12 Marktflckn., 880 Dfrn. und 546 Ortsgemdn. Er wird in die 19 Bezirke: Leitmeritz, Lobositz, Teplitz, Karbitz, Aussig, Tetschen, Bensen, Kamnitz, Schluckenau, Hainspach, Rumburg, Warnsdorf, Zwickau, Haida, Böhmisch-Leipa, Auscha, Wegstadtl, Raudnitz und Libochowitz eingetheilt. Wegen der Fruchtbarkeit und schönen Natur wird der Kreis das Paradies von Böhmen genannt. Die Landwirthschaft ist ausgebreitet und baut Getreide. Obst, Hopfen, Flachs, Mineralprodukte sind ausser den Mineralquellen Braunkohlen, Zinn u. Eisenerz, Edelsteine, besonders Granaten. 2) L., **Litomierczicze**, Hauptstadt des glchn. Kreises, ebd., WNW. von Prag, rechts an der Elbe, 7458 E. Besteht aus der eigentlichen zum Theil noch mit einer Doppelmauer umgebenen Stadt u. 8 Vorstädten. Sitz der Kreisbehörde und eines Bezirksamts; Kreis- und Bezirksgericht, Finanzbezirksdirection, Waarencontrolamt, Steuer- u. Postamt. Bischofssitz, Domstift, bischöfl. Seminar, Gymnasium, Hauptschule, Klöster, Kathedrale, bischöflicher Palast. Elbdampfschifffahrtsstation. Leder-, Strohhutfabrik, Wein- und Obstbau. $50^{0}\,32'\,4''$ n. Br., $11^{0}\,47'\,53''$ ö. L. v. Par.

Leitnowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 260 E.

Leitomischl, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eigen. Bez., l. an der Lautschna, 7087 E. Besteht aus der eigentl. Stadt u. 5 Vorstädten. Bezirksamt, Bezirksgericht, Steuer- und Postamt, Dechanteikirche, Piaristen-Collegium mit prachtvoller Kirche, Schloss mit Park, Gymnasium, Hauptschule, Spital, Krankenanstalt, Buchdruckerei, 3 Mühlen.

Leitrim, 1) Gfsch. der Prov. Connaught in Irland, stösst N. an die Donegal-Bai, zwischen den Gfschften. Donegal N., Fermanagh und Cavan O., Longford SO., Roscommon und Sligo W.; im NO. gebirgig; 24 QM. mit nur 111,808 E. in 2 Stdtn. und 17 Krchspln. Seen sind der Allen, Melvin, Macnean, Clean. Flüsse: der Shannon und Bonnet. Produkte: Hafer, Gerste, Kartoffeln, Getreide, Flachs, Vieh, Eisen, Kupfer etc., Töpferwaaren, Leinwand. 2) Df. mit Markt ebd., links am Shannon, N. bei Carrick on Shannon, 256 E.

Leitring, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Leibnitz, bei Sekkau, 345 E.

Leitwarren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 149 E.

Leitwitz, Leutwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 115 E.

Leitzkau, Kloster-Lietzke, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 1430 E. Starker Kirschbau.

Leitzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 130 E.

Leiva, St. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, NO. bei Tunja, 600 E. $5^{0}\,30'$ n. Br., $70^{0}\,14'\,7''$ w. L. v. Par.

Leiwen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 1050 E. Geburtsort des Astronomen und Dichters Johannes de Livania, im 14. Jahrhundert. [1086 E. Mineralquelle.

Leixlip, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, W. bei Dublin,

Leiza, St. in Spanien, Prov. Navarra, NW. von Pamplona, 1722 E. Woll- und Leineweberei, Eisengeräthfabrik für Havana, Kupferhammer, Papiermühle.

Leizach, Leiznach, Leitzach, Nebenfl. der Mangfall in Bayern, entspringt an der Grenze von Tirol, S. bei Zell, Bez.-A. Miesbach, mündet zwischen Westerheim und Breitenloh.

Leizen. Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 200 E.

Leizenhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Eschenbach, 130 E. Schloss.

Leizersdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Unter-Mannhartsbergkreis, Bez. und P. Stockerau, 1150 E.

Leka, s. Lockenhaus. [370 E.

Lekart. Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Lekartow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 245 E.

Lekawica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Wadowice, 1001 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. u. P. Tarnow, 1318 E.

Lekencze, 1) Flck. und Bezirksort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz. 1680 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Szinyer-Varallja, 481 E.

Leker. Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. u. P. Leva, 467 E.

Leki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Dukla. 2) L. (**gorne und dolne**), 2 Dfr. ebd., Kr. Tarnow, Bez. Pilsno, 1963 u. 1194 E.

Lekitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E.

Lekkerkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei Rotterdam, rechts am Leck, 2675 E.

Lekkum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 470 E.

Lekno, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowitz. 712 E. 52° 50′ 45″ n. Br., 19° 42′ 59″ ö. L. v. Par.

Leköe, Insel an der Westküste von Norwegen, N. im Nordre-Trondhjems-Amt; mit dem Krchspl. Lekenäes.

Lekomskoe, Ort in Russland, Guv. Wjatka.

Leksand, Ort in Norwegen, Stora-Kopparberg-Län, am Südende des See Siljan.

Lekscha, grosser See in Russland, NW. im Guv. Olonetz.

Leksmond, Lexmond, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, SSW. bei Utrecht, 1427 E. Bedeut. Pferdemarkt.

Lelbach, Df. in Waldeck, A. Corbach, 200 E.

Leled, in Ungarn, Com. Hont, Bez. Szobb, 405 E.

Lelekowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 483 E. [226 E.

Lelesken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Lelesz, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Vájda-Hunyad, 460 E. 2) Marktflck. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 1719 E. 3) Df. ebd., Com. Heves, P. Petervasar, 1214 E.

Leliali, Ort auf der Nordküste der Molukkeninsel Buro.

Le Lieu, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vallée, 1024 E.

Lelin-Lapujolle, Loulin, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Riscle, 500 E. [Neukalen, 201 E.

Lelkendorf, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Kr.

Lellenfeld, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 406 und 163 E. Daher die Gegend Rübenland genannt; Spuren der Teufelsmauer.

Lelletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Breznitz, 370 E. [125 E.

Lellichau, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Lellig, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmachern, 275 E. [P. Faulquemont, 472 E.

Lelling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,

Lellingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und 3/4 M. von Wiltz, 190 E. [von Staab, 160 E.

Lellowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und 1 M.

Lelm, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 370 E.

Lelovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, WNW. bei Arta. [790 E.

Lelow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, N. von Olkusz,

Leluchow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. und bei Muszyna. [SO. vom Zaire.

Lelundo, Fl. im N. von Congo; mündet in den atlant. Ocean,

Lema, kl. Inselgruppe im chinesischen Meer, W. bei der Insel Borneo. 1° 10′ s. Br., 106° 30′ ö. L. v. Par.

Lemainville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Haroué, 415 E.

Lemanaghan, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-County, 3675 E.

Leman-See, s. Genfer-See. [Lamurzek.

Lemarrek, Inselgruppe im stillen Ocean, Karolinen, SW. von

Lembach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 215 E. Getreide-, Obst- und Hopfenbau. 2) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, WNW. bei Passau, 750 E. Weberei. 3) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 310 E. Rothgerberei, Mahl- und Oelmühle, Hanfreibe. 4) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Ldg. Homberg, 220 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg (Weissenburg), 1674 E. Märkte.

Lembeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 820 E. Schloss.

Lembecq, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und SW. bei Brüssel, an der Senne, 2600 E. Salzsiederei, Wachholderbeer-Destillation.

Lembeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Ecloo, 3000 E.

Lemberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 470 E. 2) Berg in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden. Quecksilber- und Steinkohlenbergwerke. 3) Krchdf. ebd., Bez.-A. Pirmasens, 1275 E. Schloss, Glashütte. 4) Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1954 E. Tuch-, Krystallglas-, Fayencewaaren- und Thonpfeifenfabriken. 5) Kr. in Oesterreich, Kronland Galizien, den mittleren Theil desselben begreifend, stösst N. an das russ. Polen, S. an die ungar. Karpathen, W. an den Kr. Krakau und O. an den Kr. Stanislaw. 6) Hauptstadt von Galizien und des glchn. Kr. ebd., in einem tiefen Kessel, am Peltew-Bach; ehemals befestigt, 70,384 E. Sitz der Provinzial-, Regierungs- und Bezirksbehörden, eines kathol., eines griechischen und armenischen Erzbischofs, lutherische Superintendentur, calvinisches Seniorat. Die Bauart ist nicht blos besser, als man sich polnische Städte gewöhnlich vorstellt, sondern in Wirklichkeit manchen grossen deutschen Städten vorzuziehen. Die Plätze sind gross und frei, die Zusammenstellung der Häuser, die Entwickelung des Strassennetzes, die öffentlichen Spaziergänge und Boulevards gleichen den deutschen. Sie ist reich an Kirchen mit Thürmen und prächtigen Häusern und was die Bedeutung der Stadt betrifft, so ist sie rasch empor gestiegen, so dass ihr unter allen altpolnischen Städten nur noch Warschau voransteht. Gebäude: der Dom mit vielen Monumenten polnischer Grossen u. sonstigem Schmuckwerk, die einfache, schöne Jesuitenkirche, die wallachische Kirche, das grosse und schöne Theater, das herrliche Rathhaus, wie nur wenige Städte aufzuweisen haben, die prächtige Residenz des armenischen Erzbischofs etc., verschiedene Klöster, Universität, Bibliothek, Naturalienkabinet, Akademie, röm.- und griechisch.-kathol. Seminare, zwei Gymnasien, Realschule, Taubstummeninstitut, Schulen vieler Confessionen, Waisen- und andere wohlthätige Anstalten. Die Industrie hat in den neueren Zeiten sehr gewonnen, obgleich es an grossen Fabriken fehlt; Tuch- und Baumwollweberei, Gerberei, Färberei, Pelzwaaren, Gold- und Silber-Sachen, Bier und Branntwein. In der Handelsbedeutung weicht Lemberg der St. Brody. Stark besuchte Dreikönigsmesse. Landrechts-, Merkantil- und Wechselgericht; Commissions- und Speditionshandel. 49° 51′ 42″ n. Br., 21° 42′ 48″ ö. L. v. Par. [Gent, 400 E.

Lemberge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei

Lembeye, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1274 E. Weinbau.

Lembo, St. in Afrika, Unterguinea, auf der Küste von Congo.

Lembras, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Bergerac, 624 E. [dorf, 232 E.

Lembrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Lembruch, Df. in Hannover, Lddr. Diepholz, A. und 1/8 M. von Diepholz, 520 E.

Lemé, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1740 E.

Lemeny, Df. in Ungarn, Distr. Kövar, Bez. Solymos, P. Nagy-Somkut, 611 E. [P. Champigny, 634 E.

Léméré, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Lemes, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Habzany, 555 E.

Lemförde, Flck. in Hannover, Lddr. Diepholz, SO. am Dümmer-See, 850 E. Amtsitz, starke Gänsezucht, Linnenlegge.

Lemgo, St. im Fstth. Lippe-Detmold, an der Bega, in ebener, fruchtbarer Gegend, 4200 E. Schloss Lippehof, Gymnasium, gemischtes adelig-bürgerliches Jungfernstift, Wollzeug- und Leinweberei, Linnenlegge, Meerschaumköpfe; ehemals bedeutende Handels- und Hansastadt. 52° 1′ 40″ n. Br., 6° 35′ 43″ ö. L. v. Par.

Lemheny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 2560 E.

Lemie, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Viñ, 1644 E.

Lemington, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Essex, 1230 E.

Lemke, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und 1/2 M. von Nienburg, 500 E.

Lemkendorf, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 470 und 76 E.

Lemland, eine der bedeutendsten Alandinseln im baltischen Meer; 3/4 QM., bewohnt. 60° 4′ n. Br., 17° 45′ ö. L. v. Par.

Lemlum, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, am Euphrat; unfern die Ruinen von Babylon. Viele Gräber muhammedanischer Helden.

Lem-Mas, Inselgruppe an der Südküste von China, Prov. Kouang-Toung. Die bedeutendste Insel heisst Tamquan-Tow.

Lemmer, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, S. bei Sneek, am Zuider-See, 2770 E. Hafen, Rhederei. Die Sturmfluth 1825 brach die Dämme an 13 Stellen. 52° 50′ 44″ n. Br., 3° 22′ 35″ ö. L. v. Par.

Lemmerbach, Df. in Oesterreich, Salzburg, 300 E.

Lemmie, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Wennigsen, 280 E.

Lemnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 535 E. Mühle. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Reuss jüng. Lin., A. und bei Lobenstein, 190 und 330 E.

Lemnitzer-Hammer, bedeutendes Hammerwerk in Reuss jüng. Lin., A. Lobenstein, nebst Mühle und Eisengrube, 80 E.

Lemno, Stalimene, türk. Insel im Archipel, SW. von Imbro; 7 1/2 QM., 8000 E. Sie besteht aus zwei Halbinseln durch eine Landenge, zwischen dem Paradiso N. und dem Hafen San-Antonio S., verbunden; gebirgig, wenig bewaldet und bewässert, gewährt aber Korn, Gerste, Oel, Wein, viel Südfrüchte, Seide. Die Bewohner sind meist Griechen, beschäftigen sich mit Ackerbau, Schifffahrt und Fischerei. 2) St. und Hauptort der glchn. Insel, auf deren Westküste, 2000 E. Sitz eines griechischen Bischofs; Fort auf hohen Felsen, kleiner Hafen, Schiffswerfte.

Lemo, ein tiefer, schmaler Busen an der Westküste der istrischen Halbinsel im adriat. Meer.

Le Mole St. Nicolas, vortreffl. Kriegshafen auf der Nordwestspitze der Antilleninsel Haiti.

Lemon, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Buttler, 3100 E.

Lemp, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 280 und 250 E. [den stillen Ocean.

Lempa, Fl. in Central-Amerika, Staat San-Salvador, mündet in

Lempaut, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. Puylaurens, 896 E.

Lempdes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und NW. bei Brioude, am Alagnon, 1614 E. 2) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1790 E.

Lempire, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. le Catelet, 470 E. [535 E.

Lemps, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, P. und Arr. Tournon,

Lempster, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1000 E. [P. Lezoux, 424 E.

Lempty, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers,

Lemsal, St. in Russland, Livland, an einem See, 600 E. Gerberei.

Lemsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, K. Wanzleben, 290 E. [Delitzsch, 130 E.

Lemsel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 7/8 M. von

Lemshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 7/8 M. von Göttingen, 180 E. [235 E. 2 Mühlen.

Lemsitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Stainz,

Lemuy, 1) zu Chile gehörige Insel, im Chiloe-Archipel, O. bei der Insel Chiloe. 2) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, P. Salins, 485 E.

Lemvig, St. in Jütland, Stift Ripen, S. am Limfjorden, 1192 E. Ackerbau, Fischerei, Korn- und Fettwaaren-Handel.

Lemwerder, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Berne; der grösste Ort des Stedinger Landes; Schiffswerft; Fähre nach Vegesack.

Lena, 1) Fl. im asiatischen Russland, Ost-Sibirien; entspringt im Guv. Irkutsk, W. vom Baikal-See; fliesst gegen N., und mündet in mehreren Mdg. in das Nord-Eismeer. Die bedeutendsten Zuflüsse sind: Kirenga, Witim, Olekma, Talbatschik, Aldan rechts,

Kuta, Wiljui, Muna links. Sie fliesst zwischen felsigen Bergen. Bemerkenswerth ist, dass im unteren Thal des Flusses, an der Mdg. des Wiljui, so wie um die Lena-Mdg., Zähne und Knochen, sogar ganze Gerippe von Mammuthen, Nashörnern u. a. urweltlichen Vierfüssern nebst Bäumen gefunden werden. Die Länge des Laufes ist über 500 M., das Flussgebiet 37,500 QM. und weicht dieser Strom nur dem Marannon, Mississippi, Ohio, Plata, Yangtsekiang und Jenisei an Grösse. 2) Ortsch. in Spanien, Prov. und P. Oviedo, 930 E. [629 E.

Lenartfalu, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Banya,

Lenarto, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Bartfeld, 481 E. [460 E.

Lenartowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Lenartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 140 E. Mühle, Säge.

Lenau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 150 E.

Lenault, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Vassy, 504 E.

Lenawee, Gfsch* in Ver.-St., Michigan. Hauptort: Adrian.

Lenax, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. le Donjon, 1065 E. [270 E.

Lences, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NW. bei Bribiesca,

Lench, Df. in England, Gfsch. Worcester, 280 E.

Lencloitre, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1784 E.

Lencouacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, NW. bei Roquefort, 1150 E.

Leneczestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $^3/_4$ M. von Sadogora. [von Kalisch, 1500 E.

Leneczy, **Leneczyc**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, ONO.

Lenczyce, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_2$ M. von Posen, 150 E. [werk.

Lend, Df. in Oesterreich, Salzburg, 300 E. Schmelz- und Röst-

Lendelede, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 3600 E. [500 E. Mühle.

Lenderscheid, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain,

Lendersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 690 E. Eisenwerke, Eisengiesserei, Eisen- und Messingblechwalze. [von Franzburg, 195 E.

Lendershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 1 M.

Lendershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 480 E. 3 Mahl-, Gips-, Oelmühle, Pottaschsiederei, Mineralquelle.

Lendinara, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und W. bei Rovigo, am Adigetto, 5080 E. Wein-, Getreide, Flachsbau, Handel.

Lendorf, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 305 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spittal, 240 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Cilli, 160 E. 4) Df. ebd., Bez. und P. Marburg, 280 E. [von Soest, 115 E.

Lendringsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^1/_2$ M.

Lendschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 3 M. von Wohlau, 150 E. [459 E. Feldbau.

Lendsiedel, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn,

Lendzien, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Oppeln, 160 E.

Lendzin mit **Swiniow**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1720 E. Kalkbruch und -Ofen, Mühlen, Bleichen.

Leng, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 230 E. 3) Df. ebd. Kr. Pleschen, 190 E. 4) Rittergut ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 140 E. [370 E.

Lengainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Lengau, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Mattighofen, 330 E.

Lengbach, 1) (**Alt-**), Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, 286 E. 2) (**Neu-**), Flck. ebd., 320 E. Schloss.

Lengberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 115 E.

Lengede, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei Lafferde, 700 E. 2) Df. ebd., A. Wöltingerode, bei Goslar, 645 E.

Lengefeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 740 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Sangerhausen, 495 E. 4) L., **Längefeld**, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., SO. von Zschopau, l. von der Flöhe, 3091 E. Canevas-, Barchent- und Kattunweberei, Papiermachéwaaren, die selbst bis England gehen; Torflager. 50° 43′ 16″ n. Br., 10° 51′ 30″ ö. L. v. Par. 5) Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 277 E. 6) Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Korbach, 280 E.

Lengeler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, $1^3/_4$ M. von St. Vith, 130 E.

Lengenfeld, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., SO. von Reichenbach, 4545 E. Tuch- und Zeugweberei, Buntweberei, Weisswaaren, Musselin, Schönfärberei (besonders Türkisch-Roth), Spinnmühlen. 50° 34′ 17″ n. Br., 10° 1′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 1515 E. Wollzeugweberei. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 405 E. Mühle; Schlossruine Helfenburg. 4) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Tirschenreuth, 334 E. 5) Dfgmd. ebd., bei Waldsassen, 502 E. 6) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 224 E. 7) L., **Längenfeld**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, N. von Krems, 1610 E. Feld-, Garten- u. Weinbau. 8) Df. ebd., Tirol, Bez. und 3 M. von Silz, 330 E. 9) Df. ebd., Krain, Bez. Kronau, 310 E.

Lengenhardt, (**Ober-**), Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 292 E. [322 E.

Lengenrieden, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim,

Lengenwang, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Füssen, 130 E.

Lengerich, 1) Df. und Bauersch. in Hannover, Lddr. Lingen, A. Freeren, bei Lingen, 940 und 540 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1412 E. Synagoge, Tabak- und Seidenfabriken, Leineweberei. 52° 11′ 14″ n. Br., 5° 29′ 25″ ö. L. v. Par. 3) Df. und Bauersch. ebd., 1160 und 410 E.

Lengern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 656 E.

Lengers, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 346 E.

Lengfeld, 1) Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und SSO. bei Dieburg, 1050 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, 484 E. Wein- und Getreidebau. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 185 E. 4) Pfrdf. in S.-Meiningen, A. und $^1/_2$ M. von Themar, 380 E.

Lengfurt, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Homburg, r. am Main, 887 E. Hallamt; lebhafte Mainüberfahrt, Schifffahrt, Büttner, Wein- und Obstbau.

Lenggries, Flck. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 2234 E.

Lengher-Rud, Df. mit Hafen in Persien, Prov. Ghilan, an der Mdg. des glchn. Fl. in das kasp. Meer, 3000 E. Handel mit Seide.

Lengkischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Goldap, 300 E. [150 E.

Lengkupchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Lenglern, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M. von Göttingen, 630 E.

Lengmeschken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 160 und 100 E.

Lengmoos, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, 1150 E.

Lengnau, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Büren, 2155 F. hoch, 857 E. Badeanstalt. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 1627 E. [Wongrowiec, 260 E.

Lengowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $^3/_8$ M. von

Lengronne, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 964 E.

Lengsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 580 E.

Lengsfeld, 1) St. in S.-Weimar-Eisenach, eig. A., WSW. bei Salzungen, r. an der Felda, 1690 E. 3 Schlösser, bedeut. Flanellweberei, Wollkämmerei; unweit der 2264 F. hohe Basaltberg Beyer. 2) (**Schenk-**), Flck. und A. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, im obern Salzgrund, 1341 E. Unweit die Burgruine Landeck.

Lengshan, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 200 E. [200 E.

Lengsheim, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen,

Lengstein, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, Theil von Ritten, 600 E. [guemines, P. Volmunster, 512 E.

Lenguelsheim, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Lengwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 180 E.

Lengyel, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Bonyhad, 618 E.

Lengyelfalva, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Kaschau, 481 E.

Lenham, Flck. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei Maidstone, 2016 E. Pferde- und Viehmärkte. [450 E.

Lenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Lenidi, Ort in Griechenland, Morea, an der Bucht und dem Vorgebirge gl. N. [Bez. Staremiasto, 1074 E.

Lenina, (**wielka**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor,

Lening, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 418 E. [Szluzk.

Lenino, Flck. in Russland, Guv. Minsk, r. am Szluzk, S. von

Lenivka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, SW. bei Zmiew.

Lenk, Thal und Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, der oberste Theil des Simmenthales, zwischen dem Weissen- und Dürrenwaldberg, 3340 F. über dem Meere gelegen, 2269 E. Das Thal wird oft von der Simmen überschwemmt; das Gelände ist freundlicher als die tieferen Umgebungen der Simmen. Aus dem Dorf führt ein Pfad in das Adelboden-Thal über das Hahnenmoos, wo jährlich aus beiden Thälern der sogenannte Bergdorf, ein Hirtenfest gehalten wird. [Kr. Kröben, 515 und 170 E.

Lenka, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen,

Lenkaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 220 E. [Schloss, 2 Mühlen.

Lenkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 578 E.

Lenke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 226 E. 2 Mühlen, Säge. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Buk, 250 E.

Lenkeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 215 E. [bei Recklinghausen, 200 E.

Lenkerbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und

Lenkersdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Grünhain, 123 E. 2) Df. ebd., Schönburg, Justizamt Hartenstein, 118 E. Mineralquelle. [Windsheim, 594 E.

Lenkersheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei

Lenkerstetten, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 170 E.

Lenki, (**Gross-** u. **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 280 und 130 E. 2) **L.-Mroczenski**, Df. ebd., Kr. Schildberg, 340 E.

Lenkocziny, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 420 E.

Lenkoran, **Lenkeran**, St. in Russland, Georgien, an der Westseite des kaspischen Meeres, an der Mdg. eines Fl. Die Stadt ist eigentlich nur ein Df. von 5644 E., Moslems und Armeniern. Gute Rhede; 2 Bazars. 38° 43′ 50″ n. Br., 46° 31′ ö. L. v. Par.

Lenna, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und N. bei Bergamo, r. am Brembo, 963 E. Märkte.

Lennach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 160 E.

Lennagora, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 220 E.

Lenne, 1) Nebenfl. der Ruhr l., in Preussen; entspringt bei Astenberg, Kr. Brilon, mündet zwischen Westhofen und Herdecke. 2) Geb. ebd., begleitet die Lenne u. ist ein Theil des sauerländischen Gebirges. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 235 E. Feiner Sand für Porzellan- und Glasbereitung. 4) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 115 E.

Lennep, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 5,53 QM. mit 75,124 E. Der Boden ist hügelig und wenig fruchtbar, daher Ackerbau und Viehzucht nur gering, desto wichtiger ist der Gewerbs- u.

Fabrikbetrieb in Metall-, Wollen-, Baumwollen-Waaren, Instrumenten, Pulver etc. Hauptflüsse: Wupper, Lennep. 2) St. ebd., am glchn. Fl., 7601 E. Wollmaschinenspinnerei, beträchtl. Tuch- und Kasimirfabriken, Siamoisenweberei, Hutmacherei, Färberei, Möbel-, Pulver-, Hut-, Stahlwaaren- u. a. Fabriken, Handel mit Wein. [150 E.

Lennesrieth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss,

Lennewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 204 E.

Lennick St. Martin, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. WSW. bei Brüssel, 1500 E. Leineweberei, Brauerei, Wachholderdestillation. 2) **L. St. Quentin**, Df. ebd., 2700 E.

Lennigen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, bei Luxemburg, 390 E.

Lenningen, (**Ober- und Unter-**), 2 Pfrdfr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, an der Lauter, in dem fruchtbaren und schönen glchn. Thal, 856 und 768 E. Vorzügl. Obst-, besonders Kirschenbau und Kirschengeistfabrikation, Marktrecht. Dabei die Schlossruinen Wielandstein und Sulzburg. [280 E.

Lenningsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Lenno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 1232 E.

Lennon, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1456 E. [Calicotfabrik.

Lennox-Town, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 2821 E.

Leno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und S. bei Brescia, 3879 E. Seidenspinnerei, Leineweberei. [ston.

Lenoir, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: King-

Lenola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NW. bei Gaeta, 3013 E. [St. Nicolas, 497 E.

Lenoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P.

Lenox, 1) Hauptort der Gfsch. Berks in Ver.-St., Massachusetts, 1710 E. Eisenmine, Eisenwerke, Wollfabrik. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, am grossen Kanal, 7640 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 800 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 695 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 750 E. 6) Gfsch. in Ober-Canada; stösst S. an den Ontario-See. 7) **L.-Basin**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison.

Lens, 1) grosses Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 3935 F. hoch, 1963 E. Schöne Kirche mit 5 Glocken. 46^{0} 16′ 25″ n. Br., 5^{0} 6′ 6″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, NNW. bei Mons, r. an der Dender, 2280 E. Kalksteinbruch. 3) St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 4506 E. Seifenfabriken, Kartoffelbranntweinbrennerei, Gerberei. 50^{0} 27′ 43″ n. Br., 0^{0} 29′ ö. L. v. Par. 4) **L.-Lestang**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1454 E. Märkte. 5) **L. St. Rémy**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 1600 E. 6) **L. St. Servais**, Df. ebd., 380 E. 7) **L. sur Geer**, Df. ebd., 260 E.

Lensahn, Krchdf. in Holstein, im glchn. Gut, N. bei Neustadt, 585 E. Fideicommissgut der jüngeren Holstein-Gottorp. Linie; Industrieschule (seit 1795) und Webereischule, Krankenhaus.

Lenschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 700 E.

Lensian, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^{7}/_{8}$ M. von Lüchow, 130 E.

Lensin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 210 E.

Lensk, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 450 und 230 E.

Lenskoi, Ort in Russland, Guv. Wologda.

Lenste, **Lendist**, Df. in Holstein, A. Cismar, NO. bei Neustadt, unweit der Ostsee, 328 E. Mangel an Brennmaterial.

Lent, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, N. von Nimwegen. 2) **L. en Dombes**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1155 E. Beträchtlicher Pferdehandel.

Lenta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Gattinara, 917 E.

Lentate, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Angera, 553 E. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 2490 E.

Lentegi, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Motril, P. Almañecar, 456 E. [Distr. und SSW. bei Vasto, 650 E.

Lentella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.),

Lentenhorn, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, 10,220 F.

Lenterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 380 E. [bühl, 480 E.

Lentersheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkels-

Lentförden, Df. in Holstein, A. Segeberg, S. bei Bramstedt, 225 E. [nover, 350 E.

Lenthe, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei Han-

Lentholt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 180 E.

Lenti, Flck. in Ungarn, Com. Zala, SO. von Csesztreg, r. an der Kerka, 630 E.

Lentigny, 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 280 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. Villemontais, 516 E.

Lentillac près Figeac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. P. Figeac, 561 E. 2) **L. près Lauzès**, Df. ebd., Arr. Cahors, P. Lauzès, 579 E. 3) **L. près St. Céré**, Df. ebd., Arr. Figeac, P. St. Céré, 1333 E.

Lentilles, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. Chavanges, 389 E.

Lentilly, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1257 E.

Lenting, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Ingolstadt, 530 E. Schloss, Salpeter- und Pottaschsiederei.

Lentini, **Leontini**, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, WSW. bei Agosta, r. am glchn. Fl., in fruchtbarer Gegend, 7962 E. Handel mit Getreide, Wein, Oel. [leccia, 548 E.

Lento, Ort in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Ponte-

Lenton, Krchspl. in England, Gfsch. und SW. bei Nottingham, 3326 E.

Lentsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 250 E.

Lentscher-Hauland, Hauland in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Meseritz, 274 E.

Lenz, **Lentsch**, 1) einsames Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Albula, 316 E. Dabei die fast 2 St. lange öde Lenzerhaide, auch Plura genannt, im Winter wegen der Stürme u. Schneestürze ebenso gefährlich, als viele Hochgebirgspässe. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 500 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 231 E.

Lenzburg, St. im Schweizer Kant. Aargau, in einer sehr fruchtbaren Gegend, von der Aar durchflossen, 1228 F. hoch üb. d. Meer, 2092 E. Dabei auf einem Sandfelsen ein weitläufiges, früher befestigtes Schloss mit einem 30 Klaftern tiefen in Felsen gehauenen Brunnen; Kattundruckerei, Handel.

Lenzec, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 300 E. [180 E.

Lenzecki, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum,

Lenzen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, unweit der Elbe an dem von der Löckenitz durchflossenen glchn. See, 3000 E. In dem fruchtbaren Landstrich die Lenzener Wische (Wiese) mit guter Viehzucht. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 376 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 550 E.

Lenzenbruch, Kolon. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 200 E.

Lenzenhof, Ort in Russland, Livland, südl. von Wolmar.

Lenzfried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 150 E.

Lenzima, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nogaredo, P. Roveredo, 450 E. [1500 E.

Lenzinghausen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Lenzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 130 E.

Lenzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Fehrbellin, 700 E.

Lenzkirch, 1) (**Ober-**), Flck. in Baden, Seekr., A. Neustadt, an der Hasslach, 950 E. Ackerbau, Viehzucht, Strohflechterei, Uhrmacherei. 2) (**Unter-**), Df. ebd., 447 E. Ackerbau, Viehzucht, Bleizüge für Glaser. [kleines Fort.

Leo (**S.**), St. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, 3264 E. Bischofsitz,

Léobard, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Salvias, 722 E.

Leoben, St. in Oesterreich, Steiermark, WSW. bei Bruck, eig. Bez., r. an der Mur, 1568 F. üb. d. Meer, 3000 E. Bergamt, Hauptschule, Regimentsknabenschule, Salzmagazine, bedeut. Eisenwerke, beträchtl. Handel mit Eisen und Eisenwaaren. Friedens-Präliminarien 1797 zwischen Frankreich und Oesterreich. 47^{0} 23′ 36″ n. Br., 12^{0} 46′ 30″ ö. L. v. Par. [neuburg.

Leobendorf, Pfrdf. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. u. P. Kor-

Leobersdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Pottenstein, am Triesting, SSW. von Wien, 2080 E. Seidenweberei, Messinggussfabrik, Baumwollspinnerei.

Leobschütz, **Liebschütz**, **Hlubzien**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 12,91 QM., 78,846 E. Boden meist bergig, aber nicht unfruchtbar. Viel Getreide, gute Vieh- und Bienenzucht, einige Gewerbe. 2) St. ebd., unweit der Zinna, 8784 E. Gymnasium, Handwerkschule, Waisenhaus, Tuchwalke, Kammgarnspinnerei, Band-, Woll- und Leineweberei, Lederfabr., Schuhmacherei, starke Getreide- und Flachsmärkte. [220 E.

Leodagger, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Retz, P. Pulkau,

Leofels, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 165 E.

Leogane, St. auf der Insel Haiti, West-Dep., in einem grossen, fruchtbaren, aber sehr ungesunden Thal, an der Mündung eines Flusses in den glchn. Golf. Zucker-, Kaffee- und Baumwollenbau. 18^{0} 32′ 10″ n. Br., 75^{0} 4′ 55″ w. L. v. Par.

Leogang, Ortsch. in Oesterreich, Kr. Salzburg, N. bei Zell, r. am Urselauer. Kupfer-, Blei-, Antimonium-, Kobalt- und Zinkminen, Kupferwerke.

Leogeats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 955 E.

Léognan, Ort in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Gradignan, 2027 E. [ulter. I), S. bei Teramo, 760 E.

Leognano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo

Léojac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und P. Montauban, 445 E. [440 E.

Leomannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, an der March,

Leombach, Ortsch. in Oesterr. ob der Enns, Bez. u. P. Kremsmünster, 370 E. [rillon, P. la Trimouille, 409 E.

Léomer (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmo-

Leomil, St. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Lamego, 240 E.

Leominster, 1) St. in England, Gfsch. Hereford, in einem schönen Thal, am Lugg, 5214 E. Hut- und Handschuhfabriken, Handel mit Leder, Getreide, Hopfen, Cider. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 3500 E.

Leon, 1) Insel am atlant. Ocean, an d. SW.-Küste von Spanien, N. von der Bai von Cadix. Sie streckt gegen NW. eine lange, schmale Landzunge, auf deren Ende Cadix steht, ist durch Batterien, das Fort Santi-Petri, u. den Trocadero im N. befestigt. 2) Königr. in Spanien, zwischen Asturien N., Neu-Castilien O. und SO., Estremadura S., Galicien und Portugal W., 706,95 QM. Im Allgemeinen gebirgig, N. durch das cantabrische Gebirge, von dem viele Zweige ins Land laufen, auf der Südgrenze durch die Sierra de Gredos und Sierra de Gata. Die Flüsse sind der Sil und Duero, dieser mit den Nebenflüssen Pisuerga, Sequillo, Esla r., Duraton, Cega, Adaja, Zapardiel, Tormes u. Agueda links. Das Klima ist gesund, im Winter kalt, im Sommer heiss. Die Produkte sind Getreide, Gerste, Früchte, Flachs, Hanf, Vieh, Schafe, Eisen, Kupfer, Mineralquellen etc. Der Bewohner des Landes hat Aehnlichkeit mit dem angrenzenden Altkastilier, ist aber fleissiger, weniger gesellig und gebildet. Im Allgemeinen ist er nicht beliebt, lebt lieber als Hirt, wie als Ackerbauer, und ist dabei arm, aber auch leicht befriedigt. Das Königr. umfasst die Prov. Leon, Zamora, Salamanca. 3) Prov. N. im glchn. Königr. ebd., umfasst den grössten Theil der alten Prov. und einen kleinen Theil der ehemal. Prov. Valladolid, zwischen den Prov. Oviedo N., Villafranca W., Zamora und Valladolid S., Palencia O., 277,38 QM. mit 348,456 E. Hptst.: Leon. 4) Hptst. ebd., NNW. von Valladolid, am Zusammenfl. des Torio und Bornesga, 9603 E. Die

St. ist gross und weitläufig, hat mehrere Paläste und alte Denkmale, aber der augenscheinliche Verfall des Ganzen, so wie die schmutzigen Strassen machen einen traurigen Eindruck. Bischofsitz, goth. Kathedrale mit 37 Königsgräbern, bischöfl. Seminar, Collegium, Flachsspinnerei, Woll- und Leineweberei, Mützen- und Handschuhfabriken. 5) Hptst. im Nicaragua-Staat in Centralamerika, NW. am Leon- oder Managua-See, unweit der Küste des grossen Oceans, SO. von der Conchagua-Bai, 38,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, Universität, bedeut. Märkte, Baumwollzeug- und Tabakfabriken. 6) L. (St.), Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, 1455 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 1083 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 1240 E. 9) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, P. Castets, 1633 E. Steinkohlen. 10) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Damazan, 568 E. 11) **L. sur l'Isle (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. St. Astier, 998 E. 12) **L. sur Vezère (St.)**, Df. ebd., Arr. Sarlat, P. Mortignac, 1030 E. 13) S. Pol de Léon. 14) **Villa de Leon**, hübscher Flck. in Mejico, Staat Guanajuato, WNW. von Guanajuato, 6004 Fuss über dem Meer, in dem an Weizen, Gerste, Mais u. s. w. fruchtbaren gleichnamigen Thal. Schöne Pfarrkirche, höhere Schule, lebhafter Kornhandel. 21° 6′ 38″ n. Br., 103° 39′ w. L. v. Par. 15) **(Neu-)**, Staat ebd., wurde gegen das Ende des 16. Jahrh. durch den Vicekönig von Mejico, Grafen Monterey, für Spanien in Besitz genommen, und Nuevo Reyno de Leon genannt. Er gehörte zur Intendanz von San Luis Potosi, trat aber nach der Revolution als selbständiger Staat in den mejican. Bundesstaat; liegt zwischen Tamaulipas O., Cohahuila N. und O., Durango O., Zacatecas und San Luis Potosi SW. und S., grösstentheils hügelig mit weiten Niederungen und Ebenen, fruchtbar und gesund. Die Flüsse strömen gegen O. in den mejican. Golf, und sind: der Rio-Tigre, Rio de San Juan, Rio-Blanco oder Borbon, Rio-Sabinas, 135,000 E., grösstentheils Weisse und Blendlinge, nur sehr wenig Indianer. Haupterwerb ist die Viehzucht, besonders Schafe, Ziegen, Schweine, Rindvieh, Pferde und Maulesel, der Ackerbau giebt Mais, Frijoles, Zucker. Die Berge enthalten Gold, Silber, besonders Blei. Salinen bestehen am Rio-Tigre. Die europäischen und nordamerik. Manufakturen werden durch die Häfen des Staates Tamaulipas bezogen. Eingetheilt ist der Staat in fünf Partidos: Monterey, mit den sieben Districtos: Monterey, Salinas Victorias, Absalo, San Nicolas Hidalgo, Pasqueria Grande, Santa Catarina, Guajuco; Cadereita Ximenes mit fünf Distr.: Cadereita, Santa Maria, Cerralvo, Aqualequas, Santa Maria de las Adamas; Monte-Morelos, mit drei Distrikten: Monte-Morelos, Mota, China; Linares mit fünf Distr.: Linares, Galeana, Hualahuises, Rio Blanco, Concepcion; Aldama mit den fünf Distr.: Villa Aldama, Vallecillo, Sabinas, Lampazos, Tlascala. Hptst. ist Monterey. 16) Gfsch. in Ver.-St., Florida. Hptst.: Talahasse. 17) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1350 E.

Leonard (St.), 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg. Bleistift- und Dosenfabrik. 2) St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, r. an der Vienne, 6196 E. Wollspinnerei, Cadis-, vorzügl. Papier-, Kupferwaaren-, Porzellan-, Wolldeckenfabr., Gerberei, Lederfabr., Weinhandel. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1304 E. 4) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Dié, an der Meurthe, 967 E. 5) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. St. Clar, 558 E. 6) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. u. P. Senlis, 502 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 424 E. 8) **L. de Fécamp (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, 1058 E. 9) **L. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, an der Sarthe, 1663 E. Messerfabrik. 10) **L.-Stanley**, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 864 E.

Leonarde (St.), Df. mit befestigtem Hafen auf der Nordk. der ägadischen Insel Favignana. Thunfischfang.

Leonardi, Londari, Flck. in Griechenland, Morea, SW. von Tripolizza.

Leonardo (San), 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2042 E. 2) St. in Spanien, Altkastilien, Prov. Soria, 740 E.

Leonards (St.), Df. in England, Gfsch. Sussex, nahe bei Hastings, 790 E. Badeort.

Leonardstown, Hptort der St. Mary's Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore, am Britton, einem Nebenfl. des Potomac.

Leonardsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison.

Leona Vicario, Saltilla, St. in Mejico, Hptst. der Prov. Cohahuila, 20,000 E. Gut gebaut; auf dem Hauptplatze ein Wasserbassin.

Leonbach, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Steyer, 350 E. Schlossruine.

Leonberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Burglengenfeld, 641 E. Brauerei, Brennerei, ehemaliges Bergwerk, Krystall, Schloss. 2) Df. ebd., Bez.-A. Tirschenreuth, bei Waldsassen, 330 E. Eisensteingruben, Bergkrystall, 2 Mühlen. 3) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 5½ QM., 29,060 E., in 3 Stn., 24 Pfrdfrn., davon 7 mit Marktrecht, 2 Wlrn. etc., waldig mit vielen Wachholderbeeren, die gesammelt und nebst anderen Produkten in den Handel gebracht werden, stark ist auch die Pferde- und Rindviehzucht und der Getreidebau. 4) L., ehem. **Löwenberg**, St. ebd., an der Glems, 2347 E. Oberamtssitz, Cameral- u. Forstamt, Tuchweberei, Brauerei, bedeut. Pferdemärkte, altes Schloss. Geburtsort des Theologen Heinr. Eberh. Gottlob Paulus, des Philosophen F. Wilh. Jos. von Schelling. 48° 48′ 7″ n. Br., 6° 40′ 26″ ö. L. v. Par.

Leonbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, am Ende des Zabergaues, 423 E.

Léoncel, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Chabenil, 424 E. [von Tripolizza.

Leondari, Flck. in Griechenland, Morea, Guv. Gortynia, SW.

Leonding, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. u. P. Linz, 390 E.

Leone, eine der Schiffer-Inseln. 14° 6′ s. Br., 171° 36′ 37″ w. L. v. Par. [l. am Corno, 7306 E. Schloss.

Leonessa, St. in Italien. Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ult. II),

Leonfelden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, eig. Bez., WNW. bei Freistadt, 665 E. Flachsspinnerei und Weberei.

Leonforte, St. in Italien, Sicilien, Prov. und NNW. von Catania, 11,522 E. Schöner Marktplatz, Handel mit Korn, Wein, Oel.

Leonhard (St.), Sent Lenart, Gmd. und Bezirksst. in Oesterreich, Kärnten, eig. Bez., 1000 E. Bezirks- und Steueramt, Eisenschmelzwerk. 2) Df. ebd., Bez., P. u. ¼ M. v. Villach, 280 E. 3) Flck. ebd., ob der Enns, Bez. und P. Weissenbach, 220 E. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. und P. Brixen, 215 E. 5) Df. ebd., Bez. Passeier, 2½ M. von Meran, 1600 E. 6) **L. am Forst**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und 1½ M. von Weilheim, 480 E. 7) Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ¾ M. von Mank, 300 E. 8) **L. am Walde (St.)**, Pfrdf. ebd., Bez. und P. Waidhofen an der Ybbs. 9) **L. in Windischbüheln (St.)**, Marktfl. ebd., Steiermark, eig. Bez., 1⅞ M. v. Marburg, 400 E. [140 E.

Leonhardsbuch, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising,

Leonhardwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 320 E.

Leoni, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Jackson, 1300 E.

Leonidas, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 900 E. [Nowgorod.

Leonowa, Ort in Russland, Guv. Wologda, an der Grenze von

Leonowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 115 E.

Leonpol, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NW. bei Disna.

Leonrodt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 176 E. Schlossruine.

Léons lès Roucous (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Milhau, 1950 E. Märkte.

Leonstein, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Steinbach, an der Steyer, 730 E. Alte Kirche, Schloss, Burgruine.

Leontarion, St. in Griechenland, Morea, Bez. Megalopolis.

Leontiewo, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, am Mologa.

Leontika, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 475 E.

Leontito, Flck. in europ. Türkei, Albanien, SSW. bei Trikkala.

Leoparden-Insel, Insel in Afrika, an der Sierra-Leona-Küste.

Léopardin d'Augy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Limoise, 960 E. [gaden, 220 E.

Leopel, Loipl, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtes-

Leopersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¼ M. von Kindberg, 160 E.

Leopol, s. Lemberg. [von Rome, 500 E.

Leopold, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Perry, 14 engl. M. N.

Leopoldau, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, P. Pulkau, 1 M. von Wien, 650 E.

Leopoldina, deutsche Kol. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro. Kaffeepflanzungen.

Leopold-Kanal, Kanal in Baden, Oberrheinkr., zwischen Elz und Rhein, 1½ M. lang. Nicht schiffbar.

Leopoldo (San), 1) die blühendste unter den deutschen Kolonien in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul, N. von Porto Allegre, zwischen 29 und 30° s. Br., 120 QM., 8000 E. Der Boden ist fruchtbar, das Klima mild, und die Nähe einer nicht unbedeutenden Handelsstadt trägt das Ihrige zum Gedeihen der Kolonie bei. Der Rio do Sinos, ein nicht grosser, aber tiefer und schiffbarer Fluss, stellt die unmittelbare Verbindung mit Porto Allegre her. Nur sehr selten fällt Schnee, und noch seltener bildet sich Eis auf den Flüssen. Die allerdings drückende Sommerhitze wird durch Gewitter gemildert. Der meiste Regen fällt im November, der trockenste Monat ist der Juli. Man treibt eine beträchtliche Viehzucht an europäischen Hausthieren, die vortrefflich gedeihen, und baut Getreide, Mais, Manioca und Zuckerrohr. 2) Hptst. der glchn. Kol. ebd., am Sinos, zwar erst noch im Entstehen, aber nach einem regelmässigen Plane angelegt. Die Industrie liefert Leder, Lichte, Seife, Schmiede- und Tischlerarbeiten, und hebt sich auch mehr und mehr, doch fehlt es noch zu sehr an pecuniären Mitteln. Die Häuser sind einfach nach deutscher Art erbaut, nicht gross, aber bequem und dauerhaft. Besonders belebt ist das Städtchen an den Sonntagen, wo die Plantagenbesitzer mit Weib und Kind sämmtlich beritten zur Kirche kommen, und es fehlt dann auch nicht an Musik und Tanzvergnügen. Der Anfang der Kolonie fällt auf den Pfingsttag 1824.

Leopoldsberg, Berg in Oesterreich, Unter-Wienerwaldkr., r. an der Donau, N. bei Wien. [chow 2, 400 E

Leopoldsburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jeri-

Leopoldschlag, (Markt-), Marktflck. in Oesterr. ob d. Enns Bez. und P. Freistadt, 400 E. Mineralquelle.

Leopoldsdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, unfern Marchegg, 660 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz Oppeln, Kr. Neustadt, 220 E. [berg, 225 E

Leopoldsfahrt, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Leopoldshafen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe 720 E. Freihafen im Rhein, Speditionshandel, Dampfschifffahrt.

Leopoldshagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam 660 E. [540 E

Leopoldshain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz

Leopoldshöhe, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., SW. bei Lörrach Hauptzollamt.

Eeopoldskirchen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Tarvis, a der Strasse nach Udine, 420 E. [stein, 490 E

Eeopoldsreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolf-

Eeopoldsruhe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz Bez. Hainspach, 355 E. Bleiche, Säge, 2 Mühlen.

Leopoldstadt, Leopoldvara, St. und Festung in Ungarn, Com Neutra, im Neutra-Thal, in sumpfiger Gegend, 1680 E. Handel m Getreide, Wolle, Leder.

Leopoldsthal, Df. in Lippe-Detmold, A. Horn. 444 E.

Leoprechting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und 1¼ M von Passau, 170 E.

Leordina, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und P. Szige 928 E.

Léotoing, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioud P. Lempdes, 775 E.

Léoville, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., SO. bei Jonzac, 625 E. Märkte.

Leovo, St. in Russland, Bessarabien, am Pruth, 2000 E.

Lepahn, Df. in Holstein, Gut Lehmkuhlen, 1 M. von Plön, 110 E.

Lepalothen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 255 E. 2) Df. ebd., $2^1/_2$ M. von Ragnit, 110 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1^1/_2$ M. von Insterburg, 130 E. [Bruyères, 721 E.

Lepanges, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P.

Lepanto, Ainabakhti, St. in Griechenland, Guv. Livadien, N. am glchn. Meerbusen, der an der Westseite Griechenlands durch das ionische Meer gebildet ist, zwischen Morea und Livadien, 2600 E. Seichter und versandeter Hafen. Unfern der Stadt, am Eingang in den Meerbusen, liegen 2 Schlösser zu beiden Seiten, die kleinen Dardanellen genannt. 38° 23' 34" n. Br., 19° 29' 35" ö. L. v. Par. [301 E.

Le Pâquier, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz,

Lépaud, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 738 E. Viehhandel.

Lepe, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, ONO. von Ayamonte, am atlant. Ocean, 3797 E. Hafen, Fischerei.

Lepel, (Novoï-), 1) Kreisst. in Russland, Guv. Witebsk, 2894 E. 54° 53' n. Br., 26° 22" ö. L. v. Par. 2) (Staroï-), Flck. ebd., bei Novoï-Lepel. [Franzburg, 120 E.

Lepelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 1 M. von

Lepenicza, Nebenfl. der Morawa l., in Serbien.

Lepenize, Flck. in europ. Türkei, Albanien, OSO. bei Janina, l. bei der Quelle des Aspro-Potamo.

Lepenu, Ort in Griechenland, Guv. Livadien, NW. von Vrachori.

Lepers-Insel, s. Lepreux-Insel.

Lepesfalva, s. Loipersbach.

Lepienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1^1/_2$ M. von Heinrichswalde, 130 E.

Lépinas, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Ahun, 834 E. [Neustadt, 510 E.

Lepinka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mähr.-

Lepli, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. und am Busen von Saloniki. [und bei Ivanec.

Lepoglava, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez.

Lepontische Alpen, s. Alpen.

Leporano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 1475 E.

Lepotina, Ort in Griechenland, Guv. Livadien, N. von Lepanto.

Leppelsdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 140 E.

Leppersdorf, (Nieder- und Ober-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 554 und 380 E. Mühlen, Bleichen. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. Radeberg, 708 E. Leinweberei, Mühlen.

Leppin, (Gross- und Klein-), 1) Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Kletzke, 465 und 90 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 2 M. von Köslin, 490 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 340 E. Ziegelei, Mühle.

Lepreux-Insel, eine der Neu-Hebriden, im stillen Ocean, zwischen Espiritu-Santo und Aurora. 15° 21' s. Br., 165° 44' ö. L. v. Par.

Leps, Df. in Anhalt, (Dessau), A. und $^5/_8$ M. von Zerbst, 170 E.

Lepseny, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Enying, 1273 E.

Lepsina, St. in Griechenland, Guv. Livadien, NW. bei Athen, N. am Golf von Egina, der Insel Koluri gegenüber, 220 E. 38° 2' 25" n. Br., 21° 11' 51" ö. L. v. Par.

Lepton, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 3575 E.

Leputschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 260 E.

Lequeitio, St. in Spanien, Prov. Biscaya, bei Bilbao, an der Küste, 2783 E. Kleiner befestigter Fischerhafen.

Lequile, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SSW. bei Lecce, 1246 E.

Lequio, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und bei Mondovi, am Zusammenfluss des Tanaro und Rea, 1599 E. 2) Df. ebd., Distr. Alba, Mand. Diano, 825 E. [toure, 1053 E.

Léran, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, am Lec-

Léray, 1) s. Léré. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 3720 E.

Le-Raysville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson.

Lerbach, Pfrdf. in Hannover, Berghauptmsch. Clausthal, bei Osterode, 1520 E. Hochofen, Kohlenbrennerei.

Lerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 390 E. Kalkbrennerei, Ziegelei. [mini, 7919 E.

Lercara, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Ter-

Lercha, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 195 E. [375 E.

Lerche, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Lerchenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $^1/_2$ M. von Glogau, 240 E.

Lerchenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 180 E. Schloss, Ziegelei, Mühle.

Lerchenfeld, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 300 E. 2) (Alt-), Vorstadt von Wien. 3) (Neu-), Pfrdf. ebd., Bez. Hernals, dicht bei Wien, 6800 E. Filial-Invalidenhaus für Officiere, Gewehrfabrik, Liqueurfabrik, Sommertheater.

Lerchenhügel, Df. in Reuss j. L., A. Hirschberg, 220 E.

Lerchenreit, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Aussee, 123 E.

Lerdal, Krchspl. in Norwegen, Norder-Bergenhuus-Amt, 2000 E. Kupfermine.

Léré, Léray, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, N. bei Sancerre, l. an der Loire, 1641 E.

Leren, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. la Bastide-Villefranche, 436 E. [404 E.

Lerga, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pamplona,

Lerici, St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, O. am Spezzia-Golf, 5170 E. Olivenbau, Fischerei.

Lerida, 1) Prov. in Spanien, W. in Cataluña, (Catalonien), zwischen den Pyrenäen N., wodurch sie von Frankreich geschieden wird, Barcelona O., Tarragona S., Zaragoza und Huesca W., 306,994 E. Gebirgig, aber SW. bedeutende Ebenen und fruchtbar. Flüsse: Segre mit seinen Nebenflüssen Noguera-Pallaresa und Noguera-Ribagorzana. Produkte: Getreide, Hafer, Flachs, Hanf, Oel, Wein, Früchte, Gemüse. 2) Befest. Hptst. der glchn. Prov. ebd., r. am Segre, 19,560 E. Die St. liegt an einem Bergabhang, oben auf demselben die Citadelle; Palast, Kathedrale, Seminar, Collegium; Weinbau.

Lerin, St. in Spanien, Prov. und SSW. bei Navarra, auf einer Bergebene, am Ega, 2000 E.

Lerins, kleine Inseln im mittelländ. Meer, an der Küste von Frankreich, Dep. Var. Die beiden bedeutendsten Inseln sind Ste. Marguerite, und S. davon St. Honorat. Befestigt und von Klippen und Riffen umgeben und den Schiffen gefährlich; reich an Rebhühnern.

Lerma, 1) St. in Spanien, Altkastilien, Prov. und S. bei Burgos, l. am Arlanza, 1995 E. Schönes Schloss; Gerberei, Töpferwaaren. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SSO. bei Novi, 1556 E. 3) St. in Mejico, SW. von Mejico, 8551 F. ü. d. M., an einem See, woraus der Rio de Lerma entsteht, der NW. fliessend im mejican. Staat Guanajuato sich mit dem Rio Laja vereinigt, woraus der Rio Grande de Santiago wird, 4000 E. Beträchtlicher Bau von Agave, woraus sehr guter Pulque bereitet wird, vorzügliche Sporerarbeiten (Gebisse für Pferde und Maulthiere, und Sporen).

Lerm et Musset, Ortsch. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Grignols, 880 E.

Lermoos, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 760 E.

Lerné, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Chinon, 686 E.

Lero, türk. Insel im ägäischen Meer, an der Küste von Anatolien, N. von Kalamine. Bienenzucht und vorzüglicher Honig. Oliven, Feigen, Wein, Schafe. Glchn. Df. mit 2000 E. auf der Ostküste, und ein guter Hafen an der Nordküste. 37° 10' 44" n. Br., 24° 31' 2" ö. L. v. Par. [mercy, 605 E.

Lérouville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Com-

Le Roy, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 4000 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Otsego, am See Canandaigua. 3) St. ebd., Ohio, Gfsch. Lake, 1200 E. 4) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 950 E. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 450 E.

Lerrai, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Darney, 943 E.

Lers, Nebenfl. der Ariège rechts, in Frankreich. Entspringt im Dep. Ariège, in einem Zweige der Pyrenäen, grenzt zwischen den Dep. Ariège und Aude, und mündet im Dep. Haute-Garonne, oberhalb Centegabelle.

Lerwick, Hptst. der Shetland-Insel Mainland, im SO. und an der glchn. Bai, 2280 E. Sammelplatz für Wallfisch- und Häringfänger.

Léry (St.), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Pont de l'Arche, 994 E. Spargelbau. [pelle, 656 E.

Lerzy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. la Cha-

Les, 1) Küstenlandschaft im O. der Prov. Mekran in Beludschistan, vom Fl. Purally durchflossen. Hptst.: Bela. 2) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, NNW. bei Viella, rechts an der Garonne, 760 E. [Mand. Lesa, 1607 E.

Lesa, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza,

Lesaca, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. bei Pamplona, im fruchtbaren Thal der Bidassoa, 2303 E. Eisenwerke, Kupfermine, Wollzeugweberei.

Lesach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Windisch-Matrei, 320 E.

Lesboeufs, Ort in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Combles, 635 E.

Les Bois, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 1690 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. Gorron, 709 E.

Lesbury, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 750 E.

Lescar, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. NW. bei Pau, rechts am Gave de Pau, 1776 E. Ausgezeichnete Kathedrale, Flachsbau.

Lescard, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 2000 E. Fabriken.

Les Cayes, s. Cayes (les). [menau, 600 E.

Leschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plu-

Leschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 175 E. [Mühle, Ziegelei.

Leschczin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 450 E.

Lesche, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 620 E. [bei Meppen, 350 E.

Leschede, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Leschelles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1180 E.

Leschen, 1) (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und SO. bei Sprottau, 490 und 465 E. Schloss, Mühlen, Sägen, Bleiche, Hochöfen, Eisenhämmer. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 140 E.

Leschenault, Hafen an der Westküste von Australien, Leeuwin-Land, NO. der Geographen-Bai. 33° 18' s. Br., 113° 16' ö. L. v. Par. [am Drina.

Leschenitza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria,

Lescheraines, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. le Châtelard, 636 E. [P. Cirey, 428 E.

Leschères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,

Lescheroux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. St. Trivier de Courtes, 1128 E.

Lesches, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Luc, 394 E.

Leschle, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pettau, 220 E.

Leschienen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 420 u. 120 E.

Leschkirch, **Ujegyhaz**, 1) Bez. in Oesterreich, Siebenbürgen, Sachsenland, 86 QM., 19,460 E. in 1 Flck. und 11 Dfrn., einer der dichtbevölkertsten Bezirke im Lande; gebirgig und vom Aluta bewässert. Produkte: viel Holz und Hafer. 2) Flck. und Hauptort ebd., NO. bei Hermannstadt, rechts am Hartbach, 958 E.

Leschkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 170 E.

Leschna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 300 E. Frischfeuer, 1 Säge, 3 Mühlen.

Leschnau, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 185 E.

Leschnitz, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, am St. Annaberg, 1418 E. Leineweberei, Schuhmacherei, Obstbau, Schnupftabakfabrik. Unfern der Chelmberg mit der Annakapelle, ein Wallfahrtsort.

Leschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 200 E. Säge, 7 Mühlen.

Leschtina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 320 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 430 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 225 E. 3 Mühlen, Ziegelei.

Leschtinka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 225 E. Mühle.

Leschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 520 E. 2) (**Nieder-** mit **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Görlitz, zusam. 535 E.

Les Clees, s. Clees.

Lescouët, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Jugon, 789 E. 2) Df. ebd., Arr. Loudéac, P. Goarec, 738 E.

Lescout, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. Puylaurens, 510 E.

Lescovitza, **Leskovatz**, Flck. in europ. Türkei, Serbien, NW. von Ghustendil, rechts an der Morawa.

Lescun, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1458 E.

Lescure, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, NO. bei Albi, 2099 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1362 E. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. la Salvetat, 610 E. 4) **L. lès Rouen**, Df. in der Gmde. Amfreville la Mivoye ebd., Dep. Seine infér., Arr. und SSO. bei Rouen, rechts an der Seine. Fabriken für bunte Leinewand, chemische Erzeugnisse, Soda, Leinwandbleichen.

Lesez, Df. in Preussen, Rgbz. Marienweder, Kr. Thorn, 215 E.

Lesdain, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 760 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Masnières, 1071 E. [665 E.

Lesdins, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. P. St. Quentin,

Lese, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, an der Gurk, 337 E.

Lesegno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Ceva, 1542 E.

Lesewitz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Marienburg, 650 u. 170 E.

Lesghi, **Lezghi**, ein Tartarenvolk am östlichen Kaukasus, im N. von Georgien, NW. von Schirwan, SO. von Circassien, W. von Daghestan, und in mehrere Volkschaften getheilt: in die eigentlichen Lesghier (in Georgien und Schirwan), die Avaren und Kasi-Kumuks (in Circassien), und in das Akuschavolk (in Daghestan). Die L. sind gastfrei, aber räuberisch, träge, furchtlos, zum Theil Russland unterworfen, und grösstentheils Omar-Muhamedaner. Ungefähr 350,000 Köpfe.

Lesgor, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Séver, P. Tartas, 474 E. [ionischen Meer.

Leshena, Ort in Griechenland, Morea, N. von Gastuni am

Lesiana, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 3/4 M. von Kosel, rechts an der Oder, 115 E.

Lésignan, s. Lezignan.

Lesignano de Bagni, 1) Gmd. in Italien, Prov. u. Distr. Parma, 2907 E. Renommirte Bäder. 2) **L. di Palmia**, Gmd. ebd., Mand. Calestano, 2998 E.

Lésignat-Durand, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1021 E. Beträchtlicher Viehhandel.

Lesigny, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, links am Zusammenfluss der Gardempe und Loire, 888 E. Märkte.

Lesina, 1) österr. Insel im adriatischen Meere, an der Küste von Dalmatien, Kr. Spalato, zwischen der Insel Brazza N., Curzola S. und der Halbinsel Sabioncello NW., davon durch den Narenta-Kanal getrennt; berühmt wegen des angenehmen Klimas und ihrer Südfrüchte, als Feigen, Wein, Oel; Sardellen. Die Küsten sind steil. 9 M. lang, 1/2—1 1/2 M. breit. 12,539 E. 2) Hauptstadt auf der SW.-Küste der glchn. Insel, 2820 E. Bischofsitz, Paläste des Guverneurs u. Bischofs, Kathedrale, festes Schloss, geräumiger Hafen. 3) St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), NNO. von San Paolo, S. am glchn. See, 1323 E.

Lesiowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez., P. und 1 M. von Bohorodczany.

Lesitschno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Drachenburg, 220 E. [Weitz, 130 E.

Leska, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 3/8 M. von

Leskau, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 1000 E. Getreide- u. Holzhandel. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 425 E. [Marienburg, 110 E.

Leske, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 1/4 M. von

Leskeard, s. Liskeard.

Leskenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, P. Reichstadt, 210 E.

Leskouza, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, unfern Laak, 215 E.

Leskovac, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgbz. Sluin, Bez. und 1/4 M. von Barilovic. [Turnau, 224 E.

Leskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Leskowec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Potschatek, 200 E.

Leskowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, P. Koritschan, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. u. P. Wsetin, 550 E.

Leslie, 1) Kirchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, N. bei Kirkaldy, links am Leven, 3800 E. Baumwoll- u. Leineweberei, Spinnmühlen, Bleichen. 2) Df. ebd., Gfsch. Aberdeen, 565 E. 3) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Ingham, 700 E.

Lesmahagow, **Abbey-Green**, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, SW. bei Lanark, l. am Nethan, 7746 E. Weberei, Kohlengruben.

Lesmo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NNO. bei Mailand, 1629 E. Papiermühle.

Lesmont, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, rechts an der Aube, 645 E. Handel mit Hanf, Vieh und Fischen.

Lesna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 180 E.

Lesneven, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NO. bei Brest, 2662 E. Unweit die schöne gothische Kirche Notre Dame de Folgout, das Schloss von Penmarck, College; Handel mit Getreide, Vieh, Honig, Wachs, Leinwand und Tuch.

Lesniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Lesni-Jahn, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 3/4 M. von Marienwerder, 410 E. [Leitomischl, 420 E.

Lesnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Lesniow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Brody, 1431 E. [285 E.

Lesno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Lesnyck, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. u. 1 1/2 M. von Deva, 570 E.

Lesparre, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gironde, 34 QM. mit 41,793 E. 2) St. ebd., NW. von Bordeaux, in fruchtbarer Gegend, in einem schönen Weinberge, 3633 E. Tribunal, Wollspinnerei und Färberei etc., Handel mit Vieh, Pferden, Schweinen, Holz.

Lesperon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Pradelles, 707 E. 2) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Levignacq, 1265 E.

Lespignan, Ort in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. Béziers, 1480 E. [P. Caunes, 830 E.

Lespinassière, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne,

Lesquielles St. Germain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und N. bei Guise, 1745 E.

Lesquin, Ort in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 1296 E. Zucker- und Oelfabrikation.

Less, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Szalonta, 720 E.

Lessa, 1) Ort in Griechenland, Morea, nahe am Busen von Dara. 2) Df. in Portugal, Prov. Minho, N. von Oporto. Viele Landhäuser.

Lessach, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 1 M. von Tamsweg, 225 E.

Lessard en Bresse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 636 E. Post. 2) **L. et le Chêne**, Ortsch. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, P. St. Julien le Faucon, 856 E.

Lessau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 398 E.

Lessay, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, l. am Ay, 1527 E. Salinen, Färberei.

Lesse, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, 1290 E. Markt, Garnspinnerei. 2) Nebenfl. der Maas rechts, in Belgien; entspringt bei dem Dorfe Naome, fliesst NW. und mündet oberhalb Dinant, bei Pont de St. Jean. 3) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. Weixelberg, P. Pösendorf, 200 u. 140 E.

Lessen, **Laszyn**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, am Schlosssee, 2121 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Hoya, A. u. bei Suhlingen, 557 u. 443 E. 3) (**Gross-** u. **Wenig-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 690 und 290 E. 4) **L.**, **Lössen**, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und 1 1/4 M. von Gera, 150 E. [410 E.

Lessendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt,

Lessenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 5/8 M. von Bonn, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Euskirchen, 225 E.

Lessentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 235 E. Mühle.

Lessines, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, NNO. bei Ath, l. am Dender, 5300 E. Leineweberei, Bleichen, Gerberei, Brauerei, Kornbranntweinbrennerei, Oel- und Lohmühlen, Seifenfabrik, Sandsteinbruch, Holz- und Kohlenhandel.

Lessingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 175 E.

Lessnoi-Karamush, St. in Russland, Guv. Saratow, 2760 E.

Lessoc, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz, 237 E.

Lessöe, 1) Kirchspiel in Norwegen, Stift Aggerhuus, N. im Christians-Amt, am Romsdal-Elf. 2) S. Lässöe; Ostspitze: 57° 18′ 46″ n. Br., 8° 51′ 35″ ö. L. v. Par.

Lessolo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. NW. bei Ivrea, rechts am Dora-Baltea, 1873 E.

Lessona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Cossato, 1240 E. [Schloss.

Lessonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 540 E.

Lessy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Metz, 412 E.

Lest, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Losoncz, P. Balassa-Gyarmat, 1310 E.

Lestans, Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 500 E.

Lestards, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Bugeat, 432 E.

Leste, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 180 E.

Lestelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Martory, 664 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1222 E. Post. [von Saloniki.

Lesterochori, Ort in europ. Türkei, Sdsch. Trikkala, am Busen

Lesterps, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und O. bei Confolens, 1281 E. Viehmärkte.

Lestiac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Cadillac, 617 E. [130 E.

Lestin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Lestinnes au Mont, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, WSW. bei Charleroi. Kirchenversammlungen im Jahre 743 u. 759.

Lestion, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Mer, 420 E.

Lestizza, Ortsch. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Udine, 3264 E.

Lestre, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und O. bei Valognes, 656 E. [3446 E.

Lestrem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Lestwithiel, s. Lostwithiel.

Lestyine, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. und P. Also-Kubin, 426 E.

Lesum, 1) Krchdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, bei Burg, 1100 E. 53° 10′ 11″ n. Br., 6° 21′ 18″ ö. L. v. Par. 2) L., **Lessum**, Fl. ebd., s. Wümme.

Lesumstotel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, 2 M. von Bremen, 240 E.

Lesunka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 200 E. Säge, Mühle. [1640 E. Marmorbruch.

Lesves, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, OSO. bei Fosses,

Leswalt, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wighton, 3021 E.

Lesza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1^{7}/_{8}$ M. von Fogaras, 1270 E.

Leszczawa, (**dolna**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Bircza, P. Dubiecko.

Leszczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, P. Rohatyn. [410 E.

Leszenye, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Balassa-Gyarmat,

Leszna, (**O- u. Uj-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zips, P. Kesmark, 650 und 500 E. [dorf, 511 E.

Lesznicz, **Leschnitz**, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Alten-

Leszniow, s. Lesniow.

Leszno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 299 E.

Leta, 1) (**Kis-**), Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Nyirbator, 1350 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Dioszeg, 5000 E.

Letarowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 160 E.

Letart, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Meigs, 1090 E.

Letcher, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Whitesburg.

Letcombe, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 290 E. 2) **L.-Regis**, Df. ebd., Berks, 1018 E.

Letenye, Marktflck. in Ungarn, Com. Zala, 1116 E. Post.

Letham, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 383 E.

Lethem, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 745 E.

Lethendy, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 662 E. Mehrere Seen. [110 E.

Lethenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Letheringham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 208 E.

Letheringsett, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 323 E.

Lethersdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Iglo, 700 E.

Lethmate, Ort in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 1506 E. Kattundruckerei, Quincailleriewaaren.

Lethnot, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 400 E.

Lethraborg, Gfsch. und Schloss auf der dän. Insel Seeland, WSW. von Kiöbenhavn. Gemäldegallerie.

Leti, türk. Insel in der Donau, zwischen den Mündungsarmen Sulina und Kilia, 9 M. lang, 4—5 M. breit.

Letia, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Vico, 1016 E. [Ogulin, Bez. Brinj.

Letinac, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Militärgrenze, Rgt.

Letino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), OSO. bei Capriati, 1343 E. [4569 E.

Letitschew, Kreisst. in Russland, Guv. Podolien, W. bei Lityn,

Letka, Df. in Ungarn, Com. Kövar, P. Nagy-Somkut, 602 E.

Letkanru, Ort in europ. Türkei, Wallachei, NW. v. Giurgewo.

Letkes, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Szob, 721 E.

Letkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. $^{7}/_{8}$ M. von Pilsen, 180 E. [thal, 380 E.

Letnian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinen-

Letnicz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Holics, 510 E.

Leto, Insel in China, im gelben Meere, Halbinsel Schan-Tung. Mit kleiner Stadt und Hafen.

Letownia, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und P. Nisko, 1517 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und P. Jordanow, 1475 E.

Létra, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. le Bois d'Oingt, 960 E. [Nomény, 417 E.

Létricourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P.

Letschin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 2750 E.

Letschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und $^{1}/_{2}$ M. von Schwaan, 210 E.

Lette, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 700 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 1630 E.

Letten, Volksstamm in Russland, im Mündungsgebiet d. Düna und zu beiden Seiten des Flusses etwa 30 M. aufwärts, mit keinem Volke Europas, die Litthauer ausgenommen, verwandt und keinem ähnlich, im Ganzen über 700,000 Köpfe. Von Charakter weichherzig, furchtsam, schüchtern, kindlich u. kindisch, poetisch, ergeben in die Nothwendigkeit des Schicksals, haben sie stets politisch und leiblich in Abhängigkeit gelebt u. sich dabei nicht unwohl gefühlt. An der Scholle klebend, fehlt ihnen jede Energie und der den Russen eigene Handels- und Wandergeist. Aber es fehlt ihnen nicht an Bildsamkeit, feinem Gefühl und Anstelligkeit, aber alle die vorzüglichen Eigenschaften verkümmerten unter dem Knechtschaftsdrucke. Ihre ganze Eigenthümlichkeit leitet auf indischen Ursprung hin. [tenfels, bei Zettlitz, 362 E. Korbflechterei.

Lettenreuth, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lich-

Letter, Df. in Hannover, Calenberg, A. Linden, bei Hannover, 275 E.

Lettere, St. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, ONO. bei Castellamare, 5962 E. Bischofsitz, Kathedrale. 40° 42′ 37″ n. Br., 12° 12′ 36″ ö. L. v. Par.

Letterkenny, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, am Swilly, WNW. bei Londonderry, 1960 E. Leinwandhandel. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 2100 E.

Letterston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 511 E.

Lettewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $1^{3}/_{4}$ M. von Halle, 220 E.

Lettgenbrunn, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Orb, 274 E. Weder Obst, noch Winterfrüchte gedeihen.

Letti, Insel im Sunda-Archipel, Banda-Inseln, Serwattygruppe.

Lettin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 595 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz, 390 E. [Eibenschitz, 260 E.

Lettkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Lettnin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 340 E.

Lettomanoppello, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Manoppello, 2389 E.

Letton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 238 E.

Lettonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, unf. Austerlitz, 580 E.

Lettopalena, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, Mand. Palena, 1234 E.

Lettoschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Butschowitz, 310 E.

Lettow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, bei Silberberg, 225 E.

Lettowitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Zwittawa, N. von Brünn, 2100 E. Schloss, Tüllfabrik.

Lettweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 533 E. [1303 E.

Letur, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NNW. bei Caravaca,

Letux, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Belchite, 1125 E. [562 E.

Lety, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz,

Letyczew, s. Letitschew.

Letzendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Berga, 137 E.

Letzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 384 E.

Letzkau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 460 E.

Letzkauer Weide, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 750 E.

Letzlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 1260 E. Schloss, Ziegelei, Pottaschsiederei, Theerbrennerei.

Leu (**St.**), 1) Flck. u. Quartier auf der Insel Bourbon, S. von St. Paul, 6497 E. In fruchtbarer Gegend, und besonders viel und vorzüglicher Kaffee. 2) **L. d'Essérent** (**St.**), Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1310 E. Post- und Eisenbahnstation, Steinbrüche.

Leuba, (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und $^{1}/_{4}$ M. von Ostritz, l. an der Neisse, 527 E. 2) (**Feld-**), s. Feldleuba.

Leubach, **Leupach**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, bei Fladungen an der Leubach, 313 E. Flachsbau, Viehzucht, Leineweberei. [910 E.

Leubeck, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Leubel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 560 E.

Leuben, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, A. Lommatzsch, 565 E. 2) Df. ebd., GA. Dresden, 328 E. 3) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 182 E.

Leuber, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 930 E.

Leuberg, Wlr. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel. Schöne Lage.

Leubetha, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 272 E. Baumwollspinnerei, 2 Hämmer, Papier- und Mahlmühle.

Leubingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 830 E.

Leubnitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 553 E. Schöne Kirche, 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Plauen, 683 E. Schloss; Weberei, Papier- und 3 andere Mühlen. 3) Df. ebd., A. Werdau, 839 E. Streichgarnspinnerei, Flösserei, 2 Mühlen.

Leubsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 680 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 1850 E. Schöne Kirche, 2 Fabrikschulen, 2 Baumwollmaschinenspinnereien, Flachsbau, Holzflösserei. 3) Df. in S.-Weimar, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Triptis, 152 E.

Leubus, Pfrdf. und Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, an der Oder, 1800 und 710 E. Irrenanstalt, Landgestüt, Weinbau, Lederfabrik, Ziegelei, Kalkofen, Pottaschsiederei.

Leubusch, (**Gross-**, **Klein-** und **Neu-**), 2 Dfr. und 1 Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 510, 770 und 175 E.

Leuc, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Carcassonne, 540 E.

Leuca, (**Capo di**), Cap der Küste von Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), S. bei Gagliano; schliesst die Ostseite des grossen Golfs von Tarento. 39° 48′ 7″ n. Br., 16° 5′ ö. L. v. Par.

Leucamp, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Montsalvy, 607 E.

Leucate, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, auf einer Halbinsel, zwischen dem glchn. Haff und dem mittelländ. Meer, am Cap und der Rhede von Franqui, 1460 E.

Leuchars, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1901 E.

Leuchau, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, 703 E.

Leuchten, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Oels, 225 E.

Leuchtenberg, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 574 E. Dabei ein zerfallenes Schloss auf einem steilen Berge.

Leuchtenburg, 1) Ort in S.-Altenburg, bei Cahla, 180 E. Mit Schloss, nebst Kaserne, Zucht-, Irren- und Armenhaus. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, 2 M. von Bremen, 220 E. 3) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. und bei Rastede, 140 E.

Leucio (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und Mand. Benevento, 2753 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), Mand. Caserta, 762 E.

Leudelingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, 478 E.

Leuderode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 224 E.

Leudersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 315 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und $1/2$ M. von Düren, 690 E.

Leudesdorf, **Leutesdorf**, Flck. in Preussen, Kgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1400 E. Wallfahrtskirche, Weinbau, Rheinschifffahrt.

Leuenberg, **Löwenberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 330 E.

Leugast, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, bei Waldsassen, 120 E. 2) (**Markt-**), Flck. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Münchberg, 1175 E. Weberei, Serpentinsteinbruch, Mühlen.

Leugelbach, Df. und Berg im Schweizer Kant. Glarus, im Linththal, 203 E. Wasserfall am Leugelberg, aus dem Oberlegisee.

Leuggern, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, Klingnau gegenüber, 1203 E.

Leuglay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, rechts am Oure, 603 E. Eisenwerke, Eisengiesserei.

Leugny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 761 E. Märkte. 2) **L. sur Creuse**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. la Haye-Descartes, 553 E.

Leuhan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und SO. bei Châteaulin, 1461 E.

Leuk, **Loueche**, 1) Flck. in der Schweiz, Kant. Wallis, glchn. Bez., 1123 E. Ruinen der ehem. bischöfl. Burg und eines anderen Schlosses, beide 1414 zerstört; unweit das alte Schloss Maggern und die Seufzermatte, wo die Edlen von Wallis und des jetzigen Berner-Oberlandes eine schwere Niederlage durch die Landleute erlitten (1318). 2) Das **Leukerbad**, ebd., mit den berühmten 22 oder 23 heissen Mineralquellen; darunter die heisseste die Lorenzquelle, 40° 5' R. Dorf und Bad liegen zwischen dem Galmhorn, Maïngberg oder Rothhorn und Lötschergrat in einem tiefen Kessel, an der Mdg. der Dala in die Rhone, 4500 E. ü. d. Meere, während die Berge bis zu 11,000 F. ansteigen, 545 F. Das Klima ist rauh, veränderlich und erfordert warme Kleidung, aber das Bad ist gut und kräftig.

Leuken, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 275 und 580 E.

Leukersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 380 E. Mühlen. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 1557 E. Segeltuch- und Leinweberei, Ziegelei.

Leukershausen, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 128 E.

Leulitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 252 E.

Leum, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, an der Lahn, 934 E. Eisenwerk, Glockengiesserei.

Leumnitz, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und bei Gera, 230 E.

Leuna, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $3/8$ M. von Merseburg, 110 E.

Leunau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 291 E.

Leunenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 280 E.

Leupahn, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 229 E.

Leupoldsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 200 E. Stab- und Blechhammer.

Leupoldsgrün, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, bei Hof, 370 E. Mineralquelle.

Leupoldshain, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, 163 E.

Leupoltstein, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Betzenstein, 147 E. Postexpedition.

Leuppusch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 330 E.

Leups, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 190 E.

Leuscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Leusel, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 463 E.

Leussow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 885 E. 2) **L.**, **Loissow**, Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 500 E.

Leustetten, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 274 E.

Leutbach, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Glogau, 110 E.

Leutenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Forchheim, 510 E. Beträchtlicher Obstbau. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 230 E. 3) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 800 E.

Leutenberg, St. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, an der Sornitz, von Bergen umgeben, 1130 E. Bergschloss, einiger Bergbau, Gerberei, Pottasch- und Salpetersiederei, Loh- und Papiermühle.

Leutendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 240 E. Schloss, Mühle. 2) **L.**, **Leutersdorf**, Df. in S.-Koburg, A. und $3/4$ M. von Sonnefeld, 150 E.

Leutenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 163 E.

Leutenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Roeschwoog, 778 E. [286 E. Mühle.

Leutenthal, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt,

Leuteritz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 142 E.

Leuterod, Df. in Nassau, A. Montabaur, 335 E.

Leutersbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 370 E. Spinnerei, Mühle. [610 E.

Leuterschach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberndorf,

Leutersdorf, 1) s. Leitensdorf. 2) Df. in S.-Meiningen, SO. von Meiningen, an der Werra, 374 E. 3) (**Mittel-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Grossschönau, 484 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., NO. bei Seifhennersdorf, 446 E. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., bei Neu-Eibau, 979 E. 6) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., 2 theilig, 427 und 426 E. Schloss; 4 Jahrmärkte.

Leutershausen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, 1415 E. Schloss, Brauerei, Wein-, Tabak- und Feldbau. 2) St. in Bayern, Mittelfranken, an der Altmühl, bei Ansbach, 1430 E. Garnmanufaktur, Baumwoll- und Halbseidenweberei, Vieh- und Pferdezucht. 3) Krchdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. und bei Neustadt an der Saale, im Brendgrunde, 262 E.

Leutesheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 931 E.

Leutewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 172 E. 2) Df. ebd., GA. Meissen, 192 E. 3) Df. ebd., GA. und bei Riesa, l. an d. Elbe, 180 E.

Leuth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 520 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 800 E.

Leuthen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 760 E. Merkwürdig durch Friedrich's II. Sieg 1757, 5 Decbr. 2) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 345 E. 4) Df. ebd., Kr. Sorau, 360 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 320 E. 6) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 420 u. 120 E. 7) (**Markt-**), Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Weissenstadt, an der Eger, 1300 E. Landbau, Baumwollen- und Halbwollenfabrikation. [Geldern, 380 E.

Leutherheide, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Leuthmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 430 E. 2) (**Berg-** und **Grundseite, Ober-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 1280, 1070 und 1130 E. Sägen, Mühlen, starke Weberei. [Schleiz, 750 E.

Leutlitz, Pfrdf. in Reuss jüng. Lin., A. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Leutkirch, 1) OA. in Würtemberg, Donaukreis; $8\frac{2}{5}$ QM., 22,400 E. in 2 Stn., 20 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktr., 3 Dfrn., 9 Pfrwlrn., 132 Wlrn., 373 Höfen. Erwerbszweige sind Viehzucht, Fisch- und Holzhandel, chemische Fabrikate, Leinen- und Baumwollweberei. 2) St. ebd., im Allgau, 2392 E. Sitz des Oberamts, Leinen- und Baumwollweberei, Handel mit den Weberwaaren, Gerberei, Färberei, bedeutende Viehmärkte. 47° 49' 33'' n. Br., 7° 41' 10'' ö. L. v. Par.

Leutkircher Heide, ist ein grosser Distr. von $1\frac{1}{2}$ QM. in Würtemberg, Donaukr., bei Leutkirch, mit 2500 E., deren Bewohner früher unmittelbar Reichsbürger waren, und sich die „freien Leute auf der Leutkircher Heide" nannten.

Leutmerken, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 500 E. [Blankenburg, 150 E.

Leutnitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und $1/2$ M. von

Leutomischel, s. Leitomischl.

Leutra, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 179 E. 2 Mühlen.

Leutsch, **Luce**, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Weixelburg, 130 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Oberburg, P. Cilli, 230 E. [500 E.

Leutschach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels,

Leutschau, **Löcze**, St. in Ungarn, Com. Zips, NW. von Kaschau, 5364 E. Kathedrale mit sehr grosser Orgel, evangel. und kathol. Gymnasium; Obstbau, vorzügliche Erbsen, Safranbau, Weichseln, ausgezeichneter Meth.

Leutschdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, P. Cilli, 220 E.

Leutstetten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 240 E. Schloss, Badeanstalt.

Leutwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, O. am Homberg, 760 E.

Leutzdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 459 E.

Leutzendorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 210 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 150 E.

Leutzsch, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 742 E.

Leuville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Arpagon, 756 E.

Leuvrigny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Port à Binson, 485 E. [301 E.

Leuy (le), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. St. Séver,

Leuze, 1) St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und O. bei Tournai, rechts am Dender, 6000 E. Leinweberei, Strumpfwirkerei, Färberei. 2) Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 940 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Aubenton, 394 E.

Leuzenbronn, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 420 E.

Leuzingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 1004 E.

Leval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Berlaimont, 649 E. 2) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Massevaux, 611 E. 3) **L.-Trahegnies**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thouin, 2800 E. 4) **L.-Chaudeville**, Df. ebd., 1700 E.

Levan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 447 E.

Levanger, Flck. in Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, O. an der NO.-Spitze des Trondhjems-Fjorden, 817 E. Handel mit getrockneten Fischen, Häringen, Korn und Lebensmitteln.

Levanna, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga.

Levant, Ort. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1060 E.

Levante, ist der gewöhnliche und früher noch häufiger als jetzt gebrauchte Name der Länder, deren Küsten das östl. mittelländ.

Meer bespült, entweder Aegypten, Syrien und Kleinasien, oder auch nur die beiden ersteren.

Levanto, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, WNW. von Spezzia, an einer kleinen Bucht des mittelländ. Meers, 4637 E. Olivenbau, Fischerei.

Levant-Titan, eine der hyèrischen Inseln im mittelländ. Meer, an der Küste von Frankreich, OSO. von Hyères; die Ostspitze 43^0 2′ 35″ n. Br., 4^0 9′ 25″ ö. L. v. Par. Leuchtthurm: 43^0 2′ 47″ n. Br., 4^0 10′ 24″ ö. L. v. Par.

Levanzo, Insel im mittelländ. Meer, eine der Aegaden-Inseln, Westküste von Italien, Sicilien, Prov. und W. von Trapani; $1\frac{1}{2}$ M. Umfang. 5500 E. Gebirgig, aber fruchtbar an Getreide, Wein, Oel, Früchten.

Levard, (Kis- und Nagy-), (Klein- und Gross-Schützen), Df. und Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Malaczka, 1120 und 2500 E. [740 E.

Levaré, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. Gorron,

Levascheva, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, links am Bielaia.

Levata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 678 E.

Levate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 1072 E.

Le Vaud, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Neus, 200 E.

Levazna, Nebenfl. der Morava links, in Serbien.

Levedagsen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Lauenstein, 170 E. [Märkte.

Levego, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. NO. bei Belluno.

Levelek, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und P. Nagy-Kallo, 834 E.

Leven, 1) Nebenfl. des Clyde in Schottland, Gfsch. Dumbarton; fliesst S. und mündet bei Dumbarton. 2) Df. ebd., Gfsch. Fife, S. bei Cupar, an der Mdg. des glchn. Flusses, der einen Hafen für kleine Schiffe bildet, 1880 E. Beträchtliche Leinweberei. 3) (Loch-), See ebd., SO. in der Gfsch. Kinross; fliesst durch den Leven in die Forth-Bucht; sehr fischreich und enthält vier Inseln.

Levenhagen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 1 M. von Greifswald, 230 E.

Levens, 1) Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 936 E. 2) L., **Levenzo**, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), am Fl. Var, 1800 E.

Levenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 188 E. Unfern eine Glashütte.

Levenzo, s. Levens.

Lévêque, Cap der NW.-Küste von Australien. 16^0 17′ s. Br., 120^0 36′ ö. L. v. Par.

Lever, 1) **(Darcy- und Little-)** 2 Orte in England, Gfsch. Lancaster, 2071 und 3890 E. Blechwerke. 2) **(Great-)**, Df. ebd., 722 E.

Leverano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), am Meerb. von Tarent, WSW. von Lecce, 3111 E. Hafen, Fischerei.

Leverett, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1000 E. [le Catelet, 1274 E.

Levergies, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P.

Leveringhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 340 E.

Leverington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1264 E.

Levern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1450 E.

Leversbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 210 E. Kupfer- und Bleibergwerk. [Harburg, 290 E.

Leversen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Leversum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 445 E.

Leverton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 770 E. 2) **(North- und South-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Nottingham, 329 und 408 E.

Levertsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Ostrach, 240 E.

Lèves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Chartres, 1202 E. 2) **L. et Thoumeyragues (les)**, Ortsch. ebd., Dep. Gironde, Arr. und P. Ste. Foy, 974 E.

Levesen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Bückeburg, 130 E. [Hannover, 600 E.

Leveste, Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Wennigsen, bei

Levet, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und S. bei Bourges, 1032 E.

Levéville la Chénard, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Beaudreville, 4344 E.

Levezow, Gut in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Neukalen, 213 E. Stuterei, Mühle.

Levi, 1) Cap von Unter-Canada, SO. von Quebec, rechts am St. Lorenz-Strom. 2) Cap der Nordküste von Frankreich, Dep. Manche, ONO. von Cherbourg.

Levice, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cortemiglia, 1224 E.

Levico, Flck. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., 2 M. von Trient, am glchn. See, 3670 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Spital; Seidenspinnerei, Vitriolgrube, Mineralquelle.

Levie, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, 1708 E.

Lévier, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und WNW. bei Pontarlier, 1376 E.

Levigliani, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz. Berühmter Marmor, Zinnobergruben.

Lévignac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, rechts an der Save, 813 E. 2) **Notre-Dame de L.**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1470 E.

Levignacq, Ortsch. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1105 E. Post.

Levignau, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Cazères, 639 E.

Levin, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 380 E. [atlant. Ocean.

Levingston, eine der bedeut. südl. Neu-Shetland-Inseln, im

Levington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 228 E.

Levis, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Toucy, 508 E. [Erdbeben, 1852 den 28. Febr.

Levissi, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, unf. Makri. Furchtb.

Levitha, Insel im Archipel, ONO. von Amorgo.

Levizzano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, SSO. bei Reggio, 2200 E.

Levka, 1) Nebenfl. der Helleda, links in Griechenland, Livadien. 2) **L.-Ori, Aspro-Vuna**, Berg auf der SW.-Küste von Candia.

Levone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Rivara, 1090 E. [Mand. Vestone, 448 E.

Levrange, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salo,

Levrecy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Monthermé, 406 E.

Levroux, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, NO. bei Argy, 3515 E. Wollspinn-, Tuch- und Lichtfabr., Gerberei.

Lew, Df. in England, Gfsch. Devon, 1051 E.

Lewala, Ort in Russland, Lievland, Insel Oesel.

Lewannick, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 733 E.

Lewarde, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1116 E. Brauerei. [Salzgitter, 800 E.

Lewe, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei

Lewes, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, links an der Ouse, NO. von Brighton und damit durch eine Eisenbahn verbunden, 8706 E. Gymnasium, Papiermühlen, Eisenwerke und Kanonengiesserei, Handel mit Getreide und Malz. 2) Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Sussex, an der Delaware-Bai, 45 engl. M. SSO. von Dover. [270 E.

Lewetzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg,

Lewin, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeriz, Bez. Auscha, 850 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 1050 E. Burgruine, Mühle. 3) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1582 E. Leinen- und Baumwollweberei, Leinwandhandel. 4) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 210 und 1150 E.

Lewinno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 200 E.

Lewis, 1) die grösste und nördlichste der Hebriden, im atlant. Ocean, W. bei Schottland. Der nördliche Theil heisst Lewis, der südliche ist die Halbinsel Harris. Die Insel ist durch die Meerenge Minch von Schottland getrennt. Die Küsten sind von zahlreichen Baien eingeschnitten, davon die bedeutenderen auf der Ostküste: Loch-Tua, Loch-Stornaway, Loch-Seaforth, East-Loch-Tarbet; auf der Westküste: West-Loch-Tarbet, Loch-Resort, Loch-Barnera und ringsum viele Inseln; 37,5 QM., 17,037 E. Das Klima ist feucht. Die Produkte sind Korn, Hafer, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Hopfen, Pferde, Vieh, Ziegen, Schafe, Schweine; Häringfischerei, vortrefflicher Torf. 2) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Martinsburg. 3) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Weston. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. 5) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Monticello. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 2800 E. Tabaksbau. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 2100 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clay, 580 E. 9) Nebenfluss des Columbia links, ebd., Columbia. 10) Insel im Dampier-Archipel, NW. bei Australien, Witts-Land.

Lewisborough, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 1800 E.

Lewisburg, 1) Hptort der Gfsch. Greenbrier in Ver.-St., Virginia. 2) Hptort der Gfsch. Conway ebd., Arkansas. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Union, Stdtsch. Buffalo, schön gelegen an dem westl. Arme des Susquehanna, 69 engl. M. N. von Harrisburg, 2600 E. Baptistencollegium. 4) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Marshall, 55 engl. M. S. von Nashville, 500 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, 14 engl. M. NO. von Urbana, 650 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Preble, 56 engl. M. N. von Cincinnati.

Lewisham, Df. in England, Gfsch. Kent, SO. bei Greenwich, 22,808 E.

Lewiston, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 4200 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, am Juniata, 3100 E. Getreide-Ausfuhr. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, am Fl. Niagara, 7 engl. M. unterhalb der Fälle, 3160 E. Hafen, 5 Kirchen.

Lewistown, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Fulton, 500 E.

Lewitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 330 E. [350 E.

Lewitz, Lewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz,

Lewitzer-Hauland, Lewickie, Olendry, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 285 E.

Lewknor, Df. in England, Gfsch. Oxford, 598 E.

Lewkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 450 E. 2) Hauland ebd., 260 E.

Lew-Trenchard, Df. in England, Gfsch. Devon, 393 E.

Lexden, Df. in England, Gfsch. Essex, 1544 E.

Lexen, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 480 E.

Lexham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 380 E.

Lexington, 1) Distr. in Ver.-St., South-Carolina. Glchn. Hptort (Court-House), mit einer lutherisch-theolog. Lehranstalt (1835 gegründet, mit 2 Lehrern). 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 564 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2000 E. Denkmal der Schlacht im J. 1775. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Greene, 2410 E. 5) Hptort der Gfsch. Davidson ebd., North-Carolina. 6) Hptort der Gfsch. Henderson ebd., Tennessee, Western-Distr., 700 E. 7) Hptort der Gfsch. Fayette ebd., Kentucky, in einem Thal, am Town-Fork, 12000 E. College (Transylvania, 1798 gegr., mit einer Bibliothek), mediz. Schule, Rechtsschule; Seilerei, Gerberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Färberei, beträchtl. Handel. 8) Hptort der Gfsch. Scott ebd., Indiana, 2000 E. Salzquelle, College Washington mit Bibliothek. 9) Hptort der Gfsch. Oglethorpe ebd., Georgia. 10) St. ebd., Virginia, Gfsch. Rockbridge, 1800 E. Wa-

shington-College, unfern die berühmte natürliche Brücke über den Fluss North, Nebenfl. des James, 215 F. hoch, 93 F. lang, 80 F. br. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, 8 engl. M. SW. v. Mansfield, 500 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 2000 E. 13) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Lafayette, 5000 E. 14) Df. ebd., r. am Missouri, über 4000 E. 7 Kirchen, Bank, bedeut. Handel.

Lexovico, Flck. in europ. Türkei, Albanien, N. von Janina.

Lexow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dobbertin, 200 E.

Lexvig, Kirchspiel von Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, W. am Trondhjems-Fjorden, 1580 E. [575 E.

Lexy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Longwy,

Leybourn, Df. in England, Gfsch. Kent, 289 E.

Leyburn, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 886 E. Blei, Kohlen.

Leyden, 1) Hauptst. des gleichn. Arr. in den Niederlanden, Prov. Südholland, oberhalb der Mdg. des alten Rhein in die Nordsee, 37,000 E. 17 Kirchen, schönes gothisches Rathhaus mit guten Gemälden, die Peterskirche mit vielen Denkmälern, Universität (1575 gegr.) mit grosser Bibliothek, Observatorium, anatom., physikal., chemischem, naturhistor. Kabinet, botan. Garten, Japanesisch. Museum, Gymnasium, Gesellschaft für niederländische Literatur, der schönen Künste und Wissenschaften, Erziehungsinstitut für Seefahrer, Akademie der Zeichnen-, Maler- und Bildhauerkunst, Wollenfabrikation, insbesondere berühmte Tuche u. Decken, Kattunfabr., Eisengiesserei, Gerberei, Salzraffinerie, Seifenfabr., Buchdruckerei, Schiffbau, Produktenhandel, wöchentl. Viehmärkte. Geburtsort des Malers Lukas von Leyden (st. 1533), des Malers Paul Rembrandt (st. 1674), Heinsius, van Swieten, Muschenbroek, des Schwärmers Johann Bockholt. 52° 9′ 24″ n. Br., 2° 9′ 25″ ö. L. v. Par. Eingetheilt ist das Arr. Leyden in die Kantons: Leyden, Noordwijk, Woubrügge, Alphen, Woerden. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 730 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Lewis, 2430 E. 4) Kl. Insel im Sunda-Archipel, N. bei Java. 5) Insel W. bei der Nordspitze der Insel Ceylon. Von Malaien bewohnt, die zum Theil römisch-katholisch sind. Die weidereiche Insel ernährt Vieh und schöne Pferde.

Leyderdorp, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, O. bei Leyden, am Rhein und Does-Kanal, wodurch der Fluss und der Brassem-See verbunden werden, 1859 E.

Leydschendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr. Haag, 750 E.

Leyland, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 3755 E. Gemäldesammlung, Kirche mit vielen Monumenten, Grammarschule, Woll- und Baumwollmanufaktur. [Marival, 1088 E.

Leyme, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. la Capelle-

Leymen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. St. Louis, 860 E. [582 E.

Leyment, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Lagnieu,

Leynau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. Ortelsburg, 370 E.

Leynes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Mâcon, 656 E. [3709 E.

Leyni, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. N. bei Turin,

Leypuny, Flck. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, W. bei Liszkowo, 245 E. [776 E.

Leyr, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Nomény,

Leyrat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P. Boussac, 415 E.

Leyre, Fl. in Frankreich, durch seine Quellflüsse: Leyre de Luxey u. Leyre de Pissos gebildet, die im Dep. Landes entspringen, nach dem Zusammenfl. in das Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, dringen, mündet in das Arachon-Becken, unterhalb la Mothe.

Leyria, s. Leiria. [Crémieu, 462 E.

Leyrieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P.

Leyrits-Montcassin, Ort in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Casteljaloux, 644 E

Leysdown, Df. in England, Gfsch. Kent, 216 E.

Leysin, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 433 E.

Leyssard, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Poncin, 573 E. [beil, 310 E.

Leysuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligen-

Leyte, eine der Philippinen-Inseln, zwischen den Inseln Luzon u. Mindanão u. SW. der Insel Samar, 40,000 E. Hohe Gebirge durchstreichen die Insel in ihrer ganzen Länge, gesundes Klima. Der fruchtbare Boden erzeugt besonders Reis, Hülsenfrüchte, Baumwolle, auf den Bergen Ebenholz u. a. Hölzer, viel Bienen und Salanganennester, Fischerei, Baumwollweberei.

Leythe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 223 E.

Leythron, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 715 E.

Leytimor, südl. Halbinsel d. Molukken-Insel Amboina, darauf die Hauptstadt Amboina.

Leyton, (**Low-**), Df. in England, Gfsch. Essex, 4794 E.

Leywiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Hellimer, 470 E.

Lez, 1) Nebenfl. der Rhône l., in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimart, mündet unterhalb Mont-Dragon. 2) (**Grand-**), Df. in Belgien, NNW. bei Namur, 1140 E. 3) L., Lès, Fluss in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, entspringt in einem Zweig der Cevennen, fliesst S., durchschneidet den Etangs-Kanal, und mündet in das mittell. Meer. Unterhalb des Kanals heisst der Fl. Gran du Lez, auf 1500 Mètr. L., und der schiffbare Theil heisst Canal de Grave, der zum Transport von Getreide, Wein, Salz, Bauholz, Kohlen, Wolle, Gries, Branntwein etc. benutzt wird.

Leza, Flck. in Spanien, Prov. Alava, SSO. bei Vitoria, 496 E.

Lezama, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Amurrio, P. Orduña, 669 E. [739 E.

Lezan, Df. in Erankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. Lédignan,

Lezant, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 850 E.

Lezara, Fl. in Spanien, entspr. NW. bei Santiago, fliesst anfangs N., dann W. in den atlant. Ocean, in die Corcubion-Bai.

Lézarde, kl. Nebenfl. der Seine r., in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, mündet oberhalb Havre.

Lezardrieux, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, l. am Trieux, 2238 E. Handelshafen.

Lezat, St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, links am Léze, 2967 E.

Lezay, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und ONO. bei Melle, an der Dive, 2594 E. Leinwandfabriken. Pferdemärkte.

Lezaysk, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, eig. Bez., l. am San, 4026 E. Bezirks- und Steueramt.

Léze, Nebenfl. der Garonne r., in Frankreich, Dep. Ariège.

Lezennes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1381 E. Seiden- und andere Fabrikation.

Leziate, 1) brit. Df. auf der Insel Man, 2322 E. 2) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 200 E.

Lézignan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 3016 E. Branntwein- und Alkoholfabriken, Bauholzhandel. 2) **L. la Cèbe**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Pezénas, 648 E.

Lezigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, P. Durtal, 647 E. [1053 E.

Lezigneux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. u. P. Montbrison,

Lezin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. la Jumelière, 919 E.

Lezinnes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Tanlay, am Kanal von Bourgogne, 649 E. Eisenbahnstation.

Leziona, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 210 E.

Lezno, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 370 E.

Lezo, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, OSO. bei San-Sebastian, am Golf von Gascogne, 850 E. Wenig besuchter, obgleich guter Hafen, lebhafte Fischerei.

Lezoux, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und WSW. bei Thiers, r. am Allier, 3829 E. Mittelpunkt des Getreide- u. Hanfhandels, Fayence- und Töpferwaarenfabr. [1549 E.

Lezuza, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NNO. bei Alcaraz,

Lezyny, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Zmigrod. [Mand. Bellagio, 1227 E.

Lezzeno, Pfrdf. in Italien, Lombardei. Prov. und Distr. Como,

Lgow, St. in Russland, Guv. Kursk, l. am Sem, 3060 E. 51° 41′ 19″ n. Br., 32° 57′ ö. L. v. Par.

Lgowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 360 E.

Lhanbrede, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1187 E.

Lhanitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 230 E.

Lhassa, s. Hlassa.

Lheri, St. in Beludschistan, Prov. Cutch-Gundava, an einem Arm des Nari, O. von Bhag, 1000 H. [650 E. 2) s. Herm.

l'Herm, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot, NW. bei Cahors,

Lheurine (Ste.), Ort in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Archiac, 877 E.

Lhommaizé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 830 E. Post, Eisenhämmer.

Lhota, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 225 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt. 3) Df. ebd., Kr. Dobruschka, P. Reichenau, 250 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und P. Semil, 300 E. 5) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Kosteletz, 250 E. 6) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 180 E. 7) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 140 E. 8) Df. ebd., Bez. und P. Strakonitz, 150 E. 9) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, an der Elbe, 280 E. 10) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 235 E. 11) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wolin, 190 E. 12) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Deutschbrod, 240 E. 13) Df. ebd., Kr. und Bez. Jungbunzlau, 210 E. 14) **L. bei Hoschtitz**, Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 260 E. 15) **L. bei Szin**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 150 E. 16) (**Alt-**), Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez., P. und bei Kuttenberg, 170 E. 17) **L.-Auretitz**, Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, Bez. Pardubitz, 300 E. 18) **L.-Balkova**, Df. ebd., Kr. und Bez. Tabor, 215 E. 19) **L.-Bolehoscht**, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, P. Hohenbruck, 350 E. 20) **L.-Bradletz**, Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Lomnitz, 365 E. 21) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 260 E. 22) **L. hinter Horicka**, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 350 E. 23) **L. hinter Kosteletz**, Df. ebd., Bez. u. P. Nachod, 530 E. 24) **L. hinter Maschau**, Df. ebd., Bez. und P. Politz, 250 E. 25) **L. hrozina**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wlaschin, 170 E. 26) **L.-Jenickova**, Df. ebd., Bez. Tabor, 280 E. 27) **L. jestrabi**, Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Kolin, 440 E. 28) **L.-Kacakova**, Df. ebd., Kr., Bez. und P. Gitschin, 230 E. 29) **L.-Kamenna**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Sedletz, P. Sudomieritz, 225 E. 30) (**Klein-**), Df. ebd., Kr., Bez. u. P. Jungbunzlau, 250 E. 31) (**Lang-**), Df. ebd., Kr., Bez. und P. Tabor, 340 E. 32) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, P. Jungbunzlau, 460 E. 33) **L.-Malschowa**, Df. ebd., Kr., Bez. und P. Königgrätz, 231 E. 34) (**Neu-**), Df. ebd., Kr., Bez., P. und $^7/_8$ M. von Czaslau, 280 E. 35) **L.-Rochanow**, Kr. Pisek, Bez. Wolin, P. Winterberg, 180 E. 36) **L.-Owesna**, Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, P. Habern, 240 E. 37) **L.-Pechova**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. u. P. Mühlhausen, 240 E. 38) **L.-Praschiwa**, Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 195 E. 39) **L.-Resetova**, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez., P. und bei Nachod, 415 E. 40) **L.-Rytirova**, Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. u. P. Sobotka, 270 E. 41) **L.-Salacova**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und P. Patzau, 230 E. 42) **L.-Scharowes**, Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Horitz, 280 E. 43) **L.-Semin**, Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Turnau, 220 E. 44) **L.-Smetanova**, Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, P. Cimelitz, 690 E. 45) **L.-Stoklasna**, Df. ebd., Kr., Bez. und P. Tabor, 200 E. 46) **L.-Stratschow**, Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz, P. Nechanitz, 240 E. 47) **L. uhlirska**, Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, P. Elbeteinitz, 290 E. 48) (**Unter-**), Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Politschka, 200 E. 49) Df. ebd., Kr. Pilsen,

Bez. und P. Klattau, 180 E. 50) **L. unter Libtschan**, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, P. Königgrätz, 640 E. 51) **L. unter Prelautsch**, Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Prelautsch, 235 E. 52) **L. unterm Gebirg**, Df. ebd,, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 260 E. 53) (**Wesseler-**), Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bydschow, 175 E. 54) **Wolowa L.**, Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. u. P. Ledetsch, 190 E. 55) **L.-Zahoran**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. u. P. Beneschau, 270 E. 56) **L.-Zelenska**, Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. u. P. Sobotka, 250 E. 57) **L.**, Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 200 E. 58) Df. ebd., Kr. und Bez. Iglau, P. Pirnitz, 320 E. 59) Df. ebd., Bez. und P. Bystritz, 410 E. 60) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. und P. Wischau, 335 E. 61) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, P. Mockowitz, 420 E. 62) **L. bei Kaschawa**, Df. ebd., Bez. und bei Holleschau, 440 E. 63) **L. bei Lipthal**, Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und P. Wsetin, 730 E. 64) **L.-Chorin**, Df. ebd., Kr., Bez. und P. Wallachisch-Meseritsch, 180 E. 65) **L.-Chwalcow**, Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bystritz, 360 E. 66) **L.-Franzowa**, Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, P. Ungarisch-Brod, 1280 E. 67) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. und P. Datschitz, 280 E. 68) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und P. Walachisch-Meseritsch, 550 E. 69) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Napagedl, 500 E. 70) **L.-Hrozna**, Df. ebd., Bez. und P. Strassnitz, 920 E. 71) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Blansko, 185 E. 72) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistrzitz am Hostein, P. Weisskirchen, 200 E. 73) Df. ebd., Kr., Bez. und P. Wallachisch-Meseritsch, 270 E. 74) (**Lang-**), Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Blansko, P. Cernahora, 240 E. 75) **L.-Nedaschowa**, Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, P. Brumov, 570 E. 76) (**Neu-**), **L. nova**, Df. ebd., Bez. und P. Strassnitz, 1250 E. 77) (**Ober-**), **L. Kamenna**, Df. ebd., Bez. Wisowitz, P. Luhatschowitz, 340 E. 78) **L. podhradni**, Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und P. Bistrzitz, 500 E. 79) **L. Rapotina**, Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. und P. Boskowitz, 390 E. 80) (**Roth-**), **L. cervena**, Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. und P. Trewitsch, 350 E. 81) **L.-Twarozna**, Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Strassnitz, 690 E. 82) (**Unter-**), **L. dolni**, Df. ebd., Bez. Wisowitz, P. Luhatschowitz, 270 E. 83) **L.-Wlachowa**, Df. ebd., Bez. Klobauk, P. Ungarisch-Brod, 325 E. 84) **L. zabecni**, Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Prerau, 280 E.

Lhotek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Nachod, 220 E. Ziegelei.

Lhotitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 220 E. 2) (**Deutsch- und Böhmisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 360 E.

Lhotka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Schweinitz, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Horitz, 270 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Eisenbrod, 305 E. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und P. Senftenberg, 200 E. 5) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 320 E. 6) Df. ebd., Bez. und P. Kaurim, 220 E. 7) Df. ebd., Kr. Prag, Bez., P. und 3/4 M. von Zbirow, 350 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez., P. und 3/4 M. von Saar, 400 E. 9) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, P. Freiberg, 470 E. 10) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Ungarisch-Brod, 275 E. 11) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. u. P. Wallachisch-Meseritsch, 210 E. 12) **L. bei Lissitz**, Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Neustadt, P. Goldenbrunn, 220 E. 13) (**Bidschower-**), Df. ebd., Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Neu-Bidschow, 230 E. 14) **L.-Zalmanka**, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Kosteletz, 346 E. 15) **L.-Zebracka**, Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 230 E.

Lhotky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 240 E.

Lhotzko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Wisowitz, 235 E.

Lhuis, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1306 E.

Lhuitre, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Arcis sur Aube, 585 E.

Lhuta, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Chotiebor, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Hohenmauth, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez., P. und 1 M. von Klettau, 155 E.

Lhutka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, Herrsch. Maletsch, 220 E.

Li, 1) St. in China, Prov. Kan-Sou. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li.

Llady, St. in Russland, Guv. Mohilew, 1000 E. Gefecht 1812.

Liaka, Vorgeb. auf der Südküste der Jonischen Insel Cephalonia.

Liakura, Berg in Griechenland, Livadien, NW. von Athen, ONO. von Lepanto; der alte Parnass und einer der höchsten Berge in Griechenland, etwa 6900 F. hoch.

Liamone, Fl. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio; entspr. am Monte Rotondo, heisst sogleich Grosso und mündet in das mittelländ. Meer, N. von Ajaccio.

Lian, St. in China, Prov. Koung-Toung, NNW. von Kanton.

Liancourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, an der Brèche, 2612 E. Feilen- und Raspelfabriken, Flachsspinn- und Fayencefabrik. 2) **L.-Fosse**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Roye, 565 E. 3) **L. St. Pierre**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Chaumont, 559 E.

Liang-Tcheou, St. in China, Prov. Kan-Sou. 37° 59′ n. Br., 100° 58′ ö. L. v. Par.

Lianno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 180 E.

Lian-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung, NW. von Loui-Tcheou, l. an der Mdg. des Lian-Kiang in den Tonkin-Golf. Bequemer Hafen, Perlenfischerei. 21° 38′ 54″ n. Br., 106° 37′ 50″ ö. L. v. Par. [111° 6′ 30″ ö. L. v. Par.

Liao, St. in China, im O. der Prov. Chan-Si. 37° 2′ 50″ n. Br.,

Liao-Cou-Khoton, 1) St. in Korea, Prov. Ping-An. 2) Fl. in China; entspringt in der Mongolei, fliesst anfangs O. und heisst Sharra-Mouren, dann S. in die Prov. Ching-King, Liao-Ho genannt, und mündet nach langem Lauf in den Golf von Liao-Toung.

Liao-Toung, Golf an der Küste von China, im gelben Meer.

Liapades, Ort auf der Jonischen Insel Corfu, Südküste.

Liart, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 580 E.

Lias, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Estang, 534 E. 2) Df. ebd., Arr. Lombez, P. l'Isle en Jourdain, 450 E.

Liatkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 230 E.

Liazominskoi, Insel in Russland, Guv. Archangel, im weissen Meer, an der Mdg. der Dwina.

Libad, Df. in Ungarn, Com. Gran, P. Kemend, 486 E.

Libaken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestiz, 200 E.

Liban, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und SW. bei Gitschin, eig. Bez., 1500 E. Bezirksbehörde; Acker- und Obstbau.

Libancabayang, eine d. Philippinen-Inseln, zwischen Masbate und Samar.

Libaney, Ort auf der Westküste der Insel Celebes.

Libanfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und bei Görgeny-Szent-Imre, 1450 E. [220 E.

Libanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Libanon, Gebirgskette in asiat. Türkei, Syrien, SW. im Pasch. Aleppo, links am Orontes. Auf der Ostseite zweigt sich um die Quellen des Kasmieh ein bedeutender Zweig, der Anti-Libanon, ab, von den Eingebornen Djebel el Schaik genannt, der sich südwärts streckt zwischen dem östl. vor Damas liegenden See Bahr el Margi, dem Jordan und todten Meer einerseits und dem mittelländ. Meer andererseits. Der höchste Punkt des Gebirges befindet sich um den Knoten des Gebirges, heisst Djebel-Makmel und ist 8811 F. hoch. Der ehemals berühmte Cedernwald ist auf einen kleinen Hain von 3—400 Bäumen zusammengeschmolzen; nur etwa 30 Stämme sind jedoch aus den Zeiten Salomo's vorhanden, deren Stammumfang 45 F. beträgt. Von den Maroniten werden sie hoch in Ehren gehalten. [am Busen von Saloniki.

Libanova, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala,

Libaros, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Galan, 479 E. [der Bai Labuk.

Libarran, hinterindische Inselgruppe, Borneo, an der Ostseite

Libartowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 130 E.

Libaton, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 820 E.

Libau, lettisch **Lepeïa**, St. in Russland, Kurland, an der Ostsee und am glchn. See, der in das Meer abfliesst, 10.126 E. Hafen, wo besonders Getreide, Lein und Hanf ausgeführt wird. 56° 30′ n. Br., 18° 41′ ö. L. v. Par. [Wlaschim, 220 E. Mühle.

Libaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P.

Libbach, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Nassau, A. Wehen, 201 und 130 E. [Mühle.

Libbehne, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 270 E.

Libbenichen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 380 E.

Libberton, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 796 E.

Libbesdorf, Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 260 E.

Libecina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Hohenmauth, 380 E.

Libehna, Df. in Anhalt (Köthen), A. Köthen, 200 E.

Libein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 250 E. [P. Kosteletz, 280 E.

Libel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und

Liben, s. Lieben. [500 E.

Libenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Libenken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 220 E.

Liber, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 220 E.

Liberia, eine von den Amerikanern 1823 gegründete Neger-Kolonie in Afrika, auf der Pfefferküste von Oberguinea, O. vom Cap Mesurado. Die Kaufsumme für das Land war 100 Pfd. Tabak, 80 Gallonen Rum, 50 Stück Tuch, 25 Fässchen Pulver und 1 Kiste Flinten. Bis zum Jahre 1847 stand die Kolonie unter dem Schutze der Ver.-St., aber am 29. Juli desselben Jahres wurde die Unabhängigkeit des Landes, das den Namen „Republik Liberia" annahm, proklamirt. Gegenwärtig begreift das Gebiet der Republik einen Küstenstrich von 80 M. Länge und 8 bis 10 M. Breite und vereinigt in dieser Ausdehnung nicht blos die Ortschaften der allmählich erweiterten Kolonien von Liberia, sondern auch die Maryland-Kolonie am Cap Palmas. Die Bevölkerung von Liberia beträgt an 10,000 aus Amerika zurückgekehrte freie Neger und etwa 150,000 eingeborne Neger; von der Maryland-Kolonie 1000 Einwanderer und 100,000 Eingeborne, im Ganzen also ca. 260,000 E. Es besteht schon eine Menge von Städten und Dörfern; die Haupst. Monrovia zählt an 10,000 E. Natürlich entwickeln sich unter solchen Umständen Gewerbe und Handel und letzterer bewegte im Jahre 1847 allein ein Capital von über 300,000 Doll. Dem Europäer sagt das Klima allerdings nicht ganz zu, aber die Afrikaner fühlen sich gesund und kräftig und bei fortschreitendem Bodenanbau und mehr platzgreifender Mässigkeit in der Lebensweise werden sich noch bessere Resultate herausstellen. Der Boden ist ungemein fruchtbar und die Flora üppig. Für die Bildung wirken gute Schulen und eine öffentliche Bibliothek, deren Wohlthat die freien Neger zu achten wissen. An der Spitze des von amerikanischer Freiheit durchwehten Staatswesens steht ein Präsident, der auf 2 Jahre gewählt wird. Hauptpunkte der Verfassung sind: Unterordnung der Militär- unter die Civilmacht, Freiheit der Presse, völlig freie Religionsübung, Schwurgerichte, Volksvertretung, Abschaffung des Sklavenhandels. Landmacht 1500 Mann. In Monrovia erscheinen 2 Journale. [Guiscard, 416 E.

Libermont, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P.

Libertad, 1) Prov. in Peru, an der nördl. Küste, mit 250,000 E. auf 2400 QM. Hptst.: Truxillo. 2) St. in Bolivia, Dep. La Paz de Ayacucho, Prov. Yungas. [Steinkohlen, Kalkstein.

Liberton, Krchspl. in Schottland, SSO. bei Edinburg, 4500 E.

Liberty, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Hinesville. 2) Gfsch. ebd., Texas, von der Galveston-Bai nach dem Inlande zu

gelegen. Prairie und Wald. Hauptst.: Trinity. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Pope, 300 E. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1200 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Sullivan, 2700 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Adams, 800 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. und 20 engl. M. NO. von Bedford, 600 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mc Kean, 700 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montour, 5 engl. M. von Danville, 1300 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tioga, 1600 E. 11) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Bedford, 25 engl. M. W. von Lynchburg, 800 E. 12) Ort ebd., Texas, am Fl. Trinity. 13) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1600 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 1600 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 1400 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1900 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 1100 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 3000 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1100 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 900 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 4200 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 1100 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1400 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, 1300 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1400 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 1200 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1500 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 2000 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1400 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1300 E. 31) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 900 E. 32) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Crawford, 600 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 1200 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 700 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Grant, 900 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hendricks, 1800 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Henry, 1900 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1300 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 700 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1200 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1050 E. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wabash, 1500 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 1000 E. 44) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1100 E. 45) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clay, 1500 E. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 1200 E. 47) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1150 E.

Libertytown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Frederick. Kupferminen. [schim, 475 E.

Libesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wla-

Libesnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 820 E.

Libethen, freie königl. Bergstadt in Ungarn, Com. Sohl, O. bei Neusohl, 1530 E. Bergamt; Kupfer, viel Eisen, Cementwasser.

Libiaz (wielky), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und P. Chezanow, 1160 E. 2) L. (maly), Df. ebd., 1112 E.

Libichow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Jung-Bunzlau, 285 E.

Libiejitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 450 E. Garten, Fasanerie, Oelpresse und -Raffinerie, Mühle.

Libietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 200 E.

Libin, Libyna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Luditz, 400 E. Synagoge, Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Lischau, 230 E.

Libingen, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alt-Toggenburg, mit **Mühlreute** und **Mosnang** 3005 E.

Libinsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 240 E.

Libisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 370 E. Helvetisches Bethaus.

Libischan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 430 E.

Libisitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 245 E.

Libitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 445 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, 570 E. Schloss, Mühle.

Liblar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 725 E. Braunkohlenwerk.

Liblin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 500 E. Schloss; Fabrik chemischer Produkte, Steinkohlenbau.

Libnikowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 270 E. [Lischau, 280 E.

Libnitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Libny, s. Liwny.

Libo, Ort in Serbien, Sdsch. Semendria.

Libobo, das südlichste Vorgebirge der Molukkeninsel Gilolo.

Liboch, Libochowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstadt, r. an der Elbe, 680 E. Schloss an der Elbe, Mineralquelle, Waldwollfabrik.

Libochau, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 760 E.

Libochora, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Skole. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. und P. Borynia, 1422 E.

Libochowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 270 E.

Libochowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., l. an der Eger, 1600 E. Bezirksbehörde; Schloss, Mineralquellen, Saffranbau.

Libodritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 460 E. Schloss, Fasanerie.

Libolo, Lubolo, Landsch. in Afrika, N. in Benguela, Unter-Guinea, W. von Kissamo, zwischen den Flüssen Coanza und Longa. O. gebirgig, mit dem etwa 10,680 F. hohen Vulkan Zambi, und einem Salzlager am Westabhang der Gebirge.

Libonovo, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Liboovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, NO. bei Delvino.

Liborcsa, Df. in Ungarn, Com. und P. Trencsin, 590 E.

Libores, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 300 E.

Libos, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, r. am Lot, 810 E. Töpferwaaren, Kastanien.

Liboschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 420 E.

Liboswar, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 220 E. [nitz, 250 E.

Liboteinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raud-

Libourne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gironde, 115,160 E. 2) St. ebd., glchn. Arr., ONO. bei Bordeaux, am Zusammenfluss des Isle und der Dordogne, 13,565 E. Hafen, worin die Fluth 10—15 F. steigt, und der Schiffe von 300 Tonnen aufnimmt, die aber gewöhnlich im Isle liegen; Salzniederlage; Entrepot des Handels des Dep. an der Dordogne, Fabriken kleiner Wollzeuge, Glas, Schuhmacherwaaren, Nägel- und Meubelfabriken, Börse, hydrographische Schule, College, Museum, Bibliothek; Handel mit Wein, Branntwein, Mehl, Vieh; Civil- und Handelstribunal, Versicherungsgesellschaften; Schiffbau. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Librantitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 560 E. [Jaromer, 370 E.

Libritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Librizzi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und Mand. Patti, 1844 E.

Libun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 434 E.

Libunetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 220 E.

Libungan, St. auf der Philippinen-Insel Mindanäo.

Libus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 220 E. Burgruine Libussa.

Libusch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 220 E. [lice.

Libusza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, P. Gor-

Libysche Wüste, ist der Theil der grossen Sahara in Afrika zwischen Aegypten, Fezzan, Tripoli und N. dem mittelländ. Meer.

Licaitagua, St. in Peru, Dep. Potosi. Bergbau; viele Maulthiertreiber.

Licata, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, am Mittelmeer, 15,718 E. Ausfuhr von Korn, Maccaroni, Früchten, Schwefel, Soda und vorzüglichem Wein.

Licciana, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Massa-Carrara, 3412 E. [Dijon, 153 E. Hochofen.

Licey sur Vingeanne, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.

Lich, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, an der Wetter, 2270 E. Sitz des Landgerichts, Schloss, Ziegelhütten, Spinnschule. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 720 E.

Lichaden, griech. Inselgruppe im Meerbusen von Zeitun.

Lichborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 408 E.

Lichendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchberg, P. Kirchbach, 480 E. 2) Df. ebd., Bez. Mureck, P. Spielfeld, 310 E.

Lichenroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 535 E. 2 Mühlen. [burg, 375 E.

Licherode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Roten-

Lichet-Matravers, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 817 E. 2) L.-Minster, Df. ebd., 858 E.

Lichfield, s. Litchfield. [Kosel, 670 E.

Lichinia, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Lichmur, St. in Arabien, Jemen.

Lichnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 480 E. 2) L., **Lichnow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Frankstadt, 960 E. [200 E.

Lichstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt,

Licht, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 265 E. Mühle. [Königsee.

Lichta, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und $\frac{1}{2}$ M. von

Lichtaert, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, 1700 E. Vieh-, Butter- und Holzhandel, Tuch- und Wachskerzenfabriken.

Lichtainen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, zus. 280 E.

Lichtbuchet, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 482 und 235 E. Mühle.

Lichte, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 780 E. Porzellanfabrik.

Lichtel, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 172 E. [2100 E. Sauerbrunnen.

Lichten, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Bennisch,

Lichtena, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 3 M. von Luckau, 155 E.

Lichtenau, 1) St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 1165 E. Tuch- und Seidenfabriken, Färberei, Ackerbau, besonders Hanfbau und Viehzucht. 48° 43′ 32″ n. Br., 5° 40′ 4″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Heilsbronn, auf einer Insel der Rezat, 1040 E. Festes Schloss mit Central-Zuchthaus. 3) Krchdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 299 E. 4) St. und A. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, zwischen dem Meissner und grossen Riedforst, in rauher Lage, 1670 E. Leinweberei, Ackerbau, 4 Mühlen. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Grulich, 960 E. 6) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1560 E. Lederfabriken, Mahl- und Oelmühlen. 51° 37′ 24″ n. Br., 6° 32′ 6″ ö. L. v. Par. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 475 E. 8) (Gross- und Klein-), Pfrdf. und Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 570 und 450 E. 9) (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1060 und 254 E. Oel-, Säge- und Mahlmühlen. 10) Dän. Missionsort der Brüdergemeinde in Grönland, südl. Inspectorat. 11) Df. in S.-Meiningen, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Eisfeld, 150 E. 12) Df. in S.-Weimar, Kr., A. und $\frac{5}{8}$ M. von Neustadt an der Orla, 181 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Kirchberg, 739 E. 14) (Nieder-), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Pulsnitz, links an der Pulsnitz, 237 E. 15) (Ober-), Pfrdf. ebd., 914 E. Schloss. 16) (Nieder-), Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Frankenberg, l. an der Zschopau, 773 E. 17 (Ober-), Df. ebd., 40 E.

Lichtenberg, 1) St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Hof, auf einem Berge, 915 E. Lateinische Schule; Bierbrauerei, Handel, Wollgarn, Woll- und Baumwollzeug, Hochofen, Eisenhammer, Marmorbrüche, Kupfer-, Eisen- und Vitriolwerke, Blech-

schmiedehammer. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 268 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 250 E. Mühle. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen. Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 320 E. 5) Df. ebd., Tirol, Bez. und P. Glurns, 316 E. Schloss. 6) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 340 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 100 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 410 E. Mühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 860 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 250 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 330 E. 12) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 676 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, $1\frac{1}{2}$ M. von Siegburg, 140 E. 14) Df. ebd., Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Waldbroel, 140 E. 15) Df. in Reuss j. L., A. und 1 M. von Gera, 120 E. 16) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 1774 E. 17) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Pulsnitz, 1066 E. Brauerei. 18) Df. ebd., GA. Reichenau, an der böhmischen Grenze, 798 E. Kattunweberei, 3 Mühlen. 19) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, 1040 E. 20) Frstth. in Deutschland, aus Theilen des ehemal. Kurfürstenthums Trier, des Herzogth. Pfalz-Zweibrücken, der Gfsch. Salm-Grumbach gebildet, 10,5 QM., 38,000 E. Es gehörte von 1814 bis 1834 dem Herzog von S.-Koburg, der es an Preussen abtrat, worauf es zum Rgbz. Trier geschlagen wurde. Gebirgig und waldig. Hptst.: St. Wendel.

Lichtenborn, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 160 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 105 E.

Lichtenbrunn, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 480 E.

Lichtenburg, Df. und grosse Strafanstalt in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, bei Dommitzsch, 920 E. $51^{0} 39' 50''$ n. Br., $10^{0} 35' 37''$ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., $1\frac{5}{8}$ M. von Torgau, 610 E.

Lichtenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 255 E. [300 E.

Lichtendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Lichtenegg, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Wels, W. bei Wels, 200 E. Messing- u. Tombackblech- u. -waarenfabrik, Schloss. 2) Df. ebd., unt. der Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 450 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. Pettau, 360 E. [160 E.

Lichteneichen, Df. in Sachsen, Krdr. Leipzig, GA. Mügeln,

Lichtenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 342 E. [Eylau, 135 E.

Lichtenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Lichtenfels, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, 27,304 E. 2) St. ebd., mit Schloss, am Main, 1970 E. Bezirksamt, Rent- u. Forstamt, Rathhaus, schöner Marktbrunnen, Porzellanmalerei, Weberei, Gerberei, Leimfabrik, Korbhandel, Obst-, Getreide-, Hopfen- und Kleesaamenbau, Fischerei, Holz- und Obsthandel. — Der Lichtenfelser Forst mit allen deutschen Holzarten, officinellen Pflanzen, Achatfelsen von weisser, rother, blauer Farbe, ist ein Waldbezirk v. mehr als 10,000 Tagwerken im glchn. Bez.-A. 3) Dän. Missionsort in Grönland, südl. Inspectorat, Brüdergemeinde, 381 E.

Lichtenhag, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 210 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Oesterr. ob der Enns, ehemal. Mühlkr., 320 E. Schlossruine.

Lichtenhagen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 320 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 390 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 205 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 310 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Königsberg, 350 E.

Lichtenhain, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 290 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schandau, 630 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, bei Jena, 255 E. Berühmtes Bier. 4) Df. ebd., A. Gräfenthal, 304 E. 5) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 470 E.

Lichtenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg. Im Schloss hatte der König Gustav Adolph 1632 sein Hauptquartier.

Lichtenow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 505 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Strausberg, 320 E. [130 E.

Lichtenplatz, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Lichtenrade, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Teltow, 240 E. [372 E.

Lichtensee, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grossenhain,

Lichtenstadt, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, unfern Schlackenwerth, 1040 E. Zinnbergbau, 4 Mühlen.

Lichtensteig, das einzige Städtchen des Toggenburgs im Schweizer Kant. St. Gallen, auf einem Felshügel, 1972 F. hoch, 933 E. Alte Kirche, NO. dabei hoch auf einem Berge die Ruinen der einst starken Burg Neu-Toggenburg, mit schöner Aussicht.

Lichtenstein, 1) fürstl. Schönburg. St. u. GA. in Sachsen, Krd. Zwickau, SO. von Glauchau, nur durch einen Bach von der St. Callenberg getrennt, 4317 E. Schloss, ansehnl. Baumwollweberei, Strumpfwirkerei, Papiermühle. Lichtensteiner Wald. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg. Schloss, Kupfermine. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schildberg, 290 E. 4) Försterhaus in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, auf einem hohen Felsenvorsprung, mit schöner Aussicht, Schloss.

Lichtentanne, 1) Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Zwickau, 1028 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 380 E.

Lichtenthal, 1) Ort in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 110 E. Waisenhaus, Cisterzienserkloster, Bad. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 1030 E. 5 Mühlen.

Lichtenvoorde, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SW. bei Groenlo, 3585 E.

Lichtenwald, Flck. in Oesterreich, Steiermark, glchn. Bez., l. an der Sau, 660 E. Salpetersiederei, 2 Schlösser.

Lichtenwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 910 E. Ziegelei. Kalkbrennerei.

Lichtenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 610 E. Bleiche, 2 Oel-, 3 Mahlmühlen. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 607 E. Schloss, grosse Messingnadelfabrik.

Lichtenwarth, (Alt-), Pfrdf. in Oesterr. unter der Enns, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Feldsberg, P. Hohenau, 1250 E.

Lichtenwerth, Df. in Oesterr. unter der Enns, ehemal. Untermannhartsberg, an der ungar. Grenze, 1200 E.

Lichtenwörth, Df. in Oesterr. unter der Enns, ehemal. Unter-Wienerwaldkr., Bez. Wiener-Neustadt, S. bei Traiskirchen, 1300 E. Grosse Messing- und Nähnadelfabr.

Lichterfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 300 E. Pechhütte, 2 Mühlen.

Lichterfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Werben, 415 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 660 E.

Lichtersberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Aussee, 250 E.

Lichtervelde, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, SSW. bei Brügge, 5860 E. Färberei, Brauerei, Gerberei, Tabak-, Syrup- u. Lichtfabr., Korn- und Holzhandel.

Lichtewalde, (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 990 und 815 E. [Kr. Stuhm, 1130 E.

Lichtfelde, Pfrdf. mit Zubehör in Preussen, Rgbz. Marienwerder,

Lichtowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 200 E. [berg, 155 E.

Lichtwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Lichwe, 1) (**Ober-, Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, 1100 u. 1000 E. Schloss, Mühle. 2) (**Böhmisch- u. Mittel-**), 2 Dfr. ebd., 780 und 370 E.

Lichwin, Kreisst. in Russland, Guv. Kaluga, an d. Oka, 3050 E. Getreide- und Viehhandel. [1335 E.

Licignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria,

Lick, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Jackson, 1600 E.

Licking, 1) Nebenfl. des Ohio l., entspr. in den Cumberland-Bergen, in Ver.-St., Gfsch. Floyd, fliesst NW., u. mündet bei Newport, Cincinnati gegenüber; schiffbar während der Regenzeit. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Newark. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, am Ohio-Kanal, 1450 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, am Fl. Licking, am Ohio-Kanal, 1500 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Blackford, 1000 E. 6) **L.-Creek**, St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fulton, 1000 E. [kirchen, 280 E.

Lickwegen, Df. in Kurhessen, Kr. Schaumburg, A. Obern-

Licodia, Flck. u. Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Caltagirone, 6265 E. [208 E.

Licomeritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau,

Liconasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 549 E. [56′ n. Br., $15^{0} 30'$ ö. L. v. Par.

Liconta, Cap der Küste von Tripolis, am Meerb. von Sidre. 30^{0}

Licosa, (**Punta di**), Cap der Küste von Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), W. von Vallo. $40^{0} 14' 30''$ n. Br., $12^{0} 34' 15''$ ö. L. v. Par. Es bezeichnet den Eingang des Golfs von Salerno. [Nesle, 652 E.

Licourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P.

Licq-Atherey, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 831 E. Post, Eisenhammer.

Licques, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne sur Mer, 1462 E.

Licusati, Ort in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Camerota, 1276 E.

Licze, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und P. Tornallja, 753 E.

Liczkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und P. Hussiatyn, 1307 E.

Lid, 1) Fl. in England, Gfsch. Devon. Wasserfall bei Lidford. 2) **L.-An**, Fl. in Schweden, Skaraborg, fliesst von S. nach N. in den Wenern-See

Lida, St. in Russland, Guv. Grodno, NW. von Nowogrodek, 3715 E. $53^{0} 54'$ n. Br., $22^{0} 58'$ ö. L. v. Par.

Lidän, Ort in Schweden, Wester-Norrland, am Angerman-Elf.

Lidang, Fl. auf Sumatra, mündet in die Strasse von Malacca.

Lidda, Fluss in Habesch, Habab, fliesst in den Mareb, der sich im Sande der Oldeba-Wüste verliert.

Liddal, **Liddel**, Nebenfl. des Esk, in Schottland, entspringt in der Gfsch. Roxburgh, am Fanna-Berge, fliesst SSW., scheidet die schottische Gfsch. Dumfries von der engl. Gfsch. Cumberland bis zur Mdg. S. bei Langholm. [monte, 1380 E.

Liddes, Df im Schweizer Kant. Wallis, Bez. u. im Thal Entre-

Liddiard-Millicent, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 588 E. 2) **L.-Tregroze**, Df. ebd., 795 E.

Liddington, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 613 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 454 E.

Liddisdale, gebirgige, wilde, aber weidereiche Landschaft in Schottland, am Liddal.

Liddon, Hafen an der Westküste der Halbinsel Melville, S. am westl. Eingang der Fury-Hecla-Strasse, Baffinsbai-Länder.

Liderzowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 520 E. [Klobauk, 1000 E.

Lidetschko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Lidford, Df. in England, Gfsch. Devon, am Lid, 2815 E.

Lidgate, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 450 E.

Lidhersch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Datschitz, 325 E.

Lidi, Insel-Complex im adriat. Meer, bei Venedig, vom Hafen von Brondolo bis zum Hafen von Cortellazzo, oder von der Mdg. der Brenta bis zur Mdg. der Piave. Es sind deren sieben: Lido di Sollomarina, Lido di Pelestrina, Lido di Malamocco, Lido delle Vignole, Lido di St. Erasmo, Lido di Bordelio, Lido del Cavallino.

Lidingöe, schwedische Insel, NO. bei Stockholm, mit dem Park der Stadt durch eine Brücke verbunden.

Lidköping, St. in Schweden, Län Skaraborg, Härad Kalland, NW. bei Skara, in der Kinne-Bai, durch die Lid-An-Mdg. in den Wenern-See gebildet, 3470 E. Wichtige Märkte, Kornhandel.

Lidlington, Df. in England, Gfsch. Bedford, 845 E.

Lidmanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. bei Kamenitz, 180 E. [menitz, 480 E. Mühle.
Lidmann, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Ka-
Lidmeritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 240 E.
Lidong, Fl. in Borneo, Ostküste, mündet in die Celebes-See.
Lidoriki, St. in Griechenland, Livadien, r. am Manro-Potamo, N. von Salona.
Lidowiany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNW. bei Rossieny.
Lie, Fl. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, münd. in den Oust.
Liebätz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, $^7/_8$ M. von Luckenwalde, 150 E.
Liebana, Landsch. in Spanien, Prov. Santander, gebirgig, mit Wein- und Obstzucht. Hier die ersten Siege der Spanier unter König Pelago über die Sarazenen. [chow 2, 225 E.
Liebars, **Lübars**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jeri-
Liebau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, an einem Quellfluss des Bober, 2825 E. Leineweberei, Leinwandhandel, Flachsbau, Holzessigfabr. 2) Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Neustadt, 4019 E. 3) Df. ebd., 900 E. 4) (**Stadt-**), St. ebd., Kr. Neutitschein, eig. Bez., 2360 E. Bezirksbehörde, Weberei, Flachsspinnerei. 49° 43′ 21″ n. Br., 15° 11′ 15″ ö. L. v. Par. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Elsterberg, 146 E.
Liebe, kl. Nebenfl. der Weichsel r., in Preussen, Rgbz. Marienwerder.
Liebegast, Ort in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^1/_4$ M. von Hoyerswerda, 100 E.
Liebel, 1) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, zus. 210 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adler-Kosteletz, 300 E. [441 E.
Liebelsberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw,
Liebemühl, **Milomtym**, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, an der Liebe, 1804 E. Tuchweberei. 53° 45′ 25″ n. Br., 17° 31′ ö. L. v. Par.
Lieben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 246 E. Theerbrennerei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, r. an der Moldau, 2000 E. Schloss, Synagoge, Kupferhammer, Blechwerke, Maschinenfabr., Runkelzuckerfabr., Kattundruckerei. 3) Df. ebd., Bez. Melnik, 335 E.
Liebenau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 1171 E. Viehmärkte, Walkmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 955 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 446 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 370 E. Mühle. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 610 E. Mühle. 6) Kol. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 345 E. 7) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhm. Aicha, 2940 E. Leineweberei, Leinwandhandel, Steinschneiderei und Handel mit böhmischen Edelsteinen. 8) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 480 E. 9) Df. ebd., ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 200 E. Glasfabrik. 10) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. Graz, an der Mur, 370 E. Schloss. 11) St. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. u. A. Hof-Geismar, auf einer Insel der Diemel, 720 E. Spinnerei, Weberei. 12) Flck. und A. in Hannover, Hoya, A. und bei Nienburg, an der Aue, 1800 E. Eisenwaaren u. Spitzen. 13) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, 653 E. 14) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, 121 E.
Liebenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 780 E. 2) Ort ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 290 E. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Kr. Untermannhartsberg, Bez. und P. Raabs, 290 E.
Liebenburg, Domaine und A. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Nienburg, 820 E.
Liebendamm, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Marienwerder, 150 E. [215 E.
Liebenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin,
Liebengrün, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 570 E. [Gross-Strehlitz, 240 E.
Liebenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von
Liebenhalle, (**Salz-**), Saline in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 110 E. Jährlich 10,600 Scheffel Salz.
Liebenhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. und 1 M. von Ravensburg, 110 E.
Liebenow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. Landsberg, 575 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 520 E. Papier- und Mahlmühle.
Liebenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 540 E.
Liebenscheid, Df. in Nassau, A. Marienburg, 364 E.
Liebensdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Wildon, 440 E.
Liebenstadt, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 280 E.
Liebenstein, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Tirschenreuth, 150 E. 2) Df. und A. in S.-Koburg-Gotha, SO. von Ohrdruff, 380 E. Schloss. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, am Thüringerwalde, 860 E. Schöne Anlagen, Theater, Kurhalle, Mineralquellen, Kaltwasser-Heilanstalt; Schlosser- und Messerschmiedarbeiten. Unweit Schloss **Altenstein**, herzogl. Sommerresidenz mit Gestüt.
Liebenthal, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1649 E. Nonnenkloster, worin der sogenannte Liebenthaler Balsam gemacht wird. Band-, Lein- und Strumpfweberei, Zwirn- und Spitzenfabriken. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 465 E. 3) (**Hohen-**), Flck. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1200 E. Schloss, 3 Mühlen, Zwirnspinnerei. 4) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 285 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 220 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Militsch, 170 E. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwart, 2430 E. 9) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Libau, 450 E. 10) Df. ebd., Schlesien, Bez. Hotzenplotz, 1850 E. Weberei.
Liebenwalde, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, an der Mdg. des Finow-Kanals in die Havel, 2907 E. Schiffbau und Schifffahrt.
Liebenwerda, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 14,53 QM., 41,978 E. Der Boden ist eben, zum Theil waldig, sandig und morastig; Flüsse: Elbe, Elster, Pulsnitz, grosse Flossbach. Holz, etwas Tabak, Hopfen und Wein; gute Vieh- und Bienenzucht, Wald- und Torfgewerbe, Spinnerei und Weberei. 2) Df. ebd., glchn. Kr., an der schwarzen Elster, 2602 E. Schloss, Töpferei, Kohlbau, Holzflösse auf dem hiesigen Kanal. 51° 30′ 58″ n. Br., 11° 3′ 36″ ö. L. v. Par.
Liebenzell, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, im Nagold-Thal, 930 E. 2 Mineralbäder, ehemal. Kupferhammer und Stahlofen, mechanische Wollspinnerei, berühmter Flachsmarkt.
Liebenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Kontop, 745 E. [Gummersbach, 230 E.
Lieberhausen, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. Köln, Kr.
Lieberose, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 1564 E. Torfgräberei, Pechhütten.
Liebersbach, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 580 und 90 E.
Liebersbronn, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, auf dem schönen Gebirge über Esslingen, 376 E.
Liebersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 540 E. Glashütte.
Liebersee, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 275 E.
Liebertwolkwitz, Flck. in Sachsen, Krd., GA. und SO. bei Leipzig, 1594 E. Rittergut; Ackerbau. Unfern auf dem „Monarchenhügel" Denkmal zur Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig.
Liebeschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Cosel, 395 E. Mühle. [Auscha, 586 E. Schloss.
Liebeschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.
Liebesdorf, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, an der Brettach, die unweit in die Jaxt mündet, 37 E. Vorzügliche Viehzucht. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 490 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 209 E. [von Guben, 140 E.
Liebesitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_2$ M.
Liebethal, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und NNO. bei Pirna, 310 E. [560 E. Mühle.
Liebgarten, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde,
Liebhards, **Lieberts**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 272 E. Oelmühle.
Liebich, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 1100 und 780 E. Schloss, Bleiche.
Liebichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 535 E. Mühlen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Sprottau, 410 E. 3) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, bei Freiburg, 520 und 190 E. Mühlen. [865 E.
Liebisch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein,
Liebistorf, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 329 E.
Liebling, **Briszt**, Flck. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Szebely, 3377 E.
Lieblitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 475 E. Schloss, Rosogliofabrik, Mühle.
Lieblos, Df. in Kurhessen, Hanau, A. Meerholz, 410 E. Mühle.
Liebnitz, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Raabs, 250 E.
Lieboch, **Liboch**, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, P. Dobelbad, 340 E. 2) S. L i b o c h.
Liebour, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 370 E.
Liebringen, (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. und Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Ehrenstein, 360 und 230 E.
Liebschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 210 E.
Liebschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 580 E. Eisenhammer, Mahl- und Sägemühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 365 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz, 161 E.
Liebschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 673 E.
Liebsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und $^1/_4$ M. von Weida, 136 E. [Ziegelei.
Liebsen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 280 E.
Liebshausen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 480 E. Schloss, Fasangarten, Beschälstation. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 380 E.
Liebstadt, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und SSW. bei Pirna, 901 E. Sehr alte Kirche; Feldbau, 5 Mühlen, Spinnerei, Strohflechterei. Dabei das Bergschloss Kukukstein. 2) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 2170 E. Schloss; Garn- und Leinwandhandel, Tuchweberei.
Liebstadtl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und NNO. bei Gitschin, 580 E. [485 E.
Liebstedt, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und NO. bei Weimar,
Liebstein, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 190 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Görlitz, 150 E. Schloss.
Liebsthal, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 155 E.
Liebthal, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 560 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 515 E.
Liebtschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 550 E. Schloss. [620 E.
Liebwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,
Liebwerda, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 900 E. Mühle, Säge, besuchter Mineralbrunnen.
Liechina, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NO. bei Bagna-Luka.
Liechnicza, Flck. in Serbien, Sandsch. Kruschevacz, O. von Kleissura.
Liechtenstein, das kleinste Fstth. im deutschen Bunde, zwischen Tirol und der Schweiz, am Oberrhein, umfasst die beiden Herrsch.

Vadutz und Schellenberg, $2^1/_2$ QM., 7300 kathol. E. in 1 Flck. und 13 Dfrn. Ganz mit Bergen bedeckt; Angsthorn und Kimberspitz, 8000 F. hoch. Hauptfluss: Rhein, an der Westgrenze. Produkte sind Getreide, Flachs, Wein, Obst, gutes Rindvieh, Wild und Wald. Ausserdem beschäftigen sich die Bewohner mit Baumwollspinnerei und Holzarbeiten. Zum deutschen Bundesheer stellt das Fstth. 55 M. Hauptort ist Liechtenstein, sonst Vadutz genannt. Ausserdem hat dies fürstl. Haus grosse mediatisirte Besitzungen in Oesterreich, zusammen 104 QM. mit 350,000 E. in 24 Stn., 35 Flckn. und 756 Dfrn.

Lieck, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 485 E.

Liedberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^1/_8$ M. von Gladbach, 180 E.

Liedekahle, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 M. von Luckau, 170 E.

Liedemeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 180 E.

Liedenkummer, (im Süden und **im Norden)**, 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, zus. 270 E.

Liederbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 335 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., A. Höchst, 324 und 504 E.

Liedern, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 780 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 380 und 95 E.

Liederscheidt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Bitche, 587 E.

Liederstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 290 M. Mühle. [300 E.

Liedingen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde,

Liedolsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 2008 E.

Liefering, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und P. Salzburg, 190 E. [Schelde, dem Fort Lillo gegenüber.

Liefkenshoek, Fort in Belgien, Prov. Ostflandern, links an der

Liefland, Livland, Prov. und Guv. in Russland; stösst gegen W. an den rigaischen Meerbusen, Küstenland zwischen Esthland N., dem Peipussee NO., dem Guv. Pleskow O., Witebsk SO., Kurland SW., 832 QM., 883,681 E., meist Esthen, Liven, Letten und Deutsche. Grösstentheils eben, sandig, sumpfig und waldig, und nur im NO. stehen Höhen, in denen sich der Munna-Mäggi, d. i. Eierberg, bis zu 1026 F. erhebt. Unter den vielen Seen sind der Peipus- und Werzjerw-See die grössten, und die bedeutendsten Flüsse: Düna, Aa und Oger. Das Klima ist unfreundlich, veränderlich, und der Winter kalt. Haupterwerb ist der Ackerbau, besonders Flachs, Hanf und Getreide zur starken Ausfuhr; Leinweberei, Fischerei. Die Industrie ist blos in der Hauptstadt von Belang, denn auf dem Lande giebt es blos Branntweinbrennereien, Glashütten, Sägen, Kalk- und Ziegelöfen. Der Handel hat nicht mehr die frühere Bedeutung. Für die Bildung, die jedoch im Volk noch sehr zurück ist, sorgen, ausser den Landschulen, nur eine Universität zu Dorpat, und zwei Gymnasien. Hptst. ist Riga.

Lieg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 480 E.

Liega, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 151 E.

Liegau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 254 E.

Liegerz, s. Ligerz.

Liegnitz, 1) Rgbz. in Preussen; umfasst den nordwestlichsten Theil von Schlesien, den preuss. Theil der Oberlausitz, 5 Kr. des ehem. Rgbz. Reichenbach, so wie den grössten Theil des früher zu Brandenburg gehörigen Kr. Spremberg-Hoyerswerda, und liegt zwischen Sachsen, Böhmen, der preuss. Prov. Brandenburg oder dem Rgbz. Frankfurt, Rgbz. Posen und Rgbz. Breslau, 250,54 QM., 956,892 E. und 11,731 M. Militär. Er ist in die 19 Kr. getheilt: Bolkenhain, Bunzlau, Freistadt, Glogau, Görlitz, Goldberg-Hainau, Grünberg, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landshut, Lauban, Liegnitz, Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan, Schönau, Sprottau. An der Südgrenze des Rgbz. streicht der nordwestlichste Theil des Sudetengebirges mit den Abtheilungen: Ueberschaar-, Raben-, Riesen-, Iser- und Landshutergebirge. Am r. Boberufer streicht ein niedrigerer Bergzug, der sich bei Waldenburg abzweigt und die Striegauer, Jauerer, Goldberger Berge bis zum Gröditzberg abzweigt und im Bleiberge, 2256 F. hoch, seine grösste Höhe erreicht. Gewässer: Oder mit Bartsch rechts, Katzbach, Bober mit Queis, Lausitzer Neisse links, schwarze Elster. Seen im Hochgebirge, bei Liegnitz, Schlawa und Saabor. Ackerbau ist der Haupterwerb, und derselbe liefert seine Erzeugnisse im Ueberfluss; berühmt sind die Kräutereien von L. durch ihre Küchengewächse. Nächstdem Viehzucht, indessen ist auch die Industrie in Tuch, Leinwand, und Baumwollzeugen, in Glas, Kurzwaaren, Leder, Tabak, Töpfergefässen und vielen anderen Artikeln thätig. 2) Kr. ebd., 11,54 QM., 67,660 E. Boden wenig uneben und fruchtbar, nur im N. dürftig u. mit Nadelholz bewachsen. Gewässer: Katzbach mit Weidelache u. wüthender Neisse; die 3 Kunitzer Seen. Getreide, Gemüse und Hülsenfrüchte zur Ausfuhr, gute Schaf- und Bienenzucht, einige Manufakturen. 3) Hauptst. des glchn. Rgbz. ebd., am Zusammenfluss der Katzbach u. des Schwarzwassers, 367 F. ü. d. M., 18,662 E. und 1308 M. Militär. Die Stadt liegt freundlich, ist gut gebaut, hat 5 Vorstädte (darunter die $^1/_2$ M. lange Jauergasse) und hat an dem königl. Schloss, der Ritterakademie, dem neuen Theater und den 3 Hauptkirchen sehenswerthe Gebäude. Sitz der Regierung, Gymnasium, Ritterakademie, Waisenhaus, Taubstummenanstalt, kathol. Pfarrkirche mit der Gruft der piastischen Herzöge; starker Garten- und Gemüsebau, besonders vorzüglicher Meerrettig (jährlich für 100,000 Thlr. Gemüse), Tuch- und Wollspinnfabriken, Leinen-, Baumwoll- und Strumpfweberei, Bandfabrik, Holzdrechslerei, Getreidehandel; Parfümeriefabrik, Gerberei, Töpferei, Seifen- und Tabakfabriken. 51° 12′ 49″ n. Br., 13° 49′ 32″ ö. L. v. Par.

Liehenbach, Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 370 E.

Liel, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 810 E. Eisengruben.

Lieler, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 220 E.

Lieli, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 250 E. 2) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 207 E.

Lieme, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 685 E.

Liemehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 275 E. [543 E.

Liemersbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Liemke, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1360 E.

Liempde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, SO. von Herzogenbusch, 1330 E.

Lienchen, (Klein-), Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, $^3/_4$ M. von Dramburg, 210 E.

Lienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 450 E. Postexpedition. 2) Bauersch. ebd., 512 E. 3) Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 390 E.

Liener, Lienes, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, 350 E. [Rhein, 621 E.

Lienheim, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, am

Lien-Kiang, St. in China, Prov. Fou-Kian, an der Mündung eines kleinen Flusses in das östl. Meer.

Lienlas, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 306 E.

Lien-Ping, St. in China, Prov. Kouang-Toung, SO. von Chao-Tcheou. 19° 4′ 12″ n. Br., 111° 56′ 31″ ö. L. v. Par.

Liensfelde, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und W. bei Eutin, 345 E.

Lien-Tching, St. in China, Prov. Fou-Kian, OSO. bei Teng-Tcheou. 25° 37′ 12″ n. Br., 114° 28′ 50″ ö. L. v. Par.

Lienz, 1) St. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., in einem tiefen Gebirgsthale an der Drau, 2400 F. ü. d. M., 2010 E. Hauptschule, Nonnenkloster, Sichelhämmer, Teppichweberei. Unweit die ehem. befest. Lienzerklause. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. u. P. Lienz, 430 E.

Lienzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 960 E. Ausserhalb die Liebfrauenkirche. Hier beginnt das gleichnamige Thal, an der Enz, bis Vaihingen.

Lieou-Khieou, zu China gehörige Inselgruppe, NO. von Formosa und SW. von Kiou-Siou. Sie bilden ein besonderes abhängiges Königreich. Von den 36 Inseln sind die bedeutenderen: Gross- und Klein-Lieou-Khieou, Komisang, Tunachi, Karumah, Agenhou, Tusima und Lun-Houn. Die Bewohner scheinen ursprünglich Japanesen oder Koreaner zu sein; ihre Sprache ist ein japan. Dialekt. Die Bodenerzeugnisse sind sehr mannigfaltig und reichhaltig; ausserdem Schwefel, Salz, ergiebige Kupfer- u. Zinnminen. Die Produkte der Insel Gross-Lieou-Khieou sind besonders Reis, vorzügl. Bataten, Hülsenfrüchte, Orangen, Citronen, der Bananenbaum, Rindvieh, Ziegen, Schweine, Geflügel, viel Seide, Seidengewebe, Leinenzeug, Papier, Waffen, Kupfergeräth, Korallen, Perlen u. a.

Lieou-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. von Kouei-Lin, l. am Loung-Kiang. 24° 14′ 24″ n. Br., 106° 47′ 30″ ö. L. v. Par. 2) St. in Korea, Prov. King-Ki, SO. bei Han-Yang.

Lieou-Tching, St. in China, Prov. Kouang-Si, NW. bei Lieou-Tcheou, l. am Loung-Kiang. [Chang-Cha.

Lieou-Yang, St. in China, O. in der Prov. Hou-Nan, O. bei

Liepe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 865 E. Dampfschneidemühle. 2) Df. ebd., Kr. Westhavelland, bei Barnewitz, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $2^1/_2$ M. von Uckermünde, 150 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. u. $1^3/_8$ M. von Usedom, 220 E. 5) (**Gross-**), Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_4$ M. von Lüchow, 220 E. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_4$ M. von Eldena, 116 E.

Liepen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 255 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 200 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Malchow, 160 E. 4) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Stavenhagen, $1^1/_2$ M. von Penzlin, 89 E. 5) Hof ebd., A. Ribnitz, 200 E.

Liependorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 215 E. [Neu-Stettin, 580 u. 295 E.

Liepenfier, (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr.

Liepgarten, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 500 E.

Liepnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 1 M. von Kreutzburg, 160 E.

Liepowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 690 E.

Liepvre, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 2370 E. Calicotsfabrik, unweit Silber-, Kupfer-, Blei-, Arsenik- u. Antimoniumminen.

Liepz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1 M. von Schievelbein, 150 E.

Lier, 1) Krchspl. in Norwegen, SO. im Buskeruds-Amt, 4025 E. 2) **L., Lierre**, St. in Belgien, Prov. u. SO. bei Antwerpen, am Zusammenfluss der grossen und kleinen Neethe, 13,875 E. Befestigt. Militärwaisenhaus, Seminar, Wachsleinwand, Salzraffinerie, Indiennefabrik, Oelmühlen, Kattundruckerei, vorzügliche Brauerei, Spitzenfabrik, Kanal von Lier nach Herenthals. 51° 9′ n. Br., 2° 11′ ö. L. v. Par. [P. Fins, 828 E.

Liéramont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Lierbach, Gmd. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 390 E.

Liercourt, Ort in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Pont-Rémy, 463 E. [dorf, 190 E.

Lierenfeld, Dfsch. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^5/_8$ M. von Düssel-

Lierès, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Lillers, 471 E. Zuckerfabrik.

Lierganes, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Santander, in einem Thale l. an der Miera, 1084 E. Unweit Eisenwerke, Mineralquelle. [729 E. Marmorbrüche.

Liergues, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Lierna, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 1060 E.

Liernais, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaume, SSO. bei Saulieu, 1128 E. Guter Weinbau.

Liernolles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. le Donjon, 708 E.

Lierre, s. Lier 2).

Liers, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 210 E. Blei- und Kupferbergwerk.

Liersberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 250 E.

Lierschied, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 500 E. 6 Mühlen.

Liersthal, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 216 E.

Lies, brit. Ort in Afrika, Kapland, O. bei der Kapstadt.

Liesberg, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 543 E. 2) S. Lisberg.

Liesborn mit Osthusen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 200 E. Briefsammlung.

Liesbüttel, Df. in Holstein, Gut Hanerau, $3^{3}/_{4}$ M. von Itzehoe, bei Hademarschen, 190 E.

Lieschow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, $2^{1}/_{4}$ M. von Bergen, 180 E. [2 Mühlen.

Liesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1390 E.

Liesegar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 M. von Sorau, 190 E.

Liesek, Df. in Ungarn, Com. Arva, P. Thurdossim, 1130 E.

Liesen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 4 M. von Brilon, 415 E.

Liesendorf, Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 150 E.

Liesenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 350 E.

Liesenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 450 E.

Lieser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 1420 E. 2) Nebenfl. der Mosel l., ebd., entspringt O. bei Kerpen, Kr. Daun, fliesst S. und SO., und mündet unterhalb Wittlich.

Liesing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, SW. bei Wien, 1082 E. Spinnerei, Brauerei, Stearinkerzenfabrik, Weinbau.

Liesingthal, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 3 M. von Loeben, 150 E.

Lieskau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., $1^{1}/_{8}$ M. von Halle, 320 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 175 E.

Lieske, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 200 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 234 E.

Liesken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 160 E.

Lieskocz, Df. in Ungarn, Com. Sohl, P. und bei Altsohl, 520 E.

Lieskow, 1) **(Gross-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 370 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 1 M. von Kottbus, 200 E.

Liesle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 860 E. Märkte.

Liessau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 470 E.

Liessem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 230 E.

Liessen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 120 E. 2) S. Liesen.

Liessies, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1061 E. Hämmer. [tern, 235 E.

Liessingau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mau-

Liestal, St. und Hauptort des Schweizer Kant. Basel-Land, zwischen Weinbergen und Wiesen, 1005 F. ü. d. M., 3368 E. Die Ergolz bildet einen ansehnlichen Wasserfall.

Liesten, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^{5}/_{8}$ M. von Salzwedel, 150 E.

Lietava, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 380 E.

Lieth, Df. in Holstein, Amtvogtei Uetersen, SO. von Elmshorn, 358 E.

Lietor, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, SW. bei Chinchilla, 1731 E. Carmeliterkloster, Wollmanufakturen.

Littres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Air sur la Lys, 437 E.

Lietzegöhricke, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 1170 E. Schneidemühle an der Schlibbe. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., bei Wrietzen, 500 E. Mühle.

Lietzen, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, eigen. Bez., $7^{1}/_{4}$ M. von Judenburg, l. an der Enns, 1660 E. Pferdemärkte, Eisenminen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 505 E.

Lietzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 180 E.

Lieu (le), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vallée, W. am Joux-See, 1024 E.

Lieudieu, Ort in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. St. Jean de Bournay, 368 E.

Lieu-Kieu, s. Lieou-Khieou.

Lieurey, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 2209 E. Zwillich-, Gurt- und Zwirnfabrik, Woll- und Seidenstofffabrik für Mäntel, Shawls etc., Maschinenbauer.

Lieuron, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. Lohéac, 787 E.

Lieusaint, Lieursaint, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 651 E.

Lieu St. Amand, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Bouchain, 728 E. [816 E.

Lieutades, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour,

Lieuvillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. St. Just, 457 E.

Lieuvin, ehemal. Landschaft in Frankreich, Ober-Normandie, jetzt theils O. im Dep. Calvados, theils W. in Eure. Hauptstadt: Lisieux.

Lieux (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Alby, 664 E. Leinen-, Baumwoll- und Wollweberei, Märkte, Bleiminen. 2) **L. lès Lavaur (St.)**, Df. ebd., Arr. und P. Lavaur, 573 E.

Liève, Fl. in Belgien, Prov. Ostflandern; der Kanal der Liève führt von Damme auf Gent.

Liévin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Lens, 1941 E. [P. Montbenoît, 480 E.

Lièvremont, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier,

Liewenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 570 E. [Maillezais, 634 E.

Liez, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P.

Liézey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Gérardmer, 732 E.

Liezheim, (Ober- und Unter-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Hochstädt, 250 u. 351 E.

Li-Fang-Pao, St. in Korea, Prov. Hian-Khing, rechts an der Mdg. des Tou-Mu in das japanische Meer.

Liff, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, WNW. bei Dundee, links am Tay, 2800 E.

Liffa-Matula, eine Molukken-Insel, O. bei Xulla-Mangola. $1^{0}\,50'$ n. Br., $142^{0}\,10'$ ö. L. v. Par.

Liffay, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, P. Cilli, 240 E.

Liffey, Fl. in Irland, entspringt in den Bergen von Wicklow und mündet nach 11 Ml. Lauf in die Bai von Dublin.

Liffol le Grand, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 1547 E. Fayence- u. a. Fabriken. 2) **L. le Petit**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 438 E.

Lifford, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, SSW. bei Londonderry, links am Foyle.

Liffré, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 2885 E. Märkte.

Lifton, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, O. bei Launceston, 1441 E.

Lifune, Fl. in Afrika, Unterguinea, S. in Congo, mündet in den atlant. Ocean.

Ligardes, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lecture, 629 E.

Ligertz, Flck. im Schweizer Kant. Bern, am Bielersee, 630 E. Landhäuser, Weinbau.

Ligescourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Crécy, 403 E. [burg, 594 E.

Ligetfalva, Engerau, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Press-

Ligeth, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, 602 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, Bez. Csakova, P. Zsebely, 1946 E.

Liggeringen, Df. in Baden, Seekr., A. Constanz, 515 E.

Liggersdorf, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Wald, 250 E.

Lighthorne, Df. in England, Gfsch. Warwick, 391 E.

Ligiep, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave's-Archipel, Ralik-Kette.

Liginiac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1526 E.

Ligist, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Voitsberg, 350 E. Eisenwerke.

Ligitan, Inselgruppe an der NO.-Küste von Borneo.

Ligitlan, Insel im Celebes-Meer, W. bei Borneo. $4^{0}\,19'$ n. Br., $116^{0}\,26'$ ö. L. v. Par. [P. la Trimouille, 1196 E.

Liglat, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Lignac, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Blanc, 2007 E. Markt. [Créon, 393 E.

Lignan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P.

Lignana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Desana, 1185 E. [Dender, 920 E.

Ligne, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, W. bei Ath, l. am

Ligné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 2485 E. Märkte. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Tusson, 542 E.

Lignères la Doucelle, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 2757 E. Mineralquellen.

Lignerolles, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 312 E. Ackerbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Montluçon, 752 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Ste. Sévère, 465 E. [Malmedy, 140 E.

Ligneuville, Engelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr.

Lignévile, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Vittel, 482 E.

Lignières, 1) St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, l. am Arnon, 2821 E. Vorzügl. Pasteten, Lichtfabr. und Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 634 E. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, Arr. Flogny, 574 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Segonzac, 1029 E. 5) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Azay le Rideau, 1035 E. 6) **L.-Châtelain**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Poix, 464 E. 7) **L. la Doucelle**, Flck. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, P. Couptrain, 2391 E. 8) Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, N. bei Landeron, 703 E. Märkte.

Lignol, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1850 E.

Lignon, 1) Nebenfl. der Loire l., in Frankreich, Dep. Loire; entspr. in einem Arm der Cevennen, und mündet NW. bei Feurs. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Briouze, 489 E.

Ligny, 1) St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, links am Ornain, 3267 E. Handel mit Wein, Bauholz, Eisen, Wolle, Papierfabr., Mützenfabr., Gerberei, Färberei etc. 2) Df. ebd., Dep. Nord, SO. bei Cambray, 1990 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1223 E. 4) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 500 E. Schlacht zwischen den Preussen und Franzosen, 1815, 16. Juni. 5) **L. le Châtel**, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1544 E. Seidenspinnerei. 6) **L. le Ribault**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. la Ferté St. Aubin, 909 E. 7) **L. lès Aire**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Fléchin, 715 E. 8) **L. Tilloy oder le Barcq**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bapaume, 952 E.

Ligonchio, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 1528 E. [moreland, 3000 E.

Ligonier, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. West-

Ligor, 1) die südl. Prov. des Kngr. Siam, auf der Ostküste der hinterind. Halbinsel. Viel Zinn. 2) Hauptst. ebd., auf der West-

küste des Meerb. von Siam, 5000 E. Ausfuhrartikel: Zinn, Baumwolle. [759 E.

Ligornetto, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio,

Ligotta, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 720 E. 2) Df. ebd., Kr. Schildberg, 370 E. [1180 E.

Ligré, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Ligron, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Malicorne, 905 E. [house, P. Ferrette, 471 E.

Ligsdorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Liguaire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1094 E. Märkte.

Ligueil, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, am Indre, 1992 E. Beträchtl. Märkte. Unfern ein inkrustirender Teich. [gueux, 552 E. Märkte.

Ligueux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, NNO. bei Péri-

Ligugé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1045 E.

Ligumy, Flck. in Russland, Guv. Wilna.

Ligurio, Flck. in Griechenland, Morea, NO. von Nauplia. 37^0 36′ 47″ n. Br., 20^0 42′ 49″ ö. L. v. Par.

Ligurisches Meer, Theil des Mittelmeers, S. von Genua.

Ligusullo, Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 2 M. von Tolmezzo, 480 E.

Lihn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 270 E.

Lihons en Santerre, St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1218 E. [seille le Petit, 860 E.

Lihus, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Mar-

Lijm-Fjord, ein tiefer Meerarm auf der Ostküste im nördl. Jütland, 12 QM. gross, 21 M. lang, mit vielen grossen Inseln und Austerbänken. Durch einen Durchbruch 1825 ist der nördl. Theil von Jütland jetzt selbst Insel geworden und der Lijm-Fjord mit der Nordsee verbunden.

Lijar, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Almeria, 755 E.

Likar, Ort auf der Insel Sumatra, SO. von Mingan, am Fl. Sinkel.

Likaris, See in Griechenland, Livadien, O. vom Topolias-See, N. von Theben. Ruinen am See. 38^0 24′ 29″ n. Br., 20^0 55′ 15″ ö. L. v. Par.

Likavka, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und P. Rosenberg, 1350 E.

Likhvin, s. Lichwin.

Li-Kiang, St. in China, Prov. Yun-Nan, WNW. bei Young-Pe. In der Nähe Goldminen. 26^0 51′ 36″ n. Br., 98^0 6′ 20″ ö. L. v. Par.

Likka, Licca, 1) Bez. in Oesterreich, kroatische Militärgrenze, 47,5 QM.; liegt zwischen dem Adriameer und dem Ottochazer Bez. 2) **L.-Karlobaga**, Flck. ebd., Bez. Likka, am Meere, 860 E. Weinhandel.

Likouan, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Liksno, Ort in Russland, Guv. Witebsk, an der Düna.

Likvand, Nebersdorf, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Gross-Warisdorf, 646 E.

Lilacsi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Lilbourn, Df. in England, Gfsch. Northampton, 279 E.

Lileb, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave's-Archipel, Ralik-Kette.

Lilha, Ort in Hindostan, Oude, l. am Fl. Gumtee, 40 engl. M. SO. von Lucknow. 26^0 35′ n. Br., 81^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Lilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. L'Isle en Dodon, 410 E.

Lilien, Harty, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Freiberg, 170 E. [Frain, 480 E.

Liliendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.-A.

Lilienfeld, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Türnitz, am Trasen, 800 E. Cistercienser-Abtei mit schöner Kirche und Bibliothek, bedeut. Gewehrfabr.

Lilienstein, Sandsteinfelsen in Sachsen, Krd. Dresden, unfern dem Königstein und höher als dieser; 1254 F. hoch, schwer ersteiglich und oben mit einem Obelisk.

Lilienthal, 1) Pfrdf. u. A. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Bremen, 760 E. Schröder's Sternwarte: 53^0 8′ 28″ n. Br., 6^0 34′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Holstein, Gericht Dobersdorf, 215 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Breslau, 120 E.

Lilla, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Montblanch, 664 E.

Lille, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord; 16,2 QM., 458,242 E. 2) **L.**, flämisch **Ryssel**, befestigte, und eine der betriebsamsten Städte ebd., Hauptort des Dep. Nord, SW. von Gent, am Deule-Kanal, der in die Lys mündet, 131,827 E. Sitz der Dep.-Behörden, eines Tribunals, Handelsgerichts etc. Die St. hat schöne Strassen, Thore und freie Plätze, ein prächt. Rathhaus, mehrere Kirchen, darunter die Stephanskirche, Börse, Akademie, Bibliothek, Gemäldegallerie, botan. Garten etc. Grosse und viele Baumwoll- und Flachsspinnereien, Zwirn-, Indienne-, Taschentücher- und Oelfabr., Destillation, Seidenspinnerei, Nägel-, Ketten- u. a. Eisenwaaren- und Tischzeugfabriken; beträchtlicher Handel. Bank. Geburtsort des gelehrten Geographen Gosselin. 50^0 38′ 44″ n. Br., 0^0 43′ 37″ ö. L. v. Par.

Lillebonne, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, am Eingang eines schönen Thales, am Bolbec, 5126 E. Baumwollspinnerei, Calicots- und Indiennefabrik.

Lillehammer, Ort in Norwegen, Christiansamt, N. von Christiania, 1256 E. [Malo, P. Châteauneuf, 409 E.

Lillemer, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St.

Lillers, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, an der Nave, 5973 E. Brauerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Lillesand, Df. an der SO.-Küste von Norwegen, ONO. bei Christiansand, 734 E. Hafen. 58^0 15′ n. Br., 6^0 7′ ö. L. v. Par.

Lilleshall, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, O. bei Shrewsbury, 3746 E.

Lilley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 473 E.

Lillianes, Ort in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Donnaz, 1130 E.

Lilliesleaf, Df. in Schottland, Gfsch Roxburgh, 771 E.

Lillingston, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 208 E.

Lillington, Df. in England, Gfsch. Dorset, 272 E.

Lillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Toledo, 2635 E. 2) Fort in Belgien, Prov. u. NNW. bei Antwerpen, rechts an der Schelde, gegenüber dem Fort Liefkenshoek. Die dazu gehörige Gemeinde 1150 E.

Lillois, Df. in Belgien, Prov. Brabant, 1200 E.

Lillstadt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $\frac{1}{2}$ M. von Mergentheim, 195 E.

Lim, Nebenfl. des Drin r., in europ. Türkei, Bosnien.

Lima, 1) kl. St. in Oman in Arabien, auf der Küste, S. vom Cap Musendom. 2) Dep. in Peru, auf der Oceanküste; 1800 QM., 190,000 E. 3) Hauptst. ebd., ehem. Hauptst. von Peru, in einem schönen Thal des Rimac, $1\frac{1}{2}$ M. unweit der Mdg. des Flusses in den grossen Ocean, 70,000 E. Die Stadt ist regelmässig angelegt, aber wegen der häufigen Erdbeben sind die Häuser alle niedrig. Der Grosse-Platz gehört zu den schönsten Plätzen in Amerika, ist 500 Schritt lang, 400 breit und von schönen Gebäuden eingefasst. Rathhaus, Regierungspalast, prächt. Kathedrale, eben so schöne Kirche El Sagrario, mehrere andere vorzügl. Kirchen, Erzbischofsitz, Universität, Collegium, Münze, gutes Theater, Schauplatz für die Stiergefechte, schöne Promenade, Alameda genannt, in der Umgebung prächtige Gärten und Villen. Beträchtlicher Handel. Dampfschifffahrt. 12^0 2′ 34″ s. Br., 79^0 27′ 45″ w. L. v. Par. 4) S. Ponte de L. 5) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 2600 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1020 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Allen, 1100 E. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 10) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 900 E. 11) Ort in Schweden, Stora-Kopparberg, am Dal-Elf.

Limacapan, eine Philippinen-Insel, S. von der Insel Colion. 11^0 50′ n. Br., 117^0 47′ ö. L. v. Par.

Limagne, ehem. Landsch. in Frankreich, N. in der Nieder-Auvergne; jetzt ein nördl. Theil des Dep. Puy de Dôme.

Limagua, Philippineninsel, N. von Mindanão.

Limal, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1080 E.

Limalonges, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1594 E. Kastanienbau. [1790 E.

Limana, Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Belluno,

Limanowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, glchn. Bez., S. bei Bochnia, 1008 E. [Anatolien.

Liman-Pascha, türk. Insel im Marmara-Meer, an der Küste von

Limans, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Forcalquier, 511 E.

Limanton, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Châtillon, 984 E.

Limari, Fl. in Chili; mündet in den stillen Ocean.

Limas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und P. Villefranche, 555 E. [122^0 40′ ö. L. Par.

Limasagua, Philippinen-Insel, S. von Leyte. 9^0 46′ n. Br.,

Limasol, Limesol, St. auf der Südküste der Insel Cypern. Gute Rhede, Salz, Wein. 34^0 41′ 15″ n. Br., 30^0 43′ 15″ ö. L. v. Par.

Limatola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, l. am Volturno, N. bei Caserta, 1695 E.

Limay, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, nahe bei Mantes, r. an der Seine, 1305 E.

Limbach, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., bei Penig, 4719 E. Bedeut. Stumpfwirkerei und Strumpfwaarenhandel. 2) Df. ebd., GA. Treuen, bei Reichenbach, 1236 E. 3) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 274 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 306 E. 5) Df. in S.-Meiningen, Oberland, NNO. bei Schalkau, 66 E. Porzellanfabrik. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 676 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 190 E. 8) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 455 E. 9) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 814 E. 10) **L., Limpach**, Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 238 E. 11) (**Maria-**), Df. ebd., Unterfranken, bei Eltmann, links am Main, 354 E. Mit einer schönen Wallfahrtskirche; Schifffahrt, Holzhandel, Getreide-, Hopfen- und Obstbau, Viehzucht, Pottaschsiederei, Mainüberfahrt. 12) Df. in Nassau, A. Wehen, 283 E. 13) Df. ebd., A. Hachenburg, 141 E. 14) Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 376 E. 15) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kirchberg, an der Thaya, 438 E. 16) (**Ober-, Felsö-**), Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, NNO. bei Pettau, 680 E. 17) Df. ebd., Com. Pressburg, P. Bösing, 700 E.

Limbadi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Nicotera, 3811 E.

Limbangang, gebirg. Prov. auf der Insel Java.

Limbara, Gebirge in Italien, Sardinien, Ostküste, endet mit dem Cap Sardo.

Limbe, 1) Flck. auf Haiti, Nord-Dep., in einer an Kaffee reichen Gegend. 2) Insel an der NO.-Küste von Celebes.

Limber, 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, 480 und 229 E.

Limberg, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Völkermarkt, W. bei St. Veit. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, ehem. Vrtl. Untermannhartsberg, bei Meissau, 360 E. Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 240 E. Mühle. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis.

Limbergen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Osnabrück, 339 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 705 E. 2 Mühlen.

Limbiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 1935 E.

Limbricht, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 1461 E.

Limbrick, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford. Märkte.

Limbsee, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 210 E.

Limburg, 1) muss überhaupt betrachtet werden als die ehem. Prov. des Königr. der Niederlande, die sich aber mit Belgien 1830 davon losriss und seitdem zu Belgien gehörte. Darauf wurde sie getheilt durch den am 19. April 1839 abgeschlossenen Staatsvertrag. Belgien trat einen Theil an die Niederlande ab, der als Herzogthum für das dem deutschen Bunde verloren gegangene Gebiet des an Belgien abgetretenen wallon. Luxemburg mit dem deutschen Bunde vereinigt wurde, ausgenommen die beiden Festungen Mastricht und Venloo, welche ganz niederländ. sind. Dieses deutsche Bundesland umfasst 40,2 QM. mit 218,757 E. (1861) und grenzt gegen N. an die niederländ. Prov. Nord-Brabant und Gelderland, gegen O. an Deutschland, gegen S. an die Prov. Lüttich, gegen W. an das belg. Limburg und Nordbrabant. Zum deutschen Zollverein ist Limburg nicht getreten, sondern nur das niederländ. Luxemburg. Im Allgemeinen ist das Land eben und fruchtbar, hat aber auch viele Haiden und Moore, besonders den grossen Morast Peel. Die Maas nimmt hier die Geul, Roer und Niers auf. 2) Die glchn. belg. Prov. umfasst seit der Theilung des ehem. österr. Limburgs durch die Londoner Conferenz 1839 den grössern Theil derselben von 43,96 QM. mit 195,319 E. Einiges ist auch der belg. Prov. Lüttich zugetheilt. In dieser Prov. giebt es grosse Haidestrecken, die als Gemeindegut jetzt theils zur Weide benutzt, theils in Tannenwaldung umgewandelt, theils durch Theilung der Kultur übergeben werden. Ueberhaupt ist Limburg eine arme Prov., aber noch ärmer Luxemburg, ohngeachtet der Tabakbau einen wichtigen Ausfuhrartikel giebt, sowie die Viehzucht und in der neuesten Zeit auch der Runkelrübenbau für die inländ. Zuckerfabrikation auf etwa 450 Hect. aufgenommen worden ist. Waldung sind 59,000 Hect., Unland und Haide 47,940 Hect., etwa $^{1}/_{5}$ der ganzen Prov. 3) St. in Belgien, Prov. und O. bei Lüttich, auf einem Berge, r. an der Vesdre, 1050 E. Die Bevölkerung hat sich hier im ganzen Königreich am meisten verringert. Dalhelm bildet eine Vorstadt. Tuchfabrik, Marmorbrüche. 4) Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 355 E. 5) (**Hohen-**), St. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, an der Lenne, 3240 E. Alabasterbruch, Kupferhammer, Drahtmühlen, Lein- und Baumwollenweberei, Eisenwaaren. Die Stadt ist Hauptort der mediatisirten glchn. Gfsch., dem Fürsten von Bentheim-Tecklenburg-Rheda gehörig; $1^{1}/_{4}$ QM. mit 4200 E. 6) **L. an der Lahn**, A. in Nassau, 2,28 QM. mit 17,635 E. 7) St. ebd., an der Lahn, 4028 E. Realschule, Münze, Bischofsitz, Seminar, Töpferei, Ackerbau, Produktenhandel, Tabak-, Tuch- und Maschinenfabrik.

Limehouse, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, O. bei London, 27,561 E. Schiffswerfte.

Limekilns, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei Dunfermline, l. an der Mdg. des Forth, 950 E. Guter Hafen und Steinkohlenhandel. [Dyle, 680 F.

Limelette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Wavre, an der

Limena, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, nahe an der Brenta. [1177 E. Tuch, Papier, Märkte.

Limeray, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Limerick, 1) Gfsch. in Irland, Munster; zwischen den Gfsch. Clare N. und davon durch den Shannon getrennt, Tipperary O., Cork S., Kerry W.; im SO. gebirgig, übrigens hügelig und eben. $44^{1}/_{2}$ QM., 201,619 E. Der Shannon fliesst gegen N. in den atlant. Ocean und nimmt den Askeaton, Maig und Mulkerna auf. Produkte sind: Getreide, Holz, Flachs, Hanf, Rindvieh und Schafe. Die Gewerbthätigkeit schafft Leinwand, Hanftuch und Seilerwaaren. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Shannon, 44,626 E. Sitz eines kathol. und eines protest. Bischofs; Leinwand-, Wollzeug- und Tuchfabr., Handel mit Getreide, Pökelfleisch, Butter, Leder etc. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1500 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, am Shuylkill, 2280 E.

Limerle, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, 1200 E. [Klagenfurt, 145 E.

Limersdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $^{7}/_{8}$ M. von

Limersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Erstein, 514 E.

Limerzel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1412 E.

Limesol, s. Limasol.

Limestone, 1) Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Springfield. 2) Gfsch. ebd., Alabama, an Tennessee grenzend. Hauptort: Athens. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. und 6 engl. M. SO. von Clarion, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, 12 engl. M. SW. von Williamsport, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montour, 10 engl. M. NW. von Danville, 800 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 900 E. 7) **L. Springs**, Ort ebd., South-Carolina, Gfsch. Spartanburg. Mineralquellen, weibliches Erziehungsinstitut.

Limetz, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, l. am Epte, 692 E.

Limeuil, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, am Zusammenfl. der Dordogne und Vezère, 856 E.

Limeux, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Lury, 442 E. [P. Thenon, 480 E.

Limeyrat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Limezy, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1317 E.

Limido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 851 E.

Limina, Ort in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, Mand. Savoca, 1284 E.

Limington, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2210 E.

Limito, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 742 E.

Limlingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 550 E.

Limmat, Nebenfl. der Aar r., in der Schweiz; entsteht aus 3 Bächen am Fuss des Tödi im Linththal, Kant. Glarus, und heisst anfänglich Linth. Bei der Vereinigung dringt der Fluss durch eine 196 F. tiefe, finstere Schlucht und mündet in den Wallen-See. Bei Zürich verlässt die Limmat den Züricher-See. Ihr Bett ist breit, ihr Fall stark und daher die Schifffahrt mühsam. Sie nimmt l. die Scheienbach, Fätschbach, r. den Diessbach, die Sernft auf und mündet bei Windisch im Aargau. S. auch Glarus.

Limmen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Alkmaar, 592 E.

Limmer, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. Linden, bei Hannover, 719 E. Schiffbau, Mineralquelle. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Alfeld, 280 E.

Limmeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Lennep, 130 E.

Limmersdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, bei Thurnau, 518 E. Obstbau, Mühle.

Limmritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 1040 E. Oberförsterei. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, r. an der Zschopau, 226 E. Eisenbahnhaltestelle.

Limna, Ort in Griechenland, Negroponte, am Kanal von Talanti.

Limöen, Insel in Schweden, Gefleborg-Län, nahe der Küste.

Limoeiro, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, 6000 E.

Limoges, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, 35 QM., 147,009 E. 2) St. ebd., Hptst. des Dep. Haute-Vienne, r. an der Vienne, SO. von Poitiers, 51,053 E. Departementalbehörden, Handelsgericht, Bischofsitz, gothische Kirche St. Etienne, öffentliche Bibliothek, Akademie mit 2 Fakultäten, Spaziergänge mit Springbrunnen, Louis-Philipp-Brücke, bedeutende Manufaktur von Porzellan, Flanell und Droguen, Woll- und Baumwollstrumpf-, Karten-, Hut-, Papier-, Strohpapier-, Buntpapier-, Licht-, Chocoladefabriken, Wachsbleichen, Woll- und Baumwollspinnereien, Messerschmiede, Mechaniker, Färberei, Wein- und Salzhandel, Mineralwasser. Geburtsort des Marschall Jourdan.

Limogne, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1507 E.

Limoise, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 332 E. Märkte. [Benin d'Azy, 387 E.

Limon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. St.

Limone, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NO. bei Brescia, W. am Garda-See, 567 E. Sehr besuchter Hafen im See, Handel mit Orangen und Citronen, Fischerei, Eisenhammer, Oelpressen, Papiermühlen. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov., Distr. und S. bei Cuneo, am Nordfuss des Col di Tenda, r. am Vermegnana, 431 T. ü. d. M., 3160 E.

Limonest, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, S. bei Villefranche, 1065 E.

Limonia, türk. Insel im Archipel, W. bei Rhodus, NO. von Karki, an der Westküste, mit glchn. Df. und Hafen. 36^{0} 17' 25'' n. Br., 25^{0} 22' 45'' ö. L. v. Par. [Maringues, 964 E.

Limons, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, P.

Limont, 1) Df. in Belgien, Prov. und WNW. bei Lüttich, 320 E. 2) **L.-Fontaine**, Ort in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Hautmont, 589 E. Brauerei.

Limonta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellagio, 416 E.

Limony, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Serrières, 831 E. Guter Weinbau.

Limosano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. NNW. bei Campobasso, (Molise), l. am Biferno, 2526 E. 41^{0} 41' 29'' n. Br., 12^{0} 15' 59'' ö. L. v. Par.

Li-Mou-Khiang, Fl. auf der chinesischen Insel Hai-Nan, Prov. Kouang-Touang; fliesst NNO., unter den verschiedenen Namen: Ta-Kiang, Siu-Ankiang, Loung-'An-Kiang, Kin-Kiang (Goldfluss), Kian-Kiang, Pe-Chi-Kiang, Nan-Tou-Ta-Kiang, Po-Tchhoung-Ho bis zur Mdg. in die Bai Po-Tchhoung-Kheou, bei der Stadt Hai-Kheou-So. Er führt sehr viel Sand mit sich.

Limours, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, SW. von Paris, in einem schönen Thal, 1104 E. Fayence- und Töpferwaarenfabrik, Obstbau und Obstbaumzucht, Musterschule für Ackerbau.

Limousin, **Limosin**, ehemals Landsch. in Frankreich, in Haut- und Bas-Limousin getheilt; ist heute der grösste Theil der Dep. Haute-Vienne und Corrèze; gebirgig und arm, aber Kastanien und gute Pferde die vorzüglicheren Produkte. Hptst. war Limoges.

Limoux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aude; $34^{3}/_{4}$ QM., 68,306 E. 2) St. ebd., Hptst. des Dep. Aude, links am Aude, in einem fruchtbaren Thal, 6937 E. Sitz der Behörden, der Civil- und Handelstribunale; Getreide, Heu, vorzüglicher Wein (Vins de Limoux, Blanquette de Limoux), Niederlage des Eisens aus den nahen Eisenwerken, bedeutende Tuchfabriken, Wollhandel, Wollmützenfabr., Gerberei, Lederhandel, Färberei, Weinhandel, mehrere bedeutende Märkte, Telegraphenstation.

Limouzinière (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1337 E. Markt.

Limpach, **Limpbach**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 441 E. Schöne Kirche, Badeanstalt, stark besucht und ebenso angenehm in der Lage, als im Klima.

Limperich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 325 E.

Limpias, Ortsch. in Spanien, Prov. und OSO. bei Santander, r. an der Mdg. des Ason in den Meerbusen von Gascogne, 270 E. Hafen, Anker- und Nagelschmieden, Gipsbrüche, Mineralquelle,

Limpiville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Valmont, 698 E.

Limpsfield, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1216 E.

Limpurg, 1) ehem. Reichsgrafschaft in Deutschland, im fränkischen Kreise, jetzt in Würtemberg, Jaxtkr. War am Ende des 18. Jahrhunderts in 7 Herrschaften getheilt. 2) **L.-Gaildorf**, **L.-Gschwend**, **L.-Michelbach**, **L.-Oberroth**, **L.-Ober-Sontheim**, **L.-Waldeck**, Standesherrschaften in Würtemberg.

Limpurger-Gebirge, Gebirge in Würtemberg, eine Fortsetzung der Alp, die sich durch das OA. Gaildorf, gegen Oehringen erstreckt.

Limra, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, 90 engl. M. NW. von Surat. 21^{0} 47' n. Br., 71^{0} 37' ö. L. v. Grwch.

Limree, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel

Kattywar, am Fl. Bogwara. Von reichen Kapitalisten bewohnt. 22^{0} 33′ n. Br., 71^{0} 47′ ö. L. v. Grwch.

Limsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 266 E.

Limus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 325 E.

Lin, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, NNO. von Khaia-Foung. 2) **L. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. Mazières, 539 E.

Lina, Nebenfl. des Larenda r., in Schweden, Norbotten.

Linach, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 298 E.

Lin-An, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, W. von Hang-Tcheou.

Lin-An-Fou, St. in China, Prov. Yun-Nan. 23^{0} 37′ 12″ n. Br., 110^{0} 48′ 30″ ö. L. v. Par.

Linao, St. im O. der Philippinen-Insel Mindanão.

Linards, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1863 E. Märkte.

Linares, 1) St. in Spanien, Prov. und NNO. bei Jaen, zwischen den Flüssen Guadalimar, Guadarizar, Guadalen, Guadiel, 10,567 E. Blei-, Kupfer- und Antimoniumminen. 2) Flck. ebd., Prov. und SSW. bei Salamanca, am Fuss eines Berges am Alabon, 1300 E. 3) Flck. ebd., Prov. Huelva, NNW. bei Sevilla, 843. 4) Flck. ebd., Aragonien, Prov. und bei Teruel, l. am glchn. Fl., 640 E. Wollweberei, Eisenwerk, Bleimine. 5) **San Felipe de L.**, kl. St. in Mejico, Staat Neu-Leon, Hauptort des glchn. Partido, 40 Leguas SO. von Monterey, 6000 E. Kreisgericht.

Linarolo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, [1015 E.

Linars, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Bonnat, 600 E.

Linas, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, [1183 E. Mühle.

Linau, Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 320 E.

Linazay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Civray, 532 E.

Linby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 257 E.

Lince, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. bei Lipowiec.

Lincent, Df. in Belgien, Prov. u. WNW. bei Lüttich, 1200 E.

Linchdale, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 883 E.

Linchmere, Df. in England, Gfsch. Sussex, 283 E.

Linckaen, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 1240 E.

Lincoln, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. York N. u. NW., und N. davon durch den Humber geschieden, Leicester und Nottingham W., Rutland SW., Northampton und Cambridge S., und der Nordsee O., 127,45 QM. mit 411,997 E. Das Land ist eben, ausgenommen im W., wo eine Hügelkette steht, im O. und S. giebt es viel Niederland und Sumpf. Die Flüsse sind der Trent, zum grössten Theil die Westgrenze, Witham, Nen, der zum Theil kanalisirte Welland, Ancholme mit dem gleichn. Kanal, im W. ein Kanal von Sleaford nach Horncastle, im O. der Louth-Kanal, im W. der Foss-Dyke-Kanal. Es giebt viele ungesunde Landstriche. Produkte sind: Getreide aller Art, besonders viel Hafer, Flachs, Rindvieh, Schafe, Pferde. Landwirthschaft ist Haupterwerb, und die Industrie in Worsted u. Teppichen unbedeutend. 2) St. ebd., Hptort der gleichn. Gfsch., SSO. von York, l. am Witham, und durch einen Kanal NW. mit dem Trent verbunden, 20,999 E. Bischofsitz, Kathedrale, mehrere Kirchen, Bibliothek, Handel mit Hafer und Wolle, Knochenmühlen. 3) Gfsch. in Ver.-St., Maine. Hptort: Wiscasset. 4) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptort: Lincolnton. 5) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Lincolnton. 6) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hptort: Fayetteville. 7) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Stamford. 8) Gfsch. ebd., Missouri. Hptort: Troy. 9) Gfsch. in Ober-Canada, zwischen dem Ontario- und Erie-See. 10) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, l. am Fl. Penobscot, 1400 E. 11) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 24 engl. M. von Montpellier, 1100 E. 12) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 15 engl. M. WNW. v. Boston, 800 E. 13) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 950 E. 14) Hafen an der Südküste von Australien, Flinders-Land, SW. im Spencer's-Golf. 34^{0} 48′ 25″ s. Br., 132^{0} 52′ 25″ ö. L. v. Par.

Lincolnton, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Lincoln. 4 Kirchen, 2 Lehrinstitute, Handel.

Lincolnville, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 2200 E. Hafen, Handel.

Lind, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 235 E. Kupfer- und Bleibergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, 170 E. 4) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Villach, 750 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. Knittelfeld, 130 E. 6) Df. ebd., Bez. Leibnitz, P. Ehrenhausen, 160 E. 7) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 120 E. 8) **(Ober-)**, Df. ebd., Bez.-A. Vohenstrauss, 346 E. 9) **(Ober- u. Unter-)**, Flck. und Df. in S.-Meiningen, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Sonneberg, 950 und 300 E.

Linda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. v. Schweinitz, 170 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Weissenfels, 230 E. 3) **(Mittel-, Nieder-, Ober-)** mit **Lindenfeld**, 3 Dfr. ebd., Kr. Lauban, 180, 1260 und 880 E. 2 Schlösser, 6 Mahl-, 2 Oel-, 1 Walk-, 3 Lohmühlen. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, 671 E. 5) **L., Linde**, Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Frohburg, bei Kohren, 215 E. 6) Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 475 E.

Lindabrunn, Pfrdf. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und 1 M. von Pottenstein, P. Leobersdorf.

Lindach, 1) Nebenfl. der Lauter in Würtemberg, entspringt im OA. Kirchheim, bildet einen Sturz, und mündet unterhalb Kirchheim. 2) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gmünd, 696 E. 3) Kirchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei Volkach, 347 E. 4) **(Ober-, Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, zus. 308 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Bamberg, 103 E. 6) Df. ebd., Schwaben, Bez.-Amt Zusmarshausen, 176 E. 7) Df. in Oesterr. ob der Enns, ehem. Traunkr., 360 E. Schloss.

Lindah, St. in Hindostan, Cutch, bei Schahpoor. Blühend.

Lindaro, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^{3}/_{8}$ M. von Pisino.

Lindau, 1) A. und Flck. in Anhalt, A. Rosslau, an der Nuthe, 660 E. 2) A. und Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, bei Nordheim, an der Ruhme, 1345 E. Leineweberei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 790 E. Papier- u. a. Mühlen. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, bei Baireuth, 260 E. 5) Bez.-A. ebd., Schwaben, 45,104 E. 6) Befest. St. ebd., in reizender Lage auf einer Insel NO. im Bodensee, durch Brücken mit dem Festlande verbunden, 4918 E. Maximilians-Hafen im See (seit 1812), Schloss, Bezirksamt, Rent-, Salz-, Post-, Oberzoll- und Hallamt, latein. Schule, Landwirthschafts- und Gewerbeschule, Bibliothek, Instrumenten- u. Chaisenfabr., bedeut. Schranne, Schifffahrt (auch Dampfschifffahrt nach Constanz etc.), Wein- und Feldbau, lebhafter Handel mit Obst, Getreide, Käse, Fischen, Wein, Kirschengeist, Speditions- und Transitohandel nach der Schweiz u. Italien. 47^{0} 32′ 19″ n. Br., 7^{0} 21′ 5″ ö. L. v. Par. 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 215 E. 8) Df. ebd., unt. der Enns, Bez., P. und $^{1}/_{4}$ M. von Raabs, 200 E. 9) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, 1050 E.

Lindberg, **Limberg**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 300 E. Pottäschsiederei.

Lindby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 271 E.

Lindchen, Df. mit Kolon. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 115 E.

Linddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^{1}/_{4}$ M. v. [Stendal, 115 E.

Linde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Buk, 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 230 E. 4) Df. ebd., Kr. Greifenhagen, 460 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 230 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 320 E. 7) Fl. in den Niederlanden, Prov. Friesland, schiffbarer Nebenfluss des Kuinder.

Lindeboeuf, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 767 E.

Lindegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, P. Burgau, 210 E.

Lindelbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 350 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 273 E. Weinbau, Burgruine Lützelburg. 3) **(Ober-, Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, zus. 204 E.

Lindelburg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 162 E.

Linden, 1) ehemal. Df., jetzt schöne Vorstadt von Hannover, der Hauptstadt des Königreichs Hannover, nur durch die Ihme von der Calenberger Neustadt getrennt, 8100 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Langenzenn, 437 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Horbach, 364 E. 4) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 140 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. und bei Schrobenhausen, 130 E. 6) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 120 E. 7) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. u. $^{7}/_{8}$ M. von Kaufbeuren, 145 E. 8) Df. in Braunschweig, Kr., A. u. $^{1}/_{4}$ M. von Wolfenbüttel, 180 E. 9) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Vogtei Heide, 390 E. 10) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 320 E. 11) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 880 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 880 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 895 E. 14) Df. ebd., Kr. Bunzlau, 222 E. 2 Kalkbrennereien. 15) Df. ebd., Rgbz. u. Landkr. Aachen, 480 E. 16) Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 300 E. 17) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 475 E. Kathol. Seminar. 18) **(Grossen-)**, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, SSW. bei Giessen. 19) Ort in Vereinigt.-St., Newyork, Gfsch. Genesee, 40 engl. M. O. von Buffalo. 20) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Marengo, 10 engl. M. W. von Montgomery. Bedeut. Baumwollenbau. 21) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Perry, am Fl. Buffalo, 600 E. 22) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1000 E. 23) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Iowa, 6 engl. M. NW. von Mineral-Point, 250 E.

Lindena, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Dobrilugk, 390 E.

Lindenaes, s. Lindesnäes.

Lindenau, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 202 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, WSW. bei Gabel, 2000 E. Kattunweberei, Bleichen, Spiegelfabrik. 3) Df. in S.-Meiningen, Hildburghausen, A. Heldburg, 364 E. Dabei SO. das Salzwerk Friedrichshall, wo auch Magnesia, Glauber- u. Bittersalz bereitet wird. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 440 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 310 E. 6) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 215 E. 7) Df. ebd., Kr. Königsberg, 750 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 490 E. Schloss, Mühle. 9) Df. ebd., Kr. Landshut, 515 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 1140 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 100 E. Landgestüt. 12) Df. in Sachsen, Krd. Dresden. GA. Moritzburg, 206 E. 13) Df. ebd., Krd. u. GA. Leipzig, 4146 E. Freundlich, mit Sommerwohnungen der Leipziger und besuchter Vergnügungsort derselben, Gasbeleuchtung, Viehmärkte, grosse Ziegelei, Mühle. 14) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, 780 E.

Lindenberg, 1) Df. in Anhalt, A. und $^{1}/_{2}$ M. von Harzgerode, 125 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Gräfenhausen, 440 E. 3) Flck. ebd., Schwaben, Bez.-A. Lindau, bei Weiler, 1400 E. Gute Strohhutfabrikation. 4) Df. ebd., Bez.-A. Kaufbeuren, 376 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 360 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 370 E. 7) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 385 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 360 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 280 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 170 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^{1}/_{8}$ M. von Zeitz, 120 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 125 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Neusalza, 345 E. 14) Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, $^{3}/_{4}$ M. von Neuhaus, 160 E.

Lindenberger Mühle, Tuchfabrik in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, $^{3}/_{8}$ M. von Luckenwalde, 230 E.

Lindenburg, Schloss u. Hauptort der glchn. Gfsch. in Jütland, A. Aalborg.

Lindenbusch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^{1}/_{2}$ M. v. Liegnitz, 165 E.

Lindendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 170 E. 3) Df. ebd., Kr. Sensburg, 380 E.

Lindenfels, St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, eig. Kr., im Odenwald, SSO. bei Darmstadt, 850 E. Dabei die Ruinen der glchn. Bergfeste. [290 E.

Lindenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Lindenhart, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Baireuth. 500 E. Obst- und Hopfenbau, Mühlen.

Lindenholzhausen, Df. in Nassau, A. und SO. bei Limburg, 1201 E. Mineralquelle, Mahl- und Oelmühle.

Lindenkreuz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 404 E. Mühlen.

Lindenscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 300 E. [540 E.

Lindenstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum,

Lindenstruth, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 260 E.

Lindenthal, 1) Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Leipzig, 474 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 216 E.

Lindenwald, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $^{5}/_{8}$ M. v. Marienburg, 320 E. [230 E.

Lindenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Lindenwerder, **Lipiagora**, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 1180 E. [Weimar, 216 E.

Linderbach, Pfrdf. in S.-Weimar, A. Vieselbach, $2^{1}/_{8}$ M. von

Linderen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Geilenkirchen, 360 E.

Lindern, 1) Df. in Oldenburg, Kloppenburg, A. Löningen, 490 E. 2) Df. ebd., A. und $^{1}/_{2}$ M. von Westerstede, 170 E. 3) Df. in Hannover, Hoya, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Sulingen, 630 E.

Linderode, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1130 E. Mühle, Ziegelei.

Lindesay, Berg in Australien, Ostküste, SW. von der Moreton-Bai, mit der Quelle des Richmond, 5400 F. hoch.

Lindesberg, St. in Schweden, Oerebro-Län, 1100 E. Eisenminen, eiserne Töpfe.

Lindesnäes, das südlichste Vorgeb. von Norwegen. Leuchtthurm. 57° 58′ n. Br., 4° 43′ ö. L. v. Par. [320 E.

Lindewerra, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Lindewiese, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Freiwaldau, 2210 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 1 M. von Freiwaldau, 1160 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1040 E.

Lindfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1919 E.

Lindflur, Kirchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 262 E.

Lindforst, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 240 E.

Lindforth, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 375 E.

Lindhard, 1) (**Nieder-** od. **Unter-**, **Ober-**), 2 Krchdfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, bei Westen, an der kl. Laber, 284 und 393 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 210 E.

Lindheim, (**Gross-**), Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, SSW. bei Giessen, 712 E.

Lindhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 305 E. Mühle. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 540 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Kr. u. $1^{1}/_{4}$ M. von Harburg, 270 E.

Lindicken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Insterburg, 225 E.

Lindig, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 370 E.

Lindkirchen, **Lindelkirchen**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, bei Neustadt an der Donau, 156 E. Salpetersiederei.

Lindlar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1000 E.

Lindley, 1) Gmd. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. bei Huddersfield, 4260 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 738 E. [470 E.

Lindloh, Kol. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Meppen,

Lindois (**le**), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Montemboeuf, 954 E.

Lindorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 954 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 426 E.

Lindoso, Flck. in Portugal, Prov. Minho, NNO. bei Braga, am Lima, 610 E.

Lindow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, zwischen drei Seen, 1688 E. Adeliges Fräuleinstift, Tabakfabrik. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 355 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 410 E. 4) (**Ober-**), Flck. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Müllrose, 340 E. Dabei die Kolon. (**Neu-**) u. das Dorf (**Unter-**), 154 u. 210 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Jüterbogk, 160 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 230 E. 7) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 218 E.

Lindridge, Df. in England, Gfsch. Worcester, 687 E.

Lindry, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, W. bei Auxerre, 1199 E.

Lindsay, St. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Benton, 900 E.

Lindscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 100 E.

Lindscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 260 E.

Lindschied, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 211 E.

Lindsell, Df. in England, Gfsch. Essex, 390 E.

Lindsey, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 316 E.

Lindstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 600 E. [folk, 342 E.

Lindstead, (**Great-**, **Little-**), Ortsch. in England, Gfsch. Suf-

Lindt, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 115 E. 2) (**Groote-**), Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Dortrecht, 843 E.

Lindwedel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, $3^{3}/_{4}$ M. von Celle, 130 E. [105 E.

Lindweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Lindwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Schweinitz, 100 E.

Lindy, Fl. im S. von Zanzibar; mündet bei dem glchn. Ort in die glchn. Bai in den indischen Ocean.

Linewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 310 E.

Linfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. $^{3}/_{4}$ M. von Stargard, 260 E.

Linford, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 615 E.

Ling, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 601 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 422 E. 3) St. in China, Prov. Chan-Si, N. bei Young-Ring. 38° 4′ 50″ n. Br., 108° 36′ 50″ ö. L. v. Par. 4) St. ebd., Prov. Kan-Sou, rechts am Hoang-Ho. 5) St. in Korea, Prov. Tchusin, SO. bei Haï-Men.

Linga, 1) 2 britische Inseln, Shetlandsinseln, zwischen Mainland und Yell. 2) Brit. Hebrideninsel, Schottland, Gfsch. Argyll, Westseite der Insel Mull. 3) S. Lingga.

Lingan, St. in China, Prov. Yünnan, S. von Yünnan-fu.

Lingards, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 763 E.

Lingayen, span. Stadt auf der Philippinen-Insel Luzon, an der Westküste, 11,200 E. Hafen.

Ling-Chan, 1) Berg im N. auf der chines. Insel Haï-Nan, Prov. Kouang-Toung, SO. von der Stadt Khioung-Tcheou. Er dient den Schiffern, die von N. her in den Hafen von Haï-Kheou-So einlaufen, als Merkmal. 2) St. in China, W. in der Prov. Kouang-Toung, N. von Lian-Tcheou, am Fuss eines hohen Berges. 22° 24′ n. Br., 106° 39′ 10″ ö. L. v. Par. 3) St. in Korea, Prov. Kiang-Yuan.

Ling-Che, St. in China, Prov. Chan-Si, NW. bei Tcho.

Ling-Choui, 1) St. im SO. der chines. Insel Haï-Nan, Prov. Kouang-Toung, rechts am Fluss Ta-Ho-Choui, 50,000 E. 2) St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, OSO. bei der Stadt Kouang-Yang.

Lingé, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, 654 E.

Linge, Nebenfl. der Maas rechts, in den Niederlanden, entspr. in der Prov. Gelderland, fliesst gegen W., und mündet bei Gorkum.

Lingebate, Fluss auf der Ostküste der Insel Madagascar, im Lande der Antavarts. [785 E.

Lingelbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain,

Lingen, 1) die niedere Gfsch. ist der nördl. Theil der ehemal. Gfsch. Lingen, die Preussen im Wiener Congress an Hannover abtrat, $6^{1}/_{4}$ QM. Die obere Gfsch. oder der südl. Theil der ehem. Gfsch. gehört noch zu der preuss. Prov. Westphalen, Rgbz. Münster. Mit der hannöv. Gfsch. ist jetzt der Kr. Emsbühren vereinigt, der eine standesherrliche Besitzung des Herzogs von Looz-Corswaren war, so dass das Ganze $9^{1}/_{4}$ QM. hat. Es gehört zu der Lddr. Osnabrück und liegt zwischen der Gfsch. Bentheim W., Kr. Meppen N., Frstth. Osnabrück O., und der preuss. Prov. Westphalen S. Das Land wird zwar von der Ems durchflossen, und von den beiden Armen der Aa bis zu ihrer Vereinigung und Mündung in die Ems; aber es ist meist sandig und dürr, zum Theil Haide und Moor, und liefert nicht hinreichendes Getreide, dagegen viel Flachs. Linnenspinnerei und Leineweberei sind der Haupterwerb. 2) St. in Hannover, ebd., Lddr. Osnabrück, unweit r. der Ems, 3800 E. Gymnasium, Linnen-, Drell- und Tuchweberei. 52° 31′ 30″ n. Br., 4° 58′ 44″ ö. L. v. Par. 3) Df. in England, Gfsch. Hereford, 287 E.

Lingenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 270 E. 2) Df. in Anhalt, A. Quellendorf, $1^{1}/_{2}$ M. von Dessau, 140 E. 3) Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bregenzerwald, P. Egg, 2 M. von Bregenz, 1200 E.

Lingenfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1516 E.

Linger, Df. in Luxemburg, Distr. und $2^{1}/_{2}$ M. von Luxemburg, Kant. Capellen, 170 E. [310 E.

Lingerhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Lingersberg, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, 270 E. [Tilly sur Senles, 912 E.

Lingèvres, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P.

Lingfield, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, NNO. bei East-Grinstead, 2202 E. Mineralquelle.

Lingga, Insel im Sunda-Archipel, O. von Sumatra, unter dem Gleicher, und 102° 20′ ö. L. v. Par.; von ungefähr 10,000 unabhängigen und unvermischten Malaien, die den Islam bekennen, bewohnt. Das Klima ist zwar veränderlich, denn fast täglich fällt Regen, derselbe erfrischt aber die Luft und macht die Nächte kühl. Uebrigens ist die Luft gesund, so dass man wenig Krankheiten kennt. Die Jahreszeiten wechseln nach den Passaten. Die Insel ist gebirgig und stark bewaldet, von kleinen Inseln und Riffen umgeben, sehr fruchtbar und reich an Früchten, Sagobäumen, Pfeffer, Gummi, Eben-, Sandel- und Aloeholz, auch etwas Gold, viel Fische an den Küsten. Pferde sind gar nicht auf der Insel und das Rind wird nur als Mastvieh gezogen. Hauptort der Insel: Kwaladai.

Ling-Kieou, St. in China, Prov. Schan-Si, OSO. von Loen-Yuen, links am Tang-Ho.

Linglack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 265 E.

Ling-Lo-Chan, Berg in China, Prov. Kan-Su; mit ewigem Schnee bedeckt. 35° 5′ n. Br., 100° 45′ ö. L. v. Par.

Lingolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Geispolsheim, 1157 E.

Ling-Pi, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, N. von Foung-Yang. 33° 33′ 26″ n. Br., 115° 11′ 7″ ö. L. v. Par.

Ling-Pou, St. in China, Prov. Schan-Si, NO. von Pou.

Lingreville, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1537 E.

Ling-Tai, St. in China, Prov. Schen-Si, ONO von Long.

Ling-Tao, St. in China, Prov. Kan-Sou, NW. von Koung-Tschang.

Ling-Tscheou, 1) St. in China, Prov. Tschi-Li, NW. von Tsching-Ting. 2) St. in Korea, Prov. Tschou-Sin.

Ling-Tschi, St. in China, Prov. Schan-Toung, O. von Tsi-Nan.

Ling-Tsching, St. in China, Prov. Tschi-Li, bei Schun-Te.

Ling-Tschouan, St. in China, Prov. Kouang-Si, NO. von Kouei-Lin.

Lingua, St. in Chili, Prov. Aconcagua. Wichtige Goldminen.

Linguaglossa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und NNO. bei Catania, am Nordostabhange des Aetna, 5003 E.

Lingueglietta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 539 E.

Linguetta, Cap in europ. Türkei, an der Küste von Albanien, Sdsch. Avlona, im adriat. Meer; bildet das Ende des Chimerageb. 40^0 26′ 15″ n. Br., 16^0 54′ 20″ ö. L. v. Par.

Linguizzetta, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Cervione, 595 E.

Lingwood, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 509 E.

Linhares, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, WNW. bei Guarda, am Abhang der Serra-Estrella, mit Fort auf hohen Felsen, 920 E. 2) Flck. ebd., Prov. Tras os Montes, WNW. bei Torre de Moncorvo, 1600 E. 3) Kl. Flck. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro, l. am Rio-Doce, unweit dem Einfluss des Cachoeira.

Linia, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 280 E.

Linichen, (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 620 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 190 E. Theerofen.

Linières-Bouton, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, P. Noyant, 567 E.

Liniewko, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1^3/_4$ M. von Behrent, 125 E.

Liniewo, s. Linewo. [770 E.

Liniez, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Vatan,

Linitan, die östlichste der Sirangan-Inseln im Philippinen-Archipel, am Südende der Insel Mindanão; hoch und die Nordküste sehr steil. Ausfuhr: Kokos und Wachs. 5^0 25′ n. Br., 123^0 3′ ö. L. v. Par.

Linkao, St. in China, Insel Hainan, Westküste, SW. bei Khioung-Tcheou. Dabei der Buddhistische Tempel Young-Hing-Sse. 19^0 46′ 48″ n. Br., 106^0 54′ 50″ ö. L. v. Par.

Linkebeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1300 E.

Linkenan, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen. 160 E. [245 E.

Linkenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Linkenboldslöchlein, eine der bedeutendsten Höhlen in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, bei Onstmettingen, tief und meist unbekannt, merkwürdig wegen der Sage vom Linkenbold.

Linkenheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1320 E.

Lin-Keou, St. in China, Prov. Schan-Toung, SO. von Tsing-Tscheou, links am Mi-Ho.

Linkhout, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. bei Hasselt, 650 E.

Lin-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Si, S. von Nan-tschang-fu, am Kan. 28^0 n. Br., 113^0 11′ ö. L. v. Par.

Linkim, Flck. in Russland, Guv. Wilna, WNW. bei Telsze.

Linkinhorne, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2551 E.

Linkoeping, 1) Län in Schweden, A. Oester-Göetland, zwischen den Läns Oerebro und Nyköping N., Kalmar und Jönköpin S., Wetter-See W., dem baltischen Meer O., 195 g. QM. mit 248,891 E. Die Küste ist sehr buchtenreich, und die bedeutenderen Buchten Bråviken, Slätbacken dringen tief ins Land. Die Landschaft wird durch den Motala-An in zwei Theile geschieden. Dieser Fluss verbindet den Wetter-See mit dem baltischen Meer. Der Svarta-An verbindet den Roxen-See mit dem Sommen-See. Im SO. liegt noch der Asunden-See, und bei dem Wetter-See der Taker-See. Im SW. stehen steile Gebirge, im NO. die Bergkette Kolmadens. Das Land hat vorzügliche Mineralquellen. Die Produkte sind Getreide in Ueberfluss, Tabak, Flachs, Waldhölzer, Vieh, Fische, Eisen, Kupfer, Alaun, Antimonium am Amberg-Berge. 2) Hauptstadt der glchn. Prov. ebd., WSW. von Nyköping, l. am Stang-An, S. vom Roxen-See, 6380 Einw. Bischofsitz, Kathedrale, Gymnasium; Gerberei, Weberei, sehr besuchte Märkte. 58^0 24′ 44″ n. Br., 13^0 17′ 1″ ö. L. v. Par.

Linkow, Flck. in Russland, Guv. Wilna, N. bei Poniewiez.

Linkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 400 E.

Linlithgow, 1) Gfsch. in Schottland, wird im N. durch den Frith of Forth von der Grafsch. Fife geschieden, und liegt ausserdem zwischen den Gfschftn. Edinburg SO., Lanark SW., und Stirling W.; $5^1/_4$ QM., 30,135 E. Hauptbetrieb ist Ackerbau, daneben Baumwollweberei, Bergbau auf Kohlen, Blei, Kalkstein, Salz- und Mineralquellen. Die beiden Hauptflüsse sind der Avon und Almond. Die Gfsch. heisst auch **West-Lothian**. 2) Hauptstadt der glchn. Gfsch. ebd., O. bei Falkirk, S. am glchn. See, 6115 E. Im zerfallenen ehemal. Schloss wurde die Königin Marie geboren; Gerberei, Branntweinbrennerei.

Linn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 1230 E. Schlossruine, Leineweberei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 320 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Iowa; Hauptstadt Marion. 4) Gfsch. ebd., Missouri, Hauptstadt Linneus. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Osage, 1300 E. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 700 E. 7) **L.-City**, Ort ebd., Oregon, Gfsch. Washington, l. am Fl. Willamette, der Stadt Oregon gegenüber.

Linna, Insel in Norwegen, Sondre-Trondhjem, nahe der Küste.

Linne, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 820 E.

Linnenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 119 E.

Linnenkamp, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 300 E.

Linnepe, Df. u. Eisenhütte in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 266 E.

Linneus, 1) Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Linn. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Aroostook, 10 engl. M. SW. von Houlton, 600 E.

Linnher (**Loch-**), tiefer Busen an d. Westküste von Schottland, wodurch die Gfsch. Argyll in zwei Theile geschieden wird. Nordwärts steht er mit dem Loch-Eil, u. von hier durch den Caledonia-Kanal mit dem Murray-Golf in Verbindung. Im Eingang die Insel Lismore.

Linnich, St. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, an der Roer, 1915 E. Gerberei, Getreidehandel, Pferde- u. Flachsmärkte.

Linning, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Neuss, 120 E.

Liñola, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Lerida, Bez. und P. Balaguer, 962 E. Salpetersiedereien.

Linosa, Eiland im mittelländ. Meer, SW. von Sicilien und W. von Malta. Unbewohnt, vorzüglich weidereich; Landungsbucht. 35^0 51′ 50″ n. Br., 10^0 32′ 54″ ö. L. v. Par.

Lin-Ou, St. in China, Prov. Hou-Nang, SW. von Tching.

Linow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 450 E.

Linowitz, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^1/_4$ M. von Löben, 270 E. [300 E.

Linowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Lin-Pao, St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Hoang-He.

Linsburg, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Nienburg, 570 E. [Siegburg, 105 E.

Linscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, $2^1/_2$ M. von

Linschoten, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1123 E. Umfasst die Wlr. Kattenbroek, Engh, Mastwyk, Palanen, Schagen.

Linsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Grulich, 900 E. Mühle.

Linse, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und $^1/_4$ M. von Eschershausen, 150 E.

Linselles, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Tourcoing, 4086 E. Hospital, Brauerei, Bleicherei.

Linsen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $2^1/_4$ M. von Militsch, 180 E. [110 E.

Linsenhof, Wlr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen,

Linsenhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 1105 E. Guter Wein, Handel mit getrockneten Kirschen, Kirschengeist, Honig.

Lin-Siang, St. in China, Prov. Hou-Nan, NO. von Yo-Tcheou, rechts am Yang-Tse-Kiang.

Linsingen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 200 E. [203 E.

Linsk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Linslade, Ortsch. in England, Gfsch. Buckingham, 1511 E.

Linsmeau, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, 410 E.

Linstead, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 205 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 1030 E. [418 E.

Linswege, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenbürg, A. Westerstede,

Lintach, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Amberg, 226 E. Schloss, Mühle. [am Tchang-Ho.

Lin-Tchang, St. in China, Prov. Ho-Nan, OSO. von Tse, rechts

Lin-Tein, St. in China, Prov. Schan-Toung, NO. von Tsy-Nan.

Lintel, (**im Westen** und **im Osten**), 1) 2 Oerter in Hannover, Lddr. Aurich, A. Norden, 270 E. Mühle. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 340 E. 3) Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und $^3/_4$ M. von Wiedenbrück, 775 E.

Linteler Marsch, Ort in Hannover, Lddr. Aurich, A. Norden, 210 E. [A. und bei Verden, 243 und 56 E.

Linteln, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Verden,

Linter, Df. in Nassau, A. Limburg, 313 E.

Lintern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Fürstenau, 270 E.

Lintgen, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, 1100 E.

Linth, Fl. in der Schweiz. Wird gebildet durch den Limmerbach, Sandbach und Oberstafelbach, und heisst weiterhin **Limmat** (s. daselbst).

Linthal, Ort in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Guebwiller, 1207 E. [310 E.

Linthe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,

Linthorst, **Lente**, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, SO. bei Zwolle.

Lin-Thsing, St. in China, Prov. Schan-Toung, an der Vereinigung des Kanals Ju-Ho mit dem Oeï-Ho. Besuchter Hafen. 36^0 57′ 15″ n. Br., 113^0 34′ ö. L. v. Par.

Linththal, das bedeutendste Flussthal, S. im Schweizer Kant. Glarus, das häufig und empfindlich durch weitverbreitete Erdbeben leidet, mit glchn. Df., das mit Ennetlinth 1988 E. zählt.

Linthwaite, Gmd. in England, Gfsch. York, Westriding, unweit Huddersfield, 4300 E. [Bederkesa, 470 E.

Lintig, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, bei

Lintin, Insel in China, im Kantonfluss, NO. von Macao und N. von Lintao. Bemerkenswerther konischer Kegelberg.

Linton, 1) Flck. in England, Gfsch. und SO. bei Cambridge, am Granton, 1833 E. Gerberei. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 915 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Kent, 1080 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2220 E. Grammarschule. 5) Krchspl. ebd., Gfsch. Hereford, 951 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Derby, 365 E. 7) Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 1635 E. Baumwollmanufaktur, jährl. grosser Schafmarkt. 8) Df. ebd., Gfsch. Roxburgh, 636 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Haddington, 775 E. 10) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1660 E. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Vigo, 1000 E. 12) **L. on Ouse**, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 700 E.

Lin-Tong, St. in China, Prov. Schen-si, ONO. von Si-'An.

Lintorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Bohmte, 520 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^5/_8$ M. von Düsseldorf, 1090 E.

Lintorfer Mark, zerstreute Häuser in Preussen, Rgbz. und Landkr. Düsseldorf, 360 E. Alaunwerk.

Lintot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Bolbec, 616 E.

Lintrathen, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 981 E.

Lin-Tsing, St. in China, Prov. Chang-Toung. Moscheen, Tempel; bedeutender Handel. [grossen Syrte.

Linufe, Ort in Afrika, Tripolis, SO. von Buscheïda, an der

Linum, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Fehrbellin, 1300 E. Bedeutender Torfstich.

Linwood, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 211 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 1126 E. Wichtige Baumwollmanufaktur.

Linx, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 807 E. Wiesenkultur. [von Essenzen.

Linxe, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1289 E. Fabrik

Linxweiler, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 690 und 720 E.

Linya, 1) Ort in brit. Hinterindien, Prov. u. 48 engl. M. von Tenasserim. 11° 27′ n. Br., 99° 13′ ö. L. v. Grwch. 2) Fl. ebd., Distr. Mergui. Entspr. in 11° 17′ n. Br., 99° 13′ ö. L. v. Grwch. und fällt in den Ocean, 11° 44′ n. Br., 98° 56′ ö. L. v. Grwch.

Linyante, St. in Südafrika, 7000 E. 18° 17′ 20″ s. Br., 25° 50′ 9″ ö. L. v. Grwch.

Liny devant Dun, Ort in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Dun sur Meuse, 644 E.

Linz, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 437 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am Rhein, 2959 E. Progymnasium; Braunkohlenlager, Eisenhütten- und Vitriolwerk und Schwefelsäurefabrik. 3) St. in Oesterreich, Hptst. des Landes ob d. Enns, an der Donau, über die eine 864 F. lange Brücke führt, in schöner Gegend, 30,323 E. (1857). Domkirche, ehrwürdige Stadtpfarrkirche, Schloss (jetzt Kaserne), bischöfliche Residenz, Rathhaus, Palais des Erzherzogs Maximilian, Theater, Gymnasialgebäude, Mauthhaus; grosser Marktplatz mit 2 Springbrunnen; Sitz der betreffenden Behörden, eines Bischofs, Lyceum mit Bibliothek und anderen Sammlungen, Obergymnasium, Seminar, Hauptschule, Zeichnenschule, Taubstummen- und Blindenanstalt, Ursulinerinnen-Lehranstalt, Museum, Musik-, Arzt- und andere Vereine, Irren-, Siechen- und Findelhaus, Krankenhäuser; Woll- und Baumwollzeug-, Barchent-, Tabak- und Lederfabriken, Produkten- und Speditionshandel. Rings um die Stadt die 32 Maximilianischen Befestigungsthürme. Schiffswerfte und Bau von eisernen Dampfbooten. 48° 18′ 19″ n. Br., 11° 57′ 3″ ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsperg, 130 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 289 E.

Linzanico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 589 E. [500 E.

Linzel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Linzenich, Lövenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 180 E. [240 E.

Linzerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Linzeux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Frévent, 416 E. [290 E.

Linzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Lioessens, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leuwarden, 418 E. [Hornoy, 466 E.

Liomer, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P.

Lion-Golf, 1) grosse Bucht der SO.-Küste von Frankreich, im mittelländ. Meer, mit mehreren Lagunen. Darein münden die Tet, der Gly, Aude, Orb, Hérault und Rhône. Die vorzüglichsten Häfen darin sind der von Toulon, Marseille, Cette, Agde und Collioure. 2) **L. d'Angers (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, am Oudon, 2745 E. 3) **L. devant Dun**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Dun sur Meuse, 630 E. 4) **L. en Sullias**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, P. Sully, 480 E. 5) **L. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, P. la Délivrande, 1056 E. Seebad, Tüllfabrikation.

Lioni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. citer.), Distr. und Mand. Sant' Angelo de' Lombardi, 4161 E.

Liopesi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Liorac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Mouleydier, 658 E. [Beaulieu, 558 E.

Liourdres, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P.

Lipa, kleine St. in Russland, Guv. Minsk.

Lipari, 1) Insel in Italien, Sicilien, Prov. Messina, die grösste in der liparischen Inselgruppe, 20 italien. M. im Umfang, 5 QM. Gebirgig, aber fruchtbar. Produkte: Oliven, Baumwolle, Orangen, Mandeln, vorzügliche Feigen, Mais, guter Wein, Schwefel, Salpeter, Zinnober; warme Quellen bei San Cologero im W. 2) St. auf der Ostküste der glchn. Insel ebd., 19,237 E. Fort; Bischofsitz, Kathedrale; lebhafter Handel durch den Hafen der Stadt. 38° 29′ 19″ n. Br., 12° 37′ 45″ ö. L. v. Par.

Liparische, Aeolische Inseln, Inselgruppe im tyrrhenischen Meer, N. von Sicilien. Besteht aus 17 Inseln, alle vulkanischen Ursprungs; doch sind davon nur 7 bedeutend, nämlich: Stromboli und Panaria NO., Lipari und Volcano (4000 E.), S., Salina, Filicuri oder Filicudi (1200 E.), und Alicuri oder Alicudi (800 E.) W.; die kleineren, O. von Panaria, sind: Dattolo, Panarelli, Bottero, Tilanovi, Lisca-Nera, Basiluzzo; die übrigen nur Klippen. Produkte: etwas Getreide, Oel, Seide, vorzügliche Südfrüchte, besonders Feigen, und hauptsächlich Wein. Ausfuhr von Oel, Wein und Rosinen in Menge, getrocknete und frische Fische, Schwefel, Nitrum, Borax, Bimstein.

Lipburg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 243 E.

Lipcse, Lipsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und P. Huszt, 1535 E. 2) **(Nemeth-)**, Flck. ebd., Com. Liptau, P. Rosenberg, 2548 E. 3) **(Toth-, Zolyom-)**, Flck. ebd., Com. Sohl, P. Neusohl, 1217 E.

Lipe, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 400 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und 1⅜ M. von Obornik, 425 E. [200 E.

Lipeinsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Liperitza, Nebenfl. des Toplitza r., in Serbien.

Lipes, 1) Prov. in Südamerika, Bolivia, Dep. Potosi. Kupfer (rothes und gelbes), Gold, Silber, Schwefel; Maulesel- und Schafzucht. 2) Flck. ebd., glchn. Prov. [metz, 242 E.

Lipetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlu-

Lipezk, St. in Russland, Guv. Tambow, rechts am Woronesch, 12,335 E. Besuchte Mineralbäder; Tuchweberei. 52° 37′ n. Br., 37° 16′ ö. L. v. Par.

Liphin, Lipchin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 280 E. [Bez. Rohatyn.

Lipica (gorna), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Lipie, Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kröben, 170 E. 3) Df. ebd., Kr. Schildberg, 150 E. 4) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Wreschen, 210 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Turka.

Lipiensken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 100 E. 2) Df. ebd., Kr. und 3½ M. von Johannisburg, 115 E. 3) Df. ebd., Kr. und 1⅞ M. von Lötzen, 190 E.

Lipija, Ort in der Wallachei, Buseo, am Fl. Buseo.

Lipik, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, unweit Pakracz. Warme Bäder. [Brod, 323 E.

Lipina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-

Li-Ping, Bez. in der Prov. Kouei-Tcheou in China. Vorzüglicher Quinquina und eine Art Hanf, Ko genannt, woraus viel Leinwand gearbeitet wird. Die glchn. St. ist bedeutend.

Lipinken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 685 E. [⅞ M. von Biecz, P. Gorlice, 1115 E.

Lipinky, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und

Lipinskaja, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, am Siasi.

Lipka, (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Grulich, 890, 506 und 210 E.

Lipkany, St. in Russland, Bessarabien, SO. bei Khotin, l. am Pruth. [gedein, 330 E.

Lipkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neu-

Lipke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 180 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Ortsch. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Buk, 190 und 120 E. 3) S. Lypke.

Lipkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 225 E. [Pilgram, 400 E. Schloss.

Lipkowa Woda, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Lipliavo, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, WNW. bei Zolotonoscha.

Lipnica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 260 E. 2) **L. murowana**, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und 1 M. von Wisnicz, 900 E. 3) **L. niemiecka**, Pfrdf. ebd., Kr. Neusandec, Bez. und 1½ M. von Ciezkowice, P. Grybow, 1220 E. 4) **L. dolna** und **gorna**, 2 Dfr. ebd., Kr. Bochnia, Bez. Wisnicz, 1132 und 1156 E.

Lipnicza, (Alsó- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Arva, P. Thurdossin, 1960 und 1430 E. Weberei von grobem Tuch.

Lipnik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 375 E. 2) Marktflck. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Biala, 4426 E. 3) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Agram, Bez. und 1⅛ M. von Modruspotok. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 300 E. 5) Df. ebd., Ungarn, Com. Saros, P. Eperjes, 700 E. 6) **(Nagy-)**, Df. ebd., Com. Zips, Bez. Lublo, P. Altendorf, 1350 E.

Lipniszki, Flck. in Russland, Guv. Wilna.

Lipnitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und W. bei Deutsch-Brod, 1400 E. 49° 36′ 55″ n. Br., 13° 4′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 238 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 450 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 200 E. 6) **L., Lipienica**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 170 E.

Lipno, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, NW. bei Plock, 4100 E. 52° 51′ n. Br., 16° 51′ ö. L. v. Par.

Lipocz, Df. in Ungarn, Com. Saros, 560 E. 14 Mineralquellen, Stalaktitenhöhle mit urweltlichen Thierknochen; ausserordentlich gesunde Luft. [burg, 827 E.

Lipold, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Ungarisch-Alten-

Lipoltitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 300 E. [Datschitz, 410 E.

Lipolz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei

Lipomo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 480 E. [Pinkafö, 704 E.

Lipotfalva, Leipersdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P.

Lipova, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Baranyavar, 889 E. [Bez. und ¾ M. von Casma.

Lipovani, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtbez. Kreutz,

Lipowa, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 530 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistrzitz, 360 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez., P. und 1 M. von Zybiec, 1319 E.

Lipowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 250 E.

Lipowetz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 990 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 340 E.

Lipowez, Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, 6470 E.

Lipowiec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Niemirow, P. Jaworow. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 100 E. 3) Df. ebd., 1¾ M. von Krotoschin, 145 E.

Lipowitz, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Treffen, 820 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 790 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 155 E.

Lipowka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 170 E. [Mühlhausen, 400 E. Papiermühlen.

Lipowsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Lippa, 1) St. in Ungarn, Com. Temes, links am Maros, 6899 E.

Starker Wein-, Obst- und Kukurutzbau, Vieh- und Bienenzucht, Steinbruch. 2) Df. ebd., Com. Zala, Bez. Lövö, 608 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Kostalowitz, 540 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, 650 E. 5) Df. ebd., Istrien, Bez. und bei Reifenberg, 320 E. [480 E.

Lippach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen,

Lippahocz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lövö, P. Bellatincz, 502 E. [Strassnitz, 1080 E.

Lippau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P.

Lippborg, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 460 E.

Lippe, 1) Nebenfl. des Rhein rechts; entspringt SW. in Lippe-Detmold, am lippeschen Wald; dringt in die preuss. Prov. Westphalen, Rgbz. Minden, den er von den Rgbz. Arnsberg und Münster grösstentheils scheidet, und mündet nach 33 M. langem Lauf endlich bei Wesel. Flösserei und bedeut. Gütertransport auf derselben. 2) L. oder **L.-Detmold**, ein Fstth. in Deutschland; umfasst die Gfsch. Lippe, Schwalenberg und Sternberg; zwischen der preuss. Prov. Westphalen NW., W. und S., Pyrmont und Hannover (Fstth. Calenberg) O., und Kurhessen (Gfsch. Schaumburg) NO.; 20,7 QM., 108,513 E. Davon liegen als Enclaven die Ortschaften Lipperode, Kappel und Grevenhagen in der preuss. Prov. Westphalen, auf 0,18 QM., 1150 E., die sich durch Vertrag vom 9/17. Juni 1836 dem deutschen Zollverein angeschlossen haben, während das ganze Fstth. demselben erst 1841, 18. Octbr. beitrat, und sich namentlich Preussen, in Rücksicht auf die Erhebung der inneren Steuern, anschloss. Die Lippe, nach der das Land benannt ist, berührt nur die Enclaven, aber das Hauptland an der nördlichsten Spitze die Weser, die für den Verkehr des Fürstenthums mit Minden und Bremen von der grössten Wichtigkeit ist. Das Land ist gebirgig durch das Teutoburger oder Lippesche Waldgebirge, oder auch Osning genannt, und darin mehr als funfzig benannte Berge, von denen der höchste im S. der Kötterberg, über 1500 F., der Velmerstot 1450 F. hoch ist. Dessen ungeachtet hat das Land ein ungemein mildes Klima, nämlich (nach Beachtungen zu Salzuflen) 9^0 3 Jahrestemperatur, + 1^0 5 Winter- und 17^0 3 Sommertemperatur. Das Land ist reich bewässert und fruchtbar, und ausgezeichnet durch Leinenspinnerei und Leinweberei, ohne dass es Fabriken giebt. Dieser Betrieb beschäftigt das Volk und ernährt allein viele Dfr., z. B. Pivitshaide. Daneben blüht die Landwirthschaft. Der Grundbesitz des Fürsten ist bedeutend. Das Land hat 6 Städte unter den 420 Ortschaften, ein Salzwerk zu Uffeln und ein Mineralbad zu Meinberg. Hinsichtlich der geistigen Cultur und des Volksunterrichts steht L. auf hoher Stufe. 1 Gymnasium, 2 Gelehrten-, 1 Provinzial- und viele Ortsschulen sorgen für den Unterricht. Hauptstadt ist Detmold. Die Bevölkerung ist ausschliesslich evangelisch, ausgenommen ohngefähr 1600 Katholiken. Seit 1836 hat das Land eine landständ. Verfassung erhalten. Der Landtag wird alle zwei Jahre gehalten. Budget für 1862: für Einnahmen 221,745 Thlr. und für die Ausgaben nahe die gleiche Summe. Staatsschuld 1862 an $\frac{1}{2}$ Mill. Thlr. Bundescontingent 1202 M., 240 M. Reservetruppen. 14 Aemter, Barntrup, Bloomberg, Brake, Detmold, Horn, Lemgo, Lipperode, Oerlinghausen, Schieder, Schotmar, Schwalenberg, Sternberg und Varenholz. 3) (**Schaumburg-**), wird begrenzt von Hannover, Preuss.-Minden und dem hess. Theile von Schaumburg; 9,75 QM. mit 30,774 E., in 2 Städten und 103 Ortschaften. Es liegt am nördlichsten Theile des Wesergebirges und ist nur niedrig bergig. Im SO. liegen die bewaldeten und kohlenreichen Bückeberge und an der Nordspitze das Steinhuder Meer (s. d. A.). Feldwirthschaft, Steinkohlenbau, starke Garn- und Leinweberei. Die Branntweinbrennerei ist Monopol. Die geistige Cultur ist befriedigend, die E. sind meist Protestanten. Jährliches Staatseinkommen 228,000 Thlr., Ausgaben in gleicher Höhe. Verhältnissmässig grosse Staatsschuld. Bundesmilitärcontingent 350 M., wovon 100 M. unter Waffen. 4 Aemter: Arensburg, Bückeburg, Hagenburg und Stadthagen. 4) Krchspl. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 380 E. 5) Bauersch. ebd., $2\frac{1}{4}$ M. von Recklinghausen, 250 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Siegen, 220 E. [Recklinghausen, 350 E.

Lippe und Oelde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr.

Lippehne, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, am Mandel- oder Wendel-See, 3194 E. Tuchweberei.

Lippein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 250 E.

Lippen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 255 E. Waisenhaus. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 880 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 250 E. 4) Df. ebd., Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Hoyerswerda, 240 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 320 E.

Lippenhuizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NO. bei Heerenveen, 1211 E.

Lippern, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Duisburg, 320 E.

Lipperode, Df. in Lippe-Detmold, 610 E. Schloss.

Lipperscheid, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und 1 M. von Diekirch, 130 E.

Lippersdorf, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 350 E. 3 Mühlen und Sägen. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lengfeld, 1041 E. [lieben, 307 E.

Lipperswylen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gott-

Lipperts, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, 189 E. [Hof, 573 E. Schieferbruch.

Lippertsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei

Lippertshofen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 218 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 192 E.

Lippertsreute, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 244 E.

Lippe'scher Wald, Geb. in Deutschland, der Osning oder Teutoburger Wald.

Lippholthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Dortmund, 180 E.

Lippiagora, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 230 E.

Lipple, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Schönstein, 140 E.

Lippin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 345 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Troppau, 220 E. [Kr. Herford, 390 E.

Lippinghausen mit **Sundern**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden,

Lippink, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 440 E. [200 E. Postexpedition.

Lippinken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Lippitsch, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswertha, 236 E. [340 E. Eisenwerke.

Lippitzbach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt,

Lippoldsberg, Flck. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Hof-Geismar, A. Karlshafen, rechts an der Weser, 870 E. Ueberfahrt. [Münden, 474 E.

Lippoldshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei

Lippoldsweiler, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 411 E.

Lipporn, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 312 E.

Lippova, s. Lippa.

Lippowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 390 E.

Lippowo, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 120 E. Glashütte. [Münster, Kr. Koesfeld, 850 E.

Lippramsdorf mit **Ostendorf**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz.

Lipprechtsrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 840 E.

Lipprichshausen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. bei Uffenheim, an der Gollach, 204 E. Mühle, Flachs- und Obstbau.

Lippspringe, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, am Ursprung der Lippe, 1600 E. Bleichen, Mineralquelle.

Lippstadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg; 9,10 QM., 34,577 E. Der Boden meist eben und fruchtbar. Flüsse: Lippe, Mönne, Weide, Glönne etc. Getreide, Hülsenfrüchte, schöner Flachs, gutes Vieh, Torf, Steinkohlen, Eisen, Salz, Mühlsteine; Leder- und andere Fabriken. 2) St. ebd., an der Lippe, 6554 E. Fräuleinstift, Spinnschule; Branntweinbrennerei, Gerberei, Getreidehandel. [gruben.

Lipptingen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 1085 E. Erz-

Lippusch, Df. mit Vorwerk, Glashütte und Papiermühle in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 600 E.

Liprandis, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, l. an der Mulde, 118 E.

Lipsa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 320 E. Schloss, Mühle.

Lipsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Leibnitz, P. Ehrenhausen, 160 E.

Lipschau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 210 E.

Lipschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 250 E. [270 E.

Lipsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Lipsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Geispolsheim, 633 E.

Lipsk, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, rechts am Bobra, W. bei Grodno, 1000 E. [domir, 500 E.

Lipsko, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NNO. bei San-

Lipso, türk. Insel im Archipel, an der asiat. Küste, O. bei Patino.

Liptau, Com. in Ungarn, zwischen Com. Zips O., Com. Gömör und Sohl S., Com. Thurocz W., Com. Arva und Galizien N.; 41,1 QM. mit 72,415 E. Das Land ist ein breites Gebirgsthal, in welchem die Waag strömt von O. nach W. Die Gebirge sind N. die Karpathen und S. ein Zweig derselben mit dichtem Wald bedeckt. Die Berge darin sind hoch, z. B. der dreispitzige 6401 Schuh hohe Rochats, der Pisna, Hlina, Tomanova, und der 7538 F. hohe Krivan, aus dem sich der Hochwald abzweigt in dem Zweige westwärts zwischen der schwarzen und weissen Waag bis zu deren Vereinigung, und auf der anderen Seite mit dem Arm bis zu dem 5000 F. hohen Königsberg, wo die Waag, Gran, Gölnitz und der Hernad entspringen. Aus dem Königsberg entwickelt sich ein Kalkfelsengebirgszug westwärts, mit den hohen Kuppen Orlow, Vapenitza, Javorina, Ramsa, und oberhalb Botza die 3696 F. hohe Teufelshochzeit, über die eine sehr gefahrvolle Strasse führt, die man besser auf der Strasse über den Sturetz umgeht. Auf der Nordseite der Teufelshochzeit sind die lebensgefährlichen Botzaer Goldminen. Westlich von der Teufelshochzeit steht zwischen Neusohl und St. Nicolai der 6170 F. hohe Dumber, in der SW.-Spitze des Com. Krisna, weiter der 4300 F. hohe schwarze Stein (Cserni-Kamen), und der 3876 F. hohe Boryssow, unweit der 4168 F. hohe Klak mit dem grossen und kleinen Fatra. Zwischen den beiden Fatra bricht die mit der Arva vereinigte Waag durch das Com. Arva. Ueber den grossen 3721 F. hohen Fatra führt eine Strasse von Turoc nach Liptau. Zwischen den erwähnten Bergen Hlina und Tomanova führt ein enger Pass nach Galizien. — Das rauhe Klima dieses Gebirgsthales ist dem Landbau nicht günstig, auch das Vieh ist ohngeachtet guter Weiden schlecht; dennoch giebt es viel Käse und Butter, aber wenig Weizen und Korn, dagegen viel Hafer, der zu Brod verbacken wird. In den Wäldern sind viel Bären, Wölfe, Hasen, Rehe, Hirsche, Steinböcke, Adler und Waldhühner; in den Bergwerken Gold, Silber, Kupfer, Spiesglaserz, Schwefelkies, Bleiglanz, Eisen, Kobalt und anderes. Nutzbarer Boden sind an 297,790 Joch, und Wald an 186,152 Joch Landes, dessen Reichthum die Bergwerke und die Eisen- und Kupferbergwerke benutzen.

Lipten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 240 E. Ziegelei.

Lipthal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, P. Wisowitz, 1500 E. [2 Mühlen.

Liptin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 690 E.

Liptitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 208 E.

Liptod, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Mohacs, 877 E.

Liptsch, s. Lipcse.

Liptschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 430 E.

Lipuwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischowitz, 450 E. [350 E.

Liquitz, Likowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger,

Lirac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Roquemaure, 460 E.

Liré, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 2360 E.

Liria, St. in Spanien, Prov. und NW. bei Valencia, 8920 E. Seifen- und Lederfabriken, Oelmühlen, Töpferwaaren.

Lirich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Essen, 120 E. Eisenhammer. [200 E.

Liritzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck,

Liry, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Vouziers, 370 E.

Lisa, Fort in Ver.-St., Missouri, am Missouri. Handelsniederlassung der Pelzhandel-Compagnie in Missouri.

Lisan, St. in Korea, Prov. Ping-'An, links am Ya-Lou.

Lisane, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry. Märkte.

Lisant, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Civray, 904 E. [niskillen. Märkte.

Lisbellaw, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, O. bei En-

Lisberg, Burglisberg, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 665 E. Obstbau.

Lisboa, s. Lissabon.

Lisbon, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1630 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, 1050 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 5000 E. 4) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 2000 E. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 1100 E. 7) (New-), Hauptort der Gfsch. Columbia, ebd., Ohio, links am Little-Beaver-River, 1490 E.

Lisbourg, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 1080 E.

Lisburn, 1) Vorgeb. am Eingange der Behringstrasse an der nordamer. Küste. 69^0 5′ n. Br., 167^0 38′ w. L. v. Par. 2) **L., Lisnacarvy**, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, NW. bei Down-Patrick, W. am Lagan, der bis zum Lough-Neagh schiffbar gemacht ist, 6930 E. Leineweberei, Handel.

Lisca-Bianca, 1) unbewohnte liparische Insel, NO. von Panaria. 2) **L.-Nera**, kl. unbewohnte liparische Insel.

Liscard, Df. in England, Gfsch. Chester, 5625 E.

Liscate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 1034 E.

Lischau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, eigen. Bez., S. bei Tabor, 2360 E. Bezirks- und Steueramt.

Lischeid, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 320 E. 2 Mühlen. [323 E. Mühle.

Lischin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab,

Lischitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 375 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 374 E. Kalkbruch, Mühle. [muk, 210 E.

Lischkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepo-

Lischkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 495 E.

Lischna, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 360 E. Eisenerzgrube. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistrzitz, 340 E.

Lischnay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 990 E.

Lischnewsky, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Lischney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 380 E.

Lischnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1140 E. Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 220 E. 3) Df. ebd., Bez. Mühlhausen, 396 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^7/_8$ M. von Lauenburg, 230 E.

Liscia, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Il-Vasto, 1088 E. $41^0$57′14″ n. Br., $12^0$13′15″ ö. L. v. Par. 2) Sicherer Hafen an der Nordküste der Insel Sardinien, in der Mündung des glchn. Flusses.

Lisciano, Flck. u. Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Perugia, Mand. Magione, 1826 E.

Lisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1720 E.

Lisei Nos, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg, am finnischen Meerbusen. [Beneschau, 170 E.

Lisek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P.

Lisen, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Brixen, 360 E.

Lisi, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg, S. am Ladoga.

Lisia (gora), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Tarnow, Bez. Zabno, 1887 E. [rodka, 2580 E.

Lisianka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, NNW. bei Zwenigo-

Lisicine, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und $^3/_4$ M. von Vucin. [Sandwich-Inseln.

Lisienskoi, Insel im nördlichen stillen Ocean, WNW. von den

Lisieux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados, 17 QM., 67,667 E. 2) St. ebd., Dep. Calvados, am Zusammenfl. des Orbec u. Toucques, in einem fruchtbaren Thal, 13,121 E. Alte Kathedrale, bischöflicher Palast, Civiltribunal und Conseil général des manufactures; Tuch-, Wollzeug- und Leinwandfabriken, Woll-, Baumwoll- und Flachsspinnereien, Handel mit Getreide, Früchten, Cider, Hanf, Flachs etc.

Li-Sinen, St. in China, Prov. Schen-Si, NW. bei Si-An.

Lisio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Bagnasco. 799 E. [200 E.

Liska-Schaken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg,

Liskau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 160 E.

Liskeard, St. in England, Gfsch. Cornwall, WSW. bei Callington, 4689 E. Tuchweberei, Gerberei.

Lisken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 310 E.

Liski, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Kolomea. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. u. P. Belz.

Lisko, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, eigen. Bez., rechts am San, 2730 E.

Liskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 350 E.

Lisle, 1) St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, links an der Dromme, über die eine schöne Brücke führt, 1202 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, 1760 E. 3) S. Isle. 4) **L. en Rigaut**, Ort in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Saudrupt, 657 E.

L'Isle, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 825 E.

Lislee, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3423 E.

Lismore, 1) eine Hebrideninsel, W. bei Schottland, am Eingang des Linnhe-Golfs; Kirchspiel 1400 E. 2) St. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, am Blackwater, 2319 E. Beträchtlicher Lachsfang.

Lisnadill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 7800 E.

Lisnarick, kl. Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, N. am Erne-See. Märkte. [Märkte.

Lisnaskea, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 320 E.

Lisnewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 390 E.

Lisnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Kromau.

Liso, Df. in England, Gfsch. Southampton, 806 E.

Lisogne, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 645 E.

Lison, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Isigny, 666 E. Eisenbahnstation.

Lisores, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, P. Vimoutiers, 528 E. [470 E.

Lisors, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Lyons,

Lisow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Jaslo.

Lisowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. u. P. Tluste, 1244 E.

Lisowice, Lissowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Bolechow, 1417 E.

Lisowich, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Srebernik.

Lispenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 665 E. 5 Mühlen. [3 Mühlen.

Lispitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 1200 E.

Lissa, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. u. $^3/_4$ M. von Benatek, $^1/_4$ M. von der Elbe, 3600 E. Schloss, Augustinerkloster, evangel. Bethaus, Rübenzuckerfabrik, Brennerei. 2) Insel im adriatisch. Meere, an der Küste von Dalmatien, $2^1/_3$ QM., 5200 E. Wein, vorzügl. Oel, Mandeln, Feigen, Bienen, Schafe, Ziegen, Sardellenfischerei. 3) **L., S. Giorgio**, St. ebd., auf der NO.-Küste der Insel, 2820 E. Hafen. 4) Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 780 E. Bekannt durch Friedrich des Grossen Sieg über die Oesterreicher 1757, 22. Novbr.; Schloss, Park, Mühle. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 370 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 240 E. 7) **(Polnisch-), Leszno**, gewerbethätige St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 10,192 E. und 960 M. Militär. Schloss, schöner Marktplatz, Gymnasium, grosse Synagoge; Tuch-, Leinwand- u. Kutschenfabriken, Gerberei, Wachsbleiche, Glockengiesserei, Cichorien- und Tabakfabriken, Kürschnerwaaren, Wechselgeschäfte. 8) **(Alt-)**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, P. und bei Lissa, 410 E. 9) **L.-Matula**, eine Molukken-Insel. 1^0 47′ 20″ s. Br., 104^0 6′ 16″ ö. L. v. Par.

Lissaballa, St. auf der Nordküste der Insel Ceram.

Lissabon, Lisboa, Hauptstadt des Königreichs Portugal und der Provinz Estremadura, an der Mündung des Tajo; königl. Residenz, 250,000 E. Die Stadt liegt amphitheatralisch an 7 Hügeln in romantischer Gegend, rechts an dem hier $1^1/_4$ M. breiten Tajo und bietet namentlich von der Wasserseite einen unbeschreiblich schönen Anblick dar, so dass nur Neapel und Konstantinopel damit zu vergleichen sind. Der schönste Theil ist die 1755 durch das Erdbeben zerstörte Neustadt o Mejo, wogegen die Altstadt winkelig und unregelmässig ist und durch die 5—6 Stockwerk hohen gothischen, meist mit Balkonen versehenen Gebäude ein finsteres Aeussere erhält. Uebrigens sind viele Strassen der Stadt noch ungepflastert u. wegen der bergigen Lage sehr uneben. Kolossale bronzene Reiterstatue Königs Joseph I. auf dem schönen Kommerzplatz, Börse, Zollamt, Inquisitionspalast auf dem nicht minder schönen Platze Rocio, auf welchem 10 Strassen zusammentreffen, Münze, königl. Hospital am Ricio-Platz, auf dem die Autodafes gehalten wurden, der Obstmarkt, die Gold-, Silber- und Augusta-Strasse, welche schnurgerade und mit schönen Häusern besetzt sind und reinlich gehalten werden; unter den vielen Kirchen die schöne Kirche des Klosters zu Belem, die Kirche des Klosters in Estrella, die Kirche St. Roch, die Kathedrale, welche mit ihrer Kuppel alle Kirchen der Stadt überragt, die Kirche zum Herzen Jesu mit einer prächtigen und kühn gebauten Marmorkuppel u. a. m. Königliches Schloss in dem ehemaligen Flecken und jetzigen Stadttheil Belem, seit dem Erdbeben 1755 neu aufgebaut, aber unvollendet; der Palast Bemposta, das Seearsenal mit ausserordentlich grossem Saale, das Theater San Carlos, das indische Haus, schöne Wasserleitung aus Marmor, 1734 vom König Johann erbaut, die über das Thal von Alcantara auf 35 Bogen führt, deren höchster 230 F. hoch ist. Akademie der Wissenschaften, 11 Collegien, Akademie der Marine mit Sternwarte, Schule für Schiffbau und Schifffahrtskunde, für Chemie, für Bildhauerkunst, Handelsschule, Institut für Musik, Artillerieschule, gelehrte Schulen, botanischer Garten, Bibliotheken, naturhistor., physikal. und chemische Sammlungen, Schiffswerfte. Der Kunst- und Gewerbfleiss wird gewöhnlich geringer angeschlagen, als er wirklich ist, denn man findet Fabriken für Band, vortreffliche Confituren, Fayence, Gewehre, Tabak, Hüte, Seidenzeuge, Gold- und Silberwaaren, Seifen, Maschinen, Zucker, Leder etc. Der Handel, durch den Hafen in der Tajo-Mündung gefördert, steht nicht auf der Höhe, die er erreichen könnte und ist namentlich gegen früher ungemein gesunken. Gleichwohl ist er immer noch beträchtlich, das Meiste (Wollen- u. Baumwollenwaren etc.) führen die Engländer ein, auch werden bedeutende Wechselgeschäfte ge-

macht. Ein- und Ausfuhr drehen sich um die Summe von zusammen 20—25 Mill. Gulden. Handelsanstalten: Nationalbank, Bank von Lissabon, Handelsgesellschaft zur Errichtung dreier grosser Compagnien (Fisch-Compagnie, Versicherungsgesellschaft gegen See- und Feuersgefahr und auf das Leben der Menschen, Nationalgesellschaft des Seidenhandels) u. a. m. Die Bewohner sind ein Gemisch von allen Nationen der Erde. Zu den besonderen Vergnügungen gehören die Stiergefechte, u. der Jahrmarkt von Campo Grande ist ein Nationalfest der Lissaboner. In der Umgegend sind viele interessante Punkte, z. B. das Dorf Queluz; Promenaden auf dem Passeio Publico. 38⁰ 42′ 4″ n. Br., 9⁰ 8′ 2″ w. L. v. Grwch.

Lissac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 662 E. Märkte. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, r. am Droussu, 1221 E. Märkte. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. St. Paulien, 130 E.

Lissach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 458 E.

Lissaerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, nahe bei Lissa, 125 E.

Lissagura, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von Lublinitz, 200 E. Eisenerzgruben. [230 E.

Lissaken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Lissan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5312 E.

Lissanza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Angera, 406 E.

Lissau, 1) Df. in Preussen. Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 550 E. 4 Frischfeuer, 2 Mühlen, Hochofen, 2 Zainhämmer. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $2^1/_8$ M. von Danzig, 150 E.

Lissaz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^1/_2$ M. von Lissa.

Lissberg, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, r. an der Nidder, 450 E. Stecknadelfabriken, 4 Mühlen, Schlossruine.

Lissdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 290 E.

Lisse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und WSW. von Nérac, 422 E. Papiermühle. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Leyden, 1732 E. Kleiner Hafen am Haarlemer-Meer; Blumen und Hülsenfrüchte. [270 E.

Lisseiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Lissek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 660 E. Schloss, Mühle, Säge.

Lissen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 210 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 420 und 120 E. [Eisengruben.

Lissendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 415 E.

Lisses, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 495 E.

Lisseweghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, N. bei Brügge, am glchn. Kanal, der von hier zur Nordsee führt, 1200 E.

Lissewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 340 E.

Lissewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 610 E. Vieh- und Pferdemärkte. 2) Ort ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 155 E. 3) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 185 und 130 E.

Lissey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 408 E.

Lissieu, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Chasselay, 510 E. [Dignano.

Lissignano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $2^1/_2$ M. von

Lissina, Geb. in europ. Türkei, Bosnien, zwischen Unna und Verbas.

Lissingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 340 E.

Lissington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 245 E.

Lissitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1420 E. Fayencefabrik, Alaun- und Vitriolsiederei.

Lissol le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 290 E. [Distr. Monza, 3500 E.

Lissone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und N. bei Mailand,

Lissonuffy, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 2977 E. [Rossewitz, 200 E. 2) S. Lüssow.

Lissow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Lissowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 225 E.

Lissowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 510 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, unf. Austerlitz, 410 E.

Lissowki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. und 3 M. von Posen, 125 E.

List, 1) die nördl. Spitze der schleswigschen Insel Sylt, an der Westküste von Schleswig, die mit dem glchn. Df. zu dem jütländ. Amt Ripen gehört. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 580 E.

Lister, 1) Vogtei im Mandals-Amt, auf der Südspitze von Norwegen. 2) Härad im W. des Bleking-Läns in Schweden.

Listerfehrda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 260 E.

Listingen, (**Nieder- und Ober-**), Df. und Pfrdf. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, 270 und 790 E.

Listowel, kl. St. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, am Feale, 2115 E. [Märkte.

Listrac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1960 E.

Listringen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienberg, 260 E. [330 E.

Listrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Listvenischna, Flck. in Russland, Guv. Irkutsk, l. am Argun.

Lisvensk, Eisenwerk in Russland, Guv. Perm.

Lisza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Puchov, 1349 E.

Liszicza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 706 E.

Liszka, **Olaszi**, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, r. am Bodrog, [illegible] E. Gute Weide und Weinbau.

Liszki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und $1^1/_2$ M. von Krakau, eig. Bez., 800 E. Bezirks- und Steueramt.

Liszkofalu, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und P. Rosenberg, 1475 E. [von Wirsitz, 110 E.

Liszkowke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_8$ M.

Liszkowo, 1) Flck. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, l. am Niemen, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 365 E.

Lisznice, s. Lexen.

Liszniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 240 E.

Liszniowka, Flck. in Russland, Guv. Volhynien.

Liszny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1^5/_8$ M. von Sepsi-Szent-György, 980 E.

Liszo, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Iharos-Bereny, 643 E.

Lit, 1) Ort in Schweden, Jemtland, N. von Ostersund. 2) **L. et Mixe**, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Levignacq, 1785 E. Seebad, Eisenminen, Fischfang, Mineralquellen.

Litago, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Tarazona, 578 E.

Litakia, Ort auf der jon. Insel Zante.

Litaku, s. Littaku. [Karpfen, 679 E.

Litava, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei Bozok, P.

Litcham, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 903 E.

Litchborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 449 E.

Litchfield, 1) St. in England, Gfsch. und SO. bei Stafford, unweit dem Wirley-Essington, 6893 E. Kathedrale, Brauerei, Töpferwaaren-, Wolldecken- und Segeltuchfabriken, Handel. Geburtsort von S. Johnson und Garrick. 2) Gfsch. in Ver.-St., Connecticut. Eisenminen und Eisenwerke. 3) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., 4038 E. Gerberei, Eisenfabrik. 4) Hauptort der Gfsch. Grayson ebd., Kentucky. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1770 E. 6) Ort ebd., New-Hampshire, 480 E. 7) Ort ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 2290 E. 8) Hauptort der Gfsch. Jackson ebd., Arkansas. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1480 E. 10) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1200 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, am Fl. St. Joseph, 1400 E.

Litchurch, Flck. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. St. Peter, 6560 E.

Liten, s. Litten.

Liter, Df. in Ungarn, Com. und P. Weszprim, 482 E.

Lith, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 1280 E.

Lithada, Cap der NW.-Spitze der griech. Insel Negroponte. O. davon der glchn. Berg und zwischen beiden das glchn. Df.

Lithaire, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 808 E.

Lithauen, s. Littauen.

Litherland, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3632 E.

Lithopolis, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 500 E.

Lithoyen, **Lithooyen**, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 690 E.

Lithzow, Flck. in Russland, Guv. Wilna, r. am Windawa.

Litia, **Litey**, s. Littai. [Wlaschim, 240 E.

Litichowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Litietin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 420 E.

Litinsk, s. Lityn.

Litinye, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Zeben, 515 E.

Lititsch, **Littisch**, **Litice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 460 E.

Litiz, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, Stdtsch. Warwick. Herrnhuter-Kolonie.

Litke, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecsen, P. Szakal, 972 E. 2) (**Fenyes-**), Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. und P. Kis-Varda, 820 E. [420 E.

Litniewce, Flck. in Russland, Guv. Podolien, N. bei Uszyca,

Litnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 310 E. [Nachod, 530 E.

Litoborz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Litochleb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 346 E. [NW. von Platamina.

Litochori, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala,

Litochowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 210 E.

Litohlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 415 E.

Litomiereczicze, s. Leitmeritz.

Litoradlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 278 E.

Litorale, **Küstenland**, österreich. Küstenstrich am adriat. Meere, von Fiume bis Dalmatien, etwa 7 QM. mit 23,000 E., gehört jetzt administrativ zu Kroatien. Hptst.: Fiume.

Litry, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 2351 E. Steinkohlengruben. [550 E.

Litsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk,

Litschau, St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Heidenreichstein, nahe der böhm. Grenze, 730 E. Schloss, Thiergarten, Lein- und Baumwollweberei.

Litschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 275 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 220 E.

Litschno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und P. Kosteletz, 550 E.

Littai, **Litia**, Marktflck. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., an der Save und der Wien-Triester Eisenbahn, 800 E. Bezirks- und Steueramt, Postexpedition.

Littaku, **Takun**, 1) St. im südl. Afrika, Land der Beetjuanen. Sitz des Volksoberhauptes. 2) (**Neu-**), **Kruman**, liegt SW. von der vorigen Stadt, am Ostabhange einer Gebirgskette und l. am oberen Lauf des Kruman, der in westl. Richtung das Gebirge durchbricht.

Littau, **Littowle**, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und NNO. bei Olmütz, 3127 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Eisenbahn-

station, Spital, Papierfabrik, Tuch- und Wollzeuge. 2) Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 1644 E.

Littauen, eine Landsch., von dem glchn. Volk bewohnt, die heute mit dem Kaiserthum Russland vereinigt ist; zwischen Preussen W., Kurland N., Russland O., Polen S.; 1893 QM., 2,429,000 E. Das ebene und zum Theil sumpfige Land ist in die Guv. Wilna und Grodno getheilt. [witz, 140 E.

Littawa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischno-

Littdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 223 E.

Litteau, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Balleroy, 514 E.

Littel, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 325 E.

Littenberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Friedau, 160 E. [Saverne, 345 E.

Littenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P.

Littenschitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, 650 E. Schloss.

Littenweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 534 E.

Litteny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Suczowa.

Littermore, Insel an der Küste Irlands, Connaught, Gfsch. Galway. [von der Insel Garoma.

Littermullen, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, W.

Litterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, $1^1/_2$ M. von Siegburg, 115 E. [121 E.

Litterzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Littfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 654 E.

Littgen, (**Gross-** u. **Minder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 570 und 335 E.

Littiz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 705 E. Burgruine, Steinkohlenbergwerk. [Beaver, 1060 E.

Little Beaver, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Littlebourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 757 E.

Little Britain, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 3050 E.

Littlebury, Df. in England, Gfsch. Essex, 974 E.

Little Compton, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 398 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Newport, 1600 E.

Little Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Kent, 2450 E.

Little Egg Harbour, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 2100 E.

Little Falls, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, in romantischer Lage, am Mohawk, 3900 E. Akademie, Fabriken, Hochofen und Eisenwerke, Mühlen, Walke, Brennerei, Brauerei.

Littleham, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 3907 E. 2) Df. ebd., bei Bideford, 408 E.

Littlehampton, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 2350 E.

Little Island, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Mdg. des Lee, NW. von Great Island.

Little Mahanoy, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, 300 E. [604 E.

Littleover, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Mickleover,

Littleport, Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge, im O. der Insel Ely, 3728 E.

Little Rock, 1) Hauptst. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Pulaski, r. am Arkansas, 3800 E. Regelmässig gebaut; kathol. Bischof; Akademie, Arsenal, Zuchthaus, Fabrikation. 34^0 40′ n. Br., 83^0 10′ w. L. v. Grwch. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, 1000 E.

Little Sandusky, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Crawford, 400 E.

Littleton, 1) (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Worcester, 303 und 294 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Fl. Connecticut und Amonoosuck, 2100 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, 32 engl. M. von Boston, 1000 E. 4) **L. Drew**, Df. in England, Gfsch. Wilts, 233 E. 5) **L. High**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 880 E. Steinkohlen. 6) **L. on Severn**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 195 E. 7) **L. Pannel**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 507 E. [raugus, 1500 E.

Little Valley, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Catta-

Littlington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 693 E.

Littmanova, **Litmano**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Lublo, 907 E.

Littohorn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 480 E. [Benatek, 295 E.

Littol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Litton, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 313 E. 2) Wlr. ebd., Gfsch. Derby, 974 E. 3) **L. Cheney**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 601 E. [110 E.

Littorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg,

Littory, St. in Assam, auf einer Insel des Brahmaputra.

Littoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 250 E. [witz, 280 E.

Littowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrotto-

Litwinow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Podhajce. [vodsk.

Litwinowo, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, bei Bielo-

Litwinowitschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew, 1700 E.

Lityn, Kreisst. in Russland, Guv. Podolien, 5224 E.

Litynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Medenia, 2146 E.

Litze, Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Bludenz, 130 E.

Litzelburg, s. Lützlburg.

Litzeldorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Aibling, 160 E.

Litzelohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 325 E.

Litzelsachsen, s. Lützelsachsen.

Litzelsdorf, s. Lödös.

Litzelstetten, Df. in Baden, Seekr., A. Konstanz, 232 E.

Litzendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 432 E. Mühle, Säge.

Litzhof, Ort in Russland, Guv. Wilna, an der Windau.

Litzig, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_4$ M. von Zell, 125 E. [Mineralquelle und Bad.

Litzkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt.

Litzomielitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 280 E.

Liuno, s. Livno.

Liu-Tcheou, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, N. von Ngan-King. Papierfabrik, vorzügliche Früchte und Thee. 31^0 56′ 57″ n. Br., 114^0 53′ 20″ ö. L. v. Par.

Livadia, 1) St. in Griechenland, Landsch. Livadien, Prov. Böotien, W. am See Kopais. Färberei, in der Gegend viel Kermes. 38^0 25′ 40″ n. Br., 20^0 32′ 18″ ö. L. v. Par. 2) Landsch. und Nordhälfte des Kngr. Griechenlands, auf dem Festland, das mit der Halbinsel Morea nur durch den Isthmus von Korinth verbunden ist; 280 QM. mit 260,000 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 1 M. von Puj, 590 E.

Livadostro, Df. und Hafen in Griechenland, Livadien, an der glchn. Bucht, im westl. Ende des Meerb. von Lepanto. 38^0 42′ 17″ n. Br., 20^0 46′ 55″ ö. L. v. Par.

Livadzel, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $3^3/_4$ M. von Puj, 880 E. [512 E.

Livaie, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Carrouges,

Livarot, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 1386 E. Berühmter Käse und Handel damit, Gerberei, Flachsspinnerei.

Lively, eine der Falklands-Inseln, nahe der Westinsel.

Livensk, St. in Russland, Guv. Woronesch, rechts am Walui, 2604 E.

Livenza, schiffb. Fl. in Italien, Lombardei; entspr. bei Polcenigo, und mündet in mehreren Armen in das adriat. Meer; ist durch einen Kanal mit der Piave verbunden; 60 ital. M. lang.

Liverdun, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, l. an der Mosel, 1132 E. Eisenbahnstation; Eisengruben.

Liverdy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Tournan, 482 E. [SO. bei Nola, 1320 E.

Liveri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro),

Livermere, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 490 E.

Livermore, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, am Androscoggin, 2000 E.

Livernon, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 835 E. Wetzsteine und Alabasterbrüche.

Liverpool, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, W. von Manchester, und damit durch die Manchester-Liverpool-Eisenbahn verbunden (geht unter der St. von O. nach W. durch zwei Tunnel zum Hafen, 2200 Yards lang, 22 F. breit, 16 F. hoch), r. an der Mdg. des Mersey in das irländ. Meer, die eine tiefe Bucht bildet, und an dem Leeds-Liverpool-Kanal, der einen gegen SO. gerichteten Bogen macht, 443,938 E. (1861). Sie ist nicht nur die zweite Handelsstadt Englands, sondern Europas. Diese riesenmässige St. trägt, obwohl von Rauch geschwärzt, den Stempel der Neuheit an sich und ist ein London im Kleinen. Im Innern der Stadt sind breite, luftige Strassen, auf denen die Wagen fast ohne Geräusch in wunderbarer Leichtigkeit dahin rollen. In diese Strassen münden enge Gassen, in welche wenig Licht eindringt, in denen der Koth den Boden bedeckt, der Kleinhandel sich bewegt, das Elend seine Lumpen ausbreitet und halbnackte Kinder sich im Schmutze wälzen. L. hat einen neuen, mit einer hohen Mauer umgebenen und mit einem Doppeldache bedeckten Markt, dessen Ganzes eine ungeheuere Halle von 12,842 Q.-Ellen bildet, mit Quadern belegt ist und Abends mit 150 Gaslampen erleuchtet wird. 116 Gusseisen-Pfeiler theilen den Raum in 5 Gänge; 4 Pumpen von Eisen geben Quell-, eine 5. warmes Wasser. Der prachtvolle Börsenplatz ist von Arkaden umgeben und mit dem eisernen Denkmale Nelson's geschmückt; das Stadthaus mit prächtiger Kuppel, Börse, die im Innern ein mit Säulenhallen umgebenes Viereck bildet, mehrere Hospitäler, viele Kirchen, darunter die herrliche Pauls-, und die St. Georgskirche, deren Dach, Pfeiler, Thürme, Fenster etc. von Eisen sind; das neue Kasino mit grossen Concert- u. Ballsälen, das prächtige Zollgebäude, Synagoge, königl. Akademie (gestiftet 1817) für Literatur, Wissenschaften, Künste, physik. und naturhist. Sammlungen, Bibliothek, Blinden-Institut (das erste in England), Waisenschule, Lyceum, Athenäum, viele gelehrte Gesellschaften mit Museen, Bibliotheken etc.; Eisengiesserei, Fabrik für Kupferwaaren aller Gegenstände, die zur Ausrüstung der Schiffe nöthig sind, Glas, Uhren, Stärke, Salz- und Zuckersiedereien, Tabakfabr., Essig- und Bierbrauerei, Grönlands-Fischer; beträchtlicher Handel mit Baumwolle, Wolle und Tabak. L. hat keinen eigentlichen Hafen, aber die Kunst ersetzte, was die Natur versagte, indem man Docks erbaute. Durch diese kolossalen Wasserbecken, in denen die Schiffe gegen Ebbe, Fluth und Winde geschützt liegen und die das Aus- und Einladen erleichtern, hat die Stadt ihr Glück gemacht. 25 solcher durch Menschen ausgegrabenen Binnenmeere sind vorhanden, welche zusammen einen Raum von 450,000 Q.-Metres einnehmen. Jedes dieser Docks hat seine bestimmte Art von Fahrzeugen, z. B. Baumwollschiffe, Grönlandsfahrzeuge, Ostseeschiffe etc. Obwohl L. im Fabrikwesen Bedeutendes leistet, so ist seine Handelswichtigkeit doch überwiegend. Ueber 12,000 Schiffe bewirken einen Umsatz von jährl. 1000 Mill. Gulden Werth. Die Stadt ist der erste Baumwollenmarkt der Welt. Auch als Einschiffungsplatz für Auswanderer ist sie von Bedeutung: 1852 wanderten aus über Liverpool, grösstentheils nach den Ver.-St.: 229,099 Personen, darunter 31,600 Deutsche. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 1000 E. 3) St. ebd., Ohio, Gfsch. Columbia, 1700 E. 4) St. ebd., Gfsch. Medina, 2300 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 1160 E. Salzquellen. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, am Fl. Illinois, 750 E. 7) Brit. St. in Neu-Schottland, Hauptort der Queen's-County, SW. von Halifax, r. an dem glchn. Fl. Sicherer Hafen in einer Bucht; Leuchtthurm 44^0 1′ 52″ n. Br., 67^0 1′ 13″ w. L. v. Par. 8) Niederlassung am George's-River in Neu-Süd-Wales in Australien, Gfsch. Cumberland.

Livers-Cazelles, Ort in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Cordes, 317 E.

Liversedge, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 8176 E. Wollmanufaktur.

Liverton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 208 E.

Livesey, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3581 E.

Livet, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 939 E. Hochofen, Hammer.

Livigno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, NW. von Bormio, 769 E.

Livingen, Df. in Luxemburg, Distr. und $1^1/_8$ M. von Luxemburg, Kant. Esch, 180 E.

Livingston, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, am Ohio. Hauptort: Salem. 2) Gfsch. ebd., New-York. Hauptort: Genesee. 3) Gfsch. ebd., Louisiana. 4) Gfsch. ebd., Michigan. 5) Gfsch. ebd., Illinois. 6) Gfsch. ebd., Missouri. 7) Stdtsch. ebd., New-Jersey, NW. von Newark, 1200 E. 8) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Columbia, am Fl. Hudson, 6 engl. M. S. von Hudson, 2100 E. 9) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Sumter, 68 engl. M. SW. von Tuscaloosa. 10) Ort ebd., Texas, Gfsch. Polk. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 40 engl. M. WNW. von Detroit.

Livingstone, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 1300 E.

Livingstonville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 30 engl. M. WSW. von Albany.

Livinhac le Haut, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1402 E. Kohlengruben. [1034 E.

Livinière (la), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons,

Livland, s. Liefland.

Livno, Heluna, Hliuno, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SW. von Travnik und WNW. von Duvno, am Fuss des Liubaska und an der Bistritza, über die eine schöne Brücke führt, 5000 E. Citadelle, Oelbau, Handel.

Livo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Gravedona, 864 E.

Livöe, Insel in Jütland, Liimfjord, zu Biörnsholm gehörig.

Livonia, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, 1470 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 2719 E. Fabriken.

Livorno, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 5444 E. 2) Wichtige Handelsst. und Hafen ebd., Toscana, am mittelländ. Meer, 91,432 E. Der nördl. Theil heisst Venezia nuova, und ist von Kanälen durchschnitten; ausserhalb 3 grosse Vorstädte, mit gutem Wasser versehen, das aus den 15 ital. M. entfernten Bergen in einer Wasserleitung hergeleitet wird. Die St. ist regelmässig gebaut, hat 5—6 Stock hohe Häuser und wird von der schönen Ferdinandsstrasse, dem Hauptpunkt des Verkehrs, durchschnitten. An dieser Strasse stehen die schönsten Häuser, die besten Kaffeewirthschaften, die elegantesten Läden. Der Marktplatz ist einer der regelmässigsten und belebtesten in ganz Italien, nicht minder schön ist die Piazza d'Arme. Citadelle und Festungswerke, mehrere Kirchen, darunter der Dom, eine ausgezeichnete Synagoge, sogar eine Moschee; grossherzogl. Palast; Erzbischof; schönes und grosses Lazareth; grosser Hafen, dessen Eingang aber wegen Riffen schwierig ist; vor demselben auf der Felsen-Insel Marzocco ein Leuchtthurm (43° 32′ 41″ n. Br., 7° 57′ 25″ ö. L. v. Par.). Fabriken für Korallen, Alabasterwaaren, Seidenzeuge, Papier, Leder, Rosenöl, Schiffbau. Das Privilegium des Freihafens belebt den Handel mit Italien, der Levante, Frankreich und England. Zum Arno führt ein schiffbarer Kanal. Die E. aus verschiedenen Nationen gemischt, sind sehr frei und zwanglos. 3) Prov. ebd., umfasst die St. und die Insel Elba, 21 Gmdn. in 2 Circondarii (Distr.) und 4 Mand. mit 113.309 E.

Livrade (St.), St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, l. unweit dem Lot, 3018 E. Beträchtl. Handel mit Pflaumen (prunes d'Agen), Getreide, Wein, Tuchfabrik.

Livraga, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 2683 E.

Livramento, St. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Livré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1434 E. Gerberei. 2) Gmd. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Liffré, 1704 E.

Livres (St.), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, l. an der Aubonne, 615 E.

Livron, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, am Zusammenfl. der Drôme und Rhône, 4039 E. Marmorsäge, Seidenspinnerei, Oelpresse.

Livry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1233 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, r. am Allier, 1657 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 2207 E. Das glchn. Schloss mitten im Walde; Märkte.

Livuma, bedeutender Fl. in Ost-Afrika. Mündet in den Ind. Ocean, unfern dem Cap Delgado.

Liw, St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, NNW. bei Siedlec, am Liwiec, 767 E.

Liwenhof, Ort in Russland, Guv. Witebsk, an der Düna.

Liwensk, s. Livensk.

Liwimowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und unf. Brünn. Dabei der merkwürdige Punkt Mazocha.

Liwny, St. in Russland, Guv. Orel, 10,838 E.

Lixenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 462 E. Schloss, Brauerei.

Lixfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 360 E. Eisengruben, Mühlen. [800 E.

Lixhe, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, an der Maas,

Lixheim, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, an der Briche, 866 E. Mineralquelle.

Lixing lès Lanning, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Gros-Tenquin, 495 E.

Lixouri, St. auf der jonischen Insel Kephalonia, S. am Cap Aji, 6000 E. Hafen, Handel.

Lixy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Vallery, 501 E.

Li-Yang, St. in China, Prov. Kiang-Sou. Fabrik berühmter Porzellanvasen.

Lizaigne (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. Issoudun, 1155 E. Eisenbahnstation, Hammerwerk.

Lizan, Df. in Asien, Kurdistan, NO. von Mosul.

Lizard, 1) Cap der südl. Spitze in England, Gfsch. Cornwall, OSO. vom Cap Lands-End. 2 Leuchtthürme. 49° 57′ 40″ n. Br., 5° 12′ 6″ w. L. v. Grwch. 2) Insel an der NO.-Seite von Australien, Neu-Süd-Wales, NO. vom Cap Flattery. 14° 40′ s. Br., 145° 30′ ö. L. v. Grwch.

Lizarza, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. und P. Tolosa, 920 E.

Lizeray, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. Issoudun, 363 E.

Lizier (St.), St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, r. am Salat, 1165 E. Dep.-Hospital, Leinwandfabriken, Oel-, Getreide-, Marmorschneide- und Papiermühlen.

Lizières, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. la Souterraine, 656 E.

Lizines et Sognoles, Ortsch. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Donnemarie, 639 E.

Lizio, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Térent, 1091 E.

Lizy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 1333 E. Oelmühle, Fabriken, Korn- und Leinwandhandel.

Lizzanella, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, 780 E.

Lizzanello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), ONO. bei S. Cesario, 2532 E.

Lizzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SSO. bei S. Giorgio, 1934 E.

Lizzola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 582 E.

Ljachwa, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ljadi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ljadü, Ort in Russland, Guv. Mohilew, am Orscha, 1700 E.

Ljady, s. Lady.

Ljakhow, Lakhowitschi, Ljakhowtzy, s. Lachowski, Lachowicze, Lachowcy.

Ljeskovac, Pfrdf. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. Ogulin, Bez. Rakovica.

Ljubach, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Iswornik.

Ljuban, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ljubaschewo, St. in Russland, Guv. Minsk, 1800 E.

Ljubescica, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und $^1/_2$ M. von Toplic.

Ljubetsch, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Ljubim, St. in Russland, Guv. Jaroslaw, an der Obnara, 2470 E. Gerberei.

Ljubjazy, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ljublia, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Jablonitza.

Ljubonitschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, N. von Bobruisk, an der Beresina.

Ljudwipol, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NO. von Rowno.

Ljusdal, Ort in Schweden, Gefleborg-Län, am Ljusna-Elf.

Ljusna-Elf, Fl. in Schweden. Entsteht aus den 3 Quellflüssen Mitä, Ljusna und Tänna, die sich in dem See Lässen, Jemtland-Län, Härad Herjeådalen, vereinigen; dringt in das Gefleborg-Län, wo er mehrere Seen bildet, und mündet in den bottnischen Meerbusen, S. von Söderhamm.

Ljusnedal, Krchspl. in Schweden, Jemtland-Län, Härad Herjeådalen, l. am Ljusna, 140 E. Eisenwerk.

Ljusterö, kl. schwed. Insel, NO. von Stockholm.

Ljustorp, Ort in Schweden, Westernorrland, W. bei Hernösand.

Ljuzin, Kreisst. in Russland, Guv. Witebsk, O. von Reshiza, 4361 E.

Llacuna (la), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NO. von Tarragona, 1258 E. Baumwollspinnerei.

Llado, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, WSW. bei Roses, am Manol, 1347 E.

Llagonne (la), Ort in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Mont-Louis, 470 E.

Llagostera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und SSO. bei Gerona, 3529 E. Kupferminen.

Llamas de la Ribera, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Leon, links am Orvigo, 623 E.

Llambillas, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Gerona, 474 E.

Llamphey, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 407 E.

Llan Aber, 1) Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, NO. bei Barmouth, 1600 E. 2) **L.-afan,** Krchspl. ebd., Gfsch. Cardigan, 567 E. 3) **L.-afan-fawr,** Df. ebd., Gfsch. Brecon, 695 E. 4) **L. ami llech,** Df. ebd., 324 E. 5) **L.-anno,** Df. ebd., Gfsch. Radnor, 359 E. 6) **L. Armon,** Krchspl. ebd., Gfsch. Denbigh, 2019 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 556 E. 8) **L. Armon Duffryn Ceiriog,** Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 314 E. 9) **L. Arth,** Krchspl. ebd., Gfsch. Cardigan, NW. bei Llanbeder, 2220 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Monmouth, 325 E. 11) **L. Asa,** Krchspl. ebd., Wales, Gfsch. Flint, NNO. bei Denbigh, 2632 E. Kohlenminen. 12) **L. Beris,** Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, in einem Thal, am Fusse hoher Felsen, 1364 E. Kupfermine. 13) **L. Boydy,** Krchspl. ebd., Gfsch. Carmarthen, NNW. bei Narberth, 1744 E. 14) **L. Brynmair,** Krchspl. ebd., Gfsch. Montgomery, NNO. bei Machynlleth, 2061 E. 15) **L. Ddeniolen,** Krchspl. ebd., Gfsch. Carnarvon, S. von Bangor, 5747 E. 16) **L. Deveyloc,** Krchspl. ebd., Gfsch. Carmarthen, 1300 E.

Llanallgo, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 430 E.

Llanarthney, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2001 E.

Llanas, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, 725 E.

Llanbadarn Fawr, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 478 E. 2) **L. Odyn,** Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 556 E. 3) **L. Tref Eglwys,** Df. ebd., 948 E.

Llanbadock, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 452 E.

Llanbadarnfynydd, Ort in England, Wales, Gfsch. Radnor, 609 E.

Llanbadarnycroyddin, 1) (**Lower-**), Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 773 E. 2) (**Upper-**), Ort ebd., 980 E.

Llanbadrig, 1) Df. in England. Wales, Gfsch. Anglesea, auf der glchn. Insel, 1185 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 524 E.

Llanbeblig, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, enthält die St. Carnarvon, 9937 E.

Llanbedr, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 290 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 370 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Radnor, 306 E. 4) **L. Duffryn Clwd**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 431 E. 5) **L. Goch**, Df. ebd., Gfsch. Anglesea, 357 E. 6) **L. y Cennin**, Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 356 E.

Llanbeulan, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 314 E.

Llanbister, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 1045 E.

Llanbleiddian, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 754 E.

Llancadwaladyr, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 234 E.

Llancarvan, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 669 E.

Llancynfelyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 964 E.

Llandaff, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 6585 E.

Llandanwg, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 749 E.

Llandarog, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 970 E.

Llanddanielfab, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 442 E.

Llanddetty, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecknock, 420 E.

Llanddew, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 317 E.

Llanddewi Aberarth, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1463 E. 2) **L. Felfrey**, Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 788 E. 3) **L. Ystradenny**, Df. ebd., Gfsch. Radnor, 693 E.

Llanddewircwm, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 214 E.

Llanddona, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 566 E. Häringfischerei.

Llanddwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 283 E.

Llanddyfnan, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 718 E.

Llandebie, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2821 E.

Llandecwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 436 E.

Llandefailog Fach, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 222 E.

Llandefalley, Ort in England, Wales, Gfsch. Brecon, 687 E.

Llandefeillog, Ort in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1247 E.

Llandegai, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, bei Bangor, 3381 E. Ungeheure Schieferbrüche, schönes Schloss.

Llandegfan, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 900 E.

Llandegla, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 427 E.

Llandegley, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 339 E.

Llandeilo Arfon, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 525 E. 2) **L. Graban**, Df. ebd., Gfsch. Radnor, 283 E. 3) **L. Tal y bont**, Df. ebd., Gfsch. Glamorgan, 1331 E. 4) **L. Fawr**, St. ebd., Gfsch. Carmarthen, r. am Towey, 5450 E. Flanellweberei, Gerberei, reiche Kohlengruben in der Nähe. Dabei auf einer steilen Höhe das alte Schloss Dinas Fawr.

Llandeiniolen, Krchspl. in England, Gfsch. Carnarvon, 4202 E. Sehr bedeutende Schieferbrüche. Einst römischer Lagerplatz.

Llandelloy, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 208 E.

Llandenny, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 418 E.

Llanderfel, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 950 E.

Llandewyystradenny, Ort in England, Wales, Gfsch. Radnor, 669 E.

Llandilooane, Ort in England, Wales, Gfsch. Brecon, 496 E.

Llandinam, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1574 E.

Llandingat, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2395 E.

Llandoget, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 272 E.

Llandogo, Df. in England, Wales, Gfsch. Monmouth, 650 E.

Llandoussaint, 1) Ort in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 565 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Carmarthen, 848 E.

Llandovery, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, in einem reizenden Thale, 1855 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 835 E.

Llandrillo, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 875 E. 2) **L. Ynrhos**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 1026 E.

Llandrindod, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 270 E. Eisen-, Schwefel- und Salzquelle mit Bade-Einrichtungen.

Llandrinio, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 910 E.

Llandrygarn, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 359 E.

Llandudno, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 2316 E. Kupferminen.

Llandulas, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 619 E.

Llandwrog, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 3855 E.

Llandyfeisant, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 260 E. [254 E. Kohlen- und Eisenminen.

Llandyfodog, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan,

Llandyfriog, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 807 E.

Llandyfrydog, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 706 E. Kupferminen.

Llandygwydd, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1028 E.

Llandylwyf, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 205 E.

Llandyrnog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 645 E.

Llandysil, Flck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 2788 E. In der Umgegend drei Schlossruinen.

Llandysilio, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, an der Menai-Strasse, über welche die berühmte Brücke geschlagen ist. 1359 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Montgomery, 689 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 1129 E. Ruinen einer Abtei. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Pembroke und Carmarthen, 1060 E.

Llandysilio Gogo, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1315 E.

Llandyssil, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 790 E.

Llanedern, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 289 E.

Llanedwen, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 273 E.

Llanedy, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1090 E.

Llanegryn, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 652 E.

Llanegwad, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1920 E.

Llaneigrad, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 715 E.

Llanelhaiarn, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 736 E.

Llanelian, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 1282 E. Leuchtthurm. 2) Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 548 E.

Llanelidan, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 848 E.

Llanellen, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 372 E.

Llanelltyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 465 E.

Llanelly, 1) St. in England, Wales, S. bei Kidwelly, an der Carmarthen-Bucht, 11,446 E. 4 Docks, Kupferminen, Eisengiesserei, Steinkohlen- und Holzausfuhr. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Brecon, 9603 E. Kohlen-, Eisen- und Kalkgruben.

Llanenddwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 891 E.

Llanengan, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1023 E. Guter Ankerplatz.

Llanenghenel, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 445 E.

Llanera, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Jativa, 693 E. [rühmte Tabakfabrik.

Llanerch-y-Medd, Df. in England, Wales, Insel Anglesea. Be-

Llanerfyl, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 885 E.

Llanes, Gmd. in Spanien, Asturien, Prov. Oviedo, an der Bai von Biscaya, und der Mdg. des Carracedo, 1250 E. Hafen, Schifffahrt, Fischerei.

Llanfabon, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2360 E.

Llanfachreth, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 532 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 862 E.

Llanfaelog, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 766 E.

Llanfaelrhys, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 208 E.

Llanfaes, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 243 E. Schloss- und Abteiruine.

Llanfaethly, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 445 E.

Llanfaglan, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 255 E.

Llanfairarybryn, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1559 E.

Llanfair Caereinion, 1) Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, am Virnwey, 2586 E. Fischerei. 2) **L. Clydogan**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 614 E. 3) **L. Dyffryn Clwd**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 1264 E. 4) **L. Fechan**, Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 1200 E. 5) **L. Is Gaer**, Df. ebd., 1060 E. 6) **L. juxta Harlech**, Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 426 E. 7) **L. Mathafarn Eithaf**, Df. ebd., Gfsch. Anglesea, 761 E. 8) **L. Nantygof**, Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 237 E. 9) **L. Nantygwyn**, Df. ebd., 241 E. 10) **L. Orllwyn**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 427 E. 11) **L. Pwll Gwyngyll**, Df. ebd., Gfsch. Anglesea, 695 E. 12) **L. Talhaiarn**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 1309 E.

Llanfallteg, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 356 E.

Llanfawr, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 1531 E.

Llanfechan, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 649 E.

Llanfechel, Flck. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 958 E. Kupferminen.

Llanferras, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 758 E.

Llanfeugan, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 662 E.

Llanfihangel, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 950 E. 2) **L. Aberbytych**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 826 E. 3) **L. Abercorvin**, Df. ebd., 893 E. 4) **L. Abergwyssin**, Df. ebd., Gfsch. Brecon, 355 E. 5) **L. Ararth**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 1795 E. 6) **L. Bachellaeth**, Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 313 E. 7) **L. Beguildy**, Ort ebd., Gfsch. Radnor, 1203 E. 8) **L. Bryn Pabwan**, Df. ebd., Gfsch. Brecon, 384 E. 9) **L. Cwrndee**, Df. ebd., 1056 E. 10) **L. Glyn y Myfyr**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 427 E. 11) **L. Lletrod**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 1126 E. 12) **L. Nant Brane**, Df. ebd., Gfsch. Brecon, 455 E. 13) **L. Nant Mellan**, Df. ebd., Gfsch. Radnor, 419 E. 14) **L. Penbedw**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 343 E. 15) **L. Rhosycorn**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 634 E. 16) **L. Rhyditon**, Df. ebd., Gfsch. Radnor, 377 E. 17) **L. Tre'r Beirdd**, Df. ebd., Gfsch. Anglesea, 356 E. 18) **L. Y Croddin**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 2782 E. 19) **L. y Pennant**, Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 753 E. 20) Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 370 E. 21) **L. Ysceifiog**, Df. ebd., Gfsch. Anglesea, 1026 E. Kohlen. 22) **L. Ystrad**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 1162 E. 23) **L. Y Thraetan**, Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 1687 E.

Llanfilo, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 300 E.

Llanfoist, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1472 E.

Llanfrothen, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 830 E.

Llanfwrog, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 246 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 1434 E.

Llan Fyllin, St. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, am Cane, 1880 E. Arbeitshaus, Gefängniss, Stadthaus.

Llanfyndd, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1230 E.

Llanfyrnach, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 904 E. Bleiminen.

Llangadfan, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1030 E.

Llangadock, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, SSW. bei Llandovery, 2789 E. Wollzeug- u. Strumpfmanufacturen, Märkte.

Llangain, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 400 E.

Llangan, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 640 E.

Llanganhafal, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 497 E.

Llanganna, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 238 E.

Llangar, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 210 E.

Llangarran, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1215 E.

Llangathen, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 977 E.

Llangattock, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 276 E. 2) Df. ebd., Wales, Gfsch. Brecon, 5759 E. Kalk- und Eisengruben. 3) **L. Llingoed**, Df. ebd., Gfsch. Monmouth, 206 E. 4) **L. Vibon**

Avel, Df. ebd., 500 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Brecon, 4334 E. Stein- und Eisengruben.

Llangedwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 302 E.

Llangefelach, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 13,219 E. Kupfer- und Eisenwerke, Fabrikbetrieb.

Llangefni, St. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 1696 E.

Llangeinor, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 363 E. Kalk-, Kohlen- und Eisengruben.

Llangeinwen, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 913 E.

Llangeitho, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 453 E.

Llangeler, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1573 E.

Llangellynin, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 241 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 891 E.

Llangendeirne, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2355 E. Ueberfluss an Kohlen, Eisen, Kalk u. Marmor.

Llangennech, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 932 E.

Llangennith, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 384 E.

Llangenny, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 470 E.

Llangenvelach, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, S. bei Swansea, 6000 E.

Llangernyw, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1245 E.

Llangian, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1088 E.

Llangibby, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 525 E.

Llanginning, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 378 E.

Llangoed, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 610 E.

Llangoedmawr, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 902 E.

Llangollen, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 4096 E. Die Stadt liegt in einem reizenden Thale, ist gut gebaut u. hat gute Hôtels; Flanellweberei.

Llan Gollen Traian, St. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, am Dee, in einem schönen Thale, 4824 E.

Llangolman, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 285 E.

Llangorse, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 414 E.

Llangower, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 345 E.

Llangranog, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 880 E.

Llangristiolus, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 881 E.

Llangrwyddon, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 557 E.

Llanguick, Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 7983 E. [3594 E. Eisenwerke.

Llangunider, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Brecon,

Llangunlo, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 587 E.

Llangunnock, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 717 E.

Llangurig, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1641 E.

Llangwenllwyfo, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 594 E.

Llangwillog, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 260 E.

Llangwnor, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1249 E.

Llangwstennin, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 680 E.

Llangwyfan, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 260 E.

Llangwym, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1000 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 900 E. 3) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 330 E.

Llangybi, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 622 E.

Llangyby, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 294 E.

Llangyhafal, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 504 E.

Llangyniew, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 602 E.

Llangynllo, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 447 E.

Llangynog, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 601 E. Schiefer- und Bleiminen.

Llangynwyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2850 E. Eisen- und Kohlengruben.

Llanharan, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 300 E.

Llanhary, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 269 E.

Llanhennock, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 230 E.

Llanhileth, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1020 E.

Llanidan, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 1323 E.

Llanidloes, St. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, am Saverne, 3987 E. Flanell- u. a. Wollzeugfabriken, Schieferbrüche, 4 Spinnmühlen.

Llaniestyn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 212 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Carnarvon, 1010 E.

Llanigon, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 430 E.

Llanilar, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 947 E.

Llanisen, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 448 E.

Llanishen, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 320 E.

Llanllawddog, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 696 E.

Llanllechid, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 7346 E. Schieferbrüche.

Llanlleonwell, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 188 E.

Llanllony, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 908 E.

Llanllugan, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 304 E.

Llanllwchaiarn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1976 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Montgomery, 2394 E.

Llanllwny, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 776 E.

Llanllyffni, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 2362 E. Schieferbruch, Kupferminen.

Llanmadock, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 230 E.

Llannefydd, Df. in England, Wales; Gfsch. Denbigh, 1136 E.

Llannon, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1656 E. Kohlen- und Eisenminen.

Llannor, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1027 E.

Llannover, Krchspl. in England, Gfsch. Monmouth, 4290 E.

Llano Grande, St. in Neu-Granada, Prov. Cauca, in einer weiten Ebene. Bedeutende Viehzucht. 3^0 29′ 6″ n. Br., 78^0 40′ 11″ w. L. v. Par.

Llanos (San Bartolomeo de los), 1) St. in Mejico, Staat Chiapas, am Tabasco, 7000 E. Baumwollen-, Mais-, Zuckerrohr- und Tabaksbau, Viehzucht. 2) **Ll. (los)**, span. Gmd. auf der canar. Insel Tenerife, Bez. und P. Santa Cruz, 1009 E.

Llan Rhaiadar in Kinmerch, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1888 E.

Llan Rhaiadar Yn Mochnant, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, zwischen hohen Bergen, 2304 E.

Llanrhidian, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1993 E. Kalkgruben, Kupfermine. [532 E. Schieferbruch.

Llanrhychwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon,

Llanrhydd, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 965 E.

Llanrhyddlad, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 790 E.

Llanrhysteyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1608 E.

Llanrian, Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1017 E.

Llanrug, Df. u. Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2139 E.

Llan Rwst, St. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, r. am Conway in einem schönen Thal, 3600 E. Handel, besonders mit Vieh.

Llansa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, am Mittelmeer, 1573 E. Fischerhafen.

Llansadwrn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 419 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 1100 E.

Llansaintffraed, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 255 E.

Llansaintffraid, 1) Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1309 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Montgomery, 1255 E. 3) **Ll. Glyn Ceiriog**, Df. ebd., Gfsch. Montgomery, 572 E. 4) **Ll. in Elvel**, Df. ebd., Gfsch. Radnor, 340 E.

Llansaintfraidglonconway, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1304 E.

Llansamlet, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, NO. bei Swansea, 5103 E. Kupfer- und Kohlengruben.

Llansannan, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1256 E.

Llansantffread, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1222 E.

Llansawel, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1003 E.

Llansilyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 2003 E.

Llanstadwell, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1745 E.

Llanstephan, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1231 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Radnor, 264 E.

Llanthetty, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 631 E.

Llanthew, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 292 E.

Llanthewy, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 339 E.

Llantillio Grossenny, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 748 E. 2) **L. Pertholey**, Df. ebd., 984 E.

Llantood, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 264 E.

Llantrissaint, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 309 E. 2) Df. ebd., Wales, Gfsch. Anglesea, 488 E.

Llantrissent, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, auf einem Berge, NW. bei Cardiff, 5492 E. Alte Kirche, Kohlen-, Eisen- und Bleigruben. [Bleigruben.

Llantrithyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 208 E.

Llantwitvairdre, Flck. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 4415 E. [1145 E.

Llanuwchylynn, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth,

Llanvair, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 296 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 613 E.

Llanvetherine, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 222 E.

Llanvigan, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 674 E.

Llanvihangel Crucorney, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 480 E. 2) **L. Llantarnam**, Df. ebd., 1301 E. 3) **L. Pont y Moile**, Df. ebd., 300 E.

Llanvrechva, 1) (Lower-), Df. in England, Gfsch. Monmouth, 933 E. 2) (Upper-), Df. ebd., 1621 E.

Llanvrynach, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 352 E.

Llanwarne, Df. in England, Gfsch. Hereford, 384 E.

Llanwddyn, Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 529 E.

Llanwenarth, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 2326 E.

Llanwenllwfo, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 594 E.

Llanwenog, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1521 E.

Llanwinio, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 944 E.

Llanwnda, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1660 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 1040 E.

Llanwnen, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 345 E.

Llanwnog, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1631 E.

Llanwonno, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 8702 E.

Llanwrda, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 611 E.

Llanwrin, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 720 E.

Llanwrthwl, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 560 E.

Llanwrtyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 608 E.

Llanwydellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 476 E.

Llanwydyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 593 E.

Llanyblodfell, Df. in England, Gfsch. Salop, 1005 E.

Llanybyther, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1131 E.

Llanycefn, Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 446 E.

Llanychaiarn, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 580 E.

Llanychare, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 207 E.

Llanychllwyddog, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 214 E. [2383 E. Umfasst die Stadt Bala.

Llanycil, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Merioneth,

Llanycrwys, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 524 E.

Llanyddausaint, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 881 E.

Llanygwyrddon, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 642 E. [595 E.

Llanymowddwy, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth,

Llan-Ymynech, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Montgomery und Salop, 954 E.

Llan yn Ddyvry, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, am Towey, in einem schönen Thal, 1300 E.

Llanynghenedl, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 427 E.

Llanynys, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 723 E.

Llanyre, Ort in England, Wales, Gfsch. Radnor, 744 E.

Llanystymdivy, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1126 E. [1171 E.

Llardecans, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Lerida,

Llauri, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Alcira, 772 E. [gruben.

Llauricocha, St. in Peru, Prov. Lima, 7000 E. Reiche Silber-

Llawhaden, Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 647 E.

Llay, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 489 E.

Llechgwenfarwydd, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 366 E.

Llechryd, Df. in England, Gfsch. Cardigan, 454 E.

Llechyllched, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 635 E.

Lledo, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SO. von Zaragoza, l. am Algas, 540 E. Oelmühle, Papierfabr.

Llera, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NO. bei Llerena, 1204 E. Schöne Kirche.

Llerena, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, OSO. von Xerez, 6200 E. Vorzügl. Schafzucht, Tuchfabriken.

Llerona, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Granollers, 638 E.

Llers, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Gerona, 1886 E.

Lles, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, NO. bei Urgel, 240 E. Viehzucht. [600 E.

Llesuy, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Sort, P. Tremp,

Lliber, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und P. Denia, 816 E.

Llimiana, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Lerida, 830 E.

Llinas, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NO. bei Barcelona, 590 E.

Llisa de Munt, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Granollers, 796 E. 2) **L. de Vall**, Ort ebd., 404 E.

Llivia, St. in Spanien, Prov. Gerona, NNO. bei Puigcerda, 850 E. Woll- und Baumwollstrümpfe.

Llo, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades.

Lloa, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 622 E.

Llobregat, Fl. in Spanien, entspr. in den Pyrenäen, N. bei Pobla de Llillet, fliesst S. durch die Prov. Lerida u. Barcelona in das mittelländ. Meer. 20 M. lang.

Llodio, (**Valle de**), Ortsch. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Amurrio, P. Balmasada, 2234 E.

Llogaye, St. in Spanien, Catalonien, Prov. u. N. bei Gerona.

Llombay, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, r. am Juanes, NW. bei Alcira, 1655 E. [NW. von Manresa, 535 E.

Llorens (**St.**), Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona,

Lloret, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Gerona, am mittelländ. Meer, 4170 E. Schifffahrt.

Llosa de Ranes, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, N. bei San Felipe, 1869 E. Reis- und Maulbeerbau.

Lloseta, Gmd. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. Inca, P. Palma, 1280 E. [480 E.

Llovera, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Solsona,

Llowis, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 324 E.

Lloyd, Insel im stillen Ocean, Neu-Süd-Shetlands-Archipel, W. bei Levingston.

Lloyd's Bai, Bucht an der NO.-Küste von Australien.

Llubartow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 3256 E. 51° 28′ n. Br., 20° 16′ ö. L. v. Par.

Llubi, Gmd. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. Inca, P. Palma, 1955 E.

Llummayor, St. auf der Insel Mallorca, OSO. bei Palma, in einer Ebene, die sich bis zum Meer ausdehnt, 8526 E. Leinwand-, Wollzeug- und Hutfabr., Viehmärkte. [Kalkgruben.

Llysfaen, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 908 E.

Llysvaen, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 207 E.

Lô (**St.**), 1) Arr. in Frankreich, Dep. la Manche, $20\frac{1}{2}$ QM., mit 94,855 E. 2) St. ebd., Hauptst. des Dep., r. an der Vire, über die eine schöne Brücke führt, ONO. von Coutances, 9810 E. Departemental-Behörden, Civil- und Handelstribunale, Fabriken für Tuch (St. Lo-Tücher), Wollzeuge, Calicots, Zwirnband, Spitzen, feine Messer, buntes Papier, Bleichen, Gerberei, Färberei; Gesellschaften für Ackerbau, Archäologie, Naturgeschichte und Künste, und eine philharmonische; gegenseitige Brandversicherungs-Gesellschaften, Compagnie für Kanäle im la Manche-Dep.; 23 Fahrzeuge unterhalten die Verbindung zwischen St. Lô und Carentan. 49° 6′ 59″ n. Br., 3° 25′ 56″ ö. L. v. Par.

Loa, Hafen an der Küste von Peru, in der Mündg. des gleichnamigen Flusses in den stillen Ocean.

Lo-An, St. in China, Prov. Chan-Toung, ONO. von Tsi-Nan.

Loanda, Insel im atlant. Ocean, an d. Küste von Afrika, Unter-Guinea, Angola, SW. von der Mdg. des Bengo oder Zenza, durch einen schmalen Kanal vom Festlande getrennt. Auf der Südspitze steht das Fort Ferdinand, gegenüber der Insel auf der Festlandküste die Stadt St. Paolo de Loando, Hauptort der portugiesischen Besitzungen auf der Westküste Afrikas, 8000 E. Sitz eines Bischofs und Guverneurs, sehr heiss und ungesund, schlechtes Wasser. 8° 50′ s. Br., 11° 30′ 15″ ö. L. v. Par.

Loango, 1) ein grosses Königr. von 3000 QM. auf der Westk. Afrikas, im N. von Unter-Guinea, stösst N. an Ober-Guinea, S. an Congo, zwischen dem Cap Lopez und der Mdg. des Ambriz, W. an den atlant. Ocean. Im S. fliesst der Zaire oder Congo in den atlant. Ocean. Das Königr. umfasst von N. her die Länder: St. Catherina, Sette, Mayomba, Loango, Cacongo, Angoy, Sonho. 2) **L.**, **Boali**, Hauptst. des glchn. Königr. und Residenz des Königs, r. am glchn. Fl., unw. der Küste, in einer fruchtbaren Gegend mit gutem Wasser, aber ungesund, 15,000 E. Handel mit Pfeffer, Farbehölzern etc. 4° 30′ s. Br., 10° 10′ ö. L. v. Par. 3) **L.-Luisia**, Fl. ebd., mündet S. von der St. Loango in den atlant. Ocean.

Loang-Tching, St. in China, W. in der Prov. Tchi-Li, SSO. bei Tching-Ting. [u. a. Fabriken.

Loanhead, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 810 E. Papier-

Loano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, am Meerb. von Genua, 3453 E. Lebhafte Fischerei.

Loarre, Flck. in Spanien, Prov. u. NNW. bei Huesca, 1152 E.

Loazzolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Bubbio, 1056 E.

Lobach, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, 230 E.

Lobar, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Zeitz, 250 E.

Lobau, Insel in der Donau, in Oesterreich, (Unter-Mannhartsbergkr.), OSO. bei Wien. Merkwürdig durch die Besitznahme und den Uebergang der Franzosen über die Donau 1809.

Lobbe, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 135 E.

Lobbendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $\frac{1}{8}$ M. von Blumenthal.

Lobberich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 970 E. Sammt-, Seiden-, Leinen- und Baumwollweberei.

Lobbes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, SW. bei Charleroi, l. an der Sambre, 2800 E. Schöne Kirche. Schlacht zwischen den Franzosen und Oesterreichern 1794, 24. Mai.

Lobbese, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 180 E.

Lobdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 460 E.

Lobeda, St. in S.-Weimar, A. u. $\frac{1}{2}$ M. v. Jena, unweit des Einflusses der Roda in die Saale, 802 E. Unweit die Ruinen der Lobdaburg und die incrustirende Quelle, der Fürstenbrunn genannt.

Lobedau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 590 E.

Lobendau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 1850 E. Leinwand, Strohhüte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 1050 E.

Lobendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Kalau, 105 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Spitz, 160 E.

Lobenfeld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 440 E.

Lobenhausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, l. an der Fulda, 150 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 170 E.

Lobenstein, 1) St. in Reuss-Schleiz, an der Lemnitz und Kosel, 4500 E. Schloss mit Garten, alte Burg, Zucht- und Arbeitshaus, einige Behörden und Aemter; Tuchweberei, Gerberei, vorzügliche Bierbrauerei, Leineweberei, Woll- und Garnhandel; unfern eine Alaun- und Vitriolsiederei. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 1000 E.

Lobera, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. nahe bei Zaragoza 545 E. Getreidebau.

Lobetinz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 270 E.

Lobez, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, zus. 490 E.

Lobisco, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Lobith, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnheim, 730 E. Grenzzollamt der Rheinpassage, Speditionshandel.

Lobitten, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Königsberg, 200 E.

Lobitz, (**Alt- und Neu-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 270 u. 200 E. 2) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 170 E.

Lobitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Weissenfels, 180 E.

Lobkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, l. an der Elbe, NNO. bei Prag, 370 E. Fürstl. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 410 E.

Lobmachtersen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, 410 E.

Lobming, 1) Df. in Oesterreich, Bez. und P. Knittelfeld, 510 E. 2) Df. ebd., Bez. Leoben, 460 E. Schloss.

Lobnig, **Lobnik**, **Lobnice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 1150 E.

Lobnitz, **Lobnica**, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, P. Zellnitz, 350 E.

Lob Noor, See in China, Turkestan, unmittelbar westlich von der Wüste Kobi, Prov. Thianschan-Nanlu, nimmt den Jarkend auf.

Loboditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 740 E.

Lobon, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Badajoz, links am Guadiana, 1435 E.

Lobos, 1) Insel von Uruguay, im südl. atlant. Ocean, NO. von der Mündung des la Platastroms. 35° 0′ 51″ s. Br. 57° 14′ 4″ w. L. v. Par. 2) Eine der canarischen Inseln, NO. von Fortaventura. 3) Insel in Mejico, an der Küste von Cinaloa im californ. Meerbusen. 27° 20′ n. Br., 113° 27′ w. L. v. Par. 4) Kleine Inselgruppe im südlichen Austral-Ocean, an der Westküste von Patagonien. 5) Kleine Insel an der Westküste von Afrika, Sahara, bei dem Cap Corvoeiro, N. vom Cap Blanc. 6) **L. de Tierra**, kleine Insel im stillen Ocean, an der Küste von Peru. 6° 56′ 45″ s. Br., 83° 4′ 16″ w. L. v. Par.

Lobositz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eigener Bez., links an der Elbe, 2209 E. Schloss, Bezirks- und Steueramt, Champagnerfabrik, Bierbrauerei, Hospital, Dampfmühle, Elbdampfschiffsstation, Getreidehandel, Wein- und Obstbau. Schlacht zwischen den Preussen und Oesterreichern 1756, 1. Oktober.

Lobras, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, P. Orgiva, 483 E.

Lobris, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 420 E. Schloss mit ausgezeichneter Bücher- und Gemäldesammlung; Mühlen.

Lobsann, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 491 E.

Lobscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^1/_2$ M. von Gummersbach, 170 E.

Lobsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Waldenburg, GA. Vorderglauchau, 477 E.

Lobsens, **Lobzenica**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, an der Lobsonka, die in die Netze fliesst, 2794 E. Tuchweberei, Gerberei.

Lobsing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 353 E.

Lobstädt, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, an der Pleisse, 752 E.

Loburg, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 2250 E. Stärkefabrik, Brennerei.

Lobwinsk, Ort in Russland, Guv. Perm, O. vom Ural.

Locadi, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, Mand. Savoca, 434 E.

Locana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und WSW. bei Ivrea, 5331 E. Messingwaaren.

Locapilly, St. in Hindostan, Nizam-Staat, SW. v. Hyderabad.

Locarn, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1655 E. Märkte.

Locarno, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, rechts an der Sesia, 219 E. Citronenbau. 2) **Deutsch-Luggarus**, St. im Schweizer Kant. Tessin, an d. Mündung des Lago maggiore, 700 F. ü. d. M., und durch hohe Berge gegen die Nordwinde geschützt, in fruchtbarer und angenehmer Gegend, 2834 E. Grosser u. schöner Platz mit öffentlichen Anlagen und dem Regierungsgebäude; Kirche San Francisco, ehemal. Schloss; Hafen; Handel und Gewerbe unbedeutend.

Locate, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 642 E. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Como, Mand. Appiano, 1289 E. 3) Flck. ebd., Prov. u. Distr. Mailand, glchn. Mand., 2053 E.

Locatello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 652 E.

Loccum, Df. u. Kloster in Hannover, Calenberg, A. Stolzenau, bei Rehburg, 1570 E. Das Kloster ist in eine evangel.-theolog. Bildungsanstalt umgeschaffen, an deren Spitze ein Abt, der erste Prälat des Landes, steht; Brennerei, andere Gewerbe, lebhafter Korn- und Detailhandel.

Loc Eguiner, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Landivisiau, 800 E.

Loceri, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und Mand. Lanusei, 854 E.

Loch, 1) bedeutet in der alten schottischen Sprache See. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 164 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, bei Thurnau, 130 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, O. bei Gossengrün. Alte Bleigruben. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Rheinbach, 120 E.

Lochalsh, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, SSW. bei Locharron, 2300 E. Viehhandel.

Locharron, **Lochcarron**, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, O. bei Applecross, 1400 E.

Lochau, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 206 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 243 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und unfern Bregenz, 350 E. Schlossruine. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 410 E. Braunkohlenzeche.

Lochbroom, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, SSO. bei Kanachryne, 4820 E.

Lochcarron, s. Locharron.

Loché, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, links am Indroyn, 1150 E.

Lochee, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 3693 E.

Lochem, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, links am Borkel, 2275 E. Gerberei, Leimsiederei, Fundort der Diamanten von Lochem.

Lochen, 1) ein hohes u. steiles Gebirge in Würtemberg, bei Balingen. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. P. Mattighofen, 150 E.

Lochenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 103 E. [grätz, 660 E.

Lochenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Locherhof, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 545 E. Uhrenfabrikation und Granatbohrerei.

Loches, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, 35 QM. mit 65,000 E. 2) St. ebd., links am Indre, 5267 E. Schönes Rathhaus, Schloss, Kirche mit dem Grabe der Agnes Sorel; Weinbau, Essig-, Leinwand- und Grob-Tuchfabr., Wollspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, links am Ource, 1234 E. Weinbau, Märkte.

Lochgelly, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 770 E.

Lochgilphead, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 1710 E.

Lochgoilhead, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 450 E.

Lochheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 128 E.

Lochhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 115 E.

Lochkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal, SW. bei Prag. Schloss.

Lochlee, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 620 E. See gl. N.

Lochmaben, königl. Flck. in Schottland, Gfsch. Dumfries, W. bei Dryfesdale, 1100 E. Leineweberei.

Lochmatt, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. und $1^1/_2$ M. von Säckingen, 150 E.

Loch na Gar, Berg im Grampiangebirge, Schottland, Gfsch. Aberdeen, 3777 engl. F.

Lochow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^3/_4$ M. von Züllichau, 160 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Gitschin, 140 u. 150 E.

Lochowice, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^3/_4$ M. von Bromberg, 210 E.

Lochowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 1400 E. Schloss mit Park, Baumwollspinnfabrik, Papiermühle, Weberei, Mineralquelle mit Bad.

Lochowo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 200 E.

Lochrusbeg, Bucht an der Westküste von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Lochrusmore, Bucht an der Westküste von Irland, Gfsch. Donegal, N. von der Lochrusbeg-Bai.

Lochrutton, Df. in England, Gfsch. Kirkcudbright, 659 E.

Lochs, Krchspl. auf der brit. Hebriden-Insel Lewis, bei Schottland, Gfsch. Ross, 4256 E. [Karbitz, 220 E.

Lochtschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Lochtum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, bei Goslar, 810 E.

Lochum, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 232 E.

Lochutzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 240 E. [P. Marmontier, 553 E.

Lochwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Lochwinnoch, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WSW. bei Paisley, 4200 E. Beträchtliche Baumwollspinnerei.

Lochwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 540 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., $^1/_2$ M. von Gerbstadt, 140 E.

Lochwitza, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, 7837 E.

Lochy, (**Loch-**), See in Schottland, Gfsch. Inverness. Gehört zwischen dem Loch-Ness NO. und dem Loch-Eil in die Wasserstrasse, welche den Murray-Golf auf der Ostküste mit dem Loch-Linnhe auf der Westküste verbindet.

Lockau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 460 E.

Locke, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 1650 E.

Locken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 175 E.

Lockerby, St. in Schottland, Gfsch. Dumfries, O. bei Lochmaben, 1570 E. Leinen- und Wollweberei.

Lockerley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 581 E.

Lockhausen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Bohmte, 456 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. und $^3/_4$ M. von Schötmar, 970 E. [900 E.

Lock-Haven, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clinton,

Lockinge, Df. in England, Gfsch. Berks, 316 E.

Lockington, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 186 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 453 E.

Lockland, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 11 engl. M. NNO. von Cincinnati. [P. Landivisiau, 1085 E.

Lockmélard, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Lockport, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, am gr. Kanal, 15,000 E. 12 Kirchen; bedeutende Industrie.

Lockstädt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Oebisfelde, 320 E. Mühle. 2) Df. ebd., bei Clötze, 235 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $2^1/_4$ M. von Perleberg, 260 E.

Lockstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 200 E.

Lockto, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $1^1/_8$ M. von Belzig, 170 E.

Lockweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 530 E.

Lockwisch, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Stargard. 245 E.

Lockwitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 1446 E. Chocoladefabrik. [6755 E. Mineralquelle.

Lockwood, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Locle, Flck. im Schweizer Kant. Neufchâtel (Neuenburg), im glchn. Thal, 2830 F. ü. d. M., der französ. Grenze nahe, 9301 E. Uhrmacherei, Holz- und Eisenwaaren, Spitzen und Handel.

Locmalo, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1326 E.

Locmaria, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1124 E. 2) Df. und Hafen ebd., Dep. Morbihan, Arr. Lorient, auf der Ostseite der Belle-Isle, 1784 E. 3) **L.-Plauzané**, Ort ebd., Dep. Finistère, Arr. und P. Brest, 1242 E.

Locmariaquer, Df. und kleiner Hafen in Frankreich. Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2056 E. Vorzügliche Austern.

Locminé, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 2486 E.

Loco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 600 E.

Locoal-Mendon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2041 E.

Locon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1554 E.

Locontay, St. in Siam, an der Grenze von Birman.

Locorotondo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Distr. Bari, 7295 E.

Locquénolé, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Morlaix, 496 E. [gamp, P. Belle Isle en Terre, 393 E.

Locquenvel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Locquignol, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 1635 E. [Lanmeur, 1205 E.

Locquirec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, P.

Locronan, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 700 E. Segeltuch- und Sackleinwandweberei.

Locs, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Sajtoskal, 502 E.

Locsa, (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bars, P. Schemnitz, 1000 E.

Locsmand, s. Lutzmannsburg.

Loctudy, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1865 E. Hochofen.

Locunolé, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. P. Quimperle, 977 E.

Locz, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Szecsen, 1204 E. 2) (**Also-**), Df. ebd., Com. Neutra, Bez. und P. Tyrnau, 520 E. 3) (**Felsö-**), Df. ebd., 325 E. [von Löningen, 170 E.

Lodbergen, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. und $^5/_8$ M.

Lodder, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^{3}/_{8}$ M. von Rummelsburg, 130 E. [Donjon, 585 E.

Loddes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. le

Loddin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 160 E.

Loddington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 289 E.

Loddiswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 900 E.

Loddon, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1153 E.

Lodè, Ort in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuovo, 1011 E.

Lodeinoje Pole, St. in Russland, Guv. Olonetz, 1410 E.

Lodelinsart, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 3200 E. [460 E.

Lodenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Lodenitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 475 E. 2) Df. ebd., Bez. Sternberg, 795 E. Mühlen. 3) Df. ebd., Kr. Znaim, 674 E.

Loderbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 130 E.

Loderham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 107 E.

Loders, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1053 E.

Lodersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 1130 E. [St. Gaudens, 634 E.

Lodes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P.

Lodève, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hérault; $23^{3}/_{4}$ QM. mit 57,690 E. 2) St. ebd., WNW. von Montpellier, am Zusammenfluss des Solondre und der Lergue, am Fuss der Cevennen, 11,864 E. Militärtuch-, Olivenöl-, Mandelöl- und Seifenfabrikation, Branntweinbrennerei, viele mechan. Wollspinnereien, Spinnmaschinenfabr., Buntpapierfabr.; Civil- u. Handelstribunale, Conseil général des manufactures, Conseil de Prud'hommes. 43^{0} 43′ 47″ n. Br., 0^{0} 58′ 48″ ö. L. v. Par.

Lodi, 1) St. in Italien, Lombardei, Prov. und SO. bei Mailand, rechts an der Adda, über die eine schöne Brücke führt, 21,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, ein königl. und ein bischöfl. Gymnasium, die Kirche dell' Incoronata mit schönen Gemälden von Calisto da Lodi, Findelhaus, Fayence- und Leinwandfabriken, bedeutender Handel mit Parmesan- und Stracchino-Käse. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher 1796. 45^{0} 18′ 34″ n. Br., 7^{0} 9′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 2430 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1455 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Bergen, 1180 E. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 300 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1300 E. 7) **L.-Vecchio**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und W. bei Lodi, 3282 E. [burg, 150 E.

Lodigowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Lodin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 470 E.

Lodina, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Lodmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 235 E. [580 E. Schloss.

Lodnitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Troppau,

Lodno, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 598 E.

Lodomirien, eine ehem. Landschaft im Kngr. Polen, die bei der ersten Theilung desselben 1772 an Oesterreich kam und mit Galizien vereinigt wurde.

Lodormany, **Ledermann**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 540 E.

Lodosa, St. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona und südl. bei Estella, l. am Ebro, über den eine schöne Brücke führt, 2730 E. Oelmühlen.

Lodrino, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, 504 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Bovegno, 710 E. [Darzo.

Lodrone, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Condino, Gmd.

Lods, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, an der Loue, 1351 E. Eisenhämmer, Stahl-, Eisen- und Messingdrahtzieherei.

Lodsworth, Df. in England, Gfsch. Sussex, 629 E.

Lodvika, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg, am Fl. Kolbäk.

Lodygowica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Biala.

Lodz, **Lodsi**, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 29,617 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 305 E.

Lodzia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Wirsitz, 310 E.

Lodzicie, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, Obwod Seyny.

Löbau, 1) Amtshauptmannschaft in Sachsen, umfasst den südöstlichsten Theil Sachsens und des Krdbez. Bautzen, mit 16,6 QM. und 157,107 E. 2) GA. ebd., Krd. Bautzen, mit 27,246 E. 3) Eine der Vierstädte ebd., am Schwarzwasser und an der sächsisch-schlesischen, so wie Löbau-Zittauer Eisenbahn, SO. bei Bautzen, 4413 E. Bezirksgericht, Gerichtsamt, Hauptsteueramt, Postamt, Eisenbahnamt; schönes Rathhaus, Bürgerschule, Stadtbibliothek; Tuch-, Strumpf- und Leinwandweberei, Leder. Das zur Stadt gehörige, westl. dabei gelegene Dorf **Alt-L.** hat 696 E. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 18,11 QM., 43,070 E. Der Boden fast eben und leicht, ohne gerade ganz unfruchtbar zu sein. Hauptfluss Drewenz. Gute Landwirthschaft und einige Industrie. 5) **L.**, **Lubawa**, St. ebd., 3546 E. Flachs- und Leinwandhandel, Schweinemärkte.

Löbcz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 420 E.

Löbejün, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 3503 E. Steinkohlengrube, Salpeterhütte, Mühlen, Kalkbrennerei, Flachsmärkte. [Mahl-, Oel- und Schneidemühle.

Löben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 200 E.

Löbenhain, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, 562 E.

Löberitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 490 E.

Löberschütz, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 222 E. Mühle.

Löbgallen, Domäne in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, 250 E. Mühlen. [burg, 380 E.

Löbichau, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, NO. von Ronne-

Löbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 260 E. Mühle.

Löblau, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Danzig, 430 E.

Löblich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 800 E.

Löbnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 1200 E. Wollspinnerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei. 2) Df. ebd., Saalkr., 332 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und 2 M. von Franzburg, 150 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1^{1}/_{8}$ M. von Calbe, 205 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 230 E.

Löbschütz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 260 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 325 E.

Löbstedt, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 295 E.

Löbtau, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 327 E.

Löchau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 520 E.

Loeches, Flck. in Spanien, Prov. und S. von Madrid, 770 E. Töpferwaaren, Zeug- und Leineweberei.

Löchgau, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 1632 E. Weinbau, ehemals Vitriol- und Alaunwerk.

Löcken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Heinsberg, 110 E. [660 E. Post.

Löckenitz. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,

Löckenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 200 E. Mühle, Säge.

Löcknick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 270 E.

Löcs, **Lucs**, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Baranyavar, 1226 E.

Löcse, s. Leutschau.

Löd, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. und 2 M. von Devecser, 1250 E. 2) (**Varos-**), Df. ebd., $2^{1}/_{4}$ M. von Devecser, 1830 E. [$2^{1}/_{4}$ M. von Calbe, 600 E.

Lödderburg, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und

Lödderitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Calbe, 300 E.

Lödingen, Krchspl. auf der norweg. Lofoden-Insel Hindöen, Nordlands-Amt, 2260 E., meist Fischer.

Lödingsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, bei Göttingen, 470 E.

Lödla, (**Ober-** und **Unter-**), Pfrdfr. in S.-Altenburg, A. und $^{1}/_{2}$ M. von Altenburg, 325 und 120 E.

Lödös, **Lizelsdorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Güssing, 1615 E.

Löf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 510 E.

Löffelbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Hartberg, 315 E. [Eisenbergwerk.

Löffelscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 430 E.

Löffelstelzen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 420 E. [228 E.

Löffelsterz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt,

Löffingen, St. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 1009 E. Rathhaus, Kaufhaus, Ackerbau, Viehzucht, Musselinstickerei, Strohflechterei, Uhrmacherei, Weinhandel, Bad. 47^{0} 53′ 8″ n. Br., 6^{0} 0′ 16″ ö. L. v. Par. [glchn. Fl. Bedeutende Eisenwerke.

Löfsta, Flck. in Schweden, Upsala-Län, Härad Oland, am

Lögow und **Neu-L.**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 345 und 450 E.

Lögstör, Flck. in Jütland, A. Aalborg, S. am Eingang des Liim-Fjord in den Agger-Sund, 450 E. SO. davon das Kirchdf. Lögsted. [160 E. Bleischmelzhütte.

Löhdorf, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Löhe, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 130 E.

Löhlbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 910 E.

Löhlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Baireuth, am Schmierbach, 310 E. Viele alte Grabhügel mit Urnen, Geräthen und Goldmünzen.

Löhma, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 430 E.

Löhmar, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 155 E.

Löhme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 230 E.

Löhmigen, Df. in S.-Altenburg, A. und $1^{1}/_{8}$ M. von Altenburg, 145 E. [steingrube, Hütte.

Löhnberg, Df. in Nassau, A. Weilburg, 734 E. Schloss, Eisen-

Löhndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 600 E.

Löhne, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 700 E.

Löhnebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 450 E.

Löhnen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 380 E.

Löhningen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, NW. bei Schaffhausen, in dem an Wein und Getreide reichen Klettgau (Kleggi), 845 E. [fels, 389 E.

Löhrbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Linden-

Löhrieth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 226 E. Wagenschmierhandel. [Torgau, 210 E.

Löhschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1^{1}/_{2}$ M. von

Löja, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und $1^{3}/_{4}$ M. von Eutin, 100 E.

Lök, 1) Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Leva, 620 E. 2) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Szabolcs, P. Tokaj, l. an der Theiss, 2910 E. [Fischerei.

Lökken, Df. in Jütland, A. Aalborg, an der Westküste, 350 E.

Lölbach, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 364 E. Mühle.

Lömischen, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 116 E.

Loenen, Df. in den Niederlanden, Prov. und NNW. bei Utrecht, an der Vecht, 1213 E.

Loenhout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, N. bei Brecht, 1900 E. Tuch- und Hutfabriken, Vieh- und Holzhandel.

Löningen, Flck. und Amtsort in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, r. an der Hase, 1179 E. [hausen, 300 E.

Löntrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-

Löpen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Mohrungen, 160 E.

Löpkarten, **Skardupönen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1/4 M. von Stallupöhnen, 140 E.

Löpsingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Nördlingen, im alten Riesgau, an der Eger, 715 E.

Löpten, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 280 E. Hammer.

Löptin, Df. in Holstein, SW. bei Preetz, 290 E.

Lörick, (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, zus. 320 E.

Lörincz, (**Szent-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, glch. Bez., 1338 E. Post. 2) Df. ebd., Com. Tolna, P. Nagy-Dorogh, 1914 E.

Lörinczfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 1/4 M. von Maros-Vasarhely, 340 E. [1726 E.

Lörinczi, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Szirak,

Lörrach, 1) A. in Baden, Oberrheinkr., 4 1/2 QM. mit 32,650 E. 2) St. ebd., an der Wiesent, nahe an der Grenze vom Schweizer Kant. Basel, 4068 E. Pädagogium, Fabriken für Zitz, Kattun, Tabak; Färbereien, Mühlen, Handel mit Holz, Wein, Früchten. Geburtsort des Rechtsgelehrten Hugo. 47° 36′ 25″ n. Br., 5° 26′ 31″ ö. L. v. Par. [Lindenfels, 209 E.

Lörzenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Lörzweiler, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 686 E. [250 E.

Lösau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Lösch, **Lischna**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und ONO. bei Brünn, 2340 E. Marmorbrüche.

Löschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 3 M. von Kalau, 150 E.

Löschenrod, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 260 E.

Löschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 550 E. Schloss. [230 E.

Löschnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Friedau,

Lösenich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, an der Mosel, 450 E.

Lössau, Df. in Reuss j. L., 3/4 M. von Schleiz, 310 E.

Lössel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 580 E.

Lössen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Delitzsch, 125 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1/2 M. von Merseburg, 110 E.

Lössnig, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 352 E.

Lössnitz, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stein, in der fürstl. Schönburg. Recessherrsch., 5364 E. Woll- und Baumwollweberei, Strumpfwirkerei, Baumwollspinnerei, Spitzenklöppelei, Stickerei, chemische Fabrik. In der Nähe Schieferbrüche und Bergbau. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Freiberg, 254 E. Papiermühle, Hammerwerk. 3) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., GA. Dresden, 645 und 604 E. Weinbau, Champagnerfabrik.

Lösteren, (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 36 und 290 E.

Löthain, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 244 E.

Lötsch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 360 E.

Lötscher-Thal, Thal im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, wird von der wilden Louza durchströmt und zu beiden Seiten von begletscherten Gebirgsketten eingeschlossen. Es erstreckt sich 5 Stunden lang bis zum **Lötscher-Gletscher**, der von dem grossen Eismeer des Oberlandes herabsteigt. Die verschiedenen Ortschaften dieses einsamen Thales bilden nur eine Pfarre.

Lötzbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 615 E.

Lötzen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 16,56 QM. mit 35,030 E. Der Boden ist fast eben, viel Waldungen und Seen (z. B. Löwentiner-See); Waldgewerbe und Leinweberei. 2) St. ebd., glchn. Kr., am Löwentiner See- und am Johannisburger Kanal, 3574 E. Schloss; Leinwandhandel, Fischerei, Feldbau.

Lötzschen, **Letzschen**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, 126 E.

Loeuilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Coucy, 670 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Conty, 900 E.

Löveling, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 170 E. [370 E.

Lövelinglot, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster,

Löven, **Leuven**, **Louvain**, St. in Belgien, Prov. Brabant, Hauptort des glchn. Arr., an der Dyle, und am Beginn des glchn. Kanals, der zur Rupel führt, 32,000 E. Schöner Marktplatz mit dem herrlichen Stadthaus und der Kathedrale zu St. Peter, Gymnasium, Musikconservatorium, Kunstschule, Invaliden- und Findelhaus, Irrenhäuser, Blindenanstalt, katholische Universität (gegründet 1426; 1797 durch die Franzosen aufgehoben, 1814 wieder hergestellt) mit Bibliothek, botanischem Garten, physikalischem und anatomischem Kabinet (1849: 660 Studirende): Färberei, Tuchfabriken, Kattundruckerei, Zuckersiederei, Stückgiesserei, Mühlen, berühmte Bierbrauerei, Handel. Die St. liegt an der Osteisenbahn. 50° 53′ 25″ n. Br., 2° 21′ 31″ ö. L. v. Par.

Lövenhausen, Df. in Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, 375 E.

Lövenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1780 E. Flachsbau, Lein- und Tuchweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Köln, 535 E. 3) Df. ebd., Kr. Euskirchen, 180 E.

Lover, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und 1 M. von Szasz-Regen, 440 E.

Lövete, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 2 M. von Udvarhely, 1950 E.

Lövö, **Schützen**, 1) Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, 1233 E. Post. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. und P. Kis-Varda, 375 E. 3) (**Eger-**), Df. ebd., Com. Borsod, P. Mezö-Kövesd, 750 E. 4) (**Zala-**), Df. ebd., Com. Zala, P. Egerszeg, 620 E. Post.

Löwen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, an der Neisse, 1703 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 470 E. [stadt, 320 E.

Löwenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohen-

Löwenberg, 1) Berg des Sieben-Gebirges in der preuss. Rheinprovinz, bei Königsweiler, 1378 F. hoch. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 13,8 QM., 69,237 E. Boden uneben durch die Vorberge des Riesengebirges (Kesselberg, Weisse Flins). Flüsse: Bober und Queis. Getreide nicht hinlänglich, viel Flachs, Obst, Gartengewächse und Holz, Schiefer, Kalk, Kohlen, Porzellan, Thon, gute Viehzucht, erhebliche Industrie in Weberwaaren, Papier, ferner Wachsbleichen, Steinschleifereien. 3) St. ebd., glchn. Kr., am Bober, 5465 E. und 837 M. Militär. Getreidemärkte, Tuch-, Leinwand- und Strumpfweberei, Wachsbleiche, Tuch- und Lederwalke, Essigfabrik, Gipsmühle, Obst- und Flachsbau, Steinkohlengruben, ansehnlicher Getreidehandel. Gefecht 1813. 4) Df. ebd., Rgbz. Neuruppin, 635 E. Postexpedition. 5) Berg im Caplande, 2585 F. hoch.

Löwenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 300 E.

Löwenbrücken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und nahe bei Trier, 400 E.

Löwendal, Insel im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, südlich gelegen.

Löwendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 125 E. 2) Gmd. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 210 E.

Löwenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1 3/4 M. von Münden, 230 E. [1/4 M. von Lauenstein, 333 E.

Löwenhain, (**Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und

Löwenörn, 1) Cap der SO.-Spitze der japan. Insel Saphalian. 46° 25′ n. Br., 141° 25′ ö. L. v. Par. 2) Cap der Ostküste von Grönland, S. von den Graahs-Inseln. 64° 30′ n. Br., 41° 50′ w. L. v. Par.

Löwenstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 305 E. 3) St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 1147 E. Schloss, Vitriolbergwerk; Mineralbad, Theusserbad genannt.

Löwensteiner Gebirge, 1) Geb. in Würtemberg, zieht sich von dem Limburger Gebirge gegen Heilbronn hinab. 2) **L.** oder **Löwentiner See**, See in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, bei Lötzen. Steht mit dem Kisain- und Dargeinen-See in Verbindung.

Löwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 930 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 260 E.

Lofalu, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Bartfeld, 389 E.

Lofanger, Ort in Schweden, Westerbotten.

Lofdscha, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, am Osmi, 3000 E.

Lofer, Flck. in Oesterreich, Salzburg, eig. Bez., 1800 F. ü. d. M., 460 E. [Staffelstein, 170 E.

Loffeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und 3/8 M. von

Loffenau, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, am Südabhang des Schwarzwaldes, 1230 E. Wein-, Obst-, Nuss- und Kastanienbau. In der Nähe die beträchtliche Teufelsmühle.

Loffih, Fl. in Afrika, Zanzibar. Mündet in den atlant. Ocean.

Loffkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 945 E.

Lofo, kleine russische Insel der Alandsgruppe, NW. bei Aland. 1718 Friede zwischen Russland und Schweden.

Lofoden, grosse Inselgruppe an der Westküste von Norwegen, Nordlands-Amt; im S. durch den Vest-Fjorden vom Festland getrennt. Die bedeutendste Insel ist Hindöen; dann Langöe, Andöen, Ost-Vaagöe, West-Vaagöe, Moskenesöe, Flagstadöe, Hasselt. Gebirgig und mit ewigem Schnee; nur einige Zwergbirken finden sich. Fischerei und wenig Vieh geben die dürftige Nahrung. Wichtig sind die Inseln wegen des Häringfangs, und werden deshalb sehr stark besucht. Zwischen 67° 30′ bis 69° 30′ n. Br.

Lofoe, Insel in Schweden, O. im Mälarn-See, W. bei Stockholm. Schloss Drottningholm.

Lofthouse mit **Carlton**, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 2028 E. [Adelaide, 2400 F. hoch.

Lofty, Berg in Australien, O. am St. Vincent-Golf, SO. von

Loga, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. und bei Leer, 1260 E. [Leer, 508 E.

Logabirum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A.

Logan, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Russelville. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Belle-Fontaine. 3) Gfsch. ebd., Virginia, grenzt an Kentucky. Hauptort: Lawnsville. 4) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Mount Pulaski. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Auglaize, 400 E. 6) Hauptort der Gfsch. Hocking ebd., 49 engl. M. SO. von Columbus, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 1800 E. 8) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clinton, 900 E. 9) Ort in brit. Canada, 2260 E. 10) Fl. in Australien, mündet der Insel Stradborke gegenüber. 11) **L.-Mountains**, Gebirge in Australien, um den Ursprung des Darling und Logan.

Logansport, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Cass, am Wabash, 3500 E.

Logarofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Luttenberg, 330 E. [Küste. Flintensteinbruch.

Logarto, St. in Brasilien, bei Sergipe del Rey, an der SO.-

Logatesch, **Lohitsch**, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg.

Logau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1/2 M. von Lauban, 150 E.

Loge, 1) Flck. in Hannover, zum Flck. Bassum gehörig. 2) Df. ebd., Hoya, A. und 3/4 M. von Bruchhausen, 125 E. 3) **L.** (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 990 E. Eisenwerke. 4) **L.**-

Fougereuse (la), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 639 E. Weinbau, Märkte.

Logeberg, Df. in Holstein, Patrim.-Ger. Brodau, $2\frac{1}{2}$ M. von Oldenburg, 150 E. [mar. Baumwollspinnmaschine.

Logelbach (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Col-

Logelheim, Ort in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Neufbrisach, 411 E.

Loges (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Fécamp, 1992 E. 2) **L.-Marchis (les)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1640 E. 3) **L.-Margueron (les)**, Ortsch. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Chaource, 412 E. 4) **L. sur Brecey (les)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Brecey, 460 E.

Loggun, Landschaft in Afrika, Sudan, S. vom Tschad-See, von ziemlich gesitteten und kunstfertigen Einwohnern bevölkert. Vom Shery bewässert, fruchtbar und heiss. Hptst.: Kernok. 11° 7′ n. Br. [burg, 1240 E.

Loghinowo, Flck. in Russland, Guv. Perm, SO. bei Jekaterin-

Loghur, Fort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, auf einem steilen Felsen der West-Ghats, SO. von Bombay. Am Fuss des Felsens ein Df.

Logie, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 469 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Stirling, 2560 E. 3) **L.-Buchan**, Df. ebd., Gfsch. Aberdeen, 743 E. 4) **L.-Coldstone**, Df. ebd., 965 E. 5) **L.-Pert**, Df. ebd., Gfsch. Forfax, 1610 E.

Logierait, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 3000 E.

Logisch, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 700 und 370 E.

Logischen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 240 E.

Logischien, Flck. in Russland, Guv. Minsk, S. von Pinsk, 850 E.

Lognina, Cap und Hafen in Italien, auf der Ostküste von Sicilien, SSW. bei Syrakus. 36° 59′ n. Br., 12° 55′ ö. L. v. Par.

Logoisk, Flck. in Russland, Guv. Minsk, W. bei Borisow.

Logonna-Daoulas, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Daoulas, 1588 E.

Logor, St. in Afghanistan, SSO. bei Kabul.

Lograto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Ospitaletto, 990 E. [Châteaudun, 785 E.

Logron, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P.

Logroño, 1) Prov. in Spanien, Alt-Castilien, zwischen den Prov. Alava und Pamplona N., und davon durch den Ebro geschieden, Soria S., Zaragoza SO., Burgos W., 173,812 E. 2) St. ebd., S. bei Vitoria, 10,466 E. Gerberei, Karten- und Hutfabriken. 3) St. in Südamerika, Chile, r. am Mapocha.

Logrosan, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SSO. bei Trujillo, in einem engen Thal, 3237 E. Silber- und Bleimine.

Loguivy-Plougras, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 3198 E. Markt. [350 E.

Loh, Häuser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Lohara, St. in Hindostan, Nizam-Staat, NNO. bei Naldrug.

Lohargong, St. in brit. Ostindien, Bundelkund, S. von Kallinger. Militärstation.

Loharu, St. in Hindostan, Radjastan, WSW. von Delhi.

Lohausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 320 E.

Lohbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Lennep, 120 E.

Lohbarbek, Df. in Holstein, W. bei Kellinghusen, 276 E.

Lohberg, (Ober- und Nieder-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 442 und 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 235 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 200 E.

Lohbrügge, Df. in Holstein, A. Reinbeck, 656 E.

Lohburg, s. Loburg.

Lohbusch, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und 2 M. von Lübbecke, 170 E. [See.

Lohdschan, Ort in Persien, Ghilan, O. von Rescht, am Kaspi-

Lohe, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 350 E. 2) Df. in Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, 730 E. 3) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Freeren, 382 E. 4) Bauersch. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 360 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 280 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 245 E. 7) Df. ebd., SW. bei Hilchenbach. Königl. Rohstahlwerk und Metallhütte. 8) 2 Fl. ebd., Schlesien. Münden, nachdem sie sich vorher bei Bohrau vereinigt, nach 11 M. langem Laufe unterhalb Breslau l. in die Oder. [600 E.

Lohéac, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon,

Loheia, St. in Arabien, Jemen, am arab. Meerbusen, der nördlichste Hafenort in Jemen. Kaffeehandel. 15° 42′ 8″ n. Br., 39° 48′ 30″ ö. L. v. Par. [Schloss.

Loheim, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 200 E.

Lohen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 112 E.

Lohenitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 200 E.

Lohfeld, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 570 E.

Lohhäuser, Gmd. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Königswart, 120 E. Glasknopffabrik, Mühlen.

Lohhausen, s. Lohausen.

Lohheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 150 E.

Lohitzun-Oyhercq, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. St. Palais, 478 E. [tywar.

Lohjana, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Kat-

Lohm, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 225 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Mies, 360 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 340 E.

Lohma, 1) Df. in S.-Altenburg, SO. von Altenburg, 395 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 145 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in S.-Weimar, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Blankenhain, 157 und 127 E. 4) **L. an der Leine**, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 265 E

Lohmar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 640 E.

Lohmen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, W. bei Hohnstein, im Beginn der sächs. Schweiz, 1237 E. Kammergut und königl. Stammschäferei. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dobbertin, 240 E. Fischerei, Ziegelei.

Lohn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 525 E. 2) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath, 396 E. 3) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 286 E.

Lohnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 810 E. Mühlen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Lublinitz, 760 E. 4 Mahl-, 1 Oelmühle.

Lohnde, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. Linden, bei Hannover, 350 E.

Lohndorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 269 E. Viehzucht, bedeut. Nussbau.

Lohne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 800 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $2\frac{1}{2}$ M. von Osterburg, 220 E. 3) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, 830 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, bei Nienburg, 643 E. 5) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Lingen, bei Meppen, 988 E. 6) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, SSW. von Vechta, 700 E. 52° 40′ 1″ n. Br., 5° 54′ 6″ ö. L. v. Par.

Lohngraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weitz, 470 E.

Lohnitzberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Scheibbs, P. Burgstall, 155 E.

Lohnsburg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Ried, 260 E.

Lohnsfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Winnweiler, 685 E. Pulvermühle.

Lohnweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Lauterecken, 458 E. [in der Münd. des Sse-Ho.

Lo-Hoei, grosse St. auf der Ostküste der chines. Insel Haï-Nan,

Lohow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 230 E. Mühle.

Lohowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 520 E. 2) **L.-Lichtenstein**, Df. ebd., Bez. Tuschkau, 234 E. Schönes Schloss; Pottaschsiederei, Vitriolwerk.

Lohowicz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 290 E.

Lohr, 1) Bez.-A. in Bayern, Rgbz. Unterfranken, 21,916 E. 2) St. ebd., am Fuss des Spessart und am Einfluss des Lohr- und Rechtenbachs in den Main, 3772 E. Bezirksamtssitz, Schloss, Kapuzinerhospitium, lateinische Schule; Oel-, Schleif-, Loh-, Papier-, Walk-, Gips- und Mahlmühlen, Eisenwerke, Eisenblech-, Eisenschneid- und Zeugwerkfabrik, Niederlage von Spiegeln und Tafelglas aus der Hütte zu Weibersbrunn, Schiffbau, Schifffahrt, Mainüberfahrt, Holzhandel, Gerberei. 3) Df. ebd., Bez.-A. Ebern, 215 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 255 E. Steinkohlengruben. 5) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 567 E.

Lohra, Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. Marburg, A. Frohnhausen, 640 E.

Lohrbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 945 E.

Lohre, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 320 E.

Lohrhaupten, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, 970 E.

Lohrheim, Df. in Nassau, A. Diez, 348 E.

Lohrscheid, s. Lorscheid.

Lohrsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 135 E.

Lohs, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 525 E.

Lohsa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 365 E.

Lohsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sebnitz, 386 E. Mühle, Weberei, Bleiche.

Lohsen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Mährisch-Trübau, 360 E.

Lohstadt, Df. in Bayern, Niederbayern. Bez.-A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Kelheim, l. an der Donau, 200 E.

Lohuec, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Callac, 4031 E. [Bhadrynath.

Lohurkot, befest. Ort in Hindostan, Distr. Gurhwal, SW. von

Lohusu, Ort in Russland, Guv. Liefland, am Peipussee.

Loibel, Berg in Oesterreich, an der Grenze zwischen Kärnten und Krain; 5470 F. hoch, mit einer der österreich. Hauptstrassen nach Italien, 4030 F. hoch gelegt und an einer Stelle mit einem 152 Schritt langen Tunnel. [460 E.

Loiben, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krems, an der Donau,

Loibes, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Waidhofen an d. Thaya, 190 E.

Loibling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Cham, 230 E.

Loiching, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, bei Wörth, an der Isar, 300 E.

Loiden, (I und II), 2 Oerter in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, zus. 200 E.

Loideshall, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Poisdorf, 300 E.

Loien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 232 E.

Loifling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 388 E. Schloss, Mahl- und Sägemühle.

Loigne, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und P. Château-Gontier, 944 E. [430 E. Papiermühle.

Loigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun,

Loikum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 520 E.

Loimanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Heidenreichstein, P. Litschau, 150 E.

Loing (le), Nebenfl. der Seine, links, in Frankreich; entspringt im Dep. Yonne, Arr. Auxerre, speist den Briare-Kanal, fliesst durch die Dep. Loiret und Seine et Marne. Daneben die beiden Kanäle von Briare und Loing. Dieser ist eine Fortsetzung des ersteren, von Montargis bis zur Seine bei Moret mit 23 Schleusen. Der Fluss nimmt rechts den Ouanne, und der glchn. Kanal den kleinen Kanal von Puy la Lande auf. Diese Wasserstrassen befördern den Holzhandel nach Paris.

Loipersbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^3/_8$ M. von Neunkirchen, 150 E.

Loipersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Fürstenfeld, 560 E. 2) **L., Lipotfa**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Pinkafeld, 710 E.

Loir, 1) Nebenfl. der Sarthe, links, in Frankreich; entspr. im Dep. Eure et Loir, im Weiher von Cernay, und mündet beim Einfluss der Mayenne, oberhalb Angers. Nebenflüsse: Ozane und Braye rechts, Conie, Long, Meauline links. Schiffbar 23 Lieues, von Château du Loir durch 40 Schleusen. 2) **L. et Cher**, Dep. ebd.; gebildet aus dem südwestlichsten Theil des ehem. Orléannais und einem kleinen Theil der ehemal. Touraine, zwischen den Dep. Eure et Loir N., Sarthe und Indre et Loire W., Indre S., Cher SO., Loiret O.; 109,69 QM., 603,116 (oder 625,931) Hektaren, 1851: 269,829 E. in die 3 Arr. Blois, Romorantin, Vendôme vertheilt. Flüsse sind: Loir, Cher und Loire. Produkte: Getreide, Wein, von dem viel in Branntwein verwandelt wird, Hanf, Runkelrüben für die inländische Zuckerfabrikation, Pferde-, Rindvieh- und Schafzucht, Geflügel, Hasen, Fische, Eisen- und Bleiminen, Kalk- und Flintensteinbrüche, Töpferthon. Die Industrie schafft Eisen, Glas, Papier, Leder, Tuch, Wollzeuge, Handschuhe, Leinwand. Der Handel beschäftigt sich besonders mit Wolle, Hanf, Bauholz, Branntwein etc. Die Bewohner, von Charakter gutmüthig und treu, sind in der Bildung noch weit zurück, meist sehr arm und leben in weit von einander liegenden Dörfern. Hauptstadt: Blois.

Loire, 1) bedeutender Fl. in Frankreich; entspringt am Westabhang der Cevennen, im Dep. Ardèche, Arr. l'Argentière, bei dem glchn. Wlr., durchfliesst die Dep. Haute-Loire, Loire, Saône et Loire, Nièvre, Loiret, Loir et Cher, Indre et Loire, Maine et Loire, Loire infér., und mündet in den atlant. Ocean, N. in der Bucht von Bourgneuf. Er verbindet mittelst des Canal du Centre das mittelländische Meer mit dem atlant. Ocean. In seinem Lauf von 225 Lieues oder 132 M. trägt er 28 Lieues Flösse, und ist 172 Lieues schiffbar von La Noirie an. Die Nebenflüsse sind rechts Arroux, Maine, Erdre, Brivé, links Allier, Loiret, Cher, Indre, Vienne etc. Er führt viel Sand, und die Mdg. versandet immer mehr. Das Flussgebiet, welches sich auf 43 Departements erstreckt, hat 2540 (2378) QM. Flächenraum. 2) **L., Loiré**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1614 E. Märkte. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, r. an der Rhône, 1366 E. Bleiminen von Masplatère. 4) Dep. im östlichen Frankreich, gebildet aus den ehemaligen Landschaften Forez, Beaujolais, 2 Bezirken von Lyonnais, zwischen den Dep. Saône et Loire N., Rhône O., Isère SO., davon durch die Rhône geschieden, Ardèche und Haute-Loire S., Puy de Dôme W., Allier NW.; 87 QM., 464,405 Hekt. mit 517,603 E. in die 3 Arr. Montbrison, St. Etienne, Roanne getheilt. Das Land ist ein Thal zwischen den Cevennen O. und einem Zweig derselben im W.; darin fliesst die Loire mit dem Lignon, Aix, Ysablé, Coize, Gier, Semène und Furand. Der Wald bedeckt an 38,716 Hektaren. Produkte sind: Getreide, das aber für den Bedarf nicht ausreicht, Wein (vorzügliche rothe: Luppe, Chagnes, Chavanay, St. Michel; blanker: Château-Grillet), Obst, besonders Aepfel, viel Kastanien, Hanf, Vieh, Steinkohlen; Eisen- und Stahlfabriken, Tischzeug-, Baumwoll-, Seidenbandweberei, Musselinstickerei, Spitzen, Baumwollfärberei. Hauptort: Montbrison. 5) (**Haute-**), Dep. ebd.; gebildet aus dem Distr. Velay im ehemal. Languedoc, zwischen den Dep. Puy de Dôme und Loire N., Ardèche O. und SO., Lozère S., Cantal W.; gebirgig durch die Cevennen auf der Ostgrenze und einen Zweig von S. her, sowie die Auvergne-Berge im W.; 495,784 Hektaren mit 305,521 E. Produkte sind: Getreide, Hülsenfrüchte, etwas Wein, Kastanien und andere Früchte, Holz, Schafe, Esel, Maulesel. Die Industrie ist unbedeutend; es giebt nur einige Gerbereien, Fabriken für ordinäre Wollzeuge und Band, und die Frauen arbeiten Spitzen und Blonden. Hauptort: le Puy. 6) **L.-inférieure**, Dep. ebd.; aus dem südöstlichsten Theil der ehemal. Prov. Bretagne (Haute-Bretagne) gebildet, und nach dem glchn. Fl. benannt. Es liegt in W., am atlant. Ocean, an den es W. stösst, zwischen den Dep. Ille et Vilaine N., Morbihan NW., Mayenne NO., Maine et Loire O., Vendée, S.; 128,46 QM., 706,285 Hektaren mit 580,207 E. in 5 Arr., Nantes, Savenay, Châteaubriant, Ancenis, Paimboeuf. Bedeutend ist der See Grand-Lieu (7000 Hekt.), der einige Flüsse aufnimmt und durch den Archenau in die Loire abfliesst; ausserdem giebt es noch an 600 Weiher. Der Ackerbau schafft Getreide, Hirse, Hafer, etwas Gerste, Hülsenfrüchte, Flachs, und das linke Ufer der Loire und die Küste decken Weinberge (die jährlich an 900,000 Hektoliter meist weissen, aber nur mittelmässigen Wein gewähren). Grösstentheils Eichenwald sind 37,484 Hektaren. Andere Produkte sind: Rindvieh, Wild, Geflügel, Fische, Austern. Die Industrie ist meist auf Nantes beschränkt, und beschäftigt die Leinen- und Baumwollweberei, Gerberei, Brauerei, Salz- u. Zuckerraffinerie, Schiffbau. Der Handel ist beinahe in Nantes concentrirt und beträchtlich; denn es laufen hier jährlich an 8000 Fahrzeuge ein und aus, von denen mehr als die Hälfte weite Fahrten macht. Die Einfuhr besteht in Rohrzucker und anderen Colonial-Produkten. Hauptstadt: Nantes.

Loiret, 1) Nebenfl. der Loire, links, in Frankreich, im glchn. Dep.; entspringt SSO. bei Orleans, fliesst gegen W., und mündet nach dem kurzen Lauf von $2^1/_2$ Lieues. 2) Dep. ebd.; gebildet aus dem grössten Theil der ehem. Prov. Orléannais, zwischen den Dep. Seine et Oise N., Seine et Marne NO., Yonne O., Nièvre SO., Cher S., Loir et Cher W., Eure et Loir NW.; 122,8 QM., 675,191 Hekt. mit 352,757 E. in den Arr. Orléans, Gien, Montargis, Pithiviers. Die beiden Flüsse Loire und Loiret sind schiffbar; der Orleans- und der Briare-Kanal verbinden die Loire mit dem Long-Kanal. Das Klima ist mild. Die Produkte sind: Getreide, Saffran, Hanf, Flachs, Mais, Wein, Vieh, Geflügel, Honig, Wachs, Branntwein, Weinessig, Papier. Die Industrie beschäftigt ausserdem Gerberei, Pergamentmacherei, Woll- und Baumwollspinnerei, Wollzeug- und Tuchweberei. Hauptort: Orléans.

Loiron, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, rechts am Oudon, 1200 E. Stark besuchte Märkte, Viehhandel.

Loisach, bedeutender Nebenfl. der Isar; entspringt in der sogen. schwarzen Lacke in Tirol, fliesst von S. nach N., und mündet in Bayern, Oberbayern, bei Wolfrathshausen. Er fliesst durch den Kochel-See. [371 E.

Loisail, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Mortagne,

Loischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^5/_8$ M. von Oels, 160 E.

Loisdorf, (**Ober- und Unter-, Felsö- und Also-Laszlo**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Güns, 700 und 500 E.

Loisey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Bar le Duc, 659 E. [Amour, 600 E.

Loisia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. St.

Loisieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Yenne, 482 E. [Douvaine, 709 E.

Loisin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P.

Loison, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Spincourt, 415 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Lens, 428 E. 3) Df. ebd., Arr. Montreuil, P. Campagne, 387 E.

Loist, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 260 E. Mühlen.

Loisy, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Cuisery, 1125 E. 2) **L. en Brie**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, P. Vertus, 462 E. 3) **L. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und P. Vitry, 805 E. Eisenbahnstation.

Loitendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 195 E. [4 Mühlen.

Loitsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 300 E.

Loitsche und **Hilgendorf**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M. von Wolmirstedt, 750 E.

Loitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, unweit der Peene, 3793 E. Feldbau, Viehzucht, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 248 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und $1^3/_4$ M. von Stolp, 145 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und 1 M. von Stargard, 180 E.

Loitzendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 200 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Spitz, P. Loiben, 125 E.

Loitzsch, Prdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Zeitz, 250 E. [von Zeitz, 210 E.

Loitzschütz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M.

Loivre, Gmd. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Hermonville, 1218 E. Eisenbahnstation. [360 E.

Loiwein, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Gföhl,

Loix, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, auf der Insel Ré, 1288 E. Salzwerke.

Loiz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^1/_2$ M. von Sternberg, 150 E.

Loizé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Chef-Boutonne, 532 E.

Loja, Loxa, 1) St. in Spanien, Prov. Granada, ONO. bei Antequera, l. am Xenil, 11,850 E. Kattun-, Papier- und andere Fabriken; Salzwerk, Kupfergiesserei. 2) St. in Ecuador, Dep. Assuay, S. von Cuenza; in einem schönen Thal der Anden; 1058 T. ü. d. Meer, 10,000 E. Litt sehr durch Erbeben. 4° 0′ 15″ s. Br., 81° 44′ 15″ w. L. v. Par. Hauptort der glchn. Prov., wo es viel Quinquina, viel Cochenille und Goldminen giebt.

Lojano, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna, glchn. Mand., 4005 E. [am Dniepr, 1670 E.

Lojew, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SSO. bei Rzeczyca, r.

Lojewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 300 E.

Lojnitza, Flck. in europ. Türkei, Serbien, NNO. bei Zwornik, r. am Drin.

Lojow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 255 E.

Lojowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 480 E. Schloss, Ziegelei.

Lok, Frauenheid, 1) Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Oedenburg, 450 E. 2) (**Kis- u. Nagy-**), **Lungsora**, Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und P. Elesd, 1309 E.

Loka, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, NNO. bei Cilly. Mineralquellen. 2) Berühmte Mineralquellen in Schweden, Oerebro-Län. Mit Schlammbad.

Lokacze, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, SO. bei Wladimir.

Lokapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, 56 engl. M. NO. von Dharwar. 16° 10′ n. Br., 75° 25′ ö. L. v. Grwch.

Lokau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 465 E.

Lokavitz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Heiligenkreuz, 350 E.

Lokcza, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Nameszto, P. Szlanicza, 890 E.

Loke, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Cilli, 720 E. 2) Ortsch. ebd., Bez. Tüffer, P. Trifail, 180 E.

Lokeren, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, ONO. bei Gent, r. an der Drume, die ein Kanal mit der Schelde verbindet, 18,000 E. Waisenhaus, musikal. und literar. Gesellschaft, Gemäldesammlung, Fabriken für Leinen- und Baumwollzeuge, Spitzen, Hüte, Kattundruckerei, Leinwandbleichen, Salzraffinerie, Gerberei, Oelmühlen, Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Oel etc.

Loket, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. P. Unter-Kralowitz, 180 E.

Lokfeld, Loccefeld, Df. in Holstein, SO. bei Rheinfeld, an der Trave, 230 E.

Lokhwitza, s. Lochwitza.

Lo-kiang, 1) Fl. in China; fliesst in den Heng-Kiang. 2) St. ebd., Prov. Sche-Tchhouan.

Lokken, Bergwerksort in Norwegen, Trondhjem. Kupferminen.

Lokmanpore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 22 engl. M. von Bhagulpore. 25° 27′ n. Br., 86° 57′ ö. L. v. Grwch.

Lokohar, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bengalen, NO. von Patna.

Lokosesty, Leukusesty, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Facset, 500 E.

Lokot, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 150 E. [Schönstein, 340 E.

Lokowitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei

Lokris, Nomos (Bezirk) in Griechenland, Livadien.

Lokstedt, Locstede, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, $^3/_4$ M. N. bei Altona, in einem schönen Thale, 670 E.

Loktschina, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am See Pskow.

Loktyschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Lokut, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Zircz, 1716 E.

Lokutki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Tlumacz.

Lokve, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, Bez. und $^3/_4$ M. von Delnice.

Lokwitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädl, 800 E.

Lolidimmen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 240 E.

Lolif, Df. in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. Avranches, l. an der Broise, 938 E. [Dolina.

Lolin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P.

Lolland, Laaland, dänische Insel an der Ostküste von Dänemark, S. von Seeland, SO. von Fühnen, in der Ostsee; sie wird NW. von Langeland durch den Langelan-Belt, N. durch die Smaaland-See von Seeland, O. durch den schmalen Guldborg-Sund von Falster getrennt, u. SW. liegt die Insel Fehmern. Lolland, $21^5/_8$ QM. mit 60,971 E., gehört mit der nahen Insel Falster zum Amt Maribo. Die Insel ist niedrig, feucht, nebelig und für Fremde ungesund; arm an gutem Wasser, aber fruchtbar an Getreide, besonders Weizen, Vieh, Honig, Wachs.

Lollar, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 812 E. [Tempel.

Lollighur, Ort in Hindostan, Staat Jeypoor. Grosser Mahadeva-

Lollschied, Df. in Nassau, A. Nassau, 239 E. Papiermühle.

Lom, 1) 2 Flüsse in europ. Türkei, Bulgarien, die bei Rustschuk in die Donau fallen. 2) L., **Lun**, St. ebd., OSO. bei Widdin, rechts an der Donau, unweit der Mündung des Lom, 3000 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 230 E.

Loma, eine Kette des Kong-Gebirges, in Afrika, Ober-Guinea, Sierra-Leona-Küste.

Lomagna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 844 E. [Mand. Missaglia, 549 E.

Lomaniga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Lomany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $1^1/_4$ M. von Mühlbach, 900 E.

Lomazy, Flck. in Russland, Polen, Guv. Siedlec, S. bei Biala.

Lomazzo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 2793 E.

Lomb, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians-Amt.

Lombach, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 424 E.

Lombardei, Landestheil des Königr. Italien, grenzt im O. an Tirol und Venedig, im S. an den Kirchenstaat und Emilia, im W. an Sardinien und im N. an die Schweiz; 7765 engl. QM., mit 2,764,912 E. (1861). Der nördliche Theil ist wahres Alpenland, das sich allmählig abstuft u. sich endlich in die reizende u. fruchtbare Poebene abflacht. In der NW.-Ecke erhebt sich das Schneehorn, das 9845 F. hohe Tambohorn, weiter NO. der Splügen, 6500 F. und der Oro, 9900 F. Von N. her ziehen Gebirgsäste in das Land, so der lombardische Zug vom Bernhardin, zwischen Como- und Luganersee mit dem Pizzo di Gino (6972 F.), Colvaggione (5278 F.) etc. Vom Orno und vom Bernina aus wird das Land nördlich der Adda mit vielen Gebirgszweigen bedeckt, deren höchster Gipfel, Scalino, NW. von Sondrio, 10,170 F. hoch ist. Vom Orteles aus wird das Land zwischen Adda und Oglio mit vielen Gebirgszügen erfüllt und an der Ostgrenze gegen Tirol ist ein hoher Bergzug, der im Monte Adamello, östlich von Edolo, 10,928 F. erreicht. Zwischen den Gebirgen befinden sich herrliche Thäler, von denen das Valtellin an Schönheit und Fruchtbarkeit zu den ausgezeichnetsten gehört und 20 Stunden längs der Adda hinläuft. Fast alle Gewässer gehören dem Po an. Hauptflüsse: Po mit Ticino, Olona, Lambro, Adda, Oglio und Mincio links, Secchia rechts. Eine Menge schöner Wasserfälle verschönern die nördliche Landschaft, so der Nesso, unfern vom Comersee, die Acqua Fraggia bei Chiavenna, die Pioverna bei Belluno. Seen: Lago-Maggiore, der Luganersee, der Comersee, der Iseo- und der Gardasee. Das Klima ist nach Lage verschieden. Mailand hat $10,56^0$ R. Jahrestemperatur, $+ 1,92^0$ R. im Winter, $18,24^0$ R. für den Sommer, grösste Hitze, 27^0 R., grösste Kälte — 16^0 R. Wegen des milden Klimas hat man sich gegen Kälte schlecht präservirt, denn man sieht selten Oefen und wärmt sich im Winter an Kaminen oder an Kohlenpfannen. Bedeutend ist die Regenmenge (namentlich im Mai). Sie beträgt am Fuss der Alpen 54″, O. vom Gardasee 58″, in der Nähe der Apenninen 23″. Die Lombardei hat im Mittel 25 Tage eher Blüthezeit als Berlin. Im Allgemeinen ist die Luft angenehm und gesund, nur in den Sumpfgegenden schädlich. An Naturprodukten ist das Land sehr reich. Das Innere liefert Gips, Kalk, Marmor, Alabaster, Blei, Kupfer, Arsenik, Braunkohlen, Bergpech, Bittersalz etc. Noch viel reicher ist die Vegetation, namentlich auch Reis, Wein, Oliven, Lorbeer-, Maulbeer- und andere Bäume. Die Viehzucht blüht, und im Seidenbau wird Ausgezeichnetes geleistet. Zugvögel, Fische, Schlangen, schöne Insekten etc. Die schönen Künste werden eifrig gepflegt; für den Volksunterricht ist in neueren Zeiten Vieles geschehen, 2 Universitäten, 43 Gymnasien, 8 Lyceen sorgen für gelehrte Bildung. Der Landbau wird eifrig und erfolgreich betrieben, ist aber noch vieler Verbesserungen fähig. Hauptfeldfrüchte sind Mais und Weizen, im Süden auch Reis, ferner Obst, Flachs, Färbepflanzen, Wein. Die Viehzucht ist mehr auf den Milch- und Käsegewinn als auf das Fleisch gerichtet; Pferde- u. Schafzucht sind nicht bedeutend, desto mehr die Federviehzucht, und ganz vorzüglich, wie schon erwähnt, die Seidenzucht. Die Coconserzeugung übersteigt 28 Mill. Gulden Werth, während die Milchprodukte fast gleichen Werth haben. Auch die Industrie ist bedeutend in Glas, Porzellan, Eisen, Stahl, Kupfer, Galanteriewaaren, Gold- u. Silberwaaren, Möbeln, Papier, Baumwollenwaaren, Flachs- und Hanfarbeiten, Seidenstoffen, Leder u. Waaren davon, Bleiweiss, Farben, Liqueur, Bier, Zucker etc. Im Handel wird die Einfuhr von der Ausfuhr weit übertroffen. Strassen, Eisenbahnen, Flüsse und Kanäle befördern den Verkehr. Die Bewohner, meist Italiener, sind ein schöner Menschenschlag, mit angenehmer Physiognomie, länglichem Gesicht, schöner Nase und lebhaften Augen. Die Hautfarbe weiss, das Haar schwarz. — Das Land ist eingetheilt in 9 Provinzen: Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lodi, Mailand, Mantua, Pavia und Sondrio.

Lombardore, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Volpiano, 1258 E. [700 E.

Lombartzyde, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Furnes,

Lombeek, 2 Dfr. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1780 u. 700 E. [Albi, 1507 E. Märkte.

Lombers de St. Pierre, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, S. bei

Lombés, Lombez, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gers, 40,000 E. 2) St. und Hauptort des Arr. ebd., SO. bei Auch, links an der Save, 1697 E. Handel mit Getreide, Vieh und Wolle.

Lombise, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 700 E.

Lomblem, eine von Malaien bewohnte Sunda-Insel.

Lombok, eine Sunda-Insel, durch die gleichn. Strasse von der Insel Bali W. geschieden; mit hoher Küste schwer zugänglich, gebirgig, und im NO. ein Vulkan, über 1350 T. hoch. Die Bewohner treiben Landbau und Handel. 8^0 21′ 30″ s. Br., 114^0 11′ ö. L. v. Par.

Lombriasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Pancalieri, 1068 E.

Lombrive, Berg in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, S. bei Tarascon, mit vielen zusammenhängenden Stalaktiten-Grotten.

Lombron, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Montfort, 1448 E.

Lom di Canale, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Canale, 390 E. 2) **L. di Tolmein**, Df. ebd., Bez. Tolmein, 280 E.

Lomello, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Mede, 2603 E.

Lomersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, an der Enns, 770 E. Weinbau.

Lometz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 260 E. [netin, 145 E.

Lomicka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ma-

Lomigsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 670 E. [496 E.

Lominchar, Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Illescas,

Lomischka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 240 E.

Lomitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gartow, 350 E.

Lomland, Ort in Norwegen, Smaalehnen, S. von Frederikshald.

Lomm, Lomy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Budkau, 250 E.

Lommatzsch, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, NW. bei Meissen, an der Jahna, in einer durch Fruchtbarkeit ausgezeichneten Gegend, die Lommatzscher Pflege genannt, 2966 E. Getreidebau, starker Kornhandel, Tabak- und Kardenbau, Tabakfabrik, Leder. 2) Das gleichn. GA. umfasst 73 Orte mit 12,208 E. 3) (**Alt-**), Df ebd., GA. Lommatzsch, 142 E. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., GA. Meissen, l. an der Elbe, 254 E.

Lomme, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2952 E.

Lommel, Flck. in Belgien, Prov. Limburg, W. bei Hamont, 2900 E. 51^0 13′ 43″ n. Br., 2^0 58′ 47″ ö. L. v. Par.

Lommersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 620 E. Eisenhüttenwerk.

Lommersum, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 990 E.

Lommis, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, im gleichn. Thal, 1081 E. [thurn, 841 E.

Lommiswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Solo-

Lommoye, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. Bonnières, 502 E.

Lomna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 140 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Nameszto, P. Szlanicza, 661 E.

Lomnica, Nebenfl. des Dniestr in Oesterr., Galizien; entpringt am Nordabhang der Karpathen und mündet unweit Halicz.

Lomnicz, 1) (**Hollo-**), Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Kesmark, 670 E. 2) (**Kakas-**), Df. ebd., $^3/_4$ M. von Kesmark, 1330 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Bez. und P. Lublo, 830 E.

Lomnitschka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 250 E.

Lomnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eigener Bez., 3785 E. Schloss, Spital, Leinwand- und Baumwollenmanufaktur. 2) St. ebd., Kr. Budweis, eig. Bez., 1100 E. Papier- und Eichenholzextractfabrik. 3) (**Alt- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Gitschin, zusam. 940 E. 4) Flck. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 1500 E. Schloss, Synagoge, Tuchwalke, Pottaschsiederei, 2 Brett-, 4 Mahlmühlen. 5) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1040 u. 274 E. Viele Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 695 E. 3 Mühlen, 3 Sägen. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1140 E. 2 Schlösser, Loh- und Mahlmühlen, Kattun- u. Leinwanddruckereien, Ziegelei, Torfstich. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 830 E. Schloss, Ziegelei, 4 Mühlen, 1 Säge. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 545 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 736 E. 3 Mühlen u. Sägen.

Lomnitzer-Spitze, Berg in Ungarn, in den Karpathen, Com. Zips, 8342 F. hoch. Nur die Gerlsdorfer-Spitze, die nicht fern liegt, ist um 72 F. höher, und diese beiden Berge demnach die höchsten in den Karpathen, mit Ausnahme der noch nicht genau vermessenen Höhen im siebenbürgischen Karpathenflügel, wo der Sulu, Ruska-

Pojana und einige andere 9000 F. übersteigen sollen. 49^{0} 11′ 41″ n. Br., 17^{0} 52′ 50″ ö. L. v. Par.

Lomond, (Loch-), See im W. Schottlands, NO. bei der Mündg. des Clyde, in den er südlich durch den Leven abfliesst; $5\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ M. breit. Viele Inseln in ihm.

Lomont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 830 E. Gewerbefleiss. [Markt.

Lomov, St. in Russland, Guv. Pensa, 7000 E. Bedeutender

Lomo-Viejo, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, N. bei Avila, 543 E. [kassy, rechts am Dniepr.

Lomowatoje, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. bei Tscher-

Lomp, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 310 E.

Lompert, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisztritz, Bez. Teckendorf, 430 E. 2) Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 746 E.

Lompnas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Lhuis, 420 E. [ville, 420 E.

Lompnes, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Haute-

Lompnieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Champagne, 419 E. [635 E.

Lompret, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille,

Lomske, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, bei Milkel, 136 E. [l. am Narew, 6020 E.

Lomza, **Lomsha**, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo,

Lon (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Peyrehorade, 1150 E.

Lona mit Lony, 2 Dfr. in Preussen, die zusammen einen Ort bilden, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 600 E. Ziegelei, Mühle.

Lo-Nan, St. in China, Prov. Chen-Si, NO. bei Chan.

Lonate Ceppino, Ort in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Tradate, 1113 E.

Lonate-Pozzolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, 2998 E.

Lonato, St. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei Brescia, SW. unweit dem Gardasee, 6730 E.

Lonau, Df. in Hannover, Berghauptmannschaft Clausthal, A. Zellerfeld, bei Herzberg, 510 E. [bei Aureng-Abad.

Lonaur, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Prov. Berar, ONO.

Lonay, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morsee, 429 E.

Lonchamp, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Clairvaux, 576 E. Glashütte, Eisenhammer.

Lonche, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 270 E.

Loncone, Kanal in Oesterreich, Venedig; beginnt NW. bei Porto-Gruaro, wird durch Aufnahme des kleinen Lison-Kanal schiffbar und verbindet sich in der Richtung SSO. mit dem Limone rechts.

Loncovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, WNW. bei Delvino, am Cassopo-Golf im ionischen Meere. [Mühle.

Loncznick, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 660 E.

Londa, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. u. bei Florenz, 2485 E. Weinbau. [Tripolizza.

Londari, **Leondari**, St. in Griechenland, Morea, SSW. bei

Londe (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1665 E.

Londek, **Landek**, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, W. bei Konin, rechts an der Wartha, 400 E.

Londerzeel, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, NNW. bei Brüssel, 4480 E. Brauerei, Gerberei, Wachholder-Destillation, Oelmühlen. [593 E.

Londigny, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. P. Ruffec,

Londinières, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1146 E.

London, 1) Hauptstadt des britischen Reichs und insbesondere Englands, von der Themse durchströmt, etwa 12 M. westl. oberhalb deren Mündung. 2,803,034 E. (1861.) Häuserzahl, 362,890. (In der Mitte des 12. Jahrhunderts hatte L. 40,000 E.; 1701: 674,000 E.; 1801: 864,849 E.; 1821: 1,225,694 E.; 1851: 2,362,236 E.) Diese grösste aller Städte der Erde, deren Riesenkörper noch fort und fort wächst, nimmt gegenwärtig einen Raum ein, der den manches Fürstenthums übertrifft. Wo vor noch $1\frac{1}{2}$ Jahrhunderten Wald, Morast, Wiese, Feld und Dorf lag, ist jetzt Strasse, Palast, Handel, Luxus, wo damals der Jäger das scheue Reh verfolgte, stehen jetzt die schönsten und ausgedehntesten Quartiere der Stadt; wo man früher Meilen weit hinausfuhr aufs Land, ist man jetzt mitten in der Stadt. Die Themse, an der sie liegt, ist die Pforte der Stadt, und sie ist die Gründerin von Londons Handel, von dessen Wichtigkeit man sich einen Begriff machen möge, wenn man erfährt, dass durch die Themse mehr Reichthum ab- und zufährt, als der Handel des ganzen russischen Reiches in allen Seehäfen zusammengenommen beträgt. Der Umfang der Stadt übersteigt 7 deutsche Meilen und in diesem Raume von $1\frac{1}{2}$ M. Länge und $1\frac{1}{4}$ M. Breite steht die Urstadt Londons, City, der Flecken Westminster, der Burgflecken Southwark u. ein Complex von mehr als 45 ehem. Dfrn., deren Namen noch theilweise zur Bezeichnung von Oertlichkeiten in London dienen. Von diesem Häusermeere, das 300 mal grösser ist als Gotha, 30 mal so gross als Hamburg, 6 mal so gross als Wien oder Berlin, 3 mal so gross als Paris, ein passendes Bild des Totaleindrucks zu machen, ist unmöglich. Ein Labyrinth von über 16,000 Strassen, darunter viele von ungeheurer Länge, mit einem tosenden und drängenden Gewühle, wie nirgends sonst auf Erden und theilweise mit unübertrefflicher Pracht, eine grosse Zahl von Plätzen, Eisenbahnen mitten in die Stadt hinein, grossartige öffentliche Gebäude, über 700 Kirchen, ein unabsehbarer Wald von Masten, kurz Alles zusammen wirkt förmlich betäubend auf den, der zum erstenmale die Stadt betritt und macht es ihm schwer, sich zu orientiren. Gewöhnlich unterscheidet man 6 Haupttheile der Stadt, nämlich London (City, Altstadt), Westminster, Westend, Ostend, Nordend und Southwark, letzteres allein südlich an der Themse. Jeder der 3 Haupttheile der Stadt: City, Westminster und Southwark, hat ein eigenthümliches u. augenfälliges Gepräge, der erste ist die Handelsstadt, der zweite der Aufenthalt der vornehmen Welt, der dritte die Fabrikstadt. Die Strassen sind gut gepflastert und an den Seiten mit Trottoirs versehen. Was die Baulichkeit betrifft, so darf man nicht grosse Privatpaläste suchen, denn die Häuser, zwar nett und schön gebaut, sind doch im Ganzen klein und meist nur für eine Familie eingerichtet; denn der freiheits- und bequemlichkeitsliebende Engländer mag nicht gern mit Fremden unter einem Dache wohnen. Selbst die Häuser der Reicheren sind äusserlich verhältnissmässig unscheinbar, aber im Innern herrscht eine Reinlichkeit, Bequemlichkeit und ein Luxus, wovon man anderswo schwerlich einen Begriff hat. Dagegen bieten die unzähligen eben so prächtigen, als netten Läden einen Anblick, wie ebenfalls wohl nirgends wiederzufinden, namentlich in den Strassen Pall-Mall, Blond-, Piccadilly-, Strand-, Oxford-Regent- (dieser Königin aller Strassen) Street, deren geschmackvolle Ausstellung der Waaren besonders des Abends bei glänzender Gasbeleuchtung wahrhaft bezaubernd wirkt. — Wie gross auch die Stadt ist, so hat sie doch seit der Pest von 1666 noch an keiner allgemeinen Krankheit gelitten und der Gesundheitszustand ist in Folge der wohlgepflasterten und reinlichen Strassen, der Lebensart und Beschäftigung der Bewohner und der ausgedehnten ärztlichen Hilfe ein recht befriedigender. Das Klima ist gemässigt, etwas veränderlich und zur Feuchtigkeit geneigt. Mittlere Temperatur $8\frac{1}{3}^{0}$. — Ausgezeichnet ist das Polizeiwesen, das seine jetzige Organisation dem Staatsmanne Robert Peel verdankt. Ueber 5000 Beamte sorgen für Sicherheit und Ordnung und ihre Erfolge sind ausserordentlich. An der Spitze der Stadt steht ein Lordmayor, dessen Amt eins der höchsten und ehrenvollsten im Reiche ist. — Die Konsumtion der Stadt geht ins Ungeheure; an 140,000 Ochsen, über 1,000,000 Schafe, 300,000 Kälber, 275,000 Schweine etc. Die Zahl der verzehrten Eier steigt ins Unglaubliche, im Jahre 1850: 105,689,060, im Jahre 1851: 115,526,236. Gleichwohl ist London mit Lebensmitteln eine der am besten versorgten Städte der Welt, sowohl in Qualität als Quantität. Die Zufuhren werden durch Eisenbahnen u. Schiffe aus England, Irland, Schottland und auch aus dem Auslande besorgt. Butter, Gemüse, Milch, kosten kaum mehr, als in den producirenden Gegenden. Mehr als 11,000 Kühe sorgen für den Milchbedarf, jährlich 10 Millionen Gallonen. Butter 45,000,000 Pfd., Käse 40,000,000 Pfd. etc. Eine grosse Anzahl Marktplätze bieten die einzelnen Waaren zum Verkauf dar. Der Kohlenverbrauch übersteigt jährlich 4,000,000 Tonnen. Ein Vorzug der Stadt ist die reichliche Versorgung mit Wasser, welche durch 7 Compagnien besorgt wird. Der tägliche Verbrauch ist $44\frac{2}{3}$ Mill. Gallonen. Alle Strassen haben Wasser in Ueberfluss u. selbst die Häuser sind mit Röhren versehen, so dass bei augenblicklicher Gefahr alle Strassen unter Wasser gesetzt werden können. Dabei ist ein solcher Wassermechanismus in Anwendung, dass im Winter ein Eingefrieren der Röhren und Pumpen nicht vorkommen kann. Eben so grossartig ist die Gasbeleuchtung, die von einer Anzahl Compagnien besorgt wird. Täglicher Gasbedarf über 4,000,000 Kubikfuss. — Armenhäuser, zum Theil mit ganz speciellen Bestimmungen, giebt es eine grosse Anzahl und ausserdem besitzt jeder Stadtdistrikt ein Arbeitshaus, in welchem Hülfsbedürftige Arbeit finden. — Unterrichtsanstalten aller Art sind in der ganzen Metropole verbreitet und ausser der Universität (1828 gegründet) giebt es 300 öffentliche und über 1500 Privatschulen. 14 Gefängnisse, 22 Theater, 24 Marktplätze. An gelehrten Gesellschaften übertrifft London alle anderen Städte der Erde. Wir können nur die hauptsächlichsten derselben anführen: die königliche Gesellschaft, die sich hauptsächlich mit den exacten Wissenschaften beschäftigt, die Malerakademie, die Linnésche Gesellschaft mit reichem Herbarium u. vorzüglicher Bibliothek, die Royal-Institution mit Laboratorium, physikalischem Kabinet etc., die zoologische Gesellschaft, mit reicher Menagerie, die Gesellschaft zur Hebung der Fabrikation u. des Handels mit über 5000 Mitgliedern, Sammlungen etc., die Gesellschaft für Entdeckungen im innern Afrika, die geographische Gesellschaft, die Gartenbau-Gesellschaft, die London-Institution mit Bibliothek, die geologische Gesellschaft, die astronomische Gesellschaft, die asiatische Gesellschaft, das Athenäum, ein Verein der grössten Gelehrten Englands. An Sammlungen treten besonders hervor das in seiner Art einzige britische Museum u. die National-Gallerie. Milde Stiftungen besitzt London über 2000 mit mehr als 1,000,000 Pfd. Sterling Einkünften, von denen an 120,000 Personen jährlich unterstützt werden; ferner 150 Hospitäler, 165 Almosenhäuser, 30 Häuser, wo Arzneien unentgeltlich verabreicht werden. Missionsgesellschaft, welche in allen Theilen der Erde Missionen unterhält, Bibelgesellschaft. — Unter den Hôtels sind etwa 30, welche nur sehr reichen Leuten zugänglich sind und sich meist im Westend befinden. Restaurationen und Cafés giebt es an 600 und viele der niederen Hotels, Taverns genannt, dienen ausschliesslich für politische, philanthropische, merkantilische und andere Versammlungen und haben als solche Weltruf erlangt, z. B. Lloyd's Kaffeehaus, London Tavern (Bishopsgatestrasse) etc. und auch für das Vergnügen öffnen sich zahlreiche Gelegenheiten. Brücken: 1) die neue Londonbrücke, ein edler Bau von 5 Bogen, deren mittelster als der schönste angesehen wird, der je gebaut worden, Plan von Rennie, Kosten 2,000,000 Pfd. Sterl., Eröffnung den 1. Aug. 1831. 2) Die Southwarkbrücke mit 3 Bogen von Gusseisen auf Steinpfeilern, der mittelste Bogen mit 240 F. Spannung (die grösste existirende). Das verwendete Eisen wiegt 12,947,000 Pfd., Plan von Rennie, Kosten 800,000 Pfd. Sterl., Eröffnung 1819. 3) Blackfriarsbrücke, 9 Bogen, 152,840 Pfd. Sterl. 4) Waterloobrücke, 1817 eröffnet, von Rennie erbaut, kostete über 1,000,000 Pfd. Sterl. Sie ist 2456 F. lang, hat 9 Bogen und ist eben so edel im Bau, als dauerhaft. 5) Die Hungerford-Hängebrücke, nur für Fussgänger bestimmt, 1845 eröffnet. 6) Die Westminsterbrücke, 1750 eröffnet. 7) Die Vauxhallbrücke, ein eleganter Eisenbau, 1816 dem Verkehr übergeben. — Der Tunnel, nach unzählbaren Schwierigkeiten am 25. März 1843 eröffnet, liegt 2 (engl.) Meilen oberhalb der Londonbrücke und kostete 614,000 Pfd. Sterl. — Von den vielen grossen

Plätzen (34) und Squares (71) in der Stadt sind merkwürdig der Grosvenor-Square mit der Reiterstatue Georg's II., der Cavendish-Square mit dem Standbild des Herzogs Wilhelm von Cumberland, der Bloomsbury-Square mit der kolossalen Statue von Charles James Fox, der Russel-Square mit der Statue des Herzogs Franz von Bedford, der Soho-Square, Eaton-, Bockeley-, St. James-, Trafalgar-, Hannover-, Portman-, Tavistock-, Euston-, Brunswick-, derCarlton-Square und der Lincoln's-Inn-Fields, der grösste von allen, der Marktplatz Smithfield für den Viehhandel, der Marktplatz Leadenhall für Geflügel, Wild, der Billingsgate für Fische, der Coalmarket, wo jährlich 40 Mill. Tonnen verkauft werden, der Portlandplatz mit dem Waterloo-Denkmal, der Coventgardenmarkt für Obst, Blumen, Kräuter etc. In der Beschreibung der Hauptgebäude nehmen wir die Hauptstadttheile, in denen sie liegen, als Norm. 1) Die City, Brideskirche, Fleetstrasse, bewundert wegen der Schönheit ihrer Spitze, Dunstanskirche, Fleetstrasse, ein schönes gothisches Gebäude mit 130 F. hohem Thurme von bewundernswürdigem Bau, 1833 erbaut. Times office, Printinghouse-Square, in welcher die berühmte Zeitung gedruckt wird, die täglich über 300 Menschen beschäftigt. Die Paulskirche, 1675—1710 erbaut, ist ein wahrer Wunderbau von 510 engl. F. Länge und 250 engl. F. Breite und vom Pflaster bis zur Spitze des Kreuzes von 404 F. Höhe. Im Innern entbehrt sie aller Ornamente. Der Tower, Englands berühmteste Festung, unterhalb der Londonbrücke, mit den Reichskleinodien und zahllosen anderen Merkwürdigkeiten. Garrick-Theater, nicht gross, aber im Innern hübsch. Mansionhouse, die Residenz des Lord-Mayors während seiner Amtszeit, kostete 71,000 Pfd. Sterling Baukosten und steht unfern der Bank, der Börse etc. St. Marylebone-Kirche, mit schönem Kirchthurme moderner Bauart, General-Postamt, Münze. Die City of London Schule, Wilkstrasse. Newgate, in Old Bailey, ist das Criminalgefängniss der City. Die Guildhall oder Rathhaus, 1411 erbaut, mit einer Menge von Monumenten, Büsten, Gemälden etc. und einem ungeheuren Saale, einer Bibliothek etc. St. Bartholomäus-Hospital, ein schönes Gebäude mit 580 Betten. 2) Westminster. Die Westminster-Abtei, in reicher altenglischer Bauart, der Krönungstempel aller englischen Könige von Eduard dem Bekenner an; viele Grabmonumente von Königen und berühmten Personen, nebst unzähligen anderen Merkwürdigkeiten. Westminsterhall, der Versammlungsort der ältesten Parlamente und zugleich seit 1224 der höchste Gerichtshof Englands. Die Parlamentshäuser, am Themseufer, 1840 von dem genialen Charles Barry erbaut, mit 910 F. langer prachtvoller Façade. Schatzkammergebäude, ein langes u. schönes Gebäude mit dem Schatz und mehreren Ministerial-Kanzleien. Das Kriegsministerium. Das Admiralitätsgebäude. Northumberlandshouse, ein edles Muster jakobinischer Architektur mit schönen Gemälden etc. Die Nelsonsäule auf dem Trafalgarplatz (unstreitig einer der schönsten Plätze Londons). Die Reiterstatue Georg's IV. ebd. Martinskirche mit ausserordentlich schönem Porticus und auch im Innern prächtig verziert. Die Nationalgallerie, ein Hauptgebäude mit zwei Flügeln, herrlichem Porticus, grosser Kuppel, vortrefflicher Gemäldesammlung und Kunstakademie. College of Physicians mit Bibliothek, Portraitsammlung und einigen Kuriositäten. Lowther Arcade, eine bedeckte Arcade mit Glaskuppeln. Adelphi-Terrasse, eine Häuserreihe zwischen Waterloo- und Westminsterbrücke. Adelphi-Theater, wo blos Burlesken aufgeführt werden. Coventgardentheater, welches 3000 Menschen zu fassen vermag. Exeterhall, in welchem grossartige Aufführungen ernster Musik stattfinden. Drurylane-Theater, Bridgesstreet, mit schönem Porticus und Säulenhalle. Somersethouse, im Strand, mit Staatsbureaus, sehr elegant gebaut mit prächtiger Façade, im östlichen Flügel das Queen's-College, d. h. eine Universität. Haymarkettheater mit schönem Porticus. Opernhaus, nächst dem Theater della Scala zu Mailand das grösste Theater der Welt. Mehrere Clubbgebäude, von denen das Travellers-Clubbhaus mit Recht bewundert wird, das Athenäum-Clubbhaus eine vorzügliche Bibliothek besitzt etc. British-Institution mit Kunstausstellungen. St. Jamestheater, klein, aber nett gebaut. Almaks- oder Willissäle, in denen die Crême Londons ihre Bälle hält, in der Kingsstrasse. Burlington-Arcade, ein bedeckter Durchgang mit Läden, an der Piccadillystreet. Burlingtonhouse, zwischen Bond- und Sackvillestreet, ein herrliches Gebäude. Aegyptische Halle, in altägyptischem Stil mit Hieroglyphen bedeckt, mit Ausstellungen. St. Jameskirche, im Innern ein Meisterwerk der edelsten Architektur und mit herrlicher Orgel. St. Georgskirche mit Glasgemälde und für Trauungen die fashionabelste Kirche der Stadt. Die Statue William Pitt's, Hannover-Square. Pantheon, ein Bazar für Galanteriewaaren, zwischen Oxford- und Marlboroughstrasse. Das britische Museum, Great-Russelstreet, ein in seiner Art einziges Institut. Findlinghospital, Guildfordstreet. Adelaide-Gallerie, von Gelehrten behufs Erleichterung des Studiums gegründet, mit Modellen, Gemälden, Sculpturen etc. St. Jamespalast, äusserlich unregelmässig, aber innerlich überreich ausgestattet. Buckinghampalast, der Palast der Königin. Millbank-Gefängniss, das grösste Gefängniss Londons und für Haftirung der Deportirten bestimmt, zum Theil mit Zellensystem. 3) Marylebone. Polytechnisches Institut, in welchem eine Dampfmaschine Alles in Bewegung setzt, was beweglich ist und wo von Morgens bis Abends Vorlesungen gehalten werden. Universität, ein sehenswerther architektonischer Bau. 4) Lambeth. Lambethpalast, rechts an der Themse, den Parlamentshäusern gegenüber, die Residenz der Erzbischöfe von Canterbury. St. Mary'skirche. Bethlehemshospital für Geisteskranke, bequem und sauber eingerichtet mit 500 Betten. Das Blindenhaus, das weibliche Waisenhaus, das Taubstummeninstitut. 5) Southwark. Guy-Hospital mit chirurgischem und medicinischem Theater, anatomischen Präparaten, Laboratorium, Wachsmodellen, 600 Betten. Barklay- und Berkins-Brauerei mit 2 Dampfmaschinen, die grösste Brauerei der Welt. — Auch als Fabrikstadt ist London bedeutend, namentlich in Southwark. Besonders beträchtlich ist die Seidenweberei in Spitalfield, die Porter- und Alebrauereien, Spiegel-, Schlosser-, Gold- und Silberwaarenfabriken, Wagenbauanstalten, Schneiderwerkstätten, Uhren, vortreffliche chirurgische, optische, astronomische und musikalische Instrumente, Gewehre, lackirte Waaren, grossartige Brennereien, Tapeten, Porzellan etc. Die Waaren sind zwar ziemlich hoch im Preise, aber von anerkannter Güte und Eleganz. Alles überwiegt jedoch der Handel, der jährlich an 6800 beladen einlaufende Schiffe weiter Fahrt und an 22,000 Küstenfahrer, von zusammen $5^1/_3$ Mill. Tragfähigkeit, beschäftigt, an Zoll 76—77 Mill. Thaler einträgt, und in den ein- und ausgeführten Waaren jährlich ein Werthkapital von ungefähr 570 Mill. Thalern bewegt. Wichtige Handelsgesellschaften sind die ostindische Gesellschaft, die Auswanderungs- u. Colonialgesellschaft, die neue Gesellschaft für den Wallfischfang, die Südsee-Compagnie, die Hudsonsbai-Compagnie u. a. Den Seehandel befördern die Docks oder Bassins an den Ufern der Themse, wo die Schiffe anlegen, um ein- u. auszuladen etc. Es sind am linken Flussufer: der London-Dock, St. Catherine's-Dock, New-Dock, die Ost- und die West-Indian-Docks, N. an der Isle of Dogs, und die ältesten von allen, obschon erst seit 1802 angelegt; am rechten Flussufer: der Grand-Surrey-Dock, worin der glchn. Kanal mündet, und die Commercial-Docks. Vier engl. M. weit von der Londonbrücke abwärts bietet der Strom eine ununterbrochene Reihe von vor Anker liegenden grösseren und kleineren Schiffen aller Handelsvölker der Erde dar. Der von diesen Schiffen offen gelassene Wasserweg wird fortwährend von Dampfern, Schiffen und Kähnen befahren. An 50 Schiffe kommen täglich an und an 1200 besondere Officianten bilden die Themsepolizei, die wieder unter einer besonderen Commission steht. Wichtig für den Handel sind ferner noch die Assecuranzgesellschaften, die meist sehr reich sind und ihren Administrationssitz in eigenen, oft grossartigen Gebäuden haben. Die Abgaben dieser Compagnieen an den Staat betragen allein jährlich 700,000 Pfd. Sterling. Die Post ist ein grossartiges Institut und ist für die Bequemlichkeit des Publikums, nicht für die Steuer an den Staat eingerichtet. Die Billigkeit der englischen Post ist allbekannt und ihr allein ist der Umstand zuzuschreiben, dass im Jahre 1850 von der Londoner Post an ein- und abgegangenen Briefen allein: 94,945,885 Briefe befördert sind. Ein anderes Handelsinstitut ist die Bank von England, die erste Depositen- und Girobank von Europa, 1694 gegründet, mit 800 Buchhaltern. Die Stockbörse, der Geldmarkt der Welt in Chapel court, gegenüber der Bank. Die königl. Börse, die Kornbörse, die Kohlenbörse. L. wird von 8 Gesellschaften mit Wasser versorgt. Zwölf Gasgesellschaften schaffen jährlich an 1460 Mill. Kubikfuss Gas für die Stadt, und verbrauchen 180,000 Tonnen Kohlen. 1851 betrug die Einfuhr von Kohlen in L. $3^1/_4$ Mill. Tonnen, in 10,000 Schiffen geladen. Die Stadt L. ist in 26 Wards eingetheilt, und hat als höchste Behörde den Lord-Mayor und den Rath der Aldermen und der Gemeinen. Zum Parlament wählt die Stadt L. 16 Mitglieder. 2) Hptort der Gfsch. Madison in Ver.-St., Ohio, 1640 E. 3) St. in Ober-Canada, N. vom Erie-See, an der Thames. 4) (New-), Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2150 E. 5) St. ebd., Connecticut, gleichnam. Gfsch., am Thames-River, 10,115 E. Guter Hafen, Dampfmaschinenbau, Messerschmiedwaaren, Kurz- und Silberwaaren, Gerberei, Fischerei, besonders Wallfischfang, bedeutender Handel. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1010 E. 7) Hptort der Gfsch. Ralls ebd., Missouri. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1300 E. 9) Flck. und Hafen auf der Nordküste der Prince-Edwards-Insel, am St. Lorenz-Busen. 10) **L.-Britain**, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 750 E. 11) **L.-Grove**, Stdtsch. ebd., 1560 E.

Londonderry, 1) Gfsch. in Irland, Ulster, stösst N. an den Foyle-See und den atlant. Ocean, zwischen der Gfsch. Antrim O., dem Negah-See SO., der Gfsch. Tyrone S., der Gfsch. Donegal W., $29^1/_2$ QM., 191,744 E. in 3 Stdtn. und 31 Krchspln. Das Land ist theils gebirgig, jedoch nicht über 1600 F. hoch, theils eben. Die Flüsse sind der Bann im O. mit seinen Zuflüssen Moyowla und Clody, im W. der Foyle, der, wie der Bann, in den atlant. Ocean strömt, der Failghan nebst Roe mündet in den Foyle-See. Der Ackerbau ist Hauptnahrungszweig, erzeugt aber nur Gerste, Hafer und Kartoffeln; die Viehzucht ist gering; die Leineweberei der einzige Industriezweig. 2) Hauptst. der gleichn. Gfsch. ebd., WNW. von Belfast, 1. unweit der Mdg. des Foyle in den glchn. See, 19,880 E. Sitz eines protestant. und eines kathol. Bischofs, gothische Kathedrale, grosses Hospital, Leinwandhalle. Der Hafen ist tief und sicher, lebhafter Handel, und die Ausfuhr Garn, Leinwand etc., die Einfuhr Getreide, Flachs, Bauholz. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1750 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 700 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Dauphin, 1790 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, 1760 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Bedford, 900 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1600 E. 9) Cap der Nordk. von Australien, Tasmania (Van-Diemens-Land). 13^0 44′ s. Br., 124^0 33′ 26″ ö. L. v. Par.

Londonthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 228 E.

Londorf, Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 886 E.

Londzin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, [350 E.

Long, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 880 E. 2) Kol. ebd., 180 E. 3) St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1505 E. 4) St. in China, Prov. Chen-Si, NW. bei Foung-Thsiang. 34^0 48′ n. Br., 104^0 36′ 54″ ö. L. v. Par. 5) **L.-Branch**, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, am atlant. Meere. Seebad. 6) **L.-Camp**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 665 E. Schieferbruch, Bergbau auf Braunstein, Kupfer und Blei. 7) **L.-Compton**, Df. in England, Gfsch. Warwick, 703 E. 8) **L.-Ditton**, Df. ebd., Gfsch. Surrey, 1445 E. 9) **L.-Houghton**, Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 491 E. 10) **L.-Island**, ein besonderer Theil des Hebriden-Archipels, von der Westküste Schottlands durch den Minch-Sund, und von der Insel Skye durch den Little Minch geschieden. Die bedeut. Inseln sind: Lewis, North-Uist, Benbecula, South-Uist. 11) Brit. Insel in der Fundy-Bai, an der Westküste von Neu-Schottland. 12) Insel der Penobsot-Bai, an der Küste von Maine, Ver.-St. 44^0 17′ 7″ n. Br., 71^0 10′ 16″ w.

L. v. Par. 13) Grosse Insel ebd., zu New-York gehörig, durch den glchn. Sund von Connecticut getrennt; 44 QM., und enthält die Gfsch. King's, Queen's und Suffolk; auf der Ostspitze ein Leuchtthurm: 41° 4' 30" n. Br., 74° 12' 5" w. L. v. Par. 14) Insel SO. im Hudson-Meer, am Eingang der James-Bai. 15) Insel in der Hudson-Strasse, an der Nordküste von Labrador. 16) Eine Lucayen-Insel, zwischen den Inseln Exuma NW. und den Crooked-Inseln SO. Salzwerke, Baumwollenbau. 17) L.-Key, 3 kl. Inseln in der Honduras-Bai, an der Küste von Guatemala. 18) L., **Glücks-Insel**, eine der Lucayen, S. bei Crooked. 19) **L.-Lake**, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Hamilton. 20) **L.-Marston**, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 405 E. 21) **L.-Marton**, Df. ebd., Gfsch. Westmoreland, 762 E. 22) **L.-Point**, Halbinsel von Ober-Canada, N. im Erie-See. 23) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Cumberland, 600 E. 24) **L.-Preston**, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 536 E. 25) **L.-Recif**, **Glover's-Recif**, Klippen-Bank in der Honduras-Bai, an der Küste von Guatemala. 26) **L.-Stantan**, Ortsch. in England, Gfsch. Cambridge, 585 E. 27) **L.-Sutton**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 958 E. 28) **L.-Swamp**, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 2000 E.

Longa, 1) kl. Insel an der Küste von Brasilien, Prov. Porto-Seguro. 2) Fl. in Unter-Guinea, Benguela; mündet in den atlant. Ocean. [Märkte.

Longages, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret.

Long-'An, St. in China, Prov. Kouang-Si.

Longano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und WSW. bei Campobasso (Molise), 1490 E. Messerfabriken.

Longardore, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 788 E.

Longare, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und S. bei Vicenza, am Bacchiglione, 2180 E.

Longares, Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Zaragoza, 1214 E.

Longarone, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNO. bei Belluno, am Piave, 2870 E.

Longas, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, P. Ejea, 551 E.

Longaulnay, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Bécherel, 822 E. [land, 13,304 E.

Longbenton, Flck. u. Krchspl. in England, Gfsch. Northumber-

Longborough, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 655 E.

Longbridge-Deverill, Ort in England, Gfsch. Wilts, 1197 E.

Longburton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 336 E.

Longchamp, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 594 E. Märkte. 2) Ehemal. Abtei ebd., rechts an der Seine, W. bei Paris; ehemals berühmte Wallfahrten dorthin.

Longchamps, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, NW. bei Bastogne, 1150 E. 2) Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 600 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Guise, 440 E. Zuckerfabrik, Baumwollspinnerei. 4) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Etrépagny, 660 E. 5) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Pierrefitte, 463 E. [1815 E.

Longchaumois, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude,

Longcot, Flck. in England, Gfsch. Berks, 446 E.

Longdon, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 1220 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 626 E.

Longeau, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 466 E. [Pin, P. le Grand-Lemps, 685 E.

Longe-Chenal, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du

Longecombe, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 567 E. Märkte. [703 E. Märkte.

Longecourt, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon.

Longefoy, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 393 E. Brücke über den Isère; Marmorbrüche, Steinkohlen.

Longen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 115 E.

Longène (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Faucogney, 744 E.

Longepierre, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons, rechts am Doubs, 719 E.

Longerich, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 580 E.

Longeron (le), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Torfou, 1708 E. Baumwoll- und Wollspinnerei.

Longes, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 938 E.

Longessaigne, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1048 E. Märkte. [L'Isle, 446 E.

Longevelle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P.

Longèves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, P. Nouaillé, 611 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Dep. und P. Fontenay le Comte, 759 E.

Longeville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1217 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables d'Olonne, 1586 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Montiérender, 804 E. 4) L. (la), Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, P. Montbenoit, 714 E. 5) **L. lès Metz**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 625 E. Papiermühle, Pfeifenfabrik. 6) **L. lès St. Avold**, **Louvelen**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 1817 E. Brauerei, Oel- und Quincailleriefabriken.

Longevilles (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, P. Jougne, 692 E. Eisenminen.

Longfaye, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Malmedy, 1380 E.

Longfield, Geb. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, mit dem Slive-Donard; 2658 F. hoch.

Longfleet, Ort in England, Gfsch. Dorset, 1447 E.

Longford, 1) Gfsch. in Irland, Leinster, zwischen den Gfschn. Leitrim und Cavan N., Westmeath O. und S., Roscommon W., wo der Shannon die Grenze bildet; 18 QM., 82,350 E. Das Land ist meist eben, und zum Theil sumpfig. Die bedeutendsten Flüsse sind die Nebenflüsse des Shannon: Camlin, Kenagh, Inny, auch im SW. der Ree-See, u. im S. die Seen Ganny u. Keinail. Der Ackerbau liefert vorzüglich Hafer, Hanf, und die Industrie nur Leinwand und Garn. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., NO. bei Lanesborough, am Camlin und Royal-Kanal, 4144 E. Bedeut. Leinweberei und Brauerei. 3) Df. in England, Gfsch. Derby, glchn. Krchspl., 500 E.

Longforgan, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1790 E. Weberei, Steinbrüche.

Longformacus, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 416 E.

Longframlington, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 491 E. [Sutledsch.

Long-Rawan-Hrad, Binnensee in Tibet, Ngari, Quelle des

Longh, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Tolmein, 300 E.

Longham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 320 E.

Longhope, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1104 E.

Longi, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, Mand. Tortorici, 1926 E. [Mand. Savignano, 3535 E.

Longiano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Cesena,

Longirod, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 333 E.

Longis (St.), Ort in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. Mamers, 418 E.

Longjumeau, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, am Yvette, 2256 E. Bedeut. Gerberei, Bienenzucht, Lichtfabriken, Weinhandel.

Long-Kouang, St. in Korea, Prov. Khing-Chana.

Longlier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, NO. bei Neufchâteau, 1400 E. [links am Connecticut, 1270 E.

Longmeadow, Ort in Ver.-St. Massachusetts, Gfsch. Hampden,

Long-Men, 1) St. in China, Prov. Kouang-Toun. 23° 43' 42" n. Br., 111° 42' 50" ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, NW. von Pe-King. 40° 47' 40" n. Br., 113° 17' 50" ö. L. v. Par.

Longnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Coulans, 474 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. Septeuil, 922 E.

Longney, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 490 E.

Longni, s. Logny.

Longnor, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 514 E.

Longny, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 2625 E. Eisenwerke und Eisengiesserei.

Longobardi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Paola, am mittelländ. Meer, 2723 E.

Longobucco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), in einem tiefen und wilden Thal, NO. von Cosenza, 8989 E.

Longodar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 754 E.

Longone, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 506 E. 2) Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Rocca Sinibalda, 1532 E.

Longo-Sardo, Hafenort in Italien, Insel Sardinien, am Westeingang der Bonifacio-Strasse, am glchn. Cap. Ungesund.

Longparish, Flck. in England, Gfsch. Southampton, 810 E.

Longperrier, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Dammartin, 462 E.

Long-Phing, St. in China, Prov. Tchi-Li, NO. bei Chun-Te.

Longpont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 222 E. Kalkhütte, Salpetersiederei. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Montlhéry, 625 E.

Longpré, les Corps Sains, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1841 E. Brauerei, Oelfabriken.

Longraye, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Tilly, 469 E. [fagnan, 714 E.

Longré, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Ville-

Longroy, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Eu, 424 E.

Longside, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2952 E.

Long-Siouan, 1) St. in China, Prov. Kiang-Si, NW. bei Kan-Tcheou. 2) St. ebd., Prov. Tche-Kiang, S. bei Khiu-Tcheou. 28° 8' n. Br., 116° 48' 7" ö. L. v. Par.

Longstock, Df. in England, Gfsch. Southampton, 445 E.

Longstone, Df. in England, Gfsch. Derby, 683 E.

Longstow, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 276 E.

Long-Tan, St. in Korea, Prov. Tsuen-Lo.

Long-Tchhounan, St. in Korea, Prov. Hoang-Haï, NO. am gelben Meer. [Liang.

Long-Te, St. in China, Prov. Kan-Sou, WNW. bei Phing-

Longton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1637 E.

Longtown, 1) Flck. in England, Gfsch. Cumberland, N. bei Carlisle, am Esk, 2717 E. Getreidehandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, Krchspl. Clodock, 892 E.

Longué, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, N. bei Saumur, am Lathan, 4283 E. Beträchtliche Viehmärkte.

Longueau, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. P. Amiens, 704 E. Eisenbahnstation.

Longuefuye, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und P. Château-Gontier, 449 E.

Longueil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 730 E. 2) **L. Ste. Marie**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 860 E. Post; Mineralquellen.

Longuenesse, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. St. Omer, 812 E. [P. Ryes, 875 E.

Longues, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Longueval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Fismes, 436 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Combles, 505 E.

Longueville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, in einem engen Thal der Scie, 742 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. la Cambe, 571 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und P. Marmande, 820 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Granville, 530 E. 5) L. (la), Gmd. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Bavai, 1246 E.

Longuich, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 540 E. Sauerbrunnen, 2 Mühlen.

Longuion, Longuyon, St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr.

Briey, am Zusammenfl. des Chiers und der Crusne, 1836 E. Hochofen. [470 E.

Longvic, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und P. Dijon,

Longvillers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, links am Orne, 489 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur Mer, 453 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Ricquier, 448 E. [Bastogne. Bleigruben.

Longvilly, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, O. bei

Longwé, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Vouziers, 509 E.

Longwood, 1) Ebene, O. auf der Insel St. Helena. Berühmt durch Napoleon's Aufenthalt. 2) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 587 E. 3) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3402 E.

Longworth, Df. u. Krchspl. in England, Gfsch. Berks, 1131 E.

Longwy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 875 E. Stark besuchter Markt. 2) Befestigte St. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, r. am Chiers, 2550 E. Bedeut. Handel mit Speck und Schinken nach Paris; Gerberei, Goldwaaren- und Bijouteriefabrik.

Long-Yeou, St. in China, Prov. Tche-Kiang, ONO. bei Khiu-Theou.

Lonia, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 435 E. Mühle. 2) Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Lonie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und 2 M. von Gliniany.

Loniga, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Vicenza, 7902 E. Rococopalast, Abtei; Getreide, Hanf, Flachs.

Lonitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 250 E. Mühle.

Lonk, (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 235 und 130 E.

Lonka, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, 1292 E. 2) (**Szeles-**), Df. ebd., Bez. und P. Tecsö, 420 E.

Lonkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1250 E.

Lonke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 3 M. von Inowraclaw, 145 E. [560 E.

Lonken, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Lonki, Df. Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 240 E.

Lonkorsz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, bei Bischofswerder, 520 E.

Lonkta, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 155 E.

Lonlay l'Abbaye, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 3257 E. 2) **L. le Tesson**, Df. ebd., P. la Ferte-Macé, 751 E.

Lonmay, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1970 E.

Lonnerstadt, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, bei Neustadt an der Aisch, an der Ebrach, 908 E. Berühmter Hopfenbau, Pottaschsiederei. [Mansle, 451 E.

Lonnes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P.

Lonnewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 359 E.

Lonnig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 310 E. Mühle.

Lonny, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Rewez, 495 E. [611 E.

Lonrai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Alençon,

Lons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P. Pau, 903 E.

Lonsdale, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 500 E.

Lonsee, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, an der Lone, 386 E. Alte Kirche mit sehr altem (Römer-)Thurm.

Lonsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzei, 389 E.

Lonsingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 386 E. Dabei eine sogenannte Hungerquelle.

Lonsk, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 410 und 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 345 E. [200 E.

Lonskipiec, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Lons le Saunier, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Jura, mit 101,189 E. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Jura und glchn. Arr., SW. von Besançon, 9862 E. Sitz der Dep.-Behörden, Primair-Schule, Civil- und Handels-Tribunale, Société d'émulation du Jura; Salzquellen, Brauerei, Messer-, Mützen-, Fayence-, Buntpapier-, Lichtfabriken, Eisen- und Bronzegiesserei für Maschinen-, Bau- und Kunstwerke, Maschinenbauwerkstätten, Gerberei; Niederlage des Käses, der im O. des Arr., im Gebirge, gemacht wird. 46^{0} 40′ 28″ n. Br., 3^{0} 13′ 11″ ö. L. v. Par.

Lonto, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Ipolysag, 503 E.

Lontrisca, Cap der SW.-Spitze der Balearen-Insel Iviza.

Lontschnig, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 830 E. [Schloss.

Lontzen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 200 E.

Lonwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 1 M. von Bergen, 150 E.

Lonya, Nebenfl. der San links; entspr. in Oesterreich, Kroatien, SSW. bei Warasdin, und mündet bei dem glchn. Dorf.

Lonzac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Archiac, 450 E. 2) **L. (le)**, Flck. ebd., Dep. Corrèze, N. bei Tulle, 2703 E. [Mühle.

Lonzig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 290 E.

Lonzka, Df. in europ. Türkei, Bosnien. Sieg Suleiman's II. über die Oesterreicher, 1543.

Lonzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerrder, Kr. Thorn, 210 E.

Loo, 1) Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Furnes, am glchn. Kanal, wodurch der Yser und die Fintelle verbunden sind, 1760 E. Vorzügliche Käse. 2) Königl. Lustschloss in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Apeldoorn.

Looberghe, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, am Bergues-Kanal, 1534 E.

Loochristy, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 3480 E. Leinwand- und Baumwollzeugweberei.

Loodiana, St. in brit. Ostindien, Sirhind, Hauptort des glchn. Distr., 47,191 E. Shawlfabrikation. 30^{0} 55′ n. Br., 75^{0} 54′ ö. L. v. Grwch.

Looe, (**East-** und **West-**), 2 Flckn. in England, Gfsch. Cornwall, W. bei Plymouth, 1154 und 770 E. Hafen, Sardellenfischerei.

Looft, Df. in Holstein, N. bei Itzehoe, 230 E.

Loog, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laibach, 240 E.

Lookout, 1) Cap an der Südküste der Hudsons-Bai in Australien, Neu-Süd-Wales. 2) Cap des Südendes einer langen, zu North-Carolina, in Ver.-St., gehörenden Insel. 3) Cap der Küste von Maryland, ebd., zwischen der Chesapeak-Bai u. der Potomac-Mündung. 4) Cap der Küste von Columbia, am grossen Ocean.

Loon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 2060 E. 2) **L. op Zand**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, N. von Breda, 5513 E. Wollweberei.

Loona, Ort in Hindostan, Staat Cutch, 2 engl. M. S. vom westl. Runn. 23^{0} 40″ n. Br., 69^{0} 20′ ö. L. v. Grwch.

Loonee, Luni, Fl. im westl. Hindostan. Entspr. im brit. Distr. Ajmeer, in 26^{0} 37′ n. Br. und 74^{0} 46′ ö. L. v. Grwch., und fliesst in das „Runn", in 24^{0} 42′ n. Br., 71^{0} 11′ ö. L. v. Grwch., nach einem Laufe von 320 engl. M.

Loonghee, Ort in Hindostan, Burmah, l. am Irawaddy. 19^{0} 39′ n. Br., 94^{0} 59′ ö. L. v. Grwch.

Loop, Df. in Holstein, A. Bordesholm, NW. bei Neumünster, 269 E. [fürth, 180 E.

Loope, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Wipper-

Loos, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Sagan, 500 E. 3) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Haubourdin, 5172 E. Gefängniss; Baumwoll-, Leinenspinnerei, Fabrikation chemischer Produkte. 4) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Lens, 884 E. 5) (**Gross-**), **Losing**, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Schützen, 1230 E.

Loosch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr Eger, Bez. Teplitz, 230 E. Braunkohlenwerk, Mineralquellen.

Loosdorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Melk, WSW. bei St. Pölten, 600 E. Salzwerk. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Poisdorf, unfern Laa, 360 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 570 E. [bei Utrecht, 2713 E.

Loosdrecht, (**Nieuw-**), Df. in den Niederlanden, Prov. und N.

Loosduinen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, SW. bei Haag, 2180 E. [Tecklenburg, 560 E.

Loose, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von

Loosen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübtheen, 517 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 250 E.

Loosten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 166 E. [110 E.

Loosung, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Looswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 435 E.

Looz, **Borchloen**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, S. bei Hasselt, 1870 E.

Fooze, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und P. Joigny, 431 E.

Lopagno, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 405 E.

Lopan, Flck. in Russland, N. bei Charkow.

Lopasnjä, Ort in Russland, Guv. Moskau, S. von Podolsk.

Lopassna, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Lopasso, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Pöstyen, 872 E.

Lopatka, Cap der Südspitze von Kamtschatka. 51^{0} 0′ 15″ n. Br., 154^{0} 22′ 30″ ö. L. v. Par. [320 E.

Lopatken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Lopatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, eig. Bez., P. Radziechow, 1483 E.

Lopej, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und P. Bries, 724 E.

Lopenik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 840 E.

Lopera, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Jaen, am Guadalquivir, 3387 E. Leinweberei, vorzügliches Olivenöl.

Loperec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1893 E.

Loperhet, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1359 E.

Loperschitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 226 E.

Lopez, **Cabo Lopez Gonsalvez**, Cap auf der Grenze zwischen Ober- und Unterguinea, Westafrika, NW.-Spitze einer Insel, die nur durch einen schmalen Kanal vom festen Lande getrennt ist. 0^{0} 36′ s. Br., 6^{0} 14′ 24″ ö. L. v. Par.

Lopham, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 771 und 630 E. Leinmanufaktur.

Lo-Phing, 1) St. in China, Prov. Chan-Si, S. bei Phing-Ting. 37^{0} 37′ 50″ n. Br., 111^{0} 24′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Yun-Nan. 24^{0} 58′ 48″ n. Br., 101^{0} 58′ 10″ ö. L. v. Par.

Lopianka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Dolina.

Lopienno, **Lopinno**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 782 E. [Calsatoggio, 538 E.

Lopigna, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P.

Lopiszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Obornik, 150 E.

Lopke, (**Gross-**), 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 2 M. von Hildesheim, 675 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und $2\frac{1}{2}$ M. von Burgdorf, 270 E.

Loporzano, Ort in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 554 E.

Lopp, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, 130 E.

Loppen, Insel in Norwegen, Finnmarken, SW. von Soröe, unfern der Küste.

Loppenhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Krumbach, an der Kamlach, 585 E. [125 E.

Loppenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg,

Loppersum, 1) Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, A. und bei Emden, 440 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. und NNO. bei Gröningen, 2420 E. [110 E.

Loppin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Malchow,

Loppington, Df. in England, Gfsch. Salop, 575 E.

Loppinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 115 E. [278 E.

Loppow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Krd. Landsberg,

Lopshorn, Schloss in Lippe, SW. bei Detmold. Gestüt.

Lopuchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 220 E.

Lopuszanka chomina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Turka.

Lopuszany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zborow. [Rohatyn.

Lopuszna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Loqua, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Canale, 830 E.

Loquard, Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Emden, bei Greetsyhl, 695 E. [1801 E.

Loqueffret, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Loquitz, 1) Nebenfl. der Saale, in Bayern. Entspr. bei Lehesten auf der Saalfelder Grenze, nimmt den Leinersbach auf, treibt die Ober- und Unter-Hüttendorfer Hammerwerke, einen Kupferhammer, einige Schneide- und Mahlmühlen, und noch einen Eisenhammer. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Möttling, 500 und 300 E. 3) (**Ober-**), Pfrdf. in S.-Meiningen, A. und 7/8 M. von Gräfenthal, an der Loquitz, 215 E. 4) (**Unter-**), Pfrdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1/2 M. von Leutenberg an der Loquitz, 210 E.

Loquivy-Plougras, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2541 E. [Fliesst SW.

Lor, Nebenfluss des Sil in Spanien, Galizien, Prov. Lugo.

Lora de Estepa, 1) Ort in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. und P. Estepa, 682 E. 2) **L. del Rio**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Sevilla, r. am Guadalquivir, am Fuss der Sierra-Morena, 7140 E.

Lorain, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Elyria. 2) Ort ebd., Gfsch. Shelby, 1100 E.

Loraine, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 1690 E.

Loramies, Nebenfl. des Great-Miami l., in Ver.-St., Ohio.

Loranca, 1) Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Cuenca, 570 E. 2 **L de Tajuña**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Guadalajara, rechts am Tajuña, 941 E. [150 E.

Lorankwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Breslau,

Loranquillo, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Burgos, 400 E.

Loranszka, **Lozanska**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt, 690 E. [fontaine, 526 E.

Loray, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. Pierre-

Lorbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 380 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 160 E. [le Comte, 583 E.

Lorbrie, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und P. Fontenay

Lorca, St. in Spanien, Prov. und SW. von Murcia, rechts am Sangonera, 19,297 E. Viele Kirchen, Salpetersiederei, Tuch- und Leinweberei, Seifenfabr., Seidenspinnerei, Sodabereitung, Handel.

Lorcé, Df. in Belgien, Prov. und SSO. bei Lüttich, 525 E.

Lorch, 1) Flck. in Nassau, A. Rüdesheim, am Einfluss der Wisper in den Rhein, 1820 E. Unweit der Daubenauer Sauerbrunnen. 2) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 1895 E. Kameral- und Forstamt, Postexpedition; Scheidewasser- und Hirschhorngeist-Bereitung. Dabei die Ruinen und die Kirche des glchn. Klosters, mit den Gräbern der Hohenstaufen.

Lorcha, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, OSO. bei San Felipe, 1320 E.

Lorchhausen, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, N. bei Lorch, am Rhein, 581 E. Weinbau. [küste der Landenge Kraw.

Lorchin, Inselgruppe in Hinterindien, bei Malacca, an der Ost-

Lorcières, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Ruines, 669 E. [Beaune, 710 E.

Lorcy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P.

Lord Howe's Insel, **Lord Mulgrave's Archipel**, 1) s. Howe und Mulgrave's Archipel. 2) **L.-Nord**, hinterind. Insel, NO. von Gilolo.

Lordstown, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1400 E.

Lore, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Raczkeve, 616 E. 2) **L.-Ponor**, Df. ebd., Com. Bihar, P. Nagy-Barod, 1692 E.

Loré, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Juvigni, 531 E. [Adria, 3518 E.

Lorea, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr.

Loredlo, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, W. bei Villareal, 680 E.

Loredo, Df. und Bergwerksrevier in Mejico, Staat Chihuahua, NO. von Batopilas, in der Sierra Madre.

Loreggia, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. Camposampiero, 2278 E.

Lorena, Flck. in Brasilien, Prov. S. Paulo, W. von Rio de Janeiro, r. am Parabyba. 22° 41′ s. Br., 47° w. L. v. Par.

Lorentino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 437 E.

Lorentzen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Saar-Union, 515 E. [Mersch, 950 E.

Lorentzweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant.

Lorenz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Kr. Klagenfurt, an der Drau, 300 E.

Lorenza, (**Punta de Sau**), Vorgeb. der Ostk. der Insel Madeira.

Lorenzago, Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und 1 M. von Auronzo, 970 E.

Lorenzana, 1) Flck. in Spanien, Prov. Lugo, 337 E. 2) St. in Südamerika, Staat S. Salvador. 3) Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Pisa, Mand. Lari, 1433 E.

Lorenzberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 330 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und bei Gurkfeld, 185 E.

Lorenzbusen, Meerbusen im brit. Nordamerika, atlant. Ocean, im W. der Insel Neu-Foundland, 30 M. lang, mit vielen und einigen bedeutenden Inseln, z. B. Anticosti, St. John, Cap Breton, und nie zufrierend.

Lorenzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 580 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1020 E. Eisenhütte und Garnbleichen. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und 1½ M. von Namslau, 390 E.

Lorenzello (S.), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. und Mand. Cerreto, 2497 E.

Lorenzen (St.), 1) Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 400 E. 2) Flck. ebd., Kärnten, Bez. und P. Feldkirchen, 200 E. 3) Df. ebd., Bez. und P. Eberndorf, 320 E. 4) **L. im Gitschthale**, Df. ebd., Bez. und P. Hermagor, 770 E. 5) **L. im Lesachthale**, Df. ebd., Bez. und P. Kötschach, 850 E. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. Bruck, P. St. Marein, 225 E. 7) **L. ob Murau** (St.), Df. ebd., Bez., P. und bei Murau, 420 E. 8) **L. am Draufelde** (St.), Pfrdf. ebd., Bez. und P. Pettau, 340 E. 9 **L. in der Wüste** (St.), Flck. ebd., Kr. Marburg, an der Drau, 860 E. Glasfabriken, Holz- und Bretterhandel. [145 E.

Lorenzenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg,

Lorenzenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 610 E. [200 E.

Lorenzenzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall,

Lorenzhaus, Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Lorenzkirch, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Strehla, r. an der Elbe, O. von Strehla, 332 E. Jahr- und Viehmärkte.

Lorenzkloster, Ort in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 310 E.

Lorenzo (S.), 1) Flck. in Italien, Marken, Prov. Urbino e Pesaro, am Cesano, 1580 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), SO. bei Reggio, 4320 E. 3) **L. Aroldo** (S.), Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Casalmaggiore, 602 E. 4) **L. Bellizzi**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Cosenza, (Cal. citer.), Distr. Castrovillari, 2568 E. 5) **L. del Vallo** (S.), Df. ebd., 1294 E. 6) **L.-Maggiore**, Flck. ebd., Prov. Benevento, SO. bei Piedimonte, 1948 E. 7) Ort in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Almodovar, P. Almuradiel, 498 E. 8) **L. de Hortons** (S.). Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Feliu de Llobregat, 944 E. 9) **L. de la Muga** (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 1119 E. 10) **L. de la Parilla** (S.), Flck. ebd., Prov. und Bez. Cuenca, 1965 E. 11) **L. de Morunys** (S.), Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. und P. Solsona, 1178 E. 12) **L., el Escorial**, Flck. ebd., Prov. Madrid, 1900 E. Post. 13) **L. Saball** (S.), Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 1499 E. 14) **.-Marquez**, Fl. auf der Ostküste von Afrika, Sofala. Mündet in die Delagoa-Bai.

Lorenzstrom (St.), gr. Strom in Nordamerika, Unter-Canada, W. von dem Grünen- oder Albany-Gebirge. Er fliesst NO., und stets auf britischem Gebiet, an Montreal und Quebec vorüber, nur in seinem obern Lauf, von seinem Ursprung aus dem Ontario-See bis gegen Cornwall, bildet er die NW.-Grenze gegen New-York. Seine Mdg. in den St. Lorenz-Meerbusen ist weit. Er nimmt mehrere Flüsse auf, die alle Abflüsse bedeutender Seen sind, den Ottawa, Masquin, St. Maurice, Saquenay u. a. links, rechts den Sorel u. a. Die Schifffahrt darauf ist wegen der vielen Inseln und Stromschnellen schwierig. Er ist 460 M. lang, hat krystallklares Wasser und ein Flussgebiet von 18,600 QM.

Loreo, s. Lorea.

Loreto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abr. ulter. I), NW. bei Chieti, 6862 E. Papierfabr. 2) **L., Concho**, Meerbusen an der mejicanischen Küste von Alt-Californien. Dabei das glchn. Fort und Mission, die älteste Niederlassung der Spanier in Californien. 3) **L. de Casinca**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P. Vescovato, 1033 E. [für Musikunterricht.

Loretom, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 413 E. Stiftung

Lorette, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Rive de Gier, 3388 E. Hospital, Mädchenpensionat; Eisenhämmer.

Loretto, **Loreto**, St. in Italien, Marken, Prov., Distr. und S. bei Ancona, unweit dem adriat. Meer, an der Mdg. des Musone, mit Graben und Mauern umgeben, 8701 E. Bischofsitz, bischöflicher Palast, Kathedrale mit der Casa Santa oder Santissima, dem Hause der Jungfrau Maria, das durch Engel aus Nazareth hierher gebracht sein soll, und zu dem viel gewallfahrtet wird. 43° 26′ 40″ n. Br., 11° 16′ 47″ ö. L. v. Par.

Loreux, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Romorantin, 422 E. [1246 E.

Lorey (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Lorges, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 665 E. Märkte.

Lorgies, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. la Bassée, 1489 E. Brauerei.

Lorgues, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, am Argens, 4634 E. Tuch-, Fayence-, Oel- und Hanfleinwandfabriken, Holzdrechslerei. [Castelfranco, 3133 E.

Loria, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr.

Lorica, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cauca.

Lorient, **l'Orient**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Morbihan, 30¼ QM., 161,820 E. 2) Schöne Küstenstadt ebd., am atlantischen Ocean, an der Mdg. des Scorf und Blavet in die St.-Louis-Bucht, mit grossem und schönem Hafen und sicherer Rhede, 34,536 E. Erster Schiffbauplatz in Frankreich, Artillerie-Park, Dampfmaschinenwerkstätte, Eisengiessereien, Eisenhammerwerke, Observatorium, Signalthurm, Magazine, Cisterne, die 6000 Hect. Wasser enthält; über den Scorf eine Hängebrücke; Handel mit Wachs, Honig, Butter, Branntwein; Sardellenfischerei, eine Artillerie- und eine praktische See-Genieschule; Tribunal maritime, ein Civil- und ein Handelstribunal, Handelskammer, allgemeiner Handelsrath, Handelsbörse, philotechnische Gesellschaft für Musik, Literatur und Malerei, Ackerbau-Comité, einige Versicherungs-Gesellschaften. In der Rhede liegt die Insel St. Michel.

Loriges, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. St. Pourçain, 458 E.

Lorignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1150 E.

Lorigné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Sauzé, 1055 E. [Liria, 632 E.

Loriguilla, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, P.

Lorika, Ort in Schweden, im westl. Theile der Prov. Norbotten.

Loriol, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, l. an der Drôme, 3524 E. Seidenspinnereien und Seidenwebereien. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. und P. Carpentras, 551 E.

Lorke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 120 E.

Lorlange, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Blesle, 574 E. [Nogent le Roi, 434 E.

Lormaye, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P.

Lormes, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 2942 E.

Lormont, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, r. an der Garonne, 2921 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Lornay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 495 E.

Lornicza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NO. von Zvornik.

Loro, 1) Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Arezzo, 5099 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Macerata, Mand. Giovanni, 3512 E.

Lorok, Insel im stillen Ocean, Südküste von Java, O. von der Patschitan-Bai.

Loroux-Bottereau (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 6163 E. 2) **L. du Désert (le)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1060 E. [1034 E.

Lorqui, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Murcia, l. am Segura,

Lorquin, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 1060 E. Holzflösserei auf den beiden Flüssen Sarre; Gerberei, Brauerei, Getreidehandel, Salzniederlage.

Lorrez le Bocage, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, am Lunain, 900 E.

Lorrha, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Lorris, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, in sumpfigem Lande, unweit dem Orléans-Kanal, 2008 E.

Lorry devant le Pont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Corny, 685 E. 2) **L. lès Metz**, Df. ebd., P. Metz, 730 E.

Lorsbach, Df. in Nassau, A. Hochheim, am Taunus, 409 E.

Lorsch, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Büdingen, O. bei Worms, 3233 E. Starker Tabakbau. Dabei Ueberreste einer berühmten Abtei.

Lorscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 210 E.

Lorsica, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Cicagna, 1865 E. [P. la Barthe, 556 E.

Lortet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères,

Lorton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 645 E.

Loruns, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Montafon, P. und bei Bludenz, 130 E. [1110 E.

Lorup, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling,

Lorzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 440 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Namslau, 250 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Kr. Ohlau, 240 E. Schloss.

Losa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 320 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Elsterberg, 169 E. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., GA. und bei Plauen, 523 E. 4) **(Unter-)**, Df. ebd., 409 E. 5) **L. del Obispo**, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, P. Liria, 780 E. [Zamora, 557 E.

Losacio, Ortsch. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, P.

Losad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $1^3/_8$ M. von Broos, 1110 E.

Losar, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, O. bei Plasencia, 2012 E. Olivenöl, Wein.

Los Arcos, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, P. Pamplona, 2048 E.

Losard, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und 1 M. von Valaszut, 650 E.

Losau, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 168 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 200 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Marbach, P. Loiben, 130 E.

Losburg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 380 E.

Loscha, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Loschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 570 E. 2) Df. ebd. Mähren, Kr., Bez. und P. Olmütz, 430 E.

Losche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Wippach, 275 E. Schloss.

Loschin, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Gottschee, 324 E.

Loschitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und SSO. bei Müglitz, 2350 E. Wollzeugweberei, Töpferei, Tabakfabrik.

Loschnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-Feistritz, 860 E.

Loschnizy, Ort in Russland, Guv. Minsk, O. von Borissow.

Loschowa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Loschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 200 E.

Loschwitz, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Oberwienerwald-Viertel, 600 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 2340 E. Schöne Villen, Weinbau. [543 E.

Loscos, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, P. Daroca,

Loscouet (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. St. Méen, 1144 E.

Losdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr. Safranbau. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Gösgen. Mit besuchtem Mineralbad.

Losdzey, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1600 E.

Losen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 330 E.

Losendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 110 E.

Losenheim, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Neukirchen, 350 E. [170 E.

Losenrade, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Losenstein, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Traunkr., r. an der Enns, 410 E. Eisenhammer. [Steyr, 210 E.

Losensteinleiten, Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P.

Loseto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), NO. bei Canneto, 719 E. Mandel- und Baumwollbau.

Losgehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, $^3/_4$ M. von Bartenstein, 190 E.

Loshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegenhain, 520 E. Mühlen. [490 E. Briefsammlung.

Losheim, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 630 und

Losiacz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Borszczow, P. Skala, 1311 E.

Losice, St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, Kr. Biala, ONO. bei Siedlec, 1400 E. [Gorlice.

Losie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P.

Losieniec, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 230 E. [Tachau, 440 E.

Losimthal, (Neu-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Losin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Kohljanowitz, 200 E. [Blowitz, 410 E.

Losina, **Lossin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Losine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 670 E.

Losing, s. Loos. [mauth, 295 E.

Lositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Loskon, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_2$ M. von Bromberg, 130 E.

Loslau, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 2100 E. Leineweberei, Schuhmacherei, Tabak- und Stärkefabrik, Bleiche, Ziegelei. Dabei 2 glchn. Dfr., **alte** und **neue** Gmd., 85 und 255 E.

Losne et Maison Dieu, Gmd. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaume, P. St. Jean de Losne, 1323 E.

Losnicza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, am Drin, 900 E.

Losnitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 220 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. und bei Kalsching, 180 E. 3) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und P. Windisch-Feistritz, 145 und 240 E.

Losoncz, Marktflck. in Ungarn, Com. Neograd, eig. Bez., 3847 E.

Losone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 652 E.

Lososznik, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_8$ M. von Mogilno, 130 E.

Losovenka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, SSO. bei Zmiew.

Lospitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und P. Jamnitz, 166 E.

Lossa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 720 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 127 E.

Los-Santos, St. in Spanien, Prov. Badajoz, am nördl. Fuss des Morena-Gebirges, 5274 E.

Lossbruch, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 320 E.

Lossburg, Df. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, auf einem Berge des Schwarzwaldes, 945 E.

Losse, 1) Nebenfl. der Gelice r., in Frankreich; entspr. im Dep. Hautes-Pyrénées, durchfliesst das Dep. Gers und mündet im Dep. Lot et Garonne. 2) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Cabarret, 1691 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 310 E.

Lossen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 360 E. Siebmacherei. 2) Df. ebd., Kr. Brieg, 1400 E. Schloss, Ziegelei, Zuckerfabrik. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 189 E. 4) Df. in Sachsen-Altenburg, A. und $^1/_2$ M. von Altenburg, 115 E. [Pribislau, 1170 E.

Lossenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Lossie, Fl. in Schottland; mündet bei dem Df. Lossiemouth, NO. bei Elgin, in den Murray-Golf.

Lossiemouth, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, am Fl. gl. N., 1000 E. Seehafen.

Lossin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 250 E.

Loss-Inseln, **Loos-Forotimah**, Inseln im atlantischen Ocean, an der Westküste von Afrika, Sierra-Leona, gegenüber der Tumba-Spitze. Die bedeut. sind: Tamara, Factory, Matacong, mit Wasser, Wald und gesund; Produkte: Reis, Bananen, Orangen, Citronen, Hornvieh, Ziegen.

Lossnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 514 E.

Lossoncz, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Losoncz, 504 E. 2) S. Losoncz.

Lossow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 480 E. 2) Kol. ebd., Kr. Landsberg, 350 E.

Lossur, Df. in Tibet, Ladakh, Bez. Spiti, 13,000 F. ü. d. M.

Losswig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 300 E.

Losswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 350 E.

Lostallo (San), Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Misocco, r. an der Moesa, 361 E. Hier wird die Thalgemeinde gehalten.

Lostange, Insel im stillen Ocean, Pomotu-Archipel. 1823 von Duperry entdeckt. 18° 42′ 54″ s. Br., 143° 59′ 49″ w. L. v. Par.

Lostanges, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Meyssac, 540 E.

Lostau, **(Gross-, Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Burg, 375 E.

Lost-Creek, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Miami, 1310 E.

Lostoch, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 467 E.

Lostock, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 580 E.

Lostorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 1034 E.

Lostwithiel, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, r. am Fowey, 1020 E.

Losyce, s. Losice.

Losymthal, s. Losimthal.

Loszienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 150E.

Lot, 1) Nebenfl. der Garonne r., in Frankreich; entspringt am Westabhang der Cevennen, im Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Bleymard; dringt in die Dep. Aveyron, Lot und Lot et Garonne, wo er bei Aiguillon, NW. von Agen mündet. Von 100 Lieues des Laufes sind 68 L. schiffbar, von Entraigues an aber mit Gefahr wegen der vielen Klippen im Bett, besonders zwischen Cahors und Entraigues. 2) Dep. ebd., umfasst beinahe den ganzen Distr. Quercy im ehem. Guyenne, 72,43 QM. oder 398,406 Hect., 295,542 E. in 3 Arr.: Cahors, Figeac, Gourdon. Das Dep. ist nach dem glchn. Fl. benannt und liegt zwischen den Dep. Corrèze N., Cantal und Aveyron O., Tarn et Garonne S., Lot et Garonne und Dordogne W. Im O. stehen Höhen, die Zweige der Cevennen sind; von NW. her theilt ein Zweig der Auvergne-Berge das Dep. in zwei Theile, von denen der eine gegen die Dordogne abfällt, welche in N. fliesst, der andere gegen den Lot, der in S. fliesst. Das Klima ist mild und gesund. Der Boden ist grösstentheils kalkig, aber fruchtbar an Getreide, Hanf, Tabak, Safran, Obst, vorzügl. Wein (vorzügl. der zu Cahors und Grand-Constant), Trüffeln. Vieh-, Schaf- und Seidenzucht ist bedeutend und der weisse Maulbeerbaum deshalb fast ausschliesslich angepflanzt. Die Industrie hat keine grosse Bedeutung. Es bestehen nur zwei Eisenhämmer, ein Hochofen, ein Kupferhammer, einige schlechtbetriebene Kohlengruben, eine kleine Zahl von Mützen-, Baumwoll-, Leinwand- und Wollzeugfabriken, gegen 30 Gerbereien und 4 gewöhnliche Papiermühlen. In Cahors, der Hptst. des Dep., besteht eine Universitäts-Akademie, zu deren Bezirk auch die beiden Dep. Lot et Garonne und Gers gehören.

Lotaki, St. in Russland, Guv. Tschernigow.

Lo-Tchang, St. in China, Prov. Quang-Toung, NW. von Chao-Tcheou. [Youan.

Lo-Tching, St. in China, Prov. Quang-Si, NO. von Khing-

Lo-Tchoung, St. in China, Prov. Quang-Si, S. bei Yo-Li.

Lot et Garonne, Dep. in Frankreich, umfasst beinahe die ehemal. ganze Landschaft Agénois und Einiges von Condomois und Bazadois, zwischen den Dep. Dordogne N., Lot O., Tarn et Garonne SO., Gers S., Landes SW., Gironde W. 97,43 QM. od. 534,618 Hect., 332,065 E., in 4 Arr. Agen, Marmande, Nérac, Villeneuve sur Lot. Hauptst. des Dep. Agen. Das Land ist hügelig und gegen W. geneigt, durchflossen von der Garonne, die hier den Gers u. die Bayse links, und den Lot rechts aufnimmt. Produkte sind Korn, Gerste, Hafer, Mais, in fruchtbaren Jahren ergiebig; guter Hanf, Tabak, Flachs, Früchte, besonders die Pflaumen von Agen, viel Wein, aber mittelmässig, ausgenommen der rothe von la Rocal, Buzet, Thésac, Périgord, und die weissen von Clairac und Aiguillon. Schönes Vieh, Esel und Maulesel, Schafe, Bienenzucht, Wild. Die Industrie beschäftigt Hochöfen, Eisen- und Kupferhammerwerke, Sägemühlen, Gerbereien, Färbereien, Wollspinnereien, Glashütten, Fayence- u. Töpferwaarenfabrik, eine Segeltuchmanufaktur zu Agen, Branntweinbrennereien u. s. w.

Loth, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Sutherland, 640 E.

Lothain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Poligny, 1105 E. Eisenbahnstation. Guter Weinbau, Marmorbrüche. [chen, 504 E.

Lothard, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Fünfkir-

Lothe, Df. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 620 E.

Lothenstein, Herrsch. in Ungarn, Com. Pressburg. Schloss, Marmorbrüche.

Lotherton, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 547 E.

Lothey, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Pleyben, 942 E.

Lothringen, Loraine, ehemals ein Herzogthum, das unter dem Schutz der deutschen Kaiser stand; kam 1735 an Frankreich, als lebenslänglicher Besitz des vertriebenen Königs Stanislaus von Polen. Jetzt sind die Dep. Vosges, Meurthe, Moselle, Meuse daraus gebildet.

Lo-Tien, St. in China, Prov. Hou-Pe, NO. bei Hoang-Tcheou.

Lo-Ting, St. in China, Prov. Quang-Toung, SW. von Canton.

Loto, Ort in Russland, Finnland, NO. von Alt-Carleby, am bottnischen Meerbusen.

Lo-Tong, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Lotry, Ort in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux.

Lotsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei Rann, 2080 E. [110 E.

Lotsche, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Lotschen, Df. in S.-Altenburg, A. und $^1/_2$ M. von Roda, 120 E.

Lotschenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 950 E.

Lotschenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 385 E.

Lotschitschberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei Oberpettau, 220 E. [Pettau, 170 E.

Lotschitschdorf, Locice, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez.

Lotschitz, Locice, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Franz, 170 E.

Lotschke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 210 E.

Lotschna, Locna, Df. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und bei Neustadl, 150 E.

Lo-Tse, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Lots-Weib, Felseninsel im Austral-Ocean, N. der Marianen. 30° n. Br., 158° 50′ ö. L. v. Grwch.

Lotte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1205 E.

Lotten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 2 M. von Meppen, 240 E.

Lottengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 152 E.

Lotterbach, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 255 E. [berg, 235 E.

Lotterfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Lottin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 775 E.

Lottstetten, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 893 E.

Lottyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^1/_2$ M. von Konitz, 170 E.

Lotzdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 435 E.

Lotzen, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 520 E.

Louailles, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Sablé, 408 E.

Louan, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Villiers St. Georges, 392 E.

Lou-An, 1) St. in China, Prov. Chan-Si. 36° 7′ 12″ n. Br., 110° 39′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Ngan-Hoei, SW. Nanking.

Lou-An-Ko-Chan, Berg in China, NO. von der Stadt Houei-Li, mit ewigem Schnee bedeckt. 26° 44′ n. Br., 100° 34′ ö. L. v. Par.

Louannec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 1656 E. [P. Manthelan, 704 E.

Louans, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Louargat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 4328 E. [Villers-Cotterets, 423 E.

Louâtre, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P.

Loubajac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès. P. St. Pé, 537 E.

Loubaresse, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. l'Argentière, an der Bonne, 296 E.

Loubéjac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Villefranche de Belvès, 960 E.

Loubens, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 637 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pomiers, P. Varilles, 464 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und P. la Réole, 402 E. [389 E.

Loubersan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. u. P. Mirande,

Loubert, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. St. Claud, 583 E.

Loubés, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1001 E. 2) L., (St.), Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2520 E.

Loubeyrat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Manzat, 1037 E. [thez, 1120 E.

Loubieng, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Or-

Loubière (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 586 E. [P. Chef-Boutonne, 857 E.

Loubillé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

Loubouer, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Séver, 939 E. Weinbau. [Marmorbruch.

Loubressac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1286 E.

Louches, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Andres, 826 E.

Louchy-Monfand, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. St. Pourçain, 3629 E. [bes, P. Ossun, 462 E.

Loucrup, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tar-

Loudéac, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Hauptort des glchn. Arr., 6081 E. Civil-Tribunal, Manufaktur-Kammer; Viehhandel, Leineweberei, Toile de Bretagne, Papiermühlen. Im Arr. werden in gewöhnlichen Jahren 50 bis 60,000, in guten Jahren 200,000 Hectol. Cider bereitet.

Loudes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1558 E.

Loudon, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1640 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 950 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1740 E. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 400 E.

Loudoun, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, OSO. bei Irvine, 4720 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Virginien, Eastern-Distr. Hauptort Leesburg.

Loudrefing, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Dieuze, 715 E.

Loudun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne, $17^1/_4$ QM. 35,567 E. 2) St. ebd., 4504 E. Civiltribunal, Salpetersiedereien, Handel mit Getreide, weissem Wein, Branntwein, Wachs, Trüffeln, Hanf, Wolle, Nussöl, Seide u. s. w.

Loue, Louve, Nebenfl. des Doubs links, in Frankreich, entspr. im Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Aubonne, fliesst in das Dep. Jura, und mündet S. bei Dôle, Nebenfluss Lison.

Loué, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 2140 E. Leinwand- und Flanellfabrik.

Loueche, s. Leuk.

Louerre, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. les Rosiers, 720 E.

Louestrault, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Neuvy le Roi, 398 E. [550 E.

Louette St. Pierre, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant,

Louey, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Ossun, 593 E. [tan, P. Rânes, 803 E.

Lougé sur Marie, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argen-

Lougen, Nebenfl. des Glommen in Norwegen, Christiansamt, entspr. in den Langfield- und Sognefield-Bergen, durchfliesst den Mjösensee und mündet nach 44 M. langem Lauf NO. von Christiania unter dem Namen Vermen.

Loughborough, St. in England, Gfsch. Leicester, am Leicester-Kanal, 10,900 E. Baumwollweberei, Strumpfwirkerei.

Loughbrickland, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 467 E.

Loughgall, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh. Märkte.

Loughgilly, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 7135 E.

Loughglin, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, an einem kleinen See. Märkte.

Loughguile, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 4840 E.

Loughimsland, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 5032 E.

Loughor, Llwgor, Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, NW. bei Swansea, l. am gleichn. Fluss, 881 E.

Loughrea, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, WSW. bei Ballinasloe, 3651 E. Brauerei, Leineweberei, Gerberei.

Loughton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 386 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 1527 E.

Lougnon, Nebenfl. der Saône in Frankreich, mündet, 15 M. lang, bei Pontarlier im Dep. Côte d'Or, nachdem er die Grenze der Dep. Haute-Saône, Doubs und Jura gebildet.

Lougratte, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Castillonnès, 943 E.

Louguez, Hafen an der NO.-Küste der Insel Madagascar. 12° 50′ s. Br., 47° 50″ ö. L. v. Par.

Louhans, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, 27,6 QM. mit 84,786 E. 2) St. ebd., links an der Seille, in einer fruchtbaren Ebene, 3768 E. Ein Civil- und ein Handels-Tribunal, College, Handel mit Getreide, Pferden, Rindvieh, fetten Schweinen, Geflügel, Niederlage der Waaren, die von Lyon nach der Schweiz gehen. Viele Mühlen. 46° 37′ 45″ n. Br., 2° 53′ 9″ ö. L. v. Par.

Louhassoa, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Espelette, 501 E.

Louignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Ayen, 648 E.

Louin, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, am Thoué, 1063 E.

Louis (St.), 1) See in Unter-Canada, S. von Montreal, durch den St. Lorenz-Strom gebildet. 2) Bucht an der Küste der Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Hancock. 3) Gfsch. ebd., Missouri. 4) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., am Mississippi, 151,780 E. (1860.) (1810: 1600; 1830: 6694; 1840: 16,469; 1850: 82,744 E. 1852: 100,000 E., darunter 40,000 Deutsche.) Sie ist regelmässig angelegt, hat schöne Strassen, darunter die Front- und die Firststreet ausgezeichnet, ist mit Wasser gut versorgt, wird durch Gas erleuchtet, zählt 50 Kirchen von verschiedenen christlichen Bekenntnissen, darunter eine schöne kathol. Kathedrale; 1 Universität, 1 Akademie der Wissenschaften mit naturgeschichtlichem Museum, 2 medicinische Schulen, 2 Colleges (1 kathol., 1832, und 1 episcopales, 1840 gegründet); Marinehospital, Blindeninstitut, Irrenhaus, 2 Waisenhäuser, 2 Theater, Bibliothek, kathol. Bischofs-Palais, Stadthalle, Arsenal, Eisenfactoreien, Seilerei, Gerberei, Säge- und Mahlmühlen; Schifffahrt, Handel. Die steigende Volkszahl kann als Maassstab für die zunehmende Wichtigkeit der Stadt gelten und es steht zu erwarten, dass sie vielleicht schon im nächsten Census alle Städte des Westens überflügelt haben wird. Dies selbst in der Union fast unerhörte Wachsthum hat sie ihrer glücklichen Lage, wodurch sie Meisterin des ganzen Mississippigebietes wird, zu verdanken. Der Handel bewegt jährlich über 100 Mill. Dollars, Einfuhr europäischer Manufakturwaaren (darunter deutsche Tuche, Strumpfwaaren, Thibets und andere Webwaaren). 1851: 9 Mill., 1852: $10\frac{1}{2}$ Mill. Doll. Werth. Ausfuhr 1852: 89,246,000 Dollars; grösstentheils Erzeugnisse des Südens. Im Hafen liefen ein 1852: 3187 Dampfschiffe mit einem Frachtgehalt von 735,244 Tonnen; die Einwanderung in demselben Jahre betrug 42,000 Personen, darunter 23,088 Deutsche. 5) St. auf der Südküste der Insel Haïti, Süd-Dep., an einer kleinen, gleichn. Bucht. Hafen, Fort. Kaffee, Baumwolle, Acajou-Holz. 18° 14′ 27″ n. Br., 75° 59′ 24″ w. L. v. Par. 6) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, 450 E. 43° 23′ 6″ n. Br., 2° 28′ 5″ ö. L. v. Par. 7) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 1635 E. Hutfabrik, Douane. 8) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Lixheim, 844 E. 9) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Götzenbruck, 784 E. Krystall- und Glasfabrik. 10) Ort in französisch Algerien, Prov. und Arr. Oran, 640 E. Kirche, Schule. 11) St. auf der französ. Insel Réunion, Arr. Sous le Vent, 4500 E. Kaffeebau, Zuckerfabriken. 12) Bucht des atlant. Oceans an der Ostküste von Labrador, zwischen dem glchn. Cap N. und dem Cap Charles S. 13) Insel im SW. der Magelhaens-Strasse, am Eingange des Santa-Barbara-Kanals. 14) Insel und Fort der französischen Besitzungen an der Küste von Afrika, Senegambien, an der Südgrenze des Landes Wallo, an der Mündung des Senegal. Gleichn. St. auf der Insel, 18,000 E. Vorzügl. Ankerplatz, grosse Magazine. 15) **L. de Montferrand** (St.), Gmd. in Frankreich. Dep. Gironde, Arr. u. P. Bordeaux, 709 E.

Louisa, 1) Hauptort der Gfsch. Lawrence, in Ver.-St., Kentucky. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 3) Gfsch. ebd., Iowa. Hauptort: Walpello.

Louisbourg, 1) St. auf der brit. Insel Cap Breton, auf der SO.-Küste, in der Nähe eines Hafens, der aber im Winter des Eises wegen unzugänglich ist, 10,000 E. Stockfischfang. 45° 53′ 31″ n. Br., 62° 20′ 12″ w. L. v. Par. 2) Hauptort der Gfsch. Franklin, in Ver.-St., North-Carolina, l. am Tar, 1100 E.

Louisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 475 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 260 E.

Louise (la), eine der kleinen Amiranten-Inseln, im Seyschellen-Archipel, im indischen Ocean. 6° 15′ s. Br., 51° 5′ ö. L. v. Par.

Louisenaue, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 215 E.

Louisenbad, Kol. und Bad, unfern Berlin, 280 E.

Louisendorf, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 870 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. und bei Frankenau, 180 E. [law, 480 E.

Louisenfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowrac-

Louisenhof, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 375 E.

Louisenhütte, Glashütte in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 125 E.

Louisenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. u. $\frac{7}{8}$ M. von Brieg, 205 E.

Louisiade-Archipel, grosse Inselgruppe OSO. bei Neu-Guinea. Die Inseln, welche sämmtlich klein, hoch und gebirgig zu sein scheinen, sind noch unbekannt; dem Anschein nach gut bevölkert von Papuas, die völlig nackt gehen, sich durch Malereien am Körper schmücken, Lanzen und Schilde tragen, auf ihre Piroguen viel Sorgfalt verwenden, sich gegen Europäer aber misstrauisch und diebisch beweisen und wahrscheinlich auch Menschenfresser sind. 8—12° s. Br., 147—172° ö. L. v. Par.

Louisiana, 1) der südwestlichste der Ver.-St. von Nord-Amerika, in dessen Gebiet die Mdg. des Mississippi sich befindet. Er liegt zwischen dem Meerbusen von Mejico S., Texas W., Arkansas N., Mississippi O. 28° 50′—33° n. Br. Hiernach lässt sich auf ein heisses Klima schliessen, das namentlich im Sommer sehr ungesund ist, wogegen die Winter sehr mild sind. Doch ist der Unterschied der Temperatur einzelner Winter oft so bedeutend, dass man glauben sollte, die Lage wäre um 4—5 Breitengrade verändert. Orangenbäume und das Zuckerrohr werden oft sogar in der Nähe des Golfs von Winterfrösten vernichtet. Am gesundesten zeigt sich der Monat Juni, am ungesundesten der September, wo das gelbe Fieber oft verheerend auftritt. Fremde thuen daher wohl, erst im November in das Land zu kommen. Das Land ist eben, ausgenommen im N., wo sich einige Höhenzüge befinden. Dem Mississippi strömen, bis auf einige Küstenflüsse, alle übrigen rechts zu, z. B. der Washita mit dem Red-River vereinigt, und deren viele Zuflüsse. In den Ocean münden: der Atchafalaya mit dem Teche-River vereinigt, Vermillon-River, Calcasieu-River, und auf der Westgrenze der Sabine-River. Küstenseen sind der Calcasieu, von dem Calcasieu-River gebildet, und der Mermentau-See. Die Bevölkerung zählte im J. 1860: 709,433 E., wovon 333,011 Sklaven. Produkte sind besonders Rindvieh, Schafe, Schweine und Pferde, indisches Korn, Reis, Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak. Die Hauptnahrungsquelle ist der Landbau, welcher vornehmlich Zucker und Baumwolle als Stapelartikel liefert. Der Werth des Zuckers ist nahe 10, und der der Baumwolle fast 15 Mill. Doll. jährlich. Auch der Reis gedeiht vortrefflich, desgl. Indigo, aber es wird wenig Sorgfalt darauf gewendet. Im oberen Lande finden sich herrliche Waldungen. Der Mineralreichthum ist noch wenig bekannt, doch baut man schon auf Eisen, Silber, Kohlen und gewinnt ausserdem Alaun, Salz, Marmor etc. In einigen Landestheilen wird erhebliche Viehzucht getrieben. Die Industrie ist im Ganzen noch schwach, die grösseren Städte ausgenommen, desto wichtiger ist der Handel, begünstigt durch die vortreffliche Lage des Landes. Der Verkehr von New-Orleans allein übersteigt jährlich 100 Mill. Doll. Flüsse, Kanäle und auch einige Eisenbahnen befördern denselben. Einfuhr 1850: 10,760,499, Ausfuhr: 38,105,350 Doll. Werth. Die Verfassung weicht nicht wesentlich von denen der übrigen Staaten der Union ab. Stimmberechtigt ist jeder 21 Jahr alte weisse Bewohner, der 1 Jahr im Staate gelebt und mindestens $\frac{1}{2}$ Jahr Steuern bezahlt hat. Staatsschuld 1840: 20,585,000, 1850: 11,294,566 Doll. Eingetheilt ist der Staat in einen Eastern- und Western-Distr., jener mit 21, dieser mit 27 Krchspl. Hauptst. ist New-Orleans. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Pike. NNW. von St. Louis.

Louisville, 1) Hptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Kentucky, l. am Ohio, 69,740 E. Ist regelmässig angelegt, hat 40 Kirchen, 5 Banken, 1 Cityhalle, 1 Gerichtshaus, 1 Gefängniss, bedeut. Fabr., Eisengiessereien, Mühlwerke, und treibt bedeut. Handel. Medicin. Schule (gegr. 1837), Irrenhaus, Museum, Seehospital. 2) Hptort d. Gfsch. Jefferson ebd., Georgia, l. am Ogeechee, 700 E. 38° 3′ n. Br., 85° 30′ w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 2190 E.

Loui Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung, auf der südl. Halbinsel, an der Mdg. eines Flusses in das chines. Meer, die einen guten Hafen bildet. 20° 51′ 36″ n. Br., 107° 19′ 10″ ö. L. v. Par.

Lou Kiang, St. in China, Prov. 'An-Hoei, NNO. von 'An-Khing. 31° 16′ 49″ n. Br., 114° 56′ 10″ ö. L. v. Par.

Lou Kien Ho, Nebenfluss des Hoang Ho l., in China, mündet unweit Ho-Kiu. [Stiftskirche.

Loula, St. in Portugal, Bez. Faro, 8000 E. Kastell, schöne

Loulans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, an der Linotte, 520 E. Eisenwerke. [d'Angely, 592 E.

Laulay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean-

Loulé, St. in Portugal, Prov. Algarve, W. bei Tavira, in einem schönen Thal, 5540 E.

Lou-Leang, St. in China, Prov. Yün-Nan.

Loumadjan, St. in den niederländ. Besitzungen der Insel Java, SO. von Sourabaya, am glchn. Fluss. Grosser Markt.

Lou Na Chan, Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan, mit ewigem Schnee bedeckt. 26° 33′ n. Br., 100° 37′ ö. L. v. Par.

Lound, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 466 E.

Loung, St. in China, Prov. Kouang-Si, W. bei Thaï-Phing.

Loung-'An, befest. St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NNO. von Tching-Tou. Handel. 32° 22′ n. Br., 102° 17′ 50″ ö. L. v. Par.

Loung-Kiang, Nebenfl. des Houng-Kiang l., in China, entspr. in der Prov. Kouang-Si, und mündet bei Thsin-Tcheou.

Loung-Li, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, SO. bei Kouei-Yang. 26° 23′ 50″ n. Br., 104° 31′ 30″ ö. L. v. Par.

Loung-Men-Hian, 1) St. in China, Prov. Kouang-Toung. 23° 43′ 42″ n. Br., 111° 43′ 50″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Pe-Tchi-Li. 40° 47′ 49″ n. Br., 113° 18′ 50″ ö. L. v. Par.

Loung-Tchhouang-Kiang, Fluss, der in Tibet entspr. u. Gakho-Dzangho-Tchou heisst, dringt durch das Defilé Sing-Ghiang-Khial in Birman, und weiter in die chines. Prov. Yun-Nan ein, kommt wieder nach Birman, und mündet links in den Irawaddy, NNO. von Ummerapur. [8′ n. Br., 116° 49′ 7″ ö. L. v. Par.

Loung-Thsiouan-Hian, St. in China, Prov. Tche-Kiang. 28°

Loung-Yan, St. in China, Prov. Fou-Kian, SO. bei Teng-Tcheou.

Loup, 1) Nebenfl. des Platte oder Shallow in Ver.-St., Missouri. 2) **L**, (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Fuss der Vogesen, rechts an der Angronne, 2533 E. Strohhutflechterei, Mützen-, Licht-, Droguen-, Oel-, Etrilles-, Kirschwasser- u. Wollspinnfabriken, Weinhandel, Färberei, Gerberei. 3) St. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1547 E. Teppichweberei, Gerberei, Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 505 E. Märkte. 5) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 758 E. Märkte. 6) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Tonnay-Boutonne, 829 E. 7) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Château-

neuf, 499 E. 8) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Gouzon, 801 E. 9) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Illiers, 451 E. 10) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und P. Avranches, 570 E. 11) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und P. Cosne, 875 E. 12) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Noissac, P. Auvillars, 648 E. 13) **L. de la Salle** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Verdun, 1070 E. 14) **L. de Naud** (St.), Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und P. Provins, 835 E. 15) **L. des Vignes** (St.), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Boiscommun, 693 E. 16) **L. de Varennes** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Chalon, 666 E. 17) **L. d'Ordon** (St.), Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. St. Julien, 502 E. 18) **L. du Dorat** (St.), Df. ebd., Dep. Mayenne, bei Château-Gontier, P. Grez en Bouëre, 500 E. 19) **L. du Gast** (St.), Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, P. Ambrières, 1013 E. 20) **L. en Champagne** (St.), Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, P. Château-Porcien, 507 E. 21) **L. aux Bois** (St.), Ortsch. ebd., Arr. Vouziers, P. Tourteron, 596 E.

Lou-Pan, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Loupe (la), Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 1357 E. Ciderhandel.

Loupershausen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Puttelange, 567 E.

Loupfougères, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. le Ribay, 1066 E.

Loupiac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1225 E. Märkte für Vieh und Garn. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. St. Martin-Valméroux, 531 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Payrac, 592 E. 4) **L. de Cadillac**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 892 E. Vortrefflicher Wein.

Loupian, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 1255 E. Weinbau. [13,100 F. h.

Loupillon, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes,

Louplandes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei la Suze, 1023 E. [P. Apremont, 481 E.

Loupmont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Louppy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 460 E. 2) **L. le Château**, Ort ebd., Arr. Bar le Duc, P. Vaubecourt, 517 E. 3) **L. le Petit**, Ort ebd., 481 E. [3352 E.

Lourches, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,

Lourdes, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, r. am Gave de Pau, 4510 E. Civiltribunal, Schieferbrüche, Handel mit Milchkühen.

Lourdios-Ichère, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Sarrance, 653 E.

Lourdoueix St. Michel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1195 E. 2) **L. St. Pierre**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2026 E. [bei Aveiro, 1340 E.

Lourenço do Bairro (S.), Flck. in Portugal, Prov. Beira, OSO.

Loures, 1) Df. in Portugal, Estremadura, NNW. bei Lissabon, 2400 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. St. Bertrand, 435 E.

Louresse-Rochemenier, Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Doué, 854 E. [3400 E.

Lourical, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSW. bei Coimbra,

Lourinhao, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Torres-Vedras, 2600 E.

Lourmarin, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1385 E.

Lournand, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Cluny, 677 E. [Châteauroux, 1059 E.

Lourouer les Bois, Gmd. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. u. P.

Louroux (le), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, P. Manthelan, 654 E. 2) **L.-Béconnais (le)**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 2808 E. 3) **L.-Bourbonnais**, Gmd. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Cosne, 812 E. 4) **L. de Beaune**, Df. ebd., P. Montmarault, 567 E. 5) **L. de Double**, Df. ebd., Arr. Gannat, P. Bellenave, 573 E. 6) **L.-Hodement**, Df. ebd., P. Hérisson, 611 E. [424 E.

Lourquen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Mugron,

Lourtier, Df. im Schweizer Kant. Wallis, im Bagnesthale, 430 E.

Loury, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1456 E.

Lousame, (San Juan), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Noya, P. Santiago, 1539 E. [P. Maure, 460 E.

Loutahel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon,

Louth, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, am Beginn des glchn. Kanals, der in die Nordsee mündet, 10,560 E. Teppich- u. Deckenweberei, Seife- und Papierfabriken, Eisengiesserei. 2) Gfsch. in Irland, Leinster, zwischen der Gfsch. Armagh N., der Carlingford-Bai NO., dem irländ. Meer O., der Gfsch. Meath S., der Gfsch. Monaghan W. An der Küste die Bai von Dundalk. Es ist die kleinste Gfsch. in Irland, 16 QM., 90,713 E. Die bedeut. Flüsse sind: Creaghan, Fane, Lagan, Dee, die in die Dundalk-Bai münden, und der Boyne in das irländische Meer. 3) St. ebd., in der glchn. Gfsch., WSW. bei Dundalk, 416 E.

Loutzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Volmunster, 764 E. [821 E.

Louvaines, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré,

Louveciennes, Luciennes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und N. bei Versailles, 919 E. [1700 E.

Louveigné, Louvegnée, Df. in Belgien, Prov. u. SO. bei Lüttich,

Louvemont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. u. P. Wassy, 958 E. [Acheux, 708 E.

Louvencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P.

Louven-Elf, Fl. in Norwegen, Amt Christiania, entspr. im Hardanger-Fjeld, bildet Seen und Wasserfälle und mündet nach 25 M. Lauf unf. Laurvig ins Skagerrack.

Louverné, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1631 E.

Louvèse (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, WSW. bei Satillieu, 1075 E. [P. Caudebec, 855 E.

Louvetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Louvie Juzon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, SO. bei Arudy, 1692 E.

Louviers, Hauptst. des glchn. Arr. in Frankreich, Dep. Eure, in einem schönen Thal, an d. Eure, 10,841 E. Das Haus der Templer, schöne Kirche, Fabriken für vorzüglich feines Tuch, viel und bedeut. Wollspinnereien, beträchtl. Färberei, Leinwandbleichen, Gerberei, Maschinenbau, Telegraphenstation.

Louvigné du Désert, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1485 E. 2) **L. de Bais**, Flck. ebd., Arr. Vitré, 1485 E.

Louvignies-Bavai, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Bavai, 804 E. Zucker-, Cichorien- und Fayencefabr. 2) **L.-Quesnoy**, Gmd. ebd., P. le Quesnoy, 1120 E.

Louvigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Caen, 564 E. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Solgne, 877 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und P. Mamers, 528 E.

Louvil, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Cysoing, 707 E.

Louvois, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 421 E.

Louvres, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 994 E. Wetzsteinbrüche, Weinhandel.

Louvroil, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Maubeuge, 1468 E.

Lou-Y, St. in China, Prov. Ho-Nan, NO. bei Khal-Foung. 33° 56′ 50″ n. Br., 113° 13′ 30″ ö. L. v. Par.

Louza, St. in Portugal, Prov. Beira, OSO. bei Coimbra, am Fuss des glchn. Berges, 3500 E. [473 E.

Louzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und P. Cognac,

Louze, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Montiérender, 715 E. [d'Angely, P. Matha, 410 E.

Louzignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Louzon, Nebenfl. der Rhône in Frankreich, Dep. Vaucluse.

Louzy, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Thouars, 730 E. [Annecy, 404 E.

Lovagny, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P.

Lovas-Bereny, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg. S. Bereny.

Lovat, Lowat, Fl. in Russland, Guv. Witebsk und Nowgorod, ist 45 M. lang, durch einen Kanal mit der Düna verbunden, bildet mehrere Strudel und mündet in den Ilmensee.

Lovatens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 245 E.

Lovell, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1000 E.

Lovendeghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 4000 E. Leinweberei. [Menaggio, 549 E.

Loveno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand.

Lover, Ort in Schweden, Län Kalmar, S. der St. Kalmar.

Lovere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. ONO. bei Bergamo, N. am Iseo-See, 2357 E. Markt. [355 E.

Loverich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Lovero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Md. Tirano, 1071 E.

Lovingston, Stdtsch. in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Nelson, an einem Arme des Fl. Tye, 400 E.

Lovington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 239 E.

Lovotivo, Vulkan auf der Insel Flores im Sunda-Archipel.

Lovrana, Laurana, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, ONO. bei Pisino, am Quarnero-Golf, 540 E. Kleiner Hafen, Handel mit Wein, Oel, Kastanien. 45° 17′ 33″ n. Br., 11° 56′ 32″ ö. L. v. Par. [tal, P. Billjet, 3477 E.

Lovrand, Lovrin, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Toron-

Lovrecina, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und 1½ M. von Verbovec.

Low, 1) kl. Insel NW. von Borneo. 2) Cap der Westsp. von Tasmania, (Van-Diemens-Land). 41° 3′ 30″ s. Br., 144° 38′ ö. L. v. Grwch.

Lowaige, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 900 E.

Lowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaroslaw, P. Radymno.

Lowdham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 868 E.

Lowell, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, wegen ihres raschen Emporblühens und ihrer ungeheuren Manufakturthätigkeit das amerikan. Manchester genannt, 36,830 E. Die St. liegt an d. Mündung des Concord in den Merrimac, besitzt mehrere Banken, ist durch Kanäle und Eisenbahnen überallhin in Verbindung, hat ein Lyceum, eine Hochschule u. zahlreiche Fabriken für Baumwolle, Wolle, Papier, Eisenwaaren etc. 2) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 40 engl. M. N. von Montpellier, 700 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Washington, am Fl. Muskingum, 10 engl. M. N. von Marietta. 4) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Henry, am Fluss Skunk. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 900 E.

Lowellville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning, am Fl. Mahoning und am Pennsylvania-Ohio-Kanal. Grosse Eisenwerke.

Lowencice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 260 E.

Lowencin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 250 E.

Lower, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cape May, 1740 E. 2) **L.-Allen**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, am Fl. Susquehanna, 1200 E. 3) **L.-Alloways-Creek**, Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Salem, 1260 E. 4) **L.-August**, Stadtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, am Fl. Susquehanna, 4 engl. M. von Sunbury, 2100 E. 5) **L.-Chanceford**, Ort ebd., Gfsch. York, 1700 E. 6) **L.-Chichester**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 680 E. Gute Obstbaumzucht. 7) **L.-Dickinson**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 900 E. 8) **L.-Dublin**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Philadelphia, 4400 E. 9) **L.-Leacock**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 11 engl. M. O. von Lancaster, 2100 E. 10) **L.-Loutre**, St. ebd., Missouri, Gfsch. Montgomery, 1310 E. 11) **L.-Macungy**, St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 2500 E. 12) **L.-Mahanoy**, St. ebd., Gfsch. Northumberland, 1600 E. 13) **L.-Mahantango**, St. ebd., Gfsch. Schuylkill, 2000 E. 14) **L.-Makefield**, Ort ebd., Gfsch. Buckingham, 1820 E. 15) **L.-Merion**, St. ebd., Gfsch. Montgomery,

2430 E. 16) **L.-Middleton**, St. ebd., Gfsch. Swatara, 760 E. 17) **L.-Mount-Bethel**, St. ebd., Gfsch. Northampton, 3310 E. 18) **L.-Nazareth**, Stdtsch. ebd., 1540 E. 19) **L.-Oxford**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 1530 E. 20) **L.-Paxton**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 1740 E. 21) **L.-Providence**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 2120 E. 22) **L.-Saginaw**, Ort ebd., Michigan, Gfsch. Saginaw, r. am Fl. Saginaw, 112 engl. M. WNW. von Detroit, 1200 E. 23) **L.-Salford**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1350 E. 24) **L.-Sandusky**, Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Sandusky, 2800 E. 25) **L.-Saucon**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 3210 E. 26) **L.-Smithfield**, St. ebd., Gfsch. Monroe, 1500 E. 27) **L. St. Clair**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, 6440 E. Industrie. 28) **L.-Swatra**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 910 E. 29) **L.-Windsor**, St. ebd., Gfsch. York, 2090 E. Baumwollspinnerei.

Lowerz, Pfrdf. und See im Schweizer Kant. Schwyz, am Rigi, 449 E. 1806 verschüttete der Bergfall von Goldau den vierten Theil des Sees, die Obstgärten und die Kirche des Dorfes. Der See, in dem zwei Inseln liegen, fliesst durch die Seewen in die Muota ab.

Lowesby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 121 E.

Lowestoft, St. in England, Gfsch. Suffolk, auf dem östlichsten Vorgeb. Englands in der Nordsee, SSO. bei Yarmouth, 9534 E. Goth. Kirche, Freischule, kleines Theater; Porzellanfabrik, Seilerei, Hafen, 2 Leuchtthürme und 2 Forts, Fischerei von Häringen, Makrelen etc., Seebad. Seeschlacht zwischen der holl. und engl. Flotte 1665, 3. Juni.

Lowhill, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 1100 E.

Lowick, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 530 E. 2) Krchspl. in England, Gfsch. Northumberland, NW. bei Belford, 1946 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 427 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 468 E.

Lowicz, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SW. bei Sochaczew, an der Bzura, 5750 E. Collegiatstift, Piaristencollegium, Gymnasium, Schullehrerseminar, Schloss, schöne Collegiatkirche, 4 Klöster; Wachsbleiche, Leinweberei, Gerberei.

Lowiczek, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NNW. bei Brzesc, 300 E. [Prerau, 320 E.

Lowieschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Lowietin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 290 E. 2) Df. ebd., Mähren, Brünn, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 270 E. Mühle.

Lowin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 245 E.

Lowinnek, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 230 E.

Lowisa, Seest. in Russland, Finnland, Guv. Nyland, O. bei Borgo, 2400 E. Der Hafen ist durch das Fort Swartholm geschützt; Bad; Handel. 60° 27′ 25″ n. Br., 23° 56′ 4″ ö. L. v. Par.

Lowly-Spitze, Vorgebirge in Australien, Südküste, NW. vom Spencers-Golf.

Lowndes, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, mit der Hauptst. Haynesville. 2) Gfsch. ebd., Georgia, mit der Hauptst. Troupsville. 3) Gfsch. ebd., Mississippi, mit der Hauptst. Columbus.

Lowndesborough, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Lowndes, 25 engl. M. WSW. von Montgomery, 600 E. Baumwollbau, Handel.

Lowoschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 410 E. Ziegelei.

Low-Quarter, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 644 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Northumberland, 479 E.

Lowside, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1192 E. 2) **L.-Quarter**, Df. ebd., Cumberland, am Meere, 300 E.

Lowther, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 430 E.

Lowton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 2384 E.

Lowtschitz, (Gross- und Klein-), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, zus. 1560 E.

Lowville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. New-York, 2500 E.

Lowyah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar.

Loxa, s. Loja.

Loxhore, Df. in England, Gfsch. Devon, 250 E.

Loxley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 368 E.

Loxstedt, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 620 E. Postexpedition.

Loxten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Halle, 1780 E.

Loy, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 300 E.

Loyalhannah, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 1330 E. [1700 E.

Loyalsock, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming,

Loyalty-Inseln, Gruppe von 2 grösseren und 3 kleinern Inseln im stillen Ocean, O. von Neu-Caledonia. Bevölkert von einem wilden Volksstamme von kleiner Statur; Hauptinseln Lifu und Mari, letztere erst 1841 entdeckt. Sie gehören der Corallenformation an, sind aber sonst noch wenig bekannt. 21° s. Br.

Lo-Yang, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan; war lange die Hauptstadt in China. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si, SW. bei Young-Kang.

Loyat, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 2081 E.

Loye, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 260 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und P. St. Amand, 848 E. 3) **L. (la Grande)**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, 890 E. Märkte.

Loyen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 110 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Kr. Goldap, 175 und 80 E.

Loyerende, Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Oldenburg, 120 E.

Loyes, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, rechts am Ain, 1164 E. [an der Rhône, 1057 E.

Loyettes, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Lagnieu,

Loyne, **Lune**, Fl. in England; entspr. SW. bei Ravenstone, Gfsch. Westmoreland; fliesst anfangs W., dann S., dringt in die Gfsch. Lancaster, wo er von dem Lancaster-Kanal durchschnitten wird, und mündet unterhalb Lancaster in das irländ. Meer.

Loyola, 1) Df. u. Jesuitenkloster in Spanien, Prov. Biscaya, W. unweit Tolosa, r. am Urola. Merkwürdig als Geburtsort des Ignacius Loyola. 2) St. in Ecuador, Dep. Assuay, S. von Cuenca. Goldminen. [212 E.

Loytzschitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz,

Lo-Yuen, St. in China, Prov. Fou-Kian, am östl. Meer. 26° 26′ 24″ n. Br., 117° 23′ ö. L. v. Par. [Anse, 433 E.

Lozanne, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P.

Lozay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Loulay, 552 E. [P. Caylux, 573 E.

Loze, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban,

Lozère, 1) Gebirge in Frankreich, in den Cevennen, im glchn. Dep., SO. von Mende; 707 T. ü. d. Meer. 2) Dep. ebd., nach dem glchn. Gebirge benannt, und aus der Landsch. Gévaudan, einem Theil des ehem. Languedoc gebildet; zwischen den Dep. Cantal und Haute-Loire im N., Ardèche und Gard im O., Ardèche im S., Aveyron im SW. und W., und gebirgig durch die Cevennen, deren Mittelhöhe 600 T. ü. d. M. ist. Die bedeut. Gebirge der Cevennen sind: Lozère und Mercoire im O., die lange Kette la Margaride im N., Peyrou, Montasset, Faulire und Prunelière im W. und Laigonal im S.; 514,795 Hekt. oder 93,82 QM. mit 137,367 E. in den 3 Arr. Mende, Marvejols, Florac. Die bedeut. Flüsse sind: Tarn, Lot, Allier, Chassezat, Gardon, Truyère; ausserdem giebt es einige kl. Seen, z. B. der von Salliens, Souvevols, St. Andiol und Bord. Das Klima ist nicht mild, besonders sind die Winter rauh. Produkte sind: Getreide, aber nicht zureichend, Waldhölzer (auf etwa 21,681 Hekt.), Wein, Seide, besonders Maulesel, Hasen, von Mineralien Blei, Silber, Kupfer, Antimonium und Eisen, Marmor, welche der Bergbau ausbringt. Die Industrie beschäftigt besonders Seiden-, Woll- und Baumwollspinnereien und Webereien, Papiermühlen, Färbereien, Gerberei und Pergamentmacherei. Hauptstadt: Mende. [Janow, 1038 E.

Lozina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. u. P.

Lozio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 838 E. [Marigny, 688 E.

Lozon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P.

Lozorno, **Losorne**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, P. Stampfen, 1687 E.

Lozovaia, Flck. in Russland, Prov. u. NNO. bei Charkow.

Lozoya, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, OSO. bei Segovia, am glchn. Fl., in der Sierra-Guadarrama, 570 E.

Lozoyuela, Ort in Spanien, Prov. Madrid, P. Buitrago, 603 E.

Lozva, Nebenfl. des Tawda l., in Russland, entspr. am Ostabhang des Ural, Guv. Perm, und mündet im Guv. Tobolsk, NW. von Pelymskoe.

Lozwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 2430 E. Unweit das besuchte Bad Gutenburg.

Lozzi, Gmd. auf der franz. Insel Corsica, Mand. und P. Corte, 1015 E.

Lozzo, 1) Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. Auronzo, 1650 E. 2) Ortsch. ebd., Prov. Padua, Distr. und 1 M. von Este, 2473 E. [602 E. Handel.

Lozzolo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli,

Lozzorai, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 742 E. [brod, 430 E.

Lstibor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-

Lu, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NW. bei Alessandria, am Grana, 3485 E. 2) St. in China, SO. in der Prov. Chan-Toung.

Luabo, der südl. Mündungsarm des Zambese, in den Kanal von Mozambique, im N. von Sofala. Er zweigt sich bei Mazaro ab, und mündet bei der glchn. St.

Luah, Ort in Persien, Gilan, S. von Rescht.

Luan, Hafen auf der Südküste der Philippinen-Insel Mindanao.

Luana, Cap der SW.-Küste der Insel Jamaika. 18° 2′ n. Br., 80° 10′ w. L. v. Par.

Luanco, (**Sta. Maria de la Pola de**), Hafenst. in Spanien, am atlant. Ocean, Asturien, N. bei Oviedo.

Luang, Ort auf der Philippinen-Insel Mindanao, SW.-Küste.

Luant, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. Châteauroux, 753 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Luart (le), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1090 E. [330 E.

Lub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Lubaczow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, eig. Bez., 3336 E. [dimir.

Lubaczowka, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, SO. bei Wla-

Lubahn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 200 E.

Luban, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 180 E. 2) Insel im Philippinen-Archipel, NW. bei Mindoro, mit glchn. Ort. 3) Flck. in Russland, Guv. Minsk, SSO. bei Slucz.

Lubar, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, ONO. bei Staro-Konstantinow, am Slucz, 3500 E.

Lubartow, St. in Russland, Polen, NNO. bei Lublin, am Wieprz, 3193 E. [Wittenberg, 170 E.

Lubast, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1¾ M. von

Lubasz, Flck. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 850 E.

Lubaszewo, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SW. bei Pinks, 1050 E.

Lubatowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rymanow, P. Dukla, 1466 E. [350 E.

Lubau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Lubawicze, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, O. bei Babinowitschi. [120 E.

Lubben, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Lubbenham, Df. in England, Gfsch. Leicester, 640 E.

Lubbon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Gabarret, 433 E.

Lubcz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 260 E.

Lubcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Tuchow, P. Pilsno, 1921 E.

Lubczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 265 E.

Lubczyna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. u. P. Dembica.

Lubec, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, W. an der Passamaquoddy-Bai, 3000 E. Handel.

Lubek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 250 E.

Lubella, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Zolkiew, Bez. Mostywielki, 1410 E. 2) (**Kiraly-**), Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und P. Szent-Miklos, 700 E.

Lubelsk, s. Lublin.

Lubenia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, P. Rzeszow, 1308 E.

Lubenizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Cherso, auf der gleichn. Insel, 170 E.

Lubersac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, links unweit der Haute-Vézère, 3702 E.

Lubetzko, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 500 E.

Lubeynen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^1/_2$ M. von Osterode, 160 E.

Lubez, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, an der Scheksna.

Lubgoina, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Oberlaibach, 140 E.

Lubholz, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 2 M. von Luckau, 540 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Lübben, nahe bei Gross-Lubholz, 285 E.

Lubia, Df. in asiat. Türkei, Syrien, OSO. von Akre. Sieg Kleber's über die Türken.

Lubian, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla de Sanabria, 4691 E. [Berent, 265 E.

Lubianen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von

Lubiath, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 340 E. [Schrimm, 130 E.

Lubiatowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von

Lubica, s. Lubycza.

Lubichow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 560 E.

Lubie, (**Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 900 E. Kalkbruch und Ofen, Ziegelei, Säge.

Lubiechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 155 E.

Lubien, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Myslenice, P. Jordanow, 1639 E. 2) **L.** (**maly** und **wielki**), Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 1795 E. Post.

Lubience, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stry.

Lubienitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und unfern Olmütz, 250 E. [Bez. Zmigrod.

Lubienko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Jaslo,

Lubiewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 740 E. [Brioude, 651 E.

Lubilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und P.

Lubin, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, W. bei Gostynin, 1000 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, bei Lemberg. Mineralbad. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 410 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Mogilno, 250 E. 5) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 230 und 250 E. 6) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 360 und 95 E. 7) **L. de la Haye** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, am Avre, 715 E. Handel mit Geflügel. 8) **L. des Jonchères** (**St.**), Flck. ebd., 1672 E. Baumwoll- und Wollspinnerei, Flanellfabrik. 9) **L. en Vergonois** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Blois, 586 E.

Lubina, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Vaj-Ujhely, 2291 E. [Kupferminen.

Lubine, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 856 E.

Lubinia, (**Gross-** und **Klein-**), s. Lubins.

Lubino, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^1/_2$ M. von Tolmein, 130 E.

Lubisco, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SSW. bei Monastir.

Lubistas, Ort in Griechenland, Morea, am Fl. gl. N., der in den Busen von Lepanto fällt. [130 E.

Lubjewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Lubla, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Frysztak, 1222 E.

Lublau, 1) Cameralflck. in Ungarn, Com. Zips, r. am Poprad, 2000 E. Schloss, Papiermühle, Salzamt, besuchte Märkte. 49^0 16' 46'' n. Br., 18^0 22' 2'' ö. L. v. Par. 2) (**Neu-**), Ort ebd., 1000 E. Berühmter Sauerbrunnen.

Lublin, **Lubelsk**, 1) ehem. Wojwodsch., jetzt Guvernement in Russland, im SO. von Polen, mit 564 QM. mit 952,224 E. Es ist ganz eben und wird von der Weichsel, dem Bug und Wieprz bewässert. Es giebt auch viele Seen, und daher Ueberfluss an Fischen. Der Boden ist sehr fruchtbar, aber der Ackerbau vernachlässigt; Pferdezucht ziemlich gut, desgl. die Schafzucht. Einiger Fabrikbetrieb in Porzellan, Pergament, Weberwaaren u. Glas. 4 Kreise: Lublin, Krasnostaw, Hrubieszow und Zamosz. 2) Hauptst. ebd., l. an der Bistryzca; in reizender u. fruchtbarer Gegend, 18,304 E. Sitz eines Appellationsgerichts, des Guberniums etc.; schöner Dom, schönes Rathhaus, viele Kirchen, Klöster, Bischofsitz, Gymnasium, Piaristencollegium, grosses Zuchthaus. Die schöngebaute Stadt ist von dem Judenviertel durch eine Brücke getrennt. Sie ist nächst Warschau die wichtigste Handelsstadt Polens; Handel mit Getreide, Wein, Tuch; jährlich 3 Messen, von denen jede einen Monat dauert und von Deutschen, Armeniern und Türken besucht wird. 51^0 15' 12'' n. Br., 20^0 14' ö. L. v. Par.

Lubliniec, (**nowy** und **stary**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Cieszanow, 1540 und 1014 E.

Lublinitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln; 18,25 QM., 43,960 E. Der Boden ist wenig fruchtbar und wird von einer niedrigen Hügelkette durchzogen. Hauptfl.: Malapane. Hauptprodukte: Kartoffeln, Heu, Holz, Thon, Torf, Fische, Honig; wichtige Eisenwerke, einige Glashütten, Pottaschsiedereien. 2) St. ebd., an der Malapane, 2370 E. 3) Df. ebd., 325 E. Schloss.

Lublitz, 1) (**Alt-**), Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wegstadtl, P. Bautsch, 560 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., P. Df. Teschen, 830 E.

Lubmin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 320 E.

Lubna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1400 E. Unfern eine Glasfabrik. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 622 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 210 E. [240 E.

Lubnia, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Lubnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 330 E.

Lubnitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gonobitz, 340 E.

Lubno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 360 E.

Lubny, Kreisst. in Russland, Guv. Pultawa, r. an der Sula, 3887 E. Veterinärschule mit botan. Garten; Viehhandel. 50^0 1' n. Br., 30^0 42' ö. L. v. Par.

Lubochin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^1/_2$ M. von Schwetz, 210 E. [Rawa.

Lubochina, Ort in Russland, Polen, Guv. Warschau, SW. von

Lubochna, **Libochnia**, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und P. Rosenberg, 391 E. [Gnesen, 115 E.

Lubochnia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $1^1/_4$ M. von

Lubochow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $2^1/_2$ M. von Kalau, 130 E. [150 E.

Luboczesnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter,

Lubodzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 140 E. [Kr. Ragnit, zus. 245 E.

Luböhnen, (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Lubok, Insel im Sunda-Archipel, Java, N. von Madura. Hoch, stark bevölkert. Produkte: Reis und Kokosnüsse. Die E. treiben Handel mit Borneo und Java.

Lubolz, s. Lubholz.

Lubom, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1320 E. 4 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^7/_8$ M. von Posen, 170 E.

Lubomierz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^3/_4$ M. von Pleschen, 150 E. [Wladimir, 2850 E.

Luboml, St. in Russland, Polen, Guv. Volhynien, NW. von

Lubonia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 330 E.

Lubonicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, N. bei Bobruisk.

Luboniec, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 210 und 230 E.

Lubosch, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 190 und 270 E. [Säge, Mühle.

Luboschütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 380 E.

Lubosina, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 200 E.

Lubostron, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 320 E.

Lubosz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 420 E.

Lubotin, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Zeben, 446 E.

Lubow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Fürstenthum, $1^1/_2$ M. von Bublitz, 150 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz, P. Sokal.

Lubowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 355 E.

Lubowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 265 E. 3) Flck. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, O. bei Wyzayny, 500 E.

Lubraniec, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SSW. bei Brzesc, 1240 E. [Tarbes, P. Trie, 402 E.

Lubret St. Luc, Ort in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Lubrin, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Almeria, in einer Schlucht, 2200 E. Wein, Oel, schwarzer und weisser Marmor, Felskrystall, Eisen, Ocker etc.

Lubs, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 460 und 310 E.

Lubschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 605 E. Schloss, Frischfeuer, Ziegelei, Kalkbruch und Ofen.

Lubsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 340 E.

Lubst, Nebenfl. der Lausitzer Neisse in Preussen, Schlesien.

Lubsza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno.

Lubu, Ort auf Celebes, Ostküste der Bai von Boni.

Lubungan, Hafen an der NO.-Küste der Philippinen-Insel Mindanao. 8^0 25' n. Br., 120^0 44' ö. L. v. Par.

Luby-Betmont, Ortsch. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Trie, 452 E.

Lubycza kniazie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Rawa, P. Belzec, 1203 E.

Luc, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. u. P. Rodez 1176 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, P. Langogne, 1310 E 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Tournay, 454 E 4) **L.** (**le**), Flck. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, 3759 E. Berühmte Maronen und Handel damit, so wie mit Oel und Wein; Gerberei. 5) **L. en Diois**, Gmd. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, 1046 E. Post. 6) **L. sur Mer**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 1580 E. Post; Seebad, Spitzenfabrikation, Häring-, Makrelen-, Austernfischerei. 7) **L. sur Orbien**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Lézignan, 655 E. 8) **L.** (**St.**), Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 462 E.

Luca, 1) Df. und Hafen in Oesterreich, auf der Ostküste der dalmat. Insel Guipana, Kr. Ragusa. 2) **L.** (**S.**), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), N. bei Bianco, 1580 E.

Lucainena de las Torres, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. und P. Sorbas, 889 E.

Lucala, Nebenfl. des Coanza r., in Afrika, Angola, in Unterguinea; daran liegt das portug. Presidio (Fort) Ambacca, und mündet bei dem port. Presidio Massangano.

Lucan, Df. in Irland, Leinster, W. bei Dublin. Mineralquellen.

Lucanas, St. in Peru, Dep. Ayacucho, S. von Guamanga. Silberbergbau, wichtiger Handel.

Lucane, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Sign.

Lucar (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Almeria, 1123 E. 2) **L. de Barrameda** (S.), St. ebd., Prov. Cadiz, SW. von Sevilla, l. an der Mdg. des Guadalquivir, 18,130 E. Hafen und weite Rhede mit sicherem Ankergrunde; bedeut. Fischerei, Handel mit Wein, Branntwein, Oel und Früchten, Salz; bedeut. Salzwerke auf der Küste, Sodabereitung. 3) **L. de Guadiana** (S.), Flck. ebd., Prov. Huelva, W. von Sevilla, l. am Guadiana, der hier mehr als 450 F. breit ist, 744 E. 4) **L. la Mayor** (S.), St. ebd., Prov. und WNW. bei Sevilla, in dem schönen Thal des Guadamiar, 3381 E.

Lucas, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Toledo. 2) **L.** (S.), **Lucar** (S.), Cap der Südspitze von Alt-Californien. 22° 51′ 28″ n. Br., 112° 10′ 38″ w. L. v. Par.

Lucashof, Df. in Hannover, Berghptmsch. Klausthal, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Elbingerode, 310 E.

Lucayen-Insel, s. Bahama.

Luçay le Male, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1733 E. Eisenhammerwerke, Hochofen und Eisengiesserei feiner Gegenstände.

Lucca, 1) Prov. in Italien; stösst W. an den Golf von Genua, NW. an die Prov. Modena und Toscana, O. und S. an Toscana; 20,125 QM. mit 262,542 E. Auf der niedrigen und sumpfigen Küste befindet sich der kleine Hafen von Viareggio; im S. ist das Land fett und fruchtbar, im N. steinig und gebirgig durch die Apenninen, die auf der Grenze stehen und sich zu 3—4000 F. Höhe erheben, alles aber vorzüglich angebaut, selbst die Berge. Der Fluss ist der Serchio mit dem Lima; im SO. der Lago-Bientina, im SW. der Lago-Massaciuccoli. Bei der Hauptst. giebt es heisse (60° R.) Mineralquellen, die als Bad benutzt werden. Das Klima ist im N. rauh, abwärts heiss, ohne jedoch ungesund zu sein, und nur in den sumpfigen Landstrichen feucht und ungesund. Die Produkte sind etwas Getreide, vorzügl. aber Wein, Olivenöl, Kastanien, Seide, selbst Reis, Mandeln, Feigen, Citronen, Orangen etc. Bedeutend ist die Schotenkultur. Durch die treffliche Wiesenwirthschaft an der Küste wird gute Viehzucht befördert. Marmor, Alabaster, Thon. Starke Ausfuhr von Olivenöl. Hinsichtlich der Industrie ist nur die Seiden- und Wollmanufaktur wichtig, obwohl es auch Papier-, Hut-, Geschirr- und Glasfabriken und Kupfer- u. a. Metallgiessereien giebt. Die hier verfertigten wollenen Mützen (Fesse) gehen bis in die Levante. Der Handel ist verhältnissmässig gering, obwohl im Steigen. Die Bewohner, durchaus katholisch, sind arbeitsam, einfach in Sitten und vaterlandsliebend. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., links unweit dem Serchio, in einer schönen gartenähnlichen Ebene, mit Zubehör 64,666 E. Sitz eines Erzbischofs, schöner Palast, 38 Kirchen, darunter mehrere durch Alter oder Bauart ausgezeichnete, namentlich die herrliche Kirche San Martino, die an Schönheit und Erhabenheit dem Dome von Mailand kaum nachsteht und an dem Altarblatte einen kostbaren Kunstschatz besitzt; Lyceum, auch Universität genannt, öffentliche Bibliothek, wichtiges Archiv, bedeut. Fabriken für Tuch, Woll-, Seiden- und Baumwollzeuge, Sammt; beträchtlicher Handel. Privat-Bank. 43° 50′ 37″ n. Br., 8° 10′ 31″ ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Girgenti, in fruchtbarer Berggegend, 1655 E. Wein, Baumwolle, Oliven. [648 E.

Lucciana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. u. P. Bastia,

Luce, 1) Bucht des irländ. Meers, an der Südküste von Schottland, Gfsch. Wigtown, zwischen dem Cap Burrow O. und dem Mull of Galloway W. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Spencer, 1100 E. 3) (**New-** und **Old-**), 2 Dfr. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 792 und 2848 E. 4) **L.** (**Santa**), Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, Mand. Lari, 2244 E. 5) **L.** (**Ste.**), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1087 E. Markt. 6) Bucht mit Hafen an der SO.-Küste der Insel Madagascar, im Lande der Antanbasses. Handel mit Reis, Tabak, Citronen, Orangen, Ochsen, Schafen, Geflügel gegen weisse und blaue Leinwand, Feuergewehre, Pulver, Quincailleriewaaren. 7) Flck. und Krchspl. auf der Südküste der Insel Martinique, SO. bei Fort Royal. Zucker.

Lucé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 494 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Juvigni, 587 E. 3) **L. sous Ballon**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Beaumont sur Sarthe, 386 E.

Lucea, Df. auf der NW.-Küste von Jamaica, Gfsch. Cornwall, Krchspl. Hannover. Vorzügl. Hafen mit Fort.

Luceau, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1162 E.

Lucelle, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 290 E.

Lucena, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Castellon de la Plana, 1260 E. 2) St. ebd., Prov. und SO. bei Cordoba, 14,800 E. 2 Colleges, Hospitäler, Tuch- und Leineweberei, Seifenfabriken. In der Nähe die Salzwerke von Javales und in der Umgegend Zucht vorzügl. Pferde. 3) **L. del Puerto**, Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. Moguer, P. Niebla, 1033 E.

Lucenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 935 E. 2) **L. lès Aix**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, am Zusammenfl. des Ouzon und Abron, 2109 E. 3) **L. le Duc**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Montbard, 458 E. 4) **L. l'Evêque**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1206 E.

Lucenda, St. in Südafrika, Land Cazember. 11° 25′ s. Br., 31° 35′ ö. L. v. Grwch. [572 E.

Luceni, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Borja, P. Gallur,

Lucenigo, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Cormons, 1200 E.

Lucens, deutsch **Lobsingen**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, l. an der Broye, 832 E.

Lucera, St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), WNW. bei Foggia, 14,517 E. Dom, Bischofsitz, Handel mit Oel, und Seide.

Lucerame, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), P. l'Escarène, NNO. bei Nizza, 746 E. Handel mit Getreide, Seide, Oel, Wein, Kastanien.

Lucernate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 493 E.

Lucerne d'outre Mer (**la**), Ortsch. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. la Haye-Pesnel, 885 E. Alte Abtei.

Lucey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Toul, 812 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Yenne, 461 E. 3) **L. les Faverolles**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 425 E. Eisenwerke. [P. Soumoulou, 410 E.

Lucgarier, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Luchapt, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. l'Isle-Jourdain, 927 E. Eisenwerke. [327 E.

Luchau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde,

Luché, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, r. an der Loire, 2555 E. Märkte. 2) **L.-Thouarsais**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. St. Varent, 427 E.

Luchem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 240 E. Mühle. [Jativa, 1121 E.

Luchente, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, P.

Lucherberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 310 E. Braunkohlenwerk.

Lucheux, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doulens, 1320 E. Baumwollspinnerei, Kammwollgarnspinnerei.

Luchmungurh, Ort in Hindostan, Rajpootana, 74 engl. M. NW. von Jeypoor. 27° 48′ n. Br., 75° 11′ ö. L. v. Grwch.

Luchowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und 2 M. von Marienwerder, 145 E.

Luchsingen mit **Adlenbach**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, SW. von Glarus, am l. Ufer der Linth, 1004 E.

Luchtenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heilsberg 165 E.

Luchy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 470 E.

Lucia (**Sta.**), 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. u. ONO. bei Corté, 625 E. 2) Df. ebd., OSO. bei Corté, 525 E. 3) Flck. in den La-Plata-Staaten, Corrientes, l. am Parana, wo der Atores einmündet. 4) Eine den Engländern gehörige Insel der kleinen Antillen oder Kariben, S. von Martinique, 300 engl. QM. mit 27,141 E., worunter 1000 Weisse. Hoch, steil, gut angebaut, von N. nach S. von einem vulkanischen Gebirge durchschnitten und ungesund. Der Vulkan Walibu wirft Schwefel aus. — Werth der Einfuhr 103,973, der Ausfuhr 101,879 Pfd. Sterl. Die Colonialverwaltung wird von einem Lieuten.-Guverneur geleitet, der zu Castries residirt. 5) Bucht an der Ostküste der Insel Borneo. 6) Eine der nordwestlichsten Cap-Verdischen Inseln, NW. von St. Nicolas. Schwer zugänglich, nur SO. ein guter Ankerplatz; unbewohnt, aber der Aufenthalt wilder Ochsen, Esel und Ziegen. 7) Flck. in Brasilien, Prov. und SW. von Sergipe. 8) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 5980 E. 9) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Serino, 1437 E. 10) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Conegliano, 2100 E. 11) **L. di Tallano**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, 930 E.

Luciana, Df. in Spanien, Prov. und W. bei Ciudad-Real, r. am Guadiana, im Gebirge, 260 E.

Lucida (**Santa**), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), W. bei Cosenza, 3498 E.

Lucignano, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, W. bei Cortona, 1825 E. 43° 16′ 41″ n. Br., 9° 24′ 58″ ö. L. v. Par.

Lucillo, Flck. in Spanien, Prov. Leon, WSW. bei Astorga, 520 E. [Reina, P. Cebolla, 908 E.

Lucillos, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Talavera de la

Lucim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 328 E.

Lucinasco, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Borgomaro, 673 E.

Lucinges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Annemasse, 600 E. [Como, 684 E.

Lucino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Luciny, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 1 M. von Schrimm, 210 E.

Lucipara, kl. Insel im Sunda-Archipel, im SO.-Eingang der Banca-Strasse. 3° 10′ 45″ s. Br., 103° 57′ 30″ ö. L. v. Par.

Lucito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), WSW. bei Larino, 2600 E.

Luck, **Luzk**, Kreisst. in Russland, Guv. Volhynien, am Styr, 6362 E. Sitz eines griech.-unirten Bischofs.

Lucka, 1) St. in S.-Altenburg, an der Schnauder, 1300 E. Gerberei, Schuh- und Zeugmacher. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 3000 E. Bedeut. Obst-, Hopfen- und Flachsbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 230 E. [von Kalau, 160 E.

Luckaitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M.

Luckau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 23,86 QM., 57,789 E. Der Boden ist wellenförmig, von vielen kleinen Flüsschen durchschnitten und mässig fruchtbar. Produkte des Landbaus, auch Obst, Tabak und Holz; Viehzucht, ziemliche Gewerbsthätigkeit, als Tuch-, Leinwand-, Stärke-, Tabak-, Hutfabriken, Gerberei, Brennerei, Brauerei, Töpferei, Schuhmacherei, einiger Handel. Die Bewohner, zum Theil Wenden, sind fleissig und betriebsam. 2) St. ebd., Hptst. der Niederlausitz, an der Berste, 4935 E. Gymnasium, Strafanstalt, Waisenhaus, Armen- und Irrenhaus, Tuchweberei, Teppichfabrik, Wein- und Tabakbau. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Lüchow, 290 E.

Luckenpoint, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 221 E.

Luckenwalde, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, an der Nuthe, 10,170 E. Bürgerschule, Leineweberei, Wollspinnerei, Tuch-, Sensen- u. Papierfabriken, Wollfärberei, Brauerei, Brennerei, Bleichen, Weinbau.

Luckham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 474 E.

Luckimpoor, St. in brit. Hinterindien, Assam, glchn. Distr., 46 engl. M. NW. von Seebpoor. 27° 19′ n. Br., 94° 3′ ö. L. v. Grwch.

Luckington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 320 E.

Luckipoor, Ort in Hindostan, Staat Bhotan, l. am Fl. Jerdeeker, 40 engl. M. O. von Darjeeling. 26° 57′ n. Br., 88° 55′ ö. L. v. Grwch.

Luckipur, 1) Insel in der Mdg. des Hauptarms des Ganges in den Meerbusen von Bengalen. Niedrig und unbewohnt. 2) St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, l. am Megna, SSO. von Dakka. Weberei der Baumwollzeuge, Baftas genannt.

Lucklum, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 360 E. Schloss, Park, Kupferhammer, die beste Schäferei des Herzogthums.

Lucknitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 220 E.

Lucknow, St. in Hindostan, Staat Oude, an einem Nebenfl. des Ganges, 300,000 E. Sitz eines Nabob und eines brit. Residenten, hat grosse Plätze, schlechte Strassen, schöne Paläste, grosse Pagoden, viele Moscheen und Fabriken in Seide, Wolle, Leder.

Luckow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 395 E. 2) Df. ebd., Kr. Randow, 320 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, zus. 500 E.

Luckput, befest. St. in Hindostan, Cutch, an einem Indusarme, 5000 E. [und $1/2$ M. von Wittenburg, 115 E.

Luckwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Lucmau, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Captieux, 764 E.

Luco, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), S. bei Avezzana, W. am Lago Fucino, 2655 E. 2) **L. de Bordon**, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, P. Calanda, 485 E. 3) **L. de Giloca**, Flck. ebd., Bez. Calamocha, P. Daroca, 863 E.

Lucoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 2833 E.

Luçon, St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, an Sümpfen, am Beginn des glchn. schiffbaren Kanals, der bei Aiguillon in das Meer führt und zur Getreideausfuhr etc. benutzt wird, 5637 E. Leinenwaaren, Porzellan, Handel. [Oléron, 2175 E.

Lucq, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. N. bei

Lucrino-See, See in Italien, Neapel, W. bei Neapel.

Lucs (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. le Poiré, 2757 E.

Lucsany, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Lucska, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und P. Rosenau, 570 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, Bez. und P. Szobrancz, 409 E. 3) (Nagy-), Df. ebd., Com. Bereg, P. Munkacs, 1520 E.

Lucski, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 990 E. Berühmter Sauerbrunnen. [P. Ungarisch-Altenburg, 500 E.

Lucsony, **Lutschen**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und

Lucy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Delme, 521 E. 2) **L. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Coulange, 480 E. 3) **L. le Bois**, Df. ebd., Arr. Avallon, 937 E.

Lucyn, **Lliutsin**, St. in Russland, Guv. Witebsk, 450 E.

Lucz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Tokaj, l. an der Theiss, 1600 E.

Lucza, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Kolomea. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Peczenizyn, P. Kolomea.

Luczin, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Paszto, 530 E.

Luczmin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 390 E.

Luczyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Sokal. [und P. Rohatyn.

Luczynce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Luczyniec, Flck. in Russland, Guv. Podolien, N. bei Mohilew.

Ludaja, Land in Afrika, Sahara, S. der Oise Gualata, unter dem Aequator.

Ludamar, Kngr. in Afrika, NO. in Senegambien; grenzt N. und NO. an die Sahara, SO. an Bambara. Sehr heiss und sandig. Die Bewohner sind meist Foulahs und auch Mauren.

Ludas, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Gyöngyös, 644 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. und 2 M. von Theresiopel, 1630 E.

Ludborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 401 E.

Ludbreg, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, WNW. bei Kaprontza.

Ludchurch, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 220 E.

Luddenham, Df. in England, Gfsch. Kent, 265 E.

Luddesdown, Df. in England, Gfsch. Kent, 279 E.

Luddington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 684 E.

Lude (le), St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, am Fl. Loir, 3778 E. Papiermühle, Handel mit Wein, Leder, Getreide, Holz etc.

Luden, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Raabs, 280 E.

Ludenberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 250 E.

Ludendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 320 E.

Ludenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 200 E. [300 E.

Luderow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Ludersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, bei Hainfeld, 580 E.

Ludes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Reims, 974 E.

Ludesch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bludenz, 575 E.

Ludesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 480 E. [P. Champeix, 632 E.

Ludesse, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Ludewigsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 688 E. [ebd., Gfsch. Lincoln, 818 E.

Ludford, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 300 E. 2) Df.

Ludgershall, **Luggershall**, Flck. in England, Gfsch. Wilts, NO. bei Amesbury, 595 E. [950 E.

Ludgierzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Ludgvan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 3480 E.

Ludham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 884 E.

Ludhiana, s. Loodiana.

Ludiana, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 300 E.

Ludiente, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, N. bei Valencia, 890 E. [Solka.

Ludi-Homorolei, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P.

Ludikow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 300 E.

Luditz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 1800 E. Sitz einer Bezirksbehörde, Schloss, Feldbau; unfern Eisen- und Zinngruben.

Ludkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 460 E.

Ludlow, 1) St. in England, Gfsch. Salop, l. am Tame, 5178 E. Malz, Gerberei, Handschuhe. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1290 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1700 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1100 E.

Ludlowville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, am Salmon, der hier einen Fall von fast 100 F. macht, 600 E.

Ludmannsdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 340 E.

Ludmirau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 410 E.

Ludom, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 210 E.

Ludomy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1^5/_8$ M. von Obornik, 530 E.

Ludon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1141 E.

Ludorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 246 E. [vigny, 510 E.

Ludres, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Fla-

Ludriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, Mand. Orzinuovi, 656 E.

Ludrova, (**Nemes-** und **Villa-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Liptau, P. Rosenberg, 1000 E.

Ludveg, **Ludwigsdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und 2 M. von Szasz-Regen, 1070 E.

Ludwag, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 235 E.

Ludweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 1050 E. [Waidhofen, 360 E.

Ludweis, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Raabs, O. bei

Ludwigsbad, **Ludwigsquelle**, Heilquelle mit Kurhaus in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Werneck, bei Wipfeld, in weinreicher Gegend.

Ludwigsberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, P. Puchers, 180 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 155 E.

Ludwigsbrunn, Mineralbrunnen in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, bei Grosskarben, dessen Wasser dem Selter gleicht und versendet wird.

Ludwigsburg, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., $3^1/_6$ QM., 35,288 E. in 2 Stn., 20 Pfrdfrn., davon 2 mit Markrecht, 5 Wlrn., 4 Höfen, 1 Festung. Ackerbau, Vieh- und Schafzucht vorzüglich; Tuch- und Wollzeugweberei; Obst und Wein. 2) Hptst. ebd., N. bei Stuttgart, in reizender Landschaft, 11,201 E. Gut gebaut, mit 7 Plätzen, 30 fast schnurgeraden Strassen; Sitz der Regierung und Finanzkammer, Hauptwaffenplatz des Königreichs; königl. Schloss mit Bildergallerie, Kapelle und Fürstengruft. Stadtkirche, Arsenal, Opernhaus, Prinzen-Palais, Lyceum, Kriegs- und Realschule, Waisenhaus, Zuchthaus; Fabriken für Tuch-, Leinwand, Baumwollzeuge, Bijouteriewaaren, Leder, Nadeln, königl. Kanonen- und Stückgiesserei, Gold- und Silberdraht. Unweit die Lustschlösser Favorite und Monrepos. 48° 53′ 51″ n. Br., 6° 51′ 15″ ö. L. v. Par.

Ludwigschorgast, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 585 E.

Ludwigsdörfel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 110 E. 2) Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_8$ M. von Glatz, 140 E.

Ludwigsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1250 E. 5 Mühlen, Bleiche. 2) Df. ebd., Kr. Oels, 440 E. Waisenhaus. 3) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 660 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 380 E. Wasser-, Loh- und Sägemühle. 5) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 760 E. 6) Df. ebd., Kr. Schönau, 810 E. Mühlen, Säge. 7) Df. ebd., Kr. Görlitz, 755 E. 2 Schlösser, Mühlen, Säge. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1190 E. 9) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, 940 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 1 M. von Gilgenburg, 135 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, $^3/_8$ M. von Filehne, 170 E. 12) Kol. in Hannover, Lddr., A. und 1 M. von Aurich, 270 E. 13) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 151 E. 14) **L.**, **Ludvikov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 200 E.

Ludwigsfeld, 1) Df. mit Kol. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 140 E. 2) Dfgmd. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 246 E. [210 E.

Ludwigsgrund, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin,

Ludwigshafen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, am Bodensee, 918 E. Schloss; Hafen, Fischerei, Schifffahrt, Handel. 2) St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, am Rhein, 3331 E. 1843 angelegt; Freihafen, Schifffahrt, Speditionshandel.

Ludwigshall, Salzwerk und Soolbad in Hessen-Darmstadt, bei Wimpfen. [Oppenheim, 322 E.

Ludwigshöhe, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.

Ludwigshütte, 1) Eisenwerk in Braunschweig, Kr. Blankenburg, bei Altenbraak. 2) Eisenhütte in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Biedenkopf, 253 E.

Ludwigs-Kanal, Kanal zur Verbindung des Mains mit der Donau. Er beginnt am Main, geht über Bamberg, Forchheim, Erlangen und Fürth im Regnitzthale, dann über den Frankenjura nach der Altmühl und der Donau. Er ist $23^1/_2$ M. lang, oben 54, an der Sohle 34 F. breit und hat 5 F. Wasser. Sein höchster Punkt liegt $630^1/_2$ F. höher als Bamberg und $270^3/_4$ F. höher als der Mündungspunkt in die Donau. 69 und 25 Schleussen zu beiden Seiten bewirken die Steigung und das Fallen der Schiffe.

Ludwigslust, Flck. und sonst gewöhnliche Residenz in Mecklenburg-Schwerin, A. Grabow, an einem aus der Rögnitz abgeleiteten Kanal, 5385 E. Landschullehrer-Seminar, Sammlung mecklenburgischer Alterthümer, grossherzogl. Schloss mit Gemälde-Galerie, grosser Park, katholische Kirche mit der Begräbnisskapelle des Erbgrossherzogs und seiner ersten Gemahlin, Mausoleum der Herzogin Luise; Karten-, Tabaks-, Papiermachéfabrik.

Ludwigsmoos, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 350 E. [Frankfurt, Kr. Landsberg, 790 E.

Ludwigsruhe, **Tornower Glashütte**, Kol. in Preussen, Rgbz.

Ludwigs-Saline, 1) Saline in Baden, Seekr., A. Villingen, bei Dürrheim. 2) Saline ebd., Unterrheinkr., A. Neckarbischofsheim, bei Rappenau.

Ludwigstadt, ehemals **Ludwigsdorf**, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, NO. bei Kronach, 1420 E. Sitz des Ldg. Lauenstein; Schieferbruch, Schiefertafeln, gute Töpferwaaren, Brauerei, Saffian, Eisen- und Stahlwaaren.

Ludwigstein, Schloss in Kurhessen, Niederhessen, bei Witzenhausen.

Ludwigsthal, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, 665 E. Eisenwerk, Schmelzhütte, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 284 E. 4) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 180 E. Eisenschmelz- und Hammerwerke.

Ludwigswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 565 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^3/_4$ M. von Graudenz, 105 E.

Ludwigswinkel, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 390 E.

Ludwikow, Glashütte in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1^3/_4$ M. von Adelnau, 225 E. [380 E.

Ludwikowo, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Ludwina, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 235 E.

Ludwinowo, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, S. bei Marianopel, an der Szeszuppe, 320 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 170 E. 3) Kol. ebd., Kr. Wreschen, 240 E.

Ludwipol, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NO. bei Rowno, am Slucz.

Ludworth, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 1640 E.

Ludzimirz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. Czarny Dunajec, P. und $^1/_2$ M. von Nowy-Targ.

Ludzisko, Ort in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 280 E. [P. Labouheyre, 893 E.

Lue, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Lübars, (**Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 180 und 175 E. Mühle, Walke. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $1^1/_2$ M. von Berlin, 200 E.

Lübau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 188 E.

Lübbe, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dorfsch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 820 und 750 E.

Lübbecke, 1) Kr. in Preussen. Rgbz. Minden, 10,26 QM., 48,820 E. Der Boden ist fast eben, zum Theil mit Haiden; Produkte: Torf und Thon. Einige Gewerbthätigkeit. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der Mühlenbach, 2811 E. Leinweberei, Tabakfabrik. Gerberei, Seilerei, Handel. 52° 18' 25'' n. Br., 6° 15' 30'' ö. L. v. Par.

Lübben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 18,94 QM., 33,440 E. Der Boden ist eben, wenig fruchtbar und viel bewaldet. Starker Gemüsebau, als Meerrettig, Zwiebeln, Gurken; Pechhütten, Theerschwelerei, Torfgruben. 2) St. ebd., glchn. Kr., am Einfluss der Berste in die Spree, 5475 E. Schloss, höhere Bürgerschule, Hebammen-Lehranstalt; Tuch- und Leinweberei, Wein-, Garten- und Tabaksbau.

Lübbenau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, zwischen mehreren Armen der Spree, 3148 E. Gräfl. Lynar. Schloss mit Bibliothek und Gemäldesammlung; Handel mit Sämerei und Gartengewächsen. 2) (**Gross-**), Df. ebd., bei Lübbenau, 300 E. 3) (**Neu-**), Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 610 E.

Lübbendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübtheen, 283 E.

Lübbenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Prenzlau, 230 E. [Aurich, 380 E.

Lübbersfehn, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und A.

Lübberstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, an der Luhe, 180 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, Bremen, A. Hagen, $1^1/_2$ M. von Beverstedt, 240 E.

Lübberstorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 330 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Neukloster, 199 E.

Lübbe-See, See in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, $1^1/_4$ M. lang, $^3/_8$ M. breit. Von der Drage durchflossen.

Lübbichow, (**Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Reppen, 285 und 120 E. 2) (**Hohen-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Königsberg, bei Zehden, 445 und 270 E.

Lübbinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 160 E. [Lüchow, 260 E.

Lübbow, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von

Lübbrechtsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 260 E.

Lübchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 530 E.

Lübchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 275 E.

Lübeck, 1) deutscher Freistaat mit einem Gebiete von 5,98 QM. mit 44,357 E. (1862); besteht ausser den die Stadt L. unmittelbar umgebenden Theilen aus 9 in Holstein, Lauenburg und Mecklenburg-Strelitz zerstreut liegenden Enclaven; das Amt Bergedorf an der Elbe nebst den sogenannten Vierlanden gehört Lübeck und Hamburg gemeinschaftlich. Hauptfluss: Trave mit Wadenitz und Stecknitz. Der Boden ist fruchtbar und erzeugt Getreide, Obst und Gemüse. Als Mitglied des deutschen Bundes hat es im Plenum eine eigene, in der engeren Versammlung mit den 3 anderen freien Städten eine Curialstimme. Die gegenwärtige Verfassung datirt von 1848, mit Zusätzen von 1851. Am 1. März 1864 ist die völlige Tren nung der Justiz von der Administration durchgeführt worden. Da Militär bildet ein Infanterie-Bataillon von ca. 900 M.; von Kavalerie Stellung ist Lübeck dispensirt, die Artillerie-Stellung hat Oldenbur gegen eine Entschädigung in Geld übernommen. Farben: weis und roth. Wappen: ein Doppeladler, der auf der Brust ein quer getheiltes weiss und rothes Schild trägt. Einnahme 1862: 549,593 Thlr incl. 68,262 Thlr. von den dem Staate gehörigen Actien der Lübeck Büchener Eisenb., Ausgabe: 521,006 Thlr., Ueberschuss: 28,587 Thlr Einnahme 1863: 566,352 Thlr., Ausgabe: 531,256 Thlr., Ueberschuss 34,896 Thlr. Die Ueberschüsse fliessen in eine Reservekasse, au welcher einzelne einmalige grössere Zahlungen geleistet werden die man nicht in das regelmässige Budget aufnehmen will. Staats schuld aus früherer Zeit: 1,600,000 Thlr., dazu die Anleihe vo 1850: 3,200,000 Thlr., die von 1863: 1,440,000 Thlr., Totalschuld 6,240,000 Thlr.; für regelmässige Abzahlung ist Sorge getragen 2) Freie und Hansestadt ebd., an der Trave, in welche oberhalb di Wadenitz und die Stecknitz münden, mit Einschluss der Vorstädt 31,898 E. (1862). Die ehemaligen Mauern sind gänzlich abgebrochen die Wälle der Eisenbahn-Anlage wegen theilweise abgetragen; s weit sie noch übrig sind, sind sie angenehme Spaziergänge. Di Gebäude sind zum Theil noch alterthümlich, zum Theil neu und ge schmackvoll. Die Stadt hat 5 lutherische Pfarrkirchen, den Dom die Marienkirche, edel und einfach in der Bauart, gross in de Masse, mit 385 F. hohem Thurmpaare, ausgezeichneter 1855 ne erbauten Orgel und schönen Gemälden, ferner die Petri-, Jacobi und Aegidien-Kirche. Das Rathhaus ist in gothischem Stile erbaut darunter der geräumige, schon im 13. Jahrhundert angelegte Raths keller, der früher das Monopol des Detailhandels mit Rheinweine hatte. Viele milde Stiftungen, sowohl öffentliche, darunter das St Johannis-Jungfrauen-Kloster, das Hospital zum h. Geist, als auc Privatstiftungen. Das Gesammtvermögen aller milden Anstalte beträgt über 2 Mill. Thlr. Krankenhaus und Irrenhaus sind Staats anstalten. Gemeinnützige Institute: Spar- und Anleihkasse, 2 Klein kinderschulen, Industrieschule für dürftige Mädchen u. m. dergl Für den Unterricht wird gesorgt durch die Katharinenschule, welch ein Gymnasium und eine Realschule in sich vereinigt, ausserden durch 2 Handelsinstitute, eine Gewerbschule, eine Navigations schule und viele andere Schulen. Für die Ausbildung von Volks schullehrern ist durch ein Schullehrerseminar gesorgt. Das Volks schulwesen ist gut geordnet. Neben der öffentlichen Bibliothe giebt es eine juristische, eine theologische und eine historische welche die angeschafften Werke nach einer bestimmten Reihe vo Jahren an die öffentliche Bibliothek abliefern. Diese zählt etw 60,000 Bände. Die bedeutende medicin. Bibliothek, 16,000 Bände besteht für sich. Die Stadt ist der Sitz des Oberappellationsgericht der 4 freien Städte Deutschlands. Der Handel ist lebhaft und ha neuerdings einen bedeutenden Aufschwung genommen. Angekom mene Schiffe 1863: 1302, enthaltend 91,656 Lasten zu 4120 Pfd. darunter 373 Dampfschiffe; abgegangen: 1304 Schiffe, 93,735 Laste enthaltend, darunter 377 Dampfschiffe. Die Einfuhr betrug 186 dem Gewichte nach 4,067,688 Ctr., dem Werthe nach 24,787,000 Thlr Der Handel ist sowohl Speditions- als Eigenhandel, Vertrieb de nordischen Produkte in Deutschland und Versorgung der nordische Länder mit Kolonial-, Manufaktur- und kurzen Waaren. Dampf schiffe gehen in grosser Anzahl zwischen L. und allen bedeutende Hafenplätzen von Russland, Schweden und Dänemark. Durch di Eröffnung der Eisenbahn zwischen Hohnstorf und Lüneburg (an 15. März 1864), verbunden mit einer Trajectanstalt über die Elb für Eisenbahnwagen, ist L. für den ganzen Westen von Europa de nächstgelegene Ostseehafen geworden. Eine Bahn nach Kleine (zwischen Schwerin und Wismar) zur Herstellung der kürzeste Verbindung zwischen Hamburg und Stettin ist im Bau begriffen Dem Handel dienen 2 Banken, die Privatbank und die Commerz bank; erstere arbeitet mit einem Kapital von 400,000 Thlr. und gieb Papiergeld aus, wovon 5—600,000 Thlr. sich in täglicher, jedoch au die Stadt beschränkter Circulation befinden, letztere mit einem Kapital von 1,250,000 Thlr. Die Kaufleute, sowohl Gross- als Klein händler, sind vereinigt in einer Kaufmannschaft, deren Angelegen heiten von einer aus einem Präses und 18 Mitgliedern bestehende Handelskammer geleitet werden. Für die Entwickelung der Ge werbeverhältnisse ist wenig geschehen, da man sich bislang nich hat entschliessen können, sich von den Fesseln des Zunftwesens loszumachen. Die Industrie ist daher unbedeutend, doch bestehen ausser den gewöhnlichen Handwerken viele Cigarrenfabr., 2 Eisen giessereien, eine Dampfkornmühle, 2 Weisswaarenfabr., 2 Fabriken haltbarer Speisen, eine Portefeuillefabr. 53° 52' 10'' n. Br., 8° 20' 48'' ö. L. v. Par.

Lübeln, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^1/_2$ M. von Lüchow, 120 E.

Lüben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 11,65 QM. mi 32,753 E. Der Boden ist fast eben, sandig und viel bewaldet und daher keine grosse Fruchtbarkeit anzutreffen. Roggen, etwas Wein, Wild und Fische sind die Hauptprodukte. Starke Bienen- und gute Schafzucht. In industrieller Hinsicht ist nur die Woll- und Lederfabrikation von Belang. Flüsse: Sprottau, Lübener Wasser, Kaltebach. 2) St. ebd., am Oberauer-Wasser, 4550 E. Schloss, Färberei, Wollspinnerei, Wollzeug- und Tuchweberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 450 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 600 und 270 E.

Lübesse, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $2^1/_2$ M. von Schwerin, 153 E.

Lübgust, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 465 E.

Lübkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 125 E.

Lübkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, $^3/_8$ M. von Penzlin, 121 E.

Lüblow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 634 E. 2) (**Neu-**) Df. ebd., 344 E. 3) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 300 E.

Lübnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 255 E.

Lübow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 274 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, $^3/_4$ M. von Stargard, 180 E.

Lübs, 1) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 260 und 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 220 E.

Lübschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 326 E.

Lübsee, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 200 E.

Lübsow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 280 E.

Lübstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenth. und A. Schwerin, 195 E. [eig. A., 2014 E. Gipsgruben.

Lübtheen, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Lübtow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 120 E.

Lübz, St. in Mecklenburg-Schwerin, an der Elde, ONO. bei Parchim, eig. A., 2366 E. Brauerei, Brennerei, Tuch- und Leinweberei. [Theerofen.

Lübzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 810 E.

Lübzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $^5/_8$ M. von Perleberg, 175 E.

Lüchau, Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 240 E.

Lüchow, St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Jeetze, 2650 E. Amtsort, geräumiger Marktplatz mit erwähnenswerthem Rathhaus und Stadtkirche, Schloss, 1811 ausgebrannt; Flachs- und Hanfbau, Linnenlegge, Leinwandhandel, vorzügl. Bier. 52^0 58' 5'' n. Br., 8^0 49' 21'' ö. L. v. Par. [1900 E.

Lüchtringen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter,

Lückendorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 600 E.

Lückerath, 1) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Sieg, zus. 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und $1^1/_4$ M. von Schleiden, 180 E. [390 E.

Lückersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Camenz,

Lückert, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, $2^1/_8$ M. von Siegburg, 120 E. [155 E.

Lückerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Lückhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 220 E.

Lücklemberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $^1/_2$ M. von Dortmund, 460 E. [Osterburg, 250 E.

Lückstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^1/_2$ M. v.

Lüdelsen, **Lünsen**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 386 E. [Belzig, 150 E.

Lüdendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 3 M. von

Lüdenhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 755 E.

Lüdenscheid, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 5682 E. Eisen-, Stahl-, Messing- und Wollzeugfabriken, Baumwollspinnerei, Galmeigruben, 30 Oefen und Hämmer, Draht- und Pulvermühlen.

Lüder, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Bodenteich, 480 E. 2) **(Grossen-)**, Flck. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 1600 E. [Netra, 250 E. 3 Mühlen.

Lüderbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A.

Lüderitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 710 E.

Lüdermünde, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 235 E.

Lüderode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 550 E.

Lüdersburg, Df. in Hannover, Lddr. u. bei Lüneburg, 350 E.

Lüdersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Ruppin, 780 E. 3) Df. ebd., Kr. Teltow, 220 E. 4) Df. ebd., Kr. Oberbarnim, $^1/_2$ M. von Wrietzen, 230 E. 5) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, $1^1/_2$ M. von Schönberg, 205 E. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hrsch. Wismar, A. Neukloster, 164 E. 7) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 200 E.

Lüdersen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Calenberg, 2 M. von Hannover, 410 E.

Lüdersfeld, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 620 E.

Lüdershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 535 E. [275 E.

Lüdershausen, Df. in Hannover, Lddr. u. bei Lüneburg, A. Lüne,

Lüdinghausen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Münster, 12,72 QM., 39,473 E. Boden wellig und fruchtbar. Starke Viehzucht, besonders Schweinemast, Weberei, Färberei, Bleichen, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Ackerbau. 2) St. ebd., an der Stever, 1986 E. Färberei, Weberei, Holzschuhe.

Lüdingworth, Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. Otterndorf, 2230 E.

Lüerdissen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und $^3/_8$ M. von Eschershausen, 340 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 330 E. [225 E. Mühle.

Lüffingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Lüftelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 410 E. Mühle.

Lueg, 1) Schloss in Oesterreich, Krain, unf. Adelsberg, dabei die Höhle von Lueg, bestehend aus 3 Höhlen übereinander. In die Oeffnung der obersten ist ein Theil des Schlosses hineingebaut, in der untersten fliesst ein Bach. 2) Pass ebd., Salzburg, unfern Gölling, 1834—1836 mit neuen Festungswerken versehen.

Lügde, **Lüde**, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an der grossen Emmer, 2274 E. Spitzenklöppelei, Papiermühle, Mineralquelle. [Salzwedel, 145 E.

Lüge, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $2^1/_4$ M. von

Lüghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 200 E.

Lügum, **Lygum**, 1) **(Oster-)**, Krchdf. in Schleswig, NW. bei Apenrade. Ackerbau, Schafzucht, Woll- und Leineweberei durch Frauen, bedeut. Torfgräberei. 2) **(Süder-)**, Krchdf. ebd., S. von Tondern. Ackerbau, Viehzucht, Torfhandel.

Lügumgaard, Pfrdf. in Schleswig, NW. bei Lügumkloster. Zu der Kirche gehört das Dorf **Norder-Lügum**. Sehr beträchtliche Spitzenklöppelei.

Lügumkloster, **Lygumkloster**, A. und Flck. in Schleswig, N. von Tondern, an der Lohbek, 1419 E. Tabakfabr., Branntweinbrennerei, Ackerbau, Spitzenklöppelei.

Lühe, 1) Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude, 255 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 290 E. 3) S. Luhe.

Lühedeich, Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, bei Stade, 340 E. [wald, 540 E.

Lühmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifs-

Lühnde, Pfrdf. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, bei Gleidingen, 560 E.

Lühnow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, $1^1/_2$ M. von Brandenburg, 200 E. [Belzig, 155 E.

Lühnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1^1/_8$ M. von

Lühsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 165 E.

Lüllau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2^1/_2$ M. von Harburg, 180 E. [Mühle.

Lüllemin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 300 E.

Lüllingen, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und $^3/_4$ M. von Clerf, 150 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^1/_4$ M. von Geldern, 160 E.

Lüllsitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 266 E.

Lülsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 600 E.

Lülsfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, bei Frankenwinheim, 323 E.

Luemschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 722 E.

Lümzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 540 E.

Lüne, Amt und Kloster in Hannover, Lddr. u. bei Lüneburg, 340 E.

Lünebach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 500 E.

Lüneburg, 1) Fürstenthum und Landdrostei in Hannover, 211 QM. mit 367,000 E. Hauptfluss ist die Elbe mit der Jeetze, Ilmenau, Luhe, Seeve, Este, Schwinge und Oste (sämmtlich auf der Lüneburger Haide entspringend) und die Aller, mit der Ocker, Fuhse, Oerze, Böhme etc. Der Boden ist sehr verschieden, an den Flüssen fruchtbares Marschland, an anderen Orten Geest. Die Geest, der Marsch entgegengesetzt, ist grösstentheils sandig, hat aber auch sehr fruchtbare Gegenden. In der Haide grosse Moorstrecken und Wald. Die Industrie hebt sich; in den Städten sind wichtige Fabriken (Lüneburg, Harburg). Die Viehzucht hängt ebenfalls vom Boden ab, in den Haiden blüht die Bienenzucht u. ebd. findet man auch die schwarzen grobhaarigen Haideschnukken (Schafe). Die Industrie ist gering, ausgenommen die Leinweberei. Die Bewohner zeichnen sich durch Gutmüthigkeit, Biederkeit und Wohlhabenheit aus. 2) Hauptst. des Fürstenthums und Sitz der Landdrostei, l. an der Ilmenau, 15,000 E. Die Bauart ist alterthümlich, die Häuser schwer massiv und mit den Giebeln nach der Strasse. Grosser Marktplatz, die Johanniskirche mit schönem Thurm, die Nikolai- und Michaeliskirche, Schloss, Kaufhaus, Strafanstalt, Schullehrerseminar im Gebäude der 1850 aufgehobenen Ritterakademie, Johanneum (Gymnasium und Realschule). Das Rathhaus durch Grösse und Alterthümer ausgezeichnet. Sitz eines Obergerichts, Amtes u. Amtsgerichtes. — Wichtig sind die chemische Fabrik, Cementfabrik, Haartuchfabrik, Zuckerfabrik, eines der bedeutendsten Salzwerke Deutschlands mit Solbadanstalt, Kalk- und Gipsbrüche, Handel u. Fabrikwesen blühend. Schifffahrt auf der Ilmenau und Elbe. Linnenlegge. 53^0 n. Br., 8^0 3' 58'' ö. L. v. Par.

Lüneburger Haide, ein öder, sandiger, von mannichfachen Hügelketten durchzogener, 12 M. langer u. mit Haide bewachsener, schwach bevölkerter Landstrich im Fürstenthum Lüneburg, in Hannover, theils aus Sand und Haide, theils aus Wald und Sümpfen bestehend, jedoch grossentheils für Wiesen- u. Ackerland gewonnen. Der ödeste Theil derselben, zwischen Uelzen, Soltau und Bergen, bildet die Wasserscheide zwischen der Elbe, Aller, Weser. Es blüht hier eine starke Bienenzucht und ausser dem Holze der Wälder werden eine Masse von Erd-, Heidel-, Preissel- und Wachholderbeeren gewonnen, die selbst Gegenstände des Handels sind.

Lünen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, am Einfluss der Sesike in die Lippe, 2864 E. Blechdosen, Nägel, Tuchfabriken, Leinweberei, Gerberei, Tabakbau und Spinnerei, Salzniederlage. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 306 E. 3) Df. ebd., Kr. Tecklenburg, 275 E.

Lünern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 760 E.

Lüninghausen, Kolon. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 2 M. von Bremen, 170 E.

Lüningshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Doberan, 115 E.

Lünsfeld, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Lingen, A. Freeren, 230 E. [780 E.

Lünten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Aahaus,

Lüntorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Hameln, 500 E.

Lünzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Verden, A. Soltau, 320 E.

Lüptitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 414 E.

Lürken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^1/_2$ M. von Jülich, 140 E. [660 E.

Lürrip, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Lüsche, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 525 E.

Lüscherz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 383 E.

Lüsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^5/_8$ M. von Lüchow, 135 E.

Luesia, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SW. v. Jaca, 1500 E.

Lüskow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 235 E.

Luesma, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, P. Cariñena, 439 E. [160 E.

Lüsse, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $^5/_8$ M. v. Belzig,

Lüssen, Lissen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 630 E. [berg, 259 E.

Lüsslingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Buchegg-

Lüssmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, $1^1/_8$ M. von Bergen, 100 E. [NNW. bei Güstrow, 190 E.

Lüssow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. u.

Lüssum, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, 390 E. [1 M. v. Osnabrück, 230 E.

Lüstringen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und

Lütau, Pfrdf. in Lauenburg, A. u. 1 M. von Lauenburg, 390 E.

Lüterkofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 285 E.

Lütersheim, Df. in Waldeck, A. Arolsen, 400 E.

Lüterswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, unf. Lüterkofen, 210 E. [Burg.

Lütetsburg, Df. in Hannover, Ostfriesland, bei Norden, 955 E.

Lütgenade, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, 220 E.

Lütgenbarop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 275 E.

Lütgendortmund, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 600 E. [mund, 230 E.

Lütgenholtzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Lütgenholzen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 205 E.

Lütgenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, bei Nörthen, 260 E.

Lütgen-Schneen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Friedland, bei Göttingen, 508 E. 2) **L.-Wistedt**, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 510 E.

Lütgensee, Df. in Holstein, A. und 1 M. von Trittau, 600 E.

Lüth, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 200 E. [und bei Eimbeck, 1070 E.

Lüthorst, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A.

Lütisburg, Df. und Pfrgmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alt-Toggenburg, 1361 E.

Lütjenburg, St. in Holstein, A. Segeberg, an der Ostsee, 2243 E. Bürgerschule, Armenanstalt; Branntweinbrennerei.

Lütkeberge, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 220 E.

Lütkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $^3/_4$ M. von Putlitz, 260 E. [600 E.

Lütkeneder, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Lütkenwische, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 220 E.

Lütmarsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 335 E.

Lütschena, s. Lützschena.

Lüttchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, am süssen See, 300 E.

Lütte, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belzig, 590 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 240 E.

Lüttelbracht, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 330 E. [405 E.

Lüttelforst, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Lütteglehn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 445 E.

Lüttenhagen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und $^1/_2$ M. von Feldberg, 105 E. [Rostock, 150 E.

Lüttenklein, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. und 1 M. von

Lüttenmark, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. und $1^1/_8$ M. von Boizenburg, 203 E.

Lütter an der Hardt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 519 E. Mühlen, Oelmühle.

Lütterz, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und 1 M. von Fulda, A. Grossenlüder, 150 E.

Lüttewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 190 E. 2) **L. bei Zschaitz**, Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Döbeln, rechts an der Lahna, 202 E. [stadt, 720 E.

Lüttgenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Lüttich, Liège, 1) Prov. in Belgien, grenzt N. an Limburg, O. an die preuss. Prov. Niederrhein, S. an Niederl.-Luxemburg, W. an die Prov. Namur und Brabant, 52,7 QM., 537,218 E. Im S. stehen die Vorberge der Ardennen, und hier befinden sich auch die Hautes-Fanges, eine 15—1800 F. hohe Moor- und Haidestrecke, eine wahre Wüste, und die höchsten Berge der Prov., als: Baraque-Michel, 2040 F. hoch, Fontaine-Breigny, 1965 F. hoch. Der Boden ist theils kalkig, theils sandig und dürr, theils Haide und Moor. Die Flüsse sind die Maas, mit den Nebenflüssen Ourthe, Aywaille, Vesdre, Mehaigne, Geer, Légie, kleine Geete, Hoyoux, Neblon, Amblève und Berwine. Klimatisch ist der südliche Theil rauher, als der nördliche, im Ganzen nebelig und feucht, dabei aber gemässigt und gesund. Die Produkte sind Getreide und Oelfrüchte, Hopfen, Hanf, Flachs, Kartoffeln, etwas Wein, Holz (Waldung 55,493 Hect.), Eisen, Steinkohlen, Alaun, Schiefer, Galmei, Mineralquellen. Die Viehzucht gewährt gute Butter und den bekannten Käse. Die Industrie schafft vorzüglich Tuch, Eisen und Eisenwaaren, Hütte, Nadeln, Gewehre, Leder, Papier, und beschäftigt Brauereien und Branntweinbrennereien. Die Bewohner, meist Wallonen, bilden den Uebergang von den Deutschen zu den Franzosen, und sind unruhig, heftig, arbeitsam und industriös und gute Soldaten. 4 Bez.: Huy, Lüttich, Verviers und Waremme. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., befestigt, am Zusammenfluss der Ourthe und Maas, zwischen zwei Bergen, 97,544 E. Bischofsitz, bischöfl. Palast, Kathedrale, Rathhaus, St. Pauls-, St. Martins-, St. Jacques-, St. Jean du Mont-, die kleine, aber schöne St. Croix-, überhaupt sehr viele Kirchen, viele Brücken, von denen die Brücke des Arches sich auszeichnet; Universität in einem schönen, modernen Gebäude (1816 gegr.), mit botanischem Garten, Blinden- und Taubstummen-Institut, Hospital, Entbindungsanstalt, Irrenhaus, theologisches Seminar, 2 Gymnasien, Conservatorium der Musik, Handelsschule, Bergschule, Kunstakademie. Die Stadt war von jeher eine der industriereichsten in Europa. Obenan stehen die Waffenfabriken, eine grosse Kanonengiesserei; von Bedeutung sind ausserdem noch die Fabriken für Uhren, Spiegel- und Krystallglas, Tabak, Leim, Papier, Maschinen, Cichorien, Oel, Tuch, Leder, Metallwaaren, Zinkhütten, worin der Galmei von Altenberge bei Aachen verschmolzen wird. In der Nähe Wetz- und Flintensteinbrüche, Steinkohlen- und Alaunbergwerke, Eisenwerke, Hochofen, Giessereien etc. Handel, Bank, Börse, Handelskammer. 50° 39′ 22″ n. Br., 3° 11′ 27″ ö. L. v. Par.

Lüttichau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Königsbrück, 137 E. [420 E.

Lüttingen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Lüttinghof, Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen. 2 Mahl-, 1 Papier-, 1 Oelmühle.

Lüttkenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 225 E. 2) Df. ebd., Kr. Kammin, 130 E.

Lüttow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Zarrentin, 260 E.

Lüttringen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 210 E.

Lüttringhausen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und N. bei Lennep, 9046 E. Tuch-, Kasimir-, Baumwollen-, Siamoisin-, Eisen- und Stahlwaarenfabr., Walke, Sensenhämmer.

Lütz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 310 E. Mahl- und Oelmühle.

Lützel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 300 E.

Lützelbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 190 E.

Lützeldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $^1/_2$ M. von Ebermannstadt, 111 E. [3254 E.

Lützelflüh, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald,

Lützelhausen, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, 348 E. [645 E.

Lützellinden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,

Lützeln, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 325 E.

Lützelsachsen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, 1098 E.

Lützel-Wiebelsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 945 E. [240 E.

Lützelwig, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,

Lützen, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, NO. von Weissenfels, 2714 E. Sieg der Schweden und Tod des Königs Gustav Adolph den 6. Novbr. 1632. Ein 1837 errichtetes Denkmal bezeichnet die Stelle, wo der König fiel. 51° 15′ 27″ n. Br., 9° 48′ 7″ ö. L. v. Par.

Lützenbuch, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 270 E.

Lützendorf, Df. in Nassau, A. Weilburg, 126 E.

Lützenhardt, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw. 2) Df. ebd., OA. Horb, 720 E.

Lützenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 140 E. [see, 390 E.

Lützensömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissen-

Lützingen, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 555 und 190 E.

Lützinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^3/_4$ M. von Gummersbach, 160 E.

Lützkampen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 210 E.

Lützkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 170 E. [Mineralbad.

Lützkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 215 E.

Lützlow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 645 E.

Lützschena, Df. in Sachsen, Krd., GA. und N. bei Leipzig, 771 E. Schloss mit schönem Park und herrschaftlicher Gemälde-Galerie, ökonom.-technische Ackerbauschule, Kleinkinderbewahranstalt, Brauerei, Viehzucht, besonders veredelte Schäferei, Ziegelei.

Lüxem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^1/_4$ M. von Wittlich, 350 E. [Düren, 310 E.

Lüxheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^1/_2$ M. von

Luezas, Df. in Spanien, Prov. und SO. bei Logroño, auf dem Viso-Berge, 130 E. Hoch und kalt.

Lüzel, (**Klein-**), Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, am glchn. Fl. und an der französ. Grenze, 900 E.

Luffenham, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Rutland, 491 und 400 E.

Lufingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 246 E.

Luftenberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Mauthausen, 320 E. Schloss. [heim, 228 E.

Lug, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Schwan-

Luga, 1) Kreisst. in Russland, Guv. St. Petersburg, am glchn. Fl., SO. von Jamburg, 1264 E. Holzhandel. 58° 44′ 4″ n. Br., 27° 30′ 42″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 394 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Krd. Dresden, GA. Pirna, 113 und 115 E.

Lugaggia, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 376 E.

Lugagnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 408 E. Märkte.

Lugagnano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Abbiategrasso, 1148 E. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 4675 E.

Lugan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Montbazens, 740 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und P. Lavaur, 520 E. 3) Eisengiesserei und Ortsch. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, 6151 E. Kohlenmine. [lizza.

Luganico, Ort in Griechenland, Guv. Morea, SW. von Tripo-

Lugano, Lauis, 1) St. und abwechselnd mit Locarno und Bellinzona einer der drei Hauptorte des Schweizer Kant. Tessin, der beträchtlichste Ort des Kant., N. an einer Bucht des glchn. Sees, 5397 E. Viele Kirchen, besonders schön die degli Angioli mit vortrefflichen Gemälden, die unvollendete Stiftskirche San Lorenzo, mehrere Klöster; auf dem Gipfel des Monte Salvatore eine Wallfahrtskirche, am Fuss und in den Spalten des Monte Caprino die Weinkeller der Luzerner, Cantine di Caprino genannt; das Regie-

rungsgebäude und das schöne Theatergebäude sind von neuer Bauart; Seidenbau, Fabr. für Seide, Tabak, Papier, Hüte etc., Eisen-, Kupfer- und Messinghämmer, besuchter Rind- und Pferdemarkt im October, Eigenhandel mit Wein und Seide, Transithandel. Wegen ihrer reizenden Lage ist die Stadt von Reisenden viel besucht. 2) **Lugano-See**, gehört grösstentheils dem Schweizer Kant. Tessin, theils der Lombardei, liegt zwischen dem Lago-Maggiore W., und dem Como-See O., 907 F. ü. d. M. Er nimmt viele kleine Gewässer auf und entsendet die Tresa, die nach einem Falle von 257 F. in den Lago Maggiore geht. 6 St. lang, $^{2}/_{3}$ St. breit und von unregelmässiger Gestalt durch Buchten und Vorsprünge, bietet er eine reizende Abwechselung verschiedener Anblicke. Seine Tiefe wird zu 540 F. angegeben und er ist auch sehr fischreich.

Luganskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 1698 E. 48^0 38′ n. Br., 37^0 10′ ö. L. v. Par.

Lugarde, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, P. Condat en Feniers, 750 E. [Rauzan, 425 E.

Lugasson, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, P.

Lugau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Stollberg, 1759 E. Steinkohlenbergwerk, Baumwollspinnerei, Schiefer- und Porphyrbrüche. Bahnhof. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, $^{1}/_{2}$ M. von Dobrilugk, 450 E. 3) Df. ebd., Kr. Züllichau, $^{3}/_{8}$ M. von Schwiebus, 170 E.

Lugaut, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1815 E. Ziegelei.

Lugg, Nebenfl. des Wye l., in England. Entspringt in Wales, Gfsch. Radnor, dringt in die Gfsch. Hereford und mündet bei Hereford. Er ist 10 M. lang und durchfliesst eine reizende Gegend.

Luggau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 390 E. 3 Mühlen. [320 E.

Luggewiese, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg,

Lughanskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, l. am Donetz. [ditsk.

Lughovaia, Flck. in Russland, Guv. Tula, NW. bei Bogoro-

Lugi, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 150 E.

Lugino, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, SW. bei Owrucz.

Lugitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchbach, 220 E. [Kalau, 210 E.

Lugk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von

Luglon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Roquefort, 1815 E. [595 E.

Lugnacco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Lugnano, 1) Ort in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abr. ult. II). Distr. Cittaducale, 1346 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, Mand. Amelia, 1194 E. [hoch.

Lugnaquilla, Berg in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 2990 F.

Lugnetz, **Lungnetz**, Thal im Schweizer Kant. Graubündten, dehnt sich südwärts aus und wird vom Glennerfluss durchströmt. Bei Surcasti scheidet es sich in zwei Arme.

Lugnian, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1280 E. Bleicherei.

Lugny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, am Bourbon-Bach, 1302 E. 2) **L.-Champagne**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Sancergues, 552 E. 3) **L. lès Charolles**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Charolles, 583 E.

Lugo, 1) St. in Italien, Prov. Ravenna, eig. Distr., OSO. bei Bologna, am Senio, mit Zubehör 23,181 E. Handel mit Hanf, Flachs, Reis, Wein. 2) Prov. in Spanien, Galicien, stösst N. an den atlant. Ocean, O. an die Prov. Oviedo und Villafranca, S. Orense und Vigo, W. Coruña, 424,186 E. (1857). Im S. fliessen der Minho und Sil. Viehzucht (vorzügliche Schinken) und Käsebereitung sind der Haupterwerb, und Korn, Mais, Flachs, Kastanien, Leinwand und grobe Wollzeuge die Land- und Gewerberzeugnisse. 3) Hptst. der glchn. Prov. ebd., S. von Coruña, links am Minho, auf einer rauhen Hochebene, 8054 E. Bischofsitz, gothische Kathedrale, schönes Rathhaus; Tuch-, Hut- und Strumpfmanufaktur, Gerberei. Unweit sehr berühmte warme Bäder. 4) Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Tiene, 1830 E. 5) **L. di Nazze**, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Ghisoni, 470 E. 6) **L. di Venaco**, oder **il vecchio**, Df. ebd., P. Corte, 515 E.

Lugos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Belin, 456 E.

Lugos, (**Deutsch-** und **Wallachisch-**), 2 Flck. in Ungarn, Com. Krasso, l. und r. am Temes, 2435 und 7950 E. Comitatsversammlungen, Gymnasium, walachische Schule; Gerberei, Seiden- und Weinbau.

Lugoshely, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 615 E.

Lugrin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und O. bei Thonon, am Genfersee, 1477 E.

Lugros, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und SW. bei Guadix, 690 E.

Lugwardine, Df. in England, Gfsch. Hereford, 748 E.

Luh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 227 E.

Luhatschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungar.-Brod, SSO. bei Zlin, 900 E. Schloss, schöne Kirche, gute Badeanstalten, besuchte schwefelhaltige und salzhaltige Mineralquellen.

Luhden, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 440 E.

Luhdorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen, 310 E. Die Luhe entspr. bei Bockel in der Lddr. Stade, heisst bis Horneburg, wo sie schiffbar wird, Aue, und von hier bis zur Mdg. in die Elbe, O. von Stade, Luhe.

Luhe, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Schwarzenfeld, an der Luhe, die unweit in die Nab mündet, 722 E. Gewerbe, Feldbau, Viehzucht. [250 E.

Luhmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Luhmühlen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, l. an der Luhe, 105 E.

Luhnstedt, Df. in Holstein, A. und S. bei Rendsburg, 325 E.

Luico, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $1^{3}/_{8}$ M. von Tolmein.

Luignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pizzighetone, 700 E. [325 E.

Luigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,

Luigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. Beaumont les Autels, 727 E.

Luik-Lemberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 360 E.

Luiksgestel, Df. in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 810 E.

Luines, s. **Luynes**.

Luis (S.), 1) Staat in der La Plata-Republik, zwischen Mendoza W. und S., Buenos-Ayres SO., Santa-Fé und Cordova NO., San Juan NW.; 1700 QM., 103,000 E. Das Land ist reich an schönen Gegenden, jedoch zu wenig mit Bäumen bestanden; das Klima lieblich und gesund, die Atmosphäre trocken, Regen selten, der Himmel fast stets heiter, der Winter die schönste Jahreszeit. Es gedeihen allerlei Kulturfrüchte, aber der Anbau ist noch zu gering. 2) St. ebd., SW. von Cordova, 2000 E. Die Stadt ist elend gebaut, die Häuser von Lehm und nicht übertüncht, aber von Gärten umgeben. Die Bewohner sind bekannt durch Unwissenheit, Unduldsamkeit, Aberglauben, und leidenschaftliches Spielen. Verfertigung von Ponchos; Handel mit Häuten, Pferden und Vigogne.

Luisa, (**Gross-** und **Klein-**), Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 300 E.

Luisago, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 457 E. [Chartres, 665 E.

Luisant, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P.

Luisenhall, Saline und Maschinenziegelei in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen.

Luisenhalle, Saline in S.-Weimar, bei Stotternheim.

Luisenhammer, ehemals **Schellnhausen**, bedeutendes Eisenhammerwerk in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, an der Felda, 100 E. [der Ohra.

Luisenthal, Hochofen und Blaufeuer in S.-Koburg-Gotha, an

Luisiana, Gmd. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. und P. Ecija, 754 E.

Luis-Potosi (**San**), 1) Staat in Mejico, von Neu-Leon, Tamaulipas, Vera-Cruz, Queretaro und Zacatecas begrenzt; 790 (848) QM., 397,190 E. Im Westen gebirgig, nach dem Meerbusen zu eben und sumpfig; dort mit gesundem, hier mit ungesundem Klima. 2) St. ebd., 60,000 E. Sitz der Behörden; Collegium, Hospital, Hütten- und Bergwerke, Handel mit Vieh, Leder etc.

Luitré, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1712 E. [Insel Hainan.

Lui-Tscheu, St. in China, Prov. Quang-Toung, gegenüber der

Luitzhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 245 E.

Lujan, **Luxan**, Nebenfl. des Rio de la Plata, mündet unfern NW. von Buenos-Ayres. [1023 E.

Lujar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Motril,

Lujua, Gmd. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. und P. Bilbao, 787 E.

Luk, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 440 E.

Luka, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 470 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Wojnilow, r. am Dnistr. 3) **L. mala**, Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. und P. Grzymalow, 1004 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, Bez. und P. Obertyn, l. am Dnistr. 5) Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Pöstyen, 649 E. 6) Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 527 E.

Lukac, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Verovitic.

Lukafalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 640 E. [1000 E.

Lukaszewka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, O. bei Lipowiec,

Lukatz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 630 E.

Lukau, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und W. bei Znaim, 425 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 940 E.

Lukaufzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 255 E. Bleiflammofen.

Lukautz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Tüffer, 275 E.

Lukawetz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 1200 E. Schloss, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 230 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 625 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 280 E. 5) Pfrdf. ebd., Bukowina, Bez. Wisznitz, 2584 E.

Lukawica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neusandec, Bez. Limanowa. 2) **L.**, (**nizna** und **wyzna**), 2 Pfrdfr. ebd., Kr. Stry, P. Bolechow. [248 E.

Lukawischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Lukawitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg. 2) Df. ebd., Bez. Reichenau, 1100 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 1310 E. 4) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 480 E. Mineralwerk, Glasfabrik. 5) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 202 E. Kohlenbau.

Lukh, See in Persien, in welchen der 80 M. lange Hilmend mündet.

Luki, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Puchov, 886 E.

Lukisi, Df. in Griechenland, Böotien, NO. von Theben, am Kanal Toalanta.

Lukisong, Molukkeninsel, O. von Oby.

Lukkee, 1) Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, l. am Fl. Gombela oder Tochee, 116 engl. M. SSW. von Peshawur. 32^0 30′ n. Br., 70^0 51′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Scindia, nicht weit vom Indus. Schwefelquelle. 26^0 23′ n. Br., 68^0 55′ ö. L. v. Grwch.

Lukmanier, **Lukmaier**, Berg der Alpen in der Schweiz, auf der Grenze der Kant. Graubündten und Tessin. Darauf ein Hospiz. Ein Pass führt darüber aus dem Medelser- in das Blegno-Thal, 5740 F. hoch.

Lukniki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, OSO. bei Telsze.

Luknojen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 200 E.

Luko, 1) Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Coswig, 200 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Bartfeld, 541 E.

Lukojanow, Kreisst. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, 2956 E. Ackerbau. [Sula.

Lukomie, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, SSW. bei Lubny, am

Lukoml, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, NO. am glchn. See.

Lukomljä, Ort in Russland, Guv. Mohilew. [ponte.

Lukonisi, griech. Insel im Archipelagus, Nordk. von Negro-

Lukoscheiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 110 E. [Stallupöhnen, 100 E.

Lukoschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Lukovdol, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und 1½ M. von Bosiljevo.

Lukovo, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, an der Küste.

Lukow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1010 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 200 E. Mühle, Bleiche. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, S. bei Siedlec, 3280 E. Schwach befestigt; Schloss, Piaristencollegium.

Lukowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau. 280 E.

Lukowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 380 E.

Lukowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 430 E.

Luktur, Ort in Hindostan, Guzerat, 58 engl. M. W. van Ahmedabad. 22^{0} 50′ n. Br., 71^{0} 44′ ö. L. v. Grwch.

Lula, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Bitti, 1006 E.

Luleå, Hauptst. des Län Norrbotten, in Schweden, auf einer Halbinsel, an der Mdg. des glchn. Flusses in den bottnischen Meerb., 1693 E. Pädagogium, Märkte, Hafen, Handel. 65^{0} 35′ 1″ n. Br., 19^{0} 50′ 5″ ö. L. v. Par. 2) **L.-Elf**, Fl. ebd.; entsteht aus der Stora- und Lilla- (**Gross-** und **Klein-**) Luleå, die im norwegischen Gebirge entspringen, viele Seen durchlaufen und sich unterhalb Jockmock vereinigen. Er fliesst SO. in den bottnischen Meerbusen und ist schiffbar. Unter den Wasserfällen ist der Niaumelsakas, ⅓ M. breit, 400 F. hoch, der bedeutendste. Länge 50 M. 3) **L.-Lappmark**, ist ein Theil der Prov. Norrbotten ebd., am Luleå; mit 325 QM. und 3200 E., (also nur 10 auf 1 QM.). Es ist gebirgig u. zerfällt in die 2 Pastorate: Gallivara und Jockmock.

Lulin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 200 E.

Lulkau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 120 E.

Lulleana, Ort in Hindostan, Punjab, 5 M. S. von Lahore.

Lullin, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Thonon, 1098 E.

Lullington, Df. in England, Gfsch. Derby, 272 E.

Lully, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Thonon, P. Bons, 489 E.

Lultsch, **Lylez**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 850 E.

Lulworth, (**West-**), Df. in England, Gfsch. Dorset, SO. bei Dorchester am Kanal, 446 E. Hafen. Dabei Druiden-Gräber.

Lum, Ort in Hindostan, Nepal, l. am Fl. Arum, 96 engl. M. von Khatmandoo. 27^{0} 29′ n. Br., 86^{0} 49′ ö. L. v. Grwch.

Lumarzo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Cicagna, 3124 E. [Callaiu.

Lumaut, hinterind. Insel, Malacca, an der Westküste, S. von

Lumbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 200 E.

Lumberland, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 2800 E.

Lumberton, Hauptort der Gfsch. Robeson in Ver.-St., North-Carolina, 2000 E. [2000 E.

Lumbier, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, OSO. bei Pamplona,

Lumbin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, an der Isère, 645 E. Markt. [Benguela.

Lumbo, St. in Unter-Guinea, Benguela, NO. von St. Philippe de

Lumbrales, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NNW. bei Ciudad-Rodrigo, 2668 E.

Lumbrein, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner; in öder und wilder Gegend des Lugnetz- oder Vrinthals, 504 E. [links am Aa, 921 E.

Lambres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Lumda, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 369 E. [P. Terminiers, 508 E.

Lumeau, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun,

Lumezzane, (**Val delle**), **Val-Gobbia**, Thal in Italien, Lombardei, Prov. und N. von Brescia, von dem Gobbia bewässert, gesundes und reines Klima; Getreide, Mais, Wein etc.; Gewehr- und Säbelklingenfabrikation. Es liegen darin: **L. S. Appelonio** und **L.-Pieve**, 1201 und 2420 E.

Lumiar, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Lissabon, 1650 E. Markt. [300 E.

Lumiares, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei Lamego,

Lumigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Rozoy, 547 E.

Lumine de Clisson (**St.**), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, P. Clisson, 1354 E. 2) **L. de Coutais** (**St.**), Gmd. ebd., P. St. Philbert, 1297 E.

Lumino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, im Missoxerthal, 536 E. [Calvi, 1012 E.

Lumio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und ONO. bei

Lumley, Df. in England, Gfsch. Durham, 1928 E. Gewerbethätigkeit. [Wegstadtl, 170 E.

Lummel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Lummen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, NO. bei Herck, 1710 E.

Lumparland, eine der Aland-Inseln, im finnischen Meerb. SO. bei Aland.

Lumphanan, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 960 E.

Lumpiaque, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Almunia, 1144 E.

Lumpkin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Dahlonega. 2) Hauptort der Gfsch. Stewart ebd., 400 E.

Lumpöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 480 E.

Lumpzig, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 170 E.

Luna, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, WNW. bei Huesca, 1482 E.

Lunac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1137 E. Märkte für Vieh und Leinwand.

Lunaire (**St.**), Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, am Kanal, 1247 E.

Lunamatrona, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 860 E.

Lunan, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 311 E.

Lunanay, St. in Hindostan, Guzerat, Hauptort einer Rajahschaft, O. von Ahmedabad. [544 E.

Lunano, Ort in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino,

Lunas, 1) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, am Gaveson, 1407 E. Kupfer- und Bleiminen; vorzüglicher Käse. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Laforce, 420 E.

Lunau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 315 E. 2) (**Gross-**, **Klein-** und **Polnisch-**), 3 Dfr. Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, zus. 480 E.

Lunawaura, 1) kleiner Staat in Hindostan, Guzerat, Bez. Rewa Caunta. Zwischen 22^{0} 50′ und 23^{0} 16′ n. Br. und 73^{0} 21′ und 73^{0} 47′ ö. L. v. Grwch. 2) Hauptort des glchn. Staates, am Zusammenflusse des Panum mit dem Myhee. Befestigt. 23^{0} 8′ n. Br., 73^{0} 37′ ö. L. v. Grwch. [1628 E.

Lunay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Luncarty, Df. in Schottland, N. bei Perth. Bedeutende Leinwandbleiche.

Lund, 1) St. in Schweden, Malmöhus-Län, 9323 E. Bischofsitz, Domkirche, Universität mit Bibliothek, botan. Garten, Sternwarte, naturhistor. Museum, Münz- und Modellsammlung, Predigerseminar; Gerberei, Tabakfabriken, Handel. Tegners Denkmal, 55^{0} 42′ 22″ n. Br., 10^{0} 51′ 36″ ö. L. v. Par. 2) Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 505 E.

Lunde, Flck. in Norwegen, SO. im Stavanger-Amt, links an der NW.-Spitze des glchn. Sees, in den der Siredals-Elf einfliesst und dann in die Nordsee mündet. 58^{0} 27′ 10″ n. Br., 4^{0} 15′ 51″ ö. L. v. Par.

Lunden, Flck. in Holstein, Norderdithmarschen, 1705 E. Brauerei, Branntweinbrennerei, Hutfabrik, Gerberei, Reifschlägerei, Lichtgiesserei, Landwirthschaft.

Lundenburg, **Brzedslaw**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., an der Thaya, 3673 E. Schloss, Bezirks- und Steueramt; Postamt; Hauptstationsplatz u. Eingangspunkt sämmtlicher Nordbahnen; Steinkohlenbergbau, Thiergarten, Märkte. 48^{0} 45′ 40″ n. Br., 14^{0} 32′ 35″ ö. L. v. Par.

Lundie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 760 E.

Lundy, engl. Insel im Kanal von Bristol, an der Barnstable-Bai. Fast ganz von Klippen umgeben und nur durch einen schmalen Kanal zugänglich. Leuchtthurm.

Lundye, ein Hauptnebenfl. des Kabul in Afghanistan.

Luneau, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. le Donjon, 813 E.

Lunel, 1) Nebenfl. des Buech r., in Frankreich; entspr. im Dep. Drôme und mündet im Dep. Hautes-Alpes, N. bei Sèvres. 2) **L.-Kanal**, Kanal ebd., Dep. Hérault; ist bei der glchn. St. mit den Weiher- und Radelle-Kanälen verbunden. 3) **L. la ville**, St. ebd., Arr. Montpellier, r. am Vidourle und am glchn. Kanal, der die Stadt mit der Rhône und den Kanal von Deux-Mers mit dem mittelländ. Meer vereinigt, 6737 E. College, Handel mit Getreide, vorzügl. Muskatwein und Rosinen, Esprit- und Branntweinfabriken. Der Handel und Verkehr wird ausser den Kanälen auch durch die Lage der Stadt an der Eisenbahn von Montpellier nach Nîmes befördert. 4) **L.-Vieil**, Flck. ebd., 956 E. Merkwürdige Grotten mit fossilen Knochen.

Lunenburg, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1470 E. 2) Gfsch. ebd., Virginien, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 1200 E. 4) Brit. Gfsch. im S. von Neu-Schottland; stösst SO. an den atlant. Ocean. Fruchtbar und gut angebaut und grösstentheils von Deutschen bewohnt. Glchn. Hauptort und St. auf der SO.-Küste der Halbinsel, in der Tiefe der glchn. Bucht. Sicherer Hafen.

Luneray, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1902 E. Oelmühle.

Lunery, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. St. Florent, 925 E. Eisenbahnstation.

Lunéville, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meurthe, 30 QM. mit 84,750 E. 2) St. ebd., r. an der Meurthe, wo die Vezouze einmündet, 15,528 E. Gut gebaut; Schloss, schöne Kirche, Hospital, Civiltribunal; Handschuh-, Wachs-, Licht-, Fayence-, Wollhandschuhfabriken, Woll- und Baumwollspinnerei, Baumwollweberei, Handel mit Getreide, Wein, Hanf, Flachs, Holz, Leinwandbleichen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Geburtsort Kaiser Franz I. und des Herzogs Karl von Lothringen; Friede zwischen Frankreich und Oesterreich, 1801. 48^{0} 35′ 35″ n. Br., 4^{0} 9′ 22″ ö. L. v. Par.

Lunga, 1) lange und schmale österreich. Insel an der Küste von Dalmatien, W. von Ugliano. 2) Eine der Hebriden-Inseln, N. von Jura. [Schansi.

Lungan, 1) St. in China, Prov. Ngan-Hoei. 2) St. ebd., Prov.

Lungau, Ldsch. und Südostende des Kr. Salzburg in Oesterreich, grösstentheils ein Thal, 3225 F. ü. d. M. hoch und von hohen Gebirgen umgeben.

Lungenez, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, 308 E.

Lungern, Pfrdf. im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. ob dem Wald, am Fuss des P ünig, über den der Weg nach Meiringen

führt, und am Lungern-See, der in neuerer Zeit tiefer gelegt ist, 1541 E.

Lungitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 280 E.

Lung-Kiang, Fl. in China, Prov. Quang-Si; mündet nach 70 M. langem Laufe in den Hong-Kiang.

Lungone, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. Livorno, Distr. Insel Elba, Mand. Portoferrajo, 3933 E.

Lungro, **Lungio**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), SW. bei Castrovillari, r. am Tiro, 5689 E. Getreide-, Wein-, Oel- und Baumwollenbau.

Lungwitz, (**Nieder-**), 1) Df. in Sachsen, Schönburg. Recessherrschaft, Krd. Zwickau, GA. und OSO. bei Glauchau, 1078 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., GA. und NO. von Lichtenstein, 4528 E. 3) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 545 E.

Lunion, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Toulouse, 733 E.

Lunka, **Langendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1½ M. von Marktschelken, 490 E.

Lunkany, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Hatseg, 640 E. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Facset, 600 E. [Pech- und Theeröfen.

Lunke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 265 E.

Lunkhofen, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, an der Reuss, 514 und 486 E.

Lunkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P. Schlan, 145 E. [Illye, 520 E.

Lunksora, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Lunna, Flck. in Russland, Guv. u. SO. bei Grodno, am Niemen.

Luno, Ort in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Guernica, P. Bilbao, 478 E. [310 E.

Lunow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Lunsen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und ¼ M. von Heddinghausen, 155 E. [240 E.

Lunstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Lunteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, NW. von Arnheim. [Waidhofen, 273 E. Eisenwerke.

Lunz, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gössling, OSO. bei

Lunzenau, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, Schönb. Recessherrschaft, l. an der Mulde, NO. von Penig, 2490 E. Wirkerei, Weberei, Schuhmacherei, Ackerbau, Papiermühle, Märkte.

Lunzig, Df. in Reuss ä. L., A. Greiz, 280 E. Schloss, 2 Mühlen.

Luogosano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, 1016 E.

Luot (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Avranches, 480 E. [P. Dognacska, 800 E.

Lupak, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan,

Lupara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), WSW. bei Larino, 2146 E.

Lupata-Gebirge, im südöstlichen Afrika, auf der südl. Westgrenze von Mozambique und der nördl. Westgrenze von Sofala, vom Zambese-Fluss durchbrochen.

Lupelle, **Lupeny**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 170 E. [A. Stavenhagen, 200 E.

Lupendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr.,

Lupenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 350 E. [Chartres, P. Courville, 645 E.

Luperce (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Lupersat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, im Gebirge, 1835 E.

Lupesty, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, 460 E.

Lupfig, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 632 E.

Lupiac, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Mirande, 1340 E. [615 E.

Lupiana, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Guadalajara,

Lupice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 580 E.

Lupicin (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 629 E. Bauholzhandel nach Lyon auf der Bion und dem Ain.

Lupiñen, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Huesca, 564 E.

Lupion, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Jaen, in einer Schlucht, 653 E.

Lupitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Aussee, 300 E.

Lupitscheny, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 390 E. [130 E.

Lupitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Luplanté, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Meslay le Vidame, 532 E. [Stavenhagen, 192 E.

Luplow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Lupnitz, (**Gross-**), Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, am Einfluss der Böber in die Nesse, 685 E.

Lupo (**San**), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, S. bei Campobasso, 1950 E.

Lupow, Flck. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, am glchn. Fl., der aus dem **Lupowsker-See** entsteht und in die Ostsee mündet, 480 E. [glchn. See.

Lupowske, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, am

Luppa, (**Deutsch-** und **Wendisch-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und NW. bei Oschatz, 436 und 346 E. Poststation.

Luppe, ein westl. Arm der Elster, der sich unweit Leipzig abzweigt, reissend ist und N. bei Merseburg in die Saale mündet.

Luppit, Df. in England, Gfsch. Devon, 714 E.

Luppy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Solgne, 836 E.

Lupsa, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und NW. bei Karlsburg, Enclave im Com. Unter-Weissenburg, 2474 E.

Lupsault, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Aigre, 389 E. [von Liestal, 403 E.

Lupsingen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. und ½ M.

Lupstein, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Saverne, 628 E. [berg, 485 E.

Lupurg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, bei Pars-

Lupushurst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 495 E.

Lupuszo, Ort in Russland, Polen, NW. von Kielce.

Luque, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Cordoba, 3964 E.

Luquet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Soumoulou, 881 E.

Lurago, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 1050 E. 2) **L.-Marinone**, Df. ebd., Mand. Appiano, 893 E. [Creuse, 575 E.

Lurais, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, an der

Lurano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 944 E.

Luras, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, 1832 E.

Lurate Abbate, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 2671 E.

Luray, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Page, 700 E.

Lurbe, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 561 E. Warme Mineralquellen.

Lurcha, Fl. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina; mündet in den Busen von Arta.

Lurcy le Bourg, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1210 E. Eisenminen, Böttcherholz. 2) **L.-Lévi**, Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, in einer waldigen und wasserreichen Gegend, 3521 E. Porzellan- und Töpferwaarenfabrik, Handel mit Holz, Kohlen, Getreide, Vieh, Fischen.

Lure, St. und Hauptort des glchn. Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, r. am Ognon, 3537 E. Civiltribunal, Salzniederlage, Handel mit Leder, Eisen, Getreide, Holz, Käse; Eisenbahn- und Telegraphenstation. [non, 482 E.

Lureuil, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Tour-

Lurgan, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 4200 E. Leinen- und Baumwollweberei. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 1240 E. 3) **L.-Green**, Df. in Irland, Leinster, O. bei Louth. Märkte.

Lurgashall, Df. in England, Gfsch. Sussex, 727 E.

Luri, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. u. N. bei Bastia, 1190 E.

Lurico, **Luri**, Volksstamm in Persien, in den Gebirgen von Luristan, Fars u. s. w., mit 600,000 Individuen.

Lurièeq, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. St. Bonnet le Château, 1192 E.

Luringancho, Df. in Peru, bei Lima.

Luristan, Landsch. in Persien, im N. der Prov. Khusistan. Von dem glchn. Gebirge bedeckt.

Luröe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift und A. Nordland. Gebirgig und bewaldet.

Lurs, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 983 E. 44° 7′ 23″ n. Br., 3° 27′ 58″ ö. L. v. Par.

Lurtigen, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 221 E.

Lury, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, rechts am Arnon, 784 E. [160 E.

Lusading, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl,

Luschan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 460 E. Schloss, Runkelzuckerfabrik, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 1150 E.

Lusche, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1500 E. Rathhaus, Mühlen, Synagoge.

Luschec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 720 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Beraun, 220 E.

Luschendorf, Df. in Holstein, O. bei Ahrensbök, 320 E.

Luschenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 295 E. [480 E.

Luschetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Luschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 310 E. Steinkohlenwerk. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 790 E. 3) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 500 E.

Luschkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, 370 E. [760 E.

Luschna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Luschninken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 350 E.

Luschnitz, 1) Nebenfl. der Moldau; entspringt in Oesterreich, (Obermannhartsbergkr.), und mündet in Böhmen, bei Teyn (Budweis). 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 360 E. Mühle. 3) Df. ebd., bei Moldauthein, 490 E.

Luschtienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 440 E. [Fraustadt, 820 E.

Luschwitz, **Wloszakowice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Lusciano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), Mand. Averso, 3977 E.

Lusdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1100 E. Mühlen, Säge, Mineralquelle.

Lusen, Berg in Bayern, Niederbayern, im Böhmerwald, 4826 F.

Luserna, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. bei Pinerolo, 1517 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Levico, 325 E.

Lusernetta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Luserna, 637 E.

Luserno, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, 300 E.

Lusevera, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Tarcento, 1920 E. [1420 E.

Lusheim, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Baden, Unterrheinkr., zus.

Lusia, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und ¼ M. von Lendinara, 2322 E.

Lusiana, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3673 E.

Lusigliè, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. San Giorgio, 793 E.

Lusignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. Verteillac, 480 E.

Lusignan, 1) St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, an der Yonne, 2512 E. Handel mit Getreide, Luzerne etc., Fabriken

für Hüte und grobe Wollzeuge. 2) (**Grand** und **Petit**), 2 Dfr. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 463 und 387 E.

Lusigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 1146 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, P. Chevagnes, 975 E.

Lusinno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 455 E.

Lusk, Df. in Irland, Leinster, N. bei Dublin. Märkte.

Lus la Croix haute, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 1556 E. Post.

Luss, Krchspl. in Schottland, NNW. bei Dumbarton, W. am Lomond-See, 910 E.

Lussac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 2520 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, P. St. Cloud, 481 E. 3) **L. les Châteaux**, St. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, r. an der Vienne, 1754 E. Hanfbau, vorzügliche Wetzesteine. 4) **L. les Eglises**, Df. ebd., unf. dem vor., an der Lasse, 1787 E. Markt.

Lussan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, rechts am Aguillon, 1236 E. Markt, Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Auch, P. Aubiet, 419 E. 3) **L.-Adeilhac**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. le Fousseret, 620 E.

Lussant, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Tonnay-Charente, 830 E.

Lussas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1077 E. Eisen- u. Antimoniumminen. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Villeneuve, 962 E.

Lussat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1129 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 944 E.

Lussault, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Amboise, 490 E.

Lussberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 283 E.

Lussdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 620 E.

Lusse, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1508 E. Kupferminen. [P. Brioux, 411 E.

Lusseray, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

Lussery, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 207 E.

Lussheim, (**Alt-** und **Neu-**), Pfrdf. und Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 1236 u. 947 E.

Lussin, 1) Insel in Oesterreich, Istrien, im Quarnerobusen, S. von Cherso, durch einen schmalen Kanal von Ossero geschieden; $4\frac{1}{4}$ M. lang, gebirgig. 2) (**Grande-** und **Piccolo-**), 2 Stdte. ebd., 2113 u. 7055 E. Schloss, gute Häfen, Rosogliobrennerei, Schiffswerft, lebhafte Fischerei, bedeut. Handel mit Feigen u. Orangen.

Lussowko, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 255 E.

Lussowo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 305 E.

Lussurgiu (S.), Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 4566 E. Handel mit Vieh, Käse und vorzüglich Schinken, Weinbau.

Lussy, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 254 E.

Lustadt, (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1468 und 862 E. Sonst Besitzthum des Maltheserordens.

Lustbronn, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $\frac{3}{4}$ M. von Mergentheim, 186 E. [170 E.

Lustebuhr, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Lustenau, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Dornbirn, SSW. bei Bregenz, am Rhein, 3670 E. Commercial-Zollamt. 2) (**Markt-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, an einem Bach, der in die Wernitz mündet, 515 E.

Lustheim, Df. und königl. Lustschloss mit Gemäldegallerie in Bayern, Oberbayern, bei München, 160 E.

Lustin, Df. in Belgien, Prov. Namur, 1200 E.

Lustleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 322 E.

Lustnau, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarwaldkr., OA. Tübingen, am Neckar, über den eine Brücke führt, 1585 E. 2) S. Lustenau.

Luston, Ort in England, Gfsch. Hereford, Krchspl. Eye, 431 E.

Lustorf, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 233 E.

Lustra, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und WNW. bei Vallo, 1200 E.

Lustuko, Cap der Nordküste der japan. Insel Yesso. 45^{0} 5′ n. Br., 141^{0} 20′ ö. L. v. Par.

Luszczanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 460 E.

Luszkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 180 E.

Luszowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Dombrowa, P. Tarnow, 1307 E.

Luteza, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow, P. Jasienica, 2141 E.

Lutein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, 321 E.

Luterbach, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 397 E. [170 E.

Luth, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Montafon, P. Schruns,

Luthe, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, bei Hannover, 1040 E. [Märkte.

Luthenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1200 E.

Lutheran, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 263 E.

Luthern, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, im Luthern-Thal, am Fuss des Napfs und Enzi, 1918 E. Südlich dabei das Luthernbad.

Lutilla, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Leva, 773 E.

Lutisa, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Szolna, 842 E. [Sneek, 520 E.

Lutkewierum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei

Lutkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarischbrod, 480 E.

Lutkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 180 E.

Lutogniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 460 E. [Kr. Birnbaum, zus. 470 E.

Lutom, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen,

Lutomiersk, **Lutomierz**, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, SO. von Sieradz, links am Ner, 1080 E.

Luton, St. in England, Gfsch. Bedford, am Lea, 17,821 E. Strohflechterei. [sowitz, 470 E.

Lutonina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wi-

Lutorysz, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Rzeszow.

Lutotein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 240 E.

Lutowiska, **Lutowisko**, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, 1000 E. [von Arta.

Lutraki, Df. u. Hafen in europ. Türkei, Albanien, S. am Golf

Lutry, kl. St. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vaux, N. am Genfer See, 2545 E. [2600 E. Mühle.

Lutsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Trübau,

Lutschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 220 E. [210 E.

Lutschen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau,

Lutschenskaja, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Lutschicza, Flck. in europ. Türkei, Serbien, an der grossen Morava, SO. von Semendria.

Lutschin, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Jalomitza.

Lutschischt, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 300 E.

Lutschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Habern, 500 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 130 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 225 E.

Lutschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 330 E.

Lutschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Klobauk, bei Ungarischbrod, 840 E.

Lutschnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 200 E.

Luttach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Taufers, 170 E.

Luttange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Metzervisse, 578 E.

Luttau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 350 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 430 u. 245 E.

Luttepoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. und 31 engl. M. von Mirzapoor. 24^{0} 58′ n. Br., 83^{0} 7′ ö. L. v. Grwch.

Lutten, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 355 E.

Luttenbach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Munster, 941 E.

Luttenberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eigen. Bez., am Stainz, 800 E. Weinbau und der beste Wein in Steiermark.

Luttenwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 184 E.

Lutter, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 670 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 410 E. 3) Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., 220 E. 4) **L. am Barenberge**, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, an der Lutter, 1290 E. Leineweberei. 1626 Tilly's Sieg über die Dänen.

Lutterbach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 1602 E.

Lutterbeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 190 E.

Lutterbek, Df. in Holstein, A. Pretz, 300 E. 2 Mühlen.

Lutterhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Hardegsen, 270 E.

Lutternberg, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Münden, 545 E.

Lutterworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, rechts am Swift, 2292 E. Baumwoll- u. Leineweberei.

Luttingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 458 E.

Luttipore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 7 engl M. von Bhagulpore. 25^{0} 17′ n. Br., 86^{0} 59′ ö. L. v. Grwch.

Luttons Ambo, Ortsch. in England, Gfsch. York, Eastriding, Krchspl. Weaverthorpe, 432 E.

Luttopitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 480 E. [290 E.

Luttrum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem,

Luttum, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 230 E.

Luttummur, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 92 engl. M. SW. von der St. Peshawer. 32^{0} 53′ n. Br., 70^{0} 51′ ö. L. v. Grwch.

Lutynia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 170 E.

Lutynin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 260 E.

Lutzelbourg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Phalsbourg, 652 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Mineralquellen.

Lutzelhausen, Gmd. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Schirmeck, 1556 E. Baumwollspinnerei.

Lutzenberg, Df. an der Nordostgrenze des Schweizer Kant. Appenzell, Ausser-Rhoden, Bez. vor der Sitter, 981 E.

Lutz en Dunois, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Châteaudun, 671 E.

Lutzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 900 E. Postexpedition.

Lutzhorn, Df. in Holstein, A. Rantzau, 545 E.

Lutzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 230 E.

Lutzine, (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, zus. 800 E.

Lutzingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 711 E.

Lutzmannsburg, **Locsmand**, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1180 E. [Murau, 235 E.

Lutzmannsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P.

Lutzmannstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg. 269 E. [Allarmont, 404 E.

Luvigny, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P.

Luvinate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 557 E.

Luvino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, glchn. Mand., 2535 E. [307 E.

Luvis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner,

Luwcza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Cieszanow. [Tille, 616 E.

Lux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Dijon, P. Is sur

Luxborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 521 E.

Luxdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 454 E.

Luxé, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Aigre, 884 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Luxem, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 230 E.

Luxemburg, 1) **Lützelburg**, d. h. kleine Burg, war in früherer Zeit eine Grafschaft, die 1354 zum Herzogthum erhoben wurde, und gehörte viele Jahrhunderte zu Deutschland, von eigenen Fürsten regiert, von denen einer, Heinrich VII., selbst zum deutschen Kaiser gewählt ward. Das Haus Luxemburg besass auch zu Ende des 14. und zu Anfang des 15. Jahrhunderts die Mark Brandenburg. Ludwig XIV. nahm den südlichsten Theil und vereinigte denselben als Luxembourg françois mit Frankreich; das übrige Land von 127 QM. mit mehr als 300,000 E. blieb noch im burgundischen Kreise bei Deutschland. Dies war lange österreichischer Besitz, bis es in der französischen Revolution von den Franzosen erobert, und mit Frankreich vereinigt wurde. Erst durch den Wiener Congress ward es als ein deutsches Herzogthum zurückgenommen und dem Könige der Niederlande als nassauisches souveränes Erbland, als Grossherzogthum, zugetheilt. Im Jahre 1830 vereinigte es sich in der Revolution der Belgier mit Belgien, aber durch die Londoner-Conferenz (s. Limburg), wurde es zwischen Belgien u. den Niederlanden getheilt. So entstand die belgische Provinz Luxemburg mit 202,080 E., und das mit den Niederlanden vereinigte deutsche Grossherzogthum Luxemburg, 196,804 E. Das Land ist grösstentheils gebirgig durch die Ardennen, mit Wald und Haide bedeckt, theils dürrer Boden, und zum Ackerbau wenig geeignet, während die Viehzucht bedeutend ist und das Rindvieh, die Pferde nebst den Schafen der Ardennen sehr geschätzt und ein bedeutender Handelsartikel sind. Ein anderes Erzeugniss liefern die Eisen- und Steinkohlenminen. Die Flüsse in der belgischen Provinz sind: Ourthe, Sure, Semois; im Grossherzogthum: Mosel, Sure, Our, Elz. Der niederländische Theil ist als deutsches Grossherzogthum durch Vertrag von 1842, 8. Februar, mit dem deutschen Zollverein vereinigt. Im belgischen Theil ist mehr als der vierte Theil des Landes Wald und das unbebaute Land sehr ausgedehnt; nur 9374 Hect. werden mit Weizen bestellt. Die Bewohner sind theils Deutsche, theils Wallonen und katholisch. Die Hauptstadt der belgischen Provinz ist Arlon, und in dieser Provinzial-Hauptstadt hat sich unter allen die Bevölkerung von 1831—1840 am bedeutendsten, nämlich 28,87 Procent vermehrt. 2) Hauptstadt des Grossherzogthums und eine der wichtigsten Festungen in Europa und deutsche Bundesfestung, von preussischen und holländischen Truppen besetzt, an der Elz, 12,000 E. (ohne Militär). Die obere Stadt steht auf steilen Felsen, in welche die Festungswerke eingehauen sind; die untere Stadt liegt im Thal u. umfasst den Grund und das Pfaffenthal. Athenäum, Realschule, Bibliothek, Mineralien- und Kunstsammlungen, Handelskammer; bedeutender Gewerbfleiss, Brauerei, Brennerei, Gerberei, Tabak-, Handschuh-, Hut-, Tuch-, Hornknopf-, Baumwollen-, Leim- und Leinwandfabriken, Eisenhandel. 49° 37′ 38″ n. Br., 3° 49′ 26″ ö. L. v. Par.

Luxenburg, Schloss im Schweizer Kant. Thurgau, am Bodensee. Schön gebaut und mit angenehmer Aussicht. Besuchte Mineralquelle.

Luxendorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-Feistritz, P. Pöltschach, 220 E. [Holland, 270 E.

Luxeten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Luxeuil, St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Fuss der Vogesen; in einer fruchtbaren und von den reissenden Flüssen Lanterne und Breuchin bewässerten Ebene, 3855 E. Berühmt durch seine heissen und kalten Mineralbäder; Baumwollspinnerei, Gerberei, Papier- und Kirschwasserfabriken. Telegraphenstation.

Luxey, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1678 E. Hochofen und Eisengiesserei, Glasfabrik.

Luxheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 235 E.

Luxor, Df. in Ober-Aegypten, Prov. Said, rechts am Nil, zum Theil in den berühmten Ruinen von Theben. 25° 41′ 31″ n. Br., 30° 19′ 41″ ö. L. v. Par.

Luxulion, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1329 E.

Luynes, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 2057 E. Hospital, Weinbau.

Luz, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, im glchn. Thal, am Gave de Pau und am Fuss des Pic de Bergons, 1641 E. Mineralbäder von St. Sauver, denen zu Barèges gleich. 2) Flck. auf der Westküste der cap-verdischen Insel Fogo. Landeplatz.

Luza, s. Luscha.

Luzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromir, 320 E. Mühle. [P. Saacy, 592 E.

Luzancy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Luzanger, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, P. Derbal, 1400 E.

Luzarches, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1478 E. Blonden- und Spitzenfabrik. Eisenbahnstation.

Luzay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Thouars, 669 E. [Richelieu, 494 E.

Luzé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P.

Luze, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Héricourt, 480 E. Baumwollweberei.

Luzech, befest. St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, am Fuss eines steilen Berges, links am Lot, 1925 E. Beträchtl. Handel mit Wein von Quercy (unter dem Namen Wein von Cahors oder Côte d'Or). [Corrèze.

Luzège, Nebenfl. der Dordogne rechts, in Frankreich, Dep.

Luzein, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, NO. von Chur, nahe der Landquart, 267 E.

Luzenas, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. les Cabannes, 450 E. [Gaultier, 436 E.

Luzeret, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St.

Luzern, 1) Kanton, beinahe mitten in der Schweiz gelegen, zwischen den Kant. Aargau N., Aargau, Zug, Schwyz, Unterwalden O., Bern S. und W.; 27 QM., 130,504 E. Sämmtlich Katholiken, bis auf 2623 Reformirte. Das Land ist durch den Pilatus (7128 F. hoch) und die von demselben ausgehende Bergkette, die Entlebuch von Obwalden trennt, sowie durch niedrige Berg- und Hügelketten im Innern gebirgig mit vielen Thälern. Flüsse sind: Reuss mit der Emmen und Entle, die Aa, welche aus dem Baldecker-See in den Hallweiler-See fliesst, die Winen, die Suren (aus dem Sempacher-See), die Wigger mit der Luthern, die Roth, auf der Grenze gegen Bern. Die Seen sind theils der Vierwaldstätter- und der Hallweiler-See; ganz der Sempacher-, Baldecker-, Roth-, Mauen, Egolzweiler-, Soppen-, Durten- und der Pilatur-See. Die Emmen und Luthern führen etwas Gold. Das Klima ist gesund, im S. rauher als im N. Die flachern Gegenden sind reich an Getreide, guten Wiesen und auch Obst; das Entlebuch und andere höhere Gegenden gehören der Alpenwirthschaft an. Ausser der Weberei ist der Gewerbefleiss gering. Ausfuhrartikel sind: Getreide, Käse, Vieh, getrocknete Pflaumen, Kirschwasser; Einfuhr: Salz, Oel, Wein, Südfrüchte, Colonial- und Fabrikwaaren, Metalle. Course wie bei Zürich. 2) Hauptst. des glchn. Kant. ebd., am Ausfluss der Reuss aus dem Vierwaldstätter-See; in schöner Lage; durch den Fluss in zwei ungleiche Theile gesondert, deren rechter auf Felsen Grossstadt, der andere Kleinstadt heisst, 11,522 E. Rathhaus, Jesuitencollegium, Stiftskirche, Ursulinerkloster, Waisenhaus, Zeughaus, Theater, die neue Post, Lyceum, ein schönes neues Bibliothekgebäude mit Naturaliensammlung, Gymnasium, französische Schule, Musik- und Zeichnenschule, Pfyffer's Relief der Schweizer Kantons Zug und Unterwalden, von den Kantons Luzern, Uri und Schwyz den grössten Theil, einiges von Bern, Zürich und Aargau; ausserhalb des Wäggis-Thores der in eine Felswand eingehauene kolossale sterbende Löwe als Denkmal der 1792, 10. Aug., bei der Vertheidigung der Tuilerien zu Paris gefallenen Schweizergarde ($28\frac{1}{2}$ F. lang und 18 F. hoch). Handel und Gewerbe sind weniger bedeutend, als man nach Lage und Grösse der Stadt erwarten sollte. Dagegen ist für das Vergnügen viel gethan und Fremde fühlen sich von dem angenehm-geselligen Tone angezogen. Viel Belustigung bietet besonders der Karneval. 47° 3′ 22″ n. Br., 5° 58′ 42″ ö. L. v. Par. Luzerner-See heisst der nordwestlichste Busen des Vierwaldstätter-Sees.

Luzerne, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr., vom östl. Arm des Susquehannah durchschnitten. Hauptort: Wilkesbarre. 2) Ort ebd., Gfsch. Fayette, r. am Monongahela, 2015 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, am Hudsonfl., 1480 E.

Luzia (St.), 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, 200 E. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe. 11° 35′ 12″ s. Br., 39° 30′ 40″ w. L. v. Par.

Luzillat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, links am Allier, 1981 E. [1521 E.

Luzillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Luzin, St. in Russland, Guv. Witebsk, 2100 E.

Luzinay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. Vienne, 1045 E.

Luzk, s. Luck.

Luzki, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SW. bei Disna.

Luzmannstein, s. Lutzmannstein.

Luzoir, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Etréaupont, 657 E.

Luzon, 1) s. Luçon. 2) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, S. bei Soria, links am Tajuno, 680 E.

Luzsna, Df. in Ungarn, Com. Liptau, P. Neusohl, 1992 E.

Luzy, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 2312 E. Gerberei, Schweinehandel.

Luzzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, Mand. Airola, 1048 E.

Luzzara, Flck. und Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, glchn. Mand., 7591 E.

Luzzi, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza (Calabr. citer.), N. von Cosenza, 3899 E.

Luzzogno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Omegna, 479 E.

Lwow, s. Lemberg.

Ly, kl. dän. Insel im kl. Belt, SW.-Küste von Fünen.

Lyakura, Geb. in Griechenland, Livadien. Der Parnassus der Alten. [weberei, Handel.

Lyary, St. in Beludschistan, Prov. Les, r. am Purally. Teppich-

Lyas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. P. Privas, 663 E. Seidenfabrik. [917 E.

Lyaud, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. Thonon,

Lybster, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, 288 E. Zufluchtshafen, Häringfischerei.

Lychen, **Lichen**, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, zwischen 3 Seen, 2405 E. Hospital, Tuch- u. Leineweberei, Fischerei, Mühle.

Ly-Choui, St. in China, Prov. Kiang-Sou, SO. bei Nan-King. 31° 42′ 50″ n. Br., 116° 45′ 30″ ö. L. v. Par.

Lyck, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 19,85 QM., mit 41,175 E. Boden wenig uneben, zum Theil sumpfig und mit vielen

Seen. Ackerbau, Viehzucht, Bienenzucht und Waldgewerbe sind die Hauptbeschäftigung. 2) St. ebd., am Lyck- oder Somnau-See, 4720 E. Schloss, Gymnasium, Flachsbauschule, Seidenbau, Gerberei, Papiermühlen, Tuchweberei. 53^0 48′ 39″ n. Br., 20^0 0′ 20″ ö. L. v. Par. [189 E.

Lyckershausen, Df. in Nassau, A. und $^3/_4$ M. von Braubach,

Lycoming, 1) Gfsch. in Ver.-St. Pennsylvanien, Westerndistr., vom westl. Arm des Susquehannah bewässert. Hauptort Williamsport. 2) Ort ebd., Gfsch. Lycoming, 1510 E.

Lydbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 1025 E.

Lydd, Flck. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, 1667 E. Leuchtthurm.

Lydden, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 198 E. 2) (**East- und West-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Somerset, zus. 540 E.

Lydeard, (**Bishops-**), 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1459 E. 2) L., (**St. Lawrence-**), Df. ebd., 664 E.

Lyden, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Cook, am Fl. Des Plaines, 800 E.

Lydford, Df. in England, Gfsch. Devon, 1213 E.

Lydham, Df. in England, Gfsch. Salop, 208 E.

Lydiate, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 848 E.

Lydlinch, Df. in England, Gfsch. Dorset, 419 E.

Lydney, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 2285 E.

Lydra-Inseln, Inselgruppe im Austral-Ocean, O. von den Schiffer-Inseln.

Lydum, Krchspl. in Jütland, A. Ripen, NW. von Varde, 300 E.

Lye, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, am Modon, 1185 E. Brüche von gelben und rothen Flintensteinen. 2) Ortsch. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Oldswinford, 5255 E.

Lyé (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Troyes, 992 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Neuville aux Bois, 888 E. [Lyekeby.

Lyekeby, **Lyckeby**, Ort in Schweden, Län Carlskrona, am Fl.

Lyhren, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, 200 E.

Lykens, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 1400 E.

Lykochori. Ort in Griechenland, Livadien, NW. von Vrachori.

Lykowtschina, Df. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, 1580 E. Märkte. [schule für Lappische Lehrer.

Lyksele, Df. in Schweden, Lappland, Län Umeå. Bildungs-

Lykuri, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Kalavrita.

Lykurio, Df. in Griechenland, Morea, SSO. von Korinth.

Lykusen, (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 140 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. und $^3/_8$ M. von Allenstein, 165 E.

Lyman, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1470 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Connecticut, 1580 E.

Lymbarra, Gebirgskette in Italien, Insel Sardinien, N. im Bez. Sassari. Der höchste Berg darin ist der Gingantinu, 605 T. ü. d. M.

Lyme, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1785 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, an der Mündung des Connecticut, 2856 E. Hafen und Schifffahrt. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, 3470 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 2020 E.

Lyme-Regis, St. in England, Gfsch. Dorset, W. bei Dorchester, am Kanal, 2538 E. Vorzüglicher Kunsthafen durch einen 680 F. langen und 12 F. breiten Kunstdamm; Seebäder, beträchtliche Fischerei, Handel.

Lym-Fiorden, s. Liim-Fjord.

Lyminge, Df. in England, Gfsch. Kent, 940 E.

Lymington, St. in England, Gfsch. Southampton, SSW. von Winchester, an der Mdg. des glchn. Flusses in den Kanal, der Insel Wight gegenüber, 4100 E. Bedeutende Salzwerke u. Salzhandel, sehr besuchte Seebäder, Schiffbau.

Lymm, Df. in England, Gfsch. Chester, 3769 E. Sehr alte Kirche.

Lympne, Df. in England, Gfsch. Kent, 540 E.

Lympsham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 496 E.

Lympston, Df. in England, Gfsch. Devon, 1122 E.

Lynas, Landspitze an der Westküste von England, Nordküste von Anglesea. O. von den Skerries-Inseln. Leuchtthurm.

Lynchburg, St. in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Campbell, r. am Jamesriver, 10,000 E. Getreidemühlen, Baumwoll- u. Wollweberei, Handelsplatz für Tabak, Getreide, Mehl, Hanf, Butter, Eisen, Blei u. s. w., Tabakfabr., Banken.

Lynches-Creek, Nebenfluss des Great-Pedee rechts, in Ver.-St., entspringt in North-Carolina, Gfsch. Anson, fliesst nach South-Carolina und mündet W. bei Conwayborough.

Lyncombe, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, 9900 E. Katholisches College.

Lynde, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Hazebrouck, 765 E. [borough, 1100 E.

Lyndeborough, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hills-

Lyndhurst, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1522 E.

Lyndon, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1950 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1200 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Whitesides, am Rockriver.

Lyneham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1034 E.

Lynesack, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, 1120 E.

Lyng, (**Norder- und Süder-**), 2 Harde in Jütland, A. Wiborg, $6^1/_2$ und $3^5/_8$ QM.

Lyngbye, Krchspl. auf der dän. Insel Seeland, N. von Kopenhagen, am Sunde. Dabei die königl. Schlösser Eremitage, Friedrichsthal, Sorgenfrei.

Lyngdal, Ort in Norwegen, Finnmarken, am Lyngen-Fjord.

Lynn, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, NNO. bei Boston, am atlant. Ocean, 29,000 E. Beträchtliche Schuhmacherei zur Ausfuhr, u. Fischerei. 42^0 27′ 51″ n. Br., 70^0 57′ 27″ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 2100 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Posey, 1245 E. 4) (**West-**), **St. Peter**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 469 E. 5) **L.-Kanal**, Meerbusen an der russ. Küste v. Nordamerika, N. vom König Georg's-Archipel. 6) **L.-Regis**, **King's-L.**, St. in England, Gfsch. Norfolk, r. bei der Mündg. des Great-Ouse in den Wash, 16,170 E. Die beiden Kirchen St. Margaret und St. Nicholas, Zollhaus, königl. Magazin, Handel, Schifffahrt. Geburtsort des Seemanns Vancouver.

Lynnfield, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 1800 E.

Lynow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 1 M. von Baruth, 230 E.

Lynton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1043 E.

Lyoffans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Lure, 425 E. Hochöfen.

Lyon, 1) St. und Hptort des Dep. Rhône in Frankreich, am Zusammenfluss der Saône u. Rhône, über die mehrere schöne Brücken führen, 318,803 E. (1861). Ein Theil liegt auf dem Hügel Croix-Rousse, und die Rhône trennt die St. von dem Berge Fourvières; eine der reichsten, industriellsten und bedeutendsten Städte in Frankreich. Doch ist der Bau der Stadt im Ganzen nicht schön, die Häuser 5 — 7 Stock hoch und darum die Strassen dunkel, viele auch eng und abschüssig. Die schönsten Stadttheile sind die Quais an der Saône u. Rhône, wo prächtige Gebäude stehen und ein reges Leben herrscht. Berühmt ist besonders das herrliche Quai von St. Claire, wo fürstliche Paläste stehen. Von den 56 Plätzen sind viele mit schönen Monumenten geziert, z. B. der Terreaux mit dem Stadthaus, der lebendige Mittelpunkt der Stadt, der Königsplatz mit der Statue Ludwig's XIII.; Gebäude: der Dom St. Jean mit 4 Thürmen und berühmter astronomischer Uhr, der erzbischöfliche Palast, ein majestätisches Gebäude, das Stadthaus (jetzt Präfecturgebäude), das herrliche Rathhaus, das zu den schönsten in Europa gehört, das Schauspielhaus, das Hôtel de Dieu mit 1800 Betten für Kranke, Irre etc. Sitz der Departemental-Behörden, kaiserlicher Gerichtshof, ein Civil- und ein Handelstribunal, Handelskammer, Conseil général de commerce, Conseil de Prud'hommes, Pepinière, Akademie, Handelsschule, Landwirthschaft-, Veterinär- und Kunstschule, Schule für schöne Künste, Taubstummenschule, Linné'sche Gesellschaft, Gesellschaft der Kunstfreunde, Gesellschaft der Buchdrucker und Lithographen, Sitz eines Erzbischofs, das College, der Palast für Künste mit einem Gemälde-, Antiken- und naturhistorischen Kabinet, Museum, botan. Garten, die schönen Promenaden, bedeutende öffentliche Bibliothek; sehr beträchtliche Fabriken für Seidenzeuge, die sich durch Geschmack und Färbung auszeichnen, für Seidenbänder, Seiden- und Kashemir-Shawls, Spitzen, Posamentirwaaren, Tressen, Gold- und Silberdrahtzieherei, Gold- und Silberwaaren, zahlreiche Brauereien, Fabriken für Nadeln, Broschen, Knöpfe, Agraffen, Bijouteriewaaren, Billards, Bronze, Strohhüte, Mützen, Strümpfe, Sammt, Hüte, Leim, Krystall, Farben, künstliche Blumen, Metallguss, Oefen, Käse, Handschuhe, Liqueur, Quincaillerie, Wagen, Buntpapier etc., mehrere Assecuranz- u. Dampfschifffahrts-Gesellschaften, Eisenbahn von Lyon nach St. Etienne. Der Handel ist natürlich sehr bedeutend u. ist theils Eigen-, theils Speditionshandel, auch bedeut. Buchhandel, Bank, Börse etc., jährlich vier Messen. Für gesellige Vergnügungen giebt es zahlreiche und einladende Gelegenheiten. 45^0 45′ 44″ n. Br., 2^0 29′ 10″ ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 1250 E. 3) **L.-Inlet**, tiefe Meerbucht an der SO.-Küste der Melville-Halbinsel, auf der Ostseite von Nordamerika.

Lyong, eine Molukkeninsel. 10^0 38′ s. Br., 145^0 54′ ö. L. v. Par.

Lyonnais, ehem. Prov. im östl. Frankreich, grenzte N. u. NO. an Bourgogne, SO. an die Dauphiné, S. an Languedoc, W. an die Auvergne, NW. an Bourbonnais.

Lyons, 1) Hptort der Gfsch. Wayne in Ver.-St., New-York, am Great-Canal, 5302 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ionia, 900 E. 3) **L. la Forêt**, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1443 E. Indiennes- und Lederfabriken.

Lyonshall, Df. in England, Gfsch. Hereford, 960 E.

Lyphard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 1629 E. [von Lyck, 230 E.

Lypiensken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^1/_8$ M.

Lypke, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 580 E. 2) (**Bruch-**), Kol. ebd., 3 M. von Landsberg, 320 E. 3) (**Wiesen-**), Kolon. ebd., 160 E. 4) (**Neu-**), Kolon. ebd., $2^3/_4$ M. von Landsberg, 280 E. [360 E.

Lypnica, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,

Lypnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Johannisburg, 210 E. [See, 300 E.

Lypsein, Df. in Oesterreich, Krain, Adelsberg, am Zirknitzer-

Lyra, Insel im gelben Meer, Korea-Archipel. 34^0 10′ n. Br., 143^0 47′ ö. L. v. Par.

Lys, 1) Nebenfluss der Schelde, l., entspringt in Frankreich, Dep. Pas de Calais, WSW. bei Béthune, strömt gegen N., dann O., und dringt in das Dep. Nord, dann NO. auf der Grenze von Frankreich, durchfliesst die belgischen Provinzen West- und Ostflandern und mündet bei Gent. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1369 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Tannay, 369 E. 4) **L. (le)**, Gmd. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Arudy, 1080 E. 5) **L. (St.)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1533 E. Leineweberei, Holz- und Kohlenhandel. 6) **L. lès Lannoy**, Gmd., ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, P. Lannoy, 1700 E. Zuckerfabrik. 7) **L. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Neuvy, 423 E.

Lysander, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 6000 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 600 E.

Lysgaard, Krchspl. in Jütland, Stift Wiborg.

Lysiatycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Stry, 1620 E.

Lysiec, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und WSW. bei Stanislaw, 2725 E. 2) **L. stary**, Pfrdf. ebd., 1357 E.

Lysinin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, $1^1/_2$ M. von Zinn, 340 E.

Lysken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Lyck, 230 E.

Lyskova, Flck. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, r. an der Wolga. Jährlicher Vieh- und Pferdemarkt.

Lysobyki, St. in Russland, Polen, SSW. von Siedlec, rechts am Wieprz.

Lysöe, norweg. Insel, in Finnmarken, N. der Insel Hyai-Oen.

Lyss, Df. im Schweizer Kant. Bern, NO. von Aarberg, an der Aar, 1628 E. Landbau. [150 E.

Lyssaken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Lyssen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 610 E. 2) (Klein-), Df. ebd., Kr. Johannisburg, 130 E.

Lyssewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 380 E.

Lysskeu, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 330 E.

Lyssunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 150 E.

Lyster, Krchspl. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, W. am nordöstlichen Arm des Sogne-Fjorden.

Lysvik, Ort in Schweden, Karlstadt, am Frykensee.

Lyszkowo, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NNO. von Grodno, l. am Niemen, 360 E.

Lytchett-Matravers und **L.-Minster**, 2 Ortsch. in England, Gfsch. Dorset, 855 und 802 E. [an der irischen See.

Lytham, Fl. in England, Gfsch. Lancaster, 3194 E. Seebad

Lythe, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 2080 E.

Lyubise, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Homona, 570 E.

Lyuta, 1) Nebenfl. der Ungh in Ungarn, Com. Ung, entspringt am Osztra-Berge und mündet bei Dubrinits. 2) Df. ebd., Com. Ung, P. Nagy-Berezna, 1210 E.

Lyway, kleine Sundainsel, NO.-Küste von Timor.

Lzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 340 E. [230 E.

Lzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

M.

Maabdeh (el), Flck. in Oberägypten, O. bei Manfalut, r. am Nil.

Maadeh el Nokra, St. in Nedshed in Arabien, ONO. v. Medina.

Maaden, s. Arghana.

Maalzow, **Malzow**, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, 135 E.

Maan, **Maanan**, St. in Arabien, an der asiat.-türkischen Grenze, NO. vom todten Meer und Jerusalem, an der Strasse von Damas nach Mekka. [Kuopio. Sehr besuchter Markt.

Maaninga, Df. in Russland, Finnland, Guv. Kuopio, NW. bei

Maanjery, St. in Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Malabar, OSO. bei Calcutta.

Maañon, **Santa Maria**, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Ortiguera, P. Ferrol, 1703 E.

Maar, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 1076 E. [Eindhoven, 650 E.

Maarheeze, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei

Maarsen, Df. in den Niederlanden, Prov. und NW. bei Utrecht, l. an der Vecht, 1595 E. Teppich- und Geschirrfabr.

Maarten (St.), Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Alkmaar, 990 E.

Maartensdijk, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Insel Tholen, 2213 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Utrecht, 1747 E.

Maas, **Meuse**, 1) ein Fluss, entspr. in Frankreich, im S. des Dep. Haute-Marne, NO. von Langres, S. bei Montigny, aus zwei Bächen, die sich bei Fort-Fillières vereinigen, durchfliesst gegen NW. das Dep. Vosges, wo er bei Bazoilles auf mehr als $1^1/_2$ Lieues verschwindet, und bei Noncourt wieder hervortritt, durchfliesst das Dep. Meuse, und den O. des Dep. Ardennes, zwischen Charlemont und Givet hindurch in die belgische Prov. Namur von S. nach N. bis Namur, wo er sich gegen NO. wendet, und in dieser Richtung in die Prov. Lüttich dringt und bis Cherée fliesst, dann bis Lüttich gegen O., und dann weiter gegen NNO., bald in das niederländ. Limburg übertritt, und von Venloo sich gegen NW. und NNW. wendet, und mit der südl. Rhein-Mündung Waal in Berührung kommt bei St. Andreas. Weiter unterhalb scheidet er sich in die beiden Arme: Merwe, der bei Workum in die Waal fliesst, und die Oude-Maas (alte Maas), die in den Bies-Bosch mündet, der durch den Hollands-Deep, den Haaring-Vliet und andere Arme mit den Schelde-Mündungen in Berührung kommt u. in die Nordsee fliesst. Die bedeut. Nebenflüsse sind in Frankreich rechts: Mouzon, Vair, Chiers, Semoy, l. die Baar; in Belgien rechts: Houille, Lesse, Hoyoux, Ourte mit der Amblève, Vesdre, Bervine, l. Weiss- u. Schwarzwasser, Hermeton, Sambre, Mehaigne, Jaar; in den Niederlanden rechts: Geul, Gelen, Roer, Niers, l. Neer, Dommel, Mark. Schiffbar ist dieser Fluss auf 156 Lieues, die ganze Länge ist 84 M., das Flussgebiet 864 QM. 2) S. Meuse.

Maasbach, Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Obernberg, 315 E.

Maasbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 230 E.

Maasbracht, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, an der Maas, 1200 E.

Maasbree, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NW. von Venloo, 4314 E. Brauerei, Brennerei, Gerberei, Syrupfabriken, Handel.

Maaschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 115 E.

Maaschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 280 E.

Maasdam, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1358 E.

Maasdorf, 1) Df. in Anhalt, A. Reinsdorf, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 300 E. Mühle.

Maasen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und $^3/_4$ M. von Sulingen, 370 E.

Maasern, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gotschee, 310 E.

Maaseyk, Df. in Belgien, Prov. Limburg, an der Maas, 4600 E. Leder, Hüte, Seife, Papier, Tabak, Fayence, Bier, Branntwein, Seilerwaaren, Handel.

Maashees, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1321 E.

Maasland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, WNW. bei Rotterdam, 2089 E.

Maaslandssluis, **Maassluis**, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, W. bei Rotterdam, am nördl. Arm der Maas, 3626 E. Segeltuchfabriken, Gerberei, Schiffbau, Häringfischerei. 51^0 $55'$ $22''$ n. Br., 1^0 $54'$ $55''$ ö. L. v. Par.

Maaslingen, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 390 E.

Maasniel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1680 E.

Maasöe, Insel im nördl. Eismeer, an der Nordk. von Norwegen, Finnmarken-Amt, W. bei der Insel Mageröe.

Maastricht, s. Mastricht. [Djemnah.

Maat, St. in Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, l. am

Maba, Ort auf der Molukkeninsel Gilolo, Ostküste.

Mabah, St. in Afrika, Nigritien, N. am Tschad-See.

Mabakheset-Koul, See im chines. Turkestan.

Mabe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 613 E.

Maberzell, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 480 E.

Mabian, Flck. in Jemen in Arabien, ONO. bei Loheia.

Mabila, St. in asiat. Türkei, Syrien, N. von Damascus.

Mablethorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 418 E.

Mably, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. u. P. Roanne, 1197 E.

Mabompré, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Bastogne, 580 E.

Ma-Boung, St. in Oberguinea, auf der Sierra-Leone-Küste.

Mabruk, St. in Afrika, im S. der Sahara, NNO. von Timbuktu, auf dem Wege von hier nach Agably, von Tuariks bewohnt.

Mabyn (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 714 E.

Maca, s. Makka.

Macabalar, St. auf der Philippinen-Insel Mindanao, Nordk.

Macaco, See in Ver.-St., Florida, Südhälfte.

Macacu, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, l. am glchn. Fl. 22^0 $40'$ s. Br., 44^0 $28'$ $30''$ w. L. v. Par.

Macael, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Almeria, 1380 E.

Macaire (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, rechts an der Garonne, in einem schönen Thal, 1381 E. Kl. Flusshafen; Weinhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 2337 E. Gerberei. 3) **M. du Bois (St.)**, Df. ebd., Arr. Saumur, P. Montreuil-Belley, 609 E.

Macans, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NNO. bei Thomar, 360 E. 2) **M. de Doña Maria**, Flck. ebd., r. am Alja, auf dem Berge Sta. Elena, 1850 E.

Macao, 1) portug. St. in China, auf einer glchn. Halbinsel, Prov. Kouang-Toung, Kanton gegenüber, welche die Portugiesen seit 1563 behaupten durch einen Guverneur, obgleich ein chinesischer Mandarin neben demselben steht. Von den 52,000 E. der 5 QM. grossen Insel sind 40,000 Chinesen, 10,000 Portugiesen, Engländer, Amerikaner und Mischlinge, die übrigen Malayen, Tagalen etc. Die Engländer und andere Nationen haben hier Handelsfaktoreien; jedoch ist der Handel nicht mehr so bedeutend wie früher. Hier dichtete Camoëns seine Lusiade. Der Hafen zwischen der Stadt und einer Insel ist nicht tief und nicht sicher bei Winden aus S., SW., N., NO.; die Rhede ist geräumig. 22^0 $11'$ $25''$ n. Br., 111^0 $13'$ $53''$ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, ONO. bei Abrantes, r. unweit dem Tajo, 2400 E. 3) Nebenfluss des Apure in Südamerika, Neu-Granada.

Macapa, befest. Flck. in Brasilien, Prov. Para, l. an der äussern Mdg. des Amazonenstroms, r. an der Mdg. des Carapanatuba.

Macario (S.), Insel im mittelländ. Meer, an der Südküste der Insel Sardinien, SSW. von Cagliari.

Macarsca, Kreisst. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, NW. von Ragusa, am adriat. Meer, 1800 E. Kathedralkapitel, Prätur, Zoll- und Rentamt, Franziskanerkloster; Handel mit Feigen und a. Südfrüchten; der Hafen ist schlecht. 43^0 $17'$ $32''$ n. Br., 14^0 $40'$ $37''$ ö. L. v. Par.

Mac-Arthur, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Logan, 1570 E. 2) **M.-Clellandstown**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 600 E. 3) **M.-Cluer**, Bucht an der Westküste von Neu-Guinea, Afrika. 4) **M.-Connelsburg**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 600 E. 5) **M.-Connelsville**, Hauptort der Gfsch. Morgan ebd., Ohio, l. am Muskingum. 6) **M.-Cracken**, Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Paducah. 7) **M.-Cutchinsville**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 400 E. 8) **M.-Donald**, Ort ebd., Gfsch. Hardin,

600 E. 9) **M.-Donough**, Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Macomb. 10) Ort ebd., Neu-York, Gfsch. Chenango, 1660 E. 11) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Henry, 400 E. 12) **M.-Duff**, Flck. und Hafen in Schottland, Gfsch. Banff, an der glchn. Bai, O. an der Mdg. des Deveron, 2527 E. Hafen, Schiffbau, Fischerei. 13) **M.-Gillycuddy's Reeks**, Bergkette in Irland, Munster, Gfsch. Cork. Beginnt W. am Killarney-See und streicht bis zum Carraght; die Kuppe ist 3695 F. hoch. 14) **M.-Henry**, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. 15) **M.-Intosh**, Gfsch. ebd., Georgia; stösst O. an den atlant. Ocean. Hauptort: Darien. 16) **M.-Kean**, Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. Hauptort: Smithport. 17) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1500 E. 18) **M.-Kees-Port**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 2500 E. 19) **M.-Lean**, Gfsch. ebd., Illinois. Hauptstadt: Bloomington. 20) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Shelby, 800 E. 21) **M.-Leansborough**, Hauptort der Gfsch. Hamilton ebd., Illinois. 22) **M.-Leod**, fischreicher See in Neu-Caledonien; daraus strömt im NO. der Friedensfluss. 23) **M.-Minn**, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Athens. 24) **M.-Minnville**, Hauptort der Gfsch. Warren, ebd. 25) **M.-Nairy**, Gfsch. ebd. Hauptort: Purdy. 26) **M.-Veytown**, früher **Waynesburg**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, l. am Fl. Juniata, 11 engl. M. oberhalb Lewistown, 900 E.

Macarthy-Insel, brit. Insel in Afrika, Senegambien, im Gambia, 1800 E., meist freie Neger.

Macartney, Cap in China, SO.-Küste der Prov. Chan-Toung.

Macas, 1) St. in Südamerika, Ecuador, Dep. Assuay, NO. von Cuenza, am Fl. Morona. Ehemals bedeutender Bergbau auf Gold. 2) St. in Portugal, Prov. Estremadura, Bez. Leiria, 3000 E.

Macasin, Ort auf der Philippineninsel Mindanao, an der Bai Illano.

Macassar, Mangkassar, Kngr. im SW. der Insel Celebes, aus dessen grösserem Theil die Holländer das glchn. Guv. gebildet haben. Der übrige, nicht unmittelbar unterworfene Theil des einst mächtigen Reiches ist den Holländern zinspflichtig. Das Land wird vom Gebirge Bonthain durchzogen. An der Stelle der ehem. glchn. Hptst. steht das Fort Rotterdam mit der Stadt Vlaardingen. Die **Strasse von M.** scheidet die Inseln Borneo und Celebes, und verbindet das Meer von Celebes im N. mit der Sunda-See im S. Die Macassaren, ziemlich gebildete Malayen, sind fröhlich, umgänglich, in der Freundschaft treu, aber auch leicht reizbar und dann rachsüchtig. Kriegerische Uebungen sind ein Hauptvergnügen der Männer, daher sie vortreffliche Reiter und Schützen (mit Bogen und Flinte) sind. Die Frauen lieben eben so sehr den Tanz und sind in ihrem Benehmen zurückhaltend und sittsam. Die Häuser stehen auf Pfählen und haben viele Abtheilungen für Frauen und Sclaven. In der Kleidung unterscheiden sich die Reichen von den Armen durch bessere Stoffe. Jene tragen eine Weste bis an die Knie, von oben bis unten zugeknöpft, um den Leib einen Gürtel, an welchem der Kries, der Säbel und das Tabakszeug befestigt ist, Beinkleider von Atlas, gestickte Pantoffeln (die Armen gehen barfuss), eine mit Gold und Silber gezierte seidene Mütze und bei Festen einen zu einem Turban zusammengewundenen Streifen Zeug, über der Kleidung noch eine Art Mantel von Musselin. Bei den Frauen sind ein Hemd mit kurzen Aermeln, Pantalons bis an die Knöchel, über beiden ein weites Gewand von Leinen oder Musselin die Hauptkleidungsstücke, auch wissen sie ihr Haar schön zu ordnen. Man heirathet gewöhnlich mit 15—16 Jahren, doch werden die Ehen nur von den Vätern abgemacht.

Macastre, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Chiva, 748 E. [1705 E. Rother Wein.

Macau, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Macauley, eine der Kermadek-Inseln im stillen Ocean. 30^0 17′ 50″ s. Br., 179^0 6′ 50″ ö. L. v. Par.

Macaye, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Hasparren, 780 E.

Macayo, St. in Brasilien, Prov. Alagoas, SW. von Porto-Calvo, unweit der altant. Küste, 5000 E. 9^0 39′ 52″ s. Br., 38^0 4′ 25″ w. L. v. Par.

Maccagno-Superiore, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Como, O. am Lago maggiore, 458 E. Salzraffinerie.

Maccahe, s. João de Maccahe.

Maccalura, Berg und Schlammvulkan auf Sicilien, NO. von Girgenti, 50 Toises hoch. [Getreidebau.

Maccarese, Flck. im Kirchenstaat, Del. Civita-Vecchia, 800 E.

Maccarone, Vorgeb. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), S. vom Cap d'Otranto. Leuchtthurm, Telegraph.

Maccherio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Monza, 1242 E.

Macchia d'Isernia, Ort in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. und Mand. Isernia, 812 E.

Macchiagodena, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Cantalupo, 3624 E.

Macchiavalfortore, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und O. bei Campobasso, (Molise), 1968 E.

Maccio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 1193 E.

Macclesfield, St. in England, Gfsch. Chester, SSO. bei Manchester, am Fl. Bollin, am Abhang eines steilen Berges, 27,475 E. Baumwoll- und Seidenweberei, Schieferbrüche und Steinkohlenminen. [614 E.

Macé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Sées,

Macedon, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 2490 E.

Macedonien, Prov. in europ. Türkei, Pasch. Rumelien, 1200 QM., 750,000 E., meist Griechen, Bulgaren und Walachen. Der Boden ist ziemlich gebirgig, aber fruchtbar. Das Klima ist mild und gesund. Flüsse: Strymon, Vardar, Karasu, Vistritza. Produkte: Tabak, Seide, Holz, Mineralien. Hptst.: Salonichi.

Macello, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Buriasco, 2139 E.

Macerata, 1) Prov. in Italien, zwischen den Prov. Ancona N., Urbino e Pesaro und Perugia W., Fermo SO., und O. am adriat. Meer, 40,7 QM., 239,411 E. Die Apenninen strecken ihre Zweige bis ans Meer, und der Monte-Vicino ist einer der bedeutendsten Berge. Die Flüsse sind: Esina, Musone, Potenza und Chienti, die in das adriat. Meer münden. Das Land ist fruchtbar, und gewährt ausser Vieh und Schafen Getreide, Wein, Oel, Früchte, Hanf, Honig, Wachs. 2) Hptst. ebd., S. von Ancona, auf einem Berge, mit schöner Aussicht bis auf das adriatische Meer, 19,622 E. Bischofsitz, Kathedrale, Delegations-Palast, mehrere Kirchen und Klöster, Universität (1290 vom Papst Nicolaus IV. gegründet), Akademie degli Incatenati; Wein-, Obst- und Getreidebau. 43^0 18′ 36″ n. Br., 11^0 6′ ö. L. v. Par. 3) Gmd. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 3242 E. [Urbino, 2112 E.

Maceratafeltria, Flck. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr.

Maces, Bai an der Südküste von Neu-Braunschweig.

Macew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Pleschen, 170 E.

Macey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Pontorson, 351 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und P. Troyes, 427 E.

Maceyo, s. Macayo.

Machab, Ort in Afrika, libysche Wüste, Oase des Jupiter Ammon.

Machachi, Flck. in Südamerika, Ecuador, Dep. Ecuador, S. bei Quito, 2000 E.

Machacon, Ort in Spanien, Prov. und P. Salamanca, 652 E.

Machado, Nebenfluss des Madeira r., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. Mündet N. von San Antonio.

Machadra, Flck. in Arabien, Jemen, O. von Loheia.

Machadu, Hptst. der Comoren-Insel Anjuan, auf der Nordküste, 5000 E. Hafen mit Fort; Residenz eines Sultans.

Machala, 1) Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SO. bei Monastir. 2) Ort in Griechenland, Guv. Livadien, S. am Ozeros-See. 3) Ort in Südamerika, Ecuador, Dep. und S. von Guayaquil. Vorzügl. Cacao.

Machaladez, Vagaliadez, Flck. in europ. Türkei, Albanien, SO. bei Delvino.

Machar, (**New-** und **Old-**), 2 Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. In letzterem die St. **Old-Aberdeen**.

Machara vieja, Df. in Spanien, Prov. und ONO. bei Malaga, 838 E. Grosse Spielkartenfabrik. [420 E.

Macharren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Machatchanay, St. der Betjuanen in Südafrika, Kaffernland.

Machau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 700 E. Protestantisches Bethaus; Mühle.

Machault, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 786 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. le Châtelet, 1027 E. [luau, 704 E.

Maché, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. Pal-

Machecoul, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, l. am Faleron, 3727 E. Getreide- und Viehhandel.

Machein, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 220 E.

Machelen, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 2500 E. 2) **M. St. Gertruden**, Df. ebd., Prov. Brabant, bei Brüssel, 800 E.

Machemont, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 567 E. Post.

Machen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 230 E. 2) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1577 E.

Machendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 440 E. Bleiche, Schafwollspinnerei; Burgruine.

Machenoir, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und N. bei Blois. [310 E.

Machenscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Macheren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. St. Avold, 694 E.

Macherla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Guntoor.

Machern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 629 E. Schloss, Park, Kunstgärtnerei.

Machezal, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Symphorien de Lay, 1165 E.

Machian, Molukken-Insel, O. von Gilolo, 7000 E. Gewürznelken und Sago. 0^0 30′ n. Br., 126^0 10′ ö. L. v. Par.

Machiana, Insel in Brasilien, Mdg. des Marañon, zwischen den Inseln Joannes und Caviana. 0^0 5′ s. Br.

Machias, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, links am glchn. Fl., am Einfluss des East-River, unweit der atlant. Küste, 1550 E. Sägemühlen, Holzhandel, Fischerei. Der Hafenort **M.-Port**, 1430 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1500 E.

Machichaco, steiles Cap der Nordküste von Spanien, Biscaya, NNW. bei Bermeo.

Machicore, Fl. im S. der Insel Madagascar. Entspr. im Lande der **Machicores**, und mündet in den ind. Ocean. Sandbänke und Klippen versperren den Eingang.

Machicuys, Indianervolk in Südamerika, la Plata, Staat Chaco, am Philomayo. [Bekennt sich zum Islam.

Machidas, Volk auf der Ostseite von Afrika, Ajan-Küste.

Machilly, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Annemasse. 389 E.

Machine (la), Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, an der Meule, 3232 E. Beträchtliche Steinkohlenminen.

Machlin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 340 E.

Machmin, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 315 und 280 E. 2 Mühlen.

Machnacska, Nebenfl. der Neutra, in Ungarn, Com. Trencsin.

Machnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 280 E. Schloss.

Machnow, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 500 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Uhnow. [zow, Bez. Zborow.

Machnowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Zloc-

Machnowka, Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, S. von Schitomir, 4655 E. Gerberei.

Machovik, brit. Insel in Nordamerika, Labrador, Nordk., W. vom Cap Weybruk.

Machowa, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 220 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und P. Pilsno.

Machskill, Insel in Australien, Karolinen, Attak-Gruppe.

Machtelfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei Starnberg, 222 E.

Machtildshausen, **Mechtildshausen**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Langendorf, 446 E. Grosse Waldung, Feldbau, Viehzucht.

Machtols, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 246 E. 2) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 294 E.

Machtolsheim, Pfrdf. in Württemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf dem Nordabhang einer Höhe der hohen Alp.

Machtsum, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim, 255 E.

Machtumb, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und S. bei Grevenmachern, links an der Mosel, 430 E.

Machy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Bernay en Ponthieu, 390 E.

Machynlleth, St. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, links am Dovey, am Fuss des Plynlimmon, 1645 E. Wollzeugweberei, Gerberei.

Maciejewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M. von Thorn, 205 E. 2) Df. ebd., Kr. Krotoschin, 350 E.

Maciejowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neusandec, Bez. Muszina.

Macieowice, St. in Russland, Polen, Guv. Siedlec, Obwod und WSW. bei Lukow, rechts am Okrzeicza. Schlacht 1794.

Macinec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und 1 M. von Cakaturn. [2 Mühlen.

Mackau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 580 E.

Macken, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 305 E.

Mackenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 846 E.

Mackenbruch, Df. in Lippe-Detmold, A. Oberlinghausen, 510 E.

Mackendorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 326 E.

Mackenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Marckolsheim, 938 E.

Mackenrode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 700 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. und 1¼ M. von Heiligenstadt, 260 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1¼ M. von Göttingen, 205 E.

Mackenrodt, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 200 E.

Mackensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck, bei Dassel, 800 E.

Mackenstedt, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Freudenburg, 600 E.

Mackenstein, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 150 E.

Mackenzell, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 600 E. 2 Mühlen.

Mackenzie, Fl. im W. des brit. Nordamerika; strömt westlich aus dem Sklaven-See, und NW. gerichtet in das Nord-Eismeer in mehreren Mündungen; die westlichste ist 68° 49′ 23″ n. Br., 138° 57′ 9″ w. L. v. Par. Davor liegen mehrere Inseln, besonders die Wallfisch- und Richards-Insel; Länge an 170 M.

Mackerrey, Bucht an der SW.-Küste der Sandwich-Insel Maui.

Mackford, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 600 E.

Mackian, Insel der Molukken, W. von Gilolo, S. von Tidore.

Mackinac, Hauptort der Gfsch. Michilimackinac in Ver.-St., Michigan, 1300 E. 45° 54′ n. Br., 84° 30′ w. L. v. Grwch.

Mackinaw, Ort in Ver.-St., Illinois, SO. von Peoria.

Mackwa, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars-Staat. [P. Drulingen, 686 E.

Mackwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Mackworth, Df. in England, Gfsch. Derby, 278 E.

Maclas, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 1124 E. Markt.

Macleay, schiffbarer Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales, mündet N. vom Port Maquairie.

Maclemoresville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Carroll. 3 Kirchen, Institut.

Maclou de Folleville (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. St. Victor, an der Scin, 685 E. 2) **M. la Fosse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und P. Pont-Audemer, 624 E. 3) **M. la Parière** (**St.**), Df. ebd., Arr. Seine infér., Arr. le Havre, P. Goderville, 573 E.

Macomb, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hauptort: Mount-Clemens. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1300 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 800 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Donough, 1500 E.

Macomer, Df. in Italien, Insel Sardinien, Gfsch. Cagliari, Distr. Oristano, 2210 E.

Macon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Saône et Loire; 20,72 QM. mit 120,501 E. 2) St. ebd., und Hauptst. des Dep. Saône et Loire, N. von Lyon, rechts an der Saône, über die eine Brücke von 12 Bogen führt, 18,006 E. Sitz der Dep.-Behörden, Civil- und Handelstribunale, Stadthaus, Kathedrale, alter bischöfl. Palast; Kupfergiesserei, Uhrmacherei (besonders Thurmuhren), Uhrmacherschule, Gerberei, Fayencefabrik, vorzügl. Wein (von Thories, Pouilly etc.), und beträchtl. Weinhandel. 46° 18′ 24″ n. Br., 2° 29′ 58″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Belgien, Hennegau, bei Chimay, 850 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Georgia, Hauptort: Lanier. 5) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Franklin. 6) Gfsch. ebd., Alabama. Hauptstadt: Tuskegee. 7) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptstadt: Decatur. 8) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptstadt: Bloomington. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1140 E. 10) **M.-City**, St. ebd., Georgia, Hauptort der Gfsch. Bibb, 7000 E. Courthaus, Marktbaus, 2 Banken, bedeutender Baumwollhandel, Akademie, Dampfschifffahrt. [gegne-

Maconnais, ehem. Landsch. in Frankreich, SO. in der Bourgegne-

Macornay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Lons le Saunier, 664 E. Papiermühle; guter Weinbau.

Macosquin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 5025 E. [Zolkiew.

Macoszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Macot, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und ONO. von Moutiers, links am Isère, 1187 E.

Macotera, Flck. und Gmd. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Peñaranda, 2602 E.

Macouba (**le**), Flck. und Krchspl. auf der Nordküste der Insel Martinique, 2200 E. Ehem. starker Tabakbau, jetzt Zuckerbau. 14° 52′ 37″ n. Br., 63° 29′ 12″ w. L. v. Par.

Macoupin, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptstadt: Carlinville.

Macowal, St. in Hindostan, Lahore, unweit rechts vom Sutlej.

Macquaire, 1) Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales; entsteht in der Bathurst-Ebene durch die Vereinigung des Fish-River und Campbell's-River; fliesst NW. und verliert sich unterhalb des Harris-Berges in Sumpf. 2) Hafenort ebd., an der Mdg. des Hastings, mit schöner Rhede; die Umgegend ist fruchtbar. 31° 25′ 32″ s. Br., 150° 37′ 1″ ö. L. v. Par. 3) Inselgruppe im südl. stillen Ocean, SSW. von Neu-Seeland; schwer zugänglich, gebirgig; an den Küsten viele Seehunde; 1811 entdeckt. 54° 39′ s. Br., 156° 20′ 36″ ö. L. v. Par. 4) Fl. auf der Insel Tasmania, (Van-Diemens-Land), mündet links in den South-Esk. 5) Hafen an der Westküste ebd. In der Nähe grosse Steinkohlenlager. 42° 18′ s. Br., 146° 40′ ö. L. v. Par. 6) Hafen an der Südküste der Neu-Seeland-Insel Tavai-Poenammou. 46° 30′ s. Br., 165° 2′ ö. L. v. Par.

Macqueville, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Beauvais, 744 E.

Macquigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Guise, 1039 E. Baumwollweberei.

Macquinis, ein mächtiger Stamm des Betjuanen-Volks im Kaffern-Lande. [Märkte.

Macroom, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3720 E.

Macsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, P. Arad, 2733 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, P. Waizen, 1192 E.

Macsed, (**Kis-** und **Nagy-**) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Szered, 420 und 1130 E.

Macsin, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Silistria, an der Donau, 3000 E. 2 Forts, Moschee, Bad.

Macskamező, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 580 E. [800 E.

Macso, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg,

Macta, **El Mougda**, Fl. in franz. Algerien, Prov. Oran; entspr. in einem Sumpfe, den die Flüsse Sigun, Abrah und Hamman bilden, und mündet in das mittelländ. Meer.

Mactan, kleine Philippineninsel, O. von Zebu. Hier ward 1521 Magellan getödtet.

Macuas, **Macuanas**, Volk, landwärts von dem Küstenlande Mozambique in Ostafrika, N. von Zambese.

Macugnaga, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und WSW. bei Ossola, 599 E. Bergbau.

Macula, St. im Hadramaut in Arabien, an einer Bucht des indischen Oceans, W. von Sahar. Hafen, Handel und Karawanenverkehr mit Mokka.

Macultepec, ein Basaltgebirge in Mejico, Staat Veracruz, an dessen Nordfuss die St. Jalapa liegt; 788 F. ü. d. Meer.

Macumbe, Land auf der Ostküste von Afrika, im N. von Sofala; grenzt W. an Manica oder Matuca. [Rio-Negro.

Macus, Indianervolk im W. der brasilian. Guayana, um den

Macute, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und 1 M. von Vucin. [Beuthen, 205 E.

Maczelkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei

Macziejowice, s. Macieowice.

Maczkau, Gut in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 215 E.

Maczniki, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und ½ M. von Schroda, 170 E.

Maczonka, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Petervasar, 551 E.

Mad, 1) Nebenfl. des Great-Miami links, in Ver.-St., Ohio. 2) Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, zwischen Tallya und Tokay, 3441 E. Getreide, süsser, guter Wein, Mineralquelle.

Mada, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, SW. von Mezö-Kaszony, 1261 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 850 E.

Madagascar, eigentlich **Malekassar**, eine grosse Insel, an der Ostküste von Afrika, und davon durch den Kanal von Mozambique geschieden; 1506 von den Portugiesen entdeckt. Sie ist an 300 Lieues lang, und 100 bis 120 L. breit, 10,500 QM. mit sehr ungewisser Einwohnerzahl (nach Flacourt: 1,600,000, nach Roon 4,000,000). 11° 57′ bis 25° 38′ n. Br., 43° 20′ bis 50° 31′ ö. L. v. Grwch. Die Insel wird von N. nach S. von einem Gebirge durchschnitten, das sich 9 bis 12,000 F. erhebt, nach Osten steil abfällt, zu beiden Seiten aber ziemlich hochgelegene und schöne Plateaus an dem Fusse hat. Klimatisch ist die Insel als ein Grab der Europäer verschrieen, doch gilt dies nur von den Küstengegenden, während die Plateaus alle Annehmlichkeiten eines Tropenklimas besitzen und sehr gesund sind. Die Bewohner gehören ohne Zweifel verschiedenen Völkerstämmen an, und namentlich unterscheiden sich die auf der Ostküste von denen der Westküste wesentlich. Jene scheinen malayischen Ursprungs zu sein, diese haben dagegen offenbar den afrikanischen Typus. Noch ist zu bemerken, dass die Neger mehr die Küsten, die Malayen dagegen mehr das innere Land besetzt halten. Die Madagassen sind im allgemeinen gross, stark und wohlgebaut. Zur Kleidung bedürfen sie wenig, denn den oberen Theil bedeckt ein Stück Baumwollenzeug und um die Hüften wird ein anderes Stück geschlungen. Bei den Frauen ist das obere Stück grösser, so dass es bis an die Knie reicht, und eng am Körper tragen

sie ein Leibchen. Alle Madagassen zeigen viel Geschick für europäische Wissenschaften und Künste. Die Nordspitze der Insel ist das Cap Ambre und die Südspitze das Cap Sta. Marie. An der nördl. Ostküste befindet sich der Busen von Antongil oder Manghabri. Die Franzosen gründeten in der Mitte des 16. Jahrhunderts auf der Ostküste mehrere Niederlassungen, wurden jedoch von den Insulanern daraus vertrieben. Die Westküste ist buchtenreicher; von S. gegen N. sind: die St. Augustin-Bai unter dem Wendekreise des Steinbocks, Murderer's-Bai, Bojana-Bombetok-, Majambo-, Narinda-, Raminitre-, Passandava- und Chimpayki-Bai. Die bedeut. der vielen, für die Schifffahrt völlig unbrauchbaren Flüsse der Ostküste sind der Manangara, Manguru; der Westküste: der Ongelahe, Manaohibao, Menabe, Paraceyla, Mantao, Boteler, Makumba, Bombetok. Die Produkte dieser äusserst fruchtbaren Insel sind in den Bergen Blei, Zinn, Eisen, Kupfer, Silber, Bergkrystall, Granaten, Salpeter; ausserdem Pataten, Mais, Zucker, Flachs, Hanf, Tabak, Indigo, Seide, Bienen, Fische, aber darunter auch giftige Arten, Rindvieh, vorzügliche Schafe, Zebu, Antamba, wilde Esel, Ziegen, Fasanen etc. Der Handel besteht in Tausch, wobei Glaskorallen, Leinwand vornehmlich als Geld dienen.

Madagisy, St. in Hindostan, Mysore, NW. von Ballapoor.

Madaillan, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Prayssas, 840 E. [Tigris.

Madain, St. in asiat. Türkei, Ejalet und S. von Bagdad, am

Madalena, 1) s. Maddalena. 2) Insel im stillen Ocean, Mendana-Archipel. 4 M. Umfang und bewohnt.

Madame, kl. Insel in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, an der Mdg. der Charente, mit einem Fort.

Madapollam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, W. von den Mündungen des Godavery. Wollzeug- und Musselinweberei.

Madapoor, St. in Hindostan, Mysore, NW. bei Seringapatam, l. am Cavery. 12° 48′ n. Br., 76° 24′ ö. L. v. Grwch.

Madar, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Gross-Nana, 1299 E.

Madara, Df. in europ. Türkei, Sdsch. Silistria, O. von Schumla. Der Ort wird nur von Frauen bewohnt, welche die türkische Sitte übertreten, unverschleiert gegangen und sich Fremden gefällig bewiesen hatten und nun eine Zuflucht suchen mussten.

Madaras, 1) Df. in Ungarn, Com. Jazygien und Cumanien, Bez. Karczag, SSO. von Erlau, 7400 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. und P. Baja, 5184 E. 3) **M.-Baczka**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 880 E. 4) (**Mezö-**), Df. und Bezirksort ebd., Kr. Maros-Vasarhely, 1940 E. 5) (**Csik-**), Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. und 2 M. von Szereda, 1530 E.

Madarasz, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Szalonta, 967 E.

Madaro Myo, Ort in brit. Hinderindien, Burmah, 29 engl. M. NNO. von Ava. 22° 15″ n. Br., 96° 12′ ö. L. v. Grwch.

Madawaska, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Aroostook, an New-Brunswick grenzend, 1350 E.

Madbury, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 10 engl. M. NW. von Portsmouth, 550 E.

Maddalena, 1) die grösste Insel der zu Italien (Sardinien) gehörigen Inselgruppe, im Eingang des Bonifacio-Kanal, zwischen Corsica und Sardinien. 2) St. ebd., Prov. Sassari, Distr. Tempio, an dem sicheren Hafen Calagaveta, 1712 E. Weinbau. 41° 13′ 24″ n. Br., 7° 4′ 5″ ö. L. v. Par.

Maddaloni, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. u. SO. bei Caserta, in fruchtbarer Gegend, 16,946 E. Schöner Aquäduct, College, grosses Hospital, Weinbau, Handel. 41° 2′ 25″ n. Br., 12° 2′ 49″ ö. L. v. Par.

Maddapollum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 42 engl. M. ONO. von Masulipatam. 16° 27′ n. Br., 81° 46′ ö. L. v. Grwch.

Maddehjee, Ort in Hindostan, Sinde, SO. von Larkhana. 27° 40′ n. Br., 68° 30′ ö. L. v. Grwch.

Madderty, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 594 E.

Maddi, St. in Hindostan, Cutch, auf der Insel Okamundel, am Eingang in die Strasse von Cutch.

Maddington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 396 E.

Maddy, bedeutende Bucht auf der Nordküste der Hebriden-Insel Nord-Uist. Mit vielen Inseln.

Madefalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und 1 M. von Csik-Szereda, 1250 E.

Madehurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 208 E.

Madeira, 1) grosser Nebenfl. des Amazonen-Stroms r.; entsteht aus der Vereinigung des Mamore und Beni auf der nordöstl. Spitze von Bolivia, fliesst in Brasilien gegen NO. und bildet hier die Grenze zwischen den Prov. Rio-Negro und Para und nimmt viele Zuflüsse auf. Seine Quelle ist in Peru unter dem Namen Rio de Cochabamba, sein Lauf gegen 400 M. lang, seine Mdg. östl. von Rio-Negro. Er ist weit länger und bedeutender als die Donau. 2) Die Portugal gehörige Inselgruppe im atlant. Ocean, N. von den Canarischen- und SO. von den Azoren-Inseln. Man nennt sie auch die Nordcanarischen Inseln. Sie umfasst die Inseln Madeira, Porto-Santo, Falcon-Bajo, Selvagem und die 3 Desertas- (wüste) Inseln. In dem sehr fruchtbaren Boden gedeihen alle Tropenfrüchte, vorzüglicher Wein, Kaffee, Südfrüchte etc. 3) Die bedeutendste und südwestlichste Insel der glchn. Gruppe; 16½ QM., 120,300 E. Von vulkanischer Beschaffenheit, voll schroffer Berge, ohne Thäler. Der höchste Punkt ist der 5916 F. hohe Ruivo. Das Klima ist angenehm und gesund, ausgenommen in den wenigen Tagen, wo der Sirocco aus O. und der Harmattan aus NO. weht. Im Herbste verursachen die grossen Regen nicht selten Ueberschwemmungen. Das Hauptprodukt ist der vorzügl. Wein, grösstentheils blanker. Die besten Arten des sogen. Madera sec sind Vendelho, Negramolle, Bastardo, Bual, Tinta; die beste der drei Arten des sogenannten Malvoisoir ist der Cadel. Ausserdem baut man Zucker, Ananas u. a. tropische Gewächse, aber an Getreide ist Mangel, weil zu dessen Anbau Ebenen fehlen. Bei der Entdeckung der Insel war sie völliger Wald, doch hat man sinnloser Weise denselben so vernichtet, dass jetzt kein Baum mehr die Insel ziert. Die Niederbrennung des Waldes soll 7 Jahre lang gedauert haben. Schädliche Thiere und Insekten kennt man nicht. Das Thierreich giebt vorzüglich Ziegen und Schweine, Honig, Aale, Muränen etc. Die Ausfuhr besteht besonders in Wein. Bei allem Reichthum der Insel sind die Bewohner, Nachkommen der Portugiesen, Mulatten und Neger, arm. An Körper sind sie kräftig und gesund. Einfuhrgegenstände werden grösstentheils mit Wein bezahlt. Hauptort ist Funchal, der Sitz des Handels, worin die Engländer das Uebergewicht haben.

Madeleine (la), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 4015 E. Zuckerfabrik, Fabrikation von chemischen Produkten, Seife und Senf; Leineweberei, Eisengiesserei, Brauerei, Handel. 2) **M.-Bouvet (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Remalard, 810 E. Eisenwerke. 3) **M. de Ronancourt (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 853 E. Markt. 4) **M.-Villefrouin (la)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 130 E. Markt.

Madeley, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 1940 E. 2) **M.-Market**, St. ebd., Gfsch. Salop, OSO. bei Shrewsbury, W. unweit dem Severn-Fluss, über den eine schöne eiserne Brücke aus einem Bogen führt, 9469 E. Eisenhandel. In der Nähe Porzellanfabriken und Kohlengruben. [234 E.

Madelungen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Creuzburg,

Mademühlen, Df. in Nassau, A. Herborn, 445 E.

Maden, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 500 E. 2) Inselgruppe in Arabien, Hedschas, im rothen Meer. 3) **M. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. St. Jouan de l'Isle, 501 E. 4) **Kebban-M.**, St. in asiat. Türkei, Ejalet Diarbekir, am Euphrat, 5000 E. Moschee, mehrere griech. Kirchen, Metallarbeiten, Kupfergruben. [furt, 200 E.

Madenhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schwein-

Maderal, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Zamora, 600 E.

Maderaner- oder **Kerstelen-Thal**, mehrarmiges, an schönen Naturscenen reiches Thal im O. des Schweizer Kant. Uri, vom Kerstelenbach durchflossen; von hohen Gebirgen umschlossen, mit guten Weiden, aber schwach bewohnt und ehemals mit Eisengruben. Es öffnet sich bei Amsteg, ist reich an Gletschern und der prächtigste darunter der Huffirn, der mit den Gletschern des Scheerhorns, der Clariden und des Tödi ein Eismeer bildet; hinten im Thal die schöne Ruppleten-Alp.

Maderno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO. bei Brescia, W. am Garda-See, 1532 E. Eisenwerk, Oelmühlen, Papierfabrik; Ausfuhr von Citronen, Oel, Papier, Eisen, Farbeholz, Holz etc.; Einfuhr von Getreide. [veda, 521 E.

Maderuelo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, NO. bei Sepul-

Madfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 960 E.

Madharapoor, St. in Hindostan, Radjastan, Staat Jeypore. Citadelle.

Madhoopoora, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 39 engl. M. NNO. von Jeypore. 27° 28′ n. Br., 75° 43′ ö. L. v. Grwch.

Madhupoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pubna, 83 engl. M. NW. von Dacca. 23° 48′ n. Br., 89° 22′ ö. L. v. Grwch.

Madic, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Saignes, 380 E. [588 E.

Madière, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und P. Pamiers,

Madieu, (le grand), Ortsch. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. St. Claud, 421 E.

Madignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 1182 E.

Madigole, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 40 engl. M. WNW. von Vizagapatam. 17° 58′ n. Br., 82° 50′ ö. L. v. Grwch.

Madina, St. in Afrika, Marokko, Prov. Escura.

Mading, s. Matting.

Madingley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 282 E.

Madiun, niederländ. St. in Java, Südküste. Der Bezirk gl. N. hat 270,000 E. [1133 E. Märkte.

Madiran, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Madison, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Danielsville. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Edwardsville. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Andersontown. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Richmond. 5) Fl. ebd., Missouri, der mit dem Jefferson und Gallatin vereinigt den Missouri bildet. 6) Gfsch. ebd. Hauptort: Frederiktown. 7) Gfsch. ebd., New-York; stösst N. an den Oneida-See. Hauptorte: Cazenovia und Morrisville. 8) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort. 9) Gfsch. ebd., Alabama, Northern-Distr. Hauptort: Huntsville. 10) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Canton. 11) Gfsch. ebd., Louisiana, Eastern-Distr. 12) Gfsch. ebd., Arkansas. 13) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hauptort: Jackson. 14) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: London. 15) Gfsch. ebd., Florida, Middle-Florida. Hauptort: Hickstown. 16) Gfsch. ebd., Iowa. Hauptort: Winterset. 17) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, am Fl. Kennebec, 1300 E. 18) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. und 21 engl. M. O. von New-Haven, 2000 E. Fabriken, Schiffbau, Hafen. 19) Stdtsch. ebd., New-York, am Chenango-Kanal, 2500 E. 20) (**Früher Bottle Hill**), Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Chatham, 14 engl. M. W. von Newark, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 1200 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarion, 1500 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbia, 800 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 700 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montour, 1400 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1400 E. 27) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Rockingham, am Fl. Dan, 450 E. 28) Ort ebd., Georgia, Hauptort der Gfsch. Morgan, 43 engl. M. NNW. von Milledgeville, 1700 E. Gute Schulanstalten; bedeutender Baumwollmarkt und Handel. 29) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 2400 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 1000 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 1500 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 1300 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 950 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 2600 E.

35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1600 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 2250 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 1600 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lake, 3200 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, 1160 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1800 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1100 E. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1000 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Michigan, Gfsch. Lenawee, 2500 E. 44) Stdtsch. ebd., Indiana. Gfsch. Carroll, 600 E. 45) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 600 E. 46) Stdtsch. ebd.. Gfsch. Clinton, 800 E. 47) Stdtsch. ebd., Gfsch. Daviess, 100 E. 48) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jay, 700 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 3400 E. 50) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, am Ohio, 44 engl. M. oberhalb Louisville, über 12,000 E. Schön und sehr günstig für den Handel gelegen; 15 Kirchen, Gefängniss, 2 grosse Schulen, Bank, 5 Zeitungen, bedeutender Fabrikbetrieb in Baumwolle, Wolle, Eisen, Maschinen, Oel etc. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1100 E. 52) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1000 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 1300 E. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tipton, 850 E. 55) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Johnson, 750 E. 56) St. ebd., Wisconsin, Hptst. dieses Staates, schön gelegen auf einer Landzunge zwischen Third- und Fourth-Lake (dem dritten und vierten See), 80 engl. M. W. von Milwaukee, 4000 E. Universität, Kapitol, 6 Kirchen, Eisengiesserei, Dampfmühlen. 57) **M. Courthouse**, Ort ebd., Virginia, Gfsch. Madison, 70 engl. M. NW. von Richmond, 850 E.

Madisonville, 1) Hauptort der Gfsch. Hopkins in Ver.-St., Kentucky. 2) Hauptort der Gfsch. Monroe ebd., Tennessee.

Madiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 2276 E. [von Bangalore. Pagoden.

Madjerydroog, feste St. in Hindostan, im südl. Theile, WNW.

Madjicosima, eine zu dem Archipel Lieou-Khieou gehörige Inselgruppe, O. von der Insel Formosa. Die bedeutendsten Inseln sind: Typinsan, Patchung-Chan und Rocha-o-Ko-Ko; Produkte: Thee, Zucker, Pfeffer.

Madjuli, Insel des Flusses Brahma-Putra, NO. in Assam.

Madley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 976 E.

Madlitz, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, zus. 370 E.

Madlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 380 E. Mühle. [rings-Insel.

Madnoi, Insel im asiat. Russland, Behringsmeer, O. der Beh-

Madocsa, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und P. Duna-Földvar, 2058 E.

Madoes, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 460 E.

Madona, kleine türk. Insel, im Archipel, S. von Stanchio. 36° 30′ 31″ n. Br., 24° 37′ 8″ ö. L. v. Par. [468 E.

Madone. Df. in Italien. Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Madonne et Lamercy, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Dompaire, 482 E.

Madooroo, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 22 engl. M. WNW. von Masulipatam. 16° 17′ n. Br., 80° 53′ ö. L. v. Grwch.

Madrano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Pergine. 690 E.

Madras, 1) Prsdsch. in brit. Ostindien. Sie ist begrenzt N. von der Prsdsch. Bombay, den Gebieten Nizam u. Berar, u. den kleinen Hindustaaten an der Grenze von Bengalen, O. und SO. von der Bai von Bengalen, S. vom indischen Ocean, SW. u. W. vom arabischen Meere, zwischen 8° 4′ und 20° 18′ n. Br., und 74° 9′ u. 85° 15′ ö. L. v. Grwch., und umfasst die brit. Distrikte: Nord- und Süd-Arcot, Bellary, Canara, Chingleput mit Madras, Coimbatore, Cuddapah, Guntoor mit Palnaud, Madura mit Dindigul, Malabar, Masulipatam, Nellore, Rajahmundry, Salem, Tanjare mit Najore, Tinnevelly, Trichinopoly, dann Ganjam, Kurnvol und Vizagapatam, zusammen mit 135,680 engl. QM., und 22,301,697 E. — Travancore und die Cochin-Staaten, sowie die Bergbezirke, welche sich an den brit. Distr. Vizagapatam schliessen, stehen unter polit. und militär. Aufsicht der Prsdsch. Auch Mysore, in polit. Hinsicht zum Guv. von Indien gehörig, steht in militär. Beziehung unter der Prsdsch. Madras. Das Land ist gebirgig durch die Ost- und West-Ghats und hat terrassenförmig abfallende, 3 bis 5000 F. ü. d. Meer hohe Hochebenen, mit fruchtbaren Thälern. Zwei ansehnliche Hochebenen-Landstriche sind das Gebiet von Mysore und von Bengalen. Der bedeutendste Fluss ist der Cauvery, über den mehrere Brücken und Strassen führen, dann der Godavery und Kistnah, der nördl. und südl. Penna und Palar. Seit der Besitznahme durch die Briten schreiten Civilisation, Industrie und auch das Christenthum immer weiter vorwärts und auch in die öffentlichen Angelegenheiten ist mehr Ordnung und Recht gekommen. Hauptprodukte sind: Reis, Mais, Oelsamen, Baumwolle, Tabak, Pfeffer, Zucker, Früchte und vortreffliches Schiffsbauholz. Die Industrie schafft Musline, Galanteriewaaren, Eisen und Eisenwaaren. Ausgedehnte Eisenbahnlinien sind projektirt und ausgeführt nach Bombay über Poona und Bellary nach Madras etc. Telegraphenverbindung der Städte der Prsdsch. mit Madras. Militärmacht: 61,707 E. — Werth der Ausfuhr (1851): 15,669,765, der Einf.: 8,978,231 Rupien. Oeffentl. Einnahme: 5,087,328 Pfd. Sterl. 2) Hauptst. der glchn. Prsdsch., Prov. Karnatik, am Meerbusen von Bengalen, 720,000 E. Sie besteht aus den beiden Theilen: Fort-George im S., und der schwarzen Stadt im N. In jenem befinden sich der Guvernements-Palast, die Magazine, Douane und Gerichtshof, so wie grösstentheils die Wohnungen der Europäer; in dem andern, gewöhnlich Madraspatnam genannt, wohnen die Hindus, Armenier und Muhamedaner. Die Lage der Stadt auf einer salzhaltigen Sandebene und an einem Meere, das keinen guten Hafen bietet und heftig brandet, so dass die Landung nicht ganz ohne Gefahr geschehen kann, ist nicht günstig. Auch hat Madras nicht die Grossartigkeit von Calcutta, gleicht vielmehr einer Menge von Landhäusern. Die beiden Stadttheile unterscheiden sich wesentlich durch Grösse, Anlage u. Bauart, die Europäerstadt ist zwar weit kleiner, aber auch schöner. Unter den Gebäuden ist vor allen der Guvernementspalast ausgezeichnet, mit einem Tanzsaal, der 1000 Personen bequem fasst und reich ausgestattet ist. Zu erwähnen ist ferner das College, die Universität für Eingeborne mit europäischen Unterrichtsgegenständen, die Pagoden, Moscheen, das Observatorium, der botanische Garten, die asiatische Gesellschaft. Bedeutende Manufaktur von blauen und rothen Taschentüchern, deren Farben unvertilgbar sind, grossartige Glasfabriken, die an 20,000 Menschen beschäftigen, beträchtlicher Handel, besonders in Perlen und Edelsteinen. Zur Förderung des Handels dienen eine Bank und eine Assekuranz-Compagnie. Eisenbahn über Arcot nach Vellore. Observatorium. 13° 4′ 1″ n. Br., 80° 14′ ö. L. v. Grwch. [1581 E.

Madré, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, P. Couptrain,

Madre, (**Laguna-**), 1) Lagune in Mejico, Staat Tamaulipas. Sie nimmt den Borbon auf und steht durch die Boquillas-Cerradas-Kanäle mit dem Meerbusen von Mejico in Verbindung. 2) **M.-Dios**, Insel an der Westk. von Patagonien, im stillen Ocean, durch den Golfo de la Santissima Trinidad vom Festland getrennt, und von wenigen Indianern bewohnt. 3) **M.-Sierra**, Gebirge in Mejico, Staat Jalisco, an der Ostgrenze.

Madregola, Flck. in Parma, W. bei Parma. [130 E.

Madreija. Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. ¼ M. v. Tolmein,

Madremaña. Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Gerona, 503 E.

Madretsch, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 475 E.

Madrid, 1) Prov. in Spanien, Neu-Castilien, die aus zwei durch die Prov. Toledo getrennten Theilen besteht. Das Ganze ist eine 1700 F. hohe Hochebene, zwischen der Sierra Guadarrama N., und den Bergen von Toledo S., im Wassergebiete des Tajo. Der westl. und grössere Theil, zwischen den Prov. Guadalajara N. und NW., Segovia W., Toledo S. und O., wird von den Flüssen Henares, Jarama, Manzanares u. Guadarrama durchflossen: den östl., zwischen den Prov. Guadalajara, Cuenca, Toledo, durchströmt der Tajo. Die Produkte sind Wein (besonders der von Foncaral und Arganda), Olivenöl, Hanf, Früchte, Getreide u. etwas Seide, vorzügl. Schafe. In der neueren Zeit wurde diese Prov. in drei vertheilt: Madrid, Toledo und Guadalajara. 2) Diese neuere Provinz, zwischen den Prov. Guadalajara und Toledo N., Toledo O., Cuenca S., umfasst 61,88 QM., 475,785 E. Das Land ist wasserarm und daher nicht fruchtbar, und auch das Klima ist wegen des bedeut. Temperaturwechsels nicht gerade gesund. Die Luft ist rein, das Wetter meist trocken, Wärme-Extreme: + 34° n. — 8°. Wegen des Wassermangels eignet sich das Land nicht zum Ackerbau, auch wird Wein u. Oel wenig gebaut, desto wichtiger ist die Schafzucht. Unter den Mineralien ist der Salpeter das wichtigste. 3) Hauptstadt von Spanien, in der glchn. Prov., fast im Mittelpunkt von Spanien, am Manzanares, auf mehreren Hügeln in einer 18 bis 1900 F. üb. d. Meer hohen Hochebene, 381,470 E. Die Lage der Stadt ist eine höchst übel gewählte, denn die Gegend ist nicht gesund, ohne Quellen und darum nicht angebaut. Daher kommt es, dass keine Dörfer u. keine Landhäuser die Nähe der Hauptstadt verkünden und man tritt sofort von der Landstrasse in die Strassen der Stadt. Königl. Residenz mit schönen königl. Schlössern, der königl. Palast, einer der schönsten in Europa, mit reicher Gemäldegallerie und schöner Kapelle, der Palast Buen-Retiro mit grossen Gärten, in der Nähe: Casa-del-Campo, r. am Manzanares, Zanguela, Villa-Viciosa, Alameda, ferner das Stadthaus, die Gebäude des Museums für Gemälde und Bildwerke, des botanischen Gartens mit einer Bibliothek, des naturhistor. Museums, Artillerie-Arsenal, Observatorium, der Post, des Zolls, des grossen allgemeinen Hospitals, des San-Fernando-Hospitals für Arme, Caserne, der königl. Bibliothek, des San-Isidoro-Instituts mit Bibliothek. Von den öffentlichen Plätzen sind nur der Plaza-Mayor und Puerta del Sol merkwürdig, und von den (484) Strassen die von Alcala mit dem glchn. schönen Thor, bei dem die Arena für die Stiergefechte ist, die von Fuencarral und Toledo. Bemerkenswerth sind die mit Baumalleen besetzten öffentlichen Spaziergänge: Prado, la Florida und las Delicias. Die schönen Fontainen werden durch Wasserleitungen genährt. Auffällig für eine Residenz ist die geringe Anzahl von Palästen, dagegen die grosse Menge von elenden schmutzigen Hütten, so dass das Innere der Stadt der traurigen Umgebung ziemlich entspricht. Dagegen sind die Strassen gut gepflastert, gut erleuchtet und in der neuern Zeit auch reinlich gehalten. Akademien, gelehrte Institute, Schulen für Thierarzenei, Botanik, Chemie, Ackerbau, Mineralogie, Ingenieure, Taubstumme, Hebammen etc., Findelhäuser, Hospitäler etc. Im Ganzen geringer Fabrikfleiss. Fabriken sind für Teppiche, Seidenzeuge, Leder, Cigarren. Das Leben in der Stadt ist im Ganzen nicht theuer, obwohl die Nahrungsmittel weit hergeschafft werden müssen. Dem ursprünglichen Mangel an Trinkwasser helfen Wasserleitungen vom Guadarramagebirge ab. Hauptvergnügungen: Theater, Tanz und Stiergefechte, bei denen die Damen in ihren alten Nationaltrachten, die sonst nicht getragen werden, erscheinen müssen. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 460 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 5110 E. 6) (**New-**), Gfsch. ebd., Missouri. Glchn. Hptort.

Madridanos, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zamora, 491 E.

Madridejos, St. in Spanien, Prov. und SO. bei Toledo, am Valdespina, 6828 E. Vorzügl. Käse und Wollzeuge, Handel damit, Färberei.

Madrigal, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Avila, l. am Aduja, 2300 E. Vorzügl. blanker Wein. 2) **M. del Monte**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Burgos, 304 E. 3) **M. de la Vera**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und P. Jarandilla, 623 E.

Madrigalego, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, O. bei Badajoz, 1728 E. [Castillejo, 752 E.

Madriguera, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Riaza, P.

Madrigueras, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. la Roda, P. Albacete, 1859 E.

Mad-River, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Champaign, 2000 E.

Madrizesty, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Borosjenö, 537 E.

Madron, Flck. in England, Gfsch Cornwall, SW. bei St. Ives, 2512 E. [Truxillo, 2731 E.

Madroñera, Flck. in Spanien, Estremadura, P. Caceres, SO. bei

Madstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, P. Timmersdorf, 140 E.

Madüe-See, besonders wegen seiner Muränen merkwürdiger See in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz. Er ist 2 M. lang, $^1/_2$ M. br., war aber früher noch grösser, da im J. 1770 ein grosser Theil abgelassen wurde. Durch die Plöne steht er mit dem Plöner-See in Verbindung.

Madura, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen 9° 5′ u. 10° 54′ n. 77° 15′ u. 79° 15′ ö. L. v. Grwch., mit 10,700 engl. QM. und 1,756,791 E., wovon der grössere Theil Hindus. Im N. u. W. gebirgig und bewaldet, sonst eben u. sehr fruchtbar. Hauptfluss des Vygah. Hauptprodukte sind Zucker, Baumwolle, Tabak, Früchte. 2) St. ebd., Prsdsch. Madras, r. am Vaygaru, 33 engl. M. von Dindigul, 20,000 E. Der berühmte Tempel, dem Gott Vellayadah geweiht, Pahlavy, bedeut. Baumwollweberei. 3) Eine der Sunda-Inseln, NO. bei Java, davon durch den glchnam. Kanal getrennt, 63 QM., 280,000 E. Fruchtbar, besonders an Baumwolle, und reich an kostbaren Waldhölzern, Viehzucht. Die heimischen Fürsten erkennen die Oberhoheit der Holländer an. Gleichn. St. ebd., O. bei Bangkhalan. NO.-Spitze der Insel 6° 51′ 30″ s. Br., 131° 30′ 45″ ö. L. v. Par.

Madurricz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Galgocz, 875 E.

Maduthoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tinnevelly. 8° 49′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch.

Maduvanalli, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore. 12° 10′ n. Br., 77° 13′ ö. L. v. Grwch.

Maeaday, St. in Birman, l. am Irawaddy, SSW. von Awa.

Mäbenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 325 E. Mühle.

Mäbendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 350 E. Stahl-, Eisen- und Zainhammer, Mahl-, Oel- u. Schneidemühle. [200 E.

Mäckelsdorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege,

Mädelhofen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg 1, 200 E. [Feldkirch, 525 E.

Mäder, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez., P. und unf.

Maefen, Ort in Afrika, Fezzan, OSO. von Murzuk.

Mägdeberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung. 105 E. 2) Df. ebd., $1^3/_4$ M. von Heinrichswalde, 220 E.

Mägdesprung, Felsparthie dez Harzes, im Selkethale, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode. Unfern ein Eisenhüttenwerk mit Eisenwaarenfabr., ein Obelisk und das Alexisbad.

Mägenwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 491 E.

Mägerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, an der Seckach, 743 E. [heisst.

Maeghu, Fl. in Hinterindien, der in seinem Unterlaufe Menam

Mähren, eine Markgrafsch. und Prov. in Oesterreich, die in der Verwaltung mit dem österr. Schlesien vereinigt ist. Beide liegen zwischen dem preuss. Schlesien N. und NO., Galizien O., Ungarn SO., Oesterreich SW. und Böhmen NW. Es liegt zwischen 48° 40′ und 50° 15′ n. Br., und 12° 48′ und 16° 13′ ö. L. v. Par., ist ohne Schlesien 403,8 QM. gross, mit 1,878,029 E., in 89 Städten, 191 Marktflecken, 3027 Dfrn. und 2451 Ortsgemeinden. Das Land ist grösstentheils gebirgig durch das mähr.-böhmische Gebirge auf der NW.-Grenze, das schlesisch-mährische Gebirge NO., und die mährischen Karpathen SO. Unter den Höhlen ist die Slauper-Tropfsteinhöhle, und dann das enge Bergthal Mazocha merkwürdig. Alle Fl. im innern Lande fliessen SO. der March und diese der Donau zu. An der NO.-Seite der dortigen Gebirge entspringen die Oder und deren Nebenfl. Elsa und Oppa, und die Weichsel in den 3 Quellflüssen Malinka, Biala, Czarna, d. h. die kleine, weisse u. schwarze Weichsel. Das Klima ist nach der verschiedenen Naturbeschaffenheit u. Lage des Landes verschieden, im Gebirge kalt, im S. mild. Die Haupterwerbszweige sind Ackerbau und Schafzucht, jener gewährt Getreide, vorzügl. Flachs (der beste in Oesterreich), Hanf (besonders im Kr. Brünn, in der Hanna und den andern flachen Landstrichen), und im S. auch Obst, Wein, Gemüse, Mais, Hirse, Anis, viel Holz. Die Rindviehzucht ist sehr zurück, u. hier fast der geringste Viehstand. Für den Bedarf wird aus den Nachbarländern eingetrieben, dagegen behauptet die Schafzucht in dieser Prov. den Vorzug vor allen, besonders durch die Bemühungen des Schafzüchter-Vereins zu Brünn, und nicht blos in der Menge des Viehes, sondern auch durch die vorzügl. Güte der Wolle. Andere Erzeugnisse sind Eisen, Alaun, Salpeter, Steinkohle, Graphit, Meerschaum, Porzellanerde, Wetzstein, viele Mineralquellen, davon zu Luhatschowitz die berühmteste. In Bezug auf Industrie gehört das Land zu den mittelmässigen des Staates. Eisen-, Metall-, Wollen-, Baumwollwaaren, Glas, Leder und Runkelzucker sind die hauptsächlichsten Industrieerzeugnisse. Der Handel ist lebhaft und findet in den Eisenbahnen seine Hauptstütze. Für die wissenschaftliche Bildung bestehen 12 kathol. und 1 protest. Gymnasium, nebst einer Universität, mehrere Seminarien, 1 Kadetten-, 1 Normalhaupt- und hinreichend Elementarschulen. Die Bewohner sind Slaven ($^2/_3$) u. Deutsche ($^1/_3$). Erstere sind wieder Czechen und Polen. Die Czechen gleichen ihren Brüdern in Böhmen in körperlicher, nicht aber in geistiger Beziehung, worin sie weit nachstehen. Sie sind arm, leben dürftig in Speise u. Wohnung und suchen Vergessenheit ihrer Lage im Branntwein. Ihre Kleidung ist ungeschickt und armselig, das vorzügl. Stück derselben ist ein Pelz, der die ganze Figur einhüllt und ihr etwas Ungeschicktes, Cylinderförmiges giebt. Die Frauen und Mädchen tragen eben solche Pelze und man würde sie in der Kleidung von den Männern nicht unterscheiden können, wenn ihre Pelze nicht eine bunte Verbrämung hätten. Die südl. Slaven tragen sackförmige, grobleinene Kleider, so zwar, dass 2 Säcke das Beinkleid, und 3 Säcke den Rock bilden. — Gegenwärtig zerfällt das Land in die 6 Kreise: Brünn, Iglau, Znaim, Hradisch, Neutitschein und Olmütz.

Mährenberg, s. Mahrenberg.

Mährengasse, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 700 E. Pulvermühle, Ziegelei.

Mähring, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, an der böhm. Grenze, 762 E. Nebenzollamt; Feldbau, 2 Mühlen, Hochofen, Eisenhammer.

Mähringen, 1) **M. auf den Heerden** genannt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 690 E. 2) Df. ebd., Donaukreis, OA. Ulm, am Abhang der Alp, 310 E. Starke Gänsezucht.

Mährisches Gebirge, mehr plateau- als gebirgsähnlicher Höhenzug längs der Nordgrenze Mährens, vom Dreisesselberge an bis zum Altvater, 36 M. lang, mit wenig sich auszeichnenden Einzelbergen, und einem Abfall, der nach S. steiler ist, als nach N. Höhe im Schwarzenberge: 3129 F.

Mälar-See, gr. See in Schweden, Nyköping, zwischen den Läns Nyköping, Stockholm, Upsala u. Westerås, 12 M. lang, 5—6 M. breit, mit vielen (gegen 1300) Inseln und Buchten, die Inseln zum Theil mit Lustschlössern und Höfen besetzt. In den bottnischen Meerbusen ergiesst sich der See durch den Norder- und Süderstrom, und mit dem Hielmar-See hängt er durch den Arboga-Kanal zusammen.

Mael-Carhaix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2119 E. 2) **M.-Pestivien**, Df. ebd., P. Callac, 1432 E.

Maele, Nebenfl. des Menam r., in Hinterindien, Siam.

Maella, Flck. in Spanien, Arragonien, Prov. Zaragoza, NO. bei Alcañiz, 3171 E. [castrin, 1031 E.

Maello, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, P. Villa-

Maelstrom, **Maalstrom**, merkwürdiger Meeresstrudel im nördl. atlant. Ocean, an der Küste von Norwegen, Stift Nordland, Loffodens-Vogtei, etwa unter 68° n. Br. Er entsteht aus dem Kampfe der Meeresströmung mit der Ebbe und Fluth.

Mämling, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, 220 E. Schloss.

Maenclochog, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 367 E.

Männedorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, am Züricher See, 2444 E. Wein- und Obstbau, Kirschgeistbereitung.

Maenor-Bier, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 715 E. 2) **M.-Deillo**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 748 E. 3) **M.-Diwy**, Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 896 E.

Maen-Twrog, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 890 E. Schieferbrüche.

Maer, Df. in England, Gfsch. Stafford, 473 E.

Märching, s. Marching.

Märgen (St.), Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 1020 E.

Märkt, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 224 E.

Märl, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 440 E. Märkte.

Märschendorf, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 295 E. 2) Df. ebd., Kr. Vechta, 200 E.

Märstetten, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 1034 E.

Märtensmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E.

Märtinau, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^7/_8$ M. von Trebnitz, 350 E.

Märtingen, s. Mertingen.

Märwyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 357 E.

Märzdorf, **Merzdorf**, **Mautinkovice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1380 E. 2) **(Deutsch-)**, **Brezinec**, Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, P. Ullersdorf, 260 E. 3) **(Böhmisch-)**, **Budikov**, Pfrdf. ebd., Bez. und 1 M. von Schönberg, P. Eisenberg, l. an der March, 900 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^5/_8$ M. von Glatz, 240 E. 5) Pfrdf. ebd., Kr. und 1 M. von Ohlau, 700 E. 6) Df. ebd., Kr. und $1^3/_8$ M. von Wartenberg, 580 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^1/_4$ M. von Haynau, 630 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und $^3/_4$ M. von Grottkau, 530 E.

Maesbracht, s. Maasbracht.

Maescar, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 770 E.

Maesenzeele, **Maxenzeel**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NNW. bei Brüssel, 900 E.

Maesniel, s. Maasniel.

Mässing, (Ober-), 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, an der Schwarzach, 494 E. 2) **(Thal-)**, **Thal-Messing**, Flck. ebd., Bez.-A. Greding, bei Weissenburg, an der Tallach, 1238 E. Unweit die Burgruine Landeck.

Maestra, (Punta della), Mdg. des Po-Grande in das adriatische Meer. S. davon beginnt die glchn. Landzunge.

Mäusdorf, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 200 E.

Mafasei, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bornu, O. an der SW.-Spitze des Tschad-Sees, r. vom Schary-Fluss.

Mafer, eine der Maldiven-Inseln.

Maffe, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 1000 E. Schlacht zwischen den Oesterreichern und Belgiern 1790.

Maffersdorf, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 2110 und 1710 E. Viel Weberei, 3 Streichgarnspinnereien, 2 Teppichfabriken. [in das adriat. Meer.

Maffi, Fl. in europ. Türkei, Albanien. Mündet S. vom Drin

Maffles, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 820 E.

Maffliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Moiselles, 400 E.

Mafra, St. in Portugal, Prov. Estremadura, NW. bei Lissabon, unweit dem atlant. Ocean, 681 F. ü. d. M., 3600 E. Schöner königl. Palast mit grossem Kloster, schöner Kirche und Gärten, vom König Johann V. gebaut.

Mafrag, Fl. in französ. Algerien, Prov. Constantine. Entspr. SO. von la Calle, durchbricht das Gebirge bei Djebel Naora, fliesst durch eine Ebene und mündet O. von Bona in das mittelländ. Meer.

Mafrasbon, Höhenzug in Afrika, Sahara, S. von Fezzan. Zieht sich OW.

Mag, **Schardörfel**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Orlat, 500 E.

Magacela, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und O. bei Badajoz, 1305 E.

Magadino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am

Lago-Maggiore, 669 E. Dampfschiffsstation, Stapelplatz der vom Bernhardin herkommenden Waaren.

Magadoxo, Mukdischa, Araber-St. auf der Ostküste von Afrika, Ajan-Küste, an der Mdg. des Webb.

Magaistschena, Ort in Serbien, Sdsch. Pristina.

Magala, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, SW. von Nikopolis.

Magalas, Gmd. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Roujan, 1315 E. Eisenbahnstation.

Magalessi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SW. von Osman-Bazar, 5000 E.

Magallon, Flck. in Spanien, Arragonien, Prov. und WNW. bei Zaragoza, links am Huecha, 2580 E.

Magami, St. auf der japan. Insel Niphon, NNO. von Jeddo.

Magan, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Toledo, P. Olias, 971 E.

Magaña, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. von Soria, 445 E.

Magare, Magarei, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Agnethlen, 890 E.

Magarova, St. in europ. Türkei, Albanien, SW. von Prelepe.

Magarzan, Hafen in Afrika, an der nubischen Küste, im arab. Meerbusen, Bedsja-Land. Perlenfischerei.

Magasi, (**Nemes-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Klein-Zell, 1080 E. 2) (**Por-**), Df. ebd., $1\frac{1}{4}$ M. von Klein-Zell, 385 E. [suerga, 738 E.

Magaz, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Palencia, l. am Pi-

Magazan, St. in Afrika, Marokko, Prov. Dukalla. Hafen.

Magazine, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Pope, 241 E.

Magdala, Madel, Madala, Madelen, St. in S.-Weimar, A. Blankenhain, am glchn. Fl., SO. bei Weimar, 743 E. Schlossruine, Bergwerk, Mahl- und Oelmühlen, Färberei, Märkte, Strumpfwirkerei, Wollweberei.

Magdalena, 1) Fl. in Südamerika, Neu-Granada. Fliesst von S. nach N., strömt aus einem kleinen See an der Südgrenze in den Anden, durchströmt die Dep. Cundinamarca und Magdalena bis zur Mdg. NO. von Cartagena und ist 150 M. lang, bei 90 M. Schiffbarkeit. Sein Wasser strömt 25 Seemeilen weit unvermischt in's Meer hinein und bleibt so weit süss und trinkbar. Die Schnelligkeit des Laufes und die furchtbare Hitze des von ihm durchströmten Thales sind Hindernisse für seine Beschiffung. Der bedeutendste Zufluss ist l. der Cauca, r. der Fusagasuga, Sumapaz, Pasca, Pati, Rio Bogota, Suarez, Rio Lebrija und Rio Zesar. Der Landstrich, welchen dieser Fl. durchströmt, wird wegen der darin herrschenden Hitze Terra Caliente genannt, die mittlere Temperatur ist 25° R. 2) Dep. ebd., stösst N. an das caribische Meer, O. an Venezuela, S. an die beiden Dep. Boyaca und Cundinamarca, W. an das Dep. Cauca, 340,000 E. in 4 Prov.: Cartagena, Mompox, Santa Marta und Rio Hacha. Produkte: Gold, Silber, Kupfer, Blei, Mais, Reis, Yams, Cacao, Zuckerrohr, viel Holz. 3) Bucht an der Westküste von Alt-Californien. 4) Eine der südl. Marquesas-Inseln, im stillen Ocean, bewohnt. Hafen auf der Südküste. 10° 25′ 30″ s. Br., 143° 29′ 30″ w. L. v. Par. 5) Grosse Höhle in Oesterreich, Krain, Kr. Adelsberg. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. Erlachstein, 330 E.

Magdalenaberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, P. Pettenbach, 440 E.

Magdalenen-Inseln, Inseln in brit. Nordamerika, W. im St. Lorenz-Meerbusen, W. vom Cap Nord der Insel Cap-Breton. Die grösste ist die Insel **Magdalena**. NO.-Spitze: 47° 37′ 37″ n. Br., 63° 47′ 15″ w. L. v. Par.

Magdeburg, 1) Rgbz. in Preussen, enthält den Holzkreis, den Jerichow'schen und Zichar'schen Kreis des ehemal. Herzogthums Magdeburg, die Altmark, einige kurmärkische Ortschaften, die Grafschaft Wernigerode, die Herrschaften Derenburg, Hasserode und Schauen, das ehemal. Fürstenhum Halberstadt, mit Ausschluss des Kreises Ermsleben, das Stiftgebiet Quedlinburg, das ehemal. hannöversche Amt Clötze, die Grafschaft Barby, und die Aemter Gommern und Walternienburg. Der Rgbz. grenzt N. und O. an Hannover und den preussischen Rgbz. Potsdam, S. an die anhalt. Herzogthümer und den Rgbz. Merseburg, W. an Braunschweig und Hannover, und umfasst 210,1 QM. mit 780,000 E. (1861), in 15 Kr. und 51 Stdtn., 11 Flckn., 1000 Dfrn., 227 Gütern und Vorwerken. Der Boden ist, mit Ausnahme der kleinen am Harz gelegenen Strecke, ganz eben, enthält aber auch zugleich im Brocken den höchsten Punkt des Harzes, ausserdem die Heinrichs- (3168 F.) und die Achtermannshöhe. Flüsse sind die Elbe mit ihren Nebenflüssen; links die Bode, Ohre, Aland, Milde, Saale, Sülze, Jeetze; rechts: Havel. Der Regierungsbezirk ist sehr fruchtbar u. nur im Norden sandig und steinig. Die ehemaligen Brüche der Drömling und der Finowbruch sind urbar gemacht. Produkte: Eisen, Kohlen, Vitriol, Torf, Getreide, Rüben; Vieh und eine Menge von Fabriken der verschiedensten Art. 2) Kreis ebd., 0,90 QM. mit 86,301 Einw. 3) Hauptstadt des gleichn. Rgbz., links an der Elbe, starke Festung, 1861: 67,607 E. und 7304 M. Milit. Sie besteht aus der Altstadt und 3 Vorstädten, von denen indess gewissermaassen jede eine Ortschaft für sich bildet: die Sudenburg (5242 E.), die Neustadt (13,452 E.) u. Friedrichstadt; letztere liegt am linken Elbufer und ist durch 3 Brücken, die Strom-, Zoll- und lange Brücke, welche über verschiedene Elbarme führen, mit der Altstadt verbunden. Der die ganze Altstadt von N. nach S. durchschneidende Breiteweg, mit zahlreichen älteren und neueren Gebäude ist der Vereinigungspunkt der städtischen Regsamkeit, auch während der Mittagstunden ein lebhafter Sammelplatz der grossen kaufmänn. und militärischen Bevölkerung. Als Plätze sind nur der alte und der neue Markt hervorzuheben. Sitz des Oberpräsidiums und der Regierungs-Behörden, des Appellationsgerichts, (Schwurgericht); Ober-Staatsanwalt, Provinzial-Steuerdirektion, Consistorium, Generalsuperintendentur, Rentenbank, Polizeidirectorium, Königl. Bank-Comtoir, Oberpostamt, Telegraphenstation, Stadt- und Kreisgericht, General-Commando, Landrathsamt. Merkwürdig der von Kaiser Otto I. gebaute und neu restaurirte Dom, das Rathhaus, 2 Gymnasien, Provinzial- Kunst- u. Bauschule, Realschule mit 17 anderen Schulen, Bibelgesellschaft, Hebammen-Lehranstalt, medizinisch-chirurgische Lehranstalt, mehrere Wohlthätigkeits-Anstalten, Theater, Börse, Packhof, Wagen-, Leder-, Woll-, Baumwoll- und Seidenzeugfabriken, Gold- und Silberwaaren, Zucker-, Tabak-, Cichorien-, Sprit-, Liqueur-, Porzellan-, Steingut-, Seife-, Maschinen-, Handschuh-, Kork-, Wattefabriken, Chemikalien, Brauerei, Brennerei, Oelraffinerieen, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Buch-, Kupfer- und Steindruckerei, Schriftgiesserei, Schiffbau, bedeutender Speditions- und Transito-Handel, Schifffahrt, auch Dampfschifffahrt nach Hamburg, und Verbindung durch Eisenbahnen mit Köthen, Halle, Leipzig, Wittenberg, Berlin, Braunschweig, Hannover, Halberstadt. Geburtsort des berühmten Physikers und Erfinders der Luftpumpe Otto von Guerike, des Dichters F. Schulz, Zschokke's u. A. Merkwürdig die Verwüstung der Stadt durch Tilly 1631, 10. Mai. 52° 8′ 4″ n. Br., 9° 18′ 30″ ö. L. v. Par.

Magdeburgerforth, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 300 E. Mahl-, Schneide- und Papiermühle.

Magden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 993 E. [toggenburg.

Magdenau, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-

Magdlos, s. Machtlos.

Magdwiesen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Mautern, 180 E.

Magé, Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro, l. am glchn. Fl., unweit der Bucht von Rio de Janeiro. Handel mit Zucker, Reis, Kaffee etc. 22° 39′ 10″ s. Br., 45° 5′ w. L. v. Par.

Mage (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Longni, 752 E. [in den Nordkanal.

Magee, Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim. Am Eingang

Magelhaens-, Magalhaens-Strasse, Meerenge, wodurch das Feuerland von der Südspitze Süd-Amerika's getrennt wird. Der Osteingang im atlant. Ocean ist zwischen dem Cap Virgenes u. dem Cap Espiritu-Santo; der Westeingang im stillen Ocean zwischen dem Cap Victoria und dem Cap de los Pilares. Die Richtung der Strasse ist von SW. gegen NO. Sie wurde 1520 von dem portug. Seefahrer im spanischen Dienst Fernando Magelhaens entdeckt.

Magelsen, Df. in Hannover, Unterhoya, A. Hoya, 560 E.

Magenbuch, Pfrdf. in Preussen, Hohenzollern, OA. Ostrach, 175 E. [Pavia, 5800 E.

Magenta, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, NW. bei

Magerbein, (**Ober- und Unter-**), Wlr. und Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Harburg, 10 und 224 E.

Magerla, Ort in Griechenland, Livadien, Guv. Akarnanien, W. von Anatolico.

Mageröe, die nördlichste Insel Norwegens im nördl. Eismeer, Finnmarken's A., mit dem Nordcap. Von einigen Lappen, Rennthieren und Hermelinen bewohnt.

Magersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Oberhollabrunn, 185 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. u. $^3/_4$ M. von Kahla, 125 E. [Ambroix, 1203 E.

Mages (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. St.

Magescq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1756 E. Märkte, Oelfabr., Holzsägemühlen, Bretterhandel.

Maggast, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 115 E. Spinnerei. Merkwürdige Tropfsteinhöhle mit Versteinerungen und fossilen Knochen.

Maggau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Kirchbach, 290 E. [gapatam. Sandelholz, Eisenminen.

Magghery, St. in brit. Ostindien, Mysore, NO. bei Serin-

Maggia (Valle-), Main-Thal, ein von der Maggia durchströmtes Thal mit fünf Seitenthälern, im Schweizer Kant. Tessin, 641 E.

Maggiora, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Borgomanero, 2158 E.

Maghera, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 1163 E.

Magheraclooney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 5140 E. [3685 E.

Magheracross, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh,

Magheraculmoney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 5138 E.

Magheradroll, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 6564 E.

Magherafelt, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, W. bei Antrim, 1380 E. Leineweberei.

Magheralin, Maralin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 5432 E. Bedeutende Leineweberei und Bleicherei.

Magherno, Ort in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 1510 E. [Delta des Indus, 5000 E.

Maghribee, St. in Hindostan, Scindia, an einem Indusarme im

Maghull, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1144 E.

Magierow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Niemirow, 2115 E. [Eingang des Loug-Foyle.

Magillagan, Cap von Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, am

Magindanao, s. Mindanao.

Magio, Ort in Persien, Farsistan, N. von Schiras.

Magione, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), glchn. Mand., 6069 E.

Magisano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Mand. Taverna, 2253 E.

Magistère (la), Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und WNW. bei Moissac, r. an der Garonne, 1676 E. Handel mit Getreide und Pflaumen.

Maglai, Ort in europ. Türkei, Bosnien, WSW. bei Srebernik, r. an der Bosna, 725 E. Fort. Holzhandel.

Magland, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, r. an der Arva, 1615 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 300 E.

Maglass, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 1100 E.

Maglebye, Krchspl. in Dänemark, im S. der Insel Langeland, S. bei Svenborg.

Magliano, 1) St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, links am Tiber, 1942 E. Bischofsitz. 42° 21′ 43″ n. Br., 10° 8′ 42″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo

ulter. II.), NNW. bei Avezzano, 3405 E. 3) **M. di Mondovi**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, N. bei Mondovi, 2348 E. 4) Gmd. ebd., Distr. Alba, Mand. Govone, 1807 E. 5) Df. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 1073 E. 6) Ort ebd., Prov. Ascoli, Distr. Fermo, Mand. Monte Giorgio, 1048 E.

Maglianovetere, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Gioi, 1248 E.

Magliaso, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und W. bei Lugano, 455 E.

Maglie, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), ONO. bei Gallipoli, 5273 E.

Magliolo, Ort in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Pietra, 1035 E. [913 E.

Maglione, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Maglisch, Flck. in europ. Türkei, Serbien, rechts am Ibar, NW. bei Kusnik. [1244 E.

Maglod, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pest, P. Monor,

Magnacavallo, Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, Distr. Sermida, 2000 E.

Magnac-Bourg, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1087 E. Porzellanfabrik. 2) **M.-Laval**, St. ebd., Arr. Bellac, 3351 E. 3) **M. sur Touvre**, Df. ebd., Dep. Charente, 1037 E. Cement- und Papierfabrik. 4) **M. la Valette**, Df. ebd., Arr. Angoulême, P. la Valette, 700 E.

Magnago, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1341 E.

Magnan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Seine, 474 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, P. le Houga, 450 E.

Magnance (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, P. Cussy les Forges, 800 E.

Magnano, 1) Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 3/4 M. von Tarcento, 1600 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 1652 E.

Magnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1595 E. Märkte.

Magnavacca, Df. u. Hafen im Kirchenstaat, an dem Kanal, der Comacchio mit dem adriatischen Meer verbindet, OSO. bei Comacchio. Fort.

Magné, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. W. bei Niort, 1298 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, P. Gençais, 688 E.

Magne (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1250 E. 2) Df. ebd., Arr. Bordeaux, P. Belin, 835 E.

Magnet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. St. Germain des Fossés, 648 E. Eisenbahnstation.

Magnetical-Island, Insel im stillen Ocean, Ostküste von Australien, Halifaxbai. 19° 8' s. Br., 146° 45' ö. L. v. Grwch.

Magneux-Haute-Rive, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. u. P. Montbrison, 484 E.

Magnéville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, P. St. Sauveur sur Douve, 609 E.

Magnicourt en Comté, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Aubigny, 538 E.

Magnien, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, P. Arnay le Duc, 641 E.

Magnières, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Gerbéviller, 741 E.

Magni le Désert, Gmd. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. la Ferté Macé, 2862 E.

Magnils (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Luçon, 1002 E. [P. Luxeuil, 425 E.

Magnivray, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Magnoac, s. Castelnau de Magnoac.

Magnolia, Hafen in der Apalachebai, in Ver.-St., Florida.

Magnoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 467 E. Eisen-, Weiss- und Schwarzblechwerke.

Magnone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, 509 E.

Magnus (St.), Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Burg, 515 E.

Magnuscewize, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E. Mühle. [Radomir, 968 E.

Magnuszew, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NNO. bei

Magny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1791 E. 2) St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, 1781 E. Mützen-, Licht-, Leim-, Hutfabriken, Baumwollspinnerei, Handel mit Getreide, Leder, Hanfleinwand. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Illiers, 512 E. 4) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 740 E. 5) **M. (le)**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. u. P. la Châtre, 444 E. 6) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und P. Avallon, 1105 E. 7) **M.-Danigon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 543 E. Kirschwasserfabrik. 8) **M.-Jobert**, Df. ebd., 192 E. Baumwollenweberei. 9) **M. la Campagne**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, 432 E. Canevasfabriken. 10) **M.-Lambert**, Df. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Châtillon sur Seine, 300 E. Mineralquelle. 11) **M. le Freule**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, P. Mézidon, 475 E. 12) **M. les Hameaux**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Chevreuse, 476 E. 13) **M. lès Jussey**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Jussey, 551 E. 14) **M.-Médard (St.)**, Df. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Dijon, 342 E. 15) **M.-Vernois**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 879 E. Eisenwerk.

Magoar, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Plésidy, 447 E.

Magocs, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, 3635 E. 46° 21' 8'' n. Br., 15° 53' 54'' ö. L. v. Par.

Magognino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 411 E

Magolni, Df. in Russland, Guv. Esthland, am finnländischen Meerbusen, NO. bei Wesenberg. Vorzügl. Hafen.

Magolsheim, paritāt. Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 562 E.

Magoo, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, an einem Nebenfluss des Aras. Merkwürdige Höhle und natürliche Brücke von Lawa über den Fluss Makoo.

Magor, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 451 E.

Magospart, Brehy, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Königsberg, 700 E. {von Wehlau, l. am Pregel, 140 E.

Magotten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3/4 M.

Magra, 1) Hafen an der Küste von Tripoli, am mittelländischen Meere. 32° 32' 54'' n. Br., 13° 4' 20'' ö. L. v. Par. 2) Fl. in Italien, entspringt in Toscana, bei Pontremoli, in den Apenninen, durchfl. die Prov. Massa-Carrara, nimmt die Aulla auf und durchfliesst die Prov. Genua, nimmt r. die Vara auf und mündet SSW. von Genua in den Meerbusen von Genua.

Magran, Gebirge in Nord-Afrika, im nördlichen Altlas auf der Grenze von Fez und Marokko.

Magre, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. u. 1/4 M. von Schio, 1910 E. [430 E.

Magrie, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Limoux,

Magro, Nebenfl. des Jucar l., in Spanien, Prov. Valencia.

Magstadt, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 2152 E.

Maguelone, Lagune an der Küste Frankreichs, im mittelländ. Meere, Dep. Hérault, Arr. und S. bei Montpellier.

Maguilla, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NO. bei Llerena, 835 E.

Maguires-Bridge, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, OSO. bei Enniskillen. Märkte.

Magulades, Ort auf dem NW.-Theile der ionischen Insel Korfu.

Magulicsa, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Halmagy, 510 E.

Magura, 1) Gebirge in Ungarn, Com. Zips; schliesst sich SW. an das Tatra-Gebirge, und erstreckt sich bis zu den Karpathen an der galizischen Grenze. Zwischen diesem u. dem Vintzow-Gebirge bricht die Waag durch. 2) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 660 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und bei Rodna, 600 E. 4) Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Solymos, 600 E.

Maguri, Cap der NO.-Spitze der brasilianischen Insel Maraja, Prov. Para, an der Mündung des Para. 0° 16' s. Br., 50° 50' w. L. v. Par.

Magurka, Berg in Ungarn, Com. Liptau.

Magwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, links an der Elster, 153 E.

Magyar, (Kis- u. Nagy-), Klein- u. Gross-Magendorf, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Sommerein, 510 und 1500 E.

Magyar-, (Ungarisch-), damit bezeichnete Orte in Oesterreich, Siebenbürgen, 1) **M.-Bago**, Df., Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 540 E. 2) **M.-Benye, Benden**, Df. ebd., Bez. Blasendorf, 1120 E. 3) **M.-Bikal**, Df., Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 475 E. 4) **M.-Bogata**, Df., Kr. Dees, Bez. Toöis, 490 E. 5) **M.-Borzas**, Df. ebd., Bez. Szamos-Ujvar, 570 E. 6) **M.-Bölkeny, Ungarisch Birk**, Df., Kr. Bisstritz, Bez. Görgeny Szt. Imre, 720 E. 7) **M.-Bukkös**, Df., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 680 E. 8) **M.-Csesztve**, Df., Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 530 E. 9) **M.-Decse**, Df., Kr. Bisstritz, Bez. Bethlen, 1090 E. 10) **M.-Fodorhaza**, Df., Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 530 E. 11) **M.-Frata**, Pfrdf., Kr. Dees, Bez. Mocs, 1780 E. 12) **M.-Fülpos, Ungar.-Fleps**, Df., Kr. Bisstritz, Bez. Sächsisch-Regen, 730 E. 13) **M.-Gorbo**, Df., Kr. u. Bez. Klausenburg, 510 E. 14) **M.-Gyerö-Monostor**, Pfrdf. ebd., Bez. Banffi-Hunyad, 1400 E. 15) **M.-Hermany**, Pfrdf., Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 920 E. 16) **M.-Igen**, Df., Kr. Karlsburg, Bez. Tövis, 1100 E. 17) **M.-Köllös**, Df., Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 910 E. 18) **M.-Lapad**, Df., Kr. Karlsburg, Bez. Enyed, 620 E. 19) **M.-Lapos**, Flck. und Bezirksort, Kr. Dees, 1560 E. Bezirks- und Steueramt. 20) **M.-Nadas**, Df., Kr. und Bez. Klausenburg, 480 E. 21) **M.-Nemegye**, Pfrdf., Kr. Bisstritz, Bez. Nasznod, 810 E. 22) **M.-Palatka**, Pfrdf., Kr. Dees, Bez. Mocs, 925 E. 23) **M.-Peterd**, Df., Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 580 E. 24) **M.-Regen, Ungar.-Reen**, Pfrdf., Kr. Bisstritz, Bez. Sächsisch-Regen, 920 E. 25) **M.-Peterlaka, Maros-P.**, Df., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 805 E. 26) **M.-Saros, Kis-Saros, Klein-Ferken**, Pfrdf., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö Szt. Marton, 1120 E. 27) **M.-Süllye**, Pfrdf. ebd., Bez. Radnoth, 1010 E. 28) **M.-Ujfalu**, Df., Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 670 E. 29) **M.-Valko**, Df. ebd., Bez. Banffi-Hunyad, 600 E. 30) **M.-Zsakod**, Df., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 680 E.

Magyar, die damit bezeichneten Orte in Ungarn, s. bei den eigentlichen Ortsnamen.

Magyarad, Df. in Ungarn, Com. Hont. Sauerbrunnen.

Magyarat, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, P. Pankota, 2200 E.

Magyarfalva, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und P. Malaczka, 780 E.

Magyaro, Haseldorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Görgeny Szt. Imre, 1520 E.

Magyarod, 1) **(Balaton-)**, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. P. Keszthely, 570 E. 2) **(Puszta-)**, Df. ebd., P. Zala-Egerszeg, 480 E.

Magyaros, Ungersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisstritz, 820 E. 2) Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und P. Makfalva, 870 E. 3) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. Marienburg, 1500 E.

Magyarosd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, 460 E.

Magyar-Ovar oder **Ungarisch-Altenburg**, s. Altenburg.

Mahabaliporam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, S. von Madras, am bengalischen Meerbusen. Mehrere Pagoden.

Mahabillysie, St. in brit. Ostindien, Beyjapoor, auf einem Berge der West-Ghats, SO. von Bombay.

Mahabolpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, SO. bei Dakka. [Madras.

Mahadrapatam, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch.

Mahagaon, Ort in Hindostan, Deccan, Gebiet Berar. 20° 44' n. Br., 80° 7' ö. L. v. Grwch.

Mahagaum, Ort in Hindostan, Hyderabad, r. am Fl. Araun, 75 engl. M. SSO. von Ellichpoor. 20° 10' n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Mahallah el Kebir, Ort in Aegypten, Unterägypten, Bez. Garbi.

Mahalon, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1318 E.

Mahamud, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Burgos, 745 E.

Mahanuddy, (der grosse Fluss). Fl. in Hindostan, Gebiet Berar und Bengalen, fliesst nach einem östlichen Lauf von 500 engl. M. in vielen Mündungsarmen in die Bai von Bengalen, im Distr. u. SO. von Cuttack. Er ist 300 engl. M. von seiner Mündung an schiffbar.

Mahanunda, Fl. in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Nebenfl. des Ganges; entspr. im brit. Distr. Darjeeling; 26° 57' n. Br., 88° 10' ö. L. v. Grwch., und fliesst in den Podda oder östl. Ganges bei Godari in 24° 30' n. Br., 88° 20' ö. L. v. Grwch. nach einem Laufe von 240 engl. M. Grösstentheils schiffbar für kleine Fahrzeuge.

Mahapran, St. in Siam, Prov. Pechebonne, am glchn. Fl., der aus Siam kommt und in den Meï-Nam mündet.

Maharadje-Droog, St. in Hindostan, Mysore, NW. von Seringapatam. 12° 54' n. Br., 76° ö. L. v. Grwch.

Maharadje-Gunj, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, W. bei Benares.

Maharajpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 12 engl. M. von Cawnpore. Bazar. 26° 19' n. Br., 80° 31' ö. L. v. Grwch. [6000 E. Perlenfischerei.

Maharay, St. auf der Bahrein-Insel im persischen Meerbusen,

Mahas, Landsch. in Nubien, zwischen Sukkot N. und Dongolah S.

Mahattie, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Aracan, 8 engl. M. S. von Aracan. 20° 36' n. Br., 93° 25' ö. L. v. Grwch.

Mahausch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 330 E.

Mahavelle, bedeut. Fl. auf der Insel Ceylon; entspr. O. vom Pik Adam, und mündet auf der Ostküste in den beng. Meerb.

Mahaye, St. im SW. der Philippinen-Insel Luzon; an 3000 Familien. [Schweinitz, 230 E.

Mahdel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von

Mahe, 1) den Franzosen gehörige St. in Hindostan, Prov. Malabar, NNW. von Calicut, am Oman-Meer, mit einem kleinen Gebiet und Hafen, 6000 E. Ausfuhr: Pfeffer, Cardamum, Kanell, Sandelholz etc. 11° 42' 8" n. Br. 73° 12' 23" ö. L. v. Par. 2) Den Engländern gehörige Inselgruppe im Seyschellen-Archipel, NO. von der Amiranten-Gruppe. Die grösste Insel ist die glchn.; etwa 6 Lieues lang und $1\frac{1}{2}$ L. br., 5850 E. meist Franzosen mit den frühern Sklaven. Gebirgig aber fruchtbar. Die Produkte sind Baumwolle, Kaffee, Reis, Hülsenfrüchte, Früchte, Gewürznelken, Cassade, Zuckerrohr, Stricke aus Aloe und Kokos. 3) St. auf der Ostküste der glchn. Insel in einer Bucht. 4) **M.-Bourg**, Ort auf der SO.-Küste von Isle de France. Hafen. [bei Bahar.

Mahellipoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, W.

Maheru, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Moulins la Marche, 723 E.

Mahgway, Ort in Hinterindien, Burmah, l. am Irawaddy, 103 engl. M. N. von Prome. 20° 13' n. Br., 94° 48' ö. L. v. Grwch.

Mahhasu, eine der niedrigeren Bergspitzen des Himalaya in Hindostan, Keyonthul, schön bewaldet, 9140 engl. F. ü. d. M. Auf der Spitze steht ein kleiner Tempel von chinesischer Bauart, dem Hindugotte Siva geweiht. 31° 6' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch.

Mahi, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, N. von Calicut.

Mahidpoor, Ort in Hindostan, Scindia, SO. von Dedhur.

Mahim, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Delhi. 2) St. auf der Nordsee der Insel Bombay, N. von Bombay. Baumwollweberei.

Mahiruga, Ort in Tripolis, am Mittelmeer.

Mahitzschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 260 E.

Mahlau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 190 E.

Mahlberg, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1103 E. Schloss, höhere Bürgerschule, Gewerbe, Wein- und Landbau. 48° 17' 15" n. Br., 5° 28' 34" ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Cöln, Kr. Rheinbach, 240 E.

Mahlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 370 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 150 E.

Mahlendorf, 1) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 445 E. Mühle. 2) (Klein-), Df. ebd., Kr. Grottkau, 210 E.

Mahlenzin, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, $1\frac{1}{2}$ M. von Ziesar, 165 E. [von Hildesheim, 390 E.

Mahlerten, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 1 M.

Mahlin, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 400 E.

Mahlis, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 706 E.

Mahlisch, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, zus. 300 E.

Mahlitzsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 175 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 152 E. 3) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Rosswein, r. an der Freiberger Mulde, 178 E.

Mahljau, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, zus. 260 E. 2 Schlösser, Mühlen.

Mahlkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Karthaus, 175 E. [Teltow, 160 E.

Mahlow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Mahlpfuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 200 E.

Mahlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 1 M. von Baruth, 200 E.

Mahlspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kanitz, 500 E. 2 Kirchen.

Mahlspüren, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 268 E. 2) Df. ebd., A. Ueberlingen, 417 E.

Mahlstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 560 E. Schleifmühle, Ziegelei, Kienrussfabrik.

Mahlstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 214 E. [chingen, an der Lippach, 722 E.

Mahlstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spai-

Mahlum, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter a. B., 470 E. [städt, 330 E.

Mahlwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmir-

Mahmak, Ort in Persien, Prov. Kurdistan, NW. von Sennah.

Mahmore, St. in Marokko, am atlant. Ocean, S. von der Mdg. des Sebu, 300 E.

Mahmud-Abad, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, SO. bei Ahmed-Abad, unweit NO. von Kaira. 2) St. ebd., Prsdsch. Bengalen, NO. bei Benares, am Ganges.

Mahmudpur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, WSW. von Dakka, auf einer Ganges-Insel. 28° 40' n. Br., 78° 43' ö. L. v. Par.

Mahmur, Ort in Tunis, Ostküste, S. vom Cap Bon.

Mahnau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Glogau, 170 E. [104 E.

Mahnbrück, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen,

Mahndorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Achim, 590 E.

Mahner, (Gross- und Klein-), 2 Pfrdfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenberg, 2 M. von Joslar, 410 und 400 E.

Mahnsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 345 E.

Mahnur, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Aureng-Abad.

Mahobah, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Allahabad, 147 engl. M. W. von Allahabad.

Mahomby, St. in Hindostan, Oude, NW. bei Kheyr-Abad.

Mahomed-Khan-Tanda, St. und Festung in Hindostan, Sinde, r. am Guny, SO. bei Haider-Abad.

Mahomedpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Furruckabad.

Mahon, 1) (Port-), span. St. auf der Ostküste der Balearen-Insel Menorca, in der Tiefe einer Bucht, 13,588 E. Stark befestigt, Marine-Arsenal; Seehospital, Fisch- und Austernfang, Handel, schöner Hafen. 2) St. in Persien, OSO. bei Kerman.

Mahona, 1) St. in Hindostan, Oude, 18 engl. M. N. von Lucknow. 2) Berg in franz. Algerien, Prov. und O. von Constantine.

Mahoning, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio, an Pennsylvanien grenzend, mit Hauptort Canfield. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lawrence, am Fl. Mahoning, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montour, an einem Arme des Susquehanna, 4500 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, in North-, South-, East-M. eingetheilt. 5) Fl. ebd., Ohio und Pennsylvanien, entspringt im NO. von Pennsylvanien und fliesst in den Beaver bei Newcastle in Pennsylvanien.

Mahoopeny, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wyoming, 800 E. [Hyderabad.

Mahoor, St. in Hindostan, Nizam-Gebiet, Dekkan, fast N. von

Mahora, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas Ibañez, P. Albacete, 1368 E.

Ma-Hou, St. in China, Prov. Tse-Tchhouan, links am Kin-Cha-Kiang. 28° 31' n. Br., 101° 57' 30" ö. L. v. Par.

Mahowara, Insel in Australien, Cooks-Archipel, von der benachbarten Insel Walteoo abhängig; im O. der Gruppe.

Mahowl, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Guv. der NW. Provinzen, NW. von Benares. [jarsk.

Mahowsk, St. in Russland, Guv. Jeniseiks, NW. von Krasno-

Mahratten, ein kriegerisches und mächtiges Volk in Hindostan, in den Gebieten Aureng-Abad, Berar, Beyder, Gandwana, Guzerat, Matra. Sie sind ein verschmitztes, kluges, falsches Volk, das sich dieser Fehler sogar rühmt, da es diese Eigenschaften für Tugenden hält, es ist aber auch kriegerisch, so dass selbst die Frauen, die übrigens in den niederen Ständen als treue Gattinnen gerühmt werden, während die Damen der höhern Stände als die schamlosesten Weiber in Hindostan gelten, sich auf Krieg und Pferde gut verstehen. Die Frauen bewegen sich übrigens unverschleiert unter den Männern, geben Gastmahle für beide Geschlechter, ertragen Ungemach mit grosser Heiterkeit, haben aber dafür wenig Weiblichkeit an sich. In der Lebensart ist der Mann sehr einfach, im Kriege raubsüchtig, im Angriffe tapfer und hitzig. Sie stehen unter eigenen Rajahs. [255 E.

Mahrau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,

Mahrbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Obermannhartsberg, Bez. Rottenbach, 211 E.

Mahrdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Hadeln, A. Otterndorf, 200 E.

Mahren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 300 E.

Mahrenberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., 760 E. Schloss, Märkte.

Mahrersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Horn, 120 E.

Mahtor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, SSW. bei Kaira.

Mahu, Nebenfl. des Jangtsekiang r., in China; entspr. in Kukunoor, ist 80 M. l. und mündet bei Sutscheu.

Mahumavi, St. in Mejico, Staat Tamaulipas, 4000 E. Zucker- und Maisbau. [vom Fl. Loge.

Mahungos, ist der südl. Theil von Congo in Unterguinea, S.

Mai, Cap an der Delaware-Bai in Ver.-St., New-Jersey.

Maia, Nebenfl. des Aldan in Russland, Guv. Ochotsk und Jakutsk; 120 M. lang.

Maiatska, Flck. in Russland, Guv. Pultawa.

Maibach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schwein-

furt, 358 E. Obst- und Weinbau. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 269 E.; 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 235 E.

Maibaum, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 580 E.

Maiche, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 1152 E. Weinhandel. [1117 E.

Maichingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen,

Maida, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. 2), S. bei Nicastro, 3940 E. Oliven-, Wein- und Seidenbau, Salzquelle. [watsch.

Maidan, Flck. in europ. Türkei, Serbien, WNW. von Kraguje-

Maidanbeku, St. in europ. Türkei, Serbien, WNW. von Widdin.

Maidbronn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 240 E. Mahl- und Gipsmühle. [Schloss.

Maidelberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 390 E.

Maiden-Bradley, 1) Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Wilts, NNW. bei Mere, 660 E. Märkte. 2) **M.-Creek**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1400 E. 3) **M.-Insel**, brit. Inselgruppe in Irland, Ulster, im Nordkanal. 4) **M.-Newton**, Df. in England, Gfsch. Dorset, 844 E.

Maidenhead, St. in England, Gfsch. Berks, NW. bei Windsor, r. an der Themse, 3895 E. Handel mit Malz, Mehl, Bauholz.

Maidford, Df. in England, Gfsch. Northampton, 344 E.

Maids-Moreton, Ortsch. in England, Gfsch. Buckingham, 543 E.

Maidstone, 1) St. in England, Gfsch. Kent, OSO. von London, am Medway, 23,058 E. Palast des Erzbischofs von Canterbury, Grammarschule, Seminar, philos. Gesellschaft; Fabrik für Papier- und Leinwand, Brauerei, Eisenwerke, Branntweinbrennerei; grosser Hopfenmarkt, und auch Handel mit Getreide, Obst, Bauholz. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Essex, 570 E.

Maidwell, Df. in England, Gfsch. Northampton, 290 E.

Maienfels, Pfrwlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 171 E. Schloss, Kohlenbrennerei.

Maienthal, ein Thal im Schweizer Kant. Uri, das sich bei dem Pfrdf. Wasen öffnet und im NW. sich drei Stunden weit erstreckt. Bewohnt ist es in den 2 Dörfchen Maien (388 E.) und Fernigen nebst vielen Sennhütten, die bis an die letzte Grenze der belebten Schöpfung hinanreichen. Kolossale und steile Gebirgsstöcke im N. und S., Gletscher, und die Wasserfälle des Maienbaches, oder Mainreuss genannt, geben diesem, den Lavinen sehr ausgesetzten Thale, einen eigenthümlichen Charakter. Durch die Sustenscheidecke wird es von dem Kant. Bern getrennt. Die Kirche in Maien liegt 4029 F. ü. d. M.

Maier, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, SSO. von Ispahan.

Maierbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 212 E.

Maierhöfen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 420 E. Schloss, 2 Mühlen. [Schloss.

Maierhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 204 E.

Maiernberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 200 E. Schloss.

Maiersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 374 E. Mahl-, Oel- und Walkmühle.

Maifriedsdorf, **Maifritzdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 890 E. Pulver- und Sägemühlen, Kalkbrennerei.

Maig, Nebenfl. des Shannon l., in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.

Maignault, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Valence, 419 E. [miré le Gaudin, 778 E.

Maigné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Che-

Maignelay, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 761 E. [Riom, P. Rionsat, 878 E.

Maigner (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr.

Maigrin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Archiac, 1157 E. [250 E.

Maigunischen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Maihingen, **Mayhingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 655 E. Mühlen.

Maihker, St. in Hindostan, Berar, l. am Paye-Ganga, SW. von Ellichpoor. [3 Mühlen.

Maikammer, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 2324 E.

Maikany, Ort in Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk, an der Konda, NW. von Tobolsk.

Maikur, St. in Hindostan, Dekkan, NO. von Aureng-Abad.

Mailach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 265 E.

Maïlah, **Rio Salado**, Fl. in franz. Algerien, Prov. Oran.

Mailand, **Milano**, 1) Prov. in Italien, Lombardei, mit 5 Circond. (Distr.): M., Lodi, Monza, Gallarate, Abbiategrasso, 39 Mand. u. 497 Gmdn. mit 910,711 E. Das Land ist eine Ebene, zwischen Sardinien und den Prov. Como, Bergamo, Lodi und Pavia, die vortrefflich angebaut und höchst fruchtbar ist, namentlich aber im Seidenbau Ausgezeichnetes leistet, jedoch Mangel leidet an Holz, Salz, Mineralien. Flüsse: Adda, Ticino, Lambro, Lura, Olona. Drei schiffbare Kanäle: Ticinello, von Pavia und der Martesana, verbinden den Ticino und die Adda. 2) Hptst. der Lombardei und der glchn. Prov., am Olona, in den hier der Kanal Naviglio-Grande aus dem Ticino, der Kanal Martesana aus dem Adda, und der Kanal von Pavia einmünden, 186,154 E. Sitz der Provinzial-Behörden und des Erzbischofs. Trotz aller Unfälle, welche die Stadt erlitten, ist sie doch die grösste, prächtigste und genussreichste Stadt Oberitaliens, die Stadt des Luxus, das Paris von Italien. Gleichwohl ist sie unregelmässig angelegt, wie alle alten Städte, ohne grosse und regelmässige Plätze und gerade und breite Strassen, mit Ausnahme des Corso di Porta orientale, wo die schöne Welt des Abends auf- und abfährt, reitet oder promenirt. Hier ist auch aller Luxus ausgelegt und lockt zum Kaufen an. Alle Strassen sind wohl gepflastert, gut erleuchtet und mit Trottoirs versehen. Unter den 13 Thoren ist das prachtvollste das am Ende der Piazza d'Armi und führt jetzt den Namen Arco della Pace (Friedensbogen), ferner die Porta romana und die Porta orientale. Das merkwürdigste Gebäude ist unter den vielen Kirchen der Dom, die schönste u. nächst der Peterskirche zu Rom grösste Kirche Europas, mit dem Grabmal des heil. Borromäus, mehreren durchbrochenen Thüren und 4500 Statuen; der alte herzogliche Palast, der Palast der Künste und Wissenschaften, berühmt durch seine sehenswerthen Kunstschätze; das grosse Hospital für 4000 Personen, nebst Findel- und Irrenhaus; die Kirche San Ambrogio, wegen der Mosaiken berühmt, und weil darin die deutschen Kaiser mit der eisernen Krone gekrönt worden; die Kirche Della Madonna delle Grazie mit vorzügl. Gemälden; die gr. Bibliothek Ambrosiana, und die des Instituts für Wissenschaften und Künste, das Collegium Brera mit Observatorium, botan. Garten, Museum für Malerei und Bildhauerwerke, Seminar, medicin.-chirurg. Schule, Entbindungs-Lehranstalt, Conservatorium der Musik, das Theater della Scala, Münze. Unter den Palästen zeichnen sich die von Serbelloni de Litta, Belgiojoso, Marina, Visconti, Melzi, Castelli aus; dann der Palast des ehemaligen Vicekönigs und der erzbischöfliche. Fabriken für Seiden- und Baumwollzeuge, Sammt, Gold- und Bijouteriewaaren, Papier, künstliche Blumen, Gerberei, Handel mit den eigenen Erzeugnissen, mit Parmesankäse etc. Börse, Handelskammer, Leihbank, Eisenbahn nach Venedig, verschiedene Gesellschaften und Assecuranzen. Geburtsort des Malers Leonardo da Vinci, des Rechtsgelehrten Beccaria, des Gelehrten Alciati, des Mathematikers Cavalieri, des Dichters Manzoni u. A. 45° 27′ 35″ n. Br., 6° 51′ 5″ ö. L. v. Par.

Mailar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 125 E.

Mailberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 670 E. Schloss.

Mailcotta, St. in Hindostan, Mysore, N. bei Seringapatam, meist von Brahminen um die berühmte Wischnu-Pagode bewohnt. 12° 40′ n. Br., 76° 42′ ö. L. v. Grwch.

Mailes, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 131 E.

Mailhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, an der Blaise, 695 E. Eisenwerke und Eisengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Ginestas, 619 E.

Mailheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 166 E. [stadt, 530 E.

Mailing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Ingol-

Maillane, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, an der Loube, 1541 E.

Maillas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Captieux, 485 E. [427 E.

Maillat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Nantua,

Maillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1317 E. Märkte. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. St. Maure, 529 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Ayron, 491 E. [Dreux, an der Blaise, 500 E.

Maillebois, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Maillen, Df. in Belgien, Prov. und bei Namur, 700 E.

Mailleraye (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, l. an der Seine, 1580 E.

Maillères, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Roquefort, 425 E.

Mailleroncourt-Charrette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 741 E. Eisenwerke. 2) **M. St. Pancras**, Df. ebd., P. Vauvillers, 669 E.

Maillet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Hérisson, 595 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Châtre, P. Cluis, 561 E. [Frétigney, 951 E.

Mailley, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P.

Maillezais, St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, in einem Sumpf am Antise, 1420 E. Leinweberei.

Maillo, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Ciudad Rodrigo, P. Salamanca, 438 E.

Mailly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 642 E. 2) Flck. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, 1049 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und P. Reims, 639 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Semur, 514 E. 5) **M. la Ville**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1007 E. Märkte. 6) **M. le Château**, Flck. ebd., l. am Yonne, 1016 E. Vorzügl. Wein. 7) **M. le Mont**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, an der Tille, 1335 E. Märkte. 8) **M.-Renneval**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, 326 E. Zuckerfabrik.

Maimatschin, **Maimadschan**, St. in China, Khalkha-Land, an der Grenze des russ. Sibiriens, und von dem russ. Kiachta nur durch einen Bach getrennt, SO. von Irkutsk. Die Strassen der Stadt sind regelmässig rechtwinklig, so dass die Stadt dadurch in Quadrate getheilt wird. An den vier Ecken sind Wachen, desgleichen an der Grenze des Kaufplatzes zwischen den Russen und Chinesen. Beide Völker, so wie deren Beamte, stehen gegenseitig auf gutem Fusse, machen gegenseitige Besuche und geben Bälle etc., doch findet dieser Verkehr nur am Tage statt, denn nach dem russischen Zapfenstreiche und dem Schusse der Feuerkugel von M. werden die Thore von M. und Kiachta geschlossen und beide Völker müssen gesetzlich in ihren Ort zurückkehren. In M. dürfen keine Frauen wohnen. Der Handel ist sehr bedeutend.

Maimbressy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, P. Chaumont-Porcien, 578 E. [Br., 53° ö. L. v. Par.

Maimund, St. in Afghanistan, SW. von Candahar. 31° 42′ n.

Main, 1) schiffbarer Nebenfl. des Rheins r., in Bayern. Entsteht durch die Vereinigung der beiden Quellflüsse, des **rothen** und **weissen Mains**, die beide in Bayern entspringen; jener bei Lindenhart, nahe beim Fichtelsee, 2856 F. hoch, dieser O. am Ochsenkopf. Sie vereinigen sich zwischen Steinenhausen und Frankenberg, Bez.-A. und bei Culmbach. Nebenflüsse sind: Loppersbach, Weissmain, Koppelbach, Lauter, Würgau, Roppach, Kronach, Hasslach, Steinach, Rodach, Itz, Baunach, Regnitz, Aurach, Aisch, Wiesent, Viehbach, Nassach, Höllen- und Marienbach, Werrn, Unken- und Kupferbach, Volkach, Schwarzach, Breitbach mit der Iff, Thierbach, fränkische Saale mit der Milz, Streu, Brend, Lauer, Sinn, Schondra, Sondersbach, Elsava, Aschaff, Kahl, Kinzig, Tauber mit der Gollach,

Erf, Mudt, Mümmling, Gernsprenz, Welzbach. Er wird bei Bamberg schiffbar, und hat durchschnittlich auf 33 F. 1 F. Gefäll mit sandigem Grund. Seine Ufer sind grösstentheils mit Wein bepflanzt, der vorzüglich ist auf dem Vogelsberg bei Escherndorf, dem Pfülben bei Randersacker, der Leiste und dem Stein bei Würzburg, dem Ravensberg bei Thüngersheim, dem Kreuzberg und Kalbenstein bei Karlstadt, dem Kallmuth bei Homburg etc. Bemerkenswerth ist es, dass dieser Fluss an der Tiefe des Flussbettes Eichstämme mit Wurzeln und Aesten ausspült, besonders bei Hallstadt und Bischberg, die als Brenn- und Nutzholz verbraucht werden. Durch den Ludwigs-Kanal ist der M. mit der Donau verbunden. Obwohl der direkte Abstand der Quelle von der Mdg. nur 34 M. beträgt, so ist er doch über 80 M. lang, mit einem Gebiete von 730 QM. An seiner Mdg. bei Mainz ist er 1350 F. breit. Die Beschiffung des Flusses durch Kähne und Flösse ist höchst bedeutend. 2) **M.-Tauber-Kreis**, ehemal. Kr. in Baden. Bildet jetzt mit dem Neckarkr. den Unterrheinkreis. 3) **M.-Kreis**, (**Ober-** und **Unter-**), 2 ehemal. Kr. in Bayern, die seit der neuen Eintheilung des Kngr. im Jahre 1838 beinahe die jetzigen Prov. Ober- und Unterfranken umfassen (s. F r a n k e n). 4) **M.**, St. in Persien, Farsistan, auf der Strasse von Schiras nach Ispahan. 5) Nebenfl. des Anadyr r., im asiat. Russland, Tschuktschen-Land. Entspr. an der Nordgrenze von Kamtschatka, fliesst NNW. 6) (**Ost-**), der westlichste Theil von Labrador, O. an der Hudsons-Bai, S. durch den glchn. Fl. begrenzt, der O. in die James-Bai mündet.

Maina, 1) südl. Theil der griech. Halbinsel Morea, zwischen dem Meerbusen von Koron W. und dem von Kolokythia O. Das Maina-Gebirge schliesst diesen Landestheil von dem übrigen Morea ab; die Küsten sind steil und schwer zugänglich. Die **Mainoten** sind als Räuber berüchtigt und zählen etwa 60,000 Köpfe. Sie sind gut gewachsen, frisch von Farbe, haben einen freien, heitern Blick, einen leichten und schnellen Gang und besitzen Stolz, Freiheitsliebe, Regsamkeit und Mässigkeit als vorzüglichste ihrer Eigenschaften. Von Jugend auf sind sie an Waffenübung gewöhnt und darum eben so gefürchtete Räuber als gefährliche Feinde im Kriege. Selbst die Frauen führen die Waffen mit Geschick und Tapferkeit. Dieser Kriegssinn zeigt sich selbst bei den Wohnungen, die niemals ohne Schiessscharten sind. Ausser Raub sind die Jagd und der Ackerbau, wohl auch der Betrieb von Viehzucht, Oel- und Baumwollenbau nebst Schifffahrt und Handel Erwerbszweige. 2) Flck. ebd., S. von Mistra, O. am Meerbusen von Koron. [414 E.

Mainar, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca,

Mainaschaff, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Aschaffenburg, 948 E. Mainüberfahrt, Pottaschsiederei.

Mainau, badische Insel im Bodensee, Seekr., A. Constanz, 30 E. Schloss; Obst- und Weinbau.

Mainbach, 1) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, zus. 260 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 161 E.

Mainberg, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, 251 E. Glchn. Bergschloss mit tiefem Brunnen, neues Schloss; Tapetenfabrik, Weinbau.

Mainbernheim, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Markt-Steft, 1389 E. Gewerbe, Feld- und Weinbau.

Mainbullau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 152 E.

Mainburg, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, bei Neustadt, an der Abens, 1391 E. Feldbau, Rindvieh-, Schaf-Pferde- und besonders Schweinezucht, Getreideschranne, Obstbau, Bierbrauerei. [1039 E. Schönes Schloss.

Maincy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun,

Maindoo, St. in brit. Hinterindien, Prov. Pegu, r. am Fl. Rangun, 2 M. S. von Prome. 16° 44′ n. Br., 96° 17′ ö. L. v. Par.

Maine, 1) der nordöstlichste der Ver.-St., zwischen Neu-Braunschweig O. und NO., Unter-Canada N. und NW., davon durch das Albany-Gebirge geschieden, New-Hampshire W., dem atlant. Ocean SO. Das Land erhebt sich von S. nach N. terrassenförmig, so dass es an der canadischen Grenze einen erheblichen Gebirgsrücken bildet. Die Küsten sind zerrissen und felsig und gleichen denen von Norwegen. Die Flüsse sind: auf der nordöstlichsten Grenze der Madawaska mit dem oberen Lauf des St. John's, St. Croix auf der südlichsten Ostgrenze bis zum atlant. Ocean, der Penobscot, Kennebec, Androscoggin, Saco und auf der südlichsten Westgrenze der Piscataqua bis zur Mdg. in den atlant. Ocean. 1537 QM. mit 628,276 E. (1800: 228,705; 1830: 399,445; 1840: 501,790 E.) Sklaven giebt es hier eben so wenig als in New-Hampshire, Vermont und Massachusetts. M. ward 1820 in die Union aufgenommen. Eingetheilt ist der Staat in 13 Gfschn. Das Klima ist streng und namentlich der Winter lang, doch auch sehr gesund, selbst an den Küsten, wo Nebel sehr häufig sind. Der Sommer tritt rasch ein und entwickelt eine urplötzliche herrliche Vegetation, ist auch heisser als in Deutschland. Höchste Wärme 29—30°, höchste Kälte 23—24° R. Von Weihnachten bis Mitte März sind Seen und Flüsse 2—3 F. tief gefroren, aber die Tiefe des Schnees übersteigt selten 3—4 F. Produkte sind: Kartoffeln, Hafer, Roggen, Korn, Weizen, Gerste, Hornvieh, Schafe, Schweine, Wolle, Holz, Eisen. Der Handel ist nicht ganz unbedeutend, denn die Einfuhr zur See betrug 1850: 856,411 Doll. und die Ausfuhr 1,556,912 Doll. Für die Bildung sorgen 2 Colleges (zu Brunswick u. Waterville), 1 medicin. Schule (zu Brunswick), 2 theolog. Schulen (zu Bangor und Thomaston), 100 Akademien und 6627 Nationalschulen mit durchschnittlich 92,000 Schülern. Staatsschulfond 300,000 Doll. Der Staat besitzt auch ein auf öffentliche Kosten unterhaltenes Maine Hospital for the Insanes, worin 1842 sich 65 Kranke befanden. Staatseinnahme 1851: 688.693 Doll. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Broome. 3) Ehem. Prov. im westl. Frankreich, zwischen der Normandie N., Orléannais O., Anjou und Touraine S., Bretagne W.; heute in die Dep. Sarthe und Mayenne vertheilt. Hptst. war Mans. 4) Schiffbarer Fl. ebd.; entspr. im Dep. Vendée und fliesst im Dep. Loire infér. l. in die Sèvre-Nantaise, NW. bei Monnières; l. nimmt er die **Petite-Maine** auf. 5) Nebenfl. der Loire l., ebd., Dep. Maine et Loire; er entsteht durch die Vereinigung der Mayenne und Sarthe, N. bei Angers und mündet l. 6) **M. et Loire**, Dep. ebd., aus dem grössten Theil von Anjou und dem westlichen von Touraine gebildet; zwischen dem Dep. Mayenne N., Sarthe NO., Indre et Loire O., Vienne SO., Deux-Sèvres S., Vendée WSW., Loire infér. W., Ille et Vilaine NW. Das Dep. gehört zu dem Wassergebiet der Loire. Im Allgemeinen ist das Land ein fruchtbarer Boden, jedoch giebt es auch Haide. 131,61 QM. oder 718,807 Hect. mit 526,012 E. (42,752 Hect. Waldung, Eichen und Buchen, 35,000 Hect. Weinland, wo in gewöhnlichen Jahren gegen 493,512 Hect. Wein gewonnen werden, die besseren rothen von Neuillé und Champigné le Sec und die besseren weissen von Varains, Clos-Morin, Saumur, Rabelais, Faye, Bonnezeau.) Andere Produkte sind: Getreide, Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, vorzügliche Früchte, Rindvieh, Pferde, Schafe und die akklimatisirten Kaschmir-Ziegen, Marmor, viel Schiefer, Steinkohlen. Die Industrie beschäftigt besonders die Weberei von Segeltuch, Leinwand, Tischzeug, Siamoisen, Flanell, Calicots, Percals etc., Zucker- und Salpetersiederei, Gerberei, Bleichen, Färberei. Eingetheilt ist das Dep. in 5 Arr.: Angers, Beaupréau, Saumur, Baugé, Segré. Hptst. ist Angers.

Maineck, Kirchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weissmain, l. am Main, 423 E. Synagoge, Mahl-, Schneide- und Stampfmühle.

Mainflingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 739 E. [388 E. Märkte.

Mainfonds, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Maing, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Valenciennes, 1873 E. Zuckerfabrik.

Maingau, ein Gau im ehem. Herzogthum Rheinfranken, im heutigen Bayern. Es umfasst den ganzen Distrikt von Unterfranken (Untermainkr.), W. vom Spessart.

Mainhardt, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, an der Brettach, 630 E. Sitz des fürstlich Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. Amtes und Forstverwaltung; Ueberreste des röm. Pfahlgrabens, Schweinsgraben hier genannt, und von 3 viereckigen röm. Castellen.

Mainheim, s. M e i n h e i m. [210 E.

Mainkerbracht, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg,

Mainkling, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 125 E.

Mainland, 1) s. P o m o n a. 2) Die bedeutendste der zu Schottland gehörigen Shetland-Inseln; 13 M. lang, bis 4 M. breit, 18,000 E. Gebirgig und mit sehr zerrissener und buchtenreicher Küste. Die Gebirgskette erstreckt sich von N. nach S. und ist meist von Haide mit einigen Weideplätzen und fruchtbaren Thälern bedeckt; die Küstenstriche sind grösstentheils sumpfig, aber doch auch hie und da fruchtbar. Das erzeugte Getreide reicht nicht für den Bedarf aus; bedeutender ist die Zucht des Rindviehs, der Schafe, einer besonderen Art von Schweinen und sehr kleinen Pferden, Shetland-Ponies genannt, viel wildes Geflügel. Die Industrie erzeugt Wollstrümpfe; der Bergbau bricht Schiefer. Die Fischerei ist beträchtlich und der Handel führt viel Vieh aus.

Mainleus, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, 389 E. Mühle. [P. Gisors, 580 E.

Mainneville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys,

Mainona, Ort in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz.

Mainroth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weissmain, 772 E. [1405 E.

Mains, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, hat mit Stratmartine

Mainsat, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 2376 E. [Bez.-A. Roding, 130 E.

Mainsbach, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz,

Mainsondheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Würzburg, am Main, Dettelbach gegenüber, 331 E. Schloss, Wein- und Obstbau.

Mainstockheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Kitzingen, am Main, 1287 E. Schloss, Weinbau, Wein- und Essighandel.

Mainstone, Df. in England, Gfsch. Salop, 449 E.

Maintenay, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Campagna, 742 E.

Maintenon, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, am Zusammenfl. der Voise und Eure, in einem schönen Thal, 1819 E. Schönes Schloss, Ueberreste einer Wasserleitung, Holz- und Schweinehandel, Mühlenbetrieb, Strumpffabrik; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Mainvillers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Faulquemont, 442 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Chartres, 883 E. [Charnac, 700 E.

Mainxe, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P.

Mainz, St. und deutsche Bundesfestung in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, gegenüber der Mdg. des Main in den Rhein, 41,000 E. ohne Militär. Sitz der Provinzial-Regierung, des Bischofs, des Vice-Guverneurs; Dom, Stephanskirche, Peterskirche, Ignatiuskirche, grossherzogliches Schloss, Justiz-Palast, Regierungs-Gebäude, bischöfl. Palast, Palast des Vice-Guverneurs, der Eichelstein (Monumentum Drusi), Gymnasium, bischöfl. Seminar, Hebammenschule, Realschule, kathol. theol. Fakultät, rheinhessische naturforschende Gesellschaft, Museum römischer Denkmäler, Theater, bedeutende Bibliothek, Münz- und Naturalienkabinet, Handelskammer, Industriehalle, Rheinschifffahrts-Assecuranz-Gesellschaft, Freihafen; merkwürdig das kolossale bronzene Standbild Gutenbergs und Schillers; Ueberreste einer römischen Wasserleitung (bei dem Dorf Zahlbach); Leder-, Tabak-, Möbel-, Blechlackir-, Schwarzseife, Weinessig- und Fortepianofabriken, Aktienbrauerei, Schifffahrt, Handel mit Holz, Wein, Getreide etc.; Dampfschifffahrtsverbindung zwischen Koblenz, Köln, Mannheim, Strassburg, anderseits auf dem Main mit Frankfurt, Würzburg, und Hanau, und durch die Taunus-Eisenbahn von Kastel nach Wiesbaden und Frankfurt, und die Ludwigsbahn mit Bingen,

Ludwigshafen, Aschaffenburg und Frankfurt. 49° 50′ 44″ n. Br., 5° 56′ 8″ ö. L. v. Par. [406 E.

Mainzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême.

Mainzholzen, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und 1¼ M. von Stadtoldendorf, 190 E.

Mainzlar, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 443 E. Mühle.

Mainzweiler, **Mainsweiler**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1 M. von St. Wendel, 480 E.

Maipo, Fl. in Chile, an welchem 1818 die Chilenen einen Sieg gegen die Spanier gewannen, der die Freiheit des Landes zur Folge hatte.

Maira, Nebenfl. des Po r., in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo; entspr. in den See-Alpen, NW. bei Prazzo und mündet W. bei Carmagnola. [Lodi, Mand. Borghetto, 1829 E.

Mairago, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Mairano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Bagnolo, 1239 E.

Maire, 1) Insel in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, gegenüber dem Cap Croisette. 2) **M. (le)**, Meerenge, welche die Staaten-Inseln von dem Feuerlande trennt. 3) **M.-Tasman (le)**, 2 kl. Inseln im stillen Ocean, Salomons-Archipel, N. von Choiseul.

Mairé le Gaulier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. la Roche-Posay, 486 E. 2) **M. l'Evescault**, Gmd. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Sauzé, 1169 E. Eisenminen.

Mairena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ujijar, 810 E. 2) **M. de Aljarate**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Sevilla, 817 E. 3) **M. de Alcor**, Flck. ebd., O. bei Sevilla, 4406 E.

Maires, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 400 E. Schloss.

Mairieux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Maubeuge, 503 E.

Mairy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Briey, 439 E. 2) **M. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, P. Vitry la Ville, 384 E. [Neulengbach, 260 E.

Mais, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Oberwienerwald, Bez.

Maisach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Bruck, 569 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 389 E.

Maisberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Oberwienerwald, an der Ybbs, 240 E. [unfern Ernstbrunn, 540 E.

Maisbirbaum, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau,

Maisborstel, Df. in Holstein, A. und 2¾ M. von Rendsburg, 180 E. [2043 E.

Maisdon, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Maisdy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Gundwana.

Maiselstein, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 555 E. 2) Df. ebd., bei Immenstadt, 408 E.

Maisely, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 12 engl. M. NO. von Baitool. 21° 45′ n. Br., 77° 50′ ö. L. v. Grwch.

Maisenbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 236 E. Sägemühle.

Maisenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 60 E.

Maising, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 157 E.

Maiskaja-Pristan, Ort in asiat. Russland, Guv. und O. von Jakutsk, am Aldan.

Maismore, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 516 E.

Maisnières, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Gamaches, 766 E. [Fournes, 518 E.

Maisnil (le), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P.

Maison-Blanche (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux. Brauerei, Baumwollspinnerei, Zuckerraffinerie etc. 2) Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1200 E., wovon 1100 Araber. 3) **M.-Dieu (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine. Hochofen. 4) **M.-Neuve**, Df. ebd., Arr. Semur, 240 E. 5) **M.-Ponthieu**, Gmd. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Auxi le Château, 786 E. 6) **M.-Rouge**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 550 E.

Maisoncelles, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Meslay, 569 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Bouloire, 472 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Crécy, 461 E. 4) **M. la Jourdan**, Gmd. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Vire, 808 E. Baumwollspinnerei, Tuchfabrikation. [Dun, 590 E.

Maisonfeyne, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P.

Maisonnais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1608 E. Drahtzieherei. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. le Châtelet, 862 E. [Ahun, 632 E.

Maisonnisses, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P.

Maisons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 304 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Bayeux, 416 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Auneau, 363 E. 4) **M.-Alfort**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 3748 E. Runkelrübenzucker-, Peluche- und Cementfabrik, Veterinärschule. 5) **M. du Bois**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 265 E. Sichelfabrik. 6) **M.-Laffitte**, **M. sur Seine**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1. an der Seine, 2175 E. Obstbaumzucht, Gemüsebau, Zeugdruckerei; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Maispitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 430 E. 2) Df. ebd., 490 E.

Maisprach, Df. im Schweizer Kant. Basellandschaft, Bez. Sissach, in einem kleinen Thal, 543 E.

Maissana, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 2873 E. [Schloss.

Maissau, St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ravelsbach, 690 E.

Maissé, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 865 E. [Vermand, 667 E.

Maissemy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P.

Maissur, s. Mysore.

Maissy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Behar, NNW. bei Hadschipur.

Maisy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 597 E.

Maita, Df. in europ. Türkei, Rumelien, SW. von Gallipoli, an der Strasse der Dardanellen.

Maïtea, eine der Gesellschafts-Inseln, O. von O-Taïti; hoch, steil und im O. von einer Klippenreihe umgeben; stark bewohnt. 17° 53′ 5″ s. Br., 150° 25′ 24″ w. L. v. Par.

Maitis, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 269 E.

Maitland, St. in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Northumberland, am Hunter, über 5000 E.

Maitscha, Ort in Afrika, Habesch, am Tsana-See. Von christlichen Gallas bewohnt.

Maitzborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 165 E.

Maiwald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 320 E.

Maixant (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P. Aubusson, 629 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. St. Macaire, 1089 E. [488 E.

Maixe, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. P. Lunéville,

Maixent (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, r. an der Sèvre-Niortaise, auf einem Bergabhang, 3927 E. Wollmützen-, Serge-, Tricotfabriken, Wollspinnerei etc., Handel mit Getreide, Senf, Pferden etc.; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Montmirail, 1435 E. 3) **M. de Beugné (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Coulonges, 637 E.

Maixme-Hauterive (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Châteauneuf, 631 E.

Maizeroy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Courcelles-Chaussy, 433 E. [Mihiel, 454 E.

Maizey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. St.

Maizières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 1240 E. Gipsbruch. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 481 E. Eisenhammerwerke, Eisengiesserei. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. St. Silvain, 562 E. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und P. Toul, 555 E. 5) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 750 E. Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 6) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 418 E. 7) **M. sur Seine**, Gmd. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent, P. Romilly, 1520 E. 8) **M. sur Amance**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. le Fayl-Billot, 585 E.

Maizilly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. Charlieu, 472 E. [Beaurieux, 415 E.

Maizy sur Aisne, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P.

Majadahonda, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Navalcarnero, P. la Rozas, 748 E.

Majadas, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und NW. bei Caceres, 421 E. 2) **M., (las)**, Flck. ebd., Prov. u. NNO. bei Cuenca, 610 E. Silber- und Bleiminen.

Majaelrago, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Tamajor, P. Cogolludo, 537 E.

Majambo, St. auf Madagascar, NW.-Küste an der glchn. Bai.

Majano, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und ¾ M. von S. Daniele, 3524 E. [kovar.

Majar, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Dja-

Majdan, 1) Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Oravicza, 1272 E. 2) Df. ebd., Com. Torontal, P. Szegedin, 680 E.

Majdanka, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Ökörmezö, 1504 E.

Majenfelde, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und ¾ M. von Eutin, 175 E.

Majerà, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, Mand. Verbicaro, 2889 E.

Majerato, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 2534 E.

Majerka, **Maierhöfen**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Kesmark, 600 E.

Majetein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, P. Tobitschau, 850 E. Mühle.

Majinda, Ort in Hindostan, Sinde. 2 engl. M. r. vom Indus, 2000 E. 25° 54′ n. Br., 68° 19′ ö. L. v. Par.

Majlathfalva, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Temes, P. Monostor, 1452 E.

Majo, **Pulo-Majo**, Insel im Sunda-Archipel, N. bei Sumbava.

Majolati, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Jesi, 2006 E. [1030 E.

Majolo, Ort in Italien, Prov. Pesaro et Urbino, Distr. Urbino,

Majon, **Albay**, Vulkan auf der Insel Luzon, bei der St. Albay, die ein Ausbruch 1814 verwüstete; 1700 T. hoch.

Major, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 1600 E. Gesundbrunnen.

Majorca, s. Mallorca.

Majori, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno (Princip. cit.), SW. von Salerno, 4918 E.

Majos, 1) Völkerschaft in Spanien, Andalusien, in einigen Gebirgsthälern. Die Männer sind schön, gross, bunt gekleidet und als Raufer und Schläger gefürchtet; die Frauen sind schön, graciös und als leichtfertig in ganz Spanien berühmt. 2) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und P. Bonyhad, 1241 E.

Majoshaza, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Laczhaza, 413 E.

Majotta, Comoreninsel in Afrika, Kanal von Mozambique.

Majsa, Marktflck. in Ungarn, Distr. und Bez. Jazygien und Kumanien, 8223 E. Post.

Majteny, (Nagy-, Gross-), 1 Flck. in Ungarn, Com. Szathmar, am Kraszna, O. von Nagy-Karoly, 1050 u. 1150 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Pressburg, P. Szered, 964 E.

Majumba, St. in Afrika, Niederguinea, N. von Loango, 1000 E.

Majunga, St. auf Madagascar, NW.-Küste, an der Bombetok-Bai. [gye, 424 E.

Majzell, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Privi-

Makad, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Raczkeve, 1349 E. [bien, S. von St. Luis.

Makaie, Hauptst. des Königreichs Cayor in Afrika, Senegam-

Makalara, Insel in Asien, Malayen-Archipel, N. von Celebes.

Makalla, St. in Arabien, Südküste, Hadramaut, am Busen von Aden, 5000 E. Bietet vom Meere aus gesehen einen imposanten Anblick, hat einen Hafen und treibt ansehnlichen Handel.

Makamie, Ort in Afrika, Sudan, Reich Zegzeg, im Lande der Fellatahs.

Makanna, Ort in Afrika, Senegambien, im Königreich Kadschaga, am Senegal. Die Franzosen gründeten hier 1825 das Fort St. Charles.

Makaregar, Ort in Persien, Farsistan, N. vom Bachtegan-See.

Makaria, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 695 E.

Makariko, St. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, an der Wolga.

Makarjew, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Kostroma, an d. Unscha, 3910 E. Getreidehandel. 2) Kreisst. ebd., Guv. Nischnei-Nowgorod, an der Wolga, 1925 E. Grosses Kloster des heil. Makarius; ehem. grosser Markt, die sogenannte Peter-Pauls-Messe. 56° 5′ n. Br., 42° 44′ ö. L. v. Par.

Makarow, Flck. in Russland, Guv. und W. bei Kiew, 1500 E.

Makassar, s. Macassar. [mischl, 540 E.

Makau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leito-

Maker, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Devon, WSW. bei Plymouth, W. am Hafen von Plymouth, 2986 E.

Makerston, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 400 E.

Makfalva, Df. und Bezirksort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1320 E.

Makhnowka, **Machnowka**, Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, 4000 E. Kathedrale des St. Nepomuk. 49° 43′ 20″ n. Br., 26° 20′ ö. L. v. Par. [ländern gehörig.

Makian, Molukken-Insel, W. bei der Insel Dschilolo; den Hol-

Makimabad, St. in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Teheran.

Makka, Flck. in Afrika, Senegambien, Wallo, auf der Insel Bifeche, NO. von St. Luis, an der Mdg. des Senegal.

Makkum, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, WNW. bei Sneek, am Zuyder-See, 2080 E. Hafen, Schiffbau, Segelfabrik, Ziegelbrennerei, Salzraffinerie. [Eger, 2149 E.

Maklar, St. in Ungarn, Com. Heves, SSO. bei Erlau, rechts am

Makly-Droog, St. in Hindostan, Mysore, N. bei Bangalore.

Mako, 1) Flck. in Ungarn, Com. Csanad, S. von Szegedin, am Maros, 25,584 E., darunter viel Juden. Bezirksamt, Salzamt, Weinbau. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 540 E.

Makod, **Mackendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Naszod, 770 E. [2 Mühlen.

Makoschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 350 E.

Makoscheien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 200 E.

Makotras, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 360 E.

Ma-Kou, **Ma-Ha**, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, O. von Kouei-Yang. 26° 26′ 24″ n. Br., 105° 6′ ö. L. v. Par.

Makovicza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, NO. von Bosna-Serai. [P. Oravicza, 678 E.

Makovistye, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und

Makow, 1) Flck. in Russland, Guv. Podolien, N. bei Kamenetz, 144 Häuser. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, N. bei Pultusk, am Orsic, 5425 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 270 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Sedletz, 200 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 215 E.

Makowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und P. Dobromil.

Makowar, 1) Insel im rothen Meere, an der Küste von Nubien. 20° 38′ n. Br. 2) Insel ebd., an der Küste von Aegypten. 23° 50′ n. Br. [2 Frischfeuer.

Makowczitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 175 E.

Makowiec, Df. in Russland, Polen, Guv. Warschau, ONO. von Stanislawow. 1794 Schlacht zwischen den Polen und Russen, worin Kosciusko verwundet und gefangen wurde. [165 E.

Makownica, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Maritza.

Makowski, Flck. in Russland, Guv. und WSW. von Jeniseisk.

Makra, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, an der

Makrakkis, Völkersch. der Betjuanas im Kaffernlande.

Makraha, St. in Hindostan, Oude, Distr. Aldemau, am Fl. Tons, 6000 E. 26° 14′ n. Br., 82° 52′ ö. L. v. Grwch.

Makrancz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Metzenseif, 850 E.

Makren, Flck. in Arabien, Lahsa, SW. von el Katyf.

Makri, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NW. von Gallipoli, am ägäischen Meer, 3000 E. Sitz eines griechischen Bischofs; Hafen, Fischerei.

Makria, St. in asiat. Türkei, Pasch. Trebisonde, SSW. von Gunieh, am schwarzen Meer. 41° 30′ 15″ n. Br., 39° 10′ 55″ ö. L. v. Par.

Makrigny, Df. in europ. Türkei, Rumelien, bei Konstantinopel, am Marmara-Meer. Eisenwerke.

Makriotika, Ort auf der jon. Insel Kephalonia.

Makronisi, Insel in Griechenland, an der SO.-Küste von Livadien. Lang und schmal. 37° 44′ 17″ n. Br., 21° 48′ 15″ w. L. v. Par. [mijsk.

Makruschina, Flck. in Russland, Guv. Kursk, NNW. bei Khot-

Maksa, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Baratos, 735 E.

Maksimeni, Flck. in der unteren Walachei, NNW. bei Brailow.

Maksimowa, Ort in Russland, Guv. Jakutsk, SO. von Olensk.

Maku, Ort in Persien, Aserbeidschan, NW. von Khoi.

Mala, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und P. Dembica, 1150 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Granada, 435 E. Salzquellen, warmes Bad (20—25° R.). 3) Fl. in Südamerika, Peru, Dep. Lima. Entspringt in den Anden, fliesst SW. in den stillen Ocean, bei San Pedro de Mala. 4) (**Punta-**), Cap der Küste von Istmo, im stillen Ocean, W. am Meerbusen von Panama. 5° 28′ n. Br., 82° 6′ w. L. v. Par.

Malabar, 1) Vorgeb. der Bombay-Insel in brit. Ostindien, bei der Stadt Bombay. Mit einem von den Hindus verehrten Felsen, zu dem sie wallfahrten. 2) Küstenland und Prov. ebd., Prsdsch. Madras, von den Arabern **Beled el Folfol**, **Pfefferland**, genannt; grenzt N. an Kanara, O. an Mysore, SO. an Coimbatore, S. an Cochin, W. an das Meer von Oman, an 6060 engl. QM., etwa 515,000 E., meist Hindus. Gebirgig durch die West-Ghats, die von SO. nach NW. stehen. Der SW.-Musson, der vom Mai bis zum September weht, verhindert das Landen. Produkte sind: Palmen, Kokos, Reis in verschiedenen Arten und in 2—3 jährlichen Ernten, Ingwer, Kardamum, Indigo, Betel, Eisen, Sandelholz, vorzüglicher schwarzer Pfeffer. Die bedeutendsten Städte sind: Calicut, Cananore, Cochin, Tellichery.

Malabrigo, Hafen an der Küste von Nord-Peru, Dep. und NW. von Trujillo, am grossen Ocean. 7° 42′ 40″ s. Br., 81° 48′ 24″ w. L. v. Par.

Malacca, s. Malakka.

Malachin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 230 E. [305 E.

Malachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm,

Malacure, **Malacury**, St. in Afrika, Oberguinea, Sierra-Leone, Mandingosland, l. am Maladgia, NW. von Kambia.

Malaczka, Flck. in Ungarn, Com. und N. von Pressburg, 3168 E. Gräfl. Palfy'sches Lustschloss und Familiengruft; stark besuchte Jahrmärkte.

Malade, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 440 E.

Maladers, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Plessur, 271 E.

Maladetta, das höchste Gebirge der Pyrenäen, an der Grenze von Frankreich, dessen östlichste Kuppe, Pic Anethou, 10,722 F. hoch ist. [revel, 495 E.

Malafretaz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Mont-

Malaga, 1) Prov. in Spanien, Andalusien, zwischen der Prov. Sevilla W., Cordoba N., Granada O., dem mittelländ. Meer S., 451,506 E. 2) St. ebd., glchn. Prov., am mittelländ. Meer, in der glchn. Bucht, an der Mdg. des Guadalmedina, 92,614 E. Die Stadt hat zwar enge Strassen, ist aber doch hübsch und besitzt namentlich 2 schöne Plätze. Vorzüglicher Hafen, Leuchtthurm, befestigt. Bischofsitz. Kathedrale; Wein-, Mandeln-, Oliven-, Orangen- und Citronenbau. Die Industrie steigt immer mehr und producirt Seidenwaaren, Corduan, Hüte, Papier, Seife, Eisenwaaren, Vitriol, chem. Fabrikate etc.; Handel mit Wein etc. Die Umgebung ist schön, das Klima mild, und die Bewohner zeichnen sich durch Anmuth im Umgange, durch Geist, die Frauen noch durch Schönheit aus. Geburtsort des Dichters L. Jose Velasquez de Velasco. 3) Flck. ebd., Prov. und N. bei Guadalajara, 500 E.

Malagarh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, links am östl. Kalee Nuddee, 38 engl. M. SO. von Delhi. 28° 28′ n. Br., 77° 53′ ö. L. v. Grwch.

Malagon, St. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, 4156 E.

Mala-Gorka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 165 E.

Malagrotta, Df. im Kirchenstaat, unfern Rom, 200 E.

Malaguetta, heisst auch **Pfefferküste**, in Afrika, Oberguinea.

Malaguilla, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Guadalajara, 337 E.

Malahide, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. und NNO. bei Dublin, am irländ. Meer, 1350 E. Badeort; Austernfischerei.

Malaien, Menschenrace, welche als Uebergang von der kaukas. und mongol. zur afrikan. Race zu betrachten ist. Ihren Namen hat sie von der Halbinsel Malakka, die ursprünglich Malaya heisst. Sie hat unter den Racen der Erde fast die geringste Kopfzahl, bewohnt entschieden den grössten Raum der Erdoberfläche, hat aber, da sie eine insularische Race ist, gleichwohl den kleinsten bewohnten Landflächenraum unter allen Racen der Erde. Ihre Sitze reichen von der Insel Madagascar über Sumatra, Malakka, die Sunda- und Molukken-Inseln, über Neuguinea bis zu den entfernten Societäts-, Marquesas- und Sandwichs-Inseln, und sie haben selbst die chines. Insel Formosa inne. Von den vielen Völkerschaften, in welche die Malayen zerfallen, nennen wir als die wichtigsten: die Javanesen, Bugisen, Makassaren, Battas, Bissayos, Mindanaos, Sulus, Neuseeländer. Ihre Farbe ist hellbraun, die mit zunehmendem Alter dunkler wird, der Wuchs ebenmässig, jedoch kleiner als von der kaukasischen Race, dabei schlank, muskulös, namentlich an Armen und Beinen von schönen Verhältnissen, die Augen schwarz, die Nase kurz und breit, das Kinn nicht vollkommen rund, die Backenknochen nicht vorstehend, die Haare schwarz, fein und lockig, der Mund gross, die Züge des Gesichts scharf und ausdrucksvoll. Je weiter nach Osten veredeln sich die Formen, und man kommt in Verlegenheit, ob man den schönen Marquesas-Indianern, oder den grossen Tahitiern, oder den herkulischen Freundschafts-Insulanern oder endlich den alle Malayen an Grösse übertreffenden Neuseeländern den Preis zuerkennen soll. Unter allen genannten ähneln die Bewohner der Freundschafts-Inseln den Kaukasiern am meisten. Von Temperament sind sie hitzig und feurig, wodurch sie sich von den phlegmatischen Mongolen und den sanften Hindus wesentlich unterscheiden, und namentlich zeigt sich dies Temperament bei Gesang, Spiel, Jagd und Fehde, desgleichen bei den Wechselfällen des Lebens, die sie unter allen Erdenbewohnern am wenigsten gleichmüthig ertragen. Den Geschäften des Friedens abhold, dabei träge und sorglos, entwickeln sie bei eintretender Gefahr den vermessensten Muth, die keckste Waghalsigkeit, wodurch sie als geborene Seeräuber für die dortigen Gewässer höchst beschwerlich fallen. In der sinnlichen Liebe sind sie ausschweifend und gegen Beleidigungen nicht nur sehr empfindlich, sondern unversöhnlich, bis sie gerächt sind. Hinsichtlich des Aberglaubens werden sie von keinem Volke auf Erden übertroffen und es geht der Glaube an Gespenster, Teufel, Beschwörungen, gute und böse Tage, Amulette, Träume, Vor-

zeichen etc. ins Fabelhafte, so dass man selbst alle Krankheiten zu allererst durch Teufelsbannungen zu heben sucht. Der Religion nach sind sie zum grossen Theile Muhamedaner und es erklärt sich daraus, dass wenigstens bei den Vornehmeren ein Unterricht im Lesen des Korans ertheilt wird. Das weibliche Geschlecht, welches im Allgemeinen für schön angesehen werden kann, hat mancherlei Charaktervorzüge vor den Männern, denn sie sind sittsam, arbeitsam, häuslich und mindestens eben so unterrichtet als die Männer. Die Frauen der Vornehmeren sind selten ausser dem Hause zu treffen, während die der Aermeren dem Manne in seinen Geschäften treulich beistehen. Trotz der Erlaubniss, vier Frauen zu besitzen, haben die meisten Malayen nur zwei, welche in demselben Hause und friedlich mit einander leben. Ehescheidungen sind selten, und diese so wie Eheschliessungen werden nach ganz genauen Vorschriften vollzogen. Der Familienvater geniesst ein unbedingtes Ansehen, dem die Söhne bis ins späteste Alter unterworfen sind. Gewöhnlich werden alte Leute, die sich durch guten Lebenswandel und Gelehrsamkeit auszeichnen, zu Richtern ernannt, deren Aussprüchen man sich willig fügt. Die Kleidung besteht aus einer weiten Hose bis zum Knie, um die Lenden ein mehrmals umgewundener seidener Gürtel und ein vorn offnes Oberkleid mit weiten Aermeln, welches bis an die Hüften reicht, an den Füssen Sandalen. Das Haar wird kurz geschnitten, nicht selten ganz abgeschoren und als Kopfbedeckung dient ein um den Kopf gewundenes weisses Tuch. Ohne Waffen geht kein Mann aus.

Malaisien, wird ein Theil der Erdoberfläche genannt, den man auch indischen Archipel nennt, von den Andamanen-Inseln bis mit den Philippinen, und von den Baschi-Inseln bis Timor-Laout.

Malakhere, St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Agra.

Malakka, 1) Halbinsel in Ostasien, durch die Landenge Krah mit dem Festlande verbunden, zwischen dem Meerbusen von Bengalen W., der Meerenge von Malakka SW., und dadurch von der Insel Sumatra geschieden, der Meerenge Singapore S., und durch dieselbe von der Insel Bintang und anderen getrennt, dem chines. Meer O., und dem Meerbusen von Siam NO. Sie ist an 160 M. l., 9—55 M. br. und 2700 QM. gross. Eine Gebirgskette durchzieht die Halbinsel, und erhebt sich im N. zu 5—6000 F. Die Südspitze ist das Cap Romania. Die Einwohner des wenig bekannten Landes sind Malayen und Siamesen. Die Produkte sind Reis, Pfeffer, Aloe, Adler-, Sandel-, Gummi-, Cassiabäume, Elephanten, Rhinozeros, Büffel, Königstiger, Tigerkatzen, Hirsche, Kaimans, Adler etc., Zinn. Zwar bauen die Bewohner das Land, doch nur sehr nachlässig, so dass fortwährende Getreideeinfuhr nöthig ist, trotzdem dass der Boden reiche Ernten geben würde. Zu den vorzüglichsten Beschäftigungen gehört der Fischfang, wogegen die Viehzucht, die Hühner ausgenommen, ziemlich schlecht betrieben wird. Hier und da blüht der Bergbau. Von Industrie ist im Lande nur so weit die Rede, als sie von den Chinesen gepflegt wird. Der Handel geschieht grösstentheils nach China, jedoch besuchen auch nordamerikanische Schiffe diese Küsten. Staatlich zerfällt das Land in unabhängige Staaten, in zinspflichtige (an Siam) und in Gebiete der Europäer, vornehmlich der Engländer. Die Regierungsweise der einheimischen Fürsten ist auf Lehnswesen gegründet und vollkommen despotisch. Bevölkerung auf 375,000 geschätzt. 2) **M.**, **Mâlaka**, brit. Gebiet an der Westküste der Malayischen Halbinsel begrenzt im NW. von dem Malayenstaat Salangore, in SO. von Johore. in O. von Rumbowe u. Johole, in W. von der Strasse von Malaka. Seine Länge beträgt ungef. 40 engl. M., die Breite. mit Einschluss von Naning, 25 engl. M. Flächenraum 875 engl. oder 41 deutsche QM. mit 55,000 Bew., wovon 10,600 Chinesen, 33,500 Malayen, 2800 Europäer. Früher unter Verwaltung des Guvern. von Bengalen, hat es seit 1851 gemeinschaftl. mit Penang und Singapore einen besondern Guverneur, der unmittelbar unter dem General-Guverneur von Indien steht. Es hat vier schiffbare Flüsse: den Lingi, Mâlakka, Duyong und Kassang mit den Nebenflüssen. Das Klima ist sehr gesund. Produkte sind Gold und Zinn, letzteres bildet den Hauptreichthum des Gebietes. Die Zinnproduktion betrug im J. 1850—51 14,000 Piculs (à 25 Pfd.) 3) Hptst. des glchn. Gebietes, in der Strasse von Malakka, an der Mündung eines kleinen Flusses, in malerischer Lage, 12,200 E. Die Stadt wird durch den Fl. in 2 Theile getrennt, die durch eine Brücke verbunden sind. Befestigungen. Stadthaus, Gerichtshof, Gefängniss, Civil- und Militär-Spitäler, Post, Schule. Bazars. Ruinen der alten Kirche von Maria del Morte, erbaut von Albuquerque. 2° 10′ 30″ n. Br., 102° 14′ 15″ ö. L. v. Grwch.

Malalarin, ein Quellfluss des Orangeflusses in Südafrika.

Malalbergo, Gmd. und Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna. Mand. Minerbio, 5968 E.

Malamocco, Df. in Oesterreich, Venedig, auf einer Insel, welche 4 M. l., aber sehr schmal ist, zwischen dem adriatischen Meer und den Lagunen, S. bei Venedig; am Südende der durch zwei Forts befestigte Hafen, 1080 E. Die Bewohner sind gute Schiffer. 45° 22′ 19″ n. Br., 9° 59′ 57″ ö. L. v. Par.

Malancourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Varennes, 1079 E. Knopffabrik.

Malang, niederl. St. auf Java, Südküste. Kaffeebau.

Malangara, Cap einer Landzunge in Griechenland, an der Landenge v. Korinth, N. von Korinth.

Malanger-Fjorden, Meerbusen an der NW.-Küste von Norwegen, gegen NW. gerichtet, und in der Tiefe in drei Arme auslaufend, Nord-Fjord, Sörf-Fjord und Mals-Fjord. In den letzteren ergiesst sich der Mals-Elf. Der Malanger-Fjord auf der Nordseite mit der Strömmen-Meerenge, wodurch die grosse Insel Hvalöen vom Festlande getrennt wird. [Calatayud, 505 E.

Malanquilla, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, P.

Malans, 1) Flck. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maienfeld, unweit dem Rhein u. der Landquart, 912 E. Weinbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Pesmes, 462 E.

Malansac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2165 B. Märkte.

Malapane, 1) Eisenhüttenwerk u. Giesserei in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, am glchn. Fluss, 335 E. Postexpedition. 2) Fluss ebd., ein bedeutender Nebenfl. der Oder, 28 M. lang und zum Theil schiffbar, entspr. an der Grenze von Polen und mündet NW. von Oppeln. Holzflösserei.

Malarce, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. les Vans, 422 E. Seidenfabrik.

Malaspina, 1) Vorgeb. auf der Westküste der japan. Insel Jeddo, N. der Stronganow-Bai. 43° 42′ 15″ n. Br., 138° 58′ 16″ ö. L. v. Par. 2) Span. Insel im Mittelmeere, die westlichste der Columbretesgruppe, O. von Valencia. [Gorlice.

Malastow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. u. P.

Malastowka, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, S. von Tscherikow.

Malatia, Hptst. des gleichn. Sandschaks in der asiat. Türkei, Pasch. Marasch, W. unweit des Zusammenflusses des Karasu mit dem Euphrat, 6000 E. Karavanenhandel mit den Landesprodukten.

Malatina, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. P. Also-Kubin, 654 E.

Malativo, St. auf d. Insel Ceylon, Ostküste. Hafen, Salzwerke.

Malatrah, Cap an der türk. Küste, Rumelien, am schwarzen Meer. 41° 29′ 55″ n. Br., 25° 57′ 30″ ö. L. v. Par.

Malaucène, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, am Grosseau, in einem schönen Thal, 3029 E. Bienenzucht, Seidenhaspeln, Seidenmühlen, Seidenweberei. Metallgiesserei, Wollspinnerei und -weberei, Leinwand- und Papierfabrik.

Malaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Delme, 393 E.

Malaunay, Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér., Arr. Rouen, 1915 E. Baumwollspinnereien, Indienne- u. Papierfabriken. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Malausanne, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Arzacq, 919 E.

Malause, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, r. an der Garonne, 1166 E.

Malavass, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Laibach, 410 E.

Malavelly, St. in Hindostan, Mysore, O. bei Seringapatam, Fort, 9000 E. Eisenproduktion. Sieg der Engländer über Tippo-Saïb.

Malaville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Châteauneuf, 748 E. [Rzeszow, 1007 E.

Malawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Malax, Ort in Russland, Finnland, SW. von Wasa.

Malay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Gengoux, 745 E. 2) **M. le Vicomte** oder **le Grand**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und P. Sens, 949 E. Nägel- und Stecknadelfabrikation.

Malayo, Hptst. der Molukken-Insel Ternate.

Malayto, Insel im stillen Ocean, Salomonsgruppe, W. von den Arsaciden. Gebirgig, reich an Kokospalmen, und bewohnt.

Mal-Bai, 1) Bai an der Westküste von Irland, Munster, Gfsch. Clare. 2) **M. di Ventre**, Insel im Mittelmeere, Westküste von Sardinien, SW. vom Cap Mannu, 1 M. lang, $\frac{1}{4}$ M. br., felsig u. niedrig. 39° 55′ n. Br., 5° 55′ ö. L. v. Par.

Malberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 808 E. Leineweberei, Eisenwerk Bierscheidt.

Malbergen, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 725 E.

Malbergweich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 360 E.

Malbo, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Pierrefort, 654 E.

Malborget, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Tarbis, an der Fella. Eisen- und Stahlhammerwerke, bemerkenswerther Pass.

Malborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 600 E. 2 Mühlen.

Malborough, Df. in England, Gfsch. Devon, 2383 E.

Malbose, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Argentière, an der Lèze und Gagnère, 986 E. Antimoniumminen.

Malbouhans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 689 E. Glasfabrik nach böhmischem Betrieb eingerichtet.

Malcesine, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Bardolino, 2010 E.

Malchen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 163 E. 2) **M.**, **Melibokus**, Spitze des Odenwaldes ebd.

Malchin, St. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., im Herzogthum Güstrow, an der Peene, zwischen dem Malchiner- und Kummerower-See, 4547 E. Gothische Kirche, Leineweberei, Seifen-, Tuch-, Kupferschmiedewaaren, Branntweinfabrikation, Schifffahrt.

Malching, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 410 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 130 E.

Malchow, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, im und am glchn. See, 3011 E. Wollspinnerei, Tuchweberei, Schuhmacherei, Branntweinbrennerei, Maschinenfabr., Schifffahrt und Fischerei. Dabei das glchn. Jungfrauen-Kloster. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 640 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Prenzlau, 200 E. 5) (Neu-), Kolon. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 230 E. [P. Azuaga, 886 E.

Malcocinado, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Llerena,

Malcza, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 900 E.

Malczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 160 E.

Malczo, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Bartfeld, 570 E.

Malczyce wielkie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Janow, P. Bartatow, 1460 E. [rega, 925 E.

Malda, Gmd. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, P. Tar-

Maldah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, SW. von Dinajepore, l. am Mahanada, 18,000 E. Baumwoll- u. Seidenweberei.

Maldanietz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Ortelsburg, 150 E.

Maldeghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, NW. bei Gent,

7500 E. Brauerei, Kattun-, Tabak- u. Oelfabriken, Bierbrauerei, Handel mit Getreide und Oel.

Malden, 1) Ort in England, Gfsch. Surrey, 320 E. 2) Ort in Ver.-Staaten, Massachusetts, Gfsch. Middlesex, N. bei Boston, 3600 E. Nägelfabriken. 3) **M.-Bridge**, St. ebd., New-York, Gfsch. Columbia.

Malderen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1700 E.

Maldeuten, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 180 E. Postexpedition.

Maldewin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 340 E. Mühle, Ziegelei.

Maldingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 300 E.

Maldiven, **Male-Diven**, **Malaya-Dwipa**, eine 17 Atolls oder Gruppen umfassende Inselgruppe oder Inselkette, S. von den Lakediven, SW. vom Cap Komorin, zwischen 0° 45′ s. Br., u. 7° 6′ n. Br. gelegen. Sie sind von Korallenriffen umgeben, werden zum Theil von der Fluth überschwemmt, haben am Tage sengende Hitze, bei Nacht empfindliche Kälte, so dass das Klima als ein höchst ungesundes zu bezeichnen ist. Die nördlicheren Inseln sind die gesünderen und fruchtbareren, überhaupt aber etwa 40—50 der grössern bewohnt, jedoch wasserarm oder gar wasserlos, 150,000—200,000 E. Produkte: Hirse, Getreide, Reis, Orangen, Citronen, Kokosnüsse, Kondoubaum, dessen Holz so leicht ist, wie der Korkbaum, Baumwolle. Die Fischerei gewährt schwarze Korallen, Fische, Schildkröten und eine Muschel, welche Kauri genannt u. als Geld benutzt wird, auch giebt es viel Salz. Die Bew. sind Malayen, harmlose, mässige, betelkauende und dabei wollüstige Menschen, denen Krieg und Mord kaum bekannt sind. Diebstahl ist ungewöhnlich, Trunkenheit gänzlich unbekannt und von andern Verbrechen hört man ebenfalls wenig. Sie haben eine eigenthümliche Sprache und stehen unter besonderen Sultanen, welche jedoch die Landesangelegenheiten mit ihren Wessiren berathen müssen. Als Zeichen ihrer hohen Würde tragen die Sultane einen grossen Sonnenschirm, dessen sich kein Unterthan bedienen darf. Dem Volke zeigen sie sich nur bei öffentlichen Feierlichkeiten und von einer Leibwache umgeben. Sie sind höchstens 5′ 2″ gross, bemalen sich den Körper, tragen Beinkleider, einen Shawl um die Hüfte und einen Turban auf dem Kopfe. Bei den Frauen trifft man blos ein Hemd bis an die Knöchel und ein Tuch, welches um die Hüften befestigt wird.

Maldon, Flck. in England, Gfsch. Essex, O. von Chelmsford, am Zusammenfluss des Blackwater mit dem Chelmer, 4735 E. Grammarschule, Nationalschule, Bibliothek, alte Stadthalle, Arbeitshaus, Leineweberei, Flusshafen, besuchte Bäder, Handel.

Maldonado, 1) Ort in Mejico, Staat Puebla. Hafen. 2) St. in Uruguay, auf der Südküste, an der Mdg. eines kleinen Flusses, O. von Montevideo, 5000 E. Handel mit Häuten und getrocknetem Fleisch. 34° 53′ 27″ oder 34° 53′ 22″ s. Br., 57° 19′ 28″ oder 57° 7′ 45″ w. L. v. Par.

Maldur, **Mälter**, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Kesmark, 670 E.

Male, 1) Flck. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., am Nosflusse, 1210 E. Bedeut. Viehmärkte. 2) **M.**, **Mahe**, Inselgruppe der Malediven, mit der glchn. Insel und der St. Male, 2000 E. Die St. ist sehr regelmässig angelegt, hat lange und breite Strassen, hat jedoch wenig ausgezeichnete Gebäude, vielmehr meist nur elende Hütten im Schatten von Kokos- und anderen Fruchtbäumen. Der Palast des Sultans ist ein grosses, aber nicht schönes Gebäude. Die Befestigung der Stadt ist im traurigsten Zustande. Handel nach Ceylon, Malabar, Calcutta, Tchittigong. 3) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. le Theil, 1256 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Putnok, 668 E.

Malea, **Kapo-M.**, südwestlichstes Cap von Morea, Griechenland, die äusserste Spitze der südwestl. Landzunge. 36° 26′ 49″ n. Br., 20° 50′ 35″ ö. L. v. Par. [Reich Dembo.

Malebü, Nebenfl. des Coanza in Afrika, rechts, Unterguinea,

Malebum, Bez. und St. in Hindostan, Nepal, am Zusammenfluss des Gunduk und Mayandi-Kula. Handel. Im Bez. sind die Produkte: Schwefel, Zinnober, Eisen, Kupfer, Zink, Goldstückchen in den Flüssen.

Malecha, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri.

Malechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Lemberg. [Sobotka, 125 E.

Malechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Maleck, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 233 E.

Maleczechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 130 E. [Mand. Breno, 890 E.

Malegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und

Malejan, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und Mand. Borja, 461 E. [Krotoschin, 190 E.

Malejow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von

Malejowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 150 E.

Malekassar, s. Madagascar.

Malekra, St. in Hindostan, Punjab, Südseite des Himalaya, am Fuss des Koe-Kangra. [1446 E. 2) S. Mallemort.

Malemort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras,

Malène (la), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, P. la Canourgue, 611 E.

Malenin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 120 E.

Malenisko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und P. Lezajsk. [238 E.

Malenkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Malenowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1140 E.

Malente, Krchdf. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Eutin, am Keller-See und am F. des Godinberg, 574 E.

Maleny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Konitz, 190 E.

Maleo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, eig. Mand., 3752 E.

Maleschau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 1000 E. Synagoge, Maschinenbauerei, Salpetersiederei, Steinbrüche, Mineralquellen. [210 E.

Maleschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau,

Maleschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Budweis, 345 E.

Malesco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 499 E.

Malesherbes, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, am Essonne, 1669 E. Bienenzucht, Baumwollmützenfabrik, Hanfspinnerei, Weissgerberei. [230 E. Schloss, Mühle.

Malesitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau,

Malestroit, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, am Oust, 1583 E. Wachs- und Honighandel.

Maletinetz, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Kotzmann. [nian, 270 E.

Maletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wod-

Maletsch, **Malec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 380 E. Schloss mit Park.

Maletto, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Bronte, 2647 E.

Maletz, Flck. in Russland, Guv. Grodno, OSO. bei Prujany.

Malèves Ste. Marie, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 1000 E.

Maleville, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P. Villefranche, am Fl. Alson, 2712 E.

Malevo, 1) St. in Griechenland, Morea, NO. von Tripolizza, 1775 Mètres ü. d. Meer. 37° 37′ 2″ n. Br., 20° 10′ 47″ ö. L. v. Par. 2) Berg ebd., ONO. von Mistra; 1940 Mètres ü. d. Meer. 37° 16′ 31″ n. Br., 20° 20′ 49″ ö. L. v. Par.

Malexander, Krchspl. in Schweden, Gottland, Linköping-Län.

Maleya, Niederlassung der Holländer auf der Südküste der Molukken-Insel Ternate.

Malfi, Df. mit Hafen in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und NW. bei Ragusa, am adriat. Meer. Vorzügliches Olivenöl.

Malga-Ofen und **M.-Ruda**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 235 und 475 E.

Malgara, befest. St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, 2400 E.

Malgersdorf, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, bei Simbach, am Simbach, 330 E.

Malges, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hainfeld, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Eiterfeld, 190 E. [Mand. Gavirate, 475 E.

Malgesso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Malghera, Df. in Oesterreich, Venedig, NW. bei Venedig, an den Lagunen. Fort.

Malgrat, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, ONO. bei Mataro, am mittelländ. Meer, 3287 E. Fort; Ankerschmiede, Branntweinbrennerei, Flanellweberei, Spitzen und Blonden.

Malguénac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1836 E.

Malham, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 241 E.

Malheureux, Cap der Nordk. von Ile de France im ind. Ocean.

Malhotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 620 E.

Malhoure (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lamballe, 418 E. [Bäder.

Maliana, Ort in franz. Algerien, SW. von Algier. Warme

Maliani, türk. Insel im Busen von Monte Santo, Macedonien, Sdsch. Salonichi. [Gunduk.

Malibang, St. in Hindostan, Nepal, W. von Gurkha, links vom

Malicornay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Cluis, 426 E.

Malicorne, 1) St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, links an der Sarthe, 1421 E. Fayence- und Töpferwaarenfabrik, Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Commentry, 730 E.

Malicoy, die nördlichste Insel der Malediven.

Maliers, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 386 E. 2 Mühlen.

Maligny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1214 E. Märkte, Maulbeerzucht. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Arnay le Duc, 538 E.

Malijai, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. les Mées, 537 E.

Malikamen, **Klein-Steinbach**, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Drachenburg, P. Gurkfeld, 190 E.

Malimba, 1) Fl. in Afrika, Oberguinea; mündet N. vom Cap Suellaba in den Golf von Biafra. 2) Ort ebd., Unterguinea, Loango, an der Küste, N. der Congo-Mdg.

Malin, 1) Cap der nördlichsten Spitze von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal. Signalthurm. 2) Df. ebd., N. bei Londonderry. Märkte. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 740 E. 4) Flck. in Russland, Guv. Kiew, N. bei Radomysl, links an der Irscha, 600 E. [Walincourt, 975 E.

Malincourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P.

Malinek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 290 E. 2 Mühlen.

Malines, s. Mecheln.

Malinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Presstitz, P. Nepomuk, 310 E.

Malino, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 460 E.

Malinowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 210 E. [kow, am Donetz.

Malinowka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, OSO. bei Char-

Malintrat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 841 E.

Malipe, Ort auf der Molukkeninsel Gilolo, SW.-Küste.

Malissen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Stallupöhnen, 110 E.

Malito, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Grimaldi, 2306 E.

Malitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 500 E. Flachsbauschule.

Malitszschkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, $^5/_8$ M. von Schlieben, 225 E.

Malitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Maliverch, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^7/_8$ M. von Rann, 150 E.

Malix, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Landsch. Churwalden, Bez. Belfort, 400 E.

Maljevac, Pfrdf. in Oesterreich, kroatische Militärgrenze, Rgtbez. Sluin, 1 M. von Krstinja.

Malk, Hof und Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^1/_4$ M. von Eldena, 116 und 42 E.

Malka, Df. in Russland, Kamtschatka, S. bei Verkhne-Kamtschatsk, am Bistraia. Warme Quellen.

Malkair, St. in Hindostan, Nizam, WSW. von Hyderabad.

Malken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 225 E.

Malkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 340 E. 2) Df. in Lübeck, Enklave in Holstein, 172 E.

Malkes, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. und $^7/_8$ M. von Fulda, A. Grossenlüder, 130 E. [wald, 200 E.

Malkomes, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friede-

Malkow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 340 E. 2) Df. ebd., bei Schlüsselburg, 280 E.

Malkowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und $^5/_8$ M. von Grodek, P. Lubien.

Malkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 280 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 690 E.

Malkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 660 E. 2) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Eutin, 256 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 379 E.

Mall, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 400 E.

Mallabauquen, See in Chili, Araukanien, ONO. von Valdivia.

Mallachora, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gonobitz, 220 E. [bay, Distr. Candeish. Fort.

Mallaigam, Mallaigaum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bom-

Mallankowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 300 E. [Schöneck, 105 E.

Mallar, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 M. von

Mallare, Gmde. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Cairo, 1810 E.

Mallavally, Insel an der Nordspitze von Borneo; 3 QM. gross.

Mallavilly, befest. St. in Hindostan, Mysore, O. von Seringapatam.

Mallebern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 640 E.

Mallechau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 285 E.

Mallegong, St. in Hindostan, Nizam, NNW. von Beyder.

Malleisten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kindberg, 225 E. [des atlant. Oceans.

Mallemba, St. in Afrika, Unterguinea, Cacongo, an einer Bucht

Mallemort, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, P. Lambesc, 2395 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und P. Brive, 1201 E. Baumwollspinnerei.

Mallen, Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Zaragoza, rechts am Ebro, 2863 E.

Mallenberg, Malna, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard, in Windischbüheln, 200 E.

Mallenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 170 E. Ziegelei, Mühle. [Eisenhütte, Papiermühle.

Mallendar, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 240 E.

Mallendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Eckartsberga, 200 E. [Bez. u. P. Wolin, 406 E.

Mallenitz, Malenice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek,

Mallenitzen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Rosseck, 225 E. [von Grevismühlen, 144 E.

Mallentin, Df. in Mecklenburg, Kr. Mecklenburg, A. u. $1^1/_8$ M.

Malleporam, Df. und Citadelle in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, NO. bei Calicut. [692 E.

Malleray, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münsterthal,

Malleret, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P. Bousac, 706 E. [mannhartsberg), Bez. Geras, 310 E.

Mallersbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Kr. Ober-

Mallersdorf, Flck. in Bayern, Niederbayern, an der kl. Laber, 640 E. Sitz des Landgerichts, Bezirks- und Rentamts, Kirche mit vielen Denkmälern, Gemälden und künstlich gearbeiteter Kanzel.

Mallersricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt a. W., 100 E. [530 E.

Mallestig, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Villach,

Malletsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 260 E.

Malleval, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Pélussin, 601 E. Seidenweberei.

Mallia, St. in Hindostan, Guicowar-Staaten, Guzerat, unweit vom Cutch-Golf.

Mallicollo, eine Insel der Neu-Hebriden, im stillen Ocean, SSO. von St. Esprit, und davon durch die Bougainville-Strasse geschieden; 28,5 QM. Stark bevölkert, gut bewässert, bewaldet, sehr fruchtbar.

Malligaum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. 20^0 32′ n. Br., 74^0 30′ ö. L. v. Grwch.

Mallin, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. Stavenhagen, $^1/_2$ M. von Penzlin, 140 E.

Malling, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 502 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 160 E. 3) (**East-** und **West-**), Krchspl. nebst Flck. in England, Gfsch. Kent, WNW. bei Maidstone, 1974 und 2088 E. Schöne Kirche; Beträchtlicher Hopfenbau. 4) (**South-**), Flck. ebd., Gfsch. Sussex, 716 E.

Mallinghausen, Df. in Hannover, Hoya, A. Bruchhausen, 160 E.

Mallitschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 270 E. [Postelberg, 680 E.

Mallnitz, Malnice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.

Mallnow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^5/_8$ M. von Lebus, 340 E.

Mallo, 1) Vorgeb. der Küste der asiat. Türkei; bildet mit dem Cap Khanzir den Eingang des Golfs von Skanderun. 36^0 29′ 45″ n. Br., 33^0 0′ 53″ ö. L. v. Par. 2) Dabei d. glchn. Df., SO. bei Adana, am Djihun, am mittelländ. Meer.

Mallonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 370 E. Schloss, Mühle.

Mallorca, Majorca, die grösste Balearen-Insel im mittelländ. Meere. Das Nordcap ist Formentor, das Südcap Salinas, das Ostcap Bermejo, dem Westcap gegenüber liegt die kleine Insel Dragonera; 66 QM., 204,000 E. Von SW. nach NW. läuft ein Gebirge, das mit seinen Zweigen die ganze Insel bedeckt und sich im Puigron Torella 4506 F. hoch erhebt. Die Bewässerung ist im Ganzen reichlich und der Pflanzenwuchs üppig. Im Klima ist das Ländchen lieblich mild, gesund, vor Nordwinden geschützt, vom Solano selten berührt, und durch Seewinde gekühlt. Produkte: Wein, Olivenöl, Früchte, Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, Saffran, Anis, Marmor, Jaspis, Porphyr, Vieh; ausserdem treiben die Bewohner Fischerei und Schifffahrt. Von Charakter ist der Baleare tapfer, arbeitsam, bieder und gastfrei, äusserlich kräftig, mager, olivenfarbig, mittelgross u. von schöner Gesichtsbildung. Gesang u. Tanz bilden die Hauptvergnügen. Eigenthümlich ist das Leben der dortigen Juden. Dieselben werden sehr verachtet und mischen sich wenig unter die Christen, weshalb sie Nachteulen genannt werden, doch sind sie wohlhabend, haben den Handel in ihren Händen und sind auch Gold- und Silberarbeiter. Die Vornehmen kleiden sich französisch, die Frauen spanisch.

Mallotitz, Malotice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Kaurzim, 360 E.

Mallow, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Blackwater, 6851 E. Mineralquelle.

Mallowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 320 E.

Mallowitz, Malovice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, P. Haid, 225 E.

Mallschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Nimptsch, 115 E. Schloss. [Lauenburg, 230 E.

Mallschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^3/_4$ M. von

Malludu, Bucht an der Nordküste der Insel Borneo.

Mallung, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 26 engl. M. NW. von Silhet. 25^0 11′ n. Br., 91^0 38′ ö. L. v. Grwch.

Mallwischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 550 E. Briefsammlung.

Mallwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 140 E.

Mallwydd, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 938 E.

Malmaison (la), 1) Schloss mit schönen Gärten in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NNO. bei Versailles. Merkwürdig als Wohnort der Kaiserin Josephine, die hier 1814, 30. Mai starb. 2) Gmd. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Neufchâtel, 737 E.

Malmedy, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen, 14,82 QM., 31,023 E. Gebirgig, wenig für den Ackerbau geeignet, aber mit bedeutender Gewerbthätigkeit. 2) St. ebd., an der Warge, 3850 E. Höhere Bürgerschule, Tuch-, Musselin-, Spitzen-, Papier-, Pressspähnefabriken, Seifen-, Leim- und Pottaschsiederei, beträchtliche Gerberei, die grösste u. beste im preuss. Staate; gute Stahlquelle.

Malmersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 184 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 160 E.

Malmerspach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. St. Amarin, 569 E. Wollspinnerei.

Malmerz, Df. in S.-Meiningen, A. und $^3/_8$ M. von Sonnenberg, 140 E.

Malmitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 620 E. Mühlen. 2) 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Sprottau, 880 E.

Malmö, St. in Schweden, Hauptort des Malmöhus-Län, am Sund, 21,526 E. (1863). Gut gebaut mit einem Schlosse, dem Ueberreste der ehemal. Befestigungen, einem durch Kunst geschaffenen sicheren Hafen, an dem der Bahnhof steht. Lebhafter Handel und Industrie. 55^0 36′ 28″ n. Br., 10^0 40′ 8″ ö. L. v. Par.

Malmöhus-Län, Län (Prov.) im SW. von Schweden, 85,255 g. QM. mit 298,489 E. Fruchtbar und gesund. Produkte: Getreide, Flachs, Hanf, Hafer, Obst, Rindvieh, Pferde, Schafe, Steinkohlen, Torf. Hauptst. Malmö.

Malmsbury, Malmesbury, St. in England, Gfsch. Wilts, N. bei Chippenham, rechts am Lower-Avon, 2543 E. Tuchfabrik, früher blühender. Geburtsort des Philosophen Thomas Hobbes.

Malmsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 989 E. Schloss, Mühle.

Malmysch, St. in Russland, Guv. Wjatka, S. von Urjum, 2044 E.

Malnapataka, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1770 E. Guter Käse; Mineralquellen.

Malnas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Szekler-Land, Kr. Kronstadt, 580 E. Mineralquellen.

Malnate, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 2345 E.

Malnie, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 180 E. Kalkofen und Kalkbruch.

Malnow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 219 E.

Malò, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NW. bei Vicenza, links am Torlo, 4359 E. Handel in Seide, Wein und Tuch.

Malo (St.), 1) befestigte Seestadt in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, am Kanal und an der Mündung der Rance, auf der Avon-Insel, die mit dem Festlande nur durch eine Chaussee zusammen-

hängt, 10,886 E. Für Handel und Schiffbau wichtiger, sicherer und sehr besuchter Hafen, dessen Eingang aber schwierig ist. Sitz der Behörden, Civil- und Handels-Tribunale, Navigationsschule, Seearsenal, Handelskammer, General-Conseil für Manufakturen, See- und Brand-Assecuranz-Gesellschaften, Niederlage von Colonialprodukten, und Schiffrüstungsplatz für Indien, den Wallfisch- und Stockfischfang und der Bretagne-Leinwand. Dampfschifffahrtverbindung mit Havre, Dinan, Jersey u. Guernsey. Muschelblumen-, Stahl- und Kupferwaarenfabriken. Châteaubriand's Geburtsort. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Châteauneuf Val de Bargis, 605 E. 3) **M. la Lande** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 450 E. Post. 4) **M. de Phily** (St.), Gmd. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. Lohéac, 915 E. 5) **M. des trois Fontaines** (St.), Gmd. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. la Trinité, 774 E. 6) **M. du Bois** (St.), Gmd. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. les Herbiers, 882 E.

Maloatlinskoi, Ort im asiat. Russland, Guv. Tobòlsk, am Obi, SO. von Berezow.

Malodjelskaja, Kosakenfleck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 2492 E. [Norbotten.

Malören, Inselgruppe in Schweden im bottnischen Meerbusen,

Malogosz, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW. von Kielce, 1019 E.

Maloi-Arkhangelsk, 1) Kreisstadt in Russland, Guv. Orel, 3384 E. 2) **M.-Jaroslawez**, Kreisst. ebd., Guv. Kaluga, an der Luscha, 2916 E. Sieg der Russen unter Kutusow über die Franzosen, 1812, 12. Oktober.

Malolo-Inseln, Gruppe der Fidschi-Inseln im stillen Ocean. SO.-Insel 17° 47′ n. Br., 174° 44′ ö. L. v. Par.

Malom, **Malina**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und 1 M. von Bethlen, 880 E.

Malomarka, **Minarken**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Bisstritz, 420 E.

Malomfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 660 E. 2) **M.**, **Mühlendorf**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 420 E.

Malomhaza, **Münichhof**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Nagy-Barom, 892 E.

Malomirzitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und P. Brünn, 580 E.

Malomsok, (**O-** u. **Uj-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Raab, P. Teth, 260 u. 690 E.

Malon, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Tarzagona, 990 E. 2) **M.** (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Mer, 921 E. Märkte.

Malone, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, am Salomon-River, 4600 E. [Küste von Mozambique.

Malongue, afrikan. Inselgruppe im Querimben-Archipel, an der

Malonne, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 2700 E.

Malonno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NO. von Bergamo, S. bei Edolo, 2211 E. [P. Villefort, 1204 E.

Malons et Elze, Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais,

Malos-Madou, Atollon oder Gruppe der Malediven im indischen Ocean. [Tischnowitz, 300 E.

Malostowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Malotia, Ort in asiat. Türkei, nahe am Karasu, NO. von Diarbekr. [Kaurcim, 340 E.

Malotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pardubitz, Bez.

Malou (**la**), Wlr. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers. Warme Quellen und Bäder.

Malouet, Cap von Australien, Witt's-Land. 20° 45′ s. Br., 113° 5′ ö. L. v. Par.

Ma-Loug, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Maloweska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 310 E.

Malowid, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 185 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 200 E.

Malowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 540 E.

Maloya, 1) Berg im Schweizer Kant. Graubündten, über den 5810 F. hoch eine rauhe Strasse aus dem Bergell ins Ober-Engadin führt. 2) **M.-See**, See ebd., 6580 F. ü. d. M. Daraus entsteht der Innfluss (s. d. A.).

Malpartida de Caceres, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SSO. bei Palencia, 3275 E. 2) **M. de Corneja**, Ort ebd., Prov. Avila, Bez. und P. Piedrahita, 420 E. 3) **M. de la Serena**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Castuera, P. Zalamea, 1769 E. 4) **M. de Plasencia**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und P. Plasencia, 2251 E.

Malpas, 1) Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 1037 und 5598 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Monmouth, 305 E. 3) **M. le Grand**, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 210 E. Fleischfarbiger Marmor, rother Jaspis.

Malpica, 1) Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und W. bei Coruña, am atlant. Ocean, 1188 E. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, O. bei Talavera, links am Tajo, 650 E. Fort.

Malpino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E.

Malplaquet, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes. Merkwürdig durch den Sieg Eugen's und Marlborough's über die Franzosen unter Villars 1709 den 12. September.

Malpoor, 1) St. in Hindostan, Guicovar-Staaten, Guzerat. 2) St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, S. bei Nandurbar. 3) St. ebd., OSO. bei Nandurbar.

Malpura, St. in Hindostan, Radjastan, Distr. Ajmere.

Malpurba, Nebenfluss des Krischna rechts, in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay; entspr. am Ostabhang der West-Ghats.

Mals, Fl. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. N. bei Glurns, 3074 F. ü. d. M., 1100 E. Dabei das Schloss Fürstenstein.

Malsau, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, zusam. 260 E.

Malsbenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 320 E. Eisenschneidemühlen. [Mühle.

Malsburg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 961 E.

Malsch, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 3241 E. Acker- und Weinbau, Brauerei, Viehzucht. 2) Flck. ebd., Unterrheinkr., A. Wiesloch, 1335 E.

Malschen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 445 E. 2) Df. ebd., Bez. Wegstadtl, 220 E.

Malschenberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 540 E. [Hohenfurt, 225 E.

Malsching, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Malschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 1000 E. Schöne Kirche. [burg, 366 E.

Malschöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Malschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 225 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 626 E.

Malsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $1\frac{7}{8}$ M. von Berlin, 410 E.

Mals-Elf, Fl. in Norwegen, Finnmarkens-Amt; entspr. an der Grenze von Schweden, N. vom Torneå-See, fliesst NW., nimmt r. den Berdo-Elf auf, und mündet in den Malunger-Fjord, eine Bucht des nördlichen Eismeers.

Malsen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E.

Malsfeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, 540 E.

Malta, 1) Insel im mittelländischen Meere, S. von Sicilien, gegen 65 Lieues von der Küste Afrikas entfernt; dabei NW. die kleinen Inseln Gozzo, Comino und Cominotto. 115 engl. QM. mit 147,683 Einwohnern (1861). Die wechselnden Besitzer waren die Karthager, Römer, Gothen, im 11. Jahrhundert die Saracenen, seit 1190 die Normannen, seit 1530 die aus Rhodus vertriebenen Johanniter-Ritter, die sie gegen die Türken mit Glück vertheidigten. 1798 nahm sie die nach Aegypten bestimmte französische Expedition; 1800, 5. Septbr. die Engländer, denen sie 1814 durch den Pariser Frieden förmlich abgetreten wurde. Seitdem ist sie zu einer uneinnehmbaren Festung gemacht. Die SW.-Küste ist steil, an der Ostküste die Marsa-Sirocco-Bai, an der NO.-Küste die beiden Häfen la Valetta, die Bai St. Julien, die durch ihre Salinen merkwürdige Bai Benchorat, und die beiden St. Paul und Melheba. Die ganze Insel ist ein Felsen, und im N. die kleine Ebene Nasciar. Sie hat zwar viele, aber nicht ergiebige Quellen. Das Klima ist mild und gesund, der Himmel fast stets heiter, im Winter gemässigt, indem am Meeresstrande das Thermometer nie auf 0° R. sinkt, und im Sommer ebenfalls nicht zu heiss, indem die Seewinde die Hitze verringern, so dass 26° R. ein Maximum sind. Regen und Nebel sind selten, Schnee kommt nie vor, dagegen ist der Sirocco sehr heiss. Im Frühjahr ersetzt ein starker Thau einigermaassen den Regen. Als ein klimatisches Uebel ist zu erwähnen, dass die Sonnenhitze und der Staub nicht selten Blindheit erzeugen. Der fruchtbare Boden bildet eine dünne Decke von 16 bis 18 Zoll. Durch den ungemein sorgfältigen und verständigen Anbau werden dem unfruchtbaren Boden eine Menge Produkte abgerungen. Das Hauptprodukt ist Baumwolle, ausserdem erbaut man Gemüse, Melonen, Gerste, Mais, Weizen, Zuckerrohr, Früchte, besonders Orangen u. Feigen, Farbepflanzen etc., aber das Getreide reicht nicht aus. Pferde und Rinder werden wenig gezogen, dagegen ist die Ziege, das Schaf, das Schwein und der Esel recht einheimisch. Vortrefflich ist der Honig. Schlangen giebt es nicht, dagegen Skorpionen, Moskitos und Zanzonen. Die Bewohner, ein Gemisch verschiedener Nationen, zeichnen sich aus durch schönen und starken Körperbau, durch ein etwas aussereuropäisches Gesicht, dicke Lippen u. krauses Haar, die Frauen durch ihre schönen Hände und Füsse und ihre feurigen schwarzen Augen. Ihr Bildungsgrad ist gering, aber man rühmt an ihnen Fleiss, Behendigkeit, Mässigkeit und Tapferkeit. Die Industrie ist gering, desto wichtiger der Handel. Werth der Einfuhr: 2,428,909; der Ausfuhr: 1,775,794 Pfd. Sterl. Oeffentliche Einnahme: 147,385, Ausgabe: 142,347 Pfd. Sterl. (1859). An der Spitze der Behörden steht ein britischer Guverneur, die Unterbeamten werden vom Volke gewählt. Den Engländern ist diese Insel der wichtigste Punkt im mittelländ. Meer, sowohl für ihren Handel als auch in politischer Hinsicht. Hauptst. la Valetta. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Gmünd, 440 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 310 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 1450 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morgan, 1405 E. [P. Bourbon-Lancy, 812 E.

Maltat, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Maltaun, St. in Hindostan, Malvah, ONO. von Sarondsje.

Maltby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 774 E. 2) **M. le Marsh**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 332 E.

Malten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 245 E. Mühle. [141 E. Mühle, Schleifsteinbrüche.

Malter, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde,

Malterdingen, Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 1449 E. Bad.

Malters, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Luzern, in einem von der Emmen durchströmten Thal, das durch die Ueberschwemmungen sehr leidet, 3411 E. [315 E.

Maltershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Maltheuer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 350 E.

Maltignano, Df. in Italien, Prov., Distr. u. Mand. Ascoli, 775 E.

Maltis, Df. in S.-Altenburg, A. u. 1 M. von Altenburg, 140 E.

Maltitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Weissenberg, 347 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Pegau, an der preuss. Grenze, 109 E. 3) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Nossen, 93 E.

Malton, (New-), St. in England, Gfsch. York, Northriding, NO. bei York, r. am Derwent, 8072 E. Leinwand-, Lederhandschuh- u. Hutfabr., Brauereien, Handel mit Getreide, Malz, Butter, Speck. Dabei das Kirchspiel **Old-M.**, 1358 E.

Maltone, St. in Hindostan, Bundelcund, S. von Tehri.

Maltosvara, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå, O. von Jukkasjärvi. [in den Gwalior-Staat.

Maltown, St. in Hindostan, Bundelcund. Beherrscht den Pass

Maltsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 1100 E. Salzfactorei, Eisenbahn- u. Schiffslade-Station, Steinkohlenniederlage, Thongruben, Kalkbrennerei, Ziegelei, Windmühlen, Schiffbau und Schifffahrt.

Maltschach, **Mlacje**, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $^1/_4$ M. von Arnfels, 150 E.

Maltschawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^1/_2$ M. von Trebnitz, 100 E. Schloss. [bern, 311 E.

Maltschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ha-

Maltschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 226 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 300 E.

Maltzschendorf, **Malschendorf**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 180 E. [Simnitza.

Malu, Ort in europ. Türkei, Wallachei, an der Donau, O. von

Maluberze, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^7/_8$ M. von Lippa, 130 E.

Maluenda, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SO. bei Calatayud, rechts am Jiloca, 1205 E.

Malui, die grösste Insel der russ. Gruppe Neu-Sibirien im Nordeismeer, zwischen den Inseln Lachowski und Kotelnoi.

Maluinen, **Falkland-**, **Neue-Inseln**, britische Inselgruppe im südl. atlant. Ocean, O. von der Südspitze von Amerika. Sie umfasst die beiden grösseren Inseln Falkland u. Soledad, durch den Falkland-Kanal geschieden, und viele kleinere, davon die bedeutendere die West-Insel, W. bei Falkland. NW. dabei liegen die Jason-Inseln, S. bei Soledad die Seelöwen-Inseln, 13,000 engl. QM., 566 E. Die Küsten sind sehr zerrissen, buchtenreich, u. haben gute Häfen, sind aber wegen der vielen Inseln und der heftigen Fluth und Ebbe nicht ohne Gefahr zu erreichen. Die Inseln sind baumlos. Die westl. Insel ist gebirgiger, als die östl. und hat im Mount-Usborne und Mount-William Höhen von 1600 F. Das Klima ist nicht zu kalt, aber wegen des stürmischen unfreundlichen Wetters unangenehm. Windstille Tage sind fast unerhört, selbst im Sommer, vielmehr entstehen die Winde meist sehr plötzlich, sehr heftig und schlagen schnell um. Eben so selten sind sonnige Tage, etwas häufiger sternhelle Nächte. Von Januar bis März ist die grösste Wärme, aber auch der heftigste Wind, während der Winter ruhiger ist. Regen sind häufig, aber nicht anhaltend und im Allgemeinen ist die Luft gesund. West-Falkland ist milder, als Ost-Falkland. Brennholz fehlt, dagegen sind bedeutende Torflager vorhanden. Ueberhaupt ist in Folge des stürmischen Himmels die Vegetation gering, doch giebt es eine Menge Futterkräuter, durch welche die Viehzucht begünstigt wird. Von Kulturgewächsen reifen nur Kartoffeln und Rüben.

Malula, Vorgeb. in Algerien, an der Grenze von Tunis.

Malulah, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, NO. bei Damas, an der Quelle des Orontes.

Malung, Df. und Kirchspiel in Schweden, Stora-Kopparberg, W. von Falun, am Wester-Dal-Elf. Bedeutende Mühlsteinbrüche, 942 F. hoch.

Malunger-Fjorden, s. Malanger-Fjorden.

Maluschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $^1/_2$ M. von Trebnitz, 105 E. [459 E.

Maluszina, Df. in Ungarn, Com. Liptau, P. Szent-Miklos,

Malva, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. P. Toro, 946 E.

Malvaglia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blegno, l. am Blegno, 1455 E. [Castroreale, Mand. Francavilla, 1353 E.

Malvagna, Gemeinde in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr.

Malvalette, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, P. Bas en Basset, 1138 E.

Malvern, (**Great-**), St. in England, Gfsch. Worcester, SW. bei Worcester, am Ostabhang der glchn. Hügelkette (Malvern-Hills), welche die Gfsch. Worcester von den Gfsch. Hereford und Monmouth trennt, 6054 E. Besuchte Mineralbäder.

Malvezie, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Bertrand, 575 E.

Malvières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. la Chaise-Dieu, 519 E.

Malviès, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 410 E.

Malville, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, P. Savenay, 1597 E. [Tortona, 402 E.

Malvino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Malvito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), SSO. bei San-Sosti, 1625 E. [300 E.

Malvoisin, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. S. bei Dinant,

Malwa, Land in Hindostan, das in 23 Rajahschaften getheilt ist, die unter dem Schutz der Engländer stehen, 1900 QM. Es liegt zwischen Adschemir u. Agra im N., Allah-Abad O., Gandwana u. Candeish S., und davon durch den Nerbudda-Fluss geschieden, Gudjerat W. Von etwa 5 Mill. Menschen bewohnt. Die bedeutenderen Flüsse sind: Chembul mit dem Sindo-Chembul, dem Newadj und Perbutt, Sind, Betwa, Nerbudda. Im S. steht das Vindhya-Gebirge. Klima mild. Produkte: Getreide, Zucker, Tabak, Baumwolle, Indigo, Opium, Vieh. Handel und Industrie sind lebhaft, könnten es jedoch in noch höherem Grade sein. Die drei Hauptstaaten sind Ojein, Indore und Bhopal.

Malwan, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beejapoor, auf der Konkan-Küste am Oman-Meer. Betel, Reis, Zucker. Auf einer kleinen Insel gegen W. die Festung Sunderdroog.

Malyi, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. P. Miskolcz, 581 E.

Malyinka, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. P. Szent-Peter, 618 E. [von Barnaul.

Malyschewa, Flck. in Russland, Sibirien, Guv. Tomsk, NW.

Malz, Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 400 E.

Malzéville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, an der Meurthe, 1938 E. Hornknöpfe- u. Beinschwarzfabr., Brauerei, Weinhandel. [mersbach, 115 E.

Malzhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 2 M. von Gum-

Malzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 116 E.

Malzieu-Ville, 1) St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, r. am Truyère, 845 E. Wolldeckenfabr., Viehhandel. 2) **M.-Forain** (**le**), Gmd. ebd., P. Malzieu, 934 E.

Malzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 160 E.

Malzuni, Flck. in Russland, Guv. Wilna, O. bei Swenziani.

Malzy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Guise, 604 E.

Mamadysch, Kreisst. in Russland, Guv. Kasan, am Wjatka, 3711 E. Viehzucht, Ackerbau, Gerberei. 55° 43′ 31″ n. Br., 49° 5′ 18″ ö. L. v. Par. [Kotzmann, 2044 E.

Mamajesztie, (**Neu-**), Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez.

Mamakating, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 4200 E. [510 E.

Mamanguape, Flck. in Brasilien, Prov. Parahyba, am glchn. Fl.,

Mamaroneck, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 1000 E.

Mamau, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterr. unter der Enns, Bez. und P. St. Pölten, 150 und 300 E.

Mamay, Flck. in Russland, am schwarzen Meer, SO. bei Subaschi, an der Mündung eines kleinen Flusses, der vom Kaukasus herabströmt. Hafen. 43° 53′ 25″ n. Br., 36° 58′ 25″ ö. L. v. Par.

Mambach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 425 E.

Mambächel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 460 E.

Mamblas, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, P. Madrigal, 517 E.

Mamble, Df. in England, Gfsch. Worcester, 307 E.

Mambone, St. auf der Küste von Ost-Afrika, Sofala, S. vom Cap St. Maria, an der Bazaruto- oder Punga-Bai.

Mambrilla de Castrejon, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, O. bei Valladolid, r. am Duero, 575 E.

Mambucaba, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 4000 E.

Mamburg, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^1/_2$ M. von Esens, 520 E.

Mamed (**St.**), Flck. in Portugal, Prov. Tras-os-Montes, SO. bei Villa-Real, r. am Duero, 1200 E. Vorzügl. Wein.

Mamer, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, Distr. u. bei Luxemburg, 870 E.

Mamerow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 206 E. 2) Hof ebd., 140 E.

Mamers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Sarthe, 30 QM., 123,400 E. 2) St. ebd., 5839 E. Civil- und Handels-Tribunale, Conseil des Prud'hommes, Brand- und Lebensversicherungs-Gesellschaft, Collège, Kaufhallen, Leinwand-, Baumwollzeug- u. Piquéfabr., Poliermühle, Gerberei.

Mamert (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 624 E.

Mames (**San**), Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Burgos, SO. bei Santander, 274 E. Leineweberei.

Mamet (**St.**), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1975 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 489 E.

Mametz, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Aire, 1306 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Albert, 438 E.

Mamhead, Df. in England, Gfsch. Devon, 218 E.

Mamhilad, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 339 E.

Mamirolle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. P. Besançon, 516 E. [von Gerdauen, 150 E.

Mamlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_2$ M.

Mamlice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 245 E.

Mammalek, Ort in Afrika, Sudan, Land der Fellatah's.

Mammelzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. $^1/_4$ M. von Altenkirchen, 150 E.

Mammendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei Fürstenfeld-Bruck, 681 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 235 E. [am Untersee, 322 E.

Mammern, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn,

Mammès (**St.**), **Même sur Seine**, Gmd. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Moret, 961 E. Eisenbahnstation, Weinbau. [370 E.

Mamming, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing,

Mammoissel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $1^1/_2$ M. von Lüchow, 130 E.

Mammola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), am Monte-Aspro, 8218 E.

Mammolshain, Df. in Nassau, A. Königstein, 231 E.

Mammuthhöhle, grosse und merkwürdige Höhle in Ver.-St. Kentucky, Gfsch. Edmonson-County.

Mamoiada, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und SSO. bei Nuovo, 1706 E.

Mamora, St. in Afrika, Marokko, Bez. Garb.

Mamore, Fl. in Bolivia; entspr. im Dep. Cochabamba, ONO. von Oropesa, vereinigt sich mit dem Guapore, wodurch der Madeira entsteht. [P. Bojan.

Mamornitza, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Czernowitz,

Mamoroni, Nebenfl. des Madeira l., in Brasilien, Prov. Para.

Mamoty, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^7/_8$ M. von Pleschen, 125 E.

Mamoujou, St. auf der Westküste der Insel Celebes, Mandhar.

Mampanwa, St. auf der Westküste der Insel Borneo, Königr. Sambas. Bedeut. Opium-Markt.

Mamud, (**Sierra de**), Geb. in Spanien, Estremadura, die westl. Fortsetzung der Sierra Guadeloupe; setzt nach Portugal über.

Man, 1) engl. Insel im irländ. Meer; 280 engl. QM., 52,470 E. Eine Bergkette durchschneidet die Insel von NW. nach SO. Das Klima ist milder als in England und Irland in gleicher Breite. Produkte sind: Korn, Gerste, Hafer, Rindvieh- und Schafzucht;

Häringsfischerei. Die Bewohner, unvermischte Nachkommen der alten Britten, zeichnen sich durch gastfreundliches Wesen aus, treiben Häringsfischerei, Wollen- und Leineweberei und reden die alte ersische (gälische) Sprache. 2) Insel im stillen Ocean, im St. Georgs-Kanal. Nordspitze: 4° 5′ 35″ s. Br., 149° 39′ 17″ ö. L. v. Par.

Mana, 1) Df. in Bolivia, Dep. und S. bei Potosi, am glchn. Fl. Silbermine. 2) Fl. in französ. Guyana; mündet in den atlant. Ocean. Der Eingang in die Mdg. ist wegen Sandbänken schwierig. 3) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, 1500 E. Bedeutender Handel nach der chines. Tartarei durch den Mana-Pass. Die St. liegt 10,492 engl. F. ü. d. M.

Manaar, den Engländern gehörige Insel im glchn. Golf, an der NW.-Küste von Ceylon. Auf der SO.-Spitze das glchn. Fort mit kleinem Hafen. Eine Sandbank, Adamsbrücke genannt, führt von hier WNW. nach OSO. nach der Insel Ramisserum, die im Manaar-Golf (zwischen der Westküste von Ceylon und der SO.-Küste von Karnatik) liegt.

Manaccan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 506 E.

Manacor, St. auf der spanischen Insel Mallorca, NO. bei Palma, 10,438 E. Bischofsitz.

Manado, St. auf der Nordküste der nördl. Halbinsel von Celebes, in einer Bucht. Sie gehört den Niederlanden mit etwa 20 Dfrn. u. dem Fort Amsterdam, 70,000 E. 1° 24′ n. Br., 124° 30′ ö. L. v. Grw.

Manafon, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 701 E.

Managara, bedeutender Fl. auf der südl. Ostküste von Madagascar; mündet in den indischen Ocean.

Managosta, St. in der argentinischen Republik, Staat Santiago del Estera.

Managua, St. in Nicaragua, am glchn. oder Leon-See, 13,500 E.

Managure, Fl. auf der Ostküste von Madagascar; mündet N. von Fenerive, gegenüber der Südspitze der Insel St. Marie.

Manaharre, St. auf der Ostküste der Insel Madagascar, Land der Antavarts, W. am Eingang der Antongil-Bai, an der Mdg. des glchn. Fl.

Manahocking, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth.

Manaia, eine der südlichen Inseln des Harvey-Archipel, im stillen Ocean, von 20—70 F. hohen Korallenbänken umgeben; bewohnt. 21° 20′ s. Br., 160° 40′ w. L. v. Par.

Manajow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zalosce.

Manama, St. auf der NO.-Küste der Insel Bahrein, im persischen Meerbusen, 5000 E. Guter Hafen, Fort, Perlenfischerei; Quellwasser mangelt.

Manamalegudi, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 53 engl. M. S. von Tanjore. 10° 3′ n. Br., 79° 18′ ö. L. v. Grwch.

Manamo, westl. Mündungsarm des Orinoco.

Manamoc, Insel der Philippinen, Cuyo-Gruppe, W. von Panay.

Manan, (**Grand-**), Insel in Ver.-St., im atlant. Ocean, an der Küste von Maine, in der Fundy-Bai. Nordspitze: 44° 46′ 49″ n. Br., 69° 9′ 31″ w. L. v. Par. [P. Fins, 1505 E.

Manancourt, Gmd. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Manantauxaddy, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 43 engl. M. NO. von Calicut. 11° 48′ n. Br., 76° 4′ ö. L. v. Grwch.

Mananzari, Ort an der Mdg. des glchn. Fl. auf der Ostküste von Madagascar. Ehemals eine französische Niederlassung.

Manapar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Karnatik.

Manapiri, Nebenfl. des Orinoco l., in Venezuela, Dep. Caracas; fliesst S. und mündet unterhalb des Einflusses des Apure.

Manare, Flck. in Neu-Granada, Dep. Boyaca.

Manargudy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Karnatik, an einem Arm des Cauvery.

Manasa Bul, **Manas Bal**, schöner See in Hindostan, Kaschmir, der in den Fluss Ihelum abfliesst. 34° 13′ n. Br., 74° 48′ ö. L. v. Grwch. [in Tibet, Prov. Ngari.

Manassarovar, **Mapham-Dalai**, ein den Hindus heiliger See

Manasterczany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 3/4 M. von Solotwina, P. Bohorodczany.

Manasterzec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno, 1586 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Laka, P. Komarno.

Manasterzyska, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, eig. Bez., 3233 E. Bezirks- und Steueramt.

Manaswary, Insel im stillen Ocean, an der Ostküste des NW.-Theils von Neu-Guinea, am Eingang des Dory-Hafens.

Manati, Hafen auf der Nordküste von Cuba, an der Mdg. des glchn. kl. Fl.; 1/2 bis 12 Faden tief. Die Küsten sind niedrig und sumpfig.

Manaton, Df. in England, Gfsch. Devon, 415 E.

Manatulen, **Manitualin**, Inselkette im N. des Huron-Sees.

Manatuli, Ort auf der NO.-Küste der Insel Timor, Malayen-Archipel. [131 E.

Manau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen,

Manaurie, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 418 E. Eisen- und Antimonium-Minen. [Mattabella-Insel.

Manavelka, Insel im stillen Ocean, Bandagruppe, NW. von der

Manavghat, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Adana, NW. von Alaya.

Manawa, Hafen auf der Nordküste der Neu-Seelands-Insel Eaheino-Mauwe. 35° 15′ 16″ s. Br., 171° 51′ 6″ ö. L. v. Par.

Manayunk, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, über 7000 E. Manufakturen. [Manila.

Manbulao, Insel im stillen Ocean, Philippinen, Ostküste von

Manby, 1) Cap an der Küste von russ. Nordamerika, NW. am Eingang der Behring-Strasse. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 211 E.

Mancax, kl. Insel am SO.-Ende der Insel Borneo.

Mancelière (la), Ort in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Brezolles, 388 E.

Mancellière (la), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, P. Isigny, 606 E. 2) Gmd. ebd., Arr. und P. St. Lo, 436 E.

Mancenans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, P. l'Isle, 531 E.

Mancenille, Bucht an der Nordküste der Insel Haïti.

Mancenillier (le), franz. Flck. auf der Kleinen-Antillen-Insel Guadeloupe, NW.-Küste von Grand-Terre.

Mancera de Abajo, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Salamanca, 476 E.

Mancetter, Df. in England, Gfsch. Warwick, 355 E.

Mancey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Sennecey, 729 E.

Mancha (la), 1) ehem. Prov. in Spanien, S. von Neu-Castilien, jetzt die Prov. Ciudad-Real, nach der Hptst. benannt, zwischen Toledo N., Cuenca NO., Murcia O. und SO., Jaen S., Cordoba SW., Estremadura W.; 355 QM., 302,594 E., die meist Viehzucht treiben und besonders Maulesel züchten. Der Landbau erzeugt etwas Getreide, Wein, Olivenöl, Hanf, Flachs, Saffran, Seide; Soda, reiche Quecksilber-Minen (bei Almaden), die reichsten in Europa. Die bedeut. Flüsse sind: die Guadiana, Azuer, Tajo, Mundo, Monte, Fresnedas. Das Land ist öde, nackte und zum Theil sumpfige Hochebene, fast ganz umgeben von den Gebirgen Oca-, Alcaraz-, und Morena-Sierra. Das Klima ist sehr heiss. 2) **M.-Real**, St. ebd., Prov. und O. bei Jaen, 5115 E.

Manche, 1) Dep. im NW. von Frankreich, an der Küste, aus dem westl. Theile der ehem. Basse-Normandie, nämlich von der Halbinsel Cotentin und Avranchin gebildet. 104,93 QM., 591,421 E. Es stösst N., NO., W. und SW. an den atlant. Ocean, der hier den Kanal (la Manche) bildet, an das Dep. Calvados O., Orne SO., Ille et Vilaine und Mayenne S., und wird durch eine Höhenkette in einen östl. und westl. Theil geschieden. In jenem fliessen: die Vire, Terette, Tante, Scie, Douve, Merderet; in diesem: Cuesnon, Selune, Sée, Sienne, Ay, die alle schiffbar sind. An den Küsten liegen Felseilande. Das Klima ist feucht, das Land eben, sandig und zum Theil sumpfig und weidereich. Der Landbau schafft Getreide, Flachs, Hanf, viel Obst, besonders Aepfel, die zu Cider verbraucht werden (jährl. 1,007,000 Hectoliter); treibt Bienen- und Viehzucht, erzieht besonders gute Pferde. Mineralprodukte sind: Eisen, Blei, Steinkohlen, Alaun, Zink, Kupfer, Marmor, Schiefer, Mühlsteine, Töpferthon, Mineralquellen. Die Industrie beschäftigt Eisengiesserei, Messerschmiede, Glas- u. Papierfabrikation, Tuch-, Pferdehaar-, Baumwoll- und Leinenwaaren, Spitzen- und Blondenfabrikation, in einigen Orten Korbflechterei aus Weidenruthen, Schiffbau, Varec-Soda-Bereitung. Der Handel beschäftigt sich mit Ausfuhr von Bodenerzeugnissen, frischen und eingesalzenen Fischen, Butter, Honig, Cider, Vieh, Pferden, Geflügel. Viele Strassen begünstigen den Verkehr mit dem Innern. Waldung deckt an 16,357 Hect. Das Dep. ist getheilt in die 6 Arr.: Coutances, Avranches, St. Lo, Valognes, Cherbourg, Mortain. Hauptst. ist St. Lo. 2) Der glchn. Kanal des atlant. Oceans, zwischen der Küste dieses Dep. u. der Südküste von England, wird auch der **britische** oder **englische Kanal** genannt.

Manchecourt, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Malesherbes, 639 E. [Osterode, 210 E.

Manchenguth, **Mauki**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Manchester, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, O. von Liverpool, am Irwell, der hier, 150 F. breit, den Irk und Wedlock aufnimmt und durch den es mit Salford verbunden ist, ausserdem laufen hier die Kanäle Ashton, Manchester-Oldham und Rochdale, Bridgewater-, Manchester-Bolton-Bury, aus allen Richtungen zusammen und jetzt auch viel verzweigte Eisenbahnen. 357,979 E., mit Salford 460,393 E., (1821: 133,788 E.). Die Stadt ist in ihrem alten Theile enge und unregelmässig gebaut, hat aber in der Collegiatkirche, im Theater, Rathhaus, Börse, Freihandelshalle, dem neuen Gefängniss etc. ausgezeichnete Gebäude. Nächst London und Liverpool ist Manchester die reichste und industriellste Stadt Englands und der Hauptsitz der Baumwollindustrie durch ihre grossen Spinn- und Webefabriken für Zeuge aller Art; ausserdem Maschinenbau, Bleichen, chemische Fabriken, Brauerei, Eisenwaaren-, Hut-, Papierfabriken etc. Bemerkenswerth ist noch: grosses Hospital, bedeutender Markt; Lyceum mit Bibliothek, Gesellschaften für Medicin, Naturgeschichte, Ackerbau, Literatur, Statistik etc., viele wohlthätige Anstalten; Handel. 2) St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, l. am Merrimack, 9,100 E. Sehr bedeutender Fabrikbetrieb; 3 Banken, 10 Zeitungen. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Bennington, 2000 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, an der Massachusetts-Bai, 1800 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2600 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ontario, r. am Niagara-Fall, 3100 E. 7) Hauptort der Gfsch. Clay ebd., Kentucky. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Adams, r. am Ohio, 700 E. 9) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Chesterfield, am James-River, gegenüber Richmond und damit durch eine Brücke verbunden, 1800 E. 10) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Passaic, 3000 E. 11) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 800 E. 12) Ort ebd., Gfsch. York, 2700 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, r. am Ohio, 2 engl. M. unterhalb Pittsburg, 1800 E. Viele Fabriken. In der Nähe das Marinehospital der Ver.-St. 14) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Carroll, 600 E. 15) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Coffee, 62 engl. M. SO. von Nashville. 16) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Morgan, 1400 E. 17) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1300 E. 18) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn. 19) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Springfield. 20) **M.-House**, Faktorei der engl. Hudsons-Bai-Compagnie, r. am Saskatchawan.

Manching, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 835 E.

Manchioneal, Hafen auf der NO.-Küste von Jamaica. 18° 6′ n. Br., 78° 44′ w. L. v. Par.

Manchones, Gmd. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca, 538 E.

Manciano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, SSO. von Siena, 2978 E.

Manciet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, am Louzoure, 2004 E. Weinbau, Viehmarkt.

Mancioux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, am Zusammenfluss der Noue u. Garonne, 542 E. Marmorbruch, Tuchfabrik.

Mancote, St. in Hindostan, Lahore, N. von Amretsir.

Mand, Df. in Ungarn, Com. und P. Szatmar, 369 E.

Mandaar, St. auf der SW.-Küste von Celebes, N. von Makassar.

Mandach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, am Bözberg, in einem trichterförmigen Thal des Jura, 468 E.

Mandacon, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Issigeac, 400 E. [Vigan, 1036 E.

Mandagout, Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. le

Mandailles, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, am Jordanne, 657 E. Gute Viehzucht, vorzügl. Käse und Butter.

Mandal, 1) kl. (vgl. Jarlsberg, Laurvig, Aggerhuus) aber stark bevölkertes Amt auf der Südküste von Norwegen, das zwischen den beiden Aemtern Stavanger W. und Nedenäes O. landwärts in einer Spitze endigt und S. an die Nordsee stösst. Es umfasst die beiden Vogteien (Fogderie) Mandal O. und Lister W.; 97,1 QM. mit 67,370 E. Das Land wird von mehreren Flüssen bewässert, die südwärts in die Nordsee fliessen, z. B. an der Westgrenze der Siredals-Elf, der einen glchn. langen See bildet, der Mandals-Elf und auf der Ostküste der Torrisdals-Elf. 2) Hauptort des glchn. A. ebd., Flck. und Ladeplatz, an der Mdg. des glchn. Fl., 4456 E. Hafen, Lachsfang. 58° 0′ 42″ n. Br., 5° 8′ 30″ ö. L. v. Par.

Mandalie, Cap an der Nordküste der Insel Java, Prov. Japara. 6° 20′ s. Br., 108° 30′ ö. L. v. Par.

Mandaluka, Insel im Sunda-Archipel, nahe an der Nordküste von Java. 6° 27′ s. Br., 108° 36′ ö. L. v. Par.

Mandan, Fort in Ver.-St., Missouri, links am Missouri.

Mandang, Insel im stillen Ocean, N. von Celebes, S. von Sangir.

Mandanici, Ort in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, Mand. Ali, 1005 E.

Mandans, Indianer-Volk, N. in Missouri.

Mandar, St. und Vorgeb. auf der Insel Celebes, WS.-Küste.

Mandara, Kngr. in Afrika, Nigritien, S. von Bornu; ein Gebirgsland, von Fellata's bewohnt. Im S. stehen die Mendefy-Berge, die bis 6000 F. sich erheben.

Mandarah, St. in Hindostan, in den Staaten der West-Ghats, NO. von Goa. [liari, 2076 E.

Mandas, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cag-

Mandatoriccio, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Rossano, Mand. Cariati, 2107 E.

Mandavee, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, r. am Fl. Taptee, 73 engl. M. S. von Baroda. 21° 11′ n. Br., 73° 20′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Staat Cutch, an der Küste des Golfs von Cutch, 34 engl. M. SW. von Bhooj. 22° 51′ n. Br., 69° 26′ ö. L. v. Grwch.

Mandayona, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Guadalajara, an einem Nebenfluss des Henares, 450 E.

Mandé (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Walde von Vincennes, NNO. bei Vincennes, 2883 E. Farben-, Email-, Krystall-, Kronglas-, Buntpapier-, Lederfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Aulnay, 759 E.

Mandel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 690 E. 2) Insel in der Meerenge von Malacca, an der Ostküste von Sumatra.

Mandelholz, Eisenhütte in Hannover, Grubenhagen, bei Elbingerode, 45 E. Mit drei Frischfeuern und einem Blechhammer. Gehört zu dem Hüttenamt Rothe-Hütte.

Mandelicu, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, P. Caunes, 1752 E. Olivenöl, Wein.

Mandelkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 345 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 245 E.

Mandello, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO. bei Como, O. am Lecco-See, 1078 E. Schloss Airoldi. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Carpignano, 427 E.

Mandeln, 1) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 568 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_8$ M. von Königsberg, 120 E.

Mandelshagen, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. Ribnitz, 130 E.

Mandelsloh, über dem See, und in der Wieck, 2 Dfr. in Hannover, Calenberg, A. und bei Neustadt, 650 E.

Mandera, Ort in Nubien, Reich Atbara, NO. von Sennaar.

Manderbach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 489 E.

Manderen, Manneren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 703 E.

Manderfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 410 E.

Mandern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 380 E. 2) Df. in Waldeck, Ederdistrikt, A. Niederwildungen, 486 E.

Manderscheid, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 800 E. Tuchfabrik. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmischbrod, 300 E. Schloss, Mühle. 3) Df. ebd., Bez. Eule, P. Jessenitz, 370 E.

Mandeure, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, SSO. bei Montbéliard, am Doubs, 995 E. Percalfabrik.

Mandeville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Trevières, 605 E.

Mandgy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Behar, am Zusammenfluss des Gogra und Ganges.

Mandhar, Land auf der Westküste der Insel Celebes.

Mandia, See in Afrika, Fezzan, N. von Murzuk.

Mandie, Ort auf der Insel Gilolo, Westküste im malaischen Archipel.

Mandinga, Bucht des Antillen-Meers, an der Küste des mittelamerikanischen Staats Istmo, O. vom Cap St. Blas.

Mandingos, Volk, Gebirge und Gebirgsland in Afrika auf der Küste von Senegambien. Das Gebirge steht gegen die Küste hin zwischen den Flüssen Rio-Grande und Scarcies, aber landwärts breitet es sich weiter südwärts aus, so dass in Zweigen davon die südlicheren Flüsse Kabba mit dem Kongkarra-Kabba, Rokelle u. a. entspringen. Das Volk ist nordwärts bis zum Gambia und am Südabhang des glchn. Gebirges verbreitet. Sie zeichnen sich vor den übrigen Negern durch eine mildere Körperform des Negerthums aus, haben ein regelmässigeres Gesicht, welches auch feiner und ovaler ist, als das ihrer Nachbarn im Flachlande, sind mittelgross, wohlgebildet, stark, grosser Anstrengung fähig und sind von Farbe nicht rein-, sondern gelbschwarz. Die Männer tragen Beinkleider bis zum Knie und um die Hüften durch ein Band befestigt. Ueber dem Beinkleide tragen sie eine Art Rock oder Hemd von Baumwolle, auf dem Kopfe eine weisse oder bunte Mütze, an den Füssen Sandalen. Die Frauen tragen zwei grosse Tücher, deren eines um den Unterleib gewunden als Kleid, das andere um Schultern und Busen geworfen als Mantel dient. Die Häuser sind Lehmhütten mit kegelförmigem Dache aus Bambusstäben und mit Rasen gedeckt. Jede der Frauen eines Mandingo bewohnt eine eigene Hütte, welche zusammen ein Gehöfte bilden. Eine Menge solcher Familiengehöfte in möglichster Unregelmässigkeit zusammengestellt werden eine Stadt genannt. Reis, Fleisch und Früchte sind die Hauptnahrungsmittel, die sie am liebsten in Gesellschaften verzehren, denen Frauen jedoch nicht beiwohnen. Der Religion nach sind sie theils Heiden theils Muhammedaner. Sie sind unter allen Negern die gebildetsten und gewerbfleissigsten, treiben Feldbau, Weberei, Lederbereitung, Gold- und Eisenschmiederei etc. und sind im Stande, alle ihre Bedürfnisse selbst anzufertigen, namentlich sind sie im Handel allen Afrikanern überlegen. An Kopfzahl dürften sie etwa 2 bis 4 Mill. stark sein, die in acht verschiedenen Reichen: Bambuk, Bondu, Dentilla, Manding, Salum, Barra, Yani und Wulli leben. [Busens von Coron.

Mandinies, Ort in Griechenland, Morea, unf. der Ostküste des

Mandjaly, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Oude, SO. von Gurukpur.

Mandjera, Nebenfl. des Godavery, rechts, in Hindostan, Dekkan.

Mandjur, St. in asiat. Türkei, SO. bei Kirscheher.

Mandok, Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, NO. bei Kis-Varda, 1815 E. [Ascoli. Märkte.

Mandola, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Camerino, WNW. bei

Mandoly, Maregorion, Insel im Molukken-Archipel. 0° 30′ s. Br., 124° 45′ ö. L. v. Par.

Mandouthee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Rohtuk. 28° 42′ n. Br., 76° 51′ ö. L. v. Grwch.

Mandray, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Fraize, 1323 E.

Mandrerei, Fl. im S. der Insel Madagascar.

Mandres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Brunoy, 705 E. Shawlfabrikation. 2) **M. aux quatre Tours**, Gmd. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Noviant aux Prés, 447 E. 3) **M. en Ornois**, Gmd. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Gondrecourt, 424 E. 4) **M. lès Nogent**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Nogent le Roi, 590 E. 5) **M. sur Vair**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Bulgnéville, 426 E.

Mandri, Hafen an der SO.-Küste von Attika in Griechenland. 37° 44′ 18″ n. Br., 21° 43′ 15″ ö. L. v. Par.

Mandschurei, (chines. **Leao-tong**, **Shing-King**, **Saghalin**, **Kirin-cola**), Land am Ostrande Asiens, N. von China, zwischen 39° und 50° n. Br. und 117° und 142° ö. L. v. Grwch., grenzt im S. an Korea und das gelbe Meer, im W. an die Mongolei und das russ. Guv. Irkutsk, N. an das russ. Guv. Jakutsk, und O. an das japan. Meer und den Golf. der Tartarei. Der Flächeninhalt des Landes wird auf 21,600—34,000 QM., die Einwohnerzahl zu $4^1/_2$ Mill. geschätzt. Die Temperatur, erhebt sich hier wenig über den Gefrierpunkt, und der südl. Theil des Landes bildet den Uebergang von den reichen, dichtbevölkerten, in hoher Kultur stehenden Ländern Asiens zu den unwirthlichen Steppen Nordasiens, und die nördl. Mandschurei hat den Charakter Sibiriens. Daher ist in der Mandschurei wenig Ackerbau, und auch unbenutzt stehen die schönen Hochwälder der Fichten und Tannen. Die meisten Bewohner sind Nomaden, mit der Jagd der Pelzthiere und Fischerei beschäftigt. Es ist in die Prov. He-Loung-Kiang oder Sakhalian-Oula, Hing-King und Sching-King (ehemals Liao-Toung) mit den Distr. Ghirin und Ning-Gouta getheilt. Von den Gebirgsketten des Landes ist besonders Tchang-Pe-Chan oder Chanyan-Alin in der Geschichte der Mandschus merkwürdig. Die Mandschuren verkehren besonders mit den Russen. — Das Volk erhob sich im 17. Jahrh. erobernd, brach in China ein, vertrieb hier den herrschenden mongolischen Königsstamm, und setzte den Sohn ihres eigenen Führers auf den Thron. Seitdem behauptet denselben die Mandschu-Dynastie Thsin, und seitdem ist die Mandschu-Sprache die Hofsprache, und zugleich mit der chinesischen die amtliche im chinesischen Reich. Alle Gesetze und Verordnungen werden in beiden Sprachen abgefasst und bekannt gemacht.

Mandu, kl. hinterindische Insel, N. bei Flores.

Manduel, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 2053 E.

Manduria, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. u. OSO. bei Taranto, 8568 E. [Heidekrug, 145 E.

Mandwieden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M. von

Mandy, St. im brit. Hindostan, Prov. und Prsdsch. Bengalen.

Mane, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 1528 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Salies, 629 E. 3) Landsch. auf der Westk. von Madagascar, S. im Lande der Sakalaven, am Fl. Manaohibao.

Manea, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, 1100 E.

Manebach, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Liebenstein, 540 E. 3 Mühlen.

Manéglise, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Montivilliers, 635 E.

Manegumba, Ort in Hindostan, Nepal, r. am Fl. Arun, 102 engl. M. ONO. von Khatmendoo. 28° 7′ n. Br., 86° 51′ ö. L. v. Grwch.

Manèra (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, P. Prats de Mollo, 624 E.

Manerba, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 1387 E. [702 E.

Manerbe, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont-Evêque,

Manerbio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SSW. bei Brescia, rechts am Mella, 4145 E.

Manetin, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 1230 E. Schloss mit Gemäldesammlung; Tuchweberei. 49° 59' 54'' n. Br., 10° 54' 28'' ö. L. v. Par.

Manevai, kl. Insel im Archipel Santa-Cruz, im stillen Ocean; in der Vanikoro-Gruppe, wo La Pérouse Schiffbruch litt.

Manewden, Df. in England, Gfsch. Essex, 688 E.

Manewitschy, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NO. v. Kowel.

Manfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 451 E.

Manfalut, St. in Ober-Aegypten, NNW. bei Siout. Zwei koptische Kirchen; Tuchfabrikation, Getreidehandel.

Manfield, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 474 E.

Manfo, Flck. in Italien, Sicilien, SO. bei Trapani.

Manfouah (el), St. in Arabien, el Ared, SO. bei Dereyeh, 2000 Familien.

Manfredonia, St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. und NO. bei Foggia, am Monte Gargano und dem glchn. Golf, 8934 E. Befestigt, Sitz eines Erzbischofs, guter Hafen und Rhede im adriat. Meer; Handel. 41° 37' 42'' n. Br., 13° 34' 30'' ö. L. v. Par. [Dingle-Bai.

Mang, Fl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry; mündet in die

Manga, St. in Brasilien, Prov. Maranhao, am Iguara, 3000 E.

Mangabeira, Gebirge in Brasilien, Prov. Goyaz.

Mangala, Fort auf der Insel Sumatra, Land Lampong, am Toulang-Bouvang.

Mangalia, St. in europ. Türkei, Bulgarien, OSO. von Silistria, an der Mdg. des glchn. Flusses in das schwarze Meer. 43° 48' 31'' n. Br., 26° 16' 56'' ö. L. v. Par.

Mangallum, Insel im stillen Ocean, NW.-Küste von Borneo.

Mangalore, **Mandagara**, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Hauptort der Prov. Kanara, an der Mdg. eines schiffbaren Flusses in das Oman-Meer, 15,000 E. Hafen, Fort, Ausfuhr von Goa-, Bombay- und Malabar-Reis, Pfeffer, Sandelholz, Kassia, Saffran, Betel. 12° 52' n. Br., 74° 54' ö. L. v. Grwch.

Manganari, Hafen auf der Ostküste der Insel Nio (Jos) im griech. Archipel.

Manganuses de la Lampreana, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Zamora, 1116 E. 2) **M. de Polvorosa**, Flck. ebd., Bez. und P. Benavente, 995 E.

Mangapett, St. in Hindostan, Nizam-Staat, in Haider-Abad, am Godavery.

Mangaratiba, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, an der Bai Angra dos Reys, wo Schiffe sicher ankern können, 3000 E. Kaffeepflanzungen. [380 E.

Mangarben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Mangarin, Hafen an der SW.-Küste der Philippinen-Insel Mindoro.

Mangderai, Meerenge im Sunda-Archipel, zwischen den Inseln Flores und Comodo.

Mangea, Insel im Austral-Ocean, Cooks-Archipel, die südlichste der Gruppe; von Korallenriffen umgeben, wohlbebaut u. bevölkert.

Mangelsdorf, (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, bei Jerichow, 265 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 120 E.

Mangelshorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, $1\frac{3}{4}$ M. von Nauen, 140 E.

Mangelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 225 E. Ziegelei.

Manger, Krchspl. auf einer Insel an der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt.

Mangersdorf, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 450 und 156 E.

Mangersreuth, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 749 E. [larney-See, 440 T. hoch.

Mangerton, Berg in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, S. am Kil-

Mangfall, 1) Nebenfl. des Inn in Bayern, Oberbayern, fliesst bei Gmund aus dem Tegernsee, und mündet bei Rosenheim. 2) **M.**, **Manquald**, Df. ebd., bei Rosenheim, 354 E.

Manghischlak, Gebirgskette in der freien Tartarei, Khiwa, zwischen dem Kaspischen und Aral-See.

Mangiennes, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Spincourt, 923 E.

Mangles, Inselgruppe im Antillenmeer, an der Mosquitosküste.

Manglieux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1436 E.

Mangloor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 23 engl. M. von Saharunpoor. 29° 47' n. Br., 77° 57' ö. L. v. Grwch. [1919 E.

Mango, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Mangoldfall, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 190 E. [210 E.

Mangolding, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Mangona, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Rogliano, 2791 E.

Mangotsfield, Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, ONO. bei Bristol, 4222 E. [butty.

Mangral, St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Malva, am Par-

Mangrole, St. und Hafen in Hindostan, Guicovar-Staat, Guzerat, am Oman-Meer. 21° 8' n. Br., 70° 10' ö. L. v. Grwch.

Mangrove, Nebenfl. des Hawkesbury links, in Australien, Northumberland. [Austral-Ocean.

Mangs, Insel- und Klippengruppe im Marianen-Archipel, im

Mangschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 1010 E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 750 E.

Mangsi, Insel im Sunda-Archipel, N. von Borneo.

Manguru, bedeut. Fl. auf der Ostseite von Madagascar, strömt SO. bis Madinie, dann NO. bis Ambudehar, dann O. bis zur Mündung in den indischen Ocean.

Mangut, St. in Khiwa, NW. von Khiwa und Urghendj, am Djihun, an 8000 E. [1050 E.

Mangyelos, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Csalma,

Manhac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Cassagnes, 882 E.

Manhagen, Df. in Holstein, Gut Manhagen, $1\frac{1}{4}$ M. von Oldenburg, 225 E.

Manhartsberg, Gebirgskette in Oesterreich, beginnt an der mährischen Grenze, wo sie mit dem mährischen Gebirge zusammenhängt, erstreckt sich SO. l. längs dem Gross-Kamp bis zur Donau. Nach ihm wurden früher zwei Kreise in Unterösterreich, links der Donau, (Ober- und Unter-Manhartsbergkr.) benannt.

Manhartsbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Wolkersdorf, 300 E.

Manhattan, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lucas, 600 E. 2) **M.-Island**, auch **New-York-Island**, Insel ebd., im SO. von New-York, vom Festlande durch den Fl. Harlem getrennt, 15 engl. M. lang, $\frac{1}{2}$ engl. M. breit, enthält die St. New-York.

Manhattanville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. New-York, 800 E. [der Ver.-St., Maine.

Manhegin, **Manheigin**, Insel im atlant. Ocean, an der Küste

Manheim, 1) s. Mannheim. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 2090 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 3440 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2120 E. 5) Ort ebd., Gfsch. York, 2000 E.

Manheulles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 570 E.

Mani, Ort in Afrika, Unterguinea, Angola, SO. der Zaire-Mdg.

Mania, Nebenfl. des Marannon rechts, in Brasilien, Prov. Rio-Negro.

Maniago, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, ONO. bei Belluno, 4167 E. Eisen- und Stahlwaarenfabrik.

Manias, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, WSW. von Brussa. Ruinen aus dem Alterthum.

Maniawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Solotwina, 1343 E.

Manica, Königr. und glchn. Hauptst. in Ostafrika, Sofala, SO. von Monomotapa, und davon durch den Manzara, einen Nebenfluss des Zambese geschieden; Gebirgsland durch das Lupata-Gebirge; kalt und heftigen Gewittern ausgesetzt. Produkte sind Vieh, Goldsand, Pfeffer und Kupfer, was die Portugiesen im dortigen Verkehr gegen Surata-Leinwand, grobes Seidenzeug und Eisen eintauschen. In der Hauptst. haben die Portugiesen ein Fort.

Manicalzati, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino (Princip. ulter.), Mand. Chiusano, 1752 E.

Manicamp, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 970 E. Mittelpunkt der Hausleinwandweberei, Bleichen.

Manicani, Insel im Austral-Ocean, Philippinen, SO. v. Samar.

Manice, St. und Fl. auf der Küste des zum Caplande gehörigen Distrikts, W. an der Delagoa-Bai, Ostküste von Afrika.

Manickdroog, St. in Hindostan, Dekkan, SO. von Mahur.

Manickpatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Oryzah, SW. bei Pury.

Manicolo, **Manikoro**, von Papuas schwach bevölkerte Inselgruppe in der Südsee. [in Unter-Canada.

Manicouagan, **Black-River**, Nebenfl. des St. Lorenzstroms l.,

Manieczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Schrimm, 160 E. [Tabor, Bez. Wotitz, 120 E.

Manielowitz, **Manelowice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Manières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, am St. Quentin-Kanal, 1250 E.

Maniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 410 E.

Manifold, Cap der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 22° 40' s. Br., 148° 30' ö. L. v. Par. Es bildet mit dem Cap Capricorn die Keppel-Bai. [599 E.

Maniga, **Malzenizce**, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Galgocz,

Manigod, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und OSO. bei Annecy, 1386 E.

Manihala, Ort in Hindostan, Punjab, zwischen Indus u. Ihylum. 31° 32' n. Br., 74° 35' ö. L. v. Grwch.

Manika, **Mansa**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. bei Smyrna, 12,000 E. Fabriken für Seidenwaaren, Kaschmirshawls, Baumwollenzeuge u. s. w.

Manikpoor, Ort in Hindostan, Oude, 38 engl. M. NW. v. Allahabad, l. am Ganges. 25° 45' n. Br., 81° 30' ö. L. v. Grwch.

Manilla, **Luzon**, 1) eine grosse Insel der Philippinen, zwischen 12° 31' — 18° 42' n. Br. und 117° 28' — 121° 51' ö. L. v. Par. 105 M. lang, 45 M. breit, 2500 (1400) QM. gross, mit etwa 4,000,000 E., davon $2\frac{1}{2}$ Mill. den Spaniern unterworfen; gebirgig, bewaldet. Der südliche Theil der Insel ist sehr unregelmässig gebildet. Im SO. erstreckt sich die grosse Halbinsel Camarines, die ebenfalls von sehr hohen Gebirgen bedeckt ist, in denen O. eine Reihe von 9 Vulkanen steht, deren grösster und höchster der 7000 F. hohe Volcan de Ysarog ist. Von den Gebirgen strömen viele Flüsse ins Meer, darunter der bedeutendste der Cagayana oder Tagayo, der den Babuyanen-Inseln gegenüber mündet; dann der Ana u. Passig. Der die Mitte der Insel bedeckende Gebirgsstock heisst Sierra-Madre, welcher Zweige nach allen Theilen der Insel aussendet. Das Klima ist durch seine feuchte Hitze für die Entwickelung der Pflanzen eben so günstig, als für die Menschen, namentlich die Europäer ungünstig. Hierzu treten häufige Erdbeben, furchtbare Regengüsse, heftige Orkane, hervorgerufen durch den Wechsel der Mousuns, die jedoch den Nutzen schaffen, dass sie die Luft reinigen. Am schönsten ist die Zeit von December bis Mai, wo Alles blüht und reift, während von Juni bis zu Ende des Jahres Wind und Regen vorherrschen. Die Produkte sind ungemein mannigfach, denn es gedeihen die kostbarsten Tropengewächse, die edelsten Hölzer, z. B. Kaffee, Kakao, Reis, Pfeffer, Muskat, Zimmet, Indigo, Zucker, Baumwolle,

Areca, Datteln, Kokos; in den Wäldern wimmelt es von Affen, Antilopen, Babyrussa's, namentlich aber von Vögeln, z. B. Paradiesvögel, Salangane, Papageien, Argus; in den Niederungen schleichen Schlangen, Schildkröten; das Wasser beleben die köstlichsten Fische, Austern, Perlenmuscheln u. s. w., die Luft wird belästigt durch Muskitos, Heuschrecken, Termiten. Auch das Mineralreich ist nicht arm u. liefert z. B. Eisen, Blei, Gold, Quecksilber, Zinnober, Edelsteine. Der spanische Theil zerfällt in die 16 Provinzen: Tondo, Cavita, La Laguna, Tayabas, Batangas, Albay, beide Camarines (Nord- u. Süd-), Nuova, Exija, Boulacan, Bataan, Pampange, Zambalès, Pangasinan, Illocos (Nord- und Süd-), Cagayan. Die Insel wird gewöhnlich Luzon genannt, nach dem einheimischen tagalischen Wort Lousong, das eine Reisstampfe bedeutet. Die Bewohner der Insel sind verschiedene Völkerschaften; am zahlreichsten die Tagalen, die ein besonderes Alphabet haben. In dem unabhängigen Theil der Insel wohnen ausserdem die wilden Aëtas unter ihren eigenen Häuptlingen. Die Hauptst. Manila liegt in der Prov. Tondo, wo die Hauptbeschäftigung der Bewohner Zuckerrohr- und Maisbau nebst Fischerei ist. 2) Hauptst. der Philippinen-Insel Luzon oder Manilla und aller Besitzungen der Spanier auf den Philippinen; auf der Westküste der Insel, O. an der glchn. Bai, und an der Mündung des Passigflusses, durch den der Vay-See in den Golf von Cavite abfliesst, mit den Vorstädten über 100,000 E. Sie besteht aus der Kriegsstadt, in welcher das Militär, die Beamten und der Adel ihren Sitz haben, aber auch die Gefängnisse sind, hat gerade Strassen, schöne Gebäude, ist aber dennoch unerfreulich u. einförmig, denn Festungswerke und dunkle Bogenthore von Soldaten und Beamten bewacht sperren die Strassen an ihren Enden von den Vorstädten ab, ferner aus der Handelsstadt, Binondo, zwar minder regelmässig, aber anmuthiger, lebendiger und der Mittelpunkt des Handels und der Industrie. Die Stadt ist Sitz des Gouverneurs, eines Erzbischofs, hat eine Kathedrale, Universität, zwei Colleges, eine patriotische Gesellschaft, guten Ankerplatz (der Hafen Cavite ist 3 Stunden südwestlicher, 14^0 29′ 30″ n. Br., 118^0 32′ 59″ ö. L. v. Par.). Die Einwohner treiben verschiedene Gewerbe, besonders aber Handel und Schifffahrt. Die St. wurde 1864 durch ein Erdbeben stark verwüstet. 14^0 35′ 26″ n. Br., 118^0 38′ 39″ ö. L. v. Par.

Manilva, Manilba, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, SW. bei Estepona, auf einer Hochebene, unweit dem mittell. Meer, 2549 E. Fort, Fischerei, lebhafter Handel mit Fischen und Wein, Bleimine und Marmorbruch.

Manimun, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatic, SW. bei Madras.

Maniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und P. Baligrod. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Neusandec, Bez. u. P. Kroscienko.

Manipa, stark bevölkerte Molukken-Insel, W. von der Westsp. der Insel Ceram; Nordspitze 3^0 13′ s. Br., 125^0 16′ 15″ ö. L. v. Par.

Manisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 210 E.

Manises, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Valencia, 2673 E. Feine Fayence.

Manissa, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Szarukham, 12,000 E. Moscheen, griechische und armenische Kirchen, Synagogen; Baumwollenfabriken, Saffranbau, Tulpenzucht.

Manister, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 2946 E.

Maniton, 1) Nebenfl. des Missouri links, in Ver.-St., Missouri. 2) **M., Manitulin**, vier brit. Inseln im Huron-See: Drummond, Cockburn, Great-Manitulin, Fizwilliam.

Maniton-Boh, See im brit. Nordamerika, SW. vom Winipeg-See, und mit demselben durch den Dauphin-Fluss verbunden.

Manjanilla, St. in Mejico. Staat Jalisco, Bez. Colima.

Manjee, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, am Zusammenfl. des Gogra und Ganges. 25^0 48′ n. Br., 84^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Manjuta, St. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, an der Mündung des glchn. Fl. [Krems, 200 E.

Mank, Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., 5 M. von

Mankah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 12 engl. M. von Palamow. 23^0 45′ n. Br., 84^0 11′ ö. L. v. Grwch.

Mankasim, St. in Afrika, Oberguinea, auf d. Goldküste, Königreich Fanti, links am Amissa. [250 E.

Mankenbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee,

Mankendorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez., P. und bei Oderau, 760 E.

Manker, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 145 E.

Mankiam, Insel im stillen Ocean, Malayen-Archipel, W.-Küste von Gilolo.

Mankmoos, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. Schwerin, A. und ½ M. von Warin, 175 E.

Mankmus, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 260 E.

Mankore, Mankaur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Burdwan, 22 engl. M. NW. von Burdwan. 23^0 24′ n. Br., 87^0 34′ ö. L. v. Grwch. [krug, 200 E.

Mankuslauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-

Mankwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und ¼ M. von Butow, 185 E.

Manlay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Liernais, 650 E.

Manlius, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 5509 E.

Manlleu, (**Sta. Maria de**), Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Barcelona, 3559 E.

Manna, 1) St. in Afrika, Oberguinea, Pfefferküste, SW. vom Cap Mesurado, rechts an der Mündung des Sestos. 2) St. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, SO. von Benkulen, im Lande Manna-Propne.

Mannebach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 250 E.

Mannekensveere, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Nieuwpoort, 450 E. [300 E.

Mannenberg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim,

Mannens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 364 E.

Mannersdorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, SSO. von Wien, an der Leytha, 1780 E. Schloss; Leonische Tressen- und Bordenfabrik. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und 1½ M. von Matzen, P. Unter-Gänserndorf, an der March, 460 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, P. Wischau, 200 E. 4) (**Lang-**), **Langenmannersdorf**, Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Herzogenburg, P. Perschling, 350 E.

Manneville lès Plains, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. St. Valery, 559 E. 2) **M. la Goupil**, Gmd. ebd., Arr. le Havre, P. Goderville, 864 E. 3) **M. la Raoult**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Beuzeville, 507 E. 4) **M. la Rille**, Gmd. ebd., P. Pont-Audemer, 804 E.

Mannewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mutzschen, 267 E.

Mannhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, A. Stavenhagen, 250 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 1¾ M. von Grimmen, 190 E. [legen, 270 E.

Mannhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Mannheim, 1) St. in Baden, Unterrheinkr., zweite Hptst. des Grossherzogthums und erste Handelsstadt des Landes, am Einfluss des Neckar in den Rhein, 27,172 E. M. ist eine der schönsten Städte Deutschlands, gebildet aus 12 nordsüdlichen und 10 ostwestlichen Strassen, mit zusammen 112 Stadtvierteln; die Strassen sind schnurgerade, die Plätze: Parade-, Markt-, Schloss- und Theaterplatz, herrlich, ersterer durch ein Marmorbassin und eine metallene Pyramide geschmückt; schönes Schloss, kathol. Hauptkirche, Zeughaus, Theater, welches ein ganzes Quadrat einnimmt, desgleichen das Kaufhaus, um welches rundum ein bedeckter Gang führt, der als Bazar dient, das Rathhaus, die Synagoge etc., Münze, Lyceum, Naturalien- und Kupferstichsammlung, Antikenkabinet, Bibliothek, botanischer Garten, Handelsakademie, Realschule, Gewerbschule, Erziehungsanstalt für Mädchen, Kunst-, Musik-, Wohlthätigkeits- u. a. Vereine, Fabriken für Tapeten, Tabak, Liqueur, Senf, Möbeln, Spiegel, Bijouterien, Chaisen, Bierbrauerei, Zuckerraffinerie, Steindruck, Eisengiesserei, Hopfenbau, beträchtlicher Handel, besonders Commissions- und Speditionshandel, Fruchtmärkte, Speicher, jährl. zwei Messen, Handelskammer, Handelsgericht, Eisenbahnen, Schifffahrt, zum grösseren Theil Dampfschifffahrt, Assecuranzgesellschaft, Rheinhafen, Kettenbrücke. Sternwarte: 49^0 29′ 73,7″ n. Br., 6^0 7′ 28,5″ ö. L. v. Par. 2) **M., Manheim**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 650 E.

Mannholz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 170 E.

Mannichswalda, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 760 E.

Manning, Fl. in Australien, Neu-Südwales, an der Grenze von Durham und Gloucester. Hat 2 Mündungen und einen östl. Lauf.

Manningford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 260 E.

Manningham, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. bei Bradford, 12,889 E. Wollenmanufaktur.

Mannington, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 2300 E.

Manningtree, Flck. in England, Gfsch. Essex, NO. bei Colchester, r. am Stour, 881 E. Wollzeuge, Handel mit Eisen, Bretern, Getreide etc.

Manno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 258 E.

Mannöe, schwed. Insel im bottn. Meerbusen.

Mannsbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 1000 E.

Mannsburg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Stein, unfern Laibach, 730 E.

Mannschatz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, l. an der Döllnitz, 130 E. [Greetsyl, 570 E.

Mannschlagt, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Emden, bei

Mannsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 160 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 620 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und ½ M. von Zeitz, 200 E. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Kr. Untermannhartsberg, Bez. Gross-Engersdorf, an der Donau, 430 E.

Mannsfeld, (**Kloster-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei der St. Thal-Mannsfeld. [320 E.

Mannsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Mannsgereuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 182 E. [2832 F. hoch.

Mannskopf, Berg im Schwarzwald, in Baden, Mittelrheinkr.,

Mannstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 602 E. Mahl- und Oelmühle. [600 E.

Mannswörth, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Schwechat,

Mannu, 1) Cap der Westküste der Insel Sardinien. 39^0 56′ n. Br., 6^0 ö. L. v. Par. 2) Fl. ebd. Mündet in den Cagliari-Golf.

Mannubach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 600 E.

Mannweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 261 E. 2 Mühlen. [P. Pissos, 406 E.

Mano, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Manoas, St. in Brasilien, Prov. Para, an der Mdg. des Rio Negro in den Amazonas, 1000 E. Handel.

Manöe, Insel in der Nordsee, an der Westküste von Schleswig. Mit glchn. Df., 220 E. Ackerbau und Schifffahrt.

Man of War Key, 1) eine der Lucayen-Inseln, an der kleinen Bahama-Bank. 26^0 50′ n. Br., 80^0 16′ w. L. v. Par. 2) **M. of War Keys**, kleine Inseln und Klippen im Antillen-Meer, an der Mosquitos-Küste. 12^0 50′ n. Br., 84^0 50′ w. L. v. Par.

Manois, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. St. Rhin, 698 E.

Manolada, Ort in Griechenland, Morea. Unfern davon die Ruinen von Kyllene. [poor, l. am Malpurba.

Manoly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beeja-

Manolzweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, bei Winterbach, 180 E. [ville, 893 E.

Manom, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Thion-

Manoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 41 engl. M. O. von Ahmednuggur. 19^0 9′ n. Br., 75^0 21′ ö. L. v. Grwch.

Manoppello, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), glchn. Mand., 4402 E.

Manor, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 3300 E. 2) **M.-Cunningham**, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal. Märkte. 3) **M.-Hamilton**, Df. ebd., Connaught, Gfsch. Leitrim, O. bei Sligo. Märkte.

Manosque, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 5336 E. Olivenöl (d'Aix), Wein, Sprit, Mandeln, Seide, Wolle, Hüte, Gerberei, Branntweinbrennerei, Seidenspinnerei; Handelstribunal. [1196 E. Märkte.

Manot, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und P. Confolens,

Manou, Gmd. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. la Loupe, 806 E.

Manoukao, Hafen an der Westküste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. 37° 20′ s. Br., 172° 40′ ö. L. v. Par.

Manourou, Hafen an der Westküste der Insel Madagascar, Antatschimes-Land. [Köslin, 200 E.

Manow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum. bei

Manpur, St. in Hindostan, Radjastan, Distr. Agra, S. bei Alvar.

Manquillos, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Palencia, 280 E.

Manresa, feste St. in Spanien, Prov. und NW. bei Barcelona, am Llobregat, 15,160 E. Bischofsitz; Seiden- und Baumwollweberei.

Manrode, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 470 E.

Mans (le), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Sarthe, 35,25 QM., 174,873 E. 2) Hptst. des Dep. Sarthe ebd., an einem Hügel an der Sarthe, über die 3 Brücken führen, 37,209 E. Sitz der Departemental-Behörden, eines Bischofs, Civil- und Handelstribunale, Kathedrale, Rathhaus, Theater, 4 Hospitäler, schöne Promenade, Museum, Zeichnenschule, Bibliothek, Gesellschaft für schöne Künste, philharmonische Gesellschaft, mehrere Versicherungsgesellschaften, Leinwand- und Wachsbleichen, Gerberei, Oelreinigungsfabriken, Handel.

Mansa, St. in Hindostan, Guicovar-Staat, Guzerat.

Mansac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1161 E.

Mansafara, St. in Afrika, Senegambien, Reich Tenda, N. von Gambia. [410 E.

Manschnow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin,

Mansell, Df. in England, Gfsch. Hereford, 331 E.

Manseur, St. in Hindostan, Seikhs-Staat Lahore.

Mansfeld, Thal-Mansfeld, Kreisst. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Mansfelder Gebirgskr., am Fuss eines hohen Felsens, 1732 E. Wollspinnerei, Bergbau.

Mansfelder Gebirgskreis, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, am Harzgebirge, 8,98 QM., 36,643 E. Von der Selke und Wipper bewässert; Bergbau, Gewerbe, Feldbau und Viehzucht. 2) **M. Seekreis**, Kr. ebd., 10,87 QM., 58,200 E. Das Land bildet eine ziemlich fruchtbare Hochebene, welche der Landwirthschaft Vorschub leistet. Hptst.: Eisleben.

Mansfield, 1) St. in England, Gfsch. Nottingham, l. am Maun, 10,225 E. Baumwollspinnerei, Seiden- und Baumwollhandschuh- und Strumpffabriken, Spitzenfabriken, Eisengiesserei. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Lamoile. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 2670 E. 4) Ort ebd., Neu-York, Gfsch. Cattaraugus, 1140 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 1880 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 3400 E. 7) Hauptort der Gfsch. Richland ebd., Ohio, 3800 E. 8) **M.-Insel**, brit. Insel im Eingang in die Hudsonsbai. 16 M. lang. 9) **M.-Woodhouse**, Df. in England, Gfsch. und N. bei Nottingham, 2263 E.

Mansie, Mansingen, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 200 E.

Mansigné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 2462 E.

Mansilla de la Sierra, 1) Flck. in Spanien, Prov. Logroño, O. bei Monterubio, 559 E. Grobes Wollzeug. 2) **M. de las Mulas**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Leon, am Esla, 1101 E. 3) **M. del Paramo**, Flck. ebd., SSW. bei Leon, 238 E.

Mansingham, Hafen in der Geelvink-Bai, Afrika, Neu-Guinea.

Mansirköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Mansle, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, an der Charente, über die eine sehr hohe Brücke führt, 1899 E. Landwirthversammlungen, Handel in Getreide, Wein, Saffran, Hülsenfrüchten, Ochsen, Schweinen, Branntwein.

Mansonville, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Auvillars, 878 E.

Mansood, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda. 21° 38′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Mansoria, Mansura, Ort in Afrika, auf der Westküste von Fez, SW. bei Rabat.

Mansova, Flck. in Arabien, Jemen, OSO. von Taas.

Manspach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Donnemarie, 461 E.

Mansue, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $^{3}/_{4}$ M. von Oderzo, 2562 E.

Mansurah, Hptst. der glchn. Prov. in Unter-Aegypten, SW. von Damiette, r. an dem östl. Hauptarm des Nil. Ausfuhr von Baumwolle, Reis, Ammoniak.

Mansurieh, St. in asiat. Türkei, W. von Bassora, l. am Frat.

Mant, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Haguetmau, P. Samades, am Fl. Leux, 757 E.

Manta, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Verzuelo, 1488 E.

Mantas, St. in Südamerika, Peru, Dep. Oruro, Prov. Carangas.

Mantau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Chotieschau, 285 E.

Manteigas, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. von Guarda, an der Sierra d'Estrella, 2100 E. Tuchfabrik.

Mantel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 470 und 135 E. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Neustadt an der Waldnab, an der Haidenab, 980 E. Simultankirche. In der Nähe Eisenhämmer.

Mantelo, Cap der SO.-Spitze der griech. Insel Negroponte. 37° 35′ 51″ n. Br., 22° 11′ 26″ ö. L. v. Par.

Mantenay-Montlin, Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. St. Trivier, 709 E.

Mantere, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Westafrika, Senegambien, in der Mdg. des Rio-Grande.

Manternach, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Grevenmachern, 400 E.

Mantes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, 16,2 QM., 57,505 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., links an der Seine, wodurch sie vom Flck. Limay geschieden wird, 5372 E. Civil-Tribunal, schöne Kirche, Thurm St. Maclou; Ackerbau, Handel mit Wein, Getreide, Obst, Hülsenfrüchten, Leder, Bäumen, Pflanzen, Eisen. 3) Df. ebd., glchn. Arr. und P., 788 E.

Manteyer, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Gap, 508 E. [1295 E.

Manthelan, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Manthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2241 E.

Mantiel, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, O. von Guadalajara, 480 E.

Mantilli, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 2288 E.

Mantinera, kleine unbewohnte Insel in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Cal. citer.), N. von der Halbinsel Dina, an der Küste.

Mantinghausen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Büren, 300 E.

Mantiqueira, Gebirgskette in Brasilien, S. in der Prov. Minas-Geraes, und ein Theil der Serra do Espinhazo. [142 E.

Mantlach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Mantoche, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Lyon, 929 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Brauerei.

Manton, Df. in England, Gfsch. Rutland, 272 E.

Mantotte, Df. und Landsch. auf der Westküste der Insel Ceylon, an der Condatchy-Bai. Perlenfischerei.

Mantrach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Arnfels, 270 E. [P. Sellières, 1090 E.

Mantry, Gmd. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Mantschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 290 E. 2) Df. ebd., Bez. Kohljanowitz, 260 E.

Mantua, Mantova, 1) Prov. in Oesterreich, Venedig, im W. von dem an Sardinien abgetretenen Theile der Lombardei, im S. von der italien. Prov. Modena, im O. u. NO. von der österr. Prov. Rovigo und Verona begrenzt, umfasst 22,7 QM. mit 151,222 E. in 1 St., 32 Marktflckn., 121 Dfrn. u. s. w. Das Land ist fruchtbar aber auch sumpfig, holzarm und ungesund. Produkte sind: Getreide, Reis, Mais, Seide, Flachs, Hanf, Wein, Früchte. 2) Hauptstadt der gleichn. Provinz ebd., am Mincio, 30,000 E. Stark befestigt. Sitz der Behörden, eines Erzbischofs; schöne Kathedrale, St. Andreas-Kirche, St. Egidi-Kirche mit den irdischen Ueberresten Tasso's, Justiz-Palast, Palast Gonzaga, und andere, schöne Synagoge. Ueberhaupt ist die Stadt im Innern imponirend, gross, geräumig, auch die Strassen und Plätze weit und schön. Piazza del Virgilio, mit einer ehernen Statue Virgil's. Akademie der Wissenschaften u. schönen Künste, Bibliothek, Gymnasium, chem. Laboratorium, physikal. Kabinet, botan. Garten, mineralog. Museum; Seiden- und Wollweberei, Oelpressen, Reismühlen, Gerberei, Salpetersiederei. 45° 9′ 34″ n. Br., 8° 27′ 37″ ö. L. v. Par. 3) Fl. im Schweizer Kant. Waadt; entsteht durch Vereinigung des Sauterruz und einiger Bäche; fliesst von S. nach N. vom Jorat her in den Neuchateller See Yvona. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, 1250 E.

Mantwilleiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Tilsit, 200 E.

Manubach, s. Mannbach. [Kalavrita.

Manuchia, Ort in Griechenland, Morea, SO. bei Vostiza, am

Manuden, Df. in England, Gfsch. Essex, 740 E.

Manuel, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Jativa, 1388 E. 2) **M.-Rodriguez**, Sandbank im stillen Ocean, SO. von den Sandwich-Inseln. [Palawan.

Manuk-Manukan, Insel in Ostindien, Sulu-Archipel, S. von

Manvieu (St.), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 809 E.

Manwas, St. in Hindostan, Bundelcund, SO. von Rewas.

Many, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, P. Bicske, 2210 E.

Manya, 1) (**Kis-**), Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Neuhäusel, 560 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Bars, P. Verebely, 780 E.

Manyok, (**Kis-** u. **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Bonyhad, 490 und 990 E.

Manytsch, Nebenfl. des Don links, in Russland; entsteht im S. des Guv. Astrachan aus den Salzseen von Khaki, durchfliesst den Bolschoi-See, und mündet unterhalb Tscherkask bei Manytschkaia.

Manytschkaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, ONO. bei Tscherkask, am Zusammenfluss des Manytsch und Don, 2258 E.

Manza, Meerbusen an der SO.-Küste von Corsika.

Manzac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, am Vern, 1040 E.

Manzanal del Barco, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, P. Zamora, 502 E.

Manzanares, 1) St. in Spanien, Prov. und O. bei Ciudad-Real, 10,275 E. Grobes Wollzeug, Leinwand, vorzügl. Wein u. Saffran. 2) Nebenfl. des Henares rechts, ebd., entspringt am Südabhange der Sierra de Guadarrama, N. bei Becerril, fliesst SSO. und mündet unterhalb Madrid. Er ist im Sommer oft wasserlos, aber zur Regenzeit reissend. 3) **M. el Real**, Flck. ebd., Prov. u. NNO. bei Madrid, links am gleichn. Fluss, 368 E. Silber-, Antimonium-, Bleiminen.

Manzaneda, Ortsch. in Spanien, Prov. Orense, NW. bei Viana, 434 E.

Manzaneque, Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Orgaz, 570 E.

Manzanera, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und SO. bei Teruel, rechts am Mijares. 929 E. [1993 E.

Manzanilla, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, W. bei Sevilla,

Manzanillo, 1) Ort in Spanien, Prov. und OSO. bei Valladolid, links am Duero, 262 E. 2) **M.-Puerto-de-Colima**, guter Hafen in Mejico, Staat Colima, 17 L. westl. von Colima, an der Mündg. eines Flüsschens.

Manzano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2535 E.

Manzanskoi, Flck. und Militärposten im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, an der chines. Grenze. 49° 25′ 53″ n. Br., 106° 34′ 24″ ö. L. v. Par. [am Morge, 1909 E.

Manzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, r.

Manze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 220 E. Schloss.

Manzell, Wlr. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, 53 E. In anmuthiger Lage am Bodensee.

Manziat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1669 E.

Manzora, Nebenfl. des Zambese r., W. vom Lupata-Gebirge in Ost-Afrika. Er nimmt r. den Cabreze auf.

Mao, St. in China, Prov. Su-Tchuan, N. von Tschang-tu-fu.

Mao-Ming-Gan, mongolisches Volk im chines. Reich, NW. von Khalkha.

Maon, österr. Insel im adriatischen Meere, an der Küste von Dalmatien, W. bei der Insel Pago. Weidereich.

Mapang, See in Tibet, 14—15000 F. hoch gelegen, 2 M. breit, 3 M. lang, rundum von Schneegipfeln umgeben, von klarem, reinem Wasser, zahllosen Wasservögeln zum Aufenthalt dienend und von den Hindus heilig gehalten.

Mapello, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Ponte San Pietro, 1875 E.

Maperton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 210 E.

Mapilca, Df. in Mejico, Staat Veracruz. Ueberreste einer alten Stadt.

Mapimi, Hauptort des gleichn. Partido in Mejico, Staat Durango, N. vom Rio-Nazas, an der Grenze des Landstrichs Bolson de Mapimi, O. von Cerro de la Cadena, 3000 E.

Maple-Durham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 481 E.

Mapledurwell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 224 E.

Maplestead, (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 462 u. 426 E.

Mapocha, Nebenfl. des Maypo r., in Chile, im glchn. Distrikt.

Ma-Pou-Khoton, St. in Korea, Prov. Ping-'An, links am Ya-Loung-Kiang.

Mappach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 457 E.

Mapperley, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Kirk-Hallam, 435 E.

Mappershain, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 145 E.

Mappleton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 213 E.

Mappowder, Df. in England, Gfsch. Dorset, 228 E.

Maquarie, (**Port-**), Bucht an der Ostküste von Tasmania (Van-Diemens-Land.)

Maqueda, Flck. in Spanien, Prov. u. WNW. bei Toledo, 418 E.

Maquereau, Cap an der Küste von Unter-Canada, am Eingang der Charleurs-Bai.

Maquiama, Ort in Afrika, Unter-Guinea, Congo, r. am Dande.

Maquinonge, Fl. in Unter-Canada; entsteht aus dem gleichn. See und mündet in den See St. Pierre.

Maquiritari, Nebenfl. des Parana rechts, im Gebiete der columbischen Republik, Prov. Orinoco.

Mar, (**Puebla de la**), Df. und Hafen auf der SO.-Küste der Insel Marguerite, an der Küste von Venezuela, Dep. Caracas.

Mara, 1) Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 640 E. 2) **M.-Calagonis**, Gmd. ebd., Prov. u. Distr. Cagliari, Mand. Sinnai, 995 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, P. Calatayud, 571 E. 4) **M. (Monte)**, Berg in einem Zweige der rhätischen Alpen, in der Lombardei, NO. von Sondrio; 1400 T. ü. d. M.

Marabad, Ort in Tripolis, S. vom Cap Mesurata.

Marabbo, Ort in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, am Joliba, SW. von Sego.

Marabea, St. in Arabien, Jemen, am arab. Meerbusen.

Marabou, kleine Insel im mittelländ. Meere, an der Küste von Aegypten, SW. bei Alexandrien.

Marac, **Marat**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 438 E. Markt.

Maraca, Insel im atlant. Ocean, an der Küste der brasilian. Guyana, Prov. Para, NW. der Mündg. des Amazonen-Stroms; sumpfig, aber fruchtbar und gut angebaut. 2° 8′ 21″ n. Br., 12° 46′ 58″ w. L. v. Par.

Maracana, Flck. in Brasilien, Prov. Para.

Maracas, Ort in Brasilien, Prov. Bahia, SW. von San-Salvador.

Maracay, St. in Venezuela, Prov. Caracas, Hauptst. des glchn. Kant., O. von Valencia, 8300 E. Baumwoll-, Indigo-, Kaffee-, Getreidebau. 10° 15′ 58″ n. Br., 69° 48′ 15″ w. L. v. Par.

Maracaybo, 1) Prov. in Venezuela, zwischen 8° 12′ 30″ — 12° 16′ n. Br., und 72° 39′ — 75° 38′ w. L. v. Par. Stösst nördl. an das Antillen-Meer, O. an den Golf von Maracaybo und die Prov. von Coro, Barquisimeto und Truxillo, S. an Truxillo und Merida, W. an die Prov. Pamplona, Santa-Marta und Rio-Hacha in Neu-Granada. Dazu gehören mehrere kleinere und unbewohnte Felseilande am Eingange des Golfs von Maracaybo, so wie einige grössere in demselben, vor dem Kanal oder Saco-de-Maracaybo des gleichn. See. Der Golf heisst indisch Coquibacoa und ist an 450 QM., der See ehedem Lago y puerto de San Bartolomé genannt, an 700 QM. gross; indessen können der Barre wegen in der Boca und wegen der heftigen Strömung darin zur Ebbe- und Fluthzeit die Schiffe nur mit Vorsicht in den See einlaufen. Produkte, die auch ausgeführt werden, sind: Cacao, Kaffee, Zucker, Cocosnüsse, Baumwolle. 2780 QM., 45.300 E.; davon beschäftigen sich 45 Proc. mit Ackerbau, 15 mit der Viehzucht, und 40 mit Handel, Handwerken etc. Eingetheilt ist diese Provinz in die 5 Kantons: Maracaybo, Alta-Gracia, Perija, Gibraltar, Zulia. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., befestigt, besonders am Eingange des Sees, 15,000 E. Ein Collegium und mehrere öffentliche Schulen, auch eine nautische; Hafen, Handel u. Seefahrt, besonders lebhafter Verkehr mit den dänischen, schwedischen u. holländischen Inseln Westindiens, daher hier der Stapelplatz für die Provinzen Maracaybo, Merida, Truxillo, Schiffbau. 1571 von Alfonso Pacheco gegründet, blieb am längsten im Besitz der Spanier. 10° 41′ 6″ n. Br., 74° 6′ w. L. v. Par.

Maracena, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Granada, 2032 E.

Maracon, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 292 E.

Maradeh, Oase in Afrika, Tripolis, S. vom Sidre-Golf. Mit vielen Quellen und Palmen. [1000 E.

Maradik, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Ruma,

Maradken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M. von Sensburg, 260 E.

Maragaten, die Bewohner des Gebirges in der span. Provinz Leon; als Maulthiertreiber durch ganz Spanien bekannt und ausgezeichnet durch eigene Tracht und Sitten.

Maragha, St. in Persien, Aserbeidschan, S. von Tabris und O. vom Urmia-See, 3000 E. Befestigt. Schöner Bazar, vorzügliche Früchte.

Maragosipo, **Maragogipe**, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, NW. bei San-Salvador, l. am Guahy. Ausfuhr von Zucker und Tabak. 12° 41′ 30″ s. Br., 41° 26′ 32″ w. L. v. Par.

Maragua, Gebirge in Venezuela, Prov. Orinoco.

Marahu, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am Fl. gl. N. Melonen- und Ananasbau, Handel.

Marainviller, Gmd. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 743 E. Post, Eisenbahnstation.

Marais-Vernier (**le**), Gmd. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. Pont-Audemer, 544 E.

Marajo, **Joannes**, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. Para, zwischen der Mündg. des Amazonenstromes und des Para. Die NO.-Spitze ist das Cap Magari; sumpfig mit Seen, einigen schiffbaren Flüssen, z. B. Anajaz W., Arary O., Mondin NO., Mapua SW., aber fruchtbar u. gut angebaut. 70 St. lang, von NO. nach SW. und 50 St. breit.

Marakade, kl. Landschaft im S. der Insel Ceylon.

Marakah, St. in Nubien, Donghola, links am Nil, oberhalb des Flusses Argo, 4000 E. Mameluken. 19° 9′ 54″ n. Br., 28° 25′ 15″ ö. L. v. Par.

Marakatten, Volk an der Ostk. von Afrika, S. von Magadoxo.

Marambaya, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, SO. von der Bai Angra dos Reys, O. von der Ilha-Grande. Zuckerrohr.

Marame, Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michigansee.

Maramec, s. Merrimack.

Maranchon, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Molina, 1111 E. [Mand. Sassuola, 2884 E.

Maranello, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena,

Marange-Silvange, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Maizières lès Metz, 760 E. 2) **M.-Zondrange**, Gmd. ebd., P. Faulquemont, 413 E.

Maranhão, **Maranham**, 1) Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, glchn. Prov. in der San-Marcos-Bai Fruchtbar und stark bevölkert. Zugang schwierig. Darauf die Stadt San Luis de Maranhão. NO. liegt davor die Insel St. Anna. 2) Gleichn. Prov. in Brasilien; stösst N. an den atlant. Ocean, zwischen den Provinzen Para NW., Goyaz SW. und S., Piauhy O. Von 2° — 10° s. Br., und 41° — 45° w. L. v. Grwch. An der Küste die Baien Turivassu, Cabello da Velha, Cuma; an der SW.-Grenze gebirgig; in den atlantischen Ocean münden die Flüsse Paranahyba, Muny, Itapicuru, Mearim, Turivassu. Produkte sind: viel Reis, Hirse, Mais, Manioc, Zucker, Baumwolle, Hülsenfrüchte, Früchte, besonders Melonen, Ananas, Orangen, Bananen, Palmen, Farbehölzer, Gummibäume (Copal, Benzoe, Drachenblut), Jalappe, Ipecacuanha, eine Art Seidenzeug, Eisen, Silber, Antimonium, Amiant, Salpeter, Felskrystall etc. 3211 QM., 361,000 E. 3) **M. Luis de (S.)**, St. ebd. und Hauptort der glchn. Prov. Maranhão, auf der Westküste der glchn. Insel, 30,000 E. Bischofsitz, drei Forts, Gymnasium, Militärschule, gutes Wasser, Ausfuhr von Reis und Baumwolle. Von den Franzosen gegründet. 2° 31′ 7″ s. Br., 44° 18′ w. L. v. Grwch.

Marano, 1) Df. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. u. SO. bei Fermo, am adriat. Meer, 2260 E. Märkte; Wein-, Oliven- und Seidenbau. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. u. Distr. Modena, Mand. Vignola, 2432 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Oleggio, 885 E. 4) Gmd. u. Flck. ebd., Neapel, Prov. Neapel, Distr. Pozzuoli, 7640 E. 5) **M.-Marohesato**, Gmd. ebd., Prov. und Distr. Cosenza (Calabr. citer.), 2918 E. 6) **M.-Principato**, Gmd. ebd., Mand. Cerisano, 1398 E. 7) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Tiene, 2058 E. 8) Gmd. ebd., Prov. Udine, Distr. Palma, 960 E. 9) **M. di sopra** u. **di sotto**, Gmd. ebd., Prov. Verona, Distr. Pietro Incariano, 1800 E.

Maranola, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. u. Mand. Gaëta, 2153 E.

Marañon, **Amazonenstrom**, ist der grösste Strom Amerikas nicht nur, sondern der ganzen Erde; er entspringt im Andesgebirge aus dem Lauricocha-See, $10^1/_2$° s. Br., fliesst von hier aus in nördl. Hauptrichtung, bis er bei Borja die Andeskette durchbricht u. von nun an unter vielen Krümmungen eine östliche Hauptdirektion annimmt. Schon bei seinem Austritt aus dem Gebirge, den er nicht ohne Stürze und Flussverengungen bewerkstelligt, hat er eine bedeutende Wassermasse, die auf seinem Laufe durch eine unermessliche Ebene ins Kolossale vermehrt wird. Seine Ufer sind im Ganzen niedrig, kaum 100 F., und längs dem Fluss befinden sich zahlreiche Seen, die meist mit dem Fluss in Verbindung stehen. Durch das fast Waagerechte der Fläche begünstigt, entstehen dadurch, wie durch die Verzweigungen der Nebenfl., eine Menge von Fluss-

inseln, wie sie weder in Zahl noch an Grösse irgend anderswo zu finden sind. An solchen Inselstellen ist der Strom nicht selten 2—5 M. br., an der Mdg. 11 M. u. die ganze Breite der Bocca do Amazonas ist über 50 M. Weit ins Meer hinein verdrängt die ungeheure Wassermasse das Meer, ohne sich zu vermischen. Ebbe und Fluth reichen ungemein weit ins Land hinein. Alljährlich überschwemmt der Strom sein anliegendes Land u. steigt bis zu 40 F. über seinen gewöhnlichen Wasserstand. Da auch die meisten Nebenfl. Ueberschwemmungen bilden, so geschieht es, dass ein sehr bedeut. Theil der Ebene unter Wasser steht. Eine solche Ueberschwemmung dauert ungefähr 120 Tage. Seine Länge beträgt 750 M., sein Flussgebiet 126,000 (89,000) QM. Mit seinen Nebenflüssen bietet er eine schiffbare Wasserstrasse von 22,000 engl. M. dar.

Marans, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente inf., Arr. la Rochelle, in einer Gegend von vielen Kanälen durchschnitten, am Zusammenfluss der Sèvre-Niortaise und la Vendée, und darin eine Rhede, 4510 E. Handel mit Hanf, Flachs, Holz, Getreide, Hülsenfrüchten. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. u. P. Segré, 590 E.

Maransart, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, 500 E.

Maransin, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1220 E.

Maranville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Juzennecourt, 466 E. Eisenbahnstation, Eisenhammer.

Maranzana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Mombaruzzo, 714 E.

Marao, Geb. in Portugal, am l. Ufer des Duero, bei der Mündg. des Vouga bis ans Meer.

Marargio, Cap in Italien, an der Westküste der Insel Sardinien, Prov. Sassari, SO. vom Cap Caccia.

Marasch, 1) Hauptst. des glchn. Pasch. und Sdsch. in asiat. Türkei, NO. von Aleppo. 2) St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SO. von Schumla.

Marasing, Insel im stillen Ocean, W. von Celebes.

Marassi, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 3711 E. [2950 E.

Marat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert,

Maratea, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. und S. bei Lagonegro, am Policastro-Golf, 7121 E.

Maratha-Campos, Flck. auf der Südküste der Insel Samo im griech. Archipel, an der glchn. Bai.

Marathon, 1) Df. in Griechenland, Livadien, unweit der Mdg. eines kl. Fl. in den Negroponte-Kanal, NO. von Athen. Nahe das glchn. Cap. 38° 7′ 9″ n. Br., 21° 43′ 21″ ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 1250 E.

Marathonisi, Df. und Hafen in Griechenland, Morea, NW. am Golf von Kolokythia; dabei die kleine Insel Fenoki. 36° 45′ 5″ n. Br., 20° 14′ 17″ ö. L. v. Par.

Maratin, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. und O. von Rustschuk, an der Donau.

Maratitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Ungarisch-Hradisch, 640 E.

Marat-Messrin, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, WSW. bei Aleppo.

Marats (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Condé en Barcois, 470 E.

Marattken, s. Maradken. [Borneo.

Maratuba, kleine Inselgruppe im Celebes-Meer, O. bei der Insel

Marault, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Bologne sur Marne, 486 E.

Marauneu, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 260 E. [Vortrefflicher Wein.

Maraussan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1056 E.

Marauya, Nebenfl. des Rio-Negro l., in Südamerika, brasilian. Guyana. [10 bis 11,000 F. hoch.

Maravacca, Geb. in Südamerika, Venezuela, Prov. Guyana;

Maravatio, Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, ONO. von Morelia, 6732 F. ü. d. M., 2100 E. 1524 Sieg der Spanier, wodurch sie dies Staatsgebiet gewannen.

Maravi, 1) grosser See in Ost-Afrika, landwärts von dem südl. Zanguebar. Dabei eine Stadt. 2) Hafen an der Nordküste der Insel Cuba, an der Mdg. des glchn. Fl.; ½ bis 9 Faden tief.

Maravlang, Df. im NO. der Sunda-Insel Banka, am glchn. Fl., 1300 E. Zinnminen.

Maraville, St. auf der Westküste der Insel Ceylon.

Maravis, Volk in Ost-Afrika, SW. vom Maravi-See, W. vom Fl. Zambese, wo derselbe NO. strömt, O. von dem Volk Movizas, S. von dem Mazavamba, W. von dem Benevende und dem Monomotapa-Reich. Durch ihr Gebiet führt NW. eine Karawanenstrasse von der St. Tete am Zambese (im Besitz der Portugiesen) durch die Movizas in das Innere. Bis Tete ist der Zambese die Strasse.

Maray, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Mennetou, 610 E. [1109 E.

Maraye en Othe, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes,

Maraza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Pacsvarad, 619 E.

Marazion, Market-Jew, St. in England, Gfsch. Cornwall, S. bei St. Ives, an der Mounts-Bai, 1545 E. Hafen, Handel mit Holz, Kohlen, Eisen.

Marbach, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 4,1 QM., 30,760 E. in 3 Stn., 19 Pfrdfrn., davon 6 mit Marktrecht, 4 Dfrn., 37 Wlrn. etc. Vorzüglicher Weinbau und hoher schöner Wald. 2) St. ebd., auf einer Höhe am Neckar, unweit des Einflusses der Murr, 2335 E. Sitz des OA.; Wein- und Ackerbau, Bleichen, Krapp- und Farbholzmühlen, Tuch- und Barchentweberei, Färbereien, Gerbereien, Metallknopffabriken. Dabei die ehemal. Wallfahrtskirche Alexanderskirche. Marbach ist auch der Geburtsort Friedrich Schiller's (geboren 10 November 1759), des Mathematikers, Astronomen und Geographen Johann Tobias Mayer (geb. 1743). 48° 56′ 28″ n. Br., 6° 55′ 15″ ö. L. v. Par. 3) Hauptgestüt ebd., Donaukr., OA. Münsingen, in einem Thal an der Lauter. 4) Pfrdf. ebd., OA. Riedlingen, in einer tiefen, gegen das Schwarzach-Thal auslaufenden Gebirgsschlucht, 615 E. Nagelschmiede. 5) Schloss in Baden, Seekr., A. Radolphzell. 6) Df. ebd., A. Villingen, 320 E. 7) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 196 E. 8) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 142 E. 9) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und SW. von Krems, an der Donau, 245 E. Mineralbad, Weinbau, Graphitgeschirr. 10) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, 700 E. 11) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Marburg, 300 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 769 E. Mühle. 13) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 1965 E. Alte Kirche, Steinbrüche, 2 Mühlen. 14) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Luzern, im Entlebuch, an das Berner Schongau angrenzend, in einem besondern Thal, 1673 E. 15) Pfrdf. ebd., Kant. St. Gallen, im Oberrheinthal, 1127 E.

Marbacha, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Nancy, 707 E. Eisenbahnstation; Eisenminen.

Marbächle, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 140 E.

Marbais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SO. bei Genappe, am Ursprung der Dyle, 2100 E.

Marbaix, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 605 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 8981 E. Brüche von schwarzem u. a. dunkelfarbigem Marmor.

Marbat, St. in Arabien, im O. von Hadramaut, am ind. Ocean.

Marbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 980 E.

Marbella, St. in Spanien, Prov. und WSW. bei Malaga, am mittelländischen Meer, 4870 E. Bedeutender Hafen, Fort, Molo, Fischerei, Handel mit Wein, Früchten, Salz; Eisenfabriken, Zuckerraffinerie, Bergbau auf Kupfer und Silber.

Marbeuf, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, P. le Neubourg, 430 E.

Marblehead, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, an einer Bai, 6500 E. Vorzügl. Hafen, mit dem Fort Sewall, und am Eingang 2 Leuchtthürme; Fischerei bei Neu-Foundland. 42° 30′ 18″ n. Br., 70° 50′ 30″ w. L. v. Grwch.

Marble-Island, Insel in der Hudson-Bai, an der Küste von Neu-Nord-Wales.

Marbletown, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 4000 E.

Marboré, (Tours de), 2 ungeheure Felsen in den Pyrenäen in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 1710 Toises ü. d. M. Man sieht dieselben von Toulouse und Zaragoza aus.

Marborn, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Salmünster, 530 E.

Marboué, Gmd. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Châteaudun, 1080 E.

Marboz, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 2507 E.

Marburg, 1) Kr. in Kurhessen, Oberhessen; umfasst die Orte des Ldg. Marburg, der Aemter Frohnhausen, Treis an der Lumbde und Wetter, zwischen Hessen-Darmstadt und den Kr. Kirchhain und Frankenberg, 10 QM. mit 41,700 E. Bewässert von der Lahn, Ohm, Eder und Lumbde. 2) Hptst. der Prov. Oberhessen ebd., r. an der Lahn, an einem Bergabhang, und l. die Vorstadt Weidenhausen, 8700 E. Sitz der Provinzial-Regierung, des Consistoriums, des Ober- und Landesgerichts; Schloss auf dem Berge; Universität mit Bibliothek, botanischem Garten, Gymnasium, Gerberei, Töpferei, Tabakfabriken, Strumpfweberei; schöne Elisabethkirche mit dem Grabmal der heil. Elisabeth, die Kugelkirche, das deutsche Haus. 1529 Religionsgespräch zwischen Luther und Melanchthon mit Zwingli und Oekolampadius. 50° 48′ 40″ n. Br., 6° 25′ 56″ ö. L. v. Par. 3) St. in Oesterreich, Steiermark, glchn. Bez., l. an der Drau, 8000 E. Sitz der Bezirksbehörde, des Bezirks- und Steueramts, des Hauptzollamts, Haupt- u. Unterrealschule, Gymnasium, Militärschule, Schwimmschule, Schloss, Theater, Krankenhaus; Gerberei, Rosogliofabr., Handel mit Getreide, Wein, Eisenwaaren. 46° 34′ 42″ n. Br., 13° 22′ 45″ ö. L. v. Par.

Marbury, Df. in England, Gfsch. Chester, 387 E.

Marc (St.), 1) St. auf der Westküste der Insel Haiti, West-Dep., in einer Bucht. Rhede, Handel mit Kaffee, Indigo, Baumwolle. N. davon das glchn. Cap. 19° 2′ 18″ n. Br., 75° 15′ 7″ w. L. v. Par. 2) Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und P. Brest, 1688 E. 3) **M. à Frongier (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Aubusson, 893 E. 4) **M. à Loubaud (St.)**, Df. ebd., P. Vallières, 572 E. 5) **M. d'Ouilly (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Pont d'Ouilly, 990 E. 6) **M. du Cor (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. Mondoubleau, 442 E. 7) **M. la Lande (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. Mezières, 464 E. 8) **M. la Tour (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und P. Tulle, 435 E. 9) **M. le Blanc (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, P. St. Brice, 1534 E. 10) **M. sur Couesnon (St.)**, Gmd. ebd., P. St. Aubin du Cormier, 808 E. 11) **M. sur Seine (St.)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, P. Aisey, 464 E.

Marçais, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und P. St. Amand, 676 E. [Abbiategrasso, 1224 E.

Marcallo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Marcamps, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Bourg, 546 E. [Malo, P. Pleinefougères, 747 E.

Marcan (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St.

Marcana, österr. Insel im adriat. Meer, an der Küste von Dalmatien. 42° 34′ 15″ n. Br., 15° 51′ 43″ ö. L. v. Par.

Marcariac und Scorzarolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, WSW. bei Mantua, l. am Oglio, 7207 E. Seidenzucht.

Marçay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 673 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Vivonne, 929 E.

Marcé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 1047 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und P. Avranches, 881 E.

Marceau, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans. Vortrefflicher Rothwein. 2) **M. (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Beaumont, 880 E.

Marcedusa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Catanzaro, 527 E. [losca, 150 E.

Marcegli, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 M. von Vo-

Marcel (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, an der Creuse, 2355 E. Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Haute-

Saône, Arr. Vesoul, 382 E. Kupferminen. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, an der Saône, 1518 E. Märkte. 4) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Renovez, 436 E. 5) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. und P. Narbonne, 699 E. 6) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Lalinde, 469 E. 7) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Vernon, 754 E. 8) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Malestroit, 432 E. 9) **M. d'Ardèche (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 2216 E. 10) **M. de bel Accueil (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Bourgoin, 1031 E. 11) **M. de Careiret (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Lussan, 695 E. 12) **M. de Crussol (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. la Voulte, 874 E. Seidenspinnerei. 13) **M. de Felines (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1577 E. Märkte. 14) **M. de Fonfouillouse (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1240 E. 15) **M. d'Urphé (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 863 E. Märkte; Bleimine. 16) **M. en Marcillat (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Marcillat, 579 E. 16) **M. en Murat (St.)**, Gmd. ebd., P. Montmarault, 877 E. 17) **M. l'Eclairé (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Tarare, 715 E. 18) **M. lès Valence (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Drôme, Arr. und P. Valence, 1305 E. 19) **M. lès Annonay (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1210 E. Papierfabrikation, Märkte.

Marcelcave, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1485 E. Sehr bedeutende Hutmacherei, Runkelrübenzuckerfabrik.

Marcelise, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Verona, 1050 E.

Marcellaz, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Rumilly, 1089 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Bonneville, 432 E.

Marcellin (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Isère, 21,6 QM., 83,240 E. 2) Hptst. des glchn. Arr. ebd., r. an der Isère, 3295 E. Civil-Tribunal, Assecuranz-Gesellschaft; vorzüglicher Wein, Handel mit roher Seide, Zwirn, Leinwand, Nüssen, Oel, Vieh, vortrefflichem Ziegenkäse; sehr besuchte Märkte, Runkelrübenzuckerfabr. 45° 9' 18'' n. Br., 2° 59' 9'' ö. L. v. Par. 3) Gmd. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Sury le Comtal, 2033 E. 4) **M. de Cray (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Joncy, 610 E.

Marcellinara, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. und WNW. bei Catanzaro, 1572 E. Markt.

Marcellino, Insel in Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), S. von Capri, 1101 E.

Marcello (St.), Flck. in Italien, Toscana, Prov. und NW. bei Florenz, 4907 E. Probstei. 44° 3' 33'' n. Br., 8° 27' 41'' ö. L. v. Par.

Marcellus, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Meilhan, 937 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 2726 E. [Cavignac, 533 E.

Marcenais, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P.

Marcenat, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 2334 E. 2) **M. sur Allier**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, P. St. Pourçain, 618 E.

Marcet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Longe, 852 E. Märkte.

Marcetelli, Ort in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 591 E.

March, 1) St. in England, Gfsch. Cambridge, auf der sogenannten Insel Ely, N. von Cambridge, am schiffb. Nen, 5455 E. Handel mit Getreide, Steinkohlen, Bauholz. 2) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, bei Regen, 230 E. 3) **M., Morava**, Nebenfl. der Donau l.; entspr. S. am Schneeberg in Mähren, bei Altstadt, und mündet oberhalb Presburg. Die bedeut. Nebenflüsse l. sind Beczwa, Miawa, Rudawa; r. Hanna, Taya, Zaya, Weiden, Rust. Sie ist an 45 M. lang, hat ein Flussgebiet von 560 QM. und ist seit 1819 eine Strecke weit schiffbar gemacht. [Longni, 617 E.

Marchainville, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P.

Marchaira, Berg im Jura, Schweizer Kant. Waadt; 740 T. über dem Meer.

Marchais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, P. Montmirail, 460 E. 2) **M. sous Liesse**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Notre Dame de Liesse, 656 E. Oelfabrik, Baumwollweberei, Brauerei.

Marchal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Champs de Bort, 403 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Granada. WSW. bei Guadix, 346 E.

Marcham, Df. in England, Gfsch. Berks, 778 E.

Marchamalo, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Guadalajara, 1082 E.

Marchamp, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 500 E. Brüche schöner lithogr. Steine. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 980 E. Markt. [400 E.

Marchastel, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols,

Marchaux, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 550 E.

Marche, 1) ehem. Prov. im Innern von Frankreich, zwischen Berry N., Bourbonnais NO., Auvergne O., Limousin S., Guyenne, Angoumois und Poitou W., 2300 E. Hauptst. war Guéret. Daraus ist gebildet beinahe das ganze Dep. Creuse und ein grosser Theil des Dep. Haute-Vienne. 2) St. und Hauptort des glchn. Arr. in der belg. Prov. Luxemburg, 2300 E. Eisenwerke, Marmorbrüche, Viehhandel. 3) **M. (la)**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, an der Saône, 1317 E. 4) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. la Charité, 635 E. 5) S. L a m a r c h e. 6) **M. les Dames**, Df. in Belgien, Prov. und bei Namur, l. an der Maas, 900 E. Eisenminen, Eisenwerke. 7) **M. les Ecaussines**, Df. ebd., Prov. Hennegau, bei Mons, 2000 E.

Marcheck, Marchegg, St. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., O. von Wien, rechts an der March, 1250 E. Schloss mit Bibliothek. Schlacht zwischen Kaiser Rudolph I. und dem König Ottokar von Böhmen 1278, worin der Letztere fiel.

Marché le Pot, Gmd. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Estrées-Deniécourt, 544 E.

Marchemaisons, Gmd. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P. le Mesle, 420 E.

Marchena, St. in Spanien, Prov. und OSO. bei Sevilla, am Guadalquivir, 12,208 E. Grobe Wollzeuge. In der Nähe Schwefelbäder. [Mand. Gardone, 526 E.

Marcheno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Marchenoir, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 708 E. Merino-Schafzucht.

Marches (les), 1) ehem. Landsch. in Frankreich, S. in der Unter-Normandie, mit den St. Alençon, Argentan und Séez; jetzt im Dep. Orne. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, WSW. bei Montmélian, 1868 E. 3) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Bourg de Péage, 640 E. [Liernais, 628 E.

Marcheseuil, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaume, P.

Marchesieux, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1510 E. [P. Illiers, 611 E.

Marchéville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Marchfeld, grosse Ebene in Oesterreich, SO. im Unter-Manhartsbergkreis.

Marchienne au Pont, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, l. an der Sambre, 4500 E. Schloss; Eisenhammerwerke, Eisengiesserei, Brauerei, Kohlengruben.

Marchiennes, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, in sumpfiger Gegend, an der Scarpe und dem Décours-Kanal, 3180 E. Beträchtl. Handel mit Fruchtbäumen, Flachs etc., Mützenfabriken, Brauerei, Spinnerei.

Marchin, Df. in Belgien, Prov. und bei Namur, 1580 E.

Marchington, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Hanburg-Woodlands, 484 E. 2) Ort ebd., 339 E.

Marchirolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 827 E.

Marchisy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 278 E.

Marchovelette, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 600 E.

Marchthal, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Württemberg, Donaukr., OA. Ehingen; jenes mit Marktr., auf dem steilen Felsufer an der Donau, an der sogenannten Dauphinestrasse, 754 E. Fürstl. Schloss. Dieses liegt zu beiden Seiten der Felsschlucht, durch welche die Donau strömt, über die hier eine Brücke führt, 388 E.

Marchtrank, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Wels, 640 E.

Marchwiel, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 536 E.

Marchwitz, (Deutsch-, Neu-, Polnisch- u. Wendisch-), 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 290, 110, 565 und 355 E.

Marciac, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, links an der Boues, 1848 E. Glashütte (weisses, blaues und verre de fougère).

Marciana, 1) Flck. und Gmd. in Italien, auf der NW.-Küste der toscan. Insel Elba, OSO. von Porto-Ferrajo, 7886 E. Stalaktitengrotte, Wein- und Olivenbau. 2) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 7000 E. Bischof, Seminar.

Marcianisi, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SW. bei Caserta, 9656 E. 41° 2' 4'' n. Br., 11° 57' 22'' ö. L. v. Par. [2364 E.

Marciano, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo,

Marcignago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 1473 E.

Marcigny, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, an der Loire, 2755 E. Tischzeugfabrik.

Marcilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Palencia, 528 E. 2) Flck. ebd., Prov. Navarra, S. bei Pamplona, 848 E. Olivenöl.

Marcillac, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, am Crénaux, 1974 E. Handel mit Wein, Hülsenfrüchten, Obst. 2) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, 2023 E. 3) Flck. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, an der Sellé, 933 E. 4) **M. la Croisille**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1727 E. 5) **M.-Lanville**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1527 E. Sehr besuchte Märkte. 6) **M. la Croze**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Meyssac, 667 E. 7) **M. St. Quentin**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Sarlat, 686 E.

Marcillat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, am Buron, 1728 E. Mech. Wollspinnerei, Steinkohlenmine. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Menat, 717 E.

Marcille la Ville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Mayenne, 1269 E. 2) **M.-Robert**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1728 E. Märkte. 3) **M.-Raoul**, Gmd. ebd., Arr. Fougères, P. Antrain, 917 E.

Marcilloles, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Viriville, 805 E. Eisenbahnstation.

Marcilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Ducey, 978 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Varennes, 728 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Vareddes, 394 E. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 738 E. Handel mit Holz, Kohlen, Getreide, Flösserei auf der Seine. 5) **M. d'Azergues**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Chasselay, 478 E. 6) **M. en Gault**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Neung, 802 E. 7) **M. en Villette**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. la Ferhé St. Aubin, 1200 E. 8) **M. la Gueurce**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Charolles, 501 E. 9) **M. la Champagne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 915 E. 10) **M. le Hayer**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, am Lorrin, 742 E. 11) **M. lès Bury**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1056 E. Märkte. 12) **M.-Ogny**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Bouilly, 754 E. 13) **M. sur Eure**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, P. St. André, 676 E. 14) **M. sur Maulne**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Château la Vallière, 570 E. 15) **M. sur Vienne**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Ste. Maure, 410 E. 16) S. M a r s i l l y.

Marcinelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 3600 E.

Marck, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. St. Pierre, 2204 E.

Marckau, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, $\frac{1}{2}$ M. von Nauen, 340 E.

Marcke, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtray, 1600 E. 2) **M.-Kerkhem**, Df. ebd., Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 1708 E.

Marckolsheim, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, am Ichert, 2499 E. Oelfabriken.

Marcle, (**Little-** und **Much-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Hereford, 168 und 984 E.

Marco (**S.**), 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), NNW. bei Cosena, 4259 E. Bischofsitz. 2) Cap der Westküste der Insel Sardinien in Italien, N. am Eingang des Golfs Oristano. 37^0 29′ 15″ n. Br., 10^0 41′ 5″ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Sicilien, Prov. Messina, WSW. bei Patti, am tyrrh. Meer, 1717 E. 4) **M. de' Gavoti** (S.), Flck. ebd., Neapel, Prov. Benevento, 5326 E. 5) **M. in Catola** (S.), Flck. ebd., Prov. Foggia, (Capitanata), 4758 E. 6) **M. in Lamis** (S.), St. ebd., ONO. bei San Severo, 17.369 E.

Marcoing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, bei Cambray, an der Schelde, am St. Quentin-Kanal, 1811 E. Runkelrübenzuckerfabr.

Marcolès, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1416 E. [Beaurepaire, 720 E.

Marcolin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P.

Marcols, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1913 E. Beträchtlicher Seidenhandel.

Marçon, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, links am Loir, 1794 E. [Montreuil, P. Hesdin, 820 E.

Marconelle, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Marconne, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Hesdin, 862 E.

Marcorengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Brusasco, 503 E.

Marcorignan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Narbonne, 515 E. Eisenbahnstation.

Marcos (**S.**), Cap. der Küste von Brasilien, Prov. Maranhão. 2^0 27′ s. Br., 46^0 25′ 16″ w. L. v. Par.

Marcote, Df. im Schweizer Kant. Tessin, auf einer Landzunge im Luganer-See.

Marcouf (**St.**), 2 kl. Inseln an der Küste von Frankreich, im Kanal, Dep. la Manche, SO. von Quettehou, mitten in der Rhede von Hougue, $1\frac{1}{4}$ L. von der Küste und 600 Mètres von einander entfernt. Sie sind wichtig zum Schutz der Küstenschifffahrt von Havre nach Cherbourg.

Marcourt, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 1150 E.

Marcouschina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 220 E.

Marcoussis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 1785 E. [Boën, 967 E.

Marcoux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P.

Marcq, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 2200 E. 2) **M. en Bareuil**, **M.-Baroeul**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 5922 E. Ziegelsteinfabrik, Wolldampfspinnfabrik, Dampfweberei, Runkelrübenzuckerfabrik. 3) **M. en Ostrevent**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, P. Arleux, 548 E. 4) **M. et Chevrières**, Gmd. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Grandpré, 777 E.

Marcy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Marle, 381 E. 2) ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Varzy, 552 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 2000 E.

Marcz, **Marka**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Nagy-Marton, 1160 E. [590 E.

Marczal, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Balassa-Gyarmat,

Marczalhaza, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Perbete, 1020 E.

Marczali, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 2812 E. Grosse Schweizerei.

Marczaltö, Flck. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Papa, 1110 E. [Mogilno, 235 E.

Marczinkowo gorne, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Marczinowen, **Rovinnen**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 326 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyck, 260 E.

Marczinowolla, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 260 E.

Mard, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, S. von Virom, 810 E. 2) **M.** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Surgères, 1602 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Dammartin, 582 E. 4) **M. sur le Mont** (St.), Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, P. Givry, 607 E. 5) **M. Mard de Réno** (**St.**), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1355 E.

Marden, 1) Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Kent, S. bei Maidstone, 2295 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 900 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 236 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Essex, 500 E.

Mardeuil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Epernay, 636 E. [Mysore.

Mardgesera, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, N. bei

Mardick, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 448 E.

Mardié, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Pont aux Moines, 825 E.

Mardin, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, SO. von Diarbekr, in wasserarmer Lage, 12,000 E. Baumwoll- und Flachsweberei, Maroquinbereitung und Handel mit deren Erzeugnissen, so wie mit Baumwolle, Pistazien; Einfuhr von Tuch, Indigo und Quincaillerie.

Mardjan, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, in Nord-Kanara, SSO. von Goa, am Oman-Meer.

Mardore, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2617 E. Märkte.

Mardorf, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 960 E. 2) Df. ebd., Niederhessen, Kr. und A. Homberg, 460 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Neustadt, bei Rehburg, 410 E.

Mardos, **Mardisch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Markschelken, 550 E.

Mards (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Basqueville, 503 E. 2) **M. de la Blacarville** (**St.**), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. u. P. Pont-Audemer, 545 E. 3) **M. de Fresne** od. **d'Orbec** (**St.**), Gmd. ebd., Arr. Bernay, P. Thiberville, 809 E. 4) **M. en Othe** (**St.**), Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, 1618 E. Baumwollweberei. [Fogaras, 840 E.

Mardsina, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Mardzina, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz, 2470 E.

Mareau aux Bois, Gmd. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. bei Pithiviers, 802 E. 2) **M. aux Prés**, Df. ebd., Arr. Orléans, P. Clery, 1308 E.

Mareb, 1) St. in Hadramaut in Arabien, NO. von Sana. 2) Fl., entspr. N. im Königr. Tigre, in Habesch, fliesst NW. und verliert sich in der Oldeba-Wüste.

Marecchia, Flck. im Kirchenstaat, entspr. am Ostabhang der Central-Apenninen, am Sasso di Cimone, in der Del. Urbino-Pesaro, und mündet in das adriat. Meer.

Marefalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. 1 M. von Udvarhely, 930 E.

Mareham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 937 E.

Mareil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 403 E. 2) **M. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Brulon, 468 E. Guter Weinbau. 3) **M. sur le Loir**, Gmd. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und P. la Flèche, 885 E.

Marein, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr., Bez. u. P. Schlanders, 240 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, 600 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Erlachstein, 260 E.

Mareit, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Sterzing, 240 E.

Marekpur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Oryzah, SW. bei Ketek.

Maremme, ein sumpfiger und sehr ungesunder Küstenstrich Italiens, S. in Toscana, am mittelländ. Meer, von Orbitello bis Piombino.

Marend, St. in Persien, Aserbeidschan. War schon dem Ptolemäus unter dem Namen Morund bekannt.

Marene, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, NO. bei Savigliano, 2377 E.

Marengo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und SO. bei Alessandria, l. am Fontanone, der hier in den Tanaro mündet, in einer nackten Ebene. Merkwürdig durch Bonaparte's Sieg über die Oesterreicher 1800, 14. Juni. 2) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hptort: Linden. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Mc Henry, 1100 E. 5) **M.**, **Murat**, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 1159 E. Fruchtbarer Boden. Kapelle, Hospital, arab. Markt; Wein, Tabak, Oelsamen, Getreide, Sesambau.

Marennes, 1) Arr. in Frankreich, im Dep. Charente infér., 40 QM., 54,000 E. 2) St. ebd., Hptort des Arr., unweit dem atlant. Ocean, zwischen der Rhede v. Brouage u. der Mündg. der Seudre, deren Hafen die St. mit dem Ocean verbindet, 4455 E. Lebhafter Handel mit vorzügl. Branntwein, rothem u. weissem Wein, Sumpfbohnen, grünen Erbsen, Linsen, Mais, Senf, Austern, Mergelthon für Seifenfabr., weisses und graues Salz etc., Civil- und Handels-Tribunale. 3) Gmd. ebd., Prov. Isère, Arr. Vienne, P. St. Symphorien d'Ozon, 1768 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Marche, 550 E. [Conegliano, 2709 E.

Mareno, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr.

Marentino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 680 E. [150 E.

Marentschina, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Mareschè, Gmd. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Beaumont, 1261 E. [le Quesnoy, 947 E.

Mareches, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P.

Marese, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 540 E.

Maresfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1911 E.

Maresquel, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 634 E. Mechan. Papierfabrik.

Marestang, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. l'Isle, an der Save, 430 E. [Laon, P. Chauny, 628 E.

Marest-Dampcourt, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr.

Maretz, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 3138 E. Schwefelbereitung.

Mareugheol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. St. Germain-Lambron, 557 E.

Mareuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, am Arnon, 1916 E. Eisenminen, Eisenwerke, Hochöfen und Eisengiesserei. 2) St. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1675 E. 3) Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, am schiffb. Lay, 1781 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. St. Aignan, 742 E. 5) **M.-Caubert**, Gmd. ebd., Dep. Somme, Arr. u. P. Abbeville, 1036 E. 6) **M. de Pouillac**, Gmd. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Rouillac, 840 E. 7) **M. en Dole**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 431 E. Mineralquelle. 8) **M.-Lamotte**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Resson, 634 E. 9) **M. lès Meaux**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. u. P. Meaux, 494 E. 10) **M. le Port**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 950 E. Weinbau. 11) **M. sur Ay**, Flck. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, r. an d. Marne, 1108 E. Bedeut. Weinhandel. 12) **M. sur Ourcq**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 828 E. [P. Selongey, 478 E.

Marey sur Tille, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon,

Marga, (**Vama-**), Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, 1150 E. [Espluga, 560 E.

Margalef, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P.

Margam, Df. in England, S. in Wales, Gfsch. Glamorgan, NW. bei Bridgend, in schöner Lage, 5522 E. Kupferwerk.

Margami, St. auf der japan. Insel Sikokf, am Kanal zwischen Nifon und Sikokf.

Margaret, 1) Inselgruppe im gefährlichen Archipel. 20^0 26′ s. Br., 145^0 38′ w. L. v. Par. 2) **M.** (**St.**), Bucht an der SO.-Küste v. Neu-Schottland, zwischen den Caps Owls und Peggy, mit einigen guten Häfen. 3) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 795 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Dublin, 380 E. 5) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 315 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 343 E. 7) **M. at Cliffe**,

Df. ebd., Gfsch. Kent, 748 E. 8) M.-Marsh, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 200 E. [A. Steinburg, 785 E.

Margaréten (St.), Kirchdf. in Holstein, in der Wilstermarsch,

Margareth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 450 E. 2) S. Margaritta.

Margaretha (St.), **Margrethen (St.)**, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unterrheinthal, 1111 E. Unweit die Ruinen der Burg Grimmenstein.

Margarethen, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Michael, 380 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. Klagenfurt, S. von der Drau, 290 E. 3) Df. ebd., Krain, ehemal. Kr. Neustädtl, 210 E. 4) Df. ebd., Mähren, unfern Znaym, 230 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gleisdorf, 760 E. 6) Df. ebd., Bez. Marburg, P. Pettau, 225 E. 7) Pfrdf. ebd. ob der Enns, Bez. Bruck, an der Leitha, P. Trautmannsdorf, 670 E. 8) Df. ebd., Bez. St. Pölten, 160 E. 9) Df. ebd., Ungarn, Com. Oedeby, Bez. und P. Eisenstadt, 1660 E.

Margarethendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 240 E.

Margaretta, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Erie, 1700 E.

Margaretting, Df. in England, Gfsch. Essex, 483 E.

Margarita, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. u. W. bei Mondovi, 1718 E. 2) Insel im caraibischen Meer, an der Küste von Venezuela, zwischen 10⁰ 51′ 30″ bis 11⁰ 9′ 45″ n. Br. u. 66⁰ 15′ 45″ bis 66⁰ 45′ w. L. v. Par. Ihre grösste Ausdehnung von O. nach W. 12 M., von S. nach N. 6 M., und 32 QM. Sie bildet den Haupttheil der glchn. Prov. in Venezuela, zu der noch einige kleinere, meist unbewohnte Inseln von 5 QM. gehören, insgesammt mit 18,305 E., die meist Fischerei u. Seefahrt treiben. Sie ist gebirgig, und im W. der Berg (Cerro) Macanao 1367 Meter hoch. Ihre nur 6 M. von der Küste entfernte Lage ist für den Handel wichtig. Von den drei Häfen ist der bedeutendste Pampatar an der SO.-Küste. Diese Prov. ist in zwei Kantons: Asuncion und Norte getheilt. 3) **M. (Santa)**. Gmd. auf der spanischen Balearеninsel Mallorca, Bez. Inca, 2502 E. 4) **M. de Mombuy (Santa)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Igualada, 646 E.

Margarites, Df. in europ. Türkei, Insel Candia, Sdsch. Retimo; das grösste Dorf der Insel. Olivenbau.

Margariti, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, SO. bei Grikochori, 2000 E.

Margaritta, Df. in Ungarn, Com. Bihar, NO. von Gross-Wardein. Wein- und Tabaksbau, Viehmärkte.

Margarovo, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, N. bei Monastir.

Margate, St. in England, Gfsch. Kent, an der Nordsee, auf der Insel Thanet, in der Mündung der Themse, 10,019 E. Hafen, durch eine Batterie vertheidigt, Kirche, Hospital und andere Wohlthätigkeitsanstalten, sehr besuchte Seebäder, Fischerei, Handel. Eisenbahnen und Dampfpacketboote unterhalten die Verbindung mit London und anderen Orten. Leuchtthurm.

Margaux, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1192 E. Berühmter Wein Château-Margaux.

Margem, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, W. von Portalegre.

Margen, 1) Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 120 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 120 E. 3) Df. ebd., Kr. Memel, 125 E. [non, 830 E.

Margencel, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Tho-

Margeride, ein Zweig der Cevennen in Frankreich, N. im Dep. Lozère, auf der Grenze gegen das Dep. Haute-Loire, in diesem und im Dep. Cantal. Er erhebt sich bis zu 4780 F.; bewaldet und weidereich.

Margerie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le François, 440 E. Märkte. 2) **M.-Chantagret**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. St. Jean-Soleymieux, 585 E.

Margertshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 308 E.

Margertshöchheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Würzburg, 818 E. Schiffsmühle, Wein- und Obstbau.

Margès, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. St. Donat, 505 E.

Marggrabowa, s. Oletzko.

Marggrafpieske, (Alt- Neu-), Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 385 und 290 E.

Margherita (Sta.), Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. SW. bei Padua, 2280 E. 2) Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 6054 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Sciacca, 9232 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Mand. Varzi, 612 E.

Marghilan, **Marghinan**, St. in der freien Tartarei, Khokhand, OSO. von Khokhand, am Fuss der Kaschgar-Divani-Berge. Baumwoll-, Seide- und Wollweberei. Unweit die Festung Yarmazar. 41⁰ 24′ n. Br., 68⁰ 58′ 30″ ö. L. v. Par.

Marghili, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, N. von Bassora, am Schat el Arab. Waarenniederlage brit. Kaufleute.

Margi, **(Bahr-el-)**, See in asiat. Türkei, Syrien, OSO. bei Damas.

Margitfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Göllnitz, 604 E.

Margilley, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Champlitte, 451 E.

Margitta (St.), 1) Flck. in Ungarn, Com. Bihar, O. von Szekelyhid, 3386 E. Wein- u. Tabakbau, gute Viehmärkte. 2) **(Nagy-)**, Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, P. Modos, 1950 E.

Marguis de Brassac (le), Ort in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P. Brassac, 506 E.

Margny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Margut, 536 E. 2) **M. lès Compiègne**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. u. P. Compiègne, 836 E. Zuckerfabrik. 3) **M. aux Cerises**, Df. ebd., Arr. Compiègne, 290 E. Glasflaschenfabrik.

Margon, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Nogent le Rotrou, 537 E.

Margonin, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, an einem See, 2207 E. Tuchweberei, Gerberei. 52⁰ 58′ 25″ n. Br., 14⁰ 26′ 35″ ö. L. v. Par. Dabei das Dorf **Margoninsdorf**, mit 450 E.

Margouet-Meymes, Gmd. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Aignan, am Fl. Douze, 666 E. [235 E.

Margrethenhaun, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Fulda,

Margrethhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 318 E. [420 E. 2 Mühlen.

Margsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Marguerite, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 8⁰ 55′ 48″ n. Br., 163⁰ 55′ ö. L. v. Par. 2) Insel unter dem Winde, im Antillen- oder caraibischen Meer. 3) Nebenfluss des Michigan, in Verein.-Staaten, Michigan. 4) **M. (St.)**, die bedeutendste der Frankreich gehörigen Lerins-Inseln, im mittelländischen Meer, Dep. Var, unweit der Küste. Gute Rhede, festes Schloss, worin der berühmte Staatsgefangene mit der eisernen Maske mehrere Jahre sass. 5) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 841 E. 6) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Offranville, 504 E. 7) **M. d'Elle (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Colombières, 734 E. 8) **M. des Loges (Ste.)**, Df. ebd., Arr. Lisieux, P. Fervacques, 406 E. 9) **M. de Viette (Ste.)**, Df. ebd., Arr. Bayeux, P. St. Pierre, 612 E. 10) **M. la Figère (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. les Vans, 611 E. 11) **M. sur Aumale (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Aumale, 523 E. 12) **M. sur Duclair (St.)**, Df. ebd., Arr. Rouen, 1008 E. [2037 E. Teppichfabrik.

Marguerittes, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes,

Marguernon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Ste. Foy, 480 E. [651 E. Brauerei, Hochöfen.

Margut, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers,

Marham, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 870 E. 2) **M.-Church**, Df. ebd., Gfsch. Cornwall, 581 E.

Marhanna, Hauptkloster der Drusen in d. asiat. Türkei, Ejalet Acca. Arabische Druckerei.

Marhereh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Agra.

Marhi-Foul, eine d. Niederlanden gehörige Molukkeninsel, W. bei der Insel Dschilolo. 0⁰ 36′ n. Br., 125⁰ 8′ ö. L. v. Par.

Marhöf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 360 E. 2 Mühlen.

Marholm, Df. in England, Gfsch. Northampton, 260 E.

Marhorst, 1) **(Alten-)**, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. Freudenberg, 500 E. 2) **(Neuen-)**, Df. ebd., $1^1/_4$ M. von Ehrenburg. [24 kleine Inseln.

Mari, **Maree**, See in Schottland, W. in der Gfsch. Ross. Darin

Maria, 1) Cap des NW.-Endes der chines. Insel Sakhalian. 54⁰ 24′ 30″ n. Br., 139⁰ 51′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Cap der Nordküste von Australien, Arnhemsland, W. im Carpentaria-Golf. Ist die Ostspitze einer kleinen Insel. 14⁰ 50′ s. Br., 133⁰ 33′ 6″ ö. L. v. Par. 3) Hafen an der Nordküste von Jamaica. 18⁰ 30′ n. Br., 79⁰ 15′ w. L. v. Par. 4) Nebenfl. des Missouri l., in Ver.-St., W. in Missouri; entspr. im Ostabhang der Mounts-Rocky und fliesst OSO. 5) Insel im stillen Ocean, O. bei der Insel Tasmania (Van-Diemens-Land); $^1/_2$ M. von der Küste, mit dem Df. Darlington. An der Westseite die grosse und sichere Austernbucht. 42⁰ 44′ s. Br., 145⁰ 50′ ö. L. v. Par. 6) 2 Häfen an der Küste von Frankreich, Dep. Morbihan, der eine im Arr. Lorient, SW. bei Quiberon; der andere im Arr. Vannes, WSW. bei Sarzeau. 7) Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Zaragoza, 565 E. 8) Flck. ebd., Prov. Almeria, Bez. und P. Velez-Rubio, 2334 E. 9) Ort auf der span. Balearеninsel Mallorca, Bez. Inca, 658 E. 10) **M. (Sta.)**, eine der Azoren, S. von St. Miguel; 2 QM. mit 7—8000 E. Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Handel. Gleichn. Hauptort. 36⁰ 56′ 48″ n. Br., 27⁰ 26′ 24″ w. L. v. Par. 11) Hafen der Westküste der Philippinen-Insel Mindanao. 7⁰ 44′ n. Br., 119⁰ 42′ ö. L. v. Par. 12) Cap der Küste von Uruguay, NO. der Mündung des la Plata. 34⁰ 39′ 1″ s. Br., 56⁰ 30′ w. L. v. Par. 13) Insel im stillen Ocean, an der Küste von Chile, SW. von Neu-Concepcion. Wasser, viele Pferde und wilde Schweine. 37⁰ 6′ 40″ s. Br., 75⁰ 57′ 30″ w. L. v. Par. 14) Cap der Südspitze von Portugal, Prov. Algarbe, auf der kleinen Insel Caes. 15) Grosses und stark bevölkertes Df. in Mejico, Staat Jalisco, NNW. bei Colotlan, r. am Jeres, 5659 F. hoch. Westl. dabei der glchn. Berg, 7500 F. hoch. 16) Flck. ebd., Staat Neu-Leon, NO. von Monterey. 17) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2062 E. 18) Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Arquata, 2042 E. 19) Flck. u. Gmd. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 19,023 E. 20) Gmd. auf der span. Balearеninsel Mallorca, Bez. und P. Palma, 1410 E. 21) **M. a Vico (S.)**, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 6459 E. 22) **M. de Besora (Sta.)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Vich, 638 E. 23) **M. de Corco (Sta.)**, Flck. ebd., 819 E. 24) **M. de la Alameda (Sta.)**, Gmd. ebd., Prov. Madrid, P. San Martin, 809 E. 25) **M. de Fe (Sta.)**, St. in Paraguay, SSO. von Assuncion. 26) **M. de la Mar (Sta.)**, Df. in Mejico, Staat Oajaca, an der Ostseite der grossen Lagune de San Matea. 16⁰ 13′ 43″ n. Br., 97⁰ 8′ 30″ w. L. v. Par. 27) **M. de la Parilla (Sta.)**, St. in Peru, Prov. Tarma, SO. von Truxillo, unf. der Küste. 28) **M. de las Aldamas (Sta.)**, Flck. in Mejico, Staat Neu-Leon, W. von Monterey. 29) **M. de las Hoyas (Sta.)**, Flck. in Spanien, Prov. Soria, W. von Burgos, 605 E. 30) **M. de las Nieves (Sta.)**, Df. und Minenrevier in Mejico, Staat und O. von Durango. 31) **M. del Berrocal (Sta.)**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und P. Piedrahita, 895 E. 32) **M. del Campo (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Burgos, 1850 E. 33) Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Cuenca, 1522 E. 34) **M. de los Llanos (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. und OSO. bei Ciudad-Real, 930 E. 35) **M. del Paramo (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. und SSW. bei Leon, 1006 E. Handel mit Seife, Olivenöl, getrockneten Fischen; Mauleselzucht. 36) **M. della Croce (Sta.)**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 910 E. 37) **M. del Rio (Sta.)**, Hauptort des glchn. Partido in Mejico, Staat und S. von San Luis-Potosi, in einer Bergschlucht. 38) **M. de Nieva (Sta.)**, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Segovia, 1618 E. 39) Df. ebd., Prov. Almeria, P. Vera, 429 E. 40) **M. de Oló (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Manresa, 1048 E. 41) **M. de Palautordera (Sta.)**, Flck. ebd., Bez. Arenys de Mar, P. Barcelona, 1223 E. 42) **M. di Licodia (Sta.)**,

Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Paterno, 2475 E. **43) M. di Sala** (Sta.), Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, 3277 E. **44) M. di Strada** (Sta.), Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 1114 E. **45) M. et Sicche** (Sta.), Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 520 E. **46) M.-Hoè**, Df. in Itatien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 769 E. **47) M.-Imbaro** (Sta.), Df. ebd., Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, 810 E. **48) M. in Duno** (Sta.), Flck. und Gmd. ebd., Prov. und Distr. Bologna, 4055 E. **49) M. in Monte** (Sta.), Gmd. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Distr. S. Miniato, 3972 E. **50) M. in Stelle**, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Verona, 1130 E. **51) M. la Longa**, Gmd. ebd., Prov. Udine, Distr. Palma, 2050 E. **52) M. Maggiore e Crana** (Sta.), Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 761 E. **53) M. Nuova** (Sta.), Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 2552 E. **54) M. Rivarredonda** (Sta.), Flck. in Spanien, Prov. Burgos, P. Ramales, 605 E. **55) M.-Van-Diemen**, Cap der NW.-Spitze der Neu-Seelands-Insel Eaheino-Mauve. 34^0 29' 49'' s. Br., 170^0 28' 34'' ö. L. v. Par.

Mariabrunn, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 125 E. 2) **M., Marien-Brunn, Brünnel**, Wlr. und das auch **Mohinger Bad** genannte Mineralbad in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau. [Dorne, 1313 E.

Mariac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, am

Mariafels, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 410 E. Schlossruine.

Mariager, St. in Jütland, A. u. N. bei Randers, S. am Mariager-Fjord im Kattegat, 680 E. Kleiner und sicherer Hafen, Schifffahrt. Getreidehandel, Ackerbau.

Mariahülf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Nikolsburg, an der Strasse von Brünn nach Wien, 355 E.

Mariahütte, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 96 E.

Mariakappel, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 275 E. [felden, bei Arnsdorf, 410 E.

Mariakirchen, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggen-

Mariakron, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 220 E.

Mariakulm, s. Kulm.

Marialah, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Traunkr., 210 E.

Marialinden, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 130 E.

Mariampol, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, l. am Dnister, 1858 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 3734 E. 54^0 33' n. Br., 21^0 1' ö. L. v. Par.

Mariana, Marianna, 1) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, O. bei Villa-Rica, 7000 E. Prächtiger Palast, Bischofsitz, Kathedrale, Zuckerplantagen. 2) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $5/8$ M. von Gradisca, 170 E. [Rosenberg, 165 E.

Marianau, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Marianen, Ladronen, Diebs-, Lazarus-Inseln, Inselkette im stillen Ocean, N. von den Carolinen, S. vom Magellan-Archipel. Sie erstreckt sich an 176 Lieues weit von S. nach N.; zwischen 12^0 10' bis 17^0 10' n. Br. und 144^0 bis 145^0 ö. L. v. Par. Sie sind zusammen etwa 220 QM. gross. Die südwestlichste und bedeutendste Insel darin ist Guam. Sie sind gebirgig, vulkanisch und grösstentheils unfruchtbar und nackt; man zählt 9 Vulkane. Das Klima ist gemässigt, denn Seewinde mildern die Hitze, und auch nicht ungesund, denn Nordwinde und Orkane reinigen oft die durch Westwinde mit Feuchtigkeit angefüllte Luft. In der Zeit des Passats, d. h. von Mitte October bis Juni, ist das Wetter heiter, aber die übrige Zeit, in welcher der Mousson herrscht, ist es veränderlich und stürmisch. Die fruchtbaren Theile tragen Baumwolle, Indigo, Cacao, Reis, Mais, Zuckerrohr etc. Sie sind jetzt Besitz der Spanier, deren Guverneur seinen Sitz auf Guam in der Stadt San Ignazio de Agaña hat. Die Bevölkerung aller Inseln wird auf 10.000 berechnet. Die Urbevölkerung ist civilisirt. Magelhan entdeckte sie 1521.

Marianka, 1) Kolon. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 200 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Stampfen, 800 E.

Mariano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 705 E. [tanisetta, 1731 E.

Marianopoli, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Cal-

Marianowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 2 M. von Inowraclaw, 175 E. 2) Df. ebd., Kr. Filehne, 145 E. 3) Glashütte ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 240 E. 4) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Bomst, 200 E.

Marianpol, s. Mariampol.

Mariapfarr, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Tamsweg, 400 E.

Mariaposching, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, bei Pletting, links an der Donau, 146 E. Dabei die Poschinger Glashütte. [der Drau, 320 E. Eisenmine.

Mariarast, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, an

Mariasaal, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und NO. bei Klagenfurt, 440 E.

Mariascharten, Df. und Sitz eines luther. Superintendenten in Oesterreich (Hausruckkr.). 48^0 15' 8'' n. Br., 11^0 42' 6'' ö. L. v. Par.

Mariaschein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, SO. bei Graupen, an der Bila, 610 E. Kirche mit einem Gnadenbilde, zu dem stark gewallfahrtet wird; Sauerbrunnen.

Marias-Inseln, eine Gruppe im stillen Ocean, die zu Mejico, Staat Jalisco, gehört.

Mariaspring, romantisches Thal in Hannover, Lddr. Hildesheim, Fstth. Göttingen, unweit dem Flck. Bovenden, und nahe die Ruinen der Burg Plesse. [712 E.

Mariastein, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,

Mariataferl, Wallfahrtskirche in Oesterreich, (Obermannhartsbergkr.), bei Pöggstall. 48^0 13' 34'' n. Br., 12^0 49' 21'' ö. L. v. Par.

Mariathal, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, bei Weissenau, 13 E. Alte Kirche.

Mariatrost, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ONO. bei Graz. Marmorbruch.

Mariaville, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 400 E.

Mariaweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 350 E. Papiermühle, Tuchfabrik.

Mariazell, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 675 E. 2) Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., an der Salza, 980 E. Wallfahrtskirche, Mineralquellen. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Pottenstein, bei Purkersdorf, S. von Wien, 340 E. Schloss. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 470 E.

Maribo, St. in Dänemark, Insel Laaland, Hauptort des Stifts und A. Laaland, N. am glchn. See, 2000 E. Ackerbau, Getreidehandel, Branntweinbrennerei.

Marica, Flck. in Brasilien, am glchn. See, O. bei Rio de Janeiro, 800 E. [Luzon. 13^0 37'' n. Br., 118^0 35' ö. L. v. Par.

Maricaban, Insel im Philippinen-Archipel, S. bei der Insel

Marichat, Nebenfl. des Orinoco l., in Venezuela, Prov. Orinoco.

Marickpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Bez. Cuttack.

Maricourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Combles, 511 E.

Marie, 1) Cap an der Westküste von Afrika, Unterguinea, Benguela, SW. von St. Felipe de Benguela. 2) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Ajaccio, zwischen Bergen, 561. 3) **M.** (Ste.), Hafen an der NO.-Küste der Insel Paro, im Archipel. 4) Krchspl. auf der Nordküste der Insel Bourbon, 3580 E. Gewürznelken- und Kaffeebaumplantagen.. 5) Insel im indischen Ocean, O. bei Madagascar, 1000 E. Französische, von der Bourbon-Insel abhängige Niederlassung. 6) Südlichstes Cap der Insel Madagascar. 27^0 s. Br., 47^0 34' 30'' ö. L. v. Par. 7) Cap und engl. Fort in Afrika, Ober-Guinea, l. an der Mdg. des Gambia, auf der nördlichsten Spitze der Landzunge. 8) Cap auf der Südseite der Halbinsel Avalon in Neu-Foundland, SW. von der glchn. Bai. 46^0 50' n. Br., 56^0 10' w. L. v. Par. 9) Cap der türk. Insel Samo. 10) **M.** (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Pierrefort, 503 E. 11) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Chalais, 480 E. 12) Gmd. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, P. la Flotte, 2647 E. 13) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, P. Gimont, 751 E. 14) Gmd. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, P. Biaudos, am Fl. Adour, 1533 E. 15) Gmd. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, P. Pornic, 1484 E. 16) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. St. Saulge, 506 E. 17) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. und P. Perpignan, 489 E. 18) Flck. auf der französ. Insel Martinique, Arr. St. Pierre, 4520 E. Hafen, Post; Tabak- und Zuckerrohrbau. 19) Ort auf der französ. Insel Réunion, Arr. St. Denis, 1416 E. Kaffee- und Zuckerbau. 20) **M. à Py** (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, P. Sommepy, 648 E. 21) **M.-Audenhove**, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, O. von Audenarde, 2500 E. 22) **M. aux Mines, Mariakirch, Markirch**, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und NW. bei Colmar, in der Tiefe des Liepvre-Thals, an der Liepvrette, 12,322 E. Beträchtl. Baumwollweberei, Leinwandbleichen, vorzügliche Färberei, Brauerei; Conseil de prud'hommes. 23) **M. de Cuines** (Ste.), Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, 736 E. 24) **M. de Frugie**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 900 E. Eisenhämmer. 25) **M. des Champs**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1040 E. 26) **M. du Bois** (Ste.), Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1070 E. 27) **M. du Mont**, Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, 1357 E. Kleiner Hafen. 28) **M.-Galante**, eine den Franzosen gehörige Insel der Klein.-Antillen, S. bei Grand-Terre, dem Osttheil von Guadeloupe, 13,760 E. Sie hat keinen Hafen und ist nur an der Westseite zugänglich. Produkte sind: Zucker, Tabak, Kaffee, Cacao. 29) **M.-Kerque** (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 1224 E. **30 M.-Laumont** (Ste.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 1057 E.

Mariefred, St. in Schweden, an der Gripsholmer Bucht des Mälarn-Sees, Län Nyköping, 661 E. [1000 E.

Mariekerke, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln,

Mariel, Hafen auf der Nordküste der Insel Cuba, W. von Havanna. 23^0 5' 30'' n. Br., 85^0 5' 37'' w. L. v. Par.

Mariemont, Df. in Russland, Polen, Guv. und unf. Warschau. Landwirthschaft. Institut, Thierarzneischule, Handwerkschule, Strohpapierfabrik.

Marienau, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 470 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 865 E. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 1080 E. 4) **(Klein-)**, Df. ebd., 540 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 680 E.

Marienbad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, NW. von Pilsen, 700 E. Berühmte Heilquellen (Kreuzbrunnen, Ambrosius-, Karolinen-, Wald- und Ferdinandsbrunnen), Theater, vortreffliche Badeanstalten, Spaziergänge etc. 49^0 58' 41'' n. Br., 10^0 21' 23'' ö. L. v. Par.

Marienbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 680 E. Stärkefabrik.

Marienberg, 1) Festg. v. Würzburg. 2) Jungfrauenstift in Braunschweig, b. Helmstedt. 3) A. u. Df. in Nassau, auf dem hohen Westerwalde, 643 E. Braunkohlenwerk. 4) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eigen. GA., SSO. von Chemnitz, 5100 E. Bergstadt; Bergamt, Hauptzollamt, Waisenhaus, Bergbau, Zinnschmelzhütte, Eisenhammer, 10 Mahlmühlen, 5 Schneidemühlen, 2 Oelmühlen, Ziegelei, Bierbrauerei, Baumwollspinnereien, Strohflechterei, Handel mit Spitzen, Holzschachteln etc. Das glchn. GA. umfasst auf 1,84 QM. die Stadt und 8 Landgmdn. mit 9827 E. 5) Ehemalige Abtei in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, bei Boppard. 6) Df. in Oesterreich, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 580 E. 2 Glasschleifereien. [von Gummersbach, 120 E.

Marienberghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M.

Marienborn, 1) Mineralbad in Sachsen, Krd. Bautzen, bei dem Dorfe Schmeckwitz bei Kamenz. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 583 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 470 E. 4 Mühlen. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 320 E. Eisengiesserei.

Marienbourg, befest. St. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und S. bei Philippeville, 800 E. Eisenwerke,

Marienbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 194 E.

Marienburg, 1) Domaine u. A. in Hannover, Lddr. u. bei Hildesheim, 65 E. 2) Kreis in Preussen, Rgbz. Danzig, 15.13 QM., 56,213 E. Der ebene Boden wird von der Weichsel, Nogat und kleinen Flüssen bewässert und ist sehr fruchtbar, besonders in den beiden Werdern. Treffliche Viehzucht, weniger Industrie. 3) St. ebd., rechts an der Nogat, als Vorveste von Danzig verschanzt, 7560 E. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Armen-Arbeitshaus, Krankenhaus; Woll-, Baumwoll- u. Leineweberei, Färberei, Hutfabriken, Gerberei, lebhafter Handel; Schloss und ehemal. Sitz der Hochmeister des deutschen Ritterordens. Zwischen der Nogat und Weichsel der fruchtbare Marienburgische Werder. 54^0 1′ 31″ n. Br., 16^0 40′ 22″ ö. L. v. Par. 4) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und N. bei Kronstadt. 5) Df. in Russland, Liefland, SW. bei Pskow, W. am glchn. See, 2000 E. Vorzügl. Flachs.

Marienchoor, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Weener, 120 E.

Mariendorf, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 412 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 400 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 250 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Teltow, 415 E.

Mariendrebber, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. u. bei Diepholz, 915 E. [740 E.

Marieney, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck,

Marienfeld, 1) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 950 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und bei Jägerndorf, 235 E. 3) **M., Nagy-Teremia**, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Mokrin, 2000 E.

Marienfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 405 E. 2) Df. ebd., Kr. Osterode, 390 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 1100 E. 4) Df. ebd., Kr. Schlochau, 490 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von Teltow, 280 E. 6) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Bromberg, 115 E.

Marienfels, Df. in Nassau, A. Nastätten, 311 E. Mineralquellen. [750 E. Fräuleinstift.

Marienfliess, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig,

Marienhagen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 330 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vöhl, 345 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 220 E. Starker Leinwandhandel. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 150 E.

Marienhaus, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, N. bei Ljuzyn.

Marienhausen, Df. in Nassau, A. Selters, 267 E. Mühle.

Marienhave, Flck. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. Aurich, A. Berum, 512 E. 53^0 31′ 25″ n. Br., 4^0 56′ 16″ ö. L. v. Par.

Marienheide, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 276 E.

Marienkirchen, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Schärding, 340 E. 2) Df. ebd., Bez. Waitzenkirchen, 380 E.

Marienkraust, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 370 E.

Marienlohe, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 365 E.

Marienlust, Schloss in Dänemark, Stift Seeland, A. Fredericksborg. Schöne Aussicht nach Schweden.

Marienrachdorf, Df. in Nassau, A. Selters, 305 E.

Marienrode, Df. in Hannover, Calenberg, A. Marienburg, 490 E.

Marienroth, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Teuschnitz, 240 E. Viehzucht, Holzhandel.

Mariens (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Cavignac, 836 E.

Mariensee, 1) Pfrdf. und Klosteramt in Hannover, Calenberg, A. Nenstadt am Rübenberge, 400 E. Geburtsort des Dichter Hölty. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthhaus, 210 E. Mühle.

Marienskoi-Kanal, in Russland, Guv. Olonetz; verbindet die Wytegra und Kowja, und also durch die Newa und Wolga, mittelst des Onega-Sees, das baltische und kaspische Meer. Er wurde von 1799 bis 1808 gebaut.

Marienstern, reiches Cistercienser-Nonnenkloster in Sachsen, Krd. Bautzen, Oberlausitz, r. an der schwarzen Elster, SO. von Kamenz.

Marienthal, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Rockenhausen, 423 E. Schöne goth. Kirche. 2) Df. in Braunschweig, Kr., A. und $\frac{5}{8}$ M. von Helmstedt, 210 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 640 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 410 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 310 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwert, 475 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 255 E. 8) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 290 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Zwickau, 1463 E. Fabriken, Ziegelei. 10) Reiches Cistercienser-Nonnenkloster ebd., Krd. Bautzen, Oberlausitz, bei Hirchfelde, im schönen Neissethale, l. a. d. Neisse, 128 E.

Marienwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 950 E. Glashütte, Postexpedition.

Marienweiher, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Münchberg, 400 E. Franziskaner-Hospiz, Brauerei, Serpentinsteinbruch.

Marienwerder, 1) Rgbz. in Preussen, zwischen den Rgbz. Danzig, Königsberg, Bromberg, Posen, Köslin und dem russischen Polen, 319.41 QM., 712,831 E. u. 6683 M. Milit., in 43 Stn., 4 Flckn., 2078 Dfrn. und Wlrn. Der Boden ist fast nur um die Weichsel gut. Von Belang sind Vieh- und Bienenzucht, Fischerei und Waldgewerbe, weniger die Gewerbe. Eingetheilt ist er in 13 Kreise: Kulm, Flatow, Graudenz, Konitz, Krone, Löbau, Marienwerder, Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Strasburg, Stuhm und Thorn. 2) Kr. ebd., 17,31 QM., 62,966 E., eben, reich bewässert, mit guter Landwirthschaft, aber wenig Industrie. 3) St. ebd., Hauptstadt des glchn. Rgbz., am Einfluss der Liebe in die kleine Nogat, und am Vorfluth-Kanal, unweit der Weichsel, 9646 E. Sitz der Regierung u. des Oberlandesgerichts, Gymnasium, Baugewerkschule, Blindeninstitut, schöne Kathedrale; Fabrikation von Tuch, Leinwand, Leder, Tabak, Liqueur, Bier, Branntwein, Papier, Dampfölmühle, Rübenzuckerfabrik, Obstbau, besonders Aepfel, Landgestüt, Schifffahrt, Produktenmarkt mit Börse. 53^0 44′ 15″ n. Br., 16^0 35′ 56″ ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., 395 E. Mehl-, Walk- u. Papiermühlen. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 700 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Piritz, 505 E. 7) Kloster u. Domäne in Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., $1\frac{1}{8}$ M. von Hannover, 2180 E.

Marienwiese, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 310 E. [Inseln.

Mariere, isolirte Insel im stillen Ocean, SW. von den Pelew-

Maries, 1) Ort auf der Nordküste der jonischen Insel Zante. 2) **M. (les Saintes)**, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, auf der Südküste, an der Mündung der kleinen Rhône, 1000 E. Dampfschifffahrtsgesellschaft auf der Rhône. 43^0 27′ 7″ n. Br., 2^0 5′ 27″ ö. L. v. Par.

Mariestad, St. in Schweden, Skaraborg-Län, an der Mündung des Tidan in den Wenern-See, 2384 E.

Marietta, 1) Hauptstadt der Gfsch. Washington in Ver.-St., Ohio, 4500 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 2600 E.

Marieulles, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Corny, 640 E.

Marigliauella, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, Mand. Marigliano, 2754 E.

Marigliano, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), ONO. bei Neapel, 10,606 E. 40^0 55′ 29″ n. Br., 12^0 7′ 9″ ö. L. v. Par.

Marignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 591 E. Marmorbrüche. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. u. P. Pons, 591 E. 3) **M.-Lasclares**, Gmd. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. le Fousseret, 482 E. 4) **M.-Laspeyres**, Gmd. ebd., P. Alan, 476 E.

Marignana, Gmd. auf der franz. Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Vico, 745 E. Wein, Olivenöl.

Marignane, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, am glchn. salzigen Weiher, 2233 E. Weinhandel.

Marigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, an der Lône, 2113 E. 2) **M.-Penton**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. u. P. Château-Gontier, 745 E. 3) **M. sous Daon**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. Châteauneuf, 1134 E.

Marignier, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 1653 E. Post.

Marigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 688 E. Märkte. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, 525 E. Märkte. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1232 E. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux. Wetzsteinbrüche. 5) Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, 1519 E. 6) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Loury, 463 E. 7) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Mont St. Vincent, 418 E. 8) **M.-Brizay**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. la Tricherie, 886 E. 9) **M.-Chemereau**, Df. ebd., P. Vivõnne, 617 E. 10) **M. le Cahuet**, Df. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Semur, 575 E. Märkte. 11) **M. l'Eglise**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1657 E. Märkte. 12) **M.-Marmande**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 673 E. Märkte. 13) **M.-Marcel (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 618 E. 14) **M. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Corbigny, 502 E.

Marigot (le), 1) Flck. auf d. Antil.-Insel Marie-Galante. 2) Kl. Flck. auf der Kleinen-Antillen-Insel St. Martin, in einer Bucht. 3) Df. und Krchspl. auf der Nordk. der Insel Martinique, 1295 E. 4) **M. des Roseaux**, Ort auf der Westküste der Kleinen-Antillen-Insel Sta. Lucia.

Mariguana, unbewohnte Insel im Lucayen-Archipel, (Bahama-Inseln) im atlantischen Ocean.

Mariinsk, 1) St. in Russland, Guv. Tomsk, 2977 E. 2) Flck. ebd., Guv. Kasan, 2682 E.

Marikova, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 3500 E.

Mariland, Maryland, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 270 E.

Marillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. la Rochefoucauld, 800 E.

Marillais (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. St. Florent le Vieil, 745 E.

Marin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 215 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Neufchatel, Bez. Neuenburg, 445 E. 3) **M. (le)**, Flck. und Krchspl. auf der SW.-Küste der Insel Martinique, 1910 E. Hafen in der Bai Cul de Sac Marin. Etwas Handel. 4) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Thonon, 732 E. 5) Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Pontevedra, 1846 E.

Marina, (Hagia-), 1) griech. Kloster auf der griech. Insel Zea. 2) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Nicastro, 780 E. 3) **M. del Rey (St.)**, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Leon, links am Orvigo, 848 E. Wollzeug- und Leineweberei. 4) **M. de Luri**, Ort in Frankreich, Insel Corsica, Arr. u. N. von Bastia. 5) **M. de Morsiglia**, Df. ebd., NW.-Küste.

Marinaleda, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. u. P. Estepa, 858 E. [Bez. u. P. Tüffer, 140 E.

Marindorf, Marinaves, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark,

Marinduque, Insel im stillen Ocean, Philippinen, S. von Manila, 23 QM. gross. Fruchtbar, gut angebaut.

Marineo, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und S. bei Palermo, 8091 E.

Marines, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1618 E. 2) Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Liria, P. Morella, 591 E. 3) **M. (los)**, Ort ebd., Prov. Huelva, Bez. und P. Aracena, 517 E.

Maring, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 725 E.

Maringes, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Chazelles, 775 E.

Maringues, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, am Zusammenfl. der Morgue mit dem Allier, 4140 E. Wollspinnerei und Wollweberei, Thranhandel.

Marinha (**Sta.**), 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, WSW. bei Guarda. 2) Flck. ebd., Prov. Estremadura, bei Leiria, 1700 E. Berühmte Glasfabrik.

Marino, 1) Flck. im Kirchenstaate, SO. bei Rom. Dom. 41° 46′ 10″ n. Br., 10° 19′ 13″ ö. L. v. Par. 2) **M.** (**San**), bis zum Jahre 1852 selbstständ. Republik (jetzt Theil des Kirchenstaates), $1^1/_4$ QM., 1842: 7600 E. in 1 St. und 7 Dfrn.; wasserarm. Produkte: Wein, Oel, Seide. Die glchn. Hauptst. ist befestigt, liegt auf einem steilen, nur von einer Seite zugänglichen dürren Felsen, 350 T. hoch. 43° 56′ 21″ n. Br., 10° 6′ 50″ ö. L. v. Par.

Mariol, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Cusset, 689 E.

Marion, 1) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. Glchn. Hauptort (Court-House). 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Tazewell. 3) Gfsch. ebd., Alabama. Hauptort: Pikeville. 4) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Columbia. 5) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Yellville. 6) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Lebanon. 7) Gfsch. ebd., Ohio. Glchn. Hauptort. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Indianopolis. 9) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Salem. 10) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Palmyra. 11) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Jasper. 12) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Wayne, 2000 E. 13) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. White, 500 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Williamson. 15) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 900 E. 16) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Lien, 30 engl. M. N. von Iowa. 17) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Putnam, 1430 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 900 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 1200 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Grant, am Fl. Mississinewa, 1000 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hendricks, 1300 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jasper, 950 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jennings, 1300 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 2100 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 1000 E. 26) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Madison, 1000 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ogle, 700 E. 28) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Allen, 700 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 1100 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 900 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 1000 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hocking, 1800 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 2400 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 1500 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 1000 E. 36) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1000 E. 37) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1600 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Centre, 700 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 900 E. 40) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Perry, 1700 E. 41) **M.-City**, Ort ebd., Missouri, Gfsch. Marion, 400 E. 42) **M.-Crozet**, Gruppe von 4 kl. Inseln, im ind. Süd-Ocean.

Marions, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Grignols, 442 E.

Maripipi, eine Philippinen Insel, SO. von Masbate.

Mariquita, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, 500 E. 5° 13′ n. Br., 77° 21′ 51″ w. L. v. Par.

Marisfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Themar, 680 E. 2 Mühlen.

Marissel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais. Beinschwarzfabrik, Weinhandel.

Maritimo, die westlichste der Aegaden-Inseln, W. bei Sicilien. Fort auf der NO.-Spitze.

Maritza, Fl. in europ. Türkei, Rumelien; entspr. auf dem Balkan in Bulgarien, W. bei Kustendsche, fliesst anfangs O., dann S., theilt sich bei Feredschik in zwei Arme, davon der eine in den Golf von Enos, der andere in das offene Meer mündet. Nebenflüsse links: Iobsuji, Tundscha, Erkene; rechts: Stanimak, Usundscha, Arda, Tscherna. Von Adrianopel aus schiffbar.

Mariupol, St. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, an der Mdg. des Kalmius in das asowsche Meer, 5289 E. 47° 5′ 21″ n. Br., 35° 18′ 6″ ö. L. v. Par. [1220 E. Märkte.

Marizy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Marja, (**Kis-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Grosswardein, 1860 E.

Marjaliza, Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. u. P. Orgaz, 404 E.

Marjaow, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Canara.

Marjos, Df. in Hessen-Kassel, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, 870 E. [Guv. Archangel.

Marjovetz, russ. Insel im weissen Meer, NW. vom Golf Mezen,

Marjük, Df. in Afrika, Darfur, N. von Kobbe.

Mark, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 625 E. 2) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 635 E. 3) (**Preussisch-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 325 E. Postexpedition. 4) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1217 E. 5) **M.**, **Markovcze**, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Nagy-Mihaly, 590 E.

Markab, **Lamarka**, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Aleppo, am mittelländ. Meer, SSO. bei Lakidieh. 35° 9′ n. Br., 33° 36′ 10″ ö. L. v. Par.

Markapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 15° 45′ n. Br., 79° 20′ ö. L. v. Grwch.

Markari, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 9 engl. M. O. von Cannanore. 11° 52′ n. Br., 79° 35′ ö. L. v. Grwch.

Markasocz, **Markocz**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Olsnitz, 432 E.

Markasz, Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Gyöngyös, 932 E.

Markaszek, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 1074 E. [Trautenau, 730 E.

Markausch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Markbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, an einem Abhang der Alp, 286 E. Obstbaumzucht.

Markdorf, St. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 1829 E. Weinbau, Handel. [von Northeim, 160 E.

Marke, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 1 M.

Markeaton, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Mackworth, 247 E. [890 E.

Markegem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtray,

Markeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^3/_8$ M. von Heilsberg, 145 E

Markel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, 170 E. [see, 388 E.

Markelfingen, Df. in Baden, Seekr., A. Konstanz, am Boden-

Markelkofen, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, an der grossen Vils, 456 E.

Markelsheim, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, an der Tauber, 1437 E. Vorzüglicher Wein.

Marken, niederländ. Insel im Zuider-See, Prov. Nordholland, mit einem Dorf, 984 E. Leuchtthurm: 52° 27′ 38″ n. Br., 2° 48′ 14″ ö. L. v. Par.

Markendorf, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 770 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1 M. von Frankfurt, 150 E.

Markersbach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Scheibenberg, 466 E. 2 Mühlen, einige Zechen. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Gottleuba, 447 E. Metallknopffabrik, 3 Mühlen.

Markersdorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Haugsdorf, 860 E. 2) (**Unter-**), Flck. ebd., 520 E. 3) Df. ebd., Bez. und P. Neulengbach, 230 E. 4) Flck. ebd., Bez. und P. St. Pölten, 270 E. 5) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 760 E. Erste Dampf-Baumwollspinnmaschine in Böhmen. 6) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, 2400 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 710 E. 8) 2 Dfr. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, unfern Jägerndorf, 570 und 350 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 345 E. 10) (**Kloster-**, **Nieder-**, **Stifts-** und **Wiedemuths-Antheil**), 4 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 450, 360 und 520 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 340 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 757 E. 13) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Reichenau, 918 E. Starke Fabrikation, Mühle. 14) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, 543 E. Baumwollspinnerei. 15) Df. ebd., GA. Rochlitz, 205 E. 16) Df. in S.-Weimar, A. und $^1/_4$ M. von Berga, 135 E. 17) Df. ebd., A. Weida, Enklave in Reuss, 115 E.

Markershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, 534 E. Mühle.

Markersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 270 E. 2 Mühlen. [236 E.

Markertshofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Markery, St. und Festung in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, N. von Malabar, am Ostabhang der West-Ghats.

Market-Bosworth, 1) St. in England, Gfsch. Leicester, 997 E. 2) **M.-Drayton**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 3661 E. 3) **M.-Harborough**, Flck. ebd., Gfsch. Leicester, am Welland, 2302 E. Gut gebaut, schöne gothische Kirche, grosse Stadthalle, Arbeitshaus, Gerberei. 4) **M.-Overton**, Df. ebd., Gfsch. Rutland, 429 E. 5) **M.-Rasen**, St. ebd., Gfsch. Lincoln, 2468 E. 6) **M.-Weighton**, Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2178 E. 7) **M.-Weston**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 303 E.

Markethill, Flck. in Irland, Ulster, SO. bei Armagh, 550 E.

Markfield, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1391 E.

Markgölitz, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 325 E. Pechhütten, 2 Mühlen.

Markgrafneusiedl, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^1/_4$ M. von Gross-Enzersdorf, P. Deutsch-Wagram.

Markgröningen, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, an der Glems, 2930 E. Alte Kirche, reiches Hospital; Papier- und Mahlmühlen, Getreide- und Weinbau.

Markgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 225 E.

Markham, (**East-** und **West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Nottingham, 807 und 193 E.

Markhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, 390 E.

Markington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 500 E.

Markkleeberg, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 525 E. Brauerei.

Markl, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Waidhofen an der Thaya, P. Schwarzenau, 180 E.

Marklissa, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, am Einfluss der Schwerta in den Queis, 2014 E. Leinen- und Tuchweberei, Kunsttischlerei, Töpferei.

Marklowitz, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 630 und 450 E. Schloss; Mühlen, Pottaschsiederei.

Markneukirchen, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., 3611 E. Musikalische Instrumentmacherei.

Marko, Df. in Ungarn, Com. Bez. und P. Weszprim, 977 E.

Markod, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $1^1/_2$ M. von Makfalva, 570 E.

Maröbel, Flck. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 1350 E. 3 Mühlen.

Marköe, kl. Insel an der SW.-Küste von Norwegen, Mandals-Amt. Leuchtthurm: 57° 59′ 10″ n. Br., 4° 39′ ö. L. v. Par.

Markoldendorf, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck, an der Ilme, 1000 E. Leinweberei, grosse Bleichen, starker Garn- und Leinwandhandel, Linnenlegge.

Markolsheim, s. Marckolsheim.

Markopol, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zalosce, 900 E.

Markopulada, Ort auf der jon. Insel Kephalonia, SW.-Küste.

Markopulo, Ort in Griechenland, Livadien, SO. von Athen.

Markos, **Mackendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Hoszszufalu, 690 E.

Markosfalva, **Markesu**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1^5/_8$ M. von Kezdi-Vasarhely, 810 E.

Markota, Df. in Ungarn, Com. Raab, P. Enese, 400 E.

Markou, Markovo, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Stein, 200 E.

Markovecz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. [Versecz, P. Kudricz, 1780 E.

Markowa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Przeworsk, P. Lankut, 2291 E. **2)** Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, P. Manasterzyska.

Markowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Tysmienica.

Markowice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 245 E. **2)** Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 215 E.

Markowitschi, St. in Russland, Guv. Mohilew, SO. von Nowo-Bieliza.

Markowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 875 E.

Markowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NO. bei Starobielsk.

Markowo, 1) Flck. in Russland, Guv. Minsk, NO. bei Wileika. **2)** Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 170 E.

Markowsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 250 E.

Markowskoi, Df. in Russland, Guv. Irkutsk, an der Lena.

Markranstädt, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., $1^1/_8$ M. von Leipzig, 1362 E. Gerichtsamt, Post, Eisenbahnstation, Spital; 2 Jahrmärkte. Das Gerichtsamt hält 1,33 QM. mit 6115 E.

Markrippach, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 342 E.

Markritz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 135 E.

Markröhlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg an der Unstrut, 500 E.

Marks, St. in Ver.-St., Florida, am Fl. gl. M.; bildet den Hafen von Tallahassee.

Marksbury, Df. in England, Gfsch. Somerset, 308 E.

Marksützra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und $^1/_8$M. von Ebeleben, 140 E.

Marksuhl, Flck. in S.-Weimar, A. Eisenach, an der Suhl, 1218 E. Schloss, Rentamt, Gestüt, Mühlen.

Markt, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 339 E. Schloss.

Marktbibart, Marktbibert, s. Bibart.

Marktbreit, Unterbreit, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Ochsenfurt, links am Main, gegenüber dem Flck. Segnitz, 2060 E. Hallamt, Landgericht; Lagerhaus, Speditionshandel, Schifffahrt, Nagelschmiede, Bleiche, Zuckerraffinerie, Gips- und Mahlmühle. Sandsteinbrüche, Wein- und Obstbau.

Marktel, Marktl, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, am Inn, 591 E. Feld- und Hopfenbau, Bierbrauerei, Schifffahrt.

Marktelberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 450 E.

Markt-Heidenfeld, und **Markt-Scheinfeld,** s. Heidenfeld und Scheinfeld. [Stadtsteinach, 1175 E.

Marktleugast, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A.

Marktleuthen, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 1300 E. [Nördlingen, 692 E.

Marktoffingen, Marktflck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A.

Marktschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, 390 E. [Berneck, 1134 E.

Marktschorgast, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A.

Marktsteft, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, am Main, 1215 E. Getreideschranne, Krahne, Lagerhaus, Wein- und Getreidehandel, Schifffahrt, Tabak- und Druckschwarzfabrik, Strumpfweberei, Obstbaumzucht.

Marktsteinach, Steinach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, 370 E. Oel- und Mahlmühlen, Feld- und Weinbau.

Marktzeuln, Zeuln, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Zettlitz, 1093 E. Handel mit Vieh, Unschlitt, Schmalz etc. [610 E. 5 Mühlen.

Markushof, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Markuszow, St. in Russland, Polen, Guv. und WNW. bei Lublin. [rudestedt, 396 E. Mühle.

Marktvippach, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Gross-

Markwarez, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kamenitz, 210 E. **2)** Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 300 E. [Sobotka, 480 E.

Markwartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Markwerben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 255 E. [mersee, 725 E.

Marl, Df. in Hannover, Diepholz, bei Lemförde, unf. vom Düm-

Marlach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt, 535 E.

Marland Peters, Df. in England, Gfsch. Devon, 331 E.

Marlborough, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, O. bei Calne, l. am Kennet, 3684 E. Seilerei, Malzbereitung. **2)** Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 930 E. **3)** Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1060 E. **4)** Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3100 E. **5)** Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 910 E. **6)** Ort ebd., New-York, Gfsch. Ulster, 2520 E. **7)** Distr. ebd., South-Carolina. Glchn. Hauptort (Court-House). **8)** Ort ebd., Ohio, Gfsch. Stark, 2200 E. **9)** Ort ebd., Gfsch. Delaware, 680 E. **10)** Fort auf der Insel Sumatra, bei der St. Benkulen. Den Niederlanden gehörig.

Marldon, Df. in England, Gfsch. Devon, 554 E.

Marle, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1946 E. Vorzüglicher Ackerbau, Hanfleinwandweberei und Handel mit dem Produkte, sowie mit Getreide und Oelkornfrüchten.

Marleben, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_4$ M. von Gartow, 128 E. [P. Rumigny, 430 E.

Marlemont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi,

Marlen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 2162 E.

Marlenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasburg, 1727 E. Guter Rothwein.

Marlens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Faverges, 807 E.

Marles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Béthune, 1060 E. **2)** Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Fontenay-Trésigny, 543 E. Eisenbahnstation.

Marlesco, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 185 E.

Marlesford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 424 E.

Marlesreuth, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Hof, an der Döbra, 510 E. [cutta.

Marley, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Cal-

Marlhes, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 2246 E.

Marliana, Flck. und Gmd. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. und Mand. Pistoja, 4003 E.

Marlieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 494 E.

Marlin, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_4$ M. von Lüchow, 110 E.

Marlinne, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 610 E.

Marlinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M. von Goldap, 260 E. [P. Frangy, 695 E.

Marlioz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

Marlishausen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. u. $^3/_4$ M. von Arnstadt, 400 E.

Marloes, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 486 E.

Marloffstein, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Erlangen, 311 E. Obstbau, Strohflechterei.

Marlow, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, A. Güstrow, an der Recknitz, 2175 E. **2)** Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 809 E. **3) (Great-),** Flck. in England, Gfsch. Buckingham, l. an der Themse, 4661 E. Kaufhalle, Kohlen-, Bauholz-, Malz- und Mehlhandel. **4) (Little-),** Krchspl. ebd., NO. bei Great-Marlow, 790 E.

Marly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, an der Oise, 1010 E. **2)** Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1532 E. Beinschwarz-, Runkelrübenzucker- und Nägelfabr., mechanische Werkstätten, Zeugdruckerei. **3)** Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 623 E. **4) (Grand-** und **Petit-), Gross-** und **Klein-Merten-lach,** 2 Dfr. im Schweizer Kant. Freiburg, bei Freiburg, 263 u. 107 E. **5) M. le Port** oder **le Roi,** Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1380 E. Dampfbleiche, Zuckerraffinerie, Holzschneidewerkstätten. **6) M. la Ville,** Df. ebd., Arr. Pontoise, P. Louvres, 710 E. **7) M. sous Issy,** Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Issy l'Evêque, 435 E. **8) M. sur Arroux,** Df. ebd., Arr. Charolles, P. Perrecy, 608 E.

Marmagen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 690 E.

Marmagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1421 E. **2)** Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Méhun, 1184 E. **3)** Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Montbard, 478 E.

Marmande, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, 34,5 QM., 99,400 E. **2)** St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., an der Garonne, 8661 E. Bequemer und sehr besuchter Hafen; Civil- und Handels-Tribunale u. a. Behörden; Leinwand- und Tischzeugfabr., Branntweinbrennereien, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein, Pflaumen, Hanf. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Marmanhac, Ort in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, in einem schönen Thal, 1712 E. Märkte.

Marmara-Meer, Meer zwischen Europa und Asien; steht durch die Dardanellen-Strasse mit dem ägäischen Meer, und durch den Bosporus oder die Strasse von Konstantinopel mit dem schwarzen Meer in Verbindung; von W. nach O. 30 M. lang und gegen 10 M. breit. Im O. bildet es den tiefen Golf von Ismid, und im SO. den von Mudania. Die bedeutendsten Inseln darin sind im W. die Insel gl. N., nach welcher das Meer benannt ist, ferner Rabby und Liman-Pascha, im SO. Kalolimni und im O. die Prinzen-Inseln. Die Insel Marmara ist gebirgig, aber fruchtbar, besonders an Wein, Getreide, Oliven, Baumwolle; viel weisser Marmor. Darauf einige Dörfer und der glchn. Flck. auf der SW.-Küste mit zus. 4000 E.

Marmaros, Com. in Ungarn, ehem. Kr. jenseit der Theiss, zwischen Galizien N. und O., davon durch die Karpathen geschieden, Siebenbürgen S., den Com. Szathmar, Ugocs und Beregh W., völlig durch Gebirgsketten von den letztgenannten Gebieten getrennt, nur die Theiss und Borsova bilden durch ihren Ausfluss 2 natürliche Pässe, 189,07 QM., 184,472 E. in 4 Stn., 3 Marktflckn., 169 Dfrn. etc. Die bedeutendsten Berge sind der Pietrosz (Petroza), zwischen der schwarzen und weissen Theiss, 6882 F. ü. d. M., Trojaga, 4632 F. hoch, Körösmezö, 2298 F. hoch. In den Gebirgen dieses Com. entspringen die Nagy-Ag, Talabor, Taracz, Koszava, grosse und kleine Szapurka, Apsitza u. a. Die Luft ist zwar ziemlich rauh, aber rein und gesund, so wie auch der Boden nicht undankbar ist. Produkte sind Flachs, Salz; viel Wald, viele Mineralquellen. In den Waldgebirgen sind ausser vielem Wild auch Bären und Wildschweine nicht selten. Die Industrie befindet sich noch in höchst dürftigem Zustande, ebenso der Handel, der sich wegen der schlechten Wege nicht heben kann. Unter den Einwohnern sind die Ruthenen (Russniaken) die zahlreichsten, nächst ihnen die Wallachen, Ungarn und Deutschen, sämmtlich auf niedriger Kulturstufe.

Marmecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 165 E.

Marmelshagen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^1/_2$ M. von Bochum, 180 E.

Marmenor, Binnensee in Spanien, Prov. Murcia, an der Küste, durch eine Sandbank vom Meere getrennt. Davor die Insel und der Thurm del Estacio, die Insel Grossa und das Vorgeb. Palos.

Marmentino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Bovegno, 731 E.

Marminiac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1223 E.

Marmirolo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Mantua, 3700 E. [3078 E. Mineralbäder.

Marmolejo, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, am Guadalquivir,

Marmora, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo

Mand. Prazzo, 792 E. 2) (Castro-), St. und Hafen in asiat. Türkei, Anatolien, N. bei Rhodus, in der glchn. Bucht.

Marmorito, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Cocconato, 616 E.

Marmoutier, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, am Fuss der Vogesen, 2423 E. Uralte Benediktinerabtei; Viehhandel, Töpferei, Brauerei, Bleichen.

Marmpou, St. in Afrika, Ober-Guinea, Aschanti, NO. b. Cumassi.

Marmstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Harburg, 370 E. [Cyprien, 391 E.

Marnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. St.

Marnah, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 200 E.

Marnand, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne, 170 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1122 E. Märkte. [larate, 721 E.

Marnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gal-

Marnay, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, r. am Ognon, 1272 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Nogent le Roi, 427 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Chalon, 617 E. 4) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Vivonne, 1006 E. 5) **M. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent, P. Pont le Roi, 438 E.

Marne, 1) Nebenfl. der Seine r., in Frankreich. Entspringt auf dem Plateau S. bei Langres, bei dem Weiler la Marnote, Dep. Haute-Marne, durchfliesst dann die Dep. Marne, Seine et Marne, Seine et Oise und Seine, und mündet SO bei Paris, unterhalb Charenton le Pont. Schiffbar ist er 69 Lieues weit, von St. Dizier aus. Die ganze Stromlänge beträgt 55 M. 2) Dep. NO. ebd., zwischen den Dep. Aisne NW., Ardennes NO., Meuse O., Haute-Marne SO., Aube S., Seine et Marne SW., ist aus dem Centraltheil der Champagne gebildet, 149 QM., 385,498 E. Die Marne nimmt hier r. den Ornain und Moivre, l. den Isson, die Colle und Somme-Soude auf; andere schiffbare Flüsse sind die Seine et Aube. Der Boden ist meistens und nicht besonders fruchtbar. Produkte sind: Getreide, Gemüse, Hanf, Flachs, Oelgewächse, Früchte, Melonen, vorzüglicher Wein und besonders mussirende (r. an der Marne, von Mareuil, Ay, Dizy, Verzy, Cumières, Verzenay u. a). Die Industrie beschäftigt Wollspinnereien, Wollweberei (Reims ist darin der Mittelpunkt), Gerbereien, Färbereien, Papiermühlen, Glas-, Fayence-, Töpferwaaren- und Hutfabriken, Farben- und Seifen-Fabrikation, Oelmühlen. 3) (**Haute-**), Dep. ebd., aus dem südöstl. Theil der Champagne gebildet, liegt zwischen den Dep. Marne NW., Meuse NO., Vosges O., Haute-Saône SO., Côte d'Or S., Aube W., 113,98 QM., 254,413 E. in den 3 Arr. Langres, Chaumont und Vassy. Es ist eins der holzreichsten Dep.; ausserdem ist Bienenzucht und Weinbau, Kirsch- u. Nussbaumzucht, Bergbau auf Eisen, Eisen-, Eisenschwarzblech-, Feilen-, Raspel-, Eisen-Küchengeräth- und Messerfabr. beträchtlich; ferner Fabriken für Wachs, Lichte, Branntwein, Weinessig, Handschuhe, Mützen, Woll- und Baumwollweberei, und wichtig der Bau- und Böttcherholzhandel. Die Flüsse sind die Marne mit der Suize l., Treize und Rognon r., und Aube mit dem Aujon. 4) Flck. in Holstein, Süderdithmarschen, Ldg. Meldorf, 1500 E. Apotheke, Mühle, lebhafter Verkehr und Handel. 5) **M. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, P. Machecoul, 974 E.

Marneffe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, NW. bei Huy, 725 E

Marnerdeich, Df. in Holstein, Ldg. Meldorf, 220 E.

Marnes, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 809 E.

Marnham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 273 E.

Marnheim, Marenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kirchheimbolanden, 1006 E.

Marnhull, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1444 E.

Marnitz, Df. und A. in Mecklenburg-Schwerin, SO. von Schwerin, 712 E. Mühle.

Marnoch, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 3000 E.

Maroeuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1519 E. Baumwollspinnerei, Runkelrübenzuckerfabr.

Maroggia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 191 E.

Maroilles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 2142 E. Beträchtliche Käse- und Butterbereitung und Handel damit, Gerberei, Brauerei.

Marok, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Lapancsa, 541 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg, P. Beregszasz, 449 E. 3) (**Racz-**), Df. ebd., Com. Baranya, P. Herczeg-Szöllös, 1020 E.

Marokhaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 440 E.

Marokko, Mogh-rib-al-Aksa (d. h. das Aeusserste des Westens), 1) grosses Reich im NW. Afrika's, 28° 46' bis 36° n. Br., und 2° bis 11° ö. L. v. Grwch., das O. an Algerien, N. an das mittelländ. Meer, W. an den atlant. Ocean (vom Cap Spartel bis zum Cap Ogulu), S. und SO. an die Sahara stösst, 13,700 QM. Die Zahl der Bevölkerung wird sehr verschieden angegeben; Gräberg von Hemsö 8,500,000, Jackson 14,000,000, Höst 6,000,000, Washington 5,500,000. Das Land ist gebirgig durch den Atlas, der von SW. gegen NO. steht, und hier die Schneelinie erreicht; übrigens ist es fruchtbar. Hinsichtlich des Klimas hat das Land grosse Aehnlichkeit mit Algerien und dem südl. Spanien, ja es ist, vermöge seiner hohen Gebirge und des Meeres selbst kühler, als Andalusien. Der Boden giebt jährlich drei Ernten, und die europäischen Bäume wachsen dort zu ungeheueren Proportionen heran. Die Produkte sind: Schafe mit vorzüglicher Wolle, Ziegen, Kameele, vortreffliche Pferde, Esel und Maulesel, Flachs, Hanf, Tabak, Hennah, Früchte, Getreide, Hirse, Zuckerrohr, Korkeichen, die herrlichsten Südfrüchte, Wein, Oliven, Baumwolle etc. Leider wird der Produktenreichthum in keiner Weise ausgebeutet und ist für den Weltverkehr gar nicht vorhanden, denn da die Mauren, durch lange Barbarei niedergedrückt, in stupider Gleichgültigkeit kaum $1/3$ des Bodens bebauen, so erzeugen sie eben nur so viel, als sie zur Noth bedürfen. Daher kommt es, dass bei dem geringsten Misswachs (wie z. B. 1799) ganze Distrikte und Provinzen dem Hungertode anheim fallen. Die Industrie ist der Boden-Bewirthschaftung angemessen, nur die grösseren Städte machen eine Ausnahme davon, indem dort vortreffliche Maroquins, Teppiche, Seiden- und Baumwollzeuge, Waffen aller Art, Gold- und Silberschmucksachen, Pferdegeschirre etc. gefertigt werden. Der Handel mit den Binnenländern Afrika's ist lebhaft und erstreckt sich mittelst Karawanen bis Timbuctu im S. Im Seehandel, der etwa 10 Mill. Gulden umsetzt, hat England die meisten Geschäfte, nämlich mehr als $3/4$ der Summe. Das Reich umfasst die Prov. Fez, das eigentliche Marokko, Suse, Dara, Tafilelt. Die Staatseinnahmen des Sultans, bestehend in Steuern, Schutz- und Kopfgeld der Juden, Zöllen etc., betragen etwa 2,600,000 Piaster, die Ausgaben kaum 1 Mill. Der Ueberschuss wird in den Schatz niedergelegt. Das Heer ist im Frieden 15—20,000, im Kriege 80—100,000 M. stark, aber ungeübt und fast nur von schwarzen Sclaven gebildet. Die früher gefürchtete Marine, welche fast alle christlichen Seestaaten tributbar gemacht hatte, ist ganz herabgekommen. Von Wissenschaft ist keine Spur zu finden, und Gesetze sind, ausser dem Koran und dem Willen des Kaisers, nicht vorhanden. 2) Das eigentliche **Marokko**, liegt zwischen dem Atlas O. und dem atlant. Ocean W. 3) Hptst. ebd. und gewöhnliche Residenz des Sultans, l. am Fluss Tensif, in einer schönen Palmenebene, nach Gräberg 30,000, nach Washington 80,000 E. Der kaiserl. Palast liegt ausserhalb der St. im SO., mit Mauern umgeben. Der Handel ist lebhaft, dafür das grosse Kaufhaus al Kaisseria, bedeutende unterirdische Getreidemagazine; bedeutend ist die Maroquinfabrikation und Seidenweberei.

Maroldsweissach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 584 E. Schloss, Papierfabrik, Brauerei, Mahl- und Schneidemühle, Märkte.

Marolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. P. Lisieux, 789 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Nogent le Rotrou, 609 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. u. P. Blois, 529 E. 4) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. la Ferté-Milon, am Fl. Ourcq, 668 E. 5) **M. en Hurepoix**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 457 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 6) **M. les Braux**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 2077 E. Post. 7) **M. sous Lignières**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Flogny, 563 E. 8) **M. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Montereau, 608 E.

Marols, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. St. Jean-Soleymieux, 871 E. [340 E.

Marolterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza,

Maromme, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, am Cailly, 3101 E. Baumwollspinnerei, Pulver-, Leder- u. Indiennefabr., Färbereien, chemische Fabriken. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Maron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Ardentes, 870 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pont St. Vincent, 658 E.

Marona, Nebenfluss des Marañon links in Venezuela, Prov. Assuay, mündet W. von der Pastaza.

Marone, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Brescia, O. am See Iseo, 1012 E. 2) Fl. in Frankreich, Dep. Corrèze, mündet in die Dordogne bei Argental, 15 M. lang.

Maroneos, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Maroni, Fluss, entspringt im französ. Guyana, und bildet einen grossen Theil der Grenze zwischen diesem und dem holländischen, zwischen Cayenne und Surinam, und mündet in den atlantischen Ocean.

Maronia, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli.

Maroniten, Völkerschaft im Libanon, welche politisch zur Türkei, religiös zur römisch-katholischen Kirche gehört. Das Volk theilt sich in Sheiks und Volk. Erstere bilden eine Art erblichen Adels mit patriarchalischer Gewalt. Es zählt etwa 140—180,000 Köpfe und ist stärker, als die Drusen, und nimmt einen Raum von 56 QM. ein. Als ein echtes Bergvolk sind sie tapfer, gastfrei und haben sich bis jetzt noch die Freiheit zu bewahren gewusst. Rücksichtlich des Bodenanbaues leisten sie Ausserordentliches, wozu sie freilich, als von der Ebene abgeschnitten, gezwungen sind. Gegenwärtig ist das rauhe Gebirge, wo es durch Anbringung von Terrassen nur immer möglich war, in einen Garten von Maulbeer-, Feigen- und Obstbäumen und von Feldern u. Weinpflanzungen verwandelt, die Dörfer hängen fast zum Theile an steilen Abhängen und eine grosse Menge Klöster erfüllen das Gebirge. Von Gestalt sind die Männer gross und schön, ihr Blick stolz, das Auge blau, die Nase gebogen, der Bart blond, die Bewegungen edel, das Betragen höflich u. frei, Kleidung und Waffen prachtvoll. Gegen die Europäer zeigen sie sich sehr freundlich, weil sie in ihnen ihre Beschützer gegen die Türken erblicken. Der Fremde ist den Maroniten heilig und mit Entbehrung eigener Bequemlichkeit bieten sie ihm, was sie vermögen. Ihre Verfassung ist die eines militärischen Freistaats.

Maron-Neger, Busch-Neger, Nachkommen entlaufener Neger in Südamerika, Holländisch-Guyana, wurden 1763 von der holländischen Regierung als freies Volk anerkannt und leben jetzt, kleine Republiken bildend, in Dörfern vereinigt unter Häuptlingen. Seit dem Jahre 1813 haben sie sich dem Christenthum zugewandt, so dass sie seit 1840 Kirchen und Schulen besitzen. Sie wohnen am oberen Surinam. [Getreidemarkt.

Maroot, befest. St. in Hindostan, Staat Bhawlpoor. Bedeut.

Maropati, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Palmi, Mand. Cinquefrondi, 2110 E.

Marore, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Parma, Mand. San Donato, 4507 E.

Maros, 1) niederl. Niederlassung auf der Insel Celebes, NNO. bei Macassar. 2) Nebenfl. der Theiss l., entspr. in Siebenbürgen, fliesst anfangs NW., dann SW., und endlich W. nach Ungarn, wo er bei Szegedin mündet. 3) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Enying, 500 E. 4) (**Nagy-**), Flck. ebd., Com. Hont, l. an der Donau, 3200 E. 5) **M.-Jara**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez.

Maros-Vasarhely, 800 E. 6) **M.-Keresztur**, Df. ebd., $^3/_4$ M. von Maros-Vasarhely, 460 E. 7) **M.-Lekencze**, Df. ebd., Bez. Zah, 660 E. 8) **M.-Ludas**, Marktflck. ebd., $1^7/_8$ M. v. Zah, 1200 E. 9) **M.-Oroszfalu**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. Görgeny-Szent-Imre, 800 E. 10) **M.-Portus**, Df. ebd., Kr., Bez. und bei Karlsburg, 530 E. 11) **M.-Solymos**, Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Solymos, 950 E. 12) **M.-Szent-Anna**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 550 E. 13) **M.-Szent-György**, Df. ebd., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1070 E. 14) **M.-Szent-Kiraly**, Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 750 E. 15) **M.-Ujvar**, Df. ebd., 2 M. von Nagy-Enyed, 1950 E. 16) **M.-Vasarhely**, Kr. ebd., mit 70,97 QM. und 199,545 E., in 1 St., 6 Marktflckn. u. 279 Dfrn. 17) St. ebd., am Fl. Maros, 11,217 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, befest. Schloss mit Kaserne, schöne gothische evang. Hauptkirche, Bibliothek, Mineraliensammlung, Landesspital, starker Tabak-, Wein- und Obstbau.

Marostica, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNO. bei Vicenza, 3411 E. Handel mit Seide, Strohhüten, Wein.

Marot, (**Aranyos-**), Flck. in Ungarn, Com. Bars, S. von Tapolcsan, 1775 E. Tuchweberei.

Maroth, Df. in Nassau, A. Selters, 278 E.

Marotlaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $1^1/_8$ M. von Banffi-Hunyad, 690 E.

Maroué, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieux, P. Lamballe, 2291 E.

Marown, Df. auf der brit. Insel Man, 1318 E.

Marpent, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 700 E. Marmordampfschneidemühle. [1125 E.

Marpingen, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Marpiré, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und P. Vitré, 502 E.

Marple, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 800 E. 2) Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Stockport, 3338 E. [Bez. und $^5/_8$ M. von Leschkirch, 1120 E.

Marpod, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Marquain, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1200 E.

Marquais, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Roisel, 400 E. [Kr. Osthavelland, 170 E.

Marquard, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. u. $1^1/_4$ M. von Potsdam,

Marquardsdorp, s. Marxdorf. [Krumau, 160 E.

Marquartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Marquartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 565 E. [210 E. Schloss, Mühle.

Marquartstein, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein,

Marquay, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Sarlat, 1039 E. [845 E.

Marque, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, NNW. bei Bordeaux,

Marquefave, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Carbonne, 846 E.

Marques, 1) Gruppe kleiner Inseln im Meerbusen von Mejico, ein Theil des Riffs von Florida, von einer gefährlichen Sandbank umgeben. 2) Df in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Aumale, 416 E.

Marquesas-Inseln, Marquesas de Mendana-Inseln, Inselgruppe, im stillen Ocean, SO. im Mendana-Archipel, zwischen 8⁰—11⁰ s. Br., und 141⁰ — 143⁰ 6′ w. L. v. Par. Sie bestehen aus zwei Gruppen, nämlich der nordw. Gruppe von 7 und der davon 20 St. weit entfernten andern Gruppe von 5 Inseln. Jene heisst Washington-, diese eigentliche Marquesas-Gruppe. Sie sind vulkanisch und erheben sich im höchsten Punkte der Insel Touata bis 6000 F. Selbst die Gestade sind klippig. Im Klima herrscht die Tropennatur vor. Die Regenzeit liegt zwischen November und April, in welcher auch heftige Stürme auftreten, die übrige Zeit ist heiter und angenehm, zuweilen selbst regenlos und dürr. Die Vegetation ist kräftig und nützlich. Hauptfrüchte: der Brodbaum, die Kokospalme, Pisang, Banane und Zuckerrohr. Die Bewohnerzahl schätzt man auf 25,000. Sie gehören zu den Malayen, sind gross, muskulös, haben regelmässige Gesichtszüge, ein lebhaftes Auge, platte Nase, aufgeworfene Lippen und blendend weisse Zähne. Die Haut der Frauen ist weiss, der Männer dunkel, beides theilweise durch künstliche Mittel bewirkt. Auch die Frauen sind schön gewachsen, nur ist der Unterleib verhältnissmässig zu stark. Von Kleidung ist wenig zu sagen, denn die Männer tragen nur einen Gurt um die Lenden. Zum Putze gehört ein Schweinszahn, eine Schnur rother Bohnen um den Hals und ein Aufsatz von schwarzen Federn auf dem Kopfe. An den Ohren trägt man Muscheln, Bart und Haare werden bis auf kleine Büschel abgeschoren und nirgends wird die Kunst des Tättowirens so betrieben, als hier. Sie stehen seit 1842 unter dem Protektorat von Frankreich.

Marquette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2489 E. Chemische Produktenfabrik, Genèvre-Destillation, Zuckerfabrik, Bleicherei. 2) Gmd. ebd., Arr. Valenciennes, P. Bouchain, 2152 E. Zuckerfabrik, Brauerei. 3) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, 8642 E. Hptort Marquette. [Zuckerfabrik.

Marquillies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1129 E.

Marquina, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, ONO. bei Bilbao, 562 E. [436 E.

Marquinez, Flck. in Spanien, Prov. Alava, SSO. bei Vittoria,

Marquion, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 842 E.

Marquise, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 3925 E. Eisengiesserei- und Eisenwerkstätten.

Marquixanes, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Vinça, 536 E.

Marr, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 222 E.

Marra, Marrat, 1) St. in asiat. Türkei, Syrien, SO. bei Damas. 2) **M., Mearat-em-Naman**, St. ebd., SW. von Aleppo, an der Strasse nach Damas. [Salzhandel.

Marrabu, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bambara, l. am Djoliba.

Marradi, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und NO. von Florenz, 7530 E.

Marray, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 732 E. Eisenminen.

Marre (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Mirebel, 516 E. [220 E.

Marren, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen,

Marrick, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 648 E.

Marrika, Cap an der Südk. von Arabien, am Oman-Meer.

Marrin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 410 E. Mühle. [Distr. Oristano, 1080 E.

Marrubin, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari,

Marrum, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leeuwarden, 1170 E.

Mars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1490 E. 2) **M. (les)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. Auzances, 707 E. 3) **M. de Coutais** (St.), Gmd. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1529 E.. 4) **M. d'Egrenne** (St.), Gmd. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Passais, 2100 E. 5) **M. de la Brière** (St.), Gmd. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1541 E. Post, Eisenbahnstation. 6) **M. de Locquenay** (St.), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Bouloire, 979 E. 7) **M. des Prés** (St.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Chantonnay, 489 E. 8) **M. d'Outillé** (St.), Gmd. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Ecommoy, 2325 E. 9) **M. du Désert** (St.), Gmd. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, P. Nort, 1788 E. 10) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 827 E. 11) **M. la Jaille** (St.), Gmd. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1754 E. Post. 12) **M. la Réorthe** (St.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. les Herbiers, 741 E. 13) **M. la Tour** (St.), Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 652 E. Post. 14) **M. sous Ballon** (St.), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Ballon, 1448 E. 15) **M. sur Colmont** (St.), Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, P. Oiseau, 1474 E. 16) **M. sur la Futaie** (St.), Df. ebd., P. Landivy, 1508 E.

Marsa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 1064 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, P. Axat, 438 E.

Marsac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 1502 E. 2) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 3262 E. Papierfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. St. Genis d'Hiersac, 823 E. 4) Df. ebd., Bez. Creuse, Arr. Bourganeuf, P. Bénévent, 978 E. 5) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Périgueux, 549 E. 6) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Lavit, 521 E. [dovi, 957 E.

Marsaglia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Marsagny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens. Weinhandel, Branntweinfabr.

Marsais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 1681 E. 2) **M. Ste. Radegonde**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. l'Hermenault, 888 E.

Marsal, befest. St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, in sumpfiger und schwer zugänglicher Ebene an der Seille, 1169 E.

Marsala, St. mit Hafen in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SSW. bei Trapani, O. beim Cap Boeo und etwas N. von der Mündg. des glchn. Flusses, 28,939 E. Ausfuhr von Getreide und vorzügl. Rothwein. 37⁰ 47′ 51″ n. Br., 10⁰ 5′ 45″ ö. L. v. Par.

Marsan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, P. Aubiet, 445 E. [P. St. Pierre, 954 E.

Marsaneix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Marsangis, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und P. Sens, 789 E.

Marsannay la Côte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 840 E. Seidenzucht, feine Wolle. 2) **M. le Bois**, Df. ebd., unf. dem vor., 585 E. Thierkohle-, Ammoniak- u. Preuss.-Blaufabr.

Marsanne, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1623 E. Holz, Maulbeerbaumzucht, vorzügl. Seide, Kalkbrennerei.

Marsas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Cavignac, 648 E.

Marsa-Sirocco, 1) Bucht an d. Ostküste der Insel Malta. 2) **M.-Suza**, Hafen an der Nordk. von Afrika, Tripolis, Barkah.

Marsat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P. Riom, 725 E. [Schwetz, 206 E.

Marsau, (**Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Marsault (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Moncoutant, 716 E.

Marsberg, (**Ober- u. Nieder-**), od. **Stadtberge**, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 3953 E. Irrenhaus, Papierfabrik, Kupfergruben, Eisenhütten, Gips- u. Dachschieferbrüche, Mühle. In der Nähe stand die Sachsenburg Eresburg.

Marschacht, (**Ober- u. Nieder-**), Pfrdf. und Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 210 E.

Marschag, Ort in Persien, Ghilan, am kaspischen Meere.

Marschaiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 170 E.

Marschalkenzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, in rauher Lage auf hohem Gebirge, 798 E.

Marschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 420 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, bei Datschitz, 240 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 200 E.

Marscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^3/_4$ M. von Lennep, 150 E.

Marschendorf, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eig. Bez., 1400 E. Schloss, Bleiche, Mühlen. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 660 E.

Marschkamp, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 1 M. von Bederkesa, 170 E. [nowitz, 370 E.

Marschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tisch-

Marschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 500 E. Glasschleiferei. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 340 E. 4) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 360 E.

Marschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

410 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 405 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 212 E.

Marsciano, Flck. u. Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), 9360 E.

Marsden, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2689 E. Woll- und Baumwollmanufakturen. 2) (**Great- und Little-**), Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 7342 E. 3) Cap der NW.-Küste der Känguruh-Insel, S. bei Australien. 35^0 33′ s. Br., 135^0 20′ 45″ ö. L. v. Par.

Mars-Diep, Meerenge in den Niederlanden, zwischen der Insel Texel und der Prov. Nord-Holland, $1/3$ M. breit.

Marsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 425 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 260 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 295 E.

Marseillan, Seestadt in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, an der Lagune von Thau, 3933 E. Hafen, Branntweinbrennereien.

Marseille, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, 13,72 QM. mit 299,260 E. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Bouches du Rhône und des glchn. Arr., die älteste St. Frankreichs, an einem Busen des mittelländ. Meers, 260,910 E. Sie ist eine der schönsten Städte Frankreichs, und würde noch mehr imponiren, wenn ihr grosse Kirchen u. andere Prachtdenkmale der Baukunst nicht fehlten. Namentlich ist die Neustadt prächtig gebaut. Unter den 37 Plätzen ist der Neue Platz mit 4 Springbrunnen, unter den Strassen der Cour mit Alleen ausgezeichnet. Der Hafen, zum Theil durch Dämme hergestellt, ist einer der vorzüglichsten im Mittelmeere und kann an 900 Schiffe fassen. An dem Hafen sind prachtvolle Quais mit ausserordentlichem Gewimmel von Matrosen, Kaufleuten etc. von den verschiedensten Trachten, Sitten und Sprachen. Hauptgebäude: Dom, Theater, Rathhaus und das Hôtel Dieu. Sitz der Dep.-Behörden, fremder Consuln, Civil- und Handels-Tribunale, Gener.-Hand.-Conseil, Handelskammer, Conseil des Prud'hommes, Akademie der Wissenschaften und Künste, medicin. Gesellschaft, Akademie der Medicin, Athenäum, Collège, Conservatorium der Musik, Zeichnenschule, Taubstummen-Institut, Lehrinstitut für die lebende arabische Sprache, naturhistorisches Museum, botan. Garten, Sternwarte, Bibliotheken; mehrere Versicherungsgesellschaften, mehrfache Dampfschifffahrts-Verbindung mit Genua, Livorno, Civita-Vecchia, Neapel, Cadix, Algier, Agde, Nizza, Arles, Lyon, Hamburg, England, den Niederlanden, Russland, Oesterreich, Indien, Cochinchina u. s. w., sowie Eisenbahnverbindung mit Arles, Avignon, Nîmes und Lyon. Fabr. für Seife, Tabak, chemische Produkte, Parfümerien, Olivenöl, Liqueur, Zucker, Hüte u. Strohhüte, Wachs, Baumwollspinnerei, Korallen, Leder. Der Marseiller ist ein Freund der Vergnügungen, er arbeitet, um zu geniessen. Der Handel ist ungemein ausgebreitet (hauptsächl. Wein, Südfrüchte, Kork, Anchovies u. s. w.) und steht nur dem von London, Liverpool und vielleicht auch dem von Hamburg nach. Börse; Niederlage für die transitirenden, in Frankreich verbotenen Güter. 43^0 17′ 50″ n. Br., 3^0 1′ 54″ ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 803 E. Gerberei, Hutmacherei. 4) **M. lès Aubigny**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Jouet sur l'Aubois, 492 E.

Marseillette, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 415 E.

Marsens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Bulle, 385 E.

Marsfleld, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, O. bei Bristol, 1742 E. Malzbereitung.

Marshall, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel, Scarborough-Gruppe. 2) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Gfsch. ebd., Indiana. 5) Gfsch. ebd., Mississippi. 6) Gfsch. ebd., Tennessee. 7) Gfsch. ebd., Virginien. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 2980 E. College, Bibliothek, Hochofen, Fabriken. 9) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 2680 E. Hochofen, Walken, Gerberei, Mühlen u. s. w. 10) Ort ebd., Texas, Gfsch. Harrison, 360 E. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Highland, 1300 E. 12) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Clark, 1500 E. 13) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Platte, 2300 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Saline.

Marsham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 622 E.

Marsh-Chapel, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 671 E.

Marshfield, 1) Ort in England, Gfsch. Monmouth, 509 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 1150 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1900 E. Schiffbau, Hochofen, Manufakturen, Mühlen.

Marsh-Gibbon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 866 E.

Marshwood, Df. in England, Gfsch. Dorset, 473 E.

Marsico-Nuovo, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), O. bei Nola, am Fuss der Apenninen, 9860 E. Bischofsitz. 2) **M.-Vetere**, Flck. ebd., S. bei Potenza, 3700 E.

Marsillargues, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, am Vidourl, 3346 E.

Marsilly, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, P. St. Xandre, 1003 E.

Marsivan, bedeut. Ort in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, Sdsch. Amasia, 5000 E. Manufakturen.

Marsk, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1177 E.

Marsolan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 1140 E. Märkte.

Marson, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 361 E.

Marsonnas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1306 E.

Marsouin, (Bec du), Cap der N.-Küste der Insel Haïti. 18^0 35′ n. Br., 75^0 55′ w. L. v. Par.

Marsous, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, am Gave d'Azun, 606 E.

Marsow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 380 E. Eisenhammer, Ziegelei, Mühle. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Wittenburg, 190 E.

Marspich, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Hayange, 518 E. [Tarn, 638 E.

Marssac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und P. Albi, am Fl.

Marstall, Flck. mit Hafen auf der Ostspitze der schleswigschen Insel Arröe, 2590 E. Schifffahrt, Fischerei, Ueberfahrt nach Langeland und Rudköbing.

Marstetten, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 160 E.

Marston, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 404 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 456 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Chester, 745 E. 4) **M.-Bigott**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 379 E. 5) **M.-Magna**, Df. ebd., 379 E. 6) **M.-Maisey**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 245 E. 7) **M.-Montgomery**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 407 E. 8) **M.-Moretaine**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 1270 E. 9) (**North-**), Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 644 E. 10) **M. St. Lawrence**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 535 E. 11) **M.-Priors**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 701 E. 12) **M.-Sicca**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 370 E. 13) **M.-Trussel**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 219 E.

Marstrand, St. auf einer schwedischen Insel im Kattegat, 1160 E. Hafen, Leuchtthurm, Fischerei.

Marsworth, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 549 E.

Marszalki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 340E.

Marszew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 345 E.

Marta (Sta.), 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. u. SSO. b. Badajoz, 2920 E. 2) Bucht an der Westküste der Antillen-Insel Curaçao. 3) St. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, auf der Nordküste, SSW. von dem Cap St. Juan de Guya, O. an einer Bucht, 4000 E. Hafen, Kastell, Domkirche, Handel. 11^0 15′ 4″ n. Br., 76^0 34′ 38″ w. L. v. Par. In demselben Dep. steht eine glchn. Gebirgsgruppe, rechts am Magdalenen-Fluss bis zum See Zapatosa deren höchste Gipfel bis zu 15,000 F. ü. d. M. steigen.

Martaban, 1) brit. Prov. in Hinterindien; grenzt N. an Birmanien, O. an Siam, S. an Yé, W. an den glchn. Meerbusen; an 570 QM., mit etwa 60,000 E. Gebirgig, aber gut bewässert, fruchtbar und gesund. Die Produkte sind: Baumwolle, Indigo, schwarzer Pfeffer, viel Arekanüsse, Tik-, Sapan- und andere gute Holzarten, etwas Zucker und Tabak, Kardamum, Honig und Wachs. Hauptfl. ist der Salüen. Der Eingang zu den Häfen im Golf von Martaban ist durch Untiefen und sehr heftige Ebbe und Fluth darin gefährlich. Früher besassen hier die Portugiesen Comptoirs u. Niederlassungen. 2) Hptst. ebd., am Fusse einer Hügelkette u. am Fl. Salween, SO. von Pegu etwa 10 Stunden vom Golf, 6000 E. Grosse Pagode, Handel und Schifffahrt. 16^0 30′ n. Br., 97^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Marta-Grande (Sta.), Cap der südl. Küste von Brasilien. 28^0 39′ s. Br., 51^0 10′ 4″ w. L. v. Par.

Martainville de Cormier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Pacy, 428 E. 2) **M. en Lieuvin**, Df. ebd., Arr. Pont-Audemer, P. Beuzeville, 614 E.

Martaizé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, 795 E. Post. [di Otranto), 3569 E.

Martano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Lecce (Terra

Martapura, St. auf der Insel Borneo, NNO. von Bandermassin.

Martee-Khan-Ka-Tanda, St. in Hindostan, Sinde, nahe am Indus, SW. von Khyrpoor. Bedeut. Baumwollenhandel.

Martel, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 3098 E.

Martelange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, W. bei Neufchâteau, 1400 E. Gerberei, Schieferbrüche.

Martellago, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. Mestre, 2649 E.

Marten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 420E.

Martensdyk (St.), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der, SW.-Küste der Insel Tholen, 2213 E.

Martenslinde, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 400E.

Martenthin, Ort in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E. Schloss, Mühle.

Martesana, Kanal in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, rechts aus der Adda, bei Vaprio, abgeleitet, ist bei Olona mit dem Kanal Naviglio-Grande vereinigt; 9 Stunden lang.

Marteville, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Vermand, 781 E. Zuckerfabrik.

Martfeld, Df. in Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 1220E.

Marth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 440 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 198 E.

Martha-Brea, Df. und Hafen auf der Nordküste von Jamaika, an der Mdg. eines kl. glchn. Flusses.

Martha do Bouro, (Sta.), Df. in Portugal, Prov. Minho, N. bei Viana, 1000 E.

Martha do peña Guiao, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, WSW. von Villa-Real, am Douro, 2200 E.

Marthalen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 1320 E. Sehr quellreich.

Martham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1092 E.

Marthas-Vineyard, Insel im atlantischen Ocean, an der Küste von Massachusetts, Ver.-St., Gfsch. Duke. Hauptort darauf ist: Edgartown.

Marthe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 230 E.

Marthe (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Conches, 574 E. Eisenminen. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. le Mas d'Agenais, 680 E.

Marthil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Senlis, P. Delme, 564 E. [983 E.

Marthod, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Albertville,

Marthon, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 659 E. Eisenminen.

Martiago, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Ciudad Rodrigo, 1150 E.

Martial (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1126 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, 856 E. 3) **M. de Boutières** u. **M. de Taillable (St.)**, 2 Dfr. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1889 E. 4) **M. d'Albarède (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Excideuil, 651 E. 5) **M. d'Artensot (St.)**, Df. ebd., Arr. Ribérac, P. Monpront, 1325 E. 6) **M. de Coculet (St.)**, Df.

ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Archiac, 672 E. 7) **M. de Gimel** (St.), Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und P. Tulle, 1115 E. 8) **M. de Mirambeau** (St.), Df. ebd., Arr. Jonzac, P. Mirambeau, 560 E. 9) **M. de Montmoreau** (St.), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Montmoreau, 487 E. 10) **M. de Vallette** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Nontron, 1093 E. 11) **M. de Viveyrol** (St.), Df. ebd., Arr. Ribérac, P. Verteillac, 675 E. 12) **M.-Entraygues** (St.), Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Argentat, 471 E. 13) **M. de Mont** (St.), Df. ebd., Dep. Creuse Arr. Aubusson, P. St. Sulpice, 672 E. 14) **M. le Vieux** (St.), Df. ebd., P. la Courtine, 716 E.

Martick, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, l. am Susquehannah, 1820: 1701, 1840: 2453 E.

Martiel, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 810 E. Märkte.

Martignana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei Cremona, links am Po, 1510 E.

Martignano, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SSO. bei Lecce, 590 E.

Martignat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Oyonnax, 642 E.

Martigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 2132 E. Märkte, Stahlquellen. 2) **M.-Briand**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1963 E. Warme Schwefelbadquellen, Kalköfen. 3) **M.-Ferchaud**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 3787 E. Eisenwerke und Hochofen.

Martigny, 1) Flck. und St. im Schweizer Kant. Wallis, SW. von Sitten; die Stadt liegt l. an der Rhône und r. an der Dranse; 10 Minuten darüber, an der Dranse der Flck., den ein Kastanienwald vor dem Sturz der Lavinen schützt. Die Stadt hat 1066, der Flck. 2457 E. Eine römische, 1822 erneute Wasserleitung schafft der Stadt und dem Flecken gutes Trinkwasser. 2) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, P. St. Hilaire, 738 E. 3) **M. en Tiérache**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Aubenton, 1047 E. 4) **M. le Comte**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1688 E. Märkte. 5) **M. les Gerbonvaux**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 396 E. Postexpedition. 6) **M. lès Lamarche**, Df. ebd., C. Lamarche, 1124 E.

Martigues, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, mitten in Lagunen, u. deshalb „Klein-Venedig der Provence" genannt, 8433 E. Sie umfasst drei kleine Städte: St. Geniez, Ferrières u. Fouquières. Schwefelsäure-, Soda- u. Oelfarbenfabr., Salzwerke am Hafen von Bouc, Handel mit Salzfischen, Kauffahrteischiffbau.

Martillac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Labrède, 837 E.

Martin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort Mt. Pleasant. 2) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Williamston. 3) **M.** (St.), eine den Franzosen (2/3 im N.) und den Niederländern (1/3 im S.) gehörige Kleine-Antillen-Insel, S. bei der Insel Anguila, 4 QM. mit 3775 zu Frankreich und 2691 zu den Niederlanden gehörenden Einwohnern, etwa 18 Stunden im Umfang, mit vielen sicheren Buchten; das Klima ist gesund, aber es fehlt an frischem Wasser; der Boden ist fruchtbar, gebirgig, und trägt Zuckerrohr, Baumwolle, guten Tabak, Hornvieh, Schafe, Ziegen, Schweine. Hauptort: le Marigot. 4) Insel im stillen Ocean, an der Westküste von Patagonien, S. von der Insel Madre de Dios. 5) Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. Hauptort: St. Martinsville. 6) Insel im Meerbusen von Mejico, an der Westküste von Florida, an der Mündung eines kleinen Flusses. 7) Df. in Mejico, Staat Oajaca, bei Zachila. Hübsche Kirche. Schweinezucht u. Handel mit Schweinefleisch. 8) Bedeutender und hübscher Flck. ebd., Staat Puebla, am Wege nach Mejico, 7711 F. ü. d. M. 9) Df. ebd., Staat Jalisco, 5 Leguas W. von Cocula. Bergbau auf Gold u. Silber. 10) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 1561 E. Schloss, Waffenschmiede. 11) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Weitra, 930 E. 12) Df. ebd., ob d. Enns, ehemal. Mühlkr., 590 E. Schloss, Park. 13) Df. ebd., Kärnten, Bez. Klagenfurt, 360 E. 14) Df. ebd., Bez. Villach, an der Drau, 360 E. 15) Df. ebd., Bez. Laibach, bei Michelstetten, 210 E. 16) Df. ebd., Bez. Neustadtl, 710 E. Schloss. 17) Df. ebd., Tirol, Bez. Bruneck. 18) Df. ebd., Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 550 E. 19) Df. ebd., Bez. Graz, 580 E. 20) Df. ebd., Bez. Marburg, 1240 E. 21) Df. in England, Gfsch. York, West-riding, 381 E. 22) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 575 E. 23) Wlr. ebd., Gfsch. Lincoln, 926 E. 24) Df. ebd., Gfsch. Cornwall, 340 E. 25) Df. ebd., Gfsch. Salop, 2360 E. 26) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1473 E. 27) Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Ruinen von Druidentempeln, Manufakturen. 28) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 306 E. 29) Brit. Insel, Scillygruppe, Westküste von Cornwallis, 214 E. 30) Df. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, NO. bei Oron, 495 E. 31) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Herens, SO. bei Sitten, 737 E. 32) Df. ebd., Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, NO. bei Fontaines, 777 E. 33) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. la Gaoilly, am Fl. Oust, 1401 E. 34) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Solesmes, 700 E. 35) Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 476 E. 36) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, 483 E. 37) Df. ebd., Arr. Bonneville, P. Sallanches, 425 E. 38) **M. au Laërt** (St.), Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 1063 E. Beinschwarz- u. Rübenzuckerfabr. 39) **M. aux Buneaux**, (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, am Kanal, 1437 E. Markt. 40) **M.-Boulogne** (St.), Gmd. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. Boulogne, 2267 E. 41) **M. Cantalès** (St.), Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Pléaux, 903 E. 42) **M.-Château** (St.), Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 1176 E. 43) **M.-Château-Bernard** (St.), Gmd. ebd., Dep. Charente, Arr. u. P. Cognac, 1843 E. 44) **M.-Curton** (St.), Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Casteljaloux, 855 E. 45) **M. d'Abbat** (St.), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Châteauneuf, 997 E. 46) **M. d'Ablois**, Flck. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 1280 E. 47) **M. d'Août** (St.), Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Hauterives, 473 E. 48) **M. d'Apres** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 486 E. 49) **M. d'Aberoue** (St.), Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Hasparren, 574 E. 50) **M. d'Ardèche** (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. St. Marcal, 630 E. 51) **M. d'Aubigny**, (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Périers, 1010 E. 52) **M. d'Auxigny** (St.), Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 2717 E. Beträchtl. Handel mit Obst. 53) **M. de Belleville**, (St.), Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. S. bei Moutiers, 1736 E. 54) **M. de Bienfait** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 690 E. Baumwoll- und Wollspinnereien. 55) **M. de Bobaux** (St.), Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, P. St. Germain de Colberté, 844 E. Antimoniumgrube. 56) **M. de bon Fossé** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Canisy, 814 E. 57) **M. de Bocherville** (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 880 E. 58) **M. de Brem** (St.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. St. Gilles, 739 E. 59) **M. de Brétencourt** (St.), Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Dourdan, 656 E. 60) **M. de Caralp** (St.), Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, 582 E. 61) **M. de Castillon** (St.), Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1363 E. 62) **M. de Cenilly** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Cerisy la Salle, 591 E. 63) **M. de Chaulieu** (St.), Df. ebd., Arr. Mortain, P. Sourdeval, 546 E. 64) **M. de Commune** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 471 E. 65) **M. de Connée** (St.), Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, 2358 E. Eisenwerke und Eisengiesserei. 66) **M. de Corconac** (St.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Lasalle, 569 E. 67) **M. de Coux** (St.), Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montguyon, 740 E. 68) **M. d'Ecubley** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 372 E. Mineralquelle. 69) **M. de Fontenay** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 498 E. 70) **M. de Fugères** (St.), Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 1254 E. 71) **M. de Gurçon** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 813 E. 72) **M. de Hinx** (St.), Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1400 E. Erdpechminen. 73) **M. de Jussac** (St.), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochefort, P. St. Junien, 583 E. 74) **M. de la Brasque** (St.), Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, P. Pertuis, 432 E. 75) **M. de la Caussade** (St.), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. u. P. Blaye, 831 E. 76) **M. de la Chambre** (St.), Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. la Chambre, 410 E. 77) **M. de la Lieue** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Lisieux, 570 E. 78) **M. de la Mer** (St.), Df. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, P. Saulieu, 810 E. 79) **M. de Lamps** (St.), Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Levroux, 428 E. 80) **M. de Landelle** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1897 E. 81) **M. de la Place** (St.), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, an der Loire, 1154 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 82) **M. de la Porte** (St.), Ort ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. St. Michel, 722 E. 83) **M. de l'Arçon** (St.), Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, P. Hargues, 458 E. 84) **M. de Laye** (St.), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Guitres, 506 E. 85) **M. de Lenne** (St.), Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, P. St. Geniez, 478 E. 86) **M. de Londres** (St.), St. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 1047 E. Seidenstrumpffabrik. 87) **M. de Mâcon** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Thouars, 524 E. 88) **M de Mailloc** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Lisieux, 629 E. 89) **M. de Nigrelles** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Nogent le Roi, 725 E. 90) **M. d'Entraunes** oder **du Var**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, 623 E. Post, Oel- und Tuchfabrikation. 91) **M. de Queyrières** (St.), Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, r. a. d. Durance, 1388 E. Steinkohlenminen. 92) **M. de Ré** (St.), befestigte Seestadt ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, fast mitten auf der Insel Ré, im atlant. Ocean, 2160 E. Hafen u. sichere Rhede, durch eine Citadelle geschützt; Handel mit Wein, Branntwein, Hanf, Salz; Zollamt, fremde Consuln, Syndic de Gens de Mer, Schiffbau, Dampfschifffahrt-Verbindung, mit la Rochelle. 93) **M. de Ribérac** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. u. P. Ribérac, 941 E. 94) **M. de St. Maixent** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. St. Maixent, 1025 E. 95) **M. de Salencey** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 479 E. 96) **M. de Sallen** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Thury-Harcourt, 1048 E. 97) **M. de Sanzay** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Brion, 1247 E. 98) **M. des Besaces** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 1385 E. 99) **M. des Bois** (St.), Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. Montoire, 974 E. 100) **M. des Champs** (St.), Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 670 E. 101) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Sancergues, 850 E. 102) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. und P. Morlaix, 1366 E. 103) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und P. Avranches, 591 E. 104) **M. des Combes** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Douville, 574 E. 105) **M. de Seigneaux** (St.), Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 2627 E. Märkte. 106) **M. de Sénozan** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. u. P. Mâcon, 704 E. 107) **M. de Sescas** (St.), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. St. Macaire, 645 E. 108) **M. des Noyers** (St.), Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. les Essarts, 1945 E. 109) **M. des Olmes** (St.), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1345 E. 110) **M. des Prés** (St.), Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1304 E. Märkte. 111) **M. d'Estreaux** (St.), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1645 E. Märkte, Postexpedition. 112) **M. de Valamas** (St.), Flck. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 2047 E. Kohlengruben. 113) **M. de Valgalgues** (St.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 1510 E. Seidenhaspelfabrik. 114) **M. de Vers** (St.), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 614 E. Mineralquelle. 115) **M. d'Hères** (St.), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1066 E. Zuckerraffinerie. 116) **M. d'Heuille** (St.), Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 451 E. Eisenhammerwerke, Eisengiesserei. 117) **M. d'Ollières** (St.), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Jumeaux, 990 E. 118) **M. d'On** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vivre, P. le Bény-Bocage, 539 E. 119) **M. d'Oney** (St.), Df. ebd., Dep. Landes, Arr. und P. Mont de Marsan, 867 E. 120) **M. d'Orb** (St.), Df. ebd, Dep. Hérault, Arr. Lodève, P. Lunas, 755 E. 121) **M. d'Ordon** (St.), Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. St. Julien,

572 E. 122) **M. d'Oydes (St.)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und P. Pamiers, 696 E. 123) **M. du Bois (St.)**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1115 E. 124) **M. du Bosc (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Foucarmont, 459 E. 125) **M. du Fouilloux (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. St. Géorges, 788 E. 126) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. P. Parthenay, 613 E. 127) **M. du Fresne (St.)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Nantua, P. Meillat, 913 E. 128) **M. du Lac (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Marcigny, 469 E. 129) **M. du Limet (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier. P. Craon. 536 E. 130) **M. du Manoir (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Montivilliers, 508 E. 131) **M. du Mont (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1690 E. 132) **M. du Puits (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1301 E. Märkte. 133) **M. d'Uriage (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2234 E. Mineralbad. 134) **M. du Tertre (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Luzarches, 738 E. 135) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. P. Sens, 633 E. 136) **M. du Tronsac (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Casne, P. Pouilly, 825 E. 137) **M. du Vieux-Bellème (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 2817 E. 138) **M. du Vivier (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 537 E. Baumwollspinnerei, Wollzeugweberei. 139) **M. en Bresse (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Marne, 1795 E. Märkte. 140) **M. en Campagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Envermeu, 516 E. 141) **M. en Coailleux (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. St. Chamond, 1210 E. 142) **M. en Haute (St.)**, Flck. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2716 E. Märkte. 143) **M. en Vercors (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 1066 E. Märkte. 144) **M-Labouval (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Limogne, 780 E. 145) **M. la Campagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. u. P. Evreux, 744 E. 146) **M. la Garenne (St.)** Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. u. P. Mantes, an der Seine, 597 E. 147) **M. la Guépie (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Cordes, 1166 E. 148) **M. l'Aiguillon (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Carrouges, 794 E. 149) **M. la Lande (St.)**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, am Canal du Midi, 848 E. 150) **M. la Méanne (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1157 E. Sehr besuchter Markt. 151) **M.-Lantosque (St.)**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), 2084 E. Post. 152) **M. la Plaine (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 2357 E. 153) **M.-Lars (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Chauvigny, 1117 E. 154) Df. ebd., Arr. Civray, P. Usson, 1058 E. 155) **M. dars en Ste. Hermine (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Ste. Hermine, 923 E. 156) **M. la Sauveté (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1665 E. Bleimine. 157) **M. le Beau (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1341 E. Cementstahlfabr., guter Weisswein. 158) **M. le Bouillant (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, P. Villedieu, 830 E. 159) **M. le Châtel (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Montrevel, 884 E. 160) **M. le Gaillard (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Eu, 556 E. 161) **M. le Noeud (St.)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. u. P. Beauvais, 756 E. 162) **M. le Pin (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Nontron, 671 E. 163) **M. lès Melle (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. P. Melle, 514 E. 164) **M.-Lestra (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1347 E. 165) **M. le Supérieur (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 655 E. 166) **M. les Voulangis (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Crécy, 657 E. 167) **M. le Mieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. Aixe, 868 E. 168) **M. le Vinoux (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. u. P. Grenoble, 1154 E. 169) **M. Osmonville** oder **le Blanc (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. St. Saëns, 1012 E. 170) **M.-Rivière (St.)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Wassigny, 1108 E. 171) **M. Ste. Catherine (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Bourganeuf, 1291 E. 172) **M.-Septert (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Lubersac, 937 E. 173) **M. sous Vigouroux (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Pierrefort, 761 E. 174) **M. sur Ocre (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und P. Gien, 573 E. 175) **M. sur Oreuse (St.)**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Thorigny, 745 E. 176) **M. sur Ouane (St.)**, Df. ebd., Arr. Joigny, P. Charny, 865 E. 177) **M.-Terressus (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. Châtenet en Dognon, 872 E. 178) **M.-Valmeroux (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1331 E. Post, Mineralquelle. 179) **M. de la Vega (San)**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. u. P. Piedrahita, 698 E. 180) Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Getafe, P. Valdemoro, 1096 E. 181) **M. del Castañar (San)**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Sequeros, P. Bejar, 1024 E. 182) **M. del Rio (San)**, Flck. ebd., P. Teruel, Bez. Calamocha, P. Daroca, 1019 E. 183) **M. de Moncayo (San)**, Df. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Tarazona, 379 E. 184) **M. de Montalban (San)**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Navahermosa, P. Cueva, 786 E. 185) **M. de Provensal (San)**, St. ebd., Prov., Bez. u. P. Barcelona, 7096 E. 186) **M. de Pusa (San)**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Navahermosa, P. Talavera, 1219 E. 187) **M. de Rubiales (San)**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Roa, P. Aranda, 1038 E. 188) **M. de Sasgayolas (San)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. u. P. Igualda, 811 E. 189) **M. de Trevejo (San)**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. u. P. Hoyos, 1797 E. 190) **M. de Unx (San)**, Flck. ebd., Prov. Navarra, Bez. u. P. Tafalla, 1341 E. 191) **M. de Valdeiglesias (San)**, Flck. ebd., Prov. Madrid, eigen. Bez. 3458 E. Post. 192) **M. de Valderadney (San)**, Ort ebd., Prov. Zamora, Bez. und P. Villalpando, 598 E. 193) **M. de Valveni (San)**, Ort ebd., Prov., Bez. und P. Valladolid, 510 E. 194) **M. de Vilallonga (San)**, Ort ebd., Prov. Gerona, Bez. Pincerda, P. Gerona, 690 E. 195) **M.-Sescorts (San)**, Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Vich, 474 E. 196) **M.-Vell (San)**, Ort ebd., Prov., Bez. und P. Gerona, 524 E. 197) **M. y Mudrian (San)**, Ortsch. ebd., Prov. Segovia, Bez. und P. Cuellar, 482 E. 198) **M. Muñoz de las Posadas**, Flck. ebd., Prov. Segovia, P. Villacastin, 1053 E. 199) **M.-Vaz (St.)**, drei kleine Inseln im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien; die grösste: 20° 27′ 42″ s. Br., 31° 12′ 58″ w. L. v. Par. 200) **M.-Xilotepec (St.)**, St. in Guatemala, 4000 E. 201) **M. im Lammerthal**, Df. in Oesterreich, Salzburg, unfern Radstadt, 575 E.

Martina, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 16,659 E. 2) Gmd. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, 1674 E.

Martinengo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, glchn. Mand., 4319 E. Seidenmanufaktur.

Martinesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 M. von Broos, 420 E.

Martinesti, Ort in europ. Türkei, Walachei, 800 E.

Martinet, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. la Mothe-Achard, 583 E.

Martinez, 1) Flck. in Spanien, Prov. Avila, SO. bei Salamanca, 470 E. 2) Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. Contra Costa.

Martinfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 1010 E.

Martinhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, [460 E.

Martinho (San), 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, WSW. bei Alcobaça, 1200 E. Kleiner, sicherer Hafen, Schiffbau. 2) **M. dos Mouros**, Ort ebd., Prov. Beira, NW. bei Lamego, l. am Douro, 5600 E.

Martinhoe, Df. in England, Gfsch. Devon, 220 E.

Martini, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, Mand. Sant' Angelo di Brolo, 540 E.

Martiniana, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Sanfront, 1838 E.

Martinice, s. Martinitz.

Martinien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Huriel, 703 E.

Martinique, 1) franz. Insel der Klein.-Antillen, N. von Sainte Lucie, SO. von Dominique. 14° 20′ bis 15° n. Br. und 316° 16′ bis 317° 5′ ö. L. v. Par. 198,782 Hektaren mit 129,781 E. Die Küsten haben viele tief einschneidende Baien und weit vorspringende Vorgebirge und das Land steigt landwärts zu sehr hohen Gebirgen, die zum Theil dicht bewaldet sind, auf, die in den Pitons du Carbet über 5000 F. hoch sich erheben. Eine zahllose Menge kleiner Bäche entquellen den Gebirgen. In den Niederungen ist das Klima sehr ungesund, besonders vom Juli bis October, der Regenzeit. Orkane richten oft furchtbare Verheerungen an. Sie bildet eine der bedeutendsten und die reichste Besitzung der Franzosen in den Antillen; hat 2 St., 4 Flck. u. 19 Dfr. Die Produkte sind: vorzügl. Kaffee, Zuckerrohr, Cacao, Baumwolle, Pataten, Hülsenfrüchte, Manioc, Indigo, Ingwer, Aloe, Tabak, Kokos, Bananen, Orangen, Ananas, Melonen, Cassia, Blumen, Medizinalpflanzen etc. Die Insel hat einen eigenen Guverneur, der die Militär- und Civilgewalt in sich vereinigt. Sie zerfällt in 2 Arr.: Fort de France und St. Pierre und treibt einen noch immer wichtigen Handel. Werth der Einfuhr: 19,842,124, der Ausfuhr: 18,392,244 Frcs. Hptst.: Fort de France. 2) **(Petite-)**, eine Insel der Grenadillen in den Klein.-Antillen. Die Insel leidet sehr an Erdbeben, besonders 1766, 1779, 1780, 1788, 1813, 1817, 1823, 1839.

Martinitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selczan, 720 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 340 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. u. P. Unter-Kralowitz, 230 E. 4) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Breznitz, 150 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch. 6) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 440 E.

Martinkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 770 E.

Martinlamiz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Münchberg, an der Lamiz, 529 E. Hochofen, Eisen- und Blechhämmer.

Martino (San), 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $1^1/_4$ M. von Rovigo, 3035 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Padua, Distr. und $2^1/_2$ M. von Cittadella, 4617 E. 3) Gmd. ebd., Prov. Udine, Distr. und $1^1/_2$ M. von San Vito, 1180 E. 4) **M. buon Albergo (San)**, Gmd. ebd., Prov., Distr. und $1^1/_4$ M. von Verona, 1280 E. 5) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), 1333 E. 6) Flck. ebd., Prov. Potenza. (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1649 E. 7) Flck. ebd., Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Cerzeto, 1996 E. 8) Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. und Mand. Larino, 3975 E. 9) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. San Damiano, 932 E. 10) Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Agliè, 2423 E. 11) **M. ave Grazia Plena (San)**, Gmd. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 2001 E. 12) **M. d'Albaro (San)**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 3637 E. 13) **M. dell' Argine (San)**, Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 2917 E. 14) **M. di Lota (San)**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 829 E. 15) **M. in Belliseto**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 603 E. 16) **M. in Rio (San)**, Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3045 E. 17) **M. in Strada (San)**, Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1698 E. 18) **M. in Sicomario (San)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Pavia, Mand. Cava, 1338 E. 19) **M. Sinsano (San)**, Df. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Parma, 1750 E. 20) **M. Valle Caudina (San)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Princip. citer.), Mand. Sarno, 4774 E.

Martinowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Herrsch. Zlonitz, 240 E. Schloss, Zuckerfabrik.

Martinpuich, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bapaume, 850 E.

Martinrode, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, 262 E. 2) Df. ebd., Kr. Weimar, A. Ilmenau, 458 E. Mühle.

Martin's (St.), Krchspl. in Ver.-St., im südl. Theil von Louisiana.

Martinsberg, 1) Flck. in Oesterr. nnt. d. Enns, Bez. Ottenschlag, bei Zwettel, 340 E. Hammerschmieden. 2) St. in Ungarn, Com. und SO. von Raab, am glchn. Berge, 1880 E. Schloss und Benedictiner-Erz-Abtei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 420 E. 2 Mühlen.

Martinsbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 180 E.

Martinsburg, 1) Hauptort der Gfsch. Lewis in Ver.-St., New-York, 2770 E. 2) Hauptort der Gfsch. Berkeley ebd., Virginia, 2500 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 450 E.

Martinsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, bei Gaunersdorf, 520 E. [360 E.

Martinshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe,

Martinsheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Uffenheim, 446 E. [burg, 762 E.

Martinshöhe, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Hom-

Martinskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 285 E. Schönes Schloss. [330 E.

Martinsmoos, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw,

Martinsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 170 E.

Martinsrieth, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 315 E. [von Kreuznach, 210 E.

Martinstein, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M.

Martinsville, 1) Hauptort der Gfsch. Morgan in Ver.-St., Indiana. 2) Hauptort der Gfsch. Henry ebd., Virginia, Eastern-Distr. 3) M. (St.), Hauptort der Gfsch. St. Martin ebd., Louisiana, Western-Distr. [215 E.

Martinsweiler, Häuser in Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg,

Martinszell, Pfrdf. mit Markrecht in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, bei Immenstadt, 191 E.

Martinvast, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 885 E. Grosse landwirthschaftl. Anstalt, engl. Mehlmühlen, Oel-Reinigung, Lohmühlen, Werkstätten für Ackerwerkzeuge und landwirthschaftl. Maschinen etc., Wollspinnerei.

Martinvelle, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Monthureux sur Saône, 586 E. [565 E.

Martinwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Martirano, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), 2660 E. [Sassari, 918 E.

Martis, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.

Martizay, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, r. an der Claise 1856 E.

Martlesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 465 E.

Martletwy, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 703 E.

Martley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1140 E.

Martock, St. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Ilchester, 3155 E.

Martola, Mariam, St. in Afrika, Habesch, Staat Amhara, auf einem Hügel. 10° 51′ n. Br., 36° 55′ ö. L. v. Par.

Marton (Szent), 1) Flck. in Ungarn, Com. und SW. bei Oedenburg 620 E. Steinbruch mit verschiedenen Versteinerungen. 2) St. ebd., s. Martinsberg. 3) Flck. ebd., Com. Szabolcs, an der Theiss. 4) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 500 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 414 E. 6) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 410 E. Geburtsort des berühmten Seefahrers Capt. Cook (im Jahre 1728). 7) Df. ebd., Gfsch. Westmoreland, 804 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Chester, 296 E. 9) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 1691 E. 10) **M. with Grafton**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 514 E.

Martone, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calbr. ulter. I), Distr. Gerace, 1798 E.

Martonfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 560 E. 2) (Szasz-), **Martinsdorf**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 650 E.

Martonhegye, Martinsberg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Gross-Schenk, 1260 E.

Martonos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 640 E.

Martontelke, Mortesdorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 740 E.

Martonyi, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Edeleny, P. Szendrö, 600 E. [nisza, r. an der Theiss, 4971 E.

Martonyos, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. O-Ka-

Martonyvasar, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, 1687 E. Weinbau.

Martorell, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Barcelona, am Llobregat, 4136 E. Brücke u. Triumphbogen Hannibal's; Spitzen- und Florfabrik. [Granollers, 677 E.

Martorellas, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P.

Martory (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Garonne, 1166 E. Tuchfabriken.

Martos, 1) St. in Spanien, Prov. und SW. bei Jaen, 11,666 E. Felsenschloss, mehrere Kirchen, Hospital, berühmtes Bad. 2) Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Perbete, 757 E.

Martragny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Creully, 391 E.

Martres, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1871 E. Fabrikation von weisser Fayence nach engl. Art. 2) **M. d'Artières (les)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, am Allier, 983 E. 3) **M. de Veyre**, Flck. ebd., an der Veyre, unweit dem Allier, 2527 E. Bedeut. Weinhandel. 4) **M. sur Morges**, Df. ebd., Arr. Riom, P. Ennezat, 945 E.

Martrin, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. St. Sernin, 1091 E.

Martsikansky, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SW. bei Wilna.

Martyancz, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, NO. bei Pettau.

Martyre (la), Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1020 E. [P. Cuxac-Cabardès, 733 E.

Martys (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne,

Maruczel, Marisel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und 3 M. von Gyalu, 820 E.

Marudo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Sant' Angelo, 784 E.

Maruel, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 380 E.

Maruggio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), 1523 E.

Marum, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 835 E.

Maruri, Ort in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Guernica, P. Bilbao, 542 E.

Marusi, Ort in Grichenland, Prov. Livadien, N. von Athen.

Marval, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1488 E. Hochofen, Frischfeuer und Eisengiesserei.

Marvão, 1) feste St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Portalegre, auf einem steilen Felsen, 1300 E. Festes Schloss, 2 grosse Cisternen. 2) St. in Brasilien, Prov. Piauhy, SSO. von Piracruca, l. am Paty, 3000 E. Starke Viehzucht.

Marvejols, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lozère, 33,8 QM. mit 50,880 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., in einem schönen Thal, r. an der Cologne, 4848 E. Civil-Tribunal, Wollspinnereien, Wollzeugweberei, Getreidedampfmühle, Färbereien, Filzhutfabriken. 44° 32′ 38″ n. Br., 0° 57′ 20″ ö. L. v. Par.

Marville, 1) St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, am Othain, 1315 E. Weissgerber, Handschuhmacher. 2) **M., Moutier-Brûlé**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Dreux, 680 E.

Mar-Virado, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. São-Paulo. 23° 34′ 7″ n. Br., 47° 34′ 20″ w. L. v. Par.

Marv-Rud, Merv-Urrud, Mawrutschak, St. in Persien, links am Murghab, NO. von Herat. [von Osterode, 260 E.

Marwalde, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M.

Marwede, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 100 E.

Marwedel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, $^{1}/_{4}$ M. von Hitzacker, 240 E. [210 E.

Marwick, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Marwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Hennigsdorf, 545 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 560 E.

Marwood, Df. in England, Gfsch. Devon, 1012 E.

Marx, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. Wittmund, bei Friedeburg, 820 E. 53° 26′ 16″ n. Br., 5° 31′ 10″ ö. L. v. Par.

Marxdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 360 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 320 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Liebenwerda, 200 E. 4) Df. in Holstein, N. bei Neustadt, dem St. Clemens-Caland in Lübeck gehörig, 242 E.

Marxen, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pettau, 270 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und P. Eberndorf, 200 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 270 E.

Marxgrün, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Hof, an der Selbiz, 200 E. Hochofen, Zainhammer. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oelsnitz, 99 und 404 E.

Marxheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, an der Donau, 458 E. 2) Df. in Nassau, A. Hochheim, 902 E. [330 E.

Marxloh, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg,

Marxöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 224 E.

Marxplas, Ort in Belgien, Prov. Antwerpen, NW. von Turnhout.

Mary (St.), 1) Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Camden, links an der Mdg. des glchn. Flusses in den atlant. Ocean. 2) Gfsch. ebd., Maryland, Western-Shore. Hauptort: Leonardtown. 3) Ort ebd., SO. bei Leonardtown, links an der Mdg. des Potomac. Hafen. 4) Fl. ebd.; entspr. in Ohio, Gfsch. Mercer, fliesst NW. und vereinigt sich mit dem St. Joseph, wodurch dann der Miami entsteht. 5) Die bedeutendste Insel der Scilly-Inseln, im atlant. Ocean, SW. bei England, Gfsch. Cornwall, 1545 E. Befestigt, Hafen; fruchtbar. 6) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Chasseneuil, 795 E. 7) **M.-Cray**, Df. in England, Gfsch. Kent, bei Greenwich. 8) **M. le Gros (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Massiac, 961 E. 9) **M. le Plain (St.)**, Df. ebd., 713 E. 10) **M. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux. Schifffahrt, Wollhandel. 11) **M.-Tavy (St.)**, Df. in England, Gfsch. Devon, 1202 E. 12) **M.-Weston**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1340 E.

Maryampol, s. Mariampol.

Maryborough, Queens-Town, 1) St. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., N. bei Kilkenny, 2060 E. 2) Ort und Minendistr. in Australien, Kol. Victoria. Der Distr. hatte 49,645 E. worunter 3330 Chinesen (1859). [Häringfischerei.

Maryburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness. Bedeutende

Marychurch (St.), Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 3231 E.

Maryculter, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 1060 E. College für katholische Studirende.

Maryhill, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 290 E.

Marykirk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, SW. bei Berwie, 2232 E.

Maryland, 1) Staat in Ver.-St.; grenzt an Pennsylvanien, O. an Delaware und an den atlant. Ocean, S. gegen Virginia und die Chesapeak-Bai, SW. an den Potomac, der die Grenze gegen Virginia bildet. Dieser Staat umfasst den grössten und zwar den südl. und westl. Theil der Halbinsel, welche zwischen der Delaware- und Chesapeak-Bai liegt und beide bildet; 658 QM., 687,034 E. davon 87,188 Sklaven. Zum Theil in diesem Staat liegt der Distr. von Washington, George-Town u. Alexandria. Hauptflüsse: Potomac, Susquehannah, Patapsco, Patuxent. Das Klima ist auf den Höhen reizend, in den Ebenen aber unmässig heiss. Dabei herrscht ein bedeutender Wechsel in der Temperatur, denn im Winter kann das Thermometer bei 22° R. unter 0 sinken. In den Niederungen sind auch Wechselfieber nicht selten. Der Boden ist im Ganzen sehr fruchtbar. Produkte sind: viel Weizen, Hafer, indisches Korn, Kartoffeln, Tabak, Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe etc. Eingetheilt ist der Staat in 20 Gfschn. und in 6 richterliche Bezirke. Die Staatseinnahme betrug 1850 1,712,879, die Ausgabe 1,467,470 Doll.; im Jahre 1842 betrug die Staatsschuld 15,211,398 Doll., 1850:

15,424,380 Doll., darunter unverzinsliche 4,463,689 Doll., 1852: 15,260,668 Doll. Es bestanden 1842 zur Ausführung grosser Land- und Wasser-Communikationsmittel die: Baltimore-Ohio-Railroad-Company mit 4,200,000 Doll.; die: Chesapeak-Ohio-Canal-Company mit 5,000,000 Doll.; Tide-Water-Canal-Company, 1,000,000 Doll.; Baltimore-Susquehanna-Railroad-Company mit 1,500,000 Doll. Gegenwärtig ist der Staat von Kanälen und Eisenbahnen vielfach durchschnitten und es herrscht auf ihnen ein lebhafter Verkehr. Der Handel ist bedeutend. Die Ausfuhr, hauptsächlich in Mehl, Tabak, Eisen, Bauholz, Mais, Schweinefleisch, Flachssamen, Bohnen und Fischen, hauptsächlich Schellfischen bestehend, betrug 1850: 6,967,353, die Einfuhr 6,124,201 Doll. Auch die Industrie ist im mächtigen Steigen begriffen. Seit dem Jahre 1842, wo sich der Staat bankerott erklärte, haben sich die Finanzen erheblich gebessert. Die Ausgabe für die öffentl. Schulen betrug im Jahre 1842: 23,334, 1850: 21,890 Doll. Hauptstadt und Sitz der Regierung ist Annapolis, die bedeutendste Stadt aber als Handelsplatz und Hafen Baltimore. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2185 E.

Marylebone, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, Theil [von London, NW., 436,252 E.

Maryport, St. in England, Gfsch. Cumberland, an der Mdg. des Ellen in das irische Meer, 6037 E. Hafen, Schiffbau, Fabriken für Webereien, Seilerwaaren, Nägel, Anker; Handel.

Marys (St.), Ortsch. in brit. Nordamerika, Canada, 2800 E.

Marystow, Df. in England, Gfsch. Devon, 448 E.

Marysville, 1) Hauptort der Gfsch. Union in Ver.-St., Ohio, 860E. 2) Hauptort der Gfsch. Blount ebd., Tennessee. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Charlotte, 600 E. 4) St. ebd., Californien, Gfsch. Yuba, am Fl. Yuba, 1 M. oberhalb seiner Verbindung mit dem Fl. Feather, 8000 E. 4 Kirchen, Zeitungen, Dampfschifffahrt nach San Francisco.

Maryton, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 452 E.

Marzahn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Westhavelland, 240 E.

Marzahna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 296 E.

Marzameni, kl. Insel in Italien, O. bei Sicilien, NNW. beim Cap Passero. Fischerei, viele Hasen und Kaninchen, sonst unbewohnt. 36° 45′ 30″ n. Br., 12° 47′ 30″ ö. L. v. Par. [1767 E.

Marzan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Marzana, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 670 E.

Marzano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), ONO. bei Gaëta, 4964 E. 2) Ort ebd., Prov. und Distr. Avellino, (Principo ulter.), Mand. Lauro, 1517 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Distr. Belgiojoso, 499 E.

Marzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 415 E.

Marzehns, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, zus. 340 E.

Marzell, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Mühlheim, 495 E.

Marzenczitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 205 E.

Marzenin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 225 E.

Marzens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und P. Lavaur, 496 E. [Witzenhausen, 325 E. 2 Mühlen.

Marzhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A.

Marzi, Gmd. in Frankreich, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Rogliano, 1367 E.

Marzinau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 600 E.

Marzinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 260 E.

Marzisen, Ort in europ. Türkei, Walachei, Sdsch. Teleorman.

Marzling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 230 E.

Marzoll, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Reichenhall, 120 E.

Marzy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P. Nevers, 1280 E.

Mas, 1) Fjord oder Meerbusen an der Westküste von Norwegen, auf der Grenze zwischen den beiden Aemtern Nordre- und Söndre-Bergenhuus. Er theilt sich in der Tiefe in zwei Arme, einen gegen NO., den anderen SO., und ist hier nur durch eine schmale Landenge von dem Oster-Fjord getrennt. 2) **M.-Carbadès**, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 893 E. Gerberei. 3) **M. d'Agenais (le)**, St. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, l. an der Garonne, 2153 E. 4) **M. d'Azil (le)**, St. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 2688 E. In der Nähe ein Wasserfall. 5) **M. de Berberano**, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Tortosa, 1216 E. 6) **M. de las Matas**, Flck. ebd., Arragonien, Prov. Teruel, SW. von Alcañiz, 1815 E. 7) **M.-Grenier (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, an der Garonne, 1651 E. 8) **M. Saintes Puelles (le)**, Gmd. ebd., Dep. Aude, Arr. und P. Castelnaudary, 1263 E.

Masa, Nebenfl. der Wolga links in Russland, Guv. Saratow, an der Grenze von Simbirsk.

Mas a Fuera, unbew. Insel im südl. stillen Ocean, Chili, W. von der Insel Juan-Fernandez. Die Küsten sind mit steilen Felsen umgeben. Auf der Insel wilde Ziegen und an der Küste Seehunde.

Masagran, kl. St. in franz. Algerien, Oran, 1 M. SSW. bei Mostaganem. [Alcira, 453 E.

Masalaves, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alberique, P.

Masalcorcig, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Lerida, 655 E.

Masalfasar, Ort in Spanien, Prov. und P. Valencia, Bez. Murviedro, 520 E.

Masamagrell, Df. in Spanien, Prov. und NNO. bei Valencia, unweit dem mittelländ. Meer, 1631 E. [humora.

Masanajestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gura-

Masanasa, Flck. in Spanien, Prov. und P. Valencia, Bez. Torrente, 2225 E.

Masanet de Cabrenis, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und N. bei Gerona, an der franz. Grenze, 1380 E. 2) **M. de la Selva**, Flck. ebd., P. Gerona, 1909 E.

Masarrochos, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, P. Valencia, 566 E.

Masate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Distr. Gorgonzola, 936 E.

Masaya, St. in Centralamerika, Nicaragua, NW. am Nicaragua-See, 13,000 E. Dabei der glchn. Vulkan. Lebhafter Handel.

Masbate, beträchtl. Insel im Philippinen-Archipel, W. von der Insel Samar; hoch, bewässert, fruchtbar, stark bevölkert. 57 QM.

Masborough, Flck. in England, Gfsch. York, 2800 E. Eisenwaaren. [110 E.

Masbrock, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne,

Masburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 565 E. Mühlen, Vieh- und Krammärkte.

Mascal, Insel im Meerbusen von Bengalen, SO. von den Ganges-Mündungen.

Mascali-Nuovo, St. in Italien, Sicilien, Prov. und NNO. bei Catania, am Fuss des Aetna, auf der Küste, 3068 E. Bedeut. Fischerei, Rothwein, Früchte, Salzschlämmerei. Unweit WNW. das Mascali-Vecchio.

Mascalucia, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und N. bei Catania, am Südabhang des Aetna, 3897 E. Verwüstet durch den Ausbruch des Aetna 1669, und grösstentheils wieder durch das Erdbeben 1818, 20. Febr.

Mascara, eine alte arabische, jetzt befestigte St. und Waffenplatz in der Prov. Oran in franz. Algerien, 10 M. SO. von Oran, 9 M. S. von Mostaganem, an der Südseite des Kharebh el Rih, eines zur ersten Atlas-Kette gehörenden Berges, an der Ebene Eghres, links am tief in felsigem Bett eingeschnittenen Bach Tudman, 180 F. ü. d. Meer, 8092 E. Ehem. Palast des Bey, Moscheen, Kasernen, Hospitäler, Magazine; Gerberei.

Mascaraas-Harsu, Ort in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Garlin, 429 E.

Mascaraque, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Toledo, am Guazalate, 1282 E. Handel mit weissem Wein.

Mascareignes, **Mascarenhas**, **Mascarenen**, Name der Inseln Isle de France, Rodriguez und Bourbon im indischen Ocean.

Mascarell, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, N. bei Valencia, in fruchtbarer Ebene, unweit dem mittelländ. Meer, 335 E.

Masch, Saline in Hessen-Kassel, Gfsch. Schaumburg, A. Rodenberg. [Tachau, 250 E.

Maschakotten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Maschau, **Maszczow**, Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, WSW. bei Saaz, 1420 E. Asbest.

Maschen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen, 430 E. [2 Schlösser, Mühle.

Maschendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 200 E.

Mascherode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 260 E.

Maschito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SO. bei Melfi, 3752 E.

Maschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 410 E.

Maschmutkoi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SO. von Rassova. [Turnau, 300 E.

Maschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Maschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 225 E.

Maschwanden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, wo die Lorze in die Reuss mündet, 595 E.

Maschwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 120 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., ¾ M. von Halle, 115 und 120 E.

Masciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 742 E.

Masclat, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Payrac, 672 E.

Masdenverge, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, P. Amposta, 1071 E.

Mase, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 309 E.

Masegoso, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNW. bei Cifuentes, am Tajuna, 302 E. 2) Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. und P. Alvarez, 443 E.

Masehnen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 240 E. [berg, 248 E.

Masein, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzen-

Masel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 145 E.

Maselheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 470 E. [mit Schännis 1917 E.

Maseltrangen, Ort im Schweizer Kant. St. Stallen, Bez. Gaster,

Masenderan, Prov. in Persien; liegt S. am kaspischen Meer, O. von Ghilan, W. von Astrabad, N. von Irak-Adschemi und Khorassan, und davon durch das Elbrusgebirge geschieden, 350 QM. mit 150—200,000 E. Die Flüsse sind Küstenflüsse, die sich in das kaspische Meer ergiessen. Auf den Gebirgen und im Innern ist das Klima mild und gesund, an der Küste feucht und ungesund. Im Winter herrscht Regen, und nur in den Gebirgen stellt sich Kälte ein. Die Produkte sind Reis, Getreide, Südfrüchte, Baumwolle, Wein, Seide, Nomaden-Viehzucht; der Handel ist lebhaft durch die Lage am schwarzen Meer, besonders durch die Städte Amol, Balfrusch, Ferehabad.

Masendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 280 E. [Asolo, 2628 E.

Maser, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr.

Masera, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 905 E. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Padua, 2092 E.

Masern, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und F. Reifnitz, 330 E.

Maserwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 180 E.

Maseyck, **Mazeik**, St. in Belgien, Prov. Limburg, SW. bei Ruremonde, l. an der Maas, 4650 E. Spitzen, Gerberei, Fischerei. Geburtsort der beiden Maler Hubert van Eyck und Joh. van Eyck.

Masham, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, NW. bei Ripon, 3000 E. Wollengarn, guter Käse.

Mashow, Massao, St. in Südafrika, Land der Betschuanen, NO. von Lattaku. [der Etsch, 2050 E.

Masi, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Padua, an

Masias de Roda, 1) Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Vich, 420 E. 2) **M. de S. Hipolito de Volfrega**, Ort ebd., 462 E.

Maside, Ort in Spanien, Galicien, Prov. Orense, NO. von Vigo, 280 E. Handel mit Wein, Oel, Seife. [2459 E.

Masio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria,

Mask, See in Irland, Connaught, zwischen den Gfsch. Mayo N. und Galway S., N. vom Corrib-See.

Maskat, Muskat, 1) Staat in Arabien, welcher die ganze Süd- und Ostküste von Arabien, bis an den Euphrat, einen Theil der Küste Persiens an dem persischen Meerbusen und die Ostküste von Afrika, von 10⁰ bis zu 11⁰ 50′ n. Br., in sich begreift, an 7600 QM. gross ist und etwa 1 Mill. E. zählt. Das Land wird von einem Sultan regiert, der den Titel „Imam von Maskat" führt und der sich durch die Liberalität seiner Gesinnungen vortheilhaft auszeichnet, so dass alle Glaubensgenossen vollkommen sicher und gänzlich unbelästigt leben und Handel treiben können. Seine Ausgaben bestreitet er von den Einnahmen der afrikanischen Küstenstriche, die als sein Privateigenthum betrachtet werden. Eine nicht unbedeutende Marine unterhält einen erheblichen Handel bis Ostindien etc. Ueber Einkünfte und den Werth des Handelsverkehrs fehlen die Angaben. 2) St. ebd., auf der Ostküste von Arabien, am indischen Ocean, vor dem Eingang in den persischen Meerbusen, 60,000 E. Schlecht gebaut, schmutzig, sehr ungesund, aber ein wichtiger Handels- und Stapelplatz zwischen Arabien, Persien und Indien und mit einem vortrefflichen Hafen versehen. Haupteinfuhrartikel des wichtigen Handelsplatzes sind: Reis, Gewebe, Kaffee, Zucker, Baumwolle, Korn; Ausfuhrartikel: Gummi, Datteln, Droguen, Straussfedern, Elfenbein, Perlen, gesalzene Fische. Frankreich, England und die Ver.-St. haben mit dem Imam einen Schifffahrts- und Handelsvertrag abgeschlossen. 23⁰ 38′ n. Br., 56⁰ 20′ 36″ ö. L. v. Par.

Maskova, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Gacs, 1300 E.

Maskow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 125 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Naugard, 200 E.

Maslacq, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, l. am Gave de Pau, 1000 E. Mechan. Papierfabr.

Masléon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. Château-Neuf la Forêt, 466 E.

Maslianico, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 681 E. [St. Dyé, 488 E.

Maslives, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P.

Masllorens, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 726 E. [Jaromir, 370 E.

Maslowied, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Maslowitschi, St. in Russland, Guv. Mohilew, an der Soscha.

Maslowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, am Ikoretsch.

Maslowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 270 E.

Maslozero, See in Russland, Guv. Olonetz, Kr. Powenetz.

Masmes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Pont-Faverger, 573 E. Wollspinnerei, Tuchfabrikation.

Masnagno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 917 E.

Masnières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1766 E. Flachsspinnerei, Zucker- und Glasfabr. [3894 E.

Masnou, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Mataro,

Masnui, (St. Jean), 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1400 E. 2) **(St. Pierre)**, Df. ebd., 600 E.

Masny, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 925 E. Zuckerfabrik.

Masöe, s. Maasöe.

Mason, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1575 E. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Washington. 3) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Point-Pleasant.

Masona, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 2152 E.

Masonda, St. in Afrika, Unter-Guinea, Congo, l. am Zaire.

Masonville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1600 E.

Masovien, ehemal. Palatinat im ehemal. Kngr. Polen, später Wojwodschaft, die einen Theil des Palatinats umfasste, zwischen den Wojwodschaften Plock N., Siedlec O., Radom S., Kalisch SW., Preussen W.; bildet jetzt mit dem ehemal. Guv. Kalisch das Guv. Warschau.

Maspa, Flck. in Südamerika, Ecuador, OSO. bei Quito.

Masparraute, Ort in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. St. Palais, 565 E.

Maspe, Df. in Lippe-Detmold, A. und $^3/_4$ M. von Blomberg, 190 E.

Maspelt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, $^7/_8$ M. von St. Veith, 150 E.

Maspie-Lalonquère-Juillacq, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lembeye, 498 E.

Maspos, Indianerdorf in Südamerika, Peru, O. von St. Miguel, am Apo Paro. [652 E.

Maspujols, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Reus,

Masquefa, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, NNO. bei Tarragona, 1151 E.

Masquinonge, 1) See in brit. Nordamerika, Unter-Canada. 2) Fl. ebd., strömt aus dem glchn. See und mündet in dem St. Pierre-See.

Masroig, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 1028 E.

Massa, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abr. ulter. II), Distr. und Mand. Avezzano, 3311 E. 2) Gmd. ebd., Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1255 E. 3) St. ebd., Prov. Massa e Carrara, am Frigido, unweit dem Golf von Genua, in reizender Gegend, 15,068 E. Mit breiten, geraden Strassen, einem Castell, herrlichem, aus weissem Marmor erbautem Palast, Maler- und Bildhauer-Akademie, Collegium, Seminar, Bibliothek, Bischofsitz und bedeutendem Handel, namentlich mit weissem Marmor, Oel, Früchten, Seide etc. 4) Flck. ebd., Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), 3994 E. 5) **M.-Carrara**, früher selbstständiges, dann mit Modena vereinigtes Herzogthum, hatte mit Lucigiana zus. 11,58 QM. und 74,115 E.; jetzt Prov. des Kngr. Italien, mit 147,828 E. in 3 Distr. (Circondarii): Massa e Carrara, Castelnovo di Garfagna, Pontremoli, u. 40 Gmdn. Das Land ist gebirgig, gut bewässert, fruchtbar und trefflich angebaut. Hauptprodukte sind: der berühmte schöne weisse Marmor, ferner Wein, Oliven, Maulbeerbäume, Getreide. Einiger Handel. 6) **M. di Somma**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Neapel, 1736 E. 7) **M. e Cozzile**, Gmd. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Lucca, 2660 E. 8) **M.-Fiscaglia**, Gmd. ebd., Prov. Ferrara, Distr. Comacchio, 2146 E. 9) **M.-Lombarda**, Flck. ebd., Prov. Ravenna, Distr. Lugo, 5002 E. 10) **M.-Marittima**, St. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 10,121 E. 11) **M. superiore**, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, eig. Distr., 3047 E.

Massac, 1) Fort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Pope, r. am Ohio, unweit unterhalb des Einfl. des Tennessee. 37⁰ 13′ n. Br., 90⁰ 54′ 45″ w. L. v. Par. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Beauvais, 462 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. P. Lavaur, 365 E. [Macerata, 4279 E.

Massaccio, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, NW. bei

Massachusetts, Staat in Ver.-St., der mit Maine, New-Hampshire, Vermont, Rhode-Island. Connecticut das sogenannte New-England bildet, grenzt N. an New-Hampshire und Vermont, W. an New-York, S. an Connecticut und Rhode-Island, SO. und O. an den atlant. Ocean, 353 QM., 1,231,065 E. (1800: 423,245, 1850: 994,665 E.) Die Bodenfläche bietet einen ausserordentlichen Wechsel dar, der von der Düne der Küste durch Wellenland bis zum Gebirge übergeht. Letzteres durchzieht den nordwestl. Theil des Staates als grünes Gebirge (Green-Mountains) und erhebt sich im Sattelberge 4500 F. hoch. Die Küste ist ungemein zerrissen und buchtenreich. Das Klima des Landes ist weit strenger, als unter gleichen Breiten in Europa; in dem langen Winter kälter, in dem kurzen Sommer heisser. Ein Frühling ist fast unbekannt, und der Herbst bildet die schönste Jahreszeit. Hauptbeschäftigung sind wohlbetriebener Ackerbau, treffliche Viehzucht, ferner Obstbau, Bergbau, bedeut. Fischerei, auch Stock- und Wallfischfang. Produkte sind: Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Gerste, Weizen und Hafer, Reis, Buchweizen, indisches Korn, Hopfen, Wachs, Kartoffeln, Hanf, Flachs, Tabak. Die Industrie und der Handel sind sehr thätig und bedeutend, befördert durch beträchtliche Eisenbahnen und Kanäle. In der Industrie steht M. vielleicht allen Unionsstaaten voran und im Handel nur New-York nach. Die Bewohner sind meist Anglo-Amerikaner, bekennen sich zum Puritanismus, haben jedoch den Verfolgungseifer, durch den sie sich im vorigen Jahrhundert auszeichneten, nicht mehr. Freiheitsliebe und Gleichheitssinn scheinen ihnen angeboren, und in Hinsicht auf Bildung stehen sie allen Amerikanern voran, daher Künstler und Gelehrte hier am meisten gelten, gute Schulen, Colleges etc. hier am häufigsten gefunden werden. In Boston hört man ausser englisch auch französisch, deutsch, italienisch und selbst spanisch reden. Höhere Lehranstalten (Colleges) bestehen zu Cambridge, Williamstown, Amherst; medic. Lehranstalt zu Cambridge, Rechtsschule ebd.; theologische Lehranstalten zu Andover, Cambridge, Newton. Die Verfassung ist der der übrigen Unionsstaaten ähnlich. Einnahme und Ausgabe belaufen sich auf $^1/_2$ Mill. Doll., die Staatsschuld (1850) auf 6,259,930 Doll. Eingetheilt ist dieser Staat in 14 Gfsch., und Boston die Hptst., die in der Massachusetts-Bai liegt.

Massafra, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), 9942 E.

Massafran, Fl. in franz. Algerien, Prov. Algier. Entsteht aus dem Zusammenfl. des Djer, Bu-Rumi und der Schiffa mit dem Sidi-Chebir, nimmt r. den Buffarik auf, und mündet SW. von Sidi-Ferruch in das mittelländ. Meer.

Massagno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 369 E.

Massaguel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 453 E.

Massais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Argenton-Château, 820 E.

Massalengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 812 E.

Massals, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Alban 649 E.

Massalsk, s. Mossalsk.

Massalubrense, St. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, 8413 E.

Massanei, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 332 E.

Massangano, portugies. Fort in Afrika, Unter-Guinea, Angola, am Einfluss des Lucala in den Coanza.

Massangis, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, P. l'Isle sur Serein, 588 E. [Camposampiero, 1470 E.

Massanzago, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr.

Massapa, portugies. Niederlassung in Ostafrika, W. von Sofala und dem Lupata-Gebirge, in Monomatapa, am Fluss Manzora oder Aranha.

Massat, St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 4031 E. Handel mit Pferden, Kühen und Kälbern; Eisenhammer, mechanische Wollspinnerei. [210 E.

Massaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Massay, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 2200 E.

Massbach, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 1223 E.

Masse di Città, 1) Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Siena, 4580 E. 2) **M. San Martino**, Gmd. ebd., 4717 E.

Massel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 500 E. Schloss, Mühlen, Fundort von Urnen. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E. [in der Bombetok-Bai.

Masseleige, 2 Häfen auf der NW.-Küste der Insel Madagascar,

Masselwitz, 1) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 520 E. Schloss, Park, Mühlen, gute Brauerei. **2)** Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 200 E.

Massemen-Westrem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Termonde, 2000 E.

Massen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 240 E. **2) (Nieder-, Ober-)**, 2 Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 500 und 400 E.

Massena, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 3000 E.

Massenbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 180 E. **2)** Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 904 E.

Massenbuch, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gmünden, 174 E. Schleif- u. Mühlsteinbruch, Bienenzucht, Obstbau, Mühle.

Massenhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Freising, 225 E. Mahl-, Säge- und Oelmühle an der Mosach. **2)** Df. in Waldeck, Twiste-Distr., A. Arolsen, 480 E.

Massenheim, 1) Df. in Hessen-Kassel, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, 320 E. **2)** Df. in Nassau, A. Hochheim, 560 E.

Massenhoven, Df. in Belgien, Prov. u. bei Antwerpen, 265 E.

Massenricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 329 E.

Massera, Insel auf der SO.-Küste von Arabien, Oman, im arab. Meere, 8 M. l., $1^1/_2$ M. br. 20^0 30′ n. Br.

Massérac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, P. Guéméné, 872 E. [See, NO. bei Affagay.

Masseran, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bornu, S. v. Tschad-

Masserberg, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 290 E.

Masseret, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 849 E.

Masserhammer, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 200 E. Eisenhämmer.

Masseube, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 1682 E.

Massevaux, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, an der Doller, 3230 E. Bau- u. Böttcherholz, Baumwollspinnerei, Hochofen, Maschinenstückgiesserei, Gerberei, Weinhandel.

Massfeld, (Ober- u. Unter-), 2 Pfrdf. in S.-Meiningen, A. und $^1/_2$ M. von Meiningen, an der Werra, 360 und 700 E.

Massholderbach, (Ober- und Unter-), 2 Wlr. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 164 und 155 E.

Massiac, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, in einem engen Thal am Alagnon, 2040 E.

Massico, (Monte-), Berg in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SW. bei Carinola. 41^0 9′ 45″ n. Br., 11^0 34′ 47″ ö. L. v. Par. [1236 E.

Massignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Massignano, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1848 E. [634 E.

Massignieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. P. Belley,

Massillargues Atuech, Ort in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. Anduze, 398 E.

Massillon, Ort in Ver.-St., Ohio, NO. von Columbus, 6000 E.

Massillova, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 450 E. Theerofen. [P. Cluny, 435 E.

Massilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Massimino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 449 E. [Warthe, 440 E. Theerofen.

Massin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg an d.

Massina, Reich in Afrika, im westl. Nigritien oder Sudan, am Djoliba, wo derselbe sich von O. nach N. wendet. Es liegt O. von Bambara, und ist von muhamedan. Fullahs bewohnt.

Massing, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 582 E. **2)** Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $1^1/_2$ M. von Kindberg, P. Krieglach, 210 E. [Norfolk, zus. 1067 E.

Massingham, (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Massingy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 997 E. [994 E.

Massino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza,

Massnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^1/_2$ M. von Zeitz, rechts an der Elster, 220 E.

Massognes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Mirebeau, 588 E. [588 E.

Massongez, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Moritz,

Massongy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. Douvaine, 712 E. [352 E.

Massonnens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. der Glane,

Massow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 2707 E. Hospital, Märkte. **2)** Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 320 E. **3)** Df. ebd., Rgbz., Kr. u. $1^1/_2$ M. von Oppeln, 225 E. **4)** Kolon. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_4$ M. von Landsberg, 170 E.

Massowitz, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 2 M. von Bütow, 340 und 220 E.

Massuah, habessin. St. auf einer Insel in der Massuah-Bai im arab. Meerb., 12,000 E. Sicherer und tiefer Hafen, ohne Quell- u. Brunnenwasser, von elender Bauart, sehr heiss, aber mit lebhaftem Handel. Die Stadt gehört dem Vice-Könige von Aegypten, der hier einen Guverneur hat. [Pellegrue, 590 E.

Massugas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, P.

Massuguiés, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1403 E.

Massula, St. in Persien, Ghilan, W. bei Rescht.

Massweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 518 E.

Masswillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Ragnit, 155 E.

Massy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 1174 E. Chemische Produktenfabr. **2)** Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und P. Neufchâtel, 444 E.

Mast, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 415 E.

Masten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 100 E. **2)** Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und $^1/_2$ M. von Döbeln, 175 E. [P. Bouchain, 812 E.

Mastaing, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,

Mastenbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, NW. bei Zwolle, 665 E. Handel mit Butter.

Mastershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 625 E.

Mastholte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 970 E. [bruschka, 190 E.

Masti, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Do-

Mastico, 1) Hafen der SW.-Küste der griech. Insel Chio im ägäischen Meer. **2) M., Thimina**, Cap der Südspitze ebd., SO. am gleichnam. Hafen.

Mastig, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 520 E. Unfern Mineralquelle mit Bad. [See.

Mastigon, Fl. in Ver.-St., Michigan. Mündet in den Michigan-

Mastnick, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 220 E.

Mastre (la), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, am Doux, 2925 E. Seidenspinnerei, Handel mit guten Kastanien.

Mastricht, Maestricht, St. und Festung in den Niederlanden, Prov. Limburg, an der Maas, über die eine steinerne Brücke führt, wodurch die St. mit der Vorstadt Wyck zusammenhängt, 28,080 E. Die St. hat breite und gut gepflasterte Strassen, an dem Beythof u. dem Marktplatz schöne Plätze und eine Anzahl schöner Gebäude, als: der Palast des Guv., das Stadthaus, Kaufhalle, St. Servatius-Kirche, Arsenal, Theater; Fabr. für Leder, Papier-, Gold- u. Silberwaaren, Glas, Hüte, Seife, Tuch, Amidon, Tabak, Krappbau, Pfefferkuchen, Schifffahrt und Handel, Branntweinbrennereien, grosser Steinbruch im Petersberg, worauf die Citadelle steht. 50^0 51′ 7″ n. Br., 3^0 20′ 46″ ö. L. v. Par. [quart, 431 E.

Mastrils, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterland-

Mastura, St. in Arabien, Hedschas, SW. von Medina, am rothen Meer.

Mastutsch, Ort in Asien, Turan, Landsch. Badakschan, O. von Feizabad. Handel mit Jarkand und Afghanistan.

Masty, St. in Hindostan, Mysore, OSO. bei Bangalore.

Masuccio, (Monte-), Berg in Oesterreich, Lombardei, NO. bei Sondrio, 1400 T. üb. d. M. [540 E.

Masuchowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Masud, St. in Hindostan, Gundwana, WSW. bei Nagpur.

Masueco, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Vitigudino, 827 E. [dem Gumty und Chemuary.

Masuey, St. in Hindostan, Oude, NNW. bei Lucknow, zwischen

Masulipatam, Mutschlipatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, am Meerb. von Bengalen, 30,000 E. Sie umfasst die Festung und die sog. schwarze St. oder Pettah; vorzügl. Baumwollweberei, Indigo-, Rum-, Oelfabr., guter Hafen, Handel. 16^0 10′ n. Br., 81^0 13′ ö. L. v. Grwch.

Masullas, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1008 E. [360 E.

Masuren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Maszarfalva, Negriovo, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Kis-Almas, P. Munkacs, 580 E. [P. Nagy-Kikinda, 950 E.

Maszdorf, Toszeg, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal,

Maszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M. von Gumbinnen, 125 E. [170 E.

Maszrimmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Maszt, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, P. Stampfen, 820 E. [von Tilsit, 130 E.

Maszurmaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $2^1/_4$ M.

Mat, 1) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar, am Fl. gl. N. **2)** St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, SO. von Delhi, am Chumna.

Mata, 1) Fl. in Sofala, auf der Ostk. Afrikas. **2) M. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, OSO. bei Alcantara, 812 E. **3)** Flck. ebd., Prov. Castellon, SSW. bei Alicante. am mittelländischen Meer, 664 E. Kleiner Hafen, Salzwerke. **4)** Flck. ebd., Prov. u. WNW. bei Toledo, 1195 E. **5)** Ort ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, P. Calanda, 526 E. **6) M. de Armuña**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Salamanca, 664 E. **7) M. de Cuellar**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. und P. Cuellar, 421 E.

Matachel, Nebenfl. des Guadiana l., in Spanien, Estremadura, fliesst N., und mündet bei Molgado.

Matadeon de los Oteros, Flck. in Spanien, Prov. Leon, ONO. bei Valencia, 324 E. [P. Manresa, 543 E.

Matadepera, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarrasa,

Matafelon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Isernore, 717 E.

Matagalpa, Ort im mittelamerik. Staat Honduras, am Yare.

Matagne, (la Grande-, la Petite-), 2 Dfr. in Belgien, Prov. Namur, SO. bei Philippeville, 240 und 270 E.

Matagoda, Flck. in Chile, S. bei Coquimbo, am stillen Ocean.

Matagorda, kl. St. in Texas, an der Bai gl. N. und der Mündung des Colorado, 1200 E. Handel.

Matala, das südlichste Cap von Candia, mithin von Europa. 34^0 55′ n. Br. v. Par. [tottenland, Koranas.

Matalarin, Hart, Nebenfl. des Gariep r., in Süd-Afrika, Hotten-

Matalebreras, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Agreda, 436 E.

Mataluenga, Flck. in Spanien, Prov. u. WNW. bei Leon, 310 E.

Matamba, Matambu, Reich in Afrika, Nieder-Guinea, von Angola, Congo und Benguela begrenzt, vom Zaire und Coanza durchströmt. Gebirgig, waldig, fruchtbar, mit Hptst. gl. N., beide wenig bekannt. [Wüste.

Matammah, Mecaod, Land in Nubien, W. von der Bahiuda-

Matamoras, bedeut. Hafenort in Mejico, Staat Tamaulipas, oberhalb der Mdg. des Rio del Norte, wo der Hafen el Refugio sich befindet, 10,000 E. Bedeut. Handel nach den mejican. Nordstaaten, die hierher ihren Zucker, Seife, Leder, Lederwaaren, Decken etc. senden; die überseeische Ausfuhr sind baares Geld, Kupfer, Wolle, Häute, Hörner etc. Den Handel betreiben Nord-Amerikaner, Engländer, Franzosen, Deutsche, Italiener. 25^0 55′ n. Br., 99^0 51′ 10″ w. L. v. Par.

Matan, eine Philippinen-Insel, O. bei d. Insel Zebu. Hier wurde Magelhan 1520 getödtet.

Matança, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Trancoso.

Matanilla, Riff im Lucayen-Archipel, am Nordende der kleinen Bahama-Bank.

Matanza, Flck. in Spanien, Prov. Soria, W. bei Osma, 230 E.

Matanzas, span. St. mit sicherem Hafen auf der Nordküste der Insel Cuba, O. von Havannah, an der Mündung des Rio-San-Juan, 8000 E. Fort, bedeut. Ausfuhr von Zucker, Melasse, Kaffee. 23^0 2′ 28″ n. Br., 83^0 59′ 40″ w. L. v. Par.

Mataoua, kl. vulkan. Insel in den Kurilen, N. v. Nadiejeda.

Matapan, Cap der Südspitze von Morea, Griechenland. 36^0 22′ 58″ n. Br., 20^0 8′ 53″ ö. L. v. Par.

Matapas, Flck. in San-Salvador, Central-Amerika, am Guija-See, 4000 E. Handel mit Zucker, Indigo, Maismehl, Eisenwerke.

Matapozuelos, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Valladolid, am Adaja, 1346 E.

Mataquito, Fl. in Chile, entspringt am Fuss des Vulkan Feteroa, fliesst W., nimmt rechts den Teno auf und mündet in den südl. stillen Ocean.

Mataram, Landsch. auf der Insel Java. Gebirgig, aber fruchtbar an Reis, Indigo, Baumwolle, Ingwer, Kaffee, Pfeffer. Suracarta und Djocjocarta sind die bedeut. Städte.

Mataran, St. auf der Westk. der Sunda-Insel Lombok.

Matarieh, 1) Df. in Unter-Aegypten, SO. bei Damiette, 3000 E. 2) Df. ebd., NNO. bei Kairo, 500 E. Merkw. wegen des Siegs der Franzosen unter Kleber (bei den Ruinen von Heliopolis) 1800, 25. März.

Mataro, St. und Hafen in Spanien, Prov. und NO. bei Barcelona, am mittelländ. Meer, 15,860 E. Nautische Schule, Hospital, Fabrikation von Seiden- u. Baumwollstrümpfen, Spitzen, Blonden, Sammt, Korkholzstöpseln, Leder, Glas etc. Schiffbau. 41^0 32′ 23″ n. Br., 0^0 6′ 38″ ö. L. v. Par.

Mataura, Nebenfl. des Madeira in Brasilien, Prov. Para.

Matavai, Bucht an der Nordk. der Insel O-Taïti.

Matchaquadi, Land in Afrika, Nigritien, W. bei Yarkon, NO. von Cumassie.

Ma-Tcheou-Chan, Berg in China, Prov. Yun-Nan.

Matcherla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, SO. von Hayder-Abad.

Matchery, St. in Hindostan, Prov. Agra, SSW. bei Alvar.

Ma-Tchhing, St. in China, Prov. Hou-Pe. 31^0 14′ 24″ n. Br., 112^0 30′ 41″ ö. L. v. Par.

Matching, Df. in England, Gfsch. Essex, 665 E.

Mate, (**Szasz-**), **Mathesdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Lechnitz, 515 E.

Matefalva, **Mateschdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 565 E.

Matelica, St. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Macerata, NNW. bei Camerino, am Fuss der Apenninen, rechts am San-Angelo, 8065 E.

Matelles (les), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 493 E. Postexpedition.

Matelli, Wlr. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 105 E.

Matelots-Inseln, niedrige kleine Gruppe im W. des Karolinen-Archipels.

Matemale, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Fourmignères, 481 E.

Matemo, Insel an der Ostküste von Afrika, Mozambique.

Matemore, **Matmurah**, Ort in franz. Algerien, Prov. Oran, bei Mostaganem. [burg, 135 E.

Mateningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Mateo (St.), 1) St. in Spanien, Prov. Valencia, WNW. b. Peniscola, 920 E. Befestigt; Oelhandel. 2) St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Barcelona, 500 E. 9^0 45′ 30″ n. Br., 66^0 45′ w. L. v. Par.

Matera, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), WNW. von Taranto, 14,298 E. Erzbischofsitz, Kathedrale, königl. Schule für schöne Künste, Rechte und Medizin. [1070 E.

Materborn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve,

Materschobensee, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 120 E.

Mateschty, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Sdsch. Buseo.

Mateskovecz, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Srebernik.

Mate-Szalka, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, 3392 E.

Matet, Ort in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Segorbe, 660 E. [Northumberland, 500 E.

Matfen, (**East- und West-**), Ortsch. in England, Gfsch.

Matgentorf, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. Güstrow, 155 E.

Matha, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, am Antenne, 2212 E. Kleines Seminar; sehr besuchte Märkte für Vieh.

Mathacocz, Flck. in Ungarn, Com. Zips, P. Poprad, 1072 E.

Mathamanpur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Gurwal, l. unweit dem Baghirati.

Mathaux, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Brienne, 506 E. [Pont de Roide, 664 E.

Mathay, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, P.

Matheo, Ort in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, SW. von St. Joze de Porto-Allegre.

Matherne, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 450 E.

Mathes (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 786 E. Fabrik für Harzprodukte.

Mathesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1½ M. von Beuthen, 200 E.

Mathew, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. Nordspitze 2^0 4′ 30″ n. Br., 170^0 56′ ö. L. v. Par. 2) Vulkan im Heiligen-Archipel. 22^0 22′ 33″ s. Br., 168^0 52′ 56″ ö. L. v. Par.

Mathews, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort: Mathews (Court-House).

Mathi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Lanzo, 1185 E.

Mathias (St.), grosser und tiefer Meerb. an der nördl. Ostk. von Patagonien, gebildet durch das Cap Bermeja N., und die Halbinsel St. Joseph S.; in der Tiefe der Hafen St. Antonio.

Mathieu (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 2280 E. Eisenminen, Eisenwerke. 2) Cap ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest. Leuchtthurm. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 810 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, P. la Tremblade, 786 E. 5) Kleine Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Ober-Guinea. 6) Eine der bedeut. Inseln im Mergui-Archipel, im Meerb. von Bengalen, S. von der Insel Mel. Grosser Hafen. 7) **Matvieïa (St.)**, **Gore**, unbewohnte Insel in der Behring-Strasse.

Mathod, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, N. von Lausanne, 422 E.

Mathon, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Landek, unf. Imst, 175 E. 2) Df. in England, Gfsch. Worcester, 1014 E. 3) **M.-Clémency**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1245 E. Eisenhammerwerke, Holzsägemühle.

Mathry, Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 976 E.

Mathura, **Mutra**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, NW. bei Agra, r. am Djemnah; wird von den Hindus als Geburtsort des Krischna betrachtet, darum heilig gehalten und besteht nur aus Tempeln.

Mathurin (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, an der Loire, 2860 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Matia, eine der Pomotu-Inseln.

Matiejau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 215 E.

Matifou, Cap der Küste von franz. Algerien, mit dem glchn. Fort, wodurch die Bucht von Algier gebildet wird, NO. gegenüber Algier. 36^0 48′ 54″ n. Br., 0^0 53′ 30″ ö. L. v. Par.

Matignon, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1305 E. Bedeut. Getreidehandel.

Matigny, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Ham, 775 E. Zuckerfabrik.

Matilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Salamanca, 967 E. 2) Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Selpulveda, P. Segovia, 722 E. 3) **M. de Arzon**, Flck. ebd., Prov. Zamora, S. bei Laguna de Negrillos, 596 E.

Matina, Flck. in Nicaragua, Central-Amerika.

Matinicus, Insel an der Küste der Ver.-St., Maine, im atlant. Ocean.

Matino, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 3180 E.

Matiszova, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Zeben, 510 E.

Matlask, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 163 E.

Matley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Mottram, 341 E.

Matlock, Df. in England, Gfsch. Derby, N. bei Derby, am Derwent, 4252 E. Bleiminen, warmes Mineralbad.

Matmar, Ort in Schweden, Jemtland, am Störsee.

Matmecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 250 E.

Mato-Grosso, Prov. in Brasilien, zwischen den Prov. Para N., Goyaz O., São-Paulo und Paraguay S., Boliva und Peru W.; 20,116 QM., 82,000 E. Von mehreren Gebirgsketten durchzogen, z. B. der Cordillera-general, Serra dos Paricys, welche die Wasserscheide zwischen den nach N. und den nach S. strömenden Fl. bildet, aber auch mit unabsehbaren Campos (Ebenen) mit Wäldern und Sümpfen. Ackerbau, Gewerbe, Bergbau etc. noch sehr gering, etwas wichtiger der Handel. In dem ungeheuren Gebiete leben, nach Berichten der Reisenden, noch über 60 Indianerstämme. Nach N. fliessen auf der Ostgrenze der Araguaya, der grosse Nebenfl. des Tocantins, ferner der Xingu, Tapajoz mit seinen Nebenfl., und auf der Grenze gegen Bolivia und Peru der Guapore oder Mamore. Produkte sind Mais, Reis, Maniok, Hirse, Tabak, Baumwolle, Ananas, viel Rindvieh, Gold u. Diamanten. [bei Mezö-Kaszony, 1126 E.

Matolcs, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, am Szamos-Fl., S.

Matombagh, Flck. auf der Westküste von Madagascar, S. vom Cap St. Andreas.

Matomkin, (**Great-**), Insel im atlant. Ocean, an der Küste der Ver.-St., Virginia; SW. dabei Little-Matomkin.

Matorf, Ortsch. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 610 E.

Matoschkin-Schar, Meerarm im Nord-Eismeer, wodurch die Insel Nowaja- Semlja getrennt wird.

Matougues, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, P. Jaalons, 428 E. [2335 E.

Matour, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Matoura, kl. den Engländern gehörige St. auf der Südküste der Insel Ceylon, an der Mdg. des Neelganga. Fort und Hafen, wichtige Elephantenjagden, Edelsteine.

Matra, eine Gebirgskette der Karpathen in Ungarn, N. im Com. Heves, oberhalb Gyöngyös, zwischen den Fl. Zagyva und Tarna, an 3 M. breit. Ein Gebirgszweig zwischen Petervasar und Novak nordwärts verbindet sie mit der Gebirgskette Tserhat, die wieder mit der Karpfner Bergkette zusammenhängt.

Matran, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 314 E.

Matray, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Steinach, S. bei Innsbruck, 570 E. Sichelfabrik.

Matrice, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), 1795 E. [Löningen, 135 E.

Matrum, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. und 2 M. von

Matsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unf. Glurns, 480 E. 2 Burgruinen. [von Kokand.

Matscha, St. in der Tartarei, Land der Usbeken-Kirghisen, SSO.

Matschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 450 E. Papiermühle. [Märkte.

Matschik, Df. in Russland, W. bei Charkow. Sehr besuchte

Matschikha, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, am glchn. Fl.

Matschin, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, WSW. bei Jassaktschi, rechts an der Donau, Braila gegenüber, zwei Forts.
Matschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 270 E. Schloss, 2 Mühlen.
Matsima, stark bevölkerte japanische Insel, an der Ostküste der Insel Niphon. [Kowel.
Matsiow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, WNW. bei
Matsjama, St. in Japan, Insel Sikokf, SW.-Küste.
Matsmay, **Matsumay**, St. im SW. der japan. Insel Jeso, an einer grossen Bucht der Sangar-Meerenge, 50,000 E. Handel. 41° 30' n. Br., 137° 43' ö. L. v. Par.
Matt, Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, an der Sernft, 2560 F. hoch, 679 E. Bedeut. Schieferbruch.
Mattabellas, eine Molukken-Insel, SO. von Goram.
Mattafollone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, Mand. San Sosti, 1109 E.
Mattaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1031 E. Spitzenfabrik, Weinhandel.
Mattan, Land, St. und Fl. im SW. der Insel Borneo, zwischen 0° 42' bis 2° 46' n. Br., mit etwa 25,000 E. Die Bevölkerung ist daher sehr schwach, weil meist nur die Flussthäler bewohnt sind. Zahlreiche Flüsse und im Innern auch Seen. Das Klima wird durch die Land- und Seewinde und durch die hohen Gebirge sehr gemildert und ist gesund, so dass man sehr viele alte Leute findet. Dabei ist der Boden so fruchtbar, dass man blos von dem lebt, was er freiwillig giebt. Produkte: Tiger, kleine Bären, Affen, viele Schlangen, grosse Fledermäuse, vorzügliche Fische, sehr viele und dabei lästige Insekten, besonders Moskitos von bedeutender Grösse, Vogelnester, eine reiche Pflanzenwelt, Gold, Diamanten. Das Land wird von einem Sultan absolut regiert. Hauptst.: Gayong.
Mattapony, Nebenfl. des Pamunky l., in Ver.-St., Virginia. Beide bilden den York-River. [1300 E.
Mattarello, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Trient,
Matteawan, Ort in Ver.-St., New-York, am Fishkill-Creek, unf. vom Hudson. 1900 E. Fabrikbetrieb. [225 E.
Mattendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,
Mattenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 120 E. [140 E.
Mattenkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau,
Matter, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 914 E.
Matterada, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, 375 E.
Matterdale, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 363 E.
Matterhorn, Berg im Schweizer Kant. Wallis, 12,500 F. hoch.
Matteria, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 225 E.
Mattern, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1⅜ M. von Danzig, 175 E. [Matrei, 180 E.
Mattersberg, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Windisch-
Mattersdorf, (**Nagy-Marton**), Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, W. von Oedenburg, 4854 E.
Mattersey, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 519 E.
Mattheus (St.), Flck. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro, am glchn. Fluss. Reis, Zucker, Manioc, Kaffee, Baumwolle.
Matthew (St.), Insel in Hinterindien, Mergui-Archipel, Westküste der Landenge Kraw der Halbinsel Malacca. Gebirgig, bewässert, guter Hafen. 10° n. Br.
Mattia, Mat, 1) Ort auf der jon. Insel Corfu, im südl. Theile. 2) Flck. in europ. Türkei, Albanien, SO. von Skutari, am glchn. Fl. 3) Ort in Hindostan, Cutch, am Meerbusen von Cutch.
Mattie, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Susa, 2189 E.
Mattighofen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, eig. Bez., OSO. bei Burghausen. 735 E. Bezirks- und Steueramt.
Mattimuskeet, See in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Hyde.
Matting, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 266 E.
Mattischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 200 E. [von Ragnit, 105 E.
Mattischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M.
Mattishall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1155 E.
Mattsee, Gmd. und Bezirksort in Oesterreich, Salzburg, 2½ M. von Salzburg, 738 E.. Post, Bezirksamt.
Mattsies, Matzensies, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, an der Flossach, 494 E.
Mattstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 376 E.
Mattstetten, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 234 E.
Matty, 1) Insel an der Nordküste von Neu-Guinea. 1° 46' s. Br., 140° 36' ö. L. v. Par. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Siklos, 671 E.
Matua, Insel im stillen Ocean, Kurilengruppe.
Matur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, NW. von Condapilly.
Maturin, Dep. in Venezuela, das grösste aller Dep. im Staate. Das Klima ist heiss und feucht, der Boden eben und uncultivirt und Aufenthaltsort grosser Viehheerden. Es zerfällt in die Prov. Cumania, Barcelona, Guiana und Isla Margarita und hat 128,000 E.
Matute, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Logroño, 812 E.
Matvieiew, kl. russ. Insel im Nord-Eismeer, Guv. Archangelsk, W. bei der Waigaz-Insel.
Matyasfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Altendorf, 739 E.
Matyfalva, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Nagy-Szöllos, 472 E.
Matyocz, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 409 E.
Matzdorf, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zips, SW. bei Kesmark, 1014 E. Flachsbau, viel Essig. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 505 E. Schloss, reizender Park, Mahl- und Lohmühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 480 E. Pottaschsiederei. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 120 E. 5) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Hotzenplotz, 450 E. Mühle.
Matzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Millstadt, 160 E. 2) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez., P. und ⅝ M. von Wildern, 150 E.
Matzen, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., OSO. bei Korneuburg, 1000 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 275 E.
Matzenbach, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 909 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 162 E.
Matzendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 312 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 779 E. [stadt, P. Benfeld, 720 E.
Matzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle-
Matzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 330 E.
Matzersreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 120 E. [657 E.
Matzingen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld,
Matzkau, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 200 E.
Matzken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 200 E.
Matzkirch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 520 E.
Matzkutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¼ M. von Stallupöhnen, 155 E.
Matzleinsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Melk, an der Melk, 270 E. Schloss.
Matzlow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Parchim, an der Elde, 260 E. [Goldap, 150 E.
Matznockehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.
Matzutkehmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 376 E. 2) Df. ebd., Kr. Goldap, 180 E.
Matzwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 355 E. Steinbruch, Mühlen. 2) Df. in Holstein, Gut Hohenfelde, 1¼ M. von Lütgenburg, 210 E. [Weinbau.
Maua, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 236 E. Mühle,
Mau ah heb, kl. St. in Arabien, Jemen, N. bei Damar.
Maubach, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 310 u. 270 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 276 E.
Mauban, span. St. auf der Ostküste der Philippinen-Insel Manila, 5300 E.
Maubec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 783 E. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, 628 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Beaumont de Lomagna, 586 E. [Rocroy, 1476 E. Brauerei.
Maubert Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr.
Maubeuge, befest. St. in Frankreich, Dep. Nord, Hauptort des glchn. Arr., an der Sambre, 10,557 E. Staats-Gewehrfabrik, Nägel-, Zucker-, Quincaillerie-, Spinnereicylinderstück-, Oel- und Lichtfabriken, Steinkohlen-, Schiefer- u. Marmorhandel, Salzraffinerie, Brauerei, Bleichen; Bank, Société des hauts fourneaux du Nord. Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Maubourguet, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, am Adour, 2747 E. Handel mit Vieh u. A.
Maubray, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1750 E.
Mauch Chunk, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 2500 E. Reiche Steinkohlenlager.
Mauche, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 780 E.
Mauchen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 476 E. 2) Df. ebd., Seekr., A. Bonndorf, 582 E.
Mauchenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kirchheimbolanden, 862 E.
Mauchline, St. in Schottland, Gfsch. und ONO. bei Ayr, 1400 E. Mittelpunkt der Fabrikation von netten (schott.) Tabatieren, Baumwollweberei. [schowitz, 260 E.
Mauchnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. But-
Mauco, (Haut-), Ort in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. Mont de Marsan, 513 E.
Maucomble, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. St. Saens, 436 E. Glasfabrik.
Maucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Chaulnes, 498 E. [stadt, 1060 E.
Maudach, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, bei Mutter-
Maudan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Loudéac, 404 E. [mündet bei Artigue. Lauf 10 L.
Maude, kl. Nebenfl. der Vienne r., in Frankreich, Dep. Creuse,
Mauden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 130 E. [220 E.
Mauderode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,
Mau-Doi, eine der 6 bedeut. Nukahiva-Inseln im Mendana-Archipel, im stillen Ocean.
Maudre, Nebenfl. der Seine l., in Frankreich, Dep. Seine et Oise; mündet S. bei Meulan. [130 E.
Mauel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. von Prüm,
Mauenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1½ M. von Gerdauen, 120 E.
Mauenheim, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 368 E. Mühle.
Mauensee, Ort und Schloss im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 655 E.
Mauer, 1) Df. in Oesterreich, Unterwienerwaldkr., SW. bei Wien, 1500 E. Fabriken chemischer Waaren, Krapp- und Weinbau, Krapp-, Farben- und Schneidemühlen; 2 Gesundbrunnen. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, an der Elsenz, 782 E. 3) (**Nieder-, Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 590 E. Wasser-, Loh- und Sägemühlen.
Mauerbach, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Burkersdorf, W. bei Wien, 360 E. Grosses Hospital. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, 240 E. [Ried, 1200 E. Schloss.
Mauerkirchen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, eig. Bez., W. bei
Mauern, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 306 E. Schloss. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg, 210 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 300 E. 4) Df. in Liechtenstein, A. Vaduz, 780 E.

Mauers, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. und $^7/_8$ M.
von Eiterfeld, 120 E.

Mauersberg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Marienberg,
[819 E.

Mauersee, See in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei
Angerburg; der grösste See des preuss. Staates, 1,8 QM. gross;
sehr fischreich.

Mauerstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren,
[377 E.

Maugan (St.), Ort in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und
P. Montfort, 498 E.

Maugersbury, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 562 E.

Maughans, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 210 E.

Maughold, Df. in England, Insel Man, 3680 E.

Mauguio, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier,
am glchn. Küstensee, 2550 E.

Mauhe, ein Arm des Amazonenstrom r., in Brasilien, Prov.
Para, der aber, nach 2 M. Lauf, unterhalb dem Flck. Villa-Nova-
Rainha wieder einfliesst.

Maukendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $^3/_4$ M.
[von Hoyerswerda, 160 E.

Maulach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 162 E.

Maulay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Loudun,
399 E.

Maulbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld,
[462 E.

Maulbronn, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., $3^4/_5$ QM. mit
24,000 E. in einer St., 20 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 3 Dfrn.
und 12 Wlrn. Acker- u. Weinbau, Viehzucht u. Strumpfstrickerei
sind die Haupterwerbszweige. 2) Pfrdf. und ehem. Cistercienser-
Kloster ebd., in einem engen und durch viele Seen ungesunden
Thal, 678 E. Sitz des OA., des Cameral-Amts; Predigerseminar,
vorzügl. Wein. 49° 0′ 5″ n. Br., 6° 28′ 95″ ö. L. v. Par.

Maulburg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 1563 E.
Papierfabrik, Mühlen, Sägen, Mineralquelle.

Maulde, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay,
1350 E. 2) Ortsch. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P.
St. Amand, 1191 E.

Maulden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1566 E.

Maule, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-
sailles, 1362 E. 2) Prov. in Chile, im S. des glchn. Fl., der in den
stillen Ocean mündet, 190 QM., 120,000 E. Rindvieh und Ziegen-
zucht und Handel mit den Häuten dieser Thiere. 3) St. ebd., am
Fl. gl. N.

Mauléon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, mit
66,933 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., r. am Gave de
Mauléon (Saison), 1718 E. Eisenbergwerke, Salzquellen; Tele-
graphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 1148 E.
4) **M.-Barousse**, St. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères,
732 E.

[préau, an der Maine, 2486 E.

Maulevrier, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beau-

Maulmain, s. Mulmein.

Mauloff, Df. in Nassau, A. Usingen, 154 E.

Mauls, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Sterzing, 950 E.

Maulvis (St.), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens,
P. Oisemont, 684 E.

Maumee, 1) Fl. in Ver.-St., Indiana; entsteht aus der
Vereinigung des St. Joseph und St. Mary; fliesst NO. und in den
Erie-See. Dabei das glchn. Fort in Ohio, Perrysburg gegenüber.
2) **M.-City**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lucas, 2000 E. Fabriken,
wachsender Handel.

[Kr. Olpe, 185 E.

Maumicke, Df. und Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg,

Maumusson, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr.
Ancenis, P. St. Mars la Jaille, 1114 E.

Mauna, 1) eine bedeut. der Schifferinseln. Gebirgig, fruchtbar,
bewohnt. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 107 E.

Maundawl, St. in brit. Ostindien, Prov. Cutch.

Maundi, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, NW. von
Calcutta.

Maunitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Planina, 330 E.

Maunkaïra, befest. St. in Hindostan, Punjab, zwischen den Fl.
Indus und Ihilum.

Maunpoor, St. in Hindostan, Staat Jeypoor.

Maunpoorah, St. in Hindostan, Staat Gwalior, WNW. von
Oojein.

Maunsa, St. in Hindostan, Staat Baroda.

Maupas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Estang,
510 E.

[Coulommiers, 525 E.

Maupertuis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Maupiti, Maura, eine der Gesellschafts-Inseln im stillen Ocean.

Mauprevoir, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, 1263 E.

Mauquenchy, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-
châtel, P. Forges, 436 E.

Maur, 1) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 1917 E.
2) **M. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Culan,
538 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Bonne-
val, 590 E. 4) Gmd. ebd., Dep. Indre, Arr. und P. Châteauroux,
1352 E. 5) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Grandvilliers,
512 E. 6) **M. de Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain,
354 E. Papierfabrik. 7) **M. des Fossés (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Seine,
Arr. Sceaux, auf einer Halbinsel in der Marne, an der Mdg. des St.
Maur-Kanals, dessen Länge 1150 Mètr. beträgt und zur Hälfte durch
einen Tunnel geht, 3944 E. Ackerbauschule, Papierfabrik, Mühl-
werk, Eisengiesserei, Bleichen, Maulbeerzucht, Runkelzucker- und
Bijouteriewaarenfabrik; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Maura (Sta.), eine der jon. Inseln, N. bei Thiaki, 5 QM. mit
21,500 E. Die Insel ist gebirgig bis zu 3000 F. Höhe, hat keine
Flüsse, aber viele gute Quellen und ist Erdbeben ausgesetzt (z. B.
1820). Schafe, Ziegen, vorzügl. Honig, Wachs, viel Salz, Fischerei.
Glchn. festes Schloss darauf, auf einer Sandbank zwischen der Insel
und dem Festlande, Amaxichi gegenüber. 38° 49′ 10″ n. Br., 18°
22′ 50″ ö. L. v. Par.

[P. Martres, 384 E.

Mauran, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret,

Maurbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 240 E.

Maure, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und N.
von Redon, 4075 E. Beinschwarzfabrik. 2) **M. (Ste.)**, Flck. ebd.,
Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 2600 E. Bedeut. Getreidehandel;
Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr.
und P. Troyes, an der Seine, 696 E. 4) **M. de Peyriac (Ste.)**, Df.
ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Sos, 907 E.

Maureas, Ort in Griechenland, Morea, S. von Karitene.

Maurecourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-
sailles, P. Andrézy, 422 E.

Mauregny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 620 E.

Maureilhan et Ramejan, Gmd. in Frankreich, Dep. Hérault,
Arr. und P. Béziers, 745 E.

Maureillas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr.
Céret, 1199 E. Heilsame warme Quellen; Korkstöpselfabrik.

Mauren, 1) ein im N. und W. von Afrika verbreitetes Volk, das
lange auch Spanien durch Eroberung besass. Körperlich sind sie
wohlgewachsen, mittlerer Grösse, schlank, doch werden sie, in
Folge der sitzenden Lebensart, im Alter meistens wohlbeleibt. Die
Frauen sind in der Jugend, selbst nach unseren Begriffen, wohl-
gebildet, werden aber schon mit 12 Jahren mannbar und mit 25
Jahren treten sie in die Klasse der Matronen. Nach Verschieden-
heit der von den Mauren bewohnten Gegenden trifft man alle Haut-
schattirungen von europäischer Weisse bis zu äthiopischer Schwärze.
Die Kleidung ist malerisch und graciös und besteht aus Hemd mit
weiten Aermeln, weitem weissen Beinkleid, Kaftan mit kurzen
Aermeln und einem Mantel, nach Art einer röm. Toga, das Haupt
bedeckt eine rothe Mütze, die Füsse Pantoffeln von gelbem Leder.
Die Reicheren kleiden sich etwas anders und halten viel auf
Schmuck, als Ringe, Halsketten, Stickereien etc. und ihnen ähnlich
kleiden sich die Frauen. Hauptspeise ist das nahrhafte und wohl-
schmeckende Kuskusu, eine Art gedämpfter Nudelteig, mit Geflügel-
oder Hammelfleisch vermischt, nebst harten Eiern und span. Pfeffer
und mit Fleischbrühe übergossen. Kaffee wird selten, Thee oft
getrunken. Statt des Tabaks raucht man eine Art Hanf oder auch
Kif, das ist der Same einer Pflanzenart. Die Gebäude sind niedrig,
nach der Strasse ohne Fenster und die Fenster an der Hofseite
klein und ohne Glasscheiben. Gewöhnlich schliessen die Gebäude
eines Besitzers einen viereckigen Hof ein, welcher mit platten
Steinen belegt wird. Alle Häuser haben platte Dächer und die
innere Räumlichkeit der Häuser nimmt an Schönheit und Bequem-
lichkeit zu mit dem Vermögen der Besitzer. Die Frauen bewohnen
einen bestimmten Theil der Gebäude, die Männer den andern. Als
einzige Tugend ist ihnen Gastfreundschaft nachzurühmen. Die
Industrie der M. ist nicht bedeutend, doch fertigen sie schöne
Teppiche, geschätzte Mützen, seidene Schnupftücher, Leder,
Töpferwaaren, Gürtel. Wissenschaft und Kunst werden durch
ihren als fanatisch bekannten Islam niedergehalten. 2) Df. in
Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette. Eisen- und
Bleimine. 3) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,
385 E.

Maurens, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,
1012 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, P. Gimont, 498 E.
3) **M.-Scopont**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. Cuq-Toulza,
444 E.

[732 E.

Maurepas, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Maureville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Ville-
franche, P. Caraman, 393 E.

Mauriac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cantal, 21,6 QM., 60,460 E.
2) St. ebd. und Hauptort des glchn. Arr., NNW. von Aurillac,
3488 E. Sitz der Behörden, Civil-Tribunal, gothische Kirche, Col-
lège; beträchtlicher Handel mit Vieh, Pferden, Wachs, Käse, Wein.
3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. Sauveterre, 400 E.

Mauriat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P.
St. Germain-Lembron, 635 E.

Maurice (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret,
1890 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 1024 E. 3) Df. ebd.,
Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1034 E. 4) Df. ebd.,
Arr. Riom, 2051 E. 5) Df. ebd., Dep. Seine infér., 425 E. Papier-
fabrik. 6) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, 268 E. Eisenmine.
7) Df. ebd., Arr. Remiremont, 1936 E. 8) Df. ebd., Dep. Hautes-
Alpes, Arr. Gap, P. St. Firmin, 412 E. 9) Gmd. ebd., Dep. Charente,
Arr. und P. Confolens, 1850 E. 10) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr.
Aubusson, P. Crocq, 687 E. 11) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Mont-
béliard, 599 E. 12) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. und P. Nyons, 685 E.
13) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. Vezenobres, 542 E. 14) Df.
ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, P. St. Pierre, 855 E. 15) Df. ebd.,
Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. Clairvaux, 509 E. 16) Df. ebd., Dep.
Landes, Arr. St. Séver, P. Grenade, 509 E. 17) Df. ebd., Dep. Lot,
Arr. Figeac, P. la Chapelle-Marival, 893 E. 18) Df. ebd., Dep.
Manche, Arr. Valognes, P. Barneville, 464 E. 19) Df. ebd., Dep.
Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 456 E. 20) Df. ebd., Dep. Haute-
Savoie, Arr. Bonneville, P. la Roche, 400 E. 21) Flck. und Gmd.
ebd., Dep. Seine, Arr. und P. Charenton le Pont, an der Marne,
4217 E. Hospital, Eisenhammer, Woll- und Baumwollspinnerei,
Fabr. chemischer Produkte. 22) St. in der Schweiz, Kant. Wallis, an
der Rhône, in der hier grosse Lachsforellen gefangen werden, 1224 E.
Abtei, Pfarrkirche, Rathhaus. 23) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez.
Grandson, unweit vom Neuenburgersee, mit Champagne 410 E.
24) Gfsch. in brit. Nordamerika, Unter-Canada; ebd. glchn. Nebenfl.
des St. Lorenzstroms l., und daran die glchn. St. 25) **M. aux riches
hommes (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Tho-
rigny, 1066 E. 26) **M. de Gençais (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr.
Civray, P. Chençais, 1226 E. 27) **M. de Gourdans (St.)**, Df. ebd.,
Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1188 E. 28) **M. de l'Exil (St.)**, Df. ebd.,
Dep. Isère, Arr. Vienne, P. la Péage, 1077 E. 29) **M. de Lignon
(St.)**, Gmd. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 2305 E.
30) **M. de Remans (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, 648 E.
Markt. 31) **M. des Roues (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fon-
tenay le Comte, 1026 E. 32) **M. d'Ibie (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche,
Arr. Privas, 750 E. 33) **M. en Gourgois (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire,

Arr. Montbrison, 2434 E. 34) **M. en Chalençon (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Vernoux, 550 E. 35) **M. en Rivière St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. St. Martin en Bresse, 1025 E. 36) **M. en Triéves (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 365 E. 37) **M. la Fougereuse (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Thouars, 1117 E. 38) **M. le Girard (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 707 E. 39) **M. lès Charencey (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 660 E. 40) **M. lès Châteauneuf (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Chauffailles, 1710 E. 41) **M. lès Couches (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Couches, 513 E. 42) **M. le Vieil (St.)**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Aillant, 590 E. 43) **M. Germain (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. la Loupe, 497 E. 44) **M. sous les Côtes (St.)**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Vignoulles, 812 E. 45) **M sur Aveyron (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Châtillon sur Loing, 1800 E. 46) **M. sur d'Argoire (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1416 E. 47) **M. sur Loire (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1243 E. Serpentinsteinbruch. 48) **M. sur Trezée (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Ladon, 919 E. 49) **M. sur Vingeanne (St.)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Fontaine-Française, 480 E. 50) **M. (Ile)**, s. Mauritius.

Maurienne, ehem. Prov. in Italien, Savoyen, jetzt Arr. **St. Jean de Maurienne** in Frankreich, Dep. Savoie. Ist ein hohes Alpenland von fast 40 QM. mit 53,370 E. Hptst.: St. Jean de Maurienne.

Maurik, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1000 E.

Maurin (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1283 E.

Mauritius, (Isle de France), brit. Insel im ind. Ocean. 120 Milles von Bourbon, 708 engl. M., 298,570 E., wovon 10,000 Weisse. Das Klima ist sehr warm, bis zu 26° R., und gesund, hat aber heftige Stürme und steht unter dem Einfluss des Monsuns. Die heftigsten Organe treffen im März oder April, von November bis Mai herrschen Westwinde mit Regengüssen, die übrige Zeit herrscht Windstilie und schönes Wetter. In der Mitte der Insel breitet sich ein weites Plateau von 900 F. Höhe aus, auf welchem Gebirge (Pieterboth, die höchste Spitze, 2500 F. hoch) sich erheben. Im Allgemeinen ist die Insel fruchtbar. Die Produkte sind viel Zucker, Kaffee, Gewürznelken, Eben- und Bauholz. Sehr erheblich ist der Handel. Werth der Einfuhr: 2,440,821, der Ausfuhr: 2,559,700 Pfd. Sterl. Oeffentliche Einnahme: 609,517, Ausgabe: 572,479 Pfd. Sterl. (1859). Die oberste Civil- und Militärverwaltung ist in den Händen eines Guverneurs zu Port-Louis. Die Insel ist in 9 Verwaltungsdistrikte getheilt. 73 öffentliche Schulen, Gymnasium, 10 Privatschulen, öffentliche Bibliothek, 1 Theater, 2 Buchdruckereien, botanischer Garten, 3 Zeitungen, 1 wissenschaftliche Zeitschrift. Ihre Lage und ihr schöner Hafen werden ihr stets eine wichtige Stellung im Verkehre sichern. Hptst.: Port-Louis. 20° 9′ s. Br., 57° 31′ ö. L. v. Grwch.

Mauritz (St.), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 650 E. Schloss.

Maurizio (San), 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 623 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Turin, 3495 E. 3) **M. d'Opaglio (San)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Novara, Mand. Orta, 734 E.

Mauro (San), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und WSW. bei Vallo, auf der Küste des tyrrhenischen Meeres, 1219 E. 2) Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), SSO. bei Tricarico, 3050 E. 3) Df. ebd., Prov. Catanzaro, (Cal. ulter. II), Distr. Cotrone, 925 E. 4) Flck. ebd., Prov. Forli, Distr. Cesena, Mand. Savignano, 2032 E. 5) Ortsch. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 2041 E.

Mauromati, Flck. in Griechenland, Morea, Guv. Messenia, Bez. Ithome. Ruinen von Messene. [Douai, 4259 E.

Mauron, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, am

Mauroux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 821 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. St. Clar, 600 E.

Maurrin, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Grenade, 518 E.

Maurs, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 3002 E. Handel mit fetten Schweinen, vorzügl. Schinken, Wein, Kastanien, Wachs Leinwand.

Maurua, Maupiti, westlichste Freundschafts-Insel im stillen Ocean. Bewohnt, klein, in der Mitte mit einem Berge, von Korallen umgeben.

Maurupt le Montois, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, P. Pargny sur Saulx, 734 E. [Cateau, 880 E.

Maurvis, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. le

Maury, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, 1607 E. Post. 2) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Columbia.

Mausbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 625 E. 2 Kupfer- und Draht-. 1 Papiermühle.

Mauschbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 110 E.

Mauschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 270 E. Mühle.

Mausdorf, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 445 und 286 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 268 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Lechwitz, 470 E.

Mausheim, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 135 E. [465 E. Theerofen.

Mauskow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Maussac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Meymac, 698 E.

Maussanne, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, 1741 E. Handel mit feinem inländischen Oel.

Maussans, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und P. Albi, 518 E. [Mühle.

Maust, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 300 E.

Maustrenk, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, 740 E.

Mauswinkel, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 245 E.

Mautern, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., N. bei St. Pölten, an der Donau, 870 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Spital. 2) Flck. ebd., Steiermark, eig. Bez., an der Lissing, 510 E. Eisenwerke. [tern, r. an der Donau, 175 E.

Mauternbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Mau-

Mauterndorf, 1) Flck. in Oesterreich, Kr. Salzburg, S. bei Radstadt, 910 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Zeiring, 130 E.

Mautes, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. Bellegarde, 1127 E.

Mauth, Meyto, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, ONO. bei Pilsen, 1750 E. Beträchtliche Glashütten und Eisenhämmer. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 140 E.

Mauthausen, Mathausen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., OSO. bei Linz, an der Donau, 1000 E. Salzmagazin.

Mauthdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 260 E. [700 E. Eisenwerke.

Mauthen, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Kr. und P. Kötschach,

Mauthhaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsperg, 250 E.

Mautii, eine der östlichen Harvey-Inseln im stillen Ocean.

Mautitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 228 E.

Mautnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz, 360 E. [Sau, 340 E.

Mautschitsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, an der

Mautzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 330 E. [Gondrecourt, 620 E.

Mauvages, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P.

Mauves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, an der Rhône, 960 E. Weinhandel. 2) Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1233 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, an der Loire, 1370 E.

Mauvezin, 1) St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 2704 E. Beträchtlicher Getreide- und Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und P. Marmande, 766 E. 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Lannemezan, 507 E.

Mauvières, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. le Blanc, 670 E.

Mauwi, Muwe, eine der Sandwichsinseln im stillen Ocean, N. von Owaihi, von 80,000 Menschen bewohnt. Gebirgig, bebaut.

Maux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Moulins-Engilbert, 672 E.

Mauzac, 1)) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Lalinde, 518 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Noé, 520 E.

Mauzé, 1) St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, am Mignon, 1800 E. Woll-, Branntwein- u. Weinhandel. 2) Flck. ebd., Arr. Bressuire, 1535 E. [1074 E. Hammerwerk.

Mauzens, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat,

Mavalipuram, Df. in brit. Ostindien, Karnatik, Bez. Chingleput, 2 Tagereisen von Madras entfernt. Die sog. sieben Pagoden, merkwürdige Ueberreste altindischer Kunst und Religion.

Ma-Ven-Jin, St. auf der chines. Insel Lieou-Khieou.

Mavera, Cap der Nordküste von Afrika, Tunis. 36° 57′ 20″ n. Br., 5° 28′ 50″ ö. L. v. Par. [225 E.

Mavern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Maves, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Mer, 948 E.

Mavesyn Ridware, Df. in England, Gfsch. Stafford, 462 E.

Mavromati, Df. in Griechenland, Morea, NW. bei Andrussa.

Mavrona, Ort auf der NO.-Küste der jon. Insel Thiaki.

Mavro-Potamos, Mavro-Nero, Fl. in Griechenland, Livadien. Fliesst bei Skripu in den Topolias-See.

Mavrovo, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SSO. von Monastir, O. am Kastorea-See. [Meerbusen von Avlona.

Mavroyo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, S. bei Avlona, am

Mawdesley, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 912 E.

Mawes (St.), Flck. in England, Gfsch. Cornwall, O. an der Rhede von Falmouth, dieser Stadt gegenüber; 1810 E. Fischerbarken, Schiffstaue.

Mawgan in Meneage, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 895 E. 2) **M. in Pyder**, Df. ebd., 731 E.

Mawicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 285 E.

Mawnan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 572 E.

Mawrodin, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Teleorman.

Max, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 300 E.

Maxatawny, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1900 E. [ritz, S. bei Marburg, 220 E.

Maxau, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-Feist-

Maxberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 320 E.

Maxdorf, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Lambsheim, 777 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 1350 E. Glasschleiferei. 3) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 215 E. 4) Df. ebd., Bez. Tetschen, 200 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und P. Brünn, 250 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Calbe, 145 E. 7) Df. ebd., Kr. und $1^1/_4$ M. von Salzwedel, 100 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Reichenau, 164 E. [115 E.

Maxelrhain, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim,

Maxelried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 140 E.

Maxen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 684 E. Schloss, Burgruine, Grünspan-, Spiritus-, Chromgelb-, Bleiweissfabrik, Strohflechterei, Spinnerei, Marmorbrüche, Kalkbrüche, Kalkofen, Badeanstalt 1759 gegr.

Maxence, Ort in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont.

Maxent, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Mont-

fort, 2030 E. Garnhandel. 2) **M. (St.)**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Oisemont, 501 E.

Maxeville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. P. Nancy, 522 E.

Maxey, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, glchn. Krchspl., 419 E. 2) **M. sur Meuse**, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Coussey, 532 E. 3) **M. sur Vaise**, Flck. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, 556 E.

Maxfeld, (**Ober- und Unter-**), Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 929 E.

Maxhafen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, N. von Steinfurt.

Maxico, Flck. auf der Insel Madera, 2000 E.

Maxime (St.), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. la Garde-Freinet, 952 E.

Maximen, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Sdsch. und NO. von Rimnik, am Buseo und Sereth.

Maximilian, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 120 E. [150 E.

Maximilianowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten,

Maximiliansdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 250 E.

Maximin (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, am Ursprung des Argens, 3562 E. Wollzeuge, Branntwein. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 952 E. Spitzen. 3) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. und P. Uzès, 528 E. 4) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Pontcharra, 835 E.

Maxire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Niort, 945 E. [küste von Finnland.

Maxmo, russ. Insel im bottnischen Meerbusen, an der West-

Maxou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahorrs, P. Pélacoy, 945 E. [Eisenhütte.

Maxsayn, Df. in Nassau, A. Selters, am Saynbach, 774 E.

Maxstadt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Hellimer, 499 E.

Maxstoke, Df. in England, Gfsch. Warwick, 323 E.

Maxton, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 278 E.

Maxwell, Fort in Ver.-St., Arkansas, am Einfluss des White-River in den Mississippi.

Maxwelltown, Flck. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 3820E.

May, 1) Insel an der Ostküste von Schottland, Gfsch. Fife, am Eingang des Forth-Golf. Leuchtthurm. 2) Cap der Südspitze der Küste von New-Jersey, Ver.-St., NO. vom Eingang der Delaware-Bai. 3) St. in China, Prov. Chan-Si, N. von Thai-Youan. 4) **M. (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 2686 E. 5) **M. en Multien**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 874 E. 6) **M. sur Orne**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 610 E. Post.

Maya, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. von Pamplona, an der glchn. Schlucht, 542 E. 2) Ort ebd., Prov. Gerona, Bez. Olot, P. Besalu, 688 E. 3) Ort in Afrika, Unterguinea, Benguela, SW. von Caconda.

Mayac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, P. Périgueux, P. Savignac, 597 E.

Mayaco, See in Ver.-St., S. in Florida.

Mayaconda, St. und Festung in Hindostan, Mysore, WNW. von Chittledroog.

Mayaguana, unbewohnte Bahamainsel, Gruppe der Turksinseln.

Mayaguez, St. auf der Antilleninsel Portorico.

Maya-Indianer, Volksstamm in Mejico und Guatemala, zum Theil christlich u. Ackerbau treibend, zum Theil noch unabhängig in den Wäldern hausend.

Mayalde, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Zamora, 531 E.

Mayals, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und SSW. bei Lerida, 1684 E.

Ma-Yang, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Ma-Yang-So.

Mayar, St. in Persien, Irak-Adschemi, S. von Ispahan.

Maybole, Flck. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 7620E. Wolldeckenfabrik.

Maybusch, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 210 E.

Maydan, 1) Df. in Oesterreich, Galízien, Kr. Stry, am Stry. Eisenwerk. 2) Pfdf. ebd., Kr. Przemysl, Bez. und P. Sieniawa. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Gliniany. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Stanislaw, P. Halicz. 5) Flck. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, P. Dzikow, 1152 E.

Maydurghat, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, NW. von Masulipatam.

Mayen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 10,55 QM. mit 53,659 E. Der Boden ist im O. eben, im W. gebirgig, im Ganzen fruchtbar und gestattet Acker- und Weinbau. Einige Gewerbe. 2) St. ebd., an der Nette, in dem schönen und fruchtbaren Mayenfelde, 6168 E. Progymnasium, Tuchfabr., Töpferei, Rothgerberei, Papier- u. a. Mühlen, Mineralquellen, vorzügl. Mühlsteinbrüche.

Mayenfeld, St. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, am Rhein, 1301 E.

Mayenne, 1) Fluss in Frankreich; entspringt im Dep. Orne, Arr. Alençon, durchfliesst gegen S. das Dep. Mayenne, und den N. des Dep. Maine et Loire, wo er oberhalb Angers in die Sarthe mündet und die Maine bildet. 2) Dep. ebd., aus dem Westtheil von Maine und dem Nordtheil von Anjou gebildet; grenzt an die Dep. Manche und Orne N., Sarthe O., Maine et Loire S., Ille et Vilaine W.; 513,841 Hekt. mit 375,163 E. in den 3 Arr. Mayenne, Laval, Château-Gontier. Die schiffbare Mayenne durchfliesst das Dep. von N. nach S., nimmt links die Jouanne, rechts den Calmont, Ernée und Vicoin auf. Der Boden ist nur theilweise ergiebig, theilweise aber auch Haideboden. Das Klima ist mild und gesund. Produkte sind etwas Weizen, schönes Korn, Gerste, Hafer, Flachs, Hanf, viel Obst, besonders Aepfel und Birnen, zu Cider. Wichtig ist die Leinwand-, Tischzeug- und Baumwollweberei, Papierfabrikation, Holzhandel. 3) Arr. ebd., $39\frac{1}{2}$ QM. mit 163,740 E. 4) St. und Hauptort des glchn. Arr. ebd., am glchn. Fl., 10,370 E. Civil- und Handelstribunale; Leinwand-, Schnupftücher-, Calicotfabr., Baumwollenspinnerei, Assekuranzen.

Mayerbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. u. P. Oberplan, 230 E.

Mayerhofbergen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Fürstenfeld, 170 E. [Fürstenfeld, 140 E.

Mayerhofen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P.

Mayersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Wienerneustadt, 460 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. Kirchbach, 200 E.

Mayet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 3900 E. Fabriken für grobes Zeug. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **M. d'Ecole (le)**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, 778 E. Grosse Mahlmühle. 3) **M. de Montagne (le)**, Flck. ebd., Arr. la Palisse, 1913 E.

Mayeux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1633 E.

Mayfield, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, N. bei Hailsham, 2688 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 1006 E. 3) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 857 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Fulton, 2700 E.

May-Kiang, Kambodja, Kiou-Long-Kiang (in Annam), **Lan-Thsang-Kiang** (in China), **La-Tchou**, Fl. im östl. Tibet, der durch den Zusammenfluss des Tsa-Tchou und Om-Tchou gebildet wird, und den W. der chines. Prov. Yun-Nan, dann das Reich Annam durchfliesst, u. endlich in vielen Mdg. in das chinesische Meer strömt. Ein Nebenfluss ist der May-Koup-Myit rechts, in der chin. Prov. Yun-Nan und in Annam.

Maykirch, s. Meikirch.

Mayland, Df. in England, Gfsch. Essex, 225 E.

Maylis, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sèver, P. Mugron, 512 E. Guter Weinbau.

Mayme (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordorgne, Arr. Périgueux, P. Vergt, 612 E.

Maynal, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Cousance, 698 E. Guter Weinbau.

Mayndoun, St. in Birman, Prov. Tchalain, r. am Irawaddy.

Maynooth, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 2200 E. College für kathol. Priester.

Mayo, 1) Gfsch. in Irland, Connaught, zwischen den Grafschaften Sligo NO., Roscommon O., Galway S., dem atlant. Meere W. und N., wo sich an der Westküste die beiden grossen Buchten von Clew und Black-Sod und der gute Hafen von Killery befinden, an der Nordküste der Broad-Hafen u. die Killala-Bai; $85\frac{1}{6}$ geogr., 2117 engl. QM., 270,000 E. Viehzucht ist Haupterwerb; doch treibt man auch Fischerei, Spinnerei, Weberei und einigen Handel mit den Produkten, als Eisen, Blei, Flachs, Hafer, Hausthieren u. den gewerblichen Produkten. Nur der Südosttheil ist fruchtbar u. gut angebaut. 2) Grenzfluss in Mejico, Staat Sonora, gegen den Staat Cinaloa, dessen Quellen man im Staat Chihuahua vermuthet. Er mündet zwischen Yaqui und Fuerta in den Busen von Californien. 3) Ein Indianervolk in Mejico, Staat Cinaloa, das mehrere Dörfer bewohnt. 4) Capverdische Insel, NO. bei San Jago; Südspitze: $15^0\ 6'\ 42''$ n. Br., $25^0\ 29'\ 36''$ w. L. v. Par.

Mayomba, Mayumba, Land in Afrika, Unterguinea, auf der Westküste von Afrika, zwischen Sette S. und Loango N. Gleichn. Hauptstadt an der glchn. Bucht, zwischen dem Cap Majomba N. und dem Cap Negro S., in welche der Fluss Combi oder Bauna mündet.

Mayor (Isla), grosse Insel an der Küste von Spanien, Prov. Sevilla, durch die Mündung des Guadalquivir gebildet.

Mayorga, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Valladolid, am Cea, 2100 E. Lebhafter Weinhandel. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Alcobaça, am atlant. Ocean, 710 E. 3) Kleine Inselgruppe im Freundschafts-Archipel.

Mayot, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. la Fère, 510 E.

Mayotte, die südöstlichste der Comoren-Inseln, am Eingang des Kanals von Mozambique. Französische Besitzung, guter Hafen, Civilbehörde; Militärcommando.

Maypo, Fl. in Chile; fliesst von den Anden gegen W. und mündet südlich von Valparaiso in den stillen Ocean.

Maypures, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, in der Nähe die Kascaden des Orinoco.

May-Pyayn-Myit, Fluss in Birman; fliesst S. in den May-le Kiang links.

Mayrena del Alcor, s. Mairena.

Mayres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2457 E. Wollzeugfabrik, mechanische Holzschneidemühle, warme Quelle. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, P. Arlanc, 923 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 380 E.

Mayrhofen, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Zell, 1280 E.

Mayrinhac-Lentour, Gmd. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Gramat, 1005 E. [310 E.

Mayrs, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, P. Gars,

Mayschloss, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 736 E.

Maysi, Cap der Ostspitze der Insel Cuba.

May's Landing, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Atlantic. Fabrikbetrieb, Schiffbau.

Maysville, 1) Hauptort der Gfsch. Mason in Ver.-St., Kentucky, links am Ohio, 7000 E. Handel. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Portland, am Eriesee, 700 E. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Buckingham.

Maywaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1250 E. Schloss, 2 Mühlen.

May-Zayn-Kiang, Fl. in Annam; mündet r. in den May-Kaung.

Maza, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Bonyhad, 793 E. 2) **M.-Kiang**, Nebenfl. des Irawaddy, rechts, in Birman.

Mazagan, St. in Marocco, O. vom Cap Blanco, NW. von Marocco. Befestigt, Hafen. [zonenstrom.

Mazagao, Flck. in Brasilien, Prov. Para, in Guyana, am Ama-

Mazagong, St. in brit. Ostindien, auf der Bombay-Insel. Meist von Portugiesen bewohnt.

Mazagran, Ort im französischen Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostagenem, 876 E., wovon 620 Araber. Kirche, Schule.

Mazaleon, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, O. bei Alcañiz, 1124 E. Oel, Wein, Seide. [Lomnitz, 390 E.

Mazalow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Mazaltenango, St. in Guatemala, 2200 E. Baumwolle, Cacao.

Mazamet, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 10,924 E. Wollspinnereien, Tuchfabriken, Viehmastung.

Mazan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1824 E. 2) Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 3660 E.

Mazanderan, s. Masenderan.

Mazangé, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Vendôme, 1044 E. [Staat Zacatecas. Ehemals Bergbau.

Mazapil, Flck. und Hptort des gleichnam. Partido in Mejico,

Mazarambros, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Orgaz, P. Toledo, 1387 E. [Marseille, 1708 E.

Mazargues, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr.

Mazariegos, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Palencia, 679 E.

Mazar-Kuduk, Ort in Tucan, Khiwa, NO. von Karisarit.

Mazarron, St. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. und P. Totana, 3745 E. [514 E.

Mazarulleque, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, W. bei Huete,

Mazateron, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Soria, 413 E.

Mazatlan, 1) der besuchteste Hafen an der mejican. Küste, im Staat Cinaloa. 2) Dabei ein kleiner Ort, aus Hütten bestehend, aber 9 Leguas vom Seehafen der Ort **Presidio de M.**, mit starkem überseeischen Verkehr, über 3000 E.

Mazaugues, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, P. la Roquebrussane, 580 E. [P. Pontgibaud, 863 E.

Mazaye, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Mazcueras, Ortsch. in Spanien, Prov. Santander, P. Torrelavega, 757 E. [Borgne-Thal, 300 E.

Maze, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, im

Mazé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 3670 E. [Gefecht 1842 mit den Briten.

Mazeena, St. und Fort in Afghanistan, SW. von Jellalabad.

Mazeira, arab. Insel im Oman-Meer, an der Südk. von Oman.

Mazelay, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 523 E.

Mazel-Gebirge, heisst ein Theil der östlichen Ausläufer der Alpen, welcher sich von den Karnischen Alpen abzweigt und die Namen: Hueva-, Bacher-, Mazel- und Ivanchiza-Gebirge führt. Das Mazel-Gebirge liegt auf der deutsch-kroatischen Grenze im südöstl. Steiermark, zwischen Drau und Sau.

Mazendorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. u. W. bei Balsthal, an der Dünnern, 779 E.

Mazeray, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. St. Jean d'Angely, 777 E.

Mazères, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 3822 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 397 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Langon, 644 E. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 586 E. 5) **M.-Lezons**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P. Pau, 400 E.

Mazerier, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Gannat, 496 E.

Mazeroles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. P. Mont de Marsan, 445 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Morlanne, 670 E.

Mazerolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Montemboeuf, 915 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Lussac, 667 E. [beau, 598 E.

Mazeuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. Mire-

Mazeyrat-Aurouze, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Paulhaguet, 835 E. 2) **M.-Crispinhac**, Gmd. ebd., P. Langeac, 842 E. [Villefranche, 591 E.

Mazeyrolles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P.

Mazière-Basse (la), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1759 E.

Mazières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 851 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 494 E. Fabrikort. 3) **M. en Gatine**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 957 E. Pferde-, Maulesel- und Rindviehhandel. 4) **M. sur la Péronne**, Df. ebd., Arr. und P. Melle, 585 E.

Mazille, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Cluny, 575 E. [thune, P. Lens, 1001 E.

Mazingarbe, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bé-

Mazingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, am Zusammenfluss des Thunbaches mit der Murg und der Lüzelmurg, 657 E. [le Cateau, 1262 E.

Mazinghien, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P.

Mazion, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Blaye, 556 E. [Marcillat, 830 E.

Mazirat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P.

Mazo, St. auf der canar. Insel Palma, Ostküste, 3511 E. Einer der schlechtesten Plätze der Insel. [830 E.

Mazoires, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Mazorbo, Flck. in Oesterreich, Venedig, in den Lagunen, NO. bei Venedig, 310 E. [nahe der Küste.

Mazorque el Pelado, Inselgruppe im stillen Ocean, Peru, Lima,

Mazowiecky, Ort in Russland, Polen, Guv. Augustowo, SO. von Lomza.

Mazrachu, St. in Persien, Farsistan, SO. von Jesd.

Mazuecos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, WNW. von Madrid, 668 E. Käsebereitung. 2) Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Frechilla, P. Palencia, 584 E.

Mazufurabad, St. im Punjab, am Ihilum, am Anfange des Passes von Baramulla nach Kaschmir.

Mazures (les), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, 1210 E. Hochofen, Eisenwerke. [werke.

Mazy, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 580 E. Eisen-

Mazye, grosses Dorf in Afghanistan, im Pisheen-Thale, N. von Shawl. [Mand. Rezzato, 1313 E.

Mazzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Mazzara, befest. St. in Italien, Sicilien, Prov. und S. bei Trapani, an der Mündung des Salemi in das mittelländ. Meer, 8688 E. Bischofssitz, Kathedrale, guter Hafen, Handel mit Wein, Oel, Soda, Baumwolle etc., Schwefelquellen. 37° 38′ 59″ n. Br., 10° 15′ 9″ ö. L. v. Par. [10,582 E. Weinbau, Schwefelquellen.

Mazzarino, St. in Italien, Sicilien, Prov. u. SO. bei Caltanisetta,

Mazarra, Ort in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1299 E. [Ivrea, 3330 E.

Mazzè, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. SO. v.

Mazzo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 734 E. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Tirano, 1239 E. [u. Distr. Bergamo, 921 E.

Mazzoleni und Falghera, Ortsch. in Italien, Lombardei, Prov.

Mazzorno, Df. in Oesterreich, SO. bei Adria, 1230 E.

Mbayas, Indianerstamm in Paraguay.

Mcel, Mczel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, P. Lautschin, 610 E.

M'charra-Rummellah, Distr. im W. von Fez, am Sebu.

Mchy, Emchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 680 E.

Mc-Leod, See in britisch Amerika, aus welchem der Peace-Fluss abfliesst, an seiner Nordspitze das Fort gl. N.

Mczenowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und unfern Wallachisch-Meseritsch, 300 E.

Méaban, Insel in Frankreich, Dep. Morbihan, NO. der Insel Belle-Isle, nahe der Küste.

Meaco, s. Miaka.

Mead, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 1710 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 3500 E.

Meadas, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. bei Portalegre.

Meaday, St. in Birma, am Irawaddy. 1826 von den fliehenden Birmanen fast ganz zerstört. Handel.

Meade, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Brandenburg.

Meadville, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 2700 E. College, Bank. 2) Hptort der Gfsch. Franklin ebd., Mississippi, Southern-Distr. 3) Ort ebd., Virginien, Gfsch. Halifax, am Fl. Banister, 500 E. [Lucknow.

Meahgunge, befest. Stadt in Hindostan, Staat Oude, SO. von

Méailles, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, P. Annot, 607 E. [Siou.

Meaksima, japan. Inselgruppe, an der Westk. der Insel Kiou-

Mealfourm honie, ein ungefähr 2800 F. hoher Berg in Schottland, SW. bei Inverness. [983 E.

Méallet, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und P. Mauriac,

Mealymountains, Höhenzug in Labrador, nahe der Ostküste, zwischen der Sandwich-Bai und dem Cap Charles, 1400 F.

Meana, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. OSO. bei Susa, an der Dora-Ripera, 1604 E. 2) Df. ebd., Prov. Cagliari, 1448 E.

Meanabad, Ort in Persien, Prov. Khorasan, NW. v. Nishabur.

Meanee, 1) Seest. in Hindostan, Staat Baroda, Halbinsel Guzerat. 2) Df. ebd., Scindia. 1843 ein Gefecht zwischen Sir C. Napier und den Beludschen.

Meangis, Inselgruppe im Malayen-Archipel, Philippinen, NO. von den Salibabo-Inseln u. SO. von Mindanao. Reich an Gold, Gewürzen und Muskatnüssen. Die nacktgehenden E. werden von den Malayen verachtet. Hauptinsel Namusa, 2 QM.

Meano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 620 E.

Méans, Wlr. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, an der Loire-Mündung, 200 E. Hafen, Handel.

Meanza, Flck. im Kirchenstaat, SW. bei Frosinone.

Méard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1088 E.

Meare, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1640 E.

Mearns, 1) s. Kincardine. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, SSW. bei Glasgow, 2580 E.

Measham, Df. in England, Gfsch. Derby, 1569 E.

Méasnes, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1260 E.

Meath, 1) **(East-)**, Gfsch. in Irland, Prov. Leinster, zwischen der Prov. Ulster N., Gfsch. Louth NO., dem irländ. Meer O., Gfsch. Dublin SO., Gfsch. Kildare S., King's-Gfsch., SW. West-Meath W., 140,750 E. Eben und fruchtbar an Getreide, Hafer, Gerste, Kartoffeln, Rapps, Flachs, Viehzucht, Leineweberei, aber holzarm. 2) **(West-)**, Gfsch. ebd., zwischen der Prov. Ulster N., Gfsch. East-Meath O., King's-County S., Prov. Connaught W. Gfsch., Longford NW., 111,409 E. Sumpfig, mit einigen Seen, und nicht eben fruchtbar. [lard le Lens, 1130 E.

Méaudre, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Vil-

Meauffe (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. St. Clair, 743 E. [P. St. Brieuc, 968 E.

Méaugon (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und

Meaulne, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1104 E. Post. [Albert, 926 E.

Méaulte, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, Arr.

Méautis, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Carentan, 948 E.

Meaux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, 28,32 QM., 94,245 E. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Arr., an d. Marne, 10,762 E. Baumwollspinnerei, beträchtlicher Handel mit Getreide, Mehl, Käse, Wolle; gothische Kathedrale, Bischof, College, Bibliothek, Museum, gelehrte Gesellschaften, kleines und grosses geistliches Seminar,

Civil- und Handelstribunale. 48° 57′ 39″ n. Br., 0° 32′ 31″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Cublize, 902 E. [Castelsarrasin, 987 E.

Meauzac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. u. P.

Meavy, Df. in England, Gfsch. Devon, 269 E.

Mebarrez (el), feste St. in Arabien, Lahsa, S. von Hedsjer, 10,000 E.

Mebou, St. auf der japan. Insel Nifon, NW. von Jeddo.

Mecan-Selasse, Ort in Abyssinien, Staat Shoa.

Mecaourat (el), Thal in Nubien, in Mak-Nimir, SSW. bei Shendy. Alte Ruinen. 16° 25′ n. Br., 31° 8′ 30″ ö. L. v. Par.

Mecca, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 900 E.

Mécé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Vitré, 885 E.

Mecejanna, Flck. in Brasilien, Prov. Ceara, SO. bei Nossa-Senhora de Assumpção, am atlantischen Ocean.

Meceriz, **Metscherisch**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 1120 E.

Mecerreyes, Flck. in Spanien, Prov. u. SO. bei Burgos, 627 E.

Mechader, St. in Arabien, Jemen, S. von Sana.

Mechanic, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Holmes, 1800 E.

Mechanicsburg, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Champaign, 1260 E. 2) Flck, ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 1100 E. Fabriken.

Mechanicsville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, am Fl. Hudson, u. am Champaigne-Kanal, 12 engl. M. N. von Troy. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 6 engl. M. NW. von Allentown, 210 E.

Mechau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 375 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 365 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 500 E. 4) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Guhrau, 300 E. [410 E. Schloss.

Mechel, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. u. P. Cles,

Mecheln, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, N. bei Mastricht, 1220 E. 2) **M.**, **Malines**, St. ebd., Prov. Antwerpen, S. bei Antwerpen, von der Dyle durchflossen und am Kanal von Löwen, in fruchtbarer Ebene und im Mittelpunkt des belgischen Eisenbahnnetzes, 33,000 E. Erzbischofsitz, Kathedrale, erzbischöfl. Palast, Zeughaus mit Stückgiesserei, Beguinenhaus, Universität, latein. Schule, Seminar, Zeichnenakademie (mit 450 Zöglingen), Arbeitshäuser, Hospitäler, Obertribunal, Fabriken für Amidon, Wolldecken, Spitzen, Wollzeuge, Leinwand, Siamoisen, Tüll, Seife, Tabak, Hüte, Nadeln, Baumwollspinnereien, Oelmühlen, Brauereien, Handel und Schifffahrt. 51° 1′ 45″ n. Br., 2° 8′ 35″ ö. L. v. Par.

Mechelgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 385 E.

Mechelroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 288 E. [bei Klingenberg, 346 E.

Mechenhart, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg,

Mechenried, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Hassfurt, 426 E. Weinbau, Mühlen.

Mechern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 245 E.

Mechernich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 625 E. [Münchberg, 186 E.

Mechlenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. $^1/_4$ M. v.

Mechlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 325 E.

Mechlinken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 225 E.

Mechnacz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 275 E.

Mechnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 340 E.

Mechnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 660 E.

Mechoacan, Staat in Mejico, die ehem. Intend. Valladolid; umfasst den grössten Theil des alten Kngrs. Mechoacan oder Michuacan der Tarasken. Er grenzt O. und SO. an Mejico, NO. an Queretaro, N. an Guanajuato, wo der Rio-Grande de Santiago die Grenze bildet, W. an Jalisco, SW. an den stillen Ocean, und liegt grösstentheils am Westabhang der Cordilleren von Anahuac; 1242 QM. mit 101,677 E. (1855). Es ist eine Hochebene, die gegen das Meer hin auf der Sierra Madre liegt und von hohen, schroffen und zerrissenen, aber bewaldeten Gebirgszügen besetzt ist, mit wasserreichen und fruchtbaren Thälern. Die Berge und Quellen zeigen einen vulkanischen Charakter. Es giebt periodisch fliessende heisse Quellen, die salziges, schwefelsaures, schwefeliges Wasser haben. Flüsse und Bäche giebt es in dieser Hochebene zwar viel, aber ihr Lauf ist nur kurz. Die Küstenstriche sind sandig und öde; die Bucht San Telino, unweit der Mdg. des Aztala, hat guten Ankergrund. Das Klima des Landes ist mild und gesund, nur an der Küste sind Wechselfieber und selbst Faulfieber häufig, und in den Thälern zwischen Huetamo und der Küste die sonderbare Hautkrankheit Quiricua herrschend. Zuckerrohr, Kaffee, Cacao, Indigo, Baumwolle, Manioc, Batatas, Yam gedeihen, werden aber noch schwach angebaut, ebenso Weizen, Gerste, Maguey. Die Wälder geben Bau-, Nutz- und Farbehölzer, wohlriechende Gummibäume und Gummisträuche, Maulbeerbäume ohne Seidenraupenzucht. Bemerkenswerth ist die sogenannte weisse Rhabarber- oder Mechoacanwurzel (Convalvul. Mechoac). Das Thierreich hat aufzuweisen: Jaguare, Tapire, Affen, Alligatoren, Armadille, Schlangen, Geflügel, Bienen. An der Küste findet man die Purpurschnecke und Perlenmuschel. Hauptmineralprodukte sind Gold, Silber und Blei. Von Industrie ist nichts zu sagen. Die E., meist Indianer, haben die kathol. Religion angenommen und beschäftigen sich mit Ackerbau, Viehzucht und den nothwendigsten Gewerben. Einige von ihnen treiben Stickerei und Malerei mit Federn. — Eingetheilt ist der Staat in 4 Dep.: del Norte, del Oriente, del Sur, del Poniente, mit 3 Stn., 3 Flckn., 256 Dfrn., 1356 Wlrn., 333 Landgütern. Hauptstadt ist Morelia, ehedem Valladolid genannt.

Mechow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 280 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, Vogtei Schönberg, 140 E. 3) Df. ebd., Kr. Stargard, A. Feldberg, 145 E.

Mechowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_4$ M. von Posen, 135 E.

Mechters, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. St. Pölten, 160 E.

Mechtersen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 265 E. [1114 E.

Mechtersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Speier,

Mechterstedt, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Gotha, an der Hörsel, 580 E. [Bockenem, 610 E.

Mechtshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Mechwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 300 E. Schloss.

Mecina, (**dolna** und **gorna**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neusandec, Bez. Limanowa, 1660 E. 2) **M.** (**mala-** und **wielka**), Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. und P. Gorlice.

Mecir, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 220 E. [burg, 670 E. 2 Mühlen.

Meckbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Rothen-

Meckel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 280 E.

Meckelfeld, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 600 E.

Meckelsen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Zeven, 190 und 270 E.

Meckelstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 200 E. [dorf, 580 E.

Meckelwege, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Mecken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Stallupöhnen, 165 E.

Meckenbach, 1) Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 375 E. 2) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, $^7/_8$ M. von Birkenfeld, 130 E. [473 E. Mühle.

Meckenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Meckenheim, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, an der Swift, 1550 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 1933 E. 2 Pfarrämter.

Meckesheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 1123 E.

Meckfeld, Df. in S.-Weimar, A. und $^7/_8$ M. von Berka, an der Ilm, 125 E. [linghausen, 570 E.

Meckinghoven, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reck-

Meckingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^5/_8$ M. von Soest, 210 E. [550 E. Mühle.

Mecklar, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Rotenburg,

Mecklenbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^5/_8$ M. von Münster, 380 E.

Mecklenburg, 1) Df. und A. in Mecklenburg-Schwerin, S. bei Wismar, 500 E. 2) (**Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 780 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Charlotte. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Boydtown. 5) Land, in 2 Grossherzogthümer: **M.-Schwerin** und **M.-Strelitz**, getheilt. Es liegt gegen N. an der Ostsee, und grenzt O. an Pommern, S. an Brandenburg und das hannöver. Fürstenthum Lüneburg, westlich an das Herzogthum Lauenburg. Die Ostsee bildet an der Küste die beiden Buchten, Salzhaff und die von Wismar. Von den Flüssen münden in die Ostsee: die Recknitz auf der Ostgrenze, Warnow, Stuhr, und mit dem Ausfluss die Trave; in die Elbe, welche das Land auf der Westgrenze berührt, fliessen die Elde mit dem Neuen-Kanal und der Stör, einem Ausfluss des Schweriner-Sees, die Sude, Beuss und zum Theil die Stecknitz. Die bedeutendsten Seen sind der Müritzer-, Kölpiner-, Flessen-, Malchow-, Plauer-, Ratzeburger-, Schweriner-, Kummerower-, Krakower-See. Der Boden ist fast ganz eben, nur eine bemerkenswerthe Hügelkette durchzieht das Land von O. nach W., in mittlerer Höhe von 240—250 F., und mit Spitzen von 598 F., wie der Ruhnenberg bei Marnitz, ferner der Schlemmingerberg 513 F., und der Diedrichshagerberg 502 F. hoch. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist ausserordentlich und namentlich entwickelt das Getreide eine Ueppigkeit, wie wohl nirgends in Deutschland, wie auch in keinem deutschen Staate der Getreidebau in gleicher Ausdehnung getrieben wird. Produkte sind Getreide, Obst, Kartoffeln, Flachs, Tabak, Rübs, Braunkohlen, Torf, Gips, Salz; sehr beträchtlich ist die Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Gänsezucht, und die Häringfischerei, welche die geräucherten Häringe zur Ausfuhr liefert. Das Klima ist feucht, nebelig, stürmisch, aber gesund und mit jährlicher 8°, 7′ R. Mitteltemperatur auch sehr mild. Der Sommer hat 17°, 8′; der Winter 0° R. Temperatur. **M.-Schwerin** umfasst 244 QM mit 551,761 E. (1862). Eigenthümlich ist das Bevölkerungsverhältniss von Stadt zu Land, nämlich $3^1/_4$ zu 1, während z. B. in Preussen das umgekehrte Verhältniss stattfindet. Dies erklärt sich aus der ungemeinen Grösse der Landgüter, indem in Mecklenburg Kolonisten 100—1000, Bauern 15—45,000, kleine Rittergüter 2—400,000 und die grössten (Arensberg, Basedow, Boek, Brohm, Dobbin, Karow, Ludorf, Speck, Stuer, Tornow), $1—1^1/_2$ Mill. Ruthen Land haben. Manufakturen und Fabriken sind gering; hervorzuheben sind nur die Eisengiessereien, die grossartigen Brennereien, die Leinen- u. Wollweberei, die Schuhmacherei, einige Tabak-, Papier- und Glasfabriken und eine Menge von Mühlen, Ziegeleien, Theeröfen, Essigsiedereien etc. Dieser Kindheitszustand der Industrie wird sich nicht heben, bevor nicht das Gesetz, nach welchem ausser den unentbehrlichsten Handwerken auf dem flachen Lande kein bürgerliches Geschäft getrieben werden darf, ausser Kraft tritt. Ungleich wichtiger ist der Handel und die Schifffahrt, welche durch die directe Verbindung mit Ost- u. Nordsee gehoben werden. In neuerer Zeit sind noch gute Strassen, Kanäle und Eisenbahnen dem Handel und Verkehre förderlich geworden. Hauptausfuhr bilden die landwirthschaftlichen Produkte, deren Werth die Einfuhr (Kolonial- und Apothekerwaaren, Wein, Rum, Häringe, Austern, Salz, Thran, Oel, Talg, Lichte, Seife, Kohlen, Leder, Tabak, Metalle, Seiden-, Putz- und Modewaaren, Papier, Glas, Möbel, engl. Pferde, Porzellan- und Luxussachen etc.) weit übersteigt. Handelsplätze: Rostock, Wismar und Boitzenburg für den Aussen-, Güstrow für den Binnenhandel. Die Handelsmarine zählt 310 See- und 6 Dampfschiffe, erstere mit 31,211 Last.

— Im Schulwesen steht es auf dem Lande noch übel genug, obwohl auch hier die neuere Zeit Fortschritte zu Wege gebracht hat. Dagegen stehen die Gymnasien, die Bürgerschulen etc. auf der Höhe der Zeit. Höchste Bildungsanstalt des Landes ist die Universität zu Rostock. Der Staat ist eingetheilt in die Kreise: Mecklenburg und der Wenden, die Herrschaft Wismar, die Stadt Rostock, das Fürstenthum Schwerin und die Klostergüter. Die Verfassung ist monarchisch, durch Feudalstände beschränkt und ist in beiden Grhrzgth. gleichartig. Ein officielles Budget wurde noch nie veröffentl. Die Annahmen über die Staatseinnahmen und Ausgaben sind verschieden. Die Landesschuld betrug 1860 die Summe von 8,843,944 Thlr. u. ist eingetheilt in die Landesschuld v. 1,468,944 Thlr., d. Schuld des Grossherzogs von 7,200,000 Thlr. und die Kammerschuld von 175,000 Thlr. Zum Bundescontingente stellt M.-Sch. 5967 M. Der Grossherzog bezieht keine Civilliste, sein Einkommen besteht aus einem grossen Theile der Einkünfte aus den Staatsdomänen, und wird auf jährlich 800,000 Thlr. geschätzt. Die Hofausgaben betragen mehr als 550,000 Thlr., oder beträchtlich mehr als die Kosten der ganzen Staatsverwaltung. Die Krongüter umfassen an $^1/_5$ des ganzen Landareals, und werden auf 80 Mill. Thlr. geschätzt und als das Privateigenthum des Grossherzogs betrachtet. — Im J. 1860 kam auf 3,8 eheliche Geburten eine unehliche. Im J. 1851 gab es in M. 260 Orte, in welchen 1 Drittheil der Geburten unehelich war; 209 andere Orte, in denen die Hälfte und 79 Orte wo nur unehliche Kinder geboren wurden, 1857 konnten von 865 Rekruten nur 430 Gedrucktes lesen, u. nur 136 konnten schreiben. — **M.-Strelitz**, das kleinere der zwei mecklenburg. Grossherzogthümer (s. Mecklenburg), besteht aus dem Stargardischen Kreise des Herzogthums Güstrow, oder dem Herzogthum Strelitz; 42,72 QM., 82,171 E. und dem Fstth. Ratzeburg, 6,7 QM., 16,885 E., das getrennt von dem vorigen zwischen dem nordwestl. Theil von Mecklenburg-Schwerin und dem Herzogth. Lauenburg liegt, im Ganzen also mit 99,060 E. Der Boden ist noch flächer und liegt noch tiefer als in Mecklenburg-Schwerin, und das Klima ist wegen der grösseren Entfernung vom Meere milder. Die Industrie ist hier bedeutender als dort, namentlich Tuch-, Leder-, Bier-, Branntwein-, Papier-, Glas-, Kattun-, Damast-, Woll-, Metall- u. a. Fabriken. Das Budget ist nicht festgesetzt. Man weiss nur über die Finanzen des Landes, dass eine Schuld von 1,655,000 Thlr. besteht. Die grossherzogl. Familie bezieht gegenwärtig wenigstens 1,600,000 Thlr. — Zum Bundeskontingente stellt M.-St. 1197 M.

Mecklinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 165 E.

Meckow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 310 E.

Mécleuves, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 480 E. [Bavai, 984 E.

Mecquignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P.

Mécrin, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. St. Mihiel, 488 E.

Mecser, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, P. Hochstrass, 970 E.

Mecske, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Szigetvar, 500 E. 2) (**Racz-**), Df. ebd., P. Pecsvarad, 1060 E.

Meda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 2888 E.

Medague, Badeort in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire.

Medain-Saleh-Hedjer, Ort in Arabien, Hedschas, NW. von Medina. [Bezirksbehörde, Post.

Medak, Ort in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgbz. Likan.

Medard, 1) Pfrdf. in Hessen-Homburg, A. und 1 M. von Meisenheim, 750 E. 2) **M.** (**St.**), Df. in Preussen, Rgbz. und Vorstadt von Trier, 310 E.

Médard (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1622 E. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1411 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. Mussidan, 1002 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und P. Mirande, 713 E. 5) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Arthez, 614 E. 6) **M. de Barbezieux** (St.), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und P. Barbezieux, 449 E. 7) **M. de Drône** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, an der Dronne, 628 E. Hochofen, Eisenhämmer. 8) **M. de Guizières** (St.), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1133 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 9) **M. de Exideuil** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1210 E. Hochofen, Eisenhämmer. 10) **M. de Gurçon** (St.), Df. ebd., Arr. Bergerac, 1402 E. 11) **M. de Presque** (St.), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. St. Céré, 665 E. 12) **M. de Rouillac** (St.), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angouléme, P. Rouillac, 514 E. 13) **M. des Prés** (St.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und P. Fontenay, 605 E. 14) **M. d'Eyrans** (St.), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Castres, 501 E. Eisenbahnstation. 15) **M. en Jalle** (St.), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2315 E. 16) **M. près Catus** (St.), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Catus, 520 E. 17) **M. sur Illa** (St.), Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. St. Aubin d'Aubigné, 1115 E.

Medauar, Flck. in Jemen, in Arabien, WSW. bei Sana.

Medbourne, Df. in England, Gfsch. Leicester, 580 E.

Medde, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, N. von Madras, an der Küste. [2 Mühlen.

Meddersheim, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 1010 E.

Meddersin, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Lauenburg, 260 E. Mühle, Theerofen. [der Trave, 345 E.

Meddewade, Df. in Holstein, A. Rethwisch, O. bei Oldesloe, an

Mede, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, glchn. Mand. 5628 E. [Gradisca, 110 E.

Medea, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Cormons, 1 M. von

Medeah, St. in franz. Algerien, Prov. Algier, SW. 8 M. von Algier, auf dem Südabhang des Atlas; von hohen Bergen umgeben, 8901 E., wovon 6626 Europäer. Der Weg dorthin von Algier führt durch den Pass von Teniah. Friedensgericht, Schulen, Hospital, Kasernen, Militärmagazin, Mühlen, Brauerei; Markt.

Medebach, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, an der Orke, 2511 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Pottaschsiederei.

Medeglia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 436 E.

Medelim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, ONO. bei Castello-Branco.

Medell, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 220 E.

Medellin, 1) St. in Spanien, Prov. und O. bei Badajoz, am Guadiana, 1555 E. Wollhandel. Geburtsort von Ferdinand Cortez. 2) St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, SSO. bei Sta. Fé de Antioquia, 758 Toises ü. d. M., 8000 E.

Medelon, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 325 E.

Medels, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Vorderrhein, 560 E.

Medelser-Thal, Thal im Schweizer Kant. Graubündten. Zieht sich aus dem Vorder-Rheinthal bei Disentis 5 Stunden lang SW. bis an den Lukmanier, wendet sich dann W. und geht in die wilde Gebirgsgegend des Val Cadelin aus. An der Ostseite breitet sich der **M.-Gletscher** aus.

Medelsheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Kaiserslautern, 542 E. Weinbau, Schaf- und Hornviehzucht, Gips- und Kalksteinbrüche. [320 E.

Medelzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau,

Medem, 1) Küstenfl. in Hannover, Lddr. Stade, an der Mdg. einen Hafen bildend. 2) St. in Arabien, Jemen. Festes Schloss.

Medemblik, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NNO. von Amsterdam, W. am Zuider-See, 2255 E. Hafen, Handel mit Holz und Käse. 52° 46′ 26″ n. Br., 2° 46′ 6″ ö. L. v. Par.

Medenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 370 E.

Medenbach, 1) Df. in Nassau, A. Hochheim, 316 E. 2) Df. ebd., A. Herborn, 330 E. Eisensteingruben.

Medencze, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 468 E.

Medenice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez., 2010 E. Bezirksamt, Post.

Medeniko, Ort in Griechenland, Livadien, Guv. Akarnanien, SO. von Vonitza. [Wegstadtl, 410 E.

Medenost, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Medenscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^3/_8$ M. von St. Goar, 155 E. [120 E.

Medensdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg,

Meder, Ort in Turan, Khunduz. [Jago.

Medera, Hafen an der Ostküste der Cap-Verdi'schen Insel St.

Medernach, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Diekirch, 600 E.

Mederns, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 165 E.

Medesano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, 3726 E.

Medeser, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 510 E.

Medessen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 131 E.

Medevibrun, Ort in Schweden, Linköping-Län, am Wetternsee, 300 E. Berühmtes und ältestes Bad in Schweden, schöne Anlagen, Armenkrankenhaus.

Medewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 280 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 290 E. 5) Df. ebd., Kr. und $1^1/_8$ M. von Greifenberg, 160 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 148 E.

Medewitzer Hütten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 200 E.

Medewitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 318 E.

Medeyrolles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, P. Arlane, 500 E.

Medfield, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 1005 E.

Medfjord, Krchspl. in Norwegen, Finnmarken, 370 E.

Medford, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, an der Mdg. des Mystic in die Bai von Massachusetts, 4000 E. 2) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Bourlington, 800 E. Bank, 4 Kirchen.

Medghara (el), Distr. in Afrika, Marokko, N. in der Prov. Tafilet, am Zizfluss.

Medgyesfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $^1/_2$ M. von Maros-Vasarhely, 550 E.

Media, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 15 engl. M. WSW. von Philadelphia, 500 E.

Mediabad, Ort in Turan, Khiwa, S. von Mawri.

Mediana, Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Zaragoza, 1620 E.

Mediano, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, an der Cinca, NO. von Barbastro, 149 E.

Medianskoe, Ort in Russland, Guv. Perm.

Mediasch, Medwisch, 1) Bez. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 12 QM., 42,250 E. in 1 St., 6 Flckn. und 20 Dfrn. 2) Königl. Freistadt ebd., Hauptort des glchn. Bez., in einem Thal, l. am Gross-Kockelfluss, 6375 E. Weinbau.

Medicina, St. in Italien, Prov. und O. bei Bologna, am glchn. Kanal, 11,024 E. 44° 28′ 17″ n. Br., 9° 18′ 7″ ö. L. v. Par.

Medien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^1/_2$ M. von Heilsberg, 180 E. [land, Mand. Melegnano, 1185 E.

Mediglia, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Medihat, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekir, S. von Sert, auf der Route nach Mosul, in volkreicher Ebene. Sitz eines Guverneurs.

Mediña, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Gerona, 467 E.

Medina, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1660 E. 3) Stdtsch. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., Ohio, 2100 E. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 4000 E. Hochofen etc. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Warren, 650 E. 6) Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Szegszard, 1157 E. 7) St. in Westafrika, Senegambien; französ. Besitzung, 4050 E. Militärposten, Goldminen. 8) St. ebd., Hptst. des Kngr. Wulli. 9) **M. de las Torres**, St. in Spanien, Prov. Badajoz, NW. bei Llerena, 3341 E. Mineralquelle, Grobwollzeugweberei. 10) **M. del Campo**, St. ebd., Prov. und SSW. von Valladolid, 4208 E. Weinbau, Handel. 11) **M.**

de Pomar, Flck. ebd., Prov. und NNO. von Burgos, 1815 E. Gerberei. 12) **M.-Sidonia**, St. ebd., Prov. und OSO. bei Cadiz, 9703 E. Schloss, Hospitäler; Töpferei. 13) **M.-Sultan**, Ort in Afrika, Tripolis, an der grossen Syrte. [Palast.

Medinaceli, St. in Spanien, Prov. Soria, 1064 E. Schöner

Medinet-Abu, 1) Df. in Aegypten, auf den Ruinen von Theben. 2) **M. el Fayoum**, St. in Mittelägypten, Hauptort der Prov. Fayoum, SSW. von Kairo, 5000 E. Weberei von Leinwand, Baumwollzeug, Teppichen, Shawls und Wollzeug; Rosenwasser. 29° 28′ 48″ n. Br., 28° 41′ 9″ ö. L. v. Par. 3) **M. el Nabi**, **Medina**, St. in Arabien, Hedschas, N. von Mekka, NO. von Jembo, in einer Palmenebene, 8000 E. Heilige Stadt mit einer von Muhamed gegründeten Moschee, mit dessen Grabe zwischen denen des Abubeker und Omar; deshalb bedeutender Wallfahrtsort. 25° 13′ n. Br., 37° 43′ ö. L. v. Par.

Medingen, 1) Kloster und Amt in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Uelzen, 226 E. 2) (**Alten-**), Pfrdf. ebd., 360 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, 569 E. 4) Df. in Luxemburg, Distr. und Bez. Luxemburg, 285 E. [Avila, 836 E.

Medinilla, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und P. Barco de

Mediona, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Igualada, 746 E.

Médis, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Saujon, 894 E.

Medischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 340 E.

Medjerda, Fl. in Afrika, Tunis. Entspringt in Algerien, am Atlas, fliesst NO. nach Tunis und mündet nach einem Laufe von 46 M. N. von Tunis in das mittelländ. Meer.

Medlanko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 275 E. Schloss.

Medlar mit Wesham, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, 563 E.

Medlau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, an der Iglawa, 740 E. [dim, 770 E.

Medleschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chru-

Medlice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 250 E. Mühle.

Medlingen, (**Ober-**), **Ober-Mädlingen**, **Ober-Mödlingen**, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Gundelfingen, 477 E. 2) (**Unter-**, **Maria-**), Krchdf. ebd., bei Lauingen, 260 E.

Medlitz, **Mölz**, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Rattelsdorf, 405 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Oels, 135 E. 3) S. Medlice.

Medlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, bei Buchlau, 395 E.

Medmenham, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 385 E.

Mednitz, (**Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 470 und 75 E.

Mednoi, russ. Insel im Behringsmeer, 7 M. lang, 1 M. breit. Man hat auf ihr Kupfer gefunden.

Médoc, 1) ehemal. kleine Prov. in Frankreich, W. im ehemal. Guyenne, jetzt im Dep. Gironde. Fruchtbar an vorzüglichem Wein. Hptst. war Lesparre. 2) Fort ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, l. an der Gironde.

Medoka, Flck. in Serbien, Sdsch. Kruschevatz.

Medolago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 777 E. [glione, 2292 E.

Medole, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Casti-

Medolla, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Ditr. Mirandola, 3635 E.

Medomsley, Df. in England, Gfsch. Durham, 1296 E.

Médonville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Bulgnéville, 468 E. [Mdg. des Ter.

Medos, 2 Inseln in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, an der

Medow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 420 E.

Medrano, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, 410 E. [fort, 2289 E.

Médréac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Mont-

Medreosa, Ort in Afrika, Fezzan, SO. von Murzuk.

Medscheida, Ort in Arabien, Jemen.

Medschibol, Flck. in Russland, Guv. Podolien, WNW. bei Letitschew, l. am Bug.

Medschuekerd, St. in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum.

Medschurani, Flck. in europ. Türkei, Albanien, OSO. bei Avlona, am Mofussa.

Medstead, Df. in England, Gfsch. Southampton, 497 E.

Medua, Ort in europ. Türkei, Albanien.

Medukallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 130 E. 2) Df. ebd., $1\frac{7}{8}$ M. von Insterburg, 115 E.

Medukha, Flck. in Arabien, Jemen, Haschid-Bekil.

Medun, **Medinsk**, Kreisst. in Russland, Guv. Kaluga, an der Medynka, 6634 E. Schlacht den 14. Octbr. 1812.

Meduna, 1) Nebenfl. des Livenza in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 28 M. lang, mündet bei Lamotta. 2) Gmd. ebd., Prov. Treviso, Distr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Oderzo, 1470 E.

Medunischken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 130 und 140 E.

Meduno, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Spilimbergo, 2956 E. [Slonim.

Medveditschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, OSO. von

Medvedjek, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Nassenfurt, 230 E.

Medvejl, 1) Fort in Russland, NW. bei Omsk, links am Irtysch. 2) **M.**, **Bären-Inseln**, russ. Inselgruppe im nördl. Eismeer, an der Küste der Prov. Jakutsk.

Medves, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, P. Temesvar, 745 E. 2) (**Nagy-**), **Gross-ö rbisch**, Df. ebd., Com. Eisenburg, $\frac{3}{4}$ M. von Güssing, 520 E.

Medvieditza, Nebenfl. des Don l., in Russland. Entspringt im Guv. und Kr. Saratow. [bei Sudeza.

Medvienskoi-Kolodetsch, Flck. in Russland, Guv. Kursk, NO.

Medvin, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SSW. bei Boguslaw.

Medway, 1) Nebenfl. der Themse r., in England. Entspringt N. in der Gfsch. Sussex, wird bei Tunbridge schiffbar und mündet bei Sheerness. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, l. am Charles-River, 2840 E. Baumwoll- und Wollmanufaktur.

Medwedizkoe, Flck. in Russland, Guv. Twer, SW. von Koljasin, an der Wolga. [Bez. Budzanow, P. Buczecz.

Medwedowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow,

Medwi, Df. in Schweden, Ostgöthaland, Krchspl. Nykyrka. Berühmt durch Mineralschlammbäder.

Medyka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Mosciska, P. Szehynie, 1397 E.

Medynia, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lankut, P. Rzeszow, 1668 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und P. Woynilow, r. am Fl. Lomnica.

Medzibor, **Mittelwalde**, St. in Preussen (Herzogth. Oels), Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 1596 E. Tuch- und Leinweberei, Wein- und Obstbau.

Medzibrod, Df. in Ungarn, Com. Sohl, P. Bries, 824 E.

Medzibrogy, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. und P. Also-Kubin, 473 E. [kowisk.

Medzirjetsche, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SO. bei Wol-

Mée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Craon, 504 E. 2) **M.** (**le**), Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, 568 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und P. Melun, 650 E.

Meeden, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, WSW. bei Winschoten, 1380 E. [620 E. Märkte.

Meeder, Flck. in S.-Koburg, NW. bei Koburg, A. Rodach,

Meedl, **Medla**, **Medloo**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 1260 E.

Meeffe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 850 E.

Meelezü, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Meelhuus, Df. und Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, SSW. von Trondhjem, r. am Guul-Elf.

Meelick, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway. Märkte. 2) Df. ebd., Gfsch. Mayo.

Méen (**St.**), 1) St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 2304 E. Seminar, beträchtlicher Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Lesneven, 723 E.

Meenen, s. Menin.

Meengana, St. in Hindostan, Punjab, am Chenaub. Bedeutende Fabrikation von Baumwolle und Handel damit nach Afghanistan.

Meensel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 500 E.

Meensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, bei Münden, 365 E.

Meer-Alpen, s. Alpen.

Meerana, **Meerane**, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, fürstlich Schönburg. Recessherrsch., NW. bei Glauchau, 13,626 E. (1840: 5319. 1852: 8699 E.) Stadtgericht, Postamt, Telegraphenstation, Dampfmühle, 6 Ziegeleien, wichtige Fabrikation wollener und mit Wolle und Seide und Baumwolle und Seide gemischter Stoffe, Färbereien, Fixbleiche; 2 Jahrmärkte. [fleiss.

Meerat, St. in Hindostan, Prov. Ajmeer. Bedeut. Manufaktur-

Meerbeck, Hof in Schaumburg-Lippe, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Stadthagen, 610 E. [260 E.

Meerbodenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt,

Meerdonck, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, 1800 E. [von Löningen, 125 E.

Meerdorf, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenkurg, A. und $\frac{1}{4}$ M.

Meerendré, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 2200 E.

Meerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 370 E. Eisenbergwerk.

Meergurh, St. in Hindostan, Staat Bhawlpoor.

Meerhof, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1070 E.

Meerholz, Flck. und gräfl. Isenburg. A. in Kurhessen, Hanau, 942 E. 50° 11′ 11″ n. Br., 6° 48′ 27″ ö. L. v. Par.

Meerhout, schönes Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und SSO. bei Turnhout, am Grande-Nèthe, 3800 E. Tuchfabrik, Färberei, Bierbrauerei, Holzhandel. [hout, 1430 E.

Meerle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Turn-

Meerlebeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 3100 E.

Meerlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Horst, 1510 E. [hammer.

Meernach, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 170 E. Kupfer-

Meerpoor, St. in Hindostan, Scindia, an einem Arm des Indus, S. von Hyderabad, 10,000 E.

Meersburg, **Mörsburg**, St. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, am Bodensee, 1500 E. Schloss, latein. Schule, Lehrerseminar, Feld-, Obst- und Weinbau, Hafen, Handel, Fischerei, Schifffahrt.

Meerssen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 2486 E.

Meerut, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, obere Provinzen, an einem Nebenfl. des Ganges.

Mées, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. Dax, 662 E. 2) **M.** (**les**), St. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, 2030 E. Handel mit vorzüglichem Wein. [Melle, 370 E.

Meesdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei

Meesendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Neumarkt, 185 E. [Kummerow-See, 490 E.

Meesiger, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, am

Meesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 510 E. Mühle.

Meessen, s. Messines.

Meeswyck, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 525 E.

Meeth, Df. in England, Gfsch. Devon, 287 E.

Meetkerke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Brügge, 490 E.

Meetschow, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gartow, 255 E.

Meeuwen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 1100 E.

Meevenheide, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^3/_4$ M. von Aachen, 130 E.

Meezen, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, 170 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^5/_8$ M. von Gadebusch, 165 E.

Mefferstorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 720 E. Schloss, Walke, Säge, 2 Papiermühlen, Leineweberei. Unweit die Tafelfichte.

Mefhak, kl. St. in Arabien, Jemen, WSW. von Sana.

Megala, ein von SW. nach NO. gerichteter Zweig des Atlas in Afrika, Tunis; endet mit dem Cap Bon.

Megali-Chora, St. auf der Insel Samos. Handel mit Wein und getrockneten Weintrauben. [NO. bei Trikkala.

Megalo-Zigoto, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. und

Meganisi, eine der ionischen Inseln, O. von Santa-Maura.

Meganop, Cap der russ. Küste, Guv. Tauris, (Krim). 44° 46' 40" n. Br., 32° 46' 20" ö. L. v. Par.

Megara, Hauptort eines Nomos in Griechenland, Livadien, am Meerbusen von Egina, 1000 E. 37° 59' 46" n. Br., 21° 0' 12" ö. L. v. Par.

Megarki, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Megaspelion, Kloster in Griechenland, Morea, Guv. Achaja, N. von Kalavrita, das reichste in Griechenland, mit 300 Mönchen, die einen einträglichen Reliquienhandel treiben. Das Marienbild der Kirche soll von Lucas selbst gemalt sein.

Megdebo, Ort in Russland, Guv. Jaroslaw, W. von Uglitsch.

Megen, St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, an der Maas, 1830 E.

Megesheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 742 E.

Mégève, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und S. bei Sallanches, 2305 E. [Thonon, 1003 E.

Mègevette, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr.

Meggen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, bei Luzern, 864 E. Obstbau, Bad. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 240 E. Stahlhammer. [Aistersheim, 320 E.

Meggenhofen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Lambach, bei

Megin-Ghird, Flck. in asiat. Türkei, O. von Erzerum.

Megliadino San Fidenzio, 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. Montagnana, 2000 E. 2) **M. San Vitale**, Gmd. ebd., 1 M. von Montagnana, 1950 E.

Megna, Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. und O. in Bengalen; gebildet durch die Vereinigung des Sourmah und Baouli, verbindet sich mit dem Brahmaputra, nimmt r. verschiedene Arme des Ganges auf, darunter der bedeutendste der Issamuty, und mündet in den Meerbusen von Bengalen.

Mego, Trieste, Insel an der SW.-Küste von Sumatra.

Megonitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Cilli, 200 E. [Mühle, Ziegelei.

Megow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 300 E.

Megrem, Geb. in der Wüste Sahara, zwischen Agades u. Asouda.

Megri, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Menteschа. Hafen und Stapelplatz für Holz, Vieh und Theer, die nach Aegypten verhandelt werden. [1301 E.

Mégrit, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Meguinee, Ort in Afrika, Marokko, W. von Fez.

Megyaszo, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NW. von Szerencs, 1960 E. Getreide- und Weinbau.

Megye, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Eperies, 570 E.

Megyela, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Szent-Lörincz, 536 E.

Megyer, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecseny, 1204 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und P. Igal, 521 E. 3) (**Nagy-**), Marktflck. ebd., Com. Komorn, 2461 E. 4) (**Pocs-**), Df. ebd., Com. Pest, P. St. Andrae, 1050 E. 5) (**Tot-**), Df. ebd., Com. Neutra, Bez. Unter-Neutra, 1824 E. 6) (**Vas-**), Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. u. P. Nyiregyhaza, 510 E.

Megyeres, Df. in Ungarn, Com. und P. Komorn, 555 E.

Megykerek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 400 E.

Mehadia, Flck. in Oesterreich, Militärgrenze, wallach.-illyr. Regiment, im Thal des Fl. Cserna, 1770 E. Berühmt durch die schon von den Römern stark gebrauchten warmen Bäder (32—42° R.). Schloss, römische Alterthümer. 44° 54' 20" n. Br., 20° 5' 15" ö. L. v. Par.

Mehaigne, 1) Nebenfl. der Maas l., in Belgien; entspr. in der Prov. und NNW. bei Namur, mündet bei Huy. 2) Df. ebd., 500 E.

Mehala, Mahala, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Temesvar, 3900 E.

Mehallet el Kebir, St. in Aegypten, Hauptort der Prov. Garbieh, N. von Kairo. Ammoniakfabrik, Baumwollspinnerei, Leinwandhandel.

Méharicourt, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 1050 E. Mützen- und Strumpffabrik.

Méharin, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Iholdy, 644 E.

Mehauied, St. in Arabien, Jemen, WSW. bei Kaukeban.

Mehawelle Ganga, beträchtl. Fl. auf Ceylon, mündet unfern Trincomale auf der Ostküste.

Mehdan, Ort in Persien, Khusistan, S. von Awas, am Euphrat.

Mehderitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 135 E. Walke. [Allah-Abad, NNW. bei Korah.

Mehdjawun, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr.

Mehedia, Mommora, befest. St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez, unfern der Mdg. des Seboo in den atlant. Ocean.

Mehedincz, Bez. in der Wallachei, durch die Donau von Serbien, durch Gebirge von Ungarn getrennt, zwischen Dolschy und Gorsy. Zum Theil morastig, aber fruchtbar an Getreide, Wein, auch durch Viehzucht ausgezeichnet. Hauptort: Czernetz, an der Donau.

Mehedorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Bremervörde, 430 E. [kaspischen Meere.

Mehemed-Dukani, Ort in Persien, Ghilan, NW. von Rescht, am

Mehemetköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa.

Meherrin, Fl. in Ver.-St., Virginia; fliesst SO. und bildet durch den Zusammenfl. r. mit dem Nottoway den Chowan.

Méhers, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Selles sur Cher, 376 E.

Mehi, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Tornallja, 552 E.

Mehkerek, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Sarkad, 1514 E.

Meh-Khair, Ort in Persien, Farsistan, W. von Firouz-Abad.

Mehla, Möhla, Möla, Ort in Reuss ä. L., A. Greiz, 400 E.

Mehlauken, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 400 E. Postexpedition.

Mehlawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 430 E. Postexpedition. [Otterberg, 563 E.

Mehlbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei

Mehlbek, Df. in Holstein, im glchn. Gut, 220 E.

Mehlbergen, Df. in Hannover, Hoya, A. Nienburg, 170 E.

Mehle, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 810 E. Steinkohlengruben.

Mehlem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 685 E.

Mehlen, 1) Df. in Waldeck, A. Niederwildungen, 285 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 180 E.

Mehler, (Ober-), Pfrdf. in S.-Koburg, A. Volkenroda, 400 E.

Mehlgast, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 200 E. [berg, 550 E.

Mehlhüttel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Mehlingen, Möhlingen, (Nieder-, Ober-), Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Enkenbach, 544 E.

Mehlis, Flck. in S.-Koburg-Gotha, A. und WNW. bei Zella, 1750 E. Gewehrfabrik, Zain- und Stahlhammer, 8 Mühlen.

Mehlkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 620 E.

Mehlmeisel, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei Ebnat, im Thal der Fichtelnab, 500 E. Mahl- und Schneidemühle.

Mehlsack, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, an der Walsch, 3400 E. Garn- und Leinwandhandel, Mahl-, Schneide-, Loh- und Walkmühle.

Mehltheuer, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 431 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Plauen, 188 E. Eisenbahnstation.

Mehmels, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 400 E.

Mehmke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 225 E.

Mehna, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 210 E.

Mehnen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1040 E. [2) Df. ebd., Kr. Rees, 790 E.

Mehr, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 530 E.

Mehrab, Geb. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad. Hoch und wild; reich an Kupfer, auch etwas Gold und Silber.

Mehr-Abad, Ort in Persien, Farsistan, W. von Henar.

Mehrand, Merande, St. in Persien, Aserbeidschan.

Mehrdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 540 E.

Mehren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 720 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 210 E.

Mehrenbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ried, 220 E.

Mehrenberg, Df. in Nassau, A. Weilburg, 640 E. Schlossruine, 3 Mühlen. [560 E. Ziegelei, Glashütte.

Mehrenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Mehrhoog, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 330 E.

Mehring, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 1240 E. Gerberei, Kalkbrennerei. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Burghausen, 100 E. Römerschanze an der Alz. 3) (**Gross-**), **Gross-Möhring, Gross-Mähring**, Pfrdf. ebd., Bez.-A. und bei Ingolstadt, 850 E. Brauerei, Pottaschsiederei. 4) (**Klein-**), Kirchdf. ebd., 220 E. 5) **M., Merling, Möhring**, Pfrdf. mit Marktrecht ebd., Bez. u. bei Friedberg, an der Paar, 1200 E. Brauereien, Mühlen.

Mehringen, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Sandersleben, 880 E. 2) Df. in Hannover, Unterhoya, A. Hoya, 300 E.

Mehrnbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Ried, 230 E.

Mehrnjan, Flck. mit Hafen in Persien, am pers. Meerbusen. Fischerei und Handel.

Mehrow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 1 M. von Alt-Landsberg, 190 E.

Mehrstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Schlottheim, 350 E. [singen, 813 E.

Mehrstetten, Pfrdf. in Württemberg, Donaukr., OA. Mün-

Mehrum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei Hohenhameln, 510 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 260 E.

Mehsso, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 240 und 150 E. 2 Mühlen.

Mehtelek, Df. in Ungarn, Com. und P. Szatmar, 391 E.

Méhun sur Yèvre, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, rechts am Yèvre, 5471 E. Haus- und Packleinweberei, Gerberei, Porzellanfabrik: Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Mei, Gebirge in Venezuela, Prov. Orinoco.

Meiafarekin, Flck. in asiat. Türkei, NO. von Diarbekir.

Meiaponte, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, ONO. von Villa-Boa, 8000 E. Bedeutende Schweinezucht, Oel- und Branntweinfabriken. [240 E.

Meichendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Leonhard,

Meiches, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 521 E. [820 E.

Meichow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Meidam, Fluss in Arabien, Jemen, fliesst gegen S. in den indischen Ocean.

Meidelstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 287 E.

Meidendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 110 E.

Meiderich, (**Ober-, Mittel- u. Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 570, 1340 und 1540 E.

Meidling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, SW. bei Wien, 12,200 E. Theater, Schwefelbäder, grosse Kaserne.

Meienberg, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 1680 E. Einst eine Stadt, und vor der Schlacht bei Sempach von den Eidgenossen zerstört.

Meiendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wansleben, 215 E. 2) Df. in Holstein, A. Trittau, NO. bei Hamburg, 296 E.

Meienkothe, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 214 E.

Meiern, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Heinau, 120 E.

Meiersberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 610 E.

Meiersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 180 E. [Taus, 760 E.

Meigelshof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Meigle, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, NNW. bei Dundee, 900 E.

Meignanne (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. la Membrolle, 1042 E.

Meignaut, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1100 E.

Meigné le Vicomte, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, P. Noyant, 786 E.

Meigneux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Poix, 406 E.

Meigs, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Chester. 2) Fort ebd., Gfsch. Wood, rechts am Miami. 3) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptst.: Decatur.

Meikirch, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1001 E.

Meila, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lomatzsch, 106 E.

Meilars, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Pontcroix, 1055 E.

Meilen, Bezirksamt und Df. im Schweizer Kant. Zürich, am Rossbach, 3180 E. Weinbau.

Meilendorf, Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, $2^1/_8$ M. von Dessau, 140 E.

Meilenhofen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 228 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 245 E.

Meilersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Seitenstetten, 130 E. [Yrieix, P. Nexon, 699 E.

Meilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St.

Meilhan, 1) St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 2169 E. 2) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Tartas, 1097 E. [Vieh- u. Schweinemarkt.

Meilhard, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1591 E.

Meilhaud, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Issoire, 457 E.

Mei-Ling, Berg in China, in der Gebirgskette Nang-Ling, zwischen den Prov. Kouang-Toung und Kiang-Si.

Meilingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 180 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. u. Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 288 u. 90 E. [203 E.

Meilitz, Df. mit Gut in S.-Weimar, A. und $^7/_8$ M. von Weida,

Meillac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2266 E.

Meillant, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1665 E. 2 Hochöfen, Eisengiesserei, Mühlsteinbruch.

Meillard, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. le Montet, 717 E.

Meilleraie, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Châteaubriant, 1671 E. Eisenhammer, Trappistenconvent.

Meilleray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. la Ferté-Gauchey, 461 E.

Meilleraye-Tillay (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Pouzanges, 988 E.

Meillerie, lebhafter Wlr. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und O. bei Evian, S. am Genfer-See, in pittoresker Lage, 686 E. [Souvigny, 423 E.

Meillers, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P.

Meillon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. P. Pau, 629 E. [Töpferei.

Meillonnas, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1125 E.

Meilly sur Rouvre, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, P. Pouilly, 476 E.

Meilsdorf, Df. in Holstein, A. Ahrensburg, 210 E.

Meimaneh, St. in Turan, Balkh, SW. von Balkh.

Meimbressen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. u. bei Grebenstein, 360 E.

Meimers, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 225 E.

Meimersdorf, Df. in Holstein, SW. bei Kiel, 300 E.

Meimeshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 190 E.

Meimsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, an der Zaber, 1153 E. Römische Inschriften in der Kirche.

Meimun, bedeut. Df. in Mittelägypten, links am Nil, NO. bei Benisueif. [64° 38' ö. L. v. Grwch.

Meimuna, St. in Afghanistan, Ldsch. Huzareh. 35° 50' n. Br.,

Meina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Arona, 911 E.

Mei-Nam, Fluss, entspringt im SW. der chines. Prov. Yun-Nan unter dem Namen Nan-Ting-Ho; dringt in Birman ein, und heisst hier Mag-le-Kiang; fliesst dann nach Siam, wo er Meï-Nam heisst und mündet in drei Hauptmündungen in die Bucht von Siam. Die östlichste Mündung ist die bedeutendste und heisst Bankok. Er ist schiffbar bis Saymmay. Nebenflüsse sind rechts: Loa-tan-Kiang und Daraït-Kiang, links: May-Pyaynmyit, May-Ouain und Tang-Douak.

Meinau, eine zu Baden gehörige Insel in dem Theil des Bodensees, der Ueberlinger-See heisst, im Besitz des Fürsten Esterhazy, 60 E. Schloss, Kirche, Wein-, Garten- und Feldbau.

Meinberg, Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 1100 E. Berühmt durch seine Mineralquellen.

Meinbron, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 240 E.

Meinbressen, s. Meimbressen.

Meinbrexen, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, 335 E.

Meindorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 300 E.

Meine, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 520 E.

Meinerdingen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, $^3/_8$ M. von Walsrode.

Meineringhausen, Df. in Waldeck, Werbedistrikt, A. Sachsenhausen, 490 E.

Meinern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^7/_8$ M. von Soltau, 160 E. [905 E.

Meinersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stolberg,

Meinersen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, bei Ohof, 625 E.

Meinershagen, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. 2 M. von Osterholz, 190 E. [Lilienthal, 205 E.

Meinershausen, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei

Meinerzhagen, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, an der Volme, 2400 E. [Kaplitz, 850 E.

Meinetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Meineweh, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 400 E. Bedeutende Kirsch- und Obstbaumzucht.

Meinhard, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^1/_2$ M. von Siegen, 150 E.

Meinharts, (**Gross-**), Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $^5/_8$ M. von Gerungs, 220 E. [130 E.

Meinholz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau,

Meinier, Df. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 476 E.

Meiningen, 1) (**Sachsen-**), Herzogthum in Deutschland; wurde durch den Erbtheilungsvertrag 1826 zwischen den sächs. Herzögen von Koburg, Meiningen, Hildburghausen über die Herzogthümer Altenburg und Gotha, mit dem Herzogthum Hildburghausen vereinigt (s. Hildburghausen und Gotha), und das bisherige koburg. A. Themar, nebst 7 am linken Ufer der Steinach liegenden Dörfern des Amtes Neustadt in Koburg, den gothaischen Aemtern Römhild, (davon schon früher $^2/_3$ meiningisch waren) und Kranichfeld, dem Amt Kamburg und 17 Dfrn. im Altenburg., nebst dem bisherigen koburgischen Fürstenthum Saalfeld, ausgenommen 11 Altenburg zugetheilten Dörfern, hinzugefügt. Von Hildburghausen wurden die beiden Aemter Königsberg und Sonnefeld abgelöst. Das ältere Herzogthum Meiningen besteht aus dem Unter- und Oberlande, jenes 17 QM. mit 5 Stdtn., 6 Flckn., 106 Dfrn. und Wlrn.; dieses 6 QM. mit 3 Stdtn., 3 Flckn., 70 Dfrn. und 34 Wlrn. Das Herzogthum bildet, mit Ausnahme der ehemal. altenburgischen u. gothaischen Landestheile, ein Ganzes, das an u. auf dem Thüringer-Walde N. u. S., längs der Werra liegt; 45,75 QM., 172,341 E. Das zusammenhängende Land liegt zwischen den schwarzburg. Fürstenthümern Sondershausen und Rudolstadt, dem Herzogthum Altenburg, weimarisch-neustädt. Kr., dem preussischen Kr. Ziegenrück, Fürstenthum Reuss jüng. Lin., bayrischen Kr. Oberfranken, weimarischen Fürstenthum Eisenach, Fürstenthum Gotha, nebst kurhessischen und preuss. Henneberg. Eingetheilt ist das Land in die Verwaltungs-Aemter: Meiningen (4,75 QM., 14,925 E.), Wasungen (3 QM., 11,191 E.), Salzungen (4,5 QM., 15,966 E.), Römhild (4 QM., 14,112 E.), Hildburghausen (5,5 QM., 19,252 E.), Eisfeld (3,5 QM., 13,311 E.), Sonneberg (8 QM., 27,696 E.), Gräfenthal (4 QM., 12,131 E.), Saalfeld (4,5 QM., 16,461 E.), Kamburg (2,5 QM., 8822 E.), Kranichfeld (1,5 QM., 3105 E.). Das Herzogthum gehört zum deutschen Bunde und deutschen Zollverein. Das Land ist gebirgig durch den Thüringer-Wald und meist bewaldet. Im Thüringer-Walde stehen die Berge Bless, 2763 F. hoch, ein anderer gleichnam. S. von Salzungen, 2146 F. hoch, der Dolmar, 2375 F. hoch, aber mit seinem Gipfel im preuss. Henneberg, die Bibersleite 2638 F. etc. Weniger gebirgig ist der südliche Theil von Hildburghausen. Im sogenannten Unterlande, W. von Meiningen, erheben sich die Vorberge des Rhöngebirges, und darin der 2338 F. hohe Gebaberg. — Auf der NW.-Seite des Bless, zwischen Friedrichshöhe und Limbach, entspringt die Werra in zwei Quellen, der nassen u. trockenen Werra, die sich beim Dorfe Schwarzenbrunn vereinigen. Sie durchfliesst den grössten Theil des Landes. Die Itz, ein Nebenfluss des Main, entspringt S. am Bless, fliesst aber bald in das koburgische Land. Die Saale fliesst im Fürstenthum Saalfeld u. Amt Kamburg; die Ilm im Amte Kranichfeld. — Die Produkte sind viel Holz, Obst, Tabak, viel Kartoffeln und Flachs, Kupfer, Eisen, Kobalt, Steinkohlen, Marmor, Schiefer (zu Tafeln und Stiften), Wetzsteine, Porzellan- und Walkererde etc. Bedeutende Viehzucht. Die Industrie beschäftigt Hochöfen, Hammer- und Blaufarbenwerke, Marmor- u. Steinmühlen, Glashütten, Schneidemühlen, die verschiedenartigste Weberei, Salmiak-, Farben-, chemische, Tabaks-, Papiermaché-, Leder- und Porzellanfabriken, Pottaschsiederei, Holzwaarenfabrikation etc. Der Handel ist erheblich, namentlich mit den bekannten Sonneberger Spielwaaren, Schlachtvieh, Salz, Schiefer, Wolle, Leder, Eisen etc. — Der geistige und berufliche Bildungsstand darf jeden Vergleich mit andern deutschen Staaten aushalten und seit langer Zeit ist für die trefflichsten Bildungsanstalten gesorgt. Oberste Bildungsanstalt die allen sächs. Herzogthümern gemeinschaftliche Universität Jena. Ausserdem bestehen 2 Gymnasien, ferner Realschulen, Forstakademie, Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Landschulen etc., viele Vereine, Sammlungen etc. Seit 1829 hat M. eine Constitution. Die gesetzgebende Gewalt ist in einer Kammer von 24 Vertretern vereinigt. Acht von diesen werden durch die Rittergutsbesitzer gewählt; acht durch die Städtebewohner u. das übrige Drittel durch die Land-

distrikte. Die Kammer wird alle drei Jahre einberufen. Das Budget wird auf drei Jahre festgesetzt, für die Periode 1862—1865 ist die Staats-Einnahme zu 1,928,292 Gulden, die Ausgabe zu 1,845,042 Gulden berechnet. Fast die Hälfte der Staatseinnahmen fliesst aus den Staatsdomänen. Die Staatsschuld betrug 1862: 4,594,017 Gulden. — Die Civilliste des Herzogs beträgt 225,000 Gulden und wird aus dem Ertrage der Staatsdomänen bezahlt. — Bundescontingent 1918 M., wovon nur ein kleiner Theil immer im Dienste steht. 2) A. ebd., s. oben. 3) **M., Meinungen**, Haupt- u. Residenzstadt des glchn. Herzogthums an der Werra, 6450 E. Sitz des Ministeriums und anderer hoher Behörden, schöne Stadtkirche, Rathhaus, herzogl. Schloss Elisabethburg mit Bibliothek, Gemäldegallerie, Kupferstichsammlung, Münz- und Naturalienkabinet, Gymnasium, Schullehrerseminar, Industrieschule, Theater, grosses Krankenhaus, Barchentweberei, Tuchfabrikation, mechanische Spinnerei. 50° 35′ 26″ n. Br., 8° 4′ 11″ ö. L. v. Par. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Voralberg, 285 E.

Meiningsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 395 E.

Meinisberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 494 E.

Meinitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Leisnig, 226 E.

Meinkenbrecht, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^3/_4$ M von Arnsberg, 170 E.

Meinsberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Waldheim, 205 E.

Meinsdorf, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr.; jenes im oldenburgischen Fürstenthum Lübeck, S. bei Eutin, 239 E.; dieses in Holstein, SO. bei Plön, 250 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Waldenburg, 226 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 365 E.

Meinsen, 1) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 690 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. Springe, 125 E.

Meinstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^5/_8$ M. von Zeven, 150 E.

Mei-Omid, Ort in Persien, Khorassan, O. von Shahrood.

Meira, (**Sta. Maria de**), Ort in Spanien, Galicien, Prov. und SW. bei Lugo. Leinen- und Wollweberei.

Meire, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Termonde, 2550 E.

Meirin, Ort im Schweizer Kant. Genf, NW. von Genf, 597 E.

Meiringen, schönes Pfrdf. in reizender Gegend, im Schweizer Kant. Bern, Ober-Haslithal, an der Alpbach, die durch ihr Anschwellen häufig furchtbare Verheerungen im Dorfe anrichtet, 1852 F. ü. d. M., 2512 E.

Meirup, Krchspl. in Jütland, A. Ribe, Ringkiöbing.

Meis, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien, am mittelländ. Meere, mit der Bucht Makri. 2) Flck. mit Hafen ebd., Hauptort des glchn. Sdsch., in ungesunder Lage.

Meisa, 1) kl. Nebenfl. der Elbe links, in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, mündet bei Meissen. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., 329 und 457 E.

Meisberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, $1^3/_4$ M. von Eisleben, 110 E.

Meisborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_4$ M. von St. Goar, 120 E.

Meisburg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1^7/_8$ M. von Daun, 210 E.

Meischeidt, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 635 und 450 E.

Meischlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 150 E.

Meisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Ermsleben, 1210 E. Papiermühle.

Meiselding, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, N. bei Klagenfurt, 280 E. Bleibergwerk und Bleihochofen.

Meiseldorf, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ravelsbach und Bez. Eggenburg, 660 und 440 E.

Meiselsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 130 E.

Meisenheim, 1) Herrsch. in der Landgrafsch. Hessen-Homburg; 3,48 QM., 13,810 E. Ausläufer des Hundsrück; Acker- und Weinbau, Steinkohlengruben, Hammerwerke, Mühlen. 2) Darin die Hauptst., an der Glan, 2800 E. Schloss, drei Kirchen, darunter die eine sich durch ihren gothischen Thurm auszeichnet, lateinische Schule; Eisenwerke, starker Klee-, Rübsamen-, Fruchthandel.

Meisenthal, Meisendahl, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 450 E. Beträchtl. Glashütte.

Meiser, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Pfrdf. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grevenstein, 990 und 640 E.

Meiserich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 220 E.

Meislatein, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1^1/_2$ M. von Elbing, 150 E.

Meisling, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Gföhl, 160 und 110 E.

Meisner, Meissner, ein weit sichtbarer Berg in Kurhessen, Prov. Niederhessen, NO. von Eschwege, 2250 F. hoch. 51° 13′ 38″ n. Br., 7° 31′ 2″ ö. L. v. Par.

Meispelt, Df. in Luxemburg, Distr. u. Bez. Luxemburg, 200 E.

Meissen, 1) Amtshauptmannschaft. in Sachsen, Krd. Dresden; 21,06 QM. mit 114,979 E. 2) St. ebd., links an der Elbe, 9806 E. Sitz eines Rent- und Hauptsteueramts; Domstift, Postamt, Bezirksgericht, Amtshauptmannschaft, Superintendentur, Eisenbahn- und Telegraphenstation; herrliche Domkirche, Marienkirche, St. Afrakirche, die Landes- oder Fürstenschule St. Afra, das Rathhaus, das Gewandhaus, die Albrechtsburg, jetzt Porzellanfabrik, 1710 durch Böttger gegründet und durch ganz Europa wegen ihres vortrefflichen Fabrikats berühmt; Tabak- und Spielkartenfabriken, Färberei, Gerberei, Notendruckerei, beträchtl. Wein- und Obstbau, Zuckersiederei, Elbschifffahrt, Brauerei; unweit eine Eisen- und Messinggiesserei mit Tischler-, Schlosser-, Schmiede-, Dreh-, Bohr- und Schleifwerkstätten; im Triebischthale das Buschbad mit Kaltwasserheilanstalt. 51° 10′ 5″ n. Br., 11° 8′ 17″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 410 E.

Meissendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 330 E.

Meissenheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1070 E.

Meissengot, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 934 E.

Meissiès, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. St. Jean de Bournay, 590 B.

Meisterschwanden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, rechts am Hallweiler-See, 748 E.

Meistersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 1000 E. Glaswaaren, Mühlen.

Meistersfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 300 E.

Meisterswalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 580 E. [Märkte.

Meistratzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Obernai, 1681 E.

Meiswinkel, (**Vor-** und **Hinter-**), 2 kl. Orte in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E.

Meitingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, bei Dillingen, an der Schmutter, 270 E. Poststation, Brauerei, Brennerei. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez.-A. Landsberg, bei Lechfeld, 220 E. 3) (**Unter-**), Df. ebd., Bez.-A. Schwabmünchen, 610 E. Grosses Armenhaus, Brauerei, Schloss.

Meity, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Candeish, OSO. bei Nandurbar.

Meitze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 319 E.

Meitzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 580 E.

Meix-devant-Virton, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, 905 E. 2) **M. la Tige**, Df. ebd., bei Messancy, 450 E.

Meiz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^3/_8$ M. von Malmedy, 140 E.

Meizow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $1^1/_4$ von Schlawe, 175 E.

Mejan, Meyon, Felsinsel im Molukken-Archipel zwischen Celebes und Dchilolo.

Méjannes lès Alais, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. Alais, 427 E.

Mejdul, Flck. in Afrika, Fezzan, O. von Murzuk.

Mejerda, Fl. in Afrika, Tunis, entspr. im östl. Algier und mündet beim Cap Farina ins Mittelländ. Meer.

Mejico, s. Mexico.

Mejirow, Flck. in Russland, Guv. Podolien, S. bei Lityn.

Mejorada, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, N. bei Talavera, 1050 E. 2) **M. del Campo**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. und P. Alcala de Henares, 886 E.

Mejuram, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, SW. bei Klissura.

Mekami, St. in Afrika, Nigritien, Land Zegzeg, S. von Kano.

Mekenyes, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 1117 E.

Mekheyr (el), St. in Nubien, Dar-Berber, rechts am Nil, NNO. von Schendi.

Mekiner, Münkendorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Weixelberg, 120 E.

Mekka, eine der beiden heiligen Städte der Muhamedaner, in Hedschas in Arabien, etwa 6 St. von der Küste entfernt, in einem sandigen, von unfruchtbaren Bergen umgebenen Thal, heilig als Geburtsort Muhamed's, 60,000 E. Die Strassen der St. sind im ganzen breiter, als in anderen Städten des Orients, die Häuser 2—3 Stock hoch und haben eine Menge Fenster nach der Strassenseite, wodurch die Strassen ein mehr europäisches Ansehen gewinnen. Viele Häuser sind zu Miethswohnungen eingerichtet, doch sieht man, da das Wallfahrten immermehr abnimmt, jetzt eine Menge Häuser verfallen. Da die Strassen ungepflastert sind und gar keinen Abfall haben, so ist in der trocknen Zeit der Staub lästig und in der Regenzeit sind sie des Schmutzes wegen nicht zu passiren, denn das Wasser bleibt in den Strassen stehen, bis es eingetrocknet ist. Das merkwürdigste Gebäude ist die grosse Moschee Beit-Ullah (Haus Gottes), oder el Haram (die heilige) genannt, mit dem heiligen Brunnen Zemzem, dessen Wasser als ein Heilmittel aller Krankheiten getrunken wird; ferner das heilige Haus Kaaba, das jährlich nur dreimal geöffnet wird; ferner ein grosses Kastell, eine Wasserleitung, Färbereien, Töpfereien, wichtige Messe zur Zeit der Wallfahrten. Drei Meilen davon liegt der heilige Berg Arafat, auf dem Muhamed gebetet hat, und zu dem jeder Pilger wallfahrten muss.

Mekl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Duppau, 250 E.

Meklong, St. in Siam, am Fl. gl. N., einem Nebenfl. des Menam, 7 M. SW. von Bangkok.

Meknasah, St. im Reich Marokko, Fez, SW. bei Fez, in einem fruchtbaren Thal. Kaiserl. Palast.

Mekran, Prov. in Beludschistan, längs der Küste des indischen Oceans; grenzt O. an die Prov. Djhalawan und Les, N. an das eigentliche Beludschistan, W. an das Hochland Burkind oder Buschkurd. Landwärts umfasst das Land grosse Sandwüsten und steile dürre Gebirge mit fruchtbaren Thälern. Die Flüsse sind Küstenflüsse, z. B. Sundgi, Bunt, Sivru oder Tank, Nugor, Suduk. Eingetheilt ist das Land von W. in die Distrikte Geh, Kesserkend, Kuladj, Urbu. Die Produkte sind etwas Korn, Reis, viel Baumwolle und Datteln. Die Bevölkerung ist schwach und besteht aus ansässigen Persern und Armeniern.

Mekuar, Insel in Nubien, im rothen Meere, nahe der Küste, S. vom Cap Calmez.

Mel, 1) Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. São Paulo, am Eingang der Paranagua-Bai. 25° 32′ 43″ s. Br., 50° 45′ 55″ w. L. v. Par. 2) **M., Lambi, Sullivan**, Insel im Mergui-Archipel, im Meerbusen von Bengalen. Gebirgig, bewaldet. 3) **M., Melo**, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und SW. bei Belluno, an der Piave, 5869 E.

Melada, österreich. Insel im adriat. Meer, an der Küste von Dalmatien, WNW. von Zara, 1200 E. Von Fischern bewohnt. Der Boden ist gebirgig und bringt Getreide kaum ausreichend hervor,

auch fehlt es an fliessendem Wasser, daher das Getreide auf Handmühlen gemahlen wird; Oelbau, Seidenzucht. 44⁰ 12' 48'' n. Br., 12⁰ 32' 23'' ö. L. v. Par. [1412 E.

Melagues, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique,

Melain, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Jodoigne, 1650 E.

Melaine, 1) franz. Inselgruppe, Dep. Finistère, an der Nordküste, NO. von der Insel Bas. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, P. Châteaubourg, 465 E.

Mélamare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 831 E.

Mélan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, mit der nahen St. Vincent-Grotte und Kapelle in dem Berge von Mélan. 2) Ort in Turan, NO. von Bukhara.

Melanesien, ist der von Rienzi angenommene Name eines grossen Inselgebiets in Australien oder Oceanien. Es umfasst Neu-Guinea mit den nahen Papuas-Inseln und denen gegen O. und S., nämlich die Salomons-Inseln, Neu-Irland, das australische Neu-Britannien, Tasmania oder die Van-Diemens-Insel, Neu-Caledonien, Mallicolo etc., zu 38,100, QM. mit 2,400,000 E. berechnet. Die Bevölkerung besteht aus zwei verschiedenen oceanischen schwarzen Racen, den Papuas und den Andamanen. Dieses Inselgebiet ist noch sehr unbekannt.

Melano, 1) Cap der NW.-Spitze der türk. Insel Chio im ägeischen Meer. 2) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am östl. Ufer des Luganersee, 454 E. 3) **M.-Polynesischer-Archipel**, ist der von Rienzi aufgestellte Name eines grossen Archipels, dessen meiste Inseln erst in der neueren Zeit entdeckt sind; die Insel St. Augustin, 1781 und 1824, in 5⁰ 40' s. Br., 173⁰ 47' ö. L. v. Par.; die Insel Gran-Cocal, 1781, 1809, 1824, in 6⁰ 6' s. Br., 173⁰ 53' ö. L. v. Par.; die Niederlandisch-Insel, 1825, in 7⁰ 10' s. Br., 175⁰ 13' ö. L. v. Par.; die Gruppe der 17 Peyster-Inseln, 1819, im Südtheil 8⁰ 5' s. Br., 175⁰ 57' ö. L. v. Par.; die 14 Oscar-Inseln, 1819, im Nordtheil 8⁰ 30' s. Br., 176⁰ 46' ö. L. v. Par.; die Mitchell-Inseln, 9⁰ 18' s. Br., 177⁰ 53' ö. L. v. Par.; die Independence oder Rocky-Insel, in 10⁰ 45' s. Br., 176⁰ 45' ö. L. v. Par.; die Inseln Ossou-Afou, Duff (Taumako?), Kinnedy, Hunter, Fataka, Anonda, Tikopia und AllouFatou; und die Viti- oder Fidschi-Inseln.

Mélany (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Valgorge, 638 E.

Melar, dän. Ort auf Island, Westküste, am Borgerfjord.

Melara, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. Massa, l. am Po, 2408 E.

Melaska, Nebenfl. der Bosna, rechts, in europ. Türkei, Bosnien.

Melaskerd, St. in asiat. Türkei, Ejalet Erzerum, Sdsch. Melaskerd, am Murad. [von Smyrna.

Melassa, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. von Budrum, SO.

Melaun, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Brixen, 200 E.

Melaune, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 425 E.

Melay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loir, Arr. Charolles, 1998 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 1441 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Chemillé, 1430 E.

Melazzo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1928 E. [berg, 492 E.

Melbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Fried-

Melbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 326 E.

Melbecks, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 1622 E.

Melborn, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 207 E. Spinnmühle.

Melbourn, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1634 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 2621 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 514 E.

Melbourne, 1) Hauptst. der ehem. brit. austral. Kol. Port Philipp, jetzt Victoria, in Südaustralien, am Yarra-Yarra, 108,224 E., mit Einschluss der Vorstädte, 125,000 E. (1861), 1846: 10,954 E., 1851: 23,143 E., 1857: 61,742 E. 1837 gegründet, ist sie doch schon eine ansehnliche Stadt, mit allen Erfordernissen einer europäischen Stadt versehen, z. B. Kirchen, Schulen, Druckerei, Gewerbe, Handel, Banken, Handelskammer, Theater, Associationen etc. Botanischer Garten, Hospital, Parlamentshaus, Dampfschiffs-, Eisenbahn- und Telegraphenverbindung. 1860 betrug der Werth der Ausfuhr 11,993,244, und der Einfuhr 14,144,461 Pfd. Stlg. Von der Ausfuhr waren 8,287,304 Pfd. Stlg. für Gold. Bathman's Hügel: 37⁰ 49' 28'' s. Br., 144⁰ 58' 35'' ö. L. v. Grwch. 2) Ort in England, Gfsch. York, Eastriding, Krchspl. Thornton, 568 E. 3) **M.-Insel**, Insel im stillen Ocean, im gefährlichen Archipel, 1837 von Lord E. Russell entdeckt.

Melbury-Abbas, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 412 E. 2) **M.-Osmond**, Df. ebd., 329 E.

Melch-Aa, s. Melch-See.

Melchbourne, Df. in England, Gfsch. Bedford, 255 E.

Melchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 400 E.

Melchingen, Flck. in Preussen, Hohenzollern, A. Trochtelfingen, 620 E.

Melchnau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, an der Luzerner Grenze, Bez. Aarwangen, an der Roth, 1480 E.

Melchow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 1³/₈ M. von Eberswalde, 209 E.

Melch-See und **M.-Thal**, das Melchthal, aus dem einer der drei ersten gefeierten Eidgenossen Arnold hervorging, liegt im Schweizer Kant. Unterwalden, 2½ St. von N. nach S. sich ziehend, steigt hoch in das Gebirge an die Berner Grenze. Es wird von der Melch-Aa durchflossen, deren Wasser dasjenige ist, was sich oben aus dem Alpsee in eine Felsspalte verliert. Das Thal ist von vielen Sennhütten besetzt; am Eingang liegt der Wlr. Flüe auf einem Felsen. Das kleine Melch- oder Sachseln-Thal liegt in demselben Schweizer Kant., das sich bei Rukenz, gleich einem tief eingeschnittenen Waldstrombett, öffnet.

Melcombe-Regis, Flck. und Hafen in England, Gfsch. Dorset, an der Mündung des Wey in die Themse, Weymouth gegenüber, 6498 E. Handel.

Meldal, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, 5500 E. Kupferbergwerk, auch zu Lökken genannt, nach dem Bauerhofe, wo 1652 das Kupfererz, etwa 6 M. südl. von Trondhjem entdeckt wurde. Anfänglich war die Grube sehr ergiebig, jetzt wird nur eine Grube betrieben, die auch die tiefste im Trondhjems-Distrikt ist. Die Hütte liegt etwa 1 Stunde nördl. von der Grube, im Krchspl. Oerkedalen, und hat 4 Krummöfen und 2 Garöfen.

Melden, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 1495 E.

Melderet, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 190 E. 2) Df. ebd., Prov. Brabant, bei Tirlemont, 950 E.

Meldola, Flck. in Italien, Prov., Distr. und S. bei Forli, l. am Ronco, 5838 E.

Meldorf, Flck. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, 3315 E. Sitz der Landvogtei, der Landschaftl.- und Consistorial-Gerichtssitzungen, Gelehrtenschule, Armenschule mit Industrieschule, Getreidehandel. Der Hafen ist ½ M. entfernt. Schiffbau.

Meldreth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 736 E.

Meldrum, (Old-), Kirchspl. u. Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, bei Aberdeen, 1930 E. [Voltri, 2650 E.

Mele, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, Mand.

Melecey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Vilersexel, 436 E. [an der Wolchow.

Melechowa, Ort in Russland, Guv. und SO. von Petersburg,

Meleck, Cap der Nordküste der türk. Insel Kandia, NO. bei Kanea. 35⁰ 35' n. Br., 21⁰ 48' ö. L. v. Par.

Meleda, Insel in Oesterreich, an d. Küste von Dalmatien, NW. von Ragusa, 900 E. Der beste Ankerplatz im glchn. Kanal, quell- und wasserlos; das Regenwasser wird gesammelt; im Blata-Thal bildet sich im Winter ein schwefeliger See, dessen Wasser im Sommer verschwindet, wo der Boden wieder bebaut wird. Produkte sind Oel, Früchte, Wein, Holz, Schafe, Ziegen u. Korallen, die bei Porto-Ingannatore gefischt werden. Ostspitze: 42⁰ 42' 20'' n. Br., 15⁰ 26' 40'' ö. L. v. Par.

Meleg-Földvar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 750 E.

Melegis, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, P. Padul, 536 E. [Lodi, 780 E.

Melegnanello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Melegnano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, glchn. Mand., 4016 E.

Meleitschizy, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Melencze, Df. in Ungarn, Com. Torontal, SO. von Neu-Becse, 6580 E.

Melendugno, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), Mand. Vernole, 2151 E.

Melenik, Flck. in der Türkei, Macedonien, Sdsch. Gustendil, NO. bei Petrofdsche, am Fl. Egrisu.

Melenki, Kreisst. in Russland, Guv. Wladimir, am Zusammenfluss der Melenka und Unscha, 4736 E.

Melerowskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 3638 E. [Schloss, Mühle.

Meleschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 585 E.

Melesse, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 2584 E.

Melete, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Tornallja, 429 E.

Meletitschi, Flck. in Russland, Guv. Grodno, NW. von Brest-Litevski. [Mand. Maleo, 1119 E.

Meletto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi,

Melezet, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Oulx, 619 E. [Nurad-Tschai.

Melez-Ghird, St. in asiat. Türkei, SO. von Erzerum, rechts am

Melfi, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), eign. Distr., 9587 E. Bischofsitz, Kathedrale, Schloss, Weinbau, Vieh- und Weinhandel.

Melford, (Long-), Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk, N. bei Sudbury, am Stour, 2870 E. Gothische Kirche, grosses Armenhaus, Seidenmanufaktur.

Melgaço, 1) St. in Portugal, Prov. Minho, ONO. bei Valenza, l. am Minho, 850 E. Schaf- u. Schweinezucht, vorzügl. Schinken. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, am See Anapu, 4000 E.

Melgar de Abajo, 1) Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P. Rioseco, 515 E. 2) **M. de Arriba**, Flck. ebd., NNO. von Valladolid, bei Mayorga, am Zea, 963 E. 3) **M. de Fernamental**, Flck. ebd., Prov. u. W. von Burgos, am Pisuerga, 2435 E. Gerberei. 4) **M. de Yuso**, Flck. ebd., Prov. u. NNO. bei Palencia, am Pisuerga, 540 E. [334 E.

Melgershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen,

Melgig, See in Algerien, im SO. des Landes, nimmt den Adjeli auf, ist 6 M. lang, 4 M. breit und liegt unter 35⁰ n. Br., 7⁰ ö. L. v. Grwch. [2327 E. Papierfabr.

Melgven, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé,

Melhafa, Flck. in Tripolis, am Sidre-Golf.

Melham, Flck. in Nedsched, in Arabien, N. von el Derreyeh.

Melhut, Lhota, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 815 E.

Meli, wenig bekannter Fl. in Abyssinien, kommt aus Lasta und fliesst in den nördlichen Theil von Angota.

Meliana, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 1505 E.

Melibocus, Gipfel des Odenwaldes in Hessen-Darmstadt, 1700' hoch, mit einem 80' hohen Thurm. 49⁰ 43' 33'' n. Br., 6⁰ 18' 19'' ö. L. v. Par.

Melichia, Flck. auf der Insel Korfu, SSO. von Korfu.

Melicucca, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Palmi, Mand. Seminara, 1981 E.

Melida, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSO. bei Pamplona, l. am Aragon, 550 E.

Melide, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am Lugano-See, 264 E.

Meliden, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1250 E.

Melidila, St. in Tripolis, Oase Aujeleh.

Melilla, feste St. in Marokko, Fez, OSO. von Ceuta, und S. unweit dem Cap Tres-Forcas, im Besitz der Spanier, unzugänglich von der Landseite, und auch an der Seeseite gut befestigt, 900 Mann Garnison, 2200 E. Kleiner Hafen, ein spanischer Deportations-Ort.

Melilli, Gmd. und Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Siracusa, 4805 E.

Melin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, A. Verviers, 740 E. Anstalt zur Beförderung des Seidenbaues.

Melinato, Ort auf der jonischen Insel Zante.

Melincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Vauvillers, 542 E.

Melincz, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Also-Lendva, 564 E.

Melinde, 1) kleine Insel im Querimba-Archipel, an der Ostküste von Afrika. 2) Reich auf der Ostküste von Afrika, auf der südl. Ajan-Küste, mit der Formosa-Bai, grenzt S. an Zanguebar. 3) St. ebd., auf der Küste, S. von der Formosa-Bai und dem Vorgeb. Gomany. Lebhafter Handel. 4° 50′ s. Br., 87° 45′ ö. L. v. Par.

Melindwr, Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1311 E.

Meline, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 414 E.

Melipilla, St. in Chile, Prov. Santiago, am Maypo.

Melisey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Ognon, 2142 E. Käsefabr. (Mönchsköpfe genannt), Baumwollspinnerei und -weberei, Gerberei. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Tanlay, 576 E.

Melissa, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, Mand. Cirò, 1364 E.

Melita, Stadt im Kaffernlande Afrika's, Betschuanen, NNO. von Littaku.

Melito, 1) Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. II), 3271 E. 2) Flck. ebd., Prov. Neapel, Distr. Casoria, 3921 E. 3) Df. ebd., Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, 1388 E.

Melitopol, St. in Russland, Guv. Taurien, am Molotschina-Wody, 4479 E. 1785 gegründet. 46° 51′ n. Br., 32° 3′ ö. L. v. Par.

Melizzano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, Mand. Solopaca, 2070 E.

Meljane, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und 1 M. von Slatina.

Melk, **Mölk**, Flck. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und W. bei St. Pölten, 1290 E. Benediktiner-Abtei mit prächtiger Kirche und grosser Orgel, Gymnasium, Priester-Seminar, starke Bibliothek, Münzsammlung, Bildergallerie, botan. Garten, geolog. und zoolog. Kabinet.

Melkendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 313 E. Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Culmbach, am Main, 400 E. Zwei Pfarrämter.

Melkers, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 200 E.

Melkhof, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 250 E. [Zibritza. Griechischer Bischofsitz.

Melkovacz, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin, and.

Melkow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 245 E.

Melksham, St. in England, Gfsch. Wilts, S. bei Chippenham, am Avon und dem Wilts-Berks-Kanal, 4251 E. Feine Tuche, bedeut. Viehmärkte, Salzquellen.

Mella, Nebenfl. des Oglio l., in Italien, Lombardei, entspringt am Südabhang des Monte Maniva, NO. bei Bovegno, fliesst von N. nach S., und mündet NO. von Cremona, 12 M. lang.

Mellac, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, 1350 E. [200 E.

Mellach, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Graz,

Mellah, (Ras-el-), Cap der Nordküste von Afrika, Barka. 31° 57′ 50″ n. Br., 22° 44′ 30″ ö. L. v. Par.

Mellara, s. Melara. [wald, 235 E.

Mellau, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Bregenzer-

Mellawee, Ort in Aegypten, am Nil, S. von Minieh in Mittelägypten. [860 E.

Mellbergen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Melle, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Osnabrück, eig. A., an der Else, 1670 E. Garnspinnerei, Leinen- und Wollweberei, Kunstbleicherei, Flachsbau, Linnenlegge. 52° 12′ 14″ n. Br., 6° 0′ 10″ ö. L. v. Par. 2) Arr. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, 26½ QM., 77.400 E. in 7 Kantons. 3) Hptort des glchn. Arr., auf einem steilen Hügel, an der Béronne, 2634 E. Beträchtl. Viehhandel, besonders mit Eseln und Mauleseln, Getreide-, Klee- und Leinsamen, Landwolle, Gerberei. 4) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Venasca, 2347 E. [1284 E.

Mellé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères,

Mellecey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 954 E.

Mellek, 1) Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Verebely, 445 E. 2) (Gyöngyös-), Df. ebd., Com. Sümeg, P. Istvandi, 720 E.

Mellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 285 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Kr. Saazig, 276 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 265 E. Mühle. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 365 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 135 E. [Ohlau, 155 E.

Mellenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und ⅞ M. von

Mellenbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, S. von Königsee, 925 E.

Mellendorf, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 460 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 845 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. [v. Memel, 165 E.

Mellenraggen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. ½ M.

Mellenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 874 E. Mühle, Ziegelei.

Mellentin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 510 E.

Melleran, Gmd. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Sauzé, 1283 E.

Melleray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1226 E. 2) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, P. Lassay, 517 E.

Mellerichstadt, **Mellrichstadt**, **Mellerstadt**, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 4 QM., 13,357 E. 2) St. ebd., unweit Neustadt an der Saale, 1906 E. Wollweberei, Glockengiesserei, Viehzucht, Feld- und Obstbau, Oelmühlen, Strumpfwirkerei.

Melleroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Château-Renard, 787 E.

Melles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Béat, 1089 E. Kupfer- und Eisenminen.

Melli, Reich in Afrika, Sudan, SO. von Timbuctu, wenig bekannt.

Mellikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 168 E.

Mellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 379 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 185 E. Mühle.

Melling, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 728 E. Grammarschule. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 215 E.

Mellingberg, **Melling**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Marburg, 770 E.

Mellingen, 1) St. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, an der Reuss, 803 E. 2) Flck. in S.-Weimar, an der Ilm, SO. von Weimar, 881 E. 2 Burgruinen, Mühlen, Märkte.

Mellinghausen, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Sulingen, 350 E.

Mellinghofen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 1042 E.

Mellion (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 300 E.

Mellionnec, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. Rostrenen, 1143 E.

Mellis, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 578 E.

Melln, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 250 E.

Mellnau, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, am Burgwalde, 455 E. Ruine.

Mellneraggen, s. Mellenraggen.

Mellnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 105 E. [230 E.

Mellno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Mello, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 560 E. Mützen-, Schnürsenkel-, Merinos-, Nähseide- und Rundschnurfabr. 2) Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei Linhares, 620 E. 3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Traona, 1176 E.

Mellons (St.), Df. in England, Gfsch. Monmouth, 688 E.

Melloon, St. in Birma, am Irawaddy, Patanagoh gegenüber, 1613 E.

Mellor, 1) Flck. in England, Gfsch. Derby, 1733 E. Bedeutende Baumwollmanufaktur. 2) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 1389 E.

Mello St. Pedro, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, auf der Insel Sta. Anna.

Mellowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E.

Mellrich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 340 E. 2) (Alten-), Df. ebd., 280 E.

Mells, Df. in England, Gfsch. Somerset, 972 E.

Mellweg, Df. in Oesterreich, Kärnten, bei Villach, im Gailthale, 140 E.

Mellwin und **Mellwinerhütte**, Df. u. Hütte in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1½ M. von Neustadt, 175 E.

Mellypore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhatgulpore, am Fl. Angjana, 1500 E. 25° 1′ n. Br., 86° 17′ ö. L. v. Grwch.

Melma, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1½ M. von Treviso, 2000 E.

Melmerby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 309 E.

Melmitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 380 E.

Melnik, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, 3250 E. Sitz einer Bez.-Behörde, altes Schloss, sehr altes Rathhaus, Getreide-, Wein- und Obstbau. 50° 21′ 5″ n. Br., 12° 8′ 20″ ö. L. v. Par.

Melniki, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 851 E.

Melnitsy, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, OSO. bei Kowel.

Melo, 1) St. in Uruguay, NO. von Montevideo. 2) S. Mel.

Melochwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 310 E. 2 Mühlen, Schloss, Ziegelei, Pech- und Theerbereitung.

Melöe, Insel mit Krchdf. an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, N. in der Helgelands-Fogderie.

Meloir des Ondes, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 3228 E.

Meloisey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. u. P. Beaune, 627 E.

Meloria, kl. italien. Insel im mittelländ. Meer, Toscana, SW. bei Livorno. 43° 38′ 6″ n. Br., 7° 56′ 58″ ö. L. v. Par.

Melovaja (Staroi-), Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NNO. bei Bogutschar.

Melovatka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, an der Krisnaja.

Melpers, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Lichtenberg, 200 E. Mühle.

Melperts, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 147 E.

Melpignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce (Terra di Otranto), Mand. Martano, 744 E.

Melpitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 252 E.

Melque, Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sta. Maria de Nieva, P. Segovia, 418 E. [3040 E.

Melrand, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy,

Melres, Flck. in Portugal, Prov. Minho, O. bei Porto, am Douro, 1250 E.

Melrose, **Melross**, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Rox-

burgh, NO. bei Selkirk, rechts am Tweed, 966 n. 7366 E. Leinen- und Wollweberei. Dabei eine ehemal. Abtei.

Mels, Flck. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, r. an der Seez, 3462 E. Land- und Weinbau; unweit die Burg Nidberg.

Melsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 420 E.

Melsbroek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1040 E.

Melschka, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Melschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 175 E.

Melsdorf, Df. in Holstein, Krchspl. Flemhude, 410 E.

Melsen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 675 E.

Melsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 526 E.

Melsonby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 530 E.

Melssow, **Melzow**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 586 E. [dorf, 175 E.

Melstrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Aschen-

Melsungen, 1) Kr. in Kurhessen, Niederhessen, 7$^{3}/_{4}$ QM. mit 30,500 E., und den 3 Aemtern Melsungen, Felsberg und Spangenberg. 2) St. ebd., links an der Fulda, 4220 E. Schloss mit Forstlehranstalt, vorzüglich Tuch- und Leineweberei, Wollspinnerei, Schuh-, Holzwaaren-, Maschinen- und Ziegelfabr., Schifffahrt, Handel mit Leinwand, Holz etc. 3) (**Ober-**), Df. ebd., 232 E.

Meltewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 272 E.

Meltham, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 4046 E. Wollmanufaktur.

Meltingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, 369 E. Mineralbad.

Melton, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1087 E. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Norfolk, 368 u. 370 E.

Melton-Mowbray, St. in England, Gfsch. Leicester, NO. bei Leicester, am Eye, 4446 E. Fuchsjagden, Viehmärkte.

Melton-Ross, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 209 E.

Meltsch, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wegstadtl, 1100 E. Schloss, Mühle.

Melun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, 20$^{1}/_{8}$ QM. mit 85,380 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., von der Seine durchflossen, 11,170 E. Collège, Primärschule, öffentl. Bibliothek, Sitz der Behörden, Civiltribunal, gegenseitige Assecuranz-Gesellschaft für das Dep. Seine et Marne; Mützen-, Calicot-, Hüte-, Fayence- und Regenschirmfabrik; tägliche Dampfschifffahrt nach Paris; bedeut. Getreidemärkte. 48° 32′ 22″ n. Br., 0° 19′ 10″ ö. L. v. Par.

Melverley, Df. in England, Gfsch. Salop, 214 E.

Melville, 1) Insel an der N.-Küste von Australien, vor der glchn. Bai; vom Festlande durch die Clarence-Strasse geschieden; Südende 12° 8′ 30″ s. Br., 136° 55′ ö. L. v. Grwch. 2) Bai ebd., der glchn. Insel gegenüber; Dundasspitze 12° 13′ s. Br., 136° 46′ ö. L. v. Grwch. 3) Cap an der NO.-Küste ebd., Neu-Süd-Wales. 14° 8′ 30″ s. Br., 144° 24′ 50″ ö. L. v. Grwch. 4) Eine der Powell-Inseln, im südl. atlant. Ocean, O. von Pomona. 5) Hafen an der N.-Küste der Insel Gross-Lieou-Khieou. 6) Bucht an der W.-Küste von Grönland, an der Baffins-Bai, zwischen den Caps Lewis und Melville. 7) Cap ebd. 76° 3′ n. Br., 64° 30′ w. L. v. Grwch. Variation der Magnetnadel 90° 18′ W. 8) Halbinsel in Nord-Amerika, zwischen dem Fox-Kanal O., der Fury-Hekla-Strasse N., dem Boothia-Busen W., die Küsten sind noch nicht vollständig bekannt.

Melville-Insel, Insel im arktischen Meere, Nordamerika, nördl. Georgs-Inseln. Völlig rauh und unwirthlich. 75° n. Br., 110° w. L. v. Grwch.

Melykut, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Baja, 4080 E. Postamt.

Melz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 226 E. 2) **M. sur Seine**, Ort in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Nogent sur Seine, 635 E.

Melzingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 1$^{1}/_{4}$ M. von Melzen, 325 E.

Melzo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, 2354 E. Leine- und Barchentwerberei.

Melzwig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 225 E. [Tuchweberei.

Membach, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Verviers, 740 E.

Membrechtshofen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 603 E.

Membrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Lavoncourt, 752 E.

Membrilla, St. in Spanien, Mancha, Prov. und O. bei Ciudad-Real, 4919 E.

Membrillera, Gmd. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Tamajon, P. Jadraque, 712 E.

Membrio, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, P. Alcantara, 1820 E.

Membrolle (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 633 E.

Membrolles, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Ouzouer, 649 E.

Membruggen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, b. Hasselt, 520 E.

Membury, Df. in England, Gfsch. Devon, 751 E.

Memdur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, links am Fl. Krischna.

Même (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 1423 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. St. Hilaire, 412 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, P. Machecoul, 877 E.

Memel, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 19,44 QM., davon 4,77 QM. Wasser, 52,172 E. Der Ackerbau ist durch den Boden nicht begünstigt, daher mehr Handel, Schifferei und Bernsteinfischerei. 2) St. ebd., an der Mündung des kurischen Haffs und der Dange in die Ostsee, die nördlichste St. Preussens, in öder Sandebene, 19,000 E. Festungswerke, Citadelle, Gymnasium, höhere Stadtschule, Navigationsschule, Zeughaus, Börse, Schiffswerfte, bedeutende Eisengiesserei, Bernsteindreherei, Schneidemühlen, Seifensiederei, Oeldampfmühlen, Branntweinbrennereien, Brauerei, Hafen, Leuchtthurm; Handel mit Holz, Getreide, Leinsaat, Flachs, Hanf, Schifffahrt. Es laufen jährlich 14—1500 Schiffe ein und aus. Leuchtthurm 55° 43′ 43″ n. Br., 18° 45′ 48″ ö. L. v. Par. 3) Fluss ebd., s. Niemen.

Memelsdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Bamberg, 614 E. [von Smyrna.

Memerdjik, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Aïdin, O.

Memf, Df. in Aegypten, bei Gizeh. Ruinen von Memphis.

Memhölz, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 110 E.

Memin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1140 E. Hochofen und Eisenhämmer.

Memlas, **Memlos**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 170 E. Schwefel- und Eisenquelle.

Memmelsdorf, **Memelsdorf**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 636 E.

Memmendorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oederan, 534 E.

Memmenhausen, Pfdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, bei Ursberg, an der Zusam, 363 E.

Memmie (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Châlons, 838 E.

Memmingen, St. in Bayern, Schwaben, unweit der Iller und an der Aach, 6603 E. Sitz eines Stadtgerichts, Bezirksamts, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, latein. Schule, Fabriken für Kattun, Barchent, Leinwand, Strümpfe, Tuch, Wachstuch, Leder, Band, Tabak, Zucker, Leim, Papier, Pulver, Oel, Stück- u. Glockengiesserei, Getreide- und Hopfenbau, Handel mit Getreide und Hopfen, Viehmärkte, Kupfer- und Eisenhämmer. 47° 58′ 54″ n. Br., 7° 50′ 53″ ö. L. v. Par. [Memmingen, 474 E.

Memmingerberg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei

Memmleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 561 E. Ruinen des berühmten Benediktinerklosters, worin Kaiser Heinrich I. 936 und Otto I. 974 starben.

Memphis, Hauptort der Gfsch. Shelby in Ver.-St., Tennessee, 22,620 E. 7 Kirchen, medicin. Collegium, 2 Banken. Ueber 100,000 Ballen Baumwolle werden hier jährlich verschifft.

Memphramagog, **Memorobka**, See, dessen Nordende in Unter-Canada, und dessen Südende in Vermont liegt. Im Nordende fliesst der St. Francis ab in den St. Lorenzstrom.

Mena, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, W. von Sosnitza, 2000 E. Bedeutende Märkte.

Menach, St. in Arabien, Oman, S. von Sohar.

Menacha, St. in Arabien, Jemen, WSW. von Sana.

Menacurus, Indianerdorf in Ecuador, am Japura.

Menado, s. Manado.

Menaggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, NNO. bei Como, W. am Comosee, 1327 E.

Menai-Strasse, trennt die Insel Anglesey von der Nordwestküste von Nord-Wales, 14 engl. M. l.; seit 1819 führt darüber eine Kettenbrücke, 560 engl. F. l., 30 F. br. u. 100′ ü. d. Wasserspiegel.

Menaldum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NO. von Leeuwarden, 1447 E.

Menallen, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 1500 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Adams, SW. von Harrisburg, 1600 E.

Menam, Fluss in Siam; soll in der chines. Prov. Yün-Nan entspringen, mündet S. von Bangkok in mehreren Armen in den Meerbusen von Siam, überschwemmt seine Umgebung regelmässig und ist 180 M. lang.

Menan, (**Great-**), Insel an der Ostküste der Ver.-St., Maine.

Menang-Kabou, 1) einer der Staaten auf Sumatra, unter der Mittagslinie, unter der westl. Kette der hohen Gebirge, beinahe mitten in der Insel, zwischen den Flüssen Palembang und Siak auf der Ostküste, und den Fl. Mangruta, Indrapura und Sinkel auf der Westküste, wo er an das Land der unabhängigen Battas grenzt. Er hat viel Gold in den Hügeln, ist stark bevölkert, gut angebaut, und steht im lebhaften Verkehr zur See. Die Bewohner schmieden Eisen und Stahl, treiben auch viele andere Gewerbe und Künste, besonders liefern sie ein schönes Filigrän von Gold u. Silber. 2) St. ebd., O. bei Pagarajoug.

Menard, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Petersburg.

Menargues, Ort in Spanien, Alt-Catalonien, Prov. Lerida, am Segre, 1118 E.

Menars, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, an der Loire, 677 E. Weinbau. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Menasag, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 1040 E. [3738 E.

Menas-Albas, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Toledo,

Menasha, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, am Fl. Neenah, 1400 E. Starker Fabrikbetrieb.

Menat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 2184 E. Bedeutende Viehmärkte.

Menaucourt, Ort in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 451 E. Hochofen, Eisenhämmer.

Menboo, Ort in brit. Hinterindien, Assam, Distr. u. 30 engl. M. NW. von Sudiya. 28° 18′ n. Br., 95° 26′ ö. L. v. Grwch.

Menchau, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 300 E. [Girgeh. Handel.

Menchieh (el), Flck. in Ober-Aegypten, l. am Nil, NNW. bei

Menchuan, Insel an der Westküste von Patagonien, im Archipel los Chonos.

Mencia, (**Doña-**), Flck. in Spanien, Prov. u. SO. bei Cordoba.

Menconico, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Mand. Varzi, 1241 E.

Mencshely, Df. in Ungarn, Com. und P. Weszprim, 750 E.

Menczycal, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 140 E. [Unbenutzte Salzquelle.

Mendahateln, Df. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Mendaña, Insel-Archipel im stillen Ocean. Er umfasst die beiden Gruppen der Marquesas-Inseln im SO., u. der Washington-Inseln NW. Die Bevölkerung des Archipels wird auf 50,000 ange-

geben. Die bedeutendsten Inseln im ersteren sind: Magdalena oder Fatouiva, S. Pedro oder Montana, Sta. Cristina oder Tahouata, Ohivaoa oder Dominica u. Fetougou; im anderen: Ouapoa, Ouahouga und Noukahiva.

Mendat, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenasserim, Distr. Tavoy. 13° 43′ n. Br., 98° 28′ ö. L. v. Grwch.

Mendatica, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio, 717 E.

Mendavia, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona, 1983 E. Salzminen.

Mende, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lozère, 33¼ QM., 47,750 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., am Lot, 6370 E. Sitz der Behörden, Civil-Tribunal, Chambre consultative des arts et manufactures, Gesellschaft für Ackerbau, Wissenschaft, Handel u. Künste, mehrere Assecuranz-Gesellschaften, Fabriken für Tuch, Serge, Cadis. Mittelpunkt des Handels mit den sogenannten Mende-Sergen nach Spanien, Italien, Deutschland und in das Innere von Frankreich. Bischofsitz, Kathedrale. 44° 30′ 42″ n. Br., 1° 19′ 19″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pest, P. Monor, 783 E. [schen Grenze.

Mendeli, St. in asiat. Türkei, NO. von Bagdad, an der persi-

Menden, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, an der Hohne, 3747 E. Seiden-, Sammtband-, Leder-, Nähnadelfabr., Mühle, Steinbruch. 2) Honnschaft ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 610 E. 3) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg, 344 und 355 E. Eisenhütte.

Mendereh-Su, Fl. in asiat. Türkei, Anatolien; entspringt am Westabhange des Ida, und fliesst in mehreren Mündungen am Eingange der Dardanellen in das ägeische Meer; 45 M. lang.

Mendham, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, 1800 E. 2) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 779 E.

Mendhausen, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 388 E.

Mendi, Ort in Griechenland, Livadien, Guv. Attika, N. von Athen.

Mendicino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. cit.), SW. bei Cosenza, 4385 E.

Mendify-Berge, Geb. in Afrika, Sudan, Land der Fellata's; soll über 3500 F. hoch sein.

Mendig, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 1280 u. 1250 E. Mühlsteinbrüche und Mühlsteinhandel, Mineralquellen.

Mendigorria, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSW. bei Pamplona, am Arga, 1755 E. Oelpressen, Branntweinbrennerei.

Mendionde, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1303 E.

Mendip-Hills, Berge in England, NO. in der Gfsch. Somerset. Sie erstrecken sich von O. nach W., von Frome bis zum Bristol-Kanal. [Mauléon, 444 E.

Menditte, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. P.

Mendive, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 673 E.

Mendlesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1316 E.

Mendocino, das westlichste Cap an der Küste von Mejico, Staat Neu-Californien. 40° 29′ n. Br., 126° 49′ 30″ w. L. v. Par.

Mendon, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1520 E. Mühlenwerke. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rochester, 3435 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 545 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, am Fl. St. Joseph, 900 E. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 116 engl. M. von Springfield.

Mendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 311 E.

Mendorferbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 170 E. [von St. Paul.

Mendota, Ort in Ver.-St., Minesota, Gfsch. Dakota, 7 engl. M.

Mendoza, St. in dem Rio-de-la-Plata-Staat Cuyo, ONO. von Santiago, W. am Sumpf-See Cienega de Mendoza, am Fuss der Anden, gegenüber dem Gebirgspass Uspallota, der nach Chile führt, 4400 F. ü. d. M., 20,000 E. In gesunder und angenehmer Lage. Wein-, Getreide- und Fruchtbau, lebhafter Handel.

Mendra, St. in Afrika, Fezzan.

Mendrik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 610 E.

Mendrisio, **Mendris**, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, S. vom Lugano-See, 2062 E. Serviten-Collegium, Kapuziner- und Ursulinerkloster, Seidenbau.

Mendromirz, (**Gross- und Klein-**), **Mangelmühl**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 365 u. 260 E.

Mendych (el), Df. in der Oase el Babryeh, NO. von der Farafréoase, an der Westgrenze von Aegypten, 600 E. Süsswasser, viel Palmen.

Mendyghaut, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Agra, am Ganges. Indigo-Bau. [3479 E.

Meneac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Menedrago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Magenta, 742 E.

Ménehould (Ste.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Marne, 21¾ QM. mit 34,080 E. 2) St. ebd., Hauptort des gleichn. Arr., am Aisne, zwischen 2 Felsen, 4300 E. Civil-Tribunal; Fabriken für Serge, Rasch und Fayence, Gerberei, Handel mit Stabholz. 49° 5′ 27″ n. Br., 2° 33′ 34″ ö. L. v. Par. Telegraphenstation.

Menerbes, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1652 E. Seidenspinnerei.

Menerval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Gournay en Bray, 424 E.

Menes, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, 6601 E. Beliebter Rothwein, Mineralquelle.

Meneses, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Palencia, 774 E.

Menesplet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. Monpont, 927 E.

Ménesqueville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 278 E. Baumwollspinnfabrik.

Menessaire, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, P. Lucenay, 736 E.

Menest, Ort in europ. Turkei, Wallachei, Sdsch. Braowa.

Ménestérol-Montignac, Gmd. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. Montpont, 1206 E.

Menestreau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Donzy, 656 E. 2) **M. en Villette**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. la Ferté St. Aubin, 710 E.

Menet, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 2535 E.

Menetou-Conture, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1796 E. Eisenwerke. 2) **M.-Rastel**, Df. ebd., Arr. und P. Sancerre, 1341 E. 3) **M.-Salon**, Flck. ebd., Arr. Bourges, 2603 E. Branntweinbrennerei und Handel damit.

Ménétréol en Sancerre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1124 E. 2) **M. sur Sauldre**, Df. ebd., P. Aubigny, 499 E.

Menetreuil, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Montpont, 947 E. [Riom, 610 E.

Ménetrol, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P.

Ménétru le Vignoble, Ort in Frankreich, Dep. Jura, Arr Lons le Saunier, P. Voiteur, 372 E. Guter Weinbau.

Menfi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Sciacca, glchn. Mand., 10,247 E.

Mengabril, Ort in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Don Benito, P. Medellin, 479 E. [Pabbay.

Mengalai, britische Insel der Hebriden, zwischen Brenera und

Mengebostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 1½ M. von Soltau, 190 E. [740 E.

Mengede, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Mengelrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 465 E. [Schloss, Ziegelei, Mühle.

Mengelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 530 E.

Mengen, 1) St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, zwischen der Ostrach und Ablach, 2225 E. Tuchmanufaktur, Bleiche, Viehzucht, Flachs- und Ackerbau. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 742 E. Tabaksfabrik.

Mengenich, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1⅛ M. von Köln, 160 E. [1600 E.

Mengeringhausen, Flck. in Waldeck, A. Eder, N. bei Waldeck,

Mengers, Df. in Kurhessen, Kr. Hünfeld, A. und ½ M. von Eitesfeld, 140 E. [690 E.

Mengerscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Mengersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 203 E. [kau, 380 E.

Mengersgereut, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, O. bei Schal-

Mengershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 370 E.

Mengerskirchen, Flck. in Nassau, A. und NW. bei Weilburg, 997 E. Schloss, Mühle, Säge, Bleiche.

Mengersreuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz. Bez.-A. Kemnath, 159 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 320 E.

Menges (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1891 E.

Meng-Hoa, **Mung-Hoa**, St. in China, Prov. Yun-Nan, S. bei Taï-Li. 25° 18′ n. Br., 98° 9′ 5″ ö. L. v. Par.

Menghusen, Ort in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf, 220 E.

Mengibar, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Jaen, 2353 E.

Mengkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 525 E. Schloss, Mühlen. [97° 26′ 30″ ö. L. v. Par.

Meng-Lian, St. in China, Prov. Yun-Nan. 22° 19′ 20″ n. Br.,

Menglinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und ¾ M. von Dortmund, 100 E.

Menglon, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 893 E.

Mengsberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, 560 E. 4 Mühlen.

Mengshausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, 575 E. [Kesmark, 866 E.

Menhardsdorf, **Menyhard**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. u. P.

Menhartitz, **Menhartice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 200 E.

Menhenoit, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1221 E.

Menhousa, kleine Oase in Afrika, im O. von Tripolis.

Menidi, Flck. in Griechenland, Livadien, N. von Athen.

Ménière (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Bazoches, 684 E. [270 E.

Menières, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. der Broye,

Menigoute, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1009 E. Reiches Hospital, Märkte.

Menil, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Arcot, 50 engl. M. W. von Madras. 13° 4′ n. Br., 79° 36′ ö. L. v. Grwch. 2) **M. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, an der Mayenne, 1570 E. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1508 E. 4) Df. ebd., Arr. Epinal, P. Rambersvillers, 601 E. 5) Df. ebd., Arr. St. Dié, P. Senones, 476 E. 6) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 420 E. 7) **M.-Amelot (le)**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 618 E. 8) **M. de Briouze (le)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Briouze, 1302 E. 9) **M.-Eglise (le)**, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant, 250 E. 10) **M.-Hermé (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, an der Orne, 589 E. 11) **M.-Hubert (le)**, Df. ebd., Arr. Domfront, 483 E. 12) **M. la Horgne (le)**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, 362 E. 13) **M. sur Saux (le)**, Df. ebd., Arr. Bar le Duc, P. Ligny, 494 E. 14) **M.-Montant (le)**, Df. ebd., Dep. Seine, S. bei Belleville, Gmd. Paris. St. Simonisten-Niederlassung unter Leitung Enfantin's gegründet. 15) **M. St. Blaise (le)**, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant, 480 E.

Ménilles, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 763 E.

Menils (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pont à Mousson, 486 E.

Menimen, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NNW. bei Smyrna.

Menin, Meenen, befest. St. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtray, l. an der Lys, 8628 E. Steinkohlen, Baumwollspinnereien, Baumwollzeug-, Leinwand-, Tischzeug-, Oel-, Tabak-, Seifen- und Hutfabr., Seilerei, vorzügl. Bierbrauerei, Salinen, Weinhandel.

Menitré (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 2297 E. [660 E. Mühle.

Menitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz,

Menjil, Menzil, Ort in Persien, Prov. Ghilan, an der Grenze von Irak-Adschemi. Wichtiger Handel mit Oel und Seife.

Menkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Eldena, 153 E.

Menkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 2 M. von Meschede, 115 E.

Menkin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 'Kr. Prenzlau, 365 E.

Menlik, Melenik, St. in europ. Türkei, Rumelien, SSW. bei Demirhissar, an der Bistritza.

Menmuir, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 732 E.

Menna (Santa), Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Campagna, Mand. Laviano, 1610 E.

Menne, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 415 E.

Mennecy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 1412 E. Chemische Produktenfabr., Markt.

Mennekrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^1/_4$ M. von Erkelenz, 115 E.

Menneton sur Cher, Gmd. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 926 E. Post.

Menneval, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. Bernay, 790 E. Baumwollspinnerei.

Mennevret, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 2334 E.

Mennewitz, Df. in S.-Altenburg, A. und $^3/_4$ M. von Roda, 140 E.

Mennig, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, zus. 300 E.

Mennigau, s. M e n c h a u.

Mennighüffen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1220 E. Schlacht 1759.

Mennikorl, Ort in Russland, Esthland, SW. von Wesenburg, 2000 E. Tabak, Leinwand, Baumwollzeuge.

Menning, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Ingolstadt, an der Donau, 290 E.

Menningen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 388 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^5/_8$ M. von Merzig, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Trier, 170 E.

Menninghausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 580 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^1/_2$ M. von Lennep, 200 E. 3) Df. in Hannover, Hoya, A. Bruchhausen, 175 E.

Mennrath, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 160 E.

Mennsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 325 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 225 E. 3) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 730 E. [789 E.

Menö, Menyö, Df. in Ungarn, Com. Közep-Szolnok, P. Zilah,

Menomblet, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1001 E.

Menomonie-River, Fl. in Ver.-St. Mündet auf der nördl. Westseite in einer Bucht des Michigan-Sees. Er bildet die Grenze zwischen Michigan und dem Wisconsin-Gebiet gegen SO., die NW. der Montreal-River bildet. In dieser Gegend wohnt auch der schwache Stamm der Menomonis-Indianer.

Menor, (Isla-), Insel in Spanien, Prov. Sevilla. Durch den Guadalquivir gebildet, und durch einen Arm desselben SW. von der Isla-Mayor geschieden.

Menorca, Minorca, span. Insel im mittelländ. Meere, die zweitgrösste und östlichste der Balearen, 260 engl. QM., 39,005 E. Felsige Küsten, der Boden meist sandig und dürftig, mit wenigen fruchtbaren Ackergegenden. Getreide wird nicht hinlänglich für den Bedarf gebaut, Wein zur Ausfuhr. Andere Erzeugnisse sind: Flachs, Hanf, Safran, Kapern; ausgeführt werden: Käse, Wolle, Honig, Wachs, Eisen, Kupfer und feiner Marmor. Die Insel ist in 4 Distr. eingetheilt. Hauptort ist Port Mahon (39⁰ 52′ 5″ n. Br., 4⁰ 21′ ö. L. v. Grwch.).

Menotey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Rochefort, 653 E. [Getreidebau.

Menou, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1108 E.

Menouf, St. in Unter-Aegypten, NNW. von Kairo, am glchn. Kanal, der den östl. Hauptarm mit dem westl. Hauptarm des Nil verbindet, 4000 E. Hauptschule; Indigo, Reis, Getreide, Mais, viel Hülsenfrüchte.

Menoux (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Alliers, Arr. Moulins, r. am Ours, 1645 E. Getreidehandel. 2) **M. (le)**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Argenton sur Creuse, 1645 E. 3) **M.**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Faverney, 552 E.

Menovghat, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Itschil, O. von Satalieh, an der Mdg. des glchn. Fl. in den Golf von Satalieh.

Mens, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, mitten in den Gebirgen von Trièves, 1903 E. Protestantische Musterschule; Niederlagsort für die Leinwand aus der Umgegend.

Mensaleh, St. in Unterägypten, unfern Damiette, 2000 E. Färberei, Seiden- und Baumwollfabriken, Segeltuchweberei, Salzwerke, Handel. Unfern der See gl. N., der mit dem mittelländ. Meere zusammenhängt und sehr fischreich ist.

Menschecken, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und $^3/_8$ M. von Grevenmachern, 130 E. [burg, 3101 E.

Menselinsk, Menzelinsk, Kreisst. in Russland, Guv. Oren-

Mensengesäss, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 255 E.

Mensfelden, Df. in Nassau, A. Limburg, ONO. bei Nassau, 1115 E. [Kr. Ortelsburg, 730 E.

Mensguth, Mzwierzuty, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg,

Menshieh, Ort in Oberägypten, am Nil. Bedeutende Baumwollfabriken.

Mensignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1280 E.

Mensik, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^3/_8$ M. von Czarnikau, 200 E.

Mensinghausen, Df. in Hannover, Hoya, A. und $^5/_8$ M. von Uchte, 380 E. [brück, 250 E.

Menslage, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersen-

Menstede, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Berum, bei Hage, 905 E.

Menstrie, Df. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, NO. bei Stirling, 500 E. Wollzeug- und Wolldeckenweberei.

Mensular, Insel an der Westküste von Sumatra, O. von Nias.

Mentaur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 220 E.

Mentecha, Mentechech, Flck. und Hafen in asiat. Türkei, Anatolien, glchn. Sdsch., S. am Golf von Assem-Kalusi.

Menteroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und N. von Volkerode, 400 E. [295 E.

Menthen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Menthon, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, 669 E. Schwefelquelle und Bad.

Menthonnex en Borne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Cruseilles, 687 E. 2) **M. sous Clermont**, Df. ebd., P. Seyssel, 931 E.

Mentmore, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 399 E.

Menton, St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), am mittelländ. Meere, 4904 E. Post, Telegraphenstation, Hafen; Fabrikation von Parfümerien, Essenzen, Handel mit Orangen, Olivenöl, Leder, Südfrüchten.

Mentor, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lake, 1645 E.

Mentoulles, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 972 E.

Mentque-Nort-Bécourt, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. la Recousse, 663 E.

Mentrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 610 E. [210 E.

Menturren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Mentz, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 5400 E.

Menucourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 378 E. Oelfabrik. [la Loupe, 406 E.

Menus (les), Ort in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P.

Menwith mit Darley, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 650 E. [449 E.

Menyhe, Df. in Ungarn, Com., Bez., P. und 1 M. von Neutra,

Menz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 580 E.

Menzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 521 E.

Menzel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 450 E.

Menzelerheide, Kol. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 320 E.

Menzeling, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 150 E.

Menzeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 620 E.

Menzen, Ort in Russland, Liefland.

Menzendorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Frstth. Ratzeburg, 270 E. [rheinkreis, A. St. Blasien, 567 E.

Menzenschwand, (Vorder- und Hinter-), Df. in Baden, Ober-

Menziken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 1857 E. Erstreckt sich in den Kant. Luzern hinein.

Menzing, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 312 und 263 E. Mühle.

Menzingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zug, 2285 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1269 E.

Menznau, Pfrdf. und dabei die Pfrgmd. **Menzburg**, im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 2164 E.

Méobecq, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Vendoeuvres, 664 E. [nette, 980 E.

Méolans, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelon-

Meolo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. und 1 M. von Santa Dona, 2378 E.

Meols, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, 8331 E.

Meon, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1486 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, P. Noyant, 567 E. 3) **M.-Stoke**, Df. in England, Gfsch. Southampton, 459 E. Steinbruch.

Meopham, Df. in England, Gfsch. Kent, 1123 E.

Méounes, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 1056 E. Papierfabr., Weinhandel.

Mepal, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 510 E.

Mépieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 512 E.

Meppel, St. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, Arr. Assen, r. an der Havelter-Aa, 6785 E. Leinwand-, Wollzeug-, Segeltuch-, Kattun-, Hut-, Tabak-, Canevasfabr., Färberei, Bleicherei, Schiffbau, Handel mit Torf etc. 52⁰ 41′ 53″ n. Br., 3⁰ 51′ 20″ ö. L. v. Par.

Meppen, 1) Kr. in Hannover, Herzogth. Aremberg-Meppen, zwischen Bentheim, den Niederlanden, Ostfriesland, Oldenburg, Osnabrück und Lingen, 33,13 QM., 49,472 E. Die Flüsse darin sind die Ems und Hase; das Land ist meist Haide, Moor und Bruch. Das Klima ist rauh, feucht, aber nicht ungesund. Der Nordwind herrscht sehr vor. Die landwirthschaftliche Produktion ist für den Bedarf nicht genügend. Rinder, Schafe und Bienen gut und hinreichend. Torf ist fast das einzige Mineralprodukt. Der Kr. umfasst die Aemter Meppen, Pagenburg, Hümmling, Haselünne und Aschendorf. 2) Amt ebd., 11,603 E., ohne die glchn. Hptst. 3) Hptst. des glchn. Kr. und A. ebd., am Zusammenfluss der Hase und Ems, 2600 E. Gymnasial- oder Klosterkirche, das schönste Gebäude der Stadt, Stadtkirche, Rathhaus, kathol. Gymnasium; Cichorien- und Tabakfabr., Leinweberei, Leinwandbleiche, Seifensiederei, Kalkbrennerei, Steindruckerei, Corduanfabrik, Schiffbau, ziemlicher

Handel mit Wachs, Honig und Cichorien, besuchte Märkte. 52° 41′ 27″ n. Br., 4° 57′ 22″ ö. L. v. Par.

Meppershall, Df. in England, Gfsch. Bedford, 541 E.

Mepran, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenasserim, Distr. Amherst, 51 engl. SO. von Moulmain. 15° 55′ n. Br., 98° 13′ ö. L. v. Grwch. [1140 E.

Mequamego, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee,

Mequinenza, St. mit Citadelle in Spanien, Prov. Zaragoza, SW. bei Lerida, am Einfluss des Segre in den Ebro, 2890 E.

Mequinez, St. in Afrika, Fez, NO. bei Marokko, in einem schönen Thal, 70,000 E. Grosser kaiserlicher Palast, der für den schönsten im Reiche gehalten wird. Ueberhaupt ist die Stadt besser gebaut als Marokko.

Mequon, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, 2200 E.

Mer, St. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 4166 E. Gerberei, Mühlenbetrieb, Wachszieherei, Chocoladenfabr., Branntwein-, Essig- und Weinhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Mera, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 720 E. 2) Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Heves, 820 E. 3) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Com. Abauj, P. Forro, 420 und 760 E.

Meracq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Arzacq, 469 E. [Kordofan, im Bahr el Abiad.

Merada, Insel des Nil in Afrika, Nubien, Sennaar, O. von

Merager, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem.

Meral, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1356 E.

Meran, St. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., 1187 F. ü. d. M., am Zusammenfluss des Pfelderer und der Etsch, 3090 E. Die Lage des Ortes, hart am Fusse des Gebirges, gehört zu den reizendsten, und selten concentriren sich auf einem so kleinen Raume so viele Naturschönheiten von der Lieblichkeit bis zur Grossartigkeit. Die Jahreswärme ist 9° R., höchste Wärme 27°, grösste Kälte 9°. Auch erfreut sich der Ort einer gesunden Luft, welche epidemische Krankheiten nicht aufkommen lässt, daher viele Kranke, welche auch Mineralquellen finden, hierher kommen. Bezirks- und Postamt, schöne Pfarrkirche, 2 Klöster, Gymnasium, Knabenseminar. Viel Fremdenverkehr. Eisenminen, Weinbau, Viehzucht.

Meransen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, P. Mühlbach, 570 E.

Meraoueh, Meraouey, Meroë, Flck. in Afrika, Nubien, r. am Nil, NO. bei Hannek. 18° 27′ 50″ n. Br., 29° 46′ 30″ ö. L. oder 18° 28′ 19″ n. Br., 29° 25′ 57″ ö. L. v. Par.

Merapi, Vulkan auf Java, Distr. Cadoe. Heftiger Ausbruch 1849, den 14. und 17. September.

Merasch, s. Marasch.

Merate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Brivio, 2240 E. Schöner Palast, Handel. [132 E.

Merazhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leukkirch,

Merbad, Morebed, St. in Arabien, Hadramaut. Hafen, Handel mit Weihrauch.

Merbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 405 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 600 E.

Merbelsroth, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 300 E.

Merbes le Château, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und SW. bei Charleroi, l. an der Sambre, 1150 E. 2) **M. Ste. Marie**, Df. ebd., bei dem vorigen, 590 E.

Merbidery, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Canara.

Merbitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 2 M. von Halle, 180 E. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. und 1 M. von Dresden, 116 E. [Mahon, 733 E.

Mercadal, St. auf der span. Balearen-Insel Menorca, NW. bei

Mercallo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Angera, 529 E.

Mercara, befest. St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Koorg, W. von Seringapatam. [Arras, 664 E.

Mercatel, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P.

Mercatello, Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. und WSW. bei Urbino, am Metauro, 2156 E.

Mercato, 1) Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Princip. citer.), Mand. San Severino, 11,976 E. 2) **M.-Saracono**, Flck. ebd., Emilia, Prov. Forli, Distr. Cesena, glchn. Mand., 5221 E.

Mercedes, St. in der Argentin. Republik, Staat Buenos-Ayres.

Mercenac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 660 E. Glasfabrik. [Ivrea, 2118 E.

Mercenasco, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr.

Mercer, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey. Hauptort: Trenton. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. Glchn. Hauptort, 1081 E. 3) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Harrodsburg. 5) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: St. Mary's. 6) Gfsch. ebd., Illinois. 7) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1430 E. 8) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 1390 E. 9) Flck. ebd., glchn. Gfsch., 100 E. Akademie.

Mercersburg, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 1300 E. College.

Mercey sur Saône, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Dampierre sur Salon, 526 E.

Merchigna, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Merching, Bayrmünching, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, an der Paar, 747 E. Postexpedition, Brauerei, Mahl- und Oelmühlen.

Merchingen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 1178 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 454 E. 3 Mühlen. [Brennerei.

Merchtem, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, 4886 E. Brauerei,

Merchweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 630 E. Steinkohlen, Glas- und Russhütte, Ziegelei.

Merckeghem, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Esquelbecq, 806 E. Brauerei.

Merckhem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SO. bei Furnes, am Boesynghe-Kanal, 3536 E.

Merckholz, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. u. $^{1}/_{2}$ M. von Wiltz, 150 E.

Mercoeur, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 805 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Lavoûte-Chilhac, 509 E.

Mercogliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. und W. bei Avellino, 3219 E.

Mercq St. Liévin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Fauquembergue, 658 E.

Mercse, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Szent-Peter, 431 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, Bez. und P. Ungvar, 407 E.

Mercuer, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 601 E.

Mercuès, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und P. Cahors, 589 E.

Mercugnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Malegnano, 980 E.

Mercurago, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Arona, 1335 E.

Mercur-Bai, Busen an der NO.-Küste der Neu-Seelands-Insel Eaheino-Mauwe. Ankerplatz, sehr geeignet um Holz und Wasser einzunehmen. 36° 50′ 13″ s. Br., 173° 30′ 36″ ö. L. v. Par.

Mercurey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 682 E. Guter Wein. [Guter Weinbau.

Mercurol, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1230 E.

Mercury-Gemilly, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und W. bei Conflans, 1680 E. [852 E.

Mercus, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Tarascon,

Mercy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. Neuilly le Réal, 434 E. 2) **M. le Bas**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, 740 E. Tuchfabrik. 3) **M. le Haut**, Df. ebd., 567 E.

Merczidorf, Merczifalva, Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Neu-Arad, 1785 E. [P. Oravicza, 1990 E.

Merczina, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und

Merd de Capleau (St.), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Lapleau, 1011 E. 2) **M. la Breuille (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1087 E. 3) **M. les Oussines (St.)**, Df. ebd., Arr. Ussel, P. Bugeat, 766 E. [Achem, 1800 E.

Merdo, St. auf der Nordküste der Insel Sumatra, SSO. von

Merdorp, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 720 E.

Merdrignac, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 3258 E. Tuchfabrik, Eisenhammer.

Mere, 1) Flck. in England, Gfsch. Wilts, W. bei Salisbury, 2930 E. Bettzeugweberei. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, 556 E.

Méré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Montfort l'Amaury, 389 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Ligny le Châtel, 386 E. [513 E.

Mereau, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Vierzon,

Meredith, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 3600 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 1740 E.

Meredosia, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Morgan, 500 E.

Mère-Eglise (Ste.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1575 E. Handel mit Vieh und Butter. 2) **M. et ses deux filles (la)**, 3 kleine Inseln im atlant. Ocean, an der Küste des franz. Guyana, SO. bei Cayenne. 4° 55′ n. Br., 54° 25′ w. L. v. Par.

Merefa, Flck. in Russland, Guv. und SSW. bei Charkow.

Meregyo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 1470 E. [P. Hallencourt, 446 E.

Merélessart, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Merell, Df. in Luxemburg, Distr. und Bez. Luxemburg, 480 E.

Merenberg, Mehrenberg, Flck. in Nassau, A. Weilburg, 702 E. Schlossruine.

Merend, St. in Persien, Aserbeidschan, NW. b. Tabris, 10,000 E. Cochenille, vorzügl. Opium, Aprikosen. [733 E.

Mérens, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Ax,

Merenschwand, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 1335 E.

Merenye, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Balocsa, P. Szigetvar. 2) Df. ebd., Com. Zala, P. Kanizsa, 491 E.

Meretinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 160 E.

Meretitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Kaaden, 260 E. [2800 E.

Meretsch, Merecz, Flck. in Russland, Guv. u. SW. von Wilna,

Meretta di Tomba, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Udine, 2280 E.

Merevale, Df. in England, Gfsch. Leicester, 206 E.

Méréville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, an der Juine, 1667 E. Schönes Schloss mit Park und Gärten; Spitzen, Wollspinnerei, Bienen- und Merinozucht, Wetzsteinbruch.

Mereworth, Df. in England, Gfsch. Kent, 835 E.

Merezkinar, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Galipoli, an der Maritza. [von Koesfeld, 900 E.

Merfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M.

Merfy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. P. Reims, 438 E.

Mergelstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Brenz, 1140 E. Mechan. Wollspinnerei.

Mergendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 117 E.

Mergenthal, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 110 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 1200 und 420 E. Bleichen, 3 Mühlen, 2 Sägen.

Mergentheim, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., $7^{4}/_{5}$ QM., 28,995 E. in 3 Stn., 33 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 10 Dfrn. 1 Pfrwlr., 36 Wlrn. Vieh- und Schweinezucht, Wein-, Flachs- und Hopfenbau. 2) Ehem. Deutschmeisterthum ebd. 3) St. ebd., im weinreichen Taubergrunde; ehem. Hauptort des Deutschmeisterthums und Residenz des Deutschmeisters, 3000 E. Schloss, Archiv, sehr reiches Hospital, Wachsbleiche u. Wachszieherei, Gymnasium. 49° 29′ 31″ n. Br., 7° 26′ 12″ ö. L. v. Par.

Mergey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, an der Seine, 620 E. Flachsspinnerei.

Merghen, St. in China, Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang, am Stur. 49⁰ 12' n. Br., 122⁰ 41' 20'' ö. L. v. Par.

Merghenew, Fort in Russland, Guv. Orenburg, r. am Ural, S. von Uralsk. 49⁰ 55' 48'' n. Br., 49⁰ 1' 59'' ö. L. v. Par.

Mergo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Monte Carotto, 887 E.

Mergoscia, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lacorno, 613 E.

Mergozzo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Ornavasso, 2012 E.

Mergui, 1) Inselkette in Hinterindien, im O. des Merbusen von Bengalen, von N. gegen S. gestreckt, im Besitz der Engländer. Die bedeut. Inseln sind von N. her: Gross- und Klein-Carnister, Königsinsel, Cabossa, Bentinck, Domal, Kisseraing, Sullivan und St. Matthew. 2) M., Brieck, St. ebd., Prov. Tenasserim, auf einer Insel, gebildet durch die Mdg. des Goulpia und Tenasserim in den Meerbusen von Bengalen; auf einer Höhe von 1300 F. ü. d. M., 800 E. Pfeffer, Reis, schöne Perlen. 12⁰ 27' n. Br., 98⁰ 42' ö. L. v. Grwch.

Mergzandera, Ort in Afghanistan, Prov. und N. von Herat.

Merhamed-Abad, Ort in Persien, Aserbeidschan, SW. v. Tabriz, 5000 E. Fort, Palast; unter den Bewohnern einige Christen und Juden. [2) Df. ebd., Kr. Köln, 536 E.

Merheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 350 E.

Meri, Insel in Afrika, Nubien, im Nil, zwischen Dar Berber und Dar Robatat. [Rogliano, 702 E.

Meria, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P.

Merial, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 280 E. Marmorbruch, Eisenhammerwerk.

Méricourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Vimy, 669 E. 2) M. d'Abbé, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Bray sur Somme, 443 E. 3) M. sur Somme, Df. ebd., 543 E.

Merida, 1) St. in Spanien, Prov. und O. bei Badajoz, r. am Guadiana, über den eine alte Römerbrücke von 18 Bogen führt, 5500 E. Verschiedene römische Bauüberreste (Wasserleitungen, Triumphbogen, Bäder u. a.). 2) Prov. in Venezuela, 907 QM. mit 62,116 E.; zwischen den Prov. Truxillo und Maracaibo N., Maracaibo und Neu-Granada W., Apure, Varinas und Truxillo S. und O. Sie ist in 8 Kant. getheilt. Die Produkte zur Ausfuhr sind besonders: Kaffee, Cacao, Zucker. 3) Hauptst. ebd., auf einer kleinen Gebirgsebene, unweit des ungestümen Rio-Chama und an der Sierra-Nevada, 12,000 E. Seit der Zerstörung durch Erdbeben 1812 ist sie wieder aufgebaut und stärker bevölkert; in gesunder Lage; Mais, Kaffee, Zuckerrohr, Weizen und Bananen. 8⁰ 10' n. Br., 73⁰ 23' 20'' w. L. v. Par. 4) Ehem. Intendanz, der heutige Staat Yucatan, die bis zur Unabhängigkeit zum Generalcapitanat Guatemala gehörte. 5) M. de Yucatan, Hptst. des ehem. mejican. Bundesstaats Yucatan, nahe am mejican. Golf, 25,000 E. Sitz der Regierung, eines Bischofs, Kirchen, Klöster, Hospital. 20⁰ 50' n. Br., 91⁰ 30' w. L. v. Par.

Meride, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 415 E.

Meriden, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 3700 E. Bedeut. Eisenzeugfabrik.

Mériel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Méry, 514 E.

Merignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 1332 E. Vorzügl. rother Wein, der weisse wird zu Branntwein verbrannt. 2) Kanal ebd., 12 Lieues lang von S. nach N. Wird zum Salztransport benutzt. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 4282 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montlieu, 480 E. [Rauzan, 421 E.

Mérignas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, P.

Mérignat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 285 E. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Bourganeuf, 589 E.

Mérignies, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Pont à Marcq, 918 E. Zuckerfabrik.

Mérigny, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Blanc, 1002 E.

Meril, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 963 E. [P. Bagnères, 440 E.

Merilhen, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Mérillac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. Merdrignac, 692 E.

Mérina-Ghen, Ort in Afrika, Senegambien, 1491 E. Französ. Besitz, Militärposten; Gummi, Goldstaub.

Merinchal, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, am Ursprung des Cher, 1820 E.

Merindad de Castilla la Viega, Gmd. und Ortsch. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Villarcayo, P. Medina, 3275 E.

Mérindol, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, an der Durance, 860 E. [Birnbaum, zus. 290 E.

Merine, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Mering, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 1759 E.

Meringerau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 239 E. [Grenze von Murcia.

Meriola, (Sierra de), Geb. in Spanien, Prov. Valencia, an der

Merion, (Lower-), 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 3650 E. 2) (Upper-), Ort ebd., 3600 E.

Merioneth, Gfsch. in England, North-Wales; stösst W. an das irländ. Meer, N. an die Gfsch. Carnarvon und Denbigh, SO. an Montgomery, S. an Cardigan, 36⁴/₅ QM., 38,888 E. Das Land ist rauh und hat hohe und steile Gebirge mit wenigen Thälern; daher die Viehzucht Hauptbetrieb, und ausserdem Flanell- und Wollzeugweberei. Die Flüsse Dysi, Dysinwy und Wrion münden in das irländ. Meer.

Merishausen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, im glchn. engen Thal, Bez. Schaffhausen, 930 E.

Merisor, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 525 E.

Merjäma, Krchspl. in Russland, Esthland, NO. von Hapsal.

Merjeja, Gebirge in franz. Algerien, im Innern, im W. mit dem Lowatgebirge verbunden.

Merk, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Vallaj, 1594 E.

Merka, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 158 E.

Merkah, Seestadt in Afrika, Ostküste, Staat Magadoxo, 3000 E. Durch arabische Kaufleute gegründet.

Merkausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 3³/₄ M. von Waldbroel, 100 E.

Merke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 310 E.

Merkelbach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 238 E.

Merkelbeek, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 710 E.

Merkelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, bei Adersbach, 1100 E.

Merken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1035 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 300 E.

Merkenbach, Df. in Nassau, A. Herborn, 389 E.

Merkenbrechts, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ³/₄ M. von Allensteig, P. Göpfritz, 290 E.

Merkendorf, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Ansbach, 767 E. Kraut- und Krappbau. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 365 E. 3) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 282 E.

Merkenfritz, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 298 E. Eisenhammer, mehrere Mühlen.

Merkengersch, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Dobersberg, 240 E.

Merkenich, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 480 E.

Merkers, Df. in S.-Weimar, A. Tiefenort, 273 E.

Merkersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, 320 E.

Merkershausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Königshofen, 438 E. Steinbruch. [25 E.

Merkeshausen, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm,

Merklin, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 1100 E. Schloss, Alaun- u. chemische Fabrik, Ziegeleien, Steinkohlenbau. 2) Df. ebd., Istrien, Bez. Pisino, 220 E.

Merklinde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 275 E.

Merklingen, 1) Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, an der Würm, 1391 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Blaubeuren, 760 E. Hat weder Quellen noch Brunnen, ist aber wohlhabend durch Landbau und beträchtl. Leinweberei.

Merklinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 100 E. [Reichenau, 710 E.

Merklowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Merkstein, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 400 E. Schleifsteinbrüche. [gatschow.

Merkulowitschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew, SO. von Ro-

Merkwitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 370 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Taucha, 180 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1³/₄ M. von Wittenberg, 125 E.

Merl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 1175 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 250 E.

Merlach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 78 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und 1³/₄ M. von Altenburg, 130 E.

Merlange, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 340 E.

Merlara, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2290 E.

Merlas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. St. Geoire, 980 E.

Merlatière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. les Essarts, 695 E. [420 E.

Merlau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg,

Merlaut, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Vitry, 380 E. [St. Bonnet de Château, 939 E.

Merle, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P.

Merléac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1739 E. [P. Forbach, 840 E.

Merlebach, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,

Merler, Cap der Südküste von Istrien, Oesterreich, Kr. Triest. 44⁰ 48' n. Br., 11⁰ 38' 50'' ö. L. v. Par.

Merlera, die nördlichste der ionischen Inseln, NW. von Korfu. 39⁰ 53' 3'' n. Br., 17⁰ 15' 56'' ö. L. v. Par.

Merlerault (le), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1367 E. Baumwollmützen-, Kalkfabrik, bedeutende Märkte für Vieh, Garn und Wolle.

Merles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmedy, P. Damvillers, 577 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Auvillars, 530 E. [1077 E.

Merlevenetz, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient,

Merlimont, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Etaples, 753 E. [Eygurande, 506 E.

Merlines, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P.

Merlino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 889 E.

Merll, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, 355 E.

Merlsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 280 E.

Mermentau, Küstensee in Mejico, dessen Ausfluss in den atlant. Ocean, Meerbusen von Mejico.

Mermosen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 215 E.

Mermuth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 220 E.

Merna, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Ranziano, 800 E.

Mernel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redom, P. Maure, 769 E. [Mühlen.

Mernes, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 597 E.

Mernico, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Canale, 220 E.

Mernsheim, s. Mörnsheim.

Mernye, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Kaposvar, 1017 E. [von Makassar.

Mero, Ort auf der Insel Celebes, an der Bai von Boni, NO.

Mérobert, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Authon la Plaine, 435 E.

Merode, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 360 E.

Meroe, Staat in Nubien, am Nil, S. von Dar Dongola.

Merols, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 200 E.

Méron, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Ar. Saumur, P. Montreuil-Bellay, 634 E.

Meronitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 440 E. Fundort von Granaten.

Merotein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 360 E. [326 E.

Merouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Méroux, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Bourogne, 555 E.

Merpins, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, an der Charente, 730 E. Starker Weinbau, Branntweinbrennerei.

Merrey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Seine, 587 E. [421 E.

Merri, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Trun,

Merrimack, 1) Fl. in Ver.-St.; entst. in New-Hampshire, strömt gegen S., dann gegen O. in den atlant. Ocean bei Newburyport. 2) Gfsch. ebd., New-Hampshire. Hauptort: Concord. 3) Ort ebd., Gfsch. Hillsborough, rechts am glchn. Fl., 1710 E. Tuchfabrik. 4) **M. Maramec**, 3 Stdtschn. ebd., Missouri, Gfschn. Franklin, Jefferson und St. Louis, 245, 751 und 1780 E.

Merrington, Df. in England, Gfsch. Durham, 926 E.

Merriott, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1413 E.

Merris, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1149 E.

Merritch, 1) St. in Hindostan, Beejapoor, links am Krischna, 10,000 E. 2) St. ebd., Prsdsch. Bombay, Aurengabad, SO. bei Ahmednugor. [500 E.

Merrittstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette,

Merriwether, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Greenville.

Merrow, Df. in England, Gfsch. Surrey, 363 E.

Merrowa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Merry la Vallée oder **Merrivaux**, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Aillant, 1000 E. 2) **M.-Sec**, Df. ebd., Arr. Auxerre, P. Courson, 516 E. 3) **M. sur Yonne**, Df. ebd., P. Coulange sur Yonne, 643 E.

Merrymeting, Bucht an der Küste der Ver.-St., Maine.

Merryn (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 570 E.

Mers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, am Zusammenfluss der Vauvre und Indre, 886 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Eu, 430 E. 3) **M. el Kébir**, Ort in franz. Algerien, Prov., Arr. und bei Oran, 1471 E. Guter Kriegs- und Handelshafen, Schulen, Wasserleitung.

Mersch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 765 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 290 E. 3) Df. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, am Zusammenfluss der Mamer und Alzette, 800 E. Obstbau, Eisengruben.

Merschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1^3/_4$ M. von Bernkastel, 130 E.

Merscheid, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 305 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 6663 E.

Merscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 500 E.

Merschweiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 466 E.

Merschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 215 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 548 E.

Mersea, (**East-** und **West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 305 und 944 E.

Merseburg, 1) Rgbz. in Preussen; umfasst den Saalkr. von Magdeburg, das Kreisamt Ermsleben nebst Dankerode vom Fstth. Halberstadt, die Gfsch. Mansfeld, den Wittenberger Kreis (ohne Belzig und Baruth), Preussisch-Merseburg, d. h. die Aemter Lauchstädt, Lützen, Merseburg, Schkeuditz, Preussisch-Naumburg, d. h. die Aemter Hainsburg, Naumburg, Zeitz, die zwei Querfurtschen Aemter Querfurt und Heldrungen, den thüringischen Kreis, ausgenommen die Aemter Langensalza, Weissensee und Tennstedt, Treffurt und Dorla, die ehem. schwarzburg. Aemter Heeringen und Kelbra, die Hoheitsrechte über Stolberg, den preuss. Theil vom meissnischen Kreise, ohne Finsterwalde und Senftenberg, das sind die Aemter Mühlberg, Elsterwerda und Torgau, nebst dem preuss. Theil vom leipziger Kreis, das sind die Aemter Delitzsch, Düben, Eilenburg, Zörbig; 188,76 QM., 831,968 E. und 11,690 M. Militär (1861) und ist in 17 Kreise getheilt. Der Boden ist im Ganzen eben, denn die grösste Höhe ist nur 1454 F. ü. d. M., im Gebirgskreis, Mansfeld. Gebirge Schmücke 1120, Finne 1000 F. Hauptflüsse die Elbe, Saale, Unstrut, Mulde, Elster (schwarze und weisse), Luppe. Produkte: Silber, Kupfer, Eisen, Steinkohlen, Mineralquellen, Getreide, Haidekorn, Oelgewächse, etwas Wein, Obst, Hausthiere aller Art, Bienen, Fische. Rücksichtlich des Gewerbewesens werden stark getrieben: Bäckerei, Gerberei, Schuhmacherei, am stärksten im preuss. Staat die Handschuhmacherei und Beutlerei, Kürschner-, Riemer-, Seiler- u. Reepschläger-, Posamentier-, Kammmacher-, Töpfer-, Klempner-, Zinngiesser-, Schlosser-, Gürtler-, Kupferschmiedhandwerk, Papierfabrikation, Dampfmaschinen; Weberei und Färberei. Der Handel wird durch die schiffbaren Flüsse begünstigt. 2) Kr. ebd., 10,62 QM., ; 61,400 E. Der Boden ist eben und fruchtbar. Saale, weisse Elster, Luppe, Flossgraben. Feldfrüchte, Flachs, Hopfen, viel Fenchel, Anis, Kümmel und Rübsamen; Braunkohlen, Mangel an Holz; gute Schaf- und Rindviehzucht; Gewerbe. 3) Hauptst. des glchn. Rgbz. und Kr. ebd., an der Saale und an der thüringischen Eisenbahn, 13,340 E. Sitz der Regierung, Domstift, schöner Dom mit vorzüglicher Orgel und 4 Thürmen, Domgymnasium, Bürgerschule, Bierbrauerei, Gerberei, Woll- und Leinweberei, beträchtl. Buntpapier- und Arzneidosenfabrik mit einer Pappenmühle, lithographische Anstalt und Kupferdruckerei, Waisenhaus; Färberei mit Druckerei, Bleiche und Weberei; Obstbaumschule, königliches Gestüt. Im Schlossgarten Denkmal des Grafen Kleist von Nollendorf. 51° 21′ 45″ n. Br., 9° 39′ 43″ ö. L. v. Par.

Mersen, s. Meerssen.

Mersey, 1) Fl. in England, entsteht auf der Grenze der Gfsch. Chester und Derby, bei Chad-Kirk, O. bei Stockport durch den Zusammenfl. des Etherow und Goyt, und mündet unweit Liverpool in das irländ. Meer, 15 M. lang. Bedeut. Nebenfl. sind r.: Tame u. Irwell, l.: Bollin und Weewer. Mit dem Trent steht er durch den Grand-Trunk-Kanal in Verbindung. 2) **M.**, **Mersea**, Insel ebd., Gfsch. Essex, zwischen der Mdg. des Blackwater und Colne in die Nordsee.

Mersham, Df. in England, Gfsch. Kent, 751 E.

Mersifu, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, Sdsch. Amasiah.

Mersin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. Lauenburg, 230 E.

Mersine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 224 E.

Merstham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 846 E.

Mersuay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Faverney, 572 E.

Merten, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 899 E. Bleimine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 665 E. 3) Df. ebd., Siegkr., 247 E.

Mertendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 1046 E. 3 Baumwollspinnereien, Oelstampfe. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 329 E. Gute Steinkohlen. 3) Df. in S.-Weimar, A. u. $^5/_8$ M. von Bürgel, 187 E.

Mertenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 270 E.

Mertensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. v. Braunsberg, 150 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_8$ M. von Sensburg, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, $1^3/_8$ M. von Pritzwalk, 320 E.

Merterstorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Horn, 246 E.

Mertert, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, Distr., Kant. und bei Grevenmachern, 864 E. [4 Mühlen.

Mertesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 390 E.

Mertesheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 469 E.

Merther, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 384 E.

Merthyr, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 257 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 1012 E. 3) **M.-Cynog**, Df. ebd., Gfsch. Brecon, 800 E. 4) **M.-Tydvil**, St. ebd., S. in Wales, Gfsch. Glamorgan, NNW. von Cardiff, l. am Taff und am Kanal von Cardiff, 49,797 E. Beträchtl. und gut eingerichtete Eisen- und Kohlenwerke. Die Stadt ist erst vor 80 Jahren gegründet, und hat ihren Aufschwung der Kohlen- und Eisenförderung zu danken.

Mertinau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 360 E.

Mertingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 1095 E. [230 E.

Mertinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Mertloch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 720 E.

Mertola, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. von Tavira, auf steiler Höhe am Guadiana, 3400 E.

Merton, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 1822 E. Sehr alte Kirche, Landhäuser, grosse Kattunfabriken, Kupferwerke. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 800 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 236 E.

Mertoun, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 800 E.

Mertrud, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Doulevant, 652 E.

Mertschütz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 940 E.

Mertvoi-Kultink, grosser Busen an der nördl. Ostküste des kaspischen Meeres. [Tschad-See.

Merty u. **Merty-Gunu**, 2 Städte in Afrika, Nigritien, SW. am

Mertzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1934 E. Eisenwerke, Druckschwärzefabrik.

Méru, St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 2887 E. In einem quellenreichen Thal; beträchtl. Kunsttischlerei, Knopffabrik, Buntpapierfabrik. [abad, OSO. von Punah.

Merud, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aureng-

Meruelo, Flck. in Spanien, Prov. Santander, P. Laredo, 832 E.

Merv, **Meru**, 1) St. in Turkestan, Khiwa, zwischen Meschedund Bukhara, 3000 E. 2) St. in Tibet, am Sutlej, NO. von Rampoor, unf. am Himalaya. [bans, 1832 E.

Mervans, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Lou-

Merveller, **Morschwyler**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 483 E. [Comte, 1387 E.

Mervent, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenai le

Merville, 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, l. am Lys, 6551 E. Bedeut. Tischzeugfabr., Flusskähnebau, Bleiche. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Grenade sur Garonne, 1285 E. 3) **M. au Bois**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, 257 E. Mützenfabrik.

Mervillier, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 694 E. Calicofabr., Kalkbrennerei.

Merw, St. in Persien, Prov. Khorassan, 3000 E.

Merwe, **Merwede**, ein Arm der Maas in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland.

Merxem, Df. in Belgien, Prov. und NO. bei Antwerpen, 2242 E.

Merxhausen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 330 E. Mühle. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 350 E. 6 Mühlen.

Merxheim, 1) Df. in Hessen-Homburg, Herrsch. Meisenheim, 1380 E. Weinbau, 4 Mühlen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Rouffach, 853 E. [470 E.

Merxleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza,

Merxplas, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, 1569 E. Armenkolonie.

Méry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Maignelay, 657 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. P. Chambéry, 845 E.

3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Guignes, 535 E. 4) **M.-Corbon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 702 E. Ciderfabrik. 5) **M. ès Bois**, Gmd. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. la Chapelle d'Angillon, 1375 E. 6) **M. sur Cher**, Df. ebd., Arr. Bourges, P. Vierzon, 658 E. 7) **M. sur Oise**, Gmd. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1214 E. Post. 7) **M. sur Seine**, St. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, an der Seine, 1419 E. Baumwollmützenfabr., Hanf, Wolle, Wachs, Honig.

Meryok, Flck. in Nubien, Sennaar, r. am Bahr-el-Azrek.

Merz, 1) (**Nieder-, Ober-**), Df. u. Bauersch. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 520 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr., Bez. und P. Fügen, 380 E.

Merzalben, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Zweibrücken, 607 E. Schlossruine, 2 Mühlen.

Merzbach, 1) (**Ober-, Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Ebern, 124 und 557 E. Viehmastung. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^{3}/_{8}$ M. von Rheinbach, 230 E.

Merzdorf, Brevniste, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 450 E. 2) **M., Märzdorf, Martineves**, Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, P. Bodenbach, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 190 E. 4) Df. ebd., Bez. und P. Sebastiansberg, 260 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 230 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 130 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 393 E. 8) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 1089 E. 9) (**Sanganisch- u. Priebussisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Sagan, 195 und 264 E. 10) Df. ebd., Kr. Glogau, 302 E. 11) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 380 E. Mühle. 12) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 550 E. 13) (**Klein-**), Df. ebd., 2 M. von Schweidnitz, 160 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 320 E. 15) Df. ebd., Kr. Züllichau, 365 E. Mühlen. 16) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 260 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 349 E. 18) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 376 E. 19) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. u. $^{5}/_{8}$ M. v. Riesa, 194 E. [2) (**Süd-**), Bauersch. ebd., 410 E.

Merzen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau.

Merzenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 375 E.

Merzenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 970 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Euskirchen, 150 E.

Merzenstein, Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und 1 M. von Zwettel, P. Rappotterstein, 170 E.

Merzhausen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 365 E. Schloss. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 700 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Nassau, A. Usingen, 402 E.

Merzien, Df. in Anhalt (Köthen), A. Wulfen, O. bei Köthen, 275 E. Ausgezeichnete Elektoralschäferei.

Merzier (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Saint Brieuc, P. Guingamp, 1019 E.

Merzig, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 7,60 QM., 34,600 E. Der nördl. Theil des Kreises fällt in den Distr. des Hochwaldes und eignet sich daher weniger für den Feldbau, als der südliche Saar u. Prims. Produkte: Flachs, Obst, Wein, Tabak, viel Holz, Eisen, einige Industrie und Schifffahrt. 2) St. ebd., an der Saar, 3790 E. Ackerbauschule, Schiffbau, Schifffahrt, Weinbau.

Merzingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 128 E.

Merzkles, Merskles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 260 E. [bei Fiume, 252 E.

Merzlavodicza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, ONO.

Merzlich, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Trier, r. an der Mosel, 170 E.

Merzligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 209 E.

Merzlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 140 E.

Merzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 115 E.

Merzwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 660 E. [ebene. Einiger Handel.

Mesa, Villa in Neugranada, Prov. Cundinamarca, auf einer Hoch-

Mesagne, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, 7735 E. Baumwollenindustrie, Olivenbau.

Mesakia, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona. Station der türk. Flotte im jonischen Meere. [2790 E.

Mésanger, Df. in Frankreich, Dep. Loire-infér., Arr. Ancenis,

Mesas (las), 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SW. v. Cuenca, 1260 E. Woll- und Leineweberei. 2) **M. de Ibor (las)**, Flck. ebd., Prov. Caceres, NO. bei Truxillo, am Einfluss des Ibor in den Tajo, 470 E.

Mesbrecourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Crécy sur Serre, 612 E.

Mesched, Hauptst. der Prov. Khorassan in Persien, 50,000 E. Sammt-, Seiden- und Baumwollweberei, Gerberei, bedeutender Handel. Liegt in einem wichtigen Knotenpunkt zwischen dem kaspischen Meer, Bukhara, Herat, Khiwa u. a. Grab des Kalifen Harun al Raschid. 2) **M.-Ali**, St. in asiat. Türkei, S. von Bagdad, in einem dürren und unfruchtbaren Lande, 7000 E. Schöne Moschee auf dem Grabe Ali's, wohin stark gewallfahrtet wird. 3) **M.-Hossein, Kerbela**, St. ebd., SSW. von Bagdad, in einer an Datteln reichen Gegend, 8000 E. Schöne Moschee mit dem Grabe Hosseins, Ali's Sohn, wohin stark gewallfahrtet wird. 4) **M.-Sir**, Flck. mit Hafen in Persien, Masenderan, an der Mdg. des Babul in das kaspische Meer, NNO. bei Balfrusch.

Meschede, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 14,29 QM., 32,032 E. Der Boden ist gebirgig (Hunau bei Osterwald, 2485'), aber nicht unergiebig. Gewässer: Ruhr, Volme, Lenne, Wenne, Leise, Elpe. Ackerbau mittelmässig, Viehzucht gut, viel Bergbau und ziemlich wichtige Industrie in Eisen, Papier, Holzwaaren, Tuch etc. 2) St. ebd., an der Ruhr, 2306 E. Tuchfabrik.

Mescheide, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Kemberg, 348 E.

Meschenbach, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 150 E. Unf. eine merkwürdige Höhle, Zinselloch.

Meschenich, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 418 E.

Mescherin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 190 E.

Meschers, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Royan, 1101 E. [und $^{3}/_{4}$ M. von Wisnitz, P. Kutty.

Meschibrod, Mezybrod, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez.

Meschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 250 E. Schäferei. [170 E.

Meschkrupchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Meschkuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 140 E. [Rokitzan, 170 E.

Meschno, Mezno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Meschtscherjäken, Volksstamm in Russland, Guv. Orenburg, 2000 Familien; nomadisiren im Sommer und leben blos im Winter in Hütten. Sie sind cultivirter als ihre Nachbarn, die Baschkiren, treiben Vieh- und Bienenzucht, reden eine eigene Sprache und bekennen sich zum Islam.

Meschtschowsk, Kreisst. in Russland, Guv. Kaluga, 5510 E.

Meschwitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 229 E.

Mese, 1) asiat. Insel im Malayen-Archipel, Banda-Gruppe, O. von Timor-Laut. 2) **M., Meschendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schäsburg, 725 E.

Meseberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 485 E. 2) Df. ebd., Kr. Wolmirstädt, 620 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 206 E.

Meseckow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 1$^{3}/_{4}$ M. von Perleberg, 125 E.

Mesegar, 1) Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Torrijos, P. Cebolla, 375 E. 2) Ort ebd., Prov. Avila, Bez. Piedrahita, P. Avila, 395 E.

Mesen, 1) Fl. in Russland, Guv. Archangel, entspr. in Wologda, in den Sümpfen um Jarensk, fliesst NW. in das weisse Meer, nimmt rechts den Piema und Pesa, links Waszka auf. 2) Kreisst. ebd., im russ. Samojedenlande, an der Mdg. des glchn. Flusses, die einen Hafen bildet, 1573 E. Fischerei, Handel.

Mesendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 1 M. von Pritzwalk, 210 E.

Mesenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 405 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 279 E.

Mesenzana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 565 E.

• **Meseritsch, Messeritsch**, 1) (**Gross-**), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, eig. Bez., 4961 E. Schloss, Synagoge, Bezirks-, Steuer- und Postamt, 3 Kirchen, starke Leimsiederei, Tuchweberei, Flachsbau, Mühle. 2) (**Walachisch-**), St. ebd., Kr. Neutitschein, eig. Bez., an der Betschwa, 2 M. von Neutitschein, 2606 E. Bezirks- und Steueramt, Straf- und Correctionsanstalt.

Meseritschko, Mezericko, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Neustadt, P. Lettowitz, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Iglau, P. Regens, 430 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, P. Schelletau, 280 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. und P. Teltsch, 220 E.

Meseritz, Miedzyrzecz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 22,78 QM., 44,038 E. Boden eben, sehr fruchtbar, auch viel Wald, gute Schafzucht, blühende Gerberei. Tuchweberei u. Tabaksfabrikation, einiger Handel. 2) St. ebd., an der Mdg. der Pachlitz in die Obra, 4910 E. Schloss, 2 Kirchen, Synagoge, ansehnlicher Gewerbfleiss, Tuchweberei, Wollspinnmaschinen, Gerberei, Pferdemärkte. [Picquigny, 416 E.

Mesge (le), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P.

Mesghid-Abad, Flck. in asiat. Türkei, Sdsch. Sivas, SW. bei Tokat.

Mesgovetz, Meskovce, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Pettau, 260 E.

Mesha, Nebenfluss der Düna in Russland, entspringt im Guv. Smolensk, und mündet im Guv. Witebsk.

Meshaw, Df. in England, Gfsch. Devon, 250 E.

Meshewitschi, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Meshor, Mezhori, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Klattau, 180 E. [wanenstation.

Meshru, Quelle in Afrika, Fezzan, an der Südgrenze. Kara-

Mesiborj, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 300 E.

Mesigny, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 466 E.

Meskeh, Ort in Arabien, Nedsched, O. bei Medina.

Mesko, St. in asiat. Türkei, Diarbekr. SW. von Mardin.

Meslan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1814 E. [Ecure, 648 E.

Mesland, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P.

Meslay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 264 E. Teppich-, Wolldecken-, Tuch- und Wollspinnfabrik. 2) Flck. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1783 E. 3) **M. le Vidame**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, 590 E. Bienenzucht, Leinwandfabrik. [Neustadt, 460 E.

Mesles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Mesle sur Sarthe (le), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, an der Sarthe, 858 E.

Meslières, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 340 E. Papierfabrik.

Meslin, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lamballe, 1016 E.

Mesme (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Dourdan, 623 E.

Mesmerode, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, bei Hagenburg, 320 E.

Mesmin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. les Grès, 651 E. Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Semur, P. Vitteaux, 430 E. 3) **M. le Vieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1360 E.

Mesna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Pilgram, 255 E.

Mesnac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. P. Cognac, 540 E. [Napoléon-Vendée, 473 E.

Mesnard de Barotière, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr.

Mesnay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 960 E. Dampfpapiermühle.

Mesnières, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, am Béthene, 832 E.

Mesnil, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, Gmd. Acon. Wollzeugfabrik für die Papiermühlen. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 1719 E. 3) **M.-Amand** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Gavray, 547 E. 4) **M.-Aubert** (le), Df. ebd., 480 E. 5) **M.-Aubry** (le), Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Ecouen, 462 E. 6) **M. au Val** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 410 E. 7) **M.-Auzouf** (le), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 680 E. 8) **M.-Bruntel**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. u. P. Péronne, 461 E. 9) **M.-Bus** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. St. Sauveur-Lendelin, 902 E. 10) **M.-Drey** (le), Df. ebd., Arr. Avranches, P. la Haye-Pesnel, 408 E. 11) **M.-Durand** (le), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 382 E. Käsehandel. 12) **M.-Esnard** (le), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1342 E. Spinnerei. 13) **M.-Garnier** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Gavray, 713 E. 14) **M.-Gilbert** (le), Df. ebd., Arr. Mortain, P. St. Pois, 498 E. 15) **M.-Guillaume** (le), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 454 E. Baumwoll- u. Wollspinnerei, Papierfabrik. 16) **M. le Roi**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 619 E. 17) **M.-Martinsart**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Albert, 628 E. 18) **M.-Mauger**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Forges, 436 E. 19) **M.-Panneville** (le), Df. ebd., Arr. Rouen, P. Pavilly, 534 E. 20) **M.-Rainfray** (le), Df. ebd., Dep. Manche. Arr. Mortain, P. Juvigny, 716 E. 21) **M.-Raoul** (le), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Boos, 557 E. 22) **M.-Raoult** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lot, P. Torigni, 435 E. 23) **M.-Nogues** (le), Df. ebd., Arr. Coutances, 662 E. Pferdehäutegerberei, Haarzeugfabrik zu Rosinensäcken. 24) **M. St. Denis** (le), Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Trappes, 504 E. 25) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Neuilly, 454 E. 26) **M. St. Firmin** (le), Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 422 E. Landwirthschaftl. Institut mit Waisenkolonie, Runkelrübenzuckerfabrik, Branntweinbrennerei, Essigfabr., Ziegelbrennerei. 27) **M. St. Nicaise**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Nesle, 509 E. 28) **M. St. Père**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Lusigny, 577 E. 29) **M.-Sellières**, Df. ebd., P. Piney, 432 E. 30) **M. sous Joumièges** (le), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Duclair, 401 E. 31) **M. sur l'Estrée**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, am Avre, der mehrere Fabriken, besonders eine vorzügl. Papierfabrik treibt, 524 E. 32) **M. sur Oger** (le), Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 1246 E. Bedeutender Weinhandel. 33) **M.-Thébault** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, P. Isigny, 546 E. 34) **M.-Thomas** (le), Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Senonches, 530 E. 35) **M.-Tove** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 766 E. Papierfabrik. 36) **M.-Véneron** (le), Df. ebd., Arr. St. Lo, P. la Périne. 37) **M.-Verclives**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Ecouis, 450 E. 38) **M.-Vigot** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Marigny, 484 E. 39) **M.-Villemau** (St.), Df. ebd., Dep. Coutances, P. Gavray, 865 E. 40) **M.-Villement**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Pont d'Ouilly, 600 E.

Mesnillard (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, P. St. Hilaire, 738 E.

Mesnuls (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Montfort l'Amaury, 594 E.

Meso, Fluss im asiat. Russland, Guv. Jeneseisk; fliesst W., u. mündet in den Busen von Tazow.

Mesocco, **Misox**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Moësa, 1204 E.

Mesola, Flck. in Italien, Prov. Ferrara, am Po di Goro, 5639 E. 44° 55′ 21″ n. Br., 9° 53′ 47″ ö. L. v. Par.

Mesones, Flck. in Spanien, Prov. und SW. von Zaragoza, NO. bei Calatayud, 810 E. [1000 E.

Mesopotamia, Ort in Ver.-St., Ohio, NO. von Columbus,

Mespaul, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1194 E. [P. Arthez, 547 E.

Meplède, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Mesquer, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, am atlantischen Ocean, 1873 E. Kleiner Hafen, Küstenschifffahrt, Salzwerke. [1000 E.

Mesquitella, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Linhares,

Messa, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 232 E. 2) St. in Marokko, Prov. Suse, nahe am atlantisch. Ocean, 10,000 E. [2104 E.

Messac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon,

Messancy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, 1300 E.

Messara, türk. Ort auf der Insel Candia, am Meere. Ruinen der alten Stadt Gortyne.

Messarge, Wlr. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins. Eisenhammerwerk, Hochofen, Giesserei etc.

Messas, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 975 E.

Messbach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Plauen, 134 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 220 E.

Messdorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Osterburg, 380 E.

Messé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Lezay, 563 E. [Arr. Domfront, 1776 E.

Messei, **St. Gervais de Messei**, Df. in Frankreich, Dep. Orne,

Messeix, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 2214 E. [1235 E.

Messejana, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, WSW. von Beja,

Messel, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 683 E.

Messelbroek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Diest, 1020 E.

Messelhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 573 E. [601 E.

Messen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg,

Messendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Graz, 610 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freudenthal, 550 E.

Messenfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 151 E.

Messenkamp, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 277 E.

Messensee, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Sillian, 130 E.

Messenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 320 E. [Mühle.

Messerich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 220 E.

Messern, **Mössern**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Horn, ONO. bei Altensteig, 285 E. Eisenhämmer.

Messery, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. Douvaine, 586 E. [Nanteuil, 500 E.

Messeux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P.

Messey sur Grône, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1243 E.

Messhals, **Mizholez**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 180 E.

Messhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 543 E.

Messigny, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Dijon, 658 E.

Messimera, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Saloniki.

Messimy, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Vaugnerey, 1448 E. 2) **M. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trevoux, P. Montmerle, 810 E.

Messina, 1) Prov. in Italien, Sicilien, 65,5 QM., 834,292 E., den nordöstlichen Theil der Insel begreifend. 2) Grosse und befestigte Hauptst. der gleichn. Prov. im NO. von Sicilien, 100,447 E. Die Lage der Stadt ist herrlich und der Hafen ist nicht nur der vorzüglichste des Königreichs beider Sicilien, sondern überhaupt einer der grössten und schönsten der Welt. Die Häuser der Stadt sind der Erdbeben wegen nur 2 Stock hoch, aber die Strassen breit und gerade und mit Lava gepflastert, und doch ist das Ganze todt und still, der Verkehr u. Handel gering, von Industrie u. Künsten wenig zu sehen, die Unterrichtsanstalten schlecht. Der lebendigste Theil der Stadt ist noch die Palazza, welcher als Spaziergang der schönen Welt dient. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus der Dom mit prachtvollem Hochaltar, die Börse, das grosse Spital, das Rathhaus, der erzbischöfliche Palast, das Zeughaus und die beiden Theater. Erzbischof, Handels- und Oberappellationsgericht, Gymnasium; im August eine grosse Messe; Fischerei, Essenzen, Leder, Oel, Wachs, Leinwand, Holzarbeiten, beträchtliche Seidenweberei, Handel und Ausfuhr von Citronen, Früchten, Oel, Seide, Wein; Dampfschifffahrt zwischen Palermo, Neapel, Marseille, Malta. Leuchtthurm: 38° 11′ 3″ n. Br., 13° 14′ 30″ ö. L. v. Par. Die **Meerenge von Messina** (Faro di Messina), welche das ionische mit dem tyrrhenischen Meer verbindet, ist tief; die Strömung darin viel heftiger gegen S., als gegen N. Ebbe und Fluth wechseln von 6 zu 6 Stunden mit grosser Heftigkeit. Berüchtigt sind darin die Klippen der Scylla und der Schlund der Charybdis. Durch das Erdbeben 1783 wurde fast die ganze Stadt zerstört. Das Leben ist billig, die Luft sehr rein und stärkend.

Messincourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Carignan, 925 E.

Messines, s. Meessen.

Messing, Df. in England, Gfsch. Essex, 813 E.

Messingen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Freren, bei Lingen, 645 E.

Messingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1086 E.

Messinghausen, Df. und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 570 E.

Messis, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Itschil, O. bei Adana.

Messkirch, St. u. A. in Baden, Seekr., an der Ablach, 5 M. von Constanz, 1728 E.

Messlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 440 E.

Messnerschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 325 E. [sac, 435 E.

Messon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Estis-

Messona, Ort in Griechenland, Morea, S. von Patras.

Messow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 565 E.

Messstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 1194 E.

Mesta, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Trancoso, 520 E.

Mestanza, Flck. in Spanien, Prov. u. SSW. von Ciudad-Real, SO. bei Abenojar, 1693 E. Seidenspitzen u. Blonden, feine Wolldecken.

Mestec, **Mniestetz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 330 E.

Mesterhaza, **Meisterhausen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Szasz-Regen, 980 E.

Mestien, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 209 E.

Mestin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 200 E.

Mestlin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobertin, 338 E.

Mestonoso, Fl. auf der griech. Insel Negroponte.

Mestre, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. von Venedig, am Marzenego, 8489 E. 45° 20′ 17″ n. Br., 9° 54′ 8″ ö. L. v. Par. [200 E.

Mestreichs, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Allentsteig,

Mestrina, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. u. 1¼ M. von Padua, 2186 E.

Mestschowsk, St. in Russland, Guv. Kaluga.

Mesum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 825 E.

Mesuraca, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), NO. von Catanzaro, 2299 E. Wein und Oliven.

Mesurado, **Montserado**, Cap der nordwestlichen Spitze der Landzunge zwischen dem atlant. Ocean und der Mündung des gleichn. Flusses, im Lande Mesurado oder Mamba, auf der West-

küste von Afrika. Davon ist zu unterscheiden das gleichn. falsche Cap auf der SW.-Spitze derselben Landzunge. Hier befindet sich die freie Negerkolonie Liberia.

Mesurata, St. in Afrika, Tripolis, O. von Tripolis, am mittelländ. Meer u. dem glchn. Cap, W. am Golf von Sidre. Vorgebirge 32^{0} 25' 25'' n. Br., 12^{0} 49' 20'' ö. L. v. Par.

Mesves, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Pouilly, 931 E. [1121 E. Viehhandel.

Mesvres, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun,

Meszehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 145 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederung, $1\frac{1}{4}$ M. von Heinrichswalde, 210 E. [von Memel, 150 E.

Meszeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M.

Meszkeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 270 E. [413 E.

Meszes, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Edeleny, P. Szendrö,

Meszlen, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Steinamanger, 761 E. [1103 E.

Mesztegnye, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. P. Marczali,

Meta, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, 7644 E. 2) Nebenfluss der Elbe in Oesterreich, Böhmen, l., entspringt am Gürnberge bei Schömberg in Schlesien, fliesst durch Adersbach u. mündet bei Josephstadt nach 11 M. Lauf in die Elbe. 3) Nebenfl. des Orinoco in Neu-Granada, 120 M. lang.

Métairies (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 495 E. Vorzüglicher Wein.

Metal, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 13 engl. M. von Chambersburg, 1300 E.

Metamora, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Franklin, 900 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Woodford, 80 engl. M. von Spriengfield. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lapeer, 900 E. [nitz, 270 E.

Metanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kam-

Metapa, St. in Centralamerika, Guatemala, am See glch. N. 8000 E. Eisenminen.

Metauro, Fl. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro; mündet SW. bei Fano in das adriat. Meer; 18 M. lang.

Metaxata, St. auf der ionischen Insel Cephalonia.

Metebach, Df. in S.-Koburg, Fstth., A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Gotha, 125 E. [200 E.

Metel, Df. in Hannover, Calenberg, A. und 1 M. von Neustadt,

Metelar, Chittac, eine der Laccadiven-Inseln.

Metelin, 1) türk. Insel im ägeischen Meere, an der Küste von Anatolien, 12,5 QM., 36,000 E. Gebirgig, und an der Südküste die beiden Häfen Lero und Caloni; Produkte: vorzügliche Feigen, Olivenöl, getrocknete Früchte, Wein, Baumwolle, Mastix; Ackerbau, Viehzucht (Schafe und Ziegen), Baumwoll- und Seidenweberei, Fischerei, Schifffahrt, Handel. Die Insel ist gut bewaldet und bewässert, hat ein angenehmes Klima und mehrere warme Quellen. Die Bewohner sind zur Hälfte Griechen und Türken. 2) M., **Kastro**, Hptst. der Insel, auf der Ostseite. Sitz eines türkischen Aga, eines griechischen Erzbischofs, Citadelle, 7 Kirchen, Seifensiederei, Oelbereitung, 2 Häfen, ansehnlicher Handel.

Metellowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 1190 E.

Meteln, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, an der Vechta, in der dem Fürsten Salm-Horstmar gehörigen Gfsch. Horstmar, 1480 E. Tuch- und Wollzeuge. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. und A. Schwerin, 380 E. 3) Hof ebd., 95 E. 4) (Neu-), Ort ebd., 151 E. [burg, 200 E.

Metelstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklen-

Meteora, wilde Berggegend mit isolirten Felsengruppen in Griechenland, Guv. Livadien, NNW. bei Trikkala.

Meteren, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 2623 E.

Metesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 620 E.

Metfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 673 E.

Metgethen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 240 E.

Méthamis, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 860 E.

Methana, Halbinsel in Griechenland, an der Ostküste von Morea.

Methau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 331 E.

Metheringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1532 E.

Methill, Df. und Hafen am Forth-Golf, an der Küste von Schottland, Gfsch. Fife, NO. bei Kirkaldy, 520 E.

Methlangen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 136 E.

Methler, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 465 E.

Methley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2472 E.

Methlick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1380 E.

Methone, St. in Griechenland, Guv. Livadien, S. von Navarin, an der Küste, 860 E. Sitz eines griechischen Metropoliten.

Methuen, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, links am Merrimack, 3000 E.

Methven, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Perth, 2460 E. 2) Df. ebd., 935 E. [Swaffham, 1509 E.

Methwold, Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, SW. bei

Metillowitz, Metelovice, s. Metellowitz.

Metinicus, Inselgruppe in Ver.-St., Maine, vor der Penobscotbai.

Metjendorf, Df. in Oldenburg, Kr., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Oldenburg, 115 E.

Metla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 245 E.

Metlilis, Ort in französ. Algerien, in einer Oase, 1600 E. Palmen, Datteln. [405 E.

Metnitz, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Friesach,

Metomen, St. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 800 E. [r. am Donetz.

Metovoe, Flck. in Russland, Guv. Charkow, SO. bei Zuijew,

Metropoli, türk. St. auf der Insel Candia, fast in der Mitte.

Metropolis-City, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Massac, am Ohio, 700 E.

Metrovitza, Flck. in asiat. Türkei, Sdsch. Skutari, NNO. bei Janowa, rechts am Ibar. Griechischer Bischofsitz.

Metschichow, Mecychow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 440 E.

Metschin, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 600 E. Schloss; Kartoffelsyrupfabrik. [440 E.

Metschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau,

Metschlau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 625 E.

Metschow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Demmin, 275 E. [von Insterburg, 150 E.

Metschullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3 M.

Mett, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 622 E.

Mettaria, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Fünfenberg, 460 E.

Mettau, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 272 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, im Gausinger-Thal, 364 E. [145 E.

Mettelbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim,

Metten, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Deggendorf, links an der Donau, 650 E. Brauerei, Schleifmühlen. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 900 E.

Mettenbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 336 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, zus. 300 E.

Mettenberg, 1) Gmd. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 378 E. 2) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Lichtenwald, 200 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 227 E.

Mettendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 1025 E. 2) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, an der Schwarzach, 106 E. Stark besuchter Wallfahrtsort. 3) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 280 E.

Mettenhausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Landau, 135 E.

Mettenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, bei Ampfing, 260 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 760 E. Schloss, Synagoge.

Metter, kl. Nebenfl. der Enz in Würtemberg. Entspringt bei Maulbronn und mündet bei Bietigheim. [Mühle.

Metterich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 345 E.

Metternich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 810 E. Salmiakfabr. 2) Df. ebd., Kr. Mayen, 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 575 E.

Mettersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 220 E.

Metterzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, an der Metter, 736 E.

Mettez, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1980 E.

Metting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 230 E.

Mettingen, 1) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, am Neckar, 456 E. 2) Df. und Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 620 E. 3) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 281 und 243 E.

Mettingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 400 E.

Mettinghausen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 160 E. [Schloss, Mühle, Eisenbahnstation.

Mettkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 275 E.

Mettkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 305 E.

Mettlach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, an der Saar, 510 E. Fayencefabr. [366 E.

Mettlen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,

Mettmach, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und P. Ried, 320 E.

Mettmann, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, glchn. Kr., an einem Arm der Düssel, in einem tiefen Thal, 6449 E. Tuch-, Sammt-, Seiden- und Baumwollfabriken, Stahl- und Eisenwaaren, 2 Walkmühlen, Säge. In der Nähe die berühmte Neanderhöhle, 90 F. lang, 40 F. breit, 16 F. hoch. Der glchn. Kr. hat 50,422 E.

Mettmenstetten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 1451 E.

Mettnich, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 680 E.

Mettone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 406 E.

Mettray, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 2311 E. Ackerbaukolonie für junge Sträflinge. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [212 E.

Mettweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Metulle, Metle, Df. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Laas, 210 E.

Metz, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 307 E. 2) Arr. in Frankreich, Dep. Moselle, 30,2 QM., 166,500 E. 3) Stark befest. St. ebd., Hptst. des glchn. Arr. und des Dep. Moselle, an der Mosel, 56,883 E. Die St. ist alterthümlich, hat krumme Strassen, alte Häuser und wenig geräumige Plätze. Unter den öffentlichen Gebäuden zeichnen sich aus: die Kathedrale mit 264 F. hohem Thurme, das Rathhaus, die Markthalle, das Zeughaus mit Waffen für 150,000 Mann, das neue Schauspielhaus, der Intendanturpalast; Sitz der Dep.- und Arr.-Behörden, Bischofsitz, grosses und kleines Seminar, College, Normalschule, Hebammenschule, Realschule (Lehrgegenstände: Geometrie, Mechanik, Arithmetik, industrielle Oekonomie, Botanik), naturhistorisches Kabinet mit Münz-, Mineralien-, physikalischen und chemischen Sammlungen, zur Artillerie- und Genieschule gehörig, ornithologische Sammlung, botanischer Garten, Gerichtshof, Civil- und Handelstribunale, Handelsrath (Conseil général du commerce), Conseil de Prud'hommes, Actien-Handelsbank, Akademie der Wissenschaften, der Künste und des Ackerbaues, Akademie der medicinischen Wissenschaft, Naturgeschichte, der Kunstfreunde, philharmonische Akademie, mehrere Assecuranz-Gesellschaften; Fabr. für Nadeln, Stärke, Waffen, Billards, Mützen, Bürsten und Pinsel, Regenschirmgestelle, Baumwollspinnerei, Cravatten, Tuch, Flanell, Ahle, künstliche Blumen,

Liqueur, Baumwollwatte, Buntpapier, Posamentierwaaren, Plüsche, Pfeifen, Feuerspritzen, Beinschwarz, Hanfleinwand, Weinessig, Kupfergiesserei, Gerberei, Brauerei, Handel mit Farben und Indigo, Wein, Branntwein, Glas; Dampfschifffahrt auf der Mosel, in Rücksicht auf die Rheinschifffahrt; schöne Spaziergänge um die Stadt. Geburtsort Ancillon's und Custine's. 49⁰ 7′ 14″ n. Br., 3⁰ 50′ 23″ ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 515 E. 5) **M. en Couture**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bertincourt, 1689 E. Brauerei. 6) **M. le Comte**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Tannay, 658 E.

Metzdorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 384 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 235 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, r. an der Flöha, in schöner Lage, 212 E. [Spangenberg, 290 E.

Metzebach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A.

Metzels, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 430 E.

Metzelthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 205 E. [220 E. Mühle.

Metzenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Metzenhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 160 E. Schloss, Hammerwerk.

Metzenseifen, Flck. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Tserhat, 5000 E. Eisenberg- und Eisenhammerwerke, Getreide- und Viehmärkte. [1601 E. Antimoniummine.

Metzeral, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Metzéresche, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Metzervisse, 555 E.

* **Metzerlen**, Ort im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dornach, 485 E. [720 E. Kalkbrennerei, Brauerei.

Metzerwisse, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Metzing, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 310 E. Mühle. 2) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarreguemines, 511 E.

Metzingen, St. (seit 1831) in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 4422 E. Feld-, Wein- und Obstbau, mechanische Wollspinnerei. Woll- und Leinweberei, Färberei, Gerberei.

Metzkausen, Honnschaft in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 720 E. [Berneck, 255 E.

Metzlersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei

Metzlesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 470 E. Mühle.

Metzling, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsberg, 370 E.

Metzlos, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 181 E. 2 Mühlen.

Metzlosgehag, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 189 E. 2 Mühlen.

Meu, Nebenfl. der Vilaine r., in Frankreich. Entspringt am Südabhang des Berges von Menez, Dep. Côtes du Nord, und mündet oberhalb Pontreau.

Meuchen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 325 E.

Meudon, Flck. mit Schloss in Frankreich, Dep. Seine et Oise, ONO. bei Versailles, 5177 E. Gestüt, Bleichen, Weinbau, Kreidebrüche, Glasflaschenfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Meudt, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 797 E.

Meuilley, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Nuits, 569 E.

Meulan, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, zum Theil auf einer Insel der Seine, in schöner Lage, 2181 E. Baumwollmützenfabrik. [Fayencefabr.

Meulebeeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1900 E.

Meulebeke, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, N. bei Courtrai, 8500 E. Baumwollweberei, Spitzen.

Meulers, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Envermeu, 464 E.

Meulin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Matour, 385 E.

Meulles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 780 E.

Meunet sur Brive, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Ambrault, 558 E. 2) **M. sous Vatan**, Df. ebd., P. Vatan, 483 E.

Méung sur Loire, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, r. an der Loire, über die eine Hängebrücke führt, an der Eisenbahn, 3660 E. Bedeut. Mehlmühlen, Mehlhandel, vorzügl. Gerbereien, Bleichen, Wolldecken- und Tuchfabrik, Wetzsteinbrüche.

Meura, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 860 E. Vitriolhütte, Medicinbereitung, Holzhandel.

Meurcé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Beaumont, 454 E.

Meurchin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Lens, 867 E.

Meurcourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Conflans, 754 E.

Meurdraquière (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Gavray, 543 E. [2 Mühlen.

Meuring, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 390 E.

Meuro, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 230 E.

Meurs, s. Mörs.

Meursac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1562 E.

Meursault, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, mitten in Weinbergen, 2416 E. Vorzügl. weisser Wein.

Meurthe, 1) Nebenfl. der Mosel r., in Frankreich; entspr. am Westabhang der Vogesen, Dep. Vosges, SO. bei St. Diey; fliesst NW. und mündet bei Frouard. 2) Dep. ebd., im N., aus der eigentl. Lorraine und Toulois gebildet; zwischen den Dep. Moselle N., Bas-Rhin O., Vosges S., Meuse W.; 117,09 QM. oder 643,500 Hect., 428,648 E. in den 5 Arr. Nancy, Lunéville, Sarrebourg, Château-Salins, Toul; von Zweigen der Vogesen durchzogen. Hauptfl. sind: Moselle, Meurthe, Sarre, Seille, Vezouze, Madon, Mortagne; Produkte: Getreide, Früchte, Hanf, Flachs, vorzügl. Wein, Holz, Wild, Salz, Marmor. Die Industrie schafft Glas, Fayence, Töpferwaaren, Leinwand, Wollzeuge, Tuch, Leder, musikal. Instrumente, Stahl- und Eisenwaaren. Hauptst.: Nancy.

Meurville, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Aube, 414 E.

Meuschau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 330 E.

Meusdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, an der altenb. Grenze, 127 E. 2) Vorwerk ebd., Krd., GA. und bei Leipzig, 42 E. Bei der Schenke das Denkmal des Feldherrn Schwarzenberg.

Meuse, 1) Fl., s. Maas. 2) Dep. im NO. von Frankreich, aus den Theilen der Lorraine: Barrois, Verdunois und Clermontois gebildet; zwischen den Dep. Moselle und Meurthe O., Vosges und Haute-Marne S., Marne und Ardennes W., und Luxemburg NO.; 113,038 QM. oder 620,555 Hect. mit 305,540 E. in den 4 Arr.: Commercy, Verdun, Bar le Duc, Montmédy. Das Land ist bergig; die Hauptfl. sind: die Maas, der Chiers, Aisne, Aire, Ornain, Saux, Yron, Longeau und Orne. Das Klima ist kalt und feucht; die Produkte sind: Getreide, besonders Korn, Oelsamen, Hanf, Flachs, Hülsenfrüchte, viel Johannisbeeren, Wein (vorzügl. die von Bar le Duc), Rindviehzucht, vorzügl. Käse (von Gruyère) und Butter, in den Waldungen Wild. Die Industrie schafft Baumwollzeug, Fayence, Runkelrübenzucker, Leder, Eisen, Glas, Papier, Liqueure (zu Verdun), Confituren (zu Ligny) u. a.

Meusebach, Df. in S.-Altenburg, A. und $^{5}/_{8}$ M. von Roda, 130 E.

Meuselbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, S. von Königsee, an der Schwarza, 1550 E. 2 Papierfabriken.

Meuselko, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Schweinitz, 150 E.

Meuselwitz, 1) Flck. in S.-Altenburg, an der Schnauder, 2200 E. Schloss, Zeugweberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 425 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 108 E.

Meusen, Meussen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 108 E.

Meusling, Df. in Lübeck, Mühlthorbez., 790 E.

Meusnes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1055 E. Beträchtliche Flintensteinbrüche.

Meussliessen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 115 E.

Meux (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 868 E. 2) **M. St. Martin**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und P. Jonzac, 483 E.

Meuzac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1270 E. Eisenwerke.

Mevagh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4960 E.

Mevagissey, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, am Kanal, 1914 E.

Mevenstedt, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 140 E.

Mèves, s. Mesves.

Mevouillon, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nions, 712 E.

Mevregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 905 E.

Mewan (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1224 E.

Mewe, Gniew, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, an der Weichsel, 3402 E. 53⁰ 50′ 13″ n. Br., 16⁰ 30′ 2″ ö. L. v. Par.

Mewegen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 370 E.

Mewischfelde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 290 E.

Mex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 212 E.

Mexant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und P. Tulle, 957 E.

Mexborough, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2462 E.

Mexhof, Ort in Russland, Guv. Esthland.

Mexico, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, am Ontario-See, 4500 E. 2) **M., Mejico**, bis 1835 ein Freistaat v. verbünd. St., dann eine Central-Republik, worin die früheren einzelnen Staaten nicht mehr Estados, sondern Departamentos, bei der beibehaltenen Eintheilung waren. Seit 1864 ein Kaiserreich. Es stösst O. im mejican. Meerb. an den atlant. Ocean, und W. an den stillen Ocean, der hier den tiefen und langen californischen Meerb. bildet. Es grenzt N. an die Ver.-St. von Nordamerika, im O. an den Golf von Mejico, im S. an die Ver.-St. von Centralamerika und im W. an den stillen Ocean. Grösste Länge 405 M., Breite 200 M., geringste Breite kaum 30 M. 29,383 QM., 8,287,413 E.

Die einzelnen Staaten oder Departements waren bis 1864:

Aguascalientes	mit	86,329 E.
Cohahuila . .	„	67,590 „
Chiapas . . .	„	167,472 „
Chihuahua . .	„	164,073 „
Durango . .	„	144,331 „
Guanajuato .	„	729,103 „
Jalisco	„	804,085 „
Mejico	„	1,029,629 „
Michoacan . .	„	554,585 „
Nuovo Leon .	„	145,779 „
Oaxaca	„	525,938 „
Puebla	„	658,609 „
Queretaro . .	„	165,155 „
S. Luis Potosi	„	397,189 „
Sinaloa	„	160,000 „
Tabasco	„	70,628 „
Tamaulipas .	„	109,673 „
Vera-Cruz . . .	„	349,125 „
Yucatan	„	668,623 „
Zacatecas . .	„	296,789 „
Distr. Mejico .	„	269,534 „

Dann die Territorien:

Californien . . .	mit	12,000 E.
Colima	„	62,109 „
Isla de Carmen .	„	11,807 „
Sierra Gorda . .	„	55,258 „
Tehuantepec . .	„	82,295 „
Tlaxcala	„	90,158 „
Sonora u. Guerrero	„	—

Zwischen den Dep. Cohahuila und Chihuahua liegt der gebirgige und bewaldete Landstrich Bolson de Mapimi, worin die wilden Indianer von den Stämmen Apaches und Comanches umherschweifen. Das Land selbst ist ein durch vulkanische Kräfte emporgehobenes Hochland oder Erdrücken, der die Fortsetzung bildet der Anden von Südamerika, und sich terrassenförmig auf der einen Seite in die Staaten Tabasco und Veracruz, auf der anderen zum stillen Ocean abstuft. In der Mitte liegt die weite Hochebene von Oaxaca mit den von S. nach N. gerichteten Thälern und Schluchten. Weiterhin ist sie das mejicanische Hochland, auf dem Puebla, Mejico, Queretaro, Mechoacan, aus dem sich andere Plateaus bis Neu-Mejico und zu den Grenzen der Ver.-St. entwickeln. Vom 18—21⁰ n. Br. ist die Richtung von S. gegen N.; von 21⁰ NW., und die Gebirgskette heisst Sierra-Madre oder auch Tepe-Suenne, worin die reichsten Silberminen sich befinden. Sie durchstreicht die Staaten Queretaro und Guanaxuato, weiter N. breitet sie sich sehr aus und spaltet sich in drei besondere Zweige. Der mittlere oder die Centralkette steht bis zum 30⁰ gegen NW., dann mehr gegen N., und ist die Wasserscheide zwischen dem stillen Ocean und dem mejican. Meerbusen. Sie bedeckt die Staaten Zacatecas, Durango und Chihuahua, und begrenzt als Sierra de Acha und Sierra de los Mimbres das Territorium Nuevo-Mejico im W. des Flusses Grande del Norte; heisst nördlicher (38⁰ n. Br.) Sierra de las Grullas, die schnell zu einer bedeutenden Höhe aufsteigt, und überschreitet als Sierra-Verde die Nordgrenze von Mejico. Unter 45⁰ n. Br., wo die oberen Zuflüsse des Missouri, der Columbia, Madison-River, Jefferson-River, Kous-houskie und Clark-River entspringen, entwickeln sich der Sierra-Verde die Rocky-Mountains gegen NNW., die sich jenseit des 58⁰ n. Br. in verschiedenen Ausläufern verflachen. — Der östliche Zweig wendet sich gegen Ramos, Charcas und Real de los Catorze im Staat San Luis-Potosi, verflacht sich allmälig in den Staaten Neu-Leon und Cohahuila und unterm 26⁰ n. Br. bis zum Niveau des Meers. — Der westliche Zweig verbreitet sich über den grössten Theil des Staats Guadalaxara, fällt in der Höhe und durchzieht die Staaten Cinaloa und Sonora, steigt aber in dem letzteren, 30⁰ n. Br., als Sierra de Tarahumara wieder zu bedeutender Höhe, und bildet die Gebirge der Primeria-alta, welche durch die dortigen Goldwäschereien berühmt sind. — Neben diesen Hauptketten laufen viele kleine: im O., von 29⁰ n. Br. an, neben der Hauptkette die Sierra la Florida, de las Piernas, de Doña-Maria, del Barigon, de Pilares, del Chanate, del Diablo, de los Organos, de San Saba, de Guadalupe, del Sacramento, Sierra-oscura, Sierra-Almagron; im W., jenseit des 33⁰ n. Br. und N. vom Fluss Gila, die Sierras de los Nijoras, de los Coseinas, de Chegui, de los Guacaros, de Sal Gemme und de Timpanogos. Ein Küstenzweig beginnt am Cap San-Lucas, an der Südspitze der californischen Halbinsel, deren Fortsetzung bis zum Westende der Landzunge oder Halbinsel Alaschka erkennbar ist. In Nieder-Californien noch niedrig, aber steil und zerrissen, steigt diese Küstenkette in Ober-Californien als Sierra de Santa-Lucia allmälig höher auf, verbindet sich durch die Sierra de San-Marcos und andere Querrücken, und zieht dicht an der Küste hin gegen N. durch die Küstenländer Neu-Albion und Neu-Georgien, wo die hohen Gipfel Helens, Olympus und Backey stehen; richtet sich weiter gegen NO. durch Neu-Hannover, Neu-Cornwallis und Neu-Norfolk; dann W. und NW., und zertheilt sich in mehrere Arme, von denen zwei die Landzungen Tschugatschi und Alaschka durchziehen, die andern aber sich in unbekannte Gegenden verlieren. Der Charakter des Gebirges in Nordamerika ist von dem in Südamerika verschieden. Um die Stadt Santa Fe de Bogota ist die Hochebene 8700 F., in Peru die Hochebene von Caxamarca, 9000 F., die grossen Ebenen um den Vulkan Antisana 13,429 engl. F. ü. d. Meer. Diese Plateaus in Südamerika stehen, von tiefen und steilen Klüften getrennt, unter sich in keinem Zusammenhange, sind schwer ersteiglich und dem Verkehr sehr widerwärtig, von hohen Kuppen umgeben. In Mejico dagegen bildet der Rücken des Gebirges selbst die Hochebene. Weit ausgedehnte Plateaus stehen in ununterbrochenem Zusammenhange und sehr gleichförmiger Höhe, von Tehuantepec, am stillen Ocean bis Santa Fe del Nuevo-Mejico, oder steigen doch immer nur allmälig an u. senken sich auch nur allmälig wieder. So ist das Thal von Mejico und die Hauptstadt 7400 F. ü. d. Meer, wird aber durch die Gebirgskette des Popocatepetl und Iztaccihuatl von der Hochebene von Tehuacan de las Grandes und weiter bis zu der von Tepeaca, Puebla (7200 F.) und Perote (7700 F.) getrennt. Ueber diese Gebirgskette führt in der Höhe von 10,486 F. die grosse Fahrstrasse von Veracruz zur Hauptst. Mejico. Merkwürdig ist der zwischen $18\frac{1}{4}$ u. $19\frac{1}{2}{}^0$ n. Br. von OSO. nach WNW. streichende, auf der Längenaxe des Cordillerasgebirges fast senkrecht stehende Gürtel von Feuerbergen, welche von Meer zu Meer stehen, während die südamerikanischen Vulkane nur in der Richtung der Centralkette liegen. Zu dieser Vulkankette Mejicos gehören die höchsten, zum Theil mit ewigem Schnee bedeckten Berge. Die südl. und westl. Küste des Freistaats bespült der grosse oder stille Ocean, und bildet im S. die Bucht von Tehuantepec; weiter nordwärts die langen und schmalen Busen von Californien. An dieser Küste wüthen heftige Stürme, besonders im Juli und August aus SW., wodurch das Anlanden sehr gefährlich wird. Die Küste am mejican. Meerbusen ist flacher, aber es giebt hier keine bedeutende Bucht oder eigentlichen Hafen, sondern nur allen Stürmen offen stehende Rheden oder blosse Landungsplätze. Die Einfahrten in die Hauptflüsse versperren Sandbänke. Das ganze Land ist im Allgemeinen wasserarm und arm an Flüssen. Die bedeutendsten derselben sind der Rio Grande del Norte oder Rio Bravo, Rio del Tigre, Rio de Borbon oder Rio Blanco, Rio de Santander, Rio de Tampico, Rio Blanco, Rio de San Juan, Rio de Guasacualco, Rio de Tabasco oder Rio de Grijalva oder auch Rio Guichula genannt, Rio de Usumasinta, die sämmtlich in den Meersbusen von Mejico oder in Küstenseen münden. In den stillen Ocean fliessen, von S. gegen N. hin, der Rio de Chimalapa, auch Rio de Chicapa genannt, der Rio de Tehuantepec, Rio Verde, Rio de Tlascala oder Rio de Papagallo, Rio de Zacatula oder Rio Balsas, Rio de Aztalan, Rio Tolotlan oder Rio Grande de Santiago, Rio de Culiacan, Rio del Fuerte, Rio Mayo, Rio Hiaqui oder Yaqui, Rio de Guaymas, Rio de la Ascencion, Rio Colorado de la California. — Von den vielen Seen in Mejico sind nur wenige beträchtlich, z. B. der 174 Q.-Leguas grosse Chapala-See in Jalisco. — Das Klima in diesem weiten Ländergebiet ist je nach der Lage der verschiedenen Gegenden verschieden und ist ein Produkt der geographischen Lage nördl. und südl. vom Wendekreise des Krebses und der eigenthümlichen Reliefverhältnisse des Landes. Dadurch wird es möglich, dass man fast alle erdenklichen Klima-Verschiedenheiten gleichsam etagenweise übereinander oft in wenigen Stunden durchwandern kann, im Laufe eines Reisetages aus der Region der Flechten, Moose und Vaccinen in die der Heliconen, Musen und Riesenfarren, aus der Region der erstarrenden Kälte, des ewigen Schnees und Eises in die Region stets auflösender Hitze hinabsteigen kann, wo der Bewohner nackt geht, seine braune Haut mit Fett salbt, um sie gegen die Sonnenstrahlen unempfindlicher zu machen, und in durchsichtigen, vogelbauerartigen Hütten wohnt. An den beiden Meeren herrscht tropische Hitze, namentlich erreicht an der Küste des Golfs, z. B. bei Acapulco, die Hitze eine Höhe, die mit nahe an 27⁰ im Durchschnitt fast der des Wärmeäquators gleichkommt. Hier sinkt das Thermometer höchstens bis zu + 18⁰, hält sich in der Nacht zwischen 23 und 25⁰ und am Tage zwischen 28—32⁰. Die Westküste hat gegen 25⁰ Jahreswärme. Dieser Wärmestrich erhebt sich von der Meeresfläche bis zu 1800 F. Höhe, ist bei der grossen Hitze sehr feucht, was die Verwesung organischer Stoffe ungemein fördert und Krankheiten erzeugt, welchen jeder nicht Acclimatisirte in Kurzem erliegt. Zwischen 1800 und 6700 F. liegt im Allgemeinen die angenehmste Region, die tierras templadas der Mejicaner, mit 18—21⁰ mittlerer Temperatur, ewig belaubten Bäumen, sanften Regen aber auch vielen Nebeln, da die Wolken der Küstenregion meist nicht höher steigen. Ueber diese Höhe hinaus liegt die kalte Region, tierras frias, in welcher die Temperatur unter 17⁰ ist. Die Stadt Mejico kann das Thermometer selbst bis zum Nullpunkt sinken sehen, obwohl die mittlere Temperatur bei 7400 F. Höhe 15—16⁰ steht. Tlalpayuhua hat bei 7870 F. $14\frac{1}{2}{}^0$, Veta Grande bei 8020 F. $13\frac{1}{2}{}^0$ R. Jahrestemperatur. Die Wintertemperatur des Hochplateaus gleicht der von Neapel und Sicilien, aber die Sommertemperatur bleibt weit zurück und gleicht der von Westdeutschland. Im Gegensatz zu der gemässigten Region hat die Kälte eine dünne, scharfe, austrocknende Luft und einen fast stets wolkenlosen Himmel. Ueber 8300 F. beginnt eine Kälte, die selbst dem Bewohner nördlicher Gegenden empfindlich wird, z. B. auf der Hochebene von Toluca, wo sich die Luft selten bis zu 10⁰ erwärmt und der Oelbaum keine Früchte mehr trägt. Jahreszeiten giebt es nur zwei, eine nasse und eine trockene. Jene bringt in den Küstengegenden ungeheure Regenstürze, auf den Hochebenen jedoch nur sanftere und oft unterbrochene Regen. Sie beginnt im Mai und endet im October, zeigt aber viele Unregelmässigkeiten, sowohl in der Zeit als in der Regenmenge, die in einzelnen Jahren oft um das Doppelte variirt. Die Erdbeben haben bis jetzt noch nicht grossen Schaden angerichtet, desto mehr die Orkane, besonders an der SW.-Küste. — Der Verschiedenheit des Klimas entsprechen die organischen Naturprodukte. Es gedeiht das Getreide, Mais, Baumwolle, Zuckerrohr, Cacao, Vanille, Kaffee, Tabak, Reis, Bananen, Manioc, Manguey (Agave), Yam, Batates, Challotes, Indigo, Piment, spanischer Pfeffer, Cochenille, Seide, medicin. Pflanzen (Jalappe, Sassaparille, Ipecacuanha, Drachenblutbaum, Amberbaum, Copaivabaum, Kautschuckbaum etc.), Ananas, Cacteen, Passionsblumen, Melonenbaum, Aguacate, Wallnüsse, Mispeln, Erdbeeren, Johannis-, Stachel-, Brom- und Maulbeeren, Citronen, Feigen, Pfirsiche, Granatäpfel, Aprikosen, Quitten, Cocospalmen, Fächerpalmen u. a.; in den Küstenstrichen: Mahagoni, Fernambuk, Brasilienholz, Blau- oder Campecheholz, amerikan. Ebenholz, Gelbholz mit wohlschmeckenden u. bei Halsentzündungen heilsamen Früchten, Eisenholz, der Kalebassen- oder Kürbisbaum mit seinen bei Brustbeschwerden, Wassersucht, galligten und entzündlichen Krankheiten heilsamen Früchten, Eichen etc.; Rindvieh, Pferde, Maulthiere, Esel, Hühner, Puter, Bison, wilde Schafe und Ziegen, der Tapir (Danta), Wolf, Cojote oder Cojotl, Jaguar, der mejicanische Luchs, amerikanische Tigerkatze, verschiedene Arten des Stinkthieres und des Hirsches, das braune mejicanische Stachelschwein etc. Wichtig ist der Bergbau auf Silber und Gold, obgleich jetzt nicht mehr so wie früher. Vom Jahre 1690—1803 wurden aus den mejican. Gruben an Gold und Silber gewonnen: 1,353,452,020 Pesos, und gemünzt wurden von 1620 bis 1830: 1,751,641,494 Pesos. Zwischen 1800 und 1821 gerieth der Bergbau in Verfall, man suchte ihn jedoch nach der Unabhängigkeitserklärung wieder zu heben, so dass er 1830 an 11, 1835 über 16 und 1845 wieder 22 Mill. Pesos einbrachte. Von den Gewerben werden besonders Baumwoll- und Wollweberei, Hutmanufaktur (vorzügl. Waare), Posamentierwaaren in Gold, Silber, Seide, Gold- u. Silberschmiedwaaren, von den Indianern Töpferwaaren, Seifensiederei, Cigarrenfabrikation, Branntweinbrennerei, beträchtliche Gerberei und Lederbereitung, Sattlerei, Klempnerarbeiten betrieben. Im Handelsverkehr sind vorzugsweise die Ver.-St., England, Frankreich, die Niederlande, Deutschland, Sardinien, Columbien, Chile und Peru direkt thätig und aus Deutschland besonders Hamburg, Altona und Bremen, aus England Liverpool und London, aus Frankreich Bordeaux u. Havre, aus Italien Genua, aus den Ver.-St. namentlich New-Orleans, Philadelphia und New-York. Für den Binnenhandel ist Mejico, für den Seehandel Veracruz der Haupt-

platz; andere Seehäfen: Tampico, 'Alvarado, Campeche am Golf,
Acapulco und Mazatlan am stillen Ocean. Der Werth der Gesammt-
einfuhr in Mejico betrug 1856 26 Mill. Dollars und der Ausfuhr
28 Mill. Dollars. Von der Einfuhr kommen auf Grossbritannien
12½ Mill. Dollars. Im Hafen von Veracruz kamen 1859 an:
183 Schiffe von 28,871 Tonnen Ladung. Im Jahre 1860 führte Eng-
land in Mejico ein: 21,924,388 Yards Calico, 310,224 Pfd. Baumwoll-
garn und Seiden- und Leinwandwaaren im Werthe von 200,925 Pfd.
Sterl. In demselben Jahre lieferten die Ver.-St. für 2,284,929 Doll.
Waaren nach Mejico, während die Ausfuhr von Mejico nach den
Ver.-St. 1,649,206 Doll. betrug. Die Bewohner sind Indianer von
verschiedenen Stämmen, Mestizen und Kreolen. Als Verhältniss-
zahlen der Bevölkerung gelten für Indianer 4, Mischlinge 2, Weisse
(nebst den wenigen Negern) 1. Der Indianer, Anahuac, ist röthlich,
hat schwarzes, glattes Haar, hohe Backenknochen, wenig Bart,
eine Adlernase, finsteren ernsten Blick, volle Lippen, um den Mund
einen Zug von Gutmüthigkeit und eine untersetzte Gestalt. Die
Frauen sind weit schöner als die Männer. Ihre Muskelkraft hält
bis ins späteste Alter aus. Von Charakter ernst, ruhig und schwer-
müthig, sind sie furchtbar im Zorne. Musik und Tanz haben einen
klagenden, melancholischen Charakter und letzterer ist ohne Leben
und ohne Grazie. Ihre Lebensart ist einfach, ihr Lager und Speise-
tisch die Erde, ihre Nahrung fast nur Mais in verschiedenen Zu-
bereitungen, die Kleidung ohne wenig Kunst aus Leder und Baum-
wollstoffen. Andere Indianerstämme sind: Tschapanecas, Mix-
teken, Tequisitecos, Tarosken, Jakis und viele andere, welche mit
den Anahuacs mehr oder weniger Aehnlichkeit haben und im
Ganzen, gleich jenen, ziemlich gebildet sind. Die Weissen sind
Spanier oder spanischer Abkunft und haben den spanischen Cha-
rakter, jedoch mit grösserer Markirung der Fehler, beibehalten.
Die Farbigen, meist Mestizen genannt, haben gelbliche Haut.
Trotz der Gleichstellung der Farben vor dem Gesetz hat die weisse
Farbe in der Gesellschaft den Vorzug und einer Mutter die weisse
Haut ihres Kindes loben gehört zu den gernstgesehenen Schmei-
cheleien. Im Allgemeinen sind die Mischlinge zweiter oder dritter
Abkunft von schönen Körperformen, wenn auch von etwas gefärbter
Haut. Die Zahl der Neger beträgt kaum 13,000 und sie sind sämmt-
lich frei. — Die Constitution von Mejico, die bis zur Eroberung des
Landes durch die französ. Truppen in Kraft war, datirt vom Jahre
1824. Nach derselben war Mejico eine Föderativ-Republik, in 20
Staaten getheilt; die oberste Regierung theilte sich in 3 Haupt-
zweige: in die gesetzgebende, exekutive und richterliche Gewalt.
Die gesetzgebende Gewalt vereinigte sich in einem Congresse, der
aus einem Repräsentantenhause und einem Senate bestand. Die
Executive hatte der Präsident. Die Repräsentanten wurden aus
jedem Staate, und zwar 1 Mitglied auf 80,000 E., auf 2 Jahre ge-
wählt. Der Abgeordnete musste 25 Jahre alt sein und 8 Jahre im
Staate gelebt haben. Der Senat bestand aus je zwei Mitgliedern
für jeden Staat, die wenigstens 30 Jahre alt sein mussten und durch
Stimmenmehrheit im Staatencongress gewählt wurden. Die Mit-
glieder beider Häuser erhielten jährlich 2000 Doll. Diäten. Der
Präsident und Vicepräsident wurden durch den Staaten-Congress
auf 4 Jahre gewählt und konnten auf die darauf folgenden 4 Jahre
nicht wieder gewählt werden. Die Stadt Mejico war der Sitz der
Regierung. Die Gesetzgebung der einzelnen Staaten war jedem
der Republik im Allgemeinen ähnlich. 1857 wurden die Staaten in
Departements umgewandelt und der Centralregierung untergeordnet.
Diese Verfassung wurde faktisch durch die französ. Eroberung und
die Thronbesteigung des österr. Prinzen als Kaiser von Mejico auf-
gehoben. — Die durchschnittliche Staatseinnahme und Ausgabe
von 1824—1841 betrug 17,732,292 Dollars. Die Hälfte der Ein-
nahmen fliesst aus den Zöllen; die andern Quellen sind die Münz-,
die Tabak-, Salz- und Schiesspulvermonopole; die Lotterien,
Stempel und Privilegien. Die Staatsländereien, wovon noch wenige
verkauft sind, können jährlich 3—4 Mill. Doll. ertragen. — Die
Staatsschuld betrug Anfangs 1863 116 Mill. Doll. (gegen 79 Mill. an
engl. Gläubiger). Die Zinsen der Schuld sind seit vielen Jahren
nicht gezahlt worden. — Das Unterrichtswesen ist auf niedriger
Stufe, obwohl ein ganz schöner Schulplan auf dem Papiere steht.
Das Wappen ist ein gekrönter Adler, welcher mit dem linken Fusse
auf einer, aus einem mitten in einem See liegenden Felsen vor-
springenden Nopalpflanze steht, mit der rechten Klaue eine Schlange
fasst und im Begriffe ist, sie zu zerreissen. Die Nationalflagge
besteht aus 3 lothrechten Streifen: grün, weiss und roth, in der
Mitte mit dem schwebenden Adler. 3) Der besondere frühere Staat,
das jetzige glchn. Dep., liegt zwischen den Staaten Guanajuato und
Mechoacan W., dem stillen Ocean SW. von Acapulco bis Zacatula,
Queretaro N., Puebla O., Veracruz NO.; 1426 (2133) QM., 1,029,629 E.
in 8 Distr. ohne Mejico: Acapulco, Cuernavaca (Quauhuahuac),
Tasco (Tlasco), Toluca, Tlalpam, Tula, Tulancingo, Huejutla. Von
diesem ganz in der heissen Zone liegenden Lande sind mehr als
⅔ Gebirgsland mit grossen Hochebenen, über 6500 und 7500 F. ü.
d. M. hoch. Die Bergkuppe Nevado de Toluca erreicht die Linie
ewigen Schnees. Die höchste Spitze derselben heisst Pico del Frayle
und ist 15,259 F. ü. d. M. hoch. Bei dieser verschiedenen Natur-
beschaffenheit des Landes ist natürlich auch das Klima sehr
mannigfaltig, heiss und ungesund an der Küste bis zur eisigen
Kälte der ewigen Schneeregion. Ebenso wechseln auch die Boden-
erzeugnisse. Die Flüsse sind grösstentheils nur Waldströme. Der
Rio Zacatula oder Balsas mündet in den stillen Ocean und bildet
hier einen kleinen Hafen, der Rio de Mescala mündet in Puebla in
den Tlascala, der Rio Quautitlan ergoss sich früher in den See von
Zumpagno, jetzt durch den Kanal von Huehuetoca in den Rio de
Tula oder de Montezuma, der in den Panuco fliesst. Die bedeutend-
sten Seen, ausser denen (Zumpagno, San Christoval, Jochimilco,
Chalco, Tezcuco) im Thal von Tenochtitlan, sind die von Atenco
Coatetelco und Tenancingo im Thal von Toluca, Lerma und Ijtla-
huaca. Der Kanal von Huehuetoca oder Nochistongo gehört wegen
des ungeheueren Durchschnitts durch das Gebirge zu den riesen-
haftesten Wasserbauten, die es giebt. 4) Die Hauptst. der jetzigen

Republik und des ehem. Königreichs Neu-Spanien, im Thal Tenoch-
titlan, an den Seen Tezcuco und Chalco, 7450 F. ü. d. M., wo einst
Tenochtitlan, die Haupt- und Residenzstadt des Kaiserreichs Ana-
huac, stand, 205,000 E. Die Stadt, Sitz der Regierung, ist sehr
regelmässig angelegt, mit breiten, ebenen Strassen, welche prächtig
erleuchtet und gepflastert sind. Die Hauptstrassen vereinigen sich
in dem grossen Platze. Gebäude: der frühere Nationalpalast, eine
schöne Kathedrale, beide an dem grossen Platze, der auch einer der
schönsten Plätze ist, die es geben kann, 14 Pfarrkirchen, 25 Mönchs-,
20 Nonnenklöster nebst einer grossen Zahl geistlicher Anstalten
und milden Stiftungen, Universität, Akademie der schönen Künste,
Bergbauschule, mehrere höhere Schulen und Collegien, Leihhaus,
botanischer Garten. Die Industrie ist sehr lebhaft und man findet
alle Handwerke, wie in europäischen Städten, viele darunter in
grosser Vollendung, z. B. die Gold- und Silberarbeiter, die Posa-
mentirer, Sattler, Hutmacher, Gerber, Kutschenbauer, Conditoren,
Baumwollenzeugweber etc. Grosse Staats-Tabakfabrik, welche
vortreffliche Cigarren liefert. Der Handel ist lebhaft, denn es
gehen täglich 30—40,000 Maulthiere ab und zu. Mit Trinkwasser
wird die Stadt durch zwei Wasserleitungen versorgt. 19° 26′ 7″
n. Br., 99° 5′ ö. L. v. Grwch. 5) Der **Meerbusen von M.** wird von
Mejico, dem Süden der Ver.-St. und Yucatan eingeschlossen und
steht durch die Florida-Strasse mit dem atlant. Ocean, sowie durch
den Kanal von Yucatan mit dem caraibischen Meer in Verbindung.
Meximieux, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, un-
weit dem Ain, 2552 E. Kleines Seminar.
Mexlitlan, St. in Mejico, Prov. Mejico.
Meyaponte, Ort in Brasilien, Prov. Goyaz, O. von Villa-Boa.
Meyborssen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und ⅜ M. von
[Venloo, 720 E.
Polle, 320 E.
Meyel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, W. von
Meyen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 2¾ M. von Det-
mold, 250 E.
Meyenburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,
1788 E. War früher eine starke Grenzfestung. 2) Df. ebd., Kr.
und 2⅛ M. von Angermünde, 200 E. 3) Bauersch. in Hannover,
Lddr. Stade, A. und 1½ M. von Blumenthal, 740 E.
Meyenfeld, Df. in Hannover, Calenberg, A. und 1¼ M. von
[P. Ensisheim, 678 E.
Neustadt, 215 E.
Meyenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,
Meyerhöfen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.
[von Soest, 250 E.
Wittlage, 660 E.
Meyerich, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1½ M.
Meyernberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth,
206 E.
Meyerode, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 236 E.
Meyersberg, Gmd. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 2 M. von Düssel-
[514 E.
dorf, 670 E.
Meyerscappel, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Luzern,
Meyhen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 115 E.
2) Pfrdf. ebd., Kr. und 2¾ M. von Weissenfels, 270 E.
Meyhern, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 232 E.
Meylan, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1049 E.
[brison, P. St. Galmier, 750 E.
Marmorbruch.
Meylieu-Montrond, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Mont-
Meymac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 3592 E.
Meynes, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, 1193 E.
Meyon, Insel im Malayen-Archipel, Malakkastrasse, zwischen
Celebes und Gilolo.
Meyrals, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 842 E.
[Zinkgrube.
Eisenhammer, Eisengiesserei.
Meyrannes, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1035 E.
Meyrargues, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr.
Aix, 1143 E. Papiermühle. Auf einem steilen Felsen ein altes festes
[1593 E.
Schloss.
Meyras, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,
Meyreuil, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und
P. Aix, 762 E. Wein, Olivenöl.
Meyriat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 570 E.
Fabr. chemischer Produkte.
Meyrieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. St.
Jean de Bournay, 660 E.
Meyrieux-Trouet, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Cham-
[sees, 657 E.
béry, P. Novalaise, 464 E.
Meyrin, Df. im Schweizer Kant. Genf, am r. Ufer des Genfer-
Meyronne, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Souil-
[lonnette, P. Châtelard, 499 E.
lac, 546 E.
Meyronnes, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barce-
Meyrueis, St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1995 E.
Wollspinnerei, Wollweberei, Holzsägemühle. Unweit merkwürdige
Stalaktiten-Grotten.
Meys, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1150 E.
Meysana, St. in Hindostan, Guicovar, Guzerat, NW. von Ahmed-
[Mersch, 290 E.
abad.
Meysemburg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant.
Meysenthal, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-
mines, P. Goetzenbruck, 757 E. Glasfabr.
Meyssac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, bei Brive, 2592 E.
Meysse, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1318 E.
Flintensteinbruch, Seidenmühle.
Meyszagoly, Ort in Russland, Guv. Wilna.
Mey-Tcheou, Insel an der SO.-Küste von China, Prov. Fou-Kian.
Meyze (la), Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St.
Yrieix, P. Nexon, 1262 E.
Meyzieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1525 E.
Mezalocha, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, P.
[1042 E.
Zaragoza, 638 E.
Mezangers, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval,
Mezaofrio, **Mezamfrio**, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes,
am Douro, NW. bei Lamego, 1350 E.

Mezars (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Ligardes, 558 E.

Mezdah, St. in Afrika, Tripolis, SSO. von Tripolis.

Mezdritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlitz, 320 E. Schloss, Mühle.

Mèze, kl. Küstenstadt in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, am Küstensee Thau, in Weinbergen, 6106 E. Hafen, Traubensyrupfabr., Branntweinbrennerei, Weinhandel.

Mezel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, am Allier, 1118 E. 2) St. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, r. am Asse, 805 E.

Mezène, Berg in Frankreich, Dep. Ardèche, auf einem Seitenzweige der Sevennen, 5464 (6150) F. hoch.

Mezens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. la Pointe St. Sulpice, 446 E.

Mezeray, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Flèche, 1995 E.

Mézères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Vorey, 439 E.

Mézériat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Vonnas, 1301 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Mezeritz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 500 E. Mühle, Säge. [484 E.

Mezerlen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein,

Mézerolles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P. Doullens, 464 E.

Mezerville, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Salles, 378 E. [630 E.

Mezes, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes,

Mezholes, **Mezoles**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 370 E. [lenyes, 1370 E.

Meziad, **Mezöfalva**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Be-

Mezidon, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, am Dive, 1144 E. Zwirnfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Mezière (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1160 E.

Mézières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1556 E. Kalkbrennerei. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, 862 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, 847 E. Wollstrumpffabr. 4) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Cléry, 667 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1380 E. 6) Befest. St. ebd., Dep. Ardennes, Hauptort des glchn. Arr., r. an der Maas (Meuse), welche die St. von Charteville trennt, 5605 E. Behörden; Ackerbau-Gesellschaft, Flintenfabr., Brauerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 49° 45' 43" n. Br., 2° 22' 46" ö. L. v. Par. Das glchn. Arr. hat 17,25 QM. mit 75,000 E. 7) Ort in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Oron, 457 E. 8) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. der Glane, 322 E. 9) **M. en Brenne**, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, an der Claise, 1681 E. Merkwürdige Kirche, Eisenwerk. 10) **M. en Drouais**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Dreux, 1021 E. 11) **M. en Gatine** oder **M. sous Bellegarde**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Bellegarde, 465 E. 12) **M. sous Ballon**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1114 E. 13) **M. sous Lavardin**, **M. la Roche**, **M. St. Cléron**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Conlie, 1100 E. 14) **M. sur Oise**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Moy, 544 E. Lein- u. Baumwollweberei. 15) **M. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Vernon, 510 E.

Meziles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 310 E. [1031 E.

Mezilhac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas,

Mézilles, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, am Ouanne, 1505 E.

Mezin, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, am Zusammenfluss des Gélize und Auzone, 2992 E. Stöpsel-, Oelreinigungs-, Leinwand- und Hanfleinwandfabr.

Méziré, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Bourogne, 533 E. [Königinhof, 435 E.

Mezletsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Mezna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 310 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Pilgram, 260 E.

Mezneb, St. in Arabien, Nedsched. [395 E.

Mezno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz,

Mezö-, die damit zusammengesetzten Ortsnamen in Ungarn s. unter den eigentlichen Stammnamen.

Mezö-Band, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Mezö-Madaras, 2244 E. 2) **M.-Kapus**, Df. ebd., Bez. und 2 M. von Zah, 1040 E. 3) **M.-Kövesd**, Df. ebd., Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Mezö-Madaras, 505 E. 4) **M.-Madaras**, Flck. ebd., Kr. und 2 M. von Maros-Vasarhely, 2066 E. Bezirks- und Steueramt. 5) **M.-Czan**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, 2015 E. 6) **M.-Oer**, Df. ebd., Bez. und $3\frac{1}{4}$ M. von Klausenburg, 670 E. Post. 7) **M.-Rücs**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Mezö-Madaras, 900 E. 8) **M.-Salyi**, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Zah, 1140 E. 9) **M.-Szengyel**, Df. ebd., Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Zah, 1420 E. 10) **M.-Szent-Kiraly**, Df. ebd., Bez. und $1\frac{5}{8}$ M. von Mezö-Madaras, 760 E.

Mezöd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 413 E.

Mezos, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Onesse, 1668 E.

Mezritsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 1200 E. Fasanerie.

Mezy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Meulan, 463 E. 2) **M.-Moulins**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und P. Château-Thiery, 385 E. Eisenbahnstation. 3) **M.-Mosty**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Wessely, 830 E.

Mezzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 1191 E.

Mezzana, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 672 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Cossato, 1131 E. 3) **M.-Bifi**, Gmd. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 2987 E. 4) **M.-Bottarone**, Df. ebd., Distr. Voghera, Mand. Casatisma, 715 E. 5) **M.-Rabattone**, Df. ebd., Distr. Pavia, Mand. Cava, 526 E.

Mezzane di sotto, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und 1 M. von Tragnago, 1280 E.

Mezzanego, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Borzonasca, 2219 E.

Mezzani, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, Mand. Colorno, 4118 E.

Mezzanino, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Barbianello, 1480 E.

Mezzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Cava, 674 E.

Mezzate, Distr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 717 E. [Mand. Menaggio, 790 E.

Mezzegra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Mezzenile, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, SSO. bei Ceres, 2619 E.

Mezzeran, Steppenfl. in Afrika, Sahara, Land der Tuariks.

Mezzo, österreich. Insel im adriat. Meer, an der dalmat. Küste, 420 E. in 2 Dfrn.

Mezzojuso, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und S. bei Palermo, Distr. Termini, 5529 E. [Mand. Piazza, 613 E.

Mezzoldo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Mezzolombardo, Flck. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., 2320 E. Schloss. [vara, NW. bei Oleggio, 754 E.

Mezzomerico, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. No-

Mezzotedesco, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Mezzolombardo, 1140 E. Schloss.

Mezzovico, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 460 E.

Mezzovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, ONO. von Janina, am glchn. Fl., 3000 E. Wollfabr., Weinhandel.

Mglin, Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow, 8078 E. Hanfhandel. 53° 4' n. Br., 30° 3' ö. L. v. Par.

Mgowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 430 E.

Mharr, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aurengabad.

Mhère, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1298 E.

Mhervé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1909 E.

Mheysalla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aurengabad.

Mheysare, St. in Hindostan, Staat Indore, am Nerbuddah. Palast, Fort, Hindutempel.

Mhokeir, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Aurengabad. [Punah.

Mhole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, OSO. von

Mhow, St. in Hindostan, Staat Indore, am Vindhya-Gebirge. Bedeutende Militärstation. [bay.

Mhowah, St. in Hindostan, Guzerat, am Meerbusen von Cam-

Mhye, Fl. in Hindostan. Entspr. in Malwa, nimmt r. den Condueh, l. den Annass und Panom auf, und mündet in die NO.-Spitze des Meerbusens von Cambay. An der Mdg. r. liegt Cambay.

Mi, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Miadi, Insel in der Radack-Inselkette, im stillen Ocean. 10° 8' 30" n. Br., 168° 34' 40" ö. L. v. Par.

Miadziol, (**Novoi-** und **Staroi-**), 2 Fleckn. in Russland, Guv. Minsk, bei Wileika.

Miälton, schwed. Insel im bottn. Meerbusen, Wester-Norland.

Miahuatlan, Df. in Mejico, Staat Oajaca, SO. von Ejutla, in fruchtbarer Gegend, 3500 E., meist Zapoteken-Indianer. Cochenillenzucht, Mais- und Baumwollbau, Vieh-, besonders Schafzucht.

Miajadas, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo, NO. bei Merida, 4008 E.

Miake, Insel in Japan, SO.-Küste von Niphon, O. von Oosima.

Miako, Hptst. von Japan, zu $\frac{1}{2}$—1 Mill. E. geschätzt. Sitz des Dairi oder geistlichen Oberhauptes, hat lange, gerade, aber schmale Strassen, schöne Gebäude und Paläste, ist der Sitz japanischer Gelehrsamkeit und der Künste und Gewerbe und hat unter anderen einen Buddhatempel mit vielen tausend Götzenbildern und der grössten Glocke der Erde.

Miala, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, $1\frac{1}{4}$ M. von Filehne, 210 E.

Mialet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. St. Jean du Gard, 1322 E. [1763 E. Papierfabr.

Miallet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron,

Miami, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Troy. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Nebenflüsse des Ohio r., ebd. Fliessen neben einander gegen SSW. 3) **M.**, **Maumees**, Indianer-Volk ebd.; Ohio und Michigan. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Peru. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 2860 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 2000 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 1800 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 900 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 3650 E. 10) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Saline, 601 E.

Miamisburg, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Montgomery, 1500 E.

Miamrey, St. in Afrika, Senegambien, Cayor, 4000 E.

Mian, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. 31° 27' 36" n. Br., 102° 31' 30" ö. L. v. Par.

Mianah, St. in Persien, Aserbeidschan, SO. von Tabris, 2000 E. Reis, Kameelhaarteppiche.

Miane, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Valdobbiadene, 3059 E. [ville, 906 E.

Miannay, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P. Abbe-

Mianpuscht, Ort in Afghanistan, Kandahar, am Hilmend.

Mian-Yang-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Pe. 30° 12' 22" n. Br., 110° 51' 40" ö. L. v. Par. [am Amur.

Miao, St. in China, Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang, l.

Miarim, **Meary**, Fl. in Brasilien, Prov. Maranhão. Entspr. am Nordabhang der Serra do Itapicuru, und mündet in die Bai von San Marcos im atlant. Ocean.

Miasino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Orta, 1100 E.

Miaskowka, Flck. in Russland, Guv. Podolien, WNW. bei Olgopol.

Miassky Sawod, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, 5260 E.

Miasteczko, St. in Russland, Polen, Guv. Siedlec, SSW. bei Lukow, 700 E.

Miastetzko, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 1025 E.

Miastowice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 190 E.

Mi-a-Tao, Insel und Klippengruppe an der Nordküste der Prov. Chan-Toung in China, im Meerbusen von Tchi-Li.

Miaty, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 120 E.

Miauschehr, Flck. in Persien, Ghilan, NW. von Rescht, am kaspischen Meere.

Miava, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, SW. von O-Tura, am glchn. Fl., der im glchn. Gebirge entspringt und l. in die Morava mündet, 10,164 E. Hanf, Flachs, Branntweinbrennerei, Gerberei, Tuch- und Wollzeugweberei.

Miazzina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und Mand. Pallanza, 463 E.

Micala, St. auf der japan. Insel Niphon, Prov. Yetsisen.

Micaud (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Saône, 511 E. Magnesia-Gruben.

Michadais, Df. in Griechenland, Guv. Livadien, Ldsch. Doris.

Michael (St.), s. Miguel (S.).

Michael (St.), 1) Flck. in Oesterreich, Kr. Salzburg, S. bei Radstadt, 710 E. 47° 5′ 58″ n. Br., 11° 18′ 22″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und P. Bleiburg, 220 E. 3) Df. ebd., Krain, Bez. u. P. Neustädtl, 200 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. Leoben, 224 E. 5) Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 2250 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Southampton. 7) Krchspl. ebd., Gfsch. Lancaster, 4680 E. 8) Stdtsch. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Talbot, 900 E. 9) **M.-Bedwardine**, Df. in England, Gfsch. Worcester, 476 E. 10) **M.-Carhayes**, Df. ebd., Gfsch. Cornwall, 173 E. 11) **M.-Church**, Df. ebd., Gfsch. Monmouth, 383 E. 12) **M.-Eskley**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 448 E.

Michaelbeuren, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Weitwörth, 290 E. Benediktinerabtei.

Michaeldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 274 E.

Michaelis (St.), 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, 1432 E. Bergbau, Mühle. 2) S. Bocholt.

Michaelisdonn, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf, 830 E.

Michaelnbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. P. Waitzenkirchen, 170 E.

Michaelsbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 190 E.

Michaelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 280 E.

Michaelsneukirchen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 220 E.

Michaelsstein, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, 160 E. 1 Papier- und 2 Oelmühlen.

Michaelsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 240 E.

Michaelstone, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 541 E. 2) **M. super Avon**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 6184 E.

Michaelstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 225 E.

Michailow, **Michilow**, Kreisstadt in Russland, Guv. Rjasan, 5016 E.

Michailowka, 1) St. in Russland, Guv. Kursk, an der Swapa, 6000 E. Handel mit Getreide und Hanf. 2) Flck. ebd., Guv. Smolensk, W. von Dorogobusch.

Michailowo, Ort im asiat. Russland, Guv. Jakutsk, NW. von Jakutsk.

Michailowskoe, Ort in Russland, Guv. Pskow, O. von Porschow.

Michalcza, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 160 E.

Michalcze, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Horodenka. 2) Pfrdf. ebd., Bukowina, Bez. und P. Szernowice.

Michalina, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Michalken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1½ M. von Neidenburg, 120 E.

Michalki, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Michalkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 820 E. Steinkohlengrube, 2 Zinkhütten, Kalkbruch und Kalkbrennerei, Schäferei.

Michallowetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. ⅝ M. von Rann, 350 E.

Michalofzen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Friedau, 200 E.

Michalowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Drohobycz, 1136 E.

Michalowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 270 E.

Michalowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Radymo, rechts am Fl. San.

Michalowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1¾ M. von Kröben, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 125 E.

Michegola, Flck. in Russland, Guv. Wilna, N. bei Wilna.

Michel (St.), 1) Prov. in Russland, Finnland, 420,2 QM. mit 157,176 E. 2) Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Forcalquier, 1000 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Cazères, 638 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Langeais, 739 E. 5) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, Arr. Coudrier, 694 E. Guter Weinbau. 6) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, P. Pornic, 1180 E. Seebad. 7) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Sergé, P. Pouancé, 795 E. 8) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. St. Jean Pied de Port, 555 E. 9) **M. de Maurienne (St.)**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 1831 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 10) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Auvillars, 761 E. 11) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und P. St. Dié, 1491 E. 12) **M. de Bannières (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Vayrac, 664 E. 13) **M. de Boulogne (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Prives, P. Vals, 453 E. Seidenfabrik. 14) **M. de Castelnau (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, 627 E. Eisenhämmer. 15) **M. de Chabrillanoux (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. les Ollières, 1032 E. Seidenfabrik. 16) **M. de Chaillol (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. St. Bonnet, 550 E. 17) **M. de Chavaignes (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Calais, 1452 E. 18) **M. de Deze (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, 530 E. 19) **M. de Double (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 795 E. 20) **M. de Feins (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Bierne, 431 E. 21) **M. de Lanès (St.)**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Salles, 900 E. 22) **M. de la Pierre (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Périers, 462 E. 23) **M. de la Rivière (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. u. P. Libourne, 660 E. 24) **M. de Llotes (St.)**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 385 E. Eisenminen. 25) **M. de St. Geoirs**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. St. Etienne de St. Geoirs, 499 E. 26) **M. des Andaines (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Couterne, 765 E. 27) **M. des Loups (St.)**, Df. ebd., Dep. Manches, Arr. Avranches, P. Sartilly, 617 E. 28) **M. d'Euzet (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Bagnols, 557 E. 29) **M. de Veisse (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Aubusson, 591 E. 30) **M. de Villadeix (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Vergt, 630 E. 31) **M. en Brenne (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Mezières, 625 E. 32) **M. en Grève (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Lannion, 628 E. 33) **M. d'Entraigues (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, 676 E. Papierfabrik. 34) **M. en l'Herm (St.)**, Küstenflck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, am Kanal von Fontenelle, der in die Bucht von Anguillon mündet, 3139 E. Kleiner Hafen. 35) **M. en Thiérache (St.)**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, 3277 E. Marmorbruch, Merinozucht, Baumwollspinnerei, Wollhandel. 36) **M.-Lapujade (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und P. Réole, 436 E. 37) **M. la Roë (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Aignan, 706 E. 38) **M. le Clouq (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und P. Fontenay, 1235 E. 39) **M. l'Ecluse (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. la Roche-Chalais, 1323 E. 40) **M. le Rance (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. le Chaylard, 470 E. Seidenfabrik. 41) **M. les Portes (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Monestier, 509 E. 42) **M.-Mortagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Vélines, 441 E. 43) **M.-Mont-Mer-Cure (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Pouzanges, 1422 E. 44) **M. St. Jaymes (St.)**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und P. Mirande, 798 E. 45) **M. sur Orge (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Monthéry, 611 E. Eisenbahnstation.

Michelau, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gmünden, bei Wolfsmünster, an der Saale, 161 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Gerolzhofen, 342 E. Weinbau, Gips- und Steinbrüche, Holzhandel. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 1337 E. Korbmacherei, Weberei, Mühlen, Sägen. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 211 E. 5) Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, 395 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 525 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 100 E. 8) Flck. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 960 E. 9) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und 1 M. von Welzheim, 230 E.

Michelbach, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 425 E. 2) Df. in Nassau, A. Wehen, an der Aar, 613 E. Eisenhütte. 3) Flck. in Oesterreich, (Oberwienerwaldkr.,) Bez. und SSO. bei St. Pölten, 480 E. 4) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 991 E. 5) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Eberbach, 372 E. 6) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Alzenau, an der Kahl. 871 E. 7) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 169 E. 8) (**Ober- u. Unter-**,) 2 Dfr. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 190 u. 307 E. 9) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 328 E. 10) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 380 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 285 E. 12) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Daun, 165 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 165 E. 14) **M. am Wald**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 830 E. Vorzügl. Weinbau. 15) **M. an der Bilz**, Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, Standesherrsch. Limpurg-Michelbach, 409 E. 16) **M. an der Haide**, Pfrdf. ebd., OA. Gerabronn, 404 E. 17) **M. an der Lücke**, Pfrdf. ebd., 662 E. Synagoge.

Michelbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1200 E.

Michelbuch, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 135 E.

Micheldorf, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Kirchdorf, 2500 E. Pulvermühle, 11 Sensenfabriken. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und P. Friesach, 390 E. 3) Df. ebd., Bez. und P. Hermagor, 225 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 1½ M. von Pettau, P. Kranichsfeld, 225 E.

Michele (San.) 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und WNW. von Cuneo, bei Prazzo, 888 E. 2) **M. di Mondovi (San)**, Df. ebd., Distr. u. bei Mondovi, 1808 E. 3) Df. ebd., Lombardei. Prov. Cremona, Distr. u. Mand. Crema, 797 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Serino, 1634 E. 5) Flck. ebd., Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), Mand. Turi, 4028 E. 6) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. und 1½ M. von Portogruaro, 4265 E. 7) Gmd. ebd., Prov., Distr. und ½ M. von Verona, 3409 E. 8) **M. della Badesse (San)**, Ortsch. ebd., Prov. Padua, Distr. und ¾ M. von Camposampiero, 1000 E. 9) **M. del Querto (San)**, Gmd. ebd., Prov. Venedig, Distr. Santa Dona, 1360 E.

Michelfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, bei Auerbach, unw. der Pegnitz, 430 E. 2 Kirchen, Brauerei. 2) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Marktsteft,

340 E. Schloss, Gipsmühle, Obstbau. 3) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 1323 E. Schloss, Maschinenspinnerei, Tuchfabr. 4) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, an der Biber, 390 E. Lebhafter Gewerbsbetrieb. 5) Wlr. ebd., OA. Neresheim.

Michelhausen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^3/_8$ M. von Atzenbrugg, P. Mitterndorf, 280 E.

Michelmersh, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1099 E.

Micheln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 385 E. 2) S. Mülsen St. Michael.

Michelnau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 222 E.

Michelrieth, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Wertheim, 278 E.

Michel-Kundeit, Wyfullen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 140 E. 2) **M.-Sakutten**, Df. ebd., 200 E.

Michelsberg, 1) Berg in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Burghausen. 2) Berg in S.-Weimar, Eisenach, bei Buttlar, mit einer Kapelle. 3) Capuziner-Hospiz in Würtemberg, auf dem glchn. Berge, Neckarkr., OA. Brackenheim. 4) 1822 F. hoher Berg ebd., OA. Ulm. 5) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 250 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 275 E. 7) St. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 1000 E. Schmelzhütte, Papiermühle, Bergbau auf Silber, Blei und Kobalt, Mühlen, 2 Mineralquellen.

Michelsbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 180 E.

Michelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1900 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 140 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 200 E. Schloss. 4) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 290 E. 5) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 1000 E. Mühlen, Sägen. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 110 E. Schloss. Unfern ein Invalidenhaus zum Andenken an 1813 gegründet. 7) Df. ebd., Kr. Landshut, 1100 E. Papiermühle, Walke, Leineweberei, Bleichen, 3 Mühlen. 8) Df. ebd., Kr. Lüben, 380 E. 6 Mühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 425 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 160 E. 11) St. in Ungarn, Com. Zips, 700 E.

Michels-Gestel (**St.**), 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, SSO. bei Herzogenbusch, an der Dommel, 3166 E. 2) **M.-Rombach**, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 1060 E. 3 Mühlen.

Michelstadt, St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr Erbach, an der Mümling, 3334 E. Zeichnenschule, Tuchweberei, Wollmaschinenspinnerei, Eisenhammer, Gerberei, Pottaschsiederei, Kattunfabriken, Eisenbergwerk, Walk-, Loh-, Oel- und Schneidemühlen.

Michelstetten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $1^1/_2$ M. von Mistelbach, P. Asparn an der Zaya, 600 E.

Michelsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 200 E. [Limerick. Leineweberei.

Michelstowe, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, SSO. von

Michelwinennden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 341 E.

Michelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 495 E. 2) Df. ebd., Kr. Strehlen, 100 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1^7/_8$ M. von Trebnitz, 150 E. Schloss. 4) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und 1 M. von Pegau, 109 E.

Michenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 250 E.

Michendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 350 E.

Michery, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 1067 E.

Michiel (**St.**), Rhede an der SW.-Küste der Antillen-Insel Curaçao. [Mühle.

Michieli, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Fünfenberg, 220 E.

Michigan, 1) einer der Vereinigten Staaten (seit 1836) in Nord-Amerika; grenzt gegen N. und NO. im Ober- und Huron-See an Ober-Canada, O. im Erie-See an Pennsylvanien, S. in demselben See und zu Lande an Ohio und Indiana, W. mit dem Michigan-See und NW. an Wisconsin; 2649 QM., 749,112 E. (1810: 4762, 1820: 8896, 1830: 31,639, 1840: 212,267, 1850: 402,041 E.) in 43 Gfschftn. Flüsse, die in den Michigan-See münden, sind von S. nach N.: Black-River, Barbue-River, Grand-River, Marguerite-River; in den Ober-See fliesst der Donegan-River. Produkte sind: Blei, Salz, Holz, Hirsche, Elennthiere, Wölfe, Füchse, Biber, Marder, Fischottern, Fische. Klimatisch zeichnet sich das Land durch verhältnissmässig grosse Milde und durch bedeutende Feuchtigkeit der Luft aus. Die Sommer sind kurz, die Winter lang und anhaltend, jedoch werden Hitze und Kälte beider Jahreszeiten durch die Seeluft gemildert. Die angenehmste Jahreszeit ist der Herbst. Bis jetzt ist erst der südliche und kleinere Theil des Landes angebaut und 3 parallele Eisenbahnen durchziehen das Land von O. nach W. Der Boden ist im Ganzen sehr fruchtbar und das Klima hindert den Landbau in keiner Weise. Selbst Tabaksbau und Seidenzucht sind zulässig. Die Schaf- und Pferdezucht heben sich und die Fischerei beschäftigt und ernährt viele Personen, desgleichen die Jagd. Seit 1847 wird auch ein immer zunehmender Bergbau auf Kupfer etc. getrieben. Die Industrie ist zwar noch nicht bedeutend, doch in raschem Zunehmen begriffen. Der Handel steht schon jetzt auf anerkennungswerther Höhe; derselbe wird durch die Eisenbahnen, die Seen, Flüsse und Kanäle etc. gehoben. Ausfuhr 1851: 191,426, Einfuhr 182,140 Dollars. Hauptstadt ist Detroit mit 45,620 E. Die übrigen bedeutenden Orte Ypsilanti, Pontiac, Marshall, Monroe. Für die Bildung sorgen Volksschulen u. die Michigan-Universität zu Ann-Arbor, welche 3 Dep. oder Facultäten umfasst: Literature, Science, Arts; Law; Medicine, mit einem botan. Garten, geolog., mineralog. und zoologischen Sammlungen. An Kirchen ist noch kein Ueberfluss. Die Verfassung gleicht im Wesentlichsten denen der übrigen Unionsstaaten. Die Zahl der Deutschen betrug im J. 1850: 100,000. Staatseinnahmen 1850: 514,716 Dollars, Ausgaben 449,335 Dollars. Staatsschuld 1850: 2,930,000 Dollars. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clinton, 900 E. 3) **M.-City**, St. ebd., Indiana, Gfsch. Laporte, am Michigan-See, 2500 E. 4) **M.-See**, grosser See in Nordamerika, der einzige der 5 canadischen Seen, der ganz innerhalb des Unionsgebietes liegt. In seinem nördlichen Theile hängt er durch die Michilimackinac-Strasse mit dem Huron-See zusammen und ist umgeben von den Staaten Michigan, Indiana, Illinois und Wisconsin. Er ist über 700 QM. gross und an 900 F. tief.

Michilimackinac, 1) Strasse zwischen dem Huron- und Michigan-See in Ver.-St. 2) Gfsch. ebd., Michigan, an der glchn. Strasse. Hptort: Mackinac. [Daran das glchn. Fort.

Michipicoton, Bucht im östl. Theil des Ober-Sees in Obercanada.

Michle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 1000 E. Mühle.

Michlgleinz, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, P. St. Florian, 210 E. [274 E.

Michlhausen, Df. in Oesterr. unter der Enns, Bez. St. Pölten,

Michlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 340 E. [und P. Turka.

Michnowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Michocin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. u. $^1/_4$ M. von Tarnobrzeg, P. Dzikow.

Michorzewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 274 E.

Michorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 310 E.

Michou, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Landstrass, 245 E.

Michovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Friedau, Pfrr. Grosssonnenberg, 275 E.

Michow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 280 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 496 E. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 645 E. [Wiznitz.

Michowa, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $2^1/_2$ M. v.

Michowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 590 E.

Michowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 160 E. [Dobruschka, 160 E.

Michowy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Michzen, Mystice, Mysec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Leitmeritz, 170 E.

Miciglian0, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Cittaducale, Mand. Antiodoco, 757 E.

Mickehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 120 E.

Mickfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 260 E.

Mickhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, an der Schmutter, 466 E.

Mickleham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 721 E.

Mickleover, Df. in England, Gfsch. Derby, 1100 E.

Mickle-Rove, eine der Shetlands-Inseln, W. bei Mainland.

Mickleton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 628 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 513 E. [370 E.

Mickrow, Mikrow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp,

Mickten, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, r. an der Elbe, 261 E. [460 E.

Mickut, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug,

Micmaks-Indianer, in Nord-Amerika, am St. Lorenz-Meerbusen.

Micske, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Margitta, 1132 E. 2) **M.**, **Strebersdorf**, Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Güns, 516 E.

Micuipampa, St. in Peru, Dep. Truxillo, Prov. Caxamarca, am Fuss des Gualgayoc. In der Nähe die Silberminen von Chota. 6° 44′ 25″ s. Br., 80° 53′ 3″ w. L. v. Par.

Midai, St. in Birman, N. bei Ummerapur. Ein Haupthandelsort zwischen Birman und China. [455 E.

Middel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken,

Middelbourg, Df. in den Niederlanden, Prov. Seeland, Bez. Eecloo, 720 E.

Middelburg, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Hptort auf der Insel Walcheren, durch einen Kanal mit dem Meer verbunden, 16,000 E. Bassin und Schiffswerfte, Leinen- und Kattunfabr., Gerberei, Salzraffinerie, Schifffahrt, Handel, Bank, Kanonenpulverfabr. 51° 29′ 59″ n. Br., 1° 16′ 44″ ö. L. v. Par. 2) Insel im Malayen-Archipel, W. von Celebes. 3) St. in brit. Ostindien, Insel Ceylon. 4) St. in brit. Guyana, an der Mdg. des Essequibo.

Middelfart, St. mit Hafen auf der NW.-Küste der Insel Fünen, am kl. Belt, WNW. von Odense, 2123 E. Branntweinbrennerei. 50° 30′ 23″ n. Br., 7° 27′ ö. L. v. Par.

Middelharnis, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf der Insel Overflakken, O. bei Sommelsdyk, 3353 E. Hafen, Schiffbau, Fischfang.

Middelig, s. Midlig.

Middels, (**Osterloog-, Westerloog-**), 2 Dfr. in Hannover, Ostfriesland, bei Aurich, 190 und 354 E. [Esens, 217 E.

Middelsbuhr, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A.

Middelstum, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, WNW. bei Appingadam, 2005 E.

Middendorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 350 E.

Middle, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 802 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 834 E. 3) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cape-May, 2000 E. 4) Asiat.-hinterind. Insel, Mergui-Archipel, S. von St. Mathew. 5) **M.-Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 700 E. 6) **M.-Paxton**, Ort ebd., Gfsch. Dauphin, 1500 E. 7) **M.-Quarter**, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 536 E. 8) **M.-Woodberry**, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 18 engl. M. von Bedford, 1800 E.

Middlebie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, O. bei Dumfries, 2000 E. Kalk- und Wetzsteinbrüche.

Middleborough, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 6000 E.

Middlebourne, Hptort der Gfsch. Tyler in Ver.-St., Virginia.

Middleburg, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 3500 E. 2) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Loudon, an einem kl.

Nebenfl. des Potomac, 900 E. Handel. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1600 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Logan, 40 engl. M. NW. an Columbus.

Middlebury, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 860 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 2100 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 1200 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 35 engl. M. SSO. von Burlington. 3700 E. 6 Kirchen, Bank; feiner Marmor. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 2 engl. M. O. von Akron, am l. Ufer des Little Cuyahoga, 1300 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 1200 E.

Middlefield, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 3300 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 900 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1000 E.

Middleham, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, r. am Ure, 940 E. Wollmanufaktur. 2) **M.-Bishops**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 1431 E. [1000 E.

Middlekerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Nieuwport,

Middleport, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, 1000 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Iroquois, am Fl. Iroquois, 900 E.

Middlesborough, Ort in England, Northriding, Gfsch. York, 18,992 E. Gut gebaut, Nationalschule, Observatorium, Manufakturen, Eisenwerke, Schiffbau, Kohlenhandel, Hafen.

Middlesex, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Hertford N., Essex O., Surrey und Kent S., Buckingham W., 13½ QM., 2,205,770 E. (1861). Das Land ist meist eben, nur im NO. erheben sich Höhen. Die Themse fliesst an der Südgrenze. Nebenflüsse derselben sind: Lea, New-River, Brent und Colne. Ausserdem münden darein der Great-Junction-Kanal bei Brentford und der Regent-Kanal bei Limehouse. Die mittlere Temperatur ist + 10^0, während 6 Monaten herrscht der SW.-Wind, u. während 5 Monaten der NW.-Wind. Im Winter liegen oft mehrere Tage lang hintereinander dicke Nebel auf der Gegend und im Frühjahr und Herbst sind heftige Stürme nicht selten. Das Land ist gut angebaut, vorzügl. durch den Gartenbau, um die Hauptst. London mit Gemüse zu versehen. Die Industrie schliesst sich meist an die von London an. Beträchtl. ist die Rinderzucht, und zwar für den Milchbedarf der Hptst. 2) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts, stösst SO. an die Massachusetts-Bai. Hptorte: Cambridge und Concord. 3) Gfsch. ebd., Connecticut. Hptort: Middletown. 4) Gfsch. ebd., New-Jersey. Hptort: New-Brunswick. 5) Gfsch. ebd., Virginien, Eastern-Distr., stösst O. an die Chesapeake-Bai, u. im N. fliesst der Rappahannock. Hptort: Urbana. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 2500 E. 7) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Vermont, Gfsch. Washington, am Fl. Onion, 1500 E. 8) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Yates, am Canandaigua-See, 1500 E.

Middlesmithfield, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, am Fl. Delaware, 1800 E.

Middleton, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, NNO. bei Manchester, 9876 E. Baumwollzeugmanufaktur. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 897 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1874 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 485 E. 5) St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, NO. am Hafen v. Cork, 2140 E. Leineweberei, Hafen, Handel. 6) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 600 E. 7) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 1000 E. 8) Insel, O. bei Australien. 9) Insel im Fidschi-Archipel, hängt S. durch ein Riff mit der Scott-Insel zusammen. 10) **(North-, South-)**, 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 2400 und 2500 E. 11) **M.-Cheney**, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1250 E. 12) **M. in Teesdale**, Flck. ebd., Gfsch. Durham, 2266 E. Bleiminen, in der Nähe der Fall des Tees. 13) **M. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 445 E. 14) **M. on the Wolds**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 701 E. 15) **M. (St.) George**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 151 E. 16) **M.-Stoney**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 259 E. 17) Flck. ebd., Gfsch. Derby, in äusserst romantisch-wilder u. angenehmer Gegend, 532 E. 18) **M.-Tyas**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 795 E. 19) Stdtsch. ebd., Westriding, 1077 E. 20) **M. with Fordley**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk.

Middletown, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 1000 E. 2) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Newport, 891 E. 3) Hptort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, r. am Connecticut, NO. von New-Haven, 8500 E. Handel, Schifffahrt. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 3100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, 2400 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 3409 E. 7) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, am Fl. Susquehanna, 1300 E. Bank. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 2100 E. 9) Ort ebd., Delaware, Gfsch. New-Castle, 25 engl. M. von Wilmington, 600 E. 10) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Frederick, 9 engl. M. W. v. Frederick. 11) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Frederick, 13 engl. M. SSW. von Winchester. 12) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Butler, am Mianiflusse und Kanale, 13 engl. M. NO. v. Hamilton, 1500 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 1700 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Logan, 22 engl. M. N. von Springfield. 15) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Lafayette, 1500 E.

Middleville, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Barry, am Fl. Thornapple. 2) Df. ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 14 engl. M. ONO. von Utica.

Middleway, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Jefferson, 7 engl. M. SW. von Charlestown, 550 E.

Middlewich, St. in England, Gfsch. Chester, S. bei Norwich, 1203 E. Salzwerke, Seidenweberei, Handel mit Baumwolle und Salz.

Middlezoy, Df. in England, Gfsch. Somerset, 725 E.

Middoge, Pfrdf. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 1 M. von Jever, 130 E.

Mid-Fjord, Meerbusen in Island, NO.-Küste.

Midgley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2824 E.

Midhurst, St. in England, Gfsch. Sussex, N. bei Chichester, 1340 E.

Midi, **(Canal du-)**, **Canal du Languedoc**, **Canal-Royal**, 1) Kanal im S. von Frankreich, wodurch das mittelländ. Meer mit dem atlant. Ocean verbunden wird. Er beginnt im Dep. Haute-Garonne, r. in der Garonne, unterhalb Toulouse, geht gegen SO. bis Carcassonne im Dep. Aude, ist dann gegen ONO. gerichtet in mancherlei Krümmungen, und mündet bei Marseillan im SW.-Theil des Sees von Thau im Dep. Hérault. Seine Länge beträgt 61 Lieues, seine mittlere Tiefe 2 Mètres, u. seine Breite 22 M. 2) **(Dent du-)**, Berg im Schweizer Kant. Wallis, 9800 F. über d. M. 3) **(Pic-du-)**, **Mittaghorn**, Bergkuppe in den Pyrenäen, in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, SSO. bei Oléron, 8960 F. über d. M. 4) Berg in einem Zweig der Pyrenäen, ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, S. bei Bagnères, an 1500 T. hoch.

Midiah, St. in europ. Türkei, Rumelien, an der Mdg. des glchn. Flüsschens in das schwarze Meer, Sdsch. und OSO. von Kirk-Kilissa. 41^0 38′ 20″ n. Br., 25^0 47′ 11″ ö. L. v. Par.

Midinskoi-Saworot, Landzunge in Russland, Guv. Archangel, S. von der Strasse Waigatz.

Mid-Lavant, Df. in England, Gfsch. Sussex, 260 E.

Midlich, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 220 E.

Midlowar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und P. Budweis, Bez. Frauenberg, 235 E.

Midlum, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u. bei Emden, 345 E. 2) Pfrdf. ebd., Lddr. Stade, A. und 7/8 M. von Dorum, 500 E. 3) Df. ebd., bei Dorum, 180 E. 4) Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. von Franeker, 832 E.

Midmar, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, ONO. bei Kincardine, 1000 E. Mineralquellen.

Midnapoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, glchn. Distr., WSW. von Calcutta. Fort, Hospital, Handel. 22^0 24′ n. Br., 87^0 33′ ö. L. v. Grwch. [Songghari.

Mido, Ort in China, Mandschurei, Prov. Sakhalian-Ula, um

Midoes, Flck. in Portugal, Prov. Beira, WSW. bei Linhares, 2500 E.

Midorino, St. auf der japanischen Insel Niphon, NNW. von Jeddo.

Midou, Nebenfl. der Douze links, in Frankreich; entspr. im Dep. Gers, W. bei Bassoues, fliesst gegen W., und mündet bei Mont de Marsan, wodurch die Midouze entsteht, welche rechts in den Adour fliesst unterhalb Tartas.

Midrevaux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Neufchâteau, 510 E. [SW. von Algier.

Midroe, St. in franz. Algerien, Prov. Titteri, am Faled-Fluss,

Midsland, Ort in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Insel Ter-Schelling.

Midsomer Norton, Flck. in England, Gfsch. Somerset, 3836 E.

Midsoutz, St. auf der japan. Insel Niphon, WNW. von Jeddo.

Midwolde, Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Gröningen, 3291 E.

Midzhegen, Volksstamm im Kaukasus, zu den Tschetschenzen gehörig, am Terek u. in der Kabardei, 10,000 Krieger stark. Den Russen nur dem Namen nach unterworfen.

Miechau, **Mechov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 180 E. [150 E.

Miechein, **Mechce**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben,

Miecholup, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 380 E. Schloss, Synagoge, Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 360 E. Schloss, Park, 2 Mühlen.

Miechow, **Mjechow**, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Radom, 1578 E. Collegiatstift. 50^0 21′ n. Br., 17^0 41′ ö. L. v. Par.

Miechowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1180 E. Galmeigrube, Ziegelei, Schäferei.

Miecourt, **Mieschdorf**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui, 500 E.

Mieczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 300 E.

Mieczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 410 E. [Brzezany, 1091 E.

Mieczyszczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Miedar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Kosel, 700 E. Eisenhammer.

Miedelsbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, an der Wieslauf, 531 E.

Mieders, Df. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., unf. Schwatz, 454 E. Armenversorgungshaus, Mineralquelle mit Bad und Molkenkuranstalt.

Miedes, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNW. bei Siguenza, 508 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca, 776 E. [1400 E.

Miedniki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, an der Warwitsa,

Miedschin, **Mecin**, **Mietschin**, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 570 E.

Miedzianow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2½ M. von Adelnau, 150 E. [berg, 155 E.

Miedzin, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3/4 M. von Brom-

Miedzna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 355 E. 2) St. in Russland, Polen, NNW. bei Siedlec, 700 E.

Miedzno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 345 E. [am Bug, 4400 E.

Miedzyboz, **Mendsibosh**, St. in Russland, Polen, Guv. Podolien,

Miedzybrodzie ad Lipnik, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Biala, 1438 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez., P. und 5/8 M. von Sanok, r. am Fl. San.

Miedzyhorze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, P. Halicz. [wiec, 150 E.

Miedzylisie, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Miedzyrzecz, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, ONO. bei Rowno, 4500 E.

Miedzyrzyce, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno, l. am Dnistr. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, OSO. bei Siedlec, an der Zna, 4840 E.

Miège, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 296 E.

Miehlen, Flck. in Nassau, A. Nastätten, 1433 E.
Miejsze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rymanow.
Miekenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1¾ M. von Neu-Buckow, 120 E.
Miekinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und unf. Wodnian, 270 E.
Miel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 440 E.
Miélan, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 1906 E. Guter Rothwein.
Mielec, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, eig. Bez., r. am Fl. Wysloka, 2995 E.
Mielencin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 425 E.
Mielenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Münden, 315 E.
Mielenz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 440 E.
Mielesdorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und bei Schleiz, 345 E.
Mieleszewka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 200 E. [Gnesen, 160 E.
Mieleszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. 2⅛ M. von
Mielin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 579 E. Glashütte.
Mielitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 190 E. [190 E.
Mielkendorf, Df. in Holstein, Bordesholm, 1 M. von Kiel,
Miellen, Flck. in Nassau, A. Braubach, 234 E.
Mielnico, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, eig. Bez., P. Kuzywcye, 2910 E.
Mielnicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno, r. am Dniestr.
Mielniczne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Turka.
Mielnik, St. in Russland, Polen, Guv. Grodno, 955 E.
Mielno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.
Mielow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 340 E.
Mielowce, Pfrdf. in Oesterreich, Kr. und Bez. Czortkow, P. Jagielnica.
Mielsdorf, Df. in Holstein, A. Traventhal, ⅝ M. von Segeberg, 125 E. [Selowitz, 450 E.
Mieltschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.
Mielzyn, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 475 E.
Mielzynek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 350 E. 2 Kirchen. [180 E.
Mieucierzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno,
Miendzychod, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 240 E.
Mienkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 120 E.
Mien-Tchou, St. in China, Prov. Sse-Tchouan.
Mien-Yang, St. in China, Prov. Hou-Pe. 30⁰ 12′ 22″ n. Br., 110⁰ 50′ 40″ ö. L. v. Par.
Miera, Flck. in Spanien, Prov. Santander, 1215 E.
Mieras, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, P. Bañolas, 1415 E.
Mierau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 355 E.
Mierenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 260 E.
Mieres, (S. **Juan de**), Dfsch. in Spanien, Asturien, Prov. und S. bei Oviedo, am Lena, 720 E. Weberei und Waffenfabrik.
Mierkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 330 E. [Eindhoven, 2364 E.
Mierloo, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei
Miermaigne, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. Beaumont les Autels, 439 E.
Mierotein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 350 E. [tein, 425 E.
Mierowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Koje-
Miers, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1227 E. Eisenhaltige Mineralquellen.
Miersberg, **Mürschberg**, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Ebermannstadt, 336 E. Gerste- und Hanfbau.
Miersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 3¼ M. von Teltow, 165 E.
Mierucyn, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 160 und 175 E.
Mierunsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 960 E.
Miery, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 470 E. Marmorbruch, Kupfermine.
Mierzejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Freistadt, 235 E.
Mierzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 2 M. von Gnesen, 175 E.
Mies, **Silberstadt**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., am glchn. Fl., 3593 E. Bezirks- und Steueramt; chemische Fabrik, Papiermühle, Waffenhammer, Obst-, besonders Kirschenbau, beträchtliche Bleibergwerke.
Miesau, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 591 und 382 E.
Miesbach, 1) Marktflck. in Bayern, Oberbayern, eig. Bez.-A., an der Schlier und vom Griesbach durchflossen, 1436 E. Schloss, Landgerichtssitz, Rentamt, Steinkohlengruben, Salpeter- und Pechsiederei, Feldbau, Viehzucht, Obst-, besonders Kirschenbau, Kirschengeistbereitung, Holzarbeiten.
Miesbrunn, **Missbrunn**, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, bei Weiden, 360 E.
Miesce, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 220 E.
Mieschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Tabor, 480 E. Schloss, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, 350 E.
Mieschkow, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 607 E.
Miescisko, **Mieschisko**, **Mieczisko**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 600 E.
Miesenbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 806 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Scheibbs, 614 E.
Miesenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 895 E. Eisenhammer.
Mieserau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 560 E.
Miesonczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 420 E.
Mieste, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 815 E.
Miesterhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 440 E. [Mühle, Ziegelei.
Miestitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 400 E.
Miesto, St. in Russland, Guv. Tschernigow, 850 E.
Mieszkowo, **Mischkow**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 755 E. 2) Df. ebd., 400 E.
Mieterkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 200 E. Starker Flachsbau und Spinnerei.
Mietersheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 492 E.
Mietesheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 682 E. [von Jüterbogk, 150 E.
Mietgendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 4 M.
Miethnach, (**Ober-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 290 E.
Mietingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Langheim, 974 E.
Mietitz, **Metice**, **Mnietitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 225 E. [165 E.
Mietraching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim,
Mietzel, Nebenfl. der Oder, links, in Preussen, Rgbz. Frankfurt, entspringt im Soldiner See. [280 E.
Mietzelfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin,
Mieussy, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. Tanninges, 2483 E.
Mieuxcé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Alençon, 639 E.
Mieza, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Vitigudino, 1174 E.
Miezkun, Ort in Russland, Guv. Wilna.
Mifflin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr. Hauptort: Lewiston. 2) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, 2800 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 1710 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Lycoming, 1220 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbia, 1150 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 1480 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1125 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 660 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1300 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyandot, 800 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Iowa, 800 E. [Akademie.
Mifflingsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union.
Mifflintown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, am Fl. Juniata.
Mifflinville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Columba, am nördl. Arme des Susquehanna.
Migalgara, **Malgara**, St. in europ. Türkei, Rumelien, NNO. von Gallipoli, 2580 E. Vorzüglicher Honig.
Migé, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1030 E.
Migehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 600 E. [Roche, 720 E.
Migennes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. la
Miggiandone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Ornavasso, 631 E.
Miggiano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 1137 E.
Miglecz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Kaschau, P. Hidas-Nemethi, 341 E.
Miglesz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galszecs, 442 E.
Miglianico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Tollo, 2482 E.
Migliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), 915 E.
Migliaro, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. Ferrara, Distr. Comacchio, Mand. Codigoro, 3991 E.
Migliazza, Nebenfl. der Bosna, europ. Türkei, Bosnien.
Miglieglia, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 337 E.
Miglierina, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), WNW. bei Catanzaro, 2298 E. Märkte.
Miglionico, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SW. bei Matera, 4112 E. [werk.
Miglonilla, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca. Salz-
Miglos, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1054 E. Bleiminen. [Distr. Poitiers, 542 E.
Mignaloux-Beauvoir, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und
Mignanego, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 2779 E. [(Terra di Lavoro).
Mignano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta,
Mignavillers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 550 E.
Migné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, 896 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2669 E.
Mignette, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 516 E.
Mignières, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Bailleau le Pin, 578 E.
Mignovillard, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 726 E.
Migolz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Kaplitz, 170 E.
Migré, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Loulay, 778 E. [1406 E.
Migron, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,
Migual, spanische Insel der Philppinen, N. bei Mindanao.

Miguel (San), 1) die grösste der Azoren-Inseln, SO. von Terceira, 80.000 E. Vulkanisch und gebirgig, dürr, aber in den Thälern fruchtbar; ohne guten Hafen; mit Mineralquellen. Der Handel wird zu Ponta-Delgada getrieben. Das vorzüglichste Produkt sind Orangen. 2) Nebenfl. des Putumayo r., in Ecuador. 3) St. in St. Salvador, NO. von Conchagua, 5550 E. 4) Kl. Df. in Mejico, Staat Oajaca. Dabei eine grosse merkwürdige Stalaktitenhöhle, in der ein Bach fliesst und sich verliert. 5) Df. in Ver.-St., Californien, Gfsch. Sa. Luis Obispo, am stillen Ocean. Dasselbe wurde 1797 gegründet. 6) St. auf der Küste von Brasilien, Prov. und N. von Parahyba. Fischerei, Landbau. 7) Bucht an der Nordküste der Philippinen-Insel Luzon. 8) Ort auf der canar. Insel Tenerife, Bez. Oritava, P. Tenerife, 988 E. 9) **M.-Arcangel (San)**, Inselgruppe im gefährlichen Insel-Archipel, SO. von San Paulo. 10) **M. d'Acha (San)**, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Castello-Branco. 11) **M. de la Ribera (San)**, Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Zamora, 831 E. 12) **M. del Arroyo (San)**, Ort ebd., Prov. Valladolid, Bez. Olmedo, P. Cuellar, 746 E. 13) **M. del Pino (San)**, Ort ebd., WSW. bei Valladolid, am Duero, 375 E. 14) **M. del Valle (San)**, Flck. ebd., Prov. Zamora, NW. bei Valladolid, l. am Cea, 725 E. 15) **M. de Mezquital (San)**, Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Durango. 16) **M. de Salinas (San)**, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und P. Orihuela, 1051 E. 17) **M. de Serrezuela (San)**, Flck. ebd., Prov. Avila, SO. bei Salamanca, 721 E. 18) **M. de Tua (San)**, St. in Neugranada, Dep. Boyaca, r. am Meta. 19) **M. de Tucuman (San)**, Hptst. im Rio-de-la-Plata-Staat Tucuman, am Einfluss des Tucuman in den Rio-Dulce, 12,000 E. 20) **M. de Valero (San)**, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Escurial, 790 E. 21) **M.-Esteban**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und P. Quintanar, 702 E.

Miguelañez, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Santa Maria de Nueva, P. San Christóbal, 762 E.

Miguelturra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Ciudadreal, P. Almagro, 6223 E.

Mihalczfalva, Mihalcza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, l. am Fl. Maros, 1570 E.

Mihaly, (**Nagy-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Kövesd, 1260 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Zemplin, 2596 E. Bezirks- und Steueramt, Post. 3) (**Szent-**), Df. ebd., Com. und Bez. Stuhlweissenburg, P. Sar Bogard, 630 E. 4) Df. ebd., Com. Bihar, P. Hadhaz, 4785 E. 5) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und P. Gross-Becskerek, 840 E. 6) Df. ebd., Com. Saros, Bez. und P. Zeben, 640 E. 7) (**Nemeth-Szent-**), **Gross-Petersdorf**, Marktflck. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Oberwart. 8) **M., Rautendorf**, Df. ebd., Com. Temes, Bez. u. P. Temesvar, 1000 E. 9) (**Ohla-Szent-**), Df. ebd., 2130 E. 10) (**Puszta-Szent-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Güns, 680 E.

Mihalyd, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Marczali, 881 E.

Mihalydi, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Nagy-Kallo, 1305 E.

Mihalyfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Sümeg, 849 E.

Mihalyfalva, Michelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Marktschelken, 780 E. 2) Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, P. Er-Semjen, 3318 E.

Mihalyhaza, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Devecser, P. Papa, 913 E.

Mihalyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Velejta, 680 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Oedenburg, Bez. und P. Kapuvar, 1679 E.

Mihalytelek, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, P. Jasz-Apathi, 2291 E.

Mihiel (St.), St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, an der Maas, 5467 E. Tribunal, Handel mit Wein, Wolle, Oel, Getreide, Brauerei, Lederbereitung, Oelfabrik, Baumwollzeugfabr.

Mihl, Myhl, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 515 E. [1569 E. 3 Rittergüter.

Mihla, Df. in S.-Weimar, A. Creutzburg, N. bei Eisenach,

Mihokowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 170 E.

Miholac, (**Unter-**), St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, eig. Bez., r. an der Drau. Post, Bezirks- und Steueramt.

Mihovil, (**Svet-**), Ort in Oesterreich, kroatische Militärgrenze, Rgtbz. Likan, eig. Bez. [P. Terescheny.

Mihuczeny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Czernowice,

Mijäs, Nebenfl. des Iset r., in Russland; entspr. am Ostabhang des Ural, Guv. Orenburg, SSW. von Mijaskoi, fliesst ONO. und mündet bei Wodenikowa.

Mijaguel, Ort in Venezuela, Dep. Apure, NO. von Varinas.

Mijanés, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Quérigut, 540 E.

Mijares, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Avila, 946 E. 2) **M., Minares**, Fl. ebd., Aragonien; entspr. bei Monteagudo, fliesst SO. und mündet in das mittelländ. Meer, SO. bei Castellon de la Plana. [Meer, 2687 E.

Mijas, Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Malaga, am mittelländ.

Mijaux, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 610 E.

Mijiritsch, 1) Flck. in Russland, Guv. Charkow, N. bei Lebedin, 8000 E. 2) St. ebd., Guv. Kiew. 3) St. ebd., Guv. Volhynien.

Mikalaka, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, 5152 E.

Mikanocz, Df. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, W. von Winkowitz.

Mikatta, St. auf der japan. Insel Niphon.

Mike, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Nagy-Atad, 1033 E. 2) St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. von Nagasaki.

Mikefalva, Mika, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 510 E.

Mikes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und 2 M. von Thorda, 990 E.

Mikeszasza, Feigendorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Marktschelken, 1200 E.

Mikhailow, s. Michailow.

Mikhailowka, s. Michailowka.

Mikhailowskaia, s. Michailowskaja.

Mikhaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 419 E. [Winniki, P. Gaja, 1124 E.

Miklaszou, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Miklos, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Slatina. Post. 2) Pfrdf. ebd., kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kreutz, $1\frac{1}{4}$ M. von Ivanska. 3) (**Szent-**), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Sar-Bogard, 1060 E. 4) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und P. Iharos-Bereny, 960 E. 5) Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. und P. Nagy-Karoly, 740 E. 6) Df. ebd., Com. Bereg, Bez. und P. Munkacs, 800 E. 7) (**Bar-Szent-**), Df. ebd., Com. Neutra, Bez. u. P. Szenicz, 2388 E. 8) (**Detrekö-Szent-**), Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. u. P. Malaczka, 1120 E. 9) (**Fertö-Szent-**), **St. Niklo**, Marktflck. ebd., Com. Oedenburg, Bez. Eszterhaz, 2176 E. 10) (**Hagyköz-Szent-**), Df. ebd., Com. Bihar, P. Nagy-Leta, 840 E. 11) (**Kis-Szent-**), Df. ebd., Com. Temes, Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Neu-Arad, links am Maros, 1400 E. 12) (**Kun-Szent-**), Marktflck. ebd., Distr. Jazygien und Kumanien, eig. Bez., $2\frac{3}{4}$ M. von Pest, 5751 E. Bezirks- und Steueramt. 13) (**Lajtha-Szent-**), Marktflck. ebd., Com. Oedenburg, P. Wiener-Neustadt, 1360 E. 14) (**Lipto-Szent-**), **Sankt Nikolaus**, Marktflck. ebd., Com. Liptau, eig. Bez., 2179 E. Bezirks- und Steueramt. 15) (**Nemeth-Nagy-Szent-**), Marktflck. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, P. und bei Racz-Nagy-Szent-Miklos, 1600 E. 16) (**Olah-Szent-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Grosswardein, 1310 E. 17) (**Racz-Nagy-Szent-, Gross-Serbisch-Szent-**), Marktflck. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, 9750 E. Bezirks- und Steueramt. 18) (**Sziget-Szent-**), Df. ebd., Com. Pest, Bez. und P. Raczkeve, 2187 E. 19) (**Tap-Szent-**), **Neudörfl**, Df. ebd., Com. Raab, Bez. und P. Szent-Marton, 750 E. 20) (**Tarna-Szent-**), Df. ebd., Com., Bez. und P. Heves, 800 E. 21) (**Tisza-Szent-**), Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, P. Török-Kanizsa, 2798 E. 22) (**Förök-Szent-**), Marktflck. ebd., Com. und Bez. Szolnok, 10,437 E.

Miklosfalva mit **Bratkovicza**, Df. in Ungarn, Com. Sohl, P. Nagy-Szalatna, 1622 E.

Mikloslaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 560 E.

Miklostelke, Klossdorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schäsburg, 470 E.

Miklosvagas, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Siroka, 536 E. [Bez. und 1 M. von Baroth, 780 E.

Miklosvar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Miklouska, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Mortavina. [und $1\frac{1}{2}$ M. von Vukovar.

Miklusevci, Pfrd. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Miko, (**Ujfalu-**), **Neudorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi-Szent-György, 1030 E.

Mikofalva, Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Petervasar, 939 E.

Mikohaza, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Filkehaza, 576 E.

Mikola, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 660 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. u. 2 M. von Szatmar-Nemethi, 1183 E. 3) (**Vamos-**), Df. ebd., Com. Hont, P. Ipolysag, 900 E. [und $1\frac{1}{2}$ M. von Gnesen, 150 E.

Mikolajavice, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Mikolajewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 190 E.

Mikolajow, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, P. Gaja. 2) Marktflck. ebd., Kr. Stry, eig. Bez., 2123 E. Bezirks- u. Steueramt, Post. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Lopatyn, P. Radziechow. [Sziget, 817 E.

Mikolapatak, Valenie, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P.

Mikolayken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $2\frac{1}{2}$ M. von Lyck, 125 E. [Tost, 145 E.

Mikoleska, Mikoluschka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Mikolowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 262 E.

Mikorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 380 E.

Mikossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 240 E. [Kosten, 200 E.

Mikoszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von

Mikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Ungarisch-Hradisch, 380 E.

Miktab, Ort in Afrika, Nubien, Beled el Taka, am Atbara.

Mikuliczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, 2458 E. Post.

Mikulince, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, eig. Bez., r. am Sered, 3340 E. Bezirks- und Steueramt, Post; feine Tuchfabriken. Handel mit Vieh, Branntwein, Honig und Wachs.

Mikultschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1150 E. [Wsetin, 670 E.

Mikuluwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Mikura, japan. Insel, SO.-Küste von Niphon.

Mikusocz, Mikusowce, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Illava, 899 E.

Mikuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 315 E.

Mikutehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 125 E. [am Aragon, 1234 E.

Milagro, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Pamplona, r.

Milah, franz. St. in Algerien, Prov. Constantine. Arab. Markt.

Milam, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Rashville.

Milan, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 580 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 1925 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, 300 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 760 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 2800 E. Akademie, Oel- und Walkmühle. [Bez. und P. Vitigudino, 531 E.

Milano, 1) s. Mailand. 2) Ort in Spanien, Prov. Salamanca,

Milatyn, (**nowy und stary**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Busk.

Milaw, St. in Russland, Guv. Grodno.

Milawe, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 2 M. von Mogilno, 160 E.

Milawetsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 460 E. Gesundbrunnen, Wallfahrtsort, Mühle.

Milay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neu-Straschitz, 380 E.

Milazzo, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, an der Küste, S. vom Cap Bianco, 12,044 E. Hafen, Handel, Kastell.

Milbartshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 210 E. Schloss. [Libau, 400 E.

Milbes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Milbitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, 345 E.

Milborne-Port, Flck. in England, Gfsch. Somerset, O. von Taunton, 1814 E. Handschuhfabrik.

Milbourne, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 324 E.

Milburne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 327 E.

Milchenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 210 E.

Milcz, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 350 E. [und P. Sadowa Wisznia, 1297 E.

Milczyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Milda, Df. in S.-Meiningen, A. Kranichfeld, 220 E. Enclave.

Milde, Fl. in Preussen, Rgbz. Magdeburg; entspr. bei Gardelegen und bildet mit der Binse die Aland, welche bei Schnackenburg in die Elbe fällt.

Mildenau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 405 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 2241 E. 9 Mahl-, 8 Oelmühlen. [470 E.

Mildenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Mildeneiche, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 290 E. [Weida, 50 E.

Mildenfurt, Kammergut mit Schloss in S.-Weimar, N. bei

Mildenhall, 1) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, WSW. von Thetford, am Lark, 4046 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 467 E.

Mildenitz, Df. in Mecklenburg-Strehlitz, Kr. und A. Stargard, 230 E.

Mile-End, Df. in England, Gfsch. Essex, 880 E.

Mileham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 546 E.

Milenowitz, s. Millenowitz.

Miles, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 1400 E.

Milesburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 2 engl. M. W. von Bellefonte, 700 E.

Mileschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 460 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und P. Mirowitz, 280 E.

Mileschauer- od. Donnersberg, Berg in Oesterreich, Böhmen, Mittelgebirge bei Mileschau, 2450 F. hoch. Der höchste der ganzen Kette. [Mans, 795 E.

Milesse (la), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. le

Milestown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia.

Miletin, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horcitz, 1550 E. Schloss, Fasanerie. 1846 grosser Brand. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 160 E. 3) Df. ebd., Bez. und P. Kohljanowitz, 295 E. 4) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Budweis, Bez. und P. Lischau, 145 und 100 E.

Miletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 366 E.

Mileto, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), SSW. bei Monteleone, 5724 E. Bischofsitz. $41^{0}\,55'\,53''$ n. Br., $13^{0}\,7'\,42''$ ö. L. v. Par. [Nepomuk, 240 E.

Miletsch, **Milec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Milford, 1) St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Pembroke, N. an der Bucht Milford-Haven, 3007 E. Observatorium, Leuchtthurm, Station der Dampfpacketboote nach Waterford, Schiffbau, Schifffahrt, Austernfischerei. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 895 E. Baumwollmanufaktur, Blechhammer. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1784 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Wilts, 537 E. 5) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 823 E. 6) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 5000 E. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 2655 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2495 E. 9) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 770 E. 10) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 2300 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 500 E. 12) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Pike, 1940 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Juniata. 14) Ort ebd., Gfsch. Somerset, 2200 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Bucks, 36 engl. M. N. von Philadelphia, 2700 E. 16) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, am Fl. Delaware, 20 engl. M. von Lambertville, 900 E. 17) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Kent, 21 engl. M. SSO. von Dover. Bank, Akademie. 18) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 2200 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Clermont, am Fl. Little Miami, 14 engl. M. NO. von Cincinnati, 700 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Defiance, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1500 E. 22) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1600 E. 23) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Decatur, 8 engl. M. von Greensburg, 500 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. La Grange, 900 E. 25) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, am Fox-River, 61 engl. M. SW. von Chicago. 26) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 800 E. 27) **M.-Centre**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Union. 28) **M.-Haven**, St. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 2800 E. 1790 angelegt; Hafen.

Milhac, s. Millac.

Milhars, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 724 E. Wein- und Getreidebau.

Milhas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1583 E. Zinn- und Eisenminen, Felskrystall.

Milhau, s. Millau. [Branntweinbrennerei.

Milhaud, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1806 E.

Milhr (el), Bucht im mittelländ. Meer, an der Barkah-Küste.

Milianah, St. in Algerien, Prov. Alger, $5^{1}/_{2}$ M. S. von Scherschel, am Südabhang der ersten Atlaskette, 2700 F. ü. d. M., 6842 E., wovon 4000 Araber. 8. Juni 1840 von den Franzosen besetzt; viele Springbrunnen, Kasbah. Die einheimischen Bewohner sind vor der französ. Besetzung ausgewandert. Die Stadt war damals Residenz des Beys von Titteri und eine bedeut. Handelsstadt. Jetzt steht sie durch chaussirte Strassen mit Blidah, Medeah, Scherschel in Verbindung und ist ein Militärposten.

Milianowitschi, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, WSW. bei Kowel, 450 E.

Milias, Flck. in Griechenland, Livadien, O. von Trikkala.

Miliatschina, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Milin, s. Millin. [440 E.

Milinau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz,

Milinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 145 E.

Milis, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und N. bei Oristano, 1723 E. Seidenzucht, Salzwerke.

Militärgrenze (die), ein schmaler Landstrich in Oesterreich, zwischen $44^{0}\,18'$ — $46^{0}\,45'$ n. Br., $12^{0}\,28'$ u. $20^{0}\,20'$ ö. L. v. Par., grenzt im N. an Kroatien, Slavonien, Krain, und die Wojwodschaft, im O. an Siebenbürgen und die Walachei, im S. an Serbien, das türk. Reich und Dalmatien, im W. an das adriat. Meer, und umfasst einen Flächenraum von 609,52 QM. mit 1,062,072 E. (meist Slaven), in 12 Städten, 16 Marktflckn., 1755 Dfrn. Dieses österr. Kronland wird in das kroat.-slavonische und in das serb.-banatische Militärgrenzgebiet eingetheilt, ressortirt in der obersten Leitung von dem Armee-Obercommando und zerfällt bezüglich der administr. und militär. Verwaltung in 2 Landesgeneralcommenden zu Agram und Temesvar, in Brigade- und Militärgrenzregimentsbezirke und in freie Militärgemeinden (Stadtbezirke). Die Gerichtsbarkeit in Straf- und bürgerl. Rechtssachen wird in erster Instanz von den Regimentsgerichten und in zweiter Instanz von dem Militär-Appellationsgerichte in Wien ausgeübt. Die Finanzverwaltung wird grösstentheils durch die Organe der Militärverwaltung besorgt; nur in Betreff der indirecten Steuern erstreckt sich die Wirksamkeit der Finanzlandesdirektion in Agram über das kroat.-slavonische und die Finanzlandesdirektion in Temesvar über das serbisch-banat. Militärgrenzgebiet. — Das kroat.-slavon. Militärgrenzgebiet hat 354,4 QM. mit 675,817 einheim. Bevölkerung in 7 Stdtn., 8 Marktflckn. und 1500 Dfrn., u. zerfällt in die 7 Stadtbezirke: Carlopago, Zengg, Petrinia, Kostainica, Ivanic, Belovar, Brood, und in die 5 Brigadebezirke: Gospic, Karlstadt, Petrinia, Belovar u. Vinkovce, welche in 12 Militärgrenz-Regimentsbezirke eingetheilt sind. — Das serb.-banat. Militärgrenzgebiet umfasst einen Flächenraum von 255,1 QM. mit 386,255 E. in 5 Stdtn., 8 Marktflckn. und 255 Dfrn., und besteht aus den 5 Stadtbezirken: Peterwardein, Karlowitz, Semlin, Pancsova und Karansebes, welche in 4 Militärgrenz-Regimentsbezirke (Peterwardein, Deutsch-Banater, Serbisch-Banater, Romanen-Banater) und in den Titler Grenzbataillonsbezirk eingetheilt sind. Die Naturbeschaffenheit dieses langen und schmalen Landstrichs ist derjenigen der angrenzenden Länder angemessen, also im Osten (durch die Karpathen) und Westen (durch die Alpen) gebirgig und in der Mitte eben. Hier ist der Felsen Kleck 6500', dort der Gugu 7233 und der Szarko 6940' hoch. Hauptfluss ist die Donau, von Belgrad bis Orsowa Grenzfluss, die Sawe von Belgrad aus westlich bis zum Einfluss der Unna Grenzfluss, von wo ab die Unna Grenzfluss wird. Nach Osten hin bilden die Karpathen die Grenze. Ausserdem sind noch die Theiss, die Temes und die Aluta wichtig. Das Klima ist verschieden je nach der Erhebung des Bodens, am wärmsten natürlich die slavonische und die dalmatische Grenze und der Küstenstrich. Die Fruchtbarkeit ist im slavonischen Bezirk am grössten, im Karlstadter und siebenbürgischen am geringsten. Die Bielobardo-Wüste, östlich von Pancsowa, ist zum Theil ganz unfruchtbarer Flugsand. Produkte: Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Gesteine u. Erden, Schwefel, Salz etc.; Wein, Getreide, Obst, Tabak, Maulbeerbäume, Flachs, Hülsenfrüchte, Truthühner, Fische, Seidenraupen, Raubvögel, in manchen Jahren auch Zugheuschrecken. Die Bewohner sind meist Slaven, Walachen, Ungarn, Szekler, Deutsche, Zigeuner, Juden, Armenier, Griechen. In religiöser Beziehung sind die nicht unirten Griechen überwiegend, darauf folgen die römischen Katholiken, die unirten Griechen, die Reformirten, die Unitarier und die Lutheraner. Der Charakter der Grenzer wird verschiedentlich beurtheilt, doch gilt im Allgemeinen von ihnen, dass sie talentvoll, gelehrig, muthig, gastfrei u. musikliebend sind. Am tiefsten stehen unter ihnen die Walachen. Unter den Beschäftigungen rangiren der Acker- und Gartenbau, die Obst- und Weinkultur, die Bienen- und Seidenzucht und in den grösseren Orten auch städtische Gewerbe und Fabriken. Der Eigenhandel ist gering, aber ziemlich bedeutend der Durchfuhrhandel, der durch sehr gute Strassen und schiffbare Flüsse unterstützt wird. An Schulen ist noch Mangel, doch fehlt es nicht an höheren mathematischen Militärschulen.

Militello, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. u. SW. bei Catania, 9792 E. Getreide- und Weinbau, Handel mit Korn, Seide, Hanf, Südfrüchten. 2) **M. di Patti**, St. ebd., Prov. Messina, Distr. Patti, 2080 E. Salzwerke.

Militics, (**Nemes-**), 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. und P. Zombor, 3823 E. 2) (**Racz-, Serbisch-**), Df. ebd., Bez. Apatin, P. Hodsag, 2471 E.

Militsch, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 17,35 QM., 55,567 E. Der Boden ist eben, bewaldet, von der Bartsch nebst deren Nebenflüssen und vielen Teichen bewässert, aber im Ganzen wenig fruchtbar. Roggen, Sommergetreide und Kartoffeln werden am stärksten gebaut, auch ziemlich viel Obst, um Sulau auch etwas Wein. An Heu ist Ueberfluss u. die Waldgewerbe beschäftigen viele Menschen. Die Viehzucht bringt nur wenig und schwache Thiere zu wege und die Industrie beschränkt sich fast nur auf Weberei. 2) St. ebd., an der Bartsch, 3314 E. Leineweberei, Tuchfabr., Gerberei, Schuhmacherei, Töpferei, Schloss und Park mit einem Friedenstriumphbogen, Synagoge. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 440 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei. [Bez. Pilgram, 300 E.

Militschau, **Milicow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Militschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. P. Kralowitz, 215 E. [470 E.

Militschowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin,

Miliwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 320 E.

Milizac, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1602 E.

Milkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 520 E. 2) (**Gross-**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, 254 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 291 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., SO. bei Geringswalde, 107 E.

Milkel, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 326 E.

Milken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 320 E.

Milkendorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. P. Freudenthal, 500 E. [von Kottbus, 185 E.

Milkersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 2½ M.

Milkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Labaczow. [295 E.

Milkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Milk-River, Nebenfluss des Missouri l., in Ver.-St.

Mill, 1) Inselgruppe im Kanal zwischen der Hudsons-Strasse und dem Fox-Kanal. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 1625 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Grant, 1600 E. 4) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2134 E. 5) **M.-Creek**, Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. New-Castle, 3740 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 9500 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, 6500 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 905 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 910 E. 10) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, 1150 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 900 E. 12) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Clark, 750 E.

Millac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und P. Gourdon, 790 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. l'Isle-Jourdain, 990 E. 3) **M. d'Auberoche**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. St. Pierre de Chignac, 920 E. 4) **M. le Nontron**, Df. ebd., Arr. Nontron, P. St. Pardoux la Rivière, 1540 E.

Milla-Doue-Madoue, Atollon oder Inselgruppe in den nördl. Maldiven. [Watten, 900 E.

Millam, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P.

Millana, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, N. bei Gascueña, 508 E. [rantin, 987 E.

Millançay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romo-

Milland, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Brixen, 170 E.

Millan de la Cogolla (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Logroño, 628 E. 2) **M. de Lara**, Ort ebd., Prov. und SO. bei Burgos, 537 E. 3) **M. de los Caballeros**, Ort ebd., Prov. Leon, WSW. bei Valencia, 298 E. 4) **M. de Yecora**, Flck. ebd., Prov. Logroño, NW. bei St. Domingo, 210 E. [Paraleda, 200 E.

Millanes, Ort in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, W. bei

Millares, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, am Xucar, 879 E.

Millas, Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées-orient., Arr. Perpignan, 2035 E.

Millau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 210 E. Glashütte, Mühle. 2) **M.**, **Mihlau**, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, unterhalb der Vereinigung der Flüsse Tarn und Dourbie, 12,636 E. Civiltribunal, Handels- und Gewerbekammer, Telegraphenstation, Hospital, Theater, Handschuhfabrikation, bedeutende Gerbereien, Handel mit Leder, Wolle, Seide, Wein. Mineralquellen. [Mand. Oulx, 446 E.

Millaures, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Millawetsch, **Milavce**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 490 E. [P. Luzy, 1148 E.

Millay, Gmd. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Millbrook, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1017 E. Schiffbau, Eisengiesserei. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 432 E.

Millbury, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, unf. Boston, 3300 E. Wollmanufaktur.

Mille, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Radak-Kette, im S. derselben. [Eu, 452 E.

Millebosc, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P.

Milledgeville, St. in Ver.-St., Hptst. von Georgia, Gfsch. Baldwin, r. am Oconnee, 4000 E. Staatsarsenal, Guverneurshaus, Zuchthaus, Akademie, Bank, Handel.

Millen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 495 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Tongern, 835 E. 3) **M. over Aelst**, Df. ebd., bei Hasselt, 500 E. [414 E.

Millena, Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. u. P. Benavente,

Millenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirch, 490 E. [240 E.

Millenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Millencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. P. Abbeville, 471 E. 2) Df. ebd., Arr. Péronne, P. Albert, 402 E.

Millendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Bergheim, 140 E. [Wodnian, 400 E.

Millenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Miller, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. 2) Gfsch. ebd., Missouri. Hptst. Tuscumbia. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 1290 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 1100 E. 5) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Marion, 1400 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scotland, 700 E.

Millersburg, 1) Hptort der Gfsch. Holmes in Ver.-St., Ohio, 660 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bourbon, 700 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mercer. [OSO. von Columbus.

Millersport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 30 engl. M.

Millerstown, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 900 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, 20 engl. M. O. v. Harrisburg, 1100 E.

Millersville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 39 engl. M. SO. von Harrisburg, 700 E.

Millery, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1502 E. Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, an der Mosel, 501 E. Eisenquelle. 3) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. u. P. Semur, 549 E.

Milleschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Frain, 325 E.

Milleschoutz, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz, 2149 E. [Brünn, Bez. Austerlitz, 520 E.

Milleschowitz, **Milesovice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Millesimo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, OSO. bei Mondovi, am Bormida, 1309 E. Sieg der Franzosen unter Bonaparte über die Oesterreicher 1796, 13. und 14. April.

Millevaches, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 331 E. Dabei der 4900′ hohe Berg Odouze.

Millewen, Df. in Preussen, Rgbz Gumbinnen, Kr. Lyck, 420 E.

Millford, Ort in Ver.-St., Delaware, am Mispillion, 640 E. Akademie. [Eisengiesserei, Hochofen.

Millhall, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clinton, 700 E.

Millheim, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 500 E.

Millich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 325 E.

Millie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Wysnitz, P. Kuty.

Millières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1165 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Clefmont, 453 E. [berühmten Abtei.

Millifont, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth. Ruinen einer

Millik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 220 E.

Millingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 925 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2¼ M. von Geldern, 140 E.

Millingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 130 E.

Millington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 275 E.

Milliwitz, **Milivice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 340 E. [trau, 660 E.

Millokost, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Os-

Millom, **Mil-Hulme**, Df. in England, Gfsch. Cumberland, S. bei Ravenglass, 1541 E. Eisenminen und Eisenwerke.

Millonfosse, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. St. Amand, 599 E. [2 Mühlen.

Millonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 420 E. Schloss,

Milloszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 222 E. Dabei ein fischreicher See.

Millotitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 940 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und P. Weisskirchen, 370 E.

Millova, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Millowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 360 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, 480 E.

Millport, 1) Df. mit Hafen auf der Südküste der schottischen Insel Great-Cumbray, Gfsch. Bute, 258 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung. Mühlen, Tuch, Sensen, Leder.

Millrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 130 E.

Millsborough, 1) Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Sussex. Eisenminen. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington.

Millstadt, Flck. in Oesterreich, Kärnten, eign. Bez., N. am glchn. See, der in die Drau abfliesst, 560 E. Bezirksamt.

Mill-Stone, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 500 E.

Millstreet, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1500 E.

Milltown, 1) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 490 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Dublin, 860 E. 3) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 500 E. Eisengiesserei. 4) **M.-Malbay**, St. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1450 E.

Milluhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 380 E. 5 Mühlen.

Millville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 2500 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Ray, 500 E.

Millwood, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1680 E.

Milly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, am Thérain, 764 E. Strumpf- und Sergefabr. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 378 E. Weinbau. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 708 E. 4) St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 2258 E. Hospiz, Getreidehalle, Getreide- und Mehlhandel.

Milmarcos, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNW. bei Molina, 820 E. [280 E.

Milmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Milmorte, Df. in Belgien, Prov. und bei Namur, 740 E.

Milna, Df. mit Hafen in Oesterreich, auf der Westküste der dalmat. Insel Brazza. 43° 19′ 29″ n. Br., 14° 6′ 42″ ö. L. v. Par.

Milnathort, Flck. in Schottland, Gfsch. Kinross, 1620 E.

Milngavie, **Millguy**, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1622 E. Baumwollmanufaktur.

Milno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. P. Zalosce, 1696 E.

Milnthorpe, Flck. in England, Gfsch. Westmoreland, 1534 E. Grosses Arbeits-Armenhaus, Spinnerei, Weberei.

Milo, 1) griech. Insel im ägeischen Meer, zu den Cykladen gehörig. Der höchste Berg darauf im S. ist der St. Elias. 36° 40′ 27″ n. Br., 22° 2′ 59″ ö. L. v. Par. An der NO.-Küste liegen die Inseln Kimolo und Polino, und NW. die Insel Anti-Milo. Aus dem Vulkan Kalamo steigen Schwefeldünste auf, und das Wasser überhaupt auf der Insel ist schwefelig, und das Klima ungesund. 3 QM., 3800 E. Ein besonders gegen die Nordwinde sicherer und schöner Hafen befindet sich bei der glchn. kl. St. im SO. einer kl. Bucht, 40 Familien. 2) Stdtsch. in Ver.-St. Maine, Gfsch. Piscataquis, 1050 E. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Yates, 5000 E. 3 Zeitungen. [Noto.

Milocco, Insel in Italien, an der Ostküste von Sicilien, Prov.

Milolito, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli.

Milo-Potamo, St. in europ. Türkei, Insel Candia. Bischof, Hafen.

Miloradowitsch-Inseln, Gruppe im stillen Ocean, Pomotu-Inseln. 16° 42′ s. Br., 147° 39′ 20″ w. L. v. Par.

Miloschewitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Miloschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 400 E. Schloss.

Miloslaw, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 1590 E. Gerberei, Tuchmacherei.

Miloslawice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 255 E. [Klimowitschi.

Miloslawitsch, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, ONO. bei

Miloslowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_8$ M. von Birnbaum, 405 E.

Milostowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. P. Troppau, 310 E.

Miloszowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczerzac, P. Derewacz.

Milota, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Tisza-Ujlak, 780 E.

Milotika, Ort in Griechenland, Aetolien, NO. von Vrachori.

Miloua, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, P. Radna, 1096 E.

Milow, (**Alt-** und **Neu-**). 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg. Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 665 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $1^5/_8$ M. von Lenzen, 220 E.

Milowanie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Stanislaw, Bez. und 3 M. von Halicz.

Milowanitz, **Milovanice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 200 E.

Milowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 364 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 460 E. Mühle. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, 225 E.

Mils, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Hall, am obern Inn, 570 E. Berühmt durch seine ausgebreitete Kanarienvögelzucht.

Milowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. u. P. Wojnicz.

Milse, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 540 E. Leinwandbleichen.

Milstead, Df. in England, Gfsch. Kent, 245 E.

Milstrich, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 295 E.

Miltach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzing, bei Cham, 427 E.

Milte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1150 E.

Miltenberg, St. in Bayern, Unterfranken, glchn. Bez.-A., links am Main, 3379 E. Schiffbau, Schifffahrt, Wein- u. Obstbau, Mühlsteinbruch. In der Nähe die Hain- oder Hunnensäulen.

Miltern, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 365 E.

Miltitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen, 400 E. Marmorbruch, Mühle. 2) **M. bei Marienstern**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 167 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 3 Dfr. ebd., Krd. Leipzig, GA. Markranstädt, 104 und 89 E.

Miltitzwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 125 E.

Milton, 1) St. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei Rochester, 2730 E. Vorzügl. Austern. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 435 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 492 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Oxford, Krchspl. Shipton, 895 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1285 E. 6) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 2630 E. 8) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, rechts am Neponsel, 2520 E. 9) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 4500 E. 10) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 1720 E. 11) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, am Susquehanna, 2200 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 730 E. 13) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Caswell, am Fl. Dan, nahe der nördl. Grenze des Staates, 1300 E. Bank. 14) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Jackson, 1600 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Miami, 640 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1450 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 1500 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mahoning, 1200 E. 19) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 1650 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne. 800 E. 21) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. du Page, 2200 E. 22) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 60 engl. M. WSW. von Milwaukee, 500 E. 23) Ort ebd., Oregongebiet, Gfsch. Washington, am Fluss Columbia, 30 engl. M. NNW. von Portland, 800 E. 24) **M.-Abbas**, Flck. in England, Gfsch. Dorset, 1014 E. 25) **M.-Abbot**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1062 E. 26) **M.-Bryant**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 352 E. 27) **M.-Damerell**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 684 E. 28) **M.-Ernest**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 486 E. 29) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Oxford, 630 u. 400 E. 30) **M.-Keynes**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 346 E. 31) **M.-Lilbourne**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 700 E. 32) **M.-Malzor**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 667 E. 33) **M. next Gravesend**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 10,897 E. 34) **M.-Royal**, Flck. ebd., Gfsch. Kent, nahe d. Medway-Mündung, 2800 E. Schiffswerft, Austernfischerei. 35) (**South-**), Df. ebd., Gfsch. Devon, 363 E.

Miltschin, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 1525 E.

Miltschitz, **Milcice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und P. Blatna, 230 E.

Miltzow, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, zus. 350 E.

Milvany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 570 E.

Milverton, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, NNW. bei Wellington, 1885 E. Woll- u. Seidenzeugweberei. 2) **M. with Edmonscott**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 1366 E.

Milwaukee. St. mit Hafen in Ver.-St., Wisconsin, an der Mdg. des glchn. Fl., am westl. Ufer des Michigan-See's, 45,250 E. (1860), darunter sehr viele (1852: 10,000) Deutsche. Haupthandelsplatz von Wisconsin. 30 Kirchen, 5 Schulen, verschiedene Institute, 3 Waisenhäuser, 7 Journale, 7 Wochenschriften, 4 Banken. Im J. 1852 kamen im Hafen von M. 1600 Schiffe an. Der Werth der Fabrikationsartikel von M. überstieg 1852 2 Mill. Doll. — M. wurde 1835 gegründet.

Milwich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 567 E.

Milz, 1) kl. Nebenfl. der Saale, entspringt in Bayern, Bez.-A. Königshofen, und mündet bei Waltershausen. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 820 E. 3 Mühlen.

Milzanello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, Mand. Leno, 425 E.

Milzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Verolanuova, 1274 E.

Milzeburg, **Gangolphsberg**, Berg der Rhön in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Kleinsassen, 2992 F. ü. d. M. 50^0 32′ 45″ n. Br., 7^0 33′ 35″ ö. L. v. Par.

Milzig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 580 E.

Mima, St. auf der japan. Insel Sikokf, W. bei Ava.

Mimbaste, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1215 E.

Mimet, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 605 E. Steinkohlen; in den Felsen gehauene Kirche.

Mimeure, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaume, 405 E.

Mimisch, Ort in europ. Türkei, Walachei, Jalomitza, SW. von Braila.

Mimizan, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1008 E. Glashütte.

Mimmelage, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, $^3/_4$ M. von Quackenbrück, 400 u. 190 E.

Mimmenhausen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 592 E.

Mimms, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 1118 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 3238 E.

Mimowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 150 E.

Min, Fl. in China, Prov. Fokien, fliesst SO. und mündet in die Hosieu-Bai. An ihm liegt u. A. Foo-chow.

Mina, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, 1100 E.

Minab, St. mit Hafen in Persien, Prov. Kerman, in Moghestan, 3000 E. Hauptort in den Besitzungen des Imam von Mascate.

Minaka, St. auf der japan. Insel Niphon.

Minakutz, St. auf der japan. Insel Niphon.

Minam, eine aus Grotten bestehende Stadt in Persien, Prov. Kerman.

Minar, Cap in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, an d. NO.-Küste.

Minas, 1) Flck. in Uruguay, NO. von Monte-Video, am Ursprung des Sta. Lucia. 2) **M.-Bai**, an der NW.-Küste von Neu-Schottland. 3) **M. de Riotinto**, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. und P. Valverde, 1687 E. 4) **M.-Geraes**, Prov. in Brasilien, zwischen den Provinzen Bahia und Pernambuco N., Goyaz W., São Paulo und Rio Janeiro S., Espiritu Santo O., 200,000 engl. QM., mit 1,800,000 E. (1856). Es ist ein Hochland, auf dem sich Gebirgszüge bis 6000 F. erheben, mit einigen Hochebenen. Eine der höchsten Bergkuppen ist der Itacolumi, 5700 F. hoch. Hauptfluss der Rio Francisco. Das Klima ist mässig warm, der Boden fruchtbar. Produkte sind: Gold, Blei, Kupfer, Platina, Eisen, Diamanten u. a. Edelsteine, Mais, Mandioca, Zucker, Kaffee, Indigo, Südfrüchte, Tabak, Baumwolle, Rindvieh, Schweine. Die Bewohner sind Weisse, Indianer, Mischlinge, Neger. Die zahlreichsten Indianervölker sind die Botocudos und Puris. 5) **M.-Novas**, St. ebd., Prov. Minas-Geraes, 3000 E. Kaiserl. Collegium, Hospital.

Minaya, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, W. bei Taragona, 2118 E. Weinbau.

Minbigz, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Aleppo.

Minch, s. Minsh.

Minchamiel, Ort in Spanien, Prov. u. N. bei Alicante.

Minchinhampton, St. in England, Gfsch. Gloucester, S. bei Gloucester, 4147 E. Tuchweberei.

Mincio, Nebenfl. des Po links, in der Lombardei, entsteht aus dem SO.-Ende des Garda-Sees, fliesst anfangs S., dann O., und SO.

Minckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 280 E.

Mindanão, **Magindanão**, 1) die südlichste und nach Luzon oder Manila die bedeutendste Philippinen-Insel, die aus zwei durch eine Landenge verbundenen Halbinseln besteht, 1681 QM., Einwohnerzahl unbestimmt. Die Spanier haben sich auf der Ostküste der SW.-Spitze und auf der Nordküste festgesetzt. Die grösste Halbinsel ist die östliche. An der Südküste befindet sich die gegen NO. gerichtete Illana-Bai, an der SO.-Spitze die Tagloe-Bucht, an der N.-Küste die Butuan-, Illican-, Panguil-, Sindangan-Baien. Das Klima ist ungesund. Produkte sind Reis, Bataten, Tropenfrüchte, Indigo, Zucker, Sago, Betel, Zimmt, Büffel, Schweine etc. Die Küstenbewohner sind sehr gefährliche Seeräuber. 2) St. auf der glchn. Insel, auf der SO.-Küste der Illana-Bai.

Mindel, Nebenfluss der Donau, in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, entsteht bei Reichholz, und mündet bei Gundremingen.

Mindelaltheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 152 E. [Mindelheim, 283 E.

Mindelau, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei

Mindelheim, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben und Neuburg, 30,325 E. 2) St. ebd., im Algau, an der Mindel und am Rechberg, 2739 E. Bezirksamt, Rent- und Forstamt, Salzfaktorei, Mineralquelle und Bad (Mayenbad), Waisenhaus, Armeninstitut, Brauerei, Brennerei, Papiermühle, Gerberei. 48^0 2′ 53″ n. Br., 8^0 9′ 16″ ö. L. v. Par. [Portugiesen angelegt.

Mindello, St. in Afrika, am grünen Vorgebirge. 1828 von den

Mindelstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 297 E.

Mindelzell, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, an der Mindel, bei Ursberg, 461 E. Wallfahrtsort. Burgruine Lichtenau.

Minden, 1) Rgbz. in Preussen, 95,68 QM., 472,145 E. (1861), (darunter 275,666 evangel., 189,944 kathol. Christen, 1 Grieche, 71 Mennoniten, 268 Freigemeindler und Deutschkatholiken, und 6195 Juden), und 6980 M. Militär in 28 Stn., 16 Flckn., 465 Dfrn., 103 Gütern und Vorwerken, 118 Kolonien und Wlrn. und 347 einzelnen Etablissements. Die Fläche des cultivirten Bodens beträgt 1,862,230 Morgen, davon 35,113 M. Gärten, Weinberge, Obstanlagen u. dergl., 970,776 M. Ackerland, 188,640 M. Wiesen, 267,626 M. beständige Weide (Raum-

hutung) u. 400,075 M. Staats- u. Privatwaldungen. Die Bodenoberfläche ist wellenförmige Ebene, welche im Norden des Bezirks durch das Wesergebirge, den Süntel (mit der Porta westphalica) und das Wichengebirge, in der Mitte durch den Teutoburger Wald oder den Osning, und im Osten durch die Egge unterbrochen wird. Der höchste Punkt, Haus Haide bei Driburg (Kr. Höxter), erhebt sich 1417 F. ü. d. M. Die Höhe des Weserspiegels beträgt bei Herstelle 307,21 F., die des Nullpunktes im Weserspiegel bei Minden 122,56 F. und an dem bei Schlüsselburg 87,21 F. ü. d. Nordsee. Durchschnittliche Temperatur, a) zu Gütersloh beobachtet: im Winter 0,99^0, im Frühling 6,23^0, im Sommer 13,82^0 und im Herbst 7,29^0; b) zu Paderborn beobachtet: im Winter 0,93^0, im Frühling 6,05^0, im Sommer 13,57^0 und im Herbst 7,40^0. Wässeriger Niederschlag, a) in Gütersloh: im Winter 5,21, im Frühling 6,70, im Sommer 8,32 und im Herbst 6,21 preuss. Zoll; b) in Paderborn: im Winter 5,48, im Frühling 5,57, im Sommer 9,04 und im Herbst 5,91 preuss. Zoll. Hauptflüsse: Weser, Lippe, Ems (Fragment). Erzeugnisse des Bodens: Getreide, Oelpflanzen, Flachs. Industrie: Leinwandfabrikation (Bielefeld und Herford), Segeltuch (Versmold), und Spitzenklöppelei (Lügde); ferner Tabaks-, Cigarren-, Zucker-, Stärke-, Leder-, Seifen- und Glasfabriken; Holzwaaren im Amte Rahden. Handel mit Landesprodukten, Fettwaaren, Garn, Leinwand und Oel. 2) Kr. ebd., glchn. Rgbz., 10,72 QM., 69,741 E. Eine fruchtbare, vom Süntel und dem Wichengebirge durchzogene Ebene. Bedeutender Getreide- und Flachsbau, Bergbau auf Steinkohlen, Eisen und Torf. Handel mit Garn und Leinen. 3) Hptst. des glchn. Rgbz. und Kr., an der Weser, Festung 3. Ranges, 15,453 E. und 2952 M. Militär (1861). Alterthümlich und eng gebaut. Sitz der Regierung und des Landrathsamtes. Das ehemalige Bisthum wurde von Karl dem Grossen gegründet, die erste Domkirche 953 erbaut. Bedeutende Gebäude: der schöne gothische Dom, das Regierungsgebäude, die Kaserne, der Bahnhof, das Oberpostamt, die grosse Weserbrücke und der neue grosse Hafen. In M. befindet sich ein Domkapitel gemischter Confession mit 2 Domherren, ein Gymnasium, mit einer Realschule 1. Ordn. verbunden, ein wissenschaftlicher Verein und eine Handelskammer. Betrieben werden Cigarren-, Seifen-, Papiertapeten- und Lederfabriken, Bierbrauerei und Flussschifffahrt, bei M. Zuckersiederei. Geburtsort des Frhrn. Friedr. Ludw. Wilh. Phil. von Vincke (gest. am 2 Decbr. 1844 als Oberpräsident der Prov. Westphalen), des berühmten Astronomen Bessel. Bei Minden Schlacht am 1. Aug. 1759; schönes gothisches Denkmal auf dem Schlachtfelde. 52^0 17′ 45″ n. Br., 6^0 35′ ö. L. v. Par. 4) Schöner Ort in Ver.-St., Louisiana, Krchspl. Clairborne, an 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, an 1600 E.

Mindensche Berge, ein kaum 1000 F. hoher Zug, S. von Minden an der Weser (Porta westphalica) beginnend, im Ganzen W. streichend und niedriger werdend, bis er bei Bramsche an der Haase, in Hannover, endet. Der Theil an der Weser heisst Wichengebirge, weiter W. Lübbeckesche, dann Cappelnsche und endlich Bramsche Berge. Er ist bewaldet und enthält fruchtbare Thäler.

Minder, der Mäander der Alten, Küstenfl. in Kleinasien. Entspringt bei Bunar-Baschi, und mündet im Sdsch. Smyrna, der Insel Agathonisi gegenüber, in das ägeische Meer. 55 M. lang.

Minderlitgen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 300 E.

Minderoffingen, Niederoffingen, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Nördlingen, 283 E.

Mindersbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 364 E.

Mindorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 146 E.

Mindoro, 1) bewohnte, schöne, aber wenig bekannte und bedeutende Philippineninsel, an der Südküste der Insel Luzon oder Manila. Sie ist sehr fruchtbar, hat ein herrliches Klima, prächtige Häfen und eine vorzügliche Lage, doch haben die Spanier sich nur einen geringen Theil in Unterwerfung zu erhalten vermocht, da die Doumagalen, eine der wildesten Racen der Philippinen, bis jetzt widerstanden haben. Auf dem spanischen Theile leben 42,000 E. Produkte sind: Reis, Früchte, Ebenholz, Gummibäume, Salanganennester, Perlen. 2) M.-See, zwischen der Insel Borneo und dem Suluh-Archipel.

Mindpoora, Ort in Hindostan, Malwa, St. Dhar. 22^0 48′ n. Br., [75^0 22′ ö. L. v. Grwch.

Mindraching, s. Mintraching.

Mindurra, St. in Hindostan, Guzerat, S. bei Djunagur.

Mindszent, Mivzinta, Allerheiligen, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $^3/_4$ M. von Tövis, 300 E. 2) M., **Meszentyca**, Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. und 1$^1/_2$ M. von Kozmas, 760 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Miskolcz, 241 E. 4) Df. ebd., Com. Csongrad, P. Szentes, 948 E. 5) Df. ebd., Com. Heves, P. Petervasar, 445 E. 6) Df. ebd., Com. Zips, P. Szent-Varallya, 663 E. 7) (**Felsö-**), Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Sasd, P. Fünfkirchen, 700 E. 8) (**Jaszo-**), Df. ebd., Com. Abauj, P. Unter-Metzenseifen, 1100 E. 9) (**Pinka-**), **Allerheiligen**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Körmend, 720 E.

Mine, 1) Nebenfl. des Illinois r., in Ver.-St., Illinois. 2) Nebenfl. des Missouri ebd., Missouri. 3) **M. Creek**, Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Hempstead, 1200 E.

Minehead, St. in England, Gfsch. Somerset, am Bristol-Kanal, 1582 E. Sicherer und bequemer Hafen, Handel mit Getreide, Malz, Kohlen, Häringfischerei.

Mineo, St. in Italien, Sicilien, Prov. und SW. bei Catania, [8640 E. College.

Minera, Df. in England, im nördl. Theile von Wales, 628 E.

Mineral-Point, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Iowa, 3100 E. Bleischmelze.

Minerbe, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. bei Verona, 3065 E.

Minerbio, Flck. in Italien, Emilia, Prov., Distr. und unfern [Bologna, 6674 E. Weinbau.

Minersville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 4 engl. M. W. von Pottsville, über 4000 E.

Minerva, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, im O. des Archipels der Niedrigen Inseln. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 700 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Stark, am Sandy-Beaver-Kanal.

Minervino, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Distr. und SSW. bei Barletta, 13,441 E. Bischofsitz. 2) Flck. ebd., Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, Mand. Poggiardo, 2817 E.

Minettenbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Czarnikau, 130 E.

Minety, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 736 E.

Minewichen, brit. Insel der Scillygruppe.

Minfeld, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1183 E.

Mingabril, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz.

Mingala, Hebrideninsel, an der Westküste von Schottland.

Mingan, 1) Gruppe kleiner Inseln an der Südküste von Labrador. 50^0 12′ 56″ n. Br., 66^0 30′ 55″ w. L. 2) Kleine St. mit Hafen auf der Westküste der Insel Sumatra.

Minge, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 405 E. 2) Fl. ebd., Rgbz. Königsberg und Gumbinnen. Kommt aus Russland und mündet in das Kurische Haff.

Mingerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Grubenhagen, bei Duderstadt, 760 E.

Mingfen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 340 E.

Minglanilla (la), Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Cuenca, [1979 E. Salzwerk.

Mingolsheim, Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 1775 E. Mineralquelle. Unweit das Schloss Kisslau, jetzt Staatsgefängniss.

Mingorria, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Avila, 1030 E.

Mingrelien (d. h. Land der tausend Quellen), Prov. im asiat. Russland, stösst W. an das schwarze Meer, N. an den Kaukasus, NW. an Abchasien, O. an Imerethi, ungefähr 100 QM., 65,000 E. Gebirgig und sehr fruchtbar. Produkte: Getreide, Wein, Oel, Hirse, Holz, Seide, Pferde, Honig. Ansehnlicher Handel.

Mingstimmen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Gumbinnen, 140 E.

Ming-Tsing, St. in China, Prov. Fou-Kian, r. am Si-Ho. 26^0 13′ 12″ n. Br., 116^0 40′ 50″ ö. L. v. Par.

Minheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 440 E.

Minho, 1) Fl.; entspr. in Spanien, Galicien, in der Sierra de Mondonedo, bildet die Grenze zwischen Portugal und fliesst durch Portugal und bei la Guardia in den atlant. Ocean. Die bedeutendsten Nebenflüsse sind der Sil l., der Avia und Tea r. Er ist 30 M. lang, aber nur die letzten 5 M. schiffbar. 2) Prov. in Portugal, grenzt N. an den Minho und an Spanien, O. an die Prov. Tras os Montes, S. an den Douro und die Prov. Douro, und W. an den atlant. Ocean, 147,36 QM. mit 887,860 E. Ueber Boden, Klima etc. s. Portugal. Hptst.: Braga.

Min-Hoang, St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Hoang-Ho.

Miniac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 1081 E. 2) **M.-Morvan**, Flck. ebd., Arr. St. Malo, 3332 E.

Miniana, Reich in Afrika, Sudan, SW. von Timbuctu.

Miniato (San), St. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, eig. Distr., OSO. bei Pisa, 15,599 E. Bischofsitz, Kathedrale, Findelhaus. 43^0 41′ n. Br., 8^0 31′ 18″ ö. L. v. Par.

Minichhof, Minichow, Mnichow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Bilin, 160 E.

Minichhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Kr. Untermannhartsberg, bei Limberg, 240 E.

Minichreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 250 E.

Minichschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Neu-Bistritz, 120 E.

Minichthal, Münichthal, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Eisenerz, 330 E.

Minieh, Menieh, 1) südlichste Prov. in Mittel-Aegypten, l. am Nil. 2) St. und Hauptort der glchn. Prov. ebd., NNW. von Siout, l. am Nil. Töpferwasserkrüge (Bardak). 28^0 5′ 28″ n. Br., 28^0 29′ 22″ ö. L. v. Par.

Miniet-Dahchur, Df. in Unter-Aegypten, Prov. und S. bei [Gizeh. Pyramiden.

Minihic sur Rance, Gmd. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Pleurtuit, 1450 E.

Minihy-Tréguier, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Tréguier, 1561 E.

Minikowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^3/_8$ M. von Posen, 180 E.

Mining, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, P. Altheim, r. am Inn, 200 E.

Miningsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 478 E.

Minish, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, im atlant. Ocean, 500 E. Fischerei.

Minisink, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange.

Miniska, Nebenfl. der Oder r., in Preussen, Rgbz. Breslau.

Miniszew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 160 E.

Miniszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 160 E.

Minitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 280 E. Steinkohlenbergwerk.

Miniuweck, s. Minuwek.

Minken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 920 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 500 E.

Minkendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Kr. Unter-Wienerwald. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 220 E.

Minkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 575 E. Steinkohlengruben.

Minkowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 620 E. Grabmal des preuss. Feldherrn Seydlitz.

Minkowtzy, Flck. in Russland, Guv. Podolien, NNW. bei Uschitza.

Minkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 245 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 219 E.

Minneiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Heidekrug, 215 E.

Minnesota, Quellfluss des Mississippi, nach welchem ein neugebildetes Territorium der Ver.-St., zwischen Wisconsin, Iowa, dem Missourigebiet, dem brit. Nordamerika und dem Superior-See, 43° 30′ bis 49° n. Br., genannt ist. Es misst 3910 QM. und zählte 1860 162,029 E. Das Land wird für deutsche Ansiedler sehr empfohlen, und die „New-York-Tribune" nennt es ein ununterbrochenes Paradies für Ackerbauer, denn es bietet jede Annehmlichkeit, die ein Farmer wünschen kann. Es vereinigt ein gesundes Klima mit einer reinen und frischen Atmosphäre, in welcher Fieber und sonstige ansteckende Krankheiten unmöglich sind. Es ist von dem schiffbaren Strom St. Peters durchflossen, auf welchem die Erzeugnisse des Bodens nach dem grossen und stets wachsenden Markt des Südens leicht zu befördern sind. Quellen krystallhellen Wassers sprudeln überall von den Berggeländen; Seen, von Fischen und Wasservögeln belebt, bedecken einen grossen Theil des Landes; der Boden ist reines Alluvium; Bauholz, Wälder von Eichen und Zuckerahorn finden sich auf den Abhängen der Berge, Ulmen, Wallnussbäume giebt es in Menge.

Minnfeld, s. Minfeld.

Minniehive, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 700 E.

Minnigaff, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 2060 E.

Mino, 1) Fl. auf der Insel Jamaica, fliesst gegen S. in das Antillen-Meer. 2) Philippinen-Insel, NO. bei der Insel Bohol.

Minoprio, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Como, 628 E.

Minorca, s. Menorca.

Minore, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, N. von Isola Brioni, 100 E. 2 gute Häfen, Schlossruine.

Minori, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Princip. citer.). O. bei Scala, am Golf von Salerno, 3096 E. Bischofsitz.

Minorville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Noviant aux Prés, 401 E.

Minot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Châtillon sur Seine, P. Aignay le Due, 629 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, am Androscoggin, 2000 E.

Minpooree, St. mit Kastell in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Agra, am Esy.

Minseln, (Ober-, Mittel-, Nieder-), Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 719 E.

Minsen, A. und Krchdf. in Oldenburg, Kr. Jever, 170 E. 53° 42′ 24″ n. Br., 5° 37′ 57″ ö. L. v. Par.

Minsh, das Meer zwischen den Inseln Uist und Lewis einer- und Schottland andererseits, wovon der nördliche, breitere Theil auch Caledonisches Meer und der südliche schmalere kleine Minsh heisst.

Minshull-Vernon, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Middlewich, 402 E.

Minsing, s. Münsing.

Minsk, 1) Guv. in Russland, zwischen Witebsk N. und NO., Mohilew O., Tschernigow SO., Kiew und Volhynien S., Grodno u. Wilna W.; 1622,43 QM. mit 986,471 E. Das Land bildet eine weite Ebene von Sand, Lehm, Mergel etc., und enthält auch Sümpfe. Die Nordgrenze bildet die Dwina, SO. der Dniepr; die anderen Flüsse sind der Disna, Niemen, Willia, Beresina, Swislotsch, Pripet, Gorin, Lan, Morotsch u. a. Das Klima ist im N. trockener u. gesünder als im S., die Winter sind lang und streng, die Sommer meist sehr heiss. Produkte sind: Getreide, Hanf, Flachs, Holz, Pottasche, Hirse, Elennthiere, Wölfe, Luchse, Vieh. Das Guv. gehört zu den ärmsten des Staates, woran jedoch die Unthätigkeit der Bewohner, wonach auf den nicht undankbaren Boden nicht der gehörige Fleiss verwandt wird, die meiste Schuld trägt. Viele Gegenden, die jetzt Wüsten gleichen, würden ihre Produkte nicht versagen. Vieh-, Bienenzucht, Jagd und Fischerei lohnen die Mühe, aber die Industrie ist noch in der Kindheit. Bemerkenswerth ist die sehr bedeutende Branntwein-Consumtion. Im Handel thut nur die Hauptstadt etwas. 10 Kreise: Bobruisk, Borissow, Dissna, Igumen, Minsk, Mosür, Pinsk, Rjäschitza, Slutzk und Wileika. 2) Hauptst. ebd., am Swislotsch, deren meist hölzerne Häuser enge u. unregelmässige Strassen bilden, 24,000 E. Sitz eines griech. Erzbischofs und eines kathol. Bischofs, der Behörden, Gymnasium, viele Kirchen, Synagoge, theolog. Seminar, Theater, Tuch- und Lederfabr. 53° 54′ 9″ n. Br., 25° 13′ 48″ ö. L. v. Par. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, S. bei Stanislawow, 740 E.

Minsleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 3/4 M. von Wernigerode, 340 E.

Minstead, Df. in England, Gfsch. Southampton, 905 E.

Minstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 7/8 M. von Bremervörde, 230 E.

Minster, 1) Flck. auf der brit. Insel Thanet, Gfsch. Kent, W. bei Ramsgate, 1588 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cornwall, 505 E. 3) **(South-)**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 1444 E. 4) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Auglaize, am Miamikanal, 700 E. 5) **M. in Sheppy**, Flck. in England, Gfsch. Kent, NO. von Maidstone, 15,964 E. 6) **M.-Lovell**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 586 E.

Minsterley, Df. in England, Gfsch. Salop, 890 E.

Minsterworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 468 E.

Mintao, Insel in Hinterindien, Westküste von Sumatra, dicht S. vom Aequator; 10 M. lang, 3 M. breit.

Mintard, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 155 E.

Mintarderberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 620 E.

Minten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 180 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 135 E.

Mintern-Magna, Df. in England, Gfsch. Dorset, 374 E.

Mintewede, Df. in Oldenburg, Kr., A. u. 1 1/4 M. von Kloppenburg, 115 E.

Minting, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 422 E.

Minto, 1) St. auf der Westküste der Bankainsel. Zinnniederlage. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 455 E.

Mintraching, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 847 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Freising, links an der Isar, 170 E.

Minty, Df. in England, Gfsch. Wilts, 811 E.

Minucciano, Flck. in Italien, Prov. Massa und Carrara, NW. bei Borgo a Mozzano, 2250 E.

Minusio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am Lago-Maggiore, 1006 E.

Minussinsk, Ort im asiat. Russland, Guv. Jeneseisk, am Jenesei, SW. von Krasnojarsk.

Minuthsdorf, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 400 E.

Minutscha, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Minuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 280 E.

Minwersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 757 E.

Minworth, Df. in England, Gfsch. Warwick, 319 E.

Minzac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Villefranche, 1008 E.

Minzier, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Frangy, 541 E.

Minzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 230 E.

Mioglia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, NO. bei Dego, 1018 E.

Miolles, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Alban, 538 E.

Mione, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Rigolato, 1350 E.

Mionnay, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Miribel, 401 E.

Mions, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. St. Symphorien, 926 E.

Mionskowo, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 170 E.

Mios, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Leyre, 2443 E.

Miossens-Lanusse, Ort in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Auriac, 416 E.

Mipibu, St. in Brasilien, Prov. Rio Grande, am Papari, 2000 E.

Miquelon, französ. Insel im atlant. Ocean, S. bei Neu-Foundland, SW. von der Fortuna-Bai; südl. davon liegt die Insel **Klein-Miquelon**, 5 QM., 500 E.

Miquindany, Hafen auf der Küste im S. von Zanguebar.

Mir, Flck. in Russland, Guv. Grodno, OSO. bei Nowogrodek.

Mira, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. von Cuenca, 1152 E. 2) St. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Aveiro, auf einer kleinen Insel im atlant. Ocean, 6300 E. 3) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. W. bei Venedig, am Brenta-Morta, 1700 E. 4) Flck. in Ecuador, NO. von Quito, rechts am glchn. Fluss, der in den stillen Ocean mündet.

Mirabeau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, r. an der Durance, über die eine schöne Hängebrücke führt, 684 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. les Mées, 506 E.

Mirabeche, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Burgos, 410 E.

Mirabel, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1572 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 798 E. 3) **M., Miraval**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, SSW. bei Plasencia, 1014 E. 4) **M. aux Baronnies**, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, am Eugyes, 1912 E. Olivenölfabrik, Seidenmühle. 5) **M. et Blacons**, Ortsch. ebd., Arr. Die, P. Beaufort, 545 E.

Mirabella, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. und SW. bei Ariano, 5979 E. 2) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Catania, Distr. Caltagirone, 3543 E.

Mirabello, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Codogno, 962 E. 2) Gmd. ebd., Prov., Distr. u. Mand. Pavia, 1765 E. 3) Gmd. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 2845 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov., Distr. u. Mand. Campobasso (Molise), 2391 E.

Mira-Bueno, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. von Guadalajara, 458 E.

Miradolo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 1968 E.

Mirador, Ort in Brasilien, Prov. Goyaz, NO. von San Lorenzo.

Miradoux, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 1562 E.

Miraflores, 1) Flck. im La-Plata-Staat Salta, SO. von Salta. 2) **M. de la Sierra**, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Madrid, 1664 E. Silber- und Kupferminen.

Miragoane, Flck. auf Haiti, an der Bucht Leogane. 18° 26′ 15″ n. Br., 75° 32′ 32″ w. L. v. Par.

Mirahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 220 E.

Mirakowo, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 130 E.

Miralcamp, Ort in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 524 E.

Miralrio, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega, P. Jadraque, 474 E.

Miramar, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Gandia, 744 E.

Miramas, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 918 E. Krems- und Waidbau. Eisenbahnstation.

Mirambeau, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infer., Arr. Jonzac, 2299 E. Getreide- und Viehmärkte.

Mirambel, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SW. bei Alcañiz, 950 E.

Miramichi, Bucht an der Ostküste von Neu-Braunschweig, Gfsch. Northumberland. Am Fluss gl. N. Newcastle und Chatham, und gegenüber der Mündg. sind die Fuchs- und Passageinsel.

Miramont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1586 E. Mechan. Wollspinnerei, Tuch- u. Wollzeugfabriken, Papiermühle, Färbereien. 2) St. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, am Dropt, 1922 E. Leinwand-, Garn- und

Viehmärkte. 3) Flck. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 763 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und P. Mirande, 586 E. 5) **M.-Sensacq**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Séver, P. Aire sur l'Adour, 914 E.

Miranda, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), NO. bei Isernia, 2443 E. 2) **M. de Arga**, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSO. bei Pamplona, am Arga, 1493 E. 3) **M. de Duero**, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SO. bei Braganza, am Douro, 5000 E. 4) **M. del Castanar**, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, S. bei Escurial, am Alagon, 1559 E. Weinbau. 5) **M. de Ebro**, St. ebd., Prov. und NO. bei Burgos, am Ebro, 2848 E. 6) **M. do Corvo**, St. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Coimbra, am Dueça, 3800 E. [del Estera.

Mirandas, St. in der Argentinischen Republik, Staat Santiago

Mirande, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gers, 33 QM., 79,517 E. 2) Hauptort des glchn. Arr. ebd., l. an der Baise, 3304 E. Handel mit Getreide, Wein, Branntwein, Wolle, Federn; vorzügl. Messer, Wolle, Gerberei.

Mirandella, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, WSW. von Braganza, am Tua, gegenüber Golfeira, 1800 E. Seidenzucht.

Mirandilla, Gmd. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. und P. Merida, 776 E. [2520 E.

Mirandolj, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Alby, am Viaur,

Mirandola, St. in Italien, Prov. Modena, NNO. bei Modena, eigen. Distr., 12,270 E. Gut angelegt, mit breiten Strassen u. alterthümlichen Palästen; Schloss, Kathedrale, Bischof, 16 Kirchen; Seidenweberei, Leinen, Reisbau, Handel mit Seide, Flachs, Hanf, Reis, Wein. 44° 52′ 52″ n. Br., 8° 43′ 38″ ö. L. v. Par.

Miranhas, Indianerdorf in Ecuador, Prov. Assuay, am Japura.

Mirano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, eigen. Distr., NO. bei Padua, am Musone u. am Beginn des Mirano-Kanals, der mit der Brenta-Morta bei Mira vereinigt ist, 6280 E. 45° 29′ 9″ n. Br., 9° 46′ 58″ ö. L. v. Par.

Miratek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 265 E. [bei Müglitz, 700 E.

Mirau, **Mirow**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, W.

Miraumont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1057 E.

Miraval, 1) Vulkan in Nicaragua, SW. am Nicaragua-See. 2) **M.-Cabardes**, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, am Durviel, 1080 E.

Miravalles, Ort in Spanien, Prov. Biscaya, SSW. bei Bilbao, am Nerpion, 298 E. Mineralquellen.

Miraveche, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. u. P. Miranda, 573 E. [Ebro, 1797 E.

Miravet, Flck. in Spanien, Prov. Taragona, N. bei Tortosa, am

Miravete de la Sierra, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Teruel, am Guadalupe, 470 E.

Miray, Bucht an der Ostküste der Insel Cap Breton.

Mirchau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 435 E. Mühle, Säge.

Mirchel, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 420 E.

Mirdjam, St. in brit. Ostindien, Prov. Madras, S. von Gocornum.

Miré, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 968 E.

Mirebalais, Ort auf der Insel Haiti, Dep. Ouest, NO. von Port au Prince.

Mirebeau, 1) St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2719 E. 2) **M. sur Bèze**, Flck. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Dijon, an der Bèze, 1286 E. Töpferwaaren, Sergefabriken, Droguen.

Mirebel, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 628 E. Post.

Mirecourt, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges, 23 QM., 68,860 E. 2) St. ebd., Hauptort des gleichn. Arr., links am Madon, 5533 E. Bedeutende Fabrik musikal. Instrumente, Zwirnspitzen- und Tüllfabrik, Böttcherwaaren, Handel mit Wein, Branntwein, Schafen; Stahlfabrik, Lithographirsteine. 48° 18′ 7″ n. Br., 3° 47′ 55″ ö. L. v. Par.

Mirefleurs, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, am Allier, 1225 E.

Miremont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1050 E. Unweit die grosse Stalaktiten-Grotte Cluseau, mit einem Bach. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1411 E. 3) St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1386 E.

Mirepeisset, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Ginestas, 399 E.

Mirepoix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 822 E. Papiermühle, Leinwand- und Baumwollzeugfabrik. 2) St. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, am Lers, über den eine schöne Brücke von 7 Bogen führt, 4189 E. Tuchfabrikation, Maschinenwollspinnerei. 3) **M. sur Tarn**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Villemur, 504 E.

Mireschli, Ort in europ. Türkei, gr. Wallachei, Sdsch. Ardsich.

Miretitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen. Kr. Pisek, Bez. Wolin, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Unter-Kralowitz, 380 E.

Mireval, **M.-Lauragais**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 571 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Frontignan, 535 E. Eisenbahnstation.

Mirfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1¾ M. von Malmedy, 160 E.

Mirfield, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, OSO. bei Halifax, am Calder, 9263 E. Wollspinnerei, Kohlengruben.

Mirgorod, Kreisst. in Russland, Guv. Pultawa, 9761 E.

Mirhakoor, Ort in brit. Ostindien, Distr. Agra, 10 engl. M. W. von der St. Agra. 27° 9′ n. Br., 77° 55′ ö. L. v. Grwch.

Miri, Ort in Südamerika, brit. Guiana. [Wabash.

Miriam, Ort in Ver.-St., Indiana, SW. von Indianopolis, am

Miribel, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, an d. Rhône, 3140 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, am Herbasse, 473 E. 3) **M. près les Echelles**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2405 E.

Mirik, Cap der Westküste von Afrika, Sahara, S. von der Mdg. des St. Jean, gegenüber der Arguin-Bank.

Mirim, Küstensee in Brasilien, S. in der Prov. Rio Grande do Sul, auf der Grenze von Uruguay, hängt durch den St. Gonzalo mit dem Patos-See zusammen und nimmt einige Flüsse auf.

Miriszlo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 1 M. von Nagy-Enyed, r. am Maros, 550 E.

Miriti, 1) Nebenfluss des Japura, Ecuador, Prov. Assuay. 2) St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 3000 E.

Mirkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2⅛ M. von Oels, 170 E [feld, 370 E.

Mirken (in der), Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Mir-Klaischa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Mirkovacz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Oravicza, 1151 E. [berg, 395 E.

Mirkow, **Mierkowe**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schild-

Mirkowitz, **Mirkovice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 215 E. [Kronstadt, Bez. Reps, 1180 E.

Mirkvasar, **Streitfort**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Mirlan, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, SW. von Rassowa, an der Donau. [1222 E. Seidenspinnerei.

Mirmande, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence,

Mirochau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 240 E.

Miröschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 1000 E. Schloss, Steinbruch, Mühle.

Miroir, 1) Berg in d. Jurakette, in Frankreich, Dep. Ain, 4060′ über d. Genfer-See. 2) **M. (le)**, Gmd. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Cuiseaux, 1024 E. [468 E.

Miron (el), Flck. in Spanien, Prov. Avila, SO. von Salamanca,

Miropolie, St. in Russland, Guv. Kursk, l. am Psiol, 8967 E.

Miroschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 200 E. Schloss, Glasfabrik, Mühle. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, 270 E.

Miroschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 250 E.

Miroschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 240 E.

Miroslaw, 1) Ort in Russland, Polen, Guv. Augustowo. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 165 E.

Mirosso, (Also-, Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Svidnik, P. Orlik, 950 E. [160 E.

Mirotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamnitz,

Mirotitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, am Lomnitz, 1350 E. Synagoge, Spital. 49° 25′ 26″ n. Br., 11° 42′ 20″ ö. L. v. Par.

Mirotken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 430 E.

Mirow, 1) St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, glchn. A., an einem See, 1640 E. Landschullehrerseminar, Schloss, Brauerei, Brennerei, Tabakfabr., Tuchmacherei, Färberei. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, an der Stör, 230 E.

Mirowdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 325 E.

Mirowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eig. Bez., 1150 E. Bezirks- und Steueramt, Rathhaus, Brauerei. 49° 30′ 52″ n. Br., 11° 41″ 48″ ö. L. v. Par. [Calmez.

Mirsa, Insel in Afrika, Nubien, im rothen Meere, S. vom Cap

Mirschikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 480 E. [260 E.

Mirschkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Mirschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 230 E.

Mirta, St. in Hindostan, Staat Jodhpoor, 76 engl. M. NO. von der St. Jodhpoor, 26,000 E. Einige Tempel, grosse Moscheen, Bazar. 26° 40′ n. Br., 74° 9′ ö. L. v. Grwch.

Mirto, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, Mand. Naso, 1225 E.

Miruczia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 170 E.

Mirueña, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und P. Piedrahita, 802 E. [Villers-Bocage, 389 E.

Mirvaux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P.

Mirville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Goderville, 426 E.

Mirvjagunje, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Backergunje, 122 engl. M. O. von Calcutta. 22° 22′ n. Br., 90° 19′ ö. L. v. Grwch.

Mirzapoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 30 engl. M. NO. von Cuttack. 20° 43′ n. Br., 86° 17′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. Bud, 2 engl. M. W. von Purneah. 25° 46′ n. Br., 87° 31′ ö. L. v. Grwch.

Mirzapore, 1) Distr. in brit. Ostindien, zwischen 23° 50′ u. 25° 30′ n. Br., 82° 11′ u. 83° 39′ ö. L. v. Grwch., mit 5235 engl. QM. u. 1,104,315 E., grösstentheils Hindus. Vom Ganges und Lone durchflossen. Haupterzeugnisse sind Weizen, Gerste, Baumwolle, Oelsamen, Früchte. Verfertigung von wollenen und baumwollenen Decken, Shawls, Seidenwaaren etc. 2) St. und Hptort des glchn. Distr. ebd., am Ganges, 27 engl. M. SW. von Benares, 79,526 E. Sitz einer Civilverwaltung, Tempel und Moscheen, Verfertigung von Teppichen, Baumwollen- und Seidenwaaren, beträchtlicher Handel. 3 engl. M. NO. von der Stadt eine Militärstation. 25° 6′ n. Br., 82′ 38′ ö. L. v. Grwch.

Mirzi, **Mirjan**, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara, an einer Bucht des arab. Meeres oder des nördl. ind. Oceans. 14° 30′ n. Br., 74° 29′ ö. L. v. Grwch.

Mis, Nebenfl. der Eckau, r., in Kurland, mündet NO. bei Mitau.

Misaki, Cap der Westspitze der japan. Insel Sikokf.

Misamis, Fort im span. Besitzthum auf der Nordküste der Philippineninsel Mindanao.

Misano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. u. Mand. Treviglio, 988 E. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini, Mand. Coriano, 2435 E.

Misantla, St. in Mejico, Prov. Veracruz.

Misburg, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 420 E. [Sommerein, 680 E.

Mischdorf, **Miserd**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. u. P.

Mischek, **Muissek**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 480 E. [bei Roth, 384 E.

Mischelbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Misching, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 240 E.

Mischisko, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 866 E. [240 E.

Mischke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Mischkolz, s. Miskolcz.

Mischkow, **Myskow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 140 E.

Mischkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 1000 E. Schloss, Synagoge, Spital. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 290 E. Schloss, Mühle. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 350 E. [365 E. Theerofen.

Mischline, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Mischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 320 E. Mühle. [Mirowitz, 260 E.

Mischowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. P.

Mischpettern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 120 E. [Neu-Bidschow, 440 E.

Mischtowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Mischy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, 430 E.

Misdroi, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, auf der Insel Wollin, an der Küste, 280 E. Postexpedition, Seebad, Bernsteinfischerei.

Miselata, Ort in Afrika, Tripolis, SW. von Tripolis.

Miseno, Cap in Italien, Neapel, SW. unweit Neapel. 40° 46′ 39″ n. Br., 11° 45′ 7″ ö. L. v. Par.

Miseratle, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Miserdon, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 509 E.

Misery, Berg auf der brit. Antillen-Insel St. Kitts, 3480′ hoch.

Mishkan, St. in Persien, Prov. Khorassan.

Mishkin, St. in Russland, Guv. Jaroslaw, an der Wolga.

Mishueva, Ort in Russland, Guv. Pskow

Misilmeri, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SSO. bei Palermo, am Bagaria, 11,029 E.

Misinto, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 1567 E.

Misistra, **Mistra**, St. in Griechenland, Morea, unweit den Ruinen des alten Sparta, 8000 E. Griechischer Erzbischofsitz, Eisen-, Stahl- und Baumwollwaaren, Seidenbau. 37° 4′ 10″ n. Br., 20° 1′ 53″ ö. L. v. Par.

Misivri, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, am schwarzen Meere, unf. dem Cap Emineh, 3300 E. Griechischer Metropolit, Hafen, Fischerei.

Miske, Marktflck. in Ungarn, Com. Eisenburg, OSO. bei Güns, 455 E. 2) Df. ebd., Com. Arad, Bez. Zarand, P. Kis-Jen20375, E. 3) Df. ebd., Com. Pest, Bez. Solt, P. Kalocsa, 2349 E.

Miskolcz, St. in Ungarn, Com. Borsod, eig. Bez., 17,913 E. Sitz der Comitatsbehörde, des Bezirksgerichts, Steuer- und Postamtes; reform. Ober- u. kathol. Untergymnasium, Unterrealschule, Theater, Minoritenkloster, Arbeitshaus. Gewerbe, Handel, starker Weinbau. [Jaromer, 410 E. Fasanerie.

Miskoles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Miskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 415 E.

Mislata, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Valencia, 1116 E.

Mislau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 300 E. [Schloss, Ziegelei.

Mislawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 240 E.

Misletin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 260 E.

Misletitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 220 E.

Mislewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 340 E. [370 E.

Mislibor, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch,

Misliborzitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 740 E. [Mistek, 520 E.

Mislik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Mislin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 370 E. Schloss.

Misling, **Miessling**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Windischgrätz, 690 E. Eisenbergbau, Eisenwerke.

Misliowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 520 E. Schloss, Weinbau. [1140 E.

Mislitz, **Miroslaw**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim,

Misliw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 440 E. [Holleschau, 390 E.

Mislotschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Mislowitz, **Mylovice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Klattau, 430 E.

Mislye, (**Also-** u. **Felsö-**), Df. u. Bezirksort u. Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei Kaschau, 1050 und 800 E.

Mison, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 1113 E.

Misox-Thal, **Val-di-Misocco**, **-Masocco**, **-Masax**, **Mesolcina**, dehnt sich von der Bernardinohöhe bis zum tessinischen Lumino 8—9 St. lang, anfangs S., dann W. aus; gegen S. geöffnet, ist es gegen Nordwinde geschützt, und bei Roveredo kaum 930′ ü. d. M. hoch, sehr mild und fruchtbar. Feigen, Maulbeerbäume, der Buchsbaum, Mais, Kermesstaude, Cytisus etc. gedeihen. Es leidet aber sehr durch die Ueberschwemmungen des Misox. Im Thal liegt das Dorf Misocco (Misox) oder Cremeo mit den Ruinen der Burg Misox, 1182 E. [$^3/_8$ M. von Hohenstein, 225 E.

Mispelsee, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Mispillion, Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Kent, am glchn. Fl., der in die Delaware-Bai mündet. Leuchtthurm.

Misque, St. in Bolivia, Dep. Cochabamba. 17° 59′ s. Br., 67° 4′ w. L. v. Par.

Misreekota, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. 16 engl. M. SSO. von Dharwar. 15° 16′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch.

Misreepoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 38 engl. M. SW. von Cawnpoor. 26° 5′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch. [Distr. Lecco, 1246 E.

Missaglia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und SO. bei Como,

Missagua, brit. Fort in Ober-Canada, an der Mdg. des Niagara in den Ontariosee.

Missalewo, Ort in Russland, Guv. Minsk, O. von Bobruisk.

Missanello, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), 1070 E.

Missao, Ort in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Marannon.

Missdorf, **Müssdorf**, **Mezica**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Bleiburg, 230 E. [Thouars, 712 E.

Missé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P.

Misselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $^1/_4$ M. von Mureck, 210 E. [Dorum, 550 E

Misselwarden, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. $^1/_2$ M. v.

Missen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 180 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 130 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 245 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Teplitz, 942 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. und $^7/_8$ M. von Leutkirch, 180 E.

Missenden, (**Great-**, **Little-**), 2 Flckn. in England, Gfsch. Buckingham, 2250 und 1089 E. [cester, 590 E.

Misserden, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, SO. bei Glou-

Misserghin, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 1743 E., wovon 1650 Europäer. Waisenhaus, Schule, Kirche; Tabak, Baumwolle, Seide, Orangen, Citronen, Granaten, Getreide.

Misserode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. $1^3/_4$ M. von Heiligenstadt, 115 E. [Saulieu, 442 E.

Missery, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaume, P.

Misset, Ort in Afrika, Unterguinea, Reich Sala, NO. v. Congo.

Missian, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kaltern, P. Botzen, 220 E.

Missiguinipi, See in brit. Unter-Canada.

Missillac, Gmd. in Frankreich. Dep. Loire infér., Arr. Savenay, P. Pont-Château, 3239 E. [Korea

Missima, St. auf der japan. Insel Niphon, an der Meerenge vo

Missingdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Retz, P. Pulkau, 250 E.

Missinipi, Fluss in den Hudsonsbai-Ländern, bildet mehrer Seen und mündet auf der SW.-Küste in die Hudsonsbai.

Mission de Varinas, Ort in Ecuador, Bez. Assuay, im Indianergebiet. [Malestroit, 660 E

Missiriac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P

Missischken, (**Gross-** u. **Klein-**), **Kallweitschen**, Df. mit Zollgebäude in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 230 E.

Missisinewa, Flck. in Ver.-St., Indiana, mündet links in de Wabash. [250 E

Mississewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus

Mississippi, 1) einer der grössten Flüsse der Erde, in Ver.-St von Nordamerika, der gegen S. in den Meerbusen von Mejic fliesst, und aus dem Turtle-See (Schildkröten-See) im Staat Wisconsin entsteht. Sein Stromgebiet ist an 54,320 (72,000) QM. Sein bedeutendsten Zuflüsse links sind der St. Croix-, Coppermine- Chippeway-, Black-, Wisconsin-, Rocky-, Illinois- nebst Sangamon- Kaskaskia-, Muddy-, Wabash- nebst dem Ohio-, Cumberland- un Tennesee, der Yazoo- nebst Yalo-Busha-, der Black-River; recht der River des Moines nebst Racoon-River, der Missouri, St. Francis- White-, Arkansas-, Washita- nebst Red-River. Die Länge seine Laufs beträgt gegen 700 M., er durchläuft fast alle Abstufungen de Klima von dem beinahe immerwährenden Winter bis zur Tropenzone Seine Breite ist zwischen 300—2500 Mètres, und seine Tiefe zwische New-Orleans und dem Meerbusen von Mejico 60—80 Metres. E heisst der Vater der Gewässer. Sein Strom ist sehr reissend un seine Ueberschwemmungen oft sehr gefährlich. Er wächst zweimal im Jahre; einmal durch die Herbstregen, und steht den ganze Winter hindurch; das zweitemal durch das Schmelzen des Schnees wo er im Juni und Juli die grösste Höhe erreicht. Im S. lebe darin sehr viele Alligators. Die Schiffbarkeit des Stromes und seine Nebenflüsse ist mit Ausnahme des Marannon die bedeutendste au Erden, denn sie beträgt über 4000 geographische M. Mehr al 500 Dampfschiffe furchen den Strom auf und nieder und bewirke jenes grossartige Treiben und rasche Aufblühen des fernen Westen zu nicht geringem Theile. Ebbe und Fluth sind in New-Orleans 24 M. oberhalb der Mdg., mit 12—18 Zoll bemerkbar. 2) Staat i S. ebd.; O. am unteren Lauf des glchn. Flusses bis zur Küste, un zwischen den Staaten Tennessee N., Arkansas und Louisiana W. Alabama O.; 16,600 engl. oder 2220 geogr. QM., 791,396 E., wovo 436,696 Sklaven (1860), (1800: 8850, 1810: 40,352, 1820: 75,44 1830: 136,621, 1840: 375,651, 1850: 605,488 E., darunter 308,16 Sklaven). Der Boden ist an der Küste bis etwa 25 M. ins Lan hinein flach, in der Mitte Hochterrasse und im N. Bergland. De Küstenstrich ist an seinem Nordende mit Waldung bedeckt, die weiter nach Süden immer dünner wird und endlich Rohrbrüche Platz macht, aus deren überschwemmbaren Sumpfstrecken pestilenzische Dünste emporsteigen. Gleichwohl ist viel Land der Flachküste anbaufähig. Die Hochterrasse hat bessern Boden un wechselnden Holzwuchs; der Norden endlich giebt den fruchtbarsten Strecken der Union wenig nach, so dass auf ihm die Produkte des Südens und Nordens gleich gut gedeihen, als: Batate Mais, Baumwolle, Tabak, Indigo, Hanf, Flachs, Weizen. — Haup fluss: Mississippi nebst Yazoo und Big Black, der Pearl und d Chickasawhay. — Das Klima entspricht den drei Bodenstrichen un ist im S. höchst ungesund, dagegen im N. ganz gesund, mild, i Ganzen jedoch veränderlich. Plantagenbau, besonders für Baum

wolle, Viehzucht, einige Gewerbe und Handel sind die Hauptnahrungszweige der Bewohner. Letzteren befördern die Flüsse, einige Eisenbahnen, Banken etc. Die Schulangelegenheiten sind noch ziemlich in der Kindheit. Unter den Religionssekten haben die Methodisten und nächst ihnen die Baptisten das Uebergewicht. Staatseinnahmen 1850: 379,402, Ausgaben 284,999 Doll. Staatsschuld 1851: 2,271,707 Doll. — Für Einwanderer hat der Staat nichts Einladendes, da die Feldarbeit wegen des heissen Klimas nur von Schwarzen oder Eingeborenen getrieben werden kann. Eingetheilt ist der Staat in einen Northern-Distr. und Southern-Distr. mit 59 Gfsch. Die Hauptorte sind Natchez und Vicksburg. 3) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Osceola. 4) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Scott.

Missivri, Miserwi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Silistria, am schwarzen Meer. Griech. Bischofsitz, Fischerei. 42° 39' 15'' n. Br., 25° 24' 5'' ö. L. v. Par.

Misslage, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1^1/_4$ M. von Otterndorf, 150 E.

Misslareuth, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 397 E. [Znaim, Bez. Kromau, 1580 E.

Misslitz, Miroslav, Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Missolonghi, St. in Griechenland, Livadien, W. von Lepanto, an einer Bucht des ionischen Meeres. Merkwürdig durch die Erstürmung der Türken im griech. Freiheitskampfe 1826, 22. April. Hier starb Lord Byron, 1824.

Misson, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1920 E. 2) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 804 E.

Missouri, 1) Nebenfl. des Mississippi; entsteht am Westabhange des Rocky- (Felsen-) Gebirges, im westl. Nordamerika, durch den Zusammenfluss des Jefferson, Madison und Gallatin. 45° n. Br., 110° 30' w. L. v. Grwch. Er ist nicht blos der grösste aller Nebenflüsse des Mississippi, sondern überhaupt an sich länger als die ganze Mississippi-Flusslänge, und an seiner Mdg. in den Hauptfluss bei Weitem wasserreicher. Sein anfänglicher Lauf ist direct nördlich, wird aber ungefähr 47° n. Br. östl., eine Richtung, die er etwa 10 Längengrade beibehält, dann südl., durch 6 Grade, wieder östl. durch 4 Grade, dann südöstl. und endlich östl. Sein Lauf ist weit rascher, als der des Mississippi, ja letzterer wird durch die Missouriwasser ein rasch fliessender Strom. Das Wasser des Missouri ist trübe und hierin unterscheidet es sich sehr von dem hellen Mississippiwasser. Da der Missouri viel Sand und Schlamm führt, so bildet er häufig Inseln und Sandbänke und er verändert daher oft sein Flussbett, doch ist er trotzdem fast in seiner ganzen Länge schiffbar. Die bedeut. Nebenflüsse sind rechts: Yellowstone, Klein-Missouri, Chayenne, White-River, Rapide, Platte, Wolf-River, Kanzas, Osage-River; links: Maria, Milk-River, White-Earth-River, Yankton, Sioux, Grande-River, Chariton-River. 2) Einer der Ver.-St., zwischen Iowa N., dem W.-Territorium W., Arkansas und Tennessee S., Illinois O., von dem Mississippi begrenzt; 65,000 engl. oder 3173 geogr. QM. mit 1,182,317 E., wovon 114,965 Sklaven (1860), (1810: 20,845, 1820: 66,586, 1830: 140,445, 1840: 383,702, 1851: 682,907 E., darunter 87,767 Sklaven), in 101 Gfschn. Der Missouri durchfliesst diesen Staat von W. nach O., und theilt denselben in einen kleineren (nördlichen), und in einen grösseren (südlichen) Theil; jener ist eben und flach, in diesem stehen die Ozark-Berge, an deren Südseite einige Nebenflüsse des Mississippi, z. B. Black-, North-River u. a. entspringen. Ausserdem fliessen hier in den Missouri links der Grand-River, Chariton u. a.; rechts der Osage, Gasconade-River u. a.; in den Mississippi der White-, Salt-River, der Bonhomie nebst Merimack u. a. Der südl. Theil ist bewaldet u. reicher an Naturschönheiten, der N. eben u. mit Wald und Prairie wechselnd, aber beide Theile sind fruchtbar. Auch klimatisch geniesst der Staat viele Vorzüge, denn es herrscht hier mehr Trockenheit der Luft, als in vielen anderen Staaten. Im südlichsten Theile tritt das Frühjahr 14 Tage früher ein, als im nördlichsten, darum ist der Sommer anhaltender und wärmer, als dort, und es gedeihen schon Südfrüchte, welche im N. nicht mehr fortkommen. Aus dem Klima und dem Boden lässt sich auf grossen Produktenreichthum schliessen. Dieser und die rasch steigende Bevölkerung wirken wiederum günstig auf Landwirthschaft, Industrie und Handel, woraus Kanäle, Eisenbahnen, Dampfschifffahrt etc. die unmittelbare Folge sind. Dagegen steht das Schulwesen noch weit zurück. Auswanderern kann, wenn sie sich hieher wenden wollen, nicht abgerathen werden, nur vor einigen ungesunden Counties, z. B. Neu-Madrid, Scott und Stoddard ist zu warnen; ausgezeichnet ist dagegen County St. Louis. Haupterwerbszweige sind Viehzucht und Ackerbau, die bedeut. Produkte Schweine, Rindvieh, Schafe, Pferde, Korn, Tabak, Gerste, Salz, Eisen, Blei, Zink, Antimonium. Staatseinnahme 1850: 787,088, Ausgabe 532,585 Doll., Staatsschuld 922,251 Doll. Hauptstadt: Jefferson; Haupthandelsort: St. Louis. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Hemstead, 672 E. 4) **M.-Territorium**. Man begreift darunter den nördlichsten des Indianergebietes ebd., und zwar das Land westlich vom Missouri und nördlich vom Platte-River bis nördlich an das brit. Gebiet und westlich bis an die Rocky-Mountains, von 40° 30' und 49' n. Br. und 97° 45' und 113' w. L. v. Grwch. Es ist etwa 587,564 engl. QM. gross, aber noch wenig bekannt. Hauptflüsse sind der Missouri und der Yellowstone-River. Im W. stehen die Rocky-Mountains, von deren höchstem Gipfel, dem Fremontspik, 12,750 F. hoch, wie vom Gotthard der Schweiz, 4 Ströme nach allen Himmelsrichtungen gehen, der Platte, Missouri, Colorado und Oregon. Das Gebirge ist zwar den Alpen nicht vergleichbar, doch fehlt es ihm nicht an erhabener Grossartigkeit. Schluchten, Schneegipfel, Bergseen und Waldbäche etc. bieten einen interessanten Wechsel. Die Fruchtbarkeit des Bodens scheint derjenigen östlich vom Missouri weit nachzustehen. Bewohnt wird das Gebiet von Indianerstämmen, namentlich den Minetarees am Yellowstone, Arickarees an den Blackhills, Blackfeet am östl. Missouri etc. Am Yellow ist das Fort Cass, an der Mdg. des Yellow das Fort Union, am Missouri die Forts Renzie, Oil-Spring und Hat-Spring.

Missow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 4 M. von Rummelsburg, 190 E.

Missunde, Df. in Schleswig, an der Schlei. Ueberfahrt.

Missy, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen, 288 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Villers-Bocage, 561 E.

Mist, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, Vogt. Schönberg, 180 und 120 E.

Mistaken, Cap der Halbinsel Avalon von Neu-Foundland. 46° 40' n. Br., 55° 14' w. L. v. Par.

Miste, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 340 E. 2) Vulkan der Anden in Peru, NO. bei Arequipa; mit einem ungeheuren (1800 F.) Krater.

Mistek, erzbischöfl. St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, eig. Bez., an der Ostrawitza, 3303 E. Sitz einer Bezirksbehörde, Schloss, 3 Kirchen; Brauerei, Brennerei, Tuch- und Leinweberei.

Mistelbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Baireuth, 525 E. Thongruben, Mühle. 2) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Poisdorf, an der Zaya, NO. bei Kornneuburg, 2500 E.

Mistelbrunn, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 110 E.

Mistelfeld, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Lichtenfels, 576 E. [Baireuth, 649 E.

Mistelgau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei

Mistelholz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 290 E.

Mistendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 312 E. Viehzucht, Obstbau.

Misten-Fjord, Bucht an der Westküste von Norwegen, Nordlands-Amt, Saltens-Fogderie (Vogtei), S. bei dem Krchspl. Kjerringöe.

Misterbianco, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und bei Catania, 5678 E. Mineralquellen.

Misterhult, Krchspl. in Schweden, Kalmar-Län, nahe der Küste.

Misteriosa, Insel in der Hinduras-Bai; von einer grossen Sandbank umgeben.

Misterton, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 554 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1089 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 588 E.

Misticze, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 1183 E.

Mistissinni-See, See im brit. Nordamerika, im südlichsten Labrador. 51° n. Br., 72° w. L. v. Par., 15 M. lang, 8 M. breit. Von ihm fliesst der Rupertfluss nach der James-Bai ab.

Mistitz, Miestitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $2^1/_4$ M. von Kosel, 500 E. [Gerabronn, 140 E.

Mistlau, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA., und $1^1/_4$ M. von

Mistley, Df. in England, Gfsch. Essex, 1539 E.

Mistorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Mr., A. Güstrow, 200 E. [SO. bei Cefalù, 12,232 E.

Mistretta, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, eig. Distr.,

Mistrin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 690 E.

Mistritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 755 E.

Mistrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 820 E. [700 E.

Miswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,

Misy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Villeneuve la Guyard, an der Yonne, 684 E.

Misyimma, St. auf der japan. Insel Niphon.

Miszkö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $^7/_8$ M. von Thorda, 800 E.

Miszla, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, P. Högyesz, 1456 E.

Miszloka, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Kaschau, 913 E. [Nagy-Banya, 969 E.

Miszttotfalu, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und P.

Mi-Tan, St. in China, P. Kouei-Tcheou.

Mitau, Jelgava, Hauptst. des Guv. Kurland, in Russland, an der Aa, 23,000 E. Sie ist gut gebaut und macht einen angenehmen Eindruck, besonders von der Wilnaer und Rigaer Seite her. Die Strassen sind gerade und breit, die Häuser zwar meist von Holz und niedrig, doch freundlich. Vor der Stadt ein schönes kaiserliches Schloss; Gymnasium mit Bibliothek und Sternwarte, Provinzialmuseum mit Bibliothek, naturhistorische und Kunstsammlungen, Naturalienkabinet, kurländische Gesellschaft für Literatur u. Kunst, Fabriken für Korduan, Kutschen, Seifen, Lein- und Baumwollzeuge, Tabak, Blechwaaren. Trotz der nördlichen Lage hat die Stadt ein angenehmes Klima. 56° 39' 5'' n. Br., 21° 24' ö. L. v. Par.

Mitchel, Berg in Neuholland, am Ursprung des Darling.

Mitchell, 1) Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Poinsett, 600 E. 2) **M.-Dean, Great-Dean**, St. in England, Gfsch. Gloucester, SO. bei Ross, 690 E. Nadel- und Tuchfabrik. 3) **M.-Dever**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1041 E.

Mitchellstown, 1) Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4300 E. Schön gelegen, grosser Marktplatz. College. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Meath, 248 E.

Mitchel-Troy, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 385 E.

Mit-Chi, St. in China, Prov. Chen-Si.

Mitford, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 937 E.

Mit-Gamar, St. in Unterägypten, N. von Kairo.

Mitgenfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 161 E. [waddy.

Mi-Tho, St. in Annam, unweit der Mündg. eines Arms des Ira-

Mitiaro, Mitiero, eine der Harveyinseln, im stillen Ocean.

Mitimora, St. in Ostafrika, Zanguebar, am indischen Ocean.

Mitite, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. u. $1^1/_4$ M. von Naszod, 550 E.

Mitj, Mitty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Blowitz, 165 E. [am Donetz.

Mitjakinskaia, Flck. in Russland, Land der donisch. Kosaken,

Mitkeu, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und 2 M. von Zastawna, P. Kotzmann, r. am Dnistr.

Mitkowa, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, NO. v. Tschernigow.

Mitla, gr. Df. in Mejico, Staat Oajaca, in fruchtbarer Lage, auf dem 5000 Fuss hohen Plateau von Mixtecapan, 200 Familien. Ackerbau und Wollweberei, Strumpfstrickerei; grossartiger zapotekischer Palast und Tempelruinen.

Mitlechtern, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, ½ M. von Fürth, 198 E.

Mitlödi, Df. im Schweizer Kant. Glarus, l. an der Linth, 784 E.

Mitlosheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1⅞ M. von Merzig, 350 E.

Mito, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und P. Bries, 817 E.

Mitow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Blowitz, 300 E. Waffenhammer, 2 Mühlen.

Mitre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 1112 E. Oelfabrik.

Mitri, St. in Beludschistan, Cutch-Gundawa.

Mitrowitz, 1) das alte römische Syrmium, Stabsort in Oesterreich, Serbisch-Banater Militärgrenze, Peterwardeiner Regiment, SW. von Peterwardein, links an der Sau, 5000 E. Post- u. Nebenzollamt, Unterreal- und Hauptschule, 1 kathol. und 3 griech. Kirchen, viele röm. Alterthümer, guter Weinbau. 44° 58′ 58″ n. Br., 17° 17′ 38″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 650 E. Hochofen, Eisengiesserei, Zainhammer. 3) Df. ebd., Kr. u. Bez. Tabor, 290 E.

Mitry-Mory, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, am Ourcq-Canal, 1580 E. Getreidehandel, Eisenbahnstation.

Mitsch-Kowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 140 E.

Mitschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Czaslau, 270 E.

Mitschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 235 E. [burg, 165 E.

Mitschuilen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Mitsou-Siam-Nada, Meerenge zwischen den japan. Inseln Sikokf und Niphon. [Insel Madura.

Mitspauds, bewohnte kl. Inselgruppe im Sunda-Meer, bei der

Mittagshorn, Alpenspitze im Schweizer Kant. Graubünden, am Matterthale, 11,670 F.

Mittainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Epernon, 397 E.

Mittainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Courville, 403 E. [250 E.

Mittel-Aschenbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld,

Mittelbach, 1) Pfrd. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 489 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 200 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Chemnitz, 1734 E. Steinbrüche, 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Pulsnitz, 181 E.

Mittelberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 300 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 480 E. 3) Df. ebd., Bez. Imst, 250 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. P. Marburg, 190 E. 5) Df. in S.-Kob.-Gotha, Frstth. Koburg, A. u. ⅞ M. von Neustadt, 135 E.

Mittelbergheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Barr, 1023 E.

Mittelbexbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 1462 E.

Mittel-Biberach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 615 E. Schloss. [248 E.

Mittelbollenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Mittelbronn, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 405 E. Vitriol- und Alaunbergwerk, Steinkohlen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Phalsbourg, 772 E.

Mittelbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. ¾ M. von Friedeberg, 145 E.

Mittelbrüden, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 234 E.

Mittelbrunn, Mittelborn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Kirchenarnbach, 458 E.

Mittelbuch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, am Ursprung der Dürnach, 320 E.

Mittelbuchen, Df. in Kurhessen, Kr. und A. Hanau, 675 E.

Mittelbuer, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lilienthal, 200 E. [bach, 331 E.

Mitteldachstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ans-

Mitteldorf, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Windisch-Matrei, 385 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr., A. und 2 M. von Delmenhorst, 130 E. 3) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 100 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 524 E.

Mittelehrenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 487 E.

Mitteleschenbach, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 793 E.

Mittelfart, s. Middelfart.

Mittelfischach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, an der Fischach, 333 E.

Mittelfranken, Rgbz. in Bayern, von Ober- und Unterfranken, Oberpfalz, Oberbayern, Schwaben u. Würtemberg begr., 138,75 QM. mit 545,285 E., wovon 109,754 Kathol., 411,706 Protest., 10,674 Jud., in 37 Stdtn., 61 Marktflckn., 1956 Dfrn. u. Wlrn., 1031 Einöden und Mühlen. Er liegt auf der fränk. Terrasse, im O. u. S. reicht er auf den Frankenjura. Hauptflüsse des im Ganzen nur wellenförmigen Landes die Regnitz und die Altmühl, welche beide durch den Ludwigskanal verbunden sind. Der Boden ist sehr fruchtbar und ausserdem reich an Waldungen. Ackerbau u. Viehzucht, Tabak-, Wein-, Hopfen- und Gemüsebau. Der Bergbau giebt wenig Ertrag und die Industrie ist nur in den Städten, hier aber auch in hohem Grade blühend. Hauptst. Nürnberg. Sitz der Regierung ist Ansbach, des Appellationsgerichts Eichstädt, Bezirksgerichte sind Ansbach, Eichstädt, Fürth, Nürnberg, Windsheim. Bezirksämter: Ansbach, Beilngries, Fürth, Dinkelsbühl, Eichstädt, Erlangen, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Heilsbronn, Hersbruck, Neustadt a. d. Aisch, Nürnberg, Rothenburg, Scheinfeld, Schwabach, Uffenheim, Weissenburg, 9 Stadtgerichte, 33 Landgerichte, 28 Rentämter, 8 Forstämter, 10 Baubehörden.

Mittelgebirge, südl. Nebenzweig des Erzgebirges in Böhmen, zwischen der Eger und Biele bis zur Elbe. Der höchste Berg ist der Donners- oder Mileschauer Berg.

Mittelgründau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 624 E. [Tetschen, 365 E.

Mittelgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Mittelhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 350 E.

Mittelhattert, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 270 E.

Mittelhausen, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, 533 E. 2) Df. ebd., A. Gross-Rudestädt, 853 E. Kalkbruch, 3 Mühlen. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 599 E.

Mittelheim, Df. in Nassau, A. Eltville, 440 E.

Mittelhofen, Df. in Nassau, A. Rennerod, 375 E.

Mittelkallbach, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 1090 E.

Mittelländisches Meer, ist ein tiefer Busen des atlant. Oceans, der durch die Meerenge von Gibraltar eindringt zwischen Europas Süd- und Afrikas Nordküste, bis an die Westküste von Asien, wo sich wiederum tiefe Busen oder Becken befinden, nämlich der zwischen den Küsten von Aegypten, Syrien u. Kleinasien; gegen NO. das ägeische Meer, die Dardanellen-Strasse, das Marmara-Meer, die Strasse von Konstantinopel, das Schwarze Meer und das Meer von Azow; gegen N. das jonische und adriatische Meer; gegen S. der Meerbusen von Sidra und von Dabes. Ueber 500 Meilen lang, im Mittel gegen 100 M. breit, misst es allein gegen 55,000, und mit allen Einbuchtungen und Nebenmeeren nahe an 80,000 QM. Unter allen Meeren der Erde das historisch wichtigste und interessanteste, ist es auch geographisch eine Ausnahme, die nur noch in der Ostsee ein (scheinbares) Seitenstück hat. Da nämlich der grosse Weltstrom sich von O. nach W. bewegt, so finden wir die grössten Buchten des Meeres an den Ostküsten der Welttheile, wie eine aufmerksame Betrachtung der Karte aufs augenscheinlichste darthut. Die Ostsee nun ist gegen diese Ordnung nur eine scheinbare Anomalie, denn sie war einst ein eigenes Meerbecken, das sich einen Ausweg gesucht und gefunden und nun seinen Wasserüberfluss in die Nordsee ausschüttet, so dass sie nicht als Theil, sondern als Quelle des atlant. Oceans zu betrachten ist. Anders das Mittell. Meer. Dasselbe wird wirklich vom atlant. Meere aus mit Wasser gespeiset, hat aber auch noch eine zweite Quelle und zwar im schwarz. Meere. Das Schwarze Meer war einst ein Binnenmeer, das viel weiter nach Nord und Ost reichte, als jetzt, das aber im Süden so ziemlich seine jetzige Begrenzung hatte, jedoch ohne Verbindung mit dem jetzigen Mittell. Meere war; dieses bestand aber damals noch nicht, sondern war ein bewohnbares Tiefland. Nun empfängt aber das Schwarze Meer durch seine grossen Flüsse weit mehr Wasser, als die Verdunstung beträgt, es musste daher überfüllt werden und brach sich, durch Erdrevolutionen unterstützt, einen Weg durch die Meerenge von Konstantinopel, das Marmarameer und die Dardanellen, zerriss das Land, das einst die Verbindung zwischen Griechenland und Kleinasien gebildet, nur eine Saat von Trümmern (die Inseln des Archipelagus) übrig lassend, und erfüllte das tiefe Landbecken zwischen Europa und Afrika. Diesen Bildungsstand des Mittell. Meers hat selbst Strabo schon ausgesprochen, auch der Physiker des Alterthums Strato sagt, dass der Pontus Euxinus (schwarze Meer) einst keinen Ausfluss nach S. gehabt habe. Aber auch von W. her und zwar ohne Zweifel früher, brach sich der atlant. Ocean zwischen Afrika und Europa eine Strasse und füllte das Becken mit Wasser an. Dass hierbei vulkan. Thätigkeit mitgewirkt, dafür sprechen zahllose unwiderlegliche Beweise und noch selbst in historischer Zeit vorgekommene Veränderungen in der Gestaltung der Küsten, Inseln, deren Untergang oder Entstehung, Erweiterung etc. Allmälig wühlten die von W. her einbrechenden Fluthen auf der verhältnissmässig schmalen Strömung ein immer tieferes Bett in der Mitte des Meeres und dies bewirkte, im Vereine mit Sand- und Schlammanspülungen, jenes historisch bewiesene Zurücktreten des Meeres fast rund um die Küste des Mittelmeeres. Wie das Mittell. Meer augenscheinlich und erwiesener Maasen ein neues Meer ist, so ist die Vermuthung nicht zu ferne liegend, dass die jetzige Sahara ein neues Festland ist und einst ein Meer gewesen, das, weil es nirgends von dem Weltmeere her Nahrung erhalten, zu wenig Zufluss, dagegen eine ungeheure Verdunstung hatte, allmälig austrocknete und nun nur noch seinen sandigen Untergrund als Wüste (von 60,000 QM. Grösse) zurückgelassen. Hierfür sprechen nicht blos Muscheln und andere Beweise ehemaligen Meeres, sondern auch die erhöhten Ränder rund um die Wüste, welche die ganze Sahara als ein in sich geschlossenes Becken erscheinen lassen. Es ergiessen sich in das Mittelmeer mehrere bedeut. Flüsse, z. B. der Nil, der Po, die Rhône, der Ebro, und es befinden sich darin eine grosse Menge Inseln, besonders im ägeischen Meer.

Mittelndorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schandau, 334 E.

Mittelneufnach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 518 E.

Mittelnkirchen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, 1¾ M. von Stade, r. an der Lühe, 950 E.

Mittelort, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 420 E.

Mittelpöllnitz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 250 E.

Mittelramstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 212 E. [del, 300 E.

Mittelreidenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wen-

Mittelreinbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 257 E.

Mittelrheinkreis, Kreisbezirk in Baden, zwischen Ober- und

Unterrheinkr. im S. und N., und zwischen Würtemberg und dem Rhein im O. und W. gelegen; 77 QM., 469.782 E. Der Boden steigt von der Rheinebene östl. zum mittleren Schwarzwalde, also von 380 bis gegen 2500 F. (Hahnkopf, Rausskopf) auf. Der Boden ist ungemein fruchtbar und durch den Rhein und seine Nebenflüsse: Schutter, Kinzig, Rench, Murg, Alb, Pfinz u. Kreich, sowie durch die Enz mit Nagold und Würm, Tributären des Neckar, reich bewässert. Unter den Bewohnern ist der Katholicismus vorherrschend. 19 Aemter: Achern, Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Durlach, Eppingen, Ettlingen, Gengenbach, Gernsbach, Karlsruhe (Stadt- und Landamt), Kork, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Pforzheim, Rastadt und Wolfach. Hauptstadt: Karlsruhe.

Mittelricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 183 E.

Mittelrode, 1) Df. in Kurhessen, Prov., Kr., A. und $^3/_4$ M. von Fulda, 200 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. und 1 M. von Springe, 195 E.

Mittel-Röversbagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, 258 E.

Mittelroth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 287 E.

Mittelsbühren, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 285 E.

Mittelschefflenz, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 617 E.

Mittelschlechtbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 200 E. [kalden, 300 E.

Mittelschmalkalden, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmal-

Mittelsdorf, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Kaltennordheim, 286 E. [Nidda, 331 E.

Mittelseemen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Mittelshüchting, Df. in Bremen, l. Weserufer, 255 E.

Mittelsinn, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Waizenbach, 634 E. 2) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 470 E.

Mittelstadt, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, am Neckar, 1215 E. Sandsteinbrüche, Feld- und Flachsbau. [350 E.

Mittelstenahe, Df. in Hannover, Bremen, A. Asten, bei Basbeck,

Mittelstetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei Landsberg, an der Glon, 245 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Aichach, 143 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 239 E.

Mittelstille, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Schmalkalden, 260 E. 3 Mühlen.

Mittelstreu, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Mellrichstadt, 500 E. Loh-, Oel- und Mahlmühlen, Strumpfwirkerei, Wollspinnerei.

Mittel-Urbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 196 E. [Bez. Weisskirchen, 340 E. Mühle.

Mittelwald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Mittelwalde, 1) s. Medzibor. 2) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, an der Neisse, 1938 E. Musikverein; Weberei, Leinwandhandel, Brauerei, Brennerei, Färberei, Schnupftabakfabriken, Bleichen, Obstbau. [740 E.

Mittelweigsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Reichenau,

Mittelweissbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 200 E. [P. Kaysersberg, 696 E.

Mittelwihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Mittelzell, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 1376 E. Mainüberfahrt, Wein- und Obstbau.

Mitten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Lindau, am Bodensee, 588 E. Getreide-, Obst- und Weinbau.

Mittenwald, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, l. an der Isar, die hier schiffbar wird, 1692 E. Beträchtliche Musikalien-Instrumentmacherei, besonders Geigen, Holzhandel.

Mittenwalde, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, an der Notte, 2078 E. Leinweberei, Tuchmacherei, Märkte.

Mitterau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Kr. Oberwienerwald, an der Strasse nach Linz, 360 E.

Mitterbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei Knittelfeld, 800 E. [Tirol, Bez. Lana.

Mitterbad, Bad mit Milch- und Molkenanstalt in Oesterreich,

Mitterberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Gröbming, 290 E. 2) Df. ebd., Tirol, Bez. und P. Ried, 250 E.

Mitterburg, s. Pisino.

Mitterdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Roding, 390 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Radmannsdorf, 600 E. 3) Df. ebd., Bez. und P. Krainburg, 225 E. 4) Df. ebd., Bez. Neustadtl, P. Töplitz, 170 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Gewitsch, 270 E. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Kindberg, 380 E. Post. 7) Ortsch. ebd., Bez. und P. Ober-Wölz, 230 E. 8) Df. ebd., Tirol, Bez., P. und $^1/_8$ M. von Kaltern, 760 E.

Mitterfels, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, am Mennachbach, bei Straubing, 260 E. Landgericht, Rentamt, Felsschloss.

Mittergars, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 388 E.

Mittergrabern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und 1 M. von Ober-Hollabrunn, 1100 E. [Ebnat. Eisenwerke.

Mitterlind, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei

Mitternach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $^5/_8$ M. von Grafenau, 200 E.

Mitterndorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 900 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Aussee, 550 E.

Mitteröde, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 175 E.

Mitterolang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 392 E.

Mitterreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, P. Rastenberg, 200 E.

Mittershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 256 E. [P. Fénétrange, 964 E.

Mittersheim, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg,

Mittersill, Flck. in Oesterreich, Salzburg, eig. Bez., an der Salza, 600 E. Mineralquelle. [felden, 240 E.

Mitterskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggen-

Mitterspiel, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Deutsch-Landsberg, 215 E. [220 E.

Mitterstahl, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Mitterteich, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Waldsassen, an der Seibitz, 1610 E. Feldbau, Tuchmacherei, Mahl- und Schneidemühlen, Lohstampfe. Im nahen Leonhardsberg Bergkrystall. [450 E.

Mitterthal, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Welsberg,

Mittewald, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Sterzing, 140 E.

Mittich, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Neuhaus, 310 E. 2 Kirchen.

Mittle, **Myt**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Rokitzan, 200 E.

Mittimi, Oase in Afrika, Sudan, N. in Bornu, auf der Strasse von Murzuk nach Kuka, von den Traito-Tibbos bewohnt.

Mittlau, (**Mittel-**, **Ober-** und **Nieder-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 370, 490 und 190 E.

Mittlern, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Eberndorf, 340 E.

Mittletown, Ort in Ver.-St., New-York, N. von Bath.

Mittling, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Leer, $^1/_2$ M. von Weener, 260 E.

Mittoka, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Suczawa.

Mitton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 184 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 3012 E.

Mittow, s. Mitow.

Mittun-Kote, St. in Hindostan, Punjab, im äussersten Süden, an dem Westufer des Indus.

Mittwald, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 300 E.

Mittwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 235 E.

Mittweida, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., N. bei Frankenberg, unweit l. der Zschopau, 7970 E. Bezirksgericht, Gerichtsamt, Posthalterei, Postamt, Gewerbeschule, Theater, schöne Kirche, Bürgerschule; Fabriken in Barchent, Leinwand, Kattun, Flanell, Tuch, Segeltuch, Strümpfen, Spinnmühle, Baumwollenmaschinenspinnereien, Maschinenbauanstalt, Handspinnfabriken, Bleichen, Färberei. 50° 59′ 9″ n. Br., 10° 38′ 43″ ö. L. v. Par. — Das GA. umfasst 2,83 QM. mit 21,343 E. 2) Df. ebd., GA. Scheibenberg, 1025 E. 2 Eisenhüttenwerke, Drahtwerk, Hammer, Eisenfabrikation, Mühlen, Kalkofen. 3) (**Alt-**), Pfrdf. ebd., Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 1291 E. Thon- und Braunkohlengruben.

Mitwick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 270 E.

Mitwitz, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 662 E. 2 Schlösser mit Park, Synagoge; Viehzucht, Hopfenbau, Bierbrauerei.

Mitzach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Wesserling, 652 E. [Matrei, 150 E.

Mitzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Steinach, P. Deutsch-

Mitzkadeh, St. auf der japan. Insel Niphon.

Mitzkaweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 150 E. [lowitz, 940 E.

Mitzmanns, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jas-

Mixbury, Df. in England, Gfsch. Oxford, 381 E.

Mixco, St. in Südamerika, Guatemala, 1 M. SW. von Guatemala, 4000 E.

Mixdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 240 E.

Mixnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Herrsch. Bäreneck, 260 E. Eisenhammerwerk.

Mixnitzer Höhle, Höhle in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Herrsch. Bäreneck, bei Mixnitz, am Drachen-Tauern oder Rothelstein, mit Tropfsteingebilden der seltsamsten Formen. Man hat in ihr und den zahlreichen Seitenhallen Knochen von urweltlichen Bären u. a. Thieren, desgleichen ein in einem Fels eingehauenes Wappen mit der Zahl 1439 gefunden.

Mixstadt, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 1365 E.

Miya, St. auf der japan. Insel Niphon, 12,000 E. Kl. Hafen.

Miyarisma, japan. Insel im N. des stillen Oceans.

Miyavara, 1) St. in Japan, im S. der Insel Avasi. 2) St. ebd., auf der Insel Kiou-Siou, am Simahara-Golf. 3) St. ebd., auf der Insel Niphon.

Mi-Yun, St. in China, Prov. Tchi-Li, am Pay-Ho, NO. bei Peking. 40° 23′ 30″ n. Br., 114° 31′ 40″ ö. L. v. Par.

Mizantla, St. in Mejico, Prov. Veracruz. Treffliche Vanille.

Mizen-Head, Cap von Irland, Munster, im SW. der Gfsch. Cork.

Mizérieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Trévoux, 700 E. [bei Litin.

Mizinkow, Flck. in Russland, Guv. Podolien, am Bug, NO.

Mizoën, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. le Freney, 657 E.

Mizotsch, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, O. bei Dubno.

Mizque, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Cochabamba, am Guapey, SO. von Oropesa, 3786 E. Honig, Wachs.

Mizun, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Dolina, 1673 E.

Mizzole, Gmd. und Ortsch. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $^3/_4$ M. von Verona, 1450 E. [Elf ans.

Mjörn, See in Schweden, Elfsborgslän. Fliesst in den Göta-

Mjös-Vand, See in Norwegen, Bradsbergs-Amt.

Mlada, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 470 E. [Auscha, 200 E.

Mladay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Mladetzko, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 340 E.

Mladiejow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Sobotka, 260 E.

Mladiejowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 460 E. Schloss. [kowitz, 230 E.

Mladkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bos-

Mladonya, (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bozok, P. Karpfen, 830 E.

Mladoschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 320 E. Eisenerzgruben.

Mladotitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 327 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 520 E.

Mladowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 290 E. [nitz, 240 E.

Mlaka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lom-

Mlasitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 1000 E. Starker Weinbau.

Mlasow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 340 E. Schloss, Mühle. [Horzitz, 880 E.

Mlasowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Mlatschowo, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Weichselberg, 200 E. [270 E.

Mlatz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz,

Mlatzow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 320 E.

Mlava, Nebenfl. der Donau rechts in Serbien. Fliesst NNW. und mündet ONO. von Semendria.

Mlawa, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, 3742 E. 53° 6′ 12″ n. Br., 18° 6′ ö. L. v. Par.

Mlazowitz, s. Mlasowitz.

Mlcehost, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 220 E. [165 E.

Mleczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Mleinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 340 E.

Mlietsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 570 E. Schloss, Ziegelei, Mahl- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Nimptsch, 170 E.

Mlikojed, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, 295 E.

Mlikosrb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Chlumetz, 430 E. Fasanerie, Badeanstalt.

Mlin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Sobieslau, 450 E. Papierfabrik. [280 E.

Mlinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Mlinicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Goldap, 150 E.

Mlodawsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 246 E.

Mlotkowo, Df. in Preussen, Bgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 275 E.

Mluinow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NW. bei Dubno.

Mlyniec, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 350 E.

Mlyniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 200 E.

Mlynik, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Adelnau, 170 E.

Mlynikowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 780 E. 2) Df. ebd., Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Samter, 200 E.

Mlyniszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno, 170 E.

Mlynow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von Adelnau, 410 E. [350 E.

Mlyny, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Mnakeb, Flck. in Arabien. Jemen, W. bei Sana.

Mnechow, **Mechniow**, **Mniechniow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Wlaschim, 225 E.

Mnich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 580 E. [Riczan, 720 E.

Mnichowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Mnichowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 225 E.

Mniechen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{7}{8}$ M. von Lötzen, 100 E. [145 E.

Mnierszlewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Mninik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bidschow, 310 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 247 E. [165 E.

Mniodowka, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Mniszow, Df. in Russland, Polen, Guv. und N. bei Radom.

Mo, Krchspl. in Schweden, Gefleborg, NW. bei Söderhamm.

Moa, 1) Insel im Sunda-Archipel, zwischen Leti und Lackar. 8° 15′ s. Br., 125° 45′ ö. L. v. Par. 2) (**Cayo de**), Antillen-Insel, N. bei Cuba. An der Südküste ein Hafen. 20° 42′ n. Br., 77° 8′ w. L. v. Par.

Moabit, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, gehört zu Berlin, hat ein grosses Etablissement, Namens Martinique, Wachstuch- u. Porzellanfabrik, Eisengiesserei, Maschinenfabrik, Bierbrauereien, und besteht aus Landhäusern, Gastwirthschaften etc.; Zellengefängniss. [rizio, Mand. Pieve, 789 E.

Moano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Mau-

Moasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Canelli, 449 E.

Moate, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 1980 E.

Moat-Grenagh, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, SW. von Mullingar.

Mobberly, Df. in England, Gfsch. Chester, 1272 E.

Mobecq, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P. la Haye du Puits, 521 E. [nichen, 703 E.

Mobendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Hai-

Mobile, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. 2) Hptst. ebd., an der Mdg. des glchn. Fl. in die glchn. Bai, 21,000 E. Gerichtshof, Gefängniss, 3 Banken, Theater, Seehospital d. Ver.-St., Akademie, Hafen; grösster Baumwollenmarkt der Ver.-St., beträchtlicher Handel mit Getreide, Eisen, Kaffee, Vieh etc., Schiffbau. 30° 41′ 48″ n. Br., 87° 59′ w. L. v. Grwch.

Mobrach, St. in Hinterindien, Birma, SO. von Ava.

Mobschatz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 151 E.

Moca-Croce, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P. Petreto-Bicchisano, 657 E.

Moccas, Df. in England, Gfsch. Hereford, 208 E.

Mocchie, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Condove, 2410 E.

Mocconesi, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Cicagna, 2609 E.

Mocejon, Flck. in Spanien, Prov. und P. Toledo, 2200 E.

Mocha, 1) wüste Insel im stillen Ocean, der Küste von Chile gegenüber. 38° 20′ 30″ s. Br., 76° 21′ 55″ w. L. v. Par.; Ostspitze: 38° 19′ 35″ s. Br., 76° 20′ 44″ w. L. v. Par. 2) Fl. in Peru; entspr. in den Anden, SW. bei Guamachuco und mündet in den Ocean, S. bei Truxillo.

Mochady, Flck. in Russland, Guv. Wilna, r. am Wartau.

Mochales, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NW. bei Molina, am Mesa, 560 E.

Mochau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Oberglogau; in 3 Antheilen, 790 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 220 E. Schloss, Mühle, Säge. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Wittenberg, 225 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 340 E.

Mochbern, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 470 und 190 E.

Mochel, (**Ober- und Unter-**), Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Bromberg, 200 E.

Mochenwangen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, an der Schussen, 233 E. [von Delitzsch, 160 E.

Mocherwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M.

Mochholz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 160 E. [Bez. Muszyna.

Mochniaczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec,

Mochny, Flck. in Russland, Guv. Kiew, l. am Mochna.

Mochow, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 580 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 260 E.

Mochrum, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 2600 E.

Mochtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 290 E. Cichorienfabrik, Mühle.

Mochtref, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 640 E.

Mockau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, NO. bei Leipzig, an der Parthe, 631 E. Zuckerfabrik.

Mocker, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1060 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz. 525 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Thorn, 220 E.

Mockerhaide, Ebene bei dem Dorfe Mock in den Niederlanden, Prov. Gelderland. Niederlage des Prinzen von Oranien gegen die Spanier, 14. April 1574.

Mockern, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 400 E.

Mockersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 130 E.

Mockethal, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 221 E.

Mockratz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, bei Wollin, 115 und 150 E.

Mockrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 250 E. [bei Eilenburg, 350 E.

Mockrehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Mockritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 260 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln, 506 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 114 E. 4) Df. ebd., Krd., GA. u. bei Dresden, 215 E.

Mockstadt, (**Nieder- u. Ober-**), 2 Pfrdfr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, P. Ortenberg, 698 und 650 E.

Mockzig, Df. in S.-Altenburg, A. u. $\frac{7}{8}$ M. von Altenburg, 120 E.

Moclin, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Granada, 677 E.

Moclinego, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Malaga, 1246 E.

Mocoa, Fl. in Venezuela, Dep. Caracas; fliesst NO. in den atlant. Ocean.

Mocobis, Indianervolk im La-Plata-Staat Satta.

Mocogno, Flck. und Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, Mand. Lama, 3659 E.

Mocomoco, St. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, in einer Bucht, an der Mdg. des Si-Louggan, NW. von Benkulen. Fort.

Mocontpore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Agra, zwischen dem Ganges und Esy. [380 E.

Mocowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Mocs, 1) Df. in Ungarn, Com. und W. bei Gran, rechts an der Donau, 1505 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, W. bei Klausenburg, 1270 E. Mineralquelle.

Mocsa, Df. in Ungarn, Com. und P. Komorn, 2964 E.

Mocsar, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Tenke, 457 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 559 E.

Mocsidlan, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Holics, 475 E.

Mocsirla, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Beel, 531 E.

Mocsolad, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Magocs, 760 E.

Mocsolya, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Somlyo, 753 E.

Mocsonok, Flck. in Ungarn, Com., Bez. und P. Neutra, 2039 E.

Moda, Ort in Beludschistan, Mekran, NO. von Tschubar.

Modain, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, am Tigris.

Modane, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 1217 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Wollspinnerei.

Modau, (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. und Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 632 und 325 E.

Modban, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Saron, N. von Patna.

Modbury, Flck. in England, Gfsch. Devon, O. bei Plymouth, 1621 E. Wollspinnerei, Wollzeugweberei. [620 E.

Modderwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg,

Moddrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 300 E.

Modelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 610 E. Mahl- und Oelmühle.

Modelwitz, 1) Df. in S.-Altenburg, A. und $^5/_8$ M. von Altenburg, 140 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, zus. 240 E.

Modena, 1) Prov. in Italien, Landsch. Emilia, mit 265,803 E. in 3 Distr. (Modena, Mirandola, Pavullo), 21 Mand., 46 Gmdn. Die Produkte sind: Reis, Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, Wein, Oel, Hanf, viel Seide, vortrefflicher Marmor, Alabaster, Schwefel, Erdpech, Mineralquellen, Vieh, ungemein viel Schweine, Geflügel, Bienen. In gewerblicher Beziehung ist die Prov. unbedeutend, denn die Fabriken liefern nicht einmal für den inneren Bedarf und es bedarf daher bedeutender Einfuhr, z. B. aus Frankreich. 2) Hptst. der glchn. Prov., zwischen dem Secchia und Panaro und am Beginn des glchn. Kanals, der in den Panaro führt, mit **Campogalliano** und **Marzaglia** 58,444 E. Modena ist eine der schönsten und reinlichsten Städte Italiens, ist gut gebaut, hat viele prächtige Gebäude und an den Strassen Arkaden und Säulengänge. Die Strasse Maestra ist die schönste der Stadt. Bischofsitz, Palast mit Gemäldesammlung, Universität, Collegium der Nobili, Akademie der Wissenschaften u. schönen Künste, Bibliothek, Observatorium, Gemäldegallerie, Museum, Vieharzneischule, Waisenhaus, 2 Hospitäler, sehenswerthe Domkirche; Manufaktur von ordinärem Tuch und Leinwand, optischer Instrumente, Handel mit Getreide, Seide, Wein, Erdpech. 44° 38′ 53″ n. Br., 8° 35′ 36″ ö. L. v. Par.

Moder, Nebenfl. des Rhein, in Frankreich, Dep. Bas-Rhin; mündet bei Seltz.

Modern, **Modor**, königl. Freistadt in Ungarn, Com. und NNO. bei Pressburg, am Fuss der Karpathen, 4879 E. Evangel. Gymnasium; Acker- und Weinbau, Tuchweberei, Töpferei. 48° 20′ 5″ n. Br., 14° 58′ 31″ ö. L. v. Par.

Moderndorf, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Tyrnau, 874 E.

Moderow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 260 E.

Moderwitz, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 280 E.

Modes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 540 E. [225 E.

Modgarben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Modica, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, eig. Distr., WSW. von Syrakus, r. am Scicli, 30,875 E. Kathedrale, Guvernements-, Rathhaus, Hospitäler, 2 Conservatorien, Pferde- und Maulthierzucht, vorzügliche Früchte. Ausfuhr von Getreide, Oel, Wein, Käse.

Modigliana, St. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, SSW. von Faenza, am Marzen, 6056 E. Festes Schloss, mehrere Kirchen und Klöster, Piaristengymnasium, Hospital.

Modignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 725 E.

Modlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 685 E. Schloss, Eisenhammer, Säge, 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. und $^3/_4$ M. von Glogau, 160 E. [130 E.

Modlehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,

Modleschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 250 E.

Modletin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 120 E. Mineralquelle, Pottaschsiederei.

Modletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican, 284 E. Schloss. [W. von Zamosc, 1050 E.

Modliborzyce, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, am San,

Modlibow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Aicha, 209 E.

Modlikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 290 E.

Modlin, befest. St. in Russland, Polen, Guv. Plock, am Zusammenfluss des Bug und der Weichsel.

Modliszewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $^1/_4$ M. von Gnesen, 140 E. [275 E.

Modliszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Modlos, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 319 E.

Modon, befest. St. mit Hafen in Griechenland, Morea, SW. von Tripolizza, am mittelländ. Meer, der Insel Sapienza gegenüber, nur noch 1000 E. Griech. Bischofsitz, gute Rhede, einiger Handel, Mangel an Trinkwasser. 36° 48′ 32″ n. Br., 19° 22′ 10″ ö. L. v. Par.

Modos, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, eig. Bez., 4866 E. Bezirks- und Steueramt. [675 E.

Modra, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona,

Modrea, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, 200 E.

Modreeny, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3554 E. [Voitsberg, 290 E.

Modriach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez.

Modrich, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NW. bei Srebernik.

Modritz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarza, 350 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Turnau, 410 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 465 E.

Modrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P. Rakonitz, 610 E. [S. bei Ogulin, 1350 E.

Modrus, Df. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Rgtbz. und

Modruspotok, (**Gross-**), Ort in Oesterreich, Kroatien, Com. und 8 M. von Agram, eig. Bez.

Modrze, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 595 E.

Modschiedel, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 485 E. [von Neidenburg, 130 E.

Modtken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M.

Modugno, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), 9424 E. Woll- und Baumwollmanufakturen. Gerberei.

Modum, Krchspl. in Norwegen, Budskeruds-Amt, NW. von Drammen. [von Jeho.

Modun, Ort in Asien, Mongolei, Scharrai-Mongolen-Land, O.

Modurly, **Muderny**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, SW. bei Boli, 4000 E. [lenka.

Modzel, Ort in Russland, Polen, Guv. Plock, SW. von Ostro-

Moe, Ort in Norwegen, Nordland, am Ostende des Rannenfjord.

Möbertitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 96 E.

Möbiusburg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 499 E.

Möbiuskruge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 310 E.

Moeche, (**San Jorge**), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Ferrol, P. Betanzos, 805 E.

Möchling, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Eberndorf, an der Drau. Schloss, berühmte Tropfsteinhöhle, mit dem Namen: „Steinerne Melk."

Möckenlohe, **Meckenlohe**, (**Ober- und Unter-**), Df. und Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Eichstädt, 275 u. 40 E.

Möckerling, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 205 E. Oelmühle.

Möckern, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, an der Ehle, 1715 E. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. u. N. bei Leipzig, an der Elster, 1299 E. Musterwirthschaft; Kirschenbau. Blücher's Sieg über die Franzosen 1813, 17. October. 3) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 230 E. Mahl- und Schneidemühle.

Möckers, Df. in S.-Meiningen, A. und $^3/_8$ M. von Wasungen, 200 E. [Oland. Alaunerde.

Möckleby, Krchspl. in Schweden, Kalmar, an d. Ostk. der Insel

Möckmühl, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 1757 E. Altes Schloss, worin Götz von Berlichingen lange gefangen sass.

Mödenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^3/_4$ M. von Weissenfels, 115 E. [von Bergheim, 760 E.

Möderath, **Mödrath**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $1^1/_4$ M.

Möderau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $1^1/_4$ M. von Halle, 165 E. [655 E.

Möderbrugg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Ober-Zeiring,

Möderscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. $1^3/_4$ M. von Malmedy, 165 E.

Mödersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 320 E.

Mödesse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 105 E. [Dillingen, bei Lauingen, 605 E.

Mödingen, **Medingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A.

Mödlich, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 440 E.

Mödling, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eigen. Bez., 3550 E. Bezirks- und Steueramt, Theater, Spital, Schwefelquelle, viele Fabriken; von den Wienern oft besuchter Vergnügungsort; unfern das schöne Thal Briel.

Mödlitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 355 E. 2) Df. in S.-Koburg, Fstth. u. A. Koburg, 170 E.

Mödrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 630 E. Farbholzmühle, Drahtzieherei.

Mödring, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. b. Horn, 370 E.

Möen, 1) dän. Insel im balt. Meere, Seeland, von der SO.-Spitze von Seeland durch den Ulfssund getrennt, u. NO. bei Falster, davon durch den Grönsund geschieden, $4^1/_3$ QM., 13,000 E. Sehr reich an Getreide. Hauptort: Stege. 2) **M.**, **Mochn-Ma**, russische Insel ebd., N. im Meerbusen von Liefland, durch einen schmalen Kanal von Esthland getrennt. Viehzucht, Fischerei.

Mögeldorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, an der Pegnitz, 1087 E. Tabackbau, Steinbruch, Papiermühle.

Mögelin, 1) **Möglin**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Wrietzen; mit der Thaer'schen landwirthschaftl. Lehranstalt. Veredelte Schafzucht. 2) Df. ebd., Kr. Westhavelland, bei Rathenow, 385 E.

Mögersheim, (**Ober-**), Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez-A. Dinkelsbühl, 658 E.

Mögesheim, s. Megesheim.

Möggers, Df. in Oesterreich, Tyrol, Vorarlberg, Bez. und P. Bregenz, 115 E.

Möggingen, Df. in Baden, Seekr., A. Constanz, 280 E.

Mögglingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, an der Rems, 1107 E.

Möglenz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 350 E.

Möglingen, 1) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 1102 E. 2) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Oehringen, am Kocher, 260 E. Obst-, Wein- und Feldbau.

Möhlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 220 E. 2) (**Klein-**), Df. in Anhalt, A. und $1^1/_8$ M. von Jessnitz, 190 E.

Möhlenwarf, Kol. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Weener, 220 E.

Möhlin, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 1928 E. In sehr fruchtbarer Gegend.

Möhlten, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 210 E.

Möhn, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 245 E.

Möhnersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 260 E.

Möhra, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, NW. von Schweina, 485 E. Feldbau, Wohnort der Eltern Luther's.

Möhrdörfel, **Mirovezek**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Müglitz, 160 E.

Löhren, **Mörn**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 482 E. [Gehren, 280 E. Leineweberei.

Möhrenbach, Df. in Schwarzburg-Sonderhausen, S. bei Amt-

Möhrendorf, **Merndorf**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Erlangen, 558 E.

Möhringen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 450 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 560 E. 3) St. in Baden, Seekr., A. Engen, an der Donau, 1196 E. Kattunfabrik,

Schafzucht. 4) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 255 E. 5) **M. auf den Fildern**, Pfrdf. mit Marktr. ebd., Neckarkr., OA. Stuttgart, 2546 E. Guter Feldbau, Gewerbe, Bleistiftfabrik.

Möhrsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 255 E.

Moelan, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, am atlant. Ocean, 4360 E.

Mölbis, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, 550 E.

Moeletivoe, Ort auf der Insel Ceylon, NO.-Küste.

Mölk, s. Melk.

Mölkau, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 131 E.

Mölke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 280 E. Steinkohlengrube, Mühlen, 6 Bleichen.

Möll, Nebenfl. der Drau links, in Oesterreich, Krain; entsteht aus dem kleinen Betzenitz und mündet bei Sachsenburg.

Möllbergen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 670 E.

Möllen, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Traunkr., an der Steyer. Sichelfabrik. 2) St. in Lauenburg, an der Stecknitz, SSW. bei Ratzeburg, 3401 E. Getreidehandel; Leichenstein und Grabschrift des Till Eulenspiegel. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 240 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 318 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. 6) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 355 und 320 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 360 E. 8) Df. ebd., Kr. Greiffenhagen, 260 E.

Möllenbeck, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 540 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 250 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strehlitz, Kr. Stargard, 225 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 200 E.

Möllendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Mansfeld, 230 E. Mühlsteinbrüche, Mineralquellen. Die Burgruine Asseburg. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. u. 2 M. von Beeskow, 105 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Pyritz, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1⅛ M. von Osterburg, 145 E. [A. Neustadt, 245 E.

Möllenhagen, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Möllenkotten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 610 E. Mineralquelle. [A. Neustadt, 220 E.

Möllenstorf, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Möllern, (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, zusam. 325 E.

Möllersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Baaden, 244 E.

Möllin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. u. ⅜ M. von Gadebusch, 110 E.

Möllmicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und ⅞ M. von Olpe, 100 E.

Mölln, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Treis, 130 E. 2) **M.-Medow**, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, ¾ M. von Bergen, 250 E.

Möllrich, (**Nieder- u. Ober-**), 2 Pfrdf. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. und bei Felsberg, 570 u. 490 E.

Mölschbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 611 E.

Mölschow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 211 E.

Mölsen, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 286 u. 258 E.

Mölsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Niederhessen, Kr. Worms, 574 E. Rathhaus, 2 Kirchen.

Mölten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Botzen, 1100 E.

Mölz, Df. in Anhalt, A. Nienburg, 1⅞ M. von Köthen, 170 E.

Mömbris, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, bei Aschaffenburg, 500 E. Kirschenbau.

Mömling, **Mömlingen**, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Obernburg, an einem Arm des glchn. Flusses, der hier den Amorbach aufnimmt u. bei Obernburg in den Main mündet, 1374 E. Holzhandel. 2) **M.-Grumbach**, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 571 E.

Moen, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 2200 E.

Mönau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 180 E. Schloss, Säge, Mühlen.

Mönch, 2 Berge in den Berner Alpen, der äussere 12,270 F., der innere 12,670 F. hoch, neben der Jungfrau.

Mönchaltdorf, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 1189 E.

Mönchberg, 1) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, bei Klingenberg, 1306 E. Gutes Töpfergeschirr; Wallfahrtskirche. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 469 E.

Mönchehof, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 300 E.

Mönchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 260 E. [bach, 230 E.

Mönchenholzhausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Viesel-

Mönchenstein, Pfrdf., ehem. Stadt im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Arlesheim, an der Birs, 1202 E. Vorzügl. Wein.

Mönchgut, Halbinsel u. südöstl. Spitze der preuss. Insel Rügen, Rgbz. Stralsund; ein besonderes Krchspl., dessen Bewohner sich durch Sprache, Sitten und Tracht von den übrigen Inselbewohnern unterscheiden, 12 Dfr. mit 760 E.

Mönchhagen, 1) Df. in Holstein, A. Reinfeld, 294 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 275 E.

Mönchhof, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Liegnitz, 210 E.

Mönchhosbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. und ½ M. von Sontra, 190 E.

Mönchkappe, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 420 E. [tenfels, 186 E.

Mönchkrötendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lich-

Mönchmotschelnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 500 E. Schloss, Papiermühle.

Mönchpfiffel, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstedt, 256 E. 2 Mühlen.

Mönchröder, Df. in S.-Koburg, NO. bei Koburg, 478 E.

Mönchsambach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 397 E.

Mönchsberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A., 133 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 140 E. [Arnau, 480 E.

Mönchsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Mönchsondheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Possenheim, 307 E.

Mönchsroth, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dinkelsbühl, bei Oettingen, am Rothbach, 1010 E.

Mönchstockheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, bei Sulzheim, 290 E.

Mönchswalde, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, links an der Spree, 119 E.

Mönchweiler, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 878 E.

Mönchzell, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 471 E.

Mönichdorf, **Mönchsdorf**, **Minidorf**, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und P. Weissenbach, 250 E.

Mönichhof, **Baratfalu**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. P. Szent-Gotthard, 460 E. [350 E.

Mönichkirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen,

Möning, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 575 E.

Mönkeberg, Df. in Holstein, A. und ¾ M. von Kiel, 170 E.

Mönkehude, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 500 E.

Mönkenbrook, Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, 340 E.

Mönne, Nebenfl. der Ruhr, in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon; 8 M. lang; mündet bei Neheim.

Mönninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 540 E.

Möns, Df. in Oldenburg, Kr., A. und ⅞ M. von Jever, 150 E.

Mönsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 355 E.

Mönsen, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 220 E.

Mönsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 1078 E.

Mönstadt, Df. in Nassau, A. Usingen, 220 E.

Mönsteräs, Flck. in Schweden, Calmar-Län, am Calmar-Sund, 300 E. Kleiner Hafen, Holz- und Bretterhandel.

Mönstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 1½ M. von Dillingen, 246 E.

Möntenich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1¾ M. von Kochem, 180 E.

Mönthal, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 507 E.

Mörbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 1 M. von Nordhausen, 180 E.

Moerbeke, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1500 E. 2) Df. ebd., Arr. Gent 4500 E. Starke Industrie.

Mörbis, (**Alt- oder Alten-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 355 E.

Mörbisch, **Megyes**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Oedenburg, am Neusiedler-See, 770 E.

Mörbitz, (**Neuen-**), Df. in S.-Altenburg, A. und 1½ M. von Altenburg, 180 E. [Weinbau.

Mördingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 1483 E.

Mördyk, Df. in Holland, Prov. Nordbrabant, Bez. Breda.

Moere, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende, 1200 E.

Mörel, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, 210 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, rechts an der Rhône, 220 E.

Moeres (les), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 874 E. [Gerau, 1850 E.

Mörfelden, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-

Mörgen, **Mergen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 266 E. [Breda, 1246 E.

Mörgestel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Arr.

Mörigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 204 E.

Möriken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 907 E. Römische Ueberreste.

Möritzsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 105 E.

Mörkau, **Mirkov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 200 E.

Moerkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 3500 E. Schloss, Getreidehandel.

Mörlach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 237 E. Schloss. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 150 E.

Mörlbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 231 E. Mühle.

Mörlen, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Kr. Friedberg, 1950 und 818 E.

Mörlenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 1039 E. Eisenschmelze, 6 Mühlen.

Mörlheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 557 E.

Mörmter, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 630 und 195 E. 2) Df. ebd., Kr. Geldern, 245 E.

Mörn, s. Möhren.

Moernach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 474 E.

Mörnsheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 541 E. Schiefermarmorbruch, Mineralquelle, 3 Mühlen, Schlossruine.

Mörs, **Meurs**, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, eig. Kr., am Kennelt, 3213 E. Schullehrerseminar, Progymnasium, Baumwollspinnerei, Tuch-, Seiden-, Baumwoll-, Flanellweberei, Schnellbleiche, Gerberei. Der glchn. Kreis hat 58,809 E.

Mörsach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 222 E.

Mörsbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 372 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), Dfr. in Nassau, A. Hachenburg, 160 und 112 E.

Mörsburg, s. Meersburg.

Mörsch, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, am Rhein, 1884 E. Pferdezucht. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 654 E. [320 E.

Mörschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Mörschelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 280 E.

Mörschied, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 665 E.

Mörschwang, Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. u. $^{3}/_{8}$ M. von Obernberg, 110 E. [1377 E.

Mörschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach,

Mörsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 850 E. 6 Mühlen. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 340 E. 3) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 360 E.

Mörsdorff, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Echternach, 380 E.

Mörse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, 395 E.

Mörsen, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, 200 E.

Mörsenbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Düsseldorf, 405 E.

Mörsfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 484 E.

Mörshausen, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Homburg, 205 E. 2) Df. ebd., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, 450 E.

Mörsingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, liegt abgeschieden in einem Kessel im Walde Teuschbuch, 201 E.

Mörslingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 635 E.

Mörstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, Bez. Pfeddersheim, 602 E.

Mörtelstein, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 330 E.

Mörthesheim, s. Mertesheim.

Mörtitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 270 E. Torfgruben.

Mörtschach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Winklern, am Mollflusse, 270 E. [Drachenburg, 225 E.

Mörtschnasella, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P.

Mörz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von Mayen, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. und $2^{1}/_{8}$ M. von Simmern, 130 E. [3300 E.

Moerzeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde,

Mörzheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 863 E.

Moes, Ort in Portugal, Prov. Tras os Montes, Bez. Villareal. Eisenhammer u. a. Eisenwerke.

Mösbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 869 E.

Möscheid, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 290 E.

Möschitzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Judenburg, 360 E. Mühlen. [910 E.

Möschlitz, Df. in Reuss ält. Lin., A. Burgk, $^{7}/_{8}$ M. von Schleiz,

Möschnach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Radmannsdorf, 380 E.

Möschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 262 E.

Moescroen, s. Mouscron.

Mösdorff-Pettingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 355 E. [brück, 1220 E.

Möse, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wieden-

Mösel, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 420 E.

Möseln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 108 E.

Mösen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 380 E.

Möser, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 240 E. [Bez. Littau, 320 E.

Mösitz, Mesitz, Mezice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz,

Möskenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Elbing, 150 E.

Möskirch, s. Messkirch.

Mösland, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 260 und 270 E.

Mösnig, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 210 E.

Mössingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, N. am Farrenberg und an der Steinlach, 2860 E. Ackerbau, Branntweinbrennerei, weisser Marmor.

Mössling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 280 E.

Möst, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 180 und 210 E. [Schwiebus, 465 E.

Möstchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, bei

Möstin, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{1}/_{4}$ M. von Erlachstein, 190 E. [370 E.

Möstroff, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Diekirch,

Möthlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 260 E. [280 E.

Möthlow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Mötsch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 455 E.

Mötschendorf, Metschendorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^{1}/_{4}$ M. von Mautern, P. Timmersdorf, 310 E.

Möttau, Df. in Nassau, A. und $1^{1}/_{2}$ M. von Weilburg, 167 E.

Möttig, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Liegnitz, 160 E.

Möttingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Nördlingen, 521 E.

Möttling, St. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., 1050 E. Schloss, berühmter Wallfahrtsort. [Calw, 602 E.

Möttlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Möttnig, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stein, 255 E.

Möttning, Df. in Oesterreich, Krain, an der steiermärkischen Grenze, 240 E,

Mötzelbach, Df. in S.-Altenburg, A. und 2 M. von Kahla, 140 E.

Mötzelfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 230 E. [berg, im Gau, 1008 E.

Mötzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herren-

Mötzlich, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 285 E.

Moeuvres, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 880 E. [P. Soubize, 504 E.

Moëze, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes,

Mözen, Df. in Holstein, A. Segeberg, 255 E.

Moffans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Lure, 888 E.

Moffat, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, N. bei Lochmaben, 2250 E. Unweit der glchn. Stadt (1413 E.) besuchte Mineralquellen. 2) **M.-Hills**, Gebirgskette ebd., zwischen den Gfschn. Dumfries und Lanark; höchste Spitze Hartfell, 2685 F.

Mogador, Mogadore, Suerah, St. in Marokko, W. von Marokko, am atlant. Ocean; befestigt und mit einem bedeut. Hafen, durch die glchn. kleine Insel gebildet, an 18,000 E. Handel mit Gummi, Mandeln, Wolle, Straussfedern, Olivenöl, Wachs, Datteln, Häuten; Einfuhr von Zucker, Eisen, Zinn, Leinwand etc.

Mogadouro, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, WSW. bei Miranda, 500 E.

Mogang, St. im N. von Birman. [Siwah.

Mogarah, Karawanenstation in Aegypten, zwischen Kairo und

Mogarraz, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, S. bei Escurial, 1165 E. [Prov. gl. N.

Mogaung, St. in Hinterindien, Birma, am Irawaddy, in der

Mogelsberg, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, 2961 E.

Mogemug, Egoi, Loumoulouloutou, Inselgruppe im Karolinen-Archipel, O. von der Insel Yap. 10^{0} 6′ 10″ n. Br., 137^{0} 26′ 21″ ö. L. v. Par.

Mogendorf, Df. in Nassau, A. Selters, 600 E.

Mogente, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, P. Onteniente, 4400 E.

Mogeville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Etain, 397 E.

Moggast, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Wichsenstein, 210 E. Dabei eine merkwürdige Tropfsteinhöhle.

Moggio di Sotto, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und N. bei Udine, am Fella, 3476 E.

Moghan, Steppe im asiat. Russland, in Shirwan.

Moghegno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mainthal, 361 E.

Moghestan, Küstenlandsch. in Persien, O. an der Strasse von Ormus. Das Klima ist heiss, der Boden dürr und unfruchtbar, erzeugt aber viel Datteln, Schwefel, Bergbalsam, Salz. Das Land ist zum Theil dem Imam von Mascat unterworfen. Hauptst. Minau mit 20,000 E. [bei Nowogrodek.

Moghilnia, Flck. in Russland, Guv. Minsk, am Niemen, OSO.

Moghla, Hauptst. des Sdsch. Mentecheh, in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Guzelhissar.

Mogi das Cruces, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 9000 E. Einige Industrie.

Mogielnica, 1) St. in Russland, Polen, Guv., und SW. von Warschau, 2000 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Zlotniki, P. Budzanow, 2378 E.

Mogliany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Skawina, 1080 E. Post.

Mogilno, 1) Kr. in Preussen, Posen, Rgbz. Bromberg; 17,97 QM., 39,674 E. Boden eben, bewaldet, mit vielen Seen, aber trefflich für Ackerbau und Viehzucht, welche beide nicht ohne Fleiss und Einsicht betrieben werden. Dagegen ist die Industrie gering und liefert nur Tuch, Branntwein und Theer. 2) St. ebd., an einem See, 1840 E. Synagoge, Bernhardinermönchkloster. 3) Pfrdf. in Oesterr., Galizien, Kr. u. P. Neusandec, Bez. Grybow.

Mogi-Mirin, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 11,000 E.

Moglah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. von Bodrun.

Moglena, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Salonichi.

Mogliano, 1) Flck. und Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 4039 E. 2) **M. de Treviso**, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Treviso, 4681 E.

Mognard, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Albens, 431 E. [1102 E.

Mogneneins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux,

Mognéville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Revigny, 695 E.

Mogol-Serai, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Malva.

Mogolzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 241 E. [Distr. Oristano, 608 E.

Mogomadas, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari,

Mogoric, Pfrdf. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. Likan, 1 M. von Svet-Peter.

Mogoro, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, W. bei Isili, 2112 E.

Mogos, Ortsch. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $2^{7}/_{8}$ M. von Tövis, 2840 E.

Mograt, Land in Afrika, Nubien, am Nil, N. von Dar-Berber.

Mogu, Hafenstadt in Persien, Farsistan, Distr. Laristan, am persischen Meerbusen.

Moguanes, Betjuanen-Volk im Kaffernlande.

Moguer, St. in Spanien, Andalusien, Prov. und O. bei Huelva, am atlant. Ocean, 7332 E. Kleiner Hafen, Weinbau, Branntweinbrennerei. [Carignan, 413 E.

Mogues, Df. in Frankreich, Dép. Ardennes, Arr. Sedan, P.

Mogwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 775 E.

Mogy, Nebenfl. des Parana l., in Brasilien, Prov. São Paulo.

Mogyorod, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Kerepes, 1178 E.

Mogyoros, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 591 E. Töpferei. 2) Df. ebd., Com. Gran, 594 E. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. Kisvarda, P. Mandok, 628 E.

Moha, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 985 E. 2) Df. in Ungarn, Com. und bei Stuhlweissenburg, 582 E. Sauerbrunnen. 3) **M., Muckendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $2^{1}/_{2}$ M. von Reps, 1300 E.

Mohacs, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, an einem Arm der Donau, die hier die grosse Mohacs- oder Margarethen-Insel bildet, 10,931 E. Katholisches Gymnasium. Schlacht den 29. August 1526 und den 12. August 1687. 45^{0} 59′ 44″ n. Br., 16^{0} 21′ 28″ ö. L. v. Par.

Mohammed, Cap der Küste von Arabien, Hedschas, am arab. Meerbusen. 27⁰ 54′ n. Br., 31⁰ 55′ ö. L. v. Par.

Mohammedabad, St. in Persien, Khorassan, zwischen Meschel und Zurrah; befestigt.

Mohammerah, St. in asiat. Türkei, an der Grenze von Persien, an dem Kanal zwischen dem Schat el Arab und Karun, 7 M. SO. von Bassorah. Handel.

Mohan, St. in Hindostan, Oude, N. bei Lucknow.

Mohana, St. in Hindostan, Malwa, N. von Seronje.

Mohang-Lang, St. in An-Nam, l. am May-Kaung.

Moharay, eine der Bahrein-Inseln im arabischen Meerbusen.

Mohas, Mohacs, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $^5/_8$ von Bagyon, 820 E.

Mohawk, 1) Fl. in Ver.-St., New-York. Fliesst SW. und bildet mit dem Popachton den Delaware. 2) Nebenfl. des Hudson r., ebd. Fliesst OSO., und demselben entlang ist der Great-Canal; mündet N. bei Albany. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 3110 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Herkimer, 700 E. Bank.

Mohea, Insel in Hinterindien, Mergui-Archipel, nahe der Küste von Malacca, W. von Telibon.

Mohedas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla, P. Plasencia, 868 E. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, P. Alcaudete, 1284 E.

Mohelnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 225 E. Mühle.

Mohelno, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, l. am Iglawa, 880 E. Papiermühle.

Mohenemugis, Volksstamm in Südafrika, Ostküste, NW. von Zanguebar.

Mohernando, Ort in Spanien, Prov. u. N. bei Guadalajara, 225 E.

Moherry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars.

Mohi, Mohovecz, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Leva, 633 E. [NO. von Columbus, 2000 E.

Mohiccan, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashland, 20 M.

Mohiccons, Indianervolk in Ver.-St., Ohio.

Mohilew, 1) Guv. in Russland, zwischen Witebsk N., Smolensk O., Tschernigow SO. und S., und Minsk W., 884 QM. mit 884,640 E. Die Bewohner sind Russniaken, gegen 150,000 Juden, wenig Polen, Lithauer und Deutsche. Das Land ist flach, sumpfig und fruchtbar. Hauptfl. ist der Dniepr, der es von N. nach S. durchfliesst und r. den Druz und die Beresina, l. den Sosch u. a. aufnimmt. Sehr viel Seen. Das Klima ist milder und gesunder, als das von Witebsk. Produkte sind: Getreide, Hanf, Flachs, Holz, Vieh, Wild, Seife, Pottasche, die zum Theil im Handel ausgeführt werden, Sumpfeisen und Kalkstein. Lehranstalten finden sich verhältnissmässig viel für Russland, Hauptreligionen der griech. und röm. Katholicismus. Von Industrie ist wenig die Rede, selbst der Ackerbau steht noch niedrig genug, wogegen Jagd und Fischerei ergiebig sind und der Handel sich zu heben anfängt. Eingetheilt ist das Gouv. in 12 Kr. 2) Hptst. des glchn. Guv. ebd., l. am Dniepr, 24,000 E., darunter viele Juden. Schloss (Kreml), Priesterseminar, Gymnasium, viele Kirchen und Klöster, darunter eine ausgezeichnete Kathedrale, Sitz eines katholischen und griechischen Erzbischofs, 22 Synagogen, eine Lancasterschule, Kaufhof; Gerberei, beträchtlicher Handel. 53⁰ 54′ 20″ n. Br., 27⁰ 59′ ö. L. v. Par.

Mohill, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 1217 E.

Mohilla, Insel in Afrika, Comorengruppe, S. von Angazicha.

Mohleis, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz, 320 E.

Mohlis, Mohlitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und W. bei Meissen, 145 E. Weisser Thon, Porphyr. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, $1^1/_2$ M. von Altenburg, 130 E.

Mohnau, (Gross-, Klein- und Wenig-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 485, 120 und 450 E.

Mohnhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. und 1 M. von Rosenthal, 150 E.

Moholy, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Bacs, Bez. Tisza, P. Alt-Becse, r. an der Theiss, 6431 E.

Moholz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 620 E.

Mohon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 644 E. Brauerei, Flintenlauf- und Nägelfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 2078 E. 3) St. in Hindostan, Oude, WSW. von Lucknow. 4) St. ebd., Holcar-Staat, Malva, NO. von Surate.

Mohora, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Balassa-Gyarmat, 915 E.

Mohorn, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 1095 E.

Mohorte, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Cuenca, 557 E.

Mohovo, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Vukovar, r. an der Donau.

Mohr, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 280 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $^1/_2$ M. von Lenzen, 140 E. 3) (Gross-), Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und 1 M. von Hünfeld, A. Burghaun, 310 E. 4) (Ober- und Nieder-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 535 und 455 E.

Mohrau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 420 und 950 E. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Bez. Römerstadt, 620 u. 340 E. 3) (Klein-), Morawa mala, Dfgmd. ebd., Schlesien, Bez., P. und $1^1/_2$ M. von Freudenthal, 1270 E. Drahthütten. 4) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, zus. 480 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 600 E. Mühle.

Mohrbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Reipoltskirchen, 273 E. 2 Mühlen.

Mohrdorf, (Gross-), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 3 M. von Franzburg, 145 E.

Mohren, 1) (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 470 und 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 890 E. Mühle.

Mohrenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Babenhausen, 184 E.

Mohrenweis, s. Moorenweis.

Mohrin, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, an einem See, der reich an Muränen ist, 1560 E. Mühle.

Mohrlautern, s. Moorlautern.

Mohrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $3^1/_2$ M. von Köslin, 240 E.

Mohrungen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 23,23 QM., 51,828 E. Eben, mit Waldung und Seen gleichsam übersäet (Geserich-, Gahl- u. a. Seen). Ackerbau, Viehzucht, wenig Gewerbe. 2) St. ebd., zwischen dem Mohrunger- und Scherting-See, 3510 E. Garnhandel. Geburtsort von Johann Gottfr. v. Herder. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Rossla, 280 E.

Mohsau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 480 E.

Mohsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, 1010 E.

Mohungunge, St. in Hindostan, Oude, SO. bei Lucknow.

Mohungur, St. in Hindostan, Agra, SSW. bei Narvar.

Moidieu, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1080 E.

Moidrams, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^1/_8$ M. von Zwettel, 240 E.

Moien, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, 435 E.

Moigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, P. Milly, 563 E.

Moik, Ort in Russland, Guv. Esthland.

Moilah, Seestadt in Arabien, Peträa, am rothen Meere, nahe am Golf von Akaba, 1500 E. Kastell.

Moileh, Thal in Aegypten, auf der Route zwischen Fayoum und der kleinen Oase.

Moilogh, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway. Märkte.

Moimacco, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $^3/_4$ M. von Cividale, 1060 E.

Moimay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Villersexel, 397 E. [bei Lamego, 855 E.

Moimenta de Beira, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO.

Moine, Nebenfl. der Sèvre-Nantaise rechts, in Frankreich, Dep. Maine et Loire.

Moines, Ile-Aux, die grösste und allein besetzte französ. Insel der Sept-Iles, im Canal, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion.

Moineville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Briey, 397 E.

Moingona, Moines-River, Nebenfl. des Mississippi r., in Ver.-St., Missouri. Entsteht aus einem See, 43⁰ 30′ n. Br., 92⁰ 20′ w. L. v. Par., nimmt l. den North-Fork, r. den Racoon u. a. auf, und mündet 40⁰ 21′ 48″ n. Br., 93⁰ 40′ w. L. v. Par.

Moings, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. Jonzac, 400 E. [Mineralquellen.

Moingt, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 939 E.

Moira, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, S. bei Antrim, 645 E. Leinwandhandel. 2) Berg im Himalaya, in Hindostan, Gurval.

Moirans, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 2789 E. Italienische Strohhutfabr. 2) St. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1377 E. Holzhandel auf dem Ain nach Lyon, Baumwollspinnerei und Färberei. [767 E.

Moirax, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Moirement, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Ste. Ménehould, 495 E. [Marne, Arr. Chaumont.

Moiron, Hochofen und Eisenhammer in Frankreich, Dep. Haute-

Moiry, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 255 E.

Mois, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 335 und 295 E. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 205 und 365 E. 3) S. Moys.

Moisall, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 190 E.

Moisas, Ort in Khiwa, nahe am kaspischen See.

Moisburg, Df. und Amt in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, bei Buxtehude, 540 E.

Moischeid, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, 290 E. [briant, 2609 E. Eisenhämmer.

Moisdon, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Château-

Moisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 275 E. Schloss, Mühlen.

Moisenay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und P. Melun, 691 E. [260 E.

Moisesberg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Krainburg,

Moislains, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1785 E.

Moissac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 583 E. 2) Arr. ebd., Dep. Tarn et Garonne, 17 QM., 57,375 E. 3) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., am schiffbaren Tarn, über den eine schöne Brücke führt, 10,445 E. Civil- und Handelstribunale; beträchtlicher Handel mit Mehl nach der Levante und den Kolonien, Oel, Wein, Wolle; Brauerei, Nadelfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, P. St. Romans de Tousque, 712 E. Kupfermine. [moges, P. Sauviat, 657 E.

Moissannes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Li-

Moissat, (Bas- und Haut-), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1537 E.

Moisselles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 263 E. [Mühlsteinbruch.

Moissey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 834 E.

Moissieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Beaurepaire, 651 E. [P. Bonnières, 642 E.

Moissons, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,

Moissy-Cramayel, Ortsch. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Lieusaint, 692 E.

Moistrana, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, am Fuss des Terglou und dessen Gletscher, 590 E. Eisenwerke.

Moisy, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 667 E. Post.

Moiszen, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Sziget, 2048 E.

Moita, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, 828 E.

Moithienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 150 E.

Moitiers d'Alonne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 994 E. Fabriken, Töpferei. 2) **M. en Beauptois (les)**, Ortsch. ebd., P. Pont l'Abbé-Picauville, 540 E.

Moitin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 200 E.

Moitrams, s. Moidrams. [nay, 810 E.

Moitron, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Fres-

Moitzelfitz, s. Mögelfitz.

Moivrons, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Bouxières aux Chênes, 507 E.

Moja, St. in Südamerika, Bolivia, Prov. La Paz, am Titicaca-See.

Mojabra, St. in Tripolis, in der Oase Augilah.

Mojacar, **Moxacar**, St. in Spanien, Prov. und ONO. von Almeria, unweit dem mittelländ. Meer, 3460 E. Sodabereitung, Fischerei.

Mojados, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Valladolid, 1960 E.

Mojaisk, **Moshaisk**, Kreisst. in Russland, Guv. Moskau, am Zusammenfluss der Mojaika mit der Moskwa, 3615 E. Handel mit Getreide und Holz. Schlacht an der Moskwa 1812. 55° 31′ n. Br., 33° 41′ ö. L. v. Par. [2302 E.

Mojano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Mojenhörn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork.

Mojenos, Indianerstamm in Bolivia, Prov. Santa Cruz de la Sierra, an der Grenze Brasiliens, sind kräftig und wohlgestaltet in den Männern, hübsch u. zierlich in den Weibern und Freunde von Essen, Trinken, Musik und Tanz. In einfachen Palmhütten lebend, sind sie geschickte Weber, und verfertigen, ohne künstliche Vorrichtungen, sehr künstliche Gewebe in Baumwolle, so wie sie überhaupt geschickt sind in technischen Arbeiten. Grösstentheils römisch-katholisch, erweisen sie den Geistlichen fast abgöttische Verehrung.

Mojente, s. Mogente.

Mojgrad, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, Bez. Zilah, 529 E.

Mojgurh, St. in Hindostan, Staat Bhawlpoor.

Mojo, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, 1370 E.

Mojola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, Mand. Delmonte, 1109 E. [Karthaus, 120 E.

Mojuschhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. 2 M. von

Mojusz, **Moisch**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. $2^1/_8$ M. von Karthaus, 135 E.

Moka, Ort in Arabien, Nedsched, am Djebel-Shammar.

Mokainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Allenstein, 400 E. [abad.

Mokara, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aureng-

Mokattam, (**Djebel-**), Gebirge auf der Grenze von Mittel- und Unter-Aegypten, r. am Nil, SO. bei Kairo.

Mokdempur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Delhi, am Ganges.

Mokengur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Bundelkund, Distr. Allahabad.

Mokhowa, St. in Arabien, Hedschas, S. bei Mekka.

Mokhuatsch, Flck. in Russland, Guv. Charkow, l. am Donetz, NO. von Zmijew.

Mokka, **Mocha**, St. und Gebiet in Arabien, Jemen, am arab. Meerbusen, 5000 E. Hafen und Rhede; Palast des Dola, Moscheen, Faktoreien der Engländer, Franzosen und Dänen; beträchtlicher Handel mit Kaffee, den Karawanen aus dem Innern von Arabien bringen, mit arabischem Gummi, Copalgummi, Mastix, Weihrauch, Schaf- und Ziegenfellen, Sennesblättern etc. 13° 20′ n. Br., 40° 59′ 36″ ö. L. v. Par.

Moko, Land in Afrika, Oberguinea, am Meerbusen von Guinea.

Mokoboddy, St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, NW. bei Siedlec, 450 E.

Mokoschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez., P. und bei Prelautsch, 160 E.

Mokotill, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, P. Lubanz, 200 E.

Mokra, Berg in Ungarn, Com. Arad.

Mokrany, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Mokratz, (**Gross-** u. **Klein-**), s. Mockratz.

Mokrau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 345 E. 2 Mühlen, Tropfsteinhöhle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 265 E. Mühle und Säge. 3) Df. ebd., Kr. Pless, 1120 E. 2 Kalköfen, 2 Steinkohlengruben. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 170 E.

Mokrausch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 276 E. [Dobroschka, 290 E.

Mokrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Mokrihaj, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Skalitz, 716 E. [Temesvar, 8568 E.

Mokrin, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, NW. von

Mokritz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $^5/_8$ M. von Birnbaum, 160 E.

Mokro, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 160 E. 2) Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, NO. bei Bosna-Serai.

Mokrolasetz, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Troppau, 650 u. 285 E. [540 E.

Mokrolohna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr.-Strehlitz,

Mokronos, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 270 E. [wiec, 200 E.

Mokronosy, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Mokrosuk, **Mokrosice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 190 E.

Mokrotyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $^5/_8$ M. von Zolkiew, 1654 E. [Nechanitz, 290 E.

Mokrowaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Mokrylusz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 200 E.

Mokrzanymale, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Sadowa wisznia.

Mokscha, Nebenfl. der Oka rechts, in Russland; entspringt im Guv. Pensa, SSW. bei Mokschansk, und mündet SSO. bei Jelatom.

Mokschan, Kreisst. in Russland, Guv. Pensa, an der Mokscha, 9950 E.

Mol, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, SO. bei Turnhout, an der Mol-Néthe, 5000 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Hut- und Spitzenfabrik.

Mola, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), am adriat. Meere, 11,884 E. Hafen. 41° 3′ 53″ n. Br., 14° 45′ 58″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Messina, S. bei Castro-Reale, 907 E. 3) Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 699 E. 4) **M. di Gaeta**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NO. bei Gaeta, N. am Meerbusen von Gaeta, 8203 E. 41° 15′ 30″ n. Br., 11° 16′ 36″ ö. L. v. Par.

Molac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1460 E.

Molain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Vassigny, 837 E. [P. Belpech, 816 E.

Molandier, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary,

Molar (el), Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Madrid, 2082 E. Vorzügl. Mineralquellen.

Molare, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1818 E. [521 E.

Molares (los), Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Sevilla,

Molas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. l'Isle en Dodon, 495 E.

Molash, Df. in England, Gfsch. Kent, 391 E.

Molassana, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, Mand. Staglieno, 1586 E. [210 E.

Molau, Pfrdf. in S.-Meiningen, A. und $^1/_2$ M. von Camburg,

Molay (le), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Littry, 732 E. Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und P. Dôle, am Fl. Doubs, 489 E.

Molazzana, Gmd. in Italien, Prov. Massa und Carrara, Distr. Castelnovo di Garfagnana, 2200 E.

Molbergen, Df. in Oldenburg, A. Cloppenburg, 520 E.

Molbitz, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 240 E. 2) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in S.-Altenburg, A. und $^1/_2$ von Altenburg, 90 und 135 E.

Molchow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $^3/_4$ M. von Neu-Ruppin, 165 E.

Mold, **Mould**, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Flint, am Allen, 10,209 E. Baumwollzeugfabr., Eisen-, Blei- und Kohlenminen. 2) Dfgmd. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. $^1/_2$ M. von Horn, 580 E.

Moldash, Df. in England, Gfsch. Kent, 328 E.

Moldau, 1) Nebenfluss der Elbe links, in Oesterreich, Böhmen; entspringt am Schwarzberg, S. im Kr. Prachin; fliesst SO. bis Rosenberg, wendet sich dann N., und fliesst bei Krumau, Budweis, Sazawa, Prag vorüber, Melnik gegenüber in die Elbe. Er ist breit, reissend und fischreich; wird bei Hohenfurt schiffbar, ist an der Mündung breiter und wasserreicher, als die Elbe, die erst hier schiffbar wird, 60 M. lang, hat ein Flussgebiet von 586 QM. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 380 E. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Krumau, 230 E. 4) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Teplitz, 745 E. 5) S. Rumanien. 6) **M.**, **Sepsi**, Flck. in Ungarn, Com. Abauj, S. von Josz. Weinbau, Getreidehandel.

Moldauthein, **Teyn nad Vltavou**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, eign. Bez., SSO. bei Pisek, an der Moldau, 4000 E. Schloss, Bad, bedeutender Lachsfang.

Moldavice, Df. in europ. Türkei, Moldau. Frischfeuer, Grobhämmer.

Moldawa, 1) Nebenfluss des Sereth rechts; entspringt in Galizien, Kr. Tschernowitz, fliesst gegen O. in die Moldau, wendet sich SO., und mündet bei Roman. 2) **Uj.-M.**, **M.-Banya**, Flck. in Ungarn, Com. Krasso, SSO. von Orovicza, an der Donau, 3200 E. Kupferminen.

Molde, St. in Norwegen, Romsdals-Amt, und Vogtei, SW. von Drontheim, N. am Eingang des Romsdals-Fjorden, 1454 E. Latein. Schule, Hafen, Handel mit Fischen, Brettern, Theer. 62° 44′ 10″ n. Br., 4° 49′ ö. L. v. Par. [330 E.

Molditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,

Moldowa, fruchtbare Insel in der Donau, Oesterreich, Banat-Grenze. 44° 41′ 27″ n. Br., 19° 17′ 34″ ö. L. v. Par.

Moldoweny, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Ilfow, an der Mündung des Braowa in die Jalomitza.

Moldsen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^5/_8$ M. von Osterode, 175 E.

Moldzien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_8$ M. von Lyck, 145 E. [mündet bei East-Moulsey.

Mole, Nebenfl. der Themse rechts, in England, Gfsch. Surrey,

Môle (le), St. auf der Insel Haïti, Nord-Dep., in der gleichn. Bucht. Vorzüglicher und gut befestigter Hafen; Ausfuhr von Kaffee, Baumwolle, Indigo. 19° 49′ 20″ n. Br., 55° 49′ 48″ ö. L. v. Par.

Moléans, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Châteaudun, 476 E. [Massiac, 883 E.

Molèdes, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P.

Molenbeek, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, nahe bei Brüssel, 17,000 E. Fabriken. 2) Df. ebd., Arr. und bei Löwen, 930 E.

Molène, französische Insel, Dep. Finistère, Arr. Brest, 230 E. [NW.-Küste.

Molenor, Insel in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, an der

Molesey, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, 1000 E.

Molesme, St. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Châtillon, 748 E. [Mit wunderschöner Aussicht.
Molesson, Berg im Schweizer Kant. Freiburg, 6281 F. hoch.
Molesworth, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 256 E.
Moletein, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 1390 und 295 E. Bedeut. Steinbruch.
Moletha, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Gurval.
Molettes (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Montmelian, 557 E.
Molezon, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, P. Pompidou, 507 E. [nabria, P. Mombuey, 481 E.
Molezuelas, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla de Se-
Molf (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, P. Guérande, 1369 E.
Molfetta, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), WNW. bei Bari, am adriat. Meere, 25,884 E. Die Altstadt ist enge gebaut, hat wenig Verkehr und dient den Aermeren als Wohnort; die Neustadt ist schön angelegt u. gebaut u. gleicht einer schönen modernen u. wohlhabenden Stadt. Bischofsitz, Seminar, Museum, Theater, Schiffswerfte, Hafen, in welchem jedoch nur kleinere Fahrzeuge ohne Gefahr einlaufen können; Weberei, Salpetersiederei, Handel mit Korn, Mandeln und Oel. 41° 12' 21'' n. Br., 14° 15' 35'' ö. L. v. Par.
Molfsee, Df. in Holstein, A. Bordesholm, SW. bei Kiel, an einem See, 285 E. [berg, 190 E.
Molgau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraum-
Molgin, Ort in Afghanistan, Peschawr, S. von Peschawr.
Molhem-Bollebeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1100 E. [rikow.
Moliatitschi, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, NNO. bei Tsche-
Molidorf, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Basahid, 742 E.
Molières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 887 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, 1012 E. 3) St. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 2445 E. 4) **M. (les)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Limours, 525 E.
Moliets et Maa, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Soustons, 436 E. [Trübau, 240 E.
Moligsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.
Moliken, (**Deutsch-**, **Malikov nemecky**), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Neuhaus, 600 E. 2) **Stein-M.**, (**Malikov kamenny**), Df. ebd., 1½ M. von Neuhaus, 270 E.
Molina, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Murcia, am Segura, 3600 E. Salzwerk, Flachsspinnerei, Seidenzucht. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, N. bei Bormio. 200 F. höher das Mineralbad St. Martino. 3) **M. de Aragon**, St. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNO. von Cuenca, am Gallo, 3171 E. Tuch-, Seife-, Leinwandfabr., Handel mit Wolle, Getreide.
Molinara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, NW. bei Ariano, 2470 E. [ferrada, 716 E.
Molinaseca, Gmd. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Pon-
Molinella, Flck. und Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 9924 E.
Molines en Queyras, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, r. am Aigue-Blanche, 894 E.
Molinet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. Digoin, 928 E. [Tavai-Poenammou.
Molineux, Bucht an der SO.-Küste der Neu-Seelands-Insel
Molinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Aire sur la Lys, 682 E.
Molino da' Torti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 860 E.
Molinos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Madrid, NO. bei Escurial, 400 E. 2) Flck. ebd., Prov. Teruel, SW. bei Alcañiz, 1363 E. Woll- und Leineweberei. [Nolay, 700 E.
Molinot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P.
Molins del Rey, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Barcelona, am mittelländ. Meer u. am Llobregat, über den eine schöne Brücke führt, 3002 E.
Molise, 1) früher Prov. in Italien, Neapel, jetzt Prov. **Campobasso**. Der Boden ist durch die Apenninen meist gebirgig, aber im S. und O. wellenförmig und selbst eben. Die Bewässerung geschieht durch kleine, im Sommer zum Theil austrocknende Flüsse, doch ist der Boden fruchtbar, wenn auch nicht fleissig und mit Einsicht bebaut. Hanf, Wein, Oel, Obst, Kastanien, Schafe, Bienen, Wildpret und einige Mineralien sind die Hauptprodukte. Hptst.: Campobasso. 2) St. ebd., 968 E.
Moliterno, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), NNO. bei Lagonegro, 6823 E.
Molitx, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 568 E. Berühmte warme Schwefelbäder.
Molitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2⅜ M. von Salzwedel, 150 E.
Molivo, Flck. auf der NW.-Küste der türk. Insel Metelin, 3000 E. Hafen, Handel mit Oel, Früchten, Baumwolle etc.
Molkenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 410 E. [140 E.
Molkenstrasse, Ort in Oldenburg, Kr., A. u. ⅞ M. von Vechta,
Molkweerum, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SW. bei Sneek, am Zuider-See.
Mollahpur, St. in Hindostan, Oude, am Gogra.
Molland, Df. in England, Gfsch. Devon, 598 E.
Mollands, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Obermannhartsberg, Bez. und P. Langenlois, in der Pfarrei Schönberg, ½ St. von Zöbing entfernt, 260 E.
Mollans, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, auf einem Felsen in einer Schlucht des Ouvèze, über den eine Brücke führt, 1186 E. Unweit eine schöne Grotte. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Lure, 650 E. [porc.
Mollarah, St. in Hindostan, Bundelkund, NNO. bei Chatter-
Mollau, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Wesserling, 1046 E.
Mollauh, St. in Hindostan, Holcar-Staat, Guzerat.
Mollaycota, **Mollahuleh**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, ONO. von Calicut.
Mollberg, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. u. bei Rastede, 110 E.
Molle, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Var, mündet ins mittelländ. Meer. 2) **M. (la)**, Df. ebd., Arr. Draguignan, P. Cogolez, 438 E.
Molledo, Gmd. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Torrelavega, P. Reinosa, 726 E.
Mollèges, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, P. St. Andiol, 831 E. Seidenfabrik, Olivenöl.
Mollein, **Malonin**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 170 E.
Mollen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Traunkr. Eisenfabr.
Mollenburg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 455 E. [quipa.
Mollendo, Hafenort in Peru, am stillen Ocean, SW. von Are-
Mollenfelde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 2⅛ M. von Göttingen, 320 E.
Mollens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 504 E.
Moller, unbewohnte, fruchtbare Insel im stillen Ocean, gefährlicher Archipel. SW.-Spitze: 17° 52' 50'' s. Br., 143° 12' 39'' w. L. v. Par., NO.-Spitze: 17° 44' 18'' s. Br., 142° 55' 28'' w. L. v. Par.
Mollersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhartsbergkr., Bez. Ober-Stockstall, 260 E.
Mollerusa, Df. in Spanien, Catalonien. Prov. Lerida, 967 E.
Molles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 955 E.
Mollet, 1) Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 416 E. 2) Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Granollers, 1247 E. [Oldesloe, 235 E.
Mollhagen, **Mollbergen**, Df. in Holstein, A. Trittau, S. bei
Mollia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Scopa, 471 E.
Molliens aux Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 545 E. 2) **M. en Beauvoisis**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Fauquières, 996 E. 3) **M.-Vidame**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 813 E. Post.
Mollina, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und P. Antequera, 2469 E.
Mollington, Flck. in England, Gfsch. Oxford, 380 E.
Mollis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, O. von Näfels, am r. Ufer der Linth, in fruchtbarer Gegend, am Fuss des Frohnalpstock, mit **Beglingen** 2110 E. Mineralquelle, vorzüglicher Käse (Schabziger); während der Föhn weht, darf hier nicht gekocht werden. [P. Rosheim, 1010 E.
Mollkirch, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,
Molln, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Steinbach, an der Steyer und am Fusse des Berges Eibling, 1400 E.
Mollnau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 680 E. Eisenwerke, Frischfeuer, Hammer; Mühlen.
Mollo, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, P. Rivas, 512 E. [P. Massiac, 909 E.
Mollompize, Gmd. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour,
Mollram, **Molrams**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. ⅝ M. von Neunkirchen, 220 E.
Molltorp, Krchspl. in Schweden, Skaraborg, Härad Wadsbo. Alaunwerk. [Schlacht 1741.
Mollwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 845 E.
Molmerschwenda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Harzgerode, 490 E. [bei Goruckpore.
Molnapur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Oude, SW.
Molo, 1) Df. in Griechenland, Livadien, am Meerbusen von Zeitun. 38° 48' 16'' n. Br., 20° 18' 50'' ö. L. v. Par. 2) Gmd. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und Mand. Girgenti, 3299 E.
Molochio, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), OSO. bei Palmi, 3253 E. Markt.
Molodetschno, Flck. in Russland, Guv. Minsk, 850 E.
Molodi, Ort in Russland, Guv. Moskau.
Molodiatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und ⅝ M. von Peczenizyn, P. Kolomea, 1035 E.
Molodkowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw. Salzwerke.
Molod-Tud, Ort in Russland, Guv. Twer.
Molodyncze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und ½ M. von Chodorow.
Mologa, 1) schiffbarer Nebenfl. der Wolga l., in Russland; entsteht im Guv. Twer, im Weristowo-See; fliesst anfangs SW., dann NNO. und mündet im Guv. Jaroslaw, bei Mologa. Nebenflüsse sind: Serednitza, Koboja, Tschagoda, Jana l.; Kesma, Lona r. 2) Kreisst. ebd., Guv. Jaroslaw, an der Wolga, 4744 E. Handel mit Getreide und Leinwand nach St. Petersburg.
Mologno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 584 E.
Molokha, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Okheida.
Molondins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 332 E.
Molonta, Hafen in Oesterreich, Dalmatien, am adriat. Meer, SSO. bei Ragusa. 42° 29' 51'' n. Br., 16° 3' 5'' ö. L. v. Par.
Molosmes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. P. Tonnerre, 605 E. [und 1 M. von Chodorow, l. am Dnister.
Molotow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.
Molotschina-Wody, Fl. in Russland, Guv. Taurien; entspr. im Kr. Orechow; fliesst SW. in den See Molotschnoe, der in das Azow-Meer abfliesst. [Dijon, 512 E. Hochofen.
Moloy sur Ignon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.
Mols, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, SW. von Wallenstadt, am südl. Ufer des Wallensees, mit **Murg** und **Quarten** 1995 E.
Molsberg, Flck. in Nassau, A. Wallmerod, 439 E.

Molschleben, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und NO. bei Gotha, 740 E. Waidbau.

Molsdorf, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und SO. bei Gotha, 380 E. Herrschaftl. Schloss und Garten, am Einfluss der Apfelstedt in die Gera.

Molsheim, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, am Fuss der Vogesen, l. an der Bruche, 3367 E. Stahl-, Messer- und Waffenfabrik, Fabrik für blauwollne Tuche, vorzügl. Wein.

Molskoi, Insel im stillen Ocean, Sandwich-Archipel, 6000 E.

Moltedo, (**inferiore** u. **superiore**), 2 Orte in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Dolcedo, 871 und 353 E.

Molteno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 1058 E. [Schwerin, 200 E.

Moltenow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Molthainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 285 E. [Ponteleccia, 954 E.

Moltifar, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P.

Molton, (**North-**), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Devon, O. bei Barnstaple, 1842 E. Kupfermine. 2) (**South-**), Flck. ebd., SO. bei Barnstaple, am Mole, 3900 E. Wollzeug- (Serge-) Fabrik.

Moltow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 130 E.

Moltrasio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr., Mand. und N. bei Como, W. am Como-See, 885 E. Alabaster.

Moltzahm, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 300 E.

Molukken, **Gewürzinseln**, grosser Archipel im indischen Ocean, zwischen den Inseln Celebes und Neu-Guinea, umfasst die 3 Inselgruppen: Amboina, Banda, Dschilolo, zwischen 2^0 s. Br. bis 3^0 n. Br. und 124^0 24′ bis 147^0 15′ ö. L. v. Par. Die **kleinen** oder **eigentlichen M.** sind: Ternate, Makian, Motir, Batchian, Tidore. Die **grossen** sind viel zahlreicher und die bedeutenderen derselben: Dschilolo, Ceram, Buru. Die Amboina-Inseln liegen im SW. des Archipels und die Banda-Inseln sind die südlichsten. Auf der Insel Gunong-Abi, der höchsten der Banda-Gruppe, befindet sich ein 1940 F. ü. d. M. hoher und thätiger Vulkan. Ebenso haben Makian und Ternate thätige Vulkane. Diese und die nicht seltenen Erdbeben richten oft grosse Verheerungen an. Das Klima ist, nach ihrer Lage in der Nähe des Aequators, allerdings heiss, doch nicht ungesund, vielmehr geniessen sie einer heilsamen und stärkenden Luft, namentlich Amboina, wohin man um der Aufrichtung geschwächter Gesundheit reist und wo die Menschen oft ein sehr hohes Alter erreichen. Die verpestenden Ausdünstungen, welche die Küsten Java's so mörderisch machen, sind hier gänzlich unbekannt. Die Bewohner sind Alfuras und Malayen. Erstere, auch Harafuras genannt, sind körperlich von abschreckender Hässlichkeit und geistig noch sehr roh, aber gutmüthig, keusch, mässig und nicht diebisch. — Die Inseln wurden 1511 von den Portugiesen entdeckt, ihnen aber von den Holländern entrissen 1607, denen sie in der neueren Zeit die Engländer nahmen, aber 1814 zurückgaben. Die Produkte sind die Tropenfrüchte, Sago- und Brodbaum, Ebenholz, Eisenholz-, Tiekbaum. Die Gewürzbäume haben die Holländer überall ausgerottet und den Bau derselben auf Amboina und Banda beschränkt.

Molunes (les), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. Septmoncel, 622 E. 2) (**Hautes-**), Gmd. ebd., P. les Bouchoux, 907 E. Käsebereitung.

Molve, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtbz. St. Georgen, $^3/_4$ M. von Novigrad.

Molvena, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und $^3/_4$ M. von Marostica, 1720 E. [2225 E.

Molvizar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Motril,

Molwitina, Flck. in Russland, Guv. und NO. bei Kostroma.

Molwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^5/_8$ M. von Preussisch-Eylau, 130 E.

Molzbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 258 E.

Molzbichl, **Molec**, Ort in Oesterreich, Krain, Bez., P. und bei Spital, 175 E. [Uelzen, 425 E.

Molzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei

Molzhain, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $2^1/_4$ M. von Altenkirchen, 125 E. [293 E.

Momart, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach,

Momas, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lescar, 644 E.

Mombach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Mainz, am Rhein, 1347 E. Lederfabrik, Leimsiederei, Obstbau.

Mombaldone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Roccaverano, 514 E.

Mombarcaro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, auf den Apenninen, 1155 E. Vorzügl. Käse (Robiolekäse).

Mombaruzzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und SW. bei Alessandria, 2482 E. [Mondovi, Mand. Ceva, 1255 E.

Mombasiglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr.

Mombaza, **Mombaça**, Insel im indischen Ocean, an der Ostküste von Afrika, Zanguebar. Die Bewohner sind ein Mischvolk von Arabern und Eingebornen; die Produkte der zum Theil bewaldeten und sehr fruchtbaren Insel sind: Reis, Cacao, Betel, Zuckerrohr, Pfeffer, Honig, Wachs, Gummi, Hyänen, Tigerkatzen. Der glchn. Hauptort liegt in einer Bucht und hat einen Hafen. Das Fort: 4^0 4′ s. Br., 37^0 23′ 12″ ö. L. v. Par.

Mombello, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und NW. bei Alessandria, 2617 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Turin, Mand. Riva di Chieri, 511 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Gavirate, 1214 E.

Mombeltran, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Avila, 1204 E. Oelfabrik, Kupferhammer.

Mombercelli, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SO. bei Asti, 3087 E.

Momberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 754 E.

Mombrier, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Bourg, 489 E.

Mombuey, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, N. bei Alcanizas, 3660 E.

Momehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 300 E. [P. Tarbes, 618 E.

Momères, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Momestroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Boulay, 396 E. [2 Kirchen.

Momiano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, 260 E. Schloss.

Momignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Chimay, 2600 E.

Mommenheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 850 E. 2 Kirchen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Brumath, 1223 E. Eisenbahnstation.

Momo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNW. bei Novara, 1546 E.

Momoit, Ort in Hinterindien, Reich Ava, NO. [von Umerapura,

Momorano, Ort in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, SSO. bei Pisino.

Mompantero, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Susa, 1394 E. [Mand. Fara, 579 E.

Mompeo, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti,

Mompiano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 1179 E.

Mompon, St. in Neugranada, Prov. gl. N., am Magdalenenfluss, 8000 E. College; Handel mit Tabak, Chokolade, Gold.

Mompox, St. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, am Magdalena-Fluss, 10,000 E. Die Häuser sind nur 1 Stock hoch, aber nett gebaut und reinlich. Einige schöne Kirchen; Sitz eines Civilrichters und eines Militär-Guverneurs, Goldarbeiten u. a. Industrie. Wegen der Seichtigkeit des Flusses müssen hier eigenthümlich gebaute Kähne angewendet werden, doch ist der Handel ziemlich bedeutend. 9^0 14′ 11″ n. Br., 70^0 47′ 43″ w. L. v. Par.

Momuy, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Hagetmau, 780 E. Guter Weinbau.

Momye, Ort in Afghanistan, Kabul, an der Südgrenze.

Mona, 1) kl. Insel der Antillen, zwischen Haïti und Porto-Rico. 2) St. in Birman. [labar, OSO. bei Calicut.

Monaar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ma-

Monaca, Ort in brit. Guyana, am Berbice.

Monachi, **les Furmis**, franz. Inseln, an der SW.-Küste von Corsica.

Monachlogddu, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 471 E.

Monacilioni, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), 2894 E.

Monaco, 1) früher selbstständiges Fstth., zwischen Nizza u. dem mittelländ. Meer, jetzt zu Frankreich gehörig. 2) St. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), auf einem steilen Felsen am Meer, durch Natur und Kunst stark befestigt und reizend gelegen, O. bei Nizza, 1020 E. Hafen, Palast; Fabrikation von Seidenstoffen, Essenzen, Liqueuren; Oliven, Orangen, Citronen, Weinbau.

Monagay, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 5930 E.

Monaghan, 1) Gfsch. in Irland, Ulster, zwischen den Gfschn. Tyrone N., Armagh O., Prov. Leinster S., Gfsch. Cavan und Fermanagh W.; 25,25 QM., 141,750 E. Der Boden ist eben, theils thonig, theils Moor, aber fruchtbar an Flachs, Weizen, Hafer, Kartoffeln, Hülsenfrüchten. Die Viehzucht ist unbedeutend. Den Holzmangel ersetzt der Torf. Flachsspinnerei und Leinweberei ist bedeutend. Einige Berge enthalten Brüche von vorzügl. Mühlsteinen, und der Creeve-Berg, der höchste in Monaghan, hat feines Blei. Die Flüsse sind zahlreich, aber klein und nicht schiffbar. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., SSO. von Londonderry, 3328 E. Leinenfabrik und Leinwandhandel. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 920 E. [288 E.

Monakam, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw,

Monale, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Baldichieri, 931 E.

Monalty, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 3750 E.

Monampteuil, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Chavignon, 413 E.

Monarchenhügel, Hügel auf dem Schlachtfelde bei Leipzig, nahe bei Liebertwolkwitz; hier knieten die 3 Monarchen Franz, Alexander und Fr. Wilhelm III. nach der Schlacht bei Leipzig nieder, um Gott für den Ausgang der Schlacht zu danken (1813). Auf dem Hügel ein Denkmal und unweit davon ein Denkmal des Fürsten Schwarzenberg. [loniki.

Monasterdjik, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Sa-

Monastère (le), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P. Rodez, 663 E.

Monastereven, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, NO. bei Maryborough, am Barrow, 1288 E.

Monasterio de la Vega, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, SO. bei Leon, 444 E. 2) **M. de Rodilla**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Burgos, 895 E.

Monastero, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Görz, bei Aquileja, 800 E. Schloss. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Bubbio, 1396 E. 3) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. und Mand. Mondovi, 1901 E. 4) Df. ebd., Prov. und Distr. Turin, Mand. Lanzo, 1766 E.

Monasterolo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und ONO. bei Saluzzo, 1504 E. 2) Df. ebd., Distr. Mondovi, Mand. Pampareto, 808 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Turin, Mand. Fiano, 526 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 460 E.

Monasterz, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und P. Przeworsk, 1048 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sanok, Bez. u. P. Lisko.

Monasterzyska, s. Manasterzyska.

Monastier (le), 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 3589 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und P. Marvejols, 454 E.

Monastir, 1) Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1246 E. 2) Hafenst. in Afrika, auf der Küste von Tunis, O. bei Susa, an der Bucht Hammamet, W. am glchn. Vorgebirge, 42,000 E. Bedeutende Wollweberei, Handel. 3) **M.**, **Vitolia**, Sdsch. in europ. Türkei, W. in Rumelien, zwischen den Sdsch. Skutari u. Uskup N., Ghiustendil NO., Saloniki O., Livadien S., Sdsch. Janina SW., Avlona und Okhrida W. 4) Hauptst. des glchn. Sdsch. ebd., 15,000 E.

Monastyrschtsche, 1) Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. bei Lipowiec. 2) Flck. ebd., Guv. Tschernigow, SO. bei Neschin.

Monastyrschtschina, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, N. bei Mstislawl, an der Lutaia.

Monatonddo, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, ONO. bei Mahe.

Monbahus, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 1551 E.

Monbalen, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. la Croix blanche, 568 E. [951. Guter Muscatwein.

Monbazillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Monbéqui, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Grisolles, 470 E. [374 E.

Monbert, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, P. Barran,

Monbeton, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Montech, 674 E. [751 E.

Monblanc, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und P. Lombez,

Monbrun, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. l'Isle en Jourdain, 614 E.

Moncada, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Valencia, unweit dem mittelländ. Meer, 2734 E. 2) Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Barcelona, 796 E.

Moncah, St. in Hindostan, Radjastan, Agra, am Parabutty, S. bei Agra. [433 E.

Moncale, Ort auf der franz. Insel Corsica, Arr. und P. Calvi,

Moncalieri, St. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und S. bei Turin, am Po, 10,181 E. Königl. Schloss mit Gärten.

Moncalm, Berg in Frankreich, Dep. Ariège, in den Pyrenäen; 9690 F. hoch. [Huete, 340 E. Leinweberei.

Moncalvillo, Df. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und NNW. bei

Moncalvo, St. in Italien, Sardinien, Prov. und WNW. bei Allessandria, 4007 E. [am Minho, 1200 E.

Monçao, Flck. in Portugal, Prov. Minho, O. bei Valença,

Moncassin, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und P. Mirande, an der Baïse, 441 E.

Moncaup, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lembeye, 690 E. [606 E.

Moncaut, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac,

Moncayo, Berg in Spanien, Prov. Navarra, S. von Pamplona.

Monceau lès Leups, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1040 E. Kohlenmine. 2) **M. le Neuf**, Ortsch. ebd., Arr. Vervins, P. Crécy, 822 E. 3) **M. St. Wast**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Berlaimont, 665 E.

Monceaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, am Dordogne, 1894 E. 2) **M. le Comte**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, am Yonne, 353 E. Holzhandel.

Moncé en Belin, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Ecommoy, 1029 E. 2) **M. en Saosnois**, Gmd. ebd., P. St. Cosme, 750 E.

Moncelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 378 E. Wollspinnerei, Pfannenfabrik.

Moncel sur Seille, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 630 E. Post. [Casale, 909 E.

Moncestino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Monchaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 494 E. Zuckerfabrik. 2) **M.-Soreng**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 505 E. Holzhandel, Spinnerei, Papierfabrik.

Moncheaux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Raches, 1030 E. Zuckerfabrik.

Monchécourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, P. Aniche, 840 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Steinkohlen.

Monchiero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 460 E. [niglio, 2326 E.

Monchio, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Parma, Mand. Cor-

Monchique, 1) Flck. in Portugal, Prov. Algarve, N. bei Lagos, 2700 E. Sehr besuchte warme Bäder, vorzügliche Schinken, Orangen, Citronen. 2) **M. (de Serra)**, Gebirgskette ebd., auf der Grenze der Prov. Alemtejo und Algarve; beginnt bei den Quellen des Sadão, und läuft in der südwestlichsten Spitze Europas, dem Cap St. Vincent aus. 3400 F. hoch.

Monchobo, St. in Hinterindien, Birma, N. von Ava.

Monchy au Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. l'Arbret, 1062 E. 2) **M.-Breton**, Df. ebd., Arr. und P. St. Pol, 401 E. 3) **M. la Gache**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Alhy, 1040 E. Zuckerfabrik. 4) **M. lès Preux**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arres, P. Vitry, 702 E. 5) **M. sur Eu**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Eu, 522 E.

Monci, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Tinchebrai, 656 E.

Monckton-Combe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1271 E.

Monclar, 1) St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, 1842 E. 2) St. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 2118 E. 3) **M. de Berga**, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Berga, 521 E.

Monclova, s. Cohahuila. [1092 E.

Moncofar, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Nules,

Moncontour, 1) St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1432 E. Berathungskammer für Künste und Manufakturen, Krämpelfabrik, Ziegenfellgerberei, Handel mit Garn, Leinwand, Butter. 2) St. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, an der Dive, 711 E.

Moncoutant, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 2250 E. Vorzügl. Flachs; Fabrikations-Mittelpunkt des Wollzeuges Breluches. [Nérac, an der Baïse, 2197 E.

Moncrabeau, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Moncrivello, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, NNW. bei Cigliano, 2243 E.

Moncucco, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und NW. bei Asti, 1704 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Monza, 1046 E. 3) Df. ebd., Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 648 E.

Moncuit, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P. St. Sauveur-Lendelin, 476 E.

Moncuos, Gruppe kleiner Inseln, an der SO.-Küste von Australien, O. vom Cap Wilson.

Moncuq, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1440 E.

Moncy, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1180 E.

Monczniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 165 E.

Monda, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Malaga, 3557 E.

Mondahu, Fl. in Brasilien, Prov. Ceara; fliesst NNO. in den atlant. Ocean. [1826 E.

Mondaino, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini,

Mondane (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Carlux, 536 E.

Mondara, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Gurval.

Mondavezan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Martres, 855 E. [Distr. Pesaro, 2041 E.

Mondavio, Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro und Urbino,

Monday-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Perry, 986 E.

Mondego, 1) Fl. in Portugal; entspr. in der Serra da Estrella, SSW. bei Guarda; fliesst anfangs N., dann WSW. in den atlant. Ocean, und bildet die Häfen Figueira und Buarcos. Nebenflüsse r. der Dão, l. der Ceira. Er ist 24 M. lang, davon 15 M. schiffbar. 2) Cap der Westk. von Portugal, NW. der Mdg. des glchn. Flusses. 3) **M.**, **Mbotetey**, schiffbarer Nebenfl. des Paraguay l., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; entspr. am Westabhang der Serra de St. Jozé; mündet NO. von Nova-Coimbra.

Mondejar, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, WNW. bei Madrid, 2069 E. Tuchfabriken.

Monderkange, **Monderich**, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, 850 E. [Serkars.

Mondesa, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-

Mondesir, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes,

Mondessur, St. in Hindostan, Holcar-Staat, Malva.

Mondeville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Caen, 992 E. Glockengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, P. La Ferté-Alais, 531 E.

Mondfeld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 410 E.

Mondgebirge, **Djebel-Kombi**, Gebirge im südöstl. Afrika, W. vom Bahr el Abiad oder weissen Nil, im S. von Donga oder Dinka. Noch unbekannt. [Amretsir.

Mondi, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, Lahore, ONO. von

Mondicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Pas, 572 E.

Mondim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei Lamego, 610 E. Seidenzeug- und Seidenstrumpfwaaren.

Mondoleh, kl., aber fruchtbare und wohlbewässerte Insel in der Bai von Amboises, West-Afrika. [3660 E.

Mondolfo, Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, SO. bei Pesaro,

Mondonedo, 1) Flck. in Spanien, Galizien, Prov. und NNO. von Lugo, 2452 E. Leinwandfabrik, Gerbereien. 2) **M.**, **(Serra de)**, Gebirgskette ebd.

Mondonico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 899 E.

Mondonio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Astri, Mand. Castelnuovo, 421 E.

Mondonville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 691 E. Post.

Mondorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Bonn, 800 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 425 E.

Mondorff, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und bei Remich, 650 E. [Radna, 1670 E.

Mondorlak, **Szeplak**, Df. in Ungarn, Com. und P. Arad, Bez.

Mondoubleau, St. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1621 E. Serges- und Baumwollzeugfabr., Gerberei, Handel mit trockenen Früchten.

Mondovi, 1) Distr. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, zwischen der Prov. Alba N., Saluzzo NW., Coni W., Nizza S., Genua O. Flüsse sind der westl. Bormida und der Tenaro mit seinen Nebenflüssen Elero, Pisio, Stura, 34½ QM., 147,990 E. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Distr., O. bei Cuneo, am Elero, 16,952 E. Bischofsitz. Die eigentliche Stadt liegt 83 Toisen höher als die 3 Vorst., wo es Seidenspinnereien, Fabr. für Woll- und Baumwollzeuge u. Papier, Gerberei giebt; vorzügl. Confituren. Geburtort des Physikers Giov. Battista Beccaria; Napoleons Sieg 1796, 22. April. 44° 23' 8'' n. Br., 5° 29' 15'' ö. L. v. Par. 3) Ort in französisch Algerien, Prov. Constantine, Arr. Bône, am Fl. Seybouse, 493 europ. E. Friedensgericht, Kirche, Schule, fruchtbarer Boden.

Mondragon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, am Adon, 609 E. Beträchtl. Schweinehandel. 2) Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 2882 E. Post, Eisenbahnstation. 3) St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SSW. bei Bergara, am Deva, 1740 E. Warme Bäder, Eisen- und Stahlwaaren, Kupferschmieden, Kanonen- und Flintenlaufbohrerei.

Mondragone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SO. bei Gaëta, 3081 E. Marmorbrüche, Schwefelminen. 41° 7' 48'' n. Br., 11° 33' 46'' ö. L. v. Par.

Mondrah, St. in Hindostan, Cutch, am Golf von Cutch.

Mondre, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Mondrepuis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1810 E.

Mondreville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Château-Landon, 461 E.

Mondschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 780 E. Schloss.

Mondsee, **Mansee**, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, eig. Bez., ONO. bei Salzburg, N. am gleichn. See, 1280 E.

Mondsona-Dzung, St. in Tibet, SO. bei Lhassa, r. am Mon-Tchou. [315 E.

Mondtken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Mondujar, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, P. Padul, 479 E. [Bez. u. P. Podhajce.

Mondzielowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Moneah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, W. bei Patna.

Monedie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 315 E.

Monegan, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Rives, 1205 E.

Moneglia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und OSO. bei Chiavari, am Meerb. von Genua, 1965 E.

Monegrillo, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, P. Zaragoza, 1155 E.

Moneicy, Fluss in Brasilien, mündet in den Parana und bildet eine Strecke weit die Grenze gegen Paraguay.

Monein, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 4637 E. Weinbau.

Monembasia, **Napoli di Malvasia**, St. in Griechenland, Morea, SO. von Mistra, auf einer kleinen Insel am Festlande, die damit durch eine Brücke verbunden ist, 6000 E. Hafen, griech. Bischofsitz, vorzüglicher Wein, Citadelle. 36^{0} 41′ 7″ n. Br., 20^{0} 42′ 52″ ö. L. v. Par.

Moneron, Insel in Japan, SW.-Küste von Tschoka.

Monesiglio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. u. OSO. bei Mondovi, am Bormida, 1389 E. Weinbau.

Monesterio, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, WSW. bei Llerena, 3730 E.

Monestier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Chantelle, 842 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Sigoulès, 770 E. 3) **M. (le)**, Gmd. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, P. St. Amand-Roche-Savine, 1001 E. 4) **M. de Clermont (le)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 810 E. Strohhutfabrikation. 5) **M. de Percy (le)**, Df. ebd., 503 E. 6) **M.-Merlines (le)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 608 E. Hochofen und Eisendrahthämmer.

Monestiés, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, am Cérou, 1596 E. Garn- und Viehhandel.

Monesty, Ort in Marocco, Westküste, S. vom Cap Nun.

Monétay sur Allier, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. St. Pourçain, 794 E. 2) **M. sur Loire**, Gmd. ebd., P. Dompierre, 760 E. [988 E. Eisenbahnstation.

Monéteau, Gmd. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. P. Auxerre,

Monethen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Oletzko, 210 E.

Monétier de Briançon (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 2639 E. Post, Mineralquelle, Bäder, Kupferminen, Graphit, Steinkohlen, Baumwollspinnerei. 2) **M.-Mornex**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Reignier, 770 E. [Montalban, 502 E.

Moneva, Flck. in Spanien, Prov. und S. von Zaragoza, N. bei

Monewden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 220 E.

Money, eine der Paracelsus-Inseln im chines. Meer, SW. von Crescent.

Moneyash, Flck. in England, Gfsch. Derby, 435 E.

Moneydie, Krchspl. in Schottland, NW. bei Perth, r. am Shee, 1230 E.

Moneygall, Flck in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., 764 E.

Moneymore, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 942 E.

Moneyseed, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, NW. bei Gorey.

Monfalcone, St. in Oesterreich, Istrien, eig. Bez., am Meerb. von Triest, 3070 E. Festes Bergschloss, Getreide- und Weinbau, Thermalquellen, Hafen, Seebäder. 45^{0} 48′ 28″ n. Br., 11^{0} 12′ 5″ ö. L. v. Par. [Tuch- u. Leinwandfabrik.

Monfalut, Ort in Aegypten, Ober-Aegypten, NW. von Siut.

Monfarville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1540 E.

Monfaucon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Laforce, 533 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Rabastens, 684 E. [zos, 1508 E.

Monfero San Felix, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, P. Betan-

Monferran, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. l'Isle en Jourdain, 930 E. [P. Beaumont, 619 E.

Monferrand, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Monfestino, Flck. und Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. u. Mand. Pavullo, 5267 E.

Monfia, Insel im indischen Ocean, an der Ostk. von Afrika, Zanguebar. Sie ist nicht gross, aber schön, und gehört dem Sultan von Mascat.

Monflanquin, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, an der Lède, 3842 E.

Monfort, s. Montfort.

Monforte, 1) St. in Spanien, Prov. u. W. bei Alicante, 3898 E. Oelmühlen. 2) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura, P. Daroca, 587 E. 3) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Segueros, P. Bejar, 636 E. 4) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. bei Villa-Viçosa, auf einem schwer zugängl. Berge, 1000 E. Handel mit Wein und Melonen. 5) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 2213 E. 6) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Messina, Mand. Milazzo, 3248 E. 7) **M. de Lemos**, Gmd. in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, NNO. bei Orense, 2355 E. Leinen- und Seidenweberei. 8) **M. de Rio-Livre**, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, NW. bei Torre de Moncorvo, 410 E.

Monfumo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Asolo, 1080 E.

Mongal, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, O. von Hyderabad.

Mongallo, St. in Afrika, Zanguebar, an der Mdg. des gleichn. Fl. in den ind. Ocean. Elfenbein-, Sklaven- und Pfefferhandel.

Mongardino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Rocca d'Arazzo, 1218 E.

Mongas, Volk auf der Ostk. von Afrika, in Monomotapa.

Mongat, Fort auf der Küste von Spanien, NO. von Barcelona.

Mongauzy, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. la Réole, 552 E. [624 E.

Mongay, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Balaguer,

Mongearts, Arabervolk im W. der Sahara.

Mongeham, Df. in England, Gfsch. Kent, 350 E.

Mongella, kleine Insel im persischen Meerb., an der Küste von Farsistan, am Cap Kenn. Zufluchtsort der Seeräuber.

Monges (los), Gruppe kl. Inseln im Antillen-Meer, Neugranada, Prov. Magdalena, N. im Golf von Maracaybo.

Mongewell, Df. in England, Gfsch. Oxford, 177 E.

Mongez, Berg auf der Insel Sakhalian, an der Grenze zwischen den Gebieten von Japan und China. [logna, 440 E.

Monghidoro, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bo-

Monghir, **Mongheer**, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, WNW. bei Boglipur, r. am Ganges, 30.000 E. Mit einem Felsen-Fort, Arsenal, Kanonen-, Waffen- und Messerfabr.

Monghoa, St. in China, Prov. Yunnan, W. von Yunnanfu.

Monghodjar, Gebirgskette in der freien Tartarei, im Kirghisenlande. [ulter. II), Distr. Monteleone, 1152 E.

Mongiana, Ort in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr.

Mongiardino, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Rocchetta Ligure, 1598 E.

Mongicio, Cap in Italien, Sicilien, Prov. Messina, SW. vom Cap Bianco.

Mong-In, St. in China, Prov. Chan-Toung.

Mongiuffi, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1858 E. [von Rosas.

Mongo, Landspitze in Spanien, Cataluña, am Eingang des Golfs

Mongolcote, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, N. bei Berduan.

Mongolei, ein grosses Ländergebiet in Asien, von den Mongolen bewohnt, und unter der Herrschaft von China. Durch die chines. Prov. Kan-Sou und das chines. Turkestan ist es in 2 Theile getrennt. Der nördl. und grösste Theil umfasst die eigentl. Mongolei im O., das Land der Khalka-Mongolen mitten, und die Dzungarei im W., und grenzt N. an das asiat. Russland, O. an die Mandschurei, S. an das chinesische Turkestan und die nördl. Prov. des eigentl. China. Der südl. Theil ist das Land Khoukhou-Noor, und liegt zwischen der chines. Prov. Kan-Sou N. und O., Tibet S., und dem chines. Turkestan W. Beide Theile liegen zwischen 31^{0}—54^{0} n. Br., und zwischen 85^{0}—122^{0} ö. L. v. Par., mit einer Grösse von ungefähr 90,000 QM. und etwa $3\frac{1}{2}$ Mill. E. Das Land zerfällt in verschiedene Stämme oder Aimaks mit bestimmten Ländergebieten unter besonderen Fürsten und Oberhäuptern, welche eigentlich nur nominell den chines. Kaiser als Oberhaupt anerkennen. Militärisch werden die sämmtlichen Mongolen von den Chinesen in Choschane (Banner oder Fahnen), Regimenter und Schwadronen getheilt. Wir geben hier die Hauptstämme:

1) die **Ordos** zwischen der grossen Mauer und der NOS.-Biegung des Hoangho mit 7 Bannern,

2) die **Tschakhars** nordöstl. v. den vorigen, im Süden der Kobi und an der Grenze Chinas mit 8 Bannern,

3) die **Mongolen der mittleren Cobi** und der **Aimak der Sunniten** mit 2 Bannern,

4) das **Land der Khalkas**, längs der russischen Grenze, 375 M. lang, bis 225 M. breit, mit 4 Prov., welche zusammen 86 Banner haben,

5) die **Aimaks im Westen der Mandschurei** bis an das Gebirge Kinggan-Oola mit 9 Bannern,

6) das **Land im Westen des Kinggan-Oola** mit 6 Bannern,

7) die **Oelöt-Mongolen** im W. zwischen Thianschan und Altai mit 3 Bannern,

8) die **Khoukhounoor-Mongolen**.

Von den Fl. strömen in das Nord-Eismeer der Selengga, der den Orkhon aufnimmt, in welchen der Kusukul-See abfliesst, der Jenisei und der Irtysch, der den Dsaisang-See bildet. In den stillen Ocean fliessen der Kerton, der obere Theil des Amur, der den Kulün-See bildet, der Khalkha, der Sharra-Muren und der Hoang-Ho. Seiner Oberfläche nach bildet das Altaisystem den Nordrand des Landes, von welchem südl. ein Hochland von 5 bis 8000′ Höhe liegt, das von Wüsten, Höhen und Gebirgen mannigfach, jedoch für Europäer noch ziemlich unbekannt, durchzogen ist. In Folge dieser absoluten Höhe ist das Klima rauh, die Winterkälte furchtbar und selbst die Zeiten des Sommers von Nordstürmen, welche Schnee und Eis mit sich führen, heimgesucht. Temperatur und Wetter sind sehr heftigen und plötzlichen Wechseln ausgesetzt. — Der Pflanzenwuchs ist nur an den Abhängen der nördl. Gebirge reich, in den Steppen dagegen so dürftig, dass man sich des Mistes als Brennmaterial bedienen muss. An Produkten sind zu erwähnen: Getreide, Hirse, Hanf, Rhabarber (der hier sein Vaterland hat), Schinseng (eine wichtige Arzneipflanze), Salz, einige Metalle, die jedoch wenig ausgebeutet werden, fliegende Eichhörnchen, Biber, Rennthiere, Tiger, Bären, Wölfe, viel Wild und wildes Geflügel, Kameele, Pferde, Esel, Büffel und gewöhnl. Hornvieh.

Mongolen. Die eigentl. Mongolen sind in ihrer Körperbildung so eigenthümlich, dass sie in dieser Beziehung vielleicht nur von den Negern übertroffen werden, und so unveränderlich, dass sie durch Vermischung mit andern Völkern stets das Gepräge ihrer Nationalität behalten, daher man sie einen unverwüstlichen Menschenschlag nennen kann. Mittlerer Statur und mehr mager, als fett,

aber muskulös, ist das Gesicht wenig markirt, indem die Formen u. Züge fast zusammenfliessen, die Stirn flach, das Kinn klein und spitz, der Ober- und Hinterkopf gross und fast kugelförmig, das Ohr gross und abstehend, die Augenhöhlen gross, das Auge selbst klein und schiefliegend mit durchdringendem und lebhaftem Blick, die Nase etwas platt zwischen den hervorstehenden Backenknochen, der Mund gross, der Oberkörper ungemein breit und ruhend auf schwachen Beinen mit ausgebogenem Knie und eingebogenem Fuss (d. h. also auf krummen Beinen, herrührend von dem vielen Reiten), weshalb der Gang etwas wackelig ist u. die Haltung des Körpers ziemlich schief u. unfest wird, die Haut gelb- oder schwarzbräunlich, das Haar schwarz und straff, der Bart dünn, die Wangen nur wenig geröthet, die Lippen dick und aufgeworfen, und der Hals kurz und dick. Geistig sind sie, nach Schilderung der Reisenden, offen, gastfrei, gutmüthig, sehr ehrlich, freundlich, dienstfertig und aufrichtig, aber auch stolz und zanksüchtig. Der Ruhm seiner weltstürmenden Vorfahren erfüllt den Mongolen noch jetzt mit Stolz, und des Mannes würdige Beschäftigungen sind nur Jagd und Krieg. Die Besorgung des Hauswesens, die Erziehung der Kinder, die Wartung des Viehes, die Anfertigung der Kleider, überhaupt die Ernährung der Familie, ist Sache der Frau. Obgleich Polygamie gestattet ist, so begnügen sie sich doch meist mit einer Frau, darum ist auch das Familienleben im Allgemeinen sehr zärtlich und die Anhänglichkeit zwischen Eltern und Kindern gross. Auf den Zügen nach andern Weideplätzen, was jährlich wohl zehn bis fünfzehn Mal vorkommt, beobachtet der Stamm eine bestimmte Ordnung, nach welcher die jungen Mädchen den Zug schliessen. Die Wohnungen, transportable Jurten, werden überall mitgenommen und aufgerichtet, und den innern Raum belegt man, je nach Vermögen, mit Decken und Teppichen, auf die man sich mit untergeschlagenen Beinen setzt, da es keine Stühle giebt. Den grossen Mangel an Brennholz ersetzen sie gegen die Kälte durch warme Pelze, und in Bezug auf Zubereitung der Speise bedürfen sie wenig Feuerung, da ihre Hauptnahrung aus Milch, Butter und Käse besteht. Diese Nahrung giebt ihnen zwar nicht viel Kräfte, aber eine grosse Leichtigkeit und Schnelligkeit, so dass selbst sechzigjährige Personen ganz rüstig zu Pferde sitzen und fast unermüdlich jagen. Fleisch, namentlich vom Schafe, essen sie wohl auch, doch selten, und noch seltener Wildpret und Fische. Zum Fleische der Kameele und Pferde greifen sie nur in der Noth. Hauptgetränk ist der Thee, wovon sich auf dem Herde stets ein fertiger Vorrath findet, von dem nach Belieben geschöpft und getrunken wird. Dies Recht, sich Thee einzuschöpfen, haben selbst die Gäste, nur müssen sie sich dazu ihrer eigenen (hölzernen) Schalen bedienen. Die Kleidung ist einfach: ein weites Beinkleid, ein langer Rock, gehalten von einem Ledergürtel, an dem sich stets Messer und Feuerzeug findet, auf dem bis auf einen Zopf glatt geschorenen Kopfe eine runde Mütze von Seide mit Plüsch verbrämt, im Winter Pelzsachen, und an den Füssen Juchtenstiefeln mit sehr dicken Sohlen: bei den Frauen eine ganz ähnliche Tracht, aber vom Kopfe zwei Flechten herabfallend und einiger Putz von Silberstücken, Glasperlen, Korallen etc. Als Waffen dienen noch immer Bogen, Pfeil und ein kurzes Seitengewehr. Pferderennen, Jagd, Schiessen mit Pfeilen sind die Vergnügungen, wogegen man den Tanz kaum zu kennen scheint. Bei üblem Wetter dienen in den Jurten Airak und Branntwein als Begeisterungsmittel, durch welche unterhaltende Gespräche, Erzählungen von Helden, kühnen Jägern etc., gewürzt durch scharfsinnige Scherze oder durch Gesänge mit Begleitung der Flöte oder Zither, hervorgerufen werden. Gesicht, Gehör und Geruch sind ungemein geschärfte Sinne und ebenso scharf ist ihre Auffassungs- und Beobachtungsgabe. Ehescheidungen sind nicht selten. Will sich der Mann von der Frau trennen, so giebt er ihr eines ihrer besten Kleider und ein gesatteltes Pferd, damit sie zu ihren Eltern zurückkehren kann, die übrige Mitgift behält er als Entschädigung für den Kaufpreis. — Die Sprache hat viele Härten, doch ist sie ausdrucksvoll und einer grossen Ausbildung fähig, auch ist die Literatur verhältnissmässig reich. Religiöse Heldengesänge, gesellige, Liebes- und Jagdlieder sind viele vorhanden, doch tragen sie meist einen düstern Charakter, wie auch die Weisen, in denen sie gesungen werden, melancholisch sind; ausserdem giebt es auch geschichtliche und religiöse Werke, die nicht ohne Werth sind. — Auf Mord, Brandstiftung und gewaltsamen Diebstahl steht der Tod; wer vor dem Feinde flieht, oder auf dem Marsche das Wachtfeuer vernachlässigt, verliert ebenfalls den Kopf; wer aber durch Uebermuth oder Unbedachtsamkeit sich oder dem Heere Gefahr bringt, soll gezüchtigt werden. Tempel und Wohnungen soll man nicht zerstören, Vorüberreisende nicht muthwillig tödten oder beschädigen. Feinde, die sich ergeben, nicht tödten, sondern verpflegen, ihnen die Kleider nicht abnehmen und die Weiber nicht von den Männern trennen etc. In sittlicher Beziehung sind die Mongolen weniger, als andere Asiaten, zur Wollust geneigt, und sie sollen auch in Speise und Trank sehr mässig sein. Raub und Diebstahl sind verhasst und werden selten verübt. Dabei sind sie, namentlich diejenigen, welche den Buddhaismus angenommen haben, sehr religiös. Viehzucht ist und bleibt eine Hauptnahrungsquelle, und Ackerbau wird nur in so weit betrieben, als die Viehzucht nicht ausreicht, und ist darum auch ärmlich genug. Nur die südöstlichsten Mongolen sind von der Noth gezwungen, in der Hauptsache Ackerbauer zu sein und die Viehzucht nur im Kleinen zu betreiben. Von Industrie ist fast keine Rede, denn die Hausväter und Mütter besorgen die Anfertigung von Stricken, Tüchern, Filzen, das Gerben von Leder, die Zurüstung von Jurten, Wagen, Reitzeug und der Waffen meist selbst. Auch die Baukunst giebt einen schlechten Begriff von mongolischer Kunst, doch machen die Tempel davon eine staunenswerthe Ausnahme. Dagegen hat sich, namentlich mit China, ein ungemein lebhafter Handel entwickelt. Der Mongole holt sich gegen Pferde, Kameele, Ochsen und Schafe Reis, Thee, Tabak, gewebte Zeuge, Geräthschaften, Schmuck etc., wobei als Rechnungswerth nur in seltenen Fällen Silber, meist der Thee (der in Ziegelform etwa $3^1/_2$ Pfd. schwer gepresst ist) gilt. — Gesetze und Rechtspflege, desgleichen die militärische Ordnung stehen unter chinesischer Aufsicht. Das höchste Justiztribunal hat seinen Sitz zu Peking.

Mongolhat, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NNO. bei Rangpur. Baumwollweberei.

Mongoluarra, befest. St. in Hindostan, Beejapore, NNW. von Beejapore. Handel. [40′ w. L. v. Par.

Mongon, Cap der Südküste der Insel Haiti. 17° 50′ n. Br., 73°

Mongoyos, wildes Indianervolk in Brasilen, Prov. Bahia.

Mongrando, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 3704 E. Wollzeug- und Flachsweberei.

Mongrassano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. und NNW. bei Cosenza, 2779 E.

Mongrecota, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, SO. bei Calicut. [Ellichpoor.

Mongrul, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Berar, SSW. von

Mong-Tching, St. in China, Prov. Ngan-Hoek. 33′ 22′ 50″ n. Br., 114° 16′ 30″ ö. L. v. Par.

Mong-Ting-Fou, St. in China, Prov. Yun-Nan, an der Grenze von An-Nam. 23° 37′ 12″ n. Br., 96° 32′ 50″ ö. L. v. Par.

Mong-Tse, St. in China, Prov. Yun-Nan. 23° 24′ n. Br., 101° 15′ 10″ ö. L. v. Par.

Mong-Tsin, St. in China, Prov. und NW. bei Ho-Nan.

Monguagon, Ort in Ver.-St., Michigan, am Eriesee, Gfsch. Wayne, 460 E. [Midou, 490 E.

Monguillem, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, am

Monguzzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 782 E.

Monheim, 1) St. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Wemding, 1221 E. Sitz des Landgerichts und Rentamts, Bierbrauerei, Nadelfabrik. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1320 E.

Monheurt, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Damazan, an der Garonne, 743 E.

Monhoudou, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Marolles lès Braux, 649 E.

Moni, **Noel**, Insel im ind. Ocean, SW. bei Java. Viel Kokosnüsse. 10° 30′ s. Br., 103° 15′ ö. L. v. Par.

Monich, brit. Insel in Schottland, Hebriden, SW. von Nord-Uist.

Monieux, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, P. Sault, 914 E.

Monifieth, Krchspl. in Schottland, S. bei Forfar, am Tay-Golf, 2190 E.

Moniga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 728 E. [270 E.

Moniholz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Ottenschlag,

Monikie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. S. b. Forfar, 1390 E.

Monillani, Insel in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Salonichi, N. im Golf von Monte-Santo. 40° 19′ 59″ n. Br., 21° 34′ 39″ ö. L. v. Par.

Monimail, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1260 E.

Monipur, St. in Hindostan, Guzerat, SSW. bei Potton.

Monisterace, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, Mand. Stilo, 830 E.

Monistrol d'Allier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, am Allier, 1022 E. Papiermühle. 2) **M. de Montserrat**, Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Barcelona, 1583 E. Tuch- u. Wollzeugweberei. 3) **M. l'Evêque**, **M. sur Loire**, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 4473 E. Bischöfl. Schloss, kl. Seminar; Taubstummeninstitut; Fabr. für Spitzen, Blonden, Band, Quincaillerie, Papier, Gerberei, Färberei.

Moniteau, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Cole, 1650 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cooper, 1625 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Howard, 1580 E.

Monivaird, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 853 E.

Monivay, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 4826 E.

Monjo, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, P. Dognacska, 730 E.

Monkaruschi, Insel in Russland, Kurilen, NW. von Onnekotan.

Monk-Bretton, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1918 E. 2) **M.-Frystone**, Df. ebd., glchn. Krchspl., 560 E. 3) **M.-Wearmouth**, Krchspl. ebd., Gfsch. Durham, am Wear; gegenüber **Bishop-Wearmouth**, 3343 E. 4) **M.-Wearmouth-Shore**, Flck. ebd., 15,139 E.

Monkland, (**East-**), 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, ONO. bei Glasgow, 7500 E. 2) (**Old- und West-**), Krchspl. ebd., O. bei Glasgow, 7350 E. Steinkohlengruben. Hier beginnt der **Monkland-Kanal**, der, gegen W. gerichtet, NW. bei Glasgow mit dem Forth-Clyde-Kanal verbunden ist.

Monkleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 627 E.

Monkowarsk, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 520 E.

Monks-Coppenhall, 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Coppenhall, 8153 E. 2) **M.-Eleigh**, Ort ebd., Gfsch. Suffolk, 678 E. 3) **M.-Kirby**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 596 E. 4) **M.-Risborough**, s. Risborough. 5) **M.-Saham**, Ort in England, Gfsch. Suffolk, 442 E. [421 E.

Monkseaton, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland,

Monksilver, Ort in England, Gfsch. Somerset, 308 E.

Monkston, Df. in England, Gfsch. Southampton, 293 E.

Monkstown, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2000 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Dublin, mit der St. **Kingstown**, 10,000 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Meath, 460 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Waterford, 1100 E.

Monkton, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, 1510 E. 2) Df. in England, Gfsch. Kent, 374 E. 3) (**West-**), Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1160 E. 4) **M. and Prestwick**, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2000 E. 5) **M.-Farley**, Df. in England, Gfsch. Wilts, 352 E. 6) **M.-Moor**, Df. ebd., Gfsch. York, 254 E. 7) **M.-Nun**, Df. ebd., Westriding, 365 E. 8) **M.-Tarrant**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 264 E. 9) **M. with Jarrow**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Durham, 3600 E. Geburtsort von Beda Venerabilis (geb. 673).

Monleale, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Volpedo, 607 E.

Monleon, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, bei Escurial, am Alagon, 400 E. 2) **M.-Magnoac**, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, am Ourse, 1500 E.

Monleras, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Ledesma, 656 E. [P. Masseube, 564 E.

Monlour-Bernet, Ort in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande,

Monmalo, Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona.

Monmouth, 1) Gfsch. in England; stösst W. an die Gfsch. Glamorgan und Brecknock in Wales, N. an Hereford, O. an Gloucester, und S. an den Bristol-Kanal, an dem sich Ebenen ausbreiten, während im N. und W. Zweige der gälischen Gebirge sich ausdehnen, 2375 QM. mit 174,670 E. Alle Flüsse strömen in den Bristol-Kanal: der Wye auf der Ostgrenze, mit dem Munnow und Trothy; der Usk mit dem Toryace und Ebwyl; der Rumney auf der Westgrenze. Produkte sind: Getreide, Gerste, Hafer, Holz, Eisen, Steinkohlen, Rindvieh; Eisenwerke, Zinngiessereien, Porzellanmanufakturen. Den Verkehr erleichtern die Kanäle von Monmouth und Brecknock. 2) St. ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., S. bei Hereford, rechts am Wye, 5790 E. Eisenhämmer, Zinngiessereien, Papierfabr., Lohbereitung. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey, am atlant. Ocean. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 2020 E. 5) Hauptort der Gfsch. Warren ebd., Illinois.

Monnai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. le Sape, 619 E.

Monnaie, Gmd. und Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1675 E. Post. [Metzervisse, 627 E.

Monneren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P.

Monneville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Chaumont, 481 E.

Monnières, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, am Sèvre-Nantaise, der hier schiffbar wird, 1067 E.

Monnikendam, St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, S. bei Horn, an der Mdg. des Monnik in die Zuider-See, 2667 E. Der Hafen ist versandet. Seidenweberei, Seifensiederei, Salzbereitung, Fischerei. 52^0 27′ 27″ n. Br., 2^0 41′ 49″ ö. L. v. Par.

Monnra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 720 E. Erziehungs-Institut, Mühlen.

Monoblet, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1010. Wollweberei.

Monococy, Nebenfl. des Potomac l.; entspringt in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, bei Gettysburg; mündet oberhalb Washington.

Monohan, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 870 E.

Monok, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Tallya, 2410 E.

Monomotapa, Mocarangas, Gebirgs-Land im südl. Ost-Afrika, O. am Lupata-Gebirge. Getreide, Zuckerrohr, Obst, Holz, Elephanten, Rhinocerosse, Krokodile, Gold sind die Hauptprodukte. Die Bewohner, ein Kaffernstamm, sind noch sehr roh, gehen fast nackt einher, wohnen in runden Hütten, stehen unter Häuptlingen, führen Bogen, vergiftete Pfeile und Speere und beschäftigen sich mit Flussschifffahrt, Handel und Verfertigung von Metallwaaren. Das Reich soll früher sehr mächtig gewesen sein. Die Portugiesen haben darin 4 Niederlassungen: Zumbo, Tete, Luanza, Massapa.

Monongahela, Nebenfl. des Alleghany, in Ver.-St., mit dem er den Ohio bildet; entspringt in Virginia, Gfsch. Lewis, in dem Alleghany-Gebirge; fliesst gegen N. und mündet bei Pittsburg.

Monongalia, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Morgantown.

Monopoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), OSO. bei Bari, am adriat. Meere, 20,205 E. Bischofsitz, Baumwoll- und Leineweberei, Wein, Oliven. 40^0 57′ 8″ n. Br., 14^0 57′ 47″ ö. L. v. Par.

Monor, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und 1 M. von Gross-Schogen, 1120 E. 2) Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, eig. Bez., 4669 E. Bezirks- u. Steueramt.

Monora, Donnersmark, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $^3/_4$ M. von Blasendorf, 1130 E.

Monostor, 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Neu-Arad, 1440 E. 2) Df. ebd., Com. Baranya, P. Baranyavar, 1340 E.

Monostorszeg, Munustur, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Bezdan, 4891 E.

Monoszlo, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. P. Tapolcza, 610 E.

Monovar, St. in Spanien, Prov. und WNW. bei Alicante, am Tarafa, 6544 E. Salzwerk, Wollweberei.

Monpazier, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, am Dropt, 1025 E.

Monpeyroux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 800 E. 2) S. Montpeyroux.

Monplaisant, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Belvès, 427 E. [Isle, 1914 E.

Monpont, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, am

Monpuhitter, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2074 E.

Monreal, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, OSO. bei Pamplona, 420 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 670 E. 3) **M. del Campo**, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. von Teruel, am Jiloca, 1687 E.

Monreale, s. Morreale.

Monrepos, 1) königl. Lustschloss in Würtemberg, Neckarkr., N. bei Ludwigsburg. Lieblingsaufenthalt des Königs Friedrich, schon von Herzog Karl angelegt; jetzt eine Meierei mit vorzügl. Viehzucht. 2) Fürstlich Wied'sches Lustschloss in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied.

Monroe, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, S. am Ontario-See. Hauptort: Rochester. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. 3) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Union. 4) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Forsyth. 5) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Claiborne. 6) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Athens. 7) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Clarendon. 8) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Madisonville. 9) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Tompkinsville. 10) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Woodsfield. 11) Gfsch. ebd., Michigan. 12) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Bloomington. 13) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Waterloo. 14) Gfsch. ebd., Missouri. Gleichnam. Hauptort (Court-House). 15) Gfsch. ebd., South-Florida. Hauptort: Key-West. 16) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Lafayette, 715 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sevier, 216 E. 18) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1610 E. Akademie. 19) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Hardin, 328 E. 20) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Putnam, 1340 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 600 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 1600 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 800 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Grant, 800 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 1150 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 1300 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 1300 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1360 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 800 E. 30) Stdtsch. ebd., Maine Gfsch. Waldo, 1700 E. 31) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 380 E. 32) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Lincoln, 796 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Livingston, 217 E. 34) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, am Raisin, 4000 E. 2 weibliche Akademien, Bibliothek, Courthouse, Eisengiesserei, Papiermühle etc. 35) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 3150 E. 36) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orange, 1010 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Oswego, 1300 E. 38) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1230 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashtabula, 1720 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 380 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 1260 E. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 2000 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 770 E. 44) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 1000 E. 45) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1140 E. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 1230 E. 47) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1000 E. 48) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1440 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, 1150 E. 50) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1500 E. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 485 E. 52) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 2100 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1010 E. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1590 E. 55) Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 1490 E. 56) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1700 E. 57) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1820 E. 58) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 1000 E. 59) Stdtsch. ebd., Gfsch. Bradford, 1550 E. 60) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 1870 E. 61) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 1092 E. 62) Ort ebd., Louisiana, Gfsch. Washita, 500 E. Courthouse. 63) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Green, 40 engl. M. SSW. von Madison, 1000 E. 64) **M.-Works**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Orange, 400 E. Hochofen, Maschinenwerkstätte.

Monroeville, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Huron, am Fl. Huron, 700 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 900 E.

Monrovia, im Jahre 1821 gegr. Hauptort der Kolonie Liberia, Westafrika, am Cap Mesurado, an der Mündung des Mesurado, 12,000 E. Fort, gute Schulen mit Bibliothek. Vergl. Liberia.

Monroy, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Caceres, 935 E.

Monroyo, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, W. bei Tortosa, 974 E.

Mons, Bergen, 1) Hauptstadt der Prov. Hennegau in Belgien, 27,000 E. Befestigt; das merkwürdigste Gebäude der Stadt ist die durch Zierlichkeit und Kühnheit des Stils ausgezeichnete Kathedrale de St. Wandru (Waldrudiskirche), nächst ihr das Rathhaus, die Börse, der Justizpalast u. das Schauspielhaus. Collège, Lyceum, Zeichnen- und Bauschule, mineralog. Cabinet, Taubstummen- und Irrenanstalt, Gesellschaft für Künste u. Wissenschaften, Handelskammer, Börse, Verein für Industrie, Handel und Ackerbau, Civil- und Handels-Tribunal, Assisenhof; Fabr. für Sammt, Baumwollzeuge, Valencienne-Spitzen, bordirte Musseline, Tuch, Siamoisen, Waffen, Seife, Thonpfeifen, Maschinenbau, Spinnerei, Salzraffinerien etc.; Steinkohlengruben in der Nähe, Handelsgesellschaften, mehrere Banquiers, Handel. 2) Df. ebd., Prov., Arr. und bei Lüttich, 1100 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, auf einer dem gefährl. Mistral ausgesetzten Höhe, 973 E. In der Nähe eine merkwürd. Grotte, der auf der Insel Antiparos ähnlich. 4) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Aigre, 634 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Matha, 946 E. 6) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. und P. Alais, 645 E. 7) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, P. Olargues, 1266 E. 8) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Randan, 1025 E. 9) **M.-Boubers**, Gmd. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Valery, 1382 E. 10) **M. en Baroeul**, Gmd. ebd., Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 1557 E. 11) **M. en Chaussée**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Athies, 741 E. 12) **M. en Laonnais**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. u. P. Laon, 535 E. 13) **M. en Pévèle**, Gmd. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, P. Pont à Marcq, 1944 E. 14) **M. a Condé (Canal de)**, Kanal; beginnt in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, in den Flüssen Trouillet und Haine, ist gegen W. gerichtet, und endigt in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Condé, in der Schelde; 6 L. lang, mit 7 Schleussen.

Monsac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Beaumont, 469 E.

Monsagro, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, am gleichn. Fl. OSO. bei Ciudad-Rodrigo, 644 E.

Monsanto, St. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Castello-Branco, 1368 E. [Viçosa, am Guadiana, 1420 E.

Monsaras, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, S. bei Villa-

Monsec, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Mareuil 549 E. [Tinchebrai, 1217 E.

Monsecret, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P.

Monségur, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 460 E. 2) St. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, l. am Dropt, 1689 E. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Hagetmau, 618 E.

Monselice, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. bei Padua, am gleichn. Kanal, der bei Este l. aus dem Frassine abgeleitet, anfangs gegen O., dann NO. gerichtet ist und bei Padua in

den Bacchiglione rechts mündet, 8166 E. Seidenspinnerei, Fabriken für Hüte, Wollzeuge Leinwand.

Monsempron, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 918 E.

Monseny, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Granollers, P. Hostalrich, 500 E. [Chioa, 1647 E.

Monserrat, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, P.

Monsheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, Bez. Pfeddersheim, an der Pfrimm, 701 E. Freiherrliches Schloss, Synagoge, 2 Mühlen, berühmte Landwirthschaft.

Monsieur (Canal de), **Rhône-Rhein-Canal**, Kanal in Frankreich; beginnt in der Saône, im Dep. Côte d'Or, bei St. Jean de Lone, wo der Bourgogne-Kanal endigt; ist gegen O. gerichtet in das Dep. Jura, wo er mit dem Doubs verbunden ist, wendet sich gegen NO., und reicht bis Voujaucourl u. von hier bis Mühlhausen, wo er mit dem Rhein in Verbindung steht; dann wendet er sich gegen N., und endet S. bei Strassburg, wo er mit dem schiffbaren Ill verbunden ist. Seine Länge beträgt 321,277 Mèt., oder ohngefähr 75 Lieues.

Monsignano, Ort im Kirchenstaat; ward dem Prinzen Lucian Bonaparte vom Papste geschenkt und von diesem Orte nahm der Sohn des Prinzen den Herzogtitel an. [901 E.

Monsireigne, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay,

Monsol, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1279 E.

Monson, 1) Ort in Ver-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 650 E. 2) Ort in Massachusetts, Gfsch. Hampden, 2250 E.

Monstab, Df. in S.-Altenburg, W. bei Altenburg, 240 E.

Monster, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, WNW. bei Rotterdam, 3324 E.

Monsummano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Lucca, 6169 E. [verne, 965 E.

Monswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Sa-

Mont, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Blois, 1538 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Blainville, 409 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Artix, 448 E. 4) **M. (St.)**, St. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, am Adour, 694 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 210 E. 6) **M. (le)**, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, 1005 E.

Montà, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NNW. bei Alba, 2827 E.

Montabaur, 1) A. in Nassau, 3 QM. mit 19,393 E. 2) St. ebd., auf dem Westerwalde, 3026 E. Sauerbrunnen, 3 Kirchen, Schloss, Realschule, Hospital, Kupferbergwerk, Papiermühle, zwei Walken, Wollspinnerei, Gestüt, Ziegelei.

Montabon, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Château du Loir, 504 E.

Montabone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 683 E. [Percy, 715 E.

Montabot, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P.

Montacher, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Chéroy, 730 E.

Montacute, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1617 E.

Montacuto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 682 E.

Montafia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und NW. bei Asti, 1133 E.

Montafon, grosses und schönes Thal in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, der südl. Theil des Landes mit nahe 9000 E. Hauptort: Schruns.

Montagano, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und NNO. bei Campobasso, (Molise), 3709 E.

Montagna, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Sondrio, 1845 E.

Montagnac, 1) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Véziers, l. am Hérault, 3719 E. Branntweinbrennerei, Oel, Verdetfabrik, Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 785 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. Riez, 645 E. 4) **M. la Crempse**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1149 E. 4) **M. sur l'Auvignon**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, 1044 E.

Montagnana, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, NW. bei Rovigo, am Frassine, 7657 E. Palast Pisani mit merkw. Monument, grosse Kirche mit schönen Gemälden, Theater, weibl. Erziehungs-Institut; Seidenspinnerei, Wollzeug- und Hutmanufaktur, Gerberei, Handel mit Seide, Hanf, Getreide.

Montagnareale, Gmd. und Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und Mand. Patti, 2287 E.

Montagne de St. George, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1624 E. [562 E.

Montagnet, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Bourg,

Montagney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Pesmes, 584 E.

Montagnieu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 540 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und P. la Tour du Pin, 724 E.

Montagnol, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. Silvanès, 802 E. [517 E.

Montagnola, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano,

Montagnole, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. Chambéry, 733 E.

Montagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 2160 E. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Givors, 523 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Bozel, 681 E. 4) **M.**, **Montenach**, Gmd. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Broye, W. bei Freiburg; umfasst **M. les Monts** mit 617 E., und **M. la Ville** mit 288 E. 5) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 282 E. [825 E.

Montagrier, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Montagudet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Lauzerte, 549 E.

Montague, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, am Connecticut, der hier einen 60 F. hohen Fall bildet, 1255 E. 2) Insel im stillen Ocean, O. bei Australien. 36° 20' s. Br., 148° 5' ö. L. v. Par. 3) Cap der Küste ven Patagonien. 49° 7' 30" s. Br., 77° 57' 24" w. L. v. Par. 4) Insel der Neuen-Hebriden, N. bei der Insel Sandwich. 17° 20' s. Br., 166° 10' ö. L. v. Par. 5) Golf an der NW.-Küste von Australien. [1130 E.

Montagut, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, P. Besalu,

Montaguto, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, Mand. Orsara, 2192 E. [612 E.

Montaignet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Gannat,

Montaigu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 954 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, 906 E. 3) St. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, an der Maine, 1802 E. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und P. Lons le Saunier, 705 E. 5) St. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 2400 E. Holzhandel, Wallfahrtskirche. 6) **M. le Blin**, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. St. Gerand le Puy, 944 E. 7) **M. les Bois**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Gavray, 628 E. [888 E.

Montaiguet, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse,

Montaigut, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy de Dome, Arr. Riom, auf einem hohen Berge, 1700 E. 2) Df. ebd., Arr. Issoire, 1218 E. Steinkohlengruben. 3) **M. en Guercey**, St. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 3500 E. Post; Fabrikation von Wollstoffen. 4) **M. le Blanc**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. St. Vaury, 815 E. [Calais, 1040 E.

Montaillé, Ort in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. St.

Montailleur, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, P. Grésy, 900 E. [P. Aubigny, 543 E.

Montaine (Ste.), Ort in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre,

Montainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Voves, 611 E.

Montajone, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. SW. bei Florenz, 10,356 E. 43° 33' 23" n. Br., 8° 34' 58" ö. L. v. Par.

Montalban, **Montalvan**, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NNO. bei Teruel, 1260 E. Marmorbrüche, Alaunminen, Mineralquellen. 2) St. ebd., Prov. und S. von Cordoba, 2497 E.

Montalbanejo, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Cuenca, 973 E.

Montalbano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), S. bei Pisticcio, 3260 E. 2) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Messina, W. bei Castroreale, 4571 E.

Montalbodo, Flck. in Italien, Prov. und P. Ancona, 5817 E. Hafen; Tabaksbau. [519 E.

Montalchaz, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry,

Montalcino, St. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und SSO. bei Siena, 7437 E. Bischofsitz; vorzügl. Muskat-Wein.

Montaldeo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 774 E.

Montaldo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1182 E. 2) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 2067 E. 3) Df. ebd., Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 1153 E. 4) Df. ebd., Prov. und Distr. Turin, Mand. Sciolze, 834 E. 5) **M. Roero**, Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1432 E. 6) **M. Scarampi**, Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1247 E.

Montale, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. NW. bei Florenz, 7527 E. 43° 56' 20" n. Br., 8° 41' 11" ö. v. Par.

Montalegre, 1) Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, W. bei Chaves, auf einem hohen Plateau, 740 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, l. am Amazonenstrom, wo der Guruputuba einmündet, 4000 E. Landbau, vorzügl. Kaffee, Baumwolle, Kacao, Mandioca.

Montalembert, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 871 E. [1280 E.

Montalenghe, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Montalero, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 608 E. [Zinkminen.

Montalet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, an der Céze,

Montalfoglio, Df. in Italien, Prov. Pesaro und Urbino, Distr. Pesaro, 611 E.

Montalieu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble. Blauer Marmor. 2) **M.-Vercieu**, Gmd. ebd., Arr. la Tour du Pin, 1768 E. Post. [1427 E.

Montallegro, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti,

Montalto, 1) St. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, NNO. bei Ascoli, am Aso, 1505 E. Bischofsitz. 42° 59' 44" n. Br., 11° 14' 25" ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), NW. bei Cosenza, 5298 E. 3) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Pavia, Distr. und O. bei Voghera, 1313 E. 4) Df. ebd., Prov. Turin, N. bei Ivrea, 1325 E. 5) Df. ebd., Prov. Pesaro und Urbino, Distr. Urbino, 1234 E. 6) **M. di Castro**, Flck. im Kirchenstaat, Del. Civita-Vecchia, 532 E.

Montalvan, s. Montalban.

Montalvao, befest. Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, S. bei Castello-Branco, 785 E.

Montalvo, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Belmonte, P. Tarancon, 1099 E. [tauban, 1253 E.

Montalzat, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Montamarta, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Zamora, 911 E.

Montamisé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1034 E.

Montan, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, NNO. bei Xerica, 1370 E. Branntweinbrennerei, Oelmühlen.

Montana, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, NO. bei Mahr.

Montanara, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und unf. Mantua. Erstürmung des Ortes durch die Oesterreicher, 1848 den 29. Mai.

Montanaro, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNO. bei Turin, 4352 E. Waisenhaus für Mädchen.

Montanay, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Trévoux, 741 E.

Montanchez, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, NNO. bei Merieda, 4341 E. Berühmte Schinken und Handel damit.

Montandon, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, P. St. Hippolyte, 461 E.

Montane, Nebenfl. des Corrèze links in Frankreich, Dep. Corrèze.

Montanejos, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Viver, 877 E. [P. St. James, 1111 E.

Montanel, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Montaner, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 830 E. [dovi, 815 E.

Montanera, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Montanges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Châtillon, 738 E.

Montano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 576 E. 2) Gmd. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, 2722 E.

Montans, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1464 E.

Montant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1624 E.

Montanvert, Berg in den Alpen, in Frankreich, Dep. Savoie, zwischen dem Chamouny-Thal und dem Eismeer; an 6000 F. hoch.

Montapas, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 865 E.

Montaquila, Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 1295 E. [P. Ste. Croix, 738 E.

Montardit, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Montargil, Flck. in Portugal, Estremadura, OSO. bei Santarem, am Tajo, 1500 E.

Montargis, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loiret; 30½ QM., 78,818 E. 2) St. ebd., Hauptort im glchn. Arr., und am glchn. Walde und der Vereinigung der Kanäle von Orleans, Briare und Loing, 8010 E. Sitz der Behörden, ein Civil- und Handelstribunal, mehrere Assecuranzgesellschaften; Handel mit Wachs, Honig, Saffran, Leder, Fensterglas, Sergefabrik, Gerberei; sehenswerthe Magdalenenkirche. 47° 59′ 59″ n. Br., 0° 23′ 27″ ö. L. v. Par.

Montarin, Inselgruppe im Malayen-Archipel, zwischen Borneo und Billiton.

Montarlot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 340 E.

Montarnaud, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Gignac, 546 E.

Montaron, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Moulins-Engilbert, 767 E. [jara, 515 E.

Montarren, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Guadala-

Montastruc, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1012 E. 2) Df. ebd., Arr. St. Gaudens, 1045 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Monclar, 972 E. 4) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. la Française, 468 E. 5) **M. la Lande**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Galan, 609 E. 6) **M.-Saves**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 250 E. [738 E.

Montat (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und P. Cahors,

Montataire, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 3581 E. Knopffabrik in Seide, Zwirn, Kameelgarn etc.; Hammerwerk für Schwarz- und Weissblech, Zink, Kupfer, Messing und Giesserei; Papierfabrik, Holzschneidemühle.

Montau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 515 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 460 und 670 E. Forstamt.

Montauban, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nions, am Ouvèze, 446 E. 2) St. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 3082 E. 3) Arr. ebd., Dep. Tarn et Garonne; 28,84 QM., 105,829 E. 4) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., auf einem Plateau, umgeben von Tarn, Tescou und Seiten-Kanal der Garonne und einer tiefen Schlucht, 27,054 E. Sitz der Dep.-Behörden, eines kathol. Bischofs, kleines und grosses Seminar, theolog.-reform. Fakultät, Normalschule, Civil- u. Handels-Tribunal, Gesellschaft für Wissenschaften, Ackerbau und schöne Künste, Fabrik für gewöhnliche Wollzeuge, Wolldecken, Tuch, Cadis, Molletons, Siebzeug, Filz- und Seidenhüte, Fayence, Buntpapier, mech. Wollspinnerei, besonders für die Languedoc-Zeuge, bedeut. Handel mit Getreide und Tuch, Baumwoll- und Seidenspinnerei, Färberei.

Montaud, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 279 E. Bedeut. Handel. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne. Posamentirwaaren, Mechaniker, Steinkohlengruben, Steinbrüche.

Montaudin, Flck. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1547 E.

Montauerweide, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 345 E.

Montauk-Point, Cap der Ostspitze der zu New-York gehörigen Insel Long-Island. Leuchtthurm 41° 4′ 10″ n. Br., 74° 12′ 13″ w. L. v. Par. [Lusigny, 460 E.

Montaulin, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P.

Montaure, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 1164 E.

Montauriol, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Castillonnès, 505 E.

Montauro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), 1908 E.

Montauroux, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan.

Montaut, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1328 E. 2) Flck. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, 901 E. 3) Flck. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1135 E. 4) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Saverdun, 1404 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Noë, 678 E. 6) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Villaréal, 679 E.

Montauville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pont à Mousson, 605 E. [P. Jativa, 780 E.

Montaverner, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida,

Montay, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. le Cateau, 461 E.

Montaymont, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. la Chambre, 1398 E.

Montayral, Gmd. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Fumel, 1258 E.

Montazeau, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Vélines, 501 E.

Montazzoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), S. bei Bomba, 2798 E.

Montbard, St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, an der Brenne und dem Bourgogne-Kanal, 2742 E. Schnürsenkelfabr., Oelfabrik, Handel mit Holz, gutem Hanf, Garn, Wolle; Gerberei, Waarenniederlage für den Transport auf dem Kanal, der hier ein grosses Bassin und einen Hafen hat. In dem alten Schlosse der St. wurde Buffon geboren. 47° 37′ 33″ n. Br., 1° 59′ 59″ ö. L. v. Par.

Monbarrey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 539 E.

Montbarri, Badeort im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Groyerz, bei dem Df. Paquier, am Fusse des Molesson, 2840 F. hoch gelegen.

Montbarrois, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Boiscommun, 532 E.

Montbartier, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Montech, 675 E. Eisenbahnstation.

Montbazens, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1423 E.

Montbazin, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 1089 E. Vorzüglicher Muscatwein.

Montbazon, St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, l. am Indre, 1074 E. Getreide- und Weinbau.

Montbéliard, Mömpelgard, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Doubs, 68,940 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., am Allan, der Luzine und dem Rhône-Rhein-Kanal, 6353 E. Fabrik für Uhren, Uhrenwerkzeuge, Feilen, Ackerbauwerkzeuge, Krämpeln, Handel, Montbéliard-Leder, Bauholz, Bretter, Schiffbauholz, Branntwein, Wein, Gerberei, Baumwollspinnerei und -Weberei, Brauerei. Geburtsort des Naturforschers Cuvier. 47° 30′ 36″ n. Br., 4° 27′ 56″ ö. L. v. Par. [1370 E.

Montbellet, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Montbenoit, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 203 E. [Muret, P. Cazères, 700 E.

Montberaud, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.

Mont-Bernanchon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. St. Venant, 1183 E.

Montbernard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. l'Isle en Dodon, 788 E.

Montberneaume, Ort in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers. Maulbeerbaum- und Seidenwurmzucht, Seidenspinnerei.

Montberon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Toulouse, 452 E. [am Ognon, 2589 E.

Montbert, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Montberthault, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 549 E. [Neuilly, 537 E.

Montbeugny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P.

Montbizot, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 940 E.

Montblainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 564 E. Hochofen, Eisengiessereien, Eisenschienenhämmer.

Montblanc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1305 E. Branntweinfabr., Viehhandel. 2) Der höchste Berg d. Alpen u. in den Gebirgen Europas überhaupt, ebd., Savoien, SO. v. Genua u. WNW. bei Aosta. 45° 50′ 15″ n. Br., 4° 32′ 25″ ö. L. v. Par. Er ist nach Saussure 14,700, nach Pierret 14,556, nach Deluc 14,346, nach Tralles 14,793′ hoch. Ganz in seiner Nähe stehen noch eine Menge nur wenig niedrigere, meist unersteigliche Felshörner, z. B. Aiguille de Glacier, Mont-Suc, Aiguille du Midi, Géant und Aiguille d'Argentière, die meist unersteiglich und so spitz zulaufen, dass nicht einmal der Schnee an ihnen haften bleibt, wogegen der Montblanc selbst einen breiten Rücken hat, so dass man ihn auch la Bosse du Dromedaire nennt. Die erste Ersteigung des Berges geschah durch Dr. Poccard aus Genf und Jacques Balmat aus Chamouny, 1786 den 8. August, doch gebührt der Ruhm der wissenschaftl. Entdeckung dieses Bergriesen dem berühmten Naturforscher Saussure. Der Aussichtskreis des Montblanc ist unermesslich und wird auf 68 Stunden im Halbmesser geschätzt, allein die grosse Entfernung u. die aus der Ebene aufsteigenden Dünste bewirken, dass die Gegenstände verschwimmen. Oben auf der Spitze ist die Luft ungemein kalt, schon am Tage in der Sonne — 6° 4, und bald nach Sonnenuntergang 9° 6, die mittlere Jahrestemperatur soll — 16° betragen und übertrifft daher wahrscheinlich die mittlere Temperatur des Nordpols. Mit den nächsten Bergen bildet derselbe NW. das Thal von Chamouny, W. das Thal von Montjoie, SO. die Thäler von Allée-Blanche und Ferret. Von diesem Riesen steigen 18 Gletscher herab. Der einzige Uebergang ist der Col du Géant zwischen Piemont und Savoien.

Montblanch, St. in Spanien, Prov. Tarragona, OSO. bei Lerida, in einem an Wein und Oliven fruchtb. Thal der gleichn. Berge, 4656 E. Branntweinbrennerei, Baumwoll- und Wollweberei.

Montblyart, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 520 E. Eisenhämmer.

Montboissier, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Bonneval, 515 E. [u. P. Grenoble, 695 E.

Montbonnot St. Martin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr.

Montboucher, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P. Bourganeuf, 797 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. und P. Montélimar, 1104 E. [P. Châtillon sur Loing, 793 E.

Montbouy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Montbovon, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Groierz, 389 E. [zieux, P. Chalais, 1424 E.

Montboyer, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbe-

Montbozon, Flck. in Frankreich, Dep. Saône, Arr. Vesoul, am Ognon, 817 E.

Montbrand, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 400 E.

Montbray, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. St. Sever, 1290 E.

Montbrehain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 2084 E. Hopfenbau, Fabr. für Tüll, Broderie, Musselin.

Montbris de Tarragona, Flck. in Spanien, Prov. und P. Tarragona, Bez. Reus, 1228 E.

Montbrison, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire, 37,7 QM., 132,042 E. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Arr., am Vizezy, 7201 E. Sitz der Depart.-Behörden, alte Kathedrale, Primär-Schule, Bibliothek, kalte Mineralquellen, Getreidehalle, Getreidehandel, Gerberei, Eisenbahn von Montbrison nach St. Etienne und Roanne. 45° 36' 22'' n. Br., 1° 43' 45'' ö. L. v. Par.

Montbron, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, am Tardouère, 3240 E. [mines, 1740 E.

Montbronn, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-

Montbrun, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nions, 1328 E. Handel in Getreide, Wein, Olivenöl. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1521 E. [Duravel, 1036 E.

Montcabrier, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P.

Montcarra, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Bourgoin, 622 E [1101 E.

Montcarret, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Montcavrel, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. Montreuil, 529 E.

Montceau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Bourgoin, 739 E. 2) **M. les Mines**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Blanzy, 3337 E. Eisenbahnstation, Steinkohlenwerk.

Montceaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Montmerle, 700 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Trilport, 453 E. 3) **M. l'Etoile**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Marcigny, 530 E.

Montcel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Combronde, 647 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Aix, 947 E.

Montcenis, 1) St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1859 E. Oelfabr., Färberei, Getreide- und Mehlhandel. 2) S. Cenis.

Montcervin, s. Cervin. [Panissière, 1156 E.

Montchal, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P.

Montchamp le Grand, Gmd. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, P. le Bény-Bocage, 937 E.

Montchanin les Mines, Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon. Post, Eisenbahnstation, Steinkohlen.

Montchaton, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, am atlant. Ocean, 700 E. [bezieux, 805 E.

Montchaude, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. P. Bar-

Montchauvet, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 869 E. [982 E.

Montchenu, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence,

Montcherand, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 245 E.

Montchevrel, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Ste. Scolasse, 522 E. [Aigurande, 1302 E.

Montchevrier, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P.

Mon-Tchou, Nebenfl. des Yarou-Dzangho-Tchou r., in Tibet, fliesst anfangs SO. und dann O.

Montclar, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. Seyne, 570 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. St. Sernin, 746 E. 3) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, P. Beaufort, 568 E.

Montcléra, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 891 E.

Montcley, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am Ognon, 297 E. Hochofen, Eisenhämmer, Blechwalzwerke.

Montclus, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Barjac, 675 E. [P. le Donjon, 848 E.

Montcombroux, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse,

Montcony, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Louhans, 679 E. [982 E.

Montcorbon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Montcornet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 325 E. Merkwürdige Ruinen eines alten festen Schlosses. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1742 E. Handel in Flachs und Hanfleinwand, Wollspinnerei, Zuckerfabrik.

Montcresson, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. P. Montargis, 853 E. [Hügel, 2321 E.

Montcuq, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, auf einem

Montcy Notre-Dame, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 729 E. Marmorbruch. 2) **M. St. Pierre**, Df. ebd., 467 E. Fabrik für Schiessbolzen, englische Druck-Rahmen, Bleiweiss. [280 E.

Mont d'Astarac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande,

Montdauphin, befest. St. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, am Einfluss des Guil in die Durance, auf einem steilen Felsen, 657 E. [1205 E.

Mont de Lans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Mont de Marsan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Landes, 27 QM., 107,428 E. 2) St. ebd., Hptort des gleichn. Arr., am Zusammenfluss des Douze und Midou, 5574 E. Departemental-Behörden, Collège, Bibliothek, Seidenspinnerei, Licht- u. Wachsfabr., Harzöl- und Terpentinölfabr., Branntweinbrennerei, Weinhandel.

Montdidier, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, mit 68,000 E. 2) St. ebd., Hptort des gleichn. Arr., 4292 E. Sitz der Behörden, Collège, Strumpfwirkerei, Handel mit Getreide und Vieh. 49° 39' n. Br., 0° 13' 50'' ö. L. v. Par. [Malo, 1740 E.

Mont d'Ol, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St.

Mont d'Or, Berg in Frankreich, im Auvergnegebirge, Dep. Puy de Dôme, 6288 F. hoch. Auf dem Gipfel ein 280 F. tiefer See, der Krater eines Vulkans.

Mont Dore les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, an der Dordogne, in einem pittoresken Thal, mit berühmten warmen Bädern und Badeanstalt, Alaunminen, vorzügl. Käse. [tin, 1223 E. Shawl- und Möbelzeugfabrik.

Mont d'Origny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quen-

Montdoumerc, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Lalbenque, 823 E.

Monte, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Ins. Veglia, 340 E. 2) Df. ebd., Bez. Capo d'Istria, 250 E. 3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 932 E. 4) **M.-Acuto**, Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 912 E. 5) **M.-Adamo**, Gmd. ebd., 2277 E. 6) **M.-Appone**, Gmd. ebd., Distr. Termo, 1960 E. 7) **M.-Argentario**, Gmd. ebd., Toscana, Prov. u. Distr. Grosseto, 3545 E. 8) **M. di Malo**, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und 3/4 M. von Schio, 2480 E.

Monteagudo, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. bei Cuenca, 280 E. Salzwerk. 2) Flck. ebd., Prov. Navarra, SSW. bei Tudela, 900 E. 3) Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Soria, am Deza, 774 E. Leineweberei.

Montealegre, 1) Flck. in Spanien, Prov. Albacete, OSO. bei Chinchilla, 2134 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Branntweinbrennerei. 2) Flck. ebd., Prov. Valladolid, WSW. bei Palencia, 736 E. Wollzeugfabr., Mauleselhandel.

Monteaurroux, Gmd. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Fayence, 1779 E. Olivenöl, Wein, Südfrüchte.

Monteaux, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Onzain, 738 E.

Montebaldo, Berg in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona. Berühmt durch die grossen Feuersteinbrüche, die vielen Petrefacten, die seltenen Pflanzen und den Sieg der Oesterreicher über Joubert 1797, 12. und 13. Januar.

Montebaroccio, Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, WSW. bei Pesaro, 2650 E. 43° 47' 38'' n. Br., 10° 31' 39'' ö. L. v. Par.

Montebello, 1) Flck. in Italien, Lombardei, WSW. bei Vicenza, am Aldego, 3720 E. 45° 27' 28'' n. Br., 9° 2' 31'' ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), SO. bei Reggio, 2740 E. 3) Df. ebd., Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. und Mand. Penne, 1731 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1717 E.

Montebelluno, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. WNW. bei Treviso, 6515 E. Weinbau.

Monteberico, Berg in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza. Auf seiner Spitze ein Kloster mit prachtvoller Kirche.

Montebourg, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 2214 E. Gestüt, Tischzeug- und Spitzenfabr. [807 E.

Montebruno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua,

Montebuono, Ort in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 1007 E.

Montecalvario, Berg in Oesterreich, Istrien, Insel Lossini. 44° 30' 45'' n. Br., 12° 9' 38'' ö. L. v. Par.

Montecalvo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), NNO. bei Ariano, 5783 E. 2) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 947 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1100 E. [San Miniato, 1352 E.

Montecalvoli, Df. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr.

Montecarasso, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 633 E. 46° 13' 57'' n. Br., 6° 37' 44'' ö. L. v. Par.

Montecarlo, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, SSO. bei Pescia, 7450 E. Wein, Oliven. 43° 51' 16'' n. Br., 8° 20' 15'' ö. L. v. Par.

Montecarotto, Flck. in Italien, Prov., Distr. und bei Ancona, 2627 E.

Montecassiano, Flck. in Italien, Prov. und N. bei Macerata, 4240 E.

Montecassino, berühmte und schöne Benedictiner-Abtei mit prachtv. Kirche in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), SO. bei Sora, auf dem glchn. Berge, wohin man 2 Stunden Zeit zum Aufsteigen braucht; reiche Bibliothek und Gemäldesammlung mit dem Originalbildniss Dante's. 41° 29' 27'' n. Br., 11° 28' 38'' ö. L. v. Par.

Montecastello, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. NO. bei Alessandria, am Tanaro, 1291 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. Distr. Perugia, an der Tiber, 1936 E. [Terni, 4220 E.

Montecastrilli, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr.

Montecatini, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. Lucca, ONO. bei Pescia, 6276 E. Mineralquelle: Acqua del Tettuccio. 2) Flck. ebd., Prov. Pisa, W. bei Volterra, 3984 E.

Montecchia di Crosara, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. San Bonifacio, 1960 E.

Montecchio, Flck. in Italien, Emilia, Prov., Distr. u. W. bei Reggio, r. am Lenza, 5100 E. [SW. bei Vicenza, 4750 E.

Montecchiomaggiore, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u.

Montecchioprecalcino, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Vicenza, 1760 E.

Montecervoli, Berg in Italien, Toscana, Prov. Pisa. An seinem Fusse warme Quellen, die als Bäder benutzt werden, und Boraxlagunen. [Sarrasin, 2696 E.

Montech, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Montécheroux, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 997 E. Bijouteriewaaren in Eisen und polirtem Stahl, Uhrmacherwerkzeugfabrikation.

Montechiaro, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SO. bei Brescia, 7239 E. Seidenspinnerei, Leineweberei. 2) **M. d'Asti**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. u. NNW. bei Asti, 2026 E.

Montechiarugolo, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, SO. bei Parma, am Lenza, 4006 E. Besuchte Märkte.

Monte Christi, Bergkette im N. der Insel Haiti, West-Dep.; sie steht gegen W., rechts am Fl. Grand-Yaque, und läuft am Cap la Grange aus, N. bei der glchn. St., die an der glchn. kl. Bucht an der Mdg. des Grande Yaque liegt, 2260 E.

Monte Christo, kl. Insel in Italien, Toscana, im tyrrhen. Meer,

S. bei Elba. Nur von Fischern bewohnt. 42° 20′ 26″ n. Br., 7° 58′ 24″ ö. L. v. Par.

Montecilfone, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Isernia, 2727 E.

Montecimone, Berg in Italien, Prov. Modena. 44° 11′ 49″ n. Br., 8° 22′ 8″ ö. L. v. Par.

Montecolombo, Gmd. in Italien, Prov. Forli, Distr. Rimini, Mand. Coriano, 1803 E.

Montecompatri, Flck. im Kirchenstaat, OSO. bei Rom. Palast Borghese. 41° 48′ 33″ n. Br., 10° 23′ 53″ ö. L. v. Par.

Montecorvino, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno (Principato citer.), O. bei Salerno, 6611 E. 2) **M.-Pugliano**, Flck. ebd., 4282 E.

Montecosaro, Flck. in Italien, Prov., Distr. u. O. bei Macerata.

Monte Cucumello, Berg im Kirchenstaat, bei Canino. Fundort etruscischer Alterthümer.

Monte del Buchon, Cap der Westküste von Mejico, Neu-Californien. 35° 18′ n. Br., 122° 50′ w. L. v. Par.

Monte della Sibilla, Berg in Mittelitalien, Distr. und bei Spoleto, auf den Apenninen, 7212 F. hoch.

Monte dell'Oro, Gebirgstock im Hauptalpenkamm, am westlichsten Ende der mächtigen Berninagletscher, 7960 F. hoch.

Montedoro, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, W. bei Serra di Falco, 2089 E.

Montefalcione, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), NO. bei Avellino, 3192 E.

Montefalco, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), NW. bei Spoleto, 4932 E.

Montefalcone, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Larino, 3398 E. 2) Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. San Bartolommeo in Galdo, 4263 E.

Montefano, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Macerata, 3678 E.

Monte-Fiascone, St. im Kirchenstaat, NNW. bei Viterbo, unw. dem Bolsenasee, 5300 E. Bischofsitz, Kathedrale in schöner Lage, Kirche des St. Flaviano, vorzüglicher Muscatwein, bekannt unter dem Namen Est, Est, Est. Geburtsort des Dichters Casti.

Montefigo, Berg auf der Südküste von Portugal, Algarve.

Montefilatrano, Flck. im Kirchenstaat, SW. bei Ancona, 1200E. Wein, Oliven.

Montefilippo, befestigter Flck. in Italien, Toscana, SO. bei Orbitello, in einer kleinen Bucht am tyrrhenischen Meer.

Montefiore, 1) Gmde in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 2436 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Forli, Distr. Rimini, 2615 E.

Montefiorino, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, S. bei Reggio, am Dolo, 3468 E.

Monteforte, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und O. bei Verona, 3676 E. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino (Principato ulter.), unfern Avellino, 4465 E. Glashütte.

Montefortino, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Amandola, 2431 E.

Montefredane, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino (Principato ulter.), 1954 E.

Monte-Frio, St. in Spanien, Prov. u. WNW. bei Granada, 4899E.

Montefusco, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), NNO. bei Avellino, 2168 E. Bischofsitz, Baumwollfabriken. 41° 2′ 12″ n. Br., 12° 31′ 4″ ö. L. v. Par.

Montegalda, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 2 M. von Vicenza. 1850 E.

Montegaldella, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Vicenza, 1120 E. [Mand. Arquata, 2141 E.

Montegallo, Gmd. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ascoli,

Monteggio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano. 531E.

Montegiordano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, 1882 E.

Montegiorgio, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, eign. Mand., 4936 E.

Montego-Bai, brit. St. auf der Antillen-Insel Jamaica, Gfsch. Cornwallis, an der Nordküste, 4000 E. Hafen, Handel.

Montegordo, Df. in Portugal, Prov. Algarbe, 3200 E. Bedeut. Fischerei von Sardinen.

Montegranaro, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, OSO. bei Macerata, 4342 E. 43° 14′ 13″ n. Br., 11° 18′ 11″ ö. L. v. Par.

Monte-Grimano, Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, S. bei San Marino, 2108 E.

Montegrosso d'Asti, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SSO. bei Asti, am Tion, 2510 E.

Montégut, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Varilles, 798 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Mondonville, 500 E. [cencia, 2895 E.

Montehermoso, St. in Spanien, Prov. Caceres, WSW. bei Pla-

Monteils, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, am Aveyron, 981 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. Caussade, 735 E.

Monteith, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 1446 E. Darin der glchn. See.

Montejaque, Flck. in Spanien, Prov. und W. von Malaga, bei Ronda, am Guadiaro, 2042 E. Woll- und Leineweberei.

Montejasi, Flck. in Italien, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 1685 E.

Montejicar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, WNW. bei Cadix, 2610 E.

Montejo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, S. bei Aranda, 641 E.

Montelanico, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, W. bei Frosinone.

Montel de Galat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1474 E. [Valence, 644 E.

Montélégier, Montéléger, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr.

Monteleone, 1) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, SW. bei Perugia. 2) St. in Italien, Neapel, Catanzaro, (Calabria ulter. II), O. bei Tropea, unweit von Sta. Eufemia, 10,310 E. Kastell, Bischof, Seidenspinn. 3) Ort ebd., Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1049 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Ariano, 3770 E. 5) Flck. ebd., Prov. Perugia (Umbria), Distr. Spoleto, 1662 E. 6) Flck. ebd., Distr. Rieti, 1359 E. 7) Flck. ebd., Distr. Orvieto, 1673 E. [3727 E.

Montelepre, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo,

Montelera, Ort in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon.

Montelier, 1) Ort im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Murten, 430 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1444 E.

Montélimar, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Drôme, 23½ QM. mit 71,370 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arrond., in schöner Gegend, am Zusammenfluss des Roubion und Jabron, 12,044 E. Seidenspinnerei, Fabriken für Seidenwaaren, Schuhmacherarbeit, Handel mit Seide, Wein, Bauholz, Trüffeln, Gerberei, Färberei. 44° 33′ 32″ n. Br., 2° 24′ 40″ ö. L. v. Par.

Montella, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), OSO. bei Avellino, 7274 E. Geburtsort des Physikers und Erfinders des Thermometer Bartoli.

Montellano, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Sevilla, 4791 E. Jaspisbrüche.

Montelle, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, Weinbau, Weinhandel.

Montelovez, St. in Mejico, Prov. Cohahuila, 3500 E.

Montelpare, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1641 E.

Montelupo, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. WSW. bei Florenz, am Arno, 5227 E.

Montelupone, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Macerata, ONO. bei Macerata, 3960 E. [Termini, 6840 E.

Montemaggiore, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, S. bei

Montemagno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. WNW. bei Alessandria, 2894 E. [758 E.

Montemagre, Df. in Oesterreich, Venedig, NW. bei Vicenza,

Montemale, 1) Ort in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, 1344 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Ariano, 1175 E.

Montemarano, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ult.), O. bei Avellino, 2757 E. Bischofsitz.

Montemarciano, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ancona, W. bei Ancona, 4328 E.

Monte Mayor, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Cordoba, 3140 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, SSO. bei Escurial, 599 E. Leineweberei, Binsenflechterei.

Montembert, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Fours, 556 E.

Montemboeuf, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1246 E. Schweinehandel.

Montemignajo, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, O. bei Florenz, 1999 E.

Montemiletto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), NO. bei Avellino, 4394 E.

Montemilone, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), N. bei Palazzo, 2480 E. 2) Flck. u. Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Macerata, 5194 E.

Montemolin, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. und P. Fuente de Cantos, SW. bei Llerena, 2955 E.

Monte Monaco, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ascoli, WNW. bei Ascoli, in den Apenninen, 1649 E.

Monte Morelos, Distr. u. St. in Mejico, Staat Neu-Leon, SW. bei Monterez.

Montemor o Novo, 1) St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Evora, 4080 E. Töpferei, Gerberei. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Ceara.

Montemor o Velho, St. in Portugal, Prov. Beira, WSW. bei Coimbra, am Mondego, 3000 E. Kastell.

Montemurlo, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Florenz, NNW. bei Florenz, 2461 E. 43° 55′ 56″ n. Br., 8° 42′ 56″ ö. L. v. Par.

Montemurro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Potenza, (Basilicata), NO. bei Lagonegro, 4625 E.

Montenach, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 626 E.

Montenay, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 2282 E.

Montendam, Df. in den Niederlanden, Prov. u. SO. von Gröningen.

Montendre, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1134 E. Bedeut. Märkte für Getreide, Schweine, Geflügel.

Montendry, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Chamoux, 506 E.

Montenegro, 1) Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Soria, 614 E. Wollzeugweberei. 2) **M.**, **Kara-Dagh**, Gebirgsland im W. der europ. Türkei, zwischen der Herzegowina, Bosnien, Albanien (Skutari), Dalmatien, gegen 80—90 QM. gross mit 110,000 E. 18° 41′ bis 20° 22′ ö. L., 42° 10′ bis 42° 56′ n. Br. Das Land, gewöhnlich zum Sandschak Skutari gerechnet und unter russischem Schutze stehend, hat thatsächlich bis jetzt seine Unabhängigkeit von der Türkei bewahrt. Durch einen Zug der dinarischen Alpen wird das Ländchen sehr uneben gemacht; die NW.- und NO.-Grenze, gegen die Herzegowina und gegen einen Theil von Albanien, ist schroffes hohes Felsengebirge, die SW.- und SO.-Grenze, gegen das österr. Gebiet von Cattaro und einen andern Theil von Albanien, ist zwar ebenfalls gebirgig, gestattet jedoch hier und da Uebergänge; die Hauptspitzen, z. B. Lovchen, Schtirocnik, Stavor etc. erheben sich bis zu 7000 F. Höhe. Das Land ist voller Klippen und Steine, zwischen denen Bäume und Sträucher hervorwachsen. Die bedeut. Fl. darin sind: Ricovernoich, Kinitza, Zette, Moraka. Die natürliche Unwirthlichkeit des Bodens zwingt die Bewohner zum Ackerbau, der jedoch schlecht betrieben wird. Unter den Pflanzenprodukten

ist der Gelb- oder Perrückenbaum, der zum Färben und Gerben benutzt wird, eines der vorzüglichsten, aber auch die Eichen, Kastanien, Wein, Oliven, Südfrüchte sind nicht unwichtig; Schafe, Ziegen, Schweine, viel Rebhühner u. Fische. Städte im europäischen Sinne giebt es nicht, denn kein Ort (über 300 Dfr.) erreicht 1600 E. Von Strassen findet sich keine Spur, kaum giebt es einige fast unbrauchbare Saumwege für Maulthiere. Aber gerade diese Unwegsamkeit ist ein Schutz gegen die Feinde, wenn auch ein Hinderniss für den Verkehr. Auch an Wasserstrassen fehlt es gänzlich, denn keiner der Flüsse ist schiffbar und nirgends stösst das Ländchen an das Meer, weshalb es im Handel, der über Cattaro geht, ganz von Oesterreich abhängt. Manufakturen sind gar nicht, Handwerker nur wenig vorhanden; doch ist der Handel nicht unwichtig. Zur Ausfuhr kommen vornehmlich Hammelschinken, Vieh, Geflügel, Kartoffeln, Schildkrötenschalen, Wolle, gesalzene Fische, Fleisch, Butter, Käse, Wachs, Honig, Talg, Felle. Mais, Reis, Tabak, Lohe, Holzkohle, Holz, Seide; zur Einfuhr: Salz, Kupfer, Eisen, Branntwein, Zucker, Oel, Wein, Kaffee, Waffen, Blei, Schiesspulver, Glas, Schuhe, Flintensteine, Leinwand, Zeuge etc. Die Bevölkerung (Montenegriner) ist wenig civilisirt. Ihre Kleidung ist einfach und der Mantel (Struka), worin sich Männer und Frauen einhüllen, ist zugleich ihre Decke in der Nacht. Jedermann ist beständig bewaffnet. Ausser Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Jagd und Krieg hat die Frau alle Geschäfte auf sich. Für die Volksbildung giebt es im ganzen Lande nur 2 Schulen, daher es noch Priester giebt, die weder lesen noch schreiben können. Aerzte sind ein unbekannter Luxus, denn einmal ist die Lebensart sehr einfach und zum Andern das Klima sehr gesund. Ein Alter von 100 Jahren und darüber ist keine Seltenheit. Wie bei allen ungebildeten Völkern ist auch bei den Montenegrinern der Aberglaube sehr gross. Unter den Eigenschaften ist kriegerische Tüchtigkeit eine der hervorstechendsten, womit sie eine ausserordentliche Sicherheit im Gebrauch der Schusswaffen verbinden. Das Oberhaupt des Ländchens führt den Titel Vladika. Ihm zur Seite steht ein Senat. Hptort.: Cettinje. Bezirke: Rattunska, Cernizka, Rieczka, Lieshauska, Bielopavlichi, Piperi, Moratscha, Rutska.

Montenero, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), NNW. bei Larino, 3500 E. 41° 37′ 34″ n. Br., 11° 17′ 52″ ö. L. v. Par.

Monteneredomo, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruz. citer.), Distr. Lanciano, 1717 E.

Montenero Val Cacchiara, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 1794 E.

Monteneuf, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1231 E. [Isle sur le Doubs, 551 E.

Montenois, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P.

Montenoison, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 793 E.

Montenotte, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und W. von Genua, N. bei Savona, 200 E. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher 1796, 11. April. 2) Ort in französ. Algerien, Prov. u. Arr. Alger, P. Ténès, 488 europ. E. Tabak, Wein, Oliven, Obstbau.

Montenuovo, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ancona, 3298 E.

Monteodorisio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruz. citer.), WSW. bei Vasto, 1989 E.

Monteolimpino, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 1779 E.

Monteosero, höchste Bergkuppe der österreich.-illyrischen Insel Lossini grande. 44° 40′ 22″ n. Br., 12° 1′ 30″ ö. L. v. Par.

Monteottone, Df. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. u. Mand. Fermo, 1758 E.

Montepagano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), O. bei Teramo, 4150 E.

Monteparano, Ort in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 1258 E.

Montepavone, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), 1491 E.

Montepeloso, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), WNW. bei Matera, 5909 E. Bischofsitz, Wein, Olivenöl, Seidenraupenzucht.

Monteplair, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 2 M. von Nauders, 220 E. [Distr. Pesaro, 1948 E.

Monteporcio, Gmd. in Italien, Prov. Pesaro und Urbino,

Monteprandone, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. u. Mand. Fermo, 3371 E.

Montepulciano, St. in Italien, Toscana, Prov. Siena, eig. Distr., SSW. bei Arezzo, 12,273 E. Bischofsitz, Fabriken für Seife, Oelpressen, der beste Wein in Toscana. Geburtsort des Cardinal Bellarmin und des Gelehrten Angelo Poliziano (Ambrogini). 43° 5′ 48″ n. Br., 9° 27′ 2″ ö. L. v. Par.

Monterano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Civita-Vecchia, 1000 E. [981 E.

Monterblanc, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Monterchi, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 2676 E. [Calatayud, 744 E.

Monterde, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, P.

Montereale, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NNW. bei Aquila, 4586 E. Schloss, Bischof. 2) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 3563 E.

Montereau, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, am Zusammenfluss der Seine und Yonne, wo zwei Brücken darüber führen, 6217 E. Handelstribunal, Strumpf- und Thonpfeifenfabriken, Fabrik von Fayence, genannt Porcelaine opaque, Stahlperlen, Theater; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, 1043 E.

Monterenzo, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Bologna, 3261 E. [hans, 1610 E.

Monteret, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Lou-

Monterey, 1) Ort in Spanien, Galicien, SSO. bei Orense, an der Grenze von Portugal, 250 E. Befestigt. 2) Hauptst. des mejican. Staates Neu-Leon, auf einer von Gebirgen umgebenen Hochebene, an einem der obern Zuflüsse des Rio-Tigre, 12,000 E. Bischofsitz, Sitz der Behörden, Domcapitel, Kathedrale. 1599 gegründet. Das Klima ist angenehm. 25° 59′ n. Br., 102° 33′ w. L. v. Par. 3) M., San Carlos Monterey, Hauptst. in Neu- oder Ober-Californien, Ver.-St., an der glchn. sehr grossen, gegen NW. offenen Bai oder Hafen, mit nur mittelmässigem Ankergrund. Hier ist die schöne Haliotismuschel in Menge. Die Stadt besteht aus einer Reihe zerstreuter Häuser, mit ungefähr 1500 E., darunter mehrere nordamerik. und engl. Kaufleute. Fort. 36° 36′ 24″ n. Br., 124° 12′ 49″ w. L. v. Par. [fort, P. Plélan, 800 E.

Monterfil, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Mont-

Monteriggioni, Gmd. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Siena, 3589 E. [Ancona, 1548 E.

Monteroberto, Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr.

Monteroduni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), S. bei Isernia, 3158 E.

Monterollier, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. St. Saens, 415 E.

Monteroni, 1) Gmd. in Italien, Toscana, Prov., Distr. u. Mand. Siena, 3721 E. 2) Gmd. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), 3005 E.

Monterosa, nach Saussure zwar nicht der höchste, doch aber der merkwürdigste Berg der Alpen zwischen Sardinien u. Wallis, nächst dem Montblanc der höchste Berg Europas. Er ist nur 334 F. niedriger als der Montblanc, also im Mittel 14,222 F. hoch. Die erste Besteigung des Berges, die fast mehr Schwierigkeit bietet als die des Montblanc, ist 1820 im Juli von Zumstein unternommen worden.

Monterosi, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Civita-Vecchia, 500 E.

Monterosso, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, N. bei Modica, 6692 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Cantazaro, (Calabr. ulter. II), ONO. bei Monteleone, 2753 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Distr. Lecce (Terra di Otranto), Mand. Monteroni, 3005 E. 4) Flck. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Valgrana, 1740 E. 5) Df. ebd., Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Levanto, 1481 E.

Monterotondo, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Rieti, NNO. bei Rom, 1000 E. Alaun. [Bellac, 1290 E.

Monterot-Senard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Monterubbiano, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, glchn. Mand., 2924 E.

Monterubbio, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Castuera, P. Badajoz, 3466 E.

Montes (de tres), Halbinsel der West-Küste von Patagonien, durch die Landenge von Ofui mit dem Festlande verbunden, welche gebildet ist durch die beiden Buchten Tequenhen N., und Peñas S. Die südwestlichste Spitze ist das Cap de tres Montes.

Montesa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, WNW. bei San-Felipe, 1216 E. Wurde 1748 durch Erdbeben fast ganz zerstört.

Monte San Giovanni, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), O. bei Frosinone, 1071 E. Wein, Oliven.

Monte San Giuliano, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und ONO. bei Trapani, auf dem glchn. Berge, 13,369 E.

Monte San Martino, Gmd. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Macerata, 1580 E.

Montesano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), SO. bei Sala, auf einem steilen Berge, 6193 E.

Monte San Pietrangeli, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. und Mand. Fermo, 2412 E.

Monte San Pietro, Flck. u. Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Bologna, Mand. Buzzano, 3427 E.

Monte San Polo, 1) Gmd. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ascoli, 2117 E. 2) Df. ebd., Prov. Macerata, Distr. u. Mand. Camarino, 633 E.

Monte San Savino, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, N. bei Montepulciano, 7480 E. 43° 20′ 6″ n. Br., 9° 23′ 43″ ö. L. v. Par.

Monte Santa Maria, 1) Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 3049 E. 2) Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Fara, 480 E.

Montesantangelo, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), bei Manfredonia, 18,191 E.

Montesanto, 1) Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Macerata, ONO. von Macerata, 6500 E. Fischerhafen. 43° 22′ 10″ n. Br., 11° 17′ 25″ ö. L. v. Par. 2) Cap der europäisch-türkischen Küste, Rumelien, Sdsch. Salonichi, SO.-Spitze der Halbinsel mit dem Berge Athos. 40° 9′ 9″ n. Br., 21° 59′ 38″ ö. L. v. Par. 3) Golf ebd., zwischen dem Cap San Giorgio u. Cap Drepano.

Monte San Vito, 1) Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Tolmein, 900 E. 2) Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ancona, W. von Ancona.

Montesarchio, St. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und S. bei Benevento, 5924 E.

Montescaglioso, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und S. von Matera, auf einem hohen Berge am Brandano, 7532 E. 40° 33′ 28″ n. Br., 14° 39′ 42″ ö. L. v. Par.

Montescheno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 866 E.

Montesclaros, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Evora. Schönes Kloster. Weinbau. [Volterra, 1390 E.

Montescudajo, Df. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr.

Montescudolo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, O. bei San Marino, 2737 E.

Montescourt-Lizerolles, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. St. Simon, 637 E. Zuckerfabrik, Eisenbahnstation.

Montese, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, N. bei Poretta, 4782 E.

Montesecco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 1910 E.

Montesegale, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 981 E.

Montesicuro, Gmd. in Italien, Marken, Prov., Distr. und Mand. Ancona, 1399 E. [ulter. I), Distr. Penne, 3121 E.

Montesilvano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo

Montespan, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Garonne, P. Salies, 961 E.

Montespertoli, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, SW. bei Florenz, 8090 E. Warme Quellen.

Montesquieu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, 1302 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 743 E. 3) Gmd. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. und P. Moissac, an der Garonne, 1275 E. 4) **M.-Lauragais**, St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, am Canal du Midi, 1319 E. 5) **M.-Volvestre**, St. ebd., Arr. Muret, am Arize, 4119 E.

Montesquiou, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, an der Losse, 1800 E.

Montesson, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, an der Seine, 1425 E. Zuckerfabrik.

Montestruc, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Fleurance, am Fl. Gers, 718 E. Mineralquellen.

Montestrucq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 450 E.

Montet, 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 264 E. 2) **M. (le)**, **M. aux Moines (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, auf einem höchsten Punkte des Dep., 758 E. Steinkohlenminen.

Montetou, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Seyches, 642 E.

Monteurano, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, Mand. Sant' Elpidio, 2015 E.

Monteuroero, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Canale, 2870 E.

Monteux, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 4512 E. Vorzüglicher Krapp und Krappmühlen.

Montevago, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, WNW. bei Sta. Margarita, 3536 E.

Monteval, Cap der Küste von Hadramaut in Arabien. 17° 25′ n. Br., 53° 16′ ö. L. v. Par.

Montevarchi, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Arezzo, SO. bei Florenz, 9078 E. 43° 31′ 38″ n. Br., 9° 14′ 16″ ö. L. v. Par.

Montevecchia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 818 E.

Montevecchio, Flck. in Italien, Prov. Pesaro u. Urbino, SO. bei Urbino, 730 E. Schwefelgruben.

Monteveglio, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Bologna, 2392 E.

Monteverde, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), O. bei Carbonara, 3823 E. Bischofsitz. 2) Inselgruppe im stillen Ocean, im S. des Carolinen-Archipels; umfasst 29 niedrige und bewohnte Inseln. 3° 27′ 30″ n. Br., 153° 27′ 23″ ö. L. v. Par.

Monteverdi, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, NO. bei Campiglia, 1067 E.

Montevideo, Hauptstadt des südamerik. Freistaats Uruguay, links an der äussersten Mündung des Rio de la Plata am atlant. Ocean, gegen 30,000 E. Sie besteht aus Alt- und Neustadt, ist regelmässig angelegt und hat mit Trottoirs belegte Strassen, die jedoch in der Mitte, d. h. auf dem Fahrdamme nicht gepflastert sind. Die Häuser selten mehr als einstöckig und stets mit flachem Dache, weil diese Form der Dächer die Häuser sehr kühl erhält und der Familie nach einem heissen Tage einen angenehmen Abendaufenthalt gewährt. Grossartige Kathedrale, stattliches Zollgebäude, Münze, Collegium, ein medicinisch-chirurgisches und ein historisches Institut, Hospital. Der Hafen ist zwar etwas seicht aber sicher, und nur den Pamperos, das sind zur Zeit der Aequinoctien wehende heftige Westwinde, offen. Der Handel ist sehr bedeutend und hat namentlich starke Ausfuhr von Knochen, Leder, Hörnern, gesalzenem Rindfleisch, Fett, Wolle, Seife, Wachslichtern, Maulthieren etc. Die Einfuhr betrifft Stoffe, Bijouterien, Wein, Branntwein, Lebensmittel, Möbel, Mehl, Tabak, Pariser Artikel. 34° 54′ 8″ s. Br., 58° 33′ 25″ w. L. v. Par.

Montevrain, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Lagny, 724 E. Strafkolonie, Fabrikation chemischer Produkte.

Montevraz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sannebez., 217 E.

Montevrecevo, Ort in Oesterreich, Dalmatien. 44° 1′ 59″ n. Br., 13° 3′ 22″ ö. v. Par.

Monteynard, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. la Motte St. Martin, 432 E.

Montezemolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Priero, 507 E.

Montezic, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. St. Amans, 1004 E.

Montezuma, 1) Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Covington, W. von Columbia. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, 700 E.

Montfa, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 396 E.

Montfalut, St. in Mittelägypten, Hauptort eines Distrikts, ansehnlich, ummauert und Sitz eines koptischen Bischofs.

Montfarville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1319 E.

Montfaucon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry. 259 E. Seidenraupenzucht. 2) St. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 957 E. Bandfabriken, Sägemühlen, Bauholzhandel. 3) St. ebd., Maine et Loire, Arr. Cholet, rechts am Maine, 723 E. 4) St. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 1077 E. 5) St. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, 2070 E. 6) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Roquemaure, 571 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 527 E.

Montfermeil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, O. bei Paris, 1124 E.

Montfermy, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, am Sioule, 480 E. Bleimine.

Montferrand, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am Doubs, 787 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. la Bastide d'Anjou, 974 E. 3) Ehemal. St. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand. Bildet jetzt eine Vorstadt von Clermont.

Montferrat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 715 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. les Abrets, 1188 E. [Céret, 744 E.

Montferrez, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-orient., Arr.

Montferrier, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1847 E. Marmor. [458 E.

Montfleur, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Montflours, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Louverné, 507 E. Marmorbrüche.

Montfoort, St. in den Niederlanden, Prov. und Arr. Utrecht, WSW. bei Utrecht, l. an der Ijssel, 1750 E. 52° 2′ 44″ n. Br., 2° 36′ 45″ ö. L. v. Par.

Montford, Df. in England, Gfsch. Salop, 468 E.

Montfort, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 640 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 766 E. 3) St. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, 1247 E. Gerberei. 4) Flck. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1634 E. Weinhandel. 5) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Brignolles, 1012 E. 6) **M. l'Amaury**, St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, amphitheatralisch an einem Hügel, auf dem eine Schlossruine steht, 1596 E. Vorzüglicher Käse. 7) **M. le Rotrou**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 983 E. Baumwollspinnerei, Flanellweberei. 8) **M. sur Meu**, St. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Hauptort des Arrond. Montfort, zwischen dem Meu u. Chaillon, 2168 E. Sitz der Behörden, Leinwandfabr., und im Arr. Flachsgarnspinnerei für feine Leinwand. 9) **M. sur Rile**, Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, r. an der Rille, 686 E. Druckpapierfabr., Gerberlohefabr.

Montforte, Ort in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Estremoz.

Montfrein, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, am Gard, 2667 E. Oelfabr., Mineralquellen.

Montgaillard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, am Canal du Midi, 595 E. 2) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1929 E. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und P. Foix, 964 E. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Bagnères de Bigorre, 1112 E. Eisenbahnstation. 5) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Salvagnac, 733 E. 6) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Lavit, 575 E.

Montgardon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P. la Haye du Puits, 866 E. [P. Ecouché, 460 E.

Montgaroult, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan,

Montgauch, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P. St. Lizier, 398 E. [P. Mirebeau, 588 E.

Montgauguier, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers,

Montgé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Dammartin, 614 E. [franche, P. Nailloux, 676 E.

Montgeard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Ville-

Montgellafrey, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. la Chambre, 784 E.

Montgenèvre, Alpenspitze der Cottischen Alpen in Frankreich, an der Grenze von Piemont, 11,058′ hoch.

Montgermont, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Rennes, 441 E. [1478 E.

Montgeron, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil,

Montgesoye, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, P. Ornans, 639 E. [Catus, 793 E.

Montgesty, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P.

Montgey, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. Cuq-Toulza, 685 E. [Lubersac, 449 E.

Montgibaud, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P.

Montgilbert, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. Aiguebelle, 716 E. [Aime, 611 E.

Montgirod, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P.

Montgiscard, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, am Canal du Midi, 1202 E.

Montgivray, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, am Indre, 1170 E. Handel mit blankem Wein.

Montgobert, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Villers-Cotterets, 394 E.

Montgomery, 1) Gfsch. in England, Nord-Wales, zwischen den Gfsch. Merioneth W. und N., Denbigh NO., Salop O., Radnor S., Cardigan SW., 38,26 QM., 67,147 E. An der SW.-Seite steht der Berg Plinlimmon an 2463 engl. F. hoch, an der West- und NW.-Seite die Berwynkette, bis 2037 engl. F. hoch. Diese Bergzüge bilden mit den Breddin-Höhen im O. ein Plateau von 1000 engl. F. Höhe. Die Saverne entspr. im S. am Plinlimmon, fliesst gegen NO. und nimmt den Rhiw und Virnwy auf, im W. fliesst der Dovey zum St. Georgs-Kanal, im S. der Wye zum Bristol-Kanal, der Montgomery-Kanal befindet sich längs der Saverne. Produkte sind: Korn, Gerste, Hafer, Flachs, Eichenholz, Blei, Schiefer, Kalkstein, Schafe, klein aber ausdauernd; die Industrie beschäftigt sich besonders mit Bergbau und Weberei von Hauswollzeug und Flanell. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Severn, WSW. bei Shrewsbury, 1276 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-York, vom Mohawk-River und dem Great-Kanal durchflossen. Hauptort: Fonda. 4) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Hptort: Norristown. 5) Gfsch. ebd., Maryland, Western-Shore, vom Potomac im SW. durchflossen. Hptort: Rockville. 6) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Christiansburg. 7) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptort: Lawrenceville. 8) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Mount-Vernon. 9) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr. Glchn. Hptort. 10) Gfsch. ebd., Middle-Distr. Hptort: Clarkville. 11) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Mount-Sterling. 12) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Dayton. 13) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Crawfordsville. 14) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Hillsborough. 15) Gfsch. ebd., Missouri. Hptort:

Danville. 16) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 1880 E. 17) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 1100 E. 18) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orange, 4200 E. 19) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 3500 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, 800 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1100 E. 22) St. ebd., Hptort des Staates Alabama, l. am Fl. Alabama, eine der blühendsten Städte der westlichen Staaten, 9890 E. Bank, 6 Zeitungen, starker Handelsplatz, Baumwollenverschiffung von jährl. 75,000 Ballen. 32° 21′ n. Br., 86° 25′ w. L. v. Grwch. 23) Ort ebd., Texas, glchn. Gfsch., 50 engl. M. N. von Houston. 24) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 2000 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1500 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 700 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wood, 1000 E. 28) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jennings, 1700 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 1000 E. 30) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 45 engl. M. SW. von Chicago. 31) Inselgruppe im Lhiu-Khiu-Archipel, im chinesischen Meere, N. von Gross-Lhiu-Khiu. [P. Isigny, 644 E.

Montgothier, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Portain,

Montgreleix, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, P. Marcenat, 511 E. [1513 E.

Montguyon, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Monthairons (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Verdun, 663 E. [gères, P. Louvigné, 684 E.

Monthault, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fou-

Monthei, **Monthey**, St. im Schweizer Kant. Wallis, Hptort eines Bezirks an der Vieze, 2114 E. Schloss, Obst- u. Kastanienbau.

Monthelon, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 477 E. Papierfabrik.

MontLermé, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, von der Meuse (Maas) durchschnitten, aber durch eine schöne Hängebrücke von 100 Metr. Länge verbunden, 2798 E. Brauerei, Spiegel- und Glasfabrik, Schieferbrüche. [298 E.

Montherod, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne,

Monthion, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 889 E. [P. Château-Renault, 830 E.

Monthodon, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Monthoiron, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Vouneuil, 657 E. [615 E.

Monthois, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers,

Montholier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Poligny, 563 E.

Monthou sur Bièvre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. les Montils, 519 E. 2) **M. sur Cher**, Df. ebd., P. Montrechard, 1170 E. [Coutances, 580 E.

Monthuchon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P.

Monthureux sur Saône, St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1601 E. Beträchtl. Nägelfabrik, Baumwoll- und Flachsspinnereien, Feilenfabrik. [Ozieri, 888 E.

Monti, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.

Montiano, Gmd. in Italien, Prov. Forli, Distr. und Mand. Cesena, 1639 E.

Monticelli, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1851 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Pavia, 1348 E. 3) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 7686 E. 4) Flck. ebd., Neapel. Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 1421 E.

Monticello, 1) Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. l'Isle Rousse, 809 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1500 E. 3) Hauptort der Gfsch. Sullivan in Ver.-St., New-York, Southern-Distr., 600 E. 4) Hauptort der Gfsch. Wayne, ebd., Kentucky. 5) Hauptort der Gfsch. Lawrence ebd., Southern-Distr. 6) Hauptort der Gfsch. Jasper ebd., Georgia, 600 E. Berühmte Mineralquellen. 7) Hauptort der Gfsch. Jefferson ebd., Florida. [P. Gandia, 845 E.

Montichelvo, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida,

Montichio, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 205 E.

Monticiano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 505 E.

Montiel, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. u. SSO. von Ciudad-Real, am Jabalon, 988 E. Vorzügl. Schaf- und Mauleselzucht.

Montiéramey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Lusigny, 641 E. Eisenbahnstation.

Montierchaume, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Déols, 976 E. [Wassy, 1515 E. Post.

Montiérender, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.

Montier en l'Isle, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Aube, 465 E. [Zuckerfabrik.

Montières, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens.

Montieri, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, S. bei Casole, 4295 E. Silberhaltiges Blei.

Montiers sur Saulx, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1367 E. Hochofen, Eisengiesserei.

Monties-Aussos, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Masseube, 585 E. [211 E.

Montig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg,

Montiglio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, SW. bei Casale, 3222 E.

Montignac, 1) St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Vézère, 4013 E. 2) **M.-Charente**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, l. an der Charente, 816 E. 3) **M. de Lauzun**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Lauzun, 977 E. 4) **M. le Coq**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. St. Séverin, 600 E.

Montigné, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 1882 E. Beträchtl. Handel mit Kalk und Ziegeln. 2) Df. ebd., Arr. Cholet, 1194 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. u. P. Laval, 937 E. 4) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Celles, 446 E.

Montignez, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 357 E.

Montignoso, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Massa e Carrara, Mand. Massa, 2099 E.

Montigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, an der Maas, 590 E. Eisenminen, Wein. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Auxon, 520 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Henrichemont, 1168 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, P. Isigny, 602 E. 5) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Clary, 1146 E. 6) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Maignelay, 900 E. 7) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Cerizay, 559 E. 8) **M. aux Amognes**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 618 E. Hochofen. 9) **M.-Carotte**, Gmd. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Bohain, 1308 E. Shawlfabrikation. 10) **M. en Gohelle**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Hénin-Liétard, 750 E. 11) **M. en Morvaud**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und P. Château-Chinon, 1107 E. 12) **M. le Chartif**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Notrou, 1243 E. 13) **M. le Franc**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Montcornat, 409 E. 14) **M. le Gannelon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Cloyes, 794 E. 15) **M.-Lencoup**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 1220 E. Töpferei, Ziegelbrennerei. 16) **M. le Roi**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 1199 E. 17) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Ligny le Châtel, 740 E. 18) **M. les Arsures**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, P. Arbois, 617 E. 19) **M. lès Cherlieu**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Vitrey, 857 E. 20) **M. lès Metz**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 2614 E. Pferdehaarzeugweberei, Beinschwarz- und Zuckerfabrik. 21) **M. les Tigneux**, **M. le Tilleul**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, SW. bei Charleroi, 1080 E. 22) **M. lez Lens**, Df. ebd., bei Mons, 1125 E. 23) **M. sur Aube**, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, l. an der Aube, 854 E. Merino-Schäferei, Hochofen und Frischfeuer. 24) **M. sur Avre**, St. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 433 E. Papiermühle. 25) **M. sur Canne**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 720 E. 26) **M. sur Loing oder les Grès**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Bourron, 885 E. 27) **M. sur Roe**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 845 E. 28) **M. sur Vingeanne**, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 602 E.

Montijo, St. in Spanien, Prov. u. O. bei Badajoz, am Guadiana, 5866 E. Woll-, Leinwand- und Sackleinwandweberei.

Montilla, St. in Spanien, Prov. u. NNW. bei Cordoba, 12,696 E. College, Findelhaus, Armenhäuser, Tuch- und Leineweberei, Töpferei, Oelmühlen, vorzügl. Wein.

Montillana, Flck. in Spanien, Prov. und P. Granada, Bez. Iznalloz, 1152 E.

Montilli, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1381 E.

Montilliers, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 999 E. [Vezelay, 911 E.

Montillot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, P.

Montilly, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Moulins, 808 E.

Montils, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1287 E. 2) **M. (les)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 965 E. Baumwollspinnerei, Weinessigfabrik.

Montipouret, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Châtre, P. Neuvy St. Sépulchre, 1034 E.

Montirat, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 2502 E. Eisenhaltige Mineralquellen.

Montirone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 752 E.

Montivilliers, St. in Frankreich, Dep. Seine inf., Arr. le Havre, 4564 E. Goth. Kirche mit merkwürdigem Thurm, Papierfabrik, Baumwollweberei, Zuckerfabrik, Brauerei, Leinwandbleichen.

Montjaleia, St. in Russland, Guv. Pultawa, 1800 E.

Montjaux, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 1312 E.

Montjavoult, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Magny, 579 E.

Montjay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 400 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Pierre, 713 E.

Montjean, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, an der Loire, 3274 E. Steinkohlengruben. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. u. P. Ruffec, 660 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. la Gravelle, 1004 E.

Montjézieu, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. la Canourgue, 474 E.

Montjoie, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen, 6,60 QM., 20,386 E. Gebirgig durch einen Zweig der Eiffel und den morastigen Bergrücken des Hohen Veen. Höchste Bergspitze Burg- und Kreuzberg, bis 2150 F.; Hauptfluss: Roer. Der Kreis gehört zu den unfruchtbarsten und ärmsten des ganzen Staates, dessen einziger Reichthum Holz und Torf ist. 2) St. ebd., an der Roer, in der sogenannten Veen, mit schroffen Felsen umgeben, in rauher Gegend, 3063 E. Höhere Bürgerschule; bedeut. Tuch- und Kasimirfabrik, Färbereien, Walk- und Rauhmühlen, Wollwäschen. 3) Gmd. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und P. St. Girons, 1568 E. 4) Gmd. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. St. James, 618 E. 5) Gmd. ebd., Arr. Mortain, P. St. Pois, 1011 E. 6) Gmd. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Valence d'Agen, 673 E.

Montjoire, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 818 E. [Dieulefit, 500 E.

Montjoux, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P.

Montjouy, grosses u. kunstreich angelegtes Fort in Spanien, an der Küste des mittelländ. Meeres, W. bei Barcelona, auf einem Berge.

Montjoye, s. Montjoie.

Montjoyer, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. Grignan, 604 E. [110 E.

Montken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Montlandon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. Champrond, 474 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. und P. Langres, 444 E.

Montlaur, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Lagrasse, 857 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique,

P. Camarès, 870 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, P. Baziége, 692 E.

Mont la Ville, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 445 E. [Saulieu, 420 E.

Montlay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P.

Mont le Ban, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Houffalise, 780 E.

Mont le Bon, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 1379 E. Kupferhammer, Sichel- und Ackerwerkzeug-, Siamoisen-, Woll- und Baumwollzeugfabr.

Mont le François, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 257 E. Hochofen. [586 E.

Mont le Grand, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle,

Montlevon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, P. Condé, 616 E.

Montlhéry, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 1902 E. Schlacht 1465 zwischen Ludwig XI. und den Conföderirten.

Montlieu, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 970 E.

Montlignon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 609 E. Eisenhaltige Mineralquellen, bedeutender botanischer Garten.

Montlingen, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, am Rhein, zu Oberried gehörig.

Montlivault, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. St. Dyé, 963 E. [cornet, 612 E.

Montloué, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Mont-

Montlouis, 1) befest. St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, auf einem steilen Felsen, von Bergen umgeben, 1745 E. Wollspinnerei, Wollstrumpffabr., bedeutender Viehmarkt. 2) Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, an der Loire, 2214 E. Weinhandel.

Montluçon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Allier, 37,91 QM. mit 105,243 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., rechts am Cher, in Wiesen und Weingärten, wo der Berry-Kanal beginnt, 16,212 E. Sitz der Behörden, Messerschmiederei, Leinwandfabr., Hutmanufaktur, Metallgiesserei, Färbereien. Eisenbahnstation. 46° 20′ 27″ n. Br., 0° 16′ 1″ ö. L. v. Par.

Montluel, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, am Fuss einer mit Weingärten bepflanzten Höhe, an der Seraine, 2737 E. Militärtuchfabr., Packleinwand, bedeutender Handel mit Getreide und Hanf, Decken- und Teppichfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Montmagny, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Wifflisburg, 203 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Montmorency, 615 E. [nollers, 545 E.

Montmalo, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Gra-

Montmarault, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1847 E. Taufabrik, Handel mit Getreide, Früchten, Kastanien, Käse.

Montmartin en Graignes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, am Vire, 1430 E. Steinbrüche, Kalkbrennerei. 2) **M. sur Mer**, Flck. ebd., Arr. Coutances, 987 E.

Montmartre, Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, O. bei Neuilly, zu Paris gehörig, in schöner Lage auf einem Berge, von dem man Paris übersieht. Mützen-, Seidenstrumpf- und schottische Zwirnfabr., chemische Produktenfabr., Wachstuchfabr., Lackfabr., Bronzegiesserei, Gummi-Elastik-Weberei etc.

Montmaur, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 646 E. Salzwerk. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 615 E.

Montmaurin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Boulogne, 484 E.

Montmédy, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meuse, 23,4 QM. mit 64,109 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., am Chiers, 2376 E. Handel mit Leder, Pelzwerk, Lederhandschuhen, Gerberei, Essigfabrik.

Montmeillant, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, P. Chaumont-Porcien, 439 E. [Mâcon, 1203 E.

Montmelard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Montmelon, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 244 E.

Montmerle, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, l. an der Saône, 1817 E. Töpferei, Handel mit Früchten, Hanf etc.

Montmerrei, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Mortrée, 637 E. [Tavernes, 688 E.

Montmeyan, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, P.

Montmeyran, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2184 E. [P. Faverges, 548 E.

Montmin, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Montmirail, 1) St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, r. am Petit-Morin, 2610 E. Mühlsteinbrüche, Handel mit Getreide, Hafer, Wolle, Vieh. 2) St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, auf einer Höhe, worauf ein altes Schloss steht, 936 E. 3) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1853 E.

Montmirey le Château, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 472 E. Beträchtliche Märkte für Vieh und kleine Pferde.

Montmolin, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, 249 E.

Montmoreau, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 701 E. Eisenminen, Getreidehandel.

Montmorency, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 2613 E. Spitzen, Stickerei, Kastanien, vorzügl. Kirschen. In der Nähe am Kastanienwalde die Eremitage, welche Madame d'Epinay für J. J. Rousseau bauen liess. 2) **M.-Beaufort**, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 383 E.

Montmorillon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne, 36,28 QM. mit 62,422 E. 2) St. ebd., an der Gartempe, in pittoresker Lage, 5130 E. Fabriken für vorzügl. Biscuit und Macaronen, Papiermühle, Leinwandbleiche, Gerberei; merkwürdiger achteckiger Druidentempel. Telegraphenstation.

Montmorin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1103 E. 2) Flck. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 692 E. Leinwand- und Hutfabr.

Montmorot, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, an der Vaille, 1750 E. Salzwerk.

Montmort, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 802 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Toulon sur Arroux, 691 E.

Montmoyen, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, an der Digenne, 418 E. Eisenwerk.

Montner, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 336 E. Eisenhaltige Mineralquellen.

Mont-Notre-Dame, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Braisne, 608 E.

Montobbio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, Mand. Staglieno, 3594 E.

Montodine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, OSO. bei Lodi, am Serio, 2511 E.

Montoir de Bretagne, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 5388 E. Torfgrube, Vitriolfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Montoire sur Loir, St. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, rechts am Loir, 3029 E. Fabr. für Baumwollzeuge, grobe Wollstrümpfe, Haushanfleinwand.

Montois, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Briey, 500 E. [1251 E.

Montoison, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Livron,

Montoldre, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Varennes, 781 E.

Montolieu, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 1402 E. Tuch-, Wollmützen- und Maroquinfabr., Wollspinnerei.

Montona, Flck. in Oesterreich, Istrien, 1300 E. Sitz der Bezirks-Behörde; Schiffsbauholz.

Montone, 1) Fl. in Italien. Entspringt in Toscana, bei St. Benedetto in Alpe, fliesst NO., und mündet unweit Ravenna in das adriat. Meer. 2) Gmd. ebd., Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), Mand. Fratta, 3222 E.

Montopoli, 1) Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 667 E. 2) Gmd. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Distr. und Mand. San Miniato, 3322 E. [Como, 696 E.

Montorfano, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Montorio, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. und S. bei Larino, 2195 E. 2) Flck. ebd., Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. und SSW. bei Teramo, 3927 E. 3) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und ½ M. von Verona, 2000 E.

Montornes, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Granollers, 728 E.

Montoro, 1) St. in Spanien, Prov. und ONO. bei Cordoba, 10,999 E. Tuch- und Leinweberei, Töpferei, Früchte, vorzügliche Feigen, Olivenöl. 2) Flck. ebd., Arragonien, SW. bei Alcañiz, 1150 E. 3) **M. inferiore**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Avellino, N. bei Salerno, 6078 E. Leinweberei. 4) **M. superiore**, Flck. ebd., 5176 E.

Montorso, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. und ½ M. von Arzignano, 1570 E. [1142 E.

Montory, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon,

Montot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 269 E. Hochofen, 2 Frischfeuer.

Montoulieu, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und P. Foix, 870 E. [500 E.

Montour, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia,

Montournais, St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1798 E. [gères, P. St. Brice, 1400 E.

Montours, Gmd. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fou-

Montourtier, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1053 E.

Montoussé, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. la Barthe de Neste, 610 E.

Montouto, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, O. bei Evora.

Montowo, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 200 E.

Montoy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 429 E. Hutfabrik. [an der Sorgues, 1415 E.

Montpaon, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique,

Montpelier, Hptst. von Vermont in Ver.-St., Gfsch. Washington, r. am Onion, 6500 E. 44° 17′ n. Br., 76° 36′ w. L. v. Grwch.

Montpellier, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hérault, 37,75 QM. mit 162,151 E. 2) St. ebd., und Hptst. des Dep. Hérault, glchn. Arr., in einer schönen Lage auf einem Hügel, an dem der Lez fliesst, SW. von Nîmes, WNW. von Marseille, 2¼ L. vom mittelländ. Meer, wo sich der Hafen von Cette befindet, wohin seit 1839 eine Eisenbahn führt, 51,865 E. Vermöge ihrer hohen Lage und der vielen Thürme und Kuppeln gewährt die St. einen imponirenden Anblick, dem aber das Innere nicht entspricht. Die neueren Vorstädte zeichnen sich vortheilhaft aus. Die hohe Lage der St. ist auch noch Ursache, dass die Luft scharf und fein ist, und dass sie, namentlich Brustkranken, nachtheilig wird. Kommt dazu noch der Mistral, ein eiskalter, markdurchdringender Wind, welcher gesunden Personen lästig, Brustleidenden aber qualvoll ist, die Nerven schmerzlich anspannt und doch die Lebenskraft lähmt, so kommt man sehr zurück von dem Glauben an das oft gerühmte milde Klima, das man der geographischen Lage nach auch erwarten sollte. Der Winter dauert gleichwohl nicht lange, bringt selten Frost, noch seltener Schnee, und schon im Februar beginnt der Frühling, auf welchen ein unerträglich heisser Sommer folgt. Wie in südl. Ländern überhaupt, so ist auch hier der Herbst nicht nur die angenehmste, sondern auch eine lange, oft bis zu Weihnachten hin währende Jahreszeit. Unter den Gebäuden sind die Peterskirche, das Theater, der Concertsaal, das Universitäts- und Guvernements-Haus die bedeutendsten. Sitz der Präfektur u. a. Behörden, des Bischofs, des Civil- und Handelstribunals, der Handelskammer etc. M. hat eine Uni-

versität, deren medicinische Fakultät eine der berühmtesten auf der Erde ist, ferner eine pharmaceutische Schule, College, Primär-Normalschule, Zeichnen- und Malereischule, Schule der schönen Künste und des Handels, Gesangschule, Lehranstalt für Geometrie und Mechanik, einen berühmten botanischen Garten, naturhistor. und physikal. Kabinet. Bibliothek von 50,000 Bdn., Observatorium, mehrere gelehrte Gesellschaften, einige Assekuranz-Gesellschaften, Bank. Der Industriefleiss ist beträchtlich, und es finden sich ansehnliche Fabriken für Baumwoll- und Seidenzeug, Wolldecken, Seidenmützen, Molleton, chirurg. Instrumente, Absynth-Extract, Buntpapier, chemische Produkte, Woll- und Baumwollspinnereien, Wachsbleichen, Maschinenbau. Auch der Handel ist sehr bedeutend, obschon er nicht eigentlich von der Stadt aus, sondern von dem nahe gelegenen Cette betrieben wird. Kanäle, Eisenbahnen, Börse, Disconto-Comptoir der Bank von Frankreich und zwei ansehnliche Messen begünstigen Industrie und Handel. Es sei hier nur noch kürzlich des sogenannten Wasserschlosses in dem grossen unter dem Namen Peyrou bekannten Garten Erwähnung gethan, von dessen Spitze man eine der ausgezeichnetsten Ansichten der Welt (man sieht das Mittelmeer, die Alpen, die Pyrenäen und die Cevennen) geniesst. 43° 36′ 16″ n. Br., 1° 32′ 30″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Cozes, 785 E.

Montpensier, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 529 E. [nées, 10,578 F. hoch; Schneelinie 8100 F.

Montperdu, Pyrenäenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Pyré-

Montperreux, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, P. le Fraites, 455 E.

Montpeyroux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 1348 E. Seifenfabrik, Handel mit Olivenöl, Mandeln, Droguerien. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1772 E.

Montpezat, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2575 E. Handel mit Kastanien, Vieh, Getreide etc. 2) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1450 E. 3) St. ebd., Arr. Montauban, 2780 E. Leineweberei.

Montpinchon la Salle, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1529 E. [hans, 2508 E. Oelfabrik.

Montpont, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Lou-

Montpothier, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, P. Villenauxe, 525 E. [Marmande, P. Meilhan, 720 E.

Montpouillan, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Montpreis, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Drachenburg, 200 E. Schloss, Silberbergwerk, Schmelzofen, Eisenhammer. [unfern Lausanne, 270 E.

Montpreveyres, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron,

Montracol, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Bourg, 574 E. [der Nähe Goldminen.

Montradock, St. auf der Insel Borneo, SW. von Sambas. In

Montréal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 1008 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 744 E. Seidenhandel. 3) Flck. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 3009 E. 4) St. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 2790 E. 5) Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 550 E. Weinbau. 6) Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, P. Valls, 782 E.

Montreal, 1) den Engländern gehörige Insel in Unter-Canada, durch den St. Lorenzstrom O. und den St. Louis-See gebildet, $6\frac{2}{5}$ M. lang, $2\frac{1}{10}$ M. breit, gut bewässert, sehr fruchtbar und mit schönen Waldungen. Sie bildet mit der kleinen Insel Perrot SW. die Gfsch. Montreal. Auf der Südküste der Insel Montreal liegt 2) die glchn. St., der bedeut. Handelsplatz in Canada und dem brit. Nordamerika, mit 101,602 E. Die Anlage der St. ist ebenso regelmässig als grossartig und die Strassen sind breit, die Häuser geschmackvoll. Unter den Gebäuden sind die herrliche Kathedrale, d. schöne Gerichtshaus, d. Guvernementspalast, die Bank, das neue Gefängniss, das Hotel de Dieu und die Hauptwache ausgezeichnet. Auch die Umgebung ist höchst angenehm und das Klima, wenn auch nicht mild, doch sehr gesund. Bischofsitz, grosses Seminar, Universität, franz. College, Institut für Mechanik, Gesellschaften für Acker- und Gartenbau, sehr viel Ahornzucker, Sitz der Hudson-Bai- und NW.-Handelsgesellschaft für Pelzhandel, starke Ausfuhr des Pelzwerks, beträchtliche Einfuhr von Getreide und Mehl. Pottasche und heimische Weinfabrikation; Eisenbahn von Prairie nach St. Jean, Dampfschifffahrt zwischen Quebec und Montreal. Standbild Nelson's. 45° 31′ n. Br., 73° 35′ w. L. v. Grwch.

Montredon, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 4890 E. Mützenfabrik, Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. und P. Narbonne, 581 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und P. Figeac, 742 E. [geaux, 1608 E.

Montregard, Df. in Fankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssin-

Montrejeau, St. in Erankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, am Zusammenfluss der Garonne und Neste, 3680 E. Woll-Tricotfabrik, Handel mit Getreide, Vieh, Mauleseln, Pferden, Schweinen, Bauholz, Gerberei, Färberei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Montrelais, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, an der Loire, 1979 E. Mützenfabrik, Gerberei, bedeutende Steinkohlengruben. [1055 E.

Montren, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Montreo, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Montona, 160 E.

Montrésor, St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, l. am Indre, 653 E. Tuchfabrik.

Montresta, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 598 E. [938 E.

Montret, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Montreuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 530 E. 2) Df. ebd., P. le Ribay, 611 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Marigny, am Fl. Lozon, 556 E. 4) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und P. Fontenay, 1085 E. 5) **M. aux Lions**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 929 E. Posamentirfabrik. 6) **M.-Bellay**, St. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, am Thoet, der hier schiffbar wird, 2017 E. 7) **M.-Bonnin**, Flck. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1556 E. 8) **M. l'Argillé**, Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, an der Charentonne, 902 E. Papiermühlen. 9) **M. le Chétif**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1091 E. Eisenhammerwerk, Hochofen, Eisengiesserei. 10) **M. le Gast**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. Hédé, 694 E. 11) **M. le Henri**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Grand-Lucé, 685 E. 12) **M. sous Bois**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 6871 E. Vorzügl. Pfirsichen, Porzellanfabrik, Steinbrüche. 13) **M. sous Pérouse**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und P. Vitré, 628 E. 14) **M. sur Blaise**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy. Eisenhammerwerk. 15) **M. sur Brèche**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Froissy, 707 E. 16) **M. sur Ille**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. St. Aubin d'Aubigné, 942 E. 17) **M. sur Maine**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. le Lion d'Angers, 896 E. 18) **M. sur Mer**, Arr. ebd., Dep. Pas de Calais, 22,35 QM., 76,960 E. 19) Befest. St. und Hauptort des glchn. Arr. ebd., 3686 E. College, Salzraffinerie, Leinwandfabrik, Gerberei, Seife- und Papierfabrik, Mühlen, Ackerbaugesellschaft.

Montreuillon, Gmd. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P. Château-Chinon, 1234 E.

Montreux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, zu Châtelard gehörig. 46° 25′ 59″ n. Br., 4° 35′ 9″ ö. L. v. Par.

Montrevault, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, r. am Erve, 967 E. Sehr bedeut. Viehmärkte.

Montrevel, 1) St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, l. an der Reyssouse, 1485 E. Getreide- und Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 563 E.

Montrichard, St. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, r. am Cher, 2807 E. Mit Flusshafen; Handel mit Holz und Wein.

Montricher, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 745 E. Altes Schloss.

Montricoux, kl. St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, r. am Aveyron, 1551 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [rantin, P. Neung, 576 E.

Montrieux, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romo-

Montrigaud, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1144 E. [Mand. Arona, 450 E.

Montrigiasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara,

Montriond, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. le Biot, 787 E. [jols, 609 E.

Montrodat, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und P. Marve-

Montroeuil, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 850 E.

Montroig, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Reus, 2423 E. [700 E. Eisenmine.

Montrollet, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Montrol-Sénard, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und P. Bellac, 1004 E.

Montromant, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Ste. Foy l'Argentière, 633 E. Schloss.

Montron, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux. Messer (genannt: Montron-Messer).

Montrond, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 629 E.

Montrone, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), 2853 E.

Montrose, 1) Hafenst. in Schottland, Gfsch. Forfar, an der Mdg. des South-Esk in die Nordsee, 15,240 E. Latein. Schule, Irrenhospital, Segeltuch-, Leinwand-, Tau-, Stärke- u. Seifefabrik, Gerberei, Lachs- und Stockfischfang, Getreidemarkt. Der Leuchtthurm: 56° 42′ 5″ n. Br., 2° 28″ w. L. v. Grwch. 2) Hauptort der Gfsch. Susquehanna in Ver.-St., Pennsylvanien, 1600 E. 3) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Lee, am Fl. Mississippi, 12 engl. M. oberhalb Keokuk, 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 400 E.

Montrotier, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1911 E.

Montrouge, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 3534 E. Knabeninstitut, Handelslehranstalt, chem. Produktenfabr., Liqueurfabrik. Dabei das zugehörige **Petit-M.** Licht-, Cichorien-, Tinte-, Buchdruckschwärze-, Oelreinigungs-, Nägel-, Papiermesser-, Wachstuch-, Beinschwarz-, Lacklederfabr., Raffinerie von weissem Fischthran.

Montroy, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, P. Chiva, 1272 E.

Montrozier, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 1256 E.

Monts, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Villers-Bocage, 588 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tour, P. Montbazon, 1317 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Montsalès, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Villeneuve, 1428 E.

Montsalvy, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1106 E. Alte goth. Kirche; Leinwandfabrik, Wachs, Kastanien, vorzügl. grüne Erbsen. [Chînon, 1550 E.

Montsauche, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-

Montsaujeon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Harne, Arr. Langres, 248 E. [und P. Bonneville, 1292 E.

Mont-Saxonnex, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr.

Montschaganera, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, im Montafonthale, 400 E.

Montségur, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 834 E. Schlossruine auf einem steilen Felsen. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 989 E. [620 E.

Montselgues, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Montserrat, 1) eine den Engländern gehörige Kleine-Antillen-Insel, NW. von Guadeloupe, 2 QM., 7060 E. Sehr steile und hohe Küste; grösstentheils unfruchtbar; übrigens Zucker, Kaffee, Baumwolle, etwas Indigo und auf den Bergen Cedern u. a. Bauholz. Hauptort Plymouth. 16° 45′ n. Br., 62° 20′ w. L. v. Grwch. 2) Grosser Berg in Spanien, Prov. und NW. von Barcelona, r. am Llobregat, von sehr hohen und steilen Felsen nmgeben, steigt in vielen Pics auf, deren höchster 3803 F. ü. d. M., eine der grössten

Merkwürdigkeiten Spaniens. In der ehem. Benedictiner-Abtei hielt sich Loyola eine Zeit lang auf. [408 E.

Montsevelier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg,

Montseveroux, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 741 E.

Montsoreau, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire. Arr. Saumur, l. an der Loire, am Einfluss der Vienne, 921 E. Weinhandel. [1099 E.

Mont sous Vaudrey, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle,

Mont St. Aignan, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 2888 E. [Charleroi, 560 E.

Mont St. Aldegonde, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr.

Mont St. André, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 770 E. [Tournay, 1340 E. Mineralquellen.

Mont St. Aubert, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr.

Mont St. Eloy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1094 E. Zuckerfabrik. [Charleroi, 525 E.

Mont Ste. Geneviève, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr.

Mont St. Guibert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Nivelles, 450 E.

Mont St. Jean, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1012 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 2388 E. 3) Wlr. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, S. bei Waterloo. Merkwürdig durch die Schlacht bei Waterloo, 18. Juni 1815.

Mont St. Martin, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, am Chiers, 715 E. Eisenhaltige Quellen.

Mont St. Michel, befest. Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, auf einem Felsen, einer der berühmtesten Orte der Normandie, 180 F. ü. d. M., 1056 E. Staatsgefängniss, Fischerei.

Mont St. Père, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Château-Thierry, 746 E.

Mont St. Sulpice, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, auf einem Plateau, 1503 E. Schöne Kirche.

Mont St. Vincent, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalons sur Saône, auf einem Berge, 689 E.

Mont sur Guesnes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, 926 E. Post.

Mont sur Marchiennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 1075 E.

Montsurs, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1907 E. Getreide- und Viehhandel, Leinweberei.

Montsurvent, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P. St. Malo de la Lande, 571 E. [5538 F. hoch.

Monttendre, Berg des Juragebirges im Schweizer Kant. Waadt,

Montterrible, einzeln stehender Berg im Schweizer Kant. Bern, da wo Jura und Vogesen zusammenstossen, 2442 F. hoch.

Montubeccaria, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, SSO. bei Pavia, 3252 E. [Palma, 2085 E.

Montuiri, Flck. auf der span. Balearen-Insel Mallorca, O. bei

Montureux lès Gray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 559 E. 2) S. Monthureux.

Monturque, Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Cordoba, 746 E. Wein, Olivenöl, Früchte. [768 E.

Montusclat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy,

Montussan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. St. Loubès, 639 E.

Montvalen et Tauriac, Gmd. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Salvagnac, 918 E.

Montvalent, Gmd. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Martel, 1257 E. Eisenbahnstation.

Montvalezan sur Séez, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Ste. Foy de Tignes, 62 E. Blei- und Steinkohlenminen. [987 E.

Montvendre, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence,

Montverdun, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Boën, 453 E. [Jean de Maurienne, 528 E.

Montvernier, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. St.

Montvert, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 414 E. Viehhandel. [Steinkohlen.

Montvicq, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 2962 E.

Montville, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 1990 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 2000 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 760 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Medina, 1140 E. 5) M., **Monville**, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., 810 E. Spinnerei, Weberei. [Sartilly, 470 E.

Montviron, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P.

Montwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 455 E.

Montzen, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1450 E.

Montzeron, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur. Hochofen, Eisengiesserei. [636 E.

Montzeville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. P. Verdun,

Monubles, Nebenfl. des Jalon links, in Spanien; entspr. im Lenar-Thal, und mündet W. bei Calatayud.

Monville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Malaunay, 2673 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Baumwoll-Spinnerei und -Weberei, Musselinfabrik.

Mony, Fl. in Brasilien, Prov. Maranhao; fliesst NW., nimmt r. den Perito, l. den Iguara auf, und mündet in der Bai San-Jozé in den atlant. Ocean, unweit Hycatu. [460 E.

Monyash, Df. in England, Gfsch. Derbz, Krchspl. Bakewell,

Monymusk, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 895 E.

Monynive, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries.

Monyoro, Df. in Ungarn, Com. Arad, P. Boros-Jenö, 620 E.

Monyorod, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Szederkany, 540 E.

Monza, St. in Italien, Lombardei, Prov. und NNO. bei Mailand, am Lambro, über den 3 Brücken führen, in fruchtb. und gesunder Ebene, 22,106 E. Goth. Kathedrale, in welcher sich gute Gemälde befinden und in deren Sakristei die lombardische eiserne Krone aufbewahrt wird; Justizpalast, altes Schloss mit Park, Erziehungscollegium, Seidenspinnereien, Fabrik für Leder, Hüte etc., guter Wein. 45° 34′ 45″ n. Br., 6° 56′ 6″ ö. L. v. Par.

Monzalbarba, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Zaragoza, 661 E.

Monzambano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NNW. bei Mantua, am Mincio, 2590 E.

Monzel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 470 E.

Monzelfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 815 E. Kupfer- und Bleibergwerk, Schieferbrüche; Poststation.

Monzernheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 659 E. Rathhaus, 2 Kirchen. [Höhlen.

Monzie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1260 E. Berühmte

Monzingen, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 1200 E. Weinbau.

Monzon, 1) befest. St. in Spanien, Prov. Huesca, NW. bei Lerida, l. am Cinca, 4683 E. Seife-, Fayence- und Töpferwaarenfabrik. 2) Flck. ebd., Prov. und N. bei Palencia, am Carrion, 836 E.

Monzuno, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, Mand. Lojano, 4012 E.

Moodapur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NW. von Dakka.

Moodhill, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, NO. von Dharwar.

Moodkee, Df. in Hindostan, Radjputana, SO. von Ferozepur. 1845 erstes Zusammentreffen der Shiks und der Briten.

Mooers, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 3400 E.

Mooh, **Moichen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. 1/8 M. von Hermannstadt, 850 E.

Moohoda, Fl. in Afrika, Guinea, mündet unter dem Namen Rio d'Angra-Danger in den atlant. Ocean bei dem Vorgebirge St. Johann.

Moojabad, bedeut. St. in Hindostan, Gebiet Jeypoor. Moschee.

Mook, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1187 E. Dabei N., auf der Haide, 1574, 14. April die Schlacht zwischen den Insurgenten und den Spaniern, worin die Grafen Ludwig und Heinrich von Nassau fielen.

Mooki, St. auf der japan. Insel Niphon, SO. bei Jeddo.

Moolopetta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, 26 M. NO. vom Cap Comorin.

Moon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 813 E. Steinkohlenmine. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1680 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Beaver, 1000 E.

Moonchy, St. in Hindostan, Deccan, Nizam-Staat, SO. von Aurengabad, am Godavery.

Moonder, bedeut. Df. in Hindostan, Scindia, N. von Sehwan.

Moone, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 1420 E.

Mooney, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Philipps, 348 E.

Moonuk, St. in Hindostan, Nizam-Staat, am Godavery.

Moonzie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 200 E.

Moor, 1) Flck. in Hannover, Hoya, A. Bruchhausen, 1 3/8 M. von Hoya, 410 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und 1 3/4 M. von Harburg, 170 und 115 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Lddr. Stade, A. Lilienthal, 1 3/4 M. von Bremen, 180 E. 4) Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 6974 E. Bezirks- und Steueramt.

Mooraas, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Prov. Mecklenburg, Kr. Hagenow, 573 E.

Moorburg, 1) ein der St. Hamburg gehöriger angebauter Distr., l. an der Elbe, zu dem die beiden Elbinseln Klein-Kattwiek und Ellernholz gehören, 745 Morgen gross mit 1773 E. 1 Kirche; Acker- und Gartenbau, beträchtl. Reifschlägerei u. a. Gewerbe sind die Erwerbszweige. 53° 29′ 21″ n. Br., 7° 36′ 6″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. und 5/8 M. von Westerstede, 190 E.

Moordeich, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, 585 E.

Moordiek, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenberg, 1 1/4 M. von Itzehoe, 180 E.

Moordorf, 1) Kol. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. u. 1 M. b. Aurich, 690 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 200 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 125 E.

Moordrecht, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NO. bei Rotterdam, r. an der Ijssel, 2070 E. Schiffbau.

Moore, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Carthago. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 2780 E. 3) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 3700 E. 4) Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Runcorn, 269 E.

Moore-Critchell, Df. in England, Gfsch. Dorset, 342 E.

Moorefield, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clarke, 1300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 2100 E.

Mooregem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 1050 E.

Moorestown. Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington.

Moorfield, Hauptort der Gfsch. Hardy in Ver.-St., Virginia.

Moorghaub, St. in Persien, Fars, NO. von Schiras. Dabei die Ruinen von Pasargadä.

Moorhausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1/4 M. von Lilienthal, 320 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr., A. und 1 M. von Oldenburg, 190 E. 3) (**Neu-** und **Alt-**), Df. ebd., Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 300 E.

Moorhütte, Glashütte in Braunschweig, Kr. Holzminden, bei Holzminden.

Moorhusen, Df. in Holstein, A. Neuendorf, 269 E.

Mooringen mit **Neu-M.**, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. 7/8 M. von Lilienthal, 280 E.

Moorkamp, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 275 E.

Moorlautern, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 707 E. [NO. von Calcutta.

Moorley, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Jessore,

Moorlinch, Df. in England, Gfsch. Somerset, 334 E.

Moorrege, Df. in Holstein, A. Pinneberg, 250 E.

Moorsaum, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra.

Moorsee, Df. in Holstein, A. Kiel, 240 E.

Moorseele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, W. bei Courtray, 4000 E. Flachsbau.

Moorseite, Df. in Oldenburg, Oldenburg, A. Elsfleth, 350 E.

Moorsel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Alost, 2960 E. [240 E.

Moorshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Moorshedabad, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, N. von Calcutta, am Baghirati, 180,000 E. Palast des ehem. Nabob, Fakircollegium, Moscheen, Shawl-, Seidenfabriken und Handel.

Moorsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 390 E. [Ypern, 6000 E.

Moorslede, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, NO. bei

Moorsley, Df. in England, Gfsch. Durham, 973 E.

Moorwärder, Wärder in Hamburg, Marsch-Distr., auf der hann. Insel Wilhelmsburg, 380 E.

Moorwinstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 868 E.

Moorzan, Ort in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, am Joliba, NO. von Sego.

Moorzeele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 750 E.

Moos, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 370 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. und bei Amberg, 140 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 190 E. 4) Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 301 E. 5) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Bühl, 503 E. 6) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und NW. von Bleiburg, 386 E. 7) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. und Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 299 und 298 E.

Moosach, Mosach, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, 345 E.

Moosbach, Mosbach, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, bei Eslarn, 733 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 270 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 260 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Heilsbronn, 153 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Nürnberg, 196 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Schwabach, 320 E. 7) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 300 E. [295 E.

Moosbeuren, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen,

Moosbierbaum, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Ebreichsdorf, P. Gramatneusiedl, 540 E.

Moosbrunn, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 200 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ebreichsdorf, an der Piesting, 520 E. 3) **M., Moosburg**, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 155 E.

Moosburg, St. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, an der Isar, WSW. bei Landshut, 2301 E. Sitz des Ldg. und Rentamts, Schloss, Armen- und Findelhaus, starke Brauerei, Feldbau und Viehzucht.

Moosch, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 1890 E. Baumwollfabriken.

Moose, 1) Fl. in brit. Nordamerika, Ober-Canada; entsteht aus dem See Missinabe, fliesst NO. u. vereinigt sich mit dem Abitibbi, der in die James-Bai mündet. 2) **M.-Head**, grosser See in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset; daraus entsteht der Kennebeck. 3) **M.-Hillock**, Berg ebd., New-Hampshire, in den White-Mountains, dessen höchster Gipfel 4636 F. d. M. 4) **M.-Island**, Bahama-Insel, Westindien, SO. von Gross-Bahama-Eiland. 5) **M.-Tucmaguntic**, See in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford. Fliesst SW. in den Umbagog-See.

Moosh, St. in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum, in einer schönen Ebene N. vom Niphatesgebirge, 10,000 E. Schöne Bazars, 7 Moscheen, 4 armenische Kirchen, aber schlecht gebaut; Baumwollmanufakturen, bedeut. Handel. [Mühle, Brauerei.

Moosham, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 410 E.

Mooshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 170 E.

Moosheim, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 304 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 295 E.

Moosing, Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1¼ M. von Voitsberg, 220 E. [420 E. Mühle.

Moosinning, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding,

Mooskirchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 240 E. [555 E.

Moosleerau, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen,

Moosthenning, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 360 E. Schloss.

Mootapilly, St. in Hindostan, Psdsch. Madras, Distr. Guntoor.

Mooung-Mai, St. in Siam, unw. Bankok, r. am Meï-Nam.

Mopelia, Lord-Howe's-Insel, wüste Gesellschaftsinsel im stillen Ocean.

Moquehna, St. in der glchn. Prov. in Peru, Dep. Arequipa, S. von Cuzco, am Fuss der Anden, 6000 E. 17^0 11′ 50″ s. Br., 73^0 18′ w. L. v. Par.

Mora, 1) St. in Spanien, Prov. Tarragona, NNO. bei Tortosa, am Ebro, 3836 E. Seife- und Branntweinfabrik. 2) St. ebd., Prov. und SO. bei Toledo, 6460 E. Seifefabrik und Sparterieflechterei. 3) Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Teruel, 2180 E. Wollweberei. 4) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SO. von Santarem. 5) Krchspl. in Schweden, Falun, am Siljan-See, NW. von Falun. Jährl. zweimal grosser Markt. 6) Nebenfl. der Oppa in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau; 10 M. lang. [Révérien, 683 E.

Moraches, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. St.

Moraczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 320 E.

Moradabad, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Delhi, W. bei Rampur. Handel. [661 E.

Moradillo, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NNO. von Segovia,

Moradnagur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Delhi, ONO. bei Delhi.

Moragne, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Tonnay-Charente, 483 E.

Moraija, Bergkette in Afrika, Sahara, SW. von Angila.

Morainen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 250 E.

Morainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 800 E.

Morainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Poissy, 689 E.

Moraitsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, 220 E.

Morakawo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 210 E.

Moral, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Shelby, 1250 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Segovia, 397 E. 3) Flck. ebd., Prov. und P. Zamora, 471 E. 4) **M. de Calatrava (el)**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Ciudad-Real, 4359 E. 5) **M. de la Reyna (el)**, Flck. ebd., Prov. und NNW. von Valladolid, 570 E.

Moraleja, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNW. von Caceres, 1436 E. Oelmühlen, Seifenfabr. 2) **M. de Enmedio**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Madrid, 407 E. 3) **M. del Vino**, Flck. ebd., Prov., Distr. und P. Zamora, 2066 E. 4) **M. de Sayago**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Bermillo, P. Zamora, 548 E.

Morales, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Toro, 1400 E. 2) Df. ebd., S. bei Zamora, 1380 E. Weberei, Branntweinbrennerei. 3) Flck. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Magdalena, am Rio-Magdalena. 8^0 15′ 30″ n. Br., 76^0 21′ 9″ w. L. v. Par. 4) **M. de Campos**, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Valladolid, 457 E. 5) **M. del Vino**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Zamora, 1367 E. 6) **M. del Rey**, Flck. ebd., Bez. und P. Benavente, 697 E.

Moralina, Ort in Spanien, Prov. und P. Zamora, 540 E.

Moralzarzal (el), Flck. in Spanien, W. bei Colmenar-Viejo, 464 E.

Moran, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, bei Katzow, 120 E. Glashütte, Pottaschsiederei.

Morancé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Anse, 840 E. [Chartres, 490 E.

Morancez, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P.

Morannes, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaugé, an der Sarthe, 2564 E. Papiermühle.

Morano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), N. bei Castrovillari, 9497 E. Seiden- und Wollweberei. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, WNW. bei Casale, am Po, 2359 E.

Morant, 1) Ostspitze von Jamaica. 17^0 55′ 26″ n. Br., 78^0 28′ 55″ w. L. v. Par. 2) Hafen ebd., an der Südküste. 17^0 54′ n. Br., 78^0 45′ w. L. v. Par.

Moraro, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Cormons, 290 E.

Moras, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 4018 E. Seidenspinnerei, Hanfleinwandfabr.

Moraschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 440 E. 2) Df. ebd., Bez. Leitomischl, 452 E.

Morata, 1) Flck. in Spanien, Prov. Madrid, NO. von Toledo, am Tajuna, 2548 E. Tuchfabrik und Branntweinbrennerei, Mineralquelle. 2) **M. de Jalon**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, NO. bei Calatayud, am Jalon, 1963 E. Weberei.

Moratalla, St. in Spanien, Prov. und WNW. von Murcia, am Segura, 4338 E. Tuch- und Leinwandfabriken, Handel mit Olivenöl und vorzügl. Wein.

Moratilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Guadalajara, am Henares, 631 E. Leineweberei. 2) Ort ebd., Bez. und P. Siguenza, 208 E. [315 E.

Moratitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau,

Moratz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 225 E.

Morau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, 1250 E. 6 Drahthütten, 2 Zainhämmer, Papier- u. a. Mühlen, Bergbau.

Morava, Nebenfl. der Donau r., in Serbien. Entsteht durch Vereinigung der **Ost- und West-Morava**, fliesst gegen N. und mündet unterhalb Semendria; 60 M. lang.

Moravau, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Pöstyen, 510 E.

Moravia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2010 E.

Morawan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 460 E.

Morawany, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 705 E. [Patzau, 420 E.

Morawec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Morawes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 200 E.

Morawetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 290 E.

Morawica, kl. St. in Russland, Guv. Volhynien.

Morawitschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, an der March, 610 E.

Morawitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wigstadtl, 840 E.

Morawka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Friedek, 3000 E. [210 E.

Morawsko, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1¼ M. von Posen,

Morazzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Tradate, 1378 E.

Morba, berühmte Mineralquelle in Italien, Toscana, im **Val de** Cecina. In deren Nähe auch Borax-Lagunen.

Morbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 320 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 830 E.

Morbecque, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 3773 E.

Morbegno, Morben, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und WSW. bei Sondrio, am Bitto, der bedeutendste Ort im **Veltlin**, 3529 E. Alte Kathedrale.

Morbello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Ponzone, 1255 E.

Morbes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 420 E.

Morbeya, Fl. in Afrika, Marokko. Mündet NO. vom Cap Blanco in das atlant. Meer.

Morbier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1660 E.

Morbihan, 1) Dep. im nordwestl. Frankreich, aus einem Theil der ehem. Basse-Bretagne gebildet; stösst an den atlant. Ocean S., zwischen den Dep. Côtes du Nord N., Ille et Vilaine O., Loire infér.

SO., Finistère W., 695,761 Hectaren, 486,504 E. in den 4 Arr. Lorient, Vannes, Pontivy, Ploërmel. Die Waldung deckt an 18,329 Hect. An der Küste befinden sich mehrere Häfen, z. B. Lorient, Port-Louis, die lange Halbinsel Quiberon, die Inseln Groix, Houat, Hoedic, Belle-Isle und einige kleinere. Flüsse sind: die Vilaine mit den Nebenflüssen Aff, Claye, Irtz; Auray, Nebenfl. des Morbihan; der Blavet mit den Nebenflüssen Evel und Scorff. Der Kanal von Nantes nach Brest durchschneidet das Dep. von SO. nach NW. Das Klima ist gemässigt, aber feucht. Produkte sind Korn, Mais, Hirse, Buchweizen und etwas Weizen, Rüben, Linsen, Hanf, Obst zu Cider, Honig, Eisen, Blei, Schiefer, Töpferthon, Salz, Mineralquellen. Der Landbau und die Sardellenfischerei sind Hauptbetrieb, die Industrie ist unbedeutend. Thätig sind einige Tuch- und Wollzeugmanufakturen, Gerbereien, einige Papiermühlen, Brauereien, Leinwand- (Bretagneleinwand-), Hut- und chem. Produktenfabriken, 1 Glashütte, 1 Baumwollspinnerei, 1 Spitzenfabrik. Der vorzüglichste Hafen ist Lorient, aber mehr Kriegshafen, und Nantes Haupthandelsplatz. Hptst.: Vannes. 2) Lagune oder Haff an der Küste des glchn. Dep. ebd. Erstreckt sich von Vannes nach Auray, mit vielen bewohnten Inseln; 4 Lieues lang, $1\frac{1}{3}$ L. breit.

Morbio, (**inferiore** und **superiore**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 685 und 325 E.

Morcenx, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Arjuzanx, 1321 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Morchain, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Nesle, 469 E.

Morchard-Bishops, Df. in England, Gfsch. Devon, 1658 E.

Morchenstern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 3660 E. Schloss; Glasschleiferei, Baumwollspinnerei, 6 Mühlen.

Morchies, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bertincourt, 543 E.

Morciano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 1045 E.

Morcles, das höchste Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, am Fuss des Berges Dent de Morcles und r. an der Rhône, 66 E.

Morcone, St. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, O. bei Piedimonte, 7112 E. Wollweberei.

Morcote und **Morcote-Vico**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am Lugano-See, 493 und 164 E.

Morcott, Df. in England, Gfsch. Rutland, 494 E.

Morcourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. St. Quentin, 588 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Bray, 692 E.

Morczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 440 E.

Mordano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Imola, 2394 E.

Mordeira, Ankerbucht an der Küste der Cap-Verdi'schen Insel Sal.

Mordelles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, am Meu, über den eine kühne Brücke führt, 2560 E.

Morden, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 939 E. 2) **M.-Steeple**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 790 E.

Mordiford, Df. in England, Gfsch. Hereford, 691 E.

Mordington, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 392 E.

Mordlau, Eisenbergwerke in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Steben.

Mordloch, Höhle in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, bei Schnittlingen, 300 F. lang. Mit einer Quelle, die schwarze Forellen hat.

Mordon, Df. in England, Gfsch. Surrey, 655 E.

Mordowskaja, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, N. bei Bogoroslan.

Mordwinen, finnisches Volk in Russland, an der Wolga und Oka. Beschäftigt sich mit Ackerbau, Bienenzucht, Jagd und mit Sammeln von Färber- und medicinischen Pflanzen.

Mordy, St. in Russland, Polen, ONO. bei Siedlec, 1150 E.

More, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon. 2) Df. in England, Gfsch. Salop, 227 E.

Morea, **Moria**, grosse zu Griechenland gehörige Halbinsel, und der südöstlichste Theil von Europa, der mit dem Festlande nur durch die schmale Landenge von Korinth zusammenhängt, und davon getrennt im O. durch den Meerbusen von Aegina, im W. durch den langen und tiefen Meerbusen von Korinth. Auf der Ostseite von Morea streckt sie sich gegen SO. in das ägäische Meer oder den Archipel, zwischen dem Meerbusen von Aegina NO. und dem Meerbusen von Anapli oder Nauplia, die argolische Halbinsel. Gegen S. läuft Morea in drei beträchtliche Landspitzen aus: die lakonische O., und durch den Golf von Kolokythia von der Maina-Landzunge, und diese wieder gegen W. durch den Golf von Kalamata von der messenischen Landzunge getrennt. An der Ostseite von Morea befindet sich der flache Golf von Arkadia. Die Grösse ist 478,5 QM. mit 506,383 E. (1851). In der Mitte der Halbinsel ist das ca. 2000 F. hohe Plateau von Arkadien, an dessen Nordseite der 7266 F. hohe Cyllene und an dessen Südseite der 7640 F. hohe Pentedaktylon (früher Taygetus) sich erheben. Unzählige Gewässer stürzen sich nach allen Seiten herab. Das Klima ist durch die unvorsichtige Ausrottung der Wälder heisser, trockener und weniger gesund, als im Alterthume. Produkte: Oliven, rohe Seide, Baumwolle, Reis, Südfrüchte, Korinthen, Honig, Vieh. Die Industrie ist sehr gering. Das Land zerfällt in die Nomarchien: Argolis u. Korinth, Achaja u. Elis, Arkadien, Messenien, Lakonien. Vergl. Griechenland.

Moreac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 2877 E.

Moreallan, Ort auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, S. von Benkulen.

Moreau, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Cole, 975 E. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 1900 E.

Morebath, Df. in England, Gfsch. Devon, 430 E.

Morebattle, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 1051 E.

Morecambe-Bai, Meerbusen in England, Gfsch. Lancaster, O. der Insel Man.

Moreda, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, P. Guadiz, 788 E. 2) Flck. ebd., Prov. Alava, Bez. und P. Laguardia, 599 E.

Morée, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1327 E.

Moreil (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, P. Sauviat, 1209 E.

Morein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 540 E.

Moreira, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. bei Trancoso, 2000 E. 2) Ort in Brasilien, Prov. Rio-Negro.

Moreishvar, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Aurengabad, r. am Kurra, OSO. von Punah.

Morel (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Vouziers, 416 E.

Moreland, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, NO. von Morristown, 2460 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, 780 E.

Morelee, St. in brit. Ostindien, Guv. Bombay, Guzerat, SSW. bei Surate.

Moreleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 202 E.

Morell, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Tarragona, P. Valls, 1132 E.

Morella, St. in Spanien, Prov. Castellon, NW. bei Peniscola, auf einem steilen Berge, 4041 E. Tuchmanufaktur, Färberei.

Morena, (**Sierra-**), Gebirgskette im S. von Spanien; liegt von ONO. gegen WSW., von den Quellen des Guadarrama bis zur Mündung des Guadiana, von O. gegen W. in den Prov. Cuenca, Ciudadreal, Jaen, Cordoba, Sevilla, Badajoz, Caceres, etwa 130 Lieues. Sie bildet die Scheide zwischen dem Guadiana N. u. W., Guadalquivir S., und dem atlant. Ocean SW., ohngefähr 38 Lieues in der grössten Breite zwischen Badajoz und Peñaflor. Die Kammhöhe beträgt 2800 F. Es lassen sich besonders vier Ketten des Gebirges nach ihrer Richtung unterscheiden. Es hat sehr fruchtbare Thäler, ist aber übrigens dürr und öde und der berüchtigte Aufenthalt von Räubern. Die allmälig abfallenden Bergabhänge tragen Cisten, Eichen, Kermes, Erdbeerbäume. Der bedeutendste Pass über das Gebirge ist der von Despeña-Perros durch den Almudiel gebildet. Durch diesen Pass führt die Strasse von Madrid nach Andujar. Von den übrigen Pässen ist nur noch die Strasse von Badajoz nach Sevilla zu erwähnen.

Morengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Romano, 963 E.

Morente, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Cordoba, 408 E.

Morentin, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. u. P. Estella, 640 E.

Morera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Alforja, 660 E. 2) **M. (la)**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, NNW. bei Zafra, 708 E.

Moreruela, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, P. Benavente, 492 E.

Mores, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. von Zaragoza, am Jalon, 557 E. Oelmühlen. 2) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und WSW. bei Ozieri, 2216 E.

Moresby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 463 E.

Moresco, Df. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 881 E.

Moresnet, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 500 E. Ergiebige Zink- und Galmeigruben. Ein Theil des Ortes gehört zu Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen.

Morestel, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1360 E. Zuckerfabrik.

Moret, St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, links an der Seine, am Loing-Kanal und an der Strasse von Lyon, 1932 E. Handel mit Wein, der nur seiner schönen Farbe wegen gesucht ist, Mehl- u. Lohmühlen, Marmorsäge, Handel mit Getreide, Kartoffeln, Holz etc. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Moreton, 1) Insel im stillen Ocean, Australien, Ostküste, Neu-Süd-Wales; 22 M. lang, 4—5 M. breit, mit dem Cap NO. und der Bai gl. N. 2) Df. in England, Gfsch. Dorset, 290 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Essex, 497 E. 4) **M.-Corbet**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 255 E. 5) **M.-Hampstead**, Flck. ebd., Gfsch. Devon, WSW. bei Exeter, 1468 E. Wollspinnerei u. Wollweberei. 6) **M. in the Marsh**, Flck. ebd., Gfsch. Gloucester, NNO. bei Northleach, 1420 E. Flachs- u. Wollspinnerei. 7) **M.-Say**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 679 E. 8) **M.-Valence**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 340 E.

Moretown, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 1130 E.

Moretta, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, N. bei Saluzzo, am Po, 3262 E. Wallfahrtskirche.

Morette, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Tullins, 460 E.

Moreuil, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, rechts am Avre, 2476 E. Fabriken und Handel in Mützen und Strümpfen von Seide, Wolle und Baumwolle, Weinhandel.

Morevara, St. in Hindostan, Guzerat, NW. bei Rhadunpur.

Morevskoe, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, bei Kurgan.

Morevy, St. in Hindostan, Guzerat, am Metchou.

Morey, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr Dijon, 593 E. Handel mit feinen Weinen aus Weinbergen von la Roche, Bonnes, Mares, Lambray, Chenevery etc. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 731 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. St. Léger sur d'Heune, 533 E.

Morez, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, in dem Gebirge an der Schweizer Grenze, u. an der Strasse von Paris nach Genf, an der Brienne, 4762 E. Niederlage des Käses von Gruyère; Uhren-, Brillen-, Draht-, Nägel-, Eisenwerkzeugfabriken, Gerberei, Handel.

Morfasso, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 3453 E.

Morfil, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 201 E.

Morfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Villers la Montagne, 535 E.

Morgan, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Madison. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Jacksonville. 3) Gfsch. ebd.,

Kentucky. Hauptort: West-Liberty. 4) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Mac-Connelsville. 5) Gfsch. ebd., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Montgomery. 6) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Berkeley-Springs. 7) Gfsch. ebd., Alabama, Northern-Distr. Hauptort: Somerville. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Martinsville. 9) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Versailles. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Polk, 870 E. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 700 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Buttler, 1720 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 940 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1010 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1710 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 345 E. 17) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 520 E. 18) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 1200 E.

Morganfield, Hauptort der Gfsch. Union, in Ver.-St., Kentucky.

Morgano, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. u. $1^{3}/_{4}$ M. von Treviso, 1690 E.

Morgantown, 1) Hauptort der Gfsch. Burke in Ver.-St., North-Carolina. 2) Hauptort der Gfsch. Buttler ebd., Kentucky. 3) Hauptort der Gfsch. Monongalia ebd., Virginia, Western-Distr.

Morgarten (am), ein Bergabhang über dem Aegerisee, im Schweizer Kant. Zug, an der schwyzerischen Grenze; berühmt durch den ersten Sieg der Eidsgenossen (1300) über die Oesterreicher (30,000) unter Herzog Leopold 1315, 15. Novbr. Kapelle an der Haselmatt.

Morge, Nebenfl. des Allier links, in Frankreich, Dep. Puy de Dôme; entspringt bei Manzat und mündet bei Maringues.

Morgendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 135 E.

Morgenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $^{7}/_{8}$ M. von Usedom, 170 E.

Morgenland, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 200 E.

Morgenröthe, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Auerbach, 782 E. Eisenwerke, Giesserei.

Morgenstern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 310 E. Mahl- und Schneidemühle. 2) S. Morchenstern.

Morgenthal, **Murgenthal**, Df. im Schweizer Kant. Bern, an der Murgent. Davon getrennt durch das Flüsschen Langeten der Weiler **Unter-M.**, ebd., Kant. Aargau.

Morgenthau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Zwickau, 380 E. Glasschleiferei.

Morges, **Morsee**, St. in einer Bucht des Genfer-Sees, im Schweizer Kant. Waadt, 3627 E. Künstlicher Seehafen. 46° 30′ 41″ n. Br., 4° 9′ 51″ ö. L. v. Par.

Morgex, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. WNW. bei Aosta, an der Dora-Baltea, 1116 E.

Morgny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 392 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, 927 E. Post.

Morgonda, **Mergindal**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Agnethlen, 1070 E.

Morgongiori, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 915 E. [poor.

Morgore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beeja-

Morgow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Kammin, 190 E.

Morham, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 290 E.

Morhange, **Morchingen**, St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1200 E. Tuch- und Seifefabrik.

Mori, 1) St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Kngr. Fanti, ONO. vom Cap Corse. Holländ. Fort Nassau. 2) Flck. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., SW. bei Roveredo, rechts an der Etsch, 4100 E. Seiden-, Oel-, Tabak-, Weinbau, Eisenbergwerk.

Moriago, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Valdobbiadone, 1720 E.

Moriah, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, N. von Albany, 2800 E. [lippeville, 920 E.

Morialmé, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Phi-

Moriani, Ort in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia. Eisenhammer.

Moricq, kleiner Hafenort an der Küste von Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, an der Mündung des Lay. Ausfuhr von Getreide, Bauholz, Holzkohlen etc.

Moriczfeld, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, P. Detta, 1750 E. [Zuckerfabrik.

Morienval, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 950 E.

Morières, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon. Weinhandel. [Brieuc, P. Lamballe, 671 E.

Morieux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Morièz, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, 571 E.

Morigerati, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Sanza, 1429 E.

Morigny-Champigny, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 934 E.

Morillejo, Flck. in Spanien, Prov. u. O. von Guadalajara, 487 E.

Morillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. Samoëns, 705 E. Baumwollzeugweberei, Woll- und Baumwollstrümpfe. 2) **M. (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 919 E.

Morin, 2 Nebenflüsse der Marne links, in Frankreich, Dep. Marne; (**Grand-**), entspringt N. bei Seyzanne, mündet bei Meaux; (**Petit-**), entspringt bei Baye, mündet bei la Ferté sous Jouarre.

Moringen, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Northeim, 1590 E. Strafanstalt, Landbau, Leineweberei. Dabei das Dorf **M.-Oberndorf**, 510 E.

Moringhem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. St. Omer, 548 E.

Morinigo, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Salamanca, 270 E.

Morino, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 2387 E.

Moriondo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 828 E. [500 E. Wollspinnerei.

Morisel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Morissen, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 268 E.

Moristown, 1) Flck. in Ver-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 3500 E. 2) St. ebd., New-Jersey, 4000 E.

Moritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 225 E.

Moritz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 500 E. Schloss, Mühle. 2) **M. (St.)**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, im Ober-Engadin, WNW. von Bormio, 6060 F. ü. d. M., 287 E. Der reichhaltigste Sauerbrunnen in der Schweiz und Bad.

Moritzberg, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 765 E.

Moritzburg, 1) GA. in Sachsen, Krd. Dresden, 1,75 QM. mit 5837 E. 2) Ortsch. mit Jagdschloss ebd., NW. bei Dresden, 143 E. Sitz des Justiz-, Rent- und Forstamts; Thiergarten, Fasanerie, Landbeschälanstalt, Baumschule u. Handelsgärtnerei, Fischteiche mit bedeutender Fischerei, Blutegelzucht.

Moritzfelde, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 125 E.

Moritzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. 1 M. von Zell, 140 E. [210 E.

Moritzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Moriville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Châtel, 748 E. [château, P. Lamarche, 440 E.

Morizécourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neuf-

Morizès, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. u. P. la Réole, 695 E.

Morke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 375 E.

Morken, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 540 E.

Morkenpütz, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Gummersbach, 150 E.

Morko, schwed. Insel im baltischen Meere, Nyköping-Län.

Morkowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, 1380 E. Schloss, starke Gänsezucht und Federhandel.

Morkuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, unfern Göding, 495 E.

Morkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 275 E.

Morl, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 275 E.

Morlaas, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1681 E. [le Châtelet, 787 E.

Morlac, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P.

Morlacken, Volksstamm in Oesterreich, Dalmatien, W. von Militär-Kroatien, S. vom Küstenlande, am adriat. Meere. Von Körper schön, gross und stark, gehören sie doch zu den rohesten Völkern Europas. Die Wohnungen sind meist nur aus Steinwerk mit Schilfdach, ohne Fenster, Hausrath, Bett u. dergl. u. sind zugleich der Aufenthalt des Viehes. In der Kleidertracht nähern sie sich am meisten den Kroaten, bei welcher die scharlachrothe Weste, ein breiter Gürtel, in welchem die Waffen stecken, fehlt. Der Kopf ist mit rothem Käppchen, die Füsse sind gar nicht bedeckt. Die Frauen sind nächst dem Esel das geplagteste Geschöpf bei den Morlacken u. sie werden auch wahrhaft despotisch behandelt, wogegen der Mann seiner Faulheit pflegt, weshalb die Frauen auch meist unansehnlich und unfreundlich sind. Als im Allgemeinen sehr arm, können sie in der Speise nicht wählerisch sein. Im Gebrauche der Waffen, im Bergsteigen sind sie geübt und ausdauernd, und ihr scharfes Gehör ist erstaunlich. An guten geistigen Eigenschaften fehlt es ihnen durchaus nicht, aber ihr Aberglaube und ihre Unwissenheit ist zu stark. Sie zählen etwa 120—140,000 Köpfe. Das von ihnen bewohnte Land ist steinig und wenig fruchtbar.

Morlaix, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, 27,75 QM. mit 141,547 E. 2) St. ebd., Hptst. des Arr., auf der Seeküste, am Fl. Rebec, die einen Hafen bilden, 14,008 E. Sichere und bequeme Rhede (Fluth 5 St. 15 M.). Sitz der Behörden, 1 Civil- u. 1 Handelstribunal. Handelskammer, Handelsrath, Douane, Staats-Tabakfabrik, beträchtlicher Handel in Getreide, Butter, Oel, Gewächsen, eingesalzenem Schweinefleisch, Seife, Honig, Wachs, Häuten, Leder, Leinwand, Pferden, Zwirn, Papier, Flachs, Hanf, Blei; Papierfabrik. Dampfpacketboote nach Havre.

Morlancourt, Gmd. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Bray, 933 E.

Morland, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 1923 E.

Morlanne, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Orthez, 897 E. [Luzarches, 587 E.

Morlaye (la), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, P.

Morles, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, 355 E. [219 E.

Morlesau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg,

Morley, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 649 E. Hochofen, Eisengiesserei, orthopäd. Institut. 2) Df. in England, Gfsch. Derby, 230 E. 3) Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Batley, 6840 E. 4) **M. St. Botolph**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 278 E.

Morlon, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz, 270 E.

Morlton, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. u. P. Villefranche, 1072 E. [Vendée, P. Rocheservière, 808 E.

Mormaison, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-

Mormanno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), NO. bei Castrovillari, 7295 E. [Melun, 1269 E.

Mormant, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Mormoiron, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras. am Auzon, 2511 E.

Mormonen, eine Fanatikersecte in Ver.-St. von Nordamerika. Sie entstand 1830 zu Fayetteville im Unions-Staat Ohio und zählte anfänglich incl. ihren Gründer Joseph Smith nur 6 Mitglieder. Bald darauf zog er jedoch in die Gfsch. Jackson im Staate Missouri, wo-

selbst sich die Secte aber so unleidlich machte, dass sie, um nicht gewaltsam vertrieben zu werden, freiwillig auswanderte (1833 am 7. Novbr.), wo sie bereits 1200 Köpfe zählte. Sie wandte sich nach der Gfsch. Clay, bald darauf wieder nach der Gfsch. Caldwell, von wo sie, abermals vertrieben, sich nach Illinois wendete. Hier gründete sie die Stadt Nauvoo, welche in Kurzem über 2000 Häuser zählte und 1841 begann der Bau des Tempels in dieser Stadt. Aber auch hier war ihres Bleibens nicht und nachdem Smith von dem gegen die Secte feindlich gesinnten Volke 1844 d. 22. Juni ermordet worden war, entschloss sie sich, bereits 18,000 Köpfe stark geworden, unter der Leitung Brigham Young's, über die weiten Prairien und über das Felsengebirge zu ziehen, ein Weg von 1200 engl. Meilen, um sich in einer von der Union fast unerreichbaren Gegend niederzulassen. Hierzu ward von Young die Gegend um den grossen Salzsee ersehen und nach Ueberstehung der furchtbarsten Beschwerden gelang endlich die Gründung des neuen Jerusalems. Diese neue Niederlassung blühte überraschend schnell auf und man schätzt ihre gegenwärtige Bevölkerung auf mindestens 50,000, so dass der von ihnen eingenommene Landstrich unter dem Namen Utah (s. d. A.) als Territorium in den Unionsverband eingereiht wurde (1850 den 9. Sept.). Die Mormonen leben in einer Theokratie und nennen sich „die Kirche Jesu Christi und der Heiligen der jüngsten Tage", die Kirche vereinigt die gesammte Staatsgewalt in sich und fordert den unbedingtesten Gehorsam; der Gouverneur, der sich einen „Propheten Gottes" nennen lässt und seine Worte für unmittelbare Offenbarungen des Himmels ausgiebt, übt daher eine absolute und völlig despotische Gewalt. Obgleich der Congress eine Territorialregierung für dies Volk errichtet und die Constitution u. die Gesetze der Ver.-St. dort eingeführt hat, ist die Autorität der Regierung doch von den Mormonen noch nicht anerkannt. Die Vielweiberei wird von ihnen offen und unter der Sanction der Kirche praktisirt. Die Sitte ist so allgemein, dass es kaum einen bedeutenderen Mann giebt, der nur eine Frau hätte. Die Hauptpersonen der Kirche, deren Beispiel die Menge befolgt, haben jeder mehrere Weiber, einige haben bis zu zwanzig, ja dreissig, und der Guverneur hat noch mehr. Die Stadt am grossen Salzsee ist ein wichtiger Punkt der Strasse, die auf dem Landwege nach Oregon und Californien führt.

Mornac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 614 E. Hafen. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, 937 E. [brison, 502 E.

Mornand, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und P. Mont-

Mornant, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2562 E.

Mornas, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1658 E. Seidenspinnerei.

Mornay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Izernore, 422 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. St. Bonnet de Joux, 786 E. 3) **M-Berry**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Villequiers, 557 E. 4) **M. sur Allier**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Sancoins, 861 E.

Morne (le Gross), 1) Flck. auf d. Insel Haiti, Dep. Nord. 2) **M. à l'eau**, Gmd. auf Guadeloupe O. in Grande-Terre, 3125 E.

Mornese, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1129 E.

Mornex, Ort in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, SO. bei Genua.

Mornico, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Martinengo, 1532 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Montalto, 1137 E.

Morningside, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 2000 E. Viele Villas der Edinburgher und berühmt durch seine gesunde Luft.

Mornington, 1) die grösste der Wellesley-Inseln im Golf von Carpentaria, an der Ostseite von Australien. 2) Ort in brit. Canada, 3091 E.

Mornshausen, **an der Dautphe** und **an der Salzböthe**, 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf. Ersteres hat 281 E., letzteres 467 E., 4 Mahl- und 2 Oelmühlen.

Moro, **Montemort**, Berg der lepontischen Alpen, auf der Grenze des Schweizer Kant. Wallis und der sardin. Prov. Novara, ONO. vom Monte-Rosa, 9600 F.

Morobbia, (**Valle- mit Piano**), Df. im Schweizer Kanton Tessin, Bez. Bellinzona, 699 E.

Moroczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargardt, 225 E

Moroda, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez., P. u 1 M. von Pankota, 3600 E. [P. Buxy, 858 E.

Moroges, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon,

Morogues, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 1401 E.

Morolica, Thal in Honduras, Dep. Comayagua. Starke Rindvieh- und Schafzucht. [bei Ferentino.

Morolo, Flck. in Italien, Kirchenstaat, Del. Frosinone, SW.

Moron, 1) St. in Spanien, Prov. und SO. bei Sevilla, 12,846 E. Ehemals Gold- und Silberbergwerk, Diamant- und Smaragdgruben. 2) Flck. ebd., Prov. u. S. bei Soria, 729 E.

Moros, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, P. Calatayud, 1271 E. [Thal, 876 E. Primärschule.

Morosaglia, Flck. in Frankreich, Corsica, Arr. Corte, in einem

Morosolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 785 E. [an 36,000 E.

Morotoi, eine der Sandwich-Inseln, NW. von der Insel Maoui,

Morovsk, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, N. bei Oster, an der Desna.

Morowich, Df. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze.

Morowitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Gottschee, 140 E. [dovi, 1966 E.

Morozzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Morp, Honnschaft in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 350 E.

Morpeth, St. in England, Gfsch. Northumberland, N. bei Newcastle, am Wansbeck, 4701 E. Bedeckter Markt, Stadthaus, Grammarschule, Pferderennen, Viehhandel. Geburtsort des Naturforschers Turner und des Sprachforschers Robert Morrison.

Morr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 215 E.

Morra, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), W. bei Andretta, 2680 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, am Tanaro, SW. bei Alba, 3325 E. [424 E.

Morre, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. P. Besançon,

Morreale, **Monreale**, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 15,638 E. Kathedrale, Seminar, Schloss mit einem Glöcklein, welches das Zeichen zur sicilian. Vesper gab; Mandelbau.

Morren, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 780 E.

Morrens, Df. im Schweizer Kanton Waadt, Bez. Echallens, 330 E. 46^0 35′ 16″ n. Br., 4^0 17′ 1″ ö. L. v. Par.

Morris, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey. Eisenminen, Hochöfen. Hptort: Morristown. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 1260 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Washington, 1680 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Huntingdon, 1710 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Clearfield. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 1255 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2300 E.

Morrisburg, Ort in engl. Canada, 940 E.

Morristown, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 2500 E. 2) St. ebd., New-Jersey, NO. von Trenton, 3500 E. Gerichtshaus, Akademie, Bank. 3) St. ebd., Vermont, unf. Montpelier, 1500 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 300 E.

Morrisville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, Eastern-Distr., 805 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Eaton, 750 E.

Morrn, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 590 E.

Morro, 1) Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SW. von Jacambira. 2) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter.), 2142 E. 3) Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 2304 E. 4) Gmd. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. u. Mand. Rieti, 687 E. 5) **M. de Garza**, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. 6) **M. dei Galbla**, Ort auf der canar. Insel Fuerteventura, SO.-Küste. 7) **M. de Matthäus**, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, NW. von Villa-Rica.

Morrone, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), SW. bei Larino, 3695 E. 41^0 42′ 45″ n. Br., 12^0 26′ 23″ ö. L. v. Par. 2) Gmd. und Flck. ebd., Prov. u. Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 2476 E. [Nordk., S. von Kartagena.

Morrosquilla, Meerbusen in Neu-Granada, Magdalena, an der

Morrovalle, Flck. und Gmd. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Macerata, 5840 E.

Mors, **Morsöe**, fruchtbare Insel in Jütland, im Liim-Fjord, von N. nach S. 5 M. lang, $2^3/_4$ M. breit, 6500 E. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. [Vic sur Aisne, 757 E.

Morsain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P.

Morsalines, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, P. Quettehou, 450 E. [Vito, 2370 E.

Morsan, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. S.

Morsang sur Orge, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Longjumeau, 520 E.

Morsbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 1 M. von Greding. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 276 E. Stahlhütte. 4) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 270 E. 5) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 460 E. 6) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Forbach, 529 E.

Morsbronn, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Walbourg, 656 E.

Morschach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, hoch am Stossberge in einer Vertiefung, 417 E. Darüber erhebt sich die Frohnalp, darunter der düstere Urner-See zwischen Felsen, u. das freundlichere Becken des Buochser-Sees, nordwärts des Rigi.

Morschansk, St. in Russland, Guv. Tambow, links am Tsna, 13,812 E. Fabriken für Segeltuch, Seilerwaaren, Seife, Vitriol, Sägemühlen, Papiermühle, Handel mit Getreide, Honig, Vieh. 53^0 26′ n. Br., 39^0 30′ ö. L. v. Par.

Morscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 280 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Bernkastel, 225 E.

Morschen, (**Alt-**), Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, an der Fulda, 875 E.

Morschenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 370 E.

Morschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 375 E. [bolanden, 697 E.

Morschheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Kirchheim-

Morschholz, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, zus. 540 E. [204 E.

Morschreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz,

Morschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Pfaffenhoffen, 555 E.

Morshausen, s. Morschhausen.

Morshowetz, russ. Insel im weissen Meer, Guv. Archangel, N. vom Cap Woronow. [P. Rogliano, 720 E.

Morsiglia, Gmd. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Bastia,

Morsleben, s. Moorsleben. [Schloss.

Morstein, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 212 E.

Morstel, Df. in Belgien, Prov. und bei Antwerpen, 1520 E.

Morsum, 1) Df. im O. der dän. Insel Sylt, SW. bei Hoyer, 1000 E. 2) Df. in Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 1000 E.

Mortagne, 1) Nebenfluss der Meurthe, l., in Frankreich, Dep. Vosges, entspr. bei Vammont, fliesst NW. und mündet bei Lunéville. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, am Zusammenfluss der Schelde und Scarpe, 1204 Einw. Wollmützen- und Tricotfabrik, Brauerei. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 643 Einw. Eisenhämmer. 4) **M. sur Gironde**, Flck. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, an der Gironde, 1666 E. 5) **M. sur Huisne**, Arr. ebd., Dep. Orne, $36^3/_4$ QM., 115,523 E. 6) Hauptst. des glchn. Arr. ebd., O. von Alençon, 4887 E. Gerberei, Färberei, Leinwand- und Canevasfabriken, Kaufhalle, Handel mit Hanf, Baumwollzeug, Leinwandmärkte und Mittelpunkt von Leinwand-

weberei für die Kolonien und zur Tuchemballage (jährlich an 12,000 Stück, à zu 80—100 Ellen), Porzellanfabr. 7) **M. sur Sèvre**, St. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, an der Maine, 2224 E.

Mortagoa, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Coimbra, 2000 E.

Mortain, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Manche, 16,65 QM., 72,396 E. 2) Hauptst. des glchn. Arr. ebd., an der Cance, beinahe ganz von steillen Felsen eingeschlossen. Leinwandfabriken, Baumwollspinnerei, Papiermühlen.

Mortara, St. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, SSO. bei Novara, rechts am Arbogna, 6844 E. Reisbau.

Mortawaja, Flck. in Russland, Guv. Charkow, S. bei Woltschansk, am Donetz.

Mortcerf, Gmd. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1415 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Morte, Cap und Bai in England, Gfsch. Devon, an dem Kanal von Bristol.

Morteau, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, am Doubs, in einem schönen Thal, 1946 E. Kupfer- und Glockengiesserei, Feuerspritzenfabrik, Uhrmacherschule, Flintglasfabrik, Handel mit der Schweiz. Unfern ein 84 F. hoher Wasserfall des Doubs. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont. Eisenwerke von Rognon.

Morteaux-Couliboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Couliboeuf, 840 E.

Mortefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 297 E. Schönes Schloss mit grossen Gärten, beträchtliche Baumschule und Pflanzengarten.

Mortegliano, Ortsch. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 2 M. von Udine, 3392 E.

Mortehan, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâtel, 314 E. [570 E.

Mortemart, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Mortera, Insel in Oesterreich, Dalmatien, an der Küste von Dalmatien, SO. von Zara. Oliven- und Weinbau. 43° 47′ 38″ n. Br., 13° 18′ 6″ ö. L. v. Par.

Morterolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 602 E. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Bourganeuf, 453 E.

Mortes, (Rio das), 1) Nebenfl. des Araguaya links, in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. Nebenflüsse sind: Colobelo, Rio das Pindebas rechts; Arayes, Mangaruro links. 2) Nebenfl. des Rio Grande rechts, ebd., Prov. Minas Geraes.

Morteso, 1) Insel in Oesterreich, Dalmatien, im adriat. Meer, Kr. Zara, nahe der Küste. 2) Df. ebd. Handel mit Wein u. Oliven.

Morthoe, Df. in England, Gfsch. Devon, 347 E.

Mortier, 1) Df. in Belgien, Prov. u. bei Lüttich, 1220 E. 2) Fort in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, am Rhein, bei Neu-Breisach, gegenüber Breisach. 3) Bucht an der Südküste von Neu-Foundland.

Mortiers, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. Jonzac, 538 E. [bei Leominster.

Mortimers-Cross, Stdtsch. in England, Gfsch. Hereford, NW.

Mortizza, Flck. u. Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Piacenza, 2630 E.

Mortke, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. $1^7/_8$ M. von Hoyerswerda, 160 E.

Mortlach, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, W. bei Huntly, 2450 E.

Mortlake, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, WSW. bei London, an der Themse, 3778 E. Mit Richmond Park.

Mortlock, kl. Inselgruppe im stillen Ocean, N. von den Salomon-Inseln. 4° 55′ s. Br.

Morton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 594 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 632 E. 3) **(East-)**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 521 E. 4) **(East- und West-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. York. Westriding, 2113 E. 5) Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 2161 E. 6) **M.-Morell**, Df. in England, Gfsch. Warwick, 253 E. 7) **M.-Pinkney**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 570 E.

Mortrée, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1415 E. In der Nähe das schöne Schloss O.

Mortroux, 1) Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 590 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Genouillat, 997 E.

Mortung, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, $1^1/_2$ M. von Saalfeld, 230 E.

Morty, Mortay, eine grosse, meist von Sagobäumen bewaldete Insel, im N. des Molukken-Archipels u. NO. vom Dschilolo-Archipel.

Morumbidge, ein Berg und unweit davon NO. entspringender Fluss in Neu-Süd-Wales, in Australien. Der Fluss ist an 200 M. lang und mündet in den Murray, nachdem er den Lochlan aufgenommen.

Moruzzo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $1^1/_4$ M. von S. Daniele, 1630 E. [900 E.

Morva, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. P. Nagy-Mihaly,

Morvah, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 400 E.

Morval, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 765 E.

Morvant, chem. Landsch. in Frankreich, jetzt vertheilt im SW. des Dep. Côte d'Or, NW. des Dep. Saône et Loire, O. des Dep. Nièvre. Die nicht zu hohen, zum Theil bewaldeten Berge von Morvant sind ebd., im SW. des Dep. Côte d'Or und auf der Grenze der beiden Dep. Saône et Loire und Nièvre.

Morven, 1) Berg im S. der Gfsch. Caithness in Schottland, am Murray-Golf. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 1020 E.

Morvern, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, am Sund von Mull und Loch-Linnhe, 2200 E. Viehzucht, Kelpbrennerei.

Morvil, Df. in England, Gfsch. Salop, 422 E.

Morvillars, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 601 E. Eisendrahtzieherei.

Morville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 433 E. 2) **M. sur Nied**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Delme, 465 E.

Morvillers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 590 E. Wollmützen-, Brillen- und Spiegelfabrik. 2) Ort ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau. 3) Df, ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Brienne, 700 E. 4) **M. St. Sarturnin**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Aumale, 677 E.

Morxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 170 E. [Acqui, Mand. Rivalta, 1191 E.

Morzasoo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Morzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 404 E.

Morzig, 1) Ortsch. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Salzburg, 200 E. 2) **M., Murzig**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^5/_8$ M. von Krossen, 125 E.

Morzine, Gmd. u. Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, 1779 E.

Mosaka, St. in Arabien, Jemen, N. von Aden.

Mosaljisk, s. Mossalsk.

Mosbach. 1) Amt in Baden, Unterrheinkr., 30,291 E. 2) St. ebd., im Odenwalde, an der Elz, 2666 E. Latein. Schule, Synagoge, Schloss; Brauerei, Weinbau, Eisenhammer, Fayencefabrik. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 292 E. 4) Flck. in Nassau, A. Wiesbaden, zu Biebrich gehörig. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 685 E. Farbenfabr., 4 Mühlen.

Mosborough, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 1014 E.

Moscardon, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. u. P. Albarracin. 505 E. [und Mand. Crema, 856 E.

Moscazzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Moschczinietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 680 E. [Nassaberg, 344 E.

Moschdenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Mosche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. 1 M. von Krainburg, an der Save, 234 E.

Moschel, **(Nieder-)**, Df. in Bayern, Pfalz, bei Ober-Moschel, 563 E. S. Obermoschel. [Schloss.

Moschen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 240 E.

Moschendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 200 E. 2) **M., Muschendorf**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, an der Oelsnitz, 200 E. Papiermühle, Ziegelhütte.

Moschenizza, Moquenizza, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, S. bei Lovrana, am Quarnero-Golf, 3060 E. Marmorbrüche, Wein, Olivenöl, Honig. [366 E.

Moschganzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Pettau,

Moschheim, Df. in Nassau, A. Montabaur, 314 E.

Moschiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Lauro, 1525 E.

Moschin, Moszin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 1260 E.

Moschitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wirsitz, 340 E.

Moschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 1 M. von Gilgenburg, 180 E.

Moschtienitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 1160 E. [Gross-Meseritsch, 270 E.

Moschtischt, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Moschwig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Schmiedeberg, 70 E. Vitriolwerk.

Moschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 620 E. 2) Df. in Reuss ält. Lin., A. Greiz, 380 E.

Mosciano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I.), Mand. Giulia, 6263 E. 2) Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Jesi, 1694 E.

Mosciejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 230 E.

Moscisca, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 2961 E.

Moscolina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 710 E.

Moscow, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 620 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1000 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 540 E.

Moscufo, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penna, Mand. Loreto, 2273 E.

Mosdok, Kreisstadt in Russland, Guv. Stawropol, 10,362 E.

Mosdos, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Kaposvar, 710 E.

Mose, ostind. Insel im Sunda-Archipel, N. von Timor-Laut.

Mosebeck, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 260 E.

Mosee, Mosi, unbekanntes Land im W. von Sudan, Afrika.

Moseirah, Insel in Arabien, Hrrsch. Mascat. 10 M. lang, 4 M. breit; bevölkert, kultivirt. 20° 30′ n. Br., 58° 30′ ö. L. v. Grwch.

Mosel, Fluss, franz. **Moselle**, entspringt in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, O. bei Bussang fliesst anfangs NW., dann NNO. bei Pont à Mousson, Metz, Thionville und Sierck vorüber; verlässt Frankreich bei Apach, fliesst auf der Grenze der preuss. Prov. Niederrhein und Luxemburg, wo er Remich und Grevenmachern berührt, dringt in die preuss. Rheinprovinz, berührt hier Trier, Bernkastel, Zell, Kochem, und mündet bei Koblenz links in den Rhein. Sein Lauf beträgt 116 L., davon 66 L. in Frankreich; 76 Lieues ist er nur schiffbar, nämlich vom Einfluss der Meurthe, und davon nur 26 Lieues in Frankreich. Die Schnelligkeit seines Stroms ist 30 Mètres auf eine Minute. Seit 1839 ist er auch mit Dampfschiffen befahren. Die bedeutendern Nebenflüsse sind in Frankreich: die Vologne, Meurthe, Seille rechts, die Madon, Math, Orne links; in Preussen: die Sure, Kill, Elz links, Sarre rechts.

Mosel, **(Mittel-, Ober- und Nieder-)**, 3 Pfrdfr. in Sachsen, Krd., GA. und bei Zwickau, 929 E.

Moselach, **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Brieg, 125 E.

Moselkern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 790 E.

Moselle, Dep. im NW. von Frankreich, gebildet aus der ehem. Landsch. Messin, einem Theil der Herzogthümer Lothringen und

Bar, und einem Theil der drei Bisthümer, zwischen Luxemburg, der preuss. Prov. Niederrhein und Bayern N., dem Dep. Bas-Rhin SO., Dep. Meurthe S., Dep. Meuse W.; 610,000 Hect. od. 110,9 QM. mit 446,457 E. Der Boden ist durch die Vogesen und Ardennen sehr hügelig und eignet sich nicht überall zu ergiebigem Ackerbau, weshalb in vielen Gegenden eine ziemliche Armuth herrscht. Das Klima ist auf den Höhen rauh, doch in den Thälern, namentlich aber an der Mosel, so mild, dass der Wein trefflich gedeiht. Die Flüsse im Dep. sind die Mosel (Moselle) mit den Nebenflüssen Seille und Orne, der Chiers, die Sarre mit der Nied. Produkte: Weizen, Korn, Hülsenfrüchte, Wein, Obst, besonders Pflaumen, Hanf, Flachs, viel Eisenerz (besonders in den Arr. Briey u. Thionville), Steinkohlen, Thon. Die Industrie beschäftigt namentlich die vorzüglichen Eisenhämmer und Eisenwerkstätten zu Hayange, Suzange, Schrémagne, Florange, Moyeuvre-Grande im Arr. Thionville; die Fayencefabrikation, eine Glas- und Krystallfabrik. Leineweberei und Dosenfabrikation. 4 Arr.: Metz, Thionville, Saargemünd (Sarreguemines), und Briey. Hauptst.: Metz.

Moselsürsch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E.

Moselweiss, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, 755 E.

Mosen, 1) Df. in S.-Meiningen, Enclave im weimarischen Gebiet, A. Kamburg, 375 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 208 E.

Mosern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 240 E. [getvar, 780 E.

Mosgo, **Mozsgo**, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Szi-

Moshaisk, St. in Russland, Guv. Moskau. 55° 31′ n. Br., 33° 41′ ö. L. v. Par.

Moshau, St. in China, Korea, im N.-Theile.

Mosheim, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 420 E.

Mosigkau, Df. in Anhalt (Dessau), SW. von Dessau, 880 E. Schloss mit Garten, adeliges Fräuleinstift.

Mosil, St. in europ. Türkei, Wallachei, O. von Albeschty.

Moskalewo, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Moskau, s. Moskwa.

Moskelle, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 470 E.

Mosken, Insel an der Westküste von Norwegen, S. von den Lofoden, und N. von der Insel Vaeröe. Zwischen Vaeröe und Mosken ist der Stromwirbel Mal-Strom.

Moskenesöe, die südlichste der Lofoden-Inseln an der Westk. von Norwegen, von S. nach N. gestreckt. Die Südspitze heisst Lofododden. Auf der Ostseite, südlich von der Bucht ist das Kirchdorf Moskenes. [kala.

Moskolouri, Flck. in Griechenland, Livadien, OSO. bei Trik-

Moskonisi, türk. Insel im Archipelagus, Anatolien, im Golf von Adramyti, NO. bei Mitylene, fruchtbar an Baumwolle u. Südfrüchten; bewohnt. 1½ M. lang.

Moskowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jaslowitz, 620 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 445 E.

Moskwa, 1) Nebenfl. der Oka links, in Russland; entspringt im Guv. Smolensk, fliesst gegen O. an Mojaisk und Zwenigorod vorüber bis Moskwa, wendet sich dann SO., und mündet bei Kolomna. Bedeutende Nebenflüsse sind: Iskua, Ruza, Istra links, Pakra rechts. Schlacht an der Moskwa am 7. Sept. 1812, zwischen Russen und Franzosen. 2) Guv. ebd., zwischen den Guv. Twer N., Wladimir NO., Rjasan O., Tula, Kaluga S., Smolensk W.; 589,26 QM. mit 1,599,308 E. Die bedeut. Flüsse sind die Oka mit den Nebenflüssen Nara, Lapasnia, Moskwa, Kliasma. Der Boden ist fast ganz eben und ziemlich fruchtbar. Das Klima ist gesund, die Nachtfröste thun im Sommer selten Schaden, die mittlere Temperatur + 3°5 R., höchste Kälte 33°8 und höchste Wärme 28° R. Im Jahre zählt man meist nur 60—80, sehr selten 100 heitere Tage und Gewitter kommen immer in Jahren erst einmal vor, ebenso Hagel. Der Boden wird sehr fleissig angebaut. Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Holz, Wild, reissende Thiere, ausserdem Fischerei, Bienenzucht, bedeut. Viehzucht, Obst- und Gemüsebau, sowie die Erzeugnisse einer thätigen Industrie. Für die höhere Bildung sorgen die Universität in Moskwa nebst mehreren Schulen. 3) M., **Moskau**, eigentliche und alte Hauptstadt des russ. Reichs, zweite Residenz, an der Moskwa und Jausa, beinahe im Mittelpunkt des europäischen Russlands, 350 Stunden vom Nord-Eismeer, 230 St. vom baltischen Meer, 250 St. vom schwarzen und 300 St. vom kaspischen Meer entfernt, auf einer hügeligen Ebene, 6 M. im Umfang, 386,370 E. (1860). Sie besteht aus vier Theilen; der innerste heisst Gorod. Dies ist der Kreml, aus dem fünf Thore in den zunächst anstossenden Stadttheil Kitaï-Gorod führen. In diesem, von einer Mauer mit sechs Thoren umgebenen Stadttheil wohnen die Kaufleute und befindet sich der sehr grosse Bazar oder Kaufhof (Gostinol-Dwor). Beide umschliesst der Stadttheil Beloï-Gorod oder die weisse Stadt, und diese wieder der Stadttheil Zemlianoï-Gorod oder die Erdstadt. Die äussere bildet der Kammer-Kollejskii-Val, mit Lusthäusern, Gärten, Klöstern u. a. Ueber die Flüsse führen 53 Brücken. Es befinden sich in der Stadt 79 freie Plätze, 3 Paradeplätze, 263 Strassen, 552 Quergassen, 400 Kirchen, davon 381 griechisch-russisch sind, 637 Kapellen, 21 Klöster, 47 Hospitäler, 68 Armenhäuser. Der Kreml enthält den alten Palast der Czaren mit der Oruschninaja-Palata oder Rüstkammer mit vielen Kostbarkeiten, den neuen kaiserlichen Palast und ausser anderen Gebäuden 32 Kirchen, von denen jede 5 mit vergoldeten Kuppeln versehne Thürme hat. In einer derselben, in der Kathedrale der Himmelfahrt, wird der Czar gekrönt und gesalbt. Die Kirche des heiligen Nikolaus des Wunderthäters enthält in mehreren Etagen 32 Glocken. Auf dem nahen Thurm Iwan, an 260 F. hoch, hing ehemals die im Brande 1772 herabgestürzte Glocke von 100,000 Pfd.; jetzt wiegt die grösste darauf 4000 Pfd. Die Kathedrale Michael enthält die Grabmale der Czaren von Andreas Iwanowitsch (1253) bis Johann Alexiewitsch (1695). Im Kreml stehen ferner der Winterpalast (Granovitaïa-Palata), der kaiserl. Palast, der Palast des Patriarchen, der reiche Schatz-Palast, der Palast des Senats, das Arsenal mit Waffen für 100,000 Mann. In Kitaï-Gorod steht auf dem rothen Platz, dem Kreml gegenüber, das 1819 zweien um die Rettung des Vaterlandes verdienten Russen Minin und Poscharsky, errichtete Denkmal von 1200 Pfd. Kupfer auf einer Granitlage von 7000 Pfd. Andere sehr grosse Gebäude sind das neue 560 F. lange, 180 F. breite und 43 F. hohe Exercierhaus, das schöne Findelhaus, das kaiserliche Theater, der kaiserliche Sommerpalast, das Alexandrowskische Waiseninstitut, das Scheremetiewsche Hospital für 140 Greise, das Hospital Gallizin, das kaiserliche Pauls-Hospital u. a. Die Universität, die älteste (1755 gegr.) im russ. Reich, hat eine Bibliothek, drei Gymnasien, naturhistor. Museum, anatomisches Kabinet Loder's, chemisches Laboratorium, botanischen Garten; medizinische Fakultät, griechisch-geistliche Akademie, griechisch-geistliches Seminar, das pädagogische Institut und Seminar, die Architekturschule, die Akademie der schönen Künste, die kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher, die Commerz-Akademie, die Militärschule, die Ackerbau- und Landwirthschaftschule, Gesellschaft für russ. Sprache und Alterthümer, die armenische Schule mit Bibliothek. Die Zahl der Weberei-Fabriken in Moskau war im Jahr 1841 566 mit 40,239 Arbeitern, 21,577 Webstühlen, davon 512 Jacquardsche, 22 Dampfmaschinen und 2612 andern Maschinen. Diese Fabriken arbeiten in Tuch, Seide und Baumwolle; plattirte Gold- und Silberwaaren, Sämisch-Lederbereitung, Glas, Porzellan, Fayence, Papier, Tapeten etc. Auch ist Moskau der Mittelpunkt des Handels mit Asien, durch welchen ein ungeheurer Reichthum zufliesst. Ein Hauptgegenstand des Handels ist der Thee, ausserdem Vieh, Getreide, Pelze etc. Selbst der Buchhandel ist bedeutend. Das Leben daselbst ist weit billiger als in Petersburg und in Bezug auf den Aufenthalt der russ. Grossen ist ein wahrhaft asiatischer Luxus zu bemerken, weit grösser und ungenirter, als in Petersburg. In der Umgebung eine grosse Zahl Lustschlösser etc. Die über 2 M. lange Mytischtschinische Wasserleitung versorgt die Stadt mit Trinkwasser. Observatorium 55° 45′ 21″ n. Br., 35° 13′ 44″ ö. L. v. Par.

Mosles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Trévières, 515 E.

Mosley, Flck. in England, Gfsch. Worcester, unf. Birmingham.

Moslins, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Avize, 419 E.

Mosna, ein nördl. Zweig des Balkan, der Sucha-Gebirge genannt, vom Egrisu-Dagh ausgeht, sich jenseit der Nissawa nach Serbien wendet, und hier Mosna-Gebirge, nördlicher Golubinian-Gebirge heisst.

Mosnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 406 E. Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. St. Genis, 661 E.

Mosnang, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alt-Toggenburg; mit Libingen und Mühlreute 3077 E.

Mosnay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Argenton, 618 E. [P. Amboise, 1046 E.

Mosnes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Mosnicza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, P. Temesvar, 1322 E. [Konitz, 710 E.

Mosnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1 M. von

Mosobanya, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 1198 E. [Kremnitz, 1762 E. 3 Castelle.

Mosocs, **Moschotz**, Flck. in Ungarn, Com. Thurocz, N. von

Mosogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 333 E.

Mosony, s. Wieselburg.

Mosor, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, SO. bei Kowel.

Mosorowka, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna, P. Kotzmann. [Schiffbauholz.

Mosqueruela, Flck. in Spanien, Prov. u. ONO. bei Teruel, 1663 E.

Mosquito, 1) kl. Insel in den Jungfern-Inseln der Klein-Antillen, N. bei Virgin-Gorda. 2) Nebenfl. des Rio-Verde rechts, in Brasilien, Prov. Minas Geraes; fliesst WNW. 3) Bucht der Westküste von Labrador, im NO. der Hudson-Bai.

Mosquitos, 1) ein Indianervolk auf der NO.-Küste von Central-Amerika, im glchn. Küstenstrich, NW. und S. um das Cap Gracias à Dios. Es ist in mehrere Volkschaften getheilt; von N. her gegen S.: die Kariben, Zambos, südlich davon landwärts die Poyais, an der Küste wieder die eigentlichen Mosquitos oder Missquitos, W. davon landwärts die Panamas, an der Küste weiter gegen S. von den Mosquitos die Vallentes, W. davon die Towkas und Cookras. Alle diese Volkschaften bilden die Mosquitos-Staaten auf der Mosquito-Küste, die sich unter dem Schutz von Englaud stets von der spanisch. Herrschaft frei erhalten haben. Ihr Kulturzustand ist nicht sehr hoch; sie haben einen König und Häuptlinge. Ihre Nahrungszweige sind etwas Ackerbau, Viehzucht, Fischerei und Jagd. 2) Das glchn. Land wird gegen O. und N. vom atlantischen Ocean im Antillen-Meer, W. von Honduras, Nicaragua, SW. von Costa-Rica, und S. von Veragua begrenzt. Die Bevölkerung ist sehr schwach, und kaum 20,000 auf 3180 QM. Die bedeutendsten Flüsse sind am Nordende des Landes, auf der Grenze gegen Honduras, der Roman, Geao, Black-Fluss, Platain, Patook, in die Brewers-Lagune mündend, der Rio del Oro, NO. fliessend u. S. am Cap Gracias à Dios mündend, Rio-Bracoma, Rio-Tonglas, Rio-Grande, und der Rio de San Juan, der aus dem Nicaragua-See in das Antillen-Meer fliesst. An der Küste hin liegen viele kleine Inseln, Klippen, Riffe und Sandbänke; aber die Buchten sind durch Sandbänke den Schiffen schwer zugänglich. SO. bei dem Cap Gracias à Dios befindet sich die grosse Mosquito-Sandbank. Vom Antillenmeere erhebt sich das Land terrassenförmig und mit steigender Höhe bessert und mildert sich das Klima, welches an der Küste unerträglich heiss und ungesund ist. Innerhalb der Tropen gelegen, giebt es hier jährlich 2 trockene und 2 nasse Jahreszeiten, erstere mit Februar und August, letztere mit October und Juni beginnend. Die Produkte des Landes sind: Mais, Reis, Zuckerrohr, Vanille, Ananas, Pfeffer, Tabak, Sassaparille, Yamswurzel, Baumwollstrauch, Cassave; von den Bäumen: Pisang, Banane, Cocos, Oelpalme u. a., Brotfruchtbaum, Melonenbaum, Federharzfeige, Kalebasse, Kaffee, Cacao, Mahagoni, Eisenholz,

Gelbholz, Mahoe, Guajac, Rosenholz, Wunderbaum, Indigo; Rindvieh, Pferde, Schweine, Hirsche, Tigerkatze, Jaguar, Ente, Taube, Feld- und Waldhuhn, Alligator, Fische, Schildkröten, Mosquitos, Sandflöhe, Schlangen und vieles andere lästige und gefährliche Ungeziefer. Die Gebirge liefern allerlei edle und andere Metalle, die Lagunen Salz, aber es fehlen die ausbeutenden Hände, da die Hauptmasse der Einwohner wilde Indianer sind. Die Wohnorte sind nur Dörfer.

Moss, St. mit Hafen in Norwegen, A. Smaalehnen, in einer Bucht O. am Christiania-Fjorden, S. von Christiania, 4339 E. Handel mit Brettern und Eisen.

Mossalsk, St. in Russland, Guv. Kaluga, 4031 E. 54° 29′ n. Br., 32° 39′ ö. L. v. Par. [mit St., Fort und Hafen.

Mossamedes, port. Kol. in Afrika, Niederguinea, S. Benguela,

Mossbach, 1) Df. in S.-Weimar, A. Auma, 617 E. 2) Df. ebd., Kr. und A. Eisenach, 576 E. Loh-, Oel- und Mahlmühlen, Holzschnitzerei.

Mossel-Bai, Bucht in der Küste des Caplandes, am indischen Ocean, NO. von der Mdg. des Gaurits. Darin liegt Georgetown.

Mosselsk, St. in Russland, Guv. Archangel, S. bei Kola.

Mossenberg, Df. in Lippe-Detmold, A. und 3/4 M. von Blomberg, 200 E.

Mossequem, Karawanenstation in der Sahara, SW. von Gadames.

Mosset, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 1214 E. Marmorbruch.

Mossin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 510 E.

Mossor, Ort in Russland, Guv. Volhynien, S. bei Kowel.

Mosso Sta. Maria, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und NO. bei Biella, 1538 E.

Mossul, 1) Paschalik in asiat. Türkei, im W. von Kurdistan, stösst N. und O. an das Pasch. Schehrezur, S. und W. an das von Bagdad, wird gegen N. vom Tigris durchströmt; 260 geogr. QM., theils gebirgig, theils eben und fruchtbar. Die Bewohner 220,000, sind theils Kurden, theils Araber. 2) Hauptst. ebd., rechts am Tigris, 60,000 E. Die Stadt ist echt orientalisch, namentlich mit schmalen, schmutzigen Strassen, vielen Karavanserais, Bädern, Bazars etc., Sitz des Paschas; auf einer Tigris-Insel ein festes Schloss; 20 Moscheen und mehrere Kirchen für die Nestorianer, Jacobiten u. a.; hohe Schule der Muhamedaner; Industrie in Baumwollen-, Leder- und Metallwaaren, in Färbereien, Steinschneidereien etc.; ansehnlicher Handel.

Mossulo, St. in Afrika, Unterguinea, Reich Congo, auf der Küste des atlant. Oceans.

Mosswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 7/8 M. von Glogau, 225 E.

Mostaganem, St. in franz. Algerien, Prov. Oran, 10 M. NO. von Oran, und etwas über eine Meile SW. von der Mdg. des Schelif in das mittell. Meer, ohngefähr 1300 Schritt von der Küste landwärts, und hat nur einen Ankerplatz, den schlechtesten auf der ganzen Küste, 11,500 E., wovon die Hälfte Araber. Der Ort ist jedoch durch seine geschickte Lage für den Handel mit dem Innern wichtig, und hat wichtige Pferdemärkte. Civilbehörde, kathol. Kirche, protest. Bethaus, Moschee, Synagoge, Handelsschule, franz. und arab. Schule, jüdisch-franz. Schule, Kasernen, Magazine, Hospital; Wein, Seide, Tabak, Baumwolle, Mais, Leinen.

Mostar, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, an der Narenta, über die eine Marmorbrücke führt, 8000 E. Stark befestigt, vorzügliche Waffenfabr., besonders Damascenerklingen, Handel mit Getreide, Vieh, Wein.

Mostaza, St. in Marokko, N. von Fez, am mittelländ. Meer.

Mostazal, Nebenfl. des Limari rechts, in Chile; entspr. am Vulkan Coquimbo.

Mostbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Raabs, 220 E.

Moste, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laibach, 400 E.

Mostecna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 240 E.

Mostek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 290 E. Schlossruine.

Mosteröe, zwei Inseln an der Westküste von Norwegen, A. Söndre-Bergenhuus; A. Stavanger.

Mosterton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 380 E.

Mostischle, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Mehedincz.

Mostki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und P. Szczerzec. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 140 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und 7/8 M. von Schildberg, 165 E.

Mostoles, Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Madrid, 1321 E.

Mostolten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Lyck, 110 E.

Moston, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 671 E.

Mostovskoe, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, WSW. von Jalutorowsk. [Peyreleau, 751 E.

Mostuéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, P.

Mosty, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, NNO. bei Wolkowisk. 2) M., **Mostywielki**, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, eig. Bez., 2705 E. Post, Bezirks- und Steueramt.

Mostyn, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Flint, 2091 E.

Mosulla, St. in Persien, Prov. Ghilan, W. von Rescht, 2000 E.

Mosurau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 515 E. Schloss.

Moszlawina, St. in Oesterreich, Kroatien, Com. Creutz, südl. von Agram. [250 E.

Moszuken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Mota del Cuervo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, NO. bei Alcazar, 3529 E. Leinwand- und Tuchweberei. 2) **M. del Marques**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Valladolid, 1817 E.

Motagua, Fl. in Guatemala und Honduras, mündet in die Bai von Honduras, W. von Omoa, entspr. bei Quezaltenango, hat im Oberlauf viele Katarakten, ist aber 50 M. weit schiffbar.

Motala, 1) Fl. in Schweden, Linköping-Län; tritt bei dem glchn. Ort aus dem Wettern-See, fliesst gegen O. durch die Seen Boren und Roxen, wendet sich gegen N., durchfliesst den Glan-See, dann wieder gegen O., mündet bei Norrköping in die Bucht Braviken im baltischen Meer. 2) Ort ebd., r. am Wettern-See. Ist wichtig durch seinen Handelsbetrieb auf dem Göta-Kanal, durch seine Stahl- und Eisenwaaren und beträchtliche Dampfmaschinenfabrik. [Archipel, SO. von Nukahiva.

Motane, (**San Pedro**), eine der Marquesas-Inseln, im Mendana-

Mo-Tchang, St. in Korea, Prov. Tchu-Sin, am gelben Meer, SW. bei Yan-Tcheou.

Motcherhattah, St. in Hindostan, Oude, SW. bei Kheir-Abad.

Motcombe, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1433 E.

Mothe (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. St. Sever, 606 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und P. Brioude, 1150 E. 3) **M.-Achard (la)**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 757 E. 4) **M.-Capdeville (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. und P. Montauban, 827 E. 5) **M.-Cassel (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Frayssinet, 580 E. 6) **M.-Fénélon (la)**, Df. ebd., 792 E. Geburtsort Fénélon's. 7) **M.-Landeron (la)**, Gmd. ebd., Dep. Gironde, Arr. und P. la Réole, 1286 E. Eisenbahnstation. 8) **M.-Montravel**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, an der Dordogne, 927 E. 9) **M. Ste. Heraye**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, an der Sèvre-Niortaise, 2528 E. Gerberei, Wollzeugweberei, viele Mühlen, Handel mit Wein, Klee- und Luzerne-Saamen.

Mothell, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford.

Motheren, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1531 E.

Motherwell, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 726 E.

Mothvey, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1073 E.

Motiers, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, N. bei Yverdun, im Val de Travers, 1176 E. Spitzen und Uhren.

Motilla del Palancar (la), Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Cuenca, 2556 E. Leinen- und Wollweberei.

Motilleja, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas-Ibañez, P. la Roda, 659 E.

Motir, Insel im Molukken-Archipel, W. bei Dschilolo.

Motitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 200 E.

Motodya, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Czernowitz, 3400 E.

Motol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 216 E. Schloss.

Motowilichinskoj, Flck. in Russland, Guv. u. bei Perm, 6281 E.

Motreff, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1040 E.

Motrich, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 1 5/8 M. von Perleberg, 220 E.

Motrico, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, am biscayischen Meere, 2171 E. Hafen.

Motril, St. in Spanien, Prov. und S. von Granada, am mittelländischen Meer, 10,858 E. Bleiminen, Salzwerke, Mineralquellen.

Motron, Flck. in europ. Türkei, kleine Wallachei, NW. bei Krajova.

Motschelnitz, (**Herrn- und Mönch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 355 und 387 E.

Motschenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weissmain, 200 E. [Bischofteinitz, 220 E.

Motscherad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Motschinskaia, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, O. bei Samara, 1000 E. [Bez. Czaslau, 400 E.

Motschowitz, **Mocovice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und

Motski, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, W. bei Starobielsk, 1800 E. [man.

Motsura, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Sdsch. Teleor-

Motta, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und ONO. bei Treviso, an der Livenza, 4600 E. Hut- und Leinwandmanufaktur, Färberei. 2) Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), 3323 E. 3) **M.-Balufti**, Df. ebd., Lombardei. Prov. und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 1105 E. 4) **M.-Camastra**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1960 E. 5) **M. d'Affermo**, Flck. ebd., Distr. Mistretta, 2310 E. 6) **M. de' Conti**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 1479 E. 7) **M. di Sant' Anastasia**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 2869 E. 8) **M.-Montecorvino**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), 1631 E. 9) **M. Santa Lucia**, Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, 1938 E. 10) **M.-Vigana**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Borghetto, 586 E. 11) **M.-Visconti**, Gmd. ebd., Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 2316 E.

Motte (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 3160 E. 2) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, am Artaby, 875 E. 3) **M.-Beuvron (la)**, St. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, am Beuvron, 1312 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) **M.-Chalançon (la)**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, 1056 E. Mineralquelle. 5) **M. d'Aveillans (la)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1533 E. Berühmte salinische Mineralquelle. 6) **M. de Galaure (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 612 E. 7) **M. du Caire (la)**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 680 E. 8) **M. en Santerre**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 643 E. Mützenfabrik. 9) **M.-Fouquet**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, P. la Ferté-Macé, 630 E. 10) **M.-Servollex (la)**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. und NW. bei Chambéry, 3453 E. 11) **M. St. Jean**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1672 E. Steinkohlenminen. 12) **M. St. Martin (la)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, am Drac, 735 E. 13) **M.-Ternant (la)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Saumur, P. Saulieu, 607 E. 14) **M.-Tilly (la)**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und P. Nogent, 495 E.

Motten, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Brückenau, an der Döllau, 696 E. Schloss, Eisenhammer, Pottaschsiederei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P.

Neuhaus, 200 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., unt. d. Enns, Bez. Gföhl und Bez. Dobersberg. [210 E.

Motterau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Motterwitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 154 E.

Motteville, Df. in Frankreich, Dép. Seine infér., Arr. Yvetot, 613 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Post; Seebad.

Mottgers, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 960 E.

Mottier (le), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 874 E.

Mottingeramt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Obermannhartsberg, Bez. und P. Gföhl, 260 E.

Mottisfont, Df. in England, Gfsch. Southampton, 496 E.

Mottlau, Nebenfl. der Weichsel, in Preussen, Rgbz. Danzig.

Mottola, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 6389 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar; Wein, Oliven, Mandeln. 40⁰ 38′ 2″ n. Br., 14⁰ 42′ 10″ ö. L. v. Par.

Mottos, St. auf der japan. Insel Niphon, W. von Jeddo.

Mottouätti, Insel im stillen Ocean, Mendana-Archipel, O. von Nukahiva. [220 E.

Mottowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern,

Mottoyama, Geb. im NO. der japan. Insel Niphon.

Mottram in Longden Dale, 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, ONO bei Stockport, 3406 E. 2) **M. St. Andrew**, Stdtsch. ebd., 460 E.

Motts-Corners, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tomkins, 600 E. Mühlen, Tuchfabrik, Gerberei.

Mottsville, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Josephs. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, Eisengiesserei, Maschinenbauwerkstatt. [134⁰ 8′ w. L. v. Par.

Motu-Iri, Insel im Gesellschafts-Archipel. 16⁰ 18′ 50″ s. Br.,

Motul, Flck. in Russland, Guv. Grodno, WNW. bei Pinsk.

Motupalli, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, SW. von Masulipatam, nahe der Küste.

Moturoa, bewohnte Insel im stillen Süd-Ocean, bei der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. [440 E.

Motylewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen.

Motyova, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. u. P. Altsohl, 560 E.

Motz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Ruffieux, 734 E. [350 E. Mühle.

Motzdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz,

Motzen, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, 226 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E.

Motzenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 170 E. [236 E. 2 Mühlen.

Motzenrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege,

Motzfeld, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 340 E.

Motzing, (Nieder- und Ober-), 2 Krchdfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Straubing, an der grossen Laber, 170 und 240 E.

Motzlar, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 460 E.

Motzwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 360 E. [briant, P. Derval, 529 E.

Mouais, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant,

Mouala, eine der Fidschi-Inseln, im stillen Ocean.

Mouans-Sartoux, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und P. Grasse, 930 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Mouazé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. St. Aubin d'Aubigny, 605 E. [Vendée, 2803 E.

Mouchamps, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-

Mouchard, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 742 E.

Mouchin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1433 E. Ackerwerkzeugfabrik.

Mouchniki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, S. bei Wilkomirz.

Mouchoir carré, Gruppe von Klippen u. Felsen in den Bahama-Inseln, NO. 21⁰ 4′ 10″ n. Br., 72⁰ 56′ 40″ w. L. v. Par.

Moudania, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am glchn. Golf, NW. von Brussa, 20,000 E. Kleiner Hafen, über den Brussa seinen Handel über Konstantinopel nach Europa treibt.

Moudeyres, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. le Monastier, 450 E.

Moudon, **Milden**, St. im Schweizer Kant. Waadt, NO. von Lausanne, 2329 E. 46⁰ 40′ 16″ n. Br., 4⁰ 25′ 56″ ö. L. v. Par.

Mouen, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Evrecy, 492 E. [André, 472 E.

Mouettes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, P. St.

Moughtre, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 526 E.

Mougon, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1335 E. [Bayonne, 1306 E.

Mouguerre, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Mouhers, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Châtre, P. Cluis, 587 E. [Benoît, 1250 E.

Mouhet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St.

Mouiko, St. auf der japan. Insel Niphon, WSW. von Miaco. Hafen, Handel.

Mouille (la), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. Morez, 425 E.

Mouilleron en Pareds, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1671 E. 2) **M. le Captif**, Df. ebd., Arr. Napoléon-Vendée, 946 E. [Fresnes, 716 E.

Mouilly, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P.

Moulainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Etain, 503 E. [Eisenmine.

Moularès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 866 E.

Moulay, Df. in Frankreich, Dep., Arr. und P. Mayenne, 633 E.

Moulayrès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavour, P. Graulhet, 405 E.

Moule (le), französ. Flck. mit kleinem Hafen auf der NO.-Küste von Grande-Terre in Guadeloupe, Kleine-Antillen, NO. bei Pointe à Pitre, 7945 E. Handel.

Mouledous, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Tournay, 393 E.

Mouletivou, brit. St. mit Citadelle in Ceylon.

Mouleydier, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1208 E.

Moul-Head, Cap der Ostspitze der Orkaden-Insel Pomona.

Moulicent, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Longni, 675 E. [P. Hiersac, 1103 E.

Moulidars, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Mouliet et Villemartin, Ortsch. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Castillon, 767 E.

Mouliherne, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 1986 E. Bedeutende Holzschuhfabrik.

Moulin, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 2017 E. Erinnerungen aus dem Alterthume. 2) **M.-Galant (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil. Wollspinnerei. 3) **M.-Rouge**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle. Hochofen. [Hochofen.

Mouline (la), Df. in Frankreich Dep. Dordogne, Arr. Bergerac.

Moulines, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, P. St. Hilaire, 452 E.

Moulinet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, 568 E. Hochöfen. 2) **M.**, **Molinetto**, Gmd. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), P. Sospel, 1172 E.

Moulins, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1247 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Levroux, 843 E. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Stenay, 478 E. 4) **M. (les)**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille. Bedeutend durch seine Oelfabriken, Windmühlen, Dampfmaschinen, Bierbrauerei, Wachstuch-, Pfeifen-, Nägel-, Essigfabriken, Handel mit Oelkörnerfrüchten, Oel, Wein etc. 5) **M.-Engilbert**, St. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, am Fuss hoher Berge, 2828 E. 6) **M. la Marche**, St. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1100 E. 7) **M. le Carbonnel**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Fyé, 1115 E. 8) **M. lès Metz**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 618 E. Oel- und Mehlmühlen. 9) **M. sur Allier**, Arr. ebd., Dep. Allier, 42,40 QM., 102,226 E. 10) Hptst. des Dep. Allier und des glchn. Arr. ebd., r. am Allier, worüber eine schöne Brücke führt, 17,581 E. Sitz der Departemental-Behörden, eines Civil- und eines Handelstribunals, eines Bischofs, grosses Seminar; vorzügl. Messerschmiedwaaren und Handel damit, sowie mit Holz, Kohlen, Eisen, feinen Tischlerwaaren; College, Normalschule, öffentliche Zeichnenschule, Gesellschaft der Kunstfreunde, Dampfschifffahrt in Verbindung mit der auf der Ober-Loire und der Eisenbahn von Orléans, Instrumentsaiten und Strumpffabriken, Brauerei, Gerberei. 46⁰ 33′ 59″ n. Br., 0⁰ 59′ 46″ ö. L. v. Par.

Moulis, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 2303 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Castelnau, 1160 E.

Moulismes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Montmorillon, 854 E. [1260 E.

Moulle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Moulon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, an der Dordogne, 1249 E. [1568 und 459 E.

Moulsey, (**East- und West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Surrey,

Moulsoe, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 237 E.

Moult, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Argences, 727 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Moulton, 1) Hauptort der Gfsch. Lawrence in Ver.-St., Alabama. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2143 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 259 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1840 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 518 E.

Moultonborough, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, N. am Winnipiscogee-See, 1800 E.

Moulton St. Michael, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 442 E.

Moumal, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1240 E.

Moumour, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P. Oloron, 688 E. [an 1300 Toises hoch.

Mouna-Houararai, Vulkan auf der Sandwich-Insel Hawai;

Moung-Fan, Landsch. in Tibet, im SO. der Prov. Kam, an der Grenze der chines. Prov. Yun-Nan. [1000 E.

Mountain, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Washington,

Mount-Bethel, (**Lower-**), 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 3300 E. 2) (**Upper-**), Ort ebd., 3000 E.

Mount-Carmel, Df. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Wabash, SO. von Springfield, 1700 E.

Mount-Charles, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Mount-Clemens, Hauptort der Gfsch. Macomb in Ver.-St., Michigan, 2000 E. [ham, 300 E.

Mount-Crawford, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Rocking-

Mount-Desert, 1) Insel im atlant. Ocean, an der Küste des Ver.-St. Maine, Gfsch. Hancock. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 850 E. [SO. von Wooter, 550 E.

Mount-Eaton, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, 18 engl. M.

Mount-Edgecumbe, Gebirge in Neu-Seeland, nördl. Insel. Gegen 10,000 F. hoch. 38⁰ s. Br., 177⁰ ö. L. v. Grwch.

Mountfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 589 E.

Mount-Gilead, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Morrow, 42 engl. M. N. von Columbus, 1000 E.

Mount-Holly, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 2400 E. Weibliche Akademie, Bank; Papier-, Walk- u. a. Mühlen. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1650 E.

Mount-Hope, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 1650 E.

Mount-Jackson, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 600 E.

Mount-Joy, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 2700 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Adams, 1230 E.

Mount-Leinster, Berg in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow.

Mount-Mellick, Flck. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., N. bei Maryborough, 3657 E. Leinen- und Baumwollweberei, Gerberei.

Mount-Morris, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 4600 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 1200 E.

Mountnessing, Df. in England, Gfsch. Essex, 844 E.

Mount-Norris, Bucht an der Nordküste von Australien.

Mount-Pleasant, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, am Hudson, 3500 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Jefferson, SW. bei Steubenville, 1000 E. Wollweberei, Papier- u. a. Mühlen. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, SW. bei Pittsburg, 1400 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1660 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Adams, 1780 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Columbia, 810 E. 7) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Henry, 400 E. 8) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Spottsylvania, 5 engl. M. N. von Richmond. 9) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Maury, 52 engl. M. SSW. von Nashville, 850 E. 10) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 41 engl. M. von Detroit. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 1000 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Martin, an einem Arm des Whiteriver, 35 engl. M. O. von Vincennes. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Lawrence, 500 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scotland, 900 E. 15) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 1200 E.

Mountrath, Flck. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., am Nore, 2079 E. Wollweberei. [M. WNW. von Richmond.

Mount-Solon, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Augusta, 10 engl.

Mount-Sidney, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Augusta, 300 E.

Mount-Sorrel, Flck. in England, Gfsch. Leicester, SO. bei Loughborough, 1755 E. Strümpfe, Spitzen, Kalkbrüche.

Mount-Sterling, 1) Hauptort der Gfsch. Montgomery in Ver.-St., Kentucky, 1585 E. 2) Hauptort der Gfsch. Gasconade ebd., Missouri. [400 E.

Mount-Tabor, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland,

Mount-Upton, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango.

Mount-Vernon, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 800 E. 2) Hauptort der Gfsch. Rockcastle ebd., Kentucky. 3) Hptort d. Gfsch. Knox ebd., Ohio, am Fl. Vernon, 4500 E. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 1500 E. 5) Hauptort der Gfsch. Jefferson ebd., Illinois. 6) Hauptort der Gfsch. Montgomery ebd., Georgia. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Westchester, am Fl. Bronx, 20 engl. M. N. von New-York, 2000 E. 8) Ort ebd., Virginia, W. am Potomac, 6 engl. M. unterhalb Alexandria. Früherer Aufenthaltsort des Generals Washington; Haus und Grab desselben. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Posey, am Fl. Ohio, 1500 E. 10) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Lawrence, 1650 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 17 engl. M. SW. von Madison.

Mount-Washington, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 440 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bullitt, 1000 E.

Moura, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, ONO. bei Beja, 4000 E. Oelhandel. [weit dem Guadiana, 2220 E.

Mourão, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, OSO. bei Evora, un-

Mourayama, St. auf der japan. Insel Niphon, am japan. Meer.

Mourcourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1710 E.

Mourdja, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bambara, NW. von Sego. Tauschhandel mit Salz gegen Getreide und Baumwollzeug.

Mouree, Ort in Afrika, Guinea, Goldküste, O. vom Cap Coast-Castle, mit dem holländ. Fort **Nassau**.

Mouret, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Villecomtal, 1429 E.

Moureuille, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Montaigut, 534 E. [Arr. Arles, 2163 E. Oelfabr.

Mouriès, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône,

Mouriez, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Hesdin, 614 E. [am Ardour, 985 E.

Mourioux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf,

Mourjou, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1033 E.

Mourmelon le Grand, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 5719 E. Lager von Châlons, Militärhospital, Mühlen. Post, Eisenbahnstation. 2) **M. le Petit**, Gmd. ebd., P. Mourmelon le Grand, 1169 E.

Mourne-Abbey, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Mourou, St. auf der japan. Insel Niphon, 4000 E.

Mouroundava, Hafen an der Westküste der Insel Madagascar.

Mouroux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1824 E. Leimsiederei, Baumwollzeugweberei, Mehlhandel.

Mourvilles-Hautes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 400 E. [Tilh, 437 E.

Mouscardès, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P.

Mouscron, **Moescroen**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 7000 E.

Mousi, Fl. auf Sumatra, Palembang. Entspringt auf den Mousi-Bergen, bei Benkulen, und mündet in vier Armen in die Meerenge von Banka.

Moussa, 1) grösstentheils unbekannter Nebenfl. des Quorra r., in Afrika, Nigritien; scheint die Grenze zu bilden zwischen Borgu und Yarriba. Links davon liegt der glchn. Ort. 2) St. auf der japan. Insel Niphon, O. am Golf von Jeddo.

Moussac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. St. Chaptes, 660 E. 2) **M. sur Vienne**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, an der Vienne, 1023 E.

Moussages, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Anglars, 973 E. [728 E.

Moussan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Narbonne,

Moussara, Flck. in Griechenland, Guv. Livadien, SW. bei Trikkala. [P. St. André, 465 E.

Mousseaux-Neuville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux,

Moussey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1465 E. Baumwoll-Spinnerei und Weberei. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Réchicourt le Château, 515 E.

Moussir, **Egatsko**, kleine Kurilen-Insel.

Moussières (les), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. les Bouchoux, 467 E. [Mineralquellen.

Mousson, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 250 E.

Moussonvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. St. Maurice, 563 E.

Moussoullens et Caunettes, Ortsch. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Alzonne, 450 E.

Moussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. P. Epernay, 700 E. 2) **M. le Neuf**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 592 E. Dabei **M. le Vieux**, 323 E.

Mousteru, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Guingamp, 1186 E. [1001 E.

Moustey, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Moustier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Miramont, 504 E. 2) **M.-Ventadour (le)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Egletons, 934 E. 3) **M. sur Sambre**, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 618 E.

Moustiers, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, am Fuss einer hohen Felsenkette, 1297 E. Papier-, Fayence- und Tuchfabrik.

Moustoir, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Maël-Carhaix, 874 E. 2) **M.-Ac**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1590 E. 3) **M.-Remungol**, Df. ebd., P. Napoléonville, 927 E.

Maustrou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez.

Mouswald, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 683 E.

Mout, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Itschil. Sitz eines Pascha.

Moutardon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und P. Ruffec, 645 E. [Allevard, 530 E.

Moutaret, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P.

Moute, Fl. in Afrika, Sierra-Leona-Küste. Mündet bei dem Cap Monte.

Mouterhausen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 856 E. 2 Hochöfen, 5 Frischfeuer etc.

Mouterre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. l'Isle-Jourdain, 555 E. 2) **M.-Silly**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und P. Loudun, 922 E.

Mouthe, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 1048 E. Bedeutende Käsebereitung, Handel mit Käse und Hanf.

Mouthier, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 943 E. Nägelfabrik, Kirschwasser. 2) **M. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1602 E.

Mouthiers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1578 E. Papierfabrik.

Mouthoumet, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 348 E.

Moutier, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, 1570 E. Bezirkshauptort. 2) **M. d'Ahun (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 513 E. Weinhandel. 3) **M.-Malcard**, Df. ebd., 1851 E. 4) **M.-Roseille**, Df. ebd., Arr. Aubusson, 1060 E.

Moutiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, am Waget, 250 E. Militärtuchfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1104 E. 3) **M. (les)**, Gmd. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, P. Bourgneuf, 1699 E. 4) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Argenton-Château, 908 E. 5) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. St. Sauveur, 765 E. 6) **M. au Perche**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne sur Huine, 1502 E. 7) **M. en Tarentaise**, St. ebd., Dep. Savoie, OSO. von Chambéry, in hohen Bergen, 588 F. hoch und schwer zugänglich, 1957 E. Mineralquellen, mineralog. Schule, Bleiminen. 8) **M. en Beauce**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 537 E, 9) **M. en Cinglais (les)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Thury-Harcourt, 428 E. 10) **M. les Maufaits (les)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Sables d'Olonne, 902 E. 11) **M. sous Chantemerle**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1114 E. 12) **M. St. Jean**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 456 E. 13) **M. sur le Lay (les)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Mareuil, 1009 E. [Seeland-Insel.

Moutohera, Insel im südl. stillen Ocean, NO. bei der Neu-

Mouton, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Mansle, 569 E. 2) Hafen an der SO.-Küste von Neu-Schottland, Queens-Gfsch.

Mouveaux, **Mouvaux**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2583 E. Felbel- und Zuckerfabrik.

Moux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 643 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1697 E.

Mouxy, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Aix, 592 E.

Mouy, St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, am Thérain, 2955 E. Beträchtliche Wollzeug-, Wollmützen-, Krämpel- und viele Tuchfabriken, Wollspinnerei.

Mouzaïa-Ville, Ort in französisch Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 735 E., wovon 705 Europäer. Kapelle, Schule.

Mouzangaye, St. in Madagascar, Sclavenreich, am Kanal von Mozambique, 6000 E. Moscheen, Schulen, Gewerbbetrieb, Handel mit Surate.

Mouzay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 1545 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, P. Ligueil, 514 E. [1555 E. Kohlenminen.

Mouzeil, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis,

Mouzens, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. St. Cyprien, 553 E. [Pouillé, 1142 E.

Mouzeuil, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P.

Mouzieys et Panens, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Cordes, 762 E. 2) **M. et Teulet**, Gmd. ebd., Arr. Albi, P. Villefranche, 600 E.

Mouzillon, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1522 E. Weinbau, Märkte.

Mouzon, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, an der Maas, 2220 E. Wollspinnerei, Brauerei, Gerberei. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Montamboeuf, 579 E.

Movelier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. u. NW. bei Delsberg, 319 E.

Moville, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 775 E.

Mow, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Benares.

Mowah, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am Ganges, O. von Patna. 2) Ort ebd., Jeypoor-Staat. Hafen.

Moxa, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. 3/8 M. von Ziegenrück, 165 E.

Moxoner, **Moxos**, Volk in Brasilien, am mittlern Madeira-Gebiet, mit brauner Hautfarbe, ovalem Gesicht, etwa 30,000 Köpfe u. Stammverwandte der Chiquitoner.

Moy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, an der Oise, 1352 E. Leineweberei, Leinwand- und Flachshandel. 2) Fl. in Irland, Prov. Connaught, fliesst SW. und dann N. in die Killala-Bai, SO. bei Killala. 3) Krchspl. ebd., Ulster, Gfsch. Tyrone, 833 E. Leinenmanufactur. 4) **M. and Dalarossie**, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1020 E.

Moya, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Barcelona, 2851 E. Wollzeugweberei, Branntweinbrennerei, guter Käse. 2) Ort ebd., Prov. Cuenca, NNW. bei Utiel, 189 E. [Wicklow, 3616 E.

Moyacombe, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow und

Moyamensing, Distr. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia. 2 Akademien.

Mo-Yang, St. in China, Prov. Kiang-Sou.

Moyarta, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 5927 E.

Moyaux, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 1105 E. [5067 E.

Moycullen, Kirchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Moyemont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Rambervillers, 440 E.

Moyen, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 1111 E.

Moyenmoutier, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 2766 E. Bleichen.

Moyenneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1122 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bucquoy, 424 E. [lins, 936 E.

Moyenvic, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Sa-

Moyeuvre la Grande, Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, am Orne, 2536 E. Eisenminen, Hochöfen, Eisenhämmer, Dampfmaschinenbetrieb. [Schloss.

Moyland, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 420 E.

Moylgrove, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 453 E.

Moylough, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 5149 E. [225 E.

Moyne, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau,

Moyobambo, 1) Nebenfl. des Huallaga links, in Peru, Prov. Truxillo. 2) Flck. ebd., auf der Ostseite der Anden, auf einem steilen Plateau, 5000 E., meist Indianer.

Moyon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1321 E.

Moyrazès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 2065 E.

Moyrus, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 8558 E.

Moys, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz. Papiermühle, Liqueur- und Essigfabrik. [Cariñena, 933 E.

Moyuela, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, P.

Moyun, Ort in Hinterindien, Ava, N. von Umerapura, am Irawaddy. [P. Estrées St. Denis, 488 E.

Moyvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Moz, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, O. bei Torre de Moncorvo, 700 E. Eisenminen.

Mozabis, arabischer Volksstamm in Nordafrika, Biled-ul-Gerid.

Mozac, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P. Riom, 1288 E.

Mozambique, Küstenland auf der Ostseite von Afrika, das sich im N. vom Cap Delgado bis zum Zambese im S. erstreckt, zwischen Zanguebar im N. und Sofala im S. An der Küste hin liegen im Kanal von Mozambique, dem Kanal zwischen der Ostk. des Festlandes und der Westküste der Insel Madagascar, z. B. von S. gegen N. die Gruppe der Primeiras-, Angoza- und Querimba-Inseln. Das Land steht zwar unter der Herrschaft der Portugiesen, die hier auch die Städte Mozambique und Quillimane nebst dem Fort Tangelane besitzen, trotzdem ist es fast ganz unbekannt. Portugal besitzt an 13,500 g. QM. Land mit 300,000 E. Die Stadt **Mozambique** liegt auf der gleichnam., der Küste nahen Insel, mit einem Hafen, Sitz des portugiesischen Guverneurs und eines Erzbischofs. Der Hafen liegt zwischen den Inseln St. George und San-Yago und ist weit u. sicher. 15° 3' 24'' s. Br., 38° 28' 12'' ö. L. v. Par.

Mozdok, s. Mosdok.

Mozé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1581 E.

Mozdenitz, **Moschdenitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 375 E.

Mozet, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1610 E.

Mozoncillo, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und Post Segovia, 823 E.

Mozyr, Kreisst. in Russland, Guv. Minsk, WNW. von Tschernigow, am Pripez, 5238 E. 52° 3' 12'' n. Br., 26° 56' ö. L. v. Par.

Mozzagrogna, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und Mand. Lanciano, 2077 E.

Mozzanica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Romano, 1195 E.

Mozzano, Flck. in Italien, Marken, Prov., Distr. und Mand. Ascoli, 1113 E. [Mand. Appiano, 1834 E.

Mozzate, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Mozzecana, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und 3/4 M. von Villafranca, 1760 E. [Bergamo, 575 E.

Mozzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Mraditz, **Mraiditz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Postelberg, 240 E.

Mrakotin, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 640 E. Unfern das Bad Gutwasser. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 430 E. [240 E.

Mramotice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim,

Mratin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 370 E. Mühle.

Mrawin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 290 E.

Mrdaken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 486 E. [1800 E.

Mrin, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, rechts am Oster,

Mrklow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 680 E.

Mrlinek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 310 E.

Mroczen, **Morsza**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 1530 E. Synagoge. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 180 E. [280 E.

Mroczenko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Mroczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 525 E.

Mrowino, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 400 E.

Mrowla, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. u. 1 M. von Glogow. [Wirsitz, 270 E.

Mrozowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von

Mrtnik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Horzowitz. Eisenwerke.

Mruczyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 120 E.

Mrzek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 224 E.

Mrzyglod, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sanok, am San. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. bei Olkusz, 940 E. [Kr. Rybnik, 140 u. 645 E.

Mschanna, (**Nieder-**, **Ober-**,), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln,

Mscheno, **Wernschen**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 2100 E. Spital, viele Gewerbe. 50° 36' 21'' n. Br., 12° 17' 51'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 580 E. Bad mit trefflichen Trinkquellen, Schloss, Mühle. [430 E.

Mschiszewitz, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus,

Mschit, St. in Russland, Georgien, Guv. und NW. von Tiflis, am Kur. [3469 E.

Mschtschonow, Stadt in Russland, Polen, Guv. Warschau,

Msegina, Distr. im Marokko, im N. der Prov. Suse.

Msta, Fl. in Russland, entsteht im Guv. Twer aus dem kleinen See Mstino, fliesst N. und NW. in den Ilmen-See. Schiffbar.

Mstibow, Flck. in Russland, Guv. Grodno, W. bei Wolkowisk.

Mstislawl, St. in Russland, Guv. Mohilew, an der Wercha, 4227 E. Handel mit Getreide und Hanf. [960 E.

Mstov, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, an der Warthe,

Mszana, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Janow, P. Bartatow, 1064 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und P. Zborow. 3) **M.-Dolna**, Pfrdf. ebd., Kr. Neusandec, Bez. Tymbark, 1205 E.

Mszaniec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, P. Turka, 1087 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und P. Tarnopol, Bez. und 1 M. von Ihrowice. [200 E.

Mszanno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,

Mszczycin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 390 E.

Mtsketa, St. in Russland, Georgien, Kur, N. bei Tiflis.

Mtzensk, St. in Russland, Guv. Orel, 13,000 E. 53° 16' 53'' n. Br., 34° 14' ö. L. v. Par. [Mand. Edolo, 760 E.

Mù, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Muab, St. in Arabien, Jemen, OSO. von Sana.

Muasi, Ort in Norwegen, Finnmarken, S. von Alten.

Mubarack, **Kohumbareck**, nordwestl. Vorgebirge der Küste v. Moghestan in Persien, an der Strasse von Ormus.

Mucangama, Reich in Afrika, Südafrika, S. von Molua.

Mucanta, Reich in Afrika, Sudan, N. von Temboo.

Muccia, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 1644 E.

Much, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegen, 240 E. Eisenhammer. 2) **M.-Woolton**, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 3296 E.

Mucha, St. in Griechenland, Livadien, NW. von Karpenize.

Muchamiel, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Alicante, am Castalla, 2044 E. Oelmühlen und der vorzüglichste spanische (Alicante-) Wein. [dowice.

Mucharz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Wa-

Muchawetz, Nebenfluss des Bug, rechts, in Russland, Guv. Grodno.

Mucheln, Df. in Holstein, Gut Nixdorf, 230 E.

Muchelney, Df. in England, Gfsch. Somerset, 309 E.

Muchenitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 390 E.

Mucheres, Insel im mejicanischen Golf, an der Nordküste der Halbinsel Yucatan.

Muchima, Land in Angola in Westafrika, am Fluss Coanza, im Besitz der Portugiesen. Darin eine gleichn. St., südl. von Coanza, und NO. davon am Fluss des gleichnam. Fort.

Muchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 750 E. [Valladolid, am Pisuerga, 1446 E.

Mucientes, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und N. bei

Muck, **Monk**, brit. Hebriden-Insel an der Westk. von Schottland, Gfsch. Argyll, SW. bei Eig, 330 E. Bedeut. Stockfischfang.

Muckairn, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 960 E.

Muckart, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 706 E.

Muckealah, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Hyderabad.

Muckendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleichenberg, 320 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. 1/4 M. von Lüben, 200 E. [190 E.

Muckenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath,

Muckenschopf, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 363 E.

Muckenthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 346 E.

Muckerau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 140 E.

Muckern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha, 153 E.

Mucking, Df. in England, Gfsch. Essex, 253 E.

Muckish, Berg in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 2190 (engl.) F. hoch.

Muckleston, Df. in England, Gfsch. Salop u. Stafford, 1610 E.

Muckno, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 9902 E.

Muckrana, St. in Hindostan, Radjputana, NW. bei Ajmeer. Handel mit weissem Marmor.

Muckro, 1) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 351 u. 200 E. Theerofen. 2) Df. ebd., Kr. und $2\frac{7}{8}$ M. von Sorau, 190 E.

Mucksa, Cap der westl. Küste von Beludschistan, OSO. von Djask, an der Strasse von Ormus. [ford, 830 E.

Muckum, **Muccum**, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Her-

Muckundgunge, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, NNW. bei Ramgur.

Muckunpoor, Ort in Hindostan, Gebiet Baghelcund oder Rewa, 9 engl. M. S. von Rewa. 24° 24′ n. Br., 81° 19′ ö. L. v. Grwch.

Muckwanpoor, Ort in Hindostan, Nepal, S. von Khatmandoo. Befestigt. 27° 22′ n. Br., 85° 11′ ö. L. v. Grwch.

Muckwar, Df. mit Kol. und Gut in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Kalau, 210 E.

Mucsfa, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. u. P. Bonyhad, 740 E.

Mucsony, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Sajo-Szent-Peter, 880 E. [P. Lunel, 606 E.

Mudaison, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier,

Mudau, Flck. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 1170 E.

Muddee, St. in Hindostan, Guicovar, Guzerat.

Muddel, Df. in Preussen, Bgbz. Köslin, Kr. und 3 M. von Schlawe, 260 E.

Muddelmow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Regenwalde, 220 E.

Muddenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 320 E. [Golf von Cutch.

Muddi, St. auf der SW.-Küste der Insel Okamundel, vor dem

Muddit-Khan, St. in Afghanistan, Prov. Kandahar.

Muddoor, St. in Hindostan, Mysore, ONO. bei Seringapatam.

Muddum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 9 engl. M. NW. von Tinnevelly. 8° 49′ n. Br., 77° 39′ ö. L. v. Grwch.

Muddumpully, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 13° 33′ n. Br., 78° 34′ ö. L. v. Grwch.

Muddy, 1) Nebenfl. des Mississippi links, in Ver.-St., Illinois. 2) See in Nordamerika, zwischen den Ver.-St. und Ober-Canada; steht im SO. mit dem Huron-See, und im NW. mit dem Georg-See in Verbindung. 3) See in Ver.-St., Missouri. 4) **M.-Creek**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 1200 E.

Mudenbach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 324 E.

Mudersbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 440 E. Eisenhütte. 2) Df. ebd., Kr. Wetzlar, 224 E.

Mudershausen, Df. in Nassau, A. Nastätten, 325 E. Mühle.

Mudford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 421 E.

Mudgull, St. in Hindostan, Deccan, SW. von Hyderabad.

Mudhbunee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun. 26° 57′ n. Br., 84° 10′ ö. L. v. Grwch.

Mudhun, **Mandun**, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 10 engl. M. W. v. Mynporee. 27° 15′ n. Br., 78° 55′ ö. L. v. Grwch.

Mudhunbunee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot. 26° 19′ n. Br., 86° 10′ ö. L. v. Grwch.

Mudjgur, St. in Hindostan, Multan, in der grossen indischen Wüste, SO. von Multan, an der Str. von hier nach Buggul.

Mudlau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 140 E.

Mudoopore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymunsing, 170 engl. M. von Calcutta. 24° 37′ n. Br., 89° 59′ ö. L. v. Grwch.

Mudsan, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, l. am Jumna, 28 engl. M. N. von Agra. 27° 35′ n. Br., 77° 58′ ö. L. v. Grwch.

Mudupallane, Df. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Karnatik. Grosser Sieg der Briten über die Hindus 1781, 1. Juni.

Mudurkootee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Barasut, 41 engl. M. ONO. von Calcutta. 22° 47′ n. Br., 89° 2′ ö. L. v. Grwch.

Mücheln, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 1863 E. Pulvermühle, Salpeterhütte. 2) Df. ebd., 320 E.

Mücka, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 350 E.

Mückenberg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, an der schwarzen Elster, 745 E. Schloss mit Garten, Tuchfabr., Wollspinnerei. Unweit das beträchtliche gräfl. Einsiedelsche Eisenhüttenwerk, der Lauchhammer. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 300 E.

Mückenbrunn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 220 E.

Mückenburg, 1) Df. in Preussen. Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 275 E. 2) Df. ebd., Kr. Soldin, 160 E. Theerofen.

Mückendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 245 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Sprottau, 140 E.

Mückenhahn, **Mukenhan**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 200 E.

Mückenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 305 E.

Mückenloch, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 625 E.

Mückern, Df. in S.-Altenburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Ronneburg, 130 E.

Mücklen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 160 E.

Mücklingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Bleckede, 135 E. [425 E.

Müddersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren,

Müden, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Oerze, A. und bei Bergen, 250 E. 2) Df. ebd., an der Aller, A. Meinersen, bei Celle, 470 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 630 E.

Müdesheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 508 E. Schlossruine, 4 Mühlen, Weinbau.

Müdisdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, bei Freiberg. 734 E.

Mügeln, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, am Döllnitzbach, in fruchtbarer Gegend, 2483 E. Ackerbau, Wetzsteinfabrik; Amtsitz. In dem nahen Df. Alt-Mügeln jährlich ein Markt. Das glchn. GA. hat auf 1,40 QM., 9957 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 374 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 470 E.

Müggelsheim, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 160 E.

Müggen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Preussisch-Eylau, 145 E. [180 E.

Müggenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde,

Müggendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Perleberg, r. an d. Elbe, 145 E.

Müggenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 2 M. von Stargard, 170 E.

Müggenhall, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 545 E.

Müglenz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 230 E.

Müglitz, **Mohelnice**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., an der March, 3833 E. Wollweberei.

Müglitzbach, Nebenfl. der Elbe links, in Sachsen; entsteht aus mehreren Bächen, die am Nordabhang des Erzgebirges, an der böhmischen Grenze entspringen, fliesst am Bärenstein, Glashütte und Dohna vorüber und mündet bei Mügeln, unterhalb Pirna. Der Fluss ist tief und romantisch. Wegen des einfliessenden Abfallwassers aus den Zinnerzwäschen bei Altenberg erhält das Wasser viele Erz- und Arseniktheile und wird dadurch roth gefärbt, auch lebt darin kein Fisch. [Glatz, 140 E.

Mügwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Mühl, Nebenfl. der Donau links, in Oesterreich, im ehemal. Mühlkr.; mündet bei Neuhaus.

Mühlacker, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, bei Dürrmenz, 735 E.

Mühlatschütz, (**Klein-**, **Mittel-** u. **Ober-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 220, 305 und 460 E.

Mühlau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, bei Penig, 1753 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Hall, 620 E. Badeanstalt, Mühlen. 3) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 353 E.

Mühlbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 751 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 285 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, 373 E. Mühle. 4) Df. ebd., Bez.-A. Cusel, 468 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 124 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 356 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Neustadt a. S., 126 E. 8) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 566 E. Mühle. 9) Df. in Nassau, A. Hadamar, 358 E. 10) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhartsberg, Bez. Rävelsbach, 450 E. Schloss. 11) Df. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Eger. Alaunhütte und 2 Mühlen. 12) Df. ebd., Salzburg, Bez. und P. Mittersill, 350 E. 13) Df. ebd., Bez. und P. Werfen, 480 E. 14) **M.**, **Szasz-Sebes**, St. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, eig. Bez., 5644 E. Bezirks- und Steueramt. 15) Df. ebd., Tirol, Bez. Brixen, an der Drau, 655 E. Gothische Kirche; Kupferschmieden. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 160 E. Mühle. 17) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 220 E. 18) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 699 E. 19) **M.** bei **Maxen**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Pirna, 119 E.

Mühlbanz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 560 E. Märkte. [490 E.

Mühlbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Mühlberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, rechts an der Elbe, 3513 E. Schloss, Hauptelbzollamt; Feld- und Weinbau, Viehzucht, Schifffahrt, Gewerbe. Niederlage und Gefangenschaft des Kurfürsten Johann Friedrich durch Kaiser Karl V. und dessen Feldherrn Alba, 1547, 24. April. 51° 25′ 57″ n. Br., 10° 52′ 51″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Rgbz. und Kr. Erfurt, 1350 E. Dabei die glchn. Burgruine, eine der drei Gleichen. Das Dorf ist vom gothaischen Gebiet eingeschlossen und treibt Kalk- und Ziegelbrennerei. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Schneeberg, 385 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 125 E.

Mühlbock, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 640 E. Walke. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 520 E. Lohmühle. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Görlitz, 275 E.

Mühlbrook, Df. in Holstein, A. Bordesholm, N. bei Neumünster, am Einfelder See, 280 E.

Mühlbühl, **Milchbühl**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Ebnat, 300 E.

Mühlburg, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 2022 E. Cichorienfabrik, Bier- u. Essigbrauerei, Damast- und Leinweberei.

Mühldörfel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 120 E.

Mühldorf, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 27,846 E. 2) St. ebd., bei Ampfing, am Inn, 1981 E. Landgericht, Schloss, Hospital, Waisenhaus; Feldbau, besonders Hopfen- und Gemüsebau, gute Bierbrauereien, starker Getreidehandel; Mineralquellen; lebhafte Schifffahrt. Schlacht zwischen Ludwig dem Baier und Friedrich von Oesterreich 1322. 48° 14′ 28″ n. Br., 10° 11′ 30″ ö. L. v. Par. 3) (**Alt-**) oder **Altenmühldorf**, Pfrdf. ebd., bei Mühldorf, links am Inn, 206 E. 4) Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Spitz, 350 E. 5) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez., P. und $\frac{1}{4}$ M. von Feldbach, 470 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 180 E. [Dornbirn, 430 E.

Mühlebach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Mühleberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 2310 E.

Mühledorf, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 346 E. 2) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Seftigen, 273 E.

Mühlefeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 175 E.

Mühlehorn, Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, am Wallenstädter-See, mit **Kerenzen** 1556 E.

Mühleip, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, $2\frac{1}{2}$ M. von Siegburg, 150 E.

Mühlen, 1) Df. in Nassau, A. Limburg, 230 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Taufers, 570 E. Glockengiesserei, Spritzenfabrik. 3) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 835 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, A. Osterode, 245 E. 5) **M. am Neckar**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 543 E.

Mühlenbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 1801 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Kesmark, 450 E.

Mühlenbarbek, Df. in Holstein, Vogtei Rosdorf, NW. bei Kellinghusen, 270 E.

Mühlenbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenhagen, 370 E.

Mühlenberg, Df. in Holstein, A. Pinneberg, 342 E. 2 Mühlen.

Mühlenburg, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Greenville. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Pickaway, 690 E.

Mühlendamm, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und 2 M. von Lübecke, 340 E.

Mühlendorf, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 275 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 245 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und 2 M. von Regenwalde, 225 E. 4) **M., Szarazvam**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Gross-Höflein, 970 E.

Mühlenen, ehem. St., jetzt Df. im Schweizer Kant. Bern im Eingang zum Frutigenthal. Von hier wird der Niesen am leichtesten bestiegen. [Schwaan, 235 E.

Mühlengeez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Mühlenrade, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 2 M. von Möllen, 170 E. [A. Güstrow, 215 E.

Mühlen-Rosin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Mühlenstrasse, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, 140 E.

Mühlenthal, kl. Df. im Schweizer Kant. Glarus, bei Mühlehorn, das drei Monate im Jahr die Sonne nicht sieht.

Mühlenthor, (**Vor dem**), Distr. an der St. Lübeck. Mit verschiedenen Fabriken. [Bez. Wesely, 315 E.

Mühles, Michles, Mnich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Mühlessen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger. Sauerbrunnen.

Mühlethal, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 371 E.

Mühlethurnen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 640 E.

Mühlfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Mellerichstadt, 376 E. Schnitz- und Schreinerwaaren, Flachs- und Kleebau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 410 E.

Mühlfraun, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 450 E. Schloss.

Mühlgast, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 244 E.

Mühlgrub, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Kremsmünster, bei Pfarrkirchen, 375 E. Schloss. [bach, 279 E.

Mühlgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Auer-

Mühlhausen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 655 E. 2) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 459 E. Schloss, Mahl-, Oel- und Papiermühle. 3) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Wiesloch, 988 E. 4) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Abensberg, 240 E. 5) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 226 E. 6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 820 E. Schloss, Synagoge, Mühle, Pottaschhütte. 7) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 242 E. 3 Mühlen. 8) Df. ebd., Bez.-A. Würzburg, 220 E. 9) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homberg, 221 E. Mühle. 10) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 460 E. Schloss, Mühle. 11) St. ebd., Kr. Tabor, eig. Bez., 3006 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Rathhaus; Runkelsyrup-Fabrik, Töpferei, Tuchmacherei, Mühlen. 12) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt; 8,28 QM., 49,172 E. Boden ziemlich gebirgig; Hauptfluss Werra, dann die Unstrut, Lahne, und einige kleinere. Landwirthschaft, gute Viehzucht, gute Mühlstein- und Kalkbrüche, einige Gewerbe. 13) St. ebd., an der Unstrut, 16,104 E. Von Mauern, Graben und Wällen umgeben, besteht aus Ober- und Unterstadt und 5 Vorstädten; 9 evang. u. 1 kathol. Kirche, Hospital, Waisenhaus, Gymnasium, Seminar-Präparandenanstalt, 2 Bürger- und 6 Volksschulen, Landrathamt, Kreisgericht, Postamt, kgl. Bank und Commandite, Wollspinnerei, Schuhmacherei, Steindruckerei, Färberei, Druckerei, Baumwollverarbeitung, Bierbrauerei, Brennerei, Instrumentmacherei, Farben- u. Tabakfabriken etc., Getreidehandel. 51^{0} 12′ 59″ n. Br., 8^{0} 8′ 37″ ö. L. v. Par. 14) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eilau, 440 E. Lehrerseminar. 15) St. ebd., Kr. Preussisch-Holland, 2167 E. Töpferei. 16) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 470 E. 17) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Adorf, 413 E. 18) Df. in Waldeck, Distr. der Twiste, A. Arolsen, 620 E. 19) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, 492 E. 20) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Tutlingen, 303 E. 21) Df. ebd., Neckarkr., OA. Cannstatt, 787 E. Schloss. 22) Pfrdf. ebd., OA. Vaihingen, 1039 E.

Mühlheim, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 579 E. Leineweberei, Viehzucht, Getreidebau, Gips, Torf. 2) St. ebd., OA. Tuttlingen, 926 E. 2 Schlösser und auf dem Welschenberg eine Wallfahrtskirche. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstätt, bei Möresheim, 224 E. Blaugrüner Schiefermarmor im glchn. Berge. 4) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 320 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1663 E. 8 Mühlen, Ziegelei. 6) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Obernberg, r. an der Donau, 450 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1210 E. 8) Flck. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 675 E. Moselfähre, Mühle. 9) **M., M. an der Ruhr**, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 13,372 E. Baumwollspinnerei u. starke Baumwollzeugweberei, Leder-, Stärke- u. Seifenfabriken, Dampfmaschinenbauwerkstatt, Kattundruckerei, Papierfabrik, Zinkhütte, Tuch- und Glasfabrik, Eisenhütte, Steinkohlengruben, beträchtlicher Handel, Schifffahrt, Schiffbau. Knotenpunkt der Eisenbahn v. Osterath, Duisburg, Oberhausen, Essen, Ruhrort und Kettwig.

Mühlhöfen, Milevo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Mies, 170 E.

Mühlhof, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. bei Schwabach, an der Rednitz, 130 E. Mahl-, Schleif- und Sägemühle.

Mühlhofen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 156 E. Eisenhammer. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Salem, 180 E. Papiermühle. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 570 E.

Mühlingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 493 E. 2) (**Gross-**), Flck. in Anhalt (Bernburg), A. u. N. von Bernburg, 970 E. Schloss. Dabei **Klein-M.**, 565 E.

Mühl-Kreis, ehemals ein Kreis in Oesterreich, Land ob der Enns, worin die Hauptstadt Linz liegt.

Mühllacken, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Ottensheim, 180 E.; unfern ein Wildbad, unweit der Donau.

Mühlleiten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 270 E.

Mühln, Vorstadt von Salzburg in Oesterreich.

Mühlow, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 220 E.

Mühlrädlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 670 E.

Mühlreute, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen; s. Mosnang.

Mühlried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Schrobenhausen, an der grossen Aar, 240 E. Mahl- u. Sägemühle.

Mühlrose, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 350 E.

Mühlrosin, s. Mühlen-Rosin.

Mühlscheibe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Kratzau, 145 E.

Mühlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 370 E. 2) Df. in Anhalt, A. Rosslau, 1 M. von Zerbst, 110 E. 3) Df. in Reuss jüng. Lin., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Gera, 160 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 310 E. [745 E.

Mühlseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg,

Mühlstädt, Df. in Anhalt (Köthen), A. Rosslau, 290 E.

Mühlstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 270 E.

Mühltroff, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Pausa, 1964 E. Schloss, Ziegelei, Weberei, Brauerei, Strumpfwirkerei. 50^{0} 32′ 29″ n. Br., 9^{0} 35′ 38″ ö. L. v. Par.

Mühlwald, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Taufers, 400 E. Kirche mit schönen Gemälden.

Mühlwang, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Gmunden, an der Traun, 260 E. Schloss.

Mühlwitz, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 295 u. 420 E.

Mühnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 300 E.

Mühringen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 1160 E. Weberei in Floretseide; Sauerbrunnen; Synagoge.

Mühro, Müro, Df. in Anhalt, A. Rosslau, $1\frac{3}{8}$ M. v. Zerbst, 135 E.

Muel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 1398 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, am Huerba, 1319 E.

Muela (la), Flck. in Spanien, Prov. u. P. Zaragoza, Bez. Almunia, 804 E.

Muelas de los Calvalleros, 1) Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla de Sanabria, P. Mombuey, 559 E. 2) **M. del Pan**, Ort ebd., Prov., Bez. u. P. Zamora, 560 E.

Mülben, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 270 E.

Mülbitz, Mülbis, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 182 E.

Mülchau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Glogau, links an der Oder, 130 E.

Mülchi, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 339 E.

Müldenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 200 E. Geburtsort Katharina's von Bora, Dr. Luther's Ehefrau.

Müldorf, s. Muldorf.

Mülhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 290 E. 2) **M., Mulhouse**, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und NNO. von Altkirch, an der Ill und einem Kanal zwischen der Rhône und dem Rhein, 45,887 E. Schöne reformirte Kirche, Hospital, Waisenhaus; Mittelpunkt einer bedeutenden Fabrikation, namentlich in der Verarbeitung der Baumwolle; ausserdem Tuch, Siamoisen, Maroquin, Handschuhe, Papier, Knöpfe, Farben, Uhren, Metallwaaren aller Art, chemische Fabriken, Eisengiesserei, Maschinenbauerei, Druckerei, Färberei, Bleichen; Börse, Handelskammer, Handelsgericht, Handels-, Industrie- u. Assecuranz-Gesellschaften. Eisenbahnen.

Mülheim, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köln, 7,08 QM., 50,290 E. Der Boden ist durch die sauerländisch. Gebirge uneben, vom Rhein, der Sulze und mehreren Bächen bewässert, gut angebaut; viele Gewerbe, zahlreiche Fabriken, bedeutende Schifffahrt. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 310 E. Wollzeugfabrik. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 330 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 400 E. 5) Df. ebd., Kr. Sieg, 505 E. 6) **M. am Rhein**, St. ebd., Kr. Mülheim, 7967 E. Synagoge, Mühlen, Manufakturen in Seide, Sammet, Band, Tuch, Kasimir, Baumwollzeugen; Fabriken für Essig, Leder, Seife, Wachs, Talglichte, Papier, Tabak. Handel.

Mülldorf, (**Siegburg-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 350 E.

Müllekoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 370 E.

Müllen, Df. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Offenburg, 155 E. Dabei die Ulrichs-Kapelle mit einem Brunnen, worin viele, aus der Ferne herbeigebrachte Kinder gebadet werden.

Müllenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Kochem, 730 E. Schieferbrüche. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 280 E. Eisenhandel. 4) Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 476 E.

Müllenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 295 E. Eisenhüttenwerk. [260 E.

Müllendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilkirchen,

Müllerdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Mülheim, 140 E. [Prachatitz, 245 E.

Müllerschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Müllforth, **Müllfürth**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 3/4 M. von Gladbach, 470 E.

Müllheim, 1) A. in Baden, Oberrheinkr., 4½ QM., 22,705 E. 2) St. ebd., am Fusse des hohen Blauen, 2899 E. Vorzüglicher Markgräfler-Wein, Bad. 3) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 1144 E.

Mülligen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 433 E.

Müllingen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 410 E.

Müllingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 310 E.

Müllmen, (**Deutsch- u. Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 660 u. 450 E.

Mülln, **Mühlen**, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. 1 M. von Neumarkt, 230 E.

Müllrose, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, zwischen zwei Seen, am Friedrich-Wilhelms-Graben oder Müllroser-Kanal, wodurch die Spree mit der Oder verbunden wird, 2160 E. Der Kanal beginnt bei Neubrück in der Spree, mündet 2 M. oberhalb Frankfurt in die Oder links, wurde 1696 unter dem grossen Kurfürsten eröffnet, ist 3⅑ M. oder 6280 Ruthen lang u. 5 Ruthen breit. [Meschede, 125 E.

Mülsborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. ½ M. von

Mülsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 285 E. Postexpedition. 2) (**St. Jacob-**, **St. Niclas-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lichtenstein und Hartenstein, bei Zwickau, 4265 und 2708 E. Baumwoll- und Kammgarnspinnerei, Weberei, Strumpfwirkerei, Bleichen, Druckerei, Mahl-, Oel- und Brettmühlen, Kattunfabriken. 3) **M. St. Michael**, **Skt. Micheln**, **St. Michaelis im Mülsen**, Df. ebd., 1451. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., Schönburg, A. Vorder- und Hinter-Glauchau, 401 E.

Mülverstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 695 E.

Mümling, Nebenfl. des Main links, in Hessen-Darmstadt, entspringt im Odenwalde, fliesst anfangs SO., dann N. und zuletzt OSO.

Mümliswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. und N. bei Balsthal, mit **Rammisweil** 1532 E. Vorzügl. Ziegenkäse.

Mümpelgard, s. v. a. Mömpelgard oder Montbéliard.

Münchaltorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, am oberen Ende des Greifensees.

Münchaurach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, an der Aurach, 490 E.

Münchberg, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, 23,886 E. 2) St. ebd., an der Pulsnitz und an der Nordbahn, bei Hof, 3181 E. Landger., Rentamt, Feldbau, Viehzucht, Baumwollmanufaktur, Leineweberei, Bierbrauereien. 50° 11′ 34″ n. Br., 9° 27′ 9″ ö. L. v. Par.

Münche, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. mit Gütern in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1¼ M. von Birnbaum, 170 u. 70 E.

Müncheberg, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, zwischen dem Faulen- u. Kirchensee, 3306 E.

Münchehagen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Stolzenau, bei Rehburg, 1120 E. [am Harz, 570 E.

Münchehof, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen,

Münchehofe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 2½ M. von Berlin, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 110 E.

München, St. in Bayern, Oberbayern, Haupt- und Residenzstadt des Königreichs, an der Isar, auf einer wenig fruchtbaren Hochebene, 1669 F. ü. d. M., 148,200 E. (1861), mit 6 Vorstädten: St. Anna-Vorstadt oder Lehel; Isar-Vorstadt; die Au (jenseit der beiden Isararme, mit der Altstadt durch zwei Brücken verbunden, aber als eine besondere Stadt zum Bez.-A. München gerechnet); Schönfeld; Maximilians- und Ludwigsvorstadt. Unter den öffentlichen Plätzen zeichnen sich aus der Marktplatz mit der bronzenen Mutter-Gottes-Statue, der Maximilian-Josephsplatz mit dem koloss. bronz. Standbilde des Königs Maximilian I.; der Promenadenpl. mit 2 bronz. Standbildern, der Odeonpl. mit d. Reiterstatue Ludwigs I., der Karolinenpl. mit dem 1833, am 18. Oct. errichteten und aus eroberten Kanonen gegossenen, 100 F. hohen Obelisk, zum Andenken der in Russland 1812 umgekommenen 30,000 Bayern; der Wittelsbacherplatz mit der 1839 aufgestellten, kolossalen Reiterstatue des Kurfürsten Maximilian, 223 Ctr. schwer; unter den Strassen die Ludwigsstrasse mit vielen Palästen, die neue Maximiliansstrasse, 1600 Schritt lang, mit prachtvollen Bauten und den Standbildern des General Deroy und des Philosophen Schelling, dem bayerschen Nationalmuseum und dem Maximilianeum auf der Gasteighöhe, Weinstrasse, Pranger's-, Kauffinger-, Karlsstrasse etc.; unter den Gebäuden: das königliche Residenzschloss mit der schönen marmornen Kaisertreppe, den Kaiserzimmern mit dem Prachtbett, mit der Schatzkammer etc., der Königsbau; die neue Residenz am Hofgarten mit dem prachtvollen Thronsaal und darin die 14 kolossalen ehernen Statuen bayerscher Fürsten; das Maximilians-Palais mit den Sammlungen der Handzeichnungen, der Miniaturgemälde und elfenbeinerner Schnitzwerke; der herzogl. Leuchtenberg. Palast; das Gebäude der königl. Akademie der Künste und Wissenschaften, mit den Sammlungen, besonders das Naturalienkabinet nebst dem Museum Brasilianum; die Staatsbibliothek, die Frauenkirche, die Hofkirche zu St. Michael, die Hofkirche zum heil. Kajetan, worin die bayerschen Regenten beigesetzt werden; die protestantische Pfarrkirche, erst 1832 erbaut, die schöne Mariahilf-Kirche in der Vorstadt Au, 1831 vollendet; Glyptothek nebst dem Museum antiker Kunstwerke, die neue Reitschule, das Münzgebäude, das Kunstausstellungsgebäude, das Odeon mit den Arkaden und Frescogemälden aus der bayrischen Geschichte, das Kaufhaus, das Theater, die Post, das Gebäude des Kriegsministeriums, das allgemeine Krankenhaus, die alte und neue Pinakothek, die Basilika oder St. Bonifaciuskirche, das Blindeninstitut, das Damenstift, das Erziehungsinstitut für adelige Fräulein, das Priester-Seminar oder Georgianum, die grosse neue Schrannenhalle etc., sehr viele Monumente, deren zum Theil schon oben Erwähnung geschehen ist, aber ausserdem noch das Denkmal für die tapfern Oberländer auf dem Friedhofe, die Feldherrnhalle, nächst dem Residenzschloss, das Siegesthor am Ende der Ludwigsstrasse, die Propyläen bei der Glyptothek, das Reiterstandbild König Ludwigs I. vor dem Odeon. An wissenschaftl. u. a. öffentl. Anstalten ist die Stadt ungemein reich, daher führen wir nur die hauptsächlichsten an: die königl. Akademie der Wissenschaften, die königl. Akademie der bildenden Künste, Ludwig-Maximilians-Universität mit Lehranstalt für Forstmänner, Pharmaceuten, Hebammen etc.; eine Wasserbau- u. eine Baugewerkschule, ein Seminar für Studirende, ein Schulpräparandeninstitut, drei Gymnasien, ein Taubstummenunterrichtsinstitut, eine Hebammenschule, eine Central-Singschule, ein topographisches Bureau, eine polytechnische Centralschule, Sternwarte, Antiquarium, Bibliothek von 800,000 Bänden, polytechnischer Verein mit einem Landesprodukten-Cabinet, botanischer Garten, eine medicinisch-klinische Schule, eine Central-Veterinärschule, eine Militärschwimmschule, ein Kunstverein, mehrere lithographische Anstalten (die Lithographie ist in München von Sennefelder erfunden worden), mehrere Privat-Kunstsammlungen etc. Unter den Künsten und Gewerben werden in München vorzüglich betrieben die Verfertigung optischer, mathematischer und chirurgischer Instrumente, welche Weltruf geniessen, ferner eine grosse Maschinenfabrik, Edelstein- und Glasschneiderei, Erz- u. Glockengiesserei, Eisen- und Kupferhämmer, Papier- und Lederfabriken, Gold-, Silber-, Bronze-, Eisen- und Kupferwaaren, starke Bierbrauerei, ferner Baumwollzeug-, Leinwand-, Damast-, Tuch- u. Barchentweberei, Wachstuchfabriken, Kutschen-, Papiertapeten-, Fortepianofabriken, Tabak-, Steingut-, Stahlfabriken etc., eine grosse Menge von Mühlen aller Art, Walken, Stampfen, Sägen etc. Hypotheken- und Wechselbank, Eisen. Der Handel ist namentlich in Getreide sehr bedeutend. Bemerkenswerth ist der landwirthschaftliche Verein, insbesondere aber das Central-Landwirthschafts- oder Octoberfest, ein grosses Volksfest zur Beförderung der Landwirthschaft in allen ihren Zweigen, das auf der Theresienwiese jährlich im October unter grossem Zulauf gefeiert wird. Ueberhaupt ist der Münchener sehr bereit für Begehung von Festen, doch haben sich von den althergebrachten Volksfesten nur 2, der Metzgersprung u. der Schefflertanz erhalten. In der Nähe der Stadt, am Ende der Theresienwiese die kolossale Statue der Bavaria und die Ruhmeshalle. Die Figur der Bavaria ist 54 F. hoch, bis zur Spitze des emporgehobenen Kranzes 66 F. Die Ruhmeshalle hinter der Bavaria, eine dorische Säulenhalle (48 Säulen), enthält 76 Büsten berühmt gewordener Bayern. — Der Gottesacker mit schönen Arkaden und herrlichen künstlerischen Denkmälern. — Zu näheren Spaziergängen dient der hochbewaldete englische Garten, der Gasteig. An der Isar aufwärts, 1½ St. von M. liegt der Vergnügungsplatz Menterschwaig, nicht weit davon über der Eisenbahnbrücke Grosshesselohe, 1 St. von M. Schloss Nymphenburg mit hübschen Anlagen, 2 grossen Fontänen und vortrefflichen Gewächshäusern. Ein naher Ausflug mit der Eisenbahn ist Starnberg mit dem Starnberger See. — Nördl. Frauenthurm: 48° 8′ 20″ n. Br., 9° 14′ 15″ ö. L. v. Par. Observat. 48° 8′ 45″ n. Br., 9° 16′ 15″ ö. L. v. Par.

Münchenbernsdorf, St. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und NW. von Weida, 1958 E. Beuteltuchweberei, Feldbau.

Münchenbuchsee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, rechts an der Solothurner Strasse, 1427 E. Früher Pestalozzi's und nachher Fellenberg's Anstalt, jetzt das bernerische Schullehrer-Seminar.

Münchendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ebreichsdorf, unfern Laxenburg, 860 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 330 E. [200 E. Mühle.

Müncheneran, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Münchengosserstädt, Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, 340 E.

Münchengrätz, **Hradischt**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez., NNO. bei Jungbunzlau, an der Iser, 3442 E. Fürstl. Windisch-Grätz'sches Schloss u. Garten, Kirche mit Wallenstein's Grabmal, Spital; Baumwollmanufaktur.

Münchengrebin, Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, zus. 240 E. [140 E.

Münchenlohra, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Münchenreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 166 E.

Münchenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, 280 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Waldsassen, 270 E.

Münchenroda, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 141 E.

Müncherlbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 176 E. [120 E.

Müncheroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Münchham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 180 E.

Münchhausen, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, 1250 E. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 296 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 240 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 210 E. [von Krefeld, 310 E.

Münchheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M.

Münchhof, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 220 E.

Münchholzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 455 E.

Münchingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 250 E. 2) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, in getreidereicher Gegend, 1428 E. [258 E.

Münchringen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen,

Münchsdeggingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 700 E.

Münchsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Mariakirchen, 290 E. 2) **M.**, **Miesdorf**, Df. ebd., Bez.-A. Landshut, bei Oberhausen, 240 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsperg, 510 E. Spiegelglasschleife. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 305 E.

Münchshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, bei Sattendorf, an der Nab, 370 E.

Münchsmünster, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, bei Pföring, an der Ilm, 400 E. [280 E.

Münchsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Münchsteinach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, bei Uehlfeld, 476 E.

Münchthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Eisenärz, 310 E.

Münchweier, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 859 E.

Münchweiler, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 120 E. Hochofen, Eisenhammer und Eisenschmelze. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 211 E. 3) **M. am Glan**, Df. ebd., Bez.-A. Homburg, 519 E. 4) **M. an der Alsenz**, Df. ebd., Bez.-A. Kaiserslautern, 806 E. 5) **M. an der Rothalb**, Df. ebd., Bez.-A. Pirmasens, 552 E.

Münchweis, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 380 E.

Münchwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 335 E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 550 E.

Münchwylen, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Thurgau, bei Sirnach. 2) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 239 E.

Münde (die), 1) Hafen an der preuss. Ostsee-Küste, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Kolberg. 2) Hafen ebd., Kr. Schlawe, bei Rügenwalde. 3) **M.**, **Weichselmünde**, kl. Festung in Preussen. Zum Schutz des Danziger Hafens Neufahrwasser und der Rhede vor demselben.

Mündelheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 670 E.

Münden, **Hannöverisch-Münden**, 1) St. in Hannover, Göttingen, in einem tiefen romantischen Thal, am Zusammenfluss der Fulda und Werra, von Waldbergen umgeben, 4200 E. Flusshafen, schönes Rathhaus, Gymnasium, Handlungsschule, Synagoge; Linnenlegge, Leder-, Fayence- und Tabakfabr., Essig- und Porterbierbrauereien, Zuckersiederei, Speditionshandel, Schiffbau; Steinbrüche, Braunkohlen- und Alaunbergwerk, Schifffahrt, beträchtlicher Handel. Die Werra, die überbrückt ist, scheidet die Stadt von der Vorstadt Blume. 51^0 25′ 22″ n. Br., 7^0 19′ 8″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Waldeck, Distr. des Eisenberges, A. Lichtenfels, 565 E.

Münder, 1) St. in Hannover, Calenberg, an der Hamel, in der Nähe des Deisters, bei Springe, 1960 E. Steinkohlengrube. 2) **M. auf dem Salze** oder **Salza**, Vorstadt d. vor., 540 E. Salzwerke.

Mündersbach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 405 E.

Mündershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und $^3/_8$ M. von Rotenburg, 170 E. [548 E.

Mündling, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,

Mündrup, Df. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 200 E.

Müngersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 370 E.

Münichhof, **Baratfalu**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, P. Neusiedl am See, 1300 E. [Melnik, 255 E.

Münichshof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Münichsthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wolkersdorf, 455 E.

Münitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 295 E.

Münkershütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^3/_8$ M. von Siegen, 170 E.

Münklingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, am Fuss des Schwarzwaldes, 445 E.

Münnerstadt, St. in Bayern, Unterfranken, an der Lauer, 1936 E. Landgericht, Gymnasium; Wein- und Hopfenbau, starke Ziegenzucht, Vieh- und Schweinemärkte. [212 E.

Münnichbüren, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Münsa, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, an der Pleisse, 190 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. [128 E.

Münsdorf, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen,

Münsingen, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr., 10 QM., 23,100 E. in 2 Stn., 30 Pfrdfrn., davon 5 mit Marktrecht, 16 Dfrn. Auf der Alp gelegen und eine der rauhesten Gegenden des Landes; nur $^2/_3$ angebaut; Marmorbrüche, Töpferwaaren, Schneckenzucht, Pferdezucht, bedeutender als Rindviehzucht, Leinweberei. 2) St. ebd., am Fuss des Hungerberges auf der rauhen Alp, 1693 E. Sitz des Oberamts; Töpferei, Strumpfwirkerei, Nagelschmieden, Leinwand- und Damastweberei, Pferde- und Ziegenzucht; im Juli jährlich landwirthschaftliches Fest. 48^0 24′ 47″ n. Br., 7^0 9′ 32″ ö. L. v. Par. 3) Schönes Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, SW. bei Weil, 1111 E. 2 Schlösser. [Lafferde, 530 E.

Münstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei

Münster, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, l. am Neckar, 773 E. Acker- und Weinbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Mergentheim, im Tauberthal, 538 E. 3) Pfrdf. ebd., OA. Gaildorf, unweit dem Kocher, der überbrückt ist, 360 E. 4) Rgbz. in Preussen, zwischen den Niederlanden NW., Hannover N., Rgbz. Minden O., Rgbz. Arnsberg S., Cleve-Berg SW., 132,17 QM., 442,397 E. in 28 Stn., 27 Flckn., 171 Krchdfrn. und Krchspln., 683 Bauersch; umfasst das Fstth. Münster, die Gfsch. Tecklenburg, die obere Gfsch. Lingen, die mediatisirten Fürstenthümer Rheina-Wolbeck (den preuss. Antheil), Salm-Aahaus, Salm-Bocholt, die Gfschn. Horstmar, Recklinghausen, Steinfurt, die Herrsch. Anholt, Dülmen, Gehmen und Gronau, in 10 Kr.: Aahaus, Beckum, Borken, Koesfeld, Lüdinghausen, Münster, Recklinghausen, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf, getheilt. Das Land gehört fast ganz der norddeutschen Ebene an, welche durch die Tecklenburger- und Schafberge (die letzten Erhebungen des Teutoburger Waldes), durch die Haard-Hügel und die Billerdecker Höhen nur wenig unterbrochen ist und theilweise aus Sand und Haide besteht. Die Flüsse sind: die Ems, Lippe, Aa, Angel, Steder, Werse, Plane, Berkel, Vechta, Dinkel und die alte Yssel. An Feldfrüchten liefert der Rgbz. reichlich den Bedarf, an Vieh selbst zur Ausfuhr, aber ganz unbedeutend sind die Produkte des Mineralreichs, die sich, ausser bedeutendem Torf, auf wenig Salz, Eisen und Steinkohlen beschränken. Weit wichtiger ist die Industrie, obgleich noch lange nicht auf der Höhe der Zeit. Ausser Webereien und Spinnereien giebt es Tabak-, Cichorien-, Stärke-, Steingut-, Zucker- u. a. Fabriken, Eisengiessereien, Messing-, Kupfer- u. a. Werke etc. 5) Kr. ebd., glchn. Rgbz., 15,67 QM., 42,090 E. Der Boden ist fast eben, nur mittelmässig fruchtbar, aber fleissig cultivirt; Viehzucht nur mittelmässig, Schafzucht ganz unbedeutend, dagegen ziemlicher Gewerbfleiss. 6) Hptst. des glchn. Rgbz. und Kr. ebd., an der Aa, 27,332 E. und 4000 M. Militär (1861). Eine der schönsten Städte Westphalens, gross und wohlgebaut, mit 3 öffentlichen Plätzen, hellen und geraden Strassen, schönen Gebäuden, von denen die am Markte mit Arkaden versehen sind. Sitz des Ober-Präsidiums, der Regierung, des Bischofs und Domkapitals, Akademie (Maximiliana-Fridericiana), mit einer philosophischen und theologischen Fakultät, einer Bibliothek, einem naturhistorischen Museum, einem botanischen Garten, ein Gymnasium, ein katholisches Priesterseminar, eine medicinisch-chirurgische Schule mit klinischem Institut, eine höhere Töchterschule, ein westphälischer Kunstverein mit einer Malerschule, Irren- und Taubstummenanstalt, Handwerksschule, Lehrerinnen- und Schullehrerseminar, Zuchthaus, Waisenhaus, Baumwoll- und Wollzeug-, Leder-, Seiden-, Zucker- und Stärkefabriken; Färberei, Dampfmühlen, Tapeten-, Bleiweiss-, Essig-, Liqueur- und Wagenfabr., Handel in Leinen- und Wollenwaaren, Garn, Vieh etc. Dom mit vorzüglicher Orgel, Glasmalereien, Gemälden und Bildhauerwerken, die Lambertuskirche mit den bekannten drei eisernen Käfigen. Diese Stadt ist ausserdem merkwürdig wegen des 1648 hier geschlossenen westphäl. Friedens. 51^0 57′ 52″ n. Br., 5^0 17′ 35″ ö. L. v. Par. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 615 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 415 E. 9) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Ottweiler, 530 E. 10) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 637 E. 11) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 415 E. 12) Df. ebd., Bez.-A. Donauwörth, 368 E. 13) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1827 E. 14) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Giessen, 316 E. 15) Df. ebd., Kr. Friedberg, 289 E. 16) Df. in Nassau, A. Runkel, 1272 E. 17) Df. ebd., A. Höchst, 604 E. Mühle, 2 Ziegeleien. 18) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Rattenberg, 395 E. Armenhaus, Salpetersiederei, eisenhaltige Quelle. 19) Df. in der Schweiz, Kant. Graubündten, Bez. Münsterthal, NO. bei dem Flck. Sta. Maria, 473 E. Glchn. Kloster; Getreidebau. 20) Pfrdf. ebd., Kant. Wallis, Bez. Goms, 412 E. 21) **M. im Aargau**, Flck. ebd., Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1198 E. Erste Druckerei in der Schweiz (1470) durch Elias Helie. 22) **M. am Stein**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 355 E. Salzwerk, Soolbad.

Münsterappel, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Kriegsfeld, 662 E. Mühlsteinbrüche, Bergharz, 2 Mühlen.

Münsterberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 6,43 QM. mit 34,365 E. Der Boden ist ziemlich gebirgig und meist sehr fruchtbar. Hauptfluss die Ohlau. Produkte: Getreide, Hülsenfrüchte, Obst, Hopfen, Flachs, Halbedelsteine, Thon, Braunkohlen, einige Fabrik- und Manufaktur-Produkte. 2) St. ebd., an der Ohlau, 5222 E. Schullehrerseminar, Wollmaschinenspinnerei, Gerberei, gute Töpferwaaren, Tabakspinnerei, Wachsbleiche, Plüsch- und Leineweberei, Schwefelbad, Tabak-, Flachs-, Erbsen- und Hopfenbau. Eine Meile davon das Df. Heinrichau mit der ehem. gefürsteten Cistercienser-Abtei. 3) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 400 und 600 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 342 E. 5) Df. ebd., Kr. Preuss.-Holland, 270 E.

Münsterdorf, Krchdf. in Holstein, Herrsch. Breitenburg, an der Stör, S. bei Itzehoe, 376 E.

Münstereifel, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, an der Erft, 2356 E. Gymnasium, Tuchweberei, Gerberei, Färberei, Pottaschsiederei, Steinkohlengruben.

Münsterhalle, Salzwerk in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Kreuznach.

Münsterhausen, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, bei Burgau, an der Mindel, 1369 E. Schloss.

Münstermayfeld, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, im fruchtbaren Maifelde, 1800 E. Tuchweberei, Gerberei, Weinbau, Märkte.

Münsterschwarzach, **Kloster-Schwarzach**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Stadtschwarzach, 232 E. Papierfabrik.

Münsterthal, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, 491 E. 2) (**Ober-**), Ortsch. ebd., Oberrheinkr., A. Staufen, 1217 E. 3) (**Unter-**), Gmd. ebd., 1892 E.

Münsterwalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 600 E.

Müntschemier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 485 E. [640 E. Alte Kirche.

Müntzbach, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Perg,

Münz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 655 E.

Münzenberg, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, an der Wetter, 963 E. Spital, Torfgräberei; glchn. Burgruine. 50^0 27′ 4″ n. Br., 6^0 26′ 18″ ö. L. v. Par.

Münzesheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1180 E.

Münzkirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Schärding, 960 E. 2 Kirchen.

Mürau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müg-

litz, gehört dem Erzbisthum Olmütz, 350 E. Burg. 2) Df. ebd., 480 E. Bleiche, Papiermühle.

Müritz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. und 1½ M. von Ribnitz, an der Ostsee, 165 E. 2) **M.-See**, der grösste norddeutsche See ebd., A. Güstrow, 3¾ M. lang und 1¾ M. breit.

Mürlenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 585 E.

Mürow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 275 E.

Mürringen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 475 E.

Mürsbach, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, bei Gleussen, 645 E. Mahl- und Oelmühlen, vorzügl. Viehmastung, Brauerei.

Mürschnitz, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 200 E.

Mürz, Nebenfl. der Mur in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck.

Mürzhofen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kindberg, an der Mürz, NO. von Bruck, 246 E.

Mürzsteg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Mürzzuschlag, 150 E. Gewehr-Rohrfabrik, Marmorbruch, Eisenhämmer.

Mürzzuschlag, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., an der Mürz und am Fuss des Semmering, 1000 E. Eisenhämmer, Blechfabriken, Sensenschmieden. 47° 36′ 28″ n. Br., 13° 20′ 17″ ö. L. v. Par. [575 E.

Müs, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Grossenlüder,

Müsch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von Adenau, 165 E.

Müschede, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 470 E.

Müschen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Iburg, 540 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 M. von Kottbus, 310 E.

Müschenbach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 275 E.

Müschkin, s. Myschkin.

Müsen, **Müssen**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, auf dem Westerwalde, 775 E. Bedeutende Eisen- und Stahlwerke, Silber- und Kupferhütten. In der Nähe der Stahlberg mit dem zehnfachen Etagenbau zur Ausbeute des Stahlsteins. 300 Stufen führen hinab und ein 600 F. langer Stollen führt wieder hinaus in das freie Thal. [burg, 175 E.

Müsingen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und ⅜ M. von Bücke-

Müskendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 305 E. Der glchn. See 1⅛ M. lang, ⅕ QM. gross.

Müsselmow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crinitz, 170 E.

Müssen, 1) Df. in Lauenburg, bei Ratzeburg, 580 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 850 E.

Müssentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 240 E.

Müssingen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 335 E. Mühle. [435 E.

Müswangen, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf,

Mützel, **Mietzel**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 410 E.

Mützenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 700 E.

Mützenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 375 E.

Mützingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1¼ M. von Dannenberg, 120 E.

Mützlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, bei Rathenow, 300 E.

Muff, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Muffendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 750 E. In der Nähe der ausgebrannte Vulkan Roderberg.

Muga de Sayago, Flck. in Spanien, Prov. und P. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, 727 E.

Mugardos, (**San Julian**), Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und NO. bei Coruña, S. an der Bai von Ferrol, 2003 E. Sardellenfang.

Mugden, **Mukden**, **Chin-Yang**, St. in China, Mandschurei. Sitz des Vicekönigs der Mandschurei; Palast. [880 E.

Muge, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, S. bei Santarem,

Muggenbrunn, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 364 E.

Muggendorf, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Ebermannstadt, 403 E. Feld-, Obst- und Hopfenbau. Viehmärkte. In der Nähe grosse, vielbesuchte Höhlen. 2) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 2 M. von Feldbach, 350 E.

Muggenhof, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, an der Pegnitz. Starker Tabakbau.

Muggensturm, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 1770 E.

Muggia, St. in Oesterreich, Istrien, S. bei Triest, am Meerbusen von Triest, 1500 E. Kleiner Hafen, Salzbereitung.

Muggiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 894 E.

Muggington, Df. in England, Gfsch. Derby, 261 E.

Muggiò, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und NO. bei Mendrisio, 560 E. Geburtsort des Architekten Simon Cantina. 2) Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Monza, 1769 E.

Muggleswick, Df. in England, Gfsch. Durham, 788 E.

Mugia, (**Santa Maria**), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, P. Santiago, 742 E. [s. Br., 49° 16′ w. L. v. Par.

Mugimirim, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo. 22° 20′ 30″

Mugl, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Stockerau, 635 E.

Mugnano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, glchn. Mand., 4303 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Bajano, 4090 E.

Mugrau, **Mokra**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und 1 M. von Oberplan, 160 E.

Mugron, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, l. am Adour, 2150 E. Beträchtl. Handel mit Branntwein und Wein und mit Harz.

Mugy-Guassu, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo. Hier entspringt der glchn. Nebenfl. des Rio-Grande. 22° 16′ s. Br., 49° 19′ 45″ w. L. v. Par.

Muhaleny, Ort in Rumänien, Moldau, Grenzstation gegen die Bukowina.

Muhalitch, St. in asiat. Türkei, Anatolien, S. vom Marmara-Meer, W. von Brussa, 11,000 E. Ausfuhr von Seide, Wolle, Früchten.

Muhen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, bei Aarau, 1209 E.

Muhl, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 170 E.

Muhlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 390 E.

Muhlbach, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Schirmeck, 675 E. Baumwollspinnerei und Weberei. 2) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Münster, 1002 E.

Muhlen, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebez., 994 E.

Muhlhausen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Bouxwiller, 703 E.

Muhr, (**Alten- und Neuen-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gunzenhausen, 750 und 230 E.

Muhrau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 210 E. Schloss, Mühle, Bleiche. [660 E. Arsenikbergwerk.

Muhrwinkel, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger. St. Michael,

Muiden, St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, SSO. bei Amsterdam, an der Mdg. der Vecht in die Zuyder-See und an einem Kanal nach Amsterdam, 1650 E. Befestigt, Marineschule, Salzsiederei. 52° 19′ 46″ n. Br., 2° 44′ 1″ ö. L. v. Par.

Muidenberg, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, O. bei Amsterdam, an der Zuyder-See.

Muides, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Mer, 705 E.

Muids, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, P. St. Pierre de Vauvray, an der Seine, 756 E.

Muirancourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 477 E. Alaun- und Couperosefabrik.

Muiravonside, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 2647 E. Nette Landhäuser. [bei Ayr, 3423 E. Eisenwerke.

Muirkirk, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. und ONO.

Muisen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1665 E.

Mui-Shaka, hinterind. Insel im Staat Siam, an der Südspitze des Landes.

Muiskas, **Mozcas**, Volk in Südamerika, gehören zu den Ando-Araucanern, bewohnen Cundinamarca und Neu-Granada, am Magdalenenstrom und am Cauca. Sie sind klein, untersetzt, auf den Gebirgen kupferroth, in den Thälern braun oder olivenfarben, haben niedrige Stirne, waagrechte, ausdruckslose Augen, vorstehende Backenknochen und dicke Lippen. Sie sind Ackerbauer und Hirten und nicht ohne einige Cultur.

Mujica, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, N. beim Cap Finisterre, an einer kleinen Halbinsel im atlant. Ocean, 455 E.

Mukar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Eisenbrod, 500 E.

Mukarow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. u. P. Münchengrätz, 300 E.

Mukdar, Ort in Afrika, Tripolis, an der gr. Syrte.

Muker, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 1005 E.

Mukhak, Ort in Persien, Farsistan, S. von Firuz-Abad.

Muklur, St. in Afghanistan, Kabul, SW. von Ghizni, auf der Strasse von Kabul nach Kandahar.

Mukowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Bischofteinitz, 190 E.

Mukrena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 240 E.

Muktul, St. in Hindostan, Deccan, Nizam-Staat, SW. von Hyderabad. Bedeut. brit. Militärstation, aber für brit. Truppen sehr ungesund.

Mula, St. in Spanien, Prov. u. O. bei Murcia, 6610 E. Oelmühlen, Töpferei, Branntweinbrennereien, warme Bäder.

Mulas, Cap der NO.-Küste der Insel Cuba. 21° 4′ 35″ n. Br., 77° 58′ w. L. v. Par. [Cinaloa.

Mulatos, (**San Jose de los**), neues Minenrevier in Mejico, Staat

Mulazzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 944 E.

Mulazzo, Gmd. und Flck. in Italien, Prov. Massa-Carrara, Distr. Pontremoli, glchn. Mand., 4465 E.

Mulbarton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 525 E.

Mulberry, 1) Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Franklin, 710 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Johnson.

Mulck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 125 E.

Mulda, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Frauenstein, 851 E.

Mulde, Nebenfl. der Elbe l., in Sachsen. Er entsteht durch die Vereinigung von zwei gleich starken Quellflüssen, nämlich der aus O. kommenden Freiberger- oder östlichen Mulde, und der aus SW. zufliessenden Zwickauer- oder westlichen Mulde, die bei dem Df. Sermuth, unterhalb Colditz, Kötteritzsch gegenüber, 396 F. üb. d. M., sich vereinigen. Weiter fliesst die Mulde nun vorüber an der Stadt Grimma, an Nerchau, Trebsen, Wurzen, verlässt dann Sachsen bei dem Df. Wasewitz, und berührt in Preussen die St. Eilenburg, Düben, u. mündet unterhalb Dessau in die Elbe. — Die Freiberger Mulde entspr. in Böhmen bei dem Df. Ullersdorf, unweit der Weiseritzquelle, 2400 F. ü. d. M., fliesst aus einem Grenzteich in einem tiefen, waldigen Thal nach Sachsen, zunächst bei dem Df. Holzhau vorüber. Sie nimmt links, bei Claussnitz, den Flossgraben aus der Flöha; zwischen Randeck und Mulda die Chemnitz; r. die Gimlitz, bei Lichtenberg; links die Münzbach, bei Halsbrücke; r. die Bobritzsch, bei Siebenlehn; l. die Striegis, unterhalb Rosswein; l. die Zschopau, b. Schwetaauf. — Die Zwickauer Mulde entsteht im Voigtlande, unw. Schöneck und Kottenheyda aus der rothen u. weissen Mulde, die aus dem rothen und weissen Muldenteiche abfliessen, 2180 F. ü. d. M. Die weisse Mulde nimmt den Saugraben auf. Die Mulde nimmt dann r. die kleine Pyra bei Jägersgrün; die grosse Pyra bei Rautenkranz; beim Hammerwerk Unter-Blauenthal die grosse Bockau; r. das Schwarzwasser, bei Aue; dann die Lössnitzer-, Schlemaer-, Schönauer-, Wildenfelser-Bach, so wie die

Kirchbergerbach; bei Zwickau die Planitzbach, bei Nieder-Mülsen die Mülsenbach; r. die Lungwitz unterhalb Glauchau; oberhalb Wechselburg die Chemnitz; zwischen Wechselburg und Rochlitz bei Biesern die Erlbach; bei Rochlitz die Crossner- oder Milkauerbach; b. Lastau die Auenbach; bei Thallwitz die Lossabach auf. Bei Bitterfeld fliesst die Bober und Leine ein. Sie ist im Ganzen 38 M. lang, hat ein Flussgebiet von 130 QM., ist aber für die Schifffahrt noch nicht benutzt. Das Thal der Mulde ist überall schön, aber die Fischerei ist nicht von Belang.

Muldenberg, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck, an der Mulde, 154 E.

Muldorf, **Müldorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 318 E.

Muldzen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 265 E.

Mulfingen, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt, 955 E. Einige Mühlen. 2) Wlr. ebd., OA. Gmünd, 55 E.

Mulgrave, 1) Cap der NW.-Küste des russ. Nordamerika, am Nord-Eismeer, NO. der Behring-Strasse. 2) Hafen ebd., in der Behrings-Bai. 59° 34′ 17″ n. Br., 162° 2′ 21″ w. L. v. Par. 2) **M.-Archipel**, in den Carolinen-Inseln im stillen Ocean, umfasst die Radak- und Ralik- oder Marshall-Gruppe in den eigentl. Carolinen und die Gilbertsinseln, letztere die südlichste der beiden Gruppen. Beide Gruppen werden durch eine 3 Grade breite Str. von einander getrennt (3—6° n. Br.) und liegen geographisch von 2° 50′ s. Br. (Insel Hurd) — 11° 46′ n. Br. (Bigar oder Farnham) und von 165° 22′ (Eschholz) — 177° 40′ ö. L. v. Grwch. (Byron). Das Klima der Inseln ist sehr heiss, wird jedoch durch Seewinde gekühlt, der Boden ist fruchtbar und nährt eine ziemlich bedeut. Bevölkerung. Ihren Ursprung leiten die Inseln von den Korallenthieren her, daher sie flach und ohne Gebirge sind. Man schätzt die Zahl der Bew. auf 100,000. Sie sind gross und schön gewachsen, kupferfarbig u. von Charakter freundlich, harmlos, klug und sinnreich. Als Kleidung dient bei den Männern ein Gürtel und eine kleine Matte, bei den Frauen werden aber 2 grössere Matten getragen. Letztere sind sehr schamhaft, zieren sich gern mit Blumen, Muscheln, Knochen etc. und beide Geschlechter tättowiren sich. Man lebt in Vielweiberei, behandelt jedoch die Frauen gut. Sie verrichten nur weibliche Arbeiten, leiten in Seekriegen die Piroguen u. bilden in Landkriegen das Hintertreffen. Unverheirathete Mädchen geniessen grosse Freiheit und uneheliche Kinder werden gleich den ehelichen erzogen. Die Häuser bestehen aus 4 Pfosten und einem Dache, der Hausrath ist einfach, die Kost fast nur aus dem Pflanzenreiche, da das Meer der Umgegend wenig fischreich ist und auf den Inseln essbare Thiere auch kaum vorhanden sind. Das Volk theilt sich in Adel und Volk.

Mulhacen, **Mulahacen**, **Cumbre de**, die höchste und 10,946 F. üb. d. M. hohe Kuppe der Sierra-Nevada in Spanien, OSO. bei Granada. S. d. A. Sierra-Nevada.

Mulhara, St. in Hindostan, Bundelkund, SW. b. Chatterpore.

Mulhouse, s. Mühlhausen.

Mulk, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, SW. von Angora. Merkwürdig durch Höhlen in der Nähe. [poor.

Mulkapoor, bef. St. in Hindostan, Nizamstaat, WSW. v. Ellich-

Mulkenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 160 E. Mühlen.

Mulknitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 250 E.

Mulkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 200 E. [NNW. bei Mangalore, am Oman-Meer.

Mulky, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Kanara,

Mull, ehem. **Dreolin**, eine der grössten Hebriden-Inseln, 35 engl. M. lang u. 25 engl. M. br., $16^1/_2$ QM. gross, gebirgig (höchste Spitze Benmore, 3000 engl. F.), mit mehreren Seen, darunter der Loch-Erisa im N. der bedeut. Sie ist durch den Mull-Sound von der Westküste Schottlands getrennt, mit den dazu gehörigen kleinern Inseln 18,118 E. Holzarm; nur Gerste gedeiht, u. ausserdem treiben die Bewohner Viehzucht, Fischerei, Kelpbrennerei. Der Hptort ist Tobermory mit 8820 E.

Mullagh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4427 E.

Mullaghbrack, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 6744 E. Bedeut. Leinweberei.

Mullaghmore, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo. In der Nähe das gleichn. Cap, welches sich in die Donegalbai vorschiebt. Fischerei. [Hyderabad.

Mullangur, St. in Hindostan, Deccan, Nizamstaat, NO. von

Mullau, **Muljava**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Weixelberg, P. Pösenhof, 200 E. [am Mussum, OSO. von Surate.

Mulleir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish,

Mullem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 720 E.

Mullet, Halbinsel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo.

Mullica, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Atlantic, 1700 E. [760 E.

Mullico-Hill, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Gloucester,

Mulligaum, St. und Fort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish.

Mullinahone, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1011 E.

Mullingar, St. in Irland, Leinster, Hptort der Gfsch. Westmeath, 4790 E. Handel, Viehmärkte.

Mullins (St.), Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow.

Mullion, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 679 E. Die merkwürdige Kynanshöhle. [Man.

Mullore, St. in Hindostan, Beejapoor, SO. von Punah, am

Mullupetta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Karnatik. [berg, 170 E.

Mullwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. $^3/_4$ v. M. Falken-

Mulmshorn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. u. $1^1/_2$ M. von Rotenburg, 150 E. [$^3/_4$ M. von Revere, 1690 E.

Mulo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, Distr. und

Mulsanne, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Ecommoy, 747 E. [Ménars, 500 E.

Mulsans, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P.

Mulsum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Dorum, 124 E. 2) Df. ebd., A. Himmelpforten, 680 E.

Multan, 1) St. in Hindostan, Punjab, l. unweit dem Chenaub, SW. von Bhawalpur, an der grossen indischen Strasse v. Peschawer oder Kabul, 60,000 E. Mit sehr hohen Mauern und einer Citadelle. 2) St. ebd., Holcar-Staat, Malwa, SSO. von Bullam.

Multedo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Sestri Ponente, 1832 E. [Hohenfurt, 260 E.

Multerberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Multhöpen, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. 1 M. von Hameln, 190 E.

Multifarnham, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath.

Mulua, Land mit gleichn. Hptst. im südöstl. Afrika, W. von Mozambique.

Muluia, **Mulwia**, Fl. in Marokko, Fez, entspr. im Atlas-Geb., fliesst NO. in das mittelländ. Meer, OSO. von Melilla.

Mulury, St. in Afrika, auf d. nördl. Küste von Mozambique, S. vom Cap Delgado.

Mulyad, (**Raros-**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Szakal, 450 E.

Mumalakdschi, Insel im Malayen-Archipel, Celebes, S. von der Insel Salayer.

Mumbles-Head, Cap d. Südküste von Süd-Wales in England, Gfsch. Glamorgan. Leuchtthurm 51° 34′ n. Br., 3° 58′ 10″ w. L. v. Grwch.

Mumby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 786 E.

Mummelsee, See in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, am Seekopf des Schwarzwaldes, 3186 F. hoch. Ohne Fische, sehr tief und Quellort der Acher.

Mumpf, 1) (**Nieder-**), Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, am Rhein, 450 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., nahe dem vorigen in einem kleinen Seitenthal, 504 E.

Mumsdorf, Df. in S.-Altenburg, SW. bei Lucka, 278 E.

Munaphad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Karnatik, auf dem glchn. Vorgeb. [590 E.

Munar, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Neu-Arad,

Munassa, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Malwa, S. von Djawud.

Muncaster, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 580 E.

Munchausen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Seltz, 745 E. [P. Ensisheim, 949 E.

Munckhausen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Munckzwalm, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1050 E.

Muncq-Nieurlet, Ort in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Audruicq, 615 E.

Muncsel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg Bez. Abrudbanya, 430 E.

Muncy, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 900 E. 2) **M.-Creek**, Ort ebd., 1200 E.

Muncytown, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Delaware, 500 E.

Mund, Thal und Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg, r. von der Rhone, 486 E. [Kleiner Hafen.

Mundaca, St. in Spanien, Prov. Biscaya, NO. v. Bilbao, 1912 E.

Mundany, (**Ras-**), **Kalat**, Cap der Küste von Beludschistan, P. Mekran, Land Geh, SO. von Bunt.

Mundatta, St. in Hindostan, Indore-Staat, auf einer Insel des Nerbudda. Merkwürdige Pagode.

Mundawer, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Delhi, am Ganges, NNO. von Meerut, 5000 E. [Handel.

Mundea, St. in Hindostan, Prov. Cutch, unf. Mandavee. Einiger

Mundeldingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 166 E. [676 E.

Mundelfingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen,

Mundelsheim, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, am Neckar, 1970 E. Guter Weinbau, besonders am Käsberg [457 und 602 E.

Munden, (**Great-** u. **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Hertford,

Mundenheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, 2006 E. Vorzügl. Landwirthschaft. [hofen, 640 E.

Munderfing, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und P. Mattig-

Munderkingen, St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, auf einer schmalen Erdzunge in der Donau, 2020 E. St. Dionysiuskirche; Feldbau, Spinnerei und Drahtmacherei, beträchtl. Pferdemärkte.

Munderloh, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 325 E.

Mundesley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 437 E.

Mundford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 376 E.

Mundgy, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Distr. Aurengabad, r. am Godavery.

Mundham, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 282 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 426 E.

Mundingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 803 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, in einem von Wald umgebenen Alpthal, 264 E.

Mundjerabad, St. in Hindostan, Mysore, NW. von Seringapatam.

Mundo, Nebenfl. des Segura l., in Spanien, Prov. Ciudad-Real.

Mundolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Strasbourg, 413 E.

Mundon, Df. in England, Gfsch. Essex, 312 E.

Mundra, **Mendra**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 1020 E. [NO. von Dadur.

Mundy, St. in Afghanistan, Kandahar, Landschaft Sewestan,

Mune, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 660 E.

Munebrega, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, 1114 E.

Munera, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, N. bei Alcaraz, 2047 E.

Muneville le Bingard, Df. in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. Coutances, am Ay, 1297 E.

Munfordsville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Hart, 500 E.

Mungasht, befest. Ort in Persien, Prov. Khusistan, SO. von Schuster. [Meerbusen.

Mungdu, St. in brit. Hinterindien, NW. bei Aracan, am bengal.

Munghur, befest. St. in Hindostan, Odeypoor-Staat, 5000 E. Jährlich bedeut. Viehmarkt.

Mungladgyry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, NW. bei Masulipatam.

Mungo, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 618 E. 2) Fl. in Afrika, mündet N. vom Sierra-Leone-Cap.

Mungolcote, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, SSW. bei Murshedabad. [Rangpur. Baumwollweberei.

Mungolhat, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NNO. bei

Mungoluarra, befest. St. in Hindostan, Beejapore, NNW. von Beejapore. Lebhafter Handel.

Mungra, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Allahabad, WSW. bei Djuanpur. [Greystoke, 202 E.

Mungrisdale, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl.

Mungrowlee, St. in Hindostan, Malwa, NO. bei Serondje.

Nung-Tang, Fl. in Tibet, mündet r. in den Yarud-Dzang-Bot siu.

Munguia, 2 Orte in Spanien, Prov. Biscaya, NO. bei Bilbao, am glchn. Fl., der in den atlant. Ocean mündet, 445 und 592 E.

Mungulgheree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Guntoor.

Mungulhaut, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen. Handel.

Mungulwara, St. in Hindostan, Sattarah-St., NNW. bei Bejapoor. [Daroca, 1551 E.

Muniesa, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, P.

Munilla y Tierra, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Logroño, 1770 E.

Munipoer, St. in Hindostan, Guzerat, WNW. von Ahmedabad.

Munitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. P. Budweis, 225 E.

Munkacs, Flck. in Ungarn, Com. Beregh, am Latorcza, 1392 F. ü. d. M., 7542 E. Sitz eines griechisch-unirten Bischofs, der aber in Unghvar wohnt; unweit das glchn. befest. Schloss auf einem hohen und steilen Felsen, jetzt ein Gefängniss; Salzniederlage, Salpeterwerke, Weinbau, Eisenwerke; in der Nähe sind Alaun-Sudwerke. 48° 25′ 59″ n. Br., 20° 21′ 21″ ö. L. v. Par.

Munker, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 400 E.

Munlochy, Df. in Schottland, Gfsch. Ross. Fischerei.

Munningen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 533 E. [der franz. Grenze, 1400 E.

Muno, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, W. bei Florenville, auf

Muñopadro, Flck. in Spanien, Prov. und P. Segovia, Bez. Sta Maria de Nieva, 599 E.

Muñotello, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Avila, 544 E.

Muñoveros, Gmd. in Spanien, Prov., Bez. und P. Segovia, 558 E.

Munsala, Ort in Russland, Finnland, S. von Carleby.

Munsee, Ort in Ver.-St., Indiana, NW. von Indianopolis.

Munsehur-See, See im O. von Beludschistan, Djhalawan, zwischen dem Hala-Geb. W. und dem Sind O.

Munshausen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 220 E.

Munsley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 236 E.

Munslow, Df. in England, Gfsch. Salop, 712 E.

Munson, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Geauga, 1260 E.

Munster, 1) St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, ehemals freie deutsche Reichsstadt, am Fuss des Mönchsberg, an der Fecht, 4995 E. Baumwollspinnerei, Zeugweberei, Papierfabrik, Färberei, Kattundruckerei. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Albestroff, 588 E. 3) Prov. in Irland, im südl. Theile der Insel; 446,29 QM. mit 1,503,200 E. Sie ist eingetheilt in die 6 Gfsch.: Cork, Clare, Kerry, Limerick, Tipperary und Waterford. 4) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 330 E.

Munsur-Cotah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, SW. bei Gangam.

Munte, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1000 E.

Muntendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Winschoten, 2211 E. [3000 E. Befestigt.

Muntoh, St. auf der den Niederlanden gehörigen Insel Banca,

Muntowen, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^5/_8$ M. von Sensburg, 150 und 85 E.

Muntscha, Df. in S.-Weimar, A. Auma, 189 E. Mühle.

Muntzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. P. Colmar, 519 E. [Colmar, 412 E.

Munwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P.

Munzel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Calenberg, A. Linden, bei Hannover, 860 und 330 E.

Munzifey, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 1430 E. Spital.

Munzig. Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruf, 294 E.

Munzilgah, St. an der Südgrenze von Afghanistan, Kandahar, OSO. von Mustung, an der Strasse von Schikarpur nach Kandahar.

Munzingen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Nördlingen, 322 E. Kalkhütte. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 780 E. Bad, Schloss.

Muolen, Pfrdf. und nördlichste Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Tablat, in fruchtb. Gegend.

Muonio, bedeut. Nebenfl. des Torneå l., auf der Grenze zwischen Schweden und Russland; fliesst SO., und bildet bei Muonioniska den 100 F. hohen Etanpeika-Fall. [Muonio.

Muonioniska, Df. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, am

Muonta, Muotta, 1) reissender Fl. im Schweizer Kant. Schwyz; entspringt auf der Glatt-Alp, im Bisithal; nach ihm nennt sich sein gr. und merkw. Thal; er nimmt die Seewen, den Abfluss des Lowerzersees, überhaupt im Muotathal 13 Bäche auf; entfliesst dem Thal durch eine enge Felsschlucht in den Vierwaldstätter-See. Kampf der Russen und Franzosen 1799. 2) **M.-Thal**, Pfrdf. ebd., r. an der Muota, SO. von Schwyz, gegen 6 Stunden lang, 1664 E. Unweit ein Franziskaner-Nonnenkloster. [115 E.

Muplaken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Mupperg, Df. in S.-Meiningen, A. und S. bei Sonneberg, 340 E.

Mur, 1) Nebenfl. der Drau l., in Oesterreich; entspr. im S. des Salzburger Kr., am Nordabhang der norischen Alpen, bei dem glchn. Df.; fliesst von NW. gegen SO., bei der Judenburg, Bruck und Gratz vorüber, dringt in Ungarn ein im Com. Zala, und mündet bei Legrad, an der Grenze des Com. Sümeg, wo sie die Muraköz-Insel bildet; Nebenfl. in Steiermark sind: Lissing, Murz, Lendra l.; Kainach und Sulm r.; in Ungarn: Kerka, Kanisa. Sie ist 56 M. lang, hat einen raschen Lauf und ist sehr fischreich. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 2362 E. Schieferbrüche. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 855 E. 4) **M. de Barrez**, Gmd. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1445 E. Post. Mineralquellen. [Vestone, 673 E.

Mura, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, Mand.

Murach, 1) (**Nieder-**), Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Neunburg vor dem Walde, an der Murach, 402 E. 2) (**Ober-** und **Haus-**), Df. ebd., 307 E.

Murad-Chai, Fl. in asiat. Türkei; entspr. 12 M. SW. vom Ararat und mündet in den Euphrat ungefähr 20 M. NW. von Diarbekr.

Murafa, Flck. in Russland, Guv. Podolien, 1890 E.

Muraközer-Insel, sehr fruchtb. Insel zwischen der Mur und Drau, in Ungarn, Com. Zala; 16 QM. mit 103 Ortschaften, 47,000 E. Korn-, beträchtl. Kukurutz-, starker Tabak- und Weinbau (Insulaner-Wein). Das Insulaner-Weingeb. wird in 7, von den übrigen Ortschaften abgesonderte Distrikte getheilt, von denen jeder mehrere Weinberge umfasst. Die vorzügl. Weingebirge sind Strido, Globoko, Vesitza, Sztanetinetz und Szlatnyak.

Murano, St. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und N. von Venedig, auf 3 kl. Lagunen-Inseln, 3611 E. Spiegel- und Krystallmanufaktur.

Murany, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, WNW. von Rosenau, 1282 E. Papiermühle, Eisenmine, Stahlwaaren, Hanfbau. 2) Df. ebd., Com. Temes, P. Brukenau, 1671 E. 3) **M. Hoszuret**, Df. ebd., Com. Gömör, P. Nagyröcze, 1043 E. 4) **M. Huta**, Df. ebd., 538 E. 5) **M. Zdichava**, Df. ebd., 488 E.

Muraschkino, Flck. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, WSW. bei Kniaschinin, 8000 E. Gerberei, Seifensiederei.

Murasson, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 1341 E.

Murat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2964 E. Käse, Vieh, fettes Geflügel. 2) Arr. ebd., Dep. Cantal; 15,67 QM., 33,494 E. 3) St. ebd., am Fuss des Cantal, l. am Alagnon, 2604 E. Spitzenfabrik, beträchtl. Handel mit Getreide und Käse (Cantal-Käse). 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Villefranche, 705 E. 5) **M. le Quaire**, Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1020 E. Warmes Mineral-Bad von Bourboule. Viehzucht.

Murato, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, in holz- und wasserreicher Gegend, 1069 E. Nussölmühlen.

Muratzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Luttenberg, 270 E.

Murau, St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., 1200 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Kloster, Armeninstitut, Schmelze, Eisenhämmer, Gussstahlfabrik, Flachsbau; unfern ein Wasserfall u. schauerliche Höhlen, darunter die fürchterliche Freimannsgrube.

Murauer-Alpen, Geb. in Oesterreich, im S. von Murau, an der Grenze von Kärnten und Steiermark. Es erstreckt sich von den Kremser und Stangalpen nach Osten bis an die Klagenfurter Strasse bei Friesack und erhebt sich in der Kuhalpe, SO. von Murau, 5624 F. hoch. Es enthält viel Mineralien, namentlich Eisen und wenn es auch nach Höhe und Structur kaum noch den Alpencharakter behauptet, so enthält es doch viele Weiden und Sennwirthschaften.

Muravera, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 2051 E. [noslobodsk.

Muravewka, Flck. in Russland, Guv. Pensa, NNO. bei Kras-

Muravitsa, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NW. b. Dubno.

Muraz (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, S. bei Genua, 922 E.

Murazzano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NO. bei Mondovi, 2119 E.

Murbach, herrschaftl. Schloss in Baden, Seekr., 17 E.

Murça do Panoyas, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, ONO. bei Villa-Real, 890 E. Eisenhaltige Quellen.

Murchakhow, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NW. von Ispahan.

Murchante, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und P. Tudela, 1155 E. [220 E.

Murchin, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Murcia, 1) früher Königr. in Spanien, am mittell. Meer, zwischen Valencia, Neu-Kastilien, Andalusien und Granada, 370,69 QM., 595,431 E. (1849). Es zerfällt jetzt in die 2 Prov. Murcia und Albacete. 2) Jetzige Prov. ebd., stösst SO. und S. an das mittelländ. Meer, SW. an Granada, W. an Jaen, NW. an Mancha, N. an Cuenza, O. an Valencia, 380,969 E. (1857). Im N. gebirgig, SO. eine Ebene; Flüsse sind: die Segura, welche hier entspringt und den Mundo aufnimmt, die Sangonera de Lorca fliesst gegen S., der Xucar, Guadalimar. Das Land ist theils dürres Flachland, theils Gebirge, theils Thal. Im Sommer sind die Regen selten, der Herbst ist angenehm, der Winter mild, und das Frühjahr sehr windig. An den Küsten herrschen Faul- und Wechselfieber. Produkte des nur zum fünften Theile bebauten Landes sind Getreide, Gerste, Wein, Oel, Früchte, Saffran, Soda, vorzügl. Spartum, Hanf, Seidenraupenzucht; Maulesel, Esel, Schweine, Ziegen; Seidenweberei. Die Einwohner haben gelbliche, olivenfarbige Haut und sind von Natur träge und schwerfällig. 3) Hptst. des Königr. und der Prov. ebd.,

am Segura, in einer fruchtbaren Ebene, 26,888 E. Mit geraden, aber engen und ungepflasterten Strassen und mit meist im maurischen Styl erbauten Häusern; Bischofsitz, Kathedrale, durch das Erdbeben vom 21. März 1829 betroffen, bischöfliches Seminar, Collegien, Musikschule, Bibliothek, botanischer Garten. Seidenmanufaktur, Sparterie-Flechterei und Ausfuhr dieser Erzeugnisse, Matrazen- und Baumwollweberei, Soda- und Kanonenpulver-Fabrikation. Einiger Binnenhandel. Reizende Promenade und schöne Gärten in der Umgebung.

Murczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 260 E.

Murder-Kill, Bez. in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Kent, 5900 E. 13 Schulen.

Mure, 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Marostica, 1560 E. 2) **M. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1134 E. Post. 3) St. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, in einem Thal, 3628 E. Warme Mineralbäder la Motte St. Martin; Nägel- und Leinwandfabriken, Gerberei, Handel mit Getreide und Wolle.

Mureaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Meullan, an der Seine, 983 E.

Mureck, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., an der Mur, 970 E. Bezirks- und Steueramt.

Murelaga, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, NO. bei Bilbao, 522 E. Warme Schwefelquellen. [1632 E.

Murello, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo,

Murero, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca, 426 E. [P. Alby, 504 E.

Mures, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Muret, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, 28 QM. mit 92,465 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr. ebd., in einem schönen Thal, am Zusammenfluss der Louge und Garonne, über die eine beträchtliche Hängebrücke führt, 4137 E. Fabr. für Leder, Fayence, Wollenwaaren, Branntwein. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Villecomtal, 673 E.

Murette (la), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Voiron, 1105 E. [von Schweden.

Murfjeld, Geb. in Norwegen, Stift Trondhjem, an der Grenze

Murfresborough, 1) Ort im V.-St., North-Carolina, Gfsch. Hertford, N. von Halifax. 2) Hauptort der Gfsch. Rutherford ebd., Tennessee, Middle-Distr., 4000 E. 5 Kirchen, Bank.

Murg, 1) Nebenfl. des Rhein r. Entspringt in Würtemberg, am Fuss des Kniebis in 3 Quellen: die **weisse** oder **rechte Murg**, entspringt bei der Buhlbacher Glashütte, nimmt die andere Quelle, **rothe Murg** (Quelle 2875 F. hoch) und dann bei Reichenbach die durch das Christophthal herfliessende Vohrbach auf; fliesst weiter durch das Murgthal, verlässt unterhalb Schwarzenberg Würtemberg, und durchfliesst Baden bis zur Mdg. bei Rastatt, wo sie nur 381 F. Seehöhe hat. Das Flüsschen ist der wildeste der Schwarzwaldbäche und das nach ihm benannte Thal tief und an lieblichen und romantisch-wilden Partien ungemein reich. Lauf N. und NW. 11 M. lang. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, am Rhein, 673 E. 3) Nebenfl. der Thur l., in der Schweiz, Kant. Thurgau. Entspringt am Hörnli, und mündet unterhalb Frauenfeld. 4) Gmd. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, am Wallensee.

Murga, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Szegszard, 740 E.

Murgain, **Cow-Bay**, Bai an der Ostküste der Insel Cap-Breton, O. von Sidney. [180 E.

Murgenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau,

Murghab, 1) nordwestl. Landsch. in Afghanistan. Darin entsteht an der Grenze von Balkh der Murghab-Fluss, der gegen NW. und NNW. nach Khiwa durch das Land der Saraks fliesst, und sich dann in der grossen Turkomanen-Wüste verliert. 2) St. in Persien, Farsistan, NO. von Schiras, auf der Strasse von hier nach Yezdikhast. [$1\frac{1}{2}$ M. von Goldap, 155 E.

Murgischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Murguia, Flck. in Spanien, NW. bei Vitoria, 210 E.

Muri, 1) grosses Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. und SO. nahe bei Bern, 1211 E. Das Schloss bewohnte eine Zeit lang der vertriebene König Ludwig XVIII. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, umfasst die Ortsch. Wei, Langdorf, Egg etc., 1967 E. Dabei ein Kloster.

Muriaglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Castellamorte, 792 E.

Murialdo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und W. bei Savona, am Bormida, 2204 E.

Murias de Paredes, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, 398 E.

Muriaux, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 992 E.

Muriconda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, NO. bei Karnaul, am Krischna.

Muriel, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Olmedo, P. Aravalo, 612 E. 2) **M. de la Fuente**, Ort ebd., Prov. W. und bei Soria, am Tajala, 220 E. 3) **M.-Viejo**, Ort ebd., 200 E. Holzhandel.

Murillo de Gallego, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und N. von Zaragoza, am Gallego, 946 E. 2) **M. de Rioleza**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Logroño, 1314 E. 3) **M. el Cuende**, Flck. ebd., Prov. Navarra, SSO. bei Pamplona, 246 E. 4) **M. el Fruto**, Flck. ebd., am Aragon, 748 E. Oelmühlen.

Murina, Df. in Russland, unfern Petersburg. Belustigungsort der Petersburger. [cellin, 709 E.

Murinais, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. St. Mar-

Murisengo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Montiglio, 2219 E.

Murist la Mollière, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, an der Glane, 264 E.

Muritsch, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 270 und 80 E. Schloss.

Murja, St. in Afrika, in der Sahara, Reich Biru, NW. von Timbuktu. Salzhandel. [1200 E.

Murk, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein,

Murkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kosten, 310 E. [Gandia, 725 E.

Murla, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Alicante, S. bei

Murley, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Calcutta.

Murlin, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 330 E.

Murlo, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 2500 E.

Murnau, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Weilheim, in einer weiten Ebene vor dem Hochgebirge, an der Strasse von München über Weilheim nach Tirol, 1301 E. Altes Schloss, Salzniederlage; Glasmalerei, Feldbau, Viehzucht.

Muro, 1) Flck. auf der span. Balearen-Insel Mallorca, 3369 E. Marmorbruch. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SW. bei Melfi, 9364 E. 3) Df. ebd., Prov. Lecce, (Terra di Otranto), OSO. bei Maglie, 2214 E. 4) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, 2682 E. 5) Gmd. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Calvi, 1290 E. 6) **M. de Aguas**, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, SSW. bei Calahorra, 675 E. 7) **M. de Cameras**, Flck. ebd., 221 E. Wollzeugweberei.

Murols, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 752 E.

Murom, Kreisst. in Russland, Guv. und SO. von Wladimir, an der Oka und Muromka, 10,328 E. Kreml, Kathedrale und mehrere andere Kirchen; Seife- und Lederfabriken. [1197 E.

Muron, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort,

Muros, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, an der glchn. Bucht, W. bei Santiago, 2654 E. Bedeutender Sardellenfang.

Murow, Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 410 E. 2 bedeutende Glashütten und Eisenhammer.

Murowana-Goslin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 1594 E. [von Striwiaz.

Murowane, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zambor, NW.

Murphy, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Cherokee, am Zusammenfluss des Hiawassee und Valley.

Murphysborough, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Jackson, am Fl. Bij Muddy.

Murphy's Camp, Stdtsch. in Ver.-St., Californien, Gfsch. Calaveras. In der Nähe viele Goldgräber.

Murr, 1) Nebenfl. des Neckar r., in Würtemberg. Entspringt in dem Gebirge bei Murrhardt, fliesst gegen W., und mündet unterhalb Marbach. 2) Pfrdf. ebd., Neckarkr., OA. Marbach, in einem schönen Thal am glchn. Fl., 986 E. Weinbau.

Murray, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 2675 E. 2) Hafen an der Insel Prince-Edward im St. Lorenz-Golf. 3) Golf an der Ostküste von Schottland, in der Nordsee, zwischen dem Cap Ross bis zum Cap Kinnaird. Sie umfasst die Buchten Dornoch, Cromarty und Loch-Beauley, und ist durch den Caledonian-Canal mit dem atlant. Ocean verbunden. Darein münden ausserdem die Flüsse Doveran, Spey, Findhorn, Nairn. 4) Fl. in Australien. Entspringt S. vom Morumbidgee, den er dann aufnimmt, nebst dem Darling und Lindesay, fliesst NW., und zuletzt S. in einen See. 5) Inselgruppe in der Torres-Meerenge, welche Australien von Neu-Guinea trennt.

Murrhardt, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, an der Murr, 2400 E. Viehzucht, Holzhandel, Gewerbe. Unweit davon die ehemal. Benediktiner-Abtei.

Murroes, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 733 E.

Murs, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1581 E. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 630 E.

Mursanges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und P. Beaune, 639 E. [von Agra.

Mursaum, befest. St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, N.

Mursberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Ottensheim, 250 E. Steinkohlen- und Alaunbergwerk.

Murshed-Abad, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, N. von Calcutta, am Kossimbazar, 165,000 E. Baumwoll- u. Seidenweberei, Handel. [$2\frac{1}{8}$ M. von Bergen, 100 E.

Mursewiek, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen,

Mursley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 486 E.

Murstetten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Atzenbrugg, P. und bei Perschling, 520 E.

Murston, Df. in England, Gfsch. Kent, 573 E.

Murtas, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ujijar, 2040 E.

Murten, **Morat**, St. im Schweizer Kant. Freiburg, N. von Freiburg, in der Mitte des südlichen Ufers des Murtner-Sees und an der Hauptstrasse von Bern nach Lausanne, 2266 E. Die untere und obere Stadt hängen nicht unmittelbar zusammen; altes gothisches Schloss, deutsche oder grosse Kirche. Merkwürdig der Sieg der Schweizer Eidgenossen über das grosse burgundische Heer unter Herzog Karl dem Kühnen am 22. Juni 1476. Für die Gebeine der erschlagenen Eidgenossen wurde auf dem Kampfplatz ein Beinhaus erbaut, das 1792 die Franzosen vernichteten; aber 1822 wurde an derselben Stelle ein 63 F. hoher Marmor-Obelisk errichtet.

Murter-See, **Murtner-See**, See in der Schweiz, der grösstentheils zum Kant. Freiburg, das Uebrige zum Kant. Waadt gehört; 2 St. lang, $\frac{3}{4}$ St. breit und 360 F. tief. Die nördlichen und südlichen Gestade sind hoch. Seicht ist er an der Ostseite, wo sich sumpfige Ebenen ausbreiten. Die Broye, welche aus den Freiburger Bergen kommt, durchfliesst ihn und wird beim Ausfluss schiffbar.

Murtiga, Nebenfl. des Guadiana in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva.

Murton, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 543 E.

Muruzabal, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona, 429 E. Weinbau. [Dun, 707 E.

Murvaux, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P.

Murviedro, St. in Spanien, Prov. und NNW. bei Palencia, am Palencia, der unweit in das mittelländ. Meer mündet, 6915 E. Befestigter Hafen; Branntweinbrennerei, Wein, Oel und Früchte. Keine Stadt in Spanien ist so reich an römischen Ueberresten als diese, die auf der Stelle des alten Sagunt stehen soll.

Murviel, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1712 E. Branntweinbrennerei.

Murzuk, Hptst. in Afrika, Fezzan. Sie hat enge Strassen, ist von Mauern umgeben und hat ausserdem ein Castell und ein Schloss. Bedeutender Handel an den Karawanenstrassen zwischen Tripolis, Aegypten, Burnu, Haussa.

Murzyno, (**Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 290 und 85 E. 2) Kol. ebd., 180 E.

Murzynowo-Borowe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 210 E. 2) **M.-Koscielne**, Df. ebd., 265 E.

Mus, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. Vergèze, 541 E.

Musa, Flck. in Arabien, Jemen, O. bei Mokka. Fort.

Musadino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 519 E.

Musala, russ. Insel im finnischen Meerbusen.

Musbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 140 E.

Musberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 630 E. 3 Mühlen.

Musbury, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 495 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 997 E.

Muscal-Insel, die grösste einer Inselgruppe an der Küste von Chittagong in Hindostan, 15 engl. M. lang und an der breitesten Stelle 7 engl. M. breit. Der Mittelpunkt in 21⁰ 35′ n. Br., 92⁰ ö. L. v. Grwch.

Muscatine, 1) Gfsch. in Ver.-St., Iowa. Glchn. Hauptstadt. 2) **M.** früher **Bloomington**, St. ebd., Hauptst. der glchn. Gfsch., r. am Mississippi, 32 engl. M. SO. von der St. Iowa, über 5000 E. Guter Landungsplatz für Dampfboote, Flusshafen, Handel. 1836 gegründet. [burg, 170 E.

Muschaken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Muschau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, 570 E. Mühle. [150 E.

Muscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Muschelwitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 103 E.

Muschenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 645 E. Rathhaus, Mühle, verfallne Burg.

Muschenitza, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und ³/₄ M. von Sereth. [burg, 503 E.

Muschenried, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuen-

Muscherin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 120 E.

Muschetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 240 E.

Muschghai, Stadt im N. von Beludschistan, Djhalawan, S. am Mutsch-Gebirge und an der Strasse von Pundjur nach Kelat.

Muschio, Df. in Oesterreich, Istrien, Insel Veglia.

Muschkin, St. in Russland, Guv. Jaroslawl, 1000 E.

Muschlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 460 E. Schloss, Tuchwalke.

Muschten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, bei Schwiebus, 540 E. Ziegelei.

Muschütz, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 231 und 97 E.

Muschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 230 E.

Muscla, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. und 18 engl. M. NW. von Agra. 27⁰ 14′ n. Br., 77⁰ 42′ ö. L. v. Grwch.

Muscoda, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Grant, am Fl. Wisconsin.

Muscogee, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptst.: Columbus.

Muscos, Gruppe kleiner Inseln im Meerbusen von Bengalen, SW. von Tavai.

Musculdy, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 512 E. Eisenmine.

Musdorf, Wlr. mit achttägigem Markt (Muswiesenmarkt, entstand bei einer ehemaligen berühmten Wallfahrtskirche) in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 80 E.

Musei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. u. Mand. Iglesias, 641 E.

Musellaro, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Caramanico, 751 E.

Museros, Df. in Spanien, Prov. u. N. bei Valencia, 1016 E.

Musfeia, Stadt in Afrika, Sudan, Land der Fellata's, S. von Mandara.

Musgrave, Insel im stillen Ocean, Karolinen, S. von Lamurzuk.

Mushed-i-Sir, St. in Persien, Prov. Masenderan, N. von Balfrusch, am Kaspi-See, 2000 E.

Musina, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Reifenberg, 310 E. 2) **M.**, **Mesina**, Flck. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und ³/₄ M. v. Nagy-Enyed, 610 E.

Muskau, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, an der Neisse, 2780 E. Hauptort der gleichn. Standesherrschaft, sehr grosser Park, deutsche und wendische Kirche; Töpferei, Marktschuhmacherei, Bierbrauerei, Wollkrämpelfabrik, Tuchweberei, das Mineralbad, Herrmannsbad genannt, Alaunwerk, Zeidlergesellschaft. [1200 E.

Muskeego, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Waukesha,

Muskham, (**North-** u. **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Nottingham, 614 u. 277 E.

Muskingum, 1) Nebenfl. des Ohio rechts, in Ver.-St., Ohio, entsteht bei Coshocton durch Zusammenfluss des Whitewoman's-Creek und Tuscarawas, fliesst S., nimmt den Licking auf u. fliesst SO. 2) Gfsch. ebd. Hauptstadt: Zanesville. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1650 E.

Muskomisi, Inselgruppe in asiat. Türkei, Anatolien, Meerbusen von Adramitti. Baumwolle, Südfrüchte. Von Griechen bewohnt. [Münchengrätz, 290 E.

Musky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Musna, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 810 E. 2) **M.**, **Meschen**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und 1¹/₄ M. von Mediasch, 1610 E.

Muso, 1) St. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, Prov. Thunja. 2) **M. di Porco**, Cap der Ostküste von Sicilien, SO. bei Syrakus. 37⁰ 0′ 20″ n. Br., 13⁰ 0′ 30″ ö. L. v. Par.

Musocco, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 1192 E.

Musone, 1) Fl. in Oesterreich, Venedig, entspr. S. bei Asolo, fliesst S., dann SO., und theilt sich bei Mirano in zwei Arme. Der eine, canalisirte, mündet in die Brenta; der andere in die Lagunen, Venedig gegenüber. 2) **M.**, **Moscione**, Fl. in Italien, entspr. in der Prov. Macerata, bei Cingoli, fliesst ONO. in das adriat. Meer, NO. bei Loretto.

Musooda, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. u. 30 engl. M. S. von Ajmeer. 26⁰ 6′ n. Br., 74⁰ 35′ ö. L. v. Grwch.

Musoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. und 23 engl. M. von Sattara. 17⁰ 23′ n. Br., 74⁰ 15′ ö. L. v. Grwch.

Musquakies, Indianervolk in Ver.-St., Indiana.

Musquash, Hafen an der Küste von New-Brunswick, SW. bei St. Johns. [Fort St. Joseph.

Mussalla, St. in Afrika, Senegambien, am Senegal, O. vom

Mussbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Neustadt, am Mussbach, 2344 E. Weinbau.

Musselburgh, St. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, O. bei Edinburgh, an der Mündung der Esk in den Forth-Golf, 7100 E. Grobe Wollzeuge, Häringnetzstrickerei, Salzbereitung, Gerberei, Stärke; Pferdewettrennen.

Musselja, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Mussendom, **Musendom**, Cap in Arabien, Oman, an der Strasse Ormus; beherrscht den Eingang in den persischen Meerbusen.

Mussenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 159 E. Wallfahrt.

Mussey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, 555 E. Haartuchweberei, Hochofen.

Mussidan, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, am Isle, in einer weiten und fruchtbaren Ebene, 1919 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [stadt, 840 E.

Mussig, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Schle-

Mussir, russ. Insel in den Kurilen. 48⁰ 16′ 20″ n. Br., 150⁰ 45′ 0″ ö. L. v. Par.

Mussita, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, Lahore, W. von Ludhiana, an der Strasse von Bhutnair nach Batulah.

Musso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Dongo, 808 E.

Mussolente, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und ³/₄ M. von Bassano, 2190 E.

Mussomeli, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und NW. bei Caltanisetta, 8761 E.

Musson, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. u. O. bei Virton, an der Batte, 1600 E. Eisenminen.

Mussowiah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 31 engl. M. SW. von Patna. 25⁰ 20′ n. Br., 84⁰ 50′ ö. L. v. Grwch.

Mussum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 675 E.

Mussy, 1) Nebenfl. des Krischna links, in Hindostan, Nizam-Staat, Hyderabad. 2) Küstenfl. ebd., Prsdsch. Madras, Karnatik; fliesst SO. aus den Elgonda-Bergen in den Meerbusen von Bengalen. 3) **M. la Ville**, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 1100 E. 4) **M. l'Evêque**, **sur Seine**, St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, an der Seine, 1650 E. Weinhandel, Branntweinbrennerei. 5) **M. sous Dun**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, am Mussye, 1551 E. Steinkohlen.

Musta, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 335 E. Schloss, Theerofen.

Mustafa, 1) Ebene in europ. Türkei, Macedonien, Uskub. 2) Vorgebirge in Afrika, NO.-Küste von Tunis. 3) **M.-Pascha**, St. in europ. Türkei, Rumelien, Tschirmen, NW. von Adrianopel an der Maritza, 2000 E. 4) **M.-Pascha-Palanka**, Festung in europ. Türkei, Bulgarien, an der Nissara, 2000 E.

Mustafabad, Ort in Hindostan, Sirhind, 33 engl. M. NW. von Saharunpoor. Bazar, Mauern, Citadelle. 30⁰ 12′ n. Br., 77⁰ 13′ ö. L. v. Grwch.

Mustapha, (**inférieur**, **supérieur**), oder **Mustapha-Pacha**, Ort in franz. Algerien, Prov. u. Arr. Alger, 3596 E., wovon 3216 Europ. Kirche, Kasernen, Civilhospital, Waisenhaus; Seebäder, Baumwolle, Cochenille, Tabak, Wein, Seide, Granaten.

Musternik, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 270 E. Schloss.

Mustin, 1) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 370 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 230 E.

Muston, 1) Df. in Egland, Gfsch. Leicester, 361 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 391 E.

Mustufabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 26 engl. M. NW. von Mynpoory. 27⁰ 18′ n. Br., 78⁰ 38′ ö. L. v. Grwch.

Mustung, St. in Afghanistan, S. in der Prov. Kandahar, an der Grenze von der Prov. Sarawan, NNO. von Kelat.

Muswah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. 20⁰ 53′ n. Br., 75⁰ 7′ ö. L. v. Grwch.

Musza, Nebenfl. der Levanna r., in Russland, Guv. Wilna.

Muszina, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, eign. Bez., am Poprad, 1943 E.

Muszka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 1¹/₂ M. von Abrudbanya, 1220 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und P. Vilagos, 1000 E.

Muta-Mula, Nebenfluss des Kistnah rechts, in Hindostan, Prsdsch. Bombay.

Mutapilly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, S. von Guntoor u. SW. von Nizampatam, am Meerbusen von Bengalen. Küstenhandel.

Mutenitz, **Mutienice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 1500 E.

Muteodu, St. in Hindostan, Mysore-Staat, SW. von Chittledroog.

Mutford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 387 E.

Mutfort, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 360 E.

Muthill, Krchspl. in Schottland, Grafsch. Perth, WSW. bei Perth. Ueberreste von Druiden-Tempeln.

Muthlangen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 596 E.

Muthmannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und P. Wiener-Neustadt, 360 E.

Muthmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 415 E.

Mutignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), O. bei Atri, 1927 E.

Mutigney, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Thervay, am Fl. Oignon, 448 E.

Mutiloa, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei San-Sebastian, 395 E. Eisenminen.

Mutiowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 580 E. Steinkohlenbau, Burgruine.

Mutischen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 220 E. [P. Zywiec.

Mutne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u.

Mutnik, (**Nagy-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Krasso, P. Boszur, 950 E. 2) (**Ohaba-**), Df. ebd., P. Szakul, 840 E.

Mutos, **Motis**, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 456 E.

Mutova, russ. Kurilen-Insel im nördl. stillen Ocean, zwischen Kamtschatka und Japan; hat einen thätigen Vulkan und fruchtbare Thäler.

Mutruz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 242 E.

Mutsch, Landschaft S. am gleichn. Gebirge in Beludschistan, am Südrande der Beludschistan-Wüste.

Mutschaar, (**Ras-**), Vorgebirge der arab. Küste, im persischen Meerbusen, Land El-Hassa, SO. von Ras-Burhadge.

Mutschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 260 E.

Mutschelbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 358 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., A. Durlach, 328 E.

Mutschkowo, St. in Russland, Guv. Twer, 2400 E.

Muttaschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 200 E. [310 E.

Mutten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz,

Muttendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 230 E.

Muttensweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Strasse von Biberach nach Saulgau und der Schweiz, 190 E. Treffen zwischen den Franzosen u. Oesterreichern 1796 im Septbr.

Muttenz, Flck. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Arlesheim, SO. von Basel, am Fusse des Wartenberges, 1704 E. Ruinen der Schlösser Wartenberg; am steilen Ufer der Birs die St. Jakobsschanze, 1676 gebaut.

Mutters, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Innsbruck, 260 E.

Mutterschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 480 E.

Muttersdorf, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 1100 E. Schloss, Spitzenfabriken. [435 E.

Muttershofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach,

Muttersholz, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Schlestadt, 2298 E.

Mutterstadt, Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. N. von Speier, bei Oggersheim, 3313 E. Wein-, Tabak- u. Getreidebau.

Mutthorn, Berg im Schweizer Kant. Uri, zwischen dem Oberwallis- u. Urseren-Thal, in dem nördlichen Theil der Hauptalpenkette, der von der Pointe de Pisciora nordwärts zum Galgenstock sich zieht, 11.860 F. hoch. 46° 32′ 50″ n. Br., 6° 5′ 30″ ö. L. v. Par.

Muttia, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. und 15 engl. M. SW. von Futtehpore, 3 engl. M. l. am Fl. Jumna. 25° 42′ n. Br., 80° 47′ ö. L. v. Grwch.

Muttitz, **Mutice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 180 E.

Muttlau, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 200 E.

Muttne, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. und P. Nameszto, 1246 E.

Muttoad, Ort in Hindostan, Mysore, 98 engl. M. NW. von Seringapatam. Fort, Glasmanufaktur. 13° 46′ n. Br., 76° 28′ ö. L. v. Grwch.

Muttra, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., zwischen 27° 14′ u. 27° 58′ n. Br., u. 77° 20′ u. 78° 34′ ö. L. v. Grwch. mit 1607 engl. QM., 862,909 E. (1853), grösstenthls. Hindus. Hauptprodukte sind Weizen, Gerste, Oelsamen, Zucker, Baumwolle, Tabak und Opium. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., rechts am Fl. Jumna, 35 engl. M. NW. von Agra, 65,749 E. (1853). Die Stadt wird von den Hindus für heilig gehalten, als der Geburtsort des Gottes Krishna. — In der Nähe Militärstation. 27° 30′ n. Br., 77° 45′ ö. L. v. Grwch.

Muttrin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Belgard, 220 E.

Mutwaur, Ort in Hindostan, Malwa, Staat Alverajpoor, 14 engl. M. S. von Rajpoor. 22° 7′ n. Br., 74° 23′ ö. L. v. Grwch.

Mutz, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 490 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Templin, 470 E.

Mutzig, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, in einem schönen Thal, an der Bruche u. dem Bruche-Kanal, 3562 E. Waffenfabrik, Papiermühle.

Mutzschen, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, NNO. von Grimma, am Döllnitzbach, 1625 E. Schloss mit Garten, Kuchenkräuterbau, Pinsel- und Insektennadelfabrikation, Weberei, Mühle. Unweit die beiden grossen Teiche: der Götterwitzer- und Horst-See.

Mutzscheroda, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 159 E. [und bei Nossen, 152 E.

Mutzschwitz, **Mutschwitz**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA.

Mux, Ort in Persien, Masenderan, O. von Astrabad.

Muxagata, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei Torre de Moncorvo.

Muxal, **Muksal**, Df. in Holstein, Gut Hagen, NO. bei Kiel, 200 E.

Muy, 1) Nebenfl. des Macquaire l., in Australien. 2) **M.** (**le**), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 2443 E. Beträchtl. Bretterhandel nach Marseille.

Muzaia, (**Djebel-**), Berg im kleinen Atlas, in Algerien, Prov. Algier, l. an der Schiffa, die in dem steilen und wilden Bergkessel, zwischen dem Djebel-Muzai N. und dem Djebel-Beni-Sala SO., entspringt und in ihrem Lauf gegen N. in einem tiefen Schlund durchbricht zur Ebene Metidja, an deren Nordseite sie in den Massafran mündet. Der **Pass von Muzaia** oder auch **Pass von Teniah** genannt, befindet sich an der Westseite des Berges Muzaia und ist auf der Kammhöhe 2880 Par. F. hoch, wo zwei spitze, zuckerhutförmige Felsen ein Thor bilden. Steil steigt die Strasse zum Pass hinauf und eben so steil wieder hinab, zu beiden Seiten steile Abgründe. In dieser Gegend wohnt der wilde **Kabylenstamm der Muzaia**. Das erste Mal wurde dieser fürchterliche Pass 1830, 21. Nov., von den Franzosen erstürmt. Derselbe ist aber jetzt von ihnen zu einer für Fuhrwerk aller Art zugänglichen Strasse gemacht und dessen Richtung im Allgemeinen von NNW. nach SSO. Die Strasse von Algier nach Medeah führt durch denselben. Am Saum der Metidja liegt der Hausch oder Pachthof Muzaia und bald beginnt das Aufsteigen der Strasse; s. auch **Atlas**. [2370 E.

Muzillac, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Muzo, Flck. in Neu-Granada, Prov. Boyaca, N. von Sta Fe de Bogota.

Muzsaly, Df. in Ungarn, Com. Bereg. Alaunsiederei.

Muzsla, Df. in Ungarn, Com. Gran, 2103 E. Post.

Muztagh, eine tartarische Benennung, in sehr ungewissem und wechselndem Gebrauch für eine asiatische Gebirgskette. Der neueste Gebrauch ist, damit die Thian-Schan-Gebirgskette zu bezeichnen, welche auf Arrowsmith's und Purdy's Karten das Atlas-Gebirge bildet.

Muzuffurgurh, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur Doab, r. am Chenaub. 30° 3′ n. Br., 71° 14′ ö. L. v. Grwch.

Muzuffurnuggur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, S. von Saharunpoor.

Muzufurabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 15 engl. M. NO. von Saharunpoor. 30° 8′ n. Br., 77° 48′ ö. L. v. Grwch. [court, 516 E.

Muzy, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Nonan-

Muzylow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Podhajce, 1273 E.

Muzylowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Jaworow, 1291 E.

Muzzana, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Latisana, 1000 E.

Muzzano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Graglia, 738 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 264 E.

Mya, eine Molukken-Insel, N. bei Oby.

Myaconda, St. mit Fort in Hindostan, Staat Mysore, WNW. von Chittledroog. 14° 17′ n. Br., 76° 9′ ö. L. v. Grwch.

Myadoung, **Myo**, St. in Birman, Prov. Pegu, am Irawaddy.

Myaveram, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 41 engl. M. O. von Tanjore. 11° 7′ n. Br., 79° 42′ ö. L. v. Grwch.

Mych, (**Nowo-**), Flck. in Russland, Guv. Grodno, ONO. bei Slonim. [worin die Stadt Bunpur liegt.

Mydani-Ebene, im NW. von Beludschistan, Prov. Kohistan,

Myddfai, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 1118 E.

Mydrecht, **Mijdrecht**, Df. in den Niederlanden, Prov. und NW. bei Utrecht, 2568 E.

Mydrim, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 1110 E.

Mydun, Flck. in Afghanistan, Ghorat, W. von Kabul, auf der direkten Strasse von Kandahar nach Balkh.

Myedu, Ort in Hinterindien, Reich Ava, NW. von Umerapura.

Myennes, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P. Cosne, 729 E.

Myerscough, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 426 E.

Myerstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, 31 engl. M. O. von Harrisburg, 1000 E.

Myfod, Ort u. Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1806 E.

Mygem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1360 E.

Myhee, Fl. in Hindostan, entspr. im Staat Amjherra in 22° 32′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch. und fällt in die Cambay-Bai in 22° 10′ n. Br., 72° 30′ ö. L. v. Grwch.

Myhir, Ort in Hindostan, Gebiet Saugor u. Nerbudda, 100 engl. M. NO. von Jubbulpore. 24° 16′ n. Br., 80° 49′ ö. L. v. Grwch.

Myhl, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Heinsberg, 580 E. 2) (**Alt-**), Df. ebd., 1 M. von Heinsberg, 185 E.

Myhsee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, 47 engl. M. N. von Chupra. 26° 20′ n. Br., 85° 11′ ö. L. v. Grwch.

Myinyah, St. in Birman, am Mranma, am Irawaddy.

Mykone, 1) griechische Insel im ägäischen Meer, SO. bei Tine, $2\frac{1}{10}$ QM., 6000 E. Sie ist ein dürrer, vegetations- und wasserloser Fels, dem nur mit Mühe einige Produkte abzugewinnen sind. Produkte: Wein, Schafe, Ziegen, guter Käse. Im N. steht der Berg St. Elia, dessen Gipfel 37° 29′ 6″ n. Br., 43° 0′ 58″ ö. L. v. Par.; an der Nordküste der Hafen Panormos, an der Westküste der Hafen der Stadt Mykone, 4000 E.

Mylau, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 3916 E. Schloss; Strohflechtschule, Baumwollen- und Musselinweberei, Spinnmühle, Stahlbad, Alaunwerk; unfern der herrliche Eisenbahnviaduct im Gölschthale.

Mylegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 480 E.

Mylin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 215 E.

Mylor, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2213 E.

Mylos, Df. in Griechenland, Morea, Guv. und S. von Argos.

Mylucken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 7/8 M. von Lyck, 115 E. [Lyck, 240 E.

Mylussen, **Milussen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Mymensing, Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 24⁰ 4' und 25⁰ 41' n. Br. und 89⁰ 28' und 91⁰ 13' ö. L. v. Grwch. mit 4712 engl. QM. und 1,487,000 E. Hindus und Moslim. Hauptfl. ist der Brahmapootra. Fruchtbarer Boden, der in den meisten Gegenden jährlich 2 Ernten Reis gibt. Andere Produkte sind Weizen, Gerste, Gurken, Ingwer, Hanf, Flachs und Tabak. Ausfuhrgegenstände sind Reis, Ebenholz, Schlachtvieh, Schiffsbauholz, Büffelhäute, Hörner und Zucker.

Mymutgur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, NW. von Kolapur. 17⁰ 4' n. Br., 73⁰ 44' ö. L. v. Grwch.

Mynpooree, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, zwischen 26⁰ 54' und 27⁰ 50' n. Br. und 78⁰ 30' und 79⁰ 30' ö. L. v. Grwch. mit 2009 engl. QM. und 832,714 E. (1853), grösstentheils Hindus. Hauptflüsse der Jumna und Kalee-Nuddee, einige kleine Flüsse und der Gangeskanal. Der Boden leicht und sandig. Produkte: Reis, Zuckerrohr, Weizen, Gerste, Tabak, Baumwolle und Indigo. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., am kl. Fl. Esun, 21,000 E. Im S. von der östlichen Eisenbahn durchschnitten. 27⁰ 14' n. Br., 79⁰ 4' ö. L. v. Grwch.

Mynsheerenland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NNW. bei Strye, 1094 E.

Mynyddmaen, Wlr. in England, Gfsch. Monmouth, 856 E.

Mynyddyslwyn, Krchspl. in England, Gfsch. Monmouth, 6877 E.

Myo, kl. Insel im Malayen-Archipel, zwischen Celebes und Gilolo. 1⁰ 10' n. Br., 126⁰ 40' ö. L. v. Grwch.

Myomice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 220 E.

Myon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am Lison, 349 E. 2) **M.** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Aigueperse, 707 E. Mineralquelle. [Guv. Bengalen.

Mypurra, nördl. Mündungsarm des Mahanuddy in Hindostan,

Myrar, Nebenfl. der Sone, rechts, im brit. Ostindien, Guv. Bengalen; fliesst NNO.

Myross, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Myrwa, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, 49 engl. M. NW. von Chupra. 26⁰ 11' n. Br., 84⁰ 11' ö. L. v. Grwch.

Myschkin, St. in Russland, Guv. Jaroslaw, 2509 E. 57⁰ 47' n. Br., 36⁰ 7' ö. L. v. Par.

Mysjö, Ort in Schweden, Jämtland, W. von Oestersund.

Mysken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 190 E. [und P. Mosciska.

Myslatycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Myslenice, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, eig. Bez., am Raba, 1921 E. Bezirks- und Steueramt.

Myslniow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 380 E.

Myslowitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 5331 E. Zink, Steinkohlen. 2) Df. ebd., 1070 E. Schloss.

Mysol, eine Molukken-Insel, N. bei Ceara, 10 M. lang, 3 M. breit. Kokosnüsse, Pisang, Palmen, Papageien, Perlen, aber keine Gewürzbäume. Von Malayen und Papuas bewohnt.

Mysore, 1) früher eins der grössten Reiche in Hindostan unter Hyder-Aly und dessen Sohn Tippoo-Saib, der im Kampf gegen die Engländer 1799 Unabhängigkeit und Leben verlor; aber unter einem Rajah nur tributpflichtig wurde, jetzt aber als Vasallen-Staat der Prsdsch. Madras untergeordnet ist; 30,886 engl. M., 3,000,000 E. Das Land liegt auf dem Hochplateau zwischen den Ost- und West-Ghats, bewässert von zahlreichen Flüssen, deren bedeutendster der Cauvery mit den Nebenflüssen. Produkte sind: Reis, Baumwolle, Kakao, Zuckerrohr, Betel, Elephanten, Tiger u. a. Die jährl. Einnahme wird auf 800,000 Pfd. Stlg. geschätzt. Es stellt Subsidien der brit. indischen Armee 400 M. Cavalerie und 4 Regimenter Infanterie. Die vorzüglichsten Städte sind: Seringapatam, Bangalore, Mysore, Bednore, Chitteldroog u. Shemocca. 2) Hauptst. ebd., S. von Seringapatam, 65,000 E. Sitz eines brit. Residenten; mit Fort, 3446 F. hoch. 12⁰ 18' n. Br., 76⁰ 42' ö. L. v. Grwch.

Mysory-Shouten, Insel im stillen Ocean, N. von Neuguinea, vor der Bucht von Geelwink. [London.

Mystik-Bridge, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-

Mystki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Mystkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und Neusandec.

Myszki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 260 E.

Myszkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und P. Tluste. [Samter, 135 E.

Myszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von

Myszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Kolomea, Bez. Peczenizyn, 1632 E.

Myszyniec, St. in Russland, Polen, NNW. bei Ostrolenka, 718 E.

Myszyny, Kol. und Pustawie in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 207 und 204 E.

Mytarka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez., P. und 1/8 M. von Zmigrod.

Mythen, zwei (grosse, kleine) kahle, kegelförmige, schwer zu erklimmende Felsspitzen, auch die Schwyzerhaggen genannt, in der dritten Alpenkette, dem Haken-Gebirge, im Schweizer Kant. Schwyz. Der grosse steht 5870 F. hoch, 47⁰ 1' 50'' n. Br., 26⁰ 21' 12'' ö. L. v. Par.; der kleine 47⁰ 2' 27'' n. Br., 26⁰ 20' 58'' ö. L. v. Par. [der Hauptstadt.

Mytichy, Df. in Russland, Guv. Moskau. Wasserleitung nach

Myto, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SW. bei Lida.

Myvoulla, eine der Fidschi-Inseln.

Mzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 370 E.

Mzczonow, **Mschtschonow**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SW. von Warschau, 3469 E.

Mzensk, Kreisst. in Russland, Guv. Orel, 13,000 E. Landwirthschaft. 53⁰ 17' n. Br., 34⁰ 14' ö. L. v. Par.

N.

Naab, **Nab**, Nebenfl. der Donau, links, in Bayern; entsteht aus der Fichtel-, Wald- und Haide-Naab. Die erste entspringt O. am Ochsenkopf und gilt als Hauptquellfluss. Bei Windisch-Eschenbach fliesst die Waldnaab oder böhmische Waldnaab, und bei Wildenau die Haide-Naab ein. Für kleine Fahrzeuge schiffbar, durchfliesst die Naab einen kleinen Theil von Oberfranken und einen grossen Theil der Oberpfalz, und mündet W. bei Regensburg. Bedeutende Nebenflüsse sind: die Vils rechts, die Luhe, Pfreimt, Schwarzach links. 24 M. lang.

Naabeck, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 208 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

Naaldwyk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, SSW. bei Haag, 3731 E. [Hedschas.

Naaman, Inselgruppe im arab. Meerb., an der Küste von

Naarden, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, OSO. bei Amsterdam, S. am Zuyder-See u. am Kanal nach Amsterdam, 2230 E. Tuch- und Seidenzeugweberei, Handel mit Branntwein, Honig, Wachs. 52⁰ 17' 46'' n. Br., 2⁰ 49' 38'' ö. L. v. Par.

Naarn, 1) Nebenfl. der Donau, links, in Oesterr. ob d. Enns, ehmal. Mühlkr.; mündet SW. von Grein. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez., P. und 1/2 M. von Perg, 340 E.

Naas, 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1/2 M. von Weitz, 270 E. 2) St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, SW. bei Dublin, 2971 E.

Naasdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 400 E.

Naasee, Nebenfl. der Senne, links, in der belgischen Prov. Brabant.

Naast, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1510 E.

Nabajoa, Nebenfl. des Rio Zagnananas oder Rio Colorado. Er strömt von O. her und nimmt den aus NO. herfliessenden Rio de las Animas oder Rio de los Alamos auf. [Töpferei.

Nabal, St. in Tunis, NO. bei Hammamet, auf einer kl. Halbinsel.

Nabari, St. auf der japan. Insel Niphon, S. bei Iga.

Nabburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, 17,976 E. Ist waldig und gebirgig; Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Naab, 1839 E. Landgerichtssitz, Vorstadt Venedig an der Naab; unweit die Burg Trausnitz, worin der Gegenkaiser Friedrich III. gefangen sass; starke Bierbrauerei.

Nabend, **Nabon**, 1) (Ras-), Vorgebirge der pers. Küste, im pers. Meerbusen, Prov. Farsistan, Distr. Laristan. 27⁰ 18' 0'' n. Br., 50⁰ 13' 45'' ö. L. v. Par. 2) Fl. ebd.; fliesst von Firuzabad her und mündet NO. vom glchn. Vorgebirge. 3) Ort ebd. Fischerei.

Nabern, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 540 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 555 E.

Nabin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 235 E.

Nabirat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 751 E.

Nablath, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 250 E.

Nablus, 1) Sandsch. in asiat. Türkei, Ejalet Damask. Das Land ist gebirgig und unzugänglich, daher die Einw. ziemlich unabhängig leben. 2) St. ebd., das alte Sichem, 10,000 E. Schloss, 6 Moscheen, Synagogen, eine samaritische Kirche; Wein- u. Seidenbau, Baumwollweberei, Handel.

Nabobgunge, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, am Ganges, N. von Murshedabad.

Nabord (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, an der Mosel, 2993 E. [dim, 270 E.

Nabotschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chru-

Nabowid, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 490 E.

Nabrad, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. und 3/4 M. von Fejer-Gyarmat, 757 E. [Djakovar.

Nabrdje, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Nabresina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Duino, 295 E.

Nabsel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 540 E.

Nabyszyze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 345 E.

Naca, St. auf der Ostküste der japan. Insel Kiou-Siou.

Nacaba, St. auf der japan. Insel Niphon, SO. von Jeddo.

Nacanta, St. auf der japan. Insel Niphon, N. bei Mugami.

Nacaome, Partido oder Distr. in Honduras.

Nachamps, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Tonnay-Boutonne, 443 E.

Nachbarheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. 1 M. von Heinsberg, 180 E.

Naches, Nebenfl. des Sabine in Ver.-St., Texas.

Nachitschewan, s. Nakitschewan.

Nachitua, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Guernica, P. Bilbao, 742 E.

Nachod, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, eig. Bez., 3137 E. Bezirks-, Nebenzoll-, Steuer- und Postamt, grosser Marktplatz, hübsche Kirche, Wallenstein's Schloss mit reichem Archive und herrlicher Aussicht, Spital, Leineweberei. Dabei das Bad Bilowes, mit einem Sauerbrunnen.

Nachterstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 650 E.

Nachtsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 340 E.

Nacimiento, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, P. Almeria, 2169 E.

Nack, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 490 E.

Nackel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 590 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 440 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 300 E. 4) S. Nakel.

Nackenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1290 E. Rathhaus, 9 Mühlen.

Nacketendörflas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 428 E. Schloss, 2 Mühlen.

Nackos, Vorgeb. in Algerien, W. von Algier.

Naclaw, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $^3/_8$ M. von Kosten, 240 E.

Nacogdoches, Ort in Ver.-St., Texas, N. von Galveston, NO. von Austin, 1000 E.

Nacqueville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, P. Beaumont, 502 E.

Nacton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 580 E.

Nacza, Flck. in Russland, Guv. Minsk, O. bei Borisow.

Nadab, Df. in Ungarn, Com. Arad, P. Kisjenö, 1836 E.

Nadabula, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. P. Rosenau, 468 E.

Nadaillac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 840 E. Oelfabrik. 2) **N. de Rouges**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, 430 E.

Nadainsello, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 230 E.

Nadanfo-ere, St. in China, Mandschurei, Ghirin-ula, am Sunggari.

Nadap, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Stuhlweissenburg, P. [Velencze, 658 E.

Nadarzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^5/_8$ M. von Wreschen, 135 E.

Nadarzyn, St. in Russland, Polen, Guv. und SW. bei Warschau, 740 E.

Nadas, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 1826 E. 2) Df. ebd., Com. Hont, P. Szanto, 474 E. 3) Df. ebd., Com. Pressburg, P. Nadas, 1601 E. 4) Marktflck. ebd., Com. Neutra, Bez. Tyrnau, 1340 E.

Nadasd, (Also- u. Felsö-), 1) 2 Dfr. in Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Vajda-Hunyad, 620 u. 680 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Zsadany, 1125 E. 3) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Bonyhad, 2644 E. 4) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. Szent Peter, 721 E. 5) Df. ebd., Com. Pressburg, P. Szerdahely, 547 E. 6) N., **Rohrbach**, Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Nagy-Martin, 1250 E. 7) Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Körmend, 571 E. 8) **N.-Ladany**, Df. ebd., Com. Gran, P. Palota, 1532 E.

Nadaun, St. in Hindostan, Punjab, am Beas, ONO. von Amritsir. Herrliche Gärten.

Nadekadou, Landsch. im Osten von Ceylon.

Nadel-Bank, Lajullas-Bank, 1) Sandbank zwischen dem Cap der guten Hoffnung bis über das Cap Patrick hinaus; W. vom Cap der guten Hoffnung das glchn. Vorgeb., s. Agulhas. 2) **N.-Pick**, im Himalaya. 31⁰ 19′ 45″ n. Br., 75⁰ 58′ 4″ ö. L. v. Par.

Nadelburg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und NO. bei Wiener-Neustadt, 315 E. Messing- und Nadelfabrik.

Nädendal, St. in Russland, Finnland, Guv. Abo, Kr. Masko, am baltischen Meer, 559 E. Wollstrumpffabrik, Viehhandel, Mineralquellen. [Antimoniummine.

Nades, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 527 E.

Nadeshda, Klippen im stillen Ocean, SW. bei der japan. Insel Kiou-Siou. 31⁰ 42′ 20″ n. Br., 127⁰ 13′ 15″ ö. L. v. Par.

Nadiejow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 410 E.

Nadir, 1) Df. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, am Südabhang des Emineh-Dagh, über den hier ein Pass führt. 2) Df. in Unterägypten, SW. bei Menouf, am Nil.

Nadolle, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Rohitsch, 380 E. [115 E.

Nadolnik, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Nadone, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, Lahore, ONO. von Amretsir. [P. und $^5/_8$ M. von Thumacz.

Nadorozna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.,

Nadorst, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 575 E.

Nadpatak, Rohrbach, Rothbaum, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. u. $^3/_4$ M. von Gross-Schenk, 600 E.

Nadporoshje, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, SO. von Bjelosersk. [879 E. Eisenbergwerk.

Nadrag, Df. in Ungarn (Wojw.), Com. Krasso, Bez. u. P. Lugos,

Nadrau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, $1^1/_8$ M. von Hohenstein, 180 E.

Nadrense, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 270 E.

Nadrib, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 202 E. 2 Mühlen.

Nadschd, Nedschd, Nedsjd, das unbekannte innere Hochland in Arabien, dessen Pferde und Dromedare vorzüglich und sehr gesucht sind.

Nadszeg, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Sellye, 1917 E.

Nadudvar, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, SW. von Debreczin, in fruchtbarer Gegend, 7679 E. Holzmangel. 2) Df. ebd., Com. Pest, Bez. Solt, P. Baja, 1946 E.

Nadujfalu, Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Petervasar, 608 E.

Nadum, Fl. in Russland, Guv. Tobolsk. Mündet in den Obischen Meerbusen.

Nadun, kl. Insel im mittelländ. Meer, Südküste von Gozzo.

Nadworna, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, eig. Bez., r. am Strymba, 5570 E. Bezirks- und Steueramt; Leinweberei.

Nadyfycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Mikalajow. [hofen an der Ybbs, 300 E.

Nächling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Waid-

Nädlitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 465 und 200 E.

Näfels, Flck. im Schweizer Kant. Glarus, N. von Glarus, am Rautibach, der W. vom Flck. aus den zwei kleinen Seen im Oberseealpthal durch den Felsen durchdringend, in zwei Fällen herabstürzt, 2197 E. Merkwürdig durch den grossen Sieg der Schweizer über die Oesterreicher am 9. April 1388, und durch den früheren (1352) auf den Rautifeldern. Auf dem Kampfplatz steht seit 1675 das Kapuzinerkloster Mariaburg an der Stelle der zerstörten alten Burg Näfels.

Nägelsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mureck, 230 E.

Nägelstädt, (Ober- und Unter-), 2 Pfrdfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, zus. 786 E.

Nähermemmingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 376 E. [Schmalkalden, 390 E.

Näherstille, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und $^3/_8$ M. von

Nährschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 520 E.

Nändorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 430 E.

Nänsen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 570 E.

Naerim, Df. in Norwegen, Stift Christiania, A. Stavanger, an der Nordseeküste, 1700 E.

Näroe, norweg. Insel, A. Nordre-Trondhjem, O. von den Vigten-Inseln, mit Krchspl., 2000 E.

Närum, Krchspl. in Norwegen, A. Stavanger, an der Westküste.

Naes, 1) Eisenwerk in Norwegen, A. Nedenäes, N. von Arendal. 2) Ort ebd., A. Aggerhuus, NO. von Christiania. 3) Ort in Schweden, Jämtland-Län, SW. von Oestersund.

Näsgard, Ort in Schweden, Falun-Län.

Näshult, Krchspl. in Schweden, Jönköping-Län, SO. von Adelfors. Geburtsort Linné's.

Nätebow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, $^1/_4$ M. von Röbel, 125 E.

Nätra, Krchspl. in Schweden, Wester-Norrland, SW. von Arnäs.

Nafferton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1311 E.

Naffin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^3/_4$ M. von Belgard, 120 E.

Naga, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, N. bei Nagasaki.

Nagaev, Cap an der SO.-Küste der japan. Insel Kiou-Siou. 31⁰ 15′ 15″ n. Br., 148⁰ 50′ 45″ ö. L. v. Par.

Nagaeva, Flck. in Russland, Guv. und NNW. von Pensa.

Nagah, Gebirgsvolk an der Grenze von Birman und Assam, das Ingwer, Piment, wilden Thymian, Wachs, Betel und Elephantenzähne in den Handel bringt.

Nagal, kl. russ. Insel, S. an der Halbinsel Alaschka.

Nagaibatskaia-Krepost, Festung in Russland, Guv. Orenburg, am Ik.

Nagajoka, St. auf der japan. Insel Niphon, N. bei Meamo.

Nagamangalum, St. in Hindostan, Deccan, Staat Mysore, N. von Seringapatam.

Nagara, Cap in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Biga, an der Meerenge der Dardanellen. 41⁰ 11′ n. Br., 24⁰ 4′ ö. L. v. Par.

Nagaram, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, NO. bei Masulipatam.

Nagasaki, St. mit Hafen auf einer Halbinsel der japan. Insel Kiou-Siou, 100,000 E. Eine der fünf kaiserlichen Städte, welche dem Koubo gehören; einige schöne Paläste, sehr viele Tempel, fünf Seearsenale, Pulvermagazin. Der Hafen, in einer Bucht, hat einen vorzüglichen Ankergrund und ist gegen die Winde sicher.

Nagato, Prov. auf der Südküste der japan. Insel Niphon, der Insel Kiou-Siou gegenüber.

Nagawskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, ONO. von Tscherkask, am Don.

Nagel, Nagl, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Wunsiedel, 500 E.; die Gmd. 1719 E.

Nagelsberg, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 590 E. Synagoge; starker Viehhandel. Dabei auf senkrechtem Felsen die Burg gl. N. [320 E.

Nagem, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen,

Nagera, St. in Spanien, Altcastilien, Prov. Logroño, 2945 E.

Nages, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1845 E. Branntweinbrennerei. [Bazar.

Naggar, befest. St. in Afghanistan, SW. von Peschawer. Guter

Nagh-Choung-Tchou, Fl. in Tibet, im N. der Prov. Thsang. Fliesst gegen O. in den See Tarouk-Youmdzo.

Naghery, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik.

Naglern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, P. Ernstbrunn, 150 E.

Naglitz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Weitra, 320 E.

Nago, 1) St. im NO. der Insel Gross-Lieou-Chieou. 2) NO.-Spitze der canar. Insel Teneriffa.

Nagocs, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, N. bei Igal, 1200 E.

Nagold, 1) bedeutender Nebenfl. der Enz rechts. Entspringt in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, in der Nähe der grossen

Enzquellen, [bei Urnagold, fliesst vorüber an Altensteig, Nagold, Wildberg, Calw und Liebenzell, dringt in Baden ein und mündet bei Pforzheim. Nebenflüsse sind die Waldach bei Nagold, die Teinach bei Teinach, und kurz vor der Mdg. die Würm. Sie führt Bricken oder Neunaugen. 2) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 5,1 QM., 27,958 E. in 5 Stn., 15 Pfrdfrn., davon 2 mit Marktrecht, 16 Dfrn., davon 1 mit Marktrecht, 6 Wlrn. Es gewährt Bau- und Brennholz, hat gute Wiesen und Rindviehzucht, Wollspinnerei, Weiss- und Rothgerberei. 3) St. ebd., glchn. OA., in einem tiefen Thal des Schwarzwaldes, an der Nagold, 2500 E. Sitz des Oberamts; Wollspinnerei, Zeug- und Tuchweberei u. a. Gewerbe, besonders Gerberei, Kartätschenfabriken; Viehzucht und Feldbau gering. Bad und ein altes Bergschloss mit königl. Holzgarten über der Nagold. 48⁰ 33′ 4″ n. Br., 6⁰ 23′ 14″ ö. L. v. Par.

Nagor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Bundelkund, Distr. Allahabad. [NO. von Patna.

Nagorbussy, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar,

Nagore, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, WSW. von Murshedabad. 2) St. in Hindostan, Radjastan, Ajmeer, NW. von Ajmeer. 3) N., **Naghur**, St. und Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, am Meerbusen von Bengalen, N. bei Negapatam. Handel.

Nagoszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und P. Dembica 1431 E.

Nagotama, St. in brit. Ostindien, Guv. Bombay, Aurengabad, SSO. bei Bombay. [Par.

Nagou, Inselgruppe bei Celebes. 1⁰ 45′ n. Br., 122⁰ 30′ ö. L. v.

Nagoya, St. auf der japan. Insel Niphon, an der Ovari-Bucht, O. von Meako. Starke Citadelle.

Nagpore, Gebiet in brit. Ostindien, im S., Deccan, zwischen 17⁰ 50′ und 23⁰ 5′ n. Br. und 78⁰ 3′ und 83⁰ 10′ ö. L. v. Grwch. mit 76,432 engl. QM. und 4,650,000 E. Produkte sind Weizen, Mais, Baumwolle, Zucker, Reis, Betel, Tabak; ein grosser Theil des Landes ist kultivirt, seit es unter Zinsbarkeit der Briten steht. Viel Eisen wird gewonnen, auch Marmor, Kupfer u. a. Metalle. Verfertigt werden Baumwollenkleider, Turbane, Seidenwaaren. Ausfuhrartikel sind rohe Baumwolle, Getreide, Lack und Wachs. Oeffentliche Einnahme 490,856 Pfd. Stl. Der Rajah zahlt eine jährl. Subsidie von 80,000 Pfd. Stl. Bedeutendste Städte sind Nagpoor, Chardah, Chamoory, Ryepoor und Ruttunpoor.

Nagpoor, Nagapura (d. h. Schlangenstadt), St. und Hauptort des Gebietes Nagpore in brit. Ostindien, etwa 5 engl. M. im Umfang, von Mauern umgeben und gut gebaut. Transithandel mit Seiden- und Baumwollwaaren, Waffen etc. 21⁰ 9′ n. Br., 79⁰ 11′ ö. L. v. Grwch.

Nagradowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1³/₄ M. von Schroda, 140 E. [mit glchn. Df.

Nagu, russ. Insel an der Westküste von Finnland, Guv. Abo,

Naguldinny, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Grenze von Deccan.

Nagulpad, St. in brit. Ostindien, Deccan, SO. von Hyderabad.

Naguszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 225 E.

Nagy, (**Gross-**). Die mit dieser Bezeichnung verbundenen Ortsnamen in Ungarn s. unter den Stammnamen.

Nagy-Aranyos, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 3550 E. 2) **N.-Ida**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. Bethlen, 740 E. 3) **N.-Ikland**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah. 880 E. 4) **N.-Iklod**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. und 1¹/₄ M. von Valaszut, 965 E. 5) **N.-Ilonda**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Retteg, 760 E. 6) **N.-Ilva**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. und 1¹/₄ M. von Rodna, 1140 E. 7) **N.-Kalota**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. und 1 M. von Banffi-Hunyad, 735 E. 8) **N.-Katyan**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Retteg, 470 E. 9) **N.-Kapus**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. und 1¹/₈ M. von Gyalu, 560 E. 10) N., **Gross-Kopisch**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1220 E. 11) **N.-Körtvelyes**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. und 1 M. von Nagy-Somkut, 640 E. 12) **N.-Kristolcz**, Df. ebd., Bez. und 1³/₄ M. von Semesnye, 730 E. 13) **N-Lak**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, l. am Fl. Maros, 730 E. 14) **N.-Lozna**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Semesnye, 870 E. 15) **N.-Ludas, Logde**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und 1¹/₄ M. von Reussmarkt, 2000 E. 16) **N.-Nyires**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. u. 1¹/₂ M. von Nagy-Somkut, 1100 E. 17) **N.-Nyujtod**, Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und 1¹/₄ M. von Kezdi-Vasarhely, 880 E. 18) **N.-Nyulas**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. Teckendorf, 1130 E. 19) **N.-Oklas**, Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, 670 E. 20) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 870 E. 21) **N.-Olahfalu**, Df. ebd., Kr. und Bez. Udvarhely, 3000 E. 22) **N.-Osztro**, Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 805 E. 23) **N.-Pesteny**, Df. ebd., 660 E. 24) **N.-Rapolt**, Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. und 1¹/₂ M. von Algyogy, 1100 E. 25) **N.-Rebra**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. und 1¹/₄ M. von Naszod, 710 E. 26) **N.-Ribisze**, Df. ebd., Kr. Broos, Bez. und 1 M. von Körösbanya, 570 E. 27) **N.-Riska**, Df. ebd., 485 E. 28) **N.-Roskany**, Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Deva, 1010 E. 29) **N.-Sago, Gross-Schogen**, Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Bisstritz, eig. Bez., 1540 E. Bezirks- und Steueramt. 30) **N.-Sarmas**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. und 1¹/₄ M. von Mocs. 31) **N.-Sebes**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 725 E. 32) **N.-Sebes**, s. Markschelken. 33) **N.-Sink, Gross-Schenk**, St. und Bezirksort ebd., Kr. Hermannstadt, 2565 E. 34) **N.-Solymos**, Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 940 E. 35) **N.-Somkut**, Df. ebd., Kr. Dees, eig. Bez., 970 E. 36) **N.-Szölös, Gross-Alisch**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, r. am Fl. Maros, 1130 E. 37) **N.-Talmacs**, Df. ebd., Kr. und Bez. Hermannstadt, 610 E. 38) **N.-Teremi**, Df. ebd., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1050 E. 39) **N.-Ternava**, Df. ebd., Kr. Broos, Bez. und ³/₄ M. von Körösbanya, 490 E. 40) **N.-Vajdafalva, Gross-Wojwoden**, Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 550 E.

Nagyfalu, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Siklos, 703 E. 2) Df. ebd., Com. Arva, Bez. und P. Also-Kubin, 1268 E. 3) Df. ebd., Com. Hont, Bez. und P. Ipolysag, 467 E. 4) Flck. ebd., Com. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 1855 E. 5) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. Fülek, P. Losoncz, 438 E. 6) Df. ebd., Com. und P. Neutra, 449 E. 7) Df. ebd., Com. Szabolcz, P. Tokaj, 964 E. 8) Df. ebd., Com. Temes, P. Perjamos, 1260 E. 9) N., **Mogersdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Szent-Gotthard, 870 E. 10) N., **Grossdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Gross-Schogen, 670 E.

Nagylak, Flck. in Ungarn, Com. Csanad, eig. Bez., 9502 E.

Nahanpara, St. in Hindostan, Oude, NNO. bei Lucknow.

Nahant, Halbinsel von Massachusetts, in Ver.-St., Gfsch. Essex, NO. unweit von Boston, 1450 E. [1150 E.

Nahausen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, K. Königsberg,

Nah-Bollenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 470 E.

Nahe, 1) Nebenfl. des Rhein; entspr. im oldenburg. Fstth. Birkenfeld, bei Selben, fliesst eine kleine Strecke auf der Nordgrenze der bair. Pfalz, und bei Bingen. Nebenflüsse die Glan mit der Lauter, Alenz und die Appelbach, die Simmerbach und Güldenbach. Sie ist an 16 M. lang, ziemlich seicht und darum wenig schiffbar, und hat 65 QM. Flussgebiet. 2) Df. in Holstein, A. Trittau, W. von Oldesloe, 527 E. [Mascat.

Nahel, St. in Oman in Arabien, am Oman-Meer, NW. von

Nahen-Inseln, russ. Inselgruppe, die westlichste der Aleuten, bestehend aus den Inseln Attu, Agattu und Semitsch.

Nahia, St. in Persien, Prov. Kerman, SO. von Kerman.

Nahil, Fl. in Afrika, Tripolis, Barka; mündet in den Golf von Bamba. [Böhmisch-Aicha, 220 E.

Nahlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Nahlendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 145 E. [Wildenschwert, 610 E.

Nahlhütten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Nahmer, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 730 E.

Nahmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, bei Lehnin, 370 E. [420 E.

Nahne, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück,

Nahoran, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wolin, 225 E.

Nahoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 370 E. Schloss.

Nahoschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Bisstritz, 250 E.

Nahr el Kebir, Fl. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Tripoli; entspr. am Libanon, fliesst anfangs N., dann W. in das mittelländ. Meer, NO. von Tripoli. [bei Dahlenburg, 270 E.

Nahrendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede,

Nahrstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 420 E.

Nahrten, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 410 E.

Nahuelhuapi, See NW. in Patagonien, O. vom Vulkan, Quechucabi. [1³/₄ M. v. Rudolstadt, 125 E.

Nahwinden, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzelle,

Nai-Boudoung, St. in Tibet, Ueï, SO. bei Lhassa.

Nai-Dzoung, St. in Tibet, OSO. bei Lhassa.

Naila, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken; 6³/₄ QM., 21,944 E. Gebirgig, reich an Kupfer, Eisen, Marmor. 2) St. ebd., bei Hof, an der Selbiz, 2078 E. Ldg.-Sitz; starke Viehzucht und Bierbrauerei, Woll- und Baumwollweberei, grüner Marmor, Alaun, Vitriol, Eisen, Kupfer, merkw. Fossilien.

Naillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Hautefort, 959 E.

Naillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2093 E.

Nailloux, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 1408 E.

Nailly, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 972 E.

Nailsea, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, 2550 E. Bedeut. Glasfabrik und grosses Steinkohlenwerk.

Nailstone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 710 E.

Nailsworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester. Wollenmanufaktur. [der Khalkha-Mongolei.

Naiman-Oola, Gebirge in China, Prov. Chansu, an der Grenze

Nain, 1) Hafen und Niederlassung der mährischen Brüder, auf der Ostküste von Labrador. 56⁰ 24′ 0″ n. Br., 64⁰ 8′ 15″ w. L. v. Par. 2) St. in Persien, Irak-Adschemi, NW. von Yezd.

Naintré, Gmd. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Châtellerault, 1621 E.

Naintschviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkfeld, 760 E. Mehrere Mühlen.

Nair, 1) St. in Hindostan, Nizam-Staat, Distr. Berar, OSO. von Ellitchpore. 2) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, SSO. von Nandurbar.

Nairitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 160 E.

Nairn, 1) Fl. in Schottland; entspringt in der Gfsch. Inverness, fliesst NO. in den Murray-Golf, bei Nairn. 2) Gfsch. ebd., zwischen den Gfschn. Inverness W. und SW., Elgin S. und O., und dem Murray-Golf N.; 7,22 QM., 1831: 9354, 1841: 9923, 1851: 9966 E. Das Land ist im S. gebirgig, überhaupt sehr sumpfig, und fast nur an der Küste und im Nairnthal zum Ackerbau geeignet. Auch die Industrie ist unbedeutend. 3) Hauptst. ebd., an der Mdg. des glchn. Flusses, 3300 E. Hafen, Häringfischerei, Seebad.

Naisa, Neisa, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 202 E. [739 E.

Naisey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames,

Nai-Tchou, Nebenfl. des Loub-nak-Tchou rechts, in Tibet; entspr. im O. der Prov. Thsang, und durchfliesst den SW. der Prov. Oueï.

Naitschau, Df. in Reuss ä. L., A. und 1 M. von Greiz, 590 E.

Naives devant Bar, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 611 E. Weinhandel; unfern römische Alterthümer, als Bäder, Säulenhallen etc.

Naix, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, am Ornain, 297 E.

Naizin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 2109 E.

Naja, 1) Nebenfl. der Tiber links, Kirchenstaat. 2) Ort in Spanien, Prov. und NO. von Zaragoza.

Najac, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, l. am Aveyron, 2406 E. Serge-, graue Leinwand-, Packleinwand- und Zwirnfabrik; Handel mit berühmten Schinken; Kupfer- und Bleibergwerk.

Najavskji, Cap der Nordküste von Nowaja-Semlja.

Najera, **Nagera**, St. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, am Najerilla, einem Nebenfl. des Ebro, 2945 E. Getreide- und Weinbau.

Nak, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und P. Tamasi, 948 E.

Nakaba, St. auf der japan. Insel Niphon, am nördl. stillen Ocean, SO. von Jeddo. Kleiner Hafen.

Nakats, St. auf der jap. Insel Kiou-Siou, ONO von Nagasaki.

Nakel, **Naklo**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, an der Mdg. des Bromberger Kanal in die Netze, 4487 E. Getreidehandel. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 535 E.

Nakhilu, St. mit Hafen an der Küste von Persien, Prov. Laristan, SW. von Lar, an der Mdg. des Darjabin in den persischen Meerbusen. Der Ankerplatz ist den Winden offen; Perlenfischerei.

Nakhodeh, Ort in Persien, Laristan, SW. von Uramiyah. In fruchtbarer Gegend.

Nakitschewan, 1) Landsch. in Armenien, N. am Aras. 2) St. ebd., Guv. und SO. von Eriwan, an der Grenze von hier nach Tabris, 4750 E. 39⁰ 12′ n. Br., 43⁰ 4′ ö. L. v. Par. 3) St. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, SW. von Nowo-Tscherkask, rechts am Don, 13,178 E. Sitz des armenischen Patriarchen, armenische Schule und Druckerei, Seide- und Baumwollweberei, Branntweinbrennerei, Seifensiederei, Lederwaaren, lebhafter Handel.

Nakl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 780 E.

Naklass, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, 700 E. [Eisensteingrube.

Naklo, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 630 E.

Nakofalva, (**Szöllos-**), Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Nagy-Kikinda, 2311 E.

Nako-Nako, Insel im indischen Ocean, an der Westküste von Sumatra. Handel mit Kokosöl.

Na-Kou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SSO. von Tching-Tou, am Ken-Cha-Kiang.

Nakrj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Frauenberg, 360 E.

Naks-Rostan, St. in Persien, Farsistan, N. von Schiras. Unfern merkwürdige Ruinen von Persepolis.

Nakwasowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unterkralowitz, 270 E.

Nal, St. in Beludschistan, Prov. Djhalawan, WSW. von Khodzar, auf der Strasse von hier nach Pundjur.

Nalande, St. auf der brit.-ind. Insel Ceylon.

Nalapan, St. in brit. Ostindien, Prov. Allahabad, unfern der Nordgrenze. Befestigt. [Namiest, 330 E. Mühle.

Nalautschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Nalb, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. und P. Retz, 1070 und 1000 E. [Mühlen.

Nalbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 900 E.

Nalcha, St. in Hindostan, Gwalior-Gebiet, unfern Hindiah.

Nalda, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Logroño, am Iregua. 1411 E.

Naldrog, St. in Hindostan, Deccan, Nizam-Staat, W. von Beeder.

Nalech, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, P. Tarrega, 515 E. [von Chodziesen, 265 E.

Nalentscha, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1½ M.

Nalgonda, St. in Hindostan, Nizam-Staat, OSO. von Hyderabad.

Nalhof, Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 600 E.

Naliboki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, ONO. von Nowogrodek.

Nalikhan, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Sevri-Hissar.

Nalines, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 2300 E.

Nalje, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Freiburg, bei Neuhaus, 665 E.

Nalliers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 2107 E. Rapsölfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. St. Savin, 551 E.

Nalöer, **Nalus**, Negervolk in Afrika, Senegambien, S. vom Rio Grande. Zahlreich, sanft, kulturfähig, treibt Ackerbau und Viehzucht und bringt Baumwolle und Indigo in den Handel.

Nalon, Fl. in Spanien. Entspringt in Asturien, SO. in der Prov. Oviedo, fliesst NW., W. bei Oviedo vorüber, und in den atlant. Ocean.

Nals, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lana, P. Bozen, an der Etsch, 710 E. [lanet, 384 E.

Nalzen, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Lave-

Namah, Ort in Afrika, Oberguinea, Land Wawa, S. von Kiama.

Namanda, St. auf der japan. Insel Niphon, am stillen Ocean, SSO. von Miaco.

Namanghan, Ort in Turan, Khokand, N. von Khokand.

Namaquas, Hottentotten-Volk in Südafrika, am Orangefluss. Gross, wohlgebaut, tapfer, dabei gutartig und reinlich.

Nambapane, Fl. auf Ceylon. Entspringt am Adams-Pik und mündet bei Caltura in den ind. Ocean.

Namborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 500 E.

Nambou, 1) Cap der NO.-Spitze der japan. Insel Niphon. 2) N., **Nubo**, St. und Hafen auf der NO.-Küste der japan. Insel Niphon.

Nambroca, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Toledo, 825 E.

Nambsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Neuf-Brisach, 672 E.

Namcool, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura, NW. von Trichinopoly.

Nameche, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. u. bei Huy, 550 E.

Namedy, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, bei Andernach, 420 E. Kupferbergwerk.

Nameny, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. und P. Szatmar, 725 E. 2) (**Vasaros-**), Marktflck. ebd., Bez. Mateszalka, 670 E. Post.

Nameszto, Flck. in Ungarn, Com. Arva, N. von Briesen, an der weissen Arva, 1350 E. Flachs, Hanf, Leinweberei.

Namghan, **Nimbeghan**, **Namgan**, St. in der Tartarei, Kirghisen-Land, l. am Sir-Sihon, oberhalb des Einflusses des Aksi, NO. von Khokand. 41⁰ 38′ n. Br., 68⁰ 28′ 30″ ö. L. v. Par.

Namieschl, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, eig. Bez., an der Oslawa, über die eine schöne Brücke führt, 1560 E. Schloss; Wollspinnerei, Tuch- u. Kasimirmanufaktur, Leinweberei. 2) Flck. ebd., Kr. und Bez. Olmütz, 1800 E.

Namingata, St. auf der japan. Insel Niphon, NNO. von Jeddo.

Naminie, Insel im Malayen-Archipel, kleine Sunda-Inseln, SW. von Timor.

Namjang, Berg im Himalaya. 30⁰ 2′ 18″ n. Br., 78⁰ 28′ ö. L. v. Par.

Namkul, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, S. bei Salem.

Namlos, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reute, P. Lermoos, 175 E. [von Timor-Laut.

Nammegang, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, N.

Nammen, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 740 E. Mineralquelle.

Nampcel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Attichy, 736 E. Zuckerfabrik.

Nampcelle la Cour, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Plormion, 472 E.

Namphi, 1) s. Anaphi. 2) **M.-Poulo**, Gruppe wüster Inseln im ägäischen Meer, in den südl. Cycladen, SSO. bei Namphi. Höhe der grössten: 36⁰ 16′ 0″ n. Br., 23⁰ 30′ 40″ ö. L. v. Par.

Nampont St. Martin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbéville, 808 E.

Namps au Val, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Conty, 435 E. [deish, OSO. von Surate.

Nampur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Can-

Namsen-Elf, Fl. in Norwegen, A. Nordre-Trondhjem. Entsteht aus dem See Naums-Vandat, fliesst SW. bis zum Krchspl. Groug, WNW. von hier bis zum Krchspl. Overhalden, von hier wieder bis zur Mündung in den Namsen-Fjord bei dem Kirchdorf Skage SW.

Namslau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 10,8 QM. mit 35,102 E. Fast eben, sandig, bewaldet und mittelmässig fruchtbar. Flüsse: Weida, Stober und Schwarzwasser, erstere mit trefflichen Krebsen. Gute Schaf- und Bienenzucht, Ackerbau, Brennerei, Tuchweberei. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der Weida, 4340 E. Hospital, Flachsbau, Brauerei, Brennerei, Tabaksfabrik, Tuch-, Band- und Leinweberei, Garnhandel; die bedeutendsten Schwarzviehmärkte in der Provinz. 51⁰ 4′ 5″ n. Br., 15⁰ 23′ 26″ ö. L. v. Par.

Namu, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel, Ralik-Kette, N. von Odia. [der Cittak-Gruppe.

Namuluk, Inselgruppe im stillen Ocean, Karolinen, SO. von

Namur, 1) Prov. in Belgien, an der Sambre und Maas, stösst S. an das französ. Dep. Ardennes, SO. an Luxemburg, NO. an Lüttich, N. an Brabant, W. an Hennegau, 66,67 QM. mit 301,397 E. in den 3 Arr.: Namur, Dinant und Philippeville. Das Land ist sehr uneben, besonders der SO., wo die waldigen Ardennen herübertreten, die sich jedoch nicht über 2000 F. erheben. Der Wald deckt überhaupt an 127,000 Hectaren. Hauptfluss ist die Maas, und deren Nebenflüsse die Lesse und der Boucq r., und die Sambre l. Das Klima ist mehr feucht als trocken, mehr kalt als mild. Das Land ist fruchtbar, besonders im Arr. Namur, und der Landbau vorzüglich. Die Produkte des Feldbaus sind besonders Korn, Hafer, Oelkörnerfrüchte, Hopfen, Hülsenfrüchte, Hanf. Vorzüglich ist die Zucht der Arbeitspferde, des Rindviehs und der Schafe. Ausserdem giebt es Eisen-, Kupfer-, Blei- und Kohlenminen, Marmorbrüche, Kupferhämmer, Glashütten, Papiermühlen, Gerbereien, Eisen- und Stahlwerke, Eisengiessereien etc. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., SO. von Brüssel 11½ L., zwischen zwei Bergen, am Zusammenfluss der Maas und Sambre, 26,000 E. Die Stadt hat breite Strassen (Brüsseler Strasse) und hübsche öffentliche Plätze (Waffen-, Aubin- und Lillonplatz). An dem Flussufer mehrere Quais. Gebäude: Kathedrale, Jesuitenkirche, schöne Kirche Notre-Dame, Guvernementspalast, Stadthaus, Theater, Citadelle. Sitz des Bischofs, des Obertribunals, des Handelstribunals, der Kammern des Handels und der Fabriken, eines Guverneurs; Athenäum, Gymnasium, bischöfliches Seminar, öffentliche Bibliothek, Taubstummeninstitut, Ackerbau- u. a. Gesellschaften; bedeutende Gerbereien, Stahl- und Eisenwaaren, besonders vorzügliche Messer, Kupfer- u. Eisengiessereien, Drahtziehereien, Glashütte, Tabakfabr., Salzraffinerien, beträchtlicher Handel in Eisen, Oel, Flachs, Leinwand, Färberei, Maschinenbau, Marmorbruch, Kohlen- und Eisengruben, Porzellanfabr. 50⁰ 28′ 3″ n. Br., 2⁰ 30′ 52″ ö. L. v. Par.

Namureck, eine der Philippinen-Inseln, 2000 E. Residenz eines Königs. [lichste der Ralik-Gruppe.

Namurik, Insel im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel, die süd-

Namusa, die vorzüglichste der Merguis-Inseln im Philippinen-Archipel.

Nana, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Zircz, 1060 E. 2) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Com. Tolna, P. Bonyhad, 1200 und 1440 E. 3) (**Tisza-**), Df. ebd., Com., Bez. und P. Heves, 2983 E.

Nan-an, 1) St. in China, Prov. Fou-Kian, NW. bei Tsiouan-Tcheou. 2) N., **Nan-Ngam**, St. ebd., Prov. Kiang-Si, am Fuss eines Berges, auf der Strasse von Kanton nach Peking. 25⁰ 30′ n. Br., 111⁰ 38′ 52″ ö. L. v. Par.

Nan-'ao-Tchhing, St. in China, Prov. Fou-Kian. 23⁰ 28′ 48″ n. Br., 114⁰ 55′ 50″ ö. L. v. Par.

Nanas, (Hajdu-), Flck. in Ungarn, Haiducken-Land, NW. von Dorog, 11,605 E. [Granada, Dep. Assuay.
Nanay, Nebenfl. des Amazonenstroms l., in Südamerika, Neu-
Nanbu, St. in Japan, Insel Niphon, NO.-Küste. Dabei das Cap gl. N.
Nanc, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. St. Amour, 395 E. Guter Weinbau, Marmorbrüche.
Nancagua, St. in Südamerika, Chile, Prov. Coquimbo. Goldwäscherei.
Nançay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 1060 E.
Nan'-Chong, s. Nan-Tchhang.
Nance, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Bletterans, 406 E. [Vitoria, 350 E.
Nanclares de la Oca, Flck. in Spanien, Prov. Alava, WSW. bei
Nanclars, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Mansle, 491 E.
Nançois le Petit, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Ligny, 479 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Nancowry, eine Nicobaren-Insel. [458 E.
Nancras, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,
Nancray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Boiscommun, 997 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Roulans, 603 E. Post. [Papiermühle.
Nancuise, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier.
Nancy, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meurthe, 19,5 QM., 149,957 E. 2) Hptst. des glchn. Arr. ebd., l. an der Meurthe, 10 L. S. von Metz, 49,305 E. Die St. ist in Alt- und Neustadt getheilt; erstere ist altmodisch gebaut, letztere gehört zu den schönsten Städten Frankreichs. Die Strassen sind breit, schön gepflastert, die Plätze sind schön, die Promenaden reizend. Bemerkenswerth sind die bronzene Stanislaus-Statue auf dem Königsplatz (1831 errichtet), die goth. Franziskaner-Kirche mit dem 1826 restaurirten Herzogs-Begräbniss und den Begräbnissen des Gründers der Kirche, des Kardin. v. Vaudémont, sowie des berühmten Callot, und mit dem Denkmal des Herzogs Leopold; zwischen dem Königsplatz und dem Carrièreplatz ein schöner Triumphbogen, der alte herzogliche Palast, ein Meisterstück der Kunst; Bon-Secours, d. s. die Mausoleen des Stanislaus und seiner Gemahlin, der Obelisk auf dem Alliance-Platz; Sitz der Präfektur, des Bischofs, Staats-Gerichtshof, Civil- und Handels-Tribunal, Conseil de prud'hommes, Akademie, Gesellschaft für Wissenschaften und Künste, Sekundärschule für Medicin und Pharmacie, Collège, Normalschule, Taubstummen-Institut, Primärschulen, Forstschule, Hebammenschule, botanische Lehranstalt, Zeichnen- und Architekturschule, Lehranstalt für Physik, Chemie, Geometrie und Mechanik, naturhistorisches Kabinet, Gemälde-Museum, Bibliothek, botanischer Garten; Fabriken für Mützen, Stärke, Billards, Knöpfe, Broderien, Baumwollspinnereien, Damast-, Tuch- und Baumwollweberei, Messerschmiede, Ebenisten, Metall- und Glockengiesserei, Oelfabr., Mechaniker, Papierfabr., Buntpapierfabr., Posamentirer, Pianoforte- u. a. Musikalien-Instrumenten-Fabr., Kartoffelsago, chemische Produkte, Weinessig-, Branntwein- und Liqueurfabr., Gerberei. 48° 41' 31'' n. Br., 3° 51' ö. L. v. Par.
Nandair, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Beyder, am Godavery. Citadelle.
Nandax, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und P. Roanne, 481 E.
Nandel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 300 E.
Nandelstadt, Nandlstadt, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Au, 500 E.
Nandode, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, NNO. von Surate. [Gyarmat, 690 E.
Nandor, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Balassa-
Nandras, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und P. Nagy-Röcze, 750 E. [Marmorbruch.
Nandrin, Df. in Belgien, SW. bei Lüttich, O. bei Huy, 525 E.
Nandur, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aurengabad, NO. von Ahmednugor. 2) Befest. St. ebd., Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, NO. von Radjahmendry.
Nandurbar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, O. von Surate. Fort; Handel. [Cesson, 472 E.
Nandy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P.
Nanee, St. in Afghanistan, unfern SW. von Ghizneh, auf der Route nach Kandahar; 7500 F. hoch gelegen.
Nanfio, Anaphi, griech. Insel im Archipel, Süd-Cycladen, Guv. Thera, 800 E. Korn, Feigen, Honig.
Nan-Foung, 1) St. in China, Prov. Kiang-Si. 27° 3' 36'' n. Br., 114° 6' 50'' ö. L. v. Par. 2) **N.-Youau**, St. auf der Insel Gross-Lieou-Khieou. [Jeddo, in einer Bucht.
Nanga, St. mit Hafen auf der japan. Insel Niphon, SW. von
Nangaima, St. auf der japan. Insel Sikokf.
Nan-Gan, St. in China, Prov. Yun-Nan, S. bei Thou-Hioung.
Nangasaki, s. Nagasaki.
Nangis, St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 2421 E. Hut- und Leimfabriken, Weinhandel, sehr beträchtliche Viehmärkte. [von Korea, N. von Nagasaki.
Nangoja, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, an der Meerenge
Nangy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Reignier, 488 E.
Nang-Yang, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, SW. von Han-Yang.
Nan-Hioung, St. in China, Prov. Kouang-Toung, am Pe-Kiang, in fruchtbarer Gegend. Starker Handel. 25° 11' 58'' n. Br., 111° 34' 10'' ö. L. v. Par.
Nan-Ho, 1) St. in China, Prov. Tchi-Li, OSO. bei Chun-Te. 2) St. ebd., S. von Taï-Maing.
Nanhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, an der München-Augsburger-Eisenbahn, 170 E. Schloss, Mühle.
Naning mit **Malakka** verbunden, s. Malakka.
Nanka, Inselgruppe im Sunda-Archipel, in der Bankastrasse.
Nankendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt bei Hollfeld, 441 E. In der Nähe zwei Höhlen mit Stalaktiten und Tropfsteinen, und der Triumphbogen, Hirschenstein und Nonnenstein.
Nan-Khan, St. in China, Prov. Kiang-Si, N. von Nan-Tchhang, am Pho-Yang. 29° 31' 42'' n. Br., 113° 40' 53'' ö. L. v. Par.
Nan-Ki, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, links am Kin-Cha-Kiang.
Nan-Kiang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan.
Nankin, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, 1210 E.
Nan-King, sehr grosse Stadt in China, Hauptstadt der Prov. Kiang-Sou, am Yang-Tse-Kiang, Einwohnerzahl auf ½ Mill. geschätzt. Merkw. der schöne Tempel Tsing-Haï-Tseu, der in 9 Etagen 208 F. h. Porzellan-Thurm, von d. chines. Rebellen zerstört. Palast des Guverneurs, Sternwarte; berühmte Zeugweberei, bes. Nanking, vortreffliche Tusche, geschätztes Papier, bedeut. Handel. Früher die Hauptstadt des Reichs, ist sie jetzt sehr herabgekommen, doch hat das angenehme Klima und der immer noch beträchtliche Handel noch stets eine bedeutende Volksmasse zurück gehalten. 32° 4' 40'' n. Br., 116° 27' 0'' ö. L. v. Par.
Nan-Kong, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. von Ki.
Nan-Ling, Gebirgskette im südlichen China; steht von W. gegen O., und heisst im W. Ta-Yu-Ling, wo sie mit der Gebirgskette Miac-Ling zusammenhängt.
Nan-Liu, St. in China, Prov. Ngan-Hoeï, W. bei Ning-Koue.
Nan-Loung, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou.
Nannay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Châteauneuf, 388 E.
Nannerck, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 360 E.
Nannestadt, St. in Norwegen, A. Aggerhuus, NO. bei Christiania, 2800 E. [240 E.
Nannhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,
Nanni, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, ONO. von Ispahan.
Nan-Ning, St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. von Kouei-Lin. 22° 43' 12'' n. Br., 105° 42' 0'' ö. L. v. Par.
Nanno, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Cles, 680 E. Schloss, Weinbau.
Nan-Pi, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. bei Pe-King.
Nan-Pou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, S. bei Pao-Ning.
Nans, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, am Berge St. Beaume, 1177 E. Mit einer in der Kirchengeschichte merkwürdigen Grotte und einer Kapelle, auf der Stelle erbaut, wo die heil. Magdalena starb.
Nansarina, St. in Afrika, Nigritien, Reich Haussa, SO. b. Kano.
Nan-Schan, Gebirge in der Mongolei, am Kuku-Noor.
Nansemond, Grafschaft in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Suffolk. [King.
Nan-Sieou, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, NW. von Nan-
Nan sous Thil, Ort in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Semur, P. Précy, 526 E. [sançon, 414 E.
Nans sous Ste. Anne, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Be-
Nant, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 3106 E.
Nan-Tan, St. in China, Prov. Kouang-Si, NW. von Khing-Youan.
Nan-Tao, St. auf der kl. Insel Ni-Tao bei Korea.
Nan-Tchhang, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe. 2) Grosse St. ebd., Hauptort der Prov. Kiang-Si. 28° 37' 12'' n. Br., 113° 30' 47'' ö. L. v. Par. [Tchoung-Khiang.
Nan-Tchhouan, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SSO. von
Nanteau sur Lunain, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Nemours, 463 E.
Nanterre, Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, W. bei Paris 2¾ L., an der Eisenbahn von Paris nach St. Germain, 3549 E. Bedeutende Schweineschlächterei für Paris, Leimfabrik, Schwefelsäure- u. Stearinlichtfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Nantes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire infér., 35¼ QM. mit 264,870 E. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Loire infér. und des glchn. Arr., 12 L. von der Küste des atlant. Oceans entfernt, an der Loire, wo rechts die Erdre u. links die Sèvre-Nantaise einmünden, 113,625 E. Der Hafen der Stadt mit seinen reizenden Quais bildet einen Anblick, dem, nach Meinung der Franzosen, nur der von Constantinopel vorzuziehen ist, aber das Innere der Stadt ist, trotz vieler schönen Gebäude, unregelmässig und unfreundlich. Bischofsitz, Kathedrale mit dem schönen Mausoleum des Herzogs von Bretagne François II., Präfectur, Schloss, Bouffay-Thurm, Börse, naturhistor. Museum, Marine- und Hafen-Direction mit einer hydrographischen Schule, Vorbereitungsschule für Medicin u. Pharmacie, Collège, Zeichnenschule, Taubstummen-Anstalt, botanische Lehranstalt, Museum für Naturgeschichte, Gemälde, Industrie, Handel und Seewesen, kathol. Lehranstalten (grosses und kleines Seminar, philosoph. Seminar), Civil- und Handelstribunale, Handelskammer, Conseil général du commerce, Akademie, mehrere Assecuranzen; Brauereien, Fabriken für Baumwollzeuge, Hüte, Nägel, Leim, Instrumentensaiten, Gerberei u. Lederbereitung, Baumwollspinnereien, Messerschmiede, Eisen- und Kupfergiessereien, mechan. Bauwerkstätten, Raffinerien, Seifenfabr., Wollwebefabr., Segeltuch- und Leinwandfabr., Essigfabr., Färberei, Hanfspinnfabr., Krämpelfabr., Lichtfabr., Weinhandel und Handel überhaupt u. über See; Schiffbau, Stockfischfang bei New-Foundland und Cap Brenton. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. la Mure, 629 E. 4) **N.-Brest-Canal** ebd., besteht aus 3 Abtheilungen: 1) von der Loire bis zur Vilaine, von Nantes bis Rieux sous Redon; 2) im Dep. Morbihan von der Vilaine bis zum Blavet, von Redon bis unterhalb Pontivy; 3) in den Dep. Côtes du Nord u. Finistère, von dem Blavet bis zur Aulne, die in die Rhede von Brest mündet. Er kostete 42 Mill. Francs und ist 44 M. lang.
Nanteuil, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 1264 E. Gerberei. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1021 E. Weinhandel. 3) Df. ebd., Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1151 E. Mühlen. 4) **N. de Boursac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 744 E. Eisenhammer. 5) **N. le Haudoin**, Flck. ebd., Dep. Oise,

Arr. Senlis, an der Nonnette, 1545 E. Handel mit Getreide, Mehl und Seilerwaaren. 6) N. lès Meaux, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, an der Marne, 1221 E. 7) N. sur Marne, Df. ebd., 360 E. Bürstenfabrik.

Nantewulle, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 803 E.

Nantglyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 320 E.

Nanthiat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Thievers, 733 E. [1326 E.

Nantiat, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Nanticoke, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, 500 E. 2) Stdtsch. ebd., Delaware, Gfsch. Sussex, 2200 E. Fabrikbetrieb. 3) Fl. ebd., fliesst SW. in die Chesapeak-Bai.

Nantikow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 218 E.

Nantillé, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. St. Hilaire, 612 E.

Nantilly, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Autrey, 432 E.

Nantinan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.

Nantmeal, (East- und West-), 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2270 u. 1900 E.

Nantmel, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 1453 E.

Nanto, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. S. bei Vicenza, 1140 E. [pier, 485 E.

Nantoin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Cham-

Nantois, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 181 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Nanton, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1428 E.

Nantrow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_4$ M. von Neu-Buckow, 145 E. [Tcheou.

Nan-Tsin, St. in China, Prov. Fou-Kian, WNW. bei Tchang-

Nantua, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ain, $14^2/_3$ QM., 51,400 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., O. am glchn. See, zwischen zwei Felsen, 3726 E. Civil-Tribunal, Gesellschaft für Ackerbau, Wissenschaft und Künste; Seidenmanufaktur, Holzhandel, Holzsägemühlen, Baumwoll- u. Wollspinnereien, Thibet- u. Kaschemirweberei, Papierfabr., Gerberei, Brauerei, Schule für Künste und Handwerke.

Nantucket, 1) Insel u. Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts, im atlant. Ocean. Rindvieh- und Schafzucht. Leuchtthurm auf der nördl. Landspitze Sandy 41° 16' 56'' n. Br., 72° 26' 36'' w. L. v. Par. 2) Hauptort der gleichn. Gfsch. ebd., 9012 E. Hafen. Wollzeug-, Segeltuchfabr., Tauschlägereien, Wallfischfang. 3) Insel im stillen Ocean, Gilbert's-Archipel. 0° 11' n. Br., 178° 40' w. L. v. Par.

Nantü, Hurecz, Df. in Ungarn, Com. und P. Szatmar, 825 E.

Nantuxet, Bucht an der Südk. der Ver.-St., New-Jersey, ein Theil der Delaware-Bai.

Nantwich, Namptwich, St. in England, Gfsch. Chester, OSO. bei Chester, am Weaver u. am Beginn des Chester-Kanals, 6265 E. Hafen im Chester-Kanal, Salzbergwerk, Gerberei, bedeut. Schuhmacherarbeiten.

Nan-Yang, St. in China, Prov. Ho-Nan, S. von Ho-Nan, zwischen Bergen, in denen Azursteine gebrochen werden. 33° 6' 15'' n. Br., 110° 13' 35'' ö. L. v. Par.

Nan-Yan-Kiang, Fl. auf der chinesischen Insel Hai-Nan, die zur Prov. Kouang-Toung gehört; er fliesst gegen W., u. mündet in die glchnam. Bai.

Nanzareh, St. in Hindostan, Rajah-Staat Setarah, Beejapoor, NW. von Beejapoor. [Sägen.

Nanzenbach, Df. in Nassau, A. Dillingen, 457 E. 2 Mühlen,

Nanzer-Thal, Thal im Schweizer Kant. Wallis; steigt zwischen hohen Felsen zu einem Gletscher empor; darin ein prächtiger dreifacher Wasserfall der Gamsen.

Nanzdietzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 353 E.

Nanzhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und $1^1/_2$ M. von Marburg, A. Frohnhausen, 165 E.

Nanzing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und 1 M. von Cham, 140 E.

Nanzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 239 E.

Nao, (Cabo de la), **Cabo de la Nave**, Cap der Ostküste von Spanien, ONO. von Alicante.

Naos, Hafenort auf der Ostk. der canar. Insel Lancerote.

Naours, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doulens, 1724 E.

Napachanie, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 260 E.

Napacmaç, Ort auf der Insel Luzon, Westküste; unfern das Vorgebirge gl. N.

Napagedl, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eigen. Bez., links an der March, 2510 E. Schloss, Weinbau, Mineralquelle.

Napa-Kiang, Haupthafen auf der chinesischen Insel Gross-Lieou-Khieou; am Eingange liegt Yng-nghen-Thing. 26° 40' n. Br., 125° 19' ö. L. v. Par. [Vorzügl. Hafen.

Naparima, Anna-Parima, Flck. auf der Antilleninsel Trinidad.

Napeh-Mew, Ort in Birma, an der Strasse von Ava nach Arracan.

Napf, der höchste Berg der Alpen im Emmenthal des Schweizer Kant. Luzern, 4750 F. hoch.

Naphtha-Insel, 1) pers. Insel im kaspischen See, Ostküste, gehört zur Prov. Khorassan. 2) **N.-See**, See in Italien, Sicilien, Prov. und SW. von Catania, unfern von S. Mineo. Stark nach Schwefel riechendes Wasser. [2600 E.

Napier, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford,

Napierken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 245 E.

Napierville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Du Page, 400 E.

Napiwoda, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 800 E.

Naples, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 2500 E.

Naplus, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, Syrien, SW. im Pasch. Damask; grenzt N. an das Pasch. Akre, O. an das Sdsch. Damask, SO. an das Sdsch. Jerusalem, SW. an das Sdsch. Razzeh, W. an das mittelländ. Meer. 2) Hauptst. ebd., N. von Jerusalem, am Ostabhang des Berges Garizim. Festes Schloss, Bazar; Baumwollzeugweberei, Seifenfabriken, lebhafter Handelsverkehr mit Damask und nach dem mittelländ. Meer u. durch Karawanen mit Ober-Aegypten; Weinbau und Seidenraupenzucht.

Napo, Fl.; entspr. in Ecuador, am Cotapaxi und mündet nach einem Laufe von 120 M. in den Maranhon.

Napoléon, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Henry, 615 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1320 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1100 E. 4) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Desha, am Mississippi und an der Mdg. des Arkansas, 1000 E. Marinehospital. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Ripley, 60 engl. M. SO. von Indianopolis, 500 E. 6) **N. St. Leu-Taverny**, Gmd. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1568 E. Post; Weinbau. 7) **N. Vendée oder la Roche sur Yon**, St. ebd., Hauptort des Dep. Vendée, 8298 E. Civiltribunal, Lyceum, Hospital, Bibliothek von 9600 Bdn., Brauerei, Mühlen, Telegraphenstation.

Napoléonville oder Pontivy, 1) St. in Frankreich, Dep. Morbihan, glchn. Arr., am Fl. Palavet, 7602 E. Civiltribunal; Brauerei, Handel, Post, Telegraphenstation. 2) Ort in Ver.-St., Louisiana, Krchspl. Assumption, 72 engl. M. S. von Baton Rouge.

Napoli, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1300 E. 2) **N. di Malvasia**, s. Monembasia. 3) **N. di Romania**, s. Nauplia. [Gerberei.

Naponock, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 500 E.

Napoule (la), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, am glchn. Golf. Kl. Hafen mit Fort.

Nappern, 1) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 260 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 220 E.

Nappersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 580 E.

Naprad, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 1229 E.

Naprady, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Putnok, P. Tornallja, 556 E.

Napratten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 240 E.

Napton on the Hill, Df. in England, Gfsch. Warwick, 978 E.

Napu, St. in China, im nördl. Theile von Korea.

Naquadeh, Flck. in Ober-Aegypten, Theben, am Nil. Baumwollweberei.

Naquera, Df. in Spanien, Prov. und N. bei Valencia, 460 E.

Nara, 1) Nebenfl. des Oka l., in Russland, Guv. Moskau; entspr. NNO. bei Wereja, fliesst SO., und mündet unterhalb Serpukhow. 2) St. auf der japan. Insel Niphon, NO. bei Miako.

Naraithen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 200 E. [anger, 611 E.

Naraj, Narein, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Steinam-

Narajow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, SO. von Lemberg, 2199 E.

Narametsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 380 E.

Naramowice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 280 E.

Narang-Abad, St. in Hindostan, Oude, NW. bei Kheir-Abad.

Narangpur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Allahabad, am Ganges, ONO. von Benares.

Narangur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, S. bei Midnapore.

Naranjo, Hafen an der Nordk. der Antilleninsel Cuba.

Naranjos, 1) kl. Inseln im Golf von Panama. 9° 27' 30'' n. Br., 72° 12' w. L. v. Par. 2) Gruppe kl. Inseln im Philippinen-Archipel, an der Südspitze der Insel Luston.

Narberhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 220 E.

Narberth, St. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, NNO. bei Pembroke, in einem engen Thal, 2546 E. Hutfabriken.

Narbolia, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1255 E.

Narbonne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aude; $27^4/_5$ QM., 71,213 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., in einer schönen Ebene, N. von Perpignan 12 L. und $2^3/_4$ L. vom Golf von Lion im mittelländ. Meer, der durch den Robine-Kanal vermittelst des Canal du Midi und des Hafens von la Nouvelle mit dem atlant. Ocean in Verbindung steht, 16,062 E. Die St. ist alt und schlecht gebaut, hat aber einen schönen Dom, eine Börse, Schifffahrtsschule, ein Seminar, ein Civil- und Handels-Tribunal, archäolog. Gesellschaft, Branntweinbrennereien, Fabrik für Vert de Gris, Töpferwaaren, Ziegel, Gerberei, Handel mit Weinen, Salz, Salpeter, Oel, vorzügl. Honig. 43° 11' 8'' n. Br., 0° 40' 0'' ö. L. v. Par. Der **Canal von Narbonne** hat 3 Abtheilungen; vom Beginn des Canal du Midi bei Truillas bis zum Audefluss ($1^1/_4$ L.); ein Theil des Aude (389 Mètr. 68 Cent.); und der Robine-Canal (8 L.), bis zum Hafen la Nouvelle. [der Galapagos-Inseln.

Narborough, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 716 E. 2) Eine

Narburgh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 387 E.

Narcao, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, 2316 E. [NO.

Narcea, Nebenfl. des Nalon l., in Spanien, Prov. Oviedo; fliesst

Narcisco (S.), eine Pomotu-Insel im stillen Ocean; Ostspitze 17° 19' 0'' s. Br., 140° 40' 50'' w. L. v. Par.

Narcondam, eine Andaman-Insel im Meerb. von Bengalen.

Narcy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, am Mèves, 1240 E. Eisenhammerwerke und Nagelschmieden. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Chevillon, 440 E.

Narda, Flck. auf der japan. Insel Kiou-Siou. Porzellanfabrik.

Nardevitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, $2^1/_2$ M. von Bergen, 125 E. [bei Hyderabad.

Nardinpett, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Hyderabad, SO.

Nardo, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto),

SW. von Lecce, 10,971 E. Bischofsitz; Baumwolle, Oliven, Wein, Baumwollweberei. [300 E.

Nardt, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda,

Narea, **Enarea**, afrik. Hochland, S. von Habesch und N. von Caffa, um den Kibbe, den südöstl. Nebenfl. des blauen Nil l. Reich bewässert durch noch andere Nebenfl. Ist wichtig wegen des Karawanenhandels vom arab. und rothen Meer her durch die Galla-Länder von Berberah und Tajurrah, und durch Habesch von Amphila und Arkiko. Diese verschiedenen Strassen vereinigen sich in Ankobar, und von hier führt eine Strasse SW. über Addia nach Nonno in Narea, wo auch eine nördl. Strasse aus Habesch von Arkiko her über Adowa, Schire, Dobark, Gondar, Derita, Kiratza, Gisch einmündet. Von hier führen Strassen weiter gegen S. nach Caffa etc.

Narein, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 260 E.

Narenta, **Narona**, 1) Fl. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina; entspr. bei Worba, fliesst NW., dann S. bis Mostar, dann SW. und theilt sich bei Opus in 3 Arme, die in das adriat. Meer münden. Nebenflüsse sind: Drinavnik und Crupa l.; Dretsnitza, Jossinitza und Trebisat r. 2) St. ebd., W. von Sarajewo.

Nares, Nebenfl. des Magdalena l., in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca. [neuve, P. Villeréal, 396 E.

Naresse, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-

Narew, 1) Nebenfl. des Bug, in Russland, Guv. Grodno; entspr. im S. des Kr. Wolkowisk, fliesst W., und mündet rechts bei Sierock. Nebenflüsse: Narewka links, Bobra, Pysz, Omulew u. Orsie rechts. 2) St. ebd., ONO. bei Bielsk, an der Narew, 1173 E. 52⁰ 55′ 3″ n. Br., 21⁰ 11′ ö. L. v. Par. [am glchn. Fl.

Narewka, Flck. in Russland, Guv. Grodno, NW. bei Prujani,

Nargen, russ. Insel, Guv. Esthland, im finnischen Meerb. Leuchtthurm auf dem Nordende 59⁰ 36′ 22″ n. Br., 22⁰ 10′ 40″ ö. L. v. Par. [S. von Baku.

Narghan, russ. Insel im kasp. Meere, Georgien, Kr. Schirwan,

Narghur, St. in Hindostan, Malwa, NO. von Mundessor.

Nargis, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Ferrières, 968 E.

Nariky, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Agra.

Narila, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, P. Ujijar, 600 E. [Pelzhandel.

Narim, Ort in Russland, Guv. Tomsk, am Ket und Obi, 1600 E.

Narimni, Flck. auf der japan. Insel Niphon.

Narisow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 260 E.

Naritschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Narkeuby, Ort in Schweden, Norbotten, NO. von Luleå.

Nar-Khu, Ort in Persien, Farsistan, NW. von Henar.

Narlah, St. in Hindostan, Prov. Orissa.

Narmatzo, Ort in Russland, Guv. Kasan, 2500 E. Palast.

Narnhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Pierrefort, 398 E.

Narni, St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, 8124 E. Bischofsitz; schöne Wasserleitung. 42⁰ 31′ 15″ n. Br., 10⁰ 10′ 18″ ö. L. v. Par.

Narnoul, St. in Hindostan, Staat Jeypoor.

Naro, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und bei Girgenti, am Naro, 10,620 E. College; Schwefel.

Narocz, 1) See in Russland, Guv. Wilna, SO. bei Swinziani. 2) Flck. ebd., Guv. Minsk, WNW. bei Wileika.

Narodycze, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, am Uj, SO. bei Ovrutsch, 1180 E.

Narol, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Ciesxanow, 1129 E. [Ferrol, P. Betanzos, 5840 E.

Naron, (**San Julian**), Ort in Spanien, Prov. Coruña, Bez.

Narow, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SSO. bei Mosyr, am Pripez.

Narowa, Fl. in Russland, zwischen Esthland und St. Petersburg; entsteht aus dem Peipus-See, N. bei Sirensk, fliesst NNO. u. unterhalb Narwa in den finnischen Meerbusen.

Narowskala, Df. in Russland, Guv. St. Petersburg, NNW. bei Narwa. Vorzügl. Lachs und Bricken.

Narowtschat, Kreisst. in Russland, Guv. Pensa, am Mokscha, 3724 E. Eisenminen.

Narr (der hohe), ein 1772 T. hoher Berg in Oesterreich, an der Südgrenze des Salzburger Kreises.

Narragansett, Bucht des atlant. Oceans, an der Küste von Rhode-Island in Ver.-St.; mit mehreren Inseln, deren grösste Rhode-Island ist. Es münden darein die Fl. Providence u. Taunton.

Narraghmore, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare.

Narrah, St. in Hindostan, Nagpoor-Staat.

Narrainghur, St. in Hindostan, Sikh-Staat, unfern von Umballah.

Narraingundge, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, 15,000 E. Musselinweberei, Handel mit Getreide, Tabak und Salz.

Narro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 559 E.

Narrohote, St. in Hindostan, Staat Baroda.

Narrosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. Dax, 715 E.

Narrows, 1) Meerenge zwischen den Klein-Antillen-Inseln St. Christophe und Nevis. 2) Meerenge an der Küste von New-York in Ver.-St., zwischen den Inseln Long-Island und Staaten-Insel.

Narrughote, St. in Hindostan, Guicovar-Staat, Guzerat.

Narsapur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-Serkars, ONO. bei Masulipatam, am Hauptarm des Godavery.

Narsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Geithain, 178 E.

Narsing, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, S. von Maundi.

Narsingah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Oryzah, WNW. bei Ketek. [Seringapatam.

Narsingpur, St. in Hindostan, Mysore, am Cauvery, SO. bei

Narsingur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, W. bei Midnapore. [Dugoselo.

Nart, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez.

Narthauen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 160 E.

Narthen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 220 E.

Nartum, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 310 E.

Narwa, befest. Kreisst. in Russland, Guv. St. Petersburg, l. unw. der Mdg. der Narowa in den finn. Meerb.; besteht aus Alt- und Neustadt, die beide von den Festungswerken eingeschlossen sind, 7255 E. Arsenal, Rathhaus, Börse, Nagelschmieden, Sägemühlen, Hafen, Fischerei, vorzügl. geräucherter Lachs, Handel mit Holz, Hanf, Flachs. Berühmte Schlacht zwischen Karl XII. und Peter d. Gr. 1700, 30. Novbr. 59⁰ 23′ n. Br., 25⁰ 52′ ö. L. v. Par.

Narwah, portug. St. in Hindostan, bei Goa.

Narwar, St. mit Festung in brit. Ostindien, Prov. Agra, a. Sind.

Narwelischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SSW. bei Oschmiana.

Narym, 1) Nebenfl. des Irtysch, auf der Grenze von Russland und China, Guv. Omsk und Dzungarei. 2) St. in Russland, Guv. Tomsk, am Obi, 1023 E.

Narzola, Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Cherasco, 4082 E. [520 E.

Narzym, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Nasaberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 240 E.

Nasacara, St. auf der jap. Insel Kiou-Siou, NO. von Nagasaki.

Nasbinals, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, auf den Bergen von Aubrac, 1195 E. Sergefabrikation, beträchtliche Bereitung von Käse, Formé genannt.

Nasca, St. in Peru, SO. von Lima, an der Mdg. des glchn. Flusses in den stillen Ocean. [340 E.

Naschetitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim,

Naschhausen, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Orlamünde, 510 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, 225 E.

Naschitz, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. und W. bei Essek, am Nassiczka-Reka. Glashütte, Pottaschsiederei. 45⁰ 31′ 9″ n. Br., 15⁰ 48′ 4″ ö. L. v. Par. [Bez. Auscha, 290 E.

Naschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Nasciar, befest. Df. auf der Insel Malta, W. bei la Valetta.

Naseband, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 450 E.

Naseby, Df. in England, Gfsch. Northampton, 811 E.

Nasedlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 750 E.

Naselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 485 E.

Nasgard, Härad in Schweden, Län Stora-Kopparberg.

Nasgenstadt, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, l. an der Donau, 267 E.

Nash, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Nashville.

Nashawn, eine der grösseren Elisabeth-Inseln, an der Küste des Staates Massachusetts, Gfsch. Barnstable, Ver.-St.

Nashport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, 500 E.

Nashua, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, 10,000 E. Bedeutende Manufakturen.

Nashville, 1) Hptst. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Davidson, l. am Cumberland, auf einem 200 F. hohen Felsen, in fruchtbarer Gegend, 16,980 E. Universität, Akademie, Seilerei, Woll- und Baumwollweberei. Dampfboote unterhalten einen regelmässigen Verkehr mit Neu-Orleans. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Holmes, 82 engl. M. NO. von Columbus, 500 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Washington, 118 engl. M. S. von Springfield. 4) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Boone, am Fl. Missouri, 26 engl. M. oberhalb Jefferson.

Nasic, s. Naschitz. [3853 E.

Nasielsk, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, SW. bei Pultusk,

Nasik, Ort in Hindostan, Deccan. Merkwürdig wegen der vielen Hindutempel und Götzenbilder.

Nasilnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Münchengrätz, 200 E.

Nasing, Df. in England, Gfsch. Essex, 824 E.

Nasino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. u. Mand. Albenga, 912 E. [Monastir. Bedeut. Jahrmarkt.

Naslidsch, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Toli-

Nasnitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 273 E.

Nasno, St. auf der japan. Insel Niphon, N. von Jeddo.

Naso, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, S. vom Cap Orlando, 7291 E. [260 E.

Nass, Wlr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Mürzzuschlag,

Nassaberg, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., 660 E. Bezirks- und Steueramt, Baumwollspinnerei und -weberei, bedeut. Eisenerzgruben.

Nassach, 1) Df. in S.-Koburg, A. Königsberg, 230 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 236 E.

Nassadel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Würtemberg, 180 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 590 E. Schloss.

Nassandres, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 675 E. Baumwollspinnerei, Tuchfabr.

Nassau, 1) Herzogthum in Deutschland, zwischen den preuss. Prov. Nieder-Rhein und Westphalen N., Hessen-Darmstadt (Prov. Nieder-Rhein), Hessen-Homburg, Kurhessen (Prov. Hanau), Frankfurter Gebiet O., Hessen-Darmstadt (davon durch den Main und Rhein geschieden) S., Preussen (Prov. Nieder-Rhein) W. 5⁰ 12′ — 6⁰ 25′ ö. L. u. 49⁰ 56′ — 50⁰ 48′ n. Br. v. Par. Flächenraum 85,5 QM. mit 457,571 E. Das Land ist gebirgig durch das Taunus-Waldgebirge, auch die Homburger-Höhe genannt, und durch den Westerwald. In jenem sind der grosse Feldberg, 2682 F., der Altkönig, Rossert, kleine Feldberg, in diesem der Salzburger Kopf, 1960 F., die höchsten Punkte. Im Allgemeinen ist das Klima gemässigt, und besonders an den südl. Gebirgsabhängen mild, aber rauh im Gebirge, besonders im Westerwalde, am mildesten in den Main-

gegenden und dem schönen Rheingau, wo die besten, stärksten und feurigsten Weine Deutschlands, der Hochheimer, Johannisberger, Rüdesheimer, Markobrunner und Asmannshauser wachsen. Von NW. gegen SW. durchfliesst die Lahn das Land zum Rhein, nimmt die Elz und Aue rechts, die Weil, Embs, Aar, Dreisch und Mühl l. auf. In den Rhein fliesst der Wisperbach, in den Main die Nidda. Die fruchtbarsten Gegenden des gebirgigen und steinigten Landes sind die Striche zwischen dem Taunus und Main, an der Aar und Lahn; die Produkte Vieh aller Art, Geflügel, Wildpret, Fische, Bienen, Getreide, Obst; an Mineralien Blei, Eisen (431 Gruben), Kupfer, Silber, viel Braunkohlen, Schiefer, Marmor, Walkererde, ausgezeichneter Thon; vorzügl. Mineralquellen zu Ems, Fachingen, Geilnau, Langenschwalbach, Schlangenbad, Selters, Weilbach, Wiesbaden, aus denen jährl. einige Mill. Flaschen gefüllt und weithin versendet werden. Der gewonnene Eisenstein wird in 18 Eisenhütten, 40 Grobhämmern, 3 Kleinhämmern, 4 Schneidewerken und einem Drahtzuge verarbeitet, und aus dem Kupfer- und Bleierz werden gewonnen jährlich an 300 Ctr. Garkupfer, an 3800 Mark Silber, an 8500 Ctr. Blei, Bleiglätte 5000 Ctr. Die Industrie beschäftigt Wollstrumpfwirkerei, Gerberei (zu Hachenburg, Herborn, Idstein), Pottaschsiederei, Papierfabrikation, Branntweinbrennerei, Steingutfabr., ist aber im Allgemeinen nicht schwunghaft, nur einige Eisenhütten und die Thonwaarenfabrikation bilden eine rühmliche Ausnahme, und der Acker- und Weinbau bilden die Hauptnahrungsquellen. Der Handel ist nur Ausfuhr der Naturerzeugnisse und einiger Fabrikate, jedoch bedeutender, als man gewöhnl. annimmt. Er wird durch Flüsse und Eisenbahnen bedeutend gefördert. In Hinsicht der Volksbildung steht das Herzogthum auf der Höhe der Zeit. Als Landes-Universität wird die von Göttingen angesehen. Die Verfassung des Landes ist die Monarchie mit Landständen. Zum Bundesheer stellt N. 6009 Mann Infanterie und Artillerie, und hat ausserdem noch 1546 Mann Reserve. Die Staatseinkünfte betrugen nach dem Budget für 1862: 3,995,367 Gulden, die Ausgaben 5,117,831 Gulden, wonach ein Deficit v. 1,122,464 Gulden bleibt. Mehr als die Hälfte der ganzen Staatseinnahmen fliesst aus den Staatsdomänen und der Abgabe für die Mineralwässer. Die Staatsschuld betrug 1862: 28,755,600 Gulden, die Civilliste des Herzogs 350,000 Gulden, ausser einer besondern Bewilligung für Hofausgaben, die fast die gleiche Summe betragen. Diese Einkünfte waren jedoch, auch noch bei grossem Privatvermögen des Herzogs, in den letzten Jahren nicht hinreichend. Zum deutschen Zollverein trat das Herzogthum mit Baden und Frankfurt durch Vertrag von 1835, 10. Decbr. Landesfarbe: dunkelblau und orangegelb. Das Wappen hat 17 Felder, im Herzschilde der nassauische Löwe in Blau. Eingetheilt ist das Land in 28 Aemter: Braubach, Dietz, Dillenburg, Eltville, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Hochheim, Höchst, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Limburg, Marienberg, Montabaur, Nassau, Nastätten, Reichelsheim, Rennerod, Rüdesheim, Runkel, St. Goarshausen, Selters, Usingen, Walmerod, Wehen, Weilburg, Wiesbaden. **2)** Kreisamt ebd., mit den 3 Justizämtern Nassau, Montabaur u. Braubach. **3)** Justizamt ebd., 14,660 E. **4)** St. und Amtssitz ebd., r. an der Lahn, im schönen Thal, SO. von Koblenz, 4 St., 1367 E. Eisenhammer. Jenseit der Lahn, über die eine Kettenbrücke führt, die Ruinen des glchn. Felsenschlosses, und am westl. Fuss die Burgruine Stein. **5)** Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim. 750 E. **6)** Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Frauenstein, 1348 E. **7)** Fl. in Ver.-St., Florida, Gfsch. Duval. Mündet in den atlant. Ocean. **8)** Ort ebd., New-York, Gfsch. Rensselaer, 3530 E. **9)** Niederl. Fort in Afrika, Oberguinea, Goldküste, bei Mori. **10)** Cap der Küste des engl. Guyana, N. von der Mdg. des Essequibo. **11)** Cap der Nordk. der russ. Insel Nowaja-Semlja. 76° 33′ 0″ n. Br., 60° 37′ 15″ ö. L. v. Par. **12)** Bai an der Südseite des Feuerlandes, zwischen den beiden Inseln Hoste und Navarin, und im S. daran die Hermite-Inseln. **13)** Hptst. der Bahama-Insel New-Providence, auf der Nordküste, 7000 E. Sitz des Guv. der Lucayen-Inseln, mit den Forts Charlotte und Fincastle, u. am Hafen das Fort Nassau. Beträchtl. Handel.

Nassawen, Df. in Preussen. Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap. 275 E.

Nassawrk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 260 E. [121 E.

Nassebōhla, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain,

Nassel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 200 E.

Nassenbeuren, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 540 E. [A. Borken, 385 E.

Nassenerfurth, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,

Nassenfels, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 365 E. Schloss.

Nassenfuss, Flck. in Oesterreich, Krain, eig. Bez. Wein- und Obstbau. In der Nähe der Trauerberg mit einer Wallfahrtskirche.

Nassenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 140 E.

Nassenheide, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 400 E. [bei Kaschan.

Nasserabad, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, Distr. Kaschan, N.

Nasserein, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck.

Nassereit, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, als Gemeinde 1150 E. Bergbau, Baumwollfabr.

Nassiedel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 765 E.

Nassiet. Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Amou, 683 E.

Nassig, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 770 E.

Nassington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 721 E.

Nasslettel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 260 E.

Nassogne, Flck. in Belgien, Prov. Luxemb., bei Marche, 950 E.

Nassuk, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Aurengabad, O. bei Djoar.

Nassweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 230 E.

Nastätten, **1)** A. in Nassau, $3\frac{1}{2}$ QM., 12,436 E. **2)** St. ebd., an der Mühlbach, 1742 E. Sauerbrunnen.

Nastasow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und P. Mikulince, 2504 E.

Naszal, Gebirgskette in Ungarn; sie zweigt sich von den Honther, Pilsener und Jenöer Gebirgen ab, und steht zwischen Waitzen und Neograd, steht im Comitat Neograd und in NO.-Richtung bis an die Grenze des Gömörer Comitat, wo ihre grösste Erhöhung Medves heisst.

Naszaly, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. u. P. Totis, 941 E.

Naszod, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und N. von Bistritz, 1600 E. Militär-Erziehungshaus.

Naszvad, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Szent-Miklos, 2424 E.

Nata, Santiago de los Caballeros, St. in Neugranada, Isthmo, SW. von Panama. [Mihaly, 923 E.

Natafalva, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-

Natal, **1)** St. in Brasilien, Hauptst. der Prov. Rio-Grande-do-Norte, an der Mdg. des Rio-Grande-do-Norte in den atlant. Ocean, die durch ein Fort vertheidigt ist, 1800 E. Lebhafter Handel. **2)** Brit. Küstenland im südl. Kaffernlande, am indischen Ocean, vom Capland bis zur Delagoa-Bai, zwischen 27° 20′ u. 30° 55′ s. Br., und 28° 12′ — 31° 30′ ö. L. v. Grwch., mit 18,000 engl. QM. u. 160,170 E., wovon 112,000 Kaffern. Das Land erhebt sich von der Küste aus stufenförmig und ist wohl bewässert. Hauptfluss: Tugela. Der Boden ist verschieden, doch überall kulturfähig, so dass Cerealien aller Art, Baumwolle und selbst tropische Produkte gedeihen. Dagegen eignet es sich nicht zur Schafzucht, weil die Weiden zu üppig sind, indem die Gräser bis zu 8′ wachsen. Ueberaus lieblich ist das Klima. An der Grenze der Tropen gelegen, geniesst es viele von deren Vortheilen, ohne deren überwältigende Hitze. Im Innern des Landes herrscht jedoch nicht selten zu grosse Trockenheit. In ganz Natal ist das Wetter wenig veränderlich. Die Regenzeit fällt in die Sommermonate September bis März, der Winter gleicht dem deutschen Frühlinge. Werth der Einfuhr: 199,917, der Ausfuhr: 110,415 Pfd. Sterl. (1859). Das Land, in 10 Distrikte getheilt, wird von einem Guverneur verwaltet, der vom Ober-Guverneur des Caplandes abhängig ist. **3)** Hafen ebd., an der Mündg. des gleichnam. Fl. **4)** Kl. Amiranten-Insel. **5)** N., **Natar**, St. auf der Westk. der Insel Sumatra, im gleichn. Gebiet, das unter holländ. Oberhoheit steht, NW. von Padang. Bedeut. Handel. Ausfuhr in Gold und Kampher; Einfuhr: Opium, Porzellan, Messer, Kriegswaffen, Reis.

Natchengung, St. in Hindostan, Nagpore, Gundwana, SW. von Nagpore. [Mississippi, 13,550 E. Handel.

Natchez, St. in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Adams, links am

Na-Tchhing-Tang, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, am gelben Meer.

Natchitoches, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. Gleichn. Hptort am Red-River. Steinkohlenminen, Baumwollen- und Tabakbau. [Regenwalde, 760 E.

Natelfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 2 M. von

Nateln, **1)** Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 235 E. **2)** Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 310 E.

Natelvitz, s. N a t e l f i t z.

Natendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Uelzen, 145 E.

Natens, St. in Persien, Irak-Adschemi, SO. bei Kaschan. Vorzügliche Birnen, Holzarbeiten.

Natenstedt, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, $1\frac{3}{4}$ M. von Bassum, 350 E.

Naters, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg, rechts an der Rhône, Brieg gegenüber, 964 E. Dabei ein alter Thurm am schroffen Ufer der Massa, die Ruinen der Schlösser Weingarten u. Supersax. 46° 50′ 25″ n. Br., 5° 26′ ö. L. v. Par.

Nathaline (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Sarlat, 689 E. [Banass.

Nath-Dwara, St. in Hindostan, Radjastan, Distr. Ajmeer, am

Nathnagur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar.

Natho, Df. in Anhalt, A. und $2\frac{5}{8}$ M. von Koswigk, 200 E.

Nathunz, St. in Persien, Irak-Adschemi, Distr. Kaschan, auf der östl. Strasse zwischen Kaschan und Ispahan. Gute Früchte.

Na-Ti, St. in China, Prov. Kouang-Si, ONO. von Sse-Tching.

Natick, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex. 1290 E.

Natingen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 365 E.

Natisone, Nebenfl. des Torre l., in Oesterreich, Venedig, mündet bei Trevignano. [Lorenzbusen.

Natistagoet, Hafen an der Küste von Labrador, N. im St.

Natividad, Insel im nördlichen stillen Ocean, an der Küste von Alt-Californien. [Tabak, Honig.

Natividade, St. in Brasilien, Prov. Goyaz. Zucker, Baumwolle,

Natkischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 310 E.

Natolien, s. A n a t o l i e n.

Natorp, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 220 E. **2)** Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 130 E.

Natradacotta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik.

Natrup, **1)** Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Dissen, 570 E. **2)** Bauersch. ebd., bei Osnabrück, 575 E.

Natsch, St. in Russland, Guv. Grodno, NW. bei Lida.

Natscha, Ort in Russland, Guv. Minsk, O. von Borissow.

Natschbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $\frac{1}{4}$ M. von Neunkirchen, 150 E.

Natscheradez, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 1730 E.

Natscheschitz, Nacecize, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 350 E. [berg, 240 E.

Natschetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rons-

Natschinskaia, Df. im asiat. Russland, Kamtschatka. Warme Quellen.

Natschung. Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 670 E. 3 Mühlen. [Kempen, 215 E.

Natt, Nath, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Nattam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, OSO. bei Dindigul. [170 E.

Nattatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Nattenhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Roggenburg, an der Haslach u. Günz, 314 E.

Nattenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 315 E.

Natterheide, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. 1½ M. von Osterburg, 175 E.

Natterholz, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 136 E.

Nattern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1 M. von Allenstein, 200 E. [Peuerbach, 175 E.

Natternbach, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und ¾ M. von

Natternberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Deggendorf, rechts an der Donau, 279 E.

Natters, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Innsbruck, 365 E.

Nattheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 1166 E.

Nattore, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, an einem Arm des Ganges, ONO. von Murshedabad.

Natunas, Inselgruppe im chinesischen Meere, NW. bei Borneo; die nördl. Inseln, N. von der Insel Natuna, 4° 56′ 0″ n. Br., 105° 41′ 45″ ö. L. v. Par., die südl. SO. v. Natuna, 3° 3′ 0″ n. Br., 106° 49′ 45″ ö. L. v. Par. Die Insel Natuna, Südspitze 3° 45′ 0″ n. Br., 105° 54′ 45″ ö. L. v. Par. An der Ostküste ist die Schifffahrt sehr gefahrvoll.

Natuns, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, 1550 E. Schloss.

Naturaliste-Cap, 1) Cap an der Ostküste von Tasmania (Van-Diemens-Land). 40° 51′ 46″ s. Br., 146° 5′ 54″ ö. L. v. Par. 2) Cap an der Westküste von Australien, Leeuwin-Land, NW. von der Geographen-Bai. 33° 27′ 42″ s. Br., 112° 39′ 48″ ö. L. v. Par. 3) **N.-Strasse**, an der Westküste von Australien, Endragts-Land, zwischen den Inseln Dorre und Dirk-Hartog.

Natz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Brixen, 350 E.

Natzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 270 E.

Natzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, mit den zugehörigen Höfen und Häusern, 280 E.

Natzmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 150 E.

Natzmershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 350 E.

Natzschung, 1) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, am glchn. Flüsschen, 766 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 220 E.

Natztow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 175 E.

Natzungen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Warburg, 810 E.

Natzviller, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Rothau, 1000 E.

Nau, kleiner Nebenfl. der Donau: entspringt in Würtemberg, bei Langenau und mündet in Bayern bei Riedheim. Vorzügliche Goldforellen.

Naubentan, Salzwüste in Persien; 80 M. lang, 45 M. breit; mit feinem Sand und einigen Oasen in den Prov. Khusistan, Irak, Farsistan und Kerman.

Nauberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 236 E.

Nauborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 590 E. 5 Mühlen. [Leinwandhandel.

Naucelle, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 128 E.

Naucelles, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. Aurillac, 519 E.

Nau delle Colonne, Cap der Ostk. der neapolitanischen Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), SO. bei Cotrone. 39° 4′ 40″ n. Br., 14° 53′ 30″ ö. L. v. Par.

Nauders, Df. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., N. bei Glurns, 1400 E. Ahle- und Sichelschmieden.

Naudschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 160 E. [1⅝ M. von Tilsit, 165 E.

Naudwarischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Nauen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Osthavelländ. Kr., an dem grossen havelländ. Luch, unw. der Mündung des Nauenschen Grabens in die Havel, 5560 E. Leineweberei, Brauerei, Brennerei. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., bei Rathenow, 495 E.

Nauendorf, 1) Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 300 E. 2) **N. im langen Felde**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, bei Wettin, 380 E. 3) Df. in S.-Koburg, Fstth. Gotha, A. und ¼ M. von Georgenthal, 210 E. 4) Df. in S.-Weimar, A. und ½ M. von Apolda, mit Heusdorf 192 E. 5) Df. ebd., A. u. 1 M. von Berka, 161 E.

Nauenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 316 E.

Naugard, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stettin, 23,62 QM., 55,130 E. Der Boden, von vielen kleinen Bächen u. Seen bewässert, ist eben, sandig, torfig u. nur mittelfruchtbar. Weder Ackerbau, noch Viehzucht oder Gewerbe leisten mehr als Mittelmässiges. 2) St. ebd., zwischen zwei Seen, 4700 E. Strafanstalt, Weberei, Gerberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 1¼ M. von Kolberg, 160 E. [210 E.

Naugarten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Naugatuck, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1500 E.

Nauhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, 232 E.

Nauheim, 1) Flck. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Dornheim, (Enclave in der darmstädt. Wetterau), am Fuss des Berges bis zur Use, 1500 E. Reichhaltiges Salzwerk (jährlich an 100,000 Ctr. Salz), Soolbad, Brennereien. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Grossgerau, 804 E. 3) Df. in Nassau, A. Limburg, 623 E. [12,590 F. hoch.

Nauhkampatepetl, Vulkan in Mejico, an der Grenze von Puebla,

Nauholz, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 175 E.

Naujan et Postiac, Gmd. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Braune, 638 E. [200 E.

Naujehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen,

Naujeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 200 E.

Nauke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 170 E.

Nauleis, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 141 E.

Naulin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 330 E. Mühle.

Naumburg, 1) St. und Amtssitz in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, an der Eder, 1880 E. Oel- und Schleifmühlen. 50° 15′ 14″ n. Br., 6° 29′ 34″ ö. L. v. Par. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 2,90 QM., 25,500 E. Der Boden ist eine durch mässige, meist mit Wein bepflanzte Anhöhen unterbrochene Ebene, dabei fruchtbar u. für die mannigfachsten Kulturzweige geeignet. Weinbau, Schafzucht, zahlreiche Gewerbe bilden den Hauptnahrungszweig. 3) **N. am Bober**, St. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 922 E. Tuch- und Leineweberei, beträchtliche und gute Töpferei, Mineralquellen. 4) **N. am Queis**, St. ebd., Kr. Bunzlau, 1815 E. Tuchweberei. Töpferei, Viehmärkte. 5) **N. an der Saale**, Kreisst. ebd., Rgbz. Merseburg, an der thüringischen Eisenbahn und unweit dem Einfluss der Unstrut in die Saale, 14,352 E. Schloss, Rathhaus mit 37 Verkaufsgewölben, schöner Dom, Sitz eines Appellationsgerichts und eines Domkapitels, Domschule (Gymnasium), Realschule, Bürgerschule, Waisenhaus; Weberei und Wirkerei, Verfertigung von Leder, Seife, Spielkarten, ferner Tabak-, Kutschen-, Essig- und Champagnerfabr., Töpferei, jährliche Messe, Weinbau, Getreidehandel. Bemerkenswerth das Hussiten- oder Kirschfest zur Erinnerung an den Kinderauszug am 28. Juli 1432. 51° 9′ 28″ n. Br., 9° 27′ 44″ ö. L. v. Par.

Naumeritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 635 E. Steinkohlen, Sandstein, Rötheerde.

Naumpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. [Grossenhain, 115 E.

Naundörfchen, St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei

Naundörfel, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und ⅝ M. von Meissen, 110 E. [nah. SW. von Aurungabad.

Naundoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poo-

Naundoorbar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish.

Naundorf, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Dessau, 315 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Finsterwalde, 380 E. 3) Df. ebd., Kr. Sorau, 225 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 290 E. 5) Df. ebd., Kr. Merseburg, 216 E. 6) Df. ebd., Kr. Zeitz, 200 E. 7) Df. ebd., Kr. Delitzsch, 160 E. 8) Df. ebd., Seekreis, 1⅝ M. von Eisleben, 150 E. 9) Df. ebd., Kr. Schweinitz, 1 M. von Seyda, 130 E. 10) Df. ebd., Kr. u. 1¾ M. von Weissenfels, 240 E. 11) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, r. an der Pleisse, 130 E. 12) Df. ebd., Krd. u. GA. Bautzen, 317 E. 13) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Freiberg, 1400 E. 14) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 495 E. 15) Df. ebd., GA. Leisnig, 234 E. 16) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 647 E. 17) Df. ebd., Krd. und GA. Dresden, bei Kötschenbroda, 516 E. 18) Df. ebd., GA. Meissen, 266 E. 19) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 155 E. 20) Df. ebd., GA. Rosswein, 163 E. 21) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Meissen, bei Zehren, 266 E. 22) **N. bei Eilenburg**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 420 E. 23) **N. bei Lübbenau**, Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 275 E. 24) **N. bei Mückenberg**, Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 245 E. 2 Stabhämmer. 25) **N. bei Pirna**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 353 E. 26) **N. bei Prettin**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 460 E. 27) **N. bei Schlieben**, Df. ebd., Kr. Schweinitz, 284 E. 28) **N. bei Schmiedeberg**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 220 E. 29) **N. bei Senftenberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 245 E. 30) (**Abt-**), s. Abtnaundorf. 31) (**Gross-**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Pulsnitz, 657 E. 32) (**Klein-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Döhlen, 631 E. 33) Df. ebd., GA. Radeburg, 171 E. 34) (**Ober-**), Df. ebd., GA. und bei Tharand, 320 E. 35) (**Zwei-**), s. Zweinaundorf.

Naunheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 772 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 390 E.

Naunhof, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, SO. von Leipzig, an der Parthe, 1188 E. Zum Rittergut Pommssen gehörig. Mühle, Brauerei, Brennerei, Spinnerei, Weberei. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Radeburg, bei Hain, 455 E. 3) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 208 E.

Naunton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 535 E.

Nauort, Df. in Nassau, A. Selters, 504 E.

Nauphary (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und P. Montauban, 995 E.

Nauplia, **Napoli di Romania**, **Anapoli**, St. mit Hafen in Griechenland, auf der Ostküste von Morea, in Argolis, ONO. von Tripolizza, im gleichn. Golf, 10,000 (?) E. Griech. Erzbischof, 2 Citadellen. 37° 33′ 39″ n. Br., 20° 27′ 34″ ö. L. v. Par.

Naur, Flck. mit Fort im asiat. Russland, Kaukasien, am Terek, 2000 E.

Naurath, (**Wald- und Eifels-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 275 u. 250 E.

Nauroth, 1) Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 590 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 280 E. 3) Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 269 E.

Nauroy, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Bellicourt, 1383 E. [⅞ M. von Lenzen, 175 E.

Nausdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Nausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Dannenberg, 115 E. [2 Mühlen.

Nauses, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 310 E.

Nausis, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 340 E. Mühle.

Nausitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

berga, bei Artern, 275 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 235 E. [370 E. Schloss.

Nausowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Naussa, Flck. auf der Nordk. der Insel Paro, im ägäischen Meer. Hafen.

Naussac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 982 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, P. Langogne, 477 E.

Naussanes, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Beaumont, 478 E.

Nausseeden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 125 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnit, 110 E. 3) Df. ebd., Kr. u. $1^3/_4$ M. von Ragnit, 150 E. 4) Df. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Tilsit, 115 E. [176 E.

Nausslitz, **Nauslitz**, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Dresden,

Naustadt, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 312 E.

Nauthpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah. [Byron.

Nautile, Insel im stillen Ocean, Gilberts-Inseln, W. der Insel

Nautla, Küstenfl. in Mejico, Staat Veracruz. Mündet in den Golf von Veracruz. [150 E.

Nautzken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Nautzwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 125 E.

Nauviale, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1203 E.

Nauvoo, St. in Ver.-St., Illinois, am Mississippi, NW. von Springfield, 2000 E. Von den Mormonen angelegt.

Nauwalde, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 347 E.

Nava, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 591 E. 2) **N. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. und P. Merida, 578 E. 3) **N.-Concejo**, Flck. ebd., Prov. Caceres, NO. bei Plasencia, 1186 E. 4) **N. de la Asuncion**, Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Segovia, 1681 E. 5) **N. del Rey**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Valladolid, 5946 E. 6) **N. de Roa**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Distr. Roa, P. Aranda, 911 E. 7) **N. la Gamella**, Flck. ebd., Prov. Madrid, OSO. bei Avila, 525 E.

Navacarros, Ort in Spanien, Prov. und P. Salamanca, Bez. Bejar, 488 E. [broix, 506 E.

Navacelles, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. St. Am-

Navacepeda de Tormes, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. und P. Piedrahita, 509 E. [P. Piedrahita, 542 E.

Navacepilla de Corneja, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. und

Navafria, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. und P. Sepulvedra, 601 E. [Post.

Navahermosa, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, eig. Bez., 3071 E.

Navailles-Angos, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Auriac, 844 E. [gorbe, 1141 E.

Navajas, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Se-

Naval, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Huesca, 1641 E.

Navalacruz, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und P. Avila, 732 E.

Navalafuente, Ort in Spanien, Prov. und N. bei Madrid, 218 E.

Navalcan, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Talavera, P. Oropesa, 1599 E.

Navalcarnero, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, eig. Bez., 3758 E. Post. Handel mit Wein, Vieh und Früchten.

Navalmanzano, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, P. und Bez. Cuellar, 1232 E.

Navalmoral, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Caceres, 3295 E. 2) Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Avila, 965 E.

Navalmorales, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Navahermosa, 3415 E.

Navalon, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Cuenca, 417 E.

Navalonguilla, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. u. P. Barco de Avila, 596 E. [Escorial, 759 E.

Navalosa, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, P.

Navalperal de Pinares, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, P. Escorial, 663 E. [Piedrahuena, 581 E.

Navalpino, Flck. in Spanien, Prov. und P. Ciudadreal, Bez.

Navalucillos, Df. in Spanien, Prov. Toledo, SSO. bei Talavera, 2266 E. Gerberei. [1370 E.

Navaluenga, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Avila, Bez. Cebreros,

Navalvillar de Pela, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, SSO. bei Trujillo, 2707 E.

Navamorales, Df. in Spanien, Prov. und SO. bei Salamanca, am Tormes, 573 E. Warme Quelle.

Navamorcuende, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, SW. bei Avila, 1767 E. Seidenspinnerei.

Navan, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, NW. bei Dublin, am Zusammenfl. des Boyne u. Blackwater, 3626 E. Getreidehandel.

Navarcles, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Manresa, 1441 E. [$^1/_2$ M. von St. Leonhard, 175 E.

Navardi, **Varda**, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u.

Navares de Enmedio, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, N. bei Sepulveda, 720 E. 2) **N. de las Cuevas**, Flck. ebd., 331 E.

Navaridas, Flck. in Spanien, Prov. Alava, S. bei Vitoria, 380 E.

Navarin, **Neocastron**, befest. St. in Griechenland, Morea, am ionischen Meer, 2000 E. Hafen, geschützt durch die Insel Sphagia; Felsenschloss. Merkwürdig wegen der Zerstörung der türkisch-ägyptischen Flotte 1827, 20. Octob., hier durch die franz.-engl.-russische Flotte.

Navarra, Prov. in Spanien, zwischen Frankreich N., Aragonien O. u. S., Prov. Soria SW., Prov. Alava W., Prov. Guipuzcoa NW., 115,31 QM., 297,422 E. Gebirgig durch die Pyrenäen, darin die höchsten Kuppen Altovisear, Adi, Alcorrunz, Ruña, und die Thäler von Roncevaux, Lescou, Bastan, Roncal. Hauptflüsse sind die Bidassoa und der Añezo, der Nebenfluss des Orio, und der Ebro mit den Nebenflüssen Ega und Aragon. Der Ackerbau ist in den Gebirgen eben so beschwerlich als unbelohnend, wogegen die niedrigeren Gegenden Wein, Oel, Getreide etc. liefern. Die Waldungen liefern u. A. treffliche Mastbäume. Die Viehzucht ist genügend. In den Gebirgen leben noch Bären, Wölfe, Gemsen, wilde Ziegen, wilde Katzen, viel Wild. An Mineralien ist Eisen und Steinsalz das Einzige, was gewonnen wird. Von Fabriken ist noch wenig die Rede. Das Klima ist gesund, auf den Höhen rauh. Nur durch die Gebirgspässe ist der Verkehr mit Frankreich möglich. Der Navarrese ist kühn, kräftig, arbeitsam, gewandt, scharfsinnig, heftig, unbeugsam und für sich eingenommen. Hptst.: Pamplona.

Navarre, **Basse**, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux. Eisenhämmer, Quincailleriefabrik.

Navarredonda, 1) Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. Piedrahita, P. Mom-Beltran, 608 E. 2) **N. de la Rinconada**, Ort ebd., Prov. u. P. Salamanca, Bez. Sequeros, 615 E.

Navarrenx, **Navarreins**, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 1636 E. Befestigt. Fabriken.

Navarres, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NW. bei San-Felipe, 1917 E.

Navarrete, Flck. in Spanien, Prov. u. W. bei Logroño, 2205 E.

Navarrevisca, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Avila, 1010 E.

Navarro, Gfsch. in Ver.-St., Texas.

Navas, 1) Hafen auf der Nordk. der Insel Cuba, an der Mündg. des gleichnam. Flusses. 20° 29′ 44″ n. Br., 76° 49′ w. L. v. Par. 2) **N. de Jorquera**, Df. in Spanien, Prov. Albacete, OSO. bei San-Clemente, 735 E. Weinbau, Leineweberei. 3) **N. de la Concepcion**, Flck. ebd., Prov. Sevilla, P. Constantina, 1264 E. 4) **N. del Madroño**, Flck. ebd., Prov. und WNW. bei Caceres, 3117 E. 5) **N. de Oro**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. und P. Cuellar, 1043 E. 6) **N. de Pinares**, Flck. ebd., Prov. u. OSO. bei Avila, 2727 E. Tuch- und Wollzeugweberei. 7) **N. de San Antonio**, Flck. ebd., Prov. u. Bez. Segovia, Bez. Villecastin, 1143 E. 8) **N. de San Juan**, Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Carolina, P. Ubeda, 2607 E.

Navascues, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Aoiz, P. Sanguesa, 602 E. [Ciudad Rodrigo, 1300 E.

Navasfrias, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P.

Navata, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Gerona, 819 E.

Navatalgordo, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Avila, 1325 E.

Navaza (la), kleine Antillen-Insel zwischen Haïti und Jamaica. 18° 22′ 19″ n. Br., 77° 28′ 0″ w. L. v. Par.

Nave, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 2358 E. [1160 E.

Naveil, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Navelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SO. bei Aquila, 1415 E.

Navenby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 942 E.

Navenne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Vesoul, 549 E.

Naver, See in Schottland, Gfsch. Southerland, NNO. bei Dornoch; fliesst durch den glchn. Fl. gegen N. in den atlant. Ocean.

Naves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 2512 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Bellenaves, 745 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. les Vans, 635 E. Seidenfabrik. 4) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 876 E. 5) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und P. Moutiers, 660 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 430 E.

Navestock, Df. in England, Gfsch. Essex, 887 E.

Navia, 1) Fl. in Spanien; entspringt im SO. von Galicien, bei Doncos, fliesst NNO., und mündet bei Navia in den atlant. Ocean. 2) **N. de Luarca**, Flck. ebd., Prov. Oviedo, Asturien, W. bei Luarca, am glchn. Fl., unweit dessen Mdg., die einen kleinen Hafen bildet, 754 E.

Navidad, Cap der Südküste des Feuerlandes.

Navigator-Inseln, s. Schiffer-Inseln.

Naviglio-Grande, **di Castelletto**, Kanal in Italien, Lombardei, bei Tornavento aus dem Tessino links, gegen SO., abgeleitet, und bei Castelletto mit dem Bereguardo-Canal verbunden; dann gegen O. gerichtet, ist er bei Mailand mit dem Olona und Martesana vereinigt, wodurch der Pavia-Canal entsteht. 2) **N.-Martesana**, Kanal ebd., zwischen Mailand und der Adda, 6 M. lang. Der Bau desselben, 1547 begonnen, dauerte mit den Unterbrechungen fast 200 Jahre.

Navihi-Levu, bewohnte Fidschi-Insel, S. von Paou, gebirgig und von Klippen und Riffen umgeben. [lons, 728 E.

Navilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châ-

Navinabis, Indianer-Volk am Rio-Negro, in Brasilien.

Navis, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Steinach, 920 E.

Nawadah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, S. bei Behar.

Nawaria, Flck. in Oesterreich, Galizien, Prov. und SSW. bei Lemberg. Segeltuchfabrik, Papiermühlen.

Nawarow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 140 E. Schloss, Burgruine.

Nawaurgunge, St. in brit. Ostindien, Oude, Distr. Lucknow.

Nawisk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1^3/_4$ M. von Obornik, 250 E. [$1^1/_2$ M. von Neusandec.

Nawojowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und

Naworth-Castle, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 466 E.

Nawoyna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 490 E. [270 E.

Nawoysna, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unf. Rann,

Nawra, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Thorn, 350 E.

Nawszy, **Naswie**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und N. bei Jaslo. [Kirkdale, 358 E.

Nawton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl.

Nax, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 387 E.

Naxia, **Naxos**, 1) griechische Insel im ägäischen Meer, in den südl. Cykladen, W. bei Paro; $5^1/_{10}$ QM., 13,000 E. in 1 St., 40 Dfrn. Gebirgig, und der höchste Berg ist der Jupiters-Berg, 3000 F. hoch. Die Berge und Höhen sind bewaldet; die Produkte: Ziegen, Ziegenkäse, Gerste, Früchte, Olivenöl, vortreffl. Wein, Baumwolle,

Flachs. 37° 1′ 51″ n. Br., 23° 10′ 49″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., auf der NW.-Küste, 4000 E. Sicherer Hafen für kleine Schiffe; Sitz eines griech. und kathol. Bischofs.

Nay, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, am Gave de Pau, 3132 E.

Nayakot, St. in Hindostan, Nepal, WNW. bei Gurkah.

Naye, Nayemu, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Bondu, links am Faleme, SO. von Bulebane.

Nayemont les Forsés, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. St. Dié, 540 E.

Nayland, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, 1200 E. Leder- und Seifenfabrik. Kornhandel.

Nayou, Gruppe kleiner Inseln, bei Celebes, N. von der Manado-Bai.

Nayrac (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. Estaing, 1238 E.

Nazaire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 1476 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 555 E. 3) Hafenst. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, an der Mdg. der Loire, 10,845 E. Beträchtl. Salzhandel. 4) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, 850 E. 5) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Lauzun, 417 E. 6) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Bourg de Visa, 877 E. 7) (**Sénary-Beau-Port**), Gmd. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 2525 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 8) **N. de Ladarez (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. St. Geniès le Bas, 941 E. 9) **N. en Royans**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, an der Bourne, 847 E. Seidenspinnerei. 10) **N. le Désert**, Df. ebd., Arr. Die, an der Roanne, 881 E.

Nazar, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und W. bei Estella, 220 E.

Nazareth, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, W. bei San Salvador. 12° 52′ 40″ s. Br., 41° 17′ 0″ w. L. v. Par. 2) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 5550 E. 3) Bucht an der Küste von Gabon in Afrika, Ober-Guinea, nimmt O. vom Cap Lopez den glchn. Fl. auf 0° 40′ s. Br., 6° 45′ ö. L. v. Par. 4) (**Lower-** und **Upper-**), 2 Herrnhuter Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, 1300 und 1220 E. 5) **N.**, **Nasra**, St. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik und SO. bei Akre, W. vom Berge Tabor, 3000 E.

Nazario (San), Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und 1 M. von Bassano, 2540 E.

Nazaro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, SW. von Locarno, am Ostufer des Lago-Maggiore.

Naze, 1) Cap der Küste von Senegambien, am atlant. Ocean, SO. vom Cap Verd. 2) Cap in Norwegen, Südspitze, am Skagerrack. 57° 57′ n. Br., 7° 2′ ö. L. v. Grwch.

Nazeing, Df. in England, Gfsch. Essex, 760 E.

Nazelles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, an der Cize. 1209 E.

Nazly-Bazar, Fl. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Aidin, O. bei Gusel-Hissar. Vorzügliche Feigen.

Naznanfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 510 E.

Nazurna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez., P. und 1 M. von Gwozdziec.

Nazza, Df. in S.-Koburg-Gotha, 560 E.

Nazzaro (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1828 E. 2) Gmd. ebd., Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 3393 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, Mand. Porlezza, 723 E.

Né, 1) Nebenfl. der Charente, links, in Frankreich, Dep. Charente, mündet unf. Cognac in der Charente. 2) Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Lavagna, 3445 E.

Néac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Libourne, 476 E.

Neagh, (Lough-), grosser See in Irland, Prov. Ulster; steht durch den Bann u. Blackwater mit dem atlant. Ocean in Verbindung; 20 engl. M. und 12 M. lang breit.

Néant, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1696 E.

Neapel, 1) früher Kngr., welches den ganzen südl. Theil von Italien umfasste und mit der Insel Sicilien nebst den nahen kleineren Inseln das **Königreich beider Sicilien** (il regno delle due Sicilie) bildete, seit 1860 Theil des Kngr. Italien, 1825,17 QM., 7,146,864 E. Es grenzt landwärts gegen NW. nur an den Kirchenstaat, ist aber weiter ringsum vom Meer umflossen, NO. von dem adriat. Meer, O. dem Kanal von Otranto, SO. und S. dem ionischen Meer mit den Busen von Tarent und Squillace, SW. der Meerenge von Messina oder Faro di Messina gegen Sicilien, W. dem tyrrhen. Meer mit den Busen von Gaëta, Neapel, Salerno, Policastro, Sta. Eufemia und Gioja. Gegen S. läuft die italienische Halbinsel in zwei Landzungen oder Halbinseln aus, zwischen denen sich der grosse Golf von Tarent, und unterhalb diesem der Busen von Squillace einbuchtet. In das adriat. Meer ragt das Vorgebirge Gargano, von dem S. der Golf von Manfredonia, und N. die Tremiti-Inseln sich befinden. Im tyrrhen. Meer liegen die Inseln Procida, Ischia, Capri, Ventotena und Ponza. Die Apenninen durchstreichen das Land, worin die höchste Kuppe der Monte-Corno oder Gran-Sasso 8934 F., nach Anderen nur 8255 F. hoch ist; überhaupt ist die Oberfläche des Landes mehr gebirgig als eben, und es erheben sich ausser dem genannten Gebirge noch an verschiedenen Orten Berggruppen und Berge, die mit dem Hauptgebirge in keinem Zusammenhange stehen. Die Gewässer, die zum Theil im Sommer austrocknen, sind sämmtlich kurz, die Seen klein. In das tyrrhen. Meer fliessen der Volturno und Garigliano; in das ionische Meer der Crati, Sinno, Basente, Bradano; in das adriat. Meer der Ofanto, Carapella, Cervaro, Candelaro, Fortore, Biferno, Trigno, Sangro, Pescara, Vomano, Tronto. Von allen diesen Flüssen ist nur der Garigliano schiffbar. Der bedeutendste See ist der Lago Fucino, im N., in den Apenninen. Das Klima ist warm (mittlere Temperatur in Neapel 16,8° R., in Palermo 17,3° R.), aber durch Seewinde und Gebirge angenehm und erträglich; Kälte kennt man blos auf den Gipfeln des Aetna und Gran-Sasso, daher hier immer grüne Bäume das Auge erfreuen. Im Ganzen ist die Luft auch gesund, doch giebt es auch Gegenden, die wahrhaft giftige Luft aushauchen. Der Boden ist fruchtbar, aber vulkanisch, und auf der Westküste steht der Vulkan Vesuv unter vulkanischen Hügeln, besonders denen von Astruni und Solfatara. Ueberhaupt sind die Erdbeben häufig und oft furchtbar, z. B. 1783 und 1851 im August. Quellen giebt es reichlich in den Bergen und in dem ihnen nahen Lande, selten sind sie gegen die Küste. Eine Plage ist der Scirocco oder Sirocco, der eine erstickende Hitze aus Afrika herüberweht. Der Winter ist in den ebenen Gegenden nur eine rauhe Regenzeit. Da das Land meist dem Adel und der Geistlichkeit (letztere ist sehr zahlreich und zählte 1842: 14 Erzbischöfe, 77 Bischöfe, 17 Prälaten, 32,360 Weltpriester, 12,751 Mönche, 10,056 Nonnen) gehört, so herrscht hier das verderbliche Pachtsystem, wonach der eigentliche Landbauer selten zu Eigenthum kommt. Deshalb ist auch der Ackerbau sehr vernachlässigt. Wenn gleichwohl eine Menge Produkte erzeugt werden, so liegt dies in der ungemeinen Ergiebigkeit des Bodens. Um die Viehzucht ist es noch schlechter bestellt, und die ehemals berühmten Pferde des Landes sind jetzt sowohl in Race als Ausbildung gesunken. Besser ist das Rind und das Schaf behandelt worden, und auch die Maulthiere erfreuen sich einiger Aufmerksamkeit. Die Seidenzucht ist dagegen bedeutend. Bei dem Mangel an Metallen liegt der Bergbau ganz darnieder, und Salzsiedereien aus Soole giebt es im ganzen Lande nicht. Gleichwohl producirt das Land mehr Salz, als es bedarf, aber es wird mehr durch die Sonnenhitze getrocknetes Baisalz als Steinsalz gewonnen. Die Produkte sind: Getreide und Mais im Ueberfluss, vorzügl. Weizen, Wein (um den Vesuv, besonders Lacrymä-Christi, und auf der Insel Ischia), Mandeln, Oliven, Feigen, Südfrüchte, viel Baumwolle, vorzügl. Tabak, Zuckerrohr, Johannisbrod, Kapern, Galläpfel, Hanf, Flachs, Sumach, gute Pferde, Esel, Maulesel, viele Büffel, Schafe, Wölfe, Luchse, Thunfische u. andere Arten, Sardellen, viele Seidenraupen, Bienen, Taranteln, Zugheuschrecken, Skorpione, Schwefel, Salpeter, Puzzuolan-Erde, Vitriol, Alaun, Eisen, Blei, Marmor, Lava. Die Industrie ist noch weit vernachlässigter, als die übrigen Nahrungszweige, was sich aus der ungeheueren Produktivität des Bodens erklären lässt. Denn da die Rohprodukte fast ohne alle Anstrengung gewonnen werden, so giebt der Producent lieber Produkte als Zahlung, als dass er sich anstrengen sollte, die Rohprodukte in Kunstprodukte umzuwandeln. Ueberhaupt ist der Hang zum Müssiggang ein allgemein verbreiteter, daher auch die vielen Bettler und Räuber. Am wichtigsten sind die Woll-, Baumwoll- und Seidenmanufakturen, die Handschuhfabrikation, die Verfertigung der Violinsaiten, welche in ganz Europa in Ruf stehen. Der Ausfuhrhandel beschäftigt sich meist mit Naturprodukten, deren Werth 1842 14,254,962 Ducati betrug. Wenn nun bei dem ungeheuern Bedarf an Fabrikaten aller Art die Einfuhr doch noch um 638,800 Ducati hinter der Ausfuhr zurückblieb, so lässt sich auch daraus auf die enorme Produktivität von Rohprodukten schliessen. Von der Einfuhr kommen allein $^2/_5$ auf England. Eingetheilt ist das eigentliche Neapel in die Prov.: Chieti (früher Abruzzo citer.), Teramo (Abruzzo ulter. I), Aquila (Abruzzo ulter. II), Potenza (Basilicata), Benevento, Cosenza (Calabria citer.), Reggio (Calabria ulter. I), Catanzaro (C:labria ulter. II), Foggia (Capitanata), Campobasso (Molise), Neapel, Salerno (Principato citer.), Avellino (Principato ulter.), Bari (Terra di Bari), Caserta, (Terra di Lavoro), Lecce (Terra di Otranto). Die Bewohner sind Italiener, die sich zur römischen Kirche bekennen, aber in den Abruzzen und Calabrien leben noch gegen 75,000 Albanesen und unirte Griechen und zerstreut an 2000 Juden. Für die wissenschaftl. Bildung bestehen 1 Universität, 12 Collegien und Lyceen nebst 1 medic.-chirurg. Collegium in Neapel, 1 Akademie der Künste und Wissenschaften etc. Das Volk ist nicht ohne günstige Anlagen des Geistes, nicht ohne hellen Verstand und schnelle Auffassungskraft, namentlich was Zahlen betrifft, denn der gemeinste Mann, der weder lesen noch schreiben kann u. sonst in tiefer Unwissenheit lebt, rechnet mit einer erstaunlichen Fertigkeit im Kopfe. Hierzu tritt ein vortreffliches Gedächtniss und eine ungemein lebhafte Phantasie. Demnach liegt die tiefe Unwissenheit nicht an der natürlichen Unfähigkeit des Volkes, sondern an äusserem Unglück. Hauptcharakterzüge des Volks sind Gutmüthigkeit, Trägheit, Aberglauben, Hang zu sinnlichen Genüssen, heftige Leidenschaftlichkeit. Der Adel, obwohl verschwenderisch und prachtliebend, ist nicht geburtsstolz, da er nicht abgeschlossen unter sich heirathet, sondern meist mit Bürgerstöchtern Ehen eingeht, ohne einer Mesalliance sich schuldig zu machen. Der Mittelstand ist arglos, gutmüthig und unwissend, der Pöbel roh, abergläubisch, träge, aber mässig, fröhlich, treuherzig und sehr religiös. Die Sprache, wenn auch weniger wohlklingend, als im übrigen Italien, gewinnt durch die Anmuth und Leichtigkeit der angewendeten Gesticulation. Die Männer sind schöne, kräftige Gestalten, wogegen das weibliche Geschlecht durch das Klima abgeschlafft wird und sehr zeitig altert. Kleidung, Nahrung und Wohnung des Neapolitaners sind armselig, Alles in Folge des Klimas und der Fruchtbarkeit; Gesang, Spiel und Tanz werden leidenschaftlich betrieben. 2) Prov. ebd., zwischen den Prov. Terra di Lavoro N. und NO., stösst im W. an das tyrrhen. Meer. Dazu gehören die Inseln Capri, Ischia, Procida, Ventotena etc. Ohne die Inseln ist sie nur 8,75, mit denselben aber 18 QM. gross, mit 877,120 E. Sie ist demnach zwar die kleinste, aber auch relativ bevölkertste des Staates. Im O. steht der Vesuv und im NW. der Monte-Nuovo. 3) **N.**, **Napoli**, Haupt- und Residenzstadt des Königreichs beider Sicilien, glchn. Prov., 3 Lieues WNW. vom Vesuv, am glchn. Golf, in einer unvergleichlich schönen Lage, 417,463 E. Diese herrliche Stadt hat 5 M. im Umfange, erfüllt die amphitheatralisch ansteigende Landschaft und umflügelt gleichsam den weiten herrlichen Golf, dessen Nordseite besonders einen reizenden Anblick gewährt. Alle Schönheiten der Landschaft erhalten noch durch den furchtbaren Vesuv einen eigenthümlichen Reiz. Zum Ueberblick über die Stadt eignet sich am besten das Castell St. Elmo, von welchem aus man ein Panorama geniesst, wie vielleicht kein zweites in Europa. Im Innern ist die Stadt reinlich, mit Lava

gepflastert, mit Springbrunnen geziert, aber unregelmässig, dabei aber originell, grotesk und malerisch. Die Strassen sind meist enge, krumm und von 5—8 Stock hohen Häusern eingefasst, die Dächer sind platt und fast in Gärten umgewandelt, nur die Toledostrasse ist breit, schnurgerade und mit herrlichen Palästen besetzt. Auf ihr und deren Verlängerung, der Strada Nuova, herrscht ein fortwährendes Menschengewühl, wie anderwärts kaum zur Messzeit. Merkwürdig ist ferner die Chiaja, ein Quai am Meeresufer, zugleich eine beliebte Promenade, wozu auch der Molo benutzt wird. Unter den Plätzen ist der Castellplatz mit Springbrunnen, und der Marktplatz, berühmt durch die Hinrichtung Konradin's von Schwaben, merkwürdig. Alle Plätze wimmeln von Menschen. Ausgezeichnete Gebäude zählt die Stadt im Ganzen wenig, darunter das königliche Schloss, der Finanz-, der erzbischöfliche Palast, der Palast der Vicaria, das Getreidemagazin, das Albergo reale de' Poveri (ein Waisen- und Besserungshaus, das grösste Gebäude der Stadt), das Findelhaus, mehrere Hospitäler, das Zeughaus, das wunderschöne Theater San Carlo, vielleicht das grösste Theater Europa's, einige von den Klöstern, einige Privatpaläste, die grossartige Domkirche des heil. Januarius, Patrons der Stadt, und viele andere. Die Stadt ist Mittelpunkt aller wissenschaftlichen Anstalten und der höchsten Behörden; Erzbischofsitz, höchster Gerichtshof, Universität, königl. Akademie der Wissenschaften, königl. Marine-Akademie, Lyceum, königl. Musikschule, Taubstummen-Lehranstalt, Hospiz, Museum Borbonico mit einer grossen Bibliothek, Cabinet der Handschriften und der zu Herculanum und Pompeji gefundenen Bronzen, Museum Farnese, reich an Gemälden, antiken Statuen, topographisches Institut mit Observatorium (40^0 49′ 50″ n. Br., 11^0 54′ 40″ ö. L. v. Par.). Der Hafen hat durch den Molo die Gestalt eines L erhalten, in dessen Winkel ein Leuchtthurm (40^0 50′ 15″ n. Br., 11^0 55′ 18″ ö. L. v. Par.) Die Tiefe des Hafens ist 3—4 Faden, tiefer noch die Bai, wo aber die Schiffe den SW.-Winden ausgesetzt sind. Einige See-Assekuranz-Actiengesellschaften, lebhafter Handel, unterstützt durch eine Börse und eine Bank, Fabriken für Seidenzeuge, Tuch, Waffen, Hüte, Strohhüte, Malerpinsel, Lederhandschuhe, Darmsaiten, musikalische Instrumente. Die grössere Hälfte der Bewohner hat gar keine bestimmte Beschäftigung und geht vollkommen müssig, treibt sich in den Strassen umher und macht dadurch Neapel zu einer der geräuschvollsten Städte der Welt, in welcher es nur in der Zeit der Siesta ruhiger und geräuschloser zugeht. Hierzu trägt die Billigkeit der Lebensmittel und das milde Klima das Meiste bei, aber ein nicht geringer Theil kommt auch auf die dortigen Gewohnheiten. Man sieht nämlich auf den offenen Strassen allerlei Geschäfte treiben, als Essen, Trinken, Bärte scheeren, Köpfe reinigen, Nähen, Hobeln, Zimmern, Flicken. Die Umgebung der Stadt ist so reizend, dass das Wort: „Neapel sei ein Stück vom Paradiese, das auf die Erde gefallen ist," nicht übertrieben zu sein scheint.

Neashan, Ort in England, Gfsch. Durham, 333 E.

Neath, 1) Fluss in England, Süd-Wales; entspr. in der Gfsch. Brecknock, N. bei Ystradelley, mündet unterhalb der glchn. Stadt in die Swansea-Bai im Bristol-Kanal. 2) St. ebd., Gfsch. Glamorgan, NO. von Swansea, am glchn. Fl., 6810 E. Kaufhalle, beträchtlicher Handel mit Kohlen, Eisen, Zinn und Kupfer. In der Nähe Kohlen-, Zinn-, Kupfer- und Eisenminen.

Neatishead, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 580 E.

Néau, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Evron, 792 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Neaufles St. Martin, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Gisors, 837 E. 2) **N. sur Rille**, Flck. ebd., Arr. Evreux, 546 E. Messingdrahtzieherei, Papiermühle.

Neauphle le Château, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 1242 E. Branntwein- und Weinhandel, Ackerwerkzeugfabrik. 2) **N. le Vieux**, Df. ebd., P. Neauphle le Château, 490 E.

Neaux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Symphorien de Lay, 836 E.

Neaves, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Darke, 660 E.

Nebahau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 390 E.

Nebbiuno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 564 E.

Nebel, 1) Nebenfluss der Warnow rechts, in Mecklenburg-Schwerin, fliesst aus dem Krakower-See, mündet bei Bützow. 2) S. Newel.

Nebelhöhle, Nebelloch, merkwürdige Höhle in Würtemberg, zwei Stunden oberhalb Pfullingen, mit wunderbaren Tropfsteingebilden. Sie ist die am längsten bekannte und grossartigste Höhle des schwäbischen Juragebirges und besteht aus zwei Hauptabtheilungen: untere und obere Höhle, 540 F. lang, an 75 F. breit, gegen 70 F. hoch; voll Klüfte, die zum Theil mit Wasser angefüllt sind. Am Eingange befindet sich die tiefe Kluft mit krystallhellem Wasser. Sie wird jährlich am Pfingstmontage öffentlich beleuchtet.

Nebelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 390 E.

Nebelschütz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 258 E.

Nebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^3/_4$ M. von Kalau, 115 E.

Nebenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^1/_4$ M. von Dannenberg, 120 E.

Neberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensberg, 120 E.

Nebes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 530 E.

Nebetin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 880 E. Gehört zu den Gütern der Stadt.

Nébian, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, P. Clermont, 1057 E.

Nebias, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, P. Quillan, 714 E.

Nebikon, Ort im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 513 E.

Nebilau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 370 E. Schloss.

Nebka, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, ONO. von Damask. Vorzügl. Wasser.

Neblin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 140 E.

Nébouzan, ehemal. Landschaft in Frankreich, im SO. der Gascogne; jetzt im SW. des Dep. Haute-Garonne, und im O. des Dep. Hautes-Pyrénées.

Nébouzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, P. Rochefort, 788 E.

Nebowid, Df. in Oesterreich, Mähren, Bez. u. P. Brünn, 290 E.

Nebra, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, an der Unstrut, 2707 E. Beträchtliche Sandsteinbrüche, Schlossruine.

Nebrasca, Gebiet in Ver.-St., westl. vom Missouri, nördl. und westl. vom Staate Arkansas bis an das Felsengebirge reichend, vom Nebrascaflusse oder Platte bewässert, an 136,000 engl. QM. gross, von Indianern bewohnt, aber noch sehr unbekannt. In der neueren Zeit geht der Zug der Auswanderer nach Californien u. Utah durch dieses Gebiet.

Nebrau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 270 und 205 E.

Nebrechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 170 E.

Nebreda, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Burgos, 450 E.

Nebrem, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 270 E.

Nebrenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P. Rican, 170 E.

Nebringen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 466 E. Fruchtbau.

Nebrodi, Gebirgskette in Italien, Sicilien, Prov. Messina, von W. nach O. gerichtet, parallel mit der Küste.

Nebuschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 610 E.

Nebuzel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 420 E.

Necas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Libau, P. Kopidlno, 200 E.

Nechanitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, eig. Bez., WNW. von Königgrätz, 1600 E. Schloss, Fasanerie. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 245 E.

Nechara, Ort in Beludschistan, Prov. Kelai.

Nechen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 103 E.

Nechern, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 199 E.

Neches, Fluss in Ver.-St., Texas.

Nechi, Nebenfl. des Cauca rechts, in Neu-Granada; entspringt im Dep. Cundinamarca, Prov. Antioquia; fliesst gegen N.

Nechiba, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 180 E.

Néchin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und P. Tournai, 1950 E.

Nechite, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ujijar, 461 E.

Nechlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 235 E.

Nechlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 225 E.

Nechwalin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 424 E.

Neci, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Trun, 925 E.

Neckar, Nebenfluss des Rhein rechts; entspringt in Würtemberg, am Fuss des Schwarzwaldes in der sogenannten Baar, bei dem Dorfe Schwenningen, 2159 F. ü. d. M., in einer kleinen Quelle, mit der sich bald mehrere vereinigen. Er fliesst von S. nach N., nämlich von Horb bis Plochingen NO., meist unweit der Alp; von Plochingen bis Gundelsheim N.; von hier bis zur Mündung bei Mannheim NW. Bei Gundelsheim verlässt er Würtemberg und durchfliesst einen Theil von Baden. Die bedeutenderen Nebenflüsse in Würtemberg sind: Prim, Eyach, Starzel, Echatz, Erms, Fils, Rems, Murr, Sulm, Kocher, Jaxt rechts; Eschach, Glatt, Ammer, Kersch, Enz, Zaber, Leimbach links; in Baden: Elz, Itter rechts; Elsenz links. Schiffbar wird der Neckar erst bei Canstatt für kleinere Fahrzeuge; die eigentliche Neckarschifffahrt beginnt erst bei Heilbronn, die er erst in der neueren Zeit durch den hier angelegten Wilhelms-Kanal und durch die Dampfschifffahrt gewonnen hat. Er ist 53 M. lang bei einem directen Abstande der Quelle von der Mündung von nur 22 M., u. hat ein Flussgebiet von 195 QM. Er ist die Hauptpulsader Würtembergs und an seinen Ufern befinden sich eine Menge zum Theil wichtiger Städte.

Neckarau, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, an der ehemal. Mündung des Neckar, S. von Mannheim, 2209 E.

Neckarbischofsheim, s. Bischofsheim.

Neckarburken, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 394 E.

Neckarelz, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 1066 E. Acker- und Weinbau.

Neckargartach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, am Einfluss des Leinbach in den Neckar, 1530 E.

Neckargemünd, St. in Baden, Unterrheinkr., OSO. von Mannheim, 2366 E. Bedeutender Gewerbfleiss, besonders in Töpferei u. Gerberei, Obst- und Weinbau, Steinbrüche, Schiffbau u. Schifffahrt. Dabei das Dorf **Klein-Gemünd**, 431 E.

Neckargerach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 937 E. Ackerbau, Viehzucht.

Neckargröningen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, am Neckar, 570 E.

Neckarhausen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, 1106 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 132 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, am Neckar, 1086 E.

Neckarkatzenbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 220 E.

Neckarkreis, einer der vier Kreise in Würtemberg; zwischen Baden N., Jaxtkreis und Donaukreis O., Schwarzwaldkreis S., Schwarzwaldkreis und Baden W.; 60,43 QM. mit 512,842 E., in 38 Städten, 287 Pfarrdörfern, 72 Dörfern, 4 Pfarrweilern, 255 Weilern, davon 1 mit Marktrecht, 140 Höfen und 420 Wohnhäusern, in 16 Oberämtern: Backnang, Besigheim, Böblingen, Brackenheim, Cannstatt, Esslingen, Heilbronn, Leonberg, Ludwigsburg, Mar-

bach, Maulbronn, Neckarsulm, Stuttgart, Vaihingen, Waiblingen, Weinsberg. Er wird vom Neckar, Enz, Rems, Murr, Kersch, Kocher und Jaxt bewässert, ist am Neckar eben, hat aber auch Höhen von 1495 F. (Kernberg) und 1438 F. (Bopser), und ist sehr fruchtbar und gut angebaut. Er gehört zu den dichtest bevölkerten Gegenden Deutschlands.

Neckarmühlbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 247 E. Schloss Guttenberg.

Neckarrems, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, am Einfluss der Rems in den Neckar, 838 E.

Neckar-Schwarzbach, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 186 und 366 E.

Neckar-Steinach, St. u. A. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, am Neckar, 1443 E. Gerberei, Schifffahrt, Holzhandel.

Neckarsulm, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., $5^2/_5$ QM. mit 28,600 E. in 34 Gemeinden oder 5 Städten, 22 Pfarrdörfern, davon 7 mit Marktrecht, 7 Dörfern, davon 1 mit Marktrecht, 7 Weilern, 23 Häusern; 2 Salinen der besten Steinsalzgruben und Salzquellen des Königreichs, am Neckar Wein- und Obstbau, übrigens viel Holz und Holzhandel, Rapsbau. 2) Stadt und Amtssitz ebd., am Zusammenfluss des Sulm und des Neckar, 2629 E. In fruchtbarer Gegend. Gerberei, Tabakfabrik, Feld- und Weinbau, Schifffahrt, Gyps und Gypsmühlen. 49° 11′ 36″ n. Br., 6° 53′ 18″ ö. L. v. Par.

Neckartenzlingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, am Zusammenfluss der Erms und des Neckar, 1118 E. Gute Mühlsteine, grauer Marmor.

Neckarthailfingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 1050 E.

Neckar-Thal, das freundliche Thal des Neckar in Würtemberg, längs dessen Lauf; bildet die grösste und tiefste Scheide zwischen der Alp und dem Schwarzwaldkr.; wird gewöhnlich in das obere (vom Ursprung bis Rottenburg), mittlere (bis Cannstatt), untere (bis zur Landesgrenze) getheilt und ist überhaupt über 30 M. lang.

Neckarweihingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, zwischen Bergen, am Neckar, über den hier eine Schiffbrücke führt, 1116 E.

Neckar-Wimmersbach, Wimmersbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 404 E.

Neckarzimmern, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, am Neckar, 653 E. Schloss Hornberg.

Neckenmarkt, Nyek, Marktflck. in Ungarn, Com., Bez. und P. Oedenburg, 1700 E.

Necker, Insel im nördl. stillen Ocean, NW. in den Sandwich-Inseln; besteht blos aus einem 360 F. hohen Felsen.

Neckeroda, Neuckeroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 245 E. [460 E.

Necklenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Necklinsberg, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 326 E. [von Kolberg, 145 E.

Necknim, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $^1/_2$ M.

Nectaire (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1421 E. Berühmte Mineralquellen, guter Käse.

Necton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 948 E.

Necz̧pal, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. und $^1/_8$ M. von Privigye, 1830 E.

Neda, (S. Nicolas de), Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und ONO. von Coruña, am Ferrol, 1401 E. Leimfabrik, Leineweberei, Eisen- und Kupferwerke.

Nedachlebitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungar.-Brod, 540 E.

Nedakonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Hradisch, Herrsch. Welehrad, 990 E. Grosse Mühle mit 9 Gängen.

Nedam, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 280 E. [Przestitz, 360 E.

Nedanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Nedansiljan, Vogtei in Schweden, Falun-Län, mit mehreren Dörfern und dem Wasserfall Nyggfors. Hier hielt Gustav Wasa die erste Anrede an die Dalekarlier.

Nedar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Neupaka, 145 E. [Klobauk, 690 E.

Nedaschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Nedaschütz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 174 E.

Neday, St. in Birman, am Irawaddy, NO. bei Pagahm-Miou.

Neddamungulum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore. Mehrere Hindutempel.

Nedde, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, an der Vienne, 1770 E.

Neddemin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 245 E.

Neddenaverbergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 565 E.

Nedecza, Netzdorf, 1) Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Altendorf, 970 E. 2) Df. ebd., Com. Trencsin, Bez. und P. Sillein, 540 E.

Nedelicse, Df. in Ungarn, Com. Zala, SO. von Strido, 510 E.

Nedenäes, Amt in Norwegen, Stift Christiansand, zwischen den Aemtern Söndre-Bergenhuus N., Bradsberg NO., Stavanger und Mandal W., stösst SO. an die Nordsee, 217,5 QM. mit 67,370 E. In der ganzen Ausdehnung des Amts von NNW. gegen SSO. durchfliesst dasselbe der Torrisdals-Elf mit einigen Seen; davon gegen O. fliesst in derselben Richtung der Topdals-Elf, und zum Theil auf der östl. Grenze, bis er sich gegen SW. wendet, der Nid-Elf.

Nedensdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Staffelstein, 309 E. Mainüberfahrt.

Neder-Boelaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont, 500 E.

Nederbrakel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, OSO. bei Audenarde, am Swalm, 3820 E. Brauerei, Salzraffinerie, Bleichen, Färberei, Webekämmefabrik.

Neder-Hasselt, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. u. bei Audenarde, 1200 E. [500 E.

Nederheim, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Maestricht,

Nederkalix, Ort in Schweden, Norbotten, am Kalix-Elf.

Nederkümingi, Ort in Russland, Finnland, N. von Uleåborg.

Nederlandsch-Eiland, niedrige Insel im stillen Ocean, NW. der Ellice-Inseln. Nordspitze: 7° 10′ s. Br., 175° 13′ 1″ ö. L. v. Par.

Neder-Okerzeel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1000 E.

Neder-Over-Hembeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1200 E.

Nederweerdt, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Weerdt, 4251 E. 51° 17′ 11″ n. Br., 3° 24′ 47″ ö. L. v. Par.

Nedielischt, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Königgrätz, 500 E.

Nedili-Dagh, Geb. in Persien, unfern vom Urmiah-See, mit einer Mineralquelle, die den Ruf der Heiligkeit geniesst.

Nedissen, (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $^7/_8$ M. von Zeitz, 185 E.

Nedlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 255 E.

Nedlitz, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Zerbst, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 330 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und $^3/_8$ M. von Potsdam, Kr. Osthavelland, 170 E.

Nedoën, ostindische Insel, NO.-Spitze von Ceylon, in der Palkstrasse.

Nedomerki, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Nedomitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 380 E.

Nedoschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 445 E. Schafwollspinnerei, Papiermühle, 2 Graupen-, 5 Mahlmühlen, 2 Oelpressen, Tuch- und Lederwalke, Badehaus.

Nedowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, 225 E.

Nedragailow, Flck. in Russland, Guv. Kursk.

Nedraschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 420 E. Schloss. [Elf.

Nedre-Ullerud, Kirchspl. in Schweden, Karlstad-Län, am Klar-

Nedrew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 220 E. [din, am Sula, 5170 E. Tabakbau.

Nedrigailow, St. in Russland, Guv. Charkow, NW. bei Lebe-

Nedruma, kl. St. in Algerien, Oran, an einem Bergabhang, S. vom Cap Hone, WNW. von Tlemecen.

Nedsched, das Binnen-Hochland in Arabien. Vorzügl. Pferde und Dromedare.

Nedschera, Ort in Arabien, Jemen, NW. bei Sana.

Nedscheran, St. in Arabien, Jemen, NNW. von Sana. Gute Pferde- und Bienenzucht.

Ned-Thomas, Riff im Antillen-Meer, gegenüber der Mosquito-Küste. 14° 4′ n. Br., 84° 30′ w. L. v. Par.

Nedweiss, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, 270 E.

Nedwetisch, Nedwedice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 345 E.

Nedwezy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 345 E. Mühle.

Nedwiditz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarza, 745 E. Wollspinnerei, Bleiche, Pottaschsiederei, 2 Mühlen, Marmorbrüche. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 270 E.

Nedwies, Nedwetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 225 E. Steinkohlen. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Eule, 225 E.

Neeberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 155 E.

Neecken, Df. in Anhalt, A. und $^7/_8$ M. von Rosslau, 185 E.

Neede, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Arr. Zutphen, 2743 E. Damastweberei.

Needham, 1) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, NNW. bei Ipswich, am Orwell, 1488 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 396 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, am Charles-River, WSW., 1580 E. 4) Cap der Antillen-Insel Barbadoes. 13° 5′ n. Br., 62° 5′ w. L. v. Par.

Needles, Felsen an der Küste Englands, im Kanal, W. an der Insel Wight. Leuchtthurm.

Neef, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 455 E.

Neehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, $1^3/_8$ M. von Eisleben, 200 E.

Neehwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Lauterbourg, 695 E.

Neemaheira, St. in Hindostan, Rajputana, S. von Chittore,

Neembucu, St. in Paraguay, l. am Paraguay, S. von Assuncion.

Neemla, Nimba, St. in Afghanistan, O. von Gundamuk.

Neemra, Df. in Hindostan, Scindia, N. von Larkhana.

Neemutch, St. in Hindostan, Rajputana, SO. von Chittore, 5000 E. Bazar.

Neen, Df. in England, Gfsch. Salop, 452 E.

Neenstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf einer fruchtbaren Ebene der Alp, 535 E.

Neepatoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot, NW. von Pondichery.

Neer, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, N. bei Ruremonde, an der Mdg. des glchn. kl. Fl. in die Maas, 1486 E. Oelmühlen, Gerberei, Weberei.

Neerach, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 787 E.

Neerdar, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Korbach, 200 E.

Neerhaeren, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 415 E.

Neerhespen, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 365 E.

Neerheylissem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 1500 E.

Neeritteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 773 E.

Neerlage, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u 1 M. von Bentheim, 240 E.

Neerlanden, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Landen, 345 E.

Neerlinter, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Löwen, 2100 E. [bei Leer, 1200 E.

Neermoor, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u.

Neermul, St. in Hindostan, Deccan, Distr. u. N. v. Hyderabad.

Neeroeteren, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 1600 E. [Achel, 1500 E.

Neerpelt, Df. in Belgien, Prov. Limburg, r. an der Dommel, bei

Neerrepen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Tongern, 200 E.

Neersbroich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 470 E.

Neersen, 1) Df. in Waldeck, Amt Pyrmont, 490 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 805 E. Leineweberei, starker Flachsbau. [sen, 350 E.

Neerstedt, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshau-

Neervelp, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, 500 E.

Neerwinden, **Nerwinden**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, 450 E. Sieg des Herzogs von Luxemburg über den König Wilhelm III. von England, 1693. Niederlage der Franzosen unter Dumouriez durch die Oesterreicher unter dem Prinzen von Koburg 1793, 18. März.

Neer-Yssche, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, 1300 E.

Nees, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leeuwarden, auf der Insel Ameland.

Neesbach, Df. in Nassau, A. Limburg, 491 E.

Neese, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Amt Grabow, 250 E.

Neesin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 350 E.

Neethe, Fluss in Belgien, s. Nethe.

Neetze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, bei Lüneburg, 900 E.

Neetzka, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 370 E.

Nefern, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1625 E.

Neffes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. u. P. Gap, 416 E. [Perpignan, P. Millas, 1052 E.

Nefflach, Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr.

Nefflès, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1002 E. Branntweinfabrik.

Neft, kl. St. in Afrika, Tunis, SW. von Kabes.

Neftenbach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 1470 E. Röm. Alterthümer.

Negapatam, befest. St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, S. von Pondichery, am Meerbusen von Bengalen, 30,000 E. Hafen, lebhafter Handel.

Negarino, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. S. Pietro Incariano, 1150 E.

Negaudorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 1¼ M. von Radkersburg, 360 E.

Negaun, (**Ober-** und **Unter-**), Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ⅞ M. von Rohitsch, 200 E.

Negenbargen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Wittmund, 480 E.

Negenborn, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 500 E. 2) Pfrdf. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Grubenhagen, A. und ½ M. von Einbeck, 190 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 290 E. [münster, 262 E.

Negenharrie, Df. in Holstein, A. Bordesholm, NO. bei Neu-

Negerfalva, **Negrilesty**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 1090 E.

Negernbötel, Df. in Holstein, A. u. NW. bei Segeberg, 260 E.

Neggio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lauis, 169 E.

Neglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 410 E.

Neglitza, Ort in europ. Türkei, Rumelien, NO. von Salonichi.

Negombo, St. auf der Insel Ceylon, N. von Colombo. Reis, Pfeffer, Kokus, Betel, Kaffee. [Massalks.

Negoschtscha, Flck. in Russland, Guv. Kaluga, WSW. von

Negoslavce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und 1 M. von Vukovar.

Negostina, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und ⅜ M. von Sereth.

Negotin, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Negrais, Insel in Birman, an der Mdg. des glchn. Fl. in den Golf von Martaban. Vorzügl. Hafen.

Negra-Ponta, Küstenspitze von Brasilien, Prov. Rio Grande do Norte, SO. von Natal. 5⁰ 26′ 30″ s. Br., 37⁰ 22′ w. L. v. Par.

Negra-Punta, Spitze der Südküste von Uruguay, W. bei Maldonado, an der Mdg. des Plata. 34⁰ 55′ s. Br., 57⁰ 25′ w. L. v. Par.

Negrar, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. N. bei Verona, 2403 E.

Negra-Sierra, weidereiche und bewaldete Gebirgskette auf der Grenze der spanischen Prov. Zamora und der portugiesischen Prov. Tras os Montes.

Negreira, Ort in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, 341 E.

Negrepelisse, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, l. am Aveyron, 3111 E. Baumwoll- und Leinwandfabriken, Getreidehandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Négreville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1173 E.

Negril, (**North-**), 1) Cap der Westküste von Jamaica, NNO. von South-Negril. 18⁰ 22′ n. Br., 81⁰ 7′ w. L. v. Par. 2) (**South-**), Cap ebd. 18⁰ 15′ n. Br., 81⁰ 10′ w. L. v. Par.

Negro, 1) das südlichste Cap von Unterguinea, Land Benguela, in Afrika. 16⁰ 1′ s. Br., 9⁰ 33′ 45″ ö. L. v. Par. 2) (**Rio-**), Nebenfl. d. Vermejo l., in den la Plata Staaten, Salta. 3) Nebenfl. des Amazonenstroms l., entspr. auf d. Grenze zwischen Neu-Granada u. Ecuador, fl. gegen O. durch Ecuador, N.-Granada u. Venezuela, wendet sich hier anfangs gegen SSO., dann gegen S. bis zur Mdg. Nebenfl. sind der Cassiquiare u. der Rio-Branco l., der Ucayary u. Unini r. Wichtig ist die Doppelverbindung des Rio-Negro mit dem Amazonenstrom und dem Orinoco. Die letztere geschieht durch den Cassiquiare, s. Amazonenstrom. 4) Nebenfl. des Uruguay l., in Uruguay, entspr. am Westabhang der Cochilla Grande de los Tapes, fliesst SW. 5) N., **Cusu-Leuvu**, Fluss, entspr. S. in den la Plata Staaten, am Ostabhange der Pyrenäen, fliesst auf der Grenze zwischen den la Plata Staaten und Patagonien, anfangs SO., dann O. und weiterhin SO. bis zur Mdg. in den atlant. Ocean, bei dem Cap Bermeja.

Negrondes, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Sorges, 927 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Negroponte, **Egribos**, **Egripos**, im Alterthum **Euboea**, die grösste Insel im ägäischen Meer; nahe an der Ostseite von Griechenland und zu Griechenland, Livadien, gehörig, und davon durch den glchn. schmalen Kanal getrennt (s. Egribos). Sie erstreckt sich von NW. nach SO., zwischen 37⁰ 57′ — 39⁰ 3′ n. Br. und 20⁰ 36′ — 22⁰ 17′ ö. L. v. Par.; 76 QM., 66,000 E. Von einer öden, waldlosen Gebirgskette durchzogen. Höchster Berg: St. Elias, im Südosten, 4607 F. hoch. Produkte: Getreide, Wein, Baumwolle etc. Im Alterthum wurde auf der Insel stark auf Kupfer gebaut. Auf der Westküste, an der schmalsten Stelle (die durch eine Brücke von 3 Bogen überbrückt ist und die Insel mit dem Festlande verbindet) des Kanals liegt die Hauptst. **Egribos**, jetzt **Chalkis** genannt, 6000 E. 2 Häfen (der nördl. ist nicht sicher) und 2 Citadellen. 38⁰ 27′ 45″ n. Br., 21⁰ 14′ 53″ ö. L. v. Par.

Negros, 1) eine der Admiralitäts-Inseln im stillen Ocean. Nordspitze 1⁰ 58′ 50″ s. Br., 144⁰ 56′ 50″ ö. L. v. Par. 2) **N.**, **Buglas**, eine Philippinen-Insel, N. von Mindanão; 178 QM. Reis und Cacao in Ueberfluss. [Waag, 2917 E.

Negyed, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Sellye, r. an d.

Negyes, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Poroszlo, 594 E.

Neh, **Nanbendjan**, Flck. in Persien, Kohestan, NO. von Yezd, auf der Strasse von hier nach Ferrah.

Nehasitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Postelberg, 280 E. Mühle.

Nehawend, St. in Persien, Kurdistan, S. von Hamadan.

Nehden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 385 E.

Neheim, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, am Einfl. der Mönne in die Ruhr, 2336 E. Tuchweberei.

Nehesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 700 E. Pechhütte. [200 E.

Nehmer, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Nehmitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 235 E.

Nehnheid, Hof und Rittergut in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 130 E. [276 E.

Nehodiw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz,

Nehonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz, 165 E. [Starke Töpferei.

Nehou, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 2007 E.

Nehren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 240 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 1420 E.

Nehringen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 220 E. [a. d. Elbe, 680 E.

Nehwizd, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis,

Neibsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1140 E.

Neichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1 M. von Daun, 145 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, r. unweit der Mulde, 211 E. [berg, 150 E.

Neid, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. P. Rons-

Neida, **Neidau**, 1) Df. in S.-Koburg, Fstth. Koburg, A. u. 1 M. von Rodach, 170 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und ¼ M. von Hoyerswerda, 310 E.

Neiden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 420 E. 51⁰ 36′ 2″ n. Br., 10⁰ 36′ 56″ ö. L. v. Par.

Neidenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 370 E.

Neidenburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königberg; 29,61 QM. mit 43,600 E. Der Boden ist mit Wald, Sumpf und Stein bedeckt, ist aber für Ackerbau und Viehzucht nicht ungeeignet. 2) St. ebd., an der Neide, 3300 E. Schloss, Strohhutfabrik. 53⁰ 21′ 20″ n. Br., 18⁰ 7′ 0″ ö. L. v. Par.

Neidenfels, 1) Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Gräfenhausen, 384 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 435 E. Schloss.

Neidenstein, Df. in Bayern, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 937 E.

Neiderey, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 280 E.

Neidhardtsthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Eibenstock, 181 E.

Neidhardtswinden, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Erlbach, 292 E.

Neidhartshausen, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Dermbach, an der Fulda, 275 E. Mühle. [Clerf, 140 E.

Neidhausen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und bei

Neidingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 136 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 165 E.

Neidlingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, am Fuss des Erkenberges und am NO.-Ende des romantischen Neidlinger Thales (zwischen Neidlingen und Kirchheim), dessen Ende die Pfanne und der dortige Staatswald, eine der schönsten Hochwaldungen Würtembergs, die Pfannenhalde heisst, 1008 E. Merkw. Echo.

Neidschütz, Df. in S.-Meiningen, A. Kamburg, 260 E. 5 Mühlen.

Neie, **Neye**, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 50 E.

Neifnach, s. Neufnach. [Mitau.

Neigauzen, Flck. in Russland, Guv. Kurland, WNW. von

Neigelnbad, Bad im Schweizer Kant. Freiburg, unterhalb Freiburg.

Neigen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 365 E.

Nei-Hoang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. bei Taï-Ming.

Neila, Flck. in Spanien, Prov. u. SO. Burgos, bei 653 E. Starke Schafzucht.

Neilston, Krchspl. in Schottland, SSW. bei Renfrew, 10,577 E.

Neindorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 440 E.

Neinstädt, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, am Huy, Kr. Oschersleben, 255 E.; am Stecklenberge, Kr. Oschersleben, 750 E.

Neipél, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 145 E.

Neipperg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, am Heuchelberg, 560 E. Gute Obstzucht, Schlossruine.

Neira, Banda-Neira, eine der Banda-Inseln, im Molukken-Archipel, N. von Banda-Lantoir und Gounong-Api. Im S. steht die glchn. St.; im SW. wohnen Eingeborene und Chinesen.

Neirivue, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyères, 237 E. Merkw. für Naturfreunde die Quelle Neirivue. Ein Theil des Baches Hongrin verliert sich in einem Trichter zwischen Allières und Montbovon, und erscheint in einer anderthalbstündigen Entfernung über dem Df. wieder. Eine Viertelstunde weiter beginnt der Bergpass l'Evi, schauerlich schön, $3\frac{1}{2}$ F. breit in den Felsberg eingehauen, streckenweis mit Holz bewachsen, an anderen Stellen überragt, führt der Pass an einem schrecklichen Abgrund hin, aus dem das Geräusch eines Baches herauftönt. Das Licht wird schwächer. Eine halbe Stunde weit vom Eingange befindet sich eine kleine offene Kapelle, der Weg wird breiter, der Tag leuchtet wieder mit seiner ganzen Helle und der Gipfel des Moleson wird sichtbar. Dieser Pass ist der einzige Weg für die Viehheerden, welche an die SO.-Seite des Moleson zur Weide gehen. Eine Holzbrücke führt über den Abgrund von einer Felswand zur andern.

Neirone, Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Cicagna, 3315 E.

Neisbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 350 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 320 E.

Neisse, 1) **schlesische N.**, Nebenfl. der Oder l.; entspr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, am kleinen Schneeberge, 2708 F. hoch, bricht bei Wartha durch den Warthapass, nachdem sie sich durch zahlreiche Nebenflüsse in der Gfsch. Glatz verstärkt, und mündet nach einem Lauf von 26 M. als ein bedeutendes Wasser bei Schurgast in die Oder. Flussgebiet 96 QM. Sie ist nicht schiffbar, weil sie zu rasch fliesst, aber für die Holzflösserei wichtig, nährt viele Fische und richtet durch Ueberschwemmung oft grosse Verheerung an. Nebenfl. r.: Wölfel, Landecker- und Freiwalder-Biele, Falkenberger Steine; l.: Habelschwerdter- und Reinerzer-Weistritz, Glatzer Steine und Pausebach. 2) **Böhmisch-lausitzer N.**; entspr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, oberhalb Reichenberg, bei Busch-Naundorf; fliesst in wechselnder Richtung bis zur Mdg. Bei dem Austritt aus Böhmen durchfliesst sie die östl. Spitze der sächs. Oberlausitz von Harthau bis zum Stift Joachimstein, tritt dann in die preuss. Oberlausitz und mündet bei Schiedlo. Ihrem Ursprung nahe fliessen ihr eine Menge Bäche vom Jeschkenberg, dem Proschwitzer Kamm und den benachbarten Bergen bei Reichenberg zu; bei Kratzau fliesst die **schwarze N.**, von Busch-Ullersdorf herein; bei Zittau die Mandau, von Herrenwalde in der böhmischen Herrsch. Schluckenau her, fliesst über Rumburg, sächsisch-Seifhennersdorf, böhmisch-Warnsdorf, tritt zweimal über die sächsisch-böhmische Grenze, und dringt endlich bei Gross-Schönau ganz in Sachsen ein, nimmt hier das Seifenwasser, die kalte Bach, das Gründelflüsschen, bei Gross-Schönau die Lauscha u. das Pochwasser, bei Herwigsdorf das Landwasser, bei Pethau die Bertsdorferbach, das Obersdorfer Wasser, bei Hirschfelde die Kipperbach, die aus Böhmen und durch Reichenau fliesst, unterhalb Ostritz der Wittig (entspr. in Böhmen, bei Hayndorf, bildet bei Nieder-Weigsdorf theilweis die böhmisch-sächsische und bei Möstrichen die preussisch-sächsische Grenze), von Dittersbach her die Gole, und vom Cottmarberge her die Pliessnitzbach. Sie ist 30 Ml. lang. 3) **Wüthende N.**, Nebenfl. der Katzbach in Preussen, Schlesien. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln; 13,29 QM., 89,574 E. Der Boden ist nur im S. von Höhen unterbrochen, fruchtbar, gut angebaut. Ansehnliche Viehzucht, reger Gewerbfleiss. 5) St. ebd., wichtige Festung an der Neisse u. an der Brieg-Neisse-Eisenbahn, 18,747 E. und 5390 M. Milit. (1861). Artilleriewerkstatt, Pulvermühle und Kriegsschule, Kreis- und Schwurgericht, Gymnasium, Real-, Handels-, Gewerbe-, Bürger- und 2 höhere Töchterschulen, Theater, 2 Freimaurerlogen, verschiedene Vereine; Oekonomie und Handel. 50^{0} 28′ 23″ n. Br., 15^{0} 0′ 11″ ö. L. v. Par.

Neithrop, Flck. in England, Gfsch. Oxford, 5081 E.

Neiva Neyva, St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, NO. von Popayan, am Einfluss des Neiva in den Magdalena-Fluss. Viel und guter Cacao. Die St. leidet viel durch Erdbeben. Das Klima dieser Gegend ist sehr heiss und ungesund, die Viehzucht sehr bedeut. und die Flüsse führen viel Gold.

Neive, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NO. bei Alba, 2831 E.

Nejapa, Flck. in Mejico, Staat Oajaca, im glchn. schmalen, wasserreichen, sehr fruchtbaren, aber höchst ungesunden Thal und am Rio de Nejapa oder Rio de Santa Maria; gegenüber das glchn. sehr herabgekommene Indianerdorf. Es wird viel Cochenille, etwas Cacao und Indigo gebaut, Vanille und weisser Rhabarber (Rad. mechoacan.) wachsen.

Nejin, **Neschin**, s. Njeshin.

Nekhvoroschtscha, **Nechworocza**, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, O. bei Kobyliaki, am Orel.

Nekla, **Nelke**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 700 E. 2) Hauland ebd., $2\frac{5}{8}$ M. von Schroda, 415 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 125 E.

Nekmir, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 340 E. Schloss, Fasanerie.

Nekor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1600 E. Mühle.

Nekwasow, Df. in Oesterrerch, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 490 E. Mühle.

Nelben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Könnern, 355 E. [210 E.

Nelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Nelep, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 500 E. Mühle. [Sägemühlen, grosse Waldungen.

Nelepina, Df. in Ungarn, Com. Bereg. Sauerbrunnen, Bad,

Neliseer, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Malabar, an der Küste.

Nelke, 1) Dfsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrschin, 310 E. 2) (**Gross-**, **Klein-**, **Nialek**), 2 Dfr. ebd., Kr. Bomst, bei Wollstein, 230 und 74 E.

Nellamangalam, St. in Hindostan, Mysore, NW. bei Bangalore.

Nellembur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar. O. bei Calicut. [33 E. Weinbau.

Nellenburg, Wlr. u. Schlossruine in Baden, Seekr., A. Stockach,

Nelleschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Olmütz, 260 E.

Nelling, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Hellimar, 399 E.

Nellingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf hoher Alp, an der sogenannten Salzstrasse, 1060 E. Starke Bienen- und Schafzucht, Feldbau, Leinweberei. 2) Df. ebd., Neckarkr., OA. Esslingen, auf den Fildern, 1139 E.

Nellingheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 319 E. Liegt hoch und gesund.

Nellinghof, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 450 E.

Nellisseram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, SSO. von Mangalore. [379 E.

Nellmersbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen,

Nellore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen 13^{0} 55^{0} und 16^{0} n. Br., und 79^{0} 8′ und 80^{0} 21′ ö. L. v. Grwch., mit 7930 engl. QM. und 935,690 E. Hauptfluss ist der nördl. Pennair oder Penna. Hauptprodukte des nur zur Hälfte angebauten Distr. sind: Reis, Oelpflanzen, Tabak, Indigo, etwas Baumwolle. Der Distr. hat Eisen- u. Kupferminen. Die Bevölkerung treibt grösstentheils Ackerbau und bedeutende Weberei. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., r. am Fluss Penna, 18 engl. M. von seiner Mdg. in die Bai von Bengalen, 20,000 E. Civilbehörde. 14^{0} 27′ n. Br., 80^{0} 2′ ö. L. v. Grwch. [von Weissenfels, 155 E.

Nellschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M.

Nelson, 1) Fl. in Neu-Britannien, in Nordamerika. Entsteht aus dem Nordende des Winipeg-Sees, fliesst NNO. in den Split-See, und daraus ONO. zur SW.-Seite des Hudson-Meeres. 2) Hafen an der Küste von Australien, in der Caremieg-Bai. 15^{0} 6′ 18″ s. Br., 122^{0} 40′ 20″ ö. L. v. Par. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distrikt. Hauptort: Levingston. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Bardstown. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, 2100 E. 6) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 40 engl. M. WSW. von Concord, 800 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1500 E. 8) Insel im Neu-Süd-Shetland-Archipel, im Süd-Ocean. 9) Kanal zwischen der Südküste von Australien und der Kings-Insel, bildet den Nord-West-Eingang in die Bass-Strasse. 10) **N., Montague**, Cap der Südküste von Australien. 38^{0} 27′ 34″ s. Br., 139^{0} 22′ ö. L. v. Par.

Nelsonville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, am Fl. Hockhocking, 60 engl. M. SW. von Columbus.

Nema, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 M. von Dees, 940 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Komorn, 831 E. Donau-Ueberfahrt.

Nemanizo, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Nemão, **Nomaes**, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Trancoso, 3300 E.

Nemawhaw, Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri.

Nembro, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NO. bei Bergamo, am Serio, 2803 E. [444 E.

Nemcseny, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Aranyos-Maroth,

Nemden, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 545 E.

Nemea, Df. in Griechenland, Morea, Guv. Korinth. Alterthümer.

Nemeczka, Df. in Ungarn, Com. Sohl, P. Bries, 471 E.

Nemedi, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und P. Simontornya, 1470 E. 2) (**Also-**), Df. ebd., Com. Pest, P. Soroksar, 2150 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Bez. und P. Waizen, 680 E.

Nemelkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 310 E. Schloss, Waffenhammer, Mühle.

Nemerow, (**Gross-**), Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Stargard, 370 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., am Tollense-See.

Nemesker, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, 661 E.

Nemeslowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 265 E. [Szerdahely, 640 E.

Nemesszeg, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez., P. und bei

Nemet-, (**Deutsch-**). Die damit verbundenen Namen s. bei den Stammnamen.

Nemet-Bogsan, 1) Flck. in Ungarn, Com. Krasso, 2447 E. Eisenhammer, Gussstahlwerk. 2) **N.-Boly**, Flck. ebd., Com. Baranya, unfern Mohacs, 2514 E. Schönes Kastell; Weinbau, Märkte.

Nemeth, Df. in Ungarn, (Wojwod.), P. Billjet, 1260 E.

Nemethi, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Nagy-Dorog, 1460 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, P. Aranyos-Maroth, 780 E. 3) Mrktflck. ebd., Com. Hont, P. Karpfen, 583 E. 4) Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Kapuvir, 576 E. 5) (**Hermad-**), Df. ebd., Com. Zemplin, P. Maskolcz, 1560 E. 6) (**Sajo-**), Df. ebd., Com. Borsod, P. Szent-Peter, 640 E. 7) (**Tornyos-**), Df. ebd., Com. Abauj, Bez. Kaschau, 930 E.

Nemetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Wolin, 170 E. [glchn. See.

Nemi, Df. im Kirchenstaat, Campagna, SO. bei Rom, NO. am

Nemiejitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 236 E.

Nemirow, Flck. in Russland, Guv. Grodno, NW. bei Bratslaw, 3900 E. Gerberei. [schim, 250 E.

Nemisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wla-

Nemischl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwoschitz, 290 E.

Nemitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 245 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 215 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_4$ M. von Gartow, 170 E.

Nemlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 160 E. [255 E.

Nemmenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen,

Nemmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 255 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Berneck, 755 E. Versteinerungen. [Schievelbein, 290 E.

Nemmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^3/_4$ M. von

Nemochowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 590 E. Mühle. [Wischau, 390 E.

Nemojan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P.

Nemojescht, Df. in der gr. Wallachei, NO. von Kimpolung.

Nemoli, Df. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und Mand. Lagonegro, 1062 E.

Nemonaitzy, Flck. in Russland, Guv. Wilna, S. von Kowno, am Niemen. [Labiau, 820 E. Forstamt.

Nemonien, **Wiepe**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Nemoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E. Militärgestüt, Mühle.

Nemotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Butschowitz, 425 E.

Nemours, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, in einem Thal am Loing-Kanal, 3734 E. Mehl- und Gerberlohemühlen, Hut-, Leim- und Stärkefabriken, Gerberei, Messerschmiede, Wetzsteinbrüche, Weinhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) N., **Djemma-Gazouat**, Ort in französ. Algerien, Prov. Oran, Arr. Tlemcen, 941 E., wovon 184 Araber. Post, Telegraph, Hafen, Civilcommissariat, Friedensgericht, Leuchtthurm. Kaserne.

Nempnett-Thrubwell, Df. in England, Gfsch. Somerset, 260 E.

Nempont St. Firmin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Verton, 442 E.

Nemritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 100 E. [Bez. Mediasch, 500 E.

Nemsa, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Nemschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 136 E. [428 E.

Nemsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Nemsova, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 902 E. Salzniederlage. [370 E.

Nemt, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wurzen,

Nemti, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Fülek, 734 E. [570 E.

Nemtschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau,

Nemühle, **Neumühle**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 235 E.

Nen, **Nene**, Fl. in England. Entspr. in der Gfsch. Northampton, bei Daventry, wird schiffbar bei Northampton, mündet in den Wash W. bei der Mdg. der Ouse.

Nenaczowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 376 E. Mühle, Säge.

Nenagh, St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, NNO. bei Limerick, nahe am Nenagh, einem Nebenfl. des Shannon, in schöner und fruchtbarer Gegend, 1135 E. Gerbereien, Brauereien.

Nenakonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Olmütz, 445 E. Gut des Metropolitan-Kapitels, Schloss, Mühle.

Nendaz, Pfrgmd. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Conthei, SW. von Sitten, an der Rhône, Vetroz gegenüber, 1871 E. Auf dem Nikolausberge eine Alaunquelle.

Nenderoth, Df. in Nassau, A. Herborn, 344 E.

Nendingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, an der Donau, 1064 E. Mineralische Quelle der Kesselbache, zum Trinken und Baden benutzt. Unweit Eisengruben.

Nendorp, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 220 E.

Nendza, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 610 E.

Nenkersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 325 E. 3) Df. in Sachsen. Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 317 E.

Nenkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Steinitz, 630 E.

Nenndorf, 1) Wlr. in Kurhessen, Gfsch. und Kr. Schaumburg, bei Rodenberg, 46 E. 3 alkalische Schwefelquellen, Sool- und Gasbäder. 2) Df. in Hannover, Hoya, A. Stolzenau, bei Leese, 1020 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 280 E. 4) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. und $1^3/_4$ M. von Esens, 630 E. 5) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und $^5/_8$ M. von Aschendorf, 160 E. 6) (Gross-), Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. und $^3/_8$ M. von Rodenberg, 730 E. [Leoben, 150 E.

Nennersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei

Nennhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, bei Rathenow, 400 E. Schloss.

Nennig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 645 E.

Nennigkofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 386 E.

Nenningen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, an der Lauter, 500 E. [n. Br., 47⁰ 36′ w. L. v. Par.

Nennortalik, Insel an der Südspitze von Grönland. 60⁰ 8′

Nennowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 640 E. Schloss, Spital. [340 E.

Nenntmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna,

Nenokotskoi, Flck. in Russland, Guv. Archangelsk, W. von Archangel, am weissen Meer.

Nensling, **Nensslingen**, **Nennslingen**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 692 E. Brauerei.

Nenterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, 275 E.

Nentershausen, 1) Df. in Nassau, NO. bei Nassau, 783 E. 2) Df. und Amtsitz in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 1100 E. Kupfer- und Kobaltbergwerk.

Nenthorn, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 509 E.

Nentschau, **Nentscha**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Hof, 391 E. Schloss.

Nenzenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez. A. Scheinfeld, bei Uffenheim, 654 E.

Nenzing, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und P. Bludenz, 1160 E. Baumwollspinnerei und Weberei.

Nenzingen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 819 E.

Neobschütz, **Noschwitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 410 E. Mühle. [sowitz, 370 E.

Neobusa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wi-

Neochorie, 1) Flck. in Griechenland, Morea, SW. von Patras. 2) Ort in europ. Türkei, Epirus.

Neochorio, Flck. in Griechenland, Livadien, SW. von Volo.

Neograd, 1) Com. in Ungarn, grenzt an die Com. Gömör und Heves O., Sohl N., Hont W., Pest S., 80,2 QM. mit 182,340 E. (1857) in 12 Flckn. und 270 Dfrn. Mit Ausnahme weniger Ebenen, bei Lossoncz, um Szecseny und Bal.-Gyarmath, ist das Land mit Hügeln, hohen Bergen und auch nackten Felsen besetzt. Das ganze Land wird durch die Eipel in eine nördliche und südliche Hälfte getheilt. Jene bilden die süd- und südostwärts bis zur Eipel sich hinziehenden Aeste der Karpfner Gebirgskette, namentlich des Gavorow, Osztroski, Krivan, und der Dobrotser und Malna-Pataker Berge; diese ist die mit Buchen- und Eichenwald bedeckte lange Bergkette Tserhat, die sich im Com. Hont von den Pilsener und Jenöer Gebirgen abzweigt und zwischen Waitzen und Neograd unter dem Namen Naszal in das Com. Neograd übergeht und in der NO.-Richtung 10 M. weit bis zur Gömörer Grenze sich erstreckt, wo der höchste Theil Medves heisst. Es laufen davon gegen S. und N. mehrere Aeste aus. In diesem Gebirgsthal entspringt aus mehreren Quellen die Eipel, die von Malna-Pataka bis gegen Szakal zweimal SO. und zweimal W., oberhalb Szakal bis Szecseny S., und von hier bis Balassa-Gyarmath W. läuft. Hier dringt sie in das Com. Hont und fliesst in vielen Krümmungen bis Szethe W., von da in der Nähe der Gran um die Deutsch-Pilsener Gebirge, und bei Szob in die Donau. Die bedeutendsten der vielen Nebenflüsse sind die Szuha, Lossoncz, Tugar, Dobroda, Sztregova mit der Libercs, Esztergaly und Kürtös. Unter den Brücken über die Eipel, meist hölzerne, ist die bei Raros, aus behauenen Steinen in 6 Bogen gebaut, bemerkenswerth. Im Allgemeinen ist der Boden nicht sehr fruchtbar und steinigt, besonders im N.; das Klima gesund. Die Produkte sind schöner Weizen, vorzüglich im S., Korn, Gerste, Hafer, Haidekorn, Erbsen, Hanf, viel Wein, davon der Pentzer, Etseger, Varallyaer (Szander), Tsalaver, Jobbagyer, Bodonyer, Sziraker die besseren, vorzügliche Melonen (Hugyager), Schweine, starke Bienenzucht, Alaunerde bei Kalno, Mineral- und Salzquellen. 2) N., **Nograd**, Flck. ebd., am Fuss eines Berges, in einem schönen Thal, S. von Oroszi, 1444 E. 47⁰ 54′ n. Br., 16⁰ 42′ 55″ ö. L. v. Par.

Neola, kl. Kngr. in Afrika, Senegambien, O. und r. am Gambia oder Ba-Diman, S. von Bondou und Dentilia. Das Land wird durch den **Neola-Koba**, einen Nebenfluss des Gambia r., SW. durchflossen. In Menge giebt es Butterbäume und Elephanten.

Neomaye (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 955 E. [Distr. Oristano, 853 E.

Neonelli, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari,

Néons sur Creuse, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Tournon, 786 E. [Bez. Kommotau, 220 E.

Neosalitz, **Nezabelice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz,

Neot's (St.), 1) Flck. in England, Gfsch. Huntingdon, an der Ouse, SSW. bei Huntingdon, 3321 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cornwall, WNW. bei Liskeard, 1584 E. [quebrussanne, 630 E.

Néoules, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, P. la Ro-

Néoux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1190 E.

Nepal, **Nepaul**, ein Königreich in Asien, am SW.-Abhang der höchsten Himalaya-Kette, zwischen dem chines. Tibet, Bhotan, Indien und Oude, und von den Gurkha bewohnt, 54,500 engl. QM. mit 2,000,000 E. 80⁰ 15′ — 88⁰ 15′ ö. L., 26⁰ 25′ — 30⁰ 17′ n. Br. v. Grwch. Bis die Heere der engl.-ostindischen Compagnie das nepalesische Reich 1816 zerstörten und einen grossen Theil davon mit der Hptst. Gorkha in Besitz nahmen, umfasste es mehr als 50 kleine Königreiche im Gebirge. Seitdem ist die Hauptst. des noch selbstständigen Theils von Nepal Khatmandoo. Das Land ist ein Hochland, an 5000 — 6000 F. über der Ebene von Bengalen, das Klima im Allgemeinen gemässigt, nur gegen N. hin, in dem Gebirge, sehr kalt; die mittlere Temperatur + 19⁰, und die Regenzeit beginnt gegen das Ende des Oktobers. Es enthält die höchsten Berge der Erde, Kinchin-Jinga und Dawalaghiri und von den Gebirgen herab unterscheiden sich deutlich 4 Terrassen, die in Klima u. Pflanzenwuchs verschieden sind. Die bedeut. Flüsse sind der Conki, Kosi, Bugmotty, Gunduk mit dem Tirsul-Ganga, der Seti-Ganga, Ost- u. West-Rapty, Barigar u. a.; die vorzügl. Produkte: Reis, Getreide, Buchweizen, Hanf, Baumwolle, u. in den besseren Lagen Orangen, Cardamom, Pfeffer, Ingwer; Rindvieh, gute Pferde, Schafe mit sehr feiner Wolle, und Ziegen mit feinem Wollhaar zu den Kaschemir-Shwals, gute Hunde, Elephanten, Tiger, Leoparden, Rhinozeros, Shakals, Füchse, viel Bienen und Honig. Der Raja von Nepal regiert als Despot.

Nepasitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz, 340 E.

Nepean, 1) SW.-Cap der Gallapagos-Insel James. 2) Landspitze an der Südk. von Australien. 38⁰ 18′ s. Br., 142⁰ 16′ 45″ ö. L. v. Par. 3) Wüste Insel im stillen Ocean, S. von der Norfolk-Insel. 29⁰ 3′ s. Br., 165⁰ 49′ ö. L. v. Par. 4) N., **Boungainville**, Bucht an

der NW.-Küste der Känguru-Insel, an d. Südküste von Australien. 35^0 44′ s. Br., 135^0 33′ ö. L. v. Par.

Neperstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg, $^7/_8$ M. von Warin, 180 E.

Nephin, Berg in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2600 F.

Nepi, St. in Italien, Kirchenstaat, Del. Viterbo, 2600 E. Bischofsitz. 42^0 14′ 37″ n. Br., 10^0 0′ 3″ ö. L. v. Par.

Nepiss, See in Unter-Canada, am Alleghany-Geb.

Neplachow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lomnitz, 585 E. [645 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

Neplachowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. P. Troppau,

Neplecken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 140 E.

Nepo, Insel in Russland, Guv. Archangel, NW. von Onega.

Nepodritz, **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Pisek, 190 und 60 E. [Chlumetz, 675 E.

Nepolis, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P.

Nepomeritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 350 E.

Nepomuk, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 1600 E. Geburtsort des heil. Nepomuk. 2) Df. ebd., Rgbz. Budweis, Bez. Schweinitz, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Taus, 215 E. [Rodna, 950 E.

Neposz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez.

Neppendorf, **Kis Torony**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $^1/_4$ M. von Hermannstadt, 1820 E.

Neppermin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, bei Usedom, 290 E. [von Tilsit, 195 E.

Neppertlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $^1/_2$ M.

Nepperwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 208 E.

Neprachow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 220 E. Mühle. [400 E.

Neprewas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau,

Neprobilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 250 E. [gang des Spencer Golfs.

Neptun-Inseln, Gruppe an der Südk. von Australien, im Ein-

Ner, Nebenfl. der Wartha r., in Russland, Polen, Guv. Kalisch, entspr. bei Rzgow, mündet bei Chelmno.

Nera, Nebenfl. der Tiber l., in Italien, Kirchenstaat, Del. Spoleto, entspr. am Monte-Sibilla, fliesst SW., und bildet die schöne Cascade Marmora, und nimmt den Velino auf.

Nérac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, 20 QM., 59,918 E. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Arr., an der Baïse, die hier schiffbar wird, 7283 E. Civil- und Handelstribunal, College, Hospital, Stärkefabr., Handel in Leinwand, Hanf, Flachs, Getreide. Standbild Heinrich IV. [und P. Prelautsch, 345 E.

Nerad, **Neradau**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Neratowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, an d. Elbe, 260 E. [Mugron, 401 E.

Nerbis, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P.

Nerbuddah, Fl. in Hindostan, entspr. in Gundwana u. mündet in den Golf von Cambay. Er ist 130 M. lang, ohne bedeut. Nebenflüsse u. in seinem Flussgebiete auf eine enge Thalspalte beschränkt. Seine Ueberschwemmungen sind theils segensreich, theils zerstörend. Sein Wasser ist vorzügl. zum Bleichen.

Nerchau, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, r. an der Mulde, zum Rittergut der St. Trebsen gehörig, 890 E. Brauerei, Weberei, Mühle, Viehzucht. [Jarnac, 908 E.

Nercillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P.

Nerdar, Pfrdf. in Waldeck, Kr. Eisenberg, $1^1/_2$ M. von Corbach, 175 E. [160 E.

Nerdin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. $1^3/_8$ M. v. Anklam,

Nerdlen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. $^3/_4$ M. von Daun, 115 E. [d'Angely, 1169 E.

Néré, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Nerechta, Kreisst. in Russland, Guv. Kostroma, OSO. bei Jaroslaw, 5060 E.

Nerenstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf einer fruchtbaren Alp-Ebene, 157 E.

Nerenta, **Neretva**, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SSO. bei Trawnik.

Neresheim, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., $7^7/_{10}$ QM., 24,960 E., in 30 Gmd. oder 2 St., 28 Pfrdfrn., davon 1 mit Marktr., 4 Dfrn., davon 1 mit Marktr., 2 Pfrwl. etc. Marmorbrüche, Wollspinnerei, Teppichweberei, Rothgerberei, starke Gänsezucht. 2) St. ebd., am Fuss eines Berges, an der Egge auf dem Härdtfeld, 1140 E. Starke Teppichweberei, Töpferei. 48^0 45′ 16″ n. Br., 7^0 59′ 45″ ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. ebd., OA. Neresheim, auf dem Ulrichsberge, neben der ehemal. Benedictiner-Reichsabtei, 130 E. Turn- u. Taxis'sches Amt.

Neresi, **Neridi**, St. in Oesterreich, auf der dalmatischen Insel Brazza, 1580 E. Bischofsitz.

Nerestitz, **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 280 E.

Nereszniczc, **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und P. Tecsö, 760 und 780 E. [463 E.

Neret, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. la Châtre,

Neretein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, 270 E.

Nereto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), OSO. bei Ascoli, 3065 E.

Nerften, Ort in Russland, Kurland. [360 E.

Nergena, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve,

Nerghed, Ort in Persien, Irak-Adschemi, S. von Kasbin.

Nergondge, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Allahabad, WNW. bei Benares. [bei Cambay.

Neriad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, NNO.

Nérigean, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Branne, 682 E.

Nerike, ehemal. Prov. in Schweden, jetzt im Oerebro-Län.

Nerindjipettah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Coimbatore, am Cavery.

Néris les Bains, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, am Ende eines schönen Thals, 2000 E. Mineralbad, bürgerl. Krankenhaus, worin jährl. 300 Kranke unentgeltlich gepflegt werden. Das alte Aquae Nerae. Römische Ueberreste.

Neritz, **Nehrtze**, Df. in Holstein, A. Bordesholm, NO. bei Neumünster, 262 E.

Nerja, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Malaga, 5516 E. Wein.

Nerkewitz, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 229 E.

Nerl, Nebenfl. des Kliazma links, in Russland, Guv. Wladimir, fliesst O., und mündet unterhalb Wladimir.

Nermet, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Dognacska, 650 E. [239 E.

Nermsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttelstedt,

Nernallah, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Gundwana, W. bei Ellitchpur. [Nogent le Roi, 542 E.

Néron, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P.

Néronde, 1) St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, in obstreicher Gegend, 1240 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P. Thiers, 497 E. [2505 E.

Nérondes, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand,

Neroschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Nechanitz, 130 E.

Neroth, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, an einem hohen vulkanischen Berge mit einer Höhle, 545 E. 2 Mühlen.

Nerpe, Flck. in Russland, Finnland, am bottnischen Meerbusen, S. von Wasa. [de la Sierra, 1665 E.

Nerpio, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, OSO. von Segura

Nerpol et Serres, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Vinay, 635 E.

Nerquis, Ort in England, Wales, Gfsch. Flint, 482 E.

Ners, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. Vezenobres, 537 E. Seidenfabrik, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Nersac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1345 E. Papierfabrik, Woll- und Baumwollspinnerei, Sergefabr.

Nersingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, bei Weissenhorn, 296 E.

Nertschinsk, Kreisst. in Russland, Guv. Irkutsk, an der chinesischen Grenze, an der Nertscha, die unweit in die Schilka mündet l. (entspr. in den Stanovoi-Bergen), 4011 E. Handel mit Pelzwerk, besonders mit Zobelfellen. 51^0 58′ n. Br., 114^0 15′ ö. L. v. Par. Im Kreise giebt es Silber- und Bleiminen, welche durch sibirische Verbannte bearbeitet werden. Bergwerk 51^0 18′ 37″ n. Br., 117^0 16′ 6″ ö. L. v. Par. und OSO. von Nertschinsk der Bergflck. Nertschinskoi-Zavod, mit einer Bergwerksdirection, 1900 E.

Nervesa, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Montebelluna, 2872 E.

Nervi, St. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, am Meerbusen von Genua, 4624 E. Seidenspinnerei.

Nerviano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. NW. bei Mailand, Distr. Gallarate, am Olona, 3278 E. [1092 E.

Nervieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Nervion, Fluss in Spanien, Prov. Biscaya, mündet in den biscaischen Meerbusen bei Portugalete, W. von Bilbao. Nebenflüsse Salcedon und Durango.

Nerwar, Festung in Hindostan, Scindia, an der Ostgrenze.

Nerwigk, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Allenstein, 150 E. [St. Pierre, 553 E.

Néry, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Béthizy-

Nerzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 211 E. Steinkohlengrube.

Nes, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, Insel Ameland.

Nesamislitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 700 E. Schloss, Mühle.

Neschen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 105 E.

Neschers, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Champeix, 936 E. [Schweinitz, 150 E.

Neschetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Neschholz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von Belzig, 150 E. [Kuttenberg, 370 E.

Neschokareditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Neschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Ratzeburg, A. Schönberg, 160 E.

Neschwitz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Königswartha, 508 E.

Nescopeck, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, am Susquehanna, 1370 E. [280 E.

Nesditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz,

Nese, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 891 E.

Nesekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $1^1/_2$ M. v. Stolp, r. an der Stolpe, 160 E.

Nesenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 125 E. [2000 E.

Neshanock, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer,

Nésignan l'Evêque, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Pezénas, 752 E. [Mühle, Säge.

Nesigode, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 415 E.

Nesle, 1) St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 2135 E. Hut-, Zucker- und Oelfabr. 2) N., **Normandeuse**, Df. ebd., Dep. Seine infér., 402 E. Vorzügl. Glasfabrik. 3) N.-**Hodeny**, Df. ebd., Arr. u. P. Neufchâtel en Bray, 717 E.

Nesles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Château-Thierry, 413 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Rozoy, 415 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. l'Isle-Adam, 878 E. [nitz, 235 E.

Nesmen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schwei-

Nesmien, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 330 E. [Unter-Kralowitz, 230 E.

Nesmieritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Nesmy, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1328 E. [145 E.

Nesnachow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg,

Nesnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Tepl, 160 E. [Rehna, 245 E.

Nesow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Nesper, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 210 E. [Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 320 E.

Nesperitz, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Nespitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 340 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, P. Fratting, 260 E. [Boiscommun, 463 E.

Nesploy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P.

Nespoding, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 200 E. [743 E.

Nespolo, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti,

Nespouls, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, P. Nouilles, 1004 E.

Ness, 1) Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Nestow, 346 E. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Orte ebd., Gfsch. Salop, 573 u. 238 E. 3) See in Schottland, Gfsch. Inverness, durch den Caledonia-Canal mit dem Firth of Murray und dem Loch-Oich verbunden.

Nessa, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. Muro, 440 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 370 u. 255 E.

Nesse, 1) Nebenfl. der Werra rechts, in S.-Koburg-Gotha; entspringt W. bei Erfurt, und mündet WNW. bei Eisenach. 2) Flck. in Hannover, Ostfriesland, A. Berum, bei Hage, 1150 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 410 E.

Nesselbach, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 266 E. Vorzügl. Landwirthschaft. 2) (**Ober-**), Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Windsheim, an der Hasenlohe, 300 E. 3) (**Unter-**), Df. ebd., Bez.-A. u. bei Neustadt an der Aisch, 470 E. Schlossruine, Mühle.

Nesselbrunn, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. u. $1^3/_8$ M. von Marburg, 140 E.

Nesselgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 460 E.

Nesselnbach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 274 E.

Nesselried, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 198 E.

Nesselröden, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, bei Duderstadt, 1530 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, 476 E.

Nesselsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, 1020 E.

Nesselthal, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Pirmasens, 224 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und unfern Gottschee, 280 E. 3) Thal im Schweizer Kant. Bern, ostwärts vom Mühlethal, bis an den Beginn des südwärts gerichteten Triftthals.

Nesselwängle, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Reutte, 290 E.

Nesselwang, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, an der Wertach, über die eine grosse Brücke führt, und unweit der Quelle der Vils, 1576 E. Hammerschmiede.

Nesselwangen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 241 E.

Nesselwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 570 E.

Nessendeich, Df. in Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei und 2 M. von Heide, 160 E.

Nessendorf, Df. in Holstein, SO. bei Lütjenburg, 350 E.

Nesserland, kl. hannöver. Insel mit Krchdf., Ostfriesland, A. Emden, im Dollart. Sie ist der letzte Rest eines im Dollart untergegangenen Landes, wird auch von Süden her immer kleiner, setzt aber im N. Land an, so dass sie sich allmählich mit dem Festlande verbinden wird. 35 E. Die Einw. bauen Heu, Gartengewächse, u. nähren sich ausserdem vom Ertrage ihrer Gänse. $53^0\ 20'\ 50''$ n. Br., $4^0\ 51'\ 10''$ ö. L. v. Par.

Nessin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 150 E.

Nesslau, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg, im Thurthal, 2397 E.

Nesslowitz, **Neslowice**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, 409 E.

Nessmergrode, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Berum, 200 E. [A. Berum, 680 E.

Nessmer-Syhl, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich,

Nesso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Bellagio, 1100 E.

Nessonvaux, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Fléron, 600 E.

Nessowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 530 E.

Nessyrabad, St. in Hindostan, Oude, SO. bei Lucknow.

Nest, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 225 E. [lès, 523 E.

Nestalas, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Arge-

Nestanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 256 E. [vera, 191 E.

Nestar, Ort in Spanien, Prov. und NO. von Palencia, O. bei Cer-

Nestares de Cameros, Ort in Spanien, Prov. und SSW. bei Logroño, am Iregua, 234 E.

Nestau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, $1^1/_2$ M. von Bodenteich, 130 E. [ziani.

Nestawischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SSO. bei Swin-

Neste, **Nestes**, Nebenfl. der Garonne links, in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, und wird durch Zusammenfl. der Neste d'Aure u. Neste de Louro bei Aure gebildet; mündet oberhalb Montrejeau.

Nestelbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Graz, 340 E. 2) Ortsch. ebd., Bez. u. P. Arnfels, 145 E. 3) Ortsch. ebd., Bez. und 2 M. von Fürstenfeld, P. Ilz, 140 E.

Nestelberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Leibnitz, 280 E.

Nestempohl, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 450 E. Mühle. [Zborow, P. Jezierna.

Nesterowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Nestersitz, **Nestedice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, l. an der Elbe, 110 E.

Nestich, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Tyrnau, 471 E. 2) S. Neustift.

Nestier, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, am Neste, 579 E.

Nestin, Marktflck. in Ungarn (Wojwod.), Com. Bacs, P. und $^3/_4$ M. von Illok, r. an der Donau. [1910 E.

Nesting, Krchspl. in Schottland, O. auf der Insel Mainland,

Nestitz, **Nezditz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 280 E. 2 Mühlen.

Nestomitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 245 E. Mühle.

Neston, (**Great-**), 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, NW. bei Chester, am Dee, 1764 E. 2) (**Little-**), Stdtsch. ebd., SO. bei Great-Neston, 580 E.

Nestonkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 410 E.

Nestosa (la), Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, S. v. Bilbao, 586 E.

Nestraschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Breznitz, 210 E.

Nestved, St. im SW. der dänischen Insel Seeland, S. von Ringsted, an der Suus-Aa, 3647 E. Hafen in Karrebeksminde; Kornhandel, Manufacturen. [nitz, 585 E.

Nesuchin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rako-

Neswaczil, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 240 E.

Neswisch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, 340 E.

Neszlusa, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 2759 E.

Neszmely, **Nessmühl**, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Totis, 1206 E. Post, vorzüglicher Weisswein.

Nethe, **Neethe**, einer der Quellflüsse der Rupel, in Belgien, entsteht durch den Zusammenfluss der grossen und kleinen Nethe, bei Lier. Die erstere entspringt in Limburg bei Hechtel, dringt in die Prov. Antwerpen, fliesst gegen W., u. ist von Westmeerbeek schiffbar; die andere entspringt im S. von Nordbrabant, bei der alten Abtei Postel, dringt in die Prov. Antwerpen, fliesst gegen WSW., und ist von Herenthals an schiffbar. Die Richtung der Nethe ist WSW., und sie vereinigt sich mit der Dyle bei Rumpst, NW. bei Mecheln, zur Rupel.

Nethen, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Löwen, (Louvain), 1500 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. und $^5/_8$ M. von Rastede, 160 E.

Nether-Avon, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 445 E. 2) **N.-Bury**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 1875 E. 3) **N.-Providence**, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 1095 E. 4) **N.-Stowey**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 876 E. 5) **N.-Witton**, Ort ebd., Gfsch. Northumberland, 301 E.

Netherby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 368 E.

Netherthong, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Almondburg, 1097 E.

Nethus, **Neidhausen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 600 E.

Netiechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Moldauthein, 380 E. [620 E.

Netiesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz,

Netluk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 290 E. Schloss, Mühle.

Netluky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 380 E.

Netolitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eig. Bez., NW. bei Budweis, 2264 E. Bezirks- u. Steueramt, Leineweberei, besuchte Pferdemärkte. $49^0\ 3'$ n. Br., $11^0\ 51'\ 48''$ ö. L. v. Par.

Netphen, (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 640 und 415 E. [wege, 836 E.

Netra, Df. u. A. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Esch-

Netravutty, Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Kanara, entspr. am Westabhang der West-Ghats, fliesst WSW. und in den Mangalore-See. [bruschka, 330 E.

Netreba, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Do-

Netrebitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 240 E. [2042 E.

Netro, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Netrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 350 E.

Netsche, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 510 E.

Netschenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 460 E. Schloss. [netin, 1010 E.

Netschetin, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ma-

Nett, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 355 E. [P. Revigny, 584 E.

Nettancourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc,

Nettchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 200 E.

Nette, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 425 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 265 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Bockenem, 390 E. 4) Fl. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, mündet r., Neuwied gegenüber, in den Rhein, ist 5 M. lang und geht durch ein sehr fruchtbares Thal. [hausen, 445 E.

Netteberge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Nettelburg, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1^3/_8$ M. v. Stickhausen, 165 E. [bei Uelzen, 285 E.

Nettelkamp, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstedt,

Nettelrede, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, bei Hannover, 420 E.

Nettelsee, Df. in Holstein, Gericht Preetz, 220 E.

Nettelstädt mit **Husum**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 970 E. [200 E.

Nettenscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena,

Netter, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 450 E.

Nettersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 460 E. Eisenbergwerk.

Nettesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 335 E.

Netteswell, Df. in England, Gfsch. Essex, 335 E.

Nettin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez., P. und bei Gross-Meseritsch, 380 E.

Nettkow, 1) (**Deutsch-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 445 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 1140 E. Mahl- und Oelmühle, Fähre, Ziegelei. 3) (**Neu-**), Df. ebd., 270 E.

Nettlebed, Df. in England, Gfsch. Oxford, 737 E.

Nettlecombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 327 E.

Nettle-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 600 E.

Nettleham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 919 E.

Nettlestead, Df. in England, Gfsch. Kent, 575 E.

Nettleswell, Df. in England, Gfsch. Essex, 344 E.

Nettleton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 536 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 636 E.

Nettlingen bei **Helmersen**, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 1010 E. Postexpedition.

Nettolitz, s. Netolitz.

Nettonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 265 E.

Nettschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Freistadt, 220 E.

Nettschühnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 330 E.

Nettstal, **Netstall**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, N. bei Glarus, am Fuss des hohen u. rauhen Wiggis, an der Löntsch, dem Sturz häufiger Lawinen ausgesetzt, 2456 E.

Nettuno, Flck. mit Hafen im Kirchenst., am tyrrhenischen Meer, SSO. von Rom, 3000 E. 41° 27′ 45″ n. Br., 10° 22′ 25″ ö. L. v. Par.

Networzitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, 800 E.

Netzbach, Df. in Nassau, A. u. 1¼ M. von Diez, 192 E.

Netzbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 1080 E.

Netze, 1) Nebenfl. der Warthe rechts, in Preussen, entsteht aus einem See im Rgbz. Posen, SO. bei Inowraclaw, fliesst gegen W., und mündet oberhalb Landsberg, in einer Breite von 300 F. Ihr Flussgebiet ist 253 QM. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Lamspringe, 200 E. 3) Df. in Waldeck, A. Sachsenhausen, 570 E.

Netzeband, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 250 E.

Netzelkow, Ort in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 2½ M. von Usedom, 100 E.

Netzen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Lehnin, 390 E.

Netzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 240 E.

Netzschkau, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Reichenbach, 2914 E. Schloss, Baumwollzeugweberei, Ziegelei, Papier- u. Mahlmühle.

Neu-. Die damit verbundenen hier fehlenden Orte s. unter den Stammnamen.

Neuaigen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Kornneuburg, an der Donau, 370 E. Schloss.

Neuamsterdam, 1) brit. St. in Südamerika, Guyana, Gfsch. Berbice, 3000 E. 2) St. im Caplande.

Neu-Archangel, russ. St. in Nordamerika, NW.-Küste, am Norfolk-Sunde, 2200 E. Hauptort der russ.-nordam. Niederlassungen. Fort. Handel.

Neubäu, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 400 E.

Neubäuhütten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsberg, 292 E.

Neu-Bamberg, St. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 565 E. Mühlen.

Neubau, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei Fichtelberg, 515 E. Eisenglimmergruben, Zainhammer. 2) Df. in Oesterr. unt. der Enns, ehemal. Unterwienerwald, 300 E. 3) Df. in Waldeck, A. Niederwildungen, 60 E. Eisenwerk, 3 Eisenhämmer.

Neubaute, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 510 E.

Neuberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ½ M. von Pöllau, 480 E. Ausgezeichnete gothische Kirche, Spital, Streckhammer, Puddlingswerk, Schmelzwerk, Pochwerk, Gewehrfabrik, Fournirsäge etc., Schloss. 2) Df. ebd., Bez. und P. Pöllau, 670 E.

Neubessingen, **Neubeinsgesang**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 195 E.

Neublans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Chaussin, am Fl. Doubs, 598 E.

Neubois, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 709 E.

Neubourg (**le**), St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 2567 E. Abtei, Hospital; Baumwollspinnerei und Weberei.

Neu-Brandenburg, St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, die grösste und schönste Stadt des Landes, Vorstadt des Kreises, am Tollenser-See, 7500 E. Sie ist fast zirkelrund gebaut, hat einen schönen Marktplatz, 44 Strassen, ein Palais am Markte, Rathhaus, Marien- und Johanniskirche, Schauspielhaus, Reitbahn, Wollmagazin; Gymnasium, Tabak-, Papier-, Seifen-, Lederfabriken, Branntweinbrennerei, Schuhmacherei, chemische Fabrik, Mühlen, Walken, Oelmühlen, Handel. In der Nähe schöne Landsitze und grossherzogl. Schloss Belvedere.

Neu-Braunschweig, brit. Guv. in Nordamerika, grenzt im N. an den Lorenzstrom, O. an den Lorenzbusen und Neu-Schottland, S. an die Fundybai und W. an den Ver.-St. Maine, hat 27,037 engl. QM. mit 193,800 E. 45° 5′ — 48° 4½′ n. Br., 63° 47′ — 67° 53′ w. L. v. Grwch. Der Boden harrt noch der Kultur, denn ein nur erst sehr geringer Theil ist bis jetzt bebaut, welcher sich zum unbebauten wie 1 : 6 verhält. Gleichwohl verspricht das Land eine nicht unbedeutende Zukunft. Klima und Produkte gleichen denen von Untercanada; mit Frankreich unter einer Breite, hat es doch ein fast schwedisches Klima mit Wintern von 5 bis 6 Monaten, wobei die Luft jedoch sehr gesund ist. Werth der Einfuhr im J. 1859: 1,416,034, die Ausfuhr: 1,073,422 Pfd. Sterling. Oeffentliche Einnahme: 160,907, Ausgabe: 153,545 Pfd. Sterling.

Neu-Breisach, s. Neuf-Breisach.

Neu-Britannien, Insel im stillen Ocean, vom 5. Grade südlicher Breite durchschnitten und mit der Ostspitze bis an den 170° ö. L. v. Par. reichend, liegt N. von Neu-Guinea, ist an 700 QM. gross mit über 100,000 E. Sie ist gebirgig, hat völlig tropisches Klima u. ist fruchtbar und gut bewässert. Die Einwohner, Papuas, sind stark, gut gebaut, hellkupferfarbig und wolligen Haares. Ihre Waffen bestehen aus Spiessen, Streitkolben und Schleudern; ihre Häuser sind aus Bambusrohr nett gebaut u. ihre Piroguen verrathen sogar viel Geschick. Hierzu gehören eine Anzahl kleinerer Inseln, ferner die Gruppen Neu-Irland, Neu-Hannover, die Admiralitäts-, die niedrigen und die Anachoreten-Inseln, welche sämmtlich unter dem Gesammtnamen: Admiralitäts-Inseln begriffen werden.

Neubronn, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, auf einem Berge an der Lein, 320 E. Mit altem Bergschloss. 2) Df. ebd., OA. Mergentheim, 252 E.

Neubruch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1½ M. von Thorn, 260 E.

Neubrück, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Beeskow, 420 E. 2) N., **Krossener-Hüttenwerk**, Eisenhammer ebd., Kr. Krossen, 40 E. 3) N., **Novymost**, St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 748 E. Tuchweberei. 4) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 200 E.

Neubrunn, 1) Pfrdf. mit Marktr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 1184 E. Weinbau. 2) N., **Neubronn**, Df. ebd., Bez.-A. Ebern, 360 E. Schneide- u. Lohmühle. 3) (**Unter-**), Flck. in S.-Meiningen, NW. von Eisfeld, 180 E. Eisenhammer. 4) Df. ebd., A. Meiningen, 360 E.

Neubuch, s. Neuenbuch.

Neubuckow, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 1872 E. Sitz eines Amtes, gothische Kirche; Fabrik von Sattelgurten und gewebten Spritzenschläuchen, Gewerbe.

Neubulach, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 750 E.

Neubunnen, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 290 E.

Neuburg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, auf hohem Felsen in dem Winkel zwischen der Donau und Lauter, 63 E. 2) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 2, 520 E. 3) Pfrdf. ebd., Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1631 E. Fischerei, Holzhandel. 4) Bez.-A. ebd., Schwaben und Neuburg, 6 QM. mit 18,594 E. Darin das der Cultur gewonnene Donaumoos. 5) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 320 E. Burgruine. 6) N. **an der Donau**, St. in Bayern, Schwaben, ehem. Haupt- u. Residenzstadt des Herzogth. Neuburg, 8276 E. Sitz eines Bezirksamts, Stadt- und Landgerichts und des Appellationsgerichts für Schwaben und Neuburg, Gymnasium, latein. Schule, Studenten-Seminar, königl. Schloss, Zeughaus, Waisenhaus; Porzellanfabrik, starke Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, Fischerei, Feld-, Obst- und Gartenbau. Donau-Insel mit Brauhaus und Mühle. 48° 44′ 17″ n. Br., 8° 50′ 36″ ö. L. v. Par. 7) N. **an der Kammel**, Flck. ebd., Bez.-A. Krumbach, 755 E. Leinwandbleiche.

Neuburg, **Klosterneuburg** und **Korn-Neuburg**, s. Kloster-Neuburg und Kornneuburg.

Neuburgweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 368 E.

Neu-Caledonien, Insel im stillen Ocean, O. von Australien, 161½—164° ö. L. v. Par. und innerhalb der Parallelen des 20° s. Br. und des südl. Wendekreises gelegen. Sie ist 325 QM. gross, gebirgig bis 3200 F. Höhe, fruchtbar und bewässert, und von Papuas bewohnt, die fast nackt gehen.

Neuching, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 418 und 223 E.

Neuckenroth, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 517 E. Eisensteingruben, Holzhandel, Mahl- und Schneidemühlen, Feldbau, Viehzucht, Obst- und Gemüsebau.

Neu-Compostella, St. in Mejico, Staat Jalisco, am stillen Ocean.

Neu-Cornwallis, seit 1825 ein Theil der russ. Besitzungen in Nordamerika, 18,000 QM., 60,000 E.

Neudamm, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, an der Rohrbruchfliess, 3345 E. Beträchtl. Tuchmanufaktur, Strumpf- und Hutfabr., Mahl- und Papiermühle.

Neudau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, an der Lafnitz, 640 E. Schloss, Eisenhammer, Streckfeuer etc.

Neudeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 375 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 120 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 200 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und ¾ M. von Oehringen, 110 E.

Neudeich, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neustadt, 125 E. 2) Schloss ebd., Kr. Beuthen, 180 E. Post.

Neudek, **Neydek**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und ⅝ M. von Eger, eig. Bez., 2508 E. Eisenwerke, Blechhammer, Papiermühle. Post, Bezirks- und Steueramt. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. und P. Neuhaus, 265 E. 3) N., **Najdek**, Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, P. Eisgrub, 580 E. 4) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. und P. Saar, 630 E. 5) N., **Nydek**, Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez., P. und 1 M. von Weisskirchen, 360 E.

Neudenau, St. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 1139 E. Eisenhammer.

Neudims, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 365 E.

Neudingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 698 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, ½ M. von Vith, 170 E.

Neudörfchen, 1) Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 260 E. 2) N. **bei Mittweida**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida, 304 E. 3) N. **bei Sachsenburg**, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 150 E.

Neudörfel, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wildenfels, 391 E. 2) Df. ebd., Schönburg. Herrsch., A. Lichtenstein, 548 E. 3) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, 153 E. 4) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Stolpen, 191 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 270 E. 6) Df. ebd., Kr. und $1^5/_8$ M. von Guben, 175 E. 7) Kol. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^1/_2$ M. von Bolkenhain, 145 E. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 430 E. 9) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Friedland, 175 E. 10) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 240 E. 11) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und P. Kaaden, 200 E. 12) Df. ebd., Bez. und P. Pressnitz, 250 E. 13) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Kratzau, 235 E. 14) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Starkenbach, 165 E. Bergwerke. 15) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und P. Schüttenhofen, 160 E. 16) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Karbitz, 280 E. 17) (**Kamnitzer-**), Df. ebd., Bez. und P. Kamnitz, 415 E. 18) (**Kreibitz-**), Df. ebd., Bez. und bei Warnsdorf, P. Kreibitz, 430 E. 19) Df. ebd., Schlesien, Bez., P. und $^5/_8$ M. von Freudenthal, 220 E. 20) Df. ebd., Bez., P. und $^1/_2$ M. von Hotzenplotz, 200 E. 21) Df. ebd., Bez., P. und $^1/_2$ M. von Olbersdorf, 330 E. 22) Df. ebd., Bez., P. und $^3/_8$ M. von Odrau, 270 E.

Neu-Domaschin, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, [Bez. Kaurzim, 600 E.

Neudorf, 1) Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Harzgerode, 860 E. Unfern die wichtigsten Blei- und Silberbergwerke des Unterharzes und das Alexisbad. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, 1039 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnaab, 390 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 200 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 135 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, 128 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Berneck, 283 E. 8) Df. ebd., Bez.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 150 E. 9) Df. ebd., Bez.-A. und bei Naila, 205 E. 10) Df. ebd., Bez.-A. Pegnitz, 210 E. 11) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A., 201 E. 12) Df. ebd., Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 391 E. 13) Df. ebd., Bez.-A. Gemünden, bei Orb, 292 E. 14) Df. ebd., Bez.-A. Gerolzhofen, 173 E. 15) Kol. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 180 E. 16) Kol. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und $^7/_8$ M. von Gifhorn, 800 E. 17) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 370 E. 18) Df. in Nassau, A. Eltville, 649 E. 19) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 680 E. 20) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 150 E. 21) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Neustraschitz, 161 E. 22) Df. ebd., Kr. Eger, P. und $^1/_4$ M. von Ossegg, 260 E. 23) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und P. Sebastiansberg, 980 E. 24) Df. ebd., Kr. Bunzlau. Bez. und $^1/_2$ M. von Gablenz, P. Morchenstern, 800 E. 25) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 270 E. 26) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 210 E. 27) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jungwoschitz, 170 E. 28) Df. ebd., Kr., Bez. und P. Tabor, 155 E. 29) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Weseritz, 225 E. 30) Df. ebd., Bez. und P. Pfraumberg, 870 E. 31) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Lomnitz, 1260 E. 32) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und P. Adlerkosteletz, 350 E. 33) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Habern, 260 E. 34) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Hohenmauth, 215 E. 35) Df. ebd., Bez. und P. Kohljanowitz, 235 E. 36) Df. ebd., Bez. und P. Kolin, 590 E. 37) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Holitz, 300 E. 38) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 230 E. 39) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und P. Prestitz, 280 E. 40) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und P. Horazdiowitz, 300 E. 41) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, P. Klattau, 370 E. 42) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Laun, 290 E. 43) Df. ebd., Bez. Welwarn, 335 E. 44) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Leditsch, 470 E. 45) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. und P. Plan, 545 E. 46) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Landskron, 760 E. 47) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Niemes, 480 E. 48) **N. bei Neuschloss,** Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und $1^1/_2$ M. von Leitomischl, 275 E. 49) (**Mittel-, Nieder- und Ober-**), 3 Dfr. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und 1 M. von Neupaka, 280, 350 und 770 E. 50) **N., Neu-Hoffmannsdorf,** Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 560 E. 51) **N., Neu-Kunzendorf,** Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Mährischtrübau, 800 E. 52) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Kremsier, 620 E. 53) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. und P. Lundenburg, 1600 E. 54) Df. ebd., Bez., P. und $^3/_4$ M. von Eibenschitz, 465 E. 55) Df. ebd., Bez., P. und bei Brünn, 1500 E. 56) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Ostrau, 1550 E. 57) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Littau, 330 E. 58) Df. ebd., Bez. Wiesenberg, P. Ullersdorf, 400 E. 59) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Mödling, 700 E. 60) Mrktflck. ebd., Bez., P. und 1 M. von Laa, 1860 E. 61) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $1^1/_2$ M. von Fürstenfeld, P. Ilz, 270 E. 62) Df. ebd., Bez. und P. Graz, 170 E. 63) **N. bei Strass,** Df. ebd., Bez. und P. Leibnitz, 250 E. 64) Ortsch. ebd., Bez. Leibnitz, P. Gleinstätten, 270 E. 65) Df. ebd., Bez. und P. Pettau, 250 E. 66) Df. ebd., $^7/_8$ M. von Pettau, 280 E. 67) Df. ebd., Bez. und $^3/_4$ M. von Stainz, P. St. Florian, 280 E. 68) Ortsch. ebd., Bez. und P. Weitz, 220 E. 69) Wlr. ebd., Tirol, Bez., P. und bei Silz, 210 E. 70) Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und P. Neusiedl am See, 1200 E. 71) (**Sattel-**), **Nyerges-Ujfalu,** Df. ebd., Com. und Bez. Gran, r. an der Donau, 1500 E. 72) Df. ebd. (Wojwodschaft), Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 1300 E. 73) (**Theben-**), **Deven-Ujfalu,** Df. ebd., Com. und Bez. Pressburg, 1200 E. 74) Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 360 E. 75) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 233 E. 76) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 340 E. 77) Df. ebd., Kr. Graudenz, 385 E. 78) Df. ebd., Kr. Stuhm, 360 E. 79) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 260 E. 80) Df. ebd., Kr. Czarnikau, 680 E. 81) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 240 E. 82) Df. ebd., Kr. Birnbaum, 455 E. Mühle. 83) Df. ebd., Kr. Bomst, 225 E. 84) Df. ebd., Kr. Krotoschin, 645 E. 85) Df. ebd., Kr. Meseritz, 260 E. 86) Df. ebd., Kr. Samter, 510 E. 87) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 212 E. 88) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 960 E. Schloss, 2 Mühlen. 89) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 390 E. 90) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 605 E. 91) Df. ebd., Kr. Nimptsch, 340 E. Schloss. 92) Df. ebd., Kr. Reichenbach, 640 E. 3 Mühlen. 93) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 480 E. 94) (**Deutsch- und Polnisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Münsterberg, 290 und 460 E. 95) Df. ebd., Kr. Glatz, 780 E. Mühlen, 6 Kalkbrennereien. 96) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Brieg, 840 und 360 E. Mahl-, Walk-, Loh- und Sägemühle, Papierfabrik, Ziegelei, Kalkbrennerei. 97) (**Polnisch- und Commende-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Breslau, 1080 und 260 E. 98) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 380 E. Mahl- und Oelmühle. 99) Df. ebd., Kr. Jauer, 640 E. Mahl- und Sägemühlen. 100) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 475 E. 101) Df. ebd., Kr. Lüben, 370 E. 102) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 850 E. 103) Df. ebd., Kr. Pless, 295 E. 104) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 355 E. 105) Df. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 120 E. Kalköfen und Brüche. 106) Df. ebd., Kr. Leobschütz, 540 E. 2 Mühlen. 107) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, 380 E. Mühle. 108) Df. ebd., Kr. Beuthen, 540 E. Steinkohlengruben, 3 Zinkhütten, 2 Mühlen. 109) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 251 E. 110) Df. ebd., Rgbz. Aachen, K. Eupen, 545 E. Fruchtmühle. 111) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^1/_4$ M. von Koblenz, r. am Rhein, 110 E. 112) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_4$ M. von Saarbrücken, 245 E. 113) (**Polnisch-**), Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1^1/_4$ M. von Oppeln, 850 E. 114) Df. ebd., Kr. Rybnik, 200 E. 115) **N.-Laband,** Df. ebd., Kr. und $^1/_8$ M. von Gleiwitz, 460 E. 116) **N., Nowa-Wess,** Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, r. an der Spree, 185 E. 117) **N. bei Cunewalde,** Df. ebd., GA. Neusalza, 148 E. 118) **N., Neudörfchen,** Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 174 E. 119) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Falkenstein, am Geigenbach, 242 E. 120) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Königswartha, 162 E. 121) Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. Oberwiesenthal, an der Sehma, 1819 E. 5 Mahl- und 4 Sägemühlen, 2 Klöppelschulen. 122) (**Deutsch-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Sayda, r. an der Schweinitz, 930 E. Holzwaarenverfertigung. 123) Df. in Waldeck, Distr. der Diemel, 493 E. 124) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, SO. bei Münster, 888 E. 125) **N. am Gröditzberge,** Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 840 E. Oelmühle. 126) **N. am Rennwege,** Df. ebd., 265 E. 127) **N. bei Kaczanowa,** Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 450 E. 128) **N. bei Schönbach,** Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Neusalza, 242 E. 129) **N.-Buden,** Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, K. Graudenz, 370 E. 130) **N.-Goschütz,** Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 550 E. 131) **N.-Podgorna,** Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E. 132) **N.-Sulau,** Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 245 E.

Neudorff, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 490 E.

Neueberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, [200 E.

Neuedeich, Distr. in Hamburg, Landprätur der Marschlande, Billwärder Distr., Krchspl. Morfleth, 780 E. Schiffbau, Töpferei, Fabriken.

Neuefehn, Ort in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei [Aurich, 445 E.

Neue-Hütte, 1) Wlr. und Glashütte in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, bei Zwisel, 90 E. 2) **N.-Insel,** Insel im Malayen-Archipel, kleine Sunda-Inseln, SO. von Sumba-Tschyndana. 3) **N.-Mühle,** Mühle in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, mit einem grossen Eisenblechwalzwerk, zus. 50 E. Besuchter Vergnügungsort der Kasseler.

Neueigen, (**Nova ves**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, [Bez. und P. Libau, 370 E.

Neuen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 430 E. Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Kr. Landshut, 315 E.

Neuenbau, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 350 E.

Neuenbecken, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und 1 M. von Paderborn, 600 E.

Neuenberg, Df. in Kurhessen, Prov. und Ldg. Fulda, 347 E.

Neuenbrock, Neuenbrook, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 545 E.

Neuenbrook, Nienbrook, Krchdf. in Holstein, A. Steinburg, bei Itzehoe, in der Crempermarsch, 800 E. Pferdemarkt. 53° 15′ 3″ n. Br., 6° 0′ 51″ ö. L. v. Par.

Neuenbrück, Ortsch. im Vispthal, im Schweizer Kant. Wallis.

Neuenbrunner, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. u. 1 M. von Löningen, 210 E.

Neuenbrunslar, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, A. Felsberg, 390 E.

Neuenbuch, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheiden-[feld, 260 E.

Neuenbürg, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr.; $7^4/_5$ QM., 25,000 E. in 35 Gmdn. oder 2 Stn., 10 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktr., 23 Dfrn., 16 Wlrn. In der Gebirgsgegend des Schwarzwaldes; hat Eisenbergwerke, Theerbrennereien, Pottaschsiedereien, Gerbereien, Sauerklee-Salzfabrik, Mineralbäder, den vorzüglichsten Flachsbau, Holz- und Sägemühlen, Holzhandel, Korbflechterei und Weberei. 2) St. ebd., in einem engen Thal des Schwarzwaldes, an der Enz, 1884 E. Sitz des OA. und Forstamts, Schloss, lat. Schule; Holzwaaren, Drechsler und Böttcher, Rothgerberei, Bergbau, Kupferhammer und Eisenwerke, besonders Sensen-, Sichel- und Strohmesserfabrik, Baumwollspinnerei, Oelmühlen. 48° 50′ 47″ n. Br., 6° 15′ 7″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Baden, Mittelrheinkr., OA. Bruchsal, 444 E.

Neuenburg, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, am Rhein, 1230 E. 47° 48′ 50″ n. Br., 5° 13′ 28″ ö. L. v. Par. 2) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, am Einfluss der kl. Montau in die Weichsel, 3687 E. Leinweberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 885 E. 4) Flck. in Oldenburg, mit Schloss, liegt im A. Bockhorn und hat 551 E. 5) **N., Neuchâtel, Neufchâtel,** Kant. in der Schweiz; erhebt sich steil von dem Ufer des Neuenburger-Sees; grenzt NO. an Bern, SO. durch den Bieler-See, die Thiele und den Neuenburger-See an Bern, Freiburg und Waadt, SW. an Waadt, und NW. an Frankreich; 13,22 QM. mit 87,369 E. Der Kant. gehört dem Jura, den die Bewohner nur Berge nennen. Die Höhen, worauf im Sommer das Vieh weidet, heissen Joux; die tiefen Weiden, wo man Heu sammelt, Cernilles; die kleineren Berge Crets, die noch kleineren Cretets, die kleineren Nebenthäler Combes, die sumpfigen Höhenthäler Sagnes, Sagneules, Sagnettes. Die vier Juraketten stehen von SW. gegen NO. Die erste, dem See

zunächst, hängt nicht zusammen. Auf der Ostseite des Berges von Boudry durchschneidet sie die Reuse. Die zweite Kette ist weniger hoch, u. die höchsten Gipfel sind la Tourne u. Tête de Rang, 4484 (nach Andern nur 3041 F.) hoch. Ueber diese Kette führen 5 Hauptpässe: la Tour, von Neufchâtel nach Pontarlier; Joratel, vom Val de Travers nach den Bergen; la Tourne von Neufchâtel nach dem Locle; les Loges, von Neufchâtel nach la Chaux de Fonds; Bugnenet, aus dem Val de Travers in das St. Immerthal. Die dritte Kette steht meist gerade hinter der zweiten. Zwischen Brevine und dem Val de Travers vereinigen sich ihre Gipfel mit denen der zweiten Kette. Der höchste Gipfel ist der Gros-Taureau. Drei Wege führen darüber: von Bayards nach Brevine über den Col Cernille; von Neufchâtel nach dem Locle über den Col de la Joux, und von Neufchâtel nach la Chaux de Fonds. Die vierte Kette ist nicht weniger hoch als die dritte. Die bedeutendsten Höhen sind SW. die Cime des Allemands und der Pouilleret bei la Chaux de Fonds. Darüber führen zwei Wege: von Locle nach Brenets, und von Cachot nach Morteau. Diese Ketten haben eine geringe Breite. Die Thäler sind Längenthäler. Die Gewässer fliessen dem Rhein zu, so der Doubs, oder sie verlieren sich in dem Felsgebirge, ohne deren Abfluss genau angeben zu können. Die Zihl verbindet den Bieler- und Neuenburger-See, und ist schiffbar. Bergflüsse sind: die Reuse, der Seyon und die Serrière, über die eine grosse und schöne Brücke führt. Der Neuenburger See ist beinahe 9 Stunden lang, u. zwischen Auvernier und Portalban etwa 2 St. breit, und 325 bis 500 F. tief. Das neuenburgische Gestade ist fast durchweg steil; die Schifffahrt darauf beträchtlich. Von dem Bieler See gehört dem Kant. nur ein Stück; zwei kleinere Seen sind der Loclat (Lokia-) See bei St. Blaise, und der Etalières-See bei Brevine. In den obersten Thälern giebt es nur kleine Gewässer, in der Volkssprache Biez oder Biefs genannt. Der Lage gemäss ist das Klima verschieden: am See gemässigt, kühl in den Thälern und kalt auf den Bergen. Während des schönen Wetters entwickeln die Kalk-Gebirge eine bedeutende Hitze, wodurch Blätter und Gräser welken. In den wärmsten Sommern und am Abend der schönsten Tage streicht von den Bergen herab, den Vertiefungen des Landes nach, und auf dem See hin der kalte Nordwind Joran genannt, der zuweilen Sturm auf dem See erregt. Der NO.-Wind Bise ist beissend kalt, zeigt aber schönes Wetter an. Der SO.-Wind Vent ist zuweilen stürmisch, gewöhnlich gemässigt und bringt Regen. Der Südwind Uberre ist ein seltener Localwind, der an den Alpen beginnt und am Jura endigt; im Sommer folgt ihm meist Hagel. Wenn die drei letzten Winde länger anhalten, regen sie auf dem See mächtige Wogen auf. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist mehr eine Folge der Kunst und des Fleisses, als ein Geschenk der Natur. Produkte sind Eisenbohnerz bei Vausseyon W. bei Neufchâtel; Eisenminen bei Louvet; etwas Gold im Sande der Reuse; bei Locle Steinkohlen; bei Brevine Braunkohlen; im Val de Travers Asphalt; weisser Wein bei St. Blaise, la Coudre, Hauterive, Neufchâtel, Auvernier und Trois-Rods; rother Wein bei Cortaillod, Boudry, Bôle, Neufchâtel, Hauterive, la Coudre, Cressine; Obst, Nussbäume; die Produkte des Ackerbaus und der Viehzucht, doch reichen erstere nicht aus, so dass $^1/_3$ des Brotgetreides eingeführt werden muss; Tannen-, Eichen-, Fichten- und Buchenholz. Die Industrie schafft insbesondere Uhren, Spitzen, Kattun. Früher ein den Eidgenossen zugewandter Ort. Nach dem Erlöschen des männlichen Stammes der Herzöge von Longueville 1694 entschieden sich die Stände des Landes für die Erbfolge des Königshauses von Preussen 1707, in dessen Besitz es bis 1806 blieb, wo es Preussen an Napoleon abtrat, der es Alexander Berthier als Fürstenthum gab. 1814 erhielt es Preussen zurück, und wurde 1815 ein eidgenöss. Kant. 1848 sagte es sich von Preussen los u. wurde souveräner Freistaat d. Eidgenossenschaft. 6) N., **Neufchâtel**, Hptst. des glchn. Schweiz. Kant., amphitheatral. am Neuenburg. See gebaut, wo derselbe beinahe am breitesten ist, 10,382 E. Bedeutend, wenn auch nicht gross, von schönen Landhäusern, Weilern und Weinbergen umgeben, und im Hintergrunde der mit schwarzer Waldung bedeckte Chaumont und andere Felsrücken des Jura, vom Seyon durchflossen; altes, weitläufiges Schloss, Versammlungsort des Staatsrathes und höchsten Gerichts, daneben die alte gothische Hauptkirche (Temple du Haut), in der 1530, 23. Oktbr. die Reformation gepredigt wurde; Rathhaus und dabei das Hospital (aus dem grossen Vermächtniss des David Purys gebaut und ausgestattet), Gymnasium mit Bibliothek und Naturalienkabinet, Hospital Pourtalès, die katholische Kirche, lebhafter Handel. 46° 59′ 33″ n. Br., 4° 35′ 32″ ö. L. v. Par.

Neuenburger-See, liegt von NO. gegen SW., längs der SO.-Seite des Schweizer Kant. Neuenburg (Neufchâtel), und dem NO.-Theil des Schweizer Kant. Waadt, und stösst an die NW.-Theile des Schweizer Kant. Freiburg, und mit der NO.-Spitze an den Schweizer Kant. Bern; $8^2/_3$ St. lang, bei Neuenburg $1^3/_4$ St. breit (gegen SW. nimmt seine Breite ab), und 1340 F. ü. d. M.; 325 bis 400 F. tief. Er friert höchst selten zu, und ist plötzlichen Windstürmen ausgesetzt. Der heftigste und gefährlichste Wind ist der Nordwind, Joran genannt. Belebter und angenehmer als die östl. Ufer sind die westl. durch die darin liegenden Städte, Flecken, Dörfer, Weiler und Weinberge.

Neuendamm, 1) Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^3/_4$ M. von Osterholz, 150 E. 2) Kol. ebd., A. und $^7/_8$ M. von Bremervörde, 180 E.

Neuende, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Jever, 115 E.

Neuendeck, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Bern, 2 M. SW. von Bern, 1962 E.

Neuendeich, 1) Df. in Holstein, W. bei Uetersen, an der Pinnaue, 365 E. Säge- und Papiermühle, Kalkbrennereien. 2) (**Barlter-**), Df. ebd., im Süderdithmarschen, Krchspl. Barlt, 215 E. 3) (**Wester-**), 30 zum Df. Diekhusen gehörige Häuser ebd., im Süderdithmarschen, Krchspl. Marne, 163 E.

Neuendettelsau, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 594 E.

Neuendorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 281 E. 2) Adeliges Gut und Df. in Holstein, A. Itzehoe, 1200 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Bützow, 245 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 210 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 825 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 290 E. 7) Df. ebd., Kr. Krossen, 468 E. 8) Df. ebd., Kr. Landsberg, 185 E. 9) Df. ebd., Kr. Lebus, 285 E. 10) Df. ebd., Kr. Luckau, 180 E. 11) Df. ebd., Kr. Sternberg, 300 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 290 E. 13) Df. ebd., Kr. Lyck, 530 E. 14) Df. ebd., Kr. Niederung, bei Kaukehmen, 310 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 435 E. 16) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 290 E. 17) Df. ebd., Kr. Preuss.-Holland, 390 E. 18) Df. ebd., Ldkr. Königsberg, 285 E. 19) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 250 E. 20) Df. ebd., Kr. Heilsberg, $^3/_8$ M. von Gutstadt, 185 E. 21) Df. ebd., Kr. und $3^1/_4$ M. von Labiau, 240 E. 22) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, 890 E. Flossbau. 23) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 E. 24) Df. ebd., Kr. Lauenburg, 635 E. 25) Df. ebd., Kr. Neustettin, 260 E. 26) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Buchholz, zus. 640 E. 27) Df. ebd., Kr. und 5 M. von Teltow, 220 E. 28) Df. ebd., $3^3/_8$ M. von Teltow, 315 E. 29) Df. ebd., Kr. Belzig, bei Beelitz, 275 E. 30) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 640 E. 31) Df. ebd., Kr. Randow, 445 E. 32) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 310 E. 33) Df. ebd., Kr. Grimmen, 205 E. 34) Df. ebd., Kr. und 3 M. von Anklam, 180 E. 35) Df. ebd., $2^1/_4$ M. von Anklam, 210 E. 36) Df. ebd., Kr. und $2^3/_8$ M. von Naugard, 215 E. 37) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Ost-Havelland, bei Spandow, 235 E. 38) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Bärwalde, 1570 und 190 E. 39) (**Rietz-**), Df. ebd., Kr. Luckau, 360 E. 40) (**Kloster-**), Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 450 E. 41) Df. ebd., Kr. und $2^3/_4$ M. von Salzwedel, 175 E. 42) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 160 E. 43) Df. ebd., Kr. Marienburg, 155 E. 44) Df. in S.-Meiningen, Kreisger. und $^3/_8$ M. von Salzungen, 120 E. 45) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. und SO. von Balsthal, 602 E. 46) **N. am Damm**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 245 E. 47) **N. auf der Höhe**, Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 230 E.

Neueneck, **Neuenegg**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, an der Sense, 2455 E. Kampf der Berner gegen die Franzosen am 5. März 1798.

Neuenfelde, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 390 E.

Neuenfelder Strasse, Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, 241 E.

Neuenfeldsdeich, Distr. in Holstein, Krchspl. Seester, 200 E.

Neuengamm, Landsch. zwischen der Dove- und Gose-Elbe, in dem Hamburg und Lübeck gehörigen Amt Bergedorf, 1700 E. Gewerbe, bedeutender Garten- und Obstbau, besonders Fischerei.

Neu-England, gemeinschaftlicher Name der ehemal. britischen Besitzungen der jetzigen Ver.-St. Maine, Vermont, Massachusetts, New-Hampshire, Rhode-Island und Connecticut.

Neuengönna, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, 378 E.

Neuengörs, 2 Dfr. in Holstein, A. Traventhal, 280 und 200 E.

Neuengronau, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 550 E. [150 E.

Neuengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach,

Neuenhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 275 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 580 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $^1/_2$ M. von Alt-Landsberg, 220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 180 E. 6) Df. ebd., $2^1/_2$ M. von Schlawe, 500 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $^7/_8$ M. von Regenwalde, 275 E.

Neuenhain, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg, A. Borken, 550 E. 2) Df. in Nassau, A. Königstein, 686 E. Mineralquelle, 2 Kirchen.

Neuenhamm, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. und $^7/_8$ M. von Rodenkirchen, 150 E.

Neuenhammer, 1) Wlr. und Eisenhammer in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Weissenstadt, 19 E. 2) Raffinirstahlhammer u. Pulvermühle in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth. 3) Hammerwerk in Reuss j. L., A. Lobenstein, 65 E.

Neuenhaslau, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Meerholz, 460 E.

Neuenhaus, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 784 E. Beträchtliche Töpferei. 2) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, an der Dinkel, die unweit in die Vechta fliesst, 1500 E. Schiffbau. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 200 E.

Neuenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 690 E. [910 E. Landhäuser.

Neuenheerse, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Neuenheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, am Neckar, Heidelberg gegenüber, 1204 E. 2 Kirchen, Landhäuser.

Neuenhof, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Eisenach, 350 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Baden, 409 E.

Neuenhofe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 490 E. [broich, 225 E.

Neuenhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Neuenhuntorf, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, 240 E.

Neuenkirch, s. Neukirch.

Neuenkirchen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, 480 E. 2) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Melle, 1274 E. 3) Df. ebd., A. und 2 M. von Fürstenau, 320 E. 4) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, 260 E. 5) Df. ebd., Hoya, A. Freudenberg, 300 E. 6) Df. ebd., Lddr. Stade, Hadeln, A. Otterndorf, 1070 E. 7) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und $1^3/_8$ M. von Soltau, 520 E. 8) Df. in Holstein, bei Itzehoe, 265 E. 9) Df. ebd., Norderdithmarschen, Vgt. Heide, 315 E. 10) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 275 E. 11) Df. in Mecklenburg-

Strelitz, Kr. Stargard, 380 E. 12) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 410 E. 13) Df. ebd., Birkenfeld, A. Nohfelden, 225 E. 14) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1380 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 620 E. 16) Df. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. von Steinfurt, 820 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 560 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 560 E. 19) Df. ebd., Kr. Rügen, 2 M. von Bergen, 130 E. 20) **N. an der Kemnathen**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 295 E. 2 Mühlen. [bei Olpe, 350 E.

Neuenkleusheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und

Neuenklitsche, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 360 E.

Neuenknick, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden; mit zugehörigen Orten, 620 E. [337 E.

Neuenkoop, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne,

Neuenland, Df. in Bremen, linkes Weserufer, 1100 E.

Neuenlande, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, bei Stotel, 415 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr., A. und 1 M. von Delmenhorst, 160 E. [Twistringen, 234 E.

Neuenmarhorst, Df. in Hannover, Hoya, A. Ehrenburg, bei

Neuenmarkt, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 778 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Amstetten, an der Ips, 360 E. [257 E.

Neuenmuhr, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Gunzenhausen,

Neuenrade, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1547 E. Bleichen; in der Umgegend Stahl- und Eisenhämmer.

Neuenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 136 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 147 E.

Neuen-Rhese, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Stargard, 125 E.

Neuensalz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Plauen, 522 E.

Neuenschmidten, Df. mit Eisenhammer in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, 320 E. 2 Mühlen.

Neuensee, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 399 E. Mühle, Säge.

Neuensorg, **Neusorg**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Münchberg, 485 E.

Neuenstadt, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Kocher, auch an der Linde genannt, am Zusammenfluss des Kocher und der Brettach, 1510 E.

Neuenstein, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Eppach, die hier einen See bildet, 1460 E.

Neuenstetten, s. Neunstetten.

Neuen St. Georg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel. Brauneisensteingrube. [290 E.

Neuensund, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau,

Neuentempel, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Seelow, 270 E.

Neuenwalde, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bederkesa, 565 E. Postexpedition.

Neuenweg, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1420 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schöpfheim, 520 E.

Neuenzelle, **Neuzelle**, eine ehem. Cistercienser-Mönchsabtei in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben; dazu gehören 1 St. und 27 Dfr.

Neue Piccardie, Kol. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, 220 E.

Neuerburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, am Dietzbach, 1740 E. Tuchweberei, Gerberei. 2) Df. ebd., Kr. Wittlich, 368 E. [240 E. 2 Mühlen.

Neuerkirch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Neuerkoog, (**Brunsbütteler-**), Koog in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. Brunsbüttel. Darin ein Hafen an der Elbe, Brunsbütteler oder Neukoogs-Hafen, ein bequemer Ladeplatz, dessen Bewohnerzahl zunimmt, 881 E. Auch eine königl. Fähre über die Elbe.

Neuermark, **Niermark**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 420 E.

Neuermühlen, Krchspl. in Russland, Liefland, an der Aa, NNO. bei Riga. Fischerei.

Neuern, 1) (**Ober-**), Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 500 E. Bezirks- und Steueramt, Kirchen, Synagoge; Papiermühle, Walke. 2) (**Unter-**), Flck. ebd., 1000 E.

Neuerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 320 E.

Neuershausen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 629 E.

Neuerstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, N. bei Holzdorf, 200 E.

Neuesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 775 E. Schloss.

Neuewelt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, NNW. bei Arnau, am Ursprung der Elbe. Glashütte. [Durchbruch der Weichsel 1840.

Neufähr, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, W. bei Danzig.

Neufahrn, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 265 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 240 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Freising, 245 E. 4) Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Neudorf, 230 E.

Neufahrwasser, Hafen von Danzig. 2 Leuchtthürme, Lootsenanstalt, Zollamt, Waarenmagazine. 54^{0} 24′ 15″ n. Br., 16^{0} 19′ 51″ ö. L. v. Par.

Neufang, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 557 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kulmbach, 666 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Janowitz, 520 E. 4) Df. in S.-Meiningen, A. Sonnenberg, 360 E.

Neuf-Berquin, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Estaires, 1393 E.

Neufbourg, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 719 E. Baumwollspinnerei. 2) S. Neubourg.

Neuf-Brisach, **Neu-Breisach**, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 3456 E. Befestigt, schön und regelmässig gebaut, Hospital, Gerberei, Handel.

Neufchâteau, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges; 20,75 QM., 59,080 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., in Bergen, am Zusammenfluss des Monzon und der Maas, 3623 E. Nägel- und Pariser Schuhzweckenfabrik, Leinweberei, Wollspinnerei, Färberei. 48^{0} 21′ 18″ n. Br., 6^{0} 19′ 51″ ö. L. v. Par. 3) St. in Belgien, Prov. Luxemburg, 1895 E. Wollzeugweberei, Gerberei, Schieferbruch, Handel. 4) Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1060 E.

Neufchâtel, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, an der Aisne, wo sie schiffbar wird, 885 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. Samer, 700 E. Eisenbahnstation. 3) **N. en Bray**, St. ebd., Dep. Seine infér., Hauptort des glchn. Arr., r. an der Béthune, 3564 E. Töpfer- und Fayence-Thon, Glasfabrik, vorzügl. Käse, Butter, Eisenminen, Mineralquellen; Civil- und Handels-Tribunale; Baumwollspinnereien, Buntpapier, Branntweinbrennereien, Uhrmacherei. Telegraphenstation. 4) **N. en Saonnais**, Gmd. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1494 E. Post.

Neufeld, 1) eine an $\frac{3}{4}$ M. weit sich erstreckende Dorfsch. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl.-Vogtei Lunden, 389 E. 2) Distr. ebd., A. Steinburg, SW. von Wilster, 107 E.

Neufelden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Rohrbach, NW. bei Linz, an der Mühl, 700 E. Leinweberei.

Neufels, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 240 E. Burgruine.

Neufelsberg, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, 500 E. Nach dem furchtbaren Bergsturz, durch welchen im Jahre 1844 das Df. Felsberg zerstört wurde, angelegt.

Neuferen, **Neufern**, Df. in Preussen, Hohenzollern, W. bei Gamertingen, 810 E.

Neuffen, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Kupfer, 189 E. Ehem. ein Städtchen. 2) St. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, an der Steinach, in einem obst- und weinreichen Thal, 2060 E. Buntpapierfabrik.

Neuffontaines, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Monceaux le Comte, 716 E.

Neufgrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarreguemines, 450 E. [P. Tagnon, 748 E.

Neuflize, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel,

Neuf-Maisons, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Baccarat, 686 E.

Neufmanil, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Charleville, 1482 E.

Neufmarché, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Gournay, 718 E.

Neufmesnil, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Maubeuge, 466 E.

Neufmontiers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. P. Meaux, 523 E.

Neufmoutiers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Tournan, 409 E.

Neufnach, (**Mittel- und Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 518 u. 271 E.

Neu-Foundland, Insel und älteste Besitzung der Briten in Nordamerika, an der südöstl. Küste von Labrador, von dem es durch die Strasse von Belle Isle getrennt ist, liegt zwischen 46^{0} 41′ bis 51^{0} 31′ n. Br. und 52^{0} 44′ bis 59^{0} 31′ w. L. v. Grwch. Ihr Flächenraum beträgt 35,850 englische QM., mit 122,638 E. (1859), theils franz., theils brit. Ursprungs. Die Oberfläche der Insel ist bergig mit vielen Waldungen, Sümpfen und Seen, das Innere fast noch ganz unbekannt. Das Klima unbeständig, doch gesund; dichte Nebel an den Süd- u. Ostküsten. Haupterzeugnisse sind Steinkohlen, Rennthiere, Wölfe, Bären, vorzügl. Hunde, Fische, Holz, Gerste, Seefischerei, besonders Kabeljaufang bildet den Haupterwerb der Bewohner. Die renommirteste Fischerbank ist die sogen. „grosse Bank" auf der Ostseite der Insel, 600 engl. M. lang, und an einigen Stellen 200 engl. M. breit. Werth der Einfuhr: 1,323,288, der Ausfuhr: 1,357,113 Pfd. Stlg. (1859). Hauptausfuhrartikel sind: Stockfische, Stockfischöl und Leberthran, Robbenöl u. -Häute. Die Handelsflotte zählte 1859: 1055 Seeschiffe mit 71,041 Tons. Oeffentliche Einnahme 133,735 Pfd. Stlg., Ausgabe 145,310 Pfd. Sterling. An der Spitze der Verwaltung steht ein Guverneur, der auch den Oberbefehl über die Landtruppen der Provinz führt. Diese Insel ward schon früh, wahrscheinlich von den Norwegern, und endlich von dem venezianischen Seefahrer John Cabot im engl. Dienst 1497, 24. Juni am Vorgebirge Bonavista entdeckt. Seitdem lockte der sehr ergiebige Stockfischfang zahlreiche Seefahrer und Abenteurer an. Nach mehreren misslungenen Versuchen seit 1536 gelang es den Engländern erst 1623 eine bleibende Niederlassung auf der Südostküste zu gründen. Die Fischerei wurde nun an diesen Küsten immer ergiebiger. Um 1650 gründeten auch die Franzosen in Placencia eine Niederlassung, ungeachtet die Engländer schon zahlreiche Niederlassungen besassen. Daraus entwickelten sich fortdauernde Feindseligkeiten zwischen den Engländern und Franzosen, die sich gegenseitig durch Angriffe und Zerstörung der Niederlassungen zu Lande und zu Meer schadeten. Endlich gelang es den Franzosen 1708 die Engländer ganz von der Insel zu verdrängen, die sie nun bis zum Utrechter Frieden besassen, in dem sie an die Engländer zurückgegeben wurde, so dass die Franzosen blos das Recht behielten, unter gewissen Bedingungen Fische zu fangen und einzupökeln, und die kl. Inseln St. Pierre und Miquelon zu besetzen. Seit dem Jahr 1728 sendeten die Engländer einen residirenden Guverneur auf die Insel; bald auch wurden Civil- und Criminalgerichtshöfe eingerichtet, zu denen um 1750 ein oberster Gerichtshof kam. Im Jahr 1832 wurde ein Repräsentativ-Guvernement eingerichtet.

Neufour (le), Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 268 E. Glasflaschenfabrik.

Neufra, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, an der Prim, 530 E. Marmorbruch. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Riedlingen, an der steilen Wand, 'die das Donauried auf der

rechten Seite der Donau begrenzt, 720 E. 3) Df. in Preussen, Hohen-
zollern, OA. Gamertingen, 1260 E. Mühle.
Neufrach, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 619 E.
Neufreistett, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 442 E.
Neufrost, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
bei Tilsit, 145 E.
Neufürstenhütte, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Eger,
Bez. Tachau, 125 E. Glasfabrik, Schleif- und Polirmühle, Oel- und
Graupenstampfe. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,
392 E.
Neufunixsyhl, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A.
[Wittmund, 200 E.
Neugarten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,
1300 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.
Böhmisch-Leipa, 860 E. Wallfahrtskirche, Spital, Schafwoll-
spinnerei, Baumwollweberei, Cichorienfabrik. 3) Df. in Mecklen-
burg-Strelitz, Kr. Stargard, 270 E.
Neugebäu, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.
Winterberg, 221 E.
Neugedein, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez.,
2200 E. Bezirks- und Steueramt; Wollzeugfabrik, Färberei.
Neugericht, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg,
315 E. Mühle.
Neugernsdorf, Df. in Reuss ä. L., 240 E.
Neu-Glashagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-
burg, A. Grevismühlen, 256 E.
Neuglashütten, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brücke-
nau, 145 E.
[Deutsch-Crone, 325 E.
Neugolz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei
Neu-Gommlau, Df. in Reuss ä. L., 200 E.
Neu-Granada, 1) Föderativ-Staat in Südamerika, vom atlant.
und stillen Ocean bespült und ausserdem von Venezuela und Co-
starica begrenzt, mit 18,400 QM. Die Angaben schwanken von
11,600-24,000QM. mit 1822: 1,327,000, 1835: 1,255,000, 1843: 1,931,700,
1850: 2,263,060 E. Es wird vom Cordilleras-Gebirge durchzogen,
welches in der Gegend der Stadt Los-Pastos ein Plateau von 9600 F.
Höhe bildet. Nördlich und südlich von Pastos bilden die Cordil-
leren 2 Ketten. Die Berge erheben sich bis zu 12,400 F. (z. B. Al-
morsadero). Hauptfl. der Magdalena mit dem Cauca. Das Klima
ist tropisch mit nasser und trockener Jahreszeit, in Hinsicht auf
Wärme aber nach der Höhe verschieden, so dass man hier, wie in
Mejico, 3 Regionen unterscheidet. Erdbeben und Stürme richten
oft grossen Schaden an. Der Produktenreichthum des Pflanzen-
reichs geht ins Ungeheure, desgl. der Metallreichthum, der nicht
gehörig ausgebeutet wird. Durch die Constitution von 1856 hörte
die Republik Neu-Granada 1858 unter diesem Namen auf und heisst
jetzt die Granad. Conföderation, gebildet aus den Staaten Antio-
quia mit glchn. Hauptst., Bolivar (Hauptst. Carthagena), Boyaca
(Hauptstadt Tunja), Cauca (Hauptst. Popayan), Cundinamarca
(Hauptst. Funza), Magdalena (Hauptst. Santa Martha), Panama oder
Istmo (Hauptst. Panama) und Santander (Hauptst. Pampelona). —
Die vorzüglichsten Handelshafenplätze sind Carthagena, Santa
Martha, Panama und Chagres. Oeffentliche Einnahme von 1861 bis
1862: 1,824,000 Piaster (à 5 Fr.); Ausgabe 2,136,517 Piaster. Zinsen
für die Schuld 488,204 Piaster. Armee 19,385 Mann.
Neu-Greenwich, St. in England, Gfsch. Northumberland, am
Tyne. Grosse Stückgiesserei.
Neu-Guinea, Insel im stillen Ocean, nördl. von Australien,
durch die Torres-Strasse davon geschieden, die grösste Insel Au-
straliens, zwischen 0° 19′ — 10° 4′ s. Br. und 130° — 150° ö. L. v.
Grwch. Sie ist so unbekannt, dass man noch kaum den Küsten-
saum genau kennt, ja dass man nicht einmal mit ganzer Bestimmt-
heit angeben kann, ob Neu-Guinea eine einzige Insel ist, oder eine
Gruppe von Inseln. Deshalb sind auch die Angaben über deren
Grösse sehr verschieden u. differiren zwischen 8500 und 13,000 QM.,
woraus nur soviel hervorgeht, dass sie eine der grössten Inseln der
Erde ist. Sie enthält hohe Gebirge, viel Wald und ansehnliche
Flüsse, welche jedenfalls zur Abkühlung der Hitze, die im Ganzen
sehr bedeutend sein muss, beitragen. Die Produkte sind wenig be-
kannt, aber nach allen Berichten soll man sich kaum einen Begriff
machen können von der Ueppigkeit der Pflanzenwelt, welche im
Ganzen ein indisches Gepräge trägt. Palmen, Pisangs, Muskatnuss-,
Gewürznelken-, Brodfrucht-, Südfrucht-, Eben-, Sandel- u. a. Bäume,
Die Fauna zeichnet sich aus durch die prachtvollst gefiederten
Vögel, als Paradiesvögel, Papageien etc., doch giebt es auch andere,
als Schnepfen, Hühner, Tauben, Reiher, Fettgänse, Enten, Sturm-
vögel, Strandläufer etc. Die Einwohner sind Papuas, der Zahl
nach, da sich die Insel überall als wohlbevölkert darstellt, etwa
½ Mill., aber dem Culturstande nach ziemlich auf der untersten
Stufe der Menschheit. Doch auch von ihnen weiss man nur wenig,
denn ihr grenzenloses Misstrauen gegen die Weissen, verbunden
mit der gefährlichen Neigung zu hinterlistigen Angriffen, haben
eine genaue Erforschung noch nicht möglich werden lassen. Sie
sind mittelgross, muskulös, in den Bewegungen schnell und kraft-
voll, gehen völlig nackt, streichen die Haut mit farbiger Erde, ohne
Spur von Kunst, wie das Tättowiren anderer Australier, haben
dicke Lippen, schwarzes Wollhaar, kurzen pechschwarzen Bart und
schmücken sich durch Korallenketten oder Schnüre um den Hals
und durch schwere Ohrgehänge, welche die Ohrlappen oft bis zur
Schulter herabziehen. Nur in Anfertigung ihrer Waffen zeigen sie
Kunstsinn. Sie haben nur Wurfspiesse, Bogen und Pfeile. Ob sie
feste Wohnsitze oder Häuser haben, ist nicht zu bestimmen, jeden-
falls ist ihre Lebensweise eine dürftige und höchst elende und es
lässt sich daher und in Anbetracht ihrer Wildheit mit aller Gewiss-
heit annehmen, dass sie Menschenfresser sind. Die Kinder fallen
durch die Hässlichkeit ihrer Form, namentlich durch den dicken
Bauch und die spindeldürren Gliedmaassen auf. Die Gesichtszüge
Aller verrathen List, Falschheit, Raubsucht und thierische Wild-
heit, was durch die Mode, Federbüschchen oder andere Zierrathen
in der durchbohrten Nase zu tragen, noch erhöht wird. Die Frauen
sind im Allgemeinen noch hässlicher, als die Männer, namentlich
ist ihre Nase noch platter und der Mund weiter, dagegen ist ihre
Kopfform runder. Von einer Art Staatsleben ist nirgends die Rede,
und wenn auch überall kleine Gesellschaften beisammen wohnen,
so scheinen doch Alle gleiche Rechte zu haben. Daher werden eben
nur die einfachsten gegenseitigen Verpflichtungen ex usu beobachtet.
Ueber etwaige religiöse Ansichten, so wie über Gesetze und Her-
kommen fehlen fast alle Nachrichten. In einzelnen Gegenden
herrscht ein ganz roher Muhamedanismus mit Fetischdienst ver-
mischt. Frauen hat jeder Mann so viele, als er zu besitzen Lust
hat oder der Zufall ihm zuführt. Die hier kürzlich beschriebenen
Verhältnisse können natürlich nicht auf die ganze Bevölkerung des
so grossen Eilandes passen, namentlich soll es auch Gegenden geben,
in denen Papuas minder wild und etwas cultivirter erscheinen, doch
dürfte der Unterschied nicht sehr gross sein und von einem Fort-
schritt in der Kultur ist gar nicht zu reden, so lange die Europäer
nicht festen Fuss zu fassen suchen.
Neuguth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 290 E.
2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 250 E. 3) Df. ebd.,
Kr. Schlochau, bei Kremerbruch, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Lieg-
nitz, Kr. Lüben, 310 E. 5) N., **Nowawies**, Df. ebd., Rgbz. Posen,
Kr. Fraustadt, bei Reisen, 350 E. 6) Df. ebd., bei Lissa, 350 E.
7) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 225 E.
Neuhäusel, 1) (**Kirkel-**), Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Hom-
burg, 1090 E. 2) Df. in Nassau, A. Montabaur, 335 E. 3) Df. in Oester-
reich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 435 E. 4) N., **Ecsek-Ujvar**,
Flck. in Ungarn, S. im Com. Neutra, rechts an der Neutra, 7622 E.
2 Normalschulen; Weinbau, Tuchweberei, Pferdemärkte. 47° 59′
12″ n. Br., 18° 53′ 40″ ö. L. v. Par.
Neuhäuser, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., LdA. Freiburg, 225 E.
2) Df. und Kol. in Prenssen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E.
3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 440 E. 4) Df. ebd., Vor-
stadt von Annaburg, 280 E.
Neuhaldensleben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg,
1262 QM. mit 46,563 E. Der Boden fast eben, im S. frucht-
bar, im N. durch Sand minder ergiebig. Ackerbau und Vieh-
zucht mittelmässig, einige Fabrikation von Leder, Wollwaaren,
Salpeter, Pottasche, Bier und Branntwein. Hauptflüsse: Aller,
Ohre, Beber. 2) St. ebd., an der Ohre, 5056 E. Leder-, Fayence-,
Bouteillenfabrik, Wollweberei, Vitriolsiederei, Kupferhammer.
Neuhammer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und
bei Neudeck, 1500 E. Drahthammerwerk, Eisen- und Zinnstein-
bergbau.
Neuharlinger-Syhl, Df. in Hannover, Ostfriesland, bei Esens,
385 E. Seehafen, Schifffahrt.
[Moschin, 130 E.
Neuhauland, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei
Neuhaus, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 335 E.
Schloss. 2) Flck. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 516 E.
Schloss, Feldbau, Mühle. 3) Df. ebd., Bez.-A. Cham, 179 E. 4)
Marktflck. ebd., Bez.-A. Neustadt an der WN., 350 E. 5) Df. ebd.,
Bez.-A. Roding, 165 E. 6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Eber-
mannstadt, 253 E. Essigsiederei, Mühle, Schlossruine. 7) Df. ebd.,
Bez.-A. Höchstadt a. d. A., 421 E. 8) Df. ebd., Bez.-A. Naila,
251 E. 9) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Rehau, 350 E. 10) Df. ebd., Unter-
franken, Bez.-A. Neustadt, 270 E. Schloss, Damastweberei, Salz-
quellen, Mühle. 11) Flck. in Hannover, Lüneburg, 720 E. Amtssitz.
12) Df. ebd., Lddr. Stade, Bremen, an der Oste, 1460 E. Amtssitz,
Hafen, Zuckersied., Tabakfabr., Ziegelbrennerei, Tauverfertigung,
Schiffbau, Fischerei, Schifffahrt, Handel. 13) Df. in Oesterreich
unt. der Enns, (ehem. Oberwienerwald), bei Fahrafeld, 540 E. 14)
St. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, eig. Bez., 7302 E. Bez.- u. Steuer-
amt, 5 Kirchen, Gymnasium, Theater, Spital, Hauptschule, Burg mit
bemerkenswerthem Archiv, Buchdruckerei, Wollwaaren-, Tuch-,
Papier- u. a. Fabriken. 15) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr.
Münsterberg, 500 E. 2 Mühlen. 16) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr.
Sagan, 400 E. Mühle. 17) Df. ebd., Kr. Görlitz, bei Rauscha, 225 E.
18) Ortsch. ebd., Kr. Lauban, bei Seidenberg, 160 E. 19) Df. ebd.,
Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 220 E. Oberförsterei, 2 Theeröfen.
20) Flck. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 2000 E. Schloss,
Märkte. 21) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach,
900 E. Porzellanfabrik.
Neuhausen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 319 E. 2) Df.
ebd., A. Villingen, 439 E. 3) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Pforz-
heim, 683 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,
460 E. Schloss. 5) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 241 E.
6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 233 E. 7) Df. ebd.,
Bez.-A. Rehau, 405 E. 8) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donau-
wörth, 195 E. 9) Df. ebd., Bez.-A. Neu-Ulm, 238 E. 10) Df. in
Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 340 E. 4 Mühlen.
11) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 255 E. 12) Df. ebd.,
Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kottbus, 185 E. 13) Pfrdf. ebd., Rgbz.
Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 175 E. 14) Df. in
Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 1337 E. 15) Df. im Schweizer
Kant. Schaffhausen, am Rhein, 1286 E. Nahe am Rheinfall ein
Eisenwerk; in den Rhein hinein gebaut das Schlösschen Wörth.
16) Krchspl. in Russland, Kurland, an der Windau. 17) Wlr. in
Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf. 18) N. **an der Erms**, Pfrdf.
mit Markt ebd., Schwarzwaldkr., OA. Urach, 1245 E. 19) N. **a. d.**
Fildern, Pfrdf. mit Markt ebd., Neckarkr., OA. Esslingen, 2646 E.
Schloss, Truthühnerzucht, Handel mit Geflügel. 20) N. **ob Eck**,
Pfrdf. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, in hoher, rauher Ge-
gend, 1110 E. Erzgruben.
Neu-Hebriden, s. Hebriden.
Neuheikendorf, Df. in Holstein, bei Kiel, 365 E.
Neuheim, **Nüwen**, alte Pfarrei im Schweizer Kant. Zug, NO. v.
Zug, 688 E.
[561 E.
Neuhemsbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern,
Neuherberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim,
169 E.
[200 E.
Neuhirschstein, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen,
Neuhöfen, **Nowedwory**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg,

Kr. Czarnikau, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Marienwerder, 175 E.

Neuhof, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 954 E. Schloss, 2 Mühlen, Hopfenbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Bez.-A. Fürth, 449 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 579 E. 4) Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 350 E. 5) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lamspringe, 345 E. 6) Df. ebd., Hildesheim, A. u. bei Lamspringe, 550 E. 7) Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 295 E. 8) Df. ebd., A. Reinfeld, 300 E. 9) Df. in Nassau, A. Wehen, 574 E. 10) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 1000 E. Schloss, Hauptschule, Bibliothek von 25,000 Bdn. 11) Df. ebd., 220 E. 12) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 150 E. 13) Df. ebd., Bez. Mühlhausen, 200 E. 14) Df. ebd., Bez. Patzau, bei Poschna. Schloss, Tuch- u. Kasimirfabrik, Wollspinnfabrik. 15) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, bei Neustadtl, 190 E. 16) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, bei Jesenitz, 180 E. 17) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, bei Woleschna, 180 E. 18) Df. ebd., bei Doxan, 230 E. 19) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, 460 E. 20) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 240 E. 21) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 450 E. 22) Df. ebd., Kr. Königsberg, 400 E. 23) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 314 E. 24) Df. ebd., Kr. Strasburg, 320 E. 25) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 240 E. 26) Df. ebd., 230 E. 27) Df. ebd., Kr. Chodziesen, bei Margonin, 190 E. 28) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 450 E. 29) Df. ebd., Kr. Striegau, 560 E. 30) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 235 E. 31) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lötzen, 200 E. 32) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 300 E. 33) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 275 E. Ziegelei. 34) Df. ebd., Kr. Usedom-Wollin, bei Swinemünde, 170 E. 35) Df. ebd., Rgbz., Ldkr. und bei Köln, 220 E. 36) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Pelplin, 200 E. 37) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Schleusingen, 110 E. 38) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 210 E. 39) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Ober-Glogau, 220 E. 40) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Dolzig, 220 E.

Neuhofen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, an der Rehbach, 1460 E. 2) Flck. in Oesterreich, (Traunkr.), an der Krems, 685 E. Wollzeugweberei. 3) Flck. ebd., unt. d. Enns, Bez. und S. von Amstetten, 380 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. und bei Knittelfeld, 200 E. 5) Df. ebd., bei Mitterndorf, 230 E. Schloss, Eisenhammerwerk.

Neuholland, s. Australien.

Neuhütten, 1) Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, bei Schönberg, 40 E. Glasfabrik. 2) Wlr. ebd., bei St. Oswald, 22 E. Sägemühle und Glasfabrik. 3) Wlr. ebd., Bez.-A. Kötzting, bei Lam, 40 E. Glasfabrik. 4) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, im Hoch-Spessart, 810 E. Oel- und Mahlmühle. 5) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 904 E. Holz- u. Breterhandel. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 240 E. 2 Glasschleifmühlen. 7) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 216 E. 8) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 2030 E. Hochofen, Giesserei, Hammer- und Bohrwerke, Ziegelei, Mühle. 9) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Tachau. Glasfabrik. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 160 E. 11) Df. ebd., Rgbz. und Ldkr. Trier, bei Hermeskeil, 150 E.

Neuhüttendorf, 1) (**Ober-**), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 94 E. 3 Stahlfabriken, 2 Eisenhämmer, Zainhammer, Kienölofen. 2) (**Unter-**), Wlr. ebd., 43 E. 2 Mahl-, Schneide- u. 2 Oelmühlen, Kupferhammer.

Neu-Hwieslitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 670 E. Schloss.

Neuillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei Jonzac, 570 E. [teauroux, P. Vendoeuvres, 917 E.

Neuillay le Bois, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châ-

Neuille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. u. P. Saumur, 854 E. 2) **N.-Pont-Pierre**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1540 E. [tagne, P. Longni, 989 E.

Neuilli sur Eure, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mor-

Neuilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 880 E. 2) **N. en Donjon**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. le Donjon, 636 E. 3) **N. en Dun**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Sancoins, 804 E. 4) **N. en Sancerre**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Henrichemont, 1001 E. 5) **N. en Thelle**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 1906 E. Merino-Schafzucht. 6) **N. la Forêt**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Isigny, am Fl. Vire, 1078 E. 7) **N. le Brignon (le Noble)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, P. la Haye-Descartes, 753 E. 8) **N. le Lierre**, Df. ebd., Arr. Tours, P. Monnay, 564 E. 9) **N. le Réal**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 1449 E. 10) **N. le Vendin**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1427 E. 11) **N. l'Evêque**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 1174 E. 12) **N. sous Clermont**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 381 E. Maschinenkrämpelfabr. 13) **N. St. Front**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1730 E. Wollmützenfabrik. 14) **N. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1205 E. 15) **N. sur Seine**, schönes Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, r. an der Seine, über die hier eine der schönsten Brücken führt, 13,216 E. Lustschloss mit Park, Wassermaschine, Knaben- und Mädchenpensionate, Damascenerstahlfabr., Appretirwerkstatt, Strohhutfabriken, Porzellanfabr., Zeugdruckerei, Fabr. wasserdichter Zeuge, Fabr. chemischer Produkte.

Neu-Isenburg, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 2685 E. [Jaromierz, 270 E.

Neujahrsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Neujahrs-Insel, Insel an der Nordk. von Australien, Arnhems-Land. [Rakonitz, 400 E. Eisenhütten.

Neu-Joachimsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Neu-Kalen, 1) A. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., 2,45 QM., 3500 E. 2) St. ebd., 2480 E. Spital, Mühlen, Märkte.

Neu-Karstädt, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 400 E.

Neukaunitz, kathol. Pfrgmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1200 E. Post.

Neukirch, 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 1009 E. 2) Df. in Nassau, A. Marienberg, ist mit 1913 F. Seehöhe der höchste bewohnte Ort in Nassau, mit Df. Stein 428 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 692 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 480 E. 5) Df. ebd., Kr. Marienburg, 650 E. Kathol. u. evangel. Kirche. 6) Df. ebd., Kr. Stargard, 520 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 440 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 756 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 780 E. 10) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 463 E. 11) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Tettnang, 165 E. 12) (**Nieder-, Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1440 E. Schloss, 2 Kirchen, 3 Mühlen, Säge, Kalkbrennerei. 13) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 840 E. Schloss, Mühle. 14) (**Deutsch-**), Df. ebd., Kr. Leobschütz, 1010 E. 4 Mühlen. 15) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, am Burkenberge, 355 E. 16) (**Nieder-**), **Jasonza**, Pfrdf. ebd., GA. Bischofswerda, 2171 E. Bierbrauerei, 4 Schulen, schönes Schloss, 8 Mühlen, Gewerbe, Bleichen, Töpferei, Handel. 17) (**Ober-**), Df. ebd., in 2 Gemeinden, 1) ON. Meissner Seits mit 618 E. und 2) Lausitzer Seits, 1616 E. 18) Df. in der Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 1524 E. 19) Df. ebd., Bez. Arbon, auf dem obstreichen Gabristock, 3344 E. 20) Df. ebd., Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 107 E. 21) Df. ebd., Bez. Heinzenberg, im Savienthal, am Savier-Rhein, 685 E.

Neukirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 290 E. Eisenbergwerke. 2) Df. ebd., Bez.-A. Altötting, 330 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Passau, 360 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Sulzbach, 340 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 260 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 461 E. 7) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Ottersberg, 1031 E. 8) St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, sie liegt in einem engen Thale des Knüll, 2150 E. Schöne Kirche, Leinwandbleichen, Spitzenklöppelei, städtische Gewerbe. 9) Flck. ebd., Fulda, Kr. Hünfeld, 460 E. 10) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 275 E. 11) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Braunau, 300 E. 12) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, 2019 E. 13) Df. ebd., Salzburg, bei Mittersill, 270 E. 14) Df. ebd., Steiermark, Bez. Cilli, 230 E. 15) Df. in Oldenb., Frstth. Lübeck, A. Eutin, 440 E. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 358 E. 17) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 200 E. Kohlengrube. 18) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 1055 E. 19) St. ebd., Kr. Solingen, 2005 E. Tuchmanufaktur. 20) Df. ebd., Kr. Geldern, 430 E. Baumwollmanufaktur. 21) Df. ebd., Kr. u. bei Mörs, 430 E. 22) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 165 E. Bleibergwerk. 23) Df. ebd., Kr. Wetzlar, 200 E. 2 Mühlen. 24) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Nazza, 360 E. 25) Df. ebd., A. Koburg, 200 E. 26) Df. in Waldeck, Eisenberg-Distr., A. Lichtenfels, 400 E. 27) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 297 E. 28) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Chemnitz, 3099 E. Strumpfwirkerei. 29) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruf, bei Nossen, 930 E. 30) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, l. an der Pleisse, 184 E. 31) **N. am Sand**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 128 E. Spiegelglasfabrik. 32) **N. am Walde**, Flck. in Oesterreich ob der Enns, (ehem. Hausruckkr.), Bez. Peurbach, 580 E. 33) **N.-Balbini**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 675 E. Brauerei, Spinnerei, Weberei, Flachsbau. 34) **N. beim heiligen Blut**, Flck. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 1575 E. Kloster der Franziskaner, Rathhaus, 5 Mühlen, 3 Sägen. 35) **N. an der Viechtau**, Df. in Oesterreich ob der Enns, (ehem. Traunkr.), bei Altmünster, 1050 E.

Neukirchenfeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 220 E.

Neuklenz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 230 E.

Neukloster, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Horneburg, 350 E. 2) A. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar. 3) Flck. ebd., 1222 E. Amtssitz.

Neukrenzlin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 256 E. [Danzig, 205 E.

Neukrügerskampe, Ortsch. in Preussen, Rgbz., Ldkr. und bei

Neuland, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Horneburg, 200 E. 2) Df. ebd., A. Osten, bei Himmelpforten, 380 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 490 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 250 E. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 595 E. 6) Df. ebd., Bez. Niemes, 495 E. Wallfahrtsort. Burgruine. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 590 E. Schloss, Mühle, Säge, Sandstein- und Gipsbruch. Wallfahrtsort. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1160 E. 9) **N. in der Marsch**, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Wischhausen, mit **Neulander Moor**, 1090 E.

Neu-Lautern, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 530 E. [826 E.

Neuleiningen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal,

Neulengbach, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Oberwienerwald, 2092 E. Schloss, Knabeninstitut.

Neuler, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, zwischen der Jaxt und dem Kocher, 640 E.

Neulerchenfeld, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, 10,000 E. Vorstadt von Wien. Invalidenhaus, Fabriken, Gärten.

Neulise, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 2434 E. Post. [Napoléonville, 1920 E.

Neulliac, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und P.

Neulublau, Mineralquellen in Ungarn, Com. Zips, bei Lublau. Gehören zu den vorzüglichsten Säuerlingen.

Neulussheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen,

Neumagen, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 1400 E. Synagoge, Weinbau, Gerberei, Schieferbrüche, Schiffbau, Schifffahrt.

Neumannsdorf, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 180 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 208 E.

Neumark, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, $^3/_4$ M. von Kauth, unweit der bayer. Grenze, 1300 E. Spital, Nebenzollamt, Steingutfabrik. 2) Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Reichenbach, 979 E. 3) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 611 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, an der Drewenz, 1732 E. Holzflösserei, Vieh- u. Leinwandmärkte. 51^0 9′ 53″ n. Br., 14^0 14′ 7″ ö. L. v. Par. 5) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 500 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 500 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 966 E. Hospital.

Neumarkt, 1) ehem. St., jetzt Stadttheil von Halle in Preussen, Rgbz. Merseburg. 2) Kr. ebd., Rgbz. Breslau, 13,05 QM., 56,831 E. Der Boden ist fast eben, theils sandig, theils sehr fruchtbar. Flüsse: Oder, Schweidnitzer-, Striegauer- und Neumarkter-Wasser. Produkte: Getreide, Hülsenfrüchte, Flachs, Obst, Färberöthe, Grünzeug, Thon, Walkererde, Mergel, Torf, gutes Vieh. 3) St. ebd., 5100 E. Hospital, Papiermühle, Kutschenfabrik, Tabakspinnerei, Wachsbleiche, Brauerei, Tabakbau, Wollweberei. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 270 E. 5) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, am Dunajecz, 3460 E. 6) Flck. ebd., ob der Enns (ehemal. Hausruckkr.), 760 E. 7) Flck. ebd., unt. d. Enns, bei Kemmelbach, 390 E. Spital. 8) Flck. ebd., Salzburg, 800 E. 9) Flck. ebd., Tirol, Bez. u. unf. Botzen, a. d. Etsch, 1570 E. 10) Flck. ebd., Steiermark, bei Judenburg, 1230 E. Burgruine. 11) Flck. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 840 E. Mineralquelle, Spital. 12) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, unf. Oderau, 633 E. 2 Tuchwalken. 13) Bez.-A. in Bayern, Oberpfalz, 31,971 E. Hauptort: Neumarkt an der Sulz. 14) **N. an der Rott**, Flck. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 1059 E. Landger.-Sitz, Brücke über die Rott. Schranne, Schweine- und Wollmärkte. 15) **N. an der Sulz**, Stadt ebd., Oberpfalz, eigen. Bez.-A., am Ludwigs-Donau-Main-Kanal, 3828 E. Landger.-Sitz, latein. Schule, Institut der barmh. Schwestern, Getreide-Schranne, Jahr- u. Viehmärkte, Tabakfabr., Bierbrauerei, Obstbau, Seidenzucht, berühmtes Wildbad.

Neumarktl, Flck. in Oesterreich, Krain, an der Feistritz, 1500 E. 2 Schlösser, Eisenwerke, Metallfabrik, Kattundruckerei, Pferdehaardecken, Strumpfwirkerei, Lederfabriken.

Neu-Mexico, seit 1848 ein zur Union gehöriges, von Mejico abgetrenntes Gebiet, 219,744 engl. QM. gross mit 93,591 E. (1860). Ist begrenzt im N. von Utah und dem Indianergebiet, O. von dem Indianergebiet und Texas, S. von Texas und Mejico, und W. von Californien, und liegt zwischen 32^0 und 38^0 n. Br. und 103^0 u. 117^0 w. L. v. Grwch., ungefähr 700 engl. M. in seiner grössten Ausdehnung lang und 430 engl. M. von N. nach S. breit. Es ist ein gebirgiges, im Ganzen wasserarmes Hochland, dessen Hauptfluss der Rio-Grande ist. Auch der Boden ist im Allgemeinen nicht fruchtbar, würde aber bei künstlicher Bewässerung ertragreich werden. Das Klima ist gesund und mild, die Luft trocken. Das Gebirge ist reich an edlen Erzen und erhebt sich über 8000 F. Hauptst. Santa Fé, auf einem 7047 F. hohen Plateau, mit (1850) 7010 E., meist Creolen u. andere Mischlinge. Die Bewohner des Landes, Indianerstämme, bekennen sich meist zum Christenthume, ohne deshalb jedoch altheidnische Gebräuche auszuschliessen. Sie tragen das Joch der Weissen nur mit Ingrimm, finden aber an den Nordamerikanern stärkere Gegner, als früher an den Mejicanern. N.-M. ist in 8 Gfsch. eingetheilt: Bernalillo, Rio Arriba, Santa Anna, Santa Fé, San Miguel, Taos, Valencia und Socorro. Es hat als höchste Behörde einen Guverneur, einen Senat und einen Rath von 13 Mitgliedern gewählt auf 2 Jahre und ein Repräsentantenhaus von 26 Mitgliedern, die jährlich gewählt werden. Der Gerichtshof wird vom Präsidenten der Ver.-St. ernannt.

Neuming, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Radmannsdorf, 220 E.

Neumorschen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, 765 E.

Neumühl, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, an der Kinzig, 560 E. Handel mit Holz und Brettern. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, bei Eisgrub, 390 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, an der Mützel, 510 E. 4) Eisenhütte ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rastenburg.

Neumühle, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Amberg, 44 E. Gewehrbohrerei.

Neumühlen, 1) Df. in Holstein, bei Altona, Krchspl. Ottensen, an der Elbe, 326 E. Schifffahrt, Lootsen, Schiffbau, bürgerliche Gewerbe, Papierfabr., Segeltuch-, Cichorien-, Tabakfabr., Wachsbleiche. 2) Df. ebd., NW. bei Kiel, an der Mündung der Schwentine, 355 E.

Neumünster, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 427 E. 2) Flck. und A. in Holstein, SW. von Kiel, an der Strasse nach Hamburg, 6830 E. Beträchtliche Tuch- u. Wollzeugfabriken, Baumwollweberei, Leder, Handschuhe, Schuhmacherei, Branntweinbrennerei, Brauerei, Metallknopfmacher. 54^0 4′ 12″ n. Br., 7^0 39′ ö. L. v. Par. 3) Gmd. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und SO. bei Zürich, am östl. Ufer des Zürchersees, 1404 E.

Neumünsterberg, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienberg, unweit der Weichsel, 680 E.

Neunaigen, Nennaigen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 397 E.

Neunburg vor dem Walde, St. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, glchn. Bez.-A., mit der Vorstadt **Algen**, an der Schwarzach, 2456 E. Landger.-Sitz, Brauerei, Flachsbau, Leinwand-, Tuch- u. Zeugweberei, Tabakfabr., Zwirnhandel. Das gleichn. G.-A. hat 32,838 E.

Neundoh, St. in Birman, SW. von Ava, am Irawaddy.

Neundorf, 1) Df. in Anhalt (Köthen), A. Warmsdorf, 670 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 266 E. Mühle. 3) Df. ebd., Bez.-A. Höchstadt, 190 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Kronach, 171 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 121 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, bei Brüx, 1050 E. Schloss, Mühle. 7) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Görkau, 2775 E. 3 Mühlen. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 540 E. Mahl-, Oel- u. Sägemühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 610 E. Mühlen, Walke, Badehaus. 10) Df. ebd., Kr. Bunzlau, 500 E. Mühlen. 11) Df. in Reuss jüng. L., A. und bei Lobenstein, 550 E. 12) Df. in Reuss älter. L., 200 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 328 E. 14) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, 677 E. 15) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida. 16) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1210 E. Ziegeleien. 17) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Grottkau, 330 E. 18) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 446 E. Mahl-, Oel- und Sägemühle. 19) **N., Gorisseifen-N.**, Df. ebd., Kr. Löwenberg, 525 E. 20) (**Lang- u. Klein- oder Schwarz-**), 2 Dfr. ebd., 890 u. 900 E. Mühlen. 21) (**Sohr-**), Df. ebd., Kr. Görlitz, 660 E. Schloss. 22) (**Suhler- u. Schleusinger-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 590 u. 510 E. Mühle, Sägen. 23) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und W. bei Plauen, 190 und 226 E. 24) **N. auf dem Aigen**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bernstadt, 434 E.

Neuneck, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, an der Glatt, 205 E. Burg.

Neunforn, Gmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 1007 E.

Neun-Grad-Kanal, Meerenge im indisch. Ocean, zwischen den Lakediven und Malediven.

Neung sur Beuvron, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 1115 E.

Neunheilingen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 710 E. Mühlen.

Neunheim, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 240 E. Schwefelkiesgruben, Porzellanerde.

Neunhof, Neuhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 454 E. Obst-, Feld- und Wiesenbau, Bierbrauerei.

Neunhofen, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 523 E. Kupferhammer, Mühlen.

Neunhuben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Tiegenhof, 110 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 145 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Stuhm, 140 E.

Neuninfra, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 150 E.

Neunischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 360 E.

Neunitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Grimma, 189 E.

Neunkhausen, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 352 E.

Neunkirch, Nükilch, St. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 1517 E.

Neunkirchen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 965 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 284 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Cusel, 464 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 283 E. 5) Marktflck. ebd., Bez.-A. Forchheim, 661 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 481 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 135 E. 8) Df. in Nassau, A. Rennerod, 512 E. Mahl- u. Oelmühle. 9) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eigen. Bez., an der Schwarza, 5246 E. Kloster, Kattundruckerei, 2 Baumwollenspinnereien, Nadel-, Druckerwalzen- und Schraubenfabr., Drahtzug. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 690 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 350 E. 12) Flck. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 2060 E. Steinkohlen- u. Eisengruben, Mühlen, Hämmer etc., Barchentfabr. 13) Df. ebd., Kr. Daun, 270 E. 14) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 390 E. 15) Df. ebd., OA. Hall, 220 E. 16) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Sarreguemines, 1341 E.

Neunstadt, Df. in S.-Meiningen, N. bei Eisfeld, am Rennsteig, 400 E. Glashütte.

Neunstetten, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 570 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, an der Altmühl, 486 E.

Neunthausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 180 E.

Neunz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 700 E.

Neu-Oetting, St. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 2020 E.

Neu-Oettingen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 4 M. von Tabor. Schloss mit Garten. Schafwollspinnerei, Tuchweberei, Mühlen.

Neupaka, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eig. Bez., 3964 E. Kattunfabr., Landwirthschaft, Gesundbrunnen, Fundort von Carniol, Jaspis, Chalcedon.

Neu-Palanka, Flck. in Oesterreich, Militärgrenze, an der Nera, 1600 E. Contumazanstalt, Goldwäsche.

Neupfoz, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Leimersheim, 1181 E.

Neuplatendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Ermsleben, 370 E.

Neu-Potschejow, Kloster in Russland, Guv. Volhynien, auf einem Berge, in welchem sich grosse Stalaktitenhöhlen befinden.

Neuras, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 500 E.

Neurath, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Seckau, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 680 E.

Neu-Ravensburg, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 105 E.

Neu-Reichenau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, $3^1/_2$ M. von Iglau in Mähren entfernt, 1300 E. Leinweberei, Garn- und Leinwandhandel.

Neurese, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 280 E.

Neureusch, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 1000 E.

Neureuth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 102 E. Vorzügliche Landwirthschaft.

Neurhede, Kol. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, bei Aschendorf, 390 E.

Neuried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, 200 E. [Mahl- u. Schneidemühle.

Neuroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Liebenstein, 225 E. Oel-,

Neurode, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, mit 45,050 E. 2) St. ebd., an der Walditz, 5886 E. Schloss, Maschinenwollspinnerei, Tuchfabriken, Tuchwalke, Kattun- u. Leineweberei, Steinkohlengruben, Schnupftabakfabrik, Märkte. 50⁰ 32′ 9″ n. Br., 14⁰ 10′ 26″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 446 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, bei Liegnitz, 145 E. 5) S. Neuerode.

Neurothemühl, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 210 E.

Neusäss, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 152 E.

Neusalz, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, an der Oder, 4504 E. Herrnhuter-Kolonie, Emaillirwerk, Eisengiesserei, Flachsmaschinenspinnerei, Lackirwaaren, Band, Zwirn, Wollzeuge, feine Tischlerwaaren, Kutschen, Schiffbau, Schifffahrt, Handel.

Neusalza, 1) St. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, an der Spree, nahe an der böhm. Grenze, 1084 E. Kattunfabrik, Baumwoll- und Garnhandel. 51⁰ 2′ 22″ n. Br., 12⁰ 2′ 6″ ö. L. v. Par. 2) GA. ebd., unter das Bezirksger. zu Löbau gehörig, hält 3,73 QM. mit 19,678 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 80 E. Eisenhütte, 6 Windmühlen.

Neusalzwerk, Saline in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, mit vorzüglichen Werken.

Neu-Sankt-Jürgen, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, bei Bremen, 400 E.

Neusass, Haus mit Marktr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau. Wallfahrtskirche und jährl. 2 Märkte.

Neusath, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 305 E.

Neusattel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lomnitz, 780 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Saaz, 385 E. Schloss, Steinkohlen. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, bei Naky, 154 E.

Neusatz, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, auf dem rauhen Schwarzwaldgebirge, der Dobel genannt, 502 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 1250 E. 3) Köngl. Freistadt in Ungarn, Com. Bacs, an der Donau, Peterwardein gegenüber, und damit durch eine Schiffbrücke verbunden, 12,700 E. Sitz des Bacser griechisch-unirten Bischofs, griechisch-nicht-unirtes Gymnasium nebst 5 Kirchen der Serbier; die Einw. sind unirte und nicht-unirte Griechen, Kathol., Lutheraner, Reformirte, Juden (mit Synagoge und Schulen). Dampfbootstation, lebhafter Handel.

Neu-Scharrel, Kolonie in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, Amt Friesoythe, 453 E.

Neuschiedel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, bei Reichstadt, 230 E.

Neuschloss, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 485 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhm.-Leipa. Schloss mit Rüstkammer u. a. Sammlungen, Garten mit exotischen Gewächsen, Kunstwasserwerk, welches das Schloss versorgt, Hopfenbau, Flachsspinnerei. 50⁰ 38′ 13″ n. Br., 12⁰ 11′ 25″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 680 E. Schloss, 7 Mühlen.

Neuschmiede, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 220 E.

Neu-Schottland, s. New-Scotland.

Neuse, Fl. in Nord-Amerika, South-Carolina, fliesst SO. in den Pamlico-Sound.

Neusedlitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 250 E.

Neu-Seeland, engl. Kol. in Australien, besteht aus 2 grossen Inseln (Ainomawi mit 2132 QM. und Tawai 2547 QM.), und einer Gruppe kleiner Inseln, worunter die bedeutendsten Stewarts-Island 45 QM., Auckland 7 QM., Macquaries 6 QM., Chattam, Aothea, Urvilles, Patersons. Die Hauptgruppe erstreckt sich von 34⁰ 18′ s. Br., (Cap Reniga auf Ainomawi) bis 47⁰ 29′ n. Br., (Cap South auf der Insel Stewart), und von 166⁰ 30′ bis 178⁰ 30′ ö. L. v. Grwch. Die Bevölkrg. betrug, 1861: 86,743 Bewohner, u. bestand grösstentheils aus europäischen Eingewanderten. Die Urbew. gehören dem hellfarbigen (malaischen) Stamm der australischen Inseln an und zeichnen sich durch schöne Körperformen und Talente aus. Sie gehören jetzt fast alle dem Christenthume an.

Die Inseln sind gebirgig, auf der Nordinsel erhebt sich der Egmontsberg oder Haugapa an der SW.-Spitze 9000 Fuss, von gleicher Höhe ist der Ruapehu im Innern. Der harte Boden ist mit dichten Wäldern und Strecken von Farrenkraut mit essbaren Wurzeln bedeckt. Die Südinsel hat mehr waldfreie Ebenen und angebaute fruchtbare Landstriche, und ist von einer Gebirgskette mit vielen hohen Schneebergen durchzogen, enthält auch noch thätige Vulkane, namentlich den Tongorira im Innern am See Taupo. Das Klima ist weit angenehmer, als das des austral. Continents. Die Pflanzenwelt ist nicht reich, aber eigenthümlich, gemischt aus Pflanzen indischer und australischer Natur; der Farrenkrautbaum mit essbarem Mark, der Drachenbaum, die riesige Kauri- od. Australfichte, vor allem der neuseeländische Flachs sind besonders zu bemerken. Vierfüssige Raubthiere u. giftige oder gefährliche Thiere fehlen ganz. Reichthum an Fischen und grösseren Seethieren. Mit der europäischen Ansiedelung sind jetzt auch die europäischen Hausthiere und Nahrungspflanzen eingebürgert. Für die Bodenkultur wurden 1859 156,940 Acres benutzt und hauptsächlich Weizen, Hafer, Kartoffeln, gesäete Gräser, Gerste, Garten- und andere Früchte gebaut. Die Urbewohner treiben vorzüglich Landbau und Fischerei. Der Viehstand war 1857 in den Ansiedelungen: 1,051,374 Schafe, 106,502 Stck. Hornvieh, 40,318 Schweine, 10,589 Pferde, 10,089 Ziegen.

Für den Handelsverkehr besass die Kol. 1857 186 Schiffe von 6662 Tons und es kamen an 283 Schiffe von 76,524 Tons. Werth der Einfuhr 1861: 1,551,030, der Ausfuhr: 551,484 Pfd. Stlg. Vorzüglichste Artikel der Einfuhr: Rindvieh, Pferde u. Schafe, Kleider, edle Metalle, Kerzen, Eisen- und Eisenwaaren, Bier, Zucker, Spirituosen, Wein, Tabak, Buchhändlerwaaren. Der Ausfuhr: Kleider, Gold und Goldstaub, Getreide, Kauri-Gummi, Oele, Bauholz, Wolle. Oeffentliche Einnahme: 459,649 Pfd. Stlg. An der Spitze der Militär- und Civilverwaltung der Kol., welche (1861) in die 8 Provinzen: Auckland, New-Plymouth oder Tarauki, Hawke Bay und Wellington im N., Nelson, Marlborough, Canterbury u. Otago im Mittel-N. eingetheilt ist, steht ein Gouverneur und Oberbefehlshaber in Auckland, der Hauptstadt, mit mehr als 10,000 E. Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen.

Neuseesen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Heiligenstadt, an der kurhess. Grenze, 155 E.

Neusen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Aachen, 364 E.

Neuses, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, am Ludwigskanal, 220 E. Zwetschenbau, Pegnitzüberfahrt. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kronach, 400 E. Mühle, 2 Sägen. 3) Df. ebd., Bez.-A. Lichtenfels, bei Altenkunstadt, 158 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. u. bei Staffelstein, 125 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 338 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Dinkelsbühl, 105 E. 7) Df. ebd., Bez.-Amt Feuchtwangen, 293 E. 8) Df. ebd., Bez.-A. Schwabach, 95 E. Schleif- u. Polirwerk. 9) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 178 E. 10) Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 376 E. 4 Mühlen. 11) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 270 E. 12) N. **am Berg**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 223 E. Simultankirche. 12) N. **am Rauheneck**, Df. ebd., Bez.-A. Ebern, 111 E. Mühle. 13) N. **am Sand**, Df. ebd., Bez.-A. Gerolzhofen, 136 E. Schloss, Mühle, Post. 14) N. **an den Eichen**, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Koburg, 288 E.

Neusess, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 750 E.

Neusetz, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 233 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Radkersburg, 265 E.

Neusibirien, **Neubirda**, russ. Inselgruppe im arktischen Ocean, N. von der Jana-Mdg., 71—76⁰ n. Br., 135—148⁰ ö. L. v. Par. 4 gr. und mehrere kl. Inseln mit zus. 1600 QM. (also grösser als Bayern). Sie sind sämmtlich unbewohnt, haben einen langen, harten Winter mit Monate langer Nacht, und einen kurzen Sommer ohne Nacht. Sie sind ein Hauptzufluchtsort für die Eisbären, die von hier aus auf dem Festlande Besuche machen und dienen einigen Gänse- und Entenarten als Sommer- und Brutort. Merkwürdig ist das häufige Vorkommen von Mammuthzähnen und von Gerippen urweltlicher Thiere. Die 4 grossen Inseln heissen Kotelnoy, Fadejevskoj, Neusibirien und Lächow, letztere die dem Lande zunächst gelegene Insel.

Neusiedel, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Weiden, am Neusiedler-See, 2228 E. Vorzüglicher Spargel, beträchtl. Getreidemärkte. [gaden, 230 E.

Neusieden, Ortsch. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtes-

Neusiedl, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 225 E. 2) Df. ebd., Bez. Gross-Enzersdorf, 500 E. 3) Df. ebd., Bez. Poisdorf, an der Zaya, 900 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 400 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, bei Dürrnholz, 600 E. Mühle. 6) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Krumau, 250 E. 7) N. **am Steinfelde**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, bei Neunkirchen, an der Wien-Grazer-Eisenbahn, 260 E. 8) (**Grament-**), Df. ebd., bei Laxenburg, 300 E. 9) (**Klein-**), Df. ebd., bei Fischamend, an der grossen Fischa, 350 E. 10) (**Kotting-**), Df. ebd., bei Poisdorf, 240 E. 11) (**Roth-**), Df. ebd., bei Wien, an der Liesing, 160 E.

Neusiedler-See, See in Ungarn, Com. Wieselburg, Oedenburg und Raab, 5 Mln. lang, 2 Mln. breit, NW. und S. von Rebengeländen u. freundl. Ortschftn. umgeben, im O. dagegen in weiter Ebene mit dem Hansag in Verbindung. Sein Wasserstand u. seine Grösse wechseln ungemein nach Jahreszeit u. Witterung. Bei hohem Wasserstande ist er an 6 QM. gross. Eigenthümlich ist die Beschaffenheit seines sehr fischreichen Wassers, die dem des Meeres sehr nahe kommt. So z. B. eignet es sich durchaus nicht zum Bleichen, erregt bei Menschen Ekel und Erbrechen, während es vom Vieh gern und ohne Nachtheil getrunken wird, u. ist als Bad für die Menschen von nicht unerheblicher Wirksamkeit. Merkwürdig ist ferner die leichte Temperatur-Veränderung des Wassers, das im Sommer lauwarm wird, dagegen im Winter schon 3—4⁰ R. überfriert. Sein Fischreichthum, z. B. Hechte von 70—80 Pfd., u. die Anzahl von Federwild, z. B. Enten, Gänse, Rohrhühner, Schnepfen, endlich die Beute aus dem Schilfrohre, machen den See zur Wohlthat für seine Anwohner, der noch dazu durch seine atmosphärische Einwirkung auf Luft und Temperatur und durch die Schönheit seiner Umgebungen von hoher Wichtigkeit ist. An seinem Westufer wachsen die edlen Weinsorten Ungarns, namentlich der Ruster und Oedenburger. Er nimmt den Vulka und einige kleine Bäche auf.

Neusiss, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, 210 E.

Neusitz, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 416 E.

Neusling, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 262 E.

Neusohl, St. in Ungarn, Com. Sohl, am Gran, 5661 E. Sie ist mit Mauern umgeben, hat 5 Vorstädte, einen schönen Marktplatz, schöne Domkirche, grossartige protestant. Kirche, Schlossruine, bischöfl. Residenz, Seminargebäude, Bergamtsgebäude (einst Residenz des Matthias Corvinus), Rathhaus, kathol. und protest. Gymnasium, Hauptschulen, Mädchen-, Zeichnen-, Sonntagsschulen, Krankenhaus, öffentliche Bäder, viel Industrie, namentlich Eisenwaaren, Glocken, Waffen, Nadeln, Nägel, Kessel, Kupferdraht, Uhren, Töpferwaaren, Kerzen, Runkelzucker, Spodium, Tuch, Wollzeuge, Filz, Leder, Leim, Papier u. s. w.

Neusorge, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, bei Wernersdorf, 300 E. Grenzzollamt gegen Schlesien; Spinnerei, Weberei. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, bei Ringelhain, 240 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, bei Mangschütz, 275 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei

Neudeich, 300 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
bei Kaukehmen, 110 E. 7) Df. ebd., Kr. und bei Rothenburg, 220 E.
8) Ortsch. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mittweida, l. an
der Zschopau, 102 E. Schloss.
Neuss, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf; 5,32 QM. mit
41,455 E. (1861). Der Boden ist ganz eben, sehr fruchtbar und
liefert viel Produkte der Landwirthschaft. Auch Industrie und
Handel bieten viele Nahrungsquellen dar. 2) St. ebd., am schiff-
baren Erftkanale und an dem Kreuzpunkte der Aachen-, Düssel-
dorfer- und der Rhein.-Eisenbahn, 10,619 E. excl. der Garnison
(Ende 1863). Handel und Industrie haben sich in denselben in den
letzten 10 Jahren bedeutend gehoben. Oel-, Mehl-, Weisswaaren-,
Cravatten- und Lederfabriken sind an keinem andern Orte der
Rheinprovinz von dem Umfange wie hier. Ebenfalls sind der Ge-
treide- und Holzhandel beträchtlich. Der Fruchtmarkt ist der be-
deutendste am Niederrhein. Berühmteste Stärkefabrik in Deutsch-
land. Stearin-, Nudeln-, Baumwollen-, Seife-, Drahtstifte-,
landwirthschaftl. Maschinen-Fabriken. Die Stadt ist rundum von
schönen Promenaden umgeben, besitzt die schönste Kirche im roma-
nischen Style in der Rheinprovinz, ein gut besuchtes Gymnasium,
Bürgerhospital, Waisenhaus, eine Anstalt für unheilbare männliche
Irren und eine dergleichen für weibliche.
Neussen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 410 E.
Neusserfurth, Df. und Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.
Neuss, zus. 330 E.
Neustadt, 1) Amt in Baden, Seekr., 6,75 QM., 13,086 E. 2) St.
ebd., glchn. A., an der Wutach, 1652 E. Gewerbeschule. Uhr-
macherei, Kupferhammer, Mahl- und Oelmühlen, Ziegelei, Brauerei,
Maschinen-, Tuch-, Segel-, Holzwaaren- und Strohflechtfabriken.
Zwischen N. und Freiburg der Pass, die Hölle genannt. 3) St. in
Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, an der Donau, 1555 E.
Hopfenbau, Holzhandel, Pottaschsiederei, Brauerei, Gerberei.
4) Flck. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, an der Randau, 1000 E.
Das zum Communionharz gehörige Salzwerk Juliushall; Ruine der
Harzburg, Zechenhaus, 3 Mühlen. 5) Df. in Hannover, Calenberg,
A. Coppenbrügge, bei Springe, 218 E. 6) Df. ebd., Lddr. Hannover,
A. Auburg, 680 E. 7) St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, glchn.
Kr., an der Mümling, SSO. von Darmstadt, 865 E. Ziegelei, Mühlen.
Dabei die alte Burg Breuberg. 8) St. in Holstein, an einem tiefen und
breiten Busen der Ostsee, 3662 E. Mit einem 2000 Ellen langen
Hafen, der mit einem Binnenwasser in Verbindung steht. Gerberei,
Getreidehandel, Schifffahrt, Brauerei, Brennerei. 54° 6′ 55″ n. Br.,
8° 28′ 15″ ö. L. v. Par. 9) St. und Amtsort in Kurhessen, Ober-
hessen, Kr. Kirchhain, 1855 E. 10) Df. ebd., A. Neuhof, 500 E.
Mühle. 11) A. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 6,35 QM.,
10,266 E. 12) St. ebd., an der Elbe, 1846 E. Grossherzogl. Schloss;
Tabakspinnereien, Zwirnfabr., Brennerei. 13) Df. in Nassau, A.
Rennerod, 245 E. 14) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.
Teplitz, 225 E. 15) (**Mährisch-**), St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz,
eig. Bez., 4498 E. Rathhaus, Kaserne, Militär-Erziehungshaus;
Wollzeugfabrik. 16) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 576 E.
17) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 14,56 QM. mit 80,814 E. Der Boden
ist theils flach, theils durch Ausläufer des schlesisch-mährischen Ge-
birges auch uneben, aber fruchtbar. 18) St. ebd., glchn. Kr., an der
Braune, am Kapellenberge, 8466 E. Priester-Correctionshaus,
Kloster und Krankenhaus der barmherzigen Brüder; Tuch- und
Weissgerberwalke, Tuch- und Leinweberei, Papier- u. a. Mühlen,
Ziegelei. 19) St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Buk, 2507 E. 5 Kirchen,
Synagoge; Kornmärkte, Tuchmacherei, Gerberei. Dabei Schloss
und Vorwerk. 20) St. ebd., Kr. Pleschen, 1360 E. Synagoge;
grosse Gerbereien. 21) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda,
202 E. Mühle, Säge. 22) Schlossgmd. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr.
Neustadt, 295 E. Mühle. 23) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis,
860 E. Mühle. 24) Bauersch. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Herford,
880 E. 25) St. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, am Dörspebach,
1359 E. Siamoisen-, Strumpf- und Handschuhfabr., Eisenhandel.
26) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 552 E. 27) Df. ebd.,
GA. Chemnitz, 908 E. Mühle, Säge. 28) N., **Keresztenyfalva**,
Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Kron-
stadt, 3000 E. Kastell; starker Flachsbau. 29) N., **Nagy-Banya**,
freie Bergstadt in Ungarn, Com. Szatmar, 7200 E. S. Banya.
30) **N. am Kulm**, St. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Bez.-A.
Eschenbach, 993 E. Viehzucht. 31) **N. am Main**, Pfrdf. ebd.,
Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 779 E. Mainüberfahrt, Kernobstbau.
32) **N. am Rennsteig**, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, am Renn-
steig des Thüringer Waldes, 788 E. Glashütte, Zündschwamm.
33) **N. am Rübenberge**, St. in Hannover, Calenberg, glchn. A., an
der Leine, 1500 E. Amtsort. 52° 30′ 22″ n. Br., 7° 7′ 35″ ö. L. v.
Par. 34) **N. an der Aisch**, St. in Bayern, Mittelfranken, glchn.
Bez.-A., 3517 E. Bezirksamt, Landgericht, Rentamt, Baubehörde,
Getreide-, Obst- und Hopfenbau, Viehmastung, Baumwoll-, Woll-
zeug- und Lederfabriken, Nagelschmieden, Brauerei. 48° 34′ 53″
n. Br., 8° 17′ 27″ ö. L. v. Par. Das glchn. Bezirksamt hat 32,333 E.
in den Landgerichten Neustadt und Markt-Erlbach. 35) **N. an der
Dosse**, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 1056 E. Spiegel-
fabrik, Tuch- und Leinweberei, Kupferhütte, Papierfabrik, königl.
Gestüt. 36) **N. an der Haardt**, St. in Bayern, Pfalz, eig. Bez.-A.,
7611 E. Triftamt, Nebenzollamt, Salzfaktorei, lateinische Schule;
Buntpapier- und Tuchfabriken, chemisches Laboratorium, Eisen-
hammer, Papier-, Puder-, Oel-, Loh- und Mahlmühlen, Getreide-,
Obst- und Weinbau, Pferdezucht, Getreide-Schranne, Handel, be-
sonders mit Wein und Holz. 49° 21′ 16″ n. Br., 5° 47′ 58″ ö. L. v.
Par. Das glchn. Bez.-A. hat 65,024 E. in den beiden Landgerichten
Neustadt und Dürkheim. 37) **N. an der Haide**, St. in S.-Koburg,
A. und NO. von Koburg, an der Rötha und am Fusse des Mupp-
berges, 2000 E. Brauerei, Acker- und Hopfenbau, Handel. 38) **N.
an der Mettau**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, eig.
Bez., 1770 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Kameralgebäude,
Kloster; Tuchfabr., Mühlen, Leinwandhandel. 39) **N. an der Orla**,
Kreis- und Amtstadt in S.-Weimar, 4821 E. Schloss; Tuch-,
Leinen- und Lederfabr., Leimsiederei. Unweit das Schloss Arns-
haugk. 40) **N. an der Saale**, St. in Bayern, Unterfranken und
Aschaffenburg, eig. Bez.-A., 1788 E. Lateinische Schule, grosse
Baumwollzeugfabr., Sagobereitung aus Kartoffeln, Damastweberei,
Roth- und Weissgerberei, Färberei, Häfnerei, Mahl-, Loh- und Oel-
mühlen, Viehzucht, Feld-, Obst-, Wein- und Gemüsebau; Brücken
über die Saale und die Brend, Salzquelle. Das glchn. Bez.-A. hat
20,867 E. in den 2 Landgerichten Neustadt und Bischofsheim. 41) **N.
an der Waldnab**, St. ebd., Oberpfalz und Regensburg, eig. Bez.-A.,
1313 E. Zinnober, Frauenglas, Quecksilber, Wollweberei, Wall-
fahrtskirche. Das glchn. Bez.-A. hat 25,702 E. in den 2 Landgerichten
Neustadt und Weiden. 42) **N. bei Muskau**, Df. in Preussen, Rgbz.
Liegnitz, Kr. Rothenburg, 260 E. 43) **N. bei Stolpen**, St. in Sachsen,
Krd. Dresden, eig. GA., bei Stolpen, an der Polenz und am Hoch-
walde, 2535 E. Untersteuer- und Nebenzollamt; Leinwand- und
Baumwollzeugweberei, Messer- und Stahlwaarenfabr., Torfgräberei,
Bad. 44) **N.-Eberswalde**, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr.
Oberbarnim, an der Finow und Schwärze und dem Finow-Kanal,
6650 E. Königl. Forstakademie und Forstlehranstalt; Steingut-
fabriken, Mineralbad, Messer-, Stahl- und Eisenwaarenfabriken,
Elfenbeinkamm- und Papierfabr., Kupferhammer. 45) **N.-Gödens**,
Flck. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, an einem schiffbaren
Tief, 725 E. 53° 28′ 48″ n. Br., 5° 39′ 14″ ö. L. v. Par. 46) **N.-
Pyrmont**, St. in Waldeck, Fssth. Pyrmont, in einem Bergthal,
an der Emmer, 1058 E. Berühmte Stahlwasserquelle und Bad,
dessen Wasser (jährlich an 350,000 Krüge) weit versendet werden.
Dabei das Schloss Pyrmont. 47) **N. unterm Hohenstein**, Flck. in
Hannover, Lddr. Hildesheim, Gfsch. Hohenstein, bei Niedersachs-
werfen, 1000 E. Gräfl. Stolberg-Stolberg'sches Schloss, zu dem
Flck. und Amt unter hannöver. Oberhoheit gehört. Dabei die Ruine
des Bergschlosses Hohenstein. 48) **N.-Weihersfrei**, Kr. in Preussen,
Rgbz. Danzig, 26,33 QM., 55,071 E. Der Boden ist eben und be-
waldet, zum Theil sumpfig; Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. 49) St.
ebd., glchn. Kr., 3200 E. Wallfahrtsort, Kloster, Lazareth; Mergel-
lager, Schifffahrt, Mühle, Walke. 50) (**Wiener-**), St. in Oesterr.
unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), glchn. Bez., S. v. Wien, a. d.
Fischa und am Beginn des Neustädter Kanals, der in der Richtung
gegen N. in die Donau mündet, 14,544 E. Cistercienser-Stift,
Militärakademie; Sammt-, Seide-, Metallwaarenfabriken, Zucker-
siederei. 47° 48′ 41″ n. Br., 13° 54′ 43″ ö. L. v. Par.
Neustadtl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.
Chlumetz, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-
Leipa, 790 E. 3) Flck. ebd., Kr. Eger, Bez., Pfraumberg, 1460 E.
Spital; Waffenhammer, 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez.
Manetin, 555 E. 5) St. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 3000 E.
Bergbau auf Zinn. 6) St. ebd., Mähren, Kr. Iglau, eig. Bez, 2218 E.
Bezirks- und Steueramt, Schloss, protestantisches Bethaus, Papier-
mühle. 7) (**Ober-**), Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, N. von Sil-
lein. Weinhandel, Branntweinbrennerei. 8) (**Szered-**), Flck. ebd.,
r. an der Waag. Salzniederlage, Stapelplatz für Flossholz. 9) **N.
an der Waag, Vag-Ujhely**, Flck. ebd., N. von Püschtin, 5000 E.
Bierbrauerei, Tuchweberei, Wachskerzen, Handel mit Wachs,
Schaffellen und Getreide, vorzüglicher rother Wein. 48° 45′ 26″ n.
Br., 15° 29′ 59″ ö. L. v. Par.
Neustädtel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt,
1349 E. Leinweberei, Gerberei, Töpferei, Färberei, Mühle, Walke.
2) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, mit der Stadt
Schneeberg und dem Df. Mühlberg zusammenhängend, 3000 E. Un-
weit der für den sächs. Bergbau wichtige Filzteich, dessen Dämme
$17\frac{3}{4}$ Ellen hoch sind. Klöppelschule, Bergbau, Pochwerke. 3) **N.,
Nowo-Mesto**, St. und Bezirksort in Oesterreich, Krain, Bez. und
SO. von Laibach, links am Fl. Gurk, in angenehmer, fruchtbarer
Gegend, 1850 E. Bezirks- und Steueramt, Post, Propstei, Franzis-
kanerkloster, Gymnasium. 4) Mrktflck. ebd., unt. d. Enns, bei Am-
stetten, 200 E.
Neustädter Güter, 1) Ort in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neu-
stadt, 1510 E. 2) **N. Kanal**, Kanal in Oesterr. unt. d. Enns, führt
von Wien nach Wiener-Neustadt. 3) **N. Wald**, Df. in Preussen,
Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, bei Tiegenhof, 510 E.
Neustädtlein, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,
am Ursprung der Roth, 277 E. 2) **N. am Forst**, Pfrdf. in Bayern,
Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 220 E.
Neustall, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Sal-
münster, 130 E.
Neustatt, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 550 E.
Neustedt, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 430 E.
Neustetten, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothen-
burg, 217 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Ansbach, 396 E. 3) Df. in Würtem-
berg, Donaukr., OA. Ulm, 450 E.
Neu-Stettin, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 36,09 QM. mit
70,061 E. und 681 M. Militär. Der von Höhenzügen unterbrochene
Boden ist mit Seen und Waldungen bedeckt und sehr mittelmässig
fruchtbar. Hauptflüsse: Persante, Drage und Küddow. Seen:
Vilm-, Streititz- und Pileberg-See. Ackerbau, Brennerei, Weberei,
Blutegelfang. 2) St. ebd., glchn. Kr., unweit der Quelle der Per-
sante, zwischen dem Vilm- und Streititz-See, 6479 E. und 659 M.
Militär. Schloss, Gymnasium, Landarmenhaus; Wollfabriken.
Neustift, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising,
520 E. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-
Bistritz, 290 E. Eisenhammer, Hopfenbau, Leinweberei. 3) Df.
ebd., Mähren, Kr. Znaim, 560 E. 4) Df. ebd., 1400 E. Gilt als
Vorstadt von Brünn. 5) Df. ebd., 600 E. Gilt als Vorstadt von
Olmütz. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, bei Kloster-Neuburg, 410 E.
7) Df. ebd., Bez. Gross-Enzersdorf, am Wagram, 440 E. 8) Df.
ebd., (Traunkr.), Bez. Gross-Raming, 240 E. 9) Flck. ebd.,
Steiermark, Bez. und WSW. bei Pettau, 295 E. 10) Df. ebd.,
bei Ilz, 450 E. 11) Df. ebd., Tirol, (ehem. Unter-Innthalkr.),
SSW. bei Innsbruck. 12) (**Roth-**), Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau,
Bez. Humpoletz, 350 E.
Neustrassburg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei
[Waxweiler, 110 E.

Neu-Straschütz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 680 E. Schloss, Thiergarten.

Neustreit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 150 E.

Neu-Strelitz, St. in Mecklenburg-Strelitz, Hptst. des Grossherzogthums u. Residenz, Sitz der höchsten Landesbehörden, liegt zwischen dem Zierker- und Glombecker-See und ist ganz regelmässig in Form eines achteckigen Sternes angelegt, 7934 E. Residenzschloss, Burg, Bauhof, Collegiengebäude, Badehaus, Schauspielhaus, Marstall, Bibliothek, Sammlung obotritischer Götzenbilder, Gymnasium, Künstler- und Lehrerbildungsanstalt, Real-, Bürger-, Mädchen-, Sonntags- u. a. Schulen, Klein-Kinderbewahranstalt. Die Hauptmasse der E. besteht aus Beamten und Militär, wenig Industrie und Gewerbe. Die St. liegt 240 F. üb. d. M. 53° 22′ 48″ n. Br., 10° 51′ ö. L. v. Par.

Neustrupow, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 880 E. Schloss, Pottaschsiederei, Mühle.

Neu-Südende, Df. in Oldenburg, A. Rastede, 400 E.

Neu-Süd-Schottland, **Neu-Süd-Shetland**, s. Südpolarländer.

Neu-Süd-Wales, englische Kolonie in Australien, liegt mit der neuen Kolonie Queensland, die ihre getrennte Verwaltung hat, vom Cap Howe 37° 30′ s. Br. nordwärts bis zum Cap Clinton, 22° 50′ s. Br. (Neu-Süd-Wales von 37° 30′ s. Br. bis zum Port Danger unter 28° s. Br. mit einem Flächeninhalte von ungefähr 450,000 engl. QM., die Zahl der Bewohner betrug im Jahr 1861: 350,553, und 30,115 in Queensland). Im S. des Landes sind die austral. Alpen, wo der Bogong bis zu 6569 engl. F. u. der Mt. Kosciusko bis 6510 engl. F. sich erheben. Beide Berge sind fast das ganze Jahr mit Schnee bedeckt. Die bedeutendsten Flüsse sind: der Shoalhaven, Hawkesbury, Hunter, Manning, Mc Leay, Clarence, Richmond, Makenzie, Burdekin etc. Im äussersten Süden entspringt der Murray in den Alpen, u. verbindet sich in seinem westlichen Laufe mit dem Lachlan und Murrumbidgee, und endlich mit dem Darling vom N. her. Der Barcoo oder Victoria fliesst in den Torrenssee und in die Spitze vom Spencersgolf. Als Buchten und Hafen sind wichtig: Twofold-Bai, St. Jervisbai, Botany-Bai, Port Jackson, Broken-Bay, die Hafen Hunter, Stephens und Macquarie, Trial- und Moreton-Bays, Wide-, Hervey- und Keppell-Bai und Port Curtis. — Das Klima ist gesund und angenehm. Für den Acker- und Weinbau wurden im J. 1858 schon 217,443 Acres benutzt. Bergbau wurde in 17 Gruben auf Steinkohlen betrieben, mit einem Ertrāgniss von 210,434 Tons. Gold wird im SW. der Kolonie gefunden, und Tausende sind mit dem Aufsuchen dieses Metalles beschäftigt. Die Goldausbeute betrug im J. 1858: 255,535 Unz., im Werthe v. 974,235 Pfd. St. Im J. 1857 hatte Neu-Süd-Wales 8,139,162 Stück Schafe, 2,148,664 St. Rindvieh, 180,053 Pferde, 109,166 Schweine. — Für die Industrie gab es 1857 418 grössere Unternehmungen, worunter 157 Getreidemühlen, 46 Dampfschiffe, 26 Dampf-Sägemühlen, 24 Seifenfabriken, 10 Brauereien, Gerbereien, Eisengiessereien, Tabak-, Tuchfabriken, Zuckerraffinerie, Gasbereitungsanstalt. — Der Handel ist bedeutend. 1857 liefen 1204 Schiffe ein mit 377,147 Tons, u. zwar in der Hptst. Sydney allein 792. Werth der Einfuhr im J. 1859: 6,597,053, der Ausfuhr: 4,768,049 Pfd. Sterl. Hauptartikel der Einfuhr waren: Kleider, Bier, Lichter, Mehl u. Brod, Gold, Weizen, Eisenwaaren, Leder, Leinwand, Spirituosen, Rohzucker, Thee, Bauholz, Tabak, Wein, Wolle; der Ausfuhr: Wolle (1,300,000 Pfd. Sterl.), Butter und Käse, Steinkohlen, Baumwollwaaren, Mehl und Brod, Gold, Mais, Eisenwaaren, Häute und Felle, Branntwein, roher und raffinirter Zucker, Talg, Thee, Bauholz, Tabak. Der Verkehr im Innern wird durch 2 Eisenbahnen und mehrere Poststrassen erleichtert. Auch hat die Kolonie 7 selbstständige Banken mit einem Kapital v. 4,163,530 Pfd. Sterl. und mehreren Zweigbanken, mehrere industrielle Gesellschaften und Handelskammer. Schulen im J. 1857: 560 mit 29,236 Schülern. In Sydney eine gelehrte Gesellschaft mit einer Bibliothek. Mehrere englische Zeitschriften und 2 deutsche Zeitungen. Oeffentliche Einnahme im J. 1859: 2,339,491 Pfd. Sterl., Ausgabe: 1,858,167 Pfd. Sterl.

Neusulza, Df. in S.-Meiningen, A. Kamburg, 280 E. Salzwerk, Soolbad.

Neuswarts, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 268 E.

Neuteich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 715 E. 2) N., **Chelst**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 465 E. 3) N., **Nitych**, St. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, an der Schwente, im fruchtb. Marienburger Werder, 1673 E. Bierbrauerei, Branntweinbrennerei. 54° 52′ 7″ n. Br., 16° 41′ ö. L. v. Par.

Neuteichdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 270 E.

Neuteicher-Hinterfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Neuteich, 230 E.

Neuteicherwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 345 E.

Neuthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Oberplan, 310 E.

Neuthard, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 706 E.

Neutitschein, 1) Kr. in Oesterreich, Mähren, wird im N. von Oesterr.- und Preuss.-Schlesien, im O. von Ungarn, im S. vom Kr. Hradisch und im W. vom Kr. Olmütz begrenzt, und zählt 57,9 QM. und 261,539 E., (20,518 Evang., 3363 Israel.), in 310 Ortsgemeinden, 19 Städten, 4 Marktfleckn. und 340 Dfrn. Der Kr. zerfällt in die 13 Bezirke: Neutitschein, Fulnek, Freiberg, Mährisch-Ostrau, Mistek, Frankstadt, Roschnau, Wsetin, Walach. Meseritsch, Bisstritz, Leipnik, Weisskirchen u. Libau. 2) St. ebd., Kreishptort, in fruchtbarer und reizender Gegend am Tischflusse, mit 5 Vorstädten 7907 E. (1857). Kreisbehörde, Kreisgericht, Bezirks-, Steuer- und Postamt, Haupt-, Unterreal- und Mädchenschule, städt. Krankenhaus, Bürgerspital, 3 Kirchen, alterthüml. Schloss; viele Tuchmacher, Wollenzeugweber und Färber, starker Tuchhandel.

Neutra, 1) Com. in Ungarn, zwischen den Com. Trencsin N., Thurocz NO., Bars O., Komorn S., Pressburg W., 121 QM., und 422,545 E. Im NO. ragt ein sehr kleiner Theil des Com. zwischen dem Thuroczer Com. O., und dem Barser Com. S. hinaus, der mit dem grösseren Theil nur durch einen sehr schmalen Landstrich zusammenhängt. Im S. ist das Com. eben, im N. dagegen sehr gebirgig durch die Karpathen, von denen man 3 Ketten in der Richtung NO. unterscheidet, zwischen denen die Waag und Neutra fliessen. Die westl. Kette ist eine Fortsetzung des aus dem Presburger Com. kommenden Weissgebirges, und zieht sich zwischen Verbocz und Brezova weiter hinauf zwischen O-Tura und Miava. Zweige dieser Kette sind zwischen Miava und Skalitz der Ostri-Vrch, Zsalostina, Kitsera und Stribernyik, und an der mährischen Grenze die kl. und grosse Javorina. Die mittlere Kette beginnt bei Freistadt, liegt zwischen Radosna und Püschtin und streckt sich in das Trencsiner Com. hinüber. Die dritte oder östl. Kette beginnt bei Neutra in beträchtlicher Höhe, unter dem Namen Zobor und weiterhin Zibricze. Flüsse sind im W. die March in kurzer Strecke, die Waag, die unterhalb Beczko in das Neutraer Com. ein- u. unterhalb Farkasd austritt, und eine Strecke die Grenze zwischen den Neutraer und Pressburger Com. bildet. Die Neutra entspr. auf dem Berge Fatskov, oberhalb Deutsch-Pronya, durchfliesst das ganze glchn. Com., und verlässt es unterhalb Neuhäusel. Ueber dieselbe führen mehrere gemauerte Brücken, darunter die Priwitzer mit 7 Bogen bemerkenswerth ist. Die Zsitva kommt aus dem Barser Com., und fliesst im O. nur zwischen Kalasz und Ohaj. Der Dudvag entspringt auf dem Miawer Gebirge, und fliesst seit 1817 durch einen Kanal bei Drahotz in die Waag. Das Klima ist rein und gesund, in den Gebirgen kalt, der Boden im S. sehr fruchtbar, im W. sandig aber gut angebaut. Die Produkte sind Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Mais, Linsen, Hirse, Mohn, Hanf, türkischer Pfeffer, Obst, Rindvieh, Pferde, starke Gänsezucht, vorzügl. Mineralquellen (Püschtin, Baimotz, Bielitz etc.). 2) Bischöfl. St. ebd., an dem Neutra-Fluss, 9267 E. (1857). Comitatshaus, Obergymnasium, bischöfl. Seminar, Hauptschule, Piaristen-Collegium, bedeut. Getreidemärkte, lebh. Handel. 48° 19′ 10″ n. Br., 15° 44′ 9″ ö. L. v. Par.

Neutsch, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, 129 E.

Neutz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Wettin, 315 E.

Neu-Ulm, St. in Bayern, Schwaben, glchn. Bez.-A., 4810 E. Chemische Fabr., liegt gegenüber der würtemberg. St. Ulm. Das glchn. Bez.-A. hat 15,730 E.

Neuvecelle, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. Evian, 643 E.

Neuve-Chapelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. la Bassée, 722 E. Brauerei. 2) **N.-Eglise**, **Nieuwkerke**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypres, 3000 E. Bedeut. Tischzeugweberei. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 783 E. 4) **N.-Lyre (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 710 E. 5) **N.-Maison**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Hirson, 1014 E.

Neuvéglise, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 2000 E.

Neuvelle lès Coiffy (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Varennes, 537 E. 2) **N. lès la Charité**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Frétigney, 593 E. 3) **N. lès Lure (la)**, Df. ebd., Arr. und P. Lure, 460 E. 4) **N. lès Voisey**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Bourbonne, 433 E.

Neuves-Maisons, Gmd. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Nancy, 813 E.

Neuveville, **Neuenstadt**, 1) St. und Bez. im Schweizer Kant. Bern, am nordwestl. Ufer des Bielersees, NW. von Bern. Dabei die Ruinen des Schlosses Schlossberg. 2) **N. aux Bois (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Marainviller, 519 E. 3) **N. devant Nancy (la)**, Df. ebd., Arr. und P. Nancy, 830 E. 4) **N. lès Raon (la)**, Gmd. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Raon, 1276 E. Fabrikation von Baumwollstrickereien etc. 5) **N. sous Châtenois (la)**, Df. ebd., Arr. Neufchâteau, P. Châtenois, 502 E. Spitzenfabrikation.

Neuvi au Houlme, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Bazoches, 613 E.

Neuvic, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 3376 E. 2) Flck. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 2227 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente inf., Arr. St. Jean d'Angely, 1100 E. 4) **N.-Entier**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1803 E.

Neuvicq, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montguyon, 747 E.

Neuville, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 550 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 3310 E. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 895 E. 4) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Argentat, 376 E. 5) **N. (la)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Puiseaux, 451 E. 6) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 656 E. 7) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Montreuil, 878 E. 8) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Billom, 695 E. 9) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. u. P. Dieppe, 726 E. 10) **N. à Bayard**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 168 E. Hochofen und Eisenhämmer. 11) **N. à Maire**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 475 E. 12) **N. au Pont**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, am Aisne, 1233 E. 13) **N. aux Bois**, St. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 2575 E. 14) **N. aux Joutes**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, 1386 E. Stahl- und Feilenfabr. 15) **N. aux Tourneurs (la)**, Df. ebd., 628 E. Hochofen. 16) **N. Champ d'Oisel**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1306 E. 17) **N.-Coppegueulle**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 976 E. Pferdedeckenfabr. 18) **N. en Condroz**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 600 E. 19) **N.-Day**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Attigny, 815 E. 20) **N. du Bosc**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Brionne, 645 E. 21) **N. en Beine (la)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Chauny, 460 E. 22) **N. en Ferrain**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, 3421 E. 23) **N. en Hez (la)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 728 E. Flachsspinnerei, Leineweberei. 24) **N. en Tournafuy (la)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, 1167 E. 25) **N.-Ferrières**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 579 E. 26) **N. la Lais**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1070 E. Post. 27) **N. les Dames**, **N. sur Renom**, Flck. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1458 E. 28) **N. les De-**

cize, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Dornes, 527 E. **29) N. les Dorengt (la)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Etreux, 836 E. **30) N. les Soignies**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 2100 E. **31) N. les Wassigny**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, 860 E. Wollspinnerei. **32) N.-Roi (la)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 732 E. Post. **33) N. St. Amand**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 819 E. Beinschwarz- und Baumwollwebereifabr. **34) N. St. Remy**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambray, 1007 E. Brauerei, Cichorienwurzelbau, Zuckerfabr. **35) N. St. Vaast**, Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1429 E. Brauerei, Oel- und Runkelrübenzuckerfabr. **36) N. sur Ain**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1374 E. **37) N. sur l'Escaut**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 940 E. Zuckerfabr. **38) N. sur Meuse (la)**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Stenay, 662 E. **39) N. sur Orne**, Df. ebd., Arr. und P. Bar le Duc, 784 E. **40) N. sur Oudeuil (la)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Marseille le Petit, 476 E. **41) N. sur Saône**, St. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, l. an der Saône, über die eine Hängebrücke führt, 2439 E. Indiennesfabr., Bleichen, Seidenspinnerei, Eisenbahn- und Telegraphenstation. **42) N. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, an der Sarthe, 1348 E. **43) N. sur Seine**, Flck. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 950 E. **44) N. sur Touques**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. le Sap, 802 E. **45) N. sur Vanne**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Estissac, 499 E. **46) N.-Vitasse**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Arras, 674 E.

Neuviller, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Rothau, 868 E. 2) **N. sur Moselle**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Bayon, 574 E.

Neuvillette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 542 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Sillé le Guillaume, 1008 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und P. Doullens, 633 E.

Neuvilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 2357 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Clermont en Argonne, 731 E. [P. Vimy, 566 E.

Neuvireuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Neuvorwerk, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 270 E.

Neuvy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, am Blandenin, 1311 E. Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und P. Moulins, 817 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Ste. Christine, 1183 E. 4) **N.-Bouin**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. l'Absie, 734 E. 5) **N.-Deux-Clochers**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Henrichemont, 948 E. 6) **N. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Conlie, 792 E. 7) **N. en Dunois**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Bonneval, 775 E. 8) **N. en Sullias**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Tigy, 758 E. 9) **N. d'Abbesse**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Esternay, 467 E. 10) **N. le Barrois**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Sancoins, 610 E. 11) **N. le Roi**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1459 E. 12) **N.-Pailloux**, Flck. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, 1168 E. 13) **N.-Sautour**, Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 1462 E. 14) **N. St. Sépulcre**, St. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, 2175 E. Handel mit Getreide, weissem Wein, Wolle. 15) **N. sur Baranjeon**, Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 926 E. 16) **N. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, an der Loire, 1980 E. Acker- und Töpferwaaren-Niederlagen.

Neuwald, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Herrsch. Rosswald, 300 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz.

Neuwaldegg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, 360 E. Schloss.

Neuwallmoden, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 270 E.

Neuwarp, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, am glchn. See, 2125 E. Fischerei, Schifffahrt, Feldbau, Holzhandel.

Neuwartensleben, Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 145 E. [Rügenwalde, 225 E.

Neuwasser, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei

Neuwedel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, von der Drage durchflossen, 3046 E. Eisenhammer, Tuchweberei, Hutmacherei. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Constadt, 210 E.

Neuwegersleben, Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Oschersleben, 300 E. Post, Eisenbahnstation.

Neuweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 1295 E.

Neuweiler, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 283 E. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Calw, 530 E. Sägemühle.

Neuweilnau, Df. in Nassau, A. Usingen, 181 E. Schloss, Eisenhammer, Papiermühle.

Neu-Weistritz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 500 E. Sauerbrunnen.

Neuweldt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 140 E.

Neuwelt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlitz, auf dem Kamm des Riesengeb., 710 E. Vorzügl. Glashütte und Glasschleifereien. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Schwarzenberg, 358 E. 3) Saline in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 60 E.

Neuwerk, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, an der Bode, 390 E. Eisenhüttenwerk, Säge- und Marmormühle. 2) Hamburg gehörige, eingedeichte Insel vor der Elb-Mdg., zum A. Ritzebüttel, Krchspl. Döse, gehörig, 65 E., die Ackerbau und Schafzucht treiben. Sie ist wegen der Signale bei der Einfahrt in die Elbe sehr wichtig; gut eingerichteter Leuchtthurm 53° 54′ 51″ n. Br., 6° 9′ 47″ ö. L. v. Par. N. von der Insel steht ein kleinerer Leuchtthurm, und liegen zwei Baaken; eine dritte Baake auf der Sanddüne Schaarhöre 1 M. NW. von Neuwerk, NW. vor Schaarhöre ein Signalschiff und eine Lootsengalleote und vor der Spitze des Sandriffs noch ein Signalschiff.

Neu-Wesely, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 710 E.

Neuwied, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz; 11,30 QM. mit 67,020 E. Ein Theil des Kr. liegt auf dem Westerwalde und im N. zieht das Siebengeb. in den Kr. Der Boden liefert Getreide, Tabak und Wein; die Industrie ist sehr beträchtlich, besonders aber der Hüttenbetrieb. 2) St. ebd., unweit dem Rhein, 7766 E. Sitz des Fürsten von Neuwied, hat gleich hohe Häuser und gerade Strassen, ein fürstl. Schloss mit einer Sammlung von röm., in der Umgegend gefundenen Alterthümern und mit einem Garten, in dessen Fasaneriegebäude die brasil. Naturaliensammlung des Fürsten sich befindet, ein Progymnasium, Waisenhaus, Schullehrerseminar, Erziehungsanstalt der evang. Brüdergemeinde, eine Kirche, beträchtl. Schifffahrt, Handel und Industrie, besonders für Seide, Cichorien, Baumwollzeuge, Siamoisen, Berliner-Blau, Tabak, Gesundheitsgeschirr, Fayenceöfen, Handschuhe, Tapeten; unweit das fürstl. Schloss Monrepos, und auch die Ruinen eines Römerkastells mit den Resten einer St. Neuwied ist Hauptst. der standesherrlich fürstlich Wied'schen Lande, die theils zu der preuss. Rheinprov. (die Aemter Altwied, Dierdorf, Heddesdorf, Neuerburg und Neuwied 1,59 QM. mit 40,000 E.), theils zu Nassau (die Aemter Runkel und Selters 4,02 QM. mit 20,000 E.) gehören.

Neuwiese, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 495 E.

Neuwiller, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Saverne, 1587 E. 2) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, Arr. St. Louis, 420 E. 3) S. Neuviller.

Neu-York, s. New-York.

Neu-Zachun, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 300 E. [und Eisenwaaren.

Neuzell, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Traunkr.). Stahl-

Neuzelle, Neuenzelle, Pfrdf. u. ehem. Kloster in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 350 E. Waisenhaus, Schullehrerseminar, Bibliothek, Alterthümersammlung.

Neuzeug, Df. in Oesterr. ob d. Enns, bei Steyer, (ehem. Traunkr.). Spinnerei und Weberei.

Nevache, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Briançon, 841 E.

Nevada, (Sierra-), 1) die südlichste und höchste Gebirgskette in Spanien, Granada, steht von ONO. nach WSW., und schliesst sich im NO. an die Sierra de Huescar, und im SW. an die Sierra de Anteguera. Die höchsten Kuppen derselben sind der Mulhacen oder Mulahacen, 10,939 F. (12,762 F.) ü. d. M., und der Picacho de la Veleta, 11,766 F. hoch, beide durch die ungeheure Schlucht Corral de la Veleta getrennt. Ueber die Gebirgskette führen 2 Hauptstrassen: von Guadix nach Almeria, und von Granada nach Motril. 2) Zweig der columb. Andenkette in Neu-Granada, Dep. Magdalena, Prov. Sta. Martha und Rio-Hacha, 16,419 F. ü. d. M. 3) Eine westl. Nebenkette der Anden in den Ländern der freien Indianer im N. und NW. von Mejico.

Nevado de Toluca, beträchtl. Berg in Mejico, ein ehem. Vulkan; 19° 11′ 33″ n. Br., 101° 45′ 38″ w. L. v. Par. Die höchste Spitze des Berges, der Pico del Frayle erhebt sich nach Humboldt zu 15,155 nach Burkat zu 15,259 F. ü. d. M.

Nevans, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vigan, 900 E.

Nevel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 200 E. 2) S. Newel.

Nevèle, Flck. in Belgien, Ostflandern, Arr. Gent, 3780 E.

Nevendon, Df. in England, Gfsch. Essex, 205 E.

Nevern, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Neukloster, 200 E.

Nevers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nièvre; $44\frac{1}{6}$ QM., 115,790 E. 2) St. und Hauptort des Dep. Nièvre ebd., rechts am Zusammenfluss der Loire (über die eine schöne Brücke führt) u. der Nièvre, 18,971 E. Sie ist innerlich unfreundlich, auf unebenem Terrain gebaut, desto malerischer ist ihr Anblick von ferne. Von Gebäuden zeichnen sich aus die alte, schöne Kathedrale mit herrl. Glasmalereien u. das Schloss. Sitz der Dep.-Behörden, eines kathol. Bischofs, Primärschulen, Schule für Linear-Zeichnung, Geometrie und Mechanik, Civil- und Handelstribunale, General-Conseil für Manufakturen, Assecuranz-Gesellschaften, Kanonen-Giesserei für die Marine (jährl. 150 St. Kanonen), Fabrik für Wurfgeschosse, Kabinet für Münzen und Mineralogie, Pflanzensammlung aus dem Dep., Tau- u. Kettenfabrik, Licht-, Violinsaiten-, Meubel-, chem. Produkten-, Weinessig- und Branntweinfabriken, Kupfergiesserei, Ambosshämmer, Dampfmaschinenbauwerkstätten, Stahl- u. Feilenfabrik, Brauerei, Handel mit Bauholz, Dampfschifffahrt nach Orléans und Moulins. Geburtsort Mirabeau's. 46° 59′ 17″ n. Br., 0° 49′ 16″ ö. L. v. Par.

Neversdorf, Df. in Holstein, A. Segeberg, 200 E.

Neversink, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, im N. der Gfsch. Sullivan, 2400 E. 2) Fl. ebd.; entspr. ebd., Gfsch. Ulster, fliesst durch die Gfsch. Sullivan und in den Delaware bei Port Jervis.

Nevesigne, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, O. bei Mostar, am glchn. kleinen Fluss, 700 E.

Nevest, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Distr. Ternis.

Nevez, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, 2111 E. Handel mit Getreide und Cider. [690 E.

Nevian, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Narbonne,

Neviano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SSO. bei Nardo, 1788 E. 2) **N. degli Arduini**, Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Parma, 5283 E.

Neviges, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1500 E. 3 Kirchen, Woll- u. Baumwollfabrik, Alaun-, Bittersalz- und Vitriolfabriken. [Mand. Alba, 636 E.

Neviglie, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und

Nevil, Bucht an der Ostseite des Hudson-Meers, in der Nordküste von Neu-Wales.

Neville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1649 E. 2) Hafen an der Küste von Neu-Caledonien, im stillen Nord-Ocean.

Nevin, Nevyn, Flck. in England, Nord-Wales, Gfsch. Caernarvon, am St. Georg-Kanal, 1820 E.

Nevinnoi, Fort in Russland, im Kaukasus, Gvr. u. NNO. bei Stawropol, r. am Kuban.

Nevis, Nieves, 1) Bai a. d. Westk. von Schottland, Gfsch. Inverness; schmal und tief. 2) Eine, den Engländern gehörige, kleine, schöne Insel der Klein-Antillen, SO. von St. Christoph, davon durch eine 2 M. breite und mit Sandbänken angefüllte Strasse getrennt; besteht aus einem einzigen, an 8 Leguas im Umfang habenden Berge; 20 engl. QM. mit 9571 E. Fruchtbar, gut bewässert und bewaldet, mit 3 ziemlich guten Rheden. Produkte: Zucker, Kaffee. Charlestown, der Sitz des Guv., liegt rings an einer geräumigen Bucht, ist schöner und volkreicher als die Hauptst. Montserrat. Eingetheilt ist die Insel in 5 Kirchspiele. Werth der Einfuhr 34,748, der Ausfuhr 48,186 Pfd. Stlg.

Nevoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. P. Gien, 612 E.

Nevrekup, Negrokup, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am glchn. Fl. Eisengruben.

Nevy sur Seille, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Voiteur, 487 E.

Newa, Fl. in Russland, Guv. Petersburg, bildet den einzigen Abfluss des Ladogasees, durchfliesst St. Petersburg in mehreren Armen und mündet mächtig breit in den finnischen Meerb. Sie ist sehr fischreich, trägt schon grosse Schiffe und ist von Mitte Novbr. bis Mitte April mit Eis bedeckt; $8^1/_2$ M. lang.

New-Abbey, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kircudbright, S. von Dumfries, 1100 E.

Newahy, St. in Hindostan, Jeypoor-Staat.

New-Albany, 1) St. und Hauptort der Gfsch. Floyd in Ver.-St., Indiana, am Ohio, 12,650 E. Mühlen, Schiffbau, Dampfmaschinenbauwerkstätten; 12 Kirchen, 2 Banken. 2) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Pontotoc, am Fl. Tallahatchie. [1700 E.

New-Albion, Ort in Ver.-St., New-York, Cfsch. Cattaraugus,

New-Alexandria, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland.

Newark, 1) Hauptort der Gfsch. Essex in Ver.-St., New-Jersey, am Passaic, unweit dessen Mdg. in die Newark-Bucht, 71,940 E. 1820: 6507, 1840: 17,303 E. Bedeut. Gerberei und Schuhmacherarbeiten, vorzüglicher Cider; 40 Kirchen, hohe Schule, 4 Banken. 40° 45′ n. Br., 74° 10′ w. L. v. Grwch. 2) Hauptort der Gfsch. Licking ebd,, Ohio, am Licking, 5500 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 560 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wayne, 1600 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Tioga, 1110 E. 6) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Newcastle, 12 engl. M. WSW. von Wilmington. 7) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Worcester, 100 engl. M. SO. von Annapolis. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, 60 engl. M. WSW. von Chicago, 500 E. 9) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 900 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Washington, am Fl. Milwaukee, 38 engl. M. von Milwaukee. 11) **N. upon Trent**, St. in England, Gfsch. Nottingham, SW. bei Lincoln, an einem schiffbaren Arm des Trent, 11,515 E. Schöne Kirche, Halle; bedeut. Getreide- und Malzmärkte. 12) **N.-Valley**, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 600 E. Hochschule.

New-Ashford, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 230 E. [Franklin-Collége, Bibliothek.

New-Athens, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Harrison, 460 E.

Newbald. Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 950 E.

New-Baltimore, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, unfern Albany, 2500 E. Papier-, Leder- u. a. Fabriken.

New-Barbadoes, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Bergen, 2400 E. [Berühmter Park.

Newbattle, Krchspl. ln Schottland, Gfsch. Edinburgh, 2520 E.

New-Bedford, St. und Hauptort der Gfsch. Bristol in Ver.-St., Massachusetts, am atlant. Ocean, 22,360 E. Hochschule und 35 andere öffentl. Schulen, 20 Kirchen, schönes Stadthaus. Viel Fabrikbetrieb, 4 Banken. B. ist verhältnissmässig die reichste Stadt in Neu-England. Leuchtthurm. 41° 38′ 7″ n. Br., 70° 55′ 49″ w. L. v. Grwch.

New-Berlin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 3000 E. Baumwollspinnerei, Gerberei, Mühlen etc. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 1100 E. Gewerbe. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 1400 E.

Newbern, 1) Hauptort der Gfsch. Craven in Ver.-St., North-Carolina, am Neuse, 4500 E. Ausfuhr von Getreide, Schweinen, Bauholz, Schiffsmunition. 35° 20′ n. Br., 77° 5′ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Pulaski, an der Virginia- u. Tennessee-Eisenbahn, hoch und schön gelegen, 450 E. Handel.

Newberry, 1) Distr. in Ver.-St., South-Carolina. 2) Hauptort des glchn. Distr. ebd. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. York. 2000 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Wayne, 120 engl. M. S. von Frankfort. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 1800 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Greene, an Wabash- und Erie-Kanal, 10 engl. M. S. von Bloomfield.

Newbiggin, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 641 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Northumberland, 948 E.

Newbliss, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 481 E.

New-Bloomfield, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, 600 E.

Newbold und **Dunston**, 1) Flck. in England, Gfsch. Derby, NW. nahe bei Chesterfield, 3283 E. Grosse Hammerwerke. 2) **N.-Astbury**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 741 E. 3) **N. on Avon**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 456 E. 4) **N.-Pacey**, Df. ebd., 360 E. 5) **N.-Verdon**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 708 E. Rhede.

Newborough, 1) Ort auf der zu England, Wales, gehörigen Insel Anglesey, NW. bei Caernarvon, 918 E. 2) Df. in England, Gfsch. Northampton, 806 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 788 E.

New-Boston, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1560 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mercer, am Mississippi, 650 E.

Newbottle, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Durham, NO. bei Durham, 2674 E. Steinkohlenhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 527 E. [cester, 952 E.

New-Braintree, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Wor-

New-Braunfels, St. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Comal, 2700 E.

New-Bremen, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 10 engl. M., NO. von Martinsburg, 1600 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Auglaize, am Miami-Kanal, 550 E.

Newbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, SW. bei Naas, 934 E.

New-Bridgewater, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 2610 E.

New-Brighton, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 2000 E. Mädchenseminar, Fabriken. 2) Flck. in England, Gfsch. Chester, 2404 E.

New-Britain, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. und bei Hartford, 3500 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 5 engl. M. W. von Doylestown, 1400 E.

Newbrough, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, 547 E.

New-Brunswick, St. in Ver-St., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, r. am Fl. Raritan, 30 engl. M. SW. von New-York, an 15,000 E. Rutgers College, 10 Kirchen, 2 Banken, Handel.

New-Buda, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Decatur, 550 E. Von Ungarn gegründet.

New-Buffalo, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Berrien. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, am Fluss Susquehanna, 19 engl. M. oberhalb Harrisburg.

Newbuildings, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, S. bei Londonderry, am Foyle.

Newburg, 1) einer der beiden Hauptorte der Gfsch. Orange in Ver.-St., New-York, am Hudson, 15,200 E. Wollweberei. Theolog. Schule. 41° 31′ n. Br., 74° 1′ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 1560 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 1400 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cuyahoga, 1500 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 450 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. la Grange, 560 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Warrick, am Ohio, 13 engl. M. oberhalb Evansville.

Newburgh, St. in Schottland, Gfsch. Fife, OSO. bei Perth, am Tay, mit einem geräumigen Hafen, 2638 E. Stadthaus, Leineweberei, Ausfuhr von Getreide, Gerste, Hafer; Einfuhr von Holz, Eisen, Hanf und Wein.

Newburn, 1) Flck. in England, Gfsch. Northumberland, W. bei Newcastle, am Tyne, 1008 E. Steinkohlenminen. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Fife, an der Küste des Firth of Forth, 400 E. 3) **N.-Hall**, Ortsch. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Newburn, 703 E.

Newbury, 1) St. in England, Gfsch. Berks, S. von Oxford, am Kennet, und am Anfang des Kennet-Avon-Kanal, in fruchtbarer Gegend, 6161 E. Tuch, Malz, Handel mit Getreide und Kohlen. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, am Connecticut, 3100 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 4680 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1300 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 850 E.

Newburyport, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, NNO. von Boston, am Merrimack, 13,400 E. Geräumiger Hafen, Handel, beträchtl. Schiffbau, Fischerei. Leuchtthurm: 42° 48′ 32″ n. Br., 70° 52′ 47″ w. L. v. Grwch.

Newby, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 890 E.

New-Canaan, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 2700 E. 2 Akademien.

New-Canton, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Buckingham, 400 E. Gerberei, Mühlen.

New-Carlisle, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clarke, 55 engl. M. W. von Columbus, 1200 E.

Newcastle, 1) Distr. in Ober-Canada; stösst S. an den Ontario-See, u. wird vom Trent durchflossen. 30,245 E. 2) Hauptst. ebd., an einer Bucht des Ontario-Sees. 3) Gfsch. in Ver.-St., Delaware. 4) Einer der bedeut. Hauptorte ebd., SW. von Philadelphia, am Delaware, 2000 E. Getreidehandel. 5) Hauptort der Gfsch. Henry in Ver.-St., Kentucky, 1000 E. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 2110 E. 7) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1000 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. West-Chester, 2150 E. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Hauptort der Gfsch. Lawrence, am Fl. Shenango, und am Beaver und Erie-Kanal, 44 engl. M. NNW. von Pittsburg, 2000 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, 4 engl. M. von Pottsville, 2100 E. 11) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Craig. 12) Stdtsch. ebd., Ohio, im W. der Gfsch. Coshocton, 1800 E. 13) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fulton, 700 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Henry, 42 engl. M. O. von Indianopolis, 1300 E. 15) St. in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Northumberland, NNO. von Sidney, an der Mündg. des Coal-River. 16) St. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, SW. bei Dublin, 1960 E. 17) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Limerick, NW. bei Charlesville, 2710 E. 18) Ort ebd., Ulster, Gfsch. Down, 879 E. Seebadeort. 19) Df. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 260 E. 20) Krchspl. ebd., Gfsch. Waterford, 846 E. 21) (**Higher- u. Lower-**), Krchspl. in England, Gfsch. Glamorgan, 1357 u. 887 E. 22) (**Little-**), Ort ebd., Wales, Gfsch. Pembroke, 354 E. 23) **N. in Emlyn**, St. ebd., Süd-Wales, Gfsch. Caermarthen, OSO. bei Cardigan, am Tefiy, 3032 E. 24) **N. under Lyme**, St. ebd., Gfsch. Stafford, NNW. bei Stafford, an der Lyme, 12,638 E. Hutmanufaktur, Tuchfabrik, Steinkohlenhandel. 25) **N. upon Tyne**, St. ebd., Hauptstadt der Gfsch. Northumberland, unweit der Mündung des tiefen Flusses Tyne, der hier einen sicheren Hafen für Schiffe von 200 — 300 Tons bildet, 109,291 E. Ueber die Tyne führt eine Brücke von 9 Bogen; schöne gothische Kirche, latein. Schule, mehrere andere Unterrichtsanstalten, Stadthaus, Trinity-House, Börse, mehrere Hospitäler, Fabriken für Töpferwaaren, Zinnplatten, chem. Produkte, Ketten und Anker, Glas, beträchtl. Kohlenminen und Handel mit Steinkohlen, Blei-, Stahl- u. Eisenwerke, Seifensiedereien, Eisengiesserei, Dampfmaschinenbauwerkstätte; ausgebreiteter Handel nach Ostindien, Amerika, dem baltischen und mittell. Meere. Eine Eisenbahn führt nach Carlisle.

Newchurch, 1) Gmd. in England, Gfsch. Lancaster, SSW. bei Burnley, 3115 E. Woll- u. Baumwollmanufaktur, Steinkohlen. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Southampton, auf der Insel Wight, SO. bei Newport, 14,008 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 332 E. 4) Df. ebd.,

Gfsch. Monmouth, 729 E. 5) Df. ebd., Wales, Gfsch. Caermarthen, 782 E.

New-Columbia, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union.

New-Comerstown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, am Fl. Tuscarawas, und am Ohio-Kanal, 520 E.

New-Concord, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, 400 E.

New-Cumberland, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 300 E.

Newdigate, Df. in England, Gfsch. Surrey, 608 E.

New-Diggings, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 1800 E.

New-Durham, 1) St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 1130 E. 2) St. ebd., Indiana, Gfsch. Laporte, 850 E.

New-Egypt, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Ocean, 19 engl. M. SO. von Trenton, 650 E.

Neweklau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eigen. Bez., 950 E. Bezirks- und Steueramt.

Neweklowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 300 E.

Newel, St. in Russland, Guv. Witebsk, 5919 E. Synagoge.

New-England bilden die Staaten: Maine, New-Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode-Island, Connecticut, in den nordamerik. Ver.-St.

Newenham, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 583 E. 2) Cap im russ. Nordamerika, N. von der Bristolbai. 58⁰ 30′ n. Br.

Newent, St. in England, Gfsch. Gloucester, NW. bei Gloucester, 3182 E. Steinkohlenminen. [1000 E.

New-Fairfield, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield,

Newfane, 1) Hauptort der Gfsch. Windham in Ver.-St., Vermont, 1400 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 3500 E.

Newfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1450 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 4000 E. 3) Ort in England, Gfsch. Durham, 1024 E.

Newfound, See in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, fliesst in den Merrimack ab durch den glchn. Fl.

New-Garden, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1510 E. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 1700 E.

New-Geneva, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 420 E. [don.

New-Germantown, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunter-

New-Gloucester, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 2000 E.

New-Hagerstown, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Carrol.

Newhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 996 E.

Newham, Ort in England, Gfsch. Northumberland, 318 E.

New-Hamburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 66 engl. M. N. von New-York.

New-Hampshire, ein Staat der nordam. Ver.-St.; ist durch den Connecticut-Fluss im W. von Vermont geschieden, grenzt S. an Massachusetts, stösst dann O. auf einer kurzen Strecke, N. vom Merrimack bis zur Mündung des Piscataqua an den atlant. Ocean und dann weiter an Maine, gegen N. an Canada, 9280 engl. QM. mit 326,072 E. (1800: 183,762 E. 1850: 317,999 E.) Ausser dem Connecticut durchfliessen das Land der Merrimack in seinem Laufe von NNW. nach SSO., und der Saco nebst dem Androscoggin, und der bedeutendste See ist der Winnipiseogee. An der Küste sind die beiden Rheden von Rye und Hampton, und der vorzügliche Hafen von Portsmouth. Das Land ist eben und nur mit einigen Höhen besetzt, 8 bis 10 Lieues von der Küste ab; dann erhebt es sich, und im N. stehen die White-Mountains (Weisse Berge), bis 6000 und 7000 F. ü. d. M. Das Klima ist durch Heiterkeit u. Beständigkeit ausgezeichnet, im Ganzen aber kalt und gesund. Der Winter beginnt zeitig und ist grösstentheils sehr schneereich. Auf den Bergen bleibt der Schnee meist bis in den Mai und Juni liegen. Fröste stellen sich bei übrigens heiterem Wetter meist schon im September ein, im November liegen Frost u. Thauwetter in förmlichem Kampfe u. im Dezember sind alle Flüsse gefroren. Produkte sind: Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Weizen, Korn, Reis, Gerste, Buchweizen, Wolle, Hopfen, Hanf und Flachs. Für die höhere Bildung besteht ein College zu Hannover; ebendaselbst eine medizinische Schule; eine theologische Schule zu Gilmanton. Die Hauptbeschäftigung bilden die Landwirthschaft, der Manufakturbetrieb und der Handel, besonders von Portsmouth aus. An Eisenbahnen besitzt der Staat 500 M. (engl.) fertig und 42 M. im Bau. Die Schuld beträgt 76,961 Doll., die Einnahme 121,604 Doll. Für Schulen ist sehr gesorgt. Es bestehen vier höhere, 68 mittlere und 2222 niedere. Der Guverneur wird nur auf 1 Jahr gewählt und erhält 1000 Doll. Gehalt. Deutsche Auswanderer wenden sich hierher fast nie, wegen des Anglicismus, des rauhen Klimas und der ziemlich dichten Bevölkerung. Eingetheilt ist der Staat in 10 Grafschaften: Rockingham, Merrimack, Hillsborough, Cheshire, Sullivan, Strafford, Belknap, Carroll, Grafton, Coos. Die Grafschaften Belknap u. Carroll wurden 1840 aus Strafford gebildet. Hauptstadt: Concord.

New-Hampton, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 1800 E.

New-Hanover, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, im SO. des Staates. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, O. von Harrisburg, 1710 E. meist Deutsche. 3) Ort ebd., New-Jersey, 2510 E. 4) Insel im stillen Ocean, 23⁰ s. Br., 150⁰ ö. L. v. Grwch., unfern der Insel New-Irland. 5) Britisch. Küstengebiet in Nordamerika, am stillen Ocean, zwischen dem Unions- und dem russischen Gebiete. 50—54⁰ n. Br.

New-Harmony, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Posey, am Fl. Wabash, 15 engl. M. N. von Mount-Vernon, 450 E.

New-Hartford, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 2800 E. Fabriken, Papier-, Walk- u. a. Mühlen. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 5000 E. Hammerwerk, Fabriken, Bleichen, Färberei.

New-Haven, 1) Df. und versandeter Hafen in England, Gfsch. Sussex, NW. bei Seaford, an der Mgd. des Ouse in den Kanal, 1886 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, am Forth-Golf. Seebad, Fischerei. Das Kirchspiel 2103 Einw. 3) St. in Ver.-St., Connecticut, glchn. Gfsch., 39,270 E. Regelmässig gebaut, viele Kirchen, Yale-Collegium mit Bibliothek von 52,000 Bänden, mineral. Kabinet, anatom. Museum, Staatshospital, bedeutender Küsten- u. auswärtiger Handel, Fischerei, Manufakturen für Wolle, Lederwaaren, Maschinen etc. College. 41⁰ 18′ 30″ n. Br., 72⁰ 56′ 5″ w. L. v. Grwch. Leuchtthurm. 4) Stdtsch. ebd., Newyork, Gfsch. Oswego, am See Ontario, 2100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 44 engl. M. von Pittsburg. Glas- und Papierfabrikation. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1500 E.

Newhills, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, WNW. bei Aberdeen, 2300 E.

New-Hope, Stadtschaft in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 1300 E. Baumwollspinnerei, schöne Brücke über den Delaware. [1500 E.

New-Hudson, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany,

Newiansk, 1) (Nischni-), St. in Russland, Guv. Perm, Kr. und W. von Irbit, r. an der Neiva, 12,000 E. 2) (Werchni-), Flck. ebd., 3500 E. [280 E.

New-Iberia, St. in Ver.-St., Louisiana, Distr. St. Martins,

Newick, Df. in England, Gfsch. Sussex, 991 E.

Newido, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 280 E. [rowitz, 490 E.

Newiesitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mi-

Newington, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 855 E. Römische Alterthümer. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 406 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 660 E. Akademie. 4) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 540 E. 5) Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, 23,220 E. 6) **N.-Bagpath**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 248 E. 7) **N. next Hythe**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 475 E.

New-Ipswich, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 2000 E.

New-Jersey, einer der nordamerik. Ver.-St., stösst NO. und N. an New-York, W. an Pennsylvanien, davon durch den Delaware-Fl. geschieden, ist SW. durch die Delaware-Bai von Delaware getrennt, stösst O. an den atlant. Ocean u. an New-York, davon durch den Hudson-Fluss bis zu dessen Mdg. geschieden. SSO. läuft das Land zwischen der Delaware-Bai und dem atlant. Ocean in das Cap May aus, 8320 engl. QM. mit 672,031 E. (1800: 211,949 E., 1820: 277,575 E., 1840: 373,306 E., 1850: 489,570 E.) Ausgenommen die Blauen-Berge, die von SW. gegen NO. im N. stehen, ist das Land nicht sehr hoch. Zuflüsse des Delaware sind der Muconckong, Rancocus, Maurice; in den Ocean fliessen der Passaic, Raritan, Little- und Great-Egg-Harbour-River. Im Allgemeinen ist das Land fruchtbar; das Klima im Winter im N. kalt, im S. gemässigt, und im Sommer angenehm, nicht selten auch heiss und schwül. Das Wetter ist im Ganzen sehr veränderlich. Produkte sind: Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Weizen, Gerste, Roggen, Buchweizen, Reis, Wachs, Hanf, Flachs, Eisen, Kupfer, Papier. Den Hauptbetrieb bilden der Ackerbau, die Manufaktur und der Handel. Für die höhere Bildung sorgen 6 Colleges, 66 mittlere und 1575 niedere Schulen. Den Handel befördern Kanäle (Delaware-Raritan, von Bordentown nach New-Brunswick; Morris, von Jersey nach Easton; Salem, von Salem-Creek nach dem Delaware-River u. a. m., zusammen 178 M. lang), und die Eisenbahnen (Camden-Amboy, Trenton-Zweig, Jobstown-Zweig, Paterson-Hudson, von Jersey nach Paterson, Camden-Woodburg, New-Jersey, von Jersey nach New-Brunswick, Trenton-Brunswick, Morris-Essex, von Newark-Morristown, Elizabethport-Somerville, zusammen 254 M. lang, ausserdem noch 85 M. im Bau begriffen). Der Guverneur wird auf 3 Jahre gewählt und hat 1800 Doll. Gehalt. Die Zahl der Sklaven hat von 1810 von 10,851 bis auf 222 abgenommen u. selbst diese sehen ihrer Freiheit entgegen. New-Jersey ist der einzige nordamerik. Staat, der nicht in eine bleibende Staatsschuld gerathen ist. 1850 hatte der Staat 71,810 Doll. Schulden bei 173,257 Doll. Einnahme (1852). Eingetheilt ist derselbe in die 20 Grafschaften: Atlantic, Bergen, Burlington, Camden, Cape-May, Cumberland, Essex, Gloucester, Hudson, Hunterdon, Mercer, Middlesex, Monmouth, Morris, Ocean, Passaic, Salem, Somerset, Sussex, Warren. Hauptst. ist Trenton und Sitz des obersten Gerichtshofes; andere bedeutendere Orte sind Newark, New-Brunswick, Paterson, Elizabethtown.

New-Kent, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hptort (Court-House).

Newland, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, OSO. von Monmouth, 4500 E. 2) **N.-Side**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Durham, 860 E. [Edinburg, 4916 E.

Newlands, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Peebles, SSW. von

New-Lebanon, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, SO. von Albany, 2536 E. 2) **N.-L.-Springs**, Ort und Mineralbad ebd., 25 engl. M. SO. von Albany. Bank, Fabrikation von Thermometern.

New-Lenox, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Will, 700 E.

New-Leon, s. Leon. [M. OSO. von Columbus.

New-Lexington, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Perry, 50 engl.

New-Liberty, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Owen, 430 E.

Newlin, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 800 E.

New-Lisbon, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2500 E. Akademie, Bibliothek. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 1910 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Henry, 50 engl. M. O. von Indianopolis.

New-London, 1) Gfsch. in Ver.-St., Connecticut. Hptst. New-London. 2) St. ebd., 10,115 E. Guter Hafen, Bank, Rhederei, Akademie. 3) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1020 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1300 E. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2150 E. Wollfabrik, Hammerwerk. 6) St. ebd., Missouri, Gfsch. Ralls. 7) St. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 400 E.

Newlyme, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 680 E.

Newlyn, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1641 E.

New-Madison, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Darke, 100 engl. M. W. von Columbus.

New-Madrid, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. 2) St. ebd., am Mississippi, 1850 E. [dianopolis, 350 E.

New-Marion, Ort in Ver.-St., Indiana, 75 engl. M. SSO. von In-

Newmarket, 1) St. in England, Gfsch. Cambridge, O. bei Cambridge, 4069 E. Berühmt wegen seiner jährl. Pferdewettrennen. 2) Krchspl. ebd., Nord-Wales, Gfsch. Flint, 520 E. 3) Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Clare, NW. bei Limerick. 4) Df. ebd., Gfsch. Cork, WNW. bei Mallow. 5) Ortsch. in brit. Canada, 1388 E. 6) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2230 E. 7) Df. ebd., Virginia, Gfsch. Shenandoah, SW. von Woodstock. Mineralquellen. 8) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Jefferson, an der Tennessee- u. Virginia-Eisenbahn, 26 engl. M. ONO. von Knoxville. 9) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Marion, 66 engl. M. S. von Frankfort. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Highland, 1400 E. 11) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Vigo, 80 engl. M. WSW. von Indianopolis. 12) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Platte, 210 engl. M. WNW. von Jefferson City. 13) **N. on Fergus**, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1110 E. [Berkshire, 2000 E.

New-Marlborough, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch.

New-Martinsville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Wetzel, am Ohio, 40 engl. M. unterhalb Wheeling.

New-Middletown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning, 12 erfgl. M. OSO. von Canfield.

New-Milford, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 5000 E. Starker Fabrikbetrieb. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 1540 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 600 E.

Newmill, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 449 E.

Newmills, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 411 E.

Newmilns, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1988 E.

Newmoat, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 311 E.

Newnan, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Coweta, 40 engl. M. SW. von Atlanta.

Newnham, 1) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, WSW. bei Gloucester, am Saverne, 1325 E. Schiffbau, Grünspanbereitung. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 409 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 367 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 514 E. 5) **N.-Courtnay**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 314 E. 6) **N.-Murren**, Df. ebd., 231 E.

Newogitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 340 E. [260 E.

Newolitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus,

Nework, brit. Insel, Labrador, NO.-Küste, SO. von den Saddle-Inseln.

New-Orkney, Inselgruppe im antarktischen Ocean, im S. des atlant. Meeres, gehört zu den New-Süd-Shetland-Inseln, SO. vom Cap Horn. Hauptinseln Pomona und Melville.

New-Orleans, St. in Ver.-St., Louisiana, Hptst. desselben, die grösste und wichtigste Stadt der südlichen Region der Ver.-St., der Bevölkerung nach die fünfte, der Handelswichtigkeit nach die dritte St. der Ver.-St., am Mississippi, mit einem ausgezeichneten Hafen, 168,470 E. (1800: 9000 E. 1830: 46,310 E. 1850: 119,461 E., darunter 25,000 Deutsche u. 28,000 Sklaven.) Sie liegt auf sumpfigem, angeschwemmtem Boden, u. wenn der Strom volles Wasser hat, 4—5′ unter dem Spiegel des hier 150′ tiefen Stromes, daher wenn die Deiche u. Dämme nicht fest sind, die Stadt häufig von Ueberschwemmungen heimgesucht wird. Dies, so wie die heisse, schwere und feuchte Luft machen die Stadt zu einem besonders für ankommende Europäer höchst ungesunden Aufenthalt, und in den Sommermonaten grassirt regelmässig das gelbe Fieber. An Gebäuden zeichnen sich aus die Münzstätte, die City-Exchange, die City-Hall, d. St. Patricks-Kirche, die Commercial-Exchange, d. Universitätsgebäude, das Marinehospital und das St. Charles-Hotel, welches die Amerikaner für das prachtvollste Hotel auf der westlichen Erdhälfte erklären. Das Handelsleben dieser Stadt bietet einen der grossartigsten Anblicke dar und das Gewimmel der Boote unter den Küstenfahrern, den Seeschiffen weiter Fahrt und den riesenartigen Dampfern ist unbeschreiblich. Hierzu auf den Quais die Pyramiden von Baumwollenballen, die langen Fässerreihen mit Zucker, Fleisch, Mehl, Reis, Kaffee, Tabak etc., das bunte Sprachengewirr, denn keine St. in den Ver.-St. hat eine so gemischte Bevölkerung, die Sklavenmärkte etc. Die Ausfuhr betrug 1852 zur See 76,389,349, die Einfuhr 108,051,708 Doll. Eingelaufen sind 1852: 5129 Schiffe, die eigene Rhederei 1849: 225,680 (1831: 55,407) Tonnen. In neuester Zeit macht die Stadt auch Anstrengungen im Eisenbahnbau, um sich nicht vom NO. überflügeln zu lassen. Es fehlt natürlich nicht an Banken, Börsen, Assecuranzen u. a. Gesellschaften. 29° 28′ n. Br., 90° 7′ w. L. v. Grwch. [460 E.

Newosed, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz,

New-Oxford, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 500 E. [Hudsonfluss, 3000 E.

New-Paltz, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, am

New-Paris, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 600 E.

New-Petersburg, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Highland, 360 E.

New-Philadelphia, Ort in Ver.-St., Ohio, am Tuscarawas, 2100 E. [SW. von Auckland.

New-Plymouth, Ort in Neu-Seeland, Westküste der Nordinsel,

Newport, 1) Flck. in England, Gfsch. Cornwall, NW. bei Launceston, 990 E. 2) St. ebd., Gfsch. Monmouth, SSW. bei Monmouth, am Usk, in den hier der Monmouthshire-Kanal einmündet, 9060 E. Guter Hopfen, Kohlen- und Eisenwerke, Brauerei, Nägelfabr. 3) St. ebd., Gfsch. Salop, W. bei Stafford, 3860 E. Malz. 4) St. ebd., Gfsch. Southampton, auf der Insel Wight, WSW. bei Portsmouth, am Medina, der hier schiffbar ist, 3819 E. 5) Hptort der Gfsch. Campbell in Ver.-St., Kentucky, am Ohio, Cincinnati gegenüber, 8500 E. Arsenal. 6) Hptort der Gfsch. Franklin, ebd., Missouri, am Missouri. 7) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, NO. bei Charlestown, 2150 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 2020 E. 9) Gfsch. ebd., Rhode-Island. Glchn. Hptort. 10) Hptort u. St. ebd., Gfsch. Newport, an der SW.-Küste von Rhode-Island, 10,500 E. Guvernement des Staats; der Hafen ist einer der schönsten und sichersten der Welt; Fabr. für Segeltuch, Seilerwaaren, Leder, Handel und Rhederei. Court-House 41° 29′ n. Br., 71° 19′ 12″ w. L. v. Grwch. 11) Hptort der Gfsch. Cocke, ebd., Tennessee, am French-Broad. 12) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 800 E. 13) Hptort d. Gfsch. Vermillion, ebd., Indiana, 550 E. 14) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 55 engl. M. NO. von Augusta, 1300 E. 15) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 10 engl. M. WSW. von Wilkesbarre, 960 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Perry, r. am Fl. Juniata, 24 engl. M. NW. von Harrisburg, 700 E. 17) Ort ebd., Delaware, 4 engl. M. W. von Wilmington. 18) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Charles, 50 engl. M. SW. von Annapolis. 19) Ort ebd., Florida, Gfsch. Wakulla, an der Appalachee-Bai und der Mündung des Fl. St. Mark. 20) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1300 E. 21) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, am Erie-See, 8 engl. M. NO. von der St. Monroe. 22) Ort ebd., Gfsch. St. Clair, an der Mündung des Fl. Belle, 45 engl. M. NO. von Detroit. 23) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 10 engl. M. NNW. von Richmond. 24) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 1000 E. 25) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, NO. bei Limerick. 26) Hafenst. in England, Süd-Wales, Gfsch. Pembroke, SW. bei Cardigan, an der Newport-Bai, durch den St. George-Kanal gebildet, 1575 E. 27) **N.-Pagnell**, St. ebd., Gfsch. Buckingham, am Zusammenfluss des Ouse und Lofield, 3823 E. Spitzenweberei, Papierfabr., schönes Hospital. 28) **N.-Pratt**, Hafenst. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, in der Clew-Bai, NW. bei Castlebar, 984 E. 29) **N.-Tip**, Flck. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 1112 E.

New-Portage, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Summit, am Ohio-Kanal. [NNW. von Augusta.

New-Portland, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset,

New-Providence, 1) eine der Bahama-Inseln, mit d. St. Nassau, dem Sitz des Guverneurs. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Essex, r. am Fl. Passaic, 13 engl. M. W. v. Newark, 1300 E. 3) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Montgomery, am Fl. Cumberland, 660 E. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clarke, 19 engl. M. NNW. von New-Albany. [Bidschow, 550 E.

Newratitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

New-Reading, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Perry, 2900 E.

New-Richmond, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clermont, 3000 E. Dampfmühlen.

New-River, Quellfluss des grossen Kenhawa in Ver.-St., North-Carolina. [Sound, 2610 E.

New-Rochelle, St. in Ver.-St., New-York, am Long-Island-

New-Rumley, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Harrison.

Newry, 1) Hafenst., in Irland, Ulster, Gfsch. Down, N. bei Dundalk, an der Verbindung des Newry-Flusses und Newry-Kanals, 13,473 E. Leinwand- und Baumwollzeugfabrik, Handel mit Getreide, Rindvieh, Butter. 2) **N.-Kanal**, ebd., ist links aus dem Bann-Fl., unweit dessen Mdg. in den Lough-Neagh abgeleitet und gegen S. gerichtet. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 50 engl. M. NW. von Augusta, 500 E.

New-Salem, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1405 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 60 engl. M. S. von Pittsburg. 3) Ort ebd., Gfsch. Westmoreland, 28 engl. M. O. von Pittsburg, 400 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fairfield, 11 engl. M. NO. von Lancaster. [Wahilsko, 500 E.

Newschowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut

New-Scotland, Neu-Schottland, 1) Halbinsel an der Westküste von Nordamerika, der südlichste Theil des englischen Nordamerika. Sie hängt durch eine 8 engl. M. breite Landenge mit Neu-Braunschweig und dem östl. Theil von Unter-Canada zusammen, und ist durch die Strasse von Northumberland im N. von der Prince-Edward's-Insel getrennt, durch die Meerenge von Canseau von der Insel Cap-Breton geschieden; S. und SO. ist der atlant. Ocean, W. die Fundy-Bai, NW. stösst sie an Neu-Braunschweig. Die Länge von SW. nach NO. beträgt 280 M., die Breite von 50 M. bei Black-Rock-Pier bis zu 104 M. zu Bristol; 15,617 engl. oder $735\frac{1}{2}$ geogr. QM. mit 277,117 E. Die Küsten sind durch den Andrang der atlant. Ocean-Fluthen tief eingebuchtet und reich an Häfen. Zwischen Halifax und Cap Canseau giebt es 12 Häfen für Linienschiffe, und 14 für Kauffahrteifahrer. Ein Drittel des Landes ist mit Seen von verschiedener Grösse bedeckt; das Land selbst wellenförmig, die Höhen unbeträchtlich, und der Punkt (Ardoise-Hille oder Arthur's-Seat) nur 810′ F. über dem Meer. Eine Höhenkette liegt an der Westküste, und eine höhere und bedeutendere an der Nordk. Das Klima ist milder als in Quebec und sehr gesund. In neuerer Zeit hebt sich der Ackerbau und die Viehzucht, die ganz in englischer Weise betrieben werden, während eigentliche Manufakturen noch nicht vorhanden sind; der Handel und besonders die Fischerei sehr bedeutend. Produkte sind Eisen, Kupfer- und Bleierze, vorzügl. Schleifsteine aus Sandstein (Nova Scotis blue grits). Zur Ausfuhr kommen Fische, Zimmerholz, Rindfleisch, Schweinefleisch, Mehl, Schleifsteine, Gips; eingeführt werden Manufakturwaaren, Spirituosen, Zucker, Wein, Kaffee etc. Werth der Einfuhr 1,620,191 Pfd. Stlg., der Ausfuhr: 1,377,826 Pfd. Stlg. (1859). Oeffentliche Einnahme 139,788, Ausgabe 138,119 Pfd. Stlg. Eingetheilt ist Neu-Schottland in 5 Theile mit 10 Gfschn.; steht unter einem engl. Guverneur, mit eigener Verfassung. Die Einwohner sind Nachkommen von Engländern, Irländern, Deutschen, Neu-Engländern, Schotten. Die eingeborenen Indianervölker der Mimaks und Rühebuctus sind beinahe ganz ausgestorben. Hauptstadt ist Halifax, befestigter und wichtigster brit. Kriegshafen in Nordamerika. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3900 E.

New-Sewickly, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 2300 E.

Newsham 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 366 E. 2) **N. und South Blyth**, Ortsch. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Earsdon, 2901 E. [1920 E.

New-Sharon, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin,

New-Shoreham, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch.
Newport, 1400 E. 2) S. Shoreham.
New-Springfield, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning,
12 engl. M. SO. von Canfield.
Newstead, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 250 E.
2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, NO. von Buffalo, 3100 E. 3) N.-
Abbey, ehem. Kloster, jetzt Besitzthum der Familie Byron, wo auch
Lord Byron, der Dichter, begrabenist, in England, Gfsch. Nottingham.
New-Sweden, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton.
Hammerwerk.
Newtee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Concan,
[am Meere.
Newton, 1) Flck. in England, Gfsch. Southampton, Insel Wight,
NW.-Küste. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 223 E. 3) Df. ebd. Gfsch.
Suffolk, 713 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 1675 E. 5) Stdtsch.
ebd., Gfsch. Lancaster, 14,907 E. Calico-, Baumwollen-, Seiden-
manufaktur, bedeut. chemische Fabriken. 6) Df. in Schottland,
Gfsch. Edinburgh, 1750 E. Bedeutende Kohlenminen. 7) Gfsch.
in Ver.-St., Georgia. 8) Gfsch. ebd., Mississippi. 9) Stdtsch. ebd.,
Missouri, 4270 E. 10) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Midd-
lesex, 5550 E. 11) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rocking-
ham, 40 engl. M. SO. von Concord, 720 E. 12) Stdtsch. ebd., New-
Jersey, Gfsch. Camden, am Fl. Delaware, 7 engl. M. SO. von
Camden, 1800 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sussex, 3500 E.
14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1400 E. 15) St. ebd., Gfsch.
Miami, 1400 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 2800 E.
17) Sdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 400 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch
Trumbull, 800 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Union, 40 engl. M. NW. von
Columbus, 500 E. 20) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jasper, 500 E.
21) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Manitoowoc, 600 E. 22) N.-
Abbot, Flck. in England, Gfsch. Devon, 522 E. 23) **N.-Blossom-**
ville, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 277 E. 24) **N.-Bushel**, St. ebd.,
Gfsch. Devon, SW. von Exeter. 25) **N. by Chester**, Ort ebd., Gfsch.
u. bei Chester, 298 E. 26) **N. by Daresbury**, Ort ebd., Gfsch. Chester,
Krchspl. Runcorn, 191 E. 27) **N.-Falls**, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch.
Trumbull, 620 E. Woll-, Papier- u. a. Fabriken. 28) **N.-Ferrers**,
Df. in England, Gfsch. Devon, 670 E. 29) **N.-Flotman**, Df. ebd.,
Gfsch. Norfolk, 331 E. 30) **N. in Bowland**, Ort ebd., Gfsch. York,
Westriding, 394 E. 31) **N. in Makerfield**, St. ebd., Gfsch. Lan-
caster, O. bei Liverpool, 5909 E. Baumwollzeug- und Barchent-
weberei, Glasfabriken. 32) **N. in the Isle**, Df. ebd., Gfsch. Cam-
bridge, 400 E. 33) **N.-Moor**, Flck. ebd., Gfsch. Chester, 6440 E.
34) **N.-Kyme**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 301. 35) **(Long-)**,
Df. ebd., Gfsch. Durham, 293 E. 36) **N.-Longville**, Df. ebd.,
Gfsch. Buckingham, 547 E. 37) **N. near Sudbury**, Df. ebd., Gfsch.
Suffolk, 529 E. 38) **N. near Wisbech**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge,
431 E. 39) **N. le Willows**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 388 E.
40) **N. Nottage**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 1082 E. 41) **N.**
on Ouse, Flck. ebd., Gfsch. York, Northriding, 590 E. 42) **N. on**
Trent, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 335 E. 43) **N.-Poppleford**, Flck.
ebd., Gfsch. Devon, 549 E. 44) **N.-Potter**, Flck. ebd., Gfsch. York,
Westriding, 1421 E. 45) **N.-Regis**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 442 E.
46) **N.-Rigny**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 310 E. 47) **N.-Shaw**,
Df. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, 798 E. 48) **N.-Solney**, Df.
in England, Gfsch. Derby, 406 E. 49) **(South-)**, Df. ebd., Gfsch.
Wilts, 717 E. 50) **N. St. Cyres**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1083 E.
51) **N. Stewart**, St. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 3000 E. Besteht
aus nur einer Strasse, hat eine schöne gothische Kirche, Stadthaus,
Bibliothek, Garten- und Ackerbaugesellschaft, Leder-, Baumwoll-,
Teppich- u. a. Fabriken. 52) **N. St. Loe**, Df. in England, Gfsch.
Somerset, 421 E. 53) **N. St. Petrock**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 231 E.
54) **N-Toney**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 354 E. 55) **N. upon Ayr**, Flck.
in Schottland, Gfsch. Ayr, 4000 E. Hafen, Leuchtthurm, Schiffs-
werft, Manufakturen, Eisen- u. a. Giessereien. 56) **N.-Valence**,
Df. in England, Gfsch. Southampton, 341 E. 57) **(Welsh-)**, Df.
ebd., Gfsch. Hereford, 230 E. 58) **N.-Wood**, Df. ebd., Gfsch.
Northampton, 483 E.
Newtown, 1) St. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, am Sa-
verne, 3692 E. Flanellfabrikation. 2) Ort in Ver.-St., New-York,
Queen's-Gfsch., 7600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Fairfield, 3580 E. 4) Ort
ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd.,
Gfsch. Cumberland, 1760 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 14 engl.
M. W. von Philadelphia, 900 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Greene, 10 engl.
M. SO. von Waynesburg. 8) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Worcester,
r. am Fl. Pocomoke, 15 engl. M. SO. von Snow Hill, 800 E. 9) Ort
ebd., Virginia, Gfsch. Frederick, 8 engl. M. W. von Winchester.
10) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 14 engl. M. ONO. von Co-
vington, 500 E. 11) **N.-Ardes**, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down,
O. bei Belfast, am Ende des Lough-Strangford, 10,075 E. Lein-
wand u. Damastweberei. 12) **N.-Barry**, St. ebd., Leinster, Gfsch.
Wexford, SO. bei Carlow, am Slaney, 1307 E. 13) **N.-Bellew**,
Df. ebd., Connaught, Gfsch. Galway. 14) **N.-Breda**, Df. ebd.,
Ulster, Gfsch. Down, NO. bei Lisburn, am Lagan. 15) **N.-**
Buttler, Df. ebd., Gfsch. Fermanagh, SO. bei Enniskillen. 16) **N.-**
Cloneburn, Df. ebd., Leinster, Gfsch. Meath, 228 E. 17) **N.-**
Conyngham, Df. ebd., Ulster, Gfsch. Donegal, NW. bei London-
derry. 18) **N.-Crommolin**, Krchspl. ebd., Gfsch. Antrim, 876 E.
19) **N.-Forbes**, Df. ebd., Leinster, Gfsch. Longford. 20) **N.-Hamil-**
ton, Df. ebd., Ulster, Gfsch. Armagh, 1220 E. 21) **N.-Lennant**,
Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 1426 E. 22) **N.-Lim-**
mavaddy, Flck. ebd., Ulster. Gfsch. Londonderry, 3614 E.
Schöne Kirche, Sessionshaus; Flachshandel, Destillerien. 23) **N.-**
Linford, Df. in England, Gfsch. Leicester, 594 E. 24) **N.-**
Mount-Kennedy, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow,
717 E. 25) **N. near Newbury**, Df. in England, Gfsch. Southampton,
246 E. 26) **N.-Saville**, Df. mit Marktr. in Irland, Ulster, Gfsch.
Tyrone, W. bei Dungannon. 27) **N.-Stephensburg**, St. in Ver.-St.,
Virginia, NW. von Richmond. 28) **N.-Stewart**, Df. in Irland,
Ulster, Gfsch. Tyrone, SO. bei Strabane, am Shruhle, 1405 E.
Newtownglens, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, am
Nord-Kanal.

Newtyle, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1141 E.
New-Utrecht, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Kings-Gfsch.,
2200 E.
Newville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumber-
land, 1000 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, 12 engl. M. SO. von
Mansfield.
New-Vineyard, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin,
[1000 E.
New-Wilmington, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.
Mercer, 8 engl. M. SW. von Mercer.
New-Windsor, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange,
[2600 E.
New-Woodstock, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison.
New-Work, Insel im atlant. Ocean, an der NO.-Küste von
Neu-Foundland.
New-Year, Gruppe kleiner Inseln im südlichen atlant. Ocean,
an der Nordküste der Staaten-Insel.
New-York, 1) einer der Ver.-St., stösst N. und W. im St.
Lorenzstrom, dem Ontario- und Erie-See an Canada, S. und SW. an
Pennsylvanien und New-Jersey, und SO. von dem Hudson-Fluss
eine kleine Strecke an den Long-Island-Sound im atlant. Ocean,
O. an Connecticut, Massachusetts und Vermont, 46,000 engl. QM.
mit 3,887,542 E. (1790: 340,120, 1800: 586,756, 1850: 3,097,394 E.)
Im SO. steht das Alleghany-Gebirge, dessen bedeutendster Theil
die Catskill-Berge sind, deren höchster Punkt Round-Top 3804 F.
hoch ist. Im NO. stehen die Adirondack-Berge, dessen höchste
Spitze Mount-Marcy 5460 F. sich erhebt. Die Flüsse sind zum
Theil der St. Lorenzstrom, ganz der Hudson mit dem Mohawk und
Schoharie; der Delaware, Susquehanna mit dem Tioga und Che-
nango; der Alleghany, Genesee, Black-River, Oswego mit dem
Seneca, der Cattaraugus, Cayuga, Tonawanda, Oswegatchie, Grass-
River, Racket, St. Regis, Sable-River und Saranac. Zu den Natur-
merkwürdigkeiten des Staates gehören der Niagarafall, die Trenton-
fälle bei Utica, die Bakers- und Glennsfälle am Hudson, der Fall
des Genesee, die natürliche Brücke bei Chester, die Stalaktiten-
höhle bei Watertown. Das Klima ist namentlich im S. der Gebirge
höchst veränderlich, und das Thermometer schwankt an einzelnen
Tagen oft sehr bedeutend. Im N. desselben sind die Winter sehr
kalt und die Sommer schwül, im Ganzen aber ist die Luft gesund.
Die Kälte dauert von December bis Ende März. Sehr bedeutend ist
die Viehzucht und Landwirthschaft. Die Produkte sind Pferde,
Rindvieh, Schafe, Schweine, Weizen, Korn, Hafer, Gerste, Buch-
weizen, Mais, Wolle, Hopfen, Wachs, Kartoffeln, Eisen und Stein-
kohlen, Salzquellen, Mineralquellen (zu Saratoga und Ballston). Die
Industrie beschäftigt Eisenwerkstätten, Oel-, Mahl- und Schneide-
mühlen, Branntweinbrennereien, Pottaschsiedereien, Tuch-, Woll-
zeug- und Baumwollwebereien. Der bedeutende Handelsverkehr
wird befördert durch eine grosse Zahl Kanäle (Erie, aus dem Erie
bis zum Hudson, von Albany bis Buffalo, 363 engl. M.; Champlain,
von West-Troy bis Whitehall, 76 M.; Chenango, von Utica bis
Binghamton, 97 M.; Black-River, von Rome bis Carthage, 85 M.;
Oswego, von Syracuse bis Oswego, 38 M.; Cayuga-Seneca, aus dem
Seneca-See bis in den Cayuga-See, 23 M.; Crooked-See-Kanal, von
Penn-Yan bis in den Seneca-See, 7,75 M.; Chemung, aus dem
Seneca-See bis Elmira, 23 M.; Branch-Chemung, von Elmira bis
Knoxville, 16 M.; Delaware-Hudson, von Eddyville bis Lackawaxen,
83 M.; Genesee-Valley, von Rochester bis Olean, 119,63 M.; Dans-
ville-Branch, von Mount-Morris bis Dansville, 11 M.; Harlem, aus
dem Hudson-Fluss bis in den East-River, 3 M.; Croton-Wasser-
leitung, aus dem Croton-River bis New-York, 40.56 M.) und Eisen-
bahnen (Long-Island, von Brooklyn bis Hicksville, 27 M.; Harlem,
von New-York bis Harlem, 8 M.; Hudson-Berkshire, von Hudson
bis West-Stockbridge, 33 M.; Catskill-Canajoharie, von Catskill bis
Canajoharie, 78 M.; Rensselaer-Saratoga, von Troy bis Ballston,
23,5 M.; Mohawk-Hudson, von Albany bis Shenectady, 15,86 M.;
Saratoga-Shenectady, von Shenectady bis Saratoga, 21,5 M.; Utica-
Shenectady, von Shenectady bis Utica, 77 M.; Syracuse-Utica, von
Utica bis Syracuse, 53 M.; Syracuse-Auburn, von Syracuse bis
Auburn, 26 M.; Auburn-Rochester, von Auburn bis Rochester,
80 M.; Tonawanda, von Rochester bis Attica, 45 M.; Buffalo-
Niagara-Fall, von Buffalo bis zum Niagara-Fall, 23 M.; Lockport-
Niagara-Fall, von Lockport bis zum Niagara-Fall, 20 M.; Buffalo-
Black-Rock, von Buffalo bis Black-Rock, 3 M.; Rochester, von
Rochester bis Port-Genesee, 3 M.; Ithaka-Oswego, von Ithaka bis
Oswego, 29 M.; Bath, von Bath bis zum Crooked-See, 5 M.; Port-
Kent-Keesville, von Port-Kent bis Keesville, 4,5 engl. M.). Bis zu
Anfang des Jahres 1853 war die Länge der sämmtlichen Kanäle auf
858 engl. M. gestiegen. Von Eisenbahnen waren fertig 1854:
2345 engl. M., im Bau begriffen in demselben Jahre: 1098 und
904 engl. M. Demnach hat dieser Staat die bedeutendsten Commu-
nikationsmittel. Höhere Unterrichts-Anstalten sind die Colleges
zu New-York, Shenectady, Clinton, Hamilton, Geneva, und die
Universität zu New-York, das medicinische Institut zu Geneva, das
physikalische College zu New-York, und ebd. die medicinische
Facultät, das Rechtsdepartement an der Universität ebd. Ueberhaupt
bestehen (1850) 19 Universitäten und Colleges, 550 mittlere Schulen
und 14,019 niedere Schulen, so dass auch in dieser Beziehung, so
wie im Manufaktur- und Handelswesen dieser Staat alle übrigen
übertrifft. Die Gesammtausgabe des Staates im Jahr 1850 betrug
2,249,814 Doll. Der Guverneur wird auf 2 Jahre gewählt und erhält
4000 Doll. Gehalt. Die Schuld betrug 1852: 24,323,999 Doll., die
Einnahme 2,532,969 Doll., die Ausgabe 2,478,448 Doll. Eingetheilt
ist das Land in die beiden Distr.: Northern-Distr. mit den 44 Gfsch.:
Albany, Alleghany, Broome, Cattaraugus, Cayuga, Chatauque, Che-
mung, Chenango, Clinton, Cortland, Delaware, Erie, Essex,
Franklin, Fulton, Genesee, Hamilton, Herkimer, Jefferson, Lewis,
Livingston, Madison, Monroe, Montgomery, Niagara, Oneida,
Onondaga, Ontario, Orleans, Oswego, Otsego, Rensselaer, Saratoga,
Shenectady, Shoharie, Seneca, St. Lawrence, Steuben, Tioga,
Tompkins, Warren, Washington, Wayne, Yates, u. Southern-Distr.
mit den 15 Gfsch.: Columbia, Dutchess, Greene, King's, New-York,
Orange, Putnam, Queen's, Richmond, Rockland, Suffolk, Sullivan,

Ulster, Westchester, Wyoming. Die bedeutendste Stadt ist New-York, andere bedeutende Städte sind: Albany, Buffalo, Brooklyn, Rochester, Utica, Troy, Shenectady; ansehnliche Orte: Watervliet, Fishkille, Poughkeepsie, Salina. 2) Hptst. ebd., in der glchn. Gfsch., grosse und schöne Stadt an der Mündung des Hudson in den atlant. Ocean, auf einer Landspitze zwischen dem Hudson und dem Ocean-Arm Long-Islands-Sound und dem East-River, 25 Miles vom Vorgebirge Sandy-Hook, 813,670 E. (1860). (1800: 60,489 E., 1820: 123,706 E., 1830: 203,007 E., 1840: 312,710 E., 1850: 515,507 E.) Sie ist die grösste und einflussreichste Stadt der Union und nächst London die wichtigste Handelsstadt der Erde, mit einem Hafen, der geräumig genug ist, um alle Flotten der Erde zu beherbergen. So günstig die Weltlage der Stadt ist, so ungünstig war das Terrain, nämlich uneben, mit Sümpfen, Löchern, Felsen, Einschnitten des Flusses, kleinen Bächen etc., und hierzu kommt noch, dass die ersten Ansiedler, die einstige Grösse der Stadt nicht ahnend, ohne Plan bauten. Es war daher eine ungeheure Arbeit, den planlos angelegten Theil der Stadt allmälig in regelmässigere Gestalt zu bringen, den früher unangebauten aber zu ebnen, Bäche und Sümpfe auszutrocknen, die Flusseinschnitte mit Boden auszufüllen, die Felsen wegzusprengen und auf diese Weise eine Fläche zu gewinnen, auf welcher nach und nach eine so zweckmässig angelegte Stadt erwachsen konnte. Auf solche Weise steht ein nicht geringer Theil der Stadt auf künstlich geschaffenem Boden. Der dicht besetzte Theil der Stadt ist 13½ engl. M. lang und in seiner grössten Breite gegen 2 engl. M. breit (1850). Der Baustyl der Häuser ist elegant u. die innere Einrichtung bequem und comfortable. Unter den Strassen zeichnen sich aus der Broadway, 3 engl. M. lang, 80 F. breit, zu beiden Seiten mit den elegantesten Gebäuden und den prächtigen Läden der Buch- u. Kunsthändler, der Juweliere, Putzmacherinnen, Hut-, Möbel-, Kleiderfabrikanten etc. besetzt und der Hauptspaziergang der schönen Welt. Broadway ist der Mississippi von New-York. Hier vereinigt sich Alles, was die Stadt an Grossartigkeit, Leben, Schönheit, Reichthum und Luxus in eben der Fülle aufzuweisen hat, wie die belebtesten und genanntesten Strassen Londons. Auf dieser, des Abends glänzend erleuchteten, mit breiten Trottoirs versehenen Strasse herrscht ein ewiges Durcheinander, ein Schaffen und Jagen; hier sieht man stets Tausende von geschäftigen Menschen hin und her wogen, Tausende von Wagen hin und her fliegen, dass auch der Geschäftslose und Müssiggänger in den Strudel fortgerissen und in Hast und Eile durch die Stadt hin und her getrieben wird. Die Wallstrasse, vom Broadway bis zum East-River, enthält die Banken, Wechsler, Mäklerbüreaus, Versicherungsanstalten, die Zeitungsexpeditionen, die Börse, das Zollhaus, Merchant's Exchange; South-Street die Rheder, die Geschäftslokale der Packetlinien, die Waarenhäuser; Pearl-, Cedar-, Pine- und einige andere Strassen die Importeure, die Ausschnitt- und Eisenwaarenhändler; Water- und Frontstrasse die Grosshandlungen von Colonialwaaren, die Commissionäre, die Schifffahrts-Gewerbe; Ferry- und Jakobsstreet die Lederhändler; Greenwichstreet die Agenturen und Gasthäuser etc. für Einwanderer; Canalstrasse die Detailhändler etc. Am Wasser hin laufen Docks, Quais, Werften und eine grosse Zahl Hafendämme. An Plätzen nennen wir: Battery, am SO.-Ende der Stadt, mit geschmackvollen Anlagen und reizender Aussicht auf die Inseln; den Central-Park, in der Mitte des unteren Stadttheils, mit Bäumen, einem eisernen Gitter und Springbrunnen versehen und von schönen Gebäuden umgeben, eben so den Johns-Square im W. der Stadt; ferner Washington-, Union-, Tompkins-, Madison-, Blomingdale-, Hamilton-Square, Grammercy-Park etc. An öffentlichen Gebäuden ist die Stadt sehr reich. Die ausgezeichnetsten derselben sind: die Handelsbörse, das Zollhaus, die Cityhall, die Hall of Justice, die Universität, welche sich sämmtlich durch Grösse und Bauart auszeichnen; die Trinitykirche, die man für das schönste Gotteshaus in der Union hält, die Johns-, die holländische, die französische Kirche, die Patricks-Kathedrale, das Astorhouse, unstreitig eins der grossartigsten Hotels der Welt, das amerikan. Museum etc. Eins der grossartigsten und nützlichsten Bauwerke ist der Croton-Aquädukt, der die Stadt mit gesundem Wasser versorgt, indem er das schöne, klare Wasser des 40 engl. M. entfernten Crotonflusses nach New-York in ein Bassin leitet, von wo aus es durch zweckmässige Röhrenlegung nicht nur durch die Strassen, sondern auch in die Häuser bis in die oberen Stockwerke vertheilt wird. Dieser Riesenbau soll über 12 Mill. Doll. gekostet haben. Die Stadt besitzt 261 Kirchen von 29 Sekten und sehr viele Unterrichtsanstalten, als: Columbia-College, New-York-Universität, theolog. Seminar der Episcopalen, New-Yorker theolog. Seminar, Rudgers-Female-Institut, Mechanics-Shoal, College der Aerzte etc., nebst 207 Volksschulen. Hierzu Museen, 6 Theater, Kabinete, Bibliotheken, Zeichnen-Akademien, gelehrte Gesellschaften für die verschiedensten Disciplinen. Auch an Wohlthätigkeitsanstalten und Vereinen aller Art sind eine Menge und zum Theil grossartige vorhanden. Zeitschriften erscheinen 248, davon 30 tägliche. Die Industrie der Stadt ist natürlich sehr bedeutend, namentlich in Schiffbau, Maschinenbau, Baumwollenwaaren, Hüten, Teppichen, Gold- und Eisenwaaren, Spitzen, Leder, Seife, Pianoforte's, doch noch ungleich wichtiger ist der Handel, für dessen Emporblühen Alles geschieht, was der Nordamerikaner nur irgend zuträglich hält. Es bestehen allein 53 Banken mit einem Vermögen von 45 Mill. Doll., 23 Versicherungsgesellschaften mit 12 Mill. Doll., 15 Markthäuser etc. (1853). Die Einfuhr hatte 1851 den Werth von 141 Mill. Doll., die Ausfuhr von 80¼ Mill. Doll. Eisenbahnen, Kanäle, Dampfschiffe etc. setzen New-York mit allen bedeutenden Orten der Union in Verbindung, und nicht minder lebhaft ist der Verkehr mit anderen Erdtheilen, namentlich unterhalten eine Anzahl Schiffslinien den direkten Verkehr mit Europa, namentlich London, Liverpool, Bremen, Hamburg, Havre. Die Oberleitung der städtischen Angelegenheiten hat ein Mayor mit einem Gemeinderath, dem die Aldermänner der 20 Stadtbezirke untergeordnet sind. New-York hat reizende Umgebungen, und eine Anzahl Ausflüge mittelst Dampfboot oder Eisenbahn nach Brooklyn, Staten-Island, Jersey-City etc. ersetzen den Mangel an Spaziergängen innerhalb der Stadt, der es übrigens an Veranstaltungen zu Vergnügen, als Theater, Ausstellungen, Concerte, Bälle, Kunstreitervorstellungen etc., nicht fehlt. Conditoreien, Austernkeller und Lesezimmer werden ebenfalls bedeutend in Anspruch genommen. New-York ist auch der Haupthafen für Einwanderer; 1849 landeten hier 234,271, 1852: 300,992 Einwanderer. Ueberhaupt kamen an 1852: 3822 Fahrzeuge von fremden Häfen, darunter 206 Dampfer, küstenweise 7316, zusammen 11,138. Der Import betrug 1852 einen Werth von 129,849,619, der Export von 71,523,609 Doll. Stadthaus: 40° 42′ 47″ n. Br., 74° 1′ 7″ w. L. v. Grwch. 3) **N.-Y.-Mills**, Ort ebd., Gfsch. Oneida. Baumwollfabrik. Färberei.

Nexans (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Bergerac, 590 E. [Dobrilugk, 240 E.

Nexdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei

Nexelöe, kleine Insel unweit der NW.-Küste der dänischen Insel Seeland, von NW. gegen SO. gestreckt, wodurch die Nexelö-Bucht gebildet wird. [185 E. Schloss.

Nexing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Gaunersdorf,

Nexö, St. auf der SO.-Küste der dän. Insel Bornholm, 1485 E. Hafen und Rhede, Schifffahrt und Handel, Branntweinbrennerei.

Nexon, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 2445 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Ney, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 310 E.

Neyba, 1) Bucht an der Südküste der Insel Haïti, SW. von der Ocoa-Bai; bildet N. den Leandro-Hafen. Darein mündet der **Neyba-Fluss**, der NW. am Yaqua-Pic entspringt, und gegen S. fliesst. 2) St. ebd., Ost-Dep., O. vom Port-Republicain, am glchn. Fl., 2300 E. [3 Antheilen, 270 E.

Neyda, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, in

Neydens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. le Chable, 534 E.

Neyland, Nayland, St. in England, Gfsch. Suffolk, WSW. bei Ipswich, am Stour, 1160 E. Wollspinnerei.

Neyrac (le), s. Nayrac.

Neyrolles, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Nantua, 406 E. [ribel, 556 E.

Neyron, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Mi-

Neyruz, 1) Df. in der Schweiz, Kant. u. Bez. Freiburg, 481 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Moudon, 260 E.

Neyva, 1) St. in Neu-Granada, Prov. Cundinamarca, am Magdalenenfluss, S. von Santa Fé de Bogota. 2) **(Castel de)**, Fester Ort in Portugal, Prov. Entre Minho e Duero, NW. bei Braga.

Nez, 2 Vorgebirge in Frankreich, Dep. Pas de Calais, zwischen Boulogne und Calais; eins von ihnen heisst Nez-Blanc, das andere Nez-Gris. [Pürglitz, 410 E.

Nezabudltz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Nezamislitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 390 E. Spital. [Blowitz, 250 E.

Nezbawetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Nezdaschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 590 E. Schloss.

Nezdenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 470 E. Schloss, Sauerbrunnen.

Nezero, Ort in Griechenlad, Morea, NW. von Kalavrita.

Nezraschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 285 E. [Blowitz, 380 E.

Nezwiestitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Ngami, See im Innern von Afrika, 20° 20′ s. Br., 3° 20′ ö. L. v. Par. Erst 1850 durch eine brit. Reisegesellschaft, darunter Cotton Oswell, ostindischer Regierungsbeamter und Daniel Livingstone, Missionär, entdeckt. Er ist gross, nimmt viele Flüsse auf und muss ein schönes Land hinter sich haben und hat auch viele Inseln. Doch ist eine genauere Kunde, namentlich des Landes, noch nicht zu uns gedrungen.

Ngan-An, St. in China, Prov. Peking, O. bei Pao-Ting.

Ngan-Chun, 'An-Chung, St. in China, Prov. Koueï-Tcheou, WSW. bei Koueï-Yang. 26° 12′ 0″ n. Br., 103° 31′ 30″ ö. L. v. Par.

Ngan-Fou, 'An-Fou, St. in China, Prov. Kiang-Si, SW. von Nan-Tchhang.

Ngan-Hoa, 'An-Hoa, St. in China, Prov. Hou-Nan, W. bei Tchang-Cha. 28° 13′ 12″ n. Br., 109° 5′ 50″ ö. L. v. Par.

Ngan-Hoei, 'An-Hoei, Provinz in China; grenzt an die Prov. Chang-Toung N., Kiang-Sou O., Tche-Kiang SO., Kiang-Si S., Hou-Kouang und Ho-Nan W.; im SW. erstreckt sich die Gebirgskette Pe-Ling in die Prov., im S. fliesst der Yang-Tseu-Kiang, u. im N. der Hoang-Ho, der den Hoaï-Ho aufnimmt. Der bedeutendste See ist der Tchhao-Hou. Im Norden hat das Land schöne Ebenen, übrigens niedrige Waldberge mit Thälern.

Ngan-Khing, 'An-Khing, Ort in China, Prov. Ngan-Hoeï, links am Yang-Tseu-Kiang. Hauptort der Strasse von Nan-King in das südl. China. 30° 27′ 10″ n. Br., 114° 43′ 13″ ö. L. v. Par.

Ngan-Ki, 'An-Ki, 1) St. in China, Prov. Fou-Kian, SW. von Hang-Tcheou. 2) St. ebd., Prov. Tche-Kiang, NW. bei Hang-Tcheou. [OSO. von Tsi-Nan.

Ngan-Kieou, 'An-Kieou, St. in China, Prov. Chang-Toung,

Ngan-Kou, 'An-Kou, St. in China, Prov. Kan-Sou, NW. bei Phing-Liang.

Ngan-Lang-Tchin, 'An-Lang-Tchin, Kastell in China, Prov. Kouei-Tcheou, SW. bei Kouei-Yang. 25° 3′ 36″ n. Br., 103° 11′ 10″ ö. L. v. Par.

Ngan-Lou, 'An-Lou, St. in China, Prov. Hou-Pe, WNW. bei Woutchhang. 31° 12′ n. Br., 109° 10′ 58″ ö. L. v. Par.

Ngan-Phing, 'An-Phing, St. in China, Prov. Kouang-Si, NW. bei Thaï-Phing. 22° 43′ 12″ n. Br., 104° 27′ 30″ ö. L. v. Par.

Ngan-Sai, 'An-Sai, St. in China, Prov. Chen-Si, NW. bei Yan-An, am Yan-Ho.

Ngan-Si, 'An-Si, St. in China, Prov. Kan-Sou.

Ngan-Sin, 'An-Sin, St. in China, Prov. Kiang-Si, OSO. bei Nan-Tchang.

Ngan-Sou, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King. 39⁰ 2' 10'' n. Br., 113⁰ 23' 30'' ö. L. v. Par.

Ngan-Tin, **'An-Tin**, 1) St. in China, Prov. Chen-Si, N. von Si-'An. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si, N. bei Sse-En.

Ngan-Ting, **'An-Ting**, St. in China, Prov. Kan-Sou, SO. bei Lan-Tcheou. [Hoang-Ho, NNO. bei Nan-King.

Ngan-Toung, **'An-Toung**, St. in China, Prov. Kiang-Sou, am

Ngan-Toung-Quei, **'An-Toung-Quei**, Kastell in China, Prov. Chan-Toung, am östl. Meer, OSO. von Tsi-Nan. 35⁰ 8' 20'' n. Br., 117⁰ 29' 0'' ö. L. v. Par.

Ngan-Y, **'An-Y**, 1) St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. bei Phing-Yang. Salzsee und Salzbereitung. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, WNW. bei Nan-Tchhang.

Ngan-Youan, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Ngao-Chan-Ouei, Kastell in China, Prov. Chan-Toung, O. bei Kiao-Tcheou, am östlichen Ocean. 36⁰ 20' 24'' n. Br., 118⁰ 41' 0'' ö. L. v. Par. [Kanton.

Ngen-Phing, St. in China, Prov. Kouang-Toung, SW. von

Nghen, St. in China, Prov. Chan-Toung, WNW. von Tsi-Nan. 37⁰ 15' 10'' n. Br., 114⁰ 5' 50'' ö. L. v. Par.

Nghen-Na-Yo, Berg auf der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Ngin-Hai, St. in China, Prov. Chan-Toung, SO. bei Teng-Tcheou.

Ngin-Yang, St. in China, Prov. Chan-Toung, S. bei Tsi-Nan.

Ngin-Youan-Pou, Kastell in China, Prov. Kan-Sou, NNW. von Lan-Tcheou, an der grossen Mauer.

Ngi-Tchhouan, St. in China, Prov. Chen-Si, NNO. von Si-An.

Ngo-Yu-Kiang, Nebenfl. des Ta-Kiang rechts, in China, Prov. Kouang-Si; mündet unweit Sin-Tcheou N.

Nhandui-Guaçu, Nebenfl. des Rio-Pardo rechts, in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; entspr. in der Sierra do Galhano, fliesst OSO.; links der Nebenfl. Nhandui-Mirim.

Nharghur, St. in Hindostan, Radjestan, Malwa, OSO. von Kuba.

Nha-Ru, Prov. in An-Nam, S. in Cochin-China, stösst O. an das chinesische Meer.

Nha-Trang, St. in Annam, an der Mündung des Flusses Nha-Trang, S. von Xuan-Daï. Sicherer Hafen.

Nhing-Hai, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SO. von Hang-Tcheou.

Nhing-Hoa, St. in China, Prov. Fou-Kian, W. bei Fou-Tcheou.

Nhing-Lou, St. in China, Prov. Ho-Nan, W. bei Koueï-Te.

Nhing-Te, St. in China, Prov. Fou-Kian, N. bei Fou-Tcheou.

Nhing-Yang, St. in China, Prov. Fou-Kian, WSW. bei Fou-Tcheou.

Nho, **Noul**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Agra, WSW. bei Alighur. Bedeutende Salzwerke.

Niab, St. in Arabien, Jemen, unw. der Küste am arab. Meerb.

Niafles, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Craon, 436 E.

Niagara, 1) ein Fl. in Nordamer., zwischen dem Staat New-York, Ver.-St., und Ober-Canada; fliesst aus dem NO.-Ende des um 300 F. höher liegenden Erie-Sees in das NW.-Ende des Ontario-Sees. Er ist nur 7⅕ Meilen lang. Bei der Navy-Insel wird der Lauf reissend, und unweit unterhalb ist der weltberühmte Wasserfall. Vor dem Sturz wendet sich der Fluss aus NW. nach NO., und die Flussbreite vermindert sich von 1 Lieue bis auf ¼ L., zwischen hohen, steilen Ufern. Der Wasserfall wird durch die Insel Iris oder Goat-Island ein zweifacher, von denen der westliche und breiteste, an 144 F. senkrecht hoch; der andere ist wieder durch eine kleine Insel getheilt. Das Toben des Wassers hört man in einer Entfernung von 8 bis 9 Meilen, und in der Nähe zittert die Erde. Zwei Nebenflüsse des Niagara sind der Welland oder Chippeway links, der Tonawanda rechts. 2) Distrikt in Ober-Canada, zwischen dem Ontario-See N., dem Erie-See S., dem Niagara-Fluss O. Es fliessen darin der Ouse im SW., und der Welland. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., am Ontario-See, W. vom Niagara-Fluss. Hauptort: Lockport. 4) Befestigte St. ebd., NW. von Lockport, r. an der Mündung des Niagara-Flusses in den Ontario-See, 2100 E. Hafen, Handel; steht durch Dampfschifffahrt mit New-York u. Kingston in Verbindung. 5) N., **Newark**, Hauptstadt des gleichn. Distr. in Ober-Canada, S. vom Ontario-See, und links an der Niagara-Mündung, SSO. bei York, 3000 E. Mit Fort.

Niagara-Falls, Ort in Ver.-St., New-York, unmittelbar in der Nähe des grossen Wasserfalls gelegen, 22 engl. M. von Buffalo, 2500 E. 4 protest. und 1 kathol. Kirche, 9 grosse Hotels, Eisengiesserei, grosses Schulhaus.

Niagono, Ort auf der Westküste der Insel Trana, Aru-Gruppe, Banda-Inseln, Malayen-Archipel.

Niagur, 1) St. in Hindostan, Nagpore, Gundwana, ONO. von Nagpore. 2) St. ebd., Sindiah, Agra, am Sind, ONO. von Narvar.

Niagusta, **Gniausta**, St. in europ. Türkei, Rumelien, W. von Salonichi.

Niak, Insel im nördl. atlant. Ocean, am Südende von Grönland.

Nialam-Dzoung, St. in Tibet, Prov. Thsang, r. am Nio-Tchou.

Niamrei, Flck. in Afrika, Senegambien, Königreich Cayor, OSO. bei St. Luis.

Niamtsch, **Niammts**, St. in europ. Türkei, Moldau, am Rems, Hauptort eines Bezirks. Berühmtes Kloster.

Niang-Tchou, Nebenfl. des Yarou-Dzang-bo-Tsiou links, in Tibet, O. in der Prov. Oueï.

Nian-Tchou, Nebenfluss des Yarou-Dzang-bo-Tsiou rechts in Tibet; fliesst anfangs SW., dann NW. Nebenfluss links ist der Baï-Nam-Tchou.

Niao-Soung-Khy, **Ta-Mou-Khy**, Fl. auf der chinesischen Insel Formosa; fliesst gegen W. in die Bai Thaï-Wan.

Niardo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 818 E.

Nias, **(Puolo-)**, Insel im indischen Ocean, W. bei Sumatra, 200,000 E. Südspitze: 0⁰ 32' 0'' n. Br., 94⁰ 48' 45'' ö. L. v. Par. Produkte: Reis, Schweine, Geflügel, Hülsenfrüchte.

Niaseray, St. in Hindostan, Sindia, Land Malwa, N. von Serondge.

Niaumelsaskas, Wasserfall des Luleå in Schweden, Luleå-Län, an 270 Toisen breit u. 56 Toisen hoch. Er stürzt mit einem furchtbaren Getöse in den Abgrund.

Niaux, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 335 E. Eisen- und Stahlfabr.

Niazepetrowsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, am Niaza, der hier in den Ufa fliesst. Bedeutende Eisenwerke.

Nibas, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Valines, 961 E. [bei Berkeley, 1620 E.

Nibbey, **(North-)**, Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, SO.

Nibbiano, Flck. und Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, P. Pianello, 3808 E.

Nibbiola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Vespolate.

Nibbudszen, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, zusam. 200 E.

Nibe, St. in Jütland, Stift u. A. Aalborg, WSW. von Aalborg, S. am Nibe-Bredning, der östl. Fortsetzung des Liim-Fjord, 1320 E. Aal- und Heringfang, Salzerei, Thranbrennerei. 56⁰ 59' 4'' n. Br., 7⁰ 19' 36'' ö. L. v. Par.

Nibelle, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Boiscommun, 1239 E.

Nibionno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 1149 E. [manufaktur.

Nibley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1020 E. Woll-

Nibu, St. auf der japan. Insel Niphon. W. von Jeddo.

Nic (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Crozon, 1121 E.

Nicandro (S.), 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), NO. bei San Severo, 8186 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), SSW. bei Bari, 4971 E.

Nicaragua, 1) einer der Bundesstaaten in Central-Amerika, auf der grossen Landenge zwischen Nord- und Südamerika; stösst N. und O. an das caraibische Meer, S. an Costa-Rica, SW. an den stillen Ocean, W. an San Salvador, NW. an Honduras, mit 49,500 engl. QM. und 300,000 E., meist Indianer, viele Mischlinge u. auch Weisse. Die Küsten sind sehr zerrissen und buchtenreich; im caraibischen Meer der Hafen San Juan, an der Südgrenze; im stillen Ocean der Golf Papagayo und Fonseca oder Amapala, so wie die Häfen Realejo, Desolado, San Juan del Sur und Brito. Das Land wird von der grossen Kette der Anden durchzogen mit mehreren Vulkanen, z. B. Tenonco, Miraval, Orosi und in dem grossen Nicaragua-See an der SW.-Küste der sehr thätige Vulkan auf der Insel Ometepec. Die bedeutendsten Flüsse: auf der Südgrenze der San Juan, der SO. aus dem Nicaragua-See in das caraibische Meer fliesst; nördlich davon der Nueva-Segovia, der bei dem Cap Gracias a Dios mündet; der Realejo, Tosta und Nicaragua münden in den stillen Ocean. Das Klima ist sehr heiss, und in einigen Distrikten feucht und ungesund. Erdbeben, Orkane und Regen sind im Winter gewöhnlich; übrigens ist der Boden sehr fruchtbar an tropischen Gewächsen, bringt besonders Früchte, Cacao, Zucker, Indigo, Baumwolle, kostbare Holzarten, besonders Farbehölzer, Gummi u. Harzbäume. Der Staat ist in 5 Dep. getheilt; Hauptstadt: Leon. Die Verfassung ist entschieden liberal mit jährlicher Wahl des obersten Directors, dem ein Senat und das Haus der Repräsentanten zur Seite steht. Gastfreundlichkeit und Zuneigung zur nordamerikan. Union sprechen sich überall deutlich aus. 2) Sehr grosser See ebd., gegen 300 QM. und 134½ F. ü. dem Niveau des stillen Oceans, von dem er nur durch einen schmalen Küstenstreifen geschieden ist. Er hängt mit dem WNW. liegenden Leon-See zusammen, nimmt NW. den Rio-Tipitapa auf und steht durch den Rio-San-Juan mit dem caraibischen Meere in Verbindung. 3) N., **Villa de la Purissima Concepcion de Rivas**, St. ebd., S. am glchn. See, O. von Granada, 13,000 E. Cacao-Pflanzungen, Hafen am stillen Ocean.

Nicaria, **Icaria**, türk. Insel im ägäischen Meer, WSW. von Samos, 2,75 QM., 1000 griech. E. Gebirgig; Hauptprodukt: Holz, das ausgeführt wird. Die NO.-Spitze ist das Cap Phanari. Höchster Punkt: 37⁰ 31' 15'' n. Br., 43⁰ 42' 35'' ö. L. v. Par.

Nicastro, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), WNW. bei Catanzaro, 12,400 E. Bischofsitz; Olivenöl, warme Quellen und Bad.

Nicava, St. auf der japan. Insel Niphon, NW. von Jeddo.

Nicey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, am Vèvre, 548 E.

Nichel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, bei Treuenbrietzen, 360 E. [Mand. Moncalieri, 100 E.

Nichellino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Nicheln, **Niechlod**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 410 E.

Nicholas, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Carlisle. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Glchn. Hauptort. 3) N. (St.), kl. Insel an der Küste von England, Gfsch. Devon, SW. bei Plymouth. Von Natur fest, mit einer Batterie. 4) N. **St. at Wade**, Ort und Krchspl. ebd., Gfsch. Kent, 590 E.

Nicholasville, Hauptort der Gfsch. Jessamine in Ver.-St., Kentucky, SSW. bei Lexington, 1100 E.

Nicholforest, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 825 E.

Nichols, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 2000 E.

Nicholson, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 1500 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyoming, 1050 E.

Nicholsville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 31 engl. M. O. von Canton. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 24 engl. M. O. von Cincinnati. [230 E.

Nichorsz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Nichow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 220 E.

Nichtern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1300 E.

Nichtewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 460 E. 51^{0} 31′ 45″ n. Br., 10^{0} 48′ 2″ ö. L. v. Par.

Nickel, **Mikulce**, **Mikulec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 825 E.

Nickelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Wehlau, 265 E.

Nickelswalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 325 E.

Nickenich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 1110 E.

Nicker, eine der virginischen Inseln in den Klein-Antillen, N. bei Virgin-Gorda.

Nickern, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 438 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 415 E.

Nickersfelden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 121 E.

Nicklasdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Freiwaldau, 2200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 290 E. Schloss. [190 E.

Nickrisch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Görlitz,

Nickritz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Riesa, 299 E.

Niclashausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 390 E.

Niclausdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 300 E. 2 Mühlen.

Nicobar, 1) Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen, SSO. von den Andaman-Inseln; umfasst 7 grosse und 12 kleine Inseln. Jene sind von S. aus: Gross- und Klein-Nicobar, Noncovery, Katchall, Camorta, Terressa und Kar-Nicobar, 10,000 E. welche nicht gross, dabei stark, aber nicht schön gebaut sind. Produkte sind Kokosnüsse im Ueberfluss, Ananas, Limonien, Arek, Zuckerrohr, Cassia, vorzüglich aromatisches Sassafras-Holz, Tek-Holz, aus Europa eingeführtes Rindvieh, Geflügel, Vogelnester. 2) (**Gross- und Klein-**), **Sambelong**, die beiden bedeutendsten Inseln der glchn. Inselgruppe. Die grosse hat einige gute Häfen; 5 QM. und 1000 E. Südspitze 6^{0} 45′ 38″ n. Br., 90^{0} 43′ ö. L. v. Par. Das Klima ist so ungesund, dass alle bisher dort angesiedelten europäischen Nationen das Land wieder verlassen haben.

Nicola (San), 1) eine der Tremiti-Inseln, im adriat. Meer in Italien, zu Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), gehörig. 42^{0} 7′ 19″ n. Br., 13^{0} 10′ 3″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Monterosso, 2255 E. 3) **N. Baronia (San)**, Ort ebd., Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, 999 E. 4) **N. Manfredi (San)**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Benevento, Mand. San Giorgio la Montagna, 1828 E. 5) **N. dell'Alto (San)**, Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), WNW. bei Strongoli, 2576 E. 6) **N. della Strada (San)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), SSO. bei Caserta, 3631 E. [460 E.

Nicolai, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Franz,

Nicolaiberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli, 150 E. [33,504 E.

Nicolajew, St. in Russland, Guv. Cherson, NW. bei Cherson,

Nicolao (S.), Flck. in Frankreich, auf der Insel Corsica, Arr. Bastia, 831 E.

Nicolas (St.), 1) eine der capverdischen Inseln, fast mitten in diesem Archipel, NNW. von San-Jago, 6000 E. Der glchn. Hauptort hat 1410 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp. 3) Df. in Mejico, Puebla, 8087 F. ü. d. M. 4) Insel im nördl. stillen Ocean, an der Küste von Neu-Californien; West-Cap 33^{0} 16′ 30″ n. Br., 121^{0} 55′ 3″ w. L. v. Par. 5) Cap an der NW.-Küste der Insel Haiti, NO. bei dem Foux. 6) Cap der NW.-Spitze der Insel Java. 5^{0} 52′ 0″ s. Br., 103^{0} 42′ 2″ ö. L. v. Par. 7) St. in Belgien, Prov. Ostflandern, glchn. Arr., NNO. bei Termonde, 23,000 E. Fabrik für Nadeln, Band, besonders Siamoisen, Baumwoll- und Wollzeug, Hüte, Strümpfe, Gerbereien, Kattundruckerei, Salzraffinerie, Färbereien; beträchtliche Märkte für Getreide, Hanf, Garn, Vieh und Pferde. 8) Df. ebd., Prov. und Arr. Lüttich, 2400 E. 9) Hafen an der NW.-Küste, der Insel Zea im ägäischen Meer. 10) **N. d'Aliermont (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1950 E. Bedeut. Uhrmacherei u. schöne Schlosserwaaren. 11) **N. de Bourgueil (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1910 E. Guter Wein. 12) **N. de Coutances (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und P. Coutances, 858 E. 13) **N de la Balerme (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Layrac, 454 E. 14) **N. de la Chapelle (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Savoie, Albertville, P. Flumet, am Fl. Arly, 822 E. 15) **N. de la Grave**, Flck. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, in fruchtbarer Gegend, 2990 E. Melonenbau. 16) **N. de la Taille**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Havre, an der Seine, 897 E. 17) **N. de Macherin (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Voiron, 783 E. 18) **N. de Pierre-Pont (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. la Haye du Puits, 752 E. 19) **N. de Pont St. Pierre (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Pont St. Pierre, 934 E. Baumwollspinnerei. 20) **N. de Redon**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, an der Vilaine, 1919 E. Nagelfabrik, Seilerwaaren. 21) **N. de Sarrare**, Flck. in Neu-Granada, Dep. Bayaca, 1220 E. 22) **N. de Biefs (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 974 E. 23) **N. du Pelem (St.)**, Flck. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2748 E. 24) **N. du Port (St.)**, St. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 3904 E. Schöne gothische Kirche; Broderie, Messerschmiedewaaren, Uhrmacherei, Gerberei, Baumwoll- und Hanfleinwandweberei, Baumwoll- u. Wollspinnerei, Baumwollmützenfabrik, Branntweinfabrik. 25) **N. du Tertre (St.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Malestroit, 551 E. 26) **N. lès Arras (St.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Arras, 1915 E. 27) **N. lès Citeaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Nuits, 1108 E. 28) **N. el Viejo**, Bergwerksort in Mejico, Durango, NO. von Tamasula, im Hochgebirge. 29) **N. près Granville (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 1121 E. Branntweinbrennerei.

Nicolas (San), Flck. auf der span. Canar. Insel Tenerife, Bez. Guia, P. Tenerife, 1088 E.

Nicolausberg, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Göttingen, 315 E. [hausen, 235 E.

Nicolausrieth, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Nicole, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Aiguillon, 497 E. Eisenbahnstation.

Nicolo (St.), 1) österreich. dalmatische Insel im adriat. Meer, Kr. Cattaro. 42^{0} 15′ 42″ n. Br., 16^{0} 31′ 8″ ö. L. v. Par. 2) St. auf der dalmat. Insel Mortera, Kr. Zara, 535 E. 3) Df. mit Hafen an der Ostküste der jonischen Insel Cerigo, NNO. bei Kapsuli, 400 E. 36^{0} 13′ 7″ n. Br., 20^{0} 44′ 34″ ö. L. v. Par. 4) Flck. im N. der jonischen Insel Thiaki, an einer Bai. 5) St. und Hauptort der Insel Tine im griechischen Archipel, auf einem Felsen der Südküste der Insel, 4000 E. 6) **N. di Lido**, Kastell in Oesterreich, Venedig, O. bei Venedig. Hafen. 45^{0} 25′ 22″ n. Br., 10^{0} 2′ 51″ ö. L. v. Par.

Nicolosi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und N. bei Catania, S. am Aetna; liegt am höchsten auf dem Vulkan, 3114 E.

Nicolsburg, s. Nikolsburg.

Nicorvo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Robbio, 988 E.

Nicosia, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. u. WNW. bei Catania, eig. Distr. und Mand., 13,630 E. Handel mit Getreide, Wein, Oel, Vieh; Salzmine, mehrere Schwefelquellen; Bischofsitz, königl. Collegium. 2) **N.**, **Lefkosia**, Hauptst. der Insel Cypern, auf der Nordk., 8000 E. Sitz eines Türkischen Guverneurs und griech. Erzbischofs; Wein, Baumwolle, Teppiche, rother Maroquin; Handel.

Nicotera, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. u. SW. bei Monteleone, am Golf von Gioja, 6894 E. Bischofsitz.

Nicoya, 1) Halbinsel an der Westk. des mittel-amerikanischen Bundesstaats Costa-Rica, S. vom See von Nicaragua, zwischen dem Golf von Papagayo NW. und dem von Salinas oder Nicoya SO. Darauf steht im N. der Vulkan Papagayo. 2) Fl. ebd.; mündet in den Golf las Salinas. 3) St. ebd., auf der glchn. Halbinsel, am glchn. Fluss.

Nid, **Nid-Elf**, 1) Fl. in Norwegen, A. Trondhjem, mündet in den Busen von Trondhjem. 2) Fl. im S. ebd.; entsteht aus dem See Nisservand, A. Bradsberg; fliesst SSO. in das Nedenäes-Amt und mündet in den Skager-Rack, SW. von Arendal.

Nida, Nebenfl. der Weichsel links, in Russland, Polen; entspr. bei Moskanzow, fliesst anfangs O. und dann SSO. und mündet bei Nowemiasto.

Nidau, Bez. und St. im Schweizer Kant. Bern, am Bieler-See, 852 E. Schloss, Tabakfabrik, Fischerei, Weinbau.

Nidd, Nebenfl. der Ouse rechts in England, Westriding der Gfsch. York; fliesst von NW. nach SO.

Nidda, 1) Nebenfl. des Main rechts, in Hessen-Darmstadt; entspringt am Vogelsberge, Prov. Oberhessen, fliesst W. und mündet O. bei Höchst. Nebenflüsse der Horlof und die Wetter rechts, und die Nidder links. 2) St. ebd., SO. von Giessen, glchn. Kr., am glchn. Fluss, 1800 E. Kreis- und Amtssitz; Leinweberei und Strumpfwirkerei. Unfern die Saline Salzhausen mit Soolbad, Bittersalzfabrik, Braunkohlenwerk und 66 E. [wege, 400 E.

Niddawitzhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Esch-

Nidden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 425 E. Poststation. [Nidda.

Nidder, Nebenfl. der Nidda; entspr. am Vogelsberg, S. nahe der

Nideggen, Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, an der Noer, 540 E. Tuch- und Leinweberei.

Niderviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 797 E. Fayence- und Porzellanfabrik. [droog.

Nidgull, St. u. Festung in Hindostan, Mysore, O. bei Chittle-

Nidingen, kl. schwedische Insel an der Westk. von Schweden, Halmsted-Län, im Kattegat; Leuchtthurm 57^{0} 18′ 14″ n. Br., 9^{0} 34′ 6″ ö. L. Par. [lore.

Nidjig, St. und Festung in Hindostan, Mysore, NW. bei Banga-

Nidoki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, ONO. bei Wilkomirz.

Nidrum, s. Niedrum.

Nidwan, Nebenfl. des Pundischir l., in Afghanistan, Kabul.

Nidzwiedz, **Bärendorf**, **Bahrendorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 275 E.

Niebe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 315 E.

Niebede, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Nauen, 170 E.

Niebel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 210 E.

Niebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Dahme, 175 E. [240 E.

Niebendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg,

Nieberbetschdorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Soultz sous Forêts, 996 E.

Niebert, Df. in den Niederlanden, Prov. und S. von Gröningen.

Niebieszczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lutowiska, 1217 E.

Niebla, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Huelva, am Rio-Tinto, 946 E. Schloss; Wein- und Oelbau. [am Saan.

Niebockow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sanok,

Nieborow, fürstl. Radziwill'sches Df. in Russland, Polen, Guv. Warschau. Schloss mit schöner Gemäldegalerie. Unweit das schöne fürstl. Landhaus Arkady oder Arkadien.

Nieborowitz, Df. mit Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 450 E. [364 E.

Nieborschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Nieborze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 215 E.

Niebudszen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 445 E.

Niebusch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 610 E. Schloss, Mühlen. [550 E.

Niebylec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, bei Barycz,

Niecha, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 200 E.

Niechanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 520 E.

Niechobrz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, 1114 E.
Niechowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Sambor.
Nieczayno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 280 E.
Nied, Nebenfl. der Sarre l., in Frankreich, Dep. Moselle. Entsteht aus den beiden Quellflüssen **Nied-Française** und **Nied-Allemande**, fliesst NNO.; ist 10 M. lang.
Nieda, Df. in Nassau, A. Höchst, 390 E. 2 Kirchen.
Niedaltorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 595 E.
Niedamowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 240 E. Mühle. [2 Mühlen.
Niedana, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 465 E.
Niedeck, Domäne in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen, 50 E.
Niedelbad, Ort im Schweizer Kant. Zürich, am Zürichersee.
Nieden, 1) Df. in Preussen, Rbgz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Pasewalk, r. an der Necker, 210 E. [bei Soldau, 200 E.
Niedenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,
Niedenstein, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 750 E. Kupfer- und Kobaltbergwerk, 750 E.
Nieder-. Die damit verbundenen und hier fehlenden Ortsnamen s. bei ihren eigentlichen Stammnamen.
Niederachdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 290 E.
Niederahr, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 426 E.
Niederaigen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Bruck, 170 E. Hochofen. [560 E.
Niederalben, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,
Nieder-Alfingen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, am Kocher, 213 E. [300 E.
Niederalm, Df. in Oesterreich, Salzburg, unfern Salzburg,
Nieder-Alpel, Berg in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unfern Mürzzuschlag. Bedeutendes Eisenbergwerk.
Nieder-Alpen, Basses-Alpes, Dep. in Frankreich, 125,92 QM. mit 146,368 E. Das Dep. ist ein Hochgebirgsland, dessen Spitzen bis 13,000 F. (in den Cottischen Alpen) ansteigen, voll Felsen, Gletscher etc., so dass kaum $^1/_4$ anbaufähiges Land übrig bleibt, welches auch noch steil genug ist. Hauptfluss ist die Durance, die häufig Verwüstungen anrichtet. Haupterzeugniss: Kartoffeln, deren Missrathen Hungersnoth herbeiführt, weshalb man sich auch nach der Ernte den für ein ganzes Jahr erforderlichen Vorrath an Brod bäckt. Die Arbeit ist hart, namentlich tragen die Frauen die Hauptlast, die man nicht selten neben einen Ochsen gespannt den Pflug ziehen sieht und die der Mann zu diesem Zwecke sogar dem Nachbar leiht, der dann zu gleichem Gegendienste bereit ist. Uebrigens sind die Bewohner gut, treu und ehrlich. Von Industrie ist keine Rede. Fünf Arr.: Barcelonette, Castellane, Digne, Forcalquier und Sisteron. Hptst.: Digne. [296 E.
Niederaltheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen,
Niederambach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 265 E. [berg, 200 E.
Nieder-Appenfeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hom-
Nieder-Asphe, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 760 E. 2 Mühlen.
Niederau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 280 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 533 E.
Niederauerbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 951 E. [Amtsitz.
Niederaula, Flck. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 1500 E.
Niederauroff, Df. in Nassau, A. Wehen, 120 E.
Niederaverbergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, 300 E.
Niederbachheim, Df. in Nassau, A. Braubach, 190 E. 2 Mühlen.
Niederbayern, Regierungsbezirk in Bayern, enthält den östlichsten Theil des Kngr. zu beiden Seiten der Donau und ist gebildet aus dem frühern Unterdonaukr. mit Ausschluss der Landgerichte Cham, Burghausen und Altötting, jedoch mit Zutritt der Landgerichte Landshut und Vilsbiburg vom früheren Isarkr. und der Landgerichte Abensberg, Kelheim, Pfäffenberg und Zaizkofen vom früheren Regenkr., 194,82 QM. mit 575,338 E. (worunter nur 2594 Protestanten) in 13 Stn., 60 Mrktflckn., 5825 Dfrn. und Wlrn., und 5691 Einöden und Mühlen. Der Theil des Rgbz. l. der Donau ist durch den Böhmer- und durch den bayrischen Wald gebirgig und enthält sogar die höchsten Spitzen des Böhmerwaldes: Arber (4471 F. hoch), Rachel (4460 F.), Plöklstein (4350 F.) und Dreisessel (4078 F.). Im bayr. Walde ist der Dreitannenriegel bei Deggendorf (3430 F.), Hirschenstein (3320 F.) und Predigtstuhl (3120 F.). Der Theil r. der Donau ist durch die Isar in zwei Hälften geschieden, von denen die östliche durch den Hardtwald im N. und den Steinhardswald im S., zwischen denen die Vils fliesst, uneben gemacht wird. Der westliche ist ebener. Der Rgbz. hat 5 Bezirksgerichte (Deggendorf, Landshut, Passau, Pfarrkirchen, Straubing), 21 Bezirksämter und deren Sprengel, 3 Stadtgerichte (Landshut, Passau, Straubing), 32 Landgerichte, 22 Rentämter, 6 Forstämter, 10 Baubehörden. Appell.-Gericht zu Passau, Regierungssitz in Landshut.
Niederbeerbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 625 E. 3 Mühlen, Schlossruine.
Niederbeisheim, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 640 E. 4 Mühlen.
Niederberg, 1) kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, r. unweit des Rheins, 540 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei Lechenich, 280 E. 3) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Graz, 210 E.
Niederberge, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Meschede, 200 E. [Giessen, 349 E.
Niederbessingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.
Niederbexbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 503 E.
Niederbieber, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, 320 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 300 E.
Niederblecher, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Schlebusch, 130 E.
Niederblockland, Df. in Bremen, r. an der Weser, 250 E.
Nieder-Böhmersdorf, Df. in Reuss j. L., bei Schleiz, 280 E.
Nieder-Bösa, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, 250 E.
Niederbrechen, Df. mit Stadtgerechtigkeit in Nassau, A. Limburg, 1399 E. Mühlen. [Kr. Alsfeld, 2?6 E.
Niederbreidenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen,
Niederbreitbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, l. an der Wied, 510 E. [Kufstein, 200 E.
Niederbreitenbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern
Niederbrombach, Df. in Oldenburg, Frstth. Birkenfeld, 260 E.
Niederbronn, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, (Weissenburg), in einem schönen Thal, 3155 E. Schön eingerichtetes Mineralbad, Papiermühlen. Vitriol- und Eisenhammerwerk bei Wasemberg.
Niederbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, bei Gangelt, 165 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, bei Osterath, 310 E. 3) Wlr. ebd., Kr. Mörs, bei Xanten, 155 E.
Niederbruck, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 361 E. Kupfer-, Messing- und Neusilberwerk.
Niederbuchsiten, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 405 E.
Niederbühl, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 1012 E.
Niederburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 350 E. [Simmern, 210 E.
Niederchumb, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei
Nieder-Dahlum, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 400 E.
Niederdieten, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 268 E.
Niederding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 325 E.
Niederdobel, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 140 E. [120 E.
Niederdonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Neuss,
Niederdorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 248 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, ehemal. Kr. Adelsberg, 2056 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 220 E. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. Brixen, 900 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnick, 310 E. Löffelschmiede. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stolberg, 958 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. und bei Waldenburg, 470 E. [Mühle, Burgruine.
Niederdorfelden, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 675 E.
Nieder-Dünzebach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 470 E. Mühle. [2 Mühlen.
Nieder-Eggenen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 459 E.
Nieder-Eifenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 280 E. [Kr. Biedenkopf, 353 E.
Nieder-Eisenhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen,
Nieder-Elbert, Df. in Nassau, A. Montabaur, 781 E.
Nieder-Ellenbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 279 E. 2 Mühlen. [hagen, 900 E.
Nieder-Elsungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolf-
Nieder-Emmendingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 741 E. [Melsungen, 235 E.
Nieder-Empfershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr.
Niederems mit Reinborn, Df. in Nassau, A. Idstein, 238 E.
Niederense, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Korbach, 326 E. [P. Rouffach, 421 E.
Niederentzen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,
Niedererbach, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 424 E.
Nieder-Erlenbach, Df. in Frankfurt, 750 E.
Nieder-Erlinsbach, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Alten-Gösgen, 766 E.
Nieder-Eschach, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 804 E.
Nieder-Eschbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 594 E.
Nieder-Feulen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 725 E.
Nieder-Finow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 580 E. Drahthammer. [Worms, 683 E.
Nieder-Flörsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.
Niederflorstadt, Unterflorstadt, Florstadt, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, P. Assenheim, 1238 E.
Niederfreden, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 335 E.
Niederforchheim, Niederfrankenhain, Niederfraundorf, s. Forchheim, Frankenhain, Fraundorf.
Nieder-Füllbach, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 360 E.
Niedergailbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 370 E. [land, bei Göttingen, 170 E.
Niedergandern, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Fried-
Niedergebisbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 261 E.
Niedergeburth, (Ober- und Unter-), 2 Bürgermeistereien (bestehend aus einer Anzahl Weilern, Höfen etc.) in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach.
Niedergemünden, Df. in Hessen-Darmstadt, Niederhessen, Kr. Alsfeld, 502 E. [Bucheggberg, 381 E.
Niedergerlafingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez.
Niedergersdorf, s. Gersdorf.
Niedergladbach, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 313 E.
Niederglatt, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 551 E. [Gösgen, 628 E.
Niedergösgen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Alten-
Niedergrasswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 352 E. [hain, 470 E.
Niedergrenzebach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegen-
Niedergründau, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 700 E.
Niedergrünstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 299 E.
Niedergrund, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 2611 E. 2) Df. ebd., Bez. Tetschen, 610 E.

Niedergude, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 380 E.

Nieder-Hadamar, Df. in Nassau, A. Hadamar, 1209 E.

Niederhahn, Df. in Nassau, A. Wallmerod, mit Hahn 378 E.

Niederhall, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA.-Künzelsau, 1680 E. Papiermühle, Salzquelle. [423 E.

Niederhallweil, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,

Niederhasle, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, bei Regensberg, 1473 E. [burg, 161 E.

Niederhatzkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-

Niederhausen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 949 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 260 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 209 E. 4) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 408 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Zweibrücken, 163 E.

Niederhelmsdorf, **Niederhermersdorf**, **Niederhermsdorf**, s. Helmsdorf, Hermersdorf, Hermsdorf.

Niederhessen, Prov. im Kurfürstenthum Hessen, umfasst in dem Niederfürstenthume Hessen den nördlichsten Theil des Staates und hat in administrativer Beziehung noch die getrennt liegende Gfsch. Schaumburg, 80.5 QM. mit 358,866 E. Das Land ist gebirgig, im N. durch den Reinhardswald, SW. davon, um die Quellen der Warme, der Habichtswald u. a. m. Hauptflüsse: Werra, Fulda, Eder und Schwalm. Die Bodenfruchtbarkeit ist nicht zu bedeutend, doch giebt es Produkte aus allen drei Reichen. Wichtig ist besonders der Thon zu den Schmelztiegeln. Fabriken giebt es wenig, bedeutender ist die Manufactur in Weberwaaren, Porzellan, Metallwaaren etc. Die Prov. zerfällt in die 10 Kreise: Eschwege, Fritzlar, Hofgeismar, Homberg, Kassel, Melsungen, Rotenburg, Schaumburg, Witzenhausen und Wolfhagen. Hptst. Kassel.

Niederheunigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 590 E. [Kr. Bingen, 453 E.

Niederhilbersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen,

Niederhochstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 1418 E.

Niederhöchstädt, Df. in Nassau, A. Königstein. 406 E.

Niederhörlen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 168 E. [340 E.

Niederhörne, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth,

Niederhof, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 583 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 2150 E. Bleiche.

Niederhofen, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, am Heuchelberg, am Lembach, 842 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Donaukr., OA. Ehingen, in einem Thal des Hochsträsses, 126 E. Obstbau. 3) Wlr. ebd., OA. Leutkirch, an der Eitrach, 236 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 220 E. 5) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 140 E.

Niederhofheim, Df. in Nassau, Kr. und A. Höchst, 352 E.

Niederhohenbach, Df. in Oldenburg, Frstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 330 E. [900 E. Mühle.

Niederhohne, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege,

Niederholzhausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Eckartsberga, 190 E. [190 E. Eisenhütte.

Niederhonnefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Niederhorbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 546 E. [Rottenburg, 469 E.

Niederhornbach, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Niederhülsa, Df. in Hessen-Darmstadt, Niederhessen, Bez.-A. Homberg, 350 E. [Mariensee, 140 E.

Niederhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei

Niederich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 125 E. [370 E.

Niederimbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Niederimsingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 600 E.

Niederingelheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 2352 E. Herrliche Umgegend.

Nieder-Issigheim, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 240 E.

Niederjosbach, Df. in Nassau, A. Idstein, 482 E.

Niederjosse, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 500 E. 2 Mühlen. [Kr. Lindenfels, 450 E.

Niederkainsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg,

Niederkallbach, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 700 E. 4 Mühlen. [275 E.

Niederkappel, Df. in Oesterr. ob der Enns, ehemal. Mühlkr.,

Niederkaufungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 1150 E. 3 Mühlen. [Kapellen, 580 E.

Niederkerschen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant.

Niederkestert, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 210 E.

Niederkinzig, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 357 E.

Niederkirchen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 350 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kaiserslautern, bei Otterberg, 655 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Neustadt a. H., bei Dürkheim, 1250 E.

Niederkirn, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirck, Kant. Esch, 670 E. [1000 E. 4 Mühlen.

Niederklein, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain,

Niederklingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 482 E.

Niederkrossen, Df. in S.-Altenburg, 320 E.

Niederlahnstein, Df. in Nassau, A. Braubach, an der Lahn, nahe deren Mündung in den Rhein, 2730 E. Schifffahrt.

Niederlamitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 322 E. Thongruben, Eisenhammer, Hochofen.

Niederlande (die), Königreich, grenzt im W. und N. an die Nordsee, O. an Hannover und Preussen, und S. an Belgien, welches bis 1830 mit ihm vereinigt war. Getrennt vom Hauptlande liegt am südöstl. Ende von Belgien das zum deutschen Bunde gehörige Grossherzogthum Luxemburg (s. Limburg und Luxemburg). Der Staat liegt zwischen 50° 44′ u. 53° 34′ n. Br., und 1° 4′ u. 4° 33′ ö. L. v. Par., und ist in die 11 Provinzen eingetheilt:

Nordbrabant	mit	$93\frac{1}{2}$	QM.	und	414,665	E. (1862).
Gelderland	„	$92\frac{3}{4}$	„	„	411,947	„ „
Südholland	„	$55\frac{1}{4}$	„	„	642,688	„ „
Nordholland	„	45	„	„	554,221	„ „
Zeeland	„	$31\frac{1}{2}$	„	„	172,249	„ „
Utrecht	„	$25\frac{1}{4}$	„	„	165,681	„ „
Friesland	„	$59\frac{1}{4}$	„	„	279,154	„ „
Oberijssel	„	$60\frac{1}{2}$	„	„	241,835	„ „
Groningen	„	$41\frac{3}{4}$	„	„	214,425	„ „
Drenthe	„	$48\frac{1}{2}$	„	„	100.506	„ „
Limburg	„	$40\frac{1}{2}$	„	„	218.772	„ „
		594.5	„	„	3,416,146	„ „
Luxemburg		46,6	„	„	202,313	„ „
Im Ganzen:		641,1	QM.	m.	3,618,459	E.

also 5643 E. auf 1 QM. — Die Bewohner sind Bataver oder Holländer, etwa 2,400,000, und Friesen fast ½ Million, letztere im O., Vlamländer, etwa 325,000 in Nordbrabant u. Limburg, und Niederdeutsche. Das Land bildet das westl. Ende des grossen, norddeutschen Niederlandes, nur hie und da stehen einzelne künstliche Hügel („Vliedberge"); drei gleichlaufende Dünenreihen, 80—180 F. hoch, den Küsten entlang, schützen das Land gegen die Meeresfluthen, denn in den Provinzen Holland u. Zeeland liegt der Boden tiefer als der Meeresspiegel. Ausserdem sind zur Entwässerung viele Kanäle angelegt. Die gegen Deutschland liegenden Provinzen haben Haide-, Moor- und Sandland; Luxemburg ist bergig durch die Ausläufer der Ardennen. Ausser den vielen Küstenkanälen wird das Land von den Mündungsarmen des Rheins, der Schelde und der Maas mit deren Zuflüssen, der Erm, Aa, Kuinder, Vechte und noch mehreren durchflossen. Seen sind das Zuidlaver Meer. Sneeker-, Tjeuker-, Slooter-, Norder-Meer. Der Zuider See, wie der Dollart im 13. Jahrhundert durch Meeresdurchbruch entstanden, ist an 54 QM. gross, flach und hat viele Untiefen. — Zwei Drittheile des gesammten Bodens ist kultivirtes Land und man baut Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen, Erbsen, Kartoffeln, Flachs, Tabak, Krapp, Obst u. a. Wichtiger als der Landbau ist die Viehzucht. 1853 zählte man 236,562 Pferde (die besten in Friesland), 1,236,974 St. Hornvieh, 826,100 Schafe, 234,000 Schweine. Den besten Viehstand hat Friesland, dann Nord- und Südholland. Bedeutende Butterproduktion, vortrefflicher Käse. Ein weiterer wichtiger Nahrungszweig der Niederlande ist die Seefischerei, besonders der Häringsfang, auch Kabeljau- und Austernfischerei, sowie der Wallfischfang. — An Mineralien ist das Land sehr arm, es hat wenig Steinkohlen, bedeutend viel Torf. Die Industrie ist, wenn die N. auch kein Fabrikland sind, belebt; der wichtigste Zweig ist der Schiffbau; die Zahl der Werften ist 607. Bedeutend ist die Zahl der Sägemühlen (400). Das Gewerbe für Tauwerk und Schiffbedarf, Ziegeleien, Tabakspfeifenbrennereien (Gouda), Bleiweissfabrikation, Krappbereitung, Branntweinbrennereien (172 zu Schiedam), Liqueur-Destillationen, Papierfabrik., Diamantschleiferei, Wollenmanufakturen, Leinenfabrikation, Seidenmanufakturen etc. Sehr bedeutend ist der Handel der Niederlande, vorzüglich mit Zucker, Kaffee, Gewürzen etc. aus ihren Kolonien. Die ganze reiche Produktion von Java ist ein Monopol der niederländ. Regierung zu nennen, deren Geschäftsführer die Nederlandsche Handel-Maatschaapij oder Handelsgesellschaft ist, welche in den grossen Frühlings- und Herbstauctionen die Kolonialprodukte versteigert. — Der Werth der Gesammteinfuhr in den N. betrug 1860: 452,265,639 holländ. Gulden, der Gesammtausfuhr: 388,758,477 Gulden. Die Handelsmarine bestand Ende 1862 aus 2289 Schiffen v. 554,244 Tonn. An Eisenbahnen hat das Land 42 geogr. M. in Benutzung; die gewöhnlichen Communicationsmittel sind die Kanäle, welche das Land nach allen Richtungen durchschneiden. Der Hauptkanal, Nordholland-Kanal, vom Helder bis Buiksloot am Ij, ist 14 Stunden l., 120 F. br. u. 20 F. tief. — Das Budget für 1863 berechnet die öffentlichen Einnahmen zu 98,787,188, die Ausgaben zu 98,188,126 Gulden. Die Civilliste des Königs beträgt 600,000 Gulden. Die Zinsen für die Staatsschuld erfordern 29,630,588 Gulden. Von 1844—1861 wurden an der Staatsschuld 170 Millionen Kapital mit 9 Millionen Zinsen abgetragen. — Das regelmässige Militär in den N. bestand Anfangs 1863 aus 57,520 M. u. 1435 Officieren; die Kolonialtruppen zählten 28,911 M. Die Marine bestand 1862 aus 81 Kriegsschiffen von zusammen 936 Kanonen, und mit 6137 Seeleuten u. 2134 M. Marine-Infanterie. — Für Volksunterricht ist sehr gut gesorgt. 1857 gab es in den N. 2478 öffentliche Schulen mit 4638 Lehrern und 134 Lehrerinnnen u. 186,766 männl. u. 136,001 weibl. Schulkindern. Ausser den öffentl. Schulen giebt es 944 höhere Erziehungsanstalten mit 1842 männl. u. 777 weibl. Lehrern u. 41,493 männl. u. 40,652 weibl. Zöglingen. Ferner 63 Lateinschulen u. 3 Universitäten, in Leyden, Groningen und Utrecht, mit 1327 Studenten. Sechs kathol. und 2 protest. geistl. Seminare. Drei Militär-, eine Schiffs- und eine Veterinärschule. — Das Grundgesetz von 1848 giebt die gesetzgebende Macht einem Parlamente von zwei Kammern, die Generalstaaten genannt. Das Oberhaus oder die erste Kammer besteht aus 39 Mitgliedern, die von den Provinziallandständen aus den höchst begüterten Einwohnern der verschiedenen Provinzen gewählt werden. Die zweite Kammer zählt 72, durch Abstimmung gewählte Mitglieder. Alle eingebornen Bürger der N., die Steuern bis zum Betrage von 120 Gulden zahlen, sind Wähler. Geistliche, Officiere im Dienste und Richter können nicht gewählt werden. Die Abgeordneten der zweiten Kammer empfangen jährliche Diäten von 2000 Gulden. Der holländ. Gulden etwas geringer als der rheinische. Maase französ. metrisch. Myl ist Kilometer, Elle der Meter, der Palm = 1 Decimeter, der Duim = 1 Centim., Pond = 1 Kilogr.

Die Kolonien der Niederlande sind:

in Ostindien	28,923,₂	QM.	mit	17,980,000	E. (1860).
„ Westindien	2,829,₉	„	„	85,792	„
„ Westküste v. Afrika	500	„	„	110,118	„
Zusammen	32,253,₁	QM.	mit	18,175,910	E.

Niederländische-Enge, Meerenge zwischen den Sunda-Inseln Adinara und Allu. [Aschendorf, bei Lathen, 419 E.

Niederlangen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Niederlangenau, s. Langenau.

Niederlauer, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. Saale, 374 E.

Niederlauken, Df. in Nassau, A. Usingen, 243 E.

Niederlenz, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 778 E.

Niederleupten, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 500 E.

Niederliebersbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 602 E.

Niederlind, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 300 E.

Niederlistingen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 380 E.

Niederlöhme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Königswusterhausen, l. an der Dahme, 265 E.

Niederloire, s. Loire inférieure. [862 E.

Niederlustadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim,

Niedermauern, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 230 E.

Niedermeiser, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 1000 E. 3 Mühlen.

Niedermendig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz. Berühmte Mühlsteinbrüche, deren Erzeugnisse bis England, Russland und Amerika gehen.

Niedermeyen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 250 E.

Niedermiersberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 333 E.

Niedermiesau, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 591 E.

Niedermittlau, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 645 E.

Nieder-Mockstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, an der Nidda, 698 E.

Niedermodau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 632 E. [sungen, 600 E.

Nieder-Möllerich, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Mel-

Nieder-Mörlen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 818 E.

Niedermörsbach mit Wintershof und Burbach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 169 E.

Niedermohr, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 455 E.

Niedermoos, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 300 E. [den, 563 E.

Niedermoschel, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolan-

Niedermotzing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 211 E.

Niedermühlhock, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 460 E. Steingutfabrik. [782 E.

Niedermuhlern, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen,

Niedernau, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, rechts am Neckar, 430 E. Im Ort ein Bad, und unweit ein anderes sehr angenehmes und besuchtes.

Niedernberg, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 941 E. Feld-, Obst- und Hopfenbau.

Niederndorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 329 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 149 E. 3) Df. in Reuss jüng. L., bei Gera, 280 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Pusterthal, an der Rienz, SO. von Brunecken. 5) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Kufstein, am Inn, 340 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Freudenberg, 380 E.

Niederneisen, Df. in Nassau, A. Diez, 773 E.

Nieder-Neukirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, bei Ems, an d. Ybbs, 370 E.

Niedernhaag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkreis), bei Haag. [Burgwedel, bei Hannover, 400 E.

Niedernhäger, Bauersch. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A.

Niedernhall, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, am Kocher, 1660 E. Salzquelle.

Niedernhausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 500 E. 2) Df. in Nassau, A. Idstein, 457 E.

Niedernjesa, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen, A. Friedland, 545 E.

Niedern-Sikte, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 350 E.

Niedernsill, Df. in Oesterreich, Salzburg, unfern Mittersill, an der Salzach, 205 E.

Niedernwöhren, Df. in Schaumb.-Lippe, A. Stadthagen, 890 E.

Niederoberbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 266 E.

Nieder-Ochtenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bremervörde, 286 E. [bei Steinach, 180 E.

Niederoeblern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg,

Niederönz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 445 E.

Niederösch, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, bei Kirchberg, 382 E.

Nieder-Ofleiden, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 464 E. Papierfabrik, 2 Mühlen.

Niederohmbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 198 E.

Niederohmen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 1065 E. Papierfabrik, 2 Mühlen.

Nieder-Olang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 370 E.

Niederolm, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1434 E. Schloss, 4 Mühlen.

Niederorke, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vöhl, an der Orke, 126 E.

Niederort, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 285 E.

Niederotterbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern.

Niederpallen, Df. in Luxemburg, Distr. u. bei Diekirch, 220 E.

Nieder-Pyrenäen, **Basses-Pyrénées**, Dep. in Frankreich, gebildet aus den Landschaften Béarn, Nieder-Navarra und baskischen Theilen und begrenzt von den Dep. Gers und Hautes-Pyrénées, von Spanien und dem atlant. Meere, 136,87 QM. mit 436,628 E. Sie gehört zu den schönsten Provinzen des Staates, denn am Abhange der Pyrenäen gelegen, hat sie die Schönheit eines Hochgebirges, ohne dessen Nachtheile: Unwirthlichkeit und rauhes Klima. Liebliche Thäler, anmuthige Hügelreihen, beide in schöner Kultur, und an der Grenze eine interessante Küste bilden die Oberfläche des Dep. Das Klima ist so mild, dass nicht nur Getreide, sondern Mais, edle Obstsorten und selbst Palmen in den Thälern, die kein Winter berührt, gedeihen. Mächtige Wälder in den höheren Gegenden und an der Grenze der Haiden dienen zum Nutzen und zur Zierde. Die Viehzucht ist im Ganzen schlecht, überhaupt bietet die Fauna nicht viel Merkwürdiges; dagegen ist das Mineralreich nicht arm in Metallen, die jedoch nicht hinlänglich ausgebeutet werden. Sehr viel Mineralquellen, zum Theil salzhaltig, und grosse Marmorbrüche. 5 Arr.: Bayonne, Mauléon, Oléron, Orthez und Pau. Hptst.: Pau.

Niederrad, Df. im Gebiet von Frankfurt a. M., 1800 E.

Nieder-Ramstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 1418 E. Papierfabrik, 11 Mühlen.

Niederraunau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 586 E.

Niederreifenberg, Df. in Nassau, A. Usingen, 523 E.

Niederreissen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 250 E.

Nieder-Rhein, **Bas-Rhin**, Dep. in Frankreich, gebildet aus einem Theile des Elsass, begrenzt von den Dep. Vosges, Moselle, Meurthe und Haut-Rhin, von Baden und Rheinbayern, 90,32 QM. mit 577,574 E. Der Boden wird durch einen Theil der Vogesen uneben und vom Rhein, Ill, Zorn und Lauter bewässert, ist dabei im Ganzen ergiebig, theilweise aber auch sandig. Klima mild und angenehm. Produkte: Holz, Getreide, Tabak, Oelfrüchte, Färberöthe, Wein, Silber, Blei, Eisen, Kupfer, Steinkohlen, Salz, Mineralwässer. Ausser Viehzucht, Wein- und Ackerbau wird eine bedeutende Fabrikthätigkeit an den Tag gelegt und auch der Handel ist von Belang. 4 Arr.: Schlestadt, Strassburg, Weissenburg (Wissembourg) und Zabern (Saverne). Hptst.: Strassburg.

Niederrieden, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 481 E.

Nieder-Rimsingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 600 E. [Altenkirchen, 140 E.

Niederringelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei

Niederroden, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 950 E.

Niederrodenbach, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 820 E.

Nieder-Röblingen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstedt, 547 E. [P. Friedberg, 467 E.

Nieder-Rosbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u.

Niederrosla, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 647 E. Schloss.

Nieder-Rossbach, 1) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 312 E. 2) Df. ebd., A. Rennerod, 348 E.

Niederroth, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 250 E. 2) Df. in Nassau, A. Idstein, 209 E.

Niederrunding, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 311 E. [Vorstadt von Braunau, 585 E.

Niedersand, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u.

Niedersaulheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1898 E. Schloss.

Niederscheden, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Münden, 390 E. [mer, Drahtzug.

Niederscheld, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 863 E. Eisenham-

Niederscheyern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 191 E.

Niederschlag, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Oberwiesenthal, l. an der Pöhl, 236 E. Silberbergbau, Klöppelei, Torfbruch. [200 E.

Niederschleider, Df. in Waldeck, Eisenberg-Distr., A. Korbach,

Niederschlettenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 270 E.

Niederschmalkalden, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 280 E.

Niederschopfheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 1241 E. [319 E.

Niederschwörstadt, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen,

Nieder-See, in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, in der Johannisburger Haide; $1\frac{1}{2}$ M. lang und bis über $\frac{1}{8}$ M. breit.

Niederseelbach, Df. in Nassau, A. Idstein, 340 E.

Niederseemen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 236 E. [brunnen.

Niederselters, Df. in Nassau, A. Idstein, 1395 E. Gesund-

Niedersfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 650 E.

Niedershausen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 874 E.

Niedersomeri, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, mit Obersomeri, 429 E. [621 E.

Niedersonthofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen,

Nieder-Spiehra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 500 E.

Niederstaufen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, bei Weiler, 580 E. [207 E.

Niederstaufenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel,

Nieder-Steffenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 350 E. [200 E.

Niedersteinach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Niedersteinbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 194 E.

Niederstetten, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 1600 E. 2 Schlösser, Feld- und Weinbau.

Niederstimm, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 89 E.

Niederstoll, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 162 E. [1340 E. 2 Schlösser, Weberei.

Niederstotzingen, St. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Ulm,

Niedert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei St. Goar, 130 E.

Niederthal, 1) Vorst. von Waidhofen in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 600 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Gratzen, 580 E. 3) Df. in Oesterreich, Tyrol, Bez. und bei Welsberg, 380 E. [320 E.

Niederthalham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Hausruckkr.,

Niederthalhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 400 E.

Nieder-Tiefenbach, 1) Df. in Nassau, A. Hadamar, 709 E. 2) Df. ebd., A. Nassau, 290 E. [496 E.

Nieder-Trebra, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda,

Niederung-Kreis, Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 20,73 QM. mit 48,954 E. Der Boden, eine von der Russ und Gilge bewässerte, moorige Landschaft, ist durch Austrocknung grossentheils fruchtbar geworden. Den ziemlichen Mangel an Brennholz ersetzt vortrefflicher Torf; guter Getreidebau, besonders Weizen; ansehnliche Viehzucht, fast gar keine Gewerbe. Der Kreis besitzt keine Stadt. [212 E.

Niederurdorf, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich,

Niederurf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 950 E.

Niederurnen, Df. im Schweizer Kant. Glarus. Seidenmanufaktur, Mineralquellen und Badeanstalt.

Niederursel, Df. im Gebiet von Frankfurt, 1000 E.

Nieder-Uzwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, mit Henau, 2264 E.

Nieder-Vellmar, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 660 E. [Mühlen.

Niedervintl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 260 E.

Nieder-Vorschütz, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 460 E.

Niederwald, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kirchhain, 420 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 117 E.

Niederwaldersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, 250 E.

Niederwaldkirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, bei Neufelden, 465 E. [320 E.

Niederwalgern, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg,

Niederwallsee, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Amstetten, an der Donau, 1060 E. Schloss, Mühlsteinbruch.

Niederwalluf, Df. in Nassau, A. Eltville, 1086 E.

Niederwalmenach, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 460 E.

Niederwampach, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 200 E.

Niederwangen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, an der obern Argen, 172 E.

Nieder-Waroldern, Df. in Waldeck, Twiste-Distr., A. Arolsen, 360 E.

Niederweidbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 482 E. [584 E.

Niederweiler, Df. in Baden, Oberrheinkreis, OA. Müllheim,

Niederweimar, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 365 E. [Oppenheim, 506 E. 2 Pfarrkirchen.

Niederweinheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.

Niederweisel, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 1359 E.

Niederweningen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, erstreckt sich von der Lägern bis an die Egg hinüber, 725 E. [375 E. Eisenhammer.

Niederwerbe, Df. in Waldeck, Werbedistr., A. Sachsenhausen,

Niederwerder, Ortsch. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 230 E.

Niederwerrn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 674 E. Wein-, Obst- und Getreidebau, Viehzucht, Farbe- u. Bleiweissfabrik, Schneide-, Loh-, Gips- u. Mahlmühlen, Synagoge.

Niederwetter, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 220 E. 2 Mühlen.

Niederweyer, Df. in Nassau, A. Hadamar, 123 E.

Niederwiehra, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 220 E.

Niederwiesen, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 585 E.

Niederwihl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 491 E.

Nieder-Wildungen, St. in Waldeck, Ederdistr., an der Wilde, 2150 E. Amtssitz, Schloss, Kirche mit einem von der Republik Venedig errichteten Denkmale des Grafen Josias von Waldeck, Lyceum, Waisenhaus, Hospital, 3 Gesundbrunnen, Viehmärkte.

Nieder-Willingen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 400 E.

Niederwinden, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 521 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 140 E.

Nieder-Wöllstadt, Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 930 E. [Oberstein, 640 E.

Nieder-Wörsbach, Df. in Oldenburg, Frstth. Birkenfeld, A.

Niederwüsten, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 1050 E.

Niederwyl, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 2477 E. Unweit in Giesshübel eine Badeanstalt. 2) Df. ebd., Bez. Bremgarten, 677 E. 3) Pfrdf. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Wyl bei Gossau, 1579 E. 4) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Lebern, 212 E. 5) N. mit **Ohmstall,** Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Willisau, 349 E.

Niederzell, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 400 E.

Niederzeuzheim, Df. in Nassau, Kr. u. A. Hadamar, 893 E.

Niederzwehren, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 1040 E.

Niedesheim, (**Gross- und Klein-,**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 579 und 410 E. Getreide- u. Obstbau.

Niedewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 330 E. [Mühle.

Niedopschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 545 E.

Niedorp, (**Nieuwe- und Oude-**), 2 Gmdn. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NO. von Alkmaar, 1200 u. 912 E.

Niedrige-Inseln, 1) s. Archipel u. Pomotu-Inseln. 2) Inselgruppe in den Molukken, O. von Dschilolo.

Niedrum, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 460 E.

Niedwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 165 E. [Johannisburg, 140 E.

Niedzwedzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Niedzwiade, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Dembica, 1923 E.

Niedzwiady, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Rogowo, 150 E. [Sondziszow.

Niedzwica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, bei

Niedzwiedzken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 260 E. [Weinbau, Papierfabrik.

Niefern, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1591 E.

Niefernheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Göllheim, 184 E. Hammerwerk. [180 u. 430 E.

Niefken, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Niefnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 315 E.

Niegardow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, bei Iwanowice. [hain, 145 E.

Niegerode, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossen-

Nieglowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo, am Wisloka.

Niegolewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 480 E.

Niegowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, bei Kalusz, am Siwka. [Gdow.

Niegowice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, bei

Niegriep, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Burg, 910 E. [Gerberei.

Nieheim, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 1721 E.

Niehl, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1225 E. Hut- und Schuhmärkte.

Niehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 610 E.

Niehuus, Df. in Schleswig, A. und NW. bei Flensburg, in einem schönen Thal, und an einem kleinen See.

Nieigles, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Pont de Labeaume, 1332 E. Seidenfabrik.

Niehorst mit **Wallendieck,** Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 470 E.

Nieilles lès Bléquin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Ardres, 713 E.

Niejin, s. Nijeshin.

Niekarm, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei Tost, 215 E. [870 E.

Niekosken, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Niel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 280 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, 3600 E. Fabriken. 3) **N. près St. Trond,** Df. ebd., Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 400 E.

Nielebock, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 330 E. Ziegelei. [115 E.

Nielengow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten,

Niella, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NO. bei Mondovi, am Tanaro, 2137 E. 2) **N. Belbo,** Df. ebd., Distr. Alba, Mand. Bossolasco, 820 E.

Nielub, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Culmsee, 220 E. [190 E.

Niemann, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug,

Niemarzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E.

Niemaschkleba, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 960 E. [Landsberg, 510 E.

Niemberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei

Niemczow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, bei Jaworow. [290 E.

Niemczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Niemeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Bitterfeld, 565 E. 2) N., **Niemegk,** St. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, am Addabach, 2550 E. Leinweberei, Branntweinbrennerei, Brauerei, Flachs-, Woll-, Kram- und Viehmärkte.

Niemen, Fl. in Preussen; entsteht in Russland, Guv. Minsk, bei Pesotschna, durch den Zusammenfluss mehrerer Bäche, von denen die Usa der bedeutendste; fliesst anfangs W., bei Grodno vorüber, dann N., wieder W., und geht vor Kowno nach Preussen über, wo er den Namen Memel annimmt, und in Ost-Preussen an Ragnit und Tilsit vorüber in zwei Armen, Russ und Gilge, in das curische Haff mündet. Nebenflüsse sind die Beresina, Meretschanka, Wilia, Pevieja, Dubitza, Jura rechts; Schtchara, Zelwa, Szeschuppe links. Für den Handel von Volhynien und Lithauen hat er eine grosse Wichtigkeit. Von Grodno an schiffbar, beträgt die Länge seines ganzen Laufes etwa 115 M.

Niementschin, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNO. von Wilna, 1800 E. [bei Freienstein, 290 E.

Niemerlang, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Niemes, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez., 4546 E. Bezirks- und Steueramt; Tuch- u. Baumwollzeugweberei, Tuch-, Rosoglio-, Kattun- und Papierfabriken.

Niemetitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 310 E. [stadtl, 490 E.

Niemetzky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neu-

Niemirow, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, am Bug, SO. bei Drohitschin. 52° 16′ 30″ n. Br., 20° 47′ 57″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, eig. Bez., 1718 E.

Niemitsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, bei Senftenberg, 245 E.

Niemokstzy, Flck. in Russland, Guv. Wilna, WNW. bei Rossiena.

Niemszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, bei Halicz.

Niemtsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 450 E.

Niemtschau, Niemcow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, bei Maschau, 200 E. Braunkohlenwerk.

Niemtschi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, unfern Ungarisch-Ostra, 830 E.

Niemtschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Jungbunzlau, bei Dobrawitz, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 380 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 720 E. 4) Df. ebd., Bez. Pardubitz, bei Kunietitz, r. an der Elbe, 225 E. 5) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, bei Köslau, 240 E. 6) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 200 E. 7) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, bei Aubotschen, 440 E. 8) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Planitz, 495 E. 9) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wolin, bei Castitz, 350 E. Schloss. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, 600 E. 11) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und $^5/_8$ M. von Kremsier, 440 E. 12) Marktflck. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, $1^1/_2$ M. von Kremsier, 1500 E. 13) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. und bei Auspitz, 1440 E. 14) (**Klein-**), Df. ebd., bei Laatz, 350 E. 15) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. und bei Datschitz, 450 E. 16) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. und Bez. Hradisch, 950 E.

Nienaszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, bei Dukla.

Nienawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Radymno, 1087 E. [213 E.

Nienawiesk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik,

Nienberge, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 960 E. Kalksteinbruch.

Nienborg, Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 925 E.

Nienborstel, Df. in Holstein, S. von Rendsburg, 405 E.

Nienbüttel, Df. in Holstein, A. Rendsburg, Krchspl. Schenefeld, 125 E.

Nienburg, 1) St. in Hannover, Gfsch. Hoya, in einer Ebene, an der Weser, über die eine Steinbrücke führt, 4500 E. Realschule, latein. Schule, Töchterschule, Rathhaus mit Archiv, Hospital, Zuchthaus; Cichorien- und Tabakbau, städt. Gewerbe, Schifffahrt, Getreidehandel, starke Cichorienfabrikation, Zuckerfabrik. 2) (**Kloster-**), St. in Anhalt, Köthen, an der Mdg. der Bode in die Saale, 2000 E. Schloss; Schiffbau, Schifffahrt, Fischerei. Unweit gute Stein- und Gipsbrüche.

Niendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 290 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gartow, 265 E. 3) (**Ober-** u. **Unter-**), Gut u. Df. in Oldenb., Frstth. Lübeck, A. Schwartau, an der Trave, 1050 E. 4) Df. in Holstein, A. Pinneberg, N. bei Altona, 700 E. Märkte. 5) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, NW. bei Travemünde, 210 E. 6) Df. in Holstein, SW. bei Segeberg, 290 E. 7) Df. ebd., N. von Segeberg, A. Traventhal, 195 E. 8) (**Lang-**), Df. ebd., A. und NO. bei Reinfeld, 240 E. 9) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend.-Kr., A. Boizenburg, 300 E. 10) Df. in Lauenburg, an der Stecknitz, 470 E.

Nienhagen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt am Rübenberge, 290 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, 320 E. 3) Df. ebd., A. Münden, 275 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Eicklingen, bei Celle, 400 E. 5) Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 440 E. 6) Df. ebd., A. Detmold, 445 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend.-Kr., A. Güstrow, 243 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, SO. bei Schwanebeck, an der Holzemme, 310 E. Eisenbahnstation. 9) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Richtenberg, 170 E.

Nienover, Domaine in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Uslar, 400 E. [hausen, 400 E.

Nienstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Nienstätt, **Nienstädt**, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadth gen, 400 E.

Nienstedt, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenau, bei Hannover, 290 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, 270 E. 3) Df. ebd., A. und bei Gronau, 140 E. 4) Df. ebd., Lddr. Hannover, Hoya, A. Freudenberg, bei Bassum, 165 E. 5) S. Nienstädt und Nienstätt.

Nienstedten, Df. in Holstein, an der Elbe, W. bei Altona, 530 E. Schiffswerfte, Baumschule, Handelsgarten.

Nienwohld, Df. in Holstein, SW. bei Oldesloe.

Nienwohlde, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bodenteich, bei Uelzen, 170 E.

Nieou-Tchhao-Khy, Fl. im chinesischen Antheil an der Insel Formosa; fliesst vom Berge Nieou-Tchhao-Chan in die Bai Kouei-Tsu-Kiang.

Nieou Tchhouen, St. in China, Prov. Ching-King, l. am Liao, SW. von Foung-Thian. 41° 0′ 25″ n. Br., 120° 50′ 20″ ö. L. v. Par.

Nieou-Thang-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in der Bergkette Nan-Ling in China, Prov. Kouei-Tcheou, NO. von Yu-Khing. 27° 13′ n. Br., 105° 22′ ö. L. v. Par.

Niepars, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 425 E.

Niepart, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 370 E.

Niepaschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei Gleiwitz, 275 E. [bei Mörs, 190 E.

Niephauserfeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und

Niepocolowitz Nieposzlowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Neustadt, 240 E.

Niepölzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Berlinchen, 150 E.

Niepolomice, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, eig. Bez., r. an der Weichsel, 3294 E.

Nieppes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 4060 E. Bleichen, Brauerei. Der glchn. Kanal beginnt hier bei Thiennes in der Lys unterhalb Aire, und mündet in den Kanal Pré à Vin und in den Hazebrouck-Kanal. Er hat eine Länge von 9742 Mètres.

Niepruszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 410 E.

Nierada, Df. und Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 125 E.

Nierendorf, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 280 und 470 E.

Nierfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Gemünd, 150 E. [575 E.

Niergnies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai,

Niers, **Neers**, Nebenfl. der Maas rechts, in Preussen; entspringt in der Prov. Nieder-Rhein, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, und mündet in der belg. Prov. Limburg, NW. bei Gennep. Schiffbar ist er von Geldern, an 12 Stunden weit. Er nährt viele Aale.

Niersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 415 E. Fayencefabrik.

Nierst, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Crefeld, 350 E.

Nierstein, ansehnliches Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, am Rhein, Kr. und N. nahe bei Oppenheim, 2695 E. Berühmter Weinbau. Unweit das Schwefelbad Sirona, dessen Wasser auch stark versendet wird. [kirchen, 120 E.

Nierstrass, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Geilen-

Niesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 310 E. Steingeschirrfabriken, Mühle.

Nieschütz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 199 E.

Nieschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 315 E. [390 E.

Niesdrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Niese, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Schwalenberg, 400 E.

Niesen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 610 E.

Niesewanz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 420 E.

Nieska, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 196 E.

Niesky, Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 850 E. Pädagogium, Kunst- und Naturalien-Sammlung; Tischlerei, Gerberei, Weberei u. a. Gewerbsamkeit.

Nieslabin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 270 E.

Niesnaschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 300 E. Mühle, Ziegelei.

Niesnerberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 330 E. Mühle, Pottaschhütte.

Nieste, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, bei Münden, 420 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 580 E. [berg, 150 E.

Niestedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Dannen-

Niestrono, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 270 E. [Kowel.

Niesuchatschi, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NNO. bei

Nieswialowice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 200 E.

Nieszawa, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, N. bei Brzesc, an der Weichsel, 800 E.

Nietfuhren, **Nitfurn**, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 477 E.

Nietleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Halle, 1400 E. Braunkohlen.

Nieto, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.); entspr. im Silawalde und mündet in das jonische Meer an der Grenze von Calabria ulter.; 25 M. lang.

Nietrzanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Nietschitz, **Necice**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und unfern Kremsier, 440 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Gaya, 400 E. 3) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 460 E. [285 E.

Nietwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin,

Nietzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 500 E.

Nieuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, am Son, 1389 E. Töpferei. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1516 E. Salzsümpfe, Salzwerke. 3) **N.-Lespoir**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. la Ville-Dieu, 677 E.

Nieukerk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1200 E. Leinweberei, Tuch- und Hutmanufaktur.

Nieul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 821 E. Ackerbaugesellschaft, Wollspinnerei. 2) **N. sur l'Autize**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Oulmas, 1140 E. 3) **N. le Dolent**, Df. ebd., Arr. les Sables, P. la Mothe-Achard, 1022 E. 4) **N. les Saintes**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und P. Saintes, 933 E. 5) **N. le Viroull**, Df. ebd., Arr. Jonzac, P. Mirambeau, 1109 E.

Nieulay, Fort in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, am Kanal, W. bei Calais.

Nieuw-Beerta, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, bei Beerta, 860 E. [1066 E.

Nieuw-Beijerland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

Nieuwcapelle, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Dixmude, 800 E. [Amsterdam gegenüber, 1187 E.

Nieuwendam, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland,

Nieuwenhagen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 1106 E.

Nieuwenhoorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1236 E. [Audenarde, 635 E.

Nieuwenhove, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei

Nieuwe-Niedorf, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1235 E. [1080 E.

Nieuwen-Rhode, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen,

Nieuwe-Pekel-Aa, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez. Winschoten, 4250 E. Unfern davon Oude-Pekel-Aa.

Nieuwer-Amstel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 6169 E.

Nieuwerkerk, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, an der Ijssel, 1770 E. 2) Df. ebd., Prov. Seeland, 1104 E.

Nieuwerkerken, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Gent, 2600 E. 2) Df. ebd., Prov. Limburg, bei Hasselt, 650 E.

Ieuwe-Schans, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 1072 E. [1263 E.

Nieuwe-Tonge, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

Nieuw-Helvoet, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1177 E. [Leyden, 2285 E.

Nieuwkoop, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei

Nieuwkuik, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1191 E.

Nieuwland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 486 E.

Nieuw-Lekkerland, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1941 E.

Nieuwleusen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 1996 E. [schoten, 1656 E.

Nieuwolda, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, bei Win-

Nieuwpoort, **Nieuport**, 1) befest. St. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und WSW. von Brügge, unweit der Küste, an dem Yperlée, durch den sie mit Dixmuiden und Ypern, und durch Kanäle mit Furnes und Brügge in Verbindung steht, 3690 E. Hafen; Fischernetze- und Silberwaarenfabr., Häringsfischerei, Schiffbau, Handel. 51° 7′ 45″ n. Br., 0° 24′ 53″ ö. L. v. Par. 2) Festung in den Niederlanden, Prov. Südholland, NNW. bei Gorkum, l. am Leck, Schoonhoven fast gegenüber, 575 E. Lachsfang.

Nieuwstadt, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 799 E.

Nieuwveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1013 E.

Nieuwveld, Gebirge in Afrika, Capland, Bez. Beaufort, an der Grenze des Hottentottenlandes, zwischen 32 und 33° s. Br., an 60 St. lang und bis 10,000 F. hoch. [1003 E.

Nieuw-Vosmeer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Nieva, 1) Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Santa Maria de Nieva, P. Segovia, 657 E. 2) **N. de Cameros**, Flck. ebd., Prov. und SSW. bei Logroño, 442 E.

Nieve, (**Serra della**), Geb. in Spanien, Prov. Granada, die westliche Fortsetzung der Sierra Nevada.

Nievenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 825 E.

Nievern, Df. in Nassau, A. Braubach, an der Lahn, 679 E. Eisenhütte und Silberschmelzhütte zu Lindenbach.

Nièvre, 1) Nebenfl. der Loire r., in Frankreich, glchn. Dep. Fliesst gegen S. und mündet in 2 Armen. 2) Dep. ebd., zwischen den Dep. Loiret und Yonne N., Côte d'Or und Saône et Loire O., Saône et Loire und Allier S., Cher W., ist aus der ehem. Landsch. Nivernais gebildet, 124,83 QM. mit 332,814 E. in 4 Arr.: Nevers, Clamecy, Cosne und Château-Chinon. Hauptfluss ist die Loire mit den Nebenflüssen Aron, Nièvre, Allier und Nouain; und die Yonne, ein Nebenfl. der Seine, die im N. des Dep. entspringt und den Beuvron aufnimmt. Das Klima ist mehr kalt als warm und auch in einigen Gegenden feucht. Die Produkte sind Getreide, besonders Hafer, Hülsenfrüchte, Obst, Wein (besonders der geschätzte weisse von Pouilly), Hanf, Trüffeln, Pferde, Rindvieh, viel Eisen, Kohlen, Blei, Marmor, gelber Ocker, Töpferthon, vorzügliche Mineralquellen zu Pougues und die warmen zu St. Honoré. Die Industrie schafft geschätzten Stahl, Eisenguss-, Quincaillerie- und Messerschmiedewaaren, Glas, Fayence, Töpferwaaren, Wollzeuge, Leinwand, Leder, Violinsaiten, und der lebhafte Handel vertreibt diese Erzeugnisse. Laubholzwald bedeckt an 184,279 Hectares, und das Holz des Waldgebirges von Morvan wird grösstentheils nach Paris geschafft. Die Weinpflanzungen betragen an 15,000 Hectares, deren jährlicher Ertrag gegen 256,000 Hectolitres ist, von denen etwa 180,000 im Lande verbraucht werden. Hptst. ist Nevers.

Niévroz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Montluel, 480 E. [Schurgast, 190 E.

Niewe, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, bei

Niewedde, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg. 650 E. [305 E.

Niewerle, **Niverle**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Niewiadom, (**Mittel-** und **Ober-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 120 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 160 E.

Niewie, **Niwy**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 265 E.

Niewierz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 465 E.

Niewimko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Budzyn, 135 E.

Niewisch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 185 E.

Niewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 475 E.

Niewken, **Nievken**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 235 E.

Niewodnik, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 305 E. [250 E.

Niewolno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno,

Niezamysl, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Santomysl, 150 E. [Weichsel.

Niezawa, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, unfern der

Nieznajowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, bei Dukla, am Fl. Wisloka. [Bez. Busk, 1341 E.

Nieznanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Zloczow,

Niezuchowo, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 405 und 215 E.

Niezwiska, **Nieswice**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, bei Chorimirz, am Dniestr. [burg, 800 E.

Niezywienz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-

Niffer, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Habsheim, 465 E.

Nifon, **Nipon**, **Niphon**, die bedeutendste der japan. Inseln, zwischen 33° 30′ bis 41° 30′ n. Br., und 128° 30′ bis 140° ö. L. v. Par., NO. von den Inseln Kiou-Siou und Sikokf, SW. von Yeso, wird im NW. vom japan. Meer, im O. und S. vom nördl. stillen Ocean bespült und im Westende von dem SO.-Ende von Korea durch die Meerenge von Korea geschieden. Es gehören dazu einige kleine Inseln, z. B. Sado, Oki, Iki, Tsousima, Avadsi. Ihre Küsten sind felsig, steil, zerrissen und mit vielen tiefen Buchten besetzt; sie selbst ist sehr gebirgig, vulkanisch und reich an Schwefelquellen. An der Südküste, an der Bai von Totomina, steht der Fousiyara, der höchste Berg der Insel, mit ewigem Schnee bedeckt und vulkanisch. Die vielen Flüsse sind unbedeutend, ausgenommen der Biwano-Oumi oder Oitz. Ein bemerkenswerther See ist der Faconea bei Jeddo, den die Bewohner heilig halten. Das Klima ist im Allgemeinen gesund, im Sommer sehr heiss, im Winter sehr kalt, die Orkane häufig und furchtbar. Produkte sind Reis, Weizen, Korn, Sorgho, Pataten, Melonen, Citronen, Orangen etc., eine vorzügliche Art Pferde im NO., Perlenmuscheln im SW., viel grauer Ambra an der Südküste; Gold, Silber, Kupfer, Naphtha, Achat und Porzellanerde. N. ist in 53 Prov. eingetheilt; die bedeutendsten Städte sind Jeddo und Miako, die 2 Hauptstädte von Japan, und Seestädte: Osaki, Fitats und Foyama.

Nigata, St. auf der japan. Insel Niphon, an einer Bucht des japan. Meeres, N. von Jeddo.

Nigdeh, **Nidech**, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, Karaman, zwischen den Sdsch. Kirscheher N., Kaisarieh O., Konieh S., Akserai W. Der südl. Theil ist gebirgig durch die Berge Cutch-Kapoulou, und im N. und S. von 2 Quellflüssen bewässert, welche den Kisil-Ermak bilden. Der Boden ist fruchtbar und weidereich. 2) St. ebd. und Hauptort des glchn. Sdsch., SSW. von Kaisarieh, auf einem konischen Felsen, 5000 E. Sitz eines Pascha, 3 Schlösser, mehrere Moscheen, türkisches College

Niger, **Joliba**, **Kwara**, **Quorra**, **Nun**, gr. Fl. im südl. West-Afrika. Entspringt am SO.-Abhange der Mandingo-Terrasse, nicht zu fern von dem Ursprung des Ba-Wulima oder Senegal; hat anfangs die Richtung gegen O., dann gegen N., dann SO. und zuletzt SW. in den Meerbusen von Guinea am Cap Formosa, wahrscheinlich in mehreren Mdgn. W. u. O. Bis zum J. 1796 hatte noch kein Europäer den Niger gesehen, und obwohl selbst schon Herodot das Dasein des Flusses kannte, so war doch keine gewisse Kunde vorhanden, dagegen eine grosse Menge Fabeln, z. B. der Zusammenhang des Niger mit dem Nil. Die Aufklärung des geographischen Geheimnisses hat manchem Europäer das Leben gekostet. Im Jahre 1822 ward die Quelle von dem Briten Laing, 1823 der See Tschad von Clapperton und 1830 die Mdg. von den Gebrüdern Lander entdeckt. Er entspringt am Berge Loma im Lande Kissi, 1600 F. ü. d. M., 9° 25′ n. Br., 9° 45′ w. L. v. Par., ungefähr 50 M. vom Cap Sierra-Leona nnd unfern der Gambia- und Senegal-Quellen. Er fliesst durch die Länder Sangara, Kankan, Wassulo, Bambarra, Banan, das Land der Dirimans u. Timbuktu als Joliba, heisst dann in den Reichen Fellata, Yauri, Borgu, Niffé und Yarriba, Quorra, durchbricht dann das Konggebirge, um in die Küstenländer Ebre und Benin zu treten und in das Meer zu münden. Die ganze Länge mag 400 M. betragen.

Nigeri, eine der Pomotu-Inseln, 1820 von Bellingshausen entdeckt.

Nigg, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, SSO. bei Aberdeen, an der Nordsee, 1845 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Ross, S. bei Tain, am Murray-Golf, 1480 E. Bedeutende Häringfischerei.

Night, Insel an der NO.-Küste von Australien. 13° 13′ 8″ s. Br., 141° 8′ 25″ ö. L. v. Par.

Nightingale, unbewohnte Insel im Golf von Tonkin.

Nigoline, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, Mand. Adro, 439 E. [Ardschisch.

Nigozetschy, Ort in der grossen Wallachei, Sdsch. Ilfow, am

Nigran, Gmd. in Spanien, Prov. Pontevedra, Bez. und P. Vigo, 6614 E.

Nigritien, **Sudan**, ein noch grösstentheils unbekanntes Binnenland Afrikas, zwischen der Sahara N., Senegambien W., Oberguinea S., den Nil-Ländern und Aethiopien O. Der arabische Name des Landes ist **Beled el Soudan**, d. h. Land der Schwarzen; die Eingeborenen nennen es **Takrour**. In diesem weiten Ländergebiet liegt beinahe in der Mitte der Tschad-See. Dieser Theil des Landes, NW. und SW. um den See bis Ober-Guinea und der westl. Theil um Timbuktu sind die bekanntesten Gegenden, durch die Anstrengungen der neueren Reisenden Mungo-Park, Laing, Denham, Clapperton, Caillié und Lander. Es umfasst verschiedene Königreiche; im W. Bambarra, Timbuktu, Kong; im Innern: Haussa, Borgu, Katagum, Niffee, Shina, Bobyra, Bornu, Mandara, Begharmi, Loggun, Kanem; im O.: Bergu oder Darszale, Dar-Kulla, Dar-Fur, Donga, Schilluk. Nach anderen Bestimmungen des Umfangs werden die Königreiche Donga, Sennar, Schilluk, Kordufan und Dar-Fur hinzugezogen.

Nigua, Flck. auf der Insel Haiti, Ost-Dep., WSW. bei St. Domingo, am glchn. kleinen Fl.

Niguarda, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 2002 E. [P. Padul, 1244 E.

Niguelas, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, P.

Niherne, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Villedieu, 1150 E.

Nihoschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 450 E. Schloss, Mühle.

Nijar, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Almeria, 2038 E.

Nijed, St. in Arabien, NW. von Sana.

Nijega, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 404 E. 2) Df. ebd., Bez. Schmallingerland, 464 E.

Nijehaske, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1454 E.

Nijeveen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 1187 E.

Nijkerk, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 7417 E. 2) Df. ebd., Prov. Friesland, 726 E.

Nijland, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 542 E.

Nijmegen, s. Nimwegen. [mischl, 820 E.

Nikel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leito-

Nikelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 400 E. 2) Deutsches Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Bajka, 1300 E.

Nikelshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 460 E.

Nikelskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 520 E.

Nikita, Fort auf der jon. Insel Sta. Maura, NW.-Küste, N. von Kalamiki.

Nikitinskaia, Flck. in Russland, Guv. und ONO. von Orenburg.

Nikitovka, 1) Flck. in Russland, Guv. Charkow, W. bei Bogodukhow. 2) Flck. ebd., Guv. Woronesch, ONO. bei Walyki.

Nikitsk, Flck. in Russland, Guv. Moskwa, SSO. von Moskau, am Pakra, 800 E.

Niklas (St.), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Eisenberg, an

der March, 750 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Hochstrass, 1250 E.

Niklasberg, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und NNW. bei Eger, 600 E. Schloss, Baumwollspinnerei, Strumpfwirkerei. 2) Flck. ebd., Bez. Teplitz, 625 E. Bergbau auf Silber.

Niklasdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 380 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 290 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 260 E. 4) Df. ebd., Kr. Strehlen, 270 E.

Niklashausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, an der Tauber, 383 E. Im reinsten gothischen Style angelegte, aber seit 300 Jahren unvollendet gebliebene Kirche.

Niklasreut, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, bei Holzen, 120 E.

Niklaus (**St.**), 1) der westl. Thalarm des Visp-Thals im Schweizer Kant. Wallis, das sich gegen die Gletscher des Monte-Rosa und Matterhorns erhebt, länger und nicht so wild ist, als der östl. Thalarm, das Saas- oder Rosa-Thal. Es heisst nur in seinem untern Theil **Nikolaus**- oder **Nikolai-Thal**, in dem oberen aber **Matter**- oder **Zermatt-Thal**. Darin im anmuthigen Thalgelände das Df. **St. Niklaus** mit 476 E. 2) Df. ebd., Kant. und N. bei Solothurn, am Fuss des Weissenstein, 233 E.

Nikles, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Eisenberg, 650 E. Mühlen, Bleichen.

Niklova, Df. in Ungarn, Com. Saros, 500 E. Sauerbrunnen.

Niklowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 940 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 300 E.

Nikola (**St.**), 1) Flck. in Oesterreich, (Mühlkr.), O. bei Grein, an der Donau. 2) Df. ebd., (ehemal. Traunkr.), bei Hall, 260 E. 3) Df. in Bayern, Bez.-A. Passau, 1318 E. 2 Kirchen.

Nikolagice, **Niklowitz**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 460 E.

Nikolai, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und Standesherrschaft Pless, 4500 E. Löffelfabrik, Bierbrauerei, Märkte. 2) **N.** (**St.**), Gebirgsdorf in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Franz, 210 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Krainburg, 340 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. u. bei Völkermarkt. 5) Marktflck. ebd., ob der Enns, 1 St. von Grein, an der Donau, wo diese den bekannten Strudel bildet, 170 E. Schiffbau, Schifffahrt. 6) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und bei Oberburg, 250 E. 7) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Pettau, 240 E. 8) **N. am Draufelde** (**St.**), Df. ebd., Bez. und bei Marburg, 200 E. 9) **N. in der Sölk** (**St.**), Pfrdf. ebd., bei Steinach, im Gebirge, 270 E. 10) **N. ob Drassling** (**St.**), Pfrdf. ebd., bei Ehrenhausen, 450 E.

Nikolaia, 1) Hafenort im asiat. Russland, Georgien, Imereti, am schwarzen Meere. 2) Hafenort ebd., Prov. Karabagh, am kaspischen Meer.

Nikolaihorst, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 110 E.

Nikolaiken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, an einem Arme des Spirding-Sees, 1950 E. Leinwandmarkt, Fischerei. 53° 47′ 35″ n. Br., 19° 13′ 40″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 510 E. 3) Df. ebd., Kr. Stuhm, 760 E.

Nikolajevka, Flck. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, am Dniepr. [myschin an der Medvieditza.

Nikolajevska, Flck. in Russland, Guv. Saratow, NW. von Ka-

Nikolajew, 1) St. in Russland, Guv. Cherson, NW. von Cherson, am Einfluss des Ingul in den Bug, an 60,000 E. Hafen, Kathedrale, Sitz der Admiralität für das schwarze Meer, Steuermanns- u. Schiffbauschule, Sternwarte, schönes Rathhaus, Zollhaus, grosse kaiserliche Schiffswerfte. 46° 58′ n. Br., 29° 38′ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Guv. Podolien, NW. bei Proskurow, 1940 E. 3) Flck. ebd., Guv. Wilna, NNO. bei Nowogrodek, am Niemen.

Nikolajewka, 1) Flck. in Russland, Guv. Pultawa, N. bei Zolotonoscha. 2) Flck. ebd., Guv. Woronesch, NO. bei Walyki, am Polatowka. [wogrodek, am Niemen.

Nikolajewschina, Flck. in Russland, Guv. Minsk, OSO. von No-

Nikolajewsk, 1) neue Stadt im asiat. Russland, Küstengebiet von Ostsibirien. Hafen, Handel mit Produkten von den Amurländern. 2) St. ebd., Guv. Samara, 6769 E. 52° 0′ n. Br., 46° 28′ ö. L. v. Par.

Nikolajewskaja Staniza, Flck. in Russland, Guv. Stawropol, am Kuban, 2495 E. 2) Flck. ebd., Land der donischen Kosaken, 2457 E. [hoturieh. Hochofen.

Nikolapavdinsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, W. von Werk-

Nikolausdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Schwetz, 175 E. 2) (**Nieder**- und **Ober**-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Schönberg, 310 u. 50 E. Schloss.

Nikolaykaia, Flck. im asiat. Russland, Kaukasien, am azowschen Meer.

Nikolincz, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Oravicza, 1800 E. [bei Alibunar, 930 E.

Nikolincze, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Banat.-Militärgrenze,

Nikoline, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 450 E.

Nikolo (**S.**), 1) Hauptstadt der griech. Insel Tine, auf der SW.-Küste, 4000 E. Sitz eines katholischen Bischofs, griech. Protopopen, Hafen, Seidenspinnerei- und Seidenweberei. 2) St. auf der Ostküste der jon. Insel Cerigo, am glchn. Busen.

Nikolowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Lessonitz, 250 E.

Nikolsburg, **Mikulow**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, eigen. Bez., S. bei Brünn, 8732 E. Bezirks- u. Steueramt; schönes fürstliches Felsschloss mit starker Bibliothek und Naturaliensammlung, Piaristen-Collegium mit einer philosophischen Studienanstalt, schöne Collegiatkirche; Weinbau, Woll- u. Leineweberei, Handel. 48° 47′ n. Br., 14° 16′ 30″ ö. L. v. Par.

Nikolschitz, **Nikulczice**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Seelowitz, 880 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. u. Bez. Hradisch, bei Teinitz.

Nikolschmiede, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 245 E. [302 E.

Nikolsdorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Lienz,

Nikolsk, Kreisst. in Russland, Guv. Wologda, am Jug, in einer Gegend voll Seen, Sümpfe und Wald, 1311 E.

Nikolskaia, 1) Flck. in Russland, Guv. Olonetz, S. bei Kargopol. 2) Flck. ebd., Guv. Rjasan, W. bei Pronsk, am Pronia. 3) Flck. ebd., Guv. Woronesch, ONO. bei Pawlowsk. 4) (**Stanitza**-), **Nowaia-Kargata**, Flck. ebd., Guv. Orenburg, am Ural, 2367 E. Handelsort. 5) Kosakenfleck ebd., Asowsches Kosakenheer, 2977 E. [gutschar.

Nikolskoe, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, SW. von Bo-

Nikolskoi, Kastell in Russland, Guv. Orenburg, am Ural.

Nikolstadt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 646 E.

Nikoltosch-Mantorowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NO. bei Walyki.

Nikopol, 1) Flck. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, SW. von Alexandrowsk, am Dniepr, 7260 E. 2) **N.**, **Nikopoli**, **Nikopolis**, Sdsch. in der europ. Türkei, Bulgarien, an der Donau. Gebirgig durch den Balkan, fruchtbar, mild im Klima, aber dünn bevölkert u. schlecht angebaut. Produkte: Tabak, Reis, Wein, Flachs, Holz, Vieh. 3) **N.**, **Tschingani-Kale**, St. ebd., Hauptort des gleichn. Sdsch., W. von Rustschuk, SW. von Bukharest, an der Mündung der Osma in die Donau, der Mündg. der Aluta gegenüber, 20,000 E. Schloss, Moscheen, Kirchen; Sitz eines griechischen Erzbischofs, und katholischen Bischofs. Schifffahrt und Handel. 43° 42′ 18″ n. Br., 22° 32′ 56″ ö. L. v. Par.

Nikoritzi, Flck. in Russland, Guv. Cherson, NO. bei Tiraspol.

Nikowa, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, bei Sniatyn, am Sereth, und Nikowka. [Mühlhausen, 260 E.

Nikowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Niksar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, NO. von Tokat, r. am Keulu-Hissar, 12,000 E. Sitz eines griech. Bischofs. Handel mit Getreide, Seide und Früchten. [Mostar.

Niksiki, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzogewina, SW. bei

Nikul, Nebenfluss des Kamtschatka rechts, im asiat. Russland, Kamtschatka.

Nikulitzan, Flck. in Russland, Guv. Wiatka, S. bei Slobodsk.

Nikup, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, N. bei Ternowa.

Nil, einer der 40 Riesenströme unseres Erdballs, dessen Lauf aus Aethiopien, durch die Wüsten von Sennaar, Nubien u. Aegypten über 500 geogr. M. beträgt und der ganzen Breite Europa's vom Nordcap am Eismeer bis zur Südspitze des Peloponnes gleicht. Er entsteht durch den Zusammenfluss der beiden grossen Quellströme Bahr el Abiad oder weissen Strom W., und Bahr el Azrek oder blauen Fluss O. Durch drei starke Nil-Expeditionen, welche der Vice-König Mehemed-Ali von Aegypten in den Jahren 1840—1843 ausrüstete und den Nil hinauf sendete, ist der obere, bisher unbekannte Lauf des weissen Flusses bis tief in das Mondgebirge hinein erforscht worden. Derjenige Theil des nordöstl. Afrika im S. von der lybischen Wüste ist nach dieser Entdeckung keine dürre Wüste, sondern ein wasserreiches, mit ausserordentlichem Pflanzenwuchs bedecktes, von unzähligen Schaaren wilder Thierkolosse, und von Millionen bisher ganz unbekannter Neger belebtes Ländergebiet. Diese Völker gehören zwar nur der Kulturstufe der Negerentwickelung an, sind aber doch nicht mehr umherstreifende Jägervölker oder Nomaden, sondern haben feste Wohnsitze, eine Sprachbildung, die Verfassung eines geregelten Zusammenlebens in Staat und Familie, eine Industrie und auch Ackerbau, wenn auch bei vielen Jagd und Fischfang, und bei andern Viehzucht die Hauptbeschäftigung ist. Nach den neuesten Entdeckungen der engl. Capitaine Speke und Grant kommt der Hauptquellstrom des weissen Nil aus dem See Victoria-Nyanza aus der Mitte der nördlichen Küste 150 Yards breit, und begrenzt das Land Uganda gegen Osten. Der Zusammenfluss der beiden Nilarme bei Khartum, die Umgegend, so wie die angrenzenden Länder waren schon früher von europäischen Reisenden, z. B. Linant (1827), Ehrenberg, Hederström, Eduard Rüppel (1832), Russegger (1837) u. A. bereist. In der Ebene von Khartum beginnen die regelmässig im Jahre wiederkehrenden Tropenregen und die dadurch genährte reiche Tropennatur. Hier beginnen auf den Ebenen die Savannen mit reiterhohen Graswäldern, die Tschalas der Araber, oder an den Ufern der Wasser mit undurchdringlichen Schilfen und Bambusdickicht, und im Lande die tropischen Laubwälder, in denen sich die nördlichere libysche Dattelpalme, wie deren Gefährte das Kameel nicht mehr finden. Bei Khartum hat jeder der beiden Nilarme die Breite des Rheinstromes bei Köln. Auf dem weissen Strome hinauf befindet sich die Grenze der Muhamedaner-Bevölkerung, schon unterhalb Aleis in dem Lande der Schilluk-Neger. Der letzte arabische Stamm sind die noch nomadisirenden Hassanieh, die einst von den Ueberfällen der benachbarten schwarzen Schilluk, die seit Jahrhunderten als Flusskorsaren gefürchtet, viel zu leiden hatten. Die Schilluk wohnen weit über 100 Stunden am Flusse aufwärts in vielen Stämmen und unter Scheiks u. einem Oberkönig (Meki). Das Volk verehrt einen Baum, wie die Gallas-Völker im äthiopischen Hochlande. An der Südgrenze ihres weiten Ländergebietes, aufwärts vom Fluss links, steht unter einzeln stehenden Bergen der Djebel-Dafa-Fungh in einem weiten Kessel Goldsand führenden Bodens. Derselbe ist ein erloschener Vulkan. Von hier wendet sich der weisse Nilfluss SW., unter dem 8° n. Br. WSW. in so weitläufigen und vielen zur Seite liegenden grossen Seen und umwaldeten Sümpfen aus, dass in dem fast stillstehenden Wasser sich das Strombett kaum erkennen lässt. Hier ist das Land der Elephanten und Giraffen, im Wasser aber der Aufenthalt vieler Flusspferde. Die Bewohner hier sind die Dinkas, die eine andere als die Schilluksprache haben und in sieben Volkschaften geschieden, ein Hirtenvolk sind. Ihre Rinder zeichnen sich durch ungeheure Hörner aus. Diese Fahrt gegen W. währt ein paar Tage. Von hier wendet sich der Lauf wieder gegen S. und dann SO. Der sehr breite Fluss durchfliesst hier in viel-

fachen Windungen ein weites, fruchtbares Flachland. Auf der Ostseite des Flusses wohnen die Nuerrs, ein bis dahin unbekanntes Ackerbauvolk, das seine Wohnungen und Heerden mit sicheren Gehegen umgiebt. Es hat eine in das Röthliche fallende Hautfarbe, schlichtes, glattes Haar. Auf der Westseite, in noch schönerer Landschaft, die Kyks, ein sanftes, an Vieh sehr reiches Volk. Dasselbe schlachtet niemals eines ihrer Rinder, sondern lebt von Milchspeisen, Fischen, Korn und Wurzeln. Weiter hinauf wohnen die Volksstämme der Heliab, Bhorr, der in 5 verschieden benannte Volkschaften getheilten Berrs oder Barry. Das letztere Volk besteht aus Hirten, Fischern, Ackerbauern und Kriegern. Durch den Ackerbau, wie durch den Handelsverkehr mit den östlichen Nachbarn sind sie wohlhabend. In Schilfhüttendörfern wohnend, gewinnen sie durch den Ackerbau Durrah, Sesam, Tabak, Melonen; ihre Berge gewähren Eisenerz, das sie zu Ackergeräth, guten Lanzen und Pfeilspitzen verarbeiten. Sie gehen nackt, geschmückt mit schön gegerbten Häuten, Eisen- und Kupferringen und Ketten, Korallenschnüren.

Der blaue Nilfluss oder Bahr-el-Azrek entspringt in Habesch, N. vom Tzana-See, 8500 F. hoch; durchfliesst diesen See gegen S. u. weiter südwärts, wendet sich dann eine weite Strecke gegen W. u. zuletzt NW., wo er an Fazokl und Sennaar vorüber fliesst.

In jener südl. Gegend, empfängt er viele und sehr bedeutende Zuflüsse, welche mit den periodischen Tropenregen, auch die Ursache der periodischen Anschwellung und Ueberschwemmung sind.

Aegypten erreicht der Nil, nachdem er die grosse lybische Wüste durchflossen hat, in 24⁰ n. Br., theilt sich unterhalb Kairo in zwei grosse Arme: den östlichen von Damiette und den westlichen von Rosette, welche mit der Küste des mittelländischen Meers zwischen diesen beiden Flussmündungen ein Dreieck bilden, welches man das Delta, nach dem ähnlichen Buchstaben des griechischen Alphabets nennt. Der Mündungsarm von Pelusium, auf der rechten Seite des Flusses, und der Kanal El-Asarah links, bilden ein grösseres Dreieck, wodurch jenes eingeschlossen ist.

Von den regelmässigen Ueberschwemmungen des Flusses hängt die Fruchtbarkeit Aegyptens ab.

Nila, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, zwischen der nördlichen und südlichen Gruppe.

Nilamby-Neur, St. auf der Insel Ceylon, S. von Candy.

Nilbau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 645 E. Mühlen.

Nile, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Scioto, 1100 E.

Niles, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2230 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Berrien, 3000 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 1000 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 500 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, am Fl. Mahoning, 600 E.

Nil-Gerris, s. Dekan.

Nilkantha, Wallfahrtsort in Hindostan, Nepal, N. von Khatmandoo.

Nilkheimer Hof, Weiler in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 40 E. Bedeut. Landwirthschaft, Essigsiederei.

Nillandous, Inselgruppe in den Malediven, SW. von der Poulisdousgruppe.

Nilova-Pustyn, Kloster in Russland, Guv. Twer, auf einer Insel im Seligher-See.

Nilsia, St. in Russland, Finnland, Guv. Kuopio, S. am Sivari-See. [1520 E.

Nil-St.-Vincent, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles,

Nim, Krchspl. in Jütland, A. Aarhuus, N. von Horsens.

Niman, Nebenfl. des Ghirin-Ula, Mandschurei, mit einer Stadt gl. N.

Nimburg, **Wiczemilow**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez., SSO. bei Jung-Bunzlau, an der Elbe, 3021 E. Bezirks- und Steueramt; Wein- u. Gemüsebau. 50⁰ 11′ 13″ n. Br., 12⁰ 42′ 34″ ö. L. v. Par.

Nimeritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, 200 E. Schloss.

Nimes, **Nismes**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gard, 28⁹/₁₀ QM., 154,600 E. 2) Grosse, schöne, reiche und sehr alte St. ebd., Hptort des glchn. Arr., in einer fruchtbaren Ebene, umgeben mit Höhen voll Obst- und Olivenbäumen und Weingärten, 57,129 E. Sitz der Dep.-Behörden, eines Bischofs, Handelsgerichts und Gerichtshofes, Kathedrale, 15 Kirchen, Citadelle, schönes Rathhaus, aber enge, krumme, schmutzige Strassen, kleine Häuser und unregelmässige Plätze in der Altstadt, wogegen die Neustadt besser angelegt ist; allgemeine Niederlage für die Seide des südl. Frankreichs, beträchtl. Fabrikation von Seiden-, Baumwoll- und Wollzeugen, besonders Seidenmützen und Seidenhandschuhe, Calicots, Madras-Shwals, Teppiche, Hüte, Flockseide, Seide- und Wollspinnerei, Oelfabr., Gerberei, Färberei, Handel, auch Weinhandel, Akademie, Primärnormalschule, Zeichnenakademie, Institut für Zeichnenkunst, für die auf die Künste angewendete Chemie, röm. Amphitheater, Diana-Tempel, Maison-carrée, Augustus-Thor. 43⁰ 50′ 36″ n. Br., 2⁰ 0′ 46″ ö. L. v. Par.

Nimfi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Smyrna.

Nimirow, St. in europ. Türkei, Moldau.

Nimis, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Faedis, 3294 E.

Nimishillen, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Stark, 2130 E.

Nimkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 940 E. Eisenbahnstation.

Nimlau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Olmütz, an der March, 730 E.

Nimmersatt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 780 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, der nördlichste Punkt Preussens, 210 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 325 E.

Nimphenburg, **Nymphenburg**, Krchdf. und königl. Lustschloss in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 1544 E. Weibl. Erziehungs-Institut, königl. Porzellanmanufaktur. Dazu gehören die königl. Lustschlösser Amalienburg, Badenburg, Pagodenburg und Hirschgarten im schönen Schlossparke.

Nimptsch, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 7,01 QM. mit 29,581 E. Der etwas unebene Boden ist ungemein fruchtbar. Produkte: vortreffl. Getreide, auch Obst (viel Kirschen), Hopfen, Färberröthe, Thon, Mergel, Serpentin, Steinbrüche, 1 Mineralquelle zu Diersdorf, Pferde, Rinder, Schafe, nicht erhebliche Industrie. 2) St. ebd., an der Lohe, 2114 E. Schloss, Schiesshaus, Tuchwalke, Gerberei, Tuchweberei. 50⁰ 42′ 49″ n. Br., 14⁰ 30′ 57″ ö. L. v. Par. 3) (Neu-), Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 413 E.

Nimptschdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 320 E.

Nimrud, Bergkette in asiat. Türkei, zwischen den Pasch. Erzerum und Diarbekir, in der Richtung gegen W.

Nimschütz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, l. an der Spree, 128 E. [Kr. Kosel, 800 und 315 E.

Nimsdorf, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln,

Nimtsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Bromberg, 275 E.

Nimwegen, **Nijmegen**, stark befest. St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. bei Arnhem, l. an der Waal, 21,625 E. Schönes Stadthaus mit Antiken-Kabinet, Arsenal, latein. Schule, Gerberei, Leimsiederei, berühmte Weissbierbrauerei, Baumwollzeugfabr., Kupferwaarenfabr., Salzraffinerie, Schifffahrt, Getreide- und Weinhandel. 51⁰ 51′ 20″ n. Br., 3⁰ 30′ 26″ ö. L. v. Par.

Nimy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, N. bei Mons, l. an der Haine, 2780 E. [Landsberg, 160 E.

Ninadorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, bei

Nincop, Df. in Hannover. Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, 365 E.

Nindiri, **Nidiri**, Vulkan in der Andenkette in Nicaragua, in Mittelamerika.

Nindorf, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, N. bei Kellinghusen, 390 E. 2) Df. ebd., in Süderdithmarschen, Südervogtei, Geest, 220 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bremervörde, 375 E. 4) Df. ebd., Verden, A. Rotenburg, 290 E.

Nine oder **Savage**, Insel im stillen Ocean, 19⁰ s. Br., 169⁰ 50′ w. L. v. Grwch. Sie ist eine Koralleninsel mit schroffem Gestade, mit einer dicken Schicht Dammerde bedeckt und von etwa 3000 Menschen bewohnt. Dieselben sind gegen die Europäer wild und haben bisher allen Versuchen zu ihrer Bekehrung etc. widerstanden und erst im Jahre 1846 gelang es einem Eingebornen, dem Christenthume Eingang zu verschaffen, nachdem derselbe auf einer anderen Insel bekehrt worden war.

Nineanai, Königr. im Innern Afrika's, W. von Zanguebar.

Nine-Islands, 1) Gruppe kl. Inseln im stillen Ocean, N. vom Salomon-Archipel. 4⁰ 36′ 0″ n. Br., 152⁰ 38′ 30″ ö. L. v. Par. 2) **N.-Standards**, Berg in England, Gfsch. Westmoreland, auf der Grenze der Gfsch. York, OSO. bei Kirkby-Stephen, 2136 F. ü. d. M.

Ninerola, Df. in Spanien, Prov. u. bei Valencia. Marmorbruch.

Nineveh, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, am Fl. Susquehanna. 2) St. ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 800 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Johnson, 1800 E.

Ninfa (Santa), Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und SO. bei Trapani, Distr. Mazzara, 6710 E.

Ninfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 590 E.

Ning, 1) St. in China, Prov. Chen-Si, NNW. von Si-An. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, WNW. von Nan-Tchhang. 29⁰ 0′ 45″ n. Br., 112⁰ 9′ 10″ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Prov. Yun-Nan, S. von Yun-Nan.

Ning-Gouta-Khoton, St. in d. chin. Mandschurei, Prov. Ching-Khing, am Hour-Ka, ONO. von Kirin. Beträchtl. Handel. 44⁰ 24′ 15″ n. Br., 127⁰ 23′ 30″ ö. L. v. Par.

Ning-Hai, 1) St. in China, Prov. Ching-King, am gelben Meer. 2) St. in Korea, Prov. Kinchan, SO. von Han-Yang.

Ning-Hia, sehr grosse und berühmte St. in China, Prov. Kan-Sou, Distr. Lan-Tcheou, an der grossen Mauer u. l. am Hoang-Ho. Handelsplatz. 38⁰ 32′ 40″ n. Br., 103⁰ 46′ 30″ ö. L. v. Par.

Ning-Hiang, St. in China, Prov. Chan-Si, SW. v. Thaï-Youan.

Ning-Kiang, St. in China, Prov. Chen-Si, WSW. von Si-'An.

Ning-Koue, 1) St. in China, Prov. Ngan-Hoei, ONO. von Ngan-Khing. Papiermanufaktur. 31⁰ 2′ 56″ n. Br., 116⁰ 23′ 3″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., SO. von Ning-Koue.

Ningo, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, W. von Volta.

Ning-Ou, St. in China, Prov. Chan-Si.

Ningouta, chinesische St. in der Mandschurei, Prov. Ghirin, am Ourka.

Ning-Pho, **Ningpo**, St. in China, Prov. Tche-Kiang, OSO. bei Hang-Tcheou, an der Mdg. des glchn. Fl. in das östl. Meer, mit Hafen, der in der neuesten Zeit dem Handel der Fremden geöffnet worden ist. Einw. auf 250,000 geschätzt. Vorzügl. Seide. 29⁰ 55′ 12′ n. Br., 119⁰ 4′ 49″ ö. L. v. Par.

Ning-Tou, St. in China, Prov. Kian-Si, S. von Nan-Tchhang. 26⁰ 27′ 36″ n. Br., 113⁰ 29′ 45″ ö. L. v. Par.

Ning-Tsing, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Pe-King.

Ning-Youan, 1) St. in China, Prov. Ching-King, SW. von Foung-Tchian. 2) St. ebd., Prov. Hou-Nan, S. von Young-Tcheou. 25⁰ 32′ 54″ n. Br., 109⁰ 26′ 31″ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Prov. Kan-Sou, SSO. von Lan-Tcheou. 4) St. ebd., Prov. Sse-Tchouan, SSW. von Tching-Tou.

Ning-Youan-Tchhing, St. in der Dzungarei, N. bei Ili und O. bei Hoei-Youan-Tchhing.

Ninians (St.), Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, S. bei Stirling, 9850 E. Fabr. für Nägel, Leder, Baumwollzeuge.

Ninikow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Kammin, 140 E.

Ninio, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 240 E.

Ninitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 250 E.

Ninove, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, SO. von Gent, l. an der Dender, 5500 E. Fabr. für Leinwand, Baumwollzeuge, Zwirn, Hüte, Seife, Oel, Lichte, Bleichen, Brauerei, Töpferei.

Ninth-Island, Insel in der Bass-Strasse, N. bei Tasmania, (Van-Diemens-Land). 40° 51' 0'' s. Br., 144° 55' 15'' ö. L. v. Par.

Nio, 1) griech. Insel im Archipel, SSO. bei Naxos; hoch, gebirgig, 1 QM., 3700 E. Oel, Baumwolle, Wein, Honig, Wachs, Hülsenfrüchte und bedeut. Rindvieh-, Schaf- und Ziegenzucht, Käse. Der höchste Punkt 36° 42' 44' n. Br., 23° 0' 35'' ö. L. v. Par. 2) Flck. und Hauptort im W. der glchn. Insel. Sicherer Hafen.

Niort, 1) kleine Hebrideninsel, an der Westküste von Schottland, Gfsch. Argyll. 2) Arr. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, 108,488 E. 3) Grosse und schöne St. ebd., Hptort des glchn. Arr., am Abhang zweier Hügel, an deren Fuss die Sèvre-Niortaise fliesst, 20,831 E. Civil- und Handelstribunale, Conseil de Prud'hommes, Rechtsschule, Zeichnenschule, statistische, philharmonische Gesellschaft, landwirthschaftl. Zusammenkünfte, Assecuranz-Gesellschaften, beträchtliche Fabriken für Schuhe, Handschuhe, Nägel, Hüte, Oel, Papier, Spielkarten, Wollspinnereien, Gerberei, Handel in Wolle, Getreide, Leder, Schaffellen, Pferden, Mauleseln, Kolonialwaaren, Quincaillerie, Wein; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1645 E. 5) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, P. Espezel, 448 E.

Nio-Tchou, Nebenfl. des Poung-Tsouk-Dzangbo r., in Tibet, auf der Grenze von Butan, fliesst gegen O.

Niozelles, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Forcalquier, 406 E. [einer Einbucht.

Nipa, (Port de-), span. Ort auf der Insel Cuba, NO.-Küste, an

Niphon, s. Nifon.

Nipigon, See NW. in Ober-Canada, der durch den gleichn. Fl. gegen S. mit dem Ober-See in Verbindung steht.

Nipissing, brit. See in Nordamerika, Ober-Canada, NO. vom Huron-See. [206 E.

Nipkau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg,

Nippenose, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming. [Schloss, Mühle.

Nippern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 540 E.

Nipperwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 1100 E. [zellan- und Fayencefabr.

Nippes, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Köln, 415 E. Por-

Nippoglense, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 340 E. Mühle.

Nipter, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 330 E.

Nira, Fl. in Vorderindien, Prsdsch. Bombay, Nebenfl. d. Mula-Mula r., bildet die Südgrenze der Prov.

Niragua, St. in Venezuela, Prov. Carabobo, W. von Valencia, 3000 E. 9° 53' 10'' n. Br., 71° 1' 50'' w. L. v. Par.

Niris, St. in Persien, Farsistan, N. von Darah. Waffenfabr.

Nirklowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Wisternitz, 410 E. [ebd., Kr. u. bei Geilenkirchen, 190 E.

Nirm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 500 E. 2) Df.

Nirmes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Mediasch, 450 E.

Nisao, Fl. auf Haiti, Ost-Dep.; entsteht aus einem kleinen See, und mündet in das Antillenmeer, W. bei der gleichn. Spitze.

Nisari, türk. Insel, an der Küste von Anatolien, im Archipel, zwischen den Inseln Stanchio NW. u. Piscopi SO., 2000 E. 36° 35' n. Br., 24° 50' ö. L. v. Par. [Pézenas, 557 E.

Nisas, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P.

Niscemi, Flck. u. Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. Terranova, eig. Mand., 8612 E.

Nischapur, Nishapoor, St. in Persien, Khorassan, in fruchtbarem Thale, WSW. von Meshid, 8000 E. Citadelle, Regierungspalast, Moscheen, Bäder; Verfertigung von Leder, Leinwand, Seidenzeugen, Waffen, Eisengruben, Salzquelle. Nicht unwichtiger Handel. [Bez. Pribislau, 450 E.

Nischkau, Nizkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau,

Nischkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 650 E. [WSW. von Orenburg, am Ural.

Nischnaia-Ozernaia-Krepost, Fort in Russland, Guv. Orenburg,

Nischnebottona, Nebenfl. des Missouri l., in Ver.-St., Missouri.

Nischne-Dewitzk, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, SW. von Woronesch, an der Dewitza, 2284 E. 51° 32' n. Br., 36° 2' ö. L. v. Par. 2) **N.-Kolymskoi**, Festung ebd., Guv. Irkutsk, unf. der Kolyma-Mündung ins Eismeer. Der Ort gilt als der Kältepol auf der östl. Halbkugel mit — 14° jährl. Temperatur. 68° 31' 53'' n. Br., 158° 36' 11'' ö. L. v. Par.

Nischnei-Lomow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Pensa, an der Lomova, 8847 E. 53° 32' n. Br., 41° 20' ö. L. v. Par. 2) **N.-Nowgorod, Nishegorod**, Guv. ebd., zwischen den Guv. Kostroma N., Wjatka NO., Kasan und Simbirsk O., Pensa und Tambow S.; 923 QM. mit 1,259,106 E. Das Land ist meist eben, nur hier und da hügelig, im N. von der Wolga und deren Nebenflüssen Oka, Kerschenetz, Sura und Wetluga, im S. von deren anderen Nebenflüssen Piana, Serescha, Tioscha und Alatyr durchflossen. Das Klima ist angenehm und gesund, aber die Grösse des Guv. macht in Hinsicht der Temperatur einen so bedeut. Unterschied, dass der Frühling im Süden 8 Tage früher und der Herbst eben so lange später beginnt, als im Norden. Die Hitze steigt im Juni und Juli auf 25—30°; die mittlere Jahrestemperatur ist in den Waldgegenden 6—8°, in den freien dagegen 10—11°. Der eigentliche Frühling tritt erst im Mai ein und die ersten Herbstfröste schon im October. Die hauptsächlichsten Produkte: Getreide, Flachs, Hanf, Obst, Pferde, Rindvieh, Bienen, Honig, Wachs, Leder, Seife, Leinwand, Seilerwaaren, Eisengiesserei. Hauptbeschäftigung ist die Landwirthschaft mit gutem Anbau und erheblicher Viehzucht. Doch ist auch die Industrie sehr bedeutend und es giebt wenig Dörfer, in denen nicht Handwerker aller Art gefunden werden. Den Handel befördern namentlich die Wolga und Oka. Für die Bildung sorgen 1 Gymnasium und 22 Schulen. Das Guv. zerfällt in 11 Kreise: Ardatow, Arsamas, Balachna, Gorbatow, Kniaginin, Lukojanow, Makariew, Semenow, Sergatsch, Wassil und Nischnei-Nowgorod. 3) Hauptst. ebd., r. an der Wolga, wo die Oka einmündet, 36,345 E. Sitz des Civil- und Militär-Guverneurs, Erzbischofs. In der mit einer Mauer umgebenen Citadelle oder Kreml steht die Kathedrale mit den Grabmälern der alten Fürsten, eine schöne protestant. Kirche, Seminar, Palast des Guverneurs, ein Obelisk zum Andenken Pojarski's. Die tiefer liegende Stadt hat einen grossen Bazar, viele Kirchen, Klöster, Gymnasium, Militärschule, zahlreiche Fabriken für Leder, Baumwollzeuge und Seilerwaaren, Brauereien. Der sehr bedeut. Markt, den gegen 250,000 Menschen besuchen, und auf dem für ohngefähr 123,200,000 Rubel Waaren umgesetzt werden, beginnt am 29. Juni und dauert bis Ende Juli. 56° 19' 40'' n. Br., 41° 40' 34'' ö. L. v. Par. 4) **N.-Tagilsk**, Hüttenort ebd., Guv. Perm, gehört dem Fürsten Demidof, ist sehr reich an Erzen und zählt mit den zugehörigen Orten der Umgegend, 27,000 E. 5) **N.-Udinsk**, Kreisst. ebd., Guv. Irkutsk, an der Uda, 2750 E. 54° 55' 22'' n. Br., 96° 41' 32'' ö. L. v. Par.

Nischniaja Tunguska, bedeut. Nebenfl. des Jenisei, rechts, im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Jeniseisk; mündet bei Troitzkoi.

Nischowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 270 E.

Nischwitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wurzen, 506 E. 2) Df. in S.-Altenburg, bei Ronneburg, A. Blankenhain, 360 E.

Nisgawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 154 E.

Nisi, St. in Griechenland, Morea, W. bei Kalamata, an der Mdg. der Pinatza in den Golf von Koron. Getreide- und Weinbau.

Nisib, Nesbi, St. in asiat. Türkei, Syrien, W. vom Euphrat. Sieg der ägyptischen Truppen unter Ibrahim Pascha über die türkischen unter Hafiz Pascha, 1839, 25. Juni.

Nisibin, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, an der Grenze von Diarbekr., 1000 E. Schlecht gebaut; Rosenzucht.

Nisita, kl. Insel in Italien, Neapel, SO. bei Puzzuoli, im Golf von Neapel, mit der kleinen und sicheren Bucht Porto Pavona, und einem Kastell, 1700 E. Fruchtbar und gut angebaut. 48° 47' 46'' n. Br., 11° 48' 26'' ö. L. v. Par.

Nisiysaka, Flck. auf der japan. Insel Niphon.

Niskayuna, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Shenectady, 850 E.

Nismes, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, A. und bei Philippeville, 1210 E. 2) S. Nîmes. [Rosendal, 600 E.

Nispen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei

Nispert, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 425 E.

Nispitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 660 E.

Nissa, Nisch, 1) St. in europ. Türkei, Serbien, SW. von Widdin, an der Nissawa, 10,000 E. Griech. Bischofsitz, 2 Castelle, berühmte warme Bäder. 2) **N.-Aen**, Fl. auf der SW.-Küste von Schweden; fliesst durch das Jönköpings-Län und Halmstad ins Kattegat.

Nissan, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1872 E. Branntweinbrennerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Nissawa, türk. Nebenfl. der Morawa rechts; entspr. in Bulgarien, fliesst von SW. nach NW., und mündet in Serbien, W. bei Nissa.

Nissedal, Krchspl. in Norwegen, A. Bradsberg, O. am See Nisser-Vand, von N. nach S. gestreckt und vom Nid-Elf durchflossen. [385 E.

Nissma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz,

Nissmenau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Naumburg, am Bober, 315 E.

Nissmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg a. d. Unstrut, 200 E.

Nissoria, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, Mand. Leonforte, 2190 E.

Nissum-Bredning, 1) ist der westliche Theil des Liim-Fjord. 2) **N.-Fjord**, Meerb. oder Küsten-See an der Westküste von Jütland; steht durch die Einfahrt Sönder-Minde mit der Nordsee in Verbindung. S. unweit dem Meerbusen liegt das Krchspl. Sönder-Nissum.

Nissuwah, Nizzuwah, St. in Oman, in Arabien, SW. von Rostak und am Berge (Djebel) Akhdar, in einer fruchtbaren Gegend.

Nistelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der Insel Rügen, bei Bergen, 105 E.

Nistelrode, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, O. bei Herzogenbusch, 2365 E.

Nister, Niester, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 486 E.

Nisterberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 250 E. [3 Windmühlen.

Nistitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 360 E.

Nistos, (haut et bas), Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Laurent de Neste, 1863 E. Eisenhammer, Hochofen. [330 E.

Niszczewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Niszczewken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 385 E. 2) (Klein-), Df. ebd., bei Niszczewken, 255 E.

Ni-Tao, chines. Insel im gelben Meer, SW. bei Korea. Hauptort: Nan-Tao.

Nith, Fl. in Schottland; entspr. SO. in der Gfsch. Ayr, fliesst SW. in den Solway-Golf in breiter Mdg.

Niti-Gauth, Pass im Himalaya zwischen Tibet und dem brit.-ostind. Distr. Kumaon; 16,814 engl. F. hoch. Das Dorf Niti an der Südseite des Passes liegt 30° 47' n. Br. und 79° 56' ö. L. v. Grwch.

Nitkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier, 510 E.

Niton, Df. in England, Gfsch. Southampton, auf der Insel Wight, an der Südspitze, 613 E. [250 E.

Nitowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely,

Nitry, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Noyers, 848 E.

Nitscha, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Freiberg, 240 E.

Nitschareuth, Df. in Reuss ä. L., A. u. 3/4 M. v. Greiz, 280 E.

Nitsche Nielonsskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.
Kosten. 330 E.
Nitscheguon, brit. See in Nordamerika, Hudsonsbailänder,
[280 E.
unf. der Grenze von Labrador.
Nitschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,
Ni-tsiu, Nebenfl. des Niang-tsiu, rechts in Tibet.
Nitta, St. auf der japan. Insel Niphon, NNW. bei Jeddo.
Nittel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 900 E.
Nitteldal, Krchspl. in Norwegen, A. Aggerhuus, NO. von
Christiania, 1554 E.
Nittenau, Flck. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Bez.-A.
Roding, NNO. bei Regensburg, am Regen, 1304 E. Perlenfischerei.
Nittendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 260 E.
Nitterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, bei
[Lorquin, 411 E.
Ottmachau, 135 E.
Nitting, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P.
Nittingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen,
[bei Bialla, 180 E.
132 E.
Nittken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,
Nittritz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 1180 E.
Oel- und 3 Windmühlen.
Nittum, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, bei
[200 E. Mühle.
Bensberg, 135 E.
Nitzahne, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,
Nitzenhausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,
[390 E.
205 E.
Nitzlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe,
Nitzlsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Obermann-
hartsberg. Bez. und bei Horn, 200 E.
Nitznow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 160 E.
Nitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, bei Havelberg, 625 E.
Nitzwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,
390 E.
Niurunda-Elf, Fl. in Schweden; entsteht aus einem kleinen
See im Jämtland-Län, NW. im Härad Herjeådalen, an der Ostseite
der West-Kjölen; durchfliesst den Stor-Siöen und mündet in den
bottnischen Meerbusen, bei dem glchn. Ort, SO. von Sundsvall.
Hafen.
Niva, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle-Maggia, im
Rovana-Thal; mit Campo und Cimalmotto 506 E.
Nivar, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Granada, 452 E.
Nive, Nebenfl. des Adour links, in Frankreich, Dep. Basses-
Pyrénées; entspr. in den Pyrenäen, Arr. Mauléon, bei St. Jean-
Pied de Port.
Nivelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,
an der Scarpe, 1200 E. 2) N., **Nivonne**, Fl.; entspr. in den spa-
nischen Pyrenäen, dringt aber bald in Frankreich ein, und fliesst
in den Meerbusen von Gascogne, bei St. Jean de Luz.
Nivelles, **Nyvel**, St. in Belgien, Prov. Brabant, eig. Arr., S.
von Brüssel, 8800 E. Fabrik für Siamoisen, Wollzeuge, Hüte,
Papiermühlen.
Nivernais, 1) ehem. Prov. in Frankreich, beinahe ganz im Dep.
Nièvre, und Weniges in den Dep. Loiret et Cher. 2) **N.-Canal**,
Colancelle-Canal, ebd.; beginnt in der Loire, bei Decize, und ist
von dem Df. la Colancelle vorüber in die Yonne geführt bei dem
Hafen von la Chaise, S. bei Corbigny.
Nives, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei Neuf-
château, 1000 E.
Nivillac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,
2908 E.
Nivillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 205 E.
Nivolas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin.
Papiermühle, Zuckerfabrik.
Niwiska, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 100 E.
2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, bei Dembica.
Niwnitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1880 E.
Nixdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.
Hainspach, 5048 E. Bedeut. Manufaktur- und Handelsort und das
grösste Df. in Böhmen; Fabriken von Stahlwaaren, chirurg. In-
strumenten, Nürnberger Waaren, Quasten, Strümpfen, Posamentier-
waaren, Holzböden; Bleiche, 6 Mühlen, eisenhaltige Quelle; Flachs-
und Wollspinnerei, Leinwandwirkerei.
[2600 E.
Niza, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, SSW. bei Montalvao,
Nizam, Staat in Hindostan, Hyderabad, Distr. Berar, der den
östl. Theil von Aurengabad und Beejapoor umfasst. Er liegt ohn-
gefähr in der Mitte der Halbinsel, wird vom Kistnah und Godavery
durchflossen, und hat gegen 9½ Mill. E. Hauptort: Hyderabad.
Nizampatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, in den
Nord Serkars, SW. von Masulipatam, am Meerbusen von Bengalen.
Nizan (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Bazas,
[1166 E.
567 E.
Nizankowice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl,
Nizborg, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, bei
[Mayet, 842 E.
Kopeczynce.
Nizerolles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P.
Niziders, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, bei Bludenz.
Nizier (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,
1115 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1384 E. 3) **N. d'
Azergues (St.)**, Flck. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1660 E.
4) **N. le Bouchoux (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1679 E.
5) **N. le Désert (St.)**, Df. ebd., Arr. Trévoux, P. Chalamont, 532 E.
6) **N. sous Charmoy (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun,
P. Montcenis, 554 E.
Nizna, Df. in Ungarn, Com. Arva, am Fl. Arva, 1220 E.
Niznlow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.
Tlumacz, 3618 E.
Nizon, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé,
1359 E.
Nizonne, Nebenfl. der Dronne rechts, in Frankreich, Dep. Dor-
dogne; entspr. S. bei Nontron und mündet NO. bei Aubeterre.

Nizy le Comte, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P.
Sissonne, 456 E.
Nizza, **Nice**, früher zu Sardinien, jetzt zu Frankreich gehörig,
Hauptort des Dep. Alpes maritimes, an der Mdg. des Var in das
mittelländische Meer, in vorzüglich schöner und gesunder Lage,
mit kleinem, aber sicherem Freihafen, geschützt durch ein Fort auf
dem Cap St. Albano, 51,015 E. Bischofsitz, Fabrik für Seife, Li-
queur, Essenzen, Parfümerien, Papier und Oel, Gerberei, Seiden-
spinnerei, Sardellenfang. Eisenbahn- und Telegraphenstation,
Dampfschifffahrt mit Genf und Livorno; Bibliothek, naturhistor.
Museum. Geburtsort des Astronomen Cassini und des italien. Ge-
nerals Garibaldi. 43° 41′ 58″ n. Br., 4° 56′ 32″ ö. L. v. P.
Nizza-Monferrato, **N. della Paglia**, St. in Italien, Sardinien,
Prov. Alessandria, NNW. bei Acqui, am Belbo, der hier die Nizza
aufnimmt, 5300 E. Vorzügl. Wein, Seidenspinnerei.
Noah, feste St. in Hindostan, Nizam-Staat, Distr. Berar.
Noailhac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P.
Mayssac, 970 E.
Noaillac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P.
St. Cyprien, 680 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. u. P. la Réole,
451 E.
Noaillan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 2509 E.
Noailles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 667 E.
2) Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, am Silly, 1251 E. Zahn-
bürstenfabr. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 529 E.
Noailly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 851 E.
Noakote, St. in Hindostan, Nepal, l. am Tirsul-Ganga, NNW.
bei Katmandu. Reis, Zuckerrohr.
Noale, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNO. bei Pa-
dua, 3660 E. Gerberei, Fabriken für Wagen, Hüte, Salpeter.
Noalejo, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Jaen, 2149 E.
Noanagur, St. in Hindostan, Guzerat, unweit der Südküste des
Golfs von Cutch. Hafen, Tuchweberei.
Noan-Djeddou, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Nord-
Serkars, NNW. bei Masulipatam.
Noank, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, an
[zerat.
der Mdg. des Fl. Mystic, 600 E.
Noapura, befest. St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Gu-
Noasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,
Mand. Locana, 725 E.
Nobber, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. East-Meath, 2295 E.
Nobel, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SW. bei Pinsk.
Nobitz, Df. in S.-Altenburg, S. bei Altenburg, 500 E.
Noble, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Sparta. 2)
Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Morgan, 1400 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch.
Shelby, 1500 E. 4) St. ebd., Indiana, Gfsch. Noble, 740 E. 5) Stdtsch.
ebd., Gfsch. Cass, 800 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jay, 800 E. 7)
Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 1500 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wa-
bash, 3600 E. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 500 E.
Nobleborough, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1610 E.
Noblejas, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. von Toledo, bei
Ocaña, 1964 E. Wein- und Olivenbau, Branntweinbrennerei, Spar-
[1700 E.
terieflechterei.
Noblesville, Hptort der Gfsch. Hamilton in Ver.-St., Indiana,
Nobre (la), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac,
[1525 E.
1720 E.
Nobressart, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Arlon,
Nobygundge, **Tchibramo**, St. in brit. Ostindien, Guv. Ben-
galen, Agra, am Kalee-Nuddy, SW. bei Ferekh-Abad.
Nocara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.),
NNO. bei Oriolo, 1490 E.
Nocario, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corté, 543 E.
Nocciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo
ulter. I), OSO. bei Catignano, 1966 E.
Nocé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1603 E.
Noceda, Flck. in Spanien, Prov. Leon, SO. bei Villafranca, am
Cabrera, 827 E.
Nocen, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. bei Nagasaki.
Nocera, 1) St. in Italien, Prov. Perugia, W. bei Camerino, in
einer fruchtbaren Ebene, 5080 E. Bischofsitz, Mineralbäder. 43°
6′ 40″ n. Br., 10° 26′ 2″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov.
Catanzaro (Calabria ulter. 2), NW. bei Nicastro, 2593 E. 3) **N. in-
feriore**, St. ebd., Prov. u. Distr. Salerno (Princip. citer.), glchn.
Mand., 15,075 E. 4) **N. superiore**, Gmd. ebd., 7840 E.
Noceta, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corté, P. Vez-
zani, 522 E.
Noceto, Gmd. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo San Don-
nino, glchn. Mand., 5694 E.
Nocher, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 245 E.
Nochern, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 520 E. 3 Mühlen.
Nochistlan, St. und Hptort eines Partido in Mejico, Staat und
NW. von Oajaca, in schöner, trockener und kühler Lage, 2000 E.
Ackerbau, Baumwolle und Weberei, Handel mit Weizen.
Nochowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 395 E.
Nochten, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,
400 E. Theerofen.
Noci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Bari (Terra di Bari), N.
[WSW. bei Otranto, 3030 E.
bei Tarent, 8783 E.
Nociglia, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra di Otranto),
Nockamixon, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.
[100 E.
Buckingham, 2600 E. 9 M. N. von Philadelphia.
Nocken, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,
Nockholt, Df. in England, Gfsch. Kent, 539 E.
Nockwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,
315 E.
Nocle (le), Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers,
715 E. Handel mit Vieh, Holz, Eisen und Glas, Eisenhämmer.
Nocq, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montlucon, 685 E.
Nocton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 537 E.
Noddaway, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hptort: Maryville.

Nodebais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, 610 E.

Nodendal, Ort in Russland, Finnland, W. von Abo, am bottnischen Meerbusen.

Nodendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Poisdorf, bei Ernstbrunn, 240 E.

Nodjidabad, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Prov. Delhi. Beträchtl. Handel mit Afghanistan und dem Punjab.

Nods, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und N. bei Neuenstadt, 822 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, 744 E. [lon sur Seine. Hochofen.

Nod sur Seine, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtil-

Noduwez, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1600 E.

Noé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, an der Garonne, 1001 E. 2) **N.-Blanche (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. Bain, 846 E. 3) **N. les Mallets**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Essoyes, 400 E.

Nöbdenitz, Df. in S.-Altenburg, A. u. O bei Ronneburg, 340 E.

Nöbeln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, 101 E. [walde, 260 E.

Nöblin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, bei Freien-

Nöchling, **Nöhling**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, bei Kemmelbach, 140 E.

Nöda, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 550 E.

Nödersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 230 E.

Nödershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar.

Nöggenschwihl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 446 E.

Nöhagen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Obermannhartsberg), Bez. und bei Krems, 320 E.

Noel, 1) Gruppe kleiner Inseln im Mergui-Archipel, im Meerbusen von Bengalen, SW. von der Insel Mel. 2) **N.**, **Christmas-Harbour**, Hafen an der Kerguelen-Insel, von Cook 1776 besucht. 48⁰ 4′ 15″ s. Br., 66⁰ 42′ ö. L. v. Par. 3) **N.**, **Christmas-Sound**, Ankerplatz an der SW.-Seite des Feuerlandes, ohngefähr mitten zwischen dem Kanal St. Barbe und dem Cap Horn. 55⁰ 21′ 55″ s. Br., 72⁰ 7′ 30″ w. L. v. Par. 4) **N.**, **Navidad**, Sandbank im atlant. Ocean, NO. von der Insel Haiti.

Noelgundge, St. in Hindostan, Oude, WSW. bei Lucknow, am Sye. Beträchtl. Indigobau.

Noellet, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. Pouancé, 885 E. [330 E.

Nöpke, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wölpe, bei Neustadt,

Nörager, Krchspl. in Jütland, O. von Randers.

Nörde, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 555 E.

Nördlingen, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben und Neuburg, 32,508 E. in den beiden Landgerichten Nördlingen und Oettingen. 2) St. ebd., ehemals freie Reichstadt, an der Eger, 6412 E. Sehenswerthe Magdalenenkirche mit 3 Schiffen, Waisenhaus, latein. Schule, Landwirthschaft- und Gewerbschule, Corduanfabrik, Teppich- und Wollzeugmanufakturen, Lebküchnerei, Leimsiederei, Leineweberei, Gerberei, Färberei, starke Gänsezucht, Viehmastung, Handel mit Federn. 48⁰ 51′ 4″ n. Br., 8⁰ 9′ 8″ ö. L. v. Par.

Nörenberg, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, am Enzig-See, 2522 E. Muränenfischerei.

Noering, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, bei Waltersdorf.

Nörsach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Lienz.

Nörthen, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, N. von Göttingen, glchn. A., 1180 E. Landwirthschaft, Tabakbau, Peterstift. In der Nähe die Burgruine Hardenberg.

Nörtringen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Wiltz, 240 E.

Nörvenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 500 E.

Nös, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 560 E.

Noës (les), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Haon le Châtel, 500 E. [nigerode, 1180 E.

Nöschenrode, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wer-

Noessa-Baron, Insel im Sunda-Archipel, S. bei Java. 8⁰ 39′ s. Br., 110⁰ 36′ 45″ ö. L. v. Par.

Noessa-Comba, Insel im Sunda-Archipel, SO. bei Borneo. 5⁰ 17′ s. Br., 114⁰ 44′ 45″ ö. L. v. Par.

Noessa-Laout, Insel im Molukken-Archipel, S. bei Ceram. 3⁰ 40′ s. Br., 126⁰ 32′ 15″ ö. L. v. Par.

Noessa-Nessing, **Jackee**, Insel im Sunda-Archipel, bei der Insel Timor. 8⁰ 20′ 30″ s. Br., 124⁰ 43′ 45″ w. L. v. Par.

Noessa-Nivel, SW.-Spitze von Leytimor, Halbinsel und südlicher Theil von der Molukken-Insel Amboina. 3⁰ 48′ s. Br., 125⁰ 42′ ö. L. v. Par.

Nöstach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, 540 E.

Nöstelbach, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Gleisdorf.

Nötenis, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsag, 970 E.

Nöthen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 350 E.

Nöthnitz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, 326 E.

Nötteröe, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Jarlsberg, 3280 E.

Nötting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 135 E.

Nöttingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 785 E.

Noeux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 2216 E. Oel- und Zuckerfabrik, Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Noez, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Navahermosa, P. Cuerva, 728 E.

Nofels, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, unf. Feldkirch, 290 E.

Noflen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 241 E.

Nofusa, Gebirge in Tunis, an der SO.-Küste.

Nogaier, ein türkischer, mit Unrecht auch genannt tartarischer, Volksstamm, im südl. Russland, in einer grossen, baumlosen Steppe am Kuban und Don, etwa 475,000 Köpfe stark. Davon haben sich etwa 1000 Familien losgetrennt, und in der Stadt Bukhara niedergelassen. Dieses Volk hat nur erst seit etwa dreissig Jahren das Nomadenleben aufgegeben und sich festgesiedelt. Russland ist der grösste Theil derselben seit 1783 unterthänig, aber noch sehr wenig über die niedrige Kulturstufe des Nomadenlebens hinaus.

Nogaisk, Ort in Russland, Guv. Taurien, 2712 E.

Nogales, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Badajoz, 1439 E. 2) Flck. ebd., Prov. Palencia, SO. bei Cervera, am Pisuerga, 382 E. [Sanguinetto, am Tartaro, 3460 E.

Nogara, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr.

Nogare, Ort auf der Südküste der Insel Borneo, am Banjermassin. [Schloss.

Nogaredo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, 720 E.

Nogaro, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 2323 E. Branntweinbrennerei, Handel.

Nogarole, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und bei Villafranca.

Nogat, 1) einer der beiden östl. Mündungsarme der Weichsel in das frische Haff. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, bei Garnsee, 175 E.

Nogathau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, r. an der Nogat und der alten Nogat, 170 E.

Nogatta, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NO. von Nagasaki.

Nogent l'Abbesse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Beine, 621 E. 2) **N. l'Artaud**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, an der Marne, 1353 E. Tuchfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) **N. le Bernard**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 2114 E. Leinwandfabrik. 4) **N. le Phaye**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Chartres, 850 E. 5) **N. le Roi**, St. ebd., Arr. Dreux, links am Eure, 1412 E. Nagelstiftfabr., beträchtl. Getreide- und Mehlhandel. 6) St. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, rechts an der Treire, 3443 E. Mittelpunkt einer ringsum weit und in 109 umliegenden Ortschaften verbreiteten Schmiederei von Messern, Lancetten, Feilen. 7) **N. le Rotrou**, Arr. ebd., Dep. Eure et Loir, 17 QM., 44,460 E. 8) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., in einem schönen Thal am Huisne und am Fuss eines steilen Hügels, 7105 E. Civil-Tribunal; Sergesfabr., Woll- und Kaschmirkämmerei, mechanische Wollspinnerei, Gerberei etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 9) **N. les Vierges**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, an der Brèche, 1068 E. Stärke- und Zuckerpapierfabr. 10) **N. sur Aube oder le Long**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. Coclois, 619 E. 11) **N. sur Loir**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Château du Loir, 524 E. 12) **N. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, rechts an der Marne, 3563 E. Fabrik chemischer Produkte. 13) **N. sur Seine**, Arr. ebd., Dep. Aube, 17,1 QM., 36,023 E. 14) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., links an der Seine, 3580 E. Holzflösserei nach Paris. 48⁰ 29′ 35″ n. Br., 1⁰ 9′ 44″ ö. L. v. Par. 15) **N. sur Vernisson**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1364 E. Viehmarkt. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [Thierry, 523 E.

Nogentel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Château-

Nogherbera, St. in Assam, l. am Brahmaputra, an der Grenze von Bengalen, W. von Guahatty.

Nogowschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, bei Ujest, 190 E.

Nograd, s. Neograd.

Nogueira, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, W. bei Setuval, 1810 E. Baumwollmanufaktur, Färberei. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Tefe. [Lamego, 500 E.

Nogueiro do Cabo, Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei

Noguera, Nebenfl. des Segre in Spanien. Entspringt auf den Pyrenäen und mündet bei Lerida.

Nogueras, Df. in Spanien, Prov. Teruel, S. von Zaragoza, O. bei Daroca, 272 E. Eisen- und Schwefelminen.

Nogueruelas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, P. Calomocha, 1131 E. [247 E.

Nohan en Gout, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges,

Nohanent, Gmd. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Clermont-Ferrand, 1458 E.

Nohant en Graçay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Graçay, 822 E. 2) **N.-Vicq**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und P. la Châtre, 904 E. [550 E.

Nohbollenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Nohen, Df. in Oldenburg, Fstth. und A. Birkenfeld, an der Nahe, 318 E. [Birkenfeld, 700 E.

Nohfelden, Flck. in Oldenburg, Birkenfeld, eig. A., S. von

Nohic, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Villebrumier, 470 E. Guter Weinbau.

Nohmirschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 200 E.

Nohn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 460 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 360 E.

Nohovall, 1) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1175 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Westmeath, 3273 E. 3) **N.-Daly**, Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Clare, 3036 E. 4) **N.-Kerry**, Df. ebd., Gfsch. Kerry, 628 E.

Nohra, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 540 E.

Noidans le Ferroux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône, Arr. Vesoul, 808 E. 2) **N. lès Vesoul**, Df. ebd., P. Vesoul, 541 E.

Noidant le Rocheux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und P. Langres, 523 E. [broich, 305 E.

Noilhäuser, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Nointel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Liancourt, 543 E.

Nointot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, N. bei Bolbec, 848 E. Eisenhaltige Mineralquellen und Salinen. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Noir, (Mont-), einer der höchsten Berge des Jura im Schweizer Kant. Waadt, auf der Grenze des französ. Dep. Jura, NO. von Dôle, 5000 F. hoch. [Travers, 241 E.

Noiraigue, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de

Noirchin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 325 E.

Noircourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Montcornet, 597 E. [Neufchâteau, 1300 E.

Noirefontaine, Df. in Belgien, Prov. Luxemberg, Arr. und bei

Noires, (**Montagnes-**), 1) südlicher Zweig der Arrée-Berge, in Frankreich, von denen er sich W. im Dep. Côtes du Nord, zwischen den Quellen des Blavet u. Hière abzweigt, 25 L. lang. Ihr höchster Punkt übertrifft 150 Toises nicht. Gegen S. bildet die Fortsetzung der Ellé, Aven, Odet, und gegen N. der Aulne. 2) Der südlichste Theil der Cevennen-Kette, von ONO. bis WSW., zwischen dem Tarn und Aude, 11 L. lang und an 160 Mètres hoch.

Noirétable, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1896 E.

Noirlac, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 620 E. Vorzügliche Porzellanmanufaktur, Eisenmine.

Noirmont, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 1833 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Perwez, 330 E.

Noirmoutier, 1) sehr fruchtbare Insel, an der Küste von Frankreich, zum Dep. Vendée, Arr. les Sables, gehörig, SW. der Bourgneuf-Bai, und vom Festlande durch einen Meerarm getrennt, den man bei niedriger Ebbe zu Fuss durchgehen kann. Die beträchtlichste Ausfuhr ist Seesalz nach Frankreich, England, Holland, Preussen, vorzüglicher rother Weizen, Saubohnen, Senf, Varek-Soda, Austern. 2) St. ebd., auf der Ostküste der Insel, in einer Bai, 6248 E. Mit einem Hafen, Handel, Schifffahrt an der französ. Küste, in das mitteländ. und baltische Meer und die Nordsee.

Noiron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 207 E. Hochofen, Eisenhämmer, Eisenwerkstätten. 2) **N. sous Beaze**, **N. lès Citeaux**, 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 360 und 332 E. Hochofen. [Bressuire, 963 E.

Noirterre, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P.

Noiseux, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 545 E.

Noisiel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 216 E. Hydraulisches Hammerwerk zur Chocoladenfabrikation und zur Fertigung von Apothekergegenständen.

Noisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 604 E. Marmorbruch. 2) **N. le Grand**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, an der Marne, 1258 E. Grosse Fabr. von Gold- und Silbertressen. 3) **N. le Sec**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 2549 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Noizay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1120 E.

Noja, 1) Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Santander, 710 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1550 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), 7600 E.

Nojewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Pinne, 215 E.

Nokere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1720 E.

Tokirk, **Uj-Egyhaz**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch.

Nola, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), ONO. bei Neapel, 12,964 E. Bischofsitz, mehrere Kirchen, Seminar. 40° 55′ 2″ n. Br., 12° 13′ 55″ ö. L. v. Par.

Nolahy, St. in Hindostan, Holcar-Staat, Malwa.

Nolay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, an der Cuzance, in einer an vorzüglichem weissen Wein fruchtbaren Gegend, 2345 E. Handel mit Wein, Getreide, Wolle, Marmor, Gerberei, Weinessigfabr. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1795 E. Handel mit Holz und Vieh.

Noldau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 365 E.

Nole, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Turin, 2291 E.

Nolechunky, Nebenfl. des French-Broad l., in Ver.-St. Entspr. in North-Carolina, Gfsch. Buncombe, fliesst gegen W., und mündet in Tennessee, NW. bei Newport.

Nolf (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Elven, 1311 E. [1753 E.

Noli, St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona,

Nolinsk, **Noli**, Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, am Kurtschum, 2899 E.

Nolle, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 415 E.

Nollendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, NO. bei Kulm, 490 E. 50° 42′ 27″ n. Br., 11° 32′ 59″ ö. L. v. Par.

Nolleval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Argueil, 523 E. [2 Mühlen.

Nollingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 710 E.

Nolsöe, eine der östlichen Faröer-Inseln, O. von Sandöe, $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit, mit glchn. Df.

Nolton, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 216 E.

Nolye, St. in Hindostan, Gwalior-Gebiet, WSW. von Oojein.

Nomaglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 763 E.

Nomain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 2388 E.

Nomans-Land, Insel im stillen Ocean, an der Küste der Gfsch. Duke in Ver.-St., Massachusetts.

Nombela, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, SO. bei Madrid, in einer fruchtbaren Ebene, 1630 E.

Nomborn, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 464 E.

Nombre de Dios, 1) Hafen in Mittelamerika, Istmo, NO. von Panama, im Antillen-Meer. 2) St. in Mejico, Staat Durango, 6800 E. Reiche Silberminen.

Nomdieu, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Francescas, 548 E.

Nomeny, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, an der Seille, 1298 E. Oelfabr., Gerberei, Färberei.

Nomern, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Mersch, 610 E.

Nomexy, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 584 E.

Nomi, 1) St. auf der japan. Insel Niphon, NW. bei Jeddo. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, S. bei Trient.

Nom la Bretèche (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. St. Germain en Laye, 744 E.

Nommuny, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, Aurengabad, SO. von Nassuk. [Kiou-Siou.

Nomo, Vorgebirge auf der äussersten NO.-Küste der japan. Insel

Nompatelize, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. St. Dié, 616 E.

Nona, St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Distr. Zara, auf einer kleinen Insel, 610 E. Bischofsitz. 44° 14′ 36″ n. Br., 12° 50′ 49″ ö. L. v. Par.

Nonac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 974 E.

Nonancourt, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, links am Ayre, 1404 E. Baumwollspinnerei, mechanische Baumwollweberei, Gerberei, Leder- und Krempelfabr., Handel mit Papier, Eisen und Holz.

Nonant, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 820 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Bayeux, 585 E.

Nonantola, Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, 5535 E.

Nonards, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1130 E. Guter Rothwein. [1305 E. Fischernetze, Töpferei.

Nonaspe, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, ONO. bei Alcañiz,

Nonaville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Châteauneuf, 389 E.

Noncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, 508 E. 2 Hochöfen und Eisenhämmer.

Noncovery, eine der Nicobar-Inseln, im Meerbusen von Bengalen, S. bei Camorta. Viel Cocosnüsse, Geflügelzucht. 7° 57′ n. Br., 111° 23′ ö. L. v. Par. [Oryzah.

Nondaporam, St. und Fest. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen,

Nondil, **Ghazypur**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Balaghat, SO. bei Karnul, am Kund. Fort.

Nondjangude, St. und Festung in Hindostan, Mysore, NNO. bei Bangalore. Die Festung steht auf einem Felsen von 1700 F. Höhe und ist an einer Seite zugänglich.

None, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und SSW. bei Turin, l. am Torto, 3227 E. [710 E.

Nonette, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Nonglard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 410 E. [792 E.

Nonières (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Nonington, Df. in England, Gfsch. Kent, 896 E.

Nonio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, 600 E.

Nonndorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, W. bei Drosendorf, 160 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Horn, 140 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Zwettel, 190 E. 4) N., **Nonnersdorf**, Pfrdf. ebd., bei Göffritz, an der Wild, 180 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., bei Gföhl, 210 E. 6) (**Gross-**), Df. ebd., (Unter-Mannhartsbergkr.), Bez. und bei Hollabrunn, 770 E. 7) (**Klein-**), Df. ebd., (Ober-Mannhartsbergkr.), bei Zwettel, 240 E. [Waldkirch, zus. 260 E.

Nonnenbach, 2 Häusergruppen in Baden, Oberrheinkr., A.

Nonnengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, bei Frauenreuth, 230 E.

Nonnenhorn, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, am Bodensee, 583 E. Obst- und Weinbau. [392 E.

Nonnenroth, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Nonnenweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, am Rhein, 1100 E. [Vigneulles, 447 E.

Nonsard, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P.

Nonsuch, Hafen an der Ostküste der kleinen Antillen-Insel Antigoa.

Nontron, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Dordogne, mit 82,902 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., auf steiler Höhe rechts am Bandiat, 3658 E. Civiltribunal, Messerfabr., par. Stiftefabrik, Gerberei, Handel mit Eisen und Vieh. 45° 31′ 40″ n. Br., 1° 40′ 30″ ö. L. v. Par.

Nonville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Nemours, 349 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Monthureux, 492 E.

Nonvilliers-Grandhoux, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. Illiers, 589 E.

Nonweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 420 E. Hammerwerk.

Nonza, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, auf der Höhe eines steilen Felsens, am Golf St. Florent, 445 E.

Nookhur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Obere Prov., SW. von Sharunpoor.

Noony, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, SSO. bei Boglipur.

Noorbeek, Df. in den Niederlanden, Prov. Limb., bei Maestricht, 900 E.

Noorcondy, St. in Hindostan, Deccan, SSW. von Beejapoor. Fort. [bei Winschooten, 2149 E.

Noordbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, WNW.

Noorddijk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 1089 E.

Noordeloos, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 928 E.

Noordgouwe, Df. in d. Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Zierikzee, 712 E. [P. Cassel, 1435 E.

Noordpeene, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck,

Noord-Scharwoude, Df. in den Niederlanden. Prov. Nordholland, 663 E.

Noordschote, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ypern, 640 E.

Noordwaddinxveen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1398 E. [rikzee, 448 E.

Noordwelle, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Zie-

Noordwijk aan Zee, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, an der Nordsee. Leuchtthurm; Cichorienbau, Fischerei.

Noordwijk-Binnen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

NNW. bei Leyden, 3099 E. Blumenzucht, Handel mit Medizinal-Pflanzen, die in der Umgegend gebaut werden.

Noordwijkerhout, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1207 E.

Nootka, Bucht an der SW.-Küste der Insel Quadra-Vancouver, im stillen Ocean; umfasst viele kleine Inseln zwischen ihr und dem brit. Festlande von Nordamerika. [Dakka.

Noouara, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NNO. bei

Nopaluca, kl. Stadt in Mejico, Staat Puebla. Ackerbau.

Noppenberg, Df. in Preusssen, Rgbz. und Kr. Aachen, 280 E.

Nor, **Noor**, Fl. in Schweden, Karlstad-Län; fliesst von N. nach S. in den Wenern-See, W. vom Klara-Elf.

Nora, Bergstadt und Bergwerksdistrikt in Schweden, Oerebro-Län, am glchn. See, 1130 E. Ackerbau, Eisenwerke. 59⁰ 31′ 15″ n. Br., 12⁰ 42′ 25″ ö. L. v. Par. [270 E.

Noragehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Noragugume, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 570 E.

Norath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 265 E.

Norberg, Bergwerksdistr. in Schweden, Westeräs-Län, der in den Jahren 1815 bis 1820 an 29,614 Schiffpfd. Eisen lieferte.

Norbuden, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 150 E.

Norbury, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 1305 E. Seiden- und Baumwollweberei, Kohlengruben. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 476 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 420 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 217 E.

Norcia, Gmd. u. St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Spoleto, gleichn. Mand. 9795 E.

Nord, 1) das nördlichste Dep. in Frankreich, aus dem ehemal. französ. Flandern gebildet, stösst N. an das deutsche Meer oder die Nordsee, O. an Belgien, S. an das Dep. Aisne, SW. an das Dep. Somme, W. an das Dep. Pas de Calais, 103,5 QM. mit 1,303,380 E. in den 7 Arr.: Lille, Cambrai, Avesnes, Valenciennes, Hazebrouck, Dunkerque, Douai. Die Küste hat nur die beiden Häfen Dunkerque und Gravelines, und ist mit einer Kette merkwürdiger Dünen besetzt; übrigens ist das Dep. eben. Im NW. fliessen die Aa auf der Westgrenze, und die Yser in die Nordsee; im Mittellande fliessen die Schelde (Escaut), Lys und Scarpe; im SO. die Sambre, ein Nebenfluss der Maas. Der St. Quentin-Kanal verbindet die Schelde mit der Somme und Seine; andere wichtige Kanäle sind die von Dunkerque, Bergues und Deule, aber ausserdem giebt es noch viele andere. Ausser der Viehzucht sind die Produkte: Getreide, Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, Tabak, Hopfen, Oelkörnerfrüchte, viel Obst, welsche Nüsse, Runkelrüben. Dies Dep. ist in jeder Beziehung das bedeutendste in Frankreich. Keines besitzt so viele grosse Strassen und schiffbare Wege, wodurch der Verkehr und Handel befördert wird; in keinem, das Dep. Seine ausgenommen, ist die Bevölkerung verhältnissmässig so stark und die Einkünfte so beträchtlich. Ebenso behauptet es im Ackerbau und in der Industrie den ersten Rang. In Dunkerque wird lebhafter Seehandel betrieben, werden Schiffe zum Stockfischfang ausgerüstet und eine grosse Zahl Fabriken unterhalten. Im Arr. Hazebrouck bestehen Brauereien, Gerbereien, Oelschlägereien, Papiermühlen, Hut-, Strumpf- und Spitzenmanufakturen. Die Tricotweberei ist beträchtlich im Arr. Lille. Die Baumwollzeugfabriken von Roubaix und Tourcoing sind die bedeutendsten im Dep. Dieselben Industriezweige blühen im Arr. Douai. Das Arr. Cambrai ist berühmt durch seinen Battist. In dem sehr handelsthätigen Arr. Avesnes bestehen zwei Salzraffinerien, eine Seifenfabrik, mehrere Gerbereien, eine bedeutende Zahl Eisenhammerwerke, Glashütten und Fayencefabriken. Wichtig ist ausserdem in diesem Dep. die Runkelrübenzuckerfabrikation. Hauptstadt: Lille. 2) Dep. auf der Insel Haiti, umfasst die NW.-Halbinsel.

Nordahn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bremervörde, bei Basbeck, 200 E.

Nordalen, Krchspl. in Norwegen, Romsdal-A., S. von Molde.

Nordamerika, s. Vereinigte-Staaten von.

Nord-Assel, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 220 E.

Nordausques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. la Recousse, 553 E.

Nord-Bai, Busen an der Südküste des Baffinslandes, der sich in die Hudson-Strasse öffnet.

Nord-Bogge, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 370 E.

Nordborchen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 600 E.

Nord-Brabant, s. Brabant.

Nordbrock, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 200 E.

Nordbüttel, **Nordbüttelerducht**, Distr. in Holstein, A. Steinbach, Wilstermarsch.

Nordburg, **Norburg**, St. in Schleswig, im N. der Insel Alsen, 1304 E. Schloss, Fischerei, Seefahrt. 55⁰ 3′ 29″ n. Br., 7⁰ 24′ 9″ ö. L. v. Par.

Nordbye, Krchspl. im N. der dänischen Insel Samsö.

Nordcampen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Rethem, 315 E.

Nord-Cap, 1) Cap der Nordspitze der nordamerikanischen Insel Cap Breton. 47⁰ 2′ 13″ n. Br., 60⁰ 22′ 53″ w. L. v. Grwch. 2) Cap der NO.-Spitze von Neu-Georgien, im Süd-Ocean. 54⁰ 4′ 45″ n. Br., 40⁰ 35′ 15″ w. L. v. Par. 3) Nördl. Cap der skandinavischen Halbinsel, Norwegen, an der Insel Mageröe. 71⁰ 10′ n. Br., 23⁰ 40′ 30″ ö. L. v. Par., 1440 T. ü. d. M. Es liegt um 7⁰ 6′ südlicher als das asiat. Vorgebirge Taimura, u. die am meisten gegen den Nordpol vortretende Spitze des Continents ist das Cap Nordkyn der Halbinsel Hopseidet, 1¾⁰ O. vom Nord-Cap. 4) Nördl. Cap von Neu-Seeland. 34⁰ 26′ s. Br., 170⁰ 37′ 32″ ö. L. v. Par. 5) Cap der NW.-Spitze der Prince-Edwards-Insel im St. Lorenz-Busen. 47⁰ 3′ n. Br., 66⁰ 7′ w. L. v. Par.

Norddeich, Df. in Holstein, in Norderdithmarschen, Krchspl. Wesselburen, 520 E. Lag ehemals ausserhalb des Seedeichs.

Nord-Devon, ist das Land, welches die Nordseite der Barrow-strasse im nordwestlichen Theile der Baffin's-Bai bildet.

Norddinker, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 525 E.

Norddöllen, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 260 E.

Norddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Erwitte, 155 E.

Norddrebber, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Neustadt am Rübenberge, 260 E.

Nordeck, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Treis, an der Lumbde, 660 E. [see.

Nordehoug, Ort in Norwegen, Buskerud-Amt, N. vom Tyris-

Nordeln, Df. in Hannover, Gfsch. Hoya, A. und bei Diepenau, 410 E.

Norden, St. in Hannover, Ostfriesland, eigen. A., an einer zu dem Nordseebusen Leisand führenden Tief, 6500 E. Lateinische Schule, seichter Hafen, berühmte Bierbrauerei, Tauschlägereien, Zwirnfabr., Tabak- und Stärkefabr., Branntweinbrennerei, Eisengiesserei, Rhederei, Schifffahrt, Schiffbau, Assekuranzgesellschaft, Lein- und Wollweberei, Pferdemärkte, Handel. 53⁰ 35′ 47″ n. Br., 4⁰ 52′ 11″ ö. L. v. Par.

Nordenau, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 225 E.

Nordenbeck, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Korbach, 290 E.

Nordenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg a. T., 251 E.

Nordenburg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, unweit eines Sees, am Flüsschen Aschwöhn, 2635 E. (1861). Leineweberei, Gerberei, vierzehntägiger Leinwandmarkt.

Nordende, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Holstein, N. bei Uetersen, 200 u. 100 E.

Nordendorf, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 349 E. Schloss, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei.

Nordenholz, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 276 E.

Nordenstadt, Df. in Nassau, A. Hochheim, 811 E.

Norder-Altendeich, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 225 E.

Norder-Busenwurth, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 240 E.

Norder-Frieschenmoor-Köter, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 333 E.

Norder-Hastedt, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, A. Meldorf, 551 E. [Brake, 234 E.

Norder-Hofschlag, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A.

Nordermoor, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 310 E.

Norderney, hannöver. Insel an der Küste von Ostfriesland, A. Berum, in der Nordsee; ⅕ QM., mit ohngefähr 900 E. Im N. ist die Insel durch Dünen geschützt, an deren Fusse die netten Häuser des glchnam. Dorfes eine dreifache Reihe bilden. Der Graswuchs der Insel ernährt etliche Kühe und Pferde und gegen 400 Schafe, deren Futter im Winter jedoch vom Festlande geholt werden muss. Schifferei und Fischfang beschäftigen die Männer, während die Frauen die Würmer zum Fischköder graben, den Garten bauen, stricken oder spinnen. Als Hauptnahrungsmittel dienen Kartoffeln u. Kaninchen, als Hauptgetränk Thee. Seit Einrichtung des Seebades 1799, sind die Bewohner aus ihrer frühern Geistes- u. Lebensbeschränktheit herausgerissen; es wurden Anlagen gemacht und so bietet die früher fast öde Insel jetzt einen ganz angenehmen Aufenthalt dar. Ausser den kalten Seebädern, die sich durch schönen Wellenschlag auszeichnen, besitzt fast jedes Haus die Einrichtung für warme Bäder. Jährlich 12—1500 Badegäste.

Norder-Oog, Insel bei Schleswig, Westküste, W. von Pelworm, in der Nordsee; von wenig Menschen bewohnt. Unfern davon **Süder-Oog**, unbewohnt.

Norder-Rott, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 400 E.

Norderschwey, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 350 E. [stede, 240 E.

Norderschweyburg, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Ra-

Norderschweyer Hausleute, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 351 E.

Norderschweyer-Köter, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 200 E. [Neuhaldensleben, 870 E.

Nordgermersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Nord-Goltern, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 280 E.

Nordhalben, Marktfleck in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 1742 E. Ldger.-Sitz; Handel mit getrocknetem Obst, Hirse u. Holzwaaren; Flachs- u. Baumwollspinnerei.

Nordhausen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, 8,49 QM. mit 60,876 E. Der durch den Harz unebene Boden ist nicht unfruchtbar und begünstigt einen einträglichen Landbau und gute Viehzucht, namentlich Schweinemast. Auch die Industrie ist lebhaft, namentlich die Brennerei, womit die Schweinemast in Verbindung steht. 2) St. ebd., an der Zorge und der goldenen Au, N. am Fuss des Geyersberges, gewöhnlich Giersberg genannt, besteht aus der Ober- u. Unterstadt, 17,686 E. Gymnasium, höhere Töchterschule, Realschule erster Ordnung, Waisenhaus, landwirthschaftl. Verein, thüringer Gartengesellschaft, Woll- und Baumwollweberei, Baumwollspinnerei, Kattundruckerei, grossartige Tapetenfabrik, beträchtliche Branntweinbrennerei (Korn), Oelschlägerei, Schuhmacherei, Cichorien- und chemische Fabriken, Bierbrauerei, Viehmastung, Getreide-, Branntwein- u. Oelhandel, Schwefelsäurefabr. 51⁰ 30′ 22″ n. Br., 8⁰ 28′ 44″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 295 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 380 E. Eine Waldenser-Kolonie. 5) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Ellwangen, 295 E. 6) Df. in Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, 320 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Ertein, 1163 E.

Nordheim, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 546 E. Feldbau, Brauerei, Stein- und Gipsbruch; unweit das Schloss Seehaus. 2) Pfrdf. ebd., Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Volkach, am Main, 1105 E. Wein- u. Kleebau; Mainüberfahrt. 3) Df. ebd., Bez.-A. Mellrichstadt, 752 E. 4) Df. ebd., Schwaben und Neuburg, Bez.-A. Donauwörth, an der Schmutter, 263 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 988 E. 6) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Wasselonne, 836 E. 7) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 1272 E. 8) S. Northeim in Hannover.

Nordhemmern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 698 E.

Nordhörne, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Neuhaus, 220 E.

Nordhofen, Df. in Nassau, A. Selters, 281 E.

Nordholz, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 220 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hoya, 220 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Dorum, 230 E.

Nordhorn, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück. 2) St. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, an der schiffbaren Vechta, 1750 E. Chemische Fabr., Schiffswerfte. [200 E.

Nordhusen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf,

Nordick, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 520 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Borken, 505 E.

Nordkirchen, Df. und Schloss in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 1510 E. Garnspinnerei, Weberei.

Nordkyn, der nördlichste Punkt des Festlandes von Europa, Norwegen, O. vom Nordkap. 71⁰ 5′ n. Br.

Nordland, Amt in Norwegen, an der Nordsee, zwischen Finnmarken, Nordre-Trondhjems-Amt und Schweden, 687,6 QM. mit 77,587 E. Die Höhe des Landes in Nordlands-Amt mit Senjen und Tromsöe vom A. Finnmarken ist unter 300 F. 46,470 Tonnen Landes, und von 300 bis 600 F. an 8350 Tonnen Landes. Eine beachtenswerthe Erscheinung, besonders wichtig für die Schifffahrt und Fischerei, sind die heftigen Strömungen und Gegenströmungen in verschiedenen Richtungen, die auch wieder durch entgegengesetzte Winde, so wie durch Ebbe und Fluth und durch den Einfluss des Mondes verändert werden. Je höher in den Norden hinauf, desto mehr nimmt die Wirkung der Ebbe und Fluth zu. An der Küste von Nordland u. Finnmarken beträgt ihre Mittelhöhe an 6 F.; aber zur Zeit des Mondwechsels, d. h. bei Neu- und Vollmond ist sie 7 bis 8 F. An der Küste von Nordland bis zur Insel Röst ist die grosse Bank, längs der norwegischen Küste von Bergen bis an das Nord-Cap einige Seemeilen von den äussersten Scheeren entfernt bemerkbar an 6 bis 8 geographische Meilen von den westlichen Scheeren entfernt, bei der Insel Röst aber nur etwa eine Meile, und bleibt so längs der Inselgruppe Lofoden. Hier stehen auf mehreren Punkten Spitzen der Bank so hoch empor, dass sich bei starkem Sturm Wellen daran brechen. Der Ackerbau wird in Nordland u. Finnmarken gewöhnlich nur in einer Höhe von 50 bis 100 F. getrieben und ist nicht sehr bedeutend; denn der Flächenraum des bebauten Feldes der beiden Aemter Nordland u. Finnmarken ist der kleinste unter allen übrigen Aemtern des Königreichs, und beträgt nur 14,180 Tonnen Landes. Wie in Norwegen überhaupt in der Landmasse das Urgebirge der Oberfläche nahe tritt, so tritt im A. Nordland besonders die Glimmerschieferformation und auf den dazu gehör. Inseln die Gneiss-Granitformation hervor. Beträchtlich ist die Kabeljaufischerei. Im Innern ist die Zucht der Rennthiere das Hauptgewerbe. Von Industrie ist keine Rede, dagegen ist der Bergbau auf Kupfer, Eisen, Zink und Spiesglanz nicht unerheblich. Die Bewohner der Küste sind Normannen, die des Inneren Lappländer.

Nordleda, Kirchspl. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. und bei Otterndorf, 1400 E. [255 E.

Nordloh, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede,

Nordlohne, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Lingen.

Nordlünen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 260 E. [Kupferminen.

Nordmaling, Krchspl. in Schweden, Umeå-Län, SW. v. Umeå.

Nordmandshage, östl. Mdg. des Liim-Fjord in den Kattegat.

Nordorf, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. Esens, 200 E. 3 Mühlen. [bach, 1668 E.

Nordrach, Df. u. Vogtei in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengen-

Nordre-Bergenhuus, A. in Norwegen, Bergens-Stift, 3172 QM. mit 81,496 E. Gebirgig, höchste Spitze Sneebraen; Meerbusen Sognefjord. 4 Vogteien: Sondfjord, Norfjord, Yttre- und Indre-Sogn. S. auch Bergen 1.

Nordrehaug, s. Nordehoug.

Nordre-Trondhjem, A. in Norwegen, Trondhjems-Stift, 414,4 QM. mit 73,571 E. Hptst.: Levanger. Berg Kelahögen 4500 F. Fl. Namsen-Elf mit 78 F. hohem Wasserfall. Klima kalt u. dem Ackerbau wenig günstig. 3 Vogteien: Stör und Vördal, Inderoe, Nummedal.

Nordrheda, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Rheda, l. an der Ems, 510 E. [241 E.

Nordschwaben, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim,

Nord-See, **Nordsee**, ist derjenige Theil des atlantischen Oceans, W. bis zu den Küsten Grossbritanniens, S. bis an die Küsten von Belgien, Holland, Nord-Deutschland (Ostfriesland, Oldenburg, Hannover), O. bis an Holstein, Schleswig, Jütland und das südl. Norwegen. Die Bewohner von Holstein, Schleswig und Jütland nennen diesen Ocean-Theil wegen der Lage zu ihrem Lande Westsee. Mit dem atlant. Ocean steht derselbe gegen N. über die Orkney- und Shetland-Inseln hinaus; gegen W. hin durch den Kanal Pas de Calais, zwischen der Südk. von England und der Nordküste von Frankreich; gegen O. mit der Ostsee durch den Kattegat, Sund, grossen und kleinen Belt in Verbindung. Wegen dieser Lage ist die Nordsee für die Schifffahrt von grosser Bedeutung, obschon die Küsten an der Süd- und Ostseite sehr versandet sind und die Häfen hier in der Versandung nicht diejenige Brauchbarkeit haben, wie es zu wünschen ist. Es liegen an dieser Küste hin ausgedehnte Sandbänke, Watten genannt, die sich weit in die See hinein erstrecken und zur Zeit der Ebbe grösstentheils trocken liegen. Zwischen diesen Watten ist die Schifffahrt nur mit kleinen, besonderen Fahrzeugen möglich; die vorhandenen Fahrstrassen für grosse Seeschiffe werden durch Baaken, Seemerkmale bezeichnet. Das Wasser der Nordsee enthält im nördl. Theil $1/_7$, im südlichen $1/_{20}$ Salzgehalt. Sie friert nie zu, wie die Ostsee, nur das Treibeis setzt sich an den Küsten an. Für die Schifffahrt ist der Göta-Kanal in Schweden wichtig, wodurch die Fahrt in die Ostsee durch den Sund vermieden wird. Die bedeutenderen Flüsse, welche in die Nordsee münden, sind die Themse, Schelde, der Rhein, die Ems, Weser, Elbe, Eider, Torrisdals-Elf, Nid-Elf, Laaven-Elf, Glommen-Elf; die wichtigeren Häfen London, Yarmouth, Kingston-upon-Hull in England; Leith und Dundee in Schottland; Dunkerque in Frankreich; Ostende in Belgien; Vliessingen, Bergen-op-Zoom, Rotterdam, Amsterdam, Harlingen in den Niederlanden; Emden in Hannover (Ostfriesland); Altona und Hamburg; Miele bei Meldorf in Holstein; Tönning, Husum in Schleswig. Das Meer ist sehr reich an Fischen, besonders Kabliaus und Häringen, letztere hauptsächlich an den Küsten Hollands und Frieslands und einen jährlichen Ertrag von vielen Mill. Thlrn. liefernd.

Nordsehl, Df. in Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, 450 E.

Nordshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 380E.

Nord-Sillenstede, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Jever, 500 E.

Nord-Söe, See in Norwegen, SO. im Bradsbergs-A., von NW. gegen SO. gestreckt, fliesst SO. ab in den Skager-Rack.

Nordsteimke, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 230 E.

Nordstemmen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Elze, bei Hildesheim, 555 E.

Nordstetten, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Horb gegenüber, 1360 E. Synagoge. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 162 E.

Nordstrand, schleswig'sche Insel in der Nordsee, unweit der Küste, Husum gegenüber, mit dem Krchspl. Odenbül, 1 QM. mit 2500 E. Produkte: Korn, Gerste, Hafer etc. — NO. davon liegt die kleine, im Jahre 1634 davon losgerissene Insel Nordstrandisch-Moor.

Nordtorf, Distr. in Holstein, A. Steinburg, NW. von Wilster, 460 E.

Nordwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 420 E. 2) 2 Feldbauersch. ebd., 418 und 240 E.

Nordweil, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 718 E.

Nord-West, Cap der NW.-Spitze von Australien, Witts-Land, 21⁰ 47′ 40″ n. Br., 111⁰ 43′ 16″ ö. L. v. Par.

Noréats, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Freiburg, 447 E.

Noreña, Flck. in Spanien, Pröv., Bez. u. P. Oviedo, 1459 E.

Noreuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Croisilles, 434 E.

Norff, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 355 E.

Norfolk, 1) Gfsch. im O. von England, zwischen den Gfsch. Suffolk SO. und S.; Cambridge SW.; NW., N. u. NO. den Wash-Golf, 97,40 QM. mit 435,420 E. Die bedeutendsten und schiffbaren Flüsse sind der Nen, Ouse, Niffey und Wensom. Der Boden ist im Allgemeinen sandig und nur durch Pflege tragbar; an der Küste, so wie an den Flüssen Ouse, Nen und Wensom sumpfig. Die Produkte sind Getreide, Gerste, Hafer, Raps, Klee, Flachs, Hanf, Vieh, Schafe, Schweine, Geflügel, besonders Truthühner, Fischerei, vorzüglich von Makrelen und Häringen. Ausserdem erzeugt die industrielle Thätigkeit Woll-, Leinen-, Baumwoll- und Seidenzeuge, die so wie die Produkte des Ackerbaues und der Viehzucht durch lebhaften Handel zur Ausfuhr kommen. 2) Gfsch. im britischen Nordamerika, Ober-Canada. Hptort: Middle-Town. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort. 4) St. ebd., unweit der Mündung des Elizabeth, 14,600 E. Sicherer und durch drei Forts gedeckter Hafen, Bank, Handel, grosses Marine-Hospital. 36⁰ 50′ 50″ n. Br., 76⁰ 18′ 47″ w. L. v. Grwch. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1920 E. 6) Gfsch. ebd., Massachusetts. Hptort: Dedham. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 4200 E. 8) Eine der Gallopagos-Inseln. 0⁰ 26′ s. Br., 92⁰ 17′ w. L. v. Par. 9) Steile u. unbewohnte Insel im südl. stillen Ocean, zwischen Neu-Seeland und Neu-Caledonien. 29⁰ 1′ 45″ s. Br., 165⁰ 49′ 45″ ö. L. v. Par. 10) Bucht an der SO.-Küste von Tasmania (Van-Diemens-Land), im W. einer beträchtl. Halbinsel. Sicherer Ankerplatz. 11) (Neu-), russisches Landgebiet im NW. von Nordamerika, gegenüber der Admiralitäts-Insel und dem König-Georgs-Archipel, zwischen 57⁰ bis 61⁰ n. Br., u. 134⁰ bis 141⁰ w. L. v. Par. Wichtig wegen des Pelzhandels. 12) **N.-Sund**, Bucht an der Westk. des König-Georgs-Archipels im nördl. stillen Ocean. Reich an Seeottern.

Norges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 255 E.

Norghiddu, Ort in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Ghilarza, 702 E.

Norham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, gleichn. Krchspl., am Tweed, 919 E. [575 E.

Norheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach,

Norilapur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, WSW. bei Dakka, an einem Arm des Ganges.

Norin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, bei Chocen, 200 E.

Norinsk, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Owrutsch.

Norka, grosses Df. in Russland, Guv. Saratow, 4500 E., meist Protestanten.

Norkaiten, **Narus-Jallut**, 2 Höfe in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 25 E. Poststation.

Norken, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 362 E. Mühle.

Norkitten, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 320 E. Postexpedition.

Norland, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, SW. bei Halifax, 1725 E.

Norley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 728 E.

Norma, Flck. im Kirchenstaat, Del. Frosinone, WSW. von Frosinone, 1000 E.

Norman, Cap der Nordspitze von Neu-Foundland, an der Meerenge von Belle-Isle. 51° 38' 5" n. Br., 58° 16' 45" w. L. v. Par.

Normanby, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 470 E. 2) Ortschaft ebd., Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Ormesby, 2204 E. 3) Df. ebd., 240 E. 4) Brit. Gfsch. in Australien, Prov. Victoria. Hauptst. Portland und Belfast.

Normandie, ehem. Prov. im nördl. Frankreich, die W. und N. an den Kanal von Calais, NO. an die Picardie, O. an Ile de France, S. an Maine und SW. an die Bretagne grenzte. Hauptstadt war Rouen. Sie ist einer der fruchtbarsten und reichsten Landestheile in Frankreich, woraus jetzt die Dep. Seine infér., Eure, Calvados, Manche, und der grösste Theil von Orne gebildet sind.

Normannische-Inseln, im südl. Theil des Kanals, an der Westküste der ehem. Normandie, die zu England und zwar zur Gfsch. Northampton gehören. Die bedeut. sind Jersey, Guernsey, Aurigny und Sercq.

Normanton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 437 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 180 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 563 E. 4) (**South-**), Flck. ebd., Gfsch. Derby, 1805 E. 5) **N. on Soar**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 360 E. 6) **N. on Trent**, Df. ebd., 403 E.

Normanville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1157 E.

Noro, St. in der Mandschurei, Ghirin-Ula, an der Mdg. des glchn. Flusses in den Ussuri.

Norok, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 810 E.

Norongah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, WSW. von Behar, auf der Strasse von Calcutta nach Benares.

Norowtschat, s. Narowtschat.

Noroy le Bourg, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, auf der Höhe eines Plateaus, 1184 E. Baumwollzeugfabrik, Färberei. 2) **N. les Jussey**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Vitry, 425 E. [12,000 E. Kaschemirfabr.

Norpur, St. in Hindostan, Seik-St., Lahore, NO. bei Amretsir,

Norrbotten, Luleå-Län, Landsch. in Schweden, 1940,58 QM. mit 72,837 E. Gebirgig durch die Kjölen; Spitze Sulitelma. Flüsse: Torneå, Luleå. Das Klima ist rauh, aber gesund, der Sommer heiss, denn die Sonne geht 7 Wochen lang nicht unter. Produkte: etwas Getreide, viel Holz und Zuchtvieh. 4 Vogteien: Luleå, Piteå, Torneå und Kalix.

Norrent-Fontes, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1406 E.

Norridgewock, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, am Kennebeck, 2000 E. Handel.

Norriestown, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 750 E.

Norrigawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 150 E. 2 Mühlen.

Norristown, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, am Shuylkill, NW. bei Philadelphia, 6500 E. Bank, 10 Kirchen.

Norriton, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 8000 E.

Norrköping, St. in Schweden, Linköpings-Län, NO. von Linköping, an der Mdg. des Motala in den Braviken, einen Golf im balt. Meer, 21,679 E. Guter Hafen, Fabriken für Eisen- und Stahlwaaren, Waffen, Tuch, Leinwand, Tabak, Papier, Gerberei, Zuckerraffinerie, Oelmühlen, Docks, Lachsfang, Handel, u. insbesondere mit Wein. 58° 35' 0" n. Br., 13° 50' 45" ö. L. v. Par.

Norrland und Lappland, der nördlichste Theil von Schweden, 4705,1 QM. mit 464,661 E., besteht aus den 5 Läns: Gefleborg, Westernorrland, Jemtland, Westerbotten und Norbotten, grösstentheils Gebirgs- und Waldland, mit grossen Sumpf- u. Seenflächen, reich an Wild und Holz, mit theils düstern, theils lieblichen Landschaften. Bedeutende Viehzucht, Butter und Käse, der Kronkäse, Flachsbau, Eisen, Theer, Zimmerholz, Pelzwerk.

Norroy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pont à Mousson, 720 E. 2) **N. le Sec**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und P. Briey, 604 E. 3) **N le Veneur**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Maizières lès Metz, 590 E.

Norrtelge, St. mit Hafen in Schweden, Stockholms-Län, am baltischen Meer, 1287 E. Fabrik für Tuch und Waffen. 59° 45' 24" n. Br., 16° 21' 24" ö. L. v. Par.

Norsala, Ort in Schweden, Gefleborg, N. von Söderham.

Norsingen, Df. in Baden, Ober-Rheinkr., A. Staufen, 501 E.

Norsinpur, St. in Hindostan, Oryzah, W. bei Ketek.

Norskoe, Flck. in Russland, Guv. Jaroslaw, an der Wolga, 1610 E.

Nort, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, r. am Erdre, der hier schiffbar wird, 5565 E. Steinkohlenminen, Handel mit Kohlen, Eisen, Holz.

Norte (Cabo do), 1) Cap der Küste von Brasilien, Prov. Para, N. an der Mdg. des Amazonenstroms. 2) N., **Presidio del, Presidio de las Juntas**, Militärposten in Mejico, Chihuahua, r. am Conchas, unweit dessen Mdg. in den Rio del Norte. 3) **N. (de Pueblo del)**, Df. mit Hafen auf der Nordküste der Insel Marguerita, die zu Venezuela gehört. 4) **N. (Presidio del Paso del)**, Militärposten und südlichster Ort in Neu-Mejico. Bedeut. Mais-, Getreide-, Weizen-, Reis-, Obst- und Weinbau. 32° 9' n. Br., 107° 2' w. L. v. Par. 5) **N. (Rio Grande del)**, Fl. in Nordamerika; entspr. NO. von Neu-Mejico 40½° n. Br., 90° w. L. v. Par.; durchströmt dies Gebiet seiner ganzen Länge nach gegen S., verlässt dasselbe bei dem Presidio del Paso del Norte, und strömt in derselben Richtung, auf der Grenze zwischen Chihuahua und dem wüsten Hochlande von Texas, bis er sich unter 29° 15' gegen O., den Bolson de Mapimi vorüber, dem Staat Cohahuila zuwendet, diesen und den Staat Tamaulipas SO. durchschneidet, und endlich bei Matamoros in den Meerb. von Mejico mündet. Nebenflüsse sind: der Rio-Conchas, der in der Sierra-Madre, unter 28° 30' n. Br. entspringt, strömt anfangs gegen S., wendet sich dann im weiten Bogen gegen N., und mündet bei Presidio de las Juntas, u. a.

North, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Harrison, 1200 E.

Northall, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 653 E. 2) Wlr. ebd., Gfsch. Buckingham, 540 E.

North-Allerton, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, OSO. bei Richmond, im schönen Thal des Wiske, 2970 E. Landbau, Leinweberei. [Barnstable, 3687 E.

Northam, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, WSW. bei

Northampton, 1) Gfsch. in England, zwischen der Gfsch. Huntingdon und Bedford O., Buckingham SO., Oxford S. und SW., Warwick W., Leicester und Rutland NW., Lincoln N., Cambridge NO.; 47,75 QM., 227,727 E. Das Land ist im O. eben, im W. mit Hügeln bedeckt, im NO. sind die Sümpfe von Peterborough. Flüsse sind der Upper-Avon, Charwell, Ouse mit dem Tow, der Nen und der Welland. Den SW. durchzieht der Grand-Junction-Canal, mit dem der Grand-Union-Canal bei Darneley verbunden ist, und an dem Grand-Junction-Canal entlang, sowohl rechts als links zur Seite, führt die grosse Nord-Eisenbahn von London. Diese Gfsch. wird für eine der schönsten gehalten. Ihre Produkte sind Getreide, Hafer, Hülsenfrüchte, besonders Rindvieh, Schafe in verschiedenen Racen, Kalk, Mergel, Schiefer. Die Industrie schafft Tuch, Teppiche, Seidenstrümpfe, Schuhe. Der lebhafte Handel führt diese Produkte aus, und bringt mageres Vieh, Eisen, Kohlen, Leder, Spitzenzwirn. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., l. am Nen, der hier schiffbar wird und durch einen Zweig-Kanal mit dem Grand-Junction-Canal verbunden ist, NNO. von Oxford, 32,813 E. Grosses Hospital, Fabr. für Schuhe, Leder, Spitzen, Kupfer- und Eisenwaaren, Handel. 3) St. in Ver.-St., Massachusetts, Hauptort der Gfsch. Hampshire, r. am Connecticut, Hadley gegenüber, 6000 E. Wollzeugfabrik, Papiermühlen, Gerberei, Handel. 42° 19' 8" n. Br., 72° 38' 21" w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Fulton, 1820 E. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Hauptort: Easton. 6) Ort ebd., Gfsch. Buckingham, 2000 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Lehigh, 390 E. 8) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Eastville. 9) Gfsch. ebd., North-Carolina. Glchn. Hauptort, Court-House. 10) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 3500 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1200 E.

North-Anson, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, am Fl. Kennebec, 1300 E. [Lebanon, 1400 E.

North-Anville, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

North-Argyle, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, 50 engl. M. NNO. von Albany.

North-Attleborough, Fabrikort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 30 engl. M. von Boston.

Northaw, Df. in England, Gfsch. Hertford, 551 E.

Northbary, St. in Hindostan, Radjastan, Agra, W. bei Bhurtpur.

North-Beaver, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 2560 E.

North-Bend, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, 750 E.

North-Berwick, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1600 E.

North-Billerica, Fabrikort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, am Fl. Concord, 21 engl. M. N. von Boston.

North-Blenheim, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, am Fl. Schoharie, 40 engl. M. WSW. von Albany.

North-Bloomfield, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 300 E. Hochofen, Wollfabrik, Maschinenbau. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 1600 E.

North-Borough, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, ONO. bei Worcester, 1650 E. Pottaschsiederei, Tuchfabrik. 2) Df. in England, Gfsch. Northampton, 240 E.

Northbourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 885 E.

North-Branford, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1110 E.

Northbridge, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, SSO. bei Worcester, am Blackstone, 2400 E.

North-Bridgewater, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, unfern NO. von Boston, 4200 E.

North-Brookfield, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, W. von Boston, 2200 E.

North-Brunswick, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, am Raritan, 11,000 E.

North-Buffalo, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 1000 E. [Butler, 2800 E.

North-Butler, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

North-Carolina, s. Carolina 3.

North-Castle, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, N. von White-Plains, 2050 E.

North-Chapel, Df. in England, Gfsch. Sussex, 785 E.

North-Chelsea, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Suffolk, 5 engl. M. NO. von Boston, 1100 E.

Northchurch, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1638 E.

North-Codores, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 2200 E. [Chester, 1100 E.

North-Coventry, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

North-Dansville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 4600 E.

North-Danvers, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 18 engl. M. von Boston. Bank.

Northeast, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 1785 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 3000 E. 3) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Cecil, am glchn. Fl., 46 engl. M. NO. von Baltimore. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Orange, 1300 E. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 600 E.

Northeim, Nordheim, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, glchn. A., 2¾ M. von Göttingen, am Fluss des Winterberges, 4300 E. Alte Kirche mit vorzügl. Orgel, Amtssitz, Post, Brauerei, Leinen- und Wollweberei, Sägemühlen, Holzflösserei.

Northen 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 245 E. 2) Df. in England, Gfsch. Chester, 1356 E.

North-Fayette, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1501 E.

Northfield, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, SW. bei Birmingham, 3131 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 232 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 3211 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, am Connecticut, 2111 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Richmond, auf der Staten-Hill, 4411 E. 6) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimac, 1415 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1171 E. 8) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 1111 E.

Northfleet, Krchspl. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei London, an der Themse, 5743 E. Schiffbau.

North-Fork, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Gallatin, 611 E.

North-Georgetown, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Columbiana, 251 E.

North-Hamlet, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 491 E.

North-Hampton, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 885 E.

North-Heidelberg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 11 engl. M. WNW. von Reading, 1000 E.

North-Hempstead, Ort in Ver.-St., New-York, Queen's-Gfsch., 4611 E. Akademie, Glashütte, Papierfabrik, Gerberei etc.

North-Hero, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Grand-Isle, 916 E. Gerichtshof, Gerberei.

North - Hundington, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 2871 E. Bedeut. Handel.

North-Huntingdon, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 10 engl. M. W. von Greensburg, 2800 E.

Northiam, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, N. bei Hastings, 1261 E.

Northill, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 1326 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cornwall, 1263 E.

Northington, Df. in England, Gfsch. Southampton, 290 E.

North-Island, Insel an der SO.-Küste von Sumatra, am Nord-Eingang der Sunda-Str. 5° 38' s. Br., 103° 23' ö. L. v. Par.

North-Kingston, Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Washington, S. von Providence, 3200 E.

Northleach, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, OSO. von Gloucester, 962 E. Weberei.

North - Lebanon, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, am Union-Kanal, 26 engl. M. von Harrisburg, 600 E.

Northleigh, Ortsch. in England, Gfsch. Oxford, 738 E.

Northlew, Ort in England, Gfsch. Devon, 930 E.

Northlined, gr. See in den Hudson-Bai-Ländern, Neu-Nord-Wales, W. von der Hudson-Bai, in die er abfliesst. Er umfasst viele Inseln.

North-Madison, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jefferson, an der Eisenbahn, 2 M. N. von Madison, 800 E.

North-Mahoning, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 900 E. [Schuylkill, 3300 E.

North-Manheim, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Northmaven, Krchspl. in Schottland, im N. der Shetland-Insel Mainland, 2100 E. [Liverpool, 14,661 E.

North-Meols, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, N. von

North-Middleton, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 2500 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bourbon, 10 engl. M. O. von Paris.

North-Mimms, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1095 E.

Northmoor, Df. in England, Gfsch. Oxford, 367 E.

North-Moreland, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 880 E.

North-Mountain, 1) eine Kette des Alleghany-Gebirges, in den Ver.-St., Pennsylvanien, Maryland und Virginia. 2) **N.-Creek**, Nebenfl. des Missouri l., ebd., NW. in Missouri.

North-Mount-Pleasant, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Marshall, 16 engl. M. NW. von Holly-Springs.

North-Norwich, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 1300 E.

Northolt, Ort in England, Gfsch. Middlesex, 658 E.

Northop, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Flint, 3657 E. Bleiminen. [Krchspl. Halifax, 16,178 E.

Northowram, Gmd. in England, Gfsch. York, Westriding,

North-Penn, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 4 engl. M. N. von Philadelphia.

North-Peterwin, Ort in England, Gfsch. Devon, 945 E.

Northport, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 1400 E.

North-Providence, Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 8000 E.

North-Reading, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 14 engl. M. N. von Boston.

North-Salem, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 1500 E. Akademie, Papiermühle.

North-Sewickly, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 1200 E. [ford, 900 E.

North-Shenango, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Craw-

North-Slippery-Rock, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lawrence, 2500 E. [New-London, 2260 E.

North-Stonington, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch.

North-Strabane, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1300 E.

North-Uist, brit. Insel in Schottland, Hebriden, $5^1/_2$ QM., 4100 E. Rauh, von W. her unzugänglich, im O. mit gutem Hafen. Gerste, Hafer, Kartoffeln, viel Vieh.

Northumberland, 1) Gfsch. in England, zwischen einem Enclave der Gfsch. Durham N., Schottland NW., Gfsch. Cumberland W. u. SW., Gfsch. Durham S., der Nordsee O., 90,98 QM., 343,028 E. (1860). Das Land ist am Meer eben, im N. und W. steht die Cheviot-Hügelkette, welche ein Drittheil des Landes dem Ackerbau unzuträglich macht und die rauh und schroff aufsteigenden Granitmassen geben einen Vorschmack von Schottland. Die bedeut. Flüsse sind der Tweed, Tyne, Blyth, Wensbeck, Coquet, Aln, Till. Das Klima ist sehr rauh, denn von dem kalten Meere her wälzen sich oft dicke, schwere Nebel in das Land, welche empfindliche Kälte mitbringen; aber wo das Land trocken und gut angebaut ist, gesund. Ackerbau, Viehzucht, ergiebiger Bergbau auf Kohlen u. Blei bilden den Hauptbetrieb; ausserdem bestehen einige Eisenhämmer, Glashütten, Seilereien, Töpfereien. Ausfuhrartikel sind besonders Steinkohlen, Blei, Mühlsteine. 2) Gfsch. in Unter-Canada, l. am St. Lorenzstrom. Hptort: Tadousac. 3) Gfsch. in Ober-Canada. 4) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 500 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, am Hudson, 1910 E. 6) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. Hptort: Sunbury. 7) Ort ebd., 1200 E. 8) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hptort. 9) Grafschaft in Australien, Neu-Süd-Wales, stösst nördlich an die Gfsch. Durham, W. an die Gfsch. Roxburgh, S. an die Gfsch. Westmoreland u. Cumberland, O. an den Ocean. 10) Cap der Südk. von Australien, Baudin-Land. 38° 0' 26'' s. Br., 138° 31' 27'' ö. L. v. Par. 11) Inselgruppe an der NO.-Küste von Australien.

Northville, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, 280 E. Hochofen. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. La Salle, 1000 E.

North-Weald-Bassett, Ort in England, Gfsch. Essex, 842 E.

North-West, 1) Cap der NW.-Spitze von Australien, Witt's-Land. 21° 47' 40'' n. Br., 111° 43' 25'' ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Orange, 1300 E.

Northwhite-Creek, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, 500 E.

North-Whitehall, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, 3300 E.

Northwich, St. in England, Gfsch. Chester, ONO. von Chester, am Weaver und Grand-Trunk-Canal, 1190 E. Grammarschule, Zweigbank, Arbeitshaus, Schiffsdocke, Salinen, Baumwollmanufaktur.

North-Wilts, Kanal in England, Gfsch. Wilts. Beginnt bei Cricklade, wo er mit dem Tamise-Saverne-Canal vereinigt ist, und gegen S. gerichtet, N. bei Swindon in den Wilts-Berks-Canal mündet.

Northwold, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1370 E.

Northwood, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, auf der Insel Wight, 6534 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Rockingham, 1470 E. [Blair, 2000 E.

North-Woodberry, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

North-Yarmouth, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, an der Casco-Bai, 1500 E. Akademie, Gerberei, Mühlwerke, Fischerei, Küstenhandel. [bei Neukuhren, 180 E.

Northicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Nortkerque, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Audruicq, 1122 E. [Leer, 525 E.

Nortmoor, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Stickhausen, bei

Norton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 457 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 2318 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Durham, 2318 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 353 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 500 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 949 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 396 E. 8) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 2983 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hereford, 628 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 628 E. 11) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, S. von Boston, 2000 E. Eisenhämmer, Baumwollmanufaktur. 12) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1610 E. 13) **N.-Bavant**, Df. in England, Gfsch. Wilts, 265 E. 14) **N.-Bishop**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 364 E. 15) **N.-Brize**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 687 E. 16) **N. by Kemsey**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 661 E. 17) **N.-Canon**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 334 E. 18) **N.-Chipping**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, 3031 E. Schöne goth. Kirche, Grammarschule. 19) **N.-Cuckney**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, glchn. Krchspl., 320 E. 20) **N.-Disnay**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 196 E. 21) **N.-Fitzwarren**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 634 E. 22) **N.-Folgate**, Ortsch. ebd., Gfsch. Middlesex, 1873 E. 23) **N.-Hook**, Df. ebd., Gfsch. und NNW. bei Oxford, 1525 E. 24) **N. in Hales**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 312 E. 25) **N. on the Moors**, Df. ebd., Gfsch. und N. bei Stafford, 4393 E. 26) **N. St. Philipp**, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 675 E. 27) **N.-Subcourse**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 376 E. 28) **N. under Cannock**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 1628 E. 29) **N. under Hambdon**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 467 E.

Nortonsound, Bai an der Küste des russ. Nord-Amerika, in der Behringstrasse.

Nortorf, Krchdf. in Holstein, SO. von Rendsburg, 730 E. Apotheke, Poststation. 54° 10' 11'' n. Br., 7° 31' 15'' ö. L. v. Par.

Nortrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Ankum, 720 E. [350 E.

Norutschatschen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen,

Norville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Lillebonne, 753 E. 2) **N. (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Arpajon, 408 E.

Norwalk, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 5000 E. Hafen, Handel. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 2810 E. Seminar, Bibliothek, Dampfpapiermühle, Druckerei.

Norway, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 2200 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1240 E.

Norwegen, ein Königreich, welches den westl. und nördl. Theil der skandinav. Halbinsel bildet, zwischen 57° 57' 45'' (Cap Lindesnäes) bis 71° 11' 40'' (Nord-Cap) n. Br., und 2°—29° ö. L. v. Par. Gegen S., W. und N. stösst Norwegen an das Meer, nämlich die Nordsee, den atlant. Ocean und das nördl. Eismeer, landwärts an Schweden u. Russland. 5799,21 QM. mit 1,433,734 E. Die grösste Länge vom Cap Lindesnäes bis zum Nordcap ist in gerader Richtung über 200 M., die grösste Breite 40, die geringste 4 M. Ein Land von so bedeut. Meridian-Ausdehnung hat nothwendiger Weise ein sehr verschiedenes Klima, doch lässt sich im Allgemeinen sagen, dass dasselbe nicht so rauh und kalt ist, als man der absoluten Erhebung des Bodens und der nördl. Lage des Landes nach schliessen sollte. Dies kommt theils von der maritimen Lage, theils von den schützenden Gebirgen an seiner Ostgrenze. Am Meere sind viele

Nebel und Regen, im Innern ist dagegen die Luft rein und heiter. Der längste Tag im S. dauert 18 Stunden, im N. dagegen 3 Monate. So lange dauert dort der Sommer, welcher, wenn die Sonne aufhört permanent am Himmel zu stehen, ziemlich plötzlich in den Winter übergeht. Am Nordcap, jenseit des 71⁰ n. Br., gefriert weder das Meer, noch das Quecksilber u. eine Kälte von 24⁰ R. ist eine Seltenheit, dagegen herrschen dort fast das ganze Jahr hindurch Stürme.

Klimatische Tabelle.

Grade n. Br.	Höhe der Schneelinie.	Pflanzen.
58—60	5800′	Buche.
60—61	5600′	— —
61—62	5410′	Spargel.
62—63	5300′	Birnbaum, Eiche, Ulme, Linde.
63—64	4800′	Aepfel-, Kirsch-, Pflaumenbaum, Ahorn.
64—65	4600′	Flachs, Bohnen, Erbsen, Hopfen, Hafer u. selbst Weizen.
65—66	4300′	Sommerroggen, Hanf, Kohl, Eschen.
66—67	4100′	Pechtanne, Roggengrenze.
67—68	3900′	— — — —
68—69	3750′	Birke, schott. Tanne.
69—70	3600′	Wachholderstrauch, Erd- u. Himbeeren.
70⁰ 40′	—	Kohlrüben, Salat, Spinat, Mohrrüben.
71⁰	2400′	Zwergmaulbeer, Zwergbirke.

Die ganze skandinavische Halbinsel, welche die Königr. Norwegen und Schweden umfasst, bildet eine grosse zusammenhängende Gebirgsmasse, deren Oberfläche, obgleich, besonders in Norwegen, sehr uneben, jedoch im Grossen betrachtet, weit ebener erscheint, als es, ihrer Gebirgsnatur nach, zu erwarten wäre. Der westl. und nördl. Theil der Halbinsel ist ein fortlaufendes Hochland, das im Stift Christiansand beginnt und die Stifte Bergen, Trondhjem, so wie Nordland u. Finnmarken enthält. Gegen W. ist diese Gebirgsmasse steil und bildet theilweise ein Plateau mit schroff ins Meer abfallenden Seiten, zum Theil, am Fuss der Gebirge, Striche kulturfähigen Bodens, die jedoch, wegen der Nähe der Gebirge, nicht sehr ausgedehnt sind. Die bedeutendsten befinden sich im Distrikt Jedderen bei Stavanger und um den Trondhjems-Fjord. Auf der Nordseite senkt sich diese Gebirgsmasse allmälig gegen SO., und in den bottnischen Meerbusen. An dieser Seite bildet die erstere, in einiger Entfernung vom Hochlande, bedeut. niedrige Plateaus, die, mit Thon und Sand bedeckt, grosse Strecken urbaren und baufähigen Bodens darbieten. Im nördlichsten und grössten Theil der Halbinsel gehören diese Vortheile der Abdachung, indem die Grenze zwischen beiden Königreichen eben da bestimmt ist, wo die östl. Absenkung beginnt. Im südl. Theil ist auch Norwegen an diesen Vortheilen betheiligt, indem das Stift Aggerhuus, besonders der südl. Theil des Stifts, bedeut. derartige Plateaus hat. In diesem Stift senkt sich die Bodenfläche so weit ab, dass es den Menschen möglich wird, sowohl an als auf den Gebirgen sich anzusiedeln. Die breiten Strecken zwischen diesen Plateaus und dem eigentlichen Hochlande der Gebirgsmasse sind eigentlich nur allmälige Abstufungen, in welchen sich die Gebirgsmasse gegen das Niveau des Meers absenkt; indessen ist der Abhang von vielen tiefen Thälern durchschnitten. An der Küste zwischen dem Vorgebirge Lindesnäes bis Christiania bildet die Nordsee einen tiefen Meerbusen. Der SO.-Abhang der Gebirgsmasse bietet in Norwegen die besten Landstrecken dar. Kaum die Hälfte der ganzen Oberfläche des Landes liegt unter 2000 F. Durch die grosse Hochgebirgsmasse, vom Stift Christiansand bis Finnmarken, wird das Land in 2 Haupttheile, in einen nordwestl. und südöstl. Theil, geschieden. Die gewöhnliche Eintheilung in das südl., westl. und nördl. Norwegen ist nicht begründet in den Naturverhältnissen. Jene Hochgebirgsmasse beginnt mit dem Vorgebirge Stat, und steht bis zur schwedischen Grenze gegen O., von hier aber wieder in derselben Richtung, wie im Stift Bergen. Verschiedene Theile dieser grossen Hochgebirgsmasse sind Langfjeld, Dovrefjeld, Jotunfjeld, Sognefjeld, Hardanger, Herrungerne, Kjölen etc. Das Gebirge, namentlich die südl. Fjelde, haben von oben her ein wildes, zerrissenes u. furchtbar ödes Aussehen, deren höchte Kuppen weit in die ewige Schneeregion heraufragen. Man hat diese Hauptheile des Gebirges, in welche verhältnissmässig schmale Thäler und Meerbusen einschneiden, wie die Rippen eines Rückgrates betrachtet. Dieser Vorstellung widerspricht jedoch die Naturbeschaffenheit und der Bau der Gebirge; denn jene Theile sind nicht abgesonderte Massen der Hauptgebirgsmasse, sie sind nicht Gebirgsketten, die sich aus einem verschiedenartigen Boden erheben. Ihre Masse ist ebensowohl auf dem Gebirgsrücken als in der Tiefe der Thäler vorhanden, weil diese Thäler nur Einschnitte in das Gebirge sind; demnach ist das Gebirge die Hauptmasse und Grundlage des Bodens, die Thäler aber sind nur Einschnitte in das Gebirge. Oben auf den Gebirgen Norwegens giebt es Ebenen von bedeutendem Umfang; z. B. zwischen den Stiften Aggerhuus und Bergen giebt es in einer Höhe von 3500—4500 F. ü. d. M. solche von 8—12 norweg. oder 12—18 geogr. M. Br. Auf diesen Plateaus erheben sich die Gebirgskuppen, deren höchste folgende sind: Skagtölstind 8150 F., Ymesfjeld 8300 F., Glittertind 7860 F., Kjernhultind 7600 F., Tykningssuen oder Heilstuguhöe, 7550 F., Leerhöe, Besköe, Nautgaardstind 7400 F., der Sneehättan 7100 F., auf d. Dovrefjeld, Haarteigen 5300 F., auf dem Hardangerfjeld. Alpengebirge sind nicht gewöhnlich in Norwegen, obschon es deren mehrere giebt. So haben die Kuppen der wilden Jotunfjelde die den Alpen eigenthümliche kegelförmige Pyramidalform. Eben so giebt es Alpengebirge im Krchspl. Snaasen und in verschiedenen Gegenden im Nordland. Auf der Ostseite erstrecken sich die Hauptthäler beinahe parallel dem Lauf der Fl. gegen SO. An die Hauptthäler stossen steile, tiefe Seitenthäler. Diejenigen, welche im Sommer, trotz ihrer hohen Lage, gute Viehweide gewähren, werden Säeterdale (Sennerthäler) genannt. Das längste der Thäler ist das Oesterdal mit den Fortsetzungen, dem Solöer u. Oudalen, zusammen in einer Strecke von 45 geogr. M. Dasselbe durchfliesst der grösste der norweg. Flüsse, Glommen. Nicht so lang, aber fruchtbarer und angenehmer ist das Guldbrandsdal mit der Fortsetzung an den Ufern des grossen Mjösen-Sees. Dies Thal durchfliesst der Laugen, in jenen See. — Das Thal Valders ist weniger regelmässig und steigt schnell gegen den Fuss des Filefjeld. Das südl. Ende desselben steht mit dem Distr. Ringerige in Verbindung, und leitet seine Gewässer in den Tyri-See und durch denselben in den Drammens-Fjord. — Das Hallingdal ist eng und hat nur wenige Seitenthäler, unter denen das Hemsedal das bedeutendste, mit einem glchn. Krchspl. Die Gewässer desselben vereinigen sich im Krchspl. Modum mit dem Drammenfluss. — Das Nummedal ist eins der engeren Thäler, und unter dessen Seitenthälern das Lyngdal mit einem glchn. Krchspl. das bedeutendste. S. von Kongsberg erweitert sich dies Thal allmälig, verengt sich aber wieder in der Gfsch. Jarlsberg im Krchspl. Laurdal, bis es um Laurvig wieder breiter wird. Dasselbe durchfliesst der Laaven-Elf, der bei Laurvig ins Meer mündet. — Den Distr. Tellemarken bedeckt ein unregelmässiges Netz von Thälern und Flüssen. Von den ersteren leiten die 4 nördlichsten ihre Gewässer in die Nordsee bei Skeen, die beiden südl. dagegen in das Stift Christiansand. Das Säterdale in diesem Stift ist das südlichste von ansehnlicher Länge, und das letzte, welches ein Hauptthal genannt werden kann; denn obschon das Romsdal. die Thäler am Trondhjems-Fjord, Namsdal u. a. nicht unbeträchtlich sind, so stehen sie doch den Thälern des südlichen Norwegens an Länge weit nach, weil das Hauptgebirge dem Meere nahe tritt.

Im westlichen Norwegen herrscht dieselbe Regelmässigkeit in der Bildung der Meerb. (Fjorde), wie im östl. im Bau der Thäler u. Flüsse. Die Meerb. dringen in schmalen, meist verzweigten Armen tief ein, bis an das hohe Gebirge. Die Flut des mehr als 20 M. tief ins Land dringenden Sogne-Fjord bespült fast den Fuss der Skagtölstinden, die höchsten bis jetzt gemessenen Gebirgskuppen der skandinav. Halbinsel. Diese Kütseneinschnitte des Meeres verengen sich keilförmig. Nur der Trondhjems-Fjord macht eine Ausnahme mit seinen geräumigen Bassins, die mit nicht unbedeutenden Thälern in Verbindung stehen. Diese Meereinschnitte bilden eine Menge Halbinseln an der Westküste, die grösstentheils unbedeut. sind. Gegen N. hin mehren sich dieselben ansehnlich, und werden an der Küste von Finnmarken grosse Landzungen. An der Küste hin liegen eine grosse Menge grösserer u. kleinerer Inseln in Reihen oder Gruppen. Zwischen diesen Inseln und der Festlandküste hat die Küstenschifffahrt eine sichere Strasse gegen den Andrang der heftigen Meerwogen und Strömungen. Dieselbe ist nur an den offenen, d. h. von Inseln freien Stellen, gefahrvoll, z. B. bei Lindesnäes, Jedderen, Stat und Folden-Fjord. Hinter diese Inseln ziehen sich auch die Fische zurück, wo sie dann die Fischer aufsuchen. — Die grosse Inselgruppe der Lofoden liegt so weit von der Küste ab, dass sich dazwischen ein grosser Meerb. oder vielmehr ein Meer, der Vest-Fjord, bildet, worin die grossen Bänke sich befinden, an denen sich jährlich der Kabeljau zur Laichzeit in grossen Massen versammelt.

Die Zahl der grösseren und kleineren Seen im Lande ist beträchtlich, doch hat keiner eine Grösse von 20 QM. Der 3—4 M. lange Bygdin-See liegt 3400 F. ü. d. M.; beinahe eben so hoch der See Tyen-Vandet. Der See Gjende-Vandet liegt jenseit der Fichten-Grenze; der Oeresund-See 2350 F. Am grössten ist der See Mjösen (13 M. l., 3 M. breit) im Stift Aggerhuus und der Fämundsee ebd. (9 M. l., 2 M. br.), über 2000 F. h. gelegen. Einige dieser grossen Seen so wie mehrere grosse Moore, die zwischen 2 Thälern, an der Höhe des Gebirges liegen, sind desshalb bemerkenswerth, dass sie durch verschiedene und entgegengesetzte Oeffnungen abfliessen. So strömt aus dem See Lessöevand gegen S. der Laugen-Elf, und gegen N. der Romdals-Elf. Auch der gegen S. strömende Glommen-Elf so wie die gegen N. strömenden Namsen- und Guul-Elf, sollen einen gemeinsamen Ursprung haben. Aus dem grossen Hochmoor Kol im Hardanger-Hochlande entstehen acht nach verschiedener Richtung strömende Flüsse, von denen die bedeutenderen sind: der Laaven, der durch Nummedal und bei Laurvig in das Meer fliesst; der Otteren, der bei Christiansand, und der Röldals-Elf, der bei Stavanger sich ergiesst. Im Winter sind die mit Eis bedeckten Flüsse und Seen bequeme Schlittenwege; doch ist keiner schiffbar. Unzählbar ist die Menge der Wasserfälle; darunter bedeut.: z. B. der Rukanfos, im Distr. Tellemarken, dessen senkrechter Fall an 500 F.; der Vöringsfos, im Distr. Hardanger, höher als der Niagara-Fall, 850—900 F. hoch; der Feigumfos, im Distr. Soge, an 730 F. hoch, aber nur im Sommer ansehnlich; der Fiskumfos, im Distr. Nummedal, 25 M. nördl. von Trondhjem, mit bedeutender Wassermenge, so wie hohem und schönem Fall; der Leerfos bei Trondhjem, 1000 F. hoch und durch den Nid-Elf gebildet, den man bei stiller Nacht selbst in Trondhjem hören kann.

Haupterwerbszweige sind Ackerbau, der immer mehr Eingang findet, sorgfältig betriebene Viehzucht, Kabeljau- und Häringfang, Jagd auf Hasen, Rennthiere, Fischottern, Wildgeflügel (Birkhuhn, Auerhuhn, Haselhuhn, Waldhuhn, Graugänse, Enten), die Brütpflege der Eidergänse; Bergbau auf Silber, Kupfer, Eisen, in 23 Bergwerken, davon nur ein königl. in Kongsberg, Stift Aggerhuus, Kupfer- und Eisenhammerwerke, Blau- u. Chromfarbenwerk, Glashütten, Branntweinbrennereien, Sägemühlen, Papierfabr., Handel, Schifffahrt und Schiffbau. Den Binnenhandel begünstigen die Wohlfeilheit u. gute Einrichtung des Postwesens, die guten Strassen im südl. Theile, die billige Lebensmitteltaxe in den Gasthöfen. N. von Trondhjem giebt es keine Fahrstrassen mehr, sondern nur Reitwege. Was die Industrie betrifft, so ist sie für den inneren Bedarf fast gedeckt, da die Ansprüche nicht gross sind. Die Einw.

jedes Bezirks fertigen sich den Bedarf an Leinen u. a. Geweben selbst, namentlich ist das weibl. Geschlecht in dieser Beziehung fleissig. Im J. 1861 kamen in den norweg. Häfen 10,406 Schiffe an mit 1,187,132 Tons Ladg. u. gingen ab 10,889 Schiffe mit 1,326,626 Tons Ladg. Hauptausfuhrartikel sind: Holz und Fische. — Die Bewohner sind Normannen und Finnen. Erstere sind mittelgross, stark, ernst, mässig, arbeitsam, kühn, patriotisch, ehrlich, dienstfertig, gastfrei, dabei gute Soldaten und Seeleute. Der Unterricht der Kinder wird fast nur von den Eltern besorgt, aber Nichtlesen- und Nichtschreibenkönnen gehört zu den äussersten Seltenheiten, da die Confirmation, ja sogar die Erlangung des Bürgerrechtes davon abhängt. Universität in Christiania, 8 gelehrte Schulen etc. Dörfer giebt es wenig, sondern fast nur Höfe. Der König von Schweden ist zugleich König von Norwegen, doch muss er die Constitution beschwören. Die Verfassung könnte man als monarchisch-republikanisch bezeichnen. Die Volksvertretung heisst Storthing und ist in 2 Abtheilungen getheilt. Der Storthing hält seit dem Wahlgesetze vom März 1863 jährlich Sitzungen. Diese Sitzungen finden aus eigener Berechtigung der Volksvertretung und nicht auf Ordre des Königs oder der Exekutive statt. Jeder Norwege von 25 Jahren, der Bürger ist und ein Eigenthum oder eine Leibrente im Werthe von 200 Thlr. besitzt, ist Wähler und kann unter denselben Bedingungen im Alter von 30 Jahren gewählt werden. Die Wahl geschieht indirekt. Alle 3 Jahre versammelt sich das wahlfähige Volk in den Pfarrkirchen, ohne besondere Aufforderung und wählt seine Abgeordneten; einen Deputirten auf 30 Wähler in den Städten, u. einen auf 100 in den Landdistrikt., die Deputirten wählen dann unter sich oder unter den befähigten Wählern des Distrikts die Storthing-Repräsentanten, und zwar ein Viertel aus den Deputirten der Städte, u. ein Zehntel aus jenen der ländlichen Distrikte. Der Storthing theilt sich in 2 Kammern, die Lagthing u. den Odelsthing, der erste besteht aus einem Viertel der Mitglieder des Storthing und der letztere aus drei Viertheilen. Der Storthing bestimmt die Steuern, ernennt öffentliche Beamte und hat die gesetzgebende Macht, ist zugleich Gerichtshof für Untersuchungen u. Bestrafungen der Minister, Richter u. a. Staatsdiener. Die Exekutive hat ein Staatsrath, der aus dem Generalguverneur von Norwegen, welchen der König ernennt, und sieben Staatsräthen besteht. Der Generalguverneur hat blos nominelle Macht. Norwegen hat sein eigenes Bank- und Münzwesen und eigene Kauffahrteiflotte. Das Budget vom Storthing auf 3 Jahre, von 1863—1866 notirt, beträgt 4,780,110 Spec.-Thaler Einnahmen u. 4,750,000 Sp.-Thlr. Ausgaben. Die Staatsschuld, die im August 1859 7,688,000 Sp.-Thlr. betrug, war Ende August 1863 auf 7,266,500 Sp.-Thlr. reducirt. Die Militärmacht von N. besteht aus 12,150 M., die Marine aus 3 Dampffregatten von 41 und 50 Kanonen, 8 Dampfcorvetten, jede von 14 Kanonen, und 127 Kanonenbooten.

Die Aemter heissen:

Smaalehnen	78,57	QM.,	84,416 E.
Aggerhuus	94,7	„	95,961 „
Hedemarken	486,9	„	101,393 „
Christians	491,32	„	115,149 „
Buskerud	271,55	„	90,343 „
Jarlsberg und Laurvig	41,88	„	73,223 „
Bradsberg	254,39	„	76,546 „
Nedenaes	217,52	„	59,112 „
Mandals	97,17	„	67,370 „
Stavanger	166,04	„	91,539 „
S. Bergenhuus	273,18	„	104,762 „
N. Bergenhuus	317,24	„	81,496 „
Romsdal	283,61	„	90,283 „
S. Trondhjem	338,34	„	96,318 „
N. Trondhjem	414,4	„	73,571 „
Nordland	687,8	„	77,587 „
Finnmarken	1284,8	„	54,665 „
	5799,21	QM.,	1,433,734 E.

Norwegian, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 3000 E.

Norweischen, (**Alt-**, **Klein-**, **Neu-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Seckenburg, 160, 40 u. 150 E.

Norwell, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 601 E.

Norwich, 1) St. in England, Hptort der Gfsch. Norfolk, nicht fern von der Nordsee, am Wensum, der hier schiffb. wird, 74,891 E. Bischofsitz, Kathedrale, eine kathol. Kirche u. a.; Gesellschaft für Künste und Wissenschaften, Missionsgesellschaft, Kunstverein, naturhistor. Museum, Stadthaus, Kornhalle, Theater, grosse Fabr. für Woll-, Baumwoll- und Seidenzeuge, Segeltuch, Spitzen, Tüll, Eisen- und Kupfergeräthe, Schnupftabak, Oelmühlen, Bierbrauerei, Essigfabr., beträchtl. Handel. 2) Brit. Ort in Ober-Canada, SW. von York. 3) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, am Connecticut, 2210 E. 4) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 850 E. 5) Hptort der Gfsch. Chenango in Ver.-St., New-York, am Chenango, 3000 E. 6) St. in Ver.-St., Connecticut, New-London, an der Thames, die hier schiffbar wird, 14,000 E. 41° 33′ n. Br., 72° 7′ w. L. v. Grwch. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, 850 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Huron, 740 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Muskingum, 500 E.

Norwichtown, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 800 E. Fabriken.

Norwilkischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Szillen, 135 E.

Norwischeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 200 E.

Norwood, 1) Flck. in England, Gfsch. Middlesex, 4484 E. 2) (**Upper-**, **Lower-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Surrey, S. bei London, 6600 E. Schöne Villas, Industrieschule.

Nos, Nebenfl. der Etsch l., in Oesterreich, Tirol, bei Trient. Entspringt an der Grenze der Schweiz, durchfliesst das Sulzbach-Thal und mündet bei S. Michele.

Nosadel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 380 E. [bei Wischau, 350 E. 2 Mühlen.

Nosalowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und

Nosate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Cuggiono, 469 E.

Nosbeh, Insel im Kanal von Mozambique, NNW. bei Madagascar. Vorzüglicher Hafen. [Döbeln, 341 E.

Noschkowitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei

Nose, **Nosi**, **Ras el Enf**, Cap der Küste von Ober-Aegypten, am arabischen Meerbusen. 23° 56′ n. Br., 33° 26′ 45″ ö. L. v. Par.

Nosetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz, 160 E.

Nosima, 1) bewohnte kleine japan. Insel, S. bei der Insel Niphon, vor der Rhede Mouko. 2) St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NNO. von Nagasaki.

Noskow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 590 E.

Nosowka, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, WSW. bei Neschin, 5508 E.

Nospelt, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 610 E.

Nospitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 310 E.

Noss, 1) Cap der Ostküste von Schottland, Gfsch. Caithness, SO. an der Bai Sinclair. 2) Eine der Shetland-Inseln, im atlant. Ocean, NNO. bei Schottland, O. bei Bressay.

Nossa-Senhora do Desterro, 1) St. in Brasilien, Hauptort der Prov. Santa Catarina, auf der Westküste der Insel Santa Catarina. Flachs- und Baumwollspinnerei. 27° 35′ 23″ s. Br., 50° 54′ 24″ w. L. v. Par. 2) **N.-S. do Rosario**, Hauptort der Azoreninsel Corvo. [675 E.

Nossberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Nossdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 250 E. Schäferei, Mühlen. [Brüssel, 660 E.

Nossegem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, bei

Nossen, 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 2,96 QM. mit 20,266 E. 2) St. ebd., glchn. GA., l. an der Freiberger Mulde, 2603 E. Schloss, Gerichts- und Rentamt, Forstmeisterei; Oekonomie, Spinnerei, starke Schuhmacherei, Gerberei, Brauerei, Steingutfabrik. 51° 3′ 36″ n. Br., 10° 57′ 36″ ö. L. v. Par. Nahe das Kammergut **Alt-Zella** mit vorzüglicher Schäferei, einer Ziegelei und schönem Park, der die Trümmer des vom Markgrafen Otto dem Reichen 1162 gestifteten Cistercienserklosters mit der vom König Friedrich August 1787 errichteten fürstl. Begräbnisskapelle umschliesst. 3) (**Gross-**, **Wenig-** oder **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 765 und 185 E. Mineralquellen.

Nossendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 445 E. [390 E.

Nossentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Plau,

Nosserabad, St. und Festung in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, SW. von Burampur.

Nosserpur, St. in Hindostan, Sinde, NO. bei Hyderabad.

Nossi-Bé, **Helleville**, 1) französ. Insel in Afrika, an der NO.-Küste von Madagascar, 6000 E. Militärposten. 2) **N.-Cumba**, **N.-Falli**, **N.-Mitriou**, **N.-Ibrahim**, französ. Inseln in Afrika, an der Küste von Madagascar u. zum Guv. von Mayotte gehörig, 22,000 E.

Nossin, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 585 und 275 E.

Nosslitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. b. Nossen, 110 E.

Nosswitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 416 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Elsterberg, 170 E.

Nostang, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 1163 E.

Nosterzell, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gmünd, Vorstadt von Gmünd, 500 E. [berg, 117 E.

Nostitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Weissen-

Noswendel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 310 E.

Noswendelroth, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 265 E.

Noswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 335 E.

Noszlop, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Devecser, 1619 E.

Noszvaj, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Eger, 1735 E.

Notaresco, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. und O. bei Teramo, 3648 E.

Notch, Defilé in den White-Mountains in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos. [See Yar-Brok-You-Mthso.

Notdzing-Gandzang-Ni, Berg in Tibet, Prov. Thsang, W. vom

Noth, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. la Souterraine, 876 E. [P. Dambach, 727 E.

Nothalten, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Nothberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 526 E. Papiermühle.

Nothfelden, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 370 E. [Schloss.

Nothweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 293 E.

Notiany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NW. von Telsch.

Notisten, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, zus. 200 E. [489 und 508 E.

Notley, (**Black-** und **White-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex,

Noto, 1) Hptst. der glchn. Prov. auf der japan. Insel Niphon, NW. von Jeddo. 2) Cap der NW.-Küste ebd. 37° 39′ 12″ n. Br., 135° 14′ 45″ ö. L. v. Par. oder 37° 36′ n. Br., 134° 59′ 36″ ö. L. v. Par. 3) St. in Italien, Sicilien, glchn. Prov. und Distr., SW. bei Siracusa, an der Mdg. des glchn. Fl. in das jonische Meer, 12,529 E. Antiken- und Münzsammlungen, Bischofsitz, Kathedrale; Handel mit Oel, Schwefel, Wein- und Getreide. Die glchn. Prov. hat 262,705 E. in den 3 Circondarii (Distr.): Noto, Modica, Siracusa, 22 Mand. und 31 Gmdn.

Notre-Dame, 1) Bucht an der NO.-Küste von Neu-Foundland. 2) **N.-D. d'Alliermont**, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Envermeu, 523 E. 3) **N.-D. d'Apres**, Df. ebd., Dep.

Orne, Arr. Mortagne, 478 E. Post. 4) **N.-D. de Bellecomte**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, P. Flumet, 529 E. 5) **N.-D. de Bliquetuit**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. la Mailleraye, 588 E. 6) **N.-D. de Bonneville**, Df. ebd., Arr. Rouen, 2751 E. Baumwollspinnerei, Maschinen- und Indiennefabrik. 7) **N.-D. de Cenilly**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1893 E 8) **N.-D. de Courçon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, P. Fervacques, 871 E. 9) **N.-D. de Franqueville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und P. Rouen, 524 E. 10) **N.-D. de Frenay**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 247 E. 11) **N.-D. de Gravenchon**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Lillebonne. 716 E. 12) **N.-N. de la Garde**, Fort ebd., Dep. Var, Arr. Toulon. 13) **N.-D. de la Joie**, Fort ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper. 14) **N.-D. de la Rouvière**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Valleraugue, 1184 E. 15) **N.-D. de Liesse**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1408 E. Kleines Seminar, Fabr. von Gegenständen der Heiligenverehrung aus Gold und Silber, als Kreuze, Herzen etc., Uhren-, Runkelrübenzucker- und Oelfabr. 16) **N.-D. de l'Isle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Vernon, 626 E. 17) **N.-D. de Londres**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. St. Martin de Londres, 484 E. 18) **N.-D. de Monts**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1345 E. 19) **N.-D. de Pitié**, Ort ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay. Märkte und bedeutender Viehhandel. 20) **N.-D. de Sanillac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Périgueux, 1259 E. 21) **N. -D. de Millières**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und P. Albertville, 925 E. 22) **N.-D. de Touchet**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1403 E. 23) **N.-D. de Vaulx**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 950 E. Anthrazit-Mine. 24) **N.-D. d'Oé**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Tours, 477 E. 25) **N.-D. du Guildo**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Dignan, P. Matignon, 801 E. 26) **N.-D. du Pré**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und P. Moutiers, 527 E. Steinkohlen, Eisenmine. 27) **N.-D. du Thil**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1594 E. 28) **N.-D. du Vaudreuil**, Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, l. am Eure, 901 E. Gelbfarbenwurzel- und Kardendistelbau.

Notschek, Golf in der Behringstrasse, an der Ostküste des asiat. Russland.

Nottawasaughink, Nottawasaga, Fl. in Ober-Canada. Fliesst von S. nach N. in die Nottawaska-Bai. [Sees.

Nottawaska, Bucht S. in der Georgs-Bai, im NO. des Huron-

Nottaway, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 1400 E. [Horneburg, 330 E.

Nottendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei

Notteroe, Insel an der SO.-Küste von Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, im Christiania-Fjord, S. bei Tongsberg, mit glchn. Krchspl. 4500 E.

Nottingham, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Lincoln NO. u. O., Leicester SO. u. S., Derby W., York NW., 837 engl. QM., 293,874 E. (1861). Das Land ist wellenförmig. Der Trent ist der bedeutendste Fl. des Landes, das er von SW. nach NO. durchschneidet, u. den Soar, Leen, Deven, Fleet u. Idle aufnimmt. Das Klima ist angenehm und gesund, der Boden fruchtbar und reich bewässert, so dass diese Gfsch. sogar Getreide zur Ausfuhr liefert. Selbst der Reichthum an Thieren ist gross, namentlich ist die Menge der Tauben ungeheuer, so dass sie einen Handelsartikel machen. Die hauptsächlichsten Produkte sind: Getreide, Gerste, Hafer, besonders eine Haferart, Skeg genannt, Hopfen, Raps, Farbepflanzen, Kohlen, Blei. Die Industrie schafft Baumwollgarn, Strumpfwaaren, Seiden- und Wollzeuge. Landwirthschaft und Industrie haben gleiche Bedeutung. Der Handel ist lebhaft und wird besonders durch die Grantham- und Chesterfield-Kanäle, so wie durch die Zweigbahn der grossen Nordbahn nach der St. Nottingham befördert. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., WSW. von Lincoln, l. am Leen, 74,700 E. Sehr grosser Marktplatz; Seidenweberei in Zeugen und Strümpfen, Baumwollzeugweberei, Spitzen, Tüll, Blonden, Spinnerei, Bleichen, Eisenwaaren, Nägel, Nadeln, Leder, Brauerei, beträchtl. Handel. 3) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 5100 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1400 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Harrison. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 15 engl. M. S. von Pittsburg, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Wells, 600 E. 8) (**East-** und **West-**), 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2140 und 700 E.

Nottington, Wlr. in England, Gfsch. Dorset, 120 E. Schwefelquelle, Bad.

Nottleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 575 E.

Nottonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Varize, 710 E. Telegraphenstation.

Nottoway, 1) Nebenfl. des Meherrin, mit dem er den Chowan-Fluss bildet, in Ver.-St., Virginia. 2) Gfsch. ebd., Eastern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 3) S. Nottaway.

Nottscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Neuwied, 175 E.

Nottuln, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 3660 E. Postexpedition, Armenhaus; Eisenwerkhammer, Steinbrüche, Märkte.

Nottwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1107 E.

Notzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 320 E.

Notzingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 964 E.

Notzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 365 E.

Nouaillé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Villedieu, 801 E.

Nouaille (la), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1480 E.

Nouan le Fuzellier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 1556 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **N. sur Loire**, Df. ebd., Arr. Blois, an der Loire, 771 E.

Nouans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1239 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Beaumont sur Sarthe, 853 E.

Nouart, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 827 E. Oelfabrik, Eisenhammer, Holzhandel.

Nouatre, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Ste. Maure, 422 E.

Noubur-Dzung, St. in Tibet, O. von Lhassa.

Noudar, Nodar, Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, OSO. von Evora. [Esternay, 453 E.

Noue (la), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P.

Nouei-Kiang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. von Tchhing-Tou. [casquier, 606 E.

Nougaroulet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, P. Puy-

Nouhant, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Lépaud, 658 E. [Mézières, 1470 E.

Nouic, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, S. bei

Nouilliers (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saint Jean d'Angély, 1017 E. Weinbau.

Nou-La, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Berga, 441 E. [P. St. Just, 484 E.

Nourard le Franc, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont,

Noushera, St. in Afghanistan, am Kabul, NW. von Attock.

Noussewiller lès Puttelange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarreguemines, 416 E.

Nousty, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Soumoulou, 773 E.

Nouvelle (la), Df. mit Hafen in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, an der Mündung des Weihers von Sijean in den Golf von Lion, 280 E. Der Hafen steht durch den Robine-Kanal mit Narbonne in Verbindung; Handel mit Getreide, Wein, Fischen, Orangen, Stabholz etc., Schiffbau. Leuchtthurm: 43° 1′ n. Br., 0° 43′ 30″ ö. L. v. Par.

Nouvion, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 914 E. 2) St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, rechts am Noirieu, am gleichnam. Forst, in sehr weidereicher Gegend, 3133 E. Viehzucht, Viehmastung, bedeutende Käsefabrik, Woll- und Baumwollweberei, Holzhandel, Holzwaaren, Bierbrauerei, Glashütte. 3) **N. et Chatillon**, Gmd. ebd., Arr. Laon, 990 E. Post, Zuckerfabrik. 4) **N. le Comte, (sur Serre)**, Df. ebd., P. Nouvion et Catillon, 702 E. 5) **N. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Flize, 376 E. Eisenbahnstation.

Nouvoitou, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1920 E.

Nouzerines, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P. Boussac, 766 E.

Nouziers, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Genouillat, 822 E. [1100 E.

Nouzilly, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Nouzon, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 3628 E. Hochofen, Hammer, Eisengiesserei, Waffenfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Nova, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zala, SW. bei Egerszeg, 600 E. 2) Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Desio, 2343 E. [900 E.

Novacelles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert,

Novacs, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Novaggio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 468 E.

Novaille, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux.

Novaj, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Eger, 1198 E.

Novak, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Privigye, 560 E. [Chambéry, an d. Laisse, 1558 E.

Novalaise, Novalesa, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr.

Novalesa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. N. bei Susa, 1156 E. [zona, 1077 E.

Novallas, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Tara-

Novara, 1) Prov. in Italien, Sardinien, stösst N. an die Schweiz, O. an die Lombardei, S. an die Prov. Alessandria, W. an Turin, 127,02 QM. mit 573,392 E. Auf der NW.-Grenze stehen die lepontinischen Alpen, die ihre Zweige gegen S. in das Land ausbreiten, welche sich gegen die Po-Niederung abdachen. Die Südgrenze bildet grösstentheils der Po, und nimmt die Sesia, Agogna, den Terdoppio und Tessin auf. Die Ostgrenze bezeichnet der Tessin mit dem Lago maggiore. Die Prov. ist eingetheilt in die 6 Distrikte (Circondarii): Novara, Biella, Ossola, Pallanza, Valsesia, Vercelli, mit 51 Mandam. u. 445 Gmdn. 2) Distr. ebd., zwischen dem Distr. Pallanza N., der Lombardei O., Lomellina S., Vercelli W., Valsesia NW. 1848: 190,659 E. Hauptprodukte sind Reis, Weizen, Früchte, Hülsenfrüchte, Wein, Seide, Hanf, Flachs, Schweine, Geflügel; Seidenspinnerei und Seidenweberei. 3) Hauptstadt der gleichn. Prov. ebd., l. am Mora, NO. von Turin, 26,963 E. Bischofsitz, Arsenal, Kathedrale, viele Klöster, Seminar, Hospitäler, Justizpalast mit der kolossalen Statue Karl Emanuel's III., St. Gaudenziokirche mit schönem Glockenthurm, altes Schloss, Seidenspinnereien, Weberei, Gerberei, Hutmanufaktur, Handel mit Wein, Flachs; Handelsgericht. 45° 26′ 56″ n. Br., 6° 17′ 2″ ö. L. v. Par. 4) Flck. und Gmd. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, eign. Mand. 7488 E.

Novate, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NW. bei Mailand, 2188 E. Salpetersiederei. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Chiavenna, l. am Fl. Maira, 978 E. 3) Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 415 E.

Novazzano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 1124 E. [u. bei Marostica, 1100 E.

Nove, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr.

Novéant, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Corny, 1217 E. Eisenbahnstation.

Novedrate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 801 E. [Mand. Melzo, 668 E.

Novegro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand,

Novelda, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, eign. Bez., W. bei Alicante, 5431 E. Post. [468 E.

Novelé, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Jativa,

Novella, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. Belgodère, 426 E.

Novellara, St. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, 6632 E. Seidenspinnerei.

Novello, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Morra, 1551 E.

Noventa, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Vicenza, 4280 E. 2) **N. di Piave**, Df. ebd., Prov. Verona, NO. bei Venedig, an der Piave, 2953 E.

Noves, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 2305 E. 2) Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. u. P. Seo de Urgel, 587 E. 3) Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, an der Durance, 2130 E. Seidenspinnerei, Bleiche, Walkmühle.

Novi, 1) Flck. im österr. Küstenlande, am adriat. Meere, SO. von Fiume, 2050 E. Kleiner Hafen, Bischofsitz. 45° 7' 33'' n. Br., 12° 27' 32'' ö. L. v. Par. 2) Flck. u. Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Mirandola; die Gmd. 7258 E. 3) Distr. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, 73,075 E. Gebirgig im S. durch die Apenninen. 4) Hauptst. des glchn. Distr. ebd., im SW. der Ebene von Marengo und am Fusse der Apenninen, 11,308 E. Vorzügliche Seidenspinnerei, beträchtl. Handel. 5) St. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), 1692 E. Wein-, Oliven- und Seidenbau. 6) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 1631 E. 7) St. in europ. Türkei, Bosnien, an der NO.-Grenze, WNW. von Bagna-Luka, 2500 E.

Noviand, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 365 E.

Noviant aux Prés, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 435 E. Post.

Novi-Bazar, St. in europ. Türkei, Serbien, SW. von Kruschevacz, 15,000 E. Kastell, warme Bäder.

Noviercas, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Soria, Bez. u. P. Agreda, 839 E.

Noviglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, P. Binasco, 850 E.

Novigrad, 1) St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, an einem kleinen Meerbusen. 2) Df. ebd., Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Brooder Rgmt., bei Verpolye, an der Sau, 250 E. 3) Marktflck. ebd., St. Georger Regiment, bei Kopreinitz, am Fluss Komarnicza, 2500 E. [Mand. Pesaro, 1396 E.

Novillara, Gmd. in Italien, Prov. Pesaro und Urbino, Distr. u.

Novillas, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Borgia, P. Gallur, 709 E.

Noville, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Bastogne, 1010 E. 2) **N., Neuville**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, am Einfluss der Rhône in den Genfer-See, 437 E. 3) **N. les Bois**, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 1350 E. 4) **N. sur Mehaigne**, Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 900 E.

Novion-Porcien, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, 1290 E. Wollspinnerei und Wollweberei.

Novischer, Nova-Palanka, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NO. von Trawnik. am Liesnitza.

Novi-Warosch, Flck. in europ. Türkei, Serbien, NO. bei Priepol.

Novo-Berda, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, NNO. von Uskup.

Novogladka, Flck. im asiat. Russland, Kaukasien, WSW. bei Terek, am Terek. Warme Bäder.

Novogrigorevskaia, 1) Flck. im asiat. Russland, Kaukasien, NNO. bei Georgiewsk. 2) Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, r. am Don. [2300 E.

Novoidubassary, St. in Russland, Guv. Cherson, am Dniester,

Novokrazhina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 220 E.

Novokutornaria, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, SW. bei Biriutsch, an der Sosna.

Novoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Lecce, (Terra di Otranto), WNW. bei Lecce, 4260 E.

Novo-Redondo, portugies. St. in Westafrika, an der Mündg. des Redondoflusses ins atlant. Meer. 11° 12' s. Br. Die Bewohner sind einige Europäer und freie Neger.

Uovy et Chevrières, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Réthel, 875 E. Wollspinnerei.

Nowag, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 575 E.

Nowaghur, St. in Hindostan, Nagpoor-Staat, SW. von Ruttunpoor. [Krakau.

Nowa-Gura, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei

Nowahutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 270 E.

Nowaja-Ladoga, Kreisstadt in Russland, Guv. St. Petersburg, am Wolchow, 2836 E. Schifffahrt, Fischerei.

Nowaja-Praga, Flck. in Russland, Guv. Cherson, 1535 E.

Nowaja-Semlja, eine 3918 QM. grosse, von SW. gegen NO. gestreckte unwirthliche Insel im nördl. Eismeere, die zu Russland, Guv. Archangelsk gehört. Sie wird durch den schmalen Meerarm Matoschkin-Schar in 2 Theile, wenn nicht noch durch einen nordöstlicheren Kanal sogar in drei Theile getrennt. Die Nordküste, so wie das Innere der Insel sind noch grösstentheils unbekannt. Doch hat man Berge von 4000 F. Höhe gefunden. Das Klima ist sehr kalt. Als mittlere Jahreswärme haben sich — 8,9° R. ergeben, aber der kälteste Monat hat ein Mittel von — 23,7° R., der wärmste von fast + 5° R., wonach das Land viel kälter ist als selbst Spitzbergen. In einem solchen Klima gedeihen naturlich keine Bäume und Gesträuche, dagegen giebt es Heidel-, Moos- u. Sumpfbeeren, Tang, Rennthiermoos und Flechten; an Thieren Rennthiere, weisse Hunde, Füchse, Robben, Hermeline, Fischottern etc. Von Vögeln bleiben blos die Falken über den Winter, dagegen giebt es im Sommer eine grosse Menge Zugvögel, z. B. Möwen. Sie wird nur von Pelzjägern u. von Robben- u. Wallrossfängern besucht.

Nowaja-Uschiza, St. in Russland, Guv. Podolien, 3876 E. 48° 50' n. Br., 24° 56' ö. L. v. Par.

Nowawes, Kolonistendorf von Böhmen in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 3500 E. Nähnadelfabrik, Kattun- u. Leineweberei.

Nowawjes, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Witkowo, 135 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Meseritz, 420 E.

Nowemiasto, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, W. bei Pultusk, 1800 E. Schloss. 52° 39' 3'' n. Br., 18° 25' 10'' ö. L. v. Par. 2) **N., Neustadt**, St. ebd., Guv. Augustowo, NW. von Marianpol, bei Schirwind. an der Mündg. der Schirwind in die Szeszuppe, 3200 E. 54° 45' 43'' n. Br., 20° 3' 36'' ö. L. v. Par.

Nowen, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 195 E.

Nowesiolo, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 1587 E.

Nowgorod, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Olonetz N., Wologda und Jaroslaw O., Twer S., Pskow SW., St. Petersburg NW., 2186 QM., 975,201 E. Das Land besteht aus weiten, zum Theil sumpfigen Flächen, die nur von den waldaischen Höhenketten durchschnitten werden. Der O. wird durch die Nebenflüsse der Wolga: Scheksna, Suda und Mologa bewässert, im W. liegt der Ilmen-See, der die Flüsse Msta, Lovat, Scheson aufnimmt, und durch den Wolkhow abfliesst. Drei Kanäle erleichtern den Verkehr. Der Nowgorod-Kanal verbindet die Msta mit der Wolga; der Tikhvin-Kanal die Thikvinka mit der Sominka; der Sias-Kanal den Sias mit dem Wolkhow. Produkte sind: Weizen, Roggen, Hafer, Flachs, Hanf, Fische, Pottasche, Holz. 2) Hauptst. des gleichn. Guv. ebd., am Wolkhow, 18,768 E. Sitz des Guv., eines griech. Erzbischofs, unter den 63 Kirchen die wegen ihrer bronzenen Flügelthüre berühmte Kathedrale der heil. Sophia, 3 Klöster, besonders das reiche St. Georgs-Kloster, Bazar, Seminar, der alte Palast der ehemal. Czaren in dem Stadttheil Torgovaia, r. am Fl. Segeltuchfabr., Gerberei, Handel mit Getreide, Flachs und Hanf. 58° 31' 23'' n. Br., 28° 56' 13'' ö. L. v. Par. 3) **N.-Seversk**, St. ebd., Guv. Tschernigow, an der Desna, ONO. von Tschernigow, 6616 E. Handel mit Getreide und Hanf. 52° 0' 46'' n. Br., 30° 56' 1'' ö. L. v. Par. [2285 E.

Nowica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz,

Nowidwor, Flck. in Russland, Guv. Grodno, N. bei Sokolka.

Nowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Dolzig, 220 E.

Nowigrad-Wolynsk, Kreisst. in Russland, Guv. Volhynien, O. von Rowno, am Slutsch, 6561 E. 50° 35' 39'' n. Br., 25° 18' 22'' ö. L. v. Par.

Nowischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 170 E.

Nowo-Bajaset, Ort im asiat. Russland, Kaukasien, Guv. Eriwan, 3520 E. (seit 1857). [Starobielsk.

Nowobieleia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NNO. von

Nowobielinskaia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NNO. bei Starobielsk, an der Bielaia.

Nowochopersk, St. in Russland, Guv. Woronesch, 5080 E. 51° 6' n. Br., 39° 18' ö. L. v. Par.

Nowodmitrievskoe, Jelan, Flck. in Russland, Guv. Saratow, WNW. von Kamyschin.

Nowodwinskaia, Fest. in Russland, Guv. Archangel, auf einer Insel an der Mündung der Dwina in's weisse Meer. 64° 41' 50'' n. Br., 38° 8' 0'' ö. L. v. Par.

Nowodwor, Ort in Russland, Guv. Grodno, 907 E.

Nowoe-Usole, Flck. in Russland Guv. Perm, S. bei Solikamsk, an der Kama. Salzwerke. [Oskol.

Nowofedorovka, Flck. in Russland, Guv. Kursk, NO. bei Novio-

Nowogeorgiewsk, Krylow, St. in Russland, Guv. Cherson, 3465 E.

Nowogrod, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, WNW. bei Lomza, am Narew.

Nowogrudok, St. in Russland, Guv. Minsk, 5382 E. 53° 36' n. Br., 23° 30' ö. L. v. Par. [Starobielsk.

Nowoitroitzkaia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, SSW. b.

Nowoivanovka, Tscherniauka, Flck. in Russland, Guv. Kursk, N. bei Nowij-Oskol, rechts am Oskol.

Nowoje Mjesto, St. in Russland, Guv. Tschernigow, 1916 E.

Nowojewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 150 E.

Nowoles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 380 E.

Nowomirgorod, St. in Russland, Guv. Cherson, WNW. von Jelisavetgrad, 4150 E.

Nowomoskowsk, Kreisstadt in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, rechts an der Samara, 10,138 E.

Nowopetrowskoe, Flck. in Russland, Guv. Cherson, NNO. bei Nikolajew, am Bug. [Kamyschlow, an der Pischma.

Nowopischminskaia, Flck. in Russland, Guv. Perm, W. bei

Noworshew, St. in Russland, Guv. Pskow, 2142 E. 57° 2' n. Br., 27° 0. L. v. Par.

Nowoscheschminsk, Flck. in Russland, Guv. Kasan, OSO. von Tchistopoli, am Tscheschma, 1800 E.

Nowosedl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 230 E.

Nowoselitsa, Flck. in Russland, Bessarabien, O. bei Khotin.

Nowosergievskaia, Fort in Russland, Guv. Orenburg, WNW. von Orenburg, am Samara.

Nowosielce gniewosz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sanok, 1036 E. [Zablotow, 1178 E.

Nowosielica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Nowosil, Kreisstadt in Russland, Guv. Tula, O. bei Orel, am Pschevka, 2825 E. 52° 58' 16'' n. Br., 34° 44' 19'' ö. L. v. Par.

Nowosiolka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 2455 E. 2) Df. ebd., Kr. Jaslo, Bez. Skalat, 1085 E. 3) **N., Kostiukowa**, Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Zaleszczyk, 1516 E. [Rudki, 1003 E.

Nowosiolki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Nowospassowskaja, Kosakenflck. in Russland, Asowsches Kosakenheer, 3182 E.

Nowosypkow, St. in Russland, Guv. Tschernigow, 7839 E. 52° 32'' n. Br., 29° 35'' ö. L. v. Par.

Nowo-Tscherkask, Hauptst. des donischen Kosakenlandes in Russland, am Don, 18,566 E. Sitz des Guvernements, eines Bischofs. Denkmal des Grafen Platow, Ataman der donischen Kosaken (seit Juli 1855). 47° 24' 35'' n. Br., 41° 45' 37'' ö. L. v. Par. [felquellen.

Nowowiela, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow. Schwe-

Nowozaviedennoe, Flck. im asiat. Russland, Kaukasien, NNO. bei Georgiewsk, am Kuma, 600 E.

Nowsharra, 1) St. in Hindostan, Scindia, SO. von Rare. 2) St. ebd., Punjab, N. von Leia.

Nowydwor, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, am Einfluss des Bug in die Weichsel, N. unweit Warschau, 1500 E. 52° 25' 10'' n. Br., 18° 29' 30'' ö. L. v. Par.

Nowyj-Jekaterinoslaw, St. in Russland, Guv. Charkow, 4673 E.

Nowyj-Kortschin, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, an der Weichsel, 3423 E. 50° 18' n. Br., 18° 28' ö. L. v. Par.

Nowyj-Oskol, Ort in Russland, Guv. Kursk, 809 E. 50° 46' n. Br., 35° 32' ö. L. v. Par.

Nowyj-Usen, St. in Russland, Guv. Samara, 6106 E.

Nowy-Misch, Flck. in Russland, Guv. Grodno, NNO. von Slonim. [Borzna.

Nowy-Mliny, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, NO. bei

Noxubee, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Northern-Distrikt. Hauptort: Macon.

Noya, (**S. Martin de**), Flck. mit Hafen in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, W. bei Santiago, an der gleichnam. Bucht, 2537 E. Fischerei, Schiffbau, Leineweberei.

Noyal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 470 E. Shawlfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lamballe, 508 E. 3) **N.-Muzillac**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2385 E. 4) **N.-Pontivy**, Flck. ebd., Arr. Napoléonville, 3310 E. 5) **N. sous Bazouges**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, P. Bazouges la Pérouse, 1119 E. 6) **N. sous Brue**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und P. Châteaubriant, 452 E. 7) **N. sur Seiche**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1184 E. 8) **N. sur Vilaine**, Flck. ebd., links am Vilaine, 3102 E. Segeltuchfabr.

Noyalo, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. u. P. Vannes, 421 E.

Noyant, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 864 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 1518 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Ste. Maure, 553 E. 4) **N. la Gravoyère**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. u. P. Segré, 519 E.

Noyarey, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 921 E. Handschuh- und Tuchfabr.

Noyelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 353 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Arr. Cambray, 651 E. Brauerei, Zuckerfabrik. 3) **N. en Chaussée**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Crécy en Ponthieu, 705 E. 4) **N.-Godault**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Henin-Liétard, 725 E. 5) **N. sur Sambre**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Maroilles, 473 E. 6) **N. les Vermelles**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 280 E. Runkelrübenzuckerfabrik. 7) **N. sous Bellonne**, Df. ebd., Arr. Arras, P. Vitry, 566 E. 8) **N. sous Lens**, Df. ebd., Arr. Béthune, P. Lens, 691 E. 9) **N. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Nouvion, 751 E. 10) **N. sur Selle**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Bouchain, 681 E.

Noyen sur Sarthe, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, rechts an der Sarthe, 3348 E. Schöne gothische Kirche, Getreidehalle (eine ehemal. Kirche). Kornhandel. 2) **N. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Bray, 547 E.

Noyer (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. St. Bonnet, 823 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Jars, 1003 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Beaumesnil, 546 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. le Châtelard, 802 E.

Noyers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 1061 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, am Cher, 1055 E. 3) St. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, am Serin, 1607 E. Fabriken für Serge, Tuch, Baumwollmützen, Hausleinwand, Woll- und Baumwollzeuge, Handel mit Wein, Getreide, Wolle; Wachsbleichen und Wachslichtfabr. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Villers-Bocage, 841 E. 5) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Lorris, 492 E. 6) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Revigny, 470 E. 7) **N. et Thélonne**, Gmd. ebd. Dep. Ardennes, Arr. u. P. Sedan, 1146 E. Wollspinnerei. 8) **N. St. Martin**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 703 E. Zwirn- u. Bandfabrik.

Noyon, St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, rechts an der Oise, 6348 E. Steht durch die Oise und Seine und durch den St. Quentin-Kanal mit den nördl. Dep. und dem Kanal von Calais in Verbindung. Alte Kathedrale, bischöfl. Palast; Hanfleinwandweberei, Handel mit Getreide, Asche, Leder, Runkelrübenzuckerfabrik, Gerberei, Weinessigfabrik. 49° 34' 42'' n. Br., 0° 40' 35'' ö. L. v. Par. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Nozac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und P. Gourdon, 1145 E.

Nozay, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 3692 E. Handel mit Getreide, Vieh, Wolle, Butter, Geflügel, Leinengarn; Gerberei, Baumwollspinnfabrik. Dabei die von Jules Rieffel auf einem unbebauten Haidestriche angelegte Ackerbau-Kolonie, mit einer Ackerbaulehranstalt für junge arme Arbeiter.

Nozeroy, St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 845 E. Vorzügl. Gerberei und gutes Schuhwerk.

Nozeyrolles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Pinols, 565 E. [1361 E.

Nozières, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Nozza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, Mand. Vestone, am Zusammenfluss des Nozza und Chiese, 493 E.

N'pal, Ort in Afrika, Senegambien, NO. bei St. Luis, an 2000 E.

Nuaillé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1460 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Arr. St. Jean d'Angely, P. Aulnay, 403 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Cholet, 483 E. [nay, 534 E.

Nuars, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Tan-

Nubien, ein grosses Land im östl. Afrika, stösst O. an den arabischen Meerbusen, zwischen Aegypten N., der Sahara W., Nigritien SW., Habesch S., 12—15.000 QM., 500,000(?) E. Nubien wird vom Nil durchflossen, dessen Hauptstrom im S. des Landes durch den Zusammenfluss der beiden Quellarme und des Tacazze gebildet wird. Im Nilthal ist das Land fruchtb., ausserdem aber grösstenth. Wüste, die nur v. Karavanen durchzogen wird. Produkte sind Durrha, Mais, Gerste, Wassermelonen, Baumwolle, Tabak, Lupinen, Coloquinthen, Pferde, Dromedare, Esel, Rindvieh, Elephanten, Tiger, Panther, Nashörner, Hyänen, wilde Katzen, Gazellen, Strausse, Störche, Wachteln, Krokodile, Schlangen. Das Land ist schwach bevölkert, und in der neuesten Zeit zum Theil von dem Vice-König von Aegypten unterworfen. Die verschiedenen kleinen Volkschaften leben unter ihren Fürsten.

Nuchà, St. in asiat. Russland, Guv. Baku, 21,113 E. 41° 12' n. Br., 44° 53' ö. L. v. Par.

Nucia (la), Flck. in Spanien, Prov. u. NO. von Alicante, 1899 E.

Nuckerghaut, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Gurval, WSW. bei Serinagur.

Nuddea, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, N. von Calcutta, am Hugly. Berühmte Hindu-Akademie.

Nuddeegoon, St. in Hindostan, Scindia, Prov. Agra, OSO. von Guhed. [Wittenberg, 290 E.

Nudersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Nuderskathen, Kol. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 246 E. Papiermühle. [Seringapatam.

Nudgyhully, St. und Festung in Hindostan, Mysore, N. bei

Nübbel, Df. in Holstein, N. an der Eider, SW. bei Rendsburg, 568 E. Ackerbau und Schiffbau.

Nueces, 1) grosser Fl. in Ver.-St., Texas, entspr. in Mejico, Staat Cohahuila, und mündet in eine Lagune des Meerbusens von Mejico. 2) Gfsch. ebd.

Nüchel, Kirche mit dem Df. **Klein-N.** in Holstein, N. bei Eutin, 275 E. Besuchter Markt bei der Kirche.

Nüdlingen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 1281 E. Wein- und Kleebau.

Nueil sous Faye, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. Monts, 475 E. 2) **N. sous les Aubiers**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1759 E. 3) **N. sous Passavant**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, am Lagon, 2000 E. Vieh- und Getreidehandel. 4) **N. sur Dive**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. les Trois Moutiers, 641 E.

Nümbrecht, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 535 E. Eisengruben, Eisenhämmer; Briefpost. 2) (**Alten-**), Hof ebd., bei Nümbrecht, 165 E.

Nümmen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Gräfrath. 145 E.

Nünchritz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 856 E.

Nünschweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 552 E.

Nürenstorf, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 1012 E.

Nürnberg, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 26,761 E. ohne die St. gl. N. 2) St. ebd., an der Pegnitz und am Ludwig-Donau-Mainkanal, 62,800 E. (1861), glchn. Kreis- und Stadtgericht. Keine Stadt führt dem Beschauer so eindringlich die Wichtigkeit, den Wohlstand und die Blüthe der deutschen mittelalterlichen Städte vor Augen, als Nürnberg, keine trägt auch noch so entschieden das Gepräge des Mittelalters an sich. Die Strassen, obgleich nicht breit und meist auch nicht gerade, sind nicht dunkel und unheimlich, vielmehr belebt durch das Geräusch der Industrie und freundlich durch die Giebel, Erker und andere Beweise aus jener Zeit. Die Strassen sind mit Gas erleuchtet und reichlich mit Wasser versorgt. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus: königl. Schloss oder Burg mit Bildergallerie, das Rathhaus, Albrecht Dürer's Haus, und dessen Standbild auf dem Dürer-Platz (sonst Milchmarkt), der schöne Brunnen; unter den Kirchen merkwürdig die Sebalduskirche wegen des schön gearbeiteten Grabes des heil. Sebald mit den 12 Aposteln, meisterhafter Bildschnitzerei, dem Crucifix von Veit Stoss und schönen Glasmalereien; die schöne gothische Lorenzkirche mit ihren zwei Thürmen, schön gemalten Fenstern, dem berühmten kolossalen Schnitzwerk, der engl. Gruss von Veit Stoss, altdeutschen Gemälden; auch die übrigen Kirchen bieten mehr oder weniger Ausgezeichnetes dar; das neuerbaute Theater, u. eine grosse Anzahl von Privatgebäuden, welche alle für die Stadt irgend eine Wichtigkeit haben. Auf dem katholischen Kirchhof Albrecht Dürers und Hans Sachsens Gräber. Handels-, Appellations- und Wechselgericht, Zeughaus, Oberpost-Amt, Hauptzoll-Amt, Archiv, Merkantil-, Friedens- und Schiedsgericht, Gymnasium, lateinische Schule, polytechnische Schule, Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Zeichnenschule, Specialzeichnenschule für Schreiner, Kunstgewerbeschule, Handelsschule, höhere Bürgerschule, weibl. Erziehungsinstitut (Theresien-Institut), Bibliothek, germanisches Museum (seit 1852), die Moritzkapelle mit königl. Bildergallerie, Augenheilanstalt, Wildbad, Privat-, Kunst- und Naturalien-Sammlungen, das Bestelmeyer'sche Magazin, viele gelehrten Gesellschaften und wohlthätige Stiftungen, wie Irrenanstalt, Waisenhaus etc. Nürnberg war schon in alter Zeit berühmt durch seinen Gewerbfleis und Handel und noch heut bestehen beträchtliche Fabriken für Tuch, Kattun, Metallwaaren, Draht, Nadeln, Tabak, Bleistifte, Farben, Kämme, Cichorien, Saiten- und musikal. Instrumente, Spiegel, Fayence, Lebkuchen, Kurzwaaren (Nürnberger Waaren, auch Spielwaaren, Drechslerwaaren und lackirte Sachen), viele Brauereien, die grosse Maschinenfabrik von Kramer & Klett, grosse Ultramarinfabrik, Kammgarnspinnerei, Tapetenfabriken, 2 Messen, beträchtlicher Eigen-, Transito-, Speditions-, Commissions- und

Wechselhandel, auch Buch-, Kunst- und Landkartenhandel, Bank, grosser Wollmarkt. Die Stadt ist noch wichtig wegen der Erfindung der Taschenuhren und Radschlösser, Ziehplatten zum Drahtziehen des Messing, der Klarinette, der Windbüchsen. Mit Fürth ist Nürnberg durch eine Eisenbahn verbunden, die erste durch Dampfkraft befahrene Eisenbahn in Deutschland; ausserdem aber liegt die Stadt auch an der grossen Bahn, welche Bayern von N. nach S. in seiner grössten Ausdehnung durchschneidet. 49° 27' 30" n. Br., 8° 44' 27" ö. L. v. Par.

Nürschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 280 E.

Nürtingen, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $3^2/_{10}$ QM., 28,474 E. in 3 Stdtn., 17 Pfrrdfrn, davon 3 Marktrecht, 10 Dfrn. Schöne Steinbrüche, etwas Seidenbau, beträchtl. Schafzucht, guter Ackerbau, treffliche Obstzucht, bedeutende Spinnerei und Bortenwirkerei. 2) St. ebd., am Neckar, der überbrückt ist, 4582 E. Ober-Amt, Seminar, Feldbau, Baumwollspinnerei, Türkischrothfärberei, Bleichen, Schnellbleichen, Tuchmacherei u. Tuchschererei, Gerberei, Baumwollfransenfabrik.

Nüssdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 300 E.

Nüst, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, 203 E.

Nüstenbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 314 E.

Nuestra-Señora, Bucht an der südl. Küste von Bolivia, im stillen Ocean, S. von der Bahia-Landspitze.

Nuestra-Señora de la Asuncion, Ort in Central-Amerika, San-Salvador, W. von San-Salvador, 4100 E. Zuckerbau, Handel.

Nuestra-Señora de los Dolores, Flck. in Spanien, SW. bei Alicante, 3080 E. [170 E.

Nütheim, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^3/_8$ M. von Aachen,

Nütterden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 690 E.

Nüttermoor, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^1/_2$ M. von Leer, 500 E.

Nützen, Df. in Holstein, A. Segeberg, S. bei Bramstedt, 235 E.

Nützing, Df. in Oesterr. ob d. Enns, unf. Tulln, 210 E.

Nützlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 260 E.

Nueva Cartella, Flck. und Gmd. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. und P. Cabra, 1273 E.

Nuevalos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SSW. bei Calatayud, 717 E.

Nuevas-Grandes, Hafen an der Nordküste der Insel Cuba. 21° 26' 50" n. Br., 79° 23' 30" w. L. v. Par.

Nüven, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 210 E.

Nuevitas del Principe, (**Puerto de las**), Hafen an der Nordk. der Insel Cuba. 21° 38' 40" n. Br., 79° 30' 0" w. L. v. Par.

Nuevo Leon, s. Leon.

Nüxhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^1/_2$ M. von Lennep, 110 E. [542 E. Quecksilberminen.

Nuez, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, WSW. bei Toledo,

Nüziders, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Bludenz, 680 E.

Nufenen, zerstreutes Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, am Hinterrhein, Bez. Schams und Rheinwald, 4994 F. hoch, 309 E.

Nuffield, Df. in England, Gfsch. Oxford, 259 E.

Nufringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 1235 E.

Nu-Gariep, s. Orange-Fluss.

Nugeena, 1) St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Agra, SSW. bei Delhi. Fort. 2) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Delhi, NNW. von Moradabad, 18,000 E.

Nuggur, 1) befest. St. in Hindostan, Rajputana, Staat Jeypoor. 2) St. ebd., Bundelcund, SW. von Chatterpoor.

Nugheddu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und S. bei Ozieri, 1382 E.

Nugjyry, St. mit Fort in Hindostan, Scindia, Distr. Candeish, WNW. bei Burampur.

Nuglar, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, 662 E.

Nuhienabad, befest. Ort in Persien, Prov. Kerman.

Nuhr, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 300 und 280 E.

Nui-Hiang, St. in China, Prov. Ho-Nan, W. bei Nan-Yang.

Nuille le Jallais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Connerré, 637 E. 2) **N. sur Nuette**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 472 E. 3) **N. sur Vicoin**, Df. ebd., P. Laval, 1590 E.

Nuits, 1) St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, in einer an vorzügl. Wein fruchtbaren Gegend, am Meuzin, 3346 E. Handels-Tribunal, Branntwein-, Kirschwasser- und Weinessigfabriken, Färberei, sehr beträchtl. Tuchfabriken, Wein- und Tuchhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **N. sous Ravières** (**sur Armançon**), Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 457 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Nujihabad, St. in Hindostan, Guv. Bengalen, Obere Provinzen, Distr. Moradabad, NO. von Delhi.

Nukahiva, die bedeutendste der Marquesas-Inseln, Washington-Gruppe, im stillen Ocean, Mendaña-Archipel, ungefähr in der Mitte der Gruppe, seit 1842 Frankreich gehörig, reich bewässert, 15 M. gross, mit felsigen Küsten, ziemlich hohen Bergen u. fruchtbaren Thälern, und an 18,000 sehr rohen, menschenfressenden Bewohnern. In dem heissen, aber angenehmen Klima gedeihen die Brodfrucht, Yams; ausserdem giebt es Schweine und Ratten. Die SO.-Spitze ist das Cap Martin 8° 57' 0" s. Br., 141° 52' 45" w. L. v. Par. [brador, Nain gegenüber.

Nukasusuktok, brit. Insel in Nordamerika, Nordküste von La-

Nukerke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 2550 E. [gehörig, 460 E.

Nuköe, russ. Insel im baltischen Meer, zum Guv. Esthland

Nuksora, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Hatzeg, 760 E.

Nulchitty, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NW. von Backergunje, am Ganges. Beträchtl. Handel.

Nuldingah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Jessore.

Nule, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Benetutti, 1158 E.

Nules, St. in Spanien, Prov. und SW. bei Castellon de la Plana, unweit der Küste des mittelländ. Meeres, 4401 E.

Nulgonda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beejapore, ONO. bei Darwar. [461 E.

Nulles, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Valls,

Nully, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Doulevant, 581 E. [OSO. bei Sassari, 2104 E.

Nulvi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sassari,

Numansdorp, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, WSW. bei Dordrecht, 2370 E.

Numhollycote, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, ONO. von Calicut, am Fuss der West-Ghats.

Numin, Nebenfl. des Nun rechts, in China, in der Mandschurei, Prov. He-Loung-Kian; fliesst SO.

Numitsiou, St. auf der japan. Insel Niphon, SW. bei Jeddo.

Nummul, Ort in Hindostan, Punjab, am Indus, O. von Kala-Bagh. Anzeichen von vortrefflichen Kohlen.

Nummuny, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aurengabad, SO. bei Nassuk.

Nun, 1) Cap der Westküste von Marokko, Prov. Suze, im atlant. Ocean. 2) **N., Akassa**, Fl. ebd.; entspr. im Atlas, und mündet SSW. vom glchn. Cap in den atlant. Ocean. 3) **N., Non**, Nebenfl. des Sounggari links, in China, Mandschurei; entspr. im W. der Prov. He-Loung-Kiang.

Nunarsoak, Insel im atlant. Ocean, an der SW.-Küste von Grönland. [260 E.

Nun-Burnholme, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding,

Nunciata (la), Df. in Italien, Neapel, Prov. Teramo. (Abruzzo ulter. I), NW. bei Teramo. [P. Frévent, 407 E.

Nuncq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Nunda, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 3300 E. Akademie, Maschinenbauerei. 2) **N.-Valley**, Ort ebd., 1000 E. Akademie, Hochofen etc. [dapah.

Nundeal, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cud-

Nunderbar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. [ventry, 7665 E. Bandfabrik.

Nuneaton, St. in England, Gfsch. Warwick, NNO. bei Co-

Nunen Nuenen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, ONO. von Eindhoven, 2525 E.

Nunez, Fl. in Afrika, Senegambien; entspr. im Lande der Fulahs, fliesst nach W. und mündet S. vom Rio Grande unter 10° 40' n. Br. ins atlant. Meer.

Nunivak, russ. Insel im Behringsmeer.

Nunka-Serai, St. in Hindostan, Scindia, Prov. Agra, S. bei Gwalior.

Nunkeeling, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 271 E.

Nunkirchen, Df. mit Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 940 E.

Nun-Monkton, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 323 E.

Nunney, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1088 E.

Nunnigen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, 1088 E.

Nunnington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 423 E.

Nuño-Gomez, Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalona, P. Talavera, 431 E. [Teltow, 260 E.

Nunsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $2^1/_2$ M. von

Nunton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 282 E.

Nuolen, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, O. bei Lachen, am südl. Ufer des Züricher Sees, 1345 E.

Nuoro, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, glchn. Distr. und Mand., mit Lollove, 5162 E. Bischofsitz.

Nur, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, SO. von Ostrolenka, am Bug, 290 E.

Nura, Nebenfl. 1) des Po rechts, in Italien, Prov. Parma; entspr. in den Apenninen, bei Rompeggio, mündet WSW. bei Cremona. 2) **Nura-Abad**, St. in Hindostan, Scindia, Prov. Agra. 3) **N.-Tagh**, St. in der Bukharei, NO. von Bukhara.

Nurachi, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Cabras, 710 E.

Nuragus, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Laconi, 1137 E.

Nurallao, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Laconi, 1027 E.

Nuraminis, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, NNW. bei Cagliari, 1703 E.

Nureci, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Senis, 500 E.

Nuret le Ferron, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St. Gaultier, 661 E.

Nurlu, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Fins, 914 E.

Nurmanskoi, Geb. in Russland, Guv. Archangel, am Eismeere.

Nurnagur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, O. von Dakka.

Nurney, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 670 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kildare, 572 E. [125 E.

Nurnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Nurpur, St. in Hindostan, Punjab, am Fusse des Himalaya, NO. von Amritsir. Fort, guter Bazar, Shawlweberei.

Nurri, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, O. bei Isili, 2330 E.

Nursinghur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, SW.-Distr., NO. von Songur. [SO. von Poonah.

Nursingpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. u.

Nursling, Df. in England, Gfsch. Southampton, 945 E.

Nurzer, Nebenfl. des Bug, links in Russland, Guv. Grodno.

Nus, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Quart, 2203 E.

Nusbaum, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 642 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 130 E.

Nusbell, **Nuzbel**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Tabor, 170 E.

Nusch, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Stockerau, 215 E.

Nusco, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), 4474 E. Bischof, Kathedrale.

Nusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Bechin, 310 E. [linenthal, 420 E.

Nusle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Nusplingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 172 E. 2) Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, an der Beer, 896 E. [berg, 1290 E.

Nusringen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herren-

Nussau, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 250 E.

Nussbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 1102 E. 2) Df. ebd., A. Oberkirch, 746 E. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Lauterecken, 612 E. 4) Ortsch. und Gmd. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. und 1 M. von Kirchdorf, 580 E.

Nussbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 340 E.

Nussbaumen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 458 E.

Nussberg, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 360 E.

Nussbühl, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 198 E.

Nussdorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 370 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Landau, 1392 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. und bei Traunstein, 200 E. 4) Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 181 E. 5) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Frankenmarkt, P. St. Georgen, 325 E. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, a. d. Traisen, 420 E. Schloss. 7) Df. ebd., Bez. Klosterneuburg, an der Donau, 3085 E. Salmiak-, Oel- u. a. Fabriken, Weinbau. 8) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, 200 E. 9) Df. ebd., Bez. und P. Rann, 330 E. 10) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Tirol, Bez. und P. Lienz, 380 und 250 E. 11) Df. in Würtemberg, OA. Vaihingen, 1100 E. Oel- und andere Mühlen.

Nusse, Krchdf. in Lübeck, NW. bei Mölln, am Nusser-See, 465 E. 3 Märkte. 53° 39′ 30″ n. Br., 8° 14′ 15″ ö. L. v. Par.

Nussendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Marbach, 280 E.

Nusslau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Selowitz, an der Schwarzawa, 1100 E.

Nussloch, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 2281 E.

Nussoah, St. in Hinterindien, Birman, am Irawaddy. Beträchtl. Handel. [W. bei Vukovar.

Nustar, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und

Nustrow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 200 E. [und P. Zborow.

Nuszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Nutfield, Df. in England, Gfsch. Surrey, 997 E.

Nuth, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, ONO. bei Maestricht, 1307 E.

Nuthall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 842 E.

Nuthampstead, Ort in England, Gfsch. Hartford, 281 E.

Nuthe, Nebenfl. der Havel rechts, in Preussen; entspr. bei Jüterbogk, mündet Potsdam gegenüber.

Nuthurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 768 E.

Nutitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim, 220 E.

Nutrias, Nebenfl. des Rio del Norte in Neu-Mejico; entspringt an der Sierra-Verde.

Nutschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 345 E.

Nuttel, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 140 E.

Nutteln, 1) Df. in Holstein, N. bei Wilster, an einem grossen Moor, 140 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Cloppenburg, 150 E. 3) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 320 E.

Nutthagen, **Nuthhagen**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 245 E.

Nuvilly, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 354 E.

Nuvolento, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Rezzato, 967 E. [Mand. Rezzato, 1202 E.

Nuvolera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Nuyts, Archipel an der Südk. von Australien, Flinders-Land.

Nuyts-Hillier, Landspitze in Australien, im W. von Nuyts-Land. 35° 4′ 0″ s. Br., 114° 48′ 45″ ö. L. v. Par.

Nuyts-Land, Küstenland in Australien, stösst W. an Leeuwins-Land, O. an Flinders-Land.

Nuyts-Sufflot, **Vaucanson**, Cap in Australien, im O. v. Nuyts-Land. 32° 2′ 18″ s. Br., 130° 1′ 0″ ö. L. v. Par.

Nuzéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Catus, 422 E. [Albany, 800 E.

Nyack, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rockland, SW. von

Nya-Elfsborg, Festung in Schweden, Göteborg, auf 2 Klippen in der Mdg. des Götaelf, W. von Göteborg.

Nyagova, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Tecsö, 635 E.

Nyagra, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 3 M. von Abrudbanya, 1880 E.

Nya-Kopparberg, Krchspl. in Schweden, Oerebro, NW. von Oerebro. Eisen- und Kupferbergwerk.

Nyalka, Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. u. P. Szent-Marton, 903 E.

Nyamtz, **Nemza**, St. in der Moldau, W. von Jassy, am Nemz.

Nyara, St. in Nigritien, Bambarra, l. am Joliba.

Nyarad, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Devecser, P. Papa, 1192 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., Com. Borsod, P. Sajo Szent Peter, 900 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Pecsvarad, 500 E. 4) (**Mezö-**), Df. ebd., Com. Borsod, P. Mezö-Kövesd, 500 E. 5) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und P. Mohacs, 1000 E.

Nyaradtö, **Nirase**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 630 E.

Nyarasd, 1) (**Also-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Szerdahely, 910 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., $1\frac{3}{4}$ M. von Szerdahely, 550 E. 3) (**Tos-**), Df. ebd., P. Szered, 440 E.

Nyarszeg, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Grosswardein, 639 E. [785 E.

Nyavalad, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, P. Sümeg,

Nyavalyasfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Solymos, 600 E.

Nyborg, **Nyeborg**, befest. St. mit Hafen auf der Ostküste der dänischen Insel Fünen, am grossen Belt, OSO. von Odense, 3902 E. Gelehrtenschule, Handel, Schifffahrt, Zollstätte, Branntweinbrennerei. 55° 18′ 42″ n. Br., 8° 27′ 19″ ö. L. v. Par.

Nydau, s. Nidau.

Nyek, **Neckenmarkt**, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, P. Oedenburg, 1671 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und P. Miskolcz, 456 E. 3) Df. ebd., Com. Pest, P. Szered, 584 E. 4) Df. ebd., P. Szerdahely, 445 E. 5) (**Also-**), Df. ebd., Com. Tolna, P. Bataszek, 900 E. 6) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Com. Hont, P. Balassa-Gyarmat, 1480 E. 7) (**Felsö-**), Df. ebd., Com. Tolna, P. Siofok, 1260 E.

Nyekjöbing, 1) St. und Hptort auf der Westk. der dänischen Insel Falster, O. am Guldborg-Sund, 3242 E. Lateinische Schule, Schifffahrt, Handel mit Getreide und Fett. 2) St. auf der Ostküste der dänischen Insel Mors, im Liim-Fjord, 2012 E. Hafen, Ackerbau, Fischerei, Handel. 3) St. auf dem Nordende der Ostküste der nördl. Halbinsel an der dänischen Insel Seeland, 1384 E. Hafen, Landbau, Handel.

Nyen, **Kreutzburg**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 2 M. von Hoszszufalu, 1900 E.

Nyer, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-orient., Arr. Prades, 415 E. Warme Mineralquelle.

Nyereshaza, (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. u. P. Sziget, 1470 E.

Nyerges-Ujfalu, s. Neudorf in Ungarn.

Nyested, St. auf der Südk. der SO.-Spitze der dänischen Insel Laaland, 1261 E. Hafen, Ackerbau, Schifffahrt, Handel, Amidonfabr. 54° 39′ 53″ n. Br., 9° 23′ 14″ ö. L. v. Par.

Nyffe, **Tappa**, Land in Afrika, im S. von Nigritien und Haussa, N. am Nun- oder Quorra-Fluss. [P. Belenyes, 960 E.

Nyimvesd, **Vajdafalu**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und

Nyir, sandiger Landstrich, W. in dem ungar. Com. Szatmar.

Nyir-. Die damit verbundenen ungar. Orte siehe unter ihren eigentlichen Stammnamen.

Nyirad, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Sümeg, 1522 E.

Nyiregyhaza, St. in Ungarn, Com. Szabolcz, eig. Bez., 18,150 E. Bezirks- und Steueramt.

Nyires, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Banffi-Hunyad, 730 E.

Nyiresfalva, **Mesztyaken**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Hatzeg, 530 E.

Nyirfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körösbanya, 525 E.

Nyiri, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Filkehaza, 777 E.

Nyirmezö, **Birkenfeld**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Nagy-Enyed, 480 E. 2) **N.**, **Mermezeu**, Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Algyogy, 700 E.

Nykarlaby, Ort in Russland, Finnland, Guv. Wasa, 1121 E.

Nykerk, s. Nijkerk.

Nyköping, **Södermanlands-Län**, 1) Län in Schweden, stösst SO. an das baltische Meer, zwischen dem Län Linköping S., Oerebro W., Westeräs u. Stockholm N., Stockholm O., 120,97 QM. mit 130,589 E. Im N. liegt d. Mälarn- u. im W. der Hilmar-See. Flüsse sind der Torshäella-An, Nyköping u. Trosan. Das Land ist theils gebirgig mit kulturfähigen Thälern, theils eben u. fruchtbar. Produkte sind Getreide, Eisen (wird in 48 Hämmern verarbeitet), Kupfer. 2) Hptst. des gleichn. Län ebd., am baltischen Meer und am gleichn. Fl., dessen Mündg. hier eine kleine Bucht bildet, 4835 E. Hafen, Krankenhaus, Tuch-, Papier-, Tabak-, Nadelfabr., dabei ein Eisenhammer. 58° 45′ 24″ n. Br., 14° 41′ 6″ ö. L. v. Par.

Nykyrka, Kirchspl. in Schweden, Linköping-Län, O. am Wettern-See. Berühmte Heilquelle. [Rhum.

Nylackie, eine der Banda-Inseln im Molukken-Archipel, NO. bei

Nyland, Prov. in Russland, Finnland, 209,9 QM., 161,837 E.

Nylen, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 2100 E.

Nylgur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Oryzah, WSW. bei Belasore. [bei Tschandur.

Nymath, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Candeish, O.

Nyminde-Gab, Mündg. des Ningkjöbing-Fjord auf der Westk. von Jütland in die Nordsee.

Nymphenburg, s. Nimphenburg.

Nympsfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 373 E.

Nympton-Bishops, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 1335 E. 2) **N.-Kings**, Df. ebd., 777 E. [Madura.

Nynarcoil, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr.

Nynehead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 321 E.

Nyoiseau, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Segré, 767 E.

Nyon, **Neuss**, St. im Schweizer Kant. Waadt, NNO. bei Genf, NW. am Genfer-See, wo die St. einen Hafen hat, 2926 E. Hochgelegenes Schloss, Fabriken für Fayence, Leder, Handel, Weinbau. 46° 22′ 54″ n. Br., 3° 54′ 10″ ö. L. v. Par. Geburtsort des Karl Victor von Bonstetten, des bekannten Freundes von J. Müller, v. Salis, Matthisson.

Nyons, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Hptort des glchn. Arr., am Eygues, über den eine Brücke von einem Bogen in 120 F. Oeff-

nungführt, 3653 E. Fabr. für Seife, Olivenöl, Töpferwaaren, Seidenzeug. 44° 22′ 6″ n. Br., 2° 48′ 10″ ö. L. v. Par.

Nyord, dän. Insel, Stift Seeland, zwischen Seeland u. Möen.

Nypatur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, am Panar, SO. bei Cavery-Patam. [Lofanger.

Nysätra, Krchspl. in Schweden, Wester-Botten, SW. von

Nyslott, Kreisst. in Russland, Finnland, Guv. St. Michel, WNW. von Serdobol, am Utrufs-See, 811 E. Kastell.

Nystad, St. in Russland, Finnland, Guv. Abo-Björneburg, am bottn. Meerbusen, 2440 E. Handel und Schifffahrt. 60° 49′ n. Br., 19° 2′ ö. L. v. Par. [nensee, W. von Hurum.

Nystuen, Ort in Norwegen, Stift Christiansand, an einem Bin-

Nytchonpur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Oryzah, am bengal. Meerbusen, NO. von Ketek. Kleiner Hafen.

Nythana, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Gurwhal, SW. bei Serinagur.

Nytvansk, Flck. in Russland, Guv. Perm, am Nytva, NNW. bei Ochansk. Hochofen.

O.

O, l'O, St. Martin d'O, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan. Wollen- und Leineweberei.

Oa, Nebenfl. des Guaviare, r., Neugranada, Prov. Cundinamarca.

Oadby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1254 E.

Oahou, Owahu, Woahoo, Wahoo, eine der Sandwich-Inseln im stillen Ocean, NO. von Hawaii und Maoui, und OSO. von Atouai, 530 engl. QM. mit etwa 30,000 E. Auf der Südküste befindet sich der gute Hafen Onorourou in einer Korallenbank. 21° 19′ 13″ n. Br., 160° 12′ 1″ w. L. v. Par. An der NW.-Küste ist die Bai Ouimea mit gutem Ankergrunde. Diese Insel ist die schönste und fruchtbarste der Gruppe und enthält die Hptstadt des Staates, Namens Honolulu. Die Produkte sind Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr, Sandelholz und vorzüglicher Gummi, viel Schweine.

Oak-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Milwaukie, 1300 E.

Oakfleld, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, 700 E. 2) Ort. ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 800 E.

Oakford, Df. in England, Gfsch. Devon, 641 E.

Oakham, Okeham, 1) St. in England, Hptort der Gfsch. Rutland, O. bei Leicester, am Beginn des glchn. Kanals, 3100 E. Seidenzeugweberei, Kohlenhandel. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, W. von Boston, 1180 E.

Oakhampton, St. in England, Gfsch. Devon, W. von Exeter, am Oakment, 2088 E. Sergefabr., Rindviehhandel.

Oakington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 592 E.

Oakland, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hptort: Pontiac. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany. Fabriken. 3) Ort ebd., Michigan, glchn. Gfsch., 1000 E. 4) Ort ebd., im S. von Mississippi, Gfsch. Clayborne. College mit Bibliothek. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chenango, 900 E. 6) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 900 E.

Oakley, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 442 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 420 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 335 E. 4) (**Great-, Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Essex, 1040 u. 306 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 325 E. [284 E.

Oakmere, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Delamere,

Oakmulgee, Nebenfl. des Okonee r., in Ver.-St., Georgia, entsteht im N. des Staates, bei Lawrenceville, fliesst gegen SSO. und mündet bei Alatamaha.

Oako, St. in Afrika, Niederguinea, Reich Benguela, vom Koanza und Kongo bewässert, hügelig und sehr fruchtbar.

Oaksey, Df. in England, Gfsch. Wilts, 450 E.

Oakthorpe, Df. in England, Gfsch. Leicester, 546 E. Schöne neue Kirche.

Oamba, St. in Afrika, Unterguinea, Reich Congo, l. am Loge.

Oami, St. auf der japan. Insel Niphon, W. von Mouko.

Oare, Df. in England, Gfsch. Kent, 207 E.

Oarii, Prov. in Afrika, Niederguinea, Reich Angola. Gut bewässert und fruchtbar. Der Häuptling steht unter portugiesischer Oberhoheit.

Oase, 1) (**grosse-**), **El Ouah el Khargeh**, **Oase von Theben**, ist die bedeutendste und südlichste der Oasen im westl. Aegypten, von etwa 4000 Arabern bewohnt, mit beträchtl. Reisbau, Palmen- und Citronenwäldern, Alaunminen und warmen Quellen. Fünf Karavanen-Strassen gehen von hier aus: drei nach Siut, Madfuneh u. Esneh, an den Nil hin; die vierte nach Nubien und Darfur, und die fünfte nach der Oase Dathel. 2) (**Kleine-**), **El Ouah el Bahryeh**, die nördlichste der Oasen ebd., gegen 70 Stunden SW. von Kairo, mit etwa 2400 Arabern. Sie besteht aus einem Thal von ohngefähr 10 Stunden Länge von O. gegen W. Die hauptsächlichsten Produkte sind Reis, Datteln, Granaten, Orangen, Citronen, Bananen, Pflaumen, Aprikosen, etwas Weizen und Gerste, Pferde, Kameele u. Schafe. — SW. davon liegt die kleinere Oase El-Haix, S. die Oase Farafrah mit einem glchn. Ort.

Oathlaw, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 420 E.

Oatlands, Bez. auf der Insel Tasmania od. Van-Diemens-Land, mit der Hptst. gl. N., N. von Hobart-Town.

Oaxaca, Oajaca, 1) einer der mejican. Staaten, stösst S. in einer Küstenlänge von 118 Leguas an das stille Meer oder den stillen Ocean, W. und N. an Puebla, NO. an Veracruz, O. an las Chiapas und die Republik Centro-Amerika oder Guatemala, zwischen 15° 45′ bis 18° 20′ n. Br., u. 95° 10′ bis 98° 30′ w. L. v. Grwch. Die grösste Ausdehnung von O. gegen W. beträgt 115 Leguas, die von N. nach S. 72½, u. der Flächenraum 5046 Q.-Leguas mit 525,938 E., grösstentheils gebirgig durch die nördl. Fortsetzung der grossen Andenkette, die sich in Tehuantepec in zwei Arme theilt, welche die von tiefen u. schluchtenartigen Thälern durchfurchte Hochebene umschliessen, in deren Mitte die Stadt Oaxaca liegt. Von der Küstenstadt Tehuantepec bis zum Dorf San-Dionisio, 48 Leguas NW. werden die beiden Gebirgsarme durch enge Thäler geschieden. Bei dem Dorfe beginnt das weite Thal (Valle) von Oaxaca, von Hügelketten durchschnitten. Als die höchste Gebirgskuppe gilt die Cerro-de-Zempualtepec im Lande der Mixes, unweit des Flck. Villalta, in dem östl. Gebirgsarm, 12,159′ hoch. Man erblickt von derselben sowohl den stillen Ocean als den Meerbusen von Mejico. Andere Kuppen in derselben Gebirgskette sind der Monte-Tanga, oberhalb des Dorfes Teutitlan del Valle 11,303 castil. F., Monte de los Ocotes 10,943 F., Monte de Santiago 10,294 F., der Berggipfel von Ystepec 10,068 F., der Berggipfel von San Pablo cuatro Venados 9896 F., Rancho del Ocote 9984 F. Ueber die Quelenas-Berge führt der Weg von Tehuantepec nach Chiapa. In der westl. Gebirgskette betrachtet man die Bergkuppen um San-Juan-Quiaije als die höchsten. Die bedeutendsten Flüsse sind: der Rio Verde mit dem Rio Atoyac u. a., der O. von Cerro de la Plata in den stillen Ocean mündet, breit, flach aber reissend ist; der Rio-Tecoyama, auf der Grenze zwischen Oaxaca und Puebla, Chicometepec, Chacalapa, Manialtepec, Colotepec, Santa-Helena, Tehuantepec, Estepec, Chimalapa, die alle in den stillen Ocean strömen. In den Meerbusen von Mejico strömen durch den Alvarado dessen Nebenflüsse: Rio-Salado, Rio de Yavesia, Rio de San Pedro und der Guasacualco. Der Küstenstrich vom Meer bis zum westl. Gebirgsarm ist nirgends mehr als 3 bis 5 Leguas breit u. bei Jamiltepec, Tehuantepec u. Tututepec von Lagunen oder Häfen eingenommen. In das Meer treten die Vorgebirge Cerro de la Plata, Cerro-Hermoso und Morro de Mazatlan. Das Klima ist vorzüglich angenehm, mild und gesund; übrigens ist das Land häufigen Erdbeben und die Küsten heftigen Windstössen, Paragallos genannt, ausgesetzt; der Boden fett und nur dicht am Meer sandig und nicht kulturfähig. Es wohnen in diesem Staate die 19 Indianerstämme, meist mit verschiedenen Sprachen: Zapatecas, Miztecos, Mijes, Chinantecos, Chontales, Cuicatecos, Chochos oder Chochones, Chatinos, Aztecos oder Mexicanos, Almoloyas, Huabes oder Guaves, Huatequimanes oder Guatinicamanes, Izcatecos, Mazatecos, Soltecos, Triques, Pabucos, Amusgos, Zoques oder Soques. Eingetheilt ist der Staat in die 8 Depart.: del Centro, de Ejutla, de Jamiltepec, de Tehuantepec, de Teposcolula, de Huajuapam, de Zoochila y Villalta, de Teutitlan del Camino. Der Ackerbau schafft besonders Mais, Weizen, Gerste, Frijoles, Chile, Tomaten, Xicamas, alle Gartenfrüchte, etwas Roggen, Zuckerrohr, Kaffee, Ananas, Maguey, Baumwolle, Manioc, Bananen, Indigo, Cacao etc.; jedoch müssen jährlich an 12,000 Centner Weizenmehl von Puebla eingeführt werden. Andere Naturprodukte sind die eigentl. Jalappe, vorzügliche Sassaparille, weisser Rhabarber, Guaco, Händebaum, Nutz-, Tischler- u. Farbehölzer, besonders Cedern-, Mahagoni-, Jacaranda- und Ebenholz, der Liquidambar, der Marienbalsam nebst vielen andern Harzen und Gummiarten. Beträchtlich ist der Anbau des Nopals (Cactus coccinellifer) für die bedeutende Zucht des Cochenille-Insekts. Bedeutend ist auch die Zucht von Rindvieh, Pferden, Maulthieren, Eseln, besonders Schafen, Ziegen und Schweinen. Das Mineralreich gewährt Gold, Silber, Blei, Kupfer, Quecksilber, Eisen, besonders Magneteisenstein, Salz, natürlichen Schwefel (in den Küstenebenen von Chacahua), Kalk, Gips. Die Bergwerksreviere, in denen einiger Betrieb stattfindet, sind Ystepexi, Talea, Teojomulco, Peñoles und las Peras, mit 10 Schmelz- u. Amalgamirwerken. Uebrigens ist der Bergbau hier noch einer sehr grossen Erweiterung fähig. Unter den Küstenhäfen, Rheden und Buchten sind Tehuantepec, Huatulco, Escondido, Chacahua und Jamiltepec die bedeutendsten. Der überseeische Handel führt Seiden-, Woll- u. Baumwollzeuge, Leinwand, Quincaillerie, französisches und englisches Porzellan, Steingut, Glas, Pickels, Sardellen, Rosinen, getrocknete Pflaumen, Messing, Weissblech, Papier, französischen und spanischen Branntwein, Filzhüte, Lederwaaren etc. ein. 2) Hptst. ebd., am Abhang eines kleinen Hügels, zwischen drei Flüssen, S. der aus NW. kommende Rio Atoyac, und der aus O. kommende Rio de Tlacolula, 5534 F. üb. d. M., in fruchtbarer, gesunder und angenehmer Gegend, an 30,000 E. Sitz der obersten Regierungsbehörden und eines Bischofs, Institut der Wissenschaften und Künste. In den Gärten gedeihen Obst, Gartenfrüchte und Blumen, im Thal Mais, Weizen, Bohnen, Gemüse, Maguey und Cochenille etc. Eine Wasserleitung führt das Trinkwasser zur Stadt. Kathedrale u. a. Kirchen, mehrere Klöster.

Ob, Obi, reissender und fischreicher Fluss in Russland. Entsteht durch die Vereinigung der beiden Quellflüsse Bija und Katunia, W. bei Biisk im Guv. Tomsk, dringt weiterhin in das Guv.

Tobolsk und mündet in den glchn. Golf (**Obskaia-Guba**), nachdem sich vorher die vielen Arme wieder vereinigt haben. Die bedeutendsten Nebenflüsse sind: Tschumysch, Inia, Tom, Tschulym, Ket, Tym, Wakh, Agan und Polоui r.; Tscharysch, Vasiugan, Yngan, Bulyk, Salym, Irtysch, Susva, Synia l. Er hat einen geraden Abstand der Quelle bis zur Mdg. von 270 M., aber seine Länge beträgt 540 (475 oder 630) M. und sein Stromgebiet gehört zu den grössten der Erde, denn es umfasst 63,800 QM. Land. Er friert alljährlich zu und überschwemmt die Umgegend.

Oba, St. in Afghanistan, Ghorat, nahe der Westgrenze.

Obad, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Csakova, 989 E.

Obaix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1000 E.

Oban, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, WNW. von Inverary, an der Meerenge von Kerrera, 1750 E. Hafen und Handelstation.

Obanos, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSW. bei Pamplona, 1317 E. Schöne Kirche.

Obbach, **Oppach**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 695 E. Schloss, Synagoge; Getreide-, Obst-, Flachs-, Hanf- und Weinbau, Bierbrauerei, Steinbruch.

Obbershagen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Burgdorf, 290 E. [550 E.

Obbornhofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Obbrovazzo, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und NO. von Zara, ONO. bei Novigrad, an der Zermagna.

Obdach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., $1^1/_2$ M. v. Judenburg, 760 E. Spital; Sensenschmiederei, Eisenhammer, Steinkohlenlager. [Obdach, 430 E.

Obdacheck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei

Obdorsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, der nördlichste Ort des Guv., nahe der Obi-Mdg. Wallrossfang. 66° 31′ n. Br,, 64° 21′ ö. L. v. Par. [Kirche; Getreidehandel.

O Becse, St. in Ungarn, Com. Bacs, am Theiss, 11,563 E. Kathol.

Obecznitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 1100 E. Eisenhütte, Hammerwerke.

Obedowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 390 E. [hausen, 325 E.

Obenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Maut-

Obenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 444 E. [P. Erstein, 918 E.

Obenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Obenstrohe, Df. in Oldenburg, Neuenburg, A. Varel, 570 E.

Ober-. Die damit verbundenen hier fehlenden Orte s. unter ihren eigentlichen Stammnamen. [246 E.

Oberaach, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofzell,

Oberaargletscher, Gletscher im Schweizer Kant. Bern, A. Oberhasli. Erhebt sich über dem Finsteraarhorngletscher zwischen dem Siedelhorn und Zinkenstock und ist die Quelle des Oberaarbachs. [Lindenfels, 420 E.

Oberabtsteinach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Oberachdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 205 E. [Mahl-, Oel- und Papiermühlen.

Oberachern, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 1042 E.

Oberacker, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 484 E.

Oberafferbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 362 E.

Oberahr, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 230 E.

Oberaichbach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landshut, 380 E. [200 E.

Oberaichen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart,

Oberailingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 280 E. [247 E.

Oberailsfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz,

Oberalba, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Dermbach, 260 E.

Oberalben, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 290 E. 2) **O.**,

Oberalm, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und P. Hallein, 300 E. Chemische Fabrik, Bleiche.

Oberalfingen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 260 E.

Oberalpfen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 348 E.

Oberalteich, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen; die Gmd. 1206 E.

Oberaltenbernheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 394 E. [heidenfeld, 244 E.

Oberaltenbuch, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Markt-

Oberaltertheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 707 E. [wangen, 871 E.

Oberampfrach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Oberangerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern Rattenberg, 424 E.

Oberanven, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 358 E. [208 E.

Oberappenfeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,

Oberarnbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 235 E.

Oberarnsdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 245 E.

Oberasbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 496 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Gunzenhausen, 238 E.

Oberasling, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 230 E.

Oberasphe, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 337 E.

Oberau, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 220 E. Gipsbrüche. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 286 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 600 E. 4 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Hainau, 180 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 338 E. [die Gmd. 694 E.

Oberaudorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim;

Oberauerbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 442 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 187 E.

Oberaula, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Ziegenhain, 1000 E.

Oberavo, See in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. Mit mehreren grossen und vielen kleinen Inseln.

Oberbaar, **Oberpaar**, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 249 E.

Oberbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, an der Sinn, 828 E. Mit Märkten; Krugbäckerei, Papier-, Oel- und Mahlmühle. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 266 E.

Oberbalbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 604 E. [794 E.

Oberbaldingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen,

Oberbarnim, s. Barnim.

Oberbauerschaft, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Lüdinghausen, 340 E.

Oberbayern, Rgbz. in Bayern, nimmt den südöstl. Theil des Staates von den Alpen bis zur Donau ein, 309,16 QM. mit 779,991 E., wovon 716,344 Katholiken, in 20 Stn., 46 Mrktflckn., 6596 Dfrn. u. Wlrn., 6781 Einöden und Mühlen. Die Südgrenze gegen Tirol hin bezeichnet ein Zweig der Alpen, welcher den Namen Bayrische Alpen führt, sich nach N. zu allmälig verflacht und durch die Flüsse Lech, Iller, Inn und Salza in 4 Hauptgruppen geschieden wird. W. vom Lech sind die Algauer Alpen mit dem Hochvogel, welche jedoch zum Rgbz. Schwaben und Neuburg gehören; O. vom Lech das Wettersteingebirge mit dem Zugspitz (9100 F. hoch); O. der Isarquellen das Kährwendelgebirge, und im Berchtesgadener Ländchen der Watzmann (8184 F. hoch). Der übrige Theil des Landes ist Hochebene, theils fruchtbar, theils sandig und moorig; Agrikulturland: 2,630,096 bayr. Tagwerke, Gesammtwaldung: 1,731,916 bayr. Tagewerke. Flüsse: Lech, Ammer, Loisach, Isar, Mangfall, Inn, Achen, Traun, Saalach und Salza. Seen: Ammer-, Würm-, Staffel-, Kochel-, Walchen-, Tegern-, Sims-, Waginger- und Chiemsee. Landbau im N. und Viehzucht im S. sind die Hauptbeschäftigungen. An Produkten nimmt das Salz in Berchtesgaden eine Hauptstelle ein. Ausserdem einige Metalle, auch Gips, Alabaster und Mineralquellen. Geringe Industrie. 7 Bezirksgerichte: Aichach, Freising, München l. und München r. der Isar, Traunstein, Wasserburg, Weilheim; 25 Bezirksämter, 3 Stadtgerichte, 4 Landgerichte (zugleich Notariatssitze), 30 Rentämter, 17 Forstämter, 17 Baubehörden, 1 Kreisirrenanstalt; Sitz der Regierung, des Appellationsgerichts und Schwurgerichtshofes in München.

Oberbeerbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 791 E. [390 E.

Oberbeisheim, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,

Oberberg, 1) Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 210 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 215 E.

Oberbergen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 917 E.

Oberberken, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 290 E. [Giessen, 405 E.

Oberbessingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Oberbetschendorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, (Weissenburg), 1290 E. Töpferei.

Oberbettringen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 515 E. [Mahl- und Oelmühle.

Oberbeuna, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 150 E.

Oberbexbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 1076 E.

Oberbillinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen, 115 E.

Oberbimbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, 677 E.

Oberblegisee, See im Schweizer Kant. Glarus, oberhalb Luchsingen. $^1/_2$ St. im Umfange und sehr tief.

Oberbleichen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 258 E. [Schloss.

Oberboden, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Zell, 400 E.

Oberbodnitz, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 250 E.

Oberböbingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 466 E.

Oberböhmsdorf, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 564 E.

Oberböhringen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Nurtingen, 1133 E. [handel.

Oberbränd, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 225 E. Uhren-

Oberbrechen, Df. in Nassau, A. Limburg, 1150 E.

Oberbreidenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 530 E.

Oberbrombach, Df. in Oldenburg, A. Birkenfeld, 272 E.

Oberbronn, **Oberbrunn**, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, in einem romantischen Thal, 1317 E.

Oberbruch, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 360 E. Torflager.

Oberbruck, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 125 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 658 E. Baumwollspinnerei und -Weberei, Eisenhämmer, Maschinenwerkstückegiesserei, Messingblechfabr. [641 E.

Oberbrüden, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Oberbrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Ebensfeld, 160 E. [280 E.

Oberbuchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Tölz,

Oberbuchfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 240 E.

Oberbüssau, Df. in Lübeck, Mühlthorbez., 200 E.

Oberburg, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Cilli, 660 E. Schloss, Burgruine, sehenswerthe Kirche. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, an der Emmen, wo der Krauchthalbach einmündet, 2303 E. [felden, 248 E.

Oberbussnang, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Wein-

Oberch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Tschernembl, 240 E. [bach, 534 E.

Oberdachstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ans-

Oberdahlum, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 290 E.

Oberdehmke, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 275 E.

Oberdeich, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 170 E.

Oberderdingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 1360 E.

Oberdettingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 430 E.

Oberdielbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 473 E.

Oberdiessen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 217 E. [kopf, 292 E.

Oberdieten, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Bieden-

Oberdigisheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Bahlingen, 1010 E.

Oberding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 355 E.

Oberdischingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Oehringen, 860 E. [Leitomischl, 620 E. Mühle.

Oberdörfel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Oberdorf, 1) Mrktflck. in Bayern, Schwaben, glchn. Bez.-A., 1133 E. Schloss, lateinische Schule, Spital; Leinweberei, Holzwaarenverfertigung, Märkte. Das glchn. Bez.-A. hat in den beiden Landgerichten Oberdorf und Obergünzburg 19,588 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kempten, 130 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Komotau, 570 E. 4 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Poczatek, 665 E. Burgruine. 5) Df. ebd., Kärnten, Bez. und P. Villach, 255 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, bei Lutow, 650 E. 7) Df. ebd., Schlesien, Bez., P. und bei Wigstadtl, 1150 E. 8) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, P. Unzmarkt, 183 E. 9) Df. ebd., Bez. Bruck an der Mur, P. Kapfenberg, 180 E. 10) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Weitz, P. St. Ruprecht an der Raab, 250 E. 11) Df. ebd., Tirol, Vorarlberg, bei Dornbirn, 810 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 252 E. 13) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 349 E. 14) Df. ebd., OA. Biberach, 340 E. 15) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Neresheim, 1300 E. 16) Df. in der Schweiz, Kant. Unterwalden, Bez. Nidwald, 1057 E. 17) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Lübern, am Fuss des Weissenstein, von dem man eine herrliche Aussicht hat, 553 E. Schöne Kirche. 18) 2 Dfr. ebd., Kant. Baselland, Bez. Waldenburg, zus. 843 E.

Oberdorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 505 E. [bach, 219 E.

Oberdornlach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulm-

Oberdrauburg, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, 3000 E. Altes Schloss.

Ober-Drum, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Lienz, 410 E.

Oberdürrbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 302 E. [stadt, 129 E.

Oberebersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neu-

Oberegg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 369 E. 2) Df. ebd., Bez. Illertissen, 185 E. 3) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. Inner-Rhoden, 851 E.

Ober-Eggenen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 618 E.

Obereggingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 258 E.

Oberehing, Df. in Oesterreich, Salzburg, 200 E.

Oberehrenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 609 E.

Obereichstädt, Ort in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 345 E. Königshüttenwerk.

Obereisenbach, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 200 E.

Obereisenhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 257 E. 3 Mühlen. [Volkach, 635 E.

Obereisenheim, Mrktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Obereisisheim, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, 780 E. [515 E.

Oberelchingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm,

Obereltdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 138 E.

Oberellen, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 650 E.

Oberellenbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Rotenburg, 544 E. [stadt a. S., bei Bischofsheim, 1010 E.

Oberelsbach, Mrktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neu-

Oberelsungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 795 E. [städt, 119 E.

Oberemmendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eich-

Oberempfenbach, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 380 E. [sungen, 235 E.

Oberempfershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Mel-

Oberems, Df. in Nassau, A. Idstein, 320 E.

Oberende, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lilienthal, 228 E.

Ober-Ense, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, 200 E.

Ober-Ensingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 860 E. Obstzucht, Mühlsteinhandel. Unfern die Ulrichshöhle. [231 E.

Oberentersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach,

Oberentzen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Rouffach, 653 E.

Obererbach, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 258 E.

Obererlbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 315 E. [Vilbel, 944 E.

Ober-Erlenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Obererlinsbach, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 463 E.

Oberer See, **Superior-See**, der grösste See in Amerika und einer der grössten der Erde, zwischen den britischen und nordamerikanischen Besitzungen, 1800 (1937) QM. mit 5—1100 F. Tiefe. Sein Wasser ist sehr klar und ausserordentlich kalt. 200 Flüsse münden in ihn, und nur einen Fluss, den St. Marys-Fluss, entsendet er zum Huronensee. Ausserdem wird er durch innere Quellen genährt. Seine meerartige Grösse bewirkt bei Stürmen eine ungeheure Wellenhöhe. [812 E.

Obererthal, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg,

Ober-Eschach, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 663 E.

Ober-Eschbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 615 E.

Obereschenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 616 E.

Ober-Essendorf, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 200 E. [hofen, 280 E.

Oberessfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königs-

Ober-Esslingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, 930 E. [furt, 456 E.

Obereuerheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schwein-

Oberfahlheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 260 E.

Oberfeld, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und ¾ M. von Hünfeld, A. Burghaun, 180 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Teltsch, 240 E. 3) Df. ebd., Krain, Bez. und P. Krainburg, 130 E. 4) Df. ebd., Bez. Neustadtl, P. Töplitz, 410 E.

Oberfeldbrecht, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A., 302 E.

Oberfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 156 E. [mannstadt, 294 E.

Oberfellendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Eber-

Oberferrieden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 472 E.

Oberfeulen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 542 E.

Ober-Finkenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 284 E. [378 E.

Oberfinningen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Oberfischach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 300 E.

Oberfischbach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 349 E.

Oberflachs, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 515 E.

Oberflacht, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 590 E. [stadt, 331 E.

Oberfladungen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrich-

Oberflockenbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, 210 E.

Oberflörsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 1120 E. 2 Kirchen, 2 Mühlen.

Oberflorstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 231 E. [323 E.

Oberföhring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,

Oberfranken, Rgbz. in Bayern, nimmt den nordöstlichsten Theil des Staates ein und grenzt, ausser an bayrische Besitzungen, im O. an Böhmen und im N. an sächsische und reussische Besitzungen, 125,34 QM. mit 516,743 E. in 38 Stn., 53 Mrktflckn., 2153 Dfrn. und Wlrn., 1351 Einöden und Mühlen. Der Boden ist sehr uneben, enthält aber fruchtbare Thäler. Fichtelgebirge, Franken-, Böhmer- und Steigerwald (s. d. A.) sind die Gebirge. Flüsse: Main, Naab, Saale und Eger in ihren Quellen, ferner Wiesent, Aisch, Rodach, Steinach, Itz. Seen unbedeutend. Der Bau von Obst, Gemüse und Handelspflanzen blüht, desgleichen der Hopfenbau. Auch die Vieh- und Bienenzucht ist beträchtlich, eben so die Bierbrauerei. Mineralien: Eisen, Kupfer, Steinkohlen, Alaun, Vitriol, Marmor, Thon, Torf; Mineralquellen, Bergbau, Waldgewerbe und verschiedene Fabrikzweige bewirken ein im Ganzen lebhaftes Treiben, so dass auch der Handel wichtig ist. Der Rgbz. hat 4 Bez.-Ger.: Bamberg, Bayreuth, Hof u. Kronach; 19 Bezirksämter, 3 Handelsgerichte, 1 Wechsel-, Appellationsgericht, 3 Stadtcommissariate und Stadtgerichte der unmittelbaren Städte Bamberg, Bayreuth und Hof, 33 Landgerichte, 27 Rentämter, 9 Forstämter, 9 Baubehörden, 1 Kreis-Irrenanstalt zu Bayreuth. Sitz der Regierung in Bayreuth, des Appellationsgerichts in Bamberg.

Oberfrankenohe, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 443 E. [stein, 168 E.

Oberfrauenwald, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolf-

Oberfreden, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 430 E.

Oberfüllbach, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 200 E.

Oberg, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 725 E.

Obergäu, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Gölling, 230 E.

Obergailbach, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Volmunster, 626 E.

Obergaimberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 394 E.

Obergangkofen, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 316 E. [beuren, 404 E.

Obergermaringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kauf-

Obergesteln, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 249 E.

Obergimpern, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckarbischofsheim, 1100 E.

Obergladbach, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 279 E.

Oberglaim, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 623 E.

Oberglatt, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 773 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg. [231 E.

Oberglauheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Obergleen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 699 E. [190 E.

Obergleichen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Oberglogau, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 4374 E. Schloss, Rüstkammer, Schullehrerseminar; Lein- und Wollweberei. [Gösgen, 366 E.

Obergösgen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-

Obergösling, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und ¾ M. von Meseritz, 320 E.

Obergosszell, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 202 E.

Obergrabern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1⅛ M. von Ober-Hollabrunn, 550 E.

Obergräfenhain, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 460 E.

Obergrainau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 225 E. [547 E.

Obergrasswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen,

Obergrenzebach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 585 E. 3 Mühlen.

Obergriesbach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 343 E.

Obergriesheim, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 438 E. [202 E.

Obergröningen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf,

Obergrombach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 880 E.

Obergrund, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, P. Niedergrund, 1300 E. 2) Df. ebd., Bez. Tetschen, 120 E. Schiffsbauplatz. Bad.

Obergude, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 330 E. [376 E.

Obergünsbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Obergünzburg, Marktflck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 1330 E. Landgericht, Strumpfwebereien, Getreideschranne, Markt. [Kalsching, 250 E.

Oberhäuser, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Oberhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 3/4 M. von Regenwalde, 135 E.

Oberhaid, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 852 E. Eisenbahnstation. 2) Df. in Nassau, A. Selters, 212 E. [berg, 175 E.

Oberhaidelbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürn-

Oberhain, Df. in Nassau, A. Usingen, 367 E.

Oberhainbrunn, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Erbach, 250 E.

Oberhallau, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 734 E.

Oberhammer, 1) Eisenwerk in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 175 E. 2) Hammerwerk in S.-Meiningen, A. Sonneberg. 3) Desgl. in Waldeck, Ederdistrikt.

Oberharmersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 2163 E. Schöne Kirche, Gewerbe, Obst- und Wiesencultur, Granatenschleiferei.

Oberharnsbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, 255 E. [bing, 237 E.

Oberharthausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Strau-

Oberhaslach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, in einem romant. Thal, 1025 E.

Oberhattert, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 378 E.

Oberhatzkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 236 E. [459 E.

Oberhaugstett, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw,

Oberhaun, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 290 E.

Oberhaunstadt, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 328 E.

Oberhaus, 1) Festung in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau I, Passau gegenüber. Staatsgefängniss. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran. Badeanstalt. [Strasbourg, 529 E.

Oberhausbergen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr.

Oberhausen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 513 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kirchheimbolanden, 255 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Zweibrücken, 331 E. 4) Marktflck. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 2526 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Illertissen, 351 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Neuburg, 268 E. 7) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 1740 E. 8) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Philippsburg, 2204 E. 9) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 260 E. 10) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 200 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Lipperheide. Maschinenfabrik, besonders für Eisenbahnschienen, Steinkohlengruben. 12) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 160 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und 1/4 M. von Schleiden, 210 E. 14) Df. ebd., Kr. Malmedy, 115 E. 15) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 539 E.

Oberheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 170 E.

Oberheimbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 310 E. [berg, 337 E.

Oberheinrieth, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Oberhembach, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 429 E.

Oberhessen, 1) Prov. im Grossherzogthum Hessen, von Preussen, Kurhessen, Nassau und Frankfurt begrenzt und nördlich vom Haupttheile des Staats getrennt gelegen; 72,9 QM. 298,204 E. Fast in der Mitte des Landes liegt der Vogelsberg, ein rauhes 4—5 M. langes und 3—4 M. breites Basaltgebirge, dessen höchste Kuppe der 2 M. lange Oberwald, 2100 F., ist. Andere Höhen der Hoherodskopf 2266 F., Taufstein und Nesselberg 2250 F. Im W. erhebt sich der Taunus und im NW. der Westerwald und das Rodhaargebirge. Hauptfluss: Lahn. Der Boden ist meist fruchtbar, besonders in der Wetterau. Das Klima ist blos auf dem Vogelsberg rauh, so dass das Obst nicht gedeiht. Produkte: Weizen, Getreide, Holz, Kupfer, Eisen, Torf, Salz. Starke Leinenindustrie, Gerberei, Strumpf- und Wollweberei. Hauptst.: Giessen. 2) Prov. im Kurfürstenthum Hessen, grenzt an Niederhessen, Westphalen, Hessen-Darmstadt und Waldeck; 36,2 QM., 119,433 E. Der Boden ist niedriges Waldgebirge, z. B. Burgwald, zwischen Marburg und Frankenberg, im NO. der Kellerwald. Flüsse: Lahn, Ohm, Mohre, Lumbde. Ziemlich fruchtbar. 4 Kr.: Marburg, Frankenberg, Kirchhain und Ziegenhain. Hauptst.: Marburg.

Oberhilbersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 872 E. Mühle. [299 E.

Oberhiltersklingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Erbach,

Oberhinkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 175 E.

Oberhochstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 700 E.

Oberhochstätt, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 257 E.

Oberhöchstadt, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 856 E. 2) Df. in Nassau, A. Königstein, 791 E.

Oberhöchstädt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A., 424 E.

Oberhöfen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 276 E.

Oberhörgern, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 332 E. [kopf, 350 E.

Oberhörlen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Bieden-

Oberhörne, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 220 E.

Oberhof, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 555 E. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, S. von Ohrdruff, im Thüringerwalde, 2527 F. hoch, 225 E. Jagdschloss. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, 240 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 542 E.

Oberhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 328 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Mondsee, 680 E. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. und P. Telfs, 760 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 222 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 212 E.

Oberhoffen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Bischwiller, 1709 E.

Oberhohenbach, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. und 1 5/8 M. von Oberstein, 160 E.

Oberhohenberg, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., im schwäbischen Jura, der höchste Berg der ganzen Kette, unf. Spaichingen; 3171 F. hoch. Schlossruine, herrliche Aussicht.

Oberhohenried, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 188 E. [500 E.

Oberhohne, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege,

Oberholzheim, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 450 E.

Oberhülsa, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 260 E.

Oberhütten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsperg, 225 E. [heim, 294 E.

Oberickelsheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffen-

Oberijssel, Prov. in den Niederlanden, 60,53 QM., 240,209 E. (1861). Bewässert von dem Ijssel, dem Zwarte Water mit der Vecht, in welche die Regge geht, und mit der Havelter Aa, und von dem Steewyker Diep. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar; eine kleine Hügelreihe bei Holten ist 166 F. hoch. Brüche bilden fast die Hälfte der Provinz.

Oberilm, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, 200 E.

Oberingelheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 2673 E. 2 Kirchen; bedeut. Weinbau, Oel-, Papier- und Mahlmühlen.

Oberinn, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, 268 E.

Oberisling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 254 E. [360 E.

Ober-Issigheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau,

Oberjettingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 890 E.

Oberjosbach, Df. in Nassau, A. Idstein, 396 E.

Oberjossa, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 240 E. Mühle.

Oberkalbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 800 E.

Oberkammlach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 608 E.

Oberkappel, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 270 E.

Oberkatz, Flck. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 420 E. Burgruine. 2 Mühlen.

Oberkaufungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 2240 E. Adeliges Fräuleinstift; 7 Mühlen.

Oberkeinsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 441 E. [Dinkelsbühl, 694 E.

Oberkemmathen, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Oberkerschen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Kapellen, 510 E. [970 E.

Oberkessach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Oberkinzig, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 303 E.

Oberkirch, 1) A. und St. in Baden, Mittelrheinkr., am Fuss des Kniebisberges, 2068 E. Acker-, Obst- und Weinbau, Stärke- und Papierfabrik, Brauerei, Badeanstalt; in der Umgebung schöne Gärten. 48° 31′ 52″ n. Br., 5° 44′ 41″ ö. L. v. Par. Das Amt umfasst 4 1/2 QM. mit 17,525 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, zwischen dem See und der Suren, 1070 E. Obstbau.

Oberkirchberg, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 590 E.

Oberkirchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 450 E. Unfern 2 Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und NO. bei St. Wendel, 910 E. Achatgrube, Viehmärkte.

Oberkirnach, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 450 E.

Oberklingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 631 E. [491 E.

Oberknöringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg,

Oberkochen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 1206 E.

Oberköblitz, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 413 E.

Oberköst, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 250 E.

Ober-Kollbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 455 E. [Calw, 240 E.

Ober-Kollwangen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Oberkonnersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 374 E. [235 E.

Oberkorn, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch,

Oberkotzau, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 1594 E.

Oberkrumbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 261 E.

Oberküps, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Staffelstein, 328 E.

Oberlahnstein, St. in Nassau, A. Braubach, 2725 E. 2 Sauer-

brunnen, Blei-, Silber- und Kupfererzhütte, Hammerwerk, Burgruine. [157 E.

Oberlaimbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld,

Oberlais, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 525 E.

Oberlandshag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 390 E.

Oberlangen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Meppen, bei Lathen, 345 E.

Oberlangenegg, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 656 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 540 E.

Oberlangenstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 560 E. [fels, 215 E.

Oberlangheim, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichten-

Oberlangkampfen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern Kufstein, 225 E.

Oberlappatsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 275 E.

Oberlauchringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., Kr. Waldshut, 635 E. Viehhandel.

Oberlauda, Df. in Baden, Unterrheinkr. A. Gerlachsheim, 621 E.

Oberlaudenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 392 E.

Oberlauken, Df. in Nassau, A. Usingen, 205 E.

Oberlauringen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 801 E.

Oberlauter, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 345 E.

Oberlauterbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Lauterbourg, 645 E.

Oberleichtersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 346 E. [burg, 750 E.

Oberleinach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würz-

Oberleinleiter, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 263 E. [stein, 273 E.

Oberleiterbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffel-

Oberlemnitz, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Lobenstein, 210 E.

Oberlengenfeld, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 207 E.

Oberlengenhardt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 335 E.

Oberlengsfeld, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 234 E.

Oberlenzkirch, Flck. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 944 E. Uhrmacherei, Handel mit Glaswaaren, Strohhüten, Eisenwaaren.

Oberlesach, Df. in Oesterreich, Tirol, bei Windisch-Matrai, 205 E.

Oberlethe, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 506 E.

Oberleutasch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 200 E.

Oberliederbach, Df. in Nassau, A. Höchst, 324 E.

Oberlind, 1) Flck. in S.-Meiningen, Oberland, A. und S. bei Sonnenberg, an der Steinach, 900 E. Bierbrauerei, Nagelschmiede. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 346 E. Wallfahrtskirche.

Oberlindach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 163 E. [782 E.

Oberlistingen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen,

Oberloquitz, Df. in Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, 200 E. Mühle, Säge, Pechhütte. [1486 E.

Oberlustadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim,

Obermässing, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 434 E.

Obermarchthal, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 770 E. Schloss, mehrere Mühlen.

Obermarschacht, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Artlenburg, 575 E.

Obermassfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 330 E.

Obermauern, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 238 E.

Obermeckenbeuren, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 160 E. [477 E.

Obermedlingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Obermehler, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Volkenroda, 405 E.

Obermeisser, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 635 E. 2 Mühlen. [124 E.

Obermerzbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern,

Obermerzig, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, 485 E.

Obermettingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 281 E.

Obermichelbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez-A. Dinkelsbühl, 190 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Fürth, 372 E.

Obermiesau, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 382 E.

Obermockstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 650 E.

Obermodau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 325 E. [bühl, 658 E.

Obermögersheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkels-

Obermöllrich, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 481 E. [Friedberg, 1951 E.

Obermörlen, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Obermohr, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 535 E.

Obermoos, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 298 E.

Obermorschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 434 E.

Obermoschel, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 1307 E. Salzfaktorei, Quecksilber- und Steinkohlengruben.

Obermosel, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 300 E.

Obermossau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 400 E.

Obermottern, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Pfaffenhofen, 893 E. [Neuhaus, 200 E.

Obermühl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Obermühlen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 132 E.

Obermünsterthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 1217 E. Bedeutendes Silberbergwerk mit Pochwerk und Schmelzhütte. [house, P. Ferrette, 555 E.

Obermuespach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Obermuhlern, Gmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, mit Zimmerwald, 810 E. [307 E.

Obermurach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg,

Obermusbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 106 E.

Obernai, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, am Fuss des Hohenberg, 5156 E. Shawls-, Tapeten- u. Möbelstoffweberei, Hutfabrik, Gerberei, Leim-, Licht-, Töpferwaarenfabrik, Nagelschmieden, vorzügl. Pasteten.

Obernau, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, am Main, 788 E. Mainüberfahrt, Wein- und Obstbau. 2) Gewerbsames Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, im Neckarthal, von Bergen umgeben, 625 E. Wollstrickerei, zwei Mineralquellen. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 200 E.

Obernbarkhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 260 E.

Obernbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 770 E.

Obernberg, Flck. in Oesterr. ob der Enns, eigen. Bez., NW. bei Ried, 1850 E. Schloss, Schiffszoll am Inn.

Obernbreit, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 1303 E. Farbemühle, 4 Mahl-, 3 Gipsmühlen.

Obernburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 26,607 E. 2) St. ebd., am Main, wo die Mömling einfliesst, 1616 E. Feld- und Weinbau, Holzhandel, Schifffahrt, Steinbrüche, Mehl-, Oel- und Gipsmühle. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vöhl, 183 E.

Oberndorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Neuhaus, bei Basbeck, von der Oste durchfl., 885 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 308 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez-A. Kelheim, 300 E. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 470 E. Schloss, Armen- u. Krankenhaus, Brauerei, Brennerei, Mühlen. 5) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 294 E. 6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 208 E. 7) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 133 E. 8) Df. ebd., Bez.-A. Hersbruck, 227 E. 9) Df. ebd., Bez.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 223 E. 10) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gmünden, 594 E. 11) Df. ebd., Bez.-A. Marktheidenfeld, 552 E. 12) Df. ebd., Bez.-A. Schweinfurt, 465 E. 13) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 315 E. 14) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 170 E. 2 Mühlen. 15) Df. in Nassau, A. Herborn, 245 E. 16) 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, zusam. 400 E. 17) Df. ebd., Salzburg, bei Lauffen, 1700 E. 18) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 425 E. Mühle. 19) Df. in S.-Meiningen, A. Themar, 200 E. 20) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 455 E. Eisenschmelze. 21) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $5\frac{1}{10}$ QM., 26,083 E., in 1 St., 18 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 7 Dfrn., 118 Wlrn. etc. Mineralbäder, Farbewaaren, Kupfer- und Eisenbergwerke, Eisenhämmer, Gewehrfabrik, Steingutfabrik, bedeut. Gerbereien, Holz. 22) Ehemal. Herrschaft ebd. 23) St. ebd., am Neckar, rings von Bergen umgeben, 1800 E. Eine Brücke über den Fluss, Gewehrfabrik auf Staatskosten und damit verbundener Rohhammer nebst Bohr-, Schleif- und Polirwerk und Sägemühle, Gerberei, Tuchweberei, besuchte Viehmärkte. 48° 17′ 27″ n. Br., 6° 14′ 8″ ö. L. v. Par. 24) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Welzheim, 555 E. 25) Df. ebd., Donaukr., OA. Biberach, 345 E. 26) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 295 E. 27) **O. im Gau**, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 740 E.

Oberneisen, Df. in Nassau, A. Dietz, 472 E.

Obernesselbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 229 E.

Oberneubrunn, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 515 E.

Oberneufnach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 271 E.

Oberneukirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Mühlkr., bei Wachsenberg, 650 E. Leineweberei, Flachsbau.

Oberneuland, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 760 E.

Oberneunforn, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 414 E. [3 Mühlen.

Oberngeissa, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 760 E.

Oberngrub, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 1178 E.

Obernhain, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 420 E.

Obernhardt, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Wels, 200 E.

Obernhaun, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 300 E.

Obernhaus, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 240 E.

Obernhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 145 E. Ursprung der Fulda. 2) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 414 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Dieburg, 137 E.

Obernheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, auf dem Heuberge und einer der höchsten Orte Würtembergs, 1090 E.

Obernhof, Df. in Nassau, A. Nassau, 357 E. Silberhütte, Pulver- und Oelmühle, Burgruine.

Obernigk, (**Nieder-** und **Ober-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Trebnitz, 600 E. Schloss.

Obernissa, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Berka, 221 E.

Obernitz, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 200 E. Dabei eine interessante Felsenpartie.

Obernjesa, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Reinhausen, bei Göttingen, 350 E.

Obernkirchen, Amt und St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, 1900 E. Fräuleinstift; dabei die Glashütte Schauenstein, Steinkohlengruben, Steinbrüche.

Obernried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 240 E.

Obernsee, Df. in Oesterreich, Kärnten, bei Millstadt, 200 E.

Obernsees, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 602 E. Mineralquelle, Schloss, 2 Kirchen.

Oberntief, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 230 E.

Obernüst, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 270 E.

Obernussdorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 373 E.

Obernwaiz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 245 E. Schloss, Mühle. [denweiler.

Obernweiler, Eisenwerk in Baden, Oberrheinkr., nahe bei Ba-

Obernwöhren, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 268 E.

Obernwohlde, Overnvohld, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Schwartau, 250 E.

Obernzell, Hafnerzell, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 1377 E. Bedeutende Töpferei, Bleistiftfabrik, Schmelztiegelfabrikation, Leineweberei, Tabakfabr., Porzellanerde, Graphit.

Obernzenn, Flck. in Bayern, Mittelfranken. Bez.-A. Ansbach, 836 E. 2 Schlösser, 2 Mühlen.

Oberoberndorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 197 E.

Oberode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Münden, 380 E.

Oberönz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 359 E.

Oberofleiden, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 375 E.

Oberohmbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 297 E.

Oberohmen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 845 E.

Oberolang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 425 E.

Oberolm, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1298 E. Mühle. [245 E.

Oberopfingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch,

Oberoppurg, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 243 E.

Oberort, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 220 E.

Oberostendorf, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 269 E.

Oberostern, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 451 E. [1338 E.

Oberotterbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern,

Oberpahlen, Ort in Russland, Liefland, Kr. Fellin. Alt. Schloss.

Oberpallen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 300 E.

Oberpeissen, Df. in Anhalt (Bernburg), 350 E.

Oberpfalz, Rgbz. in Bayern, grenzt östl. an Böhmen, im S. an Niederbayern, W. an Mittelfranken, N. an Oberfranken, 175,18 QM., 485,895 E. in 35 Stdtn., 57 Mrktflck., 2924 Dfrn. u. Wlrn., 2324 Einöden und Mühlen. Im N. macht das Fichtelgebirge und im O. der Böhmerwald den Boden uneben, während im W. der fränk. Jura die zweite Abgrenzung des grossen Naabthals bildet. Für den Ackerbau ist der Boden im Ganzen nicht günstig. Grosser Holzreichthum. Hptflüsse: Naab mit Vils, Regen, Laber u. Altmühl. Produkte: Kartoffeln, Obst, Hopfen, Wald- und Hüttengewerbe, Eisen, einige andere Metalle, Marmor, Flintensteine, Steinkohlen; zahlreiche Eisenwerkstätten aller Art, auch Draht- und Waffenhämmer, Glashütten, Pottaschsiedereien, Brauerei und andere Gewerbe. Lebhafter Handel. Der Rgbz. hat 4 Bezirksger.: Amberg, Neunburg vorm Wald. Regensburg u. Weiden, 18 Bez.-Aemter, 2 Stadtgerichte (Amberg, Regensburg), 33 Landger., 23 Rentämter, 10 Forstämter, 10 Baubehörden; Handelsappellationsgericht (zu Nürnberg), 2 Handelsgerichte, 1 Handelskammer (Regensburg), 1 Kreis-Irrenanstalt. Sitz der Regierung in Regensburg, des Appellations- und Schwurgerichtshofs in Amberg.

Oberpleichfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 586 E. [reuth, als Gemeinde 481 E.

Oberpreuschwitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bai-

Oberrad, Df. im Gebiet von Frankfurt am Main, 1520 E. Vergnügungsort. [bühl, 108 E.

Oberradach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkels-

Oberrammingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 864 E. [2415 E.

Oberramstadt, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Kr. Darmstadt,

Oberrasen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 400 E.

Ober- (und **Unter-**) **Raumbach**, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 500 E.

Oberredwitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 640 E.

Oberrege, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 300 E.

Oberreichenbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 251 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 174 E. 3) Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, 280 E. 4) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 360 E.

Oberreitnau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 585 E.

Oberreute, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 922 E.

Oberrheinkreis, Kr. im Grossherzogthum Baden, nimmt den südwestlichsten Theil des Staates ein, grenzt gegen O. an den badenschen Seekr. u. an Würtemberg, gegen N. an den Mittelrheinkr., gegen W. und S. an den Rhein, 75,1 QM., 345,913 E. Der höchste Theil des Schwarzwaldes erfüllt fast die ganze Landschaft. Flüsse: Rhein mit Wutach, Alb, Schwarzach, Wiesen, Treisam und Elz. Der Boden ist natürlich in der Rheinebene am fruchtbarsten und hier ist auch der Ackerbau am stärksten; ausserdem Obstbau. Viehzucht, Waldgewerbe, Uhrmacherei, überhaupt starke Industrie, auch Strohflechterei; Bergbau auf Eisen, Blei, Silber. 16 Aemter, Hptst. Freiburg.

Oberried, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 550 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 340 E. 3) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal. Viehzucht, Weinbau. Mit Montlingen und Kriesern 3223 E. 4) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Interlaken, 527 E. 5) Df. ebd., Kant. Freiburg, Seebezirk, 519 E.

Oberrieden, 1) Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 654 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 670 E. 2 Mühlen. 3) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, W. am See, 895 E. [Brückenau, 461 E.

Oberriedenberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-Amt

Oberriexingen, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 1100 E. Guter Frucht- und Weinbau.

Oberrimbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 284 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 166 E. [Schloss, Weinbau, Fruchthandel.

Oberrimsingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 660 E.

Oberringingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 230 E. [singen, 100 E.

Oberrod, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. $3\frac{1}{2}$ M. v. Schleu-

Oberroda, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 207 E.

Oberrodach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 382 E. [Münden, 340 E.

Oberrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A.

Oberroden, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1560 E.

Oberrodenbach, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 430 E.

Oberroedern, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg. P. Hatten, 624 E. [901 E.

Oberröslau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel,

Oberrohr, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 410 E. [und $^3/_4$ M. von Burghaun, 120 E.

Oberrombach, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hünfeld, A.

Oberrosbach, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 1684 E.

Oberrosphe, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 440 E.

Oberrossbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 239 E. 2) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 390 E. 3) Df. ebd., A. Rennerod, 209 E.

Oberroth, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 245 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 280 E. Mühle. 3) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 746 E. Bedeut. Viehmärkte, Burgruine. 4) Df. in Nassau, A. Rennerod, 531 E.

Oberrütti, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 495 E.

Obersaal, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 245 E. [mar, P. Neuf-Brisach, 652 E.

Obersaasheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Col-

Obersachswerfen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 260 E. [642 E.

Obersäckingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen,

Obersanding, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 330 E.

Obersasbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 729 E.

Ober-Saulheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Oppenheim, 584 E.

Obersayn, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 178 E.

Oberschaar, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Freiberg, 352 E. [196 E.

Oberscharbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Lindenfels,

Oberscheckenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg a. T., 184 E. [A. u. bei Münden, 625 E.

Oberscheden, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen,

Oberscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 125 E. [244 E.

Oberscheidenthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen,

Oberscheinfeld, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 419 E. [Kupferbergbau.

Oberscheld, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 590 E. Eisen- und

Oberschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prachatitz, 410 E. [hofen, 290 E.

Oberschlatt, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Diessen-

Oberschleedorn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 325 E. [furt, 291 E.

Oberschleichach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hass-

Oberschleissheim, Gemeinde in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 840 E. [265 E.

Oberschlettenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern,

Oberschmitten, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 500 E. [229 E.

Oberschneitbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Oberschöffolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Strasbourg, 985 E. [langen. 200 E.

Oberschöllenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Er-

Oberschönau, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, 870 E. Draht- und Zainhammer, Schleif- und Bohrwerk, Rohrschmiede, 2 Mühlen. [153 E.

Oberschönbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Oberschönbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 596 E. [hausen, 468 E.

Oberschöneberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmars-

Oberschönegg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 275 E.

Oberschönfeld, Df. in Reuss ä. L., 230 E.

Oberschönhagen, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 340 E.

Oberschondorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg. am Ammer-See, 333 E.

Oberschopfheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1234 E.

Oberschreez, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 177 E.

Oberschrot, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebez., 568 E.

Oberschüpf, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 562 E.

Oberschwaningen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 229 E. [furt, 402 E.

Oberschwappach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hass-

Oberschwarzach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 186 E. 2) Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 708 E.

Oberschwörstadt, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 434 E.

Obersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 354 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt a. d. Waldnaab, 170 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 315 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 610 E. 5) Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und P. Wolkersdorf, 470 E.

Oberseebach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1793 E. [Nidda, 864 E.

Oberseemen, Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Oberselbertenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Schotten, 313 E.

Obersensbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Erbach, 251 E.

Oberselters, Df. in Nassau, A. Idstein, 551 E.

Obersfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 467 E. Mühlen.

Obershausen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 470 E.

Obersickte, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 325 E.

Obersimonswald, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 637 E. Holz- und Kohlenhandel, Wasserfall des Zwerenbaches.

Obersinn, 1) Pfrdf. mit Markt in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, an der Sinn, 860 E. Holzhandel. 2) Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 176 E.

Obersitzko, **Obrzyko**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, an der Warthe, 1739 E. Tuch- und Leineweberei.

Obersohland, s. Sohland. [Nieder-Someri 429 E.

Obersomeri, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, mit

Obersontheim, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 1256 E. Schloss. [200 E.

Obersorg, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld,

Obersotzbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 450 E.

Obersoultzbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Bouxwiller, 446 E. [385 E.

Oberspeltach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Oberspiera, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 460 E. [hofen, 301 E.

Oberspiesheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolz-

Oberstadion, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 712 E. Herrliches Schloss.

Oberstadt, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 370 E.

Oberstaufenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 209 E.

Oberstdorf, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 1874 E. Vereinigung der drei Quellen der Iller; Schloss, Stahlhammer.

Obersteben, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 410 E.

Oberstein, 1) A. im oldenburg. Fürstenthum Birkenfeld, 3 QM., 11,900 E. Der Boden bergig, waldig, nicht sehr fruchtbar. Hanf- und Flachsbau, gute Viehzucht, Steinbrüche, Steinschleifereien, Weberei. 2) Flck. ebd., an der Nahe, 2360 E. Edelsteinschleiferei und Handel mit Bijouteriewaaren, Märkte. [269 E.

Obersteinach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn,

Obersteinbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 290 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Schwabach, 313 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Hassfurt, 135 E. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 250 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Lembach, 661 E.

Oberstekholz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 620 E.

Oberstenfeld, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, in einem Thale an der Bottwar, 1335 E. Burg, adel. Fräuleinstift. [138 E.

Oberstenweiler, Df. in Baden, Seekreis, A. Ueberlingen,

Oberstetten, 1) Df. in Hessen-Homburg, A. Homburg, 850 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, 546 E. 3) Wlr. ebd., OA. Biberach, 203 E. 4) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gerabronn, 790 E. 5 Mühlen.

Oberstimm, Pfrdf. mit Marktr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 232 E.

Oberstoppel, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 250 E.

Oberstotzingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 535 E. [2107 E.

Oberstrass, Gmd. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich,

Oberstreit, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 330 E. [stadt, 797 E.

Oberstreu, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrich-

Oberströmische Seite, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 338 E.

Obersülzen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 424 E. [440 E.

Obersüssbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg,

Obersuhl, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 1355 E. [rach, 650 E. Schloss.

Obersulmetingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Bibe-

Obersulzbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 162 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 356 E.

Obersyren, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 200 E.

Obertalle, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 210 E.

Oberteich, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 125 E. Eisengruben.

Obertelfes, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 200 E.

Oberthal, 1) Ortsch. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 245 E. 2) Höfe in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 232 E. 3) Df. ebd., Bez. Schwatz, 205 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 850 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1019 E. 6) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. und bei Esslingen, 156 E.

Oberthalfingen, Hof mit Schloss in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm. Gesundbrunnen. [gold, 685 E.

Oberthalheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Na-

Oberthau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 325 E. Mühle. [408 E. Schloss.

Obertheres, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt,

Obertheuringen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 110 E.

Oberthingau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 490 E.

Oberthürheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 294 E. [melburg, 821 E.

Oberthulba, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ham-

Obertiefenbach, 1) Df. in Nassau, A. Nastätten, 381 E. 2) Df. ebd., A. Runkel, 1451 E. 3) Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 260 E. [Sillian, 853 E.

Obertilliach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, bei

Obertitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. 3/4 M. von Pegau, 95 E. [260 E.

Obertraubenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Cham,

Obertraubling, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 437 E.

Obertrebra, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 294 E.

Obertrennbach, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 442 E. [690 E.

Obertrubach, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz,

Obertrübenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 229 E.

Obertrum, Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. und 5/8 M. von Mattsee, 155 E. [fenbach, 762 E.

Obertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Of-

Obertsroth, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 505 E.

Obertürkheim, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, 1337 E.

Obertyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, eigener Bez., 4299 E. Bezirks- und Steueramt.

Oberuffhausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 800 E.

Oberuhldingen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 467 E.

Oberulrain, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 251 E. [2000 E.

Oberurbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf,

Oberurf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 625 E.

Oberursel, St. in Nassau, A. Königstein, 3516 E. Papier-, Tabak- u. a. Mühlen, 1 Eisen-, 4 Kupferhämmer, Tapetenfabrik, Wollspinnerei.

Ober-Vellach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Villach. Papiermühle, vorzügliche Stahl- und Eisenhämmer.

Obervelmar, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 370 E.

Oberviechtach, Marktflck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg vor dem Wald, 1261 E. Landgericht, Magistrat III. Kl.

Oberviehbach, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 397 E.

Obervintl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 260 E.

Obervolkach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 603 E. [920 E.

Obervorschütz, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar,

Oberwälden, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 310 E. [330 E.

Oberwaiz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth,

Oberwald, 1) Spitze des Vogelberges (s. d. A.) in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, 2281 F. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, an der Rhône und am Fuss der Furka, 4380 F. hoch gelegen, 326 E. [Freudenstadt, 145 E.

Oberwaldach, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA.

Oberwaldbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 556 E.

Oberwaldbehrungen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 306 E. [224 E. 5 Mühlen.

Oberwalgern, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg,

Oberwallenstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 499 E. [Schlossruine.

Oberwallsee, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 230 E.

Oberwalluf, Df. in Nassau, A. Eltville, 432 E.

Oberwampach, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, 225 E.

Oberwang, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. P. Mondsee, 380 E.

Oberwangen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 237 E.

Oberwangenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 169 E.

Oberwarmensteinach, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 601 E. [sen, 363 E.

Ober-Waroldern, Df. in Waldeck, Distr. der Twiste, A. Arol-

Oberwasser, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 337 E.

Oberwattenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 327 E.

Ober-Wegfurth, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 105 E. [Biedenkopf, 197 E.

Oberweidbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Oberweier, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 178 E. 2) Df. ebd., A. Ettlingen, 332 E. 3) Df. ebd., A. Lahr, 696 E. Weinbau. 4) Df. ebd., A. Rastatt, 817 E.

Oberweihersbach, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 716 E. [291 E.

Oberweikertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck,

Oberweiler, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 528 E. Hochofen. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 362 E. 3) O. im Thal, Df. ebd., 379 E.

Oberweilersbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 451 E.

Oberweimar, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 335 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 767 E. Musterwirthschaft mit Lehranstalt und edler Schäferei, Graupen-, Gips-, Walk-, Oel-, Schneide- und Mahlmühle, Brauerei, inkrustirende Quelle.

Oberweiss, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Gmünden, 290 E. Schloss.

Oberweissach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., GA. Backnang, 240 E.

Oberweissbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 1840 E. Das grösste Dorf des Landes. Hauptsitz der weithin handelnden Laboranten, Mühle, Märkte.

Oberweissenbach, 1) Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 1493 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Rehau, 259 E.

Oberweissenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. S., 521 E.

Oberwellenborn, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 260 E.

Oberweningen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 430 E. [262 E.

Oberwerrn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt,

Oberwesel, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, am Rhein, 2690 E. Schöne Liebfrauenkirche; Tuchweberei, Fischerei, besonders Lachsfang, Dachschieferbruch, Weinbau. Unfern der Loreleyfelsen. [390 E.

Oberwestern, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau,

Oberwestrich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^3/_4$ M. von Erkelenz, 120 E.

Oberweyd, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 645 E. Holzwaaren, Ziegel- und Kalköfen, Kalk- u. Sandsteinbrüche, zwei Mühlen.

Oberweyer, Df. in Nassau, A. Hadamar, 509 E.

Oberwiddersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 472 E. Mineralquellen.

Oberwiesen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kichheimbolanden, 359 E. [burg, 636 E.

Oberwiesenacker, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vel-

Oberwiesenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 240 E.

Oberwiesenthal, s. Wiesenthal.

Oberwihl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 554 E. Baumwollweberei.

Oberwind, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 250 E.

Oberwinden, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 1020 E.

Oberwinter, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_2$ M. von Ahrweiler, links am Rhein, 1000 E.

Oberwittbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 151 E.

Oberwittelsbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 161 E. [heim, 234 E.

Oberwittighausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachs-

Oberwittstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 816 E. [445 E. Pottaschsiederei.

Oberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Ober-Wöllstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 793 E.

Oberwohlsbach, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 210 E.

Oberwolfach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 2121 E. Holzhandel. [421 E.

Oberwürzbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken,

Oberwüsten, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 1040 E.

Oberwyl, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 532 E. 2) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Niedersimmenthal, 1359 E. Bad. 3) Df. ebd., Kant. Basel, Bez. Arlesheim, 854. 4) **O. bei Büren**, Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Büren, 655 E.

Oberzeil, Wlr. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, 200 E. Schloss. [394 E.

Oberzeitlarn, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting,

Oberzeitlbach, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 422 E.

Oberzell, 1) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 1500 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 169 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und bei Eichstädt, 151 E. 4) Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 200 E.

Oberzella, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, 483 E.

Ober-Zeuzheim, Df. in Nassau, A. Hadamar, 655 E.

Ober-Zetzscha, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 225 E.

Oberzwehren, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 650 E.

Obetzdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Busau, 240 E. [Kordofan, in Afrika. Handel.

Obeyth, Obeydha, Obeid, Hauptort u. Residenz des Königs in

Obfelden, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 873 E.

Obhausen, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, (**Johannis-**), 385 E., (**Nikolai-**), 200 E., (**Petri-**), 535 E.

Obidos, 1) St. in Portugal, Prov. Estremadura, WNW. bei Alemquer, am Arnoya, 4000 E. Römische Wasserleitung. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, im brasilian. Guyana. Baumwoll- und Cacaobau. [wiec, 160 E.

Obiecanowo, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Obies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Bavai, 1152 E. [Kojetein, 400 E.

Obietkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Obiezieze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 375 E.

Obigies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 865 E.

Obileschti, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Ilfow, SO. von Bukharest. [Schloss.

Obing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 280 E.

Obion, 1) Nebenfl. des Mississippi links, in Ver.-St., Tennessee. 2) Gfsch. ebd., Western-Distr. Hauptort: Troy.

Obiou, franz. Alpenspitze, Dep. Hautes-Alpes, 8964 (8700) F. hoch. [SW. von Rustschuk.

Obirteni, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis,

Obisch, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, zus. 310 E. 2 Mühlen.

Obispo, kleiner Fl. in Centralamerika, Landenge von Darien, mündet unf. von Cruces. [Varinas.

Obispos, Ort in Südamerika, Venezuela, Dep. Orinoco, O. von

Obitoschnei, Nogaisk, St. in Russland, Guv. Taurien, SSO. von Oriekhow, in Steppen, am Obitoschnei.

Obitschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 420 E. [570 E. Schloss.

Obitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Objat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1588 E.

Oblaczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 140 E.

Obladis, Badeort in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Ried.

Oblak, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laas, 240 E.

Oblass, Df. in Oesterreich, Kr., Bez. und P. Znaim, 550 E.

Oblat, Oploty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Podersam, 240 E.

Oblath, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 220 E.

Oblaznica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno. [Johannisburg, 125 E.

Oblewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von

Obligado, Df. in Argentina, Buenos-Ayres, nahe dieser Stadt, am Parana. Bombardement der vereinigten Engländer und Franzosen, 1846, 28. November.

Oblitten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E.

Oblusz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 275 E.

Obodowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 210 E. [Benatek, 240 E.

Obodrz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Obojan, St. in Russland, Guv. Kursk, S. von Kursk, am Zusammenfluss des Obojarka und Psiul, 5639 E. Handel mit Getreide, Vieh, Wachs etc. 51^0 12′ 31″ n. Br., 33^0 54′ ö. L. v. Par.

Obojna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, P. Nisko.

Obolienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung $1^1/_2$ M. von Heinrichswalde, 105 E. 2) Df. ebd., 110 E.

Obolsöen, Insel im bottn. Meerb., an der Ostk. von Schweden.

Obolzy, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Obon, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, WSW. von Alcañiz, 988 E. Woll- und Leinweberei, Alaunminen.

Obora, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 235 E.

Oborki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana.

Obornik, Obernik, 1) Kr. in Preussen, Prov. und Rgbz. Posen; 20,02 QM. mit 46,885 E. Der Boden ist eben, bewaldet, zum Theil selbst morastig. 2) St. ebd., an der Wartha, 2007 E.

Oborovo, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Dugoselo, l. an der Save. [von Culm, 140 E.

Oborry, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^5/_8$ M.

Oborzysko, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 185 E.

Obourg, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 920 E.

Obra, 1) Nebenfl. der Wartha links, in Preussen, Rgbz. Posen; entspr. im Kr. Krotoschin, NW. von Koschmin bei Obra, und bildet auf ihrem Lauf Sümpfe, grosse Seen und ein sogenanntes grosses Bruch zwischen Czempin, Kosten, Schmiegel, Rackwitz. Sie fliesst NW. bei Kosten, Bentschen, Tirschtiegel, Meseritz und mündet bei Schwerin in die Wartha. Ein anderer glchn. Fl. entsteht in den grossen Seen bei Wollstein bei dem Klosterdorf Obra, fliesst bei Köbnitz, Bomst vorüber NW., und bildet bei dem Df. Alt-Krampiz einen bedeutenden See, fliesst SW. wieder daraus auf das Dorf Schmölln zu; hier fliesst ein anderer Obraarm ein, der aus dem Bruch von Karge oder Unruhstadt kommt. Durch den Zusammenfluss dieser beiden Obraarme entsteht die sogenannte faule Obra und mündet weiterhin bei dem Df. Tschicherzig in die Oder. Diese wird zum Holzflössen benutzt. Durch die Brüche sind Entwässerungs-Kanäle geführt. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 320 E. 3) Df. mit einem Kloster ebd., Kr. Bomst, bei Wollstein, 920 E. 4) (**Alt- und Neu-**), 2 Hauländergemeinden ebd., bei Wollstein, 285 und 200 E. [Nasic.

Obradovci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Obrajillo, St. in Peru, Dep. Lima, in den Gebirgen, 1000 E.

Obranitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Littau, 200 E.

Obresch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 600 E.

Obreschany, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Sdsch. Rimnik.

Obrien, Inselgruppe im Neu-Süd-Shetland-Archipel im atlant. Süd-Ocean. 61^0 28′ s. Br., 58^0 55′ w. L. v. Par.

Obrien's-Bridge, Df. in Irland, Münster, Gfsch. Clare, NO. bei Limerick, am Shannon. Schwefelquellen.

Obrigheim, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 1475 E. Dabei das Schloss Neuberg. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 640 E. [585 E.

Obrighoven, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Obringen, 1) (**Gross-**), Df. in S.-Weimar, A. Weimar, S. bei Buttelstedt, 502 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 217 E.

Obrisch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Friedau, 375 E. [390 E.

Obristwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake,

Obristwy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 576 E. Schloss, Fasanerie, wichtiger Elbladeplatz.

Obritz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Haugsdorf, 1250 E.

Obritzberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Herzogenburg, NNW. bei St. Pölten, 120 E. Kohlen- und Alaunminen.

Obroszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, P. Bartatow. [1800 E.

Obrovacz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Palenka,

Obrovazzo, St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, eig. Bez., an d. Zermagna. Bezirks- und Steueramt.

Obrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Vorstadt von Brünn, 1050 E.

Obscherminken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 185 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 105 E.

Obschruten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1^3/_4$ M. von Heinrichswalde, 130 E.

Obschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^3/_4$ M. von Weissenfels, 210 E. [355 E.

Obsendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Observation, Insel an der Nordk. von Australien, W. im Carpentaria-Golf. 15° 38′ 46″ s. Br., 134° 43′ 0″ ö. L. v. Par.

Obsianoi-Gol, Ort in Russland, Guv. Saratow.

Obsteig, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $^1/_2$ M. von Silz, 170 E. [le Ferron, 619 E.

Obterre, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Azay

Obtschei-Syrt, Zweig des Uralgebirges in Russland, Guv. Orenburg, zwischen der Samara und dem Jaik. Es ist ein hoher Bergrücken, der die Grenze zwischen dem Kultur- u. Steppenboden der kaspischen Niederung bildet. Seine SO.-Seite ist selbst auch völlig waldlos, während die SW.-Seite mit Eichen, Linden, Birken etc. bewachsen ist.

Obtschura, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Obu, Schlamm-Vulkan in Russland, Guv. Taurien. Derselbe steigt aus der fast im Meeres-Niveau liegenden Ebene fast 260 F. h. in regelmässiger Gestalt in die Höhe. Seine grösste Eruption fand im Jahre 1794 statt.

Obudno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 235 E.

Obukhow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, 2000 E.

Oburzuia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 155 E.

Obwa, Nebenfluss der Kama rechts, in Russland, Guv. Perm; entspr. NW. im Kreise Ochansk, fliesst NO.

Obwinsk, St. in Russland, Guv. Perm, am Obwa, 6212 E. Ackerbau, Hüttenwerke.

Oby, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Inseln im Molukken-Archipel, S. von Dschilolo, NNW. bei Ceram. Gross-Oby, NO.-Spitze 1° 26′ 5″ s. Br., 125° 37′ 18″ ö. L. v. Par., Westspitze 1° 30′ s. Br., 124° 58′ ö. L. v. Par. Klein-Oby, W. bei der vorigen, Westspitze 1° 22′ s. Br., 124° 50′ 50″ ö. L. v. Par.

Obydza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. Altsandec, 1192 E.

Oca, (**Sierra de**), die nördlichste Kette des iberischen Gebirges in Spanien, N. in Valencia, und steht SO. [Choco.

Ocaido, St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Cauca, Prov.

Ocana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Cauro, 619 E.

Ocaña, 1) St. in Spanien, Prov. u. ONO. bei Toledo, 5500 E. Fabr. für Seife, Tuch, Wollstrümpfe; Gerberei, Töpferei, Olivenöl, Getreidebau. 2) Flck. ebd., Prov. und N. bei Almeria, 953 E. 3) St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Magdalena, SO. von Mompox. Kupferminen.

Ocataboola, 1) See in Ver.-St., Louisiana, an 4 M. lang und 1 M. breit. 2) Nebenfl. des Ouachitta rechts, ebd.; fliesst SO. und durch den glchn. See.

Occalitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 175 E.

Occagnes, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Argentan, 698 E. [Prauthoy, 398 E.

Occey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P.

Occhiatana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. Belgodère, 670 E.

Occhieppo inferiore, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Mongrando, 1552 E. 2) **O. superiore**, Gmd. ebd., Mand. Graglia, 1629 E.

Occhiobello, Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, am Po, 3532 E. Seidenzucht.

Occimiano, **Ocimiano**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. NNW. bei Alessandria, an der Grana, 2271 E.

Occipel, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 200 E.

Occoches, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. P. Doullens, 521 E.

Occold, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 578 E.

Ocean, (**Grosser-**), s. **Stilles-Meer**.

Oceanien, ist der Name für die weitausgedehnte Inselwelt im S. des stillen Oceans, die man auch Australien oder den fünften Welttheil genannt hat. Das Ganze hat man in vier grosse Theile geschieden: Malaisien oder West-Oceanien; Mikronesien oder Nord-Oceanien; Polynesien oder Ost-Oceanien; Melanesien oder Süd-Oceanien. — Den Mittelpunkt von Malaisien bildet die grosse Insel Borneo. — Mikronesien umfasst nur sehr kleine Inseln und öde Klippen, südwärts bis über den Wendekreis des Krebses hinaus und N. bis ohngefähr 40° der Breite, W. bis zu den Borodino-Inseln, und O. an der Neker-Insel, Mounin-Sima ist darin die bedeut. Inselgruppe mit dem Hafenort Peel, wo sich die Engländer niedergelassen haben. — Polynesien umfasst die westlichen Inseln von St. David oder Freewill, die Insel Nevil, den Karolinen-Archipel mit den Peliou-, Matelot-, Gilbert- und die Marshall-Inseln, Gross-Cocal nebst den übrigen Inseln dieser Kette, so wie alle Inseln im Südmeer des stillen Oceans, vom Haouaï- oder Sandwich-Archipel im N., bis zu den Bischofs-Inseln, S. von Neu-Seeland, von dem Tonga-Archipel W. bis zu der Sala- und Gomez-Insel im O. — Melanesien s. ebd. — Die Zahl der Inseln aller dieser Theile ist unzählig, und sie sind noch keineswegs alle bekannt. Viele sind davon so niedrig, dass sie kaum über das Meer emporragen; viele sind Korallenfelsen, viele auch Basaltgebilde auf Urkalk. In dem Umfang von ganz Oceanien sind ohngefähr 163 Vulkane thätig. Die höchsten Bergkuppen sind in Melanesien, in der Soumadra-Kette: der Gounong-Kosoum 2350 Toisen, Gounong-Passamou 2172 Toisen, der Vulkan Berapi 2050 T., der Vulkan Alvay auf der Philippinen-Insel Luzon 1700 T. der Vulkan Taal 1624 T., der Pic von Ceram 1833 T.; in Polynesien der Maouna-Roa auf Hawaï 1333 T., Maouna-Koa 2180 T., Oroena auf der Insel Taïti 1705 T.; in Papuasien der Arfak 1500 T. Die Natur bietet in ihren Erzeugnissen, namentlich des Pflanzenreichs, viel Neués, einiges auch das Thierreich, wenig oder nichts das Mineralreich. So weit sich über die Abkunft der verhältnissmässig noch wenig bekannten Bewohner urtheilen lässt, gehören sie verschiedenen Stämmen an.

Oceola, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston, 610 E.

Ochab, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, an der Weichsel. Schloss.

Ochagavia, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. bei Pamplona, im Salazar-Thal, rechts am Salazar, 1354 E. Terebinthenholz. [905 E.

Ochamps, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. Hubert,

Ochancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Valines, 426 E.

Ochandiano, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, SW. bei Bilbao, am Urquiola, 1518 E. Eisenhämmer, Mineralquelle.

Ochansk, St. in Russland, Guv. Perm, 1424 E.

Ochelhermsdorf, (**Mittel**, **Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 710 und 565 E.

Ochey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Colombey les Belles, 480 E. [436 E.

Ochiaz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Châtillon,

Ochill-Hills, Gebirge in Schottland, Gfsch. Perth, vom Fluss Forth nahe bei Stirling in NO. Richtung bis zum Frith of Tay; $5^1/_2$ M. lang, fast 3 M. breit und im Bencleugh 2300 F. hoch. Im Innern reich an Kupfer, Eisen und Kohlen, giebt es auf seiner Oberfläche vortreffl. Schafweiden.

Ochiltree, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 905 E. Baumwoll- u. a. Manufakturen.

Ochlenberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 1037 E.

Ochodza, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Bez. Wongrowiec, 200 E.

Ochojetz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 330 E.

Ocholt, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 200 E.

Ochos, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Brünn, 310 E. Mühle.

Ochotnica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, O. von Nowytarg, 3479 E. Das längste Df. des österr. Kaiserthums.

Ochri, 1) Sdsch. in europ. Türkei, Albanien, begrenzt von den Sdsch.: O. Toli-Monastir, N. Perserin, W. und S. Akhissar und Avlona. Hauptfluss: Drin, der aus dem Ochrisee kommt. Der Boden ist ziemlich fruchtbar und liefert Wein, Südfrüchte, Obst, Tabak, Baumwolle, Mais, Reis; die Gebirge begünstigen die Viehzücht. 2) St. ebd., 7500 E. Citadelle, Bischofsitz; Bergbau auf Silber und Schwefel, Fischerei im Ochrisee.

Ochrida, See in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri, über 4 M. lang und fast halb so breit. Es ist ein schönes Wasserbecken mit überaus klarem und gutem Wasser, von wildromantischer Gegend umgeben und ungemein fischreich.

Ochsbrunn, **Brzezowik**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 250 E. Mühle.

Ochsenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 748 E. Holzhandel, Weinbau. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 305 E.

Ochsenberg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, an der badischen Grenze, 570 E. 2) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Heidenheim, 390 E. [Günzburg, 265 E.

Ochsenbrunn, **Oxenbrunn**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A.

Ochsenburg, 1) Schloss in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, beim Df. Ochsenberg. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, P. Wilhelmsburg, 160 E.

Ochsendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 250 E. [städt, 300 E.

Ochsenfeld, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eich-

Ochsenfurt, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, 25,400 E. Boden uneben, aber sehr fruchtbar. 2) St. ebd., glchn. Bez.-A., am Main, 2233 E. Mainbrücke, Michaeliskirche mit herrlichem Spital, Krankenhaus, Zeichnenschule, Tuchmanufaktur, Wein-, Getreide-, Obstbau, Viehzucht, vorzügliche Brodbäckerei, Schifffahrt. 3) (**Klein-**), Df. ebd., bei Ochsenfurt, 300 E. Wein- und Obstbau.

Ochsengraben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, zerstreut im Riesengebirge liegend, 300 E.

Ochsenhard, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Pappenheim, 111 E.

Ochsenhausen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, am Zusammenfluss der beiden Rottum, 1383 E. Schloss, besuchte Mineralquelle; viele Gewerbthätigkeit, besonders in Musselinstickerei. Dabei die glchn. ehemal. Benediktiner-Abtei, jetzige Cameral-Verwaltung, Forst- und Postamt und Amtsnotariat.

Ochsenkopf, 1) Berg im Fichtelgebirge (s. d. A.). 2) Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, am Ostabhange des Riesengebirges, 2744 F. hoch.

Ochsenloch, Höhle in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, im Lauterthale. Noch nicht gehörig untersucht.

Ochsensaal, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 234 E.

Ochsenwärder, fruchtbare, zu Hamburg gehörige Elbinsel, SO. von Hamburg, 2250 E. Schiffbau, Kupfer- und Eisenschmiede, Garten- und Landbau.

Ochsenwang, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, auf der Alp, 366 E. [Kassel, 560 E.

Ochshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A.

Ochta, St. in Russland, Guv. St. Petersburg, 3300 E. Grossartige Pulverfabr., Salpeterfabr., Kanonenbohrerei, technologisches Institut, Heilanstalt fur Genesende, Badeanstalt etc.

Ochte, Nebenfl. der Weser l., in Hannover, Hoya, O. bei Ehrenburg. Mündet NW. bei Bremen.

Ochtelbuhr, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei Aurich, 360 E. [6 Mühlen.

Ochtendung, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 1300 E.

Ochtenhausen, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Bremervörde, 530 und 260 E.

Ochtersum, 1) Df. in Hannover, Lddr., A. und $^3/_8$ M. von Hildesheim, 260 E. 2) (**Ost-**), Df. ebd., Lddr. Aurich, A. und 1 M. von Esens, 430 E. 3) (**West-**), Pfrdf. ebd., 1 M. von Esens, 190 E.

Ochtezeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Cassel, 467 E. [700 E.

Ochtina, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und P. Rosenau,

Ochtmannien, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und $^3/_4$ M. von Bruchhausen, 210 E. [mirstädt, 710 E.

Ochtmersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Woll-

Ochtmissen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, $^3/_8$ M. von Lüneburg, 140 E.

Ochtrup, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 1015 E. Bedeutende Töpferei, Leinweberei, Ziegeleien.

Ocieka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Kolbuszow, P. Sedziszow, 1157 E. [Ostrowo, 95 und 265 E.

Ocionz, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei

Ockbrook, Krchdf. in England, Gfsch. und O. bei Derby, 1506 E.

Ockendon, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 341 und 1267 E.

Ockenfels, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 405 E.

Ockenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 1020 E.

Ockensen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 290 E.

Ocker, beträchtlicher Hüttenort in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, da, wo der glchn. Fl. die Klippen und Abgründe des Harzes verlässt und durch ein romantisches Thal in die Ebene tritt; besteht aus dem östl. Theil oder der **Communion-Ocker**, der Braunschweig und Hannover gemeinschaftlich gehört, und das Silberhüttenwerk (die Frau-Mariensaigerhütte), eine Goldscheidehütte, einen Kupferhammer nebst Messinghütte mit Galmeimühle und 400 E. umfasst, und aus dem westl. Theil oder dem einseitigen braunschweigischen Ocker, mit einem Kupferhammer (auch Papierfabr.) und 534 E. Der letztere Theil besteht aus der eigentlichen Ocker, der Schleke und dem Osterfeld. Der Fluss strömt NW. bei Wolfenbüttel und Braunschweig vorüber in die Aller r., bei Celle.

Ockerhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 890 E.

Ockfen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 275 E.

Ockham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 682 E.

Ockholm, Df. in Schleswig, A. Bredstedt, an der Nordsee, 500 E. Hafen. [gruppe.

Ocki, Ort auf der Südküste der Molukkeninsel Buro, Amboina-

Ockley, Df. in England, Gfsch. Surrey, 688 E.

Ocklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 330 E.

Ockrilla, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 268 E. Rother Thon; Weinbau.

Ockstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 1042 E. [am Cauvery, 9000 E.

Oclaseer, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat,

Ocle-Pitchard, Df. in England, Gfsch. Hereford, 320 E.

Ocmulgee, der westl. Quellfluss, u. **Oconee**, der östl., die beide den Alatamaha in Ver.-St. bilden, der S. von Darien in den atlant. Ocean mündet.

Ocoa, Bai an der Südküste der Insel Haiti, mit dem Hafen Viejo W. und Caldera O. Darein mündet der Ocoa.

Ocon, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Logroño, 316 E.

Ocoña, Hafenort in Peru, an der Mdg. des Mages in den stillen Ocean, W. bei Arequipa.

Ocopa, St. in Peru, Dep. Huanca-Velica, 15,000 E.

Ocourt, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 499 E.

Ocozingo, Flck. in Mittelamerika, Guatemala, am glchn. Fl.

Ocqueville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 768 E.

Ocquier, Df. in Belgien, Prov. Namur. Arr. Dinant, 735 E.

Ocracock, Meerstrasse zwischen zwei langen und schmalen Inseln, an der Küste der Ver.-St., North-Carolina. 35° 1′ n. Br., 78° 19′ 15″ w. L. v. Par.

Ocre, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SO. bei Aquila, 1192 E.

Ocsa, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Soroksar, 2150 E.

Ocsard, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 450 E.

Ocsova, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und P. Altsohl, 1600 E.

Octeville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 2346 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 2042 E. 3) **O. la Venelle**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, P. Quettehou, 612 E. [577 E.

Octon, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. Lodève,

Octoyas, (**Rio de**), Nebenfl. des Vermejo l., in Südamerika, la Plata, Staat Salta.

Ocumara, Hafenort in Südamerika, Venezuela, Prov. Carabobo, am caribischen Meer. 10° 27′ 5″ n. Br., 70° 15′ 20″ w. L. v. Par.

Oczkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 265 E.

Odagsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Eimbeck, 250 E.

Odcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 666 E.

Oddalengo, (**Grande-** und **Piccolo-**), 2 Dfr. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, W. bei Casale, 1440 und 680 E.

Odde, Krchspl. W. am Südende des Sör-Fjorden in Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt. [Seeland.

Oddens-Sogn, nordöstl. schmale Landzunge an der dän. Insel

Odder, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 110 E.

Odderade, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei und $^1/_3$ M. von Meldorf, 145 E. [Christiansand, 2600 E.

Oddernäes, Krchspl. in Schweden, Mandals-Amt, NO. bei

Oddinglay, Df. in England, Gfsch. Worcester, 205 E.

Oddington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 588 E.

Odd-Rode, Df. in England, Gfsch. Chester, 2503 E.

Odds, Herred in Dänemark, Insel Seeland, A. Holbek, $5^1/_2$ M., 7000 E.

Oddum, Krchspl. in Jütland, A. Ringkiöbing.

Odeigne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Erezée, 506 E.

Odeillo et Via, Ortsch. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Saillagousse, 490 E.

Odell, Df. in England, Gfsch. Bedford, 501 E.

Odelshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 235 E.

Odelshofen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 373 E.

Odelsk, Flck. in Russland, Guv. Grodno, NO. bei Bialistock, 884 E. 53° 24′ 30″ n. Br., 21° 26′ ö. L. v. Par.

Odemira, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, SW. von Beja, am glchn. Fl., der hier schiffbar wird.

Odena, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Igualada, 1076 E. [Bleimine.

Odenas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 850 E.

Odenbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Lauterecken, 1158 E. Steinkohlengruben.

Odendahl, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfgmdn. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim. Viehzucht, Wollspinnerei, Tuchmanufaktur.

Odendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 540 E.

Odenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 315 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 293 E.

Odenheim, Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 2225 E.

Odenkirchen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, an der Niers, 7098 E. Leinwand-, Baumwoll- und Seidenzeugfabrik, Wollweberei, Türkischroth-Färberei, Gerberei, Papiermühle, Flachsbau.

Odensachsen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 230 E.

Odense, 1) Härad im N. und W. der dän. Insel Fünen, zwischen beiden Belten. 2) Hauptstadt des gleichn. Härad ebd., am gleichn. Fl., der anfangs S., dann von Sönder-Broby gegen NO. sich wendet und in den **Odense-Fjord** mündet, 14,255 E. Sitz des Statthalters und Bischofs, Knudskirche mit den Gräbern Knud des Heiligen, Erich Lam's, Johann's und Christian II., königl. Schloss, Rathhaus, Kathedralschule, ökonomische, literarische und Bibel-Gesellschaft; Fabr. für Tuch, Tabak, Seife, Handschuhe, Eisenwaaren, Zuckersiederei, Handel mit Landesprodukten auf eigenen Schiffen.

Odensholm, unbewohnte russ. Insel an der Küste von Esthland, am Eingange in den finnischen Meerbusen. Leuchtthurm. 59° 18′ 19″ n. Br., 21° 1′ 35″ ö. L. v. Par.

Odenwald, Gebirge im westl. Deutschland, das zwischen dem Neckar und Main, in Hessen-Darmstadt und Baden steht. Der grössere Theil des 11 M. langen, 8 M. breiten und 82 QM. Flächenraum haltenden Gebirges ist hessisch (66 QM.), ein kleinerer badisch (12 QM.), und ein noch kleinerer bayrisch (4 QM.). Dies Gebirge beginnt bei Ziegelhausen und Neckarsteinach, r. am Neckar, wodurch es vom Schwarzwalde geschieden wird, und in der Richtung gegen N., am Main, bei Offenbach und Frankfurt ausläuft. In Baden steht es vom Neckar bis zum Main, und diesen aufwärts bis Miltenberg, dann an der Mudach bis zu deren Ursprung bei Buchen. In dem badischen Theil sind die höchsten Bergkuppen der Katzenbuckel (2180 F. hoch), der Malchenberg (1640 F.), 3 Stunden von Mosbach, heisst der ganze Theil vom Katzenbuckel, zwischen den Dörfern Katzenbach und Schollbrunn; der Königsstuhl (Kaiserstuhl) bei Heidelberg (1723 F.); Heiligenberg (1560 F.); Rothenberg bei Schlossau (1560 F.); Oelberg bei Schiersheim (1600 F.). In Hessen-Darmstadt deckt es die ganze Osthälfte der Prov. Starkenburg, reich an schönen Thälern, besonders das Mümling-Thal. Hier sind die höchsten Kuppen die Neunkircher-Höhe (1820 F.); der Trumm (1778 F.); der Felsberg mit dem Felsenmeer (1546 F.). Keiner der Berge des Odenwaldes ist völlig kahl oder unfruchtbar, sondern theils mit Wald, theils mit Fruchtfeldern bedeckt, und da auch die Thäler breit genug sind, um nicht schauerlich zu sein, so fehlt diesem Gebirge das Wildromantische des Thüringerwaldes, Riesengebirges etc.; vielmehr ist der Anblick durch die Laubwaldungen, den fleissigen Anbau, die vielen kleinen Ortschaften etc. mild und freundlich. Unter den Thälern gilt das der Lauter, an deren Ursprung der höchste Berg des hessischen Odenwaldes, die Neunkircher Höhe sich erhebt, als das schönste. Feld- und Obstbau, Vieh- und Bienenzucht, auch Lohrindengewinnung.

Oder, 1) einer der Hauptflüsse Deutschlands, entspr. in Oesterreich, Mähren, auf der Grenze der Kreise Neutitschein u. Olmütz, WSW. bei Bodenstadt, in einem Zweige der Sudeten, fliesst anfangs SO., dann NO. bis Oderberg, wo unterhalb die Elsa oder Oelsa aus SO. her einmündet. Bis hierher bildet er zum Theil die Grenze zwischen Preussen u. Oesterreich, tritt aber von hier ganz in das preussische Gebiet ein, durchfliesst Schlesien, Brandenburg, Pommern bis zur Mündung in das grosse Haff, vor dem die beiden Inseln Usedom W. und Wollin O. liegen, und eine dreifache Verbindung mit der Ostsee, O. durch die Dievenow, W. durch die Peene, dazwischen die Swine, bilden. Sie fliesst vorüber an Oederau, Ratibor, Kosel, Krappitz, Oppeln, Brieg, Breslau, Auras, Steinau, Köben, Glogau, Beuthen, Krossen, Frankfurt, Küstrin, Schwedt, Garz, Stettin, Pölitz. Sie führt viel Sand mit, Lauf 134 M., 2400 QM. Flussgebiet. Die Nebenflüsse sind rechts die Ostrawiza, Oelsa, Ruda, Birawka, Klodnitz, Malapane, Stober, Miniska, Weida, Bartsch, Obra, Pleiske, Warthe, Miezel, Plöne, Ihna, Stepnitz, Volzer; links: Oppa, Zinna, Hotzenplotz, Neisse, Ohlau, Lohe, Weistritz, Katzbach, Bober, die lausitzer Neisse. Durch den Friedrich-Wilhelm-Kanal, Spree, Havel u. den Plauenschen Kanal ist die Oder mit der Elbe verbunden. Das Gefälle des Stromes ist bedeutend und der schon hierdurch bedingte schnelle Lauf wird durch den Zufluss bedeutender Bergströme noch beschleunigt. Dies, sowie die Versandung machen die Schiffbarhaltung des Stromes zu einer schwierigen Aufgabe und die Instandhaltung der Uferbauten ist sehr kostspielig und erfordert eine

stete Aufmerksamkeit. 2) Berg in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel und in Hannover, Hildesheim, l. an der Ocker. 3) Nebenfluss der Ruhme r., entspr. im Harz, N. bei St. Andreasberg, bildet einen grossen Teich, fliesst an Lauterberg und Scharzfels vorüber, nimmt r. die Sieber auf, und mündet NW. bei Lindau.

Oderau, s. Odrau.

Oderberg, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., a. d. Oder, 900 E. Dabei gleichn. Schloss, das zu dem preuss. Antheil der dem Grafen Henkel von Donnersmark gehör. Minderherrschaft Oderberg gehört. 2) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an der alten Oder, 2840 E. Bürgerliche Gewerbe, Maschinenbauanstalt mit Eisenhammer, Fischerei, Schifffahrt.

Oderberge, Hügelkette in Preussen, Prov. Brandenburg, Kreise Ober-Barnim und Angermünde, längs der Oder von Wrietzen bis Oderberg.

Oderbruch, grosser Bruch in Preussen, auf der linken Oderseite in den Kreisen Lebus, Küstrin, Königsberg und Oberbarnim, welcher in den Jahren 1747—1756 trocken gelegt wurde, so dass dadurch fast 133,000 Morgen fruchtbares Land gewonnen wurde. Ausgezeichnete Rindviehzucht.

Oderding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 196 E.

Oderen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, an der Thuren, 1893 E. Baumwollweberei.

Odergau, Waterkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 180 E.

Oderin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 280 E.

Oderlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, und ein Gut des Olmützer Domkapitels, 220 E. [landen, 1326 E.

Odernheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbo-

Odersbach, Df. in Nassau, A. Weilburg, 488 E.

Odersberg, Df. in Nassau, A. Herborn, 247 E.

Odersch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1100 E. Schloss. [heim, 110 E.

Oderscheid, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mül-

Odershausen, Df. in Waldeck, Ederdistr., A. Niederwildungen, 290 E.

Odert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 105 E.

Oderwitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Pegau, 158 E. 2) **(Mittel-)**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und $1\frac{1}{2}$ M. von Zittau, 759 E. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., 2714 E. 2 Kirchen, 2 Schulen, Weberei. 4) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., GA. Herrnhut, 3563 E.

Oderzo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und ONO. bei Treviso, eig. Bez., am Manticano, 5636 E. Fabr. für Hüte u. Rosoglio, Weinhandel.

Odeseixas, Ort in Portugal, Prov. Algarbe, Westküste.

Odesheim, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 100 E.

Odessa, Kreis- und Hafenst. in Südrussland, Guv. Cherson, zwischen Dniestr und Bug. In prachtvoller Lage auf dem hohen Ufer des schwarzen Meeres, 1794 erbaut an der Stelle, wo früher das türk. Städtchen Hadschibey lag, 120,000 E. Russen, Deutsche, Griechen, Italiener, Engländer u. a. Nationen. Sitz der Centralregierung und eines Generalguverneurs von Neu-Russland. 6790 Privat-, 510 Krongebäude, 80 verschiedene Fabriken, 2 Klöster, 28 russ. Kirchen, 1 katholische, 1 griechische, 1 lutherische, 1 reformirte Kirche, 12 Synagogen und hebräische Bethäuser, 1 Karaimer-Synagoge. 2 Häfen, der Quarantaine-Hafen für vom Auslande kommende Schiffe, mit Leuchtthurm (intermittirendes rothes u. weisses Feuer), und der Kronshafen für aus russ. Häfen kommende Schiffe. Kolossale vom Boulevard Richelieu zum Meere hinabführende steinerne Treppe mit 200 Stufen und 50 Schritt breit. Eisenbahn nach Balta und Parkan. Die Stadt durchschneiden 2 Schluchten, (sogen. Balken), über welche viele Brücken führen, die bemerkenswertheste davon die Stroganoff-Brücke; 6 Boulevards, Statue des um die St. verdienten Herzogs Richelieu auf dem Boulevard gl. Namens, Statue des Fürsten Woronzoff auf dem Sabor-Platze, 2 öffentliche Gärten in der Stadt; die sehr breiten regelmässigen Strassen sind mit doppelten Baumreihen bepflanzt, was der Stadt ein ausserordentlich freundliches Ansehen giebt; 1 Theater, 10 Buchhandlungen, Stadtbibliothek, 6 Buchdruckereien, 7 lithographische Anstalten, prachtvolle Börse, Findelhaus, Mineralwasser-Anstalt, 14 Apotheken, Museum für Alterthümer, deutsche Gesellschaft Harmonie, Sammelpunkt der hier lebenden Deutschen; Lyceum Richelieu, 3 Gymnasien, 2 Kreisschulen, geistliches Seminar, griechische, lutherische Schule und viele Privatlehranstalten. Dampfbootverbindung direkte, mit fast allen bedeutenden Häfen Süd-Europas; regelmässige Dampfer-Linien nach den Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres, nach Konstantinopel und den Häfen Kleinasiens, Syriens und Aegyptens. Sitz der Hauptverwaltung der Gesellschaft für Handel und Dampfschifffahrt in Süd-Russland; Gesellschaft für Ackerbau, Gesellschaft für Alterthumskunde und Geschichte Südrusslands. In der Nähe der Stadt befinden sich die deutschen Kolonien Lustdorf (Leuchtthurm. Seebad), und Gross- u. Kleinliebenthal. Odessa wird seiner herrlichen, gesunden Lage und der Seebäder wegen im Sommer von vielen Fremden besucht.

Odet, Fl. in Frankreich, Dep. Finistère, entspr. am Südabhang der schwarzen Berge (Montagnes Noires), NO. bei Louhan, fliesst WSW. bis Quimper, dann S. in den Ocean durch die Anse de Benaudet, und ist 4 St. weit schiffbar. [150 E.

Odeweg, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. 2 M. von Verden,

Odeypore, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Gundwana, N. v. Sembhelpore. 2) St. ebd., Prov. Malwa, OSO. v. Serondsche. 3) Befestigte St. ebd., Radjastan, Ajemir, an einem See, NO. von Ahmed-Abad.

Odia, Musquillo, Muskitoes, Gruppe stark bevölkerter, niedriger Inseln, durch Riffe verbunden, im stillen Ocean, Mulgrave's-Archipel, Ralikgruppe. 7° 30′ n. Br., 165° 47′ ö. L. v. Par.

Odiarza, Nebenfl. der Guadiana r., in Portugal.

Odiboja, Flck. in europ. Türkei, obere Wallachei, Distr. Wlaschka, NW. von Giurgewo und SSW. von Bukharest.

Odiel, Fl. in Spanien, Prov. Huelva, entspringt bei Sta. Anna, fliesst SW., und mündet bei Huelva in eine Bai des atlant. Oceans.

Odiham, Flck. in England, Gfsch. Southampton, NO. bei Winchester, 2833 E. Wollspinnerei.

Odijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 451 E.

Odilienberg (St.), 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 867 E. 2) Berg in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, auf den Vogesen, 2466 F. hoch und mit reizender Aussicht. [u. bei Otterndorf, 632 E.

Odisheim, Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A.

Odivor, Nebenfl. des Tajo l., in Portugal, Prov. Alemtejo.

Odness, Cap der schottischen Insel Stronsay.

Odojew, St. in Russland, Guv. Tula, am Upa, SW. bei Tula, 4791 E. Handel mit Korn und Hanf.

Odolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NO. bei Brescia, am Seriola, 1033 E. Handel mit Stangeneisen, Nägel u. Tuch, Seidenzucht. [Condé, 454 E.

Odomez, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P.

Odoorn, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, NW. von Emmen, 2712 E.

Odorin, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Iglo, 600 E.

Odorney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Odos, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Tarbes, 714 E. [Porzellanfabrik.

Odowara, St. auf der japan. Insel Niphon, SSW. von Jeddo.

Odoyen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 225 E. [Bez. Zabno.

Odporyszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Tarnow,

Odra, 1) Nebenfl. der Pisuerga r., in Spanien. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Gross-Gorica.

Odranetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 395 E. [P. Wasselonne, 473 E.

Odratzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Odrau, St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., $4\frac{1}{8}$ M. v. Troppau, an der Oder, 3648 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Tuch- und Leineweberei. [brad, 400 E.

Odrepes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, bei Podie-

Odrinka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, ONO. bei Walki.

Odritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 120 E. [bei Opoczno.

Odrowacz, kleine St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO.

Odrowaz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und P. Nowytarg. [300 E.

Odrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an d. Iglawa,

Odrowonz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 170 E. [Bez. u. P. Wischau, 160 E.

Odruwek, Odruvky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Odry, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 220 E.

Odrzykon, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Krosno.

Odrzypol, Odrzywol, kleine St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NO. bei Opoczno, an der Drzewicka.

Odsier, Insel in Asien, Aru-Inseln, W. bei der Insel Wokam.

Odvos, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Radna, 1160 E.

Oeberjünne, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 165 E.

Oebisfelde, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, nahe am Drömling, 1847 E. Brauerei, Brennerei, Tabak-, Cichorien- und Flachsbau. [600 E.

Oeblern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Gröbming,

Oebling, (Ober- u. Unter-), Df. und Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 940 E. [v. Siegen, 125 E.

Oechelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M.

Oechlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 460 E. [3 Mühlen.

Oechsen, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Lengsfeld, 674 E.

Oeckinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 2 M. von Altena, 135 E [435 E.

Öcs, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Devecser,

Öcseny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Szegzard, 2088 E.

Öcsöd, Df. in Ungarn, Com. Bekes, Bez. und P. Sarvas, 6182 E.

Oed, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Burghausen, 130 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt a. d. Waldnab, 170 E. 3) Flck. in Oesterreich, (ehemal. Oberwienerwaldkr.), Bez. Amstetten, OSO. bei St. Pölten, 260 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gleisdorf, bei Heinfeld, 450 E.

Oedekofen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 575 E.

Oedelem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, OSO. bei Brügge, 4500 E. [1050 E.

Oedelsheim, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar,

Oedelum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hoheneggelsen, 510 E. [Lüne, 120 E.

Oedeme, Df. in Hannover, Lddr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Lüneburg, A.

Oedenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 106 E.

Oedenburg, Soprony, 1) Com. in Ungarn, diesseit der Donau, grenzt N. und W. an Oesterreich, weiterhin an die Com. Eisenburg S., Raab O., Wieselburg NO., 58,7 QM. mit 193,682 E. (1857), in 2 Städten, 36 Marktfl., 202 Dfrn. und 236 Gemeinden, hat 2 Stadt- (Rust, Eisenstadt) und acht Stuhlbezirke. Der westl. Theil ist gebirgig, und hier steht der an Steinkohlen reiche Brennberg, der südöstliche Theil ist eine fruchtbare Ebene. In den Neusiedler-See u. den Sumpf Hansag, an der Nordgrenze, fliessen einige Flüsse. Produkte: viel Weizen, besonders in der Raabau, Korn, Gerste, Hafer, Kukurutz, Haidekorn, viel und guter Wein (Ruster, Oedenburger, Hollinger, Oggauer, Neckenmarkter, Kreutzer, Mörbischer, Margarether, Losinger, Kaltenbrunner), viel gutes Obst, Kastanien, Tabak (Letting), Steinkohlen, u. stark alaunhaltige Braunkohle, woraus Alaun bereitet wird. 2) Königl. Freistadt ebd., W. unweit dem Neusiedler-See, in schöner Lage, 19,000 E. Capitel, kathol. Gymnasium der Benediktiner, ein evangel. Gymnasium, viele Kirchen,

Rathhaus mit guten Gemälden und dem höchsten Thurm Ungarns, Zuckerraffinerie, Weinbau, Glashütte, Messerschmiede, starke wöchentliche Viehmärkte für Rindvieh u. Schweine, Feldbau, viel schmackhaftes Obst, Laugensalz- und Pottaschsiedereien, Handel mit Wein, Frucht, Honig, Wachs, Wolle, Tabak. 47° 41′ 3″ n. Br., 14° 14′ 54″ ö. L. v. Par.

Oedendorf, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, am Kocher, 360 E. Chemische Fabrik, worin Alaun, Soda, Glaubersalz, Englischroth, Salzsäure u. Holzessig bereitet wird.

Oedenroode (St.), Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, an der Dommel, 4384 E. Viehmärkte.

Oedenwaldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, auf der Alp, 395 E.

Oederan, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., NO. von Zwickau, an der Strasse von Freiberg nach Chemnitz, 5183 E. Wollspinnereien, bedeut. Tuchfabr., Buckskin-, Flanell- u. Baumwollweberei. 50° 51′ 46″ n. Br., 10° 49′ 58″ ö. L. v. Par. Das Gerichtsamt, unter dem Bezirksgericht Chemnitz stehend, umfasst auf 1,42 QM. 11,163 E. in der Stadt und 13 Landgemeinden.

Oedernhardt, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 220 E. [450 E.

Oedernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Oedheim mit der Burg, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Kocher, 1440 E. Weinbau, schönes Schloss.

Oeding, Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 225 E.

Oedingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 405 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 215 E.

Oedsbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 926 E.

Oedt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1250 E. Seiden- und Sammtbandmanufaktur.

Oeferum, Krchspl. in Schweden, Kalmar-Län, NW. v. Westerwik. Eisenhammerwerk.

Oeffingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, 814 E. [Kr. Wittlich, 260 u. 165 E.

Oeffling, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier,

Oefft, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 240 E.

Oefingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 871 E.

Oeflingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 978 E.

Oe-Fjord, Meerb. in Island, Nordküste, mit Ort und Distrikt, der von 3000 Menschen bewohnt wird.

Oegeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 345 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. u. $\frac{3}{8}$ M. von Beeskow, 170 E.

Oegenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 195 E. [burg, r. a. d. Saale, 110 E.

Oeglitzsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Merse-

Oegnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 400 E. [von Leyden, 2163 E.

Oegstgeest, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, N.

Oehleroth, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Oehlhütten, (**Roth-**, **Weiss-** und **Braun-**), 1) 3 Dfr. in Oesterr. Mähren, Kr. Olmütz, zus. 900 E. Schloss, Mühlen, Sägen, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, P. Df. Teschen, 300 E. [115 E.

Oehling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. bei Amstetten,

Oehlingen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, bei Ostercappeln, 445 E.

Oehna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jüterbogk, 275 E. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 106 E.

Oehningen, Df. in Baden, Seekreis, A. Radolphzell, 1046 E. Schloss Oberstaad; grosser Steinbruch, worin man Thierskelette u. verschiedene Dendriten in Stinkschiefer findet.

Oehnsbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 1125 E.

Oehrberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 331 E. Mühle.

Oehrenstock, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 420 E.

Oehringen, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., $6\frac{4}{5}$ QM., 31,700 E. in 5 Stdtn., 14 Pfrdfrn., davon 7 mit Marktrecht, 15 Dfrn., davon 1 mit Markrecht, 111 Wlrn. Obst und Wein an mehreren Orten im Ueberfluss, vorzügliche Viehzucht, besonders Rindviehmastung, Hammerwerke und Bijouterie-Waaren. 2) St. ebd., am Flüsschen Ohrn, 3787 E. Lyceum, Tuch- und Zeugweberei, Gerberei, Bijouteriefabrik, bedeutender Rapsbau. Das fürstliche Schloss mit schönem Garten steht in der Neustadt auf dem Markt, nebst dem Stift mit der öffentl. Bibliothek und der Kirche. 49° 12′ 3″ n. Br., 7° 9′ 58″ ö. L. v. Par.

Oei, Fluss in China, Prov. Kansu, SO.-Grenze.

Oeinhausen, **Oeynhausen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Rehme, 1317 E. Artesische Soolquelle, Bad.

Oeiras, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, WSW. bei Lissabon, an der Mdg. des Tajo, der hier den Oeiras aufnimmt, 3400 E. Warme Mineralbäder. 2) St. in Brasilien, Prov. Piauhy, 1700 E. 3) Flck. ebd., Prov. Para.

Oejer, Krchspl, in Norwegen, Christians-Amt, 2610 E.

Oejeren-Söe, See in Norwegen, A. Aggerhuus; gegen 5 M. von N. nach S. lang, und $\frac{1}{2}$ M. breit. [260 E.

Oekingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstetten,

Ököritö, **Kurito**, 1) Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Somlyo, 657 E. 2) Df. ebd., Com. Szathmar, P. Mate Szalka, 1117 E. [1865 E.

Ökörmezö, **Valoua**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt,

Ökoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Grevenbroich, 200 E.

Ökrös, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Szalonta, 794 E.

Oeland, schwed. Insel an der Ostküste von Schweden, Kalmar-Län, im baltischen Meer; 21 M. lang, $1\frac{1}{2}$ M. br., 28 QM., 33,000 E. Holzreich, Rindvieh-, Schaf- und Pferdezucht, Gerste, Hafer, Flachs, Korn; Fischerei. Nördl. Cap 57° 22′ 20″ n. Br., 14° 46′ 15″ ö. L. v. Par.; südl. Cap 56° 11′ 50″ n. Br., 14° 4′ 28″ ö. L. v. Par.

Oelber, Df. in Braunschweig, Wolfenbüttel, A. Saldern, 390 E.

Oelberg, eine der bedeutenderen Kuppen des Odenwaldes, N. in Baden. [an der badenschen Grenze, 880 E.

Oelbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn,

Oelde, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 2312 E. Brennerei, Garnhandel.

Oelegem, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Santhoven, 1420 E. [Burgdorf, 260 E.

Oelersee, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $1\frac{3}{4}$ M. von

Oelfen, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200 E.

Oelgershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $\frac{7}{8}$ M. von Siegen, 130 E.

Oelinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 405 E.

Oelixdorf, **Oelsdorf**, Df. in Holstein, O. bei Itzehoe, 270 E.

Oelknitz, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, a. d. Saale, 315 E.

Oelkofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 266 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, am Ende des grossen Menger-Riedes, 448 E.

Oelleville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Rouvres, 545 E.

Oellingen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 216 E. 2) Df. in Nassau, A. Marienburg, 349 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 407 E.

Oellse, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 408 und 124 E.

Oelper, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, an der Ocker, 470 E.

Oels, 1) Frstth. in Preussen, Rgbz. Breslau; bis 1647 unter eign. Herzögen, bis 1792 unter Würtemberg, wo es an Braunschweig-Wolfenbüttel kam; 38 QM., 92,000 E. 2) Kr. ebd., 17,15 QM. mit 62,325 E. Der Boden ist fast eben, sandig und waldig, hat fischreiche Teiche und Flüsse (Oelsa und Weida) und begünstigt die Viehzucht. 3) Hptort des glchn. Frstth. u. Kr. ebd., an der Oelsa, 7500 E. Gymnasium; Gerberei, Woll- und Leineweberei, Papierfabrik, beträchtl. Gemüsebau, grosses Schloss mit einer Bibliothek. 4) **Oelse**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 1210 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Oels, 340 E. 6) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Ohlau, 640 E. 7) (**Alt-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, r. am Bober, 500 E. 8) (**Neu-**), Df. ebd., l. am Bober, 125 E. 9) (**Ober-**, **Mittel-** und **Nieder-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, zus. 1300 E. 10) Flck. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 1650 E.

Oelsa, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 351 E. 2) Nebenfl. der Oder r., in Oesterreich, Schlesien, Teschen. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, zus. 315 E. 4) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Dippoldiswalde, 603 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., GA. Tharand, 132 E.

Oelsbach, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-Amt Velburg, 330 E.

Oelsberg, Df. in Nassau, A. Nastätten, 342 E.

Oelsburg, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 255 E.

Oelschen, **Oellschen**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 275 E. [der Mulde, 112 E.

Oelschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, unweit

Oelse, Nebenfl. der Weide in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels.

Oelsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 180 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 350 E. 4) (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 145 und 100 E.

Oelshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, 465 E. [360 E. Mühle.

Oelsig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz.

Oelsitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, bei Meissen, 241 E. Mühlen.

Oelsnitz, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eign. A., SSW. von Zwickau, r. an der Oelsnitz, welche hier in die Elster geht, 4566 E. 2 evang. Kirchen, Superintendentur, Gericht, Postamt, Untersteueramt, 6 Kattunfabrik., Gerberei, Seidenwaaren, Brauerei, Brennerei, Baumwollweberei. Durch verpflichtete Perlensucher wird die Perlenfischerei in der Elster als Regal ausgeübt. 50° 25′ 6″ n. Br., 9° 49′ 50″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., GA. Stollberg, bei Lichtenstein. Das GA., unter das Bez.-Ger. Plauen gehörig, umfasst 3,72 QM. mit 20,747 E. in der Stadt und 50 Landgmdn. 3) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain, 254 E. 4) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, zusam. 260 E.

Ölved, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Kemend, 520 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Komorn, P. Köbolkut, 1600 E.

Oelves Aa, Fl. auf der Insel Island, mündet auf der SW.-Küste.

Ölyves, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 1100 E. 2) **Ö.**, **Olahova**, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Nagy-Szöllös, 550 E.

Oelze, Pfrdf. in Schwarzburg-Sondershausen, A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Gehren, 180 E.

Oelzschau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, bei Borna, 460 E. Bierbrauerei. 2) Gut in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, bei Belgern, 258 E. [litz, 360 E.

Oemau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kap-

Oenieh, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meere, W. vom Cap Vona.

Oening, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 165 E.

Oeno, Insel im stillen Ocean, 90 engl. M. N. von der Pitcairns-Insel. 24° 1′ s. Br., 130° 41′ w. L. v. Grwch.

Oensingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. und S. bei Balsthal, 973 E. [3 Mühlen.

Oepfershausen, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 620 E.

Oepfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, l. an der Donau. 758 E. 2 Schlösser; beträchtl. Hopfenbau.

Oepitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 290 E.

Oer mit Altenoer, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 510 E.

Ör, 1) (**Tikos-**), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Iharos-Bereny, 960 E. 2) (**Eör-**), Df. ebd., Com. Ung, P. Ungvar, 820 E. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. und P. Nagy-Kallo, 830 E.

Oeräve, das höchste und rauheste Gebirge in Island.

Oerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 320 E.

Oerbke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 3/4 M. von Fallingbostel, 220 E.

Oerdinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und 1 1/2 M. von Bruchhausen, 340 E.

Ördöngös-Füzes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 7/8 M. von Szamos-Ujvar, 1510 E.

Oerebro, 1) Län in Schweden, zwischen dem Län Kopparberg N., Westerås und Nyköping O., Linköping und Skaraborg S., Karlstad W.; 160,6 QM., 158,672 E. Eine von Hügeln durchzogene Ebene, von dem Swart-å, Dylta-å, Telge-å, Mangs-Alfven, Saf-Alfven und Swart-Alfven durchflossen, und mit dem westl. Theil des Hielmar-Sees, dem nördl. Theil des Western-Sees, so wie einem Theil des Skagern-Sees u. a. kl. Seen. Das Klima ist kalt und rauh. Produkte sind Gerste, Hafer, Roggen, Vieh, Eisen, Kupfer, Silber. Der nördl. Theil des Landes ist mehr Bergwerks-, der südl. mehr Ackerland. Das erzeugte Getreide langt nicht zur Erhaltung der Bevölkerung aus und von Obst kommen nur noch Kirschen fort. 4 Vogteien: Ost-Nerike, West-Nerike, Nora und Leke. 2) St. und Hauptort des glchn. Län ebd., W. von Stockholm, am Einfluss des Swart-Elf in den Hielmar-See, 8383 E. Altes Schloss, prächtige Kirche auf dem grössten der 3 Marktplätze, Rathhaus, Irrenhaus, Hospital, Armenanstalt, Arbeitshaus; Fabrik für Wachstuch, Gewehre, Tapeten, Scheidewasser, Spiegel, auch Wollzeug- u. Strumpfmanufaktur, Hafen im See, Schifffahrt auf dem See durch den Arboga-Kanal in den Mälarn-See. 59° 16′ 25″ n. Br., 12° 52′ 40″ ö. L. v. Par.

Öreglak, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 722 E. Post.

Oeregrund, St. mit Hafen in Schweden, Stockholms-Län, N. von Stockholm, der Insel Graesöe gegenüber, 723 E. Handel. 60° 20′ 0″ n. Br., 16° 6′ 15″ ö. L. v. Par.

Oerel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 7/8 M. von Bremervörde, 410 E.

Oereland, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjem, auf einer Landzunge.

Oeresund, Vgt. in Schweden, Malmö-Län. Hauptort: Karlskrona.

Oerie, Df. in Hannover, Calenberg, bei Pattensen, 195 E.

Oering, Df. in Holstein, im Gute Borstel, NO. von Oldesloe, 350 E.

Örke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 450 E.

Oerkedal, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, 4850 E.

Oerkel, Fl. in Norwegen, Stift Trondhjem, mündet bei Oerkedal in den Fjorden von Trondhjem.

Örkeny, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Ocsa, 1444 E.

Oerlach, Glashütte in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 92 E.

Oerlenbach, **Erlenbach**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 303 E.

Oerlick, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 160 E.

Oerlinghausen, Df. in Lippe-Detmold, 1722 E. Amtsitz.

Oerlsdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 1/8 M. von Mupperg, 150 E.

Oermingen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Saar-Union, 1021 E.

Örmenyes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 790 E. 2) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 400 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 580 E.

Örmenyszekes, **Armeny**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1130 E.

Örmező, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Mendok, 437 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 970 E.

Örmingye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Solymos, 760 E.

Oermten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 760 E.

Oerner, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Hettstädt, 810 E. Salpetersiederei, Mahl- u. Oelmühle, 2 Kupferhütten. 2) (**Burg-**), Df. ebd., NO. bei Gross-Oerner, 365 E. Alabaster- und Gipsbrüche.

Oernsköldsvik, Df. in Schweden, Angermannland, im Nordtheile des Landes; erst 1842 angelegt.

Oeröe, Insel in Norwegen, Finnmarken, Loffoden, O. von Senjen.

Öros, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 619 E.

Örrel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 120 E. 2) Df. ebd., A. und 3/4 M. von Isenhagen, 210 E.

Örs, 1) (**Felsö-**), Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Weszprim, 950 E. Guter Weinbau. 2) (**Also-**), Df. ebd., P. Balaton-Füred, 710 E. 3) (**Kövago-**), Df. ebd., Com. Zala, P. Tapolcza, 1050 E. 4) (**Mező-**), Df. ebd., Com. Raab, Bez. u. P. Szent-Marton, 1470 E. 5) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. und P. Tisza-Füred, 1360 E.

Oersa, brit. Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, SW. von Mull.

Oersdorf, 1) Df. in Holstein, A. Segeberg, S. von Bramstedt, in einer niedrigen, quellreichen Gegend, 190 E. 2) Df. ebd., im Gut Hanerau, NW. bei Itzehoe, 165 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 1/8 M. von Harsefeld, 250 E.

Oertmannsdorf, (**Nieder-** u. **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 920 E. Schloss, Ziegelei.

Örvistye, (**Kis-** u. **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, P. Pöstyen, 640 E.

Oerze, Nebenfl. der Aller rechts, in Hannover; entsteht in der Lüneburger Haide und fliesst S. bis zur Mündung oberh. Winsen.

Oerzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 1 1/8 M. von Lüneburg, 180 E.

Oesbern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 300 E.

Oesby, Df. in Schleswig, 1500 E. Ueberfahrt nach Fühnen.

Oeschebüttel, Df. in Holstein, Vogtei Rosdorf, N. bei Kellinghusen, 225 E.

Oeschelbronn, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1075 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 320 E. 3) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 860 E.

Oeschenau, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 782 E.

Oeschenbach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 561 E.

Oeschgen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 511 E.

Oeschinen-Thal, dies Thal im Schweizer Kant. Bern ist nur im Sommer bewohnt, auf allen Seiten von schroffen Felsen oder majestätischen Schneegebirgen eingeschlossen, enthält es den gleichnamigen See und mündet bei Kandersteg.

Oeschingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, in einer Thalschlucht, 1060 E.

Oesdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 675 E. 3) Df. in Waldeck, Pyrmont, 700 E. Salz- u. Mineralquellen.

Oese, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. u. 1/4 M. von Bremervörde, 200 E.

Oesede, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Osnabrük, A. Iburg, 1250 E. 2) O., **Kloster-Oe**, Bauersch. ebd., 7/8 M. von Iburg, 830 E.

Oesel, **Kure-Saar**, **Saarma**, russische, zu Liefland gehörige Insel im baltischen Meere, am Eingange des Rigaer Meerbusens, zwischen 58° u. 59° n. Br., und vom 20° ö. L. v. Par. durchschnitten, niedrig, sumpfig, waldig, mit vielen Seen, 94 QM., 46,000 E. Das Klima ist viel milder als auf dem nahen Festlande, die Luft ist angenehmer, im Winter nicht so kalt, im Sommer nicht so heiss, dabei giebt es viele heitere Tage. Im Frühjahr und Herbst treten heftige Stürme ein. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei; eisenhaltige Schlammbäder. Darauf die Stadt **Arensburg**, mit Hafen und zwei Leuchtthürmen.

Oesfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 217 E.

Ösi, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Elesd, 470 E. 2) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und P. Palota, 1648 E.

Oesingen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Gifhorn, 405 u. 65 E.

Oesinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 210 E.

Oeslau, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, 220 E. Schloss, Marmormühle.

Oespel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 430 E.

Oesselghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt, 1000 E.

Oesselse, Df. in Hannover, Lddr. u. A. Hildesheim, bei Gleidingen, 340 E.

Oesta, Ort in Schweden, Elfsborg, am Mjörn-See. Waisenhaus.

Oeste, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 1 3/4 M. von Eisleben, 130 E.

Oesterbehringen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 171 E. und in S.-Koburg, 300 E.

Oesterborstel, Df. in Holstein, Norderdithm., Geest, 385 E.

Oesterbotten, Prov. in Russland, Grossfürstenth. Finnland, von Kemi-Lappmark im N., Schwedisch Westerbotten im NW., dem bottnischen Meerbusen im W., Altrussland und den finnischen Läns Kuopio, Tawasthuus und Björneborg im O. begrenzt, 1136 QM. mit 260,000 E., in den beiden Läns: Wasa-Län (im S.), 356 QM., und Uleåborgs-Län (im N.), 780 QM.

Oesterby, grosse Eisenhütte in Schweden, Upsala-Län.

Oesterdalen, Vogtei in Norwegen, Aggerhuus, A. Hedemarken, 16,400 E.

Oestereiden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 512 E.

Oesterfeld, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, an der Eider, 154 E. Mit Ueberfahrt (Wittjarren-Fähre).

Oesteritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Wittenberg, 110 E.

Oestermoor, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspl. Brunsbüttel, 390 E.

Oesteröe, eine der Faröer-Inseln, O. von Stromöe, 4 QM. mit 1100 E. Gebirgig mit zerrissenen Küsten.

Oesterrade, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, 240 E.

Oesterreich, 1) das Kaiserthum oder die österreich. Monarchie, ein fast ganz zusammenhängendes Gebiet, welches die Mitte Europas einnimmt, liegt zwischen 42° 10′ 5″ und 51° 3′ 27″ n. Br., und 7° 6′ und 24° 1′ östl. L. v. Par. Die Grenzen sind im Norden Bayern, Sachsen, Preuss. Schlesien und Russland, im O. Russland und die Moldau, im S. die Wallachei, Serbien, die Türkei und Montenegro, das adriat. Meer u. Italien, im W. Italien, Schweiz, Liechtenstein, der Bodensee und Bayern. Die einzelnen Länder des Reichs mit Areal und Bevölkerung sind folgende:

			(1862.)
Erzhzgth. Oesterr. unt. d. Enns	360	geogr. QM. mit	1,719,000 E.
" " ob d. Enns	218	" "	714,000 "
Herzogthum Salzburg	130	" "	147,000 "
" Steiermark	408	" "	1,177,000 "
" Kärnten	188	" "	338,000 "
" Krain	181	" "	459,000 "
Das Küstenland	145	" "	545,000 "
Gfsch. Tirol u. Vorarlberg	532	" "	862,000 "
Königreich Böhmen	944	" "	4,952,000 "
Markgfsch. Mähren	404	" "	1,955,000 "
Herzogthum Schlesien	94	" "	471,000 "
Königreich Galizien	1426	" "	4,900,000 "
Herzogthum Bukowina	190	" "	487,000 "
Königreich Dalmatien	232	" "	437,000 "

Lombard. Venet. Königreich	457 geogr. QM.	mit	2,523,000	„
Königreich Ungarn	3896 „	„	10,172,000	„
Königr. Kroatien u. Slavonien	350 „	„	920,000	„
Grossfürstenth. Siebenbürgen	998 „	„	2,027,000	„
Militärgrenze	609 „	„	1,090,000	„
Hierzu das active Militär	—	—	400,000	„

Gesammtsumme 11,762 geogr. QM. mit 36,195,000 E.

Zum deutschen Bunde gehören nach der Erklärung von 1818 folgende Kronländer und Theile der österreichischen Monarchie: Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Triest, Görz, ein Theil von Istrien, Tirol und Vorarlberg, Böhmen, Mähren, Schlesien u. die in administrativer Beziehung mit Galizien vereinigten Herzogthümer Auschwitz und Zator, zusammen 3591 geogr. QM. und nahezu $13\frac{1}{2}$ Mill. Bewohner. — Oesterr. Küsten, welche einen westnordöstlichen Halbbogen bilden, werden vom adriat. Meere bespült, das hier vier grosse Busen, die Golfe von Venedig, Triest, Fiume und Cattaro und mehrere Kanäle zeigt. Zahlreiche Inseln erstrecken sich in einer langen Reihe längs der Küste von Istrien, Kroatien und Dalmatien von NW. nach SO.; die grössten sind: Veglia, Cherso und Ossero, Arbe, Pago, Prazzo, Lesina, Lissa u. Curzola. Die vorzüglichsten Halbinseln sind Istrien und Sabbioncello. — Nächst der Schweiz ist Oesterreich der gebirgigste Staat Europas, indem mehr als drei Viertheile seiner gesammten Bodenfläche auf das Gebirgs- und Bergland gerechnet werden, jedoch vermischt mit fruchtbaren schönen Thälern, vorzüglich nach S. herabziehend. Die Gebirge durchziehen das Reich in der Hauptrichtung von W. nach O. nordwärts vom adriatischen Meere; es sind folgende: 1) Die Alpen in Tirol, Salzburg, Oesterreich ob u. unt. der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, im N. von Venedig, im W. von Ungarn, Kroatien und Slavonien, der Militärgrenze und Dalmatien. Hauptspitzen: der Orteler, 12,059 Par. F., die Königsspitze oder Zebru, 11,517 F., Stilfser u. Wormser Joch, 8584 F., in den rhätischen Alpen; Monte Antelao, 9991 F., in den tridentinischen; Oetzthaler Waldspitz, 11,573 F., Weisskugel, 11,485 F. in den tiroler; grosser Sollstein, 8837 F., Stanzkopf, 8439 F. in den Allgäuer Alpen; der Grossglockner, 11,672 F., der Venediger, 11,971 F., Wiesbachhorn, 10,767 F. in den norischen; ewiger Schneeberg, 9021 F., Dachstein, 9205 F., Thorstein, 9031 F. in den salzburger; der Burkenkogel, 8895 Par. F. in den karnischen Alpen. In den Alpen beträgt die mittlere Kammhöhe 7200 Par. F. und die Linie des ewigen Schnees zieht in den zusammenhängenden Ketten in einer absoluten Höhe von 7800 bis 8100 F. über das Gebirge hin. — Ueber Böhmen, Schlesien und Mähren, das mittlere und nördl. Ober- und Nieder-Oesterreich breitet sich das hercynische Gebirge aus: mit dem Böhmerwald (Kubani 4239 F.), dem Fichtelgebirge, dem Erzgebirge (Keilberg 3802 F.), die Sudeten (Schnee- oder Riesenkoppe 5060 F.), dem schlesisch-mährischen Gebirge (Altvater 4640 F.), welche alle nirgend die Schneelinie erreichen. Die Karpathen dehnen sich in bogenförmiger Richtung über Schlesien, Mähren, Galizien, Ungarn, die Bukowina, Siebenbürgen aus. Babia Gora, 5400 F., Lomnitzer Spitze, 8300 F., niedrige Tatra, 6200 F., Pietrozza 6800 F., Kuhhorn, 6970 F., Negri, 7842 F. — Von den Ebenen des Kaiserstaats sind die bedeutendsten: die grosse ungarische Ebene mit einem Flächenraum von mehr als 1700 QM.; die kleine ungarische Ebene mit einem Areale von 160 QM., die galizische Ebene und die venetianische Ebene, minder bedeutend sind die Ebenen in den übrigen Kronländern: die Ebene von Nieder-Oesterreich zu beiden Seiten der Donau (das Tukner u. das Marchfeld), die Welser Haide in Oberösterreich, die Klagenfurter Ebene in Kärnten, die Hanna in Mähren etc. — Die vorzüglichsten Flüsse sind: die Donau, welche ein Stromgebiet von 8000 QM. in Oesterreich umfasst, mit ihren bedeutenderen Nebenflüssen, und zwar rechts: dem Inn 68 M., der Traun 24 M., der Ens 41 M. (mit der Salza und Steier), alle schiffbar, der Ybbs $17\frac{1}{2}$ M., der Traisen 11 M., der Leitha 24 M., der Raab 24 M., der Drau 83 M., (mit der 56 M. langen schiffbaren Mur), der Save 94 M. (mit der Laibach, Kulpa u. Unna); am linken Ufer: der March 47 M. (mit der Thaya), der Waag 40 M. (mit der Neutra), der Gran 35 M., der Theiss 180 M. (mit dem 33 M. lg. Hernad, dem 64 M. lg. Szamos, dem 60 M. lg. Körös und der schiffbaren 64 M. lange Maros), der Temes 58 M. lang; alle schiffbar; ferner der Dniester, welcher in den Karpathen Galiziens entspringt, 62 M. in Oesterreich, mit dem Stry, Sered u. Podhorce; die Weichsel 52 M. in Oesterreich, mit dem schiffbaren Dunajec, der Wisloka, der schiffbaren San und dem Bug; die Oder $12\frac{1}{2}$ M. in Oesterreich, die Elbe 40 M. in Oesterreich und schiffbar, mit der Iser, Metau, Adler, der 57 M. lg. Moldau und 35 M. lg. Eger; der Po mit dem Mincio; die Etsch 48 M. (mit der Eisak und Lavis). Die bedeutendsten Seen sind: der Platten-, Neusiedler-, Zirknitzer-, Traun- oder Gmundener-, Atter-, Hallstätter-, Waller-, Wörther-, Ossricher-See, der Bodensee, welcher auf eine Strecke von $2\frac{1}{4}$ M. die österr. Grenze bespült. Mineralquellen finden sich in ungemein grosser Anzahl (wenigstens 1500), die meisten in Böhmen u. Ungarn. Säuerlinge: Gastein (Salzburg), Rohitsch u. Gleichenberg (Steiermark), Pröbel und Fellathal (Kärnten), Karlsbad, Bilin, Giesshübel, Marienbad und Teplitz (Böhmen), Luhatschowitz (Mähren), Bartfeld (Ungarn). Eisensäuerlinge: Franzensbrunn und Liebwerda (Böhmen), Freudenthal (Schlesien). Soolen: Ischl (Oberösterreich), Hall (Tirol), Wieliczka (Galizien). Jodquellen: Hall (Oberösterreich). Schwefelquellen: Baden, Pirawart (Niederösterreich), Monfalcone (Istrien), Teplitz, Pistjan u. Ofen (Ungarn), Mehadia (Militärgrenze). Bitterwässer: Seidschitz, Sedlitz und Püllna (Böhmen), Iwonicz (Galizien), Gran u. Füred (Ungarn). — Die grosse geographische Ausdehnung des Staates und die verschiedentliche orographische Beschaffenheit bringen einen ausserordentlichen Wechsel des Klimas hervor. Je nach Höhe der Lage kann man die milden Lüfte Italiens oder die Eiskälte Grönlands haben. Am kältesten ist das dem Nordwinde offenstehende Galizien, während Ungarn, von den Karpathen davor geschützt, sehr warm ist. Man kann das Reich in 3 klimatische Regionen theilen, die südliche bis zum 46^0 n. Br., mit über 10^0 R. mittlerer Wärme (Triest $12{,}5^0$, Ragusa $11{,}8^0$, Temesvar $9{,}2^0$), mit Reis, Oliven, Wein, Mais, Südfrüchten; die mittlere bis 49^0 n. Br., mit 8 — 9^0 Mittelwärme (Trient 10^0, Inspruck $7{,}8^0$, Wien $8{,}5^0$, Ofen $8{,}8^0$, Klausenburg $8{,}3^0$); die nördliche jenseit des 49^0 n. Br. mit 7^0 Temperatur (Prag $7{,}8^0$, Olmütz $7{,}3^0$, Lemberg $6{,}1^0$). Den meisten Niederschlag haben die östlichen Alpen, die Po-Ebene und Galizien, den wenigsten Dalmatien, Mittelungarn, Istrien. — An Naturprodukten ist Oesterreich ungemein reich, insbesondere an Mineralien; es hat Gold (in Siebenbürgen etc.), Eisen (Steiermark etc.), Silber, Quecksilber, Kupfer (in Ungarn), Kobalt, Steinkohlen, Braunkohlen (Böhmen), Salze, Holz; ferner an Erzeugnissen des Landbaues und der Viehzucht: Wein, Getreide (Weizen, Roggen, Hafer, Gerste), Obst, Hopfen, Tabak, Mais, Hülsenfrüchte, Oelsamen, Seide etc., Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe, Gänse, Fasanen etc. Am reichsten an Ackerland sind Mähren, Böhmen, Schlesien, Galizien, Venedig, Nieder- und Oberösterreich, die Wojwodschaft mit dem Banat, Ungarn, Kroatien und Slavonien. Den ausgebreitetsten Weinbau besitzen Ungarn mit den Nebenländern, Dalmatien, Venedig, Nieder-Oesterreich, das Küstenland und Südtirol. Die eigentlichen Alpenländer, das Küstenland, die Bukowina, Dalmatien, Venedig, die Wojwodschaft mit dem Banate u. die Militärgrenze sind wegen des bedeutenden Graslandes auf die Viehzucht allein oder neben dem Ackerbau angewiesen. Besonders reich an Waldungen sind die eigentlichen Alpenländer, dann Ober-Oesterreich, die Bukowina, die Militärgrenze, Kroatien und Slavonien und besonders Siebenbürgen. Die produktive Bodenfläche betrug zu Ende des Jahres 1863: für Ackerland 35,289,248, für Reisfelder 115,155, für Weingärten 1,275,736, für Wiesen u. Gärten 13,796,923, für Oliven-, Lorbeer- und Kastanienwälder 109,765, für Weiden 15,107,990, Waldungen 32,065,965 Joche, im Ganzen 97,760,782 niederösterr. Joche. Der gesammte Realbesitz hatte den Werth von 9,500,969,267 Fl. Der Viehstand in Oesterreich war zu Ende des Jahres 1863: Pferde 3,460,399, 23,781 Maulthiere und Maulesel, 3,256,271 Ochsen und Stiere, 6,353,086 Kühe, 4,647,759 Kälber bis zu 3 Jahren, 88,283 Esel, 16,964,236 Schafe, 1,517,825 Ziegen, 8,151,680 Schweine. Der Werth des Viehstandes betrug 1,006,149,740 Fl.; der Werth der landwirthschaftl. Geräthe u. Werkzeuge 278,054,672 Fl. Der Werth der landwirthschaftlichen Produktion 1863, annäherungsweise berechnet auf Grundlage mehrfacher amtlicher Erhebungen und Vorlagen betrug die Summe von 2,076,300,000 Fl., mit Jagd u. Fischerei 2,122,300,000 Fl. Für die Landwirthschaft kamen 358 Dampfmaschinen mit 3284 Pferdekräften in Verwendung. Der Bergbau wird in Oesterreich sehr ausgedehnt betrieben und bildet nächst der Landwirthschaft den wichtigsten Thätigkeitszweig der Bewohner. Die zum Bergbau verliehenen Bergwerksmassen bedeckten zu Ende des Jahres 1863 für Gold und Silber 1) Aerar: 15,659,793, 2) Privat: 11,991,843 Wiener Quadrat-Klaftern, im Ganzen 27,651,546 W.Q.-K.; für Eisensteine 1) Aerar: 5,832,089, 2) Privat: 47,120,233, zusammen 52,952,322 W. Q.-K.; für Mineralkohlen 1) Aerar: 28,825,930, 2) Privat: 206,056,952 W. Q.-K.; für andere Mineralien 1) Aerar: 5,496,500, 2) Privat: 32,245,989, zusammen 37,751,489 W. Q.-K. Summe der Grubenmassen: 353,238,239 W. Q.-K. Der Flächenraum der verliehenen Tagmassen betrug zu Ende 1863: auf Gold und Silber 1) Aerar: 160,000, Privat: 664,049 W. Q.-K., zusammen 824,049 W. Q.-K.; auf Eisensteine 1) Aerar: 328,006, 2) Privat: 13,170,037 W. Q.-K.; auf andere Mineralien 1) Aerar: 269,289, 2) Privat: 1,340,243, zusammen 1,609,532 W. Q.-K. Summe der Tagmassen 15,931,624 W. Q.-K. Gesammtfläche der verliehenen Bergwergsmassen zu Ende des J. 1863: a) Aerar: 56,571,317, b) Privat: 312,593,346 W. Q.-K., zusammen 369,169,863 W. Q.-K. Zahl der Freischürfe 7530. Erzeugt wurden $3027\frac{1}{2}$ Münzpfund Gold, $70{,}635\frac{4}{5}$ Münzpfund Silber, 4457,73 Centner Quecksilber, 56,803 Ctr. Rohkupfer, 605,98 Ctr. Zinn, 23,779 Ctr. Zink, 1,496 Ctr. Quecksilber, 95,626 Ctr. Blei, 40,453 Ctr. Glätte, 1,275 Ctr. Antimonium, 35,085 Ctr. Schwefel, 82,449 Ctr. Eisenvitriol, 3,172 Ctr. Kupfervitriol, 5,923 Ctr. Alaun, 17,451 Ctr. Chromerz, 2,318 Ctr. Braunstein, 130,339 Ctr. Graphit, 45,566,852 Ctr. Steinkohlen, 36,109,593 Ctr. Braunkohlen, 3,166 Ctr. Asphalt, 4,074 Ctr. Bergöl. Durch 252 Hochöfen in Betrieb (56 ausser Betrieb), wurden gewonnen: 5,757,065 Ctr. Frisch-Roheisen, 610,603 Ctr. Guss-Roheisen. An Salz wurden erzeugt: 3,034,235 W. Ctr. Steinsalz, 2,263,594 Ctr. Sudsalz, 947,947 Ctr. Seesalz, 572,264 Ctr. Industrialsalz. Geldwerth des Salzes: 38,630,742 Fl. — Die gesammte Bergwerkproduktion hatte am Erzeugungsorte einen Geldwerth von 85,382,823 Fl.; beschäftigt waren dabei 109,727 männl. Arbeiter, 16,246 Weiber u. Kinder, zusammen 125,973 Arbeiter. In Verwendung waren beim Bergbaue 461 Dampfmaschinen mit 10,581 Pferdekraft.

Die gewerbliche Thätigkeit hat im österreich. Kaiserstaate einen grossen Aufschwung genommen. Die fabriksmässige Produktion nimmt immer mehr an Ausdehnung zu, und die Kleingewerbe bemühen sich nach Einführung der Gewerbefreiheit, den Anforderungen der Zeit zu entsprechen, und mit dem Auslande zu concurriren. In Böhmen sind die bedeutendsten Zweige des Gewerbfleisses die Industrie in Lein-, Schafwoll-, Baumwoll- und gemischten Waaren, in Glas-, Metall-, Porzellan- und Steingutwaaren, die Erzeugung von chemischen Produkten und Zucker, die Papierfabrikation, die Bierbrauerei und Branntweinbrennerei; Nieder-Oesterreich, vorzüglich Wien, liefert die mannigfaltigsten Produkte: Seidenwaaren, Shawls, Galanteriewaaren aus verschiedenen Stoffen, Modewaaren, Leder, Maschinen, Instrumente, chem. Produkte, Baumwollgespinnste, Baumwoll- und Schafwollwaaren, Papier, Eisenwaaren. In Venedig ist die Industrie in Seide, Glas, Papier, Leder- und Metallwaaren von Belang; in Ober-Oesterreich die Eisen-, Lein- u. Baumwollen-Industrie; in Steiermark in Eisenindustrie und Papierfabrikation; in Kärnten und Krain die Eisenindustrie, der Schiffbau im Küstenlande; die Erzeugung von Seiden-, Metall- und Baumwollwaaren in Tirol und Vorarlberg; die Weberei von Lein-, Hanf- und Schafwollstoffen in Galizien und der Bukowina; der Schiffbau und Liqueurfabrikation

in Dalmatien erwähnenswerth. In den ungar. Ländern, Siebenbürgen und der Militärgrenze ist die Hausweberei von Lein-, Hanf- und Schafwollstoffen, die Fabrikation chemischer Produkte, von Branntwein, Leder-, Papier-, Holz-, Glas- und Töpferwaaren von ziemlicher Bedeutung. 1863 betrug die Zahl der Runkelrübenzuckerfabriken 136, welche 15,383,140 Cent. Rüben verarbeiteten, die Zahl der gewerbmässigen Branntweinbrennereien 6393, von jenen, welche als Nebenbeschäftigung der Landwirthschaft betrieben wurden, 90,901, der Bierbrauereien 3230. Bei der Erzeugung von Industriegegenständen gab es 2841 Dampfmaschinen mit 44,410 Pferdekraft (1852: 630 Maschinen mit 8473 Pferdekraft). Förderungsmittel der gewerbl. Industrie sind: die vielen technischen Real- und Gewerbeschulen, die Gewerbevereine, die Handels- und Gewerbekammern, 48 an der Zahl, das neue auf dem System der Gewerbefreiheit basirte Gewerbegesetz von 1859 etc. — Der österreich. Handel ist sehr lebhaft und hat namentlich in neuerer Zeit durch den 1853 mit dem deutschen Zollverein abgeschlossenen Handelsvertrag eine wesentliche Förderung erhalten. Dem Auslande gegenüber zerfällt das Kaiserreich in zwei Zollgebiete, von welchen das eine Dalmatien, das andere aber das „allgemeine österreich. Zollgebiet", die übrigen Kronländer (mit Ausnahme der Zollausschlüsse, nämlich der Freihäfen Triest, Venedig, Fiume, Buccari, Zengg, Portoré und Carlopago, eines Theils der galiz. Handelsstadt Brody und der Gemeinde Jungholz in Tirol) mit Liechtenstein (seit 1853) umfasst. Der Werth der Einfuhr 1863 betrug 262,348,100 Fl., der Ausfuhr 303,028,700 Fl. Als wichtigste Einfuhrartikel zeigen sich: Kolonialwaaren und Südfrüchte (im Werthe von 20,387,900 Fl.), Weber- und Wirkstoffe (54,700,400 Fl.), Metalle, roh und als Halbfabrikat (33,930,600 Fl.), Garne (25.429,800 Fl.), Fette und fette Oele (16,981,300 Fl,), Garten- und Feldfrüchte (13,339,200 Fl.), Thiere (14,551,200 Fl.), Arznei, Parfümerie, Gerbe-, Farbe-, chemische Stoffe (13,518,700 Fl.), Leder- und Lederwaaren (6,743,300 Fl.), Maschinen und kurze Waaren (5,875,700 Fl.), literarische und Kunstgegenstände (6,447,600 Fl.). Unter den Ausfuhrgegenständen sind besonders zu bemerken Webe- und Wirkstoffe (im Werthe von 58,452,900 Fl.), Webe- u. Wirkwaaren (42,037,700 Fl.), Maschinen und kurze Waaren (34,880,400 Fl.), Brenn, Bau- und Werkstoffe (29,613,300 Fl.), Garten- u. Feldfrüchte (28,315,200 Fl.), Thiere (8,099,200 Fl.), thierische Produkte (6,525,600 Fl.), Garne (7,704,000 Fl.), Holz-, Glas- und Thonwaaren (17,083,300 Fl.), Metallwaaren (8,357,700 Fl.), Leder- und Lederwaaren (9,141,400 Fl.), Papier und Papierwaaren (5,694,500 Fl.). Der Handel Dalmatiens mit dem Auslande u. dem allgem. österr. Zollgebiete 1863 ergab den Werth der Einfuhr mit 7,722,090, der Ausfuhr mit 6,002,600 Fl. Die österr. Handelsmarine hatte mit Beginn des Jahres 1863 folgenden Stand: 527 Schiffe weiter Fahrt mit 205,085 Tonnen und 5847 Mannsch., 188 grosse Küstenfahrer mit ausgedehnter Fahrt von 27,538 T. und 1302 M., u. 160 grosse Küstenfahrer mit beschränkter Fahrt, von 9493 T. und mit 814 M., 1711 kleine Küstenfahrer für alle inländ. Häfen, von 41,538 T. und 5933 M., 647 desgl. für die Häfen des bezügl. Küstenlandes von 3589 T. und mit 1733 M., 2482 Fischerbarken von 10,396 T. u. 8256 M., dann 3869 nummerirte Barken und Lichterschiffe von 12,280 T. und mit 8397 M., 59 Dampfschiffe von 21,368 T. und mit 1699 M., zusammen 9643 Schiffe von 331,287 T. und mit 33,977 M. In sämmtlichen (111) österreich. Seehäfen sind im J. 1863 eingelaufen: 90,375 Schiffe mit 3,632,437 Tonnen mit Einfuhr im Werthe von 155,228,100 Fl., ausgelaufen: 91,131 Schiffe mit 3,665,146 Tonnen mit Ausfuhr im Werthe von 131,919,300 Fl. (in den Hafen von Triest 10,578 Schiffe eingelaufen mit 725,574 T., mit Einfuhr im Werthe von 85,349,900 und Ausfuhr im Werthe von 83,234,700 Fl.). — Die Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft hatte 1863 im Betrieb 132 Dampfschiffe und 530 Schleppschiffe, der österreich. Lloyd 62 Schiffe. — 1863 wurden im österreich. Staate durch die Post befördert: 86,988,938 Pritvatbriefe, 24,049,868 amtl. Correspondenzen, 4,979,520 Kreuzbandsendungen, 35,502,446 Zeitungen, und bestanden 290 Telegraphenstationen. Die Länge der fertigen Eisenbahnen betrug 794,19 M., welche für Bau und Einrichtung das Kapital von 653,746,605 Fl. erforderten. — Die Sparkassen des Kaiserstaates hatten ein eigenthüml. Kapital von 9,814,391, und das zu verwaltende Sparkassenvermögen von 126,993,555 Gulden von 568,200 Parteien. — Die Volksbildung ist am weitesten in den deutschen Kronländern vorgeschritten. Die deutsche Literatur ist durch die ganze Monarchie, mit Ausnahme des venetian. Gebietes, verbreitet, neben welcher auch noch die slavische Literatur, vorzügl. die tschechische, und die in den letzten Jahren mit ausserordentlichem Eifer und staunenswerther Schnelligkeit emporgewachsene magyarische Literatur besteht. Universitäten bestehen 1) in Wien mit 2452 Studenten, 2) Graz mit 404 St., 3) Innsbruck mit 374 St., 4) Prag mit 1239 St., 5) Lemberg mit 739 St., 6) Krakau mit 469 St., 7) Padua mit 1080 St., 8) Pest mit 1394 St.; theolog. Lehranstalten, Montan- und Forst-Lehranstalten (Mariabrunn, Leoben, Przibram und Schemnitz) mit 471 Studirenden, höhere landwirthschaftl. Anstalt in ungar. Altenburg mit 151 Stud., technische Lehranstalten in Wien, Graz, Triest, Prag, Brünn, Lemberg, Krakau, Ofen mit 2986 Studirenden, 223 Gymnasien mit 61,424 Schülern, 56 Realschulen mit 12,125 Schülern, 17,632 Volksschulen mit 34,125 Lehrern, Lehrerinnen und 2,506,342 Schulbesuchenden. Weitere Lehranstalten sind: 17 für Hebammen mit 829 Schülern, 19 landwirthsch. Schulen mit 549 Schülern, 7 nautische Schulen mit 93 Schülern, 2 Bergschulen, 3 Akademien, höhere militär. Specialinstitute, Cadetteninstitute; Musik- u. Kunstinstitute, Handelslehranstalten. In O. sind 11 römisch.-kathol. Erzbischöfe, 1 griech. Erzbischof, 1 griech. nicht un. Erzbischof und 1 armen. Erzbischof. Die röm. Kirche hat ferner 59 Bischöfe, 43 Aebte in Oesterr., Steiermark, Illyrien, Böhmen und Mähren; Ungarn hat 22 Aebte mit Pfründen, 124 Titularäbte, 41 dotirte, 29 Titularpräbenden; Siebenbürgen hat 150 Klöster und Convente; Galizien 70 Klöster. Die kathol. Kirche hat sehr bedeutenden Reichthum an Ländereien: der Staat hat jetzt nahe an 300 Abteien und über 500 Convente. Die Protestanten haben keine Kirchen mit Staatsdotation, ausser in Ungarn und Siebenbürgen, die gewählten protest. Geistlichen werden von ihren Gemeinden unterhalten.

Die Staatseinnahmen waren nach dem Finanzgesetz von 1862 veranschlagt zu 392,860,336 Gulden, die Ausgaben betrugen 394,612,443 Fl. (worunter 6,983,665 für den kaiserl. Hofstaat, 121,744,636 das Ministerium des Kriegs, 17,264,447 für die Marine, 118,372,866 Fl. für Verzinsung der Staatsschuld). Die Hauptsumme der gesammten Staatsschuld betrug Ende October 1862 nach den Erhebungen der reichsräthlichen Staatsschulden-Controll-Commission 2,526,718,641 Fl. (worunter die Schuld des Lombard. venet. Kngr. mit 70,391,839 Fl.), die Grundentlastungsschuld betrug 522,669,641 Fl. — Der faktische Bestand der österreich. Armee zu Ende des J. 1863 war: 535,888 M. und 16,981 Officiere und Beamte. Die Kriegsmarine bestand aus 66 Dampfschiffen und 245 Segelschiffen mit 20,368 M. und 1960 Kanonen. — O. ist seit 1849 eine constitutionelle Monarchie, die gegenwärtige Constitution datirt vom kaiserl. Diplom vom 20. October 1860, gefolgt von einem Dekret oder „Patent" vom 26. Febr. 1861. Der Grundzug besteht in einem dreitheiligen gesetzgebenden Körper, 1) den Provinzial-Landtagen, 2) dem Allgemeinen Landtag, „Reichsrath" und 3) dem engeren Reichsrathe. Es bestehen 18 Provinziallandtage, nämlich für Ungarn, Böhmen, Venedig, Dalmatien, Kroatien und Slavonien, Galizien, Ober- und Nieder-Oesterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, die Bukowina, Mähren, Schlesien, Tirol, Siebenbürgen, Istrien. Diese Provinziallandtage beschäftigen sich mit der Gesetzgebung für die Lokal-Verwaltung. Ungarn, Kroatien und Siebenbürgen haben eigene Verfassungen, die etwas ausgedehntere Selbstverwaltung erlauben. Der Reichsrath besteht aus einem Ober- und Unterhause. Das Oberhaus ist gebildet aus den volljährigen Prinzen der kaiserl. Familie, einer Anzahl von Adeligen (gegenwärtig 62) zugleich grossen Gutsbesitzern, aus den Erzbischöfen und Bischöfen, dann aus Mitgliedern, welche vom Kaiser aus besonderer Auszeichnung wegen ihrer Verdienste um den Staat oder Kunst und Wissenschaft ernannt werden. Das Unterhaus besteht aus 343 Mitgliedern, gewählt durch die Provinziallandtage des Reichs in folgendem Verhältniss: Ungarn 85, Böhmen 54, Venedig 20, Dalmatien 5, Kroatien und Slavonien 9, Galizien 38, Ober-Oesterreich 10, Nieder-Oesterreich 18, Salzburg 3, Steiermark 13, Kärnten 5, Krain 6, Bukowina 5, Mähren 22, Schlesien 6, Tirol 12, Siebenbürgen 26, Istrien 6. Der Kaiser ernennt die Präsidenten und Vicepräsidenten der beiden Reichsrathskammern. Der Reichsrath hat das Recht: 1) der Beistimmung zu allen Gesetzen bezügl. der Militärpflichtigkeiten; 2) der Mitwirkung zur Gesetzgebung für Handel und Verkehr, Zölle, Bank, Post, Telegraphen und Eisenbahnwesen; 3) der Prüfung der Budget-Vorlagen, Steuergesetze und Controlle der Staatsschuld. Eine Initiative zur Vorlegung von Gesetz- und Verordnungsvorschlägen steht dem verstärkten Reichsrath nicht zu. Der engere Reichsrath wird vom vollständigen Reichsrath gebildet, ausgenommen die Abgeordneten von Ungarn und Kroatien in beiden Kammern. Die Gesetze, von dem engeren Reichsrath angenommen und vom Kaiser genehmigt, haben für den ganzen Kaiserstaat Geltung, mit Ausnahme dieser zweier Provinzen. Die Exekutive besteht unter dem Kaiser aus folgenden Verwaltungsabtheilungen: 1) dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten; 2) dem Finanzministerium; 3) dem Handels-, 4) dem Kriegs-, 5) dem Marineministerium; 6) dem Ministerium des Innern; 7) der Polizei; 8) der Justiz, (die 3 letzteren nur für die Provinzen, die im engeren Reichsrath vertreten sind); 9) dem Ministerium der ungarischen Hofkanzlei; 10) für Kroatien und Slavonien; 11) für Siebenbürgen. Diese 7 letzten Ministerien sind für die einzelnen Provinzen, welche sie respräsentiren. — Seit 1. November 1858 ist im ganzen Kaiserstaate der 45-Guldenfuss oder die österr. Währung eingeführt. Der Gulden hat 100 Neukreuzer (= 20 Sgr. preuss.). Geprägte Münzen in Gold: Kronen, halbe Kronen und Dukaten, in Silber: Zwei-, Ein- u. Viertel-Guldenstücke; Zwei-Vereinsthaler (= 3 Fl.) u. 1 Vereinsthaler (= 1½ Fl.); in Scheidemünze 10- und 5-Neukreuzer-Stücke in Silber, und 3-, 1- und $^{5}/_{10}$-Neukreuzer-Stücke in Kupfer. Papiergeld: Noten der österr. Nationalbank zu 1000, 100, 10, 5 und 1 Fl. ö. W. — In Venetien gelten die metrischen, in den übrigen Kronländern die Wiener Maasse und Gewichte, als die gesetzlich. Maasse: Die Klafter zu 6 Fuss à 12 Zoll à 12 Linien, 1 F. = 140,13 Par. Lin., 100 = 100,7 preuss. Fuss. Die Elle hat 2½ Fuss; die österr. Meile (4000 Klafter) = 1,0225 geogr. M., 100 QF. = 100,4 preuss. QF.; das Joch 1600 Quadrat-Klafter = 2,25 preuss. Morgen. Getreidemaass: der Metzen = 1,95 Kubikfuss, 100 Metzen = 111,9 preuss. Scheffel. Flüssigkeitsmaass: die Maass oder Kanne, 100 Maass = 123,6 preuss. Quart; der Weineimer hat 41, der Biereimer 42½ Maass. Gewichte: der Centner (= 560 Gramm) zu 100 Pfd. à 32 Loth, 100 = 119,7 preuss. Pfd. Der Zollcentner ist der in Deutschland allgemein gebräuchliche = 89,3 Wiener-Pfund. —

2) Oesterreich unter der Enns, Nieder-Oesterreich, Erzherzogth., liegt zwischen 40° 26′ 14″ u. 49° 0′ 30″ n. Br., und zwischen 12° 5′ 40″ und 14° 40′ 3″ ö. L. v. Par., und grenzt im N. an Mähren und Böhmen, im W. an Böhmen und Oesterreich ob der Enns, im S. an Steiermark, im O. an Ungarn, mit 360 QM. Areal und 1,719,000 E. (1862) ohne Militär, in 35 Stdtn., 240 Mktflck., 4517 Dfrn. u. Rotten, 2631 Gehöften etc. Herrschende Religion ist die römisch-kathol. und es werden nur 15,000 Evangelische, 600 nicht unirte Griechen, und 22,000 Juden (worunter 15,000 Wien) gezählt. Der Lauf der Donau, von Grein bis Pressburg, zerschneidet es in eine nördliche und südliche Hälfte, die erstere ist im W. eine Hochfläche aus Granit und Schiefer, stark bewaldet, in der Niederung dagegen reich an Acker mit nur mässigem Ertrag, der Saum der Höhen trägt Wein. Den Osten bildet tertiäres Hügelland (Ebenen von Wagram und des Marchfeldes) u. hier gewinnt man im milderen Klima viel Getreide und Wein. Die südliche Hälfte enthält im W. einen Theil der nördlichen Kalkalpen (der Oetscher 6000 F.), einige Reihen von Voralpen und obstreiches Hügelland; an der Donau liegt der fruchtbare Tullner Boden. ⅘ des Bodens ist Ackerland, fast ⅓ Wald; Gärten und Wein bedecken eine grössere Strecke als die Weiden.

In polit. Beziehung wird das Land eingetheilt in die Bez.: (früher. Kr. unter Wiener-Wald), Stadtbez. Wien, Aspang, Baden, Burkersdorf, Bruck an der Leitha, Ebreichsdorf, Gloggnitz, Guttenstein, Hainburg, Hernals, Hietznig, Kirchschlag, Kloster-Neuburg, Mödling, Neunkirchen, Wiener Neustadt, Pottenstein, Schwechat, Sechshaus; (früherer Kr. ober Wiener-Wald): Amstetten, Atzenbrugg, Gaming, Haag, Hainfeld, Herzogenburg, Kirchberg an der Pielach, Neulengbach, Lilienfeld, Melk, St. Pölten, Scheibbs, Seitenstetten, Tuln, Waidhofen an d. Ybbs, Ybbs; (früherer Kr. Untermannhartsberg): Gross-Enzersdorf, Feldsberg, Haugsdorf, Ober-Hollabrunn, Kirchberg am Wagram, Korneuburg, Laa, Marchegg, Matzen, Mistelbach, Ravelsbach, Rötz, Stockerau, Wolkersdorf, Zistersdorf; (früherer Kr. Obermannhartsberg): Allentsteig, Dobersberg, Eggenburg, Geras, Horn, Krems, Langenlois, Litschau, Persenbeug, Schrems, Spitz, Waidhofen an der Thaya, Weitra, Zwettl. Hptst. des Kronlandes ist Wien. 3) **Oesterreich ob der Enns, Ober-Oesterreich**, Erzherzogth., liegt zwischen 47^0 27′ u. 48^0 47′ n. Br., und 10^0 25′ u. 12^0 39′ ö. L. v. Par., grenzt im N. an Böhmen, im W. an Bayern, im S. an Salzburg und Steiermark, im O. an Oesterreich unt. d. Enns, und hat einen Flächenraum von 218 geogr. QM. mit 714,000 kathol. E. mit Ausnahme von 15,000 Evangel., in 15 Städten, 91 Mrktflk., 6402 Dfrn. Bis auf die geringen flachen Becken, im Thale der Donau, Traun und Enns ist Alles Bergland, wenn auch nur im südwestlichen Drittel Alpenboden. Ein Drittel des Landes ist Acker, ein Drittel Wald; dabei der grosse Kobernauser Wald (2200 F. hoch) oder der Hausruck. Etwa mit dem 48. Br.-Grade beginnt im Süden bei den Seen das alpine Gebiet, das, wenigstens im Bereiche der Traun und in dem bis zum Thorstein reichenden südlichsten Theile, dem Salzkammergute, zu den imposantesten Gebirgslandschaften des mittleren Europas gehört. Ueberdies ist dieser Theil durch seinen Salzreichthum von grosser Wichtigkeit; über 70 Eisenwerke und über 100 Eisenmanufakturen produciren eine Fülle von Waaren. In polit. Beziehung wird Ober-Oesterreich eingetheilt in den Stadtbez. Linz, und die Bezirke: (früherer Mühlkreis), Aigen, Freistadt, Grein, Haslach, Lembach, Leonfelden, Linz (Umgebung), Mauthausen, Neufelden, Ottensheim, Perg, Rohrbach, Urfahr, Weissenbach; (Innkreis): Braunau, Engelszell, Mattighofen, Mauerkirchen, Obernberg, Raab, Ried, Schärding, Wildshut; (Traunkreis): Enns, St. Florian, Grünburg, Kirchdorf, Kremsmünster, Neuhofen, Steyr, Weyr, Windischgarsten; (Hausruckkr.): Efferding, Frankenmarkt, Gmunden, Grieskirchen, Haag, Ischl, Lambach, Mondsee, Peuerbach, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Waitzenkirchen, Wels.

Oester-Risöer, St. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Vogtei Nedenaes, auf einer Landzunge im Skager-Rack, NO. von Arendal, 2213 E. Guter Hafen.

Oestersund, St. in Schweden, Jemtlands-Län, am Stor-Sjöen-See, 1674 E. 63^0 10′ 58″ n. Br., 12^0 22′ 18″ ö. L. v. Par.

Oesterum, Oestrum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 235 E. [Thisted.

Oester-Vandet, Krchspl. in Jütland, Stift Aalborg, NW. bei

Oesterweg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1365 E. [brück.

Oesterwiehe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wieden-

Oesterwohld, Df. in Holstein, Krchspl. Nordhastedt, 145 E.

Oesthammar, St. mit Hafen in Schweden, Stockholms-Län, am Gall-Fjäerden, 608 E. 60^0 15′ 19″ n. Br., 16^0 2′ 17″ ö. L. v. Par.

Oestheim, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez. Rothenburg, zus. 340 E.

Oestinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 565 E.

Oestmark, Krchspl. in Schweden, Karlstad Län, NW. von Fryksende.

Oestreich, Wlr. in Reuss j. L., A. und 1 M. von Lobenstein, bei Wurzbach, 105 E.

Oestrich, 1) Flck. in Nassau, A. Eltville, am Rhein, 1699 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 225 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 850 E. 4) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 425 E. 5) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 200 E.

Oestringen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 2350 E.

Oestrum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 400 E.

Öszöd, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Karad, 441 E.

Oethlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, nahe bei Kirchheim, 760 E.

Oetigheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 1981 E. Mühle. [1260 E. Schwefelquelle, Bad.

Oetikon, Flck. im Schweizer Kant. Zürich, am Züricher See,

Oetinghen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 1740 E.

Oetisheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, in einem Thal an der badischen Grenze, 1260 E.

Oetjendorf, Mötendorf, kleines Df. in Holstein, SW. bei Oldesloe, 161 E.

Oetlingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 507 E.

Oetmannshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Bischhausen, 270 E. [240 E.

Oetringen, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg,

Oetscher, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Frankfurt, 255 E. 2) Berg in Oesterreich, Norische Alpen, W. von Mariazell, 5809 F. hoch. [L. v. Par.

Oetta, eine molukkische Insel. 0^0 1′ 45″ n. Br., 127^0 14′ 7″ ö.

Oettelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 365 E.

Oettern, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 240 E.

Oettersdorf, Df. in Reuss j. L., A. und N. von Schleiz, 760 E.

Oettershagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 150 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $^7/_8$ M. von Waldbroel, 160 E. [140 E. Feld- und Weinbau.

Oettershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach,

Oetting, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Forbach, 538 E. 2) **(Alt-), Altöttingen**, Flck. in Bayern, Oberbayern, glchn. Bez.-A., am Inn, 2485 E. Berühmte Wallfahrtskapelle zur Mutter Gottes, Fräuleinstift, Mineralbad (Georgenbrunnen), Wallfahrts-Priester-Collegium. 3) **(Neu-), Neuöttingen**, St. ebd., 2020 E. Hospital; Ackerbau, Viehzucht, Brauerei, Getreide-Schranne.

Oettingen, 1) St. in Bayern, Schwaben und Neuburg, an der Wörnitz, 2950 E. Residenz des Fürsten Oettingen-Spielberg, königl. Landgericht, Rentamt, Distriktsrabbinat und Judenschule, 2 fürstl. Schlösser, lateinische Schule; Garn-, Vieh- und Pferdemärkte, Wollspinnerei, Leinen-, Woll- und Baumwollweberei, Bierbrauerei, Gemüsebau. 48^0 57′ 17″ n. Br., 8^0 16′ 10″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 900 E. Schloss; Woll- und Baumwollspinnerei. [800 E.

Oettinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Ötvös, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Nagy-Atad, 600 E.

Ötvösfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt, 1063 E.

Oetwyl, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Meilen, auf einem Bergrücken, zwischen dem Glatt- und dem See-Gebiet, 1201 E. 2) Df. ebd., Bez. Zürich, nahe am Limmat, 236 E.

Oetz, 1) Nebenfl. des Inn r., in Oesterreich, Tirol. Fliesst von S. nach N. Daran ein Df. gl. N., Bez. Silz, mit 330 E. 2) **O., Oetzthal**, wildromantisches Thal ebd., am glchn. Fl. Am obersten Ende des Thales ist ein bedeutender Gletscher.

Oetzingen, Df. in Nassau, A. Montabaur, 309 E.

Oetzsch, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 204 E. 2) Df. ebd., GA. Leipzig 2, bei Markkleeberg, 187 E. 3) **O., Eutschütz**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^3/_4$ M. von Merseburg, 150 E. [und P. St. Pol, 506 E.

Oeuf en Ternois, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Oeuilly, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Port à Binson, 499 E. [Pilgern besucht werden muss.

Oeumre, Kapelle unfern Mekka in Arabien, welche von den

Oeutrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 1014 E.

Oevel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 920 E.

Oevelgönne, Ovelgönne, Dfsch. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, an der Elbe, gehört zum Df. Ottmarschen, an der Elbe, 400 E. Schaluppenbau, Lootsen und Fischer.

Oevelgünne, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 240 E. [Wieringen.

Oever, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Insel

Oeverich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 325 E.

Oeverkamp, Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Oldenburg, 120 E.

Oeverwetil, Krchspl. in Russland, Finnland, Wasa-Län, Norra-Korsholm-Vogtei, Pastorat Gamla-Karleby.

Oewisheim, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Bruchsal, 1193 und 2112 E. Weinbau.

Oexing, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 245 E.

Oexnes, Insel in Norwegen, A. Nordland, Lofoden-Inseln.

Oeyregave, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Peyrehorade, 454 E.

Oeyreluy, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. Dax, 512 E.

Of, St. in asiat. Türkei, Ejal. Trapezunt. 21 Moscheen.

Ofanto, Fl. in Italien, Neapel. Entpr. in der Prov. Avellino, (Princ. ult.), O. bei Monte-Marano, fliesst in das adriat. Meer, NW. bei Barletta; Nebenflüsse sind der Olivento und Loccone rechts. An seinem Ufer fand die berühmte Schlacht bei Cannä zwischen Hannibal und den Römern statt.

Ofara, St. auf der japan. Insel Niphon.

Ofen, Buda, 1) königl. Freistadt in Ungarn, Com. Pest, r. an der Donau, Pest gegenüber, mit welcher St. sie durch eine neue prachtvolle Kettenbrücke verbunden ist, 55,240 E. (1857). Besteht aus der Oberstadt oder Festung, auf dem in der Mitte der Stadt liegenden Festungsberg, der Wasserstadt, der Landstrasse, dem Neustift, der Christina und der Raizenstadt oder Taban. Haupttheil ist die Festung oder Oberstadt, und auch der schönste Theil mit geraden Strassen, schönen Palästen und Kirchen, besonders die Hauptkirche zu Mariä Himmelfahrt und die alte Garnisonkirche. Auch das königl. Schloss ist gross und schön und liegt an der Ostseite der Donau, 192 F. über der Donau. Unter den Palästen sind die der Familien Batthiani, Teleki, Erdödy und Sandor ausgezeichnet; das Zeughaus, Rathhaus, Landhaus, Generalcommando, Theater, Hofkammergebäude etc. Da die Festung kein Wasser hat, so muss sie durch Maschinen damit versorgt werden. Die Abhänge des Berges sind mit Gärten erfüllt. Die Wasserstadt, nebst der vorigen die schönste, reicht von der Festung bis zur Donau; in ihr die Elisabeth- und die Annenkirche, das Militärhospital, die Mariensäule etc.; die Landstrasse mit dem Palast des Reichsprimas von Ungarn, grossen Waarenmagazinen und einer grossen Mühle; das Neustift bildet das Nordende der Stadt und hat die 52 F. hohe Pestsäule; die Christinastadt, hinter der Festung, mit netten Häusern und schönen Gärten; die Raizenstadt, am südlichsten Ende Ofens, der lebhafteste und grösste Theil der Stadt, mit der Sternwarte auf einem Hügel; endlich das als Vorstadt zu betrachtende Alt-Ofen mit der herrlichen Synagoge und 8000 E. Wissenschaftliche Anstalten: Sternwarte, Archigymnasium, Oberreal-, 5 Normal-, 1 ungarische National-, 14 Elementar- u. 1 gymnastische Schule, Piaristenschule, Zeichnen- u. Musikschule, Mineraliensammlung. Industrie in Stückgiesserei, Schriftgiesserei, Seiden-, Leder-, Majolika-, Kutschenfabr., Kupferschmiedewaaren, Pulvermühle; vorzüglicher Weinbau, Weinhandel, berühmte warme Bäder, Schiffswerfte der österr. Donaudampfschifffahrts-Gesellschaft zu Alt-Ofen. Auf dem Hentziplatz das Denkmal des Generals Hentzi und der gegen die Insurgenten 1849 Gefallenen. 47^0 29′ 10″ n. Br., 16^0 42′ 46″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 350 E. Mühle.

Ofena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abr. ulter. II), Distr. und O. bei Aquila, in den Apenninen, 3440 E.

Ofenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, 220 E.

Ofendingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, am Neckar, 474 E.

Ofenerfeld, Df. in Oldenburg, Kr., A. und $^{3}/_{4}$ M. von Oldenburg, 150 E.

Offagna, Flck. in Italien, Marken, Prov., Distr.. und SW. von Ancona, am Musone, 2388 E. Wein- und Olivenbau.

Offak, Hafen an der Nordküste der Insel Vaigiu, im stillen Ocean. 0^0 1′ 46″ s. Br., 128^0 22′ 39″ ö. L. v. Par.

Offanengo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 2276 E.

Offchurch, Df. in England, Gfsch. Warwick, 307 E.

Offdilln, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 380 E.

Offekerque, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Audruicq, 663 E. [becke, 575 E.

Offelten, Bauersch. u. Gut in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lüb-

Offemont, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Belfort, 480 E.

Offen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 420 E.

Offenau, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Neckar, 845 E. Saline Clemenshall, Soolbad.

Offenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 2209 E. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 518 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 710 E. 4) St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, S. am Main, unweit Frankfurt, 17,600 E. (1864). Fürstliches Schloss, Forstamt, Landgericht, Realschule, Handelsinstitut, höhere Töchterschule u. a. Lehranstalten. Sie ist die lebhafteste Fabrikstadt des Staates und eine der bedeutendsten in Deutschland, hat besonders Stahl- und Gürtlerwaaren-, Portefeuille-, Etuis- und Reisetaschen-Fabriken, in gehäkelten und filirten Seiden- u. Wollenwaaren Fabriken aus älterer Zeit und neu begründete, als: Anilin-, Gas- u. Theerproduktenfabrikation, eine Eisenguss- u. Maschinenfabrik, Bronzewaaren, Wagen-Achsen- und -Federnfabrik, Schriftgiessereien, Buchdruckereien, Lein-, Filz- und Hutfabriken, Bleiweissfabrik und in den letzten Jahren sehr ausgedehnte Schuh- und Stiefelfabriken. Aus dem regen Vereinsleben Offenbachs sind die gemeinnützigen und sonstigen Wohlthätigkeitsanstalten hervorzuheben. Lebhafter Handel, Handelskammer, mehrere Vereine, als: naturhistorischer Verein, Handelsverein, Gewerbe-, Schützen- und Turnverein, Portefeuille-Arbeiter- und Buchbinder-Verein, ärztlicher Verein, Arbeiter-Bildungsverein etc. 50^0 6′ 31″ n. Br., 6^0 25′ 29″ ö. L. v. Par.

Offenbanya, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 1380 E. Gold-, Silber- und Antimoniumgruben.

Offenbau, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 309 E.

Offenberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 150 E.

Offenbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. Albersdorf, 300 E.

Offenburg, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., 4,5 QM., 30,452 E. 2) St. ebd., ehemal. freie Reichsstadt, 4408 E. Schöne Kirche, Gymnasium, Kaufhaus, reiches Spital, Karten-, Glas- und Tabakfabr., Weinbau, Rübenzuckerfabr., lebhafter Handel. Standbild Franz Drake's. 48^0 28′ 18″ n. Br., 5^0 36′ 15″ ö. L. v. Par.

Offendorf, 1) Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Schwartau, 220 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 309 E.

Offenge dessous (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Aix, am Fl. Lierroz, 643 E. 2) **O. dessus**, Df. ebd., 406 E.

Offenham, Df. in England, Gfsch. Worcester, 461 E.

Offenhausen, 1) Wlr. und königl. Gestüthof in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, an den Abhängen eines schmalen Thalgrundes, am Ursprung der Lauter und am Fuss des Sternberges, 120 E. Ehemaliges verrufenes Nonnenkloster. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 500 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 277 E. 4) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Lambach, 600 E. [Alzey, 560 E.

Offenheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.

Offenlane, Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch.

Offensen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Uslar, 460 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_2$ M. von Celle, 200 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und 1 M. von Zeven.

Offenseth, (Gross-), 1) Df. in Holstein, NW. bei Barmstedt; bildet mit Aspern eine Vogtei, 165 E. 2) **(Klein-)**, **Lütjenapenseet**, Df. ebd., unweit der Offenaue, W. bei Barmstedt; ist mit Sparrieshoop eine Vogtei, 330 E.

Offenstetten, Pfrdf. und Hofmark in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Kelheim, 350 E. [bach, 495 E.

Offenthal, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offen-

Offenwarden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Hagen, 420 E. Dabei das Df. **Offenwarder Moor.**

Offerdal, Pastorat in Schweden, Jemtland, NW. von Oestersund, 22 QM., 3200 E. in 3 Krchspln.

Offham, Df. in England, Gfsch. Kent, 411 E.

Offhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 100 E. Basaltbruch, Brauneisensteingrube.

Offheim, Df. in Nassau, A. Hadamar, 648 E.

Offida, Flck. und Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 4465 E.

Offingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, unter der Kuppe des Bussen, 460 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 888 E.

Off-Inseln, Inseln vor den Scilly-Inseln, zu England, Gfsch. Cornwallis gehörig, 1200 E. Felsig, wenig kulturfähig; Fischfang, wenig Ackerbau.

Offlaga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Verolanuova, 896 E. [532 E.

Offlange, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, Arr. Moisey,

Offleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 270 E.

Offley, (Great-), 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 215 E. 2) **(High-)**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 883 E.

Offlum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 485 E.

Offnadingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 227 E.

Offranville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, in dem Thal der Scie, 1747 E. Oelfabr. [court, 456 E.

Offroicourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Mire-

Offstein, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinkr., Kr. und W. von Worms, am Eisbach, 767 E. Mineralquelle.

Offton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 394 E.

Offwell, Df. in England, Gfsch. Devon, 393 E.

Offwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Niederbronn, 950 E.

Ofosoumi, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou.

Ofoten, Krchspl. in Norwegen, Nordlands-Amt, N. am glchn. Busen, 1200 E. Fischfang. [Detta, 1347 E.

Ofszenicza, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, P.

Often, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 210 E.

Ofterdingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, im Steinlacher-Thal, 1785 E. Feldbau, Spinnerei, Weberei. [180 E.

Oftering, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Linz, P. Neubau,

Ofteringen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 180 E.

Oftersheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 1500 E. [2716 E.

Oftringen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen,

Ofvansjöe, Ort in Schweden, Län Gefleborg, W. von Gefle.

Ofver-Torneå, Ort in Russland, Finnland, am Torneå-Fluss, N. von Torneå.

Ofverum, Krchspl. mit Eisenhammerwerk in Schweden, Calmar-Län, NW. von Westerwik, 500 E.

Ogbe, Araberstamm in Nubien, am rothen Meere, zwischen Mohila und Magna; zählt gegen 1000 streitbare Männer.

Ogbourne, (St. Andrew und St. George), 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 518 und 542 E.

Ogden, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 2700 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 600 E.

Ogdensburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, am St. Lorenz-Strom, 7000 E. Flusshafen.

Ogeechee, Fl. in Ver.-St., Georgia. Fliesst SO. und in den atlant. Ocean, SW. bei der Mdg. des Savannah.

Ogen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 270 E.

Ogenbargen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Aurich, 120 E.

Ogenne-Camptor, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Navarrenx, 506 E.

Ogens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Milden, 348 E.

Oger, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 709 E. 2) Ort in Russland, Guv. Livland, SO. von Riga, am Fl. gl. N.

Ogeu, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Arudy, 1498 E. Mineralquellen.

Ogéviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Blamont, an der Verdurette, 590 E.

Ogfolderhaid, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 300 E. 4 Mühlen.

Oggebbio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 928 E.

Oggelsbeuren, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 560 E. Beträchtlicher Flachsbau.

Oggelshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Riedlingen, am Federnsee, 625 E. [675 E.

Oggenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim,

Oggerschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 330 E.

Oggersheim, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, 3128 E. In der Nähe die Rheinschanze; Loretto-Kapelle; Cigarrenfabrik. 49^0 29′ 26″ n. Br., 6^0 2′ 25″ ö. L. v. Par.

Oggionna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 672 E.

Oggionno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und O. bei Como, Distr. Lecco, O. am Como-See, 2745 E. Handel mit Seide.

Oggrose, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 260 E.

Ogijares, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Granada, 785 E.

Oginski, Kanal in Russland, Guv. Minsk. Beginnt l. im Fl. Schtchara bei dem Df. Swentitsi, führt durch den kleinen Swentitsi-See, und mündet l. in den Jasselda, bei dem Df. Welesnitsi. Dadurch wird der Dniepr und Niemen verbunden.

Ogkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 165 E.

Ogle, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst. Oregon-City.

Oglethorpe, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Lexington. 2) St. ebd., Gfsch. Macon, am Fl. Flint, 50 engl. M. SW. von Macon, 2500 E.

Ogley Hay, Ort in England, Gfsch. Stafford, 1357 E.

Oglianico, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1011 E. [der Ostküste.

Ogliastra, holzreiche Gebirgsgegend in Italien, Sardinien, an

Ogliastro, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SSO. bei Palermo, 1750 E. Wein- und Olivenbau. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Torchiara, 1860 E.

Oglio, Nebenfl. des Po l., in Italien, Lombardei, entspr. NO. in der Prov. Bergamo, am Fuss des Monte-Tonale, und mündet bei Torre d'Oglio. Bedeut. Nebenflüsse sind l. die Mella und Chiese.

Oglis, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa, NW. von Tschorlu. [auf der Westk. der Halbinsel.

Oglukomina, Fl. im asiat. Russland, in Kamtschatka, mündet

Ogmo, Ort in Hinterindien, Siam, am Golf von Siam.

Ogne, Ort in Norwegen, Stavanger, unfern der SW.-Küste.

Ognes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 589 E 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 176 E.

Ognolles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Beaulieu, 427 E.

Ognon, schiffbarer Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Sulpice, u. fliesst bei St. Agnan in den See Grand-Lieu.

Ogny, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, an der Seine, 255 E. Marmorbruch. [400 E.

Ogonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Ogonnelloe, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare.

Ogono, Cap an der Küste von Spanien, im Meerb. von Biscaya, OSO. vom Cap Machichaco.

Ogowai, Fl. in Südafrika, aus O. kommend, ergiesst sich oberhalb und unterhalb des Kap Lopez in mehreren Mündungen in das atlantische Meer. Bis jetzt noch wenig erforscht.

Ogrodtken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 265 E.

Ogrodzienice, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, N. bei Olkusz, 350 E. [Schloss.

Ogrodzona, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. P. Teschen.

Oguella, **Ouquella**, St. in Portugal, Prov. Alemtejo. Schloss.

Ogulin, Flck. in der österr.-kroat. Militärgrenze, Generalat u. SW. von Carlstadt, an der Dobra, 2940 E. 45° 15′ 55″ n. Br., 12° 58′ 25″ ö. L. v. Par.

Ogultzy, Flck. in Russland, Guv. Charkow, NO. bei Walki.

Ogurrapura, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Oryzah, SSW. bei Kundjur. [Widdin.

Ogustul, Nebenfl. der Donau r., Türkei, Bulgarien, Sandschak

Oguz-Jalissi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, NO. v. Dschibra.

Ogwell, Df. in England, Gfsch. Devon, 326 E.

Ohaba, Neudorf, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 2 M. von Blasendorf, 1000 E. 2) (**Forgacs-**), Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Kiszeto, 1800 E. 3) (**Mutnik-**), Df. ebd., Com. Krasso, Bez. Facset, P. Szakul, 1050 E.

Ohabaszerbaszka, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Facset, 980 E.

Ohain, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, O. am Schlachtfelde von Waterloo, 2750 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Trélon, 1126 E.

Ohaj, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. u. P. Verebely, 1050 E.

Ohanes, Df. in Spanien, Prov. und NNW. bei Almeria, an der Sierra-Nevada, 2457 E. Tuchweberei, Weintrauben.

Ohe, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, SO. bei Rendsburg, 109 E. 2) Df. ebd., A. Reinbeck, O. von Hamburg, unw. der Bille, 335 E. Papiermühle. [Ruremonde, 560 E.

Ohe mit Laek, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei

Ohei, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1000 E.

Oherville, Df. in Frankreich, Dep. Seine inf., Arr. Yvetot, 548 E. Mineralquellen.

Oheteroa, stark bewohnte Insel im stillen Ocean, S. von den Gesellschafts-Inseln, SW. von Tahiti.

Ohio, 1) Fl. in Ver.-St., entsteht in Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, bei Pittsburg, durch die Vereinigung des Alleghany und Monongahela, und fliesst l. in den Mississippi. Seine Richtung ist hauptsächlich WSW., und er bildet die Südgrenze des gleichnam. Staats, gegen Virginia und Kentucky. Die bedeutenderen der sehr vielen Nebenfl. sind: der Muskingum, Hockhocking, Scioto, Little- und Great-Miami, Wabash r., der Little- und der Great-Kenhawa, Great-Sandy, Licking, Kentucky, Salt-River, Green-River, Cumberland-River, Tennessee l. Er schliesst über 100 Inseln ein, die bei den periodischen Anschwellungen überfluthet werden. Gegenüber der Insel Cove in Rock, im Staat Illinois, erhebt sich ein steiler Felsen von 220 F. Höhe, der eine Höhle mit einer 60 F. grossen Oeffnung, und 120 F. Tiefe hat. Der Fluss, der nicht selten der nordamerik. Rhein genannt wird, hat 310 M. Länge und an seiner Mdg. eine Br. von 1000 engl. Yards. Flussgebiet 9867 QM. Sein klares Wasser ist noch weit unterhalb seiner Mdg. in den trüben Mississippi zu erkennen. 2) Staat ebd., stösst N. im Erie-See an Ober-Canada und dann an Michigan, W. an Indiana, S. an Kentucky, SO. an Virginien, O. an Pennsylvanien, 39,964 engl. QM. mit 2,339,599 E. Der Staat ist in 88 Gfsch. eingetheilt. Das Land ist fruchtbar, besonders an den Flüssen, dabei im Ganzen wenig uneben, am meisten noch in der Mitte und dort auch sehr angenehm. Im W. nehmen die Prairien, die sich durch Indiana und Illinois erstrecken, ihren Anfang. Man hält $^9/_{10}$ des Bodens für kulturfähig und $^3/_4$ für ungemein fruchtbar. Die Gewässer gehören im nördl. Theile dem Systeme des Lorenz-, im südl. dem des Mississippistromes an und sind meist sehr klein. Hinsichtlich des Klimas herrscht grosse Abwechselung, doch sind die Sommer mässig heiss und die Winter nicht zu strenge. Am angenehmsten sind der Frühling und namentlich der Herbst. Die Luft ist ausser in den Niederungen und den Wäldern gesund. Von Winden ist der SW.-Wind vorherrschend. Die Regenmasse ist nach 10jähriger Beobachtung 39—43″. Für die Kultur ist die Fruchtbarkeit des Bodens ein Hinderniss, wenigstens anfänglich, bis er durch 3—5 jährigen Anbau von Mais, der 10—12′ hoch wird, erst für Weizen und dann später für andere Cerealien brauchbar wird. Und wenn auch noch grosse Strecken als Wüstenei oder Waldung unbenutzt liegen, so ist doch einerseits nirgends absolut unfruchtbares Land und andererseits ist noch kein Staat so kultivirt als dieser. Die Produkte sind sehr viel Pferde, viel Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel, viel Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Buchweizen, Mais, Wolle, Hopfen, Wachs, Kartoffeln, Hanf u. Flachs, Tabak, Baumwolle, Zucker, Wein, Pottasche; Eisen, Steinkohlen, Mineralquellen. Ausserdem gewinnt man schon viel guten Wein, obwohl dessen hier nothwendig werdende eigenthümliche Kultur grosse Schwierigkeiten hatte und viele Kulturversuche zu nichte machte; ferner Obst und sogar Seide, für deren Gewinnung der Maulbeerbaum sehr gut gedeiht. Das Vieh ist gross, stark und liefert schmackhaftes Fleisch, die Pferde sind kräftig und die Menge der in Cincinnati geschlachteten Schweine geht in die Hunderttausende. Die Industrie ist in grossem Aufschwunge begriffen und im W. wenigstens thut es ihm hierin kein anderer Staat gleich. Den hieraus entspringenden höchst lebhaften Verkehr befördern Kanäle und Eisenbahnen. Kanäle sind der Ohio-Erie-, von Portsmouth bis Cleveland (334 engl. M.); Columbus-Branch-, von Columbus bis zum Kanal (10 M.); Lancaster-Branch-, von Lancaster bis zum Kanal (9 M.); Hocking-, von Lancaster bis Athens (56 M.); Zanesville-Branch-, von Zanesville bis zum Kanal (14 M.); Walhonding-Branch-, v. Zanesville bis zum Kanal (25 M.); Miami-, von Cincinnati bis zum Defiance (178 M.); Muskingum-Kanal (91 M.); Warren-County-Kanal, von Middletown bis Lebanon (22 M.); Sandy-Beaver-, von Bolivar bis Ohio-River (76 M.); Mahoning-, von Akron bis Beaver-River (77 M.); Sidney-Feeder (13 M.); Wabash-Erie-Kanal mit Seitenzweigen (91 M.); Eisenbahnen sind die Mad-River-and-Sandusky-City, von Tiffin bis Sandusky-City (36 M.); Ohio-Railroad, von Manhattan bis Sandusky-City (40 M.) etc. Die vielen Eisenbahnen, welche der Staat besitzt, so wie die Kanäle haben viel beigetragen zur Hebung des Landes. Da, wo vor 50 Jahren noch wilde Thiere heulten und die Indianer ihre Tomahawk schwangen, stehen jetzt aufblühende Orte, welche unter dem Schirme des Freiheitsbaumes alle feinen Genüsse der alten Welt bieten und auch in wissenschaftl. Beziehung nicht nachstehen. In staatlicher Beziehung steht Ohio unter allen Staaten wegen seiner freien Verfassung voran, namentlich ist hier das Princip durchgeführt, die Regierung mit der möglich geringsten Machtvollkommenheit zu bekleiden. Der Guverneur wird auf 2 Jahre vom Volke gewählt, und erhält 1800 Doll. jährlich. An Unterrichtsanstalten ist dieser Staat vor allem reich. Es bestehen 11 Colleges, nämlich zu Athens (1821 gegr.), Oxford (1809 gegr.), New-Athens (1825 gegr.), Hudson (1826 gegr.), Gambier (1826 gegr.), Granville (1832 gegr.), Marietta (1832 gegr.), Oberlia (1834 gegr.), 3 zu Cincinnati (1819 und 1840 gegr.); 1 mediz. Schule zu Cincinnati (1819 gegr., mit 8 Prof., 130 Stud.); 1 Rechtsschule ebd., (Cincinnati-College, mit 3 Prof.). Studirende waren 1840: 1717, Schüler auf den Colleges 4310, auf den Primärschulen 5186, in den Gemeinde-Schulen 218,609, in den Schulen auf Staatskosten 51,812. Hptst. ist Columbus. Für deutsche Auswanderer ist dieser Staat absonderlich zu empfehlen, da er im Klima angemessen ist, fruchtbares Land für mässige Preise bietet u. schon sehr viele Deutsche zählt. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Hartford. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 4500 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 550 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1600 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Warwick, 1000 E. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 2500 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Beaver, 1770 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1200 E. 12) **O.-City**, Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1590 E. Eisengiesserei. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Mississippi, am Mississippi, gegenüber der Einmündung des Ohio.

Ohiou, Fluss in Ver.-St., Vermont. Mündet in den Champlain-See und ist schiffbar. [724 E.

Ohis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Hirson,

Ohitahou, **St. Christina**, eine der Marquesas-Inseln, S. von der Insel Dominica. 9° 55′ 30″ s. Br., 141° 28′ 40″ w. L. v. Par.

Ohivaoa, die grösste Insel der Mendanagruppe, Marquesas-Inseln, im stillen Ocean, N. von Tahuata. Gebirgig, 10 M. Umfang.

Ohlangen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 165 E.

Ohlau, 1) Nebenfl. der Oder l., entspringt in Schlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, fliesst anfangs N., dann NO., bei Strehlen, Wansen und Ohlau vorüber, dann NW. und innerhalb Breslau in die Oder. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 11,32 QM. mit 52,428 E. Der Boden ist eben, bewässert, fruchtbar und liefert Obst, Getreide, Tabak. 3) St. ebd., zwischen dem gleichn. Fl. und der Oder, über die hier eine lange, hölzerne Brücke führt, 6840 E. Schloss, Tabakbau u. -spinnerei, Cichorien- und Kümmelbau, Zinkwalzwerk, Pferde- u. Viehmärkte, Tuchweberei, Brauerei, Papiermühle, Steindruckerei. 50° 56′ 44″ n. Br., 4° 58′ 7″ ö. L. v. Par.

Ohle, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 230 E.

Ohlenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 3 M. von Neuwied, 190 E.

Ohlendorf, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. u. bei Suhlingen, 300 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. u. $^5/_8$ M. von Liebenburg, 435 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Winsen an d. Luhe, 265 E. 4) Df. ebd., Lddr. Hannover, Calenberg, A. und $^1/_2$ M. von Hannover, 110 E.

Ohlenhard, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 110 E.

Ohlenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Lamspringe, 470 E. [holz, 220 E.

Ohlenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. $1^1/_4$ M. v. Oster-

Ohler, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^1/_4$ M. von Gladbach, 200 E.

Ohlerath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 100 E.

Ohlisch, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 660 E. [Weinbau.

Ohlsbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 960 E.

Ohlsdorf, 1) hamburgisches Df. an der Alster, N. bei Hamburg, 241 E. 2) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. u. P. Gmunden, 240 E.

Ohlstadt, **Ollstadt**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 701 E. Schleifsteinbrüche. [260 E.

Ohlstedt, hamburgisches Df., NO. bei Hamburg, an der Alster,

Ohlum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei Hohenhameln, 255 E. [P. Haguenau, 846 E.

Ohlungen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Ohlweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 275 E.

Ohm, Nebenfl. der Lahn l., in Hessen-Darmstadt, entspr. in der Prov. Oberhessen, O. bei Laubach, und mündet N. bei Marburg.

Ohmbach, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 450 E.

Ohmden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 725 E.

Ohmen, s. Nieder- u. Ober-Ohmen.

Ohmenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Reutlingen, 1071 E. Obst-, besonders Kirschenbau, Kirschgeistbereitung, etwas Weinbau. [663 E.

Ohmenheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim,

Ohmes, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 520 E.

Ohmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^3/_4$ M. von Schweidnitz, 210 E.

Ohmstall, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 366 E.

Ohmstede, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, 700 E.

Ohnastetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 245 E. Liegt in hoher, rauher aber fruchtb. Alpgegend.

Ohndorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 400 E.

Ohne, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 340 E. 2 Mühlen.

Ohnenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Marckolsheim, 917 E.

Ohnholz, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 125 E. Vorzügliche Landwirthschaft.

Ohnitz, Onice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez., P. und 1 M. von Olmütz, 180 E. [165 E.

Ohöfe, Bauersch. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bergen,

Ohof, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 115 E.

Ohoopee, Nebenfl. des Alatamaha links in Ver.-St., Georgia.

Ohorn, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Pulsnitz, 1624 E.

Ohr, Pfrdf. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Hameln, 300 E.

Ohra, 1) Nebenfl. der Aepfelstädt rechts, in S.-Koburg, Fstth. Gotha; fliesst N. bis zur Mündung NNW. bei Ohrdruf. 2) Schönes Dorf in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Danzig, an der Motlau u. Radaune, 3300 E.

Ohrad, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Wegstadt, 200 E. [515 E.

Ohrbeck, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. u. bei Osnabrück,

Ohrdorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 290 E.

Ohrdruf, **Ohrdruff**, St. in S.-Koburg, Fstth. Gotha, S. bei Gotha, Hauptort der Gfsch. Gleichen, an der Ohra und am Fusse des Thüringer Waldes, 4500 E. Schön gelegen; Schloss, Sitz der fürstl. hohenloh. Canzlei und Consistoriums, Lyceum, Orgelbau, Porzellanfabrik, Wollzeugweberei, Garn- und Leinwandbleichen, Gerberei, Glockengiesserei, Handel mit Holz und Brettern; dabei Draht- und Kupferhämmer, das Eisenhüttenwerk Luisenthal. — Die Stadt bildet mit den 6 Dörfern: Emleben, Wechmar, Schwabhausen, Petriroda, Werningshausen, Pferdingsleben die Standesherrschaft, Gfsch. Ober-Gleichen, welche dem Fürsten Hohenlohe-Langenburg unter goth. Oberhoheit gehört.

Ohre, Nebenfl. der Elbe links; entspringt in Hannover, Fstth. Lüneburg, an der Grenze; fliesst anfangs SO., durch den Drömling und die braunschweigische Enclave Calvörde, dann NO. bis zur Mündung bei Rogäz.

Ohrel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bremervörde, 200 E.

Ohren, 1) Df. in Nassau, A. Limburg, 488 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 280 E.

Ohrenbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwang, 320 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Miltenberg, 178 E. Dreitägiger Markt. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 100 E. Gute und einträgliche Landwirthschaft.

Ohrensbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 307 E.

Ohrensdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 840 E.

Ohrensen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Harsefeld, 220 E.

Ohrn, Nebenfl. der Kocher in Würtemberg, fliesst von Witzenweiler über Oehringen bei Ohrnberg ein.

Ohrnbau, s. Ornbau.

Ohrnberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 596 E. [Pächlarn, 204 E.

Ohrnding, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Oberwienerwald), b.

Ohrnes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Müglitz, 420 E. [menau, 520 E.

Ohrosim, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plu-

Ohrsee, Df. in Holstein, A. Rendsburg, N. von Itzehoe, 170 E.

Ohrsen, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 515 E.

Ohrsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 610 E.

Ohrte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum, 390 E. Dabei die Bauersch. **Ohrtermarsch**, 405 E.

Ohrum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Schladen, 55 E. [von Pillkallen, 115 E.

Ohrupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $2^1/_4$ M.

Ohrwege u. Ohrwegerfeld, 2 Dfr. in Oldenburg, A. Zwischenhn, zusammen 350 E.

Oich, (**Loch-**), See in Schottland, Gfsch. Inverness, NO. vom Loch-Ness, SW. vom Loch-Lochy, vom Caledon-Kanal durchschnitten. [540 E.

Oidweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Oignie, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 1100 E.

Oignies, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1740 E.

Oignon, Ognon, Nebenfl. der Saône l., in Frankreich, entspr. im Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, und mündet oberhalb Pontarlier; 18 M. lang.

Oigon, See in China, Mongolei, Khalkha-Land, im Altaigeb.

Oijen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 856 E.

Oikell, Fl. in Schottland; entspringt in der Gfsch. Sutherland, m Ben-Moor-Assynt, und fliesst in den westl. Theil der Tain-Bai.

Oil-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawrd, 780 E.

Oimbra, (**Sta. Maria de**), Flck. in Spanien, Galicien, S. bei onterey.

Oin, St. in Hindostan, Punjab, am Ihylum, an der Grenze von Kaschmir.

Oines-Ainos, Berg auf der ionischen Insel Kephalonia.

Oingt, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Bois d'Oingt, 416 E.

Oinville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, 500 E. 2) **O. St. Liphard**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Janville, 665 E. [410 E.

Oirlich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Oiro-Branco, (**Serra do**), Gebirgskette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, ein Zweig der Serra de Mantiqueira; reich an Metallen und Edelsteinen, besonders Topasen.

Oiron, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 851 E. Weinhandel.

Oirsbeeck, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NO. bei Maestricht, 1070 E.

Oirschot, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Arr. Eindhoven, 3943 E. Das grösste Dorf der Prov., mit Leinwand- u. Baumwollzeugweberei, Hutfabrik, Gerberei, Brauerei, Oelfabrikat. Handel mit Holzschuhen und Vieh.

Oise, 1) Nebenfl. der Seine rechts; entspringt in Belgien, Prov. Hennegau, SW. bei Chimay, im Forst von Thiérache; dringt bald in Frankreich ein, Dep. Aisne, u. mündet bei Conflans St. Honorine im Dep. Seine et Oise. In seinem Lauf SW. (90 L.), fliesst er an Guise, la Fère, Chauny, Noyon, Compiègne, Verberie, Pont St. Maxence, Creil, Beaumont, Pontoise vorüber, und ist von Chauny bis zur Seine schiffbar und mit dem St. Quentin-Kanal verbunden. Bedeut. Nebenfl. sind l. der Ton, die Serre, Lette, Aisne, Autone, Nonette; r. der Noirieu, die Brêche und der Thérain. 2) Dep. im nördlichen Frankreich, ist aus einem Theil der ehem. Ile de France und dem kleineren Theile der Picardie gebildet; es umfasst also die ehemal. Landsch. Valois, Beauvoisis u. a., und liegt zwischen den Dep. Somme N., Aisne O., Seine et Oise und Seine et Marne S., Eure und Seine infér. W., 105,98 QM. mit 401,417 E. in den 4 Arr.: Beauvais, Clermont, Compiègne, Senlis. Das Land ist hügelig und die Oise der Hauptfluss, links mit den Nebenfl. Aisne, Autone, Nonette und Theve, rechts Brêche, Thérain. Die Epte fliesst im W. auf der Westgrenze und nimmt die Troêne auf; der Ourcq fliesst im SO. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, aber an vielen Orten kiesig, kalt und sehr feucht; das Klima gemässigt, überhaupt gesund, ausgenommen um die Sümpfe. Die vorzüglichsten Landesprodukte sind: Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel, Bienen, Getreide, Gerste, Hafer, Wicken, Hanf, Klee, Luzerne, viel Obst, aus dem viel Cider bereitet wird. Die Industrie beutet Sandsteinbrüche, Kalkbrüche und Kohlengruben aus, beschäftigt Runkelrübenzuckerfabriken, Brauerei, Ciderpressen, Töpfereien, Fayence- und Porzellanfabriken, schafft Zink, Kupfer, Eisen- und Weissblech, Draht, Krämpel, Schwefeleisen, Alaun, Hanfleinwand. Es bestehen Baumwollspinnereien, Fabrikwebereien, Tüll-, Strümpfe-, Mützen-, Tuch-. Tapisserie- und Teppichwebereien, Gerbereien, Leder- und Handschuhfabriken. Die Einwohner sind ein tüchtiger, arbeitsamer und heiterer Menschenschlag, die einen eigenen, mit vielen lateinischen, celtischen und altgermanischen Ausdrücken vermischten Dialekt sprechen. Hauptst. Beauvais.

Oiseau, (Ile de l'), Insel im Gefährlichen Insel-Archipel, im stillen Ocean. 17° 49′ 0″ s. Br., 143° 3′ 15″ w. L. v. Par.

Oiselay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 720 E.

Oiselles, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am Doubs. Grosse, mehr als 30 Kammern enthaltende Höhle, mit schönen Tropfsteinbildungen.

Oisemont, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, O. bei Abbeville, 1072 E.

Oisonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 465 E. Wollmützenfabrik.

Oisseau, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 4081 E. Baumwollspinnerei. 2) **O. le Petit**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Fyé, 1448 E.

Oissel la Rivière, (sur Seine), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, an der Seine, 3685 E. Baumwollspinnerei. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Oissery, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Plessis-Belleville, 390 E

Oiste, Df. in Hannover, Unterhoya, A. u. bei Hoya, 360 E.

Oisterwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Herzogenbusch, an der Aa, 2111 E. Tuchfabr.

Oistin's-Town, Flck. auf der Antillen-Insel Barbadoes, in der glchn. Bucht.

Oisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 2160 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Etreux, 1086 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. u. P. Clamecy, 819 E.

Oitama, Stadt auf der japan. Insel Niphon, N. bei Magami.

Oitero, Villa in Brasilien, Prov. Para, an der Mündung des Amazonenstromes.

Oitös, Pass in Oesterreich, Siebenbürgen; führt in die Moldau.

Oitsiu, Nebenfl. des Yaru-Dzang-bo-tsiu in Tibet.

Oitz, St. auf der japan. Insel Niphon.

Oitzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 350 E. [bei Uelzen, 165 E.

Oitzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen,

Oix, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. Olot, 471 E.

Oizé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Foulletourte, 903 E.

Oizi, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 400 E.

Oizon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Aubigny, 1023 E.

Oja, Nebenfl. des Tiron rechts, in Spanien; entspringt bei Ezcaray, und mündet bei St. Domingo de la Calzada.

Ojacastro, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, am Oja, 619 E.

Ojalava, Ojolava, eine der Schiffer-Inseln im stillen Ocean, SO. von der Insel Pola. Ostspitze: 14° 2' 40" oder 14° 1' 0" s. Br., 173° 42' 0" w. L. v. Par.

Ojatskoe, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Ojen, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Malaga, 1810 E.

Ojendorf, Df. in Holstein, A. Reinbeck, 1¼ M. von Hamburg, 170 E.

Ojijares, s. Ogijares.

Ojocaliente, 1) St. u. Hauptort des gleichn. Partido in Mejico, Staat San-Luis-Potosi, NW. bei San-Luis-Potosi, 6714 F. ü. d. M., 5897 E. Warme Quelle. 2) Df. mit warmer Quelle in Mejico, Staat Chihuahua.

Ojo de Agua, Df. in Mejico, Staat Puebla, auf dem Wege von Perote nach Puebla, 7768 F. ü. d. M.

Ojos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Murcia, am Segura, 745 E. 2) **O.-Azules**, Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Durango. 3) **O.-Negros**, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarracin, P. Monreal, 1157 E. Eisenmine, Salzquelle.

Ok (el), Ort in Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek.

Oka, 1) schiffb. Nebenfl. der Wolga r., in Russland; entspr. im Guv. und Kr. Orel; fliesst anfangs gegen N., dann ONO. bis zur Mdg. bei Nischnei-Nowgorod. Die bedeut. Nebenflüsse sind Ugra, Nara, Moskwa, Pra, Kliasma l.; Pronia, Para, Mokscha, Tioscha r. 2) Nebenfl. des Angara l., ebd.; entspr. im Guv. und Kr. Irkutsk, an der chinesischen Grenze, und mündet bei Bratskoi. Nebenflüsse: die Tatschea r., der Tes und Jia l.

Okamundel, Distr. in Hindostan, W. in Guzerat. Gebirgig mit Thälern; starke Kameelzucht, Eisen- und Kreidegruben.

Okanda, St. auf der japan. Insel Niphon, ONO. von Jeddo.

Okany, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Sarkad, 2375 E.

Okarben, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 650 E.

Okasaki, St. auf der japan. Insel Niphon, OSO. von Nagoya, auf der Ostküste an einem Meerb. Residenz eines Fürsten mit einer Citadelle.

Okatutaia, Fenua-Iti, eine der Harvey-Inseln, im stillen Ocean, Cooks-Archipel, 200 E. 19° 51' s. Br., 160° 37' w. L. v. Par.

Okau, Oggau, Czukula, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Eisenstadt, 1307 E.

Oka-Yama, St. auf der japan. Insel Niphon.

Oke, Landsch. in Afghanistan, Prov. Furrah, unter einem eigenen Khan. Hauptort: Durg; befestigt.

Okef, El-Geyf, Flck. in Nubien, am arabischen Meerbusen, durch einen Meerarm von der Stadt Suakem getrennt, 5000 E. Viel Quellen.

Okefanoka, 40 M. Umfang haltender Sumpf in Nordamerika, an der Grenze der Staaten Florida und Georgia. Sehr ungesund.

Okeford-Fitzpaine, Df. in England, Gfsch. Dorset, 685 E.

Okegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 670 E. [2) **(Monk-)**, Df. ebd., 272 E.

Okehampton, 1) Flck. in England, Gfsch. Devon, 1929 E.

Okel, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Syke, 680 E.

Oke-Lock-Onne, Fl. in Nord-Amerika; entspr. in Ver.-St., Georgia, fliesst gegen S. in die Apalache-Bai.

Okenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 220 E.

Oker, 1) Hüttenort in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, an der Oker, 450 E. 2) Ortsch. in Hannover, Oberharz, Berghauptmannsch. Klausthal, ½ M. von Goslar, 520 E.

Okerah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen.

Okhansk, s. Ochansk.

Okholm, Df. in Schleswig, NW. bei Bredstedt, an der Nordsee.

Okhota, Fl. in Russland; fliesst vom SO.-Abhang des Stanovoi-Gebirges in die Kukhtui-Bai.

Okhotsk, s. Ochotsk.

Okhta, 1) Df. in Russland, Guv. Olonetz, O. bei Ladeïnoe-Pole, am Südende des Ladoga-Sees. 2) Flck. ebd., O. nahe bei St. Petersburg.

Okhvat-Jademie, See in Russland, Guv. Twer, Kr. Ostaschkow.

Oki, japan. Insel, an der NW.-Küste der Insel Niphon.

Okiben, King's-Island, Insel in der Behrings-Str., an der Küste des russ. Nord-Amerika.

Okino-Kamiro, kl. japan. Insel, an der Südküste von Niphon.

Okitsch, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pettau, zus. 300 E.

Okkak, Insel an der Ostküste von Labrador.

Okladnikovo, See in Russland, Guv. Archangel, O. bei Mezen.

Okladow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Radziechow. [holy, 710 E.

Okland, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Udvar-

Oklas, 1) **(Kis-)**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Broos, 755 E. 3) **(Nagy-)**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 780 E. 4) Df. ebd., Kr. Broos, Bez. und 1 M. von Vajda-Hunyad, 670 E.

Okmiany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Schawli.

Okna, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und 1½ M. von Zastawna, P. Kotzman. 2) Flck. in europ. Türkei, Moldau, SSW. von Jassy, am Tatros. Salzgruben. 3) **O.-Mare**, Flck. ebd., kl. Wallachei, SW. von Rimnik, 2000 E. Gr. Salzbergwerk.

Okniany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und ⅞ M. von Tlumacz, P. Nizniow, 1043 E.

Oknisty, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNO. von Wilkomirz.

Okno, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u. P. Horodenka, 1119 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. und P. Grzymalow, 1302 E. [der Halbinsel.

Okola-Vaem, Fl. in Kamtschatka; mündet auf der Westküste

Okolicsna, Df. in Ungarn, Com. Liptau, P. Szt. Miklos, an der Waag, 656 E.

Okolle, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 270 E.

Okolona, Ort. in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Chickasaw, auf dem Wege von Mobile und Ohio.

Okonee, Nebenfl. des Oakmulgee l., mit dem er den Alatamaha bildet, in Ver.-St., Georgia. [385 E.

Okonin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Okorag, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, 290 E.

Okosir, unbewohnte japan. Insel, W. bei Jesso, mit Felsenriffen umgeben. 42° 9' n. Br., 137° 9' 36" ö. L. v. Par.

Okota, Kngr. in Afrika, Ober-Guinea, O. von der Gabon-Küste, am Oguawua. [Boskowitz, 550 E.

Okrauhla, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P.

Okrauhlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Deutschbrod, 260 E. Schloss. [240 E.

Okrauhlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule,

Okrengelen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 125 E. [210 E.

Okreschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch,

Okriftel, Df. in Nassau, A. Höchst, 494 E.

Okrisko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 580 E. Schloss.

Okrog, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Nassenfuss, 280 E.

Okruhlitza, Berg in Ungarn, Com. Arva.

Okrzeia, kl. St. in Russland, Polen, SSW. von Siedlec.

Oksa, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, WSW. bei Kielce, 380 E. Marmorbruch. [am Don.

Oksaiskaia, Flck. in Russland, don. Kosaken, Kr. Tscherkask,

Oksjykowa, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Okslinden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1½ M. von Heidekrug, 125 E.

Oktipeha, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptst.: Starksville. 2) Fl. ebd., im NO. von Mississippi; entspr. in der Gfsch. Pontotoc, fliesst südöstlich und in den Fl. Tombigbee, einige engl. M. von Columbus. [Bochnia, 1456 E.

Okulice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Okunewskaia, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, ONO. von Tscheliabinsk, am Mijäs. [an der Dluga.

Okuniew, St. in Russland, Polen, Guv. und O. bei Warschau,

Olad, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, NW. nahe bei Stein am Anger, 325 E. Weinbau.

Olaf, Df. in Schweden, Christianstad-Län, Vogtei Cimbrishamm. Wallfahrtsort.

Olah-, (Walachisch-). Die damit verbundenen Ortsnamen s. bei ihren eigentlichen Stammnamen.

Olahfalu, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und ONO. bei Udvarhely. Mineralquelle.

Olahsag, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Lugos, 668 E.

Olai, Ort in Russland, Guv. Lievland, SW. bei Riga.

Olaky, 1) **(Djebel-)**, Bergkette in Nubien, am arab. Meerbusen. 1) **(Waddy-)**, weidereiches Thal ebd., zwischen dem Nil und dem arab. Meerb.

Olalla (St.), 1) Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Burgos, 247 E. 2) Flck. ebd., Prov. und WNW. bei Toledo, 1638 E. 3) Flck. ebd., Prov. Huelva, N. von Sevilla, 1845 E.

Olan, (Mont-), Berg in Frankreich, auf der Grenze der Dep. Hautes-Alpes und Isère, NNO. bei Gap; 12,312 F. hoch.

Olanchito, St. in Centralamerika, Honduras, N. von Comayagua, 5000 E. [am Guayapa.

Olancho el Viejo, Manto, Flck. in Centralamerika, Honduras,

Oland, kl. schleswig. Insel, SO. von der Insel Föhr, in der Nordsee.

Olandes, (Punta del), Landspitze an der SW.-Küste der Insel Cuba. 21° 47' 0" n. Br., 87° 6' 52" w. L. v. Par.

Olang, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Welsberg, 1700 E.

Olango, eine der Philippinen-Inseln, an der Ostküste von Zebu.

Olan-Moren, Fl. in China, Khukhunoor-Mongholen, mündet links in den Hoangho.

Olapatak, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rosenau, 757 E.

Olargues, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 1017 E. In der Nähe die Stalaktiten-Grotte Julio.

Olassina, Df. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Ghustendil. Eisenminen. [kirchen, 467 E.

Olasz, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Fünf-

Olaszfalu, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Zircz, 1155 E. 2) **O., Wallendorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Szent-Gotthard, 385 E. [Tokaj, 500 E.

Olaszi, (Bodrog-), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P.

Olaszy, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, zu der St. Gross-Wardein gehörig. [Lecco, 483 E.

Olate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand.

Olavato, Ort in Ecuador, N. von Quito.

Olave, Mary Gate (St.), Df. in England, Gfsch. York, Northriding, glchn. Krchspl., 966 E.

Olaveaga, Hafen in Spanien, N. bei Bilbao, an der Mdg. des Ansa in den Meerbusen von Biscaya.

Olaverria, Ort in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. u. P. Tolosa, 441 E. [784 E.

Olazagutia, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona,

Olba, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Sassello, 476 E. 2) Ort in Spanien, Prov. und P. Teruel, 669 E. 3) Hafen und Handelsplatz der Bischaries, in Nubien, am arab. Meerb., N. von Suakem.

Olbendorf, (Ober-, Mittel- und Unter-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 370, 340 und 410 E.

Olberndorf, (Ober-), 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Stockerau, 450 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez., P. und bei Wolkersdorf, 350 E.

Olbernhau, Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Zöblitz, 2983 E. Gewehr-, Spiegel-, Eisenwaarenfabr., Wollen- und

Strumpfwaaren, Spielwaaren, Pulverfabrik, Webestuhlbauerei, Schwefelquelle. 50° 39′ 48″ n. Br., 11° ö. L. v. Par.

Olberode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 410 E. 2 Mühlen.

Olbersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 480 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 790 E. 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, 680 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Römerstadt, 430 E. 5) St. ebd., Schlesien, eig. Bez., 2350 E. 6) (**Wald-**), **Albrechtice**, Df. ebd., Bez. Wigstadtl, P. Troppau, 1260 E. 7) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und P. Wagstadt, 1250 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 150 E. Mühlen, Säge. 9) Df. ebd., Kr. und N. bei Frankenstein, 1180 E. Badeanstalt. 10) Df. ebd., Kr. Reichenbach, 630 E. Schloss. 11) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 540 E. 12) (**Polnisch-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 580 E. 13) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, 2114 E. 14) Df. ebd., GA. Chemnitz, 518 E. 15) (**Ober- u. Nieder-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Zittau, 2822 E.

Olbersleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. und NW. von Buttstedt, 881 E. Salpetersiederei.

Olbon, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Berga, 959 E.

Olcenengo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. San Germano, 1099 E.

Olcese (Sant), Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Rivarolo, 3524 E. [Mühle.

Olching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 388 E.

Olchon, Insel im asiat. Russland, im Baikalsee, Guv. Irkutsk; besteht fast nur aus Felsen, wird aber von Viehzucht und Jagd treibenden Buräten bewohnt. Sie ist 10 M. lang und 2 M. breit und liegt nahe der NW.-Küste ungefähr in der Mitte zwischen dem Süd- und Nordende.

Olchowiec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, l. am Dniestr, 1574 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und P. Brzezany. [Neuern, 270 E.

Olchowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Olcio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. u. Mand. Lecco, 504 E.

Olcott, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara. Bedeutender Lachsfang.

Olcsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Grosswardein, 606 E. 2) (**Nemes-**), Df. ebd., Com. und Bez. Komorn, 1370 E.

Olcsva, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, unf. der Theiss, 655 E.

Old, Wold, Df. in England, Gfsch. Northampton, 472 E.

Oldau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Celle, 170 E.

Oldbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Worcester, 15,703 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 207 E. 3) **O. on Savern**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 894 E. 4) **O. on the Hill**, Df. ebd., 440 E.

Oldcastle, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 1072 E. Grosse Mühlen, bedeut. Garnhandel.

Oldcleeve, Flck. in England, Gfsch. Somerset, 1529 E.

Oldcott, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1298 E.

Oldeboorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Arr. Heerenveen, l. am Boorn, 1853 E.

Oldeborg, Df. in Hannover, Lddr., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Aurich, 225 E.

Oldebroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, O. bei Elbourg, 4305 E.

Old-Ecricoc, St. in Afrika, Oberguinea, am Alt-Calabar-Fluss.

Oldehove, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 2216 E.

Oldemarkt, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 2627 E.

Oldenborstel, Df. in Holstein, A. Rendsburg, $2\frac{1}{2}$ M. von Itzehoe, 110 E.

Oldenbroker, Altendorf, 1) Bauersch. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. u. 1 M. von Elsfleth, 570 E. 2) **O., Mittelort**, Pfrdf. ebd., 420 E. 3) **O., Niederort**, Bauersch. ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Elsfleth, 300 E.

Oldenburg, 1) Grossherzogth. im nördl. Deutschland, umfasst 3 besondere Provinzen: 1) das eigentliche Oldenburg, liegt W. an der Wesermündung, stösst N. an die Nordsee und wird im Uebrigen ringsum von Hannover und Bremen eingeschlossen, mit 98,44 QM. und 239,158 E. 2) Das Fstth. Lübeck, ehedem ein Bisthum, das durch den Reichsdeputations-Hauptschluss vom 25. Febr. 1803, dessen ihn betreffenden Bestimmungen der Herzog von Oldenburg beitrat, säkularisirt und dem Herzoge als Entschädigung für die Aufhebung des Weserzolls als weltliches Fürstenthum angewiesen wurde, 668 QM. mit 21,693 E. Das Land, welches in zwei von einander getrennten Stücken Landes besteht, bildet grösstentheils eine wellenförmige Ebene, worin die Höhen, Seen, Bäche mit angenehmen Thälern abwechseln, und wird auch bei Niendorf, Timmendorf und Scharbrutz von der Ostsee bespült. Unter den Seen sind besonders bemerkenswerth der grosse Plöner-, Keller-, Uklei-, grosse Eutiner-See wegen ihrer reizenden Lage. Die beiden grössten sind, abgesehen von dem das Fstth. lediglich begrenzenden Plöner See, der Hemmelsdorfer und der Keller-See. Die Schwartau durchfliesst von ihrem Ursprunge an bis zur Mündung von Eutin her gegen Südosten die beiden grössten Landestheile. — Die Verfassung hat das Fürstenthum mit den beiden andern Prov. des Grossherzogth. gemeinschaftlich. Für die Bildung bestehen 55 Volksschulen, 1 Gelehrten- und 1 höhere Töchterschule. 3) Das Fstth. Birkenfeld mit 9,13 QM. und 34,391 E. Demnach hat das ganze Grossherzogth. 114,25 QM. und 295,242 E. (1861). — Das eigentliche Herzogth. Oldenburg liegt W. an der Weser, von dort, wo dieselbe das Gebiet von Bremen verlässt und die Achtum in dieselbe einfliesst, bis zu ihrer Mündung. Die Achtum bildet aufwärts, gegen S., zum Theil die Grenze gegen Bremen. Weiterhin grenzt Oldenburg an Hannover, wo wieder die Hunte zum Theil aufwärts die Grenze bezeichnet; und dann in der südöstl. Spitze des Landes an die Westseite des Dümmer-Sees. Ebenso wird es im S. und W. von Hannover eingeschlossen. Rechts von der Weser besitzt Oldenburg das Land Wührden, nahe an der Mdg. derselben. Geographisch liegt es 52° 29′ bis 53° 47′ 43″ n. Br. und 25° 17′ bis 26° 7′ ö. L. v. Par. Das Land ist theils fruchtbarer Marschboden, theils Haide und Moor, im Allgemeinen wohlhabend, Massenarmuth unbekannt. Im O. fliesst die Hunte in die Weser. Diese nimmt die Olle und Lethe auf. In die Nordsee fliesst die Jade, welche einen tiefen Meerbusen bildet; im SW. die Hase, nimmt die Lager-Hase und die Radde auf; im W. zur Ems die Leda, welche aus den Quellflüssen Aper, Tief, Soeste mit der Vehne und Marka entsteht. Gegen die Wellen der Nordsee ist es durch eine Reihe von Watten und durch Deiche, die zusammen 34 M. lang sind, geschützt. Das Klima des gebirgs- und waldlosen, dagegen den Einflüssen des Meers ausgesetzten Landes ist gemässigt, nebelig und feucht, so dass selten eine lange dauernde Trockenheit eintritt. Der Frühling bringt späte Fröste, aber der Herbst ist meist angenehm bis in den Novbr. In den Marschen, denen zum Theil gutes Trinkwasser fehlt, erzeugen sich sogenannte Marschfieber. Die Haupterwerbszweige sind Viehzucht und Ackerbau. Dieser schafft Getreide, Hülsenfrüchte, Flachs, Hanf, Raps, in einigen Gegenden Hopfen, und in der Haide wird auch die Bienenzucht betrieben. An Holz ist in den meisten Gegenden, namentlich in der Marsch Mangel, der aber durch unerschöpfliche Torflager aufgewogen wird. Mineralien sind ausser Walkererde, Mergel, Raseneisenstein und den vielfach abgelagerten nordischen Geschieben nicht vorhanden, desgleichen keine Mineralquellen. Auf Wangeroog war bis vor einigen Jahren ein besuchtes Seebad. Die Einwohner sind ernst, kräftig, verständig und fassungskräftig, aber in Folge ihrer eintönigen Gegend nicht phantasiereich und am Alten hängend, sowohl in Sitte und Gewohnheiten als in Kleidung etc., dabei gerade, gastfrei, arbeitsam und herzhaft. Die Marschbewohner sind im Ganzen gebildeter und wohlhabender als die Geestländer, diese dagegen genügsamer, leichtlebiger und Neuerungen mehr zugänglich. Das vor Kurzem noch unbedeutende Fabrikwesen hat sich in neuerer Zeit, insbesondere seit dem 1853 erfolgten Anschluss an den Zollverein, bedeutend gehoben. Wichtig sind besonders die Baumwollspinnerei, Eisengiesserei, Tabaks- und Cigarrenfabrikation, die Verfertigung grober Holzwaaren und die Korkschneiderei; der Handel ist nicht erheblich, desto bedeutender die Schifffahrt, welche mit etwa 200 Seeschiffen und 250 Küsten- und Flussschiffen betrieben wird. Hauptausfuhrartikel nach England, Holland, Belgien und Bremen sind Raps, Hafer, Gerste und Weizen. Nach Bremen wird besonders viel Butter versendet, Schweinfleisch und Schinken hauptsächlich nach Hamburg und Bremen, theilweise auch nach England; Oelkuchen, Knochen, Kälber, Schafe und Pferde nach England, Hamburg und Bremen. — Für den Unterricht sorgen 3 Gymnasien, 1 Seminar, 1 Normalschule, 9 höhere Bürger- und Volksschulen und 408 Elementarschulen. Kein Kind bleibt, zufolge gesetzlicher Bestimmung, ohne den für die Elementarschulen vorgeschriebenen Unterricht. — Das Budget von 1864 giebt 1,567,000 Thlr. Einnahme, 1,578,000 Thlr. Ausgabe, die Staatsschuld 3,482,374 Thlr. Die Civilliste des Grossherzogs beträgt 85,000 Thlr., nebst einer Bewilligung von 85,000 Thlrn. aus den Staatsdomänen, Gesammteinkommen 170,000 Thlr. — Zum Bundesheer stellt das Land 4320 M. — Eingetheilt ist das Land in 3 Städte erster Klasse und 19 Aemter, diese letzteren wieder in 110 Gmdn., so dass das Grossherzogth. mit den 3 Stadtgmdn. erster Klasse aus 113 Gmdn. besteht, welche für örtliche Verwaltungszwecke wieder in Bauerschaften eingetheilt sind. — Handelsflagge blau mit rothem, rechtwinklig stehendem Kreuz. 2) Obergerichtsbezirk ebd., 36,99 QM. und 92,244 E. Besteht aus den Amtsgerichtsbezirken Oldenburg, Elsfleth, Berne, Delmenhorst, Westerstede, Friesoythe. 3) Amt ebd., 7,6 QM. mit 18,038 E. 4) Haupt- und Residenzstadt ebd., l. an der Hunte, wo die Haaren einfliesst, und die Hunte sich aus NNW. gegen N. wendet, 12,574 E. (1861). Hafen, Schloss mit Garten, Palais, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Militärschule, höhere Bürgerschule, höhere Knaben- und Töchterschulen, Lambertskirche, öffentliche Bibliothek, Gemäldesammlung, Museum deutscher Alterthümer, Theater; Tabaks- und Cigarrenfabriken, Eisengiessereien, Seifensiedereien, Gerbereien, Wagenfabrik, Schiffsbauerei, Kalkbrennereien, Gasanstalt, Essigfabrik, Buchdruckereien und lithographische Anstalten; Schifffahrt (1861: 39 Schiffe von 4158 Lasten Tragfähigkeit), beträchtliche Pferdemärkte (Medardusmarkt). In der Nähe eine bedeutende Baumwollspinnerei und eine Glashütte. 53° 8′ 23″ n. Br., 5° 52′ 52″ ö. L. v. Par. 5) St. in Holstein, im NO., O. am Wesseler-Kanal, 2727 E. Von den alten Wagerwenden Rethra oder Stargard genannt, war sie damals die Hauptstadt und der Grenzort des Obotriten-Landes. Seit dem Anfang des 15. Jahrhunderts verfiel sie durch Unglücksfälle (Brand und Krieg), zugleich versandete der Meerbusen immer mehr, wodurch die Stadt ihren Hafen verlor. Die Stadtschule hat 5 Klassen mit einer Industrieschule für weibl. u. männl. Handarbeiten nebst einer Zeichnenschule für Handwerkslehrlinge (seit 1836). Hauptnahrungszweige sind Ackerbau, Brauerei, Brennerei, Weberei, Gerberei, Pferde- und Viehmärkte. 54° 17′ 35″ n. Br., 8° 33′ 2″ ö. L. v. Par.

Oldendorf, 1) Df. in Holstein, NW. bei Itzehoe, 200 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 810 E. Rettungshaus, Leinweberei. 3) **O.** mit **Steinhausen**, Bauersch. ebd., Kr. Halle, 550 E. 4) St. und Amtsort in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. und Kr. Schaumburg, an der Aue, die unweit in die Weser mündet, 1460 E. Essig- und Tabakfabriken, Baumwollweberei. Unweit die verfallene Schaumburg. 5) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Himmelpforten, 970 E. 6) Df. ebd., A. und $2\frac{1}{8}$ M. von Osterholz, 160 E. 7) Df. ebd., A. und $\frac{3}{8}$ M. von Zeven, 190 E. 8) Pfrdf. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Eimbeck, 490 E. 9) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 220 E. 10) Df. ebd., A. Oldenstadt, $1\frac{3}{8}$ M. von Uelzen, 320 E. 11) Df. ebd., A. und 1 M. von Bergen, 440 E. 12) Df. ebd., A. Lüne, 250 E. 13) Pfrdf. und Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und $\frac{5}{8}$ M. von Melle, 480 E. 14) (**Gross- und Klein-**), Pfrdf. ebd., Lddr. Hannover, Calenberg, A. und $\frac{7}{8}$ M. von Lauenstein, 640 E. 15) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Lddr.

Aurich, A. Stickhausen, 230 und 135 E. 16) Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. und 1 M. von Löningen, 160 E.

Oldendorp, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 180 E.

Oldenfelde, Altenfelde, Df. in Holstein, A. Trittau, NO. bei Hamburg, 225 E. Torfhandel. [180 E.

Oldenhütten, Df. in Holstein, A. und $2^1/_4$ M. von Rendsburg,

Oldenico, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Arboro, 602 E.

Oldenrode, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Osterode, bei Northeim, 430 E. 2) Df. ebd., A. Northeim, 190 E.

Oldenstadt, Df. und Amtsort in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Uelzen, an der Wipperau, 620 E.

Oldenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, $^7/_8$ M. von Goldberg, 185 E.

Oldensworth, Flck. in Schleswig, A. Husum und Schwabstedt, N. bei Tönningen, 760 E.

Oldentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 960 E. [anstalt.

Oldenworth, Flck. in Schleswig, A. Eiderstädt, 1600 E. Arbeits-

Oldenzaal, St. in den Niederlanden. Prov. Oberijssel, OSO. bei Almeloe, 3235 E. Leinweberei, Seidenfabr. 52° 18′ 46″ n. Br., 4° 35′ 40″ ö. L. v. Par.

Oldern, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 270 E. [an der Spitze Assynt.

Olderney, Inseln in Schottland, Gfsch. Sutherland, SW.-Küste,

Oldershausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Osterode, bei Northeim, 360 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Lüneburg, 390 E.

Oldersum, Flck. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Emden, an der Ems, 1150 E. Sicherer Hafen, viele Ziegelbrennereien. 53° 19′ 47″ n. Br., 5° 0′ 49″ ö. L. v. Par.

Oldesloe, St. in Holstein, am Einfluss der Beste in die Trave, die sich hier aus S. gegen ONO. wendet, 3774 E. Saline Travensalze, Bad, Kochanstalt für Arme und Dürftige, Spar- und Leihkasse; Haupterwerbszweige: der Ackerbau, der Verkehr zwischen Hamburg und Lübeck und die Traveschifffahrt; Papier-, Seifen-, Licht, Tabak-, Essigfabriken, Gerbereien, Branntweinbrennereien, Holz- und Getreidehandel.

Oldham, 1) Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, ONO. bei Manchester, 72,333 E. Armenschule, Blindenanstalt; Steinkohlenminen, bedeutende Hutfabrik, Baumwollspinnereien. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: La Grange.

Oldhamstocks, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 700 E. Kohlenminen, Viehmärkte. [Port-Royal.

Old-Harbour, Hafen an der Südküste von Jamaica, W. von

Old-Head, Kinsale, Cap der Südküste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, SW. vom Hafen Kinsale.

Oldia, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen, Radack-Archipel. Umfasst 65 schwach bevölkerte Inseln, von denen die bedeutenderen Oldia, Ormed und Edmegio sind.

Oldinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 750 E.

Oldisleben, 1) S.-Weimar'sches Enclave, A. Allstedt, zwischen Preussen und Schwarzburg-Sondershausen. 2) Flck. ebd., an der Unstrut und am Fuss eines Waldberges, 1481 E. Ackerbau, Viehzucht, Salpetersiederei, Runkelrübenzuckerfabr.

Oldland, Gmd. in England, Gfsch. Gloucester, OSO. bei Bristol, 5869 E. [O. vom Cap Ray.

Old-Mans-Bay, Bucht an der Südküste von New-Foundland,

Oldney, kleine Insel an der NW.-Küste von Schottland, Gfsch. Sutherland, S. von der Assynt-Bai.

Oldorf, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 206 E.

Old-Point-Comfort, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Elizabeth-City, 12 engl. M. von Norfolk, am Fl. James, durch das Fort Monroe vertheidigt. Leuchtthurm, 50 F. hoch. 37° n. Br., 76° 22′ w. L. v. Grwch.

Old-Providence, Insel im caribischen Meere, 25 M. O. von der Mosquitoküste, gehört zu Neu-Granada. $1^1/_4$ M. lang, $^3/_4$ M. breit, bergig bis 1200 F. Höhe, fruchtbar und von 500 Menschen bewohnt, welche u. A. Baumwolle bauen. 23° 21′ n. Br., 83° 15′ w. L. v. Par. Im N. das Df. Isabel mit Ankerplatz.

Old-River, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Arkansas, 600 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chicot, 900 E.

Old-Road-Town, Flck. auf der SW.-Küste der Insel St. Christoph, kleine Antillen, an der Old-Road-Bai, WNW. bei Basse-Terre.

Old-Sarum, verfallener Flck. in England, Gfsch. Wilt, N. von Salisbury. Ehedem St. und Residenz der westsächsischen Fürsten.

Old-Saybrook, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Middlesex.

Oldswinford, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, N. von Worcester, 22,958 E.

Old-Town, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, am Penobscotfl., 20 M. NNO. von Augusta, 3340 E. 2) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Alleghany, l. am Fl. Potomac, 14 engl. M. SO. v. Cumberland. 3) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Forsyth. 4) **O.-Woman**, kl. Insel im Oman-Meer, an der hindust. Küste von Aurengabad, S. bei Bombay.

Oldwarden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 597 E.

Olean, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, SO. bei Ellicottsville, am Alleghany, 1000 E.

Oleera, St. in brit. Ostindien, Scindia, N. von Khyrpoor.

Olef, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 310 E.

Oleggio, St. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und N. bei Novara, 7936 E. Unfern davon Oleggio-Castello mit 840 E.

Oleie, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, 860 E.

Oleiros, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, S. von Coimbra. 2) **O., Santa Maria**, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. u. P. Coruña, 734 E.

Olejnok, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Zeben, 800 E.

Olejow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zborow. [mea, Bez. und P. Horodenka.

Olejowa, Krolewska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolo-

Olekma, Nebenfl. der Lena r., in Russland, Sibirien, entspr. in der Prov. Jakutsk, an der chinesischen Grenze, am NW.-Abhang des Stanovoi-Geb., fliesst gegen N., und mündet unterhalb Olekminsk. Nebenflüsse die Tungurka, Ilkimada und Ojun r., der Tugir, Miakhi und die Tara l.

Olekminsk, Olekminskoi, Kreisst. in Russland, Guv. Jakutsk, an der Mündg. der Lekna in die Lena, 403 E. Von Jakuten bewohnt, 1783 angelegt. 60° 22′ 0″ n. Br., 118° 19′ ö. L. v. Par.

Olemps, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P. Rodez, 661 E.

Olenek, Fl. in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, entspr. im Jeniseigebirge, fliesst NNO. in das nördl. Eismeer, und mündet W. von der Lena bei Olensk. [schen Meerbusens.

Oleni, Vorgeb. in Russland, Guv. Tobolsk, Westseite des Obi-

Olenie, Insel an der Küste von Russland, im Nord-Eismeer, Guv. Archangelsk, NO. von Kola.

Olenier, Volksstamm in Russland, Sibirien, an der Lena, gehört zu den Tungusen u. treibt Rennthierzucht, Fischerei u. Jagd.

Olennoi, kl. Insel im nördl. stillen Ocean, S. an der Halbinsel Alaschka. [530 E.

Olensk, Flck. in Russland, Guv. Jakutsk, an d. Mdg. des Olenek,

Oléron, 1) franz. Insel im atlant. Ocean, im Meerb. von Biscaya, Dep. Charente inf., S. von der Insel Ré, $4^1/_2$ QM. mit 16,800 E. Der gut bewässerte Boden liefert Mais, Getreide, Gemüse, Hülsenfrüchte, Wein, und die Salzseen und Salinen auf der Küste liefern ein feinkörniges gutes Salz; ausserdem treiben die Einw. Schiffbau und Fischerei, auf der SW.-Spitze steht ein Leuchtthurm. 2) **(Château-)**, befest. St. ebd., auf der SO.-Küste der Insel. Hafen, Handel mit Wein, Branntwein, Salz, Schiffbau. 3) S. Oloron.

Olesa, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Barcelona, 3448 E. Wollzeugweberei, Mineralquelle. 2) **O. de Bonesvalls**, Ort ebd., Bez. Villanueva, P. Villafranca, 580 E.

Oleschka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^7/_8$ M. von Gross-Strehlitz, 185 E.

Oleschki, s. Aleschki. [480 E. Mühle.

Oleschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl,

Oleschnaja, Ort in Russland, Guv. Saratow, 770 E.

Olesie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 115 E.

Olesko, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, eig. Bez., 2571 E. Bezirks- und Steueramt.

Olesna, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Czacza, 1161 E.

Olesnica, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW. bei Sandomir, unweit der österr.-galiz. Grenze, 1000 E.

Olesnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, an der Bolinka, 325 E. Walk- und Papiermühlen.

Olesno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Tarnow, Bez. und 1 M. von Zabno. [Tlumacz, P. Nizniow.

Olesza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Oleszno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 150 E.

Oleszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, P. Nizniow.

Oleszyce, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, W. bei Lubaczow, 1824 E. 2) **O. stare**, Df. ebd., Bez. und bei Lubaczow, 1581 E.

Oletta, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 1046 E.

Olette, Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 1012 E. Schwefelquelle.

Oletzko, Marggrabowa, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 15,63 QM. mit 36,009 E. Der Boden eben, bewaldet, sandig und wenig fruchtbar. 2) St. ebd., an einem See, 3775 E. Schloss, Krankenhaus, Vieh- und Leinwandmärkte. 54° 1′ 0″ n. Br., 20° 10′ 7″ ö. L. v. Par. Dabei das Df. **Klein-O.**, 440 E.

Olevano, 1) Flck. im Kirchenstaat, Bez. Rom, ONO. bei Palestrina, 1000 E. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. u. bei S. Giorgio di Lomellina, 1305 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Principato citer.), O. bei Salerno, 2859 E.

Olewig, Df. in Preussen, Rgbz. und Stdtkr. Trier, 315 E.

Olewsk, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Owrutsch, an der Olewka, 1580 E. [und P. Tluste.

Olexince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Oley, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 2000 E.

Oleyres, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, 317 E.

Olfen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 1265 E. Leineweberei, Färberei, Zeugdruckerei, Holzschuhmacherei. 51° 42′ 51″ n. Br., 5° 1′ 11″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 266 E.

Olganitz, Ollganitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 155 E. Thongruben.

Olgersdorf, Df. in Oesterr. unter der Enns, Bez. und 1 M. von Mistelbach, P. Asparn a. d. Zaya.

Olgiate, 1) Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Appiano, 2068 E. 2) Df. ebd., Distr. Lecco, Mand. Brivio, 938 E. 3) **O., Olona**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Busto-Arsizio, 1640 E.

Olginate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und O. bei Como, Distr. Lecco, an der Adda, 1567 E. Weinbau, Seidenzucht.

Olginskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 2710 E. [119 E.

Olgishofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen,

Olgopol, Kreisst. in Russland, Guv. Podolien, OSO. von Kamenetz, an der Savranka, 5578 E. Branntweinbrennereien, Salpetersiedereien, Viehzucht. 48° 11′ n. Br., 27° 9′ ö. L. v. Par.

Olhao, Flck. in Portugal, Prov. Algarve, S. bei Faro, am atlant. Ocean, 1570 E.

Oli, Nebenfl. des Quorra, l., Oberguinea, Land Wawa.

Olia, Olem, Fl. in Russland, Guv. Jakutsk, mündet ins Eismeer an der Westgrenze des Guv.

Oliana-y-Anoves, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NW. bei Lerida, N. bei Cervera, am Segre, 387 E. Leineweberei, Branntweinbrennerei. [putra, OSO. bei Rangpur.
Oliapur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, am Brahma-
Oliaros, **Antiparos**, Insel in Griechenland, Archipel, W. von Paros, 350 E. Baumwollen- und Weinbau, herrliche Stalaktitenhöhle.
Olias, 1) Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Malaga, 1019 E. Viehhandel. 2) Flck. ebd., Prov. u. N. bei Toledo, 1374 E. Band-, Wollstrumpf- u. Seidenfabriken. [SO. bei Nuoro, 3133 E.
Oliena, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. u.
Oliete, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, S. von Zaragoza, am Rio-Martin, 1788 E.
Olika, St. in Russland, Guv. Volhynien, unf. Dubno, 3600 E.
Olimarao, Eiland im stillen Ocean, nordöstl. im Carolinen-Archipel. 7° 43' 28" n. Br., 143° 36' 21" ö. L. v. Par.
O-Lim-Chan, Berg in China, Prov. Yun-Nan, Dep. Chun-Ring.
Olinama, St. auf der Sunda-Insel Timor, an der Koupang-Bai.
Olinda, St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, am atlant. Ocean, NO. bei Recife, 8000 E. Bischofsitz, Paläste des Bischofs u. Guv., Seminar, botan. Garten, Kathedrale. 8° 0' 59" s. Br., 37° 11' 3" w. L. v. Par. [Grevenmachern, 260 E.
Olingen, Df. in den Niederlanden, Luxemburg, Distr. u. Kant.
Olisy, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmedy. Brauereien, Eisenwerke, mechan. Nägelfabr.
Olita, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NO. bei Miroslaw, l. am Niemen, 300 E. 54° 22' 55" n. Br., 21° 42' 45" ö. L. v. Par.
Olite, St. in Spanien, Prov. Navarra, S. von Pamplona, am Cidacos, 2444 E. Mineralquelle.
Olius, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Solsona, 403 E.
Oliutora, Fluss im NO. von Kamtschatka, fliesst SO. in die Bai Oliutorskaia.
Oliutorskaia, Bai in der NO.-Küste von Kamtschatka, in der Behring-Strasse.
Oliutorski, 1) Cap der Küste von Kamtschatka, in Russland, in der Behring-Strasse, SO. von der Bai Oliutorskaia. 59° 58' n. Br., 168° 8' ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Guv. Kamtschatka, am Oliutora, NO. von Nischnei-Kamtschatsk.
Oliva, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 1800 E. Aufgehobene Cistercienser-Abtei mit schöner Kirche und vorzügl. Orgel; in der Nähe Papiermühle, Gewehrfabr., Eisen- und Stahlhammer und Lusthäuser der Danziger, und der 272 F. hohe Karlsberg, mit der Aussicht auf das Meer. Frieden zwischen Polen und Schweden 1660. 2) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und S. von Badajoz, SW. bei Xerez de los Caballeros, 4243 E. Leineweberei. 3) St. ebd., Prov. Valencia, O. bei San-Felipe, unweit dem mittelländ. Meer, 6984 E. Seidenzucht, Wein- und Oelbau, Leineweberei. 4) Flck. im N. der canarischen Insel Fuerteventura, 970 E. 5) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. u. P. Plasencia, 873 E. 6) **O. (la)**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. u. P. Merida, 1640 E. 7) **O. (Santa)**, Ort ebd., Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 579 E.
Olivadi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), 1229 E. Graphitgruben.
Olivar (el), Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Guadalajara, 488 E. Oelhandel.
Olivares, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Cuenca, 1159 E. 2) Flck. ebd., Prov. und W. bei Sevilla, 2277 E. 3) Flck. ebd., Prov. und O. bei Valladolid, am Duero, 595 E.
Olive, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 3000 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Meigs, 1040 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 2200 E. Gerberei, Töpferei, Oelmühle. 4) **O., Cuvier**, Insel im stillen Ocean, Nuyts-Archipel, an der Südküste von Australien. 32° 43' 36" s. Br., 131° 37' 45" ö. L. v. Par.
Oliveira de Azemeis, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Feira, 2015 E. 2) **O. do Bairro**, Flck. ebd., SO. bei Aveiro, 2000 E. 3) **O. do Condé**, Flck. ebd., SSW. bei Viseu, 2700 E.
Olivenza, 1) befest. St. in Spanien, Prov. und S. bei Badajoz, 5917 E. Wein-, Obst-, Oliven- und Maulbeerbau, Getreidehandel. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, S. bei Ilheos, unw. der atlant. Oceanküste. 3) **O.**, **S.-Paulo**, Flck. ebd., Prov. Para, am Amazonenstrom.
Oliver, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, 1900 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 990 E. Hochofen.
Olivese, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P. Petreto et Bicchisano, 596 E.
Olivet, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, am Loiret, 3518 E. Tricot-, Strumpf-, Weinessigfabr., Gerberei und Lederfabr.
Oliveto, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), NW. bei San-Mauro, 1123 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Principato cit.), ONO. bei Campagna, 3930 E. Papiermühle.
Olivieri, Df. auf der Nordküste von Italien, Sicilien, W. von Messina, SO. am Cap Tindaro, am Elicona.
Olivone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, am Blegno, N. von Bellinzona, 701 E. Mineralquellen.
Olizy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Inor, am Fl. Chiers, 720 E. 2) **O. et Primat**, Gmd. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Grandpré, 701 E.
Olk, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_4$ M. von Trier, 210 E.
Olkenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 230 E.
Olkeniki, St. in Russland, Guv. Wilna, S. von Novo-Troki. 54° 21' 19" n. Br., 22° 29' 52" ö. L. v. Par.
Olkhovetz, Flck. in Russland, Guv. Kiew, S. bei Zwenigorodka.
Olkhowatka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, OSO. bei Woltschansk.
Olkhowka, Flck. in Russland, Guv. Saratow, N. bei Tzaritzyn.
Olkowitz, **(Gross-)**, **Olexowicze**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 518 E. Dabei **Klein-O.** mit 390 E.
Olkusz, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SSW. bei Pilica, 1900 E. Blei- und Kupferminen, Galmei-Werk.
Ollainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Arpajon, 528 E.
Ollap, Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 7° 37' 17" n. Br., 147° 10' 34" ö. L. oder 7° 36' 8" n. Br., 147° 6' 17" ö. L. v. Par. [331 E.
Ollarzried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen,
Ollastra Simaxis, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, glchn. Mand., 818 E. [944 E.
Ollauri, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und P. Haro,
Olle, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $^1/_4$ M. v. Borgo, 500 E.
Ollé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Bailleau le Pin, 533 E.
Ollendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 537 E.
Olleria, St. in Spanien, Prov. Valencia. SSW. bei San Felipe, P. Jativa, 3889 E. Branntweinbrennerei, Leineweberei, Glashütten, Viehhandel.
Ollern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Tulln, 360 E.
Ollersbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Neulengbach, 120 E. [Matzen, 1100 E.
Ollersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von
Ollerton, Flck. in England, Gfsch. Nottingham, ONO. bei Mansfield, 930 E. [berg, 420 E.
Olleschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schön-
Olleschinek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bystritz, 175 E.
Olleschnitzka, **Olesnicka**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bystritz, 170 E.
Ollheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 455 E.
Ollières, (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas. Seidenmühle. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Thorens, 502 E.
Olliergues, St. in Frankreich. Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1998 E. Post. [1380 E.
Ollignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies,
Ollioules, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, am Ausgang einer schauerlichen Schlucht bei Toulon, 3360 E. Olivenöl, Handel mit Südfrüchten.
Ollivet, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. la Gravelle, 1254 E. Flusshafen, Eisenhämmer.
Ollndorf, **Oldendorf**, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Frstth. Ratzeburg, Vogtei Schönberg, 130 E.
Ollo, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. u. NW. bei Pamplona, am Añoz, 206 E.
Olloi, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 1000 E.
Olloix, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 969 E. [Nuoro, 969 E.
Ollolai, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.
Ollomont, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. N. bei Aosta, 626 E.
Ollomutschau, **Olomucany**, Df. und Gmd. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 820 E.
Ollon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, über der grossen Ebene, welche die Rhône durchfliesst, 3051 E.
Ollowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 150 E. [Austerlitz, 370 E.
Ollschau, **Olcany**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.
Ollsche, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 215 E.
Ollschowa, s. Olschowa.
Ollsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 120 E.
Olm, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 200 E. 2) S. **Nieder-** und **Ober-Olm**.
Olmeda de la Cebolla (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. u. OSO. bei Madrid, 370 E. 2) **O. de la Cuesta, (la)**, Flck. ebd., Prov. und WNW. bei Cuenca, 449 E. 3) **O. del Rey, (la)**, Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Cuenca, 888 E. 4) **O. del Estremo, (la)**, Ort ebd., Prov. und O. bei Guadalajara, am Tajuna, 137 E.
Olmedilla de Alarcon, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Cuenca, 378 E. 2) **O. del Campo**, Flck. ebd., Prov. und NW. bei Cuenca, 467 E.
Olmedillo, Flck. in Spanien, Prov. u. SSW. von Burgos, NW. bei Aranda, im Esgueva-Thal, 949 E.
Olmedo, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. S. bei Valladolid, 2540 E. Branntweinbrennerei, Leineweberei. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Vitigudino.
Olmen, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, an der Grande-Nethe, 1610 E.
Olmeneta, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, P. Robecco, 1289 E. [550 E.
Olmes, (les), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,
Olmet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 1208 E.
Olmeta di Capo Corso, 1) Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Nonza, 437 E. 2) **O. di Tuda**, Gmd. ebd., Arr. Bastia, P. St. Florent, 511 E.
Olmeto, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, 1831 E. In der Nähe die warmen Schwefelquellen von Boraci.
Olmi-Capello, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, 857 E. [Castrojeriz, 628 E.
Olmillos de Sasamon, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, N. bei
Olmo, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Vescovato, 543 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 428 E. Eisenwerke. 3) Flck. in Spanien, ONO. von Salamanca, am Guarena, 152 E.
Olmos, (los), 1) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, P. Calanda, 534 E. 2) **O. de Esgueva**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Valladolid, am Esgueva, 372 E.
Olmscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 235 E.
Olmstead, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga. Gerberei, Mühlen, Sägen.

Olmütz, Holomauc, 1) Kreis in Oesterreich, Kronland Mähren, den östlichen Theil des Landes begreifend, mit 79 QM. u. 434,818 E. Er zerfällt in den Stadtbez. Olmütz u. die 17 Landbezirke: Olmütz, Prerau, Kojetein, Prossnitz, Plumenau, Konitz, Littau, Müglitz, Mährisch-Neustadt, Sternberg, Hof, Römerstadt, Wiesenberg, Altstadt, Schönberg, Schildberg und Hohenstadt. 2) St. ebd., zweite Hauptstadt des Kronlandes, an der March, 13,997 E. (1857 ohne 6000 M. Militär), befestigt und theilweise unter Wasser zu setzen. Die St. ist in die eigentliche Stadt und das Domviertel getheilt, hat am Oberring (mit Springbrunnen und Dreifaltigkeitssäule) und Niederring 2 schöne Plätze, 2 Vorstädte und bietet von Aussen einen malerischen Anblick; Erzbischofsitz, Kathedrale, Universität (gestiftet 1581, aufgehoben 1784, hergestellt 1827) mit Bibliothek, Naturalien-Kabinet; Kreis- und Bezirksbehörde, Hauptzollamt, Berghauptmannschaft für Mähren und Schlesien, Handels- u. Gewerbekammer, 4 Klöster, medicin.-chirurg. Lehranstalt, Oberrealschule, Muster-, Haupt-, Musikschule, Filiale der österr. Nationalbank; Seminar, Gymnasium, Arsenal, Akademie, Theater, Versorgungshaus für Wittwen und Waisen etc.; Fabriken für Tuch, Kasimir, Leinwand, Steingut; Gerberei, Viehhandel. Merkwürdig ist die künstliche Uhr am Rathhause. 49° 35′ 43″ n. Br., 14° 55′ 8″ ö. L. v. Par. [130 E.

Olmuth, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_2$ M. von Trier,

Olne, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Verviers, 3200 E.

Olney, St. in England, Gfsch. Buckingham, SO. bei Northampton, am Ouse, 2278 E. Spitzen- und Seidenweberei.

Olnhausen, Df. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Jaxt, 477 E. [strasse.

Olo, Fl. in Russland, Guv. Archangelsk, mdt. in die Waigatz-

Olobok, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 760 E.

Olocau, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez., P. und WNW. bei Morella, 927 E. [den, Umeå-Län.

Olofsfors, bedeut. Eisenhammerwerk mit 4 Heerden in Schwe-

Olofström, bedeut. Hüttenwerk in Schweden, Län Karlskrona.

Olokomi, Ort in Russland, Tscherkessien, Land der Osseten. Silber, Schwefel, Thon. [971 E.

Olombrada, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. u. P. Cuellar,

Olomuczan, s. Ollmutschan.

Olona, Nebenfl. des Lambro r., in Italien, Lombardei; entspr. in der Prov. Como, N. bei Varese, durchfliesst die Prov. Mailand an der glchn. Stadt vorüber, theilt sich in zwei Arme, von denen der westliche in den Lambro strömt bei Sant'Angelo, u. der andere in den Po links, bei St. Zenone, SO. von Pavia.

Olonetz, 1) Guv. in Russland, zwischen dem Guv. Archangelsk N. und NO., Guv. Wologda SO., Nowgorod S., St. Petersburg SW., dem Ladoga-See und dem Grossfürstenth. Finnland W.; mit 2706 QM. und 287,354 E. Das Land ist sumpfig, voll Wald, und eben, ausser im NW., wo die nicht sehr hohe Olonetz-Bergkette streicht auf der Grenze gegen Finnland. Durch sehr viele Seen ist es wasserreich. Die bedeutendsten derselben sind der Latscha, woraus der Onega entsteht; der Sego, Wigo, Onega, durch den Swir mit dem Ladoga verbunden. In den Onega-See fliessen der Wodla u. Wytegra, und diesen verbindet der Marienskoi-Kanal mit dem Kowsha. Das Klima ist feucht und kalt, besonders aber der Winter sehr streng, während der kurze und heisse Sommer an starken Nebeln leidet. 165 Tage im Jahre haben unter 0° R. und nur 200 Tage über 0° R. Der Frühling ist rauh und beginnt im April, wogegen von Ende Mai bis August der Sommer währt, in welchem es fast nicht Nacht wird, indem die Sonne um 11 Uhr untergeht und nach 1 Uhr schon wieder aufgeht. Dieser mehr als 21 Stunden dauernde Sonnenschein bringt die Pflanzen zur Reife. Eben so lange dauern aber im Winter auch die Nächte. Die Produkte sind Getreide, viel Wurzelkräuter (Rüben, Karotten etc.), Hanf, Flachs, Elennthiere, Bären, Wölfe, Fische; das Mineralreich gewährt Gold und Silber (in 2 Minen), Kupfer (in 5 Minen), Eisen (in 10 Minen), Marmor, Porphyr, Serpentin, Alabaster, Amianth, vorzügl. Thon, Salz. Die Haupterwerbszweige der Bewohner, theils Russen, theils Karelier, sind Jagd und Fischfang. Die Industrie unterhält mehrere Fabriken, besonders für Lederbereitung, wodurch ein wichtiger Handelsartikel geschafft wurde. Andere Handelsprodukte sind Eisen, Holz, Hanf, Flachs. Für die geistige Bildung giebt es nur wenige Hülfsmittel in einigen sehr schwach besuchten Schulen. Eingetheilt ist das Guv. in die 7 Kreise: Kargopol, Ladeinoe-Pole, Olonetz, Petrozawodsk, Pudoje, Povenetz und Wytegra. 2) Kreisstadt im glchn. Guv. ebd., auf der Ostseite des Ladoga-Sees, NO. von St. Petersburg, 1183 E. Marmorbrüche, Eisen- und Kupferminen. 60° 59′ n. Br., 30° 27′ ö. L. v. Par.

Olonne, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, am atlant. Ocean, 2000 E. Handel mit Salz, Vieh, Pferden und Mauleseln. [1763 E.

Olonzac, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Saint Pons,

Oloron, Oléron, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, 71,338 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., am Abhang eines Hügels und am Gave d'Oloron, wo der Gave d'Ossau einfliesst, 9362 E. Civil- und Handelstribunal, mehrere Assekuranzen; beträchtlicher Handel mit inländ. und feiner spanischer Wolle, Lämmerwolle für Hutmacher, Schaffellen, Pökelfleisch und Bayonner Schinken nach Spanien, Vieh, spanischen Pferden, Holz aus den Pyrenäen für die französische Marine; viel Papiermühlen, Messer-, Tuch- und Wolldeckenfabriken, Wollspinnereien, Gerbereien, Färbereien, Telegraphenstation.

Olossina, Festung in europ. Türkei, Serbien, Bez. Pristina.

Olost, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NO. bei Manresa, 1211 E.

Oloszka, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Vasvar, 669 E.

Olosztelek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und $^1/_2$ M. von Baroth, 650 E.

Olot, 1) St. in Spanien, Prov. und NW. bei Gerona, am Fluvia, von erloschenen Vulkanen umgeben, 9984 E. Fabriken für Strümpfe in Seide, Baumwolle und Wolle, grobes Tuch, Serges, Baumwollzeuge, Papier, Messer, Gerbereien, Handel mit diesen Erzeugnissen. 2) Insel im stillen Ocean, Radak-Archipel. 8° 46′ 4″ n. Br., 168° 49′ 27″ ö. L. v. Par.

Olotschka, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Oloundourouk, Flck. in Griechenland, Livadien, N. bei Lepanto, am Fidari. [Handel.

Olpar, St. in brit. Ostindien, Psdsch. Bombay, Distr. Surate.

Olpe, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 28,877 E. Gebirge, viel Holz u. Mineralien. 2) St. ebd., an der Bigge, 2205 E. Kupfer- und Eisenschmelzhütte, Blechwalz- und Kupferhammerwerk, Handel mit Eisenblech. 3) Df. ebd., Kr. Meschede, 200 E.

Olping, (dolne- und gorne-), Mrktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Brzostek, 2027 E.

Olrick, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, am Meere, 1853 E.

Olsa, Nebenfl. der Oder r., in österr. Schlesien, Kr. Teschen; entspr. an der galizischen Grenze, S. von Bielitz, und mündet NO. bei Oderberg. [tibor, 460 E.

Olsau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $2^1/_2$ M. von Ra-

Olsavicza, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Wallendorf, 730 E.

Olsberg, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 206 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 750 E.

Olsbrücken, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 887 E.

Olschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 760 E.

Olschanka, Ort in Russland, Guv. Saratow.

Olscheuk, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, bei Michelstätten, 250 E. [burg, 150 E.

Olschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Olschewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 215 E. [burg, 630 E.

Olschienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortels-

Olschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 600 E.

Olschöwen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. Sensburg, 390 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1^3/_8$ M. von Angerburg, 640 E. 4) Df. ebd., Kr. Lyck, 105 E.

Olschöwken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 315 E. [380 E.

Olschofke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Olschowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^7/_8$ M. von Gross-Strehlitz, 400 E.

Olschowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. unf. Hradisch, 380 E. [160 E.

Olsdorf, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 1 M. von Bonn,

Olsene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und SW. bei Gent, 2100 E.

Olshammar, Ort in Schweden, Oerebro-Län, N. am Wettern-See. Schifffahrt, Fischerei.

Olshana, 1) Flck. in Russland, Guv. Charkow, 2000 E. 2) Flck. ebd., Guv. Kiew.

Olshansk, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, 1700 E.

Olska, Ort in Russland, Sibirien, Guv. Jakutsk, nahe der Mündung der Olia in den Anabarbusen.

Olsnicz, Muraszombat, Marktfl. in Ungarn, Com. Eisenburg, eigen. Bez., 1076 E. Post, Bezirks- und Steueramt.

Olspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 480 E.

Olst, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Deventer, 4265 E.

Olsva, Nebenfluss des Herand in Ungarn; entspringt auf den Sovarer-Bergen, im Com. Saros, und mündet bei Zsadany, im Com. Abauj.

Olswitz, Olschwitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Turnau, NW. von Böhmisch-Aicha, 980 E.

Olszanica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, P. Tysmienica, 1064 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, Bez. u. P. Jaworow, 1028 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. u. $1^1/_2$ M. von Gliniany, 1274 E. Post.

Olszany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Przemysl. 2) Flck. in Russland, Guv. Wilna, O. bei Oschmiana.

Olszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $^5/_8$ M. von Inowraclaw, 140 E. [400 u. 230 E.

Olszowa, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Olszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. Tymbark, P. Mzana dolna.

Olsztyn, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO. bei Czenstochau, 812 E. Stalaktitenhöhle, Eisenhämmer und -Hütten.

Olszyna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 415 E. Papiermühle.

Olt, s. Aluta.

Oltarcz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Zala-Egerszeg, P. Nagy-Kanizsa, 541 E.

Oltaschin, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 630 E.

Olten, St. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, von der Aar durchflossen, 2301 E. Zweckmässige Schulanstalten, lebhaft und gewerbsam in Baumwoll- und Wollstrumpfweberei, Leder- und Papiermanufaktur und lebhafter Handel; Capuzinerkloster.

Oltenizza, Df. in europ. Türkei, grosse Walachei, Distr. Ilfow, am Einfluss des Ardschisch in die Donau, gegenüber von Turtukari. Gefecht zwischen Türken u. Russen am 4 Nov. 1853.

Olti, kleine St. in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum.

Oltingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, 544 E. Unweit die Grotte, das Bruderloch genannt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 838 E.

Oltissi, St. in asiat. Türkei, Pasch. Akhal-Tsikhe. Vorzügl. Borax. [hausen, 310 E.

Oltmannsfehn, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stick-

Oltre il Colle, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 909 E.

Oltrepovo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 790 E.

Oltressenda, (**Alta** u. **Bassa**), 2 Gmdn. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. u. Mand. Clusone, 467 u. 641 E.

Oltrona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 475 E.

Oltschi-Bach, fliesst aus dem **Oltschi-See**, im Schweizer Kant. Bern, NO. vom Faulhorn. Der Bach bildet einen hohen Wasserfall. [Bez. Reussmarkt, 690 E.

Oltszem, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Oltul, **Oltos**, Distr. in europ. Türkei, W. in der oberen Walachei, und im N. von Ardschisch, O. von Teleorman, S. von der Donau begrenzt, welche das Land von Bulgarien trennt, W. durch die Aluta von der kleinen Walachei geschieden.

Oluch-Jurlu, **Olu-Bur-La**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Hamid.

Olu-Gambir, Ort in Asien, Turan, Khokand, am Sir-Deria.

Oluh, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, NO. von Bosna-Serai.

Olu-Jahseb, St. in Arabien, Jemen, ONO. von Sana.

Olujas, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Cervera, 543 E.

Olula de Castro, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNO. von Almeria, 571 E. 2) **O. del Rio**, Flck. ebd., Bez. Purchena, P. Baza, 989 E.

Olumba, Ort in Mejico, Staat Mejico, N. der Hauptstadt.

Olutla, (**San Juan de**), Flck. in Mejico, Staat Veracruz, zu Acayucam gehörig, 700 E.

Olvega, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Agreda, 1269 E.

Olvena, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Benebarre, 468 E. [städt, 2225 E.

Olvenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wolmir-

Olvera, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, SO. bei Sevilla, 6492 E. Oelmühlen. [485 E.

Olves, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Calatayud,

Olveston, Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, [N. bei Bristol, 1699 E.

Olwiopol, Kreisstadt in Russland, Guv. Cherson, NNO. von Odessa, am Bug, 1815 E. Festung; Landwirthschaft. 48° 6′ n. Br., 28° 30′ ö. L. v. Par.

Olwisheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Brumath, 427 E.

Olxheim, Df. in Braunschweig, Kr., A. und 3/4 M. von Gandersheim, rechts an der Leine, 135 E.

Olyka, 1) St. in Russland, Guv. Volhynien, N. bei Dubno, 3900 E. Collegiatstift, Priesterseminar, Lyceum. 2) Nebenfluss der Ondova in Ungarn, Com. Zemplin; mündet bei Klein-Domasa.

Olymp, **Olymbos**, 1) Berg im Volutza-Gebirge, in der europ. Türkei, Thessalien, Trikkala, an der Grenze von Toli-Monastir, 7120 F. h., an der Westseite des Meerbusens von Salonichi. 40° 4′ 32″ n. Br., 20° 1′ 38″ ö. L. v. Par. 2) **O.**, **Keschich-Dughy**, Berg in asiat. Türkei, Anatolien, unweit dem Marmara-Meer, 1250 F. hoch. 3) Berg im S. der türk. Insel Metelin. 39° 4′ 19″ n. Br., 24° 1′ 35″ ö. L. v. Par.

Olympiansprings, Ort in Ver.-St., Kentucky. Mineralquelle.

Olymsk, Ort in Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk, am Ob.

Olzai, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Gavoi, 1177 E.

Olzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 360 E.

Olzreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 160 E.

Olzweiler, Df. in Hessen-Homburg, Herrsch. und A. Meisenheim, 360 E.

Om, Nebenfluss des Irtysch rechts, in Russland; entspringt N. im Guv. Tomsk, Kr. Kainsk, und mündet bei Omsk. Nebenflüsse sind rechts Ugakla, Itscha, Kama, Tartas, links der Kainsk.

Oma, **Haurauca**, Insel im Molukken-Archipel, NO. bei Amboina, mit 11 Dörfern und etwa 500 E. Produkte: Gewürznelken. 3° 37′ 0″ s. Br., 126° 8′ 45″ ö. L. v. Par.

Omagh, St. in Irland, Ulster, Hauptort der Gfsch. Tyrone, S. von Londonderry, am Zusammenfluss der beiden Quellflüsse des Strule-River, 3000 E. Leinwand, lebhafter Handel.

Omago, Flck. in Oesterreich, Istrien, an der Westk., S. von Pirano. 45° 25′ 51″ n. Br., 11° 10′ 35″ ö. L. v. Par.

Omaguäer, Indianerstamm in Venezuela, Provinz Orinoco; drücken den Kindern die Köpfe zwischen Brettern flach, verfertigen Gefässe aus elastisch. Harze u. Thon, u. stellen 15,000 Krieger.

Omaguas, (**San Joaquim de**), Flck. in Ecuador, links am Marañon.

Oman, der südöstlichste Theil von Arabien, s. d. A. Von hier erstreckt sich bis zur Küste von Hindostan das Meer von Oman, eine Bucht des indischen Oceans.

Omanarsuk, dänische Niederlassung auf der Westküste von Grönland, S. von der Bärenspitze; Wallfischfang, Sammlung von Eiderdunen.

Omanuau, **Fanfoue**, kl. Insel im stillen Ocean, Schiffer-Inseln-Archipel, W. von Opoun. Gebirgig u. stark bevölkert.

Omany, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szent-Peter, 449 E.

Omara, Flck. in asiat. Türkei, SO. von Bagdad, am Tigris.

Omasuyos, Prov. in Bolivia, Dep. La-Paz; stösst W. an den Titicaca-See, 48,000 E. Reich an Weide u. Gold.

Omate, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 752 E. 2) Vulkan in der Anden-Kette im südlichen Peru, im Dep. Arequipa, SO. von Arequipa.

Omawhaws, Indianer in Ver.-St., Missouri.

Ombay, **Mallua**, eine von rohen und menschenfressenden Malaien bewohnte Sunda-Insel, N. von Timor, mit steilen Küsten, 87 QM. Kokosbäume. Die Einwohner sind so wild, dass die Insel in neueren Zeiten nicht mehr besucht wird. SO.-Spitze: 8° 22′ 5″ s. Br., 122° 46′ 53″ ö. L. v. Par.

Omberg, Flck. in Schweden, Linköping-Län, O. am Wettern-See.

Ombergsheden, Krchspl. in Schweden, Karlstad-Län, Fryksdal-Härad. Einer der besuchtesten Marktplätze, wo um Michaelis 30 bis 40,000 Menschen zusammenströmen.

Ombersley, Flck. in England, Gfsch. Worcester, N. bei Worcester, 2463 E.

Ombla, Golf in Oesterreich, Dalmatien, N. bei Ragusa, durch den Kanal von Calamata gebildet.

Ombléze, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und NW. bei Die, 389 E. [NW. von Arendal.

Omblie, Krchspl. in Norwegen, A. Nedesnäes, l. am Nid-Elf,

Ombod, Df. in Ungarn, Com. und P. Szatmar, 514 E.

Omböe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stavanger-Amt, im Bukke-Fjord, der Küste nahe.

Ombriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, WSW. bei Crema, 1513 E.

Ombrone, 1) Fluss in Italien, Toscana, Prov. Siena; entspr. in den Apenninen, bei dem gleichn. Kloster, O. von Siena; fliesst gegen S. und mündet SW. bei Grosseto in das tyrrhen. Meer. Die bedeutendern Nebenflüsse sind: Arbia, Merse, Lanzo rechts; Orica links. 2) Nebenfl. des Arno, ebd.

Om-Dauo, grosses Lager der Refidjah, eines zu den Bidscharies gehörigen Volkes in Nubien, am Atbara, NO. von Schendi.

Ome, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 1185 E. [410 E. Schloss.

Omechau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Omegna, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und NNW. von Novara, Distr. und bei Pallanza, 1566 E.

Omekon, Nebenfl. des Indighirka rechts, im asiat. Russland, Prov. u. Kr. Jakutsk; strömt von dem NW.-Abhange der Stanovoi-Berge.

Omellons, Ort in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, P. Espluga, 464 E.

Omells de Nogaya, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, P. Tarrega, 588 E. [von Cochin.

Omellur, Stadt und Festung in Hindostan, Travancore, OSO.

Omel-Misk, kl. Insel im arabischen Meerbusen, an der Küste von Hedschas. 22° 33′ n. Br., 36° 45′ ö. L. v. Par.

Omelnik, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, SW. von Pultawa, am Psiul.

Omenak, **Comfort**, Cap an der SW.-Küste von Grönland.

Omer (**St.**), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, 20 1/2 QM. mit 100,717 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., an der Aa u. der Mündg. des Neuffossé-Kanals, 22,011 E. Kathedrale mit Bildern von Rubens, ein Civil- und ein Handelstribunal, Assekuranz-Gesellschaften, Société des antiquaires de la Morinie. Bibliothek, starke Brauerei, Salzraffinerie, Brennerei, Gerberei, Fabriken für Stärke, Broderie, Hüte, Tuch, Ledertuch, Zwirn, Oel, Papier, Pfeifen, Band, Woll- u. Flachsspinnereien, Kupfer- und Eisengiesserei, bedeutender, durch zwei wichtige Kanäle (nach Calais u. Aire geführt) geförderter Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, 301 E. 4) **O.-Capelle** (**St.**), Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Audruicq, 642 E. 5) **O en Chaussée** (**St.**), Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Marseille le Petit, 516 E.

Omercuntuc, Hochfläche in Hindostan, Gundwana, nahe der Nerbuddaquelle, mit einem der berühmtesten Wallfahrtstempel.

Omergues (**les**), Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, P. Noyers, 653 E.

Omerkote, St. in Hindostan, Scindia, indische Wüste, O. von Hyderabad.

Omero (**St.**), Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), NNO. bei Teramo, 3817 E.

Omersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 286 E.

Omersyr, St. in Hindostan, Cutch, SW. von Cutch, am Runn.

Omerville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. Magny, 534 E. [von Sylvester Jordan.

Omes, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Innsbruck. Geburtsort

Omessa, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 977 E.

Ometah, St. in brit. Ostindien, Guzerat, Prsdsch. Bombay, W. bei Broach.

Ometepec, Insel mit Stadt im Nicaragua-See, Central-Amerika, Staat Guatemala; mit einem Vulkan 5100 F. hoch.

Omex. Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, P. Lourdes, 410 E.

Omey, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, mit der Stadt Clifden. [in Unter-Aegypten.

Om-Fareg, Abfluss des Menzaleh-Sees in das mittell. Meer,

Om-Ganatir, Ort in Afrika, Nubien, Kordofan, NO. von Obeid.

Om-Gat, kleine Oase in der grossen nubischen Wüste, W. von dem Waddy-Olaky, S. von Assuan.

Om-Handal, Landsch. in Afrika, Nubien, NO. von Schendy, rechts am Tacazze.

Om-Heidan, St. in Afrika, Nigritien, Land Kordofan.

Omi, 1) See in Japan, Insel Niphon, 20 M. lang, 2 2/5 M. breit; hat Abfluss in die Bai Osaka. 2) Fürstenthum daselbst; fruchtbar; viel Industrie in Lackir-, Eisen- und Weberwaaren.

Omignano, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, 1336 E.

Omignon, Nebenfluss der Somme rechts, in Frankreich; entspringt im Dep. Aisne, NW. bei St. Quentin, fliesst gegen W. und mündet S. bei Péronne.

Omissy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. P. St. Quentin, 424 E. Seiden- und Baumwollweberei, Shawlfabrikation.

Omlas, **Hamlesch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 1/4 M. von Reussmarkt, 1260 E.

Ommaney, Cap der Südspitze des König-Georg III.-Archipel, an der Küste des russ. Nordamerika. 56° 11′ n. Br., 136° 43′ w. L. v. Par.

Omme, (Norder- u. Süder-), 2 Krchsple. in Jütland, A. Ringkiöbing u. Veile. [Manfalut, am Nil.

Omm-el-Kusur, Df. in Ober-Aegypten, Prov. Siut, NW. bei

Omm-el-Soghair, Oase in der Barka-Wüste, Nord-Afrika, O. von der Syoual-Oase.

Ommen, Ort in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Deventer, O. bei Zwolle an der Vechte, 3395 E. Weberei.

Ommerey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Maizières lès Vic, 448 E.

Ommerschans, Ort in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Deventer. Bettler- und Strafkolonie mit etwa 2450 Armen, 1000 Detinirten. Schanze; Weberei.

Ommersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 744 E. [caragua.

Omo, Stadt in Guatemala, auf der Insel Ometepec im See Ni-

Omoa, kleine befestigte St. in Honduras, an der gleichn. Bai, 800 E. Hafen, Handel.

Omöe, dänische Insel, SO. im grossen Belt, S. von Agersöe, glchn. Krchspl. 55° 9' 48'' n. Br., 8° 49' 4'' ö. L. v. Par.

Omolon, Fluss im asiat. Russland, Guv. Jakutsk; entspringt am NW.-Abhange des Stanovoi-Gebirges an der Nordgrenze des Kr. Ochotsk, fliesst gegen N. und mündet rechts in den Kolyma, unterhalb dessen Mdg. in das Nord-Eismeer.

Omont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 437 E. Wollhandel.

Omonville la Rogue, 1) Küstendf. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, N. bei Beaumont, am Ocean, 468 E. Kleiner Hafen. 2) **O. la Petite**, Df. ebd., P. Beaumont-Hague, 431 E.

Omoura, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. an der glchn. Bai, NNO. bei Nagasaki. Vorzügl. Reis.

Omor, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, P. Detta, 972 E.

Omorovicza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Bajmok, 5769 E. [Nagy-Szombat, 1026 E.

Ompital, **Ottenthal**, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, P.

Ompolyicza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und NW. bei Karlsburg, 900 E. Marmorbruch.

Omps, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. St. Mamet, 493 E.

Omrah, befest. St. in Hindostan, Bundelcund, Jaloun-Gebiet.

Omratti, St. in Hindostan, Berar-Staat, SW. von Nagpoor. Bedeutender Baumwollhandel. [wan, am Ob.

Omrevinskoi, St. in Russland, Guv. Tomsk, ONO. bei Koly-

Omri, **Omro**, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, am Fl. Neenah, (Fox river), 650 E.

Omrust, Insel an der Nordküste von Java.

Oms, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und P. Céret, 512 E. [Obeit.

Omsemieh, St. in Afrika, Nigritien, Reich Kordofan, W. von

Omsewitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 93 E. Guter Obstbau.

Omsk, 1) Prov. in Russland, der südlichste der drei Theile des westl. Sibiriens; grenzt N. an das Guv. Tobolks, NO. an Tomsk, SO. an die Dzungarei, O. und SW. an die Kirghisen-Steppe; 15,500 QM. Das Land ist grösstentheils eine unfruchtbare oder mit geringem Graswuchs bedeckte Steppe, in deren Mitte eine Gruppe von Hügeln steht. Die bedeutendste ist die Ischim-Steppe im N., der bedeutendste Fluss der Irtysch im NO., der die Turga, den Tunduk, die Bultorma, Uba, Om und den bedeutenden Ischim im N. aufnimmt. Das rechte Ufer des Irtysch ist der einzige fruchtbare Landstrich in der Provinz, und gewährt Getreide, Flachs und Hanf. Eingetheilt ist die Provinz in vier Kreise: Omsk, Ust-Kamenogorsk, Petropawlowsk und Semipalatinsk. 2) Befest. Hauptst. des Guv. Tobolsk ebd., rechts am Einfluss des Om in den Irtysch, 18,676 E., darunter viel Verbannte. Sitz der Ober-Verwaltung von West-Sibirien, aus Tobolsk 1838 hierher verlegt, Schule für Dolmetscher, Militärschule für die Kosaken; Tuchmanufaktur, Handel mit den Kirghisen. 54° 58' 55'' n. Br., 71° 4' 44'' ö. L. v. Par.

Omsonteh, Flck. in Nubien, links am Bahre el Azrek, N. von Senar. [Flittre-See münden.

Om-Teyman, Fl. in Afrika, Sudan, Reich Borgu, soll in den

Omulew, Nebenfl. des Narew rechts; entspringt in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bildet mehrere Seen und mündet in Russland, Polen, unterhalb bei Ostrolenka.

Omulieh, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Hersek, am Gebirge Czernagora. [Löbau, 360 E.

Omulle, **Omule**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Omun, St. in Afrika, Guinea, auf einer Insel des Alt-Calabar, 5000 E. [Hyderabad.

Omurpur, St. in Hindostan, Scindia, am Sind, NNW. bei

On, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 1200 E.

Ona, Flck. in Ecuador, Dep. Assuay, S. von Cuenza.

Oña, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und P. Bribiesca, 877 E.

Onach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Bruneck, 260 E.

Onachita, Nebenfl. des Mississippi rechts in Ver.-St., Arkansas.

Onail, St. in Hindostan, Malwa, Gwalior-Gebiet, NW. von Oojein.

Onaleyo, **Onateaya**, eine der Marquesas-Inseln im stillen Ocean, S. bei Dominica. 9° 58' s. Br., 141° 11' w. L. v. Par.

Onano, Df. im Kirchenstaat, Del. Viterbo, an der Grenze von Toscana, 600 E. Wein- und Olivenbau.

Onans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. l'Isle sur le Doubs, 524 E.

Onard, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax. P. Poyanne, 428 E.

Onas, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, S. von Founai.

Oñate, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Vergara, P. Mondragon, 4812 E. Eisenhammerwerk, Wollzeugweberei und Gerberei.

Ond, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Tallya, 578 E.

Onda, St. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Villareal, 4670 E. [2235 E. Seidenzucht.

Ondara, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, OSO. bei San-Felipe,

Ondarroa, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, ONO. bei Bilbao, an der Mdg. des glchn. Flusses in den Meerbusen von Biscaya, 1755 E. Lebhafte Fischerei und Barkenbau.

Onde-Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, SW. bei Aulnay, an der Quelle des Odon, 657 E.

Ondenval, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 460 E.

Ondes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Castelnau, 510 E. [Moor, 1751 E.

Ondod, **Pucztavam**, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, P.

Ondras (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. les Arbrets, 694 E. [schau, 440 E.

Ondratitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wi-

Ondrechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 370 E.

Ondrejow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 780 E.

Ondres, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1228 E.

Ondrup, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 630 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 200 E.

Ondscha, St. in Marokko, O. von Fez.

Onecote, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 463 E.

Onega, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Archangelsk, an der Mdg. des glchn. Flusses in den glchn. Golf im weissen Meer, 1732 E. 1780 gegründet; mit Hafen. 63° 54' n. Br., 35° 50' ö. L. v. Par. Der Fluss entsteht aus dem Nordende des Latscha-Sees im Guv. Olonetz, S. bei Kargopol; fliesst anfangs NO., dann NW. bis zur Mdg. Wegen seiner vielen Wasserfälle ist er nicht schiffbar. Die bedeut. Nebenflüsse sind die Woloschka und Moscha rechts, die Kena links. 2) See ebd., fast mitten im Guv. Olonetz, ONO. vom Ladoga-See. Seine Zuflüsse sind der Megra S., Schuik W., Wodla O., Wytegra SO.; der Abfluss geschieht SW. durch den Swir in den Ladoga.

Oneglia, 1) Cap der Küste von Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio. 43° 56' n. Br., 5° 42' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., ONO. von Nizza, am Meerb. von Genua, an der Mdg. des Impero, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 6500 E. Kleiner Hafen, Ausfuhr von Olivenöl, Wein und Früchten.

Onehouse, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 336 E.

Oneida, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Rome. 2) See ebd., 20 engl. M. lang, 6—7 engl. M. in seiner grössten Breite. Nimmt im O. den kleinen glchn. Fl. auf u. fliesst W. durch den Oswego in den Ontario-See. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 600 E. 4) **O.-Castle**, St. ebd., New-York, Gfsch. Oneida.

Oneil, St. in Hindostan, Holcar-Staat Malwa.

Onekotan, eine der Kurilen-Inseln, zwischen dem Ochotsk-Meer und dem nördl. stillen Ocean; 13 M. lang und 2 M. breit. Füchse.

Oneley, Wlr. in England, Gfsch. Northampton, 640 E.

Onemen, Fl. im asiat. Russland, Tschuktschen-Land; fliesst NO. in den südl. Theil des glchn. Golfs, in den im W. der Anadyr fliesst. Ostwärts steht der Golf mit dem Notschek-Golf in Verbindung. [Montfort, 1186 E.

Onen (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr.

Oneonta, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 2100 E.

Onerkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Canth, 140 E. [1374 E. Terpentin-Oelfabr.

Onesse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Onet, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 998 E.

Oneta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 532 E.

Oneux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Ricquier, 610 E.

Onex, Df. in der Schweiz, Kant. und bei Genf, 261 E.

Onga, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Szikszo, 525 E.

Ongar, 1) (**Chipping**-), Flck. in England, Gfsch. Essex, 870 E. Allgem. Arbeitshaus. 2) (**High**-), Df. ebd., 1177 E.

Onghin, Fl. in China, Mongolei, Land der Khalkha; fliesst SO. im weiten Lauf in den Khurgan-Oulen-Noor.

Onghin-Oola, Gebirgskette in China, Mongolei, ein Theil der Inschan-Gebirge.

Ong-King, St. in Korea, Prov. Houng-Hai, am gelben Meer, WNW. von Han-Yang.

Ongles, Df. in Frankreich. Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, P. St. Etienne, 701 E. [Massulipatam.

Ongole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras. SW. von

Ongologur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Oryzah, WNW. von Ketek.

Onhay, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 600 E.

Oni, Festung in Russland, Imeretien, Distr. Radscha, am Rioni. Dabei das Df. gl. N. mit Handel.

Onibury, Df. in England, Gfsch. Salop, 375 E.

Oniferi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Orani, 660 E.

Onihou, **Onehow**, **Onihow**, Insel im stillen Ocean, eine der Sandwich-Inseln, SW. von Atouai, mit steiler Ostküste, gegen 10,000 E. Hat Yams-Wurzeln im Ueberfluss, und eine andere süsse Wurzel, von den Eingebornen Tee genannt. SW.-Ende 21° 52' 15'' n. Br., 162° 43' 49'' w. L. v. Par.

Onil, Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Alicante, 2260 E. Tuch- und Töpferwaaren.

Onin, Fl. in Ver.-St., Vermont; entspr. am Westabhang der Green-Mountains, und fliesst in den Champlain-See, nördl. bei Burlington. [P. St. Jeoire, 917 E.

Onion, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville,

Onirschi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNO. bei Wilkomirz.

Onis, **Onza**, 1) Flck. in Spanien, Asturien, Prov. und SO. von Oviedo, 320 E. 2) Spanische Insel im atlant. Ocean, an der Küste

von Galicien, NW. von der Mdg. des Rio de Pontevedra. Mit steilen Küsten und kleinen Häfen.

Onjon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Piney, 406 E. [1360 E.

Onkerzeele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Onlay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Moulins-Engilbert, 740 E.

Onnaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 3544 E. Beträchtl. Cichorien-, Runkelzucker-, Pfeifen-, Halbporzellanfabriken, Brauereien.

Onnens, 1) Ort im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sarine, SW. bei Freiburg, 199 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Grandson, 330 E.

Onnert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 200 E.

Onnezies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 500 E.

Onnifai, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Dorgali, 438 E.

Onno, 1) grosses Df. im S. der japan. Insel Jesso, am Sangar-Kanal, zwischen hohen Bergen. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 437 E.

Ono, 1) Insel im stillen Ocean, im S. der Fidschi-Inseln, W. den Preundschafts-Inseln. 20° 39′ s. Br., 178° 55′ ö. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 513 E. 3) Df. ebd., Distr. Salò, Mand. Vestone, 716 E.

Onod, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, am Einfluss des kleinen Hernad in den Sajo, SO. von Miskolz, 2056 E. Unweit der Tartaren-Sieg über die Ungarn, 1421.

Onolzheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, unweit der Jaxt, 785 E.

Onon, Nebenfl. der Ingoda; entspr. im Lande der Khalkha, fliesst bald in Russland ein, Guv. Irkutsk, und mündet WSW. von Nertschinsk, wodurch der Schilka entsteht.

Onondago, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Syracuse. 2) Stdtsch. ebd., 6000 E. 3) **O., Salt-Lake**, See ebd., in der glchn. Gfsch., steht mit dem Seneca-See in Verbindung. 4) **O.-Valley**, St. ebd., Gfsch. Onondaga, 1000 E. Akademie, Gipsmühle.

Onore, Hanawar, St. in brit. Ostindien, Nord-Kanara, Prsdsch. Madras, am Oman-Meer. Ausfuhr von Pfeffer, Reis, Salzfischen.

Onrubia, Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. Segovia, 470 E.

Onrust, Insel im Sunda-Archipel, an der Nordküste von Java, in der Batavia-Bai; 4800 F. im Umfange und nur 7 bis 8 F. ü. d. Meer. Holländ. Schiffsbauplatz.

Onsala, Ort in Schweden, Halmstad-Län, am Meere.

Onschischki, Flck. in Russland, Guv. Grodno, NW. bei Lida.

Onsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Saarburg, 200E.

Ons en Bray, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 980 E.

Onsernone-Thal, ein wildes Thal im Schweizer Kant. Tessin, das sich in der Nähe von Intragna durch einen von kahlen Felsen eingeschlossenen und mit dichtem Wald bedeckten schauerlichen Schlund öffnet. Es wird von dem glchn. Fl. durchströmt, der im Thal entspringt und in den Langen-See mündet. Das Thal ist vom Eingange bis zum NW.-Ende 5 Stunden lang und etwa 8 Stunden bis zum SW.-Ende. Es wird von 8 Gmdn., nämlich auf der Sommerseite, d. h. auf der nördl., bewohnt.

Onslow, 1) Gfsch. in Ver.-St., im S. von North-Carolina. Hauptort gl. N. 2) Bai an der Küste ebd., mit vielen Inseln. 3) Flck. in Neu-Schottland, Gfsch. Colchester, NNO. von Halifax.

Onsöe, Krchspl. in Norwegen, Smaalehnens-Amt, O. von Christians-Fjord, NW. von Frederiksstad.

Onstmettingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, auf der Alp, an den Quellen der Schmiech, 2045 E. In der Nähe der Backofenfelsen auf dem Berg Oberhörnle und die Höhle Linkenboldlöchlein.

Onstwedde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 4518 E.

Ontagnano, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez. Gradisca, bei Nogaredo. [705 E.

Ontalvilla, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. u. P. Cuellar,

Ontario, 1) der östlichste der grossen Seen in Nordamerika, gehört zum Theil zu New-York, zum Theil zu Ober-Canada, und ist von W. nach O. gestreckt an 190 engl. M., von N. gegen S., grösste Breite, 55 engl. M. lang, und umfasst 5400 engl. QM. Ueber dem atlant. Ocean liegt er 213 F. hoch, ist an einigen Punkten 500 F., an wenigen nur 18 F., in der Mitte aber über 1500 F. tief. SW. steht er durch den Niagara mit dem Erie-See in Verbindung, und westlicher noch durch den Welland-Kanal, der oberhalb der Mdg. des Ouse in dem Erie beginnt, und im NO. strömt der St. Lorenzstrom aus. Ausser dem Niagara fliessen in New-York ein: der Genesee, Oswego und Black-River; im N. auf britischem Gebiet ausser vielen kleineren Flüssen (Toronto etc.) der Trent. Die westlichste Spitze bildet die Burlington-Bai. Sein Wasser ist klar, farblos, kühl und trinkbar. Nur die NO.-Ecke friert ganz zu, ebenso die Ufer, die Mitte bleibt jedoch stets eisfrei. Zur Schifffahrt eignet er sich wegen seiner bedeutenden Tiefe, aber es mangeln gute Häfen, und herrschen darauf häufig Stürme. 2) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Canandaigua. 3) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 2500 E.

Ontelek, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Berkesz, 337 E.

Onteniente, St. in Spanien, Prov. Valencia, SW. bei San Felipe, am Clariano, 7793 E. Tuch-, Leinwand-, Papier-, Branntweinfabr., Oelmühlen, Kupferhammer, gute Südfrüchte.

Ontes, Flck. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Muros, 1469 E. [525 E.

Ontigola, Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Ocaña,

Ontimitta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 15 engl. M. OSO. von Cuddapah. 14° 23′ n. Br., 79° 5′ ö. L. v. Grwch. [1525 E.

Ontineña, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Fraga,

Ontonagon, Nantounagan, Copper, Copper-Mine, Fluss in Ver.-St., Wisconsin. Fliesst gegen N. in den Oberen-See.

Ontong-Java, Gruppe kleiner Inseln im Sunda-Archipel, an der Nordküste von Java, NW. in der Java-Bai. [1473 E.

Ontur, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. und P. Hellin,

Ontwa, Stdtsch. in Ver-St., Michigan, Gfsch. Cass, 960 E.

Onuth, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, bei Kotzmann. Grenzzollamt. [467 E.

Onville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Gorze,

Onzain, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 2254 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Onzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 508 E.

Oo, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, W. bei Bagnères de Luchon, am Go, 363 E. Eisen- und Bleiminen, Felskrystall. In der Nähe der See von Sécujelo, mit prächtigen Wasserfällen.

Ooba, St. auf der japan. Insel Niphon, W. von Meaco.

Ooch, befest. St. in Hindostan, Bhawlpoor-Staat, nahe der Verbindung des Chenaub mit dem Ihelum, 20,000 E. Wichtiger Handel.

Oochar, St. in brit. Ostindien, Radjastan, Prov. Allahabad.

Oochinandrog, Festung in brit. Ostindien, Psdsch. Bombay, Distr. Dharwar.

Ooda, 1) Flck. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NW. an der Simabara-Bai. 2) St. auf der NO.-Spitze der japan. Insel Niphon.

Oodagherry, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore. 14° 52′ n. Br., 79° 17′ ö. L. v. Grwch.

Oodapee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara, 4 engl. M. von der Küste des arabischen Meeres, 1200 E. 3 Brahminentempel. 13° 20′ n. Br., 74° 49′ ö. L. v. Grwch.

Oodeepoor, St. und Hauptort des glchn. kleinen Staates in Hindostan, Guzerat, 50 engl. M. O. von Baroda, 6000 E. 22° 20′ n. Br., 74° 1′ ö. L. v. Grwch.

Oodeypor, Mewar, 1) Rajpootstaat ersten Ranges in Hindostan, zwischen 23° 46′ und 25° 56′ n. Br. und 72° 50′ und 75° 38′ ö. L. v. Grwch., mit 11,614 engl. QM. und 1,161,400 E. Den Briten mit 20,000 Pfd. Stlg. jährlich tributpflichtig. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Gebietes, 70 engl. M. W. von Neemuch, an 20,000 E. Granitpalast, künstlicher See. 24° 37′ n. Br., 73° 49′ ö. L. v. Par.

Oojein, Udjein, Udschein, Hptst. des Staates Gwalior in Hindostan, NNO. von Indore, eine der 7 heiligen Städte Hindostans. Viele von Wallfahrern besuchte Pagoden, schöne Moscheen, Sternwarte, deren Meridian bei den Hindus als der erste gilt, Bazar, Gewerbe, Handel. 23° 10′ n. Br., 75° 47′ ö. L. v. Grwch.

Ookata, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou.

Ooki, St. auf der Westküste der japan. Insel Kiou-Siou, N. von Nagasaki.

Oola, Ulla, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 390 E.

Oolen, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 1400 E.

Oolpar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 12 engl. M. von Surat, 3500 E. 21° 17′ n. Br., 72° 57′ ö. L. v. Grwch.

Ooltgensplaat, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf dem Ostende der Insel Overflakken, 2169 E. 51° 41′ 5″ n. Br., 2° 57″ ö. L. v. Par.

Oombergen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 625 E.

Oomdee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara. 17° 14′ n. Br., 75° 39′ ö. L. v. Grwch.

Oomnak, eine der Fuchsinseln im nördl. stillen Ocean, 12 M. lang, 3 M. breit. Mit Vulkan.

Oomrawuttee, St. in brit. Ostindien, Distr. Hyderabad, 90 engl. M. W. von Nagpore, auf dem Wege nach Aurungabad. Wichtig für den Handel und Baumwollen-Export nach Bombay.

Oon, St. in Hindostan, Bombay, Guzerat, Distr. Puttunwar.

Oona, St. auf der japan. Insel Niphon, W. von Jeddo.

Oonarang, kleine St. auf der Insel Java, S. bei Samarang. Mit einem Fort.

Oonerpoor, gr. Df. in Hindostan, Scindia, N. von Hyderabad.

Oonga, russ. Insel an der Südspitze der Halbinsel Aliaschа. 6 M. lang.

Oonlara, St. in Hindostan, Rajputana, SW. von Rampura.

Oonibon, St. auf der japan. Insel Niphon, am japan. Meer, NNO. von Meaco.

Oono, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, W. bei Founai.

Oorcha, St. in Hindostan, Bundelcund, am Betwa.

Oordeghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, WSW. bei Termonde, 2025 E.

Oorderen, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Antwerpen, 1300 E.

Oorea, Hindustamm in Vorderindien, Bengalen, Prov. Orissa. Die Einwohner treiben Ackerbau und Gewerbe, gehen zum Theil nackt und sind gutmüthig. Als Waffen dienen Bogen und Pfeil.

Oorun, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Prov. Allahabad.

Oos, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 1205 E. Zweigbahn nach Baden-Baden. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 220 E. 3) Nebenfl. der Murg in Baden, Mittelrheinkr.

Ooscotta, St. in Hindostan, Mysore, NO. von Bangalore.

Oosima, 1) kleine japan. Insel im stillen Ocean, an der SO.-Seite der Insel Niphon. 2) St. auf der japan. Insel Niphon, NNO. bei Meako.

Oossoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 82 engl. M. NW. von Salem. 12° 46′ n. Br., 77° 51′ ö. L. v. Grwch.

Oost, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 320 E. [6600 E.

Oostacker, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, SO. bei Gent,

Oost-Barendrecht mit **West-B.**, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 2230 E.

Oostburg, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, SSO. bei Middelburg, auf der Cadzand-Insel, 1654 E.

Oostcamp, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, S. bei Brügge, 5000 E. Bierbrauerei, Holzschuhfabr.

Oost-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Hondschootte, 479 E.

Oost-Dongeradeel, Bez. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 7472 E. [Furnes, bei Nieuport, 1300 E.
Oost-Dunkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr.
Oost-Eecloo, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, N. von Gent, 1960 E. [955 E.
Oostelbeers, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,
Oostenaulah, Fl. in Ver.-St., Georgia. Entspringt in den Lookout-Bergen, fliesst SW., verbindet sich mit dem Etow-Loch und bildet den Coosa.
Oosterbierum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Barradeel, 643 E. [Texel.
Oostereind, Ort in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Insel
Oosterend, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Hennaarderadeel, 731 E. [Doniawerstal, 143 E.
Oosterhaule, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez.
Oosterhesselen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 1031 E.
Oosterhout, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NO. bei Breda, 8595 E. Töpferei, Ziegeleien, Tuchfabriken, Leinwand- und Tuchhandel. 51° 38′ 44″ n. Br., 2° 31′ 33″ ö. L. v. Par.
Oosterland, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, im Nordende der Insel Wieringen. 52° 35′ 56″ n. Br., 2° 40′ 32″ ö. L. v. Par. 2) Gmd. ebd., Prov. Zeeland, 1340 E.
Oosterleck, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, O. von Hoorn. [von Leeuwarden, 784 E.
Oosterlittens, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SW.
Oostermeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. von Leeuwarden, 1103 E. [Baarderadeel, 335 E.
Oesterwierum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez.
Oosterwijk, s. Oisterwijk.
Oosterwolde, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. von Gorredyk, 1170 E.
Oosterzee, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1013 E.
Oosterzeele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 2835 E. [Beringen, 1200 E.
Oostham, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, bei
Oosthem, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Wijmbritseradeel, 335 E. [von Hoorn, 1000 E.
Oosthuizen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, S.
Oostkapelle, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 849 E.
Oost-Kerke, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Dixmude, bei Furnes, 308 E. 2) Df. ebd., bei Brügge, 1115 E.
Oostmahorn, Fort in den Niederlanden, Prov. Friesland, ONO. bei Dokkum, W. am Lauwer-Zee.
Oostmale, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, SO. bei Brecht, 1325 E. Tuchfabrik.
Oost-Nieuwkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, am Mandelbeke, 2580 E.
Oostroosebeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt, 4500 E. Handel mit Flachs, Zwirn etc.
Oostrum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Oostdongeradeel, 325 E.
Oost-Vletteren, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, NW. bei Elverdinghe, 1760 E. Unfern West-Vletteren.
Oostvoorn, Gmd. in den Niederland., Prov. Südholland, 1325 E.
Oostwinkel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Gent, 1150 E.
Oostzaan, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1622 E.
Oot, Ort in Beludschistan, N. von Lyary.
Ootakamund, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 32 engl. M. NW. von Coimbatoor, 7300 F. ü. d. M. 11° 24′ n. Br., 76° 47′ ö. L. v. Grwch.
Oota-Nizava, Cap an der SW.-Küste der japan. Insel Jesso. 42° 18′ 10″ n. Br., 137° 25′ 45″ ö. L. v. Par.
Ooteghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Courtrai, 2100 E. [bei Almeloo, 1720 E.
Ootmarsum, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, ONO.
Ootori, St. auf der japan. Insel Niphon, SSW. bei Isoumi.
Ootradroog, St. in Hindostan, Mysore, NO. von Seringapatam.
Ootrivaloor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. und SW. von Madras. [wollenbau.
Ootul, St. in Beludschistan, Prov. Lus, SO. von Belah. Baum-
Opacuse, Insel im stillen Ocean, Fidschi-Inseln. Vulkanisch, gut bewohnt.
Opaczka, s. Apati.
Opaka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, 1332 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei Kaschau, 480 E.
Opalenice, **Opalenitz**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 1342 E.
Opalenietz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 530 E.
Opalin, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Wladimir.
Opalitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, bei Steinkirchen.
Opalka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Klattau, 200 E. Leinwandwalke.
Opalskaja-Sopka, Berg im asiat. Russland, S. in Kamtschatka, SW. von Petropawlowsk. Punkt für die Seefahrer. Daran entspringt die **Opala**, die gegen W. in das Ochotsk-Meer fliesst.
Opanci, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr. Almissa.
Oparo, Insel im südl. stillen Ocean, im S. des gefährlichen Archipels, etwa 1500 E. Gebirgig, 27° 36′ s. Br., 146° 31′ 30″ w. L. v. Par. [P. Frysztak.
Oparowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und
Opaticza, rumän. Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Detta, 760 E.
Opatka, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.
Opatovasz, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Vukovar, an der Donau, 600 E. 2) Ortsch. ebd., Com. und bei Posega, 480 E.

Opatovecz, Df. in Oesterreich, kroat.-slavon. Militärgrenze Rgtsbz. Kreutz.
Opatow, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, W. bei Trebitsch, an der Brtnicza, 915 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. bei Sandomir, an der Opatowka, 4116 E. 50° 48′ n. Br., 19° 4′ 50″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 915 E. [Kalisch, 650 E.
Opatowek, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, O. bei
Opatowiec, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW. bei Stobnica, an der Weichsel, 420 E.
Opatowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz, 525 E. 3) Protestant. Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 254 E. 4) Df. ebd., Bez. Kolin, bei Nehowid, 260 E. 5) Df. ebd., Bez. Kuttenberg, bei Roth-Janowitz, 475 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. und bei Brünn, 535 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, bei Goldenbrunn. Schloss. 8) Df. ebd., Bez. und bei Wischau, 490 E. 9) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und bei Weisskirchen, 540 E.
Opatowka, Nebenfl. der Weichsel in Russland, Polen, Guv. Radom. Mündet unfern der San-Mdg.
Opatowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Wreschen, 165 E.
Opatschka, s. Opotschka. [Beuthen, 325 E.
Opattowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von
Opava, s. Apova. [narde, 2000 E.
Opbrakel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, OSO. bei Aude-
Opchina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Triest, im Karst, 630 E.
Opdal, Krchspl. in Norwegen, Budskeruds-Amt, links an einem oberen Zufluss des Laaven-Elf. [1170 E.
Opdorp, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde,
Opeinde, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Smallingerland, 855 E.
Opelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 115 E. [Bergreichenstein, 200 E.
Opelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei
Opelousas, Hptort des Krchspls. St. Laudry in Ver.-St., Louisiana. [520 E.
Open, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,
Openshaw, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 8623 E.
Opera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Locate, 995 E.
Operbunda, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Beerbhom, 150 engl. M. NW. von Calcutta. 24° 10′ n. Br., 86° 56′ ö. L. v. Par. [Weisskirchen, 165 E.
Opersdorf, Kol. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.
Opfenbach, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 1253 E.
Opfenried, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 140 E. [369 E. Gipsbruch, Gipsmühle.
Opferbaum, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt,
Opferdingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 91 E.
Opfershofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 238 E. [Reyath, 203 E.
Opfertshofen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez.
Opfikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 577 E.
Opfingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 1233 E. Wein- und Flachsbau.
Ophain, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 1740 E.
Ophasselt, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 1200 E.
Ophemert, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1187 E.
Opherdeke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 330 E.
Opherten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 460 E.
Opheylissem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 900 E.
Ophir, **Gounong**, 1) (**O.-Ledang**), Berg auf der Halbinsel Malacca. 2) (**O.-Pasaman**), vulkanischer Berg auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, N. von Padang, 12,160 F. üb. d. M. hoch. 0° 4′ 59″ n. Br., 97° 40′ 44″ ö. L. v. Par.
Ophoven, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 1150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 415 E.
Opi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SSO. bei Gioja, am Sangro, 760 E.
Opitter, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 500 E.
Opitz, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, G.A. Freiberg, bei Tharand, 324 u. 365 E.
Opladen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, an der Wipper, 1937 E. Eisenhammer, Wollspinnerei, Tuchfabr.
Oplawitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Bromberg, 120 E.
Oplinter, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, bei Tirlemont, 1015 E.
Oploo, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1657 E.
Oplotnitz, Df. u. Herrsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, bei Gonobitz, 330 und 340 E. [Kojetein, 570 E.
Oplotschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.
Opmeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 441 E.
Opmünden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Soest, 220 E.
Opoczinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, an der Elbe, 200 E.
Opoczki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 160 E.
Opocznitz, **Opotschnitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 760 E.
Opoeteren, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Kr. Maeseyck, 680 E.
Opoki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 250 E.
Opolan, (**Gross-**, **Unter-**), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, bei Saan, 420 E. 2) (**Klein-**, **Ober-**), Df. ebd., 250 E. [bositz, bei Trebnitz, 400 E.
Opolau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lo-

Opole, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, S. bei Kazimierz, 1807 E.

Opolje, Ort in Russland, Guv. Petersburg, NO. von Jamburg.

Opon, Nebenfl. des Magdalena r., in Neugranada, mündet 6^0 54' 14'' n. Br., 76^0 34' 38'' w. L. v. Par.

Oponicze, s. Appony.

Oponieschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 350 E.

Opont, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, 405 E.

Oporowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 300 E.

Oporowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Punitz, 400 E.

Oporto, Porto, Hptst. der Prov. Minho in Portugal, unweit der Mündung des Douro in den atlant. Ocean, in einem engen Thal zwischen hohen u. bewaldeten Bergen, 80,000 E. Guter u. sicherer Hafen am Ocean, aber mit schwierigem Eingang, 11 öffentl. Plätze, 20 Fontainen, 1 Kathedrale, 9 Parochialkirchen, davon die Kirche dos Clerigos den höchsten Thurm in Portugal hat, 80 andere Kirchen und Kapellen, mehrere Klöster, Findelhaus, Waisenhaus, bischöfl. Palast, Gerichtshaus, königl. Hospital, See- und Handelsschule, chirurg. u. anatom. Schule, bischöfl. Seminar; Fabriken für Seidenzeuge, Gold- und Silbergallonen, Tuch, Kattun, Leinwand, Leder, Schnupftabak, Hüte, Porzellan, Band, Eisen- und Kupferwaaren; Zuckerraffinerien, vorzügliche Confitüren, sehr grosse Weinniederlagen; Handels-Bank, beträchtlicher Handel (Portwein), besonders durch portug. und engl. Handelshäuser. 41^0 8' 54'' n. Br., 8^0 37' 9'' w. L. v. Grwch.

Oporyszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Tarnow.

Oporzec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Skole. [7412 E.

Oposchne, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Zenkow,

Oposura, grosses Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, N. von Batuc, am Südende eines fruchtbaren Thales, und am glchn. Fluss, der am Nordende des Thales, bei Ojo del Agua entspringt, durch enge Gebirgsschluchten gegen S., und in den Yaqui strömt. Das Thal von Oposura ist gegen 26 Leguas lang und von $\frac{1}{2}$ bis 4 Leguas br. Das Dorf ist der Hauptort des Indianervolks Opata, mit 2000 E. Haupterwerbszweig ist die Viehzucht, dann der Bau von Mais, Weizen, Frijoles, Gartenfrüchten. 29^0 30' n. Br., 108^0 45' w. L. v. Grwch.

Opotschka, Kreisst. in Russland, Guv. Pskow, S. von Pskow, 2850 E. Kathedrale, Flachshandel. 56^0 42' 51'' n. Br., 26^0 19' 8'' ö. L. v. Par.

Opotschna, Opoczna, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, SW. bei Dobruschka, Hptort einer Colloredo-Mansfeldischen Herrschaft, 1526 E. Gestüt.

Opotschno, Opoczno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 240 E. 2) Kreisst. in Russland, Polen, Kr. Radom, an der Drzewica, 3548 E. 51^0 23' n. Br., 17^0 57' ö. L. v. Par.

Opotschnitz, s. Opocznitz. [445 E.

Opoul, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan,

Opoun, eine der Schiffer-Inseln im stillen Ocean. Ostspitze 14^0 9' 10'' s. Br., 171^0 21' 50'' w. L. v. Par.; Südspitze 14^0 13' 18'' s. Br., 171^0 48' 0'' w. L. v. Par.

Oppa, Nebenfluss der Oder l., in Oesterreich, Schlesien, entspr. im Kr. Troppau, am Hirschberge, S. bei Zuckmantel, fliesst SO., u. mündet W. bei Mährisch-Ostrau. Sie ist bei ihrem Einfluss breiter und wasserreicher, als die Oder und 15 M. lang. Nebenfl. rechts die Mohra.

Oppach, (Neu-), 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. NW. bei Neusalza, 429 E. Schloss mit parkartigen Anlagen, bedeut. Leinwandweberei, Bleichen, Walke, Ziegelei, Mahl-, Bret- u. Oelmühlen, städtische Gewerbe. 2) **(Nieder-)**, Df. ebd., 1055 E. Denksäule der Reformation. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., 441 E.

Oppahof, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und 1 M. von Troppau, 170 E. [guente.

Oppalia, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Pin-

Oppalin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Neustadt, 170 E.

Oppatau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 460 E. 2) Marktflck. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, P. Pirnitz, 1250 E.

Oppatowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 270 E. 2) S. Opatowitz.

Oppau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 655 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 1611 E.

Oppeano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2206 E.

Oppède, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1489 E. Seidenmühle. [Pechhütte.

Oppelhain, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 325 E.

Oppeln, Oppolie, 1) Rgbz. in Preussen, dessen südöstl. Theil oder Oberschlesien, nebst dem Kreuzburger Kr. in Nieder-Schlesien umfassend, 243,06 QM., 1,137,844 E. und 11,574 M. Mil.; zwischen dem Grossherzogthum Posen und dem russ. Polen N. und O., Krakau und Galizien SO., Mähren S. und SW., Rgbz. Breslau W. und NW. Das Land ist gebirgig u. nicht sehr fruchtbar; wichtig durch Eisenproduktion, Pott- u. Waidaschsiedereien, Glashütten, Fayencefabriken, Kalkbrennerei, Woll-, Baumwoll- und Flachsspinnerei, Papiermühlen. Das Klima feucht und kalt. Hauptfluss: die Oder, mit ihren Nebenflüssen: Neisse, Biele, Hotzenplotz, Malapane etc. Im Allgemeinen ist die linke Oderseite viel fruchtbarer als die rechte, die sehr sandigen Boden hat. Der Rgbz. umfasst die 16 Kreise: Beuthen, Falkenberg, Grottkau, Kosel, Kreuzburg, Leobschütz, Lublinitz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Pless, Ratibor, Rosenberg, Rybnik, Grossstrehlitz, Tost-Gleiwitz. 2) Kr. ebd., 35,93 QM. mit 94,013 E. Eben, fruchtbar, waldig, viel Bergbau und auch einige Industrie. 3) Hpt.- und Kreisst. ebd., rechts an der Oder, 10,223 E. (1861). Sitz der Regierung, Schloss auf einer Oder-Insel mit einer Parkanlage, zu der Brücken führen, Rathhaus, Gymnasium u. Regierungsgebäude, Hebammenschule; beträchtl. Getreide-, Woll- und Viehmärkte, Leineweberei, Gerberei, Töpferei, Schifffahrt, Handel. 50^0 36' 30'' n. Br., 15^0 37' 0'' ö. L. v. Par. 4) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Neuhaus, 520 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 194 E.

Oppelsbohm, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 549 E. [nau, 120 E.

Oppelsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Reiche-

Oppelwitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, bei Schwiebus, 200 E.

Oppen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 215 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Aachen, 180 E.

Oppenau, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, am Fuss des Kniebis, in einem engen und rauhen Thal, 1821 E. Bad, Viehzucht, Handel mit Kirsch- und Zwetschenwasser, Steinkrugfabr. u. Holzhandel. 48^0 28' 35'' n. Br., 5^0 49' 47'' ö. L. v. Par.

Oppenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Rottenmann, 380 E. [den. Kr. Lübbecke, 1010 E.

Oppendorf mit **Hartenfeld**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Min-

Oppenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 285 E.

Oppenheim, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, eig. Kr.-A., links am Rhein, mit Flusshafen, W. von Darmstadt, 2864 E. Weinbau, Weinhandel, Kalkbrüche, Schifffahrt, Burgruine Landskron. 49^0 51' 19'' n. Br., 6^0 1' 20'' ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 2470 E. 17 Mühlen.

Oppenhuizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Wijmbritseradeel, 383 E. [298 E.

Oppenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen,

Oppens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Iverdun, 231 E.

Oppenwehr, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1050 E.

Oppenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, an der Murr, 775 E. Schloss, viele Handwerker, gute Viehzucht, wenig Ackerbau.

Opperau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 225 E.

Opperdoes, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 746 E.

Opperhausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 500 E.

Opperode, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Ballenstedt, 625 E.

Oppersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1000 E.

Oppershausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneb., A. u. b. Celle, 330 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 370 E.

Oppershofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 600 E. [Dillingen, 266 E.

Oppertshofen, Opperzhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A.

Opperz, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 530 E.

Opperzau, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Waldbroel, 150 E.

Oppido, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), NO. bei Potenza, 3537 E. Weinbau, Seidenzucht. 2) St. ebd., Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), OSO. bei Palmi, 6210 E. Bischofsitz.

Oppin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 435 E.

Oppingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, 236 E. Sehr gute Töpfererde.

Oppitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Reichenbach, 150 E.

Oppitz, (Alt- u. Neu-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Königswartha, 288 E.

Oppligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 421 E.

Oppolitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 760 E.

Opporowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Samter, 210 E.

Opportune (Ste.), Gmd. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Athis, 795 E.

Opprebais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1700 E.

Oppuers, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln, 1325 E.

Oppum, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 510 E.

Oppurg, Df. in S.-Weimar, A. und SW. von Neustadt, 520 E. Schloss, gute Brauerei. [429 E.

Oppy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Vimy,

Opra-Kerczesora, Klein-Kerz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 930 E.

Oprechtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 430 E.

Oprisavcze, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Broder Rgtsbz., bei Garcsin, an der Save. [Terischeny.

Opriszeny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sereth, P.

Opritz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 M. von Volosca, 320 E. [Bistritz, 200 E.

Oprostowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Oprylowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Tarnopol.

Oprysowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Stanislaw.

Opschina, Df. in Oesterreich, Istrien, Guv. u. N. von Triest, auf einem Berge. Schöne Aussicht und gesundes Klima.

Opslo, gewöhnlich **Gamle-Byen** (Altstadt) genannt, St. in Norwegen, Vorstadt von Christiania. Alaunwerk.

Opspringen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 340 E. [P. Crémieu, 534 E.

Optevoz, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Opukinsky, Cap der russischen Küste von Asien, an der Behringstrasse, zwischen den Mündungen der Opuka und Okuna. 62^0 n. Br., 152^0 30' ö. L. v. Par. [Narenta.

Opus, Fort in Oesterreich, Dalmatien, SO. von Spalato, an der

Op-Velp, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 900 E.

Opwyk, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NW. bei Brüssel, 4000 E. Oelmühlen.

Oquaka, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Henderson, am Mississippi, 130 engl. M. NW. von Springfield, über 1000 E.

Oquendo, (Valle de), Gmd. in Spanien, Prov. Alava, Bez. u. P. Amurrio, 1056 E.

Oqmeh, Df. in Afrika, Nubien, im Waddi-el-Hadsjar, am Nil.
Oquillas, **Hoquillas**, Ort in Spanien, Prov. u. S. von Burgos,
262 E.
Or, **Tamloi**, Nebenfl. des Ural l., in Russland, Guv. Orenburg.
Oraas, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Or-
thez, P. Sauveterre, 553 E.
Oradour, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour,
987 E. 2) **O.-Fanais**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens,
862 E. 3) **O. St. Genest**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bel-
lac, an der Bram, 1202 E. 4) **O. sur Glane**, Df. ebd., Arr. Roche-
chouart, an der Glane, 1848 E. Strohpapierfabrik. 5) **O. sur Vayres**,
Flck. ebd., 3310 E.
Oradoux de Chirouse (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse,
Arr. Aubusson, P. la Courtine, 690 E.
Orageuse, niedrige und schön bewaldete Insel im stillen Ocean,
NW. bei Neu-Irland. 1° 40′ s. Br., 148° 10′ ö. L. v. Par.
Orago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und
Mand. Gallarate.
Orahovacz, Df. in Oesterreich, Kroat.-Slavon. Militärgrenze,
Liccaner Regiment, am Pass Kuk.
Orahovicza, Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Slavonien, Com.
Essek, Bez. Nasic, am glchn. Fl., 1500 E. Post.
Orai, St. in Hindostan, Prov. Agra, SO. von Jaloun.
Orain, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Dijon, P. Fon-
taine-Française, 386 E.
Orainville, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P.
[Neufchâtel, 405 E.
Oraison, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr.
Digne, 1995 E. Oelfabrik. 2) Insel im stillen Ocean, an der Ost-
küste von Neu-Irland. 3° 28′ 0″ s. Br., 151° 19′ 45″ ö. L. v. Par.
Orak, türk. Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Ana-
tolien, im Stanchio-Golf, S. von Budrun.
Orakh, Flck. in europ. Türkei, untere Wallachei, W. bei Hir-
sowa, an der Jalomnitza.
Orallya-Boldogfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.
[Broos, 272 E.
Oran, 1) die westlichste Prov. in Algerien. Sie erstreckt sich
im W. von Marokko bis O. an den Massafran, in einer Ausdehnung
von mehr denn 60 Meilen, und hat 109,464 E. wovon 78,442 Europ.
Frankreich erhielt davon durch den Frieden an der Tafna (1837,
30. Mai), den Küstenstrich bis zur Tafna, besitzt jedoch jetzt auch
den Theil jenseit der Tafna bis zur Grenze von Marokko. Früher
erstreckte sich dieser Besitz westwärts bis an den Mailah oder Rio-
Salado, und im S. kaum bis an die Altlaskette, durch das Gebiet des
feindlichen Stammes der Beni-Amer. Dieser Umfang wurde später
auch südwärts erweitert, und umfasst die Städte Oran, Arzew, Ma-
sagran, Mostaganem, Tekedempt, Mascara, Tlemsen. Das Land hat
einiges Eigenthümliche. Der Küstenstrich ist fast ganz nackt und
von allem Holzwuchs entblösst, bis auf wenige Fruchtbäume bei
den Wohnplätzen und Städten; die Küste beinahe überall hoch,
hat aber einige gute sturmfreie Buchten, und man kann überall
landen, nur nicht an der Mündung des Schelif, vor der sich eine
lange Sandbank gebildet hat. Die Bucht von Oran dringt 1½ M.
tief ins Land, und hat zwischen Abudja O. bis zum Cap Falcon W.
eine Weite von 3½ M. NO. davon befindet sich die Bucht von
Arzew, deren Weite vom Cap Carbon W. bis zur Spitze von Masa-
gran O. 4 M. und die Tiefe 2 M. ist. Ihre Ufer sind weniger steil
als in der Bucht von Oran. Das Land ist von Gebirgen durch-
schnitten, zwischen denen Ebenen liegen. Die zwischen Oran und
Arzew vorspringende Zunge bedeckt das Löwengebirge, dessen
nordöstlicher Theil der Berg Amordakno, 1860 F. hoch ist. W. von
Oran, zwischen der Küste und dem Sebgha- oder Salzsee steht das
Gamara-Gebirge, das W. im Cap Figalo ausläuft. Gebirgig ist auch
weiterhin SW. und S. vom See das Land. Darin steht zwischen
den beiden Quellflüssen des Mailah der 900 F. hohe Berg Kerulis;
zwischen dem Sig und Habra der 1500 F. hohe Scherfa. Im W. von
Oran bestehen die Berge aus Schiefer, der beinahe senkrecht, etwas
gegen N. geneigt, lagert. SSW. von Arzew befinden sich ein paar
Seen, von denen einer Melah heisst. Die Seen so wie die fliessen-
den Gewässer sind salzig. Beträchtlich ist der Gewinn von Sal-
peter. Der Boden des Landes besteht meist aus rothem u. weissem
Thon, u. auch in den Ebenen hat die Dammerde nur geringe Tiefe
und liegt auf einer salzreichen Unterlage. Die bedeutend. Ebenen
sind die S. am Schelif, und daran W. die Ebene Geha und die des
Mina, eines südlichen Zuflusses des Schelif, die des Habra, des Sig,
SSW. davon die Ebene Tleuent, W. daran die Ebene Hantar, S.
davon die Ebene Mekerra, die im SW. vom Berge Tufaman, S. von
dem Berge Begrah, SO. vom Berge Fertul, NO. vom Berge Menia-
rin begrenzt u. N. durch einen niederen Gebirgszug von den beiden
Ebenen Tleuent und Hantar geschieden wird. S. am Sebgha-See
liegt W. die Ebene Meleta. NO. davon die Tlelat-Ebene, und bei
Mascara S. gegen NO. die Ebene Egrhes. — Die Flüsse sind von W.
her die Tafna, durch den Zusammenfluss des Zeitun und Isser ge-
bildet; die Mailah oder Rio-Salado; der Makra, aus der Vereini-
hung des Sig u. Habrar mit deren Zuflüssen entstanden; Schelif mit
dem Mina u. deren Zuflüssen. An Trinkwasser leidet die Prov. einen
höchst empfindlichen Mangel, und selbst die gegrabenen Brunnen
geben nur salziges Wasser. Merkwürd. ist das Waldgebirg Muley-
Ismael, SO. von Oran, zwischen dem Sig O. und der Ebene Tlelat
W., durch einen Kampf der Franzosen mit den Eingeborenen 1835
im Juni. 2) Hauptstadt der glchn. Prov., am östlichen Fusse des
Felsens Santa-Cruz (Djebel-Santo) oder Mergiasis, terrassenförmig
von dem Bach el Rahhi, der gutes Trinkwasser giebt, in einen
westlichen und östlichen Theil getrennt, 35,307 E., wovon 2 Drit-
theile Europäer. In jenem steht die alte Kasbah, in diesem die
neue Kasbah. S. sind noch andere Forts angelegt. Sitz des Direc-
tors der Prov. Oran, Tribunal erster Instanz und mehrerer fremden
Consuln. Tabakfabrikation, Giessereien, Brauereien, Fabrikation
chemischer Produkte, Buchdruckerei, Mühlen, Gerberei, Seilerei,
silberhaltige Bleigruben, Marmorbrüche. Handel mit Getreide,
Wolle, Häuten, Fett, Tabak, Früchten, Baumwolle, Wachs, Wein
u. s. w. Diese Stadt nahmen die Spanier 1505 in Besitz, und ver-
loren sie erst 1708 durch die Eingeborenen, eroberten sie 1732
wieder, 1790 wurde sie durch Erdbeben zerstört, und 1791 von den
Spaniern aufgegeben; 1830 nahmen sie die Franzosen. Mit der St.
in enger Verbindung steht NW., 1 M. entfernt, das Fort mit dem
Hafen Mers-el-Kebir, mit einem Leuchtthurm. Telegraphenstation.
Oranetz, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der Petschora.
Orange, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vaucluse, 18½ QM.,
74,365 E. 2) Sehr alte St. ebd., Hptort des glchn. Arr., in einer sehr
schönen Ebene, vom Aigues und mehreren kl. Flüssen bewässert,
10,007 E. Sitz der Behörden, eines Civil-Tribunals, General-Con-
seils der Manufakturen, Conseil de Prud'hommes, Kathedrale, ref.
Kirche, Hospital, Färberroth, Oel-, Leder-, Cadisfabr., Gerberei.
Färberei, Seidenmühlen, Seidenspinnereien. Handel mit Wein,
Saffran, Branntwein, Honig, Wein-, Oel- und Krappbau, Trüffeln,
Eisenbahn- und Telegraphenstation. Merkwürdig der römische
Triumphbogen, zum Andenken des Sieges des Marius über die Cim-
bern, u. die Ruinen eines römischen Theaters. 3) Gfsch. in Ver.-St.,
Vermont. Hptort: Chelsea, 1959 E. 4) Gfsch. ebd., New-York,
Southern-Distr. Vorzügl. Eisenminen. Hptorte: Goshen und New-
burg. 5) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr., glchn. Hptort,
(Court-House). 6) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptort: Hillsbo-
rough. 7) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Paoli. 8) Stdtsch. ebd.,
New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 38 engl. M. NW. von Concord,
550 E. 9) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1100 E. 10) Ort
ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 70 engl. M. NW. von Boston,
2000 E. 11) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 6 engl.
M. W. von New-Haven, 1700 E. 12) Stdtsch ebd., New-York,
Gfsch. Steuben, 2200 E. 13) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch.
Essex, 4600 E. 14) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia,
1200 E. 15) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 1600 E. 16)
Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 1700 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. De-
laware, 1300 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 800 E. 19)
Stdtsch. ebd., Gfsch. Meigs, 1000 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch.
Shelby, 1000 E. 21) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ionia, 500 E.
22) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fayette, 1300 E. 23) Stdtsch. ebd.,
Gfsch. Noble, 650 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 1700 E. 25)
Niederländ. Fort in Ober-Guinea, auf der Goldk., NO. vom Drei-
spitzen-Cap. 26) Cap der nördlichsten Küstenspitze von Brasilien,
O. an der Mdg. des Oyapok. 4° 8′ n. Br., 53° 40′ w. L. v. Par. 27)
Bucht an der Westk. der Insel Jamaica, mit einer glchn. kl. Insel.
28) Eine der Philippinen-Inseln, im W. der Baschi-Gruppe, NO.-
Spitze 20° 50′ 40″ n. Br., 119° 31′ 3″ ö. L. v. Par. 29) Cap der Nord-
spitze des Feuerlandes, an der Magelhan-Strasse. 30) Bucht an der
Ostküste der nördl. Halbinsel von Neu-Foundland. 50° 35′ n. Br.,
58° 50′ w. L. v. Par.
Orangeburg, Distr. in Ver.-St., South-Carolina, glchn. Hptort,
[(Courth-House).
Orangefluss, **Gariep**, Fl. in Süd-Afrika, entspr. im Kaffern-
lande, durchfliesst das Hottentotten-Land von O. gegen W. und
mündet in den atlant. Ocean, N. beim Cap Volta. Er ist der grösste
Fl. von Süd-Afrika, hat seinen Oberlauf durch Wüsten, den Mittel-
lauf durch Sitze einheimischer Cultur u. den Unterlauf durch bren-
nend heisse Sandflächen, ist jedoch im Ganzen noch wenig erforscht.
Sein Flussgebiet wird auf 11,000 QM. geschätzt und trotz des Wasser-
reichthums in dem oberen Theile seines Gebietes wird er doch bei
seinem Laufe durch die Wüsten-Sandebene so wasserarm, dass er
nur wenig ins Meer ergiesst.
Orangerie, Hafen an der Südküste einer der Inseln im Loui-
siade-Archipel, im stillen Ocean. 9° 54′ s. Br., 147° 32′ 45″ ö. L.
v. Par.
Orangetown, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rockland,
[am Hudson, 5000 E.
Orangeville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming,
1500 E.
Orang-Kubu, wildes Volk auf der Insel Sumatra, im Königr.
[Palembang.
Orango, die grösste und südlichste der Bissagos-Inseln, West-
küste von Afrika. 11° 10′ n. Br., 16° w. L. v. Grwch.
Orani, 1) Flck. in Russland, Guv. Wilna, SW. v. Nowo-Troki,
am Neretschanka. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, Distr.
und SW. bei Nuoro, 2268 E.
Orania, Ort in niederländ. Guyana, O. v. Surinam, a. d. Küste.
Oranienbaum, 1) St. in Anhalt (Dessau), OSO. bei Dessau, 2250 E.
Schloss mit schönem Garten und Orangerie, Tabakbau. 2) Kreisst.
in Russland, Guv. St. Petersburg, S. am finnischen Meerb., Kron-
stadt gegenüber, 4200 E. Schöner kaiserl. Palast, Marine-Hospital,
Seekadettenschule. 59° 54′ 57″ n. Br., 27° 24′ 51″ ö. L. v. Par.
Oranienburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-
barnim, an der Havel, NNW. bei Berlin, 3700 E. Seifenfabr.,
Schwefelsäurefabr. und Vitriolbrennerei. 2) St. in Russland, Guv.
Rjäsan, WNW. von Tambow, am Zusammenfl. der Yagodnaia und
Stomovaia-Rjäsa, 3800 E. Getreidehandel.
Oranmore, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an der
Galway-Bucht, 625 E.
Oransa, brit. Insel, Hebriden, SW. bei South-Uist.
Orarne, schwedische Insel und Kirchspiel, Gefleborg-Län, O.
von Gefle.
Oraro, Ort in Bolivia, NW. von Potosi.
Orascho, verfallene St. in europ. Türkei, gr. Wallachei, an der
Mdg. der Jalomitza in die Donau.
Orasso, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza,
Mand. Canobbio.
Orat, ein südl. Mongolen-Volk, an der Nordgrenze von China.
Oratino, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. u. Mand. Campo-
basso, (Molise).
Oratow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, O. bei Lipovetz.
Oratsche, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 575 E.
2) Df. ebd., Kr. und ⅛ M. von Tost, 175 E.
Oratzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck,
[120 E.
Orava, **Rahova**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Niko-
poli, rechts an der Donau, 2000 E.
Oravia, St. in Ecuador, Prov. Assuay, am Napo.
Oravicza, 1) Ort in europ. Türkei, Serbien, SO. von Semendria.

2) (Nemet-, Deutsch-), Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, 4248 E. Bezirksbehörde, Postamt, Silber-, Eisen- und Kupferbergwerke. 3) (Olah-, Wallachisch-), Df. ebd., 2116 E. 4) O., Oravcze, slav. Df. ebd., Com. Sohl, bei Neusohl, 250 E. 5) Marktflck. in Slavonien, Com. Essek, 1500 E.

Oravka, Kulich, slav. Df. in Ungarn, Com. Arva, bei Thurdossin, 425 E. [P. Kaziowa.

Orawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skola,

Orawais, Krchspl. in Russland, Finnland, Wasa-Län, Vogtei Medlersta-Korsholm, am bottn. Meerb. Eisenhütte.

Orawczyk, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, bei Kaziowa.

Oraxi, Gebirgskette auf der japan. Insel Niphon.

Orb, St. in Bayern, Unterfranken u. Aschaffenburg, Bez.-A. Gemünden, 3655 E. Sitz des Landgerichts, Saline (jährl. 30,000 Ctr.), Haupt-Salzamt, Papierwaarenmanufaktur, Gerberei, Viehzucht, Mineralquelle, Schneide-, Stampf-, Oel-, Bohr- und 12 Mahlmühlen. 50° 13′ 38″ n. Br., 7° 0′ 33″ ö. L. v. Par.

Orba, 1) Nebenfl. des Bormida r., in Italien, Sardinien, entspr. am Monte-Fajale in den Apenninen, Prov. Genua, N. bei Sassello, und mündet S. bei Alessandria. 2) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, P. Denia, 934 E.

Orbais, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 800 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, am Surmelin, über den eine schöne Brücke führt, 1033 E.

Orban, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 482 E.

Orbanfa, Urbersdorf, deutsches Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güssing, 250 E.

Orbanichi, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 210 E.

Orbanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 230 E. [2937 E.

Orbassano, St. in Italien, Sardinien, Prov. und SW. bei Turin,

Orbe, 1) Fl.; entspr. im kleinen Rousses-See, in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Pons; dringt in den Schweizer Kant. Waadt, durchfliesst den Joux-See, der von NO. gegen SW. 2¼ St. lang und ⅓ St. breit ist; bildet unterhalb den Brent-See, der von dem Joux-See bloss durch eine von einem Kanal durchschnittene Erdzunge getrennt ist. Bei der Mühle Bonport verliert er sich in den Felsen einer Kalkschicht, dringt aber ½ St. davon aus einer hohen, nackten Felswand wieder prächtig hervor. Bei Yverdun, wo er schiffbar ist, mündet er in den Neuenburger See, heisst aber im untern Lauf die Zihl oder Thiele. 2) Fl. ebd., Dep. Hérault; entspr. im Arr. Lodève, bei Roumières, wird vom Midi-Kanal durchschnitten bei Béziers, und mündet in das mittelländ. Meer. 3) St. im Schweizer Kant. Waadt, NW. von Lausanne, l. an der Orbe, die in einem tiefen Bett vorüberbraust, und über die 2 Brücken, eine alte und eine neue, führen, 1859 E. Die neue verb. die beiden hohen Ufer durch einen Bogen von 120 F. Durchmesser, ist 33 F. breit, und 94 F. über dem mittleren Wasserstand. Seit Rudolf I., dem Könige über Klein-Burgund, war die St. längere Zeit einer der königl. Sitze.

Orbec, St. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, am glchn. Fl., in einem fruchtb. Thal, 3226 E. Wollspinnereien, Gerbereien, Färbereien, Bleichen, Fabrik für Mützen, leichte Zeuge, Band, Messerschmieden, Appretir-Anstalten, Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [Khalkha.

Orbeghir-Oola, Gebirgskette in der nördl. Mongolei, Land der

Orbeil, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Issoire, 623 E.

Orbek, Krchspl. in Dänemark, Insel Fühnen, SW. von Nyborg.

Orbelos, Gebirge in der europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kostendil, ein Zweig des Balkan; 9000 F. hoch.

Orbetello, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, glchn. Mand., im glchn. See. Hafen.

Orbey, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 5259 E. Baumwollspinnerei, Mützen- und Calicotfabriken, Holzschneidemühlen.

Orbieu, Nebenfl. des Aude rechts, in Frankreich; entspr. bei dem Df. Fourtou, Dep. Aude, Arr. Limoux, fliesst NO., und mündet bei St. Martin des Eaux.

Orbigny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1138 E. Grobe Wollzeuge. [495 E.

Orbis, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden,

Orbiso, Ort in Spanien, Prov. Alava, Bez. und P. Vitoria, 409 E.

Orbke, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 540 E.

Orbo, Fl. in Frankreich, Insel Corsica; entspr. am Monte-Oro und mündet auf der Ostküste.

Orbo, 1) Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, 200 E. 2) (Also- und Magyar-), Df. ebd., 490 E. 3) (Felsö-), Df. ebd., 540 E. 4) (Felsö-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 630 E. 5) (Közep-), Df. ebd., Kr. Karlsburg, 326 E. 6) (Maros-), Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, 500 E. 7) (Szasz-), Urwegen, Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1500 E.

Orbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 370 E.

Orby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 357 E.

Orcaden, s. Orkney-Inseln.

Orcajo, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Daroca, 471 E.

Orcau, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, P. Artesa, 564 E. [Grosser Sandsteinbruch.

Orçay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles.

Orce, Flck. in Spanien, Prov. Granada, NO. bei Baza, 2040 E. Fort. [Amand, 455 E.

Orcenais, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und P. St.

Orcere, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Segura, P. Infantes, 1462 E.

Orcet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, auf einer Insel des Lauson, 953 E.

Orchaise, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Blois, P. Molineuf, 656 E.

Orchamps, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, am Doubs, 885 E. Porzellanfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) O.-Vennes, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames, 1046 E. [330 E.

Orchard, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Dorset,

Orchei, St. in Russland, Bessarabien, NO. von Kischenew.

Orches, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Lencloitre, 763 E.

Orcheston, Df. in England, Gfsch. Wilts, 236 E.

Orcheta, Flck. in Spanien, Prov. und P. Alicante, Bez. Villajoyosa, 791 E.

Orchies, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 3708 E. Brauereien, Wacholderbrennereien, Nagelschmieden, Hutfabrik, Wollkämmerei, Gerbereien.

Orchilla, Urchilla, eine der Antillen-Inseln, unter dem Winde, an der Küste von Venezuela, im carib. Meer; lang und niedrig, ausgenommen das Ost- und West-Cap, die sehr hoch sind. Wilde Ziegen. Ostspitze 11° 51′ 44″ n. Br., 68° 26′ 1″ w. L. v. Par. Westspitze 11° 50′ 12″ n. Br., 68° 34′ 25″ w. L. v. Par.

Orchimont, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Dinant, l. am Semoy, 510 E. [Radzyn.

Orchoweck, Flck. in Russland, Polen, Guv. Lublin, OSO. von

Orchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 500 E.

Orciano, 1) Flck. in Italien, (früher Kirchenstaat), Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Mondavio, 1806 E. 2) Df. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Pisa, Mand. Rosignano, 928 E.

Orcières, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, am Drac, 1405 E.

Orcines, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1600 E. [Hauptort: Casaglione.

Orcino, Kant. auf der franz. Insel Corsica, W. im Arr. Ajaccio.

Orcival, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 645 E.

Orco, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Finalborgo, 401 E. 2) Nebenfl. des Po links, ebd., Piemont; entspr. am Ostabhang des Mont-Iseran, fliesst OSO. und mündet oberhalb bei Chivasco und ist 20 M. lang.

Orconte, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, P. Thiérlemont, 425 E.

Orcop, Df. in England, Gfsch. Hereford, 586 E.

Orcq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 650 E.

Orcze, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar, 665 E.

Orczidorf, Df. in Ungarn, Com. Temes, N. von Temesvar, 2372 E.

Orda, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, 455 E.

Ordal, Df. in Spanien, Catalonien, zwischen Barcelona u. Villafranca. 1813 Sieg der Franzosen über die Engländer.

Ordange, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 280 E.

Ordan-Larroque, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 1117 E.

Ordas, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Solt, P. Kalocsa, 1030 E.

Ordenes, Gmd. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, 1164 E.

Ordiarp, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 893 E.

Ording, Krchdf. in Schleswig, W. von Tönningen.

Ordino, Df. im Andorra-Thal, in den Pyrenäen, SSW. von Foix.

Ordinska, Flck. in Russland, Guv. Tomsk, WSW. von Berkskoi, am Ob.

Ordiquhill, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 700 E.

Ordis, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 532 E. [P. Bagnères de Bigorre, 504 E.

Ordizan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Ordod, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 490 E.

Ordög-Arka, die sog. Teufelsschanze, ein von den Avaren aufgeworfener grosser Damm in Ungarn; beginnt bei Baja an der Donau, streicht bei Halas u. unterhalb Felegyhaza in NO.-Richtung bis an die Theiss, erstreckt sich noch jenseit des Fl., und endigt bei Szeghalan in dem Bekeser Com., an den Sarret-Sümpfen.

Ordom, Nebenfl. des Sebu l., in Marokko, Prov. Fez.

Ordonnac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Lesparre, 614 E. [sillon, 502 E.

Ordonnaz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Ro-

Ordorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 240 E.

Ordos, Ortos, ein Mongolen-Volk, SW. in der Mongolei, zwischen dem Fl. Hoang-Ho, im O., W. u. N., und der grossen Mauer im S.

Ordrups-Näes, Cap einer Landzunge an der NW.-Küste der dänischen Insel Seeland, dringt S. in den Seieröe-Fjord ein.

Ordsall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1911 E.

Ordu, Df. in asiat. Türkei, Ejalet Siwas, Sdsch. Dschanik. Fischerei.

Ordubad, St. im asiat. Russland, Guv. Eriwan, 1098 E. Russisch seit 1857. 38° 55′ n. Br., 43° 41′ ö. L. v. Par.

Orduña, St. in Spanien, Prov. Biscaya, NW. bei Vitoria, am Nervion, 2029 E. Weinbau.

Ordymnus, Berg auf der türk. Insel Metelin. 39° 15′ n. Br., 23° 37′ 22″ ö. L. v. Par.

Ordzin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 225 E.

Ordzovan, slav. Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Wallendorf, 340 E.

Ore, 1) Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg, an einem kleinen See, von dem glchn. Fl. gebildet, der l. in den Ost-Dalelf fliesst. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 1636 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Bertrand, 505 E. [540 E.

Orea, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P. Molina,

Orebro, s. Oerebro.

Oreby, Butt of Lewis, Cap der Nordspitze der Insel Lewis, an der Westküste von Schottland.

Orechau, 1) (Gross-), Df. und Herrsch. in Oesterreich, Mähren,

Kr. Brünn, 360 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. und Bez. Iglau, 285 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Herrsch. Welehrad, 660 E.

Orechi, Ort in Russland, Guv. Mohilew, N. von Orscha.

Orecho, 1) (**Also-**), slav. Df. in Ungarn, Oedenburg, Com., Bez. und bei Trencsin, 108 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., 104 E.

Orechonza, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, bei Wrussnitz, 360 E.

Orechova, ruth. Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz, 215 E. [Kreutz, 180 E.

Orechovecz, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei

Orechow, Kreisst. in Russland, Guv. Taurien, 4731 E. Handel.

Orechowo, Ort in Russland, Guv. Grodno, SO. von Brzesz-Litewski.

Oredesch, Nebenfl. des Luga rechts, in Russland; entspringt im Guv. St. Petersburg, Kr. Sofia, bei Zarytschy, u. mündet NO. bei Luga.

Oreeno, St. in Hindostan, Bundelkund, NO. von Ditteah.

Oregon, 1) Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Mercer, am Fl. Kentucky, 20 engl. M. SW. von Lexington. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lucas, 500 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Seneca, an der Eisenbahn von Cincinnati nach Sandusky, 500 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 600 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuyler, 800 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Holt. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 12 engl. M. S. von Madison. 8) **O. City**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, r. am Rock river, 600 E. 9) St. ebd., Oregongebiet, Hauptort der Gfsch. Clackamas, r. am Fl. Willamette, über 1000 E. 10) **O.-Gebiet**, ist das grosse Landgebiet in Nordamerika, zu den Ver.-St. gehörig, W. von dem Rocky- oder Felsengebirge, bis zum stillen Ocean. Es umfasst das Flussgebiet des Columbia- oder Oregon-Fl. Der westlichste Theil des Verein.-Staatengebietes, u. liegt zwischen 42° und 46° 20′ n. Br. und 109° 30′ und 124° 30′ w. L. v. Grwch., gegen 750 engl. M. in der grössten Längen- und 278 engl. M. in der Breitenausdehnung, mit 188,000 engl. QM. und 52,264 E. (1860). Dasselbe hatten früher theils die Spanier, theils die Franzosen. Diesen kauften die nordam. Freistaaten das ihnen gehörige Gebiet Astoria ab, und 1819 trat Spanien durch Vertrag (Florida-Tractat) alles Land an die Ver.-St. ab, worüber es an der NW.-Küste, N. vom 42. Breitengrade verfügen konnte. Aus dem Felsengebirge erhebt sich der Pik-Fremont bis 12,700 F. Der Columbia-Fl. durchschneidet das Land in seiner ganzen Breite und nimmt sämmtliche von dem Felsengebirge kommenden Wässer auf einer Strecke von 10 Breitengraden auf. Auf solche Weise ist er die einzige Verbindung zwischen dem Meere und dem centralen Amerika und aller Verkehr in Krieg und Frieden muss seinem Laufe folgen; er ist daher von ungeheurer Wichtigkeit für die Ver.-St. Das innere Land ist noch wenig bekannt, obwohl seit den letzten Jahren ein vielgesuchtes Ziel der Auswanderung aus den östl. Ver.-St. Klima und Fruchtbarkeit des Bodens sind aber auch einladend dazu; die östliche Section, zwischen den blauen und Felsen-Gebirgen, ist hinsichtlich der Bodenbeschaffenheit, des Klimas und der Producte (Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Erbsen) die zur Ansiedelung geeignetste. Gewiss ist, dass in dem bis jetzt noch brach liegenden Lande der Keim zu vielleicht 10 Staaten liegt. Im Jahre 1811 gründeten nordamerik. Bürger S. vom Columbia- oder Oregon-Fl. in der Nähe der Mdg. desselben die Niederlassung Astoria. Diese nahmen die Engländer im Kriege mit den nordam. Freistaaten 1812 (1813, 1. Decbr.) weg, gaben sie jedoch durch den Vertrag zu Gent 1814 und durch eine besondere Zurückgabe-Acte 1818, 6. Octbr. wieder zurück. Die Spanier gaben 1795 den Besitz des Nootka-Sundes freiwillig auf. S. stösst dieses grosse Landgebiet an Mejico, und gegen O. an Missouri und die Distr. Osage, Ozark, Sioux und Mandan. Es wird nur von Indianern, z. B. den Flachsköpfen und den Schlangen-Indianern bewohnt und von Pelzhändlern durchzogen. Entdeckungen machten an dieser Küste Perez (1774 den Nootka-Sund), Quadra (1775), Cook (1778 ebd.), Vancouver (1792). Im Jahr 1789 erforschte der nordam. Capitän Robert Gray zuerst die Ostküste der Königin-Charlotte-Insel, 1791 viele der Eingänge und Durchgänge zwischen dem 54. u. 56° der Breite; 1792 entdeckte er den Bulfnich's-Hafen, 1792, 11. Mai fand er die Mdg. des Columbia-Fl., dessen Quellen im N. des Gebiets auf den Felsen-Geb. liegen und dessen Nebenflüsse sich vom 42. bis 53. Breitengrade erstrecken. Im Jahr 1804 sendete die nordam. Regierung zwei Männer, Meriwether Lewis und William Clarke zur Erforschung des Missouri und dessen Hauptarme aus, und dann einen Fluss, „entweder den Columbia Oregon, oder Colorado, oder irgend einen anderen, der die direkteste und fahrbarste Wasser-Communication quer über den Continent zum Behuf des Handels darbieten möge", zu suchen. Diese Männer überstiegen das Felsengebirge, und 1805 im Sommer erreichten sie die oberen Gewässer des Columbia. „Nachdem sie viele der Ströme welche sich in denselben ergiessen, überschritten hatten, erreichten sie in der Br. von 43° 34′ den Kooskooskee, fuhren denselben bis zum hauptsächlichsten südl. Arm, welchen sie Lewis-Fluss nannten, hinab, folgten demselben bis zu seinem Zusammenfluss mit dem grossen nördl. Arm, den sie Clarke's-River nannten, und fuhren dann bis an die Mdg. des Fl. hinab, wo sie landeten und an der Nordseite vom Kap Disappointment ein Lager aufschlugen, in dem sie überwinterten. Im folgenden Frühling traten sie die Rückreise an und setzten ihre Erforschungen stromaufwärts fort, indem sie seine verschiedenen Arme sich bemerkten und einige der vorzüglichsten weiter verfolgten, und kamen endlich im Septbr. 1806 nach einer Abwesenheit von 2 Jahren und 4 Monaten in St. Louis an." Dadurch war einer der grössten Flüsse dieser Küste entdeckt. Darauf gründeten nordamerikan. Bürger 1809 u. 1810 am Columbia-Fl. Niederlassungen, nachdem sie zu einer Gesellschaft sich vereinigt hatten. An der Spitze stand der Kaufmann John Jakob Astor aus New-York. Im Beginn des Jahres 1811 gründeten sie die erste Niederlassung an der Südseite des Fl., einige M. oberhalb des Point George, wo sie im Juni von Herrn Thompson, einem Landmesser und Astronom der brit. Nordwest-Compagnie, u. dessen Begleitern besucht wurden. Von hier aus gründete die nordamerikan. Compagnie zwei Niederlassungen den Fl. aufwärts: eine am Zusammenfluss des Okanagan mit dem nördl. Arm des Columbia, ohngefähr 600 (engl.) M. oberhalb seiner Mdg.; die andere am Spokain, einem Strom, der einige 50 (engl.) M. weiter aufwärts noch in den nördl. Columbia-Arm mündet. In dem bald ausbrechenden Kriege der Engländer mit den Nordamerikanern gingen diese Niederlassungen in den Besitz Grossbritanniens über, wurden aber durch den erwähnten Vertrag von 1818 wieder zurückgegeben. Im Jahr 1811 besuchte auch der erwähnte Astronom Thompson die nördl. oberen Gewässer bis zu ihrer Vereinigung mit den früher durch Lewis und Clarke entdeckten Fl. folgend. Von jener Zeit an breitete sich die brit. Nordwest-Compagnie im ganzen Oregon-Gebiet in seinem Pelzhandel mit den Indianern aus. Uebrigens ist das Landgebiet, wie gesagt, noch sehr wenig bekannt, aber des Pelzhandels wegen von grosser Wichtigkeit. Bedeut. Goldreichthum. Die Küste ist indess arm an Häfen und der Columbia bietet viele Schwierigkeiten für die Schifffahrt dar.

Orègue, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1000 E.

Orehoua, eine kleine Insel im stillen Ocean, Sandwich-Archipel, W. von Atowai. 22° 2′ n. Br., 142° 27′ 9″ w. L. v. Par.

Orejana, Df. in Spanien, Prov. u. O. bei Segovia, 498 E.

Orel, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Kaluga u. Tula N., Tambow NO., Woronesch O., Kursk S., Tschernigow und Smolensk W., 859 QM. mit 1,572,934 E. Das Land ist eben u. fruchtbar, besonders im Osten, und insbesondere die Kreise Briansk, Karatschew u. Trubtschewsk sehr holzreich. Die bedeut. Flüsse sind der Desna, Nebenfluss des Dniepr, mit den Zuflüssen Bolwa, Nawlia, Nerusa; im Innern fliesst die Oka, Nebenfl. der Wolga, mit den Zuflüssen Orlik und Nerutscha; im O. der Don, der die Sosna aufnimmt. Das Guv. gehört zu den fruchtbarsten und gesegnetsten Strichen Russlands und ist selbst in seiner Oberflächengestaltung nicht so einförmig, da es hoch liegt, wenn auch nicht gerade sehr bergig ist. Das Klima ist gleichförmig, mild und gesund und die Flüsse bedecken sich gewöhnlich im November mit Eis, welches im März wieder bricht. Vieh- und Pferdezucht, Ackerbau sind Haupterwerbzweige, und die Produkte Getreide, Hafer, Gerste, Hanf, Honig, Wachs, Holz, Gemüse, Obst, Tabak, Hopfen, Rindvieh, Pferde, Wild, Bienen, Fische, Thon, Kalk, Salpeter, Alabaster, Kreide, Torf, Steine. Die gewerbliche Thätigkeit betreibt Eisenwerke, Branntweinbrennereien, Gerbereien, Lichtziehereien, Seifensiedereien, Theerbrennereien. Eingetheilt ist das Guv. in die 12 Kreise: Bolkhow, Briansk, Dmitrowsk, Jeletz, Karatschew, Kromy, Livny, Malo-Archangelsk, Mtzensk, Orel, Siewsk u. Trubtschewsk. 2) St. und Hauptort des glchn. Guv. ebd., an der Oka, in welche die Orlik einfliesst, 32,000 E. (1859). Die Stadt liegt angenehm und ist in weitläufiger Gemächlichkeit mit breiten Strassen und grossen Plätzen angelegt. Mehrere Kirchen, das Regierungs-, das Guv.-, das Casino-Gebäude zeichnen sich besonders aus. Bischofsitz, Priesterseminar, Gymnasium, Kadettenschule, Gerbereien, Leinewebereien, Hanfbau; Handel mit Getreide, Hanf, Seife, Butter, Leder, Wachs, Honig, Vieh. 52° 58′ n. Br., 33° 44′ ö. L. v. Par.

Orelec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Sniatyn.

Orellana la Sierra, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. u. O. von Badajoz, am Guadiana, 661 E. 2) **O. la Vieja**, Flck. ebd., 2096 E. [Arco, 1056 E.

Orelle, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, WNW. bei Morane, am

Orenburg, 1) Guv., theils im europ., theils im asiat. Russland, grenzt an die Guv. Wjatka u. Perm N., Tobolsk NO., das Kirghisen-Land O. und SO., das Kaspische Meer und das Guv. Astrachan S., Saratow, Simbirsk und Kasan W., mit dem Lande der Kosaken von Orenburg und vom Ural 6917 QM. mit 2,007,075 E. Gebirgig durch den Ural, im S. baumlose Steppe, jenseit des Gebirges eine Ebene mit Sümpfen und Seen. Die bedeut. Fl. sind der Tobol und Abuga, der Ui u. Mijas, die Nebenflüsse des Ural; die Zuflüsse der Wolga: die Samara, Kama mit der Bielaia, Ufa, Diorna und Tanip, Ik und Zai. Der Ural entspr. im S. des glchn. Geb., und nimmt in seinem Lauf den Ur, Sakmara und Ilek auf. Das Land ist sehr fruchtbar, voll Wald und weidereich, doch gilt dies mehr vom N. als vom S., da im letzteren schon Salzsteppen auftreten. Das Klima des Landes ist, obwohl der gemässigten Zone angehörend, nicht angenehm, im Winter sehr streng, im Sommer sehr heiss und das Wetter veränderlich. Von Oktober bis April sind die Flüsse zugefroren. Im Allgemeinen fallen wenig Regen und die Luft ist mit Ausnahme der Sumpfgegenden, welche das sog. sibirische Fieber erzeugen, rein und gesund. Das Gebirge hat reichhaltige Goldminen, Kupfer, Eisen, Salz; andere Produkte sind Getreide, Mais, Buchweizen, Tabak, Honig, Wachs etc. Beträchtlich ist die Vieh- und Pferdezucht, geringer die Zucht der Schafe. Die Nomaden ziehen auch Kameele und von den Baschkiren wird die Bienenzucht sehr stark betrieben. Die bedeut. Fischerei gewährt Fische, Kaviar, Hausenblase. Von Industrie ist fast gar nicht zu sprechen; viel wichtiger ist der Handel mit Rohprodukten. Schulen giebt es sehr wenige und um die Kenntnisse der Bewohner sieht es daher traurig aus. — Zum Schutz gegen die Kirghisen ist seit 1734 die sog. Orenburger Linie von kleinen blockhausartigen Forts, in einer Entfernung von je 3 M. errichtet. Dieselbe beginnt von Ilekskaia-Krepost bis an den Tobol und von Ilekskaia-Krepost bis Gurjew erstreckt sich die Linie der Ural-Kosaken. Die Einw. sind Gross- und Kleinrussen, Kosaken, Tartaren, Baschkiren, Teptiarier, Mechtcheriaken, Tschuwaschen, Tscheremissen, Mordwinen, Armenier. Der Handelsverkehr mit den inner-asiat. Ländern ist besonders von Orenburg und Troitsk durch Karawanen lebhaft. Eingetheilt ist das Guv. in 1[illegible] Kreise: Belebei, Birsk, Buguruslan, Bugulma, Busuluk, Menzelinsk, Orenburg, Ufa, Uralsk, Sterlitamak, Tscheliabinsk, Troitsk, Verkhno-Uralsk. Hauptst. Ufa. 2) Befest. St. im glchn. Guv. ebd., in einer weiten Ebene am Ural, 20,676 E. (1859). Die St. hat breite Strassen, grosse Plätze, meist hölzerne Häuser; 2 Kathedralen,

mehrere Kirchen, Hospital, grosser Kauf- und Tauschhof für den Handel mit den inner-asiat. Karawanen; Schule für Muhamedaner, Kreisschule, Militärschule, Museum (seit 1831), Arbeitshaus, Fabr. für Tuch, Leder, Seife, Lichte und ziemlich lebhafter Kleinhandel. 51° 45' 31" n. Br., 52° 46' 14" ö. L. v. Par.

Orenburgsche Kirgisen, Land der sogen. kleinen Horde in Russland, mit 17,255 QM. und etwa 650,000 E.

Orendain, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SSW. bei San-Sebastian, 476 E. Kupferminen.

Orendelsall, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Sall, 242 E.

Orenhoven, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 670 E.

Oreno, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 1584.

Orens de Gameville (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Castanet, 588 E.

Orense, 1) Prov. in Spanien, Galicien, zwischen den Provinzen Lugo N., Villafranca NO., Zamora O., Portugal S., Prov. Vigo W., 371,818 E. Das Land ist gebirgig durch einen Zweig des cantabrischen Gebirges, und durchflossen vom Minho im NW., wo er den Sil aufnimmt; die Lima im SW., und die Tamega, ein Zufluss des Duero, entspr. im S. Produkte sind einiges Getreide, viel Mais und Wein, etwas Olivenöl, Mandeln, Kastanien, Flachs. 2) Stadt und Hptort der glchn. Prov. ebd., am Minho, über den eine prachtvolle und hohe gewölbte Brücke führt, 6872 E. Bischofsitz, Kathedrale, warme berühmte Bäder. Flachsspinnerei, Weberei, vorzügliche Schinken, Chocolade, Wein, Gerberei, Zinngiesserei.

Orero, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Cicagna, 1761 E.

Ores, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Ejea de los Caballeros, 680 E.

Oreschacz, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Deutsch-Banater Regiment, bei Allibunar, 580 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. Essek, 480 E.

Oreschie, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Wippach, 200 E. 2) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. u. P. Lichtenwald, 130 E.

Oreschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. P. Brünn, 170 E.

Oresmaux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1394 E.

Oressata, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, r. am Unna, W. von Bagna-Luka.

Oreste (St.), Flck. im Kirchenstaat, N. von Rom, SO. bei Civita-Castellana, auf dem glchn. Berge, 350 T. ü. d. M., 1455 E. 42° 14' 30" n. Br., 10° 1' 30" ö. L. v. Par.

Oresund, die östlichste Meerenge, wodurch der Kattegat mit der Ostsee verbunden ist. Sie befindet sich zwischen der NO.-Spitze der dän. Insel Seeland und der W.-Küste von Schweden, zwischen Helsingör und Helsingborg.

Oreszka, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 471 E.

Oret, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 530 E.

Oreye, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, NO. von Varemme, 840 E.

Orezza, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte. Berühmte Mineralbäder.

Orfa, 1) St. in asiat. Türkei, Mesopotamien, Pasch. Diarbekir, Ejalet Rakka, 40,000 E. (Das alte Edessa.) Kastell, Moscheen, armenische und jakob. Kirche, Bazars, Karawanserais, Bäder und Fabrik für Baumwollzeuge, Leder, Gold- u. Silberwaaren etc., ansehnl. Handel.

Orfano, St. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Seres, am Meerbusen von Salonichi, 7000 E. Bad, Moschee, Seil- und Taufabrikation, Getreidebau, Handel.

Orfgen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_8$ M. von Altenkirchen, 175 E.

Orford, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, NO. bei Harwich, am Alde, 948 E. Hafen, aber durch eine Sandbarre geschlossen, Fischerei, besonders von Austern. Leuchtthurm. 2) Cap der SO.-Küste der Insel Neu-Britannien, im stillen Ocean. 3) Brit. Ort in Ober-Canada, Western-Distr., zwischen der Thames und dem Erie-See; Salz- und Schwefelminen. 4) Cap an der Küste des nordamerikan. Unions-Gebiets am stillen Ocean. 5) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Connecticut, 1800 E.

Orford-Ness, 1) Cap der Küste von England, Gfsch. Suffolk, an der Nordsee, O. bei Orford. 2 Leuchtthürme. 2) Cap der NO.-Küste von Australien. 11° 18' 30" s. Br., 140° 23' 20" ö. L. v. Par.

Orfui, Cap der Ostküste von Afrika, S. vom Cap Guardafui, auf der Grenze von Adel und Ajan. 10° 30' 30" n. Br., 48° 51' 45" ö. L. v. Par.

Orgaña, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NO. von Lerida, SSW. bei la Seu d'Urgel, 1113 E.

Orgaz, Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Toledo, 2877 E. Wollweberei, Gerberei.

Orge, Nebenfl. der Seine l., in Frankreich, Dep. Seine et Oise; entspr. im Arr. Rambouillet, W. bei Dourdan, nimmt die Remarde und Yvette auf, und mündet SW. bei Villeneuve St. Georges.

Orgedeuil, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Montbron, 502 E.

Orgelet, St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 1912 E. Gerberei, Lederhandel, Käsefabrik, Sägemühlen; Handel mit Wolle, Holz und Hausleinwand.

Orgeo, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1300 E.

Orgères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, 545 E. Fabrik tunesischer Mützen. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1262 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, P. Couptrain, 500 E. 4) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Gacé, 422 E.

Orgerus, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. la Queue-Galluis, 714 E.

Orges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1025 E. Hochofen, Frischfeuer. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und P. Yverdun, 227 E.

Orgeval, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1259 E. Mineralquelle.

Orgiano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. bei Vicenza, 2768 E. Wein- und Seidenbau.

Orgibet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P. Castillon, 815 E. [Bleiminen.

Orgiva, St. in Spanien, Prov. Granada, eig. Bez., 3632 E. Post,

Orglandes, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, P. St. Sauveur, 620 E.

Orgnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1067 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Barjac, 560 E. Seidenfabrik. [Lodi, Mand. S. Angelo, 787 E.

Orgnaga, Ortsch. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Orgon, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, an der Durance, 3174 E. Handel mit Getreide, Hafer, Seide; Ackerbaugesellschaft; merkwürdig die Schleusen und der Tunnel des Kanals von Boisgelin. [und SSO. bei Nuoro, 2140 E.

Orgosolo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.

Orgueil, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. la Bastide St. Pierre, 517 E.

Orgullo, Berg in Spanien, Prov. Guipuzcoa, an d. Meerbusen von Biscaya, 1333 T. Ein Merkzeichen für Schiffer.

Oria, 1) Fl. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, entspr. am Berge Horadada, fliesst gegen N. an Villafranca und Tolosa vorüber, wird bei Belmonte schiffbar u. mündet in den Meerbusen von Biscaya unterhalb Orio. 2) Flck. ebd., Prov. und N. von Almeria, O. bei Baza, 1610 E. Wolldecken- und Wollweberei, Silberminen. 3) **O., Urltana**, St. ebd., Prov. Lecce (Terra di Otranto), WSW. von Brindisi, zwischen zwei Seen, 6403 E. Bischofsitz, Tabakbau.

Oriago, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 1670 E.

Orianda, Ort in Russland, Guv. Taurien, in wunderschöner Lage. Kaiserliches Lustschloss mit herrlichem Park.

Oriano, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, Mand. Orzinovi, 927 E. 2) Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 367 E. 3) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 327 E.

Oriatkhova, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, an der Medvieditza.

Oriechow, Kreisst. in Russland, Guv. Taurien, SSO. von Jekaterinoslaw, am Konskaia, 4731 E.

Oriel Orell, Nebenfl. des Dniepr links, in Russland, entspringt im Guv. Charkow, Kr. Zmiev, mündet bei Orlik.

Orien, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Fulton, 550 E.

Orient, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, 500 E.

Origgio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Saronno, 1627 E.

Origioso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Bereguardo, 190 E. [gl. N., 210 E.

Origlio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am See

Orignac, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Bagnères, 658 E.

Origni le Butin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Bellême, 445 E. 2) **O. le Roux**, Df. ebd., 666 E.

Orignolles, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montlieu, 930 E.

Origny en Thiérache, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, r. am Ton, 2600 E. Feine Korbflechterei. 2) **O. Ste. Benoîte**, Flck. ebd., Arr. St. Quentin, a. d. Oise, 2763 E. Shawl-, Fransen-, und Seidengazefabriken. 3) **O. le Ses**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, P. Romilly sur Seine, 816 E.

Orihua, eine Sandwichsinsel im stillen Ocean.

Orihuela, 1) St. in Spanien, Prov. Alicante, NO. bei Murcia, in einer schönen und fruchtbaren Ebene, „der Garten Spaniens" genannt, am Segura, 9933 E. Bischofsitz, Universität, Kathedrale, 10 andere Kirchen, 2 Hospitäler, Findelhaus, Hut-, Stärke-, Seifen-, Soda-, Salpeterfabriken, Leineweberei, Seidenspinnerei, Gerberei, Oelmühlen; Handel durch den Hafen von Guardamar. 2) Df ebd., Aragonien, Prov. Teruel, NW. bei Albarracin, 903 E. Eisenhammerwerke, Wollwäsche.

Orijärvi, bedeut. Kupferbergwerk mit Hütte in Russland, Finnland, Guv. Nyland, Bez. Wästra-Raseborg.

Orincles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Ossun, 608 E. [Mand. Cuvio, 481 E.

Orino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Orinoco, 1) Fluss in Südamerika, nächst dem Amazonen- u. La-Plata-Strom der grösste, in seinen Quellen u. Mündungen im Staate Venezuela und diesem Staate überhaupt fast gänzlich angehörend. Sein Oberlauf befindet sich in den Parima- oder den Gebirgen von Guyana. Um dieses, sein Quellland, beschreibt der Strom eine merkwürdige Spirallinie, wonach er erst südlich, dann westlich, dann nördlich und endlich östlich fliesst. Daher ist die Mdg. (unter 8° 40' n. Br.) von der Quelle nur 100 M. in gerader Richtung entfernt, während die Gesammtlänge über 330 M. beträgt. Das Flussgebiet wird auf 17,750 oder 30,000 QM. veranschlagt. Bei Esmeralda beginnt, 75 M. von der Quelle entfernt, der Mittellauf und dort ist der Fluss schon 2—3000 F. breit. In diesem, der Richtung des Amazonen-Stroms gerade entgegengesetzten Laufe, entsendet er einen Arm, der als Cassiquiari in den Rio-Negro mündet und auf diese Weise die natürliche Kanalverbindung der beiden grossen Ströme Südamerikas herstellt. Gegen Norden sich wendend, beginnt unterhalb der Katarakten bei San Fernando de Atabapo, der Unterlauf, woselbst der Fluss schon die Breite bis zu 24,000 F. hat. Seine Mündung besteht aus einem Labyrinth von Armen, in welchem sich auch der geübteste Seemann, ja selbst der kundigste Eingeborene verirrt. Unter den 50 Mündungen, welche gezählt werden, sind nur sieben schiffbare, darunter die Boca de Navios (Schiffsmündung) fast 5 M. br. Weit hinaus ins Meer drängt sich das Stromwasser

unvermischt und bewirkt daselbst gefährliche Strömungen. Alljähr-
lich überschwemmt der Strom sein Uferland in den Monaten März
bis September, an manchen Stellen bis zu 20—25 M. Breite. Neben-
flüsse, darunter viele den europäischen Hauptströmen gleichkom-
mende, links: Guaviari, Meta, Parana, Vichada, Arauca, Guainia,
Arui, Apure; rechts: Maquitari, Padamo, Ventuari, Aricari und Ca-
roni. 2) Prov. ebd., Staat Venezuela, den SO. des Staates begrei-
fend, 16,000 QM. gross mit kaum 200,000 E., meist Indianern. Das
Land ist noch fast ganz Wildniss und nur wenig bekannt, nur vom
Orinoco aus fängt die Cultur an sich allmählich auszubreiten und
in die ungeheuren Urwälder einzudringen. Der Produktenreich-
thum ist gross, wird aber nicht ausgebeutet.

Orio, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, WSW. bei San-
Sebastian, an der Mündung des Oria in den Meerbusen von Biscaya,
1035 E. Ankerschmieden, Schiffswerfte. 2) Df. in Italien, Sardi-
nien, Prov. Turin, S. bei Ivrea, 990 E. 3) Df. ebd., Lombardei,
Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1210 E. 4) Df. ebd., Prov., Distr. und
Mand. Bergamo, 432 E. 5) Df. mit Hafen auf der Nordküste der
griech. Insel Negroponte.

Oriol en Royans, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence,
P. St. Jean en Royans, 621 E.

Oriolla, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, S. bei Evora.

Oriolles, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux,
P. Brossac, 465 E.

Oriolo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria
citer.), NO. bei Castrovillari, 1576 E. 2) Df. im Kirchenstaat, Del.
Civita-Vecchia, NW. von Rom, NW. am Bracciano-See, 400 E.
Bischof.

Orion, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,
P. Sauveterre, 410 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch.
Oakland.

[Verbosa, 660 E. Postamt.

Oriovacz, Ort in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, O. von

Oripää, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Abo.

Orir, Arar, Df. in Afrika, Tripolis, an der Westk. des Golfs v.
Sidre, SSO. bei Mesurata. 32° 26′ 10″ n. Br., 12° 23′ 5″ ö. L. v. Par.

Oris, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Vich, 478 E.

Orisberg, Eisenwerk in Russland, Finnland, Guv. Wasa, Vogtei
Medlersta-Korsholm.

[Fabriken, Mühlen.

Oriskany-Falls, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida.

Orissa, nur theilweise unter britischer Herrschaft stehende
Provinz in Hindostan, Guv. Bengalen, 641 QM. mit circa 3 Mill. E.
Die noch selbstständigen Fürsten müssen an die Briten Tribut
zahlen. Der Boden theilt sich in Gebirgs-, Sumpf- und Culturland,
nur letzteres ist gut bevölkert und angebaut. Die Bergregion, von
herrlichen Waldungen bestanden, in denen Waldgewerbe und Berg-
bau betrieben werden, steht unter 28 Fürsten, wogegen der sumpfige
Küstenstrich unmittelbar den Briten gehört u. hauptsächlich durch
die Salzgewinnung wichtig, aber sehr ungesund ist. Der bedeu-
tendste Fluss ist der Mahanuddy, der durch unzählige Mündungen
in den Meerbusen von Bengalen mündet; ausserdem der Braminy,
Salundy etc., die auch in denselben Meerb. münden.

Orist, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Peyreho-
rade, 731 E.

Orista, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, W. bei
Vich, am Gabarresa, 1465 E. Tuchweberei, Schwefelquelle.

Oristano, Oristagni, St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Ca-
gliari, eig. Distr., unw. der Mdg. des glchn. Flusses in den glchn.
Golf, NNW. von Cagliari, in ungesunder Lage, 6216 E. Erzbischof-
sitz, Kathedrale, weiter und sicherer Hafen und schöner Molo, Ge-
treide-Ausfuhr, Salzsiederei, Thunfischerei, in der Umgegend der
vorzügl. Vernaccia-Wein und Quecksilbermine. 39° 54′ 19″ n. Br.,
6° 11′ 16″ ö. L. v. Par. Glchn. Distr. mit 112,784 E. Der Fluss ent-
springt O. bei Buduso.

Orival, Df. in Frankreich, Dep. Seine inf., Arr. Rouen, an der
Seine und dem Wald von Rouvray, 1740 E. Marmor- u. Kalkstein-
bruch, Färberei.

Oriwesi, 1) See in Russland, Finnland, Guv. Kuopio, 10,8 QM.
2) Pastorat ebd., Guv. Tawasthuus, 7,7 QM.

Oriximina, Nebenfl. des Amazonenstroms l., in Brasilien, Prov.
[Para.

Orizaba, 1) Distr. in Mejico, Staat Veracruz, 90,000 E. 2) St.
ebd., 15,500 E. 12 Kirchen; Tuch- und Baumwollweberei, Tabaks-
bau. 3) **O., Citlaltepetl**, Vulkan im W. von Mejico, Staat Veracruz,
bei der St. Orizaba, daher auch Pic von Orizaba genannt, 16,602 F.
hoch. 19° 2′ 17″ n. Br., 99° 35′ 15″ w. L. v. Par.

Orizo, türk. Insel, unfern Rhodus, ein quellenloser, aber be-
bauter Fels mit einem Hptort gl. N., welcher einen guten Hafen,
in den Fels gehauene Strassen, Handel und 4500 E. hat.

Orjitza, St. in Russland, Guv. Pultawa, 1500 E.

Orjiva, s. Orgiva.

Orkedal, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, SW.
von Trondhjem, 4850 E.

[745 E.

Orken, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Orkhon, Quellfl. des Selenga r., entspringt im Khalkha-Lande,
fliesst NO. und mündet SW. von Malmatschin. Der bedeutendste
Nebenfl. ist der Khara, r., mit weidereichen Ufern und beträcht-
licher Fischerei von Lachs, Stör, Forellen.

Orkney-Inseln, Orcaden, 1) eine Inselgruppe zwischen der
Nordsee u. dem atlant. Ocean, N. von Schottland, und davon durch
den Pentland geschieden. Sie umfasst 67 Inseln, von denen die be-
deutendsten Pomona und Mainland sind, dann Hoy und die süd-
lichste South-Ronaldsha, Shapinsha, Rowsa, Stronsa, Eda, Westra,
Sandra und North-Ronaldsha die nördlichste. Sie sind 600 engl.
QM. gross und haben 31,500 E., welche auf 29 Inseln vertheilt sind,
da die übrigen 38 Inseln unbewohnt sind u. nur zur Jagd, Fischerei
und Weide benutzt werden. Die Meerengen, welche diese Inseln
trennen, sind durch reissende Strömungen gefährlich, namentlich
sind bei der kleinen Insel Swinnay den Schifffahrern zwei Strudel
furchtbar. Die Westküste dieser Inseln besteht aus steilen, baum-
losen Felsen, während die Nord- und Ostküste im Allgemeinen
niedrig ist. Die Gebirge sind mit Haide bedeckt, dagegen haben
die Thäler und Ebenen eine vielartige Vegetation, und sind durch
Bäche so wie kleine Seen gut bewässert. Das Klima ist sehr ver-
änderlich und nicht gesund; die mittlere Wärme + 6° R. Die
längsten Tage und Nächte haben 18¼ Stunden, und im Winter ist
die Sonne nur 4 Stunden sichtbar. Während eines grossen Theiles
des Winters wird die Verbindung mit Schottland durch dicke Nebel
und Stürme unterbrochen. Schnee ist nicht viel und bleibt auch
nicht lange liegen, dagegen sind die Stürme häufig und von grosser
Heftigkeit. Die Sommer sind feucht und kalt. Der Ackerbau ge-
währt nur wenig Getreide, aber die Weiden begünstigen die Vieh-,
Pferde-, Schaf- und Schweinezucht, die Pferde sind jedoch klein.
Ausserdem wird viel Geflügel gezogen, und es giebt Auerhähne,
wilde Gänse, wilde Enten, Regenvögel, Schnepfen; in den Flüssen
giebt es Forellen, zuweilen auch Lachs, und auch an den Küsten
verschiedene Fischarten, den grauen Ambra. Auf einigen der
Inseln findet man Eisen und Blei, viel Kalk. Die Einwohner be-
schäftigen sich auch mit der Weberei von grobem Tuch, Wolldecken,
Wollstrumpfstrickerei, Flachsspinnerei, Leineweberei, Kelpbren-
nerei und Fischerei. Die Ausfuhr besteht in Salz, Vieh, Schweinen,
Butter, Fellen, Talg, Salzfischen, Federn etc.; die Einfuhr in Holz,
Flachs, Tabak, Seife, Eisenwerkzeugen, Tuch, gedruckter Lein-
wand und Baumwollgeweben. 2) (**Neu- oder Süd-**), Inseln im südl.
atlant. Ocean, OSO. von der Südspitze Süd-Amerikas, SW. von
Neu- oder Süd-Georgien. Die bedeutendsten Inseln sind Pomona
im W., und Melville im O. Das Cap Dundas der Ostspitze liegt 60°
46′ 30″ s. Br., 46° 56′ 0″ w. L., und die Mitte der Insel Selle 60° 37′
50″ s. Br., 47° 13′ 0″ w. L. v. Par. Die Inseln sind bedeckt mit
steilen und unfruchtbaren Gebirgen, das Meer mit Treibeis-Bergen
und voll von Seehunden.

Orkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 1 M. v. Schrimm,
230 E.

Orkup, St. in europ. Türkei, Serbien, SO. bei Kruschevatz.

Orkuta, slav. Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Zeben,
600 E.

Orla, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, SO. bei Bielsk, 528 E.
2) Nebenfl. der Saale r., entspringt in S.-Weimar, Kr. Neustadt, O.
bei Triptis, und mündet bei Orlamünde. 3) Nebenfl. der Bartsch
r., in Preussen, Rgbz. Posen. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kro-
toschin, 305 E.

Orlach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 212 E.

Orlaköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Orlamünde, St. in S.-Altenburg, A. Kahla, auf einem Berge,
unw. der Mdg. der Orla in die Saale, mit der Vorstadt Naschhausen
1260 E.

Orland, 1) s. Oereland. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch.
Hancock, 1580 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 550 E.

Orlando, Cap der Nordküste von Sicilien; mit Castell. 38° 7′
46″ n. Br., 12° 24′ 15″ ö. L. oder 38° 9′ 47″ n. Br., 12° 24′ 43″ ö. L.
v. Par.

[stadt, 1645 E. Kupferhammer.

Orlat, Orlath, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermann-

Orlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,
330 E. Mühle, Säge. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Frei-
stadt, P. Teschen, bei Mährisch-Ostrau, 920 E.

Orle, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, SSW. von Lida. 2)
Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 270 E. 3) Df.
ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 185 E. 4) Df. ebd., Rgbz.
Posen, Kr. Birnbaum, bei Zirke, 160 E. 5) Ortsch. in Oesterreich,
Krain, Bez. Gurkfeld, bei Lichtenwald.

Orléannais, ehemal. Prov. in Frankreich, deren Hauptstadt Or-
léans war. Sie umfasste die Landschaften Orléannais, Gatinais-Or-
léannais, Blaisois, Sologne und Beauce, u. bildet jetzt den grössten
Theil der Dep. Loiret, Loir et Cher, u. Eure et Loir, u. zum kleinen
Theil die Dep. Seine et Oise, Sarthe, Indre et Loire, Cher und
Nièvre.

Orléans, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loiret, 46 QM., 159,821 E.
2) St. u. Hauptort des Dep. Loiret und des glchn. Arr. ebd., rechts
an der Loire, die hier sehr breit und durch Inseln zertheilt, aber
durch eine schöne Brücke von 9 Bogen überbrückt ist, 50,798 E.
Sitz der Präfektur u. a. Behörden, eines Bischofs, der Administra-
tion des Orléans- und des Loing-Kanals, eines Civil- und eines
Handelstribunals, eines Gerichtshofes, einer Handelskammer, Ge-
neral-Handelrechts, Conseil de prud'hommes, eine Gesellschaft der
Wissenschaften und schönen Künste, See-, Brand- und Lebens-
Assekuranzen, geistliches Ober-Seminarium, Akademie, medicin.
und pharmaceut. Vorbereitungsschule, Collège, Normal-, Primär-,
Zeichnen- und Bauschule, musikal. Institut, Gemälde- und natur-
historisches Museum, Bibliothek, Theater, botanisch. Garten, Spar-
kasse, Börse, Bank; sehr viele Weinessigfabriken, Fabriken von
Mützen für die Levante, Woll- und Baumwolldecken, Papier, Bunt-
papier, Glas, Segeltuch, Schrot, Feilen und Raspeln, Salzwerke,
Zuckersiedereien, Gerberei, Lederbereitung, Messerschmiede, Cho-
colade, starker Handel mit Wein, Weinessig, Spiritus, Cognac,
Orléans-Branntwein, Mehl, Getreide, Zucker, Saffran etc.; Tuch-
färbereien; schöne Kathedrale, Stadthaus, Denkmal der (Jungfrau
von Orléans) Johanna d'Arc auf dem schönen Martroy-Platz. Der
Wald von O., N. u. NO. der St., ist einer der grössten in Frankr.
3) **Orleans**, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable,
am atlant. Ocean, 2070 E. 4) Gfsch. ebd., Vermont. Hauptstadt:
Irasburg. 5) Gfsch. ebd., New-York, Northern-Distrikt. Haupt-
ort: Albion. 6) Ort ebd., Gfsch. Jefferson, 3600 E. 7) Krchspl.
ebd., Louisiana. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ionia, 550 E. 9)
Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 1500 E. 10) Ortsch. ebd.,
Gfsch. Orange, an der New-Albany- und Salem-Eisenbahn, 56 engl.
M. NW. von New-Albany. 11) Insel in Unter-Canada, im St. Lo-
renz-Strom, unw. unterh. Quebec, 4200 E. 12) (**Neu-**), s. New-Or-
leans. 13) **O.-Kanal**, Kanal in Frankreich, Dep. Loiret; beginnt
bei Port-Morand in der Loire, unweit oberh. Orléans, u. mündet in
den Loing-Kanal, unweit unterhalb bei Montargis, verbindet also
die Loire mit der Seine, 18⅓ Lieues.

Orléansville, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Alger,

1157 E., wovon 803 Europäer. Hospital, Kasernen, arab. Büreau, Civilcommissariat; Getreide, Baumwolle, Cochenille, Safran.

Orléat, Orliat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 1162 E.

Orleigh, Df. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, 115 E. [Tarbes, 656 E.

Orleix, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P.

Orlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 410 E. 2) Df. in Nassau, A. Wehen, 322 E.

Orleshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 252 E.

Orlestone, Df. in England, Gfsch. Kent, 390 E.

Orleton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 600 E.

Orlhonnac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, am Aveyron, 250 E.

Orliac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 384 E. 2) **O. de Bar**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Corrèze, 704 E.

Orliansk, Flck. in Russland, Guv. Simbirsk, Kr. Samara.

Orliénas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1069 E.

Orlik, Oriel, 1) Flck. in Russland, Guv. Pultawa, SSO. bei Kobiliaki. 2) Ortsch. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Conitz, 170 E. 3) (**Also- u. Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Svidnik, 360 E.

Orlingbury, Df. in England, Gfsch. Northampton, 311 E.

Orlinoi, russ. Insel im kaspischen Meere, nahe der Küste der Kara-Nogaier.

Orlishausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Gross-Rudestedt, 845 E. [Wronke, 100 E.

Orliczko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei

Orlo, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. u. P. Zeben, 829 E.

Orloff, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Tiegenhof, 160 E. [burg, 220 E.

Orlofferfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marien-

Orlovath, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Banat.-Militärgrenze, Deutsch-Banater Regiment, bei Allibunar, 2000 E.

Orlow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, an der Wjatka, 3572 E. 2) Flck. ebd., Guv. Woronesch, NO. bei Woronesch, 4200 E. 3) St. ebd., Polen, Guv. Warschau, SSO. bei Gostynin, an der Bzura, 500 E. 4) Berg in Ungarn, in der Bergkette zwischen den Com. Gömör und Liptau. 5) Cap an der Westseite des Eingangs in das weisse Meer. [2300 E.

Orlowa, Ort im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Ischim,

Orlowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 140 E.

Orlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 480 E.

Orlowka, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NNO. von Ust-Medvieditzkaia, an der Medvieditzka.

Orlowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Culm, bei Briesen, 190 E.

Orlows-Inseln, südamerik. Inselgruppe des Feuerlandes, unfern dem Cap Horn. Von Krusenstern entdeckt.

Orlowskoe-Osero, See in Russland, Guv. Astrachan. Aus demselben wird auf Regierungskosten Salz gewonnen.

Orlowskoi, Ort in Russland, Guv. Saratow, 660 E.

Orly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 659 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Rebais, 451 E.

Ormaiztegui, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, W. bei Villafranca, SW. von San Sebastian, 592 E.

Ormalingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, an der Ergolz, 838 E.

Ormany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Dees, 720 E.

Ormea, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und S. bei Mondovi, in den Apenninen, am Tanaro, 4760 E. Leineweberei.

Ormegnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1250 E.

Ormelle, Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $\frac{7}{8}$ M. von Oderzo.

Ormerswiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Volmunster, 513 E.

Ormes, 1) Df. in Frankreich. Dep. Aube, Arr. u. P. Arcis sur Aube, 362 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, P. la Commanderie, 438 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und P. Orléans, 784 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Cuisery, 865 E. 5) **O. (les)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, an der Voulzie, 932 E. Post, Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 6) Flck. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, an der Vienne, 1422 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 7) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 523 E. 8) **O.-Head**, weit vorspringendes Cap in England, Wales, Gfsch. Denbigh, an der Mündung des Conway.

Ormesby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, glchn. Krchspl., 1105 E. 2) **O. St. Margaret**, Ortsch. ebd., Gfsch. Norfolk, 1086 E. [807 E. Gipsbruch.

Ormesheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken,

Ormey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Corre, 944 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Brienon, 705 E. 3) **O. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und P. Etampes, 361 E. 4) **O. sur Aube**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Château-Villain, 342 E.

Ormi, Urmia, Orumieh, bitterer Salzsee in Persien, Prov. Aserbeidschan, W. von Tabris, SO. v. Khoi; 30 M. lang, 16 M. breit, nur 30 F. tief und ohne Abfluss. Er hat bedeutenden Salzgehalt, mehr als das Meerwasser, so dass Fische in ihm sterben. Seine Wassermasse scheint wegen der bedeutenden Ausdünstung im Abnehmen begriffen zu sein. $37^0\ 28'\ 30''$ n. Br., $42^0\ 54'$ ö. L. v. Par.

Ormidia, Flck. in asiat. Türkei, auf der Südküste der Insel Cypern, am Cap Griega, S. von Famagusta.

Ormiston, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 830 E.

Ormonds-Dessous und **O.-Dessus**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und NO. von Aigle, im glchn. Thale, an der Grande-Eau, 1494 u. 960 E. [Mühle.

Ormont, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 290 E.

Ormsa, brit. Insel, Hebriden, N. von Lunga.

Ormsjö, Krchspl. in Schweden, Wester-Botten, NW. von Asele.

Ormskirk, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, NNO. bei Liverpool, 6426 E. Schöne gothische Kirche; Baumwollspinnerei, grobes Segelgarn-Tuch, vorzüglicher Pfefferkuchen und Confect, in der Umgegend reiche Kohlengruben.

Ormter, s. Oermter. [gegenüber.

Ormuk, Insel im arab. Meerb., an der Küste von Jemen, Loheia.

Ormus, Ormuz, Insel an der Südküste von Persien, Moghestan, N. in der gleichn. Meerenge oder Strasse, wodurch der persische Meerbusen mit dem indischen Ocean verbunden wird, SO. gegenüber der Stadt Bender-Abassi. Salz, Schwefel, Eisen u. Kupfer. Früher war der Handel bedeutend. Auf der NO.-Spitze die glchn. kleine Stadt mit einem guten Hafen und Fort. Die Nordspitze ist $27^0\ 7'\ 0''$ n. Br., $54^0\ 16'\ 45''$ ö. L. v. Par.

Ornacdeux, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. la Côte, St. André, 501 E.

Ornäs, schwed. Edelhof in Dalekarlien, $1\frac{1}{4}$ M. von Falun. Berühmt durch die Rettung Gustav Wasa's vor den Dänen.

Ornago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 1102 E.

Ornain, Nebenfl. der Marne rechts, in Frankreich; entspringt im Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, bei Germizey, nimmt links die Saulx auf und mündet N. unterhalb bei Vitry le Français.

Ornaisons, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Lézignan, 417 E.

Ornans, St. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, in dem schönen Thale der Loire, welche den Ort durchfliesst, 3522 E. Rasirmesserfabrik, vorzügliche Gerberei, Holzsägemühlen, Käsefabrikation, Weinhandel, beträchtliche Kirschplantagen.

Ornavasso, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. u. WNW. bei Pallanza, 1582 E.

Ornbau, Ohrnbau, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 798 E.

Orne, 1) Fl. in Frankreich; entspringt im gleichn. Dep., Arr. Alençon, O. bei Séez; fliesst anfangs NW., dann N. an Caen vorüber, wo er schiffbar wird, und mündet unterhalb dieser Stadt in den Kanal. Die bedeutendern Nebenflüsse sind die Rouvre, der Noireau und Odon links; 32 Lieues lang. 2) Dep. ebd., im N., aus der eigentl. Normandie, Nord-Perche und dem Herzogthum Alençon gebildet, liegt es zwischen den Dep. Calvados und Eure N., Eure et Loir O., Sarthe und Mayenne S., Manche W., 110,8 QM. mit 423,350 E. in den 4 Arr.: Domfront, Mortagne, Argentan, Alençon. Die bedeutendsten Flüsse sind: Eure, die Rille, der Charenton, die Toucques, Dives, Orne, Huisne, Sarthe, Varenne, Mayenne; ausserdem giebt es viele Weiher (1300 Hect.) u. Sümpfe (500 Hect.). Das Klima ist gemässigt; im Winter fällt das Thermometer selten auf 8^0 R. u. im Sommer ist die mittlere Wärme $20—25^0$ R. Die Bodenerzeugnisse sind Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Buchweizen, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, Runkelrüben, Aepfel und Pflaumen. Beträchtlich ist die Ciderbereitung. Der Weinstock kommt nicht fort. Unter den Hausthieren ist die Zucht der Schweine und des Geflügels, besonders der Gänse beträchtlich. Der beträchtlichste Zweig der Industrie ist der Bergbau auf Eisen und die Eisen-, nebst Stahl-, Messing-, Draht- u. Nägel-, so wie die Messingblechfabrikation; ausserdem die Leinwand- u. Zwillichweberei. Die ehem. berühmte Spitzenfabrikation, Point d'Alençon genannt, hat ganz aufgehört. Hauptort: Alençon. 3) Nebenfl. der Mosel ebd., Dep. Moselle.

Ornes, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1260 E. Spinnfabrik. [zès, 431 E.

Ornhac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Lau-

Ornier, See im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Antremont; am Ufer eine Kapelle, wohin jährlich eine zahlreiche Wallfahrt gehalten wird.

Ornöe, Insel in Schweden, Stockholm-Län, an der Ostküste.

Ornolac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 404 E. Mineralquellen und Bad.

Ornon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 652 E. Bleigruben und Schieferbruch.

Ornontowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1300 E. Schloss, Steinkohlengruben, Zinkhütte, Kalkofen.

Ornowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Culm, 100 E. [280 E. Ziegelei.

Ornshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Ornusch, Ort in Beludschistan, Djalawan, an der Südgrenze.

Orny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 303 E. Schloss.

Oro, 1) (**Monte-**), Berg in Frankreich, Insel Corsica, NO. von Ajaccio, 8552 F. hoch. 2) **San Jose del O.**, Df. und Bergwerksort in Mejico, N. von Zimapan, mit ehemals sehr ergiebigem Bergbau auf Gold. $1\frac{1}{2}$ Leguas N. liegt das Hüttenwerk la Encarnacion im Thal, 7484 F. ü. d. M., während der Berg Cerro de San José in der Nähe, 8457 F. und O. von Encarnacion der Berg Cerra-Cangando 9127 F. hoch; ringsum mit Urwald von Eichen und Tannen. 3) **O.**, (**San Maria del**), Flck. und ehemal. Bergwerksort in Mejico, Staat Jalisco, ONO. von Compostela. 4) Vorgebirge an der griech. Insel Negroponte, klippig und der Schifffahrt gefährlich.

Orohena, Berg auf der Gesellschaftsinsel Otahaiti, 8000 F. hoch.

Orok, See in China, Mongholei, Khalkhaland.

Orolik, Ort in Oesterreich, Militärgrenze, SO. von Winkowitz, 650 E.

Oron la Ville, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, 429 E. 2) **O. le Châtel**, Pfrdf. ebd., 204 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Delme, 485 E.

Orono, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2820 E.

Oronoko, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Berrien.

Oronsay, eine der Hebrideninseln, an der Westküste von Schottland, S. bei Colonsay.

Orontes, Fl. in asiat. Türkei. Entspringt im Libanon, Pasch. Damask, fliesst N. in das Pasch. Aleppo und wendet sich oberhalb Antakieh W. zum mitteländ. Meer. Er ist 60 M. lang und nicht schiffbar.

Oropesa, 1) Cap der Ostküste von Spanien, Prov. Valencia. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, W. bei Talavera, 2014 E. 3) St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Cochabamba, 17,000 E. Baumwolle und glasirte Töpferwaaren, Getreide und Früchte.

Oropo, **Ropo**, Df. in Griechenland, Guv. Livadien, auf der Ostküste, N. von Athen, an der Mdg. des Asopo. Hafen: 38° 19′ 5″ n. Br., 21° 27′ 12″ ö. L. v. Par.

Oroquelin, Ort in Mejico, Staat Mechoacan, S. von Angangeo.

Oros, **Oroscher**, 1) St. in europ. Türkei, Albanien, SO. von Skutari. 2) **Oros-Staveros**, der höchste Berg auf der Insel Cypern, früher Olympos. [Pruth.

Oroscheni, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, bei Snyatin, am

Orosei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und ONO. von Nuoro, an der Mdg. des glchn. Fl., der NO. in das tyrrhenische Meer fliesst, 1813 E.

Oroshaza, Df. in Ungarn, Com. Bekes, 13,275 E. Postamt; Getreide- und Hanfbau, Vieh- und Schafzucht.

Orosi, Vulkan in Centralamerika, Guatemala, SO. bei Nicaragua, SW. am Nicaragua-See.

Oroso, Ort in Spanien, Prov. Cataluña, P. Santiago, 547 E.

Oross, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyiregyhaza, 2070 E.

Orossi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Orosz-. Die Ortschaften mit diesem Vornamen s. unter ihren eigentlichen Benennungen.

Oroszeny, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kotzmann, 2172 E.

Oroszfaja, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Teckendorf, 795 E.

Oroszfalu, (**Also-**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, 375 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., 325 E. 3) (**Maros-**), **Russ**, Pfrdf. ebd., 800 E. 4) (**Idecs-**), Df. ebd., 412 E. 5) (**Görgeny-**), **Reussichdorf**, Df. ebd., 670 E. 6) **O.**, **Russ**, rum. Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 450 E. 7) Rum. Df. ebd., bei Nagy-Banya, 430 E.

Oroszfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 325 E. [Udvarhely, 1681 E.

Oroszhegy, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Oroszi, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 215 E. 2) (**Also-**), Df. ebd., Kr. Bisstritz, 370 E. 3) (**Felsö-**), Df. ebd., 518 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und bei Devecser, 510 E. 5) (**Diven-**), slav. Df. ebd., Com. Neograd, bei Losoncz, 1050 E. 6) (**Gyöngyös-**), Df. ebd., Com. Heves, bei Gyöngyös, 700 E. 7) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Pest-Pilis, bei Veröcze, 870 E. 8) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Bars, bei Zelez, 310 E. 9) (**Nagy-**), Mrktflck. ebd., Com. Neograd, bei Retsag, 2100 E. 10) (**Nemes-**), Df. ebd., Com. Hont, bei Zelez, 500 E. 11) (**Saros-**), Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 670 E. 12) (**Vamos-**), Df. ebd., Com. und bei Szatmar, 440 E.

Oroszin, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, bei Csatad, 3050 E. 2) (**Nagy-**), s. Charleville.

Oroszlany, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. und bei Totis, 1600 E.

Oroszlanyos, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, unfern Szegedin, 2848 E. Weinbau, vortreffliche Viehzucht.

Oroszlawie, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 600 E. 2 Schlösser.

Oroszlo, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 330 E.

Oroszmezö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, am Szamos, 913 E.

Orosztony, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Nagy-Kanizsa, 730 E.

Oroszvar, s. Karlburg. [bei Munkacs, 615 E.

Oroszveg, ruth. Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und

Orotava, ehem. **Aurotopala**, St. auf der Nordküste der canar. Insel Teneriffa, WSW. von Ste. Croix, am Fuss des Pic, 960 F. ü. d. M., 3228 E. Sitz eines Militär-Guverneurs; beträchtlicher Handel, besonders mit Wein. Der Hafen ist 1 Stunde NW. entfernt, mit einem Fort.

Oroté, eine der Marianen-Inseln, im stillen Ocean. 13° 26′ 10″ n. Br., 162° 29′ 27″ ö. L. v. Par.

Orotelli, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Orani, 1367 E. [660 E.

Orouy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, N. bei Crépy,

Orovnicza, slav. Df. in Ungarn, Com. Bars, 325 E.

Orowe, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, WSW. von Stry. Eisenmine, Eisenwerke.

Orozco, (**San Juan de**), Flck. in Spanien, S. bei Bilbao, im glchn. Thal, 544 E.

Orpethal, Df. in Waldeck, Kr. der Twiste, 155 E.

Orphain, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und P. Rambouillet, 515 E.

Orphano, St. in europ. Türkei, auf der Küste von Rumelien, Sdsch. Salonichi, am glchn. Golf, 7000 E. Getreide-, Tabak- und Weinbau, Handel. [A. Allendorf, 568 E.

Orpherode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen,

Orphir, Df. in Schottland, Orkney-Inseln, Bez. Pomona, auf der Insel Mainland, 1200 E.

Orpierre, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 818 E. Leinwand- und Hutmanufaktur, Handel mit Pflaumen (Brignolles).

Orpington, Df. in England, Gfsch. Kent, 1727 E.

Orpiszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 700 E.

Orp le Grand, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. Nivelles, 1089 E.

Orpund, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 512 E.

Orquevaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, an der Manoise, 297 E. Hochofen, 4 Frischfeuer und Hammerwerk.

Orr, St. in Arabien, Jemen, WSW. von Sana.

Orre, Krchspl. in Jütland, Ringkiöbing; SO. von Holstebroe.

Orrell, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2478 E.

Orres (les), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 977 E. [Distr. Vallo, 1527 E.

Orria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.),

Orrington, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, am Penobscot, 1880 E. [720 E.

Orroir, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Orroli, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, SO. bei Isili, 1749 E. [Senlis, 609 E. Papiermanufactur.

Orrouy, Df. mit Papiermühle in Frankreich, Dep. Oise, Arr.

Orry la Ville, Gmd. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 793 E.

Ors, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 1149 E.

Orsa, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg, NW. von Falun. Schleifsteinbrüche.

Orsago, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und bei Conegliano, 1450 E. [552 E.

Orsan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Bagnols,

Orsans, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Villasavary, 400 E.

Orsara, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1132 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Ariano, glchn. Mand., 4983 E.

Orsay, Gmd. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1271 E. Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Orsbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 280 E.

Orsbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 350 E.

Orsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Linz, 172 E.

Orsch, Ort in Turan, Khokand, O. von Khokand.

Orscha, Kreisst. in Russland, Guv. und N. von Mohilew, am Einfluss des Orchitza in den Dniepr, 4612 E. Jesuiten-Collegium. 54° 30′ 22″ n. Br., 28° 5′ 21″ ö. L. v. Par.

Orscheid, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 220 E.

Orschel, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 2120 E. Leinweberei.

Orschholz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 960 E.

Orschitza, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, am glchn. Fl., SSW. bei Lubny.

Orschweier, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 680 E.

Orschwihr, **Orschweir**, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1293 E. [Schlestadt, 949 E.

Orschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P.

Orse (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1387 E. [von Bosna-Serai.

Orsekion, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, SO.

Orselina, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 935 E.

Orsenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Roth, 425 E. Feld-, besonders Flachsbau, Spinnerei.

Nrsenigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 943 E. [1822 E.

Orsennes, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre,

Orsera, Flck. in Oesterreich, Küstenland, NW. bei Rovigno, 625 E. Hafen. 45° 25′ 53″ n. Br., 11° 10′ 35″ ö. L. v. Par.

Orsett, Df. in England, Gfsch. Essex, 1531 E.

Orsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 310 E.

Orsières, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont, wo die aus dem Entremont-Thal herausfliessende Dranse und die Gewässer des Ferrex-Thals sich vereinigen, in einer schönen Alpengegend, 2385 E.

Orsingen, Df. in Baden, Seekr.. A. Stockach, 631 E.

Orsinval, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 486 E. Flintensteinfabrik, Schleif-, Mahl- und Oelmühle.

Orsk, **Orskaia**, Festung im asiat. Russland, Guv. und Kr. Orenburg, l. am Ural, 2200 E. 51° 12′ 19″ n. Br., 56° 13′ ö. L. v. Par.

Orsmael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 570 E.

Orsocz, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 200 E.

Orsogna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.). SSO. bei Chieti, 6395 E.

Orsomarso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria citer.), Distr. Paola, Mand. Verbicaro, 2646 E.

Orsonnens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, auf der rechten Seite der Glane, NO. von Romont, 340 E.

Orsova, **Adakaselie**, **Neu-Orschowa**, 1) befest. St. in Serbien, auf einer Donau-Insel, O-Orsova gegenüber, am Ausgang des Passes aus dem sogenannten eisernen Thor, 3200 E. Dampfbootstation. 44° 43′ 16″ n. Br., 20° 7′ 53″ ö. L. v. Par. 2) **O-Orsova**, **Alt-Orschowa**, Flck. in Oesterreich, Militärgrenze, wallachisch-illyr. Rgtsbz., SO. von Temesvar, an der Donau, 1090 E. Befestigt; Quarantaine-Anstalt. 44° 42′ 10″ n. Br., 20° 4′ 46″ ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, 596 E.

Orsoy, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, am Einfluss der Elpe und Meuers in den Rhein, 1921 E. Tuch- u. Kasimirfabriken, Färberei, Gerberei, Wein- und Branntweinhandel, Schifffahrt.

Orsten, Krchspl. in Norwegen, Romsdal, SW. von Strand.

Orston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 424 E.

Ort, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unt.-Mannhartsbergkr.), OSO. bei Wien, an der Donau, 1445 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, ehemal. Traunkr., 330 E. 2 Schlösser. 3) Df. ebd., Innkr., 420 E. 4) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Freyung, 116 E. 5) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regenstauf, bei Eilsbrunn, 106 E.

Orta, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), SW. bei Foggia, 4670 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Caserta, Mand. Succivo, 2619 E. 3) Flck. ebd.,

Sardinien, Prov. Novara, O. am glchn. See, 1000 E. 4) See ebd., W. bei dem Lago maggiore, mit dem er zusammenhängt. 5) Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Tortosa.

Ortacesus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Guasila, 451 E.

Ortahaza, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Letenye, 200 E.

Ortaköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, an der Arda, SW. von Adrianopel.

Orta-Tagh, Gebirgszug in der Bucharei, NW. von Bokhara.

Orte, St. im Kirchenstaat, Deleg. und ONO. bei Viterbo, rechts an der Tiber. Bischofsitz.

Ortega, 2 kleine Inseln im stillen Ocean, Salomon-Archipel.

Ortegal, das nördlichste Cap von Spanien, Prov. Coruña. Bildet die SW.-Grenze des Meerbusens von Biscaya.

Ortelfing, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Bez.-A. und bei Neuburg, 152 E.

Ortelfingen, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Bez.-A. Weitingen, bei Ehingen, 164 E.

Ortelle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 1858 E. [564 E.

Ortello, Ort in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Morella,

Ortelsburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 28,52 QM., 54,800 E. Eben, bewässert, fruchtbar, starke Viehzucht. 2) St. ebd., glchn. Kr., an einem See, 1800 E. Schloss, Kreislazareth; Leinweberei, Feldbau, Holzhandel. 53° 53' 45'' n. Br., 18° 39' 15'' ö. L. v. Par. [berg, 138 E.

Ortelsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Franken-

Ortenberg, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, an der Nidder, SSO. von Nidda, 982 E. Gehört $^2/_3$ in die mediatisirten Besitzungen des Grafen von Stolberg-Rossla. Schloss; starker Vieh- und Flachsmarkt. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, am Fuss des mit Reben bepflanzten Ortenberges, auf dem die glchn. Burg steht, 1278 E.

Ortenburg, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 1086 E. Feldbau, Viehzucht. [862 E.

Ortezzano, Df. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo,

Ortgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedberg, 210 E. [horade. 840 E.

Orthevielle, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Peyre-

Orthez, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, 28 QM., 75,677 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., am Abhang eines Hügels und am Gave de Pau, 6724 E. Civil-Tribunal; Assekuranz-Gesellschaften, starke Gerberei und Lederbereitung, Wollenzeuge, Färberei, beträchtlicher Handel mit Leder, Kupfer- und Eisendraht, Schinken, Federn, Wolle, Weissgerberleder, Flachs, Bauholz, Marmor. Telegraphenstation. Schlacht der Franzosen gegen Wellington am 27. Febr. 1814.

Ortho, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 1200 E.

Orthofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, bei Sittenbach, 125 E.

Ortholz, Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, bei Harpstedt, 450 E.

Orthwig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 1400 E.

Orti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), NO. bei Reggio, 2752 E. Seidenzucht.

Ortignano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 1033 E. [eig. Bez. und P., 1005 E.

Ortigueira, (**Santa Maria**), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña,

Ortiporio, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Campile, 463 E.

Ortler, **Ortelspitze**, der höchste Berg in Oesterreich, in den rhätischen Alpen, auf der Grenze von Tirol und der Lombardei, ONO. von Bormio. Die Höhe dieses deutschen Bergriesen giebt Volger auf 11,800 F., Fullon auf 14,004 F., Balbi auf fast 13,000 F. an. Ungeheure Gletschermassen umlagern den Berg, und die von ihm ausgehenden Zweige erfüllen Tirol im W. der Etsch und einen Theil der Lombardei. Er wurde zuerst 1804 von dem Gemsenjäger Pichler aus Pasteyen und 1805 dreimal von dem Botaniker Gebhard erstiegen. 46° 30' 16'' n. Br., 8° 12' 31'' ö. L. v. Par. S. auch Stilfser Joch.

Ortmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Wildenfels, 1133 E.

Ortodonico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principat. citer.), Distr. Vallo, Mand. Castellabate.

Orton, 1) Flck. in England, Gfsch. Westmoreland, East-Ward, SSW. bei Appleby, 1615 E. In der Umgegend reiche Kupferminen. 2) Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 470 E. 3) **O.-Longville**, Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 311 E. 4) **O. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 340 E. 5) **O.-Waterville**, Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 300 E.

Ortona, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), N. bei Lanciano, am adriat. Meer, 11,862 E. Bischofsitz, Kathedrale; Weinbau. 42° 21' 16'' n. Br., 12° 3' 40'' ö. L. v. Par. 2) **O. a Marsi**, Flck. ebd., Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, Mand. Pescina, 2858 E. [446 E.

Ortoneda, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp,

Ortonuovo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Sarzana, 2283 E.

Ortos, **Ortus**, Volk in China, Mongolei, SW.-Grenze der Mongolei, nördl. der chines. Mauer und am Hoangho, 20,000 Köpfe. Es ist arm, gutmüthig, freundlich, geschickt in der Pferdezucht und nomadisirend. [benga, 753 E.

Ortovero, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Al-

Ortowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 760 E. Eisen- und Messingwerk, Frischfeuer, Ziegelei, Theeröfen, Mahl- und Papiermühle.

Ortrant, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, an der Pulsnitz, 1508 E. Tuchweberei, Leimsiederei, Gerberei, Brauerei, Brennerei. [a. B., 240 E.

Ortshausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter

Ortucchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NW. bei Gioja, SO. am Lago-Fucino, 1225 E. Wein, Früchte. [Meana, 1550 E.

Ortueri, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, NNW. bei

Ortutova, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 325 E.

Ortwick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 380 E.

Ortyava, Nebenfl. der Save, links, Slavonische Militärgrenze.

Oru, Quellfl. des dos Arinos in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Oruba, niederländ. Insel in den Klein-Antillen, zu der Gruppe unter dem Winde gehörig, NW. von Curaçao.

Orubicza, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Slavon. Militärgrenze, Gradiscaner Regiment, bei Verbora, an der Save.

Orukthapel, Insel im stillen Ocean, Karolinen-Archipel, Pelew-Gruppe. [Gruppe.

Orulong, Insel im stillen Ocean, Karolinen-Archipel, Pelew-

Orum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Schladen, an der Ocker, 380 E.

Orune, Df. in Italien, Sardinien, Cagliari, Distr. Nuoro, 1870 E.

Orurillo, Flck. in Peru, SSO. von Cuzco, N. am Titicaca-See.

Oruro, 1) Dep. in Südamerika, Bolivia, 110,931 E. 2) St. ebd., Dep. Charcas, WSW. von Oropesa, 11,670 F. ü. d. M., 7980 E. 17° 58' 28'' s. Br., 69° 53' w. L. v. Par.

Orus, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Vicdessos, 390 E. [Tajuna, 783 E. Papiermühlen.

Orusco, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. bei Alcala, am

Orust, Insel an der Westküste von Schweden, im Kattegat, Göteborgs-Län. 5 St. lang und 4 St. breit. Weide, Viehzucht, Fischerei. 58° 12' n. Br., 9° 13' ö. L. v. Par.

Orval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, an der Sienne, 1179 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und P. St. Amand, 467 E.

Orvan, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Fulton, 600 E.

Orvault, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 2163 E. Spinnerei. [Malesherbes, 463 E.

Orveau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P.

Orvieto, St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Orvieto, am Paglia, 12,955 E. Bischofsitz, schöne gothische Kathedrale, schöner bischöflicher Palast, vorzügl. Wein, Handel mit Vieh, Getreide, Seide, Wein und Weintrauben.

Orvigo, **Orbigo**, Nebenfl. des Esla, rechts, in Spanien; entspr. im N. der Prov. Leon, in den cantabrischen Gebirgen, fliesst S., und mündet S. bei Benavente.

Orville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Graçay, 426 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 652 E.

Orvillers-Sorel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Ressons, 624 E.

Orvilliers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, P. Méry, 565 E. 2) Df. ebd., Seine et Oise, Arr. Nantes, P. Septeuil, 425 E. [bei Biel, 729 E.

Orvin, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, NW.

Orwais, Df. in Russland, Finnland. Wichtig durch den Sieg der Russen über die Schweden, 1808, wodurch der finnische Krieg entschieden wurde.

Orwell, 1) Fl. in England, Gfsch. Suffolk; entspringt bei Felsham, und fliesst unterhalb Ipswich in die Nordsee. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 645 E. 3) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kinross, N. bei Dunfermline, 2600 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 1260 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, W. am Champlain-See, 1600 E. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 860 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1350 E.

Orwigsburg, Borough (Flck.) in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, am Millkrik, 1000 E.

Orx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. St. Vincent de Tyrosse, 505 E. [250 E. Marmormühle.

Orxhausen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim,

Orzech, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 345 E. Steinbruch, Kalkofen.

Orzechowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Sanok, 1861 E.

Orzechowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 570 E. [Bez. und P. Skalat, 1009 E.

Orzechowiec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,

Orzechowka, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Sanok, Bez. Brzorow, bei Jasienica, 1221 E.

Orzechowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 355 E. [Thorn. bei Kowalewo, 170 E.

Orzechowko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Orzechowo, 1) kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kowalewo, 310 E. 2) Df. und Kol. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 207 und 156 E.

Orzegow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 580 E. 4 Steinkohlengruben, Zinkhütte.

Orzens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 303 E.

Orzera, österr. Insel im adriat. Meer, Istrien, Bez. Dignano, vor der Isola Brioni.

Orzesche, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1100 E. Schloss; Glashütte, Sandsteinbruch, Steinkohlengrube.

Orzeschkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schroda, 225 E.

Orzinuovi, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, glchn. Mand., 5386 E.

Orzivecchi, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 1538 E. [Mühle.

Orzòpowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 275 E.

Orzyce, Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg, auf 2 M. die Grenze (des Ortelsburger Kr.) gegen russisch Polen bildend; geht in den Narew.

Os, Gmd. in Italien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Balaguer, 1341 E.

Osa, s. Ossa.

Osage, 1) Nebenfl. des Missouri r., Ver.-St.; entspr. im S. des Staates Missouri, u. fl. ONO. bis zur Mdg. in den Missouri, unterh. Jefferson. 2) Fort ebd., Gfsch. Lilliard, am Missouri, W. von St. Louis. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Carroll, 800 E. 4) **O., Woman's-River**, Nebenfl. des Missouri links, ebd., Missouri, Gfsch. Montgomery. 5) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Benton, 1500 E.

Osages, Horzas, Oua-Sach-E, Indianer-Volk in dem nach ihm benannten Gebiete, Ver.-St. von Nordamerika, westl. vom Mississippi und Missouri, S. vom Plattefluss und in den Staaten Missouri und Arkansas. Sie sind gut gebaut, hochgewachsen, von ziegelrother Farbe, breitem Unter-, schmalem Ober- und plattem Hinterkopfe, vorstehenden Backenknochen. Das Haar wird bis auf einen Büschel auf dem Scheitel, der in langen Flechten getragen wird, glattgeschoren, in den Ohren tragen sie viel Schmuck. Sie kleiden sich nur mit Beinkleid und breitem Gürtel und nur im Winter bedecken sie die Schultern mit Büffelhaut oder mit einer Decke. Sie sind gastfreundlich, ziemlich civilisirt, leben in planlos angelegten Dörfern, treiben Maisbau, und haben einen Adel und eine geachtete Kriegerkaste als ersten Stand.

Osaka, St. auf der SW.-Küste der japan. Insel Niphon, an der Mdg. des Jeddogava in die tiefe Osaka-Bai, SW. von Meaco; eine der fünf grossen kaiserlichen Städte, 350,000 E. Sehr starke Citadelle; beträchtlicher Handel, weil die Stadt als Hafen von Meaco betrachtet wird.

Osan, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 630 E.

Osara, Df. in asiat. Türkei, NO. in der syrischen Wüste, am Frat, SO. bei Karkissa.

Osasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Bricherasio, 850 E. [1250 E.

Osasio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und S. bei Turin,

Osayt, Thal in Nubien, mit Ort gl. N., an der SO.-Grenze.

Osbaldeston, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 290 E.

Osbaldwick, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 188 E.

Osborne, 1) Schloss auf der brit. Insel Wight im Kanal, an der Nordküste, W. bei Cowes. Herrliche Aussicht auf das Meer. 2) **O.-Inseln**, Inselgruppe an der NW.-Küste von Australien, im Admiralitäts-Golf. 14° 20' s. Br., 143° 45' ö. L. v. Par.

Osbournby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 613 E.

Osburg, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 840 E.

Oscar, Brown, die grösste Insel der Ellice-Gruppe im Mulgrave-Archipel. 8° 29' s. Br., 176° 46' ö. L. v. Par.

Oscarshamm, St. in Schweden, Calmar-Län, 2667 E. Lebhafter Handel und Schiffbau. Früher als Flck. Döderhultsvik. Stadt seit 1856. [250 E. 1811 angelegt.

Oscarstad, St. in Schweden, Carlstad-Län, Krchspl. Arvika,

Osceola, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston, 1000 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Lewis, 500 E.

Osch, s. Oss. [werda, 250 E.

Oschätzchen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Lieben-

Oschatz, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, am Döllnitzbach, 5470 E. Mit goth. Aegidien- und alter Marienkirche, schöner Stadtschule, einem 734 Ellen langen Eisenbahnviadukt, Brauerei, Färberei, Walken, Ziegelei, Steingutfabrik, Wollspinnerei, starke Tuchmanufaktur. In der Nähe grosse Wetzsteinbrüche und O. der Colm-Berg. 51° 17' 58" n. Br., 10° 46' 16" ö. L. v. Par. — Das Bezirksgericht ebd. umfasst 13,43 QM. und die GA. Oschatz, Döbeln, Leisnig, Mügeln, Strehla, Wermsdorf, Wurzen. — Das Gerichtsamt umfasst 5,3 QM. mit 24,280 E., in 2 Stdtn. und 28 Landgmd. 2) **(Alt-)**, Df. ebd., nahe bei Oschatz, 285 E.

Osche, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 785 E. Glashütte; Postexpedition.

Oschekau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Gilgenburg, 150 E.

Oschelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 400 E. Schloss.

Oschersleben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 9,99 QM. mit 40,713 E. Boden eben; Ackerbau. 2) St. ebd., an der Bode und am Bruchgraben, 6710 E. Schloss; Ziegelei, Buchdruckerei, Wollzeugweberei; Telegraphen-Anstalt. 52° 1' 8" n. Br., 8° 51' 38" ö. L. v. Par. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., 610 E.

Oschieck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 380 E. Eisenhämmer.

Oschietzko, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, bei Guttentag, 200 E. Försterei. [450 E.

Oschin, Df. u. Vorwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Oschiri, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, N. bei Ozieri, 2144 E.

Oschitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 1200 E. 2) **(Ober-)**, Df. in Reuss, jüng. Lin., A. und S. von Schleiz, 1400 F. hoch, 680 E.

Oschke, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Heinrichswalde, 120 E.

Oschmiana, Kreisst. in Russland, Guv. Wilna, SO. von Wilna, 3066 E. 54° 25' 24" n. Br., 23° 36' 11" ö. L. v. Par.

Oschmianka, Flck. in Russland, Guv. Wilna, WNW. bei Oschmiana.

Oschnaggern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 340 E.

Oscht, Osieczko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 390 E. [kreis, bei Skaisgirren, 185 E.

Oschweningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederung-

Oschwitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Aezberg, 100 E.

Osco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 375 E.

Osdola, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und NO. bei Kronstadt, 1950 E. Felskrystall.

Osdorf, Df. in Holstein, NW. bei Altona, 418 E.

Osegovacz, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 200 E.

Osek, Ossik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Goldenbrunn, 220 E.

Osellino-Kanal, Kanal in Oesterreich, Venedig, beginnt bei Mestre in dem Marzenego, ist bis Malghera SO., und dann NO. bis zur Mdg. in die Dese rechts, bei dem Dorf Dese.

Osen, 1) Krchspl. auf der Westküste von Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, N. in Fosens-Fogderie. 2) Krchspl. ebd., Hedemarkens-Amt, am Nordende des Sees **Osen-Söe**, der von NW. gegen SO. lang gestreckt ist und durch den **Osen-Elf**, in den Glommen abfliesst. [Rouffach, 676 E.

Osenbach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P.

Osendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle an der Elster, 128 E.

Oser, Kaa el Ihud, ein von Juden bewohntes Dorf in Arabien, Jemen, S. von Sana.

Osera, Osigerda, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Zaragoza, am Ebro, 548 E. [P. Belz.

Oserdow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. u.

Osero, St. in Oesterreich, Istrien, auf der Westküste der glchn. Insel an der illyr. Küste, SW. bei der Insel Cherso, 1440 E. Hafen, Bischofsitz, Kastell. 44° 41' 41" n. Br., 12° 3' 23" ö. L. v. Par. Südspitze der Insel: 44° 28' 30" n. Br., 12° 8' 50" ö. L. v. Par. Weinbau.

Osetr, Nebenfl. des Oka rechts, in Russland, Guv. Tula; entspringt bei Lipschina, fliesst anfangs O., dann N., bis zur Mündg. bei Gorodina.

Osgathorpe, Df. in England, Gfsch. Leicester, 351 E.

Osgodby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 474 E.

Osgyan, Df. in Ungarn, Com. Gömör, NNW. von Erlau, 1350 E. Grosses Kastell; Töpferei. [1000 E.

Osh Kosh, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac,

Oshtemo, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalamazov, 600 E. [bei Wielun, 200 E.

Osiakow, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, ONO.

Osidda, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Oschiri, 455 E.

Osiec, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, ONO. bei Czersk, 980 E. [burg, Kr. u. bei Zeitz, 120 u. 75 E.

Osieda, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merse-

Osiek, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und 3/4 M. von Zmigord, 750 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, 1971 E. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW. bei Sandomir, an der Weichsel, 850 E. 4) **(Wielki-)**, Flck. ebd., Guv. Plock, NNO. bei Plock. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 678 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 164 E. 7) Df. ebd., Kr. Kröben, 370 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Koronowo, 195 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 200 E. 10) Df. ebd., Kr. Pleschen, bei Jarocin, 250 E. 11) **O.-Januszow**, Df. ebd., Kr. Kosten, 120 E.

Osieles, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, P. Sucha, 1363 E.

Osielsk, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 420 E.

Osienciny, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 430 E.

Osieszek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 450 E.

Osiglia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Cairo, 1368 E.

Osik, Wosik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 210 E. 2) Df. ebd., Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Liccaner Regiment, bei Gospich, 200 E.

Osiko, Oszikov, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. u. bei Bartfeld, 830 E. [Sassari, 4738 E.

Osilo, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Distr. und O. bei

Osima, 1) japan. Insel nahe an der Südküste der Insel Niphon. 2) Japan. Insel, im japan. Meer, SW. bei der Insel Jesso; feuerspeiender Berg. 41° 31' 30" n. Br., 136° 59' 0" ö. L. v. Par.

Osimo, St. in Italien, Marken, Prov. Ancona, S. bei Ancona, am Musone, 15,210 E. Bischofsitz, schöner bischöfl. Palast, Kathedrale; Handel mit Getreide, Wein, Feigen, Mandeln und Seide. 43° 28' 49" n. Br., 11° 9' 2" ö. L. v. Par.

Osin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei Kempen, 480 E.

Osini, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Jersu, 701 E. [bielsk.

Osinowa, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, N. bei Staro-

Osio di sotto, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 1703 E. 2) **O. di sopra**, Df. ebd., Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 954 E.

Ositschka, Osika, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Bistritz am Hostein.

Osjablikowo, Flck. in Russland, Guv. Wladimir, 3000 E. Schloss.

Oskaloosa, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Malashka, 70 engl. M. WSW. von der Stadt Iowa, 1600 E.

Oskau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Aussee, 870 E.

Osker, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 270 E.

Oskol, 1) schiffbarer und fischreicher Nebenfluss des Donetz links, in Russland, Guv. Kursk; entspringt SO. bei Tim, u. mündet SO. bei Izium. 2) **(Nowij-)**, Kreisstadt ebd., 809 E. Branntweinbrennerei. 3) **(Staroi-)**, Kreisstadt ebd., WSW. am Oskol, wo der Oskoletz mündet, 7200 E. Ziegelei, Obst, Handel. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 760 E.

Oskrzeszynoe, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Kolomea, 1085 E.

Oskuja, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, NW. bei Krestzy.

Osla, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und 1½ M. von Lobenstein, 460 E. [Putzig, 430 E.

Oslanin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei

Oslaw, (bialy und czarny), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, P. Lanczyn, 1780 E.

Oslawa, Nebenfl. der Iglawa links, in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau; fliesst von N. nach S.

Oslawdamrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 100 E. [am Oslawa.

Oslawica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sanok,

Oslebshausen, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 280 E.

Osli, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Kapuvar, 770 E.

Osloss, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 3/4 M. von Fallersleben, 260 E.

Osma, 1) Nebenfluss der Donau rechts, in europ. Türkei, Bulgarien, Distr Rustschuk; entspr. am Nordabh. des Balkhan, fliesst gegen N., mündet oberhalb Nikopoli. 2) Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Soria, 850 E.

Osman-Bazar, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SSO. von Rustschuk. Tuchweberei.

Osmandjik, St. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, N. bei Tschurum, am Kizil-Ermak, 3000 E. Schloss, Garten- u. Weinbau.

Osmane (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. St. Calais, 438 E.

Osman-Fakih, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SO. von Rássova. [Tigris.

Osman-Keui, Df. in asiat. Türkei, O. bei Diarbekr, links am

Osmannstedt, s. Ossmannstedt.

Osmanville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Isigny, 643 E.

Osmery, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, P. Dun le Roi, 667 E. [115 E.

Osminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Osmington, Df. in England, Gfsch. Dorset, 448 E.

Osmotherley, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 995E.

Osmünde, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 360 E.

Osnabruck-House, engl. Faktorei in Neu-Britannien, Neu-Süd-Wales, N. am St. Josephs-See.

Osnabrück, 1) Landdrostei in Hannover, zwischen der Lddr. Aurich und Oldenburg N., Lddr. Hannover NO., der preussischen Prov. Westphalen O. und S., den Niederlanden W., 113,729 QM., 262,316 E. in 4 selbstständigen Städten und 21 Aemtern. Sie ist zusammengesetzt aus dem Fürstenthum Osnabrück, der Niedergrafschaft Lingen (14,522 QM.), dem Herzogthum Ahremberg-Meppen (14,164 QM.) u. der Grafschaft Bentheim (16,759 QM.). 2) Fürstenthum ebd., aus dem ehemal. gleichn. Bisthum gebildet, ausgenommen das Amt Reckenberg, das an Preussen abgetreten, grenzt an die Gfsch. Diepholz und die preuss. Prov. Westphalen O., preuss. Prov. Westphalen S. und W., Gfsch. Lingen und Kr. Meppen W., Oldenburg N., 42 QM., 146,333 E. Das Land, von der Haase, von S. gegen N., im O. von der Elze und Hunte, und zum Theil von der Else durchflossen, liegt mehr als zur Hälfte zwischen zwei Höhenzügen, die von SW. gegen NW. sich erstrecken, u. im Meppenschen und Lingenschen sich verlieren. In den Ebenen und Thälern besteht das Land grösstentheils aus Sandboden, und hie und da auch aus Bruchboden. Auf den Bergen ist die Ackerkrume ein magerer mit Eisentheilen gemischter Lehm. Im Norden giebt es Hochmoore (Hahnenmoor, Grosser-Moor). Ausser der gewöhnlichen Haide giebt es sehr viel Kopf- oder Glockenhaide, die weder die Schafe noch das Rindvieh frisst. In den Gebirgen schafft der mühselige, aber sorgfältig betriebene Ackerbau übrigens Weizen (um Erpen), Korn, Flachs und Gemüse, Hafer, Buchweizen. Unter den Hausthieren werden besonders Schweine gezogen und mit Vortheil gemästet. Andere Produkte sind Salz, Steinkohlen, Torf, und wichtig die Spinnerei nebst Leineweberei. 3) Amt ebd., 5 QM., 21,156 E. 4) Stadt und Hauptort des glchn. Fürstenthums u. der Landdrostei, in einem Thal an der Haase, 16,160 E. (1861). Ehemal. bischöfl. Schloss, Rathhaus, protest. Katharinen- und Marktkirche, kathol. Dom, mit den Grabmalen der Bischöfe, u. die kathol. St. Johanniskirche, evangel. und kathol. Gymnasium (Carolinum) mit Bibliotheken, Stadtbibliothek, evangel. und kathol. Schullehrer-Seminar, Handelsschule, Hebammenschule, drei Hospitäler; Woll- u. Leineweberei, Linnenlege, Gerberei, Papier-, Tapeten-, Cichorien-, besonders zahlreiche Tabak- u. Farbefabriken, Wachsbleiche, Zuckersiederei, Eisengiesserei, Steinkohlengruben, Maschinenfabrik, Schinkenhandel. Bei der Stadt das vormalige Kloster Gertrudenberg mit der Grotte. Friedensschluss des dreissigjährigen Krieges 1648, 24 Octbr. Geburtsort Jerusalem's und Möser's. 52° 40' 48'' n. Br., 5° 37' 11'' ö. L. v. Par. 5) Inselgruppe im Archipel der niedrigen Inseln im stillen Ocean. Ostende: 21° 50' 32'' s. Br., 141° 4' 52'' w. L. v. Par.

Osnaburgh, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, NO. von Columbus, 2430 E. [Mand. Missaglia, 1566 E.

Osnago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Osne-le-Val, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1504 E. Eisenhämmer, Statuenformen.

Osnes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 386 E. Wichtige Eisenhämmer und Blechwalzen.

Osniszczewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 125 E. [Inowraclaw, 175 E.

Osniszczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Osny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und P. Pontoise, 467 E.

Osoa, Ort in Khusistan, N. von Awas.

Osobjava, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Distr. Slano, bei Jagnina. Post. [1377 E.

Osobnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo,

Osogna, Pfrdf. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, links am Tessin, 310 E. [563 E.

Osoli, Df. in Italien, Marken, Prov., Distr. und Mand. Ascoli,

Osolo, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Elkhart, 500 E.

Osoppo, Festung in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NNW. von Udine, am Tagliamento, auf einem hohen Felsen, 1800 E.

Osorkow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 7118 E. 51° 58' n. Br., 17° 1' ö. L. v. Par.

Osornillo, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Palencia, 298 E.

Osorno, 1) Vulkan in der Anden-Kette, auf der Grenze von Chile u. Patagonien, SO. von Valdivia. Von ihm hat die südlichste Prov. in Chile den Namen. 2) **O. la Mayor**, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Palencia, 1091 E. [Bitischko.

Osowa, Ortschaft in Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, bei

Osowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, P. Buccacz, 1207 E.

Ospedaletto, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 1698 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Mercogliano, 1410 E. 3) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. u. bei Este, 3025 E.

Ospinos, Ort in Venezuela, S. von Araure.

Ospitale, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. Pieve di Cadore, 790 E.

Ospitaletto, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, glchn. Mand., 1997 E.

Ospo, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Capo d'Istria, 330 E.

Ospringe, Df. in England, Gfsch. Kent, 1112 E.

Osruschnah, St. in Bokhara, NNW. von Samarkand, 20,000 E.

Oss, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. 's Hertogenbosch, 4334 E.

Ossa, 1) Nebenfl. der Weichsel rechts, in Preussen, Rgbz. Marienwerder; entspringt im Kr. Rosenberg, u. mündet N. bei Graudenz. 2) Kreisst. in Russland, Guv. Perm, SW. von Perm, 2152 E. Kupfer- und Eisengruben, Hüttenwerke. 3) Berg in asiat. Türkei, Thessalien, Trikkala, nahe an der Küste des Busens von Saloniki. 4) Bucht an der Ostküste der Molukken-Insel Dschilolo, mit vielen kleinen Inseln. An deren Südseite die gleichn. Stadt, mit Trinkwasser und Holz. 0° 45' 0'' n. Br., 126° 1' 45'' ö. L. v. Par. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Geithain, 351 E. 6) **Sierra do O.**, Gebirgszug in Portugal, Prov. Alemtejo. 7) **O. de Montiel**, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. und P. Alcaraz, 642 E.

Ossabaw, Inseln an der Küste der Ver.-St., im atlant. Ocean, S. bei der Mündung des Savannah, im Staate Georgia.

Ossages, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 952 E.

Ossagk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Sonnewalde, 195 E.

Ossago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Borghetto, 1194 E.

Ossalengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 710 E.

Ossana, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, bei Malé. Schloss.

Ossau (Gave d'), Fl. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron; entspringt am Pic du Midi, und fliesst in den Gave d'Aspe rechts, bei Oloron, woraus der Gave d'Oloron entsteht. Viele Mineralquellen.

Osse, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, am Gave d'Aspe, 773 E. Marmorbrüche.

Ossé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, P. Châteaubourg, 860 E.

Osseck, Ossegg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. W. bei Töplitz, 1000 E. Bibliothek, schöner Garten, Wollzeugmanufaktur. 50° 35' 0'' n. Br., 11° 40' 0'' ö. L. v. Par. 2) **(Alt-)**, Pfrdf. ebd., 160 E.

Ossecken, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 368 E. Glasfabrik. [Mühle.

Osseg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 490 E.

Ossegliano, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. und bei Görz. Schloss.

Osseja, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, an der span. Grenze, 1020 E. Handel, Versicherungsbanken.

Ossek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 830 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard in Windischbüheln, 340 E.

Osselle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am Doubs, 396 E. In der Nähe grosse merkwürdige Grotten.

Osselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 270 E. Zieglei. [burg, 164 E.

Osseltshausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-

Ossen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 380 E.

Ossenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 370 E. Schloss.

Ossendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 880 E. Postexpedition. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Neuzelle, 145 E.

Ossendrecht, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Breda, 1583 E.

Ossenfeld, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, bei Dransfeld, 155 E. [berg, 284 E.

Ossenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Fried-

Osseningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 310 E. [Hulst, 815 E.

Ossenisse, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, N. von

Osserkogl, Berg in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 4600 F. Schöne Fernsicht. Unfern die Mixnitzer Höhle u. a. Naturmerkwürdigkeiten. [burg, 180 E.

Ossern, Ossarn, Df. in Oesterr. u. d. Enns, Bez. u. P. Herzogen-

Ossero, s. Osero.

Ossès, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 2005 E. [Wakefield, 7950 E.

Ossett, Gmd. in England, Gfsch. York, Westriding, W. bei

Ossi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, SSO. bei Sassari, 2169 E.

Ossiach, Df. in Oesterreich, Kärnten, NO. bei Villach, am glchn. See, der links in die Drau abfliesst.

Ossian, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1400 E.

Ossiczan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Wischau, 250 E.

Ossieck, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 560 E.

Ossieczno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Frankenfeld, 400 E. [kallen, 150 E.

Ossienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Pill-

Ossig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 880 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 540 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 310 E. Schäferei, Mühle. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 310 E. 5) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 460 u. 315 E. 5 Mühlen. 6) (**Deutsch-, Mittel-, Nieder- und Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 740 E. 4 Schlösser. 7) (**Wendisch-**), Df. ebd., 540 E. Ziegelei. [105 E.

Ossigk, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rosswein,

Ossik, s. Osek.

Ossimo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 954 E. [Andelfingen, 1158 E.

Ossingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und NO. bei

Ossington, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 230 E.

Ossining, Ortsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 5000 E. [shire, 2270 E.

Ossipee, Hauptort der Gfsch. Carroll in Ver.-St., New-Hamp-

Ossiris, (**Grande- und Piccolo-**), 2 österr. Inseln, zu Istrien gehörig, an der Ostküste der Insel Lussin.

Ossling, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 356 E.

Ossmannstedt, Pfrdf. in S.-Weimar, A. Apolda, 592 E. Wieland's Grab und Denkmal.

Ossmaritz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 123 E.

Ossmarsleben, Pfrdf. in Anhalt, (Bernburg), A. Plötzkau, $1\frac{1}{8}$ M. von Bernburg, r. an der Wipper, 650 E.

Ossnig, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 400 und 160 E.

Osso, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Fraga, 618 E.

Ossobina, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Ossolaro, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pizzighetone, 1000 E.

Ossona, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Magenta, 1107 E.

Ossoree, Ort in Hindostan, Mysore, NW. von Nundydroog.

Ossowce, s. Osowce. [1156 E.

Ossowerberg, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg,

Ossowiec, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, OSO. bei Szczuczyn, 224 P. 2) **O., Ossowitz**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Mogilno, 255 E.

Ossowke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 370 E. [Frankenfelde, 275 E.

Ossowko, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei

Ossowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 410 E. 3) Df. ebd., Kr. Flatow, 365 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Kr. Kosten, bei Gostyn, 115 E. 5) (**Alt-**), Df. ebd., Kr. Obornik, bei Samter, 110 E. 6) (**Neu-**), Ortsch. ebd., 102 E.

Ossranken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg. 240 E. [Mand. Menaggio, 926 E.

Ossuccio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Ossum mit Bösinghausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, bei Latum, 470 E.

Ossun, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 2733 E. Handel mit Schinken.

Ossuna, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, am Eingang eines fruchtbaren Thales, 15,130 E. Collegium; Sparteriefabr., Gerberei. Seiden- und Leinweberei.

Ossuni, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Ossweil, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 1097 E. Altes Schloss. [410 E.

Osswitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^5/_8$ M. von Breslau,

Ostabarès, ehemal. Landschaft in Frankreich; jetzt im Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon. [léon, 501 E.

Ostabat, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mau-

Ostakowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, bei Olszanica, am Bug. Eisenhüttenwerk.

Ostalowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, bei Bobaka. [Mand. Paesana, 906 E.

Ostana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo,

Ostanitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, NNW. bei Janina.

Ostape, Flck. in Russland, Guv. und W. von Pultawa, am Psiul. [Chorostkow, 1555 E.

Ostapie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, bei

Ostaria, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Generalat Karlstadt, Rgtsbz. Ogulin, 1270 E. [200 E.

Ostaschewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Ostaschkow, Kreisst. in Russland, Guv. Twer, auf einer kleinen Halbinsel im Seligher-See, 10,130 E. Grosse Salz- und Branntweinmagazine, Gerberei, Seifefabr., Handel mit Salz, Getreide, Fleisch, Salzfischen, Leder, Seife etc. 57° 9′ 40″ n. Br., 30° 52′ 6″ ö. L. v. Par. [Zborow. P. Jezierna.

Ostaszowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Ostbarthausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 260 E. [510 E.

Ostbühren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Ost-Cap, Vorgebirge an der Küste Asiens, in der Behringstrasse, N. von Tschukotskoi-Noss. 66° 3′ 10″ n. Br., 171° 16′ 30″ w. oder 188° 43′ 30″ ö. L. v. Par. Alexander von Humboldt bemerkt in Central-Asien, Bd. II. S. 18: „Man darf drei Vorgebirge der sibirischen Küste, deren Namen sehr schlecht gewählt sind, nicht mit einander verwechseln, nämlich das Nordost-Cap (C. Taimura), das 9° südlichere Nord-Cap und das Ost-Cap in der Behring-Strasse, N. von Tschukotskoi-Noss. Das Nordost-Cap oder Schalatzkoi-Noss (68° 56′ n. Br., 178° 28′ w. L. v. Par.), welches ganz verschieden ist vom Nordost- oder Taimura-Cap (78° 26′ n. Br.), wie auch vom Cap Schalagskoi oder Eri (70° 5′ n. Br., 168° 30′ w. L. v. Par.) scheint Cook's und Wrangel's Nord-Cap zu sein.“

Ostdorf, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, hoch gelegen, 1054 E.

Oste, schiffbarer Nebenfl. der Elbe l., in Hannover. Entspringt im S. des Fstth. Lüneburg, an der Grenze des A. Rothenburg, nimmt viele kleine Zuflüsse auf und mündet unterhalb Neuhaus in die Mdg. der Elbe. Sie ist für die Prov. Bremen eine wichtige Wasserstrasse für die Ausfuhr von Torf, Holz, Ziegeln, Steinen, Getreide, Rapssamen aus dem Innern; noch wichtiger ist sie durch die Kanalverbindung mit der Schwinge und der Humme geworden.

Nstedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bodenteich, bei Uelzen, 242 E. [bei Marienhave, 1510 E.

Osteel, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. Berum,

Osteeler Altendeich, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. Berum, bei Norden.

Ostellato, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ferrara, Mand. Porto maggiore, 4062 E. [751 E.

Ostelsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw,

Osten, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, eig. A., 820 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 340 und 80 E.

Ostende, stark befest. St. in Belgien, Prov. Westflandern, an der Nordsee, am Beginn des Ostende-Brügge-Kanals und an der Verbindung desselben mit dem Nieuport-Ostende-Kanal, 20,000 E. Die Stadt ist gut gebaut und hat breite, gerade Strassen, aber einen durch eine Barre so seichten Hafen, dass grössere Schiffe nur zur Fluthzeit und mit Hülfe von Lootsen einlaufen können. Stadthaus, Handelsgericht, Handelskammer, Navigationsschule, Leuchtthurm, Schiffswerften; Fabr. für Tabak, Lichte, Wachskerzen, Segeltuch, Brauereien, Zucker- und Salzsiedereien, Austernfang, Stockfisch- und Häringfischerei, Handel mit Wein, Liqueur, Wolle, Tuch, beträchtliche Schifffahrt, Seebäder; Eisenbahnstation, regelmässige Dampfschiffverbindung mit London und Dover. Werth der Einfuhr (hauptsächlich Colonialwaaren, Wolle, Salz, Wein), ca. 5 Mill. Thlr., der Ausfuhr (besonders Manufakturwaaren, Butter, Schlachtvieh, Pferde etc.) ca. $4\frac{1}{3}$ Mill. Thlr. 51° 13′ 47″ n. Br., 0° 35′ 3′ ö. L. v. Par.

Ostendorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 176 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Rinteln, 405 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bremervörde, 350 E. 4) Df. ebd., A. und 1 M. von Lilienthal, 300 E. 5) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 340 E. 6) Bauersch. ebd., $^5/_8$ M. von Steinfurt, 660 E. 7) Df. ebd., Kr. Borken, 530 E.

Ostenfeld, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 200 E.

Ostenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Werendorf, 1645 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Iburg, 510 E. 3) Bauersch. ebd., A. und bei Melle, 300 E.

Ostenfeldmark, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^3/_4$ M. von Hamm, 310 E.

Ostenhalde, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Hamm, 200 E.

Ostenholz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Arr. Fallingbostel, bei Walesrode, 405 E. [born, 1640 E.

Ostenland, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Pader-

Ostentrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 305 E.

Oster, Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow, an der Desna, welche hier den Oster aufnimmt, 4038 E. Fischerei, Handel mit Bauholz. 50° 57′ n. Br., 28° 32′ ö. L. v. Par.

Osteraccum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^1/_2$ M. von Esens, 220 E.

Osterach, Ostrach, Nebenfl. der Donau links. Entspringt in Würtemb., Donaukr., OA. Saulgan, begrenzt auf $1\frac{1}{2}$ M. Würtemberg und Baden, fliesst dann bald in Würtemberg, bald im preuss. Rgbz. Hohenzollern-Sigmaringen, bis er nach 7 M. langem Lauf im Würtemberg, OA. Riedlingen, Hunderfingen gegenüber, mündet.

Osterath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 650 E.

Oster-Bauerschaft, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 260 E. 2) Bauersch. ebd., 540 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Steinfurt, 960 E. [burg.

Osterbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklen-

Osterberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 733 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 132 E. 3) Ort in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 220 E.

Osterbinde, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. Freudenberg, bei Bassum, 115 E. [225 E.

Osterbönen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Osterbruch, Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. und bei Otterndorf, 740 E.

Osterbrücken, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 289 E.

Osterbuch, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 214 E. [266 E.

Osterbünge, Df. in Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg,

Osterburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 19,93 QM., 44,441 E. Der Boden, von der Elbe, Aland und Biese bewässert, ist eben, waldig und besonders in der sogenannten **Osterburger Wische**, einer 5 M. langen Strecke am linken Elbufer, sehr fruchtbar. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der Biese, in welche unweit die Uchte fliesst, 3008 E. Brauerei, Brennerei. 52° 47′ 29″ n. Br., 9° 25′ 11″ ö. L. v. Par. 3) Burgruine in S.-Meiningen-Hildburghausen, bei dem Df. Henfstedt, rechts an der Werra, über der schmalsten Stelle des Werra-Thales, durch welche nur die Landstrasse führt. 4) Burgruine in Bayern, Unterfranken, N. von Hasselbach.

Osterburken, St. in Baden, Unterrheinkr., A. und N. bei Adelsheim, an der Kernau, 1187 E.

Osterby, kleine St. in Schweden, Upsala-Län. Hammer- und Schmelzwerke für die Erze aus Dannemora.

Ostercappeln, Flck. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 650 E. Handel mit Leinwand und Schinken.

Osterez, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, bei St. Johann, 355 E. 2) (**Ober- und Unter-**), Krchdf. ebd., kroatisch-slavonische Militärgrenze, Rgtsbz. Szluin, 418 E.

Osterdamme, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 580 E.

Osterdeichstrich, Df. in Holstein, Niederditmarschen, Krchspl. Büsum, 155 E. [bei Pappenheim, 207 E.

Osterdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg,

Osterducht, Df. in Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 250 E.

Ostereistedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Zeven, 206 E.

Osterende, 1) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 215 E. 2) Ortsch. ebd., Kr. Jever, Krchspl. Minsen. Hafen.

Osteressen, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 370 E.

Osterfeine, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 573 E.

Osterfeld, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 1569 E. Schloss; Wollspinnerei, berühmter Taubenmarkt.

Osterfelde, **Ostenfelde**, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 315 E.

Osterfingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, im Ober-Klettgau, 546 E. Bad; Weinbau. Unfern Erzgruben.

Oster-Flackebierg, Herrad in Dänemark, Seeland, A. Soröe, 1,75 QM. mit 5200 E. Das Herrad Wester-Flackebierg hat 3,5 QM. mit 5400 E. [bei Camen, 700 E.

Osterfliersch, Gmd. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Osterhagen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, bei Nüxey, 560 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 215 E.

Osterhain, **Osterheim**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, bei Hofkirchen, 155 E.

Osterhausen, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 678 und 135 E.

Osterhofen, 1) St. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 1319 E. Getreidebau. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, bei Königsdorf, 130 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 205 E. 4) Wlr. ebd., Donaukr., OA. Waldsee, an der Osterhofer-Ach, 285 E.

Osterholz, 1) Flck. und A. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, 1290 E. 2) Df. ebd., Hoya, bei Syke, 375 E. 3) Df. in Bremen, r. an der Weser, 915 E. [240 E.

Osterhorn, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, N. von Barmstedt,

Osterhusen, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. und bei Emden, 205 E.

Osterild, Krchspl. in Jütland, A. Tisted.

Oster-Insel, Insel im stillen Ocean, O. vom Archipel der niedrigen Inseln, S. vom Wendekreise, W. von Sala y Gomez. Sie ist gebirgig bis zu 1100 F., vulkanisch, ohne Quellen, hat eine an Zahl der Arten nicht bedeutende, aber an Nützlichkeit wichtige Flora, z. B. Pisang, Zuckerrohr, Batate, eine sehr dürftige Fauna, indem das Huhn das einzige Hausthier und von Quadrupeden nur Ratten zu finden sind, und ein mildes Klima. Den Mangel an Holz ersetzt das Treibholz, das zu gewissen Zeiten an die Küste geschwemmt wird. Die Einwohner, 1000—1500 an der Zahl, sind Malayen, schlank, wohlgebildet und mit ausdrucksvoller Physiognomie, mit gelbem Teint und schwarzem Haupt- und Barthaar. Sie treiben Feldbau und nähren sich von Vegetabilien. Haben sie Mangel an Hühnern, so essen sie auch Ratten, und fehlt es ihnen an Regenwasser, so trinken sie ohne Nachtheil Meerwasser. NO.-Ende: 27^{0} 6′ 28″ s. Br., 191^{0} 37′ 42″ w. L. v. Par.

Osterjork, Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude. Theil der Ortsch. Jork. [burg, 240 E.

Osterledde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklen-

Osterlinde, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 310 E. [140 E.

Osterlindern, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen,

Osterloh, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, Krchspl. Altenoythe. 2) Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. und bei Diepenau, mit Essern 630 E.

Ostermarsch, zerstreute Höfe in Hannover, Ostfriesland, A. Berum, bei Hage, 440 E.

Ostermiething, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und P. Wildshut, an der Salzach, 510 E.

Ostermoor, Df. und Kolonie in Hannover, Lddr. Stade, A. Neuhaus und Buxtehude, zus. 220 E.

Ostern, 1) (**Kis-Komlos-**), deutsches Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Csatad, 1500 E. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Lindenfels, 495 u. 280 E.

Osterna, Df. in Kroatien, Com. Agram, 480 E.

Osternburg, Krchdf. in Oldenburg, A. und SO. bei Oldenburg, 1112 E. 53^{0} 7′ 55″ n. Br., 5^{0} 53′ 10″ ö. L. v. Par.

Osternienburg, Df. in Anhalt (Köthen), A. Wulfen, 440 E.

Osternohe, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, die Gemeinde 617 E. Glasschleif- und Polirmühle.

Osternothhafen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 250 E. Fischerei.

Osterode, 1) St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, am Fuss des Harzes, an der Söse, 5100 E. Gelehrte Schule; bedeut. Tuch-, Wollzeug- und Baumwollzeugmanufaktur, Leineweberei, Strumpfstrickerei, Holzwaaren, Rindvieh- u. Pferdezucht, grosses Kornmagazin. Bei der Stadt eine grosse Kupferhütte und eine Fabrik chemischer Produkte und Schrotgiesserei, Kaltwasserheilanstalt. 51^{0} 44′ 15″ n. Br., 7^{0} 56′ 39″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Hohnstein, gehört in das Krchspl. der glchn. St., bei Niedersachswerfen, 320 E. 3) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 28 QM. mit 55,220 E. Der Boden ist eben, wird von der Passarge und Drewenz bewässert und begünstigt die von den E. stark betriebene Viehzucht. 4) St. ebd., an der Drewenz und dem Drewenz-See, 3515 E. Tuchweberei, Brauerei, Brennerei, Holzhandel. 53^{0} 41′ 35″ n. Br., 17^{0} 38′ ö. L. v. Par. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 410 E.

Osteröe, Insel in Norwegen, Stift Bergen, A. Söndre-Bergenhuus.

Osterraad, Krchspl. an einer kleinen Bucht der Westküste von Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, Fosenes-Fogderie, NW. von Trondhjem.

Oster-Risöer, **Oesterrisöer**, 1) St. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäs, am Kattegat, 2216 E. Eisen- u. Metallausfuhr. 2) **O.-Wechtern**, Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Freiburg, 540 E.

Osterrömfeld, Df. in Holstein, SO. bei Rendsburg, 342 E.

Osterrott, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 420 E.

Ostersbaum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 240 E. [390 E.

Osterscheps, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn,

Ostersode, Kolon. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Osterholz, 185 E.

Osterspai, Df. in Nassau, A. Braubach, 983 E.

Osterstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, N. von Itzehoe, 385 E.

Ostersund, s. Oestersund. [Lilienthal, 150 E.

Ostertimke, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, bei

Ostervesede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. u. bei Rotenburg, 410 E.

Ostervicza, **Ostrovicza**, Pfrdf. in Oesterreich, kroat.-slavon. Militärgrenze, Liccaner Regiment, bei Gospich, 530 E.

Osterwald, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 1050 E. Glashütte. 2) Df. ebd., A. Ricklingen, bei Hannover, 1820 E. 3) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, Gfsch. Bentheim, A. und bei Neuenhaus, 480 E.

Osterwalde, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Waldowstrenk, 120 E. [233 E.

Osterwall, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg,

Osterwanna, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. und bei Otterndorf, 645 E. [245 E.

Osterwarngau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach,

Osterweddingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1250 E. Cichorienfabrik. [thal, 155 E.

Osterwede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. $^{7}/_{8}$ M. v. Lilien-

Osterwein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterburg, 350 E.

Osterwick, 1) kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Koesfeld, 2500 E. 2) Evang. Pfrdf. ebd., Rgbz., Kr., und bei Danzig, 395 E.

Osterwiek, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an der Ilse, 3163 E. Woll- und Leineweberei, Gerberei, Brennerei, Getreidehandel, Wollmarkt. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 795 E.

Osterwitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Landsberg, 350 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 580 E.

Osterwitzdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Franz, bei Osterwitz, 250 E. [Salzwedel, 185 E.

Osterwohle, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei

Osterzell, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 457 E. Schloss. [bei Rain, 160 E.

Osterzhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Ost-Flandern, s. Flandern.

Ost-Friesland, s. Friesland.

Osthammar, **Oesthammar**, kleine Seestadt in Schweden, Stockholms-Län, S. von Oeregrund, 618 E. Strömlingsfischerei. 60^{0} 14′ 30″ n. Br., 16^{0} 3′ 15″ ö. L. v. Par.

Ostharingen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 330 E.

Osthausen, 1) Df. in S.-Meiningen, W. von Kranichfeld, 418 E. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Aub, 112 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Erstein, 786 E. [62,285 E. Hptst.: Spandau.

Osthavelland, Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 22,29 QM. mit

Ostheim, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Hofgeismar, 525 E. 2) Df. ebd., Kr. und A. Melsungen, 380 E. 3) Df. ebd., Prov. und Kr. Hanau, A. Windecken, 1730 E. 4) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 455 E. 5) Flck. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 329 E. Sandsteinbruch. 6) (**Gross-**), Flck. ebd., Bez.-A. Aschaffenburg, 2489 E. Wallfahrtskirche; vorzügl. Viehstand, grosse Schäferei, Eisenbergwerk. 7) (**Klein-**), Pfrdf. mit Marktr. ebd., Bez.-A. Aschaffenburg, am Main, 1124 E. Mit Ueberfahrt. Feldbau, Torfstich. 8) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 491 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 140 E. 10) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1575 E. 11) **O. vor der Rhön**, St. in S.-Weimar, eig. A., zu Eisenach gehörig, aber ein Enclave in Bayern, das grosse Lehen darin besitzt, 2440 E. Beträchtliche Gerberei, Leinwand- und Zwillichweberei, einträglicher Obsthandel, besonders mit den sog. Ostheimer Zwergkirschen. Unweit das zerstörte Bergschloss Lichtenberg. [von Stendal, 225 E.

Ostheeren, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M.

Osthelden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, W. bei Kreuzthal, 195 E. [225 E.

Osthellen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Osthofen, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, am Rhein, 2929 E. Weinbau, Schwefelquelle.

Osthoffen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Molsheim, 762 E.

Ostia, 1) Flck. im Kirchenstaat, Comarca di Roma, SW. bei Rom, an der Mdg. der Tiber in das mittelländ. Meer, in ungesunder Lage, 1200 E. Bischofsitz, grosse Salzwerke. 41^{0} 45′ 35″ n. Br., 9^{0} 56′ 20″ ö. L. v. Par. 2) St. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, N. v. Santa Fé de Antioquia, am Cauca.

Ostiäken, zwei verschiedene asiat. Völker in Russland, von denen eins im Guv. Tobolsk am Ob, das andere im Guv. Jeniseisk am Jenisei wohnt. Sie leben von der Fischerei, Jagd, ihren Renn-

thieren, und um Tobolsk von der Rindvieh- u. Schafzucht. Erstere, etwa 150,000 Köpfe, sind klein, schwächlich, dünnbeinig, haben röthlich-gelbes Haar, kleiden sich in Pelze, wohnen im Sommer in ekelhaften, pyramidalischen Hütten, im Winter in Holzjurten, treiben Hundezucht, Jägerei u. Fischfang, und bekennen sich zum Christenthum, das aber mit vielen abergläubischen Sätzen vermischt ist. Bären werden z. B. heilig gehalten. Die Jeniseiskischen Ostjäken, etwa 20,000 Köpfe, sind den Samojeden ähnlich, aber träger und stumpfer und sind schamanische Heiden.

Ostiano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, 3100 E.

Ostiches, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1125 E.

Ostiem, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Oldenburg, Kr., A. und 1 M. von Jever, 150 und 140 E.

Ostiglia, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. OSO. bei Mantua, eig. Distr., am Po, 6000 E. Hafen, beträchtl. Reisbau, zwei Kirchen, Spital, Lederfabrik.

Ostindien, begreift die beiden Halbinseln Vorder- und Hinter-Indien im W. und O. des bengalischen Meerbusens und alle Inseln im indischen Ocean, von den Lakkadiven bis zu den Molukken, zwischen 10° s. u. 35° n. Br., und 67° 20′ u. 132° 20′ ö. L. v. Grwch. Ostindien im engeren Sinne wird Vorderindien gen., das von 8° 4′ bis 36′ n. Br. und 66° 44′ bis 99° 30′ ö. L. v. Grwch. liegt und im N. von dem Himalayagebirge, wodurch es von Tibet getrennt wird, im W. von dem Suliman-Gebirge, als Grenze gegen Beludschistan, im O. durch Gebirgszüge des Himalaya, auf den andern Seiten von dem indischen Ocean begrenzt wird. Mit Ausnahme des von Tibet abhängigen Staates Butan (Bootan, Bhotan) u. einiger unbedeutender Gebietstheile, welche im Besitze der Franzosen und Portugiesen sind, gehört Vorderindien den Briten. In administrativer nnd politischer Beziehung sind die engl. Besitzungen eingetheilt:

in die Prsdsch. Bengalen (die das Punjab, Oude, Pegu, Aracan, Tenasserim, Singapore u. Penang mit begreift)	mit 468,018 engl. QM.	u. 64,108,369 E.
das Guvern. der Nord-West-Provinzen	„ 105,759 „	„ „ 33,655,193 „
die Prsdsch. Madras	„ 132,090 „	„ „ 22,437,297 „
die Prsdsch. Bombay	„ 131,545 „	„ „ 11,790,042 „
die Hindustaaten in Bengalen	„ 515,533 „	„ „ 38,702,106 „
„ „ „ Madras	„ 51,802 „	„ „ 5,213,671 „
„ „ „ Bombay	„ 60,575 „	„ „ 4,460,370 „
Zusammen	1,465,322 „ QM.	u. 180,367,148 E.

Der Abstammung der Einwohner nach unterscheidet man 1) die eigentlichen Hindu, deren Sprachen sich auf das Sanskrit gründen oder mit ihm nahe verwandt sind, und die sich zum Brahmaismus bekennen; 2) die ursprünglichen Einwohner, welche dem tamutischen Sprachstamme angehören, ein dunkelfarbiges, ziemlich wild gebliebenes Volk; 3) die sogenannten Mongolen, meist persisch-türkischen Ursprungs, Nachkommen der eingedrungenen muhamedanischen Eroberer; 4) Afghanen im Punjab und am Fusse des Himalayah; 5) Parsen oder Guebern auf der Westküste, und endlich 6) Europäer (etwa $1\frac{1}{2}$ Mill., meistens Briten). Die bedeutendsten Hindustaaten sind Oude, Hyderabad, Nagpore, Guzerat, Gwalior, Indore, Mysore, Travancore, Cochin und Cutch, Nepaul, Burmah, Bhopal, Cashmere u. die Rajpoot-Staaten, zusammen mit 788,462 engl. QM. und 54,585,793 E. Die einheimischen unter brit. Oberhoheit stehenden Staaten bilden uneingeschränkte Monarchieen. Sie unterscheiden sich in drei Klassen, in Subsidien-Allianz stehende Staaten, in tributpflichtige und tributfreie Schutzstaaten. Die ersteren versieht die brit. Regierung mit einer regulären Armee und erhält dafür jährlich eine gewisse Summe, die in speciellen Fällen durch Landabtretung gedeckt werden kann. In den Schutzstaaten übernimmt die brit. Regierung ihre Vertheidigung im Falle eines ausbrechenden Krieges, wofür manche einen regelmässigen Tribut zahlen, während andere zu einem solchen nicht verpflichtet sind. Alle drei Klassen haben das Recht der Selbstvertheidigung und der diplomatischen Verbindungen mit anderen Staaten aufgegeben. Die brit. Regierung garantirt ihre äussere Sicherheit und innere Ruhe und ist Schiedsrichter bei allen Streitigkeiten, die zwischen den Regierungen dieser Staaten vorkommen. Dabei ist es aber diesen erlaubt, für sich eine gesonderte Militärmacht zu halten, ja einige sind hierzu sogar verpflichtet, und müssen sie bei der brit. Regierung im Falle eines Krieges zur Verfügung stellen. Hinsichtlich der inneren Verwaltung hat sich die brit. Regierung das Recht vorbehalten, die Leitung selbst zu übernehmen, sobald sich die einheimischen Fürsten einer schlechten Regierung schuldig machen. — Vorderindien besteht seinen natürlichen Bodenverhältnissen nach aus vier wesentlich verschiedenen Haupttheilen, nämlich den Alpenländern am Südabfalle des Himalaya im N., dem Tieflande des Ganges oder dem eigentlichen Hindostan, dem Tieflande des Indus u. einem 3—5000 F. hohen Tafellande der Halbinsel Deccan. Der Himalaya, die Grenze gegen Tibet im N., erreicht die durchschnittl. Höhe von 15,000 F. Die Alpenländer an seinem Südabhange sind von verschiedenen Bergketten durchzogen, die nach S. immer niedriger werden und mit einem steilen Grenzwalle von 3—7000 F. Höhe gegen das Tiefland abfallen. Den Uebergang zu letzterem bildet ein waldiges, von Sümpfen unterbrochenes, von wilden Thieren (zahlreichen Elephantenheerden, Tigern, grossen und giftigen Amphibien etc.) bewohntes und sehr ungesundes Hügelland, Tarai genannt. Südlich der Himalayaländer erstreckt sich das eigentliche, sehr fruchtbare und cultivirte Hindostan, das, bis zum Brahmaputra reichend, theils aus den weiten Ebenen des Ganges, theils aus einem Berglande im S. dieses Flusses besteht. Letzteres bildet die Vorstufe zu dem Plateau von Deccan, als dessen Nordrand das Vindhya-Gebirge und als dessen Westrand die West-Ghats (3—8000 F.) erscheinen, die südl. Bergmasse der letzteren sind das Nilagiri-Gebirge und das Aligirigebirge. Das Tiefland des Indus ist nicht so fruchtbar und weniger angebaut als das des Ganges. Als Wasserscheide der beiden Stromgebiete des Indus und des Ganges breitet sich die salzige, von zahlreichen Oasen unterbrochene Sandwüste Thur od. Thul, 100 geograph. M. nordwärts von der Indusmündung und 20—40 M. von W. nach O. aus. — Die Stromsysteme Ostindiens sind: 1) der Indus und seine Nebenflüsse, der Sutlej, Beas, Ravee, Chenaub und Ihelum; 2) der Ganges mit dem Jumna, Gogra, Gunduck und Cosy; 3) der Brahmapootra mit dem Sanpoo und Teesta; 4) der Irawaddy; ausser diesen die Flüsse Godavery, Kistnah, Cauvery, Nerbudda, Taptee, Mahanuddee u. a. — Das Klima des Landes ist verschieden. Im S. und den mittleren Landstrichen herrscht grosse Hitze, im N. haben die Bergländer ein gemässigtes Klima. Die Monsums, welche auf beiden Seiten der Halbinsel vorherrschen, bringen periodische Regen. Das Jahr hat drei Jahreszeiten: eine heisse, regnerische und gemässigte. Die heisse beginnt im März u. dauert bis Anfang des Juni; die regnerische mit zufälligen Unterbrechungen vom Juni bis Oktober; und die gemässigte vom Oktober bis Ende Februar. Im Allgemeinen ist die Luft gesund und die warme Regenzeit der Vegetation höchst förderlich. Die mittlere Temperatur (in kältesten und wärmsten Monaten) beträgt in Réaumur'schen Graden:

in Benares	im Januar 13,58,	im Mai 27,71,	im Jahre 21,45
„ Bombay	„ „ 19.68,	„ „ 23,93,	„ „ 21,89
„ Calcutta	„ „ 16,57,	„ „ 25,95,	„ „ 22,40
„ Madras	„ „ 19,19,	„ „ 24,41,	„ „ 22,20.

Naturprodukte des Landes sind, vom Mineralreiche: Eisen, Zinn, Kupfer, Gold, Diamanten und andere Edelsteine, Kohlen in bedeutender Ausdehnung, Marmor, Alabaster, Serpentin, Schwefel, Borax, Salpeter, Natron etc.; vom Pflanzenreiche: vortreffliches Bauholz, Reis, Weizen, Gerste, Baumwolle, Zuckerrohr, Indigo, Tabak, Opium, Ingwer und andere Gewürze, Thee (Assam), Südfrüchte aller Art, alle europäischen Baumfrüchte. Das Thierreich hat den Elephanten, Tiger, Leopard, Panther, Wolf, die Hyäne, den Löwen, wilden Büffel, Bären, Schakal, Wild aller Art und Affen, Krokodile, Schlangen und andere Reptilien sehr zahlreich; als Hausthiere das Pferd, Kameel, den Ochsen, das Schaf, die Ziege, das Schwein etc., Fische und Vögel aller Art im Ueberfluss. — Der Hindu besitzt grosse Fertigkeit in Handwerken aller Art, besonders in Verarbeitung der Baumwolle und Seide, die Weberei u. Färberei haben hier längst eine hohe Vollkommenheit erreicht. Wenn gleich durch die starke Einfuhr englischer Maschinenerzeugnisse die indische Industrie gedrückt wurde, behaupten dennoch die Shawls u. Teppiche, welche aus der feinen Wolle der Bergschafe und den Haaren der Bergziegen besonders in Cashmere, Delhi und Lahore verfertigt werden, dann die feinen Seidenstoffe u. Baumwollzeuge, die Foulards von seidenartigem Baste, die kunstvollen Stickereien und Elfenbeinarbeiten den alten Ruhm. Grosse Zuckersiedereien bestehen in Bombay, Calcutta und Madras, Anakbrennereien im ganzen Lande, namentlich in Goa, berühmte Leder- und Waffenfabriken namentlich in Lucknow, Diamantschleifereien in Hyderabad, Eisenwerke auf Coromandel und Malabar. Wichtig sind ferner die verschiedenen Waaren aus Gold, Silber, Edelsteinen, Perlmutter, Schildpadd, Krystall, die Indigobereitung und Oelfabrikation. — Der Handel wird in bedeutendem Umfange betrieben, theils zu Lande durch Carawanen, theils zur See nach Persien, Arabien, Hinterindien und den benachbarten Inseln. Den grössten Theil haben die Briten in Händen, dann die Nordamerikaner, Franzosen, Portugiesen, Niederländer u. Dänen; der innere Handel hat durch die Dampfschifffahrt, die Eisenbahnen und Telegraphen grösseren Aufschwung genommen. Die vorzüglichsten Einfuhrgegenstände sind: Thee aus China, Kaffee von Mokha und Java, Gewürznelken und Muskatnüsse vom indischen Archipel, Wein, Branntwein, besonders aus Frankreich, Metalle aus Hinterindien, vom indischen Archipel und aus China, Pferde aus Persien, europ. Fabrikate, wie Tuch, Sammet, Eisen- u. Stahlwaaren, Uhren, Spiegel, Glaswaaren, Papier- und Kurzwaaren. Ausgeführt werden: Baumwolle, Baumwollengarn u. -Zeuge, Musselin, Shawls, Teppiche, Seide, Seidenzeuge, Korduan, Tigerfelle, Fische, Elfenbein, Bezoar, Bisam, Holz, Gummilack, Tabak, Indigo, Cochenille, Opium, Reis, Zucker, Sago, Salpeter, Kampfer u. a. Apothekerwaaren, Diamanten u. a. Edelsteine, Zimmt, Zink, Hanf, Oele, Arak etc. Werth der Einfuhr 1860: 40,622,103, der Ausfuhr: 28,889,210 Pfd. Sterl., wovon auf Grossbritannien für Einfuhr $26\frac{1}{2}$ Mill., u. für Ausfuhr über 11 Mill. Pfd. Sterl. kommen. In den Häfen Ostindiens liefen 1860 ein: 21,190 Schiffe mit 2,374,567 engl. Tonnen, und liefen aus: 20,458 Schiffe mit 2,523,983 Tonnen. — Für Förderung des inneren Handels wirken die grossen Ganges-, Jumna- und Doab-Kanäle. Eine Eisenbahnlinie führt von Calcutta über Rajmahal und das Gangesthal nach Delhi und soll an die NW.-Grenze fortgeleitet werden. In Angriff ist eine Linie von Bombay nach NO., die sich mit der Gangesbahn in Mirzapore verbinden soll, ferner andere Linien zur Verbindung von Bombay mit Madras, Poona mit Bellary, Madras mit Begpoor. Die vornehmsten Handelsplätze im Innern sind: Agra, Delhi, Dacca, Moorshedabad, Allahabad, Benares, Kaschmir, Patna, Odeypoor, Nagpore, Burhampoor, Hyderabad, Seringapatam, Mirzapore, Furruckhabad, Indore, Hurdwar etc. Zu den Haupt-Seehandelsorten gehören: Calcutta, Bombay, Madras, Surat, Mangalore, Broach, Calicut, Goa, Pondichery u. a. — An Banken bestehen die von Bengalen, die Nordwest-Bank von Indien, die von Madras, die Commercialbank von Bombay, die Oriental-Bank (Sitz in London), die Bank in Agra; Handelskammern sind in Calcutta, Bombay und Madras. Viele Versicherungsanstalten, mehrere Dampfschifffahrtsgesellschaften etc. Die brit. Regierung für Indien hat auf das Unterrichtswesen schon viel Aufmerksamkeit verwendet und viele Anstalten gegründet, wie die Hindusanskrit-Collegien zu Benares und Calcutta, die Collegien zu Delhi und Agra, für Hindu u. Muhamedaner, das englisch- indische Collegium zum Unterrichte der Hindu in den europäischen und asiat. Sprachen und Wissenschaften, das englische Collegium, das bischöfl. Collegium bei Calcutta, das Hindu-Collegium zu Poonah. Für höhere Bildung bestehen mehrere grössere Anstalten, Universitäten nach englischem Muster zu Calcutta und Madras, eine Handelsschule zu Calcutta,

eine vorzügliche Ingenieurschule zu Bombay, Industrieschulen zu Tubbulpore, Saugor und Nerbudda etc. Sternwarten zu Calcutta, Benares, Madras und Bombay. Die botan. Gärten zu Calcutta und Madras; die asiat. Gesellschaften zu Calcutta, Bombay und Madras und viele andere wissenschaftl. Gesellschaften und Vereine. Von grossem Werthe für die geistige Umbildung der Eingebornen sind die Bemühungen der protestantischen Missionäre und der von ihnen gegründeten Missionsschulen. In vielen Städten bestehen Buchdruckereien und die Zahl der Zeitungen u. Zeitschriften ist bereits sehr ansehnlich gestiegen. — Die Staatseinnahmen Ostindiens oder des indo-britischen Reichs beliefen sich für 1863 auf 45,105,710, die Ausgaben auf 37,228,901 Pfd. Sterl. Budget für 1864: Einnahme: 45,306,000, Ausgabe: 44,490,000 Pfd. Sterl. Die Hälfte der ganzen Einnahme fliesst aus den Steuern für Landbesitz. Die britisch-indische Schuld betrug 1860: 71,969,460 Pfd. Sterl.; die Zinsen der Schuld 1863 beliefen sich auf 3,134,897 Pfd. Sterl. — Die Militärmacht Ostindiens besteht aus britischen Truppen, dem eigentl. ostindischen Heere (dem Heere der früheren ostindischen Compagnie) und den Truppen der einheimischen Fürsten. 1857 war die Zahl der englischen Truppen 27,283 M., des ostind. Heeres 254,286 M. Die Truppen der einheimischen Fürsten zerfallen in eigentliche Contingentstruppen (die von brit. Officieren befehligt werden), und in die irregulären Truppen der übrigen Fürsten, welche nach den Verträgen den Zwecken der indo-britischen Regierung dienen müssen. Erstere beliefen sich vor dem Ausbruche der Revolution auf 32,300 M., Letztere auf nahezu 400,000 M. Die indische Kriegsflotte zählte im J. 1858 128 Schiffe mit 2068 Kanonen. Festungen sind: Fort William bei Calcutta (die stärkste in Ostindien), Cuttack, Allahabad, Callinghore, Ajmere, Fort George bei Madras, Seringapatam, Bombay, Loghore, Burhampoor, Hyderabad, Lahore, Mooltan, Prom, Malakka. Kriegshafen Bombay. — Die gegenwärtige Regierungsform des brit.-indischen Reichs datirt nach dem vom 2. Aug. 1858 veröffentlichten Grundgesetz. Ostindien kam hiernach von der ostindischen Compagnie unter Oberhoheit und in unmittelbaren Besitz der englischen Krone. An der Spitze der indischen Regierung steht das Staats-Sekretariat für Indien, welchem die indische Rathskammer beigegeben ist; beide haben ihren Sitz zu London. Die Lokalverwaltung ist in den Händen des Vicekönigs und General-Guverneurs zu Calcutta, welcher die obersten Militär- und Civilgeschäfte leitet, den Oberbefehl über Land- und Seemacht führt, zu Abschliessung aller Verträge im Namen der Königin berechtigt ist, das Begnadigungsrecht ausübt, aber der Königin und dem Parlamente verantwortlich erscheint. Ein oberster Rath steht ihm zur Seite, welcher aus 5 Mitgliedern besteht. Die Prsdsch. (Bengalen, Madras und Bombay), das Statthaltergebiet von Punjab u. die Nordwest-Provinzen mit Oude haben je einen Statthalter als oberste Behörde, dem ein Rath und ein Lieutenant-Guverneur beigegeben ist. Der Generalguverneur ist zugleich Statthalter von Bengalen, u. der oberste Rath für Indien fungirt zugleich als Rath für Bengalen. Die fünf Hauptbestandtheile des Reichs sind in Provinzen getheilt, denen Commissioners vorstehen.

Ostindische Inseln, nennt man gewöhnlich die Inseln im indischen Ocean, bis gegen Australien.

Ostingersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 525 E. [330 E.

Ostinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest,

Ost-Insel, kl. Philippinen-Insel, an d. SO.-Küste von Palawan.

Ostischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szameitkehmen, 140 E. [Odieta-Thal, 300 E.

Ostiz, Ort in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Pamplona, im

Ostkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 100 E.

Ostkilver, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 720 E.

Ostland, Austfirdinga-Fiordung, 1) der östl. Theil von Island, grenzt NW. an Nordland, SW. an Südland und O. an den atlantischen Ocean. 2) S. auch Borkum.

Ostlangenberg, Gmd. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Wiedenbrück, 600 E. [bei Salzgitter, 490 E.

Ostlutter, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg,

Ostmark, Krchspl. in Schweden, Karlstad-Län, NW. v. Fryksende, am Nor. [300 E.

Ostmilte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf.

Ostmoakland, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 5600 E. Dabei Krchspl. West-M., mit ebensoviel E. [200 E.

Ost-Moorsee, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen,

Ostnäs, kl. Faröer-Insel, O. bei Oesteröe.

Ostobusz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, P. Belz.

Ostoennen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 735 E.

Ostoje, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 280 E.

Ostorf, 1) Df. in Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Seehausen, 118 E.

Ostoros, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Erlau, 1210 E. 2) **O., Hochstrasse**, deutsch. Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Gross-Warisdorf, 370 E.

Ostr, Nebenfl. des Soscha l., in Russland, entspringt im Guv. Smolensk, Kr. Jelnia, u. mündet l. bei Kholm.

Ostra, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eig. Bez., 2600 E. Schloss. 2) Pfrdf. ebd., Bukowina, bei Snyatin. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stanislaw, bei Tlumacz, am Dniestr. 4) Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Dresden, 182 E. [500 E. Post.

Ostrach, Osterach, Pfrdf. in Preussen, Hohenzollern, eig. A.,

Ostramondra, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Cölleda, 520 E. [witz, 270 E.

Ostrata, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wiso-

Ostrau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, P. Haid, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und P. Mies, 200 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. u. P. Saar, 720 E. 4) (**Mährisch-**), St. ebd., Kr. Neutitschein, eig. Bez., 4127 E. Bezirks- und Steueramt, Post. 5) (**Polnisch-**), Gmd. ebd., Schlesien, Bez. Oderberg, P. Mährisch-Ostrau. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 125 E. 7) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Merseburg, 350 E. 8) Pfrdf. ebd., Kr. und 1 M. von Zeitz, 150 E. 9) **O. bei Dürrenberg**, Df. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Merseburg, 360 E. 10) **O. am Petersberge**, Pfrdf. ebd., Kr. und 3 M. von Bitterfeld, 365 E. 11) **O. bei Döbeln**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln, 386 E. 12) **O. bei Schandau**, Df. ebd., GA. u. bei Schandau, 305 E. [Distr. und bei Almissa.

Ostravizza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato,

Ostrawe, Kolonie in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Herrnstadt, 150 E. [Mistek, 1350 E.

Ostrawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Ostrawitza, Nebenfl. der Oder r., in Oesterreich, Mähren, entspringt im Kr. Prerau, an der Grenze von Ungarn, und mündet N. bei Mährisch-Ostrau. [Hennegau, jetzt im Dep. Nord.

Ostrevant, ehemal. Landsch. in Frankreich, Prov. Flandern,

Ostrichen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 260 E. Schloss. [vin, 855 E.

Ostricourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Car-

Ostrina, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Lida.

Ostritz, 1) St. in Sachsen, Krd. Bautzen, eig. GA., 1545 E. Tabakfabr., Ziegelei, Mühle. 51° 0′ 55″ n. Br., 12° 36′ 30″ ö. L. v. Par. Das Gerichtsamt, unter dem Bezirksgerichte zu Zittau stehend, umfasst auf 1,66 QM. 11,028 E., in 1 St., 16 Landgmd. und 5 Rittergütern. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 242 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 552 E.

Ostritza, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und 1 M. von Czernowitz, r. am Pruth.

Ostri-Verch, Df. in Kroatien, Com. Agram, bei Karlstadt, 700 E.

Ostri-Zid, Oszterzid, Df. in Oesterreich, kroat.-slavon. Militärgrenze, Kreutzer Regiment, bei Bellovar.

Ostro, 1) Cap an der Küste von Dalmatien, Oesterreich, Kr. Cattaro, W. am Eingang des Golfs von Cattaro. 42° 23′ 35″ n. Br., 16° W′ 50″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, bei Elstra, 278 E. [Görchen, 190 E.

Ostrobudki. Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei

Ostrochenwerda, Ortsch. in Oesterreich, Krain, Kr. Adelsberg, bei Koschana, 320 E.

Ostrog, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Volhynien, an der Wilia, 7645 E. Griech. Erzbischofsitz, Handel. 50° 19′ 52″ n. Br., 24° 13′ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1130 E. 3) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, 240 E.

Ostrogoshsk, Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, S. von Woronesch, an der Sosna, in die hier die Ostrogojska fliesst, 6948 E. Handel mit Pferden, Vieh und Seife. 50° 52′ n. Br., 36° 45′ ö. L. v. Par.

Ostrohe, Ostrow, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, 145 E. Vorzügl. Torf.

Ostrojetz, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NNW. bei Dubno.

Ostrokollen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 270 E.

Ostrolenka, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, WSW. von Lomza, an der Narew, 3191 E. Schloss; Tuchfabrik. Schlacht 1831.

Ostrolhota, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Hradisch. [ustendil. Tabakbau.

Ostromdscha, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Distr. Ghi-

Ostrometzko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 250 E. [Wolynsk.

Ostropol, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Novigrad-

Ostroppa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 1100 E.

Ostrosken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Stangenwalde, 196 E. [Mühle, Ziegelei.

Ostrosnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1350 E.

Ostrotschatz, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, N. bei Mostar, an der Narenta.

Ostrova, 1) österr. Donau-Insel in der Banat-Grenze, deutschbanat. Regiment, unterhalb Semendria. 2) St. in europ. Türkei, Rumelien, OSO. von Monastir. 3) Flck. ebd., Bulgarien, Widdin, an der Donau, SO. von Rahova. [Charkow.

Ostroverkhowka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, S. bei

Ostrovetz, Flck. in Russland, Guv. Wilna, OSO. von Wilna.

Ostrovitza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, WSW. von Bagna-Luka, am Unna. [Scardona. Viel Champignons.

Ostrovizza, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, NW. bei

Ostrovno, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, N. von Sennoi.

Ostrovo, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Vukovar. [bei Ust-Medvieditzkaia.

Ostrovoskaia, Flck. in Russland, Guv. donische Kosaken, NW.

Ostrov-Zelinova, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Nowogrodek.

Ostrow, 1) in Böhmen, s. Dawle, Hammer, Laubenthal, Michelsdorf, Nesselfleck, Ostrau, Schlackenwerth, Wostrow, Wostroma. 2) Griech. Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, bei Strzelice. 3) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Tarnopol, am Sereth, 1117 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, bei Halicz, am Dniestr. 5) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Kolbuszow, 1239 E. 6) St. in Mähren, s. Ostrau. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, bei Wischau, 900 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 220 E. Wollspinnerei. 9) Kreisst. in Russland, Guv. Pskow, 2483 E. Handel mit Bauholz, Getreide und Flachs. 10) St. ebd., Polen, Guv. Plock, SO. von Ostrolenka, 4120 E. 11) St. ebd., Guv. Lublin, SO. von Radzyn, 3000 E. Tuchfabrik. [Steinitz, 220 E.

Ostrowanek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Ostrowce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^3/_4$ M. von Schubin, 150 E. [Zloczow.

Ostrowczyk, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei

Ostrowek, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeczow, bei Nisko, r. an der Weichsel.

Ostroweny, Df. in der gr. Wallachei, Distr. Jalomitza.
Ostrower-Kämpe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 511 E.
Ostrowetz, Wostrowetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 210 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 3963 E. [bei Kempen, 365 E.
Ostrowiec, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schildberg,
Ostrowine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 530 E. 4 Mühlen, Sägen, Ziegelei.
Ostrowite, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 280 E.
Ostrowitt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 260 E. Domäne. 3) Kol. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, bei Neuenburg, 136 E. 4) Df. ebd., Kr. Schlochau, bei Kremerbruch, 205 E. 5) **O.-prymasowskie**, kathol. Pfrdf. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 300 E. 6) **O.-trzemeszenskie**, Df. ebd., Kr. Mogilno, bei Trzemeszno, 236 E.
Ostrowitz, Ostrowce, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, bei Schmeissing, 170 E. [370 E.
Ostrowke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,
Ostrowläng, Ort in Russland, Guv. Witebsk, SO. von Plock.
Ostrowno, Ort in Russland, Guv. Mohilew, 2000 E. Gefecht 1812, 25. und 26. Juli zwischen Russen und Franzosen.
Ostrownoje, Ort in Russland, Guv. Jakutsk, unter 68° n. Br., mit berühmtem Markt im Januar und Februar, aber auch blos zur Marktzeit bewohnt.
Ostrowo, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 7220 E. Gymnasium. Synagoge. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 270 E. 3) Df. ebd., Kr. Wirsitz, bei Mroczen, 120 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Conitz, bei Tuchel, 122 E. 5) **O. bei Kunowo**, Vorwerk ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Gostyn, 192 E. 6) **O. bei Pork**, Df. ebd., Kr. und bei Schrimm, 176 E. 7) **(Königlich-)**, kathol. Pfrdf. ebd., Kr. Wreschen, bei Strzalkowo, 180 E. [Dunajec.
Ostrowsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, am
Ostrumja, s. Ostromdscha.
Ostruzno, 1) Df. in Oesterr., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Bergreichenstein, bei Albrechtsried, 300 E.
Ostrynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Tlumacz, P. Nizniow.
Ostsee oder **baltisches Meer**, ein Binnenmeer, das an seinem westlichsten Ende durch die 3 Strassen: Sund, grosser und kleiner Belt mit der Nordsee zusammenhängt. Es wird von den Küsten Dänemarks, Mecklenburgs, Preussens, Russlands und Schwedens umgeben, ist an 200 M. lang u. 24—48 M. breit mit einem Flächenraum von 6370 (7500) QM. Durch die Aland-Inseln wird es in einen nördl. und südl. Theil geschieden und bildet mehrere grosse Busen: den bottnischen oder den nördl. Theil der Ostsee, 1840 QM., den finnischen mit der Bai von Riga, 850 QM., in der Ostsee das Curische Haff, Frische Haff und das Haff. Auf der Westseite nimmt der bottnische Meerbusen die bedeut. Flüsse Torneå, Kalix, Luleå, Piteå, Skellefteå, Umeå, Angermanelf, Indal, Liusne-Elf, Dalelf, den Mälarn-See und Motala auf. Die Düna und die Pernau 2 fliessen in den Rigaischen Golf, die Newa in den finnischen, und da dieselbe mit der Wolga verbunden ist, so giebt es eine Wasserverbindung der Ostsee mit dem kaspischen Meer. Sie nimmt auch die Weichsel, die Oder, den Pregel, den Niemen und andere Flüsse auf. Die bedeutenderen Inseln darin sind Dagöe, Oesel, Gotland, Oeland, Bornholm, Rügen, Fühnen, Seeland, Langeland, Falster, Fehmarn. Da das kleine Wasserbecken an 40 bedeutendere Flüsse aufnimmt, so sind seine Wasser minder gesalzen, als die des Oceans, so zwar, dass vom Kattegat aus bis an den bottnischen Meerbusen der Salzgehalt von $^1/_{12}$ bis $^1/_{50}$ herabsinkt. Das Wasser trägt darum auch weniger und für die Schiffe ist es zerstörender, da das Holz leichter fault. Eigenthümlich ist es auch, dass das Wasser eine geringere Temperatur hat, als der Ocean, nämlich im bottnischen Meerbusen 7—11°, im Sunde dagegen 12—15°. Beide Eigenschaften, die niedrige Temperatur und der geringe Salzgehalt, sind der Grund, dass die Ostsee so leicht gefriert, namentlich im bottnischen Meerbusen, so dass man von Russland aus über die Alandsinseln nach Schweden zu Schlitten fahren kann, eine Reise, welche grosse Eigenthümlichkeiten und gerade nicht viel Annehmlichkeiten bietet. Ganz anders sieht dieselbe Gegend im Sommer aus, wo unzählige Inseln in einer Dichtigkeit, wie sie kaum in einer andern Gegend des Weltmeeres zu finden ist, die See schmücken mit grünen Feldern, baumreichen Gefilden und freundlichen Dörfern. Die mittlere Tiefe ist 120 F.; am tiefsten ist der bottnische Meerbusen und um die Alandsinseln, wo die Tiefe bis auf 400 F. steigt, am seichtesten in der Nähe der südlichen Küsten, wo sie nur an 30—120 F. beträgt, so dass hier die Schifffahrt sehr erschwert und nur Ein natürlich guter und für grosse Kriegsschiffe geeigneter Hafen vorhanden ist: der Kieler Hafen. Dass die Ostsee keine regelmässige Ebbe und Fluth hat, ist eben so natürlich, als bekannt, dagegen finden sich unregelmässige Wassersteigungen, die im Herbst zur Regenzeit auf Tage und Wochen bis auf $3^1/_2$ F. steigen können. Kommt hierzu noch ein Nordwind, so sind die südlichen niedrigen Küstengegenden grossen Ueberschwemmungen ausgesetzt. Die Schifffahrt auf dem Meere ist sehr bedeutend, jedoch wegen der unregelmässigen Wellenbewegungen, der Winde und Untiefen nicht ganz gefahrlos. Im Frühling und Herbst machen die Stürme, im Winter das Eis die Schifffahrt gefährlich, resp. unmöglich, so dass auch die englisch-französische Flotte auf ihrem Zug gegen Russland im Jahre 1854 mit grosser Vorsicht operiren musste. Ein Hauptprodukt des Meeres ist der Bernstein an der preussischen Küste, der durch Stürme ausgeworfen und dann gesammelt wird. Merkwürdig ist die constatirte Abnahme des Wassers und damit zusammenhängend die Verminderung des Flächenraums. Dieselbe beträgt jährlich an der schwedischen Küste $^1/_2$ Zoll, in einem Jahrhundert 4—5 F. Wie bedeutend dies ist, beweiset das Beispiel von Piteå, welches innerhalb 45 Jahren dem Meere um 2 M. ferner gerückt ist. Früher getrennte Inseln hängen jetzt zusammen oder sind mit dem Festlande verbunden; fern vom Meere findet man Schiffstrümmer und Anker etc. Aus diesen Thatsachen wollen die Physiker Linné und Celsius den Schluss ziehen, dass dieses Meer nach 2000 Jahren verschwunden sein wird. Die wichtigsten Handelshäfen an der Ostsee sind: Kopenhagen in Dänemark, Flensburg, Schleswig in Schleswig, Kiel in Holstein; in Deutschland: Travemünde (Lübeck), Wismar, Rostock, Stralsund, Stettin, Swinemünde, Danzig, Elbing, Königsberg mit Pillau und Memel; in Russland: Riga, Reval, Narwa, Kronstadt (Petersburg) und Helsingfors-Sweaborg, und in Schweden: Stockholm, Karlskrona und Ystad.
Oststeinbeck, Ort in Holstein, A. Steinbeck, 320 E.
Ostswine, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, $^3/_8$ M. von Swinemünde, 220 E.
Ostünnen, Df. in Preussen Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Hamm, 360 E.
Ostuni, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), unweit dem adriat. Meer, NW. bei Brindisi, 14,769 E. Bischofsitz; Oliven- und Mandelwälder. 40° 44′ 1″ n. Br., 15° 40′ 30″ ö. L. v. Par.
Ostvaage, norweg. Insel, A. Nordland, Loffodeninseln, 1500 E. Hauptort der Fischerei im Norden und im Jan. bis April jährlich von 4000 Fahrzeugen besucht.
Ostwald, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Strasbourg, 931 E. [Hamm, 400 E.
Ostwennemar, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.
Ostwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Szillen, 155 E.
Ostwie, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Freren, 210 E.
Ostwig, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 340 E.
Osuna, s. Ossuna.
Osurgeti, St. in Russland, Georgien, Guv. Kutais, am Bsudscha, 630 E. Prächtige Kirche.
Osva, Olsovjan, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 625 E. 2) S. Olsva.
Osveja, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, NNO. bei Drissa.
Oswald (St.), 1) Pfarrort in Oesterreich, Kärnten, bei Klein-Kirchheim, 190 E. 2) **O. unter Saualpen**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei St. Veit, 280 E. 3) Pfrdf. ebd., Krain, bei Podpetsch, 400 E. Post. 4) Df. ebd., bei Laak, 165 E. 5) Pfrdf. ebd., ob d. Enns, (Mühlkr.), bei Schlägel, 130 E. 6) Marktflck. ebd., Bez. Freistadt, am Ursprung der Feistritz, 470 E. Spinnerei, Zwirnbleichen. 7) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Herrsch. Rohreck, bei Kemmelbach. 8) Pfrdf. ebd., Steiermark, bei Judenburg, 655 E. 9) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Mahrenberg. Post. 10) Df. ebd., Tirol, Bez. Brixen, bei Kastelruth, 230 E. [350 E.
Oswaldgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg,
Oswaldkirk, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 219 E.
Oswaldwhistle, Gmd. in England, Gfsch. Lancaster, O. bei Blackburn, 7701 E.
Oswegatchie, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, mit der St. Ogdensburg, 8000 E.
Oswego, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptorte: Oswego u. Richland. 2) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., an der Mdg. des Oswego in den Ontario-See, 16,800 E. Guter Hafen, sehr bedeutender Handel. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, am Fox river, 1700 E. 4) Fl. ebd., fliesst aus dem Oneida-See in den Ontario-See. Nebenfl. links in der Seneca. Längs demselben ist ein Kanal geführt, aus dem Great-Canal, bei Salina, gegen NNW., bis in den Erie-See. 5) **O. Falls**, Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oswego, am Ontario-See, nahe der Mdg. des Fl. Oswego, 2600 E.
Ostwestry, St. in England, Gfsch. Salop, NW. bei Shrewsbury, 5414 E. Baumwollzeug-, grobe Leinwand- und Wollzeugweberei, lebhafter Handel. [Gaya, 800 E.
Oswetiman, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.
Oswieczym, Auschwitz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, N. bei Kenty, an der Mdg. des Sola in die Weichsel, 3043 E.
Oswitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 350 E. Schloss, der heilige Berg mit Leidensstation, die Schwedenschanze; beliebter Spazierort der Breslauer.
Osyth (St.), Krchspl. in England, Gfsch. Essex, SO. bei Colchester, an der Nordsee, 1638 E.
Oszada, 1) Df. in Ungarn, Com. Liptau, SO. von Rosenberg, 1000 E. Post. 2) Df. ebd., Com. Arva, bei Thurdossin, 560 E.
Oszadka, slav. Df. in Ungarn, Com. Arva, bei Also-Kubin, 280 E.
Oszadnicza, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Csava, 2100 E.
Oszczance, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Rudki.
Oszek, 1) Kirchdf. in Oesterreich, Kroat.-Slavon. Militärgrenze, bei Kreutz, 420 E. 2) S. Ossek und Wosek.
Oszekovo, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Kreutz, bei Petrinia, 1150 E.
Oszenningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Goldapp, 106 E.
Osziwilken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Arys, 300 E.
Oszko, (Also- und Felsö-), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Vasvar, 955 E.
Oszla-Moor, türk. Berg in der Wallachei, Karpathen, 5000 F.
Oszlan, Flck. in Ungarn, Com. Bars, nahe am Neutra-Fl., 1300 E. Gerste, Kirschen. [500 E.
Oszlar, (Tisza-), Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Miskolcz,
Oszlavozy, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei Kreutz, 230 E.
Oszlop, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Zircz, 920 E. 2) Kroat. Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Eisenstadt, 995 E.
Oszlovicza, (Gross- und Klein-), Kirchdf. in Oesterreich, Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Rgtbz. Kreutz, bei Kreutz, 465 E.

Oszobita, Berg in Ungarn, Com. Arva; hängt mit dem östl. Javornia zusammen, und seine Fortsetzung ist der Szkorusina.

Oszoinik, Ortsch. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, bei Voszilyevo, 425 E.

Oszoj, Berg in Ungarn, auf der Grenze des Com. Bihar.

Oszok, St. in Afrika, Nubien, Reich Souakem, am arabischen Meerbusen, 8000 E. Hafen, Handel.

Osztopan, Df. in Ungarn, Com. Sümeg‑Bez. Kapos, 496 E.

Osztra, 1) Berg in Ungarn, Com. Thurocz. 2) Zweig der Karpfner Gebirgskette ebd., Gömörer Gebirgskette. 3) Berg ebd., Com. Borsod. 4) Berg ebd., Com. Zemplin. 5) Berg ebd., Com. Ung. Sendet zwei Arme, Polyana, aus.

Osztricze, **Ostritz**, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei Warasdin, 370 E. Post.

Osztro, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Pöstyen, 717 E. 2) (**Kis-** und **Nagy-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 800 E.

Osztroluka, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Sohl, P. Bucs, 472 E.

Osztroski, Zweig der Karpfner Gebirgskette in Ungarn.

Osztrov, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Facset, 627 E. [Vinkovcze, 720 E.

Osztrovo, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, bei

Oszturnya, **Osthorn**, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Homona, 1617 E.

Oszuszko, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Szenicz, 818 E.

Oszvaly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 410 E.

Ota, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Vico, 853 E. Olivenöl, Wein.

Otago, schott. Kol. in Neu-Seeland, auf der mittleren Insel, an der Stago-Bai, SW. vom Port Nicholson, in sehr fruchtbarer Gegend. 1848 gegründet.

Otaha, eine der Gesellschafts-Inseln, im stillen Ocean, N. bei Ulietea. Von Klippen umgeben, gebirgig, nicht sehr fruchtbar, aber bewohnt und von Ulietea abhängig, doch unter eigenen Häuptlingen. 16⁰ 32′ 30″ s. Br., 153⁰ 53′ 30″ w. L. v. Par.

O-Taiti, **Taiti**, die grösste der Gesellschafts-Inseln, im stillen Ocean. Besteht aus zwei Halbinseln, deren grösste gegen NW., Opoureonou, die andere und kleinere Tiarrabou heisst. Erstere ist 19,75 QM., letztere 6,25 QM., zusammen also etwa 26 QM. gross. Die sie verbindende Landenge Terrawu ist kaum 1 Seemeile breit. Die höchste Spitze Orahena (10,230 F. hoch) liegt 17⁰ 39′ s. Br., 151⁰ 48′ w. L. v. Par.; die Venusspitze, welche die Nordspitze ist, 17⁰ 29′ 21″ s. Br., 151⁰ 49′ 19″ w. L. v. Par. Auf der Nordspitze befindet sich die Matavai-Bai, vom April bis zum November sicher zum Ankern, aber im übrigen Theil des Jahres gefährlich; auf der SO.-Küste ist der gute und sichere Hafen Langara. Der grösste Theil der Berge ist bewaldet bis zur Kuppe; andere sind nackt. Von den Höhen fliessen Sturzbäche herab. Die Temperatur ist sehr gemässigt. Die Produkte sind: der Brodbaum, die Banane, Kokosbäume, Bambus, Sandelbaum (der gelbe und schwarze), der Baum Morus papyrifera, aus dessen Rinde schöne feine Zeuge gemacht werden. Die 16,600 Bewohner bilden einen Staat mit Königthum.

Otamate, Ort in Mejico, Staat Cinaloa, an einem Busen des Golfs von Californien.

Otavalo, **Otabalo**, St. in Südamerika, Ecuador, NNO. bei Quito, 15,000 E. Rindvieh-, Pferde- und Schafzucht, Handel mit Butter und Käse, Getreide- und Zuckerrohrbau, Baumwollweberei.

Otchenankane, Nebenfl. des Columbia rechts, in Nordamerika, Oregon-Gebiet. Entsteht aus dem glchn. See und fliesst gegen S.

Otdia, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Radak-Kette, besteht aus 65 Inseln, welche 30 M. lang und 10 M. breit auf einem Riffe liegen. Sie sind schwach bevölkert und stehen unter Häuptlingen. [im Gesellschafts-Archipel.

Otea-Vanua, weiter Hafen an der Westküste der Insel Bolabola

Otego, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 2000 E. Gerbereien, Walken etc. [im Solanathal, 961 E.

Oteiza, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona,

Otelfingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, am Fuss des Lägern, in fruchtbarer Gegend, 545 E.

Oteo, Flck. in Spanien, Prov. Alava, SO. bei Vittoria, am Ega, 150 E.

Oteppe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 720 E.

Oterleek, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Alkmaar, 625 E.

Otero de Centenos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Zamora, 328 E. 2) **O. de Herreros**, Df. ebd., Prov. und SSW. von Segovia, am Fuss der Sierra de Guadarrama, 818 E. 3) **O. de Sanabria**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und P. Puebla de Sanabria, 762 E.

Otersen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Verden, 305 E.

Otfinow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, bei Gorzyca.

Otford, Df. in England, Gfsch. Kent, 804 E.

Otham, Df. in England, Gfsch. Kent, 294 E.

Othée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1200 E.

Othern, Krchspl. in Schweden, Götheborgs-Län, in der nördl. Vogtei. Schöner Hafen mit Fort.

Othery, Df. in England, Gfsch. Somerset, 700 E.

Othfresen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 875 E. Post. [1003 E.

Othmarsingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,

Otis, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 135 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1400 E. Hammerwerk, Gerbereien, Sägen etc.

Otisco, 1) Df. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 1960 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 1100 E.

Otisfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1300 E.

Otivar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Motril, P. Almuñecar, 1538 E.

Otlaka, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Zarand, 2966 E.

Otley, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, NNO. bei Halifax, an der Wharf, 4718 E. Grammarschule, mechanisches Institut; Lachs-, Forellen- und Aalfischerei, Getreidehandel, Wollweberei. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 615 E.

Otoareite, kleine Insel im stillen Ocean, Gesellschafts-Archipel, SO. von O-Taiti. 17⁰ 55′ s. Br., 151⁰ 32′ 15″ w. L. v. Par.

Otoczno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 270 E. [noco.

Otomaken, Indianervolk in Südamerika, Venezuela, l. am Ori-

Otomba, Landsch. in Unter-Guinea, Benguela.

Otoque, kleine Insel im stillen Ocean, in der Panama-Bai. 8⁰ 35′ 30″ n. Br., 81⁰ 54′ 10″ w. L. v. Par.

Otos, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Albaida, 742 E. [v. Par.

Otou, Cap von Neu-Seeland. 34⁰ 23′ 45″ s. Br., 170⁰ 41′ 5″ ö. L.

Otow, s. Wotawa.

Otradow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Richenburg. [Tabor, Bez. und P. Wotitz, 560 E.

Otradowitz, **Otradovice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Otranto, 1) befest. St. und Hafen in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SO. bei Lecce, am glchn. Vorgebirge und an der glchn. Meerenge, welche das adriatische und ionische Meer verbindet, 1833 E. Erzbischofsitz; Handel mit Getreide, Früchten, Pferden, Oel. 40⁰ 9′ 20″ n. Br., 16⁰ 9′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Cap ebd., SO. bei Otranto. 40⁰ 6′ 15″ n. Br., 16⁰ 11′ ö. L. v. Par. 3) **O. (Terra di)**, jetzt **Lecce**, Prov. ebd., grenzt an die Prov. Bari (Terra di Bari) NW., Potenza (Basilicata) W., an den Meerbusen von Taranto S., an das ionische Meer SO., an die Meerenge von Otranto O., an das adriat. Meer NO. und läuft SO. in das Cap Leuca aus, 135,68 QM. 448,465 E. in 4 Distr.: Brindisi, Gallipoli, Lecce, Taranto. Das Klima ist sehr heiss, der Boden sehr fruchtbar an Oel, Wein, Früchten, Baumwolle, Tabak; in den Gebirgen vorzügliche Weiden. An der Küste sind die Häfen: Brindisi, Otranto, Gallipoli, Taranto.

Otrar, St. in Turan, Khokand, r. am Sihun.

Otricoli, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, Mand. Narni, 1243 E.

Otschakow, St. in Russland, Guv. Cherson, ONO. von Odessa, an der Mdg. des Dniepr in das schwarze Meer, 5430 E. Citadelle, Quarantaine, guter Hafen, Ausladeort für grosse Handelsschiffe. 46⁰ 17′ n. Br., 29⁰ 13′ ö. L. v. Par.

Otschehau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, 610 E. [3420 E. Eisenwerkstatt.

Otschersk, Flck. in Russland, Guv. Perm, SW. bei Ochansk,

Otsego, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Cooperstown. 2) Ort ebd., glchn. Gfsch., 4000 E. 3) See ebd., N. in der glchn. Gfsch., woraus der Susquehannah im S., bei Cooperstown, entsteht. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Allegan, 880 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Steuben, 600 E. 6) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 42 engl. M. NNW. von Chicago. 7) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 500 E.

Otselic, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, NW. von Norwich, 1900 E.

Otsousaki, Cap an der Ostküste der japan. Insel Sikokf.

Ottacker, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 288 E.

Ottag, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 410 E.

Ottajano, St. in Italien, Neapel, Prov. und O. bei Neapel, am NO.-Fuss des Vesuv, 20,397 E. 40⁰ 50′ 55″ n. Br., 12⁰ 8′ 17″ ö. L. v. Par.

Ottakring, Gmd. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, nahe bei Wien, 12,468 E. Wein- und Obstbau, Milchhandel.

Ottana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Moro, Mand. Orani, 888 E. [1264 E. Eisenwerke.

Ottange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Ottapoas, Indianervolk in Nordamerika, am Obern-See.

Ottaslawitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 750 E. Schloss.

Ottati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Campagna, Mand. Sant' Angelo Fasanella, 1414 E.

Ottave, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laas, 210 E.

Ottavizze, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. und ¾ M. von Dernis.

Ottawa, 1) Fl. in Ober-Canada. Entsteht aus dem Abbitibbe-See, fliesst anfangs SW., dann SO. in den Lorenzstrom, bei Montreal. Er bildet während seines Laufes mehrere Seen. 2) St. ebd., an der Mdg. des Fl. Rideau, SW. am Fl. Ottawa, der hier durch eine Hängebrücke überbrückt ist, 14,554 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. 4) Gfsch. ebd., Michigan. 5) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., 500 E. 6) St. ebd., Illinois, Gfsch. La Salle, an beiden Ufern des Illinois, und an der Chicago- und Rock-Island-Eisenbahn, 88 engl. M. von Chicago, an 4000 E. Verbindung mit Chicago durch den Illinois- und Michigan-Kanal. Bedeutender Getreidehandel, Bank. In der Nähe Kohlengruben. 7) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 900 E.

Ottbergen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 580 E. Papiermühle. 2) Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim, 670 E.

Ottelmannshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 193 E. Gipsmühlen, königl. Domäne.

Ottelza, Df. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez. und 1 M. von Heiligkreuz, 140 E.

Otten, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, 290 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und P. Weitra. 3) **O.**, **Ottendorf**, **Otin**, Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Iglau, P. Stannern, 210 E.

Ottenau, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 1276 E. 3 Mühlen.

Ottenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 367 E. Baumwollspinnerei. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, an der Reuss, 1155 E.

Ottenberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 251 E.

Ottenbourg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 600 E.

Ottenbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, in sehr hoher Lage, 349 E.

Ottenbüttel, **Ottenbotele**, Df. in Holstein, N. bei Itzehoe, 195 E.

Ottenburg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 762 E. Schloss, Mühle. [115 E.

Ottending, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf,

Ottendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 200 E. Mühle, Brauerei. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 173 E. 3) Kolonie in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Bremervörde, 150 E. 4) Df. ebd., A. und $1^1/_4$ M. von Harsefeld, 290 E. 5) Df. in Holstein, A. Cronshagen, unfern Kiel, 280 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, 960 E. 7) Df. ebd., Schlesien, Bez. und P. Troppau, 531 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 470 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1400 E. Schloss; Mahl-, Oel- und Sägemühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, Steinbruch, Torfgräberei. 10) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 630 E. Mühle. 11) Df. ebd., Kr. Sprottau, 610 E. Schloss. 12) Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_2$ M. von Kottbus, 150 E. 13) Kolonie ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 225 E. 14) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 414 E. Schloss. 15) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Hainichen, 627 E. 3 Wassermühlen. 16) **O. bei Medingen**, Pfrdf. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Radeberg, an der kleinen Röder, 660 E. 17) Pfrdf. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Mittweida, 1149 E. Fabrikgewerbe. 18) (**Hinter-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Sebnitz, 575 E. Nebenzollamt; Weberei, Bleichen, 3 Mühlen. 19) (**Mark-**), Ortstheil v. Bennewitz ebd., Krd. Leipzig, GA. Wurzen. 20) (**Nieder-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Neustadt, 511 E. 21) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., GA. und bei Neustadt, 669 E.

Ottengrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 190 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 190 E.

Ottenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Königsberg, 570 E.

Ottenhain, (**Nieder-** u. **Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 260 und 250 E.

Ottenhausen, 1) Flck. in Oesterreich, (Hausruckkr.), SSO. bei Grieskirchen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 700 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 479 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 730 E.

Ottenheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1505 E. Hafen im Rhein, lebhafter Handel.

Ottenhöfen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 1505 E.

Ottenhof, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 260 E.

Ottenhofen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, am Ursprung der Aisch, 350 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 180 E. [Bez. Plan, 305 E.

Ottenreut, **Wotina**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger,

Ottenschlag, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Ober-Mannhartsbergkr.), eig. Bez., SSO. bei Zwettel, 630 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 530 E. 3) Df. ebd., Bez. Gratzen, 225 E.

Ottensen, 1) Krchdf. in Holstein, W. bei Altona, auf dem hohen Elbufer, 2380 E. Ackerbau, Branntweinbrennerei und Fabriken, Schifffahrt, Zollstätte. Klopstock's Grabmal. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Buxtehude, 200 E.

Ottensheim, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, eig. Bez., l. an der Donau, WNW. bei Linz, 2110 E. Schiefer, Alaunwerke, Weberei, Schifffahrt. [580 E.

Ottensoos, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck,

Ottenstein, 1) Flck. in Braunschweig, Kr. Holzminden, eig. A., N. bei Holzminden, 1230 E. Flachsspinnerei, Strumpfstrickerei. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1000 E. Leineweberei, Bleichen.

Ottenthal, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Feldsberg, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. u. $^3/_8$ M. von Oberstockstall, Bez. Kirchberg, am Wagram, 500 E.

Ottenzell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 115 E.

Otter, 1) Fluss in Ver.-St., Vermont; entspringt in der Gfsch. Rutland, fliesst SO. in den Fluss des Champlain-Sees und ist auf 25 engl. M. weit schiffbar. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Ripley, 770 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vigo, 600 E. 4) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Jackson, 340 E. 5) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Tostedt, 380 E.

Otterbach, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 119 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Otterberg, 700 E. Walkmühle. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Bez.-A. Bergzabern, 389 u. 1338 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 304 E.

Otterberg, Kant. und St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 2596 E. Viehzucht, Gerberei, Wollweberei, Obstbau. Dabei die Burgruine Otterburg. Unter der Kirche fliesst ein Bach.

Otterbourne, Df. in England, Gfsch. Southampton, 573 E.

Otterburn, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, NW. bei Hexham, 412 E.

Otterden, Df. in England, Gfsch. Kent, 200 E.

Otterfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 360 E.

Otterford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 476 E.

Ottergem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 645 E.

Otterham, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 160 E.

Otterhampton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 235 E.

Ottering, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 747 E. [York, Northriding, 420 E.

Otterington, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Otterndorf, 1) St. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, an der schiffbaren Medem, einem Nebenfl. der Elbe, die aus dem Zusammenfluss der Gösche und Aue entsteht, 1900 E. Schloss, latein. Schule, Ziegelei, Kalkbrennerei, Flusshafen, Handel. Geburtsort des Gelehrten Meiners. 53⁰ 48′ 37″ n. Br., 6⁰ 32′ 27″ ö. L. v. Par. 2) (**Oster-** u. **Westerende-**), 2 Krchspl. ebd., 1850 u. 1120 E.

Otternhagen, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Neustadt, 608 E. [berg, P. St. Florian, 150 E.

Otternitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Lands-

Otteröe, 1) Insel an der Westküste von Norwegen, Romsdals-Amt, vor dem Romsdals-Fjord. 2) Befestigte Insel ebd., an der Südküste, Mandals-Amt, bei Christiansand. 3) Langgestreckte Halbinsel an der Westküste ebd., Nordre-Trondhjems-Amt, N. am Namsen-Fjord.

Otter-Peak, Berg in Ver.-St., Virginia, in den Blue-Mountains.

Ottersberg, Flck. und A. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Achim, an der Wümme, 1305 E. Vorzügl. Rüben, Tabackbau, Leineweberei.

Otterschütz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 202 E. 2) Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 428 E.

Ottersdorf, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 882 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Mureck, 470 E.

Ottershausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, bei Hainhausen, 165 E.

Otters-Head, Vorgebirge in Ober-Canada, NO. am Ober-See.

Ottersheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 974 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kirchheimbolanden, 266 E.

Otterskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Vilshofen, 125 E.

Ottersleben, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 2910 u. 810 E.

Ottersthal, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Saverne, 428 E.

Otterstadt, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, 1224 E. Getreide- und Tabakbau.

Otterstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Achim, bei Ottersberg, 590 E. 2) Pfrdf. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und $^3/_8$ M. von Sondershausen, 180 E.

Otterstein, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lilienthal, bei Ottersberg, 280 E. [monde, 1924 E.

Ottersulm, Df. in den Niederlanden, Prov. Limb., Arr. Rure-

Otterswang, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. und bei Sigmaringen, 200 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 275 E.

Ottersweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. und S. bei Bühl, 1731 E. Dabei das Mineralbad Hub.

Otterswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Saverne, 752 E. [Gloggnitz, bei Aspang, 1820 E.

Otterthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Bez.

Otterton, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, am Otter, OSO. bei Exeter, 1140 E.

Otterwisch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 721 E. Hier lebte 1664—1685 der Dichter Liscow.

Ottery St. Mary, St. in England, Gfsch. Devon, O. bei Exeter, am Otter, 4340 E. Wollzeug- und Seidenbandweberei.

Otterzhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Riedenburg, 145 E. [S. am Thyeholm.

Otte-Sund, Enge im westl. Theile des Liim-Fjord, in Jütland,

Ottewig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 253 E.

Ottfingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 370 E. Eisen- und Kupferbergwerke.

Ottiglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und NW. bei Alessandria, 2045 E.

Ottignies, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1110 E.

Ottilia, **St. Langstein**, Df. in Oesterreich, Tirol, bei Ritten, 600 E.

Ottilien, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 200 E. Eine französische Kolonie.

Otting, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 493 E. Schloss. In der Umgegend Porzellan-Erde.

Ottingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. Rotenburg, bei Visselhövede, 235 E.

Ottinowes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 970 E. [Bez. u. P. Windischgrätz, 580 E.

Ottischnigberg, **Otisnikhrib**, Df. in Oesterreich, Steiermark,

Ottitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 330 E.

Ottlar, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Corbach, 240 E.

Ottlau, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 370 u. 150 E. [720 E.

Ottleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben,

Ottloczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 280 E.

Ottmachau, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, an der Neisse, 3370 E. Spital, Tabakspinnerei, Ziegelei, Feldwirthschaft; Mediatbesitzung des Bischofs von Breslau.

Ottmanach, **Otemanje**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, P. St. Veit, 135 E. Schloss.

Ottmannsdorf, **Götzendorf**, **Itzendorf**, Df. in S.-Weimar, A. und $^3/_4$ M. von Triptis, 118 E.

Ottmannshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 343 E.

Ottmannshofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 266 E.

Ottmaring, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 426 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 464 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, an der Altmühl, 146 E.

Ottmarsbocholt, Df. und zwei Bauerschftn. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 600, 310 u. 655 E.

Ottmarschen, Df. in Holstein, W. bei Altona, 390 E.

Ottmarshausen, 1) (**Ober-**), Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, 286 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., 325 E.

Ottmarsheim, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Mar-

bach, am Neckar, 878 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Habsheim, 934 E.

Ottmütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 230 E. Eisenerzförderung.

Ottmuth mit **Oderwanz**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 580 E. Schloss, Kalkbruch mit Ofen, Ziegelei.

Ottnang, Df. in Oesterr. ob der Enns, ehemal. Hausruckkreis, Bez. Schwanenstadt, 300 E.

Ottnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 690 E.

Otto, Ort in Ver.-St., New-York, Grafschaft Cattaraugus, 2330 E.

Ottoberg, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 516 E.

Ottobeuren, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, an der Günz, 1473 E. Landgericht, Schloss, Wallfahrtskirche, Armenhaus, Jahr-, Vieh- u. Getreidemärkte. 47° 56′ 30″ n. Br., 7° 57′ 45″ ö. L. v. Par.

Ottobiano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. S. Giorgio, 2573 E. [Schlösser.

Ottochacz, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, 580 E. Zwei

Ottok, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr. Sign, am Fl. Cettina. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und P. Möttling, an der Kulpa, 200 E. 3) Pfrdf. ebd., Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Brooder Regiment, bei Orolik, 2740 E. 4) Df. ebd., Kroatien, Com. Agram, 220 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1⅕ M. von Neustadt, 330 E. 6) (**Gross-** und **Klein-**), Ortsch. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, P. Dugosello, an der Save, 450 E.

Ottoka, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, W. von Bagna-Luka.

Ottoland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorinchem, 467 E.

Ottomaken, **Otomakas**, Indianervolk in Südamerika, Venezuela, am Orinoko; starken u. festen Körpers, wild, hässlich, rachsüchtig, trunkliebend, besonders merkwürdig aber durch das Erde-Essen, was sie während der Ueberschwemmungszeit thun und wozu sie einen sehr feinen, fetten Thon wählen, der vor dem Genuss in kleinen Klösen am Feuer geröstet wird.

Ottomany, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Szekelyhid, 910 E.

Ottone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, eig. Mand., 4393 E. [Boulay, 704 E.

Ottonville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P.

Ottorfszell, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, bei Kirchzell, 139 E.

Ottorowo, **Otorowo**, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 280 E.

Ottosberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Schildberg, 160 E.

Ottoschwanden, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 1265 E. Ackerbau, besonders Hanfbau, Viehzucht.

Ottotschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 200 E.

Ottova, s. Antau.

Ottovitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und 1 M. von Tschernembl, 170 E.

Ottowa, s. Ottawa.

Ottowind, Df. in S.-Koburg, Kr. Koburg, A. Rodach, 250 E.

Ottowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 280 E. [Neukirchen, 600 E.

Ottrau, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A.

Ottrichie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr. Fort-Opus. Zollamt, Handel.

Ottringham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 650 E.

Ottrokowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 850 E.

Ottrott, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestatt, SSW. bei Rosheim, 1776 E. [bach, 272 E.

Ottstedt am Berge, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach

Ottstorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. P. Wels, 270 E.

Ottweiler, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 5,57 QM., 40,173 E. Der Boden ist gebirgig, waldig, mässig fruchtbar; Eisen-, Kohlen-, Marmor- und Bruchsteinförderung, Viehzucht. 2) St. ebd., an der Blies, 3613 E. Synagoge, Siamoisen-, Barchent- und Steingutfabr., Viehmärkte.

Ottwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 240 E. Schloss, Ziegelei, Schäferei. 2) Df. ebd., Kr. u. 1½ M. von Strehlen, 150 E.

Ottynia, **Otynia**, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, an der Worona, 2566 E.

Ottyniowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und ½ M. von Chodorow, P. Rozdol.

Otumba, ehem. eine bedeut. St. in Mejico (mit 50,000 E.), jetzt herabgekommen, mit etwa 500 E., meist Indianer. 19° 40′ 30″ n. Br., 101° 4′ 0″ w. L. v. Par.

Otuquis, neugebildete Provinz in Bolivia, Dep. Santa Cruz, früher ein Theil der Prov. Chiquitos; grenzt östl. an den Paraguay, der sie von der brasilianischen Prov. Matto-Grosso trennt, 2500 QM. mit etwa 3000 E. Die ganze Provinz ist Eigenthum eines Privatmannes, dessen Namen die neuangelegte Stadt Oliden trägt. Sie ist theils eben, theils gebirgig, hat ein durch Feuchtigkeit gemildertes Tropenklima u. kann durch ihr Flussgebiet wichtig werden.

Otura, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Granada, 1304 E.

Otusz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 390 E.

Otway, **Desaix**, Cap der Südküste von Australien, SW. von Port Philipp; Leuchtthurm. 38° 56′ 16″ s. Br., 141° 18′ 44″ ö. L. v. Par.

Otwinow konopka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Tarnow, Bez. und 1 M. von Zabno. 2) **O. kuczkowski**, Pfrdf. ebd.

Otzbach, Df. in S.-Weimar, A. Geisa, 176 E.

Otzberg, festes Bergschloss in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, 1226 F. hoch, bei Hering; ehemals Staatsgefängniss. 49° 49′ 16″ n. Br., 6° 34′ 53″ ö. L. v. Par.

Otzdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 336 E.

Otze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Burgdorf, 400 E.

Otzenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 620 E. Eisenhammer, Schneidemühle. [broich, 940 E.

Otzenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich

Otzing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 400 E. Salpetersiederei.

Otzmanitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 320 E.

Otzweiler, Df. in Hessen-Homburg, Kr. Meisenheim, 340 E.

Ouaaura, St. in Afrika, Senegambien, Königr. Kaarta.

Ouabilt, St. in Afrika, in der Sahara, NW. von Timbuktu.

Ouahouga, eine der Washington-Inseln im stillen Ocean, O. von Noukahiva. Westspitze: 8° 58′ 15″ s. Br., 141° 33′ 15″ w. L. v. Par.

Ouahr (el), Karavanen-Station in der Sahara, S. von Fezzan, bei den Höhen von Hormut el Ouahr. Gutes Wasser.

Ouaikato, Hafen an der Westk. der Neuseeland-Insel Eaheino-Mauwe, voll Untiefen. Darein mündet der Quaï-Pa.

Ouaine, **Ouanne**, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Courson, 1182 E.

Ouainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Cany, 266 E.

Ouaitoutate, **Ouhytoutake**, **Aituteke**, kleine Inselgruppe im Harvey-Archipel im stillen Ocean. Die gleichn. Insel ist die bedeutendste. 18° 58′ 0″ s. Br., 162° 8′ 15″ w. L. v. Par.

Oualadi, St. in Afrika, Nigritien, SSO. von Timbuktu, am Joliba.

Oualan, **Strong**, Insel im östl. Theil des Karolinen-Archipels, mit einem Korallen-Riff umgeben, dessen Einschnitte auf einigen Punkten einen Zugang gestatten und gute Häfen gewähren, 2000 E. Weberei mit einem eigenthümlichen Instrument. 5° 21′ 25″ n. Br., 160° 40′ 42″ ö. L. v. Par.

Oualet, St. in Afrika, im westl. Nigritien, im Königreich Biru, WSW. von Timbuktu.

Oualibon, Vulkan auf der Kleinen Antillen-Insel St. Lucia.

Oualkayt, Land SO. in Nubien, links am Tacazze.

Oualo, Land in Afrika, NW. in Senegambien, vom Senegal durchflossen, 40,000 E. Produkte: Mais, Reis, Indigo, Getreide, Tabak, Baumwolle; wohlbewässert, fruchtbar.

Ouamkrore, St. in Afrika, Senegambien, Hauptst. der Yolofs, SO. von St. Louis.

Ou-An, St. in Korea, Prov. Tschusin, SSW. von Han-Yang.

Ouan-An, St. in China, Prov. Kiang-Si, N. von Kan-Tcheou. Handel mit Körneröl. 26° 26′ 24″ n. Br., 112° 20′ 10″ ö. L. v. Par.

Ouandanahoul, Bai im arabisch. Meerbusen, an der Küste von Aegypten.

Ouandipur, St. in Vorderindien, Butan, O. bei Tassisudon, auf einem steilen Felsen, am Zusammenfluss des Taan-Tchou u. Maatchou, wodurch der Chaan-Tchou gebildet wird.

Ouangaroa, **Wangaroa**, Hafen an der NO.-Küste der Neuseeland-Insel Eaheino-Mauwe; einer der schönsten in der Welt. 34° 58′ 35″ s. Br., 171° 35′ ö. L. v. Par.

Ouang-Kiang, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, SW. bei Ngan-King. [Yang.

Ouang-Koa, St. in Korea, Prov. Tsuen-Lo, SSW. von Han-Yang.

Ouan-Men, St. in China, Prov. Kiang-Si, O. bei Nan Tchhang.

Ouanne, 1) Nebenfl. des Loing rechts, in Frankreich; entspr. im Dep. Yonne bei Ouanne, fliesst NW. in das Dep. Loiret, u. fliesst dann W. bis zur Mündung. 2) S. Ouaine.

Ouan-Ouei, St. in Korea, Prov. King-Ki, SSW. von Han-Yang.

Ouan-Tai, St. in China, Prov. Kiang-Si, WSW. von Nan-Tchhang.

Ouan-Tchhouan, St. in Korea, Prov. Kiang-Yuan.

Ouantomo, St. in Oberguinea, Goldküste, O. von Coumassie.

Ouan-Y, St. in Korea, Prov. King-Ki, S. von Han-Yang.

Ouan-Yan, St. in Korea, Prov. King-Ki, SSW. von Han-Yang.

Ouaoua, St. in Afrika, Nigritien, Reich Borgu, NO. von Kiama, 20,000 E.

Ouapoa, **Marchand**, eine der Washington-Inseln, im stillen Ocean, S. von Nukahiva. Die Nordspitze: 9° 21′ 30″ s. Br., 141° 59′ 15″ w. L. v. Par.

Ouapou, **Travenion**, **Adams**, französ. Insel im stillen Ocean, Mendana-Archipel, Washington-Gruppe. Sehr fruchtbar.

Ouappou, Hafen an der Küste von Oberguinea, Pfefferküste, NW. vom Palmas Cap.

Ouaquaphenogaw, **Oke-Fin-o-Cau**, grosser Sumpf im S. von Georgia und im N. von Florida, Ver.-St., der sich in der Regenzeit zu einem grossen See umwandelt.

Ouara, St. in Afrika, Nigritien, Borgu, ONO. von Koaka. Stark bevölkert.

Ouardan, St. in Unterägypten, links am westl. Haupt-Nilarm.

Ouargala, St. in Nordafrika, Biled-ul-Djerid, SW. von Tuggurt, an der Sahara.

Ouarioi, **Ouarkhokh**, St. in Afrika, Senegambien, im Lande der Yolofs, SO. von St. Louis. Gummihandel.

Ouarneo, Flck. in Afrika, Senegambien, Königr. Salum, SO. von St. Louis.

Ouarsa, Königr. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, zwischen Dankara N., Gura W., Ashanteo S., Tufeï u. Fanti O.; im SO. vom Chama durchflossen.

Ouary, 1) Königr. in Afrika, Oberguinea, SSO. und SO. vom Königr. Benin und stösst S. und SW. an den Golf von Guinea. Es ist waldig, sumpfig, aber auch gut angebaut und von ziemlich gebildeten Negern bewohnt, welche Handel treiben. 2) Hptst. ebd., auf einer Insel des glchn. Flusses, unweit des Golfs von Guinea. Rothe Töpferthonwaaren, womit ein starker Handel getrieben wird.

8) **O., Rio dos Forcados**, Fl. im glchn. Königr.; mündet in den Golf von Guinea, SSO. vom Cap Formosa.

Ouassanah, St. in Afrika, im S. von Nigritien, S. in Mandara.

Ouassibou, St. in Afrika, Senegambien, Königr. Kaarta.

Ouassit, Flck. in asiat. Türkei, SO. von Bagdad. Reisbau.

Ouassoulo, Land in Afrika, im S. von Senegambien, O. von Kankan, NO. von Sangara, ist hügelig und bewässert durch kleine Flüsse; fruchtbar an Reis, Mais, Hirse, Pistazien, Baumwolle und Tabak; hat Rindvieh, Schafe, Geflügel u. a., aber Salz mangelt. Die Frauen weben Baumwollzeug und Leinwand, und arbeiten Töpferwaaren, die Männer schmieden Eisen.

Ouateou, Ouatiou, eine der Harvey-Inseln, im stillen-Ocean. Stark bewohnt, und die Bewohner sind denen auf O-Taïti sehr ähnlich. 20⁰ 1' 30'' s. Br., 160⁰ 34' 45'' w. L. v. Par.

Ouater, St. in Afrika, Nigritien, Land Kordofan, SW. v. Ibeit.

Ouaymazonp, St. in Hinterindien, Birman, links am Irawaddy.

Oubari, St. in Afrika, Fezzan, im Thal Ghrerby, W. bei Germa, 1000 E. [P. Isigny, 540 E.

Oubeaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Oubsa, Majakh, Madsjar, See im W. der Mongolei, W. im Lande der Khalkha; nimmt den Tes auf; 18 M. lang, 6 M. breit. 49⁰ 30' n. Br., 92⁰ ö. L. v. Grwch. [775 E.

Ouchamps, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois,

Ou-Chang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, O. bei Khouei-Tcheou. [von Hamid.

Ouchar, Ak-Scheher, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, OSO.

Ouchda, Df. in Marokko, ONO. von Fez, O. bei Moulouia, 500 E.

Ouche, 1) Nebenfl. der Saône rechts, in Frankreich, Dep. Côte d'Or; entspr. im Arr. Beaune, S. bei Bligny sur Ouche; Nebenfluss links der Suzon. 2) Ehemal. Landsch. ebd., Haute-Normandie; jetzt S. im Dep. Eure, und O. im Dep. Orne.

Ouchehak, Oustchak, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, S. bei Kutahieh.

Ouches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St. Gaultier, 1181 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und P. Roanne, 401 E. [von Kaschgar.

Ouchi, Yun-Pin, Fou-Hoa, St. im chinesischen Turkestan, NO.

Ouchisir, eine der kleinen russ. Kurilen-Inseln, zwischen dem Meer von Ochotsk und dem grossen Nord-Ocean, NO. v. Simousir.

Ouchitza, St. in Russland, Guv. Podolien, am Dniestr, SO. von Kamenetz, 2000 E.

Ouchun, Fluss in der Mongolei, Land der Khalkha; fliesst N. aus dem See Bouïr-Noor in den Koulon-See.

Ouchy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, am Genfersee. Sichere Ankerstelle; rothes türk. Garn.

Oucques, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1648 E. Baumwollzeug- und Hanfleinwandfabriken.

Ouda, St. auf der japan. Insel Niphon, NNW. von Xenday.

Oudabad, St. in Russland, Transkaukasien, Prov. Nakhschevan.

Oud-Alblas, Gmde. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorinchem, 1030 E.

Oudalen, Ort in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken, Eisenhütte. [712 E.

Oudan, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Varzy,

Oudanulla, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, r. am Ganges, NW. von Murschedabad.

Oud-Beyerland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, W. bei Dortrecht, auf der Insel Beyerland, 2480 E.

Ouddorp, Gmde. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Brielle, 2607 E.

Oude, 1) früher selbstständiges Königr., seit 1856 brit. Provinz in Ostindien, zwischen 25⁰ 34' u. 29⁰ 6' n. Br., 79⁰ 45' u. 83⁰ 11' ö. L. v. Grwch., im O. u. NO. von Nepaul, auf den anderen Seiten von Bengalen begrenzt, mit 20—23,738 engl. QM. u. 2,970,000 E. Das Land flacht sich von NW. nach SO. allmälich ab; in dieser Richtung fliessen auch der Raptee, Surjoo oder Ghogra, Gomtee, Sael u. der Ganges an der Südgrenze. Einige grosse Sümpfe, welche in der heissen Jahreszeit austrocknen, erzeugen äusserst gefährliche Ausdünstungen. Der Boden ist leicht und sandig. Produkte sind Weizen, Gerste, Korn, Senf, vorzügl. Reis, Zuckerrohr, Opium, Tabak, Baumwolle, Hanf und Früchte. Manufakturen bestehen in Baumwollkleidern, Papier, Glaswaaren, Schiesspulver, Feuerwaffen, Soda, Salz- und Salpetergewinnung. Im S. von Oude ist das Klima gesund. Die Bewohner sind gross und kräftig gebaut. 2) St. ebd., 75 engl. M. O. v. Lucknow, r. am Fl. Ghogra, 8000 E., erstreckt sich nahe an die neue Stadt Fyzabad u. ist weit gebaut, aber ein grosser Theil in Trümmern. Tempel des Affengottes und viele andere. O. ist den Hindus eine der heiligen Städte. 26⁰ 47' n. Br., 82⁰ 11' ö. L. v. Grwch.

Oudeadargam, St. in brit. Ostindien. Prsdsch. Madras, SO. bei Bangalore. [400 E.

Oude-Capelle, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Furnes,

Oudega, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. von Leeuwarden, 827 E.

Oudeghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 1510 E. Brauereien, Oelmühlen.

Oude-Haske, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. von Heerenveen, 700 E. [Schoterland, 566 E.

Oudehorne, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez.

Oudelande, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Goes, 576 E. [Gasterland, 415 E.

Oudemirdum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez.

Oudenaarden, r. Audenarde.

Ouden-Bosch, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, O. bei Breda, 3340 E. [Brügge, 1810 E.

Oudenburgh, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, WSW. bei

Oudendijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 624 E. [Brielle, 752 E.

Oudenhoorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez.

Oudenhoove, s. Audenhove.

Oude Niedorp, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. und bei Alkmaar, 922 E. [brabant, 3216 E.

Ouden Nieuw Gastel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-

Ouden Oleuw Mathes, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Distr. Rotterdam, 1319 E.

Oudenrijn, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 464 E.

Oudenval, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 432 E.

Oude-Pekel-a, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez. Winschoten, 4057 E.

Ouderamstel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, an der Amstel, S. bei Amsterdam, 2023 E.

Ouderkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei Rotterdam, links an der Ijssel, 2128 E.

Oude-Schans, Fort in den Niederlanden, Prov. Groningen, O. bei Winschoten, am Dollart.

Oudes-Schoot, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. von Heerenveen, 1013 E. [Bez. Brielle, 2305 E.

Oude-Tonge, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

Oudewater, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NNW. bei Gorkum, an d. Ijssel, mit alten Festungswerken, 2200 E. Grosse Seilerei, Hanfbau, Käsehandel. Die Spanier verbrannten 1575 die St. und ermordeten die Einw. Zum Andenken daran wird noch jetzt am 15. Aug. jedes Jahres die sog. Mordpredigt gehalten. 52⁰ 1' 23'' n. Br., 2⁰ 32' 4'' ö. L. v. Par.

Oudezéele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Cassel, 985 E. [der. Hafen.

Oudghir, Ort in Hindostan, Deccan, Hyderabad, NW. von Bee-

Oudi, St. in Afrika, Nigritien, Reich Burnu, W. am Tschad-See.

Oud-Karspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Alkmaar, 890 E. [gum, 525 E.

Oudkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Ber-

Oudler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 290 E.

Oudon, 1) Nebenfl. der Mayenne rechts, in Frankreich, Dep. Mayenne; entspr. im Arr. Laval, bei la Gravelle, und fliesst S. bis zur Mündg., oberhalb Lion d'Angers; 18 Lieues Lauf. 2) St. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, rechts an der Loire, gegenüber Champtoceaux, 1683 E.

Oudorp, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Alkmaar, 595 E.

Oudot, Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 7⁰ 24' 10'' n. Br., 149⁰ 24' 12'' ö. L. v. Par.

Oudoudou, Lauriston-, Doubtlen-Bai, Bucht an der NO.-Küste der Neu-Seelands-Insel Eaheino-Maue; gefährl. Ankerplatz. 34⁰ 56' 15'' s. Br., 171⁰ 7' ö. L. v. Par.

Oudren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 907 E. [P. Palinges, 625 E.

Oudry, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Oudshoorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei Leyden, am alten Rhein, 1890 E.

Oudsi, St. auf der japan. Insel Niphon, an der Osaka-Bai.

Oudsy, St. auf der japan. Insel Niphon, bei Miaco. Der beste Thee in Japan.

Oudunpoor, St. in brit. Ostindien, Prov. Oude, 14 engl. M. S. von Shahjehanpoor. 27⁰ 42' n. Br., 80⁰ ö. L. v. Grwch.

Oud-Valkenburg, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 613 E. [Bez. Zierikzee, 1683 E.

Oud-Vossemeer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland,

Oud-Vroenhoven, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Maestricht, 1324 E. [Kollumerland, 640 E.

Oudwoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez.

Oudypur, St. in brit. Ostindien, Tipperah, am Gumi, O. bei Comillah. [N. von Coumassie.

Oueaky, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Aschanti-Reich,

Ouechem (el), Ldsch. in Nedsched in Arabien.

Oued el Halleg, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. u. P. Blidah, 400 E. Schule, Kapelle; Baumwolle, Tabak, Oliven, Orangen.

Ouei, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, O. von Tsi-Nan. 2) St. ebd., Prov. Chen-Si, W. von Si'An. 3) St. ebd., Prov. Sse-Tchouan, NW. von Tching-Tou. 31⁰ 25' 12'' n. Br., 101⁰ 19' 30'' ö. L. v. Par. 4) St. ebd., Prov. Tchi-Li, WNW. bei Taï-Ming.

Ouei-Hai-Ouei, Hafen an der Küste von China, Prov. Chan-Toung, am gelben Meer. 37⁰ 33' 30'' n. Br., 120⁰ 9' 30'' ö. L. v. Par. Davor liegt die Insel Lieou-Koung-Tao.

Ouei-Ho, Nebenfl. des Pay-Ho rechts, entspr. in der chines. Prov. Kan-Sou, W. bei Koung-Tchhang, fliesst gegen O., nimmt links den King-Ho auf, und mündet nach einem Lauf von ohngefähr 130 L.

Ouei-Hoei, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Ouei-Lo, Flck. in China, Prov. Kan-Sou, am Edzin-Ouei, N. von Tou. 40⁰ 26' 24'' n. Br., 96⁰ 58' 30'' ö. L. v. Par.

Ouei-Oui, Prov. in Tibet, zwischen den Prov. Kam O., Thsang W., dem Lande Khoukhou-Noor N., Boutan S. Sehr gebirgig und von W. gegen O. vom Yarou-Dzangbo durchflossen. Eins der wichtigsten Produkte ist der Rhabarber. Hauptst.: Lhassa.

Ouei-Tcheou, St. in China, Prov. Ngan-King.

Ouei-Youan, 1) St. in China, Prov. Sse-Tchouan, SSO. von Tching-Tou. 2) St. in Korea, Prov. Ping-An, l. am Ya-Lou, NNW. von Han-Yang.

Ouen (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 789 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 955 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Verdôme, 526 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Flixecourt, 696 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. le Dorat, 565 E. 7) **O. de la Cour (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 322 E. 8) **O. de le Rouerie, Royerie (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 2102 E. 9) **O. de Mimbré (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1103 E. 10) **O. des Alleux (St.)**, Df. ebd., Ille et Vilaine,

Arr. Fougères, 1325 E. 11) **O. des Besaces** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Mesnil-Auzouf, 570 E. 12) **O. de Sècherouvre** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Bazoches sur Hoëne, 582 E. 13) **O. des Oyes**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Montsurs, 451 E. 14) **O. des Toits** (St.), Flck. ebd., 1976 E. 15) **O. de Thouberville** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. la Bouille, 998 E. 16) **O. du Breuil** (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Tôtes, 423 E. 17) **O. du Tilleul** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Bourgtheroulde, 514 E. 18) **O. en Belin** (St.), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Ecommoy, 1116 E. 19) **O. en Champagne** (St.), Df. ebd., Arr. la Flèche, P. Perulon, 777 E. 20) **O. l'Aumône** (St.), Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, Vorstadt von Pontoise, 2022 E. Eisengiesserei, Zuckerfabrik. 21) **O. le Brisoult** (St.). Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Couterme, 571 E. 22) **O. le Mauger**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Bacqueville, 480 E. 23) **O. les Parey** (St.), Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Bulgnéville, 1100 E. 24) **O. sur Iton**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Laigle, 400 E. 25) **O. sur Seine** (St.), Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, an einer Insel der Seine, 3294 E. Schloss; Zeugdruckerei, Seiden-, Baumwoll- und Kaschemirweberei, unterirdische Getreidemagazine, Zucht der Leicester Schafe und Tibet-Ziegen. Erklärung Ludwig XVIII. 1814, 2. Mai.

Ouen-Kai, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, N. bei Kouei-Yang. 26° 58′ 40″ n. Br., 124° 22′ 10″ ö. L. v. Par.

Ouenne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Champdeniers, 693 E. [Dreux, 521 E.

Ouerre, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P.

Ouessant, 1) franz. Insel im atlant. Ocean, zum Dep. Finistère, Arr. Brest gehörig, 5 L. von der Küste entfernt, 2391 E., die meist Piloten und Fischer sind. Leuchtthurm. Die Küste ist nur auf einigen Punkten zugänglich. Unter den Dfrn. ist St. Michel der Hauptort. Fischerei und Handel mit Sardellen. 2) Insel im Louisiaden-Archipel, SO. von Neu-Guinea.

Oue-Tchhouan, St. in China, Prov. Ho-Nan, SSW. von Khai-Foung.

Oueton, Hafen in Afrika, an der Küste von Ober-Guinea, an der Pfefferküste, WNW. vom Dreispitzen-Cap.

Oueyratghur, St. in Hindostan, Radjastan, Setarah, NNW. bei Setarah, am Fuss der West-Ghats. [Berge.

Ouezan, Ouazem, St. in Marokko, NW. von Fez, auf einem

Ouffet, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1300 E.

Oufidgy, kl. Insel im ind. Ocean, an der Küste von Zanguebar.

Ougai, eine Insel des Carolinen-Archipels. 6° 39′ 40″ n. Br., 157° 29′ ö. L. v. Par. [Cintrey, 678 E.

Ouge, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P.

Ouges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und P. Dijon, 461 E.

Oughterard, 1) Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 982 E. Bedeutende Marmorbrüche. 2) Df. ebd., Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, 480 E.

Oughterside und Allerby, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Aspatria, 705 E.

Ouglitsch, s. Uglitsch.

Ougney, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Gendrey, 440 E. Eisenbahnstation.

Ougrée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, an der Maas, 5500 E. Eisenfabrik-Gesellschaft.

Ougther, See in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, gebildet durch eine Erweiterung des Erne.

Ouguella, Flck. in Portugal, Alemtejo, NNO. bei Elvas.

Ouhampoa, St. in China, Prov. Quang-Tung, auf einer Insel des Cantonfl. Hafen für die Cantonführer.

Ouhans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 592 E. Eisenwerke. In der Nähe springt die Quelle der Loue, am Fuss eines hohen Felsens.

Ouhiy, Ort in Afrika, Ober-Guinea, auf der Sklaven-Küste, NO. vom Cap St. Paul.

Ou-Ho, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, NW. Nan-King.

Ouibé, Flck. in Madagascar, Land der Antaximes, rechts am Mananzari.

Ouillighi. St. in Afrika, Nigritien, Land Burnu.

Ouillon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Morlaas, 422 E.

Ouilly le Basset, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, 830 E. Baumwoll- und Wollspinnereien. 2) **O. le Tesson**, Df. ebd., P. Lagannerie, 660 E. 3) **O. le Vicomte**, Df. ebd., Arr. Lisieux, 467 E. Leinweberei, Baumwollspinnerei.

Ouimea, Rhede an der Sandwich-Insel Atouai.

Ouingen, Berg auf der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Ouistreham, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, an der Mdg. der Orne, 1259 E. Häringfischerei, 2 Leuchtfeuer.

Oukakee, See in Ober-Canada, N. vom Oberen-See, fliesst im N. durch den glchn. Fl. in den Albany-See.

Ou-Kang, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan, SW. von Tchang-Cha. 26° 34′ 24″ n. Br., 108° 8′ 51″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tche-Kiang, NW. bei Hang-Tcheou.

Oukene, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 1600 E.

Ouke-Sima, Insel im chines. Meer, im Süd-Eingange des Tonkin-Golfs, an der Küste von Tonkin.

Ou-Kiang, 1) Nebenfl. des Yang-Tseu-Kiang r., in China; entspr. W. in der Prov. Kouei-Tcheou, fliesst anfangs O., dann N. bis zur Mdg. bei Pei. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Sou, S. bei Sou-Tcheou. 3) Df. ebd., Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Ou-Kiao, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Pe-King.

Oukiso, Mino-Gava, Fl. auf der japan. Insel Niphon; fliesst in die Meerenge Mitsou-Simanada. [Khieou.

Ou-Ko-Ma, Insel in der Madsjicosimagruppe, SW. von Lieou-

Ou-Kuen, St. in China, Prov. Yun-Nan, O. bei Wou-Ting.

Oulan-Khoton, St. in der Mongolei, NNW. von Pe-King. 41° 46′ 48″ n. Br., 113° 34′ 30″ ö. L. v. Par.

Oulan-Obo, Berg in der Mongolei, Land der Khalkha, SO. von Ourga. [Schischkit. Handel mit Kiächta.

Oulatai, St. in China, Mongolei, Land der Khalkha, am

Oulchy le Château, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 678 E. [linen-Archipel.

Ouleaï, Gouliay, Ulea, Inselgruppe im stillen Ocean, Caro-

Ouleitou, See in der Mongolei, Land der Khalkha.

Oulelek, St. im chines. Turkestan. 37° 41′ n. Br., 74° 19′ 20″ ö. L. v. Par.

Oulens, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und W. bei Echallens, 416 E. 2) Df. ebd., Dep. Milden, (Moudon), 103 E.

Oules, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 255 E. Kupfermine.

Ouliassoutai, St. in China, Mongolei, W. im Land der Khalkha. 47° 38′ n. Br., 94° 12′ ö. L. v. Par.

Ouller, Sampre, See in Hindostan, Kaschmir.

Oulli, Kngr. in Afrika, Senegambien, rechts am Gambia. Hauptstadt: Medina.

Oullins, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, an der Rhône, 6584 E. Indienneswеberei, Glasfabrik.

Oulmes, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 786 E. Leinwandfabrik.

Ou-Long, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan.

Oulouket, Name des Jenisei in der Mongolei.

Oulton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 357 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 747 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 416 E. 4) **O. mit Woodlesford**, Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1851 E. [1840 E.

Oultré, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. Audenarde,

Oulx, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, an der Dora-Ripera, im glchn. Thal, 1629 E.

Ouman, s. Uman.

Oumbenga, kl. Inselgruppe im stillen Ocean, Fidschi-Archipel.

Oum el Debadeh, kl. Oase, W. in Aegypten, NW. von der grossen Oase.

Oumi, Prov. auf der japan. Insel Niphon, S. von der Prov. Yetsisen, W. von Mino und Ise. Produkte: Reis, Getreide, Hülsenfrüchte, Thee und vorzügl. Tabak. Hauptstadt: Miaco.

Oumkou, Berg in Hindostan, Butan. Hier wächst viel und schönes Bambusrohr.

Oummerapur, Amarapura, St. in Hinterindien, Birman, Mranma, links am Irawaddy, an einem schönen See, 60,000 E. Befestigt.

Oumnak, eine der Fuchsinseln im nördl. stillen Ocean.

Oumo, St. und Hafen an der Westküste der japan. Insel Sado.

Ounans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, an der Loue, 638 E.

Ounato, St. auf der japan. Insel Niphon, NNO. von Jeddo.

Ound, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah. Schöner Hindutempel. [der Biafra-Küste.

Oundamy, Kngr. in Afrika, O. von Ober-Guinea, NO. von

Oundle, Flck. in England, Gfsch. Northampton, am Nen, 3040 E. 2 Grammarschulen, schöne Kirche, Hospital, schönes Stadthaus; Geburtsort Newton's.

Oungobai, Kngr. in Afrika, Ober-Guinea, Gabon-Küste.

Oungoumou, Kngr. in Afrika, O. von Ober-Guinea, NO. auf der Biafra-Küste.

Ou-Ning, St. in China, Prov. Kiang-Si, NW. von Nan-Tchhang. 29° 15′ 56″ n. Br., 112° 40′ 35″ ö. L. v. Par.

Ounsen, Ounga, Vulkan im W. der japan. Insel Kiou-Siou.

Ouonda, 1) Nebenfl. des Kokora l., in Senegambien, Kngr. Fuladu. 2) St. ebd., Mandingo, ONO. von Kamalia.

Ouongavunga, Land in Afrika, Unter-Guinea. Viele Büffel.

Ouoradou, Land in Afrika, Senegambien, S. in Konkodou.

Oupeye, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1100 E.

Ou-Phing, St. in China, Prov. Fou-Kian, WSW. von Fou-Tcheou. 25° 4′ 48″ n. Br., 114° 23′ 30″ ö. L. v. Par.

Ou-Pou, 1) St. in China, Prov. Chen-Si, am Hoang-Ho. 2) St. ebd., Prov. Ho-Nan, WNW. von Khai-Foung.

Our, Nebenfl. der Sauer links, in Preussen; entspr. im Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, W. bei Reuland; fliesst anfangs O., dann SSO. und ist Grenzfluss gegen die niederländ. Prov. Luxemburg.

Ouranga, Warang, Insel in Afrika, Senegambien, Bissagos-Inseln.

Ouranli, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Smyrna.

Ouratepeh Ouratappeh, feste St. in Bukhara, NO. von Samarkand. Shawlsweberei.

Ourbitsch, japan. Hauptort, SW. auf der Kurilen-Insel Itouroup, an einem Vulkan. Hafen. [Void, 540 E.

Ourches, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P.

Ource, Nebenfl. der Seine r., in Frankreich; entspr. im Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, SO. bei Poinsenot, fliesst NW. und mündet bei Bar sur Seine.

Ourcq, Nebenfl. der Marne rechts, in Frankreich; entspr. im Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry; mündet unterhalb Lisy. Der glchn. Kanal beginnt r. im glchn. Fl., bei Mareuil sur Ourcq, speist den St. Denis-Kanal, und mündet in das Bassin la Villette, NO. bei Paris; 21 L. lang, und wird zum Holztransport benutzt.

Ourdabad, St. in Armenien, am Aras, SO. von Nachitschevan, 6000 E.

Ourdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians-Amt.

Oure, Krchspl. in Norwegen, Romsdal-Amt.

Ourem, 1) St. in Portugal, Prov. Estremadura, S. von Coimbra, auf einem schwer zugängl. Berge, 4000 E. Festes Schloss. 2) Ort in Brasilien, Prov. Para, SW. von Braganza. Landbau.

Ouren, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 400 E.

Ourga, Kouren, St. in China, Mongolei, Hauptstadt im Lande der Khalkha, links am Toula, SO. von Kiachta, auf der grossen

Strasse von Kiachta nach Peking, gegen 7000 E., die zum Theil in Jurten leben.

Ourgan-Daga, Gebirgskette auf der Grenze des Khalkha-Landes und der chines. Prov. Kan-Sou.

Ouriangkhai, chines. Landschaft in der Mongolei, NW. im Khalkha-Lande. Hauptort: Oulatai.

Ouriano, Flck. auf der japan. Insel Kiou-Siou.

Ourique, St. in Portugal, Alemtejo, SW. von Beja, 2400 E.

Ourissa, St. in Hindostan, Sinde, SW. bei Tasta, rechts am Sinde.

Ourjum, s. Urshum.

Ourmoukhtoui, Berg N. in China, Mongolei, im Khalkha-Lande.

Ouröe, Insel an der Nordküste der dänischen Insel Seeland, im Ise-Fjord.

Ouron, **Carandsjah**, Insel im Oman-Meer, an der Küste des brit. Ostindien, Prsdsch. und SO. bei Bombay. Salzwerke.

Ouro-Preto, St. in Brasilien, Hptst. der Prov. Minas-Geraes, 6000 E. Sitz der Provinzialbehörden, College mit Kursus für Anatomie und Pharmacie, Ackerbauschule, Bibliothek, botanischer Garten, Palast des Guverneurs, Münze, das älteste Theater in Brasilien; einige Industrie. Die Stadt wurde 1699 gegründet, hiess ursprünglich Villa-Rica, wegen der reichen Goldminen in ihrer Nähe, und erhielt 1822 ihren jetzigen Namen.

Ourouër, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 1680 E. 2) **O. aux Amognes**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Guérigny, 686 E. [Shawls.

Ouroutupa, St. in Turkestan, Khanat Khokhand. Kaschemir-

Ouroux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Chinon, 2630 E. 2) **O. St. Antoine, d'Or**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1025 E. 3) **O. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 2010 E.

Ourry, Insel in Australien, Sta. Cruz-Archipel.

Ours (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 2028 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Albens, 510 E.

Oursbelille, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Tarbes, 858 E. [Baumwollspinnerei.

Ourscamps, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne.

Oursine, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes. 7548 F. hoch.

Ourt, **Ourthe**, Nebenfl. der Maas r., in Belgien. Entsteht in Belgisch-Luxemburg, bei Engreux, aus dem Zusammenfluss des Ourthe de Houffalize und Ourthe de Roumont. Der erste Zufluss bei Ourthe, der andere bei einem andern Ourthe; der Ourthe fliesst N. und mündet bei Lüttich. Hineingeht die Amblève.

Ourville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1202 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, P. Port-Bail, 772 E.

Ous, Krchspl. auf der Ostküste einer Landzunge der Westküste von Norwegen, am Björne-Fjord.

Ousa, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NO. von Nagasaki.

Ousby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 294 E.

Ou-Schi, St. in China, kleine Bucharei, N. von Kaschgar.

Ousden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 346 E.

Ouse, 1) Nebenfl. des Trent, mit dem er den Humber bildet, in England. Entsteht auf der Grenze von Westriding und Northriding der Gfsch. York, O. von Aldborough, durch die Vereinigung des Ure und Swale, fliesst SO. Nebenflüsse sind: der Nidd, Wharf, Aire r., Derwent l. 2) **(Great-)**, Nebenfl. des Wash, ebd. Entsteht bei Brackley, S. in der Gfsch. Northampton, und mündet oberhalb Lynn-Regis. 50 M. lang. Nebenflüsse: Cam, Lark, Little-Ouse r. 3) Nebenfl. des Great-Ouse r., ebd. Entsteht bei Drinkstone, Gfsch. Suffolk. 4) **O.**, **Oreat-River**, Fl. in Ober-Canada. Mündet N. in den Erie-See.

Ousebourn, **(Great- und Little-)**, 2 Orte in England, Gfsch. York, Westriding, 600 und 281 E.

Ousouki, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, S. von Founai.

Ousouri, Nebenfl. des Amur r., im SO. der Mandschurei. Entspringt am NW.-Abhang der Gebirgskette am japan. Meer, fliesst gegen N. in zwei Armen ein. Nebenflüsse: Pitschin, Horo l., Honyo, Songatschan, Muren und Noro.

Ousse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und P. Pau, 489 E. 2) **O.-Suzan**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Arengosse, am Fl. Bez, 778 E. Guter Weinbau.

Oussières, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Poligny, 430 E. [tillon sur Loire, 699 E.

Ousson, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, P. Châ-

Oussou, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Kngr. Inkram, bei dem dän. Kastell Christianburg.

Oussour, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, an der Grenze von Mysore. [736 E.

Oussoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Lorris,

Oust, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1501 E. Viehzucht. 2) Nebenfl. des Vilaine r., ebd. Entspringt am Berge Feubusquet, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, NO. bei Corlay; fliesst SO. und mündet unterhalb Redon. Nebenflüsse: Lié, Trinité, Duc, Claye, Aff, Artz.

Oustioujna, s. Ustiushna.

Oust-Sysolsk, s. Ust.

Outari, St. auf der japan. Insel Sikokf.

Outarville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 560 E.

Ou-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Si, am Tak-Jang. Beträchtlicher Handel. 23° 28′ 48″ n. Br., 108° 30′ 15″ ö. L. v. Par.

Ou-Tchhouan, 1) St. in China, Prov. Kouang-Toung, SW. von Kanton, am chines. Meer. 2) St. ebd., Prov. Kouei-Tcheou, NNO. von Kouei-Yang. 28° 20′ n. Br., 105° 51′ 19″ ö. L. v. Par. 3) St. in Korea, Prov. King-Ki, SSO. von Han-Yang.

Ou-Tchi-Chan, Berg in China, Prov. Kouang-Toung, auf der Insel Haï-Nan.

Ou-Tchou-Chan, Berg in China, Prov. Kan-Sou. Mit ewigem Schnee bedeckt. 35° 7′ n. Br., 101° 45′ ö. L. v. Par.

Ou-Tcim, St. in China, Prov. Tchi-Li, SO. bei Pe-King.

Outeiro, 1) Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SO. von Braganza, an der span. Grenze, 1600 E. 2) Flck. in Brasilien, Prov Para, NO. von Alemquer, am See Urubuquara.

Outeniqualand, Distr. in Afrika, Capland, O. von Zwellendam. Hptst.: Georgetown.

Outerby, Df. in England, Gfsch. Derby, 555 E.

Ou-Thai-Hian, St. in China, Prov. Chan-Si. 38° 45′ 36″ n. Br., 111° 4′ ö. L. v. Par.

Outines, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, P. St. Rémy, 505 E.

Ou-Ting, **Wou-Tchhing**, 1) Bucht an der NW.-Küste der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou, O. von einer Halbinsel. 2) St. ebd., auf der Ostküste einer Halbinsel. Sicherer und bequemer Hafen.

Outo, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. von Nagasaki.

Outol, St. in Beludschistan, SSO. von Bela.

Outragh, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 441 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 410 E. 3) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Leitrim, 7023 E.

Outreau, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, an der Liane, 2050 E. [521 E.

Outrebois, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. P. Doullens,

Outrille (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Graçay, 498 E.

Outscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 200 E.

Outwell, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 381 E.

Ouveillan, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, an einem See, 1604 E.

Ouvèze, Nebenfl. der Sorgue r., in Frankreich. Entspringt im Dep. Drôme, Arr. Nions; fliesst anfangs W., dann S.

Ouville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Coutances, 904 E. 2) **O. l'Abbaye**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 850 E. Leinweberei. 3) **O. la Rivière**, Df. ebd., Arr. Dieppe, P. Offranville, 693 E. [Jargeau, 461 E.

Ouvrouër, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P.

Ouwer, nördl. Cap der Insel Java. 6° 42′ s. Br., 109° 37′ 45″ ö. L. v. Par.

Ouy, 1) St. in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Hang-Tcheou. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, NO. von Kouang-Phing. 3) St. ebd., OSO. von Tching-Ting.

Ouya, **Comté**, Fl. im französ. Guyana. Fliesst NO. in den atlant. Ocean und trennt die Insel Cayenne vom Festlande.

Ou-Yang, St. in China, Prov. Hou-Pe, WSW. von Wou-Tchhang.

Ouyouk-Lingga, St. in Tibet, SW. von Lhassa.

Ouzouer le Doyen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Moisy, 538 E. 2) **O. le Marché**, Flck. ebd., 1461 E. 3) **O. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, r. an der Loire, 906 E. 4) **O. sur Trézée**, Flck. ebd., am Kanal von Briare, 1781 E. Bienenzucht. [Lencloître, 1044 E.

Ouzilly, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P.

Ovada, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, NW. von Genua, am Orba, 6520 E. Wein- und Seidenbau.

Ovando, St. in Afrika, Guinea, Reich Kongo, glchn. Prov., am Fl. Danda. Steht jetzt unter portugiesischem Schutz.

Ovar, 1) St. in Portugal, Prov. Beira, SSW. bei Feira, am glchn. Fl., unweit der atlant. Küste, 11,000 E. Fischerei und Handel. 2) **O.**, **Ovarki**, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 255 E. 3) Df. ebd., Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat, 580 E. 4) S. Burg und Altgebirg.

Ovari, 1) Bai an der Südküste der japan. Insel Niphon. Daran stösst die glchn. Prov. mit der Hptst. 2) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szatmar, 1000 E.

Ovaro, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Rigolato, 1160 E.

Ovas, zahlreiches Volk im Innern von Madagascar. Es hält die Gegend zwischen 16—19° s. Br., und davon die höchsten Theile inne und hat auf seinem Gebiete die Stadt Tanariva, d. h. 1000 Dörfer, mit 80,000 (50,000) E. Man schätzt ihre Zahl auf 750,000 Köpfe. Sie sind mittelgross, haben glattes herabhängendes Haar, markirte Gesichtszüge, und eine vom Kupferroth bis zum Schwarz gehende Hautfarbe. Aus dem Gesicht spricht Gutmüthigkeit und aus dem leichten Gange Behendigkeit des Körpers. Beide Geschlechter tragen ein Unterkleid und einen Mantel; beide lieben Schmucksachen, als Ringe, Armbänder. Sie halten Rinder, Schafe, Ziegen und bauen Mais, Maniok, Yams und Reis. Auch sind sie geschickte Handarbeiter, namentlich in Schmucksachen aus Gold oder Silber. Als Binnenwohner sind ihnen Schifffahrt und Fischerei fremd, dafür treiben sie Landwirthschaft, Viehzucht und Handel. Gesang, Tanz und Spiele gehören zu den Hauptvergnügungen.

Ovcsarsko, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Sillein, 280 E. [Sierra-Morena, 482 E.

Ovejo, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Cordoba, in der

Ovelgönne, Flck. und Kreisort in Oldenburg, links unweit der Weser, NO. von Oldenburg, 1000 E. Schloss, Synagoge; Gerberei, Viehmärkte. Der glchn. Kr. ist eben und sumpfig, hat 8,64 QM. und 28,981 E. (1852) in den 5 Aemtern: Brake, Rodenkirchen, Abbehausen, Burhave und Landwührden.

Ovenden, Gmd. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. von Halifax, 11,067 E.

Ovendorf, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Kaltenhof, Krchspl. Ratkau, NO. von Lübeck, 165 E. [2 Mühlen.

Ovenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 960 E.

Ovenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 300 E.

Over, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Harburg, 480 E. 2) Krchspl. in England, Gfsch. Chester, W. bei Middlewich, 3138 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 1146 E.

Overath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 400 E. Briefexpedition.

Overbeck, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 210 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 620 E.

Overberge, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 480 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Dortmund, bei Schwerte, 306 E.

Over-Boulaer, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, l. am Dender, 1540 E. [burg, 330 E.

Overbruch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duis-

Overbury, Df. in England, Gfsch. Worcester, 483 E.

Overhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 270 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 470 E.

Overhalden, Krchspl. in Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, am Namsen-Elf. Hopfen- und Flachsbau, Leinweberei.

Overhetfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 260 E. [3300 E. Wollzeugweberei.

Overmeire, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde,

Overndorf, Df. in Holstein, Ger. Itzehoe, 2000 E.

Overpelt, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 1550 E.

Overrath, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 220 E. [370 E.

Overrepen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. bei Tongres,

Overschie, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NW. bei Rotterdam, an der Schie, 2823 E. [488 E.

Overslag, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Goes,

Oversley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 295 E.

Over-Stavely, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 705 E.

Overstowey, Df. in England, Gfsch. Somerset, 613 E.

Overstrand, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 250 E.

Overton, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, N. bei Winchester, 1460 E. Malzbereitung. 2) Krchspl. ebd., Wales, Gfsch. Flint, am Dee, 1398 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 703 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr. Hptort: Monroe.

Overwarfe, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Landwührden, 200 E. [Landen, 400 E.

Overwinden, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, bei

Overyssche, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 5500 E.

Over-Yssel, s. Oberijssel.

Ovid, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 769 E. 2) Stdtsch. und Hptort der Gfsch. Seneca ebd., New-York, 2500 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 800 E.

Ovidor, Nebenfl. des Souro l., in Portugal, Prov. Alemtejo.

Oviedo, 1) Prov. in Spanien, im NW., Asturien, stösst N. an den Meerbusen von Biscaya, O. an die Prov. Santander, Leon und Villafranca S., Lugo W., 173,45 QM., 524,529 E. 2) St. ebd., Hptort der Prov., am Fuss des Berges Naranco, 14,156 E. Bischofsitz, Kathedrale, bischöflicher Palast, angenehme Spaziergänge, schöne Wasserleitung, Universität (1580 gest.), Collegium, Zeichnenschule, Bank, königliche Waffenfabr., Fabr. für Hüte, Leder, Tischzeug, Decken. In der Nähe Mineralquellen und Bäder.

Ovifat, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 270 E.

Oviglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Alessandria, am Belbo, 2835 E.

Ovili, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomirz.

Ovilles le Boissel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Albert, 569 E. [606 E.

Ovin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. P. Avranches,

Ovindoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. und bei Avezzano, 1865 E.

Oving, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 436 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 949 E. Wittwenhaus.

Ovingham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 277 E. Kohlenförderung.

Ovington, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 291 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Ovingham, 420 E.

Ovo, türk. Klippe im Archipel, N. an der Küste von Kandia. 35° 37′ 50″ n. Br., 23° 14′ 40″ ö. L. v. Par.

Ovoca, Fl. auf der Ostküste von Irland, entsteht in dem Glendalough-Gebirge aus einem See, fliesst SO., u. mündet N. bei Arklow in den St. Georgs-Kanal.

Ovodda, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Gavoi, 1044 E.

Ovoutsi, St. auf der japan. Insel Sikokf, WNW. von Ava.

Ovre-Romerige, Vogtei in Norwegen, Stift Aggerhuus, mit Goldbergwerk und Glashütte. [Bradsberg.

Ovre-Tellemarken, Vogtei in Norwegen, Stift Aggerhuus, A.

Owahu, eine der Sandwich-Inseln, SO. von Atowai, 24 QM. mit ca. 30,000 E. Die ganze Insel ist vulkanischen Ursprungs, so dass man viele grosse Krater erblickt, dabei gebirgig aber fruchtbar, gut bebaut und stark bevölkert. Produkte: Kokospalmen, Brodfrucht, Baumwolle, Zuckerrohr, Schweine, Rindvieh etc. Die Hauptst. der Insel ist Honolulu mit dem besten und sichersten Hafen der Sandwichsinseln und bedeutendem Handel.

Owaihi, die östlichste und grösste Insel des Sandwich-Archipels, sehr gebirgig, der Berg Mauna-Roa soll 14,896 F. hoch sein, ein Vulkan, 216 QM., stark bewohnt und gut angebaut, von kleinen Flüssen und Bächen bewässert. Produkte: Arum, Brodfrucht, Pisangs, Yams, Zuckerrohr, Schweine, Hunde, europ. Hausthiere. Die 90,000 E. sind sämmtlich Christen und unter allen Australiern in der Kultur am weitesten vorgeschritten.

Owasco, 1) See in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga. 2) Ort ebd., 1400 E. [410 E.

Owasso, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Shiawassee,

Owcar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 232 E.

Oweflax, Krchspl. in Russland, Finnland, Wasa-Län.

Owego, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, am Susquehanna, 4000 E. Handel.

Owen, 1) St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, am Fuss des Teckberges, in einem fruchtbaren Thal, besonders reich an Obst-, Wein- und Maisbau, 1910 E. Baumwollspinnerei, in der Nähe eine Heilquelle. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: New-Liberty. 3) Gfsch. ebd., Indiana, 12,040 E. Hptort: Spencer. 4) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Dallas, 380 E. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 550 E. 6) Orte ebd., Indiana: Gfsch. Clark, 680 E.; Gfsch. Clinton, 650 E.; Gfsch. Jackson, 1300 E.; Gfsch. Warwick, 740 E.

Owenec, Owenetz, 1) (**Hinter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Bohnitz. 2) (**Vorder-**), Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow, 600 E. Kattun- und Papierfabr., Lustschloss. 3) (**Unter-**), s. Troja. [1600 E.

Owensborough, Hptort d. Gfsch. Daviess in Ver.-St., Kentucky,

Owensville, 1) Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Sampson, 84 engl. M. SSO. von Raleigh. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Gibson, 400 E. [M. N. von Frankfort. 3 Kirchen.

Owenton, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Owen, 28 engl.

Ower-Moigne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 419 E.

Owersby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 421 E.

Owey, brit. Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, Arran-Gruppe. [Tiarrabou-Küste.

Owhajuroa, Langara, Hafen an der Küste von O-Taïti, an der

Owharra, Hafen an der Westküste der Insel Huaheine, im Gesellschafts-Archipel. Guter Ankergrund.

Owidiopol, St. in Russland, Guv. Cherson, SW. von Odessa, an der Mdg. des Dniestr, 3450 E. Zollamt, Lazareth, Salzhandel.

Owiecki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Gnesen, 166 E. [Rogasen, 190 E.

Owieczeck, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei

Owiken, Ort in Schweden, Jemtland, am Stoorsee.

Owingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Salem, 667 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 1180 E.

Owings-Mills, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. und 17 engl. M. NW. von Baltimore.

Owingsville, Ort. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Bath.

Owinsk, Flck. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, an der Warthe, 700 E. Schönes Schloss, Irren-Anstalt im ehemal. Kloster, bedeut. Torfgräberei.

Owmby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 314 E.

Owra, St. in Hindostan, Prov. Malwah, am Chumbul.

Owram, (**North-** und **South-**), 2 Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 13,252 u. 6478 E.

Owrutsch, St. in Russland, Guv. Volhynien, an der Narynia, 4511 E. 51° 19′ n. Br., 26° 28′ ö. L. v. Grwch.

Owschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 565 E. Pottaschsiederei.

Owslebury, Df. in England, Gfsch. Southampton, 843 E.

Owston, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1585 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 269 E.

Owthorne, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 424 E.

Owyrroko, ein Theil der Sandwich-Insel Maoui, W. an der Mackerrey-Bai. [den Washita.

Ox, Fluss in Ver.-St., Louisiana, 30 M. l., schiffbar, mündet in

Oxborough, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 225 E.

Oxbow, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Fl. Oswegatchie, 28 engl. M. NNW. von Watertown.

Oxelaère, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Cassel, 507 E.

Oxenden, Df. in England, Gfsch. Northampton, 240 E.

Oxenhall, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 272 E.

Oxenhope, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2923 E. Weberei.

Oxenton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 203 E.

Oxford, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Northampton NO., Buckingham O., Berks S. und SW., Gloucester W., Warwick NW., $31\frac{1}{2}$ QM., 170,960 E. (1861). Das Land besteht aus Hügeln, Thälern und Ebenen; im S. stehen die Chiltern-Hills. An der Südgrenze fliesst die Themse und der Isis, die anderen Flüsse sind die Nebenflüsse des Isis, der Wainrush, Glime, Charwell. Der Oxford-Kanal durchzieht die Gfsch. von N. nach S., aus dem Coventry-Kanal bis in den Isis. Das Klima ist feucht und kühl. Landwirthschaft ist Hauptbetrieb, unbedeutend die Weberei von Wolldecken und Plüsch. 2) Hptst. ebd., l. am Isis, zwischen der Einmündung des Oxford-Kanals und des Charwell, 27,560 E. Die High-Street ist eine der schönsten Strassen in Europa, nicht allein wegen ihrer Breite und Regelmässigkeit, sondern auch wegen der Schönheit und Grossartigkeit der Kirchen- und Collegiat-Gebäude, ausserdem die Broad-Street. Bischofsitz und Sitz eines Lordmajors. Kathedrale, Universität, die aus 19 Colleges besteht, davon das älteste (1232 gegr.), das University-College, das Balliol-College (1262 gegr.) mit vorzüglicher Bibliothek, so wie das Queen's-College (1340 gegr.), das All-Souls-College (1437 gegr.), das Christ-Church-College (1532 gegr.), das schönste und grösste, mit Bibliothek, das Trinity-College (1555 von Th. Pope gegr.); dazu gehören die (beiden) Bodleyanische (1602 durch Thomas Bodley gegr., in einem schönen Gebäude) und Radcliffianische Bibliotheken, eine Gemäldegallerie, ein botan. Garten, das Asholm'sche Museum, die Arundel'sche Alterthümer-Sammlung, ein Observatorium, grosse (Clarendon'sche) Druckerei, Stadthaus, Radcliffe-Hospital, schöne St. Marie-Kirche u. a. schöne Kirchen. Die Fabrikthätigkeit ist gering, bedeutender der Handel, besonders der Transithandel mit Kohlen und Getreide, durch den Isis gefördert. 3) St. in Obercanada, SW. von York, an der Thames. 4) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1700 E. 5) Gfsch. ebd., Maine. Hptort: Paris. 6) Ort ebd., in der glchn. Gfsch., 1300 E. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 3420 E. 8) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2500 E. 9) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 2000 E. 10) Hptort der Gfsch. Lafayette ebd., Mississippi, Northern-Distr. 11) Hafenort ebd., Maryland, Gfsch. Talbot. Beträchtlicher Handel. 12) Hauptort der Gfsch. Granville ebd., North-Carolina, 2500 E. 13) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 1000 E. 14) Ort ebd., Gfsch.

Chester, 60 engl. M. SO. von Harrisburg. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Philadelphia, am Fl. Delaware, 6 engl. M. NO. von Philadelphia, 2000 E. 16) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Newton, 2 engl. M. N. von der Georgia-Eisenbahn. 17) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Benton, 400 E. 18) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Lafayette. Die Staatsuniversität 1 engl. M. von O., 5 Kirchen, 2 Seminarien. 19) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Scott, 22 engl. M. O. von Frankfort. 20) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 3300 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, am Fl. Tuscarawas und Ohio-Kanal, 1200 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, an der Cleveland-, Columbus- u. Cincinnati-Eisenbahn, 1000 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, an der Mansfield- und Sandusky-Eisenbahn, 1100 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 2500 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, am Fl. Tuscarawas und Ohio-Kanal, 1500 E. 26) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1100 E. 27) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Benton, 88 engl. M. NW. von Indianopolis. 28) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry, 20 engl. M. SW. von Cambridge.

Oxhey, Df. in England, Gfsch. Hertford, 744 E.

Oxhill, Df. in England, Gfsch. Warwick, 373 E.

Oxhöft, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 370 E.

Oxholm, Ort in Jütland, Stift und A. Aalborg.

Oxia, griech. Insel im ionischen Meer, an der Küste von Livadien, W. von Missolonghi. 38° 17′ 20″ n. Br., 18° 46′ 0″ ö. L. v. Par.

Oxiba, Flck. in Neu-Granada, Guayaquil.

Oxkangar, russ. Insel im bottnischen Meerbusen, an der Küste von Finnland.

Oxnäs, eine der Loffoden-Inseln, NW. bei der Insel Langöe.

Oxnam, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 653 E.

Oxöe, Insel in Norwegen, Stift u. A. Christiansand. Leuchtthurm.

Oxomeria, griech. St. auf der Insel Tinos, im Archipelagus, Westküste, 2000 E.

Oxspring, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 346 E.

Oxte, Df. in Hamburg, A. und 1 M. von Ritzebüttel, Krchspl. Altenwalde, 145 E.

Oxted, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1074 E.

Oxton, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 738 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 2670 E.

Oxu, Fürstenthum in Japan, Niphon; gebirgig, an den Küsten sandig, wenig angebaut. Hptst.: Nambu. [Austernfang.

Oxwich, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 328 E.

Oyace, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Gignod, 266 E.

Oyampis, Indianerstamm in Südamerika, franz. Guyana, am Oyapok; sanfter Gemüthsart, etwa 6000 E.

Oyapock, Fl. auf der östl. Grenze im französ. Guyana, mündet in den atlant. Ocean. Daran liegt der Mdg. nahe der glchn. Ort, 635 E.

Oyarzun, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, am gleichn. kl. Fluss, der in den Meerbusen von Biscaya mündet und hier einen Hafen bildet, 4470 E.

Oyas, **Ojas**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, bei Wahlstatt, 540 E. Schloss.

Oyatipea, Hafen der Insel O-Taïti, an der Tiarrabou-Küste.

Oybin, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. 2 M. v. Zittau, 755 E. 2) Berg des Zittauer Gebirges ebd., 1599 F. hoch. Mit Ruine eines Cölestinerklosters und schöner Aussicht.

Oycieszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3/4 M. von Obornik, 260 E. [1330 E.

Oycke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. u. bei Audenarde,

Oye, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Gravelines, 1864 E. 2) **O.**, **Oyé**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Semur, 982 E.

Oyen, 1) Hafenstadt auf der japan. Insel Sikokf. 2) **O. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1052 E.

Oyestad, Krchspl. in Norwegen, Stift und Amt Christiansand, Vogtei Nedenäs.

Oyeu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Virieu, 838 E. [1076 E.

Oyghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai,

Oyle Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Nienburg, 520 E.

Oyne, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 798 E.

Oynhausen, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, bei Ginselsdorf, 156 E. 2) **O.**, **Oeynhausen**, Salzquelle u. Bad in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, zu Rehme gehörig.

Oyolawa, Insel im stillen Ocean, Schifferinseln, SO. von Pola.

Oyon, Flck. in Spanien, Prov. Alava, bei Logroño, 830 E.

Oyonnax, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 3503 E. Bedeut. Kammfabrik. [rault, 820 E.

Oyré, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Châtelle-

Oyrières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 610 E.

Oyskavelen, Berg in Norwegen, Nordre-Trondbjems-Amt, unweit der Küste; 4400 F. hoch.

Oyster-Bay, 1) Hafen an der Küste der Ver.-St., Massachusetts. 2) Ort ebd., New-York, Queen's-Gfsch., 7000 E. 3) **O.-Harbour**, Hafen an der Südk. von Australien, Nuyts-Land. 4) Hafen an der Südküste von Irland, Munster, Gfsch. Cork. 5) **O.-Island**, Insel im Meerbusen von Bengalen, an der Küste von Aracan; von gefährlichen Riffen umgeben. 6) **O.-Pond**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, 300 E.

Oystermouth, Flck. in England, Süd-Wales, Gfsch. Glamorgan, SW. bei Swansea, an der Westseite der Swansea-Bai, 2460 E. Austern- und Fischfang.

Oyte, **Oyta**, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 305 E.

Oyten, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. u. bei Achim, 730 E. [Achim, 160 E.

Oyterdamm, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 7/8 M. von

Oytier et St. Oblas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Heyrieu, 845 E.

Oywin, s. Oybin.

Oza, 1) (**San Pedro**), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Betanzos, 636 E. 2) **O.**, (**Santa Maria**), Flck. und Gmd. ebd., Bez. und P. Coruña, 1510 E.

Ozabat, St. auf der japan. Insel Niphon.

Ozali, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. u. 2 M. von Modruspotok. [SW.

Ozama, Fl. auf der Insel Haiti, Ost-Dep., fliesst von SO. gegen

Ozan, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Hemstead, 1600 E. Akademie.

Ozarintzi, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Mohilew.

Ozaritschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Bobruisk.

Ozark, Gebirge in Ver.-St., Missouri und Arkansas, zwischen den Flüssen Red u. Missouri. Nach ihm hat ein Theil des Indianerlandes den Namen.

Ozarow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, bei Opatow.

Ozd, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 800 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Szent-Lörincz, 502 E. 3) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. u. P. Szent-Peter, 821 E. Eisenhammerwerk.

Ozdin, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. P. Losoncz, 512 E.

Ozegna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1134 E. [P. Tournus, 885 E.

Ozennay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Oz en Oisans, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Allemond, 852 E.

Ozerian, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kowel.

Ozerischtschi, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, N. bei Gorodok.

Ozernaia, Festung in Russland, Guv. und Kr. Orenburg, am Ural. 51° 35′ 59″ n. Br., 51° 31′ 59″ ö. L. v. Par.

Ozernitza, Flck. in Russland, Guv. Grodno, bei Slonim.

Ozernoi, Cap und Df. im asiat. Russland, Kamtschatka. 67° 38′ 0″ n. Br., 160° 54′ 0″ ö. L. v. Par.

Ozero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Abbiategrasso, 1075 E.

Ozia, **Nozea**, Kuppe des Parnass in Griechenland. 38° 10′ 20″ n. Br., 21° 22′ 56″ ö. L. v. Par.

Ozieri, St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, 7183 E. Bischofsitz, Kathedrale, Getreidebau, Handel.

Ozillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 954 E.

Ozino, St. auf der japan. Insel Niphon.

Oznititschi, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Wladimir.

Ozoir le Breuil, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. u. P. Châteaudun, 788 E. [les, 1206 E.

Ozolles, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charol-

Ozon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. St. Vallier, 527 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Tournay, 810 E. 3) Berg ebd., Dep. Hautes-Alpes, 12,624 F. hoch.

Ozora, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, am Sio-Fluss, S. von Stuhl-Weissenburg, 3956 E. Schaf- und Pferdezucht.

Ozorkow, s. Osorkow.

Ozouer la Ferrière, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 696 E. 2) **O. le Voulgis**, Df. ebd., P. Guignes, 882 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Ozumatlan, Df. und Bergwerksort in Mejico, Staat Mechoacan, auf einer Hochebene, am Ende einer langen Schlucht, 7654 F. hoch.

Ozydow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. 1 M. von Olesko, P. Podhorce, 1337 E.

Ozzano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Rosignano, 1462 E. 2) Flck. u. Gmd. ebd., Emilia, Prov., Distr. u. Mand. Bologna, 3616 E.

P.

Pa, 1) St. in China, Prov. Sse-Tchouan, NO. bei Chun-King. 31° 50′ 32″ n. Br., 104° 24′ 2″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, S. von Pe-King.

Paal-Mew, St. in Hinterindien, Staat u. Prov. Birman, am Irawaddi, 40,000 E. Guverneursitz, viele Pagoden, Elephantenpark, Schiffswerfte, Handel mit Teakholz.

Paak, **Pak**, Pfrdf. u. Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gonobitz, P. Weitenstein, 600 E.

Paal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, P. Stadl, 370 E.

Paalow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe. 360 E.

Paar, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuenburg, 390 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Friedberg. 131 E. 2) **Grosse P.**, Nebenfl. der Donau rechts, ebd.; entspringt im Bez.-A. Landsberg aus einem Weiher, fliesst gegen NNO. und mündet unterhalb Ingolstadt. 3) **Kleine P.**, kleinerer Nebenfl. der Donau, ebd.; entsteht

bei Wolfskehl, Bez.-A. Aichach, fliesst gegen N. u. mündet unterhalb bei Niederschönfeld.

Paardenberg, Berg im Capland, W. im Distr. Stellenbosch.

Paaren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Nauen, 458 E. 2) Df. ebd., 120 E.

Paaris, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Rastenburg, 410 E.

Paarlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Braunsberg, 125 E.

Paarl, Df. im Capland, O. am Paarlberg, NNO. von Stellenbosch. Früchte und vorzüglicher Wein.

Paarlberg, Berg im Capland, W. im Distr. Stellenbosch, NO. von der Capstadt.

Paarsch, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Parchim, r. an der Elde, 130 E.

Paasdorf, Df. in Oesterr. u. d. Enns, Bez. u. P. Mistelbach, 1160 E.

Paasken, Paaszken-Grätz, Brockninnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 225 E.

Paatzig, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 220 E.

Paballen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Stallupöhnen, 146 E. [bei der Insel Skye.

Pabay, kl. unbewohnte Insel in Schottland, Gfsch. Inverness,

Pabbeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Gumbinnen, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Insterburg, 200 E.

Pabianice, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, ONO. bei Sieradz, an der Dobrynka, 600 E.

Pabienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 590 E. 2 Mühlen.

Pabillonis, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1277 E.

Pablo (S.), 1) Flck. in Neu-Granada, Dep. Cauca, N. von Popayan. 2) Flck. in Bolivia, Prov. Moxos, SW. San-Pedro. 3) Ort ebd., Prov. Potosi, O. von Cobija. 4) Ort auf der Philippineninsel Manila, Prov. Batangas, 3000 E. Guter Feldbau. 5) **Conversation de St. P.**, Inselgruppe im stillen Ocean, Niedrige Inseln, NW. von St. Miguel. Wenig bekannt.

Pablowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 300 E. [bei Grein, 300 E.

Pabneukirchen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. u. NNW.

Pabsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 340 E.

Pabstdorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 625 E. Gehört zum Theil zu Preussen. 2) S. Papstdorf.

Pabstleithen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Oelsnitz, 552 E. [1086 E.

Pabu (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Pacajaz, Fluss in Brasilien, Prov. Para; fliesst nördlich und mündet nach 40 Meilen langem Laufe W. von Oeiras, rechts in den Guanapu.

Pacajes, St. in Bolivia, S. von la Paz. Baumwollenbau.

Pacaltsdorp, Missionsort im Caplande, Distr. George.

Pacanow, St. in Russland, Polen, Guv. Kielce.

Pacanowica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Pleschen, 180 E.

Pacaraima, (Sierra-), Gebirgskette auf der Grenze zwischen Venezuela und der brasilian. Prov. Rio-Negro; hängt W. mit der Sierra-Parima, und NO. mit der Sierra-Rinocotta zusammen.

Pacasmayo, Fl. in Peru, Dep. Truxillo; entspr. am Westabhang der Anden und mündet in den stillen Ocean. [cut.

Pacatuk, Fl. in Ver.-St., Rhode-Island; kommt aus Connecti-

Pacaudière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1984 E. Leinwandfabriken, Gerberei, Handel mit Getreide, Wein.

Pacaxa, Nebenfl. des Jingu in Brasilien rechts, Prov. Para.

Pacaya, 1) Vulkan in Centralamerika, Staat San Salvador, W. am Fonseca-Golf. 2) **P., Pacajaz**, s. Pacajaz.

Paccahas, Indianervolk in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Paccalongang, 1) den Niederlanden gehörige Landschaft auf d. Insel Java, 118,000 E. Produkte: Reis, Mais, Kaffee. 2) Hauptst. ebd., auf der Nordküste, rechts am gleichn. Fluss, der hier in das Java-Meer mdt. Sitz eines niederländ. Residenten. Die Bewohner, Japaner und Chinesen, treiben Handel.

Pace, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Messina, 1729 E.

Pacé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 2522 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 420 E.

Paceco, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SO. bei Trapani, 4236 E. Getreide- und Weinbau. [200 E.

Paceltowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Pacentro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), O. bei Sulmona, 3905 E. Seidenzucht, Oliven- u. Weinbau, Weberei, Kupferschmiedewaaren.

Paceritz, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 320 E. [Mühlen.

Pach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Bleiburg, 250 E. 7

Pachacama, Ort in Peru, Prov. Lima. Aus dem von Pizarro zerstörten Tempel sind ungeheure Schätze entnommen worden.

Pacheco, Df. in Spanien, Prov., Bez., P. und SO. bei Murcia, 1109 E. [230 E.

Pachern, Bachern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Pachete, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar.

Pachfurt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Unterwienerwald), Bez. Bruck an der Leitha, 400 E.

Pachi, Cap in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer. $42^{0}\ 6'\ 40''$ n. Br., $32^{0}\ 40'\ 40''$ ö. L. v. Par.

Pachino, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Noto, SW. vom Cap Passero, 4553 E. Kleiner Hafen, Thunfischerei.

Pachitea, Nebenfluss des Ucayale links, in Peru; entspringt am Ostabhang der Anden unter dem Namen Pozuzu, den er nach dem Einfluss des Pichis verliert.

Pacholewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 260 E.

Pachra, Nebenfluss der Moskwa in Russland, Guv. Moskau.

Pachten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 640 E.

Pachuca, schön gebaute Bergstadt in Mejico, auf einer Hochebene, 8100 F. hoch, 5000 E. Der Bergbau hat aufgehört u. Ackerbau in der fruchtbaren Ebene ist Erwerb.

Pachucaca, Nebenfl. des Apurimac links, in Peru, Dep. Cuzco.

Paciano, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Orvieto, 1081 E. [noco.

Pacimony, Nebenfl. des Cassiquiare, in Venezuela, Prov. Ori-

Pack, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsburg, 580 E.

Packalnischken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Gumbinnen, 150 E.

Packalwen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 115 E. [wedel, 370 E.

Packebusch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salz-

Packerau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, $\frac{3}{4}$ M. von Creutzburg, 205 E. [berg, 265 E.

Packhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Packington, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Leicester, 1190 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 460 E. [150 E.

Packisch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Packwood, Df. in England, Gfsch. Warwick, 292 E.

Paclaw, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und P. Dobromil.

Pacora, Fl. in Neugranada, am Isthmus von Panama, bildet mit dem Indio einen ansehnlichen Fluss, der von Sumbaja mit Schiffen und von Pacora mit Kähnen befahren werden kann.

Pacsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Keszthely, 974 E. 2) Df. ebd., Com. Gömör, Bez. und P. Rosenau, 720 E.

Pacser, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Telecske, P. Bajmok, 4768 E.

Pacson, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Vasvar, 539 E.

Pact, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Beaurepaire, 835 E.

Paculent, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Greifenhagen, 400 E.

Pacykow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Stanislaw. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez., P. und 1 M. von Dolina.

Pacy sur Armançon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Ancy le Franc, 478 E. 2) **P. sur Eure**, Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, an der Eure, 1723 E. Lein- und Wollweberei. Viehmärkte.

Paczafalu, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Erdöd, 426 E.

Paczalka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Nagy-Enyed, 600 E.

Paczaltowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und P. Krzeszowice.

Paczeritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 310 E. [190 E.

Paczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus,

Paczin, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 1135 E.

Paczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 155 E.

Padamo, Nebenfl. des Orinoco, rechts, in Venezuela.

Padang, 1) Gruppe kleiner Inseln im indischen Ocean, an der Westküste von Sumatra. 2) Landspitze an der Westküste von Sumatra, WSW. bei der glchn. St. $0^{0}\ 56'$ s. Br., $97^{0}\ 37'\ 45''$ ö. L. v. Par. 3) St. u. niederländ. Besitzung ebd., an der Mdg. des glchn. Flusses, NW. von Benkuelen. Handel mit Pfeffer, Kampher, Benzoe, Gold. 4) **P.-Gu**, niederländ. Ort ebd., SO. von Benkuelen. 5) **P.-Ticar**, Insel an der Westküste der Insel Borneo.

Padar, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rimaszombat, 713 E.

Padaran, Cap der SO.-Küste von Cochin-China, Annam. Dabei ein Hafen. [Lappmark.

Padarjauri, See in Russland, Finnland, Uleåborg-Län, Kemi-

Padarow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz, 180 E. [220 E.

Padarzewo, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda,

Padauiry, Nebenfl. des Rio-Negro, links, in Brasilien; kommt aus der Prov. Orinoco des Staates Venezuela.

Padberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 260 E.

Padbury, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 550 E.

Paddeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 240 E. [Bez. Cundinamarca.

Padderida, Nebenfl. des Rio-Negro, links, in Neu-Granada,

Paddington, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, W. an London, als dessen Vorstadt es betrachtet wird, 75,784 E. Steht durch den glchn. Kanal mit dem Grand-Junction-Kanal und dem Croydon-Kanal in Verbindung, so wie durch eine Eisenbahn mit den Orten gegen W. Der Ort ist wohlgebaut, industriös und handelsthätig, hat Schiffswerfte und grosse Waarenhäuser.

Pade, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Mokrin, 2010 E. [scia, Mand. Lonato, 1266 E.

Padenghe, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bre-

Padenstedt, Df. in Holstein, A. Neumünster, 200 E.

Paderawitz, Padarovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 140 E.

Paderborn, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden; 11,07 QM. mit 39,820 E. Boden eben, bewaldet, von Ems, Lippe und Pader bewässert. Nicht auslänglicher Feldbau. 2) St. ebd., in angenehmer, fruchtbarer Gegend, 12,271 E. und 992 M. Milit. (1861). Die Pader entspr. hier unter dem Dom, so wasserreich, dass sie schon nach 20 Schritten Mühlen treibt. Bischofsitz, Domkapitel, Appellationsgericht, kathol. Priester-Seminar mit theolog. und philos. Fakultät, Gymnasium, Dom mit den Ueberresten des heil. Liborius in einem silbernen Sarge, 2 Klöster, Waisenhaus, Kranken-Anstalt, Hebammen-Institut, Entbindungs-Anstalt, Blindenanstalt, Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westphalens; Brauerei, Ackerbau, Viehzucht, Hut-, Wachstuchfabrik; bedeutender Kornhandel und Viehmärkte. $51^{0}\ 43'\ 32''$ n. Br., $6^{0}\ 25'\ 1''$ ö. L. v. Par.

Padern, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Tuchan, 502 E.

Paderne, St. in Portugal, Prov. Algarve, 2000 E.

Padernello, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 941 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei Treviso, 1660 E.

Paderno, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Ospitaletto, 717 E. 2) Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 949 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Cremona, 2095 E. 4) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Desio, 1439 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 1980 E.

Padert, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 460 E. 5 Eisenhämmer, Mühle.

Padew, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und P. Mielec, 1491 E.

Padfield, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 1620 E.

Padienkehmen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 180 E.

Padierna, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Avila, 520 E.

Padiés-Roumégoux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Valence, 698 E.

Padiham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 5915 E.

Padilla de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und NW. bei Castrojeriz, 520 E. 2) **P. de Arriba**, Flck. ebd., bei Castrojeriz, 542 E. 3) **P. de Duero**, Flck. ebd., Prov. und O. bei Valladolid, 387 E. [Dorum, 530 E.

Padingbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 3/8 M. von

Padischah, Gebirge in Tibet, Ngari, zieht mitten durch diese Provinz.

Paditz, Df. in S.-Altenburg, nahe bei Altenburg, 160 E. Mahl- und Oelmühle, bedeutender Porphyr- und Granitbruch. Alljährlich zum Andenken Salzmann's ein Kinderfest.

Padiwil Colam, der grösste See auf der Insel Ceylon.

Padjitan, Ort auf der Insel Java; Hauptst. eines Bezirks.

Padligar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 480 E. [200 E.

Padniewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno,

Padochau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Eibenschitz, 160 E. Steinkohlenbergwerk.

Padoux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Rambervillers, 809 E.

Padre, (**Puerto del**), Hafen an der Nordküste der Insel Cuba.

Padria, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, W. bei Bonorva, 1672 E.

Padro, (**Monte-**), Berg in Frankreich, Insel Corsica; 7261 F. hoch. 12° 28′ 2″ n. Br., 6° 38′ 40″ ö. L. v. Par.

Padroes, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, OSO. bei Ourique, am Oeiras, 500 E. [310 E.

Padrojen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Padron, 1) Cap der Südküste des Caplandes, Distr. Zuureveld. 2) Flck. in Spanien, Prov. Coruña, S. bei Santiago, am Sar, 5082 E. Grosser Viehmarkt. 3) **P., Padaran**, Cap der Küste v. Unterguinea, in Afrika, Reich Congo, an der Mdg. des Zaire.

Padrones, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und NW. bei Bribiesca, 246 E.

Padsjoki, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Tawastehuus, Vogtei Medlersta-Hollola; 16,6 QM. Der Boden steinig und lehmig; guter Hanfbau.

Padstow, Hafenstadt in England, Gfsch. Cornwall, WSW. bei Launceston, am Kanal, 2490 E. Der Hafen ist der beste der ganzen Küste; Handel, Zollstätte.

Padua, **Padova**, Prov. in Oesterreich, Venedig, im O. von Venedig, im N. von Treviso, im W. von Vicenza und Verona, im S. von Rovigo begrenzt, umfasst 40,19 QM. mit 308,329 E. in 104 Ortsgmdn., 4 Stdtn., 16 Marktflckn. und 256 Dfrn. und wird in 8 Distrikte eingetheilt: Padua, Camposampiero, Cittadella, Piove, Conselve, Monselice, Este, Montagnana. Die bedeut. Flüsse sind: die Brenta, der Bacchiglione, Frassine, und die Etsch auf der Südgrenze; die bedeut. Kanäle: der Gorzone, Monselice und der Cagnola. Der Boden ist fruchtbar; die Produkte sind: Getreide, Mais, Reis, Wein, vorzügliche Früchte, Seide, Hanf, Flachs. 2) Hauptst. ebd., am Bacchiglione, an den Kanälen Piovego u. Roncagliette und an der Mdg. des Monselice-Kanals, in fruchtbarer Ebene, 53,584 E. (1857). Die Strassen sind eng, dunkel, schlecht gepflastert, aber die Plätze sind schön. Bischofsitz; Kathedrale mit einem Denkmal Petrarca's, die schöne Kirche des heiligen Anton von Padua, mit dem Körper des Heiligen (starb 1231), 6 Thürmen u. 7 Kuppeln, die Kirche der heil. Justina, die Kirche St. Annunziata, die Kirche der Padri Eremitani mit dem Grabmal Friedrich's von Oranien (st. 1799). Rathhaus (Palazzo della Ragione), Guverneur-Palast, berühmte Universität mit Bibliothek, Observatorium, botan. Garten, naturhistor. Kabinet, chem. Laboratorium, Anatomie, Akademie der Wissenschaften, Veterinär-Schule, bischöfl. Bibliothek, Seminar, 2 Gymnasien, Ackerbauschule, Bauschule, mehrere Hospitäler, darunter eins für Unheilbare; Waisen- und Findelhaus, Arbeitshaus etc.; auf der Piazza del Santo eine schöne Reiterstatue des Generals Gattamelata; der mit einem Kanal und Statuen umgebene Platz Il Prato; Handelsgericht; Fabriken für Tuch, Strümpfe, Seidenbänder, Leder, Darmsaiten, Baumwollenzeuge; noch wichtiger ist der Handel mit Vieh, Wein, Oel, Getreide; das Brot von Padua ist berühmt. Geburtsort des alten römischen Geschichtschreibers Livius, der Schauspielerin und Dichterin Isabella Andreini, des Geschichtschreibers Orsato, des Reisenden Belzoni. 45° 24′ 3″ n. Br., 9° 31′ 44″ ö. L. v. Par.

Paduca, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Mc Cracken, am Ohio, unf. der Tennessee-Mdg., 3000 E.

Paducken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 1/2 M. von Insterburg, 130 E.

Padü, Ort in Russland, Guv. Astrachan, an der Wolga.

Padul, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Granada, an der Sierra-Nevada, 3161 E.

Padula, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, glchn. Mand., 8274 E.

Padules, Df. in Spanien, Prov. und NW. bei Almeria, 882 E.

Paduli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, glchn. Mand., 3753 E.

Padunsk, Ort in Russland, Guv. Jeniseisk, nahe der Angara, NO. von Nischne-Udinsk.

Padworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 298 E.

Padypolo, Inselgruppe in den Maldiven, O. von Atollon-Malos-Madou.

Pääjärwi, See in Russland, Finnl., Guv. Tawastehuus; 1/5 QM.

Pähl, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 610 E. 3 Mühlen. [200 E.

Pähnitz, Df. in S.-Altenburg, A. und 3/4 M. von Altenburg,

Päjäne, See in Russland, Finnland, Guv. Nyland, Kr. Helsingfors; 15 M. lang, 5 M. breit, fischreich; fliesst durch den Kymmene-Elf in den Finnischen Meerbusen ab.

Pael, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. NW. bei Hasselt, 2580 E.

Pälkäne, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Tawastehuus, 3,6 QM. davon 1/3 mit Seen bedeckt.

Paemele, **Pamel**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Prov. u. W. bei Brüssel, rechts an der Dender, 2810 E. Brauereien.

Päpinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 250 E.

Paepsen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und 1 1/2 M. von Sulingen, 105 E.

Paer (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1143 E. Spinnerei, Papier- und Zuckerfabrik.

Paesana, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, eig. Mand., 6451 E.

Paese, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 260 E. 2) Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1 M. von Treviso, 2764 E. [Dokkum, an der Küste.

Paesens, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, NO. von

Pätow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Toddin, 3/4 M. von Hagenow, 270 E.

Pätz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 220 E.

Pätzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 470 E. 2) **P. bei Schönflies**, Df. ebd., 315 E.

Pätzoldsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 460 E. 2 Mühlen. [270 E.

Päwesin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Paffendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 625 E.

Paffrath, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Mühlheim, 1200 E.

Paflagone, **Monte**, Berg in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Principato ulter.), in den Apenninen; Quelle des Ofanto.

Pagahm-Miou, St. in Hinterindien, Birman, Mranma, am Irawaddy. Berühmte Pagode; lackirte Waaren.

Pagani, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Princip. citer.), glchn. Mand., 12,731 E.

Paganica, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), glchn. Mand. 4290 E.

Paganico, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Canemorto, 804 E.

Pagano, **Pagnano**, Df. in Oesterreich, Lombardei, Prov. und WNW. bei Treviso, 890 E. Seiden- und Tuchfabrik.

Pagarugong, St. auf Sumatra, Land der Menangkabou.

Pagazzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Treviglio, 849 E. [160 E.

Pagdanzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Page, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptst.: Luray.

Pageas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1522 E. [160 E.

Pageldienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Pagelienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3/4 M. von Insterburg, 200 E.

Pagelkau, Rittergut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 1/4 M. von Schlochau, 250 E.

Pagenkopf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 480 E.

Pages-Inseln, 2 kl. Inseln in Australien, zwischen dem Festland und der Känguruh-Insel.

Pagham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1000 E.

Paglau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 345 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 270 E.

Paglesham, Df. in England, Gfsch. Essex, 476 E.

Paglia, 1) Nebenfl. der Tiber, rechts. 2) **P.-Orba**, Berg auf der Insel Corsica; 8154 F. hoch. 42° 20′ 34″ n. Br., 6° 32′ 8″ ö. L. v. Par. [1855 E.

Pagliara, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina,

Pagliare, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Offida, 582 E.

Paglieta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und NW. bei Vasto, 4192 E.

Paglione, Fl. in Frankreich, Dep. Alpes maritim., Arr. Nice; entspr. in den Alpes maritim., ist 15 M. lang und mündet SW. bei Nizza.

Pagnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 550 E.

Pagney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Gendrey, an der Vèze, 443 E. 2) **P. derrière Barine**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und P. Toul, 518 E.

Pagno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. u. Mand. Saluzzo, 981 E.

Pagnona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Introbbio, 431 E.

Pagny la blanche Côte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Vaucouleurs, 608 E. 2) **P. la Ville**, Df. ebd., Dep.

Côte d'Or, Arr. Beaune, an der Saône, 734 E. 3) **P. le Château**, Df. ebd., 630 E. 4) **P. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Void', 787 E. Eisenbahnstation. 5) **P. sur Moselle**, St. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 1040 E. Eisenbahnstation.

Pago, 1) österreich. Insel im Quarnero-Archipel, im adriat. Meer, NNW. bei Zara, 5 QM., 4600 E., welche unter den Dalmatiern sich durch Thätigkeit und Wohlhabenheit auszeichnen. Weinbau, Schafzucht, Fischfang, Salz- und Schafkäsebereitung. 44° 28′ 40″ n. Br., 12° 39′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Hauptort ebd., im SO. der Insel, am Zascha-See, 2000 E. 3) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 2285 E. 4) Gmd. ebd., Prov. u. Distr. Avellino (Princip. ulter.), Mand. Lauro, 1023 E.

Pagocsa, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 1500 E.

Pagoda, Varela, Cap an d. SO.-Küste v. Annam, Hinterindien.

Pagolle, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. Larceveau, 443 E.

Pagon, Insel im Marianen-Archipel; 15 Lieues Umfang, mit 3 Vulkan-Kratern; SW.-Pic 18° 13′ 33″ n. Br., 143° 27′ 7″ ö. L. v. Par.

Pagonia, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Pagrensi, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Pagrienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 260 E.

Pagtur, St. in Hindostan, Nizam, Beejapore, r. am Krischna, [SSW. von Hyderabad.

Paguan, St. in Neu-Granada, Prov. Cundinamarca, nahe der SW.-Grenze.

Paguanos, Indianerstamm in Peru, zwischen den Fl. Ucayale [und Beni.

Paguayan, Insel im stillen Ocean, Philippinen, Guyo-Gruppe, W. von Panay. [190 E.

Pagulbinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Pahang, Königr. auf der Ostküste der Halbinsel Malakka, mit 50,000 E., mit glchn. Hptst., unweit der Küste und der Mündung des glchn. Flusses, der viel Goldsand mit sich führt, welcher ein Handelsartikel ist.

Pahaquarry, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren.

Paharpoor, St. in Afghanistan, Bez. Damaun, nahe am Indus, N. von Dera-Ismael-Khan.

Pahlen, 1) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, unweit der Eider, mit dem Löschplatz und Fähre Pahlhude, 480 E. Kalkbrennerei, Töpferei, Essigfabrik, Branntweinbrennerei. 2) (**Gross-**), Ort in Russland, Liefland, NO. von Pernau.

Pahlet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 130 E. Bedeut. Steinkohlenbergwerk. [155 E.

Pahlowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 3/4 M. von Liegnitz,

Pahly, St. in Hindostan, Radjastan, Distr. Ajemir. Handel.

Pahlzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 1/4 M. von Neuruppin, 125 E.

Pahmy, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Königr. Inta.

Pahna, Df. in S.-Altenburg, A. u. 1 M. von Altenburg, 125 E.

Pahnstangen, Df. in Reuss, ält. Lin., A. Burgk, 1/2 M. von Schleiz, 160 E.

Pahok (Alsó- und Felső-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. P. Keszthely, 720 u. 520 E.

Pahren, Bahren, Df. in Reuss, jüng. L., A. Schleiz, 300 E.

Pahrenz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 221 E.

Pahres, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 218 E.

Paialvo, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. von Santarem.

Paieczno, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, Kr. Piotrkowo, 1500 E.

Paignton, Flck. in England, Gfsch. Devon, 3090 E.

Pailenz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Teltsch, 560 E. [1575 E.

Pailhares, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Pailhe, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 510 E.

Pailherols, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Vic sur Cère, 641 E.

Paillart, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 682 E. Papierfabrik, Handel. [d'Angely, P. Aulnay, 841 E.

Paillé, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Paillencourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. P. Cambrai, 1274 E. Bierbrauerei.

Paillès, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 1267 E.

Paillet, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 946 E. Herrlicher Wein.

Pailly, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 325 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Sergines, 404 E.

Pailton, Wlr. in England, Gfsch. Warwick, 704 E.

Pailuri, Kanuistro, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Salonichi, mit dem Vorgebirge gl. N., am Ende der westlichsten Spitze der Chalcidischen Halbinsel.

Paimar, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 270 E.

Paimboeuf, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire infér., 15 7/8 QM. mit 47,867 E. 2) St. ebd., Hptort.des glchn. Arr., links unweit der Mündung der Loire, WNW. von Nantes, 3509 E. Unterpräfectur, Civiltribunal; Hafen, Rhederei, vorzügliche Schiffswerften und Dampfschiffwerkstätten, Schiffsrüstung für Seefischerei und Wallfischfang, Handel mit Getreide, Mehl, Holz, Butter, Geflügel, Schweinen für Seereisen, blankem Wein.

Palmogo, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, P. Valverde, 1812 E.

Paimpol, Paimbol, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, auf der Küste am Kanal, 2116 E. 2 Häfen mit breiten Quais, Douane, Handelstribunal, Rhederei, Taufabriken, Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Wachs, Honig, Butter; Schiffsrüstung nach New-Foundland. Telegraphenstation.

Paimpont, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 3387 E. Hochöfen, Eisen- und Stahlwerke, Nägelfabrik.

Paina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 1111 E.

Painblanc, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Bligny, 538 E.

Paincourt, Ort in Ver.-St., Louisiana, Krchspl. Assumption, 67 engl. M. S. von Baton Rouge, an der Bucht la Fourche.

Paindlkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 170 E. [Malakkastrasse.

Paine, Fluss auf der Insel Sumatra, Ostküste; mündet in die

Painesville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lake, 3 engl. M. vom Erie-See, 3500 E.

Pain-Gunga, Nebenfl. des Whurdah l., in Hindostan, Dekkan.

Painkothel, Ort in Beludschistan, Prov. Sarawan, O. v. Kelat.

Painswick, St. in England, Gfsch. Gloucester, SSO. bei Gloucester, 3229 E. Wollzeugfabrik.

Paint, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Highland, 2860 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1860 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1410 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 1380 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1810 E. 6) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 990 E. 7) Flck. ebd., Gfsch. Clarion, 680 E. Hochofen.

Paint-Creek, Nebenfl. des Scioto rechts, in Ver.-St., Ohio; fliesst anfangs S., dann O.

Painted-Post, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 4600 E.

Painten, Pointen, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 608 E. Pottaschsiederei, Brauereien, Glashütte.

Paiporta, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Valencia, 1628 E.

Pair (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, am Kanal, 1327 E. [Pavia, 489 E.

Pairana, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Pairé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, 1182 E.

Paireschau, Bareschau, Borsov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Budweis, 220 E.

Paisco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 597 E.

Paisley, St. in Schottland, Gfsch. Renfrew, SSW. bei Renfrew, am White-Cart, 60,301 E. Rathhaus, latein. Schule, philos. Gesellschaft, viele Wohlthätigkeitsanstalten, bedeut. Industrie in Seiden-, Musselin- u. a. Baumwollzeug-, Bandweberei, besonders viele Shawlsfabriken, grosse Bleichen, Brennereien, Eisengiessereien, Vitriol-, Stärkemehl-, Leder-, Seife- und Lichtfabriken; Flusshafen, beträchtl. Handel.

Paisy-Cosdon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Aix en Othe, 510 E.

Paita, St. in Peru, Dep. Libertad, in öder Sandwüste. Guter Hafen, unfern das Vorgebirge gl. N.

Paitan, Ort auf der Insel Borneo, Reich Sulu, Nordküste, an der Mündung des gleichn. Flusses.

Paitom, See in Schweden, Norbotten, an der NW.-Grenze; fliesst in den Kalix ab. [Salò, 583 E.

Paitone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u. Mand.

Paitzdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 365 E.

Paiva, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Lamego.

Paix, (Port de), St. auf der NW.-Küste der Insel Haïti. Hafen, mit steilen Bergen umgeben. 19° 55′ n. Br., 75° 13′ 45″ w. L. v. Par.

Paizac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 2504 E.

Paizay le Chapt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Brioux, 715 E. 2) **P. le Sec**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Chausigny, 772 E. 3) **P. le Tort**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Melle, 687 E. 4) **P.-Naudoin**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Villefagnan, 883 E.

Pajala, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå.

Pajara, Flck. auf der canar. Insel Fortaventura, Bez. Arrecife, 599 E.

Pajares, 1) Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zamora, 664 E. 2) Ort ebd., Prov. Avila, Bez. Arevalo, P. Villacastin, 403 E. 3) **P. de los Oteros**, Ort ebd., Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, P. Toral, 385 E. [St. André, 780 E.

Pajay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. la Côte

Pak, Pattan, St. in Hindostan, Punjab, SW. von Lahore.

Paka, 1) (**Neu-**), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eigen. Bez., 3964 E. Landwirthschaft, einige Gewerbe, Handel. 2) (**Alt-**), Df. ebd., Bez. Neupaka, bei Aulibitz, 1030 E. 3) Pfrdf. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. Kutjevo. 4) Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Also-Lendva, 670 E.

Pakallnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Stallupöhnen, 235 E.

Pakalongan, St. auf der Nordküste von Java, O. von Pamalang. Von Chinesen und Javanern bewohnt.

Pakamohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 220 E.

Pakanbaru, St. auf Sumatra, NW. bei Pagarugong.

Pakang, 1) St. in Hindostan, in Nepal. 2) **P.-Yeh**, St. in Hinterindien, Birman, Mranma, am Irawaddy.

Pakawie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 200 E.

Pakefield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 768 E. Fischerei.

Pakenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1130 E.

Paklenik, Gmd. und Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Bez. u. 1/4 M. von Petrovesolo. Bergtheerquelle.

Paknam, St. in Siam, unfern der Mündung des Menam, SO. von Bangkok.

Pakod, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Szalaber, 715 E.

Pakomerzitz, Pakomilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal. Schloss.

Pakosc, Pakosch, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 1202 E.

Pakoslaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Kröben, 325 E.

Pakowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 310 E.

Pakozd, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Stuhlweissenburg, P. Velencze, 1977 E

Pakra, 1) Nebenfl. der Moskwa rechts, in Russland, Guv. Moskau, Kr. Wereia und Podol. 2) Nebenfl. der Sau links, in der slavonischen Militärgrenze, Gradiskaner Regiment.

Pakracz, St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, am Pakra, 1200 E. Sitz des griechisch-nicht-unirten Bischofs; Schloss, Clerikalschule; etwas Weinbau und Seidenzucht.

Pakrajanty, St. in Russland, Guv. Wilna, 1600 E.

Paks, **Patsch**, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, SSW. von Földvar, an der Donau, 9070 E.

Palachkowtzi, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, N. von Trawnik, am Okrina. [tore.

Palachy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Coimba-

Palacios de Benaver, 1) Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Burgos, 449 E. 2) **P. de Campos (los)**, Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Valladolid, 724 E. Sieg der Franzosen unter Bessières über die Spanier unter Cuesta 1808, 14. Juli 3) **P. del Alcor (los)**, Flck. ebd., NNO. bei Palencia, 383 E. 4) **P. de Goda**, Flck. ebd., Prov. Avila, Bez. u. P. Arevalo, 696 E. 5) **P. del Arzobispo (los)**, Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Salamanca, 474 E. 6) **P. de la Sierra (los)**, Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Soria, 880 E. 7) **P. de la Valduerna (los)**, Flck. ebd., Prov. Leon, SO. bei Astorga, 534 E. 8) **P. de Rio Pisuerga (los)**, Ort ebd., Prov. und WSW. Burgos, 193 E. 9) **P. de Sanabria**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und P. Puebla de Sanabria, 730 E. 10) **P.-Rubios (los)**, Prov. u. O. bei Salamanca, 488 E.

Palad, **(Kis- u. Nagy-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. u. P. Szatmar, 590 u. 780 E.

Paladru, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. les Abrets, 810 E.

Paladszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 115 E.

Paläokastro, 1) Spitze im NW. der türk. Insel Lemnos. 39° 59'' n. Br., 22° 43' ö. L. v. Par. 2) Vorgebirge auf der Insel Kandia, Nordküste. [Elis, O. von Gastuni.

Paläopolis, **Palaiopolis**, St. in Griechenland, Morea, Dioc.

Palästina, das ehemal. Land der Juden im heutigen Syrien.

Palafolls, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Arenys de Mar, P. Calella, 1033 E.

Palafrugell, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, P. Palamos, 4597 E. [vullo, 2902 E.

Palagano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Pa-

Palagiano, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 3961 E.

Palagonia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und SW. bei Catania, 4616 E. [367 E.

Palaguedra, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno,

Palahicza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez., P. und 5/8 M. von Tlumacz, 1740 E.

Palais (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. St. Martin, 1101 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Huriel, 766 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. St. Ciers la Lande, 829 E. 4) **P. le (St.)**, St. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 4896 E. Seehafen, Sardinen- u. Thunfischfang. Dampfschifffahrt nach Nantes und Lorient. Centralgefängniss, Post. 5) St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, an der Bidouze, 1579 E. Civiltribunal, Post. 6) **P. de Négrignac (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, P. Montlieu, 847 E. 7) **P. de Phiolin (St.)**, Df. ebd., P. St. Genis, 523 E. 8) **P. du Né (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Archiac, 691 E. 9) **P. sur Mer (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, P. Royan, 815 E. Seefischerei. 10) **P. (le)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und P. Limoges, 547 E. Baumwollspinnerei, Papierfabrik.

Palaiseau, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, am Yvette, in einem angenehmen Thal, 1912 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [SO. bei Pisa, als Gmd. 9257 E.

Palaja, Flck. u. Gmd. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und

Palalda, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, P. Amélie les Bains, 757 E.

Palamau, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar.

Palamcotta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, SSW. von Pondichéry.

Palaming, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Cazères, 844 E. Bankhaus. [Hafen.

Palamos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Gerona, 2043 E.

Palamow, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Ramghur. [Leyte.

Palampon, Hafen auf der Westküste der Philippinen-Insel

Palana, Fl. auf der Ostküste der Philippinen-Insel Luzon.

Palancia, Fl. in Spanien, Prov. Valencia. Ist 11 M. lang und mündet O. von Murviedro in das mittelländ. Meer.

Palanda, Flck. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Assuay, S. von Loja.

Palank, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und P. Ipolysag, 485 E.

Palanka, 1) Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, 2500 E. 2) **(Alt- und Deutsch-)**, 2 Mrktflck. in Ungarn, Com. Bacs, an der Donau, 3913 und 3374 E. Contumazhaus, Synagoge; Wein- und Getreidebau, Bienenzucht und Fischerei. 3) **P. St. Basilius**, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino. Befestigt.

Palanquinos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Leon, 250 E.

Palanzano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, Mand. Corniglio, 2140 E.

Palapa, St. und Hafen an der Nordküste der Philippinen-Insel Samar. 12° 38' n. Br., 122° 40' ö. L. v. Par.

Palapetty, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Madura, SW. von Trichinopoly. [dère, 529 E.

Palasca, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. Belgo-

Palast, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und P. Ipolysag, 1117 E.

Palata, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. und NW. bei Larino, 3990 E.

Palatine, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Mohawk, 3000 E. [1 M. von Mocs, 930 E.

Palatka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und

Palatscha, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, S. von Smyrna, unfern der Mdg. des Mäander.

Palau, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNO. von Lerida, 496 E. 2) **P. de Anglesola**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Lerida, 743 E. 3) **P. Sabardera**, Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 1128 E. 4) **P. del Vidre**, Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, P. Argelès sur Mer, 802 E.

Palaur, Fl. in Hindostan. Entspringt an der Ostseite des Plateau von Mysore, und mündet nach 44 M. Lauf unfern Madras in den Busen von Bengalen. [P. Moya, 658 E.

Palausolitan, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarrasa,

Palavas, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. Montpellier, 546 E.

Palawan, **Paragoa**, die westlichste der bedeutendsten Philippinen-Inseln, N. von Borneo, SW. von Mindoro und Luzon, von NO. gegen SW. lang gestreckt und von einer Gebirgskette durchzogen, 420 QM. mit 25,000 E. Das Klima ist heiss und ungesund, der Boden fruchtbar; im Innern mit dickem Wald bedeckt. Ausfuhrartikel sind: Wachs, Kauris, kostbare Holzarten.

Palaziol, 2 Felseninseln in Oesterreich, Istrien, Bez. Cherso, im Quarnerole-Kanal.

Palazuelos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und P. Burgos, 291 E. 2) Flck. ebd., Prov. Guadalajara, Bez., P. und N. bei Siguenza, 345 E. 3) **P. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Burgos, 323 E. 4) **P. de Vedija**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. und P. Rioseco, 1220 E. [Distr. Bergamo, 1691 E.

Palazzago, Pfrdf. und Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und

Palazzo, 1) Hafen an der NW.-Küste der dalmat. Insel Meleda. 42° 47' 6'' n. Br., 15° 2' 35'' ö. L. v. Par. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), OSO. bei Melfi, 7199 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 434 E. 4) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Azeglio, 920 E. 5) **P.-Adriano**, Flck. und Gmd. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Corleone, 5835 E.

Palazzolo, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Chiari, 4129 E. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Noto, eig. Mand., 10,138 E. 3) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Trino, 1926 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. Roccasecca, 1969 E. 5) **P.-Milanese**, Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 1240 E. 6) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 7/8 M. von Latisana, 1330 E.

Palazzuolo, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 3541 E.

Palczowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Andrychow, P. Zator.

Palczyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 150 E.

Pald, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Nagyszombat, P. Tyrnau, 465 E.

Pal de Chalançon (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 2541 E. 2) **P. de Mons (St.)**, Df. ebd., 1898 E. 3) **P. de Murs (St.)**, Df. ebd., Arr. Brioude, P. la Chaise-Dieu, 674 E.

Paleassa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Palecz, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 750 E.

Palee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 18 engl. M. von Delhi. 28° 23' n. Br., 77° 18' ö. L. v. Grwch.

Paleiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 270 E.

Palembang, 1) Kngr. auf der SO.-Küste der Insel Sumatra, stösst NO. und O. an die Banka-Meerenge, S. an Lampong, SW. an Pasummah-Lebar, W. wird es durch das Gebirge von Sungei-Tenang getrennt, und stösst NW. an Jambi, 520 QM., 478,363 E. Der glchn. Fl. durchfliesst das Land von SW. gegen NO. Der Boden ist fruchtbar; Produkte sind: Reis, Pfeffer, Baumwolle, Kaffee, Tabak, Indigo, Büffel, Goldsand, Zinn, Salz, Schwefel, die in den Handel kommen. 2) Hptst. ebd., unweit der Ostküste, 25,000 E. Besteht aus Bambushäusern auf Pfählen; steinerne Moschee, Hafen, lebhafter Handel mit Pfeffer und Zinn. 2° 58' s. Br., 102° 39' 45'' ö. L. v. Par.

Palemedy, St. in brit. Hindostan, Karnatik, Prsdsch. Madras.

Palena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Lanciano, 4439 E. [Geilenkirchen, 150 E.

Palenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 5/8 M. von

Palencia, 1) Prov. in Spanien, im ehem. Kngr. Leon, zwischen den Prov. Burgos N. und O., Valladolid S., Leon W., im N. das cantabrische Gebirge, im SW. das Plateau los Cabezos, 81,56 QM. mit 185,970 E. Die Flüsse sind: der Pisuerga, Esgueva, Carrion und Sequillo; im NW. der Nava-Sumpf mit sehr ungesunder Ausdünstung. Uebrigens ist das Klima mild, feucht und nicht ungesund. Produkte: Getreide, Gerste, Hafer, Hülsenfrüchte, Pferde, Maulesel, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine. Der schwache Gewerbsbetrieb schafft grobes Tuch, Wolldecken, Flanell, Flachs- und Hanfleinwand, Leder. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., l. am Carrion, 12,656 E. Bischofsitz, Kathedrale, bischöflicher Palast, Seminar, Collegium, 21 Armenhäuser; Wolldecken- u. a. Wollzeug-Manufakturen, Leder- und Waffenfabriken, Weinbau. 3) Flck. in Central-Amerika, Guatemala, 2200 E. 4) **P.-Negrilla**, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Salamanca, 556 E.

Palenciana, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Rute, P. Benameji, 1950 E.

Palendzie, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 180 E.

Palenque, **(S. Domingo de)**, Df. in Mejico, Staat Chiapas. In der Nähe im dichten Walde sehr ausgedehnte Ruinen einer alten indianischen Stadt.

Palenques, Indianerstamm in Südamerika, Venezuela, Prov. Orinoco, zum Theil Christen.

Palenzuela, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Palencia, am Arlanza, 1950 E. Wollzeug- und Leinweberei, Wollstrümpfe.

Paleokhori, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, NW. von Orfano.

Palermiti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Mand. Squillace, 1851 E.

Palermo, 1) Prov. in Italien, Sicilien, stösst N. an das tyrrhen. Meer, O. an die Prov. Messina und Catania, S. an Caltanisetta und Girgenti, W. an Trapani, 93,75 QM., 560,560 E. in 4 Distr. (Circondarii), 34 Mand. und 76 Gmdn. Im S. stehen die Monti-Nettuni von O. gegen W., mit mehreren Zweigen. Flüsse: Fiume-Grande und Poltina. Produkte: Weizen, Südfrüchte, Wein, Oliven, Fische, Marmor. Das Land entbehrt der Strassen, der Industrie und des Handels fast ganz. 2) Grosse und schöne St. und Hauptort der glchn. Prov. ebd., auf der Nordküste der Insel, in einer Bucht mit Hafen, 187,182 E. Zwar nicht so gross wie Neapel, übertrifft sie diese Stadt in Regelmässigkeit der Anlage und hat viele sehr schöne Gebäude. Auch die Lage ist reizend. Die beiden Hauptstrassen Toledo und Maqueda schneiden sich auf dem schönen achteckigen Platze Quattro-Cantoni, von wo aus man die vier Thore, die umgebenden Berge und das Meer erblickt. Ueberall ist ein lebendiges Treiben bemerklich und das milde Klima (13° R. mittl. Temp.) begünstigt den Aufenthalt im Freien. Den schönsten Spaziergang bietet die Piazza-Marina, längs dem Hafen und an einem Ende an den botanischen Garten stossend. Viele andere Plätze mit Springbrunnen, Statuen etc. Zu der Eigenthümlichkeit der Stadt gehören noch die schönen Buden der Wasserverkäufer, da frisches Wasser hier ein Kunsterzeugniss ist und wie anderwärts wie Eis verkauft wird. Kathedrale, königl. Palast (ein wunderlicher Complex verschiedener Baustyle), Justiz-, erzbischöflicher, Parlaments- u. a. Paläste, Jesuskirche, an Pracht der Kathedrale kaum nachstehend, Josephkirche mit zwei übereinander befindlichen Tempeln, davon einer unter der Erde, u. a. m.; Sitz des Erzbischofs, des Statthalters, der höchsten Gerichte etc.; viele Klöster, Universität (gest. 1806), Bibliothek, Pinakothek, archäol. Museum, 2 Lyceen, 2 geistl. Seminarien, Akademie der Wissenschaften und schönen Künste, Observatorium (durch Piazzi berühmt), Taubstummen-, Handels- und sonstige Schulen, 3 Theater; Fabriken für Seidenzeuge, Muschelseide, Korallen, Gold- und Silberwaaren, Leder, Wachsbleicherei, Handel mit Getreide, Wein, Früchten, Thunfischen; Dampfschifffahrts-Verbindung mit Neapel, Messina, Malta, Marseille. 38° 6′ 36″ n. Br., 11° 0′ 56″ ö. L. v. Par. 3) Flck. mit Fort in europ. Türkei, an der Küste Albaniens, NW. von Delvino. 40° 2′ 55″ n. Br., 17° 27′ 55″ ö. L. v. Par. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2200 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1690 E.

Palesch, Flck. in Serbien, Sdsch. Semendria.

Paleschken, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 370 und 355 E.

Palestrina, 1) St. im Kirchenstaat, SO. bei Tivoli, 4700 E. Bischofsitz. 41° 50′ 19″ n. Br., 10° 33′ 8″ ö. L. v. Par. 2) Oesterreichische Insel in den Lagunen, Guv. u. Distr. Venedig, 6000 E.

Palestro, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Robbio, 2456 E.

Paley, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Lorrez le Bocage, 555 E. [Cadouin, 537 E.

Paleyrac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P.

Palezieux, Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und SO. bei Oron, am r. Ufer der Broye, in sumpfiger Gegend, 426 E. Römische Alterthümer und Bad.

Palfa, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Simontor, P. Czecze, 1546 E. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Janoshaza, 459 E.

Palfala, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szendrö, 420 E.

Palfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und 3/4 M. von Csik-Szereda, 460 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Liptau, P. Szent-Miklos, 439 E.

Palfau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gallenstein, 500 E.

Palghat, Festung und Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, r. am Fl. Palaur, 25 engl. M. SW. von Coimbatore. 10° 45′ n. Br., 76° 43′ ö. L. v. Grwch.

Palgrave, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 739 E.

Palgunge, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und SSO. von Behar.

Palhanpoor, St. in Hindostan, Guzerat, NNO. von Pottun. Fort.

Palhaza, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Filkehaza, 501 E.

Pali, 1) Cap in der Türkei, Küste von Albanien, N. bei Durazzo. 41° 23′ 5″ n. Br., 17° 3′ 59″ ö. L. v. Par. 2) Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Sandi, 18 engl. M. von Futtehgurh. 27° 30′ n. Br., 79° 44′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Distr. Bainswarra, rechts am Fl. Goomtee, 38 engl. M. von Sultanpoor. Verfallen. 26° 38′ n. Br., 81° 33′ ö. L. v. Par. 4) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, P. Egerszeg, 510 E.

Paliacate, St. in brit. Hindostan, Karnatik, Distr. Arcot, 2000 E. Ansehnliche Fabriken, fischreiches Haff.

Paliangan, eine der Sulu-Inseln, zwischen Borneo u. Mindanao.

Paliano, St. im Kirchenstaat, OSO. von Rom, 3080 E.

Paliconda, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chota-Nagpoor. 22° 54′ n. Br., 84° 10′ ö. L. v. Grwch.

Palighaut, s. Palghat.

Palikrowy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zalosce.

Palina, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Also-Lendva, 980 E.

Palingen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, A. Schönberg, 340 E. [rolles, 2076 E.

Palinges, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Palingun, Ort in Persien, Kerman, N. von Tanghisa.

Palinkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 7/8 M. von Heinrichswalde, 170 E.

Palinuro, Cap in Italien, an der Küste von Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), W. bei Policastro. 39° 59′ 10″ n. Br., 12° 56′ 50″ ö. L. v. Par. [1291 E.

Pâlis, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, P. Marcilly,

Paliseul, **Palizeul**, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1210 E.

Palisse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1028 E. 2) **P.** (**la**), Arr. ebd., Dep. Allier, 29 QM., 81,878 E. 3) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., in einem fruchtbaren Thal, an der Bebre, über die eine sehr alte Brücke führt, 2800 E. Schloss, Baumwollspinnerei, Schuhmacherei, Handel mit Hanf, Getreide. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [von Czarnikau, 165 E.

Paliszewo, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M.

Palitsch-See, See in Ungarn, Com. Bacs, bei Maria-Theresiopol. Der See ist an 3 M. lang und 15 F. tief, hat salziges Wasser, ist reich an Fischen und Wasservögeln und steht, um Ueberschwemmungen vorzubeugen, durch einen Kanal mit der Körös in Verbindung.

Palizzi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ult. I), Distr. Gerace, SW. bei Staiti, 1890 E. Schwefelquellen.

Palk, Meerenge, zwischen der Nordspitze von Ceylon und der Küste von Karnatik, in Hindostan, verbindet die beiden Meerbusen von Bengalen und Manaar.

Palkah, St. in Hindostan, Sheiks-Staat Lahore.

Palkene, Ort in Russland, Finnland. Sieg der Russen über die Schweden, 1713.

Palkote, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor. 22° 54′ n. Br., 84° 40′ w. L. v. Grwch.

Palkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 1690 E. [635 E.

Palladina, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. P. Bergamo,

Pallagorio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, Mand. Savelli, 1248 E.

Pallakonda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 18° 36′ n. Br., 83° 49′ ö. L. v. Grwch.

Pallamcottah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 3 engl. M. von Tinnevelly, am Fl. Chindinthoora. Militärstation. 8° 43′ n. Br., 77° 48′ ö. L. v. Grwch.

Pallanza, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Sardinien, Prov. Novara, stösst N. an den Schweizer Kant. Tessin und die Prov. Ossola, W. an Valsesia, S. an Novara, O. an den Lago-Maggiore, 61,110 E. Das nicht zu hohe Gebirgsland hat eine frische und gesunde Luft und ein heiteres Klima, gute Weiden. Gewässer: Lago-Maggiore, Ticino, Assogna etc. Produkte: Wein, Tabak, Kastanien, Obst, Welsche Nüsse, Trüffeln, fettes Vieh, Schafe, Ziegen, Eisen, Marmor, Alabaster, Gips. 2) St. ebd., WSW. von Lugano, auf einer kleinen Halbinsel am Lago-Maggiore, gegenüber den Borromeischen Inseln, 2950 E. Handel.

Pallanzeno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 442 E.

Pallare, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Cairo, 648 E. [404 E.

Pallaresos, Ort in Spanien, Prov. und P. Tarragona, P. Valls,

Pallas, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Pallasera, Nebenfl. des Segre in Spanien, Catalonien, entspr. in den Pyrenäen.

Pallas-Kenry, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 783 E.

Pallawur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda, 36 engl. M. N. von Baitool. 22° 21′ n. Br., 77° 55′ ö. L. v. Grwch. [P. Verdun, 457 E.

Palleau, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Pallee, 1) St. in Hindostan, Rajpootstaat Jodhpoor, 40 engl. M. SO. von Joudpore, 50,000 E. 25° 48′ n. Br., 73° 24′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 39 engl. M. von Bombay. 18° 31′ n. Br., 73° 18′ ö. L. v. Grwch.

Palleja, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, P. Reus, 838 E.

Pallen, (**Nieder-** und **Ober-**), Df. und Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 220 und 280 E. [Ragendorf, 1100 E.

Pallersdorf, **Bezenye**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, P.

Pallet (**le**), Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, P. Vallet, an der Sèvre, 1588 E.

Pallice, Ort in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, SO. v. Ballymahon. Geburtsort von Oliver Goldsmith.

Palling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 310 E.

Palliser, 1) Cap der Südspitze der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. 2) Gruppe kleiner Inseln im Archipel der niedrigen Inseln, im S. der Rurik-Kette.

Pallo, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 348 E.

Pallowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 460 E. Schloss, Ziegelei, Theerofen, 2 Mühlen. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 270 E.

Palluau, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, r. am Indre, 1854 E. 2) Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 627 E. [Montmoreau, 688 E. Papierfabrik.

Palluaud, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P.

Pallubin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 220 E.

Pallud, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Albertville, 492 E. [train, 687 E.

Pallue (**la**), Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, P. Coup-

Palluel, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Marquion, 709 E.

Pallweis, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Gföhl, 140 E.

Palma, 1) St. u. Hptort der glchn. Prov., welche die Balearen-Inseln umfasst, auf der SW.-Küste der Insel Mallorca, in einer Bucht, 40,418 E. Befestigt, mit engen, finstern, aber gut gepflasterten Strassen, Sitz eines General-Capitains und Bischofs, Kathedrale und bischöfl. Palast, Hospitäler, Seminar, Collegium, Nautische Schule, Zeichnungsakademie, 2 Theater, ökonomische Gesellschaft, Bücher-, Mineralien- und Gemälde-Sammlungen, Börse, Handels-Junta; Woll- und Seidenweberei; kleiner aber sicherer Hafen mit 2 Forts, Dampfschifffahrt wöchentlich nach Barcelona.

39° 34' 4'' n. Br., 0° 19' 0'' ö. L. v. Par. 2) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 890 E. 3) Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. und P. Gandia, 618 E. 4) Die westlichste der canarischen Inseln, $15\frac{1}{4}$ QM. mit 33,000 E. Vulkanisch, mit einem offenen Krater Caldera, 2164 F. hoch, ringsum die hohen Berge Pico de los Muchachos, 7160 F., Pico de la Cruz, 7008 F., Pico del Cedral, 6756 F. hoch. Das Klima ist angenehm und gesund; die Küsten u. Thäler sind sehr fruchtbar; die Produkte: Wein, Früchte, Mandeln, Honig, Wachs, Seide. Die vorzüglichsten Häfen sind Sta. Cruz im O. und Tazacorte im W. Nordspitze: 28° 49' 30'' n. Br., 20° 20' 15'' w. L. v. Par. 5) Cap der Nordküste der Insel Cuba, NW. von Puerto-Principe. 6) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Lavoro), SSO. bei Nola, 6970 E. Kastell 40° 51' 25'' n. Br., 12° 13' 34'' ö. L. v. Par. 7) Flck. u. Gmd. in Italien, auf d. Küste v. Sicilien, Prov., Distr. u. SO. bei Girgenti, r. an d. Mdg. des glchn. Fl., 11,879 E. Hafen, Ausfuhr von Wein, getrockneten Früchten, Soda, Schwefel. 37° 8' 47'' n. Br., 11° 23' 56'' ö. L. v. Par. 8) **P. de Rio**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, NW. bei Ecija, am Guadalquivir, wo der Jenil einmündet, 5391 E. Oelmühlen, Kupferminen. 9) **P., Palmanuova**, befest. St. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. S. bei Udine, 4214 E. Wein, Seide; Dom, Arsenal. 45° 54' 5'' n. Br., 10° 58' 17'' ö. L. v. Par.

Palmar, Landspitze d. Küste von Ecuador, unter dem Gleicher.

Palmares, Ort in Brasilien, Prov. Pernambuco, auf dem Geb. Priaça, von Negern angelegt, 1797 von den Portugiesen erobert.

Palmaria, sardin. Insel im Golf von Genua. 44° 2' 37'' n. Br., 7° 33' 23'' ö. L. v. Par.

Palmariggi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), W. bei Otranto, 794 E.

Palmarola, **Palmerola**, die westlichste der Ponza-Inseln, im tyrrhen. Meer, zu Neapel gehörig. Südspitze 40° 54' 40'' n. Br., 10° 32' 55'' ö. L. v. Par.

Palmas, 1) Cap an der Südküste der Westseite von Afrika, auf der Grenze zwischen der Pfefferküste und Zahnküste. 2) **P. (Ciudad de las)**, Hauptst. auf der Ostküste der canarischen Insel Canaria, in einer Ebene, unw. der Küste, wo sich gegen O. der befest. Hafen befindet, 12,572 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, P. Laissac, 531 E. 4) Gemeinde in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, Mand. Sant' Antioco, 1401 E. 5) Df. ebd., Distr. und Mand. Oristano, 409 E.

Palmbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 300 E.

Palme (la), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. u. S. von Narbonne, 1040 E. Dabei ein $2\frac{1}{2}$ M. langer Küstensee. [3600 E.

Palmella, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Setubal,

Palmer, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 4500 E.

Palmerinho, Cap der Küste von Unter-Guinea, Angola, NW. der Mdg. des Coanza. [Ripoll. 417 E.

Palmerola, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, P.

Palmersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 475 E.

Palmerston, 1) Cap der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 2) Insel im stillen Ocean, WNW. von den Harvey-Inseln und SO. von den Schiffer-Inseln.

Palmerstown, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, W. bei Dublin. Schloss, beträchtliche Baumwollmanufaktur.

Palmi, St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), eig. Distr., SSW. bei Nicotera, am Gioja-Golf, 10,442 E. Fabriken für Baumwollenzeuge etc., Oelbau, Fischerei, Handel.

Palmiano, Df. in Italien, Marken, Prov., Distr. und Mand. Ascoli, 542 E. [220 E.

Palmierowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Palminken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 180 E.

Palm-Islands, Gruppe kleiner Inseln im stillen Ocean, an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Palmnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Bernsteinfischerei. [Distr. Vasto, N. bei Celenza, 2962 E.

Palmoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.),

Palmyra, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, am Grand-Canal, 3540 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Wabash, am Wabash. 3) Hptort der Gfsch. Marion ebd., Missouri, 2000 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 2200 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1700 E. 6) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Fluvanna, am Fl. Rivanna, 60 engl. M. NO. von Richmond. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1206 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Warren, 20 engl. M. NO. von Cincinnati. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1200 E. 10) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1100 E.

Palmyras, 1) Gruppe kleiner Inseln im stillen Ocean, SSW. von den Sandwich-Inseln. 5° 50' 0'' n. Br., 164° 50' 24'' w. L. v. Par. 2) Cap der Küste des brit. Hindostan, im Meerbusen von Bengalen.

Palneca, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Zicavo, 795 E.

Palo, 1) St. im Kirchenstaat, W. von Rom, an d. Küste, 3000 E. Kastell. 41° 55' 57'' n. Br., 9° 45' 45'' ö. L. v. Par. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), O. bei Campagna, W. am kleinen glchn. See, 2950 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), SW. bei Modugno, 10,745 E.

Palocsa, **Plautsch**, Flck. in Ungarn, Com. Saros, NW. bei Zeben, am Poprad, 1105 E. Kastell.

Palocz, Pfrdf. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, P. Ungvar, 1482 E. Schloss, Ziegelei.

Palojta, 1) **(Also-)**, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Balassa-Gyarmat, 640 E. 2) **(Felsö-)**, Df. ebd., $2\frac{1}{4}$ M. von Bozok, 310 E. 3) **(Közep-)**, Df. ebd., 760 E. [der Gruppe.

Palolu, Insel im stillen Ocean, Carolinen, eine der nordöstl.

Palomar, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Teruel, 633 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. und P. Albaida, 853 E.

Palomares, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Cuenca, 1310 E. 2) Flck. ebd., Prov. und WSW. bei Sevilla, 357 E.

Palomas, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. u. SO. bei Merida, 608 E. Wollzeuge und Leinwand.

Palombaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Lanciano, 2302 E. Wein, Oel.

Palomeque, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Toledo, 236 E.

Palompon, Hafen an der Westk. der Philippinen-Insel Leyte.

Paloonshah, St. in Hindostan, Nizam-Staat, NO. von Hyderabad. Gewehrfabriken.

Palos, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SO. bei Huelva, an der Mdg. des Tinto in eine Bucht, am atlant. Ocean, 1145 E. Aus dem Hafen segelte Columbus 1492 nach Amerika. 2) Cap an der Küste von Spanien, im mittelländ. Meer, O. von Cartagena. 3) St. auf der Ostküste der Philippinen-Insel Leyte. 4) **P.**, **Parlo**, St. an der Westküste der Insel Celebes, am Südende der glchn. Bai. Gold- u. Silberwaaren, Handel. Die Bai bildet mit der Bai von Tomini im O. den Isthmus von Palos. 5) **P., Königsdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 980 E.

Palosco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglo, Mand. Martinengo, 1567 E.

Palota, 1) Flck. in Ungarn, Com. Veszprim, NO. von Veszprim, an dem Saret-Sumpf, 5721 E. Evangel. Waisenhaus. 2) Df. ebd., Com. Csanad, P. Nagylak, 4349 E. 3) **(Rakos-)**, Df. ebd., Com. Pest, P. Gödöllö, 1440 E.

Palotas, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Hatvan, 875 E.

Palovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Kreutz, 550 E.

Palovecz, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Csaktornya, 491 E.

Palow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 250 E.

Palpa, 1) St. in Hindostan, Nepal, W. von Gorkha, r. am Gunduk. 2) St. in Peru, Prov. Lima, SO. von der Spitze Sta. Maria.

Pals, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Gerona, an d. Mdg. des Ter in das mittell. Meer, 612 E. Kleiner Hafen.

Palschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 470 E.

Palsundet, einer der 4 Eingänge aus der Ostsee nach Stockholm, zwischen Waxöe und dem Vorgeb. Bogesund; nur für Boote fahrbar und durch eine Schanze vertheidigt.

Palt, Df. in Oesterreich unt. der Enns, (ehemal. Oberwienerwald), Bez. Mautern, an der Donau, 240 E.

Palte, See in Tibet, Ouei. Grenze von Butan, mit grosser, wohlbebauter Insel in der Mitte, darauf viele Klöster und ein weiblicher Dalai-Lama.

Palterndorf, **Paldendorf**, **Balderndorf**, Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und P. Zistersdorf, 640 E.

Paltzschen, **Palzschen**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 136 E.

Palu, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, am Llobregat, W. von Barcelona. 2) Ort in asiat. Türkei, Armenien, N. von Diarbekr, am Murad, 8000 E. Sitz eines erblichen und von der Pforte wenig abhängigen kurdischen Fürsten.

Palubice, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 200 E.

Palud (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 2528 E. 2) Gmd. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. Moustiers, 719 E. [Hafen.

Paluden, Wlr. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest.

Paludi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), SO. bei Rossano, 1691 E. [Cany, 755 E.

Paluel, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P.

Palugya, **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Liptau, P. und bei Szent-Miklos, 810 und 550 E. [von Borneo.

Palumbangan, Insel im Sunda-Archipel, nahe der Westküste

Palupin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 350 E.

Palut, Ort in Sumatra, NO. vom Cap Sitoe.

Paluzza, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Tolmezzo, 2438 E.

Palwul, Ort in Hindostan, Allahabad, S. von Delhi.

Paly, St. in Hindostan, Oude, W. bei Khyrabad.

Palyad, St. in Hindostan, Staat Baroda.

Palyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Kapuvar, 1120 E. 2) **(Hegyköz-)**, Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und P. Grosswardein, 1060 E. 3) **(Hoszu-)**, Df. ebd., P. Derecske, 2200 E. 4) **(Monostor-)**, Df. ebd., 1065 E. 5) **(O-)**, Df. ebd., Com. Szatmar, P. Vasaros-Nameny, 1140 E.

Palyin, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Nagy-Mihaly, 946 E.

Palytana, St. in Hindostan, Guzerat, O. bei Djunaguar.

Palzem, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 310 E.

Palzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 350 E. [Bierbrauerei, Walkmühle.

Palzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 540 E.

Pama, **Körtvelyes**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, P. Kittsee, 830 E.

Pamadang, Ort auf Sumatra, NO. von Padang.

Pamakassang, St. auf der Sundainsel Madura, an der Madura-Meerenge, 5000 E. [Küste, am Fl. gl. N.

Pamalang, St. im niederl. Theil der Insel Java, auf der Nord-

Pamanukan, St. im niederl. Theil der Insel Java, O. von Batavia; N. davon das glchn. Cap. Kleiner Hafen.

Pamber, Df. in England, Gfsch. Southampton, 677 E.

Pambu, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am San Francisco. Unf. Kupfergruben.

Pamelia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 2700 E.

Pamer, eine, angeblich 12 Tagereisen lange, Hochebene in Klein-Tibet, zwischen Yarkend und Badakschan, mit Weideplätzen, Städten und Wüstungen. Die Gebirge steigen bis fast 13,000 F. Höhe an. [von Queretaro.

Pames, unabhängiges Indianervolk in Mejico, in den Gebirgen

Pametsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Windischgrätz, 400 E.

Pamiers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ariège; 23,75 QM., 80,373 E. 2) St. ebd., S. von Toulouse, am Ariège, in höchst an-

muthiger Gegend, 7910 E. mit heitern Strassen und schönen Gebäuden; Schloss, bischöfl. Palast, Kathedrale, Seminar, Ackerbaugesellschaft; Weinbau, Mineralquelle, Fabrik für Wollzeuge, Hüte, Eisenwaaren, Stahl, Sicheln, Feilen, Woll- u. Baumwollspinnereien, Papiermühlen. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pamietitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 230 E. [440 E.

Pamietitze, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek,

Pamiontkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 300 E.

Pamleny, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Forro, 465 E.

Pamletten, (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $^7/_8$ M. von Tilsit, 130 E.

Pamlico-Sound, Bucht an der Küste von North-Carolina in Ver.-St.; darein mündet der glchn. Fluss.

Pammas, Indianervolk in Brasilien, Prov. Para, zum Theil Nomaden.

Pammin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. u. 3 M. von Dramburg, 460 E.

Pampaneira, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Orgiva, 833 E.

Pampanga, span. Prov. auf der Philippinen-Insel Manila, 285,000 E. Fruchtbar, reich und blühend und mit Reis, Indigo, Baumwolle, Zucker und ausgezeichnetem Tabak bepflanzt. Die Berge sind herrlich bewaldet und reich an Golderzen. Die Industrie liefert Seidenzeuge, Strohhüte, schön gefärbte Matten. Hauptort: Bacolor. [Punair.

Pampar, St. in Hindostan, Dekkan, NW. von Hyderabad, am

Pamparato, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, eig. Mand., 2579 E.

Pamparung, Insel an der Ostküste von Borneo.

Pampas, 1) nennt man im engeren Sinne die Ebenen der Laplatastaaten bis südl. tief nach Patagonien hinein, wo sie in Morastebenen, Steinwüsten und Salzsteppen ausarten. Diese ganz wagerechten Ebenen bieten einen öden, traurigen Anblick dar, der nur selten durch einen Baum, eine Hütte oder einen andern Gegenstand einige Lebendigkeit erhält. Die Gewässer bleiben wegen des fast gänzlichen Mangels an Gefäll fast stehen und trocknen in der regenlosen Zeit aus, wogegen sie in der nassen Jahreszeit die Ebenen in ungeheuren Breiten mit Wasser überfluthen. Hauptflüsse: Salado, Dolce, Rio Primero, Rio Secundo, Rio Tercero, Rio Quarto, Parana etc. Sie haben nur in der Nähe ihrer Quellen süsses Wasser, denn nach 10—20 M. Lauf haben sie aus dem Salz- und Salpeterboden, woraus das gesammte Pampasland besteht, so viel Salztheile angenommen, dass es nur noch für Thiere trinkbar bleibt. So sind auch fast alle Seen gesalzen. Die trockene Zeit reicht vom October an 3—4 Monate und dann erquickt kein Regentropfen das heisse und von der Dürre und Hitze überall aufgerissene Erdreich. Von Buenos-Ayres etwa 40—50 M. landeinwärts sieht die Ebene einem ungeheuren Kleefelde ähnlich, in welchem das Vieh in vollster Freiheit weidet und dadurch einen überaus schönen Anblick gewährt. Aber unter dem Klee steht eine ungeheure Distelsaat, die im Frühjahr mit ungemeiner Raschheit 11—12 F. in die Höhe wächst, dass sie eine in Wahrheit undurchdringliche Wand bildet. Vor Ende des Sommers jedoch werden die Disteln welk und farblos, die Blätter schrumpfen ein, die Stengel verdorren und lassen, vom Winde bewegt, ein lautes Gerassel hören, bis sie von den Pamparas, Südweststürmen, umgebrochen werden. Durch ihre Verwesung düngt sich der Boden aufs Neue und nun schiesst wieder die üppige Kleesaat hervor. — Weiter nach Innen zu wechseln die Pampas ihr Aeusseres nicht so sehr; nur dass das Gras entweder in Braun oder Grün übergeht, während die übrigen Pflanzen und Sträucher stets grün bleiben. Das Klima ist warm und im Sommer bewirken die heissen Nordwinde nicht nur für die Menschen grosse Unbequemlichkeit, ja selbst Krankheit, sondern auch Faulen des Fleisches, Sauerwerden der Milch etc. Endlich kommen die Pamparas von den Schneegipfeln der Anden her, verstärken sich nicht selten zu wahren Orkanen und führen einen die Luft verdunkelnden Staub mit sich. Nach einer Viertelstunde ist der Wind meist vorüber, es fällt ein Regen u. die Natur erfrischt sich wieder. — In den Pampas leben ungeheure Rinderheerden, von denen Manche 60,000 Stück besitzen, ferner Katzen, Hunde, Pferde, amerikanische Strausse etc. Die Bewohner sind 2) **P.-Indianer**, von oliven- oder kastanienbrauner Farbe, herkulischem Körperbau, gewölbter Stirn, breitplatter Nase, grossem Munde, dicken Lippen, ernsten und männlichen Zügen, kalter und wilder Gemüthsart. Ihre Sprache ist wohlklingend. Sie theilen sich in viele kleine Volksstämme. Ausserdem wohnen hier die Gauchos (s. d. A.).

Pampatar, Hafenort auf der Insel Sta. Margerita, Staat Venezuela, N. von Cumana. Lebhafter und befestigter Hafen.

Pampau, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Lauenburg, $2^1/_2$ und 2 M. N. von Lauenburg, 220 und 100 E.

Pampelonne, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, am Viaur, 2268 E. [Cossonay, 629 E.

Pampigny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und SW. bei

Pampilhosa, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei Arganil, 3200 E. [Grabow, 200 E.

Pampin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Pampisford, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 347 E.

Pampitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 520 E.

Pamplie, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Champdeniers, 616 E.

Pampliega, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Burgos, 996 E.

Pamplona, St. in Spanien, Hauptst. der Prov. Navarra, 22,702 E. Sitz des General-Capitäns, königl. Gerichtshofes, Bischofsitz, Kathedrale, Bank; starke und wegen der vielen hier durchschneidenden Strassen wichtige Festung und gleichsam der Schlüssel von Navarra. Fabriken für Stahlplatten und Eisenplatten, Eisenhämmer, Kanonenkugelgiesserei, Weinhandel. 2) Prov. und St. in Südamerika, Neugranada, Prov. Cundinamarca, 7800 F. h. ü. d. Meer, u. von hoh. Bergen eingeschlossen, 3200 E. Gold- und Silbergruben. 7^0 17' 3'' n. Br., 75^0 20' 18'' w. L. v. Par.

Pampow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 627 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. Stavenhagen, 147 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 340 E.

Pamprin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Zarrentin, 208 E.

Pamproux, (**St. Martin des**), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 2308 E.

Pampticoughs, Volksstamm in Nordamerika, gehört zu den Chippeways (s. d. Art.).

Pampukalesi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kutahieh.

Pampur, St. in Hindostan, Kashmir, am Ihylum, W. von Serinagur, 4000 E. Bazar.

Pamunki, Nebenfl. des Mattapony rechts, in Ver.-St., Virginia; entsteht durch den Zusammenfluss des Southern- und Northern-Anna, die von den Blue-Ridge herabkommen; fliesst SO. und mündet bei Delaware.

Pamur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Karnatik.

Panad, **Penadje**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $^7/_8$ M. von Blasendorf, 810 E.

Panagia (**Sta.**), Cap der Ostküste von Sicilien, Italien, N. bei Siracusa; NW. dabei die glchn. Bai.

Panagur, St. in brit. Ostindien, Gundwana, Prsdsch. Bengalen.

Pana-Itan, **Pantang**, **Prinzen-Insel**, Insel im Südeingang der Sunda-Strasse; wasserlos, aber stark bewaldet und schwach bevölkert. 6^0 35' s. Br., 102^0 54' 36'' ö. L. v. Par.

Panama, 1) St. auf der Südküste des Meerbusens zwischen Nord- und Südamerika, in Neugranada, Dep. Istmo, in fruchtbarer Gegend, aber ungesunder Lage, 18,000 E. Collegium, Kathedrale, Hospital, Bischofsitz; Hafen, Handel. 7^0 17' 3'' n. Br., 75^0 20' 18'' w. L. v. Par. 2) Glchn. grosser Meerbusen ebd., im stillen Ocean, zwischen einer Landzunge W., und der Festlandküste O. Darin liegen mehrere kleine Inseln, besonders im W. der Perlen-Archipel; er ist reich an Perlen. 3) Landenge ebd., an der schmalsten Stelle nur 6 M. breit, mit höchst ungesundem Klima, aber für den Handel ungemein wichtig und Gegenstand vieler Pläne zu seiner Durchstechung zur Verbindung des atlantischen mit dem stillen Oceane. Eisenbahn über denselben.

Panamburt-Cota, **Wyenaad**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, NNO. bei Calicut.

Panamgudy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik.

Panaon, eine der Philippinen-Inseln, in der Surigao-Meerenge.

Panaraga, Landsch. auf der Insel Java, am indischen Ocean; gebirgig, waldig, fruchtbar; viele Salanganen. Hauptst.: Bauwur, SO. von Surakarta.

Panaria, eine der lipar. Inseln, im tyrrhen. Meer, bei Sicilien, mit Fort und Hafen, 200 E. Sehr guter Wein, Feigen. 38^0 37' 40'' n. Br., 12^0 43' 40'' ö. L. v. Par.

Panariti, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, O. von Klissowa, an der Vojusza.

Panaro, Nebenfl. des Po rechts; entspringt in den Apenninen, oberhalb Pelago; bei Bondeno theilt er sich in zwei Arme, davon fliesst der eine O. in den Cento-Kanal, der andere N. in den Po.

Panarukan, St. auf der Nordküste der Insel Java, OSO. von Surabaya. Fort, Handel. [und P. Zalosce.

Panasowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Panassac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Masseube, am Fl. Gers, 491 E.

Panaur, Fl. im südl. Hindostan; entspr. in dem östlichsten Theile von Mysore, $13^1/_2{}^0$ n. Br., unf. Bangalore, und mündet nach 50 M. Lauf S. bei Pondichéry in mehreren Armen in den Meerb. von Bengalen.

Panay, eine der Philippinen-Inseln, SO. von Mindoro; 213 QM. mit 415,000 E. ohne die uncivilisirten Ureinwohner. An der Nordküste der Hafen Batan und an der Südküste das Fort Lioilo; gebirgig und bewaldet, fruchtbar, besonders reich an Reis, Zuckerrohr, Pfeffer, Yams, Bataten, Cacao, Eben- und Campecheholz. Der von vielen Flüssen durchschnittene Boden ist zu jeder tropischen Cultur geeignet. Ausserdem giebt es Perlenaustern, Vogelnester und bedeutende Viehzucht. Die Industrie ist gering, viel wichtiger der Handel mit den benachbarten Inseln. Sitz des spanischen Generalguverneurs ist die St. Ilo-Ilo, mit gutem Hafen.

Panazol, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1363 E. Hydraulische Garnspinnmaschine, Flanell- und Droguenfabrik.

Panbride, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, N. an der Mdg. des Tay. Mit 2 kleinen Häfen. [am Po, 2778 E.

Pancalieri, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und S. bei Turin,

Pancarana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, am Po, NO. von Voghera, 690 E. [1337 E.

Pancé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon,

Pancey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 348 E. Eisen- und Blechwerke.

Panco, Landspitze der Nordküste der Insel Java, an der Madura-Strasse, wo die Schiffe in die Strasse einlenken.

Pancorbo, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Burgos, in einem Defilé hoher Gebirge, 1600 E.

Pancrace (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. St. Jean de Maurienne, 384 E.

Pancras (**St.**), Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, gehört zu London, 198,788 E.

Pancrassweek, Df. in England, Gfsch. Devon, 378 E.

Pancrazio (**San**), 1) Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, 3249 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, Mand. Salice, 1251 E.

Pancré (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 617 E. Eisenminen.

Pancsova, St. in Oesterreich, Militärgrenze, $2^1/_2$ M. O. von Semlin, unweit der Mündung des Temes in die Donau, 12,470 E.

Regimentscommando für den deutsch-banat. Bezirk, Postamt, Contumaz und Nebenzollamt, Militärerziehungshaus, deutsche Unterreal- und Hauptschule, serb. Normalschule, kathol. und griech. Kirche; grosser Marktplatz, Rathhaus, Spital; Seidenkultur und Branntweinbrennerei.

Panczel-Czeh, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, NO. von Nagy-Sambor.

Pand, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Pilis, 1345 E.

Pandan, 1) Cap der Westküste der Philippinen-Insel Mindoro. Davor liegt eine gleichn. Gruppe Klippen und Eilande. 2) St. auf der Westküste der Philippinen-Insel Panay. 3) Ort auf der Insel Java, Südküste.

Pandeiras de Cima, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am S. Francisco, S. von Agoas-Doces.

Pandelon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, am Ley, 570 E. Salzquellen.

Pan de Matanzas, Berg auf der Nordküste der Insel Cuba. 23^{0} 1′ 39″ n. Br., 84^{0} 4′ 24″ w. L. v. Par.

Panderkoura, Ort in Hindostan, Dekkan, NO. von Mahoor.

Panderscher-Busen, Busen, in welchem sich der Rhein und die Waal vereinigen.

Pandi, Df. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Prov. Bogota, am Somma-Pay-Fluss, den man auf zwei übereinander gethürmten natürl. Felsbrücken überschreitet.

Pandino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, glchn. Mand., 1973 E.

Panditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 390 E.

Pandjang, Insel in Hinterindien, Malakka, NW.-Küste, O. von Salanga.

Pandore, 1) ein Korallen-Riff im NO. der Neu-Hebriden. 2) Korallen-Riff an der NO.-Küste von Australien.

Pandree, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Gebiet Saugor und Nerbudda, Distr. Baitool. 21^{0} 22′ n. Br., 77^{0} 41′ ö. L. v. Grwch.

Pandrignes, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. u. P. Tulle, 503 E. [pore.

Pandurna, Ort in Hindostan, Prov. und NW. der Stadt Nag-

Paneegong, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Assam, Distr. Durrung. 26^{0} 44′ n. Br., 92^{0} 52′ ö. L. v. Grwch.

Paneeput, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Delhi, zwischen 28^{0} 50′—29^{0} 48′ n. Br., und 76^{0} 40′—77^{0} 16′ ö. L. v. Grwch., mit 1279 engl. QM. und 389,085 E. (1853), grösstentheils Hindus. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., 27 engl. M. N. von Delhi, 22,612 E. (1853). Handel mit Salz, Zucker und Getreide. 1525 Schlacht zwischen den Mongolen u. Mahratten, 1761 zwischen den Afghanen und Mahratten.

Paneith, Ort in Hindostan, Guzerat, l. am Nerbudda, 28 engl. M. S. von Baroda. 21^{0} 51′ n. Br., 73^{0} 18′ ö. L. v. Grwch.

Panettieri, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), 986 E.

Panewnik, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 510 E.

Panex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, O. von Aigle. Unbenutzte Salzquelle.

Pang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 310 E.

Panga, Ort auf der Insel Celebes, am Tolo-Busen.

Pangaimotu, kleine Insel im Freundschafts-Archipel. 21^{0} 7′ 35″ s. Br., 177^{0} 33′ 14″ w. L. v. Par.

Pangall, Ort in Hindostan, Dekkan, SO. von Hyderabad.

Pangansane, Pantiana, stark bevölkerte Insel an der Südküste von Celebes, $10\frac{1}{2}$ M. lang, $3\frac{1}{5}$ M. breit; niedrig, bewaldet. Unter einem Rajah, der vom Rajah von Butong abhängig ist.

Pangasinan, span. Prov. auf der Philippinen-Insel Manilla, 216,000 E. Fruchtbar, gebirgig, gut bebaut und bevölkert. Im Sande der Flüsse findet man viele Goldkörner und die Berge sind reich an Gold und mit kostbaren Hölzern bewachsen. Sitz des Guverneurs ist die Stadt Lingaya.

Pangasinaner und **Igaroten**, bilden die Urbewohnerschaft der Insel Pangasinan. Erstere sind von sehr kleiner Statur, lebendig, herzhaft, thätig, industriell, weshalb sie auch die „Chinesen der Philippinen“ genannt werden, und konnten nur mit grosser Anstrengung von den Spaniern unterworfen werden. Sie bauen Reis, Indigo, Zucker, sind vortreffliche Seeleute, gute Viehzüchter und treiben starken Handel. Ihre Industrie liefert Ausgezeichnetes in Strohhüten, welche im Orient weit u. breit verführt werden, ebenso bauen sie gute Seefahrzeuge.

Pangau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 555 E.

Pangbourne, Df. in England, Gfsch. Berks, 753 E.

Pange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, an der Nied, 398 E.

Pangel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 325 E. Schloss, Mühlen.

Pangeus, Gebirge in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, an der Ostgrenze; ein Zweig des Balkans.

Pang-Kiang, Nebenfl. des Ta-Kiang links, in China; entspr. in der Prov. Kouei-Tcheou; fliesst gegen S.

Pangkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 240 E. [Wenig bekannt.

Pango, St. in Afrika, Niederguinea, Reich Kongo, am Barbolo.

Pangol, 1) St. u. Fort in Hindostan, Nizam, Prov. Hyderabad. 2) Ort auf der Insel Java, Südküste, O. von Lorok.

Pangree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 45 engl. M. N. von Sholapoor. 18^{0} 19′ n. Br., 75^{0} 58′ ö. L. v. Grwch.

Pangritz, Kol. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 1260 E.

Pang-Tseu, St. in China, Prov. Kiang-Si, NNO. von Nan-Tchhang.

Panguil, Bai an der Nordk. der Philippinen-Insel Mindanao.

Pangutaran, Insel im Sulu-Archipel, NW. von Sulu. Die Einwohner sind bissayischen Ursprungs. Viele Kokosbäume und Hausthiere. [Philippinen.

Pangvato, eine der Sanghir-Inseln, zwischen Celebes und den

Panhamis, Volk in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, den Patachis sehr ähnlich. [in den Senegal.

Paniafula, See in Senegambien, SW. vom Senegal, mit Abfluss

Panicale, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), 3479 E.

Panicocoli, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 2777 E.

Panienka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E.

Panigrodz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 350 E.

Paniow, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 800 u. 680 E. Schloss, 5 Mühlen, Kalk- und Ziegelöfen.

Paniput, s. Paneeput.

Panissière, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 4242 E. Tischzeugfabrik.

Panit, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 497 E.

Panith, (Mezö-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und 1 M. von Mezö-Madaras, 1320 E.

Panitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Taucha, 495 E.

Paniwan, Ort in Beludschistan, Prov. Djalawan, SO. von Kelat.

Panix, kl. Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, NW. von Ilanz, 73 E. Hängt an einem steilen Felsen; nördlich darüber erhebt sich der Hausstock, aus dessen südlichem Gletscher der Panixer-Bach entspringt. Nahe am Hausstock führt der beschwerliche Panixer-Pass, 7462 F. hoch, aus Glarus nach Panix, auf dem jährlich viel Vieh nach Italien getrieben wird. An den gefährlichen Stellen geht ein Mann auf der Seite des Abhanges neben dem Vieh her. Auf demselben machte auch Suworow 1799 seinen Rückzug aus Glarus nach Graubündten, mit Reiterei u. Gepäck.

Paniza, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, P. Cariñana, 1806 E.

Panjang, 1) kl. Insel in der Geelvink-Bai, an der Küste von Neu-Guinea. 3^{0} 19′ 0″ s. Br., 133^{0} 6′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Insel im Sunda-Archipel, S. von der Madura-Insel, 5700 E. 3) **(Poulo-)**, Insel an der Westküste der Halbinsel Malakka. Die Insel gehört zu den Punkten der Erde, welche den meisten Regen haben, nämlich, 116 Zoll.

Panjas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1067 E.

Panjessen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 180 E.

Panjim, Villa Nova de Goa, portug. Ort auf der kleinen Insel Goa in Asien, an der Mündung des Man-Java, 18,000 E. Residenz des Vice-Königs u. des Ober-Gerichtshofes für Asien und das portugiesische Oceanien. Ausgebreiteter Handel.

Panka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Storozinetz. 2) Vorgeb. in Java, Nordk., der Insel Madura gegenüber.

Pankal-Pinang, St. auf der Sunda-Insel Banca, 1600 E. Zinnminen.

Pankang, St. in brit. Hinterindien, Prov. Pegu.

Pankeira, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Candeish, OSO. von Surate.

Panknin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 320 E.

Pankota, Flck. in Ungarn, Com. Arad, 3968 E. Weinbau.

Pankow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 1620 E. 2) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 550 E.

Pankraz, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Windischgarsten, 350 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 1160 E.

Pankrazenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Fügen, 580 E.

Panlang, der östliche Mündungsarm des Irawaddy in Hinterindien.

Pannah, Ponnah, St. in Hindostan, Distr. Allahabad, Bundelkund, OSO. von Chatterpore. 2 Forts. In der Nähe die berühmten Diamanten-Gruben, welche mit Wachen umstellt sind.

Pannall, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1587 E.

Pannanich, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. Berühmte, dem Selters ähnliche Mineralquelle.

Pannarano, Flck. u. Gmd. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Benevento, 2077 E. [1367 E.

Pannecé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis,

Pannecke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Lüchow, 160 E. [Orléans-Kanal, 1022 E.

Pannes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, am

Pannesheide, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Aachen, 510 E.

Pannessières, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Lons le Saunier. 637 E. Guter Weinbau, Steinbrüche, Käsereien.

Pannewitz, Bohnezy. 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 114 E. 2) **P., Bahmzy**, Df. ebd., GA. u. bei Königswartha, 109 E.

Panni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia. (Capitanata), SW. bei Bovino, 4070 E. 41^{0} 11′ 58″ n. Br., 12^{0} 57′ 53″ ö. L. v. Par.

Pannwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 310 E.

Panoan, Insel der Philippinen, Südküste der Insel Leyte.

Panoias, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. von Ourique, 788 E.

Panola, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptstadt: Panola. 2) Gfsch. ebd., Texas.

Panomi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. und S. von Salonichi, auf der Westküste der Chalcidischen Halbinsel.

Panore, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, NO. bei Mahe. 2) Flck. in europ. Türkei, Serbien, Bez. Novibazar.

Panormo, 1) Hafen auf der griech. Insel Skiathos, im griech. Archipel. 39^{0} 10′ n. Br., 21^{0} 10′ ö. L. v. Par. 2) Hafen an der Insel Mykone, ebd. 37^{0} 30′ n. Br., 23^{0} 1′ ö. L. v. Par.

Panossas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Crémieu, 534 E.

Panrod, Df. in Nassau, A. Wehen, 374 E.

Pansaval, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore. 10° 16′ n. Br., 79° 13′ ö. L. v. Grwch.

Panschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 156 E. Postexpedition.

Pansdorf, 1) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Schwartau, 288 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 285 E. Sägen, Mühlen. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Elsterberg, 143 E.

Pansfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, bei Harzgerode, 1020 E.

Pansin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 530 E.

Pansow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 240 E.

Pantaleo (S.), 1) eine unbewohnte Aegaden-Insel, W. bei Sicilien. 2) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov., Distr. und NNO. bei Cagliari, 1634 E.

Pantaléon (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, an der Vézère, 1363 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 730 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, am Arroux, 1095 E. 4) Gmd. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, W. bei Liestal, auf der Gempener Höhe, mit Nuglar, 662 E.

Pantaleon (Sankt), 1) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. P. Wildshut, 170 E. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. Haag, P. Enns, r. an der Donau, 380 E.

Pantalowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und P. Przeworsk.

Pantaly d'Excideuil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Excideuil, 476 E.

Pantano, **Pantanomyo**, St. in brit. Hinterindien, Prov. Pegu, W. von Rangun.

Pantano-Salso, See in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), S. bei Manfredonia; vom Candelaro durchflossen, der in den Meerbusen von Manfredonia mündet.

Pantar, **Panter**, eine der Sunda-Inseln, zwischen Lomblem u. Ombay. SW.-Spitze: 8° 31′ 30″ s. Br., 121° 36′ 30″ ö. L. v. Par.

Pantasina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto-Maurizio, Mand. Dolcedo, 443 E.

Pantasma, Fluss in Centralamerika, entspringt im See Nicaragua, macht einige Wasserfälle und mündet südl. vom False-Cap ins Antillen-Meer.

Pantau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 3 M. von Konitz, 150 E.

Pantavinia, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri, am Ochrisee.

Pantcha, Flck. in europ. Türkei, Moldau, S. von Jassy.

Panteague, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 2828 E.

Pantelleria, 1) italien. sicil. Insel im mittelländ. Meere, OSO. vom Cap Bon, an der Küste von Afrika, $2\frac{3}{4}$ QM., 8390 E. Westspitze: 36° 50′ 50″ n. Br., 9° 32′ 25″ ö. L. v. Par. Hat einen erloschenen Krater v. 2000 F. Höhe, viele Mineralquellen, einen Salzsee und Getreide, Früchte, Olivenöl und Baumwolle. 2) St. ebd. Citadelle, die als Gefängniss gebraucht wird, u. Redouten. 36° 51′ 15″ n. Br., 9° 35′ 14″ ö. L. v. Par.

Pantfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 299 E.

Panthen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 410 E. Schloss, Merinoschäferei.

Panthenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 240 E. 2) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 170 und 280 E.

Panthereáz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 325 E. Weibliches Lehrinstitut.

Panther-Springs, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Jefferson.

Panthersville, Distr. in den Ver.-St., Georgia, Gfsch. de Kalb.

Panticosa, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Jaca, 592 E.

Pantigliate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 656 E.

Pantin, schönes Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 4842 E. Zuckersiederei-Anstalt, Weinhandel.

Pantjur, Insel im Sunda-Archipel, in der Malakka-Strasse.

Pantken, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 160 und 150 E.

Pantlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 100 E.

Pantoja, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Toledo, 450 E.

Panton, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, 38 engl. M. SW. von Montpelier, 650 E.

Pantsche, kleiner Bach im Riesengebirge in Böhmen. Entspringt unfern dem Elbbrunnen auf der Pantschewiese und stürzt O. über den 8—900 F. hohen Rand der Pantschewiese in mehreren Absätzen in den Elbgrund hinab, wo er sich unter Felsen verliert. Dieser unstreitig höchste Wasserfall des ganzen Gebirges würde viel imposanter sein, wenn er wasserreicher wäre; dennoch lohnt es, ihn zu besuchen.

Pantschen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Datschitz, 350 E.

Pantschowa, s. Pancsova.

Pantura, St. auf der Westküste der Insel Ceylon, SSO. bei Colombo.

Panuco, Flck. in Mejico, Staat Veracruz, unweit des Zusammenflusses des glchn. Fl. mit dem Rio de Tula, 2270 E.

Panwell, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. und unfern Bombay. Handel.

Pany, 1) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, 247 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Kaschau, 635 E.

Panyik, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $2\frac{1}{8}$ M. von Gyalu, 380 E.

Panyok, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Hidas-Nemethi, 419 E.

Panyola, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Vasaros-Nameny, 1210 E.

Panyova, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 466 E.

Panzendorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Sillian, 345 E.

Panzerin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 280 E.

Panzerlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 115 E.

Panzing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 180 E.

Panzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 275 E. Schloss.

Panzoult, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. l'Isle-Bouchard, 786 E.

Panzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 205 E.

Pao, 1) St. in Korea, Prov. King-Ki, SSO. von Han-Yang. 2) St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NNW. von Tching-Tou.

Pao-'An, 1) St. in China, Prov. Chen-Si. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, SO. bei Siouan-Hoa.

Pao d'Assucar, Cap der Küste von Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. 22° 56′ 8″ s. Br., 45° 34′ 43″ w. L. v. Par.

Pao-Foung, St. in China, Prov. Ho-Nan, SW. von Khaï-Foung.

Pao-Hou-Chan, Cap der NO.-Küste der chines. Insel Hai-Nan. 20° n. Br., 108° 37′ ö. L. v. Par.

Paoing, Ort in China, Prov. Sse-Tchhouan, NO. von Tschang-Tu-fu.

Pao-Kang, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe. 31° 54′ n. Br., 108° 55′ 12″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Hou-Nan, SW. von Tchang-Cha, r. am Lo-Kiang. 27° 3′ 36″ n. Br., 109° 0′ 20″ ö. L. v. Par.

Pao-Ki, St. in China, Prov. Chen-Si, W. von Si-'An, am Hoei-Ho.

Pao-King-fu, St. in China, Prov. Hou-Kang, am Lo-Kiang.

Paola, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), eig. Distr., WNW. bei Cosenza, am tyrrhen. Meer, 9347 E. Citadelle, Seiden- und Tuchweberei, Oel- und Weinbau.

Paoli, Hauptort der Gfsch. Orange in Ver.-St., Indiana, 1600 E.

Paolise, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, Mand. Airola, 1831 E.

Paolo (San), 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Villanuova, 1062 E. 2) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Jesi, 932 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. San Severo, Mand. Torre Maggiore, 2870 E. 4) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 752 E. 5) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, Mand. Saviano, 2627 E. 6). **P. de Loando (San)**, s. Loando.

Pao-Nin-fu, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. In der Umgegend viele edle Steine, Moschusthiere, Antilopen und Damhirsche.

Pao-Ning, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NO. von Tching-Tou, am Kia-Ling-Kiang, der hier den Tom-Ho aufnimmt. 31° 32′ 24″ n. Br., 103° 37′ 30″ ö. L. v. Par.

Paos, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NW. bei Viseu, 800 E.

Pao-Tchhouan, St. in Korea, Prov. King-Ki, O. bei Hang-Yang.

Pao-Tchin, St. in China, Prov. Chen-Si, NW. bei Han-Tchoung.

Pao-Te, St. in China, Prov. Chan-Si, NW. von Thaï-Youan. 39° 4′ 44″ n. Br., 108° 27′ 30″ ö. L. v. Par.

Pao-Ting, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Pao-Ting-fu, St. in China, Prov. Pe-Tschi-li, in fruchtbarer Gegend. Sitz des Vicekönigs.

Paou, die grösste und am stärksten bevölkerte Insel im Fidschi-Archipel, etwa 50 L. im Umfang. Gebirgig und mit Sandelholz bewachsen. Die Bewohner sind kriegerisch und grausam. Der westl. Theil der Insel heisst Takanova. 17° s. Br., 179° ö. L. v. Grwch.

Paoum, kleine Insel in dem Neu-Hebriden-Archipel. 16° 30′ s. Br., 168° 8′ 45″ ö. L. v. Par.

Pao-Youan, St. in China, Prov. Kiang-Sou.

Papa, 1) Cap der NW.-Küste von Morea in Griechenland, am Eingang des Meerbusens von Patras. 38° 12′ 42″ n. Br., 19° 3′ 4″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Ungarn, Com. und NW. von Weszprim, an der Tabolcza, 12,045 E. Schloss mit Garten, reformirtes Gymnasium, katholisches Gymnasium, Waisenhaus, zwei Synagogen, Papier-, Glas-, Steingutfabr. 47° 19′ 55″ n. Br., 15° 7′ 57″ ö. L. v. Par. 3) **P.-Adasi**, die grösste der Demonesoi-Inseln, 3,75 QM., 5000 E. Lieblingsaufenthalt der Konstantinopolitaner im Sommer. Der Hauptort gl. N. hat 3000 E. 4) **P.-Stour**, Insel in Schottland, Shetlands-Inseln, 390 E. 5) **P-.Stronsay** und **P.-Westray**, 2 Inseln ebd., Orkney-Inseln, NO. und N. bei Stronsay.

Papadula, Inselgruppe in asiat. Türkei, Ejalet und Sdsch. Itschil, vor dem Hafen von Kalandro. Nur von Vögeln bewohnt.

Papagayo, Hafen im stillen Ocean, Staat Nicaragua. Unfern ein thätiger Vulkan gl. N.

Papagos, Indianerstamm in Mejico, am Rio Colorado und am Golf von Californien. Sanft, freundlich, ackerbautreibend und bekleidet.

Papan, Inselgruppe im Sunda-Archipel, Westküste von Borneo.

Papantla, Df. in Mejico, Staat Veracruz, an der Nautla, 3000 E. Mais, Tabak, Pfeffer, Vanille. Unfern eine uralte Pyramide.

Papas, See in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Cauca, Prov. Popayan. Quelle des Magdalenenflusses.

Papasidero, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), NO. von la Scalea, 3293 E. Wein- und Olivenbau, Viehzucht.

Papasköi, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, NO. bei Tirnava. 2) Flck. ebd., Rumelien, NO. von Tschirmen.

Papasquiaro, 1) Flck. in Mejico, Staat Durango, 5600 E.

Papatrigo, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. und P. Arevalo, 442 E.

Papau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 165 E. 2) (**Bischöflich-**), Pfrdf. und Probstei ebd., 1 M. von Thorn, 200 E.

Papazli, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, ONO. bei Philippopoli, an der Maritza.

Papcastle, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 736 E.

Papeïti, französ. Ort auf der Insel Otaheiti, Gesellschafts-Inseln. Vorzüglichster und sehr besuchter Hafen der ganzen Gruppe.

Papelista, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Papenberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 125 E.

Papenbrock, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 465 E.

Papenburg, Flck. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Aremberg-Meppen, eig. A., SSO. von Emden, durch einen Kanal mit der Ems verbunden, 6000 E. Es ist die blühendste Moorkolonie und nächst Emden der wichtigste Seehandelsplatz Hannovers. Der Ort ist holländisch-reinlich gebaut und gehalten. Navigationsschule, Schiffbau auf 17 Schiffswerften, Tauschlägereien, Segeltuchfabr., Ankerschmieden, Muschelkalkbrennerei, Fabr. für Tabak, Cichorien etc., Torfstich, See- und Flussschifffahrt, Handel, besonders mit Eichenholz, nach Holland. Bedeutende Rhederei. Telegraphenstation.

Papendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 400 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 1½ M. von Schwaan, an der Warnow, 150 E.

Papendrecht, Flck. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr. Gorkum, r. an der Merwede, 2154 E.

Papenhagen, 1) Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. und ¾ M. von Grimmen, 190 E.

Papenhöven, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 200 E. [Vorsfelde, 180 E.

Papenrode, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. u. 1½ M. von

Papenwasser, Fl. in Preussen, Rgbz. Stettin, bedeutende Erweiterung der Oder unfern ihrer Mdg. in das Stettiner Haff.

Papenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg. Unfern ein See gl. N., 1 M. lang, ½ M. breit.

Papey, kleine Insel, O. bei Island.

Papfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 M. von Klausenburg, 480 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Margitta, 554 E.

Papi, (Czorka-). 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Beregszasz, 650 E. 2) (Hejö-), Df. ebd., Com. Borsod, P. Miskolcz, 1000 E. 3) (Marok-), Df. ebd., Com. Bereg, Bez. und P. Beregszasz, 490 E.

Papiago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Bereguardo, 467 E. [1920 E.

Papignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay,

Papigno, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Terni, 869 E. [670 E.

Papina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona,

Papiol, Flck. in Spanien, Prov. und P. Barcelona, 1005 E.

Papitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 455 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 140 E.

Paplaka, **Gunzendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und ⅞ M. von Orlat, 2120 E.

Paplaken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 135 E.

Paplewick, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 329 E.

Paplitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 485 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 440 E.

Papmezö, Df. in Ungarn, Com. Bihar, NNW. bei Belenyes, 550 E.

Papocz, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, an der Raab, P. u. bei Klein-Zell, 900 E. Tabak- und Obstbau.

Papolcs, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Baratos, 1320 E. [526 E.

Papos, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Vasaros-Nameny,

Papoul (St.), St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 1287 E. [von Thorn, 250 E.

Papowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M.

Papozze, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und SSW. bei Adria, 2404 E. Handel mit Vieh- und Getreide.

Pappelau, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 375 E. Schöne Lage auf der Hochsträss; Feldbau, gute Obstzucht, Leinweberei, Töpferei. [270 E.

Pappenberg, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Pappendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Hainichen, 657 E.

Pappenheim, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, an der Altmühl, 1902 E. 2 Schlösser, alte Burg; lateinische Schule, Synagoge, Landgericht; Bierbrauerei, Mahl- u. Sägemühle, Oelfabrik.

Papperitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 233 E.

Papperten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, ⅝ M. von Landsberg, 180 E.

Papra, St. auf der Nordküste der Birman-Insel Djunkseylon, an der glchn. Strasse, welche die Insel vom Festland trennt.

Papradno, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 2649 E.

Paprocker Hauland, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk.

Papros, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 125 E. [500 E.

Paprotken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Paprotzan, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 530 E. Hochofen, Zainhammer. [110 E.

Papsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Leipzig,

Papstdorf, **Pabstdorf**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, 474 E.

Papst-Stein, Berg in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, in der sächsischen Schweiz, zwischen Pfaffendorf und Cunnersdorf. Schöne Rundsicht der sächsischen Schweiz.

Paptelek, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 636 E.

Paptelke, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 483 E.

Papuas, auch **Negritos** oder **Australneger** genannt, bilden ein Mittelglied zwischen Malayen und Negern und bewohnen hauptsächlich Australien, Neuguinea und die Inseln von da bis Neukaledonien, finden sich aber auch in Hinterindien und den ostasiatischen Inseln. Von den Negern unterscheiden sie sich in der Schädelbildung, gleichen ihnen aber in der Hautfarbe und im Haare. Sie sind mittelgross, proportionirt bis auf die zu langen und dünnen Arme und die dünnen Beine, haben stumpfe Nasen, aufgeworfene Lippen, hervorstehende Backenknochen, dünnen Bart, schwarzbraune glänzende Hautfarbe und dichtes krauses Haar. Geistig stehen sie sehr tief; sie sind weder Ackerbauer noch Jäger, Hirten oder Fischer, sondern leben von dem, was der Augenblick bringt, und ohne gesellschaftliche oder politische Verbindung. Das warme Klima der von ihnen bewohnten Länder erlaubt ihnen, völlig nackt zu gehen, mit Ausnahme des Gürtels um die Hüften. Statt der kunstvollen Tättowirung der übrigen Australinsulaner, bemalen sie das Gesicht mit rother Erde und machen sich dadurch abschreckend hässlich. Die Erhaltung des Hauswesens, überhaupt alle Arbeit, liegt dem Weibe auf. In Neuguinea giebt es am Strande Dörfer, deren Häuser auf Pfählen stehen, so dass das Wasser in der Fluthzeit darunter wegfliessen kann. Meist wohnen mehrere Familien in einem solchen Hause, das ein grosses gemeinschaftliches und mehrere gesonderte Gemächer hat. Der Hausrath ist sehr einfach. Da die einzelnen Stämme oder Horden ohne alle Gemeinschaft unter einander leben, so entsteht eine ungemein grosse Anzahl Sprachen und Dialekte, die alle sehr wortarm sind.

Papuasien, ist der Name von Neuguinea, dem Rienzi diesen Namen gegeben hat.

Papuas-Inseln, sind im stillen Ocean die Inseln Salouati, Vegiou, En, Rawak, Gamen, Battanta, Boni, Manaouaran, Vayag-Inselkette, Rouil, Ayou-Gruppe, und die kleine Asia-Gruppe, nach Rienzi's Bestimmung; gewöhnlich werden sie Papons genannt. Die Bewohner gehören zu der schwarzen Raçe der Papuas, während die Papons ein Mischvolk von Papuas und Malayen sind.

Papudo, Hafen in Chile, am stillen Ocean, N. von Valparaiso. 32° 30′ 9″ s. Br., 73° 51′ 9″ w. L. v. Par.

Papuschienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2½ M. von Insterburg. 2) Df. ebd., Kr. Niederung, 1½ M. von Heinrichswalde, 125 E.

Pappuschoi, Flck. in Russland, Bessarabisches Gebiet, 2223 E.

Papworth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 255 E.

Paquier, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Neuenburg, Bez. Valderuz, 389 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Yverdun, SO. unweit vom Neuenburgersee, mit Chene 224 E.

Para, 1) die nordöstlichste Prov. von Brasilien, um die Mdg. des Amazonenstroms. Sie umfasst auf der Nordseite des Stroms das brasilian. Guyana, und grenzt hier gegen Norden an das franz., holländische und englische Guyana; gegen W. an die Prov. Rio-Negro und Peru, wo der Madeira bis zur Mdg. in den Amazonenstrom die Grenze bildet; gegen S. an die Prov. Matto-Grosso; gegen O. an den nördl. Theil der Prov. Goyaz und dann bis zum Ocean an die Prov. Maranham, wo die Turivassu bis zur Mdg. in den Ocean die Grenze bildet. Die Grösse des Landes ist über 54,507 QM., aber die Bevölkerung, 207,400, steht damit in gar keinem Verhältniss. Das Land ist nur im N. und etwas im SO. gebirgig, und von den vielen Zuflüssen des Amazonenstroms bewässert; das Klima ist ausgeprägt tropisch heiss. Auffallend ist der geringe Temperaturunterschied im ganzen Jahre, der zwischen 20 und 30° R. bleibt, und die Gleichmässigkeit der Niederschläge, so dass von den 2 Jahreszeiten nur bemerkt werden kann, die eine habe etwas mehr, die andere etwas weniger Regen. Der ausserordentlich fruchtbare Boden erzeugt in Masse: Reis, Manioc, Hirse, Hülsenfrüchte, Zuckerrohr, Kaffee, Baumwolle, Indigo, Früchte, ausgenommen die Feige, welche so wenig als der Wein gedeiht, Jalappe, Ipeccauanha, Ingwer, Sassaparille, Vanille, Farbeholz u. a. Holzarten; Rindvieh, wilde Thiere, Papageien, Kolibris und viele Wasservögel. Viehzucht kann in den von den Strömen überschwemmten Gegenden, welche wenig nährende Kräuter hervorbringen, dagegen von giftigen oder blutsaugenden Thieren wimmeln, nicht getrieben werden und findet daher nur in den offenen Savannen geeigneten Platz. Auch die Industrie ist sehr gering und nur in der Hauptstadt der Provinz wichtig. Die Naturprodukte bringt der Handel zur Ausfuhr. 2) Nebenfluss der Oka rechts, in Russland, Guv. Riäsan; fliesst NW., u. mündet O. von Spask. 3) **P. de Belem**, St. und Hauptort der brasil. Prov. Para, rechts am Tocantins, 9300 freie E. und 4700 Sklaven. Sicherer Hafen, der allein dem fremden Handel in dieser Gegend von Brasilien geöffnet ist, und worin die Fluth 11 F. hoch steigt. Die Bauart ist modern und die Häuser sind nicht ohne Eleganz. Bischofsitz, viele Kirchen und Klöster, Kathedrale, Guverneur-Palast, Collegium, botan. Garten, Hospital, Arsenal. Ansehnliche Industrie. Ausfuhr der Naturprodukte, Leder etc. 1° 28′ s. Br., 50° 18′ 15″ w. L. v. Par.

Parabaty, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Palanka, 4280 E. Post.

Parabiago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. von Mailand, am Olona, 3807 E. Seidenmanufaktur.

Parabita, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), Distr. und O. bei Gallipoli, 2514 E.

Paracale, Hafenort auf der Philippinen-Insel Luzon.

Paracatu, 1) Nebenfl. des San Francisco links, in Brasilien, Prov. Minas-Geraes; entspr. unter dem Namen Rio-Escuro in der Sierra-Tiririca; fliesst gegen O. 2) **P. do Principe**, St. ebd., 1000 E. Gold und Diamanten, Viehzucht.

Paracels, Inseln und Klippen im Meer von China, SO. von der Insel Haï-Nan. Salanganen (Schwalbennester), Schildkröten und Fische.

Parachin, Flck. in europ. Türkei, Serbien, N. von Kruschevatz, 200 Häuser.

Paraclet, Wlr. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine. Ueberreste des von Abälard gegründeten Klosters, in welchem Heloise 32 Jahre Aebtissin war.

Paracorio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), SO. bei Palmi, 2174 E.

Paracs, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und P. Csakova, 2358 E.

Paracuellos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Cuenca, 634 E. Leinweberei. 2) **P. de Giloca**, Df. ebd., Prov. Zaragoza, bei Calatayud, am Jiloca, 800 E. Warme Mineralquellen. 3) **P. de Jarama**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. und P. Alcala de Henares,

662 E. 4) **P. de Ribera**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. und P. Calatayud, 1003 E.

Parad, Df. in Ungarn, Com. Heves, W. bei Erlau, 1666 E. Vorzügliche Mineralquellen (schwefelige Sauerbrunnen, Stahl- und Alaunwasser), Alaunsiederei, Glashütte, Gold- und Silberbergwerke.

Parada de Arriba, 1) Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Salamanca, 501 E. 2) **P. de Rubiales**, Flck. ebd., 825 E. 3) **P. do Bispo**, Flck. in Portugal, Prov. Beira, ONO. bei Lamego.

Paradanga, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. und Prov. Bengalen, NO. bei Rangpur.

Paradas, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. von Sevilla, 5456 E.

Paradawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Militsch, 130 E.

Parade (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, rechts am Lot, 989 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, P. Meyrueis, 429 E.

Paradeis, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 210 E.

Paradella, Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. von Trancosa.

Paradies, 1) Df. in Baden, Seekr., A. und bei Constanz, 320 E. Bedeut. Gärtnerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 500 E. Ehemal. Kloster, Schullehrer-Seminar, Wollspinnerei, Seidenzucht. [rigo, 489 E.

Paradinas, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, P. Ciudad-Rod-

Paradise, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, am Pequea, 2510 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 500 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Coles, 80 engl. M. OSO. von Springfield.

Paradiso, türk. Hafenort auf der Insel Rhodus, S. von der Stadt.

Paradomin, Flck. in Russland, S. bei Wilna.

Paradou, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, P. Maussanne, 782 E. Olivenöl, Wein.

Paraga, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Palanka, 1860 E. Post.

Paragawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Darkehmen, 100 E.

Paraghisi, Rhede an der capverdischen Insel St. Nicolas.

Paragoa, s. Palawan.

Paraguaçu, Fl. in Brasilien, Prov. Bahia, mündet nach 65 M. langem Lauf in die Bai Todos os Santos, WNW. von San Salvador.

Paraguana, Halbinsel von Neugranada, Dep. Sulia, östlich am See Maracaibo.

Paraguay, 1) Fl. in Südamerika; entspr. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, in einem Diamanten-Distr.; fliesst gegen S. bis zur Vereinigung mit dem Parana. Seine Zuflüsse sind zahlreich; die bedeutendsten sind der Cuyaba, Taquary, Mhotetey, Xexuy und Tebiquary links; der Pilcomayo und Vermejo rechts. Bei Assuncion beträgt seine gewöhnliche Breite 3000 F., die in der Dürre sich bis auf 1330 F. vermindert. Seine Ueberschwemmungen befruchten das Land. 2) Staat ebd., zwischen den beiden Flüssen Paraguay W., Parana O. bis zu deren Zusammenfluss im SW., und im N. vom Rio Mhotetey, dem Nebenfl. des Paraguay, und vom Yaguary, dem Nebenfluss des Parana, die beide in der Sierra de S. José entspringen. Das Land grenzt O., N. und W. an Brasilien, und W., S., O. an die la Plata-Staaten, zwischen 17° und 27° s. Br. und 54° und 58° w. L. v. Grwch. mit 16,576 geogr. QM., wovon 4132 faktisch im Besitz von P. und 2500 QM. kultivirt sind, mit 1,337,431 E. (1857). Der Staat ist in 25 Dep. eingetheilt. Im N. steht die Sierra de St. José, welche ein Hochland und die Wasserscheide bildet, zwischen den Nebenflüssen des Paraguay und Parana, und sich gegen die Quellen des Tebiquari verflacht; im S. ist das Land hügelig, niedrig, aber sumpfig. Ueberhaupt ist die mittlere Erhebung des Landes über den Ocean nur sehr gering. Das Klima ist herrlich und weit kühler, als man in einem Lande, das zum Theil innerhalb der Tropen liegt, erwarten sollte. Die Winterzeit, August und Juli, lässt das Quecksilber in der Nacht nicht selten bis unter 0° fallen, während die Tagestemperatur 12—15° ist. Die drei übrigen Jahreszeiten haben im Allgemeinen eine Tageswärme von 20—25°, in den nördlichsten Gegenden sogar bis 30°. In diesen Zeiten bewirkt die Ueberladung der Atmosphäre mit Elektricität an den Pflanzen eine scheinbare Krankhaftigkeit, die bei ausbrechenden Gewittern und fallenden Regen wieder verschwindet. Der Charakter der Jahreszeiten ist nicht sehr scharf ausgesprochen. Produkte sind: Getreide, Mais, Manioc, Wassermelonen, Pfeffer, Bataten, Reis, Tabak, Baumwolle (röthliche und weisse), Zuckerrohr, der Caa-Baum, von dem der Paraguay-Thee (Hierba) kommt, u. a. Holzarten, saure und süsse Pomeranzen; Rindvieh, Pferde, wilde Thiere, nämlich Tapire, Tiger, Cuati, rother Wolf, Fuchs, Jaguare, Guazu, Tatu, Pacas, Agutis, Tapitis, Tagnicati (Nabelschwein), Rebhühner, Papageien, Kaimans, grosse Ameisen, verschiedene giftige Schlangen, Sandflöhe, mehrere Arten Bienen (ohne Stachel) etc. Die Bewohner sind theils spanischer Abkunft, theils Indianer, z. B. die zahlreichen Guanas, rechts am Aquidabanigy, die Mbayas, Guaicurus, Machicuys, Enimagas, Guentuses, Tobas, Mocobys, Abiponer. Ihr Hauptgeschäft ist der Ackerbau, doch liegt derselbe noch in der Kindheit. Die Viehzucht ist wegen der Ueberschwemmungen in den Pampas und wegen der vielen Insecten wenig begünstigt, doch giebt es ansehnliche Heerden. In industrieller Hinsicht ist noch wenig zu sagen, obwohl mancherlei Weber-, Metall- und Lederwaaren geliefert werden, und auch die commercielle Wichtigkeit ist zur Zeit noch gering, könnte aber, unterstützt von dem Produktenreichthum und den herrlichen Wasserwegen, sehr bedeutend werden. Früher hatten die Jesuiten zahlreiche Missionen in Paraguay; deshalb hiess es das jesuitische Reich. 1768 wurde es aufgehoben und das Land mit Buenos-Ayres vereinigt. In der allgemeinen Revolution riss es sich los, und wurde 1813 eine Republik, an deren Spitze 2 Consuln standen, von denen sich Francia 1814 zum Dictator auf 3 Jahre, 1817 auf Lebenszeit erwählen liess. Seit seinem Tode, 1840, ist der Staat eine Republik, mit einem auf 10 Jahre gewählten Präsidenten an der Spitze. Die Finanzen sind in gutem Zustande. Militär 16,000 Mann. Einige bewaffnete Flussfahrzeuge bilden die geringe Marine. Für Schulbildung geschieht in neuerer Zeit mehr als früher, wo es nur Mönchsschulen gab. Es ist merkwürdig, dass sich der Staat auch nach dem Tode Francia's fast ohne alle Verbindung mit den Nachbarstaaten hält. [Semendria.

Parahin-Palanka, St. in europ. Türkei, Serbien, SSO. von

Parahitinga, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, am Parahyba, 4600 E.

Parahyba, 1) Fl. in Brasilien, in der glchn. Prov.; fliesst gegen O. in den atlant. Ocean. 2) Prov. ebd., stösst O. an den atlant. Ocean, S. an die Prov. Alagoas und Pernambuco, W. an die Prov. Piauhy, N. an Ceara und Rio Grande; 1138 QM., 209,300 E. Das Land ist hoch und Stürmen ausgesetzt, fruchtbar an Baumwolle, Zuckerrohr, Hülsenfrüchten, Früchten, Farbe-, Bau- und Gummiholz. Doch ist noch eine eigenthümliche klimatische Erscheinung zu erwähnen, welche in Verbindung mit dem im Ganzen nicht sehr fruchtbaren Boden einen kräftigen Aufschwung des Ackerbaues verhindert. Es bleibt nämlich alle 4—7 Jahre einmal die Regenzeit ganz aus und dann versiegen die Quellen und es stellt sich Misswachs und Viehsterben in schreckenerregendem Maasse ein. Namentlich gilt dies von dem höher gelegenen Hügellande, fast gar nicht von dem flachen Küstenlande. Kunstfleiss nicht bedeutend, der Handel aber wichtig. 3) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., rechts unweit der Mdg. des glchn. Flusses, 15,500 E. Lateinische Schule, Hafen, Handel mit Baumwolle, Zucker, Brasilienholz und Droguen. 6° 49′ 25″ s. Br., 37° 5′ w. L. v. Par.

Paraiba, 1) Fl. in Brasilien; entspr. im O. der Prov. São-Paulo, am Nordabhang der Serra do Mar; fliesst anfangs gegen W., wendet sich gegen ONO. und fliesst in den atlant. Ocean bei S. João de Parahyba. Er ist an 100 M. lang und eine Strecke weit schiffbar. 21° 36′ 56″ n. Br., 43° 21′ 14″ w. L. v. Par. 2) **P.-Nova**, Distr. ebd., W. in der Prov. Rio de Janeiro, und vom Parahyba do Sul durchflossen.

Parajd, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 1100 E. 2 Kirchen, grosse Salzgrube.

Parakka-Mutang, St. auf der Insel Java, Präanger Regentschaft, im SW. der Insel.

Paral, Nebenfl. des Amur rechts, in der Mandschurei.

Parama d'Assuay, Pass in Ecuador, über die Anden, zwischen 0° und 2° s. Br., 15,000 F. hoch.

Paramaribo, schöne Hptst. des niederl. Guyana, l. am Surinam, unweit der Küste, 18,000 E. Die Strassen der Stadt sind mit Limonen, Orangen, Tamarinden etc. bepflanzt, aber ungepflastert, die Häuser holländisch-nett, im Innern an den Wänden mit kostbarem Holz getäfelt. Plätze: Regierungs- und Paradeplatz; Guverneurspalast, Rathhaus mit Thurm und der einzigen Thurmuhr der Stadt, 2 Theater, 2 Synagogen, Militärhospital. Die dem Fluss entlang laufende Strasse, Waterkaat, dient als Promenade. Guverneure u. a. Behörden, Schulen, Bibliotheken; weiter und sicherer Hafen, lebhafter Handel. 5° 49′ 0″ n. Br., 57° 33′ 0″ w. L. v. Par.

Paramatta, brit. St. in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Cumberland, WNW. von Sidney, am Fl. gl. N., der in die Bai Port-Jackson fällt, 5000 E. Die Strassen sind nach den 4 Himmelsgegenden gelegt, die Stadt nett gebaut und mit Guvernementshaus, Hauptkirche, Waisen-, Arbeits-, Krankenhaus, Schule, Observatorium und lebhafter Industrie. 33° 48′ 50″ s. Br., 148° 41′ 42″ ö. L. v. Par.

Paramé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 3493 E. Getreidebau u. Viehzucht, Hafen, Fischerei.

Paramo del Sil, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Ponferrada, P. Bembibre, 707 E.

Paramo de Piscoyanna, Gipfel der Anden in Peru, Prov. Truxillo; unfern davon der Gipfel Paramo de Caracallo.

Paramuschir, die grösste der Kurileninseln, 50° n. Br., etwa 500 E. Hat guten Graswuchs, Füchse, Marder, Bären, Wölfe, Fische, Robben.

Paramythi, 1) Distr. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, gebirgig und von Türken und Paramythioten bewohnt. Letztere sind gross, stark, kriegerisch, unerschrocken, treiben Feldbau und Viehzucht, schämen sich aber auch nicht der Räuberei. 2) P., **Paramythia**, St. ebd., SW. von Janina, in gebirgiger Gegend, an der Grenze des Sandschaks Delvino, 5000 E. Citadelle, Bischof, 5 Moscheen.

Parana, ein grosser Fluss in Südamerika, u. nächst dem Amazonenstrom der grösste. Er entspringt in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 17° 30′ und 18° 30′ s. Br., unter dem Namen Rio-Grande, fliesst gegen W., dann WSW. 20° 15′ bis 22°, dann SW. bis 23°, dann gerade gegen S. bis 26° 42′ s. Br., und 57° 16′ w. L. v. Par., von hier SW. bis 27° 25′ s. Br., wo er sich gegen W. wendet bis zur Vereinigung mit dem Paraguay 27° 16′ s. Br., 60° 50′ w. L. v. Par. Von hier ist die Richtung S. Er nimmt viele Zuflüsse auf; davon die bedeutenderen der Curumba, Rio-Pardo, Yaguary, Amambay, Gatemy, Acaray, Monday, Paraguay r.; Tiete, Parana-Panema, Yvahi, Taquary, Rio Grande de Curitiba l. Er fliesst mit reissender Schnelligkeit in einem Felsbette, desshalb ist sein Wasser hell. Ehe er Paraguay erreicht, bildet er drei Wasserfälle, von denen der Salto-Grande auf der Grenze des Landes, 24° s. Br., der grösste ist. Hier durchbricht der Fluss das Gebirge Maracayu, das von W. gegen O. steht. Hier drängt sich der Fluss von 2100 T. Breite auf einen Kanal von 30 T. Breite zusammen. Der Fall beträgt gegen 50 Pariser F. Ein anderer Fall ist der Salto-Chico 58° 54′ w. L. v. Par., den ein Riff im Flussbett verursacht, und unbedeutend ist. 27° 16′ s. Br. vereinigt er sich mit dem Paraguay, und wendet sich gegen S.; 35° s. Br. nimmt er den Uruguay auf, und heisst von hier la Plata, als welcher er in einer 25 M. breiten Mündung ins Meer geht und von da aus noch 45 M. weit ins Meer sichtbar ist. In der Grösse seines Gebietes weicht er nur dem Amazonenstrom, dem Mississippi und dem Obi, denn er ist über 55,000 QM. gross; an Wassermasse jedoch nur dem ersteren, an Länge aber sehr vielen Strömen, als

ausser den genannten auch dem Yangtsekiang, Jenisei, Lena, Amur, Niger, Nil, Mackenzie, Wolga, Irawaddi, Indus, Cambodja und St. Lorenz, denn er ist nur 447 M. lang. Sein Wasser ist sehr warm, und in der Mitte des Stromes 19° bis 20° R., am Ufer 23°. Er ist gut zu beschiffen und verspricht für die Zukunft der Weg zu werden, auf welchem die Civilisation in jetzt noch ganz unbekannte Wildnisse vordringen wird.

Paranagua, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, S. an der gleichn. Bai, 6000 E. Lateinische Schule, Hafen, Handel. 25° 34' 8'' s. Br., 50° 47' 5'' w. L. v. Par.

Paranahyba, 1) Fluss in Brasilien, entspr. am Westabhang der Sierra dos Vertentes in der Prov. Goyaz, fliesst WSW. in den Rio Grande, wodurch der Parana entsteht. Er ist über 100 M. lang. 2) Fluss ebd., bildet von seinem Ursprunge an die Westgrenze der Prov. Piauhy bis zur Mündg. in den atlant. Ocean, bei dem glchn. Flck. Seine Länge ist über 140 M., von denen 90 fahrbar sind, da der Fluss frei von Fällen ist. An der Mündung theilt er sich in 6 Arme, von denen 5 niedrige, der Ueberschwemmung aber nicht ausgesetzte Inseln eingeschlossen werden. 3) Flck. ebd., Prov. Piauhy, unw. der atlant. Küste, r. am östl. Arm des glchn. Flusses, 15,000 E. Handel mit Leder und Baumwolle. 4) Flck. ebd., Prov. São Paulo, r. am Tiete, WNW. bei S. Paulo. 23° 31' 30'' s. Br., 48° 54' 40'' w. L. v. Par.

Paranapanema, 1) Nebenfluss des Parana l., in Brasilien, Prov. São Paulo, fliesst WNW. bis zur Mdg. 22° 25' s. Br., 55° 40' w. L. v. Par. 65 M. lang. 2) Flck. ebd., SW. von Hytu. 24° 19' 20'' s. Br., 50° 41' 30'' w. L. v. Par.

Parannan, Nebenfl. des Tocantins r., in Brasilien, Prov. Goyaz. Der nach ihm benannte Distr. ist ziemlich bevölkert und war ehemals sehr goldreich. [man, an der Donau.

Parapan, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Bez. Teleor-

Parassy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. les Aix d'Angillon, 680 E.

Paraszuya, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, NW. von Miskolcz, 597 E. 2) Df. ebd., Com. Szatmar, 668 E.

Parately, **Pretau**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 3/4 M. von Mediasch, 1150 E.

Paratico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, am Iseosee, 899 E. [P. Strakonitz, 320 E.

Paratschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und

Paraty, 1) Pic in der Sierra do Mar, in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, W. bei der glchn. St. 23° 19' 28'' s. Br., 47° 14' 4'' w. L. v. Par. 2) St. ebd., auf der Westk. der Bai Angra dos Reys. Blühender Handel, warme Bäder.

Parauta, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. von Malaga, 1318 E.

Paravadi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, in schöner Gegend, an der grossen Militärstrasse mitten in den Engpässen des Balkan, 3000 E. Moscheen, Bäder.

Parawa, St. in Hindostan, Malwah, zwischen Agra und Oojein.

Paraxete, Kloster in Spanien. Liefert die beste Sorte Xereswein.

Paray le Frézil, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 841 E.

Paray le Monial, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 3396 E. Alte gothische Kirche.

Paray sous Briaille, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. St. Pourçain, 937 E. [nestas, 456 E.

Paraza, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Gi-

Parbasdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. u. 1 1/4 M. von Gross-Enzersdorf, P. Deutsch-Wagram, 160 E.

Parbatyias, Volk in Hindostan, Nepal, eingewand. Geb.-Hindus. Sie sind als falsch, grausam, anmaassend u. verräther., gegen die Vorgesetzten als kriecherisch verschrieen. Am Tage den Ceremonien mit der grössten Pünktlichkeit obliegend, werden die Nächte mit Weibern bei Gelagen, Tanz und Musik durchschwelgt. Selbst ihre Brahmanen leben unsittlich.

Parbutta, Nebenfl. des Chumbul in Hindostan, Radjputana.

Parc, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, an der Rhône. Asphalt-Minen.

Parçay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, P. Noyant, 1627 E. 2) **P.-Meslay**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Vouvray, 559 E. 3) **P. sur Vienne**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. l'Isle-Bouchard, 819 E.

Parc d'Anxtot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Bolbec, 645 E.

Parcé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1005 E. 2) St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, links an d. Sarthe. 2260 E. Wollzeugfabr., Färberei.

Parcey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Dôle, 745 E. Zuckerfabrik. [Mdg. des Ratha in den Bug.

Parchacz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, an der

Parchanie, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 320 E.

Parchau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 970 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Burg, 640 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 540 E. Mühle, Säge.

Parchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 1000 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Böhm.-Kamnitz, 500 E.

Parchim, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, SO. von Schwerin, an der Elde, 7142 E. Sitz des Ober-Appellationsgerichts für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Rathhaus, Gymnasium u. Realschule, Synagoge, Gesundbrunnen, Tuch- u. Friesweberei, Tabakbau, Gerberei, Branntweinbrennerei, Band-, Strohhut-, Salmiak-, Tabak-, Cichorien-, Siegellack- u. a. Fabr., Fischfang, Handel. Geburtsort Engel's.

Parchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 7/8 M. von Neu-Buckow, 735 E.

Parchwitz, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 1422 E. Schloss, Spital, 3 Kirchen, Leineweberei, 2 Färbereien und 2 Gerbereien.

Parchwitzer, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 640 E.

Parcieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. P. Trévoux, 421 E.

Parco, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo, 3456 E.

Parcoul, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei St. Aulaye, 723 E. [771 E.

Parcq (le), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Parczanzew, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 600 E. Drahtzug, Tuchweberei, Gerberei, Handel. [140 E.

Parczenczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Parczenczewo, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kosten, 380 E.

Parczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 160 E.

Pardailhan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 1027 E.

Pardaillan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 831 E. 2) **P.-Betheze**, Flck. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch.

Pardies, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Monim, 652 E. [Nay, 547 E.

Pardiès, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P.

Pardilla, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, S. bei Aranda de Duero, 362 E. [Ripoll, 588 E.

Pardinas, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, P.

Pardines, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, auf einer Höhe, 380 E.

Pardo, 1) Nebenfl. des Parana rechts, in Brasilien, fliesst SO. zwischen den Prov. Matto-Grosso und Goyaz. Für Kanots schiffbar. 2) P. (el), Df. mit königl. Lustschloss in Spanien, Prov. und NNW. bei Madrid, l. am Manzanares, 2874 E.

Pardorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, 565 E.

Pardos, Indianerstamm in Costa-Rica. Unabhängig.

Pardoux (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, am Buron, 1080 E. Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1855 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Menat, 623 E. 4) **P.-Corbier (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Lubersac, 978 E. 5) **P. d'Arnet (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. Crocq, 769 E. 6) **P. de Belvès (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Belvès, 445 E. 7) **P. de Drone, (St.)**, Df. ebd., Arr. und P. Ribérac, 518 E. 8) **P. la Croisille (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. la Roche-Canillac, 621 E. 9) **P. en Rancon**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1207 E. 10) **P. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, an der Dronne, 1650 E. Papiermühle, Eisenhammerwerke. 11) **P.-Lavaud (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Bourganeuf, 866 E. 12) **P. les Cards (St.)**, Df. ebd., Arr. und P. Bourganeuf, 1197 E. 13) **P. l'Lortigier (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Donzenac, 741 E.

Pardubitz, **Pardubicze**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., 6714 E. Bezirks- und Steueramt, Post, kaiserl. Schloss, mit Wällen u. Bastionen, 2 Vorstädten, 4 Kirchen, Hauptschule, Militär- und Civilspitäler, Kupfer- und Eisenhammer, Gestüt, Obstbau. 50° 2' 22'' n. Br., 13° 26' 39'' ö. L. v. Par.

Pardubitzek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 590 E. [442 E.

Parè, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Como,

Parecco, Nebenfl. des Paraguay l., in Paraguay.

Paredel, **Paredly**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 200 E.

Paredes, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. von Trancoso. 2) Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Toledo, 445 E. 3) **P. de Nava**, Flck. ebd., Prov. und NW. bei Palencia, 4769 E. Wollzeugweberei, Gerberei.

Paredon-Grande, eine Insel der Antillen, N. bei Cuba.

Pareenuggur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Moultan. [858 E.

Pareja, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Sacedon,

Parella, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pavone, 469 E. [P. Blanquefort, 737 E.

Parempuyre, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Paren, Fl. in Russland, Guv. Ochotsk, fliesst von der SO.-Seite der Stanovoi-Berge in die Penjinskaia-Bai.

Parendorf, s. Parndorf.

Parennes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Sillé le Guillaume, 1160 E.

Parensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 300 E.

Parent, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Vic le Comte, 552 E.

Parenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Rogliano, 1839 E.

Parentignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P. Issoire, 491 E.

Parentis en Born, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 2049 E. [P. Hucqueliers, 686 E.

Parenty, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil,

Parenzo, St. im österr. Küstenlande, auf einer Halbinsel im adriat. Meer, in ungesunder Lage, 3114 E. Bischofsitz, merkw. Kathedrale, Sanitätsamt, guter Hafen, Fischerei, Schiffsbau, grosse Maulbeerpflanzungen, Handel mit Wein, Holz, Fischen. 45° 13' 27'' n. Br., 11° 15' 25'' ö. L. v. Par.

Parete, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Caserta (Terra di Lavoro), Mand. Trentola, 2191 E.

Pareto, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Dego, 1836 E. [lers, 900 E.

Parets, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Granol-

Paretz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 310 E. Königl. Lustschloss.

Parexis, Gebirge in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Parey, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

bei Genthin, 1500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, $1\frac{3}{8}$ M. von Rathenow, 150 E.

Parey St. Cézaire, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Vezelise, 411 E.

Parfenjew, St. in Russland, Guv. Kostroma.

Parfondeval, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Rozoy sur Serre, 648 E.

Parfondru, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Laon, 483 E. [und $\frac{3}{4}$ M. von Brünn, 620 E.

Parfuss, Bosonohy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez., P.

Parga, St. mit Citadelle in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, auf einem steilen Felsen im jonischen Meer, 4000 E. 39° 16′ 25″ n. Br., 18° 3′ 5″ ö. L. v. Par.

Pargas, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Abo, Vgt. Pikis, $2\frac{4}{5}$ QM.; besteht blos aus Inseln. Treffl. Kalkbrüche.

Pargfried, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Oberplan, 320 E.

Parghelia, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Tropea, 4240 E.

Pargny sous Mureaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Neufchâteau, 437 E. 2) **P. sur Saulx**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry, 585 E. Post, Eisenbahnstation, Holzflösserei.

Pargoire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 1776 E. [Zahlreiche Landsitze.

Pargolowo, Ort in Russland, Guv. und unfern St. Petersburg.

Pargow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 135 E.

Pargues, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Chaource, 470 E.

Parham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 470 E. 2) Brit. St. in Westindien, Insel Antigua. Hafen mit Fort.

Pari, 1) Ort mit gutem Ankerplatz auf der Insel Otaheiti, Gesellschafts-Inseln, stiller Ocean. 2) Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Tamasi, 1012 E.

Paria, 1) Halbinsel im O. der Nordküste von Venezuela, O. von Cumana, gegen ONO. gerichtet, bis gegen die NW.-Spitze der Insel Trinidad. Sie läuft in das glchn. Cap, oder la Peña aus, und bildet mit der Festlandküste den glchn. Meerbusen, in den die Insel Trinidad mit ihrer NW.-Spitze und SW.-Spitze einen doppelten Eingang, einen südl. (Can del Sur) und einen nördl. bildet. In den Meerbusen münden die nördlichen Arme des Orinoco: Manamo, Macarco u. a. 2) St. in Bolivia, Dep. Chuquisaca (Charcas) 12,500 F. h. gelegen, am Desaguadero, SSW. von Oruro. Viehzucht, Silberminen, warme Quellen. 17° 51′ 20″ s. Br., 69° 44′ w. L. v. Par. 3) Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Parias, Pariahs, die niedrigste, verachtetste und zu keiner der vier Kasten der Hindus gehörige Volksklasse, negerartigen Ansehens und Ursprungs und zugleich die von den Eindringlingen unterdrückten Urbewohner des Landes, leben nicht blos in Hindostan, sondern auch auf den ostindischen Inseln und werden von den später eingewanderten Hindus als Barbaren u. der Abschaum der Menschheit verabscheut. Sie haben krauses Wollhaar, breite Nase, aufgeworfene Lippen, sind von kleiner Gestalt und werden überall geknechtet und mit grosser Härte behandelt. Sie dürfen fast nirgends das Land für eigene Rechnung bauen, sondern müssen dies für den geringsten Sold für ihre Herren thun, die sie schlagen können, ohne dass die Pariahs sich beklagen dürfen. Und dennoch hört man sie nie murren über ihr hartes Loos, noch weniger denken sie daran, sich durch Vereinigung eine bessere Behandlung von den übrigen Kasten zu erzwingen, da sie ihr Loos für ihr unwiderrufliches Fatum halten, und darum liegt ihnen der Gedanke, dass sie mit anderen Menschen gleiche Menschenrechte haben, ausser jedem Bereich. Sie befinden sich im entsetzlichsten Elend und besitzen so gut wie Nichts; wenn sie aber etwas besitzen, so vergeuden sie es und arbeiten durchaus nicht, so lange sie noch zu leben haben. Der Abscheu der Brahmanen gegen die Pariahs geht so weit, dass erstere die letzteren nicht einmal mit dem Stocke berühren dürfen, ohne sich zu verunreinigen, dass selbst die Fussspur der Pariahs den Ort verunreinigt, dass die Pariahs durchgeprügelt würden, wenn sie auch nur die Strasse beträten, in welcher Brahmanen wohnen und die Betretung eines Brahmanen-Hauses hätte die unfehlbare Tödtung des Pariah zur Folge. Wer einen Pariah zufällig berührt, muss sich nach Stand und Kaste durch allerlei Ceremonien reinigen. Mit ihnen zu essen, oder Wasser zu trinken, das sie geschöpft, Speise zu verzehren, die sie bereitet, in ihr Haus zu gehen oder sie das eigene Haus betreten zu lassen, zöge die Ausstossung aus der Kaste nach sich und ein auf solche Weise Bestrafter würde nur nach höchst mühseligen und kostspieligen Formalitäten wieder in die Kaste treten können. Das bürgerliche Verhältniss der Pariahs zu den übrigen Bewohnern des Landes gleicht ohngefähr dem der europäischen Leibeigenschaft, namentlich auf der Küste Malabar. Hier hat jeder Grundeigenthümer einen Pariahstamm leibeigen, der einen Theil des Gutes ausmacht. Pariahkinder gehören dem Grundherrn eben so wie deren leibeigene Väter. Ein entflohener und bei einem Andern in Dienst getretener Pariah kann zurückgefordert werden, überhaupt hat der Herr das vollkommenste Eigenthumsrecht, so dass er sie verkaufen kann. Sie dürfen kein Thier schlachten, sondern müssen das Fleisch von gefallenen Thieren essen, und müssen die herabwürdigendsten Arbeiten (Henkerdienst, Leichen-Bestattung, Unrath-Wegschaffung) verrichten, zu denen kein Kastenmitglied sich verstehen würde. Kein Tempel darf von ihnen betreten werden, doch ist ihnen gestattet, in den Tempel hineinzusehen und das Bild des Götzen ist so gestellt, dass sie es erblicken können. Will ein Pariah Lebensmittel einkaufen, so muss er in einiger Entfernung vom Markte stehen bleiben, durch lautes Rufen seine Bedürfnisse kund thun, das Geld niederlegen und sich dann so schnell als möglich verbergen, worauf die Verkäufer das Geld holen und die Waare niederlegen, die erst geholt werden darf, wenn sich der Verkäufer entfernt hat. Muss ein Kastenmitglied mit einem Pariah sprechen, so hält letzterer bei der Antwort die Hand vor den Mund, damit sein Athem die Luft, welche jener einathmet, nicht verpeste. Kurz, es gilt für ein frommes Werk, die Pariahs zu erniedrigen und für eine Sünde ihnen beizustehen. Unter den muhamedanischen Fürsten Hindostans, welche sich um die Kasteneintheilung nicht kümmern, ist den Pariahs, welche Fähigkeiten besitzen, der Weg in die Armee offen. Dadurch ist es kein seltenes Vorkommniss, dass ein Pariah Offizier ist und der Brahmane als gemeiner Soldat unter jenem steht und je nach Umständen von jenem durchgeprügelt wird. Eine solche kleine Dienstunannehmlichkeit nimmt der Brahmane ruhig hin, ohne sich in seiner Rangeswürde herabgesetzt zu dünken, aber mit seinem Pariah-Offiziere gemeinschaftlich zu essen, würde ihn seiner Kaste verlustig machen. — Unter den Pariahs giebt es eine Klasse, welche den Spottnamen Pariah-Brahminen haben, weil sie sich abgesondert halten, sich nur unter sich verheirathen, den Vorsitz bei den religiösen Gebräuchen der Pariahs führen, die guten und bösen Tage verkünden u. s. w. Ihre Kenntnisse schöpfen sie jedoch nur aus indischen Kalendern, da die Astronomie ein ausschliessliches Vorrecht der Brahmanen ist. Sie selbst nennen sich Walluwers. — Die Zahl der Pariahs wächst immer mehr an durch die eigene Vermehrung, da kein Pariah jemals Kastenmitglied werden, ja sich nicht einmal die Freiheit kaufen kann, und durch die zu den Pariahs Verstossenen. Die Hindus glauben, dass die Seelen der gröbsten Sünder in die Pariahs fahren und dass Brahma selbst sie zu einem solchen Schicksale verdammt habe.

Parichia, Hptst. der griech. Insel Paros, Dep. mittlere Cycladen, 800 E. Schloss, schönste Kirche des Archipelagus, beide aus Marmor erbaut; Verfertigung von Mörsern, Salzfässchen u. s. w. aus Marmor.

Pariceys, Gebirge in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, mit den Quellen des Paraguay und des Tapajoz. Edle Metalle.

Paridsong, St. in Butan, an der Grenze von Tibet, NNW. von Tassisudon.

Pariggi, Ort auf der Insel Celebes, Ostküste d. Tomini-Busens.

Parignargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. St. Mamert, 443 E.

Parigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, am Nanson, 1217 E. 2) Df. ebd., Dep., Arr. u. P. Mayenne, 568 E. 3) **P. le Polin**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Foulletourte, 782 E. 4) **P. l'Evêque**, Flck. ebd., 3532 E. Leinwand- und Papierfabrik.

Parigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1241 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 339 E. 3) **P. les Vaux**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1119 E. Eisenwerke.

Parima (Sierra-), im W. und gegen NNO. gerichtet, und im O. daran stossend **Pacaraima**, gegen O. gerichtet, ist ein Gebirgsland in Guyana, das aus verschiedenen, durch Ebenen u. Savannen getrennten Gebirgsketten, bis 1246 Meter Höhe, besteht. Einzelne Berge sind höher, z. B. der Putuibiri, 5000 F. hoch, und der Paba, eben so hoch. Die Flüsse darin, z. B. der Padamo, der Ventuari, der Caura etc. sind Nebenfl. des Orinoco rechts.

Parimbala, Cap der Nordküste der Sunda-Insel Timor. 8° 35′ 10″ s. Br., 122° 47′ 10″ ö. L. v. Par.

Parina, Cap der Küste von Peru, am stillen Ocean, Dep. Truxillo. 4° 42′ 30″ s. Br., 83° 45′ 55″ w. L. v. Par.

Parinacochas, 1) See in Peru, N. von Pausa. 2) Prov. ebd., in den Anden, 18,000 E. Viehzucht, Gold- und Silberminen. Hauptort: Pausa.

Paring, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 404 E.

Paringen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 150 E.

Parintinties, Volk in Brasilien, Prov. Para. Sie tragen, wie die Botokuden, hölzerne Scheiben an den Ohren.

Paris, die Hauptstadt des französischen Kaiserreichs, an den beiden Ufern der Seine, liegt in einer weiten Ebene etwa 40—50 Meter über der Meereshöhe. Sie besteht aus 20 Arrondissements, deren jedes in 4 Quartiere getheilt ist. Die eigentliche Stadt befindet sich am linken Ufer der Seine, begrenzt von den Quais, der Austerlitzbrücke bis zum Concordienplatz, der Rue royale St. Honoré, den Boulevards von der Madeleine bis zur Bastille und dem Boulevard Bourdon, der bis zur Seine führt. Die ausserhalb dieser Grenzen liegenden Quartiere werden Faubourgs genannt. Zwischen dem Boulevard de Sébastopol und den Elysäischen Feldern ist der Sitz der Behörden, des Handels und des Vergnügens: hier sind die Tuilerien und das Louvre, die belebten Strassen, die bedeutenderen Theater, Restaurationen, Hôtels, Gasthäuser und die Mehrzahl der öffentlichen Gebäude, so die Börse und die sogenannte grosse Post. Vom Boulevard de Sébastopol bis zum Bastillenplatz ist die City von Paris, der Mittelpunkt des Waarengeschäfts und der Industrie, das Quartier du Marais genannt, meist bewohnt von Handwerkern und kleinen Fabrikanten. Die grösseren industriellen Etablissements haben sich niedergelassen in drei Faubourgs: F. Saint-Antoine besitzt die Holz- und Möbel-Arbeiter, F. du Temple und Saint-Martin sind beinahe ausschliesslich von den Metallarbeitern in Beschlag genommen, welche u. A. die sogenannten Articles de Paris fertigen. In die Faubourgs zwischen F. Saint-Denis u. den Elysäischen Feldern hat die reiche Bourgeoisie sich geflüchtet, weil dort noch Raum ist für weite Höfe und Gärten, und das Geräusch der grossen Stadt nur wenig hindringt. Am linken Ufer der Seine dehnt sich die Faubourg Saint-Germain aus, bestehend aus der F. Saint-Germain im engeren Sinne, wo der alte Adel in seinen hochummauerten Hôtels zurückgezogen lebt, und dem Quartier latin, das die gelehrten Anstalten, Krankenhäuser, mehrere Ministerien umschliesst, aber ebenso die gesammte Masse der Studenten, deren es 4—5000 giebt. Im O. des Quartier latin ist die Faubourg Saint-Marceau, mit Recht als le Faubourg souffrant bezeichnet, das arme Viertel. Hier wohnen die Lederarbeiter, Gerber, einige Bierbrauer, sind die Niederlagen von Lumpen, Knochen u. altem Eisen, fliesst trübe, langsam und übelriechend die Bicore. Durch die Aufnahme der früher vorstädtischen Quartiere in den Stadtverband sind noch hinzu gekommen Bercy, mit seinen ungeheuren Lagern von Wein,

Spirituosen, Holz, Charonne und Montreuil, mit ihren Obst- u. Gemüsegärten, die buttes Chaumont (101 M. ü. d. M.) mit den alten Steinbrüchen, Montmartre (105 M.) mit seinen hügeligen Gassen, Passy und Auteuil mit ihren hübschen Sommerwohnungen, Grenelle mit chemischen Fabriken, die Deux Moulins, Sammelpunkt der ärgsten Dürftigkeit u. s. w. Die Zahl der Einwohner betrug 1800: 546,856; 1802: 672,000; 1808: 586,609; 1809: 714,600; 1828: 713,996; 1831: 774,338; 1836: 909,126; 1841: 903,312; 1846: 945,721; 1851: 1,200,000; 1864: 1,696,141. Die Stadt wird eingeschlossen von einer fortlaufenden Reihe von Befestigungen, bestehend aus einem 7 M. breiten Heerwege, einem 6 M. dicken Walle und einer 10 M. hohen, 3 M. 50 C. tiefen Mauer, einem 15 M. breiten Graben und Glacis, in der Länge von 33,930 M. Die Zahl der detachirten Forts beträgt 16, darunter der Mont-Valérin 162 M. hoch. Die Mauer, von 66 Thoren durchbrochen, ist zugleich die Grenze für die Octroi; mit ihr parallel geht die sogenannte Gürtelbahn rings um die Stadt. Der fertigen Strassen giebt es 1898, 127 Wege und Gässchen, 176 Sackgassen. Zu den schönsten Strassen rechnet man die Rue de la Paix, de Castiglione, Rivoli, Avenue Victoria; die belebtesten: Rue St. Honoré, Richelieu, Vivienne, Montmartre, de la Chausée d'Antin; den meisten Geschäftsverkehr zeigen die Rue St. Denis, St. Martin, die Faubourg St. Antoine, St. Louis-au-Marais u. a. d. t. U. Rue du Bac. Die Rue de Rivoli, begonnen 1802, vollendet 1855 ist mehr als 3 Kilom. lang. Passagen, d. h. glasbedeckte Durchgänge von Verkaufsläden eingefasst, zählt man 183, unter denen die Passage des Panoramas, Jouffroy, de l'Opéra (Sammelplatz der Börsencoulissiers), du Saumon, Véro-Dodat, und des Princes (früher Mirès) sich auszeichnen. Cités oder Villas heissen Häusercomplexe, die nur dadurch von den Strassen sich unterscheiden, dass sie von Mitternacht bis gegen Morgen geschlossen werden dürfen; 140 bestehen noch, doch sind sie im Abnehmen. Nicht mit ihnen zu verwechseln oder zu vergleichen sind die Arbeiter-Cités, von der Stadt oder concessionirten Gesellschaften gebaut, um den Arbeiter-Familien ein wohlfeiles und gesundes Unterkommen zu bieten; es sind hauptsächlich drei: Cité Napoléon, Cité du comte de la Madre, und als Gegensatz dazu die wegen ihres Schmutzes und ihrer Jämmerlichkeit anfänglich gewiss nur spottweise, jetzt amtlich zubenannte Cité dorée. Die Länge der am 1. Januar 1862 gepflasterten, macadamisirten oder asphaltbelegten Fahr-Strassen betrug, 713,000 Meter mit einem Flächeninhalt von 5,937,000 QMet.; die Unterhaltungskosten waren 1862 nicht geringer als 6,856,800 fr. Da täglich alte Strassen verschwinden, neue eröffnet werden, so ist eine neuere Feststellung noch nicht erfolgt. Die Trottoirs nehmen einen Flächenraum von 1,615,000 QMet. ein. Für die Reinhaltung der öffentlichen Wege figuriren im Budget der Stadt 3,689,700 fr.; doch trägt die Hälfte aller darauf bezüglichen Kosten der Staat. Die Beleuchtung der Strassen, mit geringen Ausnahmen, geschieht durch Gas in etwa 30,000 Laternen verschiedener Formen. Eine Hauptzierde der Stadt bilden die Boulevards, breite, an den Seiten mit Bäumen bepflanzte Strassen, welche Paris nach allen Richtungen durchziehen. Die im engeren Sinne genannten Boulevards erstrecken sich von der Madeleine-Kirche bis zum Bastilleplatze; in den Jahren 1671—1686 eröffnet, bilden sie noch heute die Hauptverkehrsader in einer Länge von 4500 Met. Die elegantesten sind: B. de la Madeleine (200 M.), B. des Capucines (500 M.), B. des Italiens (350 M.), B. Montmartre (250 M.) und B. Poissonnière (350 M.) Die sogenannten inneren Boulevards, 6 an der Zahl, von denen der B. des Gobelins zu nennen (856 M.), sind 9724 M.; die sogenannten äusseren B. 24,500 M. lang. Seit 1854 wachsen die Boulevards mit jedem Jahre um ein Beträchtliches, wobei ausser der Rücksicht auf die Verbesserung der Luft, die Verschönerung der Stadt, die Erleichterung des Verkehrs auch militärische Gesichtspunkte eine Hauptrolle spielen, denn es kann nicht Zufall sein, dass jeder neue Boulevard an einem seiner wichtigsten Punkte eine Kaserne aufzuweisen hat. Von dem Triumphbogen aus ziehen sich strahlenförmig 12 Boulevards hin; hier, soll Napoléon III. gesagt haben, wird der Mittelpunkt des Pariser Lebens sein. In obigen Zahlen nicht inbegriffen sind die eben begonnenen oder doch beschlossenen Boulevards mit einer Ausdehnung von 11,000 Met. — 27 Brücken verbinden das linke und das rechte Ufer. Beim Eintritt der Seine in die Stadt ist der Pont Napoleon III, 400 M. lang, beim Austritt der Pont de Grenelle, doch wird soeben bei Auteuil am sogenannten Point du jour eine neue angelegt. Bemerkenswerth ist der Pont neuf, von Androuet de Cerceau 1578 begonnen, 1604 unter Henri IV., dessen eherne Reiterstatue er trägt, beendigt; er stützt sich auf die Spitze der Cité-Insel, welche als die Wiege von Paris gilt, 229,41 M. lang, 23,10 M. breit. An Plätzen hat Paris 136 aufzuweisen, deren einige durch Schönheit, andere durch historische Erinnerungen ausgezeichnet sind. Den Platz, auf welchem früher die Bastille stand, ziert die (1831—1840 gearbeitete) Julisäule, zu deren Unterbau Louis Philippe den Grundstein legte. Sie zeigt die Namen der 615 Gefallenen und erhebt sich über deren Grüften, in welche auch die Todten aus der Revolution von 1848 gesenkt worden sind. Der Carrousel-Platz, vom Louvre und den Tuilerien eingeschlossen, giebt seinen westl. Theil, durch ein Gitter abgeschlossen, zum Hof für die Tuilerien her, an dessen Eingang der 1806, nach dem Muster des Triumphbogens des Septimus Severus zu Rom, erbaute Triumphbogen sich 14,60 M. hoch erhebt. Der Concordien-Platz hat seinen Namen manchmal gewechselt: Place Louis XV., de la Révolution (1792), de la Concorde (1799), Louis XVI. (1816—1836); hier wurde am 21. Januar 1793 Louis XVI. enthauptet. Jetzt schmückt ihn der Obelisk von Luxor, ein Geschenk Mehemed-Alis an Frankreich, aufgestellt 1836 von Lebas, dem Sohne des Revolutionshelden. Auf dem nach ihm benannten Platze steht der Arc de triomphe de l'Étoile, 45,33 M. hoch, begonnen 1806 von Chalgrin, ist er nur ganz allmählich fortgebaut worden und hat bis jetzt 9,051,115 fr. gekostet. Unter den zahlreichen Gruppen, die ihn bedecken, verdienen besondere Erwähnung les Renommées von Pradier, und die Schlacht bei Jemappes von Marochetti. Unter den Wölbungen sind und werden die Namen der Generale, welche in den Napoleonischen Kriegen gekämpft haben, in Stein gemeisselt. Auf dem Grève-Platz, vor dem Stadthause, haben früher die Hinrichtungen stattgefunden. Der Louvois-Platz, in der Richelieu-Strasse, war bis 1820 von dem Opernhause bedeckt, das niedergerissen wurde, nachdem beim Heraustreten aus dem Theater der Herzog von Berri durch Louvel ermordet worden. Der Louvre-Platz ist auf der östl. Seite von der Kirche St. Germain l'Auxerrois eingefasst, deren Thurm ein Glockenspiel von 38 Glocken trägt. In der Mitte des Vendôme-Platzes steht die am 15. August 1810 inaugurirte Säule mit der Statue Napoleons I. im Kostüme eines römischen Kaisers (letztere von Dumont), 44,75 M. hoch. Am Ausgange des Thron-Platzes befinden sich auf beträchtlichen Säulen die Statuen des heiligen Louis und Philipp-August's; die Place des Victoires zeigt ein Reiterbild Louis XIV. als römischen Kaiser mit Perrücke, von Bosio. Dem Marschall Ney ist an derselben Stelle, wo er am 7. December 1815 erschossen worden, dem heutigen Carrefour de l'Observatoire ein Standbild errichtet. Zu militärischen Zwecken wird das Marsfeld mit einem Flächenraum von 367,000 QM. benutzt. An monumentalen Brunnen fehlt es nicht, doch kann als geschmackvoll nur die Fontaine Molière, 1844 von Visconti an der Ecke der Richelieu- und der Molière-Strasse errichtet, gelten. In Grenelle und Passy befinden sich artesische Brunnen, doch soll dem Mangel an gesundem Trinkwasser durch eine grossartige Wasserleitung abgeholfen werden, welche mittels eines in Ménilmontant (108 M. ü. d. M.) erbauten Bassins die nöthige Wassermasse aus der Somme-Soude und der Dhuis nach Paris leitet. Verhältnissmässig gering ist die Zahl hervorragender Paläste. Den ersten Rang nimmt das Louvre ein, welches unter François I. von Pierre Lescot an der Stelle einer unter Philipp-August erbauten Festung zum Theil construirt wurde. Veränderungen und Zusätze wurden unter Catherine de Médicis und Henri IV. angebracht. 1685 gab ihm der Arzt Claude Perrault seine schönste Façade. Die Verbindung mit den Tuilerien erfolgte unter Napoleon III. von 1852—1857 durch Visconti und Lefuel. Der Baustyl ist ein sehr mannichfaltiger. Das Innere, theilweise zu Museen benutzt, zeigt viele herrliche Säle, so den Saal der Caryatiden, wo Catherine von Médicis Hof hielt, mit Arbeiten von Jean Goujon und Ricco; der Salon des sept cheminées, die Galerie d'Apollon, erbaut unter Henri IV., 1661 durch Feuer zerstört, von Charles Lebrun unter Louis XV. wieder hergestellt, von Duban 1848—1851 restaurirt, die Salles des États, in welchem die Eröffnung der Kammern stattfindet. Die Tuilerien, ein Werk Philibert Delormes, angefangen 1564, sind fortwährenden Veränderungen unterworfen und werden bald ganz verschwunden sein; bereits ist der Pavillon de flore niedergerissen und der statt dessen aufzurichtende Neubau wird in seiner Form den Verbindungsbauten mit dem Louvre sich anschliessen. In dem Salon de la Paix eine Colossalstatue des Friedens von Chaudet; die Galerie de Diane ist mit Gobelin-Tapeten geschmückt, die Decke nach der Farnesina in Rom copirt; die Gemächer der Kaiserin sind im Geschmacke Bouchers u. J. B. Pierres von Faustin Besson ausgemalt. Das Elysée-Napoléon, für den Grafen d'Evreux 1718 erbaut, hat häufig den Besitzer gewechselt; dort hatte der Prinz-Präsident seine Residenz genommen, wurde der Staatsstreich ersonnen, die Kaiser-Krone geschmiedet. Es wird unter Leitung von Lacroix erweitert und ist der Vollendung nahe. Das Palais-royal, gegenwärtig die Residenz des Prinzen Napoleon wurde (1629—34) für den Cardinal Richelieu construirt, der es dem Könige hinterliess. Philippe-Égalité fügte die Galerien (1781—1786) hinzu, die, früher der Sammelplatz des Luxus und der lüderlichen Menge, jetzt eine ununterbrochene Reihe glänzender Läden und Cafés beherbergen; ausgezeichnet ist die Galerie d'Orléans, an welche die Galerieen de Valois, de Montpensier und de Beaujolais sich anreihen. Das Luxembourg und das Petit-Luxembourg wird von einem Museum (s. u.) und den Räumlichkeiten für den Senat eingenommen; seine Geschichte ist mit der des Landes eng verknüpft: Von Marie de Médicis bis zu Louis XVI. prinzlicher Palast, Gefängniss während der Revolution, Residenz des Directoriums und des Consulats, Sitz des Senats unter dem ersten Kaiserreich, während der Restauration und Ludwig-Philipps Regierung Pairskammer. Bemerkenswerth darin ist der Salle de Réunion mit Gemälden von Philippe de Champaigne, das Schlafzimmer Marias de Médicis, der ehemalige Saal des Livre d'Or, der Thronsaal, der Sitzungssaal, die Bibliothek und die Kapelle. Im Petit-Luxembourg ist die Amtswohnung des Senatspräsidenten. Der Palast des Gesetzgebenden Körpers, genannt Palais Bourbon, weil er 1772 von Girardini für die Herzogin von Bourbon begonnen wurde; der Palast des Quai d'Orsay enthält den Staatsrath und den Rechnunghof; der Palast der Légion d'Honneur, der Justiz-Palast, die Wohnung der alten Herrscher von Eudes bis François I., und Sitz des Parlaments bis zu den Zeiten des heiligen Louis, aus denen noch der Thurm d'Horloge übrig; das Tribunal de Commerce, kaum beendet, nur wegen der Grösse zu nennen; das Palais de l'Institut mit der Bibliothèque Mazarine; le Garde meuble de la Couronne, enthält unter Anderem eine Sammlung von Juwelen, die auf 21 Millionen geschätzt wird; das Palais des Erzbischofs, ehemaliges Hôtel Duchâtelet, eine der besseren Bauten aus der Zeit Louis XIV. An Privathôtels und denkwürdigen Häusern ist natürlich in einer Stadt, wo so gewaltiger Reichthum angehäuft und so viel Geschichte gemacht worden, kein Mangel; beinahe alle grossen Namen des französischen Adels sind in den Bezeichnungen vertreten, aber nur wenige der Gebäude sind noch in den Händen der Nachkommen der ursprünglichen Eigenthümer, auch die rücksichtslose Expropriationswuth vernichtet Erinnerungen der mannigfachsten Art, und setzt Kasernen und kasernenartige Häuser an die Stelle interessanter Bauwerke. Von den Kirchen sind hauptsächlich die katholischen beachtenswerth, doch nur etwa 20 unter den vorhandenen 65 — die zahlreichen Kapellen ungerechnet — verdienen Aufmerksamkeit. Die Stadt hat in ihrem Budget jährlich 3 Millionen für die religiösen Bauten ausgesetzt und zwar 1 Mill. für die Erhaltung der bestehenden, 2 Mill. für neuanzulegende. Die älteste Kirche ist St. Germain l'Auxerrois, zu welcher das

Louvre gehört; einzelne Theile derselben stammen aus dem XII., doch ist sie erst im XVI. Jahrh. vollendet worden. Fast gleichzeitig (1163) wurde Notre-Dame, die Kathedrale, begonnen, eines der bewundernswerthesten Denkmale der Gothik, mit einer Glocke von 16,000 Kilogr. Gewicht; in diesem Dome wird unter anderen Reliquien auch die heilige Dornenkrone aufbewahrt. Sainte-Eustache ist stolz auf ihre vortreffliche Orgel, die Kuppel von Saint-Louis des Invalides — in einer Krypte das Grabmal Napoleons I. — blickt weithin über die Stadt, ein Vorzug, den sie mit der des Panthéons theilt; Saint-Roch besitzt zahlreiche Sculpturen; Saint-Sulpice hat treffliche Malereien von Eug. Delacroix aufzuweisen, Notre-Dame de l'Abbaye aux Bois ein wunderthätiges Madonnenbild; Saint Vincent de Paul ist zum Theil von Hipp. Flaudrin meisterhaft ausgemalt; die Madeleine, kaum beendet (1764—1832). mit Sculpturen von Foyatier und Pradier, ist schon baufällig; die Chapelle expiatoire zur Erinnerung an Louis XVI. Die Tempel der Calvinisten (2) und der Lutheraner (3) bieten eben so wenig Bemerkenswerthes wie die 4 englischen Kirchen und die Synagoge. Weil die letztere für die 100,000 in Paris lebenden Juden bei Weitem nicht hinreichenden Raum bietet, sollen noch zwei Synagogen gebaut werden. Die russische Kirche, im byzantinisch-moskowitischen Style zieht durch ihre eigenthümliche Bauart die Aufmerksamkeit auf sich. Armenier und Rumänen besitzen ebenfalls gesonderte Kapellen. Der Wohlthätigkeits-Anstalten für leidende Arme giebt es 23. Ehrwürdig und zugleich übelberufen ist das angeblich um 660 von Saint-Landry, Bischof von Paris, gegründete Hôtel-Dieu; es soll endlich durch ein neues, der Hauptstadt würdiges Gebäude ersetzt werden; berühmt wegen musterhafter Einrichtung und Leitung sind das Hospital Lariboisière u. die Charité. In dem Hospice de la vieillesse, der sogenannten Salpêtrière, drängt sich eine Bevölkerung von 5000 Frauen. Das Hospice des Enfants assistés ist von Saint-Vincent de Paul gegründet. Anstalten für Gebärende, Blinde, Taubstumme, Blödsinnige, Wahnsinnige, Genesende (Maison Eugène-Napoléon), Unheilbare reihen sich in würdiger Weise an. Drei grosse und zwölf kleinere Kirchhöfe sind für die Aufnahme der Todten bestimmt. Der Père Lachaise im O., der du Nord oder Montmartre, der du Sud oder Montparnasse sind wahre Grabstädte mit zahllosen Monumenten. Zu den unterirdischen Bauwerken gehören die grossartigen Abzugskanäle, die in einer Länge von 170,000 M. unter den Strassen hinlaufend, noch um 37,000 M. verlängert werden sollen; sie stossen zusammen in einem égoût-collecteur, dessen Ausdehnung 1800 M. beträgt. Besonderer Fürsorge erfreut sich das Militär. Die École militaire nimmt die südliche Seite des Marsfeldes ein, das Hôtel des Invalides an der Esplanade gleichen Namens, hat bei einer Länge von 500 M., eine Breite von 250 M.; die Hauptfaçade weist 133 Fenster auf. Das Arsenal, gegründet im XV. Jahrh., vergrössert durch François I. u. Henri II., reconstruirt unter Charles IX. und Henri III. umfasst die Generaldirektion der Pulverfabriken, eine Salpeter-Raffinerie und die Zündhütchenfabrik. Das Kriegs-Proviant-Magazin, vor etwa 30 Jahren erbaut, nach einer 1855 stattgehabten Feuersbrunst wieder hergestellt, enthält Magazine für 64,000 Ctr. Getreide, Mühlen mit 21 Mahlgängen, Räumlichkeiten für 15,000 Ctr. Mehl, drei Bäckereien u. s. w. In dem Militär-Hospital, Val de Grâce von seiner Stifterin Anna von Oesterreich genannt, ist in einer alten Benedictiner-Abtei untergebracht, inmitten weiter Gartenanlagen. In Folge des Centralisations-Systemes sind in Paris verhältnissmässig noch mehr wissenschaftliche und Unterrichtsanstalten vereinigt, als ohnedies für die Anzahl der Bewohner u. die erste Stadt des Landes erforderlich wären. Die Académie de Paris hat die Schulen von 8 Departements zu überwachen; sie gilt für diese als oberste Unterrichtsbehörde. Zu ihrem Ressort gehören die Facultäten (Universitäten im deutschen Sinne giebt es nicht): Katholische Theologie, in der Sorbonne (erbaut 1629, mit einer Aula für 1500—2000 Zuhörer) mit 7 Lehrstühlen; des Sciences, ebd., 18 L.; des Lettres, ebd., 12 L.; de Droit, am Panthéonplatz, 18 L.; de Médecine, in der Strasse gl. N., 28 L., darunter der für Chemie mit einem grossen Laboratorium; ihr schliesst sich an: die Bibliothek und das anatomische Museum von Orfila, der botanische Garten im Luxembourg, die praktische Schule für Anatomie und das Museum Dupuytren, das Amphitheater der Hospitäler, die Entbindungsschule, die Klinik für Chirurgie und Entbindung, die höhere Schule für Pharmaceuten. Das Collège de France mit 29 Lehrstühlen, Ecole normale supérieure, bestimmt Universitätslehrer zu bilden; 5 Lyceen: Bonaparte, Charlemagne, Louis le Grand, Napoléon und Saint-Louis; 2 Collèges: Kollin und Stanislas, 115 Privatgymnasien, z. B. Sainte-Barbe, Favart, Barbet, Verdot. Schulen: Collège Chaptal, städt. Ecole Turgot, die höhere Handelsschule, die höhere Mädchenschule, 58 Laien-Communalschulen für Knaben, 27 für Erwachsene, 12 Zeichnenschulen; 51 Laien-Communal-Schulen für Mädchen; 58 Communalschulen für Knaben, 19 für Erwachsene von Ecclesiasten geleitet, 50 Mädchenschulen von Nonnen dirigirt, protestantische Schulen: 16 für Knaben, 17 für Mädchen; 255 Privatschulen für Knaben, 522 für Mädchen; 1 Ecole normale des salles d'asile, 1 asile-modèle, 75 salles d'Asile. Unter den Spezialanstalten sind zu nennen: die Ecole de chartes, des langues orientales et cours d'archéologie, polytechnique, des ponts et chaussées, d'hydrographie, des beaux arts, centrale des arts et manufactures, des Jésuites; Conservatoire de musique et de déclamation, des arts et métiers (17 Cursus); Ecole centrale de brasseries françaises; irländische, polnische und türkische Schule; Seminarien und Missionsanstalten. Bibliotheken: die Kaiserliche (ungefähr 1,700,000 Bde., 100,000 Mscr., 100,000 Karten und Kupferstiche, 120,000 Medaillen); Ste. Geneviève (150,000 Bde.); Mazarine (300,000 Bde.); Arsenal (200,000 Bde., 8000 Mscr.); Stadt Paris (100,000 Bd., darunter 20,000 über englisch-amerik. Literatur und Geschichte); Université (100,000 Bde.); Louvre (80,000 Bde.), und viele Spezialbibliotheken. Museen: im Louvre, für alle Zweige der Kunst; Luxembourg für Gemälde und Sculpturen lebender Künstler; Cluny: Antiquitäten gallisch-römischen und mittelalterlichen Ursprungs; Artillerie-Museum, geologisches, naturhistorisches, Münzkabinet. Sitz der hauptsächlichsten Gelehrten Gesellschaften für das ganze Frankreich: das Institut de France mit 5 Unterabtheilungen (Académie française, des Inscriptions et belles-lettres, des sciences, des beaux-arts, sciences morales et politiques); Sociétés für alle speciellen Theile der Wissenschaften und Künste, mit einheimischen, auswärtigen u. correspondirenden Mitgliedern, die Sternwarte unter Leitung Leverriers, das Längenbureau. Jardin des plantes (mit naturhistorischem Museum und Menagerie); d'acclimatation für Pflanzen und Thiere. Mehr als 30 Theater, zu denen täglich neue kommen; die bedeutendsten sind: l'Opéra, Comédie française, Opéra-Comique, Théâtre-lyrique und Odéon; ferner Châtelet, Gaîté, Gymnase dramatique; zahlreiche Cafés chantants. In den Elysäischen Feldern befindet sich noch ein Haupttheil des zur internationalen Ausstellung 1855 benutzten Bauwerkes, das unter der Bezeichnung Palais de l'Industrie für verschiedene öffentliche Zwecke, z. B. die jährliche Kunstausstellung, ein Museum der Erzeugnisse Algeriens und der Colonien benutzt wird. Von dem Handels- und industriellen Verkehr der Stadt werden einige Zahlen Belege geben: bei der Douane wurden ausgeführt im Jahre 1861 (dem letzten, über welches amtliche Berichte vorliegen) 427,279 Colis im Gewicht von 34,783,548 Kilogr. und im Werthe von gegen 200 Millionen; die Bank discontirte 1862: 1,913,346 Wechsel im Betrage von 2280 Mill. Im Jahre 1854 konsumirte Paris 180 Mill. Kilogr. Brot, 1864: 277 Mill.; an Milch 165 Mill. Liter, Gemüse 130 Mill. Kilogr., Kaffee 5 Mill. Kilogr. u. 1 Mill. Kilogr. Cichorie, Früchte (ohne Weintrauben u. Erdbeeren) 600 Mill. Kilogr., für Wasser nahm die Stadt ein: 2,094,500 fr. Von 1852—1863 wurden 61,217 neue Privathäuser gebaut. Selbstständiger Industrieller giebt es 64,816, hievon beschäftigen 7117 mehr als 10 Gehülfen. Die Erzeugnisse der Industrie haben einen ungefähren Werth von 230 Millionen. Die Börsenoperationen erreichen, die Coulisse nicht gerechnet, einen Werth von 80—100 Milliarden. Bei der Sparkasse waren am 1. Januar 1863 50,529,212 fr. niedergelegt. Das Budget belief sich im Jahre 1863 auf 193,518,696 fr., darunter mehr als 117 Mill. ordentliche Einnahmen. Die Wohlthätigkeitsanstalten erforderten einen Aufwand von 10,236,399 fr., die Zinsen für die feste Schuld etwa 15 Millionen. Die Omnibuscompagnien haben 1863 90 Millionen Reisende befördert u. 16,790,084 fr. eingenommen; die Fiacres-Compagnie hatte nach Abzug der Kosten für die Kutscher eine Einnahme von 14,834,133 fr. Die Märkte werden unter grossen bedeckten Hallen, deren jetzt 13 existiren, täglich abgehalten, ausserdem in der Charwoche eine Schinken- und Ostern eine Pfefferkuchenmesse während 14 Tagen. Die öffentlichen Promenaden und Gärten werden in bestem Stande erhalten; während des Sommers sind auf den verschiedenen Squares 100,000 Topfgewächse aufgestellt, die in der kalten Jahreszeit in riesigen Treibhäusern zu Passy untergebracht sind. Der Tuileriengarten, mit einem Flächeninhalt von 30 Hectaren, von Le Nôtre 1665 angelegt, hat treffliche Statuen (Spartacus von Foyatier) aufzuweisen; im Luxembourg-Garten ist die mit Unrecht Rubens zugeschriebene Fontaine de Médicis v. Desbrosses. Die Elysäischen Felder sind eine breite Promenade mit Gartenanlagen, Restaurants, Wohnhäusern, die vom Concordienplatz bis zum Arc de Triomphe de l'Etoile führen. Der Garten des Palais royal, der Parc de Monceaux, früher Eigenthum Louis-Philippes, der jardin des plantes und nach englischem Muster angelegte Squares, tragen viel zur Verschönerung der Stadt bei. Die Garnison von Paris, mit den in den nahegelegenen Forts, beläuft sich auf 60,000 Mann; ungefähr eben so stark sind die Bataillone der Nationalgarde. Fremde Mächte haben 45 Botschafter und Gesandte accreditirt, 47 Consuln haben das Exequatur erhalten. Das Panthéon befindet sich 48° 50′ 49″ n. Br. und 20° ö. L. v. Ferro. (2° 20′ v. Grwch., 0° 0′ v. Par.).

Paris, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 40 engl. M. NW. von Augusta, 3000 E. Gerichtshof, 3 Kirchen, Akademie. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 4500 E. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Fauquier. 4) Ort ebd., Texas, Gfsch. Lamar, 20 engl. M. südl. vom Red river. 5) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Henry, 110 engl. M. W. von Nashville. 6) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bourbon, an der Covington-Lexington-Eisenbahn, 40 engl. M. von Frankfort, 3000 E. Gerichtshof, Bank, 6 Kirchen, Buchdruckerei. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1100 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 3000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1100 E. 10) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 600 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Edgar, 114 engl. M. O. von Springfield. 12) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Monroe, 70 engl. M. S. von Jefferson City. 13) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 1000 E. 14) **P. l'Hôpital**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Nolay, 526 E.

Parisau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsberg, 360 E.

Parisburg, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Giles, l. am New-river.

Parisdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Untermannhartsberg, Bez. und P. Unter-Ravelsberg, 260 E.

Pariset St. Nizier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. Grenoble, 932 E.

Parish, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2000 E.

Parishville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, unf. O. von Canton, 2250 E.

Parisian, Insel im SO. des Obern-Sees.

Parisot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1030 E. 2) Flck. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, an der Seye, 1604 E.

Parita, Bucht im W. des Meerb. von Panama.

Paritschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SSO. von Bobruisk, an der Beresina.

Paritz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 845 E.

Parize en Viry (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 370 E. Mineralquellen. 2) **P. le Châtel**, Flck. ebd., unfern Parize en Viry, 1752 E.

Parizow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Czaslau, 160 E.

Parizyno, Ort in Russland, Guv. Moskwa, SO. von Moskau.

Park, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Josephs, 900 E.

Parkajoensun, Ort in Schweden, Norrbotten, am Muonio.

Parkany, St. in Ungarn, Com. Gran, links an der Donau, Gran gegenüber, 1562 E. Ehemals befestigt. Schlacht gegen die Türken 1863.

Parke, Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Rockville.

Parkentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 320 E.

Parker, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 48 engl. M. NNO. von Pittsburg, 800 E.

Parkersburg, Hauptort der Gfsch. Wood in Ver.-St., Virginia, am Ohio, 3500 E. [Dee. Seebad.

Park-Gate, St. in England, Gfsch. Chester, N. an der Mdg. des

Parkham, Df. in England, Gfsch. Devon, 886 E.

Parkhead, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1250 E.

Parkia, St. mit Hafen auf der Westküste der griech. Insel Paros, 800 E.

Parkman, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Geauga, 1500 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1305 E.

Parkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bützow, 200 E.

Parkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 380 E.

Parkstein, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 764 E. 2) (Alt-), Df. ebd., bei Parkstein, 150 E.

Parkstetten, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, zus. 415 E.

Parkstone, Ortsch. in England, Gfsch. Dorset, Krchspl. Canford Magna, 1134 E.

Parkuta, St. in Klein-Tibet, Bulti, OSO. von Iskardu.

Parkville, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Platte, l. am Fl. Missouri, 500 E.

Parla, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Madrid, 1016 E.

Parlan, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, an der Veyre, 963 E. [san, 1547 E.

Parlebosq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar-

Parleib, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und 3/4 M. von Calvörde, 120 E.

Parley, Df. in England, Gfsch. Dorset, 269 E.

Parlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 350 E.

Parlinek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 255 E.

Parlis, Küstenfl. auf der Halbinsel Malacca, Westküste mündet N. von Quedah.

Parloh, Nebenfl. des Chumbul, in Hindostan, Radschputana.

Parlose, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 250 E. [Steinbruch.

Parly, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1061 E.

Parma, 1) Nebenfl. des Po rechts; entspr. am Nordabhang der Apenninen, SW. bei Corniglio, fliesst NNO., mündet oberhalb Guastalla, 25 L. 2) Früher selbstständiger Staat, jetzt Prov. des Kngr. Italien mit 258,502 E. in 3 Distrikten, 21 Mand., 52 Gmdn. 3) Hauptstadt der glchn. Prov., am glchn. Fl., 45,673 E. Die Stadt hat breite, aber öde und leere Strassen, wenig grössere Plätze, schöne Promenaden und Häuser, und ist dünn bevölkert. Viele Paläste stehen leer, viele sind nicht ausgebaut. Bischofsitz, Kathedrale, Kirche San Giovanni mit schönem Thurm und Kuppel von Correggio, Kapuzinerkirche mit dem Erbbegräbniss der Farnese, Madonna della Scala, die schönste Kirche der Stadt, herzogl. jetzt königl. Palast, Guvernementspalast, Universitätsgebäude, neues Theater, Paläste Rangoni, Sanvitale, Pallavicini, Akademie der Künste, Museum der Gemälde und Antiken, Universität, Collegium, Kunstschule, Bibliothek, botan. Garten, naturhistor. Museum, bischöfl. Seminar, Waisenhaus, Hospitäler, Porzellan, Zucker, Glas, Wachs, Strumpf-, Hanf-, Barchent- und Seidenzeugweberei, Hutfabrik, Handelskammer, Handelsgericht, Handel mit Seide und Käse, im Juni eine Messe für Seide. Schöne Umgebungen der Stadt, besuchter Corso. 44° 48′ 45″ n. Br., 7° 59′ 44″ ö. L. v. Par. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 3200 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1200 E.

Parmen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 300 E.

Parmillieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. la Balme, 660 E.

Parnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, 1354 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Luzech, 532 E.

Parnahyba, s. Paranahyba.

Parnans, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Romanes, 680 E. [P. Montsoreau, 490 E.

Parnay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur,

Parndon, Df. in England, Gfsch. Essex, 500 E.

Parndorf, **Badendorf**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, P. Bruck an der Leitha, 2421 E.

Parnê, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1101 E.

Parnellah, St. in Hindostan, Bengalen, O. von Belleah.

Parnicza, Df. in Ungarn, Com. Arva, 5 Stunden von Rosenberg, 700 E. Sägemühlen, Viehzucht, Butter- und Käsebereitung; 1849, 22. Juli wurden die Ungarn von dem russ. General Grabbe zurückgeschlagen. [schwerdt, 690 E.

Parnig, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wilden-

Parnot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Bourbonne, 811 E. [380 E.

Parnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Parnyra, St. in brit. Ostindien, Guzerat, Prsdsch. Bombay, S. von Surate.

Paro, 1) griechische Insel im ägeischen Meer, W. bei Naxos. Der Berg St. Elias ist der höchste Punkt 47° 2′ 46″ n. Br., 22° 51′ 10″ ö. L. v. Par. Die Küste hat mehrere gute Häfen; 5 QM., 6000 E. Die Insel ist schlecht bewässert und Bäche fehlen gänzlich, so dass Brunnenwasser zur künstlichen Bewässerung verwendet werden muss. Nur 1/5 des culturfähigen Bodens ist bebaut. Produkte sind viele Baumwolle, Wein, einige Südfrüchte, etwas Getreide, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, schöner Marmor. Hauptort: Parkia. 2) Kleine Insel im Golf las Salinas, an der SW.-Küste von Guatemala. Perlenbänke an der Küste. 3) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua. Asphaltgruben. 4) St. in Tibet, Butan. Fertigung von Götzenbildern und ansehnl. Handel.

Paroches (les), Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. St. Mihiel, 436 E. [Distr. Novi, 3602 E.

Parodi, Flck. u. Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria,

Parösken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 150 E.

Parolah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish.

Paroldo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Murazzano, 758 E.

Parolise, Ort in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Chiusano, 750 E.

Paron, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und P. Sens, 469 E. Flusshafen.

Parona, 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 3/4 M. von Verona, 1700 E. 2) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Mortara, 1863 E.

Parouda, Ort in Persien, Prov. Khusistan, S. von Korremabad.

Paroy en Othe, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Brienon, 464 E. 2) **P.-Jutigny**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Donnemarie, 507 E. 3) **P. sur Tholon**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und P. Joigny, 401 E.

Parpa, Ort in Persien, Prov. Farsistan, NW. von Henar.

Parpahren, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 400 E.

Parpan, **Partipan**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Plessur, 100 E. Hier gedeiht der Feld- und Obstbau nicht mehr.

Parpart, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 270 E.

Parpecay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Valençay, 533 E.

Parpeville, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Ribemont, 947 E. Baumwollweberei.

Parr, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 8253 E.

Parra (la), 1) Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Cuenca, 582 E. 2) Ort ebd., Prov. Avila, Bez. und P. Arenas de S. Pedro, 442 E. 3) Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. und P. Zafra, 1500 E.

Parracombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 410 E.

Parrainder, St. in Hindostan, Dekkan, Nizamstaat.

Parrale (San José del), Bergwerksflecken in Mejico, Chihuahua, O. an der Sierra-Madre, O. von Batopilas, 5000 E.

Parramatta, s. Paramatta.

Parrano, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Orvieto, Mand. Ficulle, 926 E.

Parras, 1) Flck. in Mejico, Staat Cohahuila, O. am glchn. See, W. von Saltillo. Weinbau. 2) **P. de Castellote (los)**, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, WSW. bei Alcañiz, 847 E. Leinweberei.

Parravicino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 409 E. [Mand. Clusone, 855 E.

Parre, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und

Parrentjew, **Parfentjew**, Flck. in Russland, Guv. Kostroma, NO. von Kostroma, 370 E.

Parres (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 436 E. 2) **P. aux Tertres**, Df. ebd., Arr. und P. Troyes, 693 E.

Parret, Fl. in England, Gfsch. Somerset; entspr. O. bei Crewkerne, fliesst NNW. in den Bristol-Kanal. Nebenflüsse: Isle und Tone links, Yeo rechts. [Behar, NNO. von Patna.

Parriah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr.

Parrilla (la), Flck. Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Olmedo, 741 E. [Guayerbas, 804 E.

Parrillas, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NNO. bei Oropesa,

Parringen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 165 E. [und 5/8 M. von Sarkany, 970 E.

Parro, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Parroy, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Einville, 720 E.

Parry, 1) Cap der Nordküste von Neu-Britannien. 70° 18′ n. Br., 125° 20′ w. L. v. Par. 2) Cap der Westküste von Grönland, N. an der Baffins-Bai. 77° 6′ n. Br., 73° 43′ 15″ w. L. v. Par. 3) Cap der Ostküste ebd., 72° 27′ n. Br., 24° 5′ 15″ w. L. v. Par.

Parrys, japan. Insel, Gruppe Arzobispo oder Bonin-Sima.

Parsac, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1595 E.

Parsau, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, 260 E.

Parsberg, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Bez.-A. Velburg, 632 E. Bierbrauerei, Landgericht. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 130 E.

Parsborough, brit. St. in Neu-Schottland, King's-Gfsch., N. am Minas-Bassin, NW. von Halifax.

Parschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 245 E.

Parschenbrunn, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn und Bez. Stockerau, P. Ober-Mallabern, 210 und 240 E. [von Neuwied, 120 E.

Parscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 3 1/2 M.

Parschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 115 E.

Parschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Trautenau, 880 E.

Parschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 300 E. [155 E. Postexpedition.

Parsdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg,

Parsent, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, Distr. Denia, 1223 E.

Parsideypoor, Ort in Hindostan, Oude, 60 engl. M. SO. von Lucknow, 4000 E., wovon 3000 Muhamedaner. 26° 4′ n. Br., 81° 34′ ö. L. v. Grwch. [Soest, 160 E.

Parsit, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 2 M. von

Parsko, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kosten, 100 E.

Parson-Drove, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, 876 E.

Parsonfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2540 E.

Parsonstown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 290 E.

Parsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 245 E.

Parstein, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 308 E. Unfern ein See von 2 M. Länge und $\frac{1}{2}$ M. Breite.

Partaloa, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, O. bei Purchena. 555 E.

Partanna, Flck. und Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Mazzara, glchn. Mand., 12,314 E.

Parte (la), Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und N. bei Bribiesca, 382 E.

Partenheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1105 E. Schloss, Synagoge.

Partenkirchen, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 1257 E. Ober-Zoll-Controle, latein. Schule, Bergbau auf Bleierz, Gipsbruch, Mineralquelle (das Kainzenbad).

Partenstein, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 866 E. Schlossruine, Holzhandel.

Parthe, Bahre, Nebenfl. der Pleisse rechts, in Sachsen; entspr. in dem Colditzer Walde, fliesst anfangs NW., dann SW. und mündet bei Leipzig. [franche, P. Decazeville, 1166 E.

Parthem (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, P. Ville-

Parthenay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres; 31 QM. mit 71,500 E. 2) St. ebd., NO. von Niort, am Thouet, auf einer Höhe, 5057 E. Civil-Tribunal; Fabriken für Hüte, Wollenzeuge, Wollweberei, Gerberei. 46° 38′ 49″ n. Br., 2° 35′ 14″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. Bédée, 404 E.

Partick, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Kelvin, 2747 E. Schöne Landhäuser der Glasgower.

Partin, (Ober-, Mittel- und Unter-), 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard in Windischbüheln, 335, 220 und 140 E. [445 E.

Partington, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bowdon,

Partinico, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, eig. Mand., 15,658 E. Woll- und Seifenfabriken, Handel mit Wein und Oel.

Partney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 468 E.

Parton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 760 E. Quai und Hafen. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 731 E.

Partos, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Detta, 995 E. [Bez. und P. Nepomuk, 170 E.

Partotis, Partoltice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen,

Partridge, 1) brit. Insel in der Fundy-Bai, an der Südküste von Neu-Braunschweig, am Eingang des St. John's-Hafen. Leuchtthurm 45° 19′ 40″ n. Br., 68° 21′ 30″ w. L. v. Par. 2) Cap der NO.-Küste von Neu-Foundland, O. unweit der White-Bai.

Partsch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 240 E. [180 E.

Partschefeld, Df. in S.-Altenburg, A. und $1\frac{5}{8}$ M. von Cahla,

Partschendorf, Bartossowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, OSO. bei Fulnek, an der Oder, 1740 E.

Partschew, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 3859 E. 51° 38′ n. Br., 20° 37′ ö. L. v. Par.

Partschins, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Meran, 1100 E.

Partwitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 410 und 170 E.

Paru, Gompape, Nebenfl. des Amazonen-Stroms links, in Brasilien, Prov. Para. Er strömt von der Serra-Tumucuraque in Guyana herab, gegen S., und mündet bei Almeirim oder Paru.

Parucza, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez., P. und Vorstadt von Neutra, 2500 E.

Parum, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 336 E. 2) Df. ebd., A. Crivitz, $\frac{1}{2}$ M. von Güstrow, 105 E. [rimac.

Paruro, Prov. und St. in Peru, SSW. bei Cuzco, nahe am Apu-

Paruschke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 230 E.

Paruschowitz, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnick. Bedeut. Eisenhütten- und Hammerwerke.

Parusewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Wreschen, 200 E. [Cirey les Forges, 397 E.

Parux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P.

Paruzzaro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Arona, 816 E.

Parva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und 2 M. von Naszod, 400 E. [1097 E.

Parves, Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Belley,

Parvich, Parvichio, Bocca di Segno, österreich.-dalmatische Insel am adriatischen Meer, Kr. Zara, SO. von Veglia, 1000 E.

Parvuttipuram, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 18° 48′ n. Br., 83° 30′ ö. L. v. Grwch.

Parwark, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Marienburg, 100 E.

Parwick, Df. in England, Gfsch. Derby, 533 E.

Parwiszken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 240 E.

Parynugur, St. in Hindostan, Sinde, am Runn von Cutch.

Paryszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Nadworna.

Paryur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 70 engl. M. N. von Tinnevelly. 9° 44′ n. Br., 77° 51′ ö. L. v. Grwch.

Paryz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 3 M. von Wongrowiec, 130 E.

Paryzow, kl. St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien.

Parzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. St. Claud, 651 E. [Mand. Sarnico, 511 E.

Parzanica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Parzenczew, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, S. bei Lenczy, 1080 E.

Parzynow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 650 E.

Pas, 1) Fl. in Spanien, Prov. Burgos; entspr. am Nordabhg. des cantabrischen Gebirges, und fliesst durch das glchn. Thal in den Suanes. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, an der Quillienne, 906 E. Baumwollspinnerei, Baumwollsammt, Gerberei, Salzraffinerie. 3) **P. (le)**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1794 E. [Halbinsel Camarines.

Pasacao, Ort auf der Philippinen-Insel Luzon, Westküste der

Pasado, Cap der Küste von Ecuador, im stillen Ocean. 0° 21′ s. Br., 32° 55′ 17″ w. L. v. Par.

Pasages (los), Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, O. bei San Sebastian, unweit der franz. Grenze, am Meerb. von Biscaya, an einer weiten und sicheren Bucht, mit sicherem Hafen, 921 E. Fischerei und Schiffbau. [P. Tarrega, 416 E.

Pasanant, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch,

Pasaron, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, O. bei Plasencia, 1379 E.

Pasay, St. auf Sumatra, Nordküste, NO. von Atchin. Hafen.

Pascagoula, 1) Fl. in Ver.-St., Mississippi; entsteht durch den Zusammenfluss des Leaf und Chickasakhay, fliesst gegen S. in den Meerbusen von Mejico, Pascagoula-Bai. 2) Ort ebd., Gfsch. Jackson, an der Mdg. des Pascagoula.

Pascelupo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), Mand. Gubbio, 1129 E. [Swir.

Pascha, Fl. in Russland, Guv. Petersburg; mündet links in den

Paschait, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Distr. Silistria, NW. von Varna.

Paschbon, St. in Siam, Ober-Siam, am Menam.

Paschel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 100 E.

Paschelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Heidekrug, 230 E.

Paschendaele, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und NO. von Ypern, 3200 E. Bierbrauerei, Ziegelbrennerei.

Pascheruk, Muhaleb, Ort in Persien, Dahistan, NO. von Asterabad. [600 E.

Pasching, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Linz,

Paschinka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 370 E.

Paschkau, Paskau, Poschkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, P. Bodenstadt, 570 E.

Paschkerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 500 E. [NW. von Köthen, 445 u. 478 E.

Paschleben, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Anhalt, (Köthen),

Paschnitz, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 600 E.

Paschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 290 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungar.-Brod, 380 E. [biau, 270 E.

Paschwentschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. La-

Paschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 340 E.

Pasco, Flck. in Peru, Dep. Junin, NW. bei Tarma, hoch in den Anden, in rauher Lage, 11,000 F. ü. d. M., 5000 E. Bedeut. Silberausbeute.

Pascoag, Ort in Ver.-St., Rhode Island, Gfsch. Providence, 20 engl. M. NW. von Providence, 1500 E. Starker Fabrikbetrieb; Bank.

Pascuaro, Pasquaro, Patzcuaro, St. in Mejico, Staat Mechoacan, SO. unweit dem glchn. grossen See, 7218 F. ü. d. M., 6000 E. Berg-, Zuckerrohr- und Getreidebau, Zuckersiederei. 19° 28′ n. Br., 103° 50′ 33″ w. L. v. Par.

Pas de Calais, 1) Dep. im nördl. Frankreich, aus der ehemal. Landschaft Artois und einem Theil der Basse-Picardie gebildet, zwischen den Dep. Nord N. und O., Somme S., Manche W., der Meerenge Pas de Calais NW., 120,92 QM. mit 724,338 E. in den 6 Arr.: Arras, Béthune, Boulogne, St. Omer, St. Pol, Montreuil. Das Land ist eben und gegen die Küste unter dem Niveau der hohen See, aber durch Sanddünen dagegen geschützt. In einigen Hügelketten entspringen die Flüsse Aa, Lys und Scarpe, Liane, Canche und Authie. Die Kanäle Calais à St. Omer, Aa, Neuf-Fossé, Aire la Bassée, Lens, Lille-Douay befördern den Verkehr. Das Klima ist veränderlich und unbeständig, mit häufigen Stürmen und in den Sumpfgegenden mit Wechselfiebern. Der Boden ist ungemein fruchtbar, und der Ackerbau steht in hoher Blüthe, wodurch es möglich wird, eine so starke Bevölkerung zu ernähren. Produkte sind: Getreide, Oelkörnerfrüchte, Tabak, Hülsenfrüchte, Rindvieh, Pferde, Schweine, Geflügel, Marmor, Tuff, Flintensteine, Kalk, Thon, Kohlen und bei Boulogne Eisen- und Sauerbrunnen. Die sehr bedeutende Industrie unterhält Runkelrübenzuckersiederei, bedeutende Papierfabriken, Hochöfen, Dampfmaschinenbauwerkstätten, Spitzenmanufaktur, Flachsspinnerei, Leinweberei, Stärkefabriken, Wachholderbrennereien, Gerbereien, Glashütten, Thonpfeifenfabriken, Fischerei, Schifffahrt. Der Reichthum von Roh- und Kunstprodukten erzeugt einen lebhaften Handel, der durch Kanäle, Flüsse etc. unterstützt wird. Hptst.: Arras. 2) **P. de C., Strait of Dover**, Kanal an der Küste des glchn. Dep. ebd., trennt die SO.-Küste Englands von Frankreich und verbindet den atlant. Ocean mit der Nordsee. Ihre Länge beträgt 9 Lieues, die mindeste Breite vom Cap Gris-Nez bis Dover $7\frac{3}{4}$ L., und zwischen Calais und Dover 8 L. 3) **P. de Jeu**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Thouars, 522 E.

Paseh, St. und Hafen auf der Nordküste der Insel Sumatra, O. von Sumatra. Viehzucht und Handel.

Pasek, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen,

Kr Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, zus. 450 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 500 E. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez., P. und 1 M. von Ledetsch, 480 E. [225 E.

Paseka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch,

Pasenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 250 E.

Pasenow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 330 E. [Luckau, 250 E.

Paserin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^7/_8$ M. von

Pasewalk, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, an der Ucker, die hier durch den Einfluss der Randow schiffbar wird, 7691 E. und 811 M. Militär. Höhere Bürgerschule; Brennerei, Brauerei, Weberei, Strumpfwirkerei, Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Seehandel.

Pasewark, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Danzig, 900 E.

Pasian di Prato, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 1500 E. 2) **P. Schiavonesco**, Df. und Gmd. ebd., $1^1/_2$ M. von Udine, 3140 E. [$1^3/_4$ M. von Pordenone, 3653 E.

Pasiano, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und

Pasieczna, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und $^3/_8$ M. von Stanislaw, 2067 E. 2) **P. zielona**, Pfrdf. ebd., Bez. und P. Nadworna, 2365 E.

Pasijan, kleine Insel der Philippinen, zwischen Leyte u. Zebu.

Pasing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 678 E. Papierfabrik, Eisenbahnstation.

Paska, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 210 E.

Paskau, Borzikow, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, S. bei Mährisch-Ostrau, an der Ostravitza, 660 E. Schloss mit Münz- und Gemäldesammlung nebst herrlichem Park; Tuchwalke. 2) Df. ebd., 550 E.

Pasley, Cap der Südküste von Australien, Nuyts-Land.

Paslières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 1834 E.

Pasman, Insel im adriat. Meer, zu Oesterreich, Dalmatien, gehörig, SSO. von Zara, mit 7 Dfrn. Olivenöl, Wein. 43^0 57′ 21″ n. Br., 12^0 58′ 4″ ö. L. v. Par.

Paso, 1) Gmd. auf der canarischen Insel Canaria, P. las Palmas, 2934 E. 2) **P. del Norte**, St. in Mejico, Prov. Chihuahua, am Rio del Norte.

Paspardo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, in hochgebirgiger Gegend, 582 E.

Paspaya, Ort in Bolivia, Guv. Potosi, NO. von Pablo.

Paspels, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, 386 E.

Pasqua, St. in Mejico, Staat Jalisco, am stillen Ocean.

Pasquotank, 1) Fl. in Ver.-St., North-Carolina. Fliesst SO. in den Albemarle-Golf. 2) Gfsch. ebd. Hauptort: Elizabeth (City).

Passade, Df. in Holstein, Gericht Preetz, 209 E.

Passadumkeag, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 400 E.

Passage, 1) s. P a s s a g e - I s l a n d s. 2) Kleine Insel im ind. Ocean, an der Westküste von Sumatra. 2^0 21′ n. Br., 94^0 43′ ö. L. v. Par. 3) Eine der Molukken-Inseln, zwischen Dschilolo und Ceram. 1^0 32′ 35″ s. Br., 126^0 17′ 15″ ö. L. v. Par. 4) Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, an der Mündung der Suire, 664 E. Weite Rhede. 5) **(West-)**, Flck. ebd., Gfsch. Cork, an der Mündung des Lee, 7860 E. Hafen, Fischerei, Bad. 6) **P. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 2018 E. 7) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und P. la Tour du Pin, 824 E. 8) **P.-Fort**, Flck. auf der Insel Jamaica, Krchspl. St. Catharine, 400 E. 9) **P.-Islands**, 2 Inseln in Westindien, kleine Antillen, Jungferninseln, bei Portorico, nach St. Thomas zu, 7000 E. Zucker, Kaffee, Baumwolle etc. 13^0 12′ 30″ n. Br., 65^0 29′ 10″ w. L. v. Par. 10) 2 Inseln in der Bass-Strasse, zwischen Australien und Vaudiemens-Land. [cisco.

Passagem, Df. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am St. Fran-

Passages (los), s. P a s a g e s.

Passaic, 1) Fl. in Ver.-St., New-Jersey. Fliesst NO., dann S., und unterhalb Newark in den atlant. Ocean. Er bildet bei Paterson einen herrlichen 70 F. hohen senkrechten Fall. 2) Gfsch. ebd. Hptst.: Paterson.

Passail, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Waitz, r. an der Raab, 600 E. Armeninstitut, Hospital, Bleibergwerk.

Passais, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, an der Pisse, 1819 E.

Passaman, St. auf der Insel Sumatra, im glchn. Reich. Das letztere liegt auf der Westküste, S. von Atchin, mit dem 13,842 engl. F. hohen Ophir, der jedoch, trotz seiner Höhe, selten Schnee trägt. Hauptprodukte: Gold, Quassia, Kampher, Pfeffer. Das Volk ist ein Gemisch von Malayen und Battas und wird von 2 Rajahs, denen je 14 Pangeloes zur Seite stehen, regiert.

Passamaquoddy, Bucht im atlant. Ocean, Ver.-St., zwischen Maine und Neu-Brunswick, am Beginn der Fundy-Bai. Im Eingang liegen die Inseln Deer, Moose u. a. Im NW. mündet darein der St. Croix, im NO. der Magaaguadavic. Sie hat für die grössten Schiffe Tiefe genug und friert nicht zu.

Passandava, St. in Madagascar, Land der Sakalaven, in einer Bucht. 13^0 28′ 12″ s. Br., 45^0 55′ ö. L. v. Par.

Passangan, Ort auf Sumatra, SW. vom Vorgeb. gl. N., welches NW. der Diamantspitze liegt.

Passanhan, Fl. auf der Philippineninsel Manila. Bildet mit anderen Flüssen den 22,5 M. Umfang haltenden Binnensee Laguna de Bay.

Passanhas, St. auf der Philippinen-Insel Manila.

Passara, Bez. und St. in Griechenland, Morea, W. am Busen von Kolokythia. Hafen. [und Mand. Crema, 423 E.

Passarera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Passarge, 1) Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Entspringt NO. bei Hohenstein und fliesst in das Frische Haff. Sie ist 15 M. lang, läuft schnell und in vielen Krümmungen, ist aber doch ziemlich schiffbar für Kähne und Flösse. Im Frühjahr tritt sie über die Ufer, und richtet oft Schaden an, im Sommer aber leidet sie an Wassermangel. 2) **(Alt-)**, Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 480 E. 3) **(Neu-)** Df. ebd., Kr. Braunsberg, 330 E.

Passariano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Udine, 3025 E. Schloss, welches dem letzten Dogen von Venedig gehörte, und in welchem Napoleon während der Friedensunterhandlungen von Campo-Formio residirte.

Passaro, kleine Insel nahe an der SO.-Küste von Sicilien, die das glchn. Cap bildet, mit einem Fort. Sardellen- und Thunfischerei. 36^0 41′ 30″ n. Br., 12^0 49′ 41″ ö. L. v. Par.

Passarouang, St. mit Fort in der glchn. Landschaft auf niederländisch Java, an der Madura-Strasse, 25,000 E. Lebhafter Handel. Das glchn. Land umfasst 90 QM. mit 120,000 E. Kaffee, Reis, Tikholz, Pferde, Büffel; Mineralquellen.

Passarowitz, St. in Serbien, glchn. Distr., unfern der Donau, 2000 E. Gut gebaut; Schloss, schöne Kirche.

Passau, 1) St. mit der Festung **Ober-** und **Unterhaus**, und 3 Vorstädten: Innstadt, Ilzstadt und Anger in Bayern, Niederbayern, an der Donau und der Mdg. der Ilz und des Inn, 13,360 E. Herrlicher Dom, Salvatorkirche mit 2 Schiffen übereinander, Rathhaus, Collegium der Jesuiten, in welchem sich alle Studienanstalten und die Bibliothek befinden, Postgebäude, in welchem 1552 der Vertrag zu Passau zu Stande kam; Bezirks- und Landgericht, 2 Bezirksämter, Stadtgericht, Bisthum mit Domkapitel, Appellationsgericht, Wechsel- und Merkantilgericht, Hauptzollamt, Lyceum, Gymnasium, latein. Schule, geistliches Seminar, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Priesterhaus, englisches Fräuleinstift, königl. Bibliothek, Zeughaus, königl. Schloss, Leihhaus, Krankenhaus, Lazareth, Waisen- und Irrenhaus; Schiffbau, Schifffahrt, Eisen- und Kupferhämmer, Fabr. für Tabak, Leder, Papier, Porzellan, Brauerei, Drahtzieherei, Handel; Passauer Tiegel. 48^0 34′ 38″ n. Br., 11^0 7′ 51″ ö. L. v. Par. 2) **(Negern-** oder **Wittenberger-)**, Df. in Holstein, Gut Wittenberg, 270 E. 3) **(Fern-** oder **Pasdorfer-)**, Df. ebd., Gut Pasdorf, 220 E.

Passavant, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 309 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, 986 E. 3) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume, 510 E. 4) **P. en Vosges**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1660 E. Stahlfabrik, Eisenwaarenschleifmühle, Glasfabrik, Tuchmacherei.

Passchendale, s. P a s c h e n d a e l e.

Passeir, Thal in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Botzen, bildet ein eigenes Gericht.

Passek, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlitz, 1600 E. Baumwollspinnerei, 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Mährisch-Neustadt, 1100 E. Mahl-, Oel- und Bretmühle.

Passeka, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Passenans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Sellières, 771 E. Guter Weinbau, Steinbrüche. Eisenbahnstation.

Passendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Halle, 365 E.

Passenham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1105 E.

Passenheim, **Pasymek**, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 1703 E. Starker Rübenbau, Fischerei, städtische Gewerbe. [hagen, 150 E.

Passentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Staven-

Passerano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Montafia, 684 E.

Passern, **Pasovary**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 190 E. [Sanguir.

Passig, Insel im Malayen-Archipel, zwischen Celebes und

Passignano, Gmd. und Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Perugia, (Umbria), Mand. Magione, 3176 E.

Passin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 514 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Bützow, 270 E.

Passins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 1059 E. [Handel mit China.

Passir, St. und Staat im O. der Insel Borneo, am glchn. Fl.

Passirac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 626 E. [larate, Mand. Rho, 746 E.

Passirana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gal-

Passirano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, S. vom See Iseo, in anmuthiger Lage, 1033 E.

Passkalwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^5/_8$ M. von Ragnit, 640 E. [und 1 M. von Tepl, 180 E.

Passlas, Bohuslav, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Passo, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, Bez. und unfern SO. von Lamego. 2) Fl. in Mejico, Landenge Tehuantepec, Prov. Oajaca. Mündet in den Meerbusen von Mejico.

Passo-Caballo, Eingang in die Matagorda-Bai in Texas.

Passo del Norte, Flck. in Ver.-St., Neu-Mejico, am Rio del Norte. In fruchtbarer und reizender Gegend.

Passonfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. Valdahou, 657 E. [$2^1/_2$ M. von Tilsit, 175 E.

Passon-Reisgen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Passow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 440 E. Eisenbahnstation. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^5/_8$ M. von Lübz, 160 E.

Passwang, der merkwürdigste Berg in der dritten Jura-Bergkette, im Schweizer Kant. Solothurn, 3730 F. üb. d. M.; dehnt sich über die Wasserfälle gegen den obern Hauenstein aus.

Passy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, NW. bei St. Gervais, 1657 E. 2) Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, W. bei Paris, 6800 E. Schloss, zahlreiche Landhäuser, Bleischrot- und Zuckerfabr., Baumwollspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. P. Sens, 536 E. 4) **P.-Grigny**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Dormans, 735 E. [1600 E.

Passyunk, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia,

Pastanownas, Indianervolk in Ver.-St., Missouri, am Fluss Paduca, 2500 Köpfe.

Pastaza, Nebenfl. des Marañon, links, in Ecuador.

Pastena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), N. bei Pico, 2321 E. [vento, 678 E.

Pastene, Df. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und Mand. Bene-

Pastern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Rastenburg, 115 E. [160 E.

Pasterwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $2^1/_2$ M. von Breslau,

Pastetten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 250 E.

Pastin, Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 179 und 142 E.

Pastini, Insel im kaspischen Meere, nahe der NO.-Küste.

Pasto, 1) St. in Ecuador, W. in den Anden, NO. von Quito, 7941 F. üb. d. Meer, 7000 E. Litt 1827 sehr durch ein Erdbeben. 1° 13' 6'' n. Br., 79° 41' 40'' w. L. v. Par. 2) St. in Neu-Granada, SW. von Bogota, 7000 E. Warme Quellen und Vulkane.

Paston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 298 E.

Pastoranq, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), in fruchtbarer Gegend, N. von Capua, 1445 E.

Pastos-Bons, St. in Brasilien, Prov. Maranhao, zwischen dem Paranahyba und Itapicuru. [neuve d'Agen, 761 E.

Pastour (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-

Pastous (St.), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Argelès, 470 E. [257 E.

Pastow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz,

Pastrana, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Guadalajara, 2308 E. Seidenweberei, Färbereien, Oelmühlen.

Pastrengo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Verona.

Pastricciola, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Vico, 555 E.

Pastriz, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zaragoza, 725 E.

Pastrowich, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, 2400 E.

Pastuchowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, 280 E. [Abbiategrasso, 308 E.

Pasturago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Pasturana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Allessandria, Distr. Novi, Mand. Capriata, 570 E.

Pasturo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Introbbio, 898 E.

Pastwin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 500 E. Mühle, Säge. [denz, 200 E.

Pastwisko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Pasucha, **Pazucha**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 510 E.

Pasummah, Land im S. von Sumatra, SW. von Palembang.

Pasuruan, St. auf der Insel Java, 7 M. SO. von Surabaya.

Paszab, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 529 E.

Paszalxnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 125 E.

Paszeka, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Ungvar, 1081 E.

Paszmos, **Passbusch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und $^1/_2$ M. von Gross-Schogen, 710 E.

Paszowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am San, 720 E.

Pasztelly, Df. in Ungarn, Com. Ung, 1200 E.

Paszto, 1) St. in Ungarn, Com. Heves, NW. bei Gyöngyös, am Zagyva, 4327 E. Cistercienser-Abtei. 2) Df. ebd., Com. Neutra, P. Freistadtl, 529 E. 3) (Ipoly-), Df. ebd., Com. Hont, Bez. und $^1/_4$ M. von Vamos-Mikola, P. Gran, 660 E.

Paszuiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_8$ M. von Ragnit, 170 E.

Pata, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Klausenburg, 550 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. P. Szigetvar, 1210 E. 3) (Gyöngyös-), Marktflck. ebd., Com. Heves, Bez. und P. Gyöngyös, 2564 E. 4) Insel im Malayen-Archipel, Suluinseln, S. bei Sulu. Salpeterreich. 5) St. auf der Philippinen-Insel Luzon. 6) S. Pate und Patha.

Patachos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Minas-Geraes und Bahia. Sie sind gross, stark, breitschulterig, plumper als die Botokudos, mit denen sie in stetem Kampfe stehen, von Gemüth scheu und zurückhaltend, doch zum Theil mit den Portugiesen in Verkehr getreten, namentlich durch Tauschhandel. Auch sie durchbohren die Unterlippe und bemalen den Körper.

Patacin, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Semendria, 1000 E. Sieg der Oesterreicher über die Türken 1689, 30. Aug.

Patacs, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Fünfkirchen, 640 E.

Patagonien, das Land, welches den südl. Theil von Südamerika, zwischen dem atlant. und stillen Ocean, umfasst, zwischen 35 und 54° s. Br. und in dieser Erstreckung 240 M. lang, die Breite ist natürlich verschieden. Im N. wird es durch den Rio-Negro oder Cusu-Leuvu von den la Plata-Staaten getrennt, stösst im W. nördl. an Chile und weiter südl. an den stillen Ocean, O. durchaus an den atlant. Ocean. Die südlichste Spitze ist das Cap Froward in der Magellan-Strasse. Die Westküste ist durch viele kleine Buchten eingeschnitten, und von vielen Inseln umgeben. Bedeutende Buchten daselbst sind die Peñas-Bai und Trinitad-Bai; Inseln: der Chonos-Archipel, Campaña-Insel, Wellington-Insel, Madre de Dios-Archipel, Hannover-Insel, Königin-Adelaide-Archipel. An der Ostküste sind die Meerbusen: St. Mathias, Neue-Bai, St. Georg und viele kleinere Buchten. An der Westküste hin steht die Andenkette, die sich bis zwischen 3000 und 6000 engl. F. erhebt, mit mehreren Vulkanen. Das Klima wird mit Unrecht als eins der kältesten und unwirthbarsten auf der Erde geschildert. Allerdings ist in Folge der geographischen Lage und der schmalen, halbinselartigen Form des Landes, welches von einem hohen, schneebedeckten Gebirge durchzogen, weit nach Süden vordringt, das Wetter veränderlich, mit heftigen Stürmen und starkem Temperaturwechsel, allein es reifen unter 41—43°, an der Rio-Negromündung z. B. noch Feigen und Trauben. Das westliche oder gebirgige Patagonien ist stürmisch u. regenreich und an der Küste viel kälter als im östlichen Theile, wo ein fast immer heiterer Himmel und grosse Trockenheit herrschen. Die Jahreszeiten wechseln nicht auffallend und wirken daher nicht hemmend auf die Vegetation, die in ihren baumartigen Gräsern, den zahlreichen Farrenkräutern und parasitischen Gewächsen an Brasilien erinnern. Gleichwohl ist das Land wegen der grossen Trockenheit, welche selbst Fleisch nicht in Fäulniss gerathen lässt, fast unbewohnbar. Auf der Westküste wird die Regenmenge, je weiter nach Süden, immer grösser, so dass dort Monate lang nicht heitere Tage eintreten. Die schwache Bevölkerung sind Indianer. Man schätzt sie auf 150,000. Sie gehören den 3 Stämmen: Moluches, Puelches u. Pescherähs an. Letztere sind die Bewohner des Feuerlandes und sind im Art. Pescherähs abgehandelt. Die Patagonier sind zwar von bedeutender Körpergrösse, nämlich im Durchschnitt 6 F. gross, aber nirgends werden solche Riesen angetroffen, wie die Ueberlieferungen alter Reisender erzählen. Ein Ueberschreiten von 6 F. Grösse kommt fast gar nicht vor. Der Kopf ist gross, der Körper plump, Füsse und Hände aber klein. Die Farbe ist röthlichbraun, nie kupferig, das Gesicht breit, fast viereckig, die Nase stumpf u. mit grossen Löchern, der Mund gross, mit dicken Lippen, die Zähne gross und weiss, die Augen klein und durch Ausreissen der Brauen unangenehmen Blickes, die Gesichtszüge grob, so dass sie von einer gewissen Ehrlichkeit und Offenheit, aber nicht von Geist zeugen. Sie treiben einige Viehzucht, aber so schlecht, dass sie ohne Raub nicht bestehen könnten. Ihr Leben ist nomadisch und jagend, ihr Reichthum besteht in Pferden und Hunden. Ihre Nahrung ist fast nur animalisch, wobei die zahlreichen Nagethiere der Ebene nicht verschmäht werden. Stutenfleisch ist ein Leckerbissen. Im Winter errichten sie Hütten von ziemlich regelmässiger Gestalt zu 2—3 Familien. Vielweiberei ist erlaubt, aber selten in Anwendung. Von einer gemeinsamen Regierungsform ist keine Rede, jede kleine Horde hat ihren Kaziken und nur in Kriegen wird ein gemeinsamer Anführer gewählt.

Pataholm, Flck. in Schweden, Prov. Småland, N. von Calmar. Hafen.

Pataj, (**Duna-**), Flck. in Ungarn, Com. Pest, nahe an der Donau, S. bei Solth, 5571 E. Kathol. Kirche, reform. Bethaus.

Patak, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Retsag, 1300 E. 2) (**Bjeli-**, **Feher-**), Df. ebd., Com. Arva, Bez. und P. Also-Kubin, 780 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com Bihar, P. Elesd, 620 E. 4) (**Sar-**), Df. ebd., Com. Saros, Bez. und P. Bartfeld, 520 E. 5) (**Zala-**), Df. ebd., Com. Zala, Bez. und P. Sümeg, 530 E. 6) (**Saros-Nagy-**), Flck. ebd., Com. Zemplin, NNO. bei Tokaj, am Bodrog, 3782 E. Gut gebaut, grosses Schloss, zum Theil in Ruinen, kathol. u. griech. Kirche, Bethaus der Reformirten, Synagoge, 2 Gymnasien, davon das reformirte mit Bibliothek von 26,000 Bänden, phys. und mineralog. Kabinet, kathol. Hauptschule, Weinbau, Gewerbe.

Patakfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^3/_4$ M. von Udvarhely, 420 E.

Patan, St. in Hindostan, Nepal, SSO. bei Khatmandoo.

Patanagoh, St. in Birman, Mranma, am Irawaddy.

Patani, 1) Staat im NO. der Halbinsel Malakka. 2) St. auf der Ostk. ebd., 10,000 E. Handel mit Goldstaub, Bambus, Drachenblut, Pfeffer etc. 3) Cap ebd., an der Ostküste, NNO. von der glchn. St.

Patapsco, Fl. in Ver.-St., Maryland, fliesst SO. und mündet in die Chesapeake-Bai.

Patas, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Raab, 1060 E.

Patay, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, l. an der Loire, 1208 E. Beträchtl. Wolldeckenmanufaktur.

Pataz, St. in Peru, Dep. Truxillo, OSO. von Guamachuco.

Patcham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 638 E.

Patchason, Inselgruppe in China, Peyugruppe, Prov. Tche-Kiang. Nur des Fischfangs wegen besucht.

Patching, Df. in England, Gfsch. Sussex, 269 E.

Patchogne, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk. Papiermühle u. a. Fabriken.

Pa-Tchoung-Chan, Insel in d. chines. Inselgruppe Madsjicosima.

Patcum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, am Curcurry.

Pate, afrikan. Insel, Ostküste; von Arabern bewohnt, von Portugiesen und Engländern besucht. Elfenbeinhandel.

Paté, Insel in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye. Fort zum Schutz der St. Blaye.

Patek, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 357 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Prag, Bez. Laun, an der Eger, 549 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Pateley-Bridge, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding. Bleimine, Zweigbank.

Paterek, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 440 E. 2) Df. ebd., $2^7/_8$ M. von Wirsitz, 100 E.

Paterin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, P. Müglitz, 150 E.

Paterna, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Almeria, 1505 E. Leineweberei, Seiden- und Schweinehandel. 2) Flck. ebd., WNW. bei Valencia, l. am Guadalaviar, 2361 E. 3) Ortsch. ebd., Prov. Albacete, Bez. und P. Alcaraz, 738 E. 4) **P. del Campo**, Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. la Palma, P. San Lucar, 1770 E. 5) **P. de Rivera**, Flck. ebd., Prov. Cadiz, Bez. u. P. Medinasidonia, 2918 E.

Paterne (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1957 E. Lein- und Wollweberei. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Alençon, 578 E.

Paternion, Flck. in Oesterreich, Kärnten, eig. Bez., zwischen Villach und Spittal, 640 E. Schloss; starker Flachsbau.

Paterno, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. und S. bei Cosenza, 2769 E. 2) Flck. ebd., Prov. Avellino, (Principato ulter.), ONO. von Avellino, 2420 E. 3) St. ebd., Sicilien, Prov. und NW. bei Catania, in schöner und angebauter Gegend, 14,467 E. Schloss, 8 Kirchen, Hospital, Mineralquellen; besuchte Märkte, Wein-, Oel-, Flachs- und Hanfbau. 4) Flck. ebd., Marken, Prov., Distr. und Mand. Ancona, 1154 E.

Pater-Noster, (Grosse), 1) Gruppe von Eilanden und Riffen im Sunda-Meer, N. von der Insel Sumbava. 2) **P.-N. (Kleine)**, Inselgruppe bei Borneo. 3) Riff in Schweden, Götaborg-Län, Westküste.

Leuchtthurm. 4) Inselgruppe in Afrika, Südspitze, nahe der Küste, vor der Bai St. Helena.

Patersbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 226 E. Mühle.

Patersberg, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 321 E. 2 Mühlen.

Pater-Schobensee, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ortelsburg, 125 E. [150 E.

Patersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach,

Paterson, 1) Cap der Südküste von Australien, Grantland. 2) Fl. in Neu-Süd-Wales. 3) St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Passaic, NO. von Trenton, r. am Fl. Passaic, unterhalb der 72 F. hohen Fälle, 13 engl. M. N. von Newark, 19,580 E. 18 Kirchen, Bank, Akademie; 20 Baumwollspinnereien, 2 grosse Lokomotivfabriken, Maschinen-, Papier- u. a. Fabriken. P. ist nach Bevölkerung und Fabrikbetrieb die zweite Stadt des Staates New-Jersey.

Patersort, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 200 E. [700 E.

Paterswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Patery, St. in Hindostan, Nizam-Staat, am Godavery.

Patesch, Ort in Russland, Guv. Kursk.

Patgong, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, NNW. von Rangpur, am Durlah.

Pathaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Allenstein, 175 E. [Mühle.

Pathendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E.

Path-Head, 1) St. in Schottland, Gfsch. Fife, NO. bei Kirkaldy, 3977 E. Schöne Kirche, Schule; Manufakturen. 2) Df. ebd., Gfsch. Edinburg, 845 E. Gewerbebetrieb. 3) Df. ebd., Gfsch. Ayr, 325 E.

Pathry, St. in Hindostan, Nizam, Beyder, NW. von Beyder.

Patience, 1) Bucht an der Ostküste der Insel Saghalin. 2) Cap ebd. 48° 52' n. Br., 142° 25' 51'' ö. L. v. Par.

Patientia, Meerenge im Molukken-Archipel, zwischen der Insel Dschilolo NO. und Batschian S.

Patiero, Vorgeb. der Insel Celebes, Ostküste der Bai von Boni.

Patillas (los), Inselgruppe im stillen Ocean, Westküste von Peru, Prov. Arequipa.

Patilszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 100 E. 2) Df. ebd., Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Stallupöhnen, 100 E.

Patimbern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 125 E. [la Guerche sur l'Aubois, 1693 E.

Patinges, Gmd. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P.

Patinur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, auf einer Insel.

Pativilca, Patavirca, St. in Peru, Dep. Lima, an der Mdg. der Barranca in den stillen Ocean. 10° 51' n. Br., 79° 52' 15'' w. L. v. Par. [2446 E.

Patka, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Stuhlweissenburg,

Patkanocz, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Munkacs, P. Szerednye, 826 E.

Patlam, Ort auf der Westküste der Insel Ceylon.

Patmo, Patimo, 1) türk. Insel im Archipel, an der Küste von Anatolien, NW. von Lero, 10 M. Umfang, 4000 meist griech. E., die Fischerei, Schifffahrt, Handel treiben. Die Insel ist ein unfruchtbarer Fels, auch schlecht angebaut, und producirt etwas Getreide, Wein, Baumwolle, viel Kaninchen, Wachteln, Tauben. Auf dieser Insel lebte der Evangelist Johannes. 2) **P. St. Jean**, St. und Hauptort auf der türk. Insel Patmo. Schule mit Bibliothek u. Münzsammlung. 37° 17' 2'' n. Br., 24° 14' 59'' ö. L. v. Par.

Patna, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 240 E. 2) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, r. am Ganges, O. von Benares, 300,000 E. Die Stadt, durch hohe Lage vor den Ganges-Ueberschwemmungen geschützt, hat zahlreiche Paläste, Hindutempel, Moscheen und auch äusserlich einen prachtvollen Prospect, innerlich aber enge und staubige Strassen. Sehr bedeutender Handel, Seide- und Baumwollweberei, Opium-, Teppich-, Indigo-, Salpeter- und Zuckerfabriken. 25° 37' n. Br., 85° 15' ö. L. v. Grwch.

Patoda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Aurengabad.

Patohaza, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Szinyer-Varallja, 1038 E.

Patoka, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dubois, 1700 E.

Patona, (Lovasz-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Papa, 1640 E. 2) **(Raba-)**, Df. ebd., Com. und Bez. Raab, P. Enese, 930 E. [in einem Defilé, 1234 E.

Patones, Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und P. Torrelaguna,

Pa-Tong, St. in China, Prov. Hou-Pe.

Patos, Küstensee in Brasilien, Prov. Rio grande do Sul. 35 M. lang, 9 M. breit. [getvar, 612 E.

Patosfa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, P. Szi-

Patow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Toddin, 240 E. [Mit herrlicher Aussicht.

Patraclion, Berg im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz.

Patradgik, St. in Griechenland, Guv. Livadien, NNO. von Lepanto, 4000 E. Baumwollenbau; die kräftigste Mineralquelle Europas. 38° 52' 12'' n. Br., 19° 54' 22'' ö. L. v. Par.

Patraix, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 437 E. [beil, 120 E.

Patranken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligen-

Patras, befest. St. in Griechenland, Morea, SSW. bei Lepanto, am glchn. Golf, der Livadien von Morea scheidet, und dessen Eingang das Cap Papa und die Landspitze Bakoni bildet, 20,000 E. Die Stadt hat 9 öffentliche Plätze, grosse Boulevards, gerade, breite Strassen, 1 Theater, viele Springbrunnen; Sitz eines Metropolitan; Citadelle und Hafen; Handel, besonders mit Korinthen. 38° 14' 32'' n. Br., 19° 24' 25'' ö. L. v. Par.

Patree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, am Runn von Cutch, WNW. von Ahmenabad. Befestigt.

Patrias, Küstensee in Italien, Neapel, NW. bei Neapel. Unfern davon ein kleines glchn. Df. 40° 55' 4'' n. Br., 11° 41' 15'' ö. L. v. Par. [P. und $\frac{1}{8}$ M. von Lienz, 200 E.

Patriasdorf, Patriarchdorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez.,

Patrica, Flck. im Kirchenstaat, SW. bei Frosinone, 800 E.

Patrice (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, an der Loire, 1186 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **P. du Désert (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, an der Cossée, 775 E. Beträchtlicher Eisenhammer, Glashütte, Baumwoll- und Tischzeugweberei.

Patrick, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Glchn. Hauptort (Court-House). 2) **P. (St.)**, Ort auf der Prince-Edwards-Insel im St. Lorenz-Golf. 3) Berg im Himalaya, in Hindostan, Gurwal. 21,045 F. hoch. 4) Cap der Ostküste von Tasmania, (Van-Diemensland).

Patricken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 360 E.

Patricks, 1) St. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Camden. 2) **P.-Bourne**, Df. in England, Gfsch. Kent, 228 E. 3) **P.-Bridge (St.)**, Klippenkette an der SO.-Küste von Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, in der Ballyteigh-Bai. Sie erstreckt sich bis zu den Saltee-Inseln. [600 E.

Patricktown, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln,

Patrigone, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli. Mand. Montalto, 686 E.

Patrimonio, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. St. Florent, 532 E. [Bidschow, 280 E.

Patrin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

Patrington, Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, an der Mdg. des Humber, 1724 E.

Patriot, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Gallia, 500 E.

Patro, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Marczali, P. Iharos-Bereny, 762 E.

Patrocinio, Insel im nördl. stillen Ocean. [1320 E.

Patroha, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und P. Kis-Varda,

Patsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Innsbruck, 450 E.

Patscher Kofel, Berg in Oesterreich, Tirol, bei Innsbruck. 6350 F. hoch und mit reizender Aussicht.

Patschin, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 540 und 280 E. Mühlen, Frischfeuer.

Patschiw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 370 E. Schloss.

Patschkau, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, an der Neisse, 4436 E. Synagoge, Hospital; Streichgarn- und Kammgarnspinnereien, Walken, Lein- und Wollweberei, Bleichen, Pulvermühlen. Dabei das Df. **Alt-P.**, 630 E.

Patschkey, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 430 E. Flachsbereitungsanstalt, Flachsmaschinenspinnerei.

Patschlawitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, OSO. bei Wischau, 510 E.

Patschuson, chines. Insel, Madschikosima-Gruppe, zwischen Formosa und den Lieou-Khieou-Inseln. Die Einwohner sind arbeitsam, reinlich, friedliebend. Acker- und Obstbau, Viehzucht.

Patsjoki, Fl. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg. Fliesst aus dem See Enare und mündet in das Eismeer.

Patta, 1) St. und Hafen an der Ostküste von Afrika, Zanguebar, auf einer Insel in der Mdg. des grossen Stroms. 2° 2' s. Br., 39° 9' 45'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Neutra, 968 E.

Pattan-Lalita, 1) St. in Hindostan, Nepal, 24,000 E. Prachtvolle Paläste und Tempel; Manufakturen, Waaren von Kupfer, Bronze und Glockengut, Handel. 2) **P.-Somnath**, St. ebd., Guzerat, NW. von Diu. Früher ein berühmter Wallfahrtsort; Hafen.

Patten, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 470 E.

Pattendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 180 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spittal, P. Sachsenburg, 150 E. [150 E.

Pattenham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach,

Pattensen, 1) St. in Hannover, Calenberg, S. bei Hannover, 1830 E. Eisenfaktorei, Leinweberei, Landwirthschaft. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 550 E.

Pattenville, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Grant, 2200 E.

Patterdale, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 693 E.

Pattergutta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, am Ganges. [Aachen, Kr. Jülich, 465 und 490 E.

Pattern, (Güsen- und Bretzeln-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Pattersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 300 E.

Patterson, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 1500 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, am Fl. Juniata und an der Centraleisenbahn, 49 engl. M. NW. von Harrisburg, 500 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Schuylkill, am Fl. Schuylkill, 68 engl. M. NO. von Harrisburg, 600 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, am Fl. Scioto, 32 engl. M. NNW. von Columbus. 5) Ort ebd., Gfsch. Hardin, an der Mad-River- und Erie-Eisenbahn, 68 engl. M. SW. von Sandusky.

Pattersonville, Ort in Ver.-St., Louisiana, Bez. St. Mary's, 15 engl. M. oberhalb Franklin, 601 E.

Patti, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. und W. von Messina, eig. Distr., nahe am Melazzo-Busen, 6930 E. Bischofsitz, Schloss, Kathedrale; Töpferei, Fischerei, Hafen. 2) St. in den niederländischen Besitzungen auf Java, OSO. von Samarang.

Pattigham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ried, 330 E.

Pattingham, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 170 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 959 E.

Pattishall, Df. in England, Gfsch. Northampton, 835 E.

Pattiswick, Df. in England, Gfsch. Essex, 325 E.

Patton, 1) Cap der Südküste von Australien, Grantland. Bildet mit dem Cap Albany-Otway die Talleyrand-Bai. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 600 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, 1000 E.

Pattonsburg, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Botetourt, am Jamesriver. Durch eine Brücke mit dem Orte Buchanan verbunden.

Pattscheid, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 330 E.

Pattye-Keray, St. in Hindostan, Prov. Agra, O. bei Narvar.

Patu, Ort in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, Mand. Gagliano, 956 E. [haus, 120 E.

Patull, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Kart-

Patun, 1) Ort in Hindostan, Nepal, S. von Khatmandoo. 2) Ort in Hindostan, Radjputan, Kotah, am Chumbul.

Pâturages, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, S. bei Jemappes, 8500 E. Steinkohlengruben.

Patuxent, Fl. in Ver.-St., Maryland. Fliesst SSO., ist zum Theil schiffbar und mündet in die Chesapeak-Bai.

Paty, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Sarvar, 410 und 500 E.

Patya-Caya, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Prov. Delhi. Sitz eines Rajah der Sikhs. [542 E.

Patyod, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Szatmar-Nemethi,

Patype, Fl. in Brasilien. Entspringt unter dem Namen Pardo in der Prov. Minas-Geraes, am Ostabhang der Serra das Almas, fliesst gegen O. und mündet in den atlant. Ocean.

Patyta, St. und Fort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, SSW. bei Benares.

Patzau, **Paczow**, Kameralstadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., NNW. bei Kamnitz, 2876 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss; Tuchmanufaktur, Färberei.

Patzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican, 260 E. 2) S. Batzdorf. [240 E.

Patzelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna,

Patzelluk, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bisstritz am Hostein, 240 E.

Patzenthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, P. Stronsdorf, 420 E. [von Bergen, 350 E.

Patzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, $^3/_4$ M.

Patzing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pettau, 150 E.

Patzizia, St. in Centralamerika, Guatemala, 6200 E.

Patzmannsdorf, Df. in Oesterreich unt. der Enns, (ehemal. Untermannhartsberg), Bez. Laa, P. Stronsdorf, 790 E.

Patzow, **Patzdorf**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 280 E. [220 E.

Patzschwig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Patzua, St. in Guatemala, 7900 E.

Pau, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, $18^1/_3$ QM. mit 127,443 E. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Arr., am Saum eines Plateau, welches das schöne Thal des Gave de Pau beherrscht, 21,140 E. Präfektur, Akademie, Lyceum, Bibliothek von 20,000 Bdn., Normalschule, Zeichnenschule, Gerichtshof, Civil- und Handelstribunale; Gestüt; Leinwand-, Tischzeug- u. Schnupftuchweberei, Schinken, Weinhandel, mehrere Assekuranz-Gesellschaften; Schloss und Park. Auf dem Königsplatz das Standbild Heinrich IV., der hier im Schlosse geboren wurde. 3) **Gave de P.**, Fl. ebd., entsteht im Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, durch den Zusammenfluss des Gave de Barrèges und des Gave de Gavarnie, fliesst anfangs N., dann W., und dann NW. bis zur Mdg. in den Adour links, W. bei Peyrehorade. S. auch Gave d' Aspe. 4) Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 543 E. 5) **P. d'Alha**, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, W. von Recife.

Pa-u, Insel im stillen Ocean, Fidschi-Archipel, die grösste der Gruppe und eine der grössten Inseln Polynesiens, bewaldet, bergig und bevölkert. Die E. sind kriegerisch, gute Bogenschützen und wohlgebildet. Sandelholz, ein Hauptprodukt, wird von Nordamerikanern eingehandelt. Die Insel hat 35 M. Umfang und wird vom 17° s. Br. und 176° ö. L. v. Par. durchschnitten.

Paucarolla, Prov. in Peru, Dep. Puno, grenzt an Bolivia, liegt im Gebiet des Titicacasee, 12,000 F. ü. d. M. und hat daher ein rauhes Klima, 26,000 E.

Paucartambo, 1) Nebenfluss des Apurimac, r., in Peru, Dep. Cuzco. 2) St. und Hptort der glchn. Prov. ebd., am glchn. Fluss.

Pauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und nahe bei Königgrätz, 550 E. [Hatzeg, 610 E.

Paucsinesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Paudorf, **Baudorf**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^5/_8$ M. von Mautern, P. Furth, 240 E.

Paudy, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 1131 E.

Paugnano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria.

Paugtur, St. in Hindostan, Nizam-Staat, SW. von Hyderabad.

Pauilhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Fleurance, 831 E. Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, P. Monflanquin, 765 E.

Pauillac, **Pavillac**, Küstenstr. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, l. an der Gironde, die hier einen bequemen Hafen u. eine sehr sichere Rhede bildet, 3873 E. Vorzügl. Weinbau (Laffitte, la Tour, Moulon), Handel. Telegraphenstation.

Paul, 1) Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 5072 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 552 E. 3) **P. (St.)**, kleine Insel im atlant. Ocean, im Eingang des St. Lorenz-Golfs, NO. vom Nord-Cap der Insel Cap-Breton. 4) Kleine St. auf der französ. Insel Réunion, 15,000 E. Tribunal erster Instanz, Schiffbau. 5) St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, rechts am Ubaye, 1512 E. Grüner Marmor. 6) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 758 E. Vitriolsiederei, Mineralquelle, Fayencefabrik. 7) Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1764 E. 8) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 857 E. 9) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 605 E. Post. 10) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und P. Blaye, 1072 E. 11) Df. ebd., Dep. u. P. Orne, Arr. Domfront, P. Flers, 1259 E. 12) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, P. Cevins, 670 E. 13) Df. ebd., Arr. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. Evian, 1206 E. 14) Cap der Küste von Ober-Guinea, Sclavenküste, OSO. von d. Mdg. des Volta. 5° 44' n. Br., 1° 13' 15'' ö. L. v. Par. 15) Kleine Insel im indischen Ocean, zu Ile de France gehörig, schwer zugänglich. 16) Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Paternion, 560 E. 17) Bucht an der Nordk. von Malta, durch Batterien geschützt. 18) Eine russ. Insel in den Pribilov-Inseln in dem Behring-Meer. 57° 10' 33'' n. Br., 152° 38' 2'' w. L. v. Par. 19) Bai an d. Westk. von Neu-Foundland. 20) Insel im indischen Ocean, auf dem Wege zwischen dem Cap der guten Hoffnung und Süd-Australien. Unbewohnt. 38° 42' 45'' s. Br., 77° 34' 9'' ö. L. v. Grwch. (Nautical Magazine). 21) **P. aux Bois (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Blérancourt, 828 E. 22) **P. Cap de Joux (St.)**, Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Lavaur, am Argout, 1195 E. 23) **P. de Fenouillet (St.)**, St. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, l. am Egly, 2186 E. Mineralquellen. 24) **P. de Jarrat (St.)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, am Belmont, 1520 E. Eisen- und Stahlwerke. 25) **P. de Salers (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Salers, 857 E. 26) **P. de Serre (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Périgueux, 576 E. 27) **P. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und P. Aurillac, 663 E. 28) **P. d'Espis (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 1278 E. 29) **P. de Tartas (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Pradelles, 1004 E. 30) **P. de Varax (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trevoux, 707 E. 31) **P. de Varces (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Pont de Claix, 613 E. 32) **P. de Vezelin (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Germain-Laval, 609 E. 33) **P. d' Iseaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Tullins, 530 E. 34) **P. du Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1192 E. 35) **P. du Var (St.)**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 810 E. Vorzügl. Wein. 36) **P. du Vernay (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1129 E. 37) **P. en Born (St.)**, Flck. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Mimizan, 901 E. 38) **P. en Cornillon (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Firminy, 656 E. 39) **P. en Gatine (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1152 E. Flanellfabrik. 40) **P. en Jarret (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, am Bourley, 3111 E. Wein, Oel, Seidenmühlen. 41) **P. en Pareds (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. les Herbiers, 693 E. 42) **P. la Bouffie (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Castelnau, 824 E. 43) **P. la Coste (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. und P. Alais, 801 E. 44) **P. la Roche (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Jumillac le Grand, 1580 E. Hochofen, Eisenhütte. 45) **P. le Froid (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, P. Grandrieu, 756 E. 46) **P. le Gaultier (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Fresnay sur Sarthe, 1103 E. 47) **P. le Jeune (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Banne, 1452 E. Seidenfabrik. 48) **P. lès Dax (St.)**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. und P. Dax, 2817 E. Eisenminen, Eisenhämmer, Handel mit Getreide, Kohlen, Leder, Wein etc. 49) **P. lès Durance (St.)**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, P. Peyrolles, 540 E. Olivenöl, Wein. 50) **P. lès Romans (St.)**, Df. ebd., Dep. Drômes, Arr. Valence, P. Romans, 1129 E. 51) **P.-Lisonne (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. St. Severin, 755 E. Papierfabrik. 52) **P.-Mont-Penit (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables d'Olonne, P. Palluau, 704 E. 53) **P. près Fayence (St.)**, Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Fayence, 526 E. 54) **P. trois Châteaux (St.)**, St. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, a. d. Rhône, 2516 E. Fabrikation von Wollen- und Seidenstoffen, Weinbau. 55) **P.-Olivenza (S.)**, St. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Marañon, NO. von St. Joze. [Tolmezzo, 2027 E.

Paularo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.

Paulau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 560 E.

Paulding, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptst. Charloe. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hptst. Van Wert.

Paule, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1483 E. 2) **P. (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Bois d'Oingt, 359 E. [320 E.

Paulen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Paulersbury, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1233 E.

Paulet (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. la Bastide d'Anjou, 551 E. 2) **P. de Caisson**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, 1467 E. [Malabar.

Paulghautcherry, St. in Hindostan, Prsdsch. Madras, Distr.

Paulhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 1425 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Montastruc, 732 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. u. P. Brioude, 492 E. [1402 E.

Paulhaguet, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude,

Paulhan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, am Hérault, 1057 E.

Paulhenc, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 965 E.

Pauli-Arbarei, 1) Ort in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, Mand. Lunamatrona, 427 E. 2) **P.-Gerrei**, Ort ebd., eig. Mand., 973 E. 3) **P.-Pirri**, Flck. und Gmd. ebd., Mand. Selargius, 2715 E. [Pillkallen, 145 E.

Paulicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von

Paulien (St.), 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 390 E. Böttchermärkte. 2) St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2932 E. [384 E.

Pauligne, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Limoux,

Paulilatino, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Oristano, 2705 E.

Paulin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 2461 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Salignac, 696 E.

Paulina, 1) Df. in Oesterreich, Kr. Budweis, Bez. Krumau, P. Puchers, 165 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E.

Paulinaburg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. P. Jauernig, 125 E.

Paulinzelle, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, S. bei Stadtilm, in einem tiefen mit Fichtenwäldern umgebenen Thal, 140 E. Orgelbau; prächtige Ruinen einer Cistercienser-Abtei.

Paulis, 1) (O-), Marktflck. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und $1^1/_8$ M. von Radna, 2170 E. 2) (Uj-), Df. ebd., P. O-Paulis, 425 E.

Paulischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 300 E. [500 E. Spital.

Paulitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Brünn, Kr. u. Bez. Znaim,

Paulkandeln, Pawillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3/4 M. von Heidekrug, 175 E.

Paulto, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, eig. Mand., 1717 E. [Brignon, 720 E.

Paulmy, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, am

Paulnay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Mézières en Brenne, 828 E.

Paulo (S.), 1) Prov. im südl. Brasilien, stösst O. an den atlant. Ocean und an die Prov. Rio de Janeiro, Minas-Geraes NO., Goyaz N., Matto-Grosso NW., an Paraguay W., an den la Plata-Staat Corientes und an die Prov. San Pedro S., 8350 QM., 610,632 E. Das Land ist besonders an der Küste gebirgig durch die Serra do Mar oder Geral, deshalb strömen die bedeutenden Flüsse: Pardo, Tiete mit dem Pipira, Agoapehy, Paranapanema, Ivahy oder Dom-Luis, Pequeri, Jaguary, Yguazu oder Curitiba westwärts dem Parana zu. Ausser dem Parahyba u. Iguape fliessen nur kleinere Flüsse in den Ocean. Die Produkte sind: Getreide, Mais, Reis, Manioc, Hülsenfrüchte, Pataten, Kaffee, Zucker, Baumwolle u. Tabak, Obst, Nüsse, Kastanien; Rindvieh, Pferde, Maulesel, Schweine, Ziegen, Geflügel, Bienen; Gold, Silber, Eisen, Schwefel, Diamanten, Topase etc. 2) Hptst. ebd., WSW. von Rio de Janeiro, 30,000 E. Sitz des Guverneurs und eines Bischofs, schöne gerade und breite Strassen, Palast des Guverneurs und eines Bischofs, Kathedrale, Akademie der Rechtskunde, Seminar u. a. Lehranstalten, 2 Bibliotheken, Theater, Gewehrfabrik, Filzhutfabrik, Baumwollspinnerei, Rindvieh-, Pferde-, Maulesel und Ziegenzucht. [280 E.

Paulow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Paulowitz, 1) (**Deutsch-**), Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 535 E. Schloss, Mühle. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Hrrsch. Rosswald, 450 und 400 E.

Pauls, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. u. P. Tortosa, 923 E. 2) **P.** (**St.**), Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. Kaltern, unfern Botzen. [berg, 190 E.

Paulschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Warten-

Paulsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 3 M. von Cammin, 300 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 126 E. 3) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 231 E. 4) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez., P. und 1/4 M. von Reichenberg, 170 und 790 E. 5) (**Nieder- und Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 1/4 M. von Namslau, 260 E. 6) (**Deutsch-**), Df. mit Schloss ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 320 E. 7) (**Nieder- und Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. u. 1 3/8 M. von Beuthen, 450 E. 8) (**Ober-**), **Paczinski**, Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Rosenberg, 470 E. 9) (**Fürstlich-, Nieder-**), Df. ebd., 100 E.

Paulsguth, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 7/8 M. von Hohenstein, 190 E.

Paulshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 350 E.

Paulswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 410 E. [ford, 1123 E.

Pauls-Walden (**St.**), Krchspl. u. Ort in England, Gfsch. Hert-

Paulton, Ortsch. in England, Gfsch. Somerset, 1958 E.

Paulusberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Rann, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. u P. Friedau, 180 E.

Paulusbrunn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 695 E. 2 Mühlen.

Paulushütte, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 60 E. Schloss, Pottaschhütte, Mühle, Säge.

Paulwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 3/4 M. von Trebnitz, 500 E. Schloss.

Paulx, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1833 E.

Paum, St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, an der Küste.

Paunat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 791 E. [Hyderabad.

Paungull, St. in Hindostan, Dekkan, Nizam-Staat, SW. von

Paunsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, 1044 E. Brauerei.

Pauntley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 233 E.

Paunzar, Nebenfl. des Tapty in Hindostan, links.

Paunzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 260 E. [Mand. Vitulano, 1428 E.

Paupisi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Paupitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 340 E.

Pausa, 1) St. in Peru, Dep. Guamanga, am glchn. Fl. 2) A. u. St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., NW. von Plauen, 3406 E. Baumwollweberei, Strumpfwirkerei, Zeugweberei, Färberei, Gerberei, Bleichen, Garnhandel, Bad. Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Plauen gehörig, umfasst 1,78 QM., 9536 E. in 2 Stdtn. und 18 Landgemeinden. [Weissenfels, 175 E.

Pauscha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von

Pausche, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz, 260 E.

Pauschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 147 E.

Pausdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz. [Knittelfeld, 150 E.

Pausendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. 3/8 M. v.

Pausin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Hennigsdorf, 440 E.

Pausitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 237 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 315 E.

Pausram, **Pauzdran**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, an der Schwarzawa, 1020 E. Altes Schloss.

Paussac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 914 E.

Paussnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 400 E. [220 E.

Paustenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie,

Pausula, Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, eig. Mand., 7883 E.

Pauszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und P. Jaslowiec, 1173 E.

Paute, Nebenfl. des Marañon links, in Ecuador, Assuay, fliesst SO., nimmt links den Zamora auf und heisst dann San-Jago.

Pauten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 440 E. [220 E.

Pautkandzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Pautri, St. in Hindostan, Guzerat, O. am Runn.

Pautun, St. in brit. Ostindien, Gundwana, Prsdsch. Bengalen, WNW. von Nagpur.

Pautur, St. in Hindostan, Nizamstaat, Berar, S. von Ellichpore.

Pautzfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 230 E. [633 E.

Pauvres, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers,

Pauwull, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, NNO. bei Punah.

Pauxis, Obidos, schwacher Indianerstamm in Brasilien, Prov. Para, am Marañon und Gurua-Manema.

Pava, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 1/2 M. von Baratos, 900 E. [694 E.

Pavant, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry,

Pavarolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Chieri, 619 E.

Pavdinski, Pavdinskoi-Kamen, Berg im Ural, Russland, Guv. Perm, WNW. von Werchoturie, 6365 F. ü. d. kaspischen Meer.

Pavenham, Df. in England, Gfsch. Bedford, 536 E.

Pavenstädt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 600 E. [1036 E.

Pavezin, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne,

Pavia, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. von Evora, 890 E. 2) Prov. in Italien, Lombardei u. Sardinien, mit 410,146 E. in den 4 Distr. (Circondarii), Pavia, Bobbio, Lomellina, Voghera, 34 Mand. u. 88 Gmdn. Das Land ist eben, und auf den Grenzen fliessen der Po und Tessin, der Olona aber in den ersteren; ausserdem ist diese Prov. von den Kanälen Naviglio-Grande, Bereguardo und Pavia durchschnitten. Das Klima ist nicht sehr gesund. Die Produkte sind: Reis, Wein, Seide, Rindvieh. Der Pavia-Canal beginnt bei Mailand, rechts im Olona, ist gegen S. gerichtet und mündet links in den Tessin. 3) Hptst. der glchn. Prov., links am Tessino (Ticino) und am Pavia-Canal, 25,006 E. Gut gebaut, mit breiten Strassen, schönen Plätzen; die neue Strasse als Corso benutzt; Bischofsitz, Kathedrale mit den Reliquien des heil. Augustin und mehreren merkwürdigen Denkmalen, z. B. des Boethius (starb 525). Universität mit vorzügl. naturhistor., mineral. und anatom. Museum und chem. Laboratorium, Bibliothek, Sternwarte, Architekturschule, Thierarzneischule, bischöfl. Seminar, Gymnasium, festes Schloss, botan. Garten, eine schöne Brücke, 2 Waisenhäuser, milde Stiftungen; Stückgiesserei, Seidenweberei, bedeut. Handel, besonders mit Wein, Oel, Seide, Parmesankäse u. Gartengewächsen. Niederlage und Gefangenschaft des französ. Königs Franz I., 1525; Geburtsort des Mathematikers Bordini u. A. 45° 11′ 1″ n. Br., 6° 49′ 2″ ö. L. v. Par. 4) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1 M. von Udine, 3410 E.

Pavias, Ort in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Viver, P. Segorbe, 697 E. [am Gers, 975 E.

Pavie, Payre, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, links

Pavilaquiaca, Ort in Bolivia, Dep. Potosi, O. von St. Pablo.

Pavilion, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 600 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 1700 E.

Pavilly, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, am Austreberte, 3207 E. Baumwollspinnerei, Tuch- und Papierfabrik.

Pavlikesen, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Nikopolis.

Pavlo, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Pavlogradsk, Pavlovo, Pavlovka, Pavlovsk, Pavlovskaja, s. P a w l o g r a d s k, P a w l o w o, P a w l o w k a, P a w l o w s k, P a w l o w s k a j a. [von Ruma, 560 E.

Pavlyovcze, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Bacs, P. u. 3/4 M.

Pavoder, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Pavolotsch, Flck. in Russland, Guv. Kiew, NW. bei Skwira.

Pavone, 1) Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, Mand. Leno, 1396 E. 2) Gmd. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, eig. Mand., 2647 E.

Pavullo, Gmd. u. Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, eig. Distr. und Mand., 9566 E.

Pawalonne, Ort auf der Insel Celebes, am Westeingange in die Bai von Boni.

Pawarszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 1/2 M. von Heinrichswalde, 150 E.

Pawarutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 1/2 M. von Insterburg, 100 E. [nach Dahomeh.

Pawcea, St. in Afrika, Guinea, auf der Route von der Küste

Pawelau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 530 E.

Pawelcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Stanislaw. [Trebnitz, 520 E.

Pawellau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 3/4 M. von

Pawels (**St.**), (**St. Paul**), Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 2000 E.

Pawelschöwe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 5/8 M. von Trebnitz, 250 E. Schloss.

Pawels-Polder (**St.-**), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Arr. Goes, NW. bei Hulst, auf einer Insel der Wester-Schelde.

Pawelwitz, Pawlowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 300 E.

Pawen, Insel an der Ostküste der Insel Celebes, in der Tomini-Bai. 0° 18′ s. Br., 119° 45′ ö. L. v. Par.

Pawgur, Ort in brit. Ostindien, Mysore, N. von Dodgiri.

Pawinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 400 E. Schloss.

Pawlau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 605 E.

Pawlet, Ort in Ver.-St. Vermont, Gfsch. Rutland, 2150 E.

Pawlett, Df. in England, Gfsch. Somerset, 555 E.

Pawlikian, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Pawlikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 570 E.

Pawlinau, **Pawlinow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 340 E.

Pawlings, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 1800 E.

Pawlitschka, **Pavlicka**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Dauba, 200 E. [nisburg, 200 E.

Pawloczinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johan-

Pawlogradsk, Kreisst. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, am Fl. Woltschei, 8764 E. 48⁰ 32′ n. Br., 33⁰ 32′ ö. L. v. Par.

Pawlow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 325 E. Schloss. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 510 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. u. P. Müglitz. 5) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Radziechow.

Pawlowice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. u. 1¾ M. von Posen, 120 E.

Pawlowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1100 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. u. ¼ M. von Tost, 150 E. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Fraustadt, 740 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 375 E. 5) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 340 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 1360 E. 7) Df. ebd., Kr. Olmütz, 200 E. 8) Df. ebd., Kr. Neutitschein, 500 E. [Schloss.

Pawlowitzke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 460 E.

Pawlowka, Flck. in Russland, Guv. Kursk, SO. bei Oboian.

Pawlowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 302 E. 2) Df. in Russland, Guv. Nishnij-Nowgorod, am Oka. 3) Flck. ebd., Guv. und SSO. bei Wilna.

Pawlowsk, 1) St. in Russland, Guv. Woronesch, am Don, 4732 E. 50⁰ 27′ n. Br., 37⁰ 35′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Guv. Petersburg, 3414 E. Kaiserl. Lustschloss mit schönem Garten. 59⁰ 41′ n. Br., 28⁰ 7′ ö. L. v. Par.

Pawlowskaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. Orenburg, 3006 E.

Pawlowskij, 1) Flck. in Russland, Guv. Tomsk, 4927 E. 2) Flck. ebd., Guv. Moskau, 3490 E.

Pawnees, **Paducas**, Indianervolk in Nordamerika, Missouri-Gebiet der Ver.-St., am Platte, Red-River und Sabinefluss. Sie sind hoch und hager von Wuchs, haben starke Backenknochen, treiben Landbau und Viehzucht, leben mit den Nachbarn stets in Fehden und stehen unter erblichen Häuptlingen. Etwa 10,000 Köpfe.

Pawonkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 780 E. 2 Schlösser, Säge, Mühlen, Ziegelei.

Pawpaw, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Van Buren, am Fl. Pawpaw, 1500 E. 2 Eisengiessereien, Baumwollspinnerei. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. de Kalb, 700 E.

Pawtucket, 1) Nebenfl. des Providence links, in Ver.-St., Massachusetts; bildet unweit des Einflusses, bei Pawtucket, unterhalb Providence, einen Wasserfall von 50 F. Höhe. 2) Ort ebd., Gfsch. Bristol, am gleichnam. Fluss, 4000 E. Baumwollweberei. 3) St. ebd., 4 engl. M. NNO. von Providence, theils in der Gfsch. Providence, Rhode-Island, theils in Massachusetts, Gfsch. Bristol liegend, an beiden Ufern des Pawtucket, über 10,000 E. Bedeutender Fabrikbetrieb, vorzüglich in Baumwollwaaren u. Maschinen, dann Schuhen, Stiefeln, Kutschen, 3 Banken, wichtiger Handel.

Pawtuxet, 1) Fl. in Ver.-St., im N. von Rhode-Island, fliesst in die Narraganset-Bai, 5 engl. M. S. von Providence. 2) Ort ebd., Gfsch. Kent, auf beiden Seiten des gleichn. Fl., 1800 E. Hafen, Baumwollen- und Wollenmanufaktur.

Paxaros, 1) 2 kleine Inseln oder Felseilande im südl. stillen Ocean, an der Küste von Chile. 29⁰ 30′ s. Br., 73⁰ 44′ 3″ w. L. v. Par. 2) (**Farallon de-**), eine der Mariannen-Inseln. 20⁰ 29′ 45″ n. Br., 143⁰ 1′ 20″ ö. L. v. Par.

Paximada, kleine türk. Insel im mittelländ. Meer, N. bei Kandia, O. bei Standia. 35⁰ 26′ 40″ n. Br., 22⁰ 58′ 42″ ö. L. v. Par.

Paximadi, kleine Insel im Archipel, bei der SW.-Spitze der Insel Milo. 36⁰ 37′ 40″ n. Br., 21⁰ 58′ 50″ ö. L. v. Par.

Paximadia, **Kabra**, 2 türk. Eilande im mittelländ. Meer, an der Südküste von Kandia, im Eingang des Massara-Golfs; Gipfel des grösseren: 34⁰ 59′ 40″ n. Br., 22⁰ 14′ 35″ ö. L. v. Par.

Paxo, eine der jon. Inseln, S. von Korfu, 1½ QM. mit 6300 E., meist Griechen; gebirgig, ohne süsses Quellwasser, weshalb das Trinkwasser von Korfu oder vom Festlande herbeigeholt werden muss; zum Getreidebau nicht geeignet. Produkte: Oliven, Mandeln, Orangen, Citronen; Ziegen, Maulesel. Hauptort: Porto-Gayo. Nordspitze: 39⁰ 14′ n. Br., 17⁰ 48′ 40″ ö. L. v. Par.

Paxton, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 950 E. 2) (**Lower-**, **Upper-**), 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 1810 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ross, 1060 E. 4) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 660 E.

Payaguas, Indianerstamm in Südamerika, am linken Ufer des Paraguaystromes und auf dessen Inseln. Sie tättowiren sich und schmücken die durchbohrte Unterlippe mit Glaskorallen. Das erste Durchbohren der Lippe bei Kindern ist ein Festtag. Sie baden viel, aber ihre Wohnung reinigen sie nicht. Hauptnahrung Fische, die sie nicht durch Angel und Netz, sondern durch Wurfspiess oder Pfeile erlegen. Ihre religiösen Vorstellungen sind sehr gering ausgebildet und finden ihren Ausgangspunkt in der Annahme eines guten und bösen Geistes. Ungewitter suchen sie durch Lärm zu vertreiben. Ihre Kaziken sind ohne weltl. Macht, denn sie haben blos das Präsidium bei Festen, und ihre Priester sind zugleich Aerzte. [Halbinsel.

Payamma, St. auf der Insel Celebes, Südküste der nördlichen

Payerne, **Peterlingen**, St. im Schweizer Kant. Waadt, glchn. Bez., NO. von Lausanne, an der Broye, über die eine steinerne Brücke führt, 3085 E. Ehemalige Residenz der burgundischen Könige.

Payhembury, Ort in England, Gfsch. Devon, 532 E.

Pay-Hiang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Pay-Ho, Fluss in China; entspr. auf der Grenze der Mongolei, fliesst SO., nimmt den Hoen-Ho rechts, bei Thian-Tsin auf; wendet sich O., und mündet in den Golf von Tchi-Li.

Pay-Hou, grosser See in China, Prov. Tchi-Li; fliesst NO. durch den Hou-To-Ho in den Hoen-Ho ab.

Paylad, **Pallyad**, St. in Hindostan, Guzerat, SW. von Ahmedabad.

Paymogo, Ort in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva.

Paynesville, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Pike, 92 engl. M. ONO. von Jefferson-City.

Payns, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 689 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Payo (el), Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Ciudad-Rodrigo, 688 E. [mar, am Tajo, 790 E.

Payo de Pelle, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, S. b. Tho-

Paypotan, Ort in Yucatan, an der Campeche-Bai.

Payra, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Salles sur l'Hers, 536 E. [Kalksteinbrüche.

Payrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1320 E.

Payré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, am Dive, 1531 E. 2) **P. sur Vendée**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. St. Hilaire, 441 E. [978 E.

Payrinhac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und P. Gourdon,

Payroux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, P. Usson, 885 E.

Paysandu, St. in Uruguay, 7000 E. Industrie und Handel.

Payson, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Adams, 1600 E.

Payta, Hafenort in Peru, Dep. Truxillo, S. an der glchn. Bucht, in einer wasserlosen Ebene. Die Hitze ist hier sehr gross und es regnet niemals, 200 E. Der Hafen ist gut. 5⁰ 6′ 4″ s. Br., 83⁰ 32′ 28″ w. L. v. Par.

Payzac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1132 E. Seidenfabrik.

Paz (la), 1) westl. Dep. in Bolivia, zwischen Peru, Potosi S., Charcas und Cochabamba SO., Moxos O., 1880—2880 QM. gross geschätzt mit 475,322 E. Gebirgig durch die Anden, und wasserreich durch Flüsse, z. B. den Madeira und Desaguadero, und die Seen Titicaca und Vinamarca. Das Klima ist im Gebirge sehr kalt, übrigens heiss. Produkte: Kartoffeln, Quinoa, China, Zuckerrohr, Wein, Cacao, Affen, Schlangen, Lamas, Rindvieh, Pferde, Gold. 2) Hptst. des glchn. Dep. ebd., am Ostabhang der Anden, 1906 Tois. ü. d. M., in einer tiefen Gebirgsschlucht, 76,372 E. Bischofsitz, Seminar, gelehrte Schule, Kathedrale, Springbrunnen von Alabaster, Handel. 17⁰ 30′ s. Br., 70⁰ 45′ w. L. v. Par.

Pazanne (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 2363 E. [232 E.

Pazderna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau,

Pazeken, kurdischer Volksstamm in Asien, Iran, um Teheran. Nomaden.

Pazig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 280 E.

Paziols, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Tuchan, 707 E.

Pazmand, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, P. Szent-Marton, 955 E. 2) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, P. Velencze, 1871 E.

Pazony, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Nyiregyhaza, 1204 E.

Pazuzo, Ort in Peru, am Pachitea, SW. von Mayro.

Pazy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 739 E.

Pazzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, 1411 E.

Pazzomiti, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, O. von Klissura, am Vojusza. [420 E.

Pcher, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Pcim, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Myslenice, 2385 E.

Pcsolina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 780 E.

Pe, Fl. in China, Prov. Canton, mündet in den Sikiang.

Pé de Bijorre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, links am Gave de Pau, 2765 E. Seminar; Fabrik für Nägel, Ackerwerkzeuge, Kämme, Leinwand. 2) **P. de Ardet (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. St. Bertrand, 600 E. 3) **P. de Léren (St.)**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. la Bastide-Villefranche, 405 E. 4) **P. St. Simon (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Sos, 644 E.

Peabauschke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 200 E. Theer- und Pechschwälerei, Ziegelei.

Peace-River, bedeut. Fl. im brit. Nordamerika, mündet nach einem 2000 M. langen Laufe in den Sklavensee.

Peacham, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1445 E.

Peach-Bottom, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1460 E. 2) **P.-Island**, brit. Insel in Nordamerika, Canada, St. Clairsee.

Péage de Roussillon (le), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, links an der Rhône, 1638 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Peak, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Kr. Klagenfurt, ehem. Bez., Bleiburg, 260 E. 2) **P.-Forest**, Kanal in England, beginnt im NW. der Gfsch. Derby, ONO. bei Chapel in the Frith, ist gegen NW. gerichtet durch die Gfsch. Chester, und bei Ashton mit den Kanälen Huddersfield und Ashton verbunden; 6 Leagues lang. 3) Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, NW. bei Tideswell, 545 E. Bedeut. Kalkbrüche.

Peaked-Insel, Insel im Malayen-Archipel, Borneo, N. von Gross-Natuna.

Peakgebirge, Gebirge in England, Gfsch. Derby; wild, pittoresk, voller Höhlen, reich an Blei und Kalk, streicht von S. nach N.

Peakhöhle, berühmte Tropfsteinhöhle in England, Gfsch. Derby, 2250 F. lang und mit vielen merkwürdigen Naturgebilden.

Peakirk, Df. in England, Gfsch. Northampton, 246 E.

Peaks of Otter, Bergspitzen in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Bedford, in den blauen Bergen. [P. Ubeda, 1565 E.

Peal de Becerro, Gmd. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla,

Pearce-Point, Landspitze in Australien, Flindersland, O. im Spencer-Golf. 34⁰ 28' 30'' s. Br., 135⁰ 0' 45'' ö. L. v. Par.

Peard, Insel im stillen Ocean, niedrige Inseln, Gambiersgruppe; hat den hohen Berg Duff, der den Schiffern als Signal dient, süsses Wasser und einen Hafen.

Pearl, 1) Insel in einer Bai der Westküste von New-Foundland. 2) **P.-Islands**, Inselgruppe in Neugranada, Bai von Panama; Perlenfischerei; Hauptinseln: del Rei, San Jose und Pedro-Gonzales. 3) **P.-River**, Fl. in Nordamerika; entspr. in Mississippi, Gfsch. Yazoo: begrenzt Mississippi und Louisiana; theilt sich dann in zwei Arme, von denen der östl. die Grenze weiterhin bildet bis zur Mdg. in den Borgne-See, und der westl. fliesst in Louisiana bis zur Mdg. in Pontchartrain-See, und mit einem Arm auch in den Borgne-See; 50 L. lang.

Pease, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 3600 E.

Peasemore, Df. in England, Gfsch. Berks, 339 E.

Peasenhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 875 E.

Peasmarsh, Df. in England, Gfsch. Sussex, 906 E.

Peatling, Df. in England, Gfsch. Leicester, 440 E.

Peaugres, **Paugre**, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1009 E. [2300 E.

Peaule, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Péault, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Mareuil, 695 E.

Pebalg, Ort in Russland, Guv. Lievland, an der Aa.

Pebble, **Borbon**, eine der Malwinen-Inseln, im südl. atlant. Ocean, N. von der Falkland-Insel.

Pebmarsh, Df. in England, Gfsch. Essex, 653 E. Seidenweberei.

Pebrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, am Dege, 1010 E. Papiermühle.

Pebworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 736 E.

Peccais, Flck. und Fort in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, unweit dem mittelländ. Meer, am Silvéréal; zum Schutz der hiesigen bedeut. Salinen.

Peccia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle-Maggia, in dem glchn. Thal, Lavizzara-Thal, 273 E.

Peccioli, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, OSO. bei Lari, als Gmd., 5745 E. 43⁰ 35' 22'' n. Br., 8⁰ 21' 24'' ö. L. v. Par. [Mand. Vistrorio, 447 E.

Pecco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Pecek, **Petschek**, **Pecky**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, P. Planian, 720 E.

Pecetto, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Chieri, 2068 E. 2) **P. di Valenza**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Valenza, 2034 E.

Pech, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 270 E. Braunkohlenwerk. [mosa.

Pe-Cha-Sou, eine der Pheng-Hou, in der Meerenge von For-

Pechau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 480 E. [Puylaurens, 505 E.

Pechaudier, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P.

Pechbonnieu, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Toulouse, 493 E. [115 E. Mineralquelle.

Pechbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth,

Pechdorf, **Pöchdorf**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Neustadtl, 380 E. [bekannt.

Pechebonne, Prov. in Obersiam, mit der St. gl. N. Wenig

Pèchereau (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Argenton sur Creuse, 1003 E. [170 E.

Pechgraben, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach,

Pechhof, Wlr. und Eisenhammer in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 83 E.

Pechina, Df. in Spanien, Prov. und NNO. bei Almeria, 2113 E. Reiche Quecksilberminen, warme Quelle und Bad.

Pechlarn, 1) **(Gross-)**, St. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Oberwienerwaldkr., ONO. bei Ips, an der Donau, 810 E. 2) **(Klein-)**, Flck. ebd., Obermannhartsbergkr., links an der Donau, NNO. bei Gross-Pechlarn. [P. Belpech, 406 E.

Pechluna, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary,

Pechofen, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 70 E. Eisengruben.

Pechor, bedeut. St. in Hindostan, Staat Gwalior.

Pe-Choui, St. in China, Prov. Chen-Si, NNO. von Si-'An.

Pechseifen, **Weidlichshäuser**, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, 173 E. [tonocha.

Pechtchanoe, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, NW. bei Zolo-

Pechtelsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lengenfeld, 301 E.

Pechüle, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 400 E.

Peckatel 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 210 E. 2) Df. ebd., A. Schwerin, 370 E.

Peckeloh mit **Stockheim**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1400 E.

Peckelsheim, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 1820 E. Synagoge, Märkte. [von Salzwedel, 150 E.

Peckensen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2½ M.

Peckham, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, jetzt Vorstadt von London, 25,000 E. 2) **(East- und West-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Kent, 2341 und 446 E.

Peckleton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 378 E.

Peckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 250 E. [600 E.

Pecopsen, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester,

Pecora, Cap der Westküste der ital. Insel Sardinien, Prov. Cagliari, NW. von Iglesias. 39⁰ 27' 8'' n. Br., 6⁰ 4' 46'' ö. L. v. Par.

Pecorara, Gmd. u. Flck. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, Mand. Pianello, 2670 E.

Pecos, Fl. in Ver.-St., Neu-Mejico und Texas; entspr. auf den Rocky-Mountains, in nahe 36⁰ n. Br. und 105⁰ 30' w. L. v. Grwch. und fällt nach einem Laufe von 700 engl. M. in den Rio grande in 29⁰ 40' n. Br. und 102⁰ w. L. v. Grwch.

Pecq, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, links an der Schelde, 2450 E. 2) **P. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, O. nahe bei S. Germain, links an der Seine, 1601 E. Schriftgiesserei, Lederfabrik, Eisenbahnstation von Paris.

Pecquencourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douay, auf der Scarpe, 1426 E.

Pecs, 1) **(Kis-)**, Df. in Ungarn, Com. Raab, P. Teth, 940 E. 2) **(Uj-)**, Marktflck. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, P. Modos, 1430 E. [557 E.

Pecselly, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo,

Pecsetszeg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 1290 E.

Pecska, **(Ungarisch- und Ratzisch-)**, 2 an einander liegende Flckn. in Ungarn, Com. Arad, am Maros, 14,026 E. Viel Obst und Wein.

Pecsvarad, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, 3028 E. Schloss; Papier- und viele Getreidemühlen, Obst- und Weinbau, Steinkohlengruben, Kalk- und Marmorbrüche.

Pécy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Jouy le Châtel, 670 E.

Peczel, Flck. in Ungarn, Com. Pest, P. Gödöllö, 1882 E.

Peczenija, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, P. Podhajczyki.

Peczenizyn, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Kolomea, eig. Bez., 4185 E. Bezirks- und Steueramt.

Peczera, Flck. in Russland, Guv. Podolien, am Bug, 1100 E.

Peczöl, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Sarvar, 579 E. [(Calabr. citer.), 2697 E.

Pedace, Ort in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza,

Pedara, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 3634 E.

Pedaso, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, an der Mdg. des Asone in das adriat. Meer, 605 E. 43⁰ 6' 25'' n. Br., 11⁰ 32' 40'' ö. L. v. Par.

Pedavoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), SO. bei Palmi, 2297 E.

Pedda-Ballapur, 1) St. u. Fort in Hindostan, Mysore, NO. bei Seringapatam. 2) **P.-Wag**, Nebenfl. des Kistnah, links, ebd., Deccan.

Peddapur, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras.

Pedee, **(Great-)**, Fl. in Ver.-St., North-Carolina, wo er aber Yadkin heisst, gegen O., dann gegen SO. durch South-Carolina bis in die Winyaw-Bai im atlant. Ocean fliesst. Nebenfl. sind: Rocky-River, Lynches-Creek rechts, Little-Pedee links. Der letztere entsteht auch in North-Corolina und fliesst SO.

Pedemonte, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Levico, 480 E.

Pedena, **Biben**, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. und SO. bei Pisino, 1860 E.

Pedenos, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, NW. bei Bormio, 200 E. Bleiminen.

Peder, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Metzenseifen, 427 E.

Pedergnaga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, Mand. Orzinuovi, 847 E.

Pedermeira, Ort in Brasilien, Prov. Para, am Tocantins.

Pedernec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 3145 E.

Pederneira, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, WNW. bei Alcobaza, an der glchn. kl. Bucht. [Clemente, 1487 E.

Pedernoso (el), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, SSW. von San

Pederobba, Gmd. und Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und 1¾ M. von Montebelluna, 2438 E.

Pedersano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nogaredo, P. Roveredo, 520 E.

Pedevena, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und ½ M. von Feltre, 3731 E.

Pedingworth, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, bei Otterndorf, 320 E.

Pedir, St. auf der Nordküste der Insel Sumatra, OSO. von Achem. Bedeut. Handel mit Betel, Pfeffer, Wachs, Kampher, Benzoe, Goldstaub.

Pedivigliano, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), 2697 E.

Pedmore, Df. in England, Gfsch. Worcester, 297 E.

Pedor (S.), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, N. bei Manresa, 1818 E.

Pedowa, Ort in Russland, Guv. Olonez.

Pedrabanca, chines. Insel, Prov. Kuang-Toung, nahe der Südküste.

Pedra d'Ayal, 1) afrikan. Insel, Küste der Sahara, N. dem Cap Blanco. 2) **P. de Gale**, **Virginia**, Insel an der Westküste von Afrika, Sahara, SW. vom Cap Barbas.

Pedrajas del Portillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Olmedo, 1167 E. 2) **P. de S. Esteban**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Valladolid, 1066 E.

Pedralba, Df. in Spanien, Prov. und NW. bei Valencia, am Guadalaviar, 1950 E.

Pedras, 1) **(Porto das)**, Hafen an der Küste von Brasilien, Prov. Pernambuco. 9⁰ 13' 32'' s. Br., 38⁰ 7' 50'' w. L. v. Par. 2) **(Punta das)**, Landspitze ebd., Prov. Ceara. 4⁰ 44' s. Br., 38⁰ 41' w. L. v. Par. [Bisbal, 466 E.

Pedratallada, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. la

Pedraza, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulvedra, P. Segovia, 279 E. 2) St. in Venezuela, Prov. und SW. von Varinas. Cacao, Tabak, Mais. 7⁰ 53' 40'' n. Br., 72⁰ 41' 1'' w. L. v. Par. 3) **P. de Campos**, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. und P. Palencia, 692 E.

Pedreguer, Df. in Spanien, Prov. Alicante, SW. bei Denia, am Alberca, 3980 E.

Pedrengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 650 E. [1539 E.

Pedrera, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, OSO. bei Ossuña,

Pedrezuela, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Madrid, 560 E. [land, Mand. Melagnano, 753 E.

Pedriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Pedrinate, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und S. Mendrisio, 350 E.

Pedro (S.), 1) Fluss in Guatemala, der in den Rio-Usumasinta mündet, wo derselbe aus Guatemala in den mejican. Staat las Chiapas dringt. Nebenflüsse sind: Dolores und Yalchitan. 2) Nebenfluss des Rio-Gila, in Mejico, Staat Sonora; entspringt ebd., N. nahe den Quellen des Rio de San Ignacio. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Grande do Sul. 4) St. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, Prov. Antioquia, 1174 T. ü. d. M., 2800 E. 6⁰ 28′ n. Br., 78⁰ 0′ 8″ w. L. v. Par. 5) Kastell in Spanien, auf der Küste am mittelländ. Meere, am Fuss der Sierra de Aljamillja, NO. vom Cap Gata. 6) Bucht an der Küste von Neu-Californien. 7) Flck. in Peru, NNW. von Truxillo. Meist von Indianern bewohnt. 8) Ort in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Merida, P. Badajoz, 593 E. 9) Df. ebd., Prov. Albacete, Bez. und P. Chinchilla, 613 E. 10) **P. de Alcantara** (S.), Ort in Brasilien, Prov. Goyaz, am Tocantins, NW. von Mirador. 11) **P.-Bercianos** (S.), Flck. in Spanien, Prov. u. SSW. bei Leon, 311 E. 12) **P. de Cantagallo** (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. Viehzucht, gut bewässert, fruchtbar und liefert Gold. 13) **P. de Ceque** (S.), Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, P. Mombuey, 768 E. 14) **P. de Gaillos** (S.), Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, P. Castillejo, 546 E. 15) **P. del Altarce** (S.), Flck. ebd., Prov. Valladolid, N. bei Toro, 1500 E. 16) **P. d'el Rey** (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, S. von Cuyaba. Bergbau auf Gold und Salz. 16⁰ 16′ 8″ s. Br., 58⁰ 57′ 30″ w. L. v. Par. 17) **P. del Romeral** (S.), Flck. in Spanien, Prov. u. S. bei Santander, 1042 E. 18) **P. de Osor** (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. und P. Sta. Coloma, 1183 E. 19) **P. de Pinatar** (S.), Flck. ebd., Prov., Bez. u. P. Murcia, 1650 E. 20) **P. de Rivas** (S.), Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Villanueva, 1920 E 21) **P Riudevitlles** (S.), Flck. ebd., Bez. und P. Igualada, 1915 E. 22) **P. de Tarrasa** (S.), Flck. ebd., Bez. und P. Tarrasa, 873 E. 23) **P. de Tolello** (S.), Flck. ebd., Catalonien, Bez. u. N. bei Vich, 1191 E. 24) **P. de Zamudia** (S.), Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und bei Benavente, 230 E. 25) **P. las Presas** (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. und P. Olot, 1218 E. 26) **P. do Sul** (S.), Flck. in Portugal, Prov. Beira, NW. bei Viseu, 1000 E. 27) **P. Maurique** (S.), Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Soria, 720 E. Wollwäscherei, Woll- u. Leineweberei. 28) **P. Pescador** (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. u. P. Figueras, 990 E. 29) **P.-Rolano** (S.), St. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, W. vom St. Lorenzo. 30) **P.-Rozados** (S.), Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Salamanca, 636 E. 31) **P.-Sacatepeques** (S.), St. in Guatemala, 3700 E. 32) **P.-Soloma** (S.), Flck. ebd., 800 E. 33) **P.-Zula** (S.), Flck. in Honduras.

Pedro Abad, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, P. Carpio, 1891 E. 2) **P. Bernardo**, Gmd. und Flck. ebd., Prov. Avila, Bez. Arenas, P. Talavera, 2476 E. 3) **P. Martinez**, Flck. ebd., Prov. Granada, Bez. und P. Guadix, 693 E. 4) **P. Muñoz**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, Bez. und P. Alcazar, 2600 E. 5) **P.-Rodriguez**, Ort ebd., Prov. Avila, Bez. und P. Arevalo, 172 E.

Pedroches, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Pordoba, 2000 E. Seifenfabrik, Lein- und Wollweberei.

Pedrogão-Grande, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, S. bei Arganil, rechts am Zezere, über den eine sehr hohe Brücke führt. 2500 E. 2) **P.-Pequeño**, Flck. ebd., Prov. Alemtejo, NNW. von Crato.

Pedroneras (las), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, W. bei San Clemente, 3417 E. Handel mit Wein, Saffran etc.

Pedrosa del Principe, 1) Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Burgos, 670 E. 2) **P. del Rey**, Flck. ebd., Prov. u. WSW. bei Valladolid, 766 E.

Pedrosillo de los Aires, Flck. in Spanien, Prov. und P. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, 543 E.

Pedroso, 1) Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. u. P. Najera, 865 E. 2) Flck. ebd., Prov. Sevilla, Bez. und P. Cazalla, 2641 E. Eisenminen. 3) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Peñaranda, P. Salamanca, 378 E. 4) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. u. P. Garrovillas, 614 E.

Pedrus, Ort in Russland, Esthland, NW. von Wesenberg.

Pée, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 2708 E.

Peebles, 1) Grafschaft in Schottland, zwischen den Grafschaften Edinburg N., Selkirk O., Dumfries S., Lanark W., 11,60 QM., 10,740 E. Das Land ist eine zusammenhängende Hügelkette, bewässert von mehreren Flüssen, z. B. dem Tweed, der den Lynn und Eddleston aufnimmt; im Allgemeinen fruchtbar und weidereich. Schaf u. Rindviehzucht. Die Industrie beschäftigt Leinen-, Baumwoll- und Wollmanufaktur. 2) St. und Hauptort der gleichn. Grafschaft ebd., NW. bei Selkirk, links am Tweed und dem Einfluss des glchn. Flusses, 2670 E. Strumpf- u. Wollzeugfabrik, Brauerei. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 5 engl. M. O. von Pittsburg, 2400 E.

Peekskill, Ort in Ver.-St. u. unfern New-York, Gfsch. Westchester, am Hudson, 3000 E. Dampfschiffverbindung mit der Hauptstadt.

Peel, 1) St. in England, auf der Westküste der Insel Man, 2342 E. Hafen u. Leuchtthurm; Fischerei. 2) Fluss in Australien, Neu-Süd-Wales. 3) Sumpf in den Niederlanden, W. in Nordbrabant, links von der Maas; 10 St. lang, von Grave bis Venloo und 1 bis 3 St. breit. Mit Torfstichen. 4) Insel in Japan, Gruppe Bonin-Sima, N. von Bally.

Peel's-Range, Bergkette in Australien, Neu-Süd-Wales.

Peene, Fluss in Preussen, Rgbz. Stralsund; entspringt aus 2 glchn. Quellen in Mecklenburg-Schwerin, A. Stavenhagen, und fliesst in den glchn. westl. Mündungsarm der Oder in die Ostsee. Er nimmt die Trebel und Tollense auf, bildet den Malchiner- und den Kummerower-See, das Achterwasser, den grossen Strummin, und das Crumminsche Wieck, ist sehr fischreich, 14 M. lang u. von Demmin an schiffbar.

Peenemünde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, auf der Insel Usedom, an der Mündung der Peene, 440 E.

Pee-Pee, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, 1400 E.

Peer, 1) Flck. in Belgien, Prov. Limburg, NNO. bei Hasselt, in öder Haide, 1460 E. 2) **P.**, **Per**, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Tasnad, 1775 E.

Peerd, Vorgeb. in Preussen, Insel Rügen, Halbinsel. Mönkgut.

Peer-Punjab, St. in Hindostan, Scinde, rechts am Indus.

Peers, Klippen in Hinterindien, Mergui-Archipel, N. der Prinz-Wales-Insel.

Peertz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 3 M. von Salzwedel. 160 E. [min, 160 E.

Peeselin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 2 M. von Dem-

Peesle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi.

Peest, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 480 E. 2) Df. ebd., 1¾ M. von Schlawe, 260 E.

Peesten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, bei Thurnau, 252 E. Schloss mit Schlossgarten, Obstbaumzucht.

Peetsch, Df. in Mecklenburg-Strehlitz, Kr. Stargard, 260 E.

Peetzen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und ½ M. von Bückeburg, 360 E.

Peffingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 220 E.

Pegairolles de l'Escalette, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. Lodève, 430 E.

Pegalajar, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Jaen, 3029 E. Oelmühlen.

Pegau, 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 1,74 QM. mit 13,790 E. Der Boden ist eben, sehr fruchtbar und erzeugt bei fleissigem Anbau viele ländliche Produkte, ausser Getreide und Oelfrüchten auch Weberkarden. 2) St. ebd., SSW. von Leipzig, an einem Arme der Elster (Mühlgraben), 4245 E. Postamt; Cigarrenfabrik, Feldbau und Marktschuhmacherei, Gerberei, Böttcherei, Drechslerei. Kornhandel. In der Lorenzkirche das Grabmal des Grafen Wiprecht von Groitzsch und des Prinzen Karl von Hessen-Homburg (blieb 1813 in der Schlacht bei Gross-Görschen). 51⁰ 10′ 9″ n. Br., 9⁰ 54′ 48″ ö. L. v. Par.

Pegelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 260 E.

Pegesdorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. Polle, 570 E.

Peggau, Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 1 M. von Frohnleiten, links an der Mur, 360 E. Bleiminen, Post.

Pegli, Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Voltri, 4144 E.

Peglio, Ort in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Mand. Urbania, 758 E.

Pegnitz, 1) Nebenfl. der Regnitz rechts, in Bayern, Ober- und Mittelfranken; entspringt bei Lindenhart aus den beiden Quellen Foren- oder Forellenbrunnen und dem heiligen Brunnen, u. heisst Fichtenohe, erst von Buchau an Pegnitz, die bei Pegnitz in einer Berghöhle verschwindet und aus drei Felsöffnungen wieder hervordringt; fliesst durch Nürnberg u. bei Fürth in die Regnitz. 2) St. ebd., Oberfranken, eig. Bez.-A., mit der Vorstadt Altstadt, 1469 E. Wollweberei, Gerberei, Ackerbau, Handel, Viehmastung. Pegnitzbrücke.

Pego, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, W. bei Denia, 5847 E. Tuch- und Korbmacherei.

Pegomas, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und P. Grasse, 563 E. Olivenöl, Wein.

Pegu, **Bago**, 1) Land und Prov. in brit. Ostindien, S. in Birma, zwischen Aracan NW., Mranma N., Martaban S., dem bengalischen Meerbusen W., 32,000 engl. QM., 840,000 E. Es ist ein Flussthal von dem Irawaddy und dessen zahlreichen Armen durchströmt. Der Boden ist fruchtbar, aber das Land sehr entvölkert und so schlecht angebaut, dass die Einwohner nur von dem leben, was der Boden zufällig hervorbringt. Produkte sind: Reis, Tikholz und andere, Gold, Silber, Zinn. Die vorzüglichsten Häfen: Negrais, Persaim, besonders Rangun. Das Land wurde 1852, 20. December nach dem Kriege der Engländer mit den Birmanen den indo-brit. Besitzungen als Provinz einverleibt. 2) Hauptst. ebd., am glchn. Fl., NO. von Rangun; war vor der Zerstörung durch die Birmanen 1757 sehr gross (150,000 E.). Damals blieben nur einige Tempel stehen, darunter der prächtige des Choumadou (Shoe-madoo) in Form einer 160 Fuss hohen Pyramide, auf deren Spitze ein 56 Fuss weiter vergoldeter Sonnenschirm steht. Seit 1790 erhob sich eine neue Stadt, mit etwa 7000 E. Baumwolle und Seidenzeuge.

Péguilham, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Boulogne, 675 E.

Peheim, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 360 E.

Pehendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ½ M. von Schönbach, 160 E.

Pe-Hing, St. in China, Prov. Chan-Toung, NO. von Tsi-Nan.

Pehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 200 E. [SSO. von Si'-An.

Pe-Ho, St. in China, Prov. Chen-Si, rechts am Han-Hiang,

Pehringersdorf, s. Behringersdorf.

Pehritzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 365 E. [670 E.

Pehsken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kreis Marienwerder,

Pehuenches, Indianerstamm in Chile, Nachbarn der Araucaner, zu beiden Seiten der Anden, zwischen 34—37⁰ n. Br., kupferfarben, nomadisch, sehr ungebildet, gefrässig, räuberisch, mit den Nachbarn fortwährend im Kriege, muthig, gegen Fremde gastfrei und im Handel ehrlich. Die Kleidung ist höchst einfach; Hauptstück derselben ist der Poncho; Kopfbedeckungen sind nicht im Gebrauch.

Die Hütte ist kegelförmig und auf dem Herde brennt fortwährend Feuer u. steht stets Essen bereit. Fleisch ist ihre liebste Nahrung, besonders von Stuten, das allenfalls auch roh verzehrt wird. Sie sind im Reiten geübt u. führen als Hauptwaffe die Lanze. Die Lage der Frauen ist traurig und die härteste Arbeit wartet auf sie, während der Herr der Ruhe pflegt.

Pei, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. von Tching-Tou. 25° 50′ 24″ n. Br., 105° 8′ 59″ ö. L. v. Par.

Pei-Chan, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. von Tching-Tou. [715 E.

Peicherwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Peiching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 250 E.

Peider-Kasser, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.

Peigamber, St. in Persien, Irak-Adschemi, WSW. bei Kasbin.

Pei-Ho, Fluss in China, Prov. Tchi-Li.

Peikwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Hoyerswerda, 240 E.

Peilau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, an 7000 E. Das längste Dorf in Preussen, $1\frac{1}{2}$ M. lang, in 6 Antheilen. Starke Weberei, Kattundruckerei, mehrere Schlösser und Mühlen. [Drachenburg, 360 E.

Peilenstein, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P.

Peillac, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1903 E.

Peille, Peglia, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), P. l'Escarène, 1825 E. Guter Weinbau, Steinkohlen.

Peillon, Peglione, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), P. l'Escarène, 618 E. Olivenöl, Wein.

Peilstein, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Rohrbach, 640 E.

Peine, Peina, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, eig. A. an der Fuse, in einer sumpfigen Gegend, 4140 E. Strafanstalt, Hospital, Synagoge, Tabakspinnerei, Leineweberei, Garn- u. Leinwandhandel, Vieh- und Pferdemärkte, Post, Telegraphenstation.

Peingdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 400 E.

Peinghee, St. in Hinterindien, Birma, am Irawaddy.

Peint, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, SSO. von Surate.

Peintre, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Moissey, 321 E. Weinbau, Eisenminen, Mühlen.

Peintures (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Coutras, 1034 E. Wein. [Tetschen, 220 E.

Peiperz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Peipin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, 1194 E. Steinkohlenminen, Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, P. Volonne, 496 E. Steinkohlen.

Peipus, Tschudskoe-Ozero, grosser See in Russland, zwischen Liefland W., dem Guv. Pskow S., St. Petersburg O., Esthland N., hängt im SO. mit dem Pskow-See zusammen, ist von N. gegen S. 25 St. lang und gegen 16 St. breit. Er fliesst durch die Narowa in den finnischen Meerbusen, und nimmt die Embach, Kosa SW., die Tscheram O., und die Jeltscha SO. auf. Sein Wasser ist klar, fischreich, das Ufer sandig und bewaldet, und im See befinden sich mehrere Inseln, z. B. die bewohnte Insel Talapak.

Peischdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Hotzenplotz, 150 E.

Peisching, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Neunkirchen, 320 E. 2) Df. ebd., Bez. Gutenstein, 230 E.

Peise, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 340 E. Fischerei.

Peisenberg, Peissenberg, 1) hoher, isolirter Berg in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, auf der grossen Ebene zwischen dem Lech und der Amper und den Städten Schongau und Weilheim, 3014 Par. F. Mit Mineralquelle. 2) (**Hohen-**), Pfarrort ebd., auf dem glchn. Berge, 5 E. 3) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., Bez.-A. Weilheim, unweit der Amper, 699 E.

Peisern, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 3105 E. (1859). 52° 10′ n. Br., 15° ö. L. v. Par.

Peisey, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 1480 E. Bergwerkschule. [Holland, 140 E.

Peisken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Peiskerau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 280 und 350 E. [Schloss.

Peiskern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 250 E.

Peiskersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 1000 E. [190 E.

Peiskerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Peiskretscham, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, an der Drama, 3774 E. Schloss, Synagoge, katholisches Seminar, Hospital; Tuch- und Leinweberei, Streichgarnspinnerei, Gerberei, Schuhmacherei, Tabakfabr., Töpferei, Hochofen, Blechwalzwerk.

Peisnick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M. von Gerdauen, 140 E. [Aibling, 170 E.

Peiss, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei

Peissant, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 710 E.

Peissen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 240 E. 2) Df. in Holstein, Klostergericht und $1\frac{3}{4}$ M. von Itzehoe, 170 E. 3) (**Ober-**), Df. in Anhalt, (Bernburg), A. und $\frac{1}{4}$ M. von Bernburg, am Einfluss der Wipper in die Saale, 360 E. 4) (**Unter-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 300 E.

Peissing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 260 E.

Peist, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Plessur, 230 E. [Eylau, 300 E.

Peisten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Peisterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 1380 E.

Peiswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Hainau, 240 E. [r. am Sabermutty.

Peitapur, St. in Hindostan, Guicowar, NNO. bei Ahmedabad,

Peitingen, Peuting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 1585 E.

Peitschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 560 E.

Peitz, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, an der Malx, 3381 E. Tuchmanufaktur, Eisenhüttenwerk.

Peitzkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 180 E.

Peize, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 1283 E.

Peizo da Regoa, Df. in Portugal, Prov. Beira, NNW. bei Lamego, am Douro, 1630 E. Weinhandel.

Peja, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, Mand. Gandino, 1127 E. [Besuchter Brunnen.

Pejo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Male, unfern Trient.

Pekalongan, St. auf niederländ. Java, glchn. Prov., auf der Nordküste.

Pekel-Aa, 1) Flck. in den Niederlanden, Prov. Groningen, W. bei Winschoten. 2) (**Nieuwe-**), Df. ebd., 4250 E. 3) (**Oude-**), Df. ebd., 4057 E.

Pekelnik, Df. in Ungarn, Com. Arva, P. Thurdossin, 1120 E.

Pe-Kiang, Tchhing-Kiang, Nebenfl. des Ta-Kiang l., in China, Prov. Kouang-Toung, wodurch der Tchu-Kiang, von den Europäern Tigre genannt, entsteht.

Pekin, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Tazewell, 2000 E.

Pe-King, Be-Dsing (d. h. Hof des Nordens), **King-Sse**, Hptst. und Residenz des Kaisers in China, Prov. Tchi-Li, im NO. von China, etwa 12 St. von der grossen Mauer entfernt, und gegen 30 St. vom Golf Tchi-Li im gelben Meer, zu beiden Seiten des Fl. Hoen-Ho, eines Nebenfl. des Pei-Ho, der in jenen Golf fliesst, in einer Ebene, von Bergen umgeben, an 2 Mill. E. Pe-King besteht aus 2 Städten, von denen die nördl. King-Tchhing (d. h. Stadt des Hofes), und die südl. Vaï-Tchhing oder Vaï-lo-Tchhing (d. h. äussere Stadt oder Vorstadt des Südens) heisst. Den Umfang beider, ohne die 12 Vorstädte, giebt man zu 6 Stunden an, mit 16 Thoren, wovon 9 in der nördl. Stadt sich befinden, und 3 die beiden Städte verbinden. Vor jedem dieser 9 Thore befindet sich ein halbrunder, ummauerter Waffenplatz, und über jedem dieser Thore erhebt sich ein Pavillon von 9 Stockwerken, in denen Artillerie aufgestellt ist; die Zwischenräume zwischen den einzelnen Pavillons sind mit viereckigen Thürmen besetzt, und um die Stadtmauer ist ein Wassergraben aus dem Hoen-Ho gezogen, über den aus jedem Thor eine kleine Brücke führt. Die Strassen sind zum Theil sehr lang, und die bedeutenderen an 20 Toises breit; überhaupt befinden sich die schöneren in King-Tchhing, aber alle nicht gepflastert. Die breiteste Strasse ist Tchhang-'An-Kiai (d. h. breite Strasse der Ruhe), im S. von King-Tchhing, an 30 T. breit. Sie läuft von O. gegen W., und ist im N. zum Theil durch die Mauern des kaiserlichen Palastes, der in King-Tchhing steht, begrenzt. Der Stadttheil King-Tchhing ist mit einer crenelirten Mauer von 40 F. Höhe und 21 F. Dicke umgeben; aber die Mauer des südl. Stadttheiles ist viel niedriger. King-Tchhing besteht aus 3 Theilen, die jeder durch starke Mauern von einander gesondert sind: King-Tchhing, Houang-Tchhing (d. h. erhabene Stadt), Tsu-Kin-Tchhing (d. h. heilige rothe Stadt). Diese wird von der zweiten, und die zweite wieder von jener dritten eingeschlossen. Die ansehnlichsten Bauwerke sind die Triumphbogen in den Strassen und auf den öffentlichen Plätzen; dann die Tempel, die zum Theil sehr gross sind. Im nördl. Stadttheil ist der grösste und schönste Tempel Young-Ko-Koung, zu Ehren des Fo; der Soung-Tchou-Tsu, die Wohnung des ersten Lamadieners, steht NO. bei dem kaiserl. Palast; SO. ebd. der Tchhang-Tsu, Tempel der Vorfahren der Mandschu-Dynastie; im S. des Stadttheils Vaï-lo-Tchhing stehen die beiden berühmten Tempel Thian-Tan und Sian-Noung-Thang. Der letztere ist zu Ehren des Erfinders des Ackerbaues genannt, und hier pflügt jährlich im Frühjahr der Kaiser mit seinen Hofleuten. Die Lage von Pe-King ist gesund; die Industrie ist unbedeutend, ausgenommen die Fabrikation von Fayence und buntem Glas, und die Seidenzucht. Moschee, griech. Kirche und Kloster, kathol. Kapelle, Observatorium; grosse Druckerei und Buchhandel. Alles, was die Stadt braucht, bezieht sie aus den südl. Provinzen. Das Menschengewühl auf den Strassen ist ausserordentlich gross, so dass Pe-King in dieser Hinsicht selbst London und Paris übertrifft, wogegen in der Nacht die tiefste Ruhe herrscht und Niemand ohne Laterne und Legitimation sich auf der Strasse sehen lassen darf, wenn er nicht festgenommen werden soll. Die Polizei ist sehr thätig und hält auf Ordnung. Zur Verhütung der Hungersnoth giebt es bedeutende Reis- u. a. Magazine. Da die Strassen nicht gepflastert sind, so entsteht bei Regenfällen ein Koth, der wenigstens die Seitenwege fast ungangbar macht. Ungefähr 10 engl. M. WNW. von der Stadt ist der kaiserl. Park, der wenigstens 12 engl. QM. bedeckt, und 30 Paläste des Kaisers und der hohen Staatswürdenträger enthält. Das Observatorium liegt in 39° 54′ 13″ n. Br., 116° 28′ 54″ ö. L. v. Grwch.

Pekini, St. in europ. Türkei, Albanien, NW. von Berat, unfern der Scombi-Mündung in das adriat. Meer.

Pekla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 250 E.

Peklin, Df. in Ungarn, Com. Saros. Opal- und Jaspisgruben.

Peklo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 470 E. Mühlen, Sägen. [Wolga.

Pekunowa, Ort in Russland, Guv. und O. von Twer, an der

Pel, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bars, P. Verebely, 900 und 450 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Bekes, Bez. und P. Gyula, 1580 E. Wollweberei. [renz, 9231 E.

Pelago, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und O. bei Flo-

Pelagosa, kleine Insel im adriat. Meer, zu Oesterreich. Dalmatien gehörig, SW. von Lagosta. 42° 23′ 29″ n. Br., 13° 55′ 11″ ö. L. v. Par.

Pelahustan, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalona, P. Maqueda, 967 E. [wardein, 1040 E.

Pelbarthida, Palbida, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Gross-

Pelchenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 282 E.

Pelczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 5/8 M. von Schrimm, 115 E.

Peldon, Df. in England, Gfsch. Essex, 501 E.

Pele, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Tasnad, 543 E.

Pelé, 1) der höchste Berg auf der Insel Martinique, im NW., an 1600 Meter hoch. 14° 48′ 52″ n. Br., 63° 29′ 52″ w. L. v. Par. 2) Insel und Vorgebirge in Ober-Canada, im Eriesee.

Peleagonzalo, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Toro, Mand. Tordesillas, 666 E. [tesauco, P. Zamora, 687 E.

Peleas de Arriba, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuen-

Pelée, Felseiland an der Nordküste von Frankreich, Cherbourg gegenüber. Darauf das Fort Royal.

Peleiap, Insel der Carolinen-Gruppe, stiller Ocean. 6° 12′ 40″ n. Br., 158° 27′ 55″ ö. L. v. Par.

Pelejte, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galszecs, 719 E.

Pelelew, eine der Pelew-Inseln. [1282 E.

Pelerd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Fünfkirchen,

Pélérisse, Pelagonisi, griech. Insel im Archipel, Guv. Euböa, NO. bei Selidromi; unbewohnt. [Kamnitz, 210 E.

Peletz, Pelec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Pelew, Palaos, Archipel im stillen Ocean, W. von dem Carolinen-Archipel, zwischen 3°—8° n. Br., umfasst ungefähr 26 Inseln, deren Hauptinsel Babelthouap ist. Die Produkte sind Palmen, Kokosnüsse, Arekanüsse, Orangen, Citronen, Bananen; von vierfüssigen Thieren giebt es nur Ratten und Vampyr als einheimisch, aber eingeführt sind Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine. Die Vögel sind zahlreich und schön gefiedert, und Schildkröten giebt es in Ueberfluss. Süsses Wasser ist in kleinen Bächen, Quellen und Teichen vorhanden. Die zahlreichen Bewohner sind malayischen Stammes, dunkelkupferfarbig, kräftig und kriegerisch, mehr als mittelgross, mit langen, schwarzen fliegenden Haaren, geschwärzten Zähnen, platter Nase und wildblickenden Augen. So leidenschaftlich sie Putz lieben und sich tättowiren, so gehen sie doch, bis auf einen kleinen Schurz, ganz nackt. Ihr Charakter wird sehr verschieden geschildert, namentlich sprechen die neueren Reisenden sehr ungünstig von ihnen. Beliebt sind Tänze, Musik aber ist unbekannt, Vielweiberei allgemein. Diebstahl wird mit dem Tode bestraft. Sie glauben an eine Gottheit, die sie Yarris nennen, eben so glauben sie an eine Fortdauer nach dem Tode.

Pelham, 1) Ort in Ober-Canada, S. bei York. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1100 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1300 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Westchester, 700 E. 5) (**Brent- und Furneux-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Hertford, 286 und 620 E.

Peligros, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Granada, 875 E.

Pelimsk, Ort im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Turinsk, 1800 E. Sehr harter Verbannungsort.

Peling, 1) Insel an der Ostküste von Celebes. 2) **Pe-Ling**, Gebirgskette im N. von China, von W. gegen O., bis zum Ostmeer. 3) P., **Pe-Tao**, kleine Insel im gelben Meer, an der Westküste von Korea.

Pe-lion, St. in China, Prov. Kouang-Si.

Pelissanne, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 1946 E. Seidenzucht, Baumwollspinnerei, Olivenöl, Steinkohlen.

Pélissier, les Libérés, Gmd. in französ. Algerien, Prov. Oran, Arr. und P. Mostaganem, 1943 E., wovon 1667 Eingeborene. Getreide, Wein, Mandeln, Feigen, Tabak etc.

Pelizzano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Male, 640 E.

Pelkawen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 220 E. [Reichenberg, 300 E.

Pelkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Pelkum, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 630 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 275 E.

Pella, 1) türk. Insel im Archipelagus, nahe bei Scio. 2) St. im Hottentottenland, Klein-Namaquas, am Orange-Fluss. 3) Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Marion, 500 E.

Pellafol, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Corps, 664 E.

Pellaro, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabria ulter. I), 4197 E.

Pelleautier, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Gap, 476 E.

Pellechow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Eisenbrod, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Prelautsch, 150 E. [kehmen, 260 E.

Pelledauen, Ort in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Dar-

Pellefigue, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. Simorre, 377 E.

Pellegrino, 1) Cap der Westspitze der österreichisch-dalmat. Insel Lesina. 2) Gmd. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Florenz, 9645 E. 3) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, 4881 E. 4) **P. (San)**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 727 E.

Pellegrue, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, 1678 E.

Pellehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1/2 M. von Ragnit, 100 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 1/8 M. von Tilsit, 200 E.

Pellendorf, 1) Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. Schwechat, N. von Wien, an Brünner-Strasse, 600 E. 2) Df. ebd., Bez. und 1 1/4 M. von Mistelbach, P. Gaunersdorf, 140 E.

Pelleningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 300 E. [louse, P. Cadours, 460 E.

Pelleport, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Tou-

Pellerey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 377 E. Chemische Fabr.

Pellerin (le), 1) Küstenst. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, an der Loire, mit Hafen, worin die Schiffe lichten, die nach Nantes fahren, 1851 E. 2) **P. (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure e Loir, Arr. Châteaudun, P. Courtalain, 676 E. 3) **P. de Catz (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Carentan, 419 E.

Pellerine (la), Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. Ernée, 402 E. [1300 E. Grosses Eisenwerk.

Pelles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pribislau,

Pelleschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 255 E.

Pellestrima, Marktflckn. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. und 3/4 M. von Chioggia, 7194 E.

Pelletz, Pelec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 225 E. [P. Buzançais, 967 E.

Pellevoisin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Pellew, (Sir-Edward-), Inselgruppe an der Nordk. von Australien, Arnhem's-Land. 15° 36′ 46″ s. Br., 134° 42′ 51″ ö. L. v. Par.

Pellezzano, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Princip. citer.), Mand. Baronissi, 6495 E.

Pellheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 230 E. Schloss.

Pellice, Nebenfluss des Clusone, der selbst in den Po geht, in Sardinien, Piemont, entspringt am Monte-Viso.

Pellingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 400 E.

Pellio, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 461 E. 2) **P. di Sopra**, Df. ebd., Mand. Castiglione, 723 E.

Pellionex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. Contamine, 595 E. [650 E.

Pellizzano, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Male,

Pellkeninken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 180 E.

Pello, Berg in Schweden, Norrbotten, rechts am Torneå-Fl. 66° 48′ 16″ n. Br., 21° 38′ 15″ ö. L. v. Par.

Pellore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatic.

Pellouailles, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Angers, 436 E. [von Goldap, 130 E.

Pelludszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M.

Pelm, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 375 E. 2 Mühlen.

Peloche, Ort in Spanien, Prov. Badajoz, P. Siruela, 454 E.

Pelonken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 310 E.

Peloro, das östlichste Vorgebirge von Italien, Sicilien, Prov. Messina.

Pelotas, St. in Brasilien, Prov. Rio-Grande, 2500 E.

Pelplin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 710 E. Ehemal. Abtei, jetzt Sitz des Bischofs von Culm u. Priesterseminar.

Pelsall, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 1892 E.

Pelsdorf, Pelzdorf, Kuncice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 390 E. Papiermühle.

Pelsin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 230 E.

Pelsöcz, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rosenau, 1289 E. 2) **(Toth-)**, Marktflck. ebd., Com. Sohl, P. Karpfen, 2876 E.

Pelton, Df. in England, Gfsch. Durham, 2787 E.

Peltre, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 661 E. Post, Pensionat. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Peltschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 1/4 M. von Breslau, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und 7/8 M. von Ohlau, 120 E.

Peluso, Insel der jonischen Inseln, Zante, im Busen von Kieri.

Pelussin, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 4039 E. Seidenmühlen.

Pelvereh, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch, SW. von Malatiyah. Wichtig als Knotenpunkt vieler Strassen.

Pelves, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Palais, Arr. Arras, P. Vitry, 641 E.

Pelvoux, Berg in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 13,500 F. hoch. 44° 53′ 56″ n. Br., 4° 3′ 52″ ö. L. v. Par.

Pelworm, Insel in der Nordsee, an der Westk. von Schleswig, wurde 1634 vom Nordstrande losgerissen, ist 2 QM. gross, hat 4000 E. und eignet sich zur Landwirthschaft. Zu ihr gehören noch einige kleine Inseln.

Pely, 1) Ort in Brasilien, Prov. Piauhy, am Paranahyba. 2) Df. in Ungarn, Com. und P. Heves, 1413 E.

Pelynt, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 730 E.

Pelzdorf, s. Pelsdorf.

Pemba, 1) Land in Unterguinea, Congo. 2) Insel im indischen Ocean, gegenüber Zanguebar; niedrig, fruchtbar, bewässert und von Arabern bewohnt. Sie bringt Vieh, Holz, Früchte etc. hervor und gehört dem Imam von Mascat. Südspitze 5° 27′ 0″ s. Br., 37° 6′ 30″ ö. L. v. Par.

Pemberton, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 6870 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 770 E.

Pembina, 1) See im N. von Minnesota, Ver.-St., an 10 engl. M. lang, fliesst in den Redriver ab. 2) Gfsch. ebd., von 45° 25′ bis 49° n. Br., grösstentheils von Sioux und Chippewa-Indianern bewohnt. 3) Ansiedlung ebd., Gfsch. Pempina, am Redriver, 1000 E., die sich hauptsächlich durch die Jagd nähren.

Pembrey, Gmd. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 4145 E.

Pembridge, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1500 E.

Pembroke, 1) Gfsch. in England, Süd-Wales, zwischen den Gfsch. Caermarthen O., Cardigan NO., dem St. George-Kanal NW., und dem Bristol-Kanal S., 28,50 QM., 96,278 E. Die Küsten sind sehr zerrissen, im N. sind die Baien Newport und Fishguard, W. die tiefe St. David-Bucht, SW. der Milford-Haven, das Cap Pencemeis ist das nördlichste, das Cap St. David das westlichste, das Cap St. Gowens das südlichste. Das Land ist mit Hügeln bedeckt. Die bedeutendsten Flüsse sind, Teife, Nevern, Douledge oder Dwgleddy und Cleby. Gerste, Hafer und Rindvieh sind die Hauptprodukte. 2) Hptst. ebd., am Ostende einer tiefen und engen Bucht, S. im Milford-Haven, 15,071 E. Arsenal, Schiffswerfte, Handel. 3) Cap der SO.-Küste der Insel Southampton, in der Hudson-Bai. 62° 57′ n. Br., 84° 20′ w. L. v. Par. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 1850 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2000 E. Nägelfabr., Baumwollmanufaktur. 6) Ort ebd., Massachu-

setts, Gfsch. Plymouth, 1520 E. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 2500 E.

Pemburty, St. in Hindostan, Dekkan, NO. von Hyderabad.

Pembury, Df. in England, Gfsch. Kent, 1257 E.

Pemiscot, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri, an Arkansas und den Mississippi grenzend, mit Hptort Gayoso. 2) See ebd., 2 engl. M. vom Mississippi entfernt, 18 engl. M. lang, 5—6 M. breit.

Pemnagur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Bihar, NNO. von Patna.

Pempau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 200 E.

Pempelfort, Df. in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Düsseldorf, bei Düsseldorf, 4000 E. Fabriken, Landhäuser.

Pempersin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 450 E.

Pempfling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 440 E.

Pempowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 200 E.

Pen, St. in China, Prov. Chen-Si, NW. von Singan.

Peña (la), Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Vitigudino, 406 E. [Bejar, 472 E.

Peñacaballera, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P.

Peñacerrada, Flck. in Spanien, Prov. Alava, SSW. bei Vittoria, 393 E. Eisenminen. [2500 E.

Penacova, Flck. in Portugal, Prov. Beira, ONO. bei Coimbra,

Peña el Sordo, Flck. in Spanien, NO. bei Llerena, 1790 E.

Peñafiel, Flck. in Spanien, Prov. und O. von Valladolid, unw. der Vereinigung des Duero und des Duraton, 3467 E. Färberei, Weberei, Gerberei.

Peñafiel de Susa, St. in Portugal, Prov. Minho, S. von Braga, SW. von Amarante, rechts am Tamega, 2300 E. Schöne Kirche.

Peñaflor, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Zaragoza, 888 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. P. Valladolid, 899 E. 3) Flck. ebd., Prov. Sevilla, Bez. Lora del Rio, P. Palma, 2223 E.

Penagarcia, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. von Castello-Branco. Festes Felschloss.

Peñaguila, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Alicante, 952 E.

Peñalara, Berg in Spanien, der höchste in der Sierra de Guadarrama, SO. bei Segovia, 1215 T. üb. d. Meer.

Peñalba, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, P. Bujaraloz, 978 E. 2) Flck. ebd., Prov. Soria, Bez. und P. Burgo de Osma, 390 E.

Penally, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 546 E.

Peñalsondo, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, P. Siruela, 2270 E.

Penalth, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 458 E.

Penalva d'Alva, Flck. in Portugal, Prov. Beira, 2000 E. Tuchweberei. [721 E.

Peñalver, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Guadalajara,

Peñamacor, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Sabugal, auf einem hohen Felsen, 2300 E.

Penango, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Tonco, 1747 E.

Penantipode, Insel im stillen Ocean, SO. von Neu-Seeland, fast antipodisch von London gelegen.

Peñaparda, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, SSW. bei Ciudad-Rodrigo, 934 E.

Peñaranada de Bracamonte, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, O. bei Alba de Tormes, 4247 E. Band- und Wollweberei. 2) **P. de Duero**, Flck. ebd., Prov. Burgos, ONO. bei Aranda de Duero, 1226 E. Festes Felsschloss.

Peñarroya, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SSO. bei Alcañiz, 1632 E. Leineweberei. [P. Antequera, 763 E.

Peñarrubia, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Distr. Campillas,

Penarth, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1406 E.

Peñas, 1) Cap der Nordk. der Prov. Oviedo, in Spanien, N. von Oviedo. 2) Golf der Westküste von Patagonien. 3) **P. de Arabi**, Vorgeb. in Spanien, Valencia, NO. von Alicante. 4) **P. de S. Petro**, Flck. ebd., Prov. Albacete, SW. bei Chinchilla, am Fuss eines steilen Felsens, auf dem ein Kastell steht, 1969 E. 5) **P.-Rojos**, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, WSW. bei Miranda, 224 E.

Peñausende, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Zamora, 1242 E.

Penboyr, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 1146 E.

Penbryn, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1575 E.

Penbualt, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 508 E.

Pencaitland, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 1127 E.

Pencarreg, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 1208 E.

Penchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 260 E. [Dannenberg, 235 E.

Penckesitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Penco, kleine St. in Chile, an der Concepcion-Bai.

Pencombe, Df. in England, Gfsch. Hereford, 416 E.

Pencord, Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 604 E.

Pencoyd, Df. in England, Gfsch. Hereford, 220 E.

Pencran, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Landerneau, 603 E. [960 E.

Pencz, (Felsö-), Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Waitzen,

Pendé, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1417 E.

Pendennis, festes Schloss in England, Gfsch. Cornwall, SO. bei Falmouth. [1330 E.

Penderry, Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan,

Penderyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecknock, 1331 E.

Pendilhe, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSW. bei Lamego.

Pendjakend, Ort in Turan, Bukhara, W. von Samarcand.

Pendjeher, 1) Nebenfl. des Cabul l., in Cabul. 2) St. ebd., NNW. von Cabul, am glchn. Fl.

Pendjeora, Nebenfl. des Cabul l., Afghanistan, Peshawr.

Pendkow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NNO. bei Petrikau.

Pendlebury, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3548 E.

Pendleton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, W. bei Manchester, 20,900 E. Baumwoll- und Seidenmanufactur, Kohlengruben. 2) Ort ebd., Krchspl. Whalley, 1446 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, 2200 E. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr., 5795 E. Hptort: Franklin. 5) Gfsch. ebd., Kentucky, 6772 E. Hptort: Falmouth. 6) Ort ebd., South-Carolina, Gfsch. Anderson, 660 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Madison, 400 E.

Pendock, Df. in England, Gfsch. Worcester, 329 E.

Pendolasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Sondrio, 613 E. [schitz, 320 E.

Pendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eiben-

Pendoylan, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 380 E.

Pendrinn, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $2\frac{1}{4}$ M. von Gumbinnen, 160 E.

Pendyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 204 E.

Penedo, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, SW. von Recife, oberhalb der Mdg. des San Francisco, 11,500 E. Ansehnliche Gebäude, latein. Schule; Handel. 10° 58′ s. Br., 39° 18′ 48″ w. L. v. Par.

Penedono, Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. bei Trancoso.

Penegos, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 772 E.

Penella, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Coimbra, l. am Deuza, 3500 E. 2) Flck. ebd., N. bei Trancoso, 2800 E.

Penemarello, Gebirge in Spanien, Asturien, Theil des Cantabrischen Gebirges. [Hafen, Handel.

Penerf, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 260 E.

Penestin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, an der Vilaine, 1622 E.

Peneszlek, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Piskolt, 1314 E.

Peney, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, SW. bei Moudon, 395 E.

Penfield, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 3300 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 680 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 710 E.

Penfred, Insel in Frankreich, Dep. Finistère, an der S.-Küste, Glenans-Gruppe, die grösste derselben, $\frac{3}{4}$ M. Umfang.

Penge, Flck. in England, Gfsch. Surrey, 5015 E.

Penglitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Allenstein, 185 E. [Brieuc, P. Moncontour, 588 E.

Penguilly, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Penha-Grande, Eilande im atlant. Ocean, an der Sahara-Küste, SO. vom Cap Bojador.

Penhars, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 915 E. [Linhares.

Penha-Verde, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNW. bei

Penhow, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 293 E.

Peniche, befest. St. in Portugal, Prov. Estremadura, SW. von Leiria, am atlant. Ocean, auf der Südküste der glchn. Halbinsel, 2600 E. Kleiner, aber nicht sicherer Hafen; Fischerei.

Penig, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., an der westl. Mulde, SSW. von Rochlitz, 4933 E. Altes und neues Schloss mit Park, Rathhaus, schönes Schützenhaus, Armen- und Krankenhaus; Maschinenfabrik, Eisenhammer, Zeugweberei, Strumpfwirkerei, Zeug- und Kattundruckerei, bedeutende Papierfabrik, treffliche Steinbrüche, welche auch Mörser liefern. Das Gerichtsamt zu dem Bezirksgericht Mittweida gehörig, umfasst 1,64 QM., mit 15,362 E., in 2 Stn. und 21 Gmdn. [Aubigny, 555 E.

Penin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P.

Peñiscola, feste St. in Spanien, Prov. Castellon, S. bei Tortosa, auf hohen Felsen am mittell. Meer, 2506 F. Hafen, Fischerei.

Penistone, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, SO. bei Halifax, 860 E.

Penk, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Bleiburg, 260 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Völkermarkt, 120 E. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Gloggnitz, 200 E.

Penken, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 250 E.

Penkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 320 E. [werder, 105 E.

Penkers, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Marien-

Penketh, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 784 E.

Penkhull, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 7947 E.

Penkridge, St. in England, Gfsch. Stafford, am Penk, einem Nebenfl. des Trent, S. bei Stafford, 2510 E.

Penkul, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 570 E.

Penkun, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, zwischen 2 Seen, 2081 E. Brauerei, Strohhutfabrik, Viehzucht, Fischerei.

Penkunar, Ort auf der Insel Sumatra, SW.-Küste.

Penllech, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 260 E.

Penlline, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 286 E.

Penmachno, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 1425 E. Schieferbruch.

Penmaen-Mawr, Berg in England, Nord-Wales, Gfsch. Caernarvon, am irländ. Meer, 1540 F. hoch.

Penmain, Wlr. in England, Gfsch. Monmouth, 2474 E.

Penman-Head, Cap in Schottland, an der Nordküste der Gfsch. Aberdeen, W. bei Aberdour.

Penmarch, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, NO. auf der glchn. Landspitze im atlant. Ocean, 2029 E. Leuchtthurm.

Penmark, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 529 E.

Penmon, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 240 E.

Penmorea, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 1104 E.

Penmynydd, Df. in England, Wales, auf der Insel Anglesea, 620 E.

Penn, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, SO. bei Bombay. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 12 engl. M. NW. von Reading, 1600 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 40 engl. M. WSW. von Philadelphia, 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huntingdon, 900 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 12 engl. M. von Lancaster, 2000 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, 22 engl. M

von Williamsport, 600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, r. am Susquehanna, 1200 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jay, 850 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 1700 E. 10) (**East-**), Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 1835 E. 11) (**North-** und **South-**), Ort ebd., Gfsch. Philadelphia, 3600 E. 12) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morgan, 1420 E. 13) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 725 E. 14) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1040 E. 15) (**Lower-** und **Upper-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Stafford, 306 und 1459 E.

Penna, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 122 E. 2) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Porto-Maurizio, Distr. San Remo, Mand. Ventimiglia, 1456 E. 3) Ortsch. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, Mand. Amelia, 669 E. 4) **P. San Giovanni**, Flck. und Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Macerata, Mand. Sarnano, 2810 E. 5) **P. Sant'Andrea**, Ort ebd., Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Bisenti, 1037 E. 6) (**Punta della**), Landspitze der Küste ebd., Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), im adriatischen Meer, N. bei Il-Vasto. 42^{0} 10′ 35″ n. Br., 12^{0} 23′ 17″ ö. L. v. Par. 7) Berg ebd., Prov. Parma, an der Westgrenze.

Pennabilli, St. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino, 2363 E.

Pennadomo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, 1147 E.

Pennal, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 588 E.

Pennant, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 795 E.

Pennapiedimonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Guardiagrele, 1290 E.

Pennar, Pennair, Fl. in Hindostan; entspr. in Mysore, fliesst östl. durch die Bezirke Bellary, Cuddapah und Nellore und mündet N. von Madras, nach 70 M. Lauf in die Bai von Bengalen. Nebenfl. Tschiuravotty, Papakeny, Seyere rechts; Kound, Sagolair und Veraper links.

Pennard, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 321 E. 2) (**East-** und **West-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Somerset, 631 und 836 E.

Pennatore, Pondera, St. in Hindostan, Travancore, am indischen Ocean. [am Fresquel, 1135 E.

Pennautier, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne,

Penne, 1) St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot; Hauptort einer grossen Gmd. mit 3008 E. 2) St. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, am Aveyron, 2053 E. Eisenminen. 3) **P. (la)**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, P. Aubagne, 832 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Cementfabrik, Olivenöl. 4) St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo ulter. I), eig. Distr. und Mand., 11,325 E.

Pennekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 540 E.

Pennes (les), Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 1960 E. Marmorbrüche.

Pennewitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Schwerin, A. Warin, 290 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 495 E. [bon, 500 E.

Penn Forest, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Car-

Pennigant-Hill, Berg in England, Gfsch. York, Westriding, N. bei Settle, 2270 F. hoch.

Pennigbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Osterholz, 300 E. [burg, 330 E.

Pennigsehl, Df. in Hannover, Hoya, A. und $1^{5}/_{8}$ M. von Nien-

Penningham, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigtown, rechts am Cree, 4160 E.

Pennington, 1) Ort in England, Gfsch. Lancaster, NO. bei Newton-Makerfield, 5015 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, 1310 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1740 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 8 engl. M. N. von Trenton, 600 E.

Penningtonville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 48 engl. M. W. von Philadelphia. Niederlage für Kohlen und Bauholz.

Penninische Alpen, s. Alpen.

Penniston, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, am Don, WSW. von Barnsley, 6305 E. Woll- und Baumwollmanufaktur.

Pennom, Ort in Hinterindien, Malakka, Landenge Kraw.

Pennrich, Pennerich, Df. in Sachsen, Krd., P. und bei Dresden, 139 E.

Penns, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Sarnthal, 570 E.

Pennsborough, 1) (**East-**), Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 1800 E. 2) (**West-**), Ort ebd., 2100 E.

Pennsbury, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 900 E.

Pennsgrove, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, am Fl. Delaware, 12 engl. M. N. von Salem. Im Sommer viel besucht von Bürgern aus Philadelphia.

Penns-Neck, (**Lower-** und **Upper-**), 2 Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, am Delaware, 1500 und 2500 E.

Pennsville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Morgan, 34 engl. M. S. von Zanesville.

Pennsylvanien, einer der nordamerik. Ver.-St., bildet mit New-York, New-Jersey und Delaware die sogenannten Middle-States; 46,000 engl. QM. mit 2,906,370 E. (1790: 434,373, 1800: 602,365, 1810: 810,091, 1820: 1,049,450, 1830: 1,348,233, 1840: 1,724,033, 1850: 2,314,397 E.). Dieser Staat stösst N. und NO. an New-York, O. an New-Jersey, SO. an Delaware, S. an Maryland und Virginia, W. an Virginia und Ohio, und NW. an den Erie-See. Das Land ist eben im O. und W., im Innern gebirgig durch das Alleghany-Gebirge, das von SW. nach NO. steht. Auf der Grenze zwischen New-Jersey fliesst der Delaware, und in denselben der Lehigh und Schuylkill; weiter gegen W. der Susquehanna, durch einen westl. und östl. Arm gebildet und durch den Juniata verstärkt. Im W. bildet sich der Ohio durch den Zusammenfluss des Alleghany und Monongahela. Das Klima ist im Allgemeinen gesund, aber sehr veränderlich, so zwar, dass im Sommer u. Winter Afrika und Norwegen mit einander zu wechseln scheinen. Der Frühling ist feucht, der Herbst schön, heiter und die angenehmste Jahreszeit. Der erste Theil des Winters vom Novbr. bis Ende December ist mild, dann aber ist die Kälte bis in den März sehr streng. Im Sommer kann die Wärme bis 29^{0} R. steigen, doch sind die Nächte oft um 12^{0} kühler. Im Innern ist das Klima minder wechselnd und angenehmer, als an der Küste, im Ganzen aber gesund. — Der Boden ist wechselnd, aber fast überall fruchtbar und in vielen Gegenden durch deutschen Fleiss in hohe Kultur gesetzt. Das Gebirge ist bewaldet, unfruchtbar sind nur die sandigen Ufer des Delaware. Die vorzüglichsten Produkte sind: Pferde und Maulesel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel, Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Buchweizen, Mais, Wolle, Hopfen, Wachs, Kartoffeln, Hanf, Flachs, Tabak, Zucker, etwas Wein, Fische; von wilden Thieren Kaguare, Luchse, Wölfe, Bären, Hirsche, wildes Geflügel, Schlangen. Sehr gross ist auch der Mineralreichthum: vor allem sehr viel Kohlen, Eisen und Salz, auch Kupfer und Blei, Kalkstein und Marmor. Ackerbau, Manufaktur, Gewerbe und Bergbau sind die Haupterwerbszweige. Die Einfuhr betrug im J. 1853 den Werth von 14,785,917, die Ausfuhr 5,828,571 Doll. Die Staatseinnahme betrug im Jahre 1841: 6,006,038, 1842: 3,890,540 Doll.; die Staatsausgabe 1841: 4,896,106, 1842: 3,336,359 Doll.; 1849 war die Einnahme 4,512,667, 1852: 8,580,000 Doll. und deckte die Ausgaben. Die Ausdehnung der auf Staatskosten ausgeführten Eisenbahnen und Kanäle betrug 1854: 1464 engl. M. und 987 M. waren im Bau begriffen; 1030 engl. M. Kanäle waren 1854 vollendet. Die Staatsschuld betrug im Jahre 1842 allein für Kanal- und Eisenbahnbaue 30,533,629 Doll., überhaupt aber 37,937,788, im Jahre 1850 sogar 40,316,362 Doll., doch ist dies für den blühenden, gewerbreichen Staat keineswegs zu viel und eine Abzahlung derselben durchaus im Bereiche der Staatskräfte. Von höheren Unterrichtsanstalten bestehen 9 Colleges, eine medizin. und eine Rechtsschule. Eingetheilt ist der Staat in 64 Gfschn. Hauptst. ist Harrisburg, die wichtigste Stadt aber Philadelphia.

Penntown, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia.

Penn-Yan, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Yates, 3000 E.

Pennycuik, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und S. von Edinburgh, am North-Esk. Pulverfabrik, grosse Papiermühlen.

Peno, Pen, See in Russland, Guv. Twer, SW. von Ostaschkow; steht im N. mit dem Stershe-See in Verbindung, nimmt W. den Kud auf, und im SO. entsteht daraus die Wolga.

Penobscot, 1) Fl. in Ver.-St., Maine; entsteht aus einem See in der Gfsch. Oxford, fliesst SO. und durch den Chesuncook-See, und dann S. in den atlant. Ocean, wo er die glchn. Bucht bildet. 2) Gfsch. ebd., Maine. Hauptort: Bangor. 3) Ort ebd., Gfsch. Hancock, links an der Mdg. des glchn. Flusses, 1700 E.

Penol, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. la Côte St. André, 566 E.

Peñol (el), St. in Neu-Granada, Prov. Cundinamarca, SO. von Sta. Fe de Antioquia, 966 T. ü. d. M., 852 E. 6^{0} 12′ n. Br., 77^{0} 43′ 8″ w. L. v. Par.

Penomoxin, St. in Siam, am Busen von Siam.

Penomping, St. in An-Nam, am Maykaung, SO. bei Cambodja.

Penon de Velez, befest. spanische St. in Marokko, Fez, SO. von Ceuta, auf hohen Felsen, am mittelländ. Meer.

Penpont, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, SSO. bei Sanquhar.

Pen-Pou, Fombeu, St. auf der chines. Insel Gross-Lieou-Kieou.

Penpoul, Wlr. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 150 E. Hafen, Schifffahrt.

Penrhos, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 473 E.

Penrhydd, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 380 E.

Penrhyn, Inselgruppe im stillen Ocean, N. vom Cooks-Archipel. Niedrig, reich an Palmen, gut bevölkert. 9^{0} 2′ s. Br., 159^{0} 55′ w. L. v. Par.

Penrhys, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 385 E.

Penrice, Ort in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 307 E.

Penrith, St. in England, Gfsch. Cumberland, SSO. bei Carlisle, 7949 E. Ackerbau, Lein- und Wollweberei, Fayence.

Penrose, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 360 E.

Penryn, St. in England, Gfsch. Cornwall, WNW. bei Falmouth, am Eingang der Bai von Falmouth, am King's-Road, 3547 E. Beträchtl. Sardellenfischerei, Brauerei, Schiesspulver.

Pensa, Penza, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Nischnei-Nowgorod N., Simbirsk NO., Saratow S., Tambow W.; 689 QM., 1,188,535 E. Das ebene Land ist fruchtbar, bewässert durch den Worona, Sura, Jusara, Isa, Wad etc. Das Klima ist dem Bodenanbau nicht sehr gedeihlich. Ackerbau und Viehzucht, besonders Pferdezucht, Bienenzucht, Branntweinbrennerei, Gerberei, Pottaschsiederei und Weberei sind die bedeut. Erwerbszweige. Andere Produkte sind Eisen, Schwefel, Vitriol, Mühlsteine, Jagd- und Raubwild, Geflügel und Fische. Die Industrie ist lebhaft, sowohl in den Städten als auf dem Lande und der Handel mit Nowgorod ist sehr bedeutend. Das Guv. zerfällt in 10 Kreise. 2) Hauptst. ebd., am Einfluss des glchn. Flusses in die Sura, 25,132 E. Bischofsitz, Kathedrale, Gymnasium, Seminar, Gärtnerschule; viele Fabriken in Leder, Seife, Lichtern, Leinwand, berühmter Jahrmarkt. 53^{0} 11′ n. Br., 42^{0} 42′ ö. L. v. Par.

Pensacola, Hauptort der Gfsch. Escambia in Ver.-St., Florida, West-Florida, am glchn. Fl., welcher in die glchn. Bai im Golf von Mejico mündet, auf der Küste und auf einer trockenen sandigen Ebene, 40—50 F. über dem Wasserspiegel, 2500 E. Sicherer und bequemer Hafen, Schiffswerfte, Leuchtthurm, einiger Handel. 30^{0} 19′ n. Br., 87^{0} 16′ 54″ w. L. v. Grwch.

Pensar, Df. in England, Gfsch. Worcester, 442 E.

Pensau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 345 E.

Penschembe, Ort in Turan, O. von Bukhara.

Penschinskischer Meerbusen, der nördlichste Theil des ochotskischen Meeres.

Penselwood, Df. in England, Gfsch. Somerset, 400 E.

Pensford, Df. in England, Gfsch. Somerset, S. bei Bristol, 320 E.

Penshaw, Flck. in England, Gfsch. Durham, 2075 E. Kalk- und Quadersteinbruch.

Penshurst, Df. in England, Gfsch. Kent, am Medway, 1698 E.

Pensilvanien, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 260 E.

Pensin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $^5/_8$ M. von Demmin, 120 E. 2) Rittergut ebd., 150 E. [585 E.

Penskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Pensol, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, P. St. Mathieu, 511 E.

Penston, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 233 E.

Penta di Casinca, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Vescovato, 1122 E.

Pentalidi, Ort in Griechenland, Morea, Guv. Messenien. Mit Hafen am Golf von Koron. [bei Bramsche, 625 E.

Pente, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden,

Pentecôte, 1) Fl. in Unter-Canada. Fliesst gegen S. auf der Nordseite in die Mdg. des St. Lorenzstroms. 2) Insel an der SO.-Seite von Australien, Neu-Süd-Wales. 20^0 23′ 10″ s. Br., 146^0 39′ 15″ ö. L. v. Par. 3) **P., Whitesunday**, Insel im stillen Ocean, Neu-Hebriden-Archipel.

Pentedaktylon, Gebirgszug in Griechenland, Morea, in der Maina; geht im Cap Matapan aus.

Pentek, Pentak, Pintak, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $^3/_4$ M. von Bisstritz, 660 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und $1^1/_8$ M. von Dees, 670 E. 3) **(Szasz-)**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. und $^1/_2$ M. von Teckendorf, 1030 E.

Pentele, (Duna-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 3308 E. Weinbau, Schafzucht; Fundort römischer Alterthümer.

Penteli, Berg in Griechenland, Guv. Livadien, NNO. bei Athen, 3420 F. hoch. Er enthält eine merkwürdige Stalaktitenhöhle, bietet eine schöne Fernsicht und giebt dem Cephissus den Ursprung. 38^0 4′ 44″ n. Br., 21^0 32′ 52″ ö. L. v. Par.

Pentenesia, Insel in Griechenland, Morea, im Busen von Aegina, W. von Koluri.

Penthaz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 268 E.

Penthièvre, Fort in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, N. bei Quiberon. [NW. bei Sulmona, 2416 E.

Pentima, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ult. II),

Penting, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg v. W., 220 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Cham, 150 E.

Pentkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^1/_4$ M. von Schroda, 190 E.

Pentland-Frith, 1) Meerstrasse zwischen den Orkney-Inseln und Schottland. $2^1/_2$ Lieues an der schmalsten Stelle zwischen dem Cap Duncansby und der Südspitze der Insel South-Ronaldshay, im Osteingange. Das Cap Dunnet und die Spitze Tuc-Hess, $2^3/_4$ L. entfernt von einander, bilden den westlichen Eingang. Die Länge der Strasse beträgt $6^3/_4$ L. In derselben liegt die Insel Stroma. Das Meer bildet darin sehr heftige Strömungen und Wirbel, und die Schifffahrt ist sehr gefährlich. Zur Erleichterung der Schifffahrt steht auf den Pentland-Skerries (zwei kleinen Eilanden und einigen zusammenhängenden Klippen) ein Leuchtthurm. 2) **P.-Hills**, Gebirgskette in Schottland, auf der Nordgrenze der Gfsch. Peebles und im SW. der Gfsch. Edinburgh. Sie steht mit dem Cheviotgebirge in Verbindung, ist 1700 F. hoch, enthält fette Weiden und zeigt Spuren vulkanischen Ursprungs.

Pentling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 230 E.

Pentlow, Df. in England, Gfsch. Essex, 395 E.

Pentney, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 642 E.

Pentone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Mand. Taverna, 1819 E.

Penton-Grafton, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 200 E. 2) **P.-Mewsey**, Df. ebd., 280 E.

Pentraeth, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 965 E.

Pentrevoclas, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 534 E.

Pentrich, Df. in England, Gfsch. Derby, 585 E.

Pentridge, Df. in England, Gfsch. Dorset, 295 E.

Pentrobin, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 987 E.

Pentrup, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 200 E.

Pentsch, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 300 E.

Pentschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 290 E. [2) Df. ebd., Bez. Prerau, 250 E.

Pentschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 240 E.

Pentyrch, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2110 E.

Pentz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^1/_4$ M. von Demmin, 175 E.

Penvenan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 3042 E. [1506 E.

Penwortham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, SW. bei Preston,

Penyige, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Fejer-Gyarmat, P. Szatmar, 435 E.

Penymnydd, Ort in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 446 E.

Penzance, St. in England, Gfsch. Cornwall, SSW. bei St. Ives, an der Mounts-Bai im Kanal, in fruchtbarer und milder Gegend, 9414 E. Hafen mit Leuchtthurm, Handel, lebhafte Fischerei, Seebäder. Die Umgegend ist reich an Zinn, Blei und Kupfer.

Penzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 814 E.

Penzendorf, Benzendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, an der Rednitz, 366 E. Spiegelschleif- und Tabakmühle. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Hartberg, 400 E. [223 E.

Penzenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg,

Penzig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 750 E.

Penzighammer, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 280 E. [300 E.

Penzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Bützow,

Penzing, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 120 E. Schloss, Steinkohlengruben. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, an der Wien, 5218 E. Badehaus, Reiterkaserne, Villa's der Wiener; Fabriken für Seiden- und Baumwollwaaren, Essig etc., Obst- und Milchhandel.

Penzlin, St. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 2524 E. (1862). Schloss; Weberei, Branntweinbrennerei, Essigsiederei, Töpferei, Tabakhandel, Dampfbad.

Penzling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 110 E.

Peo-Ham-Tchin, kleine Insel im gelben Meer, an der Küste von China, Prov. Chan-Toung.

Péone, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. Guillaumes, 646 E.

Peopleton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 326 E.

Peoria, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. 2) St. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., r. am Fl. Illinois, am Ausflusse des Peoria-Sees, 70 engl. M. N. von Springfield, 14,420 E. (1860). 10 Kirchen, einige Seminarien, Telegraphen-Amt, 5 Zeitungen. Im Jahr 1850 kamen 1286 Dampfboote hier an. Bedeutender Handel in Getreide, Bauholz, Schweinfleisch etc. 3) See ebd., durch den Fl. Illinois gebildet, an der östl. Grenze der Gfsch. Peoria. 22 engl. M. lang, grösste Breite 3 engl. M.

Peover, Flck. in England, Gfsch. Chester, 586 E.

Pepechapissinagan, Fl. in Unter-Canada. Entsteht aus dem See Itaoumaniou, fliesst SO. in die Nordseite des St. Lorenzstroms.

Pepelow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_4$ M. von Neu-Buckow, am Salz-Haff, 130 E.

Pepenz, Nebenfl. des Vardar links, in europ. Türkei, Albanien. Mündet bei Uskub.

Peper-Bai, Bai an der Westküste der Insel Java.

Peperenu, Ort in Griechenland, Guv. Livadien, N. von Vrachori.

Pe-Pi-Chan, Pe-Yo, Bergkette im N. von Korea.

Pépieux, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Azille, 716 E.

Pepinghen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1700 E.

Pepino de las Vegas, span. Flck. auf der westind. Insel Porto-Rico, 1280 E. [Kr. und bei Labiau, 200 E.

Peppeln, (Gross- u. Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg,

Peppenhöchstädt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 389 E. [Rheinbach, 100 E.

Peppenhoven, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $^1/_4$ M. von

Peppenkum, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 390 E.

Pepperell, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1810 E. [245 E.

Peppingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemberg, Kant. Esch,

Pequannock, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, 4500 E.

Peque, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla de Sanabria, P. Zamora, 623 E. [WNW. vom Dreispitzen-Cap.

Pequenino-Bassam, St. in Afrika, Oberguinea, Zahnküste,

Per, Df. in Ungarn, Com. Raab, P. Szent-Marton, 1757 E.

Pera, 1) Cap der Ostküste der span. Insel Mallorca. 39^0 42′ 50″ n. Br., 1^0 6′ 42″ ö. L. v. Par. 2) Cap der Küste von Australien, Neu-Süd-Wales, O. am Carpentaria-Golf. 12^0 58′ 30″ s. Br., 139^0 19′ 45″ ö. L. v. Par. 3) St. in europ. Türkei, Rumelien, Vorstadt von Konstantinopel, im NO., am Kanal von Konstantinopel. 4) Flck. ebd., NW. bei Philippopoli. 5) Ort in Griechenland, Morea, SW. von Kalawrita.

Perach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 115 E.

Peracicaba, St. in Brasilien, Prov. S. Paulo, NNW. von Hytu, 3000 E. Zuckerrohrbau, warme Quellen. [726 E.

Perafita, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Vich,

Perak, 1) Kngr. auf der Westküste der Halbinsel Malakka, 35,000 malayische E. An den Küsten sumpfig, im Innern waldig, bringt es Gold, Zinn, Bauholz, Reis, Gewürze und Elfenbein in den Handel. 2) Fl. ebd. Strömt in die Meerenge von Malakka. 3) St. ebd., am glchn. Fl.

Perakin, Flck. in Serbien. Handel.

Peral (el), 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, NNO. bei Tarazona, 580 E. 2) **P. de Arlanza**, Ort ebd., Prov. Burgos, Bez. und P. Lerma, 425 E.

Peraleda de la Mata, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO. bei Navalmoral, 1986 E. Tuch- und Wollzeuge. 2) **P. de San Roman**, Flck. ebd., Bez. Navalmoral, 700 E. 3) **P. de Zaucejo**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Castuera, P. Zalamea, 588 E.

Peraleja (la), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, OSO. bei Huete, 851 E. Schaf- und Mauleselzucht.

Paralejos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P. Molina, 681 E. 2) **P. de Abajo**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, SW. bei Ledesma, 865 E. Wollzeuge, Fayence.

Perales, 1) Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Teruel, 538 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Hoyos, P. Caceres, 870 E. 3) **P. de Tajuna**, Flck. ebd., Prov. Madrid, SSO. bei Alcala de Henares, 1629 E. Leinweberei. [Skutsch, 370 E.

Peraletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Peralta, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Olite, am Arga, 3503 E. Weinbau, Oelmühle, Branntweinbrennerei. 2) **P. de Alfocea**, Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Tamarite, P. Barbastro, 947 E. 3) **P. de la Sal**, Flck. ebd., OSO. bei Barbastro, 1561 E. Seifensiederei, Branntweinbrennerei, Kalkbrüche.

Peralveche, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNW. bei Priego, 480 E. [Madras.

Perambaucum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. und WSW. bei

Peramea, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, WSW. bei la Seo de Urgel, 335 E.

Peramola, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Lerida, 520 E. Branntweinbrennerei, Leinweberei. [NO. bei Madura.

Perampur, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras,

Perano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. Castellabate, 1244 E.

Peranzanos, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Villafranca, 462 E.

Peraoua, St. in Hindostan, Holcar-Staat Malwa.

Perarolo, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und ½ M. von Pieve di Cadore, 1330 E.

Perarua, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Huesca, am Essera, 452 E. [Sèvre, 1066 E.

Perassay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Ste.

Perasto, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, am glchn. Golf, an einem hohen Berge mit festem Schloss.

Perates, Ort in Portugal, Prov. Estremadura, S. von Abrantes, unfern vom Tajo.

Péravy-Epreux (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Outarville, 454 E. 2) **P. la Colombe (St.)**, Df. ebd., Arr. Orléans, P. Patay, 690 E.

Perawa, St. in Hindostan, Scindia, N. von Susnir.

Péray (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, in einem schönen und fruchtbaren Thal, 2680 E. Vorzüglicher Weinbau, Weinhandel, Bruch lithographischer Steine.

Perbal, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Vörösvar, 1448 E.

Perbangen, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 150 E. [755 E.

Perbenyik, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz,

Perbersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und. P. Mureck, 590 E.

Perbete, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Czuz, 2858 E.

Percelada, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Viseu.

Percey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Flogny, 467 E. 2) **P. le Grand**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Champlitte, 467 E. [130 E.

Percha, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. ½ M. von Bruneck,

Perchau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Neumarkt, 450 E.

Perche (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Saulzais, 580 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Bez. Marmande, P. St. Barthélemy, 449 E. [Starnberg, 240 E.

Perchting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei

Perchtolsdorf, **Petersdorf**, Mrktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mödling, P. Wien, 2870 E.

Perchuschkowa, Ort in Russland, Guv. und SW. von Moskau.

Percs, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Debreczin, 1450 E. 2) (**Vamos-**), Mrktflck. ebd., Bez. und P. Debreczin, 2592 E.

Percy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, an der Gièse, 3003 E. 2) Inselgruppe im stillen Ocean, an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Perdenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. ½ M. von Saarburg, 200 E.

Perdido, Fl. in Ver.-St., Alabama u. Florida. Bildet die Grenze zwischen beiden, und mündet in die Bai gl. N.

Perdifumo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. u. WNW. bei Vallo, 2107 E. Vorzüglicher Wein und Olivenöl.

Perdigon, Df. in Spanien, Prov. u. S. bei Zamora, 1365 E.

Perdiguera, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Zaragoza, 758 E.

Perdjansk, St. in Russland, am Asowschen Meere, zwischen Taganrog und Mariupol, 2500 E. Handel.

Perdöhl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 290 E.

Perdöl, Df. in Holstein, Gut Preetz, 300 E.

Perdollen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1⅜ M. von Labiau, 300 E. [Mont de Marsan, 906 E.

Perdon (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P.

Perdreonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. Rosny, 448 E.

Perdu, (**Mont-**), einer der höchsten Berge der Pyrenäen, in Spanien, NNO. von Huesca, 10,476 F. hoch.

Pere, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Forro, 583 E.

Péré, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Surgères, 515 E.

Père (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 1838 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 1069 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, P. Sully, an der Loire, 424 E. 4) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. u. P. Cosne, 897 E. 5) **P. en Retz (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 3086 E.

Perechinsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. P. Rozniatow, an der Lomnica, 3331 E. Eisenmine.

Perecsen, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 1664 E. [1086 E.

Perecseny, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Ungvar,

Pered, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, SSO. bei Szered, 2177 E.

Pereg, 1) Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pest, P. Laczhaza, 1476 E. 2) (**Kis-** u. **Nagy-**), Df. ebd., Com. u. Bez. Arad, 2496 E.

Peregrina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, SSO. bei Siguenza, 250 E.

Peregrino, kl. Insel im stillen Ocean, N. vom Cooks-Archipel.

Pereiaslawl, St. in Russland, Guv. Pultawa, SO. von Kiew, 9231 E. 50° 4' n. Br., 29° 8'' ö. L. v. Par.

Pereira, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei Coimbra, 1200 E. 2) **P.-Juzão**, Flck. ebd., SO. bei Beira, 1350 E.

Perek, St. in Persien, Prov. Farsistan, N. bei Darab.

Pereked, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Fünfkirchen, 465 E.

Perekop, St. u. Festung in Russland, Guv. Taurien, auf dem glchn. Isthmus, zwischen dem Golf von Siwasch im Asowschen Meere, und dem Golf von Perekop im schwarzen Meere, in ungesunder Lage, 7049 E. Handel und besuchte Märkte. 46° 10' n. Br., 31° 21' ö. L. v. Par.

Perekopskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, O. bei Rospopinskai.

Perelada, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Gerona, 1833 E.

Perelli, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Piedicroce, 419 E.

Perello, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, NO. von Tortosa, 2298 E.

Peremarton, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Palota, P. Weszprim, 816 E.

Peremilow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 1028 E.

Peremtinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1½ M. von Labiau, 210 E. [45'' ö. L. v. Par.

Peremul-Par, eine der Lakediven-Inseln. 11° 9' n. Br., 90° 1'

Peremyschl, Kreisstadt in Russland, Guv. Kaluga, am Oka, 3138 E. Kreisschule, Segeltuchfabrik.

Pereña, Df. in Spanien, Prov. Salamanca, W. bei Ledesma, 1435 E. Leineweberei, Branntweinbrennerei, Schwefelminen.

Pérenchies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 1179 E. Wollspinnerei, Eisenbahnstation.

Perene, Nebenfl. des Apurimac links, in Peru; fliesst gegen O.

Pereny, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Hidas-Nemethi, 965 E.

Perepelniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zborow.

Perepen-Angarry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, SSO. bei Calicut.

Perepnaad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, SSO. bei Calicut. Handel mit Teakholz.

Pererow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Kolomea, 1157 E.

Pereruela, Flck. in Spanien, Prov. und P. Zamora, 970 E.

Peres, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 268 E.

Pereskiff, Ort in der Moldau, S. von Berlat, an der Berlat.

Pereslaw-Zalesky, Kreisstadt in Russland, Guv. Wladimir, O. am See Plestschejewo, 6657 E. Leineweberei. 56° 44' 9'' n. Br., 36° 31' 8'' ö. L. v. Par.

Perespe, Ort in Persien, Kurdistan, O. von Kermanschah.

Peressudy, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Pereszleny, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. u. P. Ipolysag, 478 E. 2) Df. ebd., Com. Neutra, P. Gross-Tapolczan, 958 E.

Pereszenye, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Güns, 601 E.

Peresztег, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Schützen, 1046 E. 2) (**Hozu-**), Flck. ebd., Com. Eisenburg, SO. von Steinamanger, 1300 E.

Péret, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Meymac, 399 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Clermont de Lodève, 864 E.

Pereto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 2989 E.

Peretvjäsowa, Ort in Russland, Guv. Twer.

Péreuc (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 610 E. [754 E.

Pereuil, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Péreuse (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P. Château-Chinon, 931 E.

Perevolotschna, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, O. bei Priluki. [von Orenburg.

Perevolotzkaia-Krepost, Fort in Russland, Guv. Orenburg, W.

Perewos, St. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, SW. bei Kniaschinin, 686 E.

Pereyre, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Burzet, 440 E. Seidenspinnerei.

Perez, **Cayos de Diego**, Klippen an der Südküste von Cuba. 21° 58' 10'' n. Br., 84° 3' 2'' w. L. v. Par.

Perforated, Insel im Mergui-Archipel, NNO. von der Seyer-Gruppe. [870 E.

Perfuchs, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Landeck,

Perfugas, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sassari, 1230 E.

Perg, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), eigener Bez., 775 E. Bezirks- und Steueramt, Töpferei, Mühlsteinbrüche.

Pergain-Taillac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Lectoure, 707 E.

Pergamino, Flck. in dem La-Plata-Staat Buenos-Ayres. 33° 53' 28'' s. Br., 63° 3' 5'' w. L. v. Par.

Pergamok, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, SO. von Tagardi.

Pergaon, St. in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay, S. von Ahmed-Nagor.

Pergen, **Pergine**, Flck. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez. OSO. bei Trient, 3534 E. Eisenmine, Mühlsteinbrüche, Weinbau, Seidenspinnerei. [Gummersbach, 120 E.

Pergenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und ¾ M. von

Pergine, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, Mand. S. Giovanni, 2122 E.

Pergola, St. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro, SO. bei Urbino, am Cesano, 6315 E. Wollzeuge, Leder.

Perguet, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Fouesnant, 657 E.

Perguiças, Bai an der Küste von Brasilien, Prov. Maranhao, im atlant. Meere. 2° 23' s. Br., 44° 48' 20'' w. L. v. Par.

Peri, **Büderich**, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 600 E. 2) P., **Pery**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, wo sich das Thal Combe de Péri öffnet, 626 E. 3) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Bocognano, 659 E.

Periacollom, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras.

Periana, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, P. Velez-Malaga, 2776 E.

Perico, kl. Inselgruppe im Golf von Panama, S. bei Panama. 8° 55' n. Br., 81° 49' 30'' w. L. v. Par.

Périer (la), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Valbonnais, 748 E. Weinbau, Südfrüchte.

Périers, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 2794 E. Trüffeln.

Pérignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angou-

lême, 1004 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 2595 E.

Pérignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Billom, 564 E. [1065 E.

Perigné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

Perigneux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 2601 E. [Thonon, 668 E.

Pérignier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P.

Périgny, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1044 E. [dogne u. Lot et Garonne.

Périgord, ehem. Landsch. in Frankreich, jetzt im Dep. Dor-

Périgueux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Dordogne, 114,292 E. 2) St. u. Hauptort des Dep. Dordogne u. des glchn. Arr. in Frankreich, in einem Thale, amphitheatralisch an einem Bergabhang, r. am Isle, über den eine schöne Brücke führt, 19,140 E. Sitz der Präfektur, Civil- und Handelstribunale, Bischofsitz, sehr alte Kathedrale (aus dem Ende des 4. Jahrh.), Bibliothek, Museum für Antiken und Mineralogie, Wasserleitungen; Normal-Primärschule, Gesellschaft für Ackerbau und Künste; Papier-, Messer-, u. Nägelfabriken, Färberei, Wollspinnerei, Gerberei, sehr beträchtlicher Schweinemarkt, Handel mit Eisen, Trüffeln, Liqueur. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Perija, St. in Venezuela, Prov. Maracaybo, SW. von Maracaybo, 106 M. ü. d. M. 10° 8′ n. Br., 74° 46′ w. L. v. Par.

Perilla de Castro, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Zamora, 521 E.

Perim, Insel an der Küste von Arabien, Jemen, in der Strasse Bab el Mandeb. [Starkenbach, 770 E.

Perimow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Perinaldo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, Mand. Dolceacqua, 1752 E. Geburtsort des Astronomen Dominico Cassini. 43° 52′ 6″ n. Br., 5° 22′ 45″ ö. L. v. Par.

Peringary, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras.

Perion, Ort in Hinterindien, Siam, NO. von Bangkok.

Perisani, Ort in europ. Türkei, grosse Walachei, Bez. Ardschisch.

Périssac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. St. André de Cubzac, 845 E.

Peristera, Flck. in Griechenland, Morea, NO. von Kalavrita.

Peritia, Ort auf der ionischen Insel Korfu.

Perito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Gioi, 1438 E.

Peritz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 288 E.

Perivoli, 1) Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. 2) Flck. ebd., Rumelien, NO. bei Janina. 3) Ort auf der jonischen Insel Korfu.

Perivolia, Ort in Griechenland, Morea, NW. von Misitra.

Perjamos, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Csatad, 4641 E.

Perje, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Kraszna, P. Szilagy-Somlyo, 821 E. [468 E.

Perjesze, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rimaszombat,

Perk, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. bei Brüssel, 1300 E.

Perkam, **Bergheim**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 310 E.

Perkasz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. ½ M. von Broos, 800 E. [Adony, 3577 E.

Perkata, (**Nagy-**), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, P.

Perkins, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Erie, 1300 E.

Perkinsville, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor.

Perknau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 235 E.

Perkoszova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Versecz, P. Detta, 1073 E. [law, 100 E.

Perkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowrac-

Perkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Ragnit, 125 E. [Heidekrug, 120 E.

Perkuhnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Perkupa, Df. in Ungarn, Com. und P. Torna, 728 E.

Perl, (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg. 650 u. 440 E. Mühlen.

Perlach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 792 E.

Perlak, **Perlok**, Flck. in Ungarn, Com. Zala, ONO. bei Warasdin, an der Drau, 2988 E. 46° 20′ 14″ n. Br., 14° 16′ 54″ ö. L. v. Par.

Perlas, 1) (**Cayos de**), kleine Inseln im Antillen-Meere, an der Mosquito-Küste. 2) (**Islas de**), Archipel an der Küste im Panama-Golf, s. Pearl-Islands. 8° 27′ 50″ n. Br., 81° 9′ w. L. v. Par. Umfasst drei grössere und mehrere kleine Inseln. 3) (**Laguna de**), Bucht an der Mosquito-Küste.

Perlaszvaros, Ort in Oesterreich, Militärgrenze, eig. Bez., NW. von Alibunar. 45° 12′ 44″ n. Br., 18° 2′ 42″ ö. L. v. Par.

Perle (**la**), eine der Kleinen-Antillen-Inseln, an der NW.-Spitze von Martinique.

Perlé, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 521 E. 2 Mühlen.

Perleberg, Kreisst. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, an der Stepenitz, 7060 E. Höhere Bürgerschule; Tuchweberei, Flachsmärkte, Rübenzucker- und Cichorienfabr. 53° 4′ 41″ n. Br., 9° 31′ 39″ ö. L. v. Par.

Perledo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellano, 1213 E.

Perlenfluss, s. Pearl-River.

Perlepe, St. in europ. Türkei, Rumelien, NO. bei Monastir.

Perles et Castelet, Gmd. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix. P. Ax, 389 E.

Perlesreuth, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 563 E. Garnhandel.

Perletto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cortemiglia, 825 E. [201 E.

Perletzhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau,

Perlevio, Ort in Griechenland, Livadien, W. von Patradgik.

Perlin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 317 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 240 E.

Perlo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Bagnasco, 543 E. [Rozniatow.

Perlohy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz, P.

Perloz, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Donnaz, 1379 E.

Perlsberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Königswarth, 1300 E. Eisenwerke, Hochöfen, Mühlen, Sägen.

Perlsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 350 E.

Perlswalde, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, zus. 340 E.

Perly-Certoux, Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 233 E.

Perm, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Wologda N. u. NW., Wjatka W., Orenburg S., Tobolsk O. u. NO., 6050 QM. mit 2,046,572 E. Es ist von S. gegen N. vom Uralgebirge durchschnitten, dessen höchste Kuppe der Pavdinskoi, 6365 F. ist. Der östl. Theil des Landes ist der kleinere, und wird bewässert vom Soswa, Lobva, Tura, Neiva, Irbit, Pischma, Iset. Darin sind auch sehr viele Seen, von denen der Maian der bedeutendste ist. Den westlichen Theil bewässern die Petschora, Ufa, Kama mit dem Wischora, Koswa, Tschussovaia mit dem Silva, Inva, Obva. Das Klima ist im Osten der Gebirge rauher als im Westen, im Sommer nebelig und regnerisch, im Ganzen aber gesund. Im N. aber ist das Land beinahe ganz mit Sumpf und Wald bedeckt. Kulturfähig ist der Boden nur bis zum 60°, aber nur im SW. wird etwas Roggen, Gerste, Hafer und Flachs gebaut. Auf den Weiden nähren sich Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, im N. auch Rennthiere, Pelzthiere. Holz giebt es im Ueberfluss, auch viel Eisen, Kupfer, Gold, Silber, Platina, Salz, Blei. Diese Produkte werden in vielen Werken bearbeitet. Die Bewohner sind Russen, Permiaken, Wogulen, Tscheremissen, Wotjaken, Tartaren, Baschkiren, Mechtheriaken, Teptiarier und Bobuilen. Eingetheilt ist das Land in 12 Kreise: Chadrinsk, Jekaterinburg, Irbit, Kamychlow, Kungur, Krasno-Ufimsk, Ochansk, Ossa, Perm, Solikamsk, Tcherdin, Werchoturie. 2) Hauptst. ebd., links an der Kama, wo der Jaguschikha einfliesst, 13,185 E. Die Stadt hat breite Strassen, einen grossen Marktplatz und meist hölzerne Häuser. Bischof, Seminar, Gymnasium, Druckerei, Kornmagazin, Hospital, Kupfer u. Eisenwerke. 58° 1′ 13″ n. Br., 53° 56″ ö. L. v. Par.

Permacoile, St. und Festung in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras, NNW. bei Pondichéry; die Festung liegt auf einem Felsen.

Permauren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 360 E.

Pern, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 833 E. 2) P. (St.), Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Meu, 1180 E.

Perna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Walach. Meseritsch, 210 E. [Viehzucht.

Pernagua, Flck. in Brasilien, Prov. Piauhy, an einem See gl. N.

Pernalle (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, P. le Vast, 500 E.

Pernambuco, 1) schmale Prov. in Brasilien, die sich von der Oceanküste anfangs gegen W., dann SW. erstreckt, zwischen den Prov. Parahyba N., Piauhy NW., Goyaz W., Minas-Geraes S., Bahia, Sergipe und Alagoa SO., 100,000 engl. QM., 900,000 E. Gebirgig u. gegen den Rio San Francisco geneigt, der die SW.-Grenze bildet bis zur Grenze von Alagoa; auf der Grenze gegen Alagoa fliesst der Unna bis zur Mdg. in den Ocean. In den Ocean fliessen ferner der Ipojuca und Capibaribe. Das Klima ist heiss und feucht. Die Produkte sind Zucker, Baumwolle, Mais, Manioc, viel Holz, Vieh, aber wenig Getreide. 2) P. heissen die ebd. an der Küste zusammen liegenden Städte Olinda u. Recife, diese S., jene N.; ferner Santo Antonio, Boa-Vista, 65,000 E. Sicherer Hafen, grosse Schiffswerften, Handel. Nach Europa kommen vorzüglich Zucker, Baumwolle und Farbhölzer zur Ausfuhr.

Pernartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 470 E. Schloss.

Pernau, **Pernalin**, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Liefland, an der Mündg. des glchn. Flusses in den Meerb. von Riga, 6800 E. Töchterschule, bedeut. Tuchfabriken, Hafen, festes Schloss, Handel. 58° 23′ 6″ n. Br., 22° 9′ 58″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez., P. und ¼ M. von Wels, 170 E. Schloss.

Pernay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Neuilly-Pont-Pierre, 609 E.

Perndorf, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich unter der Enns, (ehemal. Unterwienerwald), an der Triesting, zus. 420 E. Eisenhammer, Theer- und Pechhandel.

Pernegg, 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck an d. Mur. 2) Marktflck. ebd., Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Horn.

Pernek, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 345 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Malaczka, 1168 E. [hartsberg), Bez. Haugsdorf, 1200 E.

Pernersdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, (Untermann-

Pernes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 869 E. Steinkohlenminen, Wollkämmfabrik. 2) St. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, an der Nesque, 5278 E. Vorzüglicher Wein, Mandeln, Saffran (hier roth), Oliven, Seidenspinnerei. Geburtsort von Fléchier. [kau, 340 E.

Pernharz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tusch-

Perniek, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, 226 E.

Pernigel, Ort in Russland, Guv. Liefland, an der Küste.

Pernitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 290 E. 2) Df. in Oesterr. unter der Enns, Bez. Gutenstein, (Unterwienerwald), 280 E.

Pernlesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 290 E. Schloss, Sensen- und Harkenhammer.

Perno, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Nyland, 5,2 QM.

Pernois, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Domart, 831 E. [Monselice, 2257 E.

Pernumia, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr.

Pernze, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 1 1/4 M. von Gummersbach, 180 E.

Pero, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 663 E. 2) Cap der östlichsten Spitze der Insel Elba.

Peröcseny, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Ipolysag, 1066 E.

Pérols, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 1015 E. Guter Wein, Mineralquellen. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Bugeat, 950 E.

Peromingo, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Bejar, 570 E.

Peron, 1) Cap der Küste von Australien, Edels- und Leuwins-Land. 32° 18′ 10″ s. Br., 113° 22′ 28″ ö. L. v. Par. 2) Insel an der NW.-Küste von Australien, Van-Diemensland. 13° 5′ 51″ s. Br., 144° 34′ 36″ ö. L. v. Par. 3) Halbinsel der Westk. ebd., Endrachtsland. 4) Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, P. Collonges, 1206 E.

Peroniel, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Soria, 418 E.

Péronnas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Bourg, 534 E.

Péronne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, 21 1/5 QM., 111,128 E. 2) Befest. St. u. Hptort des glchn. Arr. ebd., zwischen Sümpfen und rechts an der Somme, in ungesunder Lage, 4445 E. Schöner Marktplatz, Collège, Civiltribunal, Conseil de Prud'hommes; Asphalt-Compagnie, Battist- und Linenweberei, starke Brauerei, Gerberei und Lederbereitung, Oelfabriken, Salzraffinerie, Zuckerfabrik. 49° 55′ 47″ n. Br., 0° 35′ 54″ ö. L. v. Par. Geburtsort des Orientalisten L. M. Langles. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, P. Cysoing, 680 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Lugny, 768 E. 5) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, an der Schelde, 825 E. [dun, 672 E.

Peronville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Château-

Perosa, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. u. WSW. von Turin, NW. bei Pinerolo, am Clusone, 1826 E. 2) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Strambino, 775 E.

Peros-Banhos, 22 Eilande im Archipel Chagos, im indischen Ocean, zu Isle de France gehörig.

Perote, das alte **Pinahuitzapam**, Flck. in Mejico, (Staat Veracruz), in öder und sehr weiter Sandhochebene, an der Hauptstrasse von Jalapa nach Puebla, 3400 E. 19° 33′ 37″ n. Br., 99° 33′ 45″ w. L. v. Par. 7723 F. üb. d. M. [Meximieux, 901 E.

Pérouges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P.

Pérouille (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. St. Gaultier, 517 E.

Pérouse, 1) hochliegendes Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, auf der alten Römerstrasse, 460 E. Von Waldensern am Ende des 17. Jahrh. angelegt. 2) **Strasse von**, Meerenge zwischen den Inseln Sakhalin und Jesson, im stillen Ocean. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin. Arr. und P. Belfort, 450 E.

Perovo, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Semendria.

Peroy les Gombries, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Nanteuil la Haudonin, 414 E.

Perpa, Ort in Persien, Farsistan, am See Bachteghan.

Perpenaad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Malabarküste, S. von Calicut. [Wales.

Perpendicular, Cap der SO.-Küste von Australien, Neu-Süd-

Perpeseratte, Insel am SO.-Eingang der Meerenge von Malakka, an der NO.-Küste von Sumatra.

Perpetua, 1) Cap der Küste des Oregon-Gebiets. 44° 12′ n. Br., 126° 15′ 15″ w. L. v. Par. 2) **P. (Santa)**. Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, P. Tarragona, 411 E. 3) **P. de Mogude (Santa)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 1399 E.

Perpezac le Blanc, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Ayen, 998 E. 2) **P. le Noir**, Gmd. ebd., P. Vigeois, 1450 E.

Perpezat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Rochefort, 1115 E.

Perpignan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., 25 1/2 QM., 90,894 E. 2) Stark befest. Hptst. des Dep. u. des glchn. Arr. ebd., r. am Tet, unweit dessen Mdg. in das mittelländ. Meer, 23,462 E. Inquisitionspalast, Kathedrale, Münze, Präfektur, Douane, Bischofsitz, Civil- und Handelstribunale, Universität, Bibliothek, Normalschule, Freischule für Physik u. Chemie, Zeichnen-, Mechanik- und Hebammenschule, Musiklehranstalt, naturhistor. und mineralog. Kabinet, botan. Garten, Gemäldesammlung, Rhederei, Stückgiesserei, Baumwollspinnerei, Färberei, Gerberei, Tuch- und Wollzeugfabriken, Papier- und Hutfabr., Handel mit Wein, Wolle, Oel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 42° 41′ 55″ n. Br., 0° 33′ 55″ ö. L. v. Par. [san, P. Villeneuve de Marsan, 887 E.

Perquie, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar-

Perquimans, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Hertford. Umfasst einen Theil des Dismal-Swamp.

Perrainda, St. in Hindostan, Dekkan, Nizam-Staat, am Fluss Seena. [2) **(Uthnon-)**, Df. ebd., 1507 E.

Perran, (Arwothal-), 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1517 E.

Perranzabuloe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, NW. von Truro, 2959 E. Merkwürdige Kirche, Kupferminen, Zinngruben.

Perray (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 695 E. Post. [rolles, 1810 E. Hochofen.

Perrecy, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Perrefitte, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 259 E.

Perret, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 700 E. Eisenwerke, Fabrikation.

Perreuil, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Couches, 643 E. Flusshafen.

Perreux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, am Rhodon, 2552 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 852 E. 3) **P. (St.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Redon, 553 E.

Perrex, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Pont de Veyle, 750 E. [Geldern, 160 E.

Perrich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 3 M. von

Perrier (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1762 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P. Issoire, 563 E.

Perrière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. St. Jean de Losne, 568 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Pervenchères, 1033 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Brides les Bains, 448 E.

Perriers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1044 E. Baumwollspinnerei. 2) **P. en Beauficel**, Df. ebd., Pep. Manche, Arr. Mortain, P. Sourdeval, 850 E. Papierfabrik.

Perrigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. la Palisse, 779 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. u. P. Lons le Saunier, 884 E. Guter Weinbau, Giesserei, Käsebereitung. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Bourbon-Lancy, 386 E. 4) **P. lès Auxerre**. Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und P. Auxerre, 499 E. 5) **P. sur l'Ognon**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Pontailler, 829 E.

Perrin, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 3000 E.

Perrinton, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 3000 E.

Perros-Guirec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, an der Küste des atlant. Oceans, 2765 E. Sichere u. sehr besuchte Rhede, Douane. [Insel Montreal.

Perrot, brit. Insel in Nordamerika, Unter-Canada, SW. von der

Perrott, (North- und South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 347 und 366 E.

Perroy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Donzy, 662 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d'Enhaut, 402 E.

Perruol, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Fleury sur Andelle, 406 E. [Loches, 707 E.

Perrusson, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. u. P.

Perry, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Hptort: Bloomfield. 2) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr. Glchn. Hptort (Court-House). 3) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hptort: Augusta. 4) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hptort: Shannonsville. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Glchn. Hptort (Court-House). 6) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Somerset. 7) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Troy. 8) Gfsch. ebd., Missouri. Hptort: Perrysville: 9) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Pinckneyville. 10) Gfsch. ebd., Arkansas. Neu gegründet. 11) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 1400 E. 12) Stdsch. ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 3000 E. 13) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, r. am Alleghany, 900 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Berks, 1400 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarion, 1500 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1400 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 1200 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 600 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1500 E. 20) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Houston, 1200 E. 3 Kirchen, 2 Schulen. 21) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Johnson, 650 E. 22) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Allen, 1000 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 1900 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 2600 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 1400 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 3000 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 1400 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1000 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1200 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 1300 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hocking, 1100 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lake, 1200 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 1000 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, 1500 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1500 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1600 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 2000 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 900 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1100 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1200 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 600 E. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1600 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1000 E. 44) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 5000 E. 45) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1500 E. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wood, 1000 E. 47) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 900 E. 48) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 700 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 1200 E. 50) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 1600 E. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 1900 E. 52) Stdtsch. ebd., Gfsch. Martin, 1600 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 1200 E. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1100 E. 55) Stdtsch. ebd., Gfsch. Noble, 1150 E. 56) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 1100 E. 57) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vanderburg, 800 E. 58) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 800 E. 59) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pike, 62 engl. M. W. von Springfield, 600 E. 60) **P.-Barr**, Wlr. in England, Gfsch. Stafford, 933 E. Schöne Kirche, Eisenbahnstation.

Perrysburg. 1) Flck. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wood, am Maumee, 1665 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 2000 E.

Perryville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, r. am Fl. Juniata. 2) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Decatur, am Fl. Tennessee. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Vermilion, r. am Fluss Wabash, 1000 E. 4) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Perry, 75 engl. M. von St. Louis. [1744 E.

Persac, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Persagno, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, am glchn. Golf, 1310 E. Schifffahrt.

Persaim, Pathein, Bassien, St. in Birman, W. von Rangun, am westlichsten Arm des Irawaddy. Hafen. [Behar.

Persamma, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Distr.

Persan, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Beaumont sur Oise, 829 E.

Persante, Küstenfl. in Preussen, Rgbz. Köslin, entsteht aus einem See bei Neu-Persanzig, fliesst NW., unterhalb Kolberg, in die Ostsee. Er ist 22 M. lang und 4 1/2 M. schiffbar. Sehr fischreich.

Persany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Sarkany, 900 E.

Persanzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 880 E

Perschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 340 E.

Perscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 375 E.

Perschetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. und $^7/_8$ M. von Kalsching, 160 E.

Perschikau, Persikov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pribislau, 180 E. [150 E.

Perschkenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Perschling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Herzogenburg, 220 E.

Perschnitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 560 und 330 E. [Schloss.

Perschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 340 E.

Perseifen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^3/_4$ M. von Waldbroel, 100 E.

Persenbeug, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), eig. Bez., an der Donau, WSW. bei Pechlarn, 600 E. Kaiserl. Besitz mit Felsenschloss.

Persepe, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Perserin, Hauptst. des glchn. Sdsch. in europ. Türkei, Albanien, NW. von Uskub, am Fuss des glchn. Gebirges, 25,000 E. Schloss, Sitz eines kathol. Bischofs, grosses Karawanserai-Gebäude, grosse Moschee, über 40 andere Moscheen, Postgebäude, bedeut. Handel, überhaupt eine der schönsten, reichsten und gewerbthätigsten Städte des Reichs. Das Sdsch. hat 75,000 E. Gebirgig, unwirthbar und wüst, zum Theil Aufenthaltsort von Bären, Wölfen, Luchsen, Adlern und von Räubern unsicher gemacht.

Pers-Fjord, kl. Bucht an der Nordküste von Norwegen.

Pershore, St. in England, Gfsch. Worcester, rechts am Avon, SO. bei Worcester, in sehr schöner und fruchtbarer Gegend, 2483 E. Strumpffabrik.

Persia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 2100 E.

Persico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 829 E.

Persie, Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, 1000 E.

Persien, Iran, ein Königr. im westl. Asien; grenzt gegen N. an das kaspische Meer, NO. an die freie Tartarei, O. an Afghanistan und Beludschistan, S. und SW. an die Meerstrasse von Ormus und den persischen Meerbusen, W. an die asiat. Türkei, NW. an das asiat. Russland; 25,600 (23,000) QM. mit etwa 10 Mill. E. Das Land ist zum Theil Sandwüste mit salzgeschwängertem Boden, und nur ein kleiner Theil fruchtbar, z. B. die Ebenen um Ispahan und Schiras, wo Getreide, Reis, Baumwolle, Gartengewächse, Früchte, Wein im Ueberfluss gedeihen. Flüsse giebt es nur wenige, und die meisten sind nur Küsten- oder Wüstenflüsse, die sich im Sand verlieren. Die bedeutenderen sind der Aras und der Kizil-Ozen, die auf der Westseite, wie der Atrek auf der Ostseite, in das kaspische Meer fliessen. Der Karun mit seinem Nebenflusse Djerahi, der Dere-Mullah, Kischt und Nabon strömen in den persischen Meerbusen. In den See Bachteghan fliesst der Bendemyr. Das Wasser des 32 M. langen und 16 M. breiten Urmia- oder Schahi-See ist sehr salzig. Das Klima im S. längs des Küstensaumes ist heiss, dürr und wegen Ungesundheit verrufen, das der 4000 F. hohen Scheitelfläche kühler, aber trocken, bei Tage und im Sommer heiss, im Winter, der selbst nicht schneelos ist, und in der Nacht sehr kühl. Das glücklichste Klima haben die Thäler und Terrassen der Randgebirge. Schiras hat einen warmen, aber nicht heissen Sommer und angenehm kühle Nächte; noch glücklicher ist Ispahan, dessen Temperatur die angenehmste in ganz Persien ist und das eine sehr trockene Luft besitzt. Von Thau, Nebel und Dünsten weiss man nichts; die Nacht ist so hell, dass man bei Sternenlicht lesen kann. Die Jahreszeiten folgen sehr regelmässig auf einander. „Wenn der Frühling beginnt, so legt die Natur ihr lieblichstes Gewand an, und betrachtet man die Klarheit der Flüsse, den Schatten luftiger Spaziergänge, die duftende Ueppigkeit der Gärten, die Schönheit der weit ausgedehnten grünen Felder, so muss man dem Perser Recht geben, wenn er behauptet, Ispahan wirke berauschend auf die Sinne." Teheran hat einen ungemeinen Temperaturwechsel, so dass diese Stadt für sehr ungesund gilt, und Hamadan wird schon von harten Wintern heimgesucht. Die Niederschläge sind gering, Regen selten, am häufigsten noch in Masenderan und Gilan. — Was die Naturprodukte anlangt, so erinnert das Pflanzenreich am meisten an Arabien und ist weit ärmer, als Indien. Hervorstechend sind: Weizen, Mimosen, Südfrüchte, Obst, Mandeln, Baumwolle, Zuckerrohr, Mohn, Melonen, Gemüse, Gewürze, Arzeneipflanzen, Färbepflanzen, herrliche Rosen; Wälder sind aber so selten, dass man Thiermist als Feuerung benutzt, das Holz nach dem Gewichte bezahlt u. Karawanen die Strassen der früheren aufsuchen, um den Mist zur Feuerung zu gewinnen. Wilde Thiere: Löwe, Panther, Wolf, Schakal, Bär, Hyäne, Wildschwein, Gemse, Steinbock, Viverre, Stachelschwein, Affe, Jagdwild. Von den Naturprodukten kommen zur Ausfuhr: vorzügliche Pferde, Kameele, Esel, Maulesel, Ziegenhaare und Ziegenfelle, Kameelhaare, Lämmerfelle, Seide, Perlen, Salz, Naphta, Ammoniak, Ambra, Kupfer, Schwefel, Türkise, Saffran, Reis, getrocknete Weintrauben, Datteln, Pistazien, Mandeln, Gummi-Tragant, Salep, Baumwolle, Assafötida, Henneh. Die Manufakturthätigkeit verarbeitet viele derselben in vorzüglichen Kupfer- und Stahlwaaren, z. B. Schiessgewehre, Säbelklingen, Messer, Dolche, Waffen aller Art; auch in Gold- und Silberarbeiten, Baumwoll- und Seidenzeugen, Teppichen, Shawls, Tuch, Rosenwasser, Confituren, Essenzen, Parfümerien, Färbereien etc. zeichnet sich die Industrie aus. Eingeführt werden aus Indien besonders Indigo, Kaffee, Zucker, Rhabarber, Droguen, Zinn, Blei, Eisen; aus China Porzellan und Thee, Edelsteine, Pfeffer, Tuch und auch einige europäische Waaren. Doch ist im Allgemeinen der Handel nur als Durchgangshandel und im Innern wichtig, nach Aussen ist er gering. Werth der Einfuhr: $78^1/_2$ Mill. Francs; der Ausfuhr: $78^3/_5$ Mill. Frcs. Die herrschende Nation sind die Turkomanen, jedoch gering an Kopfzahl; Hauptmasse sind die Neuperser oder Tadschiks. Dieselben sind schön, stark, kräftig, kriegerisch, gastfrei, zugänglich für Fremde, ungemein fein im Umgange, weshalb sie auch als die „asiatischen Franzosen" bezeichnet werden. Die Farbe ist olivenartig, im S. bräunlich, die Wange voll, die Nase römisch, das Kinn gross, der Mund klein, der Bart wohlgepflegt, die Haltung edel, die Bewegungen ruhig und gemessen. Die Frauen gehören zu den schönsten der Erde. In der Kleidung lieben sie Pracht, obwohl sie meist dunkle Farben wählen. Im Pferdezeug wird grosser Luxus getrieben, desgleichen in den Waffen. Uebrigens ist die Kleidung nach Stand und Vermögen verschieden. Tabakrauchen gehört zu den Hauptgenüssen. Zu den Vergnügungen gehören die Produktionen der Tänzerinnen, Musiker, Taschen- und Puppenspieler, ferner Illuminationen, Feuerwerke, Wettkämpfe, Bogenschiessen, Jagen, Reiten. Vielweiberei ist allgemein. Die Tadschiks haben vortreffliche Geistesanlagen und würden unter einem anderen Regimente eine andere Stellung einnehmen. Der herrschende Militär-Despotismus, wonach Niemand im Reiche eine Stunde seines Eigenthums oder Lebens sicher ist, bewirkt, dass die Vaterlandsliebe gering und eine Anhänglichkeit an das Herrscherhaus nicht vorhanden ist. Vor dem Schah ist der Minister ein Sklave. Dieser drückt seine Untergebenen und so geht es fort durch die Guverneure der Provinzen (Beglerbeg) bis zum geringsten Bauer oder Hirten. — Eingetheilt ist das Land in die Prov.: Aserbeidschan, Persisch-Armenien, Fars oder Farsistan, Gilan, Irak-Adschemi, Kerman, Persisch-Khorassan, Khusistan, Masenderan, Germsir, Laristan. Die Hauptst. ist Teheran. [160 E.

Persing, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Persischer Meerbusen, tiefer, grosser und von SO. gegen NW. gestreckter Meerbusen, 24^0 — 30^0 n. Br., $45^1/_2$ — 50^0 ö. L. v. Par., durch den indischen Ocean, vermittelst der Strasse von Ormus, gebildet. Er liegt zwischen der pers. Küste gegen O., und dem arab. Küstenland Hadsjar gegen W. Jene ist 137, dieses 225 M. lang, wozu noch 25 M. als Deltabreite des Schat el Arab kommen. Die Länge ist 135, die Breite von 8—45 M., der Flächenraum 4340 QM. incl. 75 QM., welche auf die Inseln kommen. Die beträchtlichste Insel Kischnu hat $30^3/_5$ QM.

Person, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Roxborough.

Personico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, in schöner Gegend, 288 E. Viele Krystalle, Glashütte.

Persquen, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1028 E. [Kuttenberg, 190 E.

Persteinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Perstetz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Skotschau. Schloss, 2 Mühlen.

Pertabgur, 1) St. in Hindostan, Nagpoor, W. von Bellud. 2) Feste St. ebd., Audh, NO. von Manickpoor.

Pertain, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Nesle, 647 E.

Pertaubgurh, St. in Hindostan, Rajpootana, SO. von Odeypoor.

Perteltnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Fischhausen, 100 E. [hausen, 115 E.

Pertenau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schroben-

Pertengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Stroppiano, 834 E.

Pertenhall, Df. in England, Gfsch. Bedford, 440 E.

Pertenschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Obermannhartsberg). Bez. Schönbach, 340 E. [Gradisca, 240 E.

Perteole, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Ajello, $1^1/_2$ M. von

Pertestie, 1) **(dolne)**, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Solka. 2) **(gorne)**, Pfrdf. ebd., $1^1/_8$ M. von Solka.

Perth, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfschn. Inverness und Aberdeen N., Forfar, Fife, Kinross O., Clackmannan und Stirling S., Dumbarton, Argyll und Inverness W. Darin liegt ein Enclave am Forth, zwischen den Gfschn. Fife und Clackmannan; 110,45 QM., 133,511 E. Das Land ist überhaupt gebirgig durch die Grampians-Berge, besonders im N. und NW., wo die höchsten Berge stehen, als: Ben-Lawers, 4016 F., Ben-More, 3903 F., Ben-Gload, 3745 F. Im S. stehen die Orchill-Hills. Die bedeutendsten der zahlreichen Flüsse sind der Tay mit den Nebenflüssen Dochart, Trimel, Bran, Isla, Almond und Earn, und mündet in den glchn. Golf; der Forth, zum Theil auf der Südgrenze, mit den Nebenflüssen Teath und Allan. Im W. giebt es mehrere Seen, z. B. der Loch-Tay, Loch-Ericht, Loch-Bannah, Loch-Earn, Loch-Catherine. Der Loch-Lomond berührt die SW.-Grenze. Im N. der Grampians ist das Land Hochland, im S. Niederland, wo eine weidereiche Hügelkette mit den Grampians ein gut bewässertes und fruchtbares Thal bildet. Auf der Nordseite giebt es Sümpfe und Haide. Produkte sind Getreide, Kohlen, Schiefer. Die Industrie beschäftigt sich an einigen Orten mit Baumwoll-, Woll- und Leinweberei, Gerberei, Papierfabrikation. 2) St. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., rechts am Tay, über den eine schöne Steinbrücke führt, in einem schönen Thal, 25,251 E. (1861). Ehemal. Residenz der schottischen Könige, latein. Schule, Akademie, Handelsschule, gelehrte Gesellschaft mit Bibliothek u. a. Sammlungen, das geschichtlich berühmte Gowrie-Castle ist jetzt eine Kaserne; Leinwand- u. Baumwollweberei, Flachsspinnerei, Bleichen, Färberei, Eisengiesserei, Seilerbahnen, Brauerei, Schiffbau, Oel- u. Papiermühlen, Gerberei, viele Buchdruckereien und Buchhandlungen, Lachsfischerei. 56^0 23′ 50″ n. Br., 3^0 26′ 20″ w. L. v. Grwch. 3) Flck. in West-Australien, am Schwanenfluss; eine sehr alte engl. Kol. 4) St. ebd., Insel Van-Diemensland, unfern Leaunceston. 5) St. in Unter-Canada, Gfsch. Montreal, 6500 E. Schulen; Industrie und Handel. 6) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 1200 E. 7) **P.-Amboy**, Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Middleton, 2100 E. Guter Hafen.

Perthes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 870 E. 2) Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 820 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, P. Tagnon, 680 E.

Perthois, ehem. Landsch. in der Champagne in Frankreich, jetzt in den Dep. Marne und Haute-Marne.

Pertholz, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Weitra, 640 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. u. P. Heidenreichstein, 130 E. 3) (**Unter-**), Df. ebd., Bez. und P. Raabs, 200 E.

Perthus (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, 638 E. Post.

Perti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Finalborgo, 534 E. [431 E.

Pertocsa, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Olsnitz,

Pertoltitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 260 E.

Pertosa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Caggiano, 1086 E. [2006 E.

Pertre (le), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré,

Pertuis, 1) St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, an der Lèze, und unweit rechts der Durance, 4859 E. Handelsgericht, Branntweinbrennerei und Krapp. 2) **P.** (le), Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. St. Julien-Chapteuil, 931 E. 3) **P.-Breton**, gefährlicher Kanal zwischen der franz. Westküste und der Insel Ré. 4) **P. d'Antioche**, Kanal der franz. Westküste, zwischen der Insel Ré und Oléron. [779 E.

Pertusa, Flck. in Spanien, Prov. und P. Huesca, Bez. Sariñena,

Pertusio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgnè, 1003 E.

Peru, 1) Freistaat in Südamerika, aus dem ehemaligen glchn. spanischen Vice-Königreich gebildet, zwischen Ecuador N., Brasilien N. und O., Bolivia SO. und S. und dem stillen Ocean W. Die Küste ersteckt sich im N. von dem Meerbusen von Guayaquil, worin die Insel St. Clara die nördlichste Spitze bildet, bis zur Mdg. des Loa im S., ungefähr 375 M. Die Grösse des Landes wird auf 27.320 (44,650, 21.600) QM. geschätzt. Man theilt es in Nord- und Süd-Peru, mit 2,500,000 E. und in 7 Dep.: Lima, Libertad, Junin nebst den Pampas (Nord-Peru), Arequipa, Ayacucho, Cuzco, Puño (Süd-Peru), und diese in Provinzen, und diese wieder in Kantons. Es ist durch die Anden-Kette gebirgig, welche sich an der Küste hinzieht und von dieser nur etwa 12—20 Lieues entfernt. Die Anden geben dem Lande den Charakter des Wechselvollen und der Grossartigkeit, denn die Kette des Gebirges, nirgends von niedrigen Gebirgen verdeckt, strebt ohne tiefe Einschnitte wie eine Mauer empor und erscheint daher als unübersteiglich schroff. Höchste Punkte: Nevade de Gualatieri 20,625 F., Chipicani 17,760 F., Vulkan von Arequipa 17,260 F., Nevade de Chuquibamba 19,700 F., Illimani 22,400 F. hoch. Merkwürdig ist die 12,000 F. hoch gelegene Ebene des Titicacasees, welche an 70 M. lang und 10—15 M. breit, an 1000 QM. gross ist und den 300 QM. grossen See enthält. Die Pässe über das Gebirge erreichen eine Höhe von nahe 15,000 F. Der im Ganzen schmale Küstenstrich ist zwar von vielen kleinen Küstenflüssen bewässert, aber auch an diesen nur fruchtbar, ausserdem sandig und ohne Vegetation (s. Anden). Regen sind hier eine so grosse Seltenheit, dass dieselben sich lange im Gedächtniss des Volkes erhalten. In Trujillo hat es z. B. vom Jahr 1748—1828 nicht ein Mal geregnet; Gewitter hatte Lima seit dem Jahr 1582 nur 4. Die Region der Gebirge hat ein rauhes, mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignetes Klima, doch sind die Thäler etwas milder und fruchtbar. Das Land gegen O. von dem Gebirge ist mit Wald bedeckt, und besonders in Nord-Peru eine unermessliche Ebene, Pampas genannt, und durch den Ucayale, Huallaga und deren Nebenflüsse häufig überschwemmt. Die ausserordentliche Verschiedenheit der Landschaft und ihrer Lage nach absoluter Höhe, bedingt ein sehr verschiedenes Klima. Das Land innerhalb der Wendekreise hat nur zwei Jahreszeiten. Lima hat eine Mittelwärme von 20°. Aus der Möglichkeit, durch Bergbesteigungen sehr rasch in kältere Regionen zu kommen, entstehen ohne Vorsicht nicht selten Sanitätsübel. Erdbeben sind sehr häufig. Nach Höhe der Lage ist auch der Pflanzenwuchs sehr verschieden. Produkte sind: Gold, Silber, Kupfer, Blei, Quecksilber, Cacao, Baumwolle, Seide, Flachs, Hanf, Tabak, Muskat, eine Art Zimmt, Ingwer, Pfeffer, Piment, Waldholzarten, Palmenarten, Quinquina, Aloes, Gummibäume, Farbehölzer, Llamas, Pacos, Guanacos, Vicugnas, peruanische Löwen, Puma oder Pagi genannt, Jaguar, der grosse schwarze Anden-Bär, Chinchilla, Zarillo, Lobo, Cochenille, Kermes, verschiedene Bienenarten, Fischottern, Condor, der amerikan. Strauss, giftige Schlangen, Sandflöhe, Alligator. — Peru erklärte am 28. Juli 1821 seine Unabhängigkeit von der spanischen Herrschaft, die seitdem besteht. Der Gewerbfleiss ist unbedeutend, und der Handel bringt alle nur irgend brauchbaren Erzeugnisse der europäischen Industrie auf die Märkte Perus, weshalb die eigene Fabrikation sich fast nur auf den Bedarf der ärmeren Volksklassen erstreckt. Auch der Handel ist weder im Innern noch auch zur See von Bedeutung; Haupthandelsleute sind hier die Engländer, die ihre Manufaktur- und Industrieerzeugnisse ein- und Gold, Baumwolle, Kupfererz, Wolle, Guano etc. ausführen. Werth der Ausfuhr im Jahr 1863: 33,598,610 Piaster (Dollars). Der Verkauf des Guano brachte der Regierung 16,300,908 Piaster. Die Kultur der Baumwolle breitet sich in neuerer Zeit im S. bedeutend aus; es sind sehr viele Versuche gemacht worden, die sowohl in Ergiebigkeit als in Güte der Baumwolle als vortrefflich sich erwiesen haben. Haupthandelshäfen sind Callao, Arica und Iquiqua. Im Hafen von Callao liefen 1860 ein: 1094 Schiffe mit 613,649 Tonnen, wovon 373 peruanische Schiffe mit 51,023 T.; aus liefen: 1105 Schiffe mit 527,026 T., wovon 426 peruanische Schiffe mit 55,320 T. 1861 wurde von Callao ausgeführt: Gold im Werthe von 5 Mill. Piaster, und gemünztes Silber 634,431 P. Der Hafen von Arica führte 1861 aus: für 1,586,489 P., hauptsächlich Guano, Kupfer, Zinn, Alpachawolle, Silber und Silbergeld etc. In demselben Hafen liefen 105 Schiffe mit 73,414 Tonnen ein und aus. Der Hafen von Iquiqua beförderte 1861: zur Einfuhr für 1,207,347 Pstr., zur Ausfuhr für 2,922,642 Pstr. — Die Staatseinnahmen betrugen 1861: 21,245,832 Doll.; die Ausgaben: 21,446,466 Doll. Unter den Einnahmen hat der Verkauf des Guano mit 16,921,751 Doll. den bedeutendsten Posten. Die gesammte Staatsschuld betrug am 30. Mai 1862: 23,458,761 Doll. — Die Militärmacht bestand 1862 aus 8400 M. Infanterie, 1200 M. Cavalerie, 1000 M. Artillerie, 5408 M. Gendarmerie zu Fuss und zu Pferd, zusammen 16,008 M. — Die Bevölkerung ist hinsichtlich ihrer Abstammung sehr gemischt, denn es giebt Neger, Indianer, eingeborene Weisse, Europäer und Mischlinge aller Grade. — Das heutige **Bolivia** hiess früher **Ober-Peru**, und war bis 1778 mit Peru vereinigt, kam aber damals zum Vice-Königreich Buenos-Ayres, bis es die Revolution davon trennte. Hptst.: Lima. Staatsreligion: der Katholicismus. Staatsoberhaupt: ein auf 4 Jahre gewählter Präsident. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 570 E. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 1200 E. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Clinton, 955 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 930 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huron, 2000 E. 7) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Bennington, 628 E. 8) St. ebd., Indiana, Gfsch. Miami, 1800 E. Zeitung, Fabriken. 9) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, 600 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. La Salle, am Fl. Illinois, 68 engl. M. oberhalb Peoria, 100 engl. M. W. von Chicago, über 3000 E. Bedeutender Handel, 2 Banken, Zeitungen. Steinkohlen in der Umgegend. 11) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Dubuque, am Mississippi, 7 engl. M. N. von Dubuque.

Peruaguaca, Fl. in Brasilien, Prov. Bahia. Fliesst WO. in die Allerheiligen-Bai.

Perugia, 1) Prov. in Italien, früher Umbria, zwischen den Prov. Urbino e Pesaro N., Macerata NO., dem Kirchenstaat SO. und SW., Toscana W., 491,745 E. Die Prov. wird von dem Hauptrücken der Apenninen durchzogen und ist darum sehr gebirgig, doch giebt es auch fruchtbare Thäler, weite Ebenen und reizend schöne Landschaften. Die Produkte sind Getreide, Wein, Früchte, Olivenöl, Seide, Vieh, Schweine, Bienen. Eingetheilt ist die Prov. in die Distr. (Circondarii): Perugia, Spoleto, Rieti, Fuligno, Terni, Orvieto und 31 Mand. mit 176 Gmdn. 2) Distr. ebd., glchn. Prov., mit 192,115 E. 3) St. und Hauptort ebd., glchn. Prov. und Distr., O. vom glchn. See, als Gmd. 41,850 E. Die Stadt ist alterthümlich gebaut, hat mehrere breite und schöne, aber auch viele enge und selbst abschüssige Strassen. Unter den Plätzen ist der Domplatz, Piazza-Grimana und Piazza del Papa hervorzuheben. Man könnte die Stadt das italienische Nürnberg nennen. Bischofsitz, Citadelle, herrlicher Dom, mehrere Kirchen mit kostbaren Gemälden, röm. Triumphbogen, Palazzo della Magistratura, ein imposantes und weitläufiges Gebäude, il Cambio, jetzt als Börse benutzt, an sich ausgezeichnet als Gebäude und noch mancherlei Sammlungen enthaltend, Universität, Collegio-Pio, Museum, Bibliothek, Musikschule, Ackerbau-Gesellschaft, Kunstverein, Alterthümersammlungen etc.; Fabriken für Seidenzeuge, besonders Sammt, Leinwand, Branntwein, Handel mit Wein, Oel, Getreide. 43° 6′ 46″ n. Br., 10° 1′ 58″ ö. L. v. Par. 4) See ebd.; ohne sichtbaren Abfluss.

Perujavor, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Distr. Bagna-Luka.

Perulades, Ort auf der jon. Insel Korfu.

Peruschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 280 E.

Perutz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 620 E. Schloss. [320 E.

Peruville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins,

Peruwelz, **Peruwels**, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 8000 E. Beträchtliche Fabriken für Woll- und Baumwollmützen, Zucker, Glas, Leder, Serge, Wollspinnerei, Zwirnbleichen, Brauerei, Sandsteinbrüche. [955 E.

Pervenchères, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne,

Pervyse, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 1400 E.

Perwang, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Mattighofen, 115 E. [210 E.

Perwarth, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gaming, P. Gresten,

Perwenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 420 E. [von Pettau, 150 E.

Perwenzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 7/8 M.

Perwer, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 1140 E.

Perwez, 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 600 E. 2) **P. le Marchez**, Flck. ebd., Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2430 E. Oel- und Mostrichfabriken, Brauerei, Messerfabriken.

Perwilten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 160 E.

Perwissau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 255 E.

Pery, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, N. von Biel, 626 E.

Perzagno, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und bei Cattaro, 400 E. Hafen, Handel.

Perzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Stockerau, an der Schmieda, 240 E. [Paka, 670 E.

Perzimow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

Perzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 5/8 M. von Krotoschin, 270 E. [WSW. von Florenz.

Pesa, Nebenfl. des Arno links, in Italien, Toscana. Mündet

Pesadas, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. von Burgos, 285 E.

Pesaro, 1) befest. St. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, NO. von Urbino, an der Mündung des Foglia in das adriat. Meer, 19,883 E. Bischofsitz, viele Kirchen mit schönen Gemälden, Seminar, anatom. und Veterinär-Schule, Zeichnenschule, botan. Garten; vorzügliche Feigen, wichtiger Hafen, Schifffahrt und Handel mit Wein, Oel, Seide, Seife, Wachs, Eisen, Blei. Geburtsort des Papstes Innocenz II., des Rechtsgelehrten Pandolfo, des Componisten Rossini. Leuchtthurm: 43° 55′ 42″ n. Br., 10° 34′ 24″ ö. L. v. Par. 2) **P. e Urbino**, Prov. ebd., mit 204,039 E. in 2 Distr. (Circondarii): Pesaro und Urbino, 14 Mand. und 88 Gmdn. 3) Cap der SW.-Küste der Insel Chico.

Pesarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 220 E.

Pescadores, Inselgruppe in China, zwischen dem Festlande und der Insel Formosa. Bewohnt, aber unfruchtbar. Schildkröten, Fische. [Lucca, als Gmd. 7315 E.

Pescaglia, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr.

Pescala, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 215 E. Schöne Krystalle, Holz- und Viehhandel.

Pescantina, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WNW. bei Verona, an der Etsch, 3529 E.

Pescara, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und NO. bei Chieti, an der Mündung des Aterno in das adriat. Meer, 3112 E. Citadelle; Fischerei. 42° 26′ n. Br., 11° 56′ ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 900 E. 3) Fl. in Italien, Neapel. Trennt die frühere Prov. Abruzzo in die Theile citeriore und ulteriore; mündet in das adriat. Meer.

Pescarda, Hafen auf der jon. Insel Cephalonia.

Pescaria, Hafen in Italien, auf der neapolitan. Insel San Domenico, Tremiti-Inseln, im adriat. Meer, gehört zur Prov. Foggia, (Capitanata). [bei Cremona, 1510 E.

Pescarolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NO.

Pescasseroli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, Mand. Gioja, 2576 E.

Pescatori, (**Isola de**), **Isola superiore**, eine der Borromeischen Inseln im Lago maggiore, Ober-Italien. Mit einem kl. Fischerdorf.

Pescenica, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und 2 M. von Gross-Gorica.

Pesch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 295 E. 2) Df. ebd., Kr. Erkelenz, 270 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 340 E. 4) Dfsch. ebd., $1^1/_8$ M. von Gladbach, 270 E. 5) Dfsch. ebd., 1 M. von Gladbach, 120 E.

Pescha, bewohnte Insel der Pescadores-Gruppe.

Peschadoires, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Thiers, 1015 E. [des Dolaghir.

Peschan, Vulkan in China, Thianschan-Gebirge, im Meridian

Pesche, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Carpinone, 1588 E.

Pescherähs, schwacher Volksstamm in Südamerika, das südlichste Volk der Erde, zu beiden Seiten der Magellan-Strasse, besonders aber auf den Feuerlandsinseln. Sie sind vielleicht wenig über 2000 Seelen stark, von Körper sehr hässlich und geistig auf der denkbar niedrigsten Stufe. Ihre Grösse beträgt etwa 5 F., dabei haben sie einen grossen Kopf, platte Nase, hohe Backenknochen, kleine, matte, braune Augen, breite Schultern und Brust, einen fast eingeschrumpften Unterleib und dünne, krumme Beine mit sehr starken Knieen. Von dem Kopfe hängt das schwarze, stark mit Thran eingeschmierte Haar wild herab, und der Mund steht offen. Die Haut ist matt kupferig bis in's Gelb. In geistiger Hinsicht stehen sie wenig über dem Thier, und Forster nennt sie elende, arme, dumme, gleichgiltige, achtlose und für nichts als die nächsten Bedürfnisse empfängliche, wenn gleich harmlose Geschöpfe. Nichts fast macht auf sie irgend einen bemerkbaren Eindruck. Ihre Sprache ist rauh und mit vielen Kehllauten, denn dass sie blos das Wort Pescheräh aussprächen, ist eine längst widerlegte Fabel. Von Religion hat man keine Spur bei ihnen wahrnehmen können, doch scheinen sie Amulete und Zauberei anzunehmen. Die Kleidung ist roh und äusserst einfach, denn sie besteht aus einigen Robben- oder Seelöwenfellen, die, am Halse zusammengebunden, herabhängend getragen werden. Gleichwohl sind sie nicht ohne Putzsucht, denn Armbänder von Muscheln oder Korallen, selbst aus Schilf, sieht man häufig. Eben so einfach ist die Wohnung. Das Meer und einige Pflanzen reichen die dürftige Nahrung. Die Männer beschäftigen sich mit Anfertigung von Kanots und Waffen aus Baumrinde. Die Frauen sammeln Schalthiere, Holz etc. und erziehen die Kinder, wobei sie eine gewisse Sorgfalt und Zärtlichkeit beweisen; allein ihr Loos ist, wie bei allen wilden Völkern, sehr hart.

Pesches, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 1280 E.

Peschici, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), am adriat. Meer, NNO. bei Vico, 2065 E. Handel mit Limonen, Pomeranzen, Citronen, Olivenöl, Mandeln. 41° 56′ 40″ n. Br., 13° 34′ 10″ ö. L. v. Par. [von Stallupöhnen, 120 E.

Peschicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M.

Peschiera, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 1141 E. 2) St. und Festung in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Bardolino, 2000 E. 45° 26′ 6″ n. Br., 8° 21′ 11″ ö. L. v. Par.

Peschtschanoi, befest. Flck. in Russland, Guv. Pultawa, NW. bei Zolotonoscha.

Pescia, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, WNW. von Florenz, ONO. bei Lucca, am glchn. Fl., zwischen Olivenhainen und Maulbeerpflanzungen gelegen, als Gemeinde 12,339 E. Bischofsitz, Seidenspinnerei, Tuchfabrik, Papiermühlen, vorzügl. Olivenöl.

Pescina, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und OSO. bei Avezzano, O. am Lago-Fucino, 4369 E. Sitz des Bischofs von Marsi, Kastell, Handel mit Olivenöl, Wein, Honig, Häuten. 42° 1′ 41″ n. Br., 11° 19′ 46″ ö. L. v. Par.

Pesco-Costanzo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SO. bei Solmona, 2427 E.

Pescolamazza, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. u. NNO. bei Benevento, 2460 E. Schwefelquelle.

Pescolanciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. und NO. bei Isernia, 1809 E.

Pescopagano, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SW. bei Melfi, 3677 E. Wollen- und Baumwollenzeuge, Kupfer- und Eisenwaaren.

Pescopennataro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Capracotta, 1361 E.

Pescorocchiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Cittaducale, Mand. Borgocollefegato, 4208 E.

Pescosansonesco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, 1594 E.

Pescosolido, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Sora, 2350 E.

Pescueza, Ort in Spanien, Prov. Caceres, Distr. u. Mand. Coria. 562 E.

Peseckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Wanzleben, 145 E.

Pesegueiro, kleine portug. Insel im atlant. Ocean, an der Küste der Prov. Alemtejo. Fort.

Peselnek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 980 E. [$^1/_2$ M. von Weitz.

Pesen, **Peesen**, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u.

Pesendorf, **Perecin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Pribislau, 180 E.

Pesenica, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, 1. Banal-Regiment, Bez. und $^3/_4$ M. von Verjimost. [670 E.

Peseux, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry,

Pesga (la), Ort in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla, P. Plasencia, 460 E.

Pesmes, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, am Oignon, über den eine schöne Brücke führt, 1825 E. Eisenhämmer, 2 Hochöfen, Weinessig- und Oelfabrik.

Pesnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Marburg, 520 E. [Beträchtl. Weinhandel.

Peso da Regoa, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, 2000 E.

Pesotschna, Flck. in Russland, Guv. u. SSW. von Minsk.

Pe-Soui-Chan, mit Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan.

Pesqueiro-Real, Ort in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Branco.

Pesquera, 1) Ort in Spanien, Prov. Santander, Bez. u. P. Reinosa, 409 E. 2) **P. (la)**, Ort ebd., Prov. Cuenca, Bez. und P. Motilla del Palancar, 576 E. 3) **P. de Duero**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. und P. Peñafiel, 1027 E.

Pessac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2537 E. Vorzügl. Weinbau (Haut-Brion). 2) Df. ebd., Arr. Libourne, P. Gensac, 780 E.

Pessagodan, **Pesagudang**, St. auf der Westk. der Insel Borneo.

Pessan, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, am Arçon, 629 E. [Mand. Gorgonzola, 1233 E.

Pessano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Pesseln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 300 E. [263 E.

Pessenburgheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Pessère (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Miradoux, 842 E. [615 E.

Pessin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Pessina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, Mand. Pescarolo, 720 E.

Pessinetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Ceres, 418 E.

Pessnitzhofen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^7/_8$ M. von Marburg. Post. [Meisterleute.

Pessotschinsk, Hüttenort in Russland, Guv. Kaluga. 700

Pessotschnajabuda, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Pessoulens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. St. Clar, 500 E.

Pessoux, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 645 E.

Pest, 1) Com. in Ungarn, zwischen der Donau und Theiss, diesseit der Donau, zwischen dem Com. Heves, nebst dem Gebiet der Jazygen NO., Com. Czongrad O., Klein-Cumanien SO., Bacs und Baranya S., Tolna, Stuhlweissenburg, Komorn, Gran W., Hont, Neograd N. Zwei Enclaven liegen im Gebiet der Jazygen, 191,32 QM. mit 423,273 E. Diesseit der Donau ist das Land eine weite, unübersehbare Ebene, die bei Waitzen beginnt; mit nackten, unfruchtbaren Sandfeldern um die Flüsse Tapio, um Pest, Czegled, Orkeny, Ketskemet, Izsak, Klein-Körös und Vadkert; mit den grossen Sümpfen S. von Oltsa bis Baja, zwischen Klein-Körös und Hajos der Sumpf Oerjeg, auf der Donau-Insel, zwischen Solth und Pataj. Nur ein Gebirgszweig ist in diesem Flachlande. Derselbe entspringt aus dem Naszal, zieht sich bis Gödöllö und verliert sich um Peczel in der Ebene. Gebirgig ist aber der Landtheil jenseit der Donau, mit den Bergen Pilis, Uröm, Sz. Pal, Abraham, Johannisberg (bei Ofen), Blocksberg (ebd.) an der Donau, den durch den Weinbau berühmten Ofener Gebirgen. Flüsse sind: die Donau, die sich unterhalb Vissegrad in zwei Arme scheidet, und die St. Andrä-Insel ($3^1/_2$ M. lang), Hafen-Insel (Alt-Ofen gegenüber), Csepel-Insel (unterhalb Pest, 6 M. lang). Gementze-, Rezet-, Gogany- u. a. Inseln bildet; die Theiss an der Grenze, Zagyva mit dem Galga, Rakos, Hajta, Gross- und Klein-Tapio. Das Klima ist verschieden, gesund in den Bergen, minder in den Niederungen. Hier sind die Sommertage sehr schwül, die Nächte kalt und die Winter bringen hohe Kältegrade, namentlich bei Ostwinden. Produkte sind: Getreide, Hirse, vorzüglicher Wein, Melonen, Kukurutz, Rindvieh, Schweine, Fische, besonders grosse Hausen, Karpfen, Stoel. 2) Königl. Freist. ebd., Ofen gegenüber, an der Donau, 136,566 E. (ohne Militär). Dieselbe besteht aus 5 Stadttheilen: Innere Stadt und die Vorstädte: Neu- oder Leopold-, Theresien-, Joseph- und Franzensstadt. Erstere ist unregelmässig, alt, schlecht gepflastert, jedoch nicht ohne einige schöne Gebäude. Die Leopoldstadt, der nördlichste Theil des Ganzen, ist regelmässig angelegt, hat breite, gerade Strassen und kolossale Bauten. An diese stösst bei der überaus lebhaften Waitzenerstrasse die Theresienstadt, die selbst sehr lebhaft ist, schöne Gebäude hat und meist von Juden bewohnt wird. Auch die Joseph- und Franzensstadt, welche letztere wieder im S. der Altstadt an die Donau stösst, sind ziemlich schön. Unter den öffentlichen Plätzen zeichnet sich der neue Marktplatz in der Leopoldstadt, zur Zeit des Jahrmarkts der Mittelpunkt des Handels, aus; der Quai, ein Platz an der Donau, mit schöner Aussicht auf den Fluss und schönen Gebäuden; ebenso zeichnet sich der Promenadenplatz durch seine Umgebungen aus, ferner der Kohlmarkt, Josephs-, Franziskaner-, Theater- und Servitenplatz. Unter den Strassen sind die Herrengasse mit den prächtigsten Gebäuden und Kaufgewölben, die grosse Bruckengasse durch ihre Gebäude, die Waitzener- u. Schlangengasse durch ihre Lebhaftigkeit, die Landstrasse durch ihre Länge ausgezeichnet. Das Baron-Brudergässchen, 200 F. lang, ist nach Art der Pariser Passagen gebaut, mit Glas gedeckt und enthält 32 Verkaufslokale. Kirchen hat die Stadt

im Verhältniss zur Bewohnerzahl wenig. Wir nennen die grossartige Universitätskirche, die prächtige Maria-Himmelfahrtskirche, die innerlich reichverzierte griechisch-wallachische Kirche, das schöne reformirte Bethaus und die einfach schöne protestantische Kirche. Andere Gebäude: Invalidenhaus, ein Prachtgebäude der Altstadt, das Neugebäude in der Neustadt mit Artilleriemagazin für ganz Ungarn, die Grenadierkaserne, das Comitathaus, nur 1 Stock hoch und bemerkenswerth durch den grossen Saal, das Theater, gross und schön, aber nicht akustisch gebaut, die Redoute mit Saal für 4000 Personen, Handelstandsgebäude, Ludoviceum (die ungar. National-Erziehungsanstalt), National-Reitschule, Rathhaus, prächtige Synagoge, Lehranstalten: Universität mit Thierarzneischule, Seminar, Bibliothek, botanischem Garten, mehreren Kabinetten, Sternwarte, Klinikum etc., das ungarische National-Museum, Akademie, kathol. Gymnasium, Ober-Realschule, 5 Handelsschulen, Gesellschaft der Wissenschaft und zur Verbreitung der magyarisch. Sprache, ungarischer Kunstverein, desgl. Industrieverein, National-Casino, verschiedene Sammlungen; Blindeninstitut in einem herrlichen Palaste, 2 Armen-Arbeitsanstalten, Augenheilanstalt, grosses Rochus-Krankenhaus, Kinderkrankenhaus, orthopädisches Institut, Waisenhaus, Bewahranstalten etc., Fabriken für Tuch, Seidenzeuge, Leinwand, Leder, Oel, Tabak, Meerschaumpfeifenköpfe, Färberei, überhaupt sehr bedeutende Industriethätigkeit, sowohl in Bezug auf Luxus- als auf Nützlichkeits-Gegenstände. Hinsichtlich des Handels ist Pest nächst Wien die wichtigste Donau-Handelsstadt. Jährlich bestehen 4 Märkte (März, Mai, August u. November), bei denen viel umgesetzt wird. Dieselben sind von ungemeiner Wichtigkeit, denn sie bringen den grossen Produktenreichthum Ungarns in den Verkehr der fast rundum lagernden industriereichen Gegenden. Pest ist ferner die reichste, liberalste und civilisirteste Stadt Ungarns mit überwiegend deutscher Bevölkerung. 47^0 29′ n. Br., 16^0 45′ ö. L. v. Par.

Pesta, Df. in europ. Türkei, Albanien, bei Santi-Quarante.

Pestenacker, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 250 E. [Despoto-Dagh.

Pestera, Ort in europ. Türkei, Rumelien, am Nordabhang des

Pestere, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Elesd, 522 E.

Pesterwitz, (**Nieder-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döhlen, 824 E. Dampfmühle, Wein- u. Kohlenbergbau. 2) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., 922 E.

Pestes, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Elesd, 1344 E. 2) (**Also-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Deva, 820 E.

Pestivien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1450 E. [580 E.

Pestlin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Pestowa, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Pestyere, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Karansebes, 676 E. [200 E.

Peszaicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Peszak, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Csatad, 2814 E.

Peszerin, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Schemnitz, 549 E.

Petalidha, kl. Insel an der Westküste von Creta.

Petalidi, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Kalamata.

Petalies, 4 kleine Inseln in Griechenland, an der SW.-Küste von Negroponte; die grösste: 37^0 59′ 29″ n. Br., 21^0 55′ 52″ ö. L. v. Par. [414 E.

Petancz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Olsnitz,

Petange, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, 380 E.

Petapa, Flck. in Guatemala, ONO. von Guatemala.

Petarda, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Lapancsa, 980 E.

Petaroa, Nebenfl. des Essequibo, Brit.-Guyana.

Petatlan, Cap der Küste von Mejico. 17^0 32′ n. Br., 103^0 40′ 54″ w. L. v. Par.

Petchor, St. in Hindostan, Sindia, Prov. Agra.

Petegd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Szalonta, 968 E.

Petegem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, an der Lys, 1780 E. [links an der Schelde, 2100 E.

Peteghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Peteiano, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Perserin.

Petek, Petka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $2\frac{1}{8}$ M. von Reps, 840 E.

Petele, Petycla, Birk, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und P. Szasz-Regen, 1775 E.

Peten, See in Centralamerika, Staat Guatemala; mit 15 Meilen Umfang und 120 Faden Tiefe; viele Inseln; früher Hauptsitz der Itsax-Indianer.

Peteny, (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Retsag, 660 und 540 E.

Peter (**St.**), 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., LA. und O. bei Freiburg, 1399 E. Erzbischöfl. Seminar und Priester-Correktionshaus, ehemal. Benediktinerabtei. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 610 E. 3) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), 490 E. 4) Df. ebd., Bez., P. und bei Linz, 675 E. 5) Df. ebend., Kärnten, unfern Klagenfurt, 240 Einw. 6) Df. ebend., Bez. Gmünd, 235 E. 7) **P. am Hart** (**St.**), Df. ebd., ob d. Enns, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Braunau. 8) **P. in der Au** (**St.**), Marktflck. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Seitenstetten, 1260 E. Post. 9) **P. im Sannthale** (**St.**), Df. ebd., Steiermark, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Cilli, 320 E. 10) **P. im Sulmthale** (**St.**), Df. ebd., Bez. und 1 M. von Eibiswald, rechts an der Sulm. 11) **P. bei Graz** (**St.**), Ortsch. ebd., Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Graz. 12) **P. ob Judenburg** (**St.**), Ortsch. ebd., Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Judenburg, 350 E. 13) **P. unter Marburg** (**St.**), Ortsch. ebd., Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Marburg, links an der Drau. 14) **P.** (**Szent-**), **P.** (**Füzes-**), Df. in Ungarn, Com. Kraszna, P. Hidalmas, 930 E. 15) Df. ebd., Com. Wieselburg, P. Ungarisch-Altenburg, 1350 E. 16) Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Steinamanger, 860 E. 17) Df. ebd., Com. Komorn, P. und 1 M. von Perbete, 2251 E. 18) Df. ebd., Com. Saros, Bez. und P. Eperies, 764 E. 19) Df. ebd., Com. Liptau, P. Szent-Miklos, 654 E. 20) Df. ebd., Com. Neutra, P. Freistadtl, 451 E. 21) **P.** (**Bur-Szent-**), Df. ebd., Com. Neutra, P. Szenicz, 1780 E. 22) **P.** (**Kajaszo-Szent-**), Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, Bez. und P. Bicske, 1260 E. 23) **P.** (**Öri-Szent-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Körmend, 880 E. 24) **P.** (**Racz-Szent-**), Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, P. Csatad, 4102 E. 25) **P.** (**Sajo-Szent-**), Marktflck. ebd., Com. Borsod, eign. Bez., 2730 E. 26) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Kempen, 570 E. 27) Eine der Jungfern-Inseln in den Kleinen-Antillen. 28) Krchspl. im NW. der Kleinen-Antillen-Insel Barbadoes. 29) Ort auf der Südküste der Insel Cap-Breton, auf einer schmalen Landenge. 30) Rhede auf der Nordküste der Prinz-Edwards-Insel im St. Lorenzbusen. 31) Ort im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Plessur, in dem von hohen Bergen umringten Thal Vals; deshalb heisst der Ort auch Vals am Platz. Hier gedeihen Korn, Hanf, Flachs, Kartoffeln und Sommerweizen noch gut. Das Thal heisst auch das St. Petersthal, 108 E. 32) Df. in England, Gfsch. Kent, 2855 E. Schöne Kirche, viele öffentliche Gärten. 33) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 906 E. 34) Df. in Schottland, Gfsch. Orkney, Insel Ronaldshay. 35) Krchspl. ebd., umfasst einen Theil der Insel Stronsay. 36) **P. am Kammersberge** (**St.**), Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Oberwölz, NO. bei Muhrau, am Katschbach. Beträchtliche Sensenschmieden.

Peteranec, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, St. Georger-Rgts-Bez., $2\frac{1}{2}$ M. von Novigrad, 2410 E. Compagniecommando, deutsche Schule.

Peteraten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 175 E.

Peterborough, 1) St. in England, Gfsch. Northampton, am Nen, 11,735 E. Bischofsitz, Kathedrale; Strumpfwirkerei, Handel mit Getreide, Malz, Bauholz. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, am Contoocook, 2400 E. Papierfabrik, Hochofen, Woll- und Baumwollmanufaktur. 3) Ort in brit. Canada, 4000 E. [ritius, 2600 F. hoch.

Peter-Botta-Berg, wichtiges Vorgeb. auf der brit. Insel Mau-

Peter-Church, Df. in England, Gfsch. Hereford, 795 E.

Peterculter, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Dee, SW. bei Aberdeen. Papierfabrik, Schafzucht.

Peterd, (**Nagy-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Szent-Lörincz, 420 E. 2) (**Magyar-**), Df. ebd., Bez. und P. Fünfkirchen, 480 E. 3) (**Mezö-**), Df. ebd., Com. Bihar, P. Mezö-Keresztes, 500 E. [krug, 245 E.

Peter-Datzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-

Peterdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Oberwölz.

Peterfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Marktschelken, 415 E. 2) Df. ebd., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Mühlbach, 1150 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rimaszombat, 373 E. 4) Df. ebd., Com. Ugocsa, P. Halmi, 759 E. 5) Df. ebd., Com. Neutra, P. Holics, 1068 E.

Peterfeking, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 125 E.

Peterhead, St. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, SO. bei Fraserburgh, 7300 E. Hafen mit Leuchtthurm, Mineralquellen, Seebäder, Salzwerk, Häring- und Wallfischfang, Schiffbau, lebhafter Handel.

Peterhida, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Babocsa, 587 E.

Peterhof, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 240 E. Schloss. 2) Kaiserl. Schloss u. Ort in Russland, Guv. Petersburg, WSW. bei Petersburg, am Meerb. von Finnland, 6214 E. 59^0 53′ 15″ n. Br., 27^0 32′ 56″ ö. L. v. Par.

Peteri, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pest, P. Üllö, 1040 E.

Peterkaschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 460 E.

Peterkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 360 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Schlochau, 540 E. [$1\frac{1}{4}$ M. von Insterburg, 200 E.

Peterkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Peterkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 280 E. Schloss, Mineralquelle mit Bad.

Peterkowitz, (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Kosten, 180 u. 170 E.

Peterlaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und 1 M. von Radnoth, 1140 E.

Peterlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Stallupöhnen, 100 E.

Peter le Port (**St.**), St. auf der brit. Insel Guernsey im Kanal, 15,220 E. Gut gebaut; Sitz des Guverneurs; Guvernementshaus, Gerichtshaus, Hospital, Armenarbeitshaus, Theater, schöner Markt, Hafen.

Peter-Moritzburg, brit. St. im Caplande, die nordwestlichste Stadt der Kolonie. Gut gebaut; Stadthaus, Gefängniss.

Peter-Mountains, Zweig des Alleghany-Gebirges im Ver.-St. Virginia. Sehr hoch.

Peteroa, Vulkan in den Anden, auf der Grenze von Chile und den La-Plata-Staaten. Silberminen. 34^0 53′ s. Br., 72^0 30′ ö. L. v. Par.

Peters, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 2400 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 940 E. 3) **P.** (**St.**), Krchspl. auf der Nordküste der Kleinen-Antillen-Insel Antigua. 4) Bedeut. Nebenfl. des Mississippi rechts, Indianergebiet der Unionsstaaten, Land der Sioux.

Petersaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 651 E. Unweit der Quelle der Aurach.

Petersbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 722 E.

Petersbauden, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, hoch im Riesengebirge, an den Abhängen des Ziegenrückens, 300 E.

Petersbaumgarten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, P. Edlitz, 180 E.

Petersberg, 1) Df. in Kurhessen, Prov., Kr. u. A. Fulda, 765 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., A. und 1/2 M. von Hersfeld, 190 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 3/4 M. von Crivitz, 125 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, A. und 3/4 M. von Schönberg, 165 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, am Fusse des 1086 F. hohen Petersberges, auf dem einst ein Augustinerkloster stand, dessen Stelle jetzt eine Kirche, Prediger- und Schullehrerwohnung einnimmt, 340 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, bei Döbeln, 146 E. 7) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 260 E.

Petersborough, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, 350 E.

Petersbrunn, Wlr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg und Leutstetten, 30 E. Mineralbad.

Petersbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 260 E. Sumpfeisenerz.

Petersburg, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensellaer, 2000 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 700 E. 3) Ort ebd., am Susquehanna, 1 engl. M. oberhalb der Mündg. des Juniata, 1100 E. Bedeutender Handel, Eisenwerke, Nägelfabrik. 4) St. ebd., Virginia, Gfsch. Dinwiddi, rechts am Fl. Appomattox, 22 engl. M. S. von Richmond, 18,270 E. Gut gebaut; 8 Kirchen, 3 Banken, einige Baumwollspinnereien, Eisenwerke; 3 Zeitungen; wichtiger Handel, besonders in Tabak. 5) Ort ebd., Texas, Gfsch. Lavacca, links am Fluss Lavacca. 6) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Lincoln, 72 engl. M. S. von Nashville. 7) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Boone, am Ohio, 25 engl. M. unterhalb Cincinnati, 600 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Pike, am Wabash-Erie-Kanal, 560 E. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Menard, am Fl. Sangamon, 22 engl. M. NW. von Springfield.

Petersburg (St.), 1) Guv. in Russland, zwischen dem Guv. Viborg und dem Ladoga-See N., Guv. Olonetz NO., Nowgorod O., Pskow S., Liefland und Esthland W., dem finnischen Meerbusen NW., 813 QM., 1,083,091 E. Das Land ist eben und durchflossen von der Newa, Luga, Narowa, Wolchow, Siasi, Pascha, Swir, Oiat; theils sandig, theils sumpfig und der Boden nicht sehr fruchtbar. Produkte sind vorzüglich Flachs und Hanf, Gerste, Hafer, weniger Getreide. Auch die Viehzucht ist nicht bedeutend. Die Industrie beschäftigt Tuchweberei, Glasfabrikation etc. Eingetheilt ist das Guv. in 8 Kreise: St. Petersburg, Sofia oder Sarskoje-Selo, Schlüsselburg, Gdow, Jamburg, Novia-Ladoga, Luga, Oranienbaum. 2) Zweite Hauptstadt des russ. Reichs und kaiserl. Residenz ebd., Sitz der höchsten Landesbehörden, am Einfluss der Newa in den finnischen Meerbusen, in einer weiten, zum Theil morastigen Niederung, zum Theil auf Inseln, welche von Armen der Newa gebildet werden, 550,000 E. Peter der Grosse legte 1703 den Grund, u. jetzt hat die Stadt 4 Meilen im Umfang. Die jüngste unter den europ. Hauptstädten, hat sie in ausserordentlichem Aufschwunge alle Schwesterstädte überflügelt bis auf Paris und London und ist eine der prachtvollsten Städte des Erdtheils geworden. Sie hat über 10,000 Häuser, 64 Plätze, 50 griech. Parochialkirchen, 1 Kloster, 100 Primatkirchen, 165 Kapellen, 15 Dissidentenkirchen, 150 Brücken, 350 Bäder. Ueber die Newa führen 3 Schiffbrücken, und über die Arme und Kanäle zum Theil gegossene eiserne, zum Theil Kettenbrücken. An den Ufern ziehen sich schöne Granit-Quais in ungeheuerer Länge hin und dienen als Promenaden. Besonders ist der schöne engl. Quai, rechts von der Isaakbrücke, der Sammelplatz alles Feinen und Vornehmen. Ueberhaupt ist der Anblick der Stadt ein prächtiger durch die Menge und Grösse der öffentlichen Gebäude, die Regelmässigkeit u. Breite der Strassen, welche nirgends durch elende Winkel oder Gässchen unterbrochen werden. Unter den Plätzen zeichnen sich aus: der Admiralitätsplatz, vor dem Winterpalast, wo, vom Kaiser selbst commandirt, die grossartigsten Paraden der Welt stattfinden; der Petersplatz mit der kolossalen Statue Peter's des Grossen; der grosse Platz, mehrere Paradeplätze etc. Strassen zählt die Stadt über 500, die in der Breite nie unter 42 und nicht über 140 F. messen. Die schönsten der Strassen haben den Namen Prospect, als: Newsky-Prospect (gewissermaassen der Corso von Petersburg), die bedeutendste Promenade der feinen Welt, zu beiden Seiten mit Baumreihen eingefasst, und mit einer Reihe der schönsten Paläste, Kirchen und der glänzendsten Waarenlager, Wossnessenskische-Prospect, Bolchoi-, Maloi-, Liteino- etc. Prospect. Auch hier haben, wie in London, einzelne Marktplätze besondere Bestimmungen, z. B. der Vogel-, der Trödel-, der Fleischmarkt u. s. w. An gutem Trinkwasser ist Mangel, weil die Brunnen nur kamiges Wasser liefern und daher das Newawasser getrunken werden muss. Hinsichtlich der äusseren Erscheinung ist Petersburg mehr eine westliche, als eine russische Stadt, namentlich in der Bevölkerung, was sich aus der seltsamen Lage der Stadt, gleichsam ausserhalb des Staates erklären lässt. Eigenthümlich fällt dem an das Gewühl der Strassen von Paris und London Gewöhnten das Menschenleere der Strassen auf. Dies kommt daher, dass die Stadt in ihrer weiten Anlage noch lange nicht bevölkert genug ist. Nur an Festtagen, sowie im Centrum der Stadt, den Quais und Prospecten entwickelt sich ein etwas mehr grossstädtisches Leben. Doch ist die Bevölkerung der Stadt an sich die bunteste an Nationalitäten, die man sich denken kann. Um sich hiervon so wie überhaupt von dem Strassenleben überhaupt ein Bild zu verschaffen, braucht man nur den fast 3/4 M. langen Newsky-Prospect, welcher die reichsten wie auch arme Quartiere der Stadt durschneidet, zu durchwandern und man wird an den mannigfach wechselnden Erscheinungen ein reges Interesse gewinnen. Wegen der Entfernungen und des häufig vorkommenden Schmutzes wird fast mehr auf den Strassen gefahren als gegangen. Die Equipagen sind glänzender als fast irgend anderswo. Es giebt übrigens an 8000 Miethwagen verschiedener Art. Unter den Plätzen sind besonders zu bemerken: der Palastplatz, zwischen dem an der Newa gelegenen Winterpalaste und dem Gebäude des Generalstabes; auf demselben steht die granitene 150 F. hohe Alexandersäule, der grösste Monolith der Welt (14 F. im Durchmesser, die Säule allein 84 F. Länge); der Petersplatz, vor der Isaakskirche, am Ende desselben, unfern der Newa, steht die Reiterstatue Peter I., 17 1/2 F. hoch; der Rumanzowplatz; darauf ein Denkmal des Grafen Rumanzow, ein Obelisk aus grünem Marmor auf einem Piedestal von rothem Marmor; der Platz vor der Kasan'schen Kathedrale mit den Bildsäulen der Feldmarschälle Kutosow, Smolensky und Barclay de Tolly. Der Admiralitäts- und Schlossplatz. Hinter der Isaakskirche erhebt sich in der Morskoi, unfern der blauen Brücke das Denkmal des Kaisers Nikolaus. Im S. steht auf dem mit Landhäusern eingefassten Wege nach Peterhof ein grossartiger Triumphbogen, der einen Siegeswagen trägt, vom Kaiser Alexander zu Ehren der von Paris zurückkehrenden russischen Armee errichtet. Unter den Kirchen ist die ansehnlichste die Kathedrale St. Peter-Paul, mit der kaiserlichen Gruft, in der Festung; ferner das Alexander-Newsky-Kloster mit der schönen Dreieinigkeits-Kirche, mit den grossen Versammlungssälen der Ritter des Alexander-Newsky's-Ordens, Seminar, latein. Schule etc.; die Isaak-Kirche aus Marmor und Granit; Kathedrale unserer lieben Frau von Kasan; katholische, lutherische und armenische Kirchen; unter den Bibliotheken sind wichtig die kaiserliche, (die grösste), mit 805,000 Bänden, 28,536 Manuscripten und 63,503 Kupferstichen, Rumanzowsche, die der Akademie der Wissenschaften u. a.; Akademie der Wissenschaften mit der Bibliothek, den asiat. u. ägyt. Museen, ethnograph. Sammlungen, Münzkabinet, Naturaliensammlungen, chem. Laboratorium, Sternwarte, kaiserl. Akademie für russ. Geschichte; Universität, griech.-theolog. Alexander-Newsky-Akademie, Akademie der schönen Künste, medicin.-chirurg. Akademie, Forstinstitut, Seecadettenschule, Cadettencorps, Bergwerksinstitut, Militärakademie, Schiffbauschule, ökonom. Gesellschaft, Sternwarte, 6 Theater. Von den vielen Paradeplätzen ist der grösste das Marsfeld, umgeben vom kaiserlichen Garten, dem kaiserlichen Marmorpalais u. einer Reihe massiver Gebäude; darauf die bronzene Statue Suwarow's. Unter den äusserst zahlreichen Palästen ist der Winterpalast an der Newa, nach dem Brande 1837 neu aufgebaut, der kostbarste und grösste. Bedeckte Galerien verbinden den Palast mit der ebenfalls an der Newa stehenden prachtv. Eremitage, deren schönste Front dem Generalstabsgebäude zugekehrt ist. In 50 Sälen befindet sich die ausgezeichnete Gallerie von 2000 Gemälden u. Sammlungen von Alterthümern und kostbaren Kunstarbeiten. Gegenüber steht das Gebäude des Generalstabes mit prachtvollem Triumphthore, 68 F. hoch und 58 F. breit, mit einem von 6 Pferden gezogenen Siegeswagen geschmückt. Der Anitschkowsche Palast; der taurische Palast, von der Kaiserin Katharina, zu Ehren Potemkin's erbaut, mit dem Riesensaale und dem sogenannten Wintergarten, der jetzt das Sculptur-Museum enthält; das Marmor-Palais oder Palais Konstantin, aus Granit, Marmor und Metall, der alte Michaelspalast, am Fontanka-Kanal vom Kaiser Paul gebaut; der herrliche Palast des Grossherzogs Michael, S. vom Marsfelde, 364 F. lang mit 2 vorspringenden Flügeln, die ein reichvergoldetes eisernes Gitter verbindet; der Leuchtenbergsche Palast hinter der Isaakskirche, am Moika-Kanale. Admiralität mit den Schiffswerften, Magazinen u. Docken, Börse, Zeughaus, Senatsgebäude, Palast der Reichsassignationsbank, Kaufhof, Arsenal, Kanonengiesserei, Pulverfabrik, chemisches Laboratorium, Hospital für Findelkinder, Entbindungshaus, kaiserl. Hospital, Taubstummen- und Blindenhospital; zahlreiche Fabriken und Manufakturen für Zucker, Gold- u. Silberwaaren, Seidenzeuge, Baumwollzeuge, Wachstuch, Glas, Gobelintapeten, Papier, Gewehre, Lederarbeiten etc. Der Handel ist grossartig, denn mehr als die Hälfte des gesammten Exports geht von hier aus. Das jährl. Geschäft bewegt an 120 Mill. Rubel. Handelsanstalten; Assignaten-, Reichsleih- u. Commerzbank, Börse, Versicherungs- u. Industriegesellschaften, Eisenbahnen, Dampfschifffahrt. 1859 gingen in den Hafen von P. 2412 Dampf- u. Segelschiffe ein, u. 2404 aus. Die Hauptausfuhrart. waren Talg (112,000 Fässer), Hanföl (4876 Fässer), Hanf (484,870 Zoll-Ctr.), Flachs (329,126 Ctr.), Pottasche (21,336 Fässer), Borsten, Juchten, Rosshaare, Kupfer, Hausenblase, Blättertabak, Eisen, Getreide, rohe Häute (41,690 Stück), Kalbfelle (13,200 Stück). — Das Leben ist heiter, denn der Russe ist von Natur fröhlich und sangreich, aber theuer, besonders in Miethe, Kleidern, Möbeln. Eine Menge Feste verschiedener Art, Eisberge, Theater, Clubbs, Schlittenfahrten etc., geben stete Abwechselung. Die Umgebungen der Stadt sind öde und traurig, namentlich im N. und O. derselben, wo man unmittelbar an der Stadt in eine mit Moos, Sumpf und Gebüsch bedeckte Wüste tritt und kein Fruchtfeld oder Fruchtbaum das Auge erfreut. Reizend sind dagegen die vielen Sommerhäuser der Reichen, im S. der St., wo 2 M. entfernt, die Pulkowa-Berge sich erheben. Von dem steil zur Petersburger Niederung abfallenden Pulkowa-Berge erblickt man das herrliche Panorama der Stadt. Beim Dorfe **Pulkowa** (610 E.), steht die neue kaiserliche Nikolai-Haupt-Sternwarte. 59° 57′ n. Br., 27° 58′ ö. L. v. Par. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Jechnitz, 250 E. Schloss, Fasanerie. 4) Df. ebd., Mähren, nahe bei Brünn, 400 E.

Peterscamp, Ort in Hamburg, Theil des Dorfes Hamm, 250 E.

Peterschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz. Badeanstalt.

Petersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 165 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. u. bei Ansbach, 150 E. 3) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, 1 M. von Ilfeld, 320 E. 4) Df. in Schleswig, Insel Femarn, 680 E. 5) Df. in Holstein, Oldenburger Güterdistr., 265 E. 6) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 310 E. 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 850 E. 8) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Auscha, 160 E. 9) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Trautenau, 290 E. 10) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Landskron, 305 E. 11) (**Deutsch-**), Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. u. P. Grulich, 290 E. 12) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Mährisch-Trübau, 380 E. 13) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Sternberg, 450 E. 14) **P. Petrovice**, Df. ebd., Bez. Wiesenberg, P. Schönberg, 1160 E. 15) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. u. Bez. Neutitschein,

700 E. **16**) Df. ebd., Schlesien, Bez. Hotzenplotz, P. Zuckmantel, 1460 E. **17**) Df. ebd., Bez. Weidenau, P. Friedberg, 750 E. **18**) (**Klein-**), Df. ebd., Bez., P. und bei Odrau, 260 E. **19**) Df. ebd., Krain, Bez. und P. Tschernembl, 250 E. **20**) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. u. P. Fehring, 200 E. **21**) Ortsch. ebd., Bez. u. 1 M. von Kirchbach, 570 E. **22**) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 400 E. **23**) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 260 E. **24**) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 220 E. **25**) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 585 E. **26**) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Sagan, 620 u. 460 E. 2 Schlösser, Ziegelei. **27**) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 380 E. **28**) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 250 E. **29**) Df. ebd., Kr. Lüben, 160 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. **30**) (**Weiden- und Hohen-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Bolkenhain, 390 und 565 E. Schloss, Mühlen. **31**) Df. ebd., Kr. Hirschberg, O. bei Schreibershau, 2120 E. Papiermühle, Walken, Sägen, Mühlen, Glas- und Holzwaarenverfertigung, Leineweberei, Bleichen, Vitriolwerk, Holzflösserei auf dem Zacken. **32**) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 235 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. **33**) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 510 u. 550 E. Mühlen, Schleussen. **34**) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 370 E. **35**) Df. ebd., Kr. Lebus, 300 E. **36**) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 200 E. **37**) Df. ebd., Kr. Teltow, 200 E. **38**) (**Gross-**), St. in Ungarn, Com. Eisenburg, O. von Rothenthurm. Viel und gutes Obst, berühmte Pferdemärkte.

Petersfehn, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 531 E.

Petersfield, Flck. in England, Gfsch. Southampton, NNO. bei Portsmouth, 1950 E.

Petersgmünd, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 242 E.

Petershagen, 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, an der Weser, 1420 E. Schloss, Flusshafen, Seminar, Schifffahrt, Mineralbrunnen, „Bad Hopfenberg" genannt, Tabakspinnerei, Gerberei, Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 440 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 390 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 300 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 400 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, N. bei Tiegenhof, 440 E. Dampfmaschinen-Etablissement, 4 Windmühlen.

Petershain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 455 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 320 E.

Petersham, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1775 E. 2) Df. in England, Gfsch. Surrey, WSW. bei London, an der Themse, 637 E.

Petershausen, 1) Vorstadt von Konstanz, in Baden, Seekr., r. am Rhein. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 290 E.

Petersheide, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 610 E.

Petershof, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 260 E.

Petershütte, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Osterode, 220 E.

Petersilienberg, Berg in Mecklenburg-Strelitz, bei Woldegk. Die grösste Höhe des Grossherzogthums.

Peters-Insel, Insel im Schweizer Kant. Bern, im Bieler-See; auf der 1765 J. J. Rousseau lebte. [felden, 180 E.

Peterskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggen-

Peterslahr, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200 E. [von Osterburg, 100 E.

Petersmark, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M.

Petersrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 255 E.

Petersthal, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, am Fuss des Kniebis, an der Rench, 1544 E. Sauerbrunnen, Schwefelquelle. 2) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Heidelberg, 352 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 125 E.

Peterstone, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 235 E.

Peterstow, Df. in England, Gfsch. Hereford, 275 E.

Peterswald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 335 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Altstadt, P. Goldenstein, 240 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und P. Freiberg, 650 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., $1^1/_4$ M. von Freiberg, 390 E.

Peterswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, in 4 Antheilen, 4450 E. Perlgraupenfabr., 22 Mühlen, sehr bedeutende Woll- und Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 304 E.

Peterswalde, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, an der sächs. Grenze, 2600 E. Löffel-, Metallknopf- und Schnallenfabrikation. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 445 E. 3) Df. ebd., Kr. Osterode, 510 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 515 E. Postexpedition. 5) Df. ebd., Kr. Stuhm, 420 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1^1/_2$ M. von Heinrichswalde, 400 E. [395 E.

Peterswörth, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Peterszeg, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Derecske, 1336 E.

Petervasar, Flck. in Ungarn, Com. Heves, NW. von Erlau, am Tarna, 1464 E. Schloss und Garten.

Peterwardein, 1) Distr. des glchn. Regiments in Oesterreich, slavon. Generalat, umfasst mit der glchn., der Karlowitzer und der Semliner Communität 56,46 QM. und 73,580 E., und stösst N. an Syrmien und den Tschaikisten-Distr., O. an das deutsch-banatische Regiment, S. an Serbien und Bosnien, W. an den Broder Distrikt. Die Nordost- und Ostgrenze bildet die Donau, die Südgrenze die Sau, der im W. die Bossuth zufliesst. 2) Hptort ebd., starke Festung, rechts an der Donau, gegenüber Neusatz, 3695 E. Besteht aus der obern und untern Festung, jene auf einem hohen Felsen, in dieser das Festungs-Commando; Geniedirection, Magistrat, Postamt, deutsche Hauptschule, kathol. Pfarrkirche, griech. Kirche, Zeughaus, Militärspital; Weinbau. Zum Stadtbezirk gehört auch das nahe Df. Bukowitz mit 1240 E. u. der Wallfahrtsort Maria-Schnee. 45° 15′ 16″ n. Br., 17° 31′ 44″ ö. L. v. Par. In der Nähe die Eugenius-Insel.

Peterwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und W. bei Frankenstein, 1650 E. Schloss, Mühlen, Säge, Mineralquelle und Badeanstalt. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 700 E. Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Strehlen, 300 E. Schloss. 4) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 400 E. Schloss. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 520 E. Schloss, Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Neisse, 400 E. Mühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 1420 E. Schloss, 4 Mühlen. 8) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 900 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 920 E. Schloss, 2 Mühlen. 10) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 640 E. Schloss, Mühlen. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1750 E. Mühle, Säge. 12) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 510 E. Oel- u. Mahlmühlen. 13) Df. ebd., Kr. Wohlau, 240 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 545 E. 2 Mühlen. 15) (**Polnisch-**), Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Breslau, 230 E. 16) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 420 E.

Peterzell, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 330 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Neu-Toggenburg, in romantischer Lage, 1253 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 505 E.

Petescia, Ort in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Canemorto, 937 E.

Peteshaza, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. P. Lendva, 620 E.

Petetinga, (**Ponta-**), **S.-Rochus**, Vorgeb. von Brasilien, Prov. Rio Grande do Norte. [230 E.

Petewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Petham, Df. in England, Gfsch. Kent, 596 E.

Pethau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Zittau, 185 E.

Petherick, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 236 E.

Petherton, (**North-, South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, S. und SO. bei Bridgewater, 3943 und 2423 E. Leineweberei.

Petherwin, (**North- und South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Devon und Cornwall, 1066 und 876 E. [502 E.

Peticse, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona,

Petigni, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 845 E.

Petina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), SO. bei Campagna, 1907 E. [Zeit gegründet.

Petionville, St. auf Haïti, O. von Port au Prince. Erst in neuster

Petistaguit, Nebenfl. des Lorenzstromes im brit. Nordamerika, Canada. [Bonneville, 1483 E. Steinkohlen.

Petit-Bornand, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr.

Petit-Bourg, 1) Gmd. auf der französ. Klein-Antillen-Insel Guadeloupe, Ostk. von Basse-Terre, WSW. bei Point à Pitre, 3300 E. Zucker und Kaffee. 2) Schloss in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil. Lieblingsaufenthalt Ludwig XIV. in seinen spätern Jahren. [Napoléon-Vendée, 1128 E.

Petit Bourg les Herbiers, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr.

Petit-Canal, Flck. auf der französ. Klein-Antillen-Insel Guadeloupe, Westk. von Grande-Terre, NNO. von Point à Pitre, 4850 E. Zuckerbau, Viehzucht.

Petite-Couronne, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Grande-Couronne, 850 E. Glockengiesserei.

Petite Forêt de Raismes, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Anzin, 885 E.

Petite-Marche (la), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Marcillat, 777 E.

Petite-Pierre (la), Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, am Fuss des Berges Altenbourg, auf dessen Höhe ein altes Schloss steht, 1016 E. Brauerei, Schweinehandel, Licht- u. Seifenfabrik.

Petite-Raon (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Senones, 924 E. Baumwollspinnerei und -weberei.

Petite-Rivière, 1) St. in Haïti, NO. von St. Marco. 2) Brit. St. in Nordamerika, Canada, am Lorenzstrom, 65 engl. M. von Quebec. [guemines, P. Forbach, 1102 E.

Petite-Rosselle, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Petites-Chiettes (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Laurent, 527 E. [251 E.

Petites-Loges (les), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims,

Petite-Terre, kleine unbewohnte Insel in den Antillen, O. bei Guadeloupe. Flach, sandig, waldig. 16° 12′ n. Br., 63° 29′ w. L. v. Par. [house, P. Habsheim, 781 E

Petit-Landau, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Petit-Lessac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und P. Confolens, 938 E. [1420 E.

Petit-Mars, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Petit-Mont, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Cirey les Forges, 955 E. Calicotfabrik.

Petit-Morain, Nebenfl. der Marne in Frankreich, mündet bei la Ferté im Dep. Seine et Marne, 8 M. lang.

Petit-Noir, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1240 E.

Petit-Palais et Cornemps, Gmd. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Lussac, 641 E.

Petit-Quevilly (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 4655 E. Mechanische Calicotweberei, Flachsspinnerei, Bleichen, chem. Produktenfabrik, Dampfmaschinenbauwerkstatt.

Petit-Rederching, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Rorbach, 772 E.

Petit-Trou, St. in Haïti, Süd-Dep.

Petivars, Indianerstamm in Brasilien, im NO.-Theile. Sanft u. gastfreundlich; durchbohren die Lippen, um sie mit einem grünen Steine, auf den sie sehr stolz sind, zu schmücken.

Petkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Sobotka, 260 E. [v. Wehlau, 130 E.

Petkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^5/_8$ M.

Petkum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. und bei Emden, 560 E.

Petkus, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 300 E.

Petlarn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 400 E.

Petlarner Brand, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 225 E.

Petlaud, 1) St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, Distr. Kaira. 2) St. ebd., Gwalior-Staat, WSW. von Oojein.

Petlikowce stare, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, 1337 E. [898 E.

Petnehaza, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyirbator,

Petöfalva, Pöttelsdorf, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, P. Nagy-Marton, 920 E.

Petoone, St. in der Mandschurei, am Sunggari, NW. von Kirin-Ula. Verbannungsort für Chinesen.

Petorca, St. in Chile, Prov. Aconcagua, NNO. von Valparaiso. Goldbergwerk. [Pouillé, 476 E.

Petosse, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P.

Petra, 1) Flck. auf der span. Baleareninsel Mallorca, 1898 E. 2) Df. in europ. Türkei, Thessalien. Sieg der Griechen über die Türken 1823. 3) Flck. in Griechenland,. Insel Mytilene, mit sehr sicherer Rhede.

Petracz, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Petraho, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Sarospatnak, 607 E.

Petralia, 1) **P.-Soprana**, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, S. von Cefalù,|5885 E. 2) **P.-Sottana**, St. ebd., 5232 E.

Petranka, (**gorna** und **dolna**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz, P. Rozniatow, 1704 E.

Petranowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 240 E. Mühle. [lenyes, 500 E.

Petrany-Valany, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Be-

Petras, Zagora, Berg in Griechenland, Livadien, am Golf von Volo. $39^0 26' 17''$ n. Br., $20^0 42' 40''$ ö. L. v. Par.

Petras-Solymos, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez., P. und bei Belenyes, 440 E. [140 und 185 E.

Petratschen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Petrau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 750 E. Schwefelbrunnen. [kirchen, 980 E.

Petre, (**Racz-**), Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Fünf-

Petrein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Frain, 370 E. [2295 E.

Petrel, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. u. P. Monovar,

Petrella, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und NNO. bei Campobasso, (Molise), 2930 E. $41^0 19' 18''$ n. Br., $11^0 19' 42''$ ö. L. v. Par. 2) Flck. u. Gmd. ebd., Prov. Aquila, (Abruzzo ult. II), Distr. Cittaducale, Mand. Fiamignano, 4308 E.

Petrellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 250 E. [400 E.

Petreny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Broos,

Petres, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Murviedro, 979 E. 2) **P., Petersdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Bisstritz, 1000 E.

Petressa, Ort in Griechenland, Livadien, NO. von Athen.

Petreto, franz. Df. auf der Insel Corsica, Arr. Sartène, 908 E.

Petri, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg. 2) Kl. Insel in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, S. von Cadix, an der Küste. Kastell; röm. Ueberreste. 3) (**Galos-**), Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Szekelyhid, 1070 E. 4) (**Mezö-**), Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. und P. Nagy-Karoly, 1070 E. 5) (**Monos-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und P. Margitta, 810 E. 6) (**Pocs-**), Df. ebd., Com. Szabolcs, P. Nagy-Kallo, 1410 E. 7) (**Sajo-**), Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und P. Miskolcz, 900 E.

Petrianecz, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. u. Bez. Warasdin, unweit Warasdin und der Drau.

Petriano, Ort in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Urbino, 672 E. [Cheronisi.

Petrias, Ort in Griechenland, Negroponte, Ostküste, S. vom Cap

Petri-Canal, Meerenge in Spanien, unfern Cadix, verbindet die Bai von Cadix NO. mit dem atlant. Ocean, und trennt die Insel Leon vom Festlande. [320 E.

Petricken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Petrievci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Valpo, rechts an der Drau.

Petrik. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 452 E. [pöhnen, 130 E.

Petrikatschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Petrikau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Nimptsch, 180 E. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 2000 E. Piaristen-Collegium, 4 Klöster, Gymnasium, schönes Rathhaus, verfallenes Schloss, Gewerbe. [bei Mozir, 2000 E.

Petrikow, Flck. in Russland, Guv. Minsk, am Pripet, WNW.

Petrikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 250 E.

Petrikowka, Flck. in Russland, Guv. Cherson.

Petriky, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Wlaschka.

Petrilla, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 2080 E. [Oravicza, 815 E.

Petrilova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P.

Petrin, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Akhissar, am weissen Drin, SO. von Ipek. [Eurotas.

Petrini, Ort in Griechenland, Morea, N. von der Mündung des

Petrinia, St. in Oesterreich, Militärgrenze, 7 M. von Agram, in schöner Lage an der Kulpa, 3222 E. Regimentscommando, Magistrat, Postamt, deutsche Hauptschule, bedeutender Seidenbau; Spital, altes Schloss. Die St. hat einen viereckigen, mit Maulbeerbäumen bepflanzten Marktplatz, in dessen Mitte die kathol. Hauptkirche steht, und eine griech. Kirche.

Petriroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. u. bei Ohrdruff, 260 E.

Petris, Flck. in Ungarn, Com. Arad, nahe am Maros. Weinbau.

Petritoli, Gmd. und Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 2615 E.

Petrizzi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), SSW. bei Catanzaro, 2162 E.

Petrkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Samter, 200 E. [gehörig.

Petro, Insel in Griechenland, Morea, Ostküste, zu den Kerates

Petrockstow, Df. in England, Gfsch. Devon, 616 E.

Petrocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 540 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 883 E.

Petrofdsche, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Giustendil, W. von Melenik. Vortrefflicher Tabakbau, jährlich 2000 Ballen. [P. Csakova, 2441 E.

Petroman, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und

Petrola, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. und P. Chinchilla, 826 E.

Petrona, Gmd. und Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, Mand. Policastro, 2333 E.

Petronel, Flck. in Oesterreich, (Unterwienerwaldkr.), Bez. Hainburg, an der Donau, W. bei Pressburg, 1200 E. Schloss mit Alterthümer-Sammlung.

Petroniza, Ort in Griechenland, Livadien, NW. von Galaxidi.

Petropawlowsk, 1) St. und Festung in Russland, Guv. Omsk, am Ischim, 6760 E. Kanonengiesserei, Handel. $54^0 53'$ n. Br., $66^0 50'$ ö. L. v. Par. 2) Goldbergwerk ebd., Guv. Orenburg, bei Jekaterinburg. 3) Kupferbergwerk ebd., Guv. Perm, Kr. Werchoturie. 4) **P., St. Peter-Paul**, St. und Hafen ebd., Hauptort in Kamtschatka, am stillen Ocean, N. an der Avatscha-Bai, fast 1900 M. von Petersburg, 600 E. ohne etwa 200 M. Besatzung. Am Hafen ein Fort und Leuchtthurm, Sitz des Guverneurs. Magazine der russisch-amerikan. Handels-Gesellschaft. $53^0 0' 15''$ n. Br., $156^0 24'$ ö. L. v. Par.

Petropawlowskaia, 1) Flck. in Russland, Guv. Orenburg, NO. bei Wercho-Uralsk, 268 E. 2) **P., Strelka**, Ort mit Fort ebd., Guv. Irkutsk, am Zusammenfluss des Tschikoi und der Selenga, 900 E. Ruhepunkt für die Karawanen aus China.

Petrosawodsk, s. Petrozawodsk.

Petrosz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Puj, 700 E.

Petrosza, Petroza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Facset, 595 E. [Puj, 590 E.

Petroszeny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Petroutz am Sereth, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozynetz, 2930 E.

Petrova, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und P. Sziget, 1091 E. 2) Df. ebd., Com. Saros, P. Bartfeld, 398 E.

Petrovacz, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Feterwardein, 6902 E. [Luka.

Petrovatz, Fort in europ. Türkei, Bosnien, WSW. bei Bagna-

Petrovce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Vukovar.

Petrovicz, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 1366 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Facset, 1270 E.

Petrovina, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Jaska. [Mstislawl.

Petrovitschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew, SO. von

Petrovitz, Petrievce, St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Verovitz, an der Drau, NW. von Essek.

Petrovoszello, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Alt-Becse, 5650 E. 2) Df. in Oesterreich, Slavon. Militärgrenze, Regiment Gradiska, 4500 E. Bergtheerquelle. 3) Df. ebd., Kroatien, Ottochaner Regiment, 1200 E. 4) Df. ebd., Deutsch-Banater Regiment, 1260 E. [Rekas, 889 E.

Petrovoszelo, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, P.

Petrovsko, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Krepina. [Kunstadt, 250 E.

Petrow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P.

Petrowa, 1) Ort in Russland, Guv. Nowgorod. 2) Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Novibazar.

Petrowitz, Petrovice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Beneschau, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, P. Nachod, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Chotiebor, 225 E. 4) Df. ebd., Bez. Polna, 300 E. 5) Df. ebd., Bez. und P. Kohljanowitz, 500 E. 6) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und P. Nepomuk, 500 E. 7) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und P. Nechanitz, 220 E. 8) Df. ebd., Bez. und P. Politz, 370 E. 9) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez., P. und bei Trebitsch. 10) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez., P. und bei Freiberg, 380 E. 11) Df. ebd., Schlesien, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Freistadt. 12) Df. ebd., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Wagstadt, 1200 E. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $3\frac{1}{2}$ M. von Pless, 780 E. Eisengrube.

Petrowitzel, Klein-Petrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Klattau, 210 E.

Petrowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NNO. bei Pawlowsk, am Ossered.

Petrowsk, 1) Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Waluiki. 2) St. ebd., Guv. Jaroslaw, S. bei Rostow, 1142 E. 3) Kreisst. ebd., Guv. Saratow, SSO. von Pensa, an der Medvieditza, 9842 E. Befestigt und von Peter dem Grossen gegründet. $52^0 19'$ n. Br., $43^0 4' 2''$ ö. L. v. Par.

Petrowskaia, 1) Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Izium. 2) Flck. ebd., Guv. Woronesch, Kr. Korotaiak. 3) **P., Buturlinowka**, Flck. ebd., Kr. Bobrow, am Ossered. 4) **P.-Krepost**, Fort ebd., Guv. Jekaterinoslaw, am Azow-Meer, SW. von Mariupol. 5) Fort ebd., W. bei Izium.

Petrowski-Dworez, kaiserl. Lustschloss in Russland, unfern Moskau. Park, botanischer Garten. [3979 E.

Petrowskij-Sawod, Flck. in Russland, Transbaikal-Gebiet,

Petrowskoe, Ort in Russland, Guv. Moskau.

Petrowskoi-Pogrometz, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NW. bei Waluiki.

Petrozan, Petrosan, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $3\frac{1}{4}$ M. von Karlsburg, 930 E.

Petrozawodsk, befest. St. in Russland, Hauptort des Guv. Olonetz, W. am Onega-See, 10,311 E. Eisen- und Kupferwerkstätten, Kanonengiesserei, Ankerschmieden, Schneidemühlen, Kanonenpulverfabrik. 61° 47′ 24″ n. Br., 32° 4′ 8″ ö. L. v. Par.

Petruro, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Montefusco, 607 E.

Petruschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Labiau, 110 E.

Petruwek, Petruvky, Df. in Oesterreich, Kr. Iglau, Bez. und P. Trebitsch, 170 E.

Petruwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 340 E.

Petrylow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Manastrzyska, P. Nizniow, 1290 E.

Petrzkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 730 E. Sandsteinbrüche, Mühle.

Petsch, Pecov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Görkau, 140 E.

Petscha, sehr hoher Berg von mindestens 15,000 F. im Khingan-Gebirge, zwischen der Mongolei und Mandschurei. Ueber ihn führt der kürzeste Weg von Peking nach Nertschinsk in Sibirien. An seinem Fusse heisse Quellen und fischreiche Seen. Er wird von den Mongolen und Mandschus heilig gehalten.

Petschanoi, Vorgeb. in Sibirien, im nördl. Eismeere, Guv. Jakutsk. [Alexanderbai.

Petschany, Vorgeb. in Khiwa, im kaspischen Meere, an der

Petschau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., S. bei Karlsbad, am Tepel, 2276 E.

Petscheli, Pe-Tchi-Li, Tchi-Li, 1) die nördl. Prov. in China, zwischen 35—41° 30′ n. Br. und 111° 35′ — 117° 8′ ö. L. v. Par., stösst N. an die Mongolei, davon durch die grosse Mauer geschieden, O. an das gelbe Meer, S. an die Prov. Chan-Toung und Ho-Nan, W. an die Prov. Chan-Si, und misst 2741 QM. mit 25 Mill. E. Der Boden ist meist eben, nur im N. und W. stehen das Inschan- und Sischan-Gebirge. Ersteres ist reich an Marmor und Steinkohlen. Von den vielen Flüssen ist blos der Pay-Ho bemerkenswerth, der sich in den Busen von Petscheli im gelben Meer ergiesst. Auch Seen, Sümpfe und Moräste sind zahlreich vorhanden. In klimatischer Beziehung sind die starken Temperaturwechsel erwähnenswerth. Im Sommer ist die Temperatur um 3—4° höher und im Winter um eben so viel Grad tiefer, als unter gleichen Breitengraden in Europa, doch sind die Winter mit ihrer trockenen Kälte gesünder, als die feuchtheissen Sommer. Das Land ist sandig und unfruchtbar. Produkte sind Getreide und Vieh. Hauptstadt ist: Pe-King, die Hauptstadt des Reichs. 2) Meerbusen ebd., der nördlichste Theil des gelben Meeres von der 15 M. breiten Meataostrasse an gerechnet. Je weiter nach N., desto geringer wird die Tiefe, von 70 Faden bis zu 6 Faden herab. Nach Beobachtungen wird auch die Tiefe bei der grossen Wasserruhe des Golfes immer geringer, was von dem bedeutenden, durch den Payho herbeigeführten Schlamm bewirkt wird, so dass die Möglichkeit einer endlichen Ausfüllung vorhanden ist. Aus demselben Grunde hat auch der Meerbusen keine Häfen für europäische Schiffe. Im Golfe liegen viele Inseln. [Datschitz, 280 E.

Petschen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P.

Petscheneg, Flck. in Russland, Guv. Charkow, O. bei Charkow, am Sievernoi-Donetz, 7000 E. [Klattau, 270 E.

Petschetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Petschischenskaja, Df. in Russland, Sibirien, Guv. Tomsk, am Buchtarna. Die Einw. treiben Ackerbau, Jagd, Viehzucht und Tauschhandel; an die Russen zahlen sie Pelze als Tribut.

Petschkau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und S. bei Kolin, 780 E. Schloss, Kirche; Mühle.

Petschkehmen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 150 E.

Petschkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 500 E.

Petschki, Insel im asiat. Russland, im Kaspischen See, Guv. Kaukasien, vor der Bai von Agrachan.

Petschora, Fl. in Russland, Guv. Archangel; entspr. am Westabhang des Ural, fliesst anfangs N., dann SW., wieder N. und mündet in mehreren Armen in das Eismeer. Sie ist über 150 M. lang und hat an 3000 QM. Flussgebiet, dabei ziemliche Tiefe und geringes Gefälle, so dass ihre Schiffbarkeit ausserordentlich wäre, wenn sie nicht den grössten Theil des Jahres mit Eis belegt wäre und nicht durch die berüchtigte Sumpffläche Tundra flösse, wo jeder Handel aufhört. [Bratslaw.

Petschori, Flck. in Russland, Guv. Podolien, WNW. bei

Petschory, St. in Russland, Guv. Pskow, W. bei Pskow, 1437 E. Korn- und Flachshandel.

Petschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 130 E. [12,000 E. 16 Moscheen.

Petsh, Ipeck, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari,

Pe-Tsiou, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, N. von Ngan-Khing. 34° 15′ 8″ n. Br., 115° 14′ 30″ ö. L. v. Par.

Pett, Df. in England, Gfsch. Sussex, 320 E.

Pettau, Petau, Ptuja, 1) St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., SO. bei Marburg, 1920 E. Bezirks- und Steueramt, alte Dechanteikirche mit Sehenswürdigkeiten, Invalidenhaus; Rosogliobrennerei, Weinbau, Handel. 46° 26′ 21″ n. Br., 13° 39′ 11″ ö. L. v. Par. 2) **P.-Freihof**, Df. ebd., Kr. Marburg, 200 E.

Pettaugh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 276 E.

Pettelkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Braunsberg, 270 E.

Petten, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Arr. Alkmaar, in den Dünen, an der Nordsee. Austernparks.

Pettenasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Bioglio, 745 E.

Pettenbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Traunkr.), Bez. und $1^{3}/_{8}$ M. von Kirchbach, 680 E.

Pettendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 224 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 220 E. 3) Mrktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Stockerau, 600 E.

Petterell-Crooks, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 560 E. [697 E.

Petterweil, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel,

Pettigoe, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 616 E.

Pettinain, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 416 E.

Pettinengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und NO. bei Biella, 2305 E.

Pettineo, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Mistretta, Mand. Santo Stefano, 1911 E.

Petting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 175 E.

Pettingen, 2 Dfr. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, 360 und 270 E.

Pettis, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptst.: Georgetown.

Pettistree, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 290 E.

Pettnau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Telfs, 340 E.

Pettneu, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 450 E.

Pettorano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und Mand. Solmona, 4190 E. 2) Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Carpinone, 1337 E.

Pettorazza, Grimani, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Adria, 1650 E.

Pettstadt, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, an der Ebrach und unweit dem Ludwig-Kanal, 548 E. Steinbruch, Getreide- und Obstbau. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 105 E. [140 E.

Pettstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Petty, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1780 E.

Pettycotta, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras.

Petworth, St. in England, Gfsch. Sussex, NO. bei Chichester, 3366 E.

Petyeritye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und $1^{1}/_{4}$ M. von Magyar-Lapos, 410 E. [208 E.

Petzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Petze, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, $1^{3}/_{8}$ M. von Hildesheim, 330 E.

Petzelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 350 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^{1}/_{4}$ M. von Fehring, 300 E.

Petzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 290 E.

Petzenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 265 E.

Petzenkirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), Bez. und bei Ybbs, 420 E. [315 E.

Petzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Petzin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 465 E.

Petzinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez., P. und bei Neu-Straschitz, 340 E.

Petzkau, Pecska, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, SW. bei Arnau, 1340 E. Pottaschsiederei, Bad.

Petzkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 285 E.

Petznick, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 600 E.

Petznik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 320 E.

Petzow, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, $1^{1}/_{4}$ M. von Potsdam, 280 E. [350 E.

Petzthin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Peucke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 605 E. Schloss.

Peucker, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 210 E. Wasser-, Oel- und Sägemühlen.

Peujard, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. St. André de Cubzac, 703 E. [Schesslitz, 250 E.

Peulendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei

Peulingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M. von Stendal, 100 E. [Görz, r. am Isonzo.

Peuma, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Graffenberg, $^{1}/_{4}$ M. von

Peumerit-Cap, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1311 E. 2) **P.-Quintin**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. St. Nicolas du Pelem, 598 E.

Peuplingues, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. St. Pierre lès Calais, 469 E.

Peurbach, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Hausruckkr.), eig. Bez., 1260 E. Schloss. [Schrobenhausen, 150 E.

Peutenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei

Peuton, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Cossé le Vivien, 503 E.

Peux et Couffouleux, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. Camarès, 686 E.

Pevas, Indianervolk in Peru, Dep. Libertad. Geschickt in der Anfertigung von Giftpfeilen.

Pevensey, Df. in England, Gfsch. Sussex, WSW. bei Hastings, am Kanal, 385 E. [gamp, P. Plésidy, 603 E.

Péver (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Peveragno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und SO. bei Cuneo, am Lasina, 6723 E.

Peveranza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 449 E. [Gartow, 120 E.

Pevestorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^{3}/_{4}$ M. von

Pevieja, Nebenfl. des Niemen in Russland, Guv. Kowno. Entpringt im Kr. Wilkomirz und mündet unterhalb Kowno.

Pévy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Jonchery, 411 E.

Pewaukee, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee.

Pewsey, Df. in England, Gfsch. Wilts, 2027 E.

Pewsum, Flck. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Emden, bei Greetsyl, 700 E. Dabei 2 Domänen.

Pexine (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Mareuil, 459 E.

Pexiora, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, am Canal du Midi, 1326 E. Getreidehandel. [733 E.

Pexonne, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville,

Pey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Peyrehorade, 811 E. Guter Weinbau. 2) **P. de Castets (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Castillon, 848 E. 3) **P.**, St. in China, an der Nordgrenze der Prov. Kiang-Su.

Pe-Yan, schneebedeckter Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan. 30° 5' n. Br., 100° 12' ö. L. v. Par.

Peyauneh, St. in Hindostan, Oude, WNW. bei Kheyrabad.

Peygarten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. Haugsdorf, 490 E. Schloss. [1087 E.

Peynier, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Peynitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 320 E.

Peypin, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 404 E.

Peyrabout, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P. Guéret, 459 E.

Peyrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1790 E.

Peyrat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1308 E. 2) Flck. ebd., Arr. Limoges, 2813 E. 3) **P. (le)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, am Lers, 498 E. 4) **P. la Nonière**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1680 E.

Peyratte (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Parthenay, 1488 E.

Peyraud, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Serrières, 393 E. Seidenfabrik. [681 E.

Peyre, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Hagetmau,

Peyrehorade, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 2516 E. Wetzsteinbrüche.

Peyreleau, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 365 E.

Peyrelevade, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1929 E.

Peyremale, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 702 E.

Peyrestortes, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, P. Rivesaltes, 549 E.

Peyriac de Mer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 967 E. Salzsümpfe und Salzwerke (jährlich 30—40,000 Ctr.). 2) **P.-Minervois**, schönes Df. mit Märkten ebd., Arr. Carcassonne, 1288 E. Branntweinbrennereien.

Peyrieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bellay, rechts an der Rhône, 912 E. [Azerac, 607 E.

Peyrignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P.

Peyrilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1630 E. [Carlux, 460 E.

Peyrillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P.

Peyrilles, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1182 E.

Peyrins, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 3041 E. Maulbeerbaumzucht, Tuch- und Fayencefabr.

Peyrissas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Aurignac, 405 E.

Peyrolles, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, l. an der Durance, 1260 E. Weinhandel. In der Nähe eine Grotte.

Peyroules, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Castellanne, 523 E. [P. St. Pé, 488 E.

Peyrouse, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès,

Peyruis, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, l. am Durance, 811 E. Ackerbauschule.

Peyrus, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 807 E. Tuchfabrik, Mehl-, Walk- und Papiermühlen, Steinbrüche.

Peyrusse, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, an der Diège, 966 E. Trüffelhandel. Dabei auf einem sehr hohen Felsen ein heidnischer Tempel. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, 985 E. 3) **P. (Grande)**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, 1010 E.

Peysem, s. Peisern.

Peyster, bewohnte Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave's Archipel, zwischen Ellice-Inseln und der Nederlandsch-Insel.

Peythan, Piuthana, St. in Hindostan, Nepal, 2000 E.

Peytun, St. in Hindostan, Nizamstaat, am Godavery, S. von Aurengabad. [Eisenwerke.

Peyzac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 484 E.

Peza, Nebenfl. des Mezen in Russland, Guv. Archangel.

Pezaiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 155 E.

Pézé le Robert, Gmd. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Sillé le Guillaume, 1008 E.

Pézénas, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Zusammenfluss der Peine und des Hérault, 7204 E. Handelstribunal; vorzügl. Wein, Mandeln, Oliven; Handel mit Wein und Branntwein, und nach den Preisen hier richten sich die der andern Orte; chemische Produktenfabr., Messerschmieden, Hutfabr., Getreidehandel, beträchtliche Gerberei, Leinwand- und Seidenfabr., Grünspanfabrik, Branntweinbrennereien.

Pézènes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Bédarieux, 467 E. [Niort, 1554 E.

Pézenne (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr.

Pezens, Voisins, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, O. bei Alzonne, am Fresquel, 1040 E.

Pezieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Thoissey, 409 E.

Pezilla de la Rivière, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, 1602 E. Olivenölmühle mit hydraulischer Presse.

Pezo de Ragoa, Ort in Portugal, Prov. Tras os Montes, am Duoro, 1600 E. Flusshafen; Handel mit Portwein.

Pezou, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1095 E.

Pezuela de las Torres, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, W. bei Alcala de Henares, 677 E. Leinweberei.

Pézuls, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. St. Alvère, 526 E. [piana, 2590 E.

Pezzana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, NO. bei Strop-

Pezzaze, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und N. bei Brescia, 1700 E. Eisenbergwerk.

Pezzo di Precasaglio, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, in malerischer Umgebung. Unfern ein Pass über das Hochgebirge nach Bormio im Veltlin. 2) **P. (Punta del)**, Landspitze mit Ort in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), N. bei Reggio. Seegefecht 1810 zwischen England und Neapel.

Pfaben, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei Erbendorf, 125 E.

Pfäffers, Df. mit Bad und Kloster im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, auf einem Bergrücken mit üppigem Wieswachs, 1355 E. Feld-, Obst- und Weinbau. Das Bad liegt in einer tiefen Schlucht, auf der Westseite der Tamina, am Fuss eines steilen Bergabhanges, und die gegenüber stehende östl. Felswand, 664 F. hoch, lässt die Sonne nur in den Monaten Juli und August von 11 bis 3 Uhr auf die Badegebäude fallen. Vom Dorf führt ein Fussweg durch Grafwies, dann zwischen den Taminaschlund und Tragolerberg, hierauf hinab auf einer in den Felsen eingehauenen Treppe von 250 Stufen zu dem Beschluss, einem natürlichen Gewölbe über die Tamina, und dann weiter zum Bad hinunter.

Pfäffikon, s. Pfeffikon.

Pfäffingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 480 E. [418 E.

Pfäfflingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen,

Pfählwies, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 235 E. [furt, 261 E.

Pfändhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schwein-

Pfätter, kleiner Nebenfl. der Donau. Mündet rechts unterhalb Regensburg in Bayern.

Pfaff, (der grosse und der kleine), 2 Berge in Oesterreich, im NW. von Steiermark, an der Grenze von Oesterr. unt. d. Enns, 4807 und 4458 F. hoch. [Lindenfels, 555 E.

Pfaffenbeerfurt, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Pfaffenberg, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, an der kleinen Laber, 779 E. Feldbau, Bierbrauerei. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 385 E. 3) Berg in Oesterreich, Kärnten, Bez. und NO. von Obervellach, 5516 F. hoch.

Pfaffendorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 182 E. Schönes Schloss mit Garten; Bierbrauerei. In der Nähe die Ruine des Bergschlosses Altenstein. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 258 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und bei Rottenburg, 125 E. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Untermannhartsberg), Bez. Haugsdorf, 220 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 325 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 336 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 840 E. 8) Df. ebd., Kr. Striegau, 300 E. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 465 E. 10) Df. ebd., Kr. Landshut, 720 E. Schloss, Mühle. 11) Df. ebd., Kr. Görlitz, 610 E. Schloss, Mühle. 12) Df. ebd., Kr. Lauban, 1010 E. 13) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, 720 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 175 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und $^1/_4$ M. von Neumarkt, 130 E. 16) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, 291 E. 17) Df. ebd., Krd., GA. und nahe bei Leipzig. Actien-Kammgarnspinnerei.

Pfaffengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, bei Reichenbach, 490 E. [berg, 288 E.

Pfaffenhain, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Stoll-

Pfaffenhausen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 766 E. Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 410 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Gemünden, bei Orb, 447 E. 3 Mühlen. [1612 E. Guter weisser Wein.

Pfaffenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Pfaffenhofen, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 28,287 E. 2) St. und Landgerichtssitz ebd., an der Ilm, 2158 E. Industrie- und Zeichnen-Schule, Spital; Tuchweberei, Bierbrauerei, Getreideschranne. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 329 E. Bergschloss, worin Seifried Schweppermann wohnte; Feldbau. 4) Df. mit Marktrecht ebd., Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 356 E. Oelmühle. 5) Df. ebd., Bez.-A. Wertingen, 624 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Roth, 390 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Uffenheim, 121 E. 8) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, an der Zaber, 1119 E. 9) Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, an der Moder, 1432 E. Töpferwaaren. 10) Df. in Oesterreich, Tirol, (Ober-Innthalkr.), W. bei Innsbruck, am Inn, 330 E. 11) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, zus. 400 E. [Straubing, 410 E.

Pfaffenmünster, Münster, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Pfaffenreuth, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 120 E. Eisenocker, Serpentin, Opal etc. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Waltershof, 170 E. Eisenstein.

Pfaffenrod, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. und $1^1/_2$ M. von Grossenlüder, 170 E.

Pfaffenroth, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 590 E.

Pfaffenschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez.-A. Waidhofen, 240 E.

Pfaffenschwabenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 560 E.

Pfaffensee, See in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart. Gewöhnlich ganz mit Binsen bewachsen.

Pfaffenstein, Berg in Oesterreich, Steiermark, unfern Eisenärz, 5890 F. hoch.

Pfaffenweiler, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 404 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Staufen, 1081 E.

Pfaffenwiesbach, Df. in Nassau, A. Usingen, 839 E.

Pfafflar, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 320 E.

Pfaffnau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 1907 E.

Pfaffroda, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, bei

Sayda, 814 E. 2) P., **Pfafferode**, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Waldenburg, 153 E. [420 E.

Pfaffschwende, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Pfaffstädt, Ort in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Innkr.), Bez. Mattighofen, 480 E.

Pfaffstetten, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkreis), Bez. und P. Baden, 1050 E. 2) Df. ebd., (Kr. Untermannhartsberg), Bez. und P. Ravelsbach, 690 E.

Pfahlbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 177 E. [350 E. Sägemühle.

Pfahlbronn, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim,

Pfahldorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 346 E. [200 E.

Pfahlenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim,

Pfahlgraben, Ueberreste einer römischen Verschanzungslinie, beginnt Mainz gegenüber am Rhein, läuft über die Wetterau, den Taunus bei Homburg, Friedberg, bis zum Städtchen Grüningen.

Pfahlheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Sechte und am Pfahlgraben, 710 E.

Pfahlspaint, **Pfalzpaint**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 290 E. Jagdschloss.

Pfakofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 220 E.

Pfalz, 1) Rgbz. in Bayern, jenseit des Rheins, umfasst den Landestheil, der früher Rheinkreis genannt wurde; stösst N. an die preuss. Rheinprovinz und die hessen-darmstädtsche Rheinprovinz, O. an Baden, durch den Rhein davon getrennt, S. an Frankreich, durch die Lauter davon geschieden, W. an die preuss. Rheinprovinz und die homburgsche Herrsch. Meisenheim, 108,11 QM. mit 608,069 E. (wovon 247,851 Kathol., 316,806 Protest., 3028 Wiedertäufer, 14,837 Juden), in 24 Städten, 9 Mktflckn. 815 Dfrn. u. Wlrn., 1031 Einöden und Mühlen. Agrikulturland 977,509 bayer. Tagewerke, Gesammtwaldung 678,644 Tagew. Schuldenstand sämmtl. (714) Gemeinden: 169,764 Gulden (1862). Sie ist ein Theil der ehemaligen Unterpfalz oder Rheinpfalz. Die Flüsse in diesem fruchtbaren Lande mit Bergen, Hügeln, Thälern und Ebenen sind: der Rhein, die Lauter, Queich, Speierbach, Glan, Blies; das Gebirge sind die Vogesen, die von S. gegen N. stehen, mit dem Hardt und Donnersberge, die sich bis zu 1782 F. erheben. Das Land an deren Ostseite und am Hardtgebirge ist vorzüglich schön u. überall wohl angebaut. Der Ackerbau kann als musterhaft bezeichnet werden, daher eine grosse Zahl der verschiedenartigsten Anbauprodukte, als Obst, Wein, Getreide, besonders Roggen u. Spelz, Gemüse, Flachs, Tabak etc., desgleichen gute Vieh- und Bienenzucht und Bergbau auf Eisen, Quecksilber, Salz, Steinkohlen. — Die Industrie ist sehr blühend — es bestehen allein 43 Tabakfabriken, aber der Handel (besonders auch mit Wein und Tabak etc.) übertrifft sie noch an Wichtigkeit. Der Rgbz. hat 4 Bezirksgerichte, 12 Bezirksämter (früh. Landkommissar.), in Bergzabern, Frankenthal, Germersheim, Homburg, Kaiserslautern, Kirchheimbolanden, Cusel, Landau, Neustadt, Pirmasens, Speyer, Zweibrücken; 36 Landgerichte, 24 Rentämter, 11 Forstämter, 8 Baubehörden. Appellations- und Schwurgerichtshof in Zweibrücken, Handelskammer in Kaiserslautern. Sitz der Regierung in Speyer, der Kreishauptstadt. 2) P., **Oberpfalz** und **Regensburg**, s. Oberpfalz.

Pfalzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 3000 E. [Weinbau.

Pfalzel, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkreis Trier, 1140 E.

Pfalzen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 610 E.

Pfalzfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 280 E.

Pfalzgrafenweiler, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 1466 E. Postamt; Pech- und Terpentinölbereitung. [130 E.

Pfalzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin,

Pfannberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Frohnleiten, 460 E. Schloss.

Pfannenstiel, 1) die höchste der Bergketten zwischen dem Züricher- und Greifensee, im Schweizer Kant. Zürich, bei dem Dorfe Meilen; weite Aussicht. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 384 E.

Pfarrdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Bleiburg, 460 E.

Pfarrkirchen, 1) Flck. u. Ldg.-Sitz in Bayern, Niederbayern, 1964 E. Schloss; Tuchweberei, Pferdemärkte, Getreidebau. Das gleichnam. Gerichtsamt hat 29,806 E. in den beiden Landgerichten Pfarrkirchen und Simbach. 2) Df. in Oesterr. ob der Enns, (ehem. Mühlkr.), 210 E.

Pfarrweissach, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 317 E. Hopfenbau.

Pfarzen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 570 E.

Pfastatt, Gmd. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Lutterbach, 1381 E.

Pfaten, **Vadena**, Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Kaltern, an der Etsch, 230 E. Schloss.

Pfatter, **Pfater**, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, an der Donau, 1091 E. Starke Brauerei, Rübenbau. 2) Fl. ebd., mündet bei Pfatter in die Donau.

Pfauendorf, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Polna, 150 u. 125 E.

Pfauhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, 504 E. Schloss.

Pfeddersheim, St. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, an der Pfrim, 2004 E. Schlacht 1525, wodurch der Bauernkrieg geendigt wurde.

Pfedelbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, am Pfedelbach, 1194 E. Schönes Schloss; Wein u. Obst im Ueberfluss. [720 E.

Pfeffelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Pfeffenhausen, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, an der grossen Laber, 982 E.

Pfefferbai, Bai an der Westküste der Insel Java.

Pfefferdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberradkersburg, 260 E.

Pfeffer-, **Körner-**, **Malaguetta-Küste**, Küstenstrich auf der SW.-Küste von Afrika, in Oberguinea; erstreckt sich von der Ostgrenze des Freistaates Liberia, SO. vom Cap Mesurado, bis zum Cap Palmas. Derselbe ist sehr wenig bekannt. Flüsse, die in den atlant. Ocean münden, sind, von Liberia her gegen S., Junco, St. John, Corso, Young-Sestros, Sestros, Sanguin, Eseranos. Bedeut. Orte sind Bassam, Tree-Town, Sanguin, u. im Lande Kruh: Kruh-Settra, Gross-Sestros, Goyana oder Rock Town, Cap Town. Die Einwohner hier sind geschickte Schiffer und Fischer. An Produkten gewinnt man den Malaguetta-Pfeffer oder Paradieskörner, nach dem das Land benannt wird, Reis, Baumwolle, Indigo, verschiedene Holzarten. Thiere: Elephanten, Büffel, Hyänen, Schakals, Luchse, Leoparden, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen.

Pfeffers, s. Pfäffers.

Pfeffersberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und bei Brixen, 710 E. [u. P. Prachatitz, 410 E.

Pfefferschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Pfeffikon, **Pfäffikon**, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Zürich, O. von Zürich, am gleichn. See, woraus die Aa entsteht, einer der Quellflüsse der Glatt, 3066 E. Gleichnam. Bezirk. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Luzern, Bez. Sursee, liegt in den Kant. Aargau hinein, und unmittelbar unter dem grossen aargauischen Dorfe Reinach, 100 E. 3) Df. mit Schloss ebd., Kant. Schwyz, Bez. Höfe, SO. bei Wollerau, 1359 E.

Pfeffingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, 1020 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Basel Land, Bez. Arlesheim, 273 E. Schloss, und in der Nähe die Schlossruinen Thierstein u. a. [240 E.

Pfeiferhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Pfeilhammer, Ortstheil und Eisenhüttenwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Schwarzenberg, 128 E. Hochofen, Ofen- u. Kunstgiesserei, Kalkbruch u. Kalkofen, schönes Schloss, Brauerei.

Pfelders, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Passeir, 210 E.

Pfelkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 232 E.

Pfelling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $\frac{5}{8}$ M. von Bogen, links an der Donau, 200 E.

Pferdsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen.

Pferdsdorf, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, 247 E. 2) Df. ebd., A. Vacha, 396 E.

Pferdsfeld, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $\frac{1}{4}$ M. von Staffelstein, 125 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 700 E.

Pferdtingsleben, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Ohrdruff, 420 E.

Pfersdorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 314 E. Getreidebau, Viehhandel. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 270 E.

Pfersee, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, an der Wertach, 996 E. Tuchmanufaktur, Brauerei.

Pfetterhausen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Seppois le Bas, 801 E.

Pfettrach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 240 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Au, 157 E.

Pfiefe, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, 610 E.

Pfiffelbach, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 433 E. Mahl- und Oelmühle.

Pfiffligheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 937 E. Mühle.

Pfinz, 1) Nebenfluss des Rhein; entspringt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, bei Feldrennach u. Gräfenhausen; fliesst bald nach Baden und hier in den Rhein. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, an der Altmühl, 170 E. Lustschloss, zwei Römerstrassen.

Pfinzweiler, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 210 E. [stadt, 133 E.

Pfirschbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neu-

Pfitsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Sterzing, 920 E.

Pfitzdorf, Df. in Anhalt (Dessau), A. Gröbzig, $1\frac{3}{4}$ M. von Köthen, 125 E. [310 E.

Pfitzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Pfizhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, bei Jaxthausen, 194 E.

Pflach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Reutte, 250 E.

Pflanzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 360 E. Papiermühle. [450 E.

Pflanzendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,

Pflaumfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gunzenhausen, 177 E.

Pflaumheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 1030 E. Mühle, Steinbruch, Eisenerze.

Pflaumloch, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 551 E. Synagoge. [Brunek, 150 E.

Pflaurenz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von

Pflersch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Sterzing, 650 E.

Pflichtendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Lucka, 210 E.

Pflochsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, bei Rothenfels, 180 E.

Pflügkuf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 180 E.

Pflugdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 380 E. [burg, 385 E.

Pflugfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigs-

Pflugrade, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 500 E.

Pflummern, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, in einem Bergkessel, am Fuss der Alp, 689 E. Obstbau.

Pförlng, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, an der Kelsbach, 1003 E.

Pförten, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, O. vom

Jöhser-See, 979 E. Tuch- u. a. Weberei, Brauerei, Brennerei, Tabakbau, Rübenzuckerfabrik; in der Nähe ein Eisenhammerwerk. Schöner Schlossgarten.

Pfösing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $^3/_4$ M. von Wolkersdorf, 180 E. [654 E.

Pfofeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen,

Pfohren, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, an der Donau, 936 E. Schloss.

Pfongau, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und P. Neumarkt, 290 E.

Pfons, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $^3/_4$ M. von Steinach, P. Deutsch-Matrei, 430 E.

Pfordt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 378 E.

Pforta, Schulpforta, königl. gelehrte Schule in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg. Ehemal. Kloster; Papierfabrik.

Pforten, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 240 E.

Pfortz, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, unweit dem Rhein, 1145 E.

Pforzen, Pforzheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, an der Wertach, 554 E. Brücke über die Wertach, Hammerschmiede.

Pforzheim, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., $5^3/_4$ QM., 31,299 E. 2) St. ebd., am Fusse des Schwarzwaldes, an der Mdg. der Nagold in die Enz, 13,854 E. Schöner Marktplatz, mehrere Staatsgebäude, altes Schloss, Schlosskirche mit der grossherzogl. Gruft und Grabmälern, Rathhaus, Pädagogium, Taubstummen-Institut, adeliges Fräuleinstift, Siechen-, Armen-, Waisen-, Arbeits- und Irrenhaus, zahlreiche Stiftungen und Vereine; bedeut. Industrie, zahlreiche Bijouteriefabriken, Fabriken für Tuch, Saffian, starke Gerberei, chemische Fabriken, Leinwandbleiche, Maschinenspinnerei, Färberei, Kupferhammer, Eisendrahtfabrik, Oel-, Papier-, Säge- u. a. Mühlen, Schriftgiesserei, Holzflösserei, Pferdemärkte, Handel. Geburtsort Reuchlin's. .

Pframa, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Untermannhartsberg), Bez. Gross-Enzersdorf, 270 E.

Pfraumberg, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg; liegt auf der Wasserscheide des Elb- und Donaugebietes, so dass die Dachtraufe eines Hauses von der einen Seite durch die Auklava und Mies in die Elbe und von der anderen durch die Nab in die Donau geht; 1050 E.

Pframern, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 115 und 325 E.

Pfraundorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 320 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. u. $^3/_4$ M. von Rosenheim, 140 E. [burg, 198 E.

Pfraunfeld, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissen-

Pfraunfels, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Greding, 197 E. Eisensteingrube.

Pfreimdt, Pfreimbt, Pfreimt, St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, an der Pfreimdt, 1367 E. Schloss, lateinische Schule, Spiegelschleife, Ackerbau, Viehzucht. Dabei das Df. Ober-Pfreimdt, 78 E. [henstrauss, 240 E.

Pfreimtsch, Pfrentsch, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vo-

Pfrim, Nebenfl. des Rhein, l., in der bayrischen Pfalz; mündet bei Worms in den Rhein.

Pfrombach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 150 E.

Pfrondorf, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, an der Nagold, 354 E. 2) Df. ebd., OA. Tübingen, 885 E.

Pfronstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 365 E.

Pfrungen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, an dem grossen Pfrunger (Ostrach) Ried, auf der Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau, an einer grünen Bergwand, meist vom badenschen Land umgeben, 225 E. Das Mühlwasser kann in die Donau oder in den Bodensee abgelassen werden.

Pfützthal, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, $^3/_4$ M. von Wettin, l. an der Saale, 200 E.

Pfuhl, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 979 E. Leineweberei.

Pfuhlgriesheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Truchtersheim, 410 E. [274 E.

Pfuhlsborn, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg,

Pfullendorf, 1) A. in Baden, Seekr., 2 QM., mit 8497 E. 2) St. ebd., am Cellwasser, 1922 E. Ehemals freie Reichsstadt; Sonntags- und Zeichnenschule, Musikgesellschaft; Gewerbe, Handel, Ackerbau, Bierbrauerei, Obst- u. Viehzucht. 3) Df. in S.-Koburg, Gotha, $^7/_8$ M. von Gotha, l. an der Nesse, 180 E.

Pfullingen, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, an der Echaz, in sehr schöner und an Obst u. Wein fruchtbarer Gegend, von der Alp umlagert, 4200 E. Schloss, Irrenanstalt, latein. Schule, Feldbau, Obst- und Weinbau, gute Viehzucht, Papierfabr., Tuch- und Bortenweberei, Baumwollspinnerei.

Pfulters, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Sterzing, 110 E.

Pfunders, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, 480 E.

Pfunds, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nauders, am Inn, gegenüber Stuben, 1320 E.

Pfungen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, an der Töss, gegenüber Dättlikon, 644 E.

Pfungstadt, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, an der Modau, 3889 E. Krappbau, Krappfabr., Zuckerfabr., Torfgräberei.

Pfyn, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, unw. der Thur, 1128 E. Röm. Gründung (ad fines).

Phahl (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Troyes, 564 E. Wollspinnerei. [Gebirgen Eisenminen.

Phalabamb, Dang, St. in Hindostan, Nepal. In den umliegenden

Phalempin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1442 E. Zuckerfabr.

Phalsbourg, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, am Fusse der Vogesen, 3685 E. Befestigt, Militärspital., Bank, Brauerei, Handel mit Holz, Getreide, Wein.

Phanari, 1) Flck. in Griechenland, Livadien, S. bei Trikkala. 2) Flck. ebd., Morea, W. bei Tripolizza. 2) **P., Jean (St.)**, Cap der NO.-Spitze der türk. Insel Nikaria, im Archipel.

Phanefjord, dän. Krchspl. auf der Insel Möen, am Grönsund, mit der ältesten Kirche der Insel.

Phankai, Df. in brit. Hinterindien, Prov. Assam.

Phapamow, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, links am Ganges. 25° 32′ n. Br., 81° 56′ ö. L. v. Grwch. [von Butan.

Phari-Dzoung, St. mit Festung in Tibet, Thsang, auf d. Grenze

Phari-Dzoung-Tchou, Maha-Tchou, Nebenfluss des Poung-Tsouk-Dzangho l., in Tibet, fliesst SW.

Pharillon, kleine Insel im mittelländ. Meer, an der Küste von Aegypten, NO. bei Alexandrien.

Pharos, Halbinsel an der Küste von Aegypten, im mittelländ. Meer, auf deren Landenge Alexandrien steht. Sie schliesst N. den alten Hafen, und die Molo am NO.-Ende schliesst den neuen.

Pharsalia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 1215 E.

Phatuka, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Patna, am Boonpoor, 12,000 E. Baumwollfabriken, Handel.

Phelps, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 5800 E.

Pheng-Chan, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SSO. bei Tching-Tou.

Pheng-Hou, Fischer-Inseln, Archipel kleiner Eilande im S. der Formosa-Strasse. Auf dem grössten ein bequemer Hafen.

Pheniki, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Phiesewarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 200 E.

Philadelphia, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, nur umfassend die 2) Hptst. ebd. (jedoch ist der Sitz der Regierung zu Harrisburg), am Zusammenfluss des Schuylkill und Delaware, oberhalb der Mdg. des Delaware in die gleichn. Bai; darin zwei Häfen (im Delaware steigt die Fluth bei der Stadt 6—8 Fuss), 565,530 E. (1860). Die Bevölkerung betrug 1700: 5000; 1750: 15,000; 1770: 30,000; 1790: 42,520; 1800: 70,290; 1820: 108,116; 1840: 258,037; 1850: 460,000 E. Die St. wurde 1682 durch Penn gegründet und ist nach Wichtigkeit und Grösse die zweite, nach Regelmässigkeit und Schönheit der Bauart die erste Stadt der Union. Die Strassen sind trefflich gepflastert, an den Häusern mit gutem Trottoir versehen und trefflich erleuchtet. Keine Stadt der Ver.-St. hat so viele und schöne Plätze, darunter Washingtonsquare mit der Reiterstatue Washington's. An Gebäuden sind anzuführen: die presbyterische, die deutsch-lutherische, die Baptisten- und andere Kirchen, deren es incl. der Bethäuser der verschiedensten Secten an 230 giebt; ferner die Stadthalle, 2 Rathhäuser, die Markthallen, das grosse Zuchthaus (eine Musteranstalt als Zellengefängniss, mit Bibliothek für die Sträflinge), die Ver.-Staatenbank, die Bank von Pennsylvanien, die Münze, worin alles Geld der Ver.-St. geprägt wird, die Börse, das Postgebäude, das Naval-Asylum (für 400 Mann), das Fairmount-Wasserwerk, wodurch die Stadt mit Trinkwasser versorgt wird. Ueber den Schuylkill führen zwei Brücken. Universität (1755 gegr. mit 14 Lehrern, 950 Alumnen, Bibliothek), drei medizin. Schulen (zur Universität gehörig, Pennsylvania-College, 1765 gegr., mit 7 Professoren, 365 Studir.; Jefferson-Mediz.-College, 1824 gegründet, mit 7 Professoren, 209 Studirenden; Philadelphia-College, 1839 gegr., mit 6 Prof., 60 Studir.); Sternwarte, von welcher die Nordamerikaner ihre Meridiane zählen, Pennsylvania-Hospital, Blinden-Institut, Irrenanstalt, Waisenhaus u. a. Wohlthätigkeits-Anstalten, amerik.-philosoph. Gesellsch., Akademie der Wissenschaften mit schönen Sammlungen, histor. Gesellsch., Franklin-Institut, Akademie der schönen Künste, Peale's Museum, überhaupt eine bedeut. Anzahl von Schulen, Wohlthätigkeits-Anstalten, Sammlungen, Bibliotheken, Gesellschaften, 4 Theater, öffentl. Gärten etc. Wichtig sind die Fabr. für Baumwollgewebe u. -Garn, Nägel, Hüte, Seilerwaaren, Glas, Leder, Seife, Papier; Brauereien, Branntweinbrennereien, Färbereien, Zuckersiedereien, Schiffbau, Kanonengiesserei; Tabak, Steinkohlen, Käse; Dampfwagen- und Dampfmaschinenbauwerkstätten, sehr beträchtlicher Handel, sowohl Binnen- und Küstenhandel, wodurch die Kohlen und die anderen Fabrikate des Staates nach andern Theilen der Ver.-St. verführt und gegen die Produkte derselben eingetauscht werden, als auch auswärtiger Handel, mit England, Frankreich, Brasilien, China, Westindien in Weizenmehl, Tabak, Farbeholz u. a. Schiffe waren eingelaufen: von fremden Häfen 1851: 576, 1852: 679, küstenweise: 30,715. Die Stadt steht in Verbindung durch eine Eisenbahn mit Pittsburg am Ohio, durch eine andere mit Baltimore und Washington über Brandywine, Wilmington, Havre de Grâce; durch Dampfschiffe mit New-Castle, French-Town und der Chesapeak-Bai auf einem Kanal. Eine Eisenbahn führt durch den Staat New-Jersey nach New-York. Packetboote unterhalten die Verbindung mit Liverpool u. London, Bremen, Hamburg, Baltimore, Charlestown, Neu-Orleans, Savannah, New-York; jährlich zwei Bücher- und Papiermärkte durch Auction; mehrere (15) Banken und Assekuranzen. Nächst New-York und Baltimore gehört Philadelphia auch zu den Hauptlandungshäfen deutscher Einwanderer. „Deutsche Gesellschaft" zum Besten der Einwanderer. 1852 wanderten ein: 18,081 Personen. Ausser der eigentlichen Stadt die meist zur Grafschaft gerechneten Vorstädte Blockley- oder West-Philadelphia, Kensington, Northern-Liberties, Penns-Township, Springgarden, Southwark. Die Polizei ist gut eingerichtet; selten fällt auf den Strassen, in Gasthöfen etc. eine ruhestörende Handlung vor. Observatorium 39° 57′ 9″ n. Br., 75° 11′ 1″ w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, 2100 E. 4) (New-), s. New-Philadelphia.

Philä, Insel im Nil, auf der Grenze von Aegypten und Nubien, S. von Assuan, 384 Metres lang, 135 Metr. breit. Granit. 24° 1′ 34″ n. Br., 30° 34′ 16″ ö. L. v. Par. [vino, 4100 E.

Philates, St. in der europ. Türkei, Rumelien, SSO. bei Del-

Philbert de Bouaine (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée,

Arr. Napoléon-Vendée, 2078 E. 2) **Ph. de Grandlieu (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, an der Boulogne, 3672 E. Kleiner, sehr besuchter Flusshafen. 3) **Ph. des Champs (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, P. Lisieux, 586 E. 4) **Ph. du Peuple (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, P. Longué, 871 E. 5) **Ph. du Pont Charault (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1560 E. 6) **Ph. sur Risle (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, 1168 E. Mechan. Weberei.

Philios, Fluss in asiat. Türkei, Anatolien, strömt gegen N. in das schwarze Meer, O. bei dem glchn. Df. auf einer kleinen Halbinsel gelegen. 41° 34' 10'' n. Br., 29° 41' 55'' ö. L. v. Par.

Philip, 1) Insel im südl. stillen Ocean, S. bei der Norfolk-Insel. 29° 8' s. Br., 165° 45' ö. L. v. Par. 2) Kleine Inselgruppe im Carolinen-Archipel. 8° n. Br., 141° ö. L. v. Grwch. 3) Hafen an der Südküste von Australien, Grant-Land, NW. von Western-Port. 38° 17' 30'' s. Br., 142° 13' 45'' ö. L. v. Par.

Philippe (St.), 1) sehr wichtiges Fort in Louisiana, Ver.-St., Krchspl. Plaquemines, SO. von New-Orleans, l. am Mississippi. 2) Kleine St. in Spanien, auf der Insel Menorca, am Eingang des Mahon-Hafen. 39° 50' 46'' n. Br., 1° 28' 30'' ö. L. v. Par. 3) **Ph. d'Aiguille (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Castillon, 406 E.

Philippen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Eberstein, 400 E.

Philippenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 140 E.

Philippeville, 1) St. und Festung in Belgien, Prov. Namur, glchn. Arr., in den Ardennen, auf einer angenehmen Höhe, zwischen der Jamagne u. dem Bridou, 1600 E. Eisengruben, Marmorbrüche, Marmorsägen, Töpfereien. 50° 11' 19'' n. Br., 2° 12' 19'' ö. L. v. Par. 2) **P.-Stora**, neue französ. St. an der Küste der algerischen Prov. Constantine, an der Mdg. des Resa-Baches, zu beiden Seiten einer 1000 Schritt von S. gegen N. langen und am Meer auslaufenden, etwa 200 Schritt breiten Schlucht, 9358 E., wovon 8039 Europ. Sie ist auf der Stelle der alten Römerstadt Rusciada angelegt, $1^1/_2$ M. SO. von Stora, wo sich ein guter und sicherer Hafen mit vortrefflichem Ankergrund, und viele grossartige römische Bauüberreste, besonders unterirdische wohlerhaltene Gewölbe, befinden. Hafen, Civil-Tribunal, arab. Bureau, kathol. Kirche, prot. Tempel, Moschee, Kaserne, Militärbibliothek, Hospital, Museum, Theater, Transithandel von Europa mit Constantine u. der östl. Sahara, Dampfschifffahrt nach Marseille und Algier; Marmor, Getreide, Baumwolle, Tabak, Wein, Oliven, Lein, Wachs, Citronen, Leuchtthurm. Auf der Ostseite von Philippeville steht dicht an der Stadt und auch nur 250 Schritte von der Küste entfernt, ein ziemlich hoher und steiler Hügel, wo man die noch erhaltenen Umfassungsmauern eines römischen Castells zu der Citadelle benutzt hat. 1100 Schritte ostwärts davon liegt die Redoute Skikda. Ebenso hat man auf der Westseite auf einer Höhe noch die Brustwehr eines römischen Castells benutzen können. Der Boden in den Thälern um die Stadt ist sehr fruchtbar, bewässert von den Bächen Sefsaf, Resas, Uasch und Legenil, und die Hügel tragen hinreichend Holz. Im Meer wird die Korallenfischerei lebhaft betrieben. Nach Constantine führt SW. ein Weg. [Tygart's-Valley.

Philippi, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Barbour, am Fluss

Philippine, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, l. am Schelde-Arm Brackman, 538 E. 51° 16' 65'' n. Br., 1° 25' 12'' ö. L. v. Par.

Philippinen, ein Archipel, der grösste und bedeutendste im ostindischen Meer, in Mälasien und ganz Oceanien, zwischen dem Meer von China, dem Soulong-Archipel, und dem stillen Ocean, vom 5° 22' bis 21° n. Br., u. vom 114° 35' bis 123° 43' ö. L. v. Par. Nach dieser Bestimmung rechnet man zu den Philippinen die Babouyanen und Baschi-Inseln, zwischen Formosa und Luzon, die Insel Magindanao und die Insel Palavouan oder Paragoua, und ausgeschlossen werden die Marianen- und die Soulong-Inseln. Danach umfasst dieser Archipel mehr als 1200 Inseln, ohne die Calamianen-, Coujos-, Babouyanen-, die Baschi- und Batanen-Inseln zu rechnen, die nicht sehr zahlreich sind. Die bedeutendsten Inseln sind: Luzon, Magindanao, Mindoro, Leyte, Samar, Panay, Bouglas oder Negros, Zebou, Masbate, Bohol, Palavouan und Catandouanes. Die Grösse der Philippinen nach diesem Umfange berechnet man zu 7000 QM. mit 3,532,000 christl. und heidn. Bewohnern, die Spanien unterworfen sind; die unabhängige Bevölkerung beträgt ohngefähr 2,000,000, davon 800,000 auf der Insel Magindanao. Obwohl, namentlich auf den grösseren Inseln, auch Ebenen zu finden sind, so gehören die Inseln, welche durchgehends vulkanischer Natur sind, zu den gebirgigen. Ueberall giebt es Quellen, darunter auch heisse, Flüsse, Seen; hie und da brennen auch Solfataren. Die Verhältnisse des Klimas, vermöge grosser Hitze und einer anhaltenden Regenzeit, erzeugen eine grosse Fruchtbarkeit. Die Bäume tragen zugleich Blüthen und Früchte. Dabei sind sie gesünder, als die übrigen ostindischen Inseln und sie gehören ihrer sonstigen Beschaffenheit nach zu den reizendsten Eilanden der Erde. Nie fühlt man übergrosse Hitze, daher die Spanier behaupten, die Temperatur sei gemässigter, als selbst in Andalusien. Ja wären die Erdbeben und Orkane nicht, so würde man sie zu den glücklichsten Gegenden des Erdballs zählen müssen. Der Wechsel der Jahreszeit kündigt sich durch furchtbare Stürme (Typhons) an, doch reinigen dieselben die Luft von schädlichen Dünsten. Die hauptsächlichsten Produkte der an Fruchtbarkeit und Pracht der Tropenvegetation mit Java u. Brasilien wetteifernden Inseln sind Reis (mehrere Arten), Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, Bataten, Zuckerrohr, Indigo, Baumwolle, Cacao, Tabak, Safran, Areka-Nüsse, Betel, Kaffee, Muskaten, Zimmt, Cocos, Quassia, Sassaparille (auf der kleinen Insel Guimaras), Ingwer, weisse Rosenäpfel (daraus Rosenparfüm bereitet wird), Ananas, Orangen, Bananen (viele Arten), kolossale Farrenkräuter, Aloe, Sagobäume, Yamswurzel, medizin. Pflanzen, die Farbepflanze Panianguit (eine Indigo ähnl. Farbe), Tamarinde, Bambusrohr, Eisenholz, Gelbholzbäume, Jakaranda-Holz, Schwarzebenholz, herrliche Blumen in Farbe, Bau und Duft; Büffel, Eber, Hirsche, Rehe, wilde Katzen, prächtige Vögel, als Papageien, Paradiesvögel, Argus, Fasanen, Pfauen, Salanganen, verschiedenfarbige Turteltauben; sehr grosse giftige Schlangen, Flussbäre, Alopang, Assagua, Krokodile, Perlen- und Kaurismuscheln u. a. Die Bewohner arbeiten in Baumwoll- und Hanfleinwand, Nipas-Zwirn, Segeltuch, unverwüstliche Taue aus Baumrinden (von Cubaca). Der Abstammung nach ist die Bevölkerung sehr gemischt aus Europäern, Malayen, Chinesen, Negersklaven, Papuas etc. Die spanischen Besitzungen auf den Inseln Luzon, Panay, Calamianen, Zebou, Palavouan und Magindanao sind in 27 Provinzen getheilt; davon sind 15 auf der Insel Luzon, 3 auf der Insel Panay, 4 auf Magindanao, 4 auf Negros, Leyte, Samar und Mindoro, Zebou und Bohol 1, Calamianen 1, die alle durch einen Guverneur (Gobernador) verwaltet werden. Nach einer andern Bestimmung rechnet man zu den Philippinen die Inseln zwischen 4° bis 22° n. Br., 114° bis 126° ö. L. v. Par.

Philippopoli, Filibe, St. in europ. Türkei, Rumelien, r. an der Maritza, die hier schiffbar wird, 40,000 E. Hier treffen die Strassen von Konstantinopel, aus Bulgarien und der Wallachei zusammen. Die St. wurde im Jahre 1818 fast gänzlich durch ein Erdbeben zerstört, blühte aber bald wieder auf durch ihren Handel, Fabrik für Seidenzeuge, Tuch, Baumwollzeug, Tabak, Leder etc. Die Stadt ist gut gebaut, wird reinlich gehalten, hat gutes Pflaster, Bäder, Karawanserais und ist der Sitz eines griech. Erzbischofs. In der Nähe schöne Wein-, Maulbeer- und Obstpflanzungen.

Philipps, bewaldete Inselgruppe im stillen Ocean, Pomotu-Inseln. 16° 27' s. Br., 146° 21' 20'' w. L. v. Par.

Philippsberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 250 E. [guemines, 360 E.

Philippsbourg, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Philippsburg, 1) A. in Baden, Unterrheinkr.; 3,75 QM., 16,683 E. 2) St. ebd., an der Salzbach, 2239 E. Ehem. Reichsfestung, 1800 von den Franzosen zerstört; höhere Bürgerschule, Brauerei, Acker- und Hanfbau, Viehzucht, Holzhandel. 49° 14' 1'' n. Br., 6° 6' 34'' ö. L. v. Par. 3) Ort in Unter-Canada, am Champlainsee, an der Grenze von Vermont.

Philippsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, P. Georgswalde, 750 E. Mineralbad. 2) Df. ebd., Bez. und P. Böhmisch-Kamnitz, 350 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und P. Hlinsko, 390 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Znaim, P. Lechwitz, 360 E. 5) Df. ebd., Schlesien, Bez., P. und $1^1/_8$ M. von Freiwaldau, 170 E. 6) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Wigstadtl, P. Troppau, 240 E. 7) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^1/_2$ M. von Beuthen, 125 E.

Philippseich, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, NNO. bei Darmstadt. Gräfl. Schloss.

Philippsgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 240 E.

Philippshalle, Saline in Bayern, Pfalz, bei Dürkheim.

Philippshof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Czaslau, 220 E. Schloss, Runkelrübenzuckerfabrik.

Philippshütten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 270 E. [bei Hanau.

Philippsruhe, fürstl. Lustschloss in Kurhessen, Prov. Hanau,

Philippstein, Df. in Nassau, A. Weilburg, 501 E. Schloss; Papiermühle.

Philippsthal, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 440 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 300 E. 3) **P.-Creuzberg**, Flck. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, an der Werra, 925 E. Schloss.

Philippsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 170 E.

Philips, Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Helena.

Philipsbourg, Grande-Baie, St. auf der Südspitze, der Klein-Antillen-Insel St. Martin. Handel. 18° 1' 15'' n. Br., 65° 27' w. L. v. Par.

Philipsburg, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wells. Bedeutende Waarenniederlage. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 400 E.

Philipsland (St.), kl. Insel in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Arr. Zierik-Zee, gebildet durch einen Arm der Maas und Schelde. Die glchn. Gmd. 1174 E.

Philipstad, St. in Schweden, Carlstad-Län, zwischen den Ler- und Daglöe-Seen, 1844 E. Ackerbau.

Philipstown, 1) St. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., am grossen Kanal, NW. bei Portarlington, 1700 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, links am Hudson, 5200 E. 3) **P.-Nugent**, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dundalk, 401 E.

Philipsville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 900 E.

Phillack, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 5381 E. Reiche Kupferminen.

Philleigh, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 363 E.

Phillipps, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1720 E.

Phillipsburg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 540 E.

Phillipsport, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, am Delaware, Hudson-Kanal, 110 engl. M. SSW. von Albany.

Phillipston, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 910 E. Fabriken, Walken, Gerbereien.

Phillipstown, s. Philipstown 2.

Phillondenx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Samadet, 528 E. [Leesburg.

Philomont, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. u. 12 engl. M. S. von

Phing-Hiang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Phing-Hoei, St. in China, auf der Südküste, Prov. Kouang-Toung, an der Harlem-Bai, und darin guter Ankergrund. 22° 38' n. Br., 112° 34' ö. L. v. Par.

Phing-Liang, St. in China, Prov. Kan-Sou, NW. von St. 'An. 35° 34' 48'' n. Br., 104° 19' 30'' ö. v. Par.

Phing-Lo, St. in China, Prov. Kouang-Si, S. von Kouei-Lin. 24° 21' 54'' n. Br., 108° 9' 15'' ö. L. Par.

Phing-Ting, St. in China, Prov. Chan-Si, O. von Thai-Youan.

Phing-Yang, St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. von Thai-Youan. 36° 6′ n. Br., 109° 12′ ö. L. v. Par.

Phing-Y-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Kouang-Si. 24° 53′ n. Br., 106° 4′ ö. L. v. Par.

Phing-Youan, St. in China, Prov. Kouang-Toung, ONO. von Kanton.

Phing-Youei, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, O. von Kouei-Yang. Vorzügl. Thee. 26° 37′ 12″ n. Br., 103° 22′ 10″ ö. L. v. Par.

Phipps, Cap des russ. Nordamerika. 59° 32′ 45″ n. Br., 142° 8′ 17″ w. L. v. Par.

Phippsburg, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1900 E.

Phlestepatele, Flck. in der grossen Wallachei, Distr. Buseo, am Buseo.

Phloka, Flck. in Griechenland, Morea, ONO. bei Pyrgo.

Phochia-Nova, 1) Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, NW. von Smyrna, 4000 E. Citadelle. 2) **P.-Vecchia, Fogliari**, Flck. ebd., NW. bei Smyrna.

Phöben, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 350 E.

Phönix, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 300 E.

Phönixville, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 3000 E. [Amretsir.

Phogewara, St. in brit. Ostindien, Prov. Lahore, OSO. bei

Phonia, Flck. in Griechenland, Morea, N. bei Tripolizza.

Phons, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne.

Phoolera, St. in Hindostan, Bhawlpoor-Staat. Guter Bazar.

Phou-An-Tcheou, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou. 25° 44′ 24″ n. Br., 102° 19′ 10″ ö. L. v. Par.

Phou-Kheou, St. in China, Prov. Kiang-Sou. 32° 8′ n. Br., 116° 21′ 20″ ö. L. v. Par.

Phoulmorry, St. in Hindostan, Nizam, NNO. bei Aurengabad.

Phou-Men-Sou, St. in China, Prov. Tche-Kiang. 27° 15′ 36″ n. Br., 118° 15′ 28″ ö. L. v. Par.

Phounga, Bai an der Westküste der Halbinsel Malakka; begrenzt landwärts durch pyramidische Felsen.

Phou-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. von Thai-Youan. 34° 54′ n. Br., 107° 54′ ö. L. v. Par.

Phou-Tchhing-Hian, St. in China, Prov. Fou-Kian. 28° 0′ 30″ n. Br., 116° 17′ 40″ ö. L. v. Par.

Phukok, Insel im Golf von Siam, nahe der Küste, 10° n. Br., 8 M. lang, 4 M. breit und wohlbewässert.

Phulwarree, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Patna, 12,000 E. [unweit dem chines. Meer.

Phuyen, St. in der glchn. Prov. in An-Nam, Cochinchina,

Pi, 1) Hafen auf der Insel Majorca, in der Palma-Bai. Leuchtthurm. 2) St. in China, Prov. Tse-Tchhouan, NW. bei Tching-Ton. 3) St. ebd., Prov. Kiang-Sou, N. von Nan-King. 34° 8′ 55″ n. Br., 114° 46′ 4″ ö. L. v. Par. 4) St. ebd., Prov. Chan-Toung, S. von Tsy-nan.

Pia, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 1552 E.

Piacé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1106 E. Papierfabrik.

Piacenza, 1) Prov. in Italien, Emilia, 210,333 E., in 2 Distr. (Circondarii), 18 Mand., 47 Gmdn. 2) St. ebd., WSW. von Parma, rechts am Po, in einer grossen Ebene, 30,967 E. Die Strassen sind breit und gerade, besonders der 1200 Schritt lange Corso Stradone mit seinen grossen Palästen. Schöner Marktplatz mit Stadthaus und Guverneurs-Palast nebst 2 kolossalen Reiterstatuen zweier Farnese; Citadelle, Bischofsitz, Kathedrale, geistl. Seminar, Gymnasium, Specialschule für Jurisprudenz, Medizin und Chirurgie, botan. Garten, geolog. Cabinet, Bibliothek, Seidenspinnerei, Fabriken für Woll- und Baumwollzeuge, Strümpfe und Hüte. Geburtsort des Papstes Gregor X., Laurentius Valla, Ferrante, Pallavicini. 45° 2′ 44″ n. Br., 7° 21′ 24″ ö. L. v. Par. 3) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Este, 2142 E.

Piada, **Pidavra**, Df. in Griechenland, Morea, am Methana-Golf, ONO. von Tripolizza. [von Militsch, 160 E.

Piadanschke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M.

Piadena, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und O. bei Cremona, 1479 E. Geburtsort des Historikers Bartolomeo Sacchi.

Piadyki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Kolomea, 1014 E. [Mand. Mondavio, 785 E,

Piagge, Ort in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro,

Piaggine-Sopranè, 1) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Laurino, 4156 E. 2) **P.-Sottane**, Gmd. ebd., 1678 E. [Chesapeak-Bai.

Piakatank, Fl. in Ver.-St., Virginia. Fliesst gegen SO. in die

Pialapur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, WNW. bei Dakka. Berühmte Porzellanmanufaktur.

Piali, Ort in Griechenland, Morea, O. von Tripolizza.

Pian (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, 1163 E. 2) **P. en Médoc (le)**, Df. ebd., Arr. Bordeaux, P. Blanquefort, 752 E. 3) **P.-Castagnajo**, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, 3576 E. 4) **P. di Castello**, Df. ebd., Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, Mand. San Leo, 732 E. 5) **P. di Meleto**, Ort ebd., Mand. Maceratafeltria, 1496 E. 6) **P. di Scò**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, Mand. San Giovanni, 2764 E.

Piana, 1) Nebenfl. des Sura links, in Russland, Guv. Simbirsk. Mündet oberhalb Kurmisch. 2) Kleine türk. Insel im Archipel, N. vom Cap Sidero auf der Insel Candia. 35° 51′ 25″ n. Br., 23° 55′ 10″ ö. L. v. Par. 3) **P. (la)**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, NNW. von Ajaccio, 1229 E. 4) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), 2090 E. 5) Df. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Dego, 977 E. 6) **P. dei Greci**, St. ebd., Sicilien, Prov., Distr. und SW. bei Palermo, 8215 E. Kathedrale; rother Marmor. [Mand. Crevacuore, 472 E.

Pianceri, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Piane, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), Mand. Aprigliano, 917 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Crevacuore, 413 E.

Pianella, St. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ult. I), SO. bei Civita di Penne, 6561 E.

Pianello, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Dongo, 1105 E. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, glchn. Mand., 3318 E.

Pianengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 819 E.

Pianezza, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und W. bei Turin, an der Dora-Ripera, 2148 E. 2) Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 315 E.

Pianezze di Marostica, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und bei Marostica, 810 E.

Pianfei, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Villanuova, 1828 E.

Piani, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Porto Maurizio, 607 E. [Distr. und $\frac{3}{4}$ M. von Mirano, 2605 E.

Pianiga, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig,

Pianken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 400 E.

Piano, 1) Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 3507 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 1443 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, Mand. Porlezza, 510 E. 4) Flck. und Gmd. ebd., Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, eig. Mand., 12,620 E.

Pianoro, Gmd. in Italien, Emilia, Prov., Distr. und Mand. Bologna, 3000 E.

Pianosa, 1) Insel im adriat. Meer, zu Italien, Neapel gehörig, NO. von den Tremiti-Inseln. 42° 13′ 40″ n. Br., 13° 24′ 23″ ö. L. v. Par. 2) Insel im tyrrhen. Meer, SSW. bei der Insel Elba. Sie ist ganz eben, nach der Mitte zu etwas gesenkt, bewaldet, fruchtbar, aber nur von wenigen Fischerfamilien bewohnt. 42° 35′ 24″ n. Br., 7° 45′ 55″ ö. L. v. Par.

Pianowic, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Kröben, 150 E. [Czarnikau, 120 E.

Pianowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von

Pians, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Landeck, 240 E.

Piantedo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Morbegno, 413 E.

Pianura, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und NW. bei Neapel, 3332 E. Vorzüglicher Wein.

Pianziano, Flck. im Kirchenstaat, NW. bei Viterbo.

Piardowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Schubin, 125 E.

Pias, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Thomar, 610 E.

Piasco, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Verzuolo, 1814 E.

Piaseczna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 480 E. Hochofen, Frischfeuer. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Mikolajow.

Piaseczno, St. in Russland, Polen, Guv. und S. von Warschau.

Piasetznow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Flatow, 180 E. [Golf in das nördl. Eismeer.

Piasina, Fl. in Russland, Guv. Jeniseisk. Fliesst O. vom Jenisei-

Piasino, grosser See in Russland, Guv. Jeniseisk. Abfluss durch den Piasina.

Piasken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Lyck, 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Graudenz, 120 E.

Piaski, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und $\frac{1}{4}$ M. von Gnesen, 120 E. 3) Df. ebd., Kr. Inowraclaw, 125 E. 4) Df. ebd., Kr. Adelnau, 135 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Komarno. 6) Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Slonim. 7) St. ebd., Polen, SO. bei Lublin, 950 E.

Piassen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 210 E.

Piassutten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 710 E. [Breslau, Kr. Brieg, zus. 300 E.

Piastenthal, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Kol. in Preussen, Rgbz.

Piat (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Maintenon, 784 E. 2) **P.-Sopok**, Gruppe von 5 Inseln in den Fuchs-Inseln. [Mand. Ponte, 898 E.

Piateda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio,

Piatek, **Piontek**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Bez. Leczyca. [Insterburg, 380 E.

Piaten, **Plathen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Piatigorsk, **Pjatigorsk**, St. in Russland, Kaukasien, Guv. Stawropol, am Podkumok, 4583 E. Warme Quellen u. Badeanstalten. 44° 3′ n. Br., 40° 45′ ö. L. v. Par.

Piati-Isbianskaia, Flck. in Russland, Land der don. Kosaken, 5588 E. [Schitomir.

Piatki, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. und SW. bei

Piatniza, Ort in Russland, Guv. Twer.

Piatra, 1) St. in der Moldau, an der Bistritza. 2) **P. de Ross**, Bergkuppe in den Karpathen, auf der Grenze von Siebenbürgen, Moldau, Bukowina.

Piatt, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Monticello.

Piatto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Bioglio, 545 E.

Piauhy, 1) Prov. in Brasilien, die mit einem schmalen Küstenstrich gegen N. an den atlant. Ocean stösst, an die Prov. Ceara NO., Parahyba O., Pernambuco SO., Goyaz SW., Maranhão W., und davon durch den Paranahyba geschieden, 60,500 engl. QM. mit 160,000 E. Die Ostgrenze bezeichnen die Gebirge Serra-Ibiapaba und Serra de Piauhy. Die Flüsse sind die östl. Zuflüsse des Paranahyba, darunter ist auch Piauhy und Gorgucha. Das Klima ist sehr tropisch, heiss, und die Dürre schadet nicht selten der Viehzucht. Die Produkte sind Manioc, Hirse, Reis, Hülsenfrüchte, Zuckerrohr, Tabak, Baumwolle, Früchte im Ueberfluss, Jalappe, Ipecacuanha, schönes Rind-

vieh, Pferde, Schafe, Ziegen, Hirsche, Salz, Silber, Eisen, Blei, Alaun, Salpeter. Haupterwerb ist Ackerbau und Viehzucht, denn Gewerbe und Handel sind unbedeutend. Hauptort: Oeiras.

Piauzbüchel, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laibach, bei Brunndorf, 260 E.

Piave, Fl. in Oesterreich, Venedig. Entspr. am Monte Paralba in den norischen Alpen, fliesst anfangs SW., dann SO. in zwei Armen in das adriat. Meer, NO. von Venedig, von denen der eine den Porto di Piave-Vecchia bildet, ONO. bei Venedig.

Piavon di Motta, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $^{1}/_{4}$ M. von Oderzo, 1260 E.

Piazza, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, glchn. Mand., 667 E. 2) Df. ebd., Prov., Distr. und Mand. Como, 762 E. 3) Df. ebd., Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnuovo di Garfagnana, 1792 E. 4) St. ebd., Sicilien, Prov. und ONO. bei Caltanisetta, eig. Distr., 14,551 E. Bischofsitz, Kathedrale, College, Hospital; Wollen- und andere Manufakturen, Handel mit Korn, Oel, Früchten und anderen Agrikulturprodukten.

Piazzatorre, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 494 E. [Casalborgone, 980 E.

Piazzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand.

Piazzogna, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 221 E.

Piazzola, Flck. in Oesterreich, Venedig. Prov. und NW. bei Padua, an der Brenta, 4313 E. Seidenspinnerei, Leinwand, Handel.

Piber, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Voitsberg, Bez. Köflach.

Piberbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Traunkr.), Bez. und P. Weissenbach, 310 E. [Gratzen, 240 E.

Piberschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Piblange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Bouzonville, 450 E. [P. Léguevin, 914 E.

Pibrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Pica, (Pabellon de), Cap der Küste des südl. Peru, Prov. Arequiba. 21^{0} 1′ 30″ s. Br., 72^{0} 39′ 23″ w. L. v. Par. Unfern ein Ort gl. N. [SW. von Jacobina.

Picada, Ort in Brasilien, Prov. Bahia, am S. Francisco,

Picade, Engpass in den Pyrenäen, SSO. bei Bagnères de Luchon. 1243 Toises ü. d. M. [855 E.

Picaña, Flck. in Spanien, Prov. und P. Valenica, Bez. Torrente,

Picard, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 320 E.

Picardie, ehem. Prov. im nördl. Frankreich. Bildet jetzt das Dep. Somme, und zum Theil die Dep. Pas de Calais, Oise, Aisne und Nord. [Wein- und Olivenbau.

Picasent, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Valencia, 2504 E.

Picauville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 2515 E. [tilla del Palancar, 1421 E.

Picazo (el), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P. Mo-

Piccardie, (Alte), 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $1^{1}/_{2}$ M. von Neuenhaus, 350 E. 2) Bauersch. ebd., 430 E.

Picciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), O. bei Civita di Penne, 1340 E.

Picciotti, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und Mand. Gallipoli, 2557 E.

Pic de Belladonna, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Isère, 9666 F. hoch. 2) **P. de l'Etoile**, Insel im Neu-Hebriden-Archipel, im stillen Ocean. 3) **P. de Servières**, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes. 8994 F. hoch. 4) **P. de Teyde**, der berühmte Kegelberg auf der canar. Insel Teneriffa, bekannt unter dem Namen **P. von Teneriffa**. 11,502 F. hoch. [900 E.

Picena, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ujijar,

Picerno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), 4881 E. Wein-, Oel- und Seidenbau, Marmorbrüche.

Pichel, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), Bez. Krumbach, bei Aspang, 220 E.

Picheldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pettau.

Pichelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 240 E. Angenehme Spaziergänge: Nutzholzniederlage.

Picher, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 963 E. [P. Latour d'Auvergne, 1037 E.

Picherande, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Pichincha, Vulkan in den Anden, in Ecuador, W. bei Quito, mit fünf Gipfeln, von denen der höchste 14,988 F. hoch ist. 0^{0} 11′ 32″ s. Br., 61^{0} 12′ w. L. v. Par.

Pichl, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 140 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 160 E. 3) Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Braunau. 4) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und P. Judenburg.

Pichlberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 210 E. Bleibergbau, Mühle. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und $^{3}/_{4}$ M. von Eschenbach, 170 E.

Pichlern, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Feldkirchen, 210 E. [P. Unzmarkt.

Pichlhofen, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg,

Pichlye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 318 E. [bischen Meere.

Pichones, Inselgruppe in Centralamerika, Nicaragua, im carai-

Pichoux (le), fürchterliche Fels- und Bergkluft im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, unterhalb des Df. Sornetan. $^{1}/_{4}$ St. lang, mit mehreren Fällen der Sorne.

Pichu-Pichu, Berg in Peru, N. von Arequipa. 17,670 F. hoch.

Picinisco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 3448 E. Wollene Zeuge, Decken.

Pickamers-Kloof, Berg im Caplande, Bez. Stellenbosch. 3000 F. ü. d. M.

Pickau, Pikau, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und bei Jägerndorf, 450 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^{5}/_{8}$ M. von Kosel, 150 E.

Pickaway, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Circleville. 2) Ort ebd., 1600 E. [Luckau, 120 E.

Pickel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^{1}/_{8}$ M. von

Pickeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 150 E.

Pickenham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 446 E.

Pickens, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Carrolton. 2) Gfsch. ebd., South-Carolina. Glchn. Hauptort (Court-House).

Pickensville, St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Pickens, 400 E.

Pickering, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 3400 E. 2) Ort in Ober-Canada, NW. am Ontario-See.

Pickerington, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 260 E.

Pickerndorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Marburg, 230 E. [Marburg, 440 E.

Pickern-Gegend, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P.

Pickersgill, Insel im atlant. Süd-Ocean, S. bei der Insel Georgia. 54^{0} 42′ 30″ s. Br., 39^{0} 18′ w. L. v. Par.

Pickhill, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 416 E.

Pickliessem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 420 E.

Picktupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 370 E.

Pickworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 253 E.

Pico, 1) eine der südl. Azoren-Inseln, NW. von Fayal, davon durch einen Kanal getrennt, 24,000 E. Kegelförmig; Weinbau. Ostspitze: 38^{0} 22′ n. Br., 30^{0} 26′ 35″ w. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NO. bei Fondi, 2187 E. 3) **P., (Puerto del)**, Gebirgskette in Spanien, im S. der Prov. Avila und im NW. der Prov. Toledo, stösst im W. an die Sierra de Gredos. 4) **P. alto**, Vulkan auf der Azoren-Insel Pico, der höchste der ganzen Gruppe. 7860 F. hoch. 5) **P. de los Muchachos**, Berg auf der canar. Insel Palma.

Picon, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Ciudad-Real, 572 E.

Picquigny, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, an der Somme, 1346 E. Kammwollspinnerei, Hausleinwandhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pictou, 1) Gfsch. in brit. Nordamerika, Neuschottland, 30,300 E. 2) St. ebd., Nordküste, 4000 E. Gut gebaut; Akademie, Bibliothek, physikal. Cabinet; Hafen, Holzhandel.

Picunches, Indianerstamm in Südamerika, an der Grenze von Chile und Patagonien.

Pidchan, Ort in chines. Turkestan, rechts am Urtuk, NO. von Kaschgar.

Piddinghoe, Df. in England, Gfsch. Sussex, 243 E.

Piddington, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 389 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 567 E.

Piddle-Hinton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 349 E.

Piddletown, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1186 E.

Piddletrenthide, Df. in England, Gfsch. Dorset, 671 E.

Piding, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 490 E.

Pidjan, St. in China, Turkestan, Turfan.

Pidley, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 569 E.

Piea, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Montafia, 1093 E.

Pieberbach, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez., P. und $^{3}/_{8}$ M. von Neuhofen, 350 E.

Piece, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 270 E.

Piecewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 110 E.

Piechanin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 260 E.

Piechcin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 180 E. Ziegelei. [201 E.

Piechotschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Piechow, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Pucho, 600 E.

Piechowice, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 280 E.

Pieckel, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 410 E.

Pieckenbruck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 370 E. [von Thorn, 170 E.

Pieczonka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $1^{3}/_{4}$ M.

Piedad, (N. S. de la), Spitze der Südküste von Portugal, am atlant. Ocean, Prov. Algarve.

Piedekoutz, Piedakowce, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kotzman, P. Sniatyn.

Piè di Cavallo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Andorno Cacciorna, 2249 E.

Piedicorte, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, am Fuss des Monte-Caggio, 945 E.

Piedicroce, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 505 E. Böttcherwaaren und Handel damit.

Piedigrotta, St. in Italien, Neapel, Prov. Neapel. Seehospital.

Piediluco, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Terni, am glchn. See, 861 E.

Piedimonte, 1) s. Piemont. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), N. bei Caserta, 8577 E. Baumwollzeugmanufaktur. 3) **P. di S. Germano**, Flck. ebd., Distr. u. SSO. bei Sora, 2810 E. 4) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, Mand. Linguaglossa. 4448 E.

Piedimulera, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Bannio, 463 E.

Piedra-Blanca, Insel an der Westküste von Mejico, vor der Mündung des Rio-Grande. 21^{0} 33′ n. Br., 107^{0} 45′ 28″ ö. L. v. Par. [2807 E.

Piedrabuena, Flck. in Spanien, Prov. u. W. bei Ciudad-Real,

Piedrahita, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Avila, 2177 E.

Piedralabes, Flck. in Spanien, im Abrada-Thal, Prov. und S. von Avila, 1266 E. [Estella, 347 E.

Piedramillera, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. u. W. bei

Piedras, St. in Venezuela, Prov. Orinoco, W. von St. Thomas.

Piedras, (Punta de), Cap der La-Plata-Staaten, am atlantischen Ocean. 35^{0} 28′ 10″ s. Br., 59^{0} 30′ 30″ w. L. v. Par.

Piedras-Albas, Gmd. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Alcantara, 583 E.

Piegaro, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Orvieto, Mand. Città della Pieve, 3751 E.

Piégon, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. u. P. Nyons, 480 E.

Piégros, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Aoust, 860 E. Seide, Wein. [192 E.

Piehlenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg,

Piekar, (**Deutsch- u. Rudy-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1600 u. 500 E.

Piekary, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 170 E.

Piekau, Pikau, Pekov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Pohlitz, 670 E.

Pielach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. und P. Melk, 225 E.

Pielburg, Pielborg, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, am Pielborger-See, 380 E.

Pielenhofen, Püllenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez-A. Stadtamhof, 560 E. Cistercienser-Nonnenkloster.

Pielis, St. in Russland, Finnland, NO. von Helsingfors, am Pielisjärvi.

Pielisjärvi, grosser See in Russland, Finnland, im NO. des Guv. Kuopio. 14 M. lang, $3\frac{1}{2}$ M. breit.

Pielitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. $\frac{7}{8}$ M. von Bautzen, 117 E.

Pielnia, (**dolna u. gorna**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Szanok, P. Zmigrod. [dorf, 170 E.

Pielweichs, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggen-

Piema, Nebenfluss des Mesen rechts, in Russland, Guvernem. Archangel.

Piemont, Piedimonte, Fürstenthum und der beträchtlichste Theil des Königreichs Sardinien, stösst N. an die Schweiz, O. an die Lombardei und Parma, S. an den Distr. Genua und Nizza, W. und NW. an Frankreich, 350 QM. Umschlossen wird das Land von den Alpen im N. u. W., von den Apenninen im S., wodurch ein gegen O. geöffnetes Thal gebildet ist, das der Po durchfliesst, der im SW. entspringt, nebst den Nebenflüssen. Das Klima richtet sich hinsichtlich der Temperatur nach der Höhe der Lage mit allen Abstufungen, von italienischer Milde bis zur Höhe des ewigen Eises und der Gletscher. Obgleich das Land zum Theil gebirgig, so ist es doch fruchtbar, und die Produkte sind Getreide, Gerste, Mais, Reis, Früchte, Olivenöl, weisse Trüffeln, vorzügliche Seide, Eisen, Blei, Kobalt, Kupfer, Silber, Gold, Marmor; Rindvieh. Von Gewerben ist die Verarbeitung der Seide am wichtigsten; minder wichtig die Lederfabrikation und Wollmanufaktur etc. Der Handel vertreibt die Fabrikate und Landeserzeugnisse. Die Bewohner, nahe an 3 Mill., sind wohlgebaut, freundlich, gefällig gegen Fremde und die besten Soldaten Italiens. Auffallend ist der Mangel an Reinlichkeit, namentlich bei den Frauen der niederen Stände, die wie wahre Lastthiere gehalten werden. Ihr Leben ist einfach, aber Kirchenfeste werden mit grossem Gepränge gefeiert. Sie sind fleissig und betriebsam.

Piemonte, s. Piedimonte.

Piena, Flck. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Obojan.

Pience (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Avranches, 654 E. [Thiberville, 465 E.

Piencourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P.

Pienczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 570 E.

Pieniaki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Zalosce, P. Podhorce.

Pienonskowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 170 E. [100 E.

Pientken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck,

Pientschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Konitz, 610 E.

Pienza, St. in Italien, Toscana, Prov. Siena, WNW. bei Chiusi, 3283 E. Bischofsitz, Lyceum, geistl. Seminar; Viehhandel. 43° 4′ 47″ n. Br., 9° 20′ 56″ ö. L. v. Par.

Piepenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Regenwalde, 130 E. [220 E.

Piepenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Pieplin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 180 E. [220 E. Glashütte.

Piepstock, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Pier, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 910 E.

Piera, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, N. bei Villafranca, 2862 E. Baumwollweberei, Branntweinbrennerei, Töpferei.

Pieraggen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Ragnit, 151 E.

Pieragienen, Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 320 E. Ziegelei.

Pieranica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u. Mand. Crema, 575 E. [Inowraclaw, 180 E.

Pieranie, Pfrdf. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Pieratyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. P. Radziechow.

Pierbach, Df. in Oesterr. ob der Enns, (ehemal. Mühlkreis), Bez. und P. Weissenbach, 350 E.

Piereschitz, (**Gross- und Klein-**), Df. u. Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. bei Cilli, 270 E.

Pier in Lama (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Lecce, (Terra di Otranto), Mand. Monteroni, 1724 E. 2) **P Vernotico (San)**, Flck. ebd., Mand. Campi, 2558 E.

Pierkunowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 200 E. [burg, 280 E.

Pierlawken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Piermont, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, l. am Connecticut, 1050 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rockland, 1300 E.

Piero a Sieve (San), Gmd. u. Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 2891 E.

Pierola, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, P. Martorell, 958 E.

Pierpont, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1530 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1100 E.

Pierre (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Maestricht, 840 E. 2) Df. ebd., Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1000 E. 3) Kleine franz. Insel im nördl. atlant. Ocean, N. bei Neu-Foundland, 1200 E., die meist von Fischerei leben. Gleichn. St. auf der SO.-Küste, mit schöner Rhede u. Fort. 4) Sandbank ebd., um die glchn. Insel und um Miquelon. 5) Grosser See in Unter-Canada, durch den St. Lorenzstrom gebildet. 6) Nebenfl. des Mississippi rechts; fliesst SO. 7) Insel an der Südküste von Australien, Flinders-Land. Westspitze: 32° 22′ 20″ s. Br., 131° 6′ 45″ ö. L. v. Par. 8) Insel im indischen Ocean, von Isle de France abhängig. 9) St. auf der Westküste der französ. Antillen-Insel Martinique, in einer Bucht, mit vorzügl. Rhede, durch mehrere Forts geschützt, 23,000 E. Mittelpunkt des Handels der Insel und Waarenniederlage, Bank, Theater, Handelskammer, Tribunal erster Instanz. 10) Flck. auf der SW.-Küste der Bourbon-Insel unter dem Winde, an der Mdg. des Flusses d'Abord, 4000 E. 11) Französ. Fort in Afrika, Senegambien, Kadjaaga. 12) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont, an der Dranse und am nördl. Fuss des grossen Bernhard, 336 E. 13) **P., Peter le Port (St.)**, St. u. Hauptort der brit. Insel Guernsey; s. Peter le Port. 14) **P., Pietro (S.)**, Insel im mittelländischen Meere, an der SW.-Küste von Sardinien, 2100 E. Grösstentheils dürr, mit nur einer Quelle; auf der Küste beträchtl. Salzwerke, lebhafte Korallenfischerei; mit weiter Rhede, die sicheren Ankergrund und einen leichten Zugang hat. Handel. 39° 9′ 40″ n. Br., 5° 57′ 14″ ö. L. v. Par. 15) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, P. Quiberon, 1603 E. 16) Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Barr, 494 E. Protest. Kirche. 17) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. la Roche, 1022 E. 18) **P. à Champ (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Argenton-Château, 467 E. 19) **P.-Aigle (St.)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Villers-Cotterets, 657 E. 20) **P.-Bénouville (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Tôtes, 809 E. 21) **P.-Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 776 E. 22) **P.-Brouck (St.)**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Bourbourg, 551 E. 23) **P.-Buffiere**, St. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1038 E. Porzellanfabrik. 24) **P.-Châtel**, Fort ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, auf einem Felsen, rechts an der Rhône. 25) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1148 E. 26) **P.-Capelle (St.)**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 2100 E. 27) **P.-Chérginat (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. u. bei Bourganeuf, 725 E. 28) **P.-Colamine (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Besse, 573 E. 29) **P. d'Albigny (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. OSO. bei Chambéry, 3142 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 30) **P. d'Allevard (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1995 E. Kupfermine. 31) **P. d'Amilly (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 612 E. 32) **P. d'Argençon (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 395 E. Mineralquelle. 33) **P. d'Aurillac (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, 1254 E. 34) **P. d'Autils (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Vernon, 746 E. 35) **P. de Bailleul (St.)**, Df. ebd., Arr. Louviers, P. Gaillon, 600 E. 36) **P. de Bat (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. Cadillac, 470 E. 37) **P. de Boeuf (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, a. d. Rhône, 1699 E. 38) **P. de Bressieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1245 E. 39) **P. de Buzet (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Damazan, 476 E. 40) **P. de Chandieu (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Heyrieu, 1371 E. Seidenfabrik, Eisenbahnstation. 41) **P. de Chartreuse (St.)**, Df. ebd., Arr. Grenoble, 1734 E. 42) **P. de Chévilie (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Château du Loir, 708 E. 43) **P. de Chignac (St.)**, Flck. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 896 E. 44) **P. de Clairac (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Puymirol, 1005 E. 45) **P. de Côle (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Thiviers, 1069 E. 46) **P. de Cormeilles (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1013 E. 47) **P. de Fursac (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, an der Gartempe, 1483 E. 48) **P. de Jards (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Reuilly, 5551 E. 49) **P. de Juillers (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Aulnay, 847 E. 50) **P. de l'Isle (St.)**, Df. ebd., P. Loulay, 543 E. 51) **P. de Maillé (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 2221 E. 52) **P. de Manneville (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, an der Seine, 650 E. 53) **P. de Mésage (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Vizille, 671 E. 54) **P. de Mons (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Langon, 884 E. 55) **P. de Nogaret (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. St. Germain du Teil, 728 E. 56) **P. d'Entremont (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 1161 E. 57) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1512 E. 58) **P. de Plesguen (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2358 E. 59) **P. des Champs (St.)**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 340 E. 60) **P. des Corps (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Tours, 1058 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 61) **P. des Echaubrognes (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Châtillon, 1541 E. 62) **P. de Semilly (St.)** Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 387 E. 63) **P. des Etieux (St.)**, Df. ebd. Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1275 E. Eisenhämmer. 64) **P. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1973 E. 65) **P. des Ifs (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. St. Georges du Vièvre, 570 E. 66) **P. des Macchabées (St.)**, Df. ebd. Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Satillieu, 886 E. 67) **P. des Ormes (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und P. Mamers, 648 E. 68) **P. de Soucy (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Montmélian, 924 E. 69) **P. de Tournon (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, P. Tournon, 642 E. 70) **P. de Trivisy (St.)**, Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 1458 E. 71) **P. de Varengeville (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1424 E. 72) **P. de Varennes (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Couches, 844 E. 73) **P. d'Exideuil (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne

Arr. und P. Civray, 786 E. 74) **P. d'Eyraud (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1460 E. 75) **P. d'Irube (St.)**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. P. Bayonne, 864 E. 76) **P. d'Oléron (St.)**, St. ebd., Dep. Charente infér, Arr. Marennes, auf der Insel Oléron, 4981 E. Vorzügl. weisses Salz, Weinhandel, Branntweinbrennerei, Weinessigfabrik. 77) **P. du Bosguérard (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, P. Bourgtheroulde, 389 E. 78) **P. du Champ (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1580 E. 79) **P. du Chemin (St.)**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1740 E. 80) **P. du Lorouer (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Grand-Lucé, 797 E. 81) **P. du Mont (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Varzy, 625 E. 82) **P. du Palais (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montguyon, 540 E. 83) **P. du Regard (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 1876 E. 84) **P. du Val (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Beuzeville, 672 E. 85) **P. du Vauvray (St.)**, Df. ebd., Arr. Louviers, 542 E. Post, Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 86) **P.-Eglise (St.)**, Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 2265 E. Handel mit Wachs, Leinwand, Schuhwerk. 87) **P. en Port (St.)**, Df. ebd., Seine infér., Arr. Yvetot, am Kanal, 1211 E. 88) **P. en Val (St.)**, Df. ebd., Arr. Dieppe, P. Eu, 618 E. 89) **P. en Vaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Arnay le Duc, 515 E. 90) **P. ès Champs (St.)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. St. Germer, 592 E. 91) **P. et Miquelon (St.)**, französische Insel in Nordamerika, 1500 E. Station der französ. Schiffe für den Wallfischfang; Militärstation. 92) **P.-Eynac (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 1426 E. 93) **P.-Fontaine**, Flck. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames, 1131 E. Grotte u. Eishöhle. 94) **P. la Cour (St.)**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 2379 E. 95) Df. ebd., Arr. Laval, P. la Gravelle, 1261 E. Eisenbahnstation, Steinkohlen. 96) **P.-Langers (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Sartilly, 864 E. 97) **P. la Noaille (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, P. Pouilly, 526 E. 98) **P. la Palud (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 589 E. 99) **P.-Laval (St.)**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, 953 E. 100) **P. la Vieille (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 848 E. 101) **P. le Bost (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, P. Royère, 1186 E. 102) **P. le Colombier (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Montpezat, 890 E. 103) **P. le Chastel (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1037 E. 104) **P. le Moutier (St.)**, St. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Riom, 2989 E. 105) **P. les Calais (St.)**, St. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 15.008 E. Flachsspinnerei, Feilenhauereien, Tüllfabr., Tuch- und Seifenfabrikation; protest. Kirche. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 106) **P. les Eglises (St.)**, Flck. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Chauvigny, 1713 E. 107) **P. lès Elbeuf (St.)**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Elbeuf, 3238 E. Tuchfabrik, Brauerei. 108) **P. lès Nemours (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Nemours, 712 E. 109) **P. le Vieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1140 E. 110) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 847 E. 111) **P.-Montlimart (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1726 E. 112) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, P. Maillezais, 1357 E. 113) **P. le Viger (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Fontaine le Dun, 576 E. 114) **P.-Quilbignon (St.)**, Flck. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, 5564 E. 115) **P.-Roche (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 853 E. 116) **P. sur Dives (St.)**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 1950 E. Mützen-, Spitzen- und Leinwandfabr., beträchtl. Handel mit Geflügel, Honig; bedeutende Gerberei. 117) **P. sur Erve (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Vaiges, 447 E. 118) **P.-Tarentaine (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, P. le Bény-Bocage, 628 E. 119) **P.-Toirac (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Cajarc, 397 E.

Pierreclos, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1251 E. Weinbau.

Pierrecourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Champlitte, 540 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Blangy, 829 E.

Pierre en Bresse, Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire Arr. Louhans, 1900 E. Post.

Pierrefeu, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon sur Mer, 1693 E. Rothwein. [553 E.

Pierrefiche, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Pierrefitte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 594 E. Vorzügl. Forellen, Handel in Wolle, Rüpsensamen, Oel etc. Gerberei. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 380 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 915 E. Hülsenfrüchtebau. 4) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Uzerche, 511 E. 5) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Salbris, 1110 E. 6) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. St. Varent, 507 E. 7) **P. en Cinglais**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 580 E. 8) **P. les Bois**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, am Ivre, 955 E. 9) **P. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 948 E.

Pierrefonds, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1728 E. [1122 E.

Pierrefort, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour,

Pierregot, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 582 E.

Pierrelatte, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, am Fuss eines Felsens, auf dem ein altes steiles Fort steht, 3512 E. Krappfabrik; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pierrelevée, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 388 E.

Pierremont (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 530 E. Geburtsort des Jean Mabillon.

Pierrepont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 833 E. Soldatentuchfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Marle, 688 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Mondidier, P. Moreuil, 462 E. [quier, P. Manosque, 803 E.

Pierrevert, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcal-

Pierreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 660 E. Bleiminen. 2) **P. (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, am Südabhang einer Bergkette, 1851 E. Seidenhandel.

Pierrevillers, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 573 E. [1498 E.

Pierric, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay,

Pierro, Ort auf der Molukkeninsel Ceram, an einer Bucht der SW.-Küste. [Weinbau, Weinhandel.

Pierry, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 845 E.

Pierscheidt, **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 260 E.

Pierszewo, **(Gross- und Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Karthaus, 220 E. [270 E.

Pieruszyczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Pieruszyze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr Pleschen, 455 E.

Pierwoszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 200 E.

Pierwoszin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 180 E.

Pierzchno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Schroda, 165 E.

Pierzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 245 E.

Pierzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 265 E.

Piesau, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 450 E. Glashütte.

Piesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 400 E.

Pieschen, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 829 E.

Pieschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 280 E.

Piesciuzzi, Ort in Montenegro, am Czernagora-Gebirge.

Piesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., $^{5}/_{8}$ M. von Alsleben, 135 E.

Piesendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. u. P. Zell, 320 E.

Piesenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 250 E.

Piesenkam, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 280 E.

Piesenreut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Kaplitz, 155 E.

Piesigitz, Df. in S.-Weimar, A. u. $^{5}/_{8}$ M. von Auma, 159 E.

Piesing, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, am Zusammenfluss des Inn mit der Salzach, 782 E.

Pieske, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 310 E.

Pieskow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 130 E.

Piesling, **Pisecna**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 580 E. Post.

Piesno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 300 E.

Piesport, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 550 E. Vorzügl. Moselwein.

Piessigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 100 E.

Piessnig, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez., P. u. $^{1}/_{2}$ M. von Böhmisch-Leipa, 300 E. [Wittenberg, 130 E.

Piesteritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $^{1}/_{2}$ M. von

Piesting, 1) Nebenfl. der Donau r., in Oesterr. unt. der Enns, (Unterwienerwaldkr.), mündet bei Fischament. 2) **(Unter-)**, Flck. ebd., Bez. Wiener-Neustadt, W. bei Ebenfurth, 1250 E. Eisenhammer, Blechwaarenfabrik. [443 E.

Pietenfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,

Pieterlen, **Perles**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 702 E.

Piethen, Df. in Anhalt (Köthen), A. Reinsdorf, 270 E.

Pietihost, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 255 E.

Pietling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 260 E.

Pietna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 240 E.

Pietole, Df. und Fort in Oesterreich, Lombardei, SO. bei Mantua, am Mincio, 950 E. Lebhafte Eischerei.

Pieton, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 740 E.

Pietra, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, am Alesani, 945 E. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. u. NNO. bei Albenga, am Meerbusen von Genua, 1781 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. San Severo, Mand. Castelnuovo, 3332 E.

Pietrabbondante, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), NW. bei Isernia, 3791 E.

Pietra Bruna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Dolcedo, 774 E.

Pietracamela, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), SSW. bei Teramo, 1755 E.

Pietracatella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und O. bei Campobasso, (Molise), 3643 E. [P. Luri, 751 E.

Pietracorbara, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia,

Pietracupa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise). Mand. Trivento, 1160 E.

Pietra de'Fusi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Principato ulter.), NO. bei Montefusco, 5400 E.

Pietra de'Giorgi, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Santa Giulietta, 1590 E.

Pietraferrazana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), S. von Lanciano, 730 E.

Pietrafesa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), N. bei Brienza, 2950 E. [(Calabr. citer.), 3623 E.

Pietrafitta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Cosenza,

Pietragalla, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), NNO. bei Potenza, 6028 E.

Pietrain, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1000 E.

Pietralba, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. Bastia, 580 E.

Pietralcina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benavento, WNW. bei Ariano, 2995 E.

Pietralunga, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), Mand. Fratta, 3335 E.

Pietramala, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria

citer.), S. bei Ajello, unw. dem tyrrhenischen Meer, 1844 E. Seidenzucht. [sandria, Mand. Bassignana, 804 E.

Pietramarazzi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Ales-

Pietramellara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), NNO. von Caserta, 3120 E.

Pietranico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), NW. bei Torre de'Passeri, 1230 E.

Pietrapaola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Rossano, Mand. Cariati, 1299 E.

Pietrapertosa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), NO. bei Laurenzana, 3119 E.

Pietraperzia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und SO. bei Caltanisetta, 9712 E. Schwefel, Gips, Lapislazuli, Mandeln, Pistazien, Getreidehandel.

Pietrapola, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. Corte. Warme Quellen und besuchte Bäder. [Mand. Vinadio, 628 E.

Pietraporzio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo,

Pietraroja, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, Mand. Cusano, 2305 E.

Pietrasanta, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, als Gemeinde 11,100 E. Palast, schöne Kirchen.

Pietraschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Goldap, 215 E.

Pietrastornina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Principato ulter.), NW. bei Avellino, 3314 E.

Pietravairano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), NNO. bei Pietra-Mellara, 3030 E.

Pietrellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 170 E.

Pietrkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 225 E.

Pietro (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Polla, 2756 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. Mand. Pinerolo, 1484 E. 3) **P. di Tenda (San)**, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. St. Florent, 1257 E. 4) **P. a Maida (San)**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter II), Distr. Nicastro, Mand. Maida, 2195 E. 5) **P.-Amantea (San)**, Flck. ebd., Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Paola, Mand. Amantea, 981 E. 6) **P. a Patierno (St.)**, Flck. ebd., Prov. Neapel, Distr. u. Mand. Casoria, 2482 E. 7) **P. a Tiriolo (S.)**, Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, 2769 E. 8) **P.-Avellana (S.)**, Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 2202 E. 9) **P.-Clarenzo (S.)**, Df. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 1077 E. 10) **P. di Monforte**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Messina, Mand. Milazzo, 4885 E. 11) **P. in Casale (S.)**, Gmd. und Flck. ebd., Emilia, Prov. u. Distr. Bologna, 5254 E. 12) **P. in Carolis (S.)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 2578 E. 13) **P. in Fine (S.)**, Flck. ebd., Distr. Caserta, 1310 E. 14) **P. in Guarano (S.)**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Cosenza, (Calabr. cit.), 2959 E. 15) **P.-Monterosso (S.)**, Df. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Valgrana, 1228 E. 16) **P.-Mosezzo (S.)**, Df. ebd., Prov., Distr. und Mand. Novara, 1211 E. 17) **P. sopra Patti (San)**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. u. Distr. Patti, 3342 E. 18) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 M. von Monfalcone, 540 E. 19) Df. ebd., Bez. und $1^3/_4$ M. von Volosca, 450 E. 20) Gmd. und Df. ebd., Venedig, Prov. Belluno, Distr. und $1^1/_2$ M. von Auronzo, 1650 E. 21) Gmd. ebd., Prov. Udine, eig. Distr., 2687 E. 22) **P. di Barbozza (S.)**, Df. u. Gmd. ebd., Prov. Treviso, Distr. u. $^1/_8$ M. von Valdobbiadena, 2502 E. 23) **P. di Feletto (S.)**, Gmd. ebd., Prov. Treviso, Distr. und 1 M. von Conegliano, 1950 E. 24) **P. di Morubio (S.)**, Gmd. ebd., Prov. Verona, Distr. Sanguinetto, 1990 E. 25) **P.-Pugu (S.)**, Df. u. Gmd. ebd., Prov. Padua, Distr. und $1^1/_4$ M. von Cittadella, 1710 E. 26) **P.-Incarcano (S.)**, St. ebd., Prov. Verona, eig. Distr., 2105 E. 27) **P.-Mussolino**, Df. ebd., Prov. Vicenza, Distr. Arzignano, 720 E. 28) **P.-Viminario (S.)**, Df. und Gmd. ebd., Prov. Padua, Distr. und 1 M. von Monselice, 1540 E. 29) **P. di Nembi (S.)**, Insel mit glchn. Df. und Kastell im adriat. Meer, zu Oesterreich, Istrien, gehörig, am Eingang des Quarnero-Golfs. 44° 27′ 34″ n. Br., 12° 12′ 48″ ö. L. v. Par. 30) **P. (San-)**, Berg in Frankreich. Insel Corsica, Arr. Bastia. 42° 23′ 50″ n. Br., 6° 58′ 59″ ö. L. v. Par.

Pietrowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Andrychow, P. Zator, 1055 E.

Pietrowka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 280 E.

Pietrowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Posen, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. Samter, 310 E.

Pietrszicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Johannisburg, 140 E. [275 E.

Pietrunke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Pietryzce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Busk.

Pietschin, Pitschin, Pecin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Senftenberg, 970 E.

Pietschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Dobrawitz, 360 E.

Pietzarken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 350 E. [Schloss, Gipspoche.

Pietze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 200 E.

Pitzkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 170 E. [280 E.

Pietzpuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Pietzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 100 E.

Pietzschwitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 133 E.

Pieusse, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Limoux, 509 E. [1526 E.

Pieux (les), Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Pieve, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Locate, 1085 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, eig. Mand., 3154 E. 3) **P.-Albignola**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Sannazaro, 999 E. 4) **P.-Bovigliana**, Gmd. ebd., Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 2066 E. 5) **P. del Cairo**, Flck. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, eig. Mand., 3356 E. 6) **P.-Delmona**, Df. ebd., Prov., Distr. und Mand. Cremona, 526 E. 7) **P. di Cento**, Gmd. ebd., Prov. Ferrara, Distr. und Mand. Cento, 4549 E. 8) **P. d'Olmi**, Df. ebd., Prov., Distr. und OSO. bei Cremona, 1694 E. 9) **P. di Sori**, Gmd. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Recco, 1787 E. 10) **P.-Fosciana**, Gmd. ebd., Prov. Massa-Carrare. Distr. und Mand. Castelnuovo, 2407 E. 11) **P.-Pelago**, Gmd. ebd., Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, eig. Mand., 4813 E. 12) **P.-Porto-Morone**, Flck. ebd., Lombardei, Prov., Distr. und OSO. bei Pavia, am Po, 3095 E. 13) **P. San Giacomo**, Df. ebd., Prov., Distr. und Mand. Cremona, 1104 E. 14) **P. Santo Stefano**, Gmd. und Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Arezzo, 4255 E. 15) **P. San Vincenza**, Gmd. und Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, Mand. Culagna, 2166 E. 16) **P.-Terzagni**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pescarola, 658 E. 17) **P.-Torina**, Flck. und Gmd. ebd., Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 3178 E. 18) **P. di Primiero**, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Primör, 200 E. 19) **P.-Tesino**, Df. ebd., Bez., P. und $^7/_8$ M. von Strigno. 20) Df. ebd., Venedig, Prov. Mantua, Distr. und $^3/_8$ M. von Revere, 1110 E. 21) **P. d'Alpago**, Df. und Gmd. ebd., Prov. und Distr. Belluno, 1870 E. 22) **P. di Cadore**, Flck. ebd., Prov. Belluno, eig. Distr., 3164 E. 23) **P. di Soligo**, Df. und Gmd. ebd., Prov. Treviso, $1^1/_4$ M. von Conagliano, 2846 E.

Pieverna, Fl. in Italien, Lombardei, geht in Bellano in den Comer-See und bildet einen 200 F. hohen See.

Pigalep, Ort in Russland, Guv. Esthland, Ostküste der Insel Dagö.

Pigeon, 1) Insel an der Küste von Hindostan, Malabar. 2) Insel ebd., Prsdsch. Madras. 3) Insel nördl. von Ceylon. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vanderburgh. 5) **P.-Big**, Nebenfl. des French-Broad links, ebd., North-Carolina.

Piglesthorne, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 522 E.

Piglowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^3/_4$ M. von Schroda, 220 E.

Pigna, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, Mand. Dolceacqua, 3211 E.

Pignan, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 1952 E. In der Nähe die gothische Kirche mit der Abtei.

Pignanir, St. in Ostafrika, Küste Mozambique. Sitz eines Negersultans, bedeut. Handel.

Pignans, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 2703 E. Kupferhammer, Oelfabriken, Branntweinbrennereien.

Pignataro, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), N. bei Capua, 3409 E. Bischofsitz. 2) Flck. ebd., Distr. Sora, Mand. San Germano, 2272 E.

Pignols, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Vic le Comte, 447 E.

Pignone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Levanto, 1283 E. [Martin, 501 E.

Pigny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. St.

Pigra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Menaggio, 456 E.

Pigrza, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 150 E.

Pihejoki, Ort in Russland, Finnland, am finnischen Meerbusen, N. von Kalajoki.

Pihem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. St. Omer, 600 E. [P. Guines, 423 E.

Pihen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne,

Pihler-Baustellen, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 1150 E.

Piik, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. von Teheran.

Pikaretz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 353 E.

Pikaton, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, am Fl. Scioto, 65 engl. M. S. von Columbus, 750 E.

Pike, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Glchn. Hauptort, Court-House. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Pittsfield. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Petersburg. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Pikeville. 5) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Holmesville. 6) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Bowling-Green. 7) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Piketon. 8) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Hauptort: Milford. 9) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Murfreesborough. 10) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptst.: Zebulon. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 45 engl. M. SO. von Buffalo, 2100 E. 12) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 12 engl. M. von Reading, 1000 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Bradford, 1800 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clearfield, 1300 E. 15) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 1100 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clark, 1400 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 1200 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1800 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 2200 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 1500 E. 21) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jay, 800 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marison, 2000 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 600 E. 24) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Stoddard, 1100 E. 25) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 700 E. 26) **P.-Nun, (West- und East-)**, 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1000 und 1300 E.

Piketberge, Bergkette in Afrika, Capland, erstreckt sich weit nach N. und hat viele hohe, freistehende Spitzen.

Pikeville, 1) Hauptort der Gfsch. Marion in Ver.-St., Alabama. 2) Hauptort der Gfsch. Bledsoe ebd., Tennessee. 3) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Pike, 500 E.

Pik-Ilämän, Vulkan an der Westküste der Cooks-Einfahrt, den schon Vancouver kannte; 11,320 F. hoch.

Pikolsjoie, Ort in Russland, Guv. Twer.

Pikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Sedletz, 300 E. [Chopersk.

Pikowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, SW. bei Novo-

Piktaszen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 110 E.

Piktaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¼ M. von Heidekrug, 115 E.

Pila, Piela, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E. Papiermühle. 2) Ort in Griechenland, Morea, NO. von der Insel Navarin. 3) Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Schemnitz, 1439 E. 4) **P. et Camale**, Gmd. in Italien, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. St. Marie, 730 E.

Pilang-Khoton, St. in China, Korea, l. am Ya-Lou.

Pilão-Arcado, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, am Fl. San Francisco, 5000 E. Salzwerke, Maisbau, Mandioca.

Pilar, 1) Df. auf der Ostküste der brasilian. Insel Itamaraca im atlant. Ocean. 2) **P. do Taypu**, Flck. in Brasilien, Prov. Parahyba, am Parahyba. Baumwollen- und Mandiocabau.

Pilares, Cap der NW.-Küste des Feuerlandes in Südamerika, im südl. stillen Ocean. 52⁰ 42′ 50″ s. Br., 77⁰ 3′ 44″ w. L. v. Par.

Pilas, 1) bedeut. Insel der glchn. Gruppe im Soulou-Archipel. 2) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Sevilla, 2897 E.

Pilat, Pilate, Berg in Frankreich, in den Cevennen; läuft von S. gegen N., mit mehreren Seitenzweigen; theils im Dep. Loire, theils im Dep. Rhône.

Pilatus-Berg, Berg im Schweizer Kant. Luzern, bei der Stadt Luzern; hat mehrere Kuppen, durch eine tiefe Kluft getrennt, besonders das hohe Tomlishorn, 7130 F., und an der scharfen Felswand das schiefliegende Widderfeld und die unzugängliche grosse Höhle. Am Fuss liegt das Pfrdf. Kriens in einem Garten von Obstbäumen. Auf dem Berge der Pilatussee, eine Viertelstunde von Bründlen. Ueber Berg und See giebt es viele Sagen.

Pilavna, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SW. von Nikopolis, 2000 E.

Pilaya, Ort in Bolivia, Prov. Potosi, NO. von San Pablo.

Pilchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 880 E.

Pilchowitz, Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 750 E. Schloss mit Bibliothek, barmherz. Brüderkloster.

Pilco-Mayo, Fl. in Bolivia, entsteht am Ostabhang der Anden, Potosi; fliesst SO., theilt sich in zwei Arme, davon der nördlichste Aragua heisst und rechts in den Paraguay fliesst gegenüber Assuncion und der andere weiter abwärts ebendahin.

Pilemsk, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der Petschora.

Pileny, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Szakal, 701 E.

Piles, 1) Df. in Spanien, Prov. Valencia, O. bei San-Felipe, 1251 E. Branntweinbrennerei und Handel mit getrockneten Weintrauben. 2) **P.-Grove**, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 3000 E. [240 E.

Piletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz,

Pilgendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, ½ M. von Hollfeld, 125 E.

Pilgersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Hotzenplotz, 390 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 440 E.

Pilgerzell, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 520 E.

Pilghaus, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 450 E.

Pilgram, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., N. bei Poczatek, 3770 E. Bezirks- und Steueramt; Tuchmanufaktur, Wollspinnerei, Papiermühle, Mineralquelle, Bad.

Pilgramsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 1680 E. Schloss, Sandsteinbruch, Torfstiche. 2) Df. ebd., Kr. Lüben, 420 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 800 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 300 E.

Pilgramshain, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 400 E. [608 E.

Pilgramsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau,

Pilica, 1) Nebenfl. der Weichsel links, in Russland, Polen. 2) **P., Pilitza**, St. ebd., Guv. Radom, NNO. bei Olkusz, am glchn. Fluss, 3978 E. Gerberei.

Pilipecz, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt, 632 E.

Pilis, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, eig. Bez., 3189 E. Post, Bezirks- und Steueramt. 2) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und P. Fülek, 334 E. 3) Df. ebd., Com. Tolna, P. Battaszek, 533 E. 4) Df. ebd., Com. Szabolcs, P. Nyirbator, 858 E. 5) **P. Csaba**, Df. ebd., Com. Pest, Bez. Pilis, 1198 E. 6) **P.-Maroth**, Df. ebd., Com. und Bez. Gran, 1594 E. 7) **P.-Szanto**, Df. ebd., Com. Pest, Bez. Pilis, 1050 E. 8) **P.-Szentkereszt**, Df. ebd., 853 E.

Pilkington, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Prestwich, 12,303 E

Pill, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Schwatz, 560 E.

Pilla, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Pillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 961 E.

Pillacken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 485 und 320 E.

Pillar, Cap der SO.-Spitze der Insel Tasmania, (Van-Diemensland), im stillen Ocean. 43⁰ 13′ 51″ s. Br., 145⁰ 49′ 35″ ö. L. v. Par.

Pillaton, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 349 E.

Pillau, 1) St. mit Festung in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, auf einer Landzunge an der Meerenge Tief oder Gatt, die das frische Haff mit der Ostsee verbindet, 3677 E. und 775 M. Milit. Navigationsschule, höhere Bürgerschule; viele Magazine, bedeut. Handel, Störfang, Kaviarbereitung, Schiffbau, Schifffahrt, Leuchtthurm, Hafen. 54⁰ 38′ 23″ n. Br., 17⁰ 33′ 37″ ö. L. v. Par. 2) (**Alt-**) Df. ebd., NNO. und bei Pillau, 860 E.

Pillenbruch, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 200 E.

Piller, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Landeck, P. Imst, 300 E. [Bez. und P. Retz, 440 E.

Pillersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg),

Pillerton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 432 E.

Pilles (les), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und P. Nyons, 558 E.

Pillgram, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 430 E.

Pillibheet, St. in brit. Ostindien, Bengalen, obere Provinzen, an einem Zufluss des Ganges.

Pillichsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Wolkersdorf, 1260 E. [2 Mühlen.

Pillig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 490 E.

Pilling, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1388 E.

Pillingsdorf, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 390 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. und ⅞ M. von Triptis, 170 E.

Pillkallen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen; 18,91 QM. mit 44,500 E. Eben, waldig, theilweise mit Haide; Ackerbau, Viehzucht. 2) St. ebd., 2117 E. Brauerei, Verfertigung wollener Handschuhe.

Pillkoppen, (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, auf dem kurischen Haff, 110 E.

Pillmannsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Falkenstein, 185 E.

Pillmersreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 131 E. [256 E.

Pillmersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen,

Pillnach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 245 E.

Pillnitz, Df. mit königl. Lustschloss in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, bei Dresden, am Fuss des Borsberges, rechts an der Elbe, 555 E. Schöner Schlossgarten, Theater; Weinbau. Das Schloss ist der Sommersitz der königl. Familie. Convention am 25. August 1791 zwischen Oesterreich und Preussen gegen Frankreich.

Pillon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Spincourt, 585 E. [Meissen, 121 E.

Pillsdorf, Pilsdorf, Ortsch. in Sachsen, Krd. Dresden, GA.

Pilltown, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 704 E.

Pillupöhnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 850 E. 2) Df. ebd., Kr. Insterburg, 150 E.

Pillwarren, (**Deutsch-** und **Litthauisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 220 E. [200 E.

Pillwösche, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Pillwogallen, Pöpkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 240 E.

Pilmersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 212 E.

Pilnikau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, O. bei Arnau, 1200 E. Baumwollzeugfabrik.

Pilot-Island, Insel am Eingang des arabischen Meerbusens, zwischen der arabischen Küste und der Insel Perim.

Pilsach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 349 E.

Pilsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 860 E.

Pilsen, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, 89,94 QM., 358,600 E. in 35 Stdtn., 11 Mrktflckn., 1059 Dfrn. und 641 Ortsgemeinden, wird in 18 Bez. eingetheilt. Im W. und N. gebirgig durch den Böhmerwald; Flüsse: die Mies, nach dem Einfluss der Klabawa Beraun genannt, mit der Bradlawka, Strzela u. a.; Produkte: Eisen, Vitriol, Blei, Steinkohlen, Getreide, Flachs, Hopfen, Holz, wildes Geflügel; Ackerbau, Viehzucht, Bergbau, industrielle Betriebsamkeit, Handel. 2) St. ebd., glchn. Kr., nahe am Einfluss der Mies in die Beraun, 14,720 E. Bezirks- und Steueramt, Kreisbehörde, Kreisgericht, Hauptzollamt, Berghauptmannschaft, Handels- u. Gewerbekammer, Kreisrabbiner, Erzdechantei, Kloster, das deutsche Haus, philosophische Schule, Gymnasium, Hauptschule, Schauspielhaus; Wollmanufaktur, Steingut- und Fayencefabrik, Gerberei, Musikinstrumente. 49⁰ 45′ 10″ n. Br., 11⁰ 3′ 1″ ö. L. v. Par. 3) (**Alt**), Flck. ebd., SO. bei Pilsen, 100 Häuser. Granaten. 4) (**Deutsch-**), **Borsony**, Flck. in Ungarn, Com. Hont, NNO. bei Gran.

Pilsenetz, Mrktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 970 E. Pottaschsiederei. [170 E.

Pilsheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld,

Pilsnitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 320 E. Schloss.

Pilsno, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Tarnow, eig. Bez., am Wisloka, 1430 E. [von E-ua.

Pilstaart, Inseln im stillen Ocean, Freundschafts-Inseln, SW.

Pilsting, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 424 E. [Emden, 765 E.

Pilsum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A.

Pilten, 1) See in China, Mandschurei, Ghirin-ula. 2) St. in Russland, Guv. Kurland, an der Windau, 1090 E.

Pilton, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1202 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 1866 E.

Piltsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1400 E. Schloss, 8 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und ⅝ M. von Glaz, 110 E. [der Szeszuppe, 888 E.

Pilwisski, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, rechts an

Pily, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Zolkiew.

Pilz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 445 E.

Pilzen, Pilsen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 340 E. [cension; zum Theil Christen.

Pimas, Indianerstamm in Mejico, Staat Sonora, am Fluss As-

Pimble-See, See in England, Wales, Gfsch. Merioneth. 1 M. lang; fischreich. [560 E.

Pimbo, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Pimenteiras, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Piauhy, an der Grenze von Pernambuco.

Pimentel, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Guasila, 610 E.

Pimmuko, Insel im Malayen-Archipel, SO. von Celebes.

Pimonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, Mand. Gragnano, 1843 E. [P. Orgelet, 584 E.

Pimorin, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Pimperne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 495 E.

Pimprez, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, an der Oise, 413 E.

Pin (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 927 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1313 E.

3) **Df.** ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1185 E. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. le Donjon, 629 E. 5) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Lisieux, 747 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Rieumes, 486 E. 7) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Virieu, 934 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Marnay, 629 E. 9) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Claye, 453 E. 10) **P. au Haras** (le), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Nonant, 413 E. Gestüt und Gestütschule. 11) **P. en Mauges** (le), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Beaupréau, 938 E. 12) **P. la Garenne** (le), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und P. Mortagne, 1199 E. 13) **P. St Denis** (le), Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und P. St. Jean d'Angely, 1055 E.

Pina, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Zaragoza, 2900 E. 2) Insel an der Küste von Afrika, Niederguinea, Reich Benguela, N. vom Cap Negro.

Piña (la), 1) Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Olot, 358 E. 2) **P. de Campos**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. Astudillo, P. Palencia, 1177 E. [kreis, OA. Maulbronn, 450 E.

Pinache, Pfrdf. u. Waldenser-Kolonie in Würtemberg, Neckar-

Pinar del Rio, St. in Cuba, West-Dep., 1000 E.

Pinarejo (el), Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, N. bei San Clemente, 1264 E.

Pinarello, französ. Insel an der SO.-Küste von Corsica.

Pinarolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Barbianello, 1338 E.

Pinas, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Lannemezan, 400 E.

Pinasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und NW. bei Pinerolo, am Clusone, 2960 E.

Piñas de Esgueva, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Valoria la Buena, 568 E. [Jodard, 511 E.

Pinay, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St.

Pincara, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Rovigo, 2010 E. Seidenzucht.

Pinchbeck, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2933 E.

Pin-Chun, Ort in China, Prov. Chan-Si, SSO. von Thai-Youan.

Pinckney, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1300 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Putnam, 500 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Warren, am Fl. Missouri.

Pinckneyville, 1) Hauptort der Gfsch. Perry in Ver.-St., Illinois, 620 E. 2) Ort ebd., South-Carolina, Distr. Union, am Broad-River.

Pincz, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Fülek, 671 E.

Pinczehely, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, am Kapos, 2639 E. Weinbau.

Pinczew, Pintschew, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, WNW. bei Stobnica, am Nida, 4464 E.

Pindamonhangaba, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, am Parahyba do Sul. 22° 50′ 50″ s. Br., 47° 17′ 30″ w. L. v. Par.

Pind-Dadun-Khan, St. in Hindostan, Punjab, nahe am Ihylum, 6000 E.

Pindères, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Casteljaloux, 620 E. [morillon, 617 E.

Pindray, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Mont-

Pindur, Nebenfl. des Ganges l., in Hindostan, Prov. Agra.

Pine, 1) Cap der SO.-Küste von Neu-Foundland, Halbinsel Avalon. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 2400 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, 2200 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 52 engl. M. SSW. von Erie, 800 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, 1400 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Warren, 1000 E. 7) **P.-Bluff**, Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Jefferson, r. am Fl. Arkansas, 48 engl. M. SO. von Little-Rock, 500 E. Baumwollverschiffung. 8) **P.-Creek**, Fl. ebd., Pennsylvanien. Fliesst anfangs O., dann S. in den Westarm des Susquehannah. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 780 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 680 E. 11) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 1000 E. 12) **P.-Grove**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 2700 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Venango, 700 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 1600 E. 15) Ort ebd., Californien, Gfsch. Sierra, 550 E. 16) **P.-Islands**, Gruppe kleiner Inseln im Meerbusen von Mejico, in einer Riffkette, die sich von NO. gegen SO. erstreckt. 17) **P.-Plains**, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 1530 E. 18) **P.-River**, Nebenfl. des Mississippi r., ebd., Missouri.

Pineaux (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Mareuil, 696 E.

Pineda, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, ONO. bei Matara, am mittelländ. Meer, 1855 E. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, bei Huete, 527 E. 3) **P. (Sierra de)**, Bergkette ebd., OSO. bei Burgos. 4) **P. de la Sierra**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und SO. bei Burgos, am Arlanza, 422 E. 5) **P.-Trasmonte**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. und P. Lerma, 576 E.

Pinega, 1) Nebenfl. der Dwina r., in Russland. 2) **P.**, **Pineg**, Kreisst. ebd., Guv. Archangel, 726 E. 64° 41′ 47″ n. Br., 41° 7′ ö. L. v. Par.

Pinches, Ort in Ecuador, am Rio-Pastaza, O. von Cuenza.

Pineke, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wiesa.

Piñel de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Peñafiel, 561 E. 2) **P. de Arriba**, Flck. ebd., NO. bei Pesquera, 367 E. [Tortosa, am Ebro, 1293 E.

Pinell, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, N. bei

Piñero (el), Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Zamora, 576 E.

Pinerolo, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, eig. Distr., l. am Clusone, 15,464 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale, grosses Hospital, königl. Collegium; Papier- und Tuchfabriken, Seidenspinnereien, Gerbereien, Handel mit Wein etc.

Pinet, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Florensac, 651 E. [Ste. Foy, 1229 E.

Pineuilh, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P.

Pineville, St. in Ver.-St., South-Carolina, Gfsch. Charlestown, 800 E. Akademie.

Piney, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clarion, 1000 E. 2) **P.-Luxembourg**, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 1654 E. Beträchtliche Seilerei.

Ping, 1) St. in China, Prov. Chang-Toung, NO. von Tsi-Nan. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si. 23° 13′ 12″ n. Br., 106° 15′ 10″ ö. L. v. Par.

Pingan, Insel im stillen Ocean, Philippinen, bei Luzon.

Ping-'An, Prov. im nördl. Korea. Gebirgig u. gering bevölkert. Hauptort: Oueï-Youan. [Ton.

Ping-Chan, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, S. bei Tching-

Ping-Chang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. von Pe-King.

Ping-Chan-Po, Insel in der Strasse von Korea, an der Südküste.

Pinggau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1/8 M. von Friedberg, 450 E. [japan. Meer. Guter Hafen.

Ping-Hai, St. in der Strasse von Korea, Prov. Kinchau, am

Ping-Ho, St. in China, Prov. Fou-Kian.

Ping-Hou, St. in China, Prov. Tche-Kiang, NO. von Hang-Tcheou. 30° 43′ n. Br., 118° 24′ 54″ ö. L. v. Par.

Ping-Kiang, St. in China, Prov. Hou-Nan, NO. bei Tchang-Cha. 28° 42′ 20″ n. Br., 111° 3′ 25″ ö. L. v. Par.

Pingleang, St. in China, Prov. Chen-si, am Kin-ho.

Pinglo, St. in China, Prov. Kouang-si, am Kuei-Kiang. Fabr. von Zeugen aus Baumblättern; schöne Früchte in der Umgegend.

Ping-Nan, St. in China, Prov. Kouang-Si.

Pingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 600 E. Braunkohlen. [400 E.

Pingsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen,

Ping-Tchiang, St. in China, Prov. Kouang-Si.

Ping-Tchouen, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Ping-Tou, St. in China, Prov. Chan-Toung, W. von Tsi-Nan.

Pinguente, St. in Oesterreich, Istrien, eig. Bez., N. bei Pisino, 1680 E. Handel mit Wein, Olivenöl, Getreide; Mühlsteinbrüche; Wein- und Oelbau. 45° 24′ 25″ n. Br., 11° 38′ 2″ ö. L. v. Par.

Ping-Yang, St. in China, Prov. Tche-Kiang, auf der Küste, S. von Hang-Tcheou.

Ping-Yu, St. in China, Prov. Phan-Toung, SW. von Tsi-Nan. 36° 23′ 2″ n. Br., 114° 13′ 30″ ö. L. v. Par.

Ping-Yuan, St. in China, Prov. Chan-Toung, NW. bei Tsi-Nan.

Pinheiro de Bemposta, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Estarreja, 1210 E. [Bischofsitz, latein. Schule.

Pinhel, St. in Portugal, Prov. Beira, NW. bei Almeida, 2500 E.

Pinhoe, Df. in England, Gfsch. Devon, 508 E.

Pinhoeiro, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Setuval.

Pinhovelho, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, bei Mirandella.

Pinilla de los Barruecos, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, NNW. bei Osma, 322 E. 2) **P. de Toro**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und P. Toro, 1253 E. 3) **P.-Trasmonte**, Flck. ebd., Prov. Burgos, N. bei Aranda de Duero, 698 E.

Pinka, Nebenfl. der Raab l. Entspringt in Oesterreich, Steiermark, NNO. bei Friedberg, und mündet in Ungarn, oberhalb Körmönd.

Pinkafeld, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, W. von Güns, an der Pinka, 2379 E. Lustschloss mit Thiergarten; Flanellfabrik, Weinbau, Sauerbrunnen.

Pinkauta, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Mährisch-Neustadt, 450 E. [Neustadt, 340 E.

Pinke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-

Pinkney, s. Pinckney. [315 E.

Pinkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf,

Pinkolcz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Klein-Zell, P. Nemet-Ujvar, 568 E.

Pinkotschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 340 E. Schloss. [am Hoang-Ho.

Pin-Lou, St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. bei Thai-Youan,

Pinnau, 1) Nebenfluss der Elbe in Holstein; von Uetersen ab schiffbar. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, 260 E.

Pinne, **Pniewy**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 2402 E. Tuchweberei. Dabei das glchn. Df., 380 E.

Pinneberg, Flck. in Holstein, an der Pinnaue, NW. von Altona, 2818 E. Brauerei, Brennerei. Die Herrsch. gl. N. hat 9 1/4 QM. mit 38,000 E.

Pinner, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1849 E.

Pinnewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 315 E.

Pinnock (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 571 E.

Pinnow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 620 E. Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 280 E. Mühle. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 390 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 662 E. 6) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 300 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 260 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 400 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 200 E.

Pino; 1) Flck. in Spanien, Prov. u. WNW. bei Zamora, 421 E. 2) **P. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. Saldaña, P. Carrion 439 E. 3) **P. de Valencia**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und P. Valencia de Alcantara, 2215 E. [913 E

Pinols, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude

Pinon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Anizy 635 E.

Pinos, 1) Insel im Antillen-Meer, im Archipel San-Blas. 9° 1 30″ n. Br., 80° 11′ 57″ w. L. v. Par. 2) **P. (Isla de)**, span. Insel a der Südk. von Cuba; vorzügl. Acajou. 23 QM.

Pinos del Rey, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und I Orgiva, 1721 E.

Pinos-Gentil, Df. in Spanien, Prov. Andalusien, Prov. und C bei Granada, 778 E. Leinwand- und Zwirnbleichen.

Pinoso, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Monovar, I Elda, 2309 E. [Granada, 2356 I

Pinos-Puente, Df. in Spanien, Andalusien, Prov. und NW. b

Pinowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, Herrsch. Rozmital, 370 E.

Pins (Ile des), Insel im stillen Ocean, an der SO.-Spitze von Neu-Caledonien, seit 1853 an Frankreich gehörig.

Pins (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 955 E. [1150 E.

Pinsac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Souillac,

Pinsaguel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Muret, 460 E.

Pinschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 225 E.

Pinsdorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Traunkr.), 303 E.

Pinseque, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, 493 E.

Pinsk, 1) St. in Russland, Guv. Minsk, am Pripet, der die Pina aufnimmt, in Sümpfen, 10,979 E. Lederbereitung und Lederhandel. 52° 7′ n. Br., 23° 46′ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und ⅝ M. von Schubin, 180 E.

Pinsot, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 804 E. Stahlfabrik, Hochofen, Hammer.

Pinswang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Reutte, 230 E.

Pintano, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, O. bei Sos, 423 E. Silber- und Kupferminen.

Pin-Tao, eine der Lieou-Khieou-Inseln.

Pinterville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. P. Louviers, 433 E.

Pinto, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Madrid, 2044 E. Gerberei, Wollzeugweberei. 2) Brit. Flck. in Malta, SW. bei la Valette, 3000 E. [Wiltz, 180 E.

Pintsch, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und bei

Pintschey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Gablonz, 250 E. [148 E.

Piñuecar, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, NO. bei Buitrago,

Pinula, Flck. in Guatemala, NO. bei Guatemala, 600 Indianer.

Pinvin, Ort in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Pershore, 269 E. [Mühle.

Pinxen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 300 E.

Pinxton, Df. in England, Gfsch. Derby, 1367 E. Grosse Kohlenlager.

Pin-Yang, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Pin-Yao, St. in China, Prov. Chan-Si.

Pinye, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Schützen, 576 E.

Pinzano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, Mand. Bollate, 492 E. 2) Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Spilimbergo, 2103 E.

Pinzberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 486 E. Pottaschsiederei, Obstbau.

Pinzgau, nordwestl. Theil von Oesterreich, Salzburg, der obere Theil der Thäler der Salza und Saale. Kupfer- und Bleiminen, Viehzucht.

Pinzolo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Tione.

Pio (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila (Abruzzo ulter. II), bei Brasciano, 1359 E. Saffranbau.

Piobesi, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cornegliano, 516 E. 2) **P. di Torino**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Turin, 2357 E.

Piobico, Gmd. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, Mand. Urbania, 1513 E.

Pioggiola, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. Belgodère, 533 E.

Piolenc, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, links an der Rhône, 2188 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Seidenspinnerei, Bergbau, Olivenöl.

Pioltello, Piautello, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NO. bei Mailand, 1840 E.

Piombino, 1) Hptst. mit Hafen in Italien, Toscana, Prov. Pisa, auf der Spitze eines Vorgeb., am glchn. Kanal, 2718 E. Kastell, unbedeut. Hafen, lebhafte Fischerei. 42° 55′ 27″ n. Br., 8° 11′ 17″ ö. L. v. Par. 2) Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. u. 1 M. von Camposampiero, 3639 E.

Pionnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2175 E.

Pionsat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 2156 E. Viehhandel.

Piontek, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, O. bei Lenczy, 1431 E. [Biercza, P. Dubiecko.

Piontkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Piontkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Culm, 115 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und ¾ M. von Posen, 115 E.

Pioraco, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 1541 E.

Piornal, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Plasencia, 1240 E. [der Sierra de Gredos.

Piornal (Sierra-), Geb. in Spanien, Estremadura, Seitenzweig

Piossasco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. SW. bei Turin, 3708 E. [an der Strada, 10,036 E.

Piotrkow, Petrikau, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau,

Piotrkowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez., P. u. ½ M. v. Tuchow. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 150 E.

Piotrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u. P. Obertyn, rechts am Dnister, 1038 E.

Piotrowo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 130 E.

Pioussay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Chef-Boutonne, 1042 E.

Piovà, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Montiglio, 1410 E.

Piove di Sacco, Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. bei Padua, 6748 E. Woll- und Seidenweberei.

Piovego, Kanal in Oesterreich, Venedig; verbindet den Bacchiglione (bei Padua) mit der Brenta (bei Stra).

Piovene, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNW. bei Vicenza, 1470 E.

Piovera, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Salò, 1459 E.

Pioz, Flck. in Spanien, Prov. u. S. bei Guadalajara, 344 E.

Piozzo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Carrù, 1685 E.

Pipaix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1930 E.

Piperi, 1) griech. Eiland im Archipel, NNW. von der Nordspitze der Insel Skyro. 37° 18′ 15″ n. Br., 22° 11′ 33″ ö. L. v. Par. 2) Ort in Montenegro, NO. von Cettigne.

Piperno, St. im Kirchenstaat, SO. bei Frosinone, am Amaseno, 3500 E. Bischofsitz. 41° 28′ 36″ n. Br., 10° 50′ 25″ ö. L. v. Par.

Pipinsried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 250 E.

Pipley, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, SW. von Calcutta, unweit dem bengal. Meerb.

Piplin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 120 E.

Pipply, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Oryzah, S. bei Ketek, am westlichen Arm des Mahanuddy.

Pipriac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 3343 E. [am Great-Miami, 4000 E.

Piqua, Piquatown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Miami, rechts

Piquecos, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. la Française, 450 E.

Piquera, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Burgo de Osma, 422 E.

Piqueras, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 338 E. [blanch, 571 E.

Pira, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Mont-

Piracrura, Flck. in Brasilien, Prov. Piauhy. Baumwolle, Manioc, Zuckerrohr.

Piräus, St. in Griechenland, Livadien, Attika, der Hafen von Athen, am Busen von Aegina, W. von Athen; seit 1834 entstanden, aber 1852 schon 5526 E. Jährl. laufen gegen 7000 Schiffe ein.

Pirahi, St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, am Parahyba, 3000 E.

Piraino, Flck. in Italien, Sicilien, an der Nordküste, Prov. Messina, Distr. u. WNW. bei Patti, 3605 E. Handel mit Oel, Getreide, Wein. [686 E.

Pirajoux, Df. in Frankreich, Dep., Ain, Arr. Bourg, P. Coligny,

Piranga, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SO. bei Villa-Rica. Tabakbau. Fluss ebd.

Piranhas, Df. in Brasilien, Prov. Piauhy, NO. von Oeiras.

Pirano, St. in Oesterreich, Istrien, eig. Bez., SW. bei Triest, auf der Spitze einer Halbinsel im adriat. Meer, 8719 E. Zwei schöne Plätze; Kastell, Hauptschule, Schiffbau, beträchtl. Salzwerke, Handel mit Salz, Wein, Oliven; Fischerei, 45° 31′ 35″ n. Br., 11° 13′ 58″ ö. L. v. Par.

Pirara, brit. Ort in Guyana, am See Amuou. 30° 40′ n. Br.

Piraten, Inselgruppe, nördl. im Golf von Tonkin; gehört zum hinterindischen Reich Annam.

Piratini, Nebenfl. des Uruguay links, in Uruguay.

Piratinim, St. in Brasilien, Prov. São Pedro do Rio Grande, 3700 E.

Pirauschta, Flck. in europ. Türkei, Macedon., Sdsch. Saloniki.

Pirawarth, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Matzen, (Untermannhartsberg), auf dem Marchfelde, 1140 E. Steinkohlengruben, Schwefelbad.

Pirbright, Df. in England, Gfsch. Surrey, 600 E.

Pirbstow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 440 E.

Pirching, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. ⅜ M. von Gleisdorf, 660 E.

Pirchmoos, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unfern Kufstein, 310 E.

Pirck, Df. in Reuss jüng. L., 1 M. von Lobenstein, 250 E.

Piré, St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 3442 E. [680 E.

Pirehne, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Piremedi, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, 10,000 E. Schön und modern gebaut; Schloss mit Bastionen und Kasematten, Palast für den Wessir, 2 Moscheen, 2 Kirchen; lebhafter Handel. [210 E.

Pireschitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Schönstein,

Piretibbi, See in Unter-Canada.

Pirey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 443 E.

Pirford, Df. in England, Gfsch. Surrey, 333 E.

Piri, Ort in Griechenland, Morea, NO. von Gastuni.

Piriac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, an der glchn. Landspitze, 1200 E. Seebäder, Zinnmine.

Piriese, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez., P. und 1 M. von Nyirbator, 1059 E.

Pirija, Flck. in Venezuela, Prov. Maracaybo. 10° 8′ n. Br., 74° 46′ w. L. v. Par. [men. Warme Quelle, Bad.

Piripascha, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschir-

Pirisniak, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Pirith, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. P. Devecser, 370 u. 680 E.

Piritu, 1) Gruppe kleiner Inseln im Antillen-Meer. 10° 20′ n. Br., 67° 19′ 28″ w. L. v. Par. 2) Flck. in Venezuela, Prov. Barcelona, 1600 E. 10° 5′ 1″ n. Br., 67° 29′ 57″ w. L. v. Par.

Pirjatin, Kreisst. in Russland, Guv. Pultawa, rechts am Udai, 5161 E. 50° 15′ n. Br., 30° 11′ ö. L. v. Par.

Pir-Jelalpoor, St. in Hindostan, Punjab, nahe am Chenaub. Bazar, muhamedanisches Begräbniss.

Pirk, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Weiden, 270 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. P. Bischofteinitz, 150 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, l. an der Elster, 143 E. 4) **(Ober-)**, Df. ebd., GA. Pausa, 275 E. 5) **(Unter-)**, Df. ebd., 110 E.

Pirkach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 173 E.

Pirkelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 300 E.

Pirken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 300 E. Papierfabrik.

Pirkensee, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 230 E. Schloss.

Pirkhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 140 E.

Pirklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M. von Stuhm, 150 E.

Pirl, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Liegnitz, 160 E.

Pirmasens, St. u. Bez.-A. in Bayern, Pfalz, 7097 E. Latein. Schule, Salzfaktorei, musikal. Instrumente, Tabak- und Strohhutfabriken, Baumwollweberei, Glasschleiferei, Marktschuhmacherei. 49° 12' 3'' n. Br., 5° 16' 11'' ö. L. v. Par. — Das glchn. Bez.-A. umfasst die Landgerichte: Pirmasens, Dahn, Waldfischbach, mit 39,648 E.

Pirmil, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 1024 E.

Pirna, 1) Amtshauptmannschaft in Sachsen, Krd. Dresden, mit 95,915 E. Ein Theil gehört der sächsischen Schweiz, der grössere Theil dem Erzgebirge an. Der höchste Punkt ist 2650 (Berge bei Zinnwald), der tiefste 330 F. (das Laubegaster Elbufer) über d. M. 2) St. ebd., l. an der Elbe, oberhalb Dresden, 7471 E. Bezirksgericht, Gerichtsamt, Hauptsteueramt, Post-, Rent- und Forstamt, Amtshauptmannschaft; Waisenhaus, Strumpfwirkerei, Leder- und Steingutfabr.; in der Nähe die berühmten Sandsteinbrüche und bedeutender Sandsteinhandel, Schifffahrt und Schiffbau. 50° 57' 54'' n. Br., 11° 36' 36'' ö. L. v. Par. An der Stadt liegt der Flck. Hausberg, am Hausberge, an dem auch das Bergschloss Sonnenstein mit einer Heil- u. Verpflegungsanstalt Geisteskranker liegt. — Das Gerichtsamt umfasst 4 Städte und 85 Landortschaften mit 31,117 E.

Pirnatza, Fluss in Griechenland, Morea, fliesst gegen S. in den Meerbusen von Koron.

Pirnig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 930 E.

Pirnik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei der Stadt Littau.

Pirnitz, **Brtnice**, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Iglau, an der Brtniczka, 3361 E. Schloss, Synagoge, Kattun- und Tuchfabriken. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Bez. Trebitsch, P. Pirnitz, 290 E. 3) **(Lang-)**, Df. ebd., Bez. Teltsch, P. Stannern, 740 E.

Piron, Insel im Louisiaden-Archipel.

Piros, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. und P. Neusatz, 2202 E. 2) Indianervolk in Peru, am Ucayale.

Pirou, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1531 E.

Pirow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 480 E. [gliari, Mand. Selargius, 1696 E.

Pirri, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Ca-

Pirscham, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, 100 E.

Pirschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 200 E. Schloss, Ziegelei.

Pirschenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unfern Rann, 270 E. [Wollweberei.

Pirsnik, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SSO. von Widdin.

Pirten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Petschau. [ebd., Gfsch. Oxford, 711 E.

Pirton, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 1023 E. 2) Df.

Pirx, **Birx**, Df. in S.-Weimar, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Kaltennordheim, 181 E.

Pis, Inseln im stillen Ocean, Carolinen, Cittack-Gruppe, 6 Inseln.

Pisa, 1) Prov. in Italien, Toscana, zwischen Lucca N., Florenz O., Siena SO., dem mittelländ. Meer W., 55,63 QM. mit 235,613 E. in 38 Gemeinden. Flüsse darin sind: Serchio, Arno, Era, Cecina. Der Boden ist eben, zum Theil sumpfig und an der Küste liegen die ungesunden Landstriche Maremma-Pisana u. Maremma-Volterrana. 2) Hptst. ebd., am Arno, in einer weiten, fruchtbaren und gesunden Ebene, am Beginn eines Kanals, der bei Livorno ins Meer mündet, als Gmd. 49,181 E. Schöner Dom, das Baptisterium, der schiefe Thurm von 168 F. Höhe, Campo-Santo, grossherzoglicher Palast, grosse Wasserleitung, Erzbischofsitz, Universität (1338 gegr.), Accademia italiana, botanischer Garten, Bibliothek, schönes Hospital, Findelhaus, Observatorium, chem. Laboratorium, Seifen-, Vitriol- und Glasfabriken, berühmte Bäder. Ehemals mündete der Arno hier. 43° 43' 28'' n. Br. 8° 3' 32'' ö. L. v. Par.

Pisac, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Lican, Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von Podlapac.

Pisagua, Cap d. Küste v. Peru. 19° 27' s. Br., 72° 39' w. L. v. Par.

Pisandaro, Ort in Mejico, Mechoacan, NO. von Taxapa.

Pisang, 1) eine der Molukken-Inseln. 1° 21' 20'' s. Br., 126° 34' 30'' ö. L. v. Par. 2) Insel an der Südostküste von Malakka.

Pisania, Ort in Afrika, Senegambien, Yani, rechts am Gambia. Handel. [P. Saujon, 507 E.

Pisanny, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,

Pisano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 444 E. [von Rustschuk.

Pisanzi, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, S.

Pisarovina, Ort in Oesterreich, Kroatien, Com. und $3\frac{1}{4}$ M. von Agram, eig. Bez. Bezirksamt.

Pisarzowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Limanowa, 1041 E.

Pisarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. $\frac{1}{4}$ M. von Tost, 270 E. [Mansfeld, 240 E.

Piscaborn, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskreis

Piscadores, Cap der Küste von Peru. 16° 15' 10'' s. Br., 75° 53' 16'' w. L. v. Par.

Piscataqua, Fluss auf der Grenze der Ver.-St. Maine und New-Hampshire; fliesst SSO. in den atlant. Ocean, unterhalb Portsmouth.

Piscataquis, Gfsch. in Ver.-St., Maine. Hptst.: Dover.

Piscataway, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 3000 E. [Preussen im Spirdingsee.

Pisch, Nebenfluss des Narew in Russland, Polen, entspringt in

Pischätz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Rann, 400 E. Schloss.

Pischaur, **Peshawer**, **Peschauer**, 1) Land in Afghanistan, W. am Sind, dort, wo sich derselbe gegen SW. wendet; ist gebirgig u. liegt zwischen Badakschan N., Kabul W., Kandahar S. und wird im O. durch den Sind von Hindostan geschieden. 2) Hptst. ebd., S. von Kabul. Schloss, Karawanserai, grosse und berühmte muhamed. Akademie; Wallfahrtstempel, ostindisches Waarendepot, Obst- und Zuckerrohrbau, Handel.

Pischdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 220 E.

Pischello, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 440 E.

Pischelsdorf, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf, NW. bei Ilz. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Mattighofen, 175 E. 3) Df. ebd., unt. der Enns, Bez. Bruck an der Leitha, P. Trautmannsdorf, 340 E. 4) Df. ebd., Bez. Atzenbrugg, 170 E. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 183 E.

Pischely, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 720 E. Schloss, Märkte. [von Oels, 210 E.

Pischkawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M.

Pischkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 320 E. Schloss, berühmte Schäferei. [Stargard, 200 E.

Pischnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $\frac{1}{4}$ M. von

Pischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unterkralowitz, 380 E. [Frauenberg, 390 E.

Pischtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Pisciano, Flck. im Kirchenstaat, O. bei Rom, 1230 E.

Piscina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Buriasco, 1027 E. [2265 E.

Piscinola, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. NNW. bei Neapel,

Pisciotta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), S. bei Vallo, am tyrrhen. Meer, 4970 E. Starke Fischerei, Wein, vorzügliche Früchte und Olivenöl.

Pisco, St. mit Hafen in Peru, Lima, 300 meist indianische Familien. Fischerei.

Piscopi, 1) St. in europ. Türkei, auf der Insel Cypern, Südk. 2) **P.**, **Tilo**, Insel ebd., an der Küste von Anatolien. 36° 26' 22'' n. Br., 25° 0' 33'' ö. L. v. Par.

Piscopio, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 1104 E.

Pisczin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 170 E.

Pise, Insel im Carolinen-Archipel. 7° 42' 35'' n. Br., 149° 29' 15'' ö. L. v. Par.

Pisek, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, im S. und SO. vom Kr. Budweis, im O. vom Kr. Tabor, N. von Prag, NW. vom Kr. Pilsen umgeben, SW. durch den Böhmerwald von Bayern getrennt, 80,92 QM. mit 298,800 E., in 19 Städten, 19 Marktflckn., 1001 Dfrn. und 370 Ortsgemeinden u. wird in 13 Bezirke eingetheilt: Pisek, Mirowitz, Brzesnitz, Blatna, Horazdiowitz, Strakonitz, Schüttenhofen, Bergreichenstein, Winterberg, Wolin, Prachatitz, Netolitz, Wodnian. 2) St. ebd., WSW. von Tabor, an der Wottawa, über die eine grosse steinerne Brücke führt, 8180 E. Kreisbehörde, Kreis- und Bezirksgericht, Bezirks- und Steueramt, Postamt, Haupt- u. Unterrealschule, Gymnasium, Militär-Erziehungshaus, Musikinstrumente. Lederfabr., Brauerei, Fabrikation von türk. Fess, Tuchweberei. 49° 18' 21'' n. Br., 11° 48' 41'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Mähren, Hradisch, Herrsch. Wessely, 740 E. [tritz, 300 E.

Pisetzschny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Biss-

Piseux, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Verneuil, 578 E.

Pisford, Df. in England, Gfsch. Northampton, 545 E.

Pisieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Beaurepaire, 636 E.

Pisiluk, St. in Hinterindien, Siam, an einem Seitenflusse des Menam, Hptort von Obersiam, stark bevölkert. Handel.

Pisino, **Mitterburg**, St. in Oesterreich, Istrien, eig. Bez., 3087 E. Schloss, Hauptschule, Spital, Handel.

Pisinvecchio, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 500 E.

Piskarkos, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Töke-Terebes, 855 E. [von Broos, 440 E.

Piskincz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M.

Piskini, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Fanari.

Pisko, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Siklos, 529 E.

Piskolt, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Ermelek, 1967 E. Post. [und 1 M. von Djakovar.

Piskorevce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Piskorsine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 350 E. Schloss. [burg, 160 E.

Piskorzewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Piskow, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 234 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen, 116 E. 3) Df. ebd., bei Zehren, am Ketzerbache, 112 E.

Piskowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 490 E.

Pisku-Cserdak, Ort in der kleinen Wallachei, Sandsch. Mehedincz, S. von Motru.

Pisnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 200 E.

Pisogne, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, ONO. von Bergamo, NO. am Iseo-See, 3477 E. Eisengrube, Eisenwerke, Fischerei, Hafen.

Pissa, 1) Fluss in Ostpreussen, entsteht aus dem Wysztyten-See und bildet durch den Zusammenfluss mit dem Angerap den Pregel. 2) Df. in Griechenland, Corinth, am Busen von Lepanto.

Pissanitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 440 E.

Pissau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 280 E.

Pissavacca, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Trient, unf. der Etsch. Schöner Wasserfall.

Pissdorf, **Pisdorf**, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Wulfen, 240 E.

Pisse (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, P. la Bessée, 856 E. [risch-Neustadt, 460 E.

Pissendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mäh-

Pissenheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Düren, 190 E.

Pissevache, einer der schönsten Wasserfälle in der Schweiz, Kant. Wallis, durch die Salance gebildet, die in den Gletschern der Dent du Midi entsteht, an 280 F. hoch, doch senkrecht nur 120 F.

Pissighofen, Df. in Nassau, A. u. $\frac{3}{4}$ M. von Nastätten, 149 E.

Pissos, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1951 E. Terpentinfabrik. [908 E.

Pissotte, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. u. P. Fontenay,

Pissy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P. Amiens, 388 E. 2) P.-**Poville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Barentin, 702 E.

Pist, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 200 E.

Pistau, **Pistov**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, P. Plan, 110 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr., Bez., P. und $\frac{1}{4}$ M. von Iglau, 150 E.

Pistian, **Pischtian**, **Pistany**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, P. Lobositz, r. an der Elbe.

Pisticci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Matera, 7540 E. 40° 23′ 21″ n. Br., 14° 12′ 55″ ö. L. v. Par.

Pistill, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 495 E.

Pistin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 400 E.

Pistoja, St. in Italien, Toscana, Prov. und NW. bei Florenz, eig. Distr., 11,887 E. Sitz eines Vicariats und des Bischofs von Pistoja u. Prato, Citadelle, schöne Häuser, schöne u. breite Strassen, Dom mit vielen Reliquien, Kirche Dello Santo Spirito mit trefflicher Orgel, Maria dell' Umiltà von schöner Bauart, die Kathedrale mit schönen Gemälden, überhaupt 27 Pfarr- und 26 Klosterkirchen, Schloss, Stadthaus, Akademie, bischöfl. Seminar, 2 Bibliotheken, botan. Garten, Mineraliensammlung, naturhistor. Cabinet, Tuch-, Waffen-, Quincaillerie- und Drehorgelfabriken, Seidenspinnerei, Gerbereien, ausgezeichnete Gärtnerei, in den nahen Bergen Kupfer und Bergkrystall (Pistoja-Diamanten). 43° 56′ 12″ n. Br., 8° 35′ 2″ ö. L. v. Par. [Saar-Union, 522 E.

Pistorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P.

Pistowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Wischau, 470 E.

Pistyn, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Kossow, 2926 E.

Pisuerga, Nebenfl. des Duero, r., in Spanien; entsteht im N. der Prov. Palencia, NNO. bei Cervera, 31 M. lang.

Pitangui, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. Goldminen.

Pitarque, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, ONO. bei Aliaga, 919 E. Vorzügl. Schafzucht.

Pitcairn, 1) austral. Inselgruppe im SO. der Niedrigen-Inseln, von Korallenriffen umgeben, besteht aus einer grösseren und mehreren kleineren Inseln. Auf der grösseren Insel bildete sich 1788 eine Kolonie von einigen der gegen Capitain Bligh empörten Matrosen und einigen O-taitern u. o-taitischen Weibern. Die O-taiter ermordeten alle Europäer bis auf den einen Smith, den die Weiber retteten und zur Sühne ihre Landsleute erschlugen. Die kleine souveräne Familie auf der $4\frac{1}{2}$ Miles kleinen Insel zählt jetzt an 200 Seelen. Sie wählen sich jährlich einen Präsidenten, der aber wenig zu thun hat. Sie bearbeiten den Boden gemeinsam u. kennen weder ein Privat-Eigenthum, noch ein Strafgesetz. Alle tragen Waffen und könnten die Insel, die ohne Piloten unzugänglich ist, gegen etwa 1000 Soldaten wirksam vertheidigen. Sie leben meist von Pflanzenkost und Fischen; Fleisch essen sie kaum einmal die Woche. Es fehlt ihnen durchaus nicht an Mitteln, sich Luxusgegenstände zu verschaffen, da sie öfters von amerik. Schiffen besucht werden und auch manchem schiffbrüchigen englischen Kauffahrer wichtige Dienste geleistet haben. Aber sie nehmen kein Geschenk an ausser Tabak, den sie sowohl kauen als rauchen, aber selber nicht bauen wollen, um den Boden nicht zu schwächen. Sie trinken nichts als Wasser, besitzen aber einen Wein- u. Branntweinkeller, dessen Inhalt als Arznei gebraucht wird. Ihre Nationalbibliothek besteht aus einigen Bibeln und andern religiösen Schriften u. man berichtet, dass sie nicht nur rein englisch sprechen, sondern auch dem protestantischen Glauben Englands fest anhängen. Schiffbrüchige werden auf Pitcairn gastlich gepflegt, aber nicht länger geduldet, als bis ein Fahrzeug am Horizont erscheint, welches sie an Bord nehmen kann. Die Insel wird bald übervölkert sein. Sie liegt 25° 3′ 6″ s. Br., 130° 8′ w. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lawrence, 560 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 319 E.

Pitchcombe, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 260 E.

Pitcher, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, bei Norwich, 1700 E. Viel Fabriken. [Menam.

Pitchiai, St. in Hinterindien, Siam, an einem Kanale aus dem

Pitcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 443 E.

Piteå, 1) Fl. in Schweden; entspr. aus den Seen in Wester-Botten, fliesst SO. in den bottn. Meerbusen bei der glchn. Stadt. 2) St. ebd., Norbotten, am Ausfluss des Piteå in den bottn. Meerbusen, auf einer Landzunge, SW. von Luleå, 1600 E. Guter Hafen, Handel mit Theer, Brettern, Pelzwerk, Fischen. 65° 19′ 13″ n. Br., 19° 9′ 41″ ö. L. v. Par. [3314 E.

Piteglio, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. Pistoja,

Pi-Teou-Tchai, chines. Insel an der Küste der Prov. Fou-Kian.

Pitesti, St. in der Wallachei, NO. von Crajova, am Ardschisch, 3000 E. Kloster; Handel. 44° 51′ 5″ n. Br., 22° 31′ 42″ ö. L. v. Par.

Pitgam, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1628 E.

Pithiviers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loiret; 21,50 QM. mit 61,653 E. 2) St. ebd., 4778 E. Unterpräfectur, Civiltribunal; Mittelpunkt des Handels für Saffran (Gâtinais), Wolle, Honig, Wachs, Wein; Korbflechterei, Gerberei. 3) P. le Vieil, Df. ebd., bei Pithiviers, 878 E. Mineralquelle; in der Nähe die Grotte St. Grégoire.

Pitholmen, kl. Insel im bottn. Meerbusen, an der Ostküste von Schweden, bei Piteå.

Pithon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin. Zuckerfabrik. 2) P. (St.), Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambray, an der Selle. Oel- und Papierfabrik.

Pitic, St. in Mejico, (Staat Sonora), 4000 E. Handel.

Pitigliano, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, W. bei Bolsena, 4126 E. Bischofsitz, Hospital, Tuchmanufaktur, Viehhandel. [bei Olite, 617 E.

Pitillas, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tafalla, SSO.

Pitkaranda, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Wiborg, Kexholms-Norra-Vogtei. Kupfer- und Zinnerze.

Pitlessie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 480 E.

Pitminster, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1572 E.

Pitney, Df. in England, Gfsch. Somerset, 374 E.

Pitre, kl. Insel bei Guadeloupe, S. bei Pointe à Pitre.

Pitres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 930 2) Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Orgiva, 774 E.

Pitschen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 2136 E. Tuch- und Leinweberei, Färberei, Ziegelei. 1588 Schlacht zwischen den beiden polnischen Thronbewerbern Siegmund von Schweden und Erzherzog Maximilian. 51° 6′ 23″ n. Br., 15° 31′ 41″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 320 E. Schloss, Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 210 E.

Pitschendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 300 E.

Pitschin, **Picin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Wotitz, 230 E. [von Sorau, 340 E.

Pitschkau, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $1\frac{5}{8}$ M.

Pitschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 450 E.

Pitsey, Df. in England, Gfsch. Essex, 263 E.

Pi-Tsie, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou.

Pitsligo, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. N. von Aberdeen, am Murray-Golf. 2) (New-), Df. ebd., Krchspl. Pitsligo, 1360 E. Weberei, Landwirthschaft.

Pitsunda, Flck. in Russland, Abchasien, am schwarzen Meer. 43° 9′ 10″ n. Br., 37° 55′ 42″ ö. L. v. Par.

Pitt, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Greenville. 2) Insel im stillen Ocean, im Mulgrave-Archipel, Gilbert-Gruppe. 3) Archipel im nördl. stillen Ocean, an der Küste von Neu-Cornwall in Amerika, O. vom Königin-Charlotte-Archipel, zwischen 53 und 54° n. Br. Die Inseln gehören England.

Pittarn, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Hotzenplotz, 940 E.

Pittarska, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Tobol.

Pitten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und O. bei Neukirchen, 510 E. Eisenminen, Steinkohlen, Schlackenbad.

Pittenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Prüm, 100 E. [150 E.

Pittenhard, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein,

Pittenweem, St. in Schottland, Gfsch. Fife, SSO. bei St. Andrews, N. am Forth-Golf, 1450 E. Steinkohlenminen, Handel, Fischerei. Geburtsort von John Douglas, Bischof von Salisbury.

Pittersberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und 2 M. von Amberg, 200 E. [Bayreuth, 180 E.

Pittersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. 1 M. von

Pitthem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 5450 E.

Pittie, kl. Insel in den Lakediven.

Pittin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 850 E.

Pittington, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, 2155 E.

Pittrich, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 124 E.

Pitts-Archipel, s. Pitt 3.

Pittsborough, Hauptort der Gfsch. Chatham in Ver.-St., North-Carolina, 300 E. Akademie.

Pittsburg, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, am Zusammenfluss des Alleghany und Monongahela, NW. von Washington, in günstiger Handelslage, 49,220 E. mit den Vorstädten über 120,000 E. In der Nähe ergiebige Steinkohlenminen; über die beiden Flüsse führen einige Brücken; viele Walzwerke und grosse Fabriken für Nägel, Flaschen, Glas, Papier, Bleiweiss, Baumwollspinnereien, Brauereien, Gerbereien, Kanonengiessereien, Baumwollweberei, Dampfmaschinenbauwerkstätten, Kupferwalzwerk, Kupferschmelzerei, Eisengiessereien, Eisenwaaren aller Art; überhaupt ist Pittsburg als Fabrikstadt eine der bedeutendsten der Ver.-St. und wird das „Birmingham der Vereinigten Staaten“ genannt — der Werth der jährlichen Fabrikate aller Art auf 50 Mill. Doll. geschätzt. Grosses Arsenal für Kriegswaffen; Western-Universität von Pennsylvanien (1819 gegr. mit 5 Lehrern), theolog. Seminar (1828 gegr.); Dampfschifffahrt auf dem Ohio und Mississippi, Banken, beträchtlicher Handel.

Pittscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Adenau, 200 E.

Pittsfield, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2000 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 615 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, am Housatonick, 6600 E. Wollweberei, Waffenfabrik, medicin. Schule. 42° 26′ 55″ n. Br., 56° 36′ 29″ w. L. v. Par. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 1695 E. 5) Hauptort der Gfsch. Pike ebd., Illinois, 800 E. 6) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1250 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1250 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1200 E.

Pittsford, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 2200 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 2100 E. Eisenminen, Eisenwerke, Wollweberei. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1300 E.

Pittsgrove, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 1390 E.

Pittston, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, am Kenne-

bec, 2960 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 4200 E.

Pittstown, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, 3780 E. 2) Englische Niederlassung auf der Westküste der Lucayen-Insel North-Crooked. 3) Englische Niederlassung in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Cumberland, S. am Hawkesbury.

Pittsylvania, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort, (Court-House).

Pitvaros, Df. in Ungarn, Com. Csanad, Bez. Palota, P. Tot-Komlos, 2400 E. [459 E.

Pityelova, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Kremnitz,

Pityusen, **Fichteninseln**, span. Inselgruppe im Mittelmeere, 10—15 M. von der Küste; 8,50 QM. mit 17,700 E. 38° 37′—38° 53′ n. Br. Die beiden Hauptinseln Iviza und Formentera sind fast rundum von kleinen unbewohnten Inseln und Klippen umgeben.

Pitzerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 290 E.

Pitzkendorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 3/4 M. von Danzig, 215 E.

Pitzling, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 270 E. Mehrere Mühlen. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 250 E. [Mühlen, Ziegelei.

Pitzschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 200 E.

Pitzschkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Weissenfels, 180 E.

Pitzthal, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Imst, 1160 E.

Piubega, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, P. Asola, 1384 E.

Piura, 1) Fl. in Peru, Dep. Truxillo; entspr. am Westabhang der Anden, fliesst gegen SW. in den stillen Ocean. 2) St. ebd., am glchn. Fl. 700 E. Vorzüglich gesund.

Piuro, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Chiavenna, 1659 E.

Piva, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Pivatto, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, W. bei Konstantinopel. [Mand. Azeglio, 1597 E.

Piverone, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Pivitsheide, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 1800 E.

Pivnicza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Kula, 4339 E. [burg, 180 E.

Pivola, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Mar-

Pivoschuny, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Nowo-Troki.

Piwana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 470 E. Schloss. [710 E.

Piwin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein,

Piwniczna, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und 2 M. von Altsandec, am Fuss der Karpathen, 2200 E.

Piwnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 420 E.

Piwoin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 320 E. [200 E.

Piwonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz,

Pixel, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und bei Wiedenbrück, 420 E. [2331 E.

Pizarra, Flck. in Spanien, Prov. und P. Malaga, Bez. Alora,

Pizou (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. Monpont, 1009 E. [Voghera, 990 E.

Pizzale, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. u. Mand.

Pizzighettone, befest. St. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Cremona, an der Adda, die hier schiffbar ist, in ungesunder Lage, 4263 E.

Pizzo, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), NNO. bei Monteleone, am St. Eufemia-Golf, 8785 E. Nicht sehr sicherer Hafen, lebhafter Handel, Fischerei. In der Nähe wurde der Ex-König Murat von Neapel 1815 gefangen und erschossen. 2) **P. di Sotto**, Flck. ebd., Sicilien, W. bei Messina, N. bei Castroreale.

Pizzoferrato, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), WSW. bei Villa Sta. Maria, 1875 E.

Pizzoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NW. bei Aquila, 4062 E.

Pizzone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Castellone, 1877 E.

Pizzoni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Monteleone, 1516 E.

Pjatiisbanskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 5588 E. 48° 35′ n. Br., 41° 8′ ö. L. v. Par.

Pla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Tarragona, 2037 E. Branntweinbrennerei. 2) **P. de Panades**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Villafranca, 863 E. 3) **P. de San Tirs**, Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. und P. Seo de Urgel, 553 E.

Plaaz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 135 E. [3557 E.

Plabennec, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Placa, griech. Eiland im Archipel, S. von der Insel Stampalia. 36° 4′ 11″ n. Br., 24° 4′ 54″ ö. L. v. Par.

Placanica, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), bei Castello-Vetere, 1340 E.

Placé, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1165 E.

Placencia, 1) Flck. in Spanien, Biscaja, Prov. Guipuzcoa, SW. von San Sebastian, 2178 E. Nautische Schule, Uhrmacherei, Waffen- und Gewehrfabrik, ergiebige Forellen- und Aalfischerei. 2) St. auf der Südküste von Neu-Foundland, an der glchn. Bucht, 3000 E. Hafen, Bischofsitz. 47° 13′ 51″ n. Br., 56° 26′ 41″ w. L. v. Par.

Placerville, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. Eldorado. Die Bevölkerung des Ortes und der Umgegend, grösstentheils Bergbauarbeiter, betrug 5700 E. (1850). [270 E.

Plachtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin,

Plachy-Buyon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P. Amiens, 427 E.

Plackow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 245 E.

Placsa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Placy-Montaigu, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Torigni, 524 E.

Placzkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 240 E.

Pladda, kl. Insel bei Schottland, SW.-Küste, SO. bei der Insel Arran. Leuchtthurm.

Pladen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 280 E.

Plänitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 220 E.

Pläswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 515 E. Schloss. Waffenstillstand 1813 zwischen Franzosen und Alliirten.

Plätz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 1/4 M. von Osterburg, 170 E.

Plaffeien, **Planfayon**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, am linken Ufer der Sense, SO. von Freiburg, 887 E. Gerbereien, Käse- und Salzniederlage.

Plaggenburg, Kol. in Hannover, Lddr., A. und 3/4 M. von Aurich, 530 E. [Fürstenau, 260 E.

Plaggenschale, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Plagnal (le), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. St. Laurent, 524 E.

Plagne, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 286 E.

Plagow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 400 E.

Plagwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 945 E. Schloss; Irrenanstalt für unheilbare Kranke. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 1736 E. (1864.) Landhäuser, landwirthschaftl. Lehranstalt, Fabriken, Ziegelei, Leihbibliothek, Gasbeleuchtung. 3) Df. ebd., GA. u. bei Wurzen, 165 E.

Plahow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 150 E. [Papiermühle, Schlossruine.

Plaidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 960 E.

Plaigne, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Belpech, 531 E.

Plailly, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 953 E. Leinwandfabrik, Gipsbrüche.

Plaimpied-Gévaudins, Gmd. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. P. Bourges, 851 E.

Plain, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Francis, 200 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, 1460 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 2300 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 2430 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wood, 500 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Kosciusko, 900 E. 7) **P. de Valch**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 520 E. Vorzügliche Krystall- und Glasfabrik.

Plaine (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, an der Mündung der Loire in den atlant. Ocean, 1425 E. Mineralquellen. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1666 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1112 E. 4) **P. du Nord**, Flck. u. Krchspl. auf der Insel Haïti, Dep. Nord.

Plainehaute, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1768 E. [Mussy, 874 E.

Plaines, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P.

Plainfaing, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, an der Meurthe, 4159 E. Baumwollspinnerei, Papierfabrik.

Plainfeld, Df. in Oesterreich, Salzburg, 240 E.

Plainfield, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 2880 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, am Connecticut, 1550 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 910 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 1550 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 1800 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Allegan, 700 E. 7) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 800 E. Mineralquelle. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Will, 525 E. 9) St. ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 2200 E. 10) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will, 1100 E.

Plainoiseau, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Lons le Saunier, 450 E.

Plainpalais, Gmd. im Schweizer Kant. Genf, an der Arve, über die eine schöne Brücke führt, unweit Genf, 6597 E.

Plaintel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2996 E.

Plainveaux, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 620 E.

Plainville, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartfort, am Fl. Farmington. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 18 engl. M. WNW. von Syracuse. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, am Fl. Little Miami, 10 engl. M. O. von Cincinnati.

Plaisance, 1) St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 1922 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 1665 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1130 E. Post. 4) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. u. P. Montmorillon, 444 E.

Plaisian, **Pleysians**, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nions, 728 E.

Plaisir, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1112 E. 2) **P. (St.)**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins sur Allier, 1226 E. [800 E.

Plaistow, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham,

Plaitford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 248 E.

Plakscha, Ort in Russland, Guv. Witebsk, an der Dwina.

Plan, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eigener Bez., WNW. bei Pilsen, am Mies, 2913 E. Bezirksbehörde, Schloss, Hauptschule, Eisenwalzwerk, Fabriken in Waid, Vitriol etc. 2) **(Ober-)**, Flck. ebd., Kr. Budweis, eigener Bez., SW. von Krumau, 1110 E. Ackerbau, Viehzucht, Leineweberei. 3) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NNO. bei Ainza, 553 E. Kobalt-, Kupfer-, Blei- und Schwefelminen. 4) **P. (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1199 E. 5) **P. de Baix**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, 405 E. Tuchfabrik. 6) **P. de la Tour (le)**, Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, 1541 E.

Planail, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Glurns, 345 E.

Planaise, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Montmélian, 458 E.

Plancard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1165 E.

Planche (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, P. Vieillevigne, 1870 E. [Lure, 2149 E.

Plancher-Bas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.

Plancher les Mines, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1730 E. Bauholz- und Bretterhandel, Messingwaaren- und Papierfabrik. [Avranches, 1102 E.

Planchers (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arrond.

Planches (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 231 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevey, 1122 E.

Planchettes, Df. in der Schweiz, Kant. Neuenburg, Bez. u. W. bei Chaux de Fonds, 532 E. [1716 E.

Planchez, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Plancoet, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, am Arguenon, 1910 E. Hafen; Wollzeugfabrik, Handel.

Plancy sur Aube, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 1304 E. Mützenfabr., Baumwollspinnerei.

Plane, 1) Nebenfl. der Havel links, in Preussen, Rgbz. Potsdam; fliesst ein, wo die Havel in den Plaue'schen See mündet. 2) Kleine Insel im mittelländ. Meere, NW. am Eingang des Meerbusens von Tunis. 37° 10′ 40″ n. Br., 8° 0′ 20″ ö. L. v. Par.

Planeck, Planegg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 320 E. Schloss, Mühle.

Planes, 1) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, SO. bei S. Felipe, 1127 E. Fayencefabrik, Schwefelminen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1100 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 340 E.

Planguénoual, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1864 E.

Plania, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1260 E.

Planian, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurim, 1000 E. Schlacht 1757, auch bei Kolin genannt.

Planie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 400 E.

Planier, kl. Insel an der Küste von Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, SW. von Marseille. Leuchtthurm. 43° 11′ 57″ n. Br., 2° 53′ 35″ ö. L. v. Par.

Planig, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 993 E. [1250 E.

Planina, Alben, Flck. in Oesterreich, Krain, eigener Bez.

Planissoles, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix. Eisenhämmer, Stahl- und Sichelfabrik.

Planitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., an der Bratawa, 1520 E. Schloss, Wollzeugweberei. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd., GA. und bei Zwickau, 2033 u. 1317 E. Ansehnliche Kirche mit Bildern von Kranach; Schloss, berühmte Schäferei, Brauerei, Ziegelei, Kalkofen, Hopfenbau, starke Fabrikation, Papiermühle, Steinbrüche, bedeutende Steinkohlengruben und Erdbrände, auf denen Treibgärtnerei getrieben wird.

Planken, Df. in Liechtenstein, A. Vaduz, 210 E.

Plankenfels, Blankenfels, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 275 E. Schloss mit Garten.

Plankenstein, s. Blankenstein.

Plankensteinberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Gonobitz, 260 E. [280 E.

Plankenwart, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz,

Plankorth, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 290 E. [1872 E.

Plankstadt, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Schwetzingen,

Plankstetten, Blankstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 310 E.

Planquay (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Thiberville, 430 E. [P. Balleroy, 520 E.

Planquery, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Planschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 275 E. Hochgelegenes Schloss.

Plantain, Inseln im atlant. Ocean, an der Sierra-Leona-Küste, Afrika, Ober-Guinea.

Plantaire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1401 E. [P. Chalamont, 466 E.

Plantay (le), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux,

Planters, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Philipps.

Plantières, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Metz, 611 E.

Plantikow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 385 E.

Plantis (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Ste. Scolasse, 510 E. [gen, 240 E.

Plantlünne, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lin-

Planty, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, P. Marcilly le Hayer, 645 E.

Planzwirbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und $^1/_4$ M. von Rudolstadt, 170 E.

Plappeville, Platteville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 406 E. Wetzsteinbrüche.

Plaquemines, Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Hauptort: Fort-Jackson. [815 E.

Plas, Plais, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Plaschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz 210 E. [300 E.

Plaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Plasencia, 1) feste Stadt in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, NO. bei Coria, rechts am Jerte, 6844 E. Bischofsitz, bischöfl. Palast, Dominikanerkirche, schöne Wasserleitung, Hutfabriken, Woll-, Flachs- und Hanfleinwandweberei, Gerbereien, Handel. 2) **P. de Jalon**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. u. W. bei Zaragoza, am Jalon, 874 E. Bedeutende Pferde- und Mauleselmärkte.

Plasenzuela, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und SO. bei Caceres, 910 E.

Plasky, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Carlstädt.-Generalat, Oguliner Rgmt., 4510 E. Schloss; griech. Bischofsitz.

Plasne, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. u. P. Poligny, 436 E.

Plasnes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. Bernay, 784 E.

Plassac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 698 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Blanzac, 630 E.

Plassay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. St. Porchaire, 807 E.

Plasselb, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, rechts an der Ergera, die aus dem Plasselber-Schlunde, O. an der Berra, kommt, 300 E.

Plassenburg, ehem. Festung in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Culmbach. Zwangsarbeitshaus, mit Teppich-, Wollmanufaktur und Maschinenspinnerei.

Plassey, St. in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, S. bei Murschedabad, links am Cossimbazar. Sieg der Engländer unter L. Clive über den Nabob von Bengalen 1757.

Plassow, (**Deutsch- und Windisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 220 u. 325 E. [570 E.

Plasswig, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Plastowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 240 E.

Plasz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 760 E. Schloss, grosses Eisenhüttenwerk.

Plasznitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 400 E.

Plata (la), 1) **Rio de la Plata**, Fl. auf der Ostküste von Südamerika; entsteht aus der Vereinigung des Parana u. Uruguay, und mündet zwischen Uruguay und dem la-Plata-Staat Buenos-Ayres in den atlantischen Ocean. Er ist einer der grössten Ströme der Erde und wird im Flussgebiet, welches 71,700 QM. umspannt, nur vom Amazonenstrom übertroffen, dagegen ist seine Länge mit 480 M. geringer als die vieler andern Flüsse. An der Mündung hat der Strom eine Breite von 40 M. zwischen den Vorgebirgen Maria und Antonio. Sein Wassser dringt 45 M. unvermischt ins Meer hinein. Der grossen Breite des Stromes entspricht die Tiefe nicht, denn Schiffe von mehr als 8 F. Tiefe können nur mit Hilfe von Lootsen eingebracht werden. 2) **la-Plata-Staaten** oder die **argentinische Republik**, ein Staatenbund ebd., liegt zwischen Bolivia N., Paraguay, Brasilien und Uruguay O., dem atlant. Ocean zwischen dem Rio de la Plata und dem Rio-Negro SO., Patagonien S., Chile W., u. umfasst die Staaten Buenos-Ayres, Santa-Fé, Cordova, Santiago, Tucuman, Salta, Catamarca, Rioja, San-Juan, Mendoza, San-Luis, Entre-Rios, Corrientes. Die Grösse wird auf 30,210 (40,000) QM. angegeben, die Einwohnerzahl auf 2 Mill. Nur der Westen, an der Grenze von Chile, ist gebirgig, woselbst sich der Tupungato, ein ehemal. Vulkan bis zu 20,000 F. erheben soll. Der östliche Theil ist eine fast wagerechte Fläche (Pampas) von 300 Stunden Länge u. 180 St. Breite. Flüsse sind die Nebenflüsse des Paraguay, Parana und la Plata, dann der Rio-Salado, u. der Rio-Colorado oder Cusu-Leubu. Das Klima ist sehr verschieden, im N. Tropenklima mit Regen von November bis April, im W. grosse Trockenheit, an der Ostküste im S. völliger Jahreszeitenwechsel, im Winter jedoch fast ohne Schnee. Die Westwinde, Pamperas, sind meist sehr heftig, kühlen aber die Luft und wirken auf ihre Reinigung von schädlichen Dünsten und von der übergrossen Feuchtigkeit, die jedoch auf den Gesundheitszustand wenig nachtheilig wirkt. Produkte, die auch zur Ausfuhr kommen, sind: Kupfer, Salz, Rindviehhörner, Häute u. Felle von Rindvieh, Ziegen, Schafen, Fischottern, Haare, Perlmutter. Nahrungszweige: einiger Landbau, der noch dazu sehr roh betrieben wird, Obst-, Wein-, Südfruchtbau, Rindvieh- u. Pferdezucht, geringer Bergbau, wenig Industrie, geringer Handel. Der Werth der jährlichen Einfuhr beläuft sich auf 4 Mill. Pfd. Stlg., wovon $^1/_4$ auf England kommt. Fast die Hälfte der Ausfuhrgegenstände besteht aus Wolle. Aus dem Hafen von Buenos-Ayres kamen im J. 1860: 454,305 gesalzene, 1,217,771 trockene Ochsenhäute, 285,099 gesalzene, 60,048 trockene Pferdehäute, 11,593 Ton. Talg, 48,766 Ballen Wolle, 3046 Ballen Pferdehaare, 499,788 Ctr. getrocknetes Rindfleisch. Nächst dem Hafen von Buenos-Ayres hat Rosario in der Prov. Santa Fé die grösste Handelswichtigkeit. Der Handel von Rosario beschäftigte 1860 im Ganzen 241 Schiffe für Ausfuhr und 370 Schiffe für die Einfuhr. An der Spitze des Staates steht ein Präsident, der in Buenos-Ayres seinen Sitz hat, doch herrschen fortwährende Unruhen. Die Staatseinnahmen 1863 waren auf 87,003,000 Piaster (758,258 Pfd. Sterlg.), u. die Ausgaben 89,456,381 Piaster berechnet. Der grösste Theil der Einkünfte fliesst aus den Zöllen. — Die Staatsschuld beträgt 3,185,000 Pfd. Stlg. — Die Militärmacht besteht nach der Reorganisation von 1863 aus 10,700 M. ohne die Miliz u. die Nationalgarde von Buenos-Ayres, die zusammen 19,876 M. zählen. Die Marine hat 7 Dampf- und 10 Segelschiffe. Wappen: zwei einander fassende, einen Stab mit einer Freiheitsmütze haltende Hände, umschlungen von einem Lorbeerkranz, darüber eine Sonne mit der Umschrift: Provincias unidas del Rio de la Plata, 1813. 3) **P., San Sebastian del Oro**, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, O. von Popayan, am Rio-Pazes, in einem fruchtbaren Thale. 2° 23′ n. Br., 78° 11′ 50″ w. L. v. Par.

Platamona, St. in europ. Türkei, Thessalien, NO. von Trikkala, am Meerbusen von Salonichi, 1500 E. Fort und Hafen.

Platana, Df. in asiat. Türkei, NW. bei Trebisonde. Rhede. 41° 2′ 5″ n. Br., 37° 12′ 55″ ö. L. v. Par.

Platania, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. und N. bei Nicastro, 2826 E.

Platanizo, Ort in Griechenland, Morea, NO. bei Argos.

Platanos, St. auf der Südküste der türk. Insel Samos.

Plate, 1) Insel der Washington-Gruppe im stillen Ocean, Men-

dana-Archipel. 9^{0} 29′ 30″ s. Br., 141^{0} 56′ w. L. v. Par. 2) Kleine Insel im indischen Ocean, N. bei Ile de France. 3) Kleine Insel im Seyschellen-Archipel ebd., S. in der Mahe-Gruppe. 5^{0} 48′ 30″ n. Br., 53^{0} 6′ 45″ ö. L. v. Par. 4) S. Plathe. 5) Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri. Nicht tief, aber reissend. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 749 E. 7) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $\frac{1}{4}$ M. von Lüchow, l. an der Jeetze, 130 E.

Plateau, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Jefferson, 600 E.

Plateforme, Df. und Landspitze von Haïti, Dep. Nord, am Leogane-Golf. 19^{0} 35′ 5″ n. Br., 75^{0} 42′ 17″ w. L. v. Par.

Platel, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Telsch.

Platendorf, (Neu-), Kolonie in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Ermsleben, 289 E.

Platenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 220 E.

Platenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 110 E.

Platenischken, (Gross- und Klein-), Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Insterburg, 140 E.

Platenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 260 E.

Plathe, Plotho, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, an der Rega, 2234 E. Tuch- und Raschweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 180 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 290 E.

Plati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, am Fuss der Apenninen, WNW. bei Ardore, 2381 E.

Platischis, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Cividale, 2528 E. [von Blumenthal, 310 E.

Platjenwerbe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $\frac{7}{8}$ M.

Plato, 1) Ort in Unter-Canada, am St. Lorenz. 2) St. in Neugranada, Dep. Magdalena, 2000 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Kane, 900 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 40 engl. M. S. von Buffalo.

Platow, (Alten-), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 898 E. Bleischrot-, Oel-, Cichorienfabr.

Plats, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und P. Tournon, 810 E. Seidenfabrik.

Platsch, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Znaim, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Altstadt, 180 E. 3) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Marburg, P. Spielfeld. [grätz, 380 E.

Platschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Platschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 140 E.

Platt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Untermannhartsberg), Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Retz, 1200 E.

Platte, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. 2) Fl. ebd., Iowa und Missouri. Entspringt im S. von Iowa und fällt in den Missouri, 12 engl. M. oberhalb der Mdg. des Kansas. Er wird auch **Little-Platte** genannt. 3) Nebenfl. des Missouri ebd., s. Nebrasca. 4) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Andrew. 2300 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Buchanan, 500 E. 6) **P.-City**, Ort ebd., Gfsch. Platte, 600 E.

Platteinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Osterode, 150 E. [2125 E.

Plattekill, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster,

Platten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 420 E. 2) Freie Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., 2000 E. Bezirksbehörde; Zinn-, Silber- und Eisenminen, Steinkohlenbau, Papier- und Löffelfabrik, Spitzenklöppelei. 3) P., **Blatno**, Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und P. Görkau, 650 E. 4) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. und P. Hohenfurth, 200 E. 5) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 300 E.

Plattenberg, Berg im Schweizer Kant. Glarus. Berühmt wegen eines einträglichen Bruches schwarzer Schieferplatten, welche früher selbst bis Ost- und Westindien versandt wurden.

Plattenhardt, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 1480 E.

Plattensee, Balaton, grosser See in Ungarn, zwischen den Com. Weszprim, Zala und Sümeg. Er ist 8—10 M. lang, $\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ M. breit und ist, ohne die angrenzenden 4 QM. grossen Moräste, 17 QM. gross. Die grösste Tiefe bei der Halbinsel Tihany ist 27—36 F. Ausser vielen Bächen fliesst der Zala im W. ein, und im SO. der Sio aus in den Sarviz, der in die Donau mündet. Darin sind Fische, Fischottern, Schildkröten und einige Muschelarten, von denen eine lebendige Junge zur Welt bringt. [Krumau, 200 E.

Plattetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Platteville, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Grant, 22 engl. M. N. von Galena, 1300 E. Bleiminen.

Plattici, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. Castrovillari, Mand. Cerchiara, 1582 E.

Plattkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 980 E.

Plattlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kastenburg, 100 E.

Plattling, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, an der Isar, über die eine Brücke führt, 1747 E. Schiffmühlen, Getreidebau, Viehzucht.

Plattsburg, 1) Hauptort der Gfsch. Clinton in Ver.-St., New-York, W. am Champlain-See, an der Einmündung des Saranac, 6000 E. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clinton, 360 E.

Plattupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 160 E.

Platz, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, am Ursprung der Thulba, 401 E. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und SW. bei Neuhaus, 1500 E. Schloss, Mühlen, Eisenhammer, Papierfabrik. 3) Df. ebd., 770 E. 4) Flck. ebd., Kr. Saaz, Bez. Kommotau, 450 E. Drahtzug. 5) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 240 E.

Plau, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Herzogth. Güstrow, am grossen Plauer-See, aus dem die Elde entsteht, 3734 E. Augenheilanstalt, Tuchweberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Grützmühlen, beträchtliche Fischerei, Maschinenbauanstalt mit Eisengiesserei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 330 E.

Plaudren, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2317 E.

Plaue, 1) St. in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, an der Gera, 850 E. Porzellanfabr., Papiermühle, Bleiche; Schlossruine Ehrenburg. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, an einem See, durch welchen die Havel fliesst, 1230 E. Fischerei. Hier beginnt WSW. der 9 Stunden lange **Plaue'sche Canal**, gegen W. gerichtet, zur Verbindung der Havel mit der Elbe. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Augustusburg, im Zschopau-Thal, 611 E. Grosse Baumwollspinnerei.

Plauen, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, im Thal der Elster, 16,166 E. (1861). 2 evangel. Kirchen, Schloss, Superintendentur, Bezirksgericht, Gerichtsamt, Amtshauptmannschaft, Post-, Eisenbahn- und Rentamt, Gymnasium, Schullehrerseminar, Gewerbe- und Baugewerkenschule, Pestalozzistiftung; Streichwoll-Maschinenspinnerei, Baumwollspinnerei, Färberei, Bleichen, an 20 Fabriken baumwollener Waaren, Fabrik baumwollener Bänder, 2 Petinetfabr., Papierfabrik, Maschinenfabriken; Hauptsitz der Fabrikation von Musselin, Mull, Battist, Jaconet etc. 50^{0} 29′ 44″ n. Br., 9^{0} 47′ 55″ ö. L. v. Par. — Die Amtshauptmannschaft umfasst die St. Plauen und die GA. Adorf, Auerbach, Elsterberg, Falkenstein, Klingenthal, Lengenfeld, Markneukirchen, Oelsnitz, Pausa, Plauen, Reichenbach, Schöneck und Treuen, und hat auf 25,9 QM. 184,364 E. in 15 Stdn. und 265 Landgmdn. — Das Gerichtsamt hat auf 5,57 QM. 35,899 E. in 63 Landgmdn. 2) Df. ebd., Krd., GA. und nahe bei Dresden, an der Weiseritz und am Eingange des Plauenschen Grundes, 1017 E. Reisewitz'scher Garten; Mahl- und Oelmühle. 51^{0} 1′ 49″ n. Br., 11^{0} 22′ 12″ ö. L. v. Par.

Plauenscher Grund, etwa 3 Stunden langes Thal in Sachsen, Krd. Dresden, das S. von Dresden bei dem Df. Plauen beginnt und sich von da, der Weiseritz entlang, in südwestl. Richtung bis Tharandt zieht; es ist eine der reizendsten Gegenden Deutschlands, welche dem Naturfreunde, Botaniker, Geologen und Landwirthe eben so viel Genuss als Belehrung darbietet und darum das Ziel zahlloser Wanderungen ist.

Plauentin, Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 150 E. [282 E.

Plauerhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Plau.

Plaukonitz, Plavkonice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, P. Münchengrätz, 150 E.

Plaunich, österreich. Insel im adriat. Meer, an der illyr. Küste, zwischen Veglia und Cherso. [Naturns. 190 E.

Plaus, Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, P.

Plauschinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1\frac{3}{4}$ M. von Heinrichswalde, 100 E.

Plauschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Goldap, 170 E. [$\frac{5}{8}$ M. von Tilsit, 190 E.

Plauschwarren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Plausen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 540 E.

Plaussig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, 800 E.

Plauten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 280 E. [270 E.

Plauth, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, K. Rosenberg,

Plautzig, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 250 E. [Ferrand, 1251 E. Viehhandel.

Plauzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-

Plavna, Morgos, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Bacs, P. Vukovar, 1476 E.

Plavnicza, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Zeben, 1149 E.

Plaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 390 E. [von Suczawa.

Plawau, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M.

Plawce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Schroda, 190 E. [javien, 3 M. von Bresc.

Plawcza, Df. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. Ku-

Plawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Goldap, 210 E. [Schloss, Frischfeuer.

Plawniowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 900 E.

Plawno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 160 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NO. bei Czenstochau, an der Warthe, 310 E.

Plawsworth, Ort in England, Gfsch. Durham, 681 E.

Playden, Df. in England, Gfsch. Sussex, 310 E.

Playford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 275 E.

Plaza, 1) Ort in Griechenland, Morea, S. von Kalamata. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Chrzanow, 1206 E. [Eisenhütte.

Plazac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1636 E.

Plazowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 150 E. [bitz, 250 E.

Plch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardu-

Plchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 260 E.

Pleasant, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 1600 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Fairfield, 2100 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clark, 1400 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hardin, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 1300 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 1300 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 800 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1700 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Van Wert, 700 E. 13) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, 300 E. 14) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Grant, 420 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 700 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Johnson, 1300 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. la Porte, 700 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Switzerland, 2300 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wabash, 1400 E. 20) NW.-Cap der Insel Georgia, im stillen Ocean, Salomon-Archipel. 8^{0} 41′ 30″ s. Br., 154^{0} 59′ 30″ ö. L. v.

Par. 21) Inselgruppe ebd., Mulgrave-Archipel. 0° 23' 30'' s. Br., 165° 5. L. v. Par. 22) **P.-Prairie**, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 1000 E. 23) **P.-Run**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Lawrence, 1400 E. 24) **P.-Spring**, Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 800 E. 25) **P.-Unity**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 38 engl. M. OSO. von Pittsburg. 26) **P.-Valley**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2500 E. Woll- und Baumwollweberei. 27) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 800 E. 28) **P.-Plew**, Ort ebd., Indiana, Gfsch. Shelby, 15 engl. M. SO. von Indianopolis.

Pleaseley, Df. in England, Gfsch. Derby, 613 E. Baumwollmanufaktur.

Pleasington, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 422 E.

Pléaux, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 2856 E.

Pleboulle, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, an der Frênaye-Bai, 1176 E.

Plech, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 783 E. Schloss, Eisenwerke; Ziegenzucht.

Pléchatel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, an der Vilaine, 2588 E. Hochofen.

Pleckenthal, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 300 E. [kirchen, 160 E.

Pleckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alten-

Pledel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, bei Hengersberg, 140 E. [2051 E.

Plédéliac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Plédran, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 3571 E. [Kr. Franzburg, 225 E.

Pleen, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund,

Pleez, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 208 E.

Plefar, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Pléguien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1945 E. [Brieuc, 1706 E.

Pléhédel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Pléhérel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Matignon, 1089 E. [Holland, 100 E.

Plehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Plehnendorf, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 200 und 190 E.

Pleichfeld, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach und Würzburg, rechts dem Main, 586 und 708 E.

Pleidelsheim, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 1594 E. Guter Wein; Geburtsort des Historikers Pfister.

Pleif, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 229 E.

Pleigne, **Pleen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delemont, 406 E. [270 E.

Pleikischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Pleil, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Pressnitz, 320 E.

Plein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 420 E.

Pleine-Fougères, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2300 E. 2) **P.-Selve**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Ribemont, 526 E.

Pleines-Oeuvres, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Pont-Farcy, 490 E.

Pleinfeld, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, an der Rezat, über die eine Brücke führt, 970 E. Schloss; Maulbeerpflanzungen, Getreide-, Tabak- und Hopfenbau.

Pleinlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 320 E.

Pleinting, **Plainting**, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 945 E. Tuchkardenbau, Goldwäsche.

Pleisa, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, 1208 E. Bedeutende Fabriken für Segeltuch, ausserdem Baumwollspinnerei, Bleichen, Sägen, Torf- und Steinbrüche.

Pleischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E. Schloss; ungeheuer grosse Eiche.

Pleising, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, P. Pulkau, 360 E. [Krossen, 520 E.

Pleiskerhammer, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Pleiskirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Alt-Oetting, 120 E. Flachsbau, Spinnerei.

Pleismar, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Eckartsberga, 200 E.

Pleisnicz, s. Pelsöcz.

Pleiss, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 320 und 500 E.

Pleisse, Nebenfl. der weissen Elster rechts, in Sachsen; entspringt oberhalb Zwickau, an der voigtländ. Grenze, bei Neumark und Ebersbrunn, fliesst gegen N. und NW., zum Theil durch Altenburg, dann endlich unterhalb Leipzig mit der Elster zusammen. Sie ist 12 M. lang, fällt von 1150—305 F. und hat ein schmales nur 11 QM. grosses Flussgebiet. Nebenflüsse: die Gablenz, die Seefahrtsbach, Sprotte, Gerstenbach, Wyhra, Sprottenbach, Göselbach, Parthe. [und $1^1/_4$ M. von Siegburg, 200 E.

Pleissenhohn, (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr.

Pleistein, St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 1063 E. Eisenhammer. [Graber, 900 E.

Pleiswedel, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, S. bei

Pleisweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 452 E.

Pleitersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 225 E. [220 E.

Pleizenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Plélan le Grand, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 4138 E. Zwirnfabriken, Garnspinnerei, Bleichereien. 2) **P. le Petit**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1183 E.

Plélauff, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. Goarec, 1275 E.

Plélo, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 4350 E.

Plemenitas, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Bosiljevo. [340 E.

Plement, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Plémet, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 3378 E. Eisenhämmer, Viehmarkt.

Plemonario, Ort auf der jonischen Insel Zante, Westküste.

Plemonstall, Df. in England, Gfsch. Chester, 804 E.

Plemy, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 2965 E. [Daroca, 623 E.

Plenas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, OSO. bei

Plencia, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, NNO. bei Bilbao, 955 E. Schifffahrtsschule, Schiffbau.

Plénée-Jugon, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, am Arguenon, 4223 E.

Plenendorf, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 260 E. [St. Ciers, 426 E.

Plèneselve, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P.

Pléneuf, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, am Hafen Dahouet, 2146 E. Rhederei, Getreidehandel.

Plenkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 290 E. [von Weissenfels, 150 E.

Plennschütz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M.

Plenza, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, SO. von Berat. [P. Graz, 150 E.

Plenzenkreith, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weitz,

Plerguer, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 3123 E. [5960 E.

Plérin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc,

Plerneuf, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Châtelaudren, 955 E. [hof, 360 E.

Ples, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez. Königin-

Ples, **Plessa**, St. in Russland, Guv. Kostroma, SO. bei Kostroma, an der Wolga, die hier die Plessa aufnimmt, 2920 E. Viel Industrie. [280 E.

Plesau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies,

Plesch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Fehring, 280 E. [430 E.

Plesche, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely,

Pleschen, **Pleszew**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen; 19,12 QM. mit 58,926 E. 2) St. ebd., 6128 E. Tabak- und Wollfabrik, Tuch- und Leinweberei, Pottaschsiederei, Marktschuhmacherei.

Pleschivez, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 310 E.

Pleschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 280 E. [Kremsier, 260 E.

Pleschowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Pleschowitz, **Plesovice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Krumau, 170 E.

Pleschtschenitzy, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Borisow.

Plescop, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1015 E.

Plesder, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, St. Malo, P. St. Pierre de Plesguen, 896 E.

Pleshey, Df. in England, Gfsch. Essex, 337 E.

Plésidy, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1602 E. [Menaggio, 1027 E.

Plesio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand.

Plesivica, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und 1 M. von Jaska.

Pleskow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, bei Lipowiec.

Pleskucza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Halmagy, 500 E. [1427 E.

Pleslin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Plesna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow, P. Tuchow. [und P. Zborow.

Plesniany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Plesnoy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Varenne sur Amance, 449 E.

Pless, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln; 19,52 QM. mit 65,962 E. Der ebene, lehmige und sandige Boden trägt wenig Getreide, viel Kartoffeln und enthält viele Mineralien und Waldung. 2) Kreisst. ebd., 3361 E. Schönes Schloss, Synagoge; Wollspinnerei, Lein- u. Tuchweberei, Gerberei, Bleiweiss- u. Kartoffelzuckerfabr. 3) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 560 E. 4) **P.**, **Flitsch**, Flck. und Hauptort einer Kameralherrschaft in Oesterreich, Istrien, zwischen hohen und rauhen Gebirgen. Unweit der starke Gebirgspass, die Plesser oder Flitscher Klause.

Plessa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 590 E.

Plessala, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 3490 E. [Bez. Dobersberg, 240 E.

Plessberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg),

Plesse, schöne Schlossruine in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, bei Eddigehausen.

Plessé, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 4856 E. [Münsterberg, 115 E.

Plessguth, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_4$ M. von

Plessier-Rozainvillers (**le**), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 848 E. Wollkämm- und Strumpffabrik.

Plessis (**le**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 900 E. Getreidehandel, Steinkohlenwerk. 2) **P.-Belleville**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 303 E. 3) **P.-Bouchard**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 218 E. 4) **P.-Dorin**, Flck. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 806 E. Vorzügl. Glasfabrik. 5) **P.-Garnier**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 820 E. 6) **Grammoire** (**le**), Df. ebd., Prov. Maine et Loire, Arr. und P. Angers, 945 E. 7) **P.-Grimoult**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 718 E. 8) **P. lès Tours**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours. 9) **P.-Piquet**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 321 E. 10) **P. St. Jean**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Sergines, 476 E.

11) **P. Sainte Opportune**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Beaumont, 447 E.

Plessna, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Königsberg, 950 E.

Plessow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 260 E.

Plessur, ein heftiger Bergstrom im Schweizer Kant. Graubündten; entsteht aus mehreren Seen der hohen Gebirge des Schalfik-Thales, und mündet nahe unterhalb Chur in den Rhein.

Plestan, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 2040 E.

Plestin, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, an einem kleinen Hafen, 4527 E.

Plestlin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 200 E.

Pleszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Krakau, Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Mogila.

Pletenice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Przemyslany. [120 E.

Pleterje, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Rann,

Pleternicza, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. und Bez. Posega. Tabakbau.

Pletfar, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NNO. bei Monastir.

Pletrovitsch, Df. und Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^{3}/_{4}$ M. von Cilli, 190 E.

Plettenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, an der Else, 1960 E. Tuch-, Wollstrumpf-, Leder- und Kupferwaarenfabriken, Nähnadeln, Sicheln, Sensen, Osemund- und Rohstahlhämmer, Steinbrüche. 2) Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, bei Dotternhausen. Mit weiter Aussicht. Einen Theil der ehemaligen reichsunmittelbaren Herrschaft besitzt der Freiherr Cotta v. Cottendorf. 3) Bai an der Südküste des Caplandes; SW. das Cap Delgado oder Seal 34^{0} 4′ 30″ s. Br., 41^{0} 21′ 45″ ö. L. v. Par. [Bez. und P. Pettau, 300 E.

Pletterie, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Oesterreich, Steiermark,

Pleubian, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, am Kanal, 3600 E. [1305 E.

Pleucadeuc, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Pleudaniel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2573 E. [an der Rance, 4693 E.

Pleudihen, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Pleugriffet, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, mitten in Haide, 1629 E. [St. Malo, 1843 E.

Pleugueneuc, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr.

Pleumartin, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1410 E. [Dinan, 1180 E.

Pleumaudan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Pleumaugat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, an der Rance, 1910 E.

Pleumeleuc en Dol, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Meu, 1251 E.

Pleumeur-Bodou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2864 E. 2) **P.-Gautier**, Df. ebd., 2438 E.

Pleure, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. le Deschaux, 600 E.

Pleurs, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 677 E.

Pleurtuit, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 5481 E. Schiffbau. [150 E.

Pleushagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Pleutersbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 211 E.

Pleuven, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Fouesnant, 669 E. [Alloue, 1014 E.

Pleuville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P.

Pléven, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plancoët, 681 E. [1208 E.

Plévénon, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Plévin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1240 E. [Griech. Bischof.

Plevle, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna, 300 E.

Plevna, **Pilavna**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SSW. bei Nikopoli.

Plewiska, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 350 E.

Plewnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Pilgram, 260 E.

Pley, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 200 E.

Pleyben, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 5164 E. [3393 E.

Pleyberchrist, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Pleyouse, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 206 E.

Plézidy, s. Plésidy.

Plias, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SW. bei Monastir.

Plibischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau.

Pliboux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Sauzé, 734 E. [Osterode, 130 E.

Plichten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^{1}/_{4}$ M. v.

Plichtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 218 E.

Plicken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Stallupöhnen, 110 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 140 E. [Seifenfabr.

Pliego, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Murcia, 2580 E.

Pliening, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 220 E.

Plieningen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 2354 E. Weberei.

Pliensbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, bei Zell, 175 E. [225 E.

Plieschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Plieskowitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 261 E.

Plietzhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 1450 E.

Plieux, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 521 E.

Plimballen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 245 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Stallupöhnen, 140 E. 3) (**Gross-** u. **Klein-**), Df. ebd., Kr. Ragnit, 159 E. [Montgomery.

Plinlimmon, Berg in England, Wales. Der höchste der Gfsch.

Plippitz, **Plitvica**, Df. und Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^{5}/_{8}$ M. von Radkersburg, 200 E.

Plisa, 1) Nebenfluss der Narowa r., in Russland, Guv. St. Petersburg, mündet oberhalb Narwa. 2) Flck. ebd., Guv. Minsk, Kr. Disna. [Duino.

Pliscavizza, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez.

Plissevicza, Gebirge in Oesterreich, Kroatien; hängt mit der Capella und Camenitza-Gora zusammen. [Krone, 400 E.

Plitnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Plitsch, Fl. in Russland, Guv. Minsk, mündet l. in den Pripet.

Plittersdorf, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 1162 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 570 E.

Plittershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 160 E. [unweit Legrad.

Plitvitza, Nebenfl. der Drau, in Oesterreich, Kroatien; mündet

Plitwitzberg, Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Radkersburg, 180 E.

Plivot, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Epernay, 528 E.

Ploaghe, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und OSO. bei Sassari, 2870 E.

Ploaré, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2447 E.

Plobanalec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1910 E. [bourg, 1506 E.

Plobsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-

Plochingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, am Einfluss der Fils in den Neckar, mit einer kunstreichen Brücke, 1943 E.

Plochoczyn, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 390 E.

Plock, 1) Guv. in Russland, Polen, 303,48 QM. mit 552,148 E. Der Boden ist eben u. mittelfruchtbar. 2) St. ebd., an der Weichsel, 12,911 E. Bischofsitz, Domstift, Gymnasium, Piaristen-Collegium, Gerberei. 52^{0} 33′ 3″ n. Br., 17^{0} 21′ ö. L. v. Par.

Plockhorst, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 100 E.

Plockton, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 502 E.

Ploczitznen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^{1}/_{4}$ M. von Lyck, 250 E. [225 E.

Plodda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Ploden, **Blatno**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. u. P. Jechnitz, 225 E.

Plöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 217 E.

Ploëmel, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, P. Etel, 1262 E.

Ploëmeur, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 9219 E. Drahtbrücke, Sardellenfischerei, beträchtliche Sardellenölfabr.

Plön, St. in Holstein, zwischen dem grossen u. kleinen Plöner-See, 2697 E. Gelehrtenschule, Waisenhaus, Armenhaus, Feldbau, Gewerbe. Altstadt 1751, Amtskloster 187, Neustadt 733 E. Der grosse Plöner-See ist der grösste See in Holstein, fischreich, u. hat $5^{1}/_{2}$ M., der kleine $2^{1}/_{2}$ M. Umfang. 54^{0} 9′ 26″ n. Br., 8^{0} 4′ 48″ ö. L. v. Par.

Plöne, Fl. in Preussen, entspr. bei Berlinchen im Rgbz. Frankfurt, bildet im Rgbz. Stettin den grossen und kleinen Plöner-See, durchfliesst den Madüe-See, und mündet in den Dammschen-See.

Plönzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 220 E.

Ploërdut, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 3592 E. [1070 E.

Ploëren, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Ploërmel, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Morbihan, 31 QM. mit 91,589 E. 2) St. ebd., NO. von Vannes, 5478 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Handel mit Vieh, Wolle, Hanf, Honig, Leinwand, Wollzeugen, Hanfzwirn, Eisen, Getreide.

Plösberg, **Plössberg**, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 996 E. Zeug- und Tuchweberei, Granitbruch. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Selb, 180 E.

Ploeschti, St. in der Wallachei, N. bei Bucharest, 3000 E. 44 56′ 21″ n. Br., 23^{0} 40′ 47″ ö. L. v. Par.

Plösen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Taucha, 196 E.

Plöss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Hostau, 500 E.

Plössen, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 170 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 150 E. 3) Df. ebd. Bez.-A. Rehau, $^{3}/_{8}$ M. von Selb, 140 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 330 E. [Halle, 200 E.

Ploessnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 1 M. v.

Plöttbach, (**Nieder-**), 1) Df. in Oesterr. unter der Enns, Bez. Allentsteig, P. Zwettl, 180 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. Zwettl, P. Allentsteig, 240 E.

Plötz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 230 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 260 E.

Plötze, kl. Fl. in Preussen, Rgbz. Köslin; geht in die Drag

Plötzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 220 E.

Plötzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 280 E.

Plötzkau, Flck. in Anhalt, (Bernburg), an der Saale, bei Bernburg, 910 E. Schloss. [Gommern, 500 E.

Plötzky, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, b

Plötzmin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch Krone, 150 E. [5052 E.

Ploeuc, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieu

Ploeven, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. P. Châteaulin, 680 E.

Plöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 500 E.

Plöwken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 370 E.

Ploezal, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 3110 E.

Plogastel St. Germain, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1667 E.

Plogoff, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, am atlant. Meer, 1596 E. In der Nähe ein Abgrund Enfer de Plogoff, in den die Ocean-Fluth mit einem furchtbaren Geräusch stürzt.

Plogonnec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2848 E.

Plogshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 140 E.

Plohe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 240 E. Schloss.

Plohn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Lengenfeld, 356 E. Schloss auf einem Felsen, Streichwollen-Maschinenspinnerei, 2 Wassermühlen, Bierbrauerei. [Elbing, 240 E.

Plohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Ploki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Jaworzno, P. Chrzanow.

Plokopari, Df. in Griechenland, Livadien, am Aspropotamos.

Plomb, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. P. Avranches, 718 E.

Plombières, 1) St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, in der Tiefe eines pittoresken Thales, 1500 E. Messer-, Nägel-, Ketten-, feine Eisen- und Stahlwaaren-, Broderie- und Quincailleriefabr., Eisenwerke, Baumwollspinnerei, Papierfabr., berühmte, schon den Römern bekannte Bäder. 2) Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1582 E.

Plomelin, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1401 E.

Plomeur, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2771 E. [Leinenfabrik, Korbflechterei.

Plomion, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1648 E.

Plomnitz, Df. und Kolonie in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 200 E. Schloss, Oel- u. Mahlmühlen.

Plomodiern, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2670 E.

Plonéis, Gemeinde in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und P. Quimper, 1313 E. [3288 E.

Plonéour, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Plonéour-Ménez, 1) St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 3928 E. 2) **P.-Trez**, Flck. ebd., Arr. Brest, 3008 E.

Plonevez du Faou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 4416 E. 2) **P.-Porzai**, Df. ebd., 2616 E.

Plonitz, Kolon. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 475 E. [Inowraclaw, 120 E.

Plonkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. v.

Plonkowo, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Inowraclaw, 130 E.

Plons, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Imst.

Plonsk, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, ONO. von Plock, 3983 E. 52° 37′ 5″ n. Br., 18° 9′ 55″ ö. L. v. Par.

Plonskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 100 E. [kallen, 100 E.

Plonszöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Plorec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plencoët, 897 E.

Ploscha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Postelberg, 420 E. [meritz, 340 E. Schloss, Park, Mühle.

Ploschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leit-

Plosen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Ortelsburg, 150 E. [remiasto, P. Starasol.

Ploskie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Sta-

Plossig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 460 E.

Plosskino, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Plotha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 230 E.

Plothen, Df. in Reuss ä. L., A. Greiz, 300 E. Mühle.

Plothow, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 640 E.

Plotischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Königgrätz, 1000 E.

Plotitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Riesa, 250 E.

Plotole, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Plottes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Tournus, 765 E.

Plottnitz, (**Nieder-**, **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 460 E. Steingut- und Porzellanfabr., Kalk- u. Ziegelöfen, Mühlen. [und P. Kozowa.

Plotycza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Plotycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnopol, P. Ihrowice.

Plotzen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 172 E.

Plotzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 100 E.

Plotzk, s. Plock.

Plou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Charost, 994 E. 2) Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, P. Daroca, 478 E. [gamp, 2397 E.

Plouagat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Plouane, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 3033 E. [5498 E.

Plouaret, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion,

Plouarzel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 2278 E. [2524 E.

Plouasne, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Plouay, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 4360 E. [Brieuc, am Kanal, 3402 E.

Ploubalanec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Ploubalay, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, am Meer, 2706 E. [nion, 3396 E.

Ploubezre, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lan-

Ploucadeuc, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1580 E. [3267 E.

Ploudalmézeau, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Ploudaniel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3331 E. [Bedeutender Pferdemarkt.

Ploudiry, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1467 E.

Plouec, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, am Trieux, 2116 E. [P. Landerneau, 1364 E.

Plouédern, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Plouégat, 1) **P.-Guérand**, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1843 E. 2) **P.-Moysan**, Df. ebd., 1839 E.

Plouénan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Morlaix, 2925 E.

Plouër, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, l. an der Rance, unweit dem Hafen St. Hubert, durch den er mit St. Malo verkehrt, 3850 E. [3083 E.

Plouescat, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Plouezec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 4565 E. [1666 E.

Plouézoch, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Ploufragan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2494 E. [Landivisiau, 1220 E.

Plougan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, P.

Plougasnou, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, am Kanal, 3621 E.

Plougastel-Daoulas, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, an der Rhede von Brest, 6090 E. Schwarzer Marmor, Leinwandfabr.

Plougonvelen, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, am atlant. Ocean, 1434 E.

Plougonven, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 4190 E. Bienenzucht, Seilerei, Nägelfabrik.

Plougonvert, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 3953 E. [2341 E.

Plougoulm, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Plougoumelen, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 1614 E.

Plougourvest, **Guipouvret**, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, P. Landivisiau, 1201 E.

Plougras, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Belle Isle en Terre, 1366 E.

Plougrescant, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, am Kanal, 2362 E.

Plouguenast, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 3503 E. Schifffahrt.

Plouguerneau, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 5868 E.

Plouguernével, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 3485 E. Kleines geistl. Seminar.

Plouguiel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2652 E.

Plouguin, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 2197 E.

Plouha, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 5112 E.

Plouharnel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am atlantischen Ocean, 1371 E.

Plouhinec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 3378 E. 2) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 3135 E.

Plouider, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3116 E.

Plouigneau, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 5017 E. [2006 E.

Plouisy, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp,

Ploujean, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 2804 E. [Lannion, 1174 E.

Ploulech, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P.

Ploumagoar, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2134 E. [Lannion, 3650 E.

Ploumilliau, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Ploumoguer, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1904 E. [nion, 1692 E.

Plounerin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lan-

Plounéventer, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 2794 E. [lin, P. Carhaix, 1030 E.

Plounévezel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Château-

Plounévez-Lochrist, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 4375 E. 2) **P.-Moëdec**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 3805 E. Papparbeiten. 3) **P.-Quentin**, Df. ebd., Arr. Guingamp, 2372 E.

Plounez, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2143 E. [gamp, P. Callac, 1368 E.

Plourach, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Plouray, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1570 E. [Brieuc, 2213 E.

Plourhan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Plourin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1308 E. 2) **P. lès Morlaix**, Df. ebd., Arr. Morlaix, 3145 E.

Plourivo, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2511 E. [Brieuc, 1695 E.

Plouvara, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Plouvien, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 2552 E.

Plouvorn, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 3065 E. Pferdehandel.

Plouyé, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2053 E. Mineralquellen. [2264 E.

Plouzané, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Plouzec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2220 E. [Lannion, 854 E.

Plouzelambre, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Plouzévédé, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1946 E.

Plouzévet, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 3243 E.

Plovan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Plogastel St. Germain, 1403 E.

Plowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Radziechow.

Plowenz (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 260 und 180 E.

Plowszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 150 E.

Pluchow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Zloczow.

Pluckley, Df. in England, Gfsch. Kent, 777 E.

Pluder, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 380 E. Theerofen. [der Maritza.

Pludia, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, an

Pludual, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Plouha, 1184 E. [2326 E.

Pluduno, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Plüderhausen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, an der Rems, 1585 E.

Plügge, Df. in Holstein, Krchspl. Oldenburg.

Plümenhagen, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 1 M. von Köslin, 140 E.

Plümkenau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 240 E. Reformirte Kirche.

Plüttscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 300 E.

Plufur, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 1684 E. [1520 E.

Pluguffan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Pluherlin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1455 E.

Plum, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1350 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Venango, 1000 E.

Plumartin, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1140 E.

Plumaudan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Broons, 1258 E. [2450 E.

Plumaugat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Plum-Bayou, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Jefferson, 800 E.

Plumb-Island, 1) fruchtbare Insel in Ver.-St., zu New-York gehörig, NO. bei Long-Island. 2) Insel ebd., nahe an der Küste von Massachusetts, Gfsch. Essex; durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden; zwei Leuchtthürme auf dem Nordende.

Plumbland, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 726 E.

Plumbley, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Budworth, 365 E. [strong, 2300 E.

Plum-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Arm-

Plume (la), St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1742 E. [3082 E.

Plumelec, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Pluméliau, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 4286 E. [ville, P. Locminé, 2503 E.

Plumelin, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléon-

Plumenau, **Plumenlov**, Flck. Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., WSW. bei Prosznitz, 1200 E. 49° 28' 12'' n. Br., 14° 41' 3'' ö. L. v. Par. [2109 E.

Plumergat, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient,

Plumieux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 3367 E.

Plumpton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 294 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 229 E. 3) **P.-Wood**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 1688 E.

Plumstead, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, rechts am Delaware, 24,502 E. 2) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Ocean, 1700 E. 3) Ort in England, Gfsch. Kent, 24,502 E. 4) (**Great- und Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Norfolk, zusam. 680 E. 5) Ort in Südafrika, Capland, S. der Capstadt. Sehr gesund gelegen.

Plumtree, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 285 E.

Pluneret, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2922 E. [Eisenwerke.

Plunet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont.

Plungan, Flck. in Russland, Guv. Wilna, 1500 E.

Plungar, Df. in England, Gfsch. Leicester, 250 E.

Plunkau, Ort in Holstein, Gut Sierhagen, 7/8 M. von Neustadt, 200 E.

Plurien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Pléneuf, 1358 E.

Pluschna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 380 E. 2) Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Nikopolis, NW. von Tirnava.

Pluschnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 240 E. 2 Mühlen, Kalkofen. 2) Df. ebd., Kr. Gross-Strelitz, 280 E. Mühle.

Pluskau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 510 E.

Pluskowenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Thorn, 160 E.

Plusnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 190 E.

Plusquellec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Callac, 1511 E.

Plussulien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1449 E.

Plutowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 200 E.

Pluvault, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 368 E.

Pluvet, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Genlis, 444 E. [1369 E. Viehmärkte.

Pluviers, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron,

Pluvig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 155 E. Eisenhammer.

Pluvigner, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 4699 E. Hochofen, Eisenhammer, Eisengiesserei, Glasfabrik.

Pluzunet, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2440 E.

Plymouth, 1) St. und Kriegshafen in England, Gfsch. Devon, SW. bei Exeter, am Kanal, 62,599 E., umfasst die eigentliche Stadt Plymouth, Plymouth-Dock mit Schiffswerften und schönem Seearsenal, dazwischen Stonehouse mit grossem Marine-Hospital und die neue St. Morice-Town; wird durch mehrere Werke, Citadelle und ein Fort vertheidigt. Der Hafen ist gross und sicher, und kann in den verschiedenen Abtheilungen 2000 Schiffe fassen. Er wird durch einen 120 Fuss breiten Molo geschützt, auf dessen Ostseite sich ein grosses Reservoir mit Trinkwasser für die Schiffe befindet. Vorzügliche Gebäude sind Royal-Hotel, Stadthaus, ein fast ganz aus Eisen erbautes Theater, Bibliothek, Börse, neue Halle, mehrere Hospitäler, darunter besonders das für Matrosen, Wittwen und Unglückliche, Arbeitshäuser, Industrieschule, Schifffahrtsschule, kaufmännische Magazine, Athenäum, Sternwarte, viele Kirchen, Seilerei, Zucker-, Glas-, Seifenfabr., ausgedehnte Fischerei, beträchtlicher Handel, Seebäder. 50° 22' 20'' n. Br., 4° 10' 2'' v. Grwch. SSW. steht auf einem Felsen im Kanal der achteckige Leuchtthurm Eddystone, 100 F. hoch und 26 F. im Durchmesser. 2) Hptort der Gfsch. Washington in Ver.-St., North-Carolina, 1000 E. 3) Gfsch. ebd., Massachusetts. 4) Hauptort ebd., SSO. von Boston, SW. am glchn. Hafen in der Bai von Cape-Cod, 7000 E. Eisenhämmer, Stockfischfang und Schifffahrt, Woll- und Baumwollmanufaktur. 41° 57' 28'' n. Br., 70° 40' 19'' w. L. v. Grwch. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1500 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Luzerne, 1565 E. 7) Flck. und Hauptort auf der Kleinen-Antillen-Insel Montserrat. Rhede. 8) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1000 E. 9) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1360 E. 10) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1410 E. 11) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 2700 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashtabula, 800 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1800 E. 14) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, 2500 E. 15) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Marshall, am Fl. Yellow, 700 E. 16) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hancock, 85 engl. M. NW. von Springfield. 17) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 700 E.

Plympton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 30 engl. M. SO. von Boston, 1000 E. 2) **P.-Earls**, Flck. in England, Gfsch. Devon, O. bei Plymouth, am Plym, 900 E. Zinngruben. 3) **P. St. Mary**, Flck. ebd., 3026 E.

Plymstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 2996 E.

Plymtree, Df. in England, Gfsch. Devon, 462 E.

Plywaczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 350 E.

Pnewa, Df. in Russland, Guv. Smolensk.

Pnewitten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 270 E.

Pnewo, Ort in Russland, Guv. Twer.

Pniewnik, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, ONO. bei Stanislawow.

Pniewo, Ort in Russland, Polen, Guv. Warschau.

Pnikut, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u. P. Mosciska.

Pniow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 260 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, P. Nisko. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 600 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Pniowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 260 E.

Po, 1) St. in China, Prov. Ngan-Hoei, NNW. von Ngan-Khing. 33° 57' 50'' n. Br., 113° 32' 47'' ö L. v. Par. 2) Der grösste Fluss in Italien; entspringt in Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, am Monte-Viso in den cottischen Alpen; fliesst anfangs NO. dann N., und darauf O. Bei Serravalle theilt er sich in zwei Hauptarme: Po di Maestra, der S. von Venedig 44° 59' 30'' n. Br., 10° 6' 3'' ö. L. v. Par. in das adriat. Meer fliesst; der Po di Goro, der kleinere, aber besuchtere Arm, mündet 5 Meilen SSW. vom vorigen in das Meer. Das zwischenliegende Land ist von Nebenarmen des Po di Maestra durchschnitten. Der Po durchfliesst Sardinien, die Lombardei, Prov. Parma und den Kirchenstaat. In seiner Länge von 150 St. ist er 140, von Stafarda an schiffbar, und von Palencia an in Dünen von 10 Meter Höhe eingeschlossen, die man den Etruskern zuschreibt. Da er viel Sand mitführt, so ist sein Wasser trübe. Er tritt häufig aus seinen Ufern und überschwemmt das umliegende flache Land. In der Lombardei zweigt sich aus dem Po di Maestra, unterhalb des Zweiges Po-Donzella, der Po delle Tolle ab, u. fliesst in 8 Mündungen in das adriat. Meer. Die bedeutendsten Nebenflüsse sind: Clusone, Sangone, Dora-Ripera, Stura, Dora-Baltea, Sesia, Agogna, Terdoppio, Ticino, Olona, Lambro, Adda, Oglio, Mincio links; Vraita, Tanaro, Scrivia, Staffora, Trebbia, Nura, Taro, Parma, Enza, Panaro rechts. Flussgebiet 1486 QM.

Poakkioum, St. in Hinterindien, Birma, am Zusammenfl. des Keayn-Deayn u. Irawaddy, WSW. von Ava.

Poatello di Primaro, **P. di Marara**, **P. del Traghetto**, Kanal in Italien, Prov. Ferrara. Ist bei Ferrara aus dem Po di Volano abgeleitet, gegen S. gerichtet und bei Traghetto mit dem Reno verbunden, worauf er Po di Primaro heisst, der in das adriat. Meer fliesst. [400 E. Mühle.

Pobanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Pobar, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. ONO. bei Soria, 300 E.

Pobedim, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. u. P. Neustadt an der Waag, 1120 E.

Pobegga, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 220 E.

Poberow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 275 E. [an der Drau, 350 E.

Pobersch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Marburg,

Pobershau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, rechts an der rothen Pockau, Amtsseite: 801 E., Rathsseite: 564 E. Baumwollmaschinenspinnerei, Spitzenklöppelei, Zinnbergbau, Holzwaarenverfertigung.

Pobethen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 220 E. Mühle.

Pobieschowitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz und Prelautsch, 300 u. 230 E.

Poblacaion de Arroyo (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Palencia, 191 E. 2) **P. de Campos (la)**, Flck. ebd., N. bei Palencia, 807 E. 3) **P. de Cerrato (la)**, Flck. ebd., Prov. und bei Valladolid, 311 E.

Pobla de Clervoleo, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Lerida, P. Espluga, 727 E. 2) **P. de la Granadella**, Flck. ebd., 764 E. 3) **P. de Claramunt (la)**, Flck. ebd., N. bei Villafranca, 1279 E. Baumwollspinnerei, Branntweinbrennerei, Kupferhämmer, Papiermühle. 4) **P. de Lillet (la)**, Flck. ebd., Catalonien, Prov. Barcelona, S. bei Puigcerda, 2058 E. Woll- und Bandweberei, Baumwollspinnerei u. -weberei. 5) **P de Masaluca**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, W. bei Flix, 867 E. 6) **P. de Mastornès**, Flck. ebd., Bez. u. P. Vendrell, 1261 E. 7) **P. de Ségur**, Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 1481 E.

Pobladura del Valle, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. P. Benavente, 787 E. 2) **P. de Pelayo Garcia**, Flck. ebd., Prov. Leon, Bez. und P. Bañeza, 671 E. 3) **P. de Sotiedra**, Flck. ebd., Prov. u. W. von Valladolid, 292 E.

Pobles, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 150 E.

Poblete, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Ciudad-Real, 598 E.

Pobloth, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 u. 190 E.

Poblotz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 396 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. u. $2^1/_2$ M. von Neustadt, 160 E.

Pobo, 1) Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 582 E. 2) **P. (el)**, Ort ebd., Prov. Teruel, Bez. u. P. Teruel, 564 E.

Poboleda, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 1881 E. [Bobruisk.

Pobolow, (**Staroi-**), Flck. in Russland, Guv. Minsk, OSO. bei

Pobolsk, Flck. in Russland, Guv. u. NNW. bei Wilna.

Pobor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurim, P. Planian, 180 E.

Poborschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 610 E.

Pobresche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. bei Pettau, 130 E. [u. bei Busk.

Pobuczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P.

Pobuk, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, P. Lubience.

Poburke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 295 E.

Pobutsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. P. Hohenstadt, 410 E.

Pobzig, Df. in Anhalt (Köthen), A. Nienburg, 255 E.

Pocahontas, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr.

Pocapaglia, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Bra, 1864 E.

Pocatek, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 890 E. 2) (**Ober-**), **Pocatkyhorni**, Df. ebd., Bez. und 2 M. von Chotiebor, 615 E. 3) (**Unter-**), **Pocatkydolni**, Df. ebd., Bez. und P. Czaslau, 360 E.

Poccoloe, **Pucculoe**, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, NW. bei Dacca.

Pocé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1366 E. Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Vitré, 631 E.

Pocenia, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $1^1/_4$ M. von Latisana, 1680 E.

Pocernitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 900 E. Schloss, Mühle.

Pochechon, St. in Russland, Guv. Jaroslaw, 2100 E. Gerberei, zwei jährl. grosse Märkte.

Pochmühle, **Zampach**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 40 E. Golderzpochmühle.

Pochra, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Riesa, 267 E.

Pochvitine, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Ponewetsch.

Pochwalow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 485 E. Mühle.

Pocitelj, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgmt. Lican, Bez. und $^3/_4$ M. von Medak. [965 E.

Pockau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Lengefeld,

Pocking, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Rotthalmünster, 470 E. [Handel.

Pocklington, Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, 2676 E.

Pockuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 270 E.

Pocoens, Ort in Brasilien, Prov. Para.

Pocomoke, Fluss in Ver.-St., Maryland; mündet in die Chesapeak-Bai.

Pocsaj, Ort in Ungarn, Com. Bihar, S. von Debreczyn, 2576 E.

Pocsavalesd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 512 E.

Pocstelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. u. 1 M. von Mediasch, 420 E. [czow.

Poczapy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Zlo-

Poczinka, St. in Russland, Guv. Nowgorod, 6400 E.

Podalcur, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdch. Madras.

Podang-Miou, St. in Hinterindien, Birma, rechts am Irawaddy.

Podanin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 410 E.

Podargoni, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), Mand. Calanna, 989 E.

Podarzewo, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, zusam. 320 E. [Macarsca.

Podazza, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez.

Podberesce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Winniki.

Podberesja, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Podberestby, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, W. bei Kremenetz. [bochowitz, 340 E.

Podbratetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Li-

Podbrzezi, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 470 E. Schloss.

Podbrzezzitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 290 E. [1393 E. Eisenwerk.

Podbusz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez.,

Podczap, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 570 E.

Podd ubje, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Podebuls, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1^1/_8$ M. von Zeitz, 190 E.

Podejuch, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 830 E. Bergfaktorei, Ziegelei, Kalkofen. [Kr. Stolpe, 325 E.

Podel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin,

Podelwitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 200 E. 2) Df. ebd., GA. Leipzig, 463 E. 3) Df. in S.-Altenburg, A. und $^1/_8$ M. von Altenburg, 330 E. [Dresden, 146 E.

Podemus, **Podemitz**, Df. in Sachsen, Krd., GA. und W. bei

Podenbice, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 1000 E.

Podensac, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, links an der Garonne, die hier einen kleinen Hafen bildet, 1681 E. Vorzügl. blanker Wein. [am Mondego.

Podentes, Flck. in Portugal, Prov. Beira, ONO. bei Coimbra,

Podenzana, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Mand. Tresana, 1719 E.

Podenzano, Gmd. in Italien, Prov. u. Distr. Piacenza, 3152 E.

Poderischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 230 E.

Podersam, **Podhorsam**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, eig. Bez., 1040 E. Bezirks- und Steueramt. Unweit das gräfliche Schloss Schönhoff mit Park. [nitz, 270 E.

Podersanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jech-

Poderschau, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in S.-Altenburg, A. und $^1/_4$ M. von Altenburg, 170 u. 105 E.

Podersdorf, **Patfalu**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. u. P. Neusiedel, am Neusiedler-See, 720 E.

Podewall, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 110 E.

Podewils, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 320 E.

Podewilshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 220 E. [von Wehlau, 170 E.

Podewitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M.

Podgajce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und bei Miholac. [Papierfabrik.

Podgora, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Guisca, 600 E.

Podgoracs, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und SO. bei Nassitz. Salzamt.

Podgoritza, St. in europ. Türkei, Albanien, N. bei Skutari, am Mocakka. Festes Schloss.

Podgorie, 1) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgrätz, 670 E. 2) Df. ebd., 320 E.

Podgorje, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Fünffenberg, 400 E.

Podgornaia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, NNO. bei Bogutschar. [N. von Berezow.

Podgorodna, Ort im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, am Obi,

Podgorze, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, 625 E. Viehmärkte. 2) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, eig. Bez., an einem Arme der Weichsel. Krakau gegenüber, 1760 E. Eisenwerke, Flintenstein- u. Kreidebrüche; Handel.

Podgorzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Friedau, 230 E.

Podgradowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 145 E.

Podgraje, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 M. von Lippa. [der Lipa.

Podgrodzie, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, l. an

Podgurzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 125 E.

Podhajce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, eigen. Bez., 4419 E. Bezirks- und Steueramt; Bienenzucht.

Podhajczyki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany. 2) Pfrdf. ebd., Bez. u. P. Zborow. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, Bez. und P. Gwozdziec, 1466 E.

Podhor, französ. Df. mit Fort in Afrika, Senegambien, am Senegal, 2000 E.

Podhoran, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Czaslau, 580 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und P. Welwarn, 160 E.

Podhorce, **Podgurze**, 1) Nebenfl. des Dniester links, auf der Grenze des österr. Galizien und Podolien. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Stry. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Olesko, 1236 E. Post. 4) Df. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, P. Rozdol.

Podhoritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 160 E. [Wojnilow, P. Kalusz.

Podhorki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez.

Podhorn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Weisskirchen, 330 E.

Podhorodce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. P. Skole, links am Stry, 1280 E. [linenthal, 210 E.

Podhorz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Podhorzan, s. Podhoran.

Podhrad, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 2000 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 225 E. Burgruine. [hatschowitz, 255 E.

Podhradj, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Lu-

Podhrady, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. SW. von Gitschin, 600 E. 2) **P.-Zwikowske**, Df. ebd., Kr. u. Bez. Pisek, an der Moldau, 220 E. Burgruine.

Podhragy, 1) Df. in Ungarn, Com. Thurocz, P. Thuran, 601 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Trencsin, Bez. und P. Illava, 550 E. 3) (**Nagy-**). Df. ebd., 700 E. 4) (**Nemes-**), Df. ebd., 880 E.

Podhur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Nepomuk, 170 E. [Kaurzim, 230 E.

Podiaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P.

Podiebab, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. P. Deutschbrod, 330 E.

Podiebrad, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eigen. Bez., an der Elbe, 3311 E. Bezirksbehörde, altes Schloss, Dechantei. Brauerei, Gewerbe, Landwirthschaft. 50° 59′ 16″ n. Br., 10° 6′ 3″ ö. L. v. Par. 2) (**Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 500, 275, 350 E. Im Jahre 1741 von böhmischen Hussiten gegründet.

Podiefuss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 320 E. [Polna, 340 E.

Podieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Podiwin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. und $^{1}/_{2}$ M. von Leitmeritz, 180 E.

Podiwitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 360 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Ledetsch, 185 E [Bobrka, P. Gaja.

Podjarkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Podjasz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 360 E.

Podjeplie, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SSW. bei Zwornik.

Podkaghina, Fl. im asiat. Russland, im NW. von Kamtschatka. Mündet in das Meer von Ochotsk.

Podkamennaia, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Jeniseisk.

Podkamien, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und NW. bei Rohatyn, links am Swirz, 1036 E. 2) Flck. ebd., Kr. Zloczow, SO. von Brody, 2730 E. [Ujhely, 826 E.

Podkilava, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Vaj-

Podkoce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 125 E.

Podkonicz, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und P. Neusohl, 864 E.

Podkrej, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Wipbach, 225 E.

Podlachien, ehemal. Prov. in Russland, Polen, ungefähr die nördl. Hälfte des jetzigen Guv. Lublin begreifend.

Podlaschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 510 E. [Jung-Bunzlau, 260 E.

Podlaska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Podlavitz, Df. in Ungarn, Com. Sohl, 651 E. Pulver-, Draht-, Säge- u. a. Mühlen.

Podlesch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 570 E.

Podleschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 520 E.

Podlesie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und $1^{7}/_{8}$ M. von Obornik, 175 E. 3) Df. ebd., Kr. Pleschen, 120 E. 4) Df. ebd., Kr. Wreschen, 100 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Olesko, P. Podhorce.

Podlesnaia, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Simbirsk.

Podlesz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 260 E.

Podletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und unfern Podersam, 310 E.

Podlewin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 225 E.

Podleyschtan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 235 E.

Podlinki, Df. in Russland, Guv. Moskau.

Podlipa, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Treffen, 270 E.

Podlog, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 200 E. 2) Df. ebd., Bez., P. und $1^{3}/_{8}$ M. von Drachenburg, 180 E.

Podlosch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1^{1}/_{2}$ M. von Pettau, 380 E. [Raudnitz, 400 E.

Podlusk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P.

Podluzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 200 E. [Bez., P. und $^{7}/_{8}$ M. von Bobrka.

Podmanasterz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Podmeuz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Tolmein, 600 E.

Podmiestj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 320 E.

Podmila, Flck. in europ. Türkei, Albanien, NNO. bei Skutari.

Podmok, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 400 E.

Podmoki, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 510 E.

Podmokl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez., P. und bei Zbirow. Schloss. [Semil, 620 E.

Podmoklitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Podmokly, s. Podmokl.

Podniestrzany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, P. Rozdol.

Podobna, Df. in Russland, Guv. Grodno. Schlacht am 12. Aug. 1812. [wiec, 200 E.

Podobowice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Podoklenje, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Podol, **Podolsk**, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Moskau, an der Pakra, 3806 E. Kaiserl. hölzernes Schloss; Seidenmanufaktur. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 260 E. Baumwollspinnerei. 3) Df. ebd., Bez. Münchengrätz, 370 E. 5 Mühlen. 4) Df. ebd., Bez. Weisswasser, 750 E. Schafwollspinnerei, Papiermühle. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 860 E. Salpetersiederei. 6) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 200 E. Glashütte, Marmor- und Kalkbruch, Mineralquelle. 7) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 465 E.

Podola, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Waag-Neustadtl, 1207 E.

Podolce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Komarno. [P. Ciezkowice.

Podole, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und

Podoli, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Tabor, 300 E. [schow, 220 E.

Podolib, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bid-

Podolien, **Kamenetz-Podolsk**, Guv. in Russland, zwischen Volhynien N., Kiew NO., Cherson O. und SO., Bessarabien SW., Galizien W., 771 QM., 1,717,000 E. Sehr fruchtbar, reich an Getreide, Obst, Tabak, Rindvieh, Pferden, Ziegen, Schafen, Bienenzucht. Das Klima ist gesund und mild, und die Jahreszeiten gehen mit denen von Süddeutschland parallel, so dass die Rebe und der Weinstock gedeihen. Der Ackerbau lohnt ohne grosse Arbeit. Industrie noch immer gering. Rindviehzucht und Handel ausgezeichnet. Flüsse sind der Dniestr mit den Nebenflüssen Podhorce, Smokrycz, Murafa, Jagorlik und der Bug, der zum Dniepr fliesst. Eingetheilt ist das Guv. in die 12 Kr.: Kamenez, Mohilew, Jampol, Braclaw, Winniza, Haysyn, Latyczew, Lityn, Balta, Olgopol, Prosskurow, Urgyza. Hauptort: Kamenez. [Wongrowiec, 125 E.

Podolin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^{1}/_{2}$ M. von

Podoljanki, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Podoly, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 1000 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. und P. Troppau, 1150 E.

Podolz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Benatek, 620 E.

Podorosk, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Wolkowisk.

Podova, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 290 E.

Podpetsch, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Drachenburg, 115 E. [Bez. und P. Tysmienica, 1316 E.

Podpieczary, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw,

Podpniewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von Samter, 150 E. [Versecz, 430 E.

Podporany, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und P.

Podrajewo, Ort in Serbien, Bez. Kruschevacz.

Podrezow, Insel im nördl. Eismeer, SW. bei Nowaja-Semlja.

Podrosche, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 270 E. [380 E.

Podrusen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Podrzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 755 E.

Podrzyze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 200 E.

Podsaga, (**Also-** und **Felsö-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 1300 E.

Podseditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstädtl, 440 E. [Lobositz. Granatwäscherei.

Podsedlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Podskal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 150 E. [Verbovsko.

Podstena, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, Bez.

Podstolice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podgorze, P. Wieliczka. [363 E.

Podstolitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Podszohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 370 E. [Cakaturn, l. an der Mur.

Podturen, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez.

Podu, Ort in Afrika, Senegambien, Reich Bambuk.

Podubis, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Szawle.

Podubrankowan, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Dumbowitza, nahe am Ardschisch.

Podul, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Dumbowitza.

Podulsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 240 E. [Pardubitz, 250 E.

Podulschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Podusow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, P. Narajow. [140 E.

Podverch, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwald,

Podvilk, Df. in Ungarn, Com. Arva, P. Jablonka, 1335 E.

Podvin, 1) Wlr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, P. St. Peter im Sanethale, 175 E. 2) Ort ebd., Militärgrenze, Rgbtsbez. und $^{1}/_{2}$ M. von Brod, eig. Bez. Bezirksbehörde.

Podvina, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^{3}/_{4}$ M. von Rann, 150 E.

Podviszoka, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Csacza, 486 E.

Podwek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 440 E. [Bez. Neustadt, 240 E.

Podweselitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz.

Podwihow, Df. in Oesterreich. Schlesien, Bez. Troppau, 380 E.

Podwinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-Bunzlau, an der Iser, 300 E. [250 E.

Podwinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberpettau,

Podwischenje, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Podwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 410 E.

Podwysokie, (**stare** und **nowe**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Brzezany.

Podzameze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 360 E.

Pöbel, (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 238 E. [stall, P. Leiben, 110 E.

Pöbring, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^{7}/_{8}$ M. von Pögg-

Pöchdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, 360 E.

Pöchlarn, s. Pechlarn.

Pöckau, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Arnoldstein, zwischen Villach und Udine, 224 E.

Pöcken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 150 E.

Pöcking, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 235 E.

Pöckstein, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Gurk. Schloss des Bischofs von Gurk; Eisenwerke. [345 E. Bierbrauerei

Pödeldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1

Pödelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 320 E.

Pödelwitz, **Pedelwitz**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau 169 E.

Poederle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 845 E.

Pödinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 600 E. [berg), eig. Bez., 600 E. Schloss.

Pöggstall, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannharts-

Pöglitz, Gut in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 200 E.

Pöhl mit Hammer, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 477 E.

Pöhla, (**Gross-**). 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg. 1259 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 261 E. Klöppelschule, Hammerwerk. Klöppelei, Spitzenfabrikation, Blech- und Eisenwaaren etc.

Pöhlau, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Zwickau, 172 E.

Pöhlberg, **Bielberg**, Basaltberg im Erzgebirge, in Sachsen, bei Annaberg. 3000 F. hoch. [und bei Herzberg, 1310 E.

Pöhlde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A.

Pöhlen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 400 E.

Pöhsig, (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Grimma, 389 E.

Poel, zu Mecklenburg gehörige Insel in der Ostsee, $1^1/_2$ Stunde N. von Wismar, $^4/_7$ QM. gross, mit einem glchn. Ort und 1730 E. Sehr fruchtbar; Fischerei (Aale).

Pölbitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Zwickau, 560 E.

Pölich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 260 E. 2 Mühlen.

Pölitschberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberradkersburg. 540 E.

Pölitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, an der aus der Oder entstehenden Larpe, welche sich hier mit dem Oderarm, der **Pölitzer Fahrt**, vereinigt, 3516 E. Hopfenbau. Schifffahrt. 2) Lübeckisches Df. in Holstein, S. bei Oldesloe, 310 E. 3) **P.**, **Pöhls**, Df. in Holstein, N. bei Reinfeld, 223 E. [100 E.

Pölken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Pölla, (**Alt-** und **Neu-**), Df. und Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. Allentsteig, 450 und 545 E.

Pölland, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laak, am Zayerbach, 460 E. 2) Df. ebd., Bez. Neustadtl, 700 E. Schloss, Handel. 3) Df. ebd., Bez. Reifnitz, 220 E.

Pöllau, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., 800 E. Tuchweberei, Eisengruben. 2) Df. ebd., Bez. und P. Neumarkt, 210 E. 3) Ortsch. ebd., Bez., P. und bei Ober-Wölz, 240 E. 4) (**Windisch-**), Df. ebd., Bez., P. und 1 M. von Gleisdorf, 400 E.

Pölling, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 200 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Weilheim, 512 E. Eisenhammer, Seidenband- und Baumwollzeugweberei. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 560 E. 4) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Passau 1, 225 E. [Priessnitz, 200 E.

Pöllma, **Pelma**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.

Pöllnitz, (**Mittel-**), 1) Df. in S.-Weimar, A. Auma, 223 E. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., A. und 1 M. von Weida, 312 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Justizamts-Commission und $^1/_4$ M. von Triptis, 402 E.

Pöllwitz, Df. in Reuss ä. L., A. Zeulenroda, 550 E.

Pölöske, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Egerszeg, 560 E.

Pöls, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Judenburg, 430 E. Papiermühle, Eisenwerke. 2) Df. ebd., Bez. Wildon, P. Preding, 210 E. [540 E.

Pölsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Pölten (**St.**), St. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., am Trasen, W. von Wien, 4449 E. Mit doppelten Mauern umgeben. Bischofsitz, Dom und Domkapitel, Bezirks- und Steueramt, Berghauptmannschaft für Nieder- und Ober-Oesterreich, Finanz-Bezirksdirection, Telegraphen- und Postamt, Kreisbauamt; bischöfl. Palast, bischöfl. Alumnat mit theologischer Lehranstalt, engl. Fräuleinstift, fürstl. Auersperg'scher Palast. Theater mit Redoutensaal. Hospitäler, Siechenhaus; Baumwollspinnerei und Baumwollmanufaktur. Fabr. für Papier, Fayence und Zündhölzchen, Eisenhammer, Gipsmühlen, Ziegelei. Maulbeerzucht. 48° 12′ 22″ n. Br., 13° 17′ 37″ ö. L. v. Par.

Pöltenberg, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Znaim, 345 E. Bergschloss, Pulvermühle.

Pöltschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-Feistritz, an der Drau, 350 E.

Pölzig, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 1030 E. Schloss.

Pömbsen, **Pömsen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 225 E. [525 E.

Pömmelte, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe,

Pömmerle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 240 E.

Pöndorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. und $^5/_8$ M. von Frankenmarkt, 150 E. [149 E.

Pönitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Taucha,

Pönning, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 240 E.

Poeny, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 380 und 770 E.

Pöpelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 490 E. Privat-Irrenheilanstalt.

Poeppel, **Poppel**, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 1000 E.

Pöppeln, 1) Df. in S.-Altenburg, A. und $^1/_2$ M. von Ronneburg, l. an der Sprotte, 185 E. 2) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M. von Labiau, 150 E.

Pöppendorf, Df. im Gebiet von Lübeck, A. und $^3/_4$ M. von Travemünde, 140 E. [Bochum, 260 E.

Pöppinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Pöppschen, Df. in S.-Altenburg, A. und $^3/_4$ M. von Altenburg, 280 E. [Eibiswald, 170 E.

Pörbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^1/_2$ M. von

Pöring, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 165 E. 2) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 440 und 395 E. 2 Schlösser.

Pöritzsch, Df. in Reuss jüng. Lin., Kr. und $^1/_8$ M. von Saalburg, l. an der Saale, 160 E.

Pörlitz, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, A. und bei Ilmenau, 176 und 604 E.

Pörmitz, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und bei Schleiz, 240 E.

Pörnbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 370 E. Schloss. [130 E.

Pörndorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Pörrbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 103 E.

Pörschken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 145 E.

Pörsdorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und 1 M. von Gera, 150 E.

Pörsten, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 260 E.

Pörtschach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Arnoldstein, 250 E. [fabrik, Branntweinbrennerei.

Pöschwitz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 220 E. Essig-

Pöesele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1040 E.

Pösendorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr. Sehenswerthe gothische Kirche.

Pösig, **Bezdiekow**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 570 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Herrsch. Hirschberg, 540 E. Schloss.

Pösigk, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Enklave in Anhalt, 100 E. [447 E.

Pösing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Roding,

Pösna, 1) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 475 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., GA. und bei Brandis, 245 E.

Pösneck, St. in S.-Meiningen, Kr. und 2 M. von Saalfeld, in einem angenehmen Thal, an der Ketschau, 4300 E. Beträchtliche Gerberei und Wollweberei, Färberei, Schuhmacherei, Porzellanfabrik. [Görkau, 180 E.

Pösswitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P.

Pöstlingberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), 300 E. Wallfahrtsort.

Pöstyen, **Teplicza**, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, eig. Bez., an der Waag, 3695 E. Berühmte warme Bäder.

Poet (**le**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 504 E. 2) **P.-Laval**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1147 E. Beträchtl. Töpferei.

Pötnitz, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Oranienbaum, 360 E. Schafzucht. Unfern ein See gl. N.

Pötschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg. 200 E. [215 E.

Pötschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Pöttendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg). 460 E.

Pöttmes, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 1361 E. 2 Schlösser, 6 Mühlen, Pottaschsiederei, Obst- und Getreidehandel.

Poetzdorf, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 280 und 65 E.

Pötzen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. Schaumburg, Kr. Rinteln, 354 E. [bei Wien, 300 E.

Pötzleinsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hernals,

Poetzschau, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha, 232 und 109 E.

Poeuilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Roisel, 333 E. [pöhnen, 145 E.

Pöwgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Poey, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lescar, 418 E. [none, 1150 E.

Poffi, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, SSO. bei Frosi-

Poganitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 106 E. Postexpedition.

Pogany, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 750 E.

Pogar, St. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Starodub, 4084 E.

Pogarell, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 560 E.

Pogarth, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_4$ M. von Strehlen, 150 E. Schloss.

Pogast, Flck. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, 3000 E. Gewehr- und Büchsenschmiede. [Postexpedition.

Pogauen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Königsberg, 300 E.

Pogegen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 500 E.

Pogel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, zus. 500 E.

Pogetz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, 200 E.

Poggendorf, Gut in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 230 E. [Obernkirchen, 140 E.

Poggenhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A.

Poggenphul, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 230 E.

Poggensee, Df. in Lübeck, A. Lübeck, 210 E.

Poghi-, **Nassau-Inseln**, im ind. Ocean, an der SW.-Küste von Sumatra. Die Bewohner von Sumatra nennen die Bewohner Orang-Matawis. Auf der nördl. Insel giebt es 7 Dfr., dann heisst der Hauptort Kokcup. Auf der südl. Insel giebt es 5 Dfr. und auf beiden Inseln ohngefähr 1400 E. und etwa eben soviel auf der Insel Porah oder Fortuna. Ihre Hautfarbe ist hellbraun, ihr Körper klein, wohlgebaut und tättowirt, ihre geistige Ausbildung sehr gering. Die Produkte sind Kokospalmen, Sagopalmen, Pisang, Bambusrohr, Ananas, Affen, Fische. [Maurizio, 483 E.

Poggi, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Porto

Poggiardo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, glchn. Mand., 2290 E.

Poggibonsi, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, Mand. Colle, 7337 E. Palast.

Poggio Bustone, 1) Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 1175 E. 2) **P. Catino**, Df. ebd., 751 E. 3) **P. di Berni**, Flck. ebd., Marken, Prov. Forli, Distr. Rimini, 1342 E. 4) **P. Fidoni**, Flck. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Rieti, 1038 E. 5) **P. Imperiale**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. San Severo, Mand. Apricena, 1829 E. 6) **P. Marino**, Flck. ebd., Prov. Neapel, Distr. Castellammare, 3717 E.

7) **P. Mirteto**, Flck. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, eig. Mand., 2200 E. 8) **P. Mojano**, Flck, ebd., 1292 E. 9) **P. Nativo**, Df. ebd., Mand. Fara, 918 E. 10) **P., Renatico**, Gmd. und Flck. ebd., Prov. Ferrara, Distr. Cento, eig. Mand., 3433 E. 11) **P. San Marcello**, Flck. ebd., Marken. Prov. und Distr. Ancona, Mand. Monte Carotto, 1392 E. 12) **P. di Nazza**, Gmd. in Frankreich. Dep. Corsica, Arr. Corte, P. Prunelli di Fiumorbo. 824 E. 13) **P. di Venaco**, Df. ebd., P. Corte. 547 E. 14) **P. d'Oletta**, Df. ebd., Arr. Bastia, P. St. Florent, 413 E. 15) **P.-Mezzano**, Df. ebd., P. Vescovato. 478 E. [Spoleto, P. Cascia. 900 E.

Poggiodomo, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria). Distr.

Poggiopicenze, Df. in Italien, Neapel. Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II). Mand. Barisciano, 820 E.

Poggioreale, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Alcamo, Mand. Gibellina, 3673 E. [1500 E.

Pogir, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NW. von Wilkomirz,

Pogleth, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Gonobitz, 160 E. Schloss. [Gallarate, Mand. Rho, 1319 E.

Pogliano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Poglie, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Veglio, 300 E.

Poglione, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, 200 E.

Poglizza, kl. Landsch. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, zwischen der Clissa und Duara, den Mündungen der Cettina und Scharnovicza: 9 QM., 20,000 E. Gebirgig; Produkte: Wein, Getreide, Holz, Vieh. Hauptort: Pirun-Dubrawa.

Pognano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 601 E.

Pogno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Gozzano, 920 E.

Pogny. Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 786 E.

Pogobien, (Hinter-, Mittel- und **Vorder-)**, 3 Orte in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, zus. 440 E.

Pogolow, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Pogonia, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, SSO. von Berat. [schar, links am Don.

Pogorjelaia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Bogut-

Pogorjeloe-Gorodischtsche, 1) Flck. in Russland, Guv. Twer, Kr. Koliazin, 2339 E. 2) **P.-Gorol**, Flck. ebd., 1300 E.

Pogorsch, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt. 930 E.

Pogorschell, Pogorzelly, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 1320 E. 2) Df. ebd., bei Pogorschell, 198 E.

Pogorskawola, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Tarnow, 1543 E.

Pogorsz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 180 E.

Pogorszellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 230 E. 2) **(Gross-** und **Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Johannisburg. zus. 420 E.

Pogorzeletz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 400 E.

Pogost-Tschemaschewsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, S. von Beresow, am Obi.

Pograny, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. u. P. Neutra, 700 E.

Pogrebischtsche, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Machnowka. [Schloss, Mühle.

Pogrzebin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 500 E.

Pogrzybow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau. 400 E.

Pogum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 415 E.

Pogusch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 200 E.

Pogutken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 370 E. 2 Mühlen. [Bez. Wisnicz.

Pogwizlow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Bochnia,

Pogyele, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körösbanya, 430 E.

Pohl, 1) Df. in Nassau, A. Nassau, 271 E. 2) **P., Polomie**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 545 E. Mühle. [werda, 182 E.

Pohla, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bischofs-

Pohlach, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Lüben, 140 E.

Pohlanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 340 E.

Pohldorf, Df. in Preussen, Bgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1270 E.

Pohle, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 460 E.

Pohled, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 240 E. [Neustadtl, 460 E.

Pohledetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P.

Pohlen, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Gera, 125 E.

Pohler, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 530 E.

Pohlern, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 316 E.

Pohlgöns, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg. 490 E. [Siegburg, 140 E.

Pohlhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von

Pohlig, **Poljk**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 220 E. Kohlenbergwerk.

Pohlitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 710 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 275 E. 1 Pulver- und 2 Mahlmühlen. 3) Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 240 E. 4) Df. in Reuss ält. Lin., A. und bei Greiz, 1190 E. Tibetfabrik.

Pohlo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 400 E.

Pohlom, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 664 E. Schloss; Pottaschsiederei, Mühle, Ziegelei.

Pohlschildern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz 500 E. Schloss, 2 Mühlen.

Pohlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 525 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 260 E.

Pohlswinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 350 E.

Pohlwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 340 E.

Pohnanj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und bei Tabor, 215 E.

Pohnsdorf, 1) Df. in Holstein, Klosterger. u. $\frac{1}{4}$ M. von Preetz, am Postsee, 115 E. 2) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Schwartau, 150 E.

Pohonia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Tysmienica.

Pohor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Dobruschka. 670 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez., P. und bei Mirowitz, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez., P. und bei Planitz, 190 E. 4) Df. ebd., Bez., P. und bei Prestitz, 270 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez., P. und bei Fulnek, 460 E. 6) Df. ebd., Kr., Bez. und P. Olmütz, 495 E.

Pohora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl. 565 E.

Pohoran, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Leitmeritz, 440 E.

Pohorelitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Napagedl, 480 E. [1925 E. Eisenwerke.

Pohorella, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und Nagy-Röcze,

Pohoritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, P. Budin, 440 E. [Kotzman.

Pohorloutz, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna, P.

Pohorsno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Bergreichenstein, 200 E.

Pohrebaczka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 260 E. [von Delitzsch, 165 E.

Pohritzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M.

Pohrlitz, Pohorzelitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Iglawa. SSW. bei Brünn, 1825 E.

Pohsen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{7}{8}$ M. von Guben, 200 E. [und P. Jung-Woschitz, 170 E.

Poibuk, Pojbuky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Poictou, **Tinmouth**, brit. St. in Nordamerika, in der glchn. Gfsch. Neu-Schottland, NO. von Halifax, W. an einer grossen Rhede im St. Lorenzbusen. [600 E.

Poidel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz,

Poidom, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Wischau, 460 E. [Bez. und P. Horn, 420 E.

Poigen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg),

Poigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und P. Rambouillet, 467 E.

Poikam, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, links an der Donau, 175 E. [Luzy, 806 E.

Poil, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P.

Poillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flêche, 1024 E.

Poilley, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1016 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 1066 E.

Poilly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, am Ivre. 1167 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1054 E. 3) **P. sur Serain**, Df. ebd., Arr. Tonnerre, 635 E. Guter Wein, bedeutende Mühlen.

Poimia, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Widdin.

Poinchy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 237 E. Weinbau. [Châtillon, P. Laignes, 561 E.

Poinçon lès Larrey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.

Poing, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 200 E. 2) St. in Hindostan, Nepal, WNW. von Gurka.

Poinsenot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres. Wollkrämpelfabrik, Tuch- und Sergefabrik.

Point (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1084 E. 2) **P. de Galle**, St. auf der Südküste der Insel Ceylon, etwas SO. der Mdg. des Ghinderi, SSO. von Colombo, in ungesunder Lage. Geräumiger und sicherer Hafen mit einer schönen Rhede, grosse Citadelle; Zimmtwälder, beträchtl. Handel.

Point du Jour (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 1200 E.

Pointe à Pître (la), St. auf der französischen Antillen-Insel Guadeloupe, an der Mdg. des Salzflusses, auf der SW.-Küste von Grande-Terre, in ungesunder Lage, von Sümpfen umgeben u. ohne Süsswasser, 20,000 E. Bequemer Hafen mit gutem Ankergrund. Tribunal erster Instanz. Börse, Bank, Zuckerfabrikation. 16° 14′ 12″ n. Br., 43° 51′ 32″ w. L. v. Par.

Pointe-Coupée, Krchspl. in Ver.-St., Louisiana. Glchn. Hptort, r. am Mississippi. Beträchtl. Baumwollenbau.

Pointel, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Brionze, 502 E.

Pointe-Noire, Flck. auf der französ. Antilleninsel Guadeloupe, auf der Westk. von Basse-Terre, an der Mdg. des Caillou, 1800 E. Viehzucht, Kaffee, Indigo.

Pointe-Pescade, Ort in franz. Algerien, Prov. u. unf. Algier.

Pointe St. Sulpice (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, 1642 E. Post.

Pointis de Rivière, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Montrejeau, 1044 E.

Pointis-Inard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1230 E. [ham, 510 E.

Pointon, Ort in England, Gfsch. Lincoln, Krchspl. Sempering-

Point-Pleasant, Hptort der Gfsch. Mason in Ver.-St., Virginia.

Poiré sous Napoléon (le), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 3902 E.

Poiré sur Velluire, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1274 E. [Turin, 6391 E.

Poirino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und SW. bei

Poiroux (le), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. Avrillé, 834 E. [840 E. Oelmühle.

Pois (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain,

Poisat (le), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Nantua, 714 E. [Poisdorf, 1000 E. Schloss.

Poisbrunn, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Feldsberg, P.

Poischwitz, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 700 und 1500 E. Leineweberei.

Poisdorf, Poysdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und SW. bei Feldsberg, 1600 E. Salpetersiederei. 48^{0} 40′ 16″ n. Br., 14^{0} 17′ 44″ ö. L. v. Par. [tillon, P. Baigneux, 456 E.

Poiseul la Ville, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châ-

Poiseux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 913 E. Eisenhämmer, Hochöfen. [rost, 627 E.

Poisieux, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Cha-

Poislay (le), Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. Droué, 556 E. [P. Paray le Monial, 1002 E.

Poisson, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Poissons, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1511 E. Eisenhämmer.

Poissy, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, NNW. bei Versailles, l. an der Seine, in vortheilhafter Lage, 5101 E. Beträchtlicher Viehhandel nach Paris, Central-Detentionshaus, Messer- und Leinwandfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Poisy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 800 E. [Arr. Cholet, P. Beaupréau, 1474 E.

Poitevinière (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire,

Poitiers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne, 36 QM. mit 113,971 E. 2) Stadt und Hauptort des Dep. Vienne, so wie des glchn. Arr. ebd., SW. von Tours, am Zusammenfl. des Clain u. der Boivre, 30,563 E. Die Stadt hat enge, schlecht gepflasterte Strassen, ohne irgend welche Anmuth im Bau und in der Anordnung der Häuser, und die Kirchen, wenn auch merkwürdig, wie die Notre-Dame, die Kirche der heil. Radegunde, die Kathedrale zu St. Peter etc., doch fast verwittert; Präfectur, Bischofsitz, geistl. Seminar, Akademie, Collége, Normal-Primärschule, Zeichnen- u. Architekturschule, Bibliothek, naturhistor. nebst Münz- und Antikenkabinet, botanischer Garten, Gerichtshof, Civil- und Handelstribunale. Berathungskammer für Künste und Manufakturen, akadem. Gesellschaft für Ackerbau, schöne Künste u. Wissenschaften, landwirthschaftl. Versammlungen, Assekuranz-Gesellschaften; Flachs- und Hanfspinnerei, Papierfabr., Nägel-, Draht- und Zweckenfabr., beträchtl. Gerberei und Lederbereitung, Färberei, Liqueurfabr., Brauereien, Handel. Zu erwähnen ist der ausserordentliche Reichthum an römischen und celtischen Alterthümern. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Poitou, ehemal. Prov. im W. von Frankreich, deren Hauptst. Poitiers war. Die Dep. Vienne, Deux-Sèvres u. Vendée sind daraus gebildet und einzelne Stücke sind in den Dep. Charente inf., Charente, Haute-Vienne, Indre et Loire und Maine et Loire.

Poitte, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 580 E. Papierfabrik, Eisenhämmer, mechan. Nägelfabrik, Schleife, Mehlfabrik.

Poiurze, Ort in Russland, Guv. Wilna, nahe d. preuss. Grenze.

Poivres, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. Mailly, 412 E.

Poix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1945 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 1204 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) **P. (St)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Cuillé, 502 E. 4) **P.-Terron**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 990 E.

Pojäs-Kammenoi, Zweig des Uralgebirges, in Russland, Guv. Wologda, ist stark bewaldet u. scheidet die Flussgebiete der Dwina und Petschora. [nigo, 2736 E.

Pojana, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Lo-

Pojaton, Ort in Peru, Prov. Truxillo, NW. von Syon.

Pojenberg, Poyenberg, Df. in Holstein, A. u. 4 M. von Rendsburg, N. bei Kellinghusen, 290 E.

Pojenicza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. u. 3 M. von Nagy-Somkut, 430 E. [von Solka.

Pojenila, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und $^{5}/_{8}$ M.

Pojerstiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 220 E.

Pojnik, privileg. Flck. in Ungarn, Com. Sohl, O. von Neusohl, 1103 E. Eisengruben, Boluserde, Eisenschmelzhütte.

Poka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Mezö-Madaras, 760 E.

Pokafalva, Törnen, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1190 E.

Pokagon, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, 1100 E.

Pokalna, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 330 E.

Pokarpur, St. in Hindostan, Oude, S. bei Beraytsch.

Pokatscha, Fluss in Russland, Kamtschatka, fliesst SO. und in die Behringstrasse, W. bei dem Cap Pokatschinskii.

Pokeslau, Pakoslav, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Weseritz, 165 E. [von Schroda, 120 E.

Poklatki, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $1^{5}/_{8}$ M.

Poklos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $^{7}/_{8}$ M. von Karlsburg, 740 E.

Poklostelek, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Margita, 552 E.

Poklostelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $1^{7}/_{8}$ M. von Valaszut, 430 E.

Pokojowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 200 E. Kalksteinbruch. [462 E.

Pokola, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes,

Pokol-Valcsel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und P. Hatzeg, 550 E.

Pokracken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 300 E.

Pokratitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 655 E. 5 Mühlen. [Gadebusch, 220 E.

Pokreut, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Pokrewskoe, Ort in Russland, Guv. Moskau.

Pokroi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Ponewesch.

Pokrow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Wladimir, in waldiger u. sumpfiger Gegend, 2866 E. Schönes Kloster. 55^{0} 55′ n. Br., 36^{0} 51′ 40″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Guv. Twer.

Pokrowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Stry.

Pokrowsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Tobol.

Pokrowskaia, 1) Flck. in Russland, Guv. und Kr. Saratow. 2) Flck. ebd., Guv. Omsk, 250 E. Befestigt.

Pokrowskoe, 1) Flck. in Russland, Guv. Kaluga. 2) Ort ebd., Guv. Moskau. [bolsk.

Pokrowskoi, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, SW. von To-

Pokrzydowo, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Strasburg, 200 E. [200 E.

Pokrzywnika, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm,

Pokupsko, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Pisarovina, 5 M. von Agram, l. an d. Save. [270 E.

Pokuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Pol (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, $21^{1}/_{2}$ QM. mit 80,651 E. 2) St. u. Hptort des glchn. Arr. ebd., in einer Tiefe an den Quellen der Ternoise, 3440 E. Vorzügl. Eisenmineralquellen, Unterpräfektur, Civiltribunal, Ackerbau-Gesellschaft, Salzraffinerie, beträchtliche Schweine- und Schafzucht und Handel mit diesem Vieh und Geflügel. 3) **P. de Léon (St.)**, St. ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, unweit dem Meer, 6704 E. Hafen, Gerberei, Weberei. 4) **P. de Mar (St.)**, St. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. von Barcelona, am mittelländ. Meer, 1483 E. Branntweinbrennerei, Fischerei, Schifffahrt.

Pola, 1) St. in Oesterreich, Istrien, in der glchn. Bucht, 3524 E. Mit einem weiten, bequemen u. sicheren Hafen, Bischofsitz, Dom, festes Schloss, Thunfischfang. Aus dieser Gegend beziehen die Venediger Spiegelfabriken den Sand. In der Bucht liegen die kl. Inseln Sant' Andrea, San Pietro, Sta. Caterina und Olive. 44^{0} 52′ 30″ n. Br., 11^{0} 30′ 24″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Gross-Kanizsa, 485 E. 3) Nebenfl. des Lowat r., in Russland, entspringt im Guv. Pskow, Kr. Kholm, fliesst gegen N.

Pola (St.), 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Alicante, am mittelländ. Meer, 2694 E. Kleiner Hafen. 2) **P. (St.), Plana, Nueva-Tabarca**, span. Insel im mittelländ. Meer, S. bei Alicante und SO. bei dem glchn. Cap. Eben, holz- und wasserlos; auf der Westküste die kleine Veste San-Pablo. 38^{0} 10′ n. Br., 2^{0} 49′ ö. L. v. Par.

Pola de Gordon (la), Flck. in Spanien, Prov. und bei Leon, 315 E.

Poladowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 210 E.

Polaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Vauvillers, 963 E. [Aussee, 400 E.

Polaitz, Polec, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Polajewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 1300 E.

Polan, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Toledo, 1747 E.

Polana, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, P. Derewacz, 1055 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sanok, Bez. u. P. Lutowisko.

Polancec, Ort in Russland, Polen, Guv. Radom.

Polancz, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Öreglak, 480 E.

Poland, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 2760 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chautauque, 1300 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Herkimer, 280 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mahoning, 2300 E.

Polangen, Flck. in Russland, Kurland, Kr. Telsch, an d. Ostsee, 1649 E. 55^{0} 55′ n. Br., 18^{0} 44′ ö. L. v. Par.

Polaniec, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, O. bei Stobnica, 1800 E.

Polanka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 300 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Kromau, 210 E.

Polanowice, Pfrdf. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^{1}/_{4}$ M. von Inowraclaw, 280 E.

Polanowitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von Kreuzburg, 560 E. [110 E.

Polanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Polany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok Bez. und P. Rymanow. 2) **(Magyar- und Nemet-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. P. Devecser, 1230 E.

Pola O-Tawhi, die grösste Insel im Schifferinseln-Archipel im stillen Ocean. 13^{0} 28′ s. Br., 174^{0} 31′ w. L. v. Par.

Polar-Meer, ist derjenige Theil des Weltmeers um die beiden Pole, bis zum Polarkreise, von dem wegen der dort befindlichen undurchdringlichen Eismassen nur sehr wenig bekannt ist.

Polasna, Eisenwerk in Russland, Guv. Perm. Nägelfabrik, dabei ein Säuerling. [matan, 640 E.

Polastron, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. Sa-

Polaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 3436 E. Baumwollweberei, Pottaschsiedereien.

Polaveno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Gardone, 838 E. [Schroda, 110 E.

Polazejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $1^{1}/_{8}$ M. von

Polazza, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. u. $^{5}/_{8}$ M. von Bencovaz.

Polbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 420 E.

Polbitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1^{3}/_{8}$ M. von Torgau, 170 E. [cile, 3630 E. Seidenzucht.

Polcenigo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, N. bei Sa-

Polch, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 1800 E.

Polchau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 280 E.

Polchlep, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Schievelbein, 130 E.

Polchow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 280 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. u. $1^{1}/_{8}$ M. von Schwaan, 200 E. 5) **(Alt-)**, Pfrdf. ebd., A. Güstrow, 160 E. [tow, 220 E.

Polczen, Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $1^{3}/_{8}$ M. von Bü-

Poldemin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 2 M. von Kolberg, 140 E.

Polditz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 225 E.

Poldjewo, Df. in Russland, Guv. Smolensk.

Pole, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. P. Blatna, 360 E. 2) **P. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Badonviller, 410 E.

Polebrook, Df. in England, Gfsch. Northampton, 463 E.

Poleggio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 414 E. Seminar.

Polehrad, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. u. P. Brüx, 210 E.

Polehraditz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 910 E.

Poleicken, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 250 E.

Polen, ein mit Russland vereinigtes Königreich. Vor der Theilung 1772, 5. Septbr. durch Russland, Oesterreich und Preussen, welche der polnische Reichstag 1773, 17. Mai bestätigte, hatte das ehemals sehr grosse slavische Königreich, obschon durch mehrere Abtretungen an Russland verkleinert, immer noch an 13,500 QM. Durch jene Theilung verlor es 3500 QM. Darauf machten Preussen und Russland eine neue Theilung, durch welche Russland 4558 QM. mit mehr als 3 Mill. E. und Preussen 1061 QM. mit mehr als 1 Mill. E. erhielten. Seitdem bestand das Königreich oder die Republik etwa noch aus 4000 QM. mit 5 Mill. E., bis eine neue Theilung 1795, 24. Oktbr. geschah. Diese Verhältnisse wurden darauf 1807 durch Napoleon umgestaltet, als er das Grossherzogthum Warschau einrichtete, welches der König von Sachsen erhielt. Dies umfasste 2778 QM. mit 3,774,000 E. Im Jahre 1815 wurden auch diese Verhältnisse wieder verändert. Russland nahm von dem Lande 2320 QM., wo 1836: 4,251,344, 1844: 4,769,790, 1850: 4,810,735 E., (darunter 4,255,241 Christen, 554,984 Juden, einige Muhamedaner und Zigeuner; in den Händen der Juden ist grösstentheils der Handel) lebten; Oesterreich erhielt einen Theil von Lublin wieder zurück, Preussen das Grossherzogthum Posen, und ausserdem wurde der (seitdem auch wieder aufgehobene und Oesterreich einverleibte) Freistaat Krakau mit Gebiet durch Russland, Oesterreich u. Preussen eingerichtet. Russlands Theil ward Königreich genannt. Dies grenzt gegen N. an West- u. Ostpreussen, O. an die russ. Guv. Wilna, Grodno und Volhynien (insgesammt ehemals zu Polen gehörig), wo der Bug und Niemen grösstentheils die Grenze bezeichnen, S. an das österr. Galizien, das zum Theil die Weichsel abscheidet, nebst Krakau, W. an die preuss. Provinzen Schlesien und Posen, wo die Prosna zum Theil die Grenze bildet. Das Land ist eine grosse Ebene, die im S. zu den Vorbergen der Karpathen aufsteigt u. im SW. erhebt sich das Gebirge zu 1800—1900 F. Der höchste Theil desselben ist die Lysagora, ein 5 M. langer Höhenrücken. Die höchste Kuppe darin ist die, worauf das Kloster Swienty-Krzyz steht. Hauptfluss ist die Weichsel, welche hier den San, Wieprz, die Pilica, den Bug mit dem Narew, die Bzura und Drewenz aufnimmt. Die Prosna fliesst in die Warthe. Das Land hat viel Wald und Sümpfe, wodurch vielerlei atmosphärische Erscheinungen (Nebensonnen, Feuerkugeln, Sternschnuppen etc.) erzeugt werden. Das Klima ist rauh und veränderlich, weil das Land den Nordwinden ausgesetzt ist. Mitteltemperatur 7°, grösste Hitze + 28°, grösste Kälte — 26°. Hauptbeschäftigung sind Ackerbau, Viehzucht, Bergbau. Produkte: Holz, Getreide, Hanf, Flachs, schlechter Tabak, Pferde, Rindvieh (viel, aber geringes), Schweine, Schafe (deren Zucht in der neueren Zeit sehr verbessert ist), viel Wild, Wölfe, Bären, Luchse, beträchtl. Bienenzucht, Eisen, Blei, Silber, Kupfer, Galmei, Steinkohlen, Salz. Die unbedeutende Industrie beschäftigt besonders Tuch- und Leineweberei, Branntweinbrennerei. Das Land ist eingetheilt in die Guvernements Warschau (672 QM. mit 1,699,461 E.), Lublin (564 QM. mit 952,224 E.), Radom (439 QM. mit 932,603 E.), Augustowo (342 QM. mit 628,010 E.), Plotzk (303 QM. mit 552,148 E.). Hauptstadt: Warschau.

Polengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pizzighettone, 837 E.

Poleñino, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Huesca, Bez. Sariñena, 435 E. [Klattau, 160 E.

Polenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P.

Polenschag, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 600 E. Armeninstitut.

Polenshaw, Ort in Hindostan, Dekkan, NO. von Hyderabad.

Polenz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, bei Wurzen, 453 E. 2) (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Neustadt, 974 E. 3) Df. ebd., GA. Meissen, 183 E.

Polenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 350 E.

Polep, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 870 E. Starker Küchengewächsbau. 2) Df ebd., Kr. Czaslau, Bez. Neukolin, 320 E. [Hradisch. Weinbau.

Poleschowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. WSW. bei

Polesella, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, am Po, wo der Polesella-Kanal aus dem Bianco-Kanal einmündet, SSW. bei Rovigo, 3291 E.

Polesine, Flck. u. Gmd. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, P. Zibello, 3102 E.

Polesworth, Df. in England, Gfsch. Warwick, 2451 E.

Poleur, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, NNO. bei Spaa, 1800 E.

Poleymieux, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Neuville, 438 E.

Polgar, Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, unweit der Theiss, zwischen grossen Sümpfen, S. bei Onod, 4601 E. 47° 52′ 30″ n. Br., 18° 46′ 59″ ö. L. v. Par.

Polgardi, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Stuhlweissenburg, 3040 E. [870 E.

Polgarvaros, Marktflck. in Ungarn, Com. Zala, P. Zalaber,

Polgsen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 720 E. Pottaschsiederei, Papiermühle.

Polgues (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 510 E.

Poli, Flck. auf der NW.-Küste der türk. Insel Cypern. Baumwollbau, Schafzucht.

Polia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulteriore II), Distr. Nicastro, 3115 E.

Poliani, Ort in Russland, Guv. Minsk, 1500 E.

Poliano, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, nahe am Vardar.

Policandro, 1) griech. Insel im Archipel, Guv. der Cycladen, W. bei Sikyno, 1 QM., 1500 E. Produkte: Wein, Oel, Baumwolle, Getreide. 36° 37′ 4″ n. Br., 22° 34′ 50″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., auf der Nordküste. Dabei eine Stalaktitengrotte.

Policastro, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, eig. Mand., 6150 E.

Polichno, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. u. bei Ungarisch-Brod, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, mit der Kol. gl. N., 720 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Losoncz, P. Gacs, 600 E.

Policoro, Df. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), O. bei Ro ondella, am Meerbusen von Tarent.

Policzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 760 E. Schloss, Fasanerie, Park, Mühle.

Policzka, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., SSW. bei Leitomischl, 4028 E. Bezirksbehörde; Flachsbau, Spinnerei, Leineweberei, Bleichen.

Poliénas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Tullins, 967 E.

Poliero, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SO. bei Salonichi.

Poliez, (**le Grand** und **le Petit**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 440 u. 368 E.

Polignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2305 E. Ruine des Schlosses Polignac; Mineralquellen.

Polignano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Dist. Bari, am adriat. Meere, 7179 E. Bischof; Fischfang, Schifffahrt, Handel; merkwürdige Grotte. 40° 59′ 45″ n. Br., 14° 52′ 52″ ö. L. v. Par. 2) Gmd. u. Flck. ebd., Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, Mand. Cortemaggiore, 2135 E.

Poligné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1318 E.

Poligny, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Jura, 22,7 QM., 73,242 E. 2) St. ebd., am Fuss hoher Berge, 5401 E. Unterpräfektur, Oelfabrik, Gerberei, Färberei, Weinbau, Fayencefabrik. 46° 50′ 16″ n. Br., 3° 22′ 27″ ö. L. v. Par. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. St. Bonnet, 711 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Nemours, 457 E.

Polillo, eine sehr fruchtbare Philippinen-Insel O. von Luzon.

Poliña, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alcira, 886 E.

Polinago, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, Mand. Lama, 3233 E.

Polincove, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Audruicq, 528 E.

Poling, Df. in England, Gfsch. Sussex, 212 E.

Polino, vulkanische, wasserlose und wüste griechische Insel im Archipel, NO. bei Milo. 36° 47′ 57″ n. Br., 22° 22′ 23″ ö. L. v. Par.

Polinya, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 444 E. [Kohljanowitz, 360 E.

Polipes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P.

Polischtschi, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Polisot, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Guyé sur Seine, 454 E.

Polist, Nebenfl. des Lotwa links in Russland, Guv. Pskow.

Polistina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. und bei Palmi, 9591 E.

Polistskoi, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Polisy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Guyé sur Seine, 563 E. [Kanals von Talanti.

Politika, Ort in Griechenland, Negroponte, an der Küste des

Politschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walach.-Meseritsch, 920 E.

Politz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, eigener Bez., 1600 E. Leinenbetrieb, Bleiche. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Böhm.-Leipa, 210 u. 680 E. Schloss; starke Wallfahrt; Braunkohlenwerk.

Politzig, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 220 E.

Polizzi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, Mand. Polizzi, 6161 E.

Poljä, Ort in Russland, Guv. Petersburg, SW. von Jamburg.

Poljana, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und 2 M. von Klanjec.

Polk, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptst.: Bolivar. 2) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptst.: Bentonville. 3) Gfsch. ebd., Texas. Hauptst.: Livingston. 4) Gfsch. ebd., Arkansas. Hptst.: Dallas. 5) Gfsch. ebd., Iowa. Hauptst.: Fort des Moines. 6) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hauptst.: St. Croix Falls. 7) Gfsch. ebd., Gebiet Oregon. 8) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 800 E. 9) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Dallas, 500 E. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 1400 E. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Monroe, 500 E. 12) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Green, 800 E. 13) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1400 E.

Polkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und 3/4 M. von Osterburg, 180 E.

Polke, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Weidenau, bei Friedeberg, 305 E.

Polkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 230 E.

Polkendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez

Arnau, 395 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 200 E. Schloss.

Polkern, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $^3/_4$ M. von Osterburg, 170 E. [von Friedland, 290 E.

Polkitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M.

Polkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 520 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 260 E. [250 E.

Polkritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Polkwitz, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 2464 E. Wollspinnerei, Leineweberei, Tuchmanufaktur. Dabei das glchn. Df. **Nieder-P.**, 765 E.

Poll, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, 755 E.

Polla, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Polla, 6046 E.

Pollaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 840 E. [245 E.

Pollana, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Tüffer,

Pollanden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 494 E.

Pollane, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 210 E.

Pollanka, **Polanka**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Wsetin, 800 E.

Pollanowitz mit **Birkenfeld**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 465 E. [358 E.

Pollanten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Pollau, **Polava**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und P. Nikolsburg, 960 E.

Pollazo, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. $^7/_8$ M. von Monfalcone.

Polle, Flck. und Amt in Hannover, Calenberg, an der Weser, eig. A. SSO., bei Hameln, 1200 E. Papiermühle, Schifffahrt, Holz- u. Kohlenhandel. [bei Gerbstädt, 880 E.

Polleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr.,

Pollein, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 550 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Quart, 521 E.

Pollena und **Trocchia**, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Neapel, 2814 E. [Karthaus, 170 E.

Polleneczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von

Pollenfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 210 E.

Pollensa, Flck. im N. der span. Balearen-Insel Mallorca, unw. der glchn. Bucht; 7486 E. Tuchweberei, Wein- und Oelhandel. Die Bucht ist weit u. sicher, ausgenommen im NO. Sie wird gegen N. durch das Cap Formentor 39⁰ 57′ 15″ n. Br., 0⁰ 58′ ö. L. v. Par. und das Cap del Pinar gebildet.

Pollentschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 300 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Pollenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 570 E.

Pollerskirchen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 1100 E. Merinofabrik, Glasfabrik und Schleifmühlen. [disch, 1800 E.

Polleschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hra-

Pollet, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe.

Polletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 225 E.

Polleur, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1860 E. Tuchfabrik, Wollspinnerei, Giesserei, Steinbruch.

Pollhagen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 270 E.

Pollhöfen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Celle, 110 E.

Polliat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, an der Veyle, 1483 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pollica, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und W. bei Vallo, am tyrrhenischen Meer, 3719 E. Früchte, Olivenöl, vorzüglicher Wein.

Pollichen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, an der Wartha, 720 E. [Landsberg, 260 E.

Pollichener Hauländer, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Polliken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 450 E.

Pollin, **Polin**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E. Ackerbau, Viehzucht.

Pollina, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und SO. von Cefalù, 1955 E. 2) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, SW. von Berat, an der Küste.

Polling, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 240 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Weilheim, 577 E. Eisenhämmer. 3) Df. in Oesterr. ob der Enns, ehemal. Mühlkreis, Bez. Mauerkirchen, 340 E. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. u. P. Telfs, 310 E.

Pollington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 501 E.

Pollinken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 260 E. [Vaugneray, 833 E.

Pollionnay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P.

Pollitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 500 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Weixelberg, 380 E.

Pollixen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $2^1/_2$ M. von Stuhm, 220 E. [rungen, 160 E.

Pollkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-

Pollmoor, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 360 E.

Pollnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 200 E. [Grabow, 2167 E. Tuchweberei.

Pollnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, an der

Pollockshaws, Flck. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 5283 E. Stadthalle, Kirche; Seiden- und Baumwollweberei, Spinnerei, Bleichen.

Pollogwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 280 E. Schloss, Ziegelei. [danao.

Pollok, lebhafter Handelshafen an der Philippinen-Insel Min-

Pollone, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Graglia, 1538 E.

Pollos, Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Valladolid, 1082 E.

Pollschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, P. Bischofteinitz, 260 E.

Pollutri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und bei Vasto, 3167 E.

Pollzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 200 E.

Polminhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1462 E. [3784 E.

Polmont, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, am Meere,

Polna, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, eig. Bez., 5143 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss, Hauptschule, Tuchfabrikation, Leineweberei, Hutmacherei. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gorlice, P. Grybow.

Polnischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 700 E. Waisenhaus, Mahl- und Oelmühle, Ziegelei.

Polo (San), 1) Flck. im Kirchenstaat, NO. bei Tivoli. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Bojano, 1374 E. 3) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, Mand. San Polo, 2260 E. 4) Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $1^1/_4$ M. von Oderzo, 2365 E.

Polochic, Fluss, in Central-Amerika, Guatemala, Dep. Vera-Paz; entspringt im Distr. Coban, fliesst OSO. und mündet in den Golf Dolce.

Poloh, St. in Hindostan, Staat Guicowar.

Polom, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Konitz, 260 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 355 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und $1^5/_8$ M. von Rybnik, 960 E. Schloss.

Poloma, St. in Westafrika, Oberguinea, Königr. Warre.

Polomied, Nebenfl. des Pola r., in Russland, Guv. Nowgorod.

Polomija, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow, P. Rzeszow.

Polomka, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. P. Nagy-Röcze, 2472 E. [200 E. Mühle.

Polommen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Polonetschka, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Slonim.

Polonghera, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Moretta, 1626 E.

Polonica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Gliniany. [u. P. Busk, 1180 E.

Poloniczna, Pfrdf. in Oestereich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Polonka, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 1530 E.

Polonnoe, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Zaslaw, 1760 E.

Polop, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Alicante, 1537 E.

Polopos, Gmd. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. P. Albuñol, 1031 E.

Polosco, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Polotzk, Kreisst. in Russland, Guv. Witebsk, rechts an der Düna, 14,729 E. Protestant. Bethaus, Synagoge, griech. Bischof, Akademie, adelige Schule, Hospital, Gerberei, Handel. 55⁰ 29′ 16″ n. Br., 26⁰ 26′ ö. L. v. Par.

Polowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jaslowiec, 1095 E. [250 E.

Polpen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Polpenazza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u. Mand. Salò, 1174 E.

Polperro, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 913 E.

Polschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 290 E. [Tost, 420 E.

Polsdorf, **Polska-Wies**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Polsingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 337 E.

Polskawies, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 255 E.

Polskie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1^1/_4$ M. von Schroda, 190 E.

Polsnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 590 E. 2) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 1200 E.

Polssen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 445 E.

Polstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 922 E.

Polsterau, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. O. bei Fridau, an der Drau, 780 E. Grenzzollamt.

Polsum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 725 E. [550 E. Mineralquellen.

Poltar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Fülek, P. Losoncz,

Poltawa, **Pultawa**, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Tschernigow u. Kursk N., Charkow O., Jekaterinoslaw SO., davon durch den Orel getrennt, Kiew und Cherson S., durch den Dniepr davon geschieden, Kiew W. Dieses ebene, einförmige und holzarme Guv., erst 1802 gebildet, ist im Allgemeinen gegen SW. zum Dniepr geneigt, in den die Flüsse Trubesch, Supoï, Sula, Psiol, Worskla und Orel strömen. 893 QM., 1,819,110 E. Beträchtlich ist auf den weiten Weiden die Zucht des Rindviehs, der Schafe und Pferde, so wie die Bienenzucht. Der Ackerbau schafft Getreide, Hanf und Flachs. Aber es wachsen bei dem milden Klima selbst Melonen und Arbusen im Freien. Das Gewerbewesen besteht hauptsächlich in Tuch- und Leineweberei, Gerberei u. Salpeterbereitung, Branntweinbrennerei, Seife- u. Lichtbereitung, deren Erzeugnisse nebst denen des Ackerbaues der Handel durch Ausfuhr verwerthet. Eingetheilt ist das Guv. in die Kreise: Gadiatsch, Khorol, Kobyliaki, Konstantinograd, Krementschug, Lochviza, Lubny, Mirgorod, Pereiaslawl, Piriatin, Poltawa, Peiluki, Romen, Zenkow, Zolotonoscha. 2) St. und Hptort ebd., 21,276 E. Befest. mit Citadelle; Sitz der Behörden und des Bischofs. Die Strassen sind breit und gerade, aber die Häuser meist aus Holz. Denkmal Peter des Grossen aus Granit, Gymnasium; Handel mit Vieh, Getreide, Hanf, Flachs

u. s. w., Gerberei. 49° 35′ 4″ n. Br., 32° 14′ ö. L. v. Par. Schlacht und Sieg der Russen über die Schweden 1709, 27. Juni, wodurch der König Karl XII. zur Flucht in die Türkei gezwungen wurde.

Poltew, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P. u. bei Gliniany.

Poltimore, Df. in England, Gfsch. Devon, 348 E.

Poltnitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 150 E.

Poltringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, an der Ammer, 601 E.

Polubinio, Df. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez. Tolmein. 200 E. [Gliniany, P. Podhajczyki.

Poluchow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Poludennaia, Festung in Russland, Guv. Omsk, nahe an der Nordgrenze, 381 E.

Polui, Nebenfl. des Obi rechts, in Russland, Guv. Tobolsk.

Polverara, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. u. $^3/_4$ M. von Piove, 1250 E.

Polverigi, Gmd. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ancona, Mand. Osimo, 2121 E.

Polwice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 160 E.

Polworth, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 290 E.

Polyan, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1^1/_4$ M. von Kezdi-Vasarhely, 1480 E.

Polyana, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 360 E. 2) (**Kabala-**), Df. ebd., Com. Marmaros, Bez. und P. Raho, 860 E. Mineralbad, Eisenhämmer. 3) (**Kaszo-**), Df. ebd., $1^1/_8$ M. von Raho, 1040 E. 4) (**Lesecz-**), Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 810 E. 5) (**Lipcse-**), Df. ebd., Com. Marmaros, P. Huszt, 670 E. 6) (**Rusz-**), Mrktflck. ebd., P. Sziget, 3206 E. 7) (**Sajo-**), Df. ebd., 720 E.

Polyanka, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 618 E. 2) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Com. Saros, P. Bartfeld, 700 E. 3) (**Saros-**), Df. ebd., Com. Ung, P. Szobrancz, 630 E. 4 (**Szecz-**), Df. ebd., Com. Zemplin, P. Galszecs, 1070 E.

Polyanocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Wallendorf, 880 E.

Polyi, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. u. P. Kaschau, 531 E.

Polynesien, ist der Name für einen Theil von Oceanien, der die Marianen-, Peliou-, Pelew- oder Palaos-, Matelots-, Gueden- oder St. David- oder Freewill-Inseln, die Neville-Insel, den Karolinen-Archipel, nämlich die Ralik-, Radak-, Gilbert- und Marshall-Gruppen, Grand-Cocal, die übrigen Inselketten, sowie die Inseln im Südmeer vom Haouaï- oder Sandwich-Archipel im N. bis zu den Bischofs-Inseln im S. und von der Insel Tikopia im W. bis zu der Insel Sala y Gomez im O. umfasst. Im O. dieses Theils liegen der Archipel Nouka-Hiva oder die Marquesas-Inseln, der Pomotu-Archipel und die Inseln Vaïhou nebst Sala y Gomez; im S. die Kermadec-Gruppe und die Neu-Seeland-Inseln, die grössten dieses Theils, so wie die Chatham-Inseln, die Antipoden-Insel und Macquaria-Insel. Die merkwürdigsten Inseln sind die Neu-Seeland-Inseln, die Inseln Haouaï und Oahou, Pola, Tonga-Tabou, Nouka-Hiva, besonders aber Vaïhou und Taïti. [mitz, 541 E.

Polz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dö-

Polzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 310 E.

Polzin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgrad, am Wuggerbach, 4041 E. Schloss, Gerberei, Tabak- und Wagenfabriken, Tuch- und Raschweberei; unweit der Gesundbrunnen Louisenbad. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 360 E.

Polzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 250 E.

Pomabamba, St. in Bolivia, Dep. Charcas, am Cachimayo.

Pomaole, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Bazancourt, 408 E. [bastro, 800 E.

Pomar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sariñena, P. Bar-

Pomarance, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. und Mand. Volterra, 7314 E. [1227 E. Vorzügl. Wein.

Pomard, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Pomarède (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Castelnaudary, 507 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Castelfranc, 930 E. [rolo, Mand. Peroso, 785 E.

Pomaretto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pine-

Pomarez, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sèver, 1949 E.

Pomarico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und S. bei Matera, 5301 E.

Pomaro, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Ticinetto, 1129 E. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, Mand. Agazzano, 2010 E.

Pomarzanki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 125 E.

Pomarzanowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 220 E.

Pomarzany-Koszielna, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 150 E. [Hilaire, 520 E.

Pomas, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, P. St.

Pomata, Flck. im südl. Peru, am Titicaca-See.

Pomauden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^3/_4$ M. von Wehlau, 150 E.

Pomayrols, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, 1040 E. Gerbereien, Wollzeuge, Weinhandel.

Pomaz, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Szent-Andrae, 3185 E. [Geraes.

Pomba, Nebenfl. des Parahyba links, in Brasilien, Prov. Minas-

Pombal, 1) St. in Portugal, Prov. Estremadura, OSO. bei Louriçal, 4000 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, rechts am Jingu. 3) St. ebd., Prov. Bahia, NW. von S. Salvador.

Pombalinho, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Coimbra, 1800 E. [Arganil, 1700 E.

Pombeiro, Flck. in Portugal, Prov. Beira, am Alva, N. bei

Pombia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Borgo Ticino, 1301 E.

Pombsen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 1200 E. Schloss, 2 Kirchen, 5 Mühlen.

Pomègue, Insel an der Küste von Frankreich, im Golf von Lion, SW. bei Marseille; unfruchtbar; Quarantaine-Anstalt.

Pomehren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_8$ M. von Heilsberg, 180 E.

Pomeisel, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, 900 E.

Pomeiske, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 510 E.

Pomer, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. 2 M. v. Dignano.

Pomeranjo, Ort in Russland, Guv. und NW. von Nowgorod.

Pomerit, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2700 E. [990 E. Rothwein.

Pomerol, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne,

Pomerols, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1705 E.

Pomeroy, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 491 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Meigs, am Ohio, 100 engl. M. SO. von Columbus, über 4000 E. Steinkohlen, Salz, 2 Eisengiessereien.

Pomey, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 210 E.

Pomeys, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. St. Symphorien sur Coise, 793 E.

Pomfret, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1770 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Windham, 2000 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, am Eriesee, 4560 E. Akademie, viele Fabriken. [haus, 240 E.

Pomieczynsha-Hutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Kart-

Pomierken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 145 E.

Pomigliano d'Arco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. NO. bei Neapel, Distr. Casoria, 8684 E. 40° 54′ 26″ n. Br., 12° 3′ 3″ ö. L. v. Par. [Distr. Casoria, 2355 E.

Pomigliano di Atella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel,

Pomikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 145 E.

Pomitsch, **Pomice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und P. Frain, 200 E.

Pomjälowo, Ort in Russland, Guv. Petersburg, S. von Nowo-Ladoga, an der Wolchow.

Pommard, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1183 E. Guter Rothwein. [340 E.

Pommehrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing,

Pommelsbrunn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 568 E. Steinbruch, Burgruine Lichtenstein.

Pommendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 215 E. [Düren, 150 E.

Pommenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. $1^1/_8$ M. von

Pommer, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 207 E.

Pommera, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Pas en Artois, 550 E. [426 E.

Pommerats, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen,

Pommeraye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 3729 E. 2) **P. sur Sèvre (la)**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, an der Sèvre-Nantaise, 886 E.

Pommerensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 520 E. [Kr. Randow, 540 E.

Pommerensdorfsche Anlage, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin,

Pommeret, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1265 E. [1551 E.

Pommereuil, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai,

Pommeréval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. les Grandes Ventes, 520 E.

Pommerieux, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1031 E.

Pommerit-Jaudy, 1) Df. in Frankr., Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2655 E. 2) **P. le Vicomte** (oder **les Bois**), Flck. ebd., Arr. St. Brieuc, P. Guingamp, 3059 E.

Pommern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 520 E. Treffl. Weinbau. 2) Prov. in Preussen, zwischen der Ostsee N., Westpreussen O., Brandenburg S., Mecklenburg W., 574,46 QM., 1,389,739 E. und 20,770 M. Milit. An der niedrigen Küste hin, die entweder durch Dünen oder Deiche gegen das Meer geschützt ist, liegen die Inseln Rügen, Usedom und Wollin. Ausser den bedeutenden Flüssen: Oder, Persante, Stolpe, Wipper, Rega, giebt es mehrere Binnenseen: Plöner-, Madüe-, Damm'sche-See; Küstenseen: Leba-, Lupow-, Jasmund-See. Bemerkenswerth sind an der Küste auch die Lagunen: das pommersche-, östl. das grosse, westl. das kleine Haff. Grösstentheils Sandboden von geringer Fruchtbarkeit, doch auch sehr fruchtbarer Boden im Pyritzer u. Greiffenberger Kreise, strichweise an der Küste, auf den Halbinseln Wittow und Jasmund etc. Haupterwerbszweige sind Ackerbau, die Zucht von Rindvieh, Pferden, Schweinen, Gänsen; Schiffbau, Schifffahrt, Fischerei (besonders Heringe, Bricken und Aale), wodurch auch die Ausfuhrartikel gewonnen werden. Die Industrie ist zwar nicht bedeutend, selbst das Hauptgewerbe, die Leineweberei, wird nur als Nebenbeschäftigung getrieben; doch fehlt es nicht an einzelnen grösseren Fabrikanlagen für Tabak, Leder, Zucker, Tuch etc., auch giebt es mehrere Hammerwerke. Für den öffentlichen Unterricht ist gesorgt durch die Universität zu Greifswald, 6 Gymnasien, 4 Seminare, 2 Schifffahrtsschulen etc. Die Prov. zerfällt in die Rgbz. Stettin, Köslin und Stralsund. Die übliche Benennung: Hinter- und Vorpommern beruht darauf, dass die Oder die Provinz scheidet, wornach das Land rechts der Oder, also die Rgbz. Köslin u. Stettin Hinterpommern genannt werden.

Pommeroeul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 2390 E. Kanal nach Antoing. [von Raabs, 220 E.

Pommersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^1/_2$ M.

Pommersfelden, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstädt, 730 E. Schloss mit Bibliothek, Naturalien- und Münzkabinet, Gemäldegalerie etc.; Brauerei, Brennerei, Essigsiederei, Mühle.

Pommerswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 755 E.

Pommertsweiler, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, unweit dem Bühler, 410 E. [Züllichau, 1700 E.

Pommerzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei

Pommeuse, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1252 E. Papierfabr.

Pommevic, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Valence d'Agen, 600 E.

Pommey, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 270 E.

Pommier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Voreppe, 584 E. 2) Df. ebd., Arr. Vienne, P. Beaurepaire, 1084 E. 3) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. l'Arbret, 471 E.

Pommiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Soissons, 423 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Eguzon, 674 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Germain-Laval, 596 E. 4) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und P. Villefranche, 1198 E.

Pommnitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 199 E. Post. [4 M. von Lüneburg, 140 E.

Pommoisel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Beckede,

Pomnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Naumburg, 115 E.

Pomo, österreich. Eiland im adriat. Meer, an der dalmat. Küste. 43^0 5′ 27″ n. Br., 13^0 7′ 25″ ö. L. v. Par.

Pomoczno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 220 E.

Pomogailowa, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Pomona, Mainland, 1) die beträchtlichste der Orkney-Inseln, mitten in dieser Gruppe, N. von Caithness, zu Schottland gehörig, 150 engl. QM., 16,757 E. Die Küste ist sehr zerrissen, voll Buchten und Vorgebirge. Die beträchtlichsten Baien sind im SW. der Loch-Stenhouse, N. der Scalpa, SW. der Stromness. Die beiden letzteren bilden zwei vorzügliche Häfen. Uebrigens ist die Insel voll kleiner Berge, Sümpfe und Seen, hat treffliche Weide, Eisenminen, Schiefer- und Wetzsteinbrüche, Schaf-, Rindvieh- und Pferdezucht. 2) Südamerikanische Insel, die grösste der südl. Orkney-Inseln.

Pomonienta, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, P. Rohatyn. [und P. Jaslowiec.

Pomorce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Pomorzany, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Zborow, 3572 E.

Pomotou-Inseln, s. Archipel 3. [521 E.

Pomoy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Lure,

Pompadour, Ort in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives. Schloss, Stuterei, Merinoschäferei. [Niort, 1078 E.

Pompain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr.

Pompaire, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Parthenay, 404 E. [342 E.

Pompaples, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay,

Pompatar, Ort auf der westind. Insel Margarita, Ostküste.

Pompe, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 200 E. Dampfmaschinenbauerei, bedeutendes Mühlenwerk.

Pompejac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Villandraut, 405 E. [Distr. San Remo, 898 E.

Pompejana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio,

Pompeji, eine im Jahr 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuv zugleich mit Herculanum verschüttete Stadt, die 1755 wieder entdeckt und seitdem theilweise neu ausgegraben ist.

Pompey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Frouard, 558 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 4370 E.

Pompiani, Flck. in Russland, Guv. Wilna, 1500 E.

Pompiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chieri, Mand. Orzinuovi, 850 E.

Pompidou, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1083 E.

Pompierre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. Clerval, 482 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und P. Neufchâteau, 471 E. [P. Cenon la Bastide, 489 E.

Pompignac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Pompignan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1368 E. 2) **P.-Lefranc**, Flck. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 693 E. [P. Casteljaloux, 422 E.

Pompogne, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac,

Pomponesco, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Viadana, 1834 E.

Pomponne, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, an der Marne, 400 E.

Pompont (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Domme, 1266 E. [1024 E.

Pomport, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Pompster, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 240 E.

Pompton, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Passaic, 1750 E.

Pomsdorf, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 360 und 320 E.

Pomssen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, SO. bei Leipzig, 707 E. Rittergut, Postexpedition; Steinbrüche.

Pomy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 423 E.

Ponahohoa, thätiger Vulkan auf der Sandwichsinsel Hawaii.

Ponale, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, W. am Garda-See. Wasserfall des Ponale.

Ponany, Paniany, 1) Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras. Entspringt SW. bei Coimbatore, fliesst von O. nach W., und mündet in das Oman-Meer. 2) St. ebd., an der Mdg. des glchn. Fl., SSO. von Calicut. Viele Moscheen und Tempel; Pfeffer, Reis, Eisen, Kokosnüsse.

Ponari, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Ponaron, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, l. am Velaur, SW. von Pondichéry. [berg, 150 E.

Ponarth, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^1/_2$ M. von Königs-

Poncarale, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Bagnolo, 1052 E.

Ponce, 1) St. auf der span. Antilleninsel Porto-Rico, an der Bai und dem Fl. gl. N. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 46 E. Bedeutende Mühle.

Poncé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 693 E. Papierfabrik, Leinweberei.

Poncey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, am Oignon, 544 E. Papierfabriken.

Ponchel (le), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Auxi le Château, 430 E. Zuckerfabrik.

Ponchon, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 655 E. Fayencefabrik.

Poncin, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, am Fuss eines Berges, worauf die Ruinen eines gothischen Schlosses stehen, 2238 E. Cartonfabr. für Jacquardweberei.

Poncins, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 512 E.

Poncy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 961 E. [Réole, 734 E.

Pondaurat, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. la

Ponderano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und Mand. Biella, 1476 E. [lichpoor.

Pondercurah, St. in Hindostan, Nizamstaat Berar, SO. von El-

Pondichéry, Hptst. der französ. Besitzungen in Ostindien, auf der Küste von Coromandel, 51,000 E., wovon 1000 Europäer. Gross und schön, mit sehr sicherer Rhede; durch einen Quai von N. gegen S. in zwei Theile, die schwarze und weisse Stadt geschieden, Leuchtthurm (seit 1836), botanischer Garten (seit 1827), Münze, Museum, europ. Lehranstalten, schöne Jesuitenkirche, Moscheen, Bazars; Sitz des Guverneurs, höchster Gerichtshof für die französ. Besitzungen, Tribunal erster Instanz; Baumwollspinnerei, beträchtliche Baumwollweberei, Handel. 11^0 55′ 41″ n. Br., 77^0 31′ 30″ ö. L. v. Par. Die St. gehört mit ihrem Gebiet zu der Prov. Carnatic.

Pondiko-Nisi, kleine griech. Insel, O. bei Negroponte.

Pondorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Neunburg, 216 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 317 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Regensburg, 170 E.

Pondrome, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 750 E.

Pondy, kleine bewohnte und gut angebaute Insel im Sunda-Archipel, Java, O. bei Madura.

Ponecken, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), Bez. und P. Mauthausen, 320 E.

Ponedely, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Ponedraz, Poniedrasch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Lomnitz, 320 E.

Ponedrazko, Poniedraschko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. und $^7/_8$ M. von Lomnitz, 250 E.

Ponemuni, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Ponewesch, Kreisst. in Russland, Guv. Kowno, am Peviescha, 5435 E.

Ponferrada, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und OSO. bei Villafranca, am Zusammenfluss des Sil und Boëza, die sehr feines Gold mit sich führen, 2400 E. Leinweberei, Forellen- und Aalfischerei. [Insel Junkceylon.

Ponga, St. in Niedersiam, Westküste von Malakka, N. von der

Pong-Choui, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. 29^0 14′ 24″ n. Br., 105^0 52′ 52″ ö. L. v. Par.

Pong-Ki, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan.

Pongo, Reich in Afrika, Oberguinea, Beninküste.

Pongos-, Papageien-Inseln, kleine Inseln an der Gabonküste in Afrika, Ober-Guinea.

Pongratz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Cilli, 490 E.

Pongratzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Hartberg, 220 E. [Heilquelle.

Pongyelok, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rimabrezo, 473 E.

Ponickau, Flck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, bei Ortrand, 427 E.

Poniedrasch, Poniedraschko, s. Ponedraz, Ponedrazko.

Poniemon, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, N. bei Prenn, Kowno gegenüber. 54^0 51′ 15″ n. Br., 21^0 37′ 45″ ö. L. v. Par.

Poniemunje, Ort in Russland, Guv. Wilna, am Memel.

Ponienschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 346 E. Schloss.

Ponigl, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Erlachstein, 215 E. 2) Df. ebd., Bez. und $^3/_4$ M. von Weitz, 350 E. 3) **(Ober- und Unter-)**, 2 Ortsch. ebd., Bez. und $1^3/_4$ M. von Cilli, 130 und 215 E.

Ponikla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 1800 E. Eisensteinbergbau.

Ponikowica, (mala und wielka), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P. und bei Brody, zus. 1608 E.

Ponikve, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Bez. und $1^1/_4$ M. von Ogulin. [150 E.

Ponin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^5/_8$ M. von Kosten,

Ponique, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. St. Daniele, 200 E.

Ponischowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 620 E.

Ponitz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, SO. von Schmölln, 800 E. Schloss, Mühlen.

Ponnau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 360 und 310 E.

Ponnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt. Kr. Luckau, 130 E.

Ponor, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^3/_8$ M. von Puj, 490 E. 2) Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Tövis, 2100 E. 3) **(Kis-)**, Df. ebd., Bez. und $1^3/_4$ M. von Abrudbanya, 1070 E.

Ponore, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, bei Tsatsak.

Ponoschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 500 E. Schloss.

Ponovka, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Mirgorod.

Ponowecz, Kreisst. in Russland, Guv. Wilna, 4000 E.

Ponquitza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_2$ M. von Erlachstein, 240 E.

Pons, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. von Lerida, 1529 E. Branntweinbrennerei. 2) St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, links am Seugne, worüber drei Brücken führen, 4894 E. Mineralquelle; beträchtlicher Branntweinhandel. 3) **P. (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 759 E. Seidenmühlen. 4) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Barcelonnette, 513 E. 5) **P. de Mauchiens**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, 699 E. Branntweinbrennerei. 6) **P. de Tommières (St.)**, St. und Hauptort des glchn. Arr. ebd., r. am Jaur, 6497 E. Tuch- und Wolldeckenfabr., mechan. Wollspinnereien, Färbereien, Lederfabr., Marmorbrüche, Eisenminen; schöne Kathedrale, theolog. Seminar, Assekuranzen.

Ponsacco, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und SO. bei Pisa, 3110 E. 43° 37′ 25″ n. Br., 8° 18′ 7″ ö. L. v. Par.

Ponsas, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. St. Vallier, 470 E. Porzellanfabriken.

Ponschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1^7/_8$ M. von Stargard, 740 E. [$^7/_8$ M. von Este, 1740 E.

Ponso, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. und

Ponson-Dessus, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Vieillepinte, 423 E.

Ponsul, bedeutender Nebenfl. des Tajo r., in Portugal. Mündet Montalvão gegenüber.

Pont, 1) Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, eig. Mand., 4588 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 335 E. 3) **P. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gaunat, P. Escurolles, 980 E.

Pontac, Pontacq, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 3015 E. Lederfabr., Wollzeuge. [2425 E.

Pont à Celles, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi,

Ponta-Delgada, die handelsthätigste, industriellste und reichste St. der Azoren, auf der glchn. Insel (106,544 E.), O. unweit der Delgada-Spitze, 16,000 E. Schlechter Hafen.

Ponta de Pedras, St. in Brasilien, Prov. Para, 500 E.

Pontafel, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Tarvis, an der Fella, worüber eine steinerne Brücke führt. Der Fl. trennt das Dorf von dem Flck. Ponteba.

Pontailler sur Saône, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, auf 2 Inseln der Saône, 1242 E. Kleiner Flusshafen, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pontaix, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 402 E.

Pontal, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, SW. von Porto-Real, l. unfern vom Tocantins. Mandioca- und Maisbau.

Pont à Marcq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 830 E. Runkelrübenzuckerfabr.

Pont à Mousson, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, an der Mosel, 8115 E. Alte schöne gothische Kirche; Wasserheilanstalt, Weinessigfabrik, Bauholz- und Breterhandel, Spiegel- und Zuckerfabr., Gerbereien, Färbereien. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48° 54′ 19″ n. Br., 3° 42′ 15″ ö. L. v. Par.

Pontarcy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 545 E.

Pontarion, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, am Thorion, 431 E.

Pontarlier, St. und Hauptort des glchn. Arr. in Frankreich, Dep. Doubs, am Doubs, in einer Ebene und an der sehr besuchten Strasse in die Schweiz durch eine der Jura-Schluchten, 5007 E. Unweit das feste Schloss Joux auf einem beinahe unzugänglichen Felsen; Unter-Präfektur, Zollamt, Civil-Tribunal; Absynth-, Kirschwasser- und Liqueurfabrik, Handel mit diesen Erzeugnissen, mit Bauholz, Käse, Vieh und Pferden; Papier- und Lederfabrik, Uhrmacherei, lebhafter Handel mit der Schweiz. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 46° 54′ 9″ n. Br., 4° 1′ 14″ ö. L. v. Par.

Pontarmé, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, P. la Chapelle en Serval, 489 E.

Pontassieve, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, die Gmd. 10,192 E. [lon, 482 E.

Pontaubert, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und P. Aval-

Pont-Audemer, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure; 17,8 QM. mit 80,015 E. 2) St. ebd., links an der Rille, die von hier bis zur Mdg. in die Seine schiffbar ist, 6136 E. Unter-Präfektur, Civil- und Handelstribunale; Baumwoll- und Flachsspinnereien, beträchtliche Gerberei und Lederbereitung, Leimfabrik, Mützenfabr., Uhrmacherei; Handel mit Flachs, Vieh, Cider etc.

Pontaumur, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1749 E.

Pont-Authou, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, an der Rille, 517 E. Wollspinnerei, Tuchfabrik, Färberei.

Pont aux Moines, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 220 E.

Ponta-Valentina, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blegno. Schöne Kirche der Madonna de Campagna, mit schönen Gemälden.

Pont-Aven, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, an der Küste an einem Meerarm pittoresk liegend, 1060 E. Hafen.

Pont à Vendin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Lens, 857 E. Zuckerfabrik.

Pontavert, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, am Aisne, mit einem Hafen, 610 E. Wichtig als Niederlagsort der auf der Seine, Oise, Aisne und dem Ardennen-Kanal zugeführten Lebensmittel. [Mand. Donnaz, 705 E.

Pont-Boset, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Pontcarré, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Tournan, 589 E.

Pontcharra, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2322 E. 2) Gmd. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Tarare, 1615 E. Spitzen- und Musselinfabrikation.

Pont-Chartrain, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet. Schloss.

Pontchartrain, gr. See im O. der Ver.-St., Louisiana, N. bei Neu-Orleans. Er hängt W. mit dem Maurepas-See, und O. mit dem Borgne-See zusammen, und nimmt die Flüsse Tangipor, Chinfuncti und andere auf.

Pont-Château, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, am Brive, 4449 E. Schönes Schloss; Getreidehandel. Eisenbahnstation. [Bonneville, 889 E.

Pontchy, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P.

Pontcirq, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Catus, 543 E.

Pont-Croix, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, am Goyen, 2297 E. Flusshafen, kleines geistl. Seminar, Tuch- und Zeugweberei; Handel mit Wachs, Honig etc.

Pont d'Ain, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, rechts am Ain, am Fuss eines Berges, worauf ein altes Schloss steht, 1371 E. Schiffbau für die Rhône-Fahrt. Eisenbahnstation.

Pont de Armentera, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Tarragona, 1180 E. Tuchweberei.

Pont de Barret, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimart, 780 E. Mineralquellen.

Pont de Beauvoisin, 1) St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, links am Guiers, über den eine Brücke führt, auf deren Mitte die frühere Grenze zwischen Frankreich u. dem sardin. Savoien, 1871 E. 2) Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am Fl. Guier, 1242 E.

Pont de Bordes, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac. Beträchtl. Armagnac-Branntweinfabrik, und Handel mit diesem Branntwein. [teaulin.

Pont de Buis, Wlr. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châ-

Pont de Camares, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, am Dourdon. Tuch- und Tricotfabrik, Wollspinnerei; Mineralquellen.

Pont de Cazeaux, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens. Kupfermine.

Pont de Gennes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mans, 958 E.

Pont de l'Arche, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, links an der Seine, in der die Fluth bis hierher steigt, 1661 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von 22 Bogen, etwas unterhalb des Einflusses der Eure. Eisenbahnstation.

Pont de Larn, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1706 E.

Pont de Loup, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1510 E.

Pont de Metz, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P. Amiens, 780 E.

Pont de Molins, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 589 E. [1566 E.

Pont de Montvert, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac,

Pont de Planches, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 450 E. Hochofen, Eisenhammer.

Pont de Remy, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, an der Somme, 950 E.

Pont de Roide, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, links am Doubs, 1781 E. Hochofen, Gerbereien, Färbereien, Brauerei, Branntweinbrennerei. [1404 E.

Pont de Salars, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez,

Pont de Suert, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 442 E.

Pont de Vaux, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, rechts an der Reyssouze, durch einen schiffbaren Kanal mit der Saône verbunden, 3077 E. Standbild des Generals Joubert; Töpferei, Gerberei und Lederbereitung, beträchtl. Handel mit Getreide, Hanf, Mais, Wein etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pont de Veyle, St. in Frankreich, Dep. Ain, SO. bei Mâcon, W. von Bourg, links an der Veyle, in einem fruchtbaren Thal mit Weinbergen umgeben, 1412 E. Baumwollzeugfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pont du Bois, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 680 E. Stahl- und Eisenhämmer, Walze von Eisenblech zu Dampfmaschinen.

Pont du Bourg, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny. Vieh-, Pferde- und Schweinemärkte.

Pont du Casse, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und P. Agen, 925 E.

Pont du Château, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, in pitoresker Lage, links am Allier, über den eine schöne Brücke führt, 3521 E. Hafen von Clermont-Ferrand, Schloss; Quincailleriefabrik, Lachsfang, Schifffahrt.

Pont du Navoy, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 390 E. Eisenhämmer, Blechwalzen und Drahtzieherei.

Ponte, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 906 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Sondrio, 3055 E. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, auf der Insel Sta. Anna. 4) **P.-Chianale**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 1337 E. 5) **P. dell'Ohio**, Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 3668 E. 6) **P. di Legno**, Gmd. ebd., Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 1750 E. 7) **P. San Pietro**, Gmd. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, eig. Mand., 1358 E. 8) **P. S. Nicolo**, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1 M. von Padua, 1810 E.

Ponteaux, Wlr. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix. Hafen, Seehandel. [Udine, 1990 E.

Pontebba, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und N. bei

Ponte-Campovaste, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, 232 E.

Ponte-Capriasca, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 206 E. [und $^7/_8$ M. von Conselve, 1750 E.

Pontecasale, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr.

Pontecchio, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und 1 M. von Polesella, 1340 E.

Pontecorvo, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di

Lavoro), links am Garigliano, 8800 E. Bischofsitz, Kathedrale, Kastell. 41° 26′ 57″ n. Br., 11° 19′ 17″ ö. L. v. Par.

Pont-Ecrepin, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Putanges. 503 E.

Pontecurone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und NO. bei Tortona, 2759 E.

Ponte da Barça, Flck. in Portugal, Prov. Minho, N. bei Braga, 800 E.

Pontedassio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio, Mand. Oneglia, 1218 E.

Pontedecimo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, eig. Mand., 3870 E.

Ponte de Lima, 1) Flck. in Portugal, N. bei Barcellos, 1710 E. Leinweberei. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, auf der Insel Sta. Anna.

Pontedera, St. in Toscana, Prov., Distr. und OSO. bei Pisa, am Era, 9630 E. Baumwollweberei. 43° 40′ 3″ n. Br., 8° 18′ 26″ ö. L. v. Par. [Abrantes, 1480 E.

Ponte de Sor, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SSO. bei

Ponte di Lagoscuro, Flck. im Kirchenstaat, N. bei Ferrara, rechts am Po di Maestra, 6000 E. Freihafen, Transito-Handel.

Ponte di Piave, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NO. bei Treviso, 3120 E.

Pontefract, St. in England, Gfsch. York, Westriding, rechts am Air, SSW. bei York, 5346 E. Theater, Armenanstalten; Handel, Gartenbau. Dabei die Ruinen von Pomfret-Castle und ein Denkmal zum Andenken an die Schlacht bei Waterloo.

Ponteilla, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, P. Thuir, 428 E.

Ponteils et Brézis, Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. Génolhac, 971 E.

Ponteland, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 488 E.

Pontelandolfo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Penevento, S. bei Campobasso, 5747 E.

Pontelatone, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), Mand. Formicola, 1139 E.

Ponte longo, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, NNO. bei Pavia, 1900 E. 2) **Kanal von P.**, ebd., beginnt bei Bovolenta in der Vereinigung der Kanäle von Cagnole und Roncaglietta, und mündet in die Brenta bei deren Mdg.

Pontemure, Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, eig. Mand., 3090 E. [Merzig, 370 E.

Ponten, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_4$ M. von

Pont en Royans, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, in einer engen Schlucht, an der Isère, 1140 E. Viele Nüsse, Militärtuchfabrik, pariser Stiftfabrik.

Pontens, Pontenx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1895 E. Hochofen, Eisenhammerwerke.

Ponteranica, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Bergamo, 1358 E.

Pontesbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 3466 E.

Pontestura, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und WNW. von Casale, am Po, 2024 E.

Pontet (le), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Chamoux, 572 E.

Pontetresa, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 412 E.

Pontevalentino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 424 E.

Pontevedra, 1) Prov. in Spanien, Galicien, mit 428,886 E. 2) Flck. ebd., gleichn. Prov., NNO. bei Vigo, an der Vedra, in schöner Lage, 6620 E. Kleiner Hafen; Sardellenfischerei, Gerberei, Scheidewasser-, Hut- u. Tuchfabriken; Viehhandel nach Portugal.

Pontevès, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, P. Barjols, 511 E.

Pontevico, Flck. in Italien, Lombardei, am Oglio, Prov. und bei Brescia, 6202 E. Handel mit Getreide und Wein.

Pont-Farcy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, an der Vire, 912 E.

Pont-Farverger, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 1960 E. Kammwollgarnspinnereien.

Pont-Gibaud, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1087 E. Silberhalt. Bleiminen, Säge- und Mehlmühle, Käsefabrik.

Pont-Gouin, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, am Eure, 1172 E. Serge- und Holzschuhfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pont-Hébert (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. la Périne, 1062 E. Eisenbahnstation.

Ponthiamos, St. in Hinterindien, Annam, Distr. Cambodja.

Ponthoile, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Nouvion en Ponthieu, 876 E. [362 E.

Ponthou (le), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Ponti, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Bistagno, 1040 E. 2) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Bardolino, 1360 E.

Pontiac, Hauptort der Gfsch. Oakland in Ver.-St., Michigan, 1904 E. [Chinesen bewohnt. Fort, Hafen, Industrie.

Pontiamo, St. in Hinterindien, Annam, Distr. Cambodja. Von

Pontiana, 1) Fl. auf der Westküste der Insel Borneo; entspr. in den Gebirgen im Innern, fliesst SW. in das Meer von China in mehreren Armen; die Hauptmdg. 0° 0′ 30″ n. Br., 106° 59′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Hauptst. des glchn. Staats ebd., an der Hauptmdg. des glchn. Flusses. Handel mit Goldstaub, Vogelnestern.

Ponticelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und O. bei Neapel, 6465 E.

Ponticusa, Tragonisi, kl. griechische Insel im Archipel, O. bei Stampalia. 36° 31′ 48″ n. Br., 23° 56′ 49″ ö. L. v. Par.

Pontigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Baugé, 656 E.

Pontigny, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, auf einer Insel des Serain, 770 E. Schöne alte Kirche der ehem. Abtei Pontigny.

Pontinische Sümpfe, Paludi-Pontine, die berüchtigten Sümpfe im Kirchenstaat, im SW. der Delegation Frosinone, die aus NW. gegen SO. an der Küste hin, von Ponti bis Terracina, sich ausdehnen. Sie sind 8 St. lang, 3 St. breit, und ihr Umfang beträgt 1884 Hectaren. Alle Entwässerungsversuche sind ohne Erfolg geblieben. Auf den Weideplätzen nähren sich Büffel- und Schweineheerden.

Pontirone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, mit Biasca 2035 E. Die Einwohner sind kühne Bergbesteiger.

Pontisbright, Df. in England, Gfsch. Essex, 370 E.

Pontita, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 2033 E.

Pontivy, s. Napoléonville.

Pont-Kalec, altes Schloss und Wald in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville. Hochofen, Eisenhämmer.

Pont l'Abbé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1410 E. 2) **P. l'A.-Lambour**, St. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, an der Küste in einer Bucht, 4286 E. Besuchter Hafen, Bienenzucht, Stärke- und Nudelfabriken, Hanfleinwandfabr.. Zollamt, Rhederei, Handel mit Getreide und Honig. 3) **P. l'A.-Picauville**, Wlr. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes.

Pont la Ville, Ort im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 373 E.

Pont le Roi, s. Pont sur Seine.

Pont les Moulins, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames. Eisenhämmer.

Pont l'Evêque, 1) Arr. und St. in Frankreich, Dep. Calvados, an der Toucques, 3114 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Handel mit Vieh, Holz, Cider, Käse, Butter, Spitzen u. Seife. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Noyon, 570 E. Hafen an der Oise.

Pont le Voy, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 2506 E.

Pontlieue, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 3903 E. Woll- u. Baumwollspinnerei, Flanell-, Calicot- u. Baumwollzeugfabr., Leinwandbleichen.

Pontmelvez, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Callac, 1503 E. [Amiens, 663 E.

Pont-Noyelle, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P.

Pontoglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und O. bei Brescia, am Oglio, 1644 E.

Pontoise, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, $21^3/_4$ QM., 101,784 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Viosne und Oise, worüber eine schöne Brücke führt, 6065 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Vieh- und Mehlhandel, Uhrmacherei, Fabrik chemischer Produkte, Weinessigfabr., vorzügl. Kalbfelle. 3) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Noyon, 494 E.

Ponton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 779 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix.

Pontons, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Villafranca, 514 E. [1691 E. Kupferhammer.

Pontonx, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Pontoosuck, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Hancock, am Mississippi, 500 E. [Steinkohlenmine.

Pontop, Df. in England, Gfsch. Durham, NW. bei Durham.

Pontorson, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, an der Mündung des Cuesnon, in einer Bucht der Bai von Mont St. Michel, 2245 E. Hospital für Geisteskranke, Blonden- u. Broderiefabriken. [Gerona, 512 E.

Pontos, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, P.

Pontotoc, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. 2) Hauptstadt ebd., 1000 E. Gerichtshof, Gefängniss.

Pontours, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Lalinde, 385 E.

Pontoux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Navilly, am Fluss Doubs, 508 E.

Pontoy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 461 E.

Pont-Pierre, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Foulquemont. 780 E.

Pont-Point, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Pont St. Maxence, 948 E.

Pontremoli, St. in Italien, Toscana, Prov. Massa e Carrara, WNW. bei Florenz, am Fusse der Apenninen, 12,180 E. Bischofsitz, Kastell; Wein- und Seidenbau. Die Stadt litt 1834 durch ein Erdbeben.

Pont-Rémy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, an der Somme, 1648 E. Mechanische Flachs- und Hanfspinnerei, Flachs- und Wollspinnerei, Zwirn- und Leinwandbleiche. Eisenbahnstation.

Pontresina, Df. im gleichnam. Thal im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, 277 E. Von hier zieht sich das Rosegoder Rosana-Thal SW., in dessen Hintergrunde das mächtige, mit Schnee und Eis bedeckte Roseghorn emporsteigt.

Pontrieux, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, am Trieux, der von hier bis zur Mündg. schiffbar ist, 2258 E. Hafen, Fohlenmarkt. Telegraphenstation.

Pontru, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Vermand, 584 E. [483 E. Brauerei.

Pontruet, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. P. St. Quentin,

Ponts, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. P. Avranches, 510 E. 2) **P. (les)**, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Locle, 2103 E.

Pont-Scorff, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am Scorff, 1602 E. Starker Brod- und Kornhandel, Brauerei und Gerberei.

Ponts de Cé (les), St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, rechts an der Loire und auf mehreren Inseln derselben, wo der Authion einfliesst, 3739 E. Besteht aus einer fortlaufenden

Reihe von Brücken u. Chausseen, neben denen die Häuser stehen. Lederfabriken, Weinhandel.

Pont St. Esprit, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, r. an der Rhône, über die eine Brücke von 23 Bogen führt, 5123 E. Hafen. Citadelle. Handel mit Getreide und Oel. Kohlengruben.

Pont St. Mard, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Coucy, 460 E. [Nantes, am Ognon, 1851 E.

Pont St. Martin, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr.

Pont St. Maxence, St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, an einem steilen Bergabhange, links an der Oise, worüber eine schöne Brücke von 3 Bogen (von Peyronnet gebaut) führt, 2464 E. Baumwollmützenfabriken, Getreide-, Wein-, Woll-, Lederhandel, Gerberei, Wetzsteinbrüche, Gipsfabr. Flusshafen; Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Pont St. Ours, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers. Eisenhammer, Blechwalzwerke.

Pont St. Pierre, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys. Baumwoll- und Wollspinnerei, Walkmühlen.

Pont St. Vincent, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, an der Mosel, 810 E. Gerberei.

Pont Ste. Marie, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 632 E. Hanf- und Wollhandel.

Pont sur l'Ognon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure. Eisenwaarenfabrik. [1435 E.

Pont sur Sambre, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes,

Pont sur Saulx, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc. Hochofen, Eisenhammer.

Pont sur Seine, **Pont le Roi**, St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, an der Seine, 916 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pont sur Yonne, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, an der Yonne, über die eine schöne Brücke führt, 1903 E. Fischerei Tuch. Eisenbahnstation. [Handel.

Pontuval, Wlr. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest. Hafen.

Pontvallain, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 1862 E. Viehhandel. [Schloss, Mühlen.

Pontwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 1000 E.

Pontypool, St. in England, Gfsch. Monmouth, NNW. bei Newport, zwischen dem Avon u. Monmouthshire Kanal, 4661 E. Lackirwaarenfabriken (den japan. ähnlich, Pontypool-Waaren genannt), Eisen- und Steinkohlengruben, Eisenwerke.

Ponza-Inseln, neapolitanische Inselgruppe im tyrrhenischen Meere, zur Prov. Caserta, (Terra di Lavoro) gehörig, W. von Gaëta. Die beträchtlichsten Inseln sind: Ponza, Palmarola, Zannone. Die Insel Ponza hat viele Grotten, 3590 E.; einen durch ein Fort und Batterie geschützten Hafen, erzeugt Wein und Feigen, hat Salz u. Fischerei. Die Südspitze ist 40° 52′ n. Br., 10° 38′ 45″ ö. L. v. Par.

Ponzano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Moncalvo, 543 E. 2) Df. ebd., Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, Mand. Monte Rubbiano, 1395 E. 3) Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, P. Huesca, 463 E. 4) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 3/4 M. von Treviso, 1860 E.

Ponzo (San), Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgnè, 423 E.

Ponzone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und S. bei Acqui, 3390 E.

Pool, Df. in England, Gfsch. Devon, 413 E.

Pooiajee, St. in Beludschistan, Cutch-Gundava.

Poole, Hafenstadt in England, Gfsch. Dorset, auf einer kleinen Halbinsel, N. an der Bucht Poole-Harbour, am Kanal, 6815 E. Der Hafen ist einer der besten der Küste, wo die Schiffe bis zu den Quais fahren können. Im Eingang der Bucht Austernbänke; Grönland- und Neu-Foundland-Fischerei u. Handel.

Poole-Ewe, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, an der Küste, 2529 E.

Pooleshöhle, Höhle in England, Gfsch. Derby, mit Tropfsteingebilden.

Poolesville, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Montgomery, 69 engl. M. NW. von Annapolis.

Pooloroon und **Pooloway**, 2 Inseln im stillen Ocean, Bandagruppe, W. von Banda.

Poona, **Poonah**, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, 5298 engl. QM., 666,006 E. Das Land ist gebirgig, mit gut bewässerten Thälern; das Klima ist den Europäern am zuträglichsten in Indien. 2) St. und Hauptort des glchn. Distr. ebd., 75 engl. M. SO. von Bombay, an 76,000 E. Reinlich und gut gebaut, einige Paläste, Hindu-Collegium, englische Regierungsschule, Kirche, Bibliothek, Militärbazar, Hospital, Arsenal. Hauptmilitärgarnison von Deccan. [in der Wüste, 2000 E.

Poora, St. in Beludschistan, 110 engl. M. ONO. von Bunpoor,

Poorally, Fl. in Beludschistan, Prov. Lus, fliesst 50 engl. M. NO. von Kurrachee in den indischen Ocean.

Poorbunder, St. in brit. Ostindien, Distr. Burda, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar. Haupthandelsplatz der Provinz. 21° 39′ n. Br., 69° 48′ ö. L. v. Par.

Pooree, Seest. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. u. 49 engl. M. S. von Cuttack. Grosser Tempel des Juggernauth. Seebäder. [Insel Eaheino-Mauwe.

Poor-Knights, kl. Inselgruppe an der Ostk. der Neu-Seelands-

Poorstock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1067 E.

Pooshkur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Obere Provinzen, Distr. und 4 engl. M. W. von Ajmere. Wallfahrtsort der Hindus. [Villaine, 3208 E.

Pouté (la), Flck. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, NO. von

Popa, Insel im Malayen-Archipel, 25 M. SO. von Gilolo. 12 M. Umfang.

Popayan, St. und Hauptort der glchn. südl. Provinz des Dep. Cauca in Neu-Granada, am Fusse der Anden, 6000 F. ü. d. M. 20,000 E. Handel in Ackerbauprodukten. In der Nähe stehen die Vulkane Purace und Sotara. 2° 26′ 18″ n. Br., 79° 0′ 9″ w. L. v. Par.

Pope, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Golconda. 2) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptstadt: Dover.

Popecchio, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 215 E.

Popelau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Arr. und 3/4 M. von Neuhaus, 160 E.

Popelischna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Pilgram, 200 E. [660 E.

Popelken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Popellin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. P. Iglau, 790 E.

Popendorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Szent-Gotthard, 540 E. [140 E.

Popens, Df. in Hannover, Lddr., A. und 3/8 M. von Aurich,

Poperinghe, **Poperinghen**, St. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, W. bei Ypern, 11,160 E. Schönes Stadthaus; Wollzeug-, Leinwand- und Spitzenfabriken, Oelmühlen, Hopfenhandel, Tabakfabrik, Salzsiedereien. [Mogilno, 180 E.

Popielewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. 1½ M. von

Popietniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Zablotow, P. Kutty, 1200 E.

Popiglio, Df. in Italien, Toscana, Prov. und NW. von Florenz. Kastell. 44° 2′ 57″ n. Br., 8° 25′ 26″ ö. L. v. Par.

Popiollen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 210 E. [220 E.

Popkenhöge, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake,

Popkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez., P. und bei Pardubitz, 170 E.

Poplar, 1) Insel an der Küste der Ver.-St., Maryland, in der Chesapeak-Bai. 2) **Poplar** u. **Blackwall**, 2 Ortschaften in England, O. an London stossend und eine Vorstadt bildend, 43,529 E. Hospital, Schiffswerfte.

Poplar-Plains, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Fleming, 300 E. [12 engl. M. NO. von Snow-Hill.

Poplartown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Worcester,

Poplawniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, P. Halicz, links am Dnister. [530 E.

Poplin, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham,

Poplitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 120 E. [von Alsleben, 180 E.

Poplitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 1/4 M.

Poplow, (**Gross-**), Pfrdf. u. Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Polzin, 600 E. [Tuschkau, 210 E.

Poplowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. P.

Popo, 1) von Malayen bewohnte Inselgruppe im Molukken-Archipel, die zwei Inselhaufen umfasst. Die eigentliche Popo-Gruppe umfasst 3 Inseln, davon die grösste 20 Stunden Umfang hat, reich an Sago, Kokos und Salz ist. 1° 12′ 55″ s. Br., 127° 30′ ö. L. v. Par. Die andere Gruppe heisst Bo. Die Südspitze liegt 1° 15′ 45″ s. Br., 127° 21′ 15″ ö. L. v. Par. 2) St. auf der Sklavenküste, in Afrika, Ober-Guinea, im Gebiet von Dahomeh, 5000 E. Baumwollen- und irdene Waaren. Die Bevölkerung besteht zum Theil aus Portugiesen u. Spaniern.

Popocatepetel, grosser, 16,726 F. ü. d. M. hoher u. mit Schnee bedeckter Vulkan in Mejico, Staat Puebla, SO. im Thal von Mejico. 18° 59′ 47″ n. Br., 100° 53′ 15″ w. L. v. Par. Er treibt fortwährend Rauch, Steine und Asche aus. Die Vegetationsgrenze ist 11,700 F.

Popoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und NNW. bei Solmona, 6079 E. Wein- u. Getreidebau.

Popornitza, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Koroevetz.

Poportzi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Nowo-Troki.

Popovka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Bogoduchow.

Popowa, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Popowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. P. Zalosce. [150 E.

Popowek, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Popowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 150 E.

Popowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Eule, 684 E. 2 Schlösser. Runkelzuckerfabrik, Mühlen. 3) Df. ebd., Bez. Beraun. 4 Eisenhämmer. 4) Df. ebd., Bez. Brandeis, 260 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 530 E. 6) Df. ebd., Bez. u. P. Kremsier, 350 E. 7) Df. ebd., Kr. Brünn, Herrsch. Rossitz, 220 E.

Popowka, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Popowko, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 1¼ M. von Obornik, 160 E.

Popowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Samter, 230 E. 2) **P.-Koscielne**, Df. ebd., Kr. Wongrowiec, 235 E.

Popowskaja, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, am See Bjelosero.

Poppau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2½ M. von Salzwedel, 150 E.

Poppe, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 250 E.

Poppel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1½ M. von Naumburg, 120 E.

Poppelau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 2300 E. Oberförsterei; Mühlen, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Rybnik, 700 E.

Poppelow, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 570 und 130 E. [witz, 240 E.

Poppels, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz

Poppelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und S. bei Bonn, am Kreutzberge, 1200 E. Fayence- und Steingutfabr., landwirthschaftliches Institut. Auf dem Kreutzberge die Mordkapelle und eine Kirche mit der Nachbildung der heiligen Marmortreppe in Rom.

Poppelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Nimptsch, 100 E.

Poppen, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. und P. Allentsteig, 280 E. 2) (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 270 und 220 E.

Poppenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 83 E.
Poppenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 300 E.
Poppenbüttel, Df. mit Markt in Holstein, Herrsch. Pinneberg, an der Alster, NO. bei Hamburg, 470 E.
Poppenburg, Domäne und Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, bei Elze.
Poppendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 141 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Forchheim, 135 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. und bei Ebermannstadt, 130 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 380 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, 240 E. 6) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 290 E. Schloss. 7) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, P. Grafendorf, 160 E. [stein, 260 E.
Poppengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Falken-
Poppenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 1½ M. von Köslin, 320 E.
Poppenhausen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 161 E. 2) **P. an der Hard**, Mrktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Weihers, 860 E. Märkte, Leinweberei. 3) **P. an der Werrn**, Df. ebd., Bez.-A. Schweinfurt, am Ursprung der Werrn, 420 E. Postexpedition; Farbeholz-, Säge- und Mahlmühlen.
Poppenhof, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 480 E. [1 M. von Heide, 110 E.
Poppenhusen, Df. in Holstein, Norderditmarschen, Vogtei und
Poppenlauer, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, an der Lauer, 1423 E. Gewerbe und Viehzucht.
Poppenreuth, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 340 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 250 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Kemnath, 350 E. Schloss, Eisenhammer. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und ½ M. von Münchberg, 150 E.
Poppenricht, 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 280 E.
Poppenrod, Df. in Kurhessen, Fulda, A. Grossenlüder, 225 E.
Poppenroth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 392 E.
Poppenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, am Neckar, 1307 E. Weinbau.
Poppenwind, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 250 E.
Poppi, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, O. von Florenz, am Arno, 6178 E. Weinbau. 43° 43′ 36″ n. Br., 9° 26′ 15″ ö. L. v. Par.
Poppitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 1260 E. 2) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 410 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 250 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Riesa, 259 E. 5) **P., Porbitz**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 550 E.
Poppleton, Df. in England, Gfsch. York, 311 E.
Poppowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Ungarisch-Hradisch, 560 E.
Poprad, Popper, 1) Fl. in Ungarn, Com. Zips. Entspr. in dem Karpathen-Gebirge Krivan in mehreren Bächen, durchfliesst enge Thäler, bis er im Com. Saros nach Galizien übergeht, hier bei Nowy-Sandoc den Dunajec r. aufnimmt und bald in die Weichsel mündet. 2) **P., Deutschendorf**, St. ebd., eig. Bez., 1091 E. Bezirksbehörde, Post.
Popschütz, (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 200, 350 und 130 E. 3 Schlösser.
Popuker, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 320 E.
Populonia, in Ruinen liegende St. in Italien, Toscana, an der Ostküste. 42° 59′ 54″ n. Br., 8° 9′ 37″ ö. L. v. Par.
Popuwek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 300 E. 2) Df. ebd., Kr.. Bez. und P. Brünn, 210 E.
Popuwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 190 E.
Poquetanock, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London.
Pora, 2 Inseln an der Westküste von Sumatra, zwischen 1° und 2° 30′ s. Br. [P. Brzesko.
Porabka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und
Poracs, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Leutschau, 2301 E. [Mand. Orvieto, 889 E.
Porano, Ort in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und
Poratz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 175 E. [P. Sanok.
Poraz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lisko,
Porazyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 325 E.
Porbitz, s. Poppitz. [Pfefferhandel.
Porca, St. in Hindostan, Travancore, am ind. Ocean. Reisbau,
Porcaro, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Guer, 912 E. [1102 E.
Porcelette, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,
Porchaire (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1240 E. Grotten, gothisches Schloss. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Bressuire, 894 E.
Porchères, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. St. Médard de Guizières, 700 E.
Porcherie (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1271 E. [Montalto, 900 E.
Porchia, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, Mand.
Porchiano, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, Mand. Amelia, 645 E.
Porchow, Kreisst. in Russland, Guv. Pskow, 3353 E. Handel mit Korn und Flachs. 57° 46′ n. Br., 27° 13′ ö. L. v. Par.
Porchowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Buczacz, 1333 E.
Porcia, Gmd. und Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und ½ M. von Pordenone, 2991 E.
Porcili, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Pollica, 1646 E.

Porco, St. in Bolivia, Dep. und W. bei Potosi, Hauptort der glchn. Prov. Viehzucht, Gold-, Silber- und Kupferminen.
Porcos, (Ilha dos), Insel an der Küste von Brasilien, Prov. São Paulo. 23° 33′ 38″ s. Br., 47° 30′ 18″ w. L. v. Par.
Porcsalma, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Szatmar-Nemethi, 1100 E. [Bez. und 1¼ M. von Freck, 1810 E.
Porcsesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,
Porcuna, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und W. bei Jaen, 7497 E. Wassermangel; Saline.
Pordany, (Lajta-), Prodersdorf, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Wimpassing, 740 E. Schwefelquellen. 2) **(Raba-)**, Df. ebd., 245 E. 3) **(Vulka-)**, Df. ebd., P. Gross-Höfflein, 1140 E.
Pordenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, P. Csorna, 1020 E.
Pordenone, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WSW. bei Udine, 7383 E. Handel mit Wein und Getreide. 45° 57′ n. Br., 10° 19′ 30″ ö. L. v. Par.
Pordic, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, an einer Bucht, 4992 E.
Pore, St. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, in heisser und ungesunder Lage, 500 E. Dammhirschlederbereitung. 5° 40′ n. Br., 74° 33′ 30″ w. L. v. Par.
Poreba, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzeszowice, P. Lipowiec, 1187 E. 2) **P. wielka**, Pfrdf. ebd., Kr. Neusandec, Bez. Tymbark, P. Mszane dolna, 1047 E. 3) **P. radlna**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und P. Tarnow.
Porecz, Poritsch, St. in Serbien, auf einer Donauinsel, in reizender Lage, 3000 E.
Poredim, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.
Poremba, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 320 E. Ziegelei, Brennerei.
Porentrui, s. Porrentruy.
Porenz, Boreschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Brünn, 150 E. [⅞ M. von Parchim, 175 E.
Porep, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,
Porepp, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, A. Marnitz, 1¼ M. von Parchim, 185 E.
Poreschin, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 400 E.
Poretchie, Kreisst. in Russland, Guv. u. NNW. von Smolensk, am Zusammenfluss des Gozba und Kasplia, 4187 E. Transithandel mit Getreide, Hanf, Hanföl, Eisen zwischen Smolensk und Riga. 55° 16′ n. Br., 29° 11′ ö. L. v. Par.
Poretzk, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Wladimir.
Porge (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. le Temple, 865 E.
Poriczan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhm.-Brod, 510 E. Fasanerie, Mühle.
Poringland, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 510 E.
Porisau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 220 E.
Poritsch, 1) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1400 E. Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 360 E. Mühlen, Säge, Oelstampfe. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 900 E.
Poritschen, s. Brenn-P. und Kron-P.
Poritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 385 E.
Poritzsch, (Gross-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 156 E.
Porka, Insel im Peipus-See in Russland.
Porkala, Df. in Russland, Finnland, am finn. Meerbusen, SW. von Helsingfors. Leuchtthurm. 59° 56′ 10″ n. Br., 22° 3′ 25″ ö. L. v. Par.
Porkhov, s. Porchow.
Porlezza, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und N. bei Como, am Lugano-See, 1324 E. Glashütten, Spiegelfabrik.
Porlock, Portlok, Hafenst. in England, Gfsch. Somerset, am Bristol-Kanal, 850 E. [Gallo.
Pormigas, griech. Insel an der Südküste von Morea, S. vom Cap
Pornassio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Distr. Pieve, 1294 E.
Pornic, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, N. an der Bai von Bourgneuf, 1608 E. Hafen, eisenhaltige Mineralquellen, See- und warme Sandbäder, Handel mit Getreide und Varec-Asche, Schifffahrt. [nek, 500 E.
Pornitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdau-
Porno, Pernau, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Steinamanger, 560 E.
Poro, 1) Ort auf der jon. Insel Cephalonia. 2) **P., Pulo-Sepora**, Insel an der SW.-Küste von Sumatra, NW. der Pogghi-Inseln, 10 M. lang, 4 M. breit. Gut bewässert.
Porogi, berühmte Wasserfälle des Dniepr, unterhalb Jekaterinoslaw, in Russland.
Porohy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, P. Bohorodzany, 2153 E.
Poromback, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2⅝ M. von Pless, 160 E.
Poromuschir, Kurilen-Insel, S. von Kamtschatka, 80 E. 15 M. lang, 4 M. breit. Mehrere Seen; reich an Pelzthieren, vorzüglich Füchsen; Vulkan. Südspitze: 50° 0′ 30″ n. Br., 135° 3′ 59″ ö. L. v. Par.
Poros, griech. Insel nahe an der Ostküste von Morea, am Eingang des Meerbusens von Aegina. Auf der Südspitze die glchn. St., 800 E. 37° 30′ 54″ n. Br., 21° 8′ ö. L. v. Par.
Poroschki, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.
Porosow, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Volkowisk.
Poroszko, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Ungvar, 1338 E.
Poroszlo, Flck. in Ungarn, Com. und ONO. von Heves, W. an der Theiss, 4059 E. Gegenüber Tisza-Füred.

Poroszto, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Szobrancz, 593 E.

Porowing, St. in Hindostan, Calcutta, SO. von Islamabad.

Porpetto, Gmd. und Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $1^1/_4$ M. von Palma, 1490 E.

Porpoise, Cap der Küste der Ver.-St., Maine, zwischen den Baien Wells und Saco. 43° 21′ n. Br., 72° 46′ 15″ w. L. v. Par.

Porquerolles, eine der hyerischen Inseln, im mittelländ. Meer, an der Küste von Frankreich, Dep. Var. Leuchtthurm: 42° 59′ n. Br., 3° 52′ 10″ ö. L. v. Par.

Porquier (St.), St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 1364 E. Oelpressen.

Porrentruy, **Pruntrut**, Stadt im Schweizer Kanton Bern, 1388 Fuss hoch, am Flüsschen Alle, in einem Thal, 3524 Einw. Rathhaus, Hospital, Schloss, Jesuiten-Collegium; Baumwollweberei, Gerberei, Brauerei. Unweit die Mutterkirche der Stadt und Umgegend, St. Germain. 47° 25′ 11″ n. Br., 4° 44′ 9″ ö. L. v. Par. Der glchn. Bez. hat 21,235 kathol. und 572 protestant. E.

Porrera, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Tarragona, in gebirgiger Gegend, 1799 E. Zinnminen.

Porreras, St. auf der span. Insel Mallorca, O. von Palma, 3983 E.

Porretta, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, Mand. Porretta, 2976 E. Schwefelbäder.

Porriño, Ortsch. in Spanien, Prov. Pontevedra, Bez. Tuy, P. Vigo, 1326 E.

Porro, Ort auf der Südküste der jon. Insel Sta. Maura.

Porry, **Porek**, eine der jon. Inseln im mittelländ. Meer, N. bei Cerigotto.

Porsal, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, an der NW.-Küste.

Porsanger-Fjord, tiefer Meerbusen an der Nordküste von Norwegen, Finnmarkens-Amt, gegen SSW. gerichtet. Er läuft im Südende in die beiden Buchten Vest- und Ost-Botn aus, und an der Westseite sind die Buchten: Bille-Fjord, Older-Fjord, Smör-Fjord. Es liegen darin mehrere Inseln; von S. gegen N. Renöe, Askholm, Hammerholm, Tamsöe und Lille-Tamsöe. W. am Eingang liegt die Insel Mageröe. Parallel mit dem Meerbusen liegt O. der Laxe-Fjord, beide nur durch eine lange Landzunge geschieden.

Porsberg, **Borsberg**, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, bei Pillnitz, auf dem glchn. Berge, 139 E. 2) Berg ebd., 1115 F. ü. d. M. Mit schöner Rundsicht über die sächs. Schweiz.

Porschdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Schandau, 427 E.

Porschendorf, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, bei Lohmen, 343 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Zschopau, 542 E. Wollstreichgarnspinnerei, 2 Baumwollspinnereien.

Porschkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, $^1/_2$ M. von Kreuzburg, 100 E.

Porschnitz, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 350 und 175 E.

Porschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 300 E.

Porschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 400 E.

Porsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Tharand, 408 E. [Papiermühle.

Porselen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 540 E.

Porselouc, St. in Siam, an einem Arm des Menam.

Porsgrund und **Osebakken**, Flck. in Norwegen, Bradsbergs-Amt, r. an der Mdg. des Skeen-Elf, 2436 E. Handel, Schifffahrt.

Porspoder, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, am atlant. Ocean, 1998 E.

Porst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Frstth., 645 E. 2) Df. in Anhalt, (Köthen), A. Wulfen, 210 E.

Porstendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 1500 E.

Porszna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, P. Derewacz.

Port, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 250 E. 2) **P. (le)**, Gmd. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P. Massat, 2177 E.

Porta, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, 725 E. 2) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. la Tour de Carol, 548 E. 3) **P. d'Ampugnani (la)**, Df. ebd., Dep. Corsica, Arr. Bastia, 740 E. 4) **P. al Borgo**, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. und Mand. Pistoja, 17,083 E. 5) **P.-Carretica**, Gmd. ebd., 6926 E. 6) **P.-Lucchese**, Gmd. ebd., 5691 E. 7) **P.-Ombriano**, Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 1165 E. 8) **P. San Marco**, Gmd. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Distr. und Mand. Pistoja, 8923 E.

Port à Binson, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay. Holzflösserei. Eisenbahnstation.

Portachuelo di Tucto, Pass in Nord-Peru über die Anden, zwischen Tarma und Lima; fast 15,000 F. hoch.

Portacomaro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und NO. bei Asti, 1793 E.

Portadown, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 300 E. Leinweberei. [patrick, 2074 E.

Portaferry, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, NO. bei Down-

Portage, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Ravenna. 2) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hauptst.: Fort Winnebago. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 840 E. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 2800 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Hancock, 770 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ottawa, 450 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Summit, 1210 E. 8) Stdtsch. ebd. Gfsch. Wood, 500 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. St. Joseph, am Fl. St. Joseph. 10) **P.-Carrhing**, Fl. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, strömt NO. in den Eriesee. 11) **P.-City**, Ort ebd., Wisconsin, Hauptort der Gfsch. Columbia, 40 engl. M. N. von Madison, über 2000 E. Dampfschifffahrt, Handel. 12) **P. des Sioux**, Ort ebd., Missouri, Gfsch. Charles, 400 E. 13) **P.-Prairie**, Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 700 E. [Genesee-Kanal, 700 E.

Portageville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, am

Portaje, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Coria, 962 E. [Voghera, Mand. Stradella, 1494 E.

Port'Albera, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr.

Portalegre, 1) St. in Portugal, Prov. Alemtejo, OSO. von Crato, 6600 E. Bischofsitz, Kathedrale, Tuchfabrik, Kastanien. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro, links am Mucury, unweit dessen Mdg. in den Ocean. 3) Flck. ebd., Prov. Rio Grande do Norte. Manioc- und Baumwollbau. 4) Df. ebd., Hauptort der Prov. Rio Grande do Sul, links am Jacuy, 15,000 E. Kathedrale, Guverneur, Hafen mit Molo, Lehranstalten, Hospital; Handel. 4 M. N. von Portalegre die 5,5 QM. gr. blühenden deutschen Kolonien mit dem Hauptort San Leopoldo. 30° 58′ s. Br., 53° 50′ 20″ w. L. v. Par.

Port-Alexander, Hafen in West-Afrika, Bengalen, 10 M. N. von der grossen Fischbai. [bei Huete, 418 E.

Portalrubio, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, NO.

Port-Anna-Maria, Hafen im stillen Ocean, Mendana-Archipel, Washington-Gruppe, Insel Nukahiva. [2 Häfen.

Port-Antonio, St. auf der Nordküste der Insel Jamaica. Fort,

Port à Piament, Flck. mit Hafen auf Haïti, Dep. Nord, am Leogane-Golf. 19° 35′ 1″ n. Br., 75° 17′ 18″ w. L. v. Par.

Port a Port, sicherer Hafen an der Westküste der brit.-nordam. Insel Neu-Foundland, N. von der St. George-Bai.

Portarlington, St. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., am Barrow, NNO. bei Maryborough, 2728 E. Gut gebaut; Kaufhaus, Leder-, Tabak-, Seife- und Lichtfabrik.

Port au Prince, Hauptst. und Sitz der Regierung auf der Insel Haïti, Dep. West; in ungesunder Lage, 28,000 E. Sicherer und bequemer Hafen, mit 3 Forts; Handelstribunal, Bischof, Senatspalast, Seminar, Lyceum; die St. ist schön gebaut, hat breite Strassen und schöne Plätze mit Bäumen bepflanzt etc. Einige Gewerbthätigkeit, bedeutender Handel. Fort de l'Ilet 18° 33′ 42″ n. Br., 74° 47′ 26″ w. L. v. Par.

Port-Bail, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1863 E. Hafen, Salinen, Zollamt. [bad.

Port-Bannatyne, Df. in Schottland, Gfsch. Bute, 300 E. See-

Port-Beaufort, Hafen in Südafrika, Capland, Gfsch. Zwellendam, in der Bai San-Sebastian.

Port-Bourbon, brit. Ort auf der SO.-Küste der Insel Mauritius (Ile de France), im indischen Ocean, N. am Grand-Port.

Port-Brillet, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval. 2 Hochöfen (jährl. 600,000 Kilom.). Eisenbahnstation.

Port-Bury, Df. in England, Gfsch. Somerset, 677 E.

Port-Byron, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 1000 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Rock Island, am Mississippi, 18 engl. M. oberhalb Rock Island City.

Port-Carbon, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 3000 E. Wichtiger Kohlenhandel.

Port-Castries, St. und Hauptort auf der NW.-Küste der Klein-Antillen-Insel St. Lucie, 4300 E. Guter Hafen mit Fort.

Port-Charlotte, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 400 E.

Portchester, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, NNW. bei Portsmouth, 800 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 800 E.

Port-Clinton, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ottawa, 390 E. Court- und Gefängnisshaus, Leuchtthurm, Hafen.

Port Conway, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. King George, l. am Fl. Rappahannock, 60 engl. M. N. von Richmond.

Port-Cros, eine der hyerischen Inseln, an der Küste von Frankreich, im mittelländ. Meer, Dep. Var, Arr. Toulon. Oliven, Orangen, Citronen; Hafen für Galeeren und mehrere Forts.

Port-Dalrymple, Hafen auf der austral. Insel Tasmania, (Van-Diemensland), bei Georgetown.

Port-Dauphin, brit. Ort in Nordamerika, Neu-Schottland, Insel Cap Breton. Hafen, Fischerei.

Port de Bouc, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix. Hafen.

Port de Lanne, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Peyrehorade, am Fl. Adour, 1027 E.

Port de Nouvelle, Gmd. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 1980 E. Post, Handelshafen; Fischfang, Schiffbau; Viceconsulate für Spanien und Italien. [Saintes, 1442 E.

Port d'Envaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Port de Paix, Hafenstadt auf Haïti, Dep. Nord. Handel, Hafen, Mineralquelle; die erste franz. Niederlassung auf der Insel i. J. 1660.

Port de Piles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. les Ormes, 450 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Port-Deposit, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Cecil, l. am Fl. Susquehanna. Schiffsbauholz.

Port d'Espagne, St. und Hauptort der Klein-Antillen-Insel Trinidad, am Golf Paria, 7000 E. Sicherer und geräumiger Hafen mit einem schönen Molo. 10° 38′ 56″ n. Br., 63° 56′ 30″ w. L. v. Par. [Bort, 469 E.

Port-Dieu, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P.

Port d'Urban, Ort in Ostafrika, Port-Natal, O. von Pietermoritzburg. [Pinerolo, 834 E.

Porte, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand.

Port-Easy, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 420 E. Fischerei.

Porte au Diable, kl. franz. Antilleninsel, Südküste von Martinique. [Sta. Anna.

Porte de Lima, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, auf der Insel

Portel, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SO. bei Evora, 1800 E. Kastell, vorzügl. Gestüt. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Para. 3) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Sigean, 879 E. 4) **P. (le)**, Gmd. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Boulogne.

Portelek, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Nagy-Karoly, 518 E.

Port-Elizabet, brit. St. im Caplande, Bez. Uitenhage, an der Algoa-Bai, 3000 E. Hafen, Handel.

Portell, 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, SW. bei Morella, 606 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Para.

Portella, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, P. Cervera, 617 E. [Alcañiz, 904 E.

Portellada, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, S. bei

Port-Ellen, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 1600 E. Fischerei, Leuchtthurm.

Port en Bessin, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, an der Mdg. der Drôme in den Kanal, 870 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Handel mit Wein, Branntwein, Holz, engl. Steinkohlen etc.

Portendik, an Frankreich gehörige Niederlassung in Westafrika, Senegal, Arr. St. Louis. Militärposten und Handelscomptoir für Gummi und Goldstaub.

Portenhagen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und $1^1/_2$ M. von Eimbeck, 270 E.

Porte-Plate, Hafenst. in Haïti, NO.-Dep. Bedeut. Ausfuhr von Acajou und vorzügl. Tabak.

Porter, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. Hauptst.: Valparaiso. 2) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 1330 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 2570 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1170 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 1820 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson, 900 E. 8) Stdsch. ebd., Gfsch. Clarion, 2000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 1000 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huntingdon, am Fl. Juniata, 1200 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, am Susquehanna, 820 E. 12) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Porter, 800 E. 13) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Green, 500 E. 14) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 950 E.

Portersville, Hauptort der Gfsch. Dubois in Ver.-St., Indiana, am Potoka.

Portes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 2512 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, auf der Nordküste der Insel Ré, 1034 E. Salinen. 3) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. Châteauneuf de Mazenc, 569 E. 4) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Mirepoix, 501 E.

Portese, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 559 E.

Portet, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Cugnaux, 1121 E. Eisenbahnstation. 2) P. d'Aspet, Df. ebd., Arr. St. Gaudens, P. Aspet, 990 E.

Portets, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Garonne, 1904 E. Eisenbahnstation.

Portezuelo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und N. bei Caceres, 650 E.

Port-Gibson, Hauptort der Gfsch. Claiborne in Ver.-St., Mississippi, 1200 E. Baumwollenbau, Handel.

Port-Glasgow, **Newport-Glasgow**, St. n Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. bei Renfrew, am Clyde, 6986 E. Weiter und tiefer Hafen, Handel, Schifffahrt, Schiffbau, grosse Seilereien, Zuckerraffinerie etc.

Port-Glenone, kl. St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 842 E.

Port-Gordon, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 457 E. Fischerei.

Port-Gower, Df. in Schottland, Gfsch. Southerland, 237 E. Fischerei. [Conceptionsbai.

Port-Grace, brit. Ort in Nordamerika, Neu-Schottland, an der

Port-Haliguen, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Quiberon. Hafen. [Eisenwerke.

Port-Henry, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 290 E.

Port-Hope, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 500 E.

Port-Howe, Landungsort auf der Bahama-Insel Guanahani.

Port-Huron, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Clair, 1710 E. Druckerei, Zeitung, Holzhandel.

Portici, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und SO. bei Neapel, am Golf von Neapel, und W. am Vesuv, in schöner Lage, 9828 E. Königl. Palast mit zahlreichen Fresco-Gemälden aus Herculanum, über dem Portici theilweis steht; Bandfabr., Hafen mit Molo, ergiebige Fischerei, vorzügl. Früchte und Wein. 40^0 48' 50" n. Br., 12^0 0' 7" ö. L. v. Par.

Portico, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. und ONO. von Florenz, am Montone, 2496 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), Mand. Marcianise, 1457 E.

Portieux, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1445 E.

Portigliola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. und Mand. Gerace, 1789 E.

Portilla, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NNO. bei Cuenca, 305 E.

Portillo, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Toledo, 1650 E. Sparteriegeflechte. 2) Flck. ebd., Leon, Prov. und SO. bei Valladolid, 1115 E.

Portimão, St. in Portugal, Algarve, 3500 E. Fort, Hafen.

Portinon, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan.

Portirargues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. Béziers, 464 E.

Portisham, Df. in England, Gfsch. Dorset, 706 E.

Portishead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1201 E.

Portiuncula, Kloster in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), bei Assisi, mit berühmter Wallfahrtskirche des Franz von Assisi, welcher hier den Franciskanerorden stiftete.

Port-Jackson, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, 290 E. 2) Hafen in Australien, Neu-Südwales, Gfsch. Cumberland. Einer der schönsten Häfen der Welt; Leuchtthurm.

Port-Jefferson, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk. Schifffahrt.

Port-Jervis, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 280 E.

Port-Kent, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 260 E.

Port-Knockie, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 725 E. Fischerei.

Portland, 1) Insel in England, Gfsch. Dorset, im Kanal. In den Dörfern und Weilern leben 8468 E. An den Küsten ist die Schifffahrt sehr gefährlich. Die Insel ist ein Sandsteinfelsen, der in mehreren Brüchen benutzt, und viel davon ausgeführt wird. Der Boden trägt dennoch Getreide, Gerste, Hafer, Hülsenfrüchte, und nährt eine kleine Art Schafe. Die Insel ist von S. nach N. 2 St. lang, und $^3/_4$ St. breit. Auf der Südspitze (Portland-Bill, ein felsiges Vorgebirge) stehen zwei Leuchtthürme; der obere 50^0 31' 22" n. Br., 15^0 12' 55" ö. L. v. Par. 2) St. mit Hafen in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, W. an der Casco-Bai, 26,340 E. (1860). Vorzüglicher Hafen, durch die beiden Forts Preble und Scammel, und die Stadt im O. durch das Fort Burrows und andere Befestigungswerke geschützt. NO. auf der Höhe eines Vorgebirges ein Observatorium; Maschinenbauanstalten, Gerberei, Seilerei, bedeutender Handel in Bauholz und den Producten der Landwirthschaft und Fischerei. Stadthaus 43^0 4' 25" n. Br., 70^0 45' 50" w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, am Erie-See, 2100 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ionia, 820 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 5300 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 210 E. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, l. am Fl. Connecticut, gegenüber der St. Middlesex, 3000 E. Grosse Steinbrüche. 8) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Jefferson, am Ohio, 3 engl. M. unterhalb Louisville, 850 E. 9) St. ebd., Oregongebiet, am Fl. Willamette, die grösste u. wichtigste Stadt von Oregon, 6000 E. 10) Insel im südl. stillen Ocean, an der Ostküste von Neu-Seeland. 11) Cap der NO.-Küste von Tasmania, (Van-Diemens-Land), in Australien. 40^0 43' 30" s. Br., 145^0 35' 36" ö. L. v. Par. 12) Cap der Küste von Labrador, an der Ostküste der Hudson-Bai. 13) Das südlichste Cap der Insel Jamaica. 17^0 40' 40" n. Br., 79^0 13' 35" w. L. v. Par. 14) Kleine Inselgruppe im stillen Ocean, Archipel Neu-Britannien; die südlichste Insel 2^0 36' s. Br., 147^0 18' 45" ö. L. v. Par. 15) Vorgebirge an der Südküste von Island. 63^0 23' n. Br., 21^0 28' w. L. v. Par.

Port-Launay, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 944 E. Hafen. [Baumwollmanufactur.

Portlaw, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 4351 E.

Portlemouth, Df. in England, Gfsch. Devon, 403 E.

Port-Leon, Ort in Ver.-St., Florida, Gfsch. Leon, 600 E.

Port-Leschenault, britischer Hafen in Westaustralien, Gfsch. Wellington.

Port-Lesney, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 770 E. Märkte, besonders für kleine Pferde in's Gebirge, und für Schweine in die Schweiz.

Portlethen, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 265 E.

Port-Lincoln, Ansiedelung seit 1845 in Südaustralien, am Spencer-Golf. Hafen.

Portlogan, Df. in Schottland, Gfsch. Wighton, 222 E.

Port-Louis, 1) befestigte Seestadt in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am Eingang der Rhede von Lorient, S. bei Lorient, beinahe auf allen Seiten vom Meer umgeben, hängt sie O. nur durch eine 280 Mètres breite Landzunge mit dem Festlande zusammen, 2937 E. Der Hafen ist geräumig, aber der Eingang schwierig; Citadelle, Seehospital, Börse; Sardellenfischerei u. Sardellenhandel, Seebäder, Zollamt. 2) Flck. auf der Klein-Antillen-Insel Guadeloupe, Grande-Terre, 4800 E. Zuckerrohrbau. 3) Flck. auf der Insel Ste. Marie, O. bei Madagascar. 4) P.-L., P.-Nord-Ouest, St. und Hptort der brit. Insel Mauritius oder Ile de France, auf der NW.-Küste, in einem von dürren Gebirgen umgebenen Thal, 35,000 E. Hafen mit schönen Quais und leichtem Zugang, durch Forts u. Batterien geschützt, Leuchtthurm; viel Zuckerbau und Handel damit, überhaupt viele Produkte und bedeut. Handel. 20^0 9' 19" s. Br., 55^0 9' 26" ö. L. v. Par. [Hastings.

Port-Macquarrie, St. in Australien, Neu-Süd-Wales, am

Port-Maholnack, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 479 E.

Port-Margot, Flck. auf Haïti, Dep. Nord.

Port-Marly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 621 E.

Port-Marnock, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 602 E.

Portmary, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright. Von hier floh Maria Stuart nach England.

Portmoak, Df. in Schottland, Gfsch. Kinross, 1600 E.

Port-Mort, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. les Andelys, 488 E. [thurm, Fischerei.

Portnahaven, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 1271 E. Leucht-

Portnavalo, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes. Hafen.

Porto, 1) Flck. auf der Azoren-Insel Santa-Maria. 2) Df. im Kirchenstaat, WSW. bei Rom. Bischofsitz. 3) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, W. bei la Puebla de Sanabria, 953 E. 4) S. Oporto. 5) Golf an der Westk. von Corsica. 6) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Como, 672 E. Krystallfabrik. 7) Df. ebd., Distr. Varese, Mand. Arcisate, 569 E. 8) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. u. $^3/_4$ M. von Mantua, 3200 E. 9) P. buffolè, Df. ebd., Prov. Treviso, Distr. und $1^1/_4$ M. von Oderzo, 780 E.

Portobello, 1) Flck. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 3497 E. Steingut- und Bleiweissfabr., Seebad. 2) St. in Neugranada, Dep. Isthmo, 15,000 E. Hafen; sehr ungesund.

Porto-Calvo, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, SSW. von Recife, 6000 E. Hafen, Schiffbau, Handel mit Rothholz.

Portocannone, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Larino. Mand. Guglionesi, 2159 E.

Porto-d'Anzo, Flck. im Kirchenstaat, Del. Velletri. Molo, Alterthümer. [ort für Zucker und Kaffee.

Porto das Caixas, St. in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro. Stapel-

Porto das Pedras, St. in Brasilien, Prov. Alagoas, 3000 E.

Porto de Mos, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, S. bei Leiria, 2300 E.

Porto de Moz, St. in Brasilien, Prov. Para, am Xingu. Hafen.

Porto di Primaro, Df. im Kirchenstaat, N. bei Ravenna, am adriat. Meer. Hafen, Handel. 44^0 33' 50" n. Br., 9^0 58' 50" ö. L. v. Par.

Porto-Drapano, Hafen auf d. jon. Insel Sta. Maura. Korallen, Salzschlämmerei.

Porto-Ercole, Ort in Italien, Toscana, SO. bei Orbitello, dabei O. das Fort Sta. Caterina. Unfern der ebenfalls befestigte Flck. Monte-Filippo.

Porto-Farina, St. in Afrika, Tunis, a. d. Mdg. d. Medscherdah.

Porto-Feliz, **Araritaguaba**, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, NW. bei Hytu, l. am Tiete, 9000 E. 23^0 18′ 36″ s. Br., 48^0 48′ w. L. v. Par.

Porto-Ferrajo, St. in Italien, Toscana, Prov. Livorno, Hptort auf der Nordk. der Insel Elba, 5064 E: Befestigt, sicherer und bequemer Hafen, am Eingang der Rhede ein Leuchtthurm. 42^0 49′ 9″ n. Br., 8^0 0′ 10″ ö. L. v. Par. Lazareth, Gefängniss, Schloss; Thunfischerei, Salzwerke, Eisengruben.

Portofino, Hafenstadt in Italien, Sardinien, Prov. und SO. bei Genua, 1125 E. Fort, Fischerei.

Port of Spain, brit. St. auf der Antillen-Insel Trinidad.

Porto-Grande, Hafen der capverdischen Insel St. Vincent.

Porto-Gruaro, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NO. bei Venedig, 7900 E. 45^0 45′ 58″ n. Br., 10^0 30′ 46″ ö. L. v. Par.

Portolago, brit. St. in Westafrika, Sierra-Leona-Küste.

Portole, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 4449 E.

Porto-Legnago, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. bei Verona. Durch die Etsch von Legnago getrennt.

Porto-Longone, 1) St. auf der jon. Insel Paxo, NW.-Seite. 2) St. auf der Ostküste der Insel Elba, SO. bei Porto-Ferrajo, auf einem fast unzugänglichen, gut befestigten, 47 T. hohen Felsen. Mastix- und Aloebau, guter Hafen.

Porto-Maggiore, Flck. in Italien, Prov., Distr. und SO. bei Ferrara, die Gmd. 13,284 E.

Porto-Maurizio, 1) Prov. in Italien, Sardinien, mit 121,020 E. in 2 Distr., 14 Mandam. u. 107 Gmdn. 2) St. ebd., WSW. bei Oneglia, am Meerb. von Genua, 6050 E. Kleiner Hafen, beträchtlicher Handel mit dem hiesigen vorzügl. Olivenöl.

Porto-Novo, 1) Flck. in Spanien, Galizien, N. bei Vigo, an der Bai von Pontevedra. Sardellenfischerei. 2) **P.-N.**, **Ferringghibet**, **Mahmud-Bender**, Hafenst. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, S. von Pondichéry, am Meerbusen von Bengalen. Der sicherste Hafen auf der Coromandel-Küste. [300 E. Hafen.

Port-Ontario, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego,

Porto-Palermo, St. in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Delvino, am jonischen Meer. 40^0 2′ 55″ n. Br., 17^0 27′ 55″ ö. L. v. Par.

Porto-Palmas, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari. Hafen.

Porto-Praya, die bedeutendste St. der capverdischen Inseln, auf der Insel Santiago. Besuchter Hafen.

Porto-Quaglia, Hafen in Griechenland, Morea, Ostseite des Vorgebirges Matapan. Benannt von den vielen hier gefangenen u. eingesalzenen Wachteln.

Porto-Rè, 1) Flck. in Oesterreich, Küstenland, SO. bei Fiume, 1200 E. Der Hafen ist nicht gut, zwei Kastelle, grosses Lazareth, Contumazhaus, Schiffswerfte, Seidenfabriken, Fischerei. 45^0 16′ 40″ n. Br., 12^0 13′ 49″ ö. L. v. Par. 2) Insel im Meerbusen von Mejico, an der Küste von Yucatan.

Porto-Real, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Tocantins.

Porto-Rico, **Puerto-Rico**, eine der Antillen-Inseln, im spanischen Besitz, durch eine Meerenge von Haïti getrennt, 3750 engl. QM., 380,000 E. Sie ist im Innern gebirgig und wird von O. nach W. von einer Bergkette durchzogen. Das Gebirge von Layronito ist über 2000 F. hoch, ist weit im Meere sichtbar, bisweilen mit Schnee bedeckt u. enthält schöne Waldungen u. herrliche Wasserfälle. Auf der Nordk. liegt der salz- u. fischreiche See Congrexas. Das Klima ist gesund und nur in einigen Gegenden während der Regenmonate ungesund. Die Temperatur wechselt zwischen 16 u. 29^0 R. Bei einiger Vorsicht acclimatisiren sich Europäer ziemlich leicht. Sie ist sehr fruchtbar, besonders an Zuckerrohr, Früchten, Baumwolle, Vanille, Cacao, Indigo, Pfeffer, Reis, Ananas, Mais, Melonen, Manioc, Kaffee, Indigo, Mastix, Kassia, Ingwer; reich an Vieh, mehrere Fledermausarten, fliegender Hund, Sandflöhe; viele Mineralquellen. Die Industrie ist noch gering und den Binnenhandel erschweren die schlechten Strassen, dagegen ist der Aussenhandel sehr bedeutend. 2) **P.-R.**, **San Juan de Porto Rico**, Hptst. ebd., auf einer Halbinsel der Nordk., in einer weiten Bai, 20,000 E. Sicherer, geräumiger und tiefer Hafen, Handel. 18^0 29′ 10″ n. Br., 68^0 33′ 30″ w. L. v. Par. [Westküste.

Porto-Sal-Rey, St. auf der capverdischen Insel Boa-Vista,

Porto-San-Giorgio, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. und Mand. Fermo, 4143 E.

Porto-Santo, Insel im atlant. Ocean, NO. bei Madeira, Portugal gehörig. Gebirgig, aber fruchtbar an Getreide, Mais, Gerste, Rindvieh, Schweinen. Glchn. Hptort an der Ostküste, 6000 E. Vorzügl. Hafen und lebhafter Handel. Sitz des Guverneurs.

Porto-Santo-Stefano, Flck. mit Hafen in Italien, Toscana, Prov. Siena, WSW. bei Orbitello, am tyrrhenischen Meer. Kastell.

Porto-Scus oder **Porto-Secco**, Flck. auf der Insel Sardinien, Italien, gegenüber der Insel San-Pietro. Berühmte Thunfischerei.

Porto-Secco, Df. in Oesterreich, Venedig, auf der Insel Palestrina, im adriat. Meer, S. bei Venedig. 45′ 18′ 17″ n. Br., 9^0 58′ 37″ ö. L. v. Par.

Porto-Seguro, St. an der Küste der Prov. Espiritu-Santo in Brasilien, an der Mdg. des Rio-Buranhen in den atlantischen Ocean, 2650 E. Besteht aus drei gesonderten Theilen. Kathedrale, Stadthaus, Hospital, Fischerei, Schiffbau und Netzstrickerei. 16^0 26′ 50″ s. Br., 41^0 23′ 33″ w. L. v. Par.

Porto-Torres, Hafen der St. Sassari in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Sassari, am mittelländ. Meer. Getreide- und Salzmagazine. 40^0 50′ 13″ n. Br., 6^0 3′ 47″ ö. L. v. Par.

Porto-Vecchio, St. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, im glchn. Golf, in ungesunder Lage, 2290 E. Grosser und vorzügl. Hafen. 41^0 35′ 29″ n. Br., 6^0 56′ 21″ ö. L. v. Par. Dabei die einzige Saline in Corsica.

Porto-Venere, Flck. mit Hafen in Italien, Sardinien, Prov. Genua, SSW. bei Spezzia, 3322 E. Schifffahrt, Fischerei. 44^0 3′ 6″ n. Br., 7^0 33′ 1″ ö. L. v. Par.

Port-Patrick, St. in Schottland, Gfsch. Wighton, SW. bei Stranraer, an der schmalsten Stelle des Nord-Canals zwischen Schottland u. Irland, 1963 E. Seit 1853 durch unterseeischen Telegraphen mit Donaghadee verbunden. Sehr sicherer Hafen, aber die Umgegend gefahrvoll wegen der Felsen im N. u. S.; schöner Quai und Leuchtthurm, Stockfischfang.

Port-Philipp, s. Victoria.

Port-Philippe, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, P. le Palais, 1595 E. Seehafen.

Port-Plate, St. auf der Insel Haïti, Nordküste. Hafen.

Portree, **Kiltaraglaw**, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, auf der Ostküste der Insel Skye, 3560 E., das Df. 510 E. Hafen, Handel, Fischerei.

Port-Richet, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay. Hafen.

Portrieux, Flck. auf der atlant. Oceanküste in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc. Guter Hafen mit Rhede, Rüstung zum Kabeljaufang, erst entdeckte vorzügliche Austernbänke, sehr besuchte Seebäder.

Port-Royal, 1) Bai an der Küste der Ver.-St., South-Carolina. 2) Insel ebd., eine der Inseln in der Mündung des Coosaw. Auf der Westküste Beaufort. 3) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Carolina, rechts am Rappahannock. 4) Hafenstadt auf Jamaica, auf der Spite einer Halbinsel, 15,000 E. Befestigt; Schiffswerfte, Marinehospital, Kaserne. 17^0 56′ 8″ n. Br., 76^0 56′ w. L. v. Grwch.

Portrush, Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim.

Port-Salut, Hafenstadt auf Haïti, Dep. Sud, an der Mündung des gleichn. kleinen Flusses.

Portsburg, (**Easter- u. Wester-**), 2 Vorstädte von Edinburg.

Portschweiten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 280 E.

Portsea, Insel an der Südküste von England, Gfsch. Southampton, ist durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden. Im W. liegt die Stadt Portsmouth, von der ein Theil Portsea heisst.

Port-Seaton, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 290 E. Salzgewinnung, Fischerei.

Portseni, Ort in der Wallachei, Bez. Gorsy.

Portslade, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1103 E.

Portsmouth, 1) St. mit Seehafen in England, auf der Westküste der Insel Portsea, Gfsch. Southampton, am Eingange des Portsmouth-Harbour, vom Kanal gebildet, 94,799 E. Das eigentl. Portsmouth (10,835 E.) u. Portsea sind geschieden. Sitz der Civil- und Militärbehörden, des Hafen-Admirals, Stadthaus, Zollamt, Kaserne, Magazine am Hafen, grosses Haslar-Hospital an der Spithead-Rhede, Artillerie-Park, Marine-Hospital, Bau der grossen Kriegsschiffe, Marineschule (seit 1792), Schiffbauschule (seit 1820), zwei Sternwarten, schöner Palast des Commissionär; Ankerschmieden, worin Anker von mehr als $4^1/_2$ Tonnen Gewicht gemacht werden, Seilerei (für Taue bis 13″ Durchmesser), lebhafter Handel; Dampfbootfahrten nach Plymouth und Havre de Grace. Observatorium 50^0 48′ n. Br., 1^0 6′ w. L. v. Grwch. 2) St. auf der NW.-Küste der Kleinen-Antillen-Insel Dominica, an der Prince-Rupert-Bai. 3) St. mit Hafen in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, rechts am Piscataqua, oberhalb dessen Mündung in den atlant. Ocean, 12,000 E. Sicherer und tiefer Hafen durch 5 Forts vertheidigt; Seearsenal, Schiffbau, Seehandel, Gerberei, Mühlen, Fischerei. Leuchtthurm. 43^0 4′ 35″ n. Br., 70^0 45′ 50″ w. L. v. Grwch. 4) Hauptort der Gfsch. Scioto, ebd., Ohio, 5000 E. 5) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Newport, 1900 E. 6) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Norfolk, in der Chesapeak-Bai, an der Mündung des Elisabeth-River, Norfolk gegenüber, 8800 E. Hafen, Kriegsschule, Seehospital, Schiffswerft. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 1000 E. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Saginaw, rechts am Fl. Saginaw, 110 engl. M. NNW. von Detroit.

Port-Soledad, Hafen auf der Ost-Falklandsinsel.

Portsoy, St. in Schottland, Gfsch. Banff, W. bei Banff, 2062 E. Sicherer Hafen, Garnspinnerei, Leineweberei, Schiffsrüstung zur Fischerei, Serpentinbrüche.

Port Ste. Foy (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Ste. Foy, 1110 E.

Port Ste. Marie, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, rechts an der Garonne, über die eine schöne Hängebrücke führt, 2856 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Port-Stewart, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 630 E. Bad.

Port St. Père (le), Flck. in Frankreich, Dep. Loire inférieure, Arr. Paimboeuf, 1897 E. Post.

Port sur Saône, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, links an der Saône, über die eine schöne Brücke führt, 1944 E. Beträchtl. Viehhandel, Bau der Fahrzeuge zur Verschiffung des Schiffbauholzes, Krämpelfabr., Eisenhämmer, Eisenbahnstation.

Port sur Seille, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pont à Mousson, 444 E.

Port-Tobacco, Hauptort der Gfsch. Charles in Ver.-St., Maryland, Western-Shore. [Factorei u. Hafen.

Portudal, Ort in Afrika, Senegambien, Land der Baol. Franz.

Portugal, Land u. Königreich im SW. Europas, stösst S. u. W. an den atlant. Ocean, N. u. O. an Spanien; seit der Mitte des 11. Jahrh. von der Stadt Porto oder Oporto oder Portus-Cale Portugal genannt, 1659,37 geogr. QM. mit 3,584,674 E. (1858) und zwar in der Provinz Minho 860,479 E.; Tras os Montes 324,295 E.; Beira Alta 1,025,371 E.; Beira Baixa 161,222 E.; Estremadura 755,122 E.; Alemtejo 305,404 E.; Algarve 152,784 E.; im J. 1861: 3,923,410 E. Das Land ist theils gebirgig, theils Haide. Diese umfasst den südlich vom Tajo gelegenen Theil des Königreichs, von diesem Fluss bis zum Grenzgebirge von Algarve, und vom Meere bis gegen Beja u. Evora. Sie nimmt also die grösste Westhälfte von Alemtejo und

einen Theil des portugiesischen Estremadura ein. Dieser Landstrich senkt sich als wellenförmige Ebene gegen das Meer sanft ab, ist theils tiefer Sandboden, theils feste Grus- und Geschiebedecke. Am Ende dieser einförmigen Fläche liegt die Hauptstadt Lissabon. Der bedeutendste Gebirgszug ist die Sierra da Estrella, die in den Gebirgen Junto und Cintra fortlaufend, von NO. gegen SW. steht u. in das Cap Roca ausläuft. Die höchsten Kuppen des Estrella-Gebirges erreichen ohngefähr die Höhe von 7000 Fuss. Die Gebirgsketten: Serra do Montezinho und Serra do Suazo sind kaum so hoch. Dagegen steigt der Gaviara in Minho 7380 Fuss hoch. Die ganze Westhälfte Portugals hat ein Küstenklima, worin der Unterschied der Wärme des heissesten und kältesten Monats nur $11\frac{1}{2}^0$ ist. Die Hitze der Sommermonate beträgt $21\frac{3}{4}^0$, die des heissesten Monats $22\frac{1}{2}^0$, im Winter $11\frac{3}{4}^0$ Wärme; danach bezeichnet $16\frac{1}{2}^0$ die mittlere Wärme im Jahre. In Lissabon ist der Regen unbedeutend, während das Klima von Porto feucht und nebelig, und Coimbra der regenreichste Ort in Europa, besonders im Herbst, weniger im Sommer, ist. Die Ursache dieses klimatischen Verhältnisses Coimbras ist dessen Lage zwischen dem Meere und dem Estrella-Gebirge. Die Flüsse dieses reich bewässerten Landes fliessen in den atlant. Ocean, und sind auf der Westküste: Minho, Lima, Cavado, Douro (Nebenfl. rechts: Sabor, Tua, Tamega; links: Agueda, Coa, Tavora), Vouga, Mondego, Tajo (Nebenflüsse rechts: Elga, Ponsul, Zezere; links Sever, Sorraya, Canha), Sadão, Odemira; auf der Südküste: Portimão, Quarteira, Guadiana (Nebenfl. rechts: Caya, Degebe; links Ardila, Chanza). Die bedeutendsten Produkte sind Wein, Rosinen, Obst, Kastanien, Oliven, Mandeln, Orangen, Feigen, Melonen, Getreide, Reis, Mais, Flachs, Hanf; aus dem Thierreich besonders Schafe, Schweine, Ziegen, Maulesel, schöne Pferde. Die Bienen- und Seidenraupenzucht hat sich erweitert. Das Mineralreich wird nicht ausgebeutet, obschon die Gebirge Eisen, Silber, Gold, Blei, Zinn und Kupfer enthalten. Salz wird an den Küsten aus dem Meerwasser viel gewonnen, u. bildet nebst dem Wein (Portwein) aus den oberen Douro-Gegenden, Südfrüchten und Olivenöl die Ausfuhrartikel. Die Industrie ist unbedeutend, u. deren Erzeugnisse werden durch das Ausland, namentlich durch England befriedigt. Für den Volksunterricht ist sehr wenig gesorgt; für den höheren Unterricht bestehen die Universität zu Coimbra (gegr. 1297) und mehr als 250 höhere Schulen, einige 20 Lyceen, geistliche Seminare und die Akademie der Wissenschaften zu Lissabon (gegründet 1779). In Lissabon giebt es ferner eine Academia real das Guardas marinhas, da marinha y da Fortificação, u. eine Handelsschule. An Eisenbahnen sind 121 geogr. M. vollendet, das Strassenwesen ist im schlechten Zustande, schiffbare Kanäle hat das Land nicht. Der Werth der Einfuhr betrug im J. 1856: 20,451,809 Milreis; der Ausfuhr: 16,299,035 Milreis. Im gleichen Jahre liefen in den Häfen des Landes ein: 6854 portugies. Fahrzeuge mit 406,652 Tonnen und 2708 fremde mit 382,945 T.; zusammen 9562 Schiffe mit 789,597 Tonnen; und liefen aus: 7029 portugiesische Schiffe mit 424,896 T. und 2950 fremde Schiffe mit 554,042 T., zusammen 9979 Schiffe mit 978,938 T. Der Hafen von Lissabon importirte 1861—62 für 14,287,289 Milreis und exportirte für 4,000,833 Milreis; der von Oporto hatte eine Einfuhr im Werth von 8,936,347 Milreis und eine Ausfuhr von 6,130,128 Milreis. Das Budget für 1863—64 weisst die Staatseinnahmen nach mit 15,371,266 Milreis, die Ausgaben mit 16,910,354 Milreis. Die Staatsschuld betrug 1862: 149,853,788 Milreis. — Die Militärmacht bestand 1862 aus 16,640 M. u. 1545 Officieren. Die Truppenzahl in den Kolonien betrug 8236 M. Infanterie und Artillerie, ausser einer Reserve von 9572 M. Die Marine bestand aus 34 Schiffen mit 294 Kanonen, und 2832 Matrosen und Seesoldaten. — Portugal ist eine constitutionelle Monarchie. Die Repräsentanten der Nation heissen Cortes, die sich in die Camaras dos pares (Pairs) und C. dos disputados (Unterhaus) abtheilen; die ersteren sind vom Könige auf Lebenszeit ernannt u. meist Granden; die letzteren, 141, werden durch Wahlmänner gewählt. Im Kabinet sind 7 Minister, und neben ihnen besteht ein Staatsrath aus lebenslänglich ernannten Mitgliedern. — Die früher blühenden und grossen Kolonieen von Portugal in Asien sind jetzt bis auf Goa, Salsette, Damão, Macao und die Ansiedelungen auf den Inseln Sodor, Timor und Mindoro reducirt. In Afrika hat Portugal noch Angola und Congo in Süd-Guinea, Mozambique auf der Ostküste u. einige Plätze in Senegambien u. einzelne Inseln. Die Bevölkerung dieser Kolonien betrug 1858:

1) In Asien:

in den indischen Besitzungen Goa, Salsette etc.	363,788 Einw.
in Damão und Diu	44,808 „
in den Besitzungen im indischen Archipel	850,300 „
in Macao	29,578 „
in Asien zuammen	1,288,483 Einw.

2) In Afrika.

auf den Capverdischen Inseln	85,393 „
in Senegambien	1,095 „
auf den Inseln St. Thomas und Principe	12,253 „
in Angola, Benguela und Mossamedes	659,190 „
im Gebiet von Mozambique	300,000 „
in Afrika zusammen	1,057,931 Einw.
in den Kolonieen zusammen	2,346,414 Einw.

Das Budget für die Kolonieen hatte 1863—1864 für die Einnahme: 1,032,113 Milreis; für die Ausgabe: 1,328,801 Milreis, also ein Deficit von 296,687 Milreis. Der Milreis (1000 Reis) = 1 Thlr. 18 Sgr. oder 2 fl. 48 kr. rhein., der Crusado 480 Reis.

Portugalete, Flck. mit Hafen in Spanien, Prov. Biscaya, NNW. bei Bilbao, oberhalb der Mündung des Aesa in die Bai von Bilbao, 1194 E. Fischerei. 43° 19′ 43″ n. Br., 6° 41′ 10″ w. L. v. Par. In der Nähe reiche Eisenminen.

Portugos, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. P. Argiva, 704 E.

Portuguesa, 1) Nebenfluss des Apure links, in Venezuela. 2) Ort in Spanien Andalusien, Prov. Sevilla.

Portula, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Mosso Santa Maria, 1636 E.

Portumna, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, am Shannon, 800 E.

Portupin, Hafen an der SO.-Küste der Azoren-Insel Fayal.

Port-Valais, Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, unweit dem Genfer-See, an dem es einst lag, 602 E.

Port-Vendres, befest. Küstenstadt in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, am mittelländ. Meere, 1832 E. Hafen, Handel mit Getreide, Wolle, Wein, Früchten, Oel; Dampfschifffahrt-Verbindung mit Marseille und Barcelona. Leuchtthurm.

Portville, Ort in Ver.-St., New-York, Grafsch. Cattaraugus, 462 E.

Port-Washington, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 410 E. 2) **P.-W.**, **Ozaukee**, St. ebd., Wisconsin, Gfsch. Ozaukee, am westl. Ende des Michigan-See, 31 engl. M. S. von Milwaukee, an 3000 E.

Port-William, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 634 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clinton. 3) Ort auf der Ost-Falklandsinsel. Sitz des Guverneurs.

Portyall, St. in Hindostan, Nord-Serkars, links am Krischna, W. bei Kondapilly. Diamant-Gruben.

Portz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^3/_4$ M. von Trier, 180 E.

Poruba, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Weisskirchen, 300 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Privigye, 433 E. 3) (**Also-** u. **Felsö-**) 2 Dfr. ebd., Com. Trencsin, P. Illava, 950 und 600 E. 4) (**Kö-**), Df. ebd., Bez. und P. Sillein, 850 E. 5) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Liptau, P. Szent-Miklos, bei Hradek, 740 E. 1360 E. 6) (**Nemet-**), Df. ebd.,

Poruczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, P. Narajow.

Porumbak, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. u. 1 M. von Freck, 1510 u. 1670 E.

Porva, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Zircz, 826 E.

Porwangen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E.

Porz, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 350 E.

Porza, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und N. nahe bei Lugano, 253 E.

Porzana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, Mand. Leno, 525 E.

Porzuna, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NNW. bei Ciudad-Real, 1005 E.

Posa, **Poosa**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, SW. bei Magyar-Egregy, links am Szamos. Salzminen.

Posada, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Siniscola, 1516 E.

Posadas, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und WSW. bei Cordoba, rechts am Guadalquivir, 2975 E. Kalkbrennerei.

Posad-Luiki, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Starodub.

Posadowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 400 E.

Posad-Setza, Flck. in Russland, Guv. Pskow, Kr. Porchow.

Poscante, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 2422 E.

Poschekon, **Poschechanje**, Kreisst. in Russland, Guv. Jaroslaw, an der Sogoscha, 3129 E. [haus, 300 E.

Poschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-

Poschiavo, **Puschlaf**, Flck. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Bernina, im glchn. Thal und am glchn. schauerlich gelegenen See, durch den der wilde Poschiavino in die Adda fliesst, 2741 E.

Poschkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 600 E. [Eylau, 200 E.

Poschloschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Poschna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 500 E. [Schlan, 380 E.

Poschtowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Posdiatka, **Pozdatka**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 160 E. Gute, aber noch wenig benutzte Mineralquelle.

Posedin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 160 E.

Posega, s. Pozega.

Poselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 350 E.

Posen, 1) Prov. in Preussen, als Grossherzogthum aus dem früheren Grossherzogthum Warschau 1815 gebildet; zwischen Brandenburg (Rgbz. Frankfurt) und Preussen (Rgbz. Marienwerder) N., Polen O., Schlesien (Rgbz. Breslau u. Liegnitz) und Brandenburg (Rgbz. Frankfurt) S. und W.; 536,51 QM., 1861: 1,485,550 E. und 17,946 M. Milit. Im Allgemeinen ist das Land eben, von wenigen Höhen unterbrochen, theils guter und fruchtbarer Boden, mit Brüchen und vielen Seen. Das Klima ist rauh und kälter, als die geographische Lage erwarten lassen sollte, doch auch gesund. Die Winter bringen bis 24° Kälte und viel Schnee, der die Saaten vor den Nordstürmen schützt, allein die Sommer, welche von Juni bis Oktober währen, sind auch warm, und der Herbst, der meist bis in den December dauert, mild. Die Brüche sind der Warthe- und Netzebruch, der Obrabruch, der Kottenbruch bei Czarnikow u. a. Zu den bedeutendsten Seen gehören der Powidzer-, Goplo-, Kletzker-, Bialaer-, Gora-, Ragower-, Wilschkower- und Plüken-See. Hauptfl. ist die Warthe und deren Nebenflüsse die Netze und Obra. Die NO.-Grenze berührt die Weichsel, in welche die Braa fliesst. Ackerbau und Viehzucht sind nebst einigen Gewerbszweigen die Haupterwerbsquellen. Dem Aufblühen der Industrie ist besonders die russische Grenzsperre hinderlich. Eingetheilt ist das Grossherzogthum in die beiden Rgbz. Posen u. Bromberg. Für die Bildung sorgen 6 Gymnasien, 2 Priester- und mehrere Schullehrer-Seminare etc. 2) Rgbz. ebd.; dies ist der südl. Theil des Grossherzogthums, im Osten durch die Prosna von Polen geschieden; stösst S. an Schlesien, W. an Brandenburg, N. an den Rgbz. Bromberg, 321,68 QM., 963,441 E. und 12,812 M. Milit. Produkte sind, ausser Pferden,

kleines Rindvieh, Schweine, Schafe, besonders Getreide, Hirse, Flachs, Hanf, Obst, auch etwas Wein und Tabak, viel Holz, das auch als Schiffbauholz ausgeführt wird. Lebhaft ist der Handel mit Pferden (Meseritz, Bretz etc.), Schweinen (Unruhstadt). Die Schafzucht ist unbedeutend. Für die Bildung bestehen 1 Priester- und 6 Schullehrer-Seminare, 3 Gymnasien, 1 Progymnasium. Der Rgbz. zerfällt in die Kr.: Adelnau, Birnbaum, Bomst, Buk, Fraustadt, Kosten, Kröben, Meseritz, Obornik, Pleschen, Posen, Samter, Schildberg, Schrimm, Schroda und Wreschen. 3) Kr. ebd., zu beiden Seiten der Warthe, 19,88 QM., 101,772 E. und 7371 M. Militär. 4) Hauptstadt der glchn. Prov., am Zusammenfluss der Glowna u. der schiffbaren Warthe, 1861: 51,232 E. und 7353 M. Milit. Seit 1828 Festung und von den befestigten Anhöhen umgeben. Die Stadt ist ziemlich gut gebaut, mit schönen, grossen Plätzen (Markt-, Wilhelms- u. a. Plätze) und breiten Strassen (Wilhelmsstrasse mit Lindenallee, Friedrich-, Neue-, Mühlenstrasse), und ist der Sitz der Provinzialbehörden und Regierung, des Erzbischofs mit Metropolitankapitel, des Oberappellationsgerichts etc., 1 Priester- u. 1 Schullehrer-Seminar, 1 evangel. und 1 kathol. Gymnasium, Blinden- und Taubstummen-Institut, jüdisches Waisenhaus, Realschule, Hebammenanstalt, Waisenhäuser, Kathedrale, St. Stanislauskirche, erzbischöfl. Palast, Schloss, Provinziallandschaftshaus, der neue Bazar mit schöner Façade, Racynskische Bibliothek; bedeutende Gewerbthätigkeit in Tuch, Leder, Papier, Wachs, Tabak, Siegellack, Liqueur, Kutschen, Gold- und Silberwaaren, Kupferwaaren, Gewehrfabrik, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, lebhafter Handel, der durch die Vollendung der Eisenbahn nach Breslau noch mehr gewinnen wird, wichtige Johannismesse, Wollhandel. 52° 24′ 39″ n. Br., 14° 13′ 41″ ö. L. v. Par. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 116 E. [von Weissenfels, 130 E.

Posendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und ¾ M.

Poseritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 465 E. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Nimptsch, 150 E.

Posern, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 275 E. Geburtsort Seume's.

Poses, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, an der Seine und dem glchn. Kanal, 1211 E.

Posey, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Mount-Vernon. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 1260 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1210 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1070 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 875 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Switzerland, 2500 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1900 E.

Poshersk, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der Uchta.

Posiecz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Stanislaw, Bez. Bohorodczany.

Posieux, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 264 E.

Posilge, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 1000 E.

Posilippo, Berg in Italien, Neapel, NW. bei Neapel; darin die merkwürdige glchn. Grotte oder vielmehr Durchgang (Tunnel); 2176 F. lang, 50 F. hoch, 30 F. breit; läuft in das glchn. Vorgebirge aus. [2937 E. Nägelfabrik.

Posing, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NW. bei Vicenza,

Posingen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 160 E.

Positano, St. in Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Principato citer), 3139 E. Geburtsort des Flavio Gioja, Erfinder der Boussole.

Positra, St. in Hindostan, Guicowar, an der Küste.

Poslich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 500 E.

Poslingford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 350 E.

Poslowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungar.-Brod, 470 E.

Poslugowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. 3 M. von Wongrowiec, 130 E.

Posmahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1⅜ M. von Preussisch-Eylau, 170 E.

Posnowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 300 E.

Posolskoi-Monastyr, Df. in Russland, Guv. Irkutsk, SW. von der Mündung des Selenga in den Baikal-See.

Posorita, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1½ M. von Fogaras, 410 E. [litz, 660 E.

Posorzitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auster-

Possa, Ort auf der Insel Celebes, Südk. der Gounong-Tella-Bai.

Possadowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 250 E.

Possagno, **Passagno**, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und NNW. bei Asolo, 1240 E. Wollzeugmanufaktur. Geburtsort des Bildhauers Canova, der hier eine Kirche, ein Meisterstück der Baukunst, aufführte.

Possdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1⅛ M. von Delitzsch, 125 E.

Posseck, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oelsnitz, 576 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 206 E. Feldbau, Viehzucht, Holzhandel.

Possega, Flck. in europ. Türkei, Serbien, SO. bei Usicza.

Posselsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Horn, 140 E.

Possemuckel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 260 und 415 E.

Possen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 410 E.

Possendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, bei Dresden, 1144 E. [145 E.

Possenfelden, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez-A. Höchstadt,

Possenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 420 E. [249 E. Postexpedition.

Possenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld,

Possenhofen, Df. und Schloss in Bayern, Oberbayern, bei Starnberg, am Würmsee, 70 E.

Possesse, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, P. Heiltz le Maurupt, 639 E. [770 E.

Possessern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Possession, 1) Bai, W. in der Baffins-Bai. 73° 57′ n. Br., 85° 11′ w. L. v. Par. 2) Insel in der Torresstrasse, N. bei Australien.

Possfeld, **Postfeld**, 1) Df. in Holstein, Klostergericht u. ¾ M. von Preetz, S. am Postsee, 300 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Wilstermarsch, A. Steinburg, ¾ M. von Wilster, 150 u. 100 E.

Possigkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. P. Pfraumberg, 321 E. 4 Mühlen.

Possikau, **Posikau**, (Alt- u. Neu-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 1000 und 420 E. Papiermühle.

Possinderen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 240 E.

Possnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 975 E.

Possonière (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. St. Georges sur Loire, 1378 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [von Labiau, 170 E.

Possritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1¼ M.

Posta, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, r. der Elbe, 103 u. 451 E.

Posta (la), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NO. bei Civita-Ducale, 2181 E.

Postalesia, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Sondrio, 640 E. [Kremsier, 370 E.

Postaupek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Postawy, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Disna.

Postbauer, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. 1⅛ M. von Neumarkt, 185 E.

Postel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 320 E. Schloss. 2) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Bez. Turnhout.

Postelberg, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, eig. Bez., rechts an der Eger, 1200 E. Schloss, Salpetersiederei, Steinkohlenwerk. 50° 23′ 8″ n. Br., 11° 20′ 48″ ö. L. v. Par.

Postelgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ½ M. von Gleisdorf, 200 E. [klam, 160 E.

Postelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 1 M. von An-

Postelwitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Schandau, 471 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 520 E.

Posteny, Ort in Ungarn, Com. Neutra, an der Waag.

Posterholt, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 1213 E. [der Saale. Mineralquelle.

Posterlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, an

Posterstein, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 360 E. Schloss, Mühle, Säge.

Posthenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1½ M. von Friedland, 170 E.

Postiglione, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), SO. bei Campagna, 3291 E.

Postillons, Kette kl. Inseln u. Klippen im Sunda-Meer, S. bei Celebes. Unbewohnt.

Postipey, Cap der türk. Küste im schwarzen Meer, Pasch. Sivas. 41° 1′ 40″ n. Br., 35° 32′ 10″ ö. L. v. Par.

Postitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 250 E. [300 E.

Postlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Postmünster, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 295 E. Schloss.

Postnicken, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Königsberg, 700 E.

Postolowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, P. Chorostkow.

Postrizin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 270 E.

Postroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Fénétrange, 473 E. [Gabel, 760 E.

Postrum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Postsaal, **Untersaal**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 160 E. Postexpedition.

Postua, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, P. Crevacuore, 1206 E.

Postupicz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 1200 E. Baumwollweberei.

Postwick, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 291 E.

Postwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 336 E.

Posvol, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Ponewesch.

Poswatno, **Posvatna**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bisstritz, P. Weisskirchen, 360 E.

Poszoga, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, P. Facset, l. am Fl. Maros, 788 E. [Kimpolung.

Poszoritta, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und 1 M. von

Potamia, Flck. in Griechenland, Morea, S. bei Mistra.

Potamo, Flck. auf der Insel Corfu. Salzwerk.

Potan (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1262 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Criquetot-Lesneval, 574 E. 3) **P.-Mathieu (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Lieurey, 442 E.

Potarzyce, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Kröben, 230 E. [Glashütte.

Potasch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 260 E.

Potatlan, Ort in Mejico, (Staat Mejico).

Potauren, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 330 E.

Potemkinskaia, Flck. in Russland, Land der don. Kosaken, 2458 E. [Frischfeuer, Walzwerk.

Potempa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 470 E.

Potenza, 1) Fl. in Italien. Entspr. am Monte-Pennino, Prov. Perugia, mündet OSO. bei Loretto in das adriat. Meer. 2) St. ebd. Neapel, Hauptort der Prov. Potenza, (Basilicata), auf einem Hüge der Apenninen, 12,789 E. Criminalhof, Civiltribunal, Bischofsitz Kathedrale, geistliches Seminar, königl. Collegium, Lyceum. — Di

glchn. Prov., früher Basilicata, hat 521,189 E. in den 4 Distr. Potenza, Matera, Melfi, Lagonegro, 44 Mand. und 124 Gmdn.

Poterie (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 7376 E. Fabr. chemischer Produkte.

Potes, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. von Santander, 1044 E.

Potetsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und [P. Klobauk, 660 E.

Potherie (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei Candé, 2035 E.

Pothières, Df. in Frankreich, Dep. Côtes d'Or, Arr. und P. [Châtillon, 477 E.

Poti, 1) Festung im asiat. Russland, unweit dem schwarzen Meer, W. von Kutais. Hafen und Handel. 42⁰ 8' 16'' n. Br., 59⁰ 17' 35'' ö. L. v. Par. 2) St. in Brasilien, Prov. Piauhy, am Paranahyba. Handel.

Potighero, St. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Potito (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. und ONO. bei Avellino, 935 E. 41⁰ 20' 12'' n. Br., 12⁰ 3' 13'' ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro). Distr. und Mand. Piedimonte, 1840 E.

Potkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^3/_8$ M. von Darkehmen, 120 E.

Potlack, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, zus. 140 E.

Potlam, St. auf der Westküste der Insel Ceylon. Salzwerk.

Potliloi, Ort in der Moldau, bei Jassy.

Potocki, chinesische Inselgruppe, Mandschurei-Schinking, im gelben Meere, unfern der Küste.

Potoczyska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Horodenka, 2070 E.

Potok, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, SW. bei Jaslowiec, 3034 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Rohatyn. 3) **P. wielki**, Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, P. Smolnica.

Potoka, Nebenfl. des Wabash l., in Ver.-St., Indiana.

Potomac, Fl. in Ver.-St. Entsteht aus zwei Quellflüssen auf der Ostseite der blauen Berge des Alleghany-Gebirges in Virginia, unweit unterhalb Oldtown; fliesst anfangs O., dann SO., bildet durchaus die Südgrenze zwischen Maryland und Virginia, ausgenommen den Columbia-Distr., bis zur Mdg. in die Chesapeak-Bai, zwischen dem Cap Lookout N. und Cap Smith S. Die Fluth steigt 100 Stunden weit in diesen Fluss, der schiffbar ist bis unweit oberhalb Washington, wo der 37 F. hohe Fall der Katarakten die Schifffahrt hindert. Indessen sind diese Hindernisse durch Kanäle umgangen. Bedeutende Nebenflüsse sind: der Great-Cacapon und Shenandoah rechts; der Antietam, Monococy, Rock-Creek, Eastern-Branch, Piscataway, Mattawoman, Wicomico links.

Potosi, 1) südwestlichstes Dep. in Bolivia, zwischen den Dep. la Paz und Cochabamba N., Peru und dem stillen Ocean W., Chile und den La-Plata-Staaten Rioja und Jujuy S., dem Dep. Chuquisaca O., 1500 QM., 281,229 E. Das Land ist Hochgebirgsland durch die Anden mit sehr hohen Kuppen; an der Küste befindet sich das wüste Sandland Atacama. Ausser dem Loa, der auf der Nordgrenze der Küste in den stillen Ocean fliesst, strömen die übrigen Flüsse SO. dem Paraguay zu, der Desaguadero in den Titicaca-See und der Auca in den Chipana-See, ebenfalls SO. Dies Dep. ist berühmt durch seine reichen Silberminen in dem Berge bei der Stadt Potosi. 2) St. und Hauptort des glchn. Dep. ebd., am Nordabhang des glchn. silberreichen, 4888 Mètres hohen Berges, 12,850 F. hoch gelegen, also so hoch, als die Spitze der Jungfrau in der Schweiz, SW. von Chuquisaca, 22,820 E. Seit der Entdeckung des hiesigen Silberreichthums (1545) gegründet. Wegen der hohen Lage ist die Luft ausserordentlich rein und dünn, so dass ein Europäer nicht 30 Schritt gehen kann, ohne dass ihm der Athem stockt, was zum Theil auch den Eingeborenen geschieht. Das Wetter ist veränderlich und man erlebt selbst im Sommer an vielen Tagen alle vier Jahreszeiten. Die Stadt ist arm und der Bergbau vernachlässigt. Schön sind die Kathedrale, das Regierungsgebäude, die Münze. 19⁰ 34' 20'' s. Br., 69⁰ 42' w. L. v. Par. 3) Hauptort der Gfsch. Washington in Ver.-St., Missouri, 800 E. Akademie; Bleischmelze. 4) St. ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, am Fl. Grant, nahe seiner Mdg. in den Mississippi, an 3000 E. In der Nähe Bleiminen.

Potries, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Gandia, 785 E.

Potritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, [200 E.

Potroschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 290 E.

Potrow, St. in Russland, Guv. Wladimir.

Potrzanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 250 E.

Potrzymowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Gnesen, 110 E.

Potschappel, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döhlen, im Plauenschen Grunde, 2202 E. Bedeutende Steinkohlengruben, Vitriolsiederei, Glashütte, Apotheke, Mühle, Papierfabr., Eisenhütte und -Hammer, Hochofen, Hopfenbau.

Potschateck, Poczatek, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., 2990 E. Spital; Tuchmacherei, Märkte.

Potschendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 380 E.

Potschenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. [Zdaunek, P. Morkowitz, 540 E.

Potschep, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Mglin.

Potscheplitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 310 E.

Potschernitz, (Ober- und Unter-), Pocernice, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 620 und 365 E.

Potschi-Arou, Nebenfl. des Tambravany r., in brit. Ostindien, Karnatik. Fliesst von den West-Ghats gegen O.

Potschinki, See in in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, Kr. Lukojanow, an der Rudnia, 7024 E. Gestüt.

Potschitek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, [320 E.

Potschowaleschti, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Ilfow.

Potsdam, 1) Rgbz. in Preussen, umfasst den westl. Theil von Brandenburg, zwischen Anhalt, der Prov. Sachsen, Hannover, Mecklenburg, dem Rgbz. Frankfurt und Pommern, 382,51 QM., 947,034 E. und 21,345 M. Militär. Der Rgbz. umfasst die ehemalige Mittelmark, aber ohne den mit dem Rgbz. Frankfurt vereinigten Kr. Lebus, die Priegnitz, die Uckermark, die ehemals sächs. Herrschaft Baruth und die Aemter Jüterbogk, Dahme, Belzig. Das Land ist eben, ausgenommen die sandigen Höhen an der Havel und Spree, zum Theil auch sumpfig. Die Flüsse sind an der Westgrenze die Elbe mit ihren Nebenflüssen rechts Havel und Spree, Nuthe, Plane, Dosse, Rhin, Stepenitz, Elde und Löckenitz, an der Ostgrenze die Oder, im N. die Ucker. Ausserdem giebt es sehr viele Seen und mehrere Kanäle (s. Brandenburg; s. ebd. über die Produkte). Ausser den Städten Berlin und Potsdam zerfällt der Rgbz. in die Kr.: Prenzlow, Templin, Angermünde, Ober- und Niederbarnim, Teltow, Beeskow-Storkow, Jüterbogk, Zauch-Belzig, Ruppin, Ost- und Westhavelland, Ost- und Westpriegnitz. 2) Hptst. des glchn. Rgbz. und zweite königl. Residenz ebd., auf dem sogenannten Potsdamer Werder, einer von der Havel und den Havel-Seen gebildeten, 4 M. grossen Insel, am Einfluss der Nuthe in die Havel, über welche die 600 F. lange und 30 F. breite Teltower Brücke mit 8 eisernen Bogen führt, besteht aus der Alt- und Neustadt und 5 Vorstädten, 41,824 E. und 6955 M. Militär (1861). Sitz der Regierungsbehörden. Bemerkenswerth ist das königl. Schloss, das Rathhaus, davor ein 74 F. hoher Marmorobelisk mit den Brustbildern des grossen Kurfürsten und der drei ersten Könige, die Garnisonkirche mit den Gräbern Friedrich Wilhelm I. und Friedrich des Grossen, und mit einem schönen Stundenglockenspiel, Militärwaisenhaus, höhere Töchterschule, Provinzial-Gewerbeschule, Gymnasium mit Realschule, höhere Bürgerschule, Gärtnerlehranstalt, Cadetten-Institut, Unterofficierschule, Theater, Zwangsarbeitshaus, Rettungshaus; Fabr. für Seiden- und Baumwollzeuge, Leder, Tuch, Thonwaaren, Tabak und Farbwaaren, Zuckerraffinerie, Dampfmühlen, bayrische Bierbrauereien, Seidenbau, Fischerei, Schiffbau und Schifffahrt, Obstbau, Landesbaumschule. 52⁰ 24' 45'' n. Br., 30⁰ 44' 46'' ö. L. v. Par. — In der Nähe die durch Gebäude und Gartenanlagen zu einem angenehmen Aufenthalt umgeschaffene Sandinsel der Spree, die Pfauen-Insel genannt; gegenüber das russische Haus Nikolskoe, die Peter-Paulskirche mit dem Schulhause; die königl. Lustschlösser Sanssouci, der Lieblingsort Friedrich des Grossen, mit grossem Garten, das neue Schloss, das Marmor-Palais oder das Schloss am Heiligen-See, Charlottenhof; auf dem Babertsberge das 1834 im altdeutschen Styl erbaute königl. Schloss, dabei Schloss Glienicke, die 1826 angelegte russ. Kolonie Alexandrowka und Bad. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 5500 E.

Potsgrove, Df. in England, Gfsch. Bedford, 300 E.

Potshausen, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^5/_8$ M. von Stickhausen, 570 E.

Pottenbrunn, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerkr.), Bez., P. und bei St. Pölten, 480 E. Schloss. 48⁰ 14' 25'' n. Br., 13⁰ 21' 47'' ö. L. v. Par.

Pottendorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkreis), Bez. Ebreichsdorf, bei Ebenfurt, 3203 E. Eisenwaaren, Rhabarberpflanzung, Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Krain, Bez. Neustadtl, 400 E.

Pottenhausen, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 610 E.

Pottenhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 180 E.

Pottenhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^3/_4$ M. von Laa, P. Nikolsburg, 730 E.

Pottenstein, 1) St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 994 E. Landgericht; Schloss. latein. Schule. In der Nähe 2 merkw. Höhlen (Teufelsloch). 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, S. bei Reichenau. Baumwoll- und Tischzeugweberei. 3) P., **Bodenstein**, Flck. ebd., unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), eig. Bez., l. an der Triesting, 1262 E.

Potter, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien. Hauptort: Cowdersport. 2) Ort ebd., Gfsch. Centre, 2300 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Yates, 2245 E. 4) **P.-Hanworth**, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 413 E. 5) **P.-Heigham**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 439 E.

Potterne, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1235 E.

Potternewton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1878 E.

Pottersbury, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1016 E.

Pottery, Fabrikgegend in England, Gfsch. Stafford, die ihr Emporkommen dem Beispiele Wedgwoods zu verdanken hat. Die ganze $2^1/_2$ M. umfassende Gegend ist von 14 Städten und Dörfern bedeckt, die einen einzigen Ort zu bilden scheinen, 75,000 E. Hauptort: Stanley.

Pottes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, r. an der Schelde, 1600 E.

Potthagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, [260 E.

Pottiga, Df. in Reuss j. L., A. Hirschberg, 1 M. von Lobenstein, 400 E.

Pottlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, [540 E.

Potton, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. und O. bei Bedford, 1945 E.

Pottschach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gloggnitz, 420 E. [Schloss.

Pottschall, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Atzenbrugg, P. Perschling, 410 E.

Pottsgrove, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, l. am Schuylkill, 3400 E.

Pott-Shrigley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prest- [bury, 450 E.

Pottstown, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 2000 E.

Pottsville, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, [über 10,000 E.

Pottulice, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Wongrowiec, 300 E.

Pottum, Df. in Nassau, A. Rennerod, 420 E.

Potulin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 200 E.

Poturzyca, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez., P. und 1/2 M. von Sokal.

Potutory, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Brzezany.

Potworow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Kralowitz, 540 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 620 E. [P. Rawa, 2459 E.

Potylicz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und

Potzbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 428 E.

Potzberg, Ort in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel. Quecksilberbergwerk. [200 E.

Potzehne, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Potzenkarb, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 5/8 M. von Kosel, 140 E.

Potzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 480 E.

Potzneusiedl, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, SW. von Pressburg, rechts an der Leitha, 650 E.

Potzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 260 E. [Aube, 912 E.

Pouan, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Arcis sur

Pou-'An, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, WSW. von Kouei-Yang. 25° 44′ 24″ n. Br., 102° 18′ 10″ ö. L. v. Par.

Pouance, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 3227 E. Sehr besuchte Märkte, Hochofen, Eisenhämmer, Eisengiesserei. [sur Guesnes, 529 E.

Pouant, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. Monts

Pouceaux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, an der Yonne, 550 E.

Pouch, (Alt- u. Neu-), Pfrdf. u. Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 600 und 780 E.

Poucharramet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Rieumes, 736 E.

Poucques, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1620 E.

Poudang, St. auf der SW.-Küste von Sumatra.

Poudenas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, 915 E. [Sault de Navailles, 506 E.

Poudenx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P.

Poudis, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. Puylaurens, 474 E. [Argelès, P. Lourdes, 674 E.

Poueyferré, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Pouëze (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1350 E. Schieferbrüche. [Melle, 553 E.

Pouffonds, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P.

Pouget (la), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 987 E. [Gfsch. Cornwall, 363 E.

Poughill, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 356 E. 2) Df. ebd.,

Poughkeepsie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, l. am Hudson, S. von Albany, 15,000 E. [teuil, 431 E.

Pougné, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Nan-

Pougne-Hérisson, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. Secondigny, 466 E.

Pougny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 998 E. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Gex, P. Collonges, 420 E.

Pougues, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1436 E. Eisenwerke, Mineralquellen und Bad. [567 E.

Pougy, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube,

Pouillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montlieu, 431 E.

Pouillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 597 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. St. Aignan, 710 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und P. Ancenis, 749 E. [Flavigny, 738 E.

Pouillenay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P.

Pouilley les Vignes, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 620 E. Schwarzer Marmor.

Pouillon, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 3540 E. Warme Bäder (49°), viel weisser und grauer Gips, reiner, weisser Thon, weisser Sand. [rolles, P. Perrecy, 1053 E.

Pouilloux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Pouilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Crécy sur Serre, 704 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Bourbonne, 600 E. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Inor, an der Maas, 600 E. 4) **P. en Auxois** und **P. en Montagne**, 2 Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 850 u. 1065 E. Getreide- und Weinbau. 5) **P. le Monial**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und P. Villefranche, 591 E. 6) **P. lès Feurs**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1200 E. 7) **P. lès Nonains**, Df. ebd., Arr. u. P. Roanne, 732 E. 8) **P. sous Charlieu**, Df. ebd., an der Loire, 1886 E. Baumwollspinnerei und -weberei. 9) **P. St. Genis**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Gex, 730 E. Glasfabrik. 10) **P. sur Loire**, St. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, am Fusse von Weinbergen, die einen vorzügl. blanken Wein geben, 3550 E. Weinhandel; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 11) **P. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 888 E. Hochöfen und Eisenhämmer, Fabr. chem. Produkte, Weinessigfabrik.

Poulnipete, Insel im stillen Ocean, Carolinen, die grösste der Seniavine-Gruppe, 14 M. Umfang, bergig bis 2800 F., fruchtbar und von 2000 Papuas bewohnt. 6° 52′ n. Br., 158° 24′ ö. L. v. Grwch.

Poujol (le), Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Orbe, 1372 E. Seidenspinnerei.

Poulaines, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 2137 E.

Poulains, Insel in Frankreich, Dep. Morbihan, N. von Belle-Isle. [503 E.

Poulan, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Réalmont,

Poulangy, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 778 E. Drahtzieherei.

Poulat-Taillebourg, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Montrejeau, 447 E.

Poulay, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. le Ribay, 789 E.

Pouldergat, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2261 E.

Pouldreuzic, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1683 E. [Silberhaltige Bleimine.

Poule, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1989 E.

Poulheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1300 E.

Pouligney, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. Roulans, 431 E.

Pouligny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le-Blanc, 2120 E. Töpferei. 2) **P. Notre Dame**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Ste. Sévère, 1080 E.

Pouliguen (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 921 E. Hafen, Sardellen- und Heringsfischerei, Salzraffinerie, Handel, Douane. [Archipel.

Poulisdous, Atollon oder Gruppe im indischen Ocean, Maldiven-

Poullainville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 488 E. [3360 E.

Poullan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Poullaouen, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 3720 E. Silberhaltige Bleiminen.

Poulo-Brasse, Insel an d. NW.-Spitze von Sumatra. 5° 47′ 30″ n. Br., 92° 48′ 30″ ö. L. v. Par.

Poulo-Cambangang, Insel im Sunda-Archipel, S. bei Java.

Poulo-Datou, Insel im chines. Meer, bei Borneo.

Poulo-Dua, Insel an der Westküste von Sumatra. 2° 46′ n. Br., 94° 40′ ö. L. v. Par.

Poulo-Gass, kleine Insel im Molukken-Archipel, O. bei Gross-Oby. 1° 37′ 20″ s. Br., 126° ö. L. v. Par.

Poulo-Laont, grosse Insel an der SO.-Küste von Borneo. Reisbau. Südsp. 4° 6′ s. Br., 113° 54′ ö. L. v. Par. SW. davon eine gleichn. Gruppe kleiner Inseln.

Poulo-Lawn, kleine Insel im Molukken-Archipel, O. bei Gross-Oby. 1° 32′ 55″ s. Br., 126° 17′ 58″ ö. L. v. Par.

Poulo-Nancy, Insel im Sunda-Archipel, zwischen den Banca- und Billiton-Inseln.

Poulo-Pinang, s. Prince-Wales-Insel.

Poulousouk, Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 6° 38′ 45″ n. Br., 147° 3′ 18″ ö. L. v. Par.

Poulout, Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 7° 19′ 18″ n. Br., 146° 57′ 58″ ö. L. v. Par.

Poulshot, Df. in England, Wales, Gfsch. Wilts, 335 E.

Poultney, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 2400 E.

Poulton, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 2236 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 471 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Chester, 360 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 454 E. 5) **P. mit Seacomb**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Wallasey, 3683 E. 6) **P. le Fylde**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, glchn. Krchspl., 1141 E.

Poumaroux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Tournay, 424 E.

Pou-Men, Festung in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Hang-Tcheou. 27° 15′ 36″ n. Br., 118° 14′ 28″ ö. L. v. Par.

Poundridge, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westchester, 1600 E.

Poundstock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 534 E.

Poupas, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 382 E. [Lormes, 702 E.

Pouques, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P.

Pourain, s. Pourrain.

Pourçain (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, in einem schönen Thal, am Zusammenfluss des Limon u. der Sioule, 5006 E. Rother und weisser vorzügl. Wein, schöne u. gute Mahlmühlen an der Sioule, guter Kalk, Oelfabr., Gerberei, Hutfabrik; alte Kirche. 2) **P. sur Bèbre**, Df. ebd., Arr. Moulins, 712 E.

Pourcharesses, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, P. Villefort, 452 E. [555 E.

Pourcieux, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles,

Pou-King, St. in China, Prov. Kouang-Toung.

Pourlans, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Navilly, 566 E. [P. Solgne, 529 E.

Pournoy la Grasse, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz,

Pourrain, Gmd. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1596 E. Post; Mineralquellen, Ackergrube.

Pourrières, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, am Arc, 1780 E. [teuil, 671 E.

Poursac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Nan-

Pouru aux Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Douzy, 643 E. 2) **P. St. Remy**, Df. ebd., 1326 E. Wollspinnerei, Eisenbahnstation.

Poussan, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 2066 E. Branntweinbrennerei. [P. Velletin, 759 E.

Poussanges, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson,

Poussaux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P. Clamecy, 510 E. [court, 600 E.

Poussay, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Mire-

Poussignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Casteljaloux, 426 E.

Poussignol-Blismes, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Chassy en Morvand, 780 E.

Poustomy, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, an der Rance, 970 E.

Pou-Tchin, St. in China, Prov. Chen-Si, NO. von Si-'An.

Pou-Tching, St. in China, Prov. Fou-Kian, NNW. von Fou-Tcheou. 28° 30″ n. Br., 116° 16′ 30″ ö. L. v. Par.

Poutroye (la), Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, an der Weiss, 2567 E. Baumwollzeug- u. Siamoisenweberei.

Poutzeni, Ort in der Moldau, NW. von Peki.

Pouxeux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1784 E. Baumwoll- u. a. Fabriken.

Pouy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, P. Villeneuve-l'Archevêque, an der Vanne, 483 E. 2) **P.-Desseaux**, Gmd.

ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Roquefort, 1070 E. 3) **P. de Touges**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. le Fousseret, 581 E. 4) **P.-Draguin**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Aignan, 409 E. 5) **P. le Bon**, Df. ebd., P. Montesquiou, 426 E. 6) **P.-Roquelaure**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, 486 E. [Tarbes, 653 E.

Pouyastruc, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Pouzac, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Bagnères, 962 E.

Pouza-Flores, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, 1100 E.

Pouzauges, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 2572 E. Leder-, Wachs- u. a. Fabriken, Antimonium.

Pouzay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Ste. Maure, 493 E. [moulins, 480 E.

Pouzilhac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Re-

Pouzin (le), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, r. an der Rhône, 3060 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Pouzioux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Chauvigny, 535 E. [Menat, 734 E.

Pouzol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P.

Pouzolles, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Roujan, 885 E. [Ginestas, 448 E.

Pouzols, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P.

Pouzy, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins sur Allier, 1213 E. Porzellanfabrik. [Levanto gegenüber.

Povarara, Insel in Italien, Sardinien, Prov. Genua, a. d. Küste,

Pove, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und $^1/_2$ M. von Bassano, 1430 E.

Poveda de la Obispalia, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Cuenca, 282 E. 2) **P. de la Sierra**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Guadalajara, NO. bei Priego, 400 E. Viehzucht, Ocker, Steinkohlen. [caraz, 6200 E.

Povedille, Ort in Spanien, Prov. Albacete, Bez. und P. Al-

Povegliano, 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. u. $1^1/_2$ M. von Treviso, 1730 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Verona, Distr. Villafranca, 1690 E.

Povenetz, **Povienetz**, Kreisst. in Russland, Guv. Olonetz, N. von Petrozavodsk, N. am Onega-See, wo der Poventza einfliesst, 500 E. Stahlfabrik, Handel mit Flachs von vorzüglicher Güte. 62^0 50′ 40″ n. Br., 32^0 30′ ö. L. v. Par.

Pover, Df. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, 300 E. Schloss. [Insel Eaheino-Mauwe.

Poverty-Bai, **Taoneroa**, Bai an der Ostk. der Neu-Seeland-

Poviglio, **Puiglio**, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, ONO. bei Parma, 5299 E. Weinbau.

Povina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und $^1/_4$ M. v. Neustadtl, P. Sillein, 675 E.

Povo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Trient, 1200 E.

Povoacao, St. in Brasilien, Prov. Para.

Povoa das Meadas, 1) befest. Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. bei Portalegre, 780 E. 2) **P. de Varzim**, Flck. ebd., Prov. Minho, NW. bei Porto, an einer Fischerbucht, 5600 E. Fischerei. 3) **P.-Nova de Sta. Christina**, Flck. ebd., Prov. Beira, NW. bei Coimbra, r. am Frio.

Povolide, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Viseu, 880 E.

Povona, Df. in Bolivia, Prov. Cochabamba. Berühmt durch herrliche Früchte.

Povorotnoï, Cap an der SO.-Küste von Kamtschatka, S. an der Avatscha-Bai. 52^0 23′ 25″ n. Br., 156^0 28′ 25″ ö. L. v. Par.

Povos, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SO. bei Castanheira, am Tajo, 400 E. Fischerei. [240 E.

Powaien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Powaldzin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Ortelsburg, 140 E.

Powarna, Ort auf der Sandwich-Insel Hawaï.

Powarszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2 M. von Heinrichswalde, 125 E.

Powaur, St. in Hindostan, Prov. und SW. von Nagpoor.

Powawiorka, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Powderham, Df. in England, Gfsch. Devon, 238 E.

Powe, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 412 E. [Bisthum Olmütz gehörend, 400 E.

Powel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. P. Olmütz, dem

Powell, 1) Nebenfl. des Clinch, r., in Ver.-St., Virginia, entspringt in den Powells-Mountains, einem Zweig des Alleghany-Gebirges, und stösst NO. an die Cumberland-Mountains, steht gegen SW. als Scheide der Flüsse Clinch und Powell, u. endigt bei deren Zusammenfluss. 2) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Green, 600 E.

Powellton, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Hancock, 500 E.

Powerscourt, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 2453 E. [Scottsville.

Powhattan, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hptort

Powick, Df. in England, Gfsch. Worcester, 2222 E.

Powidz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, an dem glchn. fischreichen See, 1230 E. 2) Df. ebd., bei Powidz, 130 E.

Powierson, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^3/_8$ M. von Neidenburg, 100 E.

Powilken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 239 E.

Powitno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, P. Bartatow.

Powitzko, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 500 E. Schloss, Wittwen- und Waisenhaus, Oelmühle.

Powjed, Ort in Russland, Guv. Twer, NO. von Torshok.

Pownal, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1210 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Bennington, 1810 E. 3) **P.-Fee**, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 2181 E.

Powodowo, Df. mit Gut und 2 Kolonien in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_4$ M. von Bomst, 200 E.

Powunden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Preuss.-Holland, 340 E.

Poxau, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 210 E. Schloss, 2 Kirchen.

Poxdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 220 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. und $^1/_4$ M. von Bürgel, 168 E.

Poxim, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, SSW. von Recife. Fischerei. 10^0 30′ s. Br., 38^0 37′ w. L. v. Par.

Poyais, ein Stamm der Mosquito-Indianer, im O. von Honduras, etwa 40,000 Köpfe und bis jetzt noch unabhängig. In ihrem Gebiete wächst der Mahagony, auch baut man Indigo, Zucker, Cacao, Mais, Tabak.

Poyales del Hoyo, Flck. in Spanien, Prov. Avila, NW. bei Talavera de la Reyna, am Tietar, 1629 E. Oelmühlen.

Poyanne, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1016 E. Post. [Montfort, 1060 E.

Poyartin, Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P.

Poyatos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NO. bei Cuenca, 434 E. [Liegnitz, Kr. Sagan, 150 E.

Poydritz, (**Alt-** und **Neu-**), Df. mit Gut in Preussen, Rgbz.

Po-Ye, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Poyk, **Puika**, Fl. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg; entspringt an der Grenze des Bez. Triest, N. bei Klana, fliesst NNW., tritt bei Adelsberg in eine tiefe Höhle, die er $2^1/_2$ St. weit durchfliesst, bis Planina, wo er wieder unter der Erde verschwindet und nach $1^1/_2$ St. erst wieder hervortritt mit dem Namen Laibach.

Poynings, Df. in England, Gfsch. Sussex, 263 E.

Poynton, Df. in England, Gfsch. Chester, 1284 E.

Poyo (el), Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. u. P. Calamocha, 514 E.

Poyos, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Sacedon, 402 E.

Poyus, Indianervolk in Patagonien.

Poza, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, Bez. Bribiesca, SW. bei Frias, 2447 E. Salzgrube, Gerberei.

Pozal de Gallinas, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Medina del Campo, 672 E.

Pozaldez, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. S. bei Valladolid, 2185 E. Branntweinbrennerei.

Pozalmuro, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Agreda, 619 E. [1158 E.

Pozanco, Df. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. NNO. bei Avila,

Pozancos, Df. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, NO. bei Siguenza, 143 E.

Pozan de Vero, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Barbastro, 825 E.

Pozarowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 250 E.

Pozba, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Verebely, 479 E.

Pozden, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neu-Straschitz, 430 E. Schloss; Steinkohlen.

Pozdiatin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und P. Namiest, 200 E. [und 1 M. von Wisowitz, 190 E.

Pozdiechow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez., P.

Pozdin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Blatna, 246 E. [Mosciska, P. Szehynie.

Pozdziacz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Pozega, 1) Com. in Oesterreich, Slavonien, begrenzt im O. vom Com. Essek, im N. von Ungarn, im W. und S. von der Militärgrenze; umfasst 68,97 QM. mit 108,432 E. in 258 Katastralgmdn. und ist in 7 Bezirke eingetheilt. 2) Sehr alte Freistadt ebd., an der Orlyava, 10 M. von Essek, 2743 E. Comitatsbehörde, Bezirkssteuer- und Postamt, Untergymnasium, Hauptschule, 3 kathol. Kirchen, Waisenhaus, Spital, Schlossruinen; Seiden-, Wein- und Tabakbau, Viehzucht und Viehhandel. 45^0 21′ 30″ n. Br., 15^0 22′ 40″ ö. L. v. Par.

Pozegowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 150 E.

Pozelva, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Wilna.

Pozezena, (**Serbisch-**), Ort in Oesterreich, Militärgrenze, eig. Bez. Illyr.-Banat.-Regiment, l. an der Donau.

Pozières, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Albert, 479 E. Seifenfabrik.

Pozo-Alcon, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und ONO. bei Jaen, 3038 E. 2) **P.-Amargo**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. und P. San Clemente, 692 E. 3) **P.-Antiguo**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und P. Toro, 1064 E. 4) **P. de Almoguera**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und bei Guadalajara, 246 E. 5) **P.-Seco**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Cuenca, 241 E.

Pozoblanco, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, in der Sierra-Morena, SSO. bei Sta. Eufemia, 8007 E. Wollzeugweberei, Färberei, Viehhandel.

Pozohondo, St. in Spanien, Prov. und P. Albacete, 1411 E.

Pozorubio, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SW. von Cuenca, 1230 E. Leinweberei.

Pozuel, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, P. Monreal, 472 E.

Pozuelo, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Mancha, Prov. und SO. bei Ciudad-Real, 1701 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und P. Coria, 1072 E. 3) Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, P. Albacete, 1261 E. 4) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. und P. Borja, 739 E. 5) **P. de Alarcon**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Madrid, 868 E. Mineralquelle, Färberei, Lederbereitung; vorzügl. Trinkwasser. 6) **P. de la Orden**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und NW. bei Valladolid, 439 E. Branntweinbrennerei. 7) **P. del Paramo**, Flck. ebd., Prov. und SSW. bei Leon, 321 E. 8) **P. del Rey**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, Bez., P. und SO. bei Alcala de Henares, 838 E.

Pozuelos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und WSW. bei Ciudad-Real, l. am Guadiana, 418 E.

Pozvisd, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SSO. von Carlstadt.

Pozzaglia, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Canemorto, 1374 E.

Pozzaglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 530 E.

Pozzallo, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Modica, Mand Spaccaforno, 2895 E.

Pozzilli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Venafro, 2408 E.

Pozzo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Cassano, 1151 E. 2) Df. ebd., Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Pesaro. 3) **P.-Baronzio**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pescarolo, 514 E. 4) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Marostica, 1070 E.

Pozzolengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und OSO. bei Brescia, 2053 E.

Pozzolo, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und N. bei Mantua, am Mincio, 500 E. Seidenzucht, Weinbau. 2) **P.-Formigaro**, St. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 3801 E.

Pozzomaggiore, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und SO. von Alghero, 2763 E. [Ostküste.

Pozzonegro, Ort auf der canarischen Insel Fortaventura.

Pozzonovo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. und $^{3}/_{4}$ M. von Monselice, 1910 E.

Pozzuoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, eig. Distr., N. am Golf von Neapel, in einer kleinen Bucht, WSW. bei Neapel, 12,601 E. Bischofsitz, Kathedrale; mehrere Ueberreste römischer Bauwerke; vorzügl. Früchte und Wein, die Solofatara, Pozzuolan-Erde. Ehemals berühmt wegen ihrer Schönheit, aber durch Alarich (412), Genserich (455) und durch ein Erdbeben verwüstet. 40° 49′ 14″ n. Br., 11° 47′ 1″ ö. L. v. Par.

Pozzuolo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, P. Cassano, 134 E. 2) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Udine. 3031 E.

Pra, 1) Nebenfl. des Oka links, in Russland, Guv. Rjasan; fliesst SO. 2) Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Voltri, 4186 E.

Prabencia, Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca.

Prabsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Budweis, 300 E. Braunkohlen.

Prabschütz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 120 E.

Prachatitz, St. in Oesterreich, Böhmen. Kr. Pisek, eig. Bez., SSW. von Pisek, 2856 E. Bezirksbehörde; Branntweinbrennerei, Viehzucht, Ackerbau, Mineralbad. [Bleiche.

Prachenau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 350 E.

Prachnian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 240 E.

Prachow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Gitschin, 190 E. [380 E.

Prachowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim,

Pracht, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von Altenkirchen, 160 E.

Prackendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 255 E.

Pracorno, Df. in Oesterreich, Tirol, Trient, Bez. und P. Male, 420 E.

Prada, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Mori, 540 E.

Pradalunga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Alzano Maggiore, 1314 E.

Pradamano, Gmd. und Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $^{7}/_{8}$ M. von Udine, 1245 E.

Pradanos, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, S. bei Bribiesca, r. am Oca, 498 E. 2) **P. de Ojeda**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. und P. Cervera, 1717 E.

Prade (la), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 910 E [und P. Issoire, 491 E.

Pradeaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr.

Pradejon, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und P. Calahorra, 1189 E. [Reus, 800 E.

Pradell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P.

Pradelles, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, auf einem Felsen, 1752 E. Wollspinnerei, vorzügl. Käse (Saugues). 2) **P.-Carbades**, Df. mit Markt ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 633 E. [P. Castillejo, 967 E.

Pradena, Gmd. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulveda,

Pradenilla, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Segovia, SSO. bei Sepulveda.

Prades, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. bei Tarragona, 1000 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 640 E. Vorzügliche Hülsenfrüchte. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 446 E. Mineralquelle, Papiermühle. 4) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 403 E. Unweit die Quelle und pittoresker Wasserfall des Lé. 5) Arr. ebd., Dep. Pyrénées orient., 49,458 E. 6) St. ebd., r. am Tet, in einem tiefen Thal, 3152 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; vorzügl. Früchte, Weinhandel. 7) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Jaujac, 1076 E. Seidenfabrik, Steinkohlen. 8) **P. d'Aubrac**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. St. Geniez, 1418 E. 9) **P. de Tarn**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, P. Ste. Enimie, 507 E. 10) **P. Ségur**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Pont de Salars, 581 E.

Pradilla, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ejea de los Caballeros, P. Gallur, 593 E.

Pradillo de Cameros, Df. in Spanien, Altkastilien, Prov. und S. bei Logroño, am Yregua, 283 E.

Pradinas, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Sauveterre, 1056 E.

Pradines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 950 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Bugeat, 548 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und P. Cahors, 1172 E.

Pradl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Innsbruck, 470 E.

Pradleves, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, 1169 E.

Pradlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Nepomuk, 270 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Prado, 1) Flck. in Portugal, Prov. Minho, NW. bei Braga, 6500 E. Lachs- und Forellenfischerei. 2) **P. (el)**, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Toledo. Branntweinbrennerei, Gerberei. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro, r. am Jucurucu, nahe dessen Mdg. in den atlant. Ocean. 17° 27′ s. Br., 41° 40′ 10″ w. L. v. Par. 4) **P. del Rey**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Cadiz, 2390 E.

Pradoluengo, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und O. bei Burgos, 2724 E. Grobes Tuch.

Prads, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. la Javie, 499 E. [Bologna, 6605 E.

Praduro e Sasso, Gmd. in Italien, Emlia, Prov., Distr. und Mand.

Präbschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 222 E.

Prädickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 450 E.

Präg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 429 E.

Prämnitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Posen, 420 E. [120 E.

Präroszlehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Präsekareny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und 2 M. von Storozinetz.

Präst, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 560 E.

Prästöe, Amtsstadt auf der dän. Insel Seeland, 1300 E. Landbau, Getreidehandel. 55° 7′ 36″ n. Br., 9° 43′ 29″ ö. L. v. Par.

Prätisviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pöllau, 480 E. [von Gerdauen, 160 E.

Prätlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^{1}/_{2}$ M.

Prättigau (das), romanisch Val-pratens, ein 8 Stunden von W. nach O. langes und 4 Stunden breites Thal, mit mehreren Seitenthälern, im Schweizer Kant. Graubündten. Fruchtbar und theilweis romantisch, wird von dem gletscherreichen Selvretta-Geb., im N. von der Kette des Rhätikon und SW. vom Hochwang geschlossen. Durch die schönen Triften mit den Viehheerden, durch den Wechsel der Laub- und Nadelholzwaldung mit den am Bergabhang aufwärts streifenden Matten, durch das fruchtbare Ackerland, die Obstbäume und sehr schöne Wasserfälle, so wie durch die Orte in 16 Kirchgemeinden ist die Landschaft anmuthig. In den Gletschern des Sardasca- und Vereina-Thales entspr. die reissende Landquart, die ungeheure Geschiebe, Steine, Schlamm und Baumstämme mit sich führt, und durch ihr Anschwellen das Land bis gegen den Rhein hin, in der Breite von beinahe 2 St., verwüstet. Ausserdem leidet das Prättigau durch Lavinen.

Präwald, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Senosetsch.

Präwali, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Bleiburg. Eisenhüttenwerk. [von Ragnit, 150 E.

Präwoiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $^{5}/_{3}$ M.

Präz, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, 300 E.

Prag, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, begrenzt im N. von den Kr. Leitmeritz und Bunzlau, im W. von Saaz und Pilsen, im S. von Pisek und Tabor, im O. von den Kr. Tabor und Czaslau, mit 106,3 QM. und 513,026 E., (8000 Evang., 12,000 Juden), in 26 Stdtn., 32 Marktflckn., 1274 Dfrn., zusammen in 688 Ortsgmdn. Der Kr. wird in die 20 Bezirke eingetheilt: Karolinenthal, Schmichow, Königssaal, Eule, Dobrisch, Pribram, Horowitz, Zbirow, Beraun, Unhoscht, Pürglitz, Rakonitz, Neu-Straschitz, Schlan, Welwarn, Melnik, Brandeis, Böhmisch-Brod, Riczan, Schwarz-Kosteletz. Hauptstadt des Kreises ist Prag. 2) St. ebd., Hauptstadt von Böhmen, zu beiden Seiten der Moldau, theils in einem freundlichen Thale, theils auf anmuthigen Hügeln erbaut, mit 142,588 E. (1857) ohne Militär. Die St. ist stark befestigt, hat einen Umfang von 2 M. und besteht eigentlich aus vier Städten, die durch die Moldau getrennt, aber durch viele Brücken verbunden sind; der Altstadt mit der Judenstadt, der Neustadt, am linken Moldauufer dem Hradschin oder Schlossberg und der im grossartigen Style erbauten Kleinseite. Zu den Vorstädten rechnet man Karolinenthal an der NW.-Seite der Stadt, Schmichow und die Bergfeste u. kleine Bergstadt Wyssehrad, die uralte Residenz der böhmischen Herzoge, jetzt Citadelle, am Südende, die in administrativer Beziehung zu den Landbezirken Karolinenthal und Schmichow gehören. Die Altstadt hat schöne Kirchen und Paläste, so auch die vorzüglichsten Lehr- und Bildungsanstalten und ist der Sitz der Gewerbe und des Handels. Zur Altstadt gehört auch die Judenstadt, wo an 8000 Juden in 280 Häuser zusammengedrängt wohnen und ein eigenes Rathhaus, Spital, eigene Schule etc. bestehen. Die Neustadt umgiebt die Altstadt in allen Richtungen von der Landseite, sie reicht von Wyssehrad bis nahe an den Fuss des Zizkaberges und hat schöne breite Strassen und ein gefälliges Ansehen. Der Schlossberg mit dem Hradschin, der kleinste aber schönste Stadttheil von P. hat die königl. Burg, ein durch prachtvolle Bauart und reizende Lage ausgezeichnetes Gebäude. Die Kleinseite, die sich vom Schlossberge und Laurenzerberge bis zur Moldau erstreckt, hat schöne hohe Häuser, zahlreiche Paläste und Gärten und ist der Sitz des böhmischen Adels. Die vier Stadttheile Prags haben zusammen 3400 Häuser, 59 Plätze, 255 Gassen, 55 kathol., 3 evang. Kirchen, 15 Klöster und 10 jüdische Gotteshäuser. Unter den Plätzen zeichnen sich aus der grosse Rossmarkt, eigentlich nur eine sehr breite Strasse mit Wasserbassin, einer Statue des heil. Johannes und der Reiterstatue des heil. Wenzel, in der Neustadt der grosse Ring mit einer Mariensäule, der kleine Ring mit schönem Brunnen, in der Altstadt der Carlplatz (früher Viehmarkt), der grösste Platz von P., und der welsche Platz, der regelmässigste, mit einem Obelisk auf der Kleinseite. Die schönste Kirche ist die prächtige Jesuitenkirche zu St. Niklas, am kleinen Ring auf der Kleinseite, ferner die Hauptkirche am Theyn, die schöne gothische Metropolitankirche zu St. Veit mit dem Mausoleum böhmischer Regenten und dem Grabe des heil. Johannes von Nepomuk, die Kreuzherrnkirche. Von den Brücken ist bemerkenswerth die be-

rühmte Karlsbrücke, die von der Kleinseite zur Altstadt führt, 1358—1503 gebaut, 1736 par. F. lang, 34½ F. breit, auf 16 Quaderbögen und mit 23 Stein- und 2 Metallfiguren, worunter die Statue Nepomuks, u. die Kaiser-Franzensbrücke, eine Kettenbrücke über die sogen. Schützeninsel, 1413 par. F. lang. Zwischen beiden Brücken auf dem Franzensquai, erhebt sich eine 72 par. F. hohe gothische Spitzsäule mit der Erzreiterstatue Franz I. Merkwürdige Gebäude sind in der Altstadt: das Rathhaus am grossen Ring, in altdeutschem Style, seit 1840 theilweise neu gebaut mit Thurm und berühmten Uhrwerke aus dem 15. Jahrhundert, sowie prachtvollem Saale, das Clementinum mit Bibliothek von 130,000 Bdn., Sternwarte, naturhistor. Museum, botan. Garten, Akademie bildender Künste etc., die zweithürmige Theynkirche, eine alte Hussitenkirche mit dem Grabsteine des dän. Astronomen Tycho de Brahe (gest. 1601) und den Statuen der Apostel Cyrill und Methud, das Nationaltheater, das Carolinum oder Universitätsgebäude, die Paläste der Grafen Clam-Gallas, Nostitz, Kinsky, Salm, Schlick; in der Judenstadt: das Rathhaus und die Altschule; in der Neustadt: das ehemalige Jesuiten-Collegium zu St. Ignaz, ein grossartiges Gebäude mit Kirche, jetzt Garnisonshospital, das allgemeine Krankenhaus, das Irrenhaus, das Gebär- und Findelhaus, das allgemeine Siechenhaus, die Benediktinerabtei Emaus, das Provinzialstrafhaus, das Kloster der Ursulinerinnen, die Kirche Maria Schnee, das Hauptzollamt, das Waisenhaus, das Kloster und Hospital der Elisabethinerinnen, und der ungemein grosse Bahnhof der nördl. Staatsbahn, die königl. Burg auf dem Hradschin, 240 F. über dem Flusse, von Kaiser Karl IV. nach dem Muster des pariser Louvre im J. 1333 neu aufgebaut, unter Maria Theresia in seine jetzige Gestalt umgewandelt. Neben der Burg der erzbischöfl. Palast, der gräfl. Sternbergsche mit grosser Gemäldegallerie, das Schwarzenbergsche Majoratshaus, das schöne toskanische Haus, der Palast des Grafen Czernin, jetzt als Kaserne benutzt, das reiche Prämonstratenserstift Strahow mit dem Grabmal des heil. Norbert und Pappenheims, zugleich mit Bibliothek und Naturalienkabinet; in der Kleinseite: das sogen. Sachsenhaus, die St. Nikolaikirche, von den Jesuiten nach fast 100jährigem Bau in ital. Geschmacke aufgeführt, der Waldstein'sche Palast mit schönem Garten, der Fürstenberg Palast mit grosser Bibliothek und Kunstsammlungen, das Postdirektionsgebäude, das Gymnasium, das Landhaus, die Artilleriekaserne, das Zeughaus. Am Kleinseitener Ringe steht das 1858 enthüllte Radetzkydenkmal. P. ist Sitz der Landesbehörden von Böhmen, der Statthalterei, des Oberlandesgerichts, der Finanzlandesdirection etc., es hat ferner die Kreisbehörden, dann Postdirection, Telegraphen-Inspektorat, Lottoamt, Hauptzollamt, Hauptpostamt, Handels- und Gewerbekammer; Fürsterzbischof mit Domkapitel, Consistorium etc. An Lehranstalten bestehen hier: die Universität (gegr. 1348) mit zahlreichen Sammlungen und Hilfsanstalten, eine ständisch-technische Lehranstalt, höhere Handels-Lehranstalt, Sonntags-Handelsschule, 3 Gymnasien, 2 Oberrealschulen, eine Muster-, Haupt- und Unterrealschule, 3 Haupt- und Unterrealschulen, 21 Trivialschulen, 5 Hauptschulen, 4 Mädchenhauptschulen, 84 Privat-Lehranstalten, erzbischöfl. Seminarium; an Klöstern: Johanniter-Ordensconvent, Prämonstratenser-Chorherrnstift, Piaristencollegium, Dominikaner-Convent, Minoriten-, Augustiner-Convent, Franziskaner- und Kapuziner-Kloster, Kloster der barmherzigen Brüder, Redemptoristen-Congregation, Kloster der Ursulinerinnen, Elisabethinerinnen, Karmeliterinnen, barmherz. Schwestern mit 4 Filialen, armen Schulschwestern. P. hat eine grosse Zahl öffentlicher Institute und Vereine für Wissenschaft, Kunst, Industrie, Verkehr und Wohlthätigkeitszwecke, die zum grossen Theil schon erwähnt worden, und ist zugleich die erste Fabrik- und Manufakturstadt von Böhmen, eine der vorzüglichsten Industriestädte der österreich. Monarchie. Sie hat bedeutende Kattun-, Leinwand- und Tuchdruckereien (17), Maschinenfabriken, Fabriken von chemischen Produkten, Oel, Rübenzucker, Leder, Baumwollwaaren, Gewehre, Gold- und Silberwaaren, Glasraffinerie, Guttaperchawaaren und Handschuhfabrikation, 2 amerikan. Kunstmühlen, 1 Dampfmühle, Wagenfabriken etc. Als der Knotenpunkt des böhmischen Strassenwesens und an der nördl. Eisenbahn, ist P. der Hauptsitz des böhm. Handels; 3 Jahrmärkte, worunter der jährl. Wollmarkt besonders wichtig. Schöne Umgebung, hübsche Spaziergänge und zahlreiche Vergnügungsorte. Innerhalb der Stadt die Wälle bebaut mit Alleen, der Volksgarten, der kaiserl. Lustgarten, die Sophien- und Schützeninsel in der Moldau. In der nächsten Umgebung im N. liegt der Baumgarten, das Dorf Troja mit schönem Lustschlosse, der Zizkaberg mit herrlicher Aussicht, das Scharkathal oder die böhm. Schweiz, das sich 2 Stunden weit bis zum weissen Berge bei dem Parke Sternwald hinzieht. — In histor. Hinsicht ist P. durch mehre Belagerungen und Eroberungen merkwürdig, 1424 durch die Hussiten belagert, 1631 durch die Sachsen erobert, von Wallenstein wieder entrissen. Im österr. Erbfolgekriege 1742 von den Bayern u. Franzosen genommen, 1744 an Friedrich den Grossen ergeben. 50° 5′ 18″ n. Br., 12° 5′ 39″ ö. L. v. Par.

Praga, s. Warschau.

Pragel, der, Gebirgsstock in der Schweiz, zwischen den Kantons Schwyz und Glarus, mit bequemem Alpenweg aus dem Muotta-Thal in das Klönthal, 4997 F. hoch. 1799 von Suwarow benutzt.

Pragelato, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1935 E.

Pragin, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Prags, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Welsberg, 580 E. Stark besuchte Badeanstalt.

Pragsdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 270 E. [1122 E.

Prahecq, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Prahlitz, Pravlov, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelowitz, P. Pohrlitz, 600 E.

Prahusta, St. in europ. Türkei, Rumelien, unweit der Küste, OSO. von Salonichi. Gerberei.

Prailles, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1390 E.

Prairie, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Grafschaft Caroll, 1300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 600 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 900 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 2100 E. 5) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Randolph, 1800 E. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1510 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Henry, 1400 E. 9) **P. du Chien**, St. ebd., Wisconsin, Gfsch. Crawford, 1500 E. Courthouse. 10) **P. du Rocher**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Randolph. 11) **P.-Ronde**, Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 720 E.

Prairieville, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, 460 E.

Prajano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Princip. citer.), Mand. Positano, 1344 E.

Prakendorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Göllnitz, 741 E.

Prakschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez., P. und bei Ungarisch-Brod, 570 E.

Pralboino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. S. bei Brescia, 2628 E. Leinwand- und Tafelzeugweberei.

Prali, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Perrero, 899 E. [bei Kromau, 510 E.

Pralitz, Prawlow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, O.

Pralkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und ½ M. von Przemysl.

Pralognan-Planay, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Bozel, 938 E. Silberhaltige Bleimine.

Pralormo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Poirino, 1507 E.

Pralungo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. u. Mand. Biella, 1846 E. [u. P. Haag, 340 E.

Pram, Df. in Oesterr. ob der Enns, (ehem. Hausruckkr.), Bez.

Pramaggiore, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro, 1670 E.

Pramollo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. San Secondo, 1400 E.

Prampon, eine der nördlichen Banda-Inseln.

Pram-pram, engl. Fort in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Königreich Ningo.

Pramsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 330 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 620 u. 700 E.

Prangenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Marienburg, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und ¾ M. von Rastenburg, 200 E.

Prangendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. Güstrow, ¾ M. von Tessin, 150 E.

Prangey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langers, P. Longeau, 460 E.

Prangins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, am Genfer-See, 468 E. Prächtiges Schloss, Weinbau.

Prangschin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kreis Danzig, 150 E. Stahl- und Eisenhämmer, 8 Mühlen.

Pranitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 1 M. von Halle, 120 E.

Pranles, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1785 E.

Pranzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 784 E. [mein, 150 E.

Prapetna, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. 1⅝ M. von Tol-

Prappach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 450 E. Steinbrüche, Weinbau. [berg, 115 E.

Prappeln, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ¾ M. von Königs-

Prarat, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels, 200 E.

Praroman, Perroman, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. und SO. bei Freiburg, links an der Ergera, 306 E.

Prasberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, P. Cilli, am San. 370 E. [Laun, 220 E.

Praschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P.

Praschno-Aujezd, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 520 E.

Prasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqua, Mand. Molare, 607 E.

Prascorsano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgnè, 1012 E.

Prasdorf, Df. in Holstein, NO. bei Kiel, 355 E.

Prasek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Neu-Bidschow, 880 E.

Prasetin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Patzau, P. Tabor, 200 E. [801 E.

Prasicz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Gross-Tapolcsan,

Praskazka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 360 E. [nek, 420 E.

Prasklitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdau-

Praskoles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 400 E. Schloss; Lederfabrik.

Praskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 370 E.

Praslauken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. und 4 M. von Goldap, 110 E.

Praslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Olmütz, 700 E.

Praslin, 1) Hafen an der Nordküste der Isabelle-Insel im Salomon-Archipel. Schwierige Einfahrt. 2) Eine der Mahe-Inseln, im Seyschellen-Archipel, 400 E.

Prasmar, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und ⅝ M. von Gross-Schenk, 1045 E. 2) Flck. ebd., Kr. und Bez. Kronstadt, 3370 E.

Praso-Nisi, kl. griechische Insel im ägäischen Meere, zwischen Pelagnisi u. Jura.

Prassberg, s. Prasberg.

Prasseditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Teplitz, 150 E.

Prassreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 160 E.

Prastio, Ort in Griechenland, Morea, N. von Maina.

Prasto, Flck. in Griechenland, Morea, SSW. von Nauplia.

Prasville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, P. Voves, 607 E.

Praszka, **Prauska**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, an der Prosna, nahe der schlesischen Grenze, 1850 E.

Prasznik, Ort in Ungarn, Com. Neutra, P. Rakovitz, 1080 E.

Prat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 2275 E. 2) **P.-Bonrepaux**, Flck. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1361 E. 3) **P. de compte**, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, P. Tortosa, 527 E. 4) **P. de Llobregat**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. S. Feliù de Llobregat, P. Barcelona, 1895 E.

Prata, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. u. WNW. bei Piedimonte, 1926 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), bei Montefusco, 2592 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Mand. S. Demetrio, 1603 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Chiavenna, 983 E.

Pratas, Gruppe von Inseln und Klippen im chines. Meere, NW. von den Philippinen-Inseln. Die bedeutendste: 20° 42′ 55″ n. Br., 114° 24′ 15″ ö. L. v. Par.

Pratau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 755 E. 51° 50′ 47″ n. Br., 10° 18′ 36″ ö. L. v. Par.

Pratdip, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 964 E. [107 E.

Praterschütz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch,

Prath, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 311 E.

Pratiglione, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgnè, 1028 E.

Prato, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, am Tessin, 334 E. 2) St. in Italien, Toscana, NW. bei Florenz, rechts am Bisenzio, in angenehmer Lage, 12,000 E., als Gemeinde 35,306 E. Citadelle; Bischofsitz, Kathedrale, in welcher der Gürtel der Maria aufbewahrt wird, 29 andere Kirchen, 10 Klöster, Seminar, einige Hospitäler, Findelkinderhaus, Wollweberei, Hut- und Seifenfabr., Seidenspinnerei, Kupfergiesserei u. Kupferhämmer, Strohhutfabr.; Accademia petrarchesca. 43° 52′ 57″ n. Br., 8° 45′ 50″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Romagnano, 1396 E. 4) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 3/4 M. von Rigolato, 2000 E.

ratola, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulteriore II), NW. bei Solmona, 5644 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Montemiletto, 2312 E.

ratovecchio, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Arezzo, NW. bei Poppi, am Arno, 4756 E. 43° 47′ 31″ n. Br., 9° 23′ 23″ ö. L. v. Par.

Pratsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 360 E.

Prats de Carlux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Carlux, 676 E. 2) **P. de Llusanes**, Flck. in Spanien, Catolonien, Prov. und NNW. bei Barcelona, 2044 E. Tuchweberei. 3) **P. de Mollo**, befestigte St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, an einem Bergabhange am Tech, 3336 E. Tuch- und Baumwollmützenfabr. In der Nähe das warme Bad von la Preste. 4) **P. d'Orliac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Villefranche de Belvès, 402 E. 5) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Pordenone, 1880 E. 6) **P. del Rey**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, O. bei Cervera, 939 E.

rattelen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Liestal, am Adlerberge und Pratteler-Horn, 1445 E. Kampf zwischen Basel-Stadt und Basel-Land 1833, 3. August.

Prattsburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 2855 E.

Prattsville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 2000 E. Stereotypgiesserei, Maschinen-, Tuch- u. a. Fabriken, Hochofen. 2) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Autauga, 14 engl. M. NW. von Montgomery, 1000 E.

Pratze, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. u. unfern Austerlitz, 400 E. [381 E.

Pratzschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Pirna,

Prauerschitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 210 E.

Praukau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 530 E.

Praule-Point, Vorgebirge in England, Gfsch. Devon, an der Salcolm-Bai.

Praunheim, Flck. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 680 E.

Prausitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 269 E.

Prauske, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 300 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. und 3 1/8 M. von Rothenburg, 180 E.

Prausnitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, N. am Trebnitzer-Berge, 2300 E. Schloss; Wollspinnerei, Zeug-, Leinwand-, Barchent- u. Tuchweberei, Schuhmacherei. 2) (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 1000 E. 3) (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 1600 und 900 E. 4) (**Deutsch-**), Df. ebd., Bez. Trautenau, 1200 E. Mühle.

Prauss, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 480 E. Schloss, Mühle, Sahnkäsefabr., bedeut. Schäferei.

Praust, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, an der Radaune, 1420 E. Fabrikanlagen für Oel, Cichorien etc.

Prauthoy, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 706 E.

Pravadi, Fl. in europ. Türkei, Bulgarien; entspr. bei Schumla, fliesst gegen O. in das schwarze Meer, bei der gleichn. Stadt, die zwischen hohen Felsen, W. von Varna liegt.

Pravia, Ortsch. in Spanien, Asturien, Prov. u. NW. bei Oviedo, 738 E.

Pravisdomini, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. San Vito, 1440 E.

Pravtshagen, (**Gross-**), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kreis Mecklenburg, A. Grevismühlen, 200 E.

Praw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Prelautsch, 190 E. [210 E.

Prawdowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Prawdzisken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 340 E. [schim, 280 E.

Prawietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wla-

Prawikow, **Pravikov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und 1/2 M. von Kamenitz, 210 E.

Prawomysl, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. 1 1/4 M. von Chodziesen, 280 E.

Prawonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 200 E. Schloss. [Klattau, 225 E.

Prawowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Prawtschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Kremsier, 550 E.

Pray, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. la Chapelle-Vendômoise, 407 E.

Praya, 1) Flck. auf der Azoren-Insel Terceira, an einer Bai, 4000 E. Wurde 1614, 24. Mai durch ein Erdbeben zerstört. 2) St. mit Hafen u. Hauptort auf der SO.-Küste der capverdischen Insel San Jago, auf einem hohen Plateau, zu dem nur zwei steile Strassen führen, in einer tiefen Bucht, mit gutem Ankergrunde. Sitz des Gouverneurs und Bischofs des Archipels; schlechtes Trinkwasser. 3) **P. das Nievas**, Bucht an der Westküste von Afrika, SO. vom Cap Frio. 4) **P. das Pedras**, Bucht ebd., S. von der Vorigen.

Praye, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Vezelise, 538 E.

Prayols, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und P. Foix, 384 E.

Prayssac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 2027 E. Guter Wein. Geburtsort des Marschall Bessières.

Prayssas, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1593 E.

Prazeres, (**Nossa Senhora dos**), **Lages**, Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, NNO. von Cuyaba. [Freiberg, 276 E.

Prchalau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Pré d'Auge (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Lisieux, 629 E. 2) **P. St. Evroult**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Bonneval, 540 E.

Préaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 596 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1484 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Satillieu, 1390 E. Seidenfabrik. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Darnetal, 735 E.

Prebacina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1/2 M. von Ranziano. [Save, 200 E.

Prebatsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Michelstetten, an der

Prebberede, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, 240 E. Mühle. [160 E.

Prebendow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg,

Prebeyschow, **Privysov**, **Neudorf**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Chlumetz, 250 E.

Prebischthor, eine der schönsten Partien der sächs. Schweiz, ein 60 Ellen hoher und breiter Felsenbogen, auf den ein schmaler Fusssteig führt.

Prebitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 150 E.

Preble, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Courtland, 1400 E. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Eaton. 3) Ort ebd., Gfsch. Pike, 1000 E. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Adams, 600 E.

Preboi, St. in europ. Türkei, Bosnien, SO. von Bosna-Serai.

Preborow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Mühlhausen, 285 E.

Preborowitz, **Predborovice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Strakonitz, 150 E.

Prebul, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. Lugos, P. Karansebes, 1800 E.

Precacore, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, Mand. San Luca, 489 E.

Precenico, Gmd. und Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 3/4 M. von Latisana, 1180 E. [Ducey, 588 E.

Précey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P.

Préchac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 2178 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Fleurance, 436 E.

Prêcheur (le), Flck. und Krchspl. auf der französ. Antillen-Insel Martinique, am Meer, 4985 E. Zuckerrohrbau. 14° 48′ 6″ n. Br., 63° 33′ 50″ w. L. v. Par. [870 E.

Prechlau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Prechthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, an der Elz, 2236 E. Holzwaaren, Obstbau, Viehzucht.

Prechting, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Staffelstein, 374 E. [Brod, 260 E.

Prechwozd, Df. in Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P. Böhmisch-

Preci, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Spoleto, Mand. Norcia, 2847 E.

Précigné, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 2947 E. Kleines geistliches Seminar; Mineralquellen, Tuch- und Oelfabriken. [P. Oloron, 405 E.

Précilhon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und

Preckau, **Preckov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Gross-Meseritsch, 190 E.

Preckowitz, **Prekovice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 370 E.

Précorbin, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Torigni, 488 E. [854 E.

Precotto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Mand. Mailand,

Précy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 741 E. Eisenhammer, Hochofen. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Sepeaux, 951 E. 3) **P. le Sec**, Df. ebd., Arr. Avallon, 688 E. 4) **P. sous**

Phil, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, am Serain, 834 E. Eisenhammerwerk. 5) P. sur Oise, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, r. an der Oise, 865 E. Seidenknopffabrik. Eisenbahnstation.

Predappio, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Forli, Mand. Civitella, 2803 E.

Predazzo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, im Fleimserthal. Marmorbrüche, Papierfabrik. [thal, 230 E.

Predboj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinen-

Predbor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Chodiebor. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und P. Rican, 160 E.

Predboritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Mühlhausen, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und $1^1/_2$ M. von Kuttenberg, 190 E. [440 E.

Preddöhl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Predel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 530 E.

Predenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Blowitz, 280 E.

Predigtstuhl, Berg in Bayern, bayrischer Wald, zwischen der Donau und dem Böhmerwald. 3127 F. hoch.

Predil, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Flitsch, an der Strasse von Görz über Tarvis nach Villach. Denkwürdig durch die Erstürmung des Forts am 18. Mai 1809.

Preding, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_8$ M. von Weitz, 180 E. 2) Mrktflck. ebd., Bez. und $1^1/_8$ M. von Wildon, 400 E.

Predletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 490 E.

Predlitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 530 E.

Predmieritz, Predmerice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und $^3/_4$ M. von Benatek, 700 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und P. Königgrätz, 640 E.

Predmir, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag, 826 E.

Predmost, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Prerau, 380 E. [Podiebrad, 360 E.

Prednj-Lhota, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Predöhl, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^3/_8$ M. von Lüchow, 150 E.

Predonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 220 E. Fasangarten. [Mand. Sarnico, 915 E.

Predore, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Predosa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Sezzè, 1312 E.

Predpriatie, eine der Pomotu-Inseln. 15° 58′ 18″ s. Br., 142° 22′ 45″ w. L. v. Par. [Klattau, 460 E.

Predslaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P.

Predubas, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, 210 E.

Prees, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, NNO. bei Shrewsbury, 3098 E.

Preesall, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 812 E.

Preetz, 1) Flck. in Holstein, zwischen Plön und Kiel, an der Schwentine und dem von derselben gebildeten Kirch-See. 5061 E. Fräuleinstift mit Bibliothek, Bürger-, Industrie- und Kleinkinderschule, Armenhaus, Waisenhaus; beträchtliche Schuhmacherei, mit Gerberei verbunden, Färberei, Zeugdruckerei, Damastweberei, Tischlerei, Wagenfabrik, Essigbrauerei, Handel, Pferdemärkte; Zollamt. 54° 14′ 27″ n. Br., 7° 56′ 57″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 270 E.

Preetzen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 160 E.

Prefy, Ort in der gr. Wallachei, Distr. Dumbowitza.

Preganziola, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei Treviso, 2211 E.

Pregarie, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 250 E.

Pregarten, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Mühlkr., an der Feldaist, 580 E.

Pregassona, ein am Fuss des Brè schön liegendes Dorf im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, in dem anmuthigen Thalgelände N. von Lugano, 488 E.

Pregel, Fl. in Preussen. Bildet sich im Rgbz. Gumbinnen, O. bei Insterburg durch den Zusammenfluss der drei Quellflüsse Angerap, Inster und Pissa; wird bei Insterburg schiffbar; bei Wehlau mündet l. die Alle ein. Durch den Deime-Kanal, von Tapiau aus mit dem curischen Haff, und dadurch, vermittelst des kleinen und grossen Friedrichsgraben, mit der Gilge verbunden, fliesst er unterhalb Königsberg in das frische Haff (s. Friedrichsgraben). Der Fl. ist 25 M. lang und 10 M. schiffbar. Flussgebiet 370 QM. Der Lauf ist ziemlich rasch und das Wasser fischreich.

Pregelswalde, Df. mit Kupferhammer in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 630 E.

Pregnana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Rho, 980 E.

Pregny, Df. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer, 615 E.

Pregola, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. und Mand. Bobbio, 1756 E.

Prégond, Gebirgspass in den Pyrenäen, zwischen dem französ. Dep. Pyrénées orientales und Catalonien, WSW. von Prats de Mollo.

Preggraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Knittelfeld, 170 E. [Matrei, 370 E.

Pregraten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Windisch-

Pregthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Obdach, 300 E. [P. Saintes, 446 E.

Préguillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Preheischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 440 E.

Prehelom, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Grodno.

Prehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Zeitz, 130 E. [235 E.

Prehorz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz,

Prehorzow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 440 E. Schloss, Mühle.

Preichau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 390 E.

Preichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 250 E.

Preignac, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, l. an der Garonne, 2550 E. Vorzüglicher blanker Wein.

Preigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Cintrey, 579 E. [115 E.

Preil, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide,

Preilack, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 265 E.

Preiland, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 485 E.

Preilipp, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in S.-Meiningen, Krsger. und $^3/_4$ M. von Saalfeld, 140 und 165 E. [350 E.

Preilowo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Preilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 310 E.

Preinreichs, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. Gföhl, unfern Weitra, 260 E.

Preischeid, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 160 E.

Preisendorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 110 E.

Preist, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 470 E.

Preiswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 960 E.

Preitenbrunn, s. Breitenbrunn.

Preitenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 240 E. Schloss, grosser Park, Mühle.

Preith, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 438 E.

Preititz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 254 E.

Preixan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Carcassonne, 433 E. [Tarrega, 708 E.

Preixana, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, P.

Preixens, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, P. Agramunt, 413 E.

Prejano, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SO. bei Logroño, 964 E. Olivenöl. Litt 1818 sehr durch Erdbeben.

Préjet-Armardon (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Paulhaguet, 410 E. 2) P. d'Allier (St.), Df. ebd., Arr. le Puy, P. Saugues, 720 E.

Prelà, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Dolcedo, 971 E.

Prelautsch, Prelouc, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., 2 M. von Pardubitz, 2219 E. Post, Bezirks- und Steueramt.

Prelepe, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Monastir, NO. von Toli-Monastir.

Prêlez, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Neuenstadt, 381 E.

Prelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 390 E.

Prellenkirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hainburg, an der ungarischen Grenze, 1200 E. [Krone, 360 E.

Prellwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Prelog, Mrktflck. in Oesterreich, Kroatien, Com. und 3 M. von Varasdin, eig. Bez. Bezirks- und Steueramt.

Preloka, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Tschernembl.

Prelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 240 E. [P. Bukowsko.

Preluki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lisko,

Premach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 112 E.

Premana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Introbbio, 1132 E.

Prémanon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. les Rousses, 720 E.

Premariacco, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $^1/_2$ M. von Cividale, 1210 E. [125 E.

Premberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld,

Prémeaux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 375 E. Marmorbrüche, vorzüglicher Wein. [375 E.

Premeisl, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen,

Premenugo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 450 E.

Prémery, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 2212 E. Nagelschmiede, Eisenhämmer, Hochöfen, Holz- und Lederhandel.

Premeslowitz, Premyslowice, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Konitz, 1100 E.

Premesques, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1073 E. Flachsspinnerei, Leinweberei.

Premia, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, SW. von Formazza, an der Tosa, 1043 E. 2) P. (San Pedro), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, P. Barcelona, 1411 E. 3) P. de Mar. San Cristobal, Gmd. ebd., 1266 E. [Olargues, 1041 E.

Prémian, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, P.

Premich, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 710 E.

Premier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 286 E.

Premières, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 225 E. Feuerfestes Fayence- und Töpfergeschirr.

Premilcuore, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und ONO. von Florenz, 2470 E. [luçon, 557 E.

Prémillat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Mont-

Premirschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. und $^1/_8$ M. von Neugedein, 310 E.

Premiti, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. und OSO. von Avlona, am Voiutza, 3000 E. Kastell.

Premnay, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 691 E.

Premnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 400 E.

Premolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 411 E. [1888 E.

Prémont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Prémontré, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 312 E. Vorzügliche Glasfabrik.

Premosello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Bannio, 1488 E. [270 E.

Premslaff, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Premslin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Perleberg, 345 E. [300 und 995 E.

Premstätten, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz,

Premuda, kleine österr. Insel im adriat. Meer, zu Dalmatien, Kr. Zara, gehörig. 44⁰ 20′ 12″ n. Br., 12⁰ 16′ 34″ ö. L. v. Par.

Prencsfalu, **Princzdorf**, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und P. Schemnitz, 720 E.

Prendeignes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. la Chapelle-Banhac, 1054 E. [330 E.

Prenden, Df. in Preussen, Kr. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Prendergast, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1541 E.

Prénessaye, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1640 E.

Prenn, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Passeir, 265 E.

Prennet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 500 E.

Prenneusel, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 100 E. Waffenhammer, Papier-, Schneide- und Mahlmühlen.

Prénouvellon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Ouzouer le Marché, 578 E.

Prensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, ⅝ M. von Dahme, 150 E.

Preny, **Prenn**, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, ONO. bei Mariampol, l. am Niemen, 1980 E. 54⁰ 37′ 50″ n. Br., 21⁰ 37′ 10″ ö. L. v. Par. [denz, 185 E.

Prenzlawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Prenzlow, **Prenzlau**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 20,76 QM., 57,008 E. Der ebene, sandige, wenig bewässerte Boden erzeugt Getreide, aber wenig Holz. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der Ucker und am Ucker-See, 14,695 E. Gothische Marienkirche, Synagoge, Mineralquelle mit Bad, Gymnasium, Landarmenhaus, Woll- und Leinweberei, Gerberei, Hutmacherei, Getreidehandel, Tabakbau.

Preobranshenia, Cap der russ. Küste, Guv. und Kr. Jeniseisk.

Preobrashenskoi, Kupferwerk in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Sterlitamak.

Preone, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Ampezzo, 700 E.

Preonzo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 309 E.

Preore, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und ⅜ M. von Tione.

Preparis, die nördl. Andaman-Insel im Meerbusen von Bengalen. 14⁰ 50′ n. Br. v. Par. [Sobotka, 320 E.

Preper, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P.

Prepich, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u. P. Chlumetz, 210 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, P. Hohenbruck, 880 E.

Préporché, Gmd. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. St. Honoré les Bains, 1143 E.

Prepostfalva, **Propstdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1¼ M. von Agnathlen, 785 E.

Prepotto, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Cividale, 890 E.

Preppach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 247 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 180 E.

Prept, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, bei Reichstadt. Weberei. [Friedau.

Prerath, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, P.

Prerau, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., SO. bei Olmütz, l. an der Betschwa, 5419 E. Bezirks- und Steueramt, Bergschloss, Tuchmanufaktur. 49⁰ 27′ 19″ n. Br., 15⁰ 7′ ö. L. v. Par. 2) (Neu-), Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, P. Dürnholz, 470 E.

Prerow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 1220 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. u. P. Böhmischbrod, 630 u. 260 E. [180 E.

Pres, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. P. Hostau,

Presa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Présailles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. le Monastier, 1030 E.

Prés-Saint-Gervais, Df. in Frankreich, Dp. Seine, Arr. St. Denis, SO. bei Paris, 1921 E. Piano-, Seife- u. a. Fabriken.

Presba, St. in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Monastir, W. am glchn. See. [Mühle, Schäferei.

Preschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 300 E.

Preschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Blowitz, 410 E. [220 E.

Preschingdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg,

Preschkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Kamnitz, 1500 E. Baumwollspinnerei, Bleiche, Mühle, Glasschleife. [Hrottowitz, 270 E.

Preschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Prescot, **Prescott**, St. in England, Gfsch. Lancaster, O. bei Liverpool, 6066 E. Grosse Steinkohlengruben, Baumwollspinnerei, Segeltuchfabr., Uhren- und Uhrenwerkzeugfabr.

Prescott, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 790 E. 2) St. in brit. Canada, 2568 E.

Préseau, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1891 E. Brauereien, Zuckerfabrik.

Preseck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 280 E.

Preseglie, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NO. bei Brescia, am Chiese, 1235 E. Leinwand- u. Hutfabriken, Kohlen- u. Viehhandel. [nitz, 240 E. Eisengruben.

Preseka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lom-

Presencio, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Burgos, 678 E.

Presenzano, Ort in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Venafro, 978 E.

Preservation, 1) Bai an der SW.-Küste der Neuseeland-Insel Tavai-Poenammou. 2) Insel in der Bass-Strasse, an d. NW.-Küste von Tasmania, (Van-Diemens-Land).

Preserville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, P. Lanta, 580 E.

Presey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 200 E. [Mand. Ponte San Pietro, 1018 E.

Presezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo,

Preshute, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1209 E.

Presicce, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), Distr. und SO. bei Gallipoli, 2758 E.

Presidio, 1) Ort in Bolivia, Prov. Chuquisaca, am Cochimayo. 2) **P. de Andarax**, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, P. Ugijar, 886 E. 3) **P. de Tabatinga**, St. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Marannon.

Presidios, die 4 spanischen Deportationsorte auf der Nordküste Afrikas: Ceuta, Gomera, Alhucemas und Melilla.

Présilly, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. le Châble, 460 E.

Presinges, Df. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 293 E.

Presitscheny, Ort in der gr. Wallachei, am Ardschisch, O. von Wadulad. [la Rochette, 1049 E.

Presle, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P.

Presles, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 790 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1638 E. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Vassy, 612 E. 4) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Pont en Royans, 618 E. 5) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Tournon, 697 E. 6) **P. et Boves**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, 326 E. Zuckerfabr. [210 E.

Preslodou, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwald,

Presly le Chétif, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. la Chapelle d'Angillon, 492 E.

Presnitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, eig. Bez., 2703 E. Bezirksbehörde, Schloss, Tuchfabr., Spitzenklöppelei, Silber-, Blei- und Eisensteinbergbau, Torfgruben; Hauptort der herumziehenden Harfenspielerinnen. 50⁰ 27′ 48″ n. Br., 10⁰ 17′ 39″ ö. L. v. Par.

Presnogorkowskaja, Festung in Russland, Guv. Tobolsk, in der Ischim-Linie, 880 E. 54⁰ 29′ 36″ n. Br., 83⁰ 19′ 18″ ö. L. v. Par.

Presnoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Lorris, 445 E.

Presolana, Berg in Italien, Lombardei, NO. von Bergamo. 45⁰ 56′ 57″ n. Br., 7⁰ 42′ 55″ ö. L. v. Par. [an d. Save.

Presopoly, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Srebernik,

Presque-Isle, Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Unorganisirt.

Pressac, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, P. Availles, 1107 E. [Distr. und ⅜ M. von Cologna, 2363 E.

Pressana, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona,

Pressath, St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, an der Haidenab, 2164 E. Porzellanerde, Steinkrugfabr.

Pressbaum, **Donnering**, Pfrdf. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und P. Purkersdorf, 430 E.

Pressberg, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, 475 E.

Pressburg, 1) Com. in Ungarn, diesseit der Donau, gegen N. u. NO. zum Theil durch die Blava und Waag vom Com. Neutra geschieden, gegen SO. die Com. Komorn, W. und NW. Wieselburg und Oesterreich, zum Theil durch die Donau und die March begrenzt, 58,87 QM. mit 183,242 E. (1857) in 232 Katastralgemeinden. Das übrigens ebene Land wird durch die bei Pressburg sich erhebenden und gegen NO. stehenden Karpathen (1—3 M. br., und 7 M. lang) in 2 Theile geschieden. Der nördl. Theil des Gebirges, der immer höher ansteigt, heisst Weiss-Gebirge. Hauptfluss dieses reich bewässerten Com. ist die Donau, die hier nur wenig Fall hat, deshalb durch die Anhäufung der Wassermasse sich in mehrere Arme theilt und viele Inseln bildet. Der bei Pressburg aus- und bei Komorn einfliessende Arm bildet die 12 M. lange Insel Schütt. Aus diesem Arm fliesst oberhalb Lomschitz ein anderer, das Schwarzwasser, der den Dudvag aufnimmt, und durch seine Einmündung wieder in denselben Arm die Insel Vizköz bildet. In der Insel Schütt bildet der Donauarm Tsiliz, zwischen Boj und Tsitso die kleinere Insel Tsilizköz. Auf der rechten Seite bildet ein Donauarm die Insel Szigetköz. Kleine Flüsse sind die Blava, Polana, Trnava, Gidra, Tschade, Rudava, Malina u. a., die March. Es giebt viele Sümpfe, um die March unfruchtb. Flugsand, das übrige Land ist sehr fruchtbar. In dem Geb. giebt es mehrere Höhlen, z. B. die Blasensteiner, Rochstubener, Stampfer, Pösinger, Somolianer, mit merkwürd. Tropfsteingebilden. Produkte sind besonders Weizen, Wein, Hanf, viel Obst, Kastanien, Rindvieh, Pferde, Schafe, Wild, Fische, schwarzer und rother Marmor, Gold (bei Pösing), Mineralquellen. 2) P., **Pozsony**, königl. St. ebd., l. an der Donau, 43,863 E. Die St. ist enge und unregelmässig, hat 16 Plätze, 25 Kirchen und 1849 Häuser. Sitz des Graner Erzbischofs; Schloss, 1811 durch Brand verwüstet, St. Martinskirche, worin die ungar. Könige gekrönt werden, die Kirche der Franziskaner, mehrere Klöster und andere Kirchen, Synagoge, Comitatshaus, Rathhaus, das Primatialgebäude, Waisenhaus, Theater, Kaserne, mehrere Privatpaläste, königl. Akademie, kathol. Archigymnasium, evangel. Lyceum; ringsum Weinberge und Gärten, ansehnliche Industrie, lebhafter Handel. 48⁰ 8′ 34″ n. Br., 14⁰ 46′ 17″ ö. L. v. Par.

Presse, (**Deutsch-**, **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 360 und 150 E. [939 E. Holzhandel.

Presseck, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach,

Pressel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 900 E.

Pressen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 210 E. [Mahl- und Schneidemühle, Holzhandel.

Pressig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 183 E.

Pressignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1409 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Lalinde, 536 E.

Pressigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Nogent, 409 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. le Fayl-Billot, 903 E. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Par-

thenay, P. Thénezay, 507 E. 4) **P. le Grand**, St. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1809 E. 5) **P. le Petit**, Df. ebd., 1016 E.

Pressins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. le Pont de Beauvoisin, 1070 E.

Pressnitz, s. Presnitz.

Presswitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Könitz, $^3/_4$ M. von Leutenberg, r. an der Saale, 130 E.

Pressy sous Dondin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 897 E. [Chartres, 1131 E.

Prest (St.), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P.

Prestawak, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 2138 E.

Prestawlk. 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 540 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez., P. und 1 M. von Staab, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Raudnitz, P. Bodin, 220 E. 4) Df. ebd., Bez. Dobrisch, P. Mnischek, 250 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Prerau, 420 E. 6) Df. ebd., Bez. und 2 M. von Leipnik, P. Olmütz, 240 E.

Prestbury, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 55,688 E. Baumwoll- und Seidenmanufaktur. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Gloucester, 1297 E.

Preste (la), Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret. Weisser Marmor, merkw. Grotten, warmes Bad.

Presteigne Llan Andrew, St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Radnor, ONO. von Radnor, 1743 E.

Prester, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Magdeburg, 520 E.

Prestewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $^5/_8$ M. v. Liebenwerda, 350 E.

Prestimo, Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. bei Coimbra.

Prestin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 220 E. [Mand. Breno, 518 E.

Prestine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und

Prestiowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. P. Strakonitz, 350 E.

Prestitz, Prestic, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 2136 E. Bezirks- u. Steueramt, Post.

Preston, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, S. bei Lancaster, r. unweit der Mdg. des Ribble und am Lancaster-Kanal, 82,985 E. Stadthaus, Bank, Theater, Bäder: eine liter. und philosoph., eine naturhist. u. eine botan. Gesellschaft, Baumwollmanufaktur, Eisengiesserei, Maschinenfabr., Handel. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 723 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 220 E. 4) Ortsch. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Tynemouth, 1456 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 351 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 379 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 350 E. 8) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 982 E. 9) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 1117 E. 10) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, 1727 E. 11) Gfsch. ebd., Virginia. Hptort: Kingwood. 12) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 540 E. 13) Cap der NW.-Küste von Australien, Witts-Land. 20° 49′ 45″ s. Br., 113° 44′ 45″ ö. L. v. Par. 14) **P.-Bagott**, Df. in England, Gfsch. Warwick, 220 E. 15) **.P.-Bisset**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 470 E. 16) **P. by Wingham**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 557 E. 17) **P.-Candaver**, Ort ebd., Gfsch. Southampton, 476 E. 18) **P.-Capes**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 320 E. 19) **(East-)**, Df. ebd., Gfsch. Sussex, 320 E. 20) **(Great- u. Little-)**, Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Kippax, 541 E. 21) **P.-Gubbals**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 478 E. 22) **P.-Hollow**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 250 E. 23) **P.-Kirk, P. Haugh**, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, NO. bei Haddington, am Tyne, 1910 E. 24) **(Long-)**, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 536 E. 25) **P. near Brighton**, Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1044 E. 26) **P. next Faversham**, Df. ebd., 1535 E. 27) **P. on Stour**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 376 E. 28) **P. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 596 E. 29) **P. on the Wild-Moors**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 223 E. 30) **P. on Wye**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 280 E. 31) **P.-Pans**, St. in Schottland, Gfsch. Haddington, S. am Frith of Golf, NO. bei Edinburgh, 3000 E. Hafen, beträchtl. Salzwerke, Töpferei, Fabr. für Vitriolöl, Salzgeist, Glaubersalz, Austernfang. 32) **P.-Patrick**, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 488 E. 33) **P.-Quarter**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 5471 E. 34) **P.-Richard**, Ort ebd., Gfsch. Westmoreland, 504 E. 35) **P. under Scar**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 434 E.

Prestonsburg, Hptort der Gfsch. Floyd in Ver.-St., Kentucky. 1840: 84 E.

Prestwich, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, gleichnam. Krchspl., 5288 E.

Preszaka, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $^1/_2$ M. von Reussmarkt, 590 E. 2) Df. ebd., Bez. Karlsburg, 650 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 518 E.

Pretapagnery, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras.

Preten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, 290 E.

Prétieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und P. Montbrison, 683 E. [stitz, 210 E.

Pretin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prze-

Pretitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 310 E.

Pretoro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), S. bei Chieti, 1932 E.

Pretot, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 734 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Doudeville, 457 E. [sieux, 531 E.

Prétreville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Li-

Pretschin, Precin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 400 E.

Pretschins-Kamenskoi, Ort in Russland, Guv. Twer.

Pretschistinskaia, Festung in Russland, Guv. Orenburg, NO. bei Orenburg, an der Sakmara.

Pretschitz, Precice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Moldauthein, 258 E. [Sand, 180 E.

Prettau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Taufers, P.

Prettelshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Wertingen, 152 E.

Prettin, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, 1746 E. Dabei im Schloss Lichtenburg eine grosse Strafanstalt mit fabrikmässigem Betrieb (Baumwollmaschinenspinnerei, Kattun-, Pique-, Strumpf- und Handschuhfabr. u. a.).

Prettmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 270 E.

Pretzfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 757 E. Schloss; Hanf- und Hopfenbau.

Pretzien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 275 E.

Pretzsch, 1) in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, an der Elbe, 1711 E. In dem königl. Schloss Irrenanstalt und Militär-Mädchenwaisenhaus. In diesem Schloss starb die protestantisch gebliebene Gemahlin des Kurfürsten von Sachsen und ersten Königs von Polen, und ist in der Kirche beerdigt. 51° 43′ 8″ n. Br., 10° 28′ 27″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^5/_8$ M. von Merseburg, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1^5/_8$ M. von Weissenfels, 130 E.

Pretzschendorf, (Ober- und Nieder-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, bei Dippoldiswalde, 636 und 705 E.

Preuil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Châteauneuf, 681 E.

Preuillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. le Lion d'Angers, 663 E.

Preuilly, 1) St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, an der Claise, 2194 E. 2) **P. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Mehun sur Yèvre, 504 E.

Preungesheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, 570 E. [329 E. Oelmühle.

Preunschen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg,

Preuntsfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 135 E. [P. Hucqueliers, 758 E.

Preures, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil,

Preuschdorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Woerth, 643 E.

Preuschmark, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 275 E.

Preuschwitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 245 E. [châtel, P. Foucarmont, 434 E.

Preuseville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Preussen, 1) Kngr., welches einen grossen Theil von Deutschland und auch Länder ausserhalb der Grenzen Deutschlands umfasst und den östlichsten, westlichsten und nördlichsten Punkt Deutschlands enthält. 49° 7′ — 55° 52′ n. Br., 3° 55′ — 20° 31′ ö. L. v. Par. Diese grosse Ländermasse hängt nicht zusammen, sondern besteht aus 2 Haupttheilen, dem östlichen und westlichen, und die am 6. April 1850 erworbenen Herzogthümer Hohenzollern mit 20,85 QM. und 64,675 E. Der östl. Landestheil erstreckt sich über Deutschlands Grenzen hinaus, indem die Prov. Preussen und Posen Deutschland nicht einverleibt sind. Die Grenzen des östl. Theils sind gegen O. ($183^1/_2$ M. l.), Russland, Polen und Krakau in einem gegen W. sich bildenden Bogen; gegen S. (156 M. l.) Oesterreich (Galizien, Schlesien, Mähren, Böhmen), Sachsen, die sächs. Herzogthümer Altenburg, Weimar-Eisenach, Coburg-Gotha und Meiningen, Reuss, Schwarzburg-Sondershausen und Rudolstadt, gegen W. (183 M. l.) Kurhessen, Hannover, Braunschweig, Anhalt-Bernburg u. Mecklenburg, zum Theil durch die Werra, Ocker, Ohre, Elbe, Aller, Havel, Peene, Trebel, Recknitz und den Harz gebildet; gegen N. die Ostsee (128 M. l.). Dazu gehören die Enclaven in Reuss, in den sächs. Herzogth., in Braunschweig, Anhalt und Mecklenburg-Schwerin, z. B. im Rgbz. Erfurt: Löbnitz, Gefell, Sparnberg, Blankenberg, Ziegenrück, Schleusingen, Benneckenstein und die Eisenhütte Sorge; im Rgbz. Magdeburg: Roclum, Hesslingen, Hichlingen, Wolfsburg; im Rgbz. Potsdam: Drenikow, Porep, Succow, Gross-Merow; im Rgbz. Stettin: Dukkow, Zettemin, Rothmanshagen, Rützenfelde, Karlsruhe, Pinnow. — Der westl. Theil grenzt gegen O. an die beiden Lippe, Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Waldeck, Hessen-Darmstadt, Nassau, Rheinbayern (Pfalz), Hessen-Homburg (Meisenheim) und Oldenburg (Birkenfeld); S. an Rheinbayern (Pfalz) und Frankreich; W. an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande; N. an die Niederlande und Hannover. Enclaven dieses Theils sind das A. Lügde in Pyrmont und Wetzlar. Den östl. Theil bilden die Prov. Preussen, Posen, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Sachsen; den westl. Theil die Prov. Westphalen und das Rheinland. Die Provinzen und Regierungsbezirke mit Areal und Bevölkerung sind:

Rgbz.	QM.	Bevölkerung mit Mil. 1852	1861
	Prov. Preussen.		
Königsberg	408,13	889,067	982,894
Gumbinnen	298,21	642,205	695,571
Danzig	152,28	423,928	475,570
Marienwerder	319,41	649,548	712,831
	1178,03	2,604,748	2,866,866
	Prov. Posen.		
Posen	321,68	906,743	963,441
Bromberg	214,83	475,008	522,109
	536,51	1,381,751	1,485,550
	Prov. Brandenburg.		
Stadt Berlin	1,27	432,720	547,571
Potsdam	382,51	877,443	947,043
Frankfurt	351,63	894,877	973,154
	735,41	2,205,040	2,467,759
	Prov. Pommern.		
Stettin	238,61	590,426	654,963
Köslin	258,43	468,477	524,108
Stralsund	79,68	195,001	210,668
	576,72	1,253,904	1,389,739

Rgbz.	QM.	Bevölkerung mit Milit. 1852	1861
Prov. Schlesien.			
Breslau	248,14	1,226,995	1,295,959
Oppeln	243,06	1,005,609	1,137,844
Liegnitz	250,54	540,567	956,892
	741,74	3,173,171	3,390,695
Prov. Sachsen.			
Magdeburg	210,13	714,268	779,754
Merseburg	188,76	763,683	831,968
Erfurt	61,74	350,781	364,695
	460, 63	1,828,732	1,976,417
Prov. Westfalen.			
Münster	132,17	429,863	442,397
Minden	95,68	471,775	472,145
Arnsberg	140,11	602,613	703,523
	367,96	1,504,251	1,618,065
Prov. Rheinland.			
Köln	72,40	512,985	567,475
Düsseldorf	98,32	958,814	1,115,365
Aachen	75,65	422,282	458,746
Koblenz	109,64	507,663	529,929
Trier	131,13	504,752	544,269
	487,14	2,906,496	3,215,784
Hohenzollern.			
	20,85	65,634	64,675
Jahdegebiet.			
	0,23	227	950
Zusammen	5103,97	16,935,420	18,491,220 wovon 268,372 M. Militär.

Die Dichtigkeit der Bevölkerung ist in den einzelnen Landestheilen sehr verschieden. Im Durchschnitte für den ganzen Staat kommen 3622 Seelen auf 1 QM.; in den Prov. Rheinland 6600, in Westfalen 4397, in Schlesien 4571, Sachsen 4290, Brandenburg 3361, Hohenzollern 3057, Posen 2770, Preussen 2433 und Pommern 2409 Seelen. Von den Regierungsbezirken sind am stärksten bevölkert Düsseldorf 11,344, Köln 7838, Aachen 6064, Erfurt 5907 und Breslau 5226; am geringsten der pommersche Rgbz. Köslin mit 2000 S. auf 1 QM. Der grössere Theil des preuss. Staates (etwa 4030 QM.) gehört der nordeuropäischen Tiefebene an, der fünfte Theil der Oberfläche (1070 QM.), die südlichen Theile von Schlesien, Sachsen, Westfalen und der Rheinprovinz ist Bergland. — Die Gebirge sind: 1) die Ausläufer des Karpatensystems im südöstl. Schlesien, die sich in den Tarnowitzer Höhen im Trockenberge bis zu 1148, im Silberberge 1031, im St. Annaberge 1296 F. erheben; 2) die Sudeten und zwar: der Glatzer Gebirgszug mit dem Grossen oder Spieglitzer Schneeberge 4536, dem Kleinen Schneeberg 4045, der dürren Kuppe 4188 F., d. Habelschwerdter Geb. mit dem Heidelberg 3117, Schwarzen Berg 2844 F., der Heuscheuer, das Eulengebirge (hohe Eule 3190, Sonnenkopf 3073 F.), das Schweidnitzer Gebirge (Heidelberg 3030, Dürre Berg 3011 F.), das Riesengebirge (schwarze Koppe 4370 F.), Schneekoppe oder Riesengebirge 5176 F.; 3) die Nordabfälle des sächsischen Berglandes im Rgbz. Merseburg; 4) ein Theil des Thüringerwaldes in der Prov. Sachsen, Kr. Schleusingen (grosser Beerberg 3109, Finsterberg 3016, Fichtenkopf 3005, Dreiherrnstein 2534 F.); 5) die Berg- und Hügelketten des Thüringer Hügellandes (Singerberg 1837 F., in Schwarzburg), der Harz im W. der Prov. Sachsen (Heinrichshöhe 3300, Königsberg 3297 F.); 6) ein kleiner Theil des Taunus im Kreise Wetzlar; 7) der Westerwald in der Rheinprovinz und dem westfäl. Rgbz. Arnsberg; 8) das sauerländ. Gebirge in den Rgbz. Arnsberg, Köln und Düsseldorf (kahle Astenberg 2468 F.); 9) der Haar- oder Hardstrang in Westfalen (Bischofsbard 982 F.); 10) der Hunsrück in der Rheinprovinz (Walderbeskopf 2606 F.); 11) die Eifel in der Rheinprovinz (hohe Acht 2405, Schauerberg 2112, Nürburg 2192, Errensberg 2208 F.); 12) das hohe Veen im Rgbz. Aachen bis 2200 F.; 13) das Wesergebirge in Westfalen (bis 1500 F.). Die hohenzollerschen Lande sind von der rauhen oder schwäbischen Alp oder dem schwäbischen Juragebirge durchzogen, welches das Oberland und Unterland von einander scheidet. Kornbühl 2859, Oberhörnle an der würtemberg. Grenze 3033 F.). — Die Küste des preuss. Staates ist 115,62 M. lang und wird mit Ausnahme des unbedeutenden Jahdegebietes von der Ostsee bespült. Die von der Ostsee gebildeten Busen und Einbuchtungen sind: die danziger Bucht, die pommersche Bucht, durch die Inseln Usedom und Wollin gebildet, der Rügensche oder Greifswalder Busen zwischen der südöstl. Küste Rügens und der pommerschen Küste, das Prorer Wiek an der Ostküste und das Tromper Wiek an der Nordostküste von Rügen, der Jasmunder Bodden, das Prohuner Wiek, die Bucht Grabow, der Barther Bodden, der Bodstedter Bodden, der Saaler Bodden, von dem nur die östl. Hälfte zu Preussen gehört. P. hat 78 schiff- und flössbare und 57 nur flössbare Flüsse und 30 schiff- oder flössbare Kanäle. — Das Klima ist bei einer so bedeutenden Ausdehnung von 175 M. zwischen Ost- und Westpunkt und über 100 M. zwischen dem Süd- und Nordpunkte sehr verschieden. Trier hat 11°, Münster u. Arnsberg 10°, Salzwedel, Potsdam, Berlin, Frankfurt, Posen 9°, Rügen, Cöslin, Breslau 8°, Königsberg 7°, Memel 6° mittlere Temperatur.

Die 3 Punkte haben folgende Grade:

	Trier	Berlin	Memel
Jahreswärme	+ 10,0	+ 8,9	+ 6,8
Winter	+ 1,9	+ 0,1	— 3,2
Sommer	+ 17,8	+ 17,9	+ 16,6
kälteste M.	— 0,0	— 0,3	— 5,1
wärmste M.	+ 18,7	+ 19,3	+ 17,9
grösste Hitze	+ 39,0	+ 39,3	+ 35,0
grösste Kälte	— 25,6	— 28,0	— 29,0
Regenmenge	27″	19″	20″

Ueberhaupt liegt Preussen im Gebiet des Sommerregens und das Klima ist gesund, rauher im Gebirge, und veränderlicher an den Küsten. — Die Hauptflüsse sind der Rhein, die Weser, Elbe, Oder, Weichsel und Memel. Die Memel fliesst 14,5 M. auf preuss. Gebiete, ist schiffbar, und nimmt auf preuss. Gebiete die Szeszuppe und die Tilse und den Spillakgraben auf; in die Weichsel (in Preussen 33,3 M.) fliessen in Preussen die Korzenietz, Gostina und die Przemza, der Kuf- oder Grünfluss: die Brahe, das Schwarzwasser (22 M. lang), die Montau, die Ferse, die Mottlau, Drewenz u. Liebe. Die Nebenflüsse der Oder (108,1 M. in Preussen, 103,5 M. schiffbar) sind: rechts die Olsa, Rudka, Birawa, Klodnitz, Malapane, Brinitza, Stober, Weida, Bartsch, Warthe (40,1 M. schiffbar) mit der Prösna, Obra, Ludinia, Wreschina, Cybina, Welna, Minisca und Netze, die Mietzel, Plöne, Ihna; links: die Oppe, Zinna, Hotzenplotz, Proskau, Neisse (30 M. 15,3 M. weit flössbar), Ohlau, Lohe, Weistritz, Katzbach (12 M. lang), der Bober mit dem Kneis, die Lausitzer Neisse (25 M. in Preussen), die Finow und die Welse. Die Elbe (47,3 M. in Preussen) nimmt auf preuss. Gebiete rechts auf: die schwarze Elster (25 M. lang), die Havel mit der Spree, Nuthe, Stieglitz, Emster und Plane, die Stepenitz, Elde; links: die Mulde (8 M. in Preussen), Saale (26 M. in Preussen) mit der Unstrut, weissen Elster, Wipper und Bode, die Ohre, Tanger und die Aland.

Die Weser berührt mit ihrem rechten Quellflusse die Provinz Sachsen, dann in ihrem eigentlichen Laufe die Grenze des westfälischen Kr. Höxter und durchströmt zuletzt den Kr. Minden, im Ganzen 19,7 M. im preuss. Gebiet, wovon 17,8 für die Schifffahrt geeignet sind. Nebenflüsse derselben in Preussen sind: die Aller in der Prov. Sachsen, die Eder und Diemel, die Werre mit der Aa und Else, die Bastau, Esper und Aue. — Die Länge des Rheins in Preussen beträgt 45,9 M. Er hat als Nebenflüsse auf preussischem Gebiete rechts: den Neckar (Hohenzollern 1 M.), die Lahn (Kreis Wetzlar 5,1 M.), die Wild, Sieg mit der Nister und Agger, die Wupper, die Düssel, Anger, die Ruhr (31 M. lang, 10,2 M. schiffbar) mit der Möhne u. Lenne (17,5 M. l.), die Emscher, die Lippe; links: die Nahe, die Mosel mit der Saar, die Nette, die Ahr und die Erft. Andere bedeutendere Flüsse, welche nicht zum Gebiete der sechs Hauptströme gehören, sind: die Ems (24 M. in Preussen), die Vechte, die Jahde, Reckenitz, die Peene, Ucker, Rega, Persante, Wipper, Stolpe, Leba, Passarge, der Pregel (17,3 M. lg. schiffbar) mit der Angerap, Inster, Alle und Deime, die Minge, die Dange. — Preussen hat 26 schiffbare (45 M.) u. 4 flössbare (6,8 M.) Kanäle. Die schiffbaren sind: der Seckenburger-Kanal (1,3 M. lg.), der grosse Friedrichsgraben (2,5 M.), welcher die Memel mit dem Pregel verbindet; der Johannisburger, der Kraffohl-Kanal (0,8 M. lg.); der Stepenitzer Schifffahrts-Kanal; der Finow-Kanal (6,3 M. lg.), welcher die Havel mit der Oder verbindet und den Werbelliner-Kanal aufnimmt; der Friedrich-Wilhelms-Kanal (Verbindung der Oder mit der Spree); der Ruppiner-Kanal (2,4 M., und Verbindung der Havel mit dem Rhin); der 1,6 M. lange Kanal aus der Unter-Spree bei Charlottenburg in die Ober-Spree; der Maltzer-Kanal; der Bromberger-Kanal (3,6 M. lg., Verbindung der Weichsel mit der Oder): der Klodnitz-Kanal (6,1 M., von den Berg- u. Hüttenwerken bei Gleiwitz bis zur Oder); der Planensche Kanal (4,4 M., aus der Elbe in die Havel); der Torf-Kanal (1,4 M.): der Münster'sche Kanal (5,5 M.); der Nord-Kanal, Spoygraben, Erftgraben, Rheinberger-Kanal, Duisburger-Rhein-, Duisburger-Ruhr-Kanal, der Torf-Kanal, Ruhrorter-Kanal, in der Rheinprovinz. — Grössere Landseen (über 300 Morgen) hat Preussen 390, von denen die meisten und grössten in der Prov. Preussen. Die bedeutendsten sind: der Spirdingsee (1,86 QM.), der Mauersee (1,9 QM.), der Rheinische-, Lycker-, Oletzko-See im Rgbz. Gumbinnen; der Drewenz-, Schoben-, Spillings-, Narien- und Geserich-See (0,48 QM.), im Rgbz. Königsberg; der Drausen-, Radaunen-, Mausch-See, der Zarnowitzer-, Jakobsdorfer-, Sarchan-, Löckmann-, Karchin-, Zieten-See, der Belzig-See, Bettin-See, Wdzidzener-See in der Prov. Westpreussen; in Pommern der Madue-See (0,7 QM.), der Plöner-, der Enzig- und Schützen-See, Wangerin-, Zetziner-See, der Lübbe-, Droziger-, Grosse Kämmerer-, Pielburg-, Streizig-, Wilm-, Lützow-, Wurchow-, Papenzin-, Ahlbecker-, Kummerow- und Vorchen-See; in Brandenburg die Reihe der Havelseen, der Mügelsee, der Lange-, Scharmütz-, Storkow-, Wolzig-, Teupitz- und Blanken-See, der Schwielung-See (0,5 QM. und von der Spree durchströmt); der Werbellin- und Grimmitz-See, der Ucker- und Dolgen-See, der Ruppinersee, der Soldiner-, Klopp-, Pols- und Hermsdorfer-See; in Posen der Goplosee, Klecko-, Doppelsee, der Pturucker-, Gora- und Primenter-See; im Rheinlande auf der vulkanischen Eifel der Laacher-See (8649 F. lg., 7890 F. br. u. 214 F. tief). — An Naturprodukten aus dem Mineralreich hat P. Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Kobalt, Arsenik, Zink, Antimon und Mangan; Schwefel, Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, Bernstein, Asphalt, Koch- und Steinsalz, Alaun, Vitriol und Salpeter; Edelsteine (Chrysopras, Carneol, Achat, Onyx, Chalcedon, Jaspis, Amethyst, Topas, Granaten und Bergkrystall), Serpentin, Alabaster, Marmor, Flussspath, Kalkstein, Gyps, Bau- und Werksteine, Dachschiefer, Mühlsteine, Trass; Porzellanerde, Walkererde, Thon und Lehm, Ocker und Kreide. Das Pflanzenreich hat alle Arten deutscher Kulturpflanzen, aus dem Thierreich hat es ausser den Haus- und Nutzthieren und verschiedenen Arten von Wild auch den Wolf, Luchs und das Elennthier, Seehunde, Delphine und Wallfischarten. — Nach der Beschäftigung wurden von der Civilbevölkerung zu Ende 1858 gezählt: 3,128,154 Landwirthe mit ihren Arbeitern (ohne die Familienglieder), 3,638,134 bei Gewerben und Fabriken beschäftigte Personen, 82,318 Civilbeamte, 8184 Künstler und Gelehrte, 61,000 Lehrende und Geistliche, 23,633 Sanitätspersonen, 72,977 Rentiers und Pensionäre, 211,827 Gesinde zur persönlichen Bequemlichkeit, 399,459 von Almosen Lebende. Die Landwirthschaft beschäftigt fast die Hälfte der Bewohner, der Ackerbau wird so sorgfältig betrieben, dass trotz des grösstentheils ungünstigen Bodens nicht nur fast überall der nöthige Bedarf an Getreide gewonnen wird, sondern durchschnittl. noch 5 Mill. Scheffel Weizen,

1 Mill. Scheffel Gerste, und je ½ Mill. Scheffel Roggen und Hafer dem Auslande abgegeben werden können. Das für den Ackerbau benutzte Areal betrug im J. 1858: 50,472,545 Magdeb. Morgen; nach der relativen Grösse des Ackerlandes nimmt die Prov. Sachsen, wo 55% Areal für den Ackerbau benutzt werden, die erste Stelle ein. Die Gesammtproduktion von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer wurde 1851 vom Königl. Landesökonomie-Kollegium zu 178,833,000 Scheffel geschätzt, Roggen ist die am meisten u. in allen Provinzen angebaute Getreideart. Wichtig für die Industrie ist der Hanf- und Runkelrübenbau. 1858 wurden Runkelrüben zu Zucker verarbeitet 24,947,388 Ctr., wovon auf die Provinz Sachsen 18,534,627 Ctr. entfielen. Der Gesammtertrag des inländ. Tabaks betrug 238,387 Ctr. Das zu Gärten, Weinbergen, Obstpflanzungen etc. in P. benutzte Areal betrug 1858:1.417,486 Magdb. Morg. Der Weinbau, grösstentheils auf das Rheinland beschränkt, lieferte 1857: 484,816 Eimer Wein. Die Waldflächen bedeckten 1858: 24,731,067 Mgdb. M. — Die Rindviehzucht hat zugleich mit der Bodenkultur nicht unbedeutende Fortschritte gemacht. Der Viehstand im preuss. Staate im J. 1858 bestand aus 1,620,300 Pferden, 5,527,402 Stück Rindvieh, 15,374,617 Schafen, 667,145 Ziegen, 2,589,371 Schweinen, 340 Maulthieren, 7337 Eseln. Die Wollproduktion beträgt jährlich ungefähr 30 Mill. Pfd. Die Bienenzucht wird besonders in dem Rgbz. Gumbinnen, der Umgegend der Stadt Sorau und im Rgbz. Frankfurt betrieben. Die Zahl der Bienenstöcke wird auf 600,000 geschätzt. Die Seidenraupenzucht ist unerheblich, die Jagd von geringer Bedeutung, dagegen die Fischerei sehr ergiebig und ausgedehnt. Sie wurde 1858 von 7445 selbstständigen Personen mit 2891 Gehilfen gewerbsmässig betrieben. Am wichtigsten ist der Häringsfang an der pommerschen Küste (etwa 20,000 Tonnen eingesalzen). Caviar von Stören in der Oder und im frischen Haff (etwa 6—8000 Fässchen). Im Bergbau stehen die Provinzen Schlesien, die Rheinprovinz u. Westfalen obenan. Die Zahl der Bergbauarbeiter im Jahre 1859 betrug 108,655 Mann, wovon die meisten auf den westfäl. Distrikt entfallen. An Dampfmaschinen waren in den verschiedenen Bergwerken thätig 1225 mit 4590 Pferdekräften. Der Werth der Gesammtproduktion betrug 1859: 30,891,057 Thlr. Das wichtigste Produkt des preuss. Bergbaues ist die Steinkohle. Davon wurden 1859 gefördert: 48,604,182 Tonnen im Werthe von 21,772,871 Thlr., Braunkohlen gaben 20,349,641 T. im W. von 2,948,911 Thlr., die Eisenerze 2,142,556 T. im Werthe von 1,578,518 Thlr., die Zinkerze 5,565,541 Ctr. im Werthe von 1,525,125 Thlr., Bleierze 822,212 Ctr. im Werthe von 2,005,471 Thlr., Kupfererze 1,427,977 Ctr. im Werthe von 830,742 Thlr. — Die Industrie ist in Preussen sehr blühend, zumal in der Rheinprovinz, Westfalen, Schlesien, Sachsen und einigen Gegenden der Mark. Die Zahl der Handwerker betrug 1858: 1,052,232; die Zahl der in den Fabriken beschäftigten Personen 678,670, d. Gesammtzahl der in Gewerben u. Fabriken beschäftigten Pers. 1,730,902 Köpfe, oder 9,78% der Gesammtbevölk. Die Fabrikindustrie hatte 1858 3563 Dampfmaschinen von 59,299 Pferdekraft; 14,729 Getreidemühlen wurden durch Wasser, 14,412 durch Wind, 1893 durch thierische Kräfte in Bewegung gesetzt. In der Industrie der Mineralstoffe nimmt einen der ersten Plätze die Eisenindustrie ein. Im Jahre 1858 hatte Preussen 729 Eisenwerke mit 343 Hochöfen, 486 Frischfeuern, 835 Puddlingsöfen, 632 Schweissöfen, 429 Kupel-, 139 Flammöfen. Die meisten entfallen auf Schlesien, dann Westfalen und die Rheinprovinz. Die Zahl der bei den Eisenwerken beschäftigten Arbeiter betrug 39,182. Producirt wurden 1859 an Roheisen im Ganzen 7,329,711 Ctr. im Werthe von 11,277,227 Thlr.; Stabeisen 5,366,951 Ctr. i. Werthe v. 21,578,635 Thlr.; Stahl 404,433 Ctr. im W. von 3,686,675 Thlr.; zusammen 13,101,095 Ctr. im Werthe von 36,542,537 Thlr. (Dazu wurden 1857 noch eingeführt: 4,186,470 Ctr. Roheisen, 132,210 Ctr. Stabeisen, 675,376 Ctr. geschmiedetes u. gewalztes Eisen, 152,381 Ctr. Gusswaaren). 1858 gab es 181 Drahtwerke, 41 Nähnadelfabriken mit 3860 Arbeitern, 2216 Eisen- und Blechwaaren-Fabriken mit 17,816 Arbeitern; 278 Stahlfabriken mit 3000 Arbeitern; 116 Stahlwaarenfabriken mit 2226 Arbeitern. 1858 hatte Preussen 32 Kupferhämmer mit 300 Arbeitern; 48 Messingwerke mit 729 Arbeitern; 156 Hüttenwerke für Blei, Zink, Arsenik, Antimonium, Quecksilber, Alaun, Schwefel u. Vitriolproduktion mit 9504 Arbeitern. Von anderen in das Gebiet der Metallindustrie einschlägigen Fabriken besass Preussen 1858: 27 Broncewaarenfabriken, mit 1024 Arbeitern; 322 Fabriken für Maschinen und Maschinentheile mit 22,426 Arbeitern; 15 Geschützgiessereien u. Gewehrfabriken mit 2031 Arbeitern; 88 Schnürösen-, Sattlernadel- u. s. w. Fabriken mit 2240 Arbeit.; 84 Eisen-, Zink- und Metallwaarenfabriken mit 1913 Arb.; 19 Schriftgiessereien etc. — Für Kochsalz hat Preussen 22 Salinen, welche 2275 Arbeiter und 5313 Frauen beschäftigen. 1857 wurden 282,778,000 Pfd. gewonnen. An Glashütten hatte es 1858 267 mit 4960 Arbeitern, wovon die meisten (32 Hütten mit 973 Arbeitern) auf Schlesien kommen. 94 Glasschleifereien und Polirwerke mit 1015 Arbeitern; 27 Porzellanfabriken mit 3580 Arbeitern; 310 Fabriken chemischer Produkte mit 4882 Arbeitern. Die Baumwollspinnerei beschäftigte 1858: 127 Fabriken mit 333,677 Feinspindeln und 6933 Arbt. Die Fabrikation baumwollener u. halbbaumwollen. Zeuge: 715 Fabriken mit 4747 mechan. Stühlen, 18,644 Handstühlen und 28,220 Arbeitern. Gewerbsweise gehende Webstühle für diese Stoffe gab es 76,269 Stühle mit 38,178 Meistern u. 98,032 Gehilfen. Der Hauptsitz dieser gewerblichen Thätigkeit sind die schlesischen Gebirgsgegenden. — Die Produktion der baumwollnen Waaren beträgt in Preussen jährlich etwa 356,000 Ctr., welche den inländischen Bedarf vollkommen decken. — Die Industrie in Wolle und Halbwolle zählte 1858: 1876 gewerbsmässige Wollspinner mit 2156 Gehilfen, von denen die grösste Zahl auf den Rgbz. Erfurt kommt. 1261 Streichgarn-Maschinenspinnereien mit 611,809 Feinspindeln beschäftigen 14,487 Arbeiter. Die Hauptsitze dieser Spinnerei sind die Rheinprovinz (198 Fabr. mit 231,972 Spindeln) und Brandenburg (573 Fabr. mit 217,524 Spind.), 59 Kammgarn-Maschinenspinnereien mit 48,216 Feinspindeln und 1792 Arbeitern. 1858 gab es 11,220 für eigene Rechnung arbeitende Weber in Wollgarn mit 30,019 Stühlen und 22,990 Gehilfen u. 650 Tuchfabriken mit 1052 mechan., 5500 Handstühlen u. 10,361 Arbeitern. 106 Strumpfwirkereien mit 15 mechan., 807 Handstühlen u. 1409 Arbeitern. 564 Walkmühlen mit 72 Dampfmaschinen; 719 Tuchappretur-, Press- und Scheer-Anstalten mit 7867 Arbeitern. Die Industrie in Flachs und Hanf zählt 1858 an Leinengarn-Spinnereien für eigene Rechnung 36,818, wovon auf Schlesien allein 32,377 kommen. Die Maschinenspinnerei beschäftigte 13 Fabriken mit 14,572 Feinspindeln und 913 Arbeitern. Die Leinewandweberei wurde als Nebenbeschäftigung auf 288,483 Stühlen betrieben. Die Fabrikindustrie für leinene Zeuge beschäftigte 183 Fabriken mit 78 mechan., 3288 Handstühlen u. 4336 Arbeitern. Die Gesammtproduktion an Leinwand wird jährlich auf 300,900 Ctr. geschätzt.

Nach der Militärorganisation des preuss. Staats v. J. 1814 ist jeder waffenfähige Preusse, sobald er das 20. Lebensjahr erreicht hat, militärpflichtig. Eine Stellvertretung findet nicht statt. Das Heer besteht aus folgenden Abtheilungen: 1) dem stehenden Heere, in welchem jeder Mann 5 Jahre dient, (3 bei den Fahnen, 2 in der Reserve). Freiwillige mit bestimmtem Bildungsgrad u. Vermögen dienen nur ein Jahr und können den Dienst nach dem 17. bis zum 23. Jahre antreten; 2) der Landwehr ersten Aufgebots, bestehend aus allen jungen Männern vom 20.—25. Jahre, die nicht in der Armee dienen, und aus der Mannschaft vom 26. bis zum zurückgelegten 32. Lebensjahre; sie wird im Frieden zu jährlichen Uebungen einberufen; 3) der Landwehr zweiten Aufgebots, die alle aus dem ersten Aufgebote ausgetretenen Männer bis zum zurückgelegten 39. Lebensjahre umfasst u. nur im Kriege zusammenberufen wird; 4) dem Landsturme, der alle rüstigen Jünglinge vom 17. u. Männer bis zum 50. Lebensjahre begreift und nur im Lande selbst, im Falle der äussersten Noth Dienste leistet. Die Armee besteht im Frieden aus 138,539 M. Infanterie, 29,049 M. Cavallerie, 26,123 M. Artillerie, zus. 193,259 M. Feldtruppen; dazu kommen 7,317 M. Garnisonstruppen und 104,414 M. Reservetruppen. Der gewöhnliche Kriegsstand hat 515,115 und der höchste Grad des Kriegsstandes 673,099 M. Fast alle Officiere der regulären Armee und der Landwehr sind aus dem Adel genommen, die höheren Officierposten sind nur von Adeligen besetzt; nur in der Artillerie und Ingenieur-Abtheilung kann die Bildung ohne angebornen Rang und Titel zu höheren Posten gelangen. — Unter den 30 Festungen sind Stettin, Köln mit Deutz, Danzig, Magdeburg, Posen, Koblenz mit Ehrenbreitstein u. Königsberg die stärksten. Die Kriegsmarine best. im August 1863 aus 7 Segelschiffen mit 158 Kanonen, und zwar: 3 Fregatten mit je 48, 38 und 28 Kanonen; 3 Briggs, eine mit 6 und 2 mit 16 Kanonen, 1 Transportschiff mit 6 Kanonen; ferner aus 30 Dampfschiffen mit 240 Kanonen, und zwar: 6 Schraubencorvetten von 26 und 28 Kan., 2 Raddampfern mit 16 Kan., 22 Kanonenbooten mit je 2 und 3 Kan., im Ganzen zusammen 37 Fahrzeuge mit 398 Kanonen. Nach einem Berichte des Kriegs- und Marineministers im August 1863 soll die preuss. Marine allmälich zu folgendem Stande gebracht werden: 4 Eisenpanzer-Fregatten von 22 Kanonen, 6 Dampf-Corvetten von 17 Kanonen, 8 Depeschenboote von 2 Kanonen, 4 Eisen-Dampftransportschiffe von 4 Kanonen, 8 grosse Kanonenboote von je 3 Kanonen, 15 kleinere Kanonenboote von je 2 Kanonen, 1 Segelschiff für Seekadetten von 28 Kanonen und 2 für den Unterricht von 16 Kanonen. Die Gesammtkosten sind zu 46,665,000 Thlr. berechnet. Ausser dieser Summe sind 23,280,000 Thlr. schon verwendet worden für die Fregatten Arcona u. Gazelle, 4 grosse Kanonenboote und 15 kleinere Schiffe, die Corvetten Herta und Vineta, und 4 grosse Kanonenboote, die im Bau begriffen sind. Kriegshäfen sind Danzig, Swinemünde und Dänholm. — Preussen ist eine beschränkte Monarchie, die gegenwärtige Constitution stammt v. 31. Jan. 1850 und ist bedeutend modifizirt durch königl. Dekrete vom J. 1851, Mai und Juni 1852, Mai 1853, Juni u. Oktober 1854, Mai 1855 und Mai 1857. Die gesetzgebende Gewalt wird gemeinsam durch den König und den Landtag ausgeübt. Der Landtag besteht aus 2 Häusern, dem Herrenhause und dem Hause der Abgeordneten. Das erstere ist zusammengesetzt aus den grossjährigen königl. Prinzen, aus Mitgliedern mit erblicher Berechtigung und solchen, welche vom König auf Lebenszeit berufen werden; die zweite Kammer besteht aus 350 Mitgliedern, welche durch Wahlmänner auf 3 Jahre gewählt werden. Jeder selbstständige Preusse im 25. Lebensjahre ist stimmberechtigter Urwähler in der Gemeinde, worin er seit 6 Monaten seinen Aufenthalt hat. Auf je 250 Seelen kommt ein Wahlmann. Zum Abgeordneten kann Jeder mit dem 30. Lebensjahre gewählt werden, der im Besitz der bürgerl. Rechte und 3 Jahre lang Staatssteuern gezahlt hat. Die Kammern werden regelmässig vom Könige einberufen und muss innerhalb 6 Monate nach dem Erlöschen ihrer Periode oder nach ihrer Auflösung wieder gewählt werden. Jedes Haus erwählt seine Präsidenten und seine Vice-Präsidenten. Das Herrenhaus ist bei Anwesenheit von 60, das Abgeordnetenhaus mit der Mehrzahl der Mitglieder beschlussfähig. Dem Könige sowie jedem Hause des Landes steht das Recht zu, Gesetze vorzuschlagen. Die Mitglieder der zweiten Kammer erhalten Reisekosten und Diäten. Die Exekutive hat unter dem König ein unverantwortlicher Staatsrath und ein dem Namen nach verantwortlicher Ministerrath. Der erstere besteht aus allen grossjährigen Prinzen des kgl. Hauses und einer unbestimmten Anzahl von „Staatsdienern", welche der König dazu beruft. Der Ministerrath oder das Kabinet zerfällt in 9 Abtheilungen: das Ministerium des Auswärtigen, M. der Finanzen, M. des kgl. Hauses, M. des Kriegs und der Marine, M. des Innern, M. der Justiz, M. des Unterrichts u. der geistl. Angelegenheiten, M. des Ackerbaus, M. für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten. Zu den obersten Verwaltungsbehörden gehören noch 1) die Verwaltung der preussischen Bank, 2) der evangel. Ober-Kirchenrath, 3) die Ober-Rechnungskammer, 4) die Verwaltung des Staatsschatzes. Zur Wahrung der Provinzialinteressen bestehen noch Provinzialstände, welche in der Prov. Posen, Brandenburg u. Niederlausitz, Pommern u. Posen aus 3 Ständen, (der Ritterschaft, den Städten und den Bauern), in Schlesien, Sachsen, Westfalen u. der Rheinprovinz aus 4 Ständen (zu den dreien noch ein erster

Herrenstand) gebildet sind. Für die einzelnen landräthlichen Kreise in den Regierungsbezirken sind noch Kreisstände eingeführt, die aus 3 Ständen gebildet sind und jährlich einmal versammelt werden. Für die Administration zerfällt das Königreich in 8 Provinzen, welche in 25 Regierungsbezirke und 336 Kreise eingetheilt sind. (Die Hohenzollern'schen Lande haben 7 Oberamtsbezirke, die Stadt Berlin steht unmittelbar unter dem Ministerium, und das Jahdegebiet unter der Admiralität.) Die Oberbehörde in jeder Provinz ist das Oberpräsidium; an der Spitze des Rgbz. steht die Regierung, an der Spitze des Kreises das Landrathsamt (in Hohenzollern Oberamt); 17 Städte haben ihre eigenen Polizeipräsidien oder Polizeidirectionen. — Münzen, Maase u. Gewichte. Seit 1857 ist in P., (mit Ausnahme von Hohenzollern) der Dreissig-Thalerfuss eingeführt. Als Münzeinheit gilt das Münzpfund von 500 Gramm feinen Silbers, aus welchen 30 Thaler geprägt werden. Der Thaler wird in 30 Silbergroschen à 12 Pfennige eingetheilt und ist = $1^{3}/_{4}$ Guld. südd. und $1^{1}/_{2}$ Guld. österr. In Hohenzollern besteht die südd. Währung. An Papiergeld hat P. Kassenanweisungen zu 1, 5, 10, 25, 50 u. 100 Thlr. — Im ganzen Staate ist ein gleichförmiges Maas- und Gewichtsystem eingeführt. Längenmaas: der preuss. Fuss zu 12 Zoll oder 144 Linien (100 preuss. F. = 31,385 franz. Metres = 99,295 Wiener F.), die Ruthe zu 12 F., die Elle zu $25^{1}/_{2}$ Zoll, der Faden zu 6 F., das Lachter zu 80 Zoll u. die Meile zu 2000 Ruthen, (1 preuss. Meile = 1,0169 geogr. = 0,9929 österr. M.). Flächenmaas: die Quadratruthe zu 144 Quadratfuss, von denen 100 = 97,901 Wiener Quadrat-F. Feldmaas: der Morgen zu 180 Quadratruthen = 0,444 Wiener Joch. Körpermaas: die Kubikruthe zu 1728 Kubikfuss, von denen 100 = 97,901 Wiener Kubikf., die Kubikklafter zu 108 Kubikfuss. Getreidemaas: der Scheffel = 3072 Kubikzoll = 16 Metzen (100 preuss. Scheffel = 89,387 Wiener Metzen), 1 Wispel = 2 Malter zu 2 Scheffel, à 4 Viertel, à 4 Metzen, à 4 Mässchen; die Last Getreide = 60 Scheffeln. Flüssigkeitsmaas: das Quart = 64 Kubikzoll (100 Qrt. = 80,936 Wiener Maas). Das Fuder Wein hat 4 Oxhoft zu $1^{1}/_{2}$ Ohm oder 3 Eimer, oder 6 Anker, à 30 Quart. Das Gebräu Bier hat 9 Kufen zu 2 Fass à 2 Tonnen, die Biertonne hat 100 preuss. Quart. Das Zollpfund ist die Einheit des preuss. Gewichtes = $^{1}/_{2}$ Kilogramm, 100 Pfd. = 1 Ctr., 40 Ctr. = 1 Schiffslast. Das Pfund wird in 30 Loth, das Loth in 10 Quentchen, à 10 Zent, à 10 Korn getheilt. Die Tonne Salz hat 378 Pfd. 24 Loth. In Hohenzollern wird nach würtemberg. Maasen und Gewichten gemessen und gewogen. 2) Prov. im Königreich Preussen, umfasst den nordöstlichen Theil der Monarchie, ist 1178,03 QM. gross und zählte 1861: 2,866,866 Einw. Das Land ist durchaus eben, und in seinem höchsten Punkte wenig über 600 F., bewaldet und mit vielen Seen (450) bedeckt. Unter letzteren zeichnen sich aus der Spirding-, Mauer-, Geserich-, Drausen- und Goplosee. Flüsse: Weichsel, Pregel, Memel, Passarge, Frisching, Minge u. Dange. Das Klima ist rauh, veränderlich, häufig nebelig und nass. Hinsichtlich der Produkte ist zu bemerken, dass das Mineralreich sehr wenig Ausbeute giebt und namentlich Eisen, Steinkohlen u. Salz ganz fehlen; eigenthümlich ist, dass hier so viel Bernstein gefunden wird. Der Ackerbau genügt mit seinen Produkten dem Bedürfniss nicht ganz. Das Pflanzenreich liefert viel Holz, auch zum Schiffbau, das Thierreich viel Jagdwild und Geflügel. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, am fruchtbarsten in den Niederungen des Memel u. der Weichsel, demnächst im Gebiet des Pregel, dagegen auch vielfach sumpfig und sandig, — und die Landwirthschaft, der Hauptbetrieb, steht ziemlich hoch. Geringer ist die Industrie und nur auf einige Zweige, besonders Wollen- u. Leineweberei, Branntweinbrennerei, Oelraffinerie etc. beschränkt, dagegen nimmt der Handel eine wichtige Stelle ein, namentlich in Danzig, Königsberg und Memel (Seehandel, See- und Haffschifffahrt, Fischerei, Schiffbau). — 4 Rgbz.: Königsberg, Gumbinnen, — auch Ostpreussen genannt — Marienwerder und Danzig — auch Westpreussen genannt. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 290 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Tilsit, 860 E. [Deutsch-Krone, 270 E.

Preussendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Preussisch-Holland, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 15,92 QM., 42,070 E. Eben, fruchtbar und von der Sorge u. Baude bewässert. 2) St. ebd., unfern vom Drausensee, 4350 E. Schloss, Spital, Walken, Lohmühlen, Tuch- und Leineweberei, Gerberei, Brauerei.

Preussisch-Mark, Flck. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 520 E. Schloss. [kohlen.

Preussiltz, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Nienburg, 300 E. Braun-

Preussnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $^{3}/_{8}$ M. von Belzig, 100 E. [1660 E.

Preux aux Bois, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes,

Préval, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. la Ferté-Bernard, 431 E.

Preveleny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $1^{1}/_{8}$ M. von Halmagy, 510 E.

Prévelles, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Tuffé, 587 E. [900 E.

Prévenchères, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende,

Préveranges, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1652 E.

Préverendes, Df. im Schweizer Kant. Waadt, NO. von Morges, am Genfer-See, 243 E.

Prevesa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Janina, SW. bei Arta, N. am Kanal, wodurch der Meerb. von Arta mit dem jon. Meer verbunden wird, 8000 E. Festes Schloss, Schiffswerft, Handel mit Oel, Wolle, Vieh, Holz; kleiner Hafen. 39° 5' 40'' n. Br., 18° 18' 50'' ö. L. v. Par.

Prévière (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. Pouance, 422 E.

Prévinquières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 922 E. 2) Df. ebd., Arr. Villefranche, am Aveyron, 1076 E.

Prevorst, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, auf einem hohen Berge, 430 E.

Prex, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 330 E. 2) P. (St.), Flck. im Schweizer Kant. Waadt, SW. bei Morges, am Genfer-See, wo die 563 durch den ausgetretenen See vernichtete Stadt Basuga stand, 556 E.

Prey sous la Fauche, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 610 E.

Prez, 1) Ort in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Sarine, 349 E. 2) Df. ebd., Bez. Glane, 348 E. 3) P. en Pail, Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 3300 E. Wolldeckenfabrik, bedeutender Viehmarkt. 4) P. sous la Fauche, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. St. Polin, 622 E.

Prezelle, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gartow, 780 E. [von Lüchow, 180 E.

Prezier, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^{3}/_{4}$ M.

Priaman, St. auf der Westküste der Insel Sumatra, N. von Padang, am indischen Ocean.

Priangan, Stadt auf der Insel Sumatra, Königreich Menangkabou, NW. von Pagarujong.

Priaranza, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. u. P. Ponferrada, 421 E.

Priay, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 987 E. Zucker- und Oelfabrik. In der Nähe Lager von bituminösem Holz.

Pribbenow, Df. in Mecklenburg, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 400 E.

Pribbernow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 500 E. 2) (Deutsch- u. Wendisch-), Rittergut mit Df. u. Gut ebd., Kr. und bei Greifenberg, 270 u. 170 E.

Pribekfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 1 M. von Nagy-Somkut, 500 E.

Pribenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, P. Lubenz, 160 E.

Pribilina, 1) Df. in Ungarn, Com. Liptau, 1660 E. Sauerbrunnen, in den Wäldern am Fusse der Karapathen noch Bären. 2) Berg ebd., 2360 F. 3) 3 Seen ebd., N. vom Krywan, an der Grenze von Ungarn und Galizien.

Pribis, Df. in Ungarn, Com. Arva, 530 E. Hafer- u. Erbsenbau.

Pribislau, 1) St. in Böhmen, Kr. Czaslau, eigen. Bez., 2219 E. Bezirks- und Steueramt. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Neu-Paka, 170 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. u. P. Neustadt, 175 E.

Pribislawitz, **Pribislavice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Czaslau, 350 E. 2) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, P. Schwarzkirchen, 450 E. 3) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. und P. Trebitsch, 260 E.

Pribocz, Df. in Ungarn, Com. Arva, 700 E. Kastell.

Priboi, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, unfern der 8 Plittwitzer Seen.

Priborn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, am Müritzsee, 180 E.

Pribram, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eig. Bez., $5^{3}/_{4}$ M. von Prag, 7700 E. Bezirks- und Steueramt, Bergoberamt, Berg- u. Hüttenamt, Berglehranstalt, Postamt. Bergbau auf Silber und Blei. 49° 41' 9'' n. Br., 11° 41' 3'' ö. L. v. Par. 2) (Kohl-), Marktflck. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 820 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, P. Rossitz, 380 E.

Pribras, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, P. Platz, 570 E. [Schievelbein, 240 E.

Pribslaff, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^{1}/_{4}$ M. von

Pribylow, baumlose Inselgruppe in Russland, im Behringsmeer, NW. von der Westspitze der Halbinsel Alaschka. Die bedeut. Inseln sind St. Paul und St. Georg. Sie haben blaue Füchse, Seebären etc. Das Klima ist nebelig, rauh, kalt. Der Frühling beginnt erst im Mai, und im October fällt schon wieder Schnee. Die Nebel im Sommer sind so dicht, dass sie von der Sonne nicht durchdrungen werden. Die früher sehr ergiebige Jagd auf See- u. Pelzthiere ist jetzt ziemlich unbedeutend geworden.

Price, Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Gross-Andaman, im indischen Ocean.

Prichod, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. u. P. Neusohl, 540 E.

Prichowitz, **Prichovice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Prestitz, 480 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Tannwald, 2753 E.

Prichsenstadt, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 841 E. Obst-, Flachs-, Gemüse- und Weinbau, Mineralquelle. [Bez. und P. Rakonitz, 330 E.

Pricina, **Pritschina**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag,

Priddy, Df. in England, Gfsch. Somerset, 251 E.

Pridruysk, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, Kr. Drissa, 1500 E.

Pridula, Ort in der kleinen Wallachei, Bez. Dolschy.

Priebisch, **Przybyszewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 400 E.

Priebkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 250 E.

Prieborn, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 940 E. Zucker- und Oelfabrik, Mühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, Marmorbrüche. [370 E.

Priebrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Priebus, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, an der Neise, 1357 E. Woll- und Leineweberei.

Priedemost, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1150 E.

Prieden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 200 E.

Priedlanz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 540 E. [Honig.

Priedor, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NW. bei Bagna-Luka.

Priegendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 246 E.

Priegnitz, (Ost- und West-), 2 Kreise in Preussen, Rgbz. Potsdam, 35,35 und 27,43 QM. mit 69,666 und 71,084 E. Der Boden ist eine Sandebene an der Elbe, Havel, Dosse, Stepenitz und Elde. Industrie gering, Getreide-, Flachs- und Hopfenbau.

noch mehr Forst- und Viehzucht Hauptnahrungszweige. Kreisst. in jenem Kyritz, in diesem Perleberg.

Priego, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SO. von Cordoba, bei Lucena, 8502 E. Oelmühlen, Seidenweberei, Wein, Früchte, Seide. 2) Flck. ebd., Prov. u. N. bei Cuenca, 1796 E. Wollweberei, Wein, Olivenöl, Honig. [740 E.

Priekopa, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. P. Szent-Marton,

Priel, 1) 2 Berge in Oesterreich, nördl. Grenze von Steiermark, der grosse Priel ist 8600 F. hoch und liegt 47⁰ 43′ 4″ n. Br., 11⁰ 43′ 22″ ö. L. v. Par., der kleine: 47⁰ 44′ 4″ n. Br., 11⁰ 47′ 40″ ö. L. v. Par. 2) 2 Berge in Oesterreich ob der Enns. 3) Df. ebd., unt. der Enns. ehem. Obermannhartsberg, bei Persenbeug, 700 E.

Prielipp, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 380 u. 140 E.

Priemen, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 2¼ M. von Anklam, 190 E. [bei Wollstein, 380 E.

Priement, Df. mit Kloster in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Priementdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 430 E.

Priemern, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1½ M. von Osterburg, 180 E.

Priemhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 614 E.

Prien, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, am Chiem-See, 240 E.

Priepert, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 300 E.

Priepol, **Prepol**, St. in europ. Türkei, Bosnien, WNW. bei Novi-Bazar, r. am Linn, 2000 E.

Priero, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 200 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und OSO. bei Mondovi, 1254 E.

Prieros, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 220 E.

Prieschka, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. ⅝ M. v. Liebenwerda, 160 E.

Priesen, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 800 E. Steinkohlenbergwerk, Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Bez. u. P. Postelberg, 255 E. Kohlenbau. 3) Df. ebd., Bez. Görkau, 300 E. Braunkohlen. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 370 und 200 E. Schloss, Mühlen. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 295 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 100 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 101 E.

Priesendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 363 E. Getreide- und Obstbau.

Priesitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Wittenberg, 210 E.

Priesligk (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und ½ M. von Pegau, 146 und 66 E.

Priessnitz, 1) Df. in S.-Meiningen, NO. bei Kamburg, 378 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. u. bei Borna, 541 E. 3) (**Hohen-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 628 E. 4) (**Schön-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 370 E. Schloss, Kohlenbau.

Priest (**St.**), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 2488 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. u. P. Privas, 1103 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Châteaumaillant, 568 E. 4) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. Mainsat, 891 E. 5) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und P. St. Etienne, 1006 E. 6) **P.-Brametant** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Randan, 909 E. 7) **P. des Champs** (**St.**), Flck. ebd., Arr. Riom, P. St. Gervais, 2062 E. 8) **P. en Murat** (**St.**), Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Montmarault, 459 E. 9) **P. la Feuille** (**St.**), Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1380 E. 10) **P. la Plaine** (**St.**), Df. ebd., P. Grand-Bourg, 810 E. 11) **P. la Prugne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1144 E. 12) **P. les Fougères** (**St.**), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 936 E. Hochöfen, Eisenhammer. 13) **P.-Ligoure** (**St.**), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1636 E. 14) **P. sous Aixe** (**St.**), Df. ebd., Arr. Limoges, 1047 E. 15) **P.-Taurion** (**St.**), Df. ebd., 1170 E. Eisendraht-, Zwecken-, Nägel- und Papierfabriken. [500 E. Schiffsmühle.

Priestäblich, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Priester, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 140 E. 2) Df. ebd., Saalkr., 1¾ M. von Halle, 115 E.

Priesterath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 460 E.

Priestewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain, 397 E. Eisenbahnstation. [Anglesey.

Priestholm, Insel im irländ. Meer, bei der Ostspitze der Insel

Priestwick, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1168 E.

Priethal, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. u. bei Krumau, 390 E. [395 E.

Prietitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz,

Prietzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 230 E. 2) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 280 und 430 E. [Borsenbrück, 260 E.

Priggenhagen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Prigglitz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Gloggnitz, 235 E. [d'Angely, P. Matha, 453 E.

Prignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente inf., Arr. St. Jean

Prignano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. u. NW. bei Vallo, 1517 E. Wein, Früchte, Olivenöl. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, P. Montefiorino, 3757 E.

Prigniko, Ort in Griechenland, Morea, am Busen v. Kolokythia.

Prigonrieux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Laforce, 1224 E.

Prigorodnoe, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Prigorod-Tabünsk, Ort in Russland, Guv. Orenburg, SO. v. Ufa.

Prikositz, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 525 E. [Semil, 780 E.

Prikryl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P.

Prilen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 360 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow und Bez. Unhoscht, 260 u. 210 E.

Prilepow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Mühlhausen, 270 E. [Holleschau, 410 E.

Prilepp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. u. P.

Prilipcze, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und 2½ M. von Zastawna, P. Kotzman.

Prillwitz, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. u. bei Neu-Strelitz, 210 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 420 E.

Prilly, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, 353 E.

Prilozan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Budwitz, 330 E. [sowitz, P. Zlin, 530 E.

Priluk, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wi-

Priluka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Leitomischl, 330 E. 2) Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Machnowka.

Priluki, 1) Krst. in Russland, Guv. Pultawa, NW. von Pultawa, 10,339 E. Handel. 2) Ort ebd., Guv. Minsk.

Prim, Nebenfl. des Neckar, entspr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., am Dreifaltigkeits- u. Heuberge, u. mündet bei Rottweil. 2) **P.** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Condrieu, 486 E. [Vienne, P. Beaurepaire, 804 E.

Primarette St. Julien, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr.

Primeiras, kleine Inselgruppe an der Küste von Mozambique, SW. von den Angoza-Inseln, und S. von der Maralonga-Spitze. Die bedeut. sind Epidendron- und Feuer-Inseln.

Primeglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 473 E. [Audierne, 1402 E.

Primelin, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P.

Primelles, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. St. Florent, 558 E.

Primielkau, **Primelkov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, P. Pirnitz, 200 E.

Primiswald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenburg, 180 E. Drahthütte. [283 E.

Primisweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang,

Primkenau, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 1774 E. Töpferei, Holzwaaren, Ziegeleien, Schmiederei.

Primör, **Primiero**, Bez. in Oesterreich, Tirol, 7 M. von Bozen, (Amtssitz in Fiera).

Primol, Vorgeb. in Frankreich, Dep. Finistère, N. von Morlaix.

Primolano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, N. bei Bassano, an der Brenta. Treffen 1796.

Primon, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Mahrenberg, 370 E.

Primsdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Seisenberg, 250 E.

Primskau, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Krainburg, 440 E.

Primus, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 430 E.

Primusberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, P. Cilli, 330 E. [Monts, 604 E.

Princay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P.

Princé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, an der Vilaine, 1009 E.

Prince-Edward, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr., Glchn. Hauptort (Court-House).

Prince-Edward's-Insel, **St. John**, engl. Besitz in Nordamerika, im S. des St. Lorenz-Busens, W. von der Insel Cap-Breton; 2173 engl. QM. mit 71,500 E. Gut bewässert, bewaldet und fruchtbar; Vieh, Pferde, Schweine. Das Klima ist milder als in Unter-Canada. Die Insel ist in die drei Gfschn.: King's-County, Queen's-County und Prince-County getheilt, und bildet mit den Magdalenen-Inseln nebst Cap Breton ein Guv. Hauptort: Charlottestown. Werth der Einfuhr 234,698, der Ausfuhr 178,680 Pfd. Stlg. (1859). Westspitze 46⁰ 37′ 48″ n. Br., 66⁰ 44′ 46″ w. L. v. Par. Ostspitze 46⁰ 27′ 36″ n. Br., 64⁰ 20′ 32″ w. L. v. Par.

Prince-Frederick's-Harbour, Hafen an der NW.-Küste von Australien, Witt's-Land.

Prince-George, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: City-Point. 2) Gfsch. ebd., Maryland. Hauptort: Upper-Marlborough.

Prince-Henry, Inselgruppe in den Pomotou-Inseln. 19⁰ 13′ 50″ s. Br., 143⁰ 48′ w. L. v. Par. [Meer.

Prince-Regent, Bucht an der Westk. von Grönland, im Baffins-

Prince-Rupert, Bai an der NW.-Küste der Klein-Antillen-Insel Dominique. [ort: (Court-House).

Princesse-Anne, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Glchn. Haupt-

Princesse-Charlotte-Bai, an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Princethorpe, Ort in England, Gfsch. Warwick, 319 E.

Princeton, 1) Hauptort der Gfsch. Gibson in Ver.-St., Indiana, 1000 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1440 E. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 300 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 3000 E. College mit Bibliothek (1746 gegr.), theol. Seminar mit Bibliothek (1812 gegr.). 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Shenectady, 1200 E. 6) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Mercer, 270 engl. M. W. von Richmond. 7) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Washington, am Mississippi, 90 engl. M. NW. von Jackson. 8) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Dallas, 1200 E. 9) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Caldwell, 1500 E. Bank, 4 Kirchen. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 21 engl. M. N. von Cincinnati. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Bureau, 65 engl. M. N. von Peoria. 12) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 38 engl. M. von Fond du Lac. 13) Hauptort der Gfsch. Prince auf der Prince-Edward's-Insel, NW. von Charlottestown. Guter Hafen. [NW. von Peoria, 500 E.

Princeville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. und 20 engl. M.

Prince-Wales, Fort in Neu-Süd-Wales, an der SW.-Küste des Hudson-Meeres. 0⁰ 47′ 32″ n. Br., 96⁰ 34′ 36″ w. L. v. Par.

Prince-Wales-Archipel, an der Westküste von Nord-Amerika, zum russ. Besitz gehörig.

Prince-Wales-Cap, Zemlitza-Kygmalskaia, Cap der NW.-Spitze von Nord-Amerika, an der Behringsstrasse, der nächste Punkt gegenüber dem europ. Ost-Cap. 65° 45′ 30″ n. Br., 170° 37′ 45″ w. L. v. Par.

Prince-Wales-Insel, Dean, Oanna, Insel im Pomotou-Archipel. Ostspitze 15° 16′ 30″ s. Br., 149° 32′ 15″ w. L. v. Par.

Prince-Wales-Insel, Poulo-Pinang, Insel in der Meerenge von Malacca, an der Westküste der Halbinsel Malacca; 7,5 QM. Die Bew. sind meist Malaien, etwa 63,800, und Chinesen, etwa 15,000. Viel Pfeffer, Kaffee, Zucker, Ingwer, Betel- und Kokosnüsse, Yams, Pataten, Orangen, Citronen, Granaten, Mangustan; im Walde Schiffbauholz. Auf der Nordküste die St. Georgetown mit der Festung Cornwall und Hafen, 25,000 E. 5° 25′ n. Br., 98° 1′ 12″ ö. L. v. Par.

Prince-Wales-Inseln, bewohnte Inselgruppe an der Nordküste von Australien, in der Torres-Strasse.

Prince-William, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort: Brentsville.

Prince-Williams-Inseln, ein Theil des Fidschi-Archipel.

Prince-Williams-Land, der nordöstl. Theil des Baffin's-Landes, S. am östlichen Eingang der Barrow-Strasse oder dem Lancaster-Sund.

Prince-Williams-Sund, Bucht an der Westseite von Nord-Amerika an der russisch.-nordam. Südküste, O. von der Cook's-Einfahrt. Die Küste derselben ist voll Buchten, und in der Bucht liegen sehr viele Inseln, vor derselben die Inseln Hinchinbrook, Montague, Latouche, Verte, Knight.

Principato citeriore, jetzt **Salerno,** Prov. in Italien, Neapel, zwischen der Prov. Potenza (Basilicata) O., Avellino (Principato ulter.) N., Caserta (Terra di Lavoro) u. Neapel NW., dem tyrrhen. Meer W. und S., 164 QM., 513,317 E. Angenehmes und sehr fruchtbares Land, eben, aber auch mit den Zweigen der Apenninen besetzt. An der Küste der Golf von Salerno. Die Flüsse sind: Sarno, Tusciano, Silaris oder Sele mit dem Negro und Calore, der Alento und Mingardo. Das Klima ist angenehm und mit Ausnahme der Morastgegenden auch gesund. Hinsichtlich des Anbaues ist sehr viel zu wünschen. Die Produkte sind; Getreide und Reis, viel Früchte, vorzügl. Wein, Olivenöl, Kastanien, Baumwolle, Vieh-, besonders Schweinezucht, Korallen, geringer Bergbau; berühmt durch die Fischerei von Anchovis und Thunfischen. Hauptstadt: Salerno.

Principato ulteriore, jetzt **Avellino,** Prov. in Italien, Neapel, 136 QM. mit 388,316 E.; zwischen den Prov. Campobasso, (Molise), Foggia (Capitanata) NO., Potenza (Basilicata) O., Salerno (Princip. citer.) S., Caserta (Terra di Lavoro) W.; von den Apenninen durchschnitten, welche auch die Wasserscheide zwischen dem tyrrhen. und adriat. Meer bilden. Dorthin fliessen der Calore mit den Nebenflüssen Ufita, Tammaro u. Sabbato; hierher der Ofanto u. Carapella. Das Klima ist rein und gesund, der Boden trotz der Gebirge fruchtbar u. auch ziemlich angebaut. Produkte: Getreide, Wein, Früchte, Kastanien, Olivenöl, Seide, Schafe, Schweine. Die in den Gebirgen liegenden Schätze bleiben unbenutzt. Hauptort: Avellino.

Principe Beira, (Ft. de), Fort an der Westgrenze der Prov. Matto-Grosso in Brasilien, am Guapore.

Principe do Po, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SW. von Aracuahy.

Principe Paracatu, s. Paracatu do Principe.

Principe Regente, Flck. in Brasilien, Prov. Maranhão, links am Alpercatas. [P. Ponthierry, 489 E.

Pringy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun,

Prinietz, Wlr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg. Glashütte, Hochofen.

Prinkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 200 E.

Prinkipos, Papa-Adassi, Papadonisia, die bedeutendste der Prinzen-Inselgruppe im Marmara-Meer. Auf der Ostküste die glchn. Stadt, 3000 E. Die Nordseite der Insel ist am besten angebaut, und erzeugt Oliven, Granatäpfel, Wein und Gartenfrüchte, Kiefern, Cypressen, Platanen und Terpentinbäume.

Prinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 500 E. [Savenay, 1579 E.

Prinquiau, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und P.

Prinsnig, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 240 E. Schloss.

Prinsuéjols, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Nasbinals, 624 E.

Printian, Poulo, Insel an der Ostküste von Malacca.

Prinzbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 524 E. Ehemal. Silberbergwerk.

Prinzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 300 E.

Prinzenberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 300 E.

Prinzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Untermannhartsbergkr.), Bez. Zistersdorf, 840 E.

Prinzen-Inseln, afrikan. Inselgruppe, Guinea; Hauptinsel mit 15 M. Umfang und 2500 E. [St. Pölten, 230 E.

Prinzersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $1^1/_8$ M. von

Prinzhöfte, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, $^3/_4$ M. von Harpstedt, 300 E.

Prinzlaff, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 180 E.

Priocca, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, SO. bei Turin, 2176 E.

Priola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, am Tanaro, Distr. und SSO. bei Mondovi, 1623 E. [205 E.

Priom, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Prior, 1) Cap der galicischen Nordküste in Spanien, NW. bei Ferrol. 2) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2928 E.

Priorau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 300 E.

Prioro, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. Riaño, P. Leon, 597 E.

Priors Hardwick, 1) Ort in England, Gfsch. Warwick, 323 E. 2) **P.-Marston,** Df. ebd., 698 E.

Priort, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, $1^5/_8$ M. von Nauen, 150 E.

Pripet, Pripecz, Nebenfl. des Dniepr rechts, in Russland; entspringt im Guv. Volhynien, Kr. Wladimir, fliesst NO., dann O. bis Mozyr, dann SO. bis zur Mündung, oberhalb Kiew, berührt viele sumpfige Gegenden und ist schiffbar von Pinsk an. Nebenflüsse: Wisowka, Turija, Stochod, Styr, Goryn, Ubort, Slowetschna, Uj rechts; Pina, Jaselda, Lan, Morotsch, Ptitsch links.

Pripolie, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Distr. Novibazar, 9000 E. Altes Schloss; Handel.

Pripri, St. in Siam, SW. von Bangkok.

Prisach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 130 E.

Prisannewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. u. $1^1/_3$ M. von Schwaan, 160 E.

Prisbach, Prischbach, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 440 E.

Prisches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1481 E.

Prischimas, Prisimasy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, P. Auwal, 310 E.

Prischowitz, Prisowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, P. Münchengrätz, 380 E.

Prischwitz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, am Schwarzwasser, 121 E.

Prisdorf, Df. in Holstein, NW. bei Pinneberg, mit Pein an der Pinnaue 230 E. Lösch- und Landungsplatz.

Prise, chines. Insel, Mandschurei, Ghirin-Ula, nahe der Küste, im Tatar-Golf.

Priseki, Ort in Russland, Guv. Twer.

Prisenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 300 E. Schloss.

Prislau, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, S. von Tuldscha, am südl. Mündungsarm der Donau.

Prislich, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 360 E. [Pregada.

Prislin, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, Bez.

Prisnek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, P. Pirnitz, 360 E. [witz, 450 E. 3 Mühlen.

Prisnotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selo-

Prissac, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, 1987 E.

Prissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 245 E.

Prissé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1393 E. [Schloss.

Prisselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 390 E.

Pristaupin, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 580 E. [Trebnitz, 170 E.

Pristelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $^3/_4$ M. von

Pristen, Flck. in Russland, Guv. Charkow, S. bei Kupilansk.

Pristina, Piristina, St. in europ. Türkei, Serbien, SO. von Novi-Bazar, 12,000 E. Sitz eines griechischen Bischofs, Bazars, Bäder, Moscheen.

Priston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 292 E.

Pristowa, Df. Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Pettau.

Pristram, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 410 E. Hopfen- und Färberröthebau, Gestüt.

Priszaka, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, P. Karansebas, 870 E.

Priszlop, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt, 480 E.

Pritocno, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P. Unhoscht, 380 E.

Pritoka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Kuttenberg, 250 E.

Pritrzsd, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Skalitz, 420 und 960 E.

Pritschapl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Komotau, 940 E. [Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 560 und 700 E.

Pritschen, Przyczyna, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen,

Pritschöna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $1^3/_4$ M. von Halle, 160 E.

Prittag, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 885 E. 4 Wasser-, 1 Oel- und 1 Sägemühle.

Pritten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^1/_2$ M. von Dramburg, 170 E. 2) (Neu-), Kolon. ebd., $1^5/_8$ M. von Dramburg, 120 E.

Pritter, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 860 E. Fang und Handel mit den Pritter-Aalen.

Prittisch, Przytoczna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 540 E. [500 E.

Prittitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Prittlach, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, bei Eisgrub, 900 E. [262 E.

Prittlbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Dachau,

Prittlewell, Df. in England, Gfsch. Essex, 3427 E.

Prittriching, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 758 E.

Prittwitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Bolkenhain, 180 E.

Pritzen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 340 E.

Pritzerbe, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 1525 E. Gerberei, Leineweberei.

Pritzhagen, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 2 M. von Wriezen, 120 E.

Pritzier, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 400 E.

Pritzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 280 E. [kallen, 120 E.

Pritzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Pritznow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 3 M. von Demmin, 180 E.

Pritzwald, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, $1^1/_4$ M. von Wolgast, 186 E.

Pritzwalk, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, an der Dömnitz, 5500 E. Tuchweberei, Leineweberei, Tabakspinnerei, Brauerei.

Prival, Ort in der Moldau, am Sereth, W. von Galacz.

Privas, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ardèche, 31⅙ QM. mit 127,455 E. 2) St. ebd. und Hauptort des Arr., so wie des Dep. Ardèche, in schöner Lage, 6657 E. Präfektur, Normal-Primärschule, Bibliothek, Gesellschaft für Ackerbau, Quarantainehaus, Civiltribunal, Theater, Assekuranzen, Handel mit Seide und gegerbtem Leder, Steinkohlenminen, Wein, Kastanien, Maulbeerbaumzucht, Seidenmühlen, im Winter beträchtlicher Markt für fette Schweine, Butter, Käse, Trüffeln. 44° 44′ n. Br., 2° 16′ ö. L. v. Par.

Privat (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1154 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 1240 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Aubenas, 951 E. 4) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, P. St. Pierre de la Fage, 516 E. 5) **P. d'Allier**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1518 E. Unweit dem Allier merkwürdige Basaltgrotten. 6) **P. de Champ-Clos (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. Barjac, 608 E. 7) **P. des Vieux (St.)**, Df. ebd., P. Alais, 900 E. 8) **P. de Vallongue (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, P. St. Germain de Calberte, 974 E. 9) **P. du Dragon (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Lavoûte-Chilhac, 770 E. 10) **P. du Fau**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Malzieu, 420 E. 11) **P. la Montagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und P. Briey, 472 E. 12) **P. del Mallol u. Puig-Pardinis**, 2 Dfr. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NW. bei Gerona, 1510 E.

Privé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Bléneau, 1165 E. 2) **P. St. Mesmin**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und P. Orléans, 831 E.

Privelack, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ⅜ M. von Neuhaus, 165 E.

Privett, Df. in England, Gfsch. Southampton, 273 E.

Privezac, Df in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche de Rouergue, 1575 E.

Privigye, **Privitz**, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, eig. Bez., 2168 E. Bezirksbehörde, Gymnasium.

Privlaka, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Brod, Bez. Velika-Cerna.

Priwall, **Priwärder**, eine Halbinsel in Holstein, vor der Mdg. der Trave, gegenüber Travemünde, Lübeck gehörig; Kohlenmagazin, Heringsalzerei, Fähre nach und von Mecklenburg, 60,000 QR. [Bez. Rokitzan, 370 E.

Priwietitz, **Privetice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen,

Priwitz, s. Privigye.

Priwlak, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u. P. Semil, 850 E.

Priwolnoi, Ort in Russland, Guv. Saratow. Märkte.

Priwor, (**Ober**- und **Unter**-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Melnik, 170 und 375 E.

Priwosten, **Privozec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Bischofteinitz, 300 E.

Priwrat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, P. Leitomischl, 630 E.

Prix (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 429 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und P. la Palisse, 937 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. la Mestre, 893 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. St. Léger sous Beuvray, 1019 E.

Priziac, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 2214 E.

Prizzi, St. in Italien, Sicilien, Prov. u. S. von Palermo, 9790 E. Besuchte Märkte. [1¼ M. von Djakovar.

Prkovci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. u.

Prlow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Wisowitz, 420 E. [bei Oviedo, 662 E.

Proaza, (**S. Vicente**), Flck. in Spanien, Asturien, Prov. u. SW.

Probbach, Df. in Nassau, A. Weilburg, 505 E. Sauerbrunnen.

Probencia, (**el**), Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, SW. von S. Clemente. [Sensburg, 320 E.

Proberg mit **Werder**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Probitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jaslowitz, 440 E.

Problus, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, P. Königgrätz, 200 E.

Probnitz, (**Deutsch**- und **Polnisch**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 580 und 225 E.

Probolingo, St. auf der Nordküste der Insel Java, OSO. bei Passarouang. Reis, Mais, Teakholz u. s. w. Niederländische Besitzung.

Proboszczowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 260 E. [Trebnitz, 115 E.

Probotschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 2 M. von

Probsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 225 E.

Probstei, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und ⅛ M. von Neumarkt, 160 E.

Probsteierhagen, Df. in Holstein, Kloster Preetz, 1½ M. von Kiel, 120 E.

Probsthagen, Df. in Lippe-Detmold, A. Stadthagen, 260 E.

Probsthain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 1400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 300 E.

Probstheida, Df. in Sachsen, Krd., GA. und SO. bei Leipzig, 591 E. Denkwürdig durch die Schlacht bei Leipzig 1813, 18. Oktbr.

Probst-Jesar, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und ¼ M. von Lübtheen, 170 E.

Probstried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 170 E.

Probst-Zella, Flck. in S.-Meiningen, Saalfeld, A. und O. bei Gräfenthal, an der Loquitz, 560 E. Schiefertafeln.

Probulow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 320 E.

Probus, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1353 E.

Probuzna, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Hussiatyn, 2064 E.

Proceno, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, NW. von Aquapendente. [Saloniki, im Busen von Kontessa.

Procettakarakul, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch.

Prochenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, bei Ybbsitz, 310 E.

Prochnow, (**Alt**- und **Neu**-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 150 und 140 E.

Prochot, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Schemnitz, 720 E.

Prochy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 180 E.

Procida, Insel u. Gmd. in Italien, Neapel, NO. im Meerb. von Neapel, zwischen der Insel Ischia und dem Festlande; gesund und ergiebig an vorzüglichen Früchten, Wein, Seide, Fischen. $^5/_{16}$ QM., 13479 E., welche als muthige Schiffer bekannt sind und sich mit Thun- und Korallenfischerei beschäftigen. Sie sind griechischen Ursprungs, was sich auch in der Tracht der Frauen zeigt. Auf der SO.-Küste ein weiter und tiefer Hafen; daran die glchn. Stadt, auf einem Felsen; befest., königl. Lustschloss, Telegraph 40° 45′ 40″ n. Br., 11° 41′ 53″ ö. L. v. Par.

Prockendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 520 E.

Procopio (San), Flck. in Italien, Neapel. Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), SO. bei Palmi, 956 E. Seidenraupenzucht.

Proctor, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Owsley, am Fl. Kentucky.

Proctorsville, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland. Bank.

Prodacraz, Ort in Serbien, NO. von Passarowitz.

Prodano, kleine griech. Insel im jon. Meer, an der Westküste von Morea, NNW. bei Navarin. 37° 1′ 30″ n. Br., 19° 13′ ö. L. v. Par.

Prodt, **Pruden**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Elisabethstadt, 630 E.

Pröbbernau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 340 E.

Pröbsten, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 200 E.

Prödel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 230 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 227 E.

Pröding, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und S. bei Graz, am Stainzbach, 400 E. 2) Flck. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 650 E.

Prödlitz, **Bradec**, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, NO. bei Wischau, 570 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und ½ M. von Aussig, 280 E. [von Saaz, 160 E.

Pröhlig, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. und ⅞ M.

Prökuls, Pfrdf. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 140 und 160 E. Postexpedition. [300 E.

Pröllas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam,

Prölsdorf, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, an der Ebrach, 322 E. Schneidemühle, Hopfenbau, Holzhandel.

Proença, (**Nova**- und **Velha**-), 2 Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, W. und NO. bei Castello-Branco, zus. 2000 E.

Pröschindorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Cilli, 230 E.

Prösdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Lucka, 370 E.

Prösitz, **Pröhsitz**, **Brees**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wermsdorf, 129 E. [425 E.

Prössen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Prössin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 2 M. von Bärwalde, 120 E.

Prötlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 340 E. [450 E. Schloss.

Prötzel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Profen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 735 E. Schloss, Garten, Wallfahrtskirche, Mineralquelle. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 580 E.

Profondeville, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 820 E.

Progromnoi, noch thätiger Vulkan auf der Aleuten-Insel Unimack. Hat eine majestätische spitzige Kegelform.

Prohencoux, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. Belmont, 966 E. [Allenstein, 120 E.

Prohlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von

Prohlis, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 151 E.

Prohn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 460 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Bilin, 200 E. [Königinhof, 360 E.

Prohrub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Proiselière (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Faucogney, 511 E. [963 E.

Proissans, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. P. Sarlat,

Proisy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 604 E.

Proix, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Guise, 452 E. [439 E.

Projan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Viella,

Projet (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 901 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, 892 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1355 E. 4) **P. St. Constant (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. la Rochefoucauld, 627 E.

Prokhodui, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Charkow.

Prokopow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und ¼ M. von Pleschen, 100 E. [Mährisch-Budwitz, 280 E.

Prokoppsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Proleb, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Leoben, 250 E.

Prolling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkreis), Bez. und P. Waidhofen, an der Ybbs, unfern Ybbsitz, 480 E.

Promasens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, S. bei Rue, 226 E.

Prome, Prone, Paai-Mlou, Pye, St. in Birman, Mranma, l. am Irawaddy, 30,000 E. Handel mit Getreide, Oel, Wachs, Pfeffer, Eisen, Blei, Teakholz etc.; Schiffbau, Papiermanufactur.

Promenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Plan, 175 E.

Promilhanes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 784 E.

Promnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 280 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dresden, r. an der Elbe, 130 E.

Promno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 260 E.

Promoisel, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, auf Jasmund, 200 E.

Promontori, 1) Cap der Südspitze von Oesterreich, Halbinsel Istrien, im adriat. Meer. Leuchtthurm. 44° 45′ 50″ n. Br., 31° 34′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd. 3) Df. in Ungarn, Com. Pest, 3174 E. Schöne Weingärten, Steinbrüche.

Prompsat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Combronde, 652 E. [birsk.

Promsino-Gorodischtsche, Ort im asiat. Russland, Guv. Sim-

Prona, (Deutsch-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Neutra, NNO. bei Bajmocz, unweit dem Ursprung der Neutra, 2700 E. Tuchweberei, Messerschmiede, Lohgerberei. 2) **(Windisch-)**, Df. ebd., Com. Arva, NO. bei Deutsch-Prona, 1140 E.

Prondines, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Herment, 813 E. [130 E.

Prondzonka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Prondzonna, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 350 E.

Pronino, Ort in Russland, Guv. Twer.

Pronitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 280 E.

Pronja, Nebenfl. des Oka rechts, in Russland. Entspr. im Guv. Rjasan, Kr. Michailow, mündet bei Spask.

Pronleroy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. la Neuville-Roy, 412 E.

Pronnen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 240 E.

Pronsdorf, Kirchort im glchn. adeligen Gut in Holstein, am Pronsdorfer See. 53° 57′ 30″ n. Br., 8° 8′ ö. L. v. Par.

Pronsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 500 E.

Pronsk, Kreisst. in Russland, Guv. Rjasan, an der Pronja, 2229 E. [370 E.

Prontnitza, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Pronville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Marquion, 727 E. [500 E.

Pronzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau,

Propata, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Torriglia, 483 E. [nahe am Wabash.

Prophets-Town, Ort in Ver.-St., Indiana, N. von Lafayette,

Propières, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1226 E.

Propiha, Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe, rechts am San Francisco, zwischen zwei fischreichen Seen.

Propoisk, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Staroj-Bychow, am Sosch. [200 E. Handel.

Propriano, Wlr. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Sartène,

Prora, Hügelreihe auf d. Insel Rügen, in Preussen, Rgbz. Stettin. Verbindet die Halbinsel Jasmund mit Rügen. Dabei der Meerbusen Prorer-Wiek.

Prorub, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, 330 E. 2) Df. ebd., Bez. Reichenau, 300 E.

Prosau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Tepl, 150 E.

Proschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 370 E.

Proschim, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 300 E.

Proschlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 685 E.

Proschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 410 E.

Proschwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, P. Reichenberg, 810 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. u. P. Arnau, 660 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 240 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 125 E. [600 E. Weinbau.

Prosecco, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez., P. und N. bei Triest,

Prosecz, s. Prosetsch.

Prosekel, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 520 E. [Mand. Canzo, 545 E.

Proserpio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Prosetin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Kunstadt, 310 E.

Prosetsch, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Brünn, 260 E. 2) Flck. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, P. Richenburg, 1100 E. Glasfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und P. Pilgram, 310 E. 4) **P.-Woborischt**, Df. ebd., Bez., P. und 7/8 M. von Pilgram, 400 E.

Prosigk, Df. in Anhalt, (Dessau), A. und bei Köthen, 280 E.

Prosik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 290 E.

Prosito, Gmd. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera.

Prositz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 131 E.

Proskau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1800 E. Fayence- und Steingutfabrik, Steindruckerei. 2) Df. ebd., beim glchn. Flck. Schloss, landwirthschaftliche Lehranstalt, Flachsbauschule. Loh- und Glasurmühlen, Pottaschsiederei.

Proskino, Ort in Griechenland, Livadien, O. von Talanti.

Proskowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Mährisch-Ostrau, 480 E.

Proskurow, Kreisst. in Russland, Guv. Podolien, N. von Kamenetz, am Bug, 7034 E. [Znaim, 510 E.

Prosmeritz, Prostomierzice, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Prosmik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 420 E.

Prosna, 1) Nebenfl. der Warthe l. Entspr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, NO. bei Rosenberg, fliesst auf der preuss. und russ.-poln. Grenze gegen N. und mündet SW. bei Peisern. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 210 E.

Prosnes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. les Petites-Loges, 608 E.

Prospect, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, an der Mdg. des Penobscot, 2600 E. Vorzüglicher Hafen. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 710 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 100 engl. M. WNW. von Albany. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Marion, 800 E. 5) **P.-Hügel**, Anhöhen in Australien, Känguruhinsel, im westl. Theile der Insel.

Prospero (San), Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. und Mand. Mirandola, 2873 E.

Prosperous, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 900 E.

Pross, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, bei Thurnau, 115 E.

Prossedi, Flck. im Kirchenstaat, SSW. bei Frosinone.

Prosselsheim, Proselsheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 533 E.

Prossen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 320 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Schandau, r. an der Elbe, 273 E. [und P. Leipnik, 600 E.

Prossenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Prossitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 476 E. [210 E.

Prossmarke, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Prossmeritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 500 E.

Prossnitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., SW. bei Olmütz, 12,542 E. Kloster der barmherzigen Brüder; Leder-, Tuch-, Kasimir- und Baumwollzeugfabr., Brennerei und Brauerei, Getreidehandel.

Prosterath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 200 E.

Prostiborz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 380 E. [Plumenau, 260 E.

Prostieowiczek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei

Prostken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 345 E.

Proszacs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Sztropko, 730 E. [520 E.

Proszek, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und P. Szent-Miklos,

Proszowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und P. Mikulince.

Proszowice, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO. bei Miechow, 1030 E. [Bochnia.

Proszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Protessy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, P. Wojnilow. [Mit einigen Dörfern.

Proti, die nördlichste der Prinzen-Inseln im Marmara-Meer.

Protiwanow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Boskowitz, 1200 E. [260 E.

Protiwetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,

Protiwin, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und S. bei Pisek, 600 E. Schloss; Branntweinbrennerei, Pottaschsiederei, Landwirthschaft. [Sievernoi-Donetz.

Protopopowka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Izium, am

Protoschnye, Ort im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, S. von Berezow, nahe am Obi.

Protsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 365 E. 2) **P. an der Weide**, Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 370 E.

Protschkenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 420 E.

Protschny-Okop, Ort in Russland, Kaukasien, kaukas. Linien-Kosakenheer, am Kuban, 3334 E.

Prottess, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Matzen, 620 E.

Protva, Nebenfl. der Oka l., in Russland. Entspr. im Guv. Smolensk, Kr. Gjatsk, und mündet oberhalb Serpuchow.

Protzan, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 850 E.

Protzen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 410 E.

Prouais, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Villemaux, 494 E. [Vendée, 764 E.

Prouant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-

Prouilly, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Jonchery, 655 E. [404 E.

Proulieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Lagnieu,

Proussy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Condé sur Noireau, 751 E. [châtel, 480 E.

Prouvais, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Neuf-

Prouville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Bernaville, 734 E. [Denain, 811 E.

Prouvy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P.

Prouzel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 384 E. Vorzügliche Papierfabrik.

Proveglia, österreich. Lagunen-Insel, Prov. und S. bei Venedig. 45° 22′ 34″ n. Br., 9° 59′ 54″ ö. L. v. Par.

Proveglio d'Iseo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Iseo, 1217 E.

Proveis, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, 350 E.

Proven, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 1670 E.

Provence, 1) ehemal. Prov. im SO. von Frankreich, aus welcher die jetzigen Dep. Bouches du Rhône, Var, Basses-Alpes, der östl. Theil von Vaucluse und ein kleiner Theil von Drôme gebildet worden sind. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 956 E.

Provenchère, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Port sur Saône, 439 E.

Provenchères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié

P. Saales, 810 E. 2) **P. de Meuse**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Montigny, 602 E.

Provencio (el), Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, SO. bei S. Clemente, 1755 E. [l'Isle sur Serein, 451 E.

Provency, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, P.

Proveysieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. Grenoble, 504 E. [Real, 880 E.

Provezende, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, bei Villa-

Provezze, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Iseo, 856 E.

Provichio, kleine österreich. Insel im adriat. Meere, Sebenico-Golf, zu Dalmatien, Kr. Zara, gehörig. Mit einem Dorf.

Providence, 1) Gfsch. in Ver.-St., Rhode-Island. Glchn. Hauptort. 2) Fl. ebd.; entsteht aus der Vereinigung des Wanaskiatucket und Moshasick, fliesst SSO. und mündet in die Narragansett-Bai. Nebenflüsse: Pawtucket oder Seekhonk links, Pawtuxet rechts. 3) Eine der beiden Hauptstädte ebd., Rhode-Island, in der glchn. Gfsch., am glchn. Fl., unweit der Narragansett-Bai, 50,560 E. Eine schöne Brücke verbindet die beiden Stadttheile. Die Stadt ist 1636 durch Roger Williams gegründet, hat einen schönen Hafen, Staatenhaus, die Baptisten-Brown-University (1764 gegr., mit bedeut. Bibliothek), Athenäum; Banken, Assekuranzen, Baumwollenmanufaktur, Bleichen, Papierfabrik, Eisenwerkstätten; lebhafter Handel, durch Kanäle und Eisenbahnen befördert. 41° 49' 22'' n. Br., 71° 24' 48'' w. L. v. Grwch. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 1600 E. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 20 engl. M. NO. von Wilkesbarre. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lucas, 500 E. 7) Fort in brit. Nordamerika, am Sklaven-See, an der Mdg. des Yellow-Knive-River. 62° 17' 19'' n. Br., 116° 29' 52'' w. L. v. Par. 8) Insel im indischen Ocean, NO. bei Madagascar. 9) Insel im Carolinen-Archipel. 9° 36' n. Br., 158° 48' ö. L. v. Par. 10) Cap von Patagonien, SW. in der Magelhaens-Strasse. 52° 58' s. Br., 76° 15' w. L. v. Par. 11) Kleine Inselgruppe im stillen Ocean, N. von Neuguinea. 0° 20' s. Br., 132° 55' ö. L. v. Par. 12) Eine der Caicos-Inseln, Lucayen-Archipel. 21° 50' 46'' n. Br., 74° 45' 15'' w. L. v. Par. 13) **P.-Canal**, scheidet die kleine u. grosse Bahama-Bank und führt westwärts in den Neuen-Bahama-Canal. 14) **(East- und West-)**, 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 1640 E. 15) **(Lower- und Upper-)** 2 Orte ebd., Gfsch. Montgomery, 2440 E. 16) **(New-)**, eine der Lucayen-Inseln, S. am Providence-Canal, zwischen den Andros-Inseln W. und der Insel Eleuthera O.; 8 QM. mit 8400 E. Hauptstadt ist der Hafenort Nassau (s. ebd.). 25° 4' 33'' n. B., 79° 42' 21'' w. L. v. Par. 17) **(North-)**, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, unmittelbar N. bei Providence, 4200 E. 18) **(Old-)**, Insel im Caribischen Meere, etwa 40 M. von der Moskitoküste, gehört zu Neugranada und ist früher als Aufenthalt der Flibustier berüchtigt gewesen, 350 E., davon die Hälfte Sklaven. Anbau von Baumwolle, Fang von Turteltauben. Der höchste Berg der sehr fruchtbaren Insel ist fast 1200 F. hoch.

Providenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, Distr. und bei Larino, 802 E.

Proville, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. P. Cambrai, 497 E.

Provin, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Carvin, 1397 E. Zucker- und Oelfabrik.

Provincetown, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, am Eingang der Cap-Cod-Bai, 3220 E. Salzwerke.

Provins, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne; $22^1/_8$ QM., 56,301 E. 2) St. ebd., auf und an einem Hügel, worauf die St. Quiriace-Kirche steht, im Thal der Voulzie und des Durteint, 7547 E. Unterpräfektur, Civil- und Handelstribunal, Waisenhaus, Mineralquelle, Rosenzucht, Rosenwasserbereitung, Gerberei, Lohmühlen, Wollhandel, Kalkbrennereien. 48° 33' 41'' n. Br., 0° 57' 19'' ö. L. v. Par. [Wisowitz, 650 E.

Prowodow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Prowodowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 315 E.

Prowos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 245 E. [Estrées-Déniécourt, 822 E.

Proyaut, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P.

Prozelten, Stadt-Prozelten, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, am Main, 872 E. Ueberfahrt. Landgericht, Schloss, Ruine; Klee-, Wein- und Obstbau, Schiffbau, Holzhandel, rother Sandsteinbruch.

Prozor, Df. in Oesterreich, Kroatien, Carlstädter Generalat, an der Gaczka, 710 E.

Prschelai, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Nowoi-Troki.

Prschevalka, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Grodno.

Prschiedrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 210 E. [Zlin, 360 E.

Prschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Prschno, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Friedek, 850 E.

Prshasnisch, s. Przasznic.

Prtschitz, Prezicze, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez., P. und $^1/_8$ M. von Sedletz, 750 E. [Preussen.

Pruchna, Df. in Oesterreich, Schlesien, an der Grenze von

Pruchnik, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Jaroslaw, 2190 E. 2) **P. (gorni und dolni)**, Pfrdf. ebd., $2^1/_2$ M. von Jaroslaw.

Pruchnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 310 E.

Pruchten, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 470 E.

Prudemanche, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 323 E. Tuch- und Sergefabrik.

Pruden, s. Prodt.

Prudence, Insel zum Ver.-St. Rhode-Island gehörig, in der Narragansett-Bai.

Prudhoe und P. Castle, 2 Ortschn. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Ovingham, 471 und 490 E.

Prudhomat, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Brétenoux, 873 E.

Prudniki, Ort in Russland, Guv. Witebsk, SO. bei Drissa.

Prüfening, (Gross- und Schloss-), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 260 und 34 E. Gegenüber mündet die Nab in die Donau; Donauüberfahrt; Schloss.

Prüfern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 171 E.

Prühl, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 318 E. Bierbrauerei, Pottaschhütte, Steinbruch.

Prühlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Wittenberg, 150 E.

Prüllwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 340 E.

Prüm, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier; 16,5 QM., 34,753 E. Der Kr. liegt im höchsten Theile der Eiffel und ist wenig fruchtbar, aber reich an Holz und hat ausser Viehzucht auch einigen Bergbau und Fabriken. 2) St. ebd., am glchn. Fl. und am Südende der Schneeeiffel, 2283 E. Ehemal. gefürstete Benediktiner-Abtei; Gerberei, Wollmanufaktur, Kalksteinbrüche. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., bei Prüm, 305 E. 4) **P. zur Lay**, Df. ebd., 125 E. 5) Kleiner Fl. ebd.: geht in die Mosel.

Prümern, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 785 E.

Prünkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 250 E.

Prünst, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 200 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und 1 M. von Schwabach, 150 E.

Prüpsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 160 E.

Prüssberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 210 E. Pottaschsiederei, Korbflechterei.

Prützenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 400 E.

Prützke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Brandenburg, 370 E.

Prugiasco, Df. im Schweizer, Kant. Tessin, Bez. Blenio, 231 E.

Prugne (la), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 1595 E. [500 E. Schloss.

Pruhonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Riczan,

Pruillé-Léguillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Saint-Calais, 1371 E. [Dourdon, 1095 E.

Pruines, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, am

Prujani, Pruszany, Kreisst. in Russland, Guv. Grodno, SO. von Bialystock, am Muchavetz. 52° 33' 34'' n. Br., 42° 6' 40'' ö. L. v. Par. [11 Mühlen.

Prun, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2214 E.

Pruna, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, S. bei Ossuña, in einem von hohen Gebirgen eingeschlossenen Thal. Alabasterbrüche.

Prunay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. St. Amand, 956 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Beaumont, 608 E. Guter Weinbau. 3) **P. le Gillon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 1322 E. Wollhandel, Wollzeug- und Mützenfabrik. 4) **P. sous Ablis**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Ablis, 689 E. [Kaschmir.

Prunch, St. in Beludschistan, Kohistan, an der Grenze von

Prunelli di Fiumorbo, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, unweit der Mdg. des glchn. Flusses in den Meerbusen von Ajaccio, 916 E.

Prunet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und P. Largentière, 582 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Labrousse, 711 E.

Prunetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Monesiglio, 1141 E.

Prunières, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 407 E. Kohlenmine, Stein- u. Schieferbrüche.

Pruniers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Ambrault, 1005 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Romorantin, 822 E.

Prunn, Schönbrunn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, 232 E. Schloss; Brauerei, Branntweinbrennerei, Malzmühle, Steingutfabrik, Steinbruch.

Prunoy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Charny, 730 E. [Marienburg, 120 E.

Pruppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. $1^1/_4$ M. von

Prusatz, St. in europ. Türkei, Bosnien, SW. bei Trawnik, 800 E.

Pruschanek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 1100 E.

Pruschillen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 150 und 190 E. [burg, 270 E.

Pruschinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Prusgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 135 E.

Prushany, St. in Russland, Guv. Grodno, 5354 E. 52° 33' n. Br., 22° 7' ö. L. v. Par. [285 E.

Prusiec, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Prusim, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 320 E.

Prusino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_4$ M. von Pleschen, 200 E.

Prusinowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und $^7/_8$ M. von Czarnikau, 220 E.

Prusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 240 E. [125 E.

Pruskalonka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Pruskau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^1/_2$ M. von Rosenberg, 220 E.

Pruskawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 230 E.

Pruskehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350 E.

Pruslin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 240 E.

Pruss, (**Deutsch-** und **Mährisch-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 700 und 400 E.

Prussellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Tilsit, 170 E. [von Bitterfeld, 215 E.

Prussendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M.

Prussinowitz, **Prusinovice**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 1100 E. 2) Df. ebd., Bez., P. und 1 M. von Leipnik, 320 E.

Prusska, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, W. bei Bellus, 1200 E. Schloss, Franziskanerkloster.

Prussowiborreck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Ortelsburg, 180 E.

Prussy, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Lemberg. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Laka. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $2\frac{1}{4}$ M. von Pleschen, 160 E.

Prust, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Schwetz, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Greiffenberg, 150 E.

Prustury, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Kossow, 1592 E. [570 E.

Pruszischken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Pruth, Nebenfl. der Donau, links; entspr. in Oesterreich, Galizien, in den Karpathen, SW. bei Kolomea, fliesst an Kolomea, Sniatyn und Czernowitz vorüber, bildet dann die Grenze zwischen der russ. Prov. Bessarabien und der Moldau, bildet den Bralitz-See und mündet bei Reni, unterhalb Galacz. Sein Lauf ist im Allgemeinen SO. und 125 M. lang. Von Jassy an ist er so wasserreich, dass er die grössten Schiffe trägt. Die bedeut. Nebenflüsse sind: Czeremosz, Elan, Kagarlui rechts, Czugor, Beghirla, Lapuschna links. [Rosenheim, 160 E.

Prutting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und 1 M. von

Prutz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Ried, 700 E.

Prutzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und bei Geras, 215 E. Schloss.

Pruzilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. la Chapelle de Guinchay, 420 E.

Pruzsina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Illava, 980 E.

Prypkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 280 E.

Prysowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zborow.

Pryvé St. Mesmin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans. Papierfabrik, Mehlhandel, Spitzenfabrik, guter Rothwein.

Przasznic, **Przasznitz**, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, W. von Ostrolenka, 3900 E. Leder- und Tuchfabriken, berühmte Ochsenmärkte. [Chlumetz, 230 E.

Przebeyschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Przeborow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 280 E. [von Kosel, 180 E.

Przeborowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M.

Przechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 560 E.

Przeclaw, 1) Fl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, links am Wisloka, 1255 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 200 E. [180 E.

Przeczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Przeczyca, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Brzostek.

Przedbog, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 220 E. [225 E.

Przedbojewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Przedborz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Sobieslau, 340 E. 2) Ort in Russland, Polen, Guv. Radom, an der Pilica, 4341 E. [1400 E.

Przedec, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, bei Brzesc,

Przedletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 470 E.

Przedlice, **Prödlitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 291 E. Schloss.

Przedmerzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 680 E. [Brandeis, 610 E.

Przedmierzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Die böhmischen und mährischen Namen die auch mit **Prze** ... und **Przi** ... geschrieben werden, s. unter **Pre** ... u. **Pri** ...

Przegendza, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 400 E. Mühle. [u. P. Gliniany.

Przegnajow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Przelaika, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 330 E. Frischfeuer, Mühle.

Przelenk, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, zus. 410 E.

Przemysl, 1) Kreis in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. an Polen u. an den galizischen Kreis Zolkiew, im O. an den Kr. Lemberg, im S. an den Kr. Sambor und Sanok, im W. an den Kr. Przeszow, 72,71 QM. mit 239,547 E. in 5 Städten, 12 Marktflecken und 373 Dfrn. 2) Königl. St. ebd., Hauptort des glchn. Kreises, rechts am San, NW. von Sambor, 9806 E. Sitz eines katholischen und griech.-unirten Bischofs, Kreisbehörde, Bezirks- und Steueramt, Finanzdirektion, Hauptzollamt, 2 Kathedralen, Gymnasium, Kreisschule; theol. und philosoph. Lehranstalt, ausgezeichnet schöne Brücke über den San; Holzwaarenverfertigung, Leineweberei, Gerbereien. 49° 47′ 20″ n. Br., 20° 29′ 20″ ö. L. v. Par.

Przemyslany, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, eig. Bez., 2960 E. Bezirksbehörden.

Przependowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Obornik, 200 E. [von Lyck, 100 E.

Przepiorken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 3 M.

Przerosl, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NW. bei Suwalki, 1650 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Nadworna.

Przerwonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 255 E.

Przetoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 260 E. [Olesko, P. Podhorce, 1118 E.

Przewloczna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Przewloka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez., P. und 1 M. von Buczacz, 1756 E.

Przeworsk, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, eigener Bez., am Miczka, 2243 E. Leineweberei.

Przewosz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 450 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 240 E.

Przewoziec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Wojnilow.

Przewrotne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und 1 M. von Glogow, 1553 E.

Przezchlebie, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 700 E.

Przezdzienk, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 380 u. 345 E.

Przischetz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 320 E. Pechofen. [von Militsch, 150 E.

Przittkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 7 M.

Przlwor, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 280 E.

Przno, **Prschno**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Wsetin, 860 E.

Przyaszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 100 E. [160 E.

Przybin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt,

Przybiszew, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, an der Pilica, NNW. bei Radom, 900 E.

Przybor, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 250 E.

Przyborowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Samter, 170 E.

Przyborowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und 2 M. von Gnesen, 100 E. [100 E.

Przybrodzin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Przybychowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 250 E.

Przybyslaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wreschen, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Inowraclaw, 230 E.

Przybyslawice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{7}{8}$ M. von Adelnau, 100 E. [245 E.

Przybyszew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Przybyszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. u. $\frac{1}{2}$ M. von Rzeszow.

Przychod, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 520 E. 2 Mühlen, Säge, Bleiche. [350 E.

Przychodzker, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz,

Przydonica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und P. Ciezkowice. [615 E. Papiermühlen.

Przygodzice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau,

Przykop, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 350 E. [Lyck, 150 E.

Przykopken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von

Przylenki, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 260 E.

Przylepki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Schrimm, 150 E. [1050 E.

Przylik, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. bei Radom,

Przylkowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Kalwaria.

Przylubie, (**Polnisch-** und **Deutsch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 400 E.

Przyrow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, O. bei Czenstochau, 1170 E. [130 E.

Przyrowa, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Przysieka, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 330 E. [420 E.

Przysiersk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Przyslup, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez., P. und 1 M. von Turka. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und P. Kalusz. [u. P. Mosty wielkie.

Przystan, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Przystanki, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 180 E. [Opoczno, an der Radomka, 2000 E.

Przysucha, Stadt in Russland, Polen, Guv. Radom, O. bei

Przyszowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und P. Limanowa, 1172 E.

Przyszowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 220 E.

Przytocznika, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 240 E.

Przytullen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Angerburg, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyck, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und $\frac{1}{2}$ von Oletzko, 150 E.

Psaar, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 570 E.

Psar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 310 E. 2) **P.**, **Psary**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Eule, P. Jessenitz, 630 E.

Psara, **Ipsara**, **Psyra**, griech. Insel im Archipel, NW. bei Chio (Skio), 200 E. Ein mit sehr wenig Fruchterde bedeckter Fels, der nur wenig trägt und auch nur vier sehr tiefe Brunnen hat.

Psarow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Sobieslau, 280 E.

Psarskie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 475 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 300 E.

Psato, Df. in Griechenland, Livadien, Ostküste, am Busen von Livadostro. [290 E. Schloss.

Pschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,

Pschanek, **Psanky**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horitz, 150 E. [380 E.

Pschoblik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz,

Pschow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 1460 E. Gipsbruch, Schwefelbad. [Liban, 360 E.

Pschowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Psilority, Berg auf der Insel Kandia, 7200 F. hoch. 35° 13′ 19″ n. Br., 42° 26′ 4″ ö. L. v. Par.

Psilos, Vorgebirge auf der Nordküste der Insel Naxos.

Psinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 340 E.

Psiol, Psiul, Psla, Nebenfl. des Dniepr links, in Russland; entspringt im Guv. Kursk, Kr. Obojan; mündet unterhalb Krementschug. Nebenflüsse: Khorol rechts, Gultawa links.

Pskow, 1) Guv. in Russland, 801 QM. mit 706,462 E. Zwischen den Guv. St. Petersburg N., Nowgorod NO., Twer O., Smolensk SO., Witebsk S. und SW., Liefland W.; eben und zum baltischen Meere geneigt. Das Klima ist ziemlich mild, die Luft feucht und ungesund. Flüsse sind: Düna, Welikaia, Chelon, Lowat; der Pskow-See, SO. vom Peipus-See und mit demselben verbunden. Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Rindvieh, Honig, Wachs; Leineweberei, Gerberei. Eingetheilt ist das Guv. in die 8 Kreise: Kholm, Novorjew, Opotschka, Ostrow, Porchow, Toropetz, Pskow, Velikie-Luki. 2) P., **Pleskow**, Hauptst. ebd., rechts an der Welikaia, die hier die Pskowa aufnimmt, 15,936 E. In der Stadt steht der Kreml u. die Kathedrale, darum die innere Stadt, und um diese die äussere; um diese die Vorstädte; erzbischöflicher Palast in dem ehemals fürstl. Palaste, viele u. darunter sehr reiche Kirchen; Gerberei, Handel mit Holz, Flachs, Hanf. 57° 49″ n. Br., 26° ö. L. v. Par.

Psoro-Mita, Vorgebirge in Griechenland, Guv. Livadien, Nordküste von Lepanto, an der Westseite des Busens von Salona.

Pstragowa, (dolna und **gorna)**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Ropczyce, P. Sedziszow, 2207 E.

Pstronzna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 260 E. Schloss. [Mistek, 550 E.

Pstruschy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Psurow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1⅝ M. von Rosenberg, 125 E. [530 E.

Psurnovicz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Bicse,

Pszczolczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 440 E.

Ptakowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 600 E.

Ptaskowo, (Gross- und **Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 440 E. [und P. Grybow, 1366 E.

Ptaszkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez.

Ptatschow, Ptacov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez., P. und ½ M. von Trebitsch, 155 E.

Pteirow, (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Münchengrätz.

Ptenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen. Bez. Przestitz, 440 E. Schloss. [460 E.

Pticz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow,

Ptin, (Alt- und **Neu-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 570 und 400 E.

Ptitsch, 1) Nebenfl. des Pripet l., in Russland. Entspringt im Guv. und Kr. Minsk, bei Rakow, und mündet bei Bagrimoritschi. 2) Flck. ebd., Guv. Volhynien, Kr. Dubno. [500 E.

Ptitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht,

Ptruska, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 570 E.

Ptur, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 130 E.

Pu, St. in China, Prov. Chan-si, am gelben Strome.

Pubersdorf, Pobreze, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Klagenfurt, l. an der Gurk, 160 E. [P. Evian, 961 E.

Publier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon,

Publow, Df. in England, Gfsch. Somerset, 643 E.

Publy, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Lons le Saunier, 484 E.

Pubna, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Calcutta, am Ganges. [265 E.

Puc, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und ⅞ M. von Berent,

Pucculoe, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Pubna.

Puceul, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 1782 E.

Puch, Buch, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 280 E. In der Nähe ein Denkmal auf der Stelle, wo Kaiser Ludwig der Bayer den 11. Octbr. 1347 am Schlagfluss starb.

Puch (el), St. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NO. bei Valencia, unweit dem mittelländ. Meer.

Puchaczow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 550 E.

Puchallowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2½ M. von Neidenburg, 170 E. [Etrépagny, 732 E.

Puchay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P.

Puchbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ½ M. von Voitsberg, P. Köflach, 420 E.

Puchberg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 240 E. 2) Df. ebd., (ehemal. Oberwienerwaldkr.), bei St. Leonhard, 210 E. [Arr. Nérac, 1558 E.

Puch de Gontaud, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne,

Puchers, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 1000 E. Glashütte. [Villers-Bocage, 928 E.

Puchevillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P.

Puchheim, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Vöcklabruck, 150 E.

Puchkirchen, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Hausruckkreis), Bez. Vöcklabruck, P. Frankenburg, 660 E. 2) Df. ebd., Bez., P. und 1 M. von Wels, 215 E. [Nechanitz, 300 E.

Puchlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Pucho, Puchov, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag, NNO. bei Pruszka, 1564 E. [von Oletzko, 160 E.

Puchowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1⅞ M.

Puchs, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 210 E.

Puchschachen, 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1½ M. von Knittelfeld, 360 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. und 1 M. von Oberwart, 950 E. [240 E.

Puchschlagen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Puckington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 260 E.

Puckle-Church, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1265 E.

Pucknen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 145 E. [420 E.

Puczak, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. und 1 M. von Sztropko,

Puczov, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. und P. Also-Kubin, 560 E. [dom, 170 E.

Pudagla, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 2 M. von Use-

Pudang, Ort auf der Insel Sumatra, der Insel Nassau gegenüber. [Vogtei Kemi.

Pudasjärwi, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg,

Puddenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 160 E.

Puddiger, (Deutsch- u. **Wendisch-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 240 und 360 E.

Puddington, Df. in England, Gfsch. Bedford, 642 E.

Puddlehinton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 414 E.

Puddlestone, Df. in England, Gfsch. Hereford, 349 E.

Puddletown, Stdtsch. in England, Gfsch. Dorset, 1241 E.

Puddletrenthide, Df. in England, Gfsch. Dorset, 793 E.

Pudelkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 1⅜ M. von Landsberg, 100 E.

Pudelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Mährisch-Neustadt, 240 E.

Puderbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 350 E. Kupfer- und Eisenbergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 250 E. [Schroda, 1806 E.

Pudewitz, Pobiedzisko, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Puditsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 526 E.

Pudlein, Podolin, privilegirter Flck. in Ungarn, Com. Zips, NO. von Bela, am Poprad, 1510 E. Piaristen-Gymnasium, Schlossruine, Gesundbrunnen; Hanfbau, Leinölbereitung.

Pudliszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 300 E.

Pudmericz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Tyrnau, 1449 E. Weingärten, Töpfereien.

Pudosh, St. in Russland, Guv. Olonetz, 1031 E. Glashütte.

Pudsey, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Calverley, 12,912 E.

Puducotta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik.

Puebla (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Morella, P. Segorbe, 390 E. Leinweberei. 2) Flck. ebd., auf der Insel Mallorca, SO. bei Alcudia, 3620 E. 3) Einer der früheren mejicanischen Bundesstaaten, jetzt Dep., 1756 QLeguas (556 deutsche QM.) gross und ein Theil der mejican. Hochebene, von den hohen Cordilleren von Anahuac durchschnitten, zwischen den mejican. Staaten Queretaro N., Veracruz NO., Oajaca O., Mejico W. und dem stillen Ocean SW., 658,610 E. in 5 Stn. und Flckn., 126 Krchspln., 590 Dfrn., 857 Wlrn. und 412 Landgütern. Von Mejico trennen den Staat die beiden Vulkane Popocatepetl (Rauchberg) und Iztaccihuatl (weisse Frau). Jener steht 18° 35′ 17″ n. Br., 100° 53′ 15″ w. L. v. Par. und ist 17,884 engl. F. ü. d. M. und mit ewigem Schnee bedeckt. Die Vegetationsgrenze darauf ist 12,693 F., die Grenze der Fichten 12,544 F. Der Berg wirft fortwährend Rauch, Steine, Sand, Asche, am heftigsten im Mai, aus. N. davon steht der Iztaccihuatl (19° 10′ n. Br., 100° 55′ w. L. v. Par. und ist 15,252 rhein. F. hoch). Das Gebirge Malinche ist düster und schroff und verbindet jene Feuerberge mit denen von Perote und Orizaba. Dasselbe erreicht beinahe die Schneelinie. Von seinen Abhängen strömen zahlreiche Bäche in die anliegende Ebene. Der einzige bedeutende Fluss ist der Rio de Tlascala oder Rio de Papagallo, die übrigen sind nur unbedeutende Küstenflüsse. Die Bewohner sind nur in den fruchtbaren Gegenden von Puebla und Cholula zusammengedrängt, das übrige Land bis zum Ocean ist wüst. Das Land ist überhaupt theils Gebirge, theils Stufenland, theils Tiefebene an der Küste, und darnach ist das Klima im Staate ein dreifaches, nämlich kalt, gemässigt und heiss. Aus diesem Grunde sind auch die Produkte verschieden. Der Wald giebt alle Arten Nutz- und Brennholz, die Hochebene Mais, Weizen, Gerste, Chile, Maguey, Bohnen, Gemüse aller Art, im Distr. Atlijco Korn, Früchte, Vanille, an den Abhängen der Malinche vorzüglicher Weizen, tiefer Mais, in dem heissen Küstenlande Baumwolle, Reis, Südfrüche, etwas Kaffee und Zucker. Beinahe ⅘ des Grundeigenthums besitzen die Klöster, Kapitel, Hospitäler und geistliche Brüderschaften, weshalb der Ackerbau nicht gedeiht. Nicht unbedeutend ist die Fabrikation von Hüten, Baumwollzeugen, besonders bunter Shawls für den inländischen Bedarf, vorzügliche Seife und Töpferwaaren, auch wird Glas gemacht. 4) P. (la), P. de los Angeles (la), Hptst. des glchn. Dep. ebd., auf der Hochebene, 6850 rhein. F. ü. d. M., 70,000 E. Die Stadt wurde von den Spaniern angelegt und erhielt am 28. Sept. 1531 die städtischen Rechte. Sie gehört zu den schönsten Städten der neuen Welt, in gesunder Lage. Ihre Strassen sind sehr reinlich, gut gepflastert, gerade, breit und durchschneiden sich im rechten Winkel, und breite Bürgersteige befinden sich auf beiden Seiten. Die Häuser sind gross, meist dreistöckig, oft mit Balcons, mit lebhaften Farben angestrichen, oder mit glasirten Porzellan- oder Thonfliessen figurenartig belegt. Bischofsitz, bischöflicher Palast, 70 Kirchen u. Kapellen, 9 Mönchs-, 11 Nonnenklöster und 21 Collegiathäuser. Merkwürdig ist der Reichthum der Kathedrale an massiv-silbernen Altären, Candelabers, Leuchtern, an goldenen und silbernen Altargefässen und mit Perlen und Juwelen reich besetzten Messgewändern. Sie hat auch ein Messbuch, dessen Druckbuchstaben und Noten man wegen ihrer Grösse auf zwanzig Schritt Entfernung lesen kann, und ein grosses Christusbild aus Holzmosaik. Schön und reich sind auch die Kirchen San Felipe-Neri mit einem Büsshause für Freiwillige, die ehemalige Jesuiten-Kirche del Espiritu-Santo, mit den beiden ehemaligen Jesuiten-Collegien, die Kirche und das Kloster San Augustin, vor der Stadt das Kloster Loreto. Auf dem Plaza-Mayor (Hauptplatz) steht ein Obelisk zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung;

sehr viele Springbrunnen. Lieblich, wenn auch klein, ist die Alameda, d. i. der öffentliche Spaziergang. Interessant ist auch der Parrian, eine Art Bazar, wo alle Arten fertiger Kleider und Schmucksachen, besonders für Indianer und für die geringeren Volksklassen verkauft werden. Von Industrieerzeugnissen liefert die Stadt vortreffliche Töpferwaaren, Seife, Hüte, Baumwollwaaren etc., und der Handel der Stadt ist sehr ausgebreitet. In der Nähe sind Mineralquellen und ein grosser Alabasterbruch. Indianer versorgen die Stadt mit den verschiedenartigsten Lebensbedürfnissen. Auch die schönen und fruchtbaren Gärten um die Stadt gewähren viel. 19° 0' 15'' n. Br., 100° 22' 45'' w. L. v. Par. 5) **P. (San Juliano de la)**, Flck. in Spanien, SO. bei Lugo, am Neira, 240 E. 6) **P. de Alborton**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. und P. Belchite, 799 E. 7) **P. de Alcocer**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, SO. bei Villanueva la Serena, 3063 E. Eisen- und Bleiminen, Leinweberei. 8) **P. de Alfinden**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Zaragoza, 1055 E. 9) **P. de Almenara**, Flck. ebd., Catalonien, Prov. Cuenca, NW. bei Belmonte, 1045 E. Töpferei. 10) **P. de Almoradiel**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und SO. von Toledo, 2851 E. Tuchmanufaktur. 11) **P. de Arenoso**, Flck. ebd., Prov. Castellon, N. bei Jerica, 861 E. 12) **P. de Arganzon**, Flck. ebd., Prov. Burgos, SW. bei Vitoria, 762 E. Nägelfabrik, Getreidehandel. 13) **P. de Belena**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und N. bei Guadalajara, 212 E. 14) **P. de Cazalla**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Sevilla, SW. bei Ossuña, 4181 E. 15) **P. de Castro (la)**, Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Benabarre, P. Barbastro, 1098 E. 16) **P. de Don Fradrique**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Granada, NNW. bei Huescar, am Berge Calar, 4093 E. Woll- und Leinweberei, Bauholzhandel. 17) Flck. ebd., Mancha, Prov. Toledo, N. bei Alcazar de San Juan, 2808 E. Wollweberei, Färberei, Brodhandel. 18) **P. de Don Rodrigo**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, W. bei Luciana, 436 E. Bleiminen. 19) **P. de Eca**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und S. bei Soria, 361 E. Weberei. 20) **P. de Farnals**, Flck. ebd., Prov. und P. Valencia, Bez. Murviedro, 924 E. 21) **P. de Guzman**, Gebirgsflck. ebd., Andalusien, Prov. und NW. bei Huelva, 3715 E. 22) **P. de Hijar (la)**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. und P. Hijar, 2314 E. 23) **P. de la Calzada**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. und O. bei Badajoz, 2946 E. Gerberei, Wollweberei. 24) **P. de la Muger-Muerta (la)**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, NW. bei Guadalajara, 315 E. 25) **P. de la Reyna**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, N. bei Llerena, 881 E. Woll- und Leinweberei. 26) **P. del Maestre, P. del Conde**, Flck. ebd., SSW. bei Llerena, 4474 E. Woll- und Leinweberei. 27) **P. de los Infantes (la)**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Sevilla, NW. bei Ecija, 2143 E. Seifefabrik. In der Nähe Silber-, Blei- und Eisenminen; Mineralquellen. 28) **P. de los Valles**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. u. bei Guadalajara, 310 E. 29) **P. del Principe**, Flck. ebd., Mancha, Prov. Ciudad-Real, S. bei Villanueva de los Infantes, 596 E. 30) **P. del Prior**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, NO. bei Zafra, 585 E. Wollweberei. 31) **P. de Salvador**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. und P. Motilla del Palancar, 609 E. 32) **P. de Montalban**, St. ebd., Neukastilien, Prov. und W. bei Toledo, r. am Tajo, über den eine Brücke von 11 Bogen führt, 5068 E. Töpferei, Gerberei, Oelmühlen, Fischerei. 33) **P. de Obando**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. und NNO. bei Badajoz, 661 E. Kohlenbrennerei. 34) **P. de Rugat**, Flck. ebd., Prov. und P. Valencia, Bez. Albaida, 1826 E. 35) **P. de Sanabria**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. Zamora, 340 E. bei Carbajales, 1597 E. 36) **P. de Sancho-Perez**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, NO. bei Zafra, 2015 E. Woll-, Flachs- und Hanfleinwandweberei, vorzügl. Schafzucht. 37) **P. de San Miguel**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Chelva, 464 E. 38) **P. de San Salvador**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, ONO. bei Yniesta, 750 E. 39) **P. de Tribes**, Flck. ebd., Galicien, Prov. und bei Orense, 641 E. 40) **P. de Valverde**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. und SO. bei Teruel, 1723 E. Wollweberei. 41) **P. de Vallbona**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. und P. Liria, 1326 E. 42) **P. Junto a Coria**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. und SSW. bei Sevilla, am Guadalquivir, 1886 E. 43) **P.-Larga**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Alberique, P. Jativa, 994 E. 44) **P.-Nueva**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und W. bei Toledo, 2672 E. Schafzucht. 45) **P.-Tornesa**, Flck. ebd., Prov. und bei Castellon de la Plana, 591 E.

Pueblica de Valverde, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, bei Benavente, 380 E.

Pueblo-Blanco, 1) Df. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, SSO. von Sta. Fé de Antioquia. Salzmine. 2) **P. del Mar**, Df. in Venezuela, Prov. Cumana. Gefecht zwischen Regierungstruppen und Indianern 1820. 3) **P.-Nuevo**, Ort in Neu-Granada, Dep. Istmo. 4) **P. nuevo del mar**, St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Valencia, 8179 E. 5) **P.-Viejo de Tampico**, St. in Mejico, Prov. Veracruz, 2000 E. Einiger Handel.

Puéchabon, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Aniane, 862 E.

Püchau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Wurzen, 565 E.

Püchersreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 310 E. Simultankirche.

Püchitz, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Lichtenfels, 140 E.

Pügel, Inselgruppe im stillen Ocean, Karolinen-Archipel, W. von Lamurzek.

Püggen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 160 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Salzwedel, 175 E. [Mand. Salò, 733 E.

Puegnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und

Pühlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 330 E.

Pühlheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, ½ M. von Altdorf, 140 E. [Schloss.

Pührnstein, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), 290 E.

Puelches, ein südamerikanischer Haupt-Indianerstamm, an der Magelhaensstrasse bis zum 37° nach Norden. Sie sind gross, stark, gute Reiter, abgehärtete Krieger und wissen ihre Hauptwaffe, die Schleuder, gut zu gebrauchen. Der Poncho ist ihr vorzüglichstes Kleidungsstück. Sie glauben an ein gutes und ein böses Wesen, haben Priester und Zauberer, die zugleich Aerzte sind, stehen unter vielen Häuptlingen, und theilen sich in 4 Stämme.

Pülfringen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 600 E.

Püllna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Brüx, 140 E. Berühmte Bitterwasserquelle.

Puellemontier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Montiérender, 468 E.

Püllersreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 140 E.

Pülsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 110 E.

Pülz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 600 E.

Pülzig, Df. in Anhalt, A. und 1¼ M. von Koswigk, 130 E.

Pünderich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 860 E.

Puenta-Garda, Niederlassung im brit. Honduras, 150 engl. M. S. von Balize.

Puente-Areas, 1) Flck. in Spanien, Galizien, Prov. Pontevedra, OSO. bei Vigo, am Tea, 1606 E. 2) **P. de Don Garrey**, St. ebd., Altkastilien, Prov. Burgos. Ruinen von Numantia. 3) **P. del Arzobispo**, **(Villafranca de Puente**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Toledo, SW. bei Talavera de la Reyna, am Tajo, 1327 E. Gerberei, Glashütten und Kalkbrennerei, Mineralquellen. 4) **P. del Congosto**, Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Salamanca, am Tormes, 554 E. Wollwäsche. 5) **P. de Orbigo**, Flck. ebd., Prov Leon, O. bei Astorga, am Orbigo, 510 E. 6) **P. de Ume**, Flck. ebd., Galizien, Prov. und O. bei Coruña, unweit der Mdg. des Ume in die Bai von Betanzos, 1873 E. Gerberei, Sardellenfischerei. 7) **P.-Genil**, Flck. ebd., Prov. Cordoba, Bez. und P. Aguilar, r. am Fl. Genil, 7833 E. Woll- und Leinweberei, Oelmühlen, Weinbau, Oliven, Seidenraupenzucht. 8) **P.-Grande**, Df. in Mejico, früher. Staat Jalisco, bei Guadalajara, am Rio Grande de Santiago, über den hier eine Brücke von 26 Bogen führt. 9) **P. la Reyna**, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSW. bei Pampluna, am Zusammenfluss des Arga und Robo, 2858 E. Weinhandel. 10) **P.-Larra**, Flck. ebd., baskische Provinzen, SW. bei Vitoria, 160 E. 11) **P.-Nacional**, **P. del Rey**, Df. in Mejico, früh. Staat Veracruz, in enger, romant. Schlucht zu beiden Seiten des Rio de Antigua, über den eine sehr schöne, grosse Steinbrücke führt. Geschützt durch zwei Forts.

Puentedura, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Burgos, 509 E.

Puentes de Garcia-Rodriguez, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, O. bei Ferrol, am Ume, 1934 E. Kohlenmine.

Pürbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schrems, P. Kirchberg a. W., 130 E.

Pürben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 285 E.

Pürbischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Trebnitz, 155 E. [und P. Schweinitz, 135 E.

Pürchen, **Brezi**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Puercos, **(Morro de)**, hoher Berg in Mittelamerika, auf der Südküste von Istmo. 7° 13' n. Br., 62° 45' 20'' w. L. v. Par.

Pürgen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 353 E. Schloss. [Römerstadt, 480 E.

Pürkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P.

Puers, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, WNW. bei Mecheln, 4100 E. Brauerei. [von Glogau, 175 E.

Pürschen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1¾ M.

Pürschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, P. Eibenschitz, 340 E. [500 E.

Pürschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt,

Pürschütz, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in S.-Altenburg, A. und bei Kahla, an der Saale, 130 und 115 E.

Pürstein, **Pirstenstein**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 390 E. Bedeut. Eisenwerke, 2 Drahtziehereien, Papier- und Oelmühle; unf. Burgruine. [231 E.

Pürsten, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Borna,

Puerta, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. und P. Segura de la Sierra, 798 E. 2) **P. (la)**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und O. bei Guadalajara, 345 E. Tuch- und Leinweberei.

Puerto-Bello, 1) St. in Neu-Granada, Dep. Istmo, Nordküste, 1500 E. 2) **P.-Cabello**, Hafenst. in Venezuela, Prov. Carabobo, S. an einer Bai, die einen der sichersten, schönsten und bequemsten Häfen bildet, 7500 E. Handel mit den Antillen-Inseln und Europa. Die Stadt steht mit Valencia durch eine gute Strasse in Verbindung. 10° 29' 10'' n. Br., 70° 32' 50'' w. L. v. Par. 3) **P. de Bejar**, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Bejar, 1015 E. 4) **P. de la Cruz**, Gmd. auf der canarisch. Insel Oratava, P. Sta. Cruz de Tenerife, 3514 E. 5) **P. de la Selva**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. Figueras, 1363 E. 6) **P. del Son**, Gmd. ebd., Prov. Coruña, Bez. Noya, P. Santiago, 1624 E. 7) **P. de las Aquilas**, Flck. mit Hafen ebd., Prov. Murcia, SSO. von Lorca, am mittell. Meer. 8) **P. de la Sta. Cruz**, Vorgeb. der Nordküste der canar. Insel Teneriffa. 9) **P. de Mariel**, Flck. mit Hafen auf der Nordküste der Insel Cuba, W. von Havanna. 23° 5' 58'' n. Br., 84° 50' 31'' w. L. v. Par. 10) **P. d'Espanna**, St. auf der brit. Antillen-Insel Trinidad, 4000 E. Schön gebaut, Kathedrale, Festung, Hafen. 11) **P. de Sta. Cruz**, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SW. bei Trujillo, 819 E. Leinweberei. 12) **P. de Sta. Maria**, St. ebd., Andalusien, Prov. u. NOO. bei Cadiz, 19,247 E. Unbedeut. Hafen, Zollamt, Findelhaus; Gerbereien, Hut-, Seifen-, Branntwein- und Liqueurfabriken, Salzwerke und Salzhandel. 13) **P. de Sta. Rosa**, ein 8929 F. hoher Berg in der Gebirgskette Sierra de Guanajuato in Mejico, (Staat Guanajuato). 14) **P.-Lapiche**, Flck. in Spanien, Prov. Cuidad-Real, Bez. und P. Alcazar de San Juan, 955 E. 15) **P.-Principe**, St. im Innern der Insel Cuba, Hauptort eines Dep. Sitz eines königl. Gerichtshofes, patriot. Gesellschaft, beträchtl. Handel mit dem Innern, unbedeutender der auswärtige durch den Hafen Nuevitas. 16) **P.-Real**, St. in Spanien, Andalusien, Prov. und O. bei Cadiz, N. an der Bai von Cadiz, die hier einen schönen Hafen bildet, und an der Mdg. des Guadalete, 6544 E. Ein 4½ F. über die höchste Fluth emporragender Stein-Molo schützt die Stadt gegen die Fluthen. Fischerei, Salzniederlage aus den Salinen in der Gegend. 17) **P.-R.**, **(Isla de)**, Insel mit gleichn. Df. in der Lagune Terminos

an der östl. Küste Mejicos, Staat Tabasco. Das Df. treibt Handel mit Farbeholz. In die Lagune führen aus dem Ocean zwei Pässe, ein grösserer und ein kleinerer (von Puerto). 18) **P.-Serrano**, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Olvera, P. Arcos, 2015 E. 19) **P.-Velo**, **P.-Belo**, Hafenst. in Mittelamerika, Istmo, NNW. von Panama, am Antillenmeer. Sicherer Hafen. 9° 24′ 29″ n. Br., 82° 3′ 50″ w. L. v. Par. 20) **P.-Viejo**, St. in Ecuador, auf der nördl. Grenze des Dep. Guayaquil, S. in einer Bucht, vom Cap San Lorenzo gebildet, 2000 E. Baumwolle, Cacao, Tabak, Wachs.

Puertollano, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. und SSW. bei Ciudad-Real, 2673 E. Fayence und Töpferwaaren, Seidenblonden und Seidenspitzen, 5000 E. Mineralbad. [250 E.

Puertolope, Flck. in Spanien, Andalusien, NW. bei Granada,

Puertomarin, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und S. bei Lugo, am Minho, 452 E. Marmorbrüche, warme Mineralquellen.

Puertomingalvo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Teruel, SO. bei Linares, 1160 E.

Pürstendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Mistelbach, P. Ernstbrunn, 270 E.

Pürten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, l. am Inn, 100 E.

Püschtin, s. Pösteny. [burg, 513 E.

Püski, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Ungarisch-Alten-

Püspöki, **Bischdorf**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, OSO. bei Pressburg, im NW. der Donauinsel Schütt, 1636 E. 2) **P.-Varad**, Flck. ebd., Com. Bihar, S. bei Bihar, am Kis-Körös, 2456 E. 3) Df. ebd., Com. Eisenburg, 260 E. 4) **(Gyöngyös-)**, Df. ebd., Com. Heves, 900 E. Weinbau. 5) Df. ebd., Com. Gömör, 610 E. 6) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Szolnok, P. Török-Szent-Miklos, 1020 E. 7) **(Fülek-)**, Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und P. Fülek, 760 E. 8) **P.-Keresztes**, Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und P. Mezö-Kövesd, 1010 E. 9) **P.-Ladany**, Flck. ebd., Com. Szabolcs, Bez. Nadudvar, 7041 E. Post.

Püspöklak, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, 887 E.

Püsselbüren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg. 930 E. [bei Dettelbach, 224 E.

Püssensheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach,

Püstow, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg. 150 E.

Pütt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 230 E.

Pütte, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 1⅞ M. von Franzburg, 160 E. [A. Wittenburg, 260 E.

Püttelkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Püttlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 1515 E.

Pütz, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 375 E.

Pützborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und ¼ M. von Daun, 170 E. [Bonn, 225 E.

Pützchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und ¼ M. von

Pützdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und ⅞ M. von Jülich, 130 E.

Pützerlin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 550 E.

Pützfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1¾ M. von Adenau, 140 E. [400 E.

Pützlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Pützlohn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1⅛ M. von Jülich, 165 E.

Pützschbach, Df. in Nassau, A. Walmerod, 280 E.

Pueyo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und P. Tafalla, 658 E. [Thale, 400 E.

Pufels, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kastelruth, im Grödener

Puffendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 330 E.

Puffin's-Land, Insel an der SW.-Küste von Irland, Munster, Gfsch. Kerry, S. beim Cap Brea-Head.

Pugar, Ort auf der Insel Java, Südküste.

Puget (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 831 E. 2) **P. près Cuers (le)**, Gmd. ebd., Arr. Toulon, 2078 E. Post, Eisenbahnstation; Olivenöl, Seide, Wein. 3) **P.-Théniers**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, eig. Arr., 1304 E. Post, Telegraphenstation, Civiltribunal; Tuchmanufaktur, Mineralquellen, Handel mit Wein, Orangen, Seide, Olivenöl, Südfrüchten.

Puggerschow, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und ⅞ M. von Lauenburg, 150 E.

Puggetto-Théniers, s. Puget-Théniers.

Pughy-Sawur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Aurengabad, SO. bei Surate. [naudary, 365 E.

Puginier, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Castel-

Pugliane, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. und ⅛ M. von Knin.

Pugliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), O. bei Salerno. 40° 48′ 42″ n. Br., 12° 0′ 56″ ö. L. v. Par.

Pugman, **Pemghan**, St. mit Fort in Afghanistan, W. von Cabul, an einem Nebenfluss des Cabulflusses.

Pugnac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 865 E.

Pugnolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 721 E.

Pugnoy (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 530 E. Baumwollspinnerei, Papierfabrik.

Pugny-Châtenod, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Aix les Bains, 430 E.

Puharska, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, 260 E.

Puibendorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güns, 330 E.

Puibrun, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 830 E.

Puicalvel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P. Lautrec, 573 E.

Puicelcy, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 2085 E. Vorzügl. Käse, Korbflechterei, Holzwaaren, Eisenmine.

Puicheric, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Azille, 692 E.

Puid (le), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Senones, 402 E.

Puidoux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 1302 E.

Puig, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. SSO. bei Murviedro, am mittell. Meere, 1814 E. Vorzügl. Melonen.

Puigana, Ort in Neu-Granada, Dep. Isthmo.

Puigcerda, **Puycerda**, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, NNW. von Barcelona, an der Grenze von Frankreich, rechts am Segre, 2083 E. Befestigt; Woll- und Baumwollstrumpffabriken, Marmorbrüche, Kohlenminen, Mineralwasser.

Puig de Torellas, Berg auf der span. Insel Mallorca, 4500 F.

Puigpelat, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Valls, 751 E.

Puigpuneut, Ort auf der spanischen Insel Mallorca, W. bei Palma. Viel Olivenöl, Marmorbruch.

Puigreig, Ort in Spanien, Prov. und P. Barcelona, Bez. Berga, 478 E.

Puigvert, 1) Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, P. Tremp, 517 E. 2) **P. de Lerida**, Ort ebd., Bez. u. P. Lerida, 594 E.

Puilaurens, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 875 E.

Puilboreau, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. la Rochelle, 1006 E.

Puilly et Charbeaux, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Carignan, 942 E.

Puimichel, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. Oraison, 707 E.

Puimisson, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. St. Geniès le Bas, 552 E.

Puimoisson, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, 1164 E. Post. [Dreux, P. Senonches, 583 E.

Puisaye (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Puiseaux, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1971 E. Beträchtl. Honig-, Wachs-, Saffran-, Wein- u. Viehhandel, Weinessigfabrik.

Puiset (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 599 E. Sehr alte merkwürdige Kirche. 2) **P.-Doré (le)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1355 E.

Puiseux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 179 E. Wolldecken- u. Tuchfabrik. 2) **P. le Hauberger**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 485 E. Seidenfabrik.

Puisieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bucquoy, 1316 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 421 E. Post. 3) **P. et Clanlieu**, Gmd. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Sains, 1023 E.

Puissalicon, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Servian, 813 E. [P. Lussac, 971 E.

Puisseguin, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne,

Puisserampion, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Miremont, 461 E.

Puisserguier, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Liron, 2200 E. Branntweinbrennerei.

Puits, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Châtillon, P. Coulmier le Sec, 428 E. 2) **P.-Gros**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. St. Jeoire-Challe, 723 E.

Puivert, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 1716 E. Drechslerwaaren (Flöten, Pfeifen, Flintenschäfte).

Puix (le), Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 2010 E. [580 E.

Puj, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, eigen. Bez.,

Pujaudran, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. l'Isle en Jourdain, 609 E.

Pujaut, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Villeneuve lès Avignon, 1624 E. [Ronda, 485 E.

Pujerra, Ort in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Estepona, P.

Pujo, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Vic en Bigorre, 608 E. 2) **P. le Plan**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Villeneuve, 1077 E.

Pujols, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, am Ciron, 826 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Arr. Libourne, 803 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 1193 E. 4) **P. (les)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Rieucros, 544 E.

Pujur, Insel in Hindostan, Malayen-Archipel, O. von Banka.

Pukancz, **Baka-Banya**, königl. Frei- u. Bergstadt in Ungarn, Com. Hont, SW. von Schemnitz, 3053 E. Ehemal. ergieb. Bergbau auf Gold u. Silber. 48° 21′ 20″ n. Br., 16° 28′ 28″ ö. L. v. Par.

Puklitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 800 E. Schloss.

Pukovitschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Igumen.

Pukschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Chotiebor, 280 E.

Pula, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov., Distr. und SSW. bei Cagliari an der Küste, 1486 E.

Pulaski, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Little-Rock. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Hawkinsville. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. 4) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Waynesville. 5) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptstadt: Winamac. 6) Gfsch. ebd., Illinois; neu gebildet. 7) Gfsch. ebd., Virginia. Hauptstadt: Newbern. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 790 E. 9) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 1100 E. Akademie, Hüttenwerke, Fabriken. 10) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lawrence, 1800 E. 11) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Giles, an einem Arme des Flusses Elk, 75 engl. M. S. von Nashville, 1400 E. Bank, Baumwollspinnerei. 12) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hancock, 85 engl. M. NW. von Springfield. [Skutari.

Pulati, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. und NO. von

Pulaut, Insel im stillen Ocean, Karolinen, Cittak-Gruppe.

Pulav, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Dukagin, WSW. von Novibazar.

Pulawy, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, N. bei Kazimierz, rechts an der Weichsel, 3000 E. Prachtvolles Palais mit Park,

Orangerie u. Treibhäusern, ausgezeichnet schöne künstliche Grotte. Kaiser-Alexander-Institut zur Erziehung von Mädchen.

Pulborough, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1852 E.

Pulcin, s. Pultschin.

Puletschney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 1000 E. [von Osterode, 200 E.

Pulfnig, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $2^{1}/_{8}$ M.

Pulford, Df. in England, Gfsch. Chester, 222 E.

Pulgar, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 150 E. Braunkohlenwerk. 2) Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Toledo, 736 E.

Pulgarn, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Urfahr, $1^{1}/_{4}$ M. von Linz, 170 E. Schloss.

Pulgram, **Pulgran**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und unfern Nikolsburg, an der Thaya, 750 E.

Pulham, 1) St. in England, Gfsch. Norfolk, 2142 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, 323 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 302 E.

Pulianas, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Granada, 648 E.

Puligny, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1121 E. Vorzüglich blanker Wein (Mont-Rachet).

Puliny, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Pulizzi, Ort in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruz. ulter. II), N. vom Cap Spartivento.

Pulkau, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. Retz, 1200 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. u. P. Hrottowitz, 160 E. [280 E.

Pulkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Pulkowo, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 400 und 230 E. 2) Df. in Russland, Guv. und 2 M. von Petersburg, 610 E. Nikolai-Hauptsternwarte: 59° 46′ n. Br., 27° 59′ ö. L. v. Par.

Pullach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 210 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. und $1^{1}/_{2}$ M. von München, 160 E.

Pulle, 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1010 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und bei Wippach, 230 E.

Pullendorf, (**Ober-** u. **Unter-**), **Also-** u. **Felsö-Pulya**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Gross-Warisdorf, 650 u. 670 E.

Pullenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 260 E. Braunkohlen-, Speckstein- u. Eisensteingruben, Wetzsteinbrüche.

Pullenried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Neunburg, 397 E.

Pulligny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Vezelise, 734 E. [345 E.

Pullik, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Pullitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 320 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 710 E. Schloss.

Pulloxhill, Df. in England, Gfsch. Bedford, 704 E.

Pully, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und O. bei Lausanne, auf einer Höhe, 1387 E. Ein kleinerer Ort, **Port de Pully**, liegt am See.

Pulmo, Vorgebirge an der SO.-Küste der Halbinsel Californien, am Eingange des Golfs von Californien.

Pulney, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, NW. von Madura.

Pulo, 1) kl. türk. Insel im ägäischen Meere, SO. von Hagios-Stratos. 2) **P.-Anaphi**, Insel in Griechenland, Archipel, SO. von Santorin. 3) **P.-Lantar**, Insel, s. Lantar. 7° 45″ n. Br., 99° ö. L. v. Grwch. 4) **P.-Mayo**, Insel im Sunda-Archipel, gehört zur Rajahschaft Sumbava. 4 M. lang, 2 M. breit.

Pulop, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen, Cittakgruppe, W. von Hogolen. [Vera, 2921 E.

Pulpi y Campo, Ortsch. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. und P.

Puls, Df. in Holstein. A. Rendsburg, N. bei Itzehöe, 300 E.

Pulsano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und SO. bei Taranto, 2566 E.

Pulsberg nebst **Pulsberger Anbau**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 330 E. Papiermühle.

Pulsen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, rechts an der Räder, 121 E.

Pulsgau, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Windisch-Feistritz, 450 und 540 E. Armeninstitut, Schloss; Thongruben, Boluserde.

Pul-Sir, Ort in Persien, Masenderan, W. von Astrabad.

Pulsitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 300 E.

Pulsnick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $2^{1}/_{8}$ M. von Osterode, 125 E.

Pulsnitz, 1) St. in Sachsen, Krd. Bautzen, glchn. GA., NO. von Dresden, am glchn. Flusse, 2399 E. Hauptkirche mit Alterthümern, Schloss; Pfefferküchlerei, Bandwirkerei, Töpferei, Weberei, Färberei, Schuhmacherei, Vieh-, Band- u. Leinwandhandel. — Das gleichn. Gerichtsamt, unter dem Bezirksgericht zu Kamenz, umfasst 1,98 QM. mit 17,149 E. in der Stadt, 16 Landgemeinden u. 4 Rittergütern. 2) **P. Meissner Seits**, **Meissnisch Vollung**, Df. ebd., GA. und S. bei Pulsnitz, links an der Pulsnitz, 767 E. 3) Fl. ebd., Nebenfl. der Schwarzen Elster, GA. Pulsnitz u. Königsbrück.

Pulspforde, Df. in Anhalt, A. Roslau, $^{1}/_{2}$ M. von Zerbst, 165 E.

Pultawa, s. Poltawa.

Pulteneys-Town, Stdtsch. in England, Gfsch. Somerset, am Avon, 6600 E.

Pultney, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 1910 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 2000 E.

Pultney-Ville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, am Ontariosee. [Klobauk, 408 E.

Pultschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Pultusk, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Plock, NNO. von Warschau, rechts am Narew, 4750 E. Bischof, Seminar, prachtvolle Collegiatkirche, Gubernialschule, Synagoge; Getreidehandel.

Pulut, Ort auf Sumatra, NO. vom Cap Sitoe.

Pulverbatch-Church, Df. in England, Gfsch. Salop, 543 E.

Pulvermaar, Maar in Preussen, Rheinprovinz, in der Eiffel; 6500 F. Umfang, 280 F. tief; ein ehemal. Krater.

Pulwal, St. in brit. Ostindien, Allahabad, S. von Delhi.

Pulya, s. Pullendorf.

Pumenengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und SO. bei Bergamo, am Oglio, 1440 E.

Pumlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Znaim, 360 E.

Pumlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 300 E.

Pummersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^{5}/_{8}$ M. von St. Pölten, 115 E. [Maschinenfabrik.

Pumpe, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^{1}/_{2}$ M. v. Aachen, 300 E.

Pumperle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und 2 M. von Winterberg, 160 E.

Pumpkintown, Ort in Ver.-St., South-Carolina, Distr. Pickens, 125 engl. M. WNW. von Columbia.

Pumprow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 280 E.

Puna, 1) Insel an der Küste von Ecuador, im Meerbusen von Guayaquil; mit einer gleichn. Hafenstadt im N. 2) Cap der Küste von Zanguebar. [den Mundjera auf.

Punair, Nebenfl. des Godawery in Hindostan, Dekkan; nimmt

Punakha, St. in Tibet, Butan; Residenz eines Rajah.

Punamally, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras.

Punata, Ort in Bolivia, Prov. Cochabamba. Köstliche Früchte.

Punau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 260 E. [mit Pass von 8500 F. Höhe.

Punch, St. in Hindostan, Punjab, an der Grenze von Kaschmir;

Punckewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^{5}/_{8}$ M. von Naumburg, 150 E.

Punckknowle, Df. in England, Gfsch. Dorset, 502 E.

Punderpur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beejapore, am Bimah.

Pundscher, Ort in Beludschistan, Bez. Mekran.

Punduran, St. in Beludschistan, Bez. Jalawan, S. von Kelat.

Pundy, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras, am Meerbusen von Bengalen.

Punerot, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Martigny, 453 E. [rumcondah.

Punganore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, S. von Gur-

Pungern, Ort in Russland, Esthland, SW. von Narwa.

Pungo, Fluss in Ver.-St., North-Carolina; Mündung in den Pamlico-Sund.

Pungoteague, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Accomack, 12 engl. M. SW. von Accomack (Court-House).

Pungs, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Gladbach, 150 E.

Punhete, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NW. bei Abrantes, rechts am Tajo und links am Zezere, die hier zusammenfliessen, 1850 E. Wein, Früchte, Olivenöl.

Punicz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Güssing. 430 E.

Punitz, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 1958 E. Leineweberei, Brauerei, Brennerei, Stärkefabriken, Viehmastung. Schlacht zwischen den Schweden u. Sachsen 1706.

Punjab, im NW. von Hindostan, ist das Land der fünf Flüsse, die im Fl. Punjnud zusammenfliessen und in den Indus strömen, ungefähr 6000 QM. in einem Dreieck, dessen Basis am Himalaya-Gebirge 100 M. lang und dessen Schenkel, durch den Indus und Setledj gebildet, 130 M. lang sind, 4,740,000 E. Der östlichste der fünf Flüsse ist der Sutlej, einer der grössten Flüsse. Er entspringt, wie der Indus, jenseit des Himalaya, und die Hauptquelle fliesst auf eine geraume Strecke parallel mit demselben. Sein auch gebräuchlicher Name Satladra soll hundert Quellen bedeuten. Die Hauptquelle ist noch nicht bis zu ihrem Ursprunge verfolgt worden; man vermuthet jedoch ihre Entstehung aus dem Rawan-Urad-See. Der westlichste der fünf Flüsse ist der Ihylum (Djilum), der rechts in den Chenab fliesst. Die Hauptquelle des Ihylum liegt in den Gebirgen Kaschmirs und ist die Lidder, obgleich es nach Berichten der Eingeborenen die Sandrau ist. Der Ihylum wächst früher an als der Gharra. Links fliesst, unterhalb der Mdg. des Ihylum, der Rawi in den Chenab. Nördl. wird das Punjab-Land durch das Himalaya-Gebirge begrenzt. Das zwischen je zwei der fünf Flüsse liegende Gebiet heisst Doab (Duab), von Do (zwei) und Ab (Wasser) benannt, und durch besondere Namen näher bezeichnet. Das zwischen dem Sutlej und Beas ist das Doab Jalander; das zwischen dem Sutlej und Rawi ist das Doab Bari; das zwischen dem Rawi und Chenab das Doab Ritschua; das zwischen dem Chenab und Ihylum das Doab Chinut; das zwischen dem Ihylum und Atok (Indus) das Sind-Sagur-Doab. Die drei ersten davon sind die fruchtbarsten, die letzten bergig und durch endlose Schluchten zerrissen und schwach bevölkert. Das letzte ist das grösste. Der Boden und das Klima sind übrigens vorzüglich, und der Reichthum an Produkten ist gross. Das Land wurde 1849 nach Besiegung der Sikhs den brit.-ostind. Besitzungen einverleibt.

Punjnud, Name für den vereinigten Strom der Flüsse Ghara und Chenab in Hindostan, Punjab, welcher nahe bei Mittunkote in den Indus fliesst.

Punken, Df. in Preussen, Rgbz. Pesen, Kr. Meseritz, 290 E.

Punkew, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 300 E.

Punnah, 1) Rajahschaft in Hindostan, zwischen 23° 52′ und 25° 5′ n. Br., und 79° 50′ und 80° 45′ ö. L. v. Par., 688 engl. QM. mit 67,000 E. Den Briten tributpflichtig. 2) St. ebd., Bundelcund, 62 engl. M. S. von Banda; jetzt in Verfall. Palast, viele Hindutempel; viele Affen und von den Hindus heilig gehaltene Alligatoren. In der Nähe ergiebige Diamantgruben.

Punnair, Fl. in Hindostan, Prsdsch. Madras. Fliesst nach O. und mündet bei Pondichéry.

Puno, Hptst. des glchn. Dep. in Peru, W. am Titicaca-See, 12,832 engl. F. ü. d. M., 10,000 E. College, schöne Kirche. In der

Nähe sehr reiche Silberminen, die aber nicht ausgebeutet werden. 15° 50′ 20″ s. Br., 72° 42′ w. L. v. Par.

Punschir, Nebenfl. des Kabul in Afghanistan. Entspr. im Hindukuschgebirge.

Punschrau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 220 E.

Punsk, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NO. bei Suwalki, 900 E. 54° 14′ 3″ n. Br., 20° 50′ ö. L. v. Par.

Punta de Piedra, 1) St. in Venezuela, Prov. Cumana. 2) **P.-Dura**, österreich. Insel im adriat. Meer, zu Dalmatien gehörig, NW. bei Zara, mit glchn. Df. 44° 18′ 10″ n. Br., 12° 42′ 58″ ö. L. v. Par. 3) **P.-Mala**, Fort in Spanien, NNW. von Gibraltar, an der Bai von Algeziras.

Puntagorda, Gmd. auf der canar. Insel Santa Cruz, Bez. und P. Santa Cruz de la Palma, 1044 E.

Puntaliqui, St. in Chile, Dep. Curico. Reiche Silberminen.

Puntallana, Gmd. auf der canar. Insel Santa Cruz, Bez. und P. Santa Cruz de la Palma, 1782 E. [Kaffeehandel.

Puntas-Arenas, Hafen in Costa-Rica, im Golf von Nicoya.

Puntous, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Castelnau-Magnoac, 688 E. [300 E.

Puntowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Brünn,

Punubu, Insel am Ausgang der Strasse von Malakka, zwischen den Inseln Lingga und Sinkep.

Puny, St. in Russland, Guv. Wilna. [Teschen.

Punzau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von

Puos d'Alpago, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Belluno, 1500 E.

Pupillin, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, P. Arbois, 474 E. Guter Weinbau. [215 E.

Pupkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Puppen, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 160 und 150 E.

Pupping, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Hausruckkr.), Bez. und P. Efferding, 840 E.

Pura, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 541 E.

Puracé, **Pusambio**, Vulkan in Neu-Granada, Dep. Cauca, O. bei Popayan. Darauf stand, 2650 Meter hoch, ein Indianerdorf, das ein Ausbruch des Feuerberges am 17. Nov. 1827 völlig zerstörte. 2° 15′ 18″ n. Br., 78° 54′ 13″ w. L. v. Par.

Puranda, St. in Hindostan, Dekkan, SW. von Kullum.

Purander, St. und Festung in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay, SSW. von Punah.

Puratin, St. in Russland, Guv. Pultawa, 1600 E.

Purbach, **Feketevaros**, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, NNO. bei Oedenburg, am Neusiedler See, 1350 E. Weinbau.

Purbeck, Halbinsel an der Küste von England, SO. in der Gfsch. Dorset. Der nördl. und westl. Theil sind durch hohe Gebirge von dem östl. geschieden. Diese Berge enthalten viel Brüche von Kalkstein, Eisenstein und Schiefer.

Purbunder, s. Poorbunder.

Purchena, St. in Spanien, Prov. und N. bei Almeria, 1658 E.

Purchil, Flck. in Spanien, Prov. und P. Granada, Bez. Santa Fé, 724 E.

Purcull, St. in Hindostan, Nizam, NO. von Hyderabad.

Purden, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 480 und 75 E.

Purdy, 1) Insel an der Südküste von Australien. Westspitze: 32° 20′ 20″ s. Br., 130° 50′ ö. L. v. Par. 2) Hauptort der Gfsch. Mac-Nairy in Ver.-St., Tennessee.

Pure, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 697 E. Eisenhammer, Eisengiesserei, Eisendrahtzieherei, Zwecken- und Nägelfabrik.

Pureg, **Foreg**, 1) St. in Beludschistan, Kohistan, an der Ostgrenze, am NW.-Rande der Bunpur-Wüste. 2) Ort in Persien, Prov. Kerman.

Purfleet, Stdtsch. in England, Gfsch. Essex, an der Themse, OSO. bei London, 704 E. Kreidebrüche, grosses Pulvermagazin.

Purgatoro, Insel in Italien, im Golf von Neapel, klein, aber wohlbebaut, 14,000 E. Quarantaine-Anstalt. [780 E.

Purgerot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Purgstall, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkreis), Bez. Scheibbs, 800 E. Schloss. 2) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez., P. und $1\frac{3}{8}$ M. von Graz.

Purificacion, (**Nostra Señora de la**), 1) St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, SW. von Bogota, 500 E. Rindvieh- u. Schweinezucht. 2) **P.** (**Villa de la**), Flck. in Mejico, (Staat Jalisco), Distr. Autlan, NW. vom Hafen Guatlan. Goldwäscherei in den kleinen Flüssen Cuello, Magdalena und Saldana, Bau von Mais, Bananen, Manioc, Zuckerrohr, Cacao.

Puris, Indianervolk in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro, Espiritu-Santo und Minas-Geraes. Von Körper mittelgross, mit rundem Kopf, breitem Gesicht, vorstehenden Backenknochen, kurzer, breiter Nase, schwarzen kleinen Augen und langem schwarzem Haar, gehen sie nackt und nur in der Nähe der Weissen mit einer Binde um die Hüften. Brust, Arme und Wangen werden bemalt, Kopf- und Barthaar mit Bändern, Thierzähnen, Fruchtkörnern etc. geschmückt. Von Charakter wild und rachsüchtig, sind sie doch gutmüthig und ehrbar. Musik und Tanz lieben sie sehr, noch mehr den Trunk; den im Kriege erlegten Feind verzehren sie. Ihre Hütten sind mit Palmblättern bedeckt, und zwischen den Bäumen in denselben hängen ihre Schlafmatten. Bogen und Pfeile sind ihre Waffen. Mit den Weissen unterhalten sie einigen Tauschhandel.

Puriton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 604 E.

Purk, **Burg**, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Ottenschlag, P. Els, 190 E.

Purkassa, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Candeish.

Purkerecz, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Hoszszufalu, 1830 E.

Purkersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Unterwienerwald), eig. Bez., 900 E. Bezirksbehörde. [burg, 350 E.

Purkla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Radkers-

Purleigh, Df. in England, Gfsch. Essex, 1110 E.

Purlis, St. auf der Westküste der Halbinsel Malacca, NNW. bei Quedah, an der Mdg. des glchn. Fl. Hafen; Reisbau.

Purmerende, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, N. bei Amsterdam, mitten in entwässerten Sümpfen, am Nordkanal, 4329 E. Vieh- und Käsemärkte. 52° 30′ 39″ n. Br., 2° 36′ 38″ ö. L. v. Par.

Purneah, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, zwischen 25° 9′ und 26° 37′ n. Br., und 86° 48′ und 88° 23′ ö. L. v. Grwch. mit 5878 engl. QM. und etwa 1,600,000 E. Fast die Hälfte des Landstrichs wird jährlich überschwemmt. Hauptprodukte sind Reis, Weizen, Gerste, Oelsamen, Indigo, Opium. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., 50,000 E. Civilbehörde. 25° 46′ n. Br., 87° 30′ ö. L. v. Grwch. [Küste, S. von Vidjyedrug.

Purngurh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, an der

Purranty, St. in Hindostan, Guicowar-Staat, Guzerat, NNO. bei Ahmedabad.

Purruah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, OSO. bei Berduan.

Purrpesseln, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Gumbinnen, 160 E. [750 E. Schloss.

Purschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau,

Purschwitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 472 E.

Pursotlampore, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras. [Allahabad, 10,000 E.

Purtabgurh, **Belhaghat**, St. in Hindostan, 32 engl. M. N. von

Purton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 2038 E.

Purujosa, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Borja, P. Almunia, 422 E. [647 E.

Purullena, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Guadix,

Purus, ansehnlicher Nebenfl. des Amazonenstroms in Peru und Brasilien. Mdg. 4° s. Br.

Puruvapollium, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, S. bei Coimbatore. [binnen, 115 E.

Purwienen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{5}{8}$ M. von Gum-

Purzin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 250 E.

Pusa, St. in Hindostan, Guicowar-Staat, Guzerat, S. am Golf von Cutch. [$1\frac{1}{8}$ M. von Spittal.

Pusarnitz, **Pozarnica**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und

Pusberschkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Insterburg, 125 E. [400 E.

Puschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Puschein, **Buschein**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Müglitz, 200 E. [183 E.

Puschendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt,

Puschine, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 640 E.

Puschkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 560 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 320 E.

Puschkowa, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2\frac{3}{4}$ M. von Breslau, 120 E. [Tagh.

Puschti-Khur, Berg in Turan, Badakschan, im Gebirge Bolor-

Puschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 470 E. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Saaz, 900 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 154 E. Braunkohlengruben. [Karthaus, 270 E.

Pusdrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von

Pusey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Vesoul, 584 E. [Mand. Oggionno, 670 E.

Pusiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Pusignan, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1300 E.

Puskeppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 435 E. [Königsberg, P. Schönbrunn.

Puskowetz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von

Pusner, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 M. von Canale, 140 E.

Pusotra, St. und Hafen in Hindostan, Guicowar-Staat, Guzerat, S. am Golf von Cutch. Seeräuberei.

Puspern, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Gumbinnen, 150 E. 2) Gut ebd., 200 E.

Pussay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 1093 E. Viele Wollmützenfabriken. [200 E.

Pusselsheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen,

Pussos, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Thomar.

Pussy, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Cevins, 548 E.

Pustamin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 580 E.

Pustchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 270 E.

Puster-Thal, der östl. Theil und ehemals ein Kr. von Tirol, 99 QM., mit 4 St., 5 Flckn. und 190 Dfrn. Diese Landschaft ist schwach bevölkert und enthält deshalb auch wenige Ortschaften. Sehr gebirgig; bedeutende Flüsse sind: Drave, Rienz und Eisach. Hauptort: Bruneck. [600 E.

Pusterwald, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Ober-Zeiring,

Pustina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 260 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, 240 E.

Pustleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Nr. Nordhausen, 720 E. [120 E.

Pustnick, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Pustohl, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Neu-Buckow, 120 E. 2) Df. ebd., Fstth. Schwerin, A. Rühn, $\frac{3}{8}$ M. von Bützow, r. an der Warnow, 110 E.

Pustomir, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Wischau, 800 E. [und P. Szczerzec.

Pustomyty, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Pustowied, **Pustovety**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P. Pürglitz, 125 E.

Pustozersk, Flck. in Russland, Guv. Archangel, an der Mdg. des Petschora N. in den Pustozero-See, 600 E. Rindvieh- und Pferdezucht. [490 E.

Pusy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. u. P. Vesoul,

Puszczykowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 230 E.

Puszta, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 3 M. von Schässburg, 500 E. 2) **P.-Egres**, Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. und 2 M. von Thorda, 420 E. 3) **P.-Kamaras**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Mocs, 780 E. 4) **P.-Topas**, Df. ebd., Kr. und Bez. Klausenburg, 390 E.

Putanges, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, am Orne, 717 E. Leinweberei, Baumwollspinnerei.

Putbus, Flck. in Preussen, auf der Insel Rügen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 1400 E. Residenz des Fürsten von Putbus, dessen Herrschaft 6 QM. mit 13,000 E. umfasst; fürstl. Putbus'sches Schloss mit Lust- und Thiergarten, Pädagogium, Theater, Post, Telegraphenstation. Unweit am Seestrande und am Fuss der waldigen Goore das Seebad Friedrich-Wilhelms-Bad.

Putcovich, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 M. von Dignano, 220 E.

Puteaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, links an der Seine, W. bei Paris, 7613 E. Station und Uebergang der Eisenbahn von Paris nach Versailles. Flusshafen für Holz, Kohlen, Wein, Weinessig; Kattundruckerei, Baumwollfärberei u. Appretur; Fabriken der Farben aus dem Farbeholz.

Putensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an d. Luhe, 160 E.

Putford, Df. in England, Gfsch. Devon, 552 E.

Putgarten, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 160 E.

Putiatynce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez., P. und $^{1}/_{2}$ M. von Rohatyn.

Putifigari, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sassari, Mand. Ittiri, 612 E.

Putignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), 10,711 E. Baumwoll- und Wollweberei.

Putilam, Ort auf der Insel Ceylon, Westküste. Gewinnung von Bai-Salz.

Putilla, Df. in Oesterreich, Bukowina, glchn. Bez., 4012 E.

Putim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Pisek, 700 E. [Pilgram, 260 E.

Putimow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Putina, Berg in Bolivia, ein stets thätiger Vulkan und von sehr regelmässig konischer Form, 17,200 F. hoch.

Putincze, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bars, Bez. und P. Ruma, 740 E.

Putiwel, Kreisstadt in Russland, Guv. Kursk, NW. von Lebedin, rechts am Sem, 6185 E. Handel mit Landesprodukten, Vitriolfabr., Salpetersiederei.

Putna, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Radautz.

Putnam, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, 14,134 E. Hauptort: Carmel. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Eatonton. 3) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Sugar-Grove. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Green-Castle. 5) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Hennepin. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1000 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, 800 E.

Putnam-Valley, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 1760 E.

Putnamville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Putnam, 300 E.

Putney, 1) Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, SW. bei London, Fulham gegenüber, an der Themse, 6481 E. Geburtsort des Bischofs Rich. West, Thomas Cromwells u. des Geschichtschreibers Eduard Gibbon. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham, am Connecticut.

Putnok, Flck. in Ungarn, Com. Gömör, am Sajo, SO. von Gömör, 2226 E. Weinbau.

Putoten-Bezin, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Bretteville l'Orgueilleuse, 412 E. [zim, 290 E.

Putscher, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaur-

Putschlau, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 250 E. Schloss.

Putschum, Insel in Hindostan, Cutch, im Runn, W. v. Kurir.

Puttball, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $1^{3}/_{8}$ M. von Lüchow, 130 E.

Putte, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 3130 E.

Puttee, St. in Hindostan, Punjab, SO. von Lahore, 5000 E.

Puttelange, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 2378 E. Gerberei, Leim-, Seidenhandschuh-, Leinwand-, Sammt- und Plüschfabr., Brauerei, Steinkohlen. 2) **P. lès Rodemack**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Roussy le Village, 840 E.

Putten, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnhem, unweit dem Zuider-See, 3963 E.

Puttenham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 402 E.

Puttershoek, Flck. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, W. bei Dordrecht, links an der alten Maas, 1714 E.

Puttlitz, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, an der Stepenitz, 1840 E.

Puttun-Somnauth, St. in Hindostan, Guicowar, SW.-Küste.

Putulam, Ort auf Ceylon.

Putumayo, **Iço**, Nebenfl. des Amazonenstroms links; entspringt in Ecuador, am Ostabhang der Anden, O. von Pasto, fliesst SO., dringt in Brasilien ein, und mündet bei Iça oder San-Antonio. Er führt viel Gold mit. [140 E.

Putz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. 1 M. von Berent,

Putzalo, Insel in Russland, Finnland, im nördl. Theile des Ladogasees. Hafen, merkwürdige Höhlen.

Putzar, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 300 E.

Putzbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 150 E.

Putzendorf, **Punzendorf**, **Pacov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Böhm.-Trübau, 340 E.

Putzeried, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 1100 E.

Putzig, **Pautzke**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, NW. am Pautzker-Wiek, 2219 E. Bierbrauerei, Brennerei, Holzhandel, Fischerei, Schifffahrt. Das Putziger-Wiek ist ein 9 QM. grosser Busen, der sich der Danziger Bucht und Rhede anschliesst. 2) **P.**, **Jendrzejewo**, Df. mit Hauland ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 1040 E.

Putzing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. und P. Wolkersdorf, 270 E.

Putzkau, (**Nieder-** und **Ober-**), Pfrdf. u. Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, an der Wesenitz, 594 und 1000 E.

Putzleinsdorf, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Mühlkr.), Bez., P. und NW. bei Lembach, 320 E.

Putzlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 460 E. Schloss, Synagoge.

Putzow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und unf. Namiescht, 360 E.

Puy (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1564 E. 2) **P. (le)**, Hauptst. des Dep. Haute-Loire und des glchn. Arr. ebd., amphitheatralisch am Südabhang des Mont-Anis, und am Einfluss der Borne u. der Dolaison in die Loire, 17,015 E. Präfektur, ein Civil- und Handelstribunal, Assekuranzen, Brauereien, viele Spitzen- und Blondenfabr., Metallgiesserei, Gerbereien, Färbereien, Lederbereitung. Auf einem Felsen die grosse Statue der heil. Maria. 45° 2′ 46″ n. Br., 1° 32′ 55″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. Monségur, 420 E. 4) **P. d'Arnac**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1069 E. 5) **P. de Dôme (le)**, ein 4548 F. ü. d. M. hoher Berg ebd., fast im Mittelpunkt des glchn. Dep., mit mehrern Kuppen. Darin eine tiefe und enge Schlucht mit magnet. Eisen. 45° 46′ 23″ n. Br., 0° 37′ 39″ ö. L. v. Par. 6) Dep. ebd., aus der Basse-Auvergne und einem Theil von Bourbonnais gebildet, liegt es zwischen den Dep. Allier N., Loire O., Haute-Loire und Cantal S., Corrèze und Creuse W., 145,92 QM. mit 576,409 E. in 5 Arr.: Clermont, Riom, Issoire, Ambert, Thiers. Zweige der Cevennen stehen im östl. und westl. Theil, und bilden das berühmte, schöne und fruchtbare, ungefähr 28 Stunden lange Limagne-Thal, das sich von S. nach N. ausdehnt. Das westl. Gebirge bedeckt ungefähr $^{2}/_{3}$ des Dep., u. besteht aus einer Kette hoher Kuppen, unter denen hervorzuheben der Puy de Dôme und Mont d'Or; das östl. Gebirge ist mit Wald und unfruchtbarer Haide bedeckt. Das Limagne-Thal durchfliesst der Allier, und nimmt viele Zuflüsse auf; darunter sind die bedeutend.: Dore rechts, Alagnon, Couze, Veyre, Morge links. Das Klima ist sehr wechselnd; 6 bis 7 Monate bedeckt der Schnee die von Stürmen umsausten Gebirge. Produkte sind Weizen, Gerste, Hafer, Wein, Hanf, Früchte, Nüsse, Korn, Steinkohlen (Brassac), Antimonium, silberhalt. Blei; zahlreiche Mineralquellen, unter denen die berühmtesten die vom Mont d'Or; zahlr. Messerschmieden, Quincailleriewaaren, Papierfabriken (zu Thiers u. um Ambert); eingemachte Früchte, Pasteten. Uebrigens suchen jährlich gegen 16,000 Menschen aus diesem armen Dep. in anderen einen Verdienst. Hauptort ist: Clermont-Ferrand. 7) **P. du Lac**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Tonnay-Boutonne, 594 E. 8) **P.-Guillaume**, Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, an der Dore, 1791 E. 9) **P. la Garde**, Flck. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1229 E. 10) **P. la Roque**, St. ebd., SW. von Puy la Garde, 2218 E. Gerberei 11) **P.-Laurens**, St. ebd., Dep. Tarn, Arr. Lavaux, am Giron, 5940 E. Seidenmühlen, Handel mit Pferden und Mauleseln. 12) **P. l'Evêque, (le)**, St. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, rechts am Lot, 2394 E. 13) **P. Notre-Dame**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1528 E. 14) **P. St. André**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Briançon, 645 E. 15) **P. St Bonnet (le)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Mortagne, 721 E. 16) **P. St. Gulmier**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Pontaumur, 639 E. 17) **P. Ste. Réparade (la)**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 1633 E. 18) **P. St. Martin**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, 955 E. 19) **P. St. Pierre**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 512 E. Steinkohlen- und Anthracitminen, 512 E. 20) **P. St. Vincent**, Df. ebd., P. la Bessée, 782 E. [Réole, 474 E.

Puybarban, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. la

Puybegon, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. Briatexte, 1040 E. [Vendée, 431 E.

Puybelliard, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-

Puybrun, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Bréteneux, 833 E.

Puycasquier, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 741 E.

Puycornet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1126 E. [Tarbes, P. Trie, 797 E.

Puydarrieux, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Puyéaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Mansle, 525 E. [Arr. Montauban, P. Monclar, 677 E.

Puygaillard-Monclar, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne,

Puygouzon et Montsalvi, Ortsch. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und P. Albi, 610 E. [559 E.

Puylausic, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und P. Lombez,

Puylo, **Poylo**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. P. Kalusz, 1061 E. [Aix, 973 E.

Puyloubier, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr.

Puymaurin, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1150 E.

Puyméras, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Vaison, am Fl. Jabron, 806 E. Olivenöl, Wein.

Puymiclan, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1177 E. [an der Saône, 1482 E.

Puymirol, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Puymoyen, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 526 E. Papierfabrik. [649 E. Post.

Puyoo, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Puyravault, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Rochefort, P. Surgères, 749 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Chaillé les Marais, 681 E.

Puyrolland, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Tonnay-Boutonne, 596 E.

Puyrolador, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Fourmiguères, 461 E. [P. Tlumacz.

Puznikl, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislow, Bez. u.

Puzol, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Valencia, Bez. Murviedro, am mittelländ. Meer, 2693 E.

Pwellcrochan, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 264 E.

Pwllheli, St. und Hafen in England, Nord-Wales, Gfsch. Caernarvon, N. an der Cardigan-Bai, 2818 E. Fischerei, besonders Häringfang. Seebad.

Py, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Villefranche, 622 E.

Pye, Bauersch. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 370 E.

Pyecombe, Df. in England, Gfsch. Sussex, 283 E.

Pyeton, St. in Hindostan, Nizam, Aurengabad, am Godawery.

Pyhra, **Pira**, 1) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Oberwienerwaldkreis), Bez. St. Pölten, 385 E. Leineweberei, Schaufelmacherei, Leimsiederei. 2) Pfrdf. ebd., Bez. u. 2 M. von Laa, P. Ernstbrunn, 385 E.

Pying-Ghy, St. in Hinterindien, Birman, Prov. Mranma, r. am Irawaddy.

Pyle, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1192 E.

Pyle-Rudbar, St. in Persien, Prov. Ghilan, in einem Pass des Elbrus-Gebirges, SW. von Rescht.

Pylle, Df. in England, Gfsch. Somerset, 207 E.

Pylos, St. in Griechenland, Morea, Bez. Pylia, unfern Navarin. Hafen, Douane.

Pylstaart, die südwestlichste der Freundschafts-Inseln. 22° 24' 45'' s. Br., 178° 23' 55'' w. L. v. Par.

Pymatuning, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 2300 E. [holland, NNW. bei Rotterdam, 1453 E.

Pynacker, **Pijnacker**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Süd-

Pyoly, St. in brit. Ostindien, Malabar, Prsdsch. Madras, NNW. bei Calicut.

Pyrabruck, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Weitra, 200 E.

Pyras, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 176 E.

Pyratin, St. in Russland, Guv. Pultawa.

Pyrbaum, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 619 E.

Pyrehne, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $2^5/_8$ M. von Landsberg, 680 E.

Pyrenäen, Gebirge zwischen Frankreich und Spanien, das am mittelländ. Meer im Cap Creuz und Cap Cervera sich erhebt, gegen WNW. steht und dann NO. mit den Cevennen, W. mit dem cantabrischen Gebirge sich verbindet. Die Gebirgskette ist gegen 58 M. lang, 13—15 M. breit, und bedeckt an 4—500 QM. Der Abfall gegen S., d. h. auf der span. Seite, ist steiler als der gegen N., d. h. auf der franz. Seite. Es zweigen sich mehrere Aeste ab, jedoch finden sich die höchsten Kuppen nicht in der Hauptkette, sondern im Kamm einiger Zweige, wie z. B. in dem Maladetta-Zweige der Anethou oder Nethou, der höchste Berg der Pyrenäen, 10,722 F. hoch. Zwischen diesem Punkt u. dem Ossauthal befindet sich der höchste Theil des Gebirges. Darin sind die höchsten Kuppen: der Pic Pouls, der Berg Crabioules, Selh de la Pacque, Clarabida; S. davon ein kurzer Zweig mit dem Pic Posets, 10,584 F. hoch, der Pic Latoa. Weiter nördlich steht ein Zweig mit dem Pic Long, Neouville, 9700 F., Pic Arbizon, Pic du Midi de Bagnères, 8940 F., Mont Perdu, 10,482 F., Vignemale, 10,340 F. Es ist ein Irrthum, dass die Pyrenäen frei von Gletschern sind. Die meisten befinden sich am Nordabhang, zwischen dem Arran- und Ossauthal. Die bedeutendsten sind die in dem Maladetta-Zweige. Die besuchtesten der vielen Pässe sind der fahrbare von Portus, von Perignan nach Spanien; Perche; Salo, von St. Girons nach Lerida; Viella; Canfranc von Oloron nach Jaca; Orisson und Roncevaux, auf der Strasse von St. Jean Pied de Port nach Monreal; Maya, zwischen Bayonne u. Pamplona. Das Gebirge hat reiche Eisen-, Kupfer-, Blei- und Silberminen, auch etwas Gold, Marmor; vorzügl. schwefelhaltige Mineralquellen, nämlich auf der französischen Seite: Barrèges, Cauterets, St. Sauveur, Bagnères de Bigorre, Eaux-Chaudes u. a. In den Pyrenäen entspringen der Adour, die Garonne und Aude, welche nach N. fliessen; der Llobregat u. zahlreiche Zuflüsse des Ebro, welche nach Süden fliessen. Die Baumgrenze liegt am Passe von Canfranc in 4300 F., bei Panticosa in 5500 F., in den Ostpyrenäen in 6900 F., sie steigt also nach Osten, und die Vegetation wird dorthin immer südlicher; höher die Rhododendron u. a. Pflanzen, bis zur Schneegrenze, die auf der Nordseite 7800 F., auf der Südseite aber 8600 F. hoch liegt. Die schöne Pracht der Wälder, wie sie die Alpen darbieten, wird in den Pyrenäen nicht gefunden. Sehr zahlreich sind in den Pyrenäen Wölfe und Bären. Die Bewohner der franz. Seite treiben Alpenwirthschaft, Weberei, Holzwaarenverfertigung etc., viele wandern wegen Arbeitssuchung aus.

Pyrénées, (**Basses-**), Dep. im SW. von Frankreich. Es ist nach den Pyrenäen benannt, welche die Südgrenze bilden, u. auch zahlreiche Arme in das Innere ausstrecken, 457,832 Hektaren Land mit 436,628 E. (in den Arr. Pau, Bayonne, Mauléon, Oloron Ste. Marie). Im SO. steht der Pic du Midi de Pau, 1493 T. über dem M. hoch. Das Land gehört zu dem Wassergebiet des Adour, der hier den Gave de Pau und Gave d'Oloron aufnimmt. Die Nivelle und Bidassoa fliesst hier in das Meer. Die bedeutendsten Thäler sind die von Baigorry, Soule, Aspe und Ossau. Das Klima ist gemässigt und gesund, und die Produkte sind Getreide, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Flachs, Früchte, besonders Nüsse, Galläpfel; Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Steinkohlen, Alabaster, Marmor, Schiefer, Salz, Schwefel, Kobalt, Mineralquellen (Eaux-Chaudes, Eaux-Bonnes), viel Holz (Fichten, Eichen etc.), auf den schönen Weiden Vieh, besonders Schweine, welche die berühmten bayonner Schinken geben, und Schafe, Ortolane. Die Industrie betreibt Eisenwerke, Marmorbrüche, Weberei von Wollzeugen und Wolldecken, Gerbereien, Papiermühlen, Flachsspinnereien, Leinwandweberei, Fertigung von Tunis-Mützen (zu Pau), Branntweinbrennerei (Chalosse, Armagnac), die einen beträchtlichen Handelsartikel liefert. Die Schifffahrt beschäftigt lebhaft die Einfuhr von Kolonial-Produkten, der Wallfisch- und Kabeljau-Fang. Den Handel befördern die Häfen von Bayonne und St. Jean de Luz, vier grosse Staats- und mehrere Departemental-Strassen, so wie die Gebirgspässe über die Pyrenäen nach Spanien. Hptst. ist Pau.

Pyrénées, (**Hautes-**), Dep. in Frankreich, gebildet aus den ehemal. Landschaften der Gascogne: Bigorre, Quatre-Vallées, Astarac, Nébouzan und Armagnac, zwischen den Dep. Basses-Pyrénées W., Gers N. und NO., Haute-Garonne O. und Spanien im S., wo die Pyrenäen die Grenze bilden, 84,45 QM. mit 240,179 E. in den Arr. Tarbes, Bagnères, Argelès. Die Temperatur ist hier sehr veränderlich. Dieses Dep. hat anmuthige Thäler, z. B. Aure, Campan, Barrèges, Cauterets und Azun, zwischen hohen Bergen, mit schönen Wasserfällen, z. B. dem von Gavarnie. Der Adour entspringt hier und durchfliesst das Dep. von S. nach N. Andere Flüsse sind der Gers, die Neste und Garonne. In den Thälern und Ebenen ist der Boden fruchtbar und gut angebaut. Die Fruchtbarkeit des Bodens wird durch eine künstliche Bewässerung sehr erhöht. Die Produkte sind viel Holz (68,683 Hect. Wald), Marmor, Schiefer, Eisen, Kupfer, Zink, Blei, Kobalt, Magnesia etc., Mineralquellen (Barrèges, Cauterets); Wein, viel Rindvieh, Schweine, Pferde, Bienen. Die Manufaktur-Industrie ist nicht sehr bedeutend; Wollzeuge, Leder, Felle, Leinwand und Baumwolltücher, ordinäres Papier, Eisen und Nägel sind die einzigen Ausfuhrartikel. Der Verkehr wird durch 9 Strassen befördert. Hptort ist Tarbes.

Pyrénées-Orientales, Dep. in Frankreich, im S. und an der Seek.; gebildet aus der ehemal. Landschaft Roussillon, und dem durch den Pyrenäen-Vertrag an Frankreich gekommenen Theil von der Cerdagne, und einem Theil von Languedoc (Rasès); zwischen dem Dep. Aude N., dem mittelländ. Meer O., Spanien S., und davon durch das Ostende der Pyrenäen geschieden; Dep. Ariège W. 74,82 QM. mit 181,783 E. in den Arr.: Perpignan, Prades, Céret. Das Gebirge hat hier, ausser dem 1427 T. hohen Canigou keinen sehr beträchtlichen Berg. Das Land ist durchaus gebirgig, aber doch, wo es bewässert werden kann, fruchtbar. Der Zweig der Pyrenäen, Albères genannt, im S. von Perpignan, und der, Corbières genannt, NW. von Salces, sind die beiden Enden des Gebirgsbogens, der gegen das Meer die weite und reiche Ebene von Roussillon abschliesst. Die Flüsse, welche durch das Dep. in das mittelländ. Meer fliessen, sind Tet, Gly u. Tech. Der Aude, die Sègre und Mouga entspringen hier. Die Flüsse überschwemmen das Land häufig u. auf der Küste befinden sich die grossen Lagunen St. Nazaire und Leucate. Das grosse Thal so wie die Flussthäler sind fruchtbar u. grünen, wenn im übrigen Lande die glühende Sonnenhitze alles versengt. Der Küstenlandstrich heisst Salangues. Produkte sind vorzügliche Früchte, Oel, Getreide, Seide, Honig, Wachs, vorzüglicher Wein (Rivesaltes, Collioure), wenig Rindvieh, aber mehr Maulesel, Tibet-Ziegen und Merino-Schafe, im Gebirgswalde (49,403 Hectar.), viel Holz, in der Haide viele wohlriechende Pflanzen, in den Bergen Eisen, Blei, Steinkohlen, Antimonium, Marmor, Alabaster. Fischerei und Salzerei von Thunfischen, Sardellen und Anchovis ist beträchtlich; die Industrie aber auf Eisenwerke, Oel-, Wollmützen-, Papier- und einige Tuchfabriken beschränkt. Der Handel ist besonders Küstenhandel und beschäftigt sich mit Wein, Eisen und ordinärem Tuch. Der einzige Hafen ist Port-Vendres, der durch den Verkehr mit Algerien bedeutend zu werden verspricht. Hptort: Perpignan.

Pyrgo, 1) St. in Griechenland, Morea, SO. bei Gastuni, unweit dem ionischen Meer. Sitz eines griechischen Bischofs, Hafen, Fischfang, Weinbau. 2) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, WNW. bei Berat. 3) Df. ebd., Rumelien, Bez. Konstantinopel. Prächtige Wasserleitung.

Pyrgos, Flck. in Griechenland, auf der Westk. der Insel Santorin im Archipel. Sitz eines griechischen Bischofs.

Pyritz, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Stettin, 18,92 QM. mit 43,883 E. 2) St. ebd., SSW. bei Stargard, 7136 E. Ackerbau, Gerberei, Wollweberei. Dabei der Heilige- oder Ottobrunnen mit einem Denkmal und dem Otto-Stift, zum Andenken, dass Otto, Bischof von Bamberg, hier die ersten Pommern taufte (1124).

Pyrmont, 1) Gfsch. in Deutschland, zu dem Fürstenthum Waldeck gehörig, hatte bis 1494 eigene Grafen, kam darauf an Spiegelberg, an Lippe (1557), an die Grafen von Gleichen (1583), und darauf (1625) durch Erbschaft an Waldeck. Sie liegt von Waldeck getrennt zwischen Lippe-Detmold und dem preuss. Amt Lügde S. u. W., Hannover und Braunschweig N. u. O.; 1,37 QM. mit 6570 E. in 1 Stadt und 10 Ortschaften. Die Gfsch. ist ein von Bergen (600 bis 800 F. hoch) umgebenes Thal, von der Emmer durchflossen, mit berühmten Mineralquellen, die 12 mineralisch verschiedene Wasser enthalten, nämlich Kohlensäure und Eisen, oder salzige Bestandtheile (Natrum, Kalk und Talk), und der Dunsthöhle, deren schädliche Wirkungen denen der neapolitan. Hundsgrotte gleich sind. Die jährliche Versendung des pyrmonter Eisenwassers ist beträchtlich (35,000 Krüge); auch ist der Besuch der Mineralquellen bedeutend. Ein Salzwerk giebt jährlich ohngefähr 3000 Thlr. Ertrag. Acker- und Gartenbau sind erheblich, u. die Wollstrumpfstrickerei auch ein Erwerbszweig. Seit 1841, 11. Decbr. gehört die Gfsch. zu dem Zollverein. 2) St. ebd., auch Neustadt-Pyrmont genannt, Hptort der Gfsch., 12 Stunden SSW. von Hannover, an der Emmer, 1260 E. Saline, besuchtes Bad. Dabei das nach alter Art befest. Schloss Pyrmont. Auf dem 700 F. hohen Schellenberge die Bergschlossruine Schell-Pyrmont.

Pyrna, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 105 E.

Pyrworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 567 E.

Pys, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Albert, 446 E.

Pyschminskaia, Flck. in Russland, Guv. Perm, Kr. Kamysch-

low, l. am Pyschma, dem Nebenfluss des Tjumen, der bei Jekaterinburg entspringt, gegen O. fliesst, und bei Tjumen mündet.

Pyschz, Df. mit Schneidemühle in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 900 E. 4 Mühlen. [Gnesen, 150 E.

Pyszczynek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. v.

Pysznica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Ulanow, P. Nisko, 1877 E.

Pyszonca, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 280 E.

Pytchy, St. in brit. Ostindien, Malabar, Prsdsch. Madras, N. bei Mahe.

Python (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1871 E. Papiermühle.

Pyzowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez., P. und 1 M. von Nowytarg.

Q.

Qalabcheh (el), Df. in Nubien, S. von Assuan, links am Nil. Schöne Ruine eines alten Tempels. 23° 33′ 16″ n. Br., 30° 25′ 32″ ö. L. v. Par.

Qalamoun (el), Flck. in d. Oase Dakhel, W. v. Ober-Aegypten.

Qandil, Thal in Syrien, im SW. des Paschaliks Aleppo und im SO. von Ladikieh, zwischen den Bergen Nossairie und Kelbie.

Qaou el Kebir, Flck. in Ober-Aegypten, SO. von Siut, r. am Nil. Schöne Tempelruine.

Qasr, Hauptort der kleinen Oase in Aegypten, SW. von Medinet el Fajum, 800 E. Grosse Tempelruine.

Qassab (el), Flck. in Arabien, Nedsched, 1500 E.

Qassan, Berge in Nubien, W. von Tumat.

Qassym (el), Distr. im Lande Nedsched, in Arabien. Hptorte: el Rass und Aneyzeh.

Qelinb, Prov. mit gleichnam. Hauptstadt in Unter-Aegypten. Ackerbau, Viehzucht. Unweit SO. die Ruinen der alten Stadt Heliopolis.

Qeneh, St. in Ober-Aegypten, Prov. Theben, O. bei Denderah, r. am Nil. Vorzügl. Töpferwaaren u. Handel damit nach Kosseir. 26° 9′ 36″ n. Br., 30° 25′ ö. L. v. Par.

Qerebyn (el), Flck. in Nubien, Sennaar. 12° 6′ 48″ n. Br., 31° 30′ ö. L. v. Par. [Ohne Wasser.

Qonfudah (el), St. in Hedschas in Arabien, am arab. Meerbusen.

Qousieh (el), Flck. in Mittel-Aegypten, Prov. Minieh, NW. bei Siut. Bedeut. Markt. [Golf von Biafra.

Qua, Königr. in Afrika, Ober-Guinea, auf der Küste N. am

Quaal, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Grevismühlen, 150 E. 2) Q., **Quaalen**, Df. in Holstein, Gut Coselau, $1\frac{1}{8}$ M. von Oldenburg, 200 E. 3) Df. ebd., Gut Rohlsdorf, $\frac{3}{8}$ M. von Segeberg, 260 E.

Quaco, gefährl. Gruppe von Klippen in der Fundy-Bai.

Quacos, Df. in Spanien, O. bei Plasencia, 1200 E. Leine- und Wollweberei, Fayencefabr.

Quad, Cap der Küste von Patagonien, an der Magelhaens-Strasse. 53° 41′ s. Br., 74° 13′ w. L. v. Par.

Quaddy, Quoddy, Cap der Küste in Ver.-St., Maine. Leuchtthurm. 44° 51′ n. Br., 69° 15′ w. L. v. Par.

Quadelen, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Marshallsinseln, Ralickgruppe, besteht aus 44 Inseln, die durch Riffe verbunden und daher für die Schiffe sehr gefährlich sind.

Quadendorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Danzig, 181 E. [Buckow, 270 E.

Quadenschönfeld, Df. in Mecklenb.-Strelitz, Stargard, A. Neu-

Quading, Gebirge im brit. Guyana, SW.-Grenze.

Quadrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 710 E.

Quadra-Vancouver, gr. Insel an der Westk. von Nord-Amerika, am engl. Küstenlande New-Hannover, von NW. gegen SO. gerichtet in eine Bucht, welche das Cap Flattery einschliesst. Ihre Länge beträgt ohngefähr 110 St. und die grösste Breite gegen 30 St. Sie ist sehr gebirgig und mit dickem Wald bedeckt, und wird von ungefähr 30,000 Wakasch-Indianern bewohnt. Die Nootka-Bucht an der Westküste ist die bedeutendste.

Quadrelle, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Bajano, 1233 E.

Quadri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, 946 E.

Quadring, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 980 E.

Quadro, Punta-del, Vorgeb. in Spanien, Galicien, Coruña, W. vom Cap Ortegal. [P. Bergues, 1702 E.

Quaëdypre, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque,

Quaenanger-Fjord, tiefe Bucht an der NW.-Küste von Norwegen, an d. SW.-Grenze von Finnmarkens-A. Darein mündet der Lax-Elf.

Quärenburg und **Heven**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 500 E. Mühle.

Quaglietta, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Sant'Angelo de'Lombardi, Mand. Calabritto, 1293 E.

Quagliuzzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pavona, 485 E.

Quainton, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham, 929 E.

Quaix, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. Grenoble, 638 E.

Quakenbrück, St. in Hannover, Lddr. Osnabrück, an der Hase, 2100 E. Progymnasium, Leinwandweberei, Strumpfwirkerei, Tabakfabrik, Zuckersiederei, Gerberei, Fischerei, Korn-, Vieh-, Garn- und Leinwandhandel. 52° 40′ 48″ n. Br., 5° 37′ 11″ ö. L. v. Par.

Quakenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rummelsburg, 330 E. [Darauf die St. Hammerfest.

Qual, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Finnmarken.

Qualburg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 225 E.

Qualen, Chwalen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 210 E. [Mand. Giugliano, 1299 E.

Qualiano, Ort in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria,

Qualisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1010 E. [370 E.

Qualitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Schwerin, A. Bützow,

Qualitzen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 220 E. [400 E.

Qualkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Qualkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 370 E. Schloss.

Qualla, 1) Fl. auf der Insel Sumatra, Ostküste. 2) **Q.-Bartrang**, Fl. in Hindostan, Malacca, fliesst gegen W., und mündet bei Quedah in die Malacca-Strasse; südl. davon der Q u a l l a - M o r b a.

Quallwitz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{5}{8}$ M. von Ohlau, 440 E.

Qualqui, St. in Chile, Prov. Conception, am Biobio.

Quals, Qualitze, Df. in Holstein, Gut Gaarz, 1 M. von Oldenburg, 145 E.

Qualsund, Krchspl. auf der NW.-Küste von Norwegen, Finnmarken, an der Meerenge, welche die Insel Qual vom Festlande trennt. [Wohlau, 100 E.

Qualwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von

Qualzow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 1 M. von Mirow, 150 E.

Quano, Kouvana, Kafana, St. auf der japan. Insel Niphon, NW. an der Ovari-Bai, O. von Miaco. 2 Forts.

Quan-Ping, St. in China, Prov. Chi-li.

Quantilly, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 915 E.

Quantin de Rançanne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Pons, 557 E.

Quantock-Hills, Bergkette in England, W. in der Gfsch. Somerset; steht NW. bis zur Küste am Bristol-Kanal.

Quantocks-Head, Df. in England, Gfsch. Somerset, 490 E.

Quan-Tong, St. in Birman, Louachan, links am östl. Arm des Irawaddy, NNO. von Umerapoura, in glückl. Handelslage. Nur die Chinesen ausschliesslich treiben hier Handel, bringen Thee, Porzellan, Seidenzeuge, Früchte, und holen Eisen, Baumwolle etc.

Quantwick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 450 E. [Nimptsch, 200 E.

Quanzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von

Quappendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Lebus, 160 E.

Quaqua, Negerland in Afrika, auf der Küste von Ober-Guinea, zwischen dem Dreispitzen-Cap und dem St. Andreas-Fluss. Gewöhnlich wird dieser Küstenstrich Goldküste genannt. Die Bewohner sind gross, stark, Fetischanbeter, verehren das Meer, fertigen Baumwollenzeuge und treiben Handel.

Quarante, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1426 E. Gipsbrüche, Handel mit Muscatwein.

Quarata, Quarante, Flck. in Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), S. von Trani, 3200 E. [Steinkohlen.

Quaregnon, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 2490 E.

Quaremont, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1748 E.

Quarf, Df. auf der Shetland-Insel Mainland.

Quargnento, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Distr. Felizzano, 2887 E.

Quaritz, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1800 E. Schloss, Flachsbau, Parfümeriefabrik.

Quarna, (sopra und sotto), 2 Gmdn. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Omegna, 507 und 734 E.

Quarnbeck, 1) adel. Gut in Holstein, unf. Kiel, 1120 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $2\frac{1}{8}$ von Gardelegen, 230 E.

Quarndon, Df. in England, Gfsch. Derby, 560 E.

Quarnero-Golf, Golf N. im adriat. Meer, zwischen Illyrien und dem ungarischen Küstenlande. Auf der Ostküste liegen die Hafenstädte Porto-Re, Buccari, Fiume, auf der Westküste Lovrana; am Eingang die Inseln Cherso und Veglia.

Quarnford, Df. in England, Gfsch. Stafford, 709 E.

Quarnstedt, Df. in Holstein, A. Segeberg, SO. bei Kellinghusen, 240 E. [sesia, Mand. Varallo, 674 E.

Quarona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Val-

Quarouble, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 2433 E. Brauerei, Fabrik für Cichorien, Zucker, Beinschwarz.

Quarré les Tombes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 2098 E.

Quarrelton, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, W. bei Paisley. Berühmte Steinkohlengruben.

Quarrendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $\frac{7}{8}$ M. von Winsen an der Luhe, 200 E.

Quarri, St. in Centralafrika, Land Haussa, 25 M. O. von Saccatu.

Quarrington, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 296 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Durham, 702 E.

Quart, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, eig. Mand., 2300 E. 2) Df. in Spanien, Prov., Distr. und P. Gerona, 494 E.

Quartango, Thal in Spanien, Prov. Alava, mit 20 Ortschaften.

Quarte, Flck. in Spanien, S. bei Zaragoza, rechts am Huerva. Weinbau. [SW. von San Sebastian.

Quartel de S. Anna, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes,

Quarten, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, unweit Murg, in schöner Lage, 1955 E.

Quarti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Pontestura, 682 E.

Quartiano, Df. in Italien, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 847 E. [P. Rionsat, 961 E.

Quartier (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom,

Quarto, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und ONO. bei Cagliari, am glchn. kleinen Golf, 6209 E. Salzwerke, Wein- und Getreidebau. 2) **Q. al mare**, Gmd. ebd., Prov. und Distr. Genua, Mand. Nervi, 2536 E.

Quartschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 470 E.

Quartuccio, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei Cagliari, 2054 E.

Quaschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 340 E.

Quaschwitz, Df. in S.-Weimar, A. und 1 M. von Neustadt an der Orla, 116 E. [Elster, 124 E.

Quasnitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, rechts an der

Quassel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lütheen, 230 E. [Mand. Sessolo, 510 E.

Quassolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Quassow, (**Gross-**), Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 3/4 M. von Alt-Strelitz, 260 E.

Quastenberg, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und 3/8 M. von Stargard, 175 E. [gelegen.

Quatavita, See in Neugranada, bei Bogota; 10,000 F. hoch

Quatford, Df. in England, Gfsch. Salop, 555 E.

Quatitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 278 E.

Quatre-Bras, 1) Wlr. in Belgien, Prov. Brabant, S. b. Genappe. Schlacht 1815, 16. Juni. 2) **Q.-Champs**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Vouziers, 481 E. 3) **Q.-Vallées (les)**, ehem. Landsch. ebd., in der Gascogne; jetzt in den Dep. Haute-Garonne und Hautes-Pyrénées. [Felipe.

Quatretonda, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, NO. von San

Quatt, Df. in England, Gfsch. Salop, 363 E.

Quattordio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Felizzano, 1669 E.

Quattro-Castella, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, Mand. San Polo, 3196 E.

Quattroville, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 3/4 M. von Mantua, 2660 E.

Quatzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Truchtersheim, 715 E.

Quatzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 400 E.

Quaxiniculiapu, Flck. in Guatemala, 2000 E.

Quaxuato, Ort in Mejico, Prov. Mejico, 6415 F. ü. d. Meer.

Quay (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, am Kanal, 3030 E. Rhederei, schwarzer und glänzender magnet. Sand. 2) Df. ebd., Arr. Lannion, P. Perros-Guizec, 606 E.

Quéant, Df. in Frankreich. Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Marquion, 1041 E.

Queaux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, an der Vienne, 1586 E.

Quebec, Hauptst. von Unter-Canada und sämmtlichen brit. Besitzungen in Nord-Amerika, auf einer Landzunge, durch den Einfluss des St. Charles-Flusses in den St. Lorenz-Strom gebildet, deren Spitze das 345 F. ü. d. Wasserfläche hohe Cap Diamond ist, worauf die Citadelle steht, von der sich die Stadt besonders gegen NO. ausbreitet, und 2 3/4 engl. M. im Umfange hat, 62,138 E. Sie liegt 340 engl. M. von der Mdg. des St. Lorenz-Stroms 46° 49′ 1″ n. Br., 71° 13′ w. L. v. Grwch., und ist in die Ober- und Unter-Stadt eingetheilt. Die Stadt wurde von den Franzosen 1608 gegründet; 1692 englisch bis 1732, wo sie die Franzosen wieder erhielten und bis 1763 behielten, wo sie durch den Pariser Vertrag den Engländern abgetreten ward. Der Hafen oder vielmehr das Bassin ist sicher und bequem. Merkwürdig sind das Schloss St. Louis, worin der Guverneur seinen Sitz hat; die anglikanische und die katholische Kathedrale, das Arsenal, die Caserne, General Wolfe's Denkmal, Theater, College, Seminar, öffentl. Bibliothek, Gesellschaft für Literatur und Geschichte; beträchtlicher Handel.

Québriac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1431 E.

Queck, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 637 E. [berg, 639 E.

Queckborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grün-

Queckbronn, Df. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 317 E. [Rheinbach, 170 E.

Queckenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1/2 M. von

Quedah, **Kedah**, 1) Fstth. auf der Westküste der Halbinsel Malacca, deren Bewohner grösstentheils Malaien sind. Das sehr heisse, aber gesunde Land gewährt Reis, Pfeffer und vorzügl. Zinn. Es wird von vielen Flüssen, meist schiffbar, durchströmt. 2) **Q.**, **Qualla-Bartrang**, Hauptst. ebd., an der Mdg. des glchn. Flusses. Hafen, Handel. [76° 28′ w. L. v. Par.

Quedal, Cap der Küste von Chile, Araucanen-Land. 41° 5′ s. Br.,

Queden, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 7/8 M. von Rastenburg, 110 E.

Quedgley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 280 E.

Quédillac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 1647 E.

Quedlinburg, St. in Preussen Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, an der Bode, 15,773 E. und 938 M. Mil. Mehrere Kirchen, besonders in der Vorstadt Westendorf auf einem hohen Felsen die ehem. Abtei mit der Stiftskirche und darin das Grabmal Kaiser Heinrich's I., Rathhaus mit Waffenkammer, 4 Hospitäler, Gymnasium, Waisenhaus, Anstalt für sittlich verwahrloste Kinder, Wollweberei, Branntweinbrennerei, Essig- und Ciderbrauerei, Runkelrübenzuckerfabrik, Gerberei, Handel mit Getreide, Vieh, Schinken und vorzügl. Wurst. Geburtsort des Dichters Klopstock und des Geographen Karl Ritter, Denkmal von K. Ritter. Dabei eisenhaltige Mineralquelle, Schrot- und Oelfabrik mit Dampfmaschine. 51° 47′ 32″ n. Br., 8° 52′ 12″ ö. L. v. Par.

Quednau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 225 E.

Queen-Anne, Gfsch. in Ver.-St., Maryland. Hauptort: Centreville. [Sheppy. Austernfang.

Queenborough, St. in England, Gfsch. Kent, auf der Insel

Queensborough, Ort in Ver.-St., South-Carolina, Distr. Anderson, 110 E. [Hudson, 3000 E.

Queensbury, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, l. am

Queens-County, 1) Gfsch. in Neu-Schottland. 2) Gfsch. in Ver.-St., New-York, W. auf Long-Island. Hauptort: New-Hempstead. 3) Gfsch. in Irland, Leinster, zwischen den Gfschn. King's-Gfsch. N., Kildare und Carlow O., Kilkenny S., Tipperary W.; 28,2 QM., 111,623 E. In diesem übrigens ebenen Lande stehen die beiden Bergketten Ard-na-Erin, oder Slieve-bloom-Hills, an der NW.-Grenze, und Dysart-Hills. Die bedeut. Fl. sind der Nora und Barrow. Haupterwerb sind Ackerbau, Viehzucht, Leinweberei, Handel mit Butter, Käse.

Queensferry, 1) (**South-**), Flck. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, an der Mdg. des Forth, 715 E. Hängende Brücke von 1/3 engl. M. Länge, die längste bisher bekannte Brücke der Art; Fischerei, Seifensiederei. 2) (**North-**), Df. ebd., Gfsch. Fife, an der entgegengesetzten Seite des Forth, bei Dunfermline, 461 E.

Queensland, ist ein 1859 von Neu-Süd-Wales getrennter und zur selbständigen englischen Kolonie erhobener Theil in Australien, ganz ON.-Australien mit der Halbinsel York, und hat einen Flächenraum von ungefähr 25,500 d. QM. mit (1861) 30,115 E., europäischen Ansiedlern. Es hat bei einzelnen dürren Wüstenstreifen üppige bis zu 15 M. ausgedehnte Grasländereien, Nutzholz in reichlicher Menge und in den südlichern Theilen prachtvolle Wälder; die grösseren Ströme, in ziemlicher Zahl vorhanden, haben das ganze Jahr hindurch Wasser und sind zum Theil schiffbar; die Fruchtbarkeit in den Thälern, namentlich in der Küste, soll sehr gross sein, das Klima ist nicht ungünstig, so dass sich die neue Kolonie vorzugsweise zur Viehzucht eignet. Auch für Baumwollenbau gibt Queensland günstige Aussichten. Bevölkerung und Produktion sind seit 1859 rasch gestiegen. Bereits 1859 betrug die Ausfuhr 609,794 Pfd. Stlg., vorzüglich in Schafwolle. Im J. 1861 hatte die Kolonie 4000 Acres bebaut und 3,285,734 Schafe, 425,896 Rinder, 23,014 Pferde, 7115 Schweine. Haupt- und Handelsstadt ist Brisbane am glchn. Fl. mit 6036 E. (1861). Münze, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen. Die öffentliche Einnahme der Kolonie im ersten Jahre ihres Bestehens 160,000 Pfd. Stlg. Regelmässige Dampfschifffahrt zwischen Brisbane und den nördlichen Häfen (Maryborough, Gladstone und Rockhampton). Telegraphenlinie projektirt. 1860 gab es 6 Zeitungen.

Queenstown, brit. Ort in Ober-Canada, Niagara-Distr., l. am Niagara, unweit des berühmten Wasserfalls, gegenüber Lewistown. Hier werden die Waaren umgeladen wegen des Wasserfalls.

Queetz, **Kwetz**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 575 E. [Eylau, 120 E.

Quehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Queich, Nebenfl. des Rhein links, in Bayern, Pfalz; entspringt S. bei Hauenstein, fliesst gegen O., Landau vorüber, und mündet bei Germersheim. [Annweiler, 230 E.

Queichhambach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei

Queichheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 908 E.

Queidersbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 700 E.

Queienfeld, Df. in S.-Meiningen, A. und 7/8 M. von Römhild, 580 E. [bei Conflans, am Doron, 1470 E.

Queige, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Abbeville, NO.

Queimada, (**Grande-**), Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. São Paulo. 24° 28′ 21″ s. Br., 49° 6′ 50″ w. L. v. Par.

Queinton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 666 E.

Queira, Df. in Afrika, Senegambien, Kngr. Kaarta, SO. von Jarra.

Queis, 1) Nebenfl. des Bober l., in Preussen, Rgbz. Liegnitz; entspr. am Nordabhang des Riesengebirges, bei Schreibershau; mündet zwischen Sprottau und Sagan. Die Quelle liegt 3440 F. hoch und liegt 14 M. von der Mdg. entfernt. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 250 E.

Queisau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 1/4 von Weissenfels, 180 E. [Steinau, 140 E.

Queiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 1/8 M. von

Quel, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, SW. bei Calahorra, 1727 E. Handel mit Wein, Branntwein, Früchten; Branntweinbrennerei. [Gontier, 2028 E.

Quélaines, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-

Quelckhorn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Zeven, 275 E.

Quelen, Insel im stillen Ocean, Neu-Guinea. 0° 9′ 54″ n. Br., 127° 37′ 38″ ö. L. v. Par. [SSW. bei Brest.

Quélern, Fort in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Quelife, Fluss in Afrika, auf der Nordküste von Zanzibar, an dessen Mündung in den indischen Ocean die gleichn. St. liegt.

Quelitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 70 E. Eisenhammer.

Quelle, Brsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 800 E.

Quellendorf, Df. in Anhalt, eig. A., $1\frac{5}{8}$ M. von Dessau, 810 E.

Quellenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 249 E. Brauneisensteingruben.

Quelpaert, **Quelpart**, Insel im Meere von Korea; gebirgig. 33° 11′ n. Br., 124° 8′ 6″ ö. L. v. Par.

Quelutz, 1) Df. und königl. Schloss in Portugal, Prov. Estremadura, NW. bei Lissabon, in einem einsamen Thale. 2) Stadt in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, bei Villa-Rica.

Quemada, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Burgos, 591 E.

Quemado, Hafen an der Küste von Peru, SSO. von Lima. 14° 20′ s. Br., 78° 35′ w. L. v. Par.

Quembach, (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 180 u. 360 E.

Queménès, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Finistère, W. von Brest. O. dabei liegen 2 Eilande.

Quéménéven, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1356 E.

Quémigny, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Châtillon sur Seine, an der Seine, 510 E. Merinozucht.

Quemper-Guézennec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2775 E.

Quemperven, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. la Roche-Derrien, 968 E.

Quenborn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Wiedenbrück, 300 E.

Quend, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1832 E.

Quendon, Df. in England, Gfsch. Essex, 213 E.

Quendorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Bentheim, 375 E.

Quenias, Venta, Flck. in Spanien, Prov. u. W. von Valencia.

Queniborough, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 580 E.

Quenington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 718 E.

Quenne, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und P. Auxerre, 473 E.

Quenstädt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., 1020 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 1220 u. 500 E. 2 Kirchen, mehrere Mühlen.

Quentar, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Granada, 1148 E.

Quentel, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, 486 E.

Quentin (**St.**), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aisne, $19\frac{3}{5}$ QM. mit 140,908 E. 2) St. ebd., rechts an der Somme, wo der St. Quentin-Kanal beginnt, der bis Cambray im Dep. Nord, $24\frac{1}{2}$ L. weit, und zweimal durch einen Tunnel, bei Lesdin (1,100 Meter), und von Riqueval bis Macquincourt, NW. bei Castelet, (5,720 Meter) führt, 30,790 E. Der Kanal verbindet die Hptst. Frankreichs mit dem N. u. Belgien. Die Stadt hat eine Unter-Präfektur, ein Civil- u. ein Handels-Tribunal, General-Handelsrath, Conseil de Prud'hommes, Gesellschaft für Wissenschaften, Künste und Ackerbau, eine industrielle und eine Handelsgesellschaft, mehrere Assekuranzen, eine Bank, St. Quentin-Handelskasse (auf Actien gegr.), Brauereien, Färbereien, Hutfabriken, beträchtl. Baumwollspinnerei, Baumwollweberei, Tüllfabrik, mechanische Bleich- und Appretur-Anstalt, nach engl. Art, Handel mit Baumwollgarn, Getreide, Cider, Obst, Flachs, Baumwolle. Merkwürdig sind das gothische Stadthaus, die goth. Kathedrale, Justizpalast, botan. Garten, mehrere Hospitäler, Freischule für Zeichnen. 49° 50′ 55″ n. Br., 0° 57′ 13″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1194 E. Papiermühle u. Brauerei. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 673 E. 5) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 1645 E. Marmorbrüche, starker Müllereibetrieb. 6) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 1500 E. Papiermühle. 7) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Craon, 871 E. 8) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, 2334 E. Kohlen und Töpferei. 9) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, an der Vienne, P. Chabanais, 584 E. 10) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Castillonnès, 477 E. 11) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Puilly, 415 E. 12) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Sauxillanges, 522 E. 13) **Q. de Baron** (**St.**), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Libourne, P. Branne, 658 E. 14) **Q. de Caplong** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Ste. Foy, 551 E. 15) **Q. de Chalais** (**St.**), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Chalais, 737 E. 16) **Q. en Mauges** (**St.**), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Montrevault, 1359 E. 17) **Q.-Lamotte** (**St.**), Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1287 E. Schlosserwaarenfabrik. 18) **Q. les Chardonnets** (**St.**), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 924 E. 19) **Q. sur Isère** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, am Isère, 1184 E.

Quequay, Nebenfluss des Uraguay in Uraguay; mündet bei Concepcion.

Quer, Ort in Spanien, Prov. u. WSW. bei Guadalajara, 184 E.

Querbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 2 M. von Offenburg, 155 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1240 E. Kobalt- u. Blaufarbenwerk, Holzwaarenverfertigung, Loh- und Sägemühlen.

Querbitzsch, (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wermsdorf, 196 E.

Querenhorst, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Helmstädt, 245 E.

Queretaro, 1) ein vormalig. mejicanischer Bundesstaat, grenzt im N. an San Luis-Potosi, W. u. SW. an Guanajuato u. Mechoacan, S. an Mejico, O. an Mejico und Veracruz; liegt auf dem Centralplateau von Mejico, u. besteht aus Hochebenen, von höheren Berggruppen durchschnitten und umgeben, 165,155 E. Das Klima ist gemässigt und gesund; an vielen Orten ist Wassermangel. Die bedeutendsten Flüsse sind der Rio de Montezuma oder Tula, auf der Grenze gegen Mejico und Veracruz, und der Rio-Pate, Nebenfluss des Montezuma. Produkte: Mais, Getreide, Baumwolle, Silber, Blei, Eisen, Kupfer. Haupterwerbszweige sind Ackerbau u. Viehzucht; der Gewerbfleiss beschäftigt sich nur mit Wollweberei. Eingetheilt ist der Staat in 6 Partidos: Queretaro, San Juan del Rio, Jalpam, Amealco, Cadereita, Tolimam. 2) Hauptstadt ebd., auf einem angenehmen Hügel der 5900 F. hohen Hochebene, in der Nähe des 8300 F. hohen Berges Capulalpam, 27,500 E. Schöne Gebäude, einige sehr grosse Mönchs- und Nonnenklöster, 3 grosse öffentl. Plätze, Kranken- und Irrenhaus, grosse Baumwollspinnerei mit 300 Arbeitern, gewerbthätig in der Wollweberei u. im Handel; erhält das Trinkwasser durch eine grossartige Wasserleitung auf hohen Bogen ruhend aus fast zwei Leguas entfernten Bergen. 20° 36′ 39″ n. Br., 82° 30′ 30″ w. L. v. Par.

Querfurt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 12.61 QM., 51,521 E. Der Boden ist theils eben, theils gebirgig und die Bevölkerung treibt starken Getreidebau. 2) St. ebd., am Quernabach, 4290 E. Schloss, höhere Bürgerschule, 2 Hospitäler, Inquisitoriat, Salpeterhütte, Kattundruckerei; bedeutender Pferdemarkt.

Querigut, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 660 E. Fort an einem Pyrenäen-Pass.

Querimba, Küstenl. in Afrika, im N. v. Mozambique, zwischen dem Cap Delgado u. der Pomba-Bai. Vor dessen Küste liegt eine Kette kleiner Inseln, **Querimba-Inseln** genannt, darunter die Querimba-Insel, O. gegenüber der Mündung des **Querimba-Fluss**. Davon N. die Insel Ibo mit dem glchn. Fort, im Besitze der Portugiesen.

Quering, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Delitzsch, 120 E.

Quernäes, Kirchspl. auf der Ostspitze der Insel Areröe, an der Westküste von Norwegen, Romsdals-Amt.

Quernbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 140 E.

Querndrup, Kirchspl. auf der Insel Fühnen, SW. von Nyborg.

Quernheim, 1) Df. in Hannover, Gfsch. u. A. Diepholz, 320 E. 2) Df. und Domäne in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 500 E.

Quero, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NNW. bei Alcazar de San Juan, 1621 E. Wollweberei. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, an der Piave, 1880 E. Tuchwalke.

Querqueville, Fort in Frankreich, Dep. Manche, am Kanal, NW. bei Cherbourg, am Eingang der Rhede. Dabei SW. das glchn. Dorf, 917 E. Leuchtthurm.

Querré, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 368 E. [2527 E.

Querrien, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé,

Querrieux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. P. Amiens, 830 E. [572 E. Baumwollweberei.

Quers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arrond. Lure,

Quersa, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 329 E.

Querseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 180 E. [180 E.

Querstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Querum, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 215 E.

Querunde, Land auf der Südküste von Sofala, gegen SW. vom Cap Corrientes bis zum Lagoa-Fl., der in die Delagoa-Bai mündet.

Quesa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, P. Jativa, 847 E.

Quesada, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Jaen, am Abhang der Sierra de Cazorla, 4127 E. Salinische Quellen.

Quesdow, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. 1 M. von Schlawe, 160 E. [272 E.

Quesitz Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Markranstädt,

Quesnel (**le**), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Hangest, 1329 E. 2) **Q.-Aubry** (**le**), Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 274 E. Leineweberei.

Quesnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Weissenfels, 140 E.

Quesnoy (**le**), 1) befestigte St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, auf einer Höhe in weiter Ebene, am Walde von Marmal, 3758 E. Fabriken für Nägel, Cichorien, Leder, Brauerei, Baumwollspinnereien, Handel mit Pferden, Rindvieh, Schuhwerk, Wolle. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Hesdin, 520 E. 3) **Q.-Montant** (**le**), Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Oisemont, 739 E. 4) **Q. sous Airaines**, Df. ebd., Arr. Montdidier, 881 E. 5) **Q. sur Deule**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, am Kanal der Basse-Deule, 4446 E. Starke Brauerei, Oel-, Nägel- und Kettenfabriken, Handel mit Flachs; Zwirn- und Leinwandbleichen.

Quesques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. Desvres, 603 E.

Quessant, Insel in Frankreich, Dep. Finistère, an der Westspitze. Seesieg der Engländer über die Franzosen 1791, 1. Juli.

Quessoy, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2970 E. [u. Vitriolölfabriken.

Quessy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 738 E. Alaun-

Questembert, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 3940 E. Gerberei.

Questenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 380 E. Von hohen schroffen Felsen umgeben. Dabei die Ruine des gleichn. Bergschlosses. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 204 E.

Questin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Neubuckow, 160 E.

Quethiock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 728 E.

Quettehou, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1598 E. Vorzüglicher Flachsbau.

Quettetot, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, P. Bricquebec, 730 E.

Quetteville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, P. Honfleur, 621 E. Eisenbahnstation.

Quettingen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 400 E. [an der Sienne, 1680 E.

Quettreville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Quetz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 265 E.

Quetzen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 655 E.
Quetzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 380 E.
Queue du Bois, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 1100 E.
Queue en Brie (la), Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 580 E. [P. Manzat, 517 E.
Queuille (la), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom,
Queutrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, an der Saône. Zuckerfabrik. [270 E.
Queutsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,
Quevaucamps, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, O. bei Peruwels, 1700 E. Strumpfwirkerei, Steinbrüche, Hausirhandel. [1146 E. Posamentirwaarenfabrik.
Quévauvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens,
Queven, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2145 E. Töpferei.
Quevert, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Dinan, 1246 E.
Quévilly, (le Grand u. le Petit), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. u. bei Rouen, an der Seine, 1550 u. 1310 E. Starke Weberei.
Quevy, (le Grand u. le Petit), 2 Dfr. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 850 u. 1100 E. [1928 E.
Queyrac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre,
Queyras, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 260 E. Befestigt. 2) Waldenser-Kolonie in Württemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn.
Queyrières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. St. Julien-Chapteuil, 1147 E.
Queyssac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Beaulieu, 787 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. u. P. Bergerac, 507 E.
Quézac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, l. am Tarn, 840 E. Sehr besuchte Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Maurs, 547 E.
Quezaltenango, 1) Dep. in Guatemala, auf der Hochebene, 45,000 E. Fruchtbar an Weizen, Pataten, Mais, hat starke Viehzucht, besonders Schafzucht. 2) Df. und Hauptort ebd., auf einer von Bergen umgebenen Ebene, 20,000 E. Reich und blühend, 7 Kirchen, unter denen die Hauptkirche am Hauptplatze ein imposantes Gebäude, Franziskanerkloster, schönes Gemeindehaus (Cabildo); starke Leinen-, Baumwoll- und Wollweberei und Handel.
Quezaltepeque, St. in Guatemala, 4250 E.
Quianhecua, Nebenfl. des Copororo l., in Afrika, Unter-Guinea, Reich Benguela. Kommt aus dem Lande der Quilengen.
Quiaporte, Fluss in Westafrika, Sierra-Leonaküste, mit weiter Mündung, N. vom Cap Sierra-Leona.
Quibdo, St. in Neugranada, Dep. Cauca, 3600 E.
Quiberon, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, auf der Spitze der gleichn. Halbinsel, 2086 E. Kleiner Hafen, Sardellenfischerei. Die Halbinsel schliesst gegen W. eine weite, sichere, durch Batterien und das Fort Penthièvre geschützte Bucht.
Quibo, Insel im stillen Ocean, an der Südk. von Istmo. Ostsp. 7° 21' 20'' n. Br., 83° 55' 50'' w. L. v. Par. Auf der NO.-Küste bildet ein 40 F. breiter Fluss durch einen Sturz von 150 F. Höhe einen der schönsten Wasserfälle. Die Insel hat auch einen schönen Hafen.
Quibou, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, 1595 E.
Quiçamao, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 2500 E.
Quicatlan, St. in Mejico, Prov. Oajaca.
Quiche, St. Cruz del Quiche, Flck. in Guatemala, 2500 E.
Quicka, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 270 E.
Quickborn, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannenberg, 430 E. 2) Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, N. bei Altona, 1100 E. 3) Df. ebd., Süderdithmarschen, A. u. $1^3/_4$ M. von Meldorf, 180 E.
Quickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 550 E. Mineralquelle.
Quicua, Reich in Afrika, Unterguinea, W. von Dembo.
Quiddelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 280 E. [Allenstein, 100 E.
Quidlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^3/_8$ M. von
Quielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 740 E. 6 Mühlen.
Quieppe, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. Bahia. 13° 50' 58'' s. Br., 21° 16' 50'' w. L. v. Par.
Quiers, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Bellegarde, 849 E.
Quiéry la Motte, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Vitry en Artois, 503 E. [403 E.
Quierzy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, l. a. d. Oise,
Quieto, Fl. in Oesterreich, Istrien, fliesst WSW. in das adriat. Meer.
Quiévrain, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 3000 E. Eisenbahnstation, Zollamt, Tabakfabr., Baumwollweberei.
Quiévrechain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Crespin, 988 E. Zuckerfabrik, Eisengiesserei. Schloss.
Quiévrecourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 186 E. Mineralquellen.
Quiévy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 3374 E.
Quiffua, See im innern Afrika. 5° s. Br., 25° ö. L. v. Par. Von Douville entdeckt. Bietet alle Erscheinungen des todten Meeres, 15 M. lang, 6 M. br.
Quifu, Fuyen, St. in Hinterindien, Cochinchina, Ostk., 10,000 E.
Quigliano, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Savona, 3694 E. [Binnensee.
Quigue, St. in Afrika, Niederguinea, Reich Benguela, an einem
Quila, Fluss in Afrika, Loango, N. von Loango. Mündet in den atlant. Ocean.
Quilca, St. in Peru, Dep. Arequipa, am stillen Ocean.

Quilengen, Volk in Afrika, Unterguinea, Reich Benguela.
Qui-Lin, St. in China, Prov. Quang-Si. Befestigt.
Quilitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 140 E. Postexpedition. [130 E.
Quilitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. $1^1/_4$ M. v. Usedom,
Quilimance, St. in Afrika, im S. von Mozambique, l. am glchn. Fl., der nördl. Mdg. des Zambese. Im Besitz der Portugiesen.
Quillan, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, am Aude, 1978 E. Tuchfabr., Eisenhammer, Holzhandel.
Quilleboeuf, Küstenst. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, l. an der Mdg. der Seine, 1449 E. Wichtiger Hafen, Fischerei. [déac, 1359 E. Leinwandbleichen.
Quillio (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lou-
Quillota, St. und Hptort des glchn. Distr. in Chile, NO. von Valparaiso, r. am Aconcagua, in einem schönen und fruchtb. Thal, 10,000 E. Wichtig durch die sehr reichen Kupferminen in der Gegend. 32° 58' 10'' s. Br., 73° 35' 40'' w. L. v. Par. Litt 1822, 19. November sehr durch Erdbeben. [nay, 980 E.
Quilly, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. u. P. Save-
Quiloa, Kilwa, St. auf der glchn. Insel im indischen Ocean, an der Küste des gleichn. Landes im südl. Zanzibar, mit etwa 3000 E. 8° 41' s. Br., 37° 26' 45'' ö. L. v. Par. [Handel.
Quilon, St. in Hindostan, Staat Travancore, Malabarküste.
Quilow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, $1^1/_2$ M. von Gützkow, 150 E. [Seekr., 100 E.
Quilschina, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder
Quily, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Josselin, 447 E. [1777 E.
Quimerch, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,
Quimper, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, $29^1/_3$ QM. mit 115,118 E. 2) **Q.-Corantin**, St. u. Hptort des Arr. Quimper und des Dep. Finistère ebd., am Zusammenfluss des Odet und Benaudet, unweit der Flussmündung in den atlant. Ocean, 11,488 E. Sitz der Departemental-Behörden, des Bischofs, ein Civil- und Handelstribunal, grosses geistl. Seminar, Schifffahrtsschule, Douane, Schiffbau, Fayence- und Töpferwaarenfabr., Sardellenfischerei, Handel. Das glchn. Arr. hat 122,791 E.
Quimperlé, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, $14^2/_3$ QM. mit 47,218 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss des Isolle und Ellé, von hohen Geb. umgeben, 6240 E. Civil-Tribunal, Papierfabr., Handel mit Getreide, Vieh, Holz, Leder, Honig, Wachs. Telegraphenstation.
Quin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3634 E.
Quinbumby, St. landwärts im südl. Benguela, r. am Quiera.
Quincampoix, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 962 E.
Quincangrogne, Wlr. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 60 E. Glasfabrik, die jährlich 2 Mill. Weinflaschen liefert.
Quincay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Vouillé, 1069 E. [P. Brissac, 644 E.
Quincé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,
Quincey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Vesoul, 449 E. [1568 E.
Quincié, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,
Quincieux, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Chasselay, 1050 E. [NW. bei Ivrea, 1393 E.
Quincinetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und
Quincy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Montmédy, 387 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, S. bei Boston, 5100 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 3000 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, am Mississippi, 13,720 E. Bedeutender Schweinehandel, Dampfschifffahrt. 18 Kirchen, 3 Banken, 4 grosse Giessereien, viele Fabriken. 5) Ort ebd., Florida, Gfsch. Gadsden, 22 engl. M. NNW. von Fallahassee, an 1000 E. Tabakhandel. Wegen des milden Klima hier viel besucht. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Logan, 68 engl. M. WNW. von Columbus, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Branch, an der südl. Michigan-Eisenbahn, 1200 E. 8) **Q.-Segy**, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, auf einem sehr hohen Berge, 1711 E. Gips- und Kalkbrüche. 9) **Q. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 1067 E.
Quindici, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), SO. bei Nola, in einem Thal, 3019 E.
Quindiu, Andeskette in Neugranada, Dep. Cauca, mit dem Pik von Tolima. 4° 46' n. Br., 17,190 F. hoch u. dem Nevado de Huile. 2° 25' n. Br., 16,800 F. hoch.
Quinebaug, 1) Nebenfl. des Schetucket l., in Ver.-St., Connecticut und Massachusetts. 2) Ort ebd., Gfsch. Windham, am glchn. Fl., 45 engl. M. N. von Hartford, 1500 E.
Quingentole, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua. Landhäuser.
Quingey, St. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, an der Loue, 1154 E. Eisenhammer, Drahtzieherei, Färberei. Unweit eine Stalaktiten-Grotte.
Quingue, St. im Lande Bemba in Benguela, in Unter-Guinea.
Quinhon, St. und Hptort der gleichnam. Provinz in Annam, Cochinchina, an einer Bucht im chines. Meer, 8000 E. Viel Reis und Seide. [seln Panay und Pabaouan.
Quiniluban, kl. Inselgruppe der Philippinen, zwischen den In-
Quinnesdal, (Neder-, Over-), 2 Krchspl. in Norwegen, Mandals-A. [guela, r. am Dumbo.
Quinpungo, St. im Lande Bemba in Niederguinea, Reich Ben-
Quins, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Naucelle, 1879 E.
Quinsac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Garonne, 1230 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Nontron, 866 E. [luçon, 668 E.
Quinsaines, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Mont-
Quinson, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, 813 E.

Quint, Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 140 E. Schienenwalzwerk, 2 Hochöfen, Hammerwerke, Schlackenpoche etc.

Quintana, 1) Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Badajoz, 8822 E. Wollweberei. 2) **Q. del Marco**, Flck. ebd., Prov. u. SSW. bei Leon, 494 E. 3) **Q. del Pidio**, Flck. ebd., Prov. u. S. bei Burgos, 722 E. 4) **Q. del Puente**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Palencia, 207 E. [458 E.

Quintanadueñas, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Burgos,

Quintanaloranco, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und P. Belorado, 508 E. [P. Aranda de Duero, 451 E.

Quintanamanvirgo, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Roa,

Quintanapalla, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Burgos, 379 E.

Quintanar de la Orden, 1) Flck. in Spanien, Prov. und OSO. von Toledo, 6838 E. Wollweberei, Färberei, Seifenfabr. 2) **Q. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Burgos, 1115 E. Viel Ziegenkäse. 3) **Q. del Rey**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, OSO. bei San Clemente, 1943 E. Viel Wein- und Saffranbau.

Quintanas Rubias de Abajo, Flck. in Spanien, Prov. Soria, S. bei Osma, 272 E. [Burgos, 624 E.

Quintanavides, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei

Quintanilla de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Peñafiel, 959 E. 2) **Q. de Arriba**, Flck. ebd., W. bei Peñafiel, am Duero, 738 E. Leine- und Wollweberei, Gipsbrüche. 3) **Q. del Agua**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Burgos, r. am Arlanza, 733 E. 4) **Q. del Coco**, Ort ebd., Prov. u. SSO. bei Burgos, 182 E. 5) **Q. del Monte**, Flck. ebd., Prov. Zamora, 419 E. 6) **Q. de Trigueros**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, SW. bei Palencia, 626 E. 7) **Q. de Urz**, Flck. ebd., Prov. und N. bei Zamora, 275 E. 8) **Q. San Gracia**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Burgos, 850 E. 9) **Q.-Sobresierra**, Ort ebd., Prov. und P. Burgos, Bez. Sedano, 407 E. 10) **Q.-Somuño**, Ort ebd., Bez. Bourgos, P. Pampliega, 428 E.

Quintanillas (las), Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Burgos, am Urbel, 490 E. [Coulans, 662 E.

Quinte (la), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P.

Quinten, kl. Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, zwischen dem tiefen Wallstädter-See und einem fast unersteiglichen Felsen auf einem Abhang. Guter Landungsplatz, schöne Wiesen und Alpen.

Quintenas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Annonay, 1211 E. Seidenfabrik.

Quintero, Hafen an der Küste von Chile, NNO. bei Valparaiso. Durch das Erdbeben 1822, 19. Novbr., hat sich die Küste $1\frac{1}{3}$ Mètres erhöht. 32° 47′ 33″ s. Br., 73° 55′ 58″ w. L. v. Par.

Quintin, 1) St. in Frankr., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, am Gouet, 3710 E. Handelstribunal, Bank; vorzügliche Leinweberei und starker Handel mit Leinwand, Leder, Vieh, Honig. 2) **Q. (St.)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Mirepoix, 801 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Menat, 944 E. 4) **Q. de Mediona (San)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, P. Villafranca, 2302 E.

Quinto, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 1309 E. Guter Käse. 2) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Zaragoza, am Ebro, 2517 E. Warme Quellen. 3) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und Mand. Vercelli, 509 E. 4) **Q. al Mare**, Df. ebd., Prov. und Distr. Genua, Mand. Nervi, 1731 E. 5) **Q. Decimo**, Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Arquata, 1149 E. 6) **Q.-Romano**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 630 E. 7) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $\frac{5}{8}$ M. von Verona, 1900 E. 8) Df. ebd., Prov. und 1 M. von Vicenza, 1490 E. 9) Df. ebd., Prov., Distr. und $\frac{7}{8}$ M. von Treviso, 2190 E. [land, Mand. Locate, 882 E.

Quintosole, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Quinzanello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Bagnolo, 700 E.

Quinzano, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SSW. bei Brescia, 4022 E. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und $\frac{3}{4}$ M. von Verona, 1480 E. [P. Evian, 514 E.

Quiou (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Quipar, Nebenfl. der Segura in Spanien, Prov. Murcia.

Qui-Phu, befestigte und grosse St. in Annam, Cochinchina, 10,000 E.

Quiquirine, Quiriquina, Insel an der Küste von Chile, Prov. Concepcion, am Eingang der Bai la Concepcion. 36° 36′ 30″ s. Br., 75° 31′ w. L. v. Par. [Krone, 350 E.

Quiram, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Quirc (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Saverdun, 457 E. Tuchfabrik.

Quirico (San), 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Pontedecimo, 2517 E. 2) Gmd. ebd., Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, Mand. Pienza, 1959 E. 3) **Q. de Besora (San)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Vich, 763 E. 4) **Q. de Sataja (San)**, Flck. ebd., Bez. und P. Granollers, 524 E. 5) **Q. de Tarrasa (San)**, Flck. ebd., Bez. und P. Tarrasa, 794 E.

Quirieu, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, an der Rhône.

Quirin (St.), schönes Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, in einer Schlucht, 1500 E. Vorzügliche Spiegelglasfabrik, Sägemühlen, Stickereien; Mineralquelle.

Quiringa, Küstenst. in Afrika, Zanzibar, N. von Quiloa.

Quirino (San), Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Aviano, 2410 E.

Quirl, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 700 E.

Quirla, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 370 E.

Quirnbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 407 E. 2) Df. in Nassau, A. Selters, 228 E. [Papiermühle.

Quirnheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 593 E.

Quiros, Cap der Ostküste der Neu-Hebriden-Insel Tierra-Austral. 14° 56′ 8″ s. Br., 165° ö. L. v. Par.

Quirpon, brit. Insel am Nordende der Insel New-Foundland, am Eingang der Belle-Isle-Strasse.

Quirrenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Siegburg, 135 E. [Saarbrücken, 580 E. Glashütte.

Quirscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Quiry le Sec, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 516 E.

Quisan, Insel in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Tchusan.

Quisanga, Ort im Lande Querimba, in Afrika, N. in Mozambique, und NW. von der Mdg. des Querimbo.

Quisca, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und P. Görz, 900 E. Schloss. [Eutin, 150 E.

Quisdorf, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und $\frac{5}{8}$ M. von

Quisimafugo, Fl. in Zanguebar. Mündet in der Quiloa-Bai.

Quisisana, Df. mit Lustschloss in Italien, Neapel, Prov. Neapel, S. bei Castellammare.

Quisitza, kleine unbewohnte österreich. Insel, zu Dalmatien gehörig, S. bei der Insel Incoronata.

Quismondo, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalona, Mand. Maqueda, 1082 E.

Quisongo, Fl. in Mozambique. Strömt vom Schinga-Gebirge in den indischen Ocean, gegenüber den Epidendron-Inseln.

Quissac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, l. am Vidourle, 1558 E. Mützenfabr. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Livernon, 465 E. [2312 E.

Quistinic, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient,

Quita-Suenos, Sandbank und Klippen-Kette im Antillen-Meer, OSO. vom Cap Gracias a Dios der Mosquitos-Küste.

Quitavo, Nebenfl. des Essequibo in brit. Guyana.

Quitkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 300 E. Burgruine.

Quito, 1) Distr. N. in Ecuador, Dep. Ecuador, auf einer 9365 rheinl. F. ü. d. M. gelegenen Hochebene der Anden, die hier eine Reihe weit über die Ebene emporragende Vulkane enthalten, sehr reich sind an Gold, Silber, Kupfer, Antimonium, Salz, Marmor: etwa 4500 QM. mit 732,076 E. (1856), ohne die unabhängigen Indianer im Osten. Flüsse auf der Westseite des Gebirges: Esmeraldas, Mira, Patia oder Barbacoas. 2) Hptst. der Republik Ecuador, 2908 Mètres hoch, am Vulkan Pichincha, 76,000 E. Die Häuser stehen meist auf Bogen, steile und für Wagen unzugängliche Strassen; Kathedrale, bischöflicher Palast, Stadthaus und Justizpalast umfassen den Hauptplatz, von dem vier gerade Strassen auslaufen, während die übrigen unregelmässig sind. An den andern beiden Hauptplätzen stehen die schönen Gebäude der Universität, des Klosters, Hospital und Kirchen. College, Seminar, öffentliche Bibliothek (14,000 Bde.); Woll- und Baumwollweberei, Strumpf-, Zwirn-, Spitzen- und Bandmanufaktur, ansehnlicher Handel. Während des fürchterlichen Ausbruchs des Pichincha am 4. Febr. 1797 blieb die Stadt, rings von Feuerschlünden umgeben, unversehrt. 0° 14′ s. Br., 81° 4′ 38″ w. L. v. Par.

Quitta, St. in Oberguinea, im Lande Kerrapy, auf der Sclavenküste, N. vom Cap St. Paul, 5000 E. Dabei das dän. Fort Prinzenstein. [Holland, 350 E.

Quittainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Quittan, Insel NO. in der Lakediven-Gruppe.

Quittebeuf, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, P. la Commanderie, 628 E. [320 E.

Quittelsdorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg.

Quittengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Andorno Cacciorna, 898 E. [225 E.

Quitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Quitzöbel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Havelberg, 670 E. [335 E.

Quitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Quivières, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Athies, 487 E. Zuckerfabrik.

Quivox (St.), Krchspl. in Schottland, Gfsch. und NO. bei Ayr.

Quixore, Fl. in Zanzibar. Mündet S. von Quiloa in den indischen Ocean.

Quizama, Bez. in Afrika, Niederguinea, zwischen den Flüssen Coanza und Longa. Produkte: Salz, Wachs, Honig.

Quoeux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Auxi le Château, 386 E. [bei Kreischa, 339 E.

Quohren, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde,

Quoin, 1) Insel an der NO.-Küste von Australien. 12° 24′ s. Br., 141° 3′ 35″ ö. L. v. Par. 2) **Q., Batty-Malve**, kleine Insel N. im Nicobar-Archipel, im Meerbusen von Bengalen.

Quoja, Land auf der Sierra-Leona-Küste, das im Cap Montserrado oder Mesurado ausläuft, und O. an die Kol. Liberia stösst.

Quolsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Bolkenhain, 1000 E. Mühlen, Walken, Sägen. 3) Df. ebd., Kr. und $3\frac{1}{2}$ M. von Sagan, 120 E. 4) Df. ebd., 200 E.

Quo-Noué, St. in Annnam, Cochinchina, am Han.

Quoos, wendisch **Kassow**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 182 E.

Quorndon, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Leicester.

Quotshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und 1 M. von Biedenkopf, 136 E.

Quouey-yeh (le), St. in Arabien, Nedsched, WSW. bei Derreyeh.

Quoy, eine der Molukken-Inseln. 0° 7′ 56″ n. Br., 127° 45′ 43″ ö. L. v. Par.; NW.-Spitze: 0° 9′ 10″ n. Br., 127° 44′ 40″ ö. L. v. Par.

Qvalböe, Krchspl. auf der Faröer-Insel Suderöe, an der Qvalviig-Bai auf der NO.-Küste. [des Lougen-Elf.

Qvam, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, l. an einem See

Qvarken, der engste Theil des bottnischen Meerbusens, den die Inseln Holmöen im NW., und Biöerköe im SO. schliessen.

Qvarnbergs-Slöen, See in Schweden, Jemtland, am Westabhang des Dofrines-Gebirges.

Qvelle, Krchspl. in Norwegen, Laurvigs-Gfsch., O. von Skeen, und rechts am Laaven-Elf.

Qvikne, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, l. am Vinstra-Elf, oberhalb dessen Einflusses in den Lougen-Elf.

R.

Raa, Distr. in Holstein, Herrsch. Rantzau, Pfrwlr. Elmshorn, 220 E.

Raab, 1) Nebenfl. der Donau r. Entspr. in Steiermark, N. bei Passail, tritt bei Velken in Ungarn ein, nimmt bei St. Gotthard den Grenzfluss Lafnitz auf, fliesst bis Csakany O., dann NO., nimmt bei Körmönd den Pinka, bei Rum den Sorok, unterhalb Sarvar die Güns auf; theilt sich an der Grenze des Com. Oedenburg in zwei Arme, wovon der grosse an der Nordgrenze des Com. ostwärts fliesst bis Marczaltö, hier den Marczal aufnimmt, und endlich bei Raab mit der Rabnitz in die Donau mündet. Der kleine Raab-Arm fliesst N., nimmt die Repcze auf und mündet in die Rabnitz. 2) Com. in Ungarn, zwischen den Com. Komorn O. und N., Pressburg N., Wieselburg NW., Oedenburg W., Weszprim S., 24,2 QM. mit 89,970 E. in 1 St., 2 Märkten, 76 Dfrn. und 53 Prädien und Puszten. An der Westseite liegt der grosse Sumpf Hansag. Das Land ist eben, ausser im S., wo Gebirgszweige aus dem Com. Weszprim herüberstreichen, nämlich der St. Martinsberg mit dem Iloker Walde, der Rezhegy, Sokoro und Szabadhegy, und der Boden bis auf geringe Sumpf- oder Sandstrecken vortreffliches Ackerland. Im N. fliesst die Donau, südlicher die Raab. Produkte sind: Getreide, Wein, Obst, Rindvieh und besonders Schafe. 3) Königl. Freist. ebd., am Zusammenfluss der Raab, Rabnitz und kleinen Donau, 17,834 E. Unter den Gebäuden der regelmässig gebauten Stadt zeichnen sich aus die bischöfliche Residenz, das Rathhaus, das neue Comitathaus, das Akademiegebäude, die Kirche Mariä Himmelfahrt mit prächtigem Chor und Marmoraltären, die Paläste der Grafen Esterhazy und Zichy. Bischofsitz, Comitatsbehörde, Finanzbezirksdirection, Steuer- u. Postamt, Telegraphenstation, königl. Akademie, Seminar, Benediktiner-Collegium, Archi-Gymnasium, protestantisches Gymnasium. Erziehungsinstitut für adelige Fräulein; Tuchweberei, Tabakfabrikation, Messerschmiederei, Seidenbau, Essigsiederei; lebhafter Handel. 47⁰ 41′ 15″ n. Br., 15⁰ 18′ 2″ ö. L. v. Par. 4) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Innkr.), NO. bei Ried, 180 E. Mineralquelle, Bierbrauerei. 5) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E. 6) **R.-Szigeth**, Df. in Ungarn, Com. Raab, vor der St. Raab, durch die Rabnitz geschieden, 4066 E. Gärtnerei, Oelfabrik, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei.

Raabau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Feldbach, 540 E. [Hohenstadt, 600 E.

Raabe, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P.

Raaben, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 330 E.

Raabs, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), eig. Bez., an der Thaya, 660 E.

Raach, Wlr. und St. Gallen'sches Enclave im Schweizer Kant. Thurgau.

Raacke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 265 E. Schloss.

Raade, Krchspl. in Norwegen, Smaalehnens-Amt, NW. bei Sarpsburg. [von Duisburg, 180 E.

Raadt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^5/_8$ M.

Raagöe, kleine dän. Insel, N. bei Laaland.

Raakow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 350 E. [5564 E.

Raalte, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, SO. von Zwoll,

Raamsdonk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Bez. Breda, 3283 E.

Raasay, **Rasa**, eine der Hebriden-Inseln, W. bei Schottland, zwischen der Insel Skye und dem Festland, 910 E. Steinbrüche, Viehzucht.

Raasdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 300 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 225 E. 3) Df. in Reuss ä. L., A. und $^1/_2$ M. von Greiz, 260 E.

Raase, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Bennisch, 2050 E. Steinbrüche, Sauerbrunnen, starker Flachsbau, Spinnerei, Garnhandel. [150 E.

Raasen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen,

Raba, **(Wyzula-)**, Pfrdf. in Oesterr., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Jordanow, 1017 E.

Rabagh, St. in Hedschas in Arabien, N. an einer kleinen Bucht des arabischen Meerbusens, NNW. von Mekka. 22⁰ 38′ 14″ n. Br., 56⁰ 31′ 45″ ö. L. v. Par.

Raba-Hidvegh, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, a. d. Raab.

Rabakow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. u. P. Sobotka, 160 E. [611 E.

Rabanales, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, P.

Rabanera de Cameros, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Logroño, 211 E. 2) **R. del Pinar**, Flck. ebd., Prov. Burgos, NNW. bei Osma, 662 E. [519 E.

Rabano, Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. u. P. Peñafiel,

Rabastens, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, am Estreux und dem Alaric-Kanal, 1266 E. 2) St. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, rechts am Tarn, 5441 E. Hut- und Hanfleinwandfabriken, Getreidehandel.

Rabat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1331 E. Eisen- und Stahlwerke. 2) **R.**, **Neu-Saleh**, Stadt in Marokko, W. von Fez, am atlant. Ocean, links an der Mündung des Buregreb, gegenüber von Saleh, auf einer Höhe, 40,000 E. Mit einer Kasbah und Batterie gegen das Meer; Baumwollweberei, Handel.

Rabatelière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. St. Fulgend, 460 E.

Rabatto, Flck. auf der Insel Gozzo, bei Malta.

Rabatz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $^7/_8$ M. von Halle, 175 E.

Rabba, St. in Afrika, Nigritien, Reich der Fellatahs, Hauptstadt von Nyffe, unfern von Joliba, 40—50,000 E. Ausgedehnter Handel. [bei Bohmte, 770 E.

Rabber, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage,

Rabbi, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Male. Badeanstalt und Eisenquelle.

Rabbit-Island, 1) kleine Insel N. bei Schottland. 2) Insel im Malayen-Archipel, Celebesgruppe, S. von Sanguir.

Rabbit-Islands, Inselgruppe im ägäischen Meere, am Eingange der Dardanellen.

Rabcsa, Df. in Ungarn, Com. Arva, am Babagura-Berge, 1209 E. Viehzucht, Flachsbau, Leineweberei, Holzgeräthe.

Rabcsiza, Df. in Ungarn, Com. Arva, $1^1/_2$ M. von Nameszto, 1014 E. [Krebsfang.

Rabe, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1860 E. Schildkröten und

Rabe de las Calzadas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und W. bei Burgos, 403 E.

Rabelsdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 116 E.

Raben, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1^1/_2$ von Belzig, 130 E.

Rabenau, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 1077 E. Rohrstuhl-, Stellmacherarbeiten- und Holzwaarenverfertigung. 57⁰ 58′ 52″ n. Br., 11⁰ 18′ 25″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 1200 E.

Rabendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkfeld, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. Franz, 430 E.

Raben-Inseln, Inseln in Australien, Cittak-Gruppe.

Rabensburg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Untermannhartsberg), Bez. Feldsberg, 880 E. Schloss.

Rabenscheid, Df. in Nassau, A. Herborn, 257 E.

Rabenseifen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. unfern der Stadt Schönberg, 380 E.

Rabenstein, 1) Flck. in Oesterreich, (Ober-Wienerwaldkreis), Bez. Kirchberg, am Bielach, SW. bei St. Pölten, 290 E. Pottaschsiederei. 2) St. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 600 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 160 E. Glas- u. Tafelhütte. 4) Wlr. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Pottenstein. Mehrere merkwürdige Tropfsteinhöhlen. 5) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Chemnitz, 1891 u. 683 E. Altes Schloss, Rittergut, Torfbrüche.

Rabensteinfeld, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. und SO. bei Schwerin. Grossherzogl. Gestüt.

Rabentann, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Zwettel, 360 E.

Rabenwald, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Pöllau, 520 E.

Rabersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 300 E. [Nidda, 236 E.

Rabertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Rabesreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. $^7/_8$ M. von Raabs, 160 E. [P. Azerac, 1219 E.

Rabier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat,

Rabil, St. auf der capverdischen Insel Boavista, 1100 E.

Rabis, Df. in S.-Altenburg, A. und $^3/_4$ M. von Roda, 165 E. Rittergut.

Rabischau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1610 E. Oel-, Säge- u. andere Mühlen. Dabei das Df. **Rabischau-Haine**, 310 E. [und P. Winterberg, 190 E.

Rabitz, **Hrabice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Rabiusa, Nebenfl. des Vorderrheins, im Savienthal des Schweizer Kantons Graubündten; mündet oberhalb Reichenau.

Rabka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. P. Jordanow.

Rabke, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter, an der Schunter, am Nordabhang des Elm-Waldes, 720 E. Papiermühlen. [595 E.

Rablay, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,

Rablern, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. $^3/_4$ M. von Raab, P. Siegharding, 105 E. [200 E.

Rablinghausen, Df. in Bremen, l. Weserufer, glchn. Krchspl.,

Rabnabad, 1) niedrige und sandige Insel im Meerbusen von Bengalen, SSW. von der Hauptmündung des Ganges. 2) St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, am glchn. Ganges-Arm. Handel mit Reis und Salzfischen.

Rabnitz, 1) Nebenfl. der Raab rechts, in Ungarn, entspringt im Sumpf Hansag. 2) (Unter-), Flck. ebd., Com. Oedenburg, W. von Steinberg, 640 E. [553 E.

Rabodanges, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan,

Raboldshausen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 242 E. 2) Df. und Amtsort in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Homberg, 980 E. [las, 438 E.

Rabos, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, P. Baño-

Rabouillet, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Sournia, 547 E.

Rabouzy le Petit, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins. Papierfabrik nach englischer Art.

Rabsen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 320 E.

Rabstein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, P. Schelletau, 280 E. [170 E.

Rabuhn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Rabun, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Clayton.

Rabu-Rabu, Insel im Malayenarchipel, Ostküste von Borneo, bei der Antonsspitze. [diowitz, 700 E.

Raby, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horaz-

Rac, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und P. Montélimar, 623 E.

Racale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Mand. Casarano, 1892 E. Tabak, Baumwolle.

Racalmuto, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, glchn. Mand., 9855 E. Salz-, Schwefel- und Quecksilbergruben.

Raccano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. bei Rovigo.

Racconigi, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. u. NO. bei Saluzzo, am Maira, 10,415 E. Schloss mit Bildergallerie, Seiden-, Wollen- u. a. Fabriken.

Raccuja, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, glchn. Mand., 2233 E.

Race, 1) Cap der SO.-Spitze von Neu-Foundland. 46° 39' 25'' n. Br., 53° 1' 36'' w. L. v. Grwch. 2) **R.-Point**, Cap der Küste der Ver.-St., Massachusetts. Leuchtthurm. 42° 4' 30'' n. Br., 70° 11' 30'' w. L. v. Grwch.

Racendowo, Df. mit Hauland u. Glashütte in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 315 u. 75 E.

Racerowitz, **Ratscherowitz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Trebitsch, 190 E.

Rachanie, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 950 E.

Racha-Oua, eine der Kurileninseln. Schwach bevölk. Füchse, Biber, Seekälber, Wasservögel. [390 E.

Rachau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Knittelfeld,

Rachecourt, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1300 E. 2) **R. sur Marne**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 557 E. Hochofen.

Rachel, Berg in Bayern, Böhmerwald, 4460 F. hoch.

Rachelshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 107 E. Eisenbergwerk.

Rachen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 1 M. von Neumarkt, 130 E. [Görlitz, 160 E.

Rachenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. $1^3/_4$ M. von

Raches, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1554 E. Post, Zucker-, Oel- und Glasfabrikation. [Psiul.

Rachevka, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Gadiatsch, am

Rachino, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Rachkow, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Balta, am Dniestr.

Rachlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^1/_4$ M. von Hoyerswerda, 110 E. 2) (**Alberts-**), Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 233 E. [vatz.

Rachnia, Flck. in europ. Türkei, Serbien, NNO. bei Krusche-

Racho (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. la Clayette, 911 E. [Weichsel, 763 E.

Rachow, kleine St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an der

Rachowa, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Widdin, 2000 E.

Rachowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 420 E.

Rachtig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 600 E.

Raciborowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Krakau, Bez. Mogila.

Racievacz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pinguente, 600 E.

Racine, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. 2) St. ebd., glchn. Gfsch., W. am Michigan-See, 25 engl. M. S. von Milwaukee, 70 engl. M. von Chicago, 8000 E. 12 protestant., 2 kathol. Kirchen, Centralfachschule, Bank; bedeut. Handel. 3) Berg im Schweizer Kanton Neuenburg, 4440 F. hoch.

Racines, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Eroy, 437 E. [1266 E.

Racionz, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, bei Mlawa,

Racionzek, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, l. an der Weichsel, 520 E.

Rackau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, $1^3/_4$ M. von Schwiebus, 300 E.

Rackel, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, GA. Weissenberg, 303 E.

Rackelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 180 E. Theerofen.

Rackenforth, Df. in England, Gfsch. Devon, 563 E.

Rackenthal, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuenburg, 125 E. [New-York.

Racket, Nebenfl. des St. Lorenz-Stroms rechts, in Ver.-St.,

Rackheath, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 276 E.

Rackibirn, kleine Insel, am Cap Tiellen der Westküste von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Rackit, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. $^5/_8$ M. v. Pyritz, 125 E. [465 E.

Rackith, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Rackling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 165 E. [Habesch.

Rackmah, Inselgruppe im arab. Meerbusen, an der Küste von

Rackow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 475 E.

Rackschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 500 E. 2 Mühlen. [Frankenstein, 215 E.

Racksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von

Rackwitz, (**Gross-** und **Wenig-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 475 und 390 E.

Raclawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Nisko. [Br., 23° 7' 43'' ö. L. v. Par.

Raclia, griech. Insel im Archipel, S. bei Naxo. 36° 49' 28'' n.

Raclunie, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. bei Rubieszow. [ziano, 150 E.

Racogliano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. $^5/_8$ M. von Ran-

Racoon, 1) Nebenfl. des Ohio r., in Ver.-St., Ohio. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 1600 E. Gerberei, Mühlen.

Racot, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $^3/_4$ M. v. Kosten, 400 E.

Racour, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 655 E.

Racquinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Aire, 514 E.

Racrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Morhange, 414 E.

Racsa, Ort in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Peterwardein, Bez. Morovics, l. an der Save.

Racsewicsa, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, an der Grenze von Bosnien.

Raczfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^3/_4$ M. von Halmagy, 400 E. [408 E.

Raczicz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Oszlan,

Raczkeve, Flck. auf der Donau-Insel Csepel, in Ungarn, Com. Pest, S. von Ofen, 5598 E. Prächtiges Schloss, Ueberfluss an Obst und Fischen. 47° 9' 39'' n. Br., 16° 36' 28'' ö. L. v. Par.

Raczki, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1800 E. 53° 58' 25'' n. Br., 20° 26' 40'' ö. L. v. Par.

Racz-Kowa, Berg in Ungarn, Com. Liptau, mit zwei Gipfeln und einem See zwischen beiden, 6570 F.

Raczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^1/_2$ M. von Wongrowiec, 170 E. [kirchen.

Racz-Kozar, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, N. von Fünf-

Raczyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 530 E.

Raczyn, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 400 E. [230 E.

Raczyniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Rad, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1000 E. Mehrere Castelle, guter Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Zala, 760 E. Weinbau. 3) Df. ebd., Com. Baranya, 660 E. 4) Df. ebd., Com. Zemplin, 500 E. 5) (**Hohes-** und **Kleines-**), 2 Berge in Preussen, im Riesengebirge, ersterer 4707 F. hoch. [fälle des Klara-Elf.

Rada, Krchspl. in Schweden, Karlstad-Län. Merkw. Wasser-

Radach, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 460 E. Kupferhammer. [P. Nepomuk, 230 E.

Radachow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Radafalva, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, an der Grenze von Steiermark, 1050 E.

Radajewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Inowraclaw, 200 E.

Radak-Inseln auch **Marshall-Gruppe** genannt, liegt in den Carolinen-Inseln parallel der Ralik-Gruppe, und umfasst die Inselhaufen oder Atollons: Bigar (unbewohnt), Udirik und Tagaï (oder Kutusow und Suwarow, mit schwarzen, den Papuas ähnlichen Bewohnern), Ligiep, Irigup (Eregup), Kawen oder Araktschejeff oder Saltikoff (stark bevölkert), Otdia oder Romanzoff, Arno, Mediano, Millé, Aïlu (sehr arm u. unbedeutend, aber die Residenz des Königs oder Tamon der Inseln), Temo. Rienzi rechnet dazu auch die Mulgrave-Inseln. Die nördlichste Inselgruppe bilden die Bigarinseln.

Radanagur, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, W. bei Calcutta.

Radau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 550 E. Schloss. Pottaschsiederei.

Radaun, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstadl, 620 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 560 E.

Radaune, Nebenfl. der Mottlau, in Preussen, Rgbz. Danzig; entsteht SW. bei Karthaus, und mündet oberhalb Danzig.

Radautz, **Fradautz**, St. in Oesterreich, Bukowina, S. bei Czernowitz, an der Suczawa, 7249 E. Bedeut. kaiserl. Gestüt, Glashütte.

Radawa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen. Mühle. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sieniawa, P. Jaroslaw.

Radawnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 560 E. [240 E. Schloss.

Radaxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Radbor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 245 E. Schloss, Granatenbruch, 3 Mühlen, Fasanerie.

Radbourne, Df. in England, Gfsch. Derby, 225 E.

Radbruch, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 330 E.

Radcan, Ort in Persien, Khorassan, N. von Nishapoor.

Radcliff, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, NNW. bei Manchester. [$1^1/_4$ M. von Bohorodczany.

Radcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. u.

Radda, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, SO. bei Florenz, die Gmd. 3047 E. Weinbau.

Raddack, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 280 E.

Raddatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 355 E.

Radden, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 180 und 140 E.

Raddenfort, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_4$ M. von Dönitz, 175 E.

Raddestorf, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, 370 E.

Raddon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1046 E. Grosse Papiermühle.

Raddow, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 300 und 200 E. [475 E.

Radduhn, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Raddusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 700 E.

Rade, 1) Df. in Holstein, A. und 3 M. NO. bei Rendsburg, 210 E.

Kalkbrennerei. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., im Süderdithmarschen, Krchspl. Süderhastedt, 238 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 310 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, 400 E. 5) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 3/8 M. von Wittingen, 150 E. 6) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 180 und 340 E.

Radeberg, St. in Sachsen, Krd. Dresden, eig. GA., NO. von Dresden, rechts an der Röder und an der schlesischen Eisenbahn, 3067 E. (1861). Schloss, darin das Justiz- und das Rentamt; Posamentierwaaren-, Seidenband- und Leinwandweberei, Färberei. In der Nähe das Mineralbad Augustusbrunnen. — Das glchn. GA. unter dem Bezirksgerichte Dresden stehend, umfasst 2,7 QM. mit 13,977 E. in 1 St. und 26 Landgemeinden.

Radebeul, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 542 E.

Radeburg, St. in Sachsen, Krd. Dresden, eig. GA., N. von Dresden, an der Röder, 2394 E. (1861). 2 Mühlen, Walken, Säge, Töpferei, Färberei, Stärkefabrik, besonders Landwirthschaft, Getreidemarkt. — Das glchn. GA. unter das Bezirksgericht zu Meissen gehörig, hat 2,85 QM. und 9317 E. in 1 St. und 22 Landgmdn.

Radechau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1090 E. Mühle.

Radefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 300 E.

Radegast, 1) Flck. in Anhalt, A. Quellendorf, unweit der Fuhne, 740 E. Viehmärkte. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Blekede, 325 E. 3) Nebenfl. der Stepenitz, in Mecklenburg.

Radegonde (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 566 E. Ruine der Abtei Noirmoutiers, 566 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und P. Rodez, 541 E. 3) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Fleurance, 413 E. 4) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Castillon, 589 E. 5) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Toulon sur Arroux, 437 E. 6) R. des Noyers (Ste.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Chaillé, 1115 E.

Radegosz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 300 E.

Radegowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E. [Graz, 300 E.

Radegund, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weitz, P.

Radein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Radkersburg, 180 E. [Neuhaus, 300 E.

Radeinles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Radekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 250 E.

Radel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 1800 E. Papierfabrik, Leinweberei. [350 E.

Radelberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Herzogenburg,

Radelbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 600 E. [150 E.

Radeldorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing,

Radelfingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1400 E. [burg, 140 E.

Radelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbi-

Radelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Weisskirchen, 285 E.

Radelstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 280 E. [beuren, 150 E.

Radelstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blau-

Radelübbe, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Bakendorf, 160 E.

Radem, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 300 E. 2) (Klein-), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 2 M. von Deutsch-Eylau, 270 E.

Rademin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 7/8 M. von Salzwedel, 185 E.

Raden, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 200 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Jägerndorf, 630 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 310 E. 4) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 110 und 185 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 220 E. Mühle.

Radenac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Rohan, 957 E.

Radenbeck, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 340 E. 2) Df. ebd., A. Lüne, 2 M. von Lüneburg, 230 E.

Radenetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 215 E. [350 E. Theerofen.

Radenickel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Radenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 1080 E. Schloss, Synagoge.

Radenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 240 E. Mühle.

Radensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 1/8 M. von Kalau, 100 E. 3) Df. mit Gut und Kol. ebd., 2 2/8 M. von Kalau, 170 E.

Radensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 450 E. [Mühle, Hammerwerk.

Radenthein, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. P. Millstadt.

Radepont, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 906 E. Baumwollspinnerei, Indiennesfabrik.

Raderbroich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 280 E.

Raderhorst mit **Klanhorst**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 340 E. [berg, 330 E.

Radersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez.-A. Radkers-

Radesch, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Radeschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 200 E.

Radeschin, **Radesin**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, P. Ober-Bobrau, 170 E.

Radeschow, **Radosov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Trebitsch, 415 E.

Radeschowitz, **Radosovice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez., P. und 1/8 M. von Rican, 200 E.

Rade vorm Walde, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 8738 E. Handelsschule, Gerberei, Wollspinnerei, Tuch-, Baumwollzeug-, Leinen-, Strumpf-, Eisen- und Stahlwaarenfabriken.

Radeweise, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Spremberg, 140 E. Wollspinnfabrik.

Radewell, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 250 E.

Radewig, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 740 E.

Radewitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 400 E. [202 E.

Radewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Riesa,

Radfeld, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Rattenberg, 300 E.

Radford, Krchspl. in England, Gfsch. Nottingham, NW. bei Nottingham, am Leen.

Radgendorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 200 E.

Radheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 553 E.

Radibor, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 617 E. Schloss; Mühle, berühmte Brauerei, Torf und Braunkohlenlager.

Radicena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. und O. bei Palmi, 4126 E.

Radicofani, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und SO. von Siena, auf der Strasse von Florenz nach Rom, 2960 E. Festes Schloss. 42° 54′ 7″ n. Br., 9° 26′ 19″ ö. L. v. Par.

Radicondoli, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, SO. von Volterra, 3782 E. Schloss; Handel.

Radietin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Pilgram, 140 E. [560 E.

Radietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin,

Radigurh, fester Ort in Hindostan, Rajpootana, im nördl. Theile des Landes. [Olmütz, 170 E.

Radikau, **Radikov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez.

Radikovce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und 1 M. von Miholac.

Radikowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 250 E.

Radim, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kaurim, P. Planian, 540 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 390 E.

Radimo, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Holicz, 450 E.

Radimowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 280 E. [220 E.

Radinau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Radincze, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. und P. Ruma, 560 und 520 E.

Radine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Wartenberg, 170 E. [Gerberei.

Radinghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1170 E.

Radinkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 5/8 M. von Beeskow, 175 E. [Kamenitz, 360 E.

Radinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Radiow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Strassnitz, 900 E.

Radipole, Df. in England, Gfsch. Dorset, 490 E.

Radis, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 645 E.

Radisch, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 350 E. 2) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. Kirchbach, 160 E. 3) (Gross-), Pfrdf. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 450 E.

Radischen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 200 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd. unt. d. Enns, Bez. und P. Heidenreichstein, 150 und 130 E. 3) (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Datschitz, 135 und 225 E.

Radisell, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 210 E.

Radislafszen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Luttenberg, 350 E.

Radisleben, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Ballenstädt, 580 E.

Radistyan, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Sajo Szent-Peter, 609 E. [namen s. unter Raj-, Rajah-.

Die auch mit **Radj-**, **Radjah-** geschriebenen indischen Orts-

Radkau, **Radkov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 380 E.

Radkersburg, St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., auf einer Insel der Mur, unweit des Einflusses des Stanzbaches, 2041 E. Weinbau, starker Eisenhandel. 46° 41′ 2″ n. Br., 13° 38′ 55″ ö. L. v. Par.

Radkovka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Kupilansk.

Radkow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Bistritz, 240 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 255 E.

Radkowitz, **Radkovice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Nepomuk, 300 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Prestitz, 250 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, P. Schelletau, 320 E.

Radlas, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Vorstadt von Brünn.

Radlau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 480 E.

Radlek, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laas, 200 E.

Radley, Df. in England, Gfsch. Berks, 486 E.

Radlin, 1) (Ober- Mittel- und Nieder-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 1360 E. Mühlen. 2) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 500 E.

Radling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. 5/8 M. von Cham, 160 E. [von Bülow, 140 E.

Radlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1 1/4 M.

Radlitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kreis Prag, Bezirk Schmichow, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 350 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 340 E.

Radlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 310 E. 2) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, eig. Bez., $3\frac{1}{2}$ M. von Wojnicz, 1279 E.

Radlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 140 E. 2) Df. ebd., Bez., P. und 1 M. von Mies, 190 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Ohlau, 190 E.

Radlowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 210 E.

Radmannsdorf, 1) St. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., an der Save, 1120 E. Schloss; Fabriken in Wolle u. Baumwolle, Handel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Löwenberg, 220 E.

Radmans, Insel an der Ostküste von Schweden.

Radmanyesti, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Facset, 600 E.

Radmer, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eisenerz, in einem engen Thale, 1000 E. Eisen- und Kupferminen.

Radmeritz, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, am Einfluss der Wittiche in die Neisse, in schöner Gegend, 600 E. Evangel. Fräuleinstift Joachimstein, dessen Schloss im sächsischen, die übrigen Gebäude im preuss. Gebiet liegen. 2) (**Klein-**), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 220 E.

Radmieritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Wotitz, NNO. bei Tabor, 380 E. Schloss, Mineralquelle.

Radmühl, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 187 E. 2) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 240 E. 2 Mühlen.

Radna, **Alt-Rodna**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. 4 M. von Bistritz, 2160 E. 2) St. in Ungarn, Com. Arad, rechts am Maros, 1942 E. Vorzügl. Weinbau.

Radnage, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 578 E.

Radne, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Laibach, 260 E.

Radnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 190 E. [370 E.

Radnig, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Hermagor,

Radniow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, P. Deutschbrod, 180 E.

Radniowitz, **Radnovice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Neustadtl, 340 E.

Radnitz, 1) gräfl. Sternberg'sche Stadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 2928 E. Schloss; Oleum-, 2 Vitriolöl- u. 2 Alaunfabriken, Eisenwerke. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und P. Wagstadt, 600 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 250 E. Mühle.

Radnor, 1) Gfsch. in England, S. in Wales, zwischen den Grafschaften Montgomery N., Shrop und Hereford O., Brecknock S., Cardigan W.; 20 QM., 25,382 E. in 4 Flckn. u. 52 Kirchspln. Das Land ist grösstentheils gebirgig und waldig, besonders im Norden; die Thäler haben Weiden und kulturfähigen Boden. Hauptfluss ist die Wye mit den Nebenflüssen Ithon, Eddow, Machawy. Hauptprodukte sind Rindvieh, Schafe, Kalk, etwas Blei und Kupfer. 2) (**New-**), **Maesyfeld-Newyold**, St. und Hauptort ebd., WSW. bei Presteign, am Somergill, 2262 E. 3) (**Old-**), **Maesyfeld-Hen**, **Pen y Craig**, Df. und Krchspl. ebd., O. bei New-Radnor, 1503 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Delaware, 1274 E. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 8 engl. M. S. von Norristown, 1400 E.

Radnoth, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1200 E. Gräfl. Rakoczy'sches Schloss. 2) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 900 E.

Radnowes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, P. Ober-Bobrau, 190 E.

Radobitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und NW. bei Pisek, 240 E. Grosse Papiermühle.

Radoboj, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, O. bei Krapina, 1190 E. Schwefelmine. [310 E.

Radobschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Radochen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersberg, 260 E.

Radochkovitchi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Wileika.

Radochonce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nizankowice, P. Mosciska, 1455 E.

Radocza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Wadowice. [Bergen, an der Küste.

Radöe, Insel in Norwegen, Süd-Bergenhuus, NW. von

Radogala, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel, Ralik-Kette.

Radojewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 280 E.

Radola, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Csolna, 409 E.

Radolfshausen, Domäne in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Göttingen.

Radolfzell, 1) A. in Baden, Seekreis; $3\frac{1}{2}$ QM., 17,314 E. 2) St. ebd., am Untersee, 1493 E. Gerberei, Kupferschmiede, Wein-, Obst-, Gemüse- u. Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Getreidehandel nach der Schweiz. [770 E.

Radolin, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow,

Radom, 1) Guv. in Russland, Polen, 439 QM. mit 932,603 E. Es wird im S. und O. von der Weichsel begrenzt, stösst nur im S. an österreichisches Gebiet, sonst aber an die Guv. Warschau und Lublin, und umfasst die beiden ehemal. Guv. Kielce und Sandomir. 2) St. ebd., seit 1844 Hauptort des glchn. Guv., an der Radomka, 9235 E. Schöner Marktplatz, gerade Strassen, Gymnasium, Gubernialschule; Leder- und Hutfabriken, bedeutender Handel. 51^{0} 24′ n. Br., 18^{0} 19′ ö. L. v. Par.

Radomin, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. u. P. Saar, 120 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{1}{4}$ M. von Neidenburg, 100 E.

Radomirz, Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 300 E.

Radomischl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 580 E.

Radomitz, **Radomicko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, 320 E. [am Kara-Sou.

Radomje, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. bei Ghustendil,

Radomka, Nebenfluss der Weichsel links, in Russland, Polen, Guv. Radom; mündet bei Ryczywol. [800 E.

Radomno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Radomsk, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 3708 E. Ziemlich gut gebaut, schönes Rathhaus; berühmter Buchweizengries. [Schönberg, bei Eisenberg, 390 E.

Radomühl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bezirk

Radomysl, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassaw, 1831 E. 2) Flck. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, r. am Fluss San, 1000 E. Post. 3) Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, W. von Kiew, 7427 E. 50^{0} 30′ 36″ n. Br., 26^{0} 54′ 57″ ö. L. v. Par. 4) Flck. ebd., Guv. Volhynien, Kr. Dubno, S. bei Luck, 2000 E.

Radon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Alençon, 653 E. [387 E.

Radona, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Medinaceli,

Radonitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 750 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Laun, 360 E. 3) Df. ebd., Bez. Karolinenthal, 260 E.

Radonowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 240 E.

Radonsk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $3\frac{3}{8}$ M. von Flatow, 180 E. [Aube, 664 E. Fayencefabrik.

Radonvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur

Rados, **Radeln**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 730 E.

Radoschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Kosel, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Rybnik, 250 E. [witz, 480 E.

Radoschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libocho-

Radoschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 400 E. Mühle.

Radoschkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. u. P. Tischnowitz, 230 E. Mühlen, Sägen.

Radoschkowitschi, St. in Russland, Guv. Wilna, 1223 E. 54^{0} 9′ n. Br., 24^{0} 54′ ö. L. v. Par.

Radoschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. Wotitz, 200 E.

Radosiw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 230 E. Mühle.

Radosk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von Strasburg, 385 E. [740 E. Weinbau.

Radosna, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, SW. von Bajna,

Radosocz, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, P. Holicz, SO. bei Skalitz, 1100 E. [bitsch, 390 E.

Radosow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Tre-

Radostin, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 520 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pribislau, 570 E.

Radostitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 260 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, 220 E.

Radostow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 200 E. Mühle, Fasanerie.

Radostowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $2\frac{1}{4}$ M. von Ortelsburg, 150 E.

Radostowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 350 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Jung-Woschitz, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, P. Hohenbruck, 170 E.

Radoszk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 310 E. [200 E.

Radoszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm,

Radoszyce, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, am Czarnafluss, S. bei Opoczno, 550 E.

Radotin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 200 E. [nitz, 360 E.

Radotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jam-

Radovancsi, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. und Bez. Posega, 950 E.

Radovitz, **Radovitsch**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, SSW. von Ghustendil, am Ursprung des gleichn. Flusses, der gegen O. fliesst und rechts in den Kara-Sou mündet, 2000 E.

Radovszka, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 690 E.

Radowenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1320 E. Mühlen, Sägen, Bleiche.

Radowesitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 420 E. 3 Mühlen.

Radowesnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 320 E. Schloss.

Radowiesitz, **Radovesice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez., P. u. $\frac{1}{4}$ M. von Libochowitz, 400 E.

Radowitz, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 380 u. 150 E.

Radsanu, Ort in der gr. Wallachei, Bez. Ilfow, am Ardschisch.

Radschabary, **Radschamondry**, und andere ähnl. (**Radsch**—), s. Raj....

Radschau, **Racov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wollin, 180 E. [Wasser- u. Oelmühle.

Radschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 420 E.

Radsiwilow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, 6772 E.

Radsiwonischki, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Radstadt, St. in Oesterreich, Salzburg, auf einer Höhe an der Enns, die unweit davon entspringt, 900 E. Käsebereitung, Holz- und Eisenhandel. 47^{0} 23′ 10″ n. Br., 11^{0} 7′ 52″ ö. L. v. Par. Nicht weit davon der steiermärk. Pass Mandling, und 4 Stunden südwärts der Radstädter Tauern.

Radstein, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 650 E.

Radstock, Cap der Südküste von Australien, Flindersland. 33° 12' s. Br., 131° 54' 45'' ö. L. v. Par.

Radstoke, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1448 E.

Radsyn, Kreisstadt in Russland, Polen, Guv. Lublin, 2394 E. 51° 47' n. Br., 20° 17' ö. L. v. Par. [260 E.

Radszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Radszuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2½ M. von Insterburg, 130 E.

Radt, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 356 E.

Radüe, Nebenfluss der Persante in Preussen, Rgbz. Köslin; mündet bei Köslin.

Raduhn, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 500 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 210 E.

Radul, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Gorodnia.

Radun, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, NW. bei Lida. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Troppau, 570 E. Schloss, 2 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 500 E. Brennerei, Mühlen, Ziegelei, Kalkbruch. 4) Kol. ebd., 160 E.

Raduschkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 2⅛ M. von Ohlau, 115 E.

Radusz, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Niemirow, P. Rawa, 1711 E. 2) Df. in Preusssen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 540 E.

Radvancz, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 669 E.

Radvany, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sohl, SW. bei Neusohl, am Gran, 1348 E. Sehr betriebsam in Tuch-, Hut- und Kammmanufaktur, Messerschmieden, Pulverfabrik, Salpetersiederei, Uhrmacher.

Radwance, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mostywielkie, P. Sokal.

Radwanitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 270 E.

Radwanow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 220 E. Schloss. 2) Df. ebd., Bez. Mühlhausen, 350 E.

Radway, Df. in England, Gfsch. Warwick, 580 E.

Radwinter, Df. in England, Gfsch. Essex, 915 E.

Radwonke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 500 E.

Radymno, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, eig. Bez., links am San, 1309 E. Leineweberei, Seilerei.

Radynice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Mosciska. [S. bei Mlawa, 800 E.

Radzanowo, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, r. am Wkra,

Radzein, **Radejsin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 180 E.

Radzewo, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, 440 und 420 E.

Radzichow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und P. Zywiec, 1177 E.

Radzicz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 415 E.

Radziechow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, eig. Bez., 2686 E. [W. bei Brzesc, 1245 E.

Radziejewo, **Radziew**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau,

Radzien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 200 E.

Radzienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 410 E. [Suwalki, 500 E.

Radzilow, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, SSW. bei

Radzimin, 1) kl. St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NO. bei Warschau, 1060 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 135 E.

Radzionkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1100 E. Bergbau auf Eisen und Galmei.

Radziszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Skawina, P. Mogilany, 1177 E.

Radziszowska, (**Wola-**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Skawina, 1427 E.

Radzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 600 E.

Radziunz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 560 E. Wasser- und Oelmühle.

Radziwilichki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, OSO. bei Szawle.

Radziwilow, St. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kremenetz, an der galizischen Grenze. Hauptzollamt.

Radzyn, s. **Radsyn**. [Osterburg, 280 E.

Räbel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. 2½ M. von

Räber, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 1⅞ M. von Uelzen, 245 E. [690 E. 2 Papiermühlen.

Räbke, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter,

Räckelwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 322 E. Schloss. [Dabei Moreau's Denkmal.

Räcknitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 134 E.

Rädchen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 210 E. Mühlen.

Rädel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 470 E.

Rädichen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 440 E.

Rädigke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1½ M. von Belzig 180 E.

Rädlitz, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 295 E. Mühlen, Ziegelei. [Mühle.

Rädnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 700 E.

Rädtkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 200 E.

Räfsund, grosser See in Schweden, Jemtland, SO. vom See Stor-Siöen, und N. davon das glchnam. Dorf.

Raeganj, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Dinajepore, links am Fl. Kooluk, an 5000 E. 25° 40' n. Br., 88° 8' ö. L. v. Grwch.

Rägelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 400 E.

Rähnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 406 E.

Rähsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 3¼ M. von Belzig, 160 E.

Rähsen, s. **Reesen**.

Raekote, Ort in Hindostan, Sirhind, 8700 E. Unter Schutz u. Aufsicht der brit. Regierung. 30° 40' n. Br., 75° 39' ö. L. v. Grwch.

Räneå, 1) Fl. in Schweden; entspr. im Norder-Botten, Luleå-Lappmark, fliesst SSO. und N. von Luleå in den bottn. Meerbusen. 2) Pastorat ebd., Piteå-Län, N. von Luleå. Hafen, Schiffbau; der Eisenhammer Melderstein.

Ränkam, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 672 E. Schloss.

Räpitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 2⅝ M. von Merseburg, 185 E.

Rären, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 420 E. Viehzucht, Töpferei, Walke, Oelmühle, Spinnerei.

Räschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 285 E. Mühle. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Kalau, 245 E.

Räsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 1¼ M. von Ziesar, 170 E.

Räsfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 1100 E. Dabei das gleichnam. Dorf, und Schloss mit Dorf, zus. 780 E. [Münster, 430 E.

Rästrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1¾ M. von

Räther, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 1⅝ M. von Eisleben, 100 E.

Räthie, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, 212 E.

Rätsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 210 E.

Rätschke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 215 E.

Rätzlingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 560 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 416 E. [Kr. Guhrau, 410 E. Mühlen.

Räudchen, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau,

Raevels, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 775 E.

Rafa, Gmd. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno.

Rafael, 1) Cap d. NO.-Küste der Insel Haïti, S. an der Samana-Bai. 2) R. (**San**), ein bedeut. Quellfluss des Rio Colorado de la California, im Gebiete d. freien Indianer, N. von den mejican. Staaten. Er entspringt am Westabhang der Sierra de las Grullas; strömt anfangs gegen SW. durch ein breites, von hohen Bergen eingeschlossenes Thal, nimmt den Rio de Nuestra Señora de los Dolores auf. der im Cerro de la Plata entspringt u. dann den Rio de San Xavier aufnimmt. Durch den Zusammenfluss dieser Flüsse entsteht der Rio-Zaguananas, der durch ein von hohen Felswänden eingeschlossenes Thal und im Gebirge etwa 110 Leguas weit, dann durch eine tiefe, unzugängliche Schlucht in die Ebene tritt, nimmt den Rio de los Animos oder Rio de los Alamos und dann den Rio-Nabajoa auf, worauf er Rio-Colorado heisst. [huela, 577 E.

Rafal, Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, P. Ori-

Rafales, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SSO. bei Alcañiz, 930 E. Leineweberei.

Rafalowka, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Luck.

Rafelbuñol, Flck. in Spanien, Prov. und P. Valencia, Bez. Murviedro, 1340 E. [dia, 1266 E.

Rafelcofer, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Gan-

Rafeld, Df. in Lippe-Detmold, A. und 1 M. von Varenholz, 190 E. [Jativa, 537 E.

Rafelguaraf, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P.

Raffadale mit **Giardina**, Flck. und Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, glchn. Mand., 6106 E.

Raffaele und **Cimena** (**San**), Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Gassino, 1505 E.

Raffelsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 120 E.

Raffetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Bolbec, 605 E.

Rafford, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 987 E.

Rafing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Retz, P. Pulkau, 320 E.

Rafings, Df. in Oesterr. unter der Enns, Bez. und ⅝ M. von Waidhofen an der Thaya. P. Schwarzenau, 450 E.

Rafna, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Bogsan, 2355 E. [P. Dognacska, 942 E.

Rafnik, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan,

Rafol de Almenia, 1) Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, P. Denia, 437 E. 2) **R. de Salem**, Ort ebd., Prov. Valencia, Bez. Albaida, P. Jativa, 656 E.

Rafutinufial, Vulkan auf der Insel Island.

Rafz, Pfrdf. auf dem sogenannten Rafzerfelde im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 1588 E. Acker- und Weinbau, Strohflechterei. [Distr. Nicosia, 8860 E.

Ragalbuto, Flck. und Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Catania,

Ragaly, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 525 E. Weinbau.

Ragamo, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Peñaranda, 568 E.

Ragat, St. in Turkestan, Khiwa.

Ragavapooram, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 68 engl. M. N. von Masulipatam. 17° 8' n. Br., 80° 59' ö. L. v. Grwch.

Ragaz, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, N. am Pfäfferser Berge, nahe an der Tamin, die aus einer Bergschlucht hervorfliesst, worin das Pfäffersee-Bad, 1601 E. Leidet häufig durch die Anschwellung des Flusses; Badeanstalt, warme Mineralquellen.

Ragendorf, **Rajka**, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, SSO. bei Pressburg, 2432 E. Fabriken, 8 Mühlen, Obstbau, Viehzucht.

Ragewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, bei Mutzschen, 184 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Riesa, 176 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., GA. und bei Oschatz, 99 E.

Raggal, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Bludenz, 350 E.

Raggendorf, Flck. in Oesterreich unter d. Enns, Bez. und P. Matzen, ONO. bei Kornneuburg, 700 E. Feld- und Weinbau.

Raggiolo, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, SO. von Florenz, 794 E.

Raghan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4061 E.

Raghib, Ort in Arabien, SO.-Küste, NO. vom Ras Makallah.

Raghin, Ort in Persien, Prov. Kerman.

Ragian, St. in Persien, Prov. Fars, W. von Behbehan.

Ragisvara, Ort in Schweden, Norbotten, O. vom Torneå-See.

Ragland, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 761 E.

Raglitz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez., P. u. $^1/_2$ M. von Neukirchen, 140 E. [Segelmanufactur.

Ragna, Ort in Schweden, Linköping-Län, NW. v. Norrköping.

Ragnée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 725 E.

Ragnit, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 21,79 QM. mit 49,441 E. Boden eben, fruchtbar und bewaldet. 2) St. ebd., an der Memel, 3230 E. Landwirthschaftl. Lehranstalt, Flachsbauschule, Handel mit Getreide, Leinsamen, Holz; Strafanstalt. 55° 1′ 20″ n. Br., 19° 41′ 42″ ö. L. v. Par.

Ragnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Wildon, 350 E. 2) (**Aeussere-** und **Innere-**), 2 Ortsch. ebd., Bez., P. und $^1/_2$ M. von Graz, 170 und 220 E. [Kalau, 460 E.

Rago, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $2^1/_8$ M. von

Ragösen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 599 E. 2) Df. in Anhalt, A. und $2^1/_4$ M. von Koswigk, 140 E.

Ragogna San Giacomo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, am Tagliamento, 2789 E. [1376 E.

Ragol, Flck. in Spanien, Prov. und P. Almeria, Bez. Canjayar,

Ragooghur, St. in Hindostan, Gwalior oder Scindia, 16 engl. M. SW. von Goona, an einem Nebenfluss des Parbutter. 24° 30′ n. Br., 77° 12′ ö. L. v. Grwch.

Ragosnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1 M. von St. Leonhard in Windischbüheln, 180 E.

Ragow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. und $^3/_8$ M. von Beeskow, 250 E. 3) Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir. [Krasnoslaw.

Ragowiec, kleine St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, NO. bei

Raguhn, St. in Anhalt, A. Jessnitz, an d. Mulde, 1910 E. Tuchweberei.

Ragun, Ort in Persien, Prov. Kerman.

Ragunda, Ort in Schweden, Jemtland, an der Indal, die hier einen Katarakt bildet.

Ragusa, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Modica, 24,449 E. Seiden-, Tuch- u. Wollzeugweberei, Handel mit Korn, Oel, Wein, Käse. 2) Kr. in Oesterreich, Dalmatien, zwischen der Türkei N. und O., übrigens ringsum das adriat. Meer. Er umfasst eine Landzunge, durch eine hohe Gebirgskette abgeschieden, und mehrere Inseln, nämlich Curzola, Meleda, Lagosta, Giupana, Mezzo Calamata u. a., 25 QM., 51,296 E. in 3 St., 5 Flck. u. 176 Dfrn. Das Land ist holzarm, und bezieht das Bauholz aus dem istr. Kr., Albanien etc., reich an vorzüglichem Olivenöl, das zur Ausfuhr kommt. Der Wein ist gut. 3) Befestigte St. und Hptort ebd., am Monte-Sergio, auf einer kleinen Halbinsel im adriatischen Meer, mit zwei bequemen Hafen, 8823 E. Erzbischofsitz, Guvernementspalast, Kathedrale, Piaristen-Collegium mit einem Gymnasium, Normalschule, Findelkinderhaus, Quarantaine, Seifenfabr., Seidenzeugweberei, Rosogliofabr., Gerberei, Schiffbau, Handel, besonders auch mit Oel, Anchovis. 42° 38′ 18″ n. Br., 15° 46′ 39″ ö. L. v. Par. 4) **R.-Vecchia**, Flck. ebd., Dalmatien, SO. von Ragusa, S. am Eingang der Bai Breno im adriat. Meer.

Ragwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, $^3/_8$ M. von Lützen, 170 E.

Ragyolcz, Ort in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. P. Fülek, 603 E.

Rah, **Raha**, **Richa**, Df. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, auf der Stelle des alten Jerichow.

Raha, Ort in brit. Hinterindien, Ober-Assam, Distr. u. 20 engl. M. SW. von Nonyong. 26° 12′ n. Br., 92° 31′ ö. L. v. Grwch.

Rahad, Nebenfl. des Bahr el Azrek r., in Habesch, Königreich Amhara, 180 M. lang.

Rahan, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., 4311 E.

Rahapa, kl. Insel des Sulu-Archipel, O. bei Borneo.

Rahay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. St. Calais, 629 E.

Rahde, s. Rhade.

Rahden, Flck. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, zwischen der grossen Aue u. dem neuen Kanal, 1230 E. Leinwandweberei, Holzwaaren. [Handel. Befestigt.

Rahdunpoor, St. in Beludschistan, 6000 E. Sitz eines Raja;

Rahe, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. und 1 M. von Aurich, 300 E.

Raheia, St. in Hindostan, Bundelcund, unf. SO. von Jaloun.

Raheina, Rhede der Sandwich-Insel Maoui. 20° 50′ 7″ n. Br., 139° 2′ 3″ w. L. v. Par.

Raheny, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 295 E.

Rahier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 710 E.

Rahlai, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. S. von Agra. 26° 56′ n. Br., 78° 6′ ö. L. v. Grwch.

Rahling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1187 E.

Rahlstedt, (**Alt-**, **Neu-**), 2 Dfr. in Holstein, jenes im Amt Trittau, dieses im Amt Tremsbüttel, 321 und 98 E.

Rahm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Düsseldorf, 660 E. 2) Df. ebd., Kr. Geldern, 400 E.

Rahmanieh, St. in Unter-Aegypten, Prov. Baheireh, am Hauptarm des Nil, O. von Alexandrien.

Rahmel, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr Neustadt, 500 E. Stahl- und Eisenhammer, Wasser- und Sägemühle.

Rahmens, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $2^1/_2$ M. v. Neuwied, 150 E.

Rahna, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 125 E.

Rahnenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, $^1/_8$ M. von Riesenburg, 180 E.

Rahnis, s. Ranis.

Rahnisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 250 E.

Rahnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $2^7/_8$ M. von Berlin, 130 E. [jepore.

Rahny, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NW. bei Dina-

Raho, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 491 E. 2) Df. ebd., Com. Marmaros, 2110 E. Waldgewerbe und Holzflösserei. 3) Df. ebd., Com. Szigeth, 1517 E. [834 E.

Rahon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. la Deschaux,

Rahoon, St. in brit. Ostindien, Punjab, Distr. Lahore, OSO. von Amretsir, zwischen Sutledsch und Beas. Vortreffliche Baumwollweberei.

Rahoury, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednugur. 19° 23′ n. Br., 74° 40′ ö. L. v. Grwch.

Rahova, **Orschava**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, OSO. von Widdin, an der Donau, 2000 E. Festes Schloss.

Rahovicza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna, 3000 E.

Rahrbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 250 E. Kupferbergwerk. 2) R., **Kirchenrahrbach**, Pfrdf. ebd., Kr. und $1^1/_4$ M. von Meschede, 110 E.

Rahua, Ort auf der Ostküste von Sumatra, am Busen von Rakang.

Rahway, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Essex, 6000 E. Lebhafter Handel. [der Risle, 593 E.

Rai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Laigle, an

Raiatea, **Ulietea**, eine der Gesellschafts-Inseln im stillen Ocean, die bedeutendste nach Otahaiti. Hafen Hamaneno: 16° 44′ 45″ s. Br., 153° 52′ 30″ w. L. v. Par.

Raibach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 271 E. 2) R., **Reibach**, Df. ebd., 527 E.

Raibel, **Raibl**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Tarvis. Bleigruben. [Neustadt, 399 E.

Rai-Breitenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Raich, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 115 E.

Raicha, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Gföhl, P. Dürrnstein, 130 E.

Raichoor, St. in Hindostan, Nizam-Staat, zwischen den Flüssen Kistnah und Tumbuddry. Gross, unregelmässig; sehr bedeutendes Fort. 16° 10′ n. Br., 77° 24′ ö. L. v. Grwch.

Raidah, St. auf der Ostküste von Arabien, am Meere. Starke Handelsausfuhr. 15° n. Br.

Raidroog, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Bellary. 14° 41′ n. Br., 76° 55′ ö. L. v. Grwch.

Raids, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Carentan, 540 E. [tingen, 380 E.

Raidwangen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nür-

Raigering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 265 E. Brauerei. [witz, 1140 E.

Raigern, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelo-

Raigopalpett, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Hyderabad, SW. bei Mullangur.

Raigorod, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Gaischin.

Raigorodok, Fl. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Schitomir.

Raikau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 1000 E.

Raikoke, eine der russ. Kurilen-Inseln, N. von Matua. Vulkanisch. [300 E.

Rail, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg,

Raila, Df. in Reuss j. L., A. und 1 M. von Schleiz, 160 E.

Railaun, St. in Hindostan, Radjastan-Staat Malwa.

Raileifzen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, 240 E.

Raillencourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 1022 E. [2181 E. Leinwandfabr.

Raimbeaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai,

Rain, 1) St. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, am Lech, über den eine Brücke (485 F. lang) führt, 1329 E. Landgerichtssitz; Hopfen- und Getreidebau. Hier wurde Tilly 1631 tödtlich verwundet. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 577 E. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 200 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. und SW. bei Hochdorf, 839 E. Getreidebau, Viehzucht. 5) (**Old-**), Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen.

Raincheval, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Acheux, 867 E. [P. Jussey, 538 E.

Raincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Rainding, Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Scheerding, 160 E.

Raindorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regen, 150 E.

Raine, Df. in England, Gfsch. Essex, 355 E.

Rainford, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1855 E.

Rainham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 1155 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 400 E.

Rainhill, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1522 E.

Rainneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 1165 E.

Rainochowitz, **Rajnochovice**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Bistritz, 1000 E.

Rainow, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 1550 E.

Rainpoldenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkreis), Bez., P. und bei Neulengbach, 220 E.

Rainrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Mühle.

Rainscliff, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 1274 E.

Rainton, (**East-** und **West-**), 2 Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1695 und 1670 E.

Rainville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Châtenois, 605 E. [Auneuil, 399 E.

Rainvillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P.

Rainwalting, **Rhännwalting**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham. Zinnsteine und Zinngruben.

Rainy, Nebenfl. des Illinois l., in Ver.-St., Illinois.
Rainy-Lake, See in Ver.-St., Wisconsin, an der Nordgrenze.
Raipoltenbach, s. Rainpoldenbach.
Raipoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
Distr. und 16 engl. M. NW. von Calpee. 26° 17′ n. Br., 79° 36′ ö. L.
v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. und 20 engl. M. N. von Suharunpoor.
[Schloss.
30° 15′ n. Br., 77° 40′ ö. L. v. Grwch.
Raischen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 210 E.
Raischmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von
Liegnitz, 140 E.
Raisdorf, 1) Df. in Holstein, NW. bei Preetz, $1\frac{1}{4}$ M. von Kiel,
425 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $\frac{1}{4}$ M. von
Horn, 320 E.
Raisen-Market, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 2110 E.
Raisenmarkt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $1\frac{3}{4}$ M.
[Erie-See.
von Baden, 310 E.
Raisin, Fl. in Ver.-St., Michigan. Fliesst gegen OSO. in den
Raisinville, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Monroe,
1000 E. Papierfabrik.
Raismes, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,
4305 E. Fabriken für Eisenwaaren, Nägel, Weinessig, Brauereien,
[Datschitz, 260 E.
Holzhandel, Steinkohlenminen.
Raispitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P.
Raissac d'Aude, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P.
Narbonne, 444 E. 2) **R. sur Lampy**, Df. ebd., Arr. Carcassonne, P.
[595 E.
Alzonne, 431 E. 3) S. Rayssac.
Raisting, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg.
Raisyn, **Raiseen**, St. in Hindostan, Malwa, ONO. bei Bopaul.
Raitbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 602 E.
2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 125 E.
Raitenbuch, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-
gries, 169 E. Eisensteingruben. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A.
Velburg, bei Parsberg, 110 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A.
Weissenburg, 404 E. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Zusmars-
[367 E.
hausen, 267 E.
Raitenhart, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Altötting,
Raitenhaslach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Burg-
hausen, 100 E. Papierfabrik, Mehl-, Pulver- und Sägemühlen.
Raithaslach, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 270 E.
Raithby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 334 E.
Raitsch, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Kronach, 230 E.
Raitschur, St. in Hindostan, Deccan, S. von Hyderabad.
Raitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko,
850 E. Eisenwerke, Schloss. Unfern merkwürdige Höhlen.
Raitza, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kar-
bitz, 350 E.
Raitzen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz,
157 E.
Raitzenhain, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.
Sebastiansberg, 190 E.
Raitzhain, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 315 E.
Raiva, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 1800 E.
Raizeux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ram-
bouillet, P. Epernon, 527 E.
Rajabeta, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Beer-
bhom. 24° 8′ n. Br., 86° 40′ ö. L. v. Grwch.
Rajadell, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Man-
resa, 512 E.
Rajah Bell, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, rechts am
Indus. 32° 14′ n. Br., 71° 11′ ö. L. v. Grwch.
Rajahmundry, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras,
zwischen 16° 18′ und 17° 38′ n. Br., und 81° 7′ und 82° 40′ ö. L. v.
Grwch., mit 6050 engl. QM. und 1,012,036 E. Fruchtbarer Boden an
der Küste, der nördl. und nordwestl. Theil hügelig, im O. Hügel
von leichter Erhebung mit Eisenerz. Hauptfluss ist der Godavery.
Erzeugnisse sind: Weizen, Gerste, Reis, Mais, Zuckerrohr, Baum-
wolle, Tabak und Indigo. 2) St. ebd., l. am Godavery, 2000 E. Fort,
Hospital, Gefängniss. Bazar. 17° n. Br., 81° 50′ ö. L. v. Grwch.
Rajahpoor, Ort in Hindostan, Oude, r. am Fl. Ghogra, 50 engl.
M. NNO. von Lucknow. 27° 30′ n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.
Rajam, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und
58 engl. M. NNO. von Vizagapatam. 18° 27′ n. Br., 83° 44′ ö. L. v.
Grwch.
Rajamundroog, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr.
North-Canara, 15 engl. M. NNW. von Honahwar. 14° 31′ n. Br., 74°
26′ ö. L. v. Grwch.
Rajano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo
ulter. II), Distr. und NW. bei Solmona. 3193 E. Wasserleitung, durch
einen Felsen geführt. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro),
Distr. Piedimonte, Mand. Cajazzo, 1602 E.
Rajaori, **Rajawur**, Ort in Hindostan, im nördl. Punjab, 2800 F.
ü. d. M. 33° 19′ n. Br., 74° 21′ ö. L. v. Grwch.
Rajapolliam, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und
51 engl. M. NNW. von Tinnevelly. 9° 27′ n. Br., 77° 31′ ö. L. v.
Grwch.
Rajapoor, 1) Ort in brit. Ostindien. Prsdsch. Bombay, an
der Küste von Bombay, Distr. Jinjeera. 18° 18′ n. Br., 73° 3′ ö. L.
v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. und 30 engl. M. SO. von Rutnageriah.
16° 39′ n. Br., 73° 35′ ö. L. v. Grwch.
Rajarampore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und
5 engl. M. NO. von Dinajepore. 25° 36′ n. Br., 88° 41′ ö. L. v. Grwch.
Rajaura, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
Distr. und 32 engl. M. SO. von Agra, r. am Jumna. 26° 58′ n. Br.,
[Lahore.
78° 32′ ö. L. v. Grwch.
Rajawur, St. in brit. Ostindien, Punjab, am Chenab, N. von
Rajbarree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und
35 engl. M. von Cuttack. 20° 42′ n. Br., 86° 44′ ö. L. v. Grwch.
Rajcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.
Milowka, 1653 E.
Rajecz, **Rajec**, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, OSO. bei Vag-

Besztercze, 2715 E. Starke Gerberei, Papiermühle, Hanf- u. Flachs-
bau, Bienenzucht. Unweit ein warmes Mineralbad.
Rajeer, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar,
40 engl. M. S. von Patna, 4800 E. In der Nähe viele heisse Quellen.
25° 2′ n. Br., 85° 29′ ö. L. v. Par.
Rajepoorah, Ort in Hindostan, Sirhind, 13 engl. M. NW. von
Umballa. Bazar. 30° 29′ n. Br., 76° 41′ ö. L. v. Grwch.
Rajeshaye, Distr. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, zwischen
24° 6′ und 24° 58′ n. Br., und 88° 18′ und 89° 20′ ö. L. v. Grwch.,
mit 2084 engl. QM. und 671,000 E. Hauptflüsse: Podda (Ganges),
Mahamunda, Attree, Jubuna, Nagor, Burrul und Narrad. Viele
Sumpfseen. Produkte sind: Reis, Weizen, Hafer, Gerste, Oelsaat,
Zuckerrohr, Hanf und Ingwer, Seide und Opium kommen zur Aus-
fuhr.
Rajevoselo, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbz. Brod,
[Bentschen, 180 E.
Bez. Drenovce, l. an der Save.
Rajewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei
Rajgurh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
Distr. und 10 engl. M. S. von Ajmeer, 12,340 E. 26° 19′ n. Br., 74°
44′ ö. L. v. Grwch.
Rajk, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, Bez.
Pacsa, P. Gross-Kanizsa, 430 und 560 E.
Rajkote, St. in Hindostan, Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar,
150 engl. M. W. von Baroda. 22° 18′ n. Br., 70° 50′ ö. L. v. Grwch.
Rajmahal, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhau-
gulpore, rechts am Ganges und an der Eisenbahn von Calcutta nach
Delhi, mit 30,000 ständigen E. 25° 1′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch.
Rajnugur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und
26 engl. M. S. von Silhet. 24° 32′ n. Br., 91° 52′ ö. L. v. Grwch.
Rajoo, St. in Hindostan, Berar-Staat, am Mahanuddy.
Rajova, Ort in der kleinen Wallachei, Distr. Mehedincz, SO.
von Neu-Orsova.
Rajpeepla, kleiner Rajpootstaat in Hindostan, Guzerat, Bez.
Rewa Caunta, mit 1650 engl. QM. und 122,100 E.
Rajpootana, Landschaft im westl. Hindostan, zwischen 23° 35′
und 29° 57′ n. Br., und 70° 5′ und 77° 40′ ö. L. v. Grwch., 114,391 engl.
QM. mit 11 Mill. E. Sie umfasst verschiedene Staaten: Oodeypore
oder Mewar, Jeypore, Joudpore, Ihallawar, Kotah, Bhoondee,
Alwur, Bikaneer, Jessulmere, Kishengurh, Banswarra, Pertabgurh,
Doongerpore, Kerowlee, Serohee, und wird grösstentheils von Raj-
poots bewohnt.
Rajtolcz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,
[Quorra.
Bez. Banffi-Hunyad, 450 E.
Rakab, Ort in Afrika, Guinea, Wawa, SO. von Kiama, am
Rakacza, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Szendrö, 599 E.
Rakamaz, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyiregyhaza,
[Meerenge von Malacca.
2490 E.
Rakan, Fl. auf der Insel Sumatra. Fliesst gegen N. und in die
Rakaou, Cap der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-
Mauwe. 35° 10′ 20″ s. Br., 172° 0′ 40″ ö. L. v. Par.
Rakasdia, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und
P. Oravicza, 3028 E.
Rakasz, Df. in Ungarn, Com. Ugocs, unfern der Theiss, 1458 E.
Rakau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P.
[an der Iser, 210 E.
Konitz, 390 E.
Rakaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau,
Rakek, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Planina, 350 E.
Rakesich, Ort in Serbien, Sdsch. Novibazar.
Rakhlea, Flck. in Russland, Guv. Wologda, Kr. Weliki-Ustjug.
Rakhmanow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kremenetz.
Rakicsan, **Rakistan**, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, OSO.
bei Radkersburg, 380 E. Weinbau.
Rakita, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und
[Kursk, 1500 E.
P. Facset, 1166 E.
Rakitna, 1) Ort in Russland, Guv. Pskow. 2) Ort ebd., Guv.
Rakitnig, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Adels-
berg, 400 E.
Rakitnitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Reifnitz, 420 E.
Rakitova, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und
[240 E.
P. Oravicza, 1136 E.
Rakitt, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe,
Rakka, 1) Pasch. in asiat. Türkei, Mesopotamien, begrenzt von
Mosul, Bagdad, Aleppo, Diarbekr und Arabien, 1725 QM. Pro-
dukte: Getreide, Südfrüchte, Bienen, Löwen, Tiger, Schakals, An-
tilopen. 2) St. ebd., am Euphrat, 8000 E.
Rakkestadt, Krchspl. in Norwegen, Smaalehnens-Amt, NO.
von Sarpsborg.
Raklia, unbewohnte griech. Insel, Cycladen, S. von Naxos.
Rako, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Ungvar, 674 E.
Rakobuty, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.
und P. Busk.
Rakocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-
Mihaly, 952 E. 2) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Bereg, P.
[tein, 320 E.
Nagy-Szöllös, 1690 E.
Rakodau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Koje-
Rokolano, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralo-
[und P. Buczacz.
witz, 150 E.
Rakomysz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, K. Stanislaw, Bez.
Rakoncza, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Hont,
P. Ipolysag, 590 und 370 E.
Rakonitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eig. Bez., am
glchn. Bach, 3516 E. Bezirksbehörde, Hauptschule, Piaristenschule,
Synagoge; Baumwollweberei, wichtige Eisen- und Steinkohlen-
werke, Papiermühlen, Töpferei, Soda-, Bleizucker-, Cichorien-,
Zündhütchen-, Porzellan-, Papier- u. a. Fabriken.
Rakos, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,
Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Bagyon, 756 E. 2) Df. ebd., Kr. Udvarhely,
Bez. Czik-Szereda, 1170 E. 3) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Bez.
und bei Baroth, 310 und 875 E. 4) **R.**, **Kroisbach**, Flck. in Ungarn,
Com., Bez. und P. Oedenburg, 1516 E. 5) Df. ebd., Com. Bereg,

Bez. Kaszony, P. Munkacs, 1834 E. 6) Df. ebd., Com. Gömör, P. Nagy-Röcze, 469 E. 7) **R.-Csaba**, Df. ebd., Com. Pest, P. Köbanya, 1290 E. 8) **R.-Keresztur**, Df. ebd., 2147 E. 9) **R.-Palota**, Df. ebd., 2220 E. 10) Nebenfl. der Donau, ebd., Com. Pest. Mündet Alt-Ofen gegenüber.

Rakosd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^{3}/_{8}$ M. von Vajda-Hunyad, 680 E.

Rakova, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Czacza, 2547 E.

Rakovicza, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Freck, 1240 E. 2) Df. in Ungarn, (Wojwodschaft), Com. Temes, P. Kiszeto, 1630 E.

Rakow, 1) Flck. in Russland, Guv. und Kr. Minsk. 2) St. ebd., Polen, Guv. Radom, W. bei Sandomir, l. am Czarna, 1250 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 220 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Weisskirchen, 360 E. 5) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Dolina. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 460 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 360 E. [witz, 290 E.

Rakowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wiso-

Rakowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^{3}/_{8}$ M. von Johannisburg, 165 E. [260 E.

Rakowetz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Teschen,

Rakowiec, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 230 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Peczenizyn. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Solotwina. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, P. Derewacz.

Rakowitschi, Ort in Russland, Guv. Kiew.

Rakowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 520 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 580 E.

Rakownia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 200 E.

Rakowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Wongrowiec, 125 E.

Raks, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, zwischen Bergen, 560 und 470 E.

Raksa, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1450 E.

Rakschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 650 E.

Rakulik, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Senosetsch, 210 E.

Rakwitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, 1060 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, 2042 E. Starke Getreidemärkte.

Ralbitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 283 E.

Raldone, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und SO. bei Verona.

Raleigh, 1) St. und Hauptort der Gfsch. Wake in Ver.-St., North-Carolina, 4600 E. Auf dem Hauptplatz Union das schöne Staatshaus, mit dem Marmorstandbild Washington's.; Handel. 35^{0} 47' n. Br., 78^{0} 48' w. L. v. Grwch. 2) Hauptort der Gfsch. Smith ebd., Mississippi. 3) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Shelby, am Fl. Wolf, 10 engl. M. NNO. von Memphis. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Saline, 1100 E.

Ralik-Inseln, bilden im Mulgrave-Archipel eine grosse Gruppe, welche die Kwadelen-, Namoa- und Odia-Inseln umfasst. Rienzi fügt noch hinzu die Dauphin- oder Pescadores-Inseln, Eschholtz (wahrscheinlich Udia-Milai der Radak-Bewohner), die Bigini-Inseln, Radogala, Lileb, Tebot, Telut, Kili, Namurik-Inseln (vielleicht die Baring-Inseln), Hunter (vielleicht Kotzebues Ibon), Boston-Inseln (14), Prinzess-Inseln, Ocean-Inseln u. a.

Ralingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 410 E.

Rallo, russ. Insel im finnischen Meerbusen, zum Guv. Esthland gehörig, unfern der Küste.

Rallo, (**Sierra del**), Gebirge in Spanien, Andalusien, an der Grenze der Prov. Granada und Jaen.

Ralls, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: New-London.

Ralshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Jülich, 171 E.

Ralston, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 25 engl. M. N. von Williamsport, an der Eisenbahn.

Ram, St. in europ. Türkei, Serbien, ONO. von Semendria, an der Donau, 400 E.

Ramada (la), Flck. in Bolivia, S. von Potosi.

Ramagara, Ort in Oesterreich, Kroatien, SW. von Karlstadt.

Ramalambi, Ort in Russland, Guv. Finnland, NO. von Laukas.

Ramales, Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. Santander, 749 E.

Ramanan-Cotta, **Panban**, Ort auf der Südwestküste der Insel Ramisserum. Rhede und Fort.

Ramapo, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rockland, 3300 E. Bedeut. Eisenwerke.

Ramas, Cap der Küste des portug. Gebietes Goa in Hindostan, am Oman-Meer. [Ceyzériat, 410 E.

Ramasse, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P.

Ramatuelle, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 615 E. Bleimine.

Rambach, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Wannfried, 330 E. 2) Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 676 E. Lohmühle.

Rambang, St. im holländ. Java, NO. von Samarang. Hafen.

Rambehl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Gadebusch, 120 E.

Rambeltsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 340 E.

Ramberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 1223 E.

Rambert (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, an der Saône, gegenüber der Insel Barbe, 1523 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 2) **R. de Joux (St.)**, St. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, rechts am Albarine, in einem zwischen zwei hohen Bergen eingeschlossenen Thal, 2597 E. Woll- u. Seidenspinnerei, Papierfabrik, Gussstahlfabrik, Leinwand- und Damastweberei. 3) **R. sur Loire (St.)**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, links an der Loire, 2545 E. Weinhandel, beträchtl. Bau von Kohlenfahrzeugen. 4) **R. d'Albon (St.)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, an der Rhône, 1304 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Rambervilliers, St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, an der Mortagne, 4861 E. Starke Gerberei, Töpferei, Fayence-, Gusseisengeschirr-, Leinwand- und Papierfabrik.

Rambin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 500 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 220 und 200 E.

Rambla (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Cordoba, auf einem Berge, 5926 E. Findelkinderhaus, Wolldeckenfabriken, Getreide, Wein, Olivenöl. 2) Flck. auf der NW.-Küste der Insel Teneriffa. [Souilly, 474 E.

Rambluzin, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P.

Rambouillet, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise; 12,75 QM. mit 67,110 E. 2) St. ebd., SW. von Versailles, in einem schönen Thal am glchn. Walde, 4228 E. Schönes Schloss mit Park; Civil-Tribunal, archäologische Gesellschaft.

Rambow, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 160 und 220 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 150 E.

Rambruch, Df. in Luxemburg, Distr. und $3^{1}/_{4}$ M. von Diekirch, 400 E.

Rambrücken, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $2^{1}/_{4}$ M. von Mülheim, 100 E. [P. Apremont, 439 E.

Rambucourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Rambudrapurrum, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras.

Ramburelles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 393 E. Baumwollweberei. [Blangy, 823 E.

Rambures, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P.

Rambusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 260 E.

Ramdrog, 1) Festung in Hindostan, Nizam-Staat, Distr. Beejapore, ONO. von Mudgul. 2) Festung ebd., Prsdsch. Bombay, SSW. von Beejapore, am Malpurba. [Kanal, 752 E.

Rame, Df. in England, Gfsch. Cornwall, SW. bei Plymouth, am

Ramée (la), Df. in Belgien, Prov. Brabant, S. von Jodoigne.

Ramegnies-Chin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 1100 E.

Rame-Head, 1) Cap in England, Gfsch. Cornwall, am Eingang des Hafens von Plymouth. 2) Cap der SO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Ramelies, **Rameilles**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Bez. Löwen, 1000 E. [320 E.

Ramelow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Ramelsbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 461 E.

Ramelsloh, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen, 530 E.

Ramelton, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 1428 E.

Ramersatt, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Thann, 387 E. [330 E.

Ramersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler.

Ramersberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 855 E. [Basaltbruch.

Ramersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 400 E.

Ramershoven, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^{1}/_{4}$ M. von Rheinbach, 200 E.

Ramerupt, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 595 E. Post.

Ramet, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1400 E.

Rametta, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 4013 E.

Ramganga, **Ramgonga**, Nebenfluss des Ganges links, in brit. Ostindien; entspr. auf der Grenze von Gurval, und mündet NO. bei Kanodsje.

Ramghaut, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Agra, NO. bei Alighur, W. am Ganges. Handel.

Ramgherry, 1) St. in Hindostan, Mysore, links am Arkavutty, ONO. von Seringapatam. 2) **R.-Droog**, St. mit Festung ebd., SW. bei Chittledroog. 3) St. ebd., Karnatic, Prsdsch. Madras.

Ramghyr, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Hyderabad.

Ramgir, St. in Hindostan, Dekkan, SO. vom Godavery, N. von Mullangur.

Ramgunge, St. in Hindostan, Oude, SW. bei Lucknow.

Ramgur, 1) St. im glchn. Distr. in Hindostan, Behar, Prsdsch. Bengalen, am Dommudah, SO. von Chittra. 2) St. ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda, 41,800 E. 22^{0} 49' n. Br., 81^{0} 1' ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Distr. Ajmeer, 39 engl. M. SSW. von Ajmeer. 25^{0} 59' n. Br., 74^{0} 32' ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Rajpootgebiet, Shakhawuttee, 108 engl. M. O. von Bikaneer. Befestigt. 28^{0} 9' n. Br., 75^{0} 5' ö. L. v. Grwch. 5) Ort ebd., Prdsch. Bengalen, Distr. Chittagong, 48 engl. M. N. von Chittagong. 23^{0} n. Br., 9^{0} 43' ö. L. v. Grwch.

Ramgury, St. und Festung in brit. Ostindien, Malabar, Prsdsch. Madras, am Ponany, SO. bei Calicut.

Ramha, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, N. von Villa-Rica.

Ramholz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, 212 E. Schloss.

Ram-Hormoz, St. in Persien, Khusistan, SO. von Schuster. Getreide-, Baumwoll- und Zuckerrohrbau.

Ramhusen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. und $2^{1}/_{4}$ M. von Meldorf, 180 E. [P. Bohain, 463 E.

Ramicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Ramiers, (**Cayo-**), kl. Insel, S. bei Haiti, Süd-Dep. 18^{0} 13' 37'' n. Br., 75^{0} 53' 37'' w. L. v. Par.

Ramillies, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 820 E. Sieg der Verbündeten unter Marlborough über die Franzosen 1706, 23. Mai. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 526 E.

Ramin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 280 E.

Raming, (Gross- und Klein-), 2 Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Steyr, 560 und 85 E. [weg, 520 E.
Ramingstein, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und P. Tams-
Ramisaen, Ort in Hinterindien, Ava, S. von Ava.
Ramisberg, Berg im Schweizer Kant. Bern, im Emmenthal, mit schöner Strasse zwischen Trachselwald und Langnau.
Ramischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^3/_4$ M. von Trebnitz, 150 E.
Ramisserum, **Ramanancur**, Insel in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Küste von Karnatic, und mit der Westseite von Ceylon durch die Adams-Bank und Insel Manaar verbunden; 2,50 QM., niedrig, unangebaut. Berühmte alte Pagode und Observatorium; einer der heiligsten Wallfahrtsorte der Brahmas.
Ramiswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, im glchn. Thal, bei Mümliswyl, wo das Thal sich verengt und Guldenthal heisst. In einem engen Kessel eine Glashütte. Die Gmd. mit Mümliswyl, 1532 E.
Ramithorn, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, Südseite des Graubündtner Rheinwaldes, unfern vom Adula, 8860 F. hoch.
Ramjiali, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.
Ramjundah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 24 engl. M. W. von Palamow. 23° 46' n. Br., 83° 40' ö. L. v. Grwch.
Ramkau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Danzig, 190 E.
Ramle, **Sanden**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Damask, auf der Strasse von Jerusalem nach Jaffa, 3600 E. Von schönen Gärten u. Olivenpflanzungen umgeben; Schloss, Moscheen, latein. Kloster, Handel mit Seide, Seife, Baumwolle.
Ramlesreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 272 E.
Ramlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Burgdorf, 240 E. [Landschaft, Bez. Liestal, 351 E.
Ramlinsborg, **Ramlinsburg**, Df. im Schweizer Kant. Basel-
Ramlösa, Wlr. in Schweden, Malmö-Län, N. bei Helsingborg. Mineralquelle und Bad. [Hagenow, 165 E.
Ramm, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.
Ramma, **Ravno**, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, 2500 E. [Caltagirone, eig. Mand., 2316 E.
Rammacoa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr.
Rammagherry, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 53 engl. M. N. von Madura. 10° 41' n. Br., 78° 12' ö. L. v. Grwch.
Rammaswur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Boree, 28 engl. M. NW. von Juggernaut. 20° 1' n. Br., 85° 33' ö. L. v. Grwch.
Rammeberg, Berg im Harz, zu Anhalt (Bernburg) gehörig; 2100 F. hoch, mit 80 F. hohem Thurm und schöner Aussicht.
Rammelsbach, s. Ramelsbach.
Rammelsberg, ein 1810 F. hoher, silberreicher Berg im Harz-Gebirge, bei Goslar. Darin das ergiebigste Silberbergwerk im Harz, das Hannover ($^4/_7$) und Braunschweig ($^3/_7$) gemeinschaftlich gehört. Deshalb heisst der Berg Communion-Unterharz, der auch die Hüttenwerke zur Ocker bei Ostfelde und Langelsheim, die Eisenhütte bei Gittelde nebst dem Bergbau des Iberges bei Grund und das Salzwerk Juliushall umfasst. Die Erzmasse des R. besteht aus Schwefelkies, Kupferkies, Bleiglanz, Zinkblende und Arsenikkies. Die Erzmasse istsehr fest und wird meist durch Feuer losgearbeitet. Der Bergbau wird in 5 Gruben betrieben, und es sind 2 Hauptschachte und ausserdem 6 zu Tage gehende Wetter- und Rauchschachte, so wie 2 Hauptstollen zur Wasserlösung. Die Erze unterscheidet man in Kupfer- und in Bleierze. Im J. 1838 wurden gewonnen $10^1/_2$ Mark Gold, 3803 Mark Silber, Blei 641,800, Bleiglätte 451,900, Zink 14,900, Kupfer 487,200, Schwefel 151,000, Vitriol 625,600, Alaun 19,200 Pfund.
Rammenau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Bischofswerda, 1157 E. Schloss mit Park; Granitbrüche, Leinen- und Bandweberei; Geburtsort des Philosophen Joh. Gottl. Fichte (geb. am 19. Mai 1762, gest. 25. Jan. 1814). Denkmal für denselben 1862 errichtet.
Rammerschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 700 E. Kupferhammer.
Rammersweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 801 E. Weinbau.
Rammert, ein Waldgebirge in Würtemberg, OA. Rottenburg, zwischen dem Neckar und der Steinach, das eine ansehnliche Hochfläche bildet. Gegen S. läuft es am Fuss der Alp aus; gegen N. senkt es sich zum Neckar ab.
Rammingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, an einer südl. Abdachung der Alp, 550 E. Starker Flachsbau, Torfstich und Steinbruch. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 364 und 386 E.
Ramnad, **Ramnadpuram**, **R.-Abad**, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, unweit der Küste. Fort, Palast; Baumwollenweberei, Reisbau, Handel. 9° 24' n. Br., 78° 50' ö. L. v. Grwch.
Ramnäs, grosses Eisenhammerwerk in Schweden, Westeräs-Län. [n. Br., 73° 50' ö. L. v. Grwch.
Ramneghur, Ort in Hindostan, Punjab, l. am Chenaub. 32° 20'
Ramney, Ort in Ver.-St., Virginia, am Südarme des Potomac.
Ramnuggur, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Sarun, 30 engl. M. NNW. von Battiah. 27° 9' n. Br., 84° 23' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., im Hindustaate Rewah, l. am Fl. Sone, 23 engl. M. S. von Rewah. 24° 10' n. Br., 85° 20' ö. L. v. Grwch.
Ramnugur, eine der schönsten St. in brit. Ostindien, Allahabad, Prdsch. Bengalen, SSO. bei Benares, r. am Ganges, 9500 E.
Ramny, ein 21,000 F. hoher Berg in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Gurval, N. von Almorah.
Ramoan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 4112 E.
Ramocsahaza, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Nyiregyhaza, 750 E.
Ramocz, (Also-), s. Rabnitz.

Ramò di Palo, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und $^1/_4$ M. von Lendinara, 2278 E.
Ramonchamp, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, l. an der Mosel, 1440 E.
Ramonsita, Insel im südl. stillen Ocean, S. von Neu-Seeland.
Ramonville St. Agne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Toulouse, 480 E.
Ramoo, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Chittagong, S. von Islam-Abad, unweit der Mündg. eines Flusses in den Meerbusen von Bengalen. [Remüs öffnet.
Ramosch, Thal im Schweizer Kant. Graubündten, das sich bei
Ramoschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Darkehmen, 110 E.
Ramoulu, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und P. Pithiviers, 406 E. [Orthez, 533 E.
Ramous, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.
Ramousies, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 511 E. Marmorsäge und Marmorkunstwerkstätte.
Ramouzens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Coudom, P. Demu, 556 E. Mineralquelle.
Ramperstorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, 600 E. Mühle.
Rampieux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Beaumont, 453 E.
Rampisham, Df. in England, Gfsch. Dorset, 420 E.
Rampitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 960 E. Theerofen.
Ramponio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Castiglione, 427 E.
Rampoor, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Agra, Distr. Saharunpoor. 29° 48' n. Br., 77° 31' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Prsdsch. Madras, Distr. Malabar. 11° 42' n. Br., 76° 29' ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Distr. und 63 engl. M. NO. von Bellary. 15° 56' n. Br., 77° 24' ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 23 engl. M. N. von Muttra, rechts am Jumna. 27° 50' n. Br., 77° 38' ö. L. v. Grwch. 5) St. ebd., Oude, Distr. Salon, 26 engl. M. NW. von Pertabgurh, 4000 E. 25° 53' n. Br., 81° 47' ö. L. v. Grwch. 6) Ort ebd., Bussahir, links am Sutlej, 32 engl. M. NO. von Simla. 31° 27' n. Br., 77° 41' ö. L. v. Grwch. 7) Ort ebd., Oude, links am Fluss Ghogra, 138 engl. M. von Lucknow. 28° 46' n. Br., 80° 23' ö. L. v. Grwch. 8) Ort ebd., Staat Nepal, l. am Gunduck, 93 engl. M. W. von Khatmandoo. 27° 46' n. Br., 83° 49' ö. L. v. Grwch. 9) St. ebd., Hauptort des gleichn. Gebietes, Distr. Rohilcund, links am Fluss Kosila, gross und dicht bevölkert. 28° 48' n. Br., 79° 5' ö. L. v. Grwch. 10) St. ebd., Hauptort des Gebietes Bussahir, l. am Fl. Sutlej. Palast des Rajah. 31° 27' n. Br., 77° 40' ö. L. v. Grwch.
Rampoora, 1) Ort in Hindostan, Rajpootana, 70 engl. M. S. von Jeypore. 25° 58' n. Br., 76° 14' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Holkarstaaten, Gebiet Indor, 95 engl. M. von Oojein. 24° 28' n. Br., 75° 25' ö. L. v. Grwch.
Rampton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 420 E.
Ramrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 600 E.
Ramree, Insel in brit. Ostindien, im Meerbusen von Bengalen, an der Küste von Aracan; im S. eine Hügelkette mit thätigen Vulkanen. Hauptort ist Yambia. Ausserdem eine St. gl. N. mit gutem Hafen und 8000 E. [berg, 166 E.
Ramsach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Lands-
Ramsau, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden. In der Nähe die Heilquellen Schusterbrunn und Mühlsteinbrüche. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Schladming, 470 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 260 E.
Ramsay, Flck. in England, auf der Insel Man, NO.-Küste, NNO. bei Douglas, in der Tiefe einer geräumigen Bucht mit gutem Ankergrunde, 2701 E. Fort, Hafen, Leuchtthurm, Heringfischerei.
Ramsbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 536 E.
Ramsbau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 245 E. Schloss.
Ramsbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 400 E.
Ramsberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 371 E. 2) Df. u. Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $^1/_2$ M. von Zell, am Ziller, 580 E. 3) Eisenhammer in Schweden, Oerebro-Län, Westmanland.
Ramsbury, Krchspl. in England, Gfsch. Wilts, NNO. von Salisbury, 2696 E. Vorzügl. Bierbrauerei.
Ramscapelle, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 820 E. 2) Df. ebd., Arr. Brügge, 625 E.
Ramscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 235 E. [194 E.
Ramscheidt, Df. in Nassau, A. u. $^1/_2$ M. von Langenschwalbach,
Ramsdon, 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 465 u. 252 E.
Ramsdonck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 825 E. Brauerei, Brennerei.
Ramsdonk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Gertruydenburg, 3283 E.
Ramsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 230 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der Aa, 1000 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, 500 E. [210 E.
Ramsel, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,
Ramsele, Krchspl. in Schweden, Westernorrland.
Ramsen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 995 E. Eisenwerke. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. und NW. bei Stein, an der Biber, im Hegau, 1087 E.
Ramsenstruth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 240 E. [245 E. 2 Schlösser, Mühle.
Ramsenthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth,
Ramsey, 1) St. in England, Gfsch. Huntingdon, NNO. bei Hun-

tingdon, von Sumpf umgeben, 2354 E. 2) Insel im St. George-Kanal, unweit der Küste von England, Wales. 3) Df. in England, Gfsch. Essex, 700 E. 4) St. ebd., Insel Man; s. Ramsay.

Ramsgate, St. auf der Ostküste der Insel Thanet, an der Küste von England, Gfsch. Kent, ONO. von Canterbury, 11,880 E. Geräumiger, durch Batterien geschützter Hafen, Leuchtthurm; Schiffbau, stark besuchtes Seebad, Heringfang, Handel.

Ramsin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 400 E.

Ramsla, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 320 E. Mühle.

Ramsloh, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, 360 E. [Aasgaardstrand.

Ramsnäes, Krchspl. in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, W. von

Ramsöe-Fjord, Meerenge zwischen der Insel Smölen, S. und NO. an der Westküste von Norwegen.

Ramstein, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 1418 E.

Ramsthal, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 534 E. Weinbau.

Ramsyde, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 561 E.

Ramtabad, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras.

Ramten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 250 E.

Ramuthaya, grosse Stadt in Birman, Mranma, S. von Ava.

Ramutten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^3/_8$ M. von Heidekrug, 120 E. [Christiania-Fjorden.

Ranaes, Ort in Norwegen, Romsdal, an einer tiefen Bucht des

Ranai, eine der Sandwich-Inseln, W. von Maoui. Brodbaum, Yameswurzel und Patate.

Ranaridl, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), 250 E. Schloss.

Ranay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 310 E.

Rancagua, Prov. in Chile, zwischen dem Maipo u. dem Cachapoal, mit der hübschen Hauptstadt gleichen Namens.

Rancate, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 634 E.

Rance, 1) Fluss in Frankreich, Dep. Côtes du Nord; mündet bei St. Malo in den Kanal. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 1200 E. Eisengiesserei, Pottaschsiederei, Brauerei.

Rances, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 484 E.

Ranchal, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1403 E. [Bexar.

Rancho, Ort in Ver.-St., Texas, NO. von San Antonio de

Ranchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Nimptsch, 100 E. Schloss.

Rancié, Berg in den Pyrenäen in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix. Ausgedehnte reichhaltige Eisenminen, welche 44 Eisenhammerwerke nähren.

Rancio, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1116 E. Mehrere Eisenhämmer, berühmte Kattunweberei. 2) Df. ebd., Distr. Varese, Mand. Cuvio, 573 E.

Ranco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 423 E. [410 E. Merkw. Höhlen.

Rancogne, Df. in Frankreich, Dep. Charente, an der Tardouère,

Rançon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, an der Gartempe, 1972 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 280 E. Eisenhaltige u. salinische Quellen.

Rancoudray, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. P. Mortain, 403 E.

Rancourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Revigny, 526 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Comble, 402 E.

Rancy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Louhans, 557 E. [Calicoweberei.

Randalstown, St. in Irland, Ulster, Grafschaft Antrim, 749 E.

Randan, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1803 E. Wiederhergestelltes altes Schloss.

Randau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Gommern, 470 E. Schiffsmühle.

Randazzo, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, N. am Aetna, 6342 E. Oel- u. Weinbau, Handel mit Wein u. Käse.

Randeck, 1) Flck. in Oesterr. unt. der Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkr.), Bez. Gaming, an d. kleinen Erlaf, ONO. bei Waidhofen, 240 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, 214 E. Schneide- u. Oelmühlen. [Zollamt, Mineralquelle.

Randegg, Pfrdf. in Baden, Seekreis, A. Radolphszell, 1040 E.

Randen, 1) Schloss in Russland, Liefland, Kr. Dorpat. 2) Der nördlichste Berg der Schweiz, Kant. Schaffhausen, in der vierten Jura-Kette, gegen 2790 F. hoch; steht von SW. nach NO., bildet gegen W. einen ziemlich steilen, durch Schluchten unterbrochenen Abhang gegen das Wutachthal; auf der Ostseite dacht er [sich durch längere Thäler und Schluchten ab; ebenso gegen N.; gegen S. ist er die Nordseite des Klettgaus.

Randens, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, NO. bei Aiguebelle, 769 E. Kupferwerk.

Randerath, Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 710 E. Tuch- und Leineweberei.

Randers, St. in Jütland, A. Aarhuus, NNW. von Aarhuus, links an der Guden-Aa, deren Mündung in den Kattegat den Randers-Fjord bildet, 9725 E. Hafen; latein. Schule und Bürgerschulen, Hospital; Tuch-, Strumpf-, Handschuh-, Tabak- u. Cichorienfabrik, Kattundruckerei, Zuckersiederei, Brennerei, Brauerei, Pferdemärkte, Lachsfischerei, Schiffbau, Zollamt, Handel. 56° 27′ 37″ n. Br., 7° 42′ 32″ ö. L. v. Par.

Randersacker, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 1410 E. Jahrmärkte, vorzügl. Weinbau, Muschelkalksteinbrüche. [Amt.

Randöe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stavangers-

Randolph, 1) Gfsch. in Ver.-St., im N. von Virginia, an Maryland grenzend, mit Hauptort Beverly. 2) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Ashborough. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Cuthbert. 4) Gfsch. ebd., Alabama, an der Grenze von Georgia. Hauptort: Mac Donald. 5) Gfsch. ebd., Arkansas, an Missouri grenzend. Hauptort: Pocahontas. 6) Gfsch. ebd., im O. von Indiana, an Ohio grenzend. Hauptort: Winchester. 7) Gfsch. ebd., Illinois, im SW. an Missouri grenzend. Hauptort: Chester. 8) Gfsch. ebd., im N. von Missouri. Hauptort: Huntsville. 9) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 2700 E. 10) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 13 engl. M. S. von Boston, 5000 E. Bank. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 2000 E. 12) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 2700 E. 13) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 1300 E. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Montgomery, 1900 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Portage, 1800 E. 16) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Tippecanoe, 1200 E. 17) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 44 engl. M. NW. von Madison.

Randonnai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 630 E. Hochofen, Eisenhammer, Eisengiesserei.

Randow, 1) Nebenfluss der Ucker rechts, in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde. 2) Kreis ebd., Rgbz. Stettin, 25,34 QM. mit 83,252 E.

Rands-Fjorden, ein 14 Stunden langer See in Norwegen, Christians-Amt; durch den Etnedals-Elf gebildet, fliesst er bald in den Reina-Elf, der bald den Tyri-Fjorden bildet, welcher bei Drammen in den Christiania-Fjorden abfliesst.

Randu, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, am Fl. Taptee, Surate gegenüber.

Randwick, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 959 E.

Raneegunge, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Bancoora, 126 engl. M. NW. von Calcutta, 25 engl. M. von Bancoora. 23° 35′ n. Br., 87° 10′ ö. L. v. Grwch.

Raneepoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Azimgurh. 25° 53′ n. Br., 83° 29′ ö. L. v. Grwch.

Raneeuh, Raneah, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Bhuttiana, 36 engl. M. O. von Bhutnair. Bazar. 29° 32′ n. Br., 74° 53′ ö. L. v. Grwch.

Ranenburg, St. in Russland, Guv. Rjasan, 6843 E. 1702 von Menzikoff angelegt. 53° 14′ n. Br., 37° 38′ ö. L. v. Par.

Ranes, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 2294 E. Hochofen, Eisenhammer.

Ranf, (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Freienwalde, 580 E.

Ranfels, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 170 E. Schloss mit Benificat, Mühle.

Ranft, 1) eine anmuthige Gegend im Schweizer Kant. Unterwalden, an der Melch-Aa. Mit der Kapelle des Eremiten Niklas von der Flue. 2) (Alt-), Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, $^7/_8$ M. von Wrietzen, 1000 E. 3) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $3^1/_2$ M. von Königsberg, 100 E.

Rang, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames, P. l'Isle sur le Doubs, 548 E.

Rang, Tête de, Juragipfel im Schweizer Kant. Neuenburg, mit schönen Triften und ausgezeichneter Fernsicht.

Rangamatty, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, ONO. bei Rangpur. [Gerberei.

Range, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Madison, 1000 E.

Rangendingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, NW. bei Hechingen, am Starzel, 1360 E.

Rangersdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Winklern, P. Stall, 420 E.

Ranggen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Telfs, 350 E.

Ranglacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 130 E.

Rangoun, St. in Hinterindien, Prov. Pegu, SW. von Pegu, am Achaygiang, der von hier Rangoun heisst u. in den Golf von Martaban mündet, 20,000 E. Mit Pallisaden; hat eine portugiesische u. eine armen. Kirche; Handel mit Teakholz u. a. Produkten in den Händen der Engländer, Karawanenzüge nach China, namentlich mit Baumwolle, bedeutender Schiffbau. Unweit die berühmte Pagode Schin-Dagoun.

Rangpur, 1) grosse Festung in Hinterindien, Prov. Assam, WNW. von Ghergong. 2) St. in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, NNO. von Murschedabad. Beträchtlicher Handel mit Reis, Seide, Indigo, Tabak.

Rangsdorf, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $2^1/_2$ M. von Teltow, 190 E.

Ranguevaux, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Hayange, 880 E.

Ranhados, Flck. in Portugal, Prov. Beira, 240 E.

Raniani, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Distr. Semendria.

Ranica, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Bergamo, 882 E. [300 E.

Ranies, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1.

Ranigsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 750 E. Steinkohlenbau, Sauerbrunnen, Mühlen.

Raning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Graz, Bez. Feldbach, 420 E.

Ranis, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, an der Kolschau, 1454 E. Weberei. In der Nähe die alten Burgen Ranis und Brandenstein.

Ranisch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 235 E.

Raniszow, Ranischau, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Rzeszow, Bez. Sokolow.

Rank, Df. mit berühmtem Sauerbrunnen und Bad in Ungarn, Com. Abauj, bei Kaschau, 300 E.

Rankau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 610 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 200 E.

Rankenhohn, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $2^1/_4$ M. von Siegburg, 110 E.

Rankin, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptort: Brandon.

Rankowitz, Rankovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Tepl, 150 E.

Rankweil, Flck. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez., P. u. NO. bei Feldkirch, 2050 E. Holzwaaren, Kirschwasser.

Rankwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^1/_8$ M. von Usedom, 170 E.

Rann, Wresce, 1) kl. St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., an der Save, 900 E. Bezirksbehörde, Schloss, Getreide- u. Weinbau, Beschälstation, Käsebereitung, Schifffahrt. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez., P. und $^1/_8$ M. von Pettau, 210 und 185 E.

Ranna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Hlinsko, 400 E. 3 Mühlen.

Rannapungern, Ort in Russland, Esthland, N. am Peipussee.

Rannenberg, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, 280 E.

Rannersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 140 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Untermannhartsberg), Bez. Zistersdorf, 290 E. 3) Df. ebd., (ehem. Unterwienerwald), Bez. und P. Schwechat, an der Schwechat, 310 E.

Rannertshausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 155 E.

Rannoch, See in Schottland, Gfsch. Perth.

Rannstedt, Df. in S.-Weimar, A. u. 1 M. von Apolda, 171 E.

Rannungen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 581 E. Schloss.

Ranö, Insel in Schweden, Norbotten, im N. des bottn. Meerb.

Ranrupt, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Ar. St. Dié, P. Saales, 1301 E. [816 E. Hochofen.

Rans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, am Doubs,

Ransart, 1) Df. in Belgien, Hennegau, Arr. Charleroy, 3200 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Beaumetz les Loges, 529 E.

Ransbach, 1) Df. in Nassau, A. Selters, 1597 E. Steingut- und Töpfergeschirr. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 303 E. 3) Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Hersfeld, A. Schenklengsfeld, 565 E.

Ransbari, Landspitze an der Nordküste von Neu-Guinea. 0^0 53′ 13″ s. Br., 131^0 46′ 56″ ö. L. v. Par.

Ransberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 120 E.

Ranschbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 364 E.

Ranschütz, (Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 215 E. [Mühlen.

Ransdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 360 E.

Ransel, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, 364 E.

Ransen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 600 E. Schloss, Oel- und Mahlmühle. [Mühle.

Ransern, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 370 E. Schloss,

Ranshofen, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und P. Braunau, 720 E.

Ransko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Chotiebor, 600 E. Grossartiges Eisenhüttenwerk mit Hammer.

Ransöe, Harde in Dänemark, A. Kopenhagen, mit der Stadt Kjöge, $3^1/_2$ QM., 3500 E.

Ransom, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 850 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 600 E.

Ranspach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Pausa, 381 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Wesserling, 1445 E. Baumwollspinnerei. 3) **R. le Bas**, Df. ebd., Arr. Mulhouse, P. St. Louis, 635 E. 4) **R. le Hart**, Df. ebd., 413 E.

Ranstadt, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Nidda, 624 E. Schloss, Ziegelhütte, 2 Mühlen. 2) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 340 E.

Ranstädt, s. Markranstädt. [415 E.

Ransweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden,

Rantampoor, St. in Hindostan, Staat Jeypoor. Stark befestigt.

Rantau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 215 E. [280 E.

Ranten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Murau,

Rantigny, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 684 E. Mützen- und Kaschmirfabr. [447 E.

Ranton, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. P. Loudun,

Rantsche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, P. Kranichfeld, 140 E.

Rantzau, 1) adeliges Gut in Holstein, NO. von Plön, Krchspl. Neukirchen, 964 E. Darin liegt das glchn. Df. 2) Ehemal. Schloss und Residenz der Reichsgrafen Rantzau ebd., an der Rantzaue (Langeleraue), die hier 3 durch Brücken verbundene Inseln bildet, SW. bei Barmstedt, 65 E. [house, P. Sierentz, 448 E.

Rantzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Ranville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 720 E. Post. 2) **R.-Breuillaud**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Aigre, 642 E. [Clusone, 565 E.

Ranzanico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Ranzau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^3/_4$ M. von Lüchow, 140 E.

Ranzel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 290 E.

Ranzelsdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und 1 M. von Atzenbrugg, P. Sieghartskirchen, 205 E.

Ranzenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 290 E. [von Berne, 120 E.

Ranzenbüttel, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. u. $^1/_8$ M.

Ranzern, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 850 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. u. P. Iglau, 230 E. Mühle, Säge, Pottaschsiedereien.

Ranziano, Df. in Oesterreich, Istrien, 1 M. von Görz, 1000 E.

Ranzières, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Troyon, 402 E.

Ranzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 255 E.

Ranzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 210 E.

Ranzing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 200 E.

Ranzles, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Waidhofen an d. Thaya, 130 E.

Ranzo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio, Mand. Pieve, 1337 E. [$1^1/_4$ M. v. Kalau, 180 E.

Ranzow, Df. und Kolon. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u.

Ranzowo, Ort in Russland, Guv. Twer.

Raon aux Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1896 E. Baumwollweberei. 2) **R. l'Etape**, St. ebd., Arr. St. Dié, in einem pittoresken Thal, rechts an der Meurthe, 3519 E. Brauerei, Gerberei, Leineweberei. 3) **R. sur Plaine**, Df. ebd., P. Allarmont, 644 E.

Raoua, St. auf der Insel Sumatra, am Rakan.

Raoul, 1) kl. Inselgruppe im stillen Süd-Ocean, Kermadek-Archipel, NW.-Spitze 29^0 15′ 45″ s. Br., 179^0 35′ 40″ ö. L. v. Par. 2) Cap der SO.-Küste von Tasmania (Van Diemens-Land), Ostseite der Sturmbai. 43^0 13′ s. Br., 145^0 33′ 45″ ö. L. v. Par.

Rap, Rapp, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Fülek, 487 E. [Mand. Fermo, 1474 E.

Rapagnano, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. und

Rapallo, St. in Italien, Sardinien, Prov. u. OSO. bei Genua, in einer kleinen gleichn. Bucht, 10,018 E. Hafen, Handel, besonders mit Olivenöl. 44^0 21′ n. Br., 6^0 55′ 45″ ö. L. v. Par.

Rapariegos, Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Santa Maria de Nieva, P. San Christobal, 527 E.

Rapata, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandschak Pristina, an der Ost-Morava.

Rapbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 450 E. Vorzügl. Weinbau am Lindelberg.

Rapée, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux. Weinhandlungen. [hausen, 250 E.

Rapen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-

Rapendorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 320 E.

Raphael (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1143 E. Kleiner Fischerhafen. 2) Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 7^0 18′ n. Br., 151^0 33′ 23″ ö. L. v. Par. 3) St. auf d. Insel Haïti, S. vom Cap Haïtien.

Raphoe, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 3210 E. 2) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, SW. bei Londonderry, 1442 E. Bischof, Schulanstalten, Kathedrale. Das Krchspl. 5109 E.

Raphti, 1) Hafen an der Ostk. von Griechenland, Livadien, Attika, OSO. bei Athen. 2) Flck. in Griechenland, Morea, W. bei Tripolizza.

Rapid-Ann, grosser Nebenfl. des Rappahannock r., in Ver.-St., Virginia, mündet 10 engl. M. oberhalb Fredericksburg.

Rapide, gr. Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri.

Rapides, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. Vorzügl. Baumwolle. Hptort: Alexandria. 2) Ein Indianervolk in Neubritannien, zwischen den beiden oberen Armen des Saskatschawan. [(Abruzzo citer.), S. bei Chieti, 2491 E.

Rapino, Rapini, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti,

Raploch, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 317 E.

Rapolano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, Mand. Asciano, 3855 E.

Rapolla, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SW. bei Melfi, 3490 E. Schöne Kathedrale.

Rapolt, (Kis-), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $1^1/_2$ M. von Algyogy, 410 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., 1100 E. [hartsberg, Bez. Drosendorf, 220 E.

Rapolz, Df. in Oesterreich unter der Enns, ehemal. Obermann-

Rapone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SSW. bei Melfi, 2136 E.

Raposchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 280 E. [miest, 260 E.

Rapotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Na-

Rapottenstein, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Schönbach, SW. bei Zwettel. Hptort des gräflich Abensperg-Traun'schen Fideicommisses. [150 E.

Rappach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei Alzenau,

Rappahannock, 1) Fluss in Ver.-St., Virginia, entspr. NW. bei Warrenton, Gfsch. Fauquier, fliesst SO. und in die Chesapeak-Bai, etwa 60 St. weit. Bis Fredericksburg, ohngefähr 36 St. von seiner Mdg., fahren Schiffe von 130—140 Tonnen. Nebenfl.: Rapid-Ann. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. [365 E.

Rappelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen,

Rappenau, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 1160 E. Ludwigssaline, durch Bohrung (500 F. tief) gebildet, giebt jährlich 140,000 Centner Salz, Soolbad.

Rappenhagen, Gut in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. $1^3/_4$ M. von Greifswald, 110 E. [240 E.

Rappenzell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Rapperath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 300 E. 3 Mühlen. [stadt, 278 E.

Rappershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellerich-

Rappersweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 200 E.

Rapperswyl, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1860 E. 2) St. ebd., Kant. St. Gallen, Seebez., am Züricher-See, 2480 E. Baumwollspinnerei, Gewerbe und Handel. Nach der Erdzunge von Hurden am jenseitigen Seeufer führt eine hölzerne Brücke 4850 F. lang und 12 F. breit.

Rapperswylen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. und $1^1/_3$ St. SO. von Steckborn, 429 E. [121 E.

Rapperszell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,

Rappetenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 123 E.

Rappetschlag, Rapotice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, P. Puchers, 160 E.

Rappin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 100 E.

Rappoltengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 125 E.

Rappoltenkirchen, Pfrdf. in Oesterr. unter der Enns, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Tulln, P. Sieghartskirchen, 280 E.

Rappoltenreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Marbach, 150 E.

Rappoltenschlag, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Zwettl, P. Rastenberg, 150 E.

Rappoltshofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 210 E.

Rappweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 420 E.

Rapri, St. in Hinterindien, Siam, W. v. Bangkok, am Meklong.

Rapshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E. [kala. Färbereien.

Rapshani, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, Sandschak Trik-

Rapti, Nebenfl. des Ganges l., in Hindostan, Calcutta. Mündet nach 55 M. Lauf im Distr. Gorukpoor.

Rapty, Nebenfl. des Gograh, in Hindostan. Entspr. in Nepal, heisst halb Djimru, und mündet in 2 Armen.

Raraka, Insel im stillen Ocean, niedriger Archipel. 3 M. lang. Die Einwohner sind durch Missionäre zum Theil civilisirt. $16^{0} 6' 25''$ s. Br., $144^{0} 57' 40''$ w. L. v. Grwch.

Rarancze, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagora, 2233 E.

Rarbach, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Meschede, 135 E. [mont en Argonne, 838 E.

Rarécourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Cler-

Raritan, Fl. in Ver.-St., New-Jersey. Entsteht aus einem See in der Gfsch. Morris, fliesst anfangs gegen S., dann gegen O., und in's atlant. Meer.

Raro, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Raab, 837 E.

Raron, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, eig. Bez., O. von Sitten, am r. Ufer der Rhone, 517 E. 2 Kirchen. Der glchn. Bez. ebd. hat 5343 E.

Rarotonga, Raratunga, Insel im stillen Ocean, Cooks-Archipel, eine der südl. Harvey-Inseln, ungefähr 7000 E. Gut bebaut.

Rarsin, Pfrdf. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 280 E. [am Oman-Meer. Citadelle.

Rary, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beejapoor,

Rasal, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Jaca, 510 E.

Ras al Had, das östlichste Cap in Arabien. $22^{0} 33'$ n. Br., $59^{0} 56'$ ö. L. v. Grwch.

Rasasna, St. in Russland, Guv. Mohilew, am Dniepr, 1600 E.

Rasay, Insel der Hebriden, zu Schottland, Gfsch. Inverness, gehörig, NO. von der Insel Skye, 647 E. Gebirgig und wohl bewässert.

Rasberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $\frac{1}{4}$ M. von Zeitz, 480 E.

Ras-Bernas, Cap-Rosa, Cap der Westküste des rothen Meeres, 5 M. NO. von den Ruinen von Berenice.

Rasca, Vorgebirge auf der Südküste der canar. Insel Teneriffa.

Rasch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, unweit des Ludwig-Kanals, 413 E.

Rascha, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 135 E.

Raschalaa, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 215 E.

Raschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 370 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 2228 E. Vitriol-, Schwefel- u. Giftwerk, Gewerbe, Mühlen, Handel, Mineralquelle, Badeanstalt. 3) Df. ebd., GA. und bei Oelsnitz, 433 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 375 E.

Raschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 340 E. Mühle. [Antilibanon.

Rascheia, Flck. in asiat. Türkei. Syrien, W. von Damask, am

Rascheidt, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 380 E.

Raschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Trebnitz, 170 E.

Raschewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 400 E.

Raschgoun, Insel in französ. Algerien, im Golf gl. N., in welchen die Tafna mündet. Douane; Puzzolanerde, Handel.

Raschgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 140 E. [am Styr.

Raschichtch, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Luck, l.

Raschin, Rasin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Horitz, 185 E.

Raschkow, Rasskow, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, am Olabok, 1381 E. [Przelautsch, 300 E.

Raschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Raschnia, Flck. in Serbien, NNO. bei Kruschevatz.

Raschong, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 370 E.

Raschow, Rasov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Czaslau, 150 E. [Pottaschsiederei.

Raschowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 400 E.

Raschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Kosteletz, 225 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Auscha, 180 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und P. Jung-Woschitz, 195 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Kohljanowitz, 440 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 590 E.

Raschütz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 101 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain. 2 Wassermühlen mit Oel- und Schneidemühle. 3) (**Klein-**), Df. ebd., an der Röder, 173 E.

Raschutina, Flck. in Russland, Guv. Nowgorod.

Raschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 555 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Brieg, 300 E. 3) Df. mit Gut ebd., Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Merseburg, 115 E. 4) Gut in Sachsen, Krd., GA. und nahe bei Leipzig. Schloss mit Garten, Ziegelei. [Mühle, Säge, Pottaschsiederei.

Raschzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 620 E.

Rasdorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. und 1 M. von Nentershausen, 110 E.

Rasdorskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 3850 E. $47^{0} 32'$ n. Br., $38^{0} 19'$ ö. L. v. Par.

Rasel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 520 E. [handel.

Ras el Fil, Prov. im Lande Habesch, Amhara. Sehr heiss. Gold-

Ras el Khyma, St. im Lande Lahsa in Arabien, am persischen Meerbusen, auf einer Halbinsel. Seeräubersitz.

Ras el Wady, St. und Hauptort des glchn. Staates in Nubien.

Rasen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Welsberg, 770 E.

Rasephas, Pfrdf. in S.-Altenburg, A. und $\frac{1}{4}$ M. von Altenburg, 265 E. [670 E.

Raser, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Rasgrad, Razgrad, Hezargrad, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli, SO. von Rustschuk, am Ak-Lom, 3000 E. Weinbau. Sieg der Russen über die Türken am 13. Juni 1810.

Rasharkin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim.

Rashegah, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, 5000 E. Schloss.

Ras-Hib, St. in Afrika, Nubien, OSO. von Sennaar.

Rasines, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. u. P. Ramales, 896 E.

Rasinja, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ludbreg. [300 E.

Rasitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Bilin,

Raskelp, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 548 E.

Raskotetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Gonobitz, 115 E.

Raslawice, Df. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Miechow, 300 E. Sieg der Polen über die Russen durch Kosziusko.

Rasluck, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Seres, r. am Karasu. [$43'$ n. Br.

Ras-Mahommed, der südlichste Punkt der Sinai-Halbinsel. 27^{0}

Rasna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Teltsch, 270 E. [metz, 325 E.

Rasoch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlu-

Rasocolmo, Cap in Italien, Sicilien, N. bei Messina. $38^{0} 17'$ n. Br., $13^{0} 11' 42''$ ö. L. v. Par. [mierz, 240 E.

Rasoschek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Jaro-

Raspach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Kr. Obermannhartsberg), Bez. Seitenstetten, 215 E.

Raspenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 510 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1700 E. Marmorbruch. [NNO. bei Tortosa, 829 E.

Rasquera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona,

Rasrutoe, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Rass (el), St. in Arabien, Nedsched, NW. von Derreyeh.

Rassauta (la), Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1100 E., wovon 850 Eingeborene.

Rassberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Voitsberg, 240 E. Stahlofen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 360 E.

Rassbichel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 250 E. [Wallfahrtskirche.

Rassdorf, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 1300 E.

Rassegu, eine der Kurilen-Inseln, in der Mitte der Gruppe.

Rassein, See in europ. Türkei, Bulgarien. Steht mit dem schwarzen Meer in Verbindung.

Rassel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Gladbach, 120 E.

Rasselwitz, (**Deutsch- und Polnisch-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 2120 und 720 E. 2 Mühlen. 2) (**Klein-**) 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 120 E.

Rassenhövel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 150 E.

Rassiels, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. P. Cahors, 729 E.

Rassing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Herzogenburg, P. Perschling, 225 E.

Rassingdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Geras, P. Pulkau, 150 E. [von Beeskow, 120 E.

Rassmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M.

Rassnitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 500 E.

Rassova, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, r. an der Donau, S. von Hirschowa. In der Nähe der Trajanswall.

Rassupnaja, Fort in Russland, Guv. und WSW. von Orenburg.

Rasswald, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgrätz, 470 E. Bleibergwerk.

Rassweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 230 E. Mühle.

Rast, 1) Pfrdf. in Baden, Seekr., A. und bei Messkirch, 392 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 340 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen, 360 E.

Rastan, Restan, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, am Orontes, S. von Hamah, an einem Abgrunde.

Rastatt, befest. St. und Hauptort des glchn. Amts in Baden, Mittelrheinkr., an der Murg, 7428 E. Bundesfestung, Regierungssitz des Mittelrheinkr., Oberforstamt, Lyceum, Museum, kathol. Schullehrer-Seminar, Mädchenerziehungsanstalt, Kinderbewahranstalt; ehemal. Residenzschloss, Badehaus; Fabriken für Tabak, Papiermaché, Cichorien, Stahlwaaren, Gewehre, Spritzen; bedeut. Speditionshandel. Friede 1814, Friedenscongress 1797—1799. $48^{0} 51' 29''$ n. Br., $5^{0} 52' 11''$ ö. L. v. Par. — Das gleichnam. Amt hat 35,053 E.

Rasteau, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Vaison, 942 E. Olivenöl, Weinbau.

Rastede, Df. und Amtssitz in Oldenburg, 955 E. Grossherzogl. Lustschloss. $53^{0} 14' 49''$ n. Br., $5^{0} 51' 52''$ ö. L. v. Par.

Rasteder Brink, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 380 E. 2) **R. Südende**, Df. ebd., 350 E. [180 E.

Rastel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Breznitz,

Rastenberg, St. in S.-Weimar, A. Buttstedt, NNO. bei Weimar,

am Fuss der Finne, 1182 E. Burgruine Raspenburg; Lein- und Strumpfweberei. Unweit eine Mineralquelle.

Rastenburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 15,41 QM. mit 40,200 E. Boden eben; viele Bäche und Seen; Gewerbe, Ackerbau, Viehzucht. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der Guber, 5024 E. (1864). Gymnasium, Schloss, Tuchweberei, Gerberei, Leinweberei, Leinwandhandel.

Rastenfeld, Rastenberg, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gföhl, OSO. von Zwettel, 725 E.

Rastkopf, Berg in Oesterreich, Salzburg, bei Rauris. 7760 F. h.

Rastock, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 265 E. [Hagenow, 345 E.

Rastow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Rastrick, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 3917 E. Wollmanufaktur. [rigal, 663 E.

Rasueros, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, P. Mad-

Raswor, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Tüffer, bei Feistritz, 210 E.

Rasza, Ort im Innern von Tunis, W. von Sidi-Meddul.

Raszewy, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1^3/_4$ M. von Kröben, 120 E.

Raszina, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Kreutz, O. bei Kapronтza.

Raszkowek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 290 E.

Rasztocsno, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Privigye, 510 E. [19. April 1809.

Raszyn, Df. in Russland, Polen, unfern Warschau. Schlacht am

Rata, Ort in Afrika, Sudan, Reich Haussa, S. von Kashna.

Ratan, Krchspl. in Schweden, Umeå-Län, NO. bei Umeå, am bottnischen Meerbusen. Hafen.

Ratass, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2838 E.

Ratay, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 370 E. 2) S. Rattai und Rattay.

Ratby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1244 E.

Ratcliffe, 1) Flck. in England, Gfsch. Middlesex, 15,510 E. Sehr schöne Kirche. 2) **R. on Soar** und **R. on Trent**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Nottingham, 145 und 1273 E. [P. Cuisery, 679 E.

Ratenelle, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Rates, Flck. in Portugal, Prov. Minho, N. bei Oporto, 795 E.

Rath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Erkelenz, 510 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Düsseldorf, 1508 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mülheim am Rhein, 840 E. 5) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 170 E. 6) Df. ebd., Kr. und $^3/_4$ M. von Krefeld, 440 E. 7) Wlr. ebd., Kr. und $1^3/_8$ M. von Geldern, 125 E. 8) Wlr. ebd., Kr. und $^5/_8$ M. von Lennep, 160 E. 9) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1658 E.

Rathangan, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 1004 E. Grosse Mehlmühlen.

Rathaspeck, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 2404 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Westmeath, 1445 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Wexford, 763 E.

Rathau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 285 E. 2) Df. ebd., Kr. Wohlau, 340 E.

Rathbourney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 600 E.

Rathcavan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 4924 E.

Rathclarin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1832 E.

Rathcline, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 2250 E. [2732 E.

Rathconnel, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath,

Rathconrath, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 2202 E. Viele Alterthümer.

Rathcoole, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 813 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Dublin, 1356 E. 3) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 1200 E.

Rathcoonay, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3027 E.

Rathcore, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 2609 E.

Rathcormack, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 971 E.

Rathdowney, Flck. in Irland, Leinster, Queens-Grafschaft, 1192 E.

Rathdrum, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 947 E.

Rathe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 420 E.

Rathebur, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 250 E.

Rathekau, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Kaltenhof zu Schwartau, $^5/_8$ M. von Schwartau, 400 E.

Rathen, 1) Krchpl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, SSO. bei Fraserburgh, 2378 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 400 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $4^1/_8$ M. von Trier, 140 E. 4) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. Glatz, 460 u. 50 E. Oel-, Mahl- und Sägemühle. 5) (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, in reizender Gegend der sächsischen Schweiz, jenes links, dieses rechts an der Elbe, 118 u. 249 E. In der Nähe die Bastei. [nig, 440 E.

Rathendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, bei Pe-

Rathenow, Rathenau, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kreis Westhavelland, an der Havel, über die eine Brücke führt, 7210 E. Gymnasium, Töchterschule, Fabrik optischer und akustischer Instrumente, Brennerei, Brauerei, Woll-, Baumwoll- u. Leineweberei, Standbild des Kurfürsten Friedrich Wilhelm, der hier 1675 die Schweden schlug. 52° 36′ 29″ n. Br., 9° 59′ 54″ ö. L. v. Par.

Rathewalde, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, bei Hohnstein, 442 E.

Rathewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^3/_4$ M. von Weissenfels, 120 E. [5555 E.

Rathfarnham, Krchspl. in Irland, Leinster, Grafsch. Dublin,

Rathfriland, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 2183 E. Leineweberei.

Rathgar, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2053 E. Viele Villa's; Musselin-, Calicoweberei; Steinbrüche. [2693 E.

Rathgraff, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath,

Rathheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^7/_8$ M. von Heinsberg, 650 E.

Rathjensdorf, 1) Df. in Holstein, Gut Rixdorf, 290 E. 2) Df. ebd., Gut Cismar, SO. von Oldendorf, 270 E.

Rathkeale, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4201 E. Gut gebaut, nahrhaft.

Rathkennan, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 149 E.

Rathkenny, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 1517 E.

Rathkryan, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1050 E.

Rathlau, Df. in Holstein, Gut Klethkamp, 200 E.

Rathlin, Insel an der Nordküste von Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 753 E. Gerstenbau, Schaf- und Pferdezucht.

Rathlosen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und $^7/_8$ M. von Sulingen, 380 E.

Rathmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 135 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 335 E. 3) Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Hohenerxleben, 330 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Schandau, 429 E.

Rathmolyon, Krchspl. in Irland, Leinster, Grafsch. Meath, 2455 E.

Rathmore, 1) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 228 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kildare, 1193 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Meath, 950 E.

Rathmoylan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford. Geräumige Felsenhöhlen.

Rathmullen, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1983 E.

Rathnew, Krchspl. in Irland, Leinster, Grafschaft Wicklow, 3184 E.

Ratho, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 690 E.

Rathowen, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 337 E.

Rathreagh, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 758 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Mayo, 790 E.

Rathronan. 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 3292 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tipperary, 907 E.

Rathsallah, 1) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 154 E. 2) Df. ebd., Queens-Gfsch., 678 E.

Rathsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Erlangen, 130 E. Bergschloss.

Rathsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 690 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, $^5/_8$ M. von Wrietzen, 215 E. [350 E.

Rathsgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Rathshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, an der Schlichem und am glchn. Berge, einem Theil des Heuberges, 960 E.

Rathskirchen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 200 E.

Rathsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Osterburg, 125 E.

Rathsstock, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 450 E. [215 E.

Rathsstube, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard,

Rathsweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 200 E. Mühle.

Rathven, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 7518 E.

Rathvilly, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 466 E.

Ratibor, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Oppeln, 15,73 QM. mit 101,200 E., über 6000 auf 1 QM. Der Boden ist eben, fruchtbar, von der Oder und Oppa bewässert. Hauptprodukte: Getreide, Obst, Holz; Gewerbe, Ackerbau. 2) Stadt ebd., an der Oder, die hier schiffbar wird, 12,776 E. und 982 M. Militär. 1831: 6049; 1842: 7355; 1849: 8993 E. Oberlandsgericht für Ober-Schlesien, Gymnasium, andere Schulen, Synagoge, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Hospitäler, grosses Zellengefängniss, Theater, lebhafte Industrie, Tuch-, Strumpf- und Leineweberei, Wollspinnerei, Gerberei, Gemüse- und Hanfbau, Brennerei, Produktenhandel. 35° 49′ 22″ n. Br., 10° 1′ 45″ ö. L. v. Par.

Ratiborschitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor. Ehemal. Silberbergwerk. [tin, 1100 E.

Ratiborz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wse-

Ratières et St. Avit, Ortsch. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. St. Donat, 888 E.

Ratingen, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 5296 E. Töpferei, Hutfabrik, Papiermühle, Kalkbrennerei, Ziegelei, Marmorbruch. [u. P. Göding, 950 E.

Ratischkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Ratischowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. u. P. Hrottowitz, 185 E. [175 E.

Ratjendorf, Df. in Holstein, Klosterger. und 3 M. von Preetz,

Ratjensdorf, s. Rathjensdorf.

Ratka, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Tallja, 842 E.

Ratkau, 1) Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und $^3/_8$ M. von Schwartau, 350 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $^3/_4$ M. von Wigstadtl, P. Troppau, 710 E. [paka, 250 E.

Ratkin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

Ratko, Flck. in Ungarn, Com. und NW. bei Gömör, 978 E. Starke Gerberei, Lederhandel. Ebd. das Df. **Ratko-Bisstro**, 528 E. Tuchweberei.

Ratkow, s. Rathekau.

Ratley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 471 E.

Ratlinghope, Df. in England, Gfsch. Salop, 272 E.

Ratmanow, russ. Insel in der Behringsstrasse, die nördlichste der drei Diomed-Inseln.

Ratnapora, St. auf der Insel Ceylon, SO. von Colombo, an einem kahnbaren Bach. Kasernen.

Ratno, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kowel, 1300 E.

Ratoath, Ort in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, NW. bei Dublin, 396 E.

Ratonneau, kleine Insel im mittell. Meere, an der Küste von Frankreich, im Golf von Lion; befestigt zum Schutz der Rhede von Marseille. 43° 16′ 58″ n. Br., 2° 58′ 33″ ö. L. v. Par.

Ratot, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1388 E. Propstei.

Ratoth, Df. in Ungarn, Com. Pest, 850 E.

Ratsch, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 230 E. 2) **R.**, **Raczanki**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 220 E. Schloss, Mühle. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), **Raatsch**, **Radci**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Trautenau, 870 E.

Ratscha, Ort in europ. Türkei, Serbien, Distr. Semendria.

Ratschach, **Radezhl**, 1) Flck. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., an der Sau, 700 E. Weinbau. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und $^3/_4$ M. von Kronau, P. Wurzen.

Ratschan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Podiebrad, 212 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez., P. u. $^3/_8$ M. von Böhmisch-Aicha, 220 E.

Ratschdorf, **Raitzisdorf**, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Pressburg. Weinbau.

Ratschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 340 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. P. Mureck, 380 E.

Ratscher, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 200 E. Papier- und Mahlmühle. [Schönau, 150 E.

Ratschin, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $^3/_4$ M. von

Ratschings, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Sterzing, 690 E. [nitz, 660 E.

Ratschinowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raud-

Ratschitz, **Radcice**, **Maria-Ratsch**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, P. Ossegg, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Kaaden, P. Radonitz, 230 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Jaromer, P. Smiritz, 460 E. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Eisenbrod, 350 E. 5) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. u. P. Skutsch, 350 E. 6) Df. ebd., Kr., Bez. u. P. Pilsen, 295 E. 7) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und P. Wodnian, 180 E. 8) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Raudnitz, links an der Elbe, 250 E. 9) Df. ebd., Bez. und P. Pürglitz, 150 E. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. u. P. Hrottowitz, 130 E. 11) Marktflck. ebd., Kr. Brünn, Bez. und P. Wischau, 740 E. Schloss.

Ratschitza, **Racica**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_2$ M. von Tüffer, P. Steinbrück, 180 E.

Ratschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 250 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 230 E. [Bechin, 420 E.

Rattal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P.

Rattau, Insel an der Küste des Staates Honduras.

Rattay, **Rataje**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. P. Wlaschim, 360 E. 2) St. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und P. Kohljanowitz, 900 E. 3) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. u. P. Kremsier, 520 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. u. P. Olmütz, 310 E. 5) Df. mit Domäne in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^1/_4$ M. von Chodziesen, 400 E. 6) Df. ebd., Kr. und $^1/_4$ M. von Posen, 340 E. 7) Df. ebd., Kr. Bomst, 220 E.

Ratte, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Louhans, 666 E.

Rattelsdorf, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, an der Itz, 796 E. Mahl- und Schneidemühlen, Handel mit Kleesamen u. Mastvieh. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und $^3/_4$ M. von Roda, 205 E.

Rattenberg, 1) St. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., unweit dem Inn, SW. bei Kufstein, 800 E. Kupfer- und Silberbergwerk. Dabei das Dorf **Brixlegg**, mit grossen Schmelzwerken zur Verarbeitung der Erze. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Judenburg, 320 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 2 M. von Mitterfels, 200 E.

Rattendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 290 E. 2) Pfrdf. ebd., Kärnten, Bez. u. P. Hermagor, rechts am Gail.

Rattenharz, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 205 E.

Ratten-Insel, **Rat-Island**, kl. Insel an der Westküste von Sumatra, 3° 50′ 29″ s. Br., 119° 51′ 17″ ö. L. v. Par.

Ratten-Inseln, russ. Inseln in der Aleutengruppe. Hauptinsel: Buldur. [Kaurzim, 500 E.

Rattenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Rattery, **Rattray**, 1) Cap der Küste von Schottland, Gfsch. Aberdeen, SO. der Strabeg-Bai. 2) Df. in England, Gfsch. Devon, 485 E.

Rattey, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Sargard, 290 E.

Rattlar, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, A. Korbach, 320 E.

Rattlesden, Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk, 1201 E.

Rattoo, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2052 E.

Rattray, (**Old-** und **New-**), Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 447 und 518 E. Flachsspinnerei, Weberei, Fischerei.

Rattstadt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 190 E.

Rattwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 1150 E.

Ratwick, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, am Sillan-See.

Ratzau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 300 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 280 E.

Ratzbeck, Df. in Holstein, A. Reinfeld, 200 E.

Ratzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 320 E. Salzfaktorei. 2) Df. ebd., Kr. Landsberg, 460 E.

Ratzebur, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, an der Zarne oder Zahe, 2072 E. Tuchweberei.

Ratzeburg, 1) Fstth., zu Mecklenburg-Strelitz gehörig, liegt davon getrennt, zwischen Mecklenburg-Schwerin N. und O., Lauenburg S. und W., und dem Gebiet der St. Lübeck gegen W.; 6,5 QM., 17,000 E. 2) St. ebd., SSO. bei Lauenburg, auf einer kleinen Insel im glchn. See, 3990 E. Ein Theil derselben: der Domhof und der Palmberg mit dem Dom, dem Schul- und dem Collegiatgebäude, ein Hospital und 320 E. gehört zu Mecklenburg-Strelitz. Dieser ist durch 2 Thore von dem andern Theil, der zu Lauenburg gehört, geschieden; Sitz der Landeskollegien, Gymnasium, Schifffahrt, Korn- und Transitohandel. [Schloss.

Ratzen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 260 E.

Ratzenhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 180 E. [196 E. Schloss.

Ratzenried, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen,

Ratzenwinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 224 E.

Ratzersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), bei Pottenbrunn, 300 E. 2) **R.**, **Recse**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, P. St. Georgen, 2421 E.

Ratzice, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 360 E.

Ratzkowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 300 E.

Ratzlawitz, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Rgbz. Brünn, Bez. Wischau, 540 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Prerau, 270 E. 3) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Iglau, Bez. und P. Gross-Meseritsch, 225 und 115 E.

Raubach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 530 E. Eisenwerke, Hammerwerk, Oelmühle.

Raubanin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Gewitsch, 280 E.

Raubarth, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 M. von Guben, 100 E. [von Darkehmen.

Rauben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M.

Raubersrieth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. $1^1/_4$ M. von Schwabach, 269 E. [burg, von W., 115 E.

Rauberweiherhaus, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neun-

Raubowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 720 E. Mühle. Synagoge.

Rauceby, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, zus. 600 E.

Raucheck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 210 E.

Rauchenwart, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und unfern Schwechat, 620 E. [Hrottowitz, 800 E.

Rauchowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Rauchwart, **Raubart**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Güssing, 620 E. [Patzau, 360 E.

Rauckowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Raucoules, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 1300 E.

Raucourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1604 E. Sehr beträchtl. Schnallen-, Sporen- und Gebissfabrik, Eisenhammer, Giessereien etc.

Rauda, Df. in S.-Altenburg, A. und $^1/_2$ M. von Eisenberg, am Raudabache, 220 E. Eisen- und Kupferhammer.

Raudah, **Raudda**, Insel in Aegypten, Niederägypten, im Nil, unfern Kairo. Schöne Gärten; hier steht auch ein Nilmesser.

Rauden, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, P. Brüsau, 400 E. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez. Zwittau, P. Brüsau, 210 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 450 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 1500 E. Hochofen, Theerofen, Ziegelei, Drahthütte. 6) (**Klein-**), Df. ebd., 450 E. Kupferhammer, Sägemühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 280 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^3/_8$ M. von Osterode, 120 E.

Raudkani, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Szawle.

Raudna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 1730 E. Post.

Raudney, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 200 E. Eisensteingruben. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Karbitz, 180 E.

Raudnicek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, P. Budin, 190 E.

Raudnig, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 200 E. Braunkohlengruben.

Raudnitz, 1) fürstl. Lobkowitz'sche St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., 3766 E. Bezirksbehörde, Schloss, Gemäldesammlung, Synagoge, Hospital; Leder-, Essig-, Rosogliofabrik. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Starkenbach, 450 E. 3) (**Ober-** und **Unter-**), Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, P. Königgrätz, 180 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 675 E. Mühlen, Schloss, hochfeine Schäferei. 5) Wlr. mit Papiermühle ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 300 E.

Raudny, **Raudney**, **Raudne**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Turnau, 190 E.

Raudohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M. von Stallupöhnen, 115 E.

Raudonatschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 375 E.

Raudszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 290 E.

Raudten, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, am Schwarzwasser, 1254 E. Hospital; Wollspinnerei, 3 Mühlen. 2) (**Alt-**), Df. ebd., bei Raudten, 360 E. Schloss mit Park, 3 Mühlen, Ziegelei. [von Insterburg, 160 E.

Rauducken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $2^1/_2$ M.

Rauen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 900 E. Braunkohlengruben, Ziegelei.

Rauenberg, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 408 E. 2) Df. ebd., Kr. A. Wiesloch, 1118 E.

Rauen-Bretzingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 200 E. [163 E.

Rauenbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach,

Rauenstein, 1) Df. in S.-Meiningen, Oberland, A. Sonneberg, in schöner Lage an einem Berge, 631 E. Porzellanfabrik; Schlossruine. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lengefeld, 121 E.

Rauenthal, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 374 E. 2) Df. in Nassau, A. Eltville, 947 E. Weinbau, Papiermühle.

Rauhenschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen. 240 E.

Rauhensteig, Rauschensteig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Kirchenlamitz, 100 E. Eisensteingruben.

Rauhenzell, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 402 E. Wallfahrtskapelle.

Rauischholzhausen, Holzhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchheim, A. und $^3/_4$ M. von Amöneburg, 640 E.

Raukotienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M. von Tilsit, 200 E. [Seringapatam.

Raulay-Horur, Ort in Hindostan, Mysore, am Budra, NW. von

Raulhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Vic sur Cère, 990 E.

Raum, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Hartenstein, 447 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Königstein, 106 E.

Raumbach, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Hessen-Homburg, A. und bei Meisenheim, 500 E. [von Irdning, 150 E.

Raumberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^1/_4$ M.

Raumersaue, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 270 E.

Raumerswalde, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 300 E. [siedel, 224 E.

Raumetengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wun-

Raumland, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 280 E.

Raumå, Seest. in Russland, Finnland, Guv. Abo, am bottn. Meerb., 2468 E. Holzhandel, Schifffahrt. 61° 8′ n. Br., 19° 6′ 50″ ö. L. v. Par. [358 E.

Raun, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Adorf,

Raunau, 1) (**Nieder-**), Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 586 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 570 E.

Raundes, Krchspl. in England, Gfsch. Northampton, 1870 E.

Raune, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Cilli, Bez. und P. Schönstein, 550 E. 2) Df. ebd., Bez. Rann, 290 E.

Raunertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 132 E. [gerau, 645 E.

Raunheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-

Raunizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Grafenberg, 300 E.

Rauno, 1) Df. in Oesterr., Steiermark, Bez. u. P. Rohitsch, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 3 M. von Kalau, 200 E.

Raunula, Df. in Schweden, Norbotten, an der Grenze von Finnland. [469 E.

Raurell, Ort. in Spanien, Prov. und Bez. Tarragona, P. Valls,

Rauret, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Pradelles. 731 E. [bach, 625 E.

Rauris, Flck. in Oesterreich, Kr. Salzburg, Bez. und P. Taxen-

Rauschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $2^1/_2$ M. von Heiligenbeil, 200 E.

Rausche, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, an der Tzschirne, 1060 E. Glashütte, Theerbrennerei.

Rauschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischausen, 230 E. [450 E. Mineralquelle.

Rauschenbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl,

Rauschenberg, 1) A. und St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 1550 E. Amt: 7335 E. 2) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 383 E. Obstbau, Handel.

Rauschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 530 E.

Rauschengesees, Df. in Reuss, ält. Lin., A. Burgk, 180 E.

Rauschengrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 130 E. Eisenhammer, Baumwollspinnerei, Oel-, Brett- und Mahlmühlen.

Rauschken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 300 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Ortelsburg, 400 und 120 E. [u. $^1/_2$ M. von Görlitz, 190 E.

Rauschwalde, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr.

Rauschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 670 E. Papier-, Walk- und Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 360 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 293 E.

Rausdorf, Rowstorp, 1) Df. in Holstein, A. Trittau, 201 E. Kupfermühle. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und $^3/_8$ M. von Roda, 150 E. [630 E.

Rausen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Hotzenplotz,

Rausenbruck, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 800 E. [Zwittau, 140 E.

Rausenstein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. u. P.

Rausinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 615 E.

Rauske, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 550 E.

Rausko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, P. Weisskirchen, 370 E.

Rausmirau, Rausmirov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Gross-Meseritsch, 160 E. [410 E.

Rausowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Rausse, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 420 E. Schloss; Thongruben, Töpferei, Mineralquelle, Bad.

Rausslitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 280 E. 2 Mühlen.

Raussnitz, (**Alt-**), 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz. 2) (**Neu-**), Marktflck. ebd., $^3/_4$ M. von Austerlitz, 2000 E.

Rautenberg, 1) Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim, 390 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 400 und 120 E.

Rautenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $2^1/_2$ M. von Heinrichswalde, 230 E.

Rautendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lilienthal, 230 E. [burg, A. Sontra, 115 E.

Rautenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Roten-

Rautenkranz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, bei Eibenstock, 308 E. Eisenhammer und Messingschlagwerk, Mühle, Säge. [hausen, 350 E.

Rautheim, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-

Rautka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Gewitsch, 360 E. Eisen- und Schwefelquelle, Bad.

Rautke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^7/_8$ M. von Falkenberg, 170 E. [Wsetin, 1440 E.

Rautschka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Rauville la Place, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 909 E. 2) **R. la Bigot**, Df. ebd., P. Bricquebec, 993 E.

Rauwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Drulingen, 470 E. [mund, 300 E.

Rauxel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Rauzan, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1075 E. Tropfsteinhöhlen.

Rava, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 740 E.

Ravaniemi, Ort in Russland, Finnland, NO. von Torneå.

Ravanusa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und OSO. bei Girgenti, rechts am Salso, 7862 E. Oel, Mandeln, Pistazien.

Ravarino, Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, Mand. Nonantola, 4232 E.

Ravasaletto, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 1040 E.

Ravaszd, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1290 E. Getreidebau, Weinbau, Brauerei.

Ravaszmezö, Rokamezö, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 570 E. Papiermühle, Getreidebau.

Raveau, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1215 E. Eisengruben, Hochofen, Stahl-, Stahldraht- und Blechfabrik.

Ravecchia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 371 E.

Raveley, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 370 E.

Ravello, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Principato citer.), W. bei Salerno, 1520 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale.

Ravel-Salmérange, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 829 E. Fayence- und Töpferwaarenfabrik.

Ravelsbach, 1) Flck. in Oesterreich, (ehemal. Untermannhartsbergkr.), eig. Bez., SO. bei Meissau, 500 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. und $^1/_4$ M. von Ravelsbach, 420 E.

Raven, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 140 E.

Ravendale, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Ravenel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 1054 E.

Ravengiersburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 300 E.

Ravenglass, St. in England, Gfsch. Cumberland, an der Mündung des Ert und Esk. Hafen, Austernfang.

Ravenhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $2^1/_2$ M. von Kammin, 180 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und $1^1/_4$ M. von Franzburg, 100 E.

Raveningham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 290 E.

Ravenna, 1) Prov. in Italien, 206,018 E. in 3 Distr. (Circondarii), 12 Mand., 21 Gmdn. Im S. stehen Zweige der Apenninen. Flüsse sind der Po di Primaro mit den Nebenflüssen Santerno und Senio, der Lamone und Montone. Das Klima ist an den Küsten feucht, nebelig und ungesund; im Innern gesünder. Produkte: Getreide, Mais, Hanf, Flachs, Anis, Koriander, Saffran, Wein, Oel, Seide, Früchte, Salz aus den Küstensümpfen. Der lebhafte Gewerbfleiss liefert Leinwand, Papier, Glas, Töpfer-, Seiler- u. andere Waaren. 2) Hauptst. ebd., O. von Bologna, am Montone, unweit dem adriat. Meer, 19,118 E. Erzbischofsitz, Dom, auf dem Domplatz das Standbild der heiligen Jungfrau, die Kirchen St. Vital, St. Lazarus und St. Celse, Akademie der Künste, Collegium, Priesterseminar, Antikenmuseum, öffentl. Bibliothek; Wein- und Seidenbau, Seidenindustrie, Handel. Grabmal Dante's, der hier 1321 starb. 44° 25′ 16″ n. Br., 9° 51′ 56″ ö. L. v. Par. 3) Hauptort der Gfsch. Portage in Ver.-St., Ohio, 3500 E. [330 E.

Ravensbrück, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Ravensburg, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr., gebirgig mit milden Thälern, 8 QM., 26,400 E. in 1 St., 10 Pfrdfrn., darunter 1 mit Marktrecht, 22 Pfrwlrn., 294 Wlrn. etc. Erwerbszweige sind Feld- und Weinbau, bedeut. Schweinezucht, Papierfabrikation, Seiden-, Woll- u. Baumwollspinnereien, Handel mit Frucht, Vieh, Holz. 2) St. u. Hauptort ebd., im Schussenthal, von schönen Gärten u. Landhäusern umgeben, 5200 E. Latein. Schule, Realschule, mehrere Papier-, Oel-, Baumwoll- und Wergwatten-, Spielkarten- und Chocoladefabr., Eisenhammer und Schrotgiesserei, Seiden- u. Flachsspinnerei, Baumwoll- und Barchentweberei, Strumpffabr.; Hauptplatz des Fruchthandels für Ober-Schwaben. 47° 46′ 56″ n. Br., 7° 16′ 38″ ö. L. v. Par. 3) (**Neu-**), Df. und Hauptort der ehem. glchn. Herrsch. ebd., OA. Wangen, an der Argen, 110 E. War schon im Jahre 735 christlich.

Ravensbusch, Ortsch. in Holstein, Gut Mori, $2^1/_2$ M. von Oldesloe, 130 E.

Ravensdale, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, NO. bei Dundalk, am Fleury.

Ravensden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 477 E.

Ravensfield, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 241 E.

Ravenstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 705 E. 2) St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, l. an der Maas, 900 E. 51° 47′ 49″ n. Br., 3° 19′ 2″ ö. L. v. Par.

Ravensthorpe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 692 E.

Ravenstone, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 394 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 405 E.

Ravenstonedale, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 939 E.

Ravensville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valogne, P. Ste. Mère-Eglise, 641 E.

Ravensworth, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 330 E.

Raveo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Ampezzo, 640 E.

Raversbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 340 E.

Ravetnellore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, W. von Pondichéry.

Ravières, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, rechts am Armançon und am Bourgogne-Canal, 1283 E.

Ravigny, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. St. Denis, 504 E. [celles-Chaussy, 985 E.

Raville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Cour-

Raviscanina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Piedimonte, 1164 E.

Ravliane, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Ottochan, 800 E.

Ravlik, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Ravna, Df. in Ungarn, Com. Arad, 300 E. Eisenbergwerk, Eisenhammer. [bei Fiume, 1610 E.

Ravnagora, Kameralflck. in Oesterreich, Kroatien, Com. u. O.

Ravoire (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Chambéry, 858 E. [genselbold, 580 E.

Ravolzhausen, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Lan-

Ravyl, ein 7450 F. hoher Berg in den Berner Alpen, zwischen den Kant. Wallis und Bern. Darüber führt ein beschwerlicher und gefährlicher Pass aus dem Ober-Simmenthal nach Sitten.

Rawa, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, eig. Bez., rechts an der Rawka, 4639 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, rechts an der Rawka, 4647 E. Tuchfabrik, Brauerei, Brennerei. 3) St. in Hindostan, Nepal, O. von Khatmandoo.

Rawak, Insel an der Nordküste der Waigiu-Insel im stillen Ocean. 0° 1' 14'' s. Br., 128° 36' 25'' ö. L. v. Par.

Rawan-Hrad, See in Tibet, über 15,000 F. hoch, im Himalaya gelegen und das Ziel eifriger, aber sehr beschwerlicher Wallfahrt; aus ihm fliesst der Sutlej ab unter dem Namen Lang-Tsiu oder Satadru.

Rawa-Ruska, s. Rawa 1.

Rawcliffe, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1552 E. 2) (**Nether-** u. **Upper-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Lancaster, 791 u. 697 E.

Rawden, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2567 E. Wollmanufaktur.

Rawi, **Ravee**, Fluss in Hindostan, Punjab; entspr. in Lahore am Himalaya und mündet in den Chenab, NO. von Multan. Er ist 72 M. weit schiffbar.

Rawicz, **Rawitsch**, Kreisst. des Kr. Kröben in Preussen, Rgbz. Posen, 10,408 E. und 652 M. Milit. (1861). Synagoge, Waisenhaus, Anstalt für verwahrloste Kinder, höhere Bürgerschule, Strafanstalt, Hülfsseminar, schöne luther. Kirche, Rathhaus, Maschinenspinnerei, Tuch- und Leineweberei, Gerberei, Töpferei, Tabak-, Schnupftabak-, Hut- u. a. Fabriken, Handel mit Wolle, Getreide u. s. w.

Rawil-Pindi, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, NW. von Jellalpur, zwischen dem Djelum und Sind. [Warschau.

Rawka, Nebenfluss der Bzura rechts, in Russland, Polen, Guv.

Rawmarsh, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2533 E.

Rawreth, Df. in England, Gfsch. Essex, 416 E.

Rawsonville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton. Hochofen, Papiermühle, Gerberei etc.

Rawusen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, $1\frac{1}{2}$ M. von Mehlsack, 140 E.

Raxendorf, Flck. in Oesterreich, (Obermannhartsbergkr.), Bez. und P. Pögstall, NNO. bei Pechlarn, 220 E.

Ray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, an der Saône, 510 E. Vorzügl. Wein. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 280 E. 3) Cap der SW.-Spitze der Insel Neu-Foundland. 47° 37' n. Br., 61° 33' 34'' w. L. v. Par. 4) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptstadt: Richmond. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1390 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Franklin, 1300 E.

Raybrod, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Wisnicz, P. Rzegocina, 1762 E.

Raye, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Hesdin, 629 E. [700 E.

Rayen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Rayerend, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2 M. von Cleve, 260 E. [Simmern, 150 E.

Rayerschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von

Rayersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 800 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen. [P. Villeréal, 420 E.

Rayet, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve,

Raygrod, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, am glchn. See, SW. bei Augustowo, 1880 E. Ansehnlicher Handel mit Getreide, Vieh, Honig.

Raygunge, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Dinajepore, 7500 E. Viehmärkte.

Rayleigh, Krchspl. in England, Gfsch. Essex, 1463 E.

Raym, Ort in Persien, Prov. Kerman.

Raymochy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4316 E.

Raymond, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Montrond, 502 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, SW. von Augusta, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1300 E. 4) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Hinds, 400 E. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 900 E.

Raymondo, Cap der Nordküste der Sunda-Insel Timor. 9° 9' 30'' s. Br., 122° 1' 45'' ö. L. v. Par.

Raymond-Terrace, St. in Neu-Süd-Wales, Gfsch. Gloucester, 263 E.

Raymuntudony, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 2268 E.

Rayne, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1550 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 1200 E.

Raynham, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 1620 E. 2) Df. in England, Gfsch. Essex, 777 E.

Raynortown, Ort in Ver.-St., New-York, Queens-Gfsch.

Raypilly, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras, OSO. von Guntur, rechts am Krischna.

Rayssas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P. Montredon, 849 E. 2) S. Raissac.

Raysville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Henry, am Blue river.

Raywick, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Marion, 72 engl. M. SW. von Francfort.

Raz (le), Cap der Küste Frankreichs, am atlant. Ocean, Dep. Finistère, nahe gegenüber der Insel Sein. Leuchtthurm.

Raza, kl. capverdische Insel, S. von Branca.

Razac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 897 E.

Raz-At, **Ras-Seid-Juze**, Cap der Küste von Tripolis, Barkah.

Razdorovskaia, Flck. in Russland, Guv. der don. Kosaken.

Razdorskaia, s. Rasdorskaja.

Raze, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Traves, 546 E. [1375 E.

Razès, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Razniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko, P. Podhorce.

Razvor, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin. Kastell.

Razze Gase, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, SSW. von Jaffa, unweit dem mittelländ. Meer, 5000 E. Sitz eines griech. und armen. Bischofs. einige schöne Gebäude und sehr viele (30) Moscheen; lebhafter Karawanen-Handelsverkehr zwischen Syrien und Aegypten.

Ré, **Rhé**, Insel an der Küste Frankreichs, im atlant. Ocean, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle; 7 Lieues lang von WNW. gegen OSO. und $1\frac{2}{3}$ Lieues breit, etwa 11 Lieues gross. Die Küsten im S. und W. sind steil und unzugänglich, aber im N. haben sie eine Menge Rheden, Ankerplätze und sichere Häfen. Die Insel ist befestigt und schützt den Hafen von la Rochelle; sie hat aber keine Quellen, Weide u. Holz. Der Wein wird meist zu Essig u. Branntwein verbraucht. Die 18,000 E. sind grösstentheils vorzügl. Seeleute, treiben aber auch Seesalzbereitung, Weinbau, Branntweinbrennerei, lebhaften Handel mit Salz, Wein, Fischen. Hauptstadt: St. Martin de Ré.

Rea, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Casatisma, 819 E.

Readfield, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebeck, 2030 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oswego, 807 E.

Reading, 1) St. in England, Gfsch. Berks, am Einfl. des Kennet in die Themse, SSO. von Oxford, 25,045 E. Gymnasium, Band-, Segeltuch-, Sackleinwand- und Nadelfabriken, Eisengiesserei, Brauerei, Mühlen, Wollhandel, Kaufhalle, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1360 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, N. bei Boston, 3190 E. Schuhmacherei. Dabei **South-Reading**, 1510 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1870 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Steuben, am Seneca-See, 1540 E. 6) Hauptort der Gfsch. Berks ebd., Pennsylvanien, links am Schuylkill, 23,160 E. 20 Kirchen, Akademie, 2 Banken, 10 Wochenzeitungen, wovon 3 deutsche; Eisenmanufakturen, Hutfabriken (jährl. 52,000 Dutzend), Gerberei, Handel. 7) Ort ebd., Gfsch. Adams, 1350 E. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Perry, 1800 E.

Readington, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 3000 E. [900 E.

Readsborough, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington,

Ready, Ort in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh. Leineweberei, Ackerbau.

Réal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, P. Fourmignères, 461 E. 2) Kanal ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, zur Entwässerung der Sümpfe im Arr. Arles, durchschneidet den Craponne-Kanal und endigt SO. bei Tarascon, 7 Lieues. [châtel, P. Foucarmont, 861 E.

Réalcamp, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Real-Corona, Flck. in Venezuela, Dep. und am Orinoco.

Real de Gandia, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Gandia, 830 E. 2) **R. de la Jara**, Flck. ebd., Prov. Sevilla, Bez. Cazarra, P. Aracena, 543 E. 3) **R. del Montroy**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Carlet, P. Chiva, 1081 E. 4) **R. de Monte**, Bergwerksort in Mejico, Prov. Mejico, etwa 9000 F. ü. d. M., an einer tiefen und engen Thalschlucht, durch die ein wilder Gebirgsbach rauscht, 4000 E. Unweit die Grube Moran, das Amalgamirwerk von Sanchez und das Hüttenwerk Regla, wohin der Weg durch die Schlucht führt. Bergbau. 5) **R. de S. Vincente**, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, bei Talavera de la Reina, 1386 E.

Realejo, 1) St. in Mittelamerika, Nicaragua, an der Mündg. des glchn. Flusses in den stillen Ocean, 5000 E. Wichtiger Schiffbau und vorzügl. Hafen. 2) **R. de alto** und **bajo**, 2 Flck. auf der NW.-Küste der canar. Insel Teneriffa, am Pic, 1036 u. 1040 E.

Réalmont, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 2976 E. Zeugweberei. [Mand. Siculiana, 1902 E.

Realmonte, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Girgenti,

Réalon, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Embrun, 854 E.

Realp, Df. im Schweizer Kant. Uri, fast 5000 F. hoch am Fusse der Furka gelegen. Leidet an Holzmangel und durch Lawinen.

Real-Punta, Landspitze der Nordwestküste der Insel Cuba, an der Honda-Bai. 22° 58' 34'' n. Br., 85° 31' 54'' w. L. v. Par.

Realville, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, rechts am Aveyron, 1815 E.

Reams, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula, 273 E.

Reana, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1 M. von Udine, 2742 E. [Mand. Avigliana, 1037 E.

Reano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Réans, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Eauze, 430 E.

Rearsby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 500 E.

Rearson, Insel im stillen Ocean, Cooks-Archipel. Von Malayen bewohnt.

Réau, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Lieusaint, 410 E.

Réaumont, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Rives, 746 E.

Réaumur, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, P. Pouzauges, 786 E.

Réaup, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Mezin, 877 E.

Reauville, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 575 E. Gipsbrüche und Gipsbrennerei.

Réaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und P. Jonzac, 605 E.

Reay, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Caithness, 2506 E. Fischerei.

Rebais, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1180 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, links an der Dender, 1200 E. Töpferei.

Rebbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 230 E.

Rebbelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 270 E.

Rebben, schwed. Insel im bottn. Meerbusen, Norbotten, Piteå gegenüber.

Rebberlah, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2^1/_8$ M. von Celle, 205 E.

Rebbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Como, 771 E.

Rebdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 150 E.

Rebec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 340 E.

Rebecq, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 3020 E.

Rebelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 290 E.

Rébenacq, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Arudy, 1005 E.

Rebenischki, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Rebenstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^7/_8$ M. von Lüchow, 250 E.

Rebersreuth, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Adorf, an der Elster, 215 E.

Rebeschowitz, **Rebesovice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelowitz, 180 E.

Rebesgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Auerbach, 718 E. Spitzenklöppelei.

Rebeuville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Neufchâteau, 442 E.

Rebeuxvelier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Délemont, 390 E.

Rebgeshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 403 E.

Reblin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 250 E.

Rebnösöe, norweg. Insel, Finnmarken.

Rebordaes, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, S. bei Braganza.

Rebordainhos, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, bei Braganza.

Rebordello, Ort in Brasilien, Prov. Para, auf der Insel Caviana.

Rebourguil, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. Belmont, 787 E.

Rebrechien, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 933 E.

Rebreuve, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Houdain, 472 E.

Rebreuviette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Sus St. Léger, 534 E.

Rebrin, Df. in Ungarn, Com. Ung, 476 E.

Rebrisora, **Kis-Rebra**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Naszod, 1957 E.

Rebrovicsello, Df. in Oesterreich, Kroatien, Rgtbez. Ogulin, 520 E.

Rebstein, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Oberrheinthal, 1601 E. Stickerei, Wein-, Tabaks- und Feldbau.

Recale, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), S. bei Caserta, 2187 E.

Recanati, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, eig. Mand., als Gmd. 18,949, als Stadt an 5000 E.

Recardaes, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Aveiro, 610 E.

Recas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und N. bei Toledo, 877 E.

Recca, **Reka**, Fluss in Oesterreich, Illyrien, fliesst NW. und dann W. bis zum Dorf San Canziano, O. von Triest, wo er mit furchtbarem Getöse in einen Abgrund hinabstürzt u. verschwindet.

Recco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und SO. bei Genua, am Golf von Genua, 4559 E. Handel mit Olivenöl, Südfrüchten etc.

Recetto, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Biandrate, 1465 E.

Recey sur Ource, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Chatillon sur Seine, am Ource, 981 E. Merinozucht, Leinwandfabr., Handel mit Hanf.

Rech, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_8$ M. von Merzig, 150 E.

Rechain, (**Grand-** u. **Petit-**), 2 Dfr. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1230 u. 1725 E. Bedeut. Tuchfabrikation, Walkerde.

Rechberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 160 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 258 E. 3) Ortsch. in Oesterreich, Bez. Perg und Grein, P. Perg, 160 E. 4) Df. ebd., Kärnten, Bez. und $^5/_8$ M. von Kappel, P. Eberndorf. 5) Ehemal. Herrsch. in Würtemberg, Jaxt- und Donaukr., OA. Gmünd u. Geislingen, nach der alten, im J. 1865 abgebrannten Burg benannt, die am Ende des glchn. Bergrückens, auch Rechberg genannt, steht, der sich von Hohenstaufen gegen O. zieht. Der Berg hat zwei Gipfel, von denen der eine die Burg (Hohen-Rechberg), der andere die Kirche mit Pfarrwohnung und Messnerhaus (Hohen-Rechberg-Kirchberg) trägt; aber beide sind durch eine grosse, steinerne Brücke verbunden. Mauern und Thürme sind wahrscheinlich römisches Bauwerk. Der Berg ist überall, nur nicht gegen N., angebaut. 6) (Hinterweiler), Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gmünd, unterhalb dem glchn. Schloss, 420 E. Feldbau und Holzpfeifenköpfe. 7) (Vorderweiler), Wlr. ebd., am glchn. Berge, 407 E.

Rechberghausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 814 E.

Rechbergreuthen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 282 E.

Rechede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 440 E.

Recheldorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und $^3/_4$ M. von Ebern, 227 E.

Rechen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^3/_8$ M. von Bochum, 160 E.

Rechenberg, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Frauenstein, an der Freiberger Mulde, 434 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 240 E. Schloss, Hammerschmiede.

Recherche, 1) Archipel an der Südk. von Australien, Nuits-Land, umfasst drei Gruppen kleiner Inseln, Klippen u. Sandbänke, in der Ausdehnung von O. nach W. gegen 40 Stunden. Die Südspitze der SO.-Gruppe liegt 33° 53′ 45″ s. Br., 171° 52′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Bai der Südk. von Tasmania, (Van-Diemens-Land). 43° 32′ 23″ s. Br., 184° 46′ w. L. v. Par. 3) Insel im Sta. Cruz-Archipel, im stillen Ocean, die grösste der Vanikoro-Gruppe, wo La Pérouse Schiffbruch litt.

Recherswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 441 E.

Rechésy, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 833 E. Töpferei.

Rechicourt le Château, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 950 E.

Rechicza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram.

Rechnitz, **Rohonez**, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Hodasz, 4238 E. Schloss mit Bildergallerie und Bibliothek, Weinbau, Handel.

Recht, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 665 E.

Rechtebach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. und $^5/_8$ M. von Bischhausen, 125 E.

Rechtenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 734 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 871 E. 3) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 480 und 255 E.

Rechtenfleth, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Hagen, 455 E.

Rechtenstein, **Stein**, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, schön liegend an der Donau, 222 E. Schlossruine Rechtenstein und darunter eine merkwürdige Felshöhle.

Rechterfeld, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 225 E.

Rechtern, Df. in Hannover, Diepholz, A. und 2 M. von Diepholz, 215 E.

Rechthalten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, 903 E.

Rechtis, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 286 E.

Rechtmehring, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, bei Haag, 125 E.

Rechtsupweg, Kol. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Berum, bei Marienhave, 620 E.

Recica, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und 1 M. von Karlstadt.

Récicourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Clermont en Argonne, 470 E.

Recif, Cap in Südafrika, Kapland, Ostseite der Kromme-Rivers-Bai.

Recife, St. in Brasilien, Hauptort der Prov. Pernambuco, S. bei Olinda, auf der Küste, rechts an der Mdg. des Capibaribe in den atlant. Ocean, 25,000 E. Recife u. Olinda werden auch zusammen Pernambuco genannt, und Recife besteht aus 3 Stadttheilen: das eigentliche Recife, San Antonio und Boa-Vista. Recife steht auf dem südl. Theil einer Sandbank u. hat besonders die schöne Strasse das Cruzes; San Antonio ist der Hauptheil und Sitz des Bischofs, der Behörden, hat das Stadthaus, Schatzhaus, schöne Kirchen, Klöster, Hospitäler, Theater u. sehr schönen bischöfl. Palast; Boa-Vista ist sehr gross und unregelmässig gebaut, ausgenommen die breite und schöne Hauptstrasse. Von den beiden Hafen heisst der obere Mosquiero. Er wird durch eine Felsenreihe, die mit der Stadt parallel steht, gebildet. Der untere, Poço genannt, ist sehr gefährlich. Der Handel ist lebhaft. 8° 4′ 7″ s. Br., 37° 12′ 59″ w. L. v. Par.

Recisto, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, am Francisco, SW. von Boa-Vista.

Recitz, s. **Retschitz**.

Reckahn, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 320 E.

Recke mit Sunderbauerschaft, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1510 E. Postexpedition.

Reckeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1^1/_2$ M. von Gumbinnen, 185 E.

Reckelsum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Lüdinghausen, 250 E.

Reckem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 2140 E. Tabakfabrik, Schmuggelhandel mit Frankreich.

Recken, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 675 und 755 E.

Reckenberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 260 E.

Reckendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 1006 E. Schloss, Mühle.

Reckenroth, Df. in Nassau, A. u. $1^3/_4$ M. v. Nastätten, 210 E.

Reckenthal, Df. in Nassau, A. u. $^3/_8$ M. von Montabaur, 126 E.

Reckenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 245 E.

Reckenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E.

Reckerode, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. und $^7/_8$ M. von Nieder-Aula, 150 E.

Reckerscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Rheinbach, 115 E.

Reckershausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 445 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, bei Göttingen, 310 E.

Reckertshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 253 E.

Reckertthal, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, zu Bertringen gehörig, 115 E.

Reckheim, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, l. an d. Maas, 1800 E. Bettlerdepot, Irrenhaus, Gerberei, Spitzenfabr.

Reckingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, am Rhein, 124 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 930 E. 3) Df. ebd., Kant. Esch, 390 E.

Recklingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $^7/_8$ M. von Salzwedel, 200 E.

Recklinghausen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Münster, 14,24 QM. mit 50,000 E. Der Boden, von der Lippe und Emsche bewässert, ist fruchtbar und enthält ein grosses Moor. Landbau, Gewerbe. 2) St. ebd., 4230 E. Schloss, Gymnasium, Leineweberei, Brauerei und Brennerei. 51° 37' 23'' n. Br., 4° 50' 12'' ö. L. v. Par.

Recklingsen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 340 E.

Recknitz, **Rekenitz**, 1) Fluss in Mecklenburg-Schwerin, entspringt beim gleichn. Df., A. Güstrow, bildet grösstentheils bis zur Mdg. in die Ribnik-Bucht die Grenze zwischen Mecklenburg und Preussen (Pommern). 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 220 E.

Reckow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 270 E. 2) Rittergut ebd., Kr. Lauenburg-Bütow, 430 E. 3) Df. ebd., $1^1/_4$ M. von Lauenburg, 250 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 340 E. Mühle. 5) Df. ebd., Kr. Greifenhagen, 250 E. Vorzügl. Obstbau. 6) Df. ebd., Kr. und $2^3/_8$ M. von Regenwalde, 170 E.

Reckrod, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 145 E. [Harpstedt, 190 E.

Reckum, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, 1 M. von

Reckwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wermsdorf, 171 E. [tres, P. Ouarville, 449 E.

Reclainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Char-

Reclère, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, 323 E.

Reclesne, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Lucenay, 635 E.

Recloses, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. la Chapelle la Reine, 626 E.

Recoaro, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Vicenza, am Ursprung des Agno, 5237 E. Gips-, Mühlstein u. rothe Marmorbrüche, berühmte Mineralquelle. [750 E.

Recogne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau,

Recologne, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 558 E. Rother Marmorbruch.

Recomadour, Ort in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon.

Reconce, Nebenfl. der Loire r., in Frankreich, Dep. Saône et Loire. [ster), 622 E.

Reconviller, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Moutier, (Mün-

Recorsano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Piadena, 506 E.

Recoules d'Aubrac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Nasbinals, 412 E.

Recousse, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer.

Recovery, Fort in Ver.-St., Ohio, an der Grenze von Indiana.

Recques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. la Recousse, 450 E. [Jeumont, 914 E.

Recquignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P.

Récréation, bewohnte Insel im N. der Gesellschafts-Inseln. Zuckerrohr, Cocosnüsse, Granaten, Feigen.

Recsagh, Df. in Ungarn, Com. Neograd. Tabakbau.

Recueja (la), Ort in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas Ibañez, P. Jorquera, 622 E. [558 E.

Recuenco (el), Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Guadalajara,

Reculet, der höchste Berg im Jura-Gebirge, in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SSW. bei Gex, 5196 F. ü. d. M. 46° 15' 26'' n. Br., 3° 35' 37'' ö. L. v. Par.

Reculver, Df. in England, Gfsch. Kent, 290 E.

Recurt, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Galan, 506 E. [200 E.

Recz, Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Recze-Keresztur, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut. 670 E.

Reczeny, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. und P. Neutra, 490 und 240 E.

Reczenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 300 E.

Redang, zum Kngr. Tringano gehörige Insel im chines. Meer, an der Ostseite der Halbinsel Malacca, im Busen von Siam.

Redange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 294 E.

Redavalle, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Santa Giulietta, 863 E.

Redbank, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, NW. von Harrisburg, 2000 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarion, 1300 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 45 engl. M. O. von Trenton.

Redbourn, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 2084 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 354 E. [Badeort.

Red-Car, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 859 E.

Red-Cedar, See in Ver.-St., Missouri, woraus die beiden nördl. Arme des Mississippi entstehen.

Red-Creek, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 500 E. 3 Kirchen, Institut mit 400 Zöglingen.

Reddeber, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Wernigerode, 410 E.

Red-Deer, Nebenfl. des südl. Arms des Saskatschawan l., in Nordamerika, Hudsonsbailänder. [burg, 290 E.

Reddehausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Mar-

Reddelich, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 250 E. [3 M. von Pritzwalk, 140 E.

Reddelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Redden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^3/_4$ M. von Friedland, 180 E. [Eylau, 450 E.

Reddenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Reddern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 300 E.

Reddentin, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $2^1/_2$ M. von Schlawe, 230 E. [von Hannover, 300 E.

Redderse, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, 2 M.

Reddewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 200 E.

Reddighausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 519 E. Eisenhammer.

Reddigkainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^7/_8$ M. von Allenstein, 140 E. [Madras.

Reddigudiam, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch.

Redding, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 710 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jackson, 1400 E.

Reddingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M. von Soltau, 160 E.

Reddingshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und $1^1/_4$ M. von Homburg, 120 E. [250 E.

Reddis, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Reddischau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 100 E.

Reddish, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1190 E.

Redditch, **Reddich**, Df. in England, Gfsch. Worcester, am Avon, unf. Birmingham, 5571 E. Bedeutende Nadel-, Angel- und Fischereigeräthfabriken; Hauptsitz der brit. Nähnadelfabrikation.

Rede, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1252 E. Kastell, Weinbau. 2) (Nagy-), Df. ebd., Com. Heves, Bez. u. P. Gyöngyös, 1250 E. [200 E.

Redebas, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Redecilla del Camino, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und W. bei Logroño, 382 E. 2) R. **del Campo**, Flck. ebd., Prov. Burgos, unf. vom vor., 184 E.

Redecke, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $1^1/_4$ M. von Melle, 250 E.

Redefin, Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 358 und 258 E. Gestüt. [600 E.

Redekin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Redel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 200 E.

Redelga, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Leon, 210 E.

Reden, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hannover, 210 E.

Redené, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, 1338 E.

Redenhall, Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, 1795 E.

Redentin, Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, eig. A., an der Ostsee, gegenüber der Insel Poel, 262 und 126 E.

Redera, Ort in Spanien, Andalusien, Prov. Jaen, NO. von Andujar. [Krone, 755 E.

Rederitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Rederscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 110 E. [145 E.

Rederzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg,

Redessan, Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. Nîmes, 1504 E.

Redfield, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 510 E.

Redford, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, 1726 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Clinton, 550 E. Grosse Glasfabrik.

Redgorton, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, am Meere, 1929 E.

Redgrave, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1382 E.

Red-Head, Cap der Küste von Schottland, Gfsch. Forfar, S. an der Lunan-Bai. [3300 E.

Red-Hook, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess,

Redhoscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, 500 E. [627 E.

Redics, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Also-Lendva,

Reding, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Sarrebourg, 900 E.

Redingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, eig. Kant., 500 E.

Redinha, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, S. bei Coimbra, 1590 E.

Redipollos, Ort in Spanien, Prov. und NNO. bei Leon, 200 E.

Redipuglia, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^3/_8$ M. von Monfalcone.

Red-Island, Insel an der Westküste von Neu-Foundland.

Reditz, (Gross- und Klein-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Holitz, 1500 E.

Redjang, Kngr. auf der Insel Sumatra.

Redjum, St. in Arabien, Jemen, W. von Sana.

Redland, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Hempstead, 550 E.

Redlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^7/_8$ M. von Belgard, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 120 E.

Redlingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 240 E.

Red-Lion, Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. New-Castle, N. von Dorset.

Red-Marshal, Df. in England, Gfsch. Dorset, 332 E.

Redmile, Df. in England, Gfsch. Leicester, 527 E.

Rednitz, kl. Fl. in Bayern; entspr. in Mittelfranken bei dem Dorf Dettenheim, NNW. bei Pappenheim, fliesst gegen N., nimmt bei Petersgemünd die beiden Rezat l., und bei Roth die Roth l. auf, wird dann schiffbar, nimmt l. die Schwabach, r. die Schwarzach, l. die Biebert, r. die Pegnitz bei Fürth auf, wodurch die Regnitz entsteht, die r. in den Main mündet.

Rednitzhembach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, an der Rednitz, 544 E.

Redon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, $24^2/_5$ QM. mit 83,003 E. 2) St. ebd., an der Vilaine und am Fuss eines Berges, 5943 E. Unterpräfectur, Civiltribunal, Hafen, Schiffbau, bedeut. Ausfuhr von Kastanien, Schiefer, Feuillard, Gerberei, Wein.

Redona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 933 E.

Redonda, 1) kl. unbewohnte Antillen-Insel, zwischen Nevis u. Montserat. Sehr hoher Pic darauf. 16° 55' 33'' n. Br., 64° 46' w. L. v. Par. 2) R. (la), Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NW. bei Ciudad-Rodrigo, 390 E.

Redondela (la), 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und W. bei Huelva, unweit dem atlant. Ocean, 662 E. Guter Wein und Früchte. 2) Flck. ebd., Galicien, Prov. Pontevedra, NO. bei Vigo, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Vigo-Bai, 1806 E. Hafen mit Molo und einem Fort.

Redondesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, W. bei Mantua, 1947 E. Leineweberei.

Redondo, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, O. bei Evora, 2500 E. Tuch- und Wollzeugweberei.

Redorte (la), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Azille, 880 E. [quier, P. Banon, 412 E.

Redortiers, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcal-

Redotta, 3040 Mètres hoher Berg in Italien, Lombardei, SO. bei Sondrio.

Redout-Kalé, befest. St. in Russland, Mingrelien, Guv. Kutais, an der Mdg. des Khopi in das schwarze Meer, 1060 E. 42° 16′ 24″ n. Br., 39° 16′ ö. L. v. Par.

Redova, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1450 E. Eisen- und Kupfergruben, Eisenhämmer, Sägemühlen, Schafzucht, Bretter- und Schindelfertigung. [huela, 1048 E.

Redovan, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und P. Ori-

Red-River, 1) Fl. in Nordamerika; entsteht SW. von den Quellen des Mississippi, fliesst gegen N. und S. in den Winipeg-See. An demselben das Fort Garry: 49° 53′ 35″ n. Br., 99° 30′ 10″ w. L. v. Par., weiter abwärts von Douglas. 2) Nebenfl. des Mississippi r. ebd., gebildet durch die Arme Salt-Fork und South-Fork, fliesst als Grenze zwischen Texas und dem Indianergebiet im Staate Arkansas und 200 engl. M. oberhalb New-Orleans im Staate Louisiana im 31° n. Br. in d. Mississippi. Seine Länge beträgt etwa 1200 engl. Meilen. 3) Nebenfl. des Cumberland r., in Ver.-St., Kentucky und Tennessee. 4) (Little-), Nebenfl. des White-River r., ebd., Arkansas. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lafayette, 700 E.

Redrock, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Marion, am Fl. Des Moines, 400 E. [Kupfer- und Zinnminen.

Redruth, St. in England, Gfsch. Cornwall, 11,504 E. Unfern

Redschaghur, St. in Hindostan, Holcarstaat.

Redschangs, Malaienvolk auf der Westküste von Sumatra. Sie sind klein, mager, wohlgebildet, mit schwarzen Haaren und Augen, ohne Bart, mit gefärbten Nägeln, geschwärzten oder vergoldeten Zähnen. Zur Kleidung benutzen sie den Bast des Seidenbaumwollenbaums, zur Speise Früchte, Fleisch, Seethiere, Salanganennester, als Trank nur Wasser. Sie lieben den Opiumrausch, sind sanft, friedlich, mässig, keusch, gastfrei, dabei misstrauisch, träg, spielsüchtig, reizbar, unversöhnlich im Zorn und rachgierig. Als ziemlich cultivirtes Volk treiben sie Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Fischfang, Baumwoll- u. Seidenweberei, Goldstickerei. Ihre Häuptlinge, deren jedes Dorf einen hat, sind Priester und Wahrsager, besitzen nicht viel Gewalt und stehen selbst wieder unter einem Oberhäuptling, dessen Würde auf den Sohn oder Neffen forterbt.

Redschewend, Volk in Persien, Prov. Irak und Masenderan, 10,000 Köpfe, Nomaden.

Redschum, St. in Arabien, Jemen, W. von Sana.

Redstone, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 1400 E.

Red-Sulphur-Springs, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Monroe, am Indian. Mineralquelle, Akademie.

Redueña, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Madrid, 228 E.

Redwitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 789 E. Synagoge, Bierbrauerei. 2) Flck. ebd., Bez.-A. Wunsiedel, 1865 E. Lein- und Wollweberei, chemische Produktenfabrik, Glashütte, Spiegelschleife, Kupferhammer. Dabei das Dorf Ober-R., mit 284 E. Bierbrauerei und Walkmühle.

Redwood, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 200 E. Glasfabrik.

Ree, (Lough-), grosser See in Irland, zwischen den Prov. Connaught W. und Leinster O., durch den Shannonfluss gebildet; er nimmt O. den Inny auf. [74° 20′ ö. L. v. Grwch.

Reen, St. in Hindostan, Staat Joudpore, 5650 E. 26° 32′ n. Br.,

Reed, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 277 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 247 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Seneca, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 500 E.

Reedham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 771 E.

Reed-River, Nebenfl. des Red-River r., in Nordamerika, S. vom Winipeg-See. [NW. von Madison.

Reedsburg, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 50 engl.

Reedsville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, 8 engl. M. N. von Lewistown.

Reedy, Insel in Ver.-St., Pennsylvanien, vor Philadelphia. Schiffsstation, wenn der Hafen von Philadelphia zugefroren ist.

Reedyville, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Cameron, am Rio grande, 400 E.

Reekau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 240 E.

Reelkirchen, Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 240 E.

Reelsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 325 E.

Reendalen, (Neder-), 1) Krchspl. in Norwegen, Hedemarkens-Amt, am Glommen. 2) (Over-), Krchspl. ebd., NO. vom vorigen, am Reen-Elf, einem Nebenfl. des Glommen l., der von dem Stör-Söe bildet und bei dem Krchspl. Aamodt einfliesst.

Reepham, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 368 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Norfolk, 409 E. Malzbereitung.

Reepsholt, Repsholt, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Wittmund, 550 E.

Rees, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 9,16 QM. mit 58,718 E. Der Boden ist eben und bewässert; Ackerbau, Viehzucht, viel Gewerbe, Schiffbau und Handel. 2) St. ebd., am Rhein, 3480 E. Progymnasium, Waisenhaus, Tabakbau, Tabakfabrik, Hutmacherei, Gerberei, Färberei, Wollzeug- und Strumpfweberei, Viehzucht, Schifffahrt. 51° 45′ 55″ n. Br., 4° 2′ 19″ ö. L. v. Par.

Reesdorf, Df. in Holstein, A. Bordesholm, $2\frac{1}{4}$ M. von Kiel, 150 E. [$\frac{7}{8}$ M. von Burg, 430 E.

Reesen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Reeserward, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Rees, 160 E.

Reesewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 550 E.

Reessum, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Rotenburg, 270 E.

Reest, Nebenfl. der Vecht r., in den Niederlanden, Prov. Oberijssel.

Reesterem, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Stevensweert. [Usedom, 100 E.

Reestow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1\frac{5}{8}$ M. von

Reeth, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 1343 E. Baumwollmanufaktur, Bleiminen.

Reetz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, an der Ihna, 2970 E. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E. 3) Df. ebd., Kr. Zauch-Belzig, 570 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 470 E. Pferdemärkte. 5) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 700 und 560 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 200 E. 7) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 210 E.

Reetze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $\frac{3}{8}$ M. von Lüchow, 145 E. [Belzig, 250 E.

Reetzerhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-

Reetzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Usedom, 200 E.

Reeve, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dawiess, 1000 E.

Referinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 280 E. [Void, 404 E.

Reffroy, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei

Reffuveille, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1371 E. [sandria, Mand. Felizzano, 1805 E.

Refrancore, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Ales-

Refrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim.

Refrontolo, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und 1 M. von Conegliano, 2000 E.

Refs, Harde in Dänemark, Jütland, A. Thisted, 3,25 QM., 3500 E.

Refsnäes, westlichstes Cap der dän. Insel Seeland. 55° 44′ 44″ n. Br., 8° 33′ 10″ ö. L. v. Par.

Refugio, 1) Gfsch. in Ver.-St., Texas. 2) St. in Mejico, Prov. Tamaulipas, am Rio del Norte, unfern der Mdg. desselben. Hafen, Handel.

Refunchery, Insel in Japan, NW.-Küste von Jesso.

Rega, Fl. in Preussen, Rgbz. Stettin. Ensteht durch den Zusammenfluss der alten und neuen Rega und mündet NNO. von Treptow in die Ostsee. Der Lauf ist sehr gekrümmt und 25 M. lang.

Regalbuto, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, 8520 E. Collegium.

Regan, St. in Persien, Prov. Kerman, Distr. Nurmanschir, am SO.-Rande der Kermanwüste, gegen die Grenze von Beludschistan, OSO. von Kruk. Mit Mauer, Fort und nur einem Thor.

Regani-Tschiflik, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Konope.

Regau, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, 270 E.

Regecs, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Göncs, 418 E.

Regecske, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Viszoly, 495 E.

Regehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 140 E. [370 E.

Regellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Regeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 385 E.

Regelsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 230 E.

Regen, 1) Nebenfl. der Donau l., in Bayern. Entsteht in Niederbayern durch den Zusammenfluss des schwarzen und weissen Regens, bei Pulling im Bez.-A. Kötzting und mündet bei Stadtamhof, gegenüber Regensburg. Nebenflüsse sind: der Cham, Roding, Regenstauf. Die Quellflüsse des Regen sind der kleine Regen, der unweit des Rachels in Böhmen entspringt und im Flck. Zwiesel mit dem grossen Regen zusammenfliesst, der am Hochberge in Bayern, Bez.-A. Regen, SO. von Bayrisch-Eisenstein entspringt. Der weisse Regen entsteht im Bez.-A. Kötzting in Bayern aus dem kleinen Arber-See und fliesst bei Pulling mit dem schwarzen Regen zusammen, der durch Vereinigung des grossen und kleinen Regen in Zwiesel entsteht. Es giebt im schwarzen und weissen Regen Perlen und unächte Saphire. 22 M. lang. 2) Flck. ebd., glchn. Bez.-A., am Regen, 1842 F. ü. d. M., 1534 E. Bezirksamt; starke Brauerei, Viehmärkte. In der Gegend Zinnerde, Rubinbalasse und Serpentin. 3) R., Reenmarkt, Rennmarkt, s. Szasz-Regen.

Regenbach, (Ober- und Unter-), 2 Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. und bei Gerabronn, l. an der Jaxt, 170 und 180 E.

Regendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, am Regen, 305 E. Bierbrauerei, Waffenhammer.

Regenpeilstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 274 E.

Regens, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 535 E.

Regensberg, (Kessel-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 260 E. 2) St. im Schweizer Kant. und NW. von Zürich, auf dem letzten Vorhügel der Lägern, 373 E. Der glchn. Bez. ebd. hat 15,016 E.

Regensburg, 1) Hptst. des Rgbz. Oberpfalz und Regensburg in Bayern, r. an der Mdg. des Regen in die Donau, über die eine schöne steinerne, 1092 F. lange, 25 F. breite Brücke von 15 grossen Bogen (1136—1146 erbaut) führt, 27,875 Einw. Sie ist alt, unregelmässig, mit meist engen Strassen, unter denen die Maxstrasse die schönste, schönen Plätzen, zahlreichen Brunnen und vielen ansehnlichen Gebäuden, z. B. Dom, einfach aber grossartig, andere Kirchen, Rathhaus, königl. Palais, Palais des Fürsten Thurn und Taxis mit Gemäldesammlung, Herzogshof, Bischofshof, Ramling, Münzhaus etc. Sitz der Kreisregierung, des Stadtgerichts, Bisthums mit Domkapitel, Oberpostamts, Hauptzollamts, Wechsel- u. Merkantilgerichts, Lyceum, Gymnasium, geistl. Seminar, 2 latein. Schulen, Kreislandwirthschafts- u. Gewerbeschule, 2 Collegiatstifte, mehrere Kirchen und Klöster, Synagoge, Sternwarte, öffentliche Bibliothek, Gemäldesammlung, Antiquarium, Blindenlehranstalt, Theater, Erziehungsanstalt für arme Kinder, reiches Hospital, Waisenhaus, Rathhaus (merkwürdig als Sitz des ehemal. deutschen Reichstags, 1664—1806), botanischer Garten; viele Mahl-, Schleif-, Papier-,

Säge- und Walkmühlen, Waffen-, Eisen- und Kupferhämmer, Bierbrauereien, Porzellan-, Steingut-, Tabak- und Lederfabriken, Türkischgarnfärberei, Seidenzucht, Seidenweberei, Bleistiftfabrik, chemische Fabr., Messing- und Stahlwaarenfabr., Schiffbau, Dampf- und Segelschifffahrt, Salz-, Holz-, Getreide-, Speditions- und Transithandel. Dabei die beiden Donauinseln, der obere und untere Wörth genannt. Schlacht am 23. April 1809. 49⁰ 1′ n. Br., 9⁰ 45′ 29″ ö. L. v. Par.

Regensdorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 1131 E. Landwirthschaft.

Regenstauf, Flck. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, Bez.-A. Stadtamhof, 1798 E. Landgericht; Bierbrauerei, Pottasch- und Salpetersiederei, Mahl-, Säge- u. a. Mühlen; schöne Ruinen der Burgen Stauf und Ehrenfels; unfern die Walhalla.

Regenthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, $^3/_4$ M. von Pottenstein, 208 E. [Kr. Arnswalde, 575 E.

Regenthin, Df. mit Theerofen in Preussen, Rgbz. Frankfurt,

Regents-Canal, Kanal in England, Gfsch. Middlesex. Abgeleitet O. bei London, l. aus der Themse und NW. bei London, am glchn. Park in das Bassin von Paddington geleitet.

Regentstown, Ort auf der Sierra-Leona-Küste in Afrika, SO. von Freetown, regelmässig angelegt und von 1500 Negern bewohnt, die meistens den Sclavenhändlern abgenommen worden sind. Grosse Kirche.

Regenwalde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stettin, 21,8 QM. mit 48,146 E. Boden sandig und eben; viele Seen. 2) St. ebd., an der Rega, 3447 E. Landwirthschaftl. Akademie; Weberei, Loh-, Oel-, Schneide- und Walkmühlen. Kreisst. des Regenwalder Kreises ist Labes.

Regepulari, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SW. von Mangalia. [mannhartsberg), 400 E.

Regersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Unter-

Regerteln, Kol. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Heilsberg, 410 E. [von Tostedt, 275 E.

Regesbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_2$ M.

Regge, Nebenfl. der Vecht l., in den Niederlanden, Prov. Oberijssel.

Reggello, Flck. und Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, Mand. Figline, als Gmd. 10,207 E.

Reggio, 1) Prov. in Italien, Emilia, mit 230,246 E. in den 2 Distr. Reggio und Guastalla, 19 Mand. und 46 Gmdn. 2) Befest. St. ebd., glchn. Prov., Distr. und OSO. bei Parma, in schöner Lage, am Tassone-Kanal und r. am Crostolo, 21,174 E. Citadelle, Bischofssitz, herzogl. Palast, Kathedrale, Rathhaus, Jesuitencollegium, Lyceum, Seminar, naturhistorisches Museum, öffentliche Bibliothek; Weberei in Seide und Leinen, Handel mit Hanf, Flachs, Reis und Wein, stark besuchter Markt im März. 44⁰ 41′ 39″ n. Br., 8⁰ 17′ 10″ ö. L. v. Par. Geburtsort Ariosto's, des Naturforschers Spallanzani und des Rechtsgelehrten Panciroli. 3) **R., Sta. Agata della Gallina**, befestigte Hptst. der Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), ebd., Neapel, in einer fruchtbaren Ebene, auf der Ostküste des Faro di Messina, 15,692 E. Hafen mit schönem Quai, Erzbischofsitz, Kathedrale, viele Kirchen, Civil- und Criminaltribunal, königl. Collegium, öffentl. Bibliothek, beträchtliche Handel mit Seide, Wein, Citronen, Orangen, Oel und Reglisse; Fabrikation von Essenzen und wohlriechenden Wassern, Seidenzeugen und Leinwand; starke Fischerei. 38⁰ 7′ n. Br., 13⁰ 34′ 45″ ö. L. v. Par.

Reggiolo, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, 5966 E.

Regglisweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 535 E.

Reghaïa (la), Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, an der Küste des mittelländ. Meeres, 700 E., wovon 160 Europäer.

Regietow, (nizny und wizny), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Gorlice. [peitia, 638 E.

Regil, Ortsch. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. und P. Az-

Regillo, See im Kirchenstaat, Comarca di Roma, 3 italien. M. Umfang. Wahrscheinlich der Krater eines Vulkans.

Regis, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und W. bei Borna, l. an der Pleisse, 730 E. Feldbau, Spinnerei, Wollweberei, Mühle. 2) **R. (St.)**, Ort in Untercanada, Gfsch. Huntingdon, r. am St. Lorenz-Strom. 3) **R.-Insel (St.)**, Insel ebd., im St. Lorenz-Strom. 4) **R. du Coin (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. St. Genêt-Malifaux, 826 E.

Registo, Ort in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, SO. von Villa-Bella. [Braunsberg, 170 E.

Regitten, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Regla, span. St. auf Cuba, West-Dep., unfern Havanna, 7770 E. Mineralquellen und Bäder. [Monthureux, 501 E.

Regnevelle, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P.

Regnéville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, am Kanal, 1995 E. Hafen, worin die Seine mündet; grauer und schwarzer Marmor.

Regniassa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Regnie, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Beaujeu, 1149 E. [ville, P. Bernay, 404 E.

Regnière-Ecluse, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbé-

Regniowez, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Rocroi, 740 E.

Regnitz, 1) Nebenfl. des Main in Bayern, Mittel- und Oberfranken. Entsteht durch den Zusammenfluss der Rednitz (s. diese) und Pegnitz bei Fürth, nimmt links den Farrnbach, bei Stadeln die Zenn, bei Vach rechts die Gründlach, bei Bruck links die grössere Aurach, bei Erlangen die kleine Röchelheim und Schwabach, bei Baiersdorf links den Kreutzbach, bei Forchheim rechts die Wiesent, bei Köttmannsdorf links die reiche und bei Pettstadt die rauhe Ebrach, so wie die Aurach, bei Seussling rechts die Aisch und bei Altendorf den Deichselbach u. a. Bäche auf, und mündet bei Bischberg, unterhalb Bamberg. Er wird bei Forchheim schiffbar. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 405 E.

Regnitzlosau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 1017 E. Gipsbrennerei aus schwarzem und grauem Marmor.

Régny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1377 E. Baumwollspinnereien, Leinwandbleichen, Färberei und Appreturanstalt, Marmorbruch. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Origny Ste. Benoîte, 509 E. Seiden- und Baumwollweberei.

Regoa, Df. in Portugal, Prov. Beira, am Douro. Wichtiger Weinhandel.

Regöly, Regel, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, 2135 E. Weinbau.

Réguiny, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1210 E.

Réguisheim, Rexen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, r. am Ill und am Kanal von Neufbrisach, 2145 E.

Regulice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzeszowice, P. Lipowiec, 1085 E.

Regulshausen, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. und $^1/_2$ M. von Oberstein, 110 E.

Regusse, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, P. Aups, 679 E. Olivenöl, Wein.

Reh, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 215 E.

Reha, Orfa, Hptst. des glchn. Pasch. u. Sdsch. in asiat. Türkei, NO. von Aleppo, 30,000 E. Stark befestigt, beträchtlicher Handelsplatz zwischen Aleppo und Persien; Woll- und Baumwollweberei.

Rehaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Châtel sur Moselle, 573 E. [Lunéville, 515 E.

Rehainviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P.

Rehau, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, eig. Bez., 1017 E. Perlenfischerei im Grünabach und Perlen-Inspection, starke Bierbrauerei, Flachs- und Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 224 E. Eisensteine.

Rehaupal, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Bruyères, 398 E.

Rehbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 188 E. Eisensteingruben. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 250 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markranstädt, 247 E. [Lüchow, 175 E.

Rehbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^1/_2$ M. von

Rehberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 220 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 500 E. 3) Mrktflck. ebd., unt. d. Enns, Bez., P. und $^3/_8$ M. von Krems, 520 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 160 E.

Rehborn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Obermoschel, 1086 E.

Rehburg, St. u. A. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Stolzenau, unweit dem Steinhuder-See, 1180 E. Mineralbad, Steinkohlenwerk. 52⁰ 26′ 44″ n. Br., 6⁰ 54′ 30″ ö. L. v. Par.

Rehden, 1) Df. in Hannover, A. und bei Diepholz, 820 E. 2) **R., Rheden**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 1594 E. 3) Df. mit Vorwerk ebd., bei Rehden, 440 E.

Rehdendorf, Kol. und Gut in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 150 E. [Königsberg, 300 E.

Rehdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $^3/_4$ M. von

Rehe, Df. in Nassau, A. Rennerod, 468 E.

Rehefeld, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Altenberg, 130 E.

Rehehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 230 E.

Reher, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 750 E. Pulvermühle, Messinghütte. 2) Df. ebd., A. und bei Verden, 208 E. 3) Df. in Holstein, NO. bei Itzehoe, 450 E.

Rehestädt, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und $^1/_2$ M. von Ichtershausen, 135 E.

Rehfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 245 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. Lebus, 150 E. 4) Df. ebd., Kr. Soldin, 200 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^5/_8$ M. von Torgau, 230 E. 6) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 610 und 270 E. [260 E.

Rehfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Rehhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 225 E.

Rehhof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 320 E.

Rehhorst, Df. in Holstein, A. und NW. bei Reinfeld, 505 E.

Rehling, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Aichach, 315 E.

Rehlingen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 202 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, $2^5/_8$ M. von Lüneburg, 200 E. 3) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^1/_2$ M. von Saarburg, 120 E. 4) Df. ebd., Kr. Saarlouis, 1000 E. Mühle, Märkte. [240 E.

Rehm, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, am Lundener-See,

Rehme, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1600 E. Postexpedition. Dabei die Saline Neu-Salzwerk, die jährlich 1500 Lasten Salz giebt, und Sodafabrik.

Rehmen, Df. in S.-Weimar, A. und $1^1/_4$ M. von Neustadt, 219 E. Mühle, Säge. [260 E.

Rehmerloh, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Rehmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 285 E.

Rehna, St. in Mecklenburg-Schwerin, an der Radegast, eig. A., WNW. bei Schwerin, 2582 E. Leinwand-, Tuch- und Raschweberei, Schuhmacherei, Brennereien, Brauereien.

Rehnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^5/_8$ M. von Soldin, 200 E.

Reho, Reichenau, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Mühlbach, 1770 E.

Rehoboth, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, am Seekhonk, 2160 E. [426 E. Eisenminen.

Réhon, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Longwy,

Rehorn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 280 E.

Rehren, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, 460 E. 2) Df. ebd., A. Rodenberg, 225 E.

Rehringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $^3/_4$ M. von Olpe, 200 E.

Rehrwiehe, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. und $^7/_8$ M. von Rodenberg, 120 E.

Rehsdorf, Radisov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 380 E.

Rehsen, A. u. Df. in Anhalt, (Dessau), A. Oranienbaum, 660 E.

Rehtobel, Df. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. und NO. bei Trogen, 2343 E.

Rehungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 410 E.

Rehwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 240 E. 2) Df. ebd., 200 E.

Rehweiler, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 535 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 248 E. Hopfenbau.

Rehwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 510 E.

Reibach, s. Raibach.

Reiben, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 253 E.

Reibers, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Dobersberg, 300 E.

Reibersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 160 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 182 E. 3) Flck. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Reichenau, O. bei Zittau, Hauptort der glchn. Standesherrsch., 1001 E. Schloss, Musterwirthschaft, Brauerei, Spiritusfabrik, Weberei.

Reibertenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und $^1/_4$ M. von Alsfeld, 123 E.

Reibitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 215 E. Mühle.

Reibnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1060 E. Schloss Länsepelz, Mühle, Schleierweberei.

Reich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 450 E.

Reichartshausen, 1) in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 738 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 297 E.

Reichartsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 330 E.

Reichartsroth, Raitla, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 87 E. Ehemal. Johanniterkloster; Mineralquelle.

Reichartswerben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 665 E.

Reichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 500 E. Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 320 E. Mühle, Kalkbrennerei. 3) (**Ober- und Unter-**), Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Kellmünz, 303 E.

Reichelheim, s. Reuchelheim.

Reichelsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 245 E.

Reichelsheim, 1) A. und Flck. in Nassau, ein Enclave in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, in der Wetterau, an der Horloff, 844 E. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Lindenfels, 1412 E.

Reichelshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 120 E.

Reichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Guhrau, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 470 E. Schloss, Mühlen. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 235 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 1200 E.

Reichenau, 1) reizend liegende Insel im Bodensee, zu Baden gehörig, Seekr., A. Constanz; $^5/_4$ St. lang u. NW. gegen SO., $^1/_2$ St. breit; ehem. Benediktiner-Abtei; mit 3 Pfarreien; Oberzell, Mittelzell oder St. Johann mit der Münsterkirche, und Unterzell, mit 1510 E. Sie ist sehr fruchtbar im Wein-, Obst- und Ackerbau, Viehzucht. Der Wein ist gut und wird ausgeführt. Schiffbau. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 310 E. 3) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., Bez. Leonfelden, WSW. bei Freystadt, 550 E. Schloss, Glashütte. 4) St. ebd., Böhmen, Kr. Königgrätz, eig. Bez., 4636 E. Bezirksbehörden; 2 Schlösser, Piaristengymnasium, Hauptschule, Streichgarnspinnerei, Papiermaché-, Rosoglio-, Tuchfabrik. $50^0\ 10'\ 11''$ n. Br., $13^0\ 56'\ 23''$ ö. L. v. Par. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 2400 E. Tabakdosenfabrik. 6) (**Deutsch- und Böhmisch-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Budweis, Bez. Gratzen, zus. 1470 E. 7) (**Neu-**), St. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 1200 E. Schloss; Eisenhammer. 8) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Eger, Bez. Falkenau, 2572 E. Fasanerie, Steinkohlengruben, Schwefelsäurefabrik. 9) Df. ebd., Krain, Bez. Gottschee, 1100 E. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 1700 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 550 E. 12) Df. ebd., Kr. Glatz, 600 E. 13) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 2400 und 580 E. 14) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Sagan, 780 u. 400 E. Schloss, Mühlen. 15) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 978 E. 16) Df. ebd., Krd. Bautzen, 314 E. 17) Df. ebd., eig. GA., O. bei Zittau, 3971 E. 5 Mühlen, Bleicherei, Färberei, Weberei, Fischerei, Handel. 18) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Pausa, 267 und 94 E. 19) Gmd. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. im Boden, SW. von Chur, am Zusammenfluss des Vorder- und Hinterrhein.

Reichenbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 942 E. 2) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 793 E. 3) Df. ebd., A. Gengenbach, 1039 E. 4) Df. ebd., A. Lahr, an der Schutter, 871 E. Säge- und Mahlmühlen, Hammerwerk und Waffenschmiede. 5) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 390 E. Brauereien, Mühle. 6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 320 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Teuschnitz, 464 E. 8) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 127 E. 9) Df. ebd., Bez.-A. Stadtsteinach, 319 E. 10) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 293 E. Mühle. 11) Df. ebd., Bez.-A. Alzenau, 215 E. 12) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, 560 E. 13) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 117 E. 14) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Landg. Witzenhausen, 520 E. Schloss. 15) Df. ebd., Fulda, Kr., A. und $^1/_2$ M. von Schmalkalden, 115 E. 16) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Hanau, A. Gelnhausen, bei Birstein, 270 und 450 E. 17) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 1134 E. 18) Df. in Nassau, A. Idstein, 230 E. 19) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Weitra, 260 E. 20) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau; 6,72 QM., mit 62,973 E. Der wellige, im S. aber an das Eulengebirge stossende und dort gebirgige Boden ist fruchtbar an Getreide, Obst etc., doch noch wichtiger ist der Industriebetrieb der grossen umliegenden Dörfer. 21) **R. in Schlesien**, St. ebd., am Fusse des Eulengebirges und an der Peile, 6356 E. Freundlich gebaut; Schloss, höhere Bürgerschule, Zeichnenschule, Waisenhaus, Baumwollenmanufaktur, Zeugdruckerei, Leinwand-, Tuch-, Stärke- und Oelfabriken, Essigsiederei, Brennerei, Gemüsebau, bedeut. Kornmärkte etc. Schlacht 1762; Convention zwischen Preussen und Oesterreich, 1790. 22) **R. in der Lausitz**, St. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 1240 E. Gingham- und Nankingweberei, Bandfabrikation, Brauerei, Hirse- und Buchweizenkultur, Mühle. 23) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., zus. 520 E. Schloss, Mühlen. 24) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^1/_2$ M. von Guben, 140 E. 25) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 460 E. 26) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 345 E. 27) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 580 E. 28) **R. in Sachsen** oder **im Voigtland**, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., an der bayrischen Eisenbahn, 10,198 E. Schönes Rathhaus, Realschule; sehr bedeut. Fabrikthätigkeit; Flachs-, Streichwollgarn-, Baumwoll- und Wollspinnerei, Wollen- und Baumwollenweberei, insbesondere Merino, Thibet, Decken, Tuchmacherei, Färberei, Walken, Druckerei, Bleichen, Steingutfabrik. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Zwickau gehörig, umfasst $1^1/_2$ QM. mit 24,071 E. in 3 Stn. und 19 Landgmd. 29) Df. ebd., GA. Remse, bei Waldenburg, 662 E. 30) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Nossen, bei Siebenlehn, 906 E. 2 Mühlen. 31) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Waldheim, 459 E. 32) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Königsbrück, 527 E. Burgruine, Wirkerei, 2 Mülen. 33) (**Ober-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Brand, 222 E. 34) (**Ober-**), Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Reichenbach, an der Eisenbahn, 1041 E. 35) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 550 E. Mühle und Säge. 36) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Wangenheim, 370 E. 37) Df. in S.-Meiningen, Kreisger. und $^3/_4$ M. von Saalfeld, 155 E. 38) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, 656 E. 39) Pfrdf. ebd., OA. Saulgau, 230 E. 40) Df. ebd., OA. Waldsee, 210 E. Hoch und fruchtbar. 41) Df. ebd., OA. Göppingen, 940 E. 42) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, im Murgthal, 730 E. 43) Df. ebd., OA. Spaichingen, 510 E. 44) Df. ebd., Neckarkr., OA. Waiblingen, 180 E. 45) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Aalen, 246 E. 46) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Frutigen, in lieblicher Gegend, 2238 E. Viehmärkte. 47) Nebenfl. der Aar links, ebd., im Ober-Hasli-Thal; entspr. auf der grossen Scheideck, bildet 7 Wasserfälle, von denen der oberste gegen 30 F. breit mit Donnergetöse 200 F. hinabstürzt; der unterste ist der breiteste, und erscheint Nachmittags und Abends am malerischsten, weil er dann beleuchtet ist. Er bildet den prachtvollsten Kataract der Alpen. 48) **R. am Rechberge**, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 230 E.

Reichenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. $^1/_4$ M. von Pfarrkirchen, 130 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Grafenau, 125 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 500 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, an der Murr, 449 E. Schloss, Forstamt. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Moritzburg, 767 E. 6) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez., an der Neisse, 18,854 E. Nächst Prag die grösste u. bedeutendste St. Böhmens, zugleich eine der bedeutendsten Fabrikstädte des Kaiserstaates. Sitz eines Bezirkstrafgerichts und eines Bezirksamtes; Haupt- und Realschule, Musikinstitut, Schloss, Theater; beträchtl. Tuchfabriken, Schafwollspinnerei, Merino-, Wollzeug- und Baumwollzeugfabriken, Rosogliofabriken, Fabriken für hydraulische und chirurgische Maschinen, Strümpfe, Färbereien, bedeut. Handel. 7) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 360 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 350 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, $1^5/_8$ M. von Wrietzen, 230 E.

Reichenborn, Df. in Nassau, A. Weilburg, 376 E.

Reichenbrand, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Chemnitz, 2060 E. Fabrikbetrieb, Mühle.

Reichenbuch, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. und $^3/_4$ M. von Mosbach, 250 E.

Reichenburg, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwald, 520 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, an der glarner Grenze, 965 E.

Reichendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf, 300 E.

Reicheneck, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, am Reichenbach, 187 E.

Reicheneibach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 165 E.

Reichenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kör. Königsberg, 300 E. Mühle.

Reichenfels, 1) Gut und Schloss in Reuss jüngere Lin., Amt Hohenleuben. 2) Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Leonhard, 410 E. Sauerbrunnen.

Reichenforst, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, 110 E.

Reichenhagen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 2 M. von Königsberg, 130 E.

Reichenhain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Chemnitz, 983 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^7/_8$ M. von Liebenwerda, 180 E.

Reichenhall, St. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, am Ausgange der Schlucht aus einem Bergkessel, und an der Salach oder Saale und an einem Kanal, 3071 E. Hauptzoll- u. Hauptsteueramt; das grösste Salzwerk in Bayern mit 3 Sud- und 5 Gradirhäusern, berühmte reichenbachische Soolenleitung in einer Steigerung von 1400 Fuss, und auch die nach Traunstein und Rosenheim, grosse Schneidemühle, wo die Salzfässer gemacht werden, mehrere Hammerwerke, Maschinenfabrik, stark besuchte

Soolbäder, Obstbau, Spinnerei, Weberei. 47^0 43' 13'' n. Br., 10^0 32' 35'' ö. L. v. Par.

Reichenhausen, Df. in S.-Weimar, A. Kaltennordheim, 282 E.

Reichenhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. u. $^1/_2$ M. von Leutkirch, 130 E. [330 E.

Reichenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Reichensachsen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Eschwege, 1710 E.

Reichenschwand, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, an der Pegnitz, 655 E.

Reichensee, ehem. St. im Schweiz. Kant. Luzern, bei Hitzkirch.

Reichenstein, 1) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, auf steilem Felsrande am Lauterthal, 95 E. Dabei die gleichnam. Burgruine. 2) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, am Jauersberge, 2272 E. Bergamt, Arsenikwerk (jährlich 1800 Ctr.), mit den nöthigen Poch-, Seih- u. a. Werken, Pulvermühlen, starke Getreidemärkte, Stärke- und Tabakfabr., Porzellan- und Steingutfabrik, Weberei, Färberei, Kalk- und Ziegelöfen, Pottasch- und Leimsiedereien. 3) Df. mit Eisenwerk ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 90 E.

Reichensteiner Gebirge, Theil des Sudetengebirges in Preussen, von dem Eulengebirge durch die Warthe geschieden, verbindet das Eulengebirge mit dem Glatzer-Schneegebirge und erhebt sich im Jauersberg 3000 F. hoch.

Reichenthal, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 652 E. Pottaschsiederei. 2) Df. in Oesterr. ob der Enns, (ehemal. Mühlkr.), Bez. und P. Leonfelden, 320 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 550 E. 6 Stab-, 1 Zain-, 1 Blechhammer. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 200 E. 5) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, links an der Wigger.

Reichenwaldau, Rychwold, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, am Osterbach, 750 E.

Reichenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 290 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 400 E. [Neubistritz, 370 E.

Reichers, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Reichersberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Innkr.), Bez. u. P. Obernberg, 750 E.

Reichersbeuern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 470 E.

Reichersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 220 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Herzogenburg, nächst dem Trausen, unfern Nussdorf, 520 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 240 E.

Reichershein, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 154 E.

Reicherskreuz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, $1^3/_4$ M. von Lieberose, 160 E.

Reichertshausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 250 E. Schloss. 2) Df. ebd., Bez.-A. Freising, $2^1/_8$ M. von Moosburg, 140 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, 280 E.

Reichertshofen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, an der Paar, 845 E. Brauerei. 2) Df. ebd., Bez.-A. Krumbach, 163 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, r. am Kocher, 110 E. [120 E.

Reichertsried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen,

Reichertswalde, Richterswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 435 E. [330 E.

Reichfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Reichhalms, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^1/_8$ M. von Allentsteig, P. Krems, 140 E.

Reichharts, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und P. Horn, 160 E.

Reichling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 651 E.

Reichlos, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 166 E.

Reichmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 635 E. Schneide- u. Mahlmühlen, Porzellanfabrik, Synagoge. 2) Flck. in S.-Meiningen, 790 E. Eisenbergbau, medicin. Kräuter in der Umgegend. 3) R., **Rychmanov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelowitz, P. Brünn, 350 E.

Reichmannshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 368 E. [von Schweinitz, 125 E.

Reicho, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kreis und $^7/_8$ M.

Reicholdsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 180 E. [Werthheim, 1186 E.

Reicholdsheim, Reicholzheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A.

Reicholdzried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 710 E. [Kr. Belgard, 260 E.

Reichow, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin,

Reichraming, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), WSW. bei Waidhofen, an der Enns, 1880 E. Messing-, Stahl- und Eisenwerke.

Reichsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 230 E.

Reichsfeld, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Andlau, 468 E.

Reichshoffen, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 2713 E. Papier- und Krappmühlen, Eisenwerke.

Reichstadt, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, fürstl. Waldeck'sche Herrschaft, 2100 E. Schloss, Stiftskirche, Spinnerei, Leineweberei. Dabei das Dorf **Neu-R.**, 290 E. Bedeutende Zitz- und Kattunfabrik.

Reichstädt, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 1169 E. Schloss, 6 Mühlen.

Reichstedt, Df. in S.-Altenburg, A. und 1 M. von Ronneburg, 410 E. [stein, 389 E.

Reichstein, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei König-

Reichstett, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Strasbourg, 1074 E.

Reichsthal, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 195 E.

Reichthal, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, an der Studniza, 1420 E. Branntweinbrennerei, Leineweberei.

Reichwald, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 270 E.

Reichwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 425 E.

Reichwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 620 E. 3) Flck. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 605 E. Oel-, Säge- u. a. Mühlen, Ziegelei. [310 E.

Reichweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Reick, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, 307 E.

Reid (la), Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, bei Spaa, 1800 E.

Reideburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $^3/_4$ M. von Halle, 730 E. [Wigger, 1690 E.

Reiden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, an der

Reidenbach, (Ober- und Mittel-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 480 u. 300 E.

Reidenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 200 E.

Reiditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 490 E. Mühle.

Reidling, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und $^7/_8$ M. von Atzenbrugg, 270 E.

Reidsville, Hauptort der Gfsch. Tatnall in Ver.-St., Georgia.

Reierort, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 210 E. [Mellrichstadt, 300 E.

Reiersbach, Reyersbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Reif, Reiff, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 110 E.

Reifeld, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^3/_8$ M. von Aachen, 120 E.

Reifenberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 400 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 146 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, eig. Bez., 1200 E. 2 Schlösser. 4) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Nassau, A. Usingen, 533 u. 452 E. Schloss. [sen, bei Göttingen, 640 E.

Reifenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhau-

Reifenstein, Domäne in Preussen, Rgbz. Erfurt, N. bei Dingelstedt. Ackerbauschule.

Reifersberg, Gebirgsstock in Würtemberg, OA. Riedlingen, hängt mit der Alp zusammen und stösst gegen O. an den Teutschluch.

Reiferscheid, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. S. bei Schleiden, in der Eifel, 510 E. Schloss, Eisenwerke, Wollzeugweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 440 E.

Reifert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 100 E.

Reiffelbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 427 E.

Reifland, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Lengefeld, 619 E. [140 E.

Reifling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Judenburg,

Reifnig, Ribenca, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^1/_2$ M. von Mahrenberg, 310 E.

Reifnitz, Ribenze, Flck. und Hauptort der gleichnam. gräflich Auersbergischen Herrschaft in Oesterreich, Krain, eig. Bez., 440 E. Holzwaaren, Sieb- und Strohflechterei.

Reifträger, Berg im westlichen Theile des Riesengebirges, in Preussen, Schlesien; beginnt unweit des Ursprungs des Zackenflusses. Sein Scheitel ist ganz kahl und bietet eine sehr weite Aussicht. Höhe 4380 F.

Reigate, Flck. in England, Gfsch. Surrey, O. von Dorking, am Mole, 2008 E. Stadthaus, Bibliothek, Glasfabrik.

Reigelsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Olbersdorf, 600 E.

Reigersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. P. Schönberg, 580 E. Mühlen. 2) Df. ebd., Bez. und P. Hof, 290 E. 3) R., **Rogarjovica**, Df. ebd., Kärnten, Bez., P. u. 1 M. von Klagenfurt, 160 E.

Reighton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 230 E.

Reignac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 2337 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 1223 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, rechts am Indre, 750 E. Papiermühle.

Reignier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, SO. bei Genf, NW. von Bonneville, an der Arve, 1772 E.

Reigny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, Châteaumeillant, P. Culan, 501 E.

Reigoldswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Waldenburg, 1334 E. Seidenbandweberei, Viehzucht.

Reihe, Df. in Holstein, Gericht Uetersen, 220 E.

Reihen, 1) Df. in Baden Unterrheinkr., A. Sinsheim, 1079 E. 2) R., **Rejov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, P. Klösterle, 180 E.

Reikianaes, südwestl. Cap von Island. 63^0 48' 15'' n. Br., 25^0 3' 5'' w. L. v. Par. Davor liegen kleine Inseln.

Reikiavik, Reikiavlig, St. auf der Westküste von Island, Süd-Viertel, im Faxe-Fiord, N. an einer kleinen Bucht, 900 E. Sitz des Guverneurs der Insel, der Behörden und eines Bischofs, Bibelgesellschaft, Observatorium, patriot. isländische Gesellschaft, Buchdruckerei, Lyceum, gegenseitige Schule, Bibliothek; sehr sicherer Hafen: Holmeshaven, Handel. 64^0 8' 26'' n. Br., 24^0 15' 40'' w. L. v. Par. [hammer.

Reil, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 1400 E. Eisen-

Reilhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. Aurillac, 652 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Langeac, 416 E.

Reilhaguet, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Payrac, 696 E. [Séderon, 470 E.

Reilhanette, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, P.

Reilingen, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Schwetzingen, 1666 E.

Reillac et Champniers, Ortsch. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Pluviers, 1085 E.

Reillanne, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 1480 E. Glasfabrik.

Reillo, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Cuenca, 439 E. Vorzüglich weisser Honig. [3 Mühlen.

Reilos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, 200 E.

Reimberg, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 270 E.

Reimboldshausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. und $^3/_4$ M. von Nieder-Aula, 115 E.

Reimen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 320 E. Mühle. [200 E.

Reimeroth, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld,

Reimersgrün, Reinhardtsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Elsterberg, 186 E. [berg, 520 E.

Reimerswald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heils-

Reimerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 120 E. [schein, 660 E.

Reimlich, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutit-

Reimlingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 581 E.

Reims, Rheims, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Marne, $30^1/_2$ QM. mit 147,025 E. 2) Grosse und sehr alte Stadt und Hauptort des glchn. Arr. ebd., rechts an der Vesle, in einer von Weinbergshöhen umgebenen Ebene, 55,808 E. Unter-Präfektur, Erzbischofsitz, ein grosses und ein kleines Seminar, medicinisch-pharmaceutische Secondär-Schule, Bibliothek, Colege, ein Civil- und ein Handels-Tribunal, Handelskammer, General-Handelsrath, Conseil de prud'hommes, Assekuranzen, Bank; beträchtl. Tuch-, Wollzeug- und Kaschmirmanufaktur, Wachsbleiche und Wachslichtfabriken, viele Brauereien, Biscuitfabr., Lederbereitung, Messerschmieden, Mützenfabriken, Fabriken chemischer Produkte, Färberei, Gerberei, starker Wein-, Branntwein- und Weinessighandel, desgleichen mit Pfefferkuchen und Wollwaaren, berühmte schöne gothische Kathedrale (13. Jahrhundert), die St. Remy-Kirche, Stadthaus, römischer Triumphbogen, Bronze-Standbild Ludwig XV. auf dem Königsplatz. Geburtsort Colbert's. 49⁰ 14′ 41″ n. Br., 1⁰ 42′ 32″ ö. L. v. Par.

Reimsbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 430 E. 4 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 200 E. Mühlen, Säge, Walke.

Reimswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 770 E. Weberei, Bleichen, Mühlen, Sägen, Walken, Burgruine Freudenschloss. [200 E.

Reimundsreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein,

Rein, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 330 E. Herrliche Kirche, reiche Bibliothek, Kalvarienberg; unfern Walkererde und Trippel. 2) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Taufers, 300 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 133 E.

Reina, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. und P. Llerena, 657 E.

Reinach, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Basel-Landsch., Bez. Arlesheim, 829 E. Acker- und Weinbau. 2) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Kulm, 2853 E. Baumwollweberei, Indienne-Druckerei.

Reinau, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^1/_4$ M. von Inowraclaw, 210 E.

Reinbach, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, (ehemal. Mühlkr.), Bez. Schärding, 420 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Stainz, 230 E.

Reinbek, Amtsort in Holstein, im Thal an der Bille, SO. von Hamburg, 450 E.

Reinberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 910 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 305 E. 3) Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. u. P. Dobersberg, an der Thaya, 480 E. 4) **Heidenreichsteiner-R.**, Df. ebd., Bez., P. u. $^5/_8$ M. von Heidenreichstein, 490 E. 5) **Litschauer-R.**, Df. ebd., $^7/_8$ M. von Heidenreichstein, 470 E.

Reindörfel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 460 E. Treffliche Schäfereien, 4 Mühlen.

Reindorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), Bez. Sechshaus, 1100 E. Gewerbsbetrieb.

Reine (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, P. Pont-Château, 922 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. le Châtelard, 608 E. [Kohlen.

Reineberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 120 E.

Reineck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 220 E.

Reinersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 980 E. Schloss. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 312 E.

Reinerseite, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 460 E.

Reinertsau, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 373 E. Bergwerk, eisenhaltige Mineralquelle, starker Holzhandel.

Reinerz, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, an der Weistritz, 2779 E. Stark besuchter Sauerbrunnen u. Molkenkur-Anstalt, Hospital, Baumwollspinnerei, Tuch- und Leineweberei, Papiermühlen, Eisenhütte, Walken, Ziegelei, Mühlen, Sägen. Auf dem 2472 F. hohen Hummelberge die Ruine der Hummelburg. In der Nähe die merkw. Seefelder, ein über 2000 F. hohes, von Bergen eingeschlossenes Thal, voll Sümpfe und Torfmoor. 50⁰ 24′ 13″ n. Br., 34⁰ 3′ 57″ ö. L. v. Par.

Reinfeld, 1) Flck. in Holstein, im glchn. Amt, WSW. von Lübeck, 972 E. Geburtsort des Dichters Matth. Claudius. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 345 E. 3) Df. ebd., Kr. Rummelsburg, 210 E. [Bez. und P. Heidenreichstein, 420 E.

Reingers, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Obermannhartsberg),

Reingsen, (Rengsen), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $^3/_4$ M. von Iserlohn, 450 E.

Reinhards, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 225 E.

Reinhardsachsen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. u. 1 M. von Walldürn, 140 E.

Reinhardsbrunn, herzogl. Lustschloss in S.-Koburg-Gotha, SW. bei Gotha. Hier stand ehemals ein Benediktiner-Kloster.

Reinhardsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Schandau, 931 E. [poldiswalde, 849 E.

Reinhardsgrimma, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dip-

Reinhardshausen, Df. in Waldeck, Ederdistrikt, Bez. Niederwildungen, 214 E. [Saverne, P. Marmoutier, 633 E.

Reinhardsmunster, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr.

Reinhards-Wald, ein zur Weser abfallender Zweig des Westerwaldes, ein 3 bis 4 Stunden breiter und 8 Stunden langer Gebirgswald in Kurhessen, Kr. Hofgeismar. [409 E.

Reinhartshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg,

Reinhartsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Bez.-A. Grünberg, 330 E.

Reinhartshofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 374 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, 322 E. [457 E.

Reinhartsried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf,

Reinharz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 380 E.

Reinhausen, 1) Df. und Amt in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen, 660 E. Grosser Sandsteinbruch. 2) **R., Rainhausen**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, an der Regen, 1628 E.

Reinheim, St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, unweit der Gersprenz, 1387 E. Starke Töpferei.

Reinholderode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 660 E.

Reinholdshain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 378 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. u. bei Glauchau, 500 E. [treideausfuhr.

Reini, St. in Russland, Bessarabien, Kr. Ismail. Hafen, Ge-

Reinickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 340 E.

Reinig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 240 E.

Reiningen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Lutterbach, 1222 E. [Gummersbach, 190 E.

Reininghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $^1/_8$ M. von

Reinkendorf, (Hohen-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 530 und 200 E. [300 E.

Reinkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Reinland, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von Marienburg, 160 E. [Aussig, 260 E.

Reinlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Reino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, 1230 E.

Reinolz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Dobersberg, 130 E. [2885 E.

Reinosa, St. in Spanien, Prov. Santander, an d. Quelle des Ebro,

Reinowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 460 E. Armeninstitut, Mühle. [140 E.

Reinpolz, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. u. P. Weitra,

Reinprechts, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. P. Weitra, 280 E. 2) **(Gross-)**, Marktflck. ebd., Bez. und 1 M. von Ottenschlag, P. Els, 200 E.

Reinprechtsdorf, (Klein-), Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Eggenburg, 140 E.

Reinrod, s. Rainrod. [von Allentsteig, 190 E.

Reinsbach, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez., P. und $^1/_4$ M.

Reinsbek, Df. in Holstein, A. Reinfeld, 2 M. von Segeberg, 150 E.

Reinsberg, Reinsperg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $^7/_8$ M. v. Gaming, 150 E. 2) **(Nieder- u. Ober-)**, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 880 E. Schloss, Bergbau. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 225 E.

Reinsbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 490 E. [Wesselburen, 310 E.

Reinsbüttel, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl.

Reinschdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 850 E. 2) Df. ebd., Kr. Neisse, 500 E.

Reinsdorf, 1) Df. in Anhalt, A. und $1^1/_4$ M. von Köthen, 280 E. Ansehnl. Schloss. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und $^3/_4$ M. von Schöningen, 200 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, 360 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 320 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E. 6) Df. in Reuss ä. L., A. und $^1/_2$ M. von Greiz, 290 E. 7) **(Klein-)**, Df. ebd., 1 M. von Greiz, 520 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wildenfels, 1599 E. Starke Fabrikation, Steinkohlenbau, Obst- und Flachsbau, 3 Mühlen, Mineralquellen. 9) Df. ebd., GA. Plauen, 226 E. 10) Pfrdf. ebd., Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 552 E. 11) **(Langen-)**, Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, 798 E. Spinnerei. 12) **R. bei Heldrungen**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 610 E. 13) **R. bei Nebra**, Df. ebd., Kr. Querfurt, 500 E. [hagen, 120 E.

Reinsen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und $^3/_4$ M. von Stadt-

Reinsfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 760 E. Märkte, Mühle. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 290 E.

Reinshagen, 1) Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 470 E. Eisenhammer. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Schwaan, 260 E.

Reinshain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 468 E.

Reinsport, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 260 E. Moselfähre.

Reinstedt, 1) Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Hoym, 1180 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 460 E. 2 Mühlen.

Reinstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Rottum, in sehr kalter, feuchter Lage, 469 E.

Reinstorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, $1^1/_2$ M. von Lüneburg, 240 E. 2) Df. ebd., A. Oldenstadt, $^1/_2$ M.

von Bodenteich, 195 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Neukloster, 160 E. [1400 E.

Reinswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Reinthal, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Gottschee, 320 E. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez., P. und $^{7}/_{8}$ M. von Feldsberg, 1000 E. [160 E.

Reinwasser, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Reipen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Wehlau, 140 E. [Bruneck, 150 E.

Reiperting, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $^{1}/_{4}$ M. von

Reipertswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Ingwiller, 822 E. [140 E.

Reipisch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^{3}/_{4}$ M. von Merseburg,

Reipoltskirchen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Lauterecken, 464 E. [von Gaildorf, 135 E.

Reippersberg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $^{1}/_{2}$ M.

Reippersdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (ehemal. Obermannhartsberg), Bez. Retz, 380 E. [Papiermühle.

Reipzig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Frankfurt, 689 E.

Reirson, bewohnte Insel im stillen Ocean. 10^{0} 6′ s. Br., 163^{0} 15′ w. L. v. Par. [415 E.

Reisach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,

Reisau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $2^{1}/_{2}$ M. von Nimptsch, 180 E. [705 E.

Reisbach, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing,

Reisch, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 1100 E. Prämonstratenserstift mit Bibliothek, 4 Märkte.

Reischach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 200 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und bei Bruneck, 240 E.

Reischbach, s. Reuschbach.

Reischdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Pressnitz, 2176 E. Torflager. [heim, l. am Inn, 145 E.

Reischenhart, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosen-

Reischitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-Bunzlau, 250 E.

Reisdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 379 E.

Reiselfingen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 385 E.

Reisen, **Rydzyna**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 1506 E. Dem Fürsten von Sulkowsky gehörig und dessen Sitz im schönen Schloss, Piaristen-Collegium, Leineweberei, Tuchfabriken, Gewerbe. 2) R., Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 281 E. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, A. und bei Buttstedt, 208 und 323 E.

Reisenbach, Df. in Baden, Unter-Rheinkr., A. Buchen, 404 E.

Reisenberg, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Ebreichsdorf, 860 E.

Reisensburg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günsburg, 601 E.

Reiser, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 290 E.

Reisewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 270 E. Schloss, Mühlen.

Reisezagel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 240 E.

Reis-Fjord, Bucht an der NW.-Küste von Norwegen, W. vom Quaenanger-Fjord, durch eine Landzunge davon geschieden. Darein fliesst der See Reisenjaure gegen SSO. durch den Fluss Reisenjok ab. Derselbe See fliesst auch NNW. durch einen Fluss in den Muonio-Elf, einen Quellarm des Torneå-Elf, der in den bottnischen Meerbusen mündet.

Reisholz, Wlr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 300 E.

Reisicht, (**Hainauisch-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 600 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei.

Reising, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 130 E.

Reisiwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 354 E.

Reiskirchen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Bez.-A. Giessen, 654 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 430 E.

Reislinger, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Helmstedt, 260 E.

Reismarkt, s. Reussmarkt.

Reispitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, 260 E.

Reissenstein, **Reussenstein**, **Russenstein**, Ruine einer einst gewaltigen Felsenburg auf schwindelnder Höhe in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, über dem Neidlinger Thal, in die man nur durch eine Höhle kriechen kann.

Reissing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 300 E.

Reisslas, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 135 E.

Reiste, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 150 E.

Reistenhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, am Main, 743 E. Mainüberfahrt, rothe Sandsteinbrüche, Mahl-, Oel- und Knochenmühle.

Reistingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 285 E.

Reisweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1700 E.

Reitano, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und Mand. Mistretta, 840 E. [stein, 300 E.

Reit im Winkel, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traun-

Reitbrook, **Rethbrook**, Hamburg gehöriger, eingedeichter und bewohnter Landstrich, zwischen Billwärder und den Vierlanden, SO. bei Hamburg, 870 E.

Reite, (**Vorder-** und **Hinter-**), 2 Wlr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, zus. 360 E.

Reitenbuch, s. Raitenbuch.

Reitendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 1700 E. Schloss, Mühle.

Reitenhau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 990 E. Eisenwerk.

Reitern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Aussee, 210 E.

Reiterschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Hohenfurth, 310 E.

Reitersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 100 E.

Reiterswiesen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 372 E.

Reith, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 180 E. Oelmühle, Glashütte. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und $1^{3}/_{8}$ M. von Harsefeld, 145 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $^{3}/_{4}$ M. von Kitzbichl, 250 E. 4) Pfrdf. und Gmd. ebd., Bez. und P. Rattenberg, 1130 E. 5) Df. und Gmd. ebd., Bez. Telfs, P. Zirl, 340 E. 6) (**Ober-**), Df. ebd., unt. d. Enns, Bez., P. und bei Langenlois, 215 E. 7) (**Unter-**), Df. ebd., 135 E. 8) (**Ober-** und **Unter-**), Df. ebd., Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Raabs, P. Drosendorf, 150 E.

Reithofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Erding, 130 E. [240 E.

Reitland, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen,

Reitmehring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 140 E.

Reitnau, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, an der Luzerner Grenze, 959 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 585 und 411 E.

Reitprechts, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 155 E.

Reitscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 220 E.

Reitschowes, **Radiceves**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Saaz, 190 E. [390 E.

Reittereck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Plankenwart,

Reitwein, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 700 E.

Reitwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Truchtersheim, 422 E.

Reitz, Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 280 E.

Reitzendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 220 E. Ruine. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 278 E.

Reitzengeschwenda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 300 E. [Wildungen, 125 E.

Reitzenhagen, Df. in Waldeck, Ederkr., $^{1}/_{4}$ M. von Nieder-

Reitzenhain, 1) Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 341 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Marienberg, 195 E.

Reitzenschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Heidenreichstein, P. Litschau, 270 E.

Reitzenstein, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 360 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 140 E. [von Larissa.

Rejani, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala, NO.

Rejas de San Esteban, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Burgo de Osma, 474 E. [Fleurance, 583 E.

Réjaumont, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P.

Rejitza, **Rezitzy**, **Retschitzy**, Kreisst. in Russland, Guv. Witebsk, 1749 E. 56^{0} 29′ 59″ n. Br., 24^{0} 59′ 59″ ö. L. v. Par.

Rejowice, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 613 E.

Reka, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Kaschau, 460 E.

Rekaizen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 300 E.

Rekarne, Fl. in Schweden, Nyköping-Län, zwischen den Seen Hielmar und Mälarn. Sehr reizend.

Rekas, 1) Flck. in Ungarn, Com. Pest, 4830 E. 2) Flck. ebd., Com. Temes, 3561 E. [stadt, 230 E.

Rekau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Neu-

Reketycfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Hatzeg, 1040 E.

Rekingen, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 322 E. 2) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Goms, 342 E.

Rekita, **Rekicze**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $1^{1}/_{4}$ M. von Mühlbach, 760 E.

Reklin, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 320 E. [und P. Mosty wielkie.

Rekliniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Reknäes, Vorgebirge an der Westküste von Norwegen, Romsdals-Amt, N. am Eingang des Romsdals-Fjord.

Rekownitza, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, 270 E. [bei Burg, 705 E.

Rekum, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal,

Relanges, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Darney, 584 E. [tillon lès Dombes, 412 E.

Relavant, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Châ-

Relizana, Ort in französ. Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostaganem, 640 E., wovon 580 Europäer. Kirche, Schule, Kaserne; Baumwoll- und Tabakbau.

Relleu, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Alicante, 2521 E. Branntweinbrennerei, Kupfermine, rother Ocker.

Rellinas, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 491 E.

Rellingen, Df. mit Markt in Holstein, SO. unweit Pinneberg, mit dem es zwei Kirchspiele bildet, 700 E. Gerberei, Weberei. 53^{0} 38′ 57″ n. Br., 7^{0} 29′ 30″ ö. L. v. Par.

Rellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 790 E. Glashütte.

Rello, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Soria, 221 E.

Relsberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 266 E.

Relzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, $2^{1}/_{2}$ M. von Wolgast, 190 E.

Remagen, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, am Rhein, 2674 E. Weinbau. [Huisne, 1837 E.

Rémalard, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, am

Remanzacco, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2477 E. 21 Mühlen. [Chaumont-Porcien, 398 E.

Remaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P.

Remaudière (la), Df. in Frankreich, Loire infér., Arr. Nantes, P. le Loroux-Bottereau, 1091 E. [403 E.

Remauffens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Châtel,

Remauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Egreville, 460 E.

Rembang, St. in den niederländ. Besitzungen auf der Nordküste

von Java, NO. von Samarang, 11,000 E. Reis, Kaffee, Teakholz; Fort. Hafen, Schiffbau, Handel.

Rembercourt aux Pots, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Chaumont sur Aire, 790 E.

Rembiechow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 140 E. [Meschede, 500 E.

Remblinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Remboszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 220 E.

Rembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 160 E.

Remda, **Stadtremda**, St. in S.-Weimar, eig. Amt, SW. bei Weimar, an der Rinne, 1084 E. Strumpf- und Baumwollweberei. Brauerei, Bleiche, Mahl-, Papier-, Oel-, Graupen- und Schneidemühlen.

Remedello, (**Sopra-** und **Sotto-**), 2 Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, Mand. Montechiaro, 1374 u. 674 E.

Remedio di Sopra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia.

Remedios, 1) St. in Neugranada, Dep. Cundinamarca. Goldmine, Cacao, Zucker, Baumwolle, Früchte. 2) Inselgruppe an der Küste von Brasilien, Prov. Sta. Caterina. Die südlichste: 26⁰ 29′ 28″ s. Br., 51⁰ 1′ 59″ w. L. v. Par. 3) Landspitze in Mittelamerika, San Salvador, an der Küste des stillen Oceans.

Remelfing, Ackerbau- und Industrie-Kol. für Kinder Gefangener und Verurtheilter in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 485 E. [Sierck, 468 E.

Rémeling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P.

Remels, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Gross-Sander, 580 E.

Remenham, Df. in England, Gfsch. Berks, 485 E.

Remenow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Kulikow.

Remenye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, unf. Eperies, 360 E.

Réméréville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. St. Nicolas du Port, 558 E.

Rémering, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Puttelange, 900 E. 2) Df. ebd., Arr. Thionville, P. Bouzonville, 531 E.

Remerscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Gummersbach, 190 E.

Remerschen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 700 E.

Remete, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Tövis, 1730 E. 2) Df. ebd., Kr. Dees, Bez. u. $^7/_8$ M. von Nagy-Somkut, 1085 E. 3) Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. Györgyö Szent Miklos, 3040 E. 4) Df. ebd., Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 1170 E. 5) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 1008 E. 6) Df. ebd., Com. Temes, Bez. und P. Temesvar, 1288 E. 7) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Com. Krasso, Bez. und P. Facset, 1310 E. 8) (**Turia-**), Df. ebd., Com. Ung, P. Nagy-Berezna, 1000 E.

Remetemezö, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1379 E.

Remetschwyl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 508 E. 2) Df. im Schweizer Kanton Aargau, Bez. und $^7/_8$ M. von Baden, 575 E.

Remèze, (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Bourg St. Andéol, 1050 E. Seidenspinnerei.

Remich, St. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, SO. bei Luxemburg, l. an der Mosel, 2400 E. Schloss, Gerberei, Ziegeleien, Obst- und Weinbau, Gypsbrüche.

Remiçow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 240 E. Silberbergbau. [514 E.

Remies, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Crépy,

Remigen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 638 E.

Remigiberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel. Uraltes Schloss, Steinkohlengruben.

Remigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Quentin, 1226 E. Alaun- und Vitriolfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Saône, 470 E.

Remigoly, Flck. in Russland, Guv. Wilna, 1500 E.

Remilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, 925 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 410 E. 3) Df. ebd., Arr. Sedan, 1350 E. Wollspinnereien, Wollkrämpelfabrik. 4) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, an der Nied, 935 E. Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 5) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Luzy, 1080 E. 6) **R. en Montagne**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Sombernon, 406 E. 7) **R. sur Tille**, Df. ebd., P. Arc sur Tille, 423 E. [P. Bayon, 450 E.

Remimont (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy,

Réminiac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Carentoir, 695 E.

Remire, franz. Insel in Guyana, an der Küste, O. von Cayenne.

Remiremont, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges, 12 QM. mit 73,095 E. 2) St. ebd., am Fuss der Vogesen, l. an d. Mosel, 5668 E. Collége, Bibliothek, Eisenwaaren und beträchtl. Baumwollweberei, Sammet, Handel mit Käse (Gérardmer und Vachelin), Vieh, Hanf- und Flachsleinwand, Brauerei, Telegraphenstation. 48⁰ 58″ n. Br., 4⁰ 15′ 18″ ö. L. v. Par. [Zloczow.

Remizowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Remkersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 700 E.

Remlingen, **Remmlingen**, 1) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Würzburg, 1220 E. Obst- und Getreidebau, Viehzucht, rothe Sandsteinbrüche. 2) Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 350 E.

Remmels, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 170 E. Vorzügliche Landwirthschaft. [Ottweiler, 130 E.

Remmesfürth, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. 1 M. von

Remmesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 530 E.

Remmighausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 250 E.

Remmingsheim, Pfrdf. mit der Bronn-Mühle, in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, über dem Neckarthal, 572 E.

Remnatsried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 116 E.

Remo (**San**), Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, eig. Distr., ONO. bei Nizza, am mittelländ. Meer, 9431 E. Von schönen terrassenförmigen Gärten umgeben; Kathedrale, Gymnasium, Hafen, Handel mit Südfrüchten. [P. Louppy, 513 E.

Remoiville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy,

Remolinos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ejea, P. Alagon, 916 E. [brun, an der Durance, 662 E.

Remollon, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Em-

Remoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1010 E. Post. [252 E.

Remondo, Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. u. P. Cuellar,

Remonnot, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier. Merkwürdig wegen der Felsgrotte an der Durance, die als Kirche benutzt wird. [P. Aigrefeuille, 1076 E.

Rémouillé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Remoulins, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, l. am Gard, 1403 E. Schöne römische Wasserleitung (von Gard nach Nîmes).

Removille, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Châtenois, 537 E.

Remp, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 9⁰ 7′ n. Br., 148⁰ 1′ ö. L. v. Par. [Gummersbach, 120 E.

Remperg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^1/_4$ M. von

Rempesgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Auerbach, 967 E.

Remplin, Df. u. Landgut des Fürsten von Schaumburg-Lippe, in Mecklenburg-Schwerin, A. Stavenhagen, 300 E. Forstlehranstalt. [ges, P. Eymoutiers, 825 E.

Rempnat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limo-

Rempston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 410 E.

Remptendorf, Df. in Reuss ält. L., A. Burgk, 1256 E. Mühlen, Märkte.

Rems, Nebenfl. des Neckar in Würtemberg, entspr. im Jaxtkr., OA. Aalen, bei Essingen, durchfliesst das schöne, fruchtbare und weinreiche Thal, und mündet bei Neckarrems.

Remscheid, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 16,412 E. Höhere Bürgerschule, Postamt, Gewerberath, beträchtl. Eisen- und Stahlfabr., Eisen- und Stahlwaarenfabr., Sensen- und Kleinschmieden, Messingwaaren, Schleif- und Polirmühlen, beträchtl. Handel mit derartigen Waaren.

Remschnig, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels u. Bez. Mahrenberg, 410 und 910 E. [Siegburg, 130 E.

Remschoss, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^1/_8$ M. von

Remschütz, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 200 E.

Remse, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., bei Waldenburg, 904 E. Schloss, Papiermühle, Bleiche, Weberei, Wirkerei, Kammgarnspinnerei, Ziegelei.

Remsede, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Iburg, 390 E.

Remsen, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 1700 E.

Remsfeld, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Homburg, 550 E.

Remshardt, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 283 E. Schloss; Mühlen.

Remstedt, Df. in Sachsen-Koburg, A. und N. bei Gotha, 380 E. Flachsbauschule. [Adorf, 597 E.

Remtengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei

Remuée (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. St. Romain, 648 E. [ville, P. Locminé, 1261 E.

Remungol, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléon-

Remus, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Inn, wo sich das Ramosch-Thal und S. gegenüber das Val d'Assa öffnet, 604 E. [Leinwandfabrik.

Remuzat, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, 725 E.

Remy (**St.**), 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1000 E. 2) Df. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 400 E. 3) St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, am Canal von Réal, 6348 E. Irrenanstalt, Marmorarbeiten, Wollkrämpelei, Seidenspinn- und Seidenfabrik; Handel mit Oel, Seide und Getreide. 43⁰ 47′ 12″ n. Br., 2⁰ 29′ 57″ ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 534 E. 5) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 5070 E. Messerfabrik. 6) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und P. Villefranche, 417 E. 7) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Clécy, 603 E. 8) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Chaudesaigues, 390 E. 9) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Sornac, 803 E. 10) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Somme, P. Montbard, 636 E. 11) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Monpont, 616 E. 12) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Estrées St. Denis, 924 E. 13) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Chalon, 1092 E. 14) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. la Chambre, 894 E. 15) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Niort, 564 E. 16) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und P. Montmorillon, 842 E. 17) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Die, P. Raon l'Etape, 817 E. 18) **R. aux Bois** (**St.**), Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Bayon, 451 E. 19) **R.-Blanzy** (**St.**), Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Oulchy, 439 E. 20) **R.-Bosc-Rocourt** (**St.**), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Eu, 611 E. 21) **R.-Chaussée** (**St.**), Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und P. Avesnes, 740 E. 22) **R. de Blot** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, an der Sioule, 1080 E. 23) **R. de Chargnat** (**St.**), Df. ebd., P. Menat, 1080 E. 24) **R. de la Vanne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 866 E. Papierfabrik. 25) **R. de Sillé** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Sillé le Guillaume, 1222 E. 26) **R. des Landes** (**St.**), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. la Haye du Puits, 607 E. 27) **R. des Monts** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und P. Mamers, 1031 E. 28) **R. du Plain** (**St.**), Df. ebd., 883 E. Eisenhaltige Quelle, Papierfabrik. 29) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, P. Bazouges la Perouze, 990 E. Glasfabrik. 30) R.

en Bouzemont (St.), Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le François, 767 E. 31) **R. en Mauges** (St.), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Montrevault, 1419 E. 32) **R. en Rollat** (St.), Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Escurolles, 1110 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 33) **R. mal bâti** (St.), Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Hautmont, 535 E. 34) **R. sur Arve** (St.), Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Nonancourt, 1421 E. 35) **R. sur Bussy** (St.), Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, P. Auve, 491 E. 36) **R. sur Creuse** (St.), Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. la Haye-Descartes, 645 E. 37) **R. la Varenne** (St.), Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 985 E. 38) **R. lès Chevreuse**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 599 E.

Rena, SO.-Cap der griech. Insel Skyro, im Archipelagus. 38⁰ 43′ n. Br., 22⁰ 7′ 55″ ö. L. v. Par.

Renac, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1478 E. Käsefabrik.

Renage, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1700 E. Mechanische Seidenweberei, Eisenhammer, Stahlfabrik, Papiermühle.

Renaison, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1843 E.

Renaix, **Ronse**, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 12,000 E. Schloss; Wollzeug- und Hutfabriken, Baumwollspinnerei, Leinwandfabrik, Färbereien, Tabakfabrik, Brauereien, starker Leinwandhandel.

Renan, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 2097 E. 2) **R.** (St.), St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1241 E. Gartenbau, gute Pferdezucht.

Renancourt lès Amiens, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens. Baumwollspinnerei.

Renassart, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Ribemont, 585 E. [1131 E.

Renate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza,

Renaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 307 E. Eisenhammer.

Renaudie (la), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, P. Courpière, 828 E.

Renaudiere (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Montfaucon, 881 E.

Renazé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1521 E. Ergiebige Schieferbrüche.

Rench, Nebenfl. des Rhein rechts, in Baden; entspr. im Schwarzwald, bei Oppenau, und mündet bei Helmlingen. Das Renchthal hat mehrere Mineralquellen und Bäder, z. B. Griesbach, Petersthal, Antogast, Freiersbach, Sulzbach.

Renchen, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, an der Rench, 2239 E. Hanfhandel, Käsefabrik, Holzhandel.

Rencurel, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Pont en Royans, 911 E. [655 E.

Renczkau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Renda, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, 525 E.

Rendcombe, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 250 E.

Rende, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), 5090 E.

Rendek, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 2680 E. Guter Ackerbau. 2) **R.-Ajka**, Df. ebd., Com. Veszprim, 750 E. Schindel- und Holzgeräthe-Fertigung.

Rendel, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 752 E.

Rendez-vous-Insel, kl. Insel in der Honduras-Bai.

Rendelsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 325 E.

Rendham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 412 E.

Rendre, Df. in Ungarn, Com. Bars, 500 E.

Rendsburg, St. in Holstein, an der Eider und am Beginn des Eider- (schleswig-holsteinischen) Kanals, in einer sandigen flachen Gegend, W. von Kiel, 10,702 E., umfasst die 3 Theile: Altstadt, Neuwerk und Kronwerk. Alte Marienkirche, Christ- u. Garnisonkirche, Realgymnasium, mehrere Bürgerschulen, Kanal-Packhaus, Zeughaus; Posamentirwaaren, Tabakfabr., Zuckerraffinerie, Essigfabrik, Brauerei, Brennerei, Hafen, Rhederei, Schiffbau, Schifffahrt, Acker- und Gartenbau, beträchtlicher Handel; unweit die Eisengiesserei Carlshütte, mit Betrieb der Leinwand- und Baumwollweberei. Die früheren Festungswerke im Norden sind von den Dänen geschleift worden, im Süden stehen sie noch. 54⁰ 18′ 20″ n. Br., 7⁰ 19′ 50″ ö. L. v. Par.

Réné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1227 E.

Renedo, 1) Ort in Spanien, Prov., Distr. und P. Valladolid, 650 E. 2) **R. de Valdavia**, Ort ebd., NNW. bei Palencia, 384 E.

Renens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, 433 E.

Renera, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P. Pastrana, 621 E. [1839 E.

Renescure, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck,

Renève l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 728 E.

Renfrew, 1) kl. Gfsch. in Schottland, grenzt an die Gfsch. Lanark, S. an die Gfsch. Ayr, N. und W. an den Clyde und Frith of Clyde; 227 engl. QM., 177,407 E. (1861). Das Land ist fast eben u. nur im O. erhebt sich der Mistislaw bis 1240 F. Hauptfluss Clyde, hier ansehnlich breit, und Cart. Seen: Winnoch und Sempleloch. Das Klima ist weder ungesund, noch rauh und unfreundlich, wie sonst das schottische Klima allgemeinhin ist, und es gedeihen daher Weizen und Gemüse. Am fruchtbarsten ist das Land am Clyde und dessen Nebenflüssen. Die Industrie überwiegt hier bei weitem den Ackerbau, besonders in der Baumwollmanufaktur und Seidenweberei. 2) St. und Hauptort ebd., W. bei Glasgow, am Zusammenfluss des White-Cart und Clyde, 2977 E. Latein. Schule, Spinnerei, Musselinweberei, Seifenfabriken, Zwirnfabrik.

Renfrizhausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 570 E. Steinbruch.

Rengelrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 330 E.

Rengen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 155 E. Mineralquelle. [228 E.

Rengersbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden,

Rengersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, an der Neisse, 2190 E. Wetzsteinbruch. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 365 E. 3) Df. ebd., Kr. Lauban, O. bei Marklissa, 910 E. 4) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. Rothenburg, 485 u. 340 E.

Rengersfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 158 E.

Rengershausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 340 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Einbeck, 105 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 575 E.

Rengerslage, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 250 E.

Rengersricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 245 E.

Renget, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 600 E.

Rengetsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Wald, $1^7/_8$ M. von Sigmaringen, 200 E. [640 E.

Rengsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Rengsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Limburg, 165 E.

Rengshausen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, 630 E. Papiermühle, Leinweberei.

Renhardsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, mit wenig Wasser, 186 E. Obstbau.

Renhold, Df. in England, Gfsch. Bedford, 513 E.

Reni, St. in Russland, Bessarabien, an der Mdg. des Pruth in die Donau, 6000 E. Fort. [2150 E.

Reningelst, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern,

Reninghe, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Ypern, 2240 E.

Renkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Robberich, 160 E.

Renkum, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnhem, rechts am Rhein, 3749 E. [850 E.

Renlies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi,

Rennau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 290 E.

Renneb, Ort in Norwegen, Trondhjem, am Fluss Oerkel.

Rennebaum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Recklinghausen, bei Dorsten, 150 E.

Renneberg, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Gross-Katz, 155 E.

Rennel, kl. Inselgruppe im stillen Ocean, im S. des Salomon-Archipels. 11⁰ 30′ s. Br., 160⁰ 30′ ö. L. v. Grwch.

Renneritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 280 E.

Rennerod, 1) Justizamt in Nassau, im Kreisamt Herborn; 2,8 QM. mit 15,026 E. 2) Df. ebd., NW. bei Weilburg, 1448 E. Schloss; Braunkohlengruben, in der Nähe Steinkohlenlager.

Rennersdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Stolpen, 404 E. 2) Df. ebd., GA. u. bei Dresden, 107 E. 3) (Nieder-), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Herrnhut, an der Pliessnitz, 534 E. 4) (Ober-), Df. ebd., bei Rennersdorf, 471 E. Schloss. 5) Df. in Preussen; Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 390 E. 6) Df. ebd., Kr. Rybnik, 220 E. Theerofen. 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 550 E.

Rennertehausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 797 E. [285 E.

Rennertsfeld, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau,

Rennertshofen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 684 E. Gewerbe, Viehzucht. 2) Df. ebd., Bez.-A. Illertissen, 165 E.

Rennes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine; 26 QM. mit 144,824 E. 2) Hauptst. des Dep. Ille et Vilaine und des glchn. Arr. ebd., am Zusammenfl. des Ille und der Vilaine und des Ille-Rance-Kanals, 45,485 E. Die St. liegt an beiden Ufern der Vilaine, deren rechte Seite die obere, schöne und mit breiten Strassen versehene Stadt enthält, wogegen die untere Stadt auf der entgegengesetzten Seite schlecht u. winkelig gebaut u. Ueberschwemmungen ausgesetzt ist. Gebäude: Domkirche, Peterskirche mit schöner Façade, Rathhaus, vormal. Parlamentshaus, Zeughaus, Jesuitencollegium. Präfectur und andere Behörden, Telegraphen, Bischofsitz, Seminar, Akademie, medizinisch-pharmazeut. Vorschule, Collége, öffentl. Maler-, Bildhauer- und Zeichnenschule, öffentl. Zeichnen-Freischule für Künste und Handwerke, Ackerbauschule, Gemälde- und naturhist. Museum, botan. Garten, ein Civil- und ein Handelstribunal, Handelsrathkammer für Künste und Manufaktur, Gesellschaft für Künste und Wissenschaften, Assekuranzen; Feuerwerkerschule, Arsenal, Kanonengiesserei, Schiffbau, Wachsbleichen, Leder-, Flanell-, Leinwand-, Decken-, Fayence-, Handschuh-, Buntpapier-, Segeltuch-, Billard-, Hut-, Chocolade-, Leimfabrik, Messerschmiede, Gerberei, Handel mit Vieh, Butter, Honig, Wachs, Wein, Fabrikaten. Geburtsort von Bertrand du Guesclin, Alex. Duval, Lanjuinais. 3) **R. les Bains**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, in einer Bergschlucht, 315 E. Warme Bäder.

Renneville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P. Chaumont-Porcien, 447 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Villefranche de Lauragais, 492 E.

Rennhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 229 E. [1796 E.

Renningen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg,

Renninghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Dortmund, 430 E.

Rennisöe, Insel in Norwegen, Stavanger, im Buke-Fjord.

Renno, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 801 E.

Rennsteig, Weg auf dem Kamm des Thüringerwaldes, überall fahrbar, zum Theil chaussirt, war einst die Grenze zwischen Franken und Thüringen, ist vom Einfluss der Hörsel in die Werra bis zum Rodacher Brunn, einem Gasthaus im Reussischen, 30 M. lang, be-

rührt aber keinen Wohnort und war schon im 9. Jahrhundert vorhanden.

Rennweg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 115 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, bei Gmünd, 215 E. Post.

Reno, Nebenfl. des Po di Primaro l., in Italien, Toscana.

Renoso, (**Monte-**), Berg in Frankreich, im Mittelpunkt von Corsica, 6942 F. hoch. 42⁰ 3′ 37″ n. Br., 6⁰ 47′ 30″ ö. L. v. Par.

Renourard (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Vimoutiers, 682 E. [Tuttlingen, 450 E.

Renquishausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Rensdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 370 E.

Rensefeld, Krchspl. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Kaltenhof, N. bei Lübeck, 363 E. Bedeutende Kratzenfabrik, Gerberei. 53⁰ 55′ 18″ n. Br., 8⁰ 20′ 41″ ö. L. v. Par. [330 E.

Rensekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg,

Renseny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. bei Suczawa.

Renshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Gieboldehausen, 465 E.

Rensko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 220 E.

Rensselaer, Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Troy.

Rensselaerville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3705 E. Hochofen, Krämpelmaschine, Maschinenwerkstatt, Gerberei etc.

Renswoude, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1077 E.

Renteria, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SO. bei San Sebastian, im Oyarzun-Thal, 2538 E.

Rentershofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 125 E.

Rentfort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 600 E. [Roussy le Village, 534 E.

Rentgen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P.

Rentières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Ardes, 463 E. [Hellovo.

Rentina, Ort in Griechenland, Livadien, am Südabhang des

Renton, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, 2400 E. Calicofabrik, Bleichen. [265 E. Eisenhütte.

Rentrisch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken,

Rentsch, **Renczow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neustraschitz, 1100 E.

Rentschani, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Rentschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 350 E.

Rentweinsdorf, Pfrdf. mit Märkten in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Eberndorf, an der Baunach, 484 E. Thongruben, Krugbäckerei, Feld- und Obstbau, Vieh- und Schafzucht.

Rentwertshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 215 E.

Renty, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, am Aa, 818 E.

Renuncio, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Burgos, 400 E. [Grenade sur l'Adour, 867 E.

Renung, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P.

Renwez, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 1623 E. Mützen- und Wollstrumpffabrik.

Renwick, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 320 E.

Renz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen.

Renzähn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 340 E.

Renzel, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 210 E.

Renzen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 125 E.

Réole (la), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gironde, mit 52,348 E. 2) St. ebd., auf einem steilen Hügel, 4133 E. Ackerbaugesellschaft, Collége, Gerberei, Hut-, Eisen- und Hanfleinwandfabrik, Färberei, Messerschmiede, Weinessigfabrik.

Réorthe (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Ste. Hermine, 1530 E. [P. Mont-Dauphin, 540 E.

Réotier, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun,

Rep, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 290 E.

Repa, (**Also-** und **Felső-**), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Szasz-Regen.

Repalowsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Tobol.

Repan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Luditz, 125 E.

Reparata di Balagna (Santa), Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. l'Isle Rousse, 1249 E.

Reparsac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Jarnac, 560 E.

Reparticao, Ort in Brasilien, Prov. Maranhao, am Paranahyba.

Repas, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zips, 750 und 940 E.

Repe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Attendorn, 140 E.

Repec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 290 E.

Repech, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Prossnitz, 185 E.

Repede, Df. in Ungarn, Com. Beregh, 450 E.

Repelen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 359 E.

Repeschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 380 E. [1000 E.

Repin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. u. P. Melnik,

Repisko, Df. in Ungarn, Com. Zips, 580 E.

Repitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 360 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg. Gestüt.

Repki, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Gorodnia.

Repkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Zanow, 260 E. [Mühle, Ziegelei.

Replin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 650 E.

Replonges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1918 E.

Replot, russ. Insel im bottnischen Meerbusen.

Repne, Df. in Oesterreich, Krain, Herrsch. Flödnig, bei Vodiz, 250 E. [mauth, 500 E.

Repnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Repnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 200 E. [chow, 320 E.

Repora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmi-

Reposoir (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. Cluses, 548 E. [210 E.

Repow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau,

Reppen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 286 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, an der Eilang, 3600 E. Vieh- und Pferdemärkte, Wollspinnerei, Tuchmanufaktur, überhaupt lebhafter Gewerbebetrieb.

Reppener, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 330 E.

Reppenstadt, Df. in Hannover, Lddr. und bei Lüneburg, A. Lüne, 120 E. [557 E. Simultankirche.

Repperndorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen,

Reppersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 690 E. Schloss, Mühlen.

Reppichow, Df. in Anhalt, A. und unfern Köthen, 450 E. Geburtsort des Verfassers des Sachsenspiegels, Eppo von Repcow.

Reppina, Ortsch. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, l. an der Elbe, 110 E. Schmelzhütte.

Reppinichen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belzig, 430 E. [der Röder, 173 E.

Reppis, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, l. an

Reppist, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 135 E.

Reppitsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, 260 E.

Reppline, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 250 E.

Reppow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 340 E.

Repps, (**North-** u. **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 623 und 899 E.

Reps, **Kohalom**, Marktflck. und Bezirksort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, SSW. von Udvarhely, 2603 E. Gestüt, Salzquelle, Schwefelgrube, schwefelhaltige Quelle, Bad, Schuhmacherei, Leineweberei, Handel.

Repsholt, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, bei Friedeburg, 438 E.

Repszeg, Df. in Ungarn, Com. Arad, 480 E. Maisbau.

Repten, (**Alt-** und **Neu-**), 1) Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 840 und 700 E. Galmeigrube, Schäferei, Kalkofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Vetschau, 180 E.

Reptich, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 230 E.

Repton, Df. in England, Gfsch. Derby, 1853 E. Grammarschule.

Republican-Fork, Fl. in Ver.-St., Missouri; fliesst l. in den Smoky-Hill-Fork, wodurch der Kansas entsteht.

Repulse-Bai, an der NO.-Küste von Australien; davor die glchn. Insel, 20⁰ 37′ 5″ s. Br., 146⁰ 30′ 15″ ö. L. v. Par.

Repusznika, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 860 E.

Repzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 300 E.

Requeil, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Pontvallain, 1058 E.

Requena, St. in Spanien, Prov. und W. von Valencia, l. am Magro, 7709 E. Befestigt; Getreide, Wein, Früchte, Saffran, Seide.

Requeo, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Puebla de Sanabria, 601 E. [Marmorbrüche.

Requignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes.

Requista, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 4207 E. Niederlagsort für den Käse, das Garn und die Leinwand der Umgegend.

Rerighat, Flck. in Hindostan, Nepal, W. von Gorkha.

Reringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 240 E.

Reriz, Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. bei Viseu, 400 E.

Rerrick, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1725 E.

Rerymore, Krchspl. in Irland, Leinster, Queen's-Grafsch. 1695 E. [bei Castelfranco.

Resana, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und

Resanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 400 E. Mühle. [Gallarate, 1124 E.

Rescaldina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Rescham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 2, 200 E.

Rescheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 200 E. Bleimine.

Reschen, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Römerstadt, 540 E. 2) Df. ebd., Tirol, Bez. u. unfern Nauders, 440 E. Grenzwachtposten.

Reschina, Ort in der kleinen Wallachei, Bez. Gorsy, am Schiul.

Rescholan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 440 E. Schloss, Armeninstitut. [245 E.

Reschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn,

Rescht, Hptst. der Prov. Ghilan in Persien, S. am kaspischen Meer, am Golf Inzeli, 50,000 E. Handel, besonders mit Seide. 37⁰ 17′ 30″ n. Br., 47⁰ 30′ 4″ ö. L. v. Par.

Reschwitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1⅛ M. von Leutenberg, 260 E.

Rescobie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 788 E.

Resehl, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Massow, 355 E.

Reselage, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 236 E.

Reselkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 430 E. Postexpedition, 2 Mühlen.

Resenczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 355 E.

Resentowa, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Reserve, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1445 E.

Resetar, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtbz. Ogulin, 750 E.

Reshe, Nebenfl. des Tobol l., in Russland, Guv. Perm.

Resia, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Moggio, bei Resiutta, 2253 E.

Resich, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NW. bei Novi-Bazar.

Resicza, **Reschitza**, (**Nemet-** oder **Deutsch-**), 1) Marktflck. in

Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, 3418 E. Bergamt, Eisensteingruben. 2) (**Olah- oder Walachisch-**), Df. ebd., $2\frac{1}{8}$ M. von Bogsan, 950 E. [sur Serre, 707 E.

Resigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Rozery

Resina, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und SO. bei Neapel, W. am Vesuv, über dem verschütteten Herculanum, 13,320 E. Der berühmte Wein lacrymae Christi; einiger Handel.

Resinar, **Stadterdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und bei Hermannstadt, 5695 E. Sitz eines griech.-walach. Bischofs.

Resiutta, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Moggio. [bei Burgos, 145 E.

Resmondo, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und WNW.

Resna, Flck. in europ. Türkei, Albanien, OSO. bei Okhrida.

Resnicza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Novibazar.

Resolut-Insel, Insel im stillen Ocean, an der SW.-Küste der südl. Neuseeland-Insel, in der Dusky-Bai.

Resolution, 1) eine der Pomotu-Inseln. 17^0 22′ 20″ s. Br., 143^0 44′ 14″ w. L. v. Par. 2) Insel im Osteingang der Hudson-Strasse. 3) Bucht an der Westküste der Marquesas-Insel Santa Christina. Stark bevölkert. 9^0 55′ 30″ s. Br., 141^0 28′ 40″ w. L. v. Par. 4) Hafen an der Ostküste der Neu-Hebriden-Insel Tanna. Hat Wasser und Holz. 19^0 32′ 25″ s. Br., 166^0 59′ 56″ ö. L. v. Par.

Resoul-Abad, St. in brit. Ostindien, Agra, Prsdsch. Bengalen, SSO. von Ferekh-Abad.

Ressant, St. in Afrika, Marocco, unfern Tafilelt.

Ressegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1100 E.

Ressen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Alt-Döbern, 145 E. 2) Df. ebd., Kr. Lüben, bei Lieberose, 230 E.

Resson, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Bar le Duc, 638 E.

Ressons sur Matz, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 943 E. 2) **R. le Long**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Vic sur Aisne, 665 E.

Ressudenz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne, mit Grandcour eine Gemeinde. [569 E.

Restabal, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, P. Padul,

Restak, St. in der freien Tartarei, Badakschan, NW. bei Feiz-Abad.

Reste, Df. in Ungarn, Com. Abauj, 550 E.

Restell, Df. in Oesterreich, Steiermark.

Rester, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 380 E. Kupfer- u. Zinnoberbergbau, Köhlerei, Fuhrwesen.

Resthausen, Df. in Oldenburg, Kr., A. und 1 M. von Cloppenburg, 160 E. [2035 E.

Restigny, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Restitut (**St.**), Gmd. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. St. Paul-Trois-Châteaux, 1012 E.

Restok, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim, 380 E.

Reston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 220 E.

Resuttana, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, r. am Salso, 3803 E. Weinbau.

Resveh, Cap der türkischen Küste am schwarzen Meere, Rumelien. 41^0 56′ 40″ n. Br., 25^0 42′ 35″ ö. L. v. Par.

Reszege, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. u. P. Nagy-Karoly, 575 E. [P. Buksa, 540 E.

Reszneк, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und $1\frac{1}{2}$ von Lendva,

Retamal, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NNO. bei Llerena, 350 E. Leineweberei. [250 E.

Retaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. P. Leitmeritz,

Rétaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1164 E. Weisser Marmorbruch.

Retchendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 220 E. [4271 E.

Retchitza, Kreisst. in Russland, Guv. Minsk, rechts am Dniepr,

Retechow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarischbrod, 280 E.

Retelsdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, A. und $\frac{1}{2}$ von Schönberg, 110 E.

Reten, **Retisdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 1080 E.

Reterre, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1029 E.

Retford, (**East-**), St. in England, Gfsch. Nottingham, durch den Idle in die Ost- und Weststadt geschieden, aber durch eine Steinbrücke verbunden, 2982 E. Lateinische Schule, Papier-, Hut- und Segeltuchfabriken.

Rethe, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Wartberg, 1030 E.

Rethel, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ardennes, 22 QM. mit 66,112 E. 2) St. ebd., an und auf einem Berge, rechts am Aisne, und dem Ardennen-Kanal, 3712 E. Civil-Tribunal, Collége, Conseil de Prud'hommes; Wollspinnereien, Kaschmir-, Shawls-, Merinos- u. a. Wollzeugfabr., Strumpfwaaren, Gerberei, starke Bierbrauerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 49^0 30′ 43″ n. Br., 2^0 1′ 48″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Thionville, 738 E. Kruken- und Pfeifenfabriken.

Rethem, St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, an der Aller, SW. von Lüneburg, 1360 E.

Rethen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Gifhorn, 390 E. 2) Df. ebd., Calenberg, A. und bei Hannover, 350 E.

Retheuil, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Villers-Cotterets, 465 E.

Rethie, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und P. Reifnitz, 540 E.

Rethmar, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 570 E. [Attichy, 471 E.

Rethondes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei

Rethonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Roye, 461 E. [270 E.

Rethorn, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee,

Rethwisch, 1) Amt und Df. (**Rethwichdorf**) in Holstein, SO. bei Oldesloe, mit **Rethwichfeld**, 830 E. 2) Distr. ebd., in der Cremper-Marsch, NO. bei Crempe, 200 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 420 E. 4) Df. ebd., A. Grevismühlen, 300 E.

Rethy, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 2700 E.

Retimo, 1) Cap der Nordküste der Insel Kandia. 35^0 25′ 52″ n. Br., 22^0 20′ 55″ ö. L. v. Par. 2) Befestigte Stadt ebd., WSW. vom glchn. Vorgeb. auf der Küste, 8000 E. Hafen, Leuchtthurm; Handel mit Oel, Seife etc. 35^0 22′ 17″ n. Br., 22^0 7′ 57″ ö. L. v. Par.

Retissova, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Versecz, 1270 E.

Retkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E. [guela.

Retondo, Df. in Afrika, Benguela, N. von San Felipe de Ben-

Retonfey, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 425 E. [314 E. Weissglasfabrik.

Retonval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel,

Retorbido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. und Mand. Voghera, 1156 E.

Retortillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Salamanca, 647 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. SW. bei Soria, 562 E.

Retournac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, an der Loire, 3190 E. Schiffbau.

Retowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 440 E.

Retsch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 220 E.

Retschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 350 E.

Retschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horitz, 200 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 600 E.

Retschke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 212 E.

Retschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 440 E. [Hochdorf, 207 E.

Retschwyl, **Retsweils**, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez.

Retse u. **Retske**, s. Recse u. Recske.

Rettbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 270 E. 2) (**Gross-**), Df. in S.-Koburg-Gotha, A. u. $1\frac{1}{2}$ von Gotha, 250 E.

Rettchensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Kalau, 125 E.

Retteg, **Retyag**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, eig. Bez. und WNW. von Bisztritz, 1560 E.

Rettenbach, **Röttenbach**, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 469 E. 2) Df. mit Markrecht ebd., Bez.-A. Memmingen, 464 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und bei Deggendorf, 150 E. 4) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. und bei Schrobenhausen, 110 E. 5) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. und bei Roding, 175 E. 6) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Wildon, 440 E. 7) Ortsch. ebd., Bez. u. $\frac{1}{2}$ M. von Deutsch-Landsberg, P. Schwanberg, 140 E. 8) Wlr. ebd., Bez. Kitzbichl, 150 E. 9) (**Unter-**), Df. ebd., Bez., B. u. 1 M. von Gleisdorf.

Rettenberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 270 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 360 E.

Rettenbergen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 141 E.

Rettendon, Df. in England, Gfsch. Essex, 820 E.

Rettendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Königinhof, 490 E. 2 Mühlen.

Rettenegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Vorau, 700 E. Schwarzblechfabr., Eisenhammer, Sensenfabrik.

Retterath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 280 E.

Rettern, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 240 E. [A. Lichtenau, 400 E.

Retterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen,

Rettersburg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 435 E. [120 E.

Retterschen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang,

Rettershain, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 283 E.

Rettersheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 291 E. Obstbau.

Rettert, Flck. in Nassau, A. Nastätten, SO. bei Nassau, 487 E.

Rettgenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 420 E.

Rettigheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 595 E.

Rettin, Df. in Holstein, Gut Brodau, $\frac{3}{4}$ M. von Neustadt an der Ostsee, 150 E. [280 E.

Retting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach,

Rettkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 380 E. Mühlen, Schäferei.

Rettkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 300 E. [von Neidenburg, 170 E.

Rettkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $2\frac{1}{8}$ M.

Rettwitz, Df. in S.-Weimar, A. und $\frac{5}{8}$ M. von Blankenhain, 115 E.

Retuerta, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SO. bei Burgos, 603 E. Leineweberei, Töpferei, Schweine- und Rindviehhandel. 2) Flck. ebd., Prov. und NW. bei Ciudad-Rodrigo, 650 E. 3) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und O. bei Guadalajara, 445 E.

Rety, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 1655 E. Marmorsäge, Glashütte, Kohlengruben. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi-Szent-György, 720 E.

Retz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 255 E. Mühle. 2) **R.**, **Rötz**, St. in Oesterr. unt. d. Enns, eigen. Bez., am Retzbach, 1071 E. 3) Ort ebd., Vorstadt von Rötz, 1720 E.

Retzau, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Jessnitz, S. bei Dessau, 230 E.

Retzbach, 1) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, am Main, 1026 E. Mainüberfahrt, Weinbau, Mühlen. Eisenbahnstation. 2) (**Mitter- Ober- u. Unter-**), **Rötzbach**, 3 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und P. Retz (Rötz), 610, 440 u. 1444 E.

Retzen, 1) Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 750 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, zus. 320 E.

Retzin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $1^{3}/_{8}$ M. von Perleberg, 170 E.

Retzken, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Oletzko, 180 E.

Retzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Nauen, 540 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 170 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. u. $1^{3}/_{4}$ M. von Usedom, 175 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 225 E. [630 E.

Retzowsfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg,

Retzstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 950 E. Wein- und Getreidebau, Holzhandel.

Retztow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 240 E.

Retzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Dannemarie, 480 E. [175 E.

Reubach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn,

Reuchelheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 552 E. [Wohlau, 200 E.

Reudchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^{7}/_{8}$ M. von

Reudelsterz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 210 E.

Reuden, 1) Df. in Anhalt, (Dessau), A. Zerbst, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 240 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 270 E. 4) Df. ebd., Kr. Wittenberg, 300 E. 5) Df. ebd., Kr. Zeitz, 290 E.

Reudern, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 765 E. [Demmin, 220 E.

Reudin, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von

Reudnitz, 1) Df. in Sachsen, Krd., GA. und an Leipzig anliegend, über 7000 E. Landhäuser, Vergnügungsort, Kunstanstalt, Wachstuchfabrik, Gemüsebau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 2 M. von Lieberose, 140 E. 3) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Reuss ält. Lin., 1 M. von Greiz, 396 u. 809 E. 4) (**Neu-**), Gmd. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Leipzig, 200 E.

Reuenstadt, Wlr. in Würtemberg, OA. und $^{7}/_{8}$ M. von Göppingen, 190 E. [1212 E.

Reugny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Reuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Port à Binson, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. la Ferté sous Jouar, 434 E. [Zuckerfabrik.

Reuilly, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 2568 E.

Reuland, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 540 E. Gerberei, Viehhandel. [431 E.

Reulbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld,

Reumen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 360 E. [GA. u. bei Auerbach, 522 E.

Reumtengrün, Remtengrün, Df. in Sachsen, Krdr. Zwickau,

Reumont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. le Cateau, 1036 E. Wollstofffabrik.

Reundorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 442 E. Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Lichtenfels, 160 E.

Réunion, 1) s. Bourbon. 2) **R.** (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Casteljaloux, 571 E.

Reupelsdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 345 E. Kalkbrüche, Mühle, Schlossruine.

Reupzig, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Quellendorf, 165 E. Herzogliches Gut. [2 Mühlen.

Reurieth, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, a. d. Werra, 460 E.

Reus, St. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. bei Taragona, 28,171 E. War vor 50 Jahren noch ein Dorf u. gehört jetzt zu den schönsten u. thätigsten Fabrikstädten d. Prov. Branntweinbrennerei, Tuchfabrik, Seidenspinnerei und Seidenweberei (Band, Taffet, Tücher), Posamentierwaaren, Baumwoll-, Flachs- u. Hanfspinnerei, Gerbereien, Lederbereitung, Seife- und Leimfabriken; Ausfuhrhandel durch den Hafen von Salou.

Reusa, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Plauen, 370 E. Schönes Schloss.

Reusch, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 470 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Flckn. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 560 u. 840 E. [burg, 320 E.

Reuschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Reuschenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 270 E. [stein, 340 E.

Reuschhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-

Reuse, Fluss im Schweizer Kant. Neufchâtel; entspringt im Jura-Gebirge, bei dem Dorfe St. Sulpice, fliesst durch das Val-Travers und mündet unterhalb Boudry in den Neufchâteler-See.

Reusel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NW. von Valkenswaard, 900 E.

Reusrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E. Baumwollzeug- und Siamoisenweberei.

Reuss, 1) Fürstenthum in Deutschland, 27,9 QM., 125,450 E. in 8 Stdtn., 4 Flckn. und 239 Dfrn. (ohne die kl. Wlr.). Es umfasst 2 grössere Haupttheile, welche durch den Weimar-Neustädter Kr. geschieden sind. Der grössere südliche liegt zwischen Sachsen O., Bayern S., S.-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, u. dem preuss. Enclave Ziegenrück W., S.-Weimar (Neustädter Kreis) N.; der kleinere und nördliche zwischen der preussischen Prov. Sachsen N., S.-Altenburg O. u. W., S.-Weimar S. Den südlichen Theil durchfliessen die Saale nebst der Wiesenthal, die Elster mit der Weida; den nördlichen die Elster. Im südlichen Theile steht das Waldgebirge Frankenwald, O. von Lehesten, bis zur Saale, u. in dessen Südwestende der 2298 F. hohe Culm, durch einen schmalen Einschnitt im Gebirgskamm von dem nördlicher gelegenen 2269 F. hohen Siglitzberg getrennt. Dies Gebirge erscheint als die südöstliche Fortsetzung des Thüringer Waldes, und wird durch die Thäler der Rodach, der fränkischen und thüringischen Moschwitz von dem Fichtelgebirge geschieden. Das Land ist fruchtbar, und hat ausser den Produkten des Ackerbaus und der Viehzucht Eisen, Braunkohlen, Alaun, Vitriol, Salz, Schiefer, vorzügl. Sandstein u. Gips. Die lebhafte Industrie beschäftigt Woll-, Baumwollzeug- u. Strumpfweberei, Wollspinnereien, Kattun- u. Wolldruckereien, eine Krämpelfabrik, Gerbereien, Steingut- und Porzellanfabrik, Eisenhämmer. Das Fürstenthum ist in 2 Linien getheilt: die **ältere** oder **Reuss-Greiz**, und die **jüngere**, welche früher wieder in die beiden Linien: **Reuss-Schleiz** und **Reuss-Lobenstein-Ebersdorf** geschieden war, daneben jedoch die Herrschaft Gera mit Saalburg noch gemeinschaftlich besass, seit 1848 aber durch Abdication des Fürsten von Lobenstein-Ebersdorf die gesammten Lande wieder vereinigte (**Gera-Schleiz**). In der weiteren deutschen Bundesversammlung haben die beiden Linien je eine Stimme, aber in der engeren stimmen sie zusammen mit Liechtenstein, Lippe, Waldeck, und zum Bundesheere stellt die ältere Linie 334, die jüngere 907 Mann. Der Besitz des älteren Fürstenhauses sind die beiden Herrschaften Greiz und Burgk (6,8 QM. mit 42,130 E. [1861], 1864: 43,924 E.). Die Staatseinnahmen und Ausgaben sind nicht genau bekannt. Die öffentlichen Einkünfte v. Reuss j. L. betrugen 1860: 285,664 Thlr. u. die Ausg.: 278,400 Thlr. Für Militär wurden in demselben Jahre 55,129 Thlr. ausgegeben, für d. Volksschulen 11,729 Thlr. Die Staatsschuld betrug 719,236 Thlr. Der Besitz des jüngeren Fürstenhauses 21,1 QM., 83,360 E. 2) Nebenfluss der Aar rechts, in der Schweiz. Ihre 3 Quellen sind: der Ausfluss des Lucendro-Sees auf dem St. Gotthard, des Oberalpsees am Fuss des Badus, und die reichste derselben am Nordost-Abhang der Furka, die sich alle drei im Urseren-Thal vereinigen, bis wohin sie 2000 F. und bis Amsteg noch 2500 F. Fall hat. Bis hierher macht ihr Lauf ein fürchterliches Getöse. Bei Seedorf fliesst sie in den Vierwaldstätter-See, und verlässt denselben wieder bei Luzern, wo sie schiffbar wird. Zuflüsse sind links der Mayenbach, rechts der Gerstelenbach u. der Schächenbach. Bei Windisch fliesst sie in die Aar.

Reussen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M. von Allenstein, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. u. 2 M. von Weissenfels, bei Theisen, 140 E. 3) Df. ebd., $1^{1}/_{4}$ M. von Weissenfels, 115 E. 4) Df. ebd., Kr. und $1^{7}/_{8}$ M. von Delitzsch, 200 E. 5) (**Unter-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 116 E.

Reussendorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, am Ursprung der hintern Sinn, 426 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1700 E. Steinkohlengruben, Mühlen. 3) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Landshut, 690 E. Mühlen, Sägen, Oelfabr., Bleichen.

Reussenfeldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. $1^{3}/_{4}$ M. von Sprottau, 115 E.

Reussenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E. Baumwollmanufaktur.

Reussmarkt, Reismarkt, Szerdahely, Mrktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, eig. Bez., 1300 E. Kathol. und griech. Pfarre, Bezirksbehörde, Post; Weinbau.

Reust, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 290 E.

Reusten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 664 E.

Reute, 1) Df. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. Trogen, 825 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 328 E. 3) Df. ebd., OA. Waldsee, 546 E. Fürstl. Schloss, Wallfahrtskirche; Leinweberei und Mousselinstickerei. 4) Wlr. ebd., OA. und $^{1}/_{2}$ M. von Tettnang, l. am Schussen, 145 E. 5) Flck. in Oesterreich, Tirol, (ehem. Oberinnthalkr.), eig. Bez., unfern der Kniepass nach Bayern, welcher 17 F. durch ein Berggewölbe geht, 910 E. 6) Df. ebd., Vorarlberg, Bez. und bei Dornbirn, 570 E. 7) Df. ebd., $2^{1}/_{2}$ M. von Bregenz, P. Bezau, 790 E.

Reutern, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 396 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 177 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und $^{1}/_{2}$ M. von Griesbach, 155 E.

Reuters, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Lauterbach, 209 E. [154 E.

Reutersbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern,

Reutersclef, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 300 E. [370 E.

Reuterswiesen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Euerdorf,

Reuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei Erbendorf, 225 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Kemnath, 230 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 200 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 2 M. von Greding, 170 E. 5) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., bei Nürnberg. 6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und bei Forchheim, 627 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Kronach, 116 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 244 E. 9) Df. ebd., GA. Werdau, bei Reichenbach, 567 E. 10) Df. ebd., GA. und bei Plauen, 352 E. Eisenbahnstation. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Prüm, 200 E.

Reuthau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 465 E. Schloss, Ziegelei.

Reuthe, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 316 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Emmendingen, 658 E.

Reuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Spremberg, 290 E. [4 Mühlen,

Reuthendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 500 E.

Reuthin, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 425 E.

Reuti, 1) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 150 E. 2) **R. ob der Donau**, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 310 E. Schloss, Zuckerraffinerie.

Reutigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nieder-Simmenthal, $^{3}/_{4}$ M. S. von Thun, 723 E. [Bodensee, 375 E.

Reutin, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, unweit dem

Reutlingen, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 4,9 QM.,

36,600 E. in 2 Stn., 15 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, und 5 Dfrn. Gebirgig, mit vielen Höhlen, Versteinerungen etc. Getreide-, Hanf-, Obst- und Weinbau, Schneckenzucht; Messerschmieden, Spitzen- und Bortenwirkerei, Bleichen, Weiss- und Rothgerberei, Saffianfabriken. 2) Hptst. des glchn. OA. ebd., an der Echaz und am Fuss der Achalm, 13,400 E. Sitz der Regierung und Finanzkammer des Schwarzwaldkr., der Oberamt-Stellen etc.; Rathhaus, lateinische und Realschule, Waisenhaus; Obst- und Weinbau, Tuch- u. Papierfabriken, Bleichen, Metallgiesserei, Buchdruckereien, Wollweberei, starke Gerberei, Leimsiederei, Spitzenklöppelei, Stickerei mit Glasperlen, Glockengiesserei, Feuerspritzen; Schwefelbad. 48° 29′ 29″ n. Br., 6° 52′ 36″ ö. L. v. Par.

Reutlingendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, r. an der Donau, 270 E. [455 E.

Reutnitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Ostritz,

Reutte, s. Reute.

Reutti, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 240 E. Schloss, Zuckerraffinerie.

Reux, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 480 E. Warme Schwefelquellen.

Rev, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, an der Körös, 1200 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. Mezötur, l. an der Theiss, 860 E.

Reval, **Revel**, stark befestigte Hptst. des Guv. Esthland in Russland, an einer Bucht des finnischen Meerbusens, 21,000 E. Hafen, Sitz der Guvernementsbehörden, 12 Kirchen, herrliche Domkirche, Olauskirche mit 429 F. hohem Thurme, Schloss, Rathhaus, Gymnasium, Domschule, Adelschule, Entbindungslehranstalt, mehrere wissenschaftliche und wohlthätige Vereine und Anstalten, Hospitäler, Armen- und Waisenhäuser, Zuchthaus, Bibliothek; Strumpf-, Fayence-, Kattun-, Glas-, Nähnadeln-, Stärke-, Essig- und Branntweinfabriken, Glocken- und Stückgiesserei, Gerberei, Gemüsebau, Kupferhammer, Bäder, sehr besuchte Messe, Handel, besonders in Salz, Getreide, Flachs, Hanf, Leinsamen etc. 59° 26′ 35″ n. Br., 22° 27′ ö. L. v. Par.

Reveillon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Mortagne, 791 E.

Revel, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 5386 E. Mützen-, Strumpf- und Wollzeugfabrikation, Töpferei. Unweit der Wasserbehälter des Canal du Midi, St. Férol. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, 771 E. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 894 E. 4) Df. ebd., Arr. Vienne, 833 E. [Mollien-Vidame, 820 E.

Revelles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P.

Revello, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, NNW. bei Cuneo, am Po, 5603 E.

Revelstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 618 E.

Revenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 240 E.

Reventin-Vaugris, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. Vienne, 1151 E.

Revere, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Mantua, am Po, 3500 E. Liqueur-, Talg-, Gemäldefabriken, Meiereien.

Révérend (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. St. Gilles, 490 E. [882 E. Marmorbrüche.

Révérien (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy,

Reverolles, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 195 E.

Reves, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1600 E.

Revesby, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 683 E. 2) Insel an der Südküste von Australien, Spencer-Golf.

Revest (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und P. Toulon, 750 E. 2) **R. des Brousses** und **R. du Bion**, 2 Dfr. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 624 und 743 E.

Revetis, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, 430 E.

Revfalu, 1) Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Raab, 1660 E. 2) Df. ebd., Com. Trencsin, P. Vaj-Ujhely, 670 E.

Réviers, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Courseulles, 607 E.

Revigliasco, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und Mand. Asti, 1180 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Turin, Mand. Moncalieri, 650 E.

Révigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 421 E. Grotten, Kupfermine. 2) Flck. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1496 E. Handel mit Leinwand und Hanf, Korallenfischerei. 3) Kanal ebd., zwischen dem Ornain und Chée. $2\frac{1}{2}$ St. lang.

Revilla, 1) Flck. in Mejico, (Staat Tamaulipas), r. am Fl. Sabinas, 2000 E. Vieh-, Pferde-, Maulthier- und Schweinezucht, Mais-, Chile- und Melonenbau. 2) Inselgruppe im stillen Ocean, an der Küste des (früheren) mejican. Staats Jalisco; umfasst die drei Inseln: Socorro, S. Benedicto, Rocca-Pardita. 3) **R. de Campos**, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Palencia, 200 E. 4) **R.-Gigedo**, Insel im nördl. stillen Ocean, an der Westküste von Nordamerika. 5) **R.-Vallejera**, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Palencia, 575 E.

Réville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 500 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, 1780 E.

Revin, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, in pittoresker Lage, 3144 E. Hochofen, Eisenhämmer, Kanonengiesserei.

Revine, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Treviso, $\frac{3}{4}$ M. von Ceneda, 1210 E.

Revo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M. von Cles.

Revonnas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Ceyzériat, 451 E.

Revoucza, 1) Df. in Ungarn, Com. Liptau, 570 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., 3 M. von Rosenberg, 620 und 540 E.

Rewa, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 280 E.

Rewah, brit. Vasallenstaat in Hindostan, zwischen Calcutta und Allahabad. Die Hptst. gl. N. liegt 15—20 M. SW. von Allahabad.

Rewari, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und SW. von Delhi. Gesund gelegen, befestigt; Handel.

Rewe, Df. in England, Gfsch. Devon, 310 E.

Rewna, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Kotzman.

Rewnitz, **Drewnitz**, **Revnice**, Mrktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Königsaal. [240 E.

Rewno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec,

Rex, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und bei Fulda, 120 E.

Rexin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 115 E.

Rexingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 1000 E. Pulvermühle.

Rexpoède, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1883 E.

Rey, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neukalen, 270 E. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, O. bei Thomar, am Zezere, 2350 E. 3) Die grösste der Perleninseln im Panama-Golf. Guter Hafen. 8° 29′ 10″ n. Br., 81° 13′ 20″ w. L. v. P.

Reyades, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Beaulieu, 420 E. [Flüssen Laye und Sillebar.

Reyangs, Volk im Innern der Insel Sumatra, zwischen den

Reyden, s. Reiden.

Reydon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 443 E.

Reyershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 310 E. [mines, P. Bitche, 541 E.

Reyerswiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-

Reyes, 1) St. in Neu-Granada, Dep. Magdalena. Viehzucht, Gold-, Silber-, Kupfer- und Bleiminen. 2) **R. (S. Sebastian de los)**, St. in Venezuela, Prov. Caracas. Viehzucht, Cacao, Tabak. 9° 53′ 30″ n. Br., 69° 45′ 20″ w. L. v. Par.

Reymerston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 256 E.

Reyna, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, SO. bei Llerena, 657 E. Schafzucht, Wollweberei.

Reyna-Amalia, Kol. auf der zu Cuba gehörigen Insel Isla de Pinos (Fichteninsel), 250 E.

Reynagh, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., 3361 E.

Reynel, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 551 E. [P. Céret, 834 E.

Reynès, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und

Reyniès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und P. Montauban, 668 E. [Lesterville.

Reynolds, Gfsch. in Ver.-St., im SO. von Missouri. Hauptort:

Reynoldsburg, 1) Hauptort der Gfsch. Humphreys in Ver.-St., Tennessee, 200 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, 600 E.

Reynoldstow, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 300 E.

Reynoldsville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins.

Reynosa, s. Reinosa.

Reyrevigues, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Livernon, 685 E. [1593 E.

Reyrieux, Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. P. Trévoux,

Reyssouze, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Pont de Vaux, 1162 E. [Thonon, 652 E.

Reyvroz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P.

Rezat, **Retzat**, 1) 2 Quellflüsse in Bayern; die obere oder schwäbische entspringt in Riedwasen, Bez.-A. Weissenburg; die untere oder fränkische entsteht aus dem tiefen Rezatbrunnen bei Dachstetten, Bez.-A. Ansbach, bei Leutershausen; beide vereinigt heissen bei Petersgemünd Rednitz. [franken.

Rezat-Kreis, ehemal. Rgbz. in Bayern; bildet jetzt Mittel-

Rezay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand Mont Rond, 973 E.

Rezbanya, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, SO. bei Belenyes, 1600 E. Kupfer- und Bleiminen, schöner Marmor.

Rézé, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, an der Loire, 7209 E.

Rezende, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, rechts am Parahyba. Zucker- und Kaffeeausfuhr. 22° 18′ s. Br., 46° 16′ 30″ w. L. v. Par.

Rezentschitz, **Rezencice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Pilgram, 200 E.

Rezet-Insel, eine Donauinsel in Ungarn, Com. Pest.

Rezi, Df. in Ungarn, Com. Zala, 1100 E. Treffl. Weinbau.

Reznos, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Soria, 469 E.

Rezonville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Mars la Tour, 578 E.

Reztelek, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 740 E.

Rezzato, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und OSO. bei Brescia, 1995 E. Schloss, vorzügl. Wetzsteinbrüche.

Rezzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Pieve, 1184 E. [200 E.

Rgielsko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Rhade, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Zeven, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 3 M. von Recklinghausen, 560 E. [Zeven, 245 E.

Rhadereistedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A.

Rhadern, Df. in Waldeck, Eisenberg-Distr., A. Lichtenfels zu Sachsenburg, 260 E.

Rhadunpur, St. in Hindostan, Guicowar-Staat Guzerat, O. am Runn von Cutch. Getreidehandel.

Rhäsa, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Nossen, 208 E.

Rhätikon, Alpenkette im Schweizer Kant. Graubünden, im NO. desselben, 9000 F. hoch. [468 E.

Rhäzün, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Im Boden,

Rhaude, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer. Dabei die beiden Kolonien Rhaudercampen, 38 E., Rhaudermoor, 260 E., und die beiden Fehn Rhauder-Osterfehn und R.-Westerfehn, 745 u. 2240 E. Schiffbau, Schifffahrt.

Rhaudermoor, Kolon. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Stickhausen, 980 E. [Briefsammlung.

Rhaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 860 E.

Rhayadar, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 225 E.

Rhayader, **Rhayaderwy**, St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Radnor, am Wye, 1030 E. Tuchmanufaktur.

Rhea, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hptort: Washington.

Rheda, 1) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück,

an der Ems, 2876 E. Garnspinnerei, Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 390 E. Eisen- u. Stahlwerke, 2 Mühlen. 3) R., **Rehda**, Küstenfluss ebd., der ins Putziger Wiek geht. 4) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 745 E.

Rhede, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Aschendorf, 510 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 1660 E. 3) (**Alt-**), Bauersch. ebd., 1½ M. von Borken, 360 E.

Rhedebrügge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 510 E. [Elze, 710 E.

Rheden, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, bei

Rheder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und ½ M. von Euskirchen, 135 E.

Rheeder, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, a. d Ijssel, NO. von Arnhem, 4400 E. [Plancy, 415 E.

Rhèges, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P.

Rheidt, **Rheydt**, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 10,875 E. Starke Seiden-, Woll-, Baumwollzeug- und Leineweberei, Färberei, Leimsiederei, Gerberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 420 E. 3) Df. ebd., bei Siegburg, 1435 E.

Rheim, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2½ M. von Geldern, 230 E.

Rhein, 1) St. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, am glchn. See, 1678 E. 53° 56' 6'' n. Br., 19° 12' 18'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und 1⅝ M. von Osterode, 220 E. 3) Der Rhein, einer der bedeutendsten Flüsse Europas, fliesst zwischen schönen u. vielbesuchten Ufern, zum Theil auf der Westgrenze von Deutschland der Nordsee zu. Er entspringt im Schweizer Kant. Graubünden in drei Armen: dem Vorder-Rhein, Mittel-Rhein, Hinter-Rhein (s. Graubünden). Der erste kommt aus dem kleinen, in einer Felskluft des Badus verschlossenen, Toma-See und nimmt bei Disentis den anderen auf, der aus vier kleinen Seen am Lukmanier entsteht und mehrere prächtige Wasserfälle macht. Von der Vereinigung bis Reichenau, etwa 15 Stunden weit, ergiessen sich 60 Bäche in denselben. Sein Lauf ist gegen NO. über Reichenau und Feldsberg hinaus. Der Hinter-Rhein entquillt dem Rheinwald-Gletscher, N. am Moschelhorn. Er nimmt sogleich 13 Bäche auf, durchbricht in seiner NO.-Richtung die Felsenge der Rofflen, unterhalb Suvers, bildet einen schönen Wassersturz, durchströmt von hier gegen N. gerichtet und über Felsblöcke fallend, die schaurigen Schlünde der Viamala und des verlornen Loches und verbindet sich bei Reichenau mit dem Vorder-Rhein, nachdem er in seinem 15 stündigen Lauf 30 Hauptbäche aufgenommen hat. Von hier ist er mit Flössen befahrbar und seine Richtung bis zum Boden-See gegen N. Verstärkt durch den Abfluss von 150 Gletschern, verlässt er Graubünden beim Fläscher-Berge und bildet die Grenze zwischen den Kantons St. Gallen links, Liechtenstein und Vorarlberg rechts. Vom Schollberge bis zum Bodensee durchfliesst er ein schönes Thal, das er oft überschwemmt. Gegen NW. gewendet, durchfliesst er den Bodensee, verlässt denselben, gegen W. gerichtet, bei Constanz und verbindet damit den Untersee, den er bei Stein verlässt. Von hier bis Schaffhausen fliesst er gegen W., bis unterhalb Buchberg gegen S., dann bis Basel wieder gegen W., ausgenommen von Schaffhausen bis Eglisau gegen SSW. Unterhalb Schaffhausen bildet er den berühmten Wassersturz (bei Laufen) von 70 F. Höhe, wodurch die Schiffbarkeit des Flusses unterbrochen wird. Weiter unten, bei Laufenburg, drängt der Strom seine gewaltige Wassermasse durch eine Felskluft, wodurch die Schifffahrt wieder unterbrochen wird; weiter, bei Rheinfelden, braust er wieder durch eine Felsenge und bildet den gefährlichen Strudel, Höllenhaken genannt. Er nimmt den Abfluss von 370 Gletschern und beinahe alle Quellen und Flüsse, die vom Jura und der Nordseite der Alpen vom Dent de Morcles bis zur Grenze Tirols entspringen, auf. Jede Stunde führt er Deutschland 4,301,769 Kubikfuss an Wassermenge zu. Sein Fall bis Basel, 55½ geogr. M. weit, ist bedeutend. Die Quellen liegen 6—7000 F. hoch. Bis Chur beträgt der Fall 4—5000 F. Unten am Rheinfall ist die Höhe 1073 F., bei Basel 750 F. Nebenflüsse des vereinigten Rhein bis zum Bodensee sind rechts die Plessur, Landquart, Ill, links die Tamina; von Stein bis Basel: links die Thur, Töss, Glatt, Aar, Ergolz, Birs; rechts die Wutach, Alb, Wiesent. Von Basel abwärts bildet er die Grenze zwischen Frankreich u. Baden, weiter hinunter die Grenze zwischen Baden und der bayr. Rheinpfalz, und durchfliesst dann Rhein-Hessen, Nassau, Rhein-Preussen; auf dieser Strecke sind rechts die bedeut. Nebenflüsse: Elz, Kinzig, Rench, Murg, Alb, Pfinz, Neckar, Main, Lahn, Wied, Sieg, Wipper, Ruhr, Embscher, Lippe; links der Ill, Zorn, Moder, Sur, Lauter, Queich, Speierbach, Nahe, Mosel, Ahr, Erft. Von Basel bis Mainz heisst er „Oberrhein“, von Mainz bis Köln, wo die Schifffahrt viele Schwierigkeiten hat, „Mittelrhein“, von Köln ab „Niederrhein“. Unterhalb Emmerich tritt der Rhein in die Niederlande ein und zertheilt sich hier in mehrere Mündungsarme: Waal, mit der sich die Maas verbindet, Leck, woraus sich bei Wyk-by-Duurstede der Krumme-Rhein (Cromme-Rhyn) abzweigt, der sich bei Utrecht theilt, l. in den Alten-Rhein (Oude-Rhyn, bis zur Nordsee, an Leyden vorüber) und rechts in die Vecht (bis in den Zuider-See bei Muiden), aus der links die Amstel (in das Ij bei Amsterdam) abfliesst. Aus dem Leck zweigt sich links, bei Vianen, die Ijssel (Neder-Ijssel) ab. Rechts aus dem Rhein fliesst bei Arnhem die Neu-Ijssel in einem römischen Kanal ab bis Doesburg, wo sie sich mit der Alt-Ijssel vereinigt, die von hier Ober-Ijssel (Over-Ijssel) heisst und O. in den Zuider-See bei Campen mündet. Mit dem Austreten des Rheins aus dem Gebirgslande in das Flachland, verflacht er sich und verliert seine Anmuthigkeit. Man rechnet die Länge des Laufs von der Quelle des Hinter-Rheins bis zur Mündg. des alten Rheins gegen 300 Stunden oder 156 M. mit einem Flussgebiet von 4100 QM. Man hat die Zahl der vom Rheine mittel- oder unmittelbar aufgenommenen Flüsse von nur einiger Bedeutung auf 11,853 berechnet. Für die Schifffahrt (Dampfschifffahrtsgesellschaften zu Köln, Düsseldorf, Rotterdam) bietet der Strom eine stets fahrbare Strasse dar, da er nicht, wie die Elbe, Oder und Weser, der Versandung unterliegt, sondern sein Fahrwasser stets rein erhält. Da er nun noch dazu so reiche, industriöse und wohlbevölkerte Gegenden durchströmt und durch schiffbare Nebenflüsse weit in das innere Land Verbindungen hat, so ist der Verkehr auf ihm ein ungeheurer und überwiegt den der Donau und Wolga zusammengenommen (der gesammte Waarentransport wird jährlich auf 20—30 Mill. Ctr. berechnet). Die Schönheit seiner Ufer, welche sprichwörtlich ist, so wie die uralten geschichtlichen Erinnerungen, die sich an seinen Namen knüpfen, machen ihn zum Stolz der Deutschen. In seinem Gebiete wohnen gegen 20 Mill. fleissige und industriöse Menschen und in seinem Thale stehen eine grosse Zahl wichtiger und gewerbreicher Städte. Nach dem Rhein benannt sind die preussischen und die hessen-darmstädtischen Rheinprovinzen, der bayerische Rheinkreis, jetzt Pfalz genannt, die beiden französ. Dep. Bas- und Haut-Rhin.

Rheina, **Rheine**, St. (u. Hptort des 1815 mediat. Fürstenthums Rheina-Wolbeck, 15 QM., jetzt theils preussisch, theils hannöverisch) in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, an der Ems, die hier schiffbar wird, 3416 E. Progymnasium, Waisenhaus, Tuchweberei, Cichorienfabrik, Spinnerei, Leinwand- und Wollzeugweberei, Zeugdruckerei, Gerberei, Oelmühlen, Torfgräberei, Schifffahrt. 52° 15' 7'' n. Br., 5° 4' 22'' ö. L. v. Par. Unweit das Salzwerk Gottesgabe (jährl. 330 Last) und die Bauersch. **Alten-R.** mit 525 E.

Rheinau, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 300 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, l. am Rhein, 698 E.

Rheinbach, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köln, 7,22 QM. mit 31,510 E. Der Kr. liegt theilweis auf den Vorbergen der Eiffel und wird von der Erft durchflossen, nur zur Hälfte fruchtbar; einige Fabrikation. 2) St. ebd., 1886 E. Loh- und Oelmühlen, Handel mit Leinwand, Wollzeug, Eisen und Leder.

Rheinbayern, s. Pfalz. [St. Goar, 145 E.

Rheinbay, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. ⅞ M. von

Rheinberg, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, unw. dem Rhein, 2930 E. Wollspinnerei, Tuch- und Leinenmanufaktur, Getreidehandel. [1487 E.

Rheinbischofsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork,

Rheinböllen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 1200 E. Eisenhütte, Post.

Rheinbreitbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1150 E. Weinbau, Kupferbergwerke, Eisenhütte, Vitriolölfabr.

Rheinbrohl, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1250 E. Weinbau. [165 E.

Rhein-Cassel, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 1½ M. von Köln,

Rheindorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 460 E. 2) (**Grau-**; **Schwarz-** u. **Villich-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 680 und 570 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez., P. und bei Dornbirn, 1200 E. [Worms, 900 E.

Rhein-Dürkheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.

Rheine, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt. 560 E.

Rheineck, Df. und Schloss in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, am Rhein, 165 E.

Rheinegg, St. im Schweizer Kant. St. Gallen, Unterrheinthal, am Rhein, 1265 E. Realschule, Waisenhaus, Spital; Baumwollzeug- u. Leinwandfabrikation, Handel, Weinbau.

Rheinen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1⅛ M. von Iserlohn, 240 E.

Rheinfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 400 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2⅛ M. von Neuss, 201 E.

Rheinfelden, St. im Schweizer Kant. Aargau, eig. Bez., am Rhein, 1939 E. Bezirkssitz, schöne Pfarrkirche mit Collegiatstift, Rathhaus, Töchterschule; Tabakstampfe, Oel- und Papiermühle, Steinbruch. — Der Bezirk hat 11,107 E.

Rhein-Gau, Thal rechts am Rhein, in Nassau, zwischen Biberich und Rüdesheim. Fruchtbar, edler Wein, romantische Gegenden.

Rheingönheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, 1404 E.

Rheinhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, am Rhein, 919 E.

Rheinheim, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 230 E. 2) S. Reinheim.

Rheinhessen, s. Hessen-Darmstadt.

Rheinkamp, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 330 E.

Rheinkassel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 240 E.

Rheinpreussen, westl. Prov. in Preussen; umfasst die Rgbz.: Köln, Düsseldorf, Koblenz, Trier, Aachen und misst 487,14 QM., mit 3,215,784 E. 49° 7'—51° 55' n. Br., und 3° 35'—6° 19' ö. L. v. Par. Von den 10½ Mill. Morgen Oberfläche kommen 4⅕ Mill. auf Acker, 3⅕ Mill. auf Wald, 1½ Mill. auf Triften, fast 1 Mill. auf Wiesen, 260,000 auf Gärten, 40,000 auf Weinberge, 350,000 auf Unland, Gewässer. Zu den unfruchtbarsten Strichen gehören die Gegenden auf der Eiffel, dem Veen und Hundsrück. (S. die Rgbz.)

Rheinsberg, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, am Grinerick-See u. dem Rhin, 2389 E. Königl. Schloss, merkwürdig als Jugendaufenthaltsort Friedrich II.; Steingutfabrik, Glashütte.

Rheinsheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, am Rhein, 1612 E.

Rheinswein, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2¼ M. von Ortelsburg, 130 E.

Rheinwaldthal, Thal im Schweizer Kant. Graubündten; ist das Thal des Hinter-Rheins und steigt von ONO. gegen WSW. etwa 5 St. an und ist von N. nach S. ohngefähr 3 St. breit mit etwa 1000 E. Es ist ringsum von hohen Gebirgen eingeschlossen, die sich von 2400—5600 F. erheben. Der Thalboden selbst ist nur 3 St. lang und ¼ St. breit. An der Nordseite stehen das Guferhorn, Zaporthorn, der Heuberg, Schwarzberg, Valserberg, Löchliberg, das Stotzalperhorn, der Calendari und Kalkerberg; an der Südseite der Soretto, Splügenberg, das Tambohorn, der Kurkenill, das Mittaghorn, Schwarzhorn, der Bernhardin, das Moschelhorn und der Vogelsberg. Es öffnet sich gegen NO. durch die Via-Mala, dem

Rhein entlang, und führt die Strasse von Thusis nach Bellinzona durch.

Rheinweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 421 E.

Rheinzabern, St. in Bayern, Pfalz, Kant. Candel, am Erlenbach, 2005 E.

Rhêmes St. Georges, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Aosta, 664 E.

Rhena, Df. in Waldeck, Bez. Eisenberg, A. Korbach, 300 E.

Rhene, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 170 E.

Rhenegge, Df. in Waldeck, Bez. Eisenberg, A. Korbach, 600 E.

Rhens, **Rhense**, Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, am Rhein, 1458 E. Dabei stand der sogenannte Königstuhl.

Rhétiers, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 3127 E. Hochofen und Eisengiesserei.

Rheu (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. Mordelles, 1057 E. [870 E.

Rheurdt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Rheydt, s. Rheidt.

Rhieneck, St. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber; Enclave in Bayern.

Rhin, 1) Nebenfl. der Havel rechts, in Preussen, Rgbz. Potsdam; entsteht aus den Seen im Kr. Ruppin, an der mecklenburg.-strelitz'schen Grenze, fliesst S. durch mehrere Seen und mündet WNW. bei Rhinow. 2) Fl. in Holstein; entsteht durch drei Quellarme und dient theils zur Entwässerung einiger Marschdistrikte, theils zur Verbindung mit Glückstadt. Seit der Vereinigung ist er für Kähne fahrbar und fliesst durch die Rhinschleuse in den Glückstadter Hafen.

Rhin (Bas-), **Niederrhein**, 1) Dep. im NO. von Frankreich; grenzt O. an Baden, davon durch den Rhein geschieden, N. an die bayerische Pfalz, W. an die Dep. Meurthe und Moselle, S. an die Dep. Haut-Rhin und Vosges. Es umfasst das nördl. Elsass und einiges von Lothringen; 563,855 Hect. mit 577,574 E. in 4 Arr.: Saverne, Schlestadt, Strasbourg, Wissembourg. Die Vogesen stehen im W., dem Rhein parallel. Flüsse sind der Rhein, die Ill, Andlau, Ergers, Bruche, Zorn, Moder, Selzbach, Lauter. Der Rhône-Rhein-Kanal durchschneidet das Dep. Die Produkte sind theils die des Ackerbaues und der Viehzucht, theils Mineralien: Eisen, Schiefer, Steinkohlen, Ocker, Asphalt, Gips, Töpferthon. Die Industrie schafft Eisen, Stahl, Waffen, Alaun, Pottasche, Preussisch-Blau, Tuch, Fayence, Papier, Leder, Glas, Seife, Vitriolöl, musikal. Instrumente etc. Hauptort: Strasbourg. 2) **(Haut-)**, **Oberrhein**, Dep. ebd.; grenzt N. an das Dep. Bas-Rhin, O. an Baden und die Schweiz und das Dep. Doubs, W. an die Dep. Doubs, Haute-Saône und Vosges. Es ist aus Ober-Elsass, dem Suntgau und Mühlhausen gebildet; 69,68 QM. oder 383,257 Hect., 515,802 E. in 3 Arr.: Colmar, Mulhouse, Belfort. Im O. und im Innern ist das Land meist eben; einen Theil bedeckt der Gebirgswald Hart. Die bedeut. Flüsse sind die Savoureuse, der Cauval, Rhein, Ill, Doller, Thur, Lauch, Faecht; auch durchschneidet dies Dep. der grosse Rhône-Rhein-Kanal. Produkte sind die des Ackerbaus, Tabak, Wein, Kirschwasser, vorzügl. Eisen, Kupfer, Messing, Gips, Kalk, Woll- und Baumwollzeuge, bunte Leinwand etc. Hauptort: Colmar.

Rhina, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 329 E. 2) Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, 655 E.

Rhinau, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1427 E.

Rhinebeck, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 3000 E.

Rhinow, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Rathenow, unweit dem Rhin, 1010 E.

Rhinsburg, s. Rynsburg.

Rhio, St. auf der Westküste der Bintang-Insel im Sunda-Archipel; holländ. Niederlassung, beträchtl. Handel.

Rhiw, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 388 E.

Rho, **Ro**, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, Distr. Gallarate, 4023 E. Schöne Kirche, Seidenweberei.

Rhoda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und $^3/_4$ M. von Ichtershausen, 130 E.

Rhode, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M. von Fallersleben, 110 E. 2) Gut ebd., bei Rhode, 135 E.

Rhode St. Genèse, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 3000 E. 2) **R. St. Agathe**, Df. ebd., Arr. Louvain, (Löwen), 1000 E. 3) **R. St. Pierre**, Df. ebd., 1000 E.

Rhode-Island, der kleinste der Ver.-St., zu New-England gehörig, zwischen Massachusetts N. und O., dem atlant. Ocean S., Connecticut W. mit 1306 engl. QM. und 174,621 E. An der Küste befindet sich die tiefe Bai von Narragansett, mit mehreren Inseln, von denen die Rhode-Insel die bedeutendste ist. Dazu gehört auch die Insel Block. Das Festland dieses Staats ist eine von einigen Hügeln unterbrochene Ebene und Hauptfluss im N. der Providence mit den Nebenflüssen Pawtucket oder Seekhonk u. Pawtuxet, welcher in die Narragansett-Bai mündet, im S. der Pawcatuck, welcher in den atlant. Ocean mündet. Das Klima ist im Allgemeinen angenehm u. gesund, das Land weidereich. Die Produkte sind die des Ackerbaues: Gerste, Hafer, Roggen, Buchweizen, Mais, Wein, Kartoffeln, wenig Tabak, Flachs; die der Viehzucht: Pferde, Rindvieh (ausgezeichnete Butter und Käse), Schafe, Schweine; Mineralien: Kupfer, Eisen, Kalk, Marmor, Graphit, Kohlen. Die Haupterwerbszweige: Manufaktur, Handel, Ackerbau, Schifffahrt. Die bedeutendsten Häfen: Newport, Providence, Wickford, Pawtuxet, Bristol, Warren. Sklaven giebt es hier nicht mehr. Den Handel befördern die Kanäle und die 47 engl. M. lange Providence-Stonington-Eisenbahn. Für die Volksbildung sorgten 1850: 434 Volksschulen, das College und die Universität zu Providence. Für öffentliche Freischulen allein bezahlte der Staat 1853 35,000 Doll. und für das Erziehungswesen überhaupt 54,000 Doll. Die Macht des Guverneurs ist beschränkter, als in irgend einem andern Ver.-St., sein Gehalt mit 400 Doll. sehr gering, die Amtszeit 1 Jahr. Abgaben sehr niedrig. Staatsschulden — keine. R. ist eingetheilt in 5 Gfsch.: Bristol, Kent, Newport, Providence, Washington. Die beiden Hauptorte sind: Newport und Providence.

Rhoden, 1) St. in Waldeck, Distr. der Diemel, 1910 E. Schloss, Amtssitz. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 720 E. 3) **(Ausser- und Inner-)**, s. Appenzell.

Rhodez, s. Rodez.

Rhodt, **Roth**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 1565 E. Weinbau, Sandsteinbrüche.

Rhodus, 1) türk. Insel im mittelländ. Meer, an der SW.-Küste von Kleinasien, Anatolien, Ejalet Dschesair, davon durch einen Kanal getrennt; 21,3 QM. mit ohngefähr 30,000 E., $^2/_3$ Türken und das übrige Griechen. Die Insel durchzieht eine Bergkette, von der viele Bäche herabfliessen. Der Boden ist sehr fruchtbar, aber vernachlässigt. Das Klima ist eins der reizendsten auf der Erde. Produkte: Schiffsbauholz, Myrthe, Obst, Oliven etc. Ehedem war die Insel Hauptsitz des Johanniter-Ritterordens. 2) Hauptst. des glchn. Sdsch. ebd., auf der NO.-Küste, 15,000 E. Sitz des Pascha. Befestigt, Hafen, Schiffbau, Gerberei. 36° 27′ 35″ n. Br., 25° 51′ 45″ ö. L. v. Par.

Rhoe, **(Mickle-)**, **Mickle-Rooe**, eine der Shetland-Inseln. 250 E. Schafzucht.

Rhöndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 520 E.

Rhöngebirge, **Rhön**, ein 2—3 St. breites und 15 St. langes, von NNO. gegen SSW. stehendes Gebirge in Deutschland, die südwestl. Fortsetzung des Thüringerwaldes, das sich durch Unterfranken mit seinen Vorbergen bis in die kurhess. Prov. Fulda und Hanau und Sachsen-Weimar-Eisenach erstreckt, zum Theil wild, rauh, kalt, unfruchtbar, auf den Gipfeln kahl, flach und beinahe während eines Halbjahrs mit Schnee, aber an den Abhängen mit Gras, aromatischen Kräutern und Wald bedeckt. Auch finden sich viele Moore (rothe, schwarze u. a. m.), welche nicht ohne Gefahr zu passiren sind. Es besteht aus Kalk- und Sandstein und Thon, was nebst dem vorkommenden Basalt und Porphyr auf vulkan. Ursprung schliessen lässt, und bildet 3 Züge. Die hohe Rhön ist der nördl. Zug, der durch den Ulstergrund von dem mittleren Zuge geschieden wird. Sie erstreckt sich vom Kreuzberg bis an das sachsen-weimar-eisenachs'che Amt Lichtenberg. Der dritte Zug endet im Dammersfelde. Die höchste Kuppe ist die 2884 F. hohe Wasserkuppe, dann das Dammersfeld, 2840 F., und der Kreuzberg, 2830 F., ferner 2500 F. hoch die Milzeburg oder das Heufuder, 2168 F. hoch der Biberstein mit dem glchn. Schloss; merkwürdig noch der Auersberg, Rabenstein, die steinerne Wand, der Ebersberg, die kleine Wasserkuppe, der Sturmberg, der (1688 F. h.) Stopfelberg, die schwarzen Berge u. a. Der höchste bewohnte Ort, Frankenhausen, liegt 2306 F. hoch. Es entspringen darin die Ulster, Streu, Brend, Elz, Sinn, Fulda, Haun. Die bedeut. Thäler darin sind der Brend-, Elz-, Ulster-, Sinn- und Gersfelder Grund. Haupterwerb darin bildet der starke Kartoffel- und Flachsbau und die Viehzucht, besonders der Gänse und Schafe; ausserdem Holzwaarenverfertigung.

Rhog, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3 M. von Lötzen, 100 E.

Rhona, **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und P. Szigeth, 850 und 1060 E.

Rhonaszek, **Rosstyl**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, SO. bei Szigeth, 1300 E. Reiche Salzmine in dem Gebirgszweige, wodurch das Com. Marmaros von Siebenbürgen und dem Com. Szatmar geschieden wird.

Rhône, 1) Fl. in der Schweiz und Frankreich; entspringt im O. des Schweizer Kant. Wallis, auf dem Saasberge, am Fuss der Furka und in dem Rhône-Gletscher, 5130 F. ü. d. M. die letzte Quelle. Bis Brieg, im Lauf von 10 St., beträgt der Fall 3080 F. im raschen Lauf. Von hier fliesst sie ruhiger im Thal und bildet, besonders im unteren Wallis durchs ganze Thal, Sümpfe, wodurch die verderblichsten Dünste erzeugt werden und viele tausend Morgen Land öde liegen. Bis zum Einfluss der Drance, N. von Martigny, ist der Lauf gegen SW. und der Fall hier noch 1430 F. ü. d. M. Von hier wendet sich die Rhône plötzlich NW., bis zum Einfluss in den Genfersee, wo sie 2 St. oberhalb schiffbar wird. Bei dem Austritt aus dem See, bei Genf, nimmt sie die Richtung SW., die Grenze bildend zwischen Sardinien u. dem franz. Dep. Ain; dringt bei St. Genix in Frankreich ein, fliesst NW. bis gegen Lagnieu, dann wieder SW. bis oberhalb der Einmündung des Ain, dann bis gegen Lyon hin W. und von hier, wo die Saône einfliesst, gegen SSW. bis zum Einfluss in den Meerbusen von Lyon durch vier Mündungen, von denen die beiden Hauptmündungen, von Arles aus, ein Delta, nämlich die Insel Camargue, bilden. Der östl. Arm heisst die Petit-Rhône, der westl. die Rhône-Mort. Ihre ganze Länge beträgt $109^1/_2$ M., davon sind 126 St. in Frankreich und 120 St. schiffbar. In der Schweiz nimmt sie den Abfluss von 137 Gletschern und gegen 100 Zuflüsse auf. Die bedeutenderen sind links in der Schweiz: die Visp, Tourtemagne, Usenx, Borgne, Drance, Trient, Salance, Vieze, Arve; in Sardinien: Fier, Guiers; in Frankreich: Bourbre, Gère, Galaure, Isère, Drôme, Roubion, Aigues, Sorgue, Durance, woraus der Craponne-Kanal in die Rhône führt, wo der Arles-Kanal beginnt. Die Nebenflüsse sind rechts in der Schweiz: die Lonza, Dalla, Liserne, Sionne, Morge, Lizerne, Saline, Grande-Eau; in Frankreich: Valserine, Ain, Saône, Gier, Dux, Erieux, Ardèche, Cèze, Gard oder Gardon. Der Arles-Kanal auf der Ostseite des östl. Mündungsarms führt in den Hafen von Bouc; auf der Westseite des westl. Mündungsarms ist der Beaucaire-Kanal mit dem Bourgidou-Kanal und dem Etangs-Kanal, durch diesen mit dem Languedoc-Kanal und durch diesen mit der Garonne in Verbindung. Durch den Rhône-Rhein-Kanal wird durch die Saône die Rhône mit dem Rhein und durch den Centre-Kanal die Saône mit der Loire verbunden. Der Lauf des Flusses ist sehr reissend und hat viele Stromschnellen und Inseln, wodurch die Schifffahrt darauf gefährlich ist. Er führt viel Sand mit sich. 2) Dep. im östl. Frankreich; grenzt an die Dep.: N. Saône et Loire, O. Ain und Isère, S. u. W. Loire; 49,18 QM. mit 662,493 E., in den 2 Arr.:

Lyon und Villefranche. Es ist aus dem östl. Theil der ehemal. Prov. Lyonnais und einem Theil des ehemal. Beaujolais gebildet. Der Boden, obwohl nur mit etwa 1800 F. hohen Bergen, ist völlig uneben und die Anhöhen sind meist steinig und unfruchtbar, desto fruchtbarer sind die Thäler. Hauptflüsse: Rhône, Saône. Das Klima ist ziemlich rauh wegen der hohen Lage und der nahen Hochgebirge, so dass die Kälte bis 18⁰ und die Wärme bis 28⁰ steigen kann. Die Produkte sind Getreide, Hülsenfrüchte, Sorgho, Saffran, Wein, Flachs, Hanf, Kastanien, Früchte; Esel, Ziegen; Kupfer, silberhalt. Blei, Felskrystall, Marmor, Gips, Asbest, Steinkohlen. Die blühende Industrie schafft vorzügl. Seiden- u. Baumwollgewebe, Hüte, Glas, Papier, Buntpapier und unterhält einen sehr lebhaften Ausfuhrhandel. Hauptstadt: Lyon. 3) **Bouches du R.**, s. Rhonemündungen.

Rhonegletscher, einer der schönsten Gletscher in der Schweiz, im nordöstlichsten Winkel des Kant. Wallis, am Galenstock.

Rhonemündungen, Bouches du Rhône, Dep. in Frankreich, am Ausfluss der Rhône, gebildet aus einem Theil der Niederprovence, grenzt N. an Vaucluse, O. an Var, W. an Gard und S. an das Mittelmeer, 109,48 QM. mit 507,112 E. Ein Gebirgszweig, Alpines, im N. ist bis 2500 F. hoch, traurig und nackt; südl. von ihm die bekannte Kieselsteinwüste la Crau. Ueberhaupt ist das Dep. nicht sehr fruchtbar, enthält viel Steine und hat nur am Meere grössere Fruchtbarkeit. Hauptflüsse: Rhône, Durance. Das Klima ist mild, heiter, trocken, durch Seewinde gekühlt und, die Sumpfgegenden ausgenommen, gesund. Schnee ist selten, aber der Reif macht oft beträchtlichen Schaden. Wein, Oel, Getreide, Gemüse, Obst, Mandeln, Feigen', Kapern etc.; Seidenzucht, Fischerei, Kohlenbergbau, einige Industrie. Das Volk ist leicht erregbar, phantasiereich, arbeitsam, doch nicht mit Ausdauer, gastfrei, mässig. Die Frauen, namentlich von Arles, sind graziös und schon von Alters her wegen ihrer Schönheit berühmt. Das Dep. ist in die 3 Arr.: Aix, Arles und Marseille eingetheilt. Hptst.: Marseille.

Rhoon, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr. Dordrecht, auf der Insel Ijsselmonde, 1338 E.

Rhos-Colyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 488 E.

Rhos-Glydder, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 201 E.

Rhos-Market, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 465 E.

Rhos-Sili, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 367 E.

Rhotas, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Bez. Shahabad, SO. von Patna.

Rhotenbrunnen, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, im Domletschger Thal, 92 E. 2 Schlossruinen, Schwefelquelle, die zum Baden benutzt wird und Alles röthlich färbt.

Rhudd-Dre, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 342 E.

Rhuddlan, Rhyddlan, Df. in England, Nord-Wales, Gfsch. Flint, ONO. bei Abergeley, am Clwyd, 3049 E.

Rhüden, (Gross-), 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M. von Bockenem, 1320 E. 2) **(Klein-)**, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. und 1 M. von Seesen, 550 E. Post.

Rhünda, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Felsberg, 310 E.

Rhumspringe, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Gieboldehausen, 770 E.

Rhyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 356 E.

Rhyd-Boithan, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1214 E.

Rhyl, Flck. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1563 E.

Rhynd, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 338 E.

Rhynern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 640 E.

Rhynie, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1017 E.

Rhyns of Galloway, Halbinsel von Schottland, im W. der Gfsch. Wigton, zwischen den Buchten Ryan N. und Luce S. Ihre Spitze, Mull of Galloway, ist der südlichste Punkt von Schottland.

Ria, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, 849 E. Eisenhämmer, Fabrik natürlichen Stahls und Feilen.

Riace, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, am jonischen Meer, 1343 E.

Riäsan Rjasan, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Wladimir N., Tambow O. und S., Tula und Moskau W., 763 QM. mit 1,427,299 E. Das Land hat viel Wald, Sümpfe und einige Seen, wird von dem Don nebst einigen seiner Nebenflüsse, vom Oka und dessen Nebenfluss Osetr, Pronia, Para, Pra bewässert und ist fast durchaus fruchtbar. Das Klima ist milder als in Petersburg, dabei gesund. Produkte sind: Getreide, Gerste, Hafer, Hanf, Flachs; Pferde, Rindvieh, Bienen, Hasen. Die gewerbliche Thätigkeit ist auf die Weberei von Leinwand und grobem Tuch, und die Fabrikation von Glas, Branntwein und Leder beschränkt. Eingetheilt ist das Guv. in 12 Kr. 2) Hptst. des glchn. Guv. ebd., am Trubesch, der hier die Lebeda aufnimmt, 24,000 E. Festung, griech. Erzbischofsitz, geistl. Seminar; Leinweberei. 54⁰ 38′ 9″ n. Br., 57⁰ 24′ 16″ ö. L. v. Par. [Segovia, am Chico, 310 E.

Riaguas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NO. bei

Riaillé, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, am Erdre, 2083 E. Eisenhämmer. Unweit eine Mineralquelle, welche einen Fall von 20 Mètres Höhe bildet.

Riajsk, Rjashsk, Kreisst. in Russland, Guv. Riäsan, 2937 E. Landwirthschaft. 53⁰ 42′ 21″ n. Br., 37⁰ 44′ 11″ ö. L. v. Par.

Riala, Krchspl. in Schweden, NNO. von Stockholm. Stahl- und Waffenfabrik.

Rialet (le), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 378 E.

Rialp, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, NW. bei la Seo de Urgel, 519 E.

Rialto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Finalborgo, 838 E.

Rianjo, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, an der Mdg. des Ulla in die Bai von Arosa, 1974 E. Sardellenfischerei.

Riaño, Flck. in Spanien, Prov. Leon, W. bei Pedrosa, 561 E. Holz- und Leinwandhandel.

Rians, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 791 E. 2) Flck. ebd., Dep. Var, Arr. Brignolles, 2603 E. Oelfabrik.

Riantec, Gmd. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, P. Port-Louis, 4620 E. Fischfang, Sardinenhandel.

Riao, eine der Molukken-Inseln, zwischen der Nordspitze von Dschilolo (Gilolo) und Morty.

Riardo, Flck. in Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), NNW. bei Capua, 1304 E. Merkwürdige Grotte, Mineralquelle.

Riatowo, St. in Russland, Guv. Wilna, 1550 E.

Riaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und P. Chaumont, 446 E. Eisenhämmer, Hochofen.

Riaz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 1/4 M. N. von Bulle, 572 E. [Guadarrama-Gebirge, 3077 E.

Riaza, St. in Spanien, Altkastilien, Prov. Segovia, eig. Bez., am

Riba (la), Df. in Spanien, Prov. und NNW. bei Tarragona, 1697 E. Oelmühle. [P. Sigoulès, 406 E.

Ribagnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Ribar, Szjlacs, Df. in Ungarn, Com. Sohl, l. am Gran, 400 E. Warmes Mineralbad, Hopfenbau.

Ribarroja, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, N. bei Tortosa, am Ebro, 1796 E. 2) Flck. ebd., Prov. und NW. bei Valencia, am Guadalaviar, 2308 E.

Ribas, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, W. bei Cambredon, 1020 E. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und O. bei Madrid, 200 E.

Ribatajada, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Cuenca, 350 E.

Ribatua, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, 1830 E.

Ribaud, (Grand- und Petit-), 2 Inseln im mittelländ. Meer, an der Küste von Frankreich, Dep. Var, SO. bei Toulon.

Ribaute, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, P. Auduze, 912 E.

Ribay (le), Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1047 E.

Ribbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Nauen, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Templin, bei Zehdenick, 270 E.

Ribbekard, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 215 E.

Ribben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und 3/8 M. von Stallupöhnen, 130 E.

Ribbensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 325 E. Mühle. [Gifhorn, 400 E.

Ribbesbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Ribbesford, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, 3425 E.

Ribbie, St. in Afrika, auf der Sierra-Leona-Küste in Oberguinea, im Lande Timannie, SO. von Freetown.

Ribbinischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 260 E. [binnen, 185 E.

Ribbinnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 3/8 M. von Gum-

Ribble, Fl. in England, Gfsch. York, Westriding. Fliesst in das irische Meer, zwischen der Morecambe-Bai N. und dem Merseyfluss S; an 40 St. Lauf. Nebenflüsse: der Hodder r., der Calder und Douglas l. [dern, 500 E.

Ribbröcker, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gel-

Ribchester, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, am Ribble, 3888 E.

Ribe, s. Ripen.

Ribeauvillé, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, am Strengbach und am Fuss eines Berges, worauf die glchn. Schlossruine steht, umgeben von schönen Weingärten und am Eingang eines pittoresken Thales, 7181 E. Adrianopelfärberei, Baumwollweberei, Gerberei und Lederbereitung, Töpferei, Mützenfabr., Weinhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Ribeauville, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Wassigny, 413 E. Baumwollweberei.

Ribecourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 703 E.

Ribécourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Masnières, 682 E.

Ribeira, (Santa Eugenia), 1) Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Noya, 2272 E. 2) **R.-Grande**, St. und Hauptort auf der Azoren-Insel San-Miguel, 3200 E. Warme Bäder, wenig besuchter Hafen.

Ribemont, 1) St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, am Oise, auf einer Höhe, 3220 E. Wollspinnerei, Wollzeugfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Corbie, 489 E.

Ribennes, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, P. St. Amans, 661 E. [Baan, 820 E.

Ribeny, Ribany, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. und 3/4 M. von

Ribera, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. und NW. bei Girgenti, am Calatabellota, 6277 E. 2) **R. de S. Juan de las Abaderas**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, P. Ripoll, 1041 E. 3) **R. del Fresco**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, S. bei Merida, r. am Ribera, 3644 E. Wollweberei. 4) **R.-Brava**, Hafenort auf der Cap-Verdi'schen Insel Brava, 3600 E. 14⁰ 48′ n. Br., 24⁰ 47′ 30″ w. L. v. Grwch.

Ribérac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Dordogne, 27 1/3 QM. mit 72,479 E. 2) St. ebd., an der Dronne, 3658 E. Civiltribunal, Assekuranzen, Gerberei, Färberei, Handel mit Getreide, Leinwand und Schweinen. Telegraphenstation.

Ribes, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Joyeuse, 604 E. Seidenfabrik.

Ribeyret, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 390 E.

Ribicze, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 5/8 M. von Körösbanya, 740 und 575 E.

Ribiers, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, am Buech, in einem schönen Thal, 1266 E. Tuchfabriken, Seidenspinnerei.

Ribittwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 1/8 M. von Johannisburg, 140 E. [580 E. 3 Mühlen.

Ribna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch,

Ribnay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 900 E. 2 Mühlen. [Schloss.

Ribnian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 230 E.

Ribnicze, (**Also-** u. **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Szobrancz, 340 und 430 E.

Ribnik, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 580 E. 2) **R.**, **Ribniky**, Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. und P. Kromau, 480 E. [Wischau, 240 E.

Ribnitschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Ribnitz, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., eig. A., SW. am glchn. Binnensee, der vom Meer durch die Halbinsel Dars NW. und durch die Landzunge Fischland W. vom Meer geschieden ist und neben der Insel Zingst durch zwei Ausgänge mit dem Meer in Verbindung steht, 4537 E. Weberei, Tabakfabrik, Schifffahrt, Schiffbau, Fischfang, besonders Häringfischerei, Branntweinbrennerei, Brauerei, Häringhandel. 54^0 14′ 43″ n. Br., 10^0 5′ 44″ ö. L. v. Par. 2) **R.**, **Rybnise**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 645 E.

Ribordone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pont, 1052 E.

Ribsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Königgrätz, 260 E.

Ribstone, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 250 E.

Riby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 214 E.

Rica, **Villa-R**, 1) St. in Brasilien, Hauptst. der Prov. Minas-Geraes, NO. von San João del Rey, an der Serra-Mantiqueira, 10,000 E. Die Strassen sind unregelmässig, uneben, aber gut gepflastert und mit Brunnen versehen; die Häuser meist zweistöckig, weiss angestrichen. Stadthaus, Münze, Theater, latein. Schule, Hospital; Filz-, Woll-, Baumwollzeug-. Pulver- u. Töpferwaarenfabriken, Blech- und Hufschmiede, bedeutender Handel, besonders nach dem 60 M. entfernten Rio de Janeiro. 20^0 25′ 30″ s. Br., 45^0 39′ 48″ w. L. v. Par. 2) **R.**, **Villa-R. del Espiritu Santo**, St. in Paraguay, SO. von Assuncion, 4000 E. 3) St. in Chile, Araucania, NO. von Valdivia.

Ricaborough, Ort in Ver.-St., Georgia. [rianen.

Rica del Oro, felsige Insel im stillen Ocean, NO. von den Ma-

Ricadi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Tropea, 2332 E.

Ricaldone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und Mand. Acqui, 1112 E.

Ricamarie (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Valbenoite, 3273 E. Steinkohlenminen, Schlosserwaarenfabrik, Glashütte.

Rican, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eig. Bez., 1100 E.

Ricaud, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. la Bastide d'Anjou, 535 E.

Riccali, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 690 E.

Riccarton, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und NNO. bei Ayr, 4583 E. Baumwollzeug- und Teppichweberei.

Riccia, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), eig. Mand., 8456 E. 2) Df. im Kirchenstaat, SO. bei Rom. Schöne Kirche, Schloss mit Park.

Riccò, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Spezia, 2473 E. 2) Df. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Massa e Carrara, Mand. Tresana, 584 E.

Rice-Lake, See in Ober-Canada, N. vom Ontario-See, mit dem er durch den Trent zusammenhängt, u. NW. mit den Shallow-Seen.

Ricengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, am Serio, 572 E.

Riceys (les), St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, umfasst die 3 Flck. **Ricey-Haut**, **Ricey-Haute-Rive**, **Ricey-Bas**, 3225 E. Vorzügl. Wein und beträchtlicher Handel damit, Branntweinbrennerei, Gerberei.

Richaltitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, P. Freiberg, 650 E.

Richards-Castle, Df. in England, Gfsch. Hereford, 657 E.

Richau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 210 E. Ziegelei.

Riche, 1) Insel im stillen Ocean, an der Ostküste von Neuguinea. 8^0 2′ s. Br., 145^0 37′ 20″ ö. L. v. Par. 2) **R. (la)**, Gmd. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Tours, 1560 E.

Richebourg, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, 552 E. Fayencefabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Arc en Barrois, 564 E. 3) **R. l'Avoué**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 2171 E. 4) **R. St. Gast**, Df. ebd., 1309 E. [und bei Miltenberg, 450 E.

Richelbach, **Riegelbach**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Richelieu, 1) St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, an der Amable, 2601 E. Zuckerfabrik, Handel mit Getreide, Nussöl, Wein, Branntwein. 2) Brit. Gfsch. in Unter-Canada, r. am St. Lorenz-Strom. Hauptort: Sorel. 3) Inselgruppe ebd., SW. im St. Pierre-See, die im Hochwasser unter Wasser steht.

Richelieu-Chambly, **Sorel**, Nebenfl. des St. Lorenz-Stromes; entsteht N. aus dem Champlain-See, fliesst gegen N. und mündet in den St. Pierre-See.

Richelieu-Schank, Cap der Südküste von Australien, Grantland. 38^0 35′ 15″ s. Br., 142^0 40′ 30″ w. L. v. Par.

Richelsdorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, 870 E. Kupferbergwerk im **Richelsdorfer-Gebirge**, dessen höchste Kuppe der Ahlheimer ist, Kupferschmelzhütte und Stollenschmiede. Das Gebirge gibt Kupfererz, Kobalt, rothe Sandsteine, Kalkstein, grauen Gips, Holz, Wildpret.

Richemont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, an der Mosel und Orne, 1041 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 732 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und P. Cognac, 540 E.

Richen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 944 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 462 E.

Richenburg, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 700 E. Alte Burg, Rosogliofabrik, Wollweberei, Glashütten, Eisenwerke, 2 Mühlen, Oelmühle, Mineralquelle.

Richenthal, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 515 E. [$2\frac{1}{2}$ M. von Schlochau, 175 E.

Richenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und

Richerenches, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 723 E.

Richfield, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 1680 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1310 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Genesee, 500 E. 4) Stdtsch. ebd., im W. der Gfsch. Lapeer, am Fl. Flint. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 900 E. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 23 engl. M. NW. von Milwaukee, 900 E.

Richford, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 1300 E. 2) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, am Fl. Missisque, 1100 E.

Richhill, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 629 E. Leinwandhandel. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 2300 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, 1600 E.

Richland, 1) Distr. in Ver.-St., South-Carolina. Hauptort: Columbia. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Mansfield. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oswego, am Ontario-See, 4200 E. Sie enthält den Ort Pulaski. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 1780 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Venango, 1101 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Cambria, 1300 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarion, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Jefferson, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 1200 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Phillips, 900 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 500 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 1100 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2100 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 900 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Defiance, 800 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1500 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1200 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1500 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 1300 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyandott, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 850 E. 22) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. De Kalb, 700 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fountain, 1800 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 650 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Grant, 900 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Green, 1550 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 900 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 1250 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1000 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 1300 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Steuben, 420 E. 32) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Keokuk, 50 engl. M. SSW. von Iowa City, 600 E. 33) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Richland, 28 engl. M. WNW. von Milwaukee.

Richlawo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, $\frac{3}{4}$ M. von Neuenburg, 200 E.

Richlow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 260 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Bistritz, 290 E. Mühle.

Richmond, 1) St. in England, Gfsch. York, Northriding, NW. von York, 5134 E. Latein. Schule, gelehrte Gesellschaft, mechan. Institut; Haar- und Wachstuchfabrik, Getreide- u. Bleihandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, WSW. von London, l. an der Themse, in angenehmer Lage, 7423 E. Sternwarte. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-York; umfasst die Staaten-Insel mit den 4 Orten: Castleton, Northfield, Southfield, Westfield. Hauptort: Southfield. 4) Gfsch. ebd., Virginien, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort (Courthouse). 5) Gfsch. ebd., North-Carolina, an der Grenze von South-Carolina. Hauptort: Rockingham. 6) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Augusta. 7) St. ebd., Virginien, Gfsch. Henrico, l. am James-River, unmittelbar unter dessen Fällen, gegenüber Manchester und damit durch zwei Brücken verbunden, in schöner und gesunder Lage, über 30,000 E. Capitol oder Staatshaus, Justizpalast, grosses Arsenal, theolog. Baptisten-Seminar; Akademie, Museum, Theater, 3 Banken, Hafen, bedeut. Handel mit Getreide, Tabak, Hanf etc., Nägelfabriken, Kanonengiesserei, Waffenfabriken, Schifffahrt. 37^0 32′ 17″ n. Br., 77^0 27′ 28″ w. L. v. Grwch. Die Katarakten des Flusses sind gegen 2 St. lang und dann stürzt er die Fluth 80 F. hinab in die Tiefe. Zur Schifffahrt führt ein Kanal um dieselben, der bei der Stadt beginnt. 8) Hauptort der Gfsch. Madison ebd., Kentucky, 1500 E. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 2200 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Tioga, 1310 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1210 E. 12) Ort ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 2100 E. 13) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1200 E. 14) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1510 E. 15) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1090 E. 16) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 1900 E. 17) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Ontario, 1900 E. 18) (**Port-**), Vorstadt von Philadelphia ebd., am Fl. Delaware, 2 engl. M. oberhalb der eigentlichen Stadt Philadelphia, 6000 E. Kohlendepot. 19) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 850 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huron, 650 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Salem, 11 engl. M. NW. von Steubenville. 22) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1000 E. 23) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, am Fl. Whitewater, 68 engl. M. O. von Indianopolis, 4000 E. Bank, Bibliothek, 10 Kirchen, viele Fabriken. 24) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mc Henry, 450 E. 25) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Ray, 1000 E. 26) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 800 E. 27) Insel im atlant. Ocean, S. bei der Insel Cap-Breton. 28) Ort in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Cumberland, am Hawkesbury.

Richmondville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 48 engl. M. W. von Albany, 1700 E.

Richnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 400 E.

Richno, Df. in Ungarn, Com. Zips, 530 E.

Richnow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 640 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 380 E. Mühlen, Säge. [Jaromer, 220 E.

Richnowek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Richnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 200 E.

Richowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Taus, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 270 E.

Richrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Solingen, 315 E.
Richstein, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 425 E.
Richtarzow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 500 E. Jagdschloss.
Richtenberg, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, am glchn. See, 2086 E. Vieh- und Pferdemärkte.
Richterich, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 460 E. Steinkohlengruben.
Richterofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. [Radkersburg, 200 E.
Richtersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 950 E. Farbholzschneidewerk.
Richterswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, am Züricher See, 3498 E. Seiden- und Baumwollweberei.
Richtheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 150 E.
Richwald, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Bartfeld, 970 E.
Richweiler, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Nohfelden, 200 E. [P. Lutterbach, 556 E.
Richwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse,
Richzenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, bei Waldheim, 376 E.
Ricigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principat. citer.), Distr. Campagna, Mand. Buccino, 2405 E.
Ricin, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 203 E.
Ricizze, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Bez. Spalato, 1080 E.
Rickelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 340 E.
Rickenbach, **Riggenbach**, 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 445 E. 2) S. Rikenbach.
Rickensdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, 235 E. [150 E.
Rickersrieth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss,
Rickinghall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1240 E.
Rickling, Df. in England, Gfsch. Essex, 509 E.
Ricklingen, 1) Pfrdf. in Hannover, Calenberg, A. Linden, bei Hannover, 900 E. 2) Df. ebd., A. Neustadt, bei Hannover, 600 E.
Rickmansworth, St. in England, Gfsch. Hertford, am Zusammenfluss des Gade und Coln, 4851 E. Woll-, Baumwoll- und Seidenweberei, Papierfabrik.
Ricksdorf, **Rixdorf**, (**Böhmisch-** und **Deutsch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 418 und 354 E.
Ricla, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NO. bei Calatayud, l. am Jalon, 2105 E. Früchte.
Riclaretto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Perrero, 722 E.
Ricote, Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Murcia, im glchn. schönen Thal, 1098 E.
Ricquier (St.), St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1513 E. Kirche der ehem. Abtei mit merkwürdigen Frescogemälden des Todtentanzes, 1513 E. Flachs- und Hanfbau.
Rieska, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 650 E.
Ridaura, **Riudaura**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. bei Gerona, 913 E.
Riddagshausen, ehem. Kloster, jetzt Domaine und A. mit der schönen Klosterkirche in Braunschweig, an der Wabe, 320 E.
Ridderkerk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NNW. bei Dordrecht, auf der Insel Ijsselmonde, 5078 E.
Ridders, Df. in Holstein, Gut Drage, $1\frac{1}{2}$ M. von Itzehoe, 160 E.
Riddes, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 609 E.
Rideletz, **Hridelec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 310 E.
Ridge, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 410 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wyandott, 550 E.
Ridgebury, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1700 E. [2470 E.
Ridgefield, Ort in Ver.-St., Connecticut, Grafschaft Fairfield,
Ridgeville, 1) Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Carroll, an der Baltimore-Ohio-Eisenbahn. 2) Ort ebd., South-Carolina, Distr. Colleton, 31 engl. M. NW. von Charleston. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1300 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Warren, 38 engl. M. NNO. von Cincinnati. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 500 E.
Ridgeway, 1) Ort in Ver-St., New-York, Gfsch. Orleans, 4700 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Elk, am Fluss Clarion, 600 E. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Iowa, 750 E. 4) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Warren, an der Gaston-Raleigh-Eisenbahn, 58 engl. M. NNO. von Raleigh.
Ridgmont, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1029 E.
Ridgwell, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Essex, NNW. bei Halstead, 588 E.
Riding-Rock, **los Mimbros**, Gruppe von Klippen und kleinen Inseln im Lucayen-Archipel, im W. der grossen Bahamabank.
Ridley, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 1475 E.
Ridlington, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 256 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 316 E.
Ridmarley d'Abitot, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1192 E.
Ridnaun, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Sterzing, 620 E.
Ridova, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.
Ridultau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 760 E. Pottaschsiederei.
Ridware, (**Mavesyn-** und **Pipe-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Stafford, 523 und 90 E.
Ridzöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 260 E.
Riebau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 350 E. [A. Neukirchen, 515 E.
Riebelsdorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain,
Rieben, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Belzig, 350 E.
Rieblingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 304 E.
Riebna, **Riebnig**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 400 E. [Kleiner Hafen.
Riec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, 3178 E.
Riechberg, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Hainichen, 680 E. Fabrikation, Bergbau.
Riechheim, Df. in S.-Meiningen, A. und 1 M. von Heldburg, 465 E. [650 E.
Riecska, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Neusohl,
Riecsnicza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Sillein, 920 E.
Ried, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 135 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 250 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Tölz, 230 E. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 244 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Neuburg, 441 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Krumbach, 303 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Zusmarshausen, 300 E. 8) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 260 E. 9) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 250 E. 10) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkr.), 320 E. 11) Flck. ebd., ob d. Enns, (ehemal. Innkr.), 2900 E. Schloss, Theater, Spital, Leine- u. Tuchweberei, Märkte. $48^0\ 12'\ 35''$ n. Br., $11^0\ 9'\ 15''$ ö. L. v. Par. 12) Df. ebd., (ehemal. Mühlkr.), Bez. Tulln, 340 E. 13) Df. ebd., Tirol, Bez. und P. Fügen, 410 E. 14) Df. ebd., eig. Bez., bei Imst, 770 E. 15) Df. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Murten, 550 E. 16) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Brieg, 646 E. 17) Df. ebd., Bez. Raron, 262 E.
Rieda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Bitterfeld, 230 E. [870 E.
Riedau, Flck. in Oesterreich, ob d. Enns, Bez. Raab, am Bram,
Riedbach, **Ripach**, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 221 E. [750 E.
Riedböhringen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen,
Riede, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, 402 E. 2) Df. in Hannover, Hoya, A. Syke, 1175 E.
Riedelberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 438 E.
Riedelhütte, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 160 E. Glashütte. [280 E.
Riedelsbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid,
Rieden, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 220 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Füssen, 350 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Kaufbeuren, 465 E. 4) (**Ober-**, **Mittel-** u. **Unter-**), 3 Dfr., ebd., Bez.-A. Mindelheim, zus. 1120 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Günzburg, 477 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Sonthofen, r. an der Iller, 170 E. 7) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, rechts an der Vils, 680 E. Schlossruinen, Brauerei, Loh-, Mahl- und Schneidemühle. 8) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 180 E. 9) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 300 E. 10) Df. in Oesterreich, Tirol, Voralberg, Bez. und P. Bregenz. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Kolenz, Kr. Mayen, 475 E. 12) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 520 E. 13) Df. in der Schweiz, Kanton Zürich, Bez. Bülach, 350 E. 14) Df. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, 454 E.
Riedenberg, 1) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, jenes an der Sinn, 550 E. mit einer Mineralquelle und Papiermühle; dieses am Ursprung der Schondra, 369 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 195 E.
Riedenburg, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, am Ludwigskanal, 1423 E. Brauereien, Eisenhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 280 E. [591 E.
Riedenheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt,
Riedensheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, an der Römerstrasse, 216 E.
Riedenthal, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Wolkersdorf, 300 E. 2) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von Ober-Stockstall, P. Kirchberg, 720 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. u. P. Retz, 450 E.
Rieder, Df. in Anhalt, Oberherzogthum, A. Gernrode, W. bei Ballenstädt, 1405 E. Beträchtliche Steinbrüche, Feldbau, Viehzucht, Mühlen.
Riederich, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, an der Erms, 800 E. Obstbaumzucht.
Riedering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und $\frac{7}{8}$ M. von Rosenheim, 165 E.
Riedern, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, an der Erf, 325 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 165 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Glarus, in einem einsamen Thälchen, zwischen dem Wiggis und Glärnisch, wo in wilden Sätzen die Löntsch aus schwarzem Schlunde mit Brausen hervorstürzt, 384 E. 4) **R. am Sand**, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, 280 E. 5) **R. am Wald**, Df. ebd., Seekr., A. Bonndorf, 427 E. [P. u. N. bei Grein, 300 E.
Riedersdorf, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Mühlkr.), Bez.,
Riedfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 220 E. Burgruine, Mühle.
Riedhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 280 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 305 E.
Riedheim, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 477 E. 2) Df. ebd., A. und bei Ueberlingen, 704 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 420 E. Schloss. 4) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 160 E.
Riedholz, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 235 E. 2) Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Solothurn.
Riedichen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 270 E.
Riedisheim, Gmd. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. P. Mulhouse, 2005 E. Brauerei. [135 E.
Riedling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing,
Riedlingen, 1) Df in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 335 E. Mineralbad. 2) OA. in Würtemberg, Donaukr., $7\frac{4}{5}$ QM., 27,977 E. in 2 Stdtn., 39 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 11 Dfrn., davon 1 mit Marktr., 14 Wlrn. Gebirgig, mit Eisenerz, Torf, schönen Versteinerungen, vorzügl. Rindvieh- und Pferdezucht, grossem Garn-, Getreide- und Viehhandel. 3) St. und Hauptort ebd., auf

einer Höhe an der Donau, in einem Ried, 2055 E. Kornhaus mit einer Fruchtschranne, Ackerbau, Viehzucht, Spinnerei, Garn-, Frucht- und Pferdemärkte. 48° 9' 17" n. Br., 7° 8' 24" ö. L. v. Par. 4) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 487 E.

Riedöschingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 838 E. [am Seltzbach, 1276 E.

Riedseltz, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg,

Riedsend, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 220 E.

Riedtwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 316 E.

Riedweis, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 280 E. [mar, 497 E.

Riedwihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. P. Col-

Riefensbeck, Df. in Hannover, Berghptmsch. Klausthal, A. Zellerfeld, 1 M. von Klausthal, 190 E.

Riefensberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. u. P. Bregenz, mit den zugehörigen Ortschaften, 925 E.

Rieg, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 980 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Franz, 420 E.

Riege, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 290 E.

Riegel, 1) Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, an der Elz, 1610 E. 2) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Bühl, 420 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2³/₄ M. von Striegau, 120 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1¹/₈ M. von Hoyerswerda, 100 E. [135 E.

Riegelbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim,

Riegelsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1 M. von Rann, 160 E. [200 E. Oelmühlen.

Riegenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Riegers, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Dobersberg, 255 E. 2) (Neu-), Df. ebd., Bez., P. und bei Raabs, 135 E.

Riegersbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Vorau, 500 E.

Riegersburg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, P. Pulkau, 370 E. 2) Flck. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, 410 E. Festes Schloss Kronegk. 47° 0' 20" n. Br., 13° 35' 54" ö. L. v. Par.

Riegerschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 1080 E.

Riegersdorf, 1) Df. in Oesterr., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, P. Bodenbach, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. u. P. Policzka, 300 E. 3) Flck. ebd., Steiermark, Bez. Fürstenfeld, 240 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 700 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1260 E. 6) (Gräflich- u. Städtisch-), 2 Dfr. ebd., 1315 E. 7) R., **Rugersdorf**, Df. ebd., Kr. Frankenstein, 485 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1³/₄ M. von Züllichau, 190 E. [300 E.

Rieggers, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und P. Zwettl,

Rieglasreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 240 E. Drahthammer, Mühle, Schloss.

Rieglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 215 E.

Riego de la Vega, 1) Flck. in Spanien, Prov. Leon, SO. bei Astorga, 451 E. Leineweberei. 2) **R. del Camino**, Flck. ebd., Prov. u. N. bei Zamora, am Esla, 478 E.

Riegsee, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, am glchn. See, 170 E.

Riehe, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 270 E.

Riehen, Df. im Schweizer Kant. Basel, NO. bei Basel, 1651 E. Weinbau, schöne Anlagen.

Riekdahl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Distr. und ³/₈ M. von Rostock, 140 E.

Riekenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 105 E. [amhof, 400 E.

Riekofen, **Rieghofen**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadt-

Rielasingen, Df. in Baden, Seekreis, A. Radolphzell, 816 E.

Rielingshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, an der Murr, 1060 E.

Riel les Eaux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, P. Brion sur Ource, 506 E.

Rielves, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Toledo, 328 E.

Riembach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 260 E.

Riemberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 705 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 380 E. Schloss, Oelmühle. [200 E.

Riemendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg,

Riemenstaldenthal, Thal im Schweizer Kant. Schwyz u. Uri, zwischen der Frohnalp und dem Axenberg, mit der kleinen glchn. Pfarrei (135 E.); zieht sich gegen das Muotathal hinan.

Riemertsheide, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 625 E. [350 E.

Riemke, Brschft. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Riencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Molliens-Vidame, 510 E. 2) **R. lès Cagnicourt**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 600 E.

Rienharz, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, 190 E.

Rienow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 1¹/₂ M. von Dahne, 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 150 E.

Riepe, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei Aurich, 800 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 130 E.

Riepen, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, bei Friedeburg, 295 E. 2) Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Rodenberg, 372 E. [Beeskow, 165 E.

Rieplos, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 3¹/₂ M. von

Rieps, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 200 E.

Riepsdorf, Df. in Holstein, Gut Koselau, 315 E.

Riera y Quadra de Santas Creus, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Tarragona, 1101 E. Leineweberei, Branntweinbrennerei.

Ries (das), eine grosse Ebene im O. von Würtemberg, die sich vom Härdtfelde bis gegen Bayern hinzieht; meist von Bergen umgeben; mit besonders starker Gänsezucht.

Riesa, St. in Sachsen, Krd. Dresden, eigen. GA., links an der Elbe und der Mündg. der Jahna in dieselbe, 4617 E. Gerichts- und Postamt, Landbau, Schiffbau, Schifffahrt, Tapetenfabrik, Speditionshandel; Rettungshaus für verwahrloste Kinder. In der Nähe die grosse Elbbrücke der Leipzig-Dresdner-Eisenbahn, so wie der Bahnhof dieser und der Chemnitzer Bahn. Dampfschifffahrt. 51° 18' 17" n. Br., 10° 58' 42" ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht Meissen gehörig, umfasst 44 Ortschaften mit 15,890 E.

Riesbach, Ort im Schweizer Kant. u. bei Zürich, 4575 E.

Rieschweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 620 E.

Riesdorf, 1) Df. in Anhalt, (Köthen), A. Reinsdorf, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1¹/₂ M. von Jüterbogk, 120 E.

Riesdorff, Df. in Luxemburg, Kant. Diekirch, 300 E.

Riese, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und ³/₄ M. von Castelfranco, 2330 E.

Rieseberg, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und ³/₄ M. von Königslutter, 170 E.

Riesel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 500 E.

Riesen, 1) Ortsch. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 370 E.

Riesenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 520 E. [gedein, 260 E.

Riesenberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neu-

Riesenburg, **Prabutha**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, an d. Liebe, 3402 E. Obstbaumzucht, Tuchweberei.

Riesengebirge, Gebirge im östl. Deutschland, zwischen Böhmen und Schlesien, bildet die nordwestl. Fortsetzung der Sudeten und verbindet sich gegen W. mit dem Lausitzer Gebirge. Es steht von OSO. gegen WNW., ohngefähr 22 St. lang und im Breitesten 14 St. Nordwärts verläuft es sich gegen Striegau, Jauer, Goldberg, Löwenberg, Lauban, Görlitz. Das eigentliche Riesengebirge steht zwischen der Quelle des grossen Zacken und dem Katzenstein, der übrige Theil von hier bis zur Tafelfichte heisst Isergebirge. Die höchsten Bergkuppen sind die Schnee- oder Riesenkoppe (5176 F.), die grosse Sturmhaube (4560 F.), die kleine (4458 F.), das hohe Rad (4700 F.), die Tafelfichte (3379 F.), der Hauerberg, Sieghübelberg. Boden karg; Hauptgewerbe: Weberei, Forstcultur, Glasfabr., mühsamer Ackerbau und eine Art Alpenwirthschaft („Bauden", eine Art Sennenhütten). [berg, 745 E.

Riesenkirch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen-

Riesensäule, Granitsäule von 30' 11" Länge, auf dem 1546 F. hohen Felsberge des Odenwaldes. Wahrscheinlich von den Römern ausgehauen. [berg, 400 E.

Riesenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen-

Rieshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 181 E. [am glchn. Berge, 8376 E. Schwefelgruben.

Riesi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und S. bei Caltanisetta,

Riesigk, Df. in Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, 240 E.

Rieska, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Riesnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 250 E.

Riespach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 619 E.

Riessen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 350 E.

Rieste, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Bramsche, 1370 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 1³/₄ M. von Lüneburg, 120 E.

Riestedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1350 E. Mineralbad, Braunkohlengrube. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 1 M. von Uelzen, 190 E.

Riesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 530 E. [River u. Rhinoceros-River auf.

Riet, Nebenfl. des Sack im Caplande, nimmt links den Visch-

Rietberg, **Rittberg**, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1971 E. Progymnasium, Armenhaus, Garn- und Tabakspinnerei, Branntweinbrennerei, Leineweberei, Bleichen.

Rietchki, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Wileika.

Rietdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E.

Rietenau, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 533 E. Vorzügliche Mineralquelle.

Riet-Fontaine, Ort in Afrika, Südspitze, im Lande der Koranas, rechts am Orangeflusse.

Rieth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 335 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 380 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 460 E.

Rietheim, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 352 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 406 E. 3) Df. ebd., OA. Urach, an der Alp, gegen das seeburger Thal, 378 E. 4) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 240 E.

Riethgen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 220 E.

Riethnordhausen, 1) Df. in S.-Weimar, A. Gross-Rudestedt, bei Weimar, 860 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, 640 E.

Rieti, 1) Distrikt (Circondario) in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), mit 73,683 E. 2) St. und Hptort ebd., am Velino, in sehr fruchtbarer Gegend, 13,187 E. Bischofsitz, Mineralquelle, Seidenweberei, Gerberei, Wein, Oliven. [Berge.

Riet-Riviersport, Ort in Afrika, Capland, jenseits der Nieuvels-

Rietsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 280 E. [310 E. Mühle, Säge.

Rietschen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Rietschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 520 E. Schloss, Fräuleinstift, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 300 E.

Rietz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, P.

Cilli, 240 E. 2) Df. ebd., Tirol, Bez. Silz, 1150 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $^3/_4$ M. von Beeskow, 300 und 100 E. 4) (**Wendisch-**), Df. ebd., $2^1/_4$ M. von Beeskow, 160 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und $2^3/_8$ M. von Belzig, 350 E. 6) Df. ebd., 310 E. Ziegelei.

Rietzdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Schönstein, 190 E.

Rietze, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, $1^1/_4$ M. von Gifhorn, 180 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 130 E. [250 E.

Rietzel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Rietzig, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Arnswalde, 410 E.

Rieucros, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Mirepoix, 478 E. [chiennes, 459 E.

Rieulay, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, P. Mar-

Rieumes, St. in Frankreich, Dep. Garonne, Arr. Muret, 2302 E.

Rieupeyroux, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 2752 E. [Pons, 738 E.

Rieussec, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und P. St.

Rieutort de Randon, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1280 E.

Rieux, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, an der Arize, 2546 E. 2) Flck. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, an der Vilaine, 1663 E. Kleiner Flusshafen. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambray, 2056 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Blangy, 512 E. 5) **R. de Pelleport**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Varilles, 582 E. 6) **R.-Minervois**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Peyriac-Minervois, 1717 E.

Riexingen, 1) (**Ober-**), St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, an der Enz, 1100 E. 2) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., in einem schönen Thal, an der Enz, 1041 E.

Riez, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, am Fuss von Bergen, 2386 E. Gerberei, Hut- und Oelfabr., Töpferei, Weinbau. 43° 49′ 15″ n. Br., 3° 45′ 37″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. St. Gilles sur Vie, 599 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vaux, 353 E.

Riezlern, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bregenzerwald, P. Bezau, 120 E.

Rif, 1) Prov. in Marokko, Reich Fez, umfasst das nördl. Hochland am Atlas und ist sehr wild und unkultivirt. Rings von hohen Gebirgen umgeben, geniessen die Bewohner grosse politische Ruhe und Sicherheit, erkennen den Sultan von Marokko kaum an und treiben nur Räuberei. Ihre Industrie erstreckt sich daher nur auf Waffen und die Wildheit der Rifbewohner ist der Schrecken aller Nachbarn. 2) Insel im Malayen-Archipel, Nordküste von Celebes.

Rifaier, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unfern Glurns.

Rif-Dyke, eine der Orkaden-Inseln, N. von Schottland, O. bei North-Ronaldshay. [540 E.

Rifferschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern,

Riffingen, (**Ober-, Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 181 und 285 E.

Rifreddo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Revello, 923 E.

Riga, Righo, 1) stark befest. Hptst. in Russland, Guv. Liefland, rechts an der 3000 F. breiten Mündung der Düna, in sehr niedriger Gegend, 72,136 E. (1860). Sitz der Behörden und des Hofgerichts, des griech. russ. Erzbischofs, des Generalsuperintendenten, kaiserl. Schloss, Observatorium, 20 Kirchen, darunter eine Domkirche, Rathhaus, Ritterhaus, Comptoir der Reichs-Commerzbank, Gymnasium, Domschule, Börse, Packhof, Theater, Stadtbibliothek mit Naturalienkabinet, Zuckerraffinerien, Tabakfabr. u. a.; Denksäule der Jahre 1812, 1813 u. 1814; Gesellschaft für Geschichte u. Alterthumskunde der Ostsee-Provinzen, ökonom. Gesellschaft; Hospitäler; Ausfuhrhandel in Flachs (über 9 Mill. Ctr.), Hanf, Talg, Pot- u. Waidasche, Lein- u. Hanfsamen, Roggen, Gerste, Hafer, Holz; Einfuhrhandel in Zucker, Kaffee, Salz, Häringen, Wein; Schifffahrt. 1857 betrug die Einfuhr 5,079,359 Silb.-Rubel; die Ausfuhr hatte einen Werth von 24,649,778 Silb.-Rubel. 56° 57′ n. Br., 21° 46′ 13″ ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 2000 E.

Rigacs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. P. Sümeg, 430 E.

Rigaischer Meerbusen, Busen der Ostsee an der Küste von Esthland, Kurland und Lievland, ohne Klippen, 20 Klaftern tief, das Wasser wenig gesalzen und im Winter leicht zufrierend. Er nimmt die Düna und Bulder-Aa auf.

Rigaud, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. Touet de Beuil, 470 E.

Riggau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 115 E.

Riggisberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 2570 F. hoch gelegen.

Rigi, ein freistehender Bergstock, gegen 10 Stunden im Umfang, in den Schweizer Kant. Schwyz und Luzern, zwischen dem Züricher- und dem Luzerner-See, 5550 F. hoch. Mit berühmter weiter Aussicht von den Berner Hochalpen bis zur Dole im Jura u. den höchsten Kuppen der Vogesen und des Schwarzwaldes, ein Gesichtskreis, dessen Durchschnittslinie 70 Stunden lang ist; darauf auch Grotten, Wasserfälle, das Kapuziner-Hospitium, Hotels. 47° 3′ 26″ n. Br., 6° 9′ ö. L. v. Par.

Rignac, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1850 E.

Rignano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), O. bei S.-Severo, 2067 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und SO. von Florenz, am Arno, 4538 E. 3) Flck. im Kirchenstaat, Delegat. Civita-Vecchia. [Oignon, 457 E.

Rigney, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am

Rignieux le Franc, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Meximieux, 552 E.

Rigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1219 E. Wollweberei. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 620 E. Eisenmine, Eisenwerke. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Gray, 715 E. 4) **R. la Salle**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Vaucouleurs, 694 E. 5) **R. le Ferron**, Flck. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, 1241 E. Schöne Kirche mit prächtig gemalten Glasfenstern, Tuch- und Zuckerfabr. 6) **R. sur Arroux**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1050 E.

Rigolato, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNW. von Udine, 1310 E. [Mamers, P. Alençon, 741 E.

Rigomer des Bois (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr.

Rigton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 542 E.

Riguepeu, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, l. an der Losse, 660 E. Glashütte. [vieh- und Schafzucht.

Rigyacz, Df. in Ungarn, Com. Zala, 580 E. Weinbau, Horn-

Rigyicza, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3200 E. Vortrefflicher Weizenbau.

Rihha, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, WSW. v. Aleppo, nahe am Jordan; das alte Jericho. Oliven- und Weinbau.

Rihursi, St. in Hindostan, Punjab, am Chenab.

Rijanoka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Swenigorodka.

Rikenbach, 1) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 715 E. 2) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Olten, 266 E. 3) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. und $^3/_4$ M. N. von Sursee, 981 E. 4) Df. ebd., Kant. Baselland, Bez. und bei Sissach, 302 E. 5) Df. ebd., Kant., Bez. und 1 M. N. von Winterthur, 382 E.

Rikita, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt, 500 E.

Rikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 280 E.

Rikowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Leitomischl, 270 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 400 E. Schloss.

Ril, eine St. in Afrika, Darfur, SSO. von Kobbe.

Rilchingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 180 E. Salzwerk (jährl. 1200 Ctr.).

Rilhac-Lastours, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, P. Nexon, 679 E. 2) **R.-Rançon**, Df. ebd., Arr. und P. Limoges, 716 E. 3) **R.-Treignac**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Treignac, 415 E. 4) **R.-Haintrie**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. St. Privat, 1245 E. [2000 E.

Rillaer, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen),

Rille, Nebenfl. der Seine links, in Frankreich, entsteht bei dem Dorf St. Waadrille, Dep. Orne, Arr. Argentan, mündet bei Conteville. Nebenfluss links: Charentonne.

Rillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 693 E.

Rillieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1174 E.

Rillington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1228 E.

Rilly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 636 E. Weinbau, Weinhandel. 2) **R. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, 861 E. Post, Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 3) **R.-aux Oies**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 378 E. 4) **R. Ste. Cyre**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 461 E. Baumwollmützenfabr.

Rilu, St. in Hindostan, Punjab, NO. von Lahore. Bazar.

Rima-. Die damit verbundenen Ortsnamen in Ungarn s. unter Lehota, Szecs, Szombat, Zaluzsany. [Topase.

Rimabanya, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 570 E. Krystalle,

Rimabrezö, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 500 E. Eisenschmelze, Hammerwerk, Sauerbrunnen. [18 M. lang.

Rimac, Fl. in Peru, mündet unfern Callao in den stillen Ocean,

Rimatara, Insel im stillen Ocean, niedrige Inseln, die westlichste der Gruppe, S. der Gesellschaftsinseln. 22° 37′ s. Br. v. Par.

Rimau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 560 E. Schloss.

Rimaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1003 E. Eisenwerke.

Rimbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 310 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kötzting, 425 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 220 E. 4) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 238 E. Sandsteinbruch, Obst-, Getreide- und Weinbau. 5) Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 1703 E. 6) Df. ebd., Oberhessen, K. Lauterbach, 379 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 185 E. 8) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Guebwiller, 512 E. Baumwollspinnerei. 9) Df. ebd., Arr. Belfort, P. Massevaux, 798 E. 10) **R.-Zell**, Df. ebd., Arr. Colmar, P. Guebwiller, 438 E. Papierfabrik.

Rimbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 235 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 645 E.

Rimberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Potschatek, 270 E. [treuil, P. Fruges, 505 E.

Rimboval, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Mon-

Rimchany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Widzy.

Rimeize, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. St. Chely, 970 E. [von Clerf, 120 E.

Rimeling, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, $^1/_2$ M.

Rimella, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Varallo, 1051 E. [553 E.

Rimhorn, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt,

Rimington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 722 E.

Rimini, St. in Italien, Prov. Forli, eig. Distr., an der Mdg. der Marecchia in das adriat. Meer, 16,850 E., als Gmd. 33,272 E. Bischofsitz, Kathedrale, Stadthaus, Triumphbogen des Augustus, römische Brücke über den Fluss, 200 F. lang, mit 5 Bogen aus Marmor, Theater, Circus, Bibliothek, Antiquitäten-Sammlung, Hafen, Handel, Leuchtthurm, Schwefelgruben. 44° 3′ 48″ n. Br., 10° 14′ 2″ ö. L. v. Par.

Rimito, russ. Insel in der Ostsee, Finnland, Guv. Abo.

Rimling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Volmunster, 776 E.

Rimlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 340 E.

Rimmarö, Insel in Schweden, Stockholm-Län, O. von Stockholm.

Rimmels, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 245 E.

Rimnik, Ribnik, 1) St. und Distr.-Hauptort in der Wallachei, NO. von Bukarest, am glchn. Fl. Sieg der Oesterreicher und Russen über die Türken 1789. 2) St. und Hauptort des Distr. Wultscha in der kleinen Wallachei, 3000 E. Sitz eines griech. Bischofs.

Rimnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 620 E. Schloss.

Rimocz, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Szakal, 1290 E.

Rimogne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, 1769 E. Sehr beträchtliche Schieferbrüche, Brauerei.

Rimondeix, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Jarnages, 447 E.

Rimons, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Monségur, 575 E. [Gipsbrüche.

Rimont, St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1927 E.

Rimou, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, P. Bazouges la Pérouse, 839 E.

Rimowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 210 E.

Rimpach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 124 E.

Rimpar, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 1939 E. Schloss; Wein-, Obst- und Getreidebau, Baumschule.

Rimpton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 223 E.

Rimsberg, Df. in Oldenburg, Fstth., A. und $^1/_2$ M. von Birkenfeld, 165 E. [397 E.

Rimschweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken,

Rimsingen, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 599 und 729 E.

Rimsting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, unfern W. von Chiemsee, 245 E.

Rin, Rinn, Runn, 366 QM. grosser Salzsumpf in Hindostan, durch die Mdg. des Phurrann im W. mit dem Meer von Oman, und im O. mit dem Golf von Cutch verbunden. Dadurch wird die davor liegende Insel Cutch gebildet. NO. mündet darein der Luni, und zwischen diesem Fluss und dem Phurrann stösst daran gegen N. die grosse indische oder Thurr-Wüste. Zur Regenzeit gleicht er einem See, aber in der heissen Zeit ist er eine Morast- und Sandfläche mit einzelnen inselartigen Weideplätzen.

Rinaretz, Rynarec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez., P. und $^5/_8$ M. von Pilgram, 325 E.

Rinbung, St. in Tibet, W. vom See Palte, am Yarou-dzangbo-tsiu.

Rinchnach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 315 E.

Rinchnamund, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 200 E.

Rinconada, 1) Ort in Spanien, Prov. und P. Salamanca, Bez. Sequeros, 489 E. 2) Ort ebd., Prov., Bez. und P. Sevilla, 547 E.

Rincon de Soto, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, OSO. bei Calahorra, 1415 E. [506 E.

Rincurran, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Meere,

Rindberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $^3/_4$ M. von Deggendorf, 130 E. [von Stendal, 160 E.

Rinddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1^1/_4$ M.

Rinde, Nebenfl. des Djemnah l. in Hindostan, Guv. Bengalen.

Rindel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Ronsperg, 300 E. [265 E.

Rindelbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen,

Rindenmoos, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 165 E. [dingen, 380 E.

Rinderbügen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Bü-

Rinderfeld, (**Klein-**), 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 600 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 250 E. Vorzügliche Landwirthschaft.

Rindern, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 660 E.

Rinderort, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 160 und 120 E. [1300 E.

Rindge, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire,

Rindlau, Zlibek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Bergreichenstein, 160 E.

Rindles, Zlabek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Oberplan, 125 E.

Rinds, Harde in Dänemark, Jütland, A. Wiborg, 7,25 QM.

Rindum, Krchspl. in Dänemark, Jütland, O. von Ringkjöbing.

Rineck, Rieneck, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 466 E. 2) St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, an der Sinn, 1376 E. [von Murau, 175 E.

Rinegg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^3/_4$ M.

Ringagonach, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford.

Ringe, (**Gross-, Klein-** und **Neu-**), 3 Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Neuenhaus, 225, 340 und 280 E.

Ringeböe, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, r. am Lougen, am Nordende des vom Fluss gebildeten Losne-Sees.

Ringel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 720 E.

Ringelbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 215 E.

Ringelberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 620 E. [burg, bei Salzgitter, 765 E.

Ringelheim, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Lieben-

Ringelshain, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 1360 E.

Ringelstorf, Ringelsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, unfern der ungar. Grenze, 1500 E.

Ringen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 245 E. Thonlager. 2) Ort in Russland, Liefland, NW. von Walk.

Ringenberg, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, bei Wesel, 450 E.

Ringendorf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 566 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Stockerau, 215 E.

Ringenhain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 355 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 740 E.

Ringenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Wrietzen, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. Templin, 500 E.

Ringethal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Mittweida, 309 E. Fabrikation, Mühle, Säge, Lachsfang, Burgruine.

Ringfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 311 E.

Ringfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 160 E. Schäferei, Mühle.

Ringgenbach, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Wald, $1^1/_2$ M. von Sigmaringen, 320 E.

Ringgenberg, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, mit Geroldswyl 1105 E.

Ringgive, Krchspl. in Dänemark, Jütland, N. von Veile.

Ringham, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 130 E.

Ringhuscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $2^1/_4$ M. von Prüm, 190 E.

Ringingen, (**Ober-** und **Unter-**), 1) 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, zus. 420 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Trochtelfingen, 760 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 626 E.

Ringkjöbing, St. in Dänemark, Jütland, NO. am **Ringkjöbing-Fjord,** einer Bucht der Nordsee in der Westküste von Jütland, durch eine schmale Landzunge vom Meer geschieden und nur durch den Nyminde-Gab mit dem Meer verbunden, 1410 E. Bürgerschule; Tabak-, Zucker-, Lederfabriken, Austernfang, Ackerbau, Fischerei, Handel.

Ringland, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 400 E.

Ringleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 520 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 1200 E.

Ringmar, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. Freudenberg, $^1/_2$ M. von Bassum, 130 und 105 E.

Ringmer, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, 1374 E.

Ringmore, Df. in England, Gfsch. Devon, 392 E.

Ringnode, St. in Hindostan, Holcar-Staat Malwa.

Ringrove, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Ringsager, Krchspl. in Norwegen, Hedemarkens-Amt, l. am Mjösen-See, 7000 E. [469 E.

Ringschnait, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Ringshall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 371 E.

Ringsheim, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1466 E. Handel mit Getreide, Hanf, Raps.

Ring-Siöen, See in Schweden, Malmöehus-Län, NO. von Lund. Fliesst NW. durch den Röenne-Aa in den Kattegat.

Ringsleben, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, 105 E.

Ringstead, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 727 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 512 E.

Ringsted, St. auf der dän. Insel Seeland, A. Soröe, SW. von Kopenhagen, beinahe in der Mitte der Insel, am Knotenpunkte von vier Strassen, die von der Ost- nach der Westküste führen, 1652 E. Kreuzkirche, Ackerbau. 55^0 33' n. Br., 9^0 27' 42'' ö. L. v. Par.

Ringstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, bei Harsefeld, 510 E.

Ringvads-Oeen, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, N. im Nordlands-Amt, NO. bei der Insel Hvalöen, durch den Halsund davon getrennt.

Ringwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 500 E.

Ringwold, Krchspl. in England, Gfsch. Kent, 789 E.

Ringwood, St. in England, Gfsch. Southampton, WSW. bei Winchester, 3928 E. Beträchtliche Brauerei, Tuch- und Strumpfweberei.

Rinholez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neustraschitz, 900 E. [zell-Innerrhoden, 922 E.

Rinkenbach, Df. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. Appen-

Rinkenberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und P. Bleiburg, 345 E. [240 E.

Rinkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Rinkenis, Df. in Schleswig, NO. von Flensburg, 1350 E.

Rinkerode, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 210 E.

Rinkescheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 215 E.

Rinklingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 569 E.

Rinkowken, Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 260 E. [von Altena, 180 E.

Rinkscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1^7/_8$ M.

Rinn, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Hall, 370 E.

Rinnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 235 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 170 E.

Rinnenthal, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 240 E. Schloss.

Rinnersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 400 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 340 und 170 E. Schloss; 4 Mühlen, Ziegelei.

Rinnthal, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 385 E.

Rinschheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 394 E.

Rinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 250 E.

Rinsecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 3 M. von Olpe, 125 E.

Rinsk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 245 E.

Rinteln, 1) Gfsch. und Kr. in Kurhessen, 8 QM. mit 37.000 E. Das Land ist schön, wohl cultivirt, und die Bewohner betriebsam. 2) Hptst. der Gfsch. Schaumburg ebd., an der Weser, in die hier die Exter mündet, 3600 E. Ehemal. Universität (gegr. 1621, 1809 aufgehoben), Gymnasium (seit 1817), Handwerksschule, Leinwand- und Getreidehandel, Schifffahrt.

Rintgen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach.

Rinthe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, $^3/_4$ M. von Berleburg, 115 E.

Rintheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 800 E. Entenfang.

Rintschgau, Thal in Oesterreich, Tirol, S. im Ober-Innthalkr., an dessen Anfang der Ortler steht.

Rintsmageest, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leeuwarden, am Wyde-Merk, 715 E.

Rinxent, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. Marquise, 1481 E.

Rinya, Nebenfl. der Donau links, in Ungarn, Com. Sümeg.

Rinzenberg, Df. in Oldenburg, Fstth. und A. Birkenfeld, 280 E.

Rio, 1) Gmd. in Italien, auf der Insel Elba, Prov. Livorno, O. bei Porto-Ferrajo, 4994 E. Vorzügliche Eisenminen. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, Mand. Novellara, 1996 E.

Riobamba, St. in Ecuador, Prov. Chimborazo, 7920 F. hoch am Fusse des Chimborazo gelegen; 1797 durch ein Erdbeben zerstört, daher 1½ St. von der vorigen Stätte entfernt neu angelegt.

Rio-Bonito, St. in Brasilien, Prov. u. OSO. von Rio de Janeiro, 8000 E.

Rio-Branco, Parima, Nebenfl. des Rionegro, entspringt in Guyana an den Sierras Baracayna und Ruimiropaca und bildet während der Regenzeit den See Parima.

Riochery, Insel in Japan, an der NW.-Seite der Insel Jesso.

Rio-Cobra, Fl. in Afrika, Goldküste.

Rio das Mortes, Landstrich in Brasilien, S. in d. Prov. Minas-Geraes. Im S. steht die Serra-Mantiqueira, und im N. die Serra de Piauhy. Die Produkte sind: Zucker, Tabak, Vieh. Hauptort: San João del Rey.

Rio das Velhas, Distr. in Brasilien, SO. in der Prov. Goyaz.

Rio de Contas, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am Contas- oder Jussiape-Fluss.

Rio de Janeiro, 1) Prov. in Brasilien; zwischen den Prov. Espiritu-Santo und Minas-Geraes N., São Paulo W., dem atlant. Ocean S. und O.; 860 QM. mit 1,200,000 E. Die Prov. ist gebirgig durch die Serra do Mar, von der nördlich der S. João da Parahyba von WSW. gegen O. in den atlant. Ocean fliesst. Das Klima ist gesund und angenehm, der Boden fruchtbar. Produkte sind Zucker, Kaffee, Cacao, Baumwolle, Reis, Pfeffer, Getreide, Tabak, Orangen, Jalappa, Ipecacuanha etc., Farbeholz, Ebenholz, Vieh. 2) R. **San Sebastiano**. Hauptst. ebd., W. am Eingang der glchn. tiefen Bucht, an 200,000 E. Kaiserl. Residenz und Sitz der höchsten Behörden des Kaiserreichs. Sie steht auf dem nordöstl. Theil einer Landzunge, die gegen S. mit dem Lande zusammenhängt, und im N. treten fünf Hügel so nahe an die Küste, dass nur Raum zu einem Wege übrig ist, während sie im S. und SO. durch die Höhen von Corcovado beherrscht wird. Das Fort Conceição gewährt einen grossartigen Anblick. Im SO. ist die Stadt auch durch Batterien und Vertheidigungslinien gedeckt. Merkwürdig sind die Domkirche, der kaiserl. Palast, der erzbisch. Palast, die Münze, die Arsenale der Landmacht und der Marine, das neue Zollhaus mit der Börse, die Paläste der Kammer u. der Senatoren, die Hospitäler, die Schulen für Medizin, für Pharmacie, für das Recht, für schöne Künste, die Militärschule, das College, Museum, die kaiserl. Bibliothek, die Kathedrale, die Wasserleitungen von Largo, Campo, Paço und Carioca; kaiserl. Akademie der Medizin, Institut für Geschichte und Geographie, literarische Gesellschaft, naturhistorisches Museum, National-Museum (120,000 Bde.); weiter, sicherer und schöner Hafen, sehr bedeutender Handel. Die Handelsgesetzgebung ist noch die alte portugiesische. Reizende Umgebungen. 22° 54' 23'' n. Br., 45° 30' w. L. v. Par.

Rio de la Plata, s. (la-) Plata.

Rio del Hacha, Ruestra-Señora de los Remedios, Prov. und glchn. Hauptstadt in Neu-Granada, an der Mdg. des glchn. Flusses in den atlant. Ocean. Beträchtliche Salzwerke. 11° 33' 30'' n. Br., 75° 19' 10'' w. L. v. Par. [giebige Schwefelminen.

Riodeva, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Teruel, 635 E. Er-

Rio-Doce, Fl. in Brasilien; entspr. in der Prov. Minas-Geraes, und mündet ziemlich gross und schiffbar in der Prov. Espiritu-Santo in den atlant. Ocean. Vor der Mdg. ist eine grosse Barre und im Flussbett sind viele Sandbänke. Bei Souza grosse Wasserfälle.

Rio-Dolce, Fl. in den la Platastaaten; entspr. am Ostende des Hochlandes, fliesst südöstlich und verliert sich in den Salzlagunen Salados de los Porongos.

Rio-Doro, Fl. in Afrika, Pfefferküste, wird für den Oberlauf des Mesurado gehalten.

Riofrio, 1) Gmd. in Spanien, Prov., Bez. und P. Avila, 564 E. 2) **R. de Riaza**, Ort ebd., Prov. Segovia, Bez. Riaza, Mand. S. Ildefonso, 430 E. [2871 E.

Riogordo, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. u. P. Colmenar,

Rio-Grande, 1) Fl. in Yucatan, bildet eine Strecke die Grenze gegen Vera-Paz und mündet in die Honduras-Bai. 2) St. in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul, in sandiger trauriger Gegend, 4000 E. Handel. 3) Nebenfl. des San Francisco ebd., links. Fischreich und schiffbar.

Rio-Grande de Belmonte, Küstenfl. in Brasilien, Prov. Bahia, entspr. in der Prov. Minas-Geraes; 70 M. lang, zum Theil schiffbar.

Rio-Grande de Biguba, Fl. in Afrika, Senegambien, entspr. auf den Bergen von Bodet, ist 180 M. l., davon 54 M., von dem letzten Wasserfall an schiffbar, und nimmt den Drago auf.

Rio-Grande del Norte oder **Rio-Bravo del Norte**, Fl. in Nordamerika, entspr. in den Anden Nordamerikas um den 41° n. Br., fliesst OSO. und bildet eine weite Strecke die Grenze zwischen Mejico und Texas, mündet unter 25° 56' n. Br. bei El-Refugio in den Golf von Mejico und ist gegen 400 M. lang. Nebenflüsse: Puerco und Conchas. Die Schiffbarkeit ist durch Felsen und Untiefen sehr gering und an der Mdg. ist die Tiefe des Wassers oft nur 3—5 F.

Rio-Grande de San Jago, Fl. in Mejico, Staat Jalisco, entsteht aus den Quellflüssen Lerma und Loxa, ist schiffbar und bildet an der Mdg. die Insel San Blas.

Rio-Grande do Norte, Küstenprovinz in Brasilien; zwischen dem atlant. Ocean N. und O., der Prov. Parahyba S., Prov. Ceara NW.; 802 QM. mit 190,000 E. Ist besonders im S. und W. gebirgig. Im S. strömt auch der glchn. Fluss, und gegen NO. der Conchas, so wie auf der NW.-Grenze der Upanema in den atlant. Ocean. Das Klima ist sehr heiss, aber rein und gesund in Folge der Gebirge und der Seewinde, und die Winterzeit dauert im östl. Theil vom April bis Juni. Die Produkte sind: Manioc, Hirse, etwas Reis, Gemüse, Hülsenfrüchte, Tabak, Zuckerrohr, Baumwolle, Palmen, Fruchtbäume, Salz etc. Hauptort: Natal.

Rio-Grande do Sul, San Pedro, die südlichste Prov. in Brasilien; zwischen dem atlant. Ocean O. und SO., Uruguay SW., dem la Plata-Staat Corrientes NW., der brasilian. Prov. São Paulo, N.; 4059 QM. mit 201,300 E. Sie ist gebirgig im NO. durch die Serra do Mar, an der im N. der Curitiba, der Nebenfl. des Parana, und im S. der Uruguay entspr.; im SW. steht die Serra do Tapes, von der der Yacui gegen O. in den Küsten-See Patos fliesst. Dieser grosse See liegt im SO. der Prov., wird durch eine Landzunge vom atlant. Ocean getrennt, und steht mit demselben nur durch einen schmalen Kanal in Verbindung. Das Klima ist mild und gesund. Die Winterzeit dauert hier vom Mai bis Oktober. Die Produkte sind Getreide, Gerste, Hirse, Reis, Hanf, Melonen, Holz, Rindvieh, Pferde, Maulesel, Schafe, Jaguare, Hirsche, Gürtelthiere, schwärzliche Strausse. Ausgeführt werden getrocknetes und gepökeltes Rindfleisch, Häute, Ochsenhörner, Pferdehufe, Getreide. Die Prov. hat 55 Ansiedelungen von Europäern.

Rioja, 1) Landsch. in Spanien, welche den grössten Theil der Prov. Logroño und den NO. der Prov. Soria umfasst. Sie ist nach dem Rio-Oja benannt, der ein beinahe 30 St. langes fruchtbares Thal bildet. 2) Der nordwestlichste Rio de la Plata-Staat, der W. an Chile, N. an Bolivia, O. an die la Plata-Staaten Jujuy, Salta, Tucuman, Catamarca, S. an San Juan grenzt. Im S. der Westgrenze steht der Vulkan Copiapo; 2760 QM. mit 87,000 E. Die Produkte sind Getreide, Wein, das Vigogna-Thier, Gold, Silber etc. 3) Hauptst. ebd., im SW. der Prov., O. an den Anden, 3000 E. 4) Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Almeria, 1045 E.

Riol, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 600 E.

Riola, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alcira, P. Sueca, 822 E. 2) Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Cabras, 1090 E.

Riolo, Gmd. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, Mand. Castel Bolognese, 3045 E. [Galisteo, 1168 E.

Riolobos, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Coria, P.

Rio-Longo, Küstenfl. in Benguela, Westafrika, Unterguinea.

Riols, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 2597 E. Beträchtl. Wollspinnereien und Tuchfabrik.

Riolunato, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, Mand. Pievepelago, 1447 E.

Riom, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme; 43 QM. mit 147,624 E. 2) St. ebd., 10,863 E. Gymnasium, schöne Gebäude, besonders das Palais und der Dom, überhaupt schön gebaut und von Boulevards umgeben. Unter-Präfektur, Gerichtshof, Civil- und Handels-Tribunal, Assekuranzen, ansehnliche Gerberei. Handel mit Getreide, Wein, Hanf, Nüssen, Leinwand etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 45° 53' 48'' n. Br., 0° 47' ö. L. v. Par. 3) **R. ès Montagne**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, in weidereicher Gegend, 2594 E. Viehzucht, bedeut. Handel mit Pferden, Rindvieh, Käse.

Rio-Maggiore, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Spezzia, 2961 E. [tarem, 3688 E.

Rio-Mayor, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura. W. bei San-

Riomfalva, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1210 E. (Sachsen und Wallachen). Weinberge.

Rion, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 2174 E. Eisenbahnstation. 2) Fl. in Russland, Georgien, Imerethi; entspr. am Elbrus und mündet ins schwarze Meer bei Poti. An der Mdg. die Fasaneninsel. Der Phasis der Alten. Der Lauf ist reissend.

Rio-Negro, St. in Neu-Granada, Dep. Antioquia, SO. von Sta. Fé de Antioquia, 1075 F. ü. d. M., 12,000 E. 6° 13' n. Br., 77° 50' w. L. v. Par. [Mombuey, 310 E.

Rio-Negro del Puente, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, O. bei

Rionero, 1) Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Melfi, eig. Mand., 11,981 E. 2) Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Forli, 2411 E.

Rions, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Garonne, 1240 E.

Riopar, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, SSO. bei Alcaraz, in der Sierra de Alcaraz, 274 E. Zink- und Messingfabrik.

Riopardo, St. in Brasilien, Prov. Rio-Grande do Sul, SW. vor Porto-Alegre, 10,500 E. Latein. Schule.

Rio-Primero, R.-Secundo, R.-Tercero, R.-Quarto und **R.-Quinto**, 5 Flüsse in den Rio de la Plata-Staaten, meist in dem Staat Tucuman, entspr. in den Anden und münden in den atlant. Ocean.

Rio-Real, St. in Brasilien, Prov. und WSW. bei Sergipe del Rey, am glchn. Fl. 12° 13' 18'' s. Br., 39° 42' 30'' w. L. v. Par.

Riorges, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 2355 E. Baumwollspinnerei.

Rioseco, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und WSW. bei Soria, 473 E. Tuchweberei. 2) St. ebd., Prov. Valladolid, eig. Bez. und P., 5234 E. 3) **R. de Tapia**, Ort ebd., Prov., Bez. und P. Leon, 481 E.

Rioseras, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Burgos, 440 E.

Rio-Tinto, 15 M. langer Küstenfluss in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva; unf. der Mdg. in den atlant. Ocean ist der Ort Palos, von welchem Columbus seine erste Seereise antrat.

Riotord, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 3046 E. In der Nähe die Abtei Clavon.

Riotuerto, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Entrambasaguas, P. Santander, 1530 E.

Riou, Insel in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, SO. der Insel de Bréhat.

Rioux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Gémozac, 1031 E. 2) **R.-Martin**, Df. ebd., Arr. Barbezieux, 710 E. 3) **R.-Péroux**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble. Hochofen, Gussstahlfabrik.

Rio-Verde, Ort in Mejico, (Staat San Luis de Potosi), O. von Fernandez.

Rio-Vermejo, Nebenfl. des Paraguay, 130 M. lang, nimmt den 85 M. langen Rio-Grande de Jujui auf.

Rio-Vermelho, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, ONO. von Serro, am Barreiro, 4000 E.

Rio-Volta, Fl. in Afrika, Oberguinea, Sklavenküste, mündet W. vom Cap St. Paul in den Ocean.

Rioz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1001 E. Fayencefabrik.

Riozzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 616 E.

Ripa, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Francavilla, 2696 E.

Ripaberarda, Df. in Italien, Marken, Prov., Distr. und Mand. Ascoli, 518 E.

Ripabottoni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Compobasso, (Molise), Distr. Larino, 4460 E.

Ripacandida, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und bei Melfi, 5016 E. [von Semendria.

Ripain, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, W.

Ripalda, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, O. bei Pamplona. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Larino, 2181 E.

Ripalimosano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), N. bei Campobasso, 4107 E.

Ripalta Arpina, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 990 E. 2) **R. Nuova**, Df. ebd., 869 E.

Ripanoni, Nebenfl. des Essequibo l., in Südamerika, im brit. Guyana.

Riparbella, Df. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Pisa, SW. von Volterra, in den Maremmen, in ungesunder Lage, 3290 E.

Ripatransone, St. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, NO. bei Ascoli, 6314 E. Bischofsitz. 43° 0′ 3″ n. Br., 11° 25′ 56″ ö. L. v. Par.

Ripault, Wlr. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours. Pulvermühle, Salpeterraffinerie, vortreffl. Holzkohle zum Pulver etc.

Ripe, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 375 E. 2) Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Sinigaglia, 2129 E. 3) **R. San Ginesio**, Df. ebd., Prov. und Distr. Macerata, Mand. San Ginesio, 1086 E.

Ripen, **Ribe**, 1) Amt im dänischen Jütland, aus 2 Theilen bestehend, dem grösseren im N. der Konge-Aa mit $51^2/_3$ QM. u. dem südlichen sogen. gemischten Distrikte, der theilweise durch den Friedensvertrag vom 30. Oktober 1864 an das Herzogthum Schleswig abgetreten wurde, (die Enclaven bei Schottburg, die Enklave Mögeltondern, ein Theil der Insel Römö, der Insel Sylt, der Insel Föhr, Amrum). 2) Hptst. ebd., in einem Enclave auf der schleswigschen Westk., rechts an der Rips- oder Ribe-Aa, unweit deren Mdg. in die Nordsee, 3594 E. Kathedrale, latein. Schule. Handel mit Rindvieh, Pferden, Leinwand, Ackerbau. 55° 19′ 57″ n. Br., 6° 27′ 5″ ö. L. v. Par. [320 E.

Ripetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wessely,

Ripi, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, SO. bei Frosinone. 1000 E.

Ripley, 1) Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, SSW. bei Ripon, 1286 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Derby, Krchspl. Pentrich, 5244 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 2000 E. 4) Hptort der Gfsch. Tippah ebd., Mississippi, Northern-Distr. 5) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Versailles. 6) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Doniphan. 7) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 700 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Holmes, 1410 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huron, 1305 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Brown, am Ohio, 56 engl. M. oberhalb Cincinnati, 2000 E. 6 Kirchen, höhere Schule. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1300 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 2000 E. 13) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Lauderdale, 200 E. Gefängnisse. [Merzig, 140 E.

Riplingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^1/_2$ M. von

Ripoll, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, N. bei Vich, am Ter, 2424 E. Vorzügl. Waffenfabr., Nagelschmieden, Baumwollspinnerei, Strumpf- und Baumwollzeugweberei.

Ripollet, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarresa, P. Manresa, 1441 E.

Ripon, **Rippon**, St. in England, Gfsch. York, Westriding, WNW. von York, zwischen dem Ure und Skell, 15,103 E. Stadthaus, Collegiatkirche, Hospitäler, Theater, Wollmarkt, Wollweberei, Handel.

Riposto, St. in Italien, Sicilien, Ostküste, Prov. Catania, Distr. Acireale, SO. von Taormina, 6158 E.

Rippach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 140 E. Hier begann die Schlacht bei Lützen, 15. Novbr., 1632.

Rippau, **Repowa**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Müglitz, 560 E.

Rippberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 479 E.

Rippe (la), Df. in Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 348 E.

Rippelbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 250 E. [200 E.

Rippenweiher, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Heidelberg,

Rippershausen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 260 E.

Rippersroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und $^3/_8$ M. von Liebenstein, 125 E. [Zeitz, 180 E.

Rippicha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $^5/_8$ M. von

Rippien, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, 694 E.

Rippine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 340 E.

Rippingale, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 661 E.

Rippingen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 280 E.

Ripple, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, 1097 E.

Rippoldsau, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 722 E. Berühmter Sauerbrunnen und Salzwerk; chem. Fabr.

Rippolingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 425 E.

Rippweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 185 E.

Ripsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 450 E.

Ripton, (**Abbey- und Kings-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Huntingdon, zus. 590 E.

Riquewir, **Riqueville**, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, am Sembach, 1964 E. Protestant. Kirche; vorzügl. Wein.

Riquier (St.), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1734 E. Post. 2) **R. en Rivière (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Foucarmont, 489 E. 3) **R. ès Plains**, Df. ebd., Arr. Yvetot, 990 E. Flachs- und Hanfbau.

Rirand (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Haon le Châtel, 600 E.

Ris, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 1255 E. Weinbau und Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, an der Seine, 1101 E. Unweit der Wlr. Fromont mit einem gr. botan. Garten und einer Ackerbauschule.

Risano, St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und N. bei Cattaro, an einer Bucht des Meerbusens von Cattaro, 3200 E. Bischofsitz, Schloss, Seehandel. [1064 E.

Risborough (Monks-), Df. in England, Gfsch. Buckingham,

Risborough (Princes-), Df. in England, Gfsch. Buckingham, 2370 E.

Risby, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 300 E.

Risca, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1072 E. Bedeutende Eisenwerke.

Risch, Df. im Schweizer Kanton Zug, SW. bei Zug, 1027 E. Obstbau; die Einwohner sind sehr wohlhabend.

Rischenau, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 665 E. [260 E.

Rischin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz,

Rischow, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 400 und 275 E.

Riscle, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 2010 E.

Risdorf, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Seekr., 330 u. 380 E. 3 Mühlen.

Riseley, Df. in England, Gfsch. Bedford, 949 E.

Rishangles, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 279 E.

Rishton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 800 E.

Rishworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1540 E.

Rising, St. in Hindostan, Nepal, WSW. von Gorkha.

Rising-Sun, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 600 E.

Risiuta, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $^3/_8$ M. von Moggio, 720 E.

Riska, (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^1/_4$ M. von Körösbanya, 850 und 485 E.

Risnitz, **Risnice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Patzau, 150 E.

Risoul, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, P. Guillestre, 888 E.

Rispel und **Rispelerhelmt**, Df. und Kol. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^7/_8$ M. von Wittmund, 610 E.

Riss, kleiner Nebenfluss der Donau links, in Würtemberg, OA. Waldsee und Biberach.

Rissdorf, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Euskirchen, 115 E. 2) St. in Ungarn, Com. Zips, bei Kesmark, 700 E. Flachsbau, Leineweberei.

Rissegg, Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, auf einem Bergvorsprung des Rissthales, 325 E.

Rissen, 1) Df. in Holstein, NW. bei Altona, unweit der Elbe, 315 E. Schiffswerfte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 240 E. [Mühle.

Rissenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 310 E.

Rissington, (**Great-**, **Little-** und **Wick-**), 3 Dfr. in England, Gfsch. Gloucester, zus. 1004 E. [2 Mühlen.

Rissnow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 420 E.

Rissstissen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, an der Riss, 920 E. Schloss mit Gemäldegallerie und schönen Gartenanlagen.

Rissut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 240 E.

Ristedt, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Syke, 450 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 255 E.

Ristolas, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, P. Abriès, 601 E.

Riston, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 403 E.

Ristow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 310 E. Mühle. [500 E.

Risut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Rita (San), Ort in Brasilien, Prov. Pernambuco, NW. von Rio-Grande.

Ritana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, 1138 E.

Ritenbenk, Kol. auf der dänisch-grönländ. Insel glch. N., in der Discobai. Wallfischfang.

Ritonitz, **Ritonice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Sobotka, 180 E.

Ritsch, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. und $1^1/_4$ M. von Stade, A. Freiburg, 640 E. 2) **R.**, **Rydec**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Sternberg.

Ritschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, 580 E. [feld, 250 E.

Ritschein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Fürsten-

Ritschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 240 E. Mühle.

Ritschenhausen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 265 E.

Ritschenwalde, Ryczywol, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 1120 E.

Ritschka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. u. P. Reichenau, 1000 E. Säge, 4 Mühlen.

Ritta, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Tocantins, S. von San-Feliz. [Zsebely, 1000 E.

Rittberg, Tormak, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, P.

Ritteburg. Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 400 E. [Konitz, 280 E.

Rittel, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M. von

Ritten, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und bei Botzen.

Ritterhude, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Burg, 1725 E. [Schönbach, 130 E.

Ritterkamp, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1¼ M. von

Rittermannshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, 275 E.

Rittersbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 510 E 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 406 E.

Rittersberg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, 335 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feistritz, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 2 M. v. Schlachau, 150 E.

Rittersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 730 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 280 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Böhmisch-Leipa, Bez. Tetschen, 240 E.

Rittersfeld, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), Bez. Herzogenburg, NNO. bei St. Pölten, an der Donau. Tuch- u. Kasimirfabr.

Rittersgrün, (**Ober-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Schwarzenburg, 723 E. Stickerei. 2) (**Unter-**), Df. ebd., 877 E. 3) (**Hammer-**), Ortsch. ebd., 831 E. Eisenhütte, Eisengiesserei, Bergbau auf Eisen.

Rittershauten, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 281 E. 3 Mühlen. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Neuhaus, 525 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, zu Barmen gehörig, 1350 E. Baumwollspinnerei. 4) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 442 E. Mühle.

Rittersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 273 E. [bourg, 1414 E.

Rittershoffen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissem-

Ritterwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 480 E.

Rittierode, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, 230 E.

Rittmannshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 215 E. [hausen, bei Göttingen, 470 E.

Rittmarshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Rein-

Rittmitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 294 E. Mühle. [485 E.

Rittsteig, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting,

Ritze, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und ½ M. von Salzwedel, 210 E.

Ritzebüttel, zu Hamburg gehöriger Flck. und Hauptort im glchn. A., S. bei Cuxhafen, an der Mündung der Elbe, 2000 E. Ackerbau, Schiffbau. Reepschlägerei, Handelsgewerbe. 53° 51′ 36″ n. Br., 6° 20′ 23″ ö. L. v. Par. Das Amt umfasst 1 QM.

Ritzenbergen, Df. in Hannover, Hoya, A. u. ½ M. von Verden, 280 E. [215 E.

Ritzenbüttel, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne,

Ritzenweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 125 E.

Ritzerau, zu Lübeck gehöriges Df. am glchn. See, 250 E.

Ritzerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 230 E.

Ritzerow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, 410 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 2 M. von Polzin, 160 E.

Ritzgerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, 1¼ M. von Mansfeld, 175 E.

Ritzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 130 E.

Ritzing, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, 880 E. Steinkohlengruben.

Ritzisried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 256 E.

Ritzmanitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, P. Adamsthal, 300 E.

Ritzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 260 E.

Riudarenas, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und S. bei Gerona, 1097 E. [Tarragona, 937 E.

Riudecanas, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. WNW. bei

Riudecols, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und WNW. bei Tarragona, 896 E. Branntweinfabrik.

Riudellots de la Selva, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Santa Coloma, P. Gerona, 896 E. [Vich, 725 E.

Riudeperas, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P.

Riudoms, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und WNW. bei Tarragona, 3478 E. Weinbau, Branntweinbrennerei.

Riukan-Fossen, die Katarakten des Maan-Elf in Norwegen, Hedemarkens-Amt, der unweit in den Mjösen-See fliesst. Sie bilden 3 Fälle, davon der dritte perpendikulär 800 F. Tiefe hat.

Riva, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, WNW. bei Scopa, am Sesia, 635 E. 2) Df. ebd., Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 546 E. 3) **R.**, **Reif**, St. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., WSW. bei Roveredo, N. am Gardasee, 4997 E. Schloss, Seidenbau, Papiermühlen, Eisenwaaren- und Geschirrfabriken, Dampfschifffahrt, Hafen, Handel, Oliven, Orangen, Citronen, Olivenöl, Fischerei, Mühlensteinbrüche. 4) Df. u. Gmd. ebd., Venedig, Prov. Belluno, Distr. und ½ M. von Agordo, 1850 E.

Rivadabia, Ortsch. in Spanien, Galicien, Prov. Orense, 397 E.

Rivadeo, Hafenort in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, 2920 E. Handel mit Flachs und Hanf, Leinwandfabrik.

Rivadesella, St. in Spanien, Asturien, Prov. Oviedo, am biscaischen Meerbusen, 969 E. [OSO. bei Turin, 3092 E.

Riva di Chieri, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und

Rivaflecha, St. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, 1463 E.

Rivaforada, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und P. Tudela, 637 E. [Turin, 987 E.

Rivalba, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei

Rivalta, 1) Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 2413 E. 2) **R. d'Acqui**, Df. ebd., Sardinien, Prov. und bei Alessandria, Distr. Acqui, am Bormida, 2075 E. 3) **R. di Lavoro**, Df. ebd., Prov., Distr. und WSW. bei Turin, 1990 E.

Rivamontan al Monte, Gmd. in Spanien, Prov. u. P. Santander, 700 E. [und Mand. Voghera, 2329 E.

Rivanazzano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr.

Rivanna, schiffbarer Nebenfl. des St. James in Ver.-St., Virginien. [Turin, 1656 E.

Rivara, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNW. bei

Rivarennes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St. Gaultier, 881 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Azay le Rideau, 803 E.

Rivarolo, 1) Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, eig. Mand., 6943 E. 2) Flck. und Gmd. ebd., Prov. und Distr. Turin, eig. Mand., 6291 E. 3) **R. Fuori**, Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Bozzolo, 3674 E. [Mand. Bassignana, 996 E.

Rivarone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Alessandria,

Rivarossa, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und N. bei Turin, 945 E. 44° 44′ 36″ n. Br., 6° 41′ 59″ ö. L. v. Par.

Rivas, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Palencia, 534 E.

Riva San Vitale, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, unweit dem Lago-Lugano, 913 E.

Rivaz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Distr. Lavaux, 326 E.

Rive, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, SW. bei Stroppiana, 1093 E. 2) **R. d'Arcano**, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und ⅛ M. von San Daniele, 1630 E.

Rive de Gier, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, am Gier, 14,202 E. Band-, Schnüre-, Stahl-, Dampfkessel- und Glasfabriken, Dampfmaschinenbauwerkstätten, bedeut. Steinkohlengruben. Dabei das Reservoir des Givors-Kanal.

Rivel, 1) 1866 F. hoher Berg in England, Nord-Wales, Gfsch. Caernarvon, am St. George-Canal. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, P. Chalabre, 962 E.

Rivela, Rivellata, Cap der Nordküste von Corsica in Frankreich, NW. bei Calvi. 42° 35′ n. Br., 6° 24′ ö. L. v. Par.

Rivello, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und S. bei Lagonegro, 4699 E.

Rivenhall, Df. in England, Gfsch. Essex, 722 E.

Rivenich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 580 E.

River, Df. in England, Gfsch. Kent, 516 E.

Rivera, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 420 E. 2) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Almese, 1519 E. [1520 E.

Riverenert, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Rivergaro, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, eig. Mand., 3961 E.

Riverhead, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, SW. von London, 2540 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, auf der Nordküste von Long-Island, 2700 E. [407 E.

Riverie, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Mornant,

Riveris, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1¼ M. von Trier, 300 E.

Rives, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 2506 E. Hammerwerke, Stahl- und Papierfabriken, Creptücher, Leineweberei; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Villeréal, 520 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Jackson, 600 E.

Rivesalbes, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Lucena, P. Villareal, 1030 E.

Rivesaltes, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, in fruchtbarer Gegend, r. am Fl. Gly, 4821 E. Olivenölmühlen, vorzügl. Wein (Muscat und Macaben) und Handel damit, Branntweinbrennerei; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Rivet, Ort in französ. Algerien, Prov. u. Arr. Alger, P. l'Arbah, 632 E., wovon 407 Europäer, Kolonie am Fusse des Atlas mit Kapelle und Schule.

Rivicza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 800 E.

Rivière, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, P. Peyreleau, 1268 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1465 E. 3) **R. (la)**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 682 E. Gipsbrüche. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 682 E. Bedeutende Papiermühle. 5) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und P. Libourne, 423 E. 6) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Tullins, 752 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Bourbonne, 754 E. 8) **R.-Devant** (la), Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 261 E. Merkw. Sägemühlen in einem Schlunde, in den sich das Wasser des Grandvaux-Sees hinabstürzt. 9) **R.-Mahaut** (la), Ort auf der französ. Klein-Antillen-Insel Guadeloupe. Handel. 10) **R.-Pilote** (la), Flck. auf der Südküste der französ. Klein-Antillen-Insel Martinique, 2545 E. Kaffee-, Zuckerbau. 11) **R. St. Sauveur** (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, P. Honfleur, 1125 E. 12) **R.-Salée** (la), Flck. auf der SW.-Küste der französ. Klein-Antillen-Insel Martinique, 609 E. Zuckerbau. 13) **R.-Thibouville** (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay. Wachsbleiche, Gerberei und Lederbereitung.

Rivières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1135 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. Barjac, 744 E. 3) **R.** (les), Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und P. Gaillac, 419 E. 4) **R. les Fosses**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Prauthoy, 712 E. [Distr. Latisana, 2408 E.

Rivignano, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine,

Riville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Valmont, 719 E. [chester, 595 E.

Rivington, Df. in England, Gfsch. Lancaster, NW. bei Man-

Rivisondoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SO. bei Solmona, 1827 E.

Rivodutri, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Rieti, 1112 E. [franche, 654 E.

Rivolet, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und P. Ville-

Rivoli, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Verona, an der Etsch, (Adige), 950 E. Napoleon's Sieg über die Oesterreicher 1797, 14. Januar. 45° 34′ 2″ n. Br., 8° 28′ 24″ ö. L. v. Par. 2) St. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und W. bei Turin, 5672 E. Königl. Schloss; Leinwand-, Woll- und Seidenzeugweberei. 45° 4′ 16″ n. Br., 5° 10′ 33″ ö. L. v. Par. 3) Austral. Inselgruppe, Australien, Küste von de Witts-Land. 7 Inseln, niedrig, unfruchtbar.

Rivolo, Telegraphenstation in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, S. bei Manfredonia, am Manfredonia-Golf. 41° 29′ 20″ n. Br., 13° 36′ 10″ ö. L. v. Par.

Rivolta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, O. bei Mailand, am Adda, 3850 E.

Rivoltella, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, Mand. Lonato, 1514 E.

Riwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 400 E.

Riwcitz, **Rivcice**, **Pflanzendorf**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, bei Jungferteinitz, 440 E.

Riwoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 200 E. [von Lippstadt, 140 E.

Rixbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $\frac{3}{8}$ M.

Rixdorf, (**Böhmisch**- und **Deutsch**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, $\frac{3}{4}$ M. von Berlin, 600 und 2120 E.

Rixen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Brilon, 150 E.

Rixensart, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1525 E.

Rixfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 460 E.

Rixheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 3283 E. Papierfabrik, Mineralquellen, Weinbau; Eisenbahnstation.

Rixhöft, Leuchtthurm auf der preuss. Küste in der Ostsee, auf der N.-Spitze des Anfanges der Landzunge, welche das Putziger-Wiek schliesst. 54° 49′ 53″ n. Br., 16° 0′ 11″ ö. L. v. Par.

Rixouse (la), Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, im Jura-Gebirge, an der Vienne, 500 E. Drahtzieherei, Pariser-Stiftfabrik. [Helmond.

Rixtel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, N. von

Rixtern, Insel an der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt, S. am Björne-Fjord, zwischen den Inseln Holtern NW., Tysnäes-Öe SO.

Rixton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 796 E.

Rizeh, **Irizeh**, St. in asiat. Türkei, am schwarzen Meer, O. bei Trebisonde, 30,000 E. Hafen; Leineweberei, Kupfergeräthfabrik, Handel. 41° 2′ 25″ n. Br., 38° 9′ 55″ ö. L. v. Par.

Rizziconi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Palmi, 1718 E.

Rizzuto, Cap der Küste von Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), S. bei Cotrone, am jonischen Meer. 38° 56′ n. Br., 14° 39′ 45″ ö. L. v. Par.

Rjetschiza, St. in Russland, Guv. Minsk, 4271 E.

Rjew, **Rshew**, Kreisst. in Russland, Guv. Twer, an der Wolga, die hier schiffbar wird, 18,437 E. Getreide- und Salzmagazine, Handel mit Getreide und Hanf.

Rjitschew, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Kiew.

Rmenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Liban, 300 E. Mühle. [Aranda de Duero, 2861 E.

Roa, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, W. bei

Roade, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 695 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 790 E.

Roaillan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 524 E.

Roaix, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Vaison, 473 E. Steinöl, Weinbau. [Rioseco, 685 E.

Roales, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P.

Roamnish-Islands, Inseln bei Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, am Eingang der Gibarrabai.

Roan, Insel N. von Celebes, S. von Sanguir.

Roane, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Kingston.

Roanne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire; $54\frac{4}{5}$ QM. mit 146,495 E. 2) St. ebd., l. an der Loire und dem Roanne-Digoin-Kanal u. der Eisenbahn von Andrezieux, 17,268 E. Unter-Präfektur, ein Handels- und ein Civil-Tribunal, Collége, Bibliothek, Fabr. für Tuch, Baumwollwaaren, Leim, Papier, Leder, Metallwaaren, Baumwollspinnerei, Färberei, Mineralbad; beträchtlicher Transitohandel zwischen Lyon und Paris. 46° 2′ 26″ n. Br., 1° 44′ 8″ ö. L. v. Par.

Roannes St. Mary, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. St. Mamet, 1177 E.

Roano, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und $\frac{1}{2}$ M. von Asiago, 3261 E.

Roanoke, 1) Fl. in Ver.-St., Virginien und North-Carolina; mündet in den Albemarle-Golf. 2) Insel ebd., an der Küste von North-Carolina, zwischen den beiden Golfs von Albemarle und Pamlico. 3) Gfsch. ebd., Virginien, Western-Distr.

Roapoa, Insel im stillen Ocean, Mendana-Archipel, W. von Santa-Christina. Fruchtbar; 2500 F. hoch, bewohnt.

Roaring-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montour, 2100 E.

Roaring-Water-Bay, Bucht an der Südküste von Irland, Munster, Gfsch. Cork. Darein mündet der glchn. Fl.

Roark, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Gasconade, 1100 E.

Roaschia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Roccavione, 1071 E.

Roasenda, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Arboro, 477 E.

Roasio, **Rovasio**, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, W. bei Gattinara, 2235 E.

Roatan, gr. Insel in der Hondurasbai, 1600 QM. mit 4000 E. Mit einem vorzügl. Hafen und mehreren guten Ankerplätzen; gesund, gutes Wasser; Comptoir und Fort der Engländer.

Roath, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 298 E.

Roatto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Montafia, 593 E.

Robaczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Kosten, 230 E. [Pleschen, 165 E.

Robakow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von

Robakowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $3\frac{1}{4}$ M. von Schrimm, 200 E. [230 E.

Robasacco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona,

Robassomero, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Fiano, 500 E.

Robat el Naharieh, Flck. in Arabien, Jemen.

Robaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 440 E.

Robawen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 420 E.

Robb, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Posey, 1400 E.

Robbakau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 200 E.

Robben-Insel, Insel vor der Tafelbai im Caplande.

Robbiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 569 E. [Mand. Brivio, 1272 E.

Robbiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Robbinston, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 1100 E.

Robbio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, S. bei Novara, 4012 E.

Robczysco, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 200 E.

Robe, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 690 E.

Robecchetto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 914 E.

Robecco, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und N. bei Cremona, am Oglio, 2468 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. und Mand. Abbiategrasso, 2357 E. 3) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Casatisma, 889 E.

Robécourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Vrécourt, 460 E. [1465 E.

Robecq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Robeen, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2522 E.

Robella, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Cocconato, 1344 E.

Roben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1360 E. 2) Df. in Reuss jüng. Lin., A. und 1 M. von Gera, 320 E.

Robern, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 400 E.

Robert, 1) Flck. auf der französ. Kleinen-Antillen-Insel Martinique, NNO. von Fort-Royal, in sumpfiger aber fruchtbarer Lage, 622 E. Zuckerrohrbau. 14° 40′ 40″ n. Br., 63° 16′ 43″ w. L. v. Par. 2) Kleine Inselgruppe NW. im Mendana-Archipel. 3) **R. (St.)**, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 626 E. 4) **R.-Espagne**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1323 E. Baumwollspinnerei, Eisenhammer. 5) **R.-Magnil**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Montiérender, 466 E.

Roberto (S.), Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulteriore I), NNO. bei Reggio, 1638 E.

Roberton, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 670 E.

Robertot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Doudeville, 600 E.

Robertsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, $1\frac{1}{4}$ M. von Wismar, 155 E.

Robertsfors, beträchtlicher Eisenhammer in Schweden, Umeå-Län, NNO. von Umeå; 4 Heerde, jährl. 1800 Schiffspfd. Schmiedeeisen.

Robertsholm, Eisenhammer in Schweden, Gestrikland, 3 Heerde, jährlich 1800 Schiffspfund Schmiedeeisen.

Robertson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Springfield. 2) Gfsch. ebd., Texas. Hauptort: Franklin.

Robertstown, Stdtsch. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1743 E.

Robertville, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 310 E. 2) Ort in französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. u. P. Philippeville, 467 europ. E. Tabak, Oelbäume.

Robeson, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Lumberton. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 2600 E.

Robiac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 2202 E. Steinkohlenminen, zwei Hochöfen.

Robiken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Preussisch-Holland, 150 E.

Robillante, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. SSW. bei Cuneo, 2677 E. [Daran viele Fischerdörfer.

Robinhoodsbai, Bucht in England, Küste der Gfsch. York.

Robinson, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Grafschaft Alleghany, unfern Pittsburg, 2100 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 20 engl. M. SW. von Pittsburg, 900 E. 3) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Green, 1200 E. 4) Stdtsch. in Indiana, Gfsch. Posey, 1700 E. [1700 E.

Robions, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon,

Robkoien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 380 E.

Robladillo, Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Valladolid, 140 E. [Ciudad-Rodrigo, 1469 E.

Robleda, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P.

Robledillo, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. N. bei Guadalajara, 570 E. 2) **R. de Gata**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Hoyos, P. Gata, 632 E. 3) **R. de la Vera**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Caceres, bei Plasencia, 403 E. 4) **R. de Trujillo**, Flck. ebd., Bez. Trujillo, P. Montanchez, 1019 E.

Robledo, 1) Flck. in Spanien, Prov. und P. Guadalajara, Bez.

Atienza, 718 E. 2) Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. u. P. Alcaraz, 694 E. 3) **R. de Chavela**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. Madrid, OSO. bei Avila, 1227 E.

Roborough, Df. in England, Gfsch. Devon, 588 E.

Robregordo, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Madrid, O. bei Segovia, 717 E.

Robres de Cameros, Flck. in Spanien, Prov. und P. Huesca, Bez. Sariñea, 890 E. [160 E.

Robringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Robschütz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 289 E.

Roburent, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Pamparato, 1732 E.

Roc (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Payrac, 820 E. 2) **R. St. André**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. u. P. Ploërmel, 805 E.

Roca (la), 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und N. bei Badajoz, 977 E. 2) Ortsch. ebd., Prov. Barcelona, Bez. u. P. Granollers, 733 E. 3) Die westlichste Landspitze von Portugal, Prov. Estremadura, WNW. von Cascaes. Leuchtthurm 38° 46′ 30″ n. Br., 11° 50′ 35″ w. L. v. Par. Es schliesst mit dem Cap Espichel die weite Bai der Tajo-Mündung.

Rocafont, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Manresa, 862 E. 2) Ort ebd., Prov. u. P. Valencia, Bez. Moncada, 441 E. 3) **R. de Queralt**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. u. P. Montblanch, 693 E.

Rocamadour, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, am Alzou, 1646 E. Sehr besuchte Wallfahrtskirche; Mühlsteine.

Rocas, 1) Spitze der Ostküste der Lucayen-Insel Abaco. 26° 17′ 20″ n. Br., 79° 26′ 10″ w. L. v. Par. 2) Insel im atlant. Ocean, NO. vom brasilianisch. Cap St. Roque. 3° 52′ 40″ s. Br., 35° 49′ 15″ w. L. v. Par.

Rocca, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. u. W. bei Messina, 2677 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Varallo, 714 E. 3) **R.-Antica**, Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 648 E. 4) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. u. 2¼ M. v. Agordo, 2030 E. 5) **R.-Bernarda**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. und WNW. bei Cotrone, 593 E. 6) **R.-Casareguana**, Df. ebd., Marken, Prov., Distr. und Mand. Ascoli, 914 E. 7) **R. d'Arazzo**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. u. O. bei Asti, 2162 E. 8) **R. d'Arce**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), O. bei Arce, 3229 E. 41° 35′ 16″ n. Br., 11° 14′ 50″ ö. L. v. Par. 9) **R. d'Aspide**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Campagna, 5434 E. 10) **R. de Baldi**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, am Pisio, 2660 E. 11) **R. di Cambio**, Df. ebd., Prov. und Distr. Aquila, (Abruzz. ulter. II), 893 E. 12) **R. d'Evandro**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), SSO. bei San Germano, 2729 E. Festes Schloss. 13) **R. di Cagno**, Flck. ebd., Prov. Aquila, (Abr. ulter. II), SO. bei Aquila, 638 E. 14) **R. di Corio**, Df. ebd., Sardinien, Prov. u. Distr. Turin, NNO. bei Corio, 2692 E. 15) **R. di Mezzo**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SO. bei Aquila, 2830 E. 16) **R. di Neto**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), SSW. bei Strongoli, 615 E. 17) **R. di Papa**, Flck. im Kirchenstaat, SO. bei Rom, 724 Mètres ü. d. M., 1058 E. 41° 45′ 36″ n. Br., 10° 22′ 15″ ö. L. v. Par. 18) **R.-Ferrata**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), OSO. bei Taranto, 698 E. 19) **R.-Imperiale**, Flck. ebd., Prov. Reggio, (Calabr. citer.), O. bei Oriolo, am Golf von Tarent, 1682 E. Festes Schloss. 20) **R. S. Casciano**, Flck. und Gmd. ebd., Toscana, Prov. Florenz, SSW. bei Flori, 3585 E. 21) **R. S. Felice**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), N. bei Sant'Angelo de'Lombardi, 1692 E. 22) **R. S. Giovanni**, Flck. ebd., Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. u. O. bei Lanciano, am adriat. Meere, 2063 E. 23) **R. Santa Maria**, Df. ebd., Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 928 E. 24) **R.-Sinibalde**, Gmd. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, eig. Mand. 1480 E. 25) **R.-Valloscura**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SSO. bei Solmona, 1197 E.

Roccabascerana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Altavilla, 2300 E.

Roccabianca, Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, 5326 E.

Roccabruna, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. WNW. bei Cuneo, 2961 E.

Roccacanterano, Flck. im Kirchenstaat, östl. von Rom, 1038 E.

Roccacasale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter., II), Distr. und bei Solmona, am Monte-Morrone, 1772 E.

Roccaferdinandea, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, Mand. Strongoli, 710 E.

Roccaflorita, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und SSO. bei Castroreale, 542 E.

Roccaforte, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1281 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Villanuova, 3391 E. 3) Df. ebd., Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Reggio, Mand. Bova, 1554 E.

Roccaforzata, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 970 E.

Roccafranca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und SW. bei Brescia, 1166 E. Oelmühle.

Roccagloriosa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), SO. bei Vallo, 2814 E.

Roccagorja, Flck. im Kirchenstaat, bei Frosinone, 1059 E.

Roccagrimalda, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und OSO. bei Acqui, am Orba, 2413 E.

Roccaguglielma, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und NNO. bei Gaeta, 1694 E. 41° 22′ 54″ n. Br., 11° 20′ 38″ ö. L. v. Par.

Roccalbegna, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 3924 E. [Messina, 1297 E.

Roccalumera, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. u. SW. bei

Roccamandolfi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. und bei Isernia, 3459 E.

Roccamena, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. u. Mand. Corleone, 1125 E.

Roccamonfina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und ONO. bei Gaeta, 4884 E. 41° 17′ 15″ n. Br., 11° 39′ 7″ ö. L. v. Par.

Roccamontepiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), SSW. bei Chieti, 2425 E.

Roccamorice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), SSW. bei Chieti, 1855 E.

Roccanova, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SW. bei Sant'Arcangelo, 1887 E.

Roccapalumba, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, Mand. Alia, 2050 E.

Roccapartida, die westlichste der Inseln Revilla-Gigedo, im stillen Ocean, W. von der mejican. Küste. 19° 4′ n. Br., 113° 25′ 45″ w. L. v. Par.

Roccapiedimonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Princip. citer.), Mand. San Giorgio, 4124 E.

Roccapriora, Flck. im Kirchenstaat, OSO. bei Rom, 1080 E.

Roccarainola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und NNO. bei Nola, 4052 E.

Roccaraso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Solmona, 2105 E.

Roccaromana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), NNW. bei Caserta, 1742 E.

Roccasecca, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SO. bei Arce; besteht aus 3 Theilen: Valle mit dem Palast des Bischofs von Aquino, Castello mit einem Fort, Caprile, 4329 E.

Roccasicura, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), NNO. bei Isernia, auf einem Berge, 2172 E.

Roccasparvera, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, 1246 E.

Roccaspinalveti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abr. citer.), SW. bei Vasto, auf einem Berge, 2451 E.

Roccastrada, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und NNO. von Grosseto; die Gmd. 5780 E.

Roccaverano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SW. bei Acqui, 2142 E.

Roccavignale, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Millesimo, 1291 E.

Roccavione, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und bei Cuneo, 2449 E.

Roccavivara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), bei Montefalcone, 1701 E. 41° 50′ 9″ n. Br., 12° 15′ 42″ ö. L. v. Par.

Roccella, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und SW. bei Messina, am Fuss des Aetna, 1645 E. 2) Flck. ebd., WSW. bei Cefalù. Sardellenfischerei. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Gerace, Mand. Castelvetere, 5098 E.

Rocchetta, 1) Gmd. in Italien, Prov. u. Distr. Massa e Carrara, Mand. Calice, 1588 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, Mand. Dolceacqua, 734 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Castellone, 2320 E. 4) Df. ebd., Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), Mand. Pignataro, 762 E. 5) **R.-Ligure**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1046 E. 6) **R.-Palafea**, Df. ebd., Distr. Acqui, Mand. Bistagno, 709 E. 7) **R. Sant'Antonio**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, Mand. Lacedonia, 3822 E. 8) **R.-Tanaro**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Rocca d' Arezzo, 3188 E.

Rocco (San), Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Codogno, 2620 E.

Rocester, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 1185 E.

Roch (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr., P. und NO. bei Sallanches, 1216 E. 2) **R. sur Egrenne (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und P. Domfront, 838 E.

Rocha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bezirk Auscha, 300 E. Mühle.

Rocha-o-Ko-Ko, eine der bedeutendsten Inseln der chines. Madji-Cosima-Gruppe. [Mühle.

Rochau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 370 E.

Rochdale, St. in England, Gfsch. Lancaster, NNO. bei Manchester, am Roche, und am Fuss der Blackstone-Edge, 38,114 E. Beträchtl. Woll- und Baumwollzeugfabr. Ihren Verkehr fördert der gleichn. Kanal, der im West-Riding der Gfsch. York, S. bei Halifax, im Calder beginnt, und in Manchester in den Bridgewater-Kanal mündet.

Roche, 1) Vorgeb. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, NW. vom Cap Trafalgar. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und ½ M. von Aigle, 407 E.

Roche, (Rochov), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Auscha, 310 E.

Roche (la) zur Flüh, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 2251 F. hoch, 1073 E. 2) St. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, am Fl. Foron, 3104 E. Hospiz, Kapuzinerkloster, Baumwollweberei, Töpferei, Handel. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 305 E. 4) St. in Belgien, Prov. Luxemburg, Bez. Marche, 1560 E. Schloss mit merkw. Thurm, Gerberei, Steingutfabr. 5) **R.-Beaucourt (la)**, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1067 E. Eisenminen und Eisenhämmer. 6) **R.-Bernard (la)**, St. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, an der Mündg. der Vilaine, über die eine Hängebrücke führt, unweit der atlant. Küste, 1198 E. Sehr besuchter Handelshafen, Schiffbau, Douane, Hochofen, Eisenhammerwerke. 7) **R.-Blanche (la)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, am Lauson, 1512 E. 8) **R.-Caillac (la)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle,

am Doustre, 527 E. 9) **R.-Chalais (la)**, St. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 2475 E. Stärke-, Nägel-, Hut-, Messerfabr. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 10) **R.-Clermault (la)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Chinon, 640 E. 11) **R.-d'Agoux (la)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 413 E. Krystall. 12) **R. de Glun (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, an der Rhône, 1949 E. Merkwürdige Bergschlossruine, Jagdbleifabrik. 13) **R.-Derrien (la)**, St. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 1738 E. 14) **R. des Arnauds (la)**, Gmd. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. u. P. Gap, 960 E. 15) **R. en Brenil (la)**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur, 2273 E. 16) **R. en Regnier (la)**, St. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, auf einem vulkan. Pic, 1077 Mètr. hoch, 1657 E. 17) **R.-Guyon (la)**, Flck. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Montélimar, in pittoresker Lage am Fuss eines steilen Felsens, worauf ein altes Schloss steht, rechts an der Seine, 833 E. 18) **R. l'Abeille (la)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1382 E. Serpentinsteinbrüche, Eisenwerke. 19) **R. la Molière (la)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 2353 E. 20) **R. le Beaupré (la)**, Flck. ebd., Dep. Doubs, Arr. Besançon, r. am Doubs, 415 E. 21) **R. le Peyroux**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Neuvic, 446 E. 22) **R.-Mabile (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, P. St. Denis, 476 E. 23) **R.-Meurice (la)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Landerneau, 930 E. 24) **R.-Milay (la)**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1322 E. Schloss auf einem steilen Felsen, Handel mit Getreide, Vieh und Böttcherholz. 25) **R.-Posay (la)**, St. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, am Einfluss der Gartempe in die Creuse, 1504 E. Mineralquelle, Bad. 26) **R. St. Secret (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. Dieulefit, 547 E. Seidenfabrik. 27) **R.-Servière (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1995 E. 28) **R. sous Briançon (la)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, P. la Bessée, 764 E. 29) **R. sur Grane (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, 372 E. Seidenspinnerei. 30) **R. sur le Buis (la)**, Df. ebd., Arr. Nyons, 611 E. 31) **R. sur Rognon (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 733 E. Hochofen, Frischfeuer. 32) **R.-Toirin**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und P. la Tour du Pin, 863 E. 33) **R.-Vanneau (la)**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Flavigny, 430 E.

Rochechouart, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, 17¼ QM. mit 59,583 E. 2) St. ebd., am Abhang eines Felsens, an der Grenne, 4194 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Eisenbergwerke, Porzellan-, Leinwand-, Garn-, Oel-, Glas-, Weinessigfabriken. Telegraphenstation.

Rochecolombe, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Villeneuve de Berg, 601 E. [Tours, 1592 E. Weinbau.

Rochecorbon, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr.

Rochefort, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, (Neufchâtel), Bez. Boudry, bei Colombier, nahe dem Schlunde, der in das Val de Travers führt, 696 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Namur, OSO. bei Dinant, in den Ardennen, zwischen Felsen, a. d. Homme, 1720 E. Bleiminen und Marmorbrüche. 3) St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, am Doubs und Rhône-Rhein-Kanal, 509 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) St. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, in einem tiefen Thal, an der Sioule, 1499 E. Bedeut. Handelsort für das Gebirge. 5) St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 505 E. Stricknadelfabrik. 6) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Villeneuve, 1167 E. 7) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. le Pont de Beauvoisin, 442 E. 8) **R. en Terre**, St. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, in pittoresker Lage, 676 E. 9) **R.-Samson**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1094 E. Papiermühle, Seidenspinnerei. 10) **R. sur Brevon**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, r. am Brevon, 345 E. Eisenhämmer, Eisengiesserei. 11) **R. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, an der Loire, 2410 E. 12) **R. sur Mer**, Arr. ebd., Dep. Charente infér., mit 70,285 E. 13) Befest. St. ebd., r. an der Charente, 2 St. oberhalb deren Mdg. in den atlant. Ocean, 30,212 E. Eintritt der Fluth in den Hafen 3 St. 48 M., dritter Kriegshafen Frankreichs und ein Handelshafen, Unter-Präfektur, Civil- und Handelstribunal, Handelskammer, Generalhandelsrath, Schiffswerfte, Direction der Marine-Artillerie, medizin. Seemannschule, naturhist. Cabinet, botan. Garten, Wasserkunst, Hotel des Marine-Commandanten, Marine-Hospital, Handel, Schifffahrt. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Rochefoucauld (la), St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, an der Tardouère, 2720 E. Schloss; Vieh- und Garnhandel, Gerberei.

Rochegude, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1242 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. Barjac, 550 E.

Rochejeau, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, am Doubs, 473 E. Hochofen, Eisengiesserei.

Rochelle (la), 1) schöne und befest. Küstenst. in Frankreich, am atlant. Ocean, Dep. Charente inf., in einer kleinen Bucht, in Salzsümpfen, 18,904 E. Hptort des glchn. Arr. Bischofsitz, Präfektur, Collége, Schifffahrtsschule, Civil- und Handelstribunal, Generalhandelsrath, Handelskammer, Gesellschaft für Ackerbau und Wissenschaft, Assekuranzen; Stadthaus, schön eingerichtete Seebäder, Arsenal, Theater, öffentliche Bibliothek, botan. Garten, sehr sichere Rhede, durch einen langen Molo gesicherter Hafen, Schiffswerfte, Schiffsrüstung für Westindien und Neu-Foundland, Handel mit Branntwein, Sprit, Salz, Colonialwaaren, Maschinenbauwerkstätten. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. la Haye-Pesnel, 687 E.

Rochelois, Riff im Kanal von Gonave, zwischen der Insel Gonave und der SW.-Halbinsel von Haiti. 18° 37' 48'' n. Br., 75° 32' 2'' w. L. v. Par.

Rochemaure, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, l. an der Rhône, in pittoresker Lage, auf einem vulkan. Berge, am Fuss von 3 Basaltfelsen, von denen der mittlere 300 F. hoch, die Ruinen eines alten festen Schlosses trägt, 1110 E. In der Nähe der merkw. Vulkan Chênevrai. Seidenhandel.

Rochemelon, Berg in Italien, Sardinien, zwischen den Provinzen Susa und Turin, N. bei Susa, 10,500 F. hoch, fast stets mit Schnee und Eis bedeckt. 45° 12' 13'' n. Br., 4° 44' 28'' ö. L. v. Par.

Rochemolles, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Oulx, 506 E.

Rochenard (la), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Mauzé, 703 E.

Rochepaule (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, auf einem Berge, 1810 E. [sissippi.

Rocheport, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Boone, am Mis-

Rochepot (la), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Nolay, 545 E. Guter Weinbau.

Rocherath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 460 E.

Rochereau (le), Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Vouillé, 1033 E.

Roches (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, am Loir. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Châtelus Malvaleix, 1543 E. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Condrieu, 1217 E. Eisenbahnstation. 4) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Moutier, 283 E. 5) Eine der Amiranten-Inseln, im Seischellen-Archipel im indischen Ocean. 6) **R.-Carrées (les)**, erloschener Vulkan auf der Insel Martinique, 1400 F. hoch.

Rochessauve, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Chomérac, 910 E. Seidenfabrik.

Rochesson, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, P. Vagney, 1085 E. Baumwollspinnerei.

Rochester, 1) St. in England, Gfsch. Kent, rechts am Medway, OSO. bei London, hängt O. mit Chatham u. W. mit dem Dorf Stroud zusammen, 16,862 E. Hafen, Bischofsitz, Kathedrale, St. Nicolas-Kirche, Ste. Marguerite-Kirche, Stadthaus, Watts-Hospital, latein. Schule, Freischule, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1600 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, an der Buzzard-Bai, S. von Boston, 4000 E. Eisenwaarenwerkstätten. 4) Hptort u. St. der Gfsch. Monroe ebd., New-York, an den Wasserfällen des Genesee, 3 St. oberhalb dessen Mündg. in den Ontario-See, über 50,000 E. Rasch aufblühend, Fabr. für Maschinen, Wollenwaaren, Gerberei, Töpferei, Mahl- und Sägemühlen etc., lebhafter Handel, 12 Blockhäuser. 43° 8' 17'' n. Br., 77° 51' w. L. v. Grwch. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ulster, 3200 E. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, am Salmon-Fall, 3200 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Warren, 500 E. 8) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 1500 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, am Sandy-Beaver-Kanal. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lorain, 1000 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Stark, am Fl. Tuscarawas. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 28 engl. M. N. von Detroit. 13) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fulton, 1500 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Noble, am Fl. Elkhart. 15) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Andrew, 1700 E. 16) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Raciner, 1700 E.

Rochetaillée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und P. St. Etienne, 1016 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Auberive, 396 E.

Rochetréjoux, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Chantonnay, 846 E.

Rochetta del Tanaro, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Alessandria, O. bei Asti, am Tanaro, 2500 E. 2) **R. del Varo**, Flck. ebd., bei Nizza, am Varo, 920 E. Oel-, Wein- und Seidenhandel. 3) **R. di Cairo**, Df. ebd., Genua, bei Cairo, am Bormida, 710 E.

Rochette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. St. Martin de Valamas, 554 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. la Rochefoucould, 760 E. 3) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Aubusson, 785 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am Fl. Collon, 1227 E. Post, Seidenspinnerei, Handel mit Seide, Wein, Holz.

Rochfalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rosenau, 600 E.

Rochford, St. in England, Gfsch. Essex, SO. bei Chelmsford, 1704 E.

Rochlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 280 E.

Rochlitz, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., SO. von Leipzig, links an der Zwickauer Mulde, an dem Rochlitzer Berge, worauf das Schloss steht, 4860 E. Amtshauptmannschaft, Gerichts- u. Untersteueramt, Postamt; 3 Kirchen, Schloss, Rathhaus, Armenhaus; Steinbrücke über die Mulde, Steinbrüche, Baumwollspinnerei, Baumwollzeugweberei, Tuch-, Merino-, Barchent-, Kattun-, Teppich-, Karten-, Papier- u. Nadelfabriken, Bleichen, Steingutfabr., Lithographie etc. 51° 2' 47'' n. Br., 10° 28' ö. L. v. Par. Der Berg ist 1046 F. üb. d. M. hoch und gewährt eine weite u. reizende Aussicht. — Die Amtshauptmannschaft umfasst die GA. Burgstädt, Colditz, Frohburg, Geithain, Mittweida, Penig, Rochlitz, mit 13,3 QM. und 101,925 E. — Das Gerichtsamt hat 2,34 QM. mit 15,842 E. 2) (Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, in einem Thal des Riesengebirges, 7918 E. Weberei und Bleichen. [260 E. Schloss.

Rochlowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies,

Rochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 230 E. [mirzka, 925 E.

Rochowan, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, a. d. Jaro-

Rochsburg, fürstl. schönburg. Df. u. Schloss in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Penig, bei Lunzenau, an der Mulde, 542 E. Vorzügl. Schafzucht, bedeut. Wirkerei.

Rochwitz, (Nieder- und Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 267 E. [2484 E.

Rociana, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Huelva, Bez. Moguer,

Rock, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, 1485 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hptort: Janesville.

Rockau, 1) Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Bürgel, 375 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 118 E.

Rockaway, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Queens-Gfsch., 300 E. 2) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, am Fl. Rockaway und am Morris-Kanal, 7 engl. M. N. von Morristown. Eisenminen und Eisenwerke.

Rockbeare, Df. in England, Gfsch. Devon, 477 E.

Rockbourne, Df. in England, Gfsch. Southampton, 515 E.

Rockbridge, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Im SW. eine merkwürdige Naturbrücke am kleinen Fluss Cedar-Creek, 90 F. lang, 60 F. breit und 230 F. hoch. Hptort: Lexington. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, im N. der Gfsch. Richland.

Rockcastle, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Mount-Vernon.

Rockcliffe, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 941 E.

Rock-Creek, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 900 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wells, 650 E. [1100 E.

Rockdale, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford,

Rockelkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1 M. von Wehlau, 170 E.

Rockenau, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 204 E.

Rockenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 181 E. Schloss.

Rockenberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, an der Wetter, Kr.-A. Friedberg, 1425 E. Ehemal. Kloster Marienschloss, jetzt Strafhaus für Criminalverbrecher.

Rockendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und 1$^3/_8$ M. von Merseburg, 150 E.

Rockenhausen, Marktflck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, an der Alsenz, 1800 E. Mineralquelle, Vieh-, besonders Schafzucht. [Sontra, 935 E.

Rockensüs, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A.

Rockensüssra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, A. Ebeleben, 295 E.

Rockenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1$^1/_4$ M. von Salzwedel, 160 E.

Rockershausen, **Louisenthal**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 130 E. Steinkohlengruben.

Rockerskyll, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 245 E. Mühlen, Märkte.

Rockfield, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 275 E.

Rockford, 1) Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Surry, 700 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jackson, an der Jeffersonville-Columbus-Eisenbahn, 60 engl. M. S. von Indianopolis. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 2100 E. 4) Ort ebd., am Rock-river und an der Chicago-Galena-Eisenbahn, 97 engl. M. WNW. von Chicago, über 6000 E. 5 Kirchen, Bank, Handel.

Rock-Grove, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Stephenson, 800 E.

Rock-Hall, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Kent, am östl. Ufer der Chesapeak-Bai, 25 engl. M. NO. von Annapolis.

Rockhampton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 210 E.

Rockhausen, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Arnstadt, 290 E. Von Koburg und Preussen umschlossen.

Rockhill, (**East**- und **West**-), 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 2600 E.

Rocking, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 250 E.

Rockingham, 1) Flck. in England, Gfsch. Northampton, am Welland, 295 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Harrisburg. 3) Gfsch. ebd., North-Carolina. Sehr besuchte Mineralquelle. Hauptort: Wentworth. 4) Gfsch. ebd., New-Hampshire. Hauptst.: Portsmouth. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, rechts am Connecticut, 3000 E. 6) Bai an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Rock-Island, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Rock-Island-City. 2) **R.-Island-City**, St. ebd., Gfsch. Rock-Island, am Zusammenfluss des Rock-River und Mississippi, 4500 E.

Rockland, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Southern-Distr. Hauptort: Clarkstown. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, 1490 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Berks, 1600 E. 4) **R.** (früher **East-Thomaston**), Ort ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 40 engl. M. SO. von Augusta, 5100 E. 3 Banken, Hafen, Thongruben. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Sullivan, 1200 E. 6) **R. all Saints**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 467 E. 7) **R. St. Peter**, Df. ebd., 392 E.

Rock-Landing, Df. in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Halifax, links am Roanoke, der hier Wasserfälle bildet.

Rocklas, **Rockglas**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 290 E. [150 E.

Rockolding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt,

Rockport, 1) Hauptort der Gfsch. Spencer in Ver.-St., Indiana, am Ohio, 800 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 3600 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cuyahoga, an den Erie-See grenzend, 1500 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pike, 80 engl. M. W. von Springfield.

Rock-River, Fl. in Ver.-St., Wisconsin u. Illinois, entspringt im erstern Staate in der Gfsch. Fond du Lac, 9 engl. M. vom See Winnebago und fliesst in den Mississippi nicht weit von der Stadt Rock-Island. [1100 E.

Rock-Run, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Stephenson,

Rocksin, **Roxin**, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Mecklenburg, Kr. und 1 M. von Grevismühlen, an der Stepenitz, 160 E.

Rockstedt, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, A. Schernberg, 300 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1$^1/_8$ M. von Zeven, 180 E.

Rockton, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Winnebago, 1100 E.

Rockville, 1) Hauptort der Gfsch. Montgomery in Ver.-St., Maryland. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, am Fl. Hockanum, 12 engl. M. NO. von Hartford. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Adams, am Ohio. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Parke, 60 engl. M. von Indianopolis, 1600 E.

Rockwinkel, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 1089 E.

Rocky-Bayou, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Izard, 600 E. [ginia, Eastern-Distr.

Rocky-Mount, Hauptort der Gfsch. Franklin in Ver.-St., Vir-

Rocky-Mountains, grosse Gebirgskette in Nordamerika, welche die Wasserscheide zwischen dem atlant. und stillen Ocean bildet. Ihre Richtung ist gegen NW., und sie flacht sich gegen das Nordmeer ab. Es laufen davon mehrere Zweige auf der Ost- und Westseite aus. Auf der Ostseite entstehen der Missouri und die beiden hauptsächlichsten Nebenflüsse desselben, der Yellow-Stone und Plate mit dem Saskatschawan; auf der Westseite der Columbia mit seinen Nebenflüssen Lewis, Clark und andern. Es ist im Ganzen noch sehr unbekannt, doch hoch und wild. Die höchsten bekannten Kuppen sind Mount Brown und M. Hooper, etwa 53° n. Br. und zwischen 115° und 119° w. L. v. Grwch., der erstere 16,000 F., der andere 15,690 F. hoch. Doch sollen Berge sich finden, welche eine Höhe von 18,000 F. erreichen. Auf den Gebirgsübergängen soll eine Kälte stattfinden, bei der man Weingeist zur Bestimmung der Grade nöthig hatte. Ein Theil des Gebirges, die Windflussberge, sollen ebenfalls so hoch sein, dass ihre Kuppen hoch in die Schneeregion hineinragen. Es hat auch Vulkane, von denen einige thätig sind, und viele heisse Quellen.

Rocky-River, Fl. in Ver.-St., Ohio; fliesst in den Ohio.

Rocles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. le Montel, 501 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und P. Largentière, 1100 E. Seidenfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, P. Langogne, 541 E.

Roclincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Arras, 548 E. Zuckerfabrik.

Roclum, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt 670 E.

Rocour, Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 720 E. Sieg der Franzosen über die Alliirten 11. Octbr. 1746.

Rocourt, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und $^7/_8$ M. von Porrentruy, 282 E. [P. Fauville, 651 E.

Rocquefort, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Rocquemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Cailly, 577 E. [bei Breteuil, 510 E.

Rocquencourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont,

Rocquigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, 1282 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, 683 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bertincourt, 962 E.

Rocroi, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ardennes; 27,7 QM., 62,670 E. 2) St. ebd., im Ardennen-Walde, 3282 E. Unter-Präfektur, Douane, Civil-Tribunal; Collége, Eisenwaaren, Wollzeuge, Handel. 49° 55′ 32″ n. Br., 2° 11′ 5″ ö. L. v. Par.

Rod, 1) Df. in Nassau, A. Usingen, 248 E. 2) **R. an der Weil**, Df. ebd., 499 E. Oelmühle, Ziegelei.

Roda, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 200 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Frohburg, 459 E. 4) Df. ebd., GA. Wermsdorf, bei Mutzschen, 338 E. 5) **R.**, **Rohda**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 191 E. 6) A. in S.-Altenburg, Saalkr.; 3,3 QM. mit 13,000 E. 7) St. ebd., 3500 E. Schloss, Leinen- und Wollweberei, Salzniederlage. 8) Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Ilmenau, 372 E. 9) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NO. von Barcelona, am Ter, 1931 E. 10) Flck. ebd., Prov. Albacete, NW. von Chinchilla, 5610 E. Ackerbau. 11) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, P. Torredembarra, 777 E. 12) **R. (la)**, Flck. ebd., Prov. Sevilla, Bez. und P. Estepa, 1288 E.

Rodach, 1) St. in S.-Koburg-Gotha, Koburg, am glchn. Fl., der SW. bei Meiningen entspringt, und ONO. bei Ebern in Bayern rechts in die Itz fliesst, 1700 E. Lust- und Jagdschloss, Stuterei, Gips- und Kalkbrüche, Papiermachéfabrik. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 382 und 1298 E. Holzhandel, Bierbrauerei, Marmorbruch, Schneidemühlen, Mühlen, Sägen etc. 3) Nebenfl. des rothen Main rechts in Bayern.

Rodahn, Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E. [1379 E. Glashütte. Mühlen.

Rodalben, **Rothalben**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens,

Rodameuschel, 1) Df. in S.-Altenburg, A. und 1$^1/_4$ M. von Altenburg, 140 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. und $^1/_4$ M. von Camburg, 130 E.

Rodang, (**Poulo**-), Insel im Sunda-Archipel, O. bei Sumatra.

Rodano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 735 E. [300 E.

Rodao, Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei Rosmaninhal,

Rodatycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und P. Grodek, 1755 E.

Rodau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Plauen, 592 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 375 E. 3) Df. ebd., Kr. Bensheim, 213 E.

Rodauk, St. in Klein-Tibet, SO. von Leh. Handel mit Salz u. Wolle zu Shawls.

Rodaun, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), Bez. Mödling, bei Wien, 700 E. Schloss mit Park, Bad.

Rodberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 300 E.

Rodborne-Chenay, Df. in England, Gfsch. Wilts, 600 E.

Rodborough, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 2208 E. Wollmanufaktur. [Schloss.

Rodda, kl. St. in Jemen, in Arabien, NO. bei Damar. Festes

Roddan, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 200 E.

Rodde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Steinfurt, 450 E.

Rodden, Df. in England, Gfsch. Somerset, 270 E.

Roddenserbusch, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Arr. und 1$^5/_8$ M. von Burgdorf, 115 E.

Rodder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 230 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, bei Eitorf, 110 E.

Roddi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr., Mand. und SW. bei Alba, rechts am Tanaro, 1182 E.

Roddino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Montforte, 669 E.

Roddofredo, Df. in Parma, am Tidóne.

Rodd's-Bay, Bucht an der Küste von Neu-Süd-Wales in Australien. 23^{0} 59′ 45″ s. Br., 149^{0} 14′ 30″ ö. L. v. Par.

Rodebach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Abterode, 215 E. Mühlen.

Rodehlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1\frac{7}{8}$ M. von Rastenburg, 130 E. 2) Df. ebd., 100 E.

Rodein, (**Gross- und Klein-**), Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rohitsch, P. Sauerbrunn, 230 E.

Rodeland, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 440 E.

Rodelle, Ort in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1682 E.

Rodello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Diano, 554 E.

Rodemack, Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 918 E. Gerberei, Hopfenbau.

Rodemann, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Homberg, 180 E.

Roden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 2040 E. Gerbereien. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 505 E.

Rodenbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, am Main, 433 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Gersfeld, 274 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 268 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Kaiserslautern, 954 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 252 E. 6) Flck. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 840 E. Gute Viehzucht. 7) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 336 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 480 E.

Rodenberg, 1) St. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, eig. A., an der Kapsau, 1220 E. Amtssitz, Schloss; Mineralquelle, Salzwerk Masch, das mit dem im Df. Sooldorf vereinigt ist, Soolbad, Gerberei, Tabakfabrik. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 165 E.

Rodenburg, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmachern, bei Luxemburg, 610 E.

Rodendjo, Ort in Beludschistan, Dschalawan, SO. von Kelat.

Rodeneck, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, 1000 E.

Rodengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Ospitaletto, 1350 E.

Rodenhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Frohenhausen, 200 E.

Rodenkirchen, 1) Pfrdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 390 E. Amtssitz: Ackerbau, Gewerbe. 53^{0} 24′ 11″ n. Br., 6^{0} 6′ 58″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 825 E.

Rodenpois, Ort in Russland, Guv. Livland, O. von Riga.

Rodenroth, Df. in Nassau, A. Herborn, 351 E.

Rodensleben, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1110 und 520 E.

Rodenthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 200 E. [reuth, 122 E.

Rodenzenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschen-

Roder, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und $\frac{5}{8}$ M. von Clerf, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Schleiden, 100 E. [400 E.

Roderbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenhagen,

Roderburg, Wlr. mit Fabriken in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Aachen, 230 E.

Roderen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 1019 E. Kohlenminen. 2) Df. ebd., Arr. Colmar, P. Ribeauville, 536 E. [Como, 563 E.

Rodero, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Rodersdorf, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, im Leimen-Thal, an der franz. Grenze, 409 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Plauen, 541 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 430 E.

Rodershausen, 1) Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und 1 M. von Clerf, 150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 1 M. von Neuerburg, 180 E.

Rodert, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 2 M. von Rheinbach, 125 E. [P. Ille sur la Têt, 640 E.

Rodès, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades,

Rodesgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $\frac{3}{8}$ M. von Naila, 160 E. [berge, 1785 E.

Rodewald, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt am Rüben-

Rodewisch, Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, welches Ober- und Untergölzsch und Nieder-Auerbach umfasst, 3300 E. Messingwerk, Drahtzieherei, Tombakwerk, Spitzenklöppelei, 2 Papiermühlen, 3 Mahlmühlen, 4 Schafwollspinnereien, Bleiche, Russbrennerei, Feldbau.

Rodewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 326 E. 2) Df. ebd., GA. Löbau, 223 E.

Rodez, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aveyron, 107,646 E. 2) St. ebd., am Aveyron, 11,856 E. Präfektur, Bischofsitz, geistl. Seminar, Collège, Normal-Primärschule, Taubstummen-Lehranstalt, Civil- und Handelstribunal; Kathedrale; Wollzeugfabrik, Wollspinnerei, Handel mit grobem Tuch, Käse, Mauleseln, Vieh etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 44^{0} 21′ 5″ n. Br., 0^{0} 14′ 15″ ö. L. v. Par.

Rodezno, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und W. bei Logroño, 629 E.

Rodheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 301 E. 2) **R. an der Bieber**, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 976 E. 3) **R. an der Horloff**, Df. ebd., Kr. Nidda, 351 E. 4) **R. vor der Höhe**, Flck. ebd., Kr. Vilbel, 1514 E.

Rodhelmshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Fritzlar, 170 E.

Rodholz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 256 E.

Rodi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), bei Vico, am adriat. Meer, 4805 E. Wein- und Olivenbau, Fischerei, Hafen,

Rodig, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Sessana, 340 E.

Rodigast, Df. in S.-Weimar, A. und $\frac{3}{8}$ M. von Bürgel, 106 E.

Rodigkau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Bitterfeld, 180 E.

Rodigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Marcaria, 2653 E.

Rodilana, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Valladolid, 787 E. Leinweberei.

Roding, 1) kleiner Nebenfluss der Themse, in England, Gfsch. Essex. 2) Bez.-A. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, 26,737 E. 3) Flck. ebd., 1352 E. Landgericht, Perlenfischerei, Braunsteingruben, Alaunschieferflötz, Brauereien, Viehmärkte.

Rodingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, an der Alzette, 360 E.

Rodingersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. und P. Horn, 280 E.

Rodington, Df. in England, Gfsch. Salop, 466 E.

Rodisfort, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, an der Eger, ONO. bei Ellbogen. Mineralquellen (Sauerbrunnen).

Rodishain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 290 E. [von Preussisch-Eylau, 110 E.

Roditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M.

Rodleben, Df. in Anhalt, A. und $\frac{5}{8}$ M. von Rosslau, 170 E.

Rodman, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, unfern Watertown, 1790 E.

Rodmarton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 410 E.

Rodmell, Df. in England, Gfsch. Sussex, 323 E.

Rodmersham, Df. in England, Gfsch. Kent, 330 E.

Rodna, **Rodnen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, eig. Bez., bei Bisstritz, am Nagy-Szamos, 800 E. Besuchter Sauerbrunnen, Gold-, Silber- und Eisenbergbau.

Rodney, 1) Cap der russ. Westküste Nordamerikas, am Behring-Meer. 64^{0} 42′ 10″ n. Br., 168^{0} 38′ 4″ w. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Jefferson, 500 E.

Rodoe, Insel in Norwegen, Nordland, S. vom Cap Kammen.

Rodön, Ort in Schweden, Jemtland, NW. von Ostersund.

Rodok, Ort in Tibet, Ngasi, an der NO.-Grenze.

Rodome, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 605 E.

Rodoña, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Valls, 686 E.

Rodoni, Cap der türk. Küste am adriat. Meer, SW. vom Drin-Golf. 41^{0} 34′ 40″ n. Br., 37^{0} 8′ ö. L. v. Par.

Rodosdjig, **Rodosto**, **Tekir-Dagh**, St. in europ. Türkei, Rumelien, NO. von Gallipoli, am Marmara-Meer, 40,000 E. Vorzügliche Rhede, grosse Karavanserais, Handel mit Getreide und Wein, Weinbau. [Jaromer, 260 E.

Rodow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Rodowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 900 E. Baumwollmanufaktur.

Rodrigo-Castel, Ort in Portugal, Prov. Beira, NW. von Almeida.

Rodriguez, (seit 1814) brit. Insel im indischen Ocean, SO. von Ile de France, 120 E. Leidet an Wassermangel; Schildkröten, vorzügliche Austern, Orangen, Schweine, Geflügel. 19^{0} 40′ 40″ s. Br., 61^{0} 1′ 15″ ö. L. v. Par.

Rodt, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 361 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 370 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und 2 M. von Malmedy, 260 E. 4) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Gummersbach, 120 E. 5) Wlr. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und 1 M. von Saarburg, 165 E. 6) R., **Rod**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Reussmarkt, 1550 E.

Rodtstock, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Sorau, 175 E.

Rodzin, Ort in Rumänien, in der Moldau.

Rodzonne, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Löbau, 176 E.

Roe, Ort in Norwegen, Romsdal, am Molde-Fjorden.

Roë (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. St. Aignan sur Roë, 631 E.

Röbbel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, $2\frac{3}{4}$ M. von Lüneburg, 135 E.

Röbel, 1) Df. in Holstein, Gut Kesdorf, 200 E. 2) St. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., am Müritzsee, 3762 E. Brauerei, Brennerei, Wollweberei, Grützbereitung.

Röbersdorf, **Rebersdorf**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, an der Ebrach, 412 E. Mühle, Säge.

Röblau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, $\frac{7}{8}$ M. von Willenberg, 150 E.

Röblingen, (**Ober- und Unter-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Schraplau, zus. 490 E. Bad. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Sangerhausen, 880 E. 3) (**Nieder-**), Df. in S.-Weimar, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Allstedt, 547 E.

Roeblitz, Df. in S.-Meiningen, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Saalfeld, 160 E.

Röbsdorf, Df. in Holstein, Gut Hagen, $1\frac{3}{4}$ M. von Kiel, 125 E.

Röchlitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 468 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 770 E. Armeninstitut; Schaf- u. Baumwollspinnerei, Mühlen.

Röcke, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 405 E.

Röckenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 290 E. [774 E. Schieferbruch.

Röckingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl,

Röcklingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 215 E.

Röcknitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Darguhn, 450 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 318 E.

Röckrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Neuss, 130 E. [Stavenhagen, 200 E

Röckwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A

Röcse, (**Kis- und Nagy-**), **Rauschenbach**, (**Klein- und Gross-**) 2 Flckn. in Ungarn, Com. Gömör, 530 und 1820 E. Eisengruben Eisenhämmer, Handwerke, Handel mit Leinwand, Brettern, Köhlereien, Fundort von Topasen und Krystallen.

Röd, Mrktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg Bez. Thorda, 1130 E.

Röda, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, l. an der Freiberger Mulde, 136 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in S.-Altenburg, 290 und 200 E.

Rödby, St. auf der SW.-Küste der dän. Insel Laaland, auf der SO.-Seite der glchn. Bucht, in der die Hyllekroog-Inseln liegen, 1578 E. Hafen, Schifffahrt, Ackerbau. 54^{0} 41′ 30″ n. Br., 9^{0} 4′ 23″ ö. L. v. Par.

Rödchen, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Hanau.

Röddelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 480 E.

Röddenau, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Frankenberg, 1040 E. [von Burgdorf, 140 E.

Röddensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^{1}/_{2}$ M.

Rödding, Harde in Dänemark, Jütland, A. Viborg, 3,25 QM., 3200 E.

Rödelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 310 E

Rödelheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, an der Nidda, WNW. bei Frankfurt a. M., 2726 E. Residenzschloss, chemische und andere Fabriken. [der Saale, 575 E.

Rödelmaier, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt an

Rödelsee, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 746 E. Obst- und vorzüglicher Weinbau, Pottaschsiederei.

Röder, Nebenfl. der schwarzen Elster in Sachsen, Krd. Dresden, und in Preussen, Rgbz. Merseburg. Entspringt bei Pulsnitz, fliesst NW. mit der Elbe fast parallel, theilt sich in die alte und neue Röder, und mündet bei Elsterwerda in die Elster und mit einem Arme in den neuen Flossgraben.

Röderau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 353 E. Station der Berlin-Dresdener und Berlin-Riesaer Eisenbahn.

Rödern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^{7}/_{8}$ M. von Simmern, 150 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, 441 und 117 E.

Roedersdorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 535 E.

Rödersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 847 E.

Rödgen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Giessen, 538 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 235 E. 3) Df. ebd., $^{1}/_{2}$ M. von Delitzsch, 190 E. 4) Df. ebd., Kr. und $1^{3}/_{8}$ M. von Bitterfeld, 180 E. 5) Wlr. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Heinsberg, 170 E. 6) Wlr. ebd., Rgbz., Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Aachen, 115 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha, 114 E.

Rödigen, 1) Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Tenneberg, 390 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. und $^{3}/_{4}$ M. von Dornburg, 95 E.

Rödigsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 202 E.

Rödingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1150 E.

Rödinghausen, 1) Gut mit Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 125 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Minden, Kr. Herford, 600 E.

Rödlas, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 122 E.

Rödles, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 163 E. [240 E.

Rödlin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg,

Rödlitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lichtenstein, 1109 E.

Rödöny, Ridlingsdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1180 E.

Röedenäes, Krchspl. in Norwegen, A. Smaalehnen, SO. bei Christiania. [Amt, glchn. Krchspl.

Röedöe, Insel an der Westküste von Norwegen, Nordlands-

Röedskiöer, kleine russ. Insel im finnischen Meerbusen. 59^{0} 56′ 5″ n. Br., 24^{0} 27′ 25″ ö. L. v. Par.

Röefde, Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, SW. von Molde.

Röegen, Krchspl. in Norwegen, Buskeruds-Amt, O. bei Strömsöe.

Röenne-Aa, Fl. in Schweden, Stift Christiansand. Fliesst NW. aus dem See Ringsiöe und in den Kattegat, bei Engelholm.

Röeraas, St. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, auf dem Dovre-Gebirge, am Hitten-Elf, der unweit l. in den Glommen-Elf fliesst, in hoher und kalter Lage, 1826 E. Reiche und sehr wichtige Kupferminen und Kupferhütten.

Röevde, Krchspl. in Norwegen, auf der Nordküste der glchn. Halbinsel, an der glchn. Meerenge, welche die Insel Gursköe abscheidet.

Röfingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 357 E.

Rögling, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 563 E. Nadelfabrik.

Röglitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 320 E.

Röhe, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 1045 E. Spinnmaschine.

Röhl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 560 E.

Röhlau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 280 E. Mühle. [der Sechte, 609 E.

Röhlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an

Röhrabrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, P. Stronsdorf, 290 E. [unfern Röhrabrunn, 230 E.

Röhrawiesen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Eggenburg,

Röhrda, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, 700 E.

Röhren, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 550 E.

Röhrenbach, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkr.), Bez. und bei Tulln, 240 E. 2) Df. ebd., (ehemal. Obermannhartsbergkr.), Bez.-A. und P. Horn, 270 E.

Röhrenbergerhütte, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 215 E. [sungen, 545 E.

Röhrenfurth, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Mel-

Röhrensee, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2^{1}/_{2}$ M. von Erfurt, 170 E.

Röhrig, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 300 E.

Röhrkasten, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Obernkirchen, 160 E.

Röhrmoosen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und 1 M. von Dachau, 145 E. [385 E. Briefsammlung.

Röhrnbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein,

Röhrsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Zwickau, 1200 E. Glashütte. 2) Df. ebd., Bez. Hainspach, 340 E. 3) (**Mittel-, Nieder- und Ober-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 780 E. 4) (**Bober-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1600 E. Schloss, 2 Kirchen; Mühlen, Kalkbrennerei. 5) (**Wüste-**), Df. ebd., 680 E. 6) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Bolkenhain, 1150 und 300 E. Mühlen, Walken, Sägen, Bleichen, Kalkbrennerei. 7) (**Klein-**), Pfrdf. ebd., Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Löwenberg, 850 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, 1502 E. 9) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 530 E. 10) (**Klein-**), Df. ebd., GA. Pirna, 356 E. Schloss, 2 Mühlen. 11) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Königsbrück, 183 E. 12) (**Dürr-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Stolpen, 391 E. Spinnerei, [Bleichen. 13) (**Gross-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Pulsnitz, r. am Goldbache, 3698 E. Oberförsterei; 5 Wassermühlen, Bandweberei. 14) (**Gross-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Pirna, 325 E. 15) (**Klein-**), Df. ebd., GA. und bei Radeberg, 390 E. 16) **R. am Queis**, Df. in Preus en, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 670 E. Schloss, Mühle, Walke, Bleichen.

Röhrse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 185 E.

Röhrshain, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. und $^{1}/_{2}$ M. von Ziegenhain, 190 E. [170 E.

Röhrwangen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Röldal, Ort in Norwegen, A. Söndre-Bergenhuus.

Rölinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 240 E. [1018 E. Mühlen.

Röllbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Oberburg,

Roellecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. St. Pol, 410 E.

Röllfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Oberburg, 742 E.

Röllinghausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 350 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Alfeld, 205 E.

Röllingshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, bei Mittweida, 370 E.

Röllshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 780 E. 2 Mühlen.

Roelos, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, P. Zamora, 937 E.

Rölsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 400 E.

Römersberg, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Borken, 425 E. [179 E.

Römersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Reichenbach,

Römershag, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, an der Sinn, 381 E. Töpferei, Papier-, Schneide-, Mahl- u. Walkmühlen.

Römershausen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 200 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 282 E. [225 E.

Römershofen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt,

Römerstadt, Rzimarzov, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., 4733 E. Bezirks- und Steueramt; Flachsbau, Leinweberei. [1117 E.

Römerswyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf,

Römhild, 1) A. in S.-Meiningen-Hildburghausen, 4 QM. mit über 15,000 E. 2) St. ebd., SSO. von Meiningen, 1720 E. Schloss Glückburg; starke Gerberei. In der Nähe hohe Basaltberge, Gleichberge genannt.

Römlinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 160 E.

Römlinsdorf, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 371 E.

Römstedt, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, $3^{1}/_{4}$ M. von Lüneburg, 290 E.

Rönfeldholz, Df. in Holstein, Gut Clampel, unfern Lütjenburg, 245 E.

Rönkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 200 E.

Rönkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 340 E. Papiermühle.

Rönnau, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Holstein, A. und $2^{1}/_{2}$ M. von Segeberg, 220 u. 110 E.

Rönne, 1) Stadt auf der Westküste der dänischen Insel Bornholm, 5435 E. Befestigt. Hafen, aber nicht tief; Fischerei, Schifffahrt, Handel, Töpferei. 55^{0} 6′ 16″ n. Br., 12^{0} 21′ 53″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 300 E. 3) Df. in Holstein, S. bei Kiel, unweit dem Well-See, 385 E.

Rönnebeck, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, Amt Blumenthal, bei Burg, 665 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 420 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M. von Osterburg, 150 E. 4) (**Neu-**), Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^{3}/_{8}$ M. von Blumenthal, 430 E.

Rönneby, Flck. in Schweden, Christianstadslän, (Blekingen), an der Rotneå, 2000 E. Unfern ein hoher Wasserfall des gleichn. Flusses; Zuckersiederei, Gesundbrunnen, Gerberei, Seifensiederei; Hafen.

Rönnelmoor, Df. in Oldenburg, A. Rastede, 511 E.

Rönneter, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $^{3}/_{8}$ M. von Gladbach, 170 E.

Rönok, (Also- u. Felsö-), Ober- u. Unter-Rodling, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Gross-Petersdorf, 610 u. 600 E.

Röns, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Feldkirch, 155 E.

Rönsal, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 380 E. Postexpedition.

Rönshausen, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. u. A. Fulda, 280 E. 2 Mühlen. [200 E.

Röpersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau,

Röpke, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. u. $^{1}/_{2}$ M. von Lönningen, 125 E.

Röppisch, 1) Df. in Reuss älter. Lin., A. Burgk, 360 E. 2)

(**Ober-**), Df. ebd., jüng. Lin., A. und $^{5}/_{8}$ M. von Gera, 120 E. 3) (**Unter-**), Df. in S.-Weimar, A. und $1^{1}/_{8}$ M. von Weida, 115 E.

Röpsen, Df. in S.-Altenburg, liegt im Gebiet der Herrsch. Gera, 360 E. Mühle.

Roer, Nebenfluss der Maas rechts; entspringt in Preussen, im hohen Veen, Rgbz. Aachen, 2 M. SO. von Eupen, geht nach Belgien, wo sie mündet, ohne schiffbar zu werden. 18 M. lang. Nebenfluss Urft (bei Ruhrberg), Inde (bei Jülich), Worm (bei Kempen).

Rördorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 535 E.

Rörichen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 420 E.

Roermonde, s. Ruremonde.

Roersoe, dän. Insel unfern der Westküste von Seeland.

Rös, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 350 E. Mühle, Schlossruine Pyrmont.

Rösa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 800 E.

Rösberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 560 E. Schloss. [Jechnitz, 235 E.

Röscha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P.

Röschenz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 482 E.

Röschitz, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), Bez. u. P. Eggenburg, W. von Kornneuburg, 1400 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 400 E. Schloss, Mühle.

Röschken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 455 E. [Schesslitz, 130 E.

Röschlaub, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. $^{5}/_{8}$ M. von

Roeschwoog, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, an der Moder, 1252 E.

Rösebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 680 E.

Rösenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 500 E.

Röser, Df. in Luxemburg, Distr. und 1 M. von Luxemburg, Kant. Esch, 320 E. [Karthaus, 245 E.

Röskau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von

Röskilde, Rothschild, Stadt auf der dänischen Insel Seeland, WSW. von Kopenhagen, am SO-Ende des **Röskilde-Fjord**, ein langer gegen SO. gerichteter Busen, der sich an der Ostseite des Ise-Fjord von diesem abzweigt, von demselben durch eine lange Erdzunge geschieden wird, und auch einige Inseln enthält, 4651 E. Die Küsten des Röskilde-Fjord sind buchtenreich, und auf der südlichen ragt eine Halbinsel hinein. Die Stadt hat ein königl. Schloss, schöne Kirche mit der Gruft der dänischen Könige. 55° 38′ 22″ n. Br., 9° 44′ 32″ ö. L. v. Par.

Röslau, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Kirchenlamitz, zusam. 901 E. Baumwollwaaren, Mühle. [300 E.

Rösleinsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt,

Rösnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 980 E.

Rösrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Mülheim, 160 E.

Rösschen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Mittweida, 496 E. Fabrikation, Mühle.

Rössel, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 14,84 QM. mit 44,168 E. Boden eben, voller Seen; ohne Fabrikation, fast nur Landwirthschaft. 2) St. ebd., am Zain, 3291 E. Schloss, Gymnasium, Zuchthaus, Garnhandel, Wollweberei.

Rössen, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, zus. 335 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Merseburg, 130 E.

Rössing, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Calenberg, bei Hannover, 1015 E. [Mühle.

Rössnitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 301 E.

Rössuln, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 150 E.

Röst, 1) eine der südlichsten Lofoden-Inseln, mit einem Kirchspiel. 2) Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. und $^{1}/_{2}$ M. von Meldorf, 125 E. [125 E.

Röstenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Rösthufen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. u. $1^{3}/_{4}$ M. von Meldorf, 170 E.

Rösz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Marktschelken, 970 E.

Rötenbach, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 680 E.

Rötgen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 1580 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Postexpedition.

Rötgesbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Gifhorn, 550 E. [230 E.

Röth, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt,

Rötha, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., S. von Leipzig, rechts an der Pleisse, 1985 E. Schloss, Musterwirthschaft; Landwirthschaft, Spiritusfabrik, Woll- und Zeugweberei, Papier- und Mahlmühlen. Das GA. umfasst 1,61 QM. mit 7879 E. in 1 Stadt und 24 Landgemeinden. [253 E.

Röthches, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Röthelstein, Rettelstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Frohnleiten, P. Mixnitz, rechts an der Mur, 200 E.

Röthenbach, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 629 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 280 E. Leder- u. Saffianfabrik. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 470 E. Schloss, Mühle, 5 Eisenzechen. 4) Df. ebd., Bez.-A. Tirschenreuth, 175 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 287 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 199 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 407 E. 8) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Lengefeld, 479 E. Mühle. 9) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 660 E. 10) Df. ebd., OA. Calw, 250 E. 11) Pfrwlr. ebd., Donaukr., OA. u. 2 M. von Waldsee, 180 E. 12) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Signau, 1628 E. 13) Df. ebd., Bez. Wangen, 335 E. 14) **R. bei Schweinau**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 415 E. 15) **R. bei St. Wolfgang**, Df. ebd., 330 E. 16) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. P. Güns, 550 E.

Röthenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 930 E. Bedeut. Fruchthandel.

Röthenitz, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 1 M. von Altenburg, 220 E.

Röthgen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Aachen, 980 E.

Röthigen, Röthgen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 127 E. [kirch, 590 E.

Röthis, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. u. P. Feld-

Röthlein, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 429 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $1^{3}/_{4}$ M. von Crailsheim, 150 E. [bitz, 260 E.

Rötschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Gono-

Rötschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 480 E. Schloss, 2 Mühlen, eisenhaltige Quelle.

Röttbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 200 E. [160 E.

Röttelmisch, Df. in S.-Altenburg, A. und $^{3}/_{4}$ M. von Kahla,

Röttenbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 393 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 674 E. 3) S. Röthenbach.

Röttersdorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Lobenstein, 260 E.

Röttingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 552 E. 2) St. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Ochsenfurt, an der Tauber, über die eine Brücke führt, 1260 E. Wein- und Getreidebau.

Rötz, Retz, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 1214 E. Flachs- und Tabakbau, Salpetersiederei, Viehmärkte. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, 390 E. 3) S. Retz.

Rötzbach, s. Retzbach.

Rötzenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 470 E.

Roeulx, 1) St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 3000 E. 2) (**Petit-**), Df. ebd., 875 E. 3) **Petit-R. les Nivelles**, Df. ebd., bei Charleroy, 430 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Lourches, 1300 E.

Roeux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, an der Scarpe, 608 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Roeveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, NO. von Hasselt. [Euskirchen, 190 E.

Rövenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von

Röversdorf, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 130 und 620 E. Schloss, Mahl-, Säge- und Lohmühlen.

Rövershagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Rostock, 595 E.

Röwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 200 E. [Stendal, 110 E.

Röxe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von

Roëzé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. la Suze, 1439 E. [1850 E.

Roff, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. und P. Tisza-Füred,

Roffhausen, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Jever, 200 E.

Roffiac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und P. St. Flour, 686 E.

Rofla, Roflen, düstre Felsschlucht im Schweizer Kant. Graubündten, trennt das Schams vom Rheinland, wird vom Rhein durchströmt und auch die innere Viamala genannt.

Rofrano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und O. bei Vallo, 3058 E.

Roga, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, 240 E.

Rogaczewo, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 150 u. 170 E.

Rogäsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 1 M. von Ziesar, 300 E.

Rogätz, Df. in Preussen, Kr. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1440 E. [200 E.

Rogahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Rogahnen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 255 E.

Rogaimen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 150 E.

Rogalin, 1) Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 450 E. Mühle, Ziegelei.

Rogalinek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 350 E.

Rogalle, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P. Seix, 477 E.

Rogallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 160 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyck, 210 E.

Rogart, Df. in Schottland, Gfsch. Southerland, 1500 E. Ueberreste der Picten und Skandinavier.

Rogasen, Rogozno, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, an einem See, 5010 E. Synagoge, Tuchweberei.

Rogaszyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg. 410 E.

Rogate, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, 1117 E.

Rogatien (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. la Rochelle, 490 E. [Serai.

Rogatitza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, OSO. bei Bosna-

Rogatsboden, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Scheibbs, P. Purgstall, 210 E.

Rogatschew, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Mohilew, am Zusammenfluss des Drutz und Dnieper, 3175 E. Kreisschule für Adelige. 53° 4′ 21″ n. Br., 27° 43′ 20″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Guv. Volhynien, Kr. Novigrad-Wolynsk.

Rogau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 240 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 630 E. 4) Df. ebd., Kr. Falkenberg, 280 E. Ziegelei. 5) Df. ebd., Kr. Ratibor, 565 E. 6) Df. ebd., Kr. Oppeln, 800 E. Schloss, Schäferei, Kalkbrennerei.

7) **R.-Rosenau**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 1100 E. Schloss, Mühlen.

Rogauen, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 340 und 100 E.

Rogehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 640 E.

Rogeis, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1 M. von Marburg, 160 E. Schloss.

Rogelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 370 E.

Rogendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, 220 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, (Oberwienerwald), bei Schallaburg, 220 E.

Rogeno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 1009 E. [110 E.

Rogerowko, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Posen,

Rogerston, Wlr. in England, Gfsch. Monmouth, 950 E.

Rogersville, Hauptort der Gfsch. Hawkins in Ver.-St., Tennessee, rechts am Holston, 1900 E. Salzwerke.

Roggden, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 301 E.

Roggel, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 1400 E. [420 E.

Roggen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Roggenburg, 1) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, 160 E. Dabei die gleichn. Schlossruine. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg, 354 E.

Roggendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 200 E. Bleibergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. und Ldkr. Köln, 260 E. 3) Df. ebd., Kr. Euskirchen, 200 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 300 E. 5) Df. in Oesterr. unt. d. Enns. (Obermannhartsberg), Bez. Eggenburg, 360 E. 6) Df. ebd., Bez. u. P. Oberhollabrunn, 330 E. [300 E.

Roggenhagen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard,

Roggenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 850 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Heilsberg, 380 E. 3) Df. ebd., Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Neidenburg, 275 E.

Roggenstede, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Esens, 260 E. [Vohenstrauss, 475 E.

Roggenstein, **Rockenstein**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A.

Roggenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 460 E.

Roggentin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Mirow, 150 E.

Roggenween-Archipel, nennt man im stillen Ocean die Inseln Penrhyn, Peregrino, Rearson, Humphrey u. a.; NW. vom Gesellschafts-Inseln-Archipel und ONO. von den Schiffer-Inseln.

Roggevelds, gebirgiger Distr. im Caplande; besteht aus Klein-, Middle- und Ouder-Roggeveld.

Roggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. San Marco, 4201 E. [743 E.

Roggliswyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau,

Roggosna, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kottbus, 250 E.

Roggow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 600 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 300 E. Mühle. 3) Df. mit Gut ebd., $2\frac{1}{8}$ M. von Regenwalde, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Saazig, 1 M. von Stargard, 140 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von Prenzlau, 145 E.

Roggwyl, 1) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, W. vom Bodensee, 1204 E. 2) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Aarwangen, links an der Roth, 1597 E.

Roghudi, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), Mand. Bova, 1010 E.

Rogi, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Rymanow, P. Miejsce. [stein, 240 E.

Roginska, (**gorza**), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlach-

Rogliano, 1) Flck. in Frankreich, auf der Insel Corsica, fast auf der Spitze des Cap Corse, in schöner Lage gegen den Meerb. von Genua, mit prachtvoller Aussicht, 1869 E. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), bei Cosenza, 5243 E. Weinbau, Handel mit Vieh, Häuten etc.

Rognac, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 873 E. Post, Eisenbahnstation; Handel mit Olivenöl, Südfrüchten, Wein. [Mand. Bereguardo, 752 E.

Rognano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Rognes, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 1578 E. Liqueurfabrikation.

Rognitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1000 E. 2 Mühlen.

Rogno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, Mand. Lovere, 780 E.

Rognonas, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, 1230 E. Post. [der Tiber und Sovara.

Rognosi, Bergzug in Italien, Toscana, Prov. Florenz, zwischen

Rogny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, am Loing und am Briare-Kanal, 1460 E. Durchlass der Fahrzeuge durch sieben Schleusen. [Rybnik, 220 E.

Rogoisna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Rogolowietz, Wlr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 68 E. Eisenhütte.

Rogonatpur, St. in brit. Ostindien, Distr. Behar, Prsdsch. Bengalen, O. von Ramgur.

Rogonnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 400 E. [Schloss.

Rogosawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 160 E.

Rogoschestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und 1 M. von Sereth.

Rogosnizza, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara.

Rogotna, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Slonim.

Rogowitschi, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Rogowko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Thorn, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und 3 M. von Mogilno, 125 E.

Rogowo, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 430 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Thorn, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Kröben, 165 E.

Rogoz, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 825 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Belenyes, 450 E.

Rogozewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 300 E.

Rogsen, **Rogoziniec**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 530 E.

Rogsta, Ort in Schweden, Gefleborg-Län, N. von Huddiksvall.

Rogue, 2 bewohnte russ. Inseln, im finnischen Meerbusen, Guv. Esthland, vor dem Hafen Baltiiskoi.

Rogues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. le Vigan, 516 E.

Rogusko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 100 E.

Rogy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Flers sur Noye, 405 E.

Rogzow, 1) Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 570 E. 2) Df. ebd., 300 E. Mühle.

Rohacz, Berg in Ungarn, Com. Liptau, in den Karpathen; 6675 F. hoch.

Rohan, 1) St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, am Oust, 567 E. Leinwandfabrik. 2) **R.-Fontenay**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1924 E.

Rohanpur, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, N. von Murschedabad.

Rohatetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 320 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Strassnitz, 660 E. [botka, 260 E.

Rohatsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. So-

Rohatyn, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, eig. Bez., an der Lipa, 3626 E. [Olpe, 120 E.

Rohda, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von

Rohdau, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 370 und 100 E.

Rohden, Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Oldendorf, 380 E.

Rohe, **Roe**, Df. in Holstein, Gut Ovelgönne, 200 E.

Rohenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Dobruschka, 500 E.

Rohi, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 730 E.

Rohit, St. in Hindostan, Rajpootana, SO. von Joudpoor.

Rohitsch, **Rojatek**, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., am Sotla, 565 E. Mineralquellen, Glashütte, Schleifsteinfabrik.

Rohle, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Hohenstadt, 880 E. [von Gifhorn, 160 E.

Rohlfsbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M.

Rohlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Westpriegnitz, $\frac{7}{8}$ M. von Perleberg, 200 E. 3) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, Vogtei und $\frac{3}{4}$ M. von Schwartau, 130 E.

Rohna, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 346 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Weida, 135 E.

Rohnard, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 125 E. Kupferbergwerk, Steinschneidehaus.

Rohnau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Zittau, 574 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 740 E. 3 Mühlen, 3 Schwefelkiesgruben, Schwefel- und Vitriolhütte; unf. der 2744 F. hohe Ochsenkopf.

Rohndorf, Df. in Anhalt, A. Reinsdorf, $1\frac{1}{2}$ M. von Köthen, an der Fuhne, 155 E. [300 E.

Rohne, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Rohnhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Erlangen, 150 E.

Rohnstadt, Df. in Nassau, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Weilburg, 228 E.

Rohnstedt, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Klingen, 200 E. [680 E. Schloss mit Sammlungen.

Rohnstock, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain,

Rohod, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 880 E. Kukuruz- und Getreidebau.

Rohoncz, s. Rechnitz.

Rohosez, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 160 E. Schloss mit sehenswerther Rüst- und Gewehrkammer; Glashütte. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 480 E.

Rohosnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 760 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E.

Rohow, **Rochow**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 580 E. [witz, 260 E.

Rohozdec, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischno-

Rohozna, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Nassaberg, 1600 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 680 E. Papiermühle.

Rohr, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 672 E. Loretto-Kapelle, Spital, Mühle. 2) (**Kloster-**), Df. ebd., 290 E. 3) (**Ober-, Mittel- und Unter-**), 3 Dfr. ebd., Bez.-A. Griesbach, 200 E. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 245 E. 5) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Pfaffenhofen, 130 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Neumarkt, 170 E. 7) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Tulln, 330 E. 8) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 1 M. von Hartberg, 540 D. 9) (**Ober-**), Df. ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Hartberg, 825 E. 10) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Güssing, 560 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 285 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 350 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 765 E. 14) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, in hoher Lage, 566 E. Gutes Töpfergeschirr. 15) Df. in Baden, Ober-

rheinkr., A. Freiburg, 340 E. 16) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, bei Aarau, 400 E. 17) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Gösgen, 215 E. [Ohlau, 150 E.

Rohra, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_2$ M. von

Rohracker, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, 789 E. Wein- und Obstbau, Wieswachs, Viehzucht.

Rohrau, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 506 E. Bedeutender Fruchtbau. 2) Flck. und Hauptort eines gräfl. Harrach'schen Fideicommisses in Oesterreich, (Unterwienerwaldkr.), Bez. Bruck an der Leitha, links an der Leitha, 590 E. Geburtsort von Haydn.

Rohrbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Triberg, 628 E. 2) Df. ebd., A. Eppingen, am Giesshübel, an der Elsenz, 965 E. 3) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Sinsheim, 825 E. 4) Df. ebd., A. u. S. bei Heidelberg, 1635 E. Schloss; rother Mühlsandsteinbruch, Acker- u. Weinbau. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 390 E. Schloss. 6) Df. ebd., Bez.-A. u. $^7/_8$ M. von Rohrbach, 135 E. 7) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 275 E. 8) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 1256 E. 9) Df. ebd., Bez.-A. Zweibrücken, 110 E. Glashütte. 10) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, an der Vils, 260 E. Spiegelglasschleife, Hammerwerk, Brauerei, Mühle, Säge; Schloss. 11) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 250 E. Dabei die Kreuzkapelle, eine reiche Wallfahrtskapelle. 12) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 380 E. 13) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 290 E. 14) Df. ebd., Kr. Dieburg, 343 E. 15) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Büdingen, 380 E. 16) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^1/_2$ M. von Ravelsbach, P. Weikersdorf, 250 E. 17) Df. ebd., Bez., P. und bei Heidenreichstein, 155 E. 18) Df. ebd., Bez. und P. Baden, 135 E. 19) **R. am Steinfelde**, Df. ebd., Bez., P. und $^3/_4$ M. von Neunkirchen, 225 E. 20) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Bez., P. und $^7/_8$ M. von Korneuburg, 350 E. 21) Marktflck. ebd., ob d. Enns, eig. Bez., 5 M. von Linz, 750 E. Post. 22) Ortsch. ebd., Bez., P. und $^3/_4$ M. von St. Florian, 240 E. 23) **R., Hrusoveny**, Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Seelowitz, 660 E. 24) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und $1^1/_2$ M. von Gleisdorf, 225 E. 25) Ortsch. ebd., Bez. und P. Hartberg, bei Lafnitz, 270 E. 26) Ortsch. ebd., bei Waltersdorf, 320 E. 27) **R., Nadasd**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und $^1/_2$ M. von Mattersdorf, 1130 E. 28) Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. u. P. Malaczka, 1200 E. 29) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 215 E. 30) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und 4 M. von St. Wendel, 190 E. 31) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 162 E. 32) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Grimma, 180 E. 33) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 235 E. 34) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Königsee, 310 E. 35) Df. in S.-Koburg, A. Sonnefeld, $^5/_8$ M. von Koburg, 175 E. 36) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. und $1^1/_8$ M. von Waldsee, 140 E. 37) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 1621 E. 38) Schöner Wasserfall ebd., zwischen Wasen und Wattingen, dessen Wasser in die Reuss mündet.

Rohrbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 370 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Königsberg, 380 E. Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E. 4) Df. ebd., Kr. Osthavelland, 278 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1^1/_8$ M. von Osterburg, 190 E.

Rohrberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 700 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Zell, 410 E.

Rohrborn, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 240 E.

Rohrbronn, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 360 E.

Rohrbruch, Rynarzewo, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, an der Netze, 761 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 235 E.

Rohrbrunn, der höchste Ort (2 Wirthshäuser und eine Försterwohnung) im Spessart, in Bayern, Unterfranken, bei Rothenbuch, 30 E. Obstbaumzucht.

Rohrdorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 335 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 404 E. 3) Df. ebd., OA. Nagold, an der Nagold, 766 E. Lebhafte Wollspinnerei und Tuchfabrikation. 4) Df. ebd., Donaukr., OA. Wangen, 168 E. 5) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 678 E. 6) Flck. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 1124 E. Grosse Kirche.

Rohren, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 420 E.

Rohrendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Rötz, 440 E. 2) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., (ehem. Obermannhartsberg), Bez. und P. Krems, 680 E.

Rohrenfeld, 1) Wlr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 24 E. Königl. Gestüt. 2) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 618 E.

Rohrenfels, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 446 E. Brauerei, Brennerei, Mühle.

Rohrfeld, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 240 E.

Rohrhardsberg, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Triberg, 310 E.

Rohrheim, (Gross-), Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, NW. bei Heppenheim, 1622 E.

Rohrlach, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 680 E. Schloss; Oel- und Mahlmühle.

Rohrlack, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 220 E.

Rohrmoos, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr., Bez. und P. Schladming, 260 E.

Rohrsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 260 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $2^1/_8$ M. von Friedeberg, 170 E.

Rohrsen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. u. 1 M. von Nienburg, 250 E. 2) Df. ebd., A. und $1^1/_2$ M. von Springen, 130 E. 3) Df. ebd., A. und $^1/_2$ M. von Hameln, 315 E.

Rohrsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 1030 E. [170 E.

Rohrstetten, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen,

Rohrwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 340 E.

Rohrwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Bischwiller, 888 E. Wollspinnerei.

Rohstorf, Df. in Hannover, Lddr. und $1^3/_4$ M. von Lüneburg, A. Lüne, 140 E. [Meseritsch, 200 E.

Rohy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. u. P. Gross-

Roiffé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. les Trois-Moutiers, 863 E.

Roiffieux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Annonay, 1040 E. Seidenfabrik.

Roigheim, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, am Seckach, 909 E. Papiermühle.

Roin, Royn, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 460 E.

Roinac, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Puy St. Martin, 734 E.

Roinville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Dourdan, 560 E. 2) **R. sur Auneau**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Auneau, 459 E.

Rois, (San Mamed), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Padron, 848 E. [Krumau, 280 E.

Roisching, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Roischtsche, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Roisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 630 E. Schloss, Park, Mineralquellen, dem Selterser Wasser gleich und stark verführt. [Baumwollzeugfabr.

Roisel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1768 E.

Roisey, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Pélussin, 810 E. [Br., 131° 43' 50'' ö. L. v. Par.

Roisidor, Landspitze der Nordküste von Neuguinea, 54' 5'' s.

Roisin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1480 E.

Roissy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 458 E. Runkelrübenzuckerfabrik. 2) Df. ebd., Arr. Pontoise, 860 E. Runkelrübenzuckerfabrik. 3) Insel im stillen Ocean, an der NO.-Küste von Neuguinea. 3° 11' s. Br., 141° 39' 30'' ö. L. v. Par. Nördl. Theil: 3° 11' 50'' s. Br., 141° 42' 10'' ö. L. v. Par.

Roiten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^1/_2$ M. von Schönbach, P. Rappoltenstein, 140 E.

Roitham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Schwannenstadt, P. Lambach, 300 E. [Schäferei, Mühle.

Roitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 230 E.

Roitzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 205 E. Tuchweberei.

Roitzsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 1740 E. Schäferei, 3 Windmühlen. 2) Df. ebd., Kr. Torgau, 440 E. 3) **R., Grosse Sorge**, Df. ebd., Kr. Delitzsch, 250 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 260 E. 5) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 185 E.

Roiwa, Nebenfl. des Quitavo r., im brit. Guyana.

Roizé, s. Roézé. [Tagnon, 436 E.

Roizy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P.

Rojales, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Alicante, 2218 E. Leinweberei, Oelmühlen, Handel mit Früchten und Hanf, besuchte Märkte. [blanch, 1078 E.

Rojals, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Mont-

Rojanka, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Lida.

Rojau, Rogow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, an der Moldau, 260 E.

Rojen, Royen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M. von Mohrungen, 150 E.

Rojestvenka, Flck. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Staroi-Oskol.

Rojestvenkoe, Tzarevkurganskaia, Flck. in Russland, Guv. Simbirsk, Kr. Stawropol.

Rojestveno, Flck. in Russland, Guv. St. Petersburg, Kr. Sofia.

Rojetein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Tischnowitz, 220 E.

Rojew, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Radomysl.

Rojewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 285 E. [P. Strakonitz, 151 E.

Rojitz, Rojice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und

Rojo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SSO. bei Villa Sta. Maria, 1213 E. 2) Flck. ebd., Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SW. bei Aquila, 1336 E.

Rojow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $^3/_8$ M. von Schildberg, 570 E.

Rojth, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 940 E.

Rokaiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 210 E.

Rokelle, Robung-Dakell, Saleh, Fl. in Afrika, Oberguinea, Sierra-Leona-Küste. Entspringt im Lande Sulimana, im Gebirge, fliesst SW. durch die Länder Kuranko, Limba, Timanie und Bullm und mündet beim Cap Sierra-Leona und der St. Freetown.

Roketnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Nachod, 550 E.

Roketnitz, Rokytnice, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, an der Roketenka, einem Nebenfl. des Wilden Adler, 1080 E. Schloss, Papiermühle. 2) **(Ober-, Mittel- und Nieder-)**, 3 Dfr. ebd., zus. 900 E. 5 Mühlen. 3) **R., Rokytnice**, Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Trebitsch, 450 E. 4) Pfrdf. mit Schloss ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Prerau, 875 E. 5) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und $1^1/_2$ M. von Klobauk, 450 E. 6) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und $^1/_4$ M. von Wsetin, 725 E.

Rokfalva, s. Rochfalva.

Rokietnica, (gorna und dolna), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Jaroslaw, 1441 E.

Rokitan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 470 E. 2 Oelmühlen.

Rokitay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 750 E.

Rokitken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 300 E.

Rokitna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 310 E. [Posen, 190 E.

Rokitnica, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Rokitno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und P. Pardubitz, 480 E.

Rokito, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 520 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, 1200 E.

Rokitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 420 E. 3 Mühlen. [baum, 500 E.

Rokitten, Rokitno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birn-

Rokittnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 530 E.

Rokitzan, Rokyczany, königl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., an der Kladawa, 3524 E. Sitz der Bezirksbehörden, Collegiatkirche; Tuchmanufaktur, Eisenhammer, Eisenminen. Geburtsort des Hussiten J. Rokitzana.

Roklum, s. Roclum.

Rokon, St. in Afrika, Oberguinea, Sierra-Leona-Küste, Land Timanie, l. am Rokelle, O. von Freetown.

Rokossowo, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Kröben, 360 E.

Rokutow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 365 E.

Rolampont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 1312 E. Weinessigfabrik.

Rolandswerth, Insel im Rhein, in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 330 E. [P. Volmunster, 460 E.

Rolbing, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,

Rold, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg, 500 E.

Rolde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 1614 E.

Roldisleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, K. Eckartsberga, 300 E. [burg, 130 E.

Roleben, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Sieg-

Roletto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Buriasco, 909 E.

Rolfsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2\frac{7}{8}$ M. von Winsen an der Luhe, 165 E.

Rolfshagen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, 450 E. Messerfabrik, 2 Mühlen. 2) Df. in Holstein, A. Trittau, 244 E.

Rolfzen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 340 E.

Rollan, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Salamanca, l. an der Valmuza, 947 E.

Rolland, Insel im südl. ind. Ocean, N. bei Kerguelensland.

Rollaug, Krchspl. in Norwegen, Buskeruds-Amt, l. am Laaven-Elf, NNW. von Kongsberg.

Rolle, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, SW. von Lausanne, NW. am Genfersee, zwischen Weinbergen, 1591 E. Bezirksort; Sauer- und Stahlwasserquelle; Uhrmacherei.

Rolleboise, Roboise, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, l. an der Seine.

Rollef, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 400 E.

Rolleghem, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtray, 2320 E. 2) **R.-Chapelle**, Df. ebd., 1500 E.

Rollencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Hesdin, 422 E.

Rollenhagen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Altstrelitz, 145 E. [380 E.

Rollesbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie,

Rollesby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 554 E.

Rolleston, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 585 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 918 E.

Rolleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, r. an der Lézarde, 663 E. Salinisch-eisenhaltige Quellen.

Rollhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 220 E. Spiegelglasfabrik.

Rollin, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lawrence, 1100 E.

Rollingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 505 E. [burg, 900 E.

Rollingergrund, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxem-

Rollken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 120 E. [Mohrungen, 130 E.

Rollnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von

Rollo, Cap der Westküste der Insel Dominica, kleine Antillen. 15^{0} 28′ 56″ n. Br., 63^{0} 56′ 53″ w. L. v. Par.

Rollot, la Villette lès Rollot, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 1003 E. Vorzüglicher Käse, Düngemittelfabr.

Rollright, Df. in England, Gfsch. Oxford, 480 E.

Rollsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, $1\frac{3}{4}$ M. von Eisleben, 130 E.

Rollshausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Gieboldehausen, 730 E.

Rollung, Nebenfl. des Ohio l., in Ver.-St., Kentucky. Verbindet sich mit dem Salt.

Rollwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 290 E.

Rolo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, Mand. Reggiolo, 2264 E.

Rolofshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Grimmen, 130 E. [Hannover.

Roloven, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr., A. u. $1\frac{1}{4}$ M. von

Rolow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Medenice, P. Drohobycz, 1011 E.

Rolsberg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Olmütz, 140 E.

Rolvenden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1483 E.

Rolvsöe, Insel in Norwegen, Finnmarken, NO. von Soröe.

Rom, 1) Hptst. des Kirchenstaats, Residenz des Papstes, an der Tiber, die sie in zwei Theile scheidet, welche durch vier Brücken verbunden sind, 7 St. oberhalb der Flussmündung in das mittelländ. Meer, 178,800 E. ohne die Fremden. Ihre Mauern haben einen Umfang von ohngefähr 5 St.; darin liegen viele Weinberge, Getreidefelder, Gärten mit Landhäusern. Der grössere und bedeutendste Stadttheil liegt links oder östlich an der Tiber. Die Stadt, auf 12 Hügeln stehend, ist in 14 Quartiere oder Regionen getheilt, und aus derselben führen 21 Thore. Der Rgbz. der Stadt heisst Comarca di Roma, der von den Delegationen: N. Viterbo, NW. Civita-Vecchia, W. und S. dem tyrrhen. oder mittelländ. Meer, SO. der Deleg. Frosinone und O. von Neapel begrenzt wird. Darin ist das Cap Anzo die südlichste Spitze. Das Klima ist feucht und ungesund. Merkwürdig ist die Stadt noch als Sitz des Kardinal-Collegiums und der höchsten Regierungsbehörden, der Patriarchen von Istambul, Skanderik, Sulima und Anlakia, zweier Tribunale, der Universität oder Sapienza, des Collegio romano, der Propaganda, zweier geistlichen Seminarien, 17 Collegien, archäologische Gesellschaft; sie hat mehrere Hospitäler, besonders das grosse Heilige-Geist-Hospital, das Hospiz S. Michele für arme Kinder, Findelkinderhaus, Irrenhaus, mehrere Bibliotheken, besonders die im Vatican, die Barberini'sche, Alessandrina, Angelica, Casanatense, viele Gemälde- und Antikensammlungen im Vatican, in den Palästen Barberini, Colonna, Borghese etc. Durch diese grossen Kunstschätze ist Rom der Sammelplatz beinahe aller Künstler geworden, die hier Studien machen. Von den vielen Kirchen sind merkwürdig die erste Kirche, als Pfarrkirche des Papstes, S. Giovanni in Laterano, dann die St. Peterskirche, 660 F. lang und 428 F. breit, ein Meisterstück der Baukunst und die grösste und schönste Kirche der Welt, mit der berühmten doppelten Kuppel, deren Höhe vom Boden der Kirche bis zum Gipfel des Kreuzes 408 F. beträgt. Vor dieser Kirche liegt der St. Petersplatz mit zwei Springbrunnen, einem 124 F. hohen Obelisk und einem schönen Säulengange. Die Rotonda oder das Pantheon, eigentlich die Kirche Sta. Maria ad Martyres, ursprünglich ein alter römischer Tempel, ein schönes, rundes Gebäude mit einer prächtigen Vorhalle, das ohne Fenster nur durch die Oeffnung im Deckgewölbe erleuchtet wird. Hier befinden sich die Grabmäler des Raphael Mengs, Petrarca, Ariosto, Caracci. Andere merkwürdige Kirchen sind noch: Sant'Andrea della Valle mit schöner Façade und schönen Frescogemälden, Sta. Maria degli Angeli, S. Clemente, eine der ältesten Kirchen, Santo Stefano-Rotondo, mit 56 antik. Säulen, S. Gregorio, mit schönen Frescogemälden, la Chiesa del Gesù, mit dem Grabe des Gründers des Jesuitenordens, Sta. Maria della Navicella, Sta. Maria del Popolo, Sant'Onofrio, mit Tasso's Grabmal, S. Pietro in Vincoli, S. Pietro in Montorio, mit einem berühmten Gemälde Raphael's, die alte Sta. Prassede, 162 erbaut und 280 wieder hergestellt. Im NW. der St. liegt deren Festung, Castello Sant'Angelo (Engelsburg), ursprünglich das Mausoleum des röm. Kaisers Hadrian. Sie steht durch einen 480 Mètres langen Corridor mit dem Vatican, einem päpstlichen Palast, in Verbindung. Die drei päpstlichen Paläste sind der Vatican, Lateran, Quirinal. An Ueberresten römischer Bauwerke ist Rom sehr reich. Darunter ist am merkwürdigsten das Coliseum (Colosseum), ein römisches Theater, das 80—90,000 Zuschauer fassen konnte, wovon aber nur noch ein Drittel steht, die Thermen Diocletian's, worin sich über 3000 Personen baden konnten, die Thermen Antonin's auf dem Monte-Celio, 9 verschiedene Triumphbogen, besonders gut erhalten der von Constantin, dem Coliseum gegenüber, dann die des Claudius Drusus, Titus und des Septimius Severus. Ein schönes Denkmal aus der römischen Zeit ist die 132 F. hohe Trajanssäule, aus 34 Blöcken von weissem Marmor errichtet, von denen 23 die eigentliche Säule ausmachen. Inwendig kann man bis zur Höhe auf einer in Marmor gehauenen Wendeltreppe von 182 Stufen aufsteigen. Sixtus V. liess 1558 das Standbild des St. Petrus darauf setzen, wo ehedem das vergoldete Bronzebild des Kaisers Trajan stand. Die Colonna-Antonina, zu Ehren des Kaisers Marc Aurel auf der Piazza-Colonna, ist fast eben so hoch, aber nicht so schön. Darauf steht das vergoldete Standbild des St. Paulus. In der Umgegend befinden sich auch die ausgebreiteten unterirdischen Gänge, Katakomben genannt. Ueberhaupt giebt es in Rom 346 Kirchen (wovon 81 Parochialkirchen) und 8 Basiliken, 80 Klöster, 46 offene Plätze, 10 Obelisken, 22 Mausoleen, 30 Hospitäler, 16 Collegien, 8 Theater, 3 Wasserleitungen mit gutem Wasser: Acqua-Vergine, die beste, Acqua-Felice u. Acqua-Paola. Viel Paläste, aber auch viel Armuth. 1846 gab es 32 Kardinäle, 29 Bischöfe, 124 Prälaten, 1738 Welt-, 2488 Ordensgeistliche, 1743 Nonnen. Von industrieller Thätigkeit kann kaum die Rede sein, denn die Hauptthätigkeit besteht in Anfertigung von Rosenkränzen, Mosaiken, Medaillen etc., so wie in einiger Seidenzeugmanufaktur, Tuchweberei, Fabrikation künstlicher Blumen, Darmsaiten, Hüten, Essenzen, Parfümerien, Farben, Pinseln, Chocolade, Handschuhen. Es bestehen auch hier 2 Banken und Sparkassen. St. Peter: 41^{0} 54′ 6″ n. Br., 10^{0} 6′ 50″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, l. an der Dive, 1808 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, am Mohawk. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Lübz, 180 E. 5) Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von St. Goar, 160 E.

Roma, 1) königl. schwedische Domäne auf der Insel Gottland, SSO. bei Wisby. 2) Landspitze der Nordküste der Insel Cuba, am Eingang des Hafens Manati. 21^{0} 23′ 44″ n. Br., 76^{0} 17′ 52″ w. L. v. Par. 3) Eine der östlichsten Sunda-Inseln. Nordspitze 7^{0} 29′ 20″ s. Br., 124^{0} 54′ ö. L. v. Par. 4) St. in Afrika, Haussa, Land und WSW. von Kaschna, an einem Fluss.

Romagna, ehem. Prov. im N. des Kirchenstaats. Daraus sind die beiden italien. Prov. Ravenna und Forli gebildet.

Romagnano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. u. O. von Campagna, auf einem hohen Felsen, 1048 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov., Distr. und NW. bei Novarra, l. an einem Arm der Sesia, 2452 E. Reiche Weingegend, Handel.

Romagnat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Clermont-Ferrand, 1765 E. [1705 E.

Romagné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères,

Romagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray,

1635 E. 2) **R. (la)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Torfou, 1268 E. 3) **R. sous les Côtes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Damvillers, 666 E. 4) **R. sous Montfauçon**, Df. ebd., P. Montfauçon, 695 E. Eisenminen und eisenhaltige Quellen.

Romagnese, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 1935 E. [1894 E.

Romagnieu, Df. in Frankr., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Romagny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1569 E.

Romahn, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $3\frac{1}{4}$ M. von Köslin, 180 E.

Romahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Ortelsburg, 320 E.

Romahow, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Romain, Cap der Küste von South-Carolina.

Romain (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 990 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1006 E. 3) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Meursault, 879 E. Marmorbruch. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. St. Saud, 815 E. 5) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. St. Aignan, 1318 E. 6) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Puymirol, 536 E. 7) **R. de Benèt (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 2889 E. 8) **R. de Colbosc (St.)**, Flck. ebd., Dep. Seine inf., Arr. le Havre, 1762 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation; Strumpf-, Leinwand- und Calicotfabrik. 9) **R. de Couzon (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, an der Saône, 319 E. 10) **R. de Jalionac (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 668 E. 11) **R. de l'Air (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 658 E. 12) **R. de Popey (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1506 E. 13) **R. d'Urphé (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1427 E. 14) **R. en Gal (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, an der Rhône, 583 E. Vorzügl. Kastanien. 15) **R. en Jarret (St.)**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 1141 E. 16) **R. en Viennois (St.)**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Vaison, 516 E. 17) **R. et St. Clément (St.)**, Ortsch. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Thiviers, 571 E. 18) **R.-Lachalm (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 1243 E. Bandfabrik und Bauholzhandel. 19) **R. la Motte (St.)** Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Germain-Lespinasse, 863 E. 20) **R. la Virvée (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. St. André de Cubsac, 681 E. 21) **R. le Désert (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 845 E. 22) **R. le Praux (St.)**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Sépeaux 478 E. 23) **R. le Puy (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Sury le Comtal. 794 E. 24) **R. les Atheux (St.)**, Df. ebd., Arr. St. Etienne, P. St. Genest-Malifaux, 846 E. 25) **R. sous Gourdon (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Mont St. Vincent, 639 E. 26) **R. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Bourmont, 485 E. Glockengiesserei. 27) **R. sur Vienne (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Dangé, 515 E.

Romainmotier, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, im glchn. Thal, 344 E. Uhrmacherei, Nagelschmiederei.

Romainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Paris, bei Pantin, am glchn. Walde, 4289 E. Gipsbrüche.

Romald-Kirk, Krchspl. in England, Gfsch. York, Northriding, 2599 E.

Roman, St. in der Moldau, WSW. bei Jassy, am Zusammenfl. der Moldawa und des Sereth, 1600 E. Sitz eines griech.-armen. Bischofs. $46^{0}\ 55'\ 22''$ n. Br., $24^{0}\ 34'\ 57''$ ö. L. v. Par.

Roman (St.), 1) Cap der NW.-Küste der Halbinsel Paraguana in Venezuela. $12^{0}\ 11'$ n. Br., $72^{0}\ 28'\ 50''$ w. L. v. Par. 2) **R. (San)**, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und S. bei Logroño, 322 E. 3) Flck. ebd., Prov. und WSW. bei Zamora, 480 E. 4) **R. de la Hornija**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, O. bei Toro, 1119 E. Weinbau. 5) **R. de los Caballeros**, Flck. ebd., W. bei Leon, 174 E. 6) **R. de los Montes**, Fick. ebd., Neukastilien, Prov. Toledo, bei Talavera de la Reyna, 442 E. 7) **R. de Malegard (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Vaison, 486 E.

Romanche, Nebenfl. des Drac r., in Frankreich, Dep. Isère. Entspr. in den Gletschern SW. bei Villard d'Arenne und mündet NW. bei Vizille.

Romancos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und O. bei Guadalajara, am Tajuna, 742 E.

Romand, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Zircz, 520 E.

Romanèche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 2678 E. Weinbau, Magnesiagrube, Handel mit Wein (Thorins und Moulin à Vent). 2) **R. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Villereversure, 488 E.

Romanel, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, 308 E.

Romanen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 300 E. [Distr. Crema, 1656 E.

Romanengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. bei Cremona,

Romanestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Suczawa, P. Grunischestie. [Truxillo, 585 E.

Romangordo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, NNO. bei

Romaniest, Ort in der kleinen Wallachei, Bez. Gorsy, S. von Tirguschiulin. [celi, 512 E.

Romanillos, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Medina-

Romaning, **Romanens**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz, 227 E.

Romanken. Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 340 E.

Romannsgut, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1 M. von Heiligenbeil, 1150 E. [Staffelstein, 130 E.

Romannsthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei

Romano, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SSO. bei Bergamo, 4500 E. Altes Schloss, Getreidehandel. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. und SSW. bei Ivrea, r. unweit der Chiusella, über die hier eine Brücke führt, 2542 E. Merkwürdig durch Bonaparte's Sieg i. J. 1800. 3) **R., Romanò**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 780 E. 4) **R. (San)**, Gmd. ebd., Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnovo di Garfagna, 1764 E. 5) **R. di sopra u. di sotto**, 2 Dfr. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Bassano, 2330 E. 6) **(Cayo-)**, lange Insel an der Nordküste von Cuba, im alten Bahama-Kanal. $21^{0}\ 53'$ n. Br., $60^{0}\ 2'\ 30''$ w. L. v. Par. 7) Ort in Ecuador, Prov. Assuay, am Parana.

Romanones, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Guadalajara, 538 E.

Romanow, 1) Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Slucz. 2) Kreisst. ebd., Guv. Jaroslaw, l. an der Wolga, 5262 E. Kathedrale, Gerberei, Leinwand- u. Seidenweberei. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Bobrka. 4) Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Krotoschin, 140 E.

Romanowa, St. in Russland, Guv. Volhynien, 760 E. Taubstummenanstalt.

Romanowe siolo, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und 2 M. von Zbarcz.

Romanowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 300 E.

Romanowka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Skwira.

Romanowo, 1) Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Orscha. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 130 E.

Romanowskaia-Stanitza, Flck. in Russland, Guv. der Donschen Kosaken, r. am Don.

Roman-Rio-Grande, Fl. in Honduras; heisst bald nach dem Ursprung Guayapa und fliesst auf der Grenze der Mosquitosküste in das Antillenmeer.

Romans, 1) St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, r. am Isère, über den eine sehr schöne Steinbrücke führt, 11,257 E. Handelstribunal, beträchtl. Seidenzucht und Seidenmanufaktur in Strümpfen und Zeugen, Seidenmühlen, Seidenspinnerei, Seidenhandel, starke Gerberei, Nussöl, Melonen- und Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Châtillon les Dombes, 562 E. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. St. Maixent, 946 E. 4) **R. de Beauvoir (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und P. St. Marcellin, 1225 E. Seidenfabrik. 5) **R. de Cadières (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Sumène, 761 E. 6) **R. des Champs (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 307 E. Weinbau. 7) **R. lès Melle**, Df. ebd., Arr. Melle, 881 E.

Romans, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Gradisca. Post.

Romanshof, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 1650 E.

Romanshorn, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, auf einer Landzunge im Constanzer-See, 1817 E. Schifffahrt. $47^{0}\ 34'\ 5''$ n. Br., $7^{0}\ 2'\ 45''$ ö. L. v. Par.

Romansleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 240 E.

Romanswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 1067 E. [$1\frac{1}{8}$ M. von Stallupöhnen, 110 E.

Romanuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Romanzow, 1) Insel im Pomotu-Archipel. $14^{0}\ 57'\ 20''$ s. Br., $146^{0}\ 48'\ 45''$ w. L. v. Par. 2) Inselgruppe in den Radak-Inseln. 3) Cap und Bucht an der NW.-Küste der japan. Insel Jesso. $45^{0}\ 25'\ 50''$ n. Br., $139^{0}\ 14'\ 6''$ ö. L. v. Par.

Romao (San), Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei Viseu.

Romarin, Insel an der Westküste von Australien, Wittsland. $20^{0}\ 28'\ 15''$ s. Br., $114^{0}\ 9'\ 30''$ ö. L. v. Par.

Romaszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, P. Buczacz.

Romatschachen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf, P. Pichelsdorf, 280 E.

Romau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. u. P. Neubistritz, 340 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 300 E. [P. Sens, 620 E.

Romazy, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Romb, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ringkjöbing, 400 E.

Rombczyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 200 E.

Romberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 240 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 440 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 190 E. 5) Cap der Nord-Mandschurei, NO. von der Mdg. des Amur. $53^{0}\ 26'\ 30''$ n. Br., $139^{0}\ 24'\ 36''$ ö. L. v. Par. [560 E. Cichorien- und Zuckerfabrik.

Rombies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,

Rombin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 440 E.

Rombino, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Inowraclaw, 165 E.

Rombiolo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Mileto, 3118 E.

Romblon, Insel im Philippinen-Archipel, S. von Manila.

Rome, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, am grossen Kanal, an 5000 E. Handel und Manufaktur. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 985 E. 3) Hauptort der Gfsch. Floyd ebd., Georgia, 3000 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 1000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Bradford, 1400 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1620 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 765 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Athens, 1460 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Lawrence, 1200 E. 10) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Perry, 660 E. 11) **R. de Cernon (St.)** und **de Tarn**, 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, l. am Tarn, über den eine schöne Brücke von 6 Bogen führt, 1157 und 1597 E. Wein- und Mandelhandel, Schnupftücherfabrik. 12) **R. d'Olan (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, 289 E.

Romegoux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Saint Porchaire, 718 E.

Romeiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Stallupöhnen, 200 E. [P. Fénétrange, 632 E.

Romelfing, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg,

Romen, **Romny**, Kreisst. in Russland, Guv. Pultawa, am Zusammenfluss der Sula und des Romen, 5778 E. Handel mit Tabak und Vieh. $50^{0}\ 44'\ 50''$ n. Br., $31^{0}\ 19'$ ö. L. v. Par.

Romenay, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 3493 E. [Fonio.

Romeno, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und $^3/_4$ M. von

Romentino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Galliate, 2163 E.

Romeo, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Macomb, 1200 E.

Romeral, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Toledo, 2079 E. Tuchweberei. [Solesmes, 987 E.

Romeries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P.

Romescamps, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 755 E. [Marmande, P. Bouglon, 570 E.

Romestaing, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Romette, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Gap, 467 E.

Romeyer, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 432 E. Schwefelquelle, Papiermühle, Holzsägemühlen.

Romfo, Ort in Norwegen, Romsdal, SO. von Sundal.

Romford, St. in England, Gfsch. Essex, NO. bei London, 4361 E.

Romhany, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1370 E. Schönes Kastell, Steinbrüche.

Romieu (la), Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1378 E.

Romillé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Meu, 2220 E.

Romilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. le Ville aux Clercs, 393 E. 2) **R. près Bougy**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Beaumont le Roger, 478 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) **R. sur Aigre**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Cloyes, 528 E. 4) **R. sur Andelle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, an der Andelle, 1366 E. Kupfer-, Messing- und Zinkwerk, Drahtzieherei. 5) **R. sur Seine**, St. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, links an der Seine, 4290 E. Schloss, vorzügl. Bienenzucht, viele Mützenfabriken und Mützenhandel, Nadelfabriken, Eisengiesserei. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Romily, Df. in England, Gfsch. Chester, 1366 E.

Rominten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 740 E. [Mjösensee.

Rommedal, Krchspl. in Norwegen, Hedemarkens-A., O. vom

Rommelfangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. 1 M. von Saarburg, 100 E. [Vilbel, $2^1/_2$ M. von Friedberg, 198 E.

Rommelhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Rommelsbach, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 676 E. Schöne Kirche.

Rommelshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, 1311 E. Wein- und Ackerbau.

Rommelsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 210 E.

Rommelsried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 260 E. [Neumarkt, 165 E.

Rommenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $2^1/_4$ M. von

Rommers, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 172 E.

Rommersberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^3/_4$ M. von Wipperfürth, 100 E.

Rommerode, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, 485 E.

Rommershausen, Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. und N. bei Treysa, 455 E. Dabei Eisenhütten- und Hammerwerke. [Mühlen.

Rommersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 315 E.

Rommerskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 410 E. [635 E. 4 Mühlen.

Rommerz, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof,

Romney, 1) St. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, 1053 E. Hafen, dabei grosse Sümpfe und gute Schafweiden. 2) Hptort der Gfsch. Hampshire in Ver.-St., Virginien, 400 E.

Romnitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2^7/_8$ M. von Liegnitz, 140 E. Schloss.

Romny, s. Romen.

Romöe, Insel in der Nordsee, an der nördl. Westküste von Schleswig, nach dem Vertrag von 1864 ganz zu Schleswig gehörig, 2000 E. Fischerei, Schifffahrt. 55° 4′ 55″ n. Br., 6° 11′ 25″ ö. L. v. Par. [300 E. Schloss.

Romolkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Romont, Remund, 1) befest. St. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, in öder, einförmiger Gegend, 1555 E. Schloss, Bad. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Rambervillers, 640 E. [kirchen, 600 E.

Romonya, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Fünf-

Romoos, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Entlebuch, 1543 E.

Romorantin, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, $41^1/_4$ QM. mit 51,957 E. 2) St. ebd., rechts am Zusammenfluss der Saudre und des Morantin, 7642 E. Unterpräfektur, 1 Civil- und 1 Handelstribunal, General-Conseil der Manufakturen, Collége, Pergament-, Leder- und Tuchfabriken, Wollhandel.

Romosa, arab. Insel im pers. Meerbusen, Omanmeer, SW. vom Cap Mussendom.

Romoshely, Rumes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $1^3/_8$ M. von Broos, 1340 E.

Romosz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. $^7/_8$ M. von Broos, 2040 E.

Rompen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 240 E.

Romphaire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Canisy, 903 E. [la Voulte, 1207 E. Seidenfabrik.

Rompon, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P.

Romprezzagno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Piadena, 451 E.

Romrod, St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, an der Andreft, 1014 E. Amtssitz und altes Schloss, Steinbruch.

Roms, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 240 E.

Romschütz, Df. in S.-Altenburg, A. u. $^3/_4$ M. von Altenburg, 360 E.

Romsdal, Amt auf der Westküste von Norwegen, 283,61 QM. mit 90,283 E. Darin liegen 54,110 Tonnen Land unter 300 Fuss, 9420 Tonnen Land von 300 bis 600 Fuss hoch, 5800 T. Land von 600 bis 1000 F., 1630 T. Land über 1000 F. An der Küste befinden sich die Buchten Ramsöe, Hals, Tingvold und Romsdals. In diese fliesst NW. der Romsdals-Elf, der aus dem Lessöesee entsteht, aus dem auch gegen SO. der Lougen-Elf entsteht, der auf der SO.-Küste mündet. An der Mdg. des Romsdals-Elf l. liegt der Kirchort Romsdal. [250 E.

Romsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Romsey, Rumsey, St. in England, Gfsch. Southampton, am Test und dem Andover-Kanal, 2116 E. Sackleinwand-, Serge- u. Papierfabr., Getreidehandel.

Romsöe, kl. dän. Insel im grossen Belt, an der NO.-Küste der Insel Fühnen. SO.-Spitze 55° 30′ 51″ n. Br., 8° 28′ 40″ ö. L. v. Par.

Romstedt, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in S.-Weimar, A. und $^3/_4$ M. von Apolda, 279 und 219 E.

Romsthal, Df. und Hauptort eines Gutes in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern, 750 E.

Romulus, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 2235 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, 700 E.

Romzée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1430 E.

Ron, kleine Insel im Molukken-Archipel, S. bei Dschilolo. 0° 40′ s. Br., 125° 57′ 23″ ö. L. v. Par.

Rona, 1) brit. Insel in Schottland, Gfsch. Ross, im Nord-Ocean, N. von der Spitze Lewis, nur von einer Familie bewohnt, die von Viehzucht lebt. 2) Hebrideninsel ebd., Gfsch. Inverness, zwischen Skye und dem festen Lande, 1 M. lang, $^1/_3$ M. breit.

Ronai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Bazoches en Houlme, 476 E.

Ronald, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Jonia, 500 E.

Ronaldshay, 1) (North-), die nördlichste der Orkney-Inseln, N. bei Schottland, felsige Küsten mit viel Seepflanzen, 400 E. 2) (South-), die südlichste der Orkney-Inseln, 1600 E. Eben und fruchtbar, mit mehreren guten Ankerplätzen, besonders Widewall-Bai an der Westk. und St. Margarets-Hope an der Nordk.

Ronau, Ronov, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Pribislau, 1600 E.

Ronca, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und $1^1/_4$ M. von S. Bonifacio, 2046 E.

Roncade, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $1^1/_2$ M. von Treviso, 3556 E.

Roncadelle, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 1006 E. [Cremona, 395 E.

Roncadello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei

Roncal, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NO. bei Sanguesa, Hptort in dem glchn. Thal, das ringsum von sehr hohen und steilen Gebirgen umgeben, und nur im S., zwischen 2 hohen Bergen durch die Esca geöffnet wird, 543 E. Es ist gegen 8 St. lang und 3 St. br., holz- und weidereich, mit Schafzucht, aber arm an Getreide. Im NW. grenzt es an Frankreich.

Roncaro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Belgiojoso, 627 E. [Mand. Gorgonzola, 698 E.

Roncello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand,

Roncevalles, Roncesvalles, Ronceveaux, Df. in Spanien, Prov. Navarra, NO. bei Pamplona, in den Pyrenäen in dem grossen Thal Val-Carlos, 240 E. Hospiz.

Roncey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1130 E.

Ronchamp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 2860 E. Steinkohlengruben, Eisenhammer, Baumwollzeugweberei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Roncherolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Darnetal, 462 E. 2) **R. en Bray**, Df. ebd., Arr. Neufchâtel, P. Forges, 690 E. [Mailand, am Naviglio, 521 E.

Ronchetto, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei

Ronchi, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Monfalcone, 1600 E. Starker Olivenbau. [Kalksteinbrüche, Oelfabrik.

Ronchin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1780 E.

Ronciglione, St. im Kirchenstaat, Del. Viterbo, SSO. bei Viterbo, l. am Ricano, 3300 E. Papiermühlen, Eisenwaarenfabrikation. Unweit der schöne Palast Caprorola.

Ronco, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Piazza, 571 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 694 E. 3) Gmd. ebd., Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, 3104 E. 4) Df. ebd., Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Bioglio, 1373 E. 5) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pont, 1873 E. 6) **R.-Freddo**, Gmd. und Flck. ebd., Marken, Prov. Forli, Distr. Cesena, Mand. Sogliano, 3855 E. 7) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 3624 E. 8) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am Tessin, 345 E.

Ronco-Bidente, Fl. in Italien, Toscana, Prov. Florenz. Mündet in das adriat. Meer. [Mantua.

Roncoferraro, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. OSO. bei

Roncola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 412 E. [Zuckerfabrik.

Roncq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 4948 E.

Ronda, St. in Spanien, Prov. u. W. bei Malaga, in einem Thal der Sierra de Ronda, die gegen NO. mit der Sierra de Antequera zusammenhängt und anfänglich gegen SW., dann gegen S. unter verschiedenen Namen bis zur Meerenge von Gibraltar sich erstreckt, 19,334 E. Die Stadt hat eine merkwürdige Lage auf einem steilen Felsen, am Fluss Guadiaro, der die Vorstädte von der Stadt durch ein tiefes Ravin trennt. Darüber führen zwei kühne Brücken: eine von einem 120 F. hohen Bogen, und die andere ebenfalls aus einem Bogen bestehend u. wenigstens 200 F. über dem Fluss hoch. Oberhalb dieser Brücke wendet sich der Fluss rechts und umgiebt die öffentlichen Spaziergänge, von deren Höhe man in eine 500 F. steile Tiefe hinabschaut. Der Zugang zur Stadt ist nur von einer Seite

möglich, der durch ein festes Schloss gedeckt ist. Auf einem Berge im NW. steht die Vorstadt Mercadillo und vier andere Vorstädte liegen nach anderen Richtungen. Bei dem Dominikaner-Kloster führt eine 365 Stufen tiefe Treppe zum Fluss hinab, auf der die Stadt ihren Wasserbedarf heraufholt. Die Stadt hat Waffenfabriken, Wollzeugweberei, bedeutende Gerberei, viele Mühlen und eine bedeut. Messe am 20. Mai. Sie gilt für sehr gesund. Die Umgegend ist fruchtbar an Getreide, Oel und Wein.

Ronde, 1) eine der kleineren Jungfern-Inseln. 18° 13′ n. Br., 66° 38′ 30″ w. L. v. Par. 2) Insel an d. Ostküste v. Celebes, in der Tomini-Bai. 3) Insel an der Südk. von Australien, Nuytsland. 4) Kleine dürre Insel im ind. Ocean, NNO. bei der Ile de France. 5) Insel im ind. Süd-Ocean, S. von Kerguelensland. 6) **R. (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, P. Courçon, 484 E. 7) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Moncoutant, 744 E. 8) **R.-Haye (la)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 673 E.

Rondeshagen, Df. in Lauenburg, 1¼ M. v. Ratzeburg, 440 E.

Rondillas, Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo.

Rondissone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei Turin, rechts am Dora-Baltea, 1953 E.

Rondo, **(Poulo-)**, kleine Insel im ind. Ocean, N. bei Sumatra. 6° 4′ 30″ n. Br., 92° 53′ 45″ ö. L. v. Par.

Rondorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 420 E.

Rondout, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, nahe am Hudsonflusse, 14 M. südl. von Albany, 2100 E. Kohlenniederlage, Schiffbau. [300 E.

Rondsen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Ronfeugerai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Athis, 808 E. [rangul.

Rongapur, St. in Hindostan, Nizam, Prov. Hyderabad, N. bei Wa-

Rongara, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, N. bei Goa, Distr. Beejapore. [Hochöfen, Beinschwarzfabr.

Rongeant, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy.

Rongères, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 592 E.

Rongy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, an der Grenze von Frankreich, 1450 E. [Marburg, 140 E.

Ronhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. u. ⅝ M. v.

Ronheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 116 E.

Roniken, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 340 E.

Ronkonkama, See in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, in Long-Island. [schützgiesserei.

Ronnebeck, Df. in Hannover, Stade, NW. bei Vegesack. Ge-

Ronneberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 240 E.

Ronneburg, 1) St. in S.-Altenburg, eig. A., OSO. bei Gera, 6500 E. Schloss, Amtsitz, Wollzeugfabr., Färberei, Porzellanfabr., Töpferei, Gerberei, Woll- und Getreidehandel; unweit eine Mineralquelle. 50° 51′ 44″ n. Br., 9° 50′ 50″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Büdingen, 245 E. Schloss.

Ronneby, s. Rönneby.

Ronnenberg, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 830 E. 2) S. Ronneberg.

Ronnet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Marcillat, 613 E.

Ronno, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, in den Cevennen, 1757 E. Musselinweberei.

Ronow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Gross-Meseritsch, 170 E. 2) S. Ronau. [1610 E.

Ronquières, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies,

Ronquillo, Ort in Spanien, Prov. und N. von Sevilla, 985 E.

Ronried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberndorf, 200 E.

Ronsay, brit. Df. auf der Orkney-Insel gl. N. Zum Kirchspiel gehören noch die Inseln Eglishay, Weir u. Enhallow.

Ronsberg, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberndorf, 700 E. Schlossruine.

Ronsbrugge, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, an der Yser, SW. von Dixmuiden.

Ronsdorf, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, am Morsbach, 7722 E. Eisen- und Stahlwaaren-, Seiden-, Baumwoll-, Woll-, Band- und Leinwandfabriken.

Ronsecco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, WSW. bei Dezana, 1514 E.

Ronsele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 600 E.

Ronsenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1120 E. [burg, 900 E. Mühle.

Ronshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Roten-

Ronsoy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1645 E. Zuckerfabrik, Dampfmahlmühle, Woll- u. Baumwollzeugfabriken.

Ronsperg, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eigen. Bez., 1960 E. Schloss, Synagoge, Handel.

Rontalon, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 901 E.

Ronthon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Sartilly, 417 E. [Pau, 451 E.

Rontignon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. P.

Ronty, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1¼ M. von Karthaus, 140 E.

Rontzken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1¼ M. von Neidenburg, 160 E.

Ronzières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Issoire, 555 E. [580 E.

Ronzina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Camale, am Isonzo,

Roode-Zand, jetzt **Tulbagh**, Ort im Caplande.

Roodhamow, Ort in Hindostan, Oude, 10 engl. M. l. vom Ganges, und 51 engl. M. W. von Lucknow. 27° 7′ n. Br., 80° 13′ ö. L. v. Grwch.

Roodrar, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 58 M. NNW. von Cuddapah. 15° 16′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch.

Roodt, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 260 E. 2) Df. ebd., Distr. Diekirch, 270 E.

Roodurpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. und 26 engl. M. SO. von Goruckpore, 5535 E. 26° 24′ n. Br., 83° 40′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. und 53 engl. M. N. von Bareilly, an einem Nebenfl. des Ramgunga. 28° 58′ n. Br., 77° 28′ ö. L. v. Grwch. [Britannien.

Rook, Insel im stillen Ocean, zwischen Neu-Guinea und Neu-

Roorkee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Suharunpore, am grossen Gangeskanal, zwischen dem Jumna und Ganges. Collegium, Kirche. 29° 53′ n. Br., 77° 57′ ö. L. v. Grwch.

Roosbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 450 E.

Roosebeke, **(Oost-)**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt, 4280 E.

Rooss, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 640 E.

Roosteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Ruremonde, 913 E.

Roost-Warendin, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, P. Raches, 1808 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Steinkohlen.

Root, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, 3000 E. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Adams, 1200 E. 3) Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 994 E.

Roothing-Abbots, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 276 E. 2) **R.-Aythorp**, Df. ebd., 276 E. 3) **R.-Beauchamp**, Df. ebd., 250 E. 4) **R.-High**, Df. ebd., 489 E. 5) **R.-Margaret**, Df. ebd., 274 E. 6) **R.-White**, Df. ebd., 426 E.

Rootstown, Stdtsch. in Ver.-St., Gfsch. Portage, 1410 E.

Roozendal, **Rosendaal**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Bez. Breda, 7063 E. Getreidehandel.

Ropa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Gorlice, 1997 E. [Storozinetz.

Ropcze, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. u. ⅞ M. von

Ropczyce, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, eig. Bez., 2939 E. [Bez. Ropczyce, P. Sadziszow.

Ropczycka gora, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow,

Ropen, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Imst, 620 E.

Ropesley, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 777 E.

Ropkojen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1⅜ M. von Tilsit, 280 E.

Ropley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 818 E.

Roppe, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Belfort, 466 E. [bourg, P. Roeschwoog, 852 E.

Roppenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-

Roppentzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 613 E.

Ropperhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. u. A. Ziegenhain, 880 E.

Roppershain, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hombe A. und ⅞ M. von Borken, 170 E.

Roppewiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Bitche, 494 E. [Teschen.

Roppitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und ¾ M. von

Roppolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und S. bei Biella, am Viverone-See, 948 E.

Ropraz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 300 E.

Ropscha, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg. Schloss, wo Peter III. starb. Gerberei, Seifensiederei.

Ropsk, **(Novoi-)**, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Novo-Zibkow.

Ropur, St. in Hindostan, Sirhind, 1 M. links vom Fl. Sutlej 1100 F. ü. d. M., 7110 E. 30° 58′ n. Br., 76° 37′ ö. L. v. Grwch.

Roque (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers Wollmützen-, Wollzeug-, Tuch- und Lederfabrik. 2) Df. ebd. Dep. Gard, Arr. Uzès, 329 E. Schwer zugänglich.

Roque (St.), 1) St. in Spanien, Prov. Cadiz, NNW. bei Gibraltar in der Bai von Gibraltar, 6458 E. 2) Flck. in den la-Plata-Staaten Staat Corrientes, S. von Corrientes u. SW. a. d. Ybera-Laguna. 3) **R. (St.)**, **St. Roch**, Cap der NO.-Spitze von Brasilien, Prov. Rio Grande do Norte. 5° 28′ 17″ s. Br., 37° 37′ 25″ w. L. v. Par. 4) **R. de Riomiera (San)**, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Santander 1400 E.

Roquebillère, **Roccabigliere**, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), am Fl. Vésubie, 1742 E. Olivenöl Südfrüchte, Wein.

Roquebrou (la), St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac an der Cère, 1403 E. Töpferei, Gerberei.

Roquebrun, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons de Thomières, an der Orb, 1388 E.

Roquebrune, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, am Argens, 1825 E. Dabei ein Felsen von 2000 F. Höhe. 2) St. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), im früheren Frstth. Monaco, P. Menton, 844 E. Strohwaarenfabrikation. 3) Df. Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, P. Vic-Fezensac, 626 E.

Roque-Brussanne, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 1320 E. Tuchfabrik.

Roquecor, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 1094 E.

Roquecourbe, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, am Agout, 1793 E. Wollmützenfabrik, Mineralquellen.

Roque d'Albère, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient. Arr. Céret. [Arr. Aix, 1584 E

Roque d'Anthéron, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône

Roque-Estéron (la), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes Arr. Puget-Théniers, 440 E.

Roquefeuille, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux 905 E.

Roquefixade, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 677 E Gipsbrüche.

Roquefort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 312 E. 2) Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 760 E 3) Flck. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, an der Douze

1745 E. 4) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Lavelanet, 415 E. 5) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, am Fl. Soulzon, 595 E. Vorzügl. Käse. 6) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, P. Cassis, 535 E. 7) **R. de Corbières**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Sigean, 612 E. 8) **R. de Sault**, Flck. ebd., Arr. Limoux, 718 E.

Roque-Gageac (la), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Sarlat, 712 E.

Roquelaure, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 710 E.

Roquemaure, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, r. an der Rhône, über die hier eine Brücke führt, 3649 E. Vorzügl. Weinbau, geräumiger und sicherer Hafen, Weinhandel, Olivenöl, vorzügl. Branntwein, beträchtl. Maulbeerbaumzucht. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. la Pointe St. Sulpice, 559 E.

Roquepiz, kleine Insel im indischen Ocean.

Roques, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Muret, 422 E.

Roques (los), **Rocas (las)**, 1) kleine, unbewohnte bewaldete Inselgruppe in den Antillen unterm Winde, an der Küste von Venezuela; die NO.-Insel 11° 58′ 40″ n. Br., 69° 2′ 35″ w. L. v. Par. 2) Untiefe im Lucayen-Archipel, N. von der Insel Cuba, davon durch den alten Bahama-Kanal getrennt. Die westl. Klippe liegt 23° 51′ 30″ n. Br., 82° 42″ w. L. v. Par.

Roque Ste. Marguerite (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, P. Peyreleau, 902 E.

Roquesens, Pyrenäen-Pass auf der Grenze des französ. Dep. Pyrénées orient. und der spanischen Prov. Gerona.

Roquesserrière, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Montastruc, 505 E.

Roquetaillade, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 511 E. Geburtsort des Bernard de Montfaucon.

Roquetas, 1) Df. in Spanien, Prov. und SW. bei Almeria, am mittelländ. Meer, 2238 E. Südlich dabei grosse Salinen. 2) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. u. P. Tortosa, 4043 E.

Roque-Timbaut, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1370 E. [Omer, 1212 E.

Roquetoire, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Roquette (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. u. P. Grasse, 495 E. Olivenöl, Wein. 2) **R. St. Martin (la)**, Gmd. ebd., Arr. Nice, (Nizza), am Fluss Var, 804 E. Olivenöl, Orangen, Wein, Parfümerien.

Roquevaire, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, am Huveaune, 3465 E. Handel mit vorzüglichen Feigen, Rosinen, Capern, Mandeln, Oliven, Seide, Muscat-Wein, Oel, Wolle, Getreide etc., Gipsfabrik, Holzsägemühlen, Seidenzeugweberei.

Roquevieille (la), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1065 E. [gr. Bahama-Bank.

Roquillos (los), kl. Inselgruppe im Lucayenarchipel, im W. der

Rorà, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Luserna, 762 E.

Roraima, Gebirge in brit. Guyana, über 5000 F. hoch, mit vielen Quellen der Nebenflüsse des Orinoco, Amazonenstromes u. Essequibo, die Wasserfälle bis zu 1200 F. Höhe bilden.

Rorbach, Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1158 E. Oelmühlen, Gipsbrennerei.

Rorbas, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, links an der Töss, 1071 E. Weinbau, Steinbruch, Tuffstein.

Roree, St. in Hindostan, Sinde, am Indus, 8000 E. Grosse Moschee, über 40 andere Moscheen, 2 Bazars. Gewerbe u. Handel. 27° 38′ n. Br., 68° 55′ ö. L. v. Grwch.

Rorgenwies, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 309 E.

Rorichum, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Emden, 290 E.

Roringen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Göttingen, 330 E. [190 E.

Roroth, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel,

Rorotonga, Insel im stillen Ocean, Cooks-Archipel. 21° 15′ 5″ s. Br., 159° 18′ w. L. v. Grwch.

Rorschach, **Roschach**, Flck. im Schweizer Kant. St. Gallen, NO. von St. Gallen, am Bodensee, wo der Rorschacher Berg steil in den See abfällt, 2597 E. Bezirksort; sicherer und grosser Hafen, Kaufhaus, Kornhaus, Leinwandmanufaktur, Bleichen, Handel mit Getreide, Wein, Vieh, Salz, Fischen.

Rorschwihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Ribeauville, 413 E.

Rorthais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Châtillon, 393 E.

Rorup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 1640 E. Mühlen, Ziegelei, Märkte.

Ros, **Rossa**, Nebenfl. des Dnieper r., in Russland, Guv. Kiew.

Rosa, 1) Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 270 E. 2) Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und $\frac{3}{4}$ M. von Bassano, 3857 E. 3) Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, am Duero. 4) (**Monte-**), der höchste Gebirgsstock der Alpen, nächst dem Mont-Blanc, auf der Grenze des Schweizer Kant. Wallis und den sardin. Distr. Aosta und Ossola. 45° 56′ 1″ n. Br., 5° 31′ 42″ ö. L. v. Par. Er hat viele Spitzen, davon die höchste 4736 M. ü. d. M. hoch ist, also nur 74 M. weniger als der Mont-Blanc. Von dem Berge laufen verschiedene Thäler aus. Die gegen N., in Wallis, sind bewohnt; die gegen W. völlig öde. S. auch **Monte-Rosa**. 5) Bergkette in Ungarn, zwischen den Com. Marmaros und Szathmar.

Rosa (Sta.), 1) Bergwerksort in Mejico, NW. bei Chico. 2) Flck. und ehem. berühmter Bergwerksort ebd., (Staat Chihuahua), am Fuss der Sierra de los Metates, 10.700 E. 3) Bergwerksort ebd., (Staat Cohahuila), an der Grenze des Bolson de Mapimi, 2300 E. 4) Ein 9252 F. hoher Berg am Thal von Tlalpuxahua ebd., (Staat Mechoacan). 5) Flck. in Chile, NNO. von Santiago. 6) St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Prov. Antioquia, in sehr kalter Lage, O. von Sta. Fé de Antioquia, 3140 E. 7) Insel an der Küste des Ver.-St. Florida, Gfsch. Escambia, SW. von der Gfsch. Escambia. 8) Flck. in Paraguay, SSO. von Assuncion, N. an der Lagune Ybera. 9) **Puerto de R. (Sta.)**, einer der Berge der Cordilleren, von Anahua in Mejico bei Guanajuato. 10) **R. de Oas (Sta.)**, Flck. in Ecuador, Dep. Ecuador, links am Napo, OSO. von Quito.

Rosachatka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 5 M. von Konitz, 165 E.

Rosainen, **Gross- und Klein-Gräberswald**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Marienwerder, 230 E.

Rosal de Cristina, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. u. P. Valverde, 880 E.

Rosali, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), Mand. Calanna, 1470 E.

Rosalia (Sta.), Df. in Mejico, Alt-Californien, S. an der Concepcion-Bai, 27° 6′ n. Br., 115° 5′ w. L. v. Par.

Rosalien-Berg, **Szent-Rosalia**, Berg auf der Grenze des ungarischen Com. Oedenburg und von Nieder-Oesterreich. Darauf steht die St. Rosalia-Kapelle. 47° 41′ 54″ n. Br., 13° 58′ 24″ ö. L. v. Par.

Rosalienfeld, **Razorov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Seelowitz, 120 E.

Rosalj, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und P. Szatmar-Nemethi, 530 E. [Tirschenreuth, 145 E.

Rosall, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und $\frac{7}{8}$ M. von

Rosaman, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Rosa-Morada, St. in Mejico, Staat Cinaloa, SO. von Culiacan, 4000 E. Kaffee, Citronen, Indigobau.

Rosans, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 803 E.

Rosario, 1) kleine Insel im Antillen-Meer, an der Küste von Neu-Granada, Dep. Magdalena; Nordspitze 10° 11′ 40″ n. Br., 78° 4′ 5″ w. L. v. Par. 2) Insel im Magellan-Archipel; Südspitze 27° 16′ 26″ n. Br., 138° 41′ 17″ ö. L. v. Par. 3) **R. de Cucuta**, St. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, N. bei Pamplona, rechts am Rio del Oro, in einem sehr heissen und fruchtbaren Thale. Cacao; unweit warme Quellen.

Rosarno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. und NO. bei Palmi, 3180 E. Wein- und Oelbau. Wurde 1783 durch ein Erdbeben zerstört und erst später wieder erbaut. [Citadelle, Leuchtthurm.

Rosas, St. in Spanien, Catalonien, Provinz Gerona, 2732 E.

Rosasco, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Candia, 2127 E.

Rosate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, NW. bei Pavia, 2353 E. Getreidebau.

Rosay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Lyons la Forêt, 913 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Cousance, 482 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Bellencombre, 417 E. 4) S. R o s e y u. R o z a y.

Rosbach, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Prov. Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 405 E. 2) Df. ebd., Hanau, Kr. Gelnhausen, Amt Bieber, 420 E. Hammerwerk und 4 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 320 E.

Rosbercon, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1176 E.

Rosberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 325 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Treis, 265 E.

Roscanvel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Crozon, 1046 E.

Roscario, Ort in Bolivia, Prov. Potosi, nahe der NO.-Grenze.

Rosch, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Czerniowce.

Roschbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 566 E.

Roschberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 235 E. [$1\frac{3}{4}$ M. von Uelzen, 290 E.

Rosche, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Roscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Prüm, 165 E. [u. P. Brzeznitz, 235 E. Mühle.

Roschelau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kreis Pisek, Bezirk

Roschitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 280 E. 2) R., **Rosice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Iglau, 145 E.

Roschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 425 E.

Roschkopow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Pake, 510 E. [1130 E.

Roschkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg,

Roschno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwald, P. Gurkfeld, 240 E.

Roschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 430 E. Ziegelei. 3) (**Wald-**), Df. ebd., 650 E. Mühle, Ziegelei.

Roschtin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 770 E.

Roschütz, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, N. bei Gera, enclavirt in Reuss-Greiz, 400 E. Thongruben, Gipsbrüche, Porzellan- und Steingutfabrik.

Roschwitz, 1) Df. in Anhalt, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Bernburg, links an der Fuhne, 140 E. Domäne. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Glatz, 260 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 290 E. Mühle.

Rosciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), S. bei Pianella, 3033 E. [Bergamo, 729 E.

Rosciate, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Roscigno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Campagna, 1265 E.

Roscinno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $1\frac{7}{8}$ M. von Wongrowiec, 115 E.

Roscoe, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Coshocton, 540 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 1100 E.

Roscoff, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, an d. Küste des Kanals, 3917 E. Hafen, lebh. Küstenschifffahrt, Schleichhandel mit Wachholderbranntwein, Rum, Thee.

Roscommon, 1) Gfsch. in Irland, Connaught, zwischen den

Gfsch. Leitrim N., und im O. von Leitrim, Longford u. Westmeath, so wie im SO. von der King's-Gfsch. durch den Shannon u. dessen Seen, u. im SW. von der Gfsch. Galway grösstentheils geschieden; W. die Gfsch. Mayo und NW. Sligo, 41½ QM. mit 174,492 E. Die Gewässer der Gfsch.: die Flüsse Boyle, Owen-Ure, Cronagh u. Suck und die bedeut. Seen Lough-Allen und Lough-Ree fliessen dem Shannon zu. Viehzucht, besonders Schafzucht, Ackerbau. 2) St. u. Hauptort ebd., NO. von Galway, 3097 E. Wollzeuge, Töpferei.

Roscovo, Roscovitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, WNW. bei Berat.

Roscrea, St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3389 E. Branntweinbrennerei.

Rosdzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 760 E.

Rose, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 1040 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. u. 1¾ M. von Buk, 140 E. 3) Eine der östlichsten Schiffer- oder Pomotu-Inseln, im stillen Ocean. 14⁰ 32′ 47″ s. Br., 170⁰ 17′ 17″ w. L. v. Par. 4) Lange, sehr schmale Insel im Lucayen-Archipel, O. der Insel New-Providence, mit 2 Salzseen. 5) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 2400 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson. 7) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 910 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 1620 E. 9) R., (Middleton), Insel im nördl. stillen Ocean, gegenüber der Südküste des russ. Nordamerika. 59⁰ 2′ n. Br., 148⁰ 42′ 15″ w. L. v. Par. 10) R. (le), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Calabria citeriore), Distr. Cosenza, 2720 E. 11) R. (Ste.), Flck. auf der NO.-Küste der französ. Kleinen-Antillen-Insel Guadeloupe, NNO. von Basse-Terre, 3175 E. Ungesund. 12) Gmd. auf der französ. Insel Réunion (Bourbon), Arr. St. Denis, 2500 E. Zuckerfabrik.

Roseau, St. u. Hauptort der brit. Kleinen-Antillen-Insel Dominica, auf einer Landspitze der Westküste, 5000 E. Guter Hafen. Arsenal. 15⁰ 18′ 23″ n. Br., 61⁰ 24′ 7″ w. L. v. Grwch.

Roseburg, Df. in Lauenburg, Ger. Wotersen, 2½ M. v. Lauenburg, 120 E.

Rosec, s. Rosetsch.

Rosed, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 530 E. Eisenhammer, Mühle.

Rosedale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 210 E.

Rosée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 960 E.

Rosefeld, Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 260 E.

Rosegyn, Rossingeyn, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, SSO. bei der Insel Banda. Muskat, Viehzucht.

Rosehearty, Df. mit Hafen in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Murray-Golf, 228 E. [ray.

Rosekyn, Df. in Schottland, Gfsch. Cromary, am Frith of Mur-

Roseldorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Untermannhartsbergkr.), Bez. Ober-Hollabrunn, NO. bei Meissau, 750 E. 2) Df. ebd., Bez., P. und 1½ M. von Stockerau, 320 E.

Rosell, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, NW. bei Peniscola, 937 E. Marmorbrüche. [Neuss, 200 E.

Rosellen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 1 M. von

Rosello, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, am Fuss eines Felsens, S. bei Villa Sta. Maria, 1547 E. 2) Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 689 E.

Rosemarkie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 1776 E.

Rosemarsow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 180 E.

Rosemary, Insel im Dampier-Archipel, an der NW.-Küste von Australien, Witt's-Land. 20⁰ 27′ 30″ s. Br., 114⁰ 10′ 45″ ö. L. v. Par.

Rosen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 490 E. 2) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Buk, 260 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 450 u. 120 E. Schloss, Mühlen. 4) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. Strehlen, 250 und 310 E. Schloss. 5) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 245 und 360 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Rosenallis, Df. in Irland, Leinster, Queen's-Gfsch, 240 E.

Rosenau, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Gräfenau, 252 E. 2) Herzogl. Schloss mit Park u. Schweizerei in S.-Koburg-Gotha, Fürstenthum Koburg, im Itzthal, unweit Koburg. 3) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), WNW. bei Zwettel. Leinwand- und Leinenbandweberei. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, 240 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. u. Kreis Liegnitz, 400 E. Schloss. 7) Df. ebd., Kr. u. ⅜ M. von Schönau, 125 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 435 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 300 E. 10) R., Roszno-Banya, privileg. bischöfl. St. in Ungarn, Com. Gömör, NO. von Gömör, l. am Sajo, 5053 E. Bischofsitz, Handel mit Honig, Methbrauerei, Gymnasium, Papiermühle, Majolika-Geschirrfabr., Mineralbad, reiche Spiessglasgruben, Leinwandbleiche, Zinnober-, Quecksilber-, Kupfer- und Braunsteingruben. 48⁰ 39′ 2″ n. Br., 18⁰ 12′ 28″ ö. L. v. Par. 11) S. Rosnyo. [Gross-Gerungs, 520 E.

Rosenauer Wald, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P.

Rosenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 365 E. [245 E.

Rosenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Rosenberg, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 794 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 310 E. Schloss, Simultankirche. 3) R., Rozmberk, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, an der Moldau, 1400 E. Schloss, Papierfabrik, 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. u. Bez. Brünn, 280 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. P. Radkersburg, 200 E. 6) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 18,92 QM. mit 46,888 E. Der Boden ist eben, fruchtbar und enthält viele Seen. 7) R., Susz, St. ebd., 2973 E. 53⁰ 42′ 40″ n. Br., 17⁰ 30″ ö. L. v. Par. 8) Kreis ebd., Rgbz. Oppeln, 16,32 QM. mit 45,334 E. Der ebene Boden ist viel bewaldet, sandig und wenig fruchtbar. 9) R., Olesno, St. ebd., 3291 E. Weberei, Schuhmacherei, Kürschnerei, Glockengiesserei, Hutmacherei, Ziegelei, Mühlen. 10) (Alt-), Df. ebd., 430 E. Mühlen, Ziegelei. 11) Df. ebd., Kr. Neustadt, 430 E. Mühlen. 12) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 260 E. 13) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 435 E. 14) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 520 E. 15) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 860 E. 16) Flck. in Ungarn, Com. Liptau, links an der Waag, wo die Revucza einfliesst, 2572 E. Piaristen-Collegium, kathol. Gymnasium, Salzamt, schwarzer Marmor, Sauerbrunnen, Papiermühle, Töpferei. 17) Bergfeste in Bayern, Oberfranken, bei Kronach.

Rosenburg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn. Burg; Leinwand- und Baumwollzeugweberei. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 1400 und 590 E. Schiffmühle, Spital, Ziegelei.

Rosendaal, s. Roszendal.

Rosendaël, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Dunkerque, 2140 E.

Rosendahl, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. u. ¾ M. von Beckum, 400 E.

Rosendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, am Rosenberg (50⁰ 50′ 4″ n. Br., 11⁰ 59′ 36″ ö. L. v. Par.), 1600 E. Baumwollmanufaktur, Leineweberei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Römerstadt, 235 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 115 E. 4) Df. mit Kammergut in S.-Weimar, A. und ½ M. von Neustadt an der Orla, 131 E.

Roseneath, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, auf einer Halbinsel, 945 E. [Schottland.

Roseness, Cap der Südküste der Orkney-Insel Pomona, N. von

Rosenfeld, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 1230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 435 E. 3) Df. ebd., Saalkr., 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 285 E. 5) Df. in Holstein, Gut Rasdorf, 246 E.

Rosenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutschkrone, 770 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlochau, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 300 E. 4) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 400 E. Mühle, Ziegelei. 5) Df. ebd., Kr. Pyritz, 215 E.

Rosengart, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 585 E.

Rosengarten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 745 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 255 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 340 E.

Rosengarth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 300 E. [Mureck, 390 E.

Rosengrund, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. ¾ M. von

Rosenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 240 E.

Rosenhain, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 740 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 480 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 248 E.

Rosenheim, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, mit 45,332 E. 2) Flck. ebd., am Inn, wo die Mangfall einfliesst, 4140 E. Landgerichtssitz, Nebenzollamt, Saline (seit 1811), Messingfabrik, Kupferhammer, Mineralbad, Salzsoolbad (die Soole wird aus der Reichenhall-Traunstein-Leitung bei Siegsdorf abgeleitet und von hier 14 Stunden weit über Egerndach, Rottau, Hüttenkirchen, Riedering, Stephanskirchen); Salz-, Wein- und Getreidehandel. Marmorsäge.

Rosenkopf, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 177 E.

Rosenort, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 200 E.

Rosenow, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 220 E. 4) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 265 E.

Rosensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 1¼ M. von Lenzen, rechts an der Elbe, 125 E.

Rosenstein, Ruzow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Lischau, 180 E. 2) Königl. Landhaus in Würtemberg, unweit Stuttgart.

Rosenthal, 1) St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und S. bei Frankenberg, am Bontrifft, 1700 E. Amtssitz; Eisenhammer, Band-, Spinn-, Spuhl- u. Kratzmaschinenfabr., 5 Mühlen, Brennerei. 2) Df. ebd., Niederhessen, Kr. und A. Rinteln, 310 E. 3) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 620 E. Mineralbad. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Gabel, 135 E. 5) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und P. Braunau, 730 E. 6) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. und P. Teplitz, 245 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, P. Uhritz, 135 E. 8) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und P. Freiberg, 180 E. 9) Df. ebd., Schlesien, Bez., P. und ⅛ M. von Zuckmantel, 200 E. 10) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 660 E. 11) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, 993 E. 12) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Zittau, 647 E. 13) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz, 165 E. 14) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 167 E. 15) Df. ebd., Krd. Zwickau, Schönburg, A. Hartenstein, an der Zwickauer Mulde, 302 E. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 770 E. 17) (Alt-), Df. ebd., ¾ M. von Rastenburg, 270 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 340 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 930 E. 20) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 600 E. Schloss; Ziegelei. 21) Df. ebd., Kr. Brieg, 640 E. 22) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 770 E. 2 Oelmühlen, 4 Wassermühlen, Bleiche, Kalkbrennerei. 23) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 635 E. 24) Df. ebd., Kr. Freistadt, 250 E. 25) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 805 E. 26) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Kr. Lebus, zus. 430 E. 27) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 320 E. 28) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 350 E.

Rosenviller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Rosheim, 800 E.

Rosenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 160 E.

Rosenweide, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^7/_8$ M. von Winsen an der Luhe, 200 E.

Rosenwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 300 E.

Roses, s. Rosas. [P. St. Wit, 410 E.

Roset-Fluans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon,

Roseto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), N. bei Amendolara, am Meerbusen von Tarent, 957 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), bei Biccari, 5947 E.

Rosetsch, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 370 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. und 1 M. von Neuhaus, 460 E.

Rosette, Raschid, Reschid, St. in Unter-Aegypten, Hauptstadt der glchn. Prov., links am westlichen Hauptmündungsarm des Nil, ONO. von Alexandria, hat einen gut und gross gebauten Quai, 13,600 E. Baumwoll-, Seidenzeug- und Leinwandweberei, Rothgarnfärberei, Lein- u. Sesamölbereitung; Zwischenhandel zwischen Kairo und Alexandria, Reisausfuhr, Bazars. 31⁰ 24′ 34″ n. Br., 48⁰ 5′ 40″ ö. L. v. Par. [von Lauenburg, 235 E.

Rosgars, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $1^3/_8$ M.

Rosheim, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, in einem schönen Thal der Mogel, 3910 E. Mineralbäder, Baumwollweberei, Eisen- (Anker-), Schmieden, Färbereien, Fabriken für Strumpfwaaren, Geschirre etc.

Roshestwenna, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Roshew, Ort in Russland, Guv. Kiew.

Roshischtsche, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Rosian, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 430 E.

Rosiczka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 240 E. Waffenhammer. [Neuhaus, 310 E.

Rosien, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^1/_2$ M. von

Rosière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Faucogney, 518 E. 2) (**Petit-**), Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 510 E.

Rosières, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 765 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2694 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges. 3 Hochöfen, Eisengiesserei, Polirwerk. 4) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Carmaux, 587 E. 5) **R. aux Salines,** St. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, links an der Meurthe, 2176 E. Gipsbruch, Woll- und Baumwollspinnerei, Tuchfabrik. 6) **R. en Santerre,** Flck. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, 2391 E. Beträchtl. Wollspinnerei. 7) **R. sur Mance,** Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Vitrey sur Mance, 428 E. 8) S. Rozières.

Rosiers, 1) Cap in Unter-Canada, NNW. vom Cap Gaspe. 48⁰ 50′ 41″ n. Br., 66⁰ 35′ 48″ w. L. v. Par. 2) **R. (les),** Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, an der Loire, 2774 E. Handel mit Getreide und Hanf. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) **R. d'Egletons,** Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Egletons, 1177 E. 4) **R. de Juillac,** Df. ebd., Arr. Brive, P. Juillac, 547 E. [von Fischhausen, 130 E.

Rosignaiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M.

Rosignano, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und bei Casale, 2632 E. 2) Gmd. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Pisa, eig. Mand. 6346 E.

Rosilla, Ort in England, Wales, Gfsch. Glamorgan.

Rosina, Df. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, bei Pietra-Santa. Hochofen, Waffenfabrik.

Rosinko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyck, 285 E.

Rosinsko, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 350 E.

Rosis, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. St. Gervais, 879 E. [Teltsch, 230 E.

Rositschka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Rositten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 575 E.

Rositz, 1) Df. in S.-Altenburg, A. und $^3/_4$ M. von Altenburg, 225 E. 2) **Rosice, Rossitz,** Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, P. und $^1/_4$ M. von Chrast, 560 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und $^1/_2$ M. von Pardubitz, 315 E.

Roskany, (**Nagy-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 1010 E. [120 E.

Roskeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Rosko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 1060 E.

Roskos, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Humpoletz, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und P. Dobruschka. 3) Df. ebd., Mähren, ehem. Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 440 E.

Roskovany, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Zeben, 760 E. [500 E.

Roskow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Rosla, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, A. und $^3/_8$ M. von Apolda, 644 und 361 E. Kammer- und Rittergut.

Roslach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 197 E.

Roslasin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^3/_8$ M. von Lauenburg, 380 E.

Roslau, s. Rosslau.

Roslawl, Kreisst. in Russland, Guv. Smolensk, am Ostr, 7238 E.

Roslea, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 414 E.

Roslestou, Df. in England, Gfsch. Derby, 386 E.

Rosmalen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Arr. Herzogenbusch, 2115 E.

Rosmaninhal, feste St. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Castello-Branco, unweit dem Tajo, 820 E.

Rosmeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Maastricht, 510 E. [Altena, 140 E.

Rosmert, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^3/_4$ M. von

Rosmierka, Rozmierz, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 500 und 700 E.

Rosmin, Roscimin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 320 E. Mühle.

Rosna, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen, 200 E.

Rosnay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, 984 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, an der Voire, 550 E. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Mareuil, 719 E.

Rosnig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 420 E.

Rosniontau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 320 E. Kalk- und Ziegelofen.

Rosnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 320 E.

Rosnochau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 520 E. Schloss; Kunstgarten, Torfstich.

Rosnoën, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, Aulne, 1768 E. [300 E. Mühle.

Rosnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Rosnowo, 1) Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, zus. 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 250 E.

Rosnyo, Rosenau, Marktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 3959 E. Festes Schloss.

Rosny sous Bois, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, bei Vincennes, 2156 E. Fort, Eisenbahnstation. 2) **R. sur Seine,** Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, l. an der Seine, die hier eine Insel bildet, worauf ein grosses, schönes Schloss mit Park steht, 703 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Rosocha, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Lipowetz.

Rosochacz, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, P. und $^7/_8$ M. von Gwozdziec, 1067 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Czortkow, P. Jagielnica, 1100 E.

Rosochatetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 330 E. Schloss, Bibliothek, Bildersammlung, Pottaschsiederei, Mühle.

Rosochatzken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^5/_8$ M. von Oletzko, 145 E. [Staremiasto, P. Chyrow.

Rosochy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Rosocz, Rososs, Flck. in Russland, Polen, Guv. Lublin, S. bei Biala, in Sümpfen.

Rosolina, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und 2 M. von Adria, 1960 E.

Rosolini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Noto, glchn. Mand., 5227 E.

Rosonda, Roseln, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $^5/_8$ M. von Agnethlen, 890 E.

Rosora, Df. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ancona, Mand. Monte Carotto, 1235 E.

Rosoux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, bei Waremme, 550 E.

Rosow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 470 E.

Rosoy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Hortes, 599 E.

Rosparalka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. und $^7/_8$ M. von Klattau, 125 E. [hausen, 440 E.

Rosperwenda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Rospez, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Lannion, 1534 E.

Rospitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 600 E.

Rospoot, Df. in Luxemburg, Bez.-A. Grevenmachern, Kant. Echternach, 560 E.

Rosporden, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, am Aven, 1242 E. Bedeut. Viehmärkte.

Ross mit Cromarty, 1) Gfsch. im nördl. Schottland, stösst N. an die Gfsch. Sutherland, O. an den Murray-Golf und die Gfsch. Cromarty, S. an die Gfsch. Inverness, W. an die Meerenge Minsh, welche die Insel Lewis abscheidet, 41,5 QM. mit 81,280 E. Die Gfsch. **Cromarty** besteht nur aus zerstreuten Enclaven in der Gfsch. Ross. Ein Theil umfasst auf der Ostküste die Halbinsel Black-Isle, zwischen der tiefen und sehr sicheren Bai von Cromarty und dem Golf von Murray. Daraus bestand bis zum Ende des 17. Jahrhunderts die ganze Gfsch. Cromarty. Damals wurde sie vergrössert, und der beträchtlichste Theil ist jetzt Coygach auf der Westküste von Schottland, im N. der Broom-Bai, beinahe ganz mit unfruchtbaren Gebirgen und vielen Seen bedeckt. Nur einige fruchtbare Stellen hat der Theil auf der Ostküste. Die übrigen Enclaven sind auch gebirgig und unfruchtbar. Der ganze Umfang dieser Gfsch. beträgt 15 QM. Auch der grösste Theil der Gfsch. Ross ist mit wilden und steilen Gebirgsmassen und Seen bedeckt. Nur auf der Ostküste giebt es fruchtbare und kulturfähige Landstriche. Von den Seen sind die bedeutendsten: Loch-Marée, Vrine, Fainish, Luichart, Asynt und Monar. Die Flüsse Mashak, Ewe, Carron und Leng münden in den atlant. Ocean; Oikel, Carran, Alness, Beauley und Conon in die Nordsee. Die Thäler sind weidereich. Haupterwerb ist Rindvieh-, Pferde-, Schaf- und Ziegenzucht. Meer, Flüsse und Seen sind fischreich. Die Berge geben Eisen, Kalk und Wetzsteine. Hauptort der Gfsch. Ross ist: Tain, und in Cromarty die glchn. St. 2) **R.,** Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Chilicothe. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 1400 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, 1675 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 18 engl. M. WNW. von Wilkesbarre, 800 E. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 1700 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, an der Columbus-Xenia-Eisenbahn, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clinton, 1100 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lake, 800 E. 11) Inselgruppe im Mulgrave-Archipel. 7⁰ 52′ n. Br., 166⁰ 5′ 40″ ö. L. v. Par. 12) St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, in einer kleinen Bucht des atlant. Oceans, 1041 E. Hafen. 13) Stdtsch. in England, Gfsch. und SSO. bei Hereford, am Wye, 3723 E. 14) (**New-**), St. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, l. am Barrow, 11,121 E. Lebhafter Handel mit Getreide,

Butter und Salzfleisch. **15)** (**Old-**), Df. ebd., bei New-Ross. **16)** St. in Russland, Guv. Grodno.

Rossa, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und $^{7}/_{8}$ M. von Raabs, 280 E. | 2) Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Wolkowisk.

Rossach, 1) Fl. in S.-Koburg-Gotha, S. bei Koburg, l. an der Itz, 450 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 185 E. Schloss. [S. bei Saluzzo, 2336 E.

Rossana, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und

Rossano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), eig. Distr., NO. bei Cosenza, am Fuss der Apenninen, unweit des Meerbusens von Tarent, 13,686 E. Erzbischofsitz, Kathedrale, festes Schloss, geistliches Seminar; Oliven-, Kapern- und Saffranbau. Geburtsort des Papstes Johann XVII. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NO. bei Vicenza, Distr. Bassano, 2600 E.

Rossass, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 1098 E.

Rossatz, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), Bez. und P. Mautern, bei Krems, an der Donau, Dürrenstein gegenüber, 600 E.

Rossau, (**Gross- u. Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 240 und 15 E. 2) (**Nieder- und Ober-**) Pfrdf. und Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida, 638 und 418 E.

Rossbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 259 E. Schloss mit Garten, Glashütte. 2) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, 504 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Cusel, 492 E. 4) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 160 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 222 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 150 E. 7) (**Ober-**), Df. ebd., 239 E. 8) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, $1^{1}/_{4}$ M. von Gladenbach, 239 E. 9) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., bei Butzbach, am Taunus, 610 und 1225 E. Mineralquellen, Leinweberei. 10) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Witzenhausen, 600 E. 2 Mühlen. 11) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Nassau, A. u. $1^{1}/_{2}$ M. von Dillenburg, 312 und 357 E. 12) Df. ebd., Kr. und $1^{5}/_{8}$ M. von Hachenburg, 440 E. 13) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., A. Rennerod, 348 und 210 E. 14) 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 330 und 240 E. 15) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, an der sächs. Grenze, bei Adorf, 3645 E. Spinnerei, Baumwollweberei, Türkischrothfärberei. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 220 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 260 E. 18) Df. ebd., Kr. Querfurt, 340 E. Braunkohlengruben. Schlacht und Sieg Friedrich's des Grossen über die Franzosen am 5. Nov. 1757.

Rossberg, 1) hoher Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, bei Dettingen, rechts am Eingang in das Ermsthal. Er hat mehrere Höhlen, und der höchste Punkt heisst das Rossfeld. 2) Einer der höchsten Punkte der Alp ebd., OA. Tübingen, bei Gönningen. 3) **R.**, **Rufi**, Berg in der Schweiz, zwischen den Kant. Schwyz und Zug. Bekannt durch seine Erdfälle, besonders den vom 2. Sptbr. 1806, wo die Bergmasse aus einer Höhe von 3000 F. herabstürzte, das Goldauerthal mit dem Df. Goldau nebst 3 anderen Dfrn. und den westl. Theil des Lowerz-Sees, bis zum Fuss des Rigiberges hin verschüttete. Dabei kamen 457 Menschen und 423 Stück Vieh um. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 860 E. 3 Mühlen.

Rossbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 465 E. Postexpedition; Brauerei.

Rossbühl, höchster Punkt in Würtemberg, auf dem Kniebis, OA. Freudenstadt. [Schesslitz, 160 E.

Rossdach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei

Rossdorf, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, 650 E. 2) Df. ebd., Hanau, Kr. und A. Hanau, 675 E. Branntweinbrennerei, Ziegelhütte, Braunkohlenwerk, Mühle. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 1908 E. 4) **R.**, **Rosdorf**, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und $^{1}/_{2}$ M. von Göttingen, 970 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 390 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, $^{5}/_{8}$ M. von Genthin, 300 E. 7) Df. in S.-Meiningen, A. und 1 M. von Wasungen, 1000 E. 2 Schlösser. 8) **R. am Forst**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 240 E.

Rossegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Stainz, 360 E.

Rossel, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Waldbroel, 150 E. 2) Eine der östl. Inseln im Louisiaden-Archipel, im stillen Ocean. 11° 20′ 30″ s. Br., 152° 5′ 45″ ö. L. v. Par.

Rosselange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Moyoeuvre la Grande, 539 E. [brücken, 500 E.

Rosseln, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saar-

Rossena, Flck. in Italien, Parma, SSO. bei Parma.

Rossenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 300 E.

Rossendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 130 E.

Rossenray, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 400 E.

Rossens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 356 E.

Rossenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $2^{1}/_{8}$ M. von Zeitz, 350 E. [$^{3}/_{4}$ M. von Colberg, 140 E.

Rossenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Rossfeld, 1) Df. in S.-Koburg, Koburg, A. Rodach, 420 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 265 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Benfeld, 679 E.

Rossgarten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 365 E.

Rosshart, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 135 E.

Rosshaupt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Pfraumberg, 900 E.

Rosshaupten, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 300 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Füssen, 947 E. Holzhandel, Bierbrauerei, Steinbrüche.

Rossi, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Rossia, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, P. und 1 M. von Butyin, 680 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Radna, 610 E. 3) Df. ebd., Com. Bihar, P. Belenyes, 1000 E.

Rossie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1650 E.

Rossiena, **Rossieny**, Kreisst. in Russland, Guv. Wilna, r. an der Dubissa, 9021 E. Katholischer Bischofsitz, Piaristencollegium. 55° 22′ 49″ n. Br., 20° 47′ ö. L. v. Par.

Rossignol, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 900 E.

Rossillon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 556 E. Berühmter Weinbergsort.

Rossin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 275 E.

Rossington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 344 E.

Rossinière, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d'Enhaut, 587 E. [260 E. Poststation.

Rossitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Rossitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, 920 E. Tuchfabrik, Kohlengruben.

Rosskopf, Berg im Schwarzwald in Baden, Oberrheinkr., O. bei Freiburg. 3633 F. hoch.

Rossla, fürstl. Stolberg-Rossla'sches Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Helme, 1720 E. Postexpedition, Wilhelmsstift (200,000 Thlr., seit 1825) zur Verbesserung der Prediger- und Schullehrerstellen und Erziehung armer Kinder in der glchn. Gfsch.

Rosslach, s. Roslach.

Rosslau, St. in Anhalt, eig. A., $^{3}/_{4}$ M. von Dessau, rechts an der Elbe, 1650 E. Schloss, Post,

Rossleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, unweit der Unstrut, 1630 E. Dabei das ehemal. Augustiner-Kloster R., jetzt eine gelehrte Schule. [bei Kielce.

Rossnica, **Roznica**, Flck. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW.

Rossniss, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 190 E. [2 M. von Köslin, 400 E.

Rossnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Rosso, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Torriglia, 2899 E. 2) **R.-Turghio**, die westlichste Spitze der französ. Insel Corsica. [525 E.

Rossoch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz,

Rossore (**S.**), Landhaus in Italien, Toscana, Prov. und bei Pisa, zwischen den Mdgn. des Arno und Serchio.

Rossory, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh.

Rossoszyca, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 500 E.

Rossow, 1) mecklenburg-schwerin'sches Enclave in Preussen, (Rgbz. Potsdam), zum Amt Güstrow gehörig, SSO. bei Wittstock, 430 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 820 E. 3) Df. mit Gut ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 200 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, ritterschaftl. A. Stargard, $1^{5}/_{8}$ M. von Friedland, 140 E. [bei Petrikau, 600 E.

Rosspra, **Rozprza**, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, S.

Rossrein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 140 E. [Mellrichstadt, 104 E.

Rossrieth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und $^{5}/_{8}$ M. von

Rossstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 209 E.

Rossstaig, **Rosssteig**, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 299 E. Starker Obstbau.

Rossstall, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei Kadolzburg, 940 E. Hopfen-, Tabak- und Obstbau.

Rossthal, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, bei Potschappel, 236 E. Gut, Schloss.

Rosstrappe, der wildeste und schönste Theil des Harzes, eine aus dem Gebirge hervortretende Felswand, die von drei Seiten schroff, bis zu einer Tiefe von 300 Fuss abgeschnitten ist; romantisch. Sie liegt in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, SW. von Quedlinburg, nicht weit von dem Krchdf. Thale.

Rossura, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 335 E.

Rossville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Butler, rechts am Great-Miami, 1500 E. [am Rossrain, 600 E.

Rosswälden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim,

Rosswald, 1) Flck. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Hotzenplotz, N. bei Jägerndorf, 400 E. Schloss. 2) Df. ebd., 460 E.

Rosswangen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 496 E. Starker Obstbau.

Rosswein, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., W. von Nossen, l. an der Freiberger Mulde, 6401 E. Gerichtsamt; schwunghafte Tuchweberei, Wollspinnerei, Färberei, Landwirthschaft und Getreidehandel. 51° 4′ n. Br., 10° 50′ 44″ ö. L. v. Par. — Das GA. umfasst 1,73 QM. mit 15,788 E. 2) (**Ober- und Unter-**), Df. und Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^{3}/_{4}$ M. von Marburg, 370 E.

Rosswiese, Ort in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 230 E. Gute Oekonomie. [Schloss.

Rosswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 820 E.

Rosta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Rivoli, 781 E.

Rostack, 1) St. in Oman, in Arabien, am Dschebel-Akdar, in fruchtbarer Gegend. 2) Kleine St. in Persien, Prov. Farsistan, SO. von Schiras, in einem gut bewässerten und gut angebauten Thal.

Rostarzewo, **Rothenburg**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $3^{3}/_{8}$ M. von Bombst, 850 E. [160 E.

Rostau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Danzig,

Rosteig, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 686 E.

Rostein, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 900 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez., P. und $^{3}/_{4}$ M. von Böhmisch-Aicha, 250 E.

Rostempniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 260 E.

Roster, **Roztez**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Kuttenberg, 180 E. [410 E.

Rosternitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und unfern Brünn,

Rostersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 585 E.

Rosteskoie, Ort in Russland, Guv. Perm.

Rosthern, Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 4190 E.

Rostien, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 200 E.

Rostig, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und ½ M. von Grossenhain, 150 E.

Rostin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 450 E.

Rostitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Mährisch-Trübau, 570 E.

Rostken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2½ M. von Lyck, 165 E.

Rostock, St. in Mecklenburg-Schwerin, l. an der schiffbaren, hier 2400 F. breiten Warnow, 2 M. vor deren Mdg. in die Ostsee, N. von Güstrow und NO. von Schwerin, Hauptort des glchn. Distr., 26,396 E. (1862). Besteht aus der Alt-, Mittel- und Neustadt mit den Vorstädten, hat 3 Marktplätze, darunter der Blücherplatz mit dem metallenen Standbilde des zu Rostock geborenen Fürsten Blücher; grossherzogl. Schloss, Marienkirche mit schöner Orgel und dem Grabe des Hugo Grotius, Universität (1419 gestiftet), pädagogisch-theologisches Seminar, Münzkabinet, Museum, Bibliothek, Gymnasium, Theater, Bank, naturforschende und philomathische Gesellschaft, Handlungsinstitut, Seemannsschule, Irrenheilanstalt, Jungfrauenkloster, Zuchthaus, botanischer Garten; Wollmarkt und Wollniederlage, Pferdemärkte, Kaltwasserheilanstalt, Hafen, Handel und Schifffahrt, Fischerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Leimsiederei, Eisen- u. Glockengiesserei, Farben-, Cement-, Spielkarten-, Salmiak-, Weinessig-, Seife-, Tabak-, Wagen-, Watten- und Cichorienfabriken, Zuckersiederei. Die Stadt besass 1852 270 Schiffe, einschliesslich 2 Schrauben- und 3 Flussdampfschiffen. Ausfuhr: hauptsächlich Getreide, besonders Weizen, Wolle, Oelsaat etc. 1861 kamen im Hafen von R. 175 Schiffe von England an, worunter 121 mit Kohlen, 23 mit Zucker, Kaffee etc., 8 mit Salz, 4 mit Eisen und Eisenwaaren, 2 mit Guano etc.

Rostoczki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Bolechow.

Rostok, **Roztoky**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Starkenbach, 1050 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Semil. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez., P. und ⅜ M. von Pürglitz, 470 E. 4) Df. ebd., Bez. Schmichow, 1⅛ M. von Prag, 660 E.

Rostoki, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Putilla, P. Kuty.

Rostoklat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 240 E.

Rostow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. und SSW. von Jaroslaw, an einem See, 9598 E. Sitz eines griech. Erzbischofs, viele Kirchen und Klöster, erzbischöfl. Palast, geistl. Seminar, Kreisschule, Leinweberei, Gerberei, Seifensiederei, Lichtzieherei, Handel mit Getreide, Leder, Honig, Wachs etc.; Salzquellen. 2) R., früher S. **Dimitrija-Rostowskaga-Krepost**, Kreisst. ebd., Guv. Jekaterinoslaw, Bez. Taganrog, SW. bei Nove-Tscherkask, rechts am Don, wo der Temernik einfliesst, 20,513 E. Schiffbau, Hafen, Zollamt, Fischerei, Handel, Garnisonschule, Militärwaisenhaus. Die Einwohner sind meist Kosaken und Griechen.

Rostraver, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 2000 E.

Rostrenen, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1560 E. Honighandel.

Rostrevor, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, an der Carlingford-Bai. 370 E.

Rostrup, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn.

Rostwadze, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2¼ M. von Gross-Strehlitz, 465 E.

Rostworowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 2½ M. von Posen, 115 E.

Rosulna, **Rosalnianska-Banya**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, in einem Thal der Karpathen, 1002 E. Salzsiederei.

Rosult, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1340 E. Flachsspinnerei.

Rosureux, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 400 E. Gerbereien, Färbereien, Nagelschmieden, Mühlen.

Roswaag, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, an einem tiefen kesselartigen Thal, an der Enz, 810 E. Weinbau.

Roswinkel, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und ⅝ M. von Echternach, 140 E.

Rosz-Csür, **Reussdörfel**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1¼ M. von Hermannstadt, 545 E.

Roszczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1⅞ M. von Samter, 130 E.

Roszina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. und ¾ von Sillein, 670 E.

Roszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1½ M. von Krotoschin, 580 E.

Roszkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 540 E.

Roszkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 140 E.

Roszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1½ M. von Kröben, 290 E.

Roszoggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 285 E.

Rosztoke, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Huszt, 610 E. 2) Df. ebd., Com. Saros, P. Orlik, 560 E.

Roszyn, Ort in Russland, Polen, Guv. und SW. von Warschau.

Rota, 1) Flck. im Kirchenstaat, Del. Civita-Vecchia. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. u. NNW. bei Cosenza, 1657 E. 3) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und N. bei Cadiz, N. an der Bai von Cadiz, 6972 E. Hafen für Küstenschiffe, Fischerei, vorzügl. Wein und Handel damit. 4) **R.**, **Zarpane**, eine der Marianen-Inseln im stillen Ocean, NNO. von Guam. Nordspitze: 14° 11′ 15″ n. Br., 143° 6′ 30″ ö. L. v. Par.

Rotallowitz, s. Rottalowitz.

Rotasgur, **Rotas**, brit. St. und Fest. in Hindostan, Behar, Prsdsch. Bengalen.

Rotella, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Montalto, 900 E.

Rotello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Larino, 2290 E.

Rotenbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 369 E.

Rotenburg, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, an der Wümme, 1600 E. Amtssitz. 2) Kr. in Kurhessen, Niederhessen; 10 QM., 34,700 E. Der Boden ist gebirgig (Heurigswald, Richelsdorfer Gebirge), daher das Klima rauh, der Boden steril und für den Ackerbau wenig geeignet. 3) St. ebd., an beiden Seiten der Fulda, 3710 E. Bergbau, Woll- und Leineweberei, Gerberei, Runkelrübenzuckerfabrik, Garn- und Leinwandhandel.

Rotenfelde, Salzwerk in Hannover, Lddr. Osnabrück, zur Bauersch. Erpen gehörig. Liefert jährlich, 43,000 Ctr. Salz.

Rotenhagen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 870 E.

Rotenkamp, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und 1 M. von Königslutter, 140 E.

Rotenkirchen, 1) königl. Domaine und A. in Hannover, Grubenhagen, bei Eimbeck, 128 E. Schönes königl. Jagdschloss. 2) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, 820 E.

Rotgla und Corbera, Gmd. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Jativa, 856 E.

Roth, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, 1249 E. Starker Hanf- und Hirsenbau. 2) Zinken ebd., Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 260 E. 3) St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 2507 E. Latein. Schule, Tuch, leonische Tressen-, Borten-, Spitzen-, Sammtmanufaktur, Chaisenbau, leonische Drahtfabrik, Kupfer- und Eisenhammer, Spiegel-, Glas- und Nadelfabr., Glasschleife, Hopfen- und Tabakbau, Tabakfabrik, Viehzucht. 47° 59′ 24″ n. Br., 9° 47′ 27″ ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 389 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 480 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 200 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Kissingen, 185 E. Mühle. 8) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 130 E. 9) **R. am Rothberge**, Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Cusel, 361 E. 10) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 600 E. Mühle. 11) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 2¼ M. von Gladenbach, 279 E. 12) Df. in Nassau, A. Herborn, 268 E. 13) Df. ebd., A. Nassau, 265 E. 14) **R.**, **Nieder-** und **Oberroth**, Df. ebd., A. Idstein, 209 E. 15) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 270 E. 16) Df. ebd., Kr. und 1⅝ M. von Kreuznach, 185 E. 17) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Altenkirchen, 115 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 280 E. 19) Df. ebd., Kr. Prüm, 250 E. 20) Df. ebd., Kr. u. 2¼ M. von Daun, 115 E. 21) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 300 E. 22) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, am Roth, 516 E. Hammerschmiedewerk. 23) Df. ebd., OA. Laupheim, 430 E. 24) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Mergentheim, 260 E. 25) (**Ober-** und **Unter-**), Flck. und Df. ebd., OA. Gaildorf, 760 und 250 E. Eisenhammerwerk, starker Viehhandel. 26) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 507 E. 27) 2 Nebenflüsschen der Donau r.; das eine in Würtemberg, Donaukr., mündet bei Achstett; das andere in Bayern, Schwaben, entspr. N. von Memmingen, mündet oberhalb Leipheim, bei Unterfahlheim. 28) **R.**, **Röthge**, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 600 E. 29) **R. am See**, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 566 E.

Rotha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Rossla, 530 E.

Rothach, Fl. in Würtemberg; mündet in den Bodensee.

Rothau, Gmd. in Frankr., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1500 E. Post, protest. Kirche, Eisenhämmer, Baumwollspinnerei, Bleicherei.

Rothaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 240 E.

Rothbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 649 E.

Rothberg, **Rodberg**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 360 E.

Rothbrünnig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 400 E.

Rothbuck, Ort in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 215 E.

Rothbury, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Northumberland, SW. bei Alnwick, das Df. 895 E.

Rothdorf, **Czerwona-Wies**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 270 E.

Rothe, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 290 E.

Rothebude, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und O. bei Marienburg, 120 E. Essigbrauerei, Brennerei, Schrotmühle.

Rothe-Hütte, Ort und wichtiges Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei in Hannover, Bezhptmsch. Klausthal, A. und bei Elbingerode, an der kalten Bode, 460 E. Dazu gehören die Eisenhütten Mandelholz und Elend.

Rothem, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 1000 E.

Rothemann, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 460 E. 4 Mühlen.

Rothemühl, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 280 und 235 E.

Rothenacker, **Rottenacker**, Df. in Reuss j. L., A. Hirschberg, 260 E.

Rothenbach, 1) Df. in Nassau, A. Wallmerod, 336 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 200 E. Mühle. 3) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Hinterglauchau, 407 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., 275 E. Ziegelei.

Rothenberg, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, auf einem schmalen Gebirgsrücken, **rothe Berg** genannt, wo das Stammschloss des würtemberg. Fürstenhauses stand, 552 E. Auf der Stelle des Stammschlosses steht jetzt eine griech. Kapelle mit Priesterhaus. In der Kapelle ist die Gruft der verstorbenen Königin Katharina, geb. Grossfürstin von Russland. 2) **R.**, **Rottenberg**, Bergveste in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Lauf, 198 E. Zeughaus, Staatsgefängniss. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, ⅞ M. von Tambach, 130 E. 4) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 300 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 789 E.

Rothenberga, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 320 E.

Rothenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 550 E.

Rothenbergen, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Merholz, 630 E.

Rothenbruck, Wlr. mit Eisenhammer in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 97 E.

Rothenbrunn, 1) Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Innsbruck, 180 E. Beliebtes Bad. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, 103 E. Kalte Schwefelquelle und Bad.

Rothenbuch, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, am Ursprung der

Hafenlohr, mitten im Hoch-Spessart, 1111 E. Landgericht, Schloss, Postexpedition, 2 Eisenhämmer. [Glashütte.

Rothenbügel, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 180 E.

Rothenburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 16,524 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmachern, 225 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 330 E. Burgruine. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 21,28 QM. mit 50,055 E. Boden eben, reich an Wäldern, ziemlich fruchtbar; Viehzucht, Ackerbau und mancherlei Gewerbe. 5) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., an der Saale, 1210 E. Kupferschmelz- und Salpeterhütte, Eisengiesserei, Ziegelei, Wasser- und Oelmühlen, Schiffbau, Sandsteinbrüche. 6) Flck. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, am Gerbi- und Rothbach, die überbrückt sind, 1357 E. Die Brücke über den letzteren ist aus Stein, ein Meisterwerk, 175 F. lang und 37 F. breit (1716 erbaut). 7) **R. an der Oder**, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, unweit der Oder, 673 E. Starke Tuchmacherei, Maschinenwollspinnerei, Weinbau. 8) **R. an der Tauber**, St. in Bayern, Mittelfranken, eig. Bez.-A., 5049 E. Lateinische Schule, Landwirthschafts- und Gewerbeschule; Tuch- und Zeugweberei, Färberei, Bierbrauerei, Fischerei, Hammerschmiede, Gips-, Papier-, Pulver- u. Walkmühlen, Acker- und Weinbau, Viehzucht, Viehmärkte, kräftiges Wildbad mit laugensalzigem Mineralwasser und schönen Gebäuden und Badeanstalten. Die Hauptkirche, im deutschen Styl (1373—1376) erbaut und im 15. Jahrh. vergrössert, hat Gemälde von Albrecht Dürer und Wohlgemuth, viele Grabdenkmäler, sehr alten Hochaltar mit Schnitzwerk, und schöne Glasmalerei in den Fenstern. Die St. Wolfgangs- oder Schäferkirche hat schöne deutsche Altarblätter. 49° 22′ 42″ n. Br., 7° 50′ 31″ ö. L. v. Par. 9) **R. in der Lausitz**, Kreisst. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, an der Neisse, 1586 E. Hospital, Leineweberei, Töpferei, Buchdruckerei.

Rothenditmold, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, 380 E. [von Fischhausen, 180 E.

Rothenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1¼ M.

Rothenfelde, Kol. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. ¾ M. von Fallersleben, 115 E.

Rothenfels, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., OA. Rastadt, an der Murg, 1602 E. Steingeschirr- und Schmelztiegelfabrik, worin die Pfeifenerde von Balg und Malsch verarbeitet wird, Blechlöffelfabrik, grosse Sägemühle, Mineralquelle mit Badeanstalten. 2) St. in Bayern, Unterfranken, am Main, 704 E. Spital, Holzhandel, Weinbau, Mineralquelle. [Oberförsterei.

Rothenfier, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 220 E.

Rothenfluh, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basellandschaft, am glchn. senkrechten Felsen, Bez. Sissach, an der Ergolz, 812 E.

Rothenfurth, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 656 E. 2 Mühlen.

Rothengrund, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 115 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und ⅝ M. von Jauernig, 140 E.

Rothenhaar, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 260 E.

Rothenhammer, Hammerwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg. Zum Hammer Rittersgrün gehörig.

Rothenhaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Görkau, 490 E. Schloss mit Park, Baumwollfabrik, Bleiche, Kohlenwerk. [felden, 238 E.

Rothenhausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Wein-

Rothenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 60 E. Lustschloss und sehr schöner Park, Mühle.

Rothenkirchen, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 655 E. Schloss, Mühlen, Garn- und Leinwandhandel, Feld- u. besonders Flachsbau, Holzhandel. 2) **R.**, **Rodenkirchen**, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 2250 E. Amtssitz. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Auerbach, 1620 E. Post; Hausirhandel, Spitzenklöppelei, Ausnäherei. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 2 M. von Bergen, 145 E.

Rothenklempenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 245 E. [219 E.

Rothenrain, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau,

Rothensand, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und 1¾ M. von Bamberg, 175 E.

Rothensande, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 210 E.

Rothenschirmbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 400 E.

Rothenschwyl, s. Rottenschwyl.

Rothensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 620 E. 2) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. u. A. Hersfeld, 410 E.

Rothensol, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, in hoher Lage, 442 E.

Rothenstein, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 1 M. von Pappenheim, 160 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 466 E.

Rothensütte, **Rothsütte**, Ortsch. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Gfsch. Hohenstein, 1 M. von Ilfeld, 330 E.

Rothenthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, 684 E. Verfertigung von Musikinstrumenten, Hammer, Mühle, Schwefelquelle.

Rothenthurm, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. und N. bei Schwyz, in einem rauhen Gelände, 913 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 310 E. Sensenhammer, Zeug- und Hakenschmiede. 3) **R.**, **Vörös-Var**, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, SW. von Güns. Schloss, Pferdemarkt, starker Hanf- und Flachsbau.

Rothenuffeln, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 960 E.

Rothenwörth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und 1⅛ M. von Vilsbiburg, 190 E.

Rothenzechau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 300 E. Arsenik- und Kupferbergbau, Kalkbrüche.

Rothenzimmern, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 283 E.

Rother, Fluss in England, Gfsch. Sussex. Mündet in den Kanal bei Rye u. bildet einen Hafen.

Rotherfield, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, WNW. bei Winchelsea, 3531 E. 2) **R.-Grey**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 1516 E. 3) **R.-Peppard**, Df. ebd., 486 E.

Rotherham, St. in England, Gfsch. York, Westriding, SO. von Halifax, in einem Thal am schiffbaren Don, der hier die Rother aufnimmt, 7598 E. Gymnasium, Bibliothek, Gerichtshaus, Arbeitshaus; Stärke-, beträchtl. Eisen- u. Stahlfabriken, grosse Brauerei, Handel.

Rotherhithe, **Redriff**, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, SO. an London, an der Themse, wo der Great-Surrey-Canal einmündet, Vorstadt von London, 18,000 E. Schiffswerften.

Rotherinne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1¼ M. v. Oels, 100 E.

Rothersthorpe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 274 E.

Rother-Thurm, **Vörös-Torony**, Pass in Oesterreich, Siebenbürgen, Kreis und SSO. bei Kronstadt, auf der Grenze der Walachei, in den Karpathen. Dabei ein Kastell, Contumazhaus.

Rotherwick, Df. in England, Gfsch. Southampton, 454 E.

Rothes, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 946 E.

Rothesay, **Rothsay**, St. in Schottland, Hptort der Gfsch. Bute, WSW. von Glasgow, auf der Nordk. der Insel Bute, in einer tiefen Bai, 7354 E. Die Stadt ist modern gebaut, hat 2 schöne Kirchen, eine Stadthalle, ausgezeichnete Schulen, 6 öffentliche Bibliotheken, Lesehallen, Banken, Schiffbauerei, Heringsfischerei, besuchter Hafen, Bäder, Baumwollweberei.

Rothes Meer, **arabischer Meerbusen**. Zwischen dem afrikan. Cap Guardafui und Arabien zieht sich ein Meeresarm, nach Westen zu immer schmäler werdend, bis zu der Meerenge Babelmandeb u. von dort aus in NNW.-Richtung noch 300 M. lang und 25—40 M. breit zwischen Arabien einerseits u. den Nilländern Afrikas andererseits, dessen Gesammtfläche auf 3400 QM. anzuschlagen ist. Ohne allen Zufluss vom Lande her, ist dieser lange Meerbusen ausschliesslich eine Appertinenz des indischen Oceans und nimmt, durch lokale Ursachen in sehr verstärktem Maasse, an allen Bewegungen und Strömungen dieses Meeres Antheil. Am nördl. Ende des Meerbusens, unter 28° n. Br., theilt sich derselbe in 2 Buchten: von Suez und Akaba, erstere vom mittelländ. Meer nur durch einen schmalen Isthmus getrennt. Ebbe und Fluth sind sehr stark und dies, so wie die Sandbänke und Inseln an der arab. und die Klippen an der afrikan. Küste machen die Schifffahrt, für die sich nirgends ein gefahrloser und leicht zu erreichender Hafen findet, sehr gefährlich. Namentlich ist dies der Fall bei der Strasse Babelmandeb (Thränenthor), welche durch die Insel Mium noch mehr verengt wird, so dass die beiden dadurch entstehenden Strassen, theils wegen geringer Tiefe, theils wegen zu geringer Breite fast nicht zu passiren sind. Die sicherste Fahrstrasse ist in der Mitte des rothen Meeres. Stürme sind nicht zu häufig. Reich ist das Meer an Conchilien aller Art, namentlich Perlen, Korallen etc., wogegen Austern fast ganz fehlen.

Rotheux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 900 E.

Rothfahrn, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und P. Weitra, 110 E. [gold, 710 E.

Rothfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Na-

Rothfliess, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 320 E. [140 E.

Rothflössel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt,

Rothfloss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Grulich, 420 E. Papier- und Mahlmühle.

Rothhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1⅜ M. von Neisse, 135 E.

Rothhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 230 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Königshofen, 292 E.

Rothhof, Ort in Russland, Guv. Kurland, bei Windau.

Rothholz, **Rodholz**, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 256 E.

Rothiemay, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 1413 E.

Rothière (la), Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 210 E. Bei demselben hielt Napoleon während der Schlacht bei Brienne 1814, 31. Jan. [650 E.

Rothingdorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Roth-Janowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau.

Rothkirch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 380 E.

Rothlach, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 400 E. Schloss, Mühlen.

Rothlager- oder **Rothhaar-Gebirge**, eine Bergkette, die nördl. Fortsetzung des Westerwaldes, im S. der preuss. Prov. Westphalen, steht von SW. gegen NO., im Mittel 1500 F. hoch, der Ederkopf 2000 F. Waldreich. Die Lenne und Ruhr entspringen auf dessen NW.-Seite, die Lahn u. Eder auf der SW.-Seite. Zweige desselben sind der Arnsberger-Wald und das Lenne-Gebirge.

Rothleiten, **Reidhof**, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 80 E. Holzarbeiten, Kohlenbrennerei, Wetzsteinbruch. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Frohnleiten, 260 E.

Rothley, Df. in England, Gfsch. Leicester, 2179 E.

Rothmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 215 E. [fels, 140 E.

Rothmannsthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichten-

Rothmühl, 1) (**Böhmisch-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 1600 E. 17 Mühlen. 2) (**Mährisch-**), Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 1500 E. 9 Mühlen. Liegt mit dem vorigen so, dass es nur ein Dorf zu bilden scheint. Ein Bach bildet die Grenze.

Rothnauslitz, s. Nauslitz.

Rothneusiedl, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. u. 1 M. von Schwechat, P. Wien, 160 E.

Rothöhlhütten, **Lhota cervena**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Littau, P. Müglitz, 1050 E.

Rothonay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Orgelet, 399 E.

Roth-Rzeczicz, **Rokretschitz**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. NNW. bei Pilgram, 1210 E. Schloss, Papiermühle.

Rothschitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Leonhard, 210 E.

Rothschloss, **Teich**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 230 E. Steinbruch, Krappbau. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 300 E. Burgruine, Mühle.

Rothschönberg, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Wilsdruff, 345 E. Schloss.

Rothselberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 770 E.

Rothspalk, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 200 E. [von Liebenwerda, 150 E.

Rothstein, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. ¾ M.

Rothsyrben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 700 E. Merkw. Kirche aus der Zeit der Templer, Schloss, Mühle.

Rothwasser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 1700 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, NNO. bei Zwittau, an der Frisawa, 2990 E. Zwirnfabriken. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 3250 E. 4) **(Alt-)**, Df. ebd., Schlesien, Bez., P. u. ¾ M. von Weidenau, 1300 E. 5) **(Neu-)**, Df. ebd., ⅞ M. von Weidenau, 870 E. 6) **(Nieder-)**, Df. ebd., ⅜ M. von Weidenau, 200 E.

Rothweil, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, am Kaiserstuhl, 1474 E. Schloss, Obst- und Weinbau.

Rothwein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Marburg, 480 E. [von Horn, 165 E.

Rothweinsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. 1¾ M.

Rothwell, 1) Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, N. bei Wakefield, 7540 E. Wollenmanufaktur, Kohlengruben. 2) R., **Rowell**, Df. und Krchspl. ebd., Gfsch. Northampton, N. bei Northampton, 2939 E. Seidenplüsch. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 260 E.

Rothwesten, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 340 E.

Rothwind, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Weissmain, 210 E. [Neuhaus, 500 E.

Rothwurst, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Rotkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Bistritz, 290 E. Schloss.

Roto, Ort in Modena, NO. von Reggio. [Fort.

Rotock, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Delhi.

Rotonda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SO. bei Lagonegro, 4889 E.

Rotondella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata) S. bei Pisticcio, 3425 E.

Rotondij, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), NW. bei Avellino, 1484 E.

Rotondo, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), 1100 E. 2) **Monte-R.**, Berg in Frankreich, Insel Corsica, auf der Grenze der Arr. Ajaccio u. Corte, 8502 F. hoch. 42° 12′ 59″ n. Br., 6° 42′ 54″ ö. L. v. Par.

Rotouma, Insel im stillen Ocean, NW. vom Fidschi-Archipel, und SO. von den Mulgrave-Inseln. Gebirgig und mit Korallenriffen umgeben, wohlbewässert, bewaldet, fruchtbar, reich an Kokospalmen und mit Sorge bebaut. Die Bewohner sind helle Kupferfarbene, malayischen Stammes, die sich tättowiren. Halsketten, Armbänder und Gürtel von weissen Muschelschalen tragen, hübsche, in dorfähnlichen Gruppen stehende Häuser haben und unter einem Könige stehen, dessen Sitz das Df. Fangerot ist, etwa 6—7000. Südspitze 12° 32′ 18″ s. Br., 174° 51′ 18″ ö. L. v. Par.

Rotova, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und P. Gandia, 590 E. [teville l'Orgueilleuse, 1252 E.

Rots, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Bret-

Rotschensalm, **Ruchzinsalmi**, Festung mit Hafen auf der glchn. finnisch-russischen Insel, an der Mündung des Kymmene in den finnischen Meerb. Seearsenale, Schiffswerfte, Hospital, Kasernen für 14,000 Mann. 60° 27′ 57″ n. Br., 24° 37′ ö. L. v. Par.

Rotschitzenberg, Wlr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Marburg, 200 E. [400 E.

Rotschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,

Rotselaer, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, r. an d. Dyle, 2100 E.

Rott, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, l. am Inn, 320 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Landsberg, 380 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Calenberg, A. und 1 M. von Alfeld, 145 E. 4) Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 220 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 130 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 350 E. 7) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Bonn, 220 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 370 E. 9) Df. ebd., Kr. Montjoie, 260 E. 10) **R.**, **Roth**, Nebenfl. des Inn l., in Bayern, Ober- und Niederbayern, entspr. bei Oberbergkirchen, fliesst NO. und mündet zwischen Neuhaus und Schärding. Das Flussthal ist fruchtbar, gut angebaut und die Bew. beschäftigen sich auch mit Pferdezucht. 11) Nebenfl. der Amper ebd., Oberbayern, Bez.-A. Weilheim und Landsberg, entspr. bei Oderding u. fliesst durch den Zellersee. 12) **Kleine R.**, **Rothbach**, Nebenfl. des Lech ebd., Bez.-A. Weilheim, Landsberg und Schongau, entsteht aus dem Streberger Weiher, bildet den Engelsrieder See u. mündet bei Rauhenlechsberg. [420 E. 2) S. Rotti.

Rotta, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Rottach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 300 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei Tegernsee, nahe am Tegernsee, 200 E.

Rottalowitz, **Rotalovice**, **Rusava**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz am Hostein, P. Holleschau, 1100 E.

Rottau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 245 E.

Rottbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 140 E.

Rottdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 170 E.

Rottehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1½ M. von Fischhausen, 190 E.

Rottelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 1¼ M. von Eisleben, 190 E.

Rotten, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 145 E.

Rottenacker, **Rothenacker**, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, l. an der Donau, in schöner Lage, 1304 E. Vieh- und Krammärkte, Bleiche, Spinnerei u. Weberei.

Rottenbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. und ½ M. von Haag, 200 E. 2) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez., P. und 1¼ M. von Windischgrätz, 300 E. 3) Pfrdf. in S.-Koburg, A. und 1½ M. von Rodach, 200 E. 4) **(Ober-)**, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, l. an der Rinne, 175 E. [burg, 472 E.

Rottenbauer, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würz-

Rottenberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 3 M. von Marburg, 425 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und ⅝ M. von Berent, 110 E.

Rottenburg, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, eig. Bez.-A., NW. von Landshut, 766 E. Landgerichtssitz, Salpetersiederei, Brauerei. 2) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 4⅖ QM., 29,656 E. in 1 St., 23 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktr., 2 Dfrn., 3 Wlrn. Sehr gute Landwirthschaft u. Rindviehzucht, Handel mit Getreide und Vieh, starke Branntweinbrennerei und Kirschgeistbereitung, Marmor, mineral. Wasser und Bäder. 3) St. und Hptort ebd., mit der Vorstadt Ehingen, in einer der schönsten und freundlichsten Gegenden des Landes, 6000 E. Durch den Neckar Stadt und Vorstadt getrennt, aber durch eine Holzbrücke u. Holzsteg verbunden; Musteranstalt für Seidenzucht, mit Bildsäulen gezierter Brunnen auf dem Markt, Domkapitel, Seminar, reiches Hospital, starke Gerberei, Musikinstrumente, Holzwaaren, Bierbrauerei, Eisenhammer. 48° 28′ 40″ n. Br., 6° 35′ 52″ ö. L. v. Par. 2) **R.**, **Rotenburg** u. **Rothenburg**.

Rottendorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, r. dem Main, 1030 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Wein- u. Getreidebau. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 330 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 215 E. [350 E.

Rotteneck, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen,

Rottenegg, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez., P. und ¾ M. von Ottensheim, 225 E.

Rottenest-Insel, Insel im indischen Ocean, an der Westküste von Australien, gegenüber der Mdg. des Schwanflusses. 31° 59′ 30″ s. Br., 113° 10′ 48″ ö. L. v. Par.

Rottengherry, St. in Hindostan, Mysore, SO. von Chittledroog.

Rottenhaus, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, P. Wieselburg, 230 E.

Rottenmann, **Rothenmann**, St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., 6 M. von Judenburg, 850 E. Blei- und Kupferminen, Marmorbrüche, Eisenhämmer und Sensenschmieden. In der Nähe die Burg Strechau. Pass über den Rottenmanner Tauern.

Rottenmünster, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, am Neckar, 80 E. Ehemals stand hier eine reichsfreie Nonnen-Abtei, auch Marienthal genannt. Dabei die Saline Wilhelmshall. Seidenfabrik.

Rottenschachen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Schrems, 220 E.

Rottenschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 352 E.

Rotterdam, 1) St. und Hauptort des glchn. Arr. in den Niederlanden, Prov. Südholland, SSO. von Haag, rechts an der Maas, wo die Rotte einfliesst, 112,728 E. (1863). Sehr besuchter Hafen. Rathhaus, Kathedrale mit den Grabmalen der berühmten Admirale de Witt und van Brakel, grosse und schöne Börse, Entrepot, früher Admiralitätgebäude, Schiffswerften, Magazine, das ostind. Haus, das Bronze-Standbild des 1467 hier geborenen Gelehrten Erasmus. Die Stadt hat von der Flussseite durch breite mit hohen Bäumen bepflanzte Quais ein lebhaftes und schönes Ansehen. Die Quais, welche den schönsten Theil bilden, sind: das Haringvliet, an dem mit schönen Bäumen umgebenen Hafen, die Boompjes, der neuere Stadttheil; hat nieuwe werk mit prachtvollen Häusern; grosse latein. Schule, Seemannsschule, niedere Industrieschule, 5 städtische Armen-, 5 Zwischen- und 6 Bürgerschulen, 17 Schulen für ausgedehnteren Volksunterricht, 29 Kinderbewahranstalten, 9 Arbeitsschulen, 6 Schulen zur Bildung von Schullehrern, über 20 Privatschulen, allgemeines Waisenhaus, Krankenhaus, Irrenanstalt, 2 Theater, botan. Garten, Gesellschaft für Naturkunde, (Bataafsch Genootschap), Jenner'sche Gesellschaft zur Beförderung der Kuhpocken-Impfung, viele Fabriken für Tabak, Korkpfropfen, Vitriol, Seife, Leder, Hüte, Liqueurs, Thonwaaren, Lackmus, Genèvre, Näh- und Stecknadeln, Papier, Bleiweiss, Bleizucker, Zuckersiedereien, Kattundruckereien, Salzraffinerien, chem. Fabrik, Bank, Handelskammer, Handel, Rhederei, Schifffahrt, sowohl Fluss-, als Seeschifffahrt (Dampfschifffahrt nach Mainz, Antwerpen, London, Hull, Havre etc.), Ostindienfahrer, Wallfischfänger. Sehr bedeutende Rhederei. Im J. 1861 liefen im Hafen von R. 2565 Schiffe ein mit 709,200 Tonnen und 2648 Schiffe aus mit 738,500 Tonnen. Kanäle nach Delft und dem Haag; Eisenbahnen nach Utrecht, Amsterdam, Arnheim, nach dem Haag. Grosse Kaffee-Auctionen. Auch ein Einschiffungsplatz für deutsche Auswanderer nach Nordamerika: es wurden befördert 1847: 3142 deutsche Auswanderer. 51° 55′ 10″ n. Br., 2° 8′ 59″ ö. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schenectady, 2580 E. 3) Niederländ. Fort auf der Westküste der Insel Celebes. 4) **R.**, **Anelativou**, Insel, NW. von Ceylon.

Rotteroda, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach-Hallenberg, 415 E.

Rottersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 100 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Herzogenburg, 115 E. [402 E.

Rottershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen,

Rotterterode, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. und bei Niederaula, 150 E.

Rotthalmünster, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 1163 E. Landgerichtssitz.

Rotthausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 626 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Altena, 125 E.

Rotti, **Rotta**, eine der Sunda-Inseln, am SW.-Ende von Timor; ohngefähr 16 L. von NO. gegen SW. lang und 6 L. breit. Wasserarm; Reis, Mais, Hirse, Pataten, Palmen, Eben- und Acajouholz. Darauf eine Niederlassung der Holländer.

Rottingdean, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, O. bei Chichester, am Kanal, 810 E. Seebad. [320 E.

Rottinghausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme,

Rottleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Unterherrschaft, A. Frankenhausen, 620 E. Sandsteinbrüche.

Rottleberode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Tyra, 920 E. Sommerschloss des Grafen Stolberg. In der Nähe Kupfergruben, Eisenschmelzhütte, Ruinen der Burg Stolberg und die Höhle Heimkehle.

Rottluf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Chemnitz, 645 E. Fundort von Jaspis, Amethyst, Achat, Chalcedon und Speckstein.

Rottmannsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Zwickau, 484 E. 2) (**Alt-**), Df. ebd., GA. und bei Reichenbach, 160 E.

Rottmar, Df. in S.-Meiningen, Amt Sonneberg, $\frac{3}{8}$ M. von Neuhaus, 140 E.

Rottmersleben, (**Gross-** und **Klein-**), Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 725 E.

Rottneck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 260 E.

Rottnen-See, See in Schweden, Kronoberg-Län, S. von Wexiö.

Rottnow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 225 E. [2993 E.

Rottofredo, Flck. in Italien, Prov., Distr. und W. bei Piacenza,

Rottorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 250 E. 2) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, 275 E. 3) Df. ebd., A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Winsen an der Luhe, 210 E.

Rottstock, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, $1\frac{1}{4}$ M. von Ziesar, 250 E. Papiermühle.

Rottum, 1) niederländ. Insel in der Nordsee, unweit der Küste der Prov. Groningen; darauf ein kleines Fischerdorf mit 240 E. 2) Kl. Nebenfl. der Donau rechts, in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach. 3) Pfrdf. ebd., am Ursprung des glchn. Flusses, 116 E.

Rottungur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Aurengabad.

Rottunpur, 1) St. in Hindostan, Prov. Nagpore, am Karun. 2) St. in brit. Ostindien, Guzerat, Prsdsch. Bombay.

Rottweil, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $6\frac{1}{10}$ QM., 32,276 E. in 2 Stn., 28 Pfrdfrn., 4 Dfrn., 1 Pfrwlr., 13 Wlrn., 1 Saline. Gebirgig, mit tiefen Thälern; Flachsbau, Holz, Salz, Viehzucht, Ackerbau. 2) St. ebd., links am Neckar, 4000 E. Lebhafte Gewerbe und Handel, Pulver-, Seiden-, Halbseiden-, Baumwollzeug- und Cichorienfabriken; Gymnasium, höhere Realschule, kathol. Convict, Erziehungsanstalt für Waisen und verwahrloste Kinder, Kaufhaus, reiches Hospital. Unfern Saline und das Soolbad Jungbrunnen. $48^0\ 10'\ 6''$ n. Br., $6^0\ 17'\ 17''$ ö. L. v. Par.

Rottwerndorf, **Rothwernsdorf**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 258 E. Schloss.

Rottwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Neisse, 110 E.

Rotzberg, Berg im Schweizer Kant. Unterwalden, mit den Trümmern des Schlosses, das der Vogt von Wolffenschiessen bewohnt hat und das am 1. Jan. 1308 zerstört worden ist.

Rotzel, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 662 E.

Rotzenhahn, Df. in Nassau, A. Marienberg, $1\frac{1}{4}$ M. von Hachenburg, 192 E.

Rotzingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 576 E.

Rotzis, Df. und Domänenamt in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 165 E.

Rotzo, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Asiago, 1940 E.

Rotzschau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Reichenbach, 554 E. [insel Malakka.

Rou, (**Poulo-**). Insel im chines. Meer, an der Ostküste der Halb-

Rouad, kl. Insel im mittelländ. Meer, zur asiat. Türkei gehörig, an der syrischen Küste. Kleines Fort.

Rouairoux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1219 E.

Rouans, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 2137 E. [Mokka.

Rouas, Flck. in Arabien, Jemen, am arab. Meerb., N. von

Rouaudière (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. St. Aignan, 684 E.

Roubaix, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, NO. bei Lille, am glchn. oder la Marcq-Kanal, der bei Tressin im la Marcq-Flüsschen beginnt und dem entlang bis zur Mdg. in den la Deule-Kanal sich erstreckt, 49,274 E. Damit ist ein Zweig von Tourcoing durch einen Tunnel bis Roubaix reichend und damit ein anderer Zweig, von Lannoy aus, verbunden. Die Stadt ist sehr industriell und handelsthätig und hat ein Conseil de prud'hommes, so wie ein Conseil général des manufactures. Für Wollzeuge, Shawls und geschmackvolle Modestoffe, Hüte, Seife, Woll- und Baumwollgarn bestehen Fabriken; ausserdem viele Färbereien und Gerbereien. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Roubion, Nebenfl. der Rhône links, in Frankreich, Dep. Drôme; entspringt bei dem Df. Bouvières, Arr. Die und mündet Teil gegenüber.

Rouceux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 965 E. Ackerbauwerkzeug- und Feuerspritzenfabrik, Holz-, Bretter- und Weinhandel.

Roucourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1400 E.

Roucy, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 710 E.

Roudah, eine Insel im Nil, Kairo gegenüber.

Roudouallec, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1081 E. [dens, P. Salies du Salat, 614 E.

Rouède, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Rouelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres. Spiegelglasfabrik (300,000 Tafeln).

Rouellé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Domfront, 536 E.

Rouelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Montivilliers, 603 E.

Rouen, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine infér., 24,8 QM. mit 270,651 E. 2) St. ebd., rechts an der Seine, in vortheilhafter Lage, 102,649 E. Mit engen Strassen, schönem Quai am Fluss mit Hafen, worin die Fluth sehr steigt, so dass Schiffe von 200 Tonnen anfahren können. Die Stadt ist eine der reichsten, bedeutendsten und industriellsten Städte Frankreichs. Merkwürdig sind der grosse Uhrthurm, der gothische Justizpalast, die gothische ausgezeichnete Kathedrale, die Kirche der Abtei St. Ouen mit sehenswerthem Schiff und grossartiger Basilika, die Kirche St. Maclou mit schönen Glasmalereien in den Fenstern, die Kirche St. Gervais. Oeffentl. Bibliothek, Gemäldegallerie, botanischer Garten, Irrenhaus, Collége, Mont de Piété, grosses geistl. Seminar, Douane, die Steinbrücke, die Hängebrücke, Präfektur, Erzbischofsitz, protestant. General-Consistorium, Akademie der Wissenschaften und Künste, theolog. Facultät, medicin.-pharmaceut. Vorbereitungsschule, Normal-Primärschule, naturhistor. Schule, Zeichnen- und Malerakademie, Central-Ackerbau-Gesellschaft, medicin. Gesellschaft, Kunstverein, Ackerbau- und Landökonomie-Departementalschule, Gartenbauschule, Civil- und Handelstribunal, Handelskammer General-Handelsrath, Conseil de prud'hommes, Assekuranzen, Dampfschifffahrt-Verbindung mit Paris und Havre; sehr viel Baumwollzeug- (Rouenneries), Tuch-, Band-, Spitzen-, Leim-, Seife-, Papier-, Billard-, Mützen- und Strumpffabriken, Wachsbleichen, Gerberei und Lederbereitung, Roth-, Blau- und Schönfärberei, viele Baumwoll- und Baumwollspinnereien, sehr bedeut. Handel; Eisenbahnen nach mehreren Richtungen; in der Nähe Mineralquellen. Standbild der Johanna d'Arc, welche 1431 hier verbrannt wurde.

Rouenvelly, kl. St. auf der Insel Ceylon, ONO. bei Colombo, auf einer Landspitze. [Aveyron.

Rouergue, ehemal. Landsch. in Frankreich, das heutige Dep.

Rouessé-Fontaine, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Fyé, 835 E. 2) **R.-Vassé**, Df. ebd., Arr. Mans, an der Vègre, 2426 E. [Eisenmine und Schieferbrüche.

Rouez, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans. 2077 E.

Roufabé, Landsp. der Nordküste von Neuguinea. $0^0\ 44'\ 30''$ s. Br., $151^0\ 41'\ 10''$ ö. L. v. Par.

Rouffach, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, an der Lauch, 3917 E. Mützen- und Oelfabrik, Getreidehandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Roufflac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 975 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Saintes, P. Pons, 554 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Castelmaurou, 429 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Castelfranc, 722 E. 5) **R. de St. Martial-Lamenècle**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Aubeterre, 447 E.

Rouffignac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 2640 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 955 E.

Rouffigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Villedieu, 479 E.

Roufia, Fl. in Griechenland, Morea; fliesst gegen W. und S. bei Pyrgos in den Golf von Arkadien im jon. Meer.

Rougé, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2705 E. Eisenwerke.

Rouge, **Roxo**, **Rothes Vorgebirge**, Cap der Küste von Westafrika, Senegambien, zwischen dem Gambia und Rio-Grande, SSO. vom Cap Vert. 2) **R. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. le Theil, 654 E.

Rougegontte, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Giromagny, 660 E. Baumwoll-Weberei- und Färberei.

Rougemont, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d'Enhaut, 1092 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames, 1272 E. 3) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. la Chapelle, 1316 E. Mechanische Baumwoll-Spinnerei und Webereien. [Audemer, 671 E.

Rougemontiers, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-

Rougemontot, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 291 E. In der Nähe eine Grotte, worin eine Quelle springt.

Rouge-Perriers, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P. le Neubourg, 402 E. Sammtfabrik.

Rougeux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Hortes, 452 E.

Rougham, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 374 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1079 E.

Roughlee, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 719 E.

Roughton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 412 E.

Rougiers, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 976 E.

Rougnac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1017 E. Nägelfabrik. [2168 E.

Rougnat, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson

Rougon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. Castellanne, 484 E.

Roui, franz. Insel im Kanal, Dep. Côtes du Nord, unfern der Küste, SO. von Bréhat. [wovon 250 Europäer

Rouiba, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 994 E.

Rouilhières Londonderry, Cap der NW.-Küste von Australien Nordgrenze von Wittsland.

Rouillac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 2327 E. Handel mit Getreide, Wein, Branntwein. 2) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Broons, 932 E.

Rouillé, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2724 E.

Rouillon, 1) Gmd. in Belgien, Prov. Namur, N. von Dinant, an der Maas. 2) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. le Mans, 713 E.

Roujan, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1900 E. Kohlenminen, Branntweindestillation.

Roulans, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, rechts am Doubs, 554 E.

Roulers, s. Rousselaer.

Roulingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. u. ¼ M. von Wiltz, 140 E. [la Fresnaye, 800 E.

Roullée, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P.

Roullet, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1395 E. Viehhandel, Papiermühle, Steinbrüche.

Roullours, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Vire, 849 E.

Roumagne, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Miramont, 590 E.

Roumare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 738 E.

Rou-Marson, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Saumur, 488 E.

Roumazières, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 483 E. Eisenmine.

Roumegoux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, an der Charente, 458 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. St. Mamet, 608 E.

Roumens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, P. St. Félix, 398 E. [P. Riez, 525 E.

Roumoules, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne,

Roundhay, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 436 E. Merkwürdige Kirche.

Round-Head, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hardin.

Rounö, russ. Insel im Meerbusen von Riga; auf dem Nordende ein Leuchtthurm. 57^0 48′ 1″ n. Br., 20^0 51′ ö. L. v. Par.

Roupat, Insel im Sunda-Archipel, an der NO.-Küste der Insel Sumatra; gegen 20 L. von N. nach S. lang und 10 L. breit.

Rouperoux, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Bonnétable, 692 E. [Carrouges, 521 E.

Roupperoux, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P.

Roupy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 621 E. Baumwollspinnerei, Zuckerfabrik.

Rouquette (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. u. P. Villefranche, 1478 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Eymet, 518 E.

Roura, franz. Ort in Guyana, S. von Cayenne, an der Küste.

Roure, Rora, 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. St. Sauveur, 592 E. Olivenöl, Wein. 2) Flck. u. Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Fenestrelle, 3025 E. [P. Grasse, 799 E.

Rouret (le), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und

Rourou, St. in brit. Ostindien, Agra, Prdsch. Bengalen.

Rousay, Rowsa, eine der Orkney-Inseln, N. von Pomona. Sie ist 5½ engl. M. lang, 3 M. breit, für Schiffe leicht zugänglich, mit mehreren sicheren Häfen, gebirgig und hat als Hauptprodukte Kaninchen, Vögel und Fische, daher lebhafte Fischerei, ausserdem Kelpbereitung. 1249 E.

Rousbrügge, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, N. bei Haeringhe, an der Yser, die hier schiffbar wird. Handel mit Hopfen.

Rousies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Maubeuge, 537 E.

Roussac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Nantiat, 874 E. [Grignan, 438 E.

Roussas, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P.

Roussay, Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Montfaucon, 1213 E.

Rousselaer, Roulers, St. in Belgien, Prov. Westflandern, glchn. Arr., am Mandelbeke, kleinem Nebenfluss des Lys, 11,500 E. Seminar, Waisenhaus; Leinwand-, Hut-, Seife-, Tabak-, Lichte-, Genèvre-, Berlinerblau-, Cichorien-, Oelfabriken, Gerbereien, Salzraffinerie, Flachsbau, Produkten-, besonders Butterhandel.

Roussenac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Montbazens, 851 E.

Rousses (les), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, mitten im Juragebirge, 2581 E. Douane, Uhrmacherei, Handel.

Rousset, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, P. Trets, 981 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. Taulignan, 757 E. 3) R. (le), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. St. Bonnet de Joux, 784 E.

Roussière (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Broglie, 407 E.

Roussillon, 1) ehemal. Prov. im südl. Frankreich, im S. durch die Pyrenäen begrenzt, N. durch Languedoc, W. durch die Gfsch. Foix und O. durch das mittelländ. Meer; jetzt das Dep. Pyrénées orientales. Hauptstadt war Perpignan. 2) Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 1528 E. 3) Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1513 E. Papiermühle. 4) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1568 E. Gelber und rother Ocker (genannt d'Apt).

Roussines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1069 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St. Benoît, 760 E.

Rousson, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. Aiais, 1242 E. Fabrik chemischer Produkte. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Villeneuve le Roi, 454 E.

Roussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Labrouse, 570 E. 3) R. le Village, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Cattenom, 1100 E. Post.

Routes, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Doudeville, 473 E.

Routney, Insel im stillen Ocean, N. bei der Insel Vaigiou. 25′ 25″ n. Br., 128^0 48′ 7″ ö. L. v. Par.

Routot, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, 968 E. [Couiza, 557 E.

Rouvenac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, P.

Rouvière (la), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 410 E. Seidenspinnerei.

Rouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Bolbec, 735 E.

Rouvray, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 956 E. Tuch- und Tischzeugfabrik, Holzhandel. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 335 E. 3) **R. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 688 E.

Rouvrel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Ailly, 470 E.

Rouvres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 578 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Anet, an der Vigre, 867 E. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Etain, 752 E. 4) **R. en Xantois**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 602 E. Post. 5) **R. la Chétive**, Df. ebd., Arr. Neufchâteau, P. Châtenois, 767 E. 6) **R. les Bois**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 962 E. 7) **R. sur Aube**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 431 E. Hochofen.

Rouvroi, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 550 E.

Rouvrois sur Meuse, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, rechts an der Maas, 648 E. Tuchfabrik.

Rouvroy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Vimy, 564 E. 2) **R. en Santerre**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Rosières, 695 E. 3) **R. sur Serre**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Rozoy sur Serre, 455 E.

Roux, 1) Gmd. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Charleroy, 4500 E. 2) **R. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Montpezat, 554 E. Seidenfabrik.

Rouxière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1189 E. [625 E.

Rouxmiroir, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles,

Rouy, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1554 E.

Rouze, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Quérigut, 489 E. [768 E. Viehzucht.

Rouzède, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Rouziers, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 728 E. Wollzeuge.

Rova, Ort in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. II), SO. von Reggio. [P. Mand. Melzo, 667 E.

Rovagnesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand,

Rovaguate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 851 E.

Rovana, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3544 E.

Rovas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 460 E.

Rovato, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Brescia, 6749 E. Oelpressen, Weberei, Seidenmühle, Bauholzhandel. [P. Marignane, 875 E.

Rove (le), Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Roveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Zwolle, in Sümpfen.

Rovegno, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Mand. Ottone, 1820 E. [Como, 1844 E.

Rovellasca, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand.

Rovello, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 1782 E.

Roveneid, Ort in Norwegen, Romsdal, im Molden-Fjord.

Rovenki, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Waluiki.

Rovenna, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 820 E. [bei Mantua, 3600 E.

Roverbella, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. u. NNW.

Roverchiara, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, an der Etsch, 2689 E. Bedeutende Märkte.

Rovere di Velo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Tregnago, 1930 E.

Roveredo, Rovereith, 1) St. in Oesterreich, im S. von Tirol, eigen. Bez., in einem Thal, links an der Etsch, die hier den Klein-Ceno aufnimmt, 8108 E. Bezirks- u. Steueramt; die schöne Strasse Corso nuovo; Criminal- und Wechselgericht, Gymnasium, engl. Fräuleinstift, Bibliothek, Armenversorgungs-Anstalt, Theater; Schloss, Kastell, 2 schöne Paläste; Gerberei, bedeutende Seidenspinnerei, Seidenfärberei, trefflicher Wein, Handel mit Seide, Seidenwaaren und Südfrüchten. 45^0 55′ 36″ n. Br., 8^0 40′ 20″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Venedig, Prov. Udine, Distr. Pordenone, 1320 E. 3) Df. ebd., Prov. Verona, Distr. und ¾ M. von Cologna, 1260 E. [Mand. Crema, 464 E.

Rovereto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u.

Roversano, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Forli, Distr. und Mand. Cesena, 1286 E.

Rovescala, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Sariasco, 2102 E.

Rovetta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 1081 E. [Florenz, 6583 E.

Rovezzano, Gmd. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand.

Rovigno, Trevigno, St. in Oesterreich, Istrien, auf einer Halbinsel, im adriat. Meer, auf einem Felsen, 9442 E. Civil-, Criminal-, Mercantil- und Wechselgericht; Kathedrale, Schiffbau, Maccaronibereitung, Weinbau, Taudreherei, Sardellen- und Thunfischerei, Olivenöl, Marmorbrüche; 2 Häfen. 45^0 4′ 56″ n. Br., 11^0 17′ 42″ ö. L. v. Par.

Rovigo, 1) die kleinste Prov. in Venedig, Oesterreich, 30,42 QM. mit 174,684 E., in 4 Stdtn., 9 Flckn., 93 Dfrn.; grenzt im W. an die österreich. Prov. Mantua, im S. an den Kirchenstaat, im O. an das adriat. Meer, im N. an die Prov. Venedig, Padua und Verona, und wird in die 8 Distrikte Rovigo, Lendinara, Badia, Massa, Occhio-

bello, Polesella, Adria u. Ariano eingetheilt. 2) Stadt und Hauptort ebd., SW. von Venedig, am Adigetto, 9543 E. Kastell, Kathedrale; Sitz der Provinzial-Behörden, Wasserbau-Commission, Civil-, Criminal- und Handelsgericht; Gymnasium, bischöfl. Seminar, Findelhaus, Akademie der Wissenschaften und Künste; Lederfabriken, Salpetersiederei, Handel in Getreide, Leder, Holz, Flachs, Leinwand, Tuch, Seidenzeugen. 45° 4′ 5″ n. Br., 9° 27′ 17″ ö. L. v. Par. 3) Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, P. l'Arbah, 1340 E., wovon 325 Europäer. Kirche; Baumwolle, Tabak, Orangen, Oliven, Viehzucht.

Roville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, l. an der Meurthe, 298 E. Ackerbauschule, Ackerbauwerkzeugfabrik. 2) **R. aux Chênes**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Rambervillers, 445 E. [von Nowo-Tscherkask.

Rovinetzkaia, Flck. in Russland, Guv. der don. Kosaken, NW.

Rovio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 359 E. Ausgezeichnete Seidenzucht.

Rovito, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), Mand. Celico, 1900 E.

Rovne, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Bitse, 3771 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Illava, 720 E.

Rovno, Kreisst. in Russland, Guv. Volhynien, 5054 E. Gymnasium. [Padua, 1860 E.

Rovolone, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr.

Rovon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Vinay, 605 E.

Row, Df. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, am Loch-Gare, 230 E. Steinbrüche.

Rowa, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. u. ½ M. von Stargard, 160 E.

Rowan, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Salisbury.

Rowandiz, befest. St. in asiat. Türkei, Pasch. Mossul, an einem Nebenfluss des grossen Zab, 10,000 E.

Rowbertow, Df. in England, Gfsch. Somerset, 380 E.

Rowcliff, Df. in England, Gfsch. Cumberland, NW. von Carlisle.

Rowde, Krchspl. in England, Gfsch. Wilts, 1128 E.

Rowe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 300 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 700 E.

Rowen, 1) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 1700 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 390 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 370 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 220 E.

Rowensko, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, NNW. bei Gitschin, 1700 E. Strumpf- und Spitzenmanufaktur. [stadt, 720 E.

Rowenz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Hohen-

Rower, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 2807 E.

Rowetschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 660 E.

Rowin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 220 E.

Rowington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 934 E.

Rowlandshügeldorp, brit. Ort im Caplande, SW. von Griquastadt.

Rowley, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 500 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 1300 E.

Rowna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Patzau, 280 E.

Rownay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 280 E.

Rowne, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 200 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Sanok, Bez. und 1½ M. von Rymanow, P. Dukla.

Rowney, 1) Df. in Oesterreich, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aichach, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Dobruschka, 300 E.

Rownia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz, P. Rozniatow, 1005 E.

Rowny, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 260 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 215 E.

Rowsa, s. Rousay.

Rowsley, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 265 E.

Rowston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 228 E.

Rowza, St. in Hindostan, Dekkan, Nizamstaat, NW. von Aurengabad. [Bribiesca, 430 E.

Roxas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, WNW. bei

Roxborough, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. u. unf. Philadelphia, 2800 E. 2) Hauptort der Gfsch. Person in Ver.-St., North-Carolina, 400 E.

Roxburgh, 1) Grafsch. in Schottland, zwischen den Gfschftn. Berwick N., Northumberland O. und SO., Dumfries SW., Selkirk W., Edinburg NW.; 34⅓ QM., 51,642 E. Der N. im Allgemeinen ist eben, der S. und W. von den Cheviot-Bergen u. deren Zweigen bedeckt. Der N. ist der Nordsee zugeneigt, wohin der Tweed mit dem Teviot fliesst; der S. neigt sich gegen das irländische Meer. Das Klima ist zwar gesund, aber so rauh, dass die feineren Feld- u. Gartenfrüchte nicht mehr gedeihen. Das Land ist theils fruchtbar und weidereich, theils Haide. Landwirthschaft ist die Hauptbeschäftigung, ausserdem wird Wollzeug-, Strumpf- und Teppichweberei betrieben. 2) St. ebd., SW. bei Kelso, am Teviot, 200 E. 3) Gfsch. in Australien, Neu-Süd-Wales. Oberfläche gebirgig und fruchtbar; Fluss Macquarie. Hauptorte: Kelso und Rydal.

Roxbury, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 2500 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1200 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 3010 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 2400 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 1000 E. 6) Stadtschaft ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 300 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1200 E.

Roxby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 339 E.

Roxel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 580 E.

Roxen, See in Schweden, Linköping-Län, N. bei Linköping. Bildet in dem grossen Göta-Kanal ein Glied.

Roxförde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 280 E. Oel- und andere Mühlen.

Roxheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 1442 E. Fischerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 740 E. 2 Mühlen.

Roxo, 1) Vorgebirge der Insel Haiti, Südküste, NW. von dem False-Cap. 2) Vorgebirge an der SW.-Küste von Portorico.

Roxton, Df. in England, Gfsch. Bedford, 688 E.

Roxwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 915 E.

Roy, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 300 E. 2 Mühlen. [1100 E.

Royal-Oak, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland,

Royalston, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1660 E.

Royalton, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 2000 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 4100 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 400 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, im westl. Theile der Gfsch. Boone.

Royan, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, r. an der Mdg. der Gironde, auf der steilen Küste, 4005 E. Kleiner Handelshafen mit Fort; Schiffbau, sehr besuchte Seebäder, Sardellenfischerei.

Royat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1147 E. Reich an vorzüglichem Trinkwasser; merkwürdige Basaltfelsen-Grotte, warme Quellen; Papiermühlen.

Royau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 100 E.

Royaumeix, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Noviant aux Prés, 408 E.

Royaumont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 300 E. Grosse Baumwollspinnerei, Bleiche.

Roy-Bareily, St. in Hindostan, Oude, S. von Lucknow, am Sye.

Roy-Boissy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Marseille le Petit, 396 E. [Stahlfabriken.

Roybon, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Marcellin, 2128 E.

Royd, Nebenfl. des Missouri l., in Ver.-St., Iowa.

Roydon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 902 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 590 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 592 E.

Roydorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ⅜ M. von Winsen an der Luhe, 140 E.

Roye, 1) St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 3797 E. Stadthaus, mechanische Wollspinnerei, Woll-, Baumwollzeug-, Mützen- und Zuckerfabriken, Salzhandel. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Lure, 718 E. 3) **R. sur Matz**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Lassigny, 505 E.

Royère, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 2330 E. Viehhandel. [P. St. Léonard, 599 E.

Royères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Royez, Inselgruppe im stillen Ocean, von Malayen bewohnt. Niedrig. 12° n. Br., 183° ö. L. v. Par.

Royn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 700 E. Mühle.

Royo y Derroñadas, Gmd. in Spanien, Prov., Bez. und P. Soria, 847 E. [Mand. Gignod, 672 E.

Roysan, Ort in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Royston, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 1892 E. Getreidemärkte. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, ONO. bei Barnsley, 4045 E. [wollmanufaktur.

Royton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 6974 E. Baum-

Royuela, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSW. von Burgos, 440 E. Woll- und Leinweberei.

Royville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Bacqueville, 580 E.

Rozalen, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, SW. bei Huete, 250 E. [1260 E.

Rozalia, **Rozavlya**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Sziget,

Rozalin, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Ponewesch.

Rozan, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, NO. bei Pultusk, r. an der Narew, 700 E. [SO. von Biala.

Rozanka, St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, am Bug,

Rozanno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1¾ M. von Mogilno, 200 E.

Rozas, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Madrid, bei Cadalso, 910 E. 2) **R. del Puerto-Real**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, NW. von Toledo, 527 E. [grätz, 225 E.

Rozberitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Rozbitek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 230 E.

Rozdialowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, SO. bei Jung-Bunzlau, 1625 E. Schloss mit Park und Fasanerie. [jew, am Dniestr, 3906 E.

Rozdol, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikola-

Rozdrazewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1½ M. von Krotoschin, 190 E.

Rozdrazewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 730 E. 2) S. Rostarzewo. [und P. Sokal.

Rozdzialow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Rozel (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, an der Küste, 422 E. [P. Gerbéviller, 580 E.

Rozelieures, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville,

Rozenbark, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und ⅞ M. von Biecz, P. Gorlice, 1522 E.

Rozenburg, Insel in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr. Rotterdam, Brielle gegenüber, durch die Maas gebildet. Darauf der Wlr. **Blankenburg** mit ohngefähr 500 E.

Rozendaal, s. Roozendal.

Rozérieulles, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 681 E. Weinbau.

Rozès, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Vic Fezensac, 355 E.

Rozgo, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Klanjec.
Rozgony, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Kaschau, 1370 E.
Rozhadow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Zborow, P. Zloczow. [P. Lubieniec.
Rozhurcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stry,
Rozier-Côtes d'Aurec, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. St. Bonnet le Château, 1363 E. 2) **R. en Donzy**, Gmd. ebd., P. Panissière, 1104 E.
Rozières, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Joyeuse, 1510 E. Seidenfabrik.
Roziers St. Georges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. Linards, 625 E.
Rozinka, (**Ober-** und **Schloss-**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez., P. und bei Bistritz, 210 und 235 E. Schloss.
Rozkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Wongrowiec, 120 E.
Roz-Landrieux, Gmd. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Dol, 1750 E. [P. Turka.
Rozlusz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und
Rozmital, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 2333 E. Schloss, grosses Eisenwerk, Mühle.
Rozna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Bistritz, 420 E. 2 Mühlen.
Roznau, **Roznow**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und OSO. bei Weisskirchen, links an der Betschwa, 3109 E. Schloss, Papiermühle, Walke. [2375 E.
Rozniatow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, eig. Bez.,
Rozniow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neusandec, Bez. Ciezkowice. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Monastorzyska, P. Mariampol.
Roznow, **Roschnow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 250 E. [Kalkbrennerei.
Roznowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 2375 E.
Rozog, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 235 E.
Rozoy en Brie, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, am Yères, 1489 E. Ackerbaugesellschaft. 2) **R. sur Serre**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1773 E.
Rozprza, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 440 E.
Roz sur Cuesnon, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Pleine-Fougères, 1447 E.
Rozvagy, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Kiraly-Helmecz, 570 und 900 E.
Rozwadow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, 1137 E. 2) Mrktflck. ebd., Kr. Rzeszow, eig. Bez., P. Nisko, 1749 E. [von Schubin, 130 E.
Rozworka, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^1/_4$ M.
Rozyska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und P. Skalat. [Mand. Locate, 792 E.
Rozzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,
Rozzo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Vicenza, 620 E. Marmorbrüche.
Rschew-Wladimirow, Kreisst. in Russland, Guv. Twer, an der Wolga, die hier schiffbar wird, 18,437 E. Spinnerei, Fabriken für Lichte, Karmin, gebleichtes Wachs, Handel mit Lebensmitteln nach Petersburg.
Rua, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Orense, Bez. Valdeorras, P. Orense, 543 E. 2) Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 8° 36' 40'' n. Br., 149° 59' 36'' ö. L. v. Par.
Ruabon, Df. in England, Nord-Wales, Gfsch. Denbigh, am Ellesmere-Kanal.
Ruan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Artenay, 555 E. 2) (**Major-** u. **Minor-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Cornwall, zus. 41 E.
Ruanes, Ort in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Trujillo, 456 E.
Ruan-Lanihorne, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 325 E.
Ruanwelle, brit. St. auf der Insel Ceylon, SW. von Candy.
Ruatan, **Roatan**, Insel in der Hondurasbai, 4000 E. Der Boden ist wellig und wohlbewässert; an der Küste gute Häfen mit Forts. 16° 24' n. Br., 86° 19' w. L. v. Grwch.
Ruaudin, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. le Mans, 915 E.
Ruaux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1263 E.
Rubaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_4$ M. von Darkehmen, 110 E.
Rubano, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1 M. von Padua, 1550 E.
Rubbiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 613 E. [3226 E.
Rubbiera, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio,
Rubempré, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 1290 E.
Ruben, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. und 1 M. von Krumau, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_4$ M. von Kottbus, 220 E.
Rubenheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 405 E.
Rubenow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $2^1/_4$ M. von Anclam, 170 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 1 M. von Wolgast, 220 E.
Rubens, Insel an der Südküste von Australien, Flinders-Land. 32° 7' 20'' s. Br., 130° 36' 36'' ö. L. v. Par.
Rubeszewiczy, kl. St. in Russland, Guv. Minsk.
Rubet, Ort in Persien, Prov. und NW. von Kerman.
Rubi, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 2995 E. 2) **R. da Bracamonte**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und S. bei Valladolid, 541 E.
Rubiales, Df. in Spanien, Prov. und SW. bei Teruel, 249 E. Quecksilbergruben.
Rubiana, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und O. bei Susa, 3240 E. 2) Gmd. in Spanien, Prov. Orense, Bez. und P. Valdeorras, 1222 E.
Rubielos, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und SO. bei Teruel, 1863 E. Wollzeugweberei, Fayencemanufaktur, Färberei. 2) **R.-Bajos**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, bei San Clemente, 739 E. Wein- und Saffranbau.
Rubiera, Flck. in Italien, Prov. und WSW. bei Modena, am Secchia, 1980 E. Festes Schloss.
Rubieszow, **Hrubieszow**, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, ONO. von Zamosz, 6249 E.
Rubigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1350 E.
Rubinkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 180 E.
Rubio, 1) Nebenfl. des Parana rechts, in den La-Plata-Staaten. 2) Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. und P. Ossuña, 1463 E.
Rubite, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, P. Orgiva, 788 E.
Rubitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 200 E. 2) Df. in Reuss j. L., A. und $^1/_2$ M. von Gera, 200 E. Gipsbrüche, in denen fossile Knochen gefunden werden.
Rublacedo de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NO. bei Burgos, 260 E. 2) **R. de Arriba**, Ort ebd.
Rublevka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, 1500 E.
Rubrouck, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, am Ursprung des Yser, 1396 E. [Matignon, 806 E.
Ruca, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P.
Rucandio, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNO. bei Burgos, 200 E. 2) Flck. ebd., Prov. und bei Santander, 160 E.
Ruch, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, 712 E.
Rucha, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, an der Save, 550 E.
Ruchan, St. in Russland, Guv. Smolensk.
Ruche, Landspitze der Nordküste von Neuguinea. 0° 43' 30'' s. Br., 131° 12' 20'' ö. L. v. Par.
Ruchocice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 370 E.
Ruchocin, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 3 M. von Gnesen, 130 E. [170 E.
Ruchocinek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,
Ruchow, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 185 E.
Ruchsen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 379 E.
Ruck, Gebirge auf der Halbinsel, welche den Ober- und Untersee des Bodensees trennt, gehört zu Baden, Seekr.
Rucken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Tilsit, 360 E.
Ruckersfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Siegen, 120 E.
Ruckinge, Df. in England, Gfsch. Kent, 432 E.
Rud, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Randers.
Ruda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1300 E. Zinkhütte, Hochofen, Steinkohlengruben, Mühlsteinbruch. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 270 E. Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 290 E. Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Kulm, 290 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Krotoschin, 260 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neu-Straschitz, 600 E. Steinkohlengruben, Pottaschsiederei. 7) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, SO. bei Brad. 8) Mrktflck. ebd., Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, 1172 E. 9) Ort in Russland, Guv. Grodno.
Rudak, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 240 E.
Rudaly, **Rauthal**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 430 E.
Ruda-Rozaniecka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew.
Rudau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 320 E. [SW. von Rescht.
Rudbar, St. in Persien, Prov. Ghilan, links am Kizil-Ouzen,
Rudbaxton, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 669 E.
Rudby in Cleveland, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1119 E.
Ruddecken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Ragnit, 165 E. [4500 E.
Ruddervorde, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge,
Ruddienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^7/_8$ M. von Heidekrug, 145 E.
Ruddington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 2181 E.
Ruddell, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Independence, 1200 E. [von Samter, 280 E.
Rudeck, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^7/_8$ M.
Rudelczau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Libau, P. Bodenstadt, an der Oder, 980 E. 2 Mühlen.
Rudelle, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 534 E.
Rudelsburg, Burgruine in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, auf einem steilen Felsen an der Saale, unweit dem Df. Kösen.
Rudelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1400 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Brüx, 370 E. Mühle. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 750 E. Leinen- u. Baumwollfabrik, Mühle, Säge. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 500 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Glatz, 600 E. 6) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 350 E. Schloss. 7) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 360 und 225 E. 2 Schlösser, Mühlen, Oelmühlen, Ziegelei. 8) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 269 E.
Rudelstadt, Bergst. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, O. bei Kupferberg, r. am Bober, 1250 E. Schloss, Mühlen, Säge, Kupferbergwerk, Kupferhütte, Leineweberei, Bleicherei.
Rudelstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 276 E. [330 E.
Rudelswalde, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau,
Rudeltshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 200 E.

Rudelzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 225 E.

Ruden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. u. $^{3}/_{4}$ M. von Marienwerder, 300 E. 3) Df. ebd.. Rgbz. Bromberg, Kr. und 1$^{1}/_{4}$ M. von Schubin, 185 E. 4) R., **Ruhden**, Insel in der Ostsee, an der preuss. Küste, NW. bei der Insel Usedom, 40 E. Fort, Lootsenstation.

Rudenberg, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 263 E.

Rudendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, bei Baunach, 292 E. [270 E.

Ruderatshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberburg,

Ruderitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 237 E. Mühle.

Ruderpur, St. in brit. Ostindien, Delhi, Prsdsch. Bengalen.

Rudersberg, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, an der Wieslauf, in rauher, waldiger Gegend, 1220 E. Guter Flachsbau und bedeutende Flachsmärkte.

Rudersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 470 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 520 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg. an der Lafnitz.

Ruderswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 435 E. Mühle. [gries, 120 E.

Rudertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-

Rudestedt, 1) (**Gross-**), Df. in S.-Weimar, eig. A., NW. bei Weimar, 1082 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 300 E.

Rudfalva. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 1$^{1}/_{2}$ M. von Körösbanya, 450 E. [130 E.

Rudflorlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Kr. Labiau,

Rudford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 225 E.

Rudgwick, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1000 E.

Rudham, (**East-** u. **West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 1004 und 490 E. [413 E.

Rudheath, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Davenham,

Rudiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WSW. bei Brescia, Distr. Chiari, 1543 E. Oelmühlen.

Rudig, **Prautdek**, **Wrutek**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, 1010 E. 5 Mühlen.

Rudikau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und P. Gross-Meseritsch, 430 E. [Klobauk, 420 E.

Rudimow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Rudina, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Trencsin, 940 E.

Rudinszka, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 900 E.

Rudisleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Arnstadt, 300 E.

Ruditz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Blansko, 510 E. Eisenbergwerk. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ungarischbrod, 350 E. [walki.

Rudka, Ort in Russland, Polen, Guv. Augustowo, N. von Su-

Rudkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, 360 E.

Rudki, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez., 1660 E. 2) Df. in Preussen, Kr. Wreschen, 200 E.

Rudkjöbing, St. auf der Westküste der dän. Insel Langeland, 2720 E. Ackerbau, Handel, Schiffbau, Schifffahrt. 54^{0} 56′ 15″ n. Br., 8^{0} 22′ 17″ ö. L. v. Par.

Rudlauken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1$^{1}/_{2}$ M. von Labiau, 170 und 130 E.

Rudlitz, **Rudlice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Znaim, 190 E. [97 E.

Rudlos, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach,

Rudlyo, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Varanno, 430 E. [520 E.

Rudmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Zwettel,

Rudna, 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, P. Modos, 1120 E. Weizen-, Mais- u. Weinbau, Viehzucht. 2) **R.**, **Rudnik**, **Rudnok**, Df. ebd., Com. Gömör, 520 E. Eisengruben. 3) **R. wielka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Glogow, 1092 E.

Rudnerweide, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1$^{3}/_{8}$ M. von Stuhm, 140 E.

Rudnia, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Rudnicze, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Wongrowiec, 160 E. [195 E.

Rudniczisko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg. Kr. Schildberg,

Rudnik, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko, l. am San, 1889 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 800 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 600 E. 4) Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria. Kastell.

Rudniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 450 E. 2) Ort in Russland, Guv. Wilna. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, P. Strzebice. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und bei Stry.

Rudno, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 520 E.

Rudnok, Df. in Ungarn, Com. Abauj, 1160 E. Mineralbad.

Rudobanya, Df. in Ungarn, Com. Borsod, WSW. bei Szendrö, 600 E. Kupfergruben.

Rudoletz, (**Deutsch-** und **Böhmisch-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Datschitz, 540 u. 410 E. Schloss, Garten, Mühle.

Rudolfingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen. Weinbau. Gefecht 1799, den 7. October. [150 E.

Rudolfsberg. Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Rudolfstadt, **Rudolfowerniesto**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 1000 E. Bergbau auf Silber, Artilleriezeughaus und Laboratorium.

Rudolfstetten-Friedlisberg, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 454 E. [250 E.

Rudolphowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin,

Rudolphsbach, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 115 E. Schloss.

Rudolphshan, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 208 E.

Rudolphskirchen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 127 E.

Rudolphstein, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 160 E. Schloss, Bergbau, Quarzkrystalle.

Rudolphsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 370 E. Mühle.

Rudolphswaldau, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, zus. 1100 E. Bleichen, Sägen, Walken, Loh- und Mahlmühlen.

Rudolstadt, Hptst. des Fstth. Schwarzburg-Rudolstadt, an der Saale, über die eine Brücke führt, 6044 E. Residenz des Landesfürsten, Sitz der Regierung, des Ministeriums etc., Schloss Ludwigsburg in der Stadt und ausserhalb das Residenzschloss Heidecksburg mit einer Bibliothek, Gemäldegallerie und Antikensammlung; Gymnasium, Schullehrerseminar, Realschule, Erziehungsanstalt für Mädchen, Irrenhaus, Theater, stark besuchtes jährliches Vogelschiessen, Porzellanfabrik, Pianofortefabrik, Wollspinnfabrik, Glockengiesserei, 3 Bierbrauereien, Obstbau, Kattun- und Wollzeugweberei. 50^{0} 43′ 51″ n. Br., 9^{0} 0′ 30″ ö. L. v. Par.

Rudoltitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 150 E.

Rudoltowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 645 E.

Rudolts, **Rudolz**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), bei Schwarzenau.

Rudomin, St. in Russland, Guv. Wilna, 1500 E.

Rudorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 100 E.

Rudow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 510 E.

Rudowken, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, zus. 400 E. [110 E.

Rudscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Honnef,

Rudslawitz. Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 350 E.

Rudstannen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 225 E.

Rudszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, 205 E. [280 E.

Rudwangen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Rudziniez, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 1230 E. Schloss, Zainhammer, Hochofen, Mühlen, Säge, Ziegelei, Eisenbahnstation. [310 E.

Rudzisken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Rue, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 160 E. 2) **R.**, **Ruy**, St. im Schweizer Kant. Freiburg, Glane-Bez., r. an der Broye, 446 E. Schloss, schöne Umgebung. 3) St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 2338 E. Goth. Heilige-Geistkapelle.

Rübehorst, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 300 E.

Rübeland, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, SSO. bei Elbingerode, an der Bode, in einem waldigen Thal, 540 E. Eisenhütte, Papiermühle, Marmorbruch, Marmormühle. In der Nähe die Baumanns- und Bielshöhle. [192 E.

Rüben, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, r. der Pleisse,

Rübenach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1200 E. Starker Obstbau. [1491 E.

Rübenau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Zöblitz,

Rübenhagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 210 E.

Rübenow, s. Rubenow. [335 E.

Rübenzahl, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Rüber, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 340 E.

Rübgarten, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 565 E.

Rübingkoe, Ort in Russland, Guv. Twer, am Maloga.

Rübke, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude, 365 E.

Rueblihorn, Alpengipfel im Schweizer Kant. Bern, Bez. Saanen. Auf dem Gipfel Spuren von mineralisirten Echiniten.

Rüblingen. Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 249 E. Vorzügl. Landwirthschaft.

Rüblinghausen, **Rüblingsen**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Olpe, 140 E. Eisenhüttenwerk.

Ruecas, Nebenfl. des Guadiana r., in Spanien, Estremadura.

Rück, **Reck**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 531 E. Wein- und Feldbau.

Rückenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Marienburg, bei Tiegenhof, 270 E.

Rückenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 280 E. [520 E.

Rückenwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Rückeroth. Df. in Nassau, A. Selters, 210 E. Alte Kirche.

Rückers, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 352 E. 2) Df. ebd., Kr. Fulda, A. Neuhof, 860 E. 3) S. Rückerts.

Rückersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 192 E.

Rückersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 602 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 1140 E. Schloss, Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 295 E. Mühlen. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1200 E. Mühlen, Säge. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, l. an der Polenz, 413 E. 6) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Weida, 240 E.

Rückersfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Hilchenbach, 120 E. [155 E.

Rückershagen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn,

Rückershausen, 1) Df. in Nassau, A. Wehen, 431 E. Eisensteingrube, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Rennerod, 107 E. 3) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain. A. Neukirchen, 140 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Erntebrück, 175 E. [164 E.

Rückersrieth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss,

Rückerswalde, (**Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, jenes im GA. und bei Marienberg, dies im GA. und bei

Annaberg, 1427 und 486 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Marienberg, 291 E. [140 E.

Rückerswind, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, bei Effelder,

Rückerts mit **Gläsendorf**, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 560 E. Schloss, Salpetersiederei, Glashütte, Glasschleiferei, Mühlen, Sägen.

Rückholz, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 472 E.

Rückingen, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, A. Langenselbold, 825 E. [städt, 287 E. Mühle.

Rückmarsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markran-

Rückshöft, **Rixhöft**, Vorgeb. in Preussen, Rgbz. Danzig, an der Ostsee, bei Putzig, mit 221 F. hohem Leuchtthurm.

Rückweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, bei Baumholder, 170 E.

Rued, Ortsch., bestehend aus **Schloss-** und **Schmied-R.**, im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, im **Rueder-Thal**, das sich bei Schöftland, wo die Ruedachern in die Suren fällt, öffnet und 2 St. lang ist, 1047 und 1526 E.

Rueda de Medina, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Valladolid, 3883 E. Weinhandel. 2) **R. de Jalon**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. und W. bei Zaragoza, 838.

Rüddingshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 763 E. [feld, 1158 E.

Rüden, (**Gross-**), Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Al-

Rüdenau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 410 E.

Rüdenhausen, Flck. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Gerolzhofen, O. bei Würzburg, 911 E. Residenz des Grafen von Castell; Hopfen-, Wein-, Obst- und Getreidebau, Pulvermühle, 5 Mahlmühlen, Bierbrauereien, Kalkbrennerei.

Rüdenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 600 E. Mühle. [stadt, 192 E.

Rüdenschwinden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrich-

Rüdern, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, auf dem Gebirge, 436 E.

Rüdersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, am Heinitz-Kanal, bei Berlin, 625 E. Kalk- und Gipsbrüche und Kalkbrennerei. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 620 E. Mühlen, Steinbrüche.

Rüdersdorfer Kalkberge, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 1040 E. Bergamt, Kalkstein und Gipsbrüche, Kalkbrennerei.

Rüdershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Gieboldehausen, 961 E.

Rüderswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, 2526 E.

Rüdesheim, 1) A. in Nassau, 2,62 QM., 13,514 E. 2) St. ebd., am Rhein, 2805 E. Vorzügl. Weinbau, Weinhandel, Schifffahrt. Dabei im Rhein der sog. Mäusethurm. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 370 E.

Rüdigershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 850 E.

Rüdigheim, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Ldg. Kirchhain, 340 E. 2) Df. ebd., Prov. und Kr. Hanau, 540 E.

Rüdigsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 174 E. 2) Df. in Hannover, Gfsch. und A. Hohnstein, S. bei Ilfeld, 175 E. [800 E.

Rüdinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Rüdingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 120 E. [365 E.

Rüdisbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim,

Rüdlingen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, am Rhein, liegt mit Buchberg abgesondert, gegen N. an Baden, gegen W., S. und O. an Zürich grenzend, 676 E.

Rüdnitz, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 1840 und 675 E.

Rüdtligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 509 E.

Rügeln, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Strehla, 116 und 173 E.

Rügen, preuss. Insel in der Ostsee, an der Küste von Pommern, Rgbz. Stralsund, NO. von Stralsund, die grösste Insel Deutschlands; 17,57 QM. mit 46,746 E. in 2 Stn., 2 Flckn., 534 Ortschaften. Das Meer buchtet sich tief in die Küste, und bildet die beiden sehr fruchtb. Halbinseln Wittow und Jasmund; die südöstlichste Halbinsel ist Mönkguth, und das Vorgeb. Arcona, die nordöstlichste Spitze, 54° 38′ 46″ n. Br., 11° 5′ 13″ ö. L. v. Par. Auf dem Hauptheile der Insel bei der Hauptst. Bergen erhebt sich der Rugard, von dem man eine entzückende Aussicht geniesst. Ergiebig sind Ackerbau, Viehzucht und Fischerei. Produkte: Raps, Häringe, wenig Holz und Obst, Leinwand, erhebliche Schifffahrt (1850: 54 kleinere Seeschiffe von 3380 Tonnen). Im W. ist die Insel eben, erhebt sich gegen die Mitte und der östliche Theil ist bergig. Hier sind die Stubbenitzer Berge mit der Stubenkammer, dessen höchster Punkt, Friedrich-Wilhelmsstuhl, 455—488 (543) F. liegt. Nahe liegen die Eilande: Hiddensöe, Rüden, Ummanz, Vilm. Rügen hat keine ausgezeichneten Häfen, aber seine Seebäder sind vielbesucht. Der Rügensche Bodden oder Rüger-Bodden, oder Neue-Tief ist ein Meerb. an der SO.-Seite. Von den vielen Hünengräbern sind mehrere geöffnet worden und haben nicht unerhebliche Ausbeute gegeben. Hauptort ist die St. Bergen.

Rügenwalde, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, unw. der Mdg. der Wipper in die Ostsee, wo der Hafen Rügenwalder-Münde ist, 5411 E. Schloss, Schifffahrt, Fischerei, Seebad, Segeltuchfabrik, Gerberei, Leinwand-, Damast-, Baumwollweberei, Bleichen, Schiffswerfte, Seehandel, Irren- und Siechenanstalt, Hauptzollamt.

Rügenwaldermünde, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, an der Mdg. der Wipper, 350 E. Seehafen.

Rügge, Df. in Schleswig, A. Gottorf, Krchspl. Norder-Brarup, NW. von Cappeln. [Breckerfeld, 140 E.

Rüggeberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei

Rüggisberg, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 2924 E. Dabei die Grotte Pfaffenloch.

Rügheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 600 E. Mühle.

Rügland, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 503 E. 3 Schlösser, Industrieschule, 2 Mühlen, Mineralquelle.

Rueglio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vistrorio, 1803 E.

Rügsau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, r. an der Emmen, 2256 E. 2 Kirchen, Armenhaus, Leinweberei, Viehzucht. [144 E.

Rügshofen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen,

Rühen, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 380 E.

Rühle, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, an der Weser, 650 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 295 E.

Rühler-Twist, Kol. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Meppen, an der niederländ. Grenze, 320 E.

Rühlow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 290 E.

Rühn, 1) A. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, 1,1 QM., 2806 E. 2) Df. ebd., NO. von Schwerin, 460 E. 2 Mühlen.

Rührsdorf, 1) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkr.), bei Lambach, r. am Agger, 250 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), bei Krems, 200 E.

Rühstädt, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. West-Priegnitz, 350 und 200 E.

Rueil, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 6489 E. Schloss Malmaison, bekannt durch die Kaiserin Josephine, die in der Ortskirche, nebst ihrem Onkel Tascher de la Pagerie, und ihrer Tochter beigesetzt ist; Stärke- und Mützenfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **R. la Gadelière**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Brezolles, 558 E.

Rükenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 220 E. Mühlen.

Rülfenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 149 E. 2 Mühlen.

Ruelisheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Mulhouse, 1094 E. [1635 E. Kanonengiesserei.

Ruelle, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Rüllschau, **Rüllskoo**, Pfrdf. in Schleswig, A. und O. von Flensburg.

Rülsheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 2939 E. 2 Mühlen. [14 Kirchen, Markt.

Rülzk, St. in Russland, Guv. Kursk, 3600 E. Kreisschule,

Rümikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 228 E.

Rüminka, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Rümlang, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 876 E. Strumpfwirkerei, Viehzucht, Torfhandel.

Rümlingen, 1) Df. in Luxemburg, Kant. Esch, 490 E. 2) Df. in der Schweiz, Kant. Baselland, Bez. Sissach, 264 E. 3) Df. ebd., Kant. Bern, A. Seftigen, SO. bei Bern, 446 E.

Rümmelsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 660 E.

Rümmer, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 220 E.

Rümmingen, Df. in Baden, Ober-Rheinkr., A. Lörrach, 249 E.

Rümpel, Df. in Holstein, A. Trittau, 380 E.

Rünafer, Ort in Russland, Esthland, SW. von Reval.

Ründeroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, an der Agger, mit Bergen umgeben, 510 E. Eisenbergwerke, Eisenhütten- und Hammerwerke, Bandfabrik, Woll- und Baumwollspinnerei, Fabriken für gewebte Knöpfe, Mineralquelle, Postexpedition.

Rüngsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 315 E.

Rüningen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 330 E.

Rünnenberg, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. u. ½ M. SW. von Sissach, 510 E. [240 E.

Rünte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Rüppershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Erntebrück, 175 E.

Rüppurr, Df. in Baden, Mittel-Rheinkr., Land.-A. Karlsruhe, an der Alp, 1476 E. Lederfabrik, chemische Fabrik, Wollwäsche.

Rüscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 290 E.

Rüschendorf, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 400 E.

Rüschlikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, SW. am Züricher-See, 918 E. Fayencefabrik, Torfstich, incrustirende Quelle; dabei das Mineralbad Nydelbad.

Rüsdorf, 1) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, 200 E. 2) **R.**, **Rüssdorf**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg, A. und ½ M. von Lichtenstein, an der Lungwitz, 396 E. Jaspis-, Porphyr- und Serpentinbrüche.

Rüse, Df. in Norwegen, A. Romsdal.

Rüsfort, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 580 E.

Ruesnes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 530 E.

Rüssdorf, s. Rüsdorf.

Rüsseina, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 249 E. Mühlen, Schieferbrüche.

Rüssel, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Ankum, 350 E.

Rüsselbach, (**Ober-**, **Mittel-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Forchheim, 455 E.

Rüsselsheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, WNW. bei Darmstadt, am Main, 1932 E. Schloss, Weinbau.

Rüssen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Zwenkau, 165 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Freudenthal, bei Barnstorf, 135 E. [stadt, 167 E. Hanfbau, Mühle.

Rüssenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-

Rüssingen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 443 E., von denen 200 Mennoniten.

Rüsswiel, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 547 E.

Ruest, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dobbertin, 250 E. [los Caballeros, 779 E.

Ruesta, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, P. Ejea de

Rüste, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Schernbeck, 260 E.

Ruestenhart, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Ensisheim, 701 E.

Rüstjermoor, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, bei Horneburg, mit Dollern 275 E.

Rue St. Pierre, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 544 E. Vorzügl. Flachsleinwandfabrik.

Rüstungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 350 E. Mühle.

Rütenbrock, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Arenberg-Meppen, A. Meppen, bei Haren, 580 E.

Rüthen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, auf einem Felsen in einem Thal, an der Mönne, 1901 E. 2) (**Alten-**), Df. ebd., bei Rüthen, 375 E.

Rüthi, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Büren, in fruchtbarer Gegend, 1675 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, in einer vom Rütibach durchflossenen Bergschlucht, 1500 E.

Rüthnick, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 410 E.

Rüti, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Hinweil, $^3/_8$ M. SO. von Hinweil, 1675 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. und $1^3/_8$ M. SO. von Muri, 495 E. 3) **R.** mit **Braunwald**, Gmd. ebd., Kant. Glarus, Bez. und $1^1/_2$ M. SW. von Glarus, 993 E.

Rüting, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 280 E.

Rütli, abgelegene Wiese in der Schweiz, am Vierwaldstättersee. Berühmt durch die Zusammenkunft der eidgenössischen Verschworenen 1307. [stadt, 166 E.

Rütschenhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karl-

Ruette, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 1000 E.

Rütte, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 218 E.

Rüttehof, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 206 E.

Rüttenen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern, 544 E. Von hier aus führt ein Fussweg auf die wegen ihrer Aussicht berühmte Höhe des Weissensteins.

Rütti, Gmd. im Schweizer Kant. und Bez. Appenzell, 1862 E.

Rützen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 590 E. Schloss, Mühlen, Walken. [Auerbach, 518 E.

Rützengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei

Rützenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 640 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlawe, 545 E.

Rütznow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 280 E.

Rützow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 470 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Colberg, 240 E. [525 E.

Rüxleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Rueyres, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. la Capelle Marival, 687 E.

Rueyres St. Laurent, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Saane, 181 E. 2) **R.-Trayfayes**, Df. ebd., Bez. Glane, 200 E.

Rufen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 300 E.

Ruffach, s. Rouffach.

Ruffano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 3444 E.

Ruffec, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente; 17,5 QM. mit 55,796 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss des Lien und der Charente, 3235 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Collége, Handel mit Getreide, Wein, Trüffeln, Vieh, Käse etc. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Ciron, 825 E.

Ruffenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, an der Wörnitz, 120 E.

Ruffey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 1271 E. 2) **R. lès Beaune**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und P. Beaune, 640 E. 3) **R. lès Echirey**, Df. ebd., Arr. und P. Dijon, 614 E. [Mand. Villanova Solaro, 703 E.

Ruffia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo,

Ruffiac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1733 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Casteljaloux, 500 E. [pagne, 485 E.

Ruffieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Cham-

Ruffieux, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, W. bei Rumilly, links an der Rhône, 1059 E.

Ruffigné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 1185 E. [303 E. Vorzügl. Weinbau.

Ruffine (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz,

Rufford, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, 920 E.

Rufforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 300 E.

Rufisco, **Tentagueye**, St. auf der Westküste von Afrika, Senegambien, OSO. vom Cap Vert. Handel mit Gummi, Pfeffer, Straussfedern, Indigo etc.

Rufo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, Mand. Polla, 3030 E. [murzek.

Rug, Inselgruppe im stillen Ocean, Karolinen, SO. von La-

Rugby, St. in England, Gfsch. Warwick, am Upper-Avon, 7818 E. Latein. Schule.

Rugeley, St. in England, Gfsch. Stafford, r. am Trent und am Great-Trunk-Kanal, 4362 E. Gymnasium, wohlthätige Anstalten, Hut-, Filz- und andere Fabriken, Eisenwerke, Farbemühlen.

Rugendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 310 E. Schloss, Mühle, Gipsgruben.

Ruggelb, Df. in Liechtenstein, A. Vaduz, 540 E.

Ruggles, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Huron, 1300 E.

Rugheim, **Ruchheim**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, 1060 E.

Ruginello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 663 E. [396 E.

Rugiswalde, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Neustadt,

Rugles, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, an der Rille, 1853 E. Pariser Nägel, Nadel-, Drahtagraffen-, Messingblech-, Messingdraht-, Eisendraht- und Papierfabr.

Rugney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Charmes, 350 E. [Cruzy, 439 E.

Rugny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P.

Rugomfalva, **Rugfala**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Schässburg.

Ruguicza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, bei Dugoszello, 550 E. [fuentes, 471 E.

Ruguilla, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, SSO. bei Ci-

Ruhbank, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 370 E. Mühlen, Sägen, Walken.

Ruhden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Wissek, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 165 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Lötzen, 100 E.

Ruhdorf, **Ruhendorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 110 E. [100 E.

Ruhe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel,

Ruhenthal, Ort in Russland, Guv. Liefland, bei Riga. Gefecht 1812 den 30. Sept. zwischen Preussen und Russen.

Ruhla, Df., theils zu Koburg-Gotha, theils zu Weimar-Eisenach gehörig, SSO. bei Eisenach, in einem schmalen Thal, am Suhlbach, der die Grenze bildet, 2400 u. 1700 E. Zinn- und Eisenhammer, Mineralbrunnen, Kamm-, Strumpf-, Handschuhfabr., Stahl- und Eisenwaaren, besonders Messer und Feilen. Pfeifenköpfe aus Holz und Meerschaum mit Beschlag. Diese und viele andere Waaren gehen durch den Handel in weite Kreise und finden besonders auf den Messen zu Leipzig und Frankfurt a. M. starken Absatz.

Ruhland, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, an der schwarzen Elster, 1581 E. Glätthammer, Papiermühle, Schuhmacherei, Fischerei und Aalfang.

Ruhlkirchen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, 820 E.

Ruhlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 690 E. 2) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Teltow, 235 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jessen, 235 E. [tach, 160 E.

Ruhmannsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viech-

Ruhmannsfelden, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 1047 E. Starke Brauerei.

Ruhme, Nebenfluss der Leine r., entspr. in der preuss. Prov. Sachsen, W. bei Nordhausen, und mündet NW. bei Nordheim in Hannover.

Ruhne, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 180 E.

Ruhnenberg, ein 577 F. hoher und der höchste Berg in Mecklenburg-Schwerin, bei Marnitz, S. von Parchim.

Ruhnow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 500 E. Mühle.

Ruhpolding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein 290 E. Salpetersiederei.

Ruhr, Nebenfluss des Rhein r., in Preussen, entspr. im Rgbz Arnsberg, Kr. Brilon, im Rothlagergeb., mündet bei Ruhrort. Ih Lauf beträgt $28^1/_4$ M. und die Breite an der Mdg. 100 F. Von Langschede aus ist sie schiffbar, wird besonders zum Kohlentranspor benutzt. Nebenflüsse sind: die Möhne r., die Lenne l.

Ruhrberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 345 E

Ruhrfeld, Honnsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 350 E.

Ruhrort, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, an Einfluss der Ruhr in den Rhein, 6202 E. Eisenhütte, Dampfmaschinenfabrik, Oelfabrik, Schiffbau, Schifffahrt, Flusshafen, Steinkohlengruben, Getreide-, Holz-, Woll- und Steinkohlenhandel.

Ruhsdorf, **Ruhstorf**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A Griesbach, 340 E.

Ruhwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhav 400 E.

Ruhwinkel, Df. in Holstein, Gut Schönböken, 320 E.

Ruib, **Rouib**, kleine Insel im stillen Ocean, NO. bei Vaigiou 0^0 4′ 35″ n. Br., 147^0 45′ ö. L. v. Par.

Ruillé en Champagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Ar le Mans, P. Conlie, 1035 E. 2) **R. en Anjou**, Df. ebd., Dep. Mayenn Arr. und P. Château-Gontier, 956 E. 3) **R. le Gravelais**, Df. ebd Arr. Laval, P. la Gravelle, 803 E. 4) **R. sur le Loir**, Df. ebd., Dep Sarthe, Arr. St. Calais, rechts am Loir, 1309 E.

Ruinas, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Dist Oristano, Mand. Senis, 822 E. [2670 E

Ruinen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Meppe

Ruinerwold, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, Bez Assen, NO. bei Meppel, 1870 E.

Ruines, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 846 E

Ruingurra, brit. St. in Ostindien, Allahabad, Prsdsch. Bengalen.

Ruinitschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Ruino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbi Mand. Zavatenello, 1025 E.

Ruis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 354

Ruishton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 453 E.

Ruislip, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1392 E.

Ruith, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 678 E. Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 884 E.

Ruitz, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, Houdain, 461 E.

Ruivaes, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, 750 E.

Ruivo, der höchste Pic auf der Insel Madeira.

Rujana, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 1500 E.

Rujen, Ort in Russland, Guv. Livland.

Ruker, Ort in der grossen Wallachei, NO. von Kimpolung, an der Dumbowitza. [Giesenkirchen, 110 E.

Rukes, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, bei

Rukkar, Rukur, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Szombotfalva, am Fl. Alt, 950 E.

Rukoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Dirschau, 130 E.

Rukoni, Flck. in Russland, Guv. Wilna, 1800 E.

Rulle, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, dabei das glchn. Kloster, 935 E. [von Etales, 1500 E.

Rulles, Gmd. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arles, NW.

Rullstorf, Df. in Hannover, Lddr. und bei Lüneburg, 255 E.

Rully, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1662 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 737 E. 3) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und P. Senlis, 652 E.

Rum, 1) Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, links an der Raab, SO. von Steinamanger, 500 E. Schönes Kastell. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, bei Hall, 600 E. 3) R., **Ronin**, eine der Hebriden-Inseln, an der Westküste von Schottland, Gfsch. Inverness, S. von der Insel Skye, $1^1/_2$ QM., 600 E. Felsig, holzarm, Schafzucht.

Ruma, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, bei Golumbincze, 7779 E. 1 katholische und 1 griech. Pfarrei.

Rumaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1050 E. [Mühle.

Rumbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 502 E.

Rumbeck, 1) Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, Ldg. Rinteln, 555 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 330 E. Oberförsterei. [6000 E.

Rumbèke, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Roulers,

Rumbske, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 270 E.

Rumburg, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., 8175 E. Schloss, Handelsgesellschaft, Leinwand- u. Strumpfweberei, Baumwollmanufaktur, Papiertapetenfabrik, Drechslerwaaren, Bleichen. 50° 57′ 14″ n. Br., 12° 13′ 37″ ö. L. v. Par.

Rumburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 435 E.

Rumégies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1600 E. Broderie- und Sichelfabrik.

Rumelien, s. Rum-Ili.

Rumeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 640 E.

Rumendingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Burgdorf, 169 E.

Rumengol, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. le Faou, 503 E.

Rumersheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Ensisheim, 710 E.

Rumes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 3500 E.

Rumford, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1400 E.

Rumian, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 350 E.

Rumianca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Ornavasso, 1319 E.

Rumianek, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, bei Gay, 150 E.

Rumigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, 847 E. Tuchweberei, Geburtsort des Astronomen la Caille. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und P. Amiens, 601 E.

Rum-Ili, Ejalet oder Prov. in europ. Türkei, die sich N. bis zum Balkan, Bulgarien und Serbien, SW. bis zum Archipel, Albanien und Griechenland, S. bis zu der Meerenge der Dardanellen, dem Marmara-Meer und dem Kanal von Konstantinopel, O. dem schwarzen Meer erstreckt, 1400 QM., 2,500,000 E. Die Geb. gehören zum Balkan, besonders der Despoto-Dagh, Stantches-Dagh im O. Die bedeut. Flüsse: Maritza, Vardar, Kara-Sou strömen in den Archipel. Das Klima ist im Allgemeinen gesund und angenehm. Die hauptsächlichsten Produkte sind: Tabak, Baumwolle, Oliven, Oel, Wein, feinwollige Schafe. Die Baumwolle wird zu Geweben verarbeitet und roth gefärbt.

Rumili- und Anadoli-Hissari, 4 Schlösser zur Vertheidigung des Bosporus.

Rumiliköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Rumillies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 650 E.

Rumilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, r. an der Schelde, 1890 E. 2) St. ebd., Dep. Haute-Savoie, WSW. von Annecy, am Chéran, über den eine schöne Brücke führt, 4446 E. Gerbereien, Getreidehandel. 3) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Hucqueliers, 508 E. 4) **R. les Vaudes**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, am Walde von Chaource, 620 E. Schöne Kirche.

Ruminghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, am Kanal von Calais nach St. Omer, 1127 E.

Ruminitza, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 340 E.

Rumisberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 424 E.

Rum-Key, eine der Lucayen-Inseln, O. an der Nordspitze von Long-Island. Bewohnt. [Stockholm-Län.

Rummarön, Insel in der Ostsee, an d. Ostküste von Schweden,

Rummel, Wad ed Kebir, Fluss in Algerien, Prov. Constantine, entsteht S. von Constantine durch den Zusammenfluss einiger Gebirgsbäche: Hammam u. Sigan etc., durchbricht den Djebel-Aifur, fliesst NW. durch die Ebene, vereinigt sich mit dem Russolah, durchbricht dann den Djebel-Auat, heisst nun el Kebir, und mündet SO. vom Cap Budjarone in das mittell. Meer. Die Gegend um die Mdg. ist steil und durchaus unfruchtbar.

Rummeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Wolbeck, 260 E.

Rummelsburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 20,15 QM. mit 29,470 E. Der Boden ist eben, reich an Seen, Sandhaiden und Waldungen, dabei öde und nur theilweise fruchtbar. 2) St. ebd., an der Stiednitz, 4250 E. Wollzeugweberei, z. B. Tuch, Fries, Boy, Pferdedecken etc., Ziegelei, Mühlen. [Dachau.

Rummeltshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei

Rummen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 1000 E.

Rummy, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 440 und 360 E.

Rumney, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1200 E. 2) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 305 E.

Rumno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei Grudek.

Rumohr, Df. in Holstein, A. Bordesholm, SW. bei Kiel, 600 E.

Rumpen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 310 E.

Rumpenheim, Df. in Kurhessen, Hanau, am Main, 585 E. Schloss mit schönem Park und herrlichen Baumschulen im Garten. 50° 8′ 3″ n. Br., 6° 27′ 45″ ö. L. v. Par.

Rumpin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 160 E. [A. Stavenhagen.

Rumpshagen, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis,

Rumpst, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, S. bei Antwerpen, rechts an der Nethe, die hier mit der Dyle zusammenfliesst, wodurch die Rupel gebildet wird, 2500 E. Schiffbau, Torfgräberei; Handel mit Kohlen und Ziegeln.

Rumsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz, 120 E.

Rumsey, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Muhlenburg, am Fl. Green, 500 E.

Rumsziszki, Ort in Russland, Guv. Wilna, am Niemen.

Rumunyesty, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, 660 E.

Rumworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1386 E.

Runan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 737 E. [630 E.

Runarsz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz,

Runau, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 830 E.

Runcorn, St. in England, Gfsch. Chester, OSO. bei Liverpool, am Mersey, wo mehrere Kanäle sich kreuzen, 10,434 E. Schiffbau, bedeutende Steinbrüche, ansehnlicher Handel, Seebad.

Runcton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 414 E.

Runde-Insel, Insel in der Gunong-Tella-Bai der Insel Celebes, an der nördl. Küste der südl. Halbinsel.

Rundelshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 161 E. [620 E.

Rundewiese, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Rungapur, St. in Hindostan, Nizamstaaten, Prov. Hyderabad.

Rungara, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Beejapoor, N. bei Goa.

Rungelin, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 210 E.

Rungpoor, Rungpur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, 20,000 E. Einige Pagoden, Moscheen und Tempel, Handel.

Rungumpait, St. in Hindostan, Nizam-Staat, NNW. bei Hyderabad.

Runhall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 248 E.

Runham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 290 E.

Runkel, 1) Amt in Nassau, 2,42 QM. mit 16,008 E. 2) St. ebd., Standesherrsch. des Fürsten von Wied, deren grösster Theil in der preuss. Rheinprov. liegt, an der Lahn, SW. bei Weilburg, 1181 E. Bergschloss; Eisengruben, Wein- und Gartenbau.

Runnie-Ka-Kote, Fort in Hindostan, Scinde, nahe am Indus, NNW. von Hyderabad.

Runnysmede, Haidegegend in England, Gfsch. Middlesex und Berks, W. bei Egham; hier wurde 1215 die Magna-Charta übergeben.

Runöe, russ. Insel im Rigaischen Meerbusen.

Runovich, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, bei Vignano, 1220 E.

Runow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Stolp, 265 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Kr. Stolp, bei Karlshöhe, 320 E. Fräuleinstift.

Runowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Wirsitz, 965 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 210 E.

Runstädt, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Merseburg, 140 E.

Runstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 330 E.

Runthal, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, an der Rippach, 210 E.

Runton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 424 E.

Runtschen, Runetsch, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 200 E.

Runtzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Roeschwoog, 742 E.

Runwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 324 E.

Runzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 430 E.

Runzhausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 265 E.

Ruolfingen, kathol. Pfrdf. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, 660 E.

Ruoms, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1022 E. Merkwürdig durch die umherliegenden Felsen und Pics.

Ruoti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), bei Potenza, 3898 E. Wein- und Olivenbau.

Rupat, Insel in Hinterindien, Malakkastrasse, nahe der Ostküste von Sumatra.

Rupel, Fluss in Belgien, Prov. Antwerpen; entsteht durch den Zusammenfluss der Dyle und Nethe bei Rumpst; bei Boom mündet darein der Brüsseler Kanal und Rupelmonde gegenüber fliesst er rechts in die Schelde. Seeschiffe können darin mit vollen Segeln fahren.

Rupelmonde, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, r. an der Schelde, wo die Rupel einfliesst, 3100 E. Schifffahrt, Bleichen, Ziegelbrennerei, Brauerei.

Rupert, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Tuffer, 260 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 1180 E. 3) Fluss in Labrador; entsteht aus dem Westende des Mistissiney-Sees; fliesst WNW. in die James-Bai, S. im Hudson-Meer.

Rupertsbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Marburg, 320 E.

Rupertsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Graz, 212 E.

Rupia, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. la Bisbal, 491 E.

Rupienice, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 620 E.

Rupina, Cap und Flck. in Griechenland, Morea, am Kolokythia-Golf, SSO. von Mistra.

Rupit, (**S. Juan de Fabregas y**), Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Barcelona, 920 E. Baumwollspinnerei, Strumpfweberei.

Rupo, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Ruppa, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, bei Lippa, 260 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. Neustadtl, bei St. Marein, 200 E.

Ruppach, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 289 E.

Ruppau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 580 E. Burgruine.

Ruppe, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, bei Scardona, auf dem Festlande.

Ruppelsgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, bei Lichtenstadt, 200 E.

Ruppendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Dippoldiswalde, 676 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Sorau, 240 E. Schloss. [200 E.

Rupperath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach,

Ruppersdorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Enzersdorf, 1900 E. 2) (**Alt-**), Df. ebd., Bez. Poisdorf, 750 E. 3) Df. ebd., Bez. Horn, 820 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1200 E. 5) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Semil, 2000 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 2195 E. Schaf- und Baumwollspinnerei, Tuch- und Kasimirfabr. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 650 E. Schloss, Mühle. 8) Df. in Reuss jüng. Lin., bei Schleiz, 400 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 218 E. 10) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr, ebd., Krd. Bautzen, GA. Herrnhut, 1066 u. 349 E., zusammen 1 Stunde lang. Fabrikbetrieb.

Ruppersthal, Df. in Oesterr, unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. Grafenegg, 890 E. Schloss.

Rupperswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 998 E. [Grünberg, 740 E.

Ruppertenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Ruppertsberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 949 E. Vorzügl. Weinbau.

Ruppertsburg, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, bei Laubach, 602 E. Dabei das Eisenwerk Friedrichshütte. [bolanden, 501 E.

Ruppertsecken, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheim-

Ruppertsgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Elsterberg, 657 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. u. bei Werdau, 656 E.

Ruppertshain, Df. in Nassau, A. Königstein, 341 E.

Ruppertshofen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 400 E. 2) Df. ebd., OA. Gerabronn, 361 E. 3) Df. ebd., Donaukr., OA. Ehingen, 263 E. Guter Feldbau und Viehzucht. 4) Df. in Nassau, A. Nastätten, 374 E.

Ruppertshütten, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 556 E. [345 E.

Ruppertsweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens,

Ruppichteroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, ONO. bei Siegburg, 285 E. Mahl- und Pulvermühlen.

Ruppin, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 32,11 QM. mit 76,000 E. Der Boden ist eben und fruchtbar, von der Dosse und vom Rhin bewässert. Industrie. 2) (**Alt-**), St. ebd., Kr. Ruppin, am Einfluss des Rhin in den Ruppiner-See, 2100 E. Branntweinbrennerei, Fischerei. 3) (**Neu-**), St. ebd., am Ruppiner-See, der durch Seen und Kanäle (Ruppiner-Kanal, Torftransport) mit der Havel in fahrbarer Verbindung steht, 11,098 E. und 1250 M. Milit. Gymnasium, Landirrenhaus, Tuch-, Tabak- und Cichorienfabrik, Tischlerei, Gerberei, Brauerei, Brennerei. Standbild Friedrich Wilhelm II.

Ruppmannsburg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, bei Greding, 226 E.

Ruppoden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Brückenau, 125 E. [287 E.

Ruppoldsried, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen,

Rupprecht, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich unter der Enns, (ehem. Obermannhartsberg), zusam. 450 E.

Rupprechtshofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Obermannhartsberg), 260 E. [bei Weiden, 229 E.

Rupprechtsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt,

Ruprecht, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. u. bei Wischau, 1000 E.

Ruprecht (St.), Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Gleisdorf, an der Raab, 500 E. Leimsiederei.

Ruprechts, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterr. unter der Enns, (Obermannhartsbergkr.), Bez. und bei Schrems.

Ruprechtsau, Wlr. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 3150 E. Denkmale der Generäle Kleber und Desaix.

Rupt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, an der Saône, 470 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr.. Remiremont, 4265 E. Baumwollspinnerei und Weberei. 3) **R. aux Nonains** oder **sur Saulx**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Saudrupt, 709 E. 4) **R. en Voëvre**, Df. ebd., Arr. Verdun, P. Troyon, 636 E.

Ruptau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 825 E. Schloss, Mühle, Säge.

Rupunumy, Nebenfl. des Essequibo links, in brit. Guyana.

Rurange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Thionville, 450 E. [abad, 1000 E. Schöne Moschee.

Ruree, St. in Hindostan, Scinde, zwischen Luckput u. Hyder-

Ruremonde, **Roermond**, feste Stadt in den Niederlanden, Prov. Limburg, rechts an der Maas, wo die Roer einfliesst, 8400 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Papierfabrik, Handel und Schifffahrt. 51^{0} 11′ 48″ n. Br., 3^{0} 39′ ö. L. v. Par. [nans, 518 E.

Rurey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, P. Or-

Rurich, Df. und Schloss in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 265 E. Mahl- und Oelmühle.

Rurik-Inseln, Inselkette im stillen Ocean, Archipel der gefährlichen Inseln; zwischen 15^{0} 10′ s. Br., 148^{0} 54′ w. L., 15^{0} 30′ s. Br., 148^{0} 56′ 30″ w. L. v. Par.

Rus, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Jaen, 2460 E. Branntwein-, Seife- und Leinwandfabriken, Kalk- und Gypsbrennerei, Oel- und Weinhandel. [treidehandel.

Rusa, St. in Russland, Guv. Moskau, 3255 E. Kathedrale, Ge-

Rusay-Rey und **Rusa-Linguete**, 2 kleine ostindische Inseln, N. von Flores.

Rusbend, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 325 E.

Ruscade (la), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1643 E.

Ruschatovatz, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Ruschberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 450 E.

Ruschein, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 234 E. [300 E.

Ruschenau, Df. in Oesterr., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch,

Ruschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, 365 E. Postexpedition.

Ruschinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, bei Modletin, 200 E. Mineralbad.

Ruschinowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 410 E. Hochofen, Mühle, Ziegelei, Kalkofen, Pottaschsiederei.

Ruschitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 470 E.

Ruschowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 280 E. Treffl. Sandsteinbrüche.

Ruschweiler, Df. in Baden, Seekr., Bez.-A. Pfullendorf, 431 E.

Ruscombe, Df. in England, Gfsch. Berks, 265 E.

Ruscumb-Manor, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1300 E. [431 E.

Ruscza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, bei Clo,

Rusdorf, 1) Df. in S.-Altenburg, Enclave im Königreich Sachsen, 545 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 380 E.

Rush, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Rushville. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, am Genesee, 2200 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 410 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Schuylkill, 710 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Susquehanna, 1039 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 1300 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Centre, 400 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1490 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Buchanan, 600 E. 11) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, am irländ. Meer. 12) Sandbank an der Ostküste ebd., Gfsch. Wexford.

Rushall, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 267 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Stafford, 1947 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 262 E.

Rushbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 500 E.

Rush-Creek, **Rushville**, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 1300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1500 E.

Rushden, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 320 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1460 E.

Rushdun, Ort in brit. Ostindien, Distr. Cawnpore, 5000 E. 26^{0} 22′ n. Br., 77^{0} 44′ ö. L. v. Grwch.

Rusheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., Land-A. Karlsruhe, 947 E. Gute Pferdezucht.

Rushford, 1) Df. in England. Gfsch. Norfolk, 6000 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1810 E. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, 600 E.

Rushmere, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 678 E.

Rushton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 419 E.

Rushulme, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3676 E.

Rushville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Rush, 40 engl. M. OSO. von Indianopolis, 1700 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Yates, 1000 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 3000 E.

Rusiborz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 220 E.

Rusiez, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Exin, 180 E.

Rusiko, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Rusin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Smichow, 330 E.

Rusk, 1) Gfsch. in Ver.-St., im östl. Theile von Texas. Hauptort: Henderson. 2) Ort ebd., Gfsch. Cherokee. Handel.

Ruske, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Dubiecko, am San.

Ruskington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1027 E.

Rusko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 430 E.

Ruskoi, befest. St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, 7000 E.

Rusor, **Russor**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Fogaras, 450 E. 2) Df. ebd., Bez. u. bei Hatzeg, 500 E.

Rusper, Df. in England, Gfsch. Sussex, 533 E.

Russ, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Schirmeck, 1106 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 3050 E. Postexpedition; starke Lachsfischerei. 3) Der grösste der beiden Mündungsarme der Memel, der in das kurische Haff fliesst. Wird von Dampfbooten befahren.

Russane, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, an der Drau, 780 E.

Russange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 320 E.

Russbach, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 130 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., unt. d. Enns, bei Gaunersdorf, 800 E. 3) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. ebd., bei Weikersdorf, 880 E.

Russdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Ostritz, 665 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Werdau, an der altenburg. Grenze, 653 E. Rest einer alten Burg. 3) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 1980 E. Mahlmühle.

Russee, Df. in Holstein, A. Cronshagen, W. bei Kiel, am glchn. See, 257 E. [grätz, 320 E.

Russek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. König-

Russell, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Lebanon. 2) Gfsch. ebd., Alabama. Hauptort: Cusseta. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Jamestown. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence. 1870 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 955 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Putnam, 1500 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1100 E.

Russelville, 1) Hauptort der Gfsch. Logan in Ver.-St., Kentucky, 1300 E. 2) Hauptort der Gfsch. Franklin ebd., Alabama.

Russenau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, bei Neuenburg, r. an der Weichsel, 190 E. [570 E.

Russevo, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. und bei Posega,

Russey, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 1147 E. [Rügenwalde, 150 E.

Russhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei

Russhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrücken, 420 E.

Russi, Gmd. und Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ravenna, Mand. Russi, als Gmd. 7569 E.

Russia, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 2400 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 2100 E.

Russignies, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1045 E. [1767 E.

Russikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon,

Russin, Df. im Schweizer Kant. Genf, rechtes Ufer, unfern der Rhône, 314 E. Landbau.

Russka, 1) Berg in Ungarn, Com. Krasso, woraus sich die Bergkette entwickelt, welche das Thal des Bega-Flusses bildet. 2) Metallreicher Berg in Oesterreich, Banat, walachisch-illyrischer Rgtsbz.

Russland, oder **Russisches Reich**, grösstes Reich der Erde, im N. der nördl. Halbkugel; umfasst mehr als den 7. Theil der ganzen Erdfeste, über $^1/_{12}$ der nördlichen Erdhälfte, und $^1/_{23}$ der Erdoberfläche, zwischen 38° 20′ bis 78° 25′ n. Br., und 15° 20′ bis 230° ö. L. v. Par., das sind 214° 40′ oder über 3200 M. in gerader Linie, oder mehr als $^2/_3$ des Erdumfangs. Der Unterschied des Sonnen-Aufgangs zwischen dem östlichsten und westlichsten Punkte (Königin-Charlotte-Sund in Amerika und die Stadt Pyzdry oder Peysern in Polen) beträgt 14$^1/_3$ Stunden, d. h., wenn es im westlichsten Punkte Mittags 12 Uhr ist, so ist es im östlichsten schon 2 Uhr 16 Minuten nach Mitternacht, so dass die Sonne in diesem Reiche in Wahrheit nicht untergeht, insofern sie im Ostpunkte schon längst wieder aufgegangen ist, wenn sie im Westpunkte untergehen will. Dazu gehört das nordöstliche Europa, das nördliche Asien und das nordwestlichste Amerika. Seine Grenzen sind gegen N. die Ostsee, Norwegen und das Eismeer; gegen O. der nördliche stille Ocean mit dem kamtschatkischen und ochotskischen Meer nebst der Behrings-Strasse; gegen S. China, Turkestan, die freie Tartarei, Persien, das kaspische, asowsche und schwarze Meer, die asiat. und europ. Türkei; gegen W. Oesterreich (Galizien), Preussen, der finnische und bottnische Meerbusen, Schweden und Norwegen. Eine Uebersicht der Bevölkerung des gesammten russischen Reiches, sowie der einzelnen Provinzen, im Jahre 1859 giebt die folgende Tabelle, wobei jedoch zu bemerken, dass in Russland bei den Volkszählungen, den sogen. Revisionen, blos die Zahl der einer Personalsteuer unterworfenen Personen männlichen Geschlechts direkt ermittelt wird, während die Zahl der weiblichen Individuen, sowie der sämmtlichen den eximirten Ständen angehörigen Personen (Adel, Geistlichkeit) grösstentheils nur nach Schätzung dazu geschlagen wird.

Das ganze russische Reich hatte eine Gesammtbevölkerung von 67,462,108 E. auf 382,910,5 QM. und zwar:

Europ. Russland (mit Ausnahme von Finnland und Polen)	88,071	QM.	mit	52,317,836 E.
Grossfstth. Finnland	6,844	„	„	1,636,915 „
Kngr. Polen	2,320	„	„	4,852,055 „
Asiat. Russland	270,540	„	„	8,601,302 „
Amerikan. Russland	24,298	„	„	54,000 „

Bevölkerung und Areal der einzelnen Guvernements u. Gebiete:

		Einw.	QM.
Abchasien (1859)		63,000	56
Alatauscher Bezirk (grosse Kirgisenhorde u. schwarze Kirgisen mit dem Issyk-Kyl)	ca.	150,000	3,364
Amur-Land (mit Ausnahme einer längs der Mandshur-Küste am rechten Amurufer gelegenen Strecke)		—	9,800
Archangelsk mit den Inseln		274,951	16,025
Astrachan mit den Kalmyken und Kirgisen der innern Horde		411,562	3,995
Baku		633,886	—
Bessarabien (Gebiet) mit d. neurussischen Kosakenheer		919,107	856
Charkow mit den Militär-Ansiedelungen der Ukraine		1,582,571	987
Cherson mit der Stadthauptmannschaft Odessa und dem Militärguv. Nikolajew		1,083,852	1,349
Derbent mit Ssürgja und den Chanaten Kürja und Kasykumuch		474,293	349
Eriwan (1857)		256,338	573
Estland		303,478	370
Grodno		881,881	691
Irkutsk mit der Insel Olchon		319,106	12,787
Jakutsk (Gebiet)		222,533	74,152
Jaroslaw		976,866	659
Jekaterinoslaw mit d. Stadthauptmannsch. Taganrog und dem Land der asowschen Kosaken		1,042,681	1,206
Jeniseisk		303,266	45,708
Kaluga		1,007,471	574
Kamenez-Podolsk mit d. Milit.-Ansiedelg.		1,717,314	774
Kasan		1,543,344	1,116
Kaukasische Gebirgsvölker	ca.	1,500,000	1,992
Kaukasisch-kaspische Küstenländer im N. des Guv. Derbent (Schamchalat, Tarku, mechtulinsches Chanat etc.)	ca.	100,000	142
Kijew		1,944,334	918
Kostroma		1,075,988	1,451
Kowno		983,287	758
Kurland		567,078	494
Kursk		1,811,972	820
Küstengebiet von Ost-Sibirien		21,950	—
Kutaïss nebst Ssamursakan und Mingrelien		531,965	529
Land der donischen Kosaken		896,870	2,947
Land der tschernomorischen Kosaken (vom schwarzen Meere)		202,493	575
Livland		883,681	832
Minsk		986,471	1,622
Mohilew		884,640	884
Moskau		1,599,808	590
Nishegorod		1,259,106	923
Nowgorod		975,201	2,186
Olonez		287,354	2,706
Orel		1,532,034	859
Orenburg mit dem Lande der Kosaken von Orenburg und vom Ural		2,007,075	6,917
Orenburgsche Kirgisen (Land der sogen. kleinen Horde)	ca.	650,000	17,255
Pensa		1,188,535	689
Perm		2,046,572	6,050
Podolien		1,748,466	771
Pultawa		1,819,110	893
Pskow		706,462	801
Rjasan		1,427,299	763
St. Petersburg		1,083,091	813
Schemacha		641,170	1,031
Samara		1,530,039	3,063
Saratow		1,636,135	1,486
Semipalatinsk (Gebiet)		210,256	4,759
Sibirisches Kirgisen-Gebiet		261,826	14,544
Simbirsk		1,140,973	883
Smolensk		1,102,076	1,018
Stawropol mit dem kaukas. Kosakenheer u. incl. der Nogaizen und Kalmyken (1857)		915,152	1,882
Swanetia (1859)		11,877	49
Tambow		1,910,454	1,202
Taurien mit Sebastopol und der Stadthauptmannschaft Kertsch-Jenikale		687,343	1,136
Tiflis nebst dem dsharobjelokanschen, ossetischen, tuschino-pschawo-chewfsurschen und Berg-Bezirke	ca.	600,000	960
Tobolsk mit dem Kosakenheer		1,021,226	27,027
Tomsk mit dem Kosakenheer		701,001	15,714
Transbaikalisches Gebiet mit d. Kosakenheer u. der Stadthauptmannsch. Kjachta		352,886	11,974
Tschernigow		1,471,866	1,000
Tula		1,172,249	554
Twer		1,491,427	1,225
Volhynien		1,528,328	1,287
Wilna		876,116	767
Witebsk		781,741	809
Wjatka		2,123,904	2,605
Wladimir		1,207,908	861
Wologda		951,593	7,201
Woronesch		1,930,859	1,211
Zebelda (1859)		11,000	38
Amerikanisches Russland (das Festland bis zu 90° n. Br.) nebst den grösseren Inseln		54,000	24,298

Dazu noch im Grossfstth. Finnland die Guvernements:

Wiborg	mit	273,011	E.	und	779	QM.
Nyland	„	160,252	„	„	234	„
Abo-Björneborg	„	292,098	„	„	488	„
St. Michel	„	148,039	„	„	431	„
Knopio	„	196,155	„	„	800	„
Wasa	„	257,824	„	„	757	„
Tawastehuus	„	152,526	„	„	343	„
Uleåborg	„	157,010	„	„	3012	„

Und im Kngr. Polen die Guvernements:

Warschau	mit	1,708,895	E.	und	672	QM.
Radom	„	939,344	„	„	439	„
Lublin	„	1,028,816	„	„	564	„
Plock	„	548,406	„	„	303	„
Augustowo	„	626,594	„	„	342	„

Die physische Beschaffenheit kann hier nur kurz erwähnt werden, da das Ausführliche in den betreffenden Artikeln über die einzelnen Gebirge, Flüsse, Guvernements und Provinzen dargestellt ist. Die Gebirge sind im russ. Lappland das finnische Gebirge mit dem Hauptarm Maanselkä; der Ural; das waldaische oder wolchonskische Waldgebirge; das taurische Gebirge; der Kaukasus; der Altai; das stannowoi- und jablonnoi- oder ochotskische Gebirge mit dem da-urischen Gebirge; das kamtschtkische Gebirge. Von den Hauptflüssen münden in das baltische Meer: die Düna, der Niemen, die Weichsel, die Newa, der Kymmene, der Torneå mit dem Muonio vereinigt; in das nördl. Eismeer: der Tanaelf (Grenzfluss gegen Norwegen), der Paswig, die Dwina oder östl. Düna, grosse Petschora, der Mesen, Obi oder Ob, Jenisei, die Lena, Jana, Indigirka, Kolyma; in den grossen Ocean: der Anadyr, Amur; in das kaspische Meer: die Wolga, der Ural, die Emba oder Jemba (Grenzfluss gegen die Kirgisen), der Terek, die Kuma, der Kur; in das schwarze Meer: der Dniepr, Dniester, Don, Kuban, die Donau. Die bedeut. Seen sind:

der Ladoga-, Onega-, Peipus- oder Tschuda-, Ilmen-, Belo-Ozero- oder weisse-, Altai- oder Teletzkoi-, Baikal-, Tschani- und Aral-See, das kaspische Meer. — Bemerkenswerthe Kanalverbindungen sind: der Wisznei-Woloczok-Kanal verbindet die Twerza mit dem Msta, und dadurch die Wolga und Newa, vermittelst 76 Seen und 108 Flüssen; der Marien- und Herzog-Alexander-Kanal verbindet die Wolga mit dem Ladoga-See; der Tichwinsche-Kanal verbindet die Wolga mit dem Ladoga-Kanal und der Newa, und durch diese alle das kaspische Meer mit der Ostsee; der Königs-Kanal verbindet den Bug mit dem Pripez; der Oginskische Kanal den Dniepr mit dem Niemen und so das schwarze Meer mit der Ostsee; der Beresina-Kanal die Ulla (Nebenfluss der Düna) mit der Beresina (Nebenfl. des Dniepr); der Surowtzowsche-Kanal verbindet den Dniestr, oberhalb dessen Mündung, mit dem Tarantschuk, um die Schifffahrt in den Liman möglich zu machen. — Russland ist meistentheils Niederland und Steppe, und gehört zu der grossen sarmatischen Niederung, die sich gegen die Ostsee und das nördl. Meer absenkt. Daher ist der Boden, besonders in dem nördlichen Theil, grösstentheils Sumpf und stark bewaldet; das Land vom asowschen bis zum kaspischen Meer, zwischen der Wolga und dem Ural bis zum kirgisischen Grenzfluss Emba ist nur flache, unwirthbare Salzsteppe; zwischen dem Irtisch, Ob und dem Altai-Gebirge befindet sich die grosse barabinzische Steppe, deren südl. Theil Salz- und Sandwüste ist. Die freundlicheren Gegensätze sind die kornreichen Striche im mittleren Russland, an der Wolga abwärts und in der Ukraine, noch mehr aber Taurien und Transkaukasien, welche an Ueppigkeit der Vegetation, an Milde des Klimas und Reichthum der Erzeugnisse mit Italien und Spanien rivalisiren. Die nackten, öden und einförmigen Salzsteppen der Kirgisen sind kaum weniger schauerlich, als die beeisten Moräste und Wildnisse Sibiriens. Die ungeheure Ausdehnung des Reichs macht es begreiflich, dass sich die schärfsten klimatischen Contraste vorfinden, Gegenden, in denen das Quecksilber gefriert, und andere, in denen die Südfrüchte herrlich gedeihen, Striche, in denen der Eisbär und das Rennthier kaum ihr Leben fristen, und andere, wo das Kameel über glühenden Sand hineilt. Der Verschiedenheit des Klimas entspricht die Mannigfaltigkeit und der Reichthum von Naturerzeugnissen aller drei Reiche. Bewohnt wird das grosse Reich von verschiedenen Völkern: Slaven, Tataren, Finnen, Kaukasiern, Deutschen, Juden, Griechen, Armeniern, Mongolen, Persern, Tungusen, Eskimos, Zigeunern, Samojeden, Kamtschadalen, Tschuktschen, Kirgisen, und in Amerika von den Koludschen, Ugatuschmiuschen, Kamaizen. Der Nationalrusse ist gutmüthig, dienstfertig, gefällig, wohlthätig bis zur Verschwendung, gastfrei, standhaft, muthig, furchtlos, enthusiastisch für sein Vaterland, den Kaiser und die Religion; dabei lernt er leicht, ist er frohsinnig und besitzt er ein grosses Nachahmungstalent. Gesang und Tanz liebt er leidenschaftlich. Als Soldat ist er blind gehorsam und sein Glaube an Vorherbestimmung macht ihn fühllos gegen Entbehrungen, so dass er vergnügt und fröhlich ist, wo der englische Soldat über Mangel klagen würde. Von Körper ist der Russe weder gross noch stark, aber fähig, viel zu ertragen. Arbeit verrichtet er nur so viel, als er eben muss; ist aber ein Gewinn zu machen, so ist er bei der Hand, wobei ihm Gewandtheit, List, Menschenkenntniss, feine Beobachtungsgabe wirksame Hilfe leisten. Dies macht ihn zum Handeln, Verkaufen, Tauschen, Speculiren überaus geschickt. Hauptfehler sind: Mangel an feinem Ehrgefühl, Servilität gegen Höhere, Härte gegen Niedere, Leichtsinn, Sinnlichkeit, Aberglauben, Hang zu berauschenden Getränken, Selbstsucht, Hang zum Stehlen. Das Baden, meist mit Uebergängen vom Schwitzbad zum eiskalten Wasser, ist ihm unentbehrlich und macht ihn hart gegen Krankheiten.

Der Religion nach bilden die Bekenner der russ.-griech. Kirche ungefähr 85 $^0/_0$ der Gesammtbevölkerung. Die Gesammtzahl der Bewohner fremder Confessionen betrug 1853 im russischen Reiche, mit Ausnahme von Transkaukasien, Polen, Finnland, den Landen der Donischen und Tschernomorischen Kosaken und den amerikan. Besitzungen, $8\frac{1}{2}$ Mill. Seelen, nämlich 1,893,000 evangel. Christen, 2,800,000 röm.-katholische, 42,900 armenisch-gregorianische, 2600 armenisch-kathol., 2,115,000 Muhammedaner, 1,323,000 Hebräer, 296,300 Götzendiener. In Finnland ist die Bevölkerung mit geringer Ausnahme protestantisch. In Polen zählte man fast 4 Mill. Katholiken. — Dem Stande nach unterscheidet man den Adel, die Geistlichkeit, den Bürger und den Bauer. Zum Adel kann in R. jeder durch besondere Verdienste gelangen. Der erbliche Adel wird durch Verleihung, durch Dienstrang, sowie durch Verleihung eines russischen Ordens erworben. Der Edelmann wird nur von seines Gleichen gerichtet, gibt keine Abgaben, stellt keine Rekruten, hat keine Militäreinquartierung, kann Landgüter mit Bauern, sowie Leibeigene ohne Land besitzen etc. Die griech. Geistlichkeit wird eingetheilt in die Mönchs- und weisse Geistlichkeit; zu ersterer gehören: die geistl. Gewalten (Metropoliten, Erzbischöfe, Bischöfe, Archimandriten, Aebte, Priore etc., sowie die Mönche), zu letzterer: die Oberpriester, Protopresbyter, Erzpriester, Presbyter, Priester etc. Zur weissen Geistlichkeit können Personen aller Stände treten, mit Ausnahme der Leibeigenen; die Personen des weissen geistlichen Standes sind frei von allen Abgaben und von der Rekrutenpflichtigkeit, können weder Güter noch Leibeigene erwerben, Ländereien und Häuser kaufen. Die Bürger einer Stadt bilden eine besondere Stadtgemeinde und sind nach dem Bürgerbuche in 6 Theile getheilt. Zu dem ersten Theile gehören die Bürger, die ein Haus oder anderes unbewegliches Vermögen besitzen, in den zweiten Theil die Gildenbürger, d. h. solche, die ein gewisses Kapital aufweisen können. Ehrenbürger zahlen keine Seelengelder, stellen keine Rekruten und dürfen nicht zu körperlichen Strafen verurtheilt werden. Zu den Stadtbürgern gehören noch: die Bürger oder Beisassen, Handwerker oder Zünftige, freie Leute, sowie Arbeitsleute. Die Bauern bilden folgende Hauptklassen: die auf Kron- u. Apanageländereien angesiedelten, die auf Palastländereien, gutsherrlichen und auf eigenen Ländereien lebenden. Zu den Leibeigenen gehören: gutsherrliche Bauern und Hofesleute. Sie müssen 3 Tage in der Woche für ihren Herrn arbeiten, demselben stets gehorsam sein; der Herr kann den Leibeigenen körperlich strafen, zum Rekruten abgeben, ins Zuchthaus schicken und zur Ansiedlung bestimmen; er kann ihn mit oder ohne Land veräussern, doch nicht an den Meistbietenden verkaufen. Der Leibeigene darf ferner seinen Wohnort nicht verlassen und nicht gegen seinen Herrn klagen. Im Jahre 1838 zählte man noch 10,796,461 Leibeigene. In Esthland, Kurland und Livland wurde die Leibeigenschaft von 1817—1820 aufgehoben. Durch ein kaiserl. Dekret vom 3. März 1861 wird die Leibeigenschaft unter gewissen Bedingungen im ganzen Reiche abgeschafft, das Gesetz ist schon theilweise zur Ausführung gekommen.

Die Industrie hat sich seit den letzten Jahrzehnten ungemein gehoben, früher wurde alles Tuch für die Armee vom Auslande bezogen, jetzt fabriciren den ganzen Bedarf die inländischen Fabriken. Der ausgedehnteste und am besten betriebene Industriezweig ist die Flachs- und Hanfmanufaktur; Leinen wird vorzüglich gefertigt in Wladimir, Kostroma, Moskau und Kaluga, Segeltuch und Tauwerk in Archangel und Orel. Die Seidenfabrikation wird stark in Moskau, geringer in einigen andern Städten betrieben. Die Glasfabrikation hat rasche Fortschritte gemacht. Berühmt sind die Glasfabriken von Tula und Twer. Schnupftabak- und Cigarrenfabrikation, Pottasche, Seifenbereitung haben sich in letzter Zeit sehr bedeutend vergrössert. Papier, feine Töpferwaaren, Juwelier- und ähnliche Artikel werden in Moskau, St. Petersburg und andern Städten gefertigt.

Die folgende Tabelle nach officiellen Quellen gibt den Werth der einzelnen in Russland jährlich producirten Manufakturwaaren und die Zahl der Arbeiter an, die in den verschiedenen Geschäftszweigen beschäftigt sind.

Fabrikation.	Werth der Production.	Arbeiter.
Flachs und Hanf	112 Mill. Rubel,	4,500,000
Leder und Lederwaaren . .	$96\frac{1}{5}$ „ „	400,000
Eisen und Eisenwaaren . .	50 „ „	325,000
Baumwollenmanufaktur . .	56 „ „	260,000
Wollenmanufaktur	46 „ „	300,000
Spiritus, Branntwein etc. . .	30 „ „	100,000
Seife, Lichter	20 „ „	7000
Tabak	$17\frac{1}{2}$ „ „	6500
Seidenmanufaktur	15 „ „	40,000
Kupferwaaren	$7\frac{1}{2}$ „ „	7500
Platina- und Juwelierwaaren .	$7\frac{1}{2}$ „ „	4000
Runkelrübenzucker	$7\frac{1}{5}$ „ „	48,000
Papier, Bücher	6 „ „	18,000
Ziegelei etc.	5 „ „	15,000
Glas, Krystall etc.	$2\frac{1}{2}$ „ „	10,000
Bier	$2\frac{2}{5}$ „ „	16,000
Töpferei und Porzellanwaaren	2 „ „	6000
Chemische Produkte	2 „ „	1200
Oblaten, Siegellack	$1\frac{4}{5}$ „ „	500
zusammen	486 Mill. Rubel,	6,064,700

Die Hauptartikel der **Handelsausfuhr** sind: Talg, Getreide, Hanf und Flachs, Bauholz, Pottasche, Borsten, Lein- und Hanfsamen, Lein- und Hanföl, Wolle, rohe Häute, Leder, Pelzwerk aller Art, Leinen, Tauwerk, Caviar, Wachs, Hausenblase. Zur **Einfuhr** kommen vorzüglich Zucker, Baumwolle und Baumwollstoffe und Baumwollgarn, Maschinen, Eisen und Metallwaaren, Kaffee, Indigo und andere Färbstoffe; Wollwaaren, Oele, Wein, Thee, Blei, Zinn, viel Kohlen und Salz, Leinen- und Seidenwaaren. Der Werth der Einfuhr betrug im Jahre 1854 an $65\frac{1}{2}$ Mill. S. R.; der Ausfuhr $70\frac{1}{2}$ Mill. S. R. Die ersten Handelshäfen des russ. Reiches sind: Petersburg u. Riga am baltischen Meere; Archangel am Weissen Meere; Odessa am Schwarzen Meere; Taganrog am Asowschen und Astrachan und Baku am Kaspischen Meere. Der Handel mit China geht grösstentheils über und durch die Stadt Kiachta. Für den innern Handel ist Moskau der Hauptlagerplatz und wirken günstig die grossen Messen von Nischne-Nowgorod. Grosse Märkte gibt es auch in Irbit, Charkow, Pultawa und in anderen Städten. Die Handelsflotte Russlands bestand 1862, ohne jene des Grossfürstenth. Finnland, aus 1927 Schiffen mit 205,759 Tonnen Gehalt und 11,860 Matrosen. Der grösste Theil derselben waren kleine Küstenfahrer und viele von ihnen gehörten noch Griechen, die unter russischer Flagge fuhren. In die bemerkte Schiffszahl sind auch 396 Handelsdampfer eingeschlossen, die auf den Flüssen und Seen des Reiches beschäftigt sind, etwa zwei Drittel davon auf der Wolga und ihren Nebenflüssen. Der inländische Verkehr ist überhaupt stark im Wachsen und eine grosse Anzahl von Schiffen werden dafür in England, Belgien, den Niederlanden und Frankreich gebaut. — Eisenbahnen führen von St. Petersburg nach Zarskoje-Selo, von St. Petersburg nach Moskau und nach Warschau. Dampfschifffahrten finden statt auf der Wolga, von Odessa ins Schwarze und Asowsche Meer, zwischen St. Petersburg, Reval, Monsund und Riga, Helsingfors und Abo, zwischen St. Petersburg und Kronstadt u. s. w. auf dem Ladoga, auf den Flüssen in Polen u. s. w.

Die geistige Cultur Russlands hat bedeutende Fortschritte gemacht und auch die Literatur hat an Bedeutung und Ausdehnung gewonnen. Universitäten gibt es zu St. Petersburg, Moskau, Charkow, Kasan, Kijew und Dorpat, 76 Gymnasien, 439 Kreisschulen, 1140 Gemeindeschulen, 640 Privatschulen, 100 Schulen für Hebräer, dazu in Polen ein adeliges Institut, 6 philolog. Gymnasien, 17 philolog. Kreisschulen, 1216 Elementarschulen, ein Institut für Land- und Forstwirthschaft, ein Realgymnasium, eine Schule für Künste, 2 höhere Realschulen, 9 Kreis-Realschulen, 186 Privatanstalten; ferner eine kaiserl. medicin.-chirurgische Akademie, das Lasarew'sche Institut für orientalische Sprachen in Moskau, 2534 Dorfschulen mit 2760 Lehrern, 383 Schulen in den Kolonien der fremden Ansiedler, dann viele Militärschulen, sowie technische, Handels-, Landwirthschaft- und Bergschulen. Das Grossfürstenth. Finnland hat eine Universität zu Helsingfors, 3 Gymnasien und

verschiedene Elementarschulen. In St. Petersburg befindet sich der erste Gelehrtenverein des Reichs, die Akademie der Wissenschaften, eines der ausgezeichnetsten Institute dieser Art, mit den werthvollsten Sammlungen. Mit ihr verbunden sind die Akademie der russischen Sprache, sowie andere gelehrte Gesellschaften. Besonders viel hat die russische Regierung in letzter Zeit für die Wissenschaft der Geographie, Physik und Ethnographie geleistet. — Bibliotheken gibt es 47 im russischen Reiche, worunter die in St. Petersburg mit mehr als 600,000 Bänden, 19,000 Manuscripten und 40,000 Broschüren.

Die Regierungsform ist unumschränkt monarchisch, nur für das Grossfürstenthum Finnland ist der Kaiser an dem alten Gesetze und Freiheitsbriefe gebunden, mithin in seiner gesetzgebenden Gewalt etwas beschränkt. Nach dem Grundgesetze Finnlands haben die Stände das Recht, dass der Kaiser aus ihrer Mitte dem Generalguverneur einen Senat zur Seite setzt, der aus 14 Mitgliedern halb aus dem finnischen Adel, halb aus den Geistlichen, Bürgern und Bauern besteht und alle Jahre vom Kaiser erneuert wird; derselbe hat eine berathende Stimme, das Recht der Beschwerdeführung und die Fürsorge für gleichmässige Vertheilung der öffentlichen Lasten. Die obersten Staatsbehörden für das gesammte Reich sind: 1) der Reichsrath, die höchste berathende Behörde, die unter dem Vorsitze des Kaisers, aus den Ministern und andern vom Kaiser ernannten Personen besteht; 2) das Staatsministerium, welches aus folgenden Ministerien und Generaldirectionen besteht: Ministerium des Auswärtigen, M. des königl. Hauses und der Apanagen, General-direction des Postwesens, Generald. der Land- und Wasserstrassen und der öffentlichen Gebäude, Kriegs-Ministerium, Finanzministerium, Reichs-Controle, Ministerium der Reichsdomänen, M. der Volksaufklärung und des Unterrichts, Justiz-Ministerium, M. des Innern und See-Ministerium. Für die Angelegenheiten des Kngr. Polen, sowie für jene des Grhzgt. Finnland, besteht je ein Minister-Staatssekretär zu St. Petersburg; 3) der dirigirende Senat, unter dem Vorsitze des Kaisers, die oberste Aufsichts- und Revisionsbehörde, dem die Minister jährlich Rechenschaft von ihrer Geschäftsführung abzulegen haben; 4) die heilige dirigirende Synode, die oberste Behörde für die kirchlichen Angelegenheiten der griechisch-orientalischen Confession, welche aus den höchsten Personen der Geistlichkeit besteht. Die innere Provinzial- und Polizeiverwaltung wird von General-Guverneuren und Guverneuren ausgeübt. Die General-Guverneure sind sämmtlich aus dem Militärstande, führen den Oberbefehl über die Truppen und sind allen Civil- und Militärbehörden ihrer Distrikte vorgesetzt. Jedes General-Guvernement umfasst 3—5 Guvernements. An der Spitze der einzelnen Guvernements stehen Civil-Guverneure, welche im Namen des General-Guverneurs alle inneren Angelegenheiten des Guvernements leiten. Der Guverneur hat einen Guvernementsrath an der Seite. Im Kngr. Polen steht an der Spitze der Verwaltung der Statthalter (Namiestnik) zu Warschau, dem ein Verwaltungsrath an die Seite gesetzt ist. Der erste öffentliche Bericht über den Staatshaushalt des russischen Reiches wurde vom Finanzminister im Mai 1862 abgelegt: die Einkünfte ergaben nach diesem die Summe von 295,861,839 R. S., u. die Ausgaben 310,619,739 R. S., also ein Deficit von 14,757,929 R. S. Das für 1863 veröffentlichte Budget weicht von dem angeführten bedeutend ab. Das Monopol des Branntweinverkaufs, das seit 1863 aufhört, brachte der Regierung im J. 1853 68 Mill. R. S. ein; und im J. 1854 und den folgenden Jahren 129 Mill. R. S. Den Hauptposten der Einnahmen bilden jetzt die Zölle. Nach einem Bericht des Finanzministers im Jahre 1861 betrug die Staatsschuld Russlands: die fundirte auswärtige Schuld: 353,597,700 R. S.; die inländische: 226,616,997 R. S.; dazu 325 Mill. R. S. Schatzscheine; 93 Mill. R. S. für Polen und Finnland, und über 750 Mill. R. S. Papiergeld.

Die Land-Militärmacht Russlands besteht aus zwei Arten von Truppen, den regulären und den meistens als Reiterei dienenden feudalartigen Milizen der Kosaken und ähnlicher Völkerschaften. Die reguläre Armee wird aus dem Bauern- und Handwerkerstande rekrutirt. Adelige, Staatsdiener, Geistliche und Studenten, sowie auch Kaufleute, die zu den verschiedenen Gilden gehören, haben keine Verpflichtung zum Armeedienste. Die Dienstzeit beträgt bei der Garde 22, bei den andern Truppen 25 Jahre. Der gegenwärtige Stand der russ. Armee ist nicht bekannt. Die Summe der regulären Truppen wird zu 4—800,000 M. angegeben, die Zahl der irregulären wird sich auf etwa 160,000 belaufen. Die Volksstämme der Kosaken sind militärisch organisirt, beschäftigen sich im Frieden mit der Landwirthschaft und ihre Waffenfähigen sind vom 18. bis 50. Lebensjahre zu Kriegsdiensten verpflichtet. Sie erhalten im Dienste von der Regierung Besoldung, müssen sich aber sonst selbst unterhalten. — Wichtige Festungen hat R. in Europa: Sweaborg, Hangöud in Finnland, Kronstadt, Riga, Peter-Paulsfestung in St. Petersburg, Narwa, Reval, Dünaburg, Bobruisk, Nowogeorgijewsk, die Alexandrow'sche Citadelle, Warschau, Samosk, Kamenez-Podolsk, Chotin, Bender, Jenikale. Arsenale sind in St. Petersburg, Kijew, Brjansk und Warschau. — Die russische Kriegsmarine besteht aus zwei grossen Abtheilungen, der Flotte des Baltischen und der Flotte des Schwarzen Meeres. 1863 hatte die russische Marine: 1) auf dem Weissen Meere 2 Kriegsdampfschiffe, jedes mit 8 Kanonen, und 3 kleinere Dampfer; 2) auf dem Amur 6 Corvetten, jede mit 11 Kanonen, 7 Schooner mit je 6 Kanonen, und 11 Dampftransportschiffe, mit zus. 37 Kanonen. 3) im Schwarzen Meere 42 Dampfschiffe, 6 mit 11 Kanonen, 3 mit je 9, und 2 mit je 4 Kanonen. 4) in der Ostsee 9 Linienschiffe mit 135, 131, 111, 84, 3 mit 83, 78 und 68 Kanonen, 14 Fregatten, wovon eine mit 70, 3 mit 45 bis 60 Kanonen, 6 Corvetten, mit je 11 bis 17 Kanonen, 2 Kanonenboote mit je 3 Kanonen, 9 Dampfer mit zusammen 68 Kanonen, 19 kleinere Dampfer und 5 Transportdampfschiffe, zus. 64 Schiffe. In neuester Zeit wurden für Russland noch einige Eisenfregatten in England gebaut. Die Bemannung der Kriegsflotte bestand mit Officieren, Soldaten, Matrosen, aus nahe 60,000 M.

Rechnungsmünze ist der Silberrubel = 100 Kopen = 1 Fl. 62 Neukr. österreich. Währung oder 1 Thlr. 2 Sgr. 4 Pf. Geprägte Goldmünzen sind: Imperial = 10 R. S., der halbe Imperial = 5 R. S.; Platinamünzen: Dukaten zu 3, 6 und 12 R. S.; Silbermünzen: Stücke zu 1, $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_5$, $^1/_{10}$ und $^1/_{20}$ R. S.; Kupfermünzen: Stücke zu $^1/_4$, $^1/_2$, 1, 2, 3, 5 Kopeken; Papiergeld: Reichs-Creditbillet von 1 bis 150 R. S. in Werth- und Reichs-Schatzbillete zu 50 R. S. Der Fuss von 12 Zoll zu 10 Linien = 0,96 Wiener F. der Ssashen (Faden) = 7 Fuss; 3 Arschinen; die Werst = 500 Ssashen = 1500 Schritten; 6,94 Werste = 1 deutsche Meile. — Das Flächenmaass ist die Dessjatina = 2400 Quadrat-Faden oder 4,27 preuss. Morgen. Getreidemaasse: 1 Tschetwert = 8 Tschetwerick = 3,819 preuss. Scheffel; der Kul oder Sack, welcher einen Tschetwert enthalten soll, wird an Gewicht angenommen bei Roggenmehl zu 300, bei Roggen 360, bei Gerste 260, bei Hafer 200 russ. Pfund mit Sack. Das Gewicht: Berkowez = 10 Pud, 1 Pud = 10 Pfund, das Pfund (0,875 preuss. Pfd.) = 32 Loth, das Loth 3 Solotnik; Hohlmaasse für flüssige Körper: 1 Fass (Botschka) = $13^1/_3$ Anker oder 40 Wedro (Eimer), 1 Anker hat 3 Eimer, 1 Eimer hält 8 Stof, 1 Stof 2 Bouteillen, 100 Wedro = 17,9 preuss. Eimer.

Russland, (**Gross-**, **Klein-**, **Ost-**, **Süd-** und **West-**), s. vorher Russland. **Roth-Russland** war bis 1396 ein selbstständiges Herzogthum, jetzt bildet dessen grösserer Theil den NO. im österreichisch. Galizien, und das Uebrige den russisch-polnischen Distr. Lublin. — **Schwarz-R.**, im ehem. Litthauen und den jetzigen Guv. Minsk und Grodno. — **Weiss-R.**, im ehem. Litthauen, und den jetzigen Guv. Mohilew und Witebsk.

Russniaken, **Ruthenen**, **Russinen**, **Rothreussen**, zahlreiche Völkerschaften der Slaven, welche sich von den Russen durch Sprache und Lebensweise sehr scharf unterscheiden. Sie leben ausser in Russland in Oesterreich, woselbst ihre Zahl auf 2 Mill. angegeben wird, namentlich in Ostgalizien, Siebenbürgen und Nordungarn. Sie sind ein gesunder, wohlgewachsener Menschenschlag, von derbem Knochenbau, breiten Schultern, hochgewölbter Brust, nicht grosser und untersetzter Statur. Die Haare sind blond, röthlich oder rothbraun, die verschlagenen Augen, über denen sich starke buschige Brauen hinziehen, schwarz oder grau. Ihre Gesichtsähnlichkeit unter sich ist sehr gross. Eigenthümlich ist ihr scharfes Gehör, während sie an Schärfe der übrigen Sinne den Ungarn und Deutschen nachzustehen scheinen. Das weibliche Geschlecht reift mit 12—13 Jahren heran, altert aber auch sehr früh und wird dann sehr hässlich. Hierzu tragen die rohe Behandlung der Männer und die im Uebermaass gebrauchten Bäder viel bei. Ihr Charakter ist ein merkwürdiges Gemisch von Tugenden und Fehlern. Gutmüthig, folgsam und dienstfertig unter sich, sind sie gegen Fremde ohne Treue und Glauben und heftig in allen Leidenschaften. Der Hang des Russniaken zu geschlechtlichen Ausschweifungen macht ihn oft zum untreuen Gatten und ist Ursache von dem häufigen Vorkommen der Syphilis. Trunk und Vergnügen liebt er mehr als Arbeit, Diebstähle und Raufereien sind nur zu häufig. Die Gebräuche der Religion, die Festtage etc. hält er sehr gewissenhaft, ohne vom Geiste des Christenthums durchdrungen zu sein. Etwas besser in seinen Eigenschaften als der galizische ist der ungarische Russniake.

Russo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 376 E.

Russocin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 310 E.

Russon, **Rutten**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Tongres, 1085 E.

Russow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Neu-Buckow, 210 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Sniatyn.

Russ-Polyana, **Ruskowo-Polana**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, links an der Russkowa. Eisenhammer.

Russwyl, schönes Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 428 E.

Rust, 1) Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, am Rhein, 1870 E. Schloss Balthaserburg, starker Hanf- und Tabakbau. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), bei Neulengbach, 550 E. 3) (**Böhmisch-**), Df. ebd., Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, bei Maschau, 600 E. 4) (**Deutsch-**), Df. ebd., Bez. Podersam, bei Pomeisl, 240 E. Synagoge. 5) St. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, am Neusiedler-See, 1300 E. 2 kathol. Kirchen, Rathhaus, Spital; berühmter Wein.

Ruste, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 320 E.

Rusten, **Rustendorf**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), nahe bei Wien. Viele Fabriken in Weberei etc.

Rustenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 520 E.

Rusth, **Russth**, s. Rust.

Rustington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 350 E.

Ruston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 760 E.

Rustrel, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 977 E.

Rustschuk, **Ruscuk**, grosse befestigte St. in europ. Türkei, Bulgarien, S. von Bukharest, rechts an der Donau, die hier den Lom aufnimmt, Giurgewo gegenüber, 30,000 E. Woll-, Seiden-, Baumwoll- und Leinweberei, beträchtl. Handel. 43° 50′ 37″ n. Br., 23° 36′ 17″ ö. L. v. Par.

Ruswary, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 2170 E.

Ruszkinocz, **Rissdorf**, Marktflck. in Ungarn, Com. Zips, bei Kesmark. [kacs, 610 E.

Ruszkocz, **Ruszkowa**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bereg, bei Mun-

Ruszkova, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 880 E.

Rutali, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. St. Florent, 532 E.

Rute, St. in Spanien, Prov. Cordoba, eig. Bez., 6345 E. Post.

Rutesheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, in einer freien und hohen Lage, 1175 E.

Ruthe, Df., Domäne und Ortsch. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Gleidingen, 135 E.

Ruthenbeck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Criwitz, 227 E.

Ruthenberg, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Lychen, 330 E. 2) Ortsch. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Hammerstein, 210 E.

Rutherford, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Rutherfordton. 2) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Murfreesborough. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Martin, 610 E.

Rutherfordton, Hauptort der Gfsch. Rutherford in Ver.-St., North-Carolina, 500 E. Akademie.

Rutherglen, Ruglen, St. in Schottland, Gfsch. Lanark, SO. bei Glasgow, links am Clyde, 7945 E. Musselinweberei, Druckerei, Färberei.

Ruthin, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Denbigh, SSO. bei Denbigh, am Clwyd, 3372 E. Grammarschule.

Ruthven, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 503 E.

Ruthweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 290 E. [1110 E.

Ruthwell, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, am Meere,

Rutigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Terra di Bari, 7130 E. Waisenhaus.

Rutino, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Torchiara, 1394 E.

Rutinowen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 280 E. [von Oojein.

Rutlam, St. in Hindostan, Gwalior-Staat, Prov. Malwa, NW.

Rutland, 1) die kleinste Gfsch. in England, zwischen den Gfschn. Lincoln NO. und O., Northampton SO., Leicester SW., W. und N.; 7 QM., 21,859 E. (1861). Flüsse sind der Welland auf der SO.-Grenze, mit den Nebenflüssen Eye, Chater und Guash; ausserdem ist darin der Oakham-Kanal. Das Land ist fruchtbar und Hauptbeschäftigung der Bewohner ist Ackerbau und Viehzucht. 2) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1260 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, am Ottercreek, 2290 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Meigs, 1110 E. Gerberei, Mühlen. 6) Stdtsch. ebd., Vermont, Hauptort der Gfsch. Rutland, 3800 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 900 E. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Dane, 800 E. 9) Kleine Insel im atlant. Ocean, an der Westküste von Irland. 10) Eine der Andaman-Inseln im Meerb. von Bengalen.

Rutledge, 1) Hauptort der Gfsch. Granger in Ver.-St., Tennessee. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 250 E.

Rutnagherry, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Concan, an der Küste Malabar. 2) St. ebd., Staat Mysore, SO. von Chittledroog.

Rutsweiler am Glan, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 146 E. 2) **R. an der Lauter**, Df. ebd., bei Wolfstein, 330 E.

Ruttenscheidt, Rüttenscheidt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 689 E.

Ruttenschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 270 E. [und Schneidemühle.

Ruttersdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 220 E. Mahl-

Ruttershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 390 E. [bei Mensguth, 140 E.

Ruttkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Ruttkowitz, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Soldau, 180 E.

Ruttungur, St. in Hindostan, 6 M. OSO. von Odeypoor.

Rutzau, Ort in Russland, Kurland, SO. von Libau.

Rutzauer Güter, Ort in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt. Besteht fast nur aus Fabriken und Mühlen.

Rutzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, auf dem Marchfelde, 240 E. Schloss.

Ruurlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SO. bei Zütphen, unweit dem Vordenschebak, einem Nebenfl. der Ijssel, 2659 E.

Ruvigado, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, 809 T. ü. d. M., 9580 E. 6^0 10′ n. Br., 78^0 2′ w. L. v. Par.

Ruvis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 365 E.

Ruvo, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Distr. und SO. bei Barletta, 15,133 E. Bischofsitz, Waisenhaus. 2) Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), SSW. bei Melfi, 3007 E.

Ruwer, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 525 E.

Ruwna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, bei Drosau, 140 E.

Ruwne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, bei Dukla, am Jaslo. [Schloss.

Rux, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 270 E.

Ruy, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1396 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Ruyaulcourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bertincourt, 947 E.

Ruyen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, r. an der Schelde, 2400 E.

Ruysbroeck, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, l. an der Rupel, 1730 E. Wachholderbranntweindestillation. 2) Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 680 E.

Ruysselède, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. u. bei Thielt, 7200 E. Tabakfabrik, Getreidehandel, Leinwandweberei, wichtige Brauerei. [1083 E.

Ruyton of the eleven Towns, Df. in England, Gfsch. Salop,

Ruzafa, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Valencia, 2740 E.

Ruzdwiany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kreis Stry, bei Bursztyn, am Dniester. [dau, 210 E.

Ruzmanetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Frie-

Rwaçow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 270 E.

Rwischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, 290 E.

Ry, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 460 E. Salpeterbereitung, Baumwollspinnerei.

Ryacotta, St. mit Festung in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, NW. bei Caverypatam.

Ryad (el), St. in Arabien, Prov. El-A'ared, SO. bei Derreyeh.

Ryaguddy, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras, SW. von Gangam.

Ryaltcherry, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras.

Ryan, (Loch-), Bucht an der Westküste von Schottland, Gfsch. Wigton.

Ryarsh, Df. in England, Gfsch. Kent, 431 E.

Rybiniece, Rybinietz, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Culm, 310 E.

Rybinsk, St. in Russland, Guv. Jaroslaw, eig. Kreis, am Einfluss der Rybinka in die Wolga, 10,468 E. Grosses Kaufhaus, Exercierhaus, Zeughaus, Findel-, Armen-, Zucht-, Krankenhaus, Packhof, Theater, viele Fabriken, Brauerei, Töpferei, Salzsiederei, Lichtgiesserei; beträchtlicher Handel.

Rybitwy, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Pakosz, 280 E. [bruch u. Kalkofen.

Rybna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 370 E. Kalk-

Rybnaia, Flck. in Russland, Kasan, Kr. Laischew, an der Kama.

Rybnicek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 210 E.

Rybnik, Ribnik, Rybniky, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 15,65 QM. mit 67,571 E. Der Boden ist eine feuchte, kalte, sandige und bewaldete Ebene. 2) St. ebd., an der Ruda, 3180 E. Königl. Invalidenhaus, Synagoge, Tuchmacherei, gute Töpferei, Gerberei; dabei königl. Eisenhämmer, Eisenblech- und Zinkblechwalzwerk, Steinkohlengruben. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 280 E. 4) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, bei Böhmisch-Trübau, 1100 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Dobrisch, 280 E. 6) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 520 E.

Rybnitz, Rybnice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 660 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, bei Wobora, 340 E.

Rybno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Kiszkowo, 140 E. [tomischl, 640 E. Mühle.

Rybny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Lei-

Rybojadel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 260 E.

Rybotycze, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Wiar, 1477 E. [320 E.

Rybowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Rycerka, (gorna u. dolna), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Milowka, 1379 u. 1186 E.

Rycerzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Pakosc, 150 E.

Rychcice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. bei Drohobycz, 1853 E.

Rychwal, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, bei Konin, 258 E.

Rychwald, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, bei Sekowa.

Ryckervorsel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Tournhout, mitten in einer Haide, 1600 E. Lederbereitung und Wachholderdestillation.

Ryczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Wadowice, an der Weichsel, 1125 E.

Ryczywol, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, an der Mdg. der Radomka in die Weichsel, 700 E. 2) S. Ritschenwalde.

Rydal, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, NW. bei Ambleside, am Leven, 330 E. Schöner See. Hier lebte der Dichter Wordsworth (gest. 1850).

Rydbach, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Bischofsburg, 370 E.

Ryde, St. in England, Insel Wight, Nordküste, 9267 E. Seebad.

Rydroog, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Bellary.

Rydzewen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lötzen, am Löwentiner See, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Lyck, am Gonsker-See, 105 E.

Rye, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, NO. bei Winchelsea, r. am Rother, der hier in den Kanal mündet, 3738 E. Hafen, Handel mit Korn, Hopfen, Wolle, Eisen u. Eisenwaaren; Heringfischerei. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, am Golf Long-Island, 2800 E. 3) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1305 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 700 E.

Ryebag, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und WSW. von Beejapore.

Ryegate, Reigate, 1) Flck. in England, Gfsch. Surrey, O. bei Guildford, 3180 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, OSO. von Montpellier, 1660 E.

Ryegur, 1) St. in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay, SW. von Punah. 2) St. ebd., Candeish, am Tapty, WNW. von Nandurbar. [12,000 E.

Ryepur, St. in Hindostan, Gundwana, SSW. von Rottunpur,

Ryes, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 506 E.

Rygge, Krchspl. in Norwegen, A. Smaalehnen, S. bei Moss, 1410 E. [2654 E.

Ryglice, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Tarnow,

Ryhall, Df. in England, Gfsch. Rutland, 678 E.

Ryhope, Df. in England, Gfsch. Durham, 380 E. Seebad.

Ryken, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 1352 E. [300 E.

Ryki, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. bei Siedlec,

Rykonti, Flck. in Russland, W. bei Wilna.

Rykow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, bei Koziawa.

Rylsk, Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, am Einfluss des Rylo in den Seim, 9519 E. Obst- und Gartenbau, Handel.

Rymanow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, in einem Thal. [an der Dyle, 2100 E.

Rymenham, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, r.

Rynabad, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, SSW. von Dakka. [gram, 315 E.

Rynarez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Rynarzewo, s. Rohrbruch.

Ryniken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 326 E.

Rynpeski, Wüste in Russland, im S. des Guv. Saratow, zwischen dem Maloï-Uzen und dem Salzsee Elton. Die Kalmücken nennen sie Naryn.

Ryp, **Rijp**, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Alkmaar, am Nord-Kanal, 2086 E. Man rüstet sich hier für Wallfisch- und Häringfang. [birge, 700 E.

Rypiany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, im Ge-

Rypin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 500 E. Schloss, 3 Mühlen, Säge. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, NNO. bei Lipno, am Odlek, 548 E.

Rysbergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Breda, an der Merk, 1230 E.

Ryssen, **Rijssen**, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Almelo, links an der Regge, einem Nebenfl. der Vecht, 3169 E. Kattunfabrik, Ziegelbrennerei.

Rysum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Emden, 865 E.

Rys-Vand, grosser See in Norwegen, im Süden des Nordlands-Amtes, am westlichen Fuss der Dofriens-Berge; fliesst gegen NW. durch den Rysvands-Elf in den südlichen Buchtarm des Ranen-Fjord.

Ryswyk, **Rijswijk**, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Haag, am Haag-Delft-Kanal, 2696 E. SW. dabei das Schloss Nieuwburg, wo der bekannte Friede zwischen Frankreich und dem deutschen Reiche, Spanien, England und Holland, 1697, 20 Septbr. unterzeichnet wurde.

Ryszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 350 E.

Rytarowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Przemysl. [riding, 368 E.

Rytherzwith-Ozendike, Df. in England, Gfsch. York, West-

Ryton, 1) Krchspl. in Irland, Gfsch. Durham, 2760 E. Kohlen- und Eisenwerke. 2) **R. on Dunsmore**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 522 E. 3) **R.-Woodside**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 1133 E.

Rytscha, einer der östl. Mündungsarme der Wolga.

Rywaldzieck, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, bei Bischofswerder, 280 E.

Rywoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Soldau, 140 E. [Zirke, 205 E.

Ryzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei

Rzadkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 610 E.

Rzaryce, kleine St. in Russland, Guv. Minsk.

Rzecin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 330 E.

Rzeczice, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 1500 E. Schloss, Papierfabrik.

Rzeczkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn, 530 E. Schloss. [200 E.

Rzedkowin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Rzedkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 400 E.

Rzegocin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 515 E.

Rzegocina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, bei Kamiona. [tau, Herrsch. Chudenitz, 210 E.

Rzekom, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klat-

Rzemeschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 215 E.

Rzemiczow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor.

Rzemiechow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 200 E.

Rzendowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 500 E. Schloss; Mahl-, Säge- und Oelmühlen.

Rzendzinska wola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow, 1935 E.

Rzenszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 260 E.

Rzepenik biskupi, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 1250 E. 2) **R. stryzewski**, Df. ebd., 1250 E.

Rzepnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo, Bez. Frysztak, 1250 E.

Rzepowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Niepolomice.

Rzeptsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 410 E.

Rzesnowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Oslawan, 275 E.

Rzeszow, 1) Kreis in Oesterreich, Galizien, zwischen den Kr. Przemysl O., Sanok und Jaslo S., Tarnow W., dem russ. Polen N., davon durch die Weichsel und den San geschieden, 82,9 QM. mit 289,267 E. in 5 Stdtn., 16 Flckn. und 337 Dfrn. Produkte sind besonders Getreide, Flachs, Holz; der Gewerbebetrieb ist Leineweberei und Gerberei. 2) St. und Hauptort ebd., am Wisloka und der Eisenbahn, 6723 E. Kreisbehörden, Kreisschule, Gymnasium; viele Goldarbeiter, deren Produkte viel Geschmack haben und weit verführt werden, aber auch schlecht legirt sind; Tuch- und Leinwandweberei, Handel. Die Hälfte der Einwohner sind Juden. 50° 0′ 55″ n. Br., 19° 12′ ö. L. v. Par.

Rzetnia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 500 E.

Rzetzitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 415 E. Eisenwerk. 2) Df. ebd., Kr. Kosel, 570 E. Ziegelei.

Rzgow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NNW. bei Petrikau, 1600 E.

Rziczan, **Rziczany**, s. Ritschan, Rican.

Rzimau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 500 E. Mühle.

Rzimnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Aussee, 360 E.

Rzochow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, NO. von Tarnow. [Schloss, Mühle.

Rzuchow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 340 E.

Rzuczow, **Rzdzow**, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, W. bei Przylyk. Eisenwerke.

Rzy, **Reze**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. u. nahe bei Hohenmauth, 200 E.

Rzyczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Görschen, 110 E. [bei Labischin, 135 E.

Rzywno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

S.

Sa, gr. Df. in Afrika, Nigritien, Land Bambara, SO. von Timbuktu, am Djoliba. Lebhafter Handelsverkehr auf dem Fluss nach Kabra, S. bei Timbuktu. [160 E.

Saab, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, bei St. Marein,

Saabe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 340 E.

Saabel, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 190 E. Mahl- und Oelmühle.

Saaben, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Stargard, 365 E.

Saabor, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 700 E. Tuchmanufaktur, Weinbau. Dabei das glchn. Df., 520 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 350 E.

Saacaha, Ort in Afrika, Habesch, N. von Gondar.

Saacy, **Sacy sur Marne**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 1248 E.

Saadeh, St. in Afrika, Jemen, Arabien, NNW. von Sana.

Saadie, Ort in Arabien, Hedschas, SO. von Mekka.

Saadow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Alt-Döbern, 170 E.

Saagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 200 E.

Saager, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, an der Drau, 220 E. Schloss.

Saagh, 1) Df. in Ungarn, Com. Honth, am Ipoly. 2) Df. ebd., Com. Temes, 3700 E. 3) Df. ebd., Com. Oedenburg, an der Raab. Kastell.

Saak, Df. in Oesterreich, Kärnten, bei Wasserleonburg, 370 E.

Saake, **Zakowko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Storchnest, 155 E.

Saal, 1) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, an der Saale, 1026 E. Obst- und Feldbau, Viehzucht, Viehmärkte, Mineralquelle. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Cusel, 194 E. 3) **S.**, **Sahl**, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 525 E.

Saalaberg, Marktflckn. in Oesterr. unt. d. Enns, (Ober-Wienerwaldkr.), Bez. und bei Haag.

Saalau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 290 E. Schloss, Mühle.

Saalbach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Hartha, 105 E. 2) Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Zell am See, l. an der Saale. [630 E. 2 Mühlen, 1 Säge.

Saalberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg,

Saalborn, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, 230 E.

Saalburg, St. in Reuss j. L., eig. A., SW. bei Schleiz und NO. von Lobenstein, an der Saale, 1420 E. Holz- und Rindviehhandel. Dabei das Eisenhammerwerk Thalhammer.

Saaldorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 310 E. 2) Df. in Reuss j. L., an der Saale, 320 E. Eisenhammer, Alaun- und Vitriolwerke.

Saale, 3 Flüsse; 1) die **fränkische**, im Mittelalter **Salzach** genannt; entspr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Alsleben aus dem Saalbrunnen und aus dem Salzloch bei Oberesfeld am Hassberge; nimmt die Milz, Streu, Brend, Lauer, Premig, Aschach, Steinach, Thulba, Schondra und Sinn auf und mündet bei Gemünd in den Main. 2) Die **thüringische**, **fichtelgebirgische** oder **voigtländische**; entspr. ebd., Oberfranken, unweit Zell, am Fuss des grossen Waldsteins, aus dem sogenannten Saalbrunnen im Münchberger-Walde, Bez.-A. Münchberg; nimmt ausser dem Zell-, Lösnitz- oder Lehsten- und Schweinsbach, dem Mussenbach u. a. Bächen, die Förmitz, Lamitz, Pulschnitz, Pörsnitz, Schwesnitz mit dem Petersbach, die obere, untere und grosse Regnitz, die Untreu, den Döbla-, Otter- und Grössrabach, die Selbitz in Bayern

auf, fliesst dann durch das Reussische, Preussische (Kr. Ziegenrück), das schwarzburgische Amt Rudolstadt, das Altenburgische, Weimarische, das meiningische Amt Kamburg, die preuss. Prov. Sachsen und das enclavirte Bernburg, bis sie unterhalb Saalhorn, ½ St. SO. von Barby in die Elbe mündet. Ihre Hauptrichtung, mit mehreren Krümmungen sowohl gegen NO., als NW., ist N. Ihre ferneren bedeutenden Nebenflüsse sind die Schwarza, Orla, Ilm, Unstrut, Wipper, Bode l., die weisse Elster und Fühne r. Bis gegen Weissenfels durchfliesst sie ein enges, meist tief eingeschnittenes Thal, das sich aber dann erweitert. Aufwärts bis Halle ist sie für Kähne von 1800 Ctr. Last fahrbar, weiter bis zur Unstrut nur für kleinere; Länge 48 M., Flussgebiet 393 QM. Sie ist ziemlich fischreich und fliesst nicht schnell und hat von Saalfeld bis Merseburg ein angebautes, schönes und von vielen Burgen geschmücktes Thal. Nach diesem Fl., für die Verbindung mit der Elbe sehr wichtig, ist der Saalkreis im Rgbz. Merseburg benannt, und dessen Kreisort Wettin. 3) S., **Sale**, **Salach**, Nebenfl. der Salzach; entspr. in Oesterreich, Salzburg, im Glemmerthal, nimmt den Mussbach, zwei Weissbäche, den Röthelbach, den Wildbach, die Achen u. a. auf; mündet unweit Salzburghofen. Er bildet zum Theil die Grenze zwischen den bayr. Bez.-A. Reichenhall und Laufen und dem Salzburgischen und führt der Stadt Reichenhall das Holz zu.

Saaleck, 1) Bergschloss und königl. Domaine in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg. Vorzügl. Wein. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 300 E. Unfern die Ruinen der Rudelsburg.

Saales, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1245 E.

Saalfeld, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, am Mäwingsee, 2452 E. Höhere Stadtschule, bedeutende Gerberei, Fischerei. 53° 47′ n. Br., 17° 12′ 36″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 265 E. 4) Früher zu Koburg, jetzt zu S.-Meiningen-Hildburghausen gehöriges Fstth.: 8,5 QM. mit 4 Stn., 2 Flck., 75 ganzen Dfrn. (früher 86 mit den 11 an Altenburg abgetretenen), 5 halben Dfrn. und 30 Höfen und bildet die beiden Aemter Saalfeld (4.5 QM., 15,706 E.) u. Gräfenthal (4 QM., 11,483 E.). (Vgl. Gotha, Hildburghausen, Meiningen.) 5) Hauptst. ebd., l. an der thüringischen Saale, über die eine steinerne Brücke von 5 Bogen führt, 4630 E. 2 Schlösser, Sitz des Berg- und Münzamts, Realschule mit Progymnasium; Cichorien- u. Tabakfabriken, Pottaschsiederei, Tuschfabrik, Essigbrauerei, Gerberei, Tuch- und Wollzeugweberei, Porzellanmalerei, Bierbrauerei, Bergbau. Von der Sorbenburg oder dem hohen Schwarm, einem alten Schloss in der Stadt, sind nur noch zwei feste Thürme übrig. Auf einer Saalinsel eine Kupferschmelzhütte und Blaufarbenwerk. Der Stadt gegenüber, an der Saale, das Df. **Alt-S.**, 350 E. Niederlage der Preussen durch die Franzosen und Tod des Prinzen Louis Ferdinand von Preussen 1806, 10. October, zu dessen Andenken ein 26 F. hohes Gusseisen-Denkmal bei dem Df. Wöhlsdorf errichtet ist.

Saalfelden, Flck. in Oesterreich, Kr. Salzburg, SSO. bei Lofer, 1250 E.

Saalhaupt, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 230E.

Saalhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 515 E. Briefsammlung; Bleibergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 280 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döhlen, bei Tharand, 264 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz, 114 E. [490 E.

Saalhof, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Saalhuus, Ort in Norwegen, Nordland, an der Küste, SO. von der Insel Vegenöe. [188 E.

Saalig, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Schöneck,

Saalkreis, Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 9,80 QM. mit 57,390 E. Der Boden ist eben. Hauptfl.: die Saale. Hauptst.: Wettin. [Zossen, 375 E.

Saalow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei

Saalsdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 400 E.

Saalstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 304 E.

Saamlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rössel, 280 E.

Saamslag, **Zaamslag**, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Arr. Goes, auf einer Insel der Wester-Schelde, 2494 E.

Saan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 450 E. Mühle.

Saane, 1) kl. Fl. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe; mündet W. von Dieppe in den Kanal. 2) Flck. ebd., an der Saane, 450 E. 3) S., **Sarine**, Fl. in der Schweiz; entsteht im Kant. Bern, an der Grenze von Wallis, aus einem Gletscher am Fuss des Sanetsch, durchfliesst das Gsteigthal, die beiden nach ihm benannten bernerischen und waadtländischen Thäler in starken Krümmüngen, den Kant. Freiburg und mündet im Kant. Bern, oberhalb Aarberg in die Aar. Bei Freiburg wird er für Nachen fahrbar.

Saanen, Flck. im Schweizer Kant. Bern, SW. von Bern, am rechten Ufer der Saane, Hauptort im **Saanenland**, Pays de Gesseney, das einen Bez. von 5—6 St. Länge und 1½ St. Breite durch mehrere Thäler bis in die Hochgebirge an der Walliser Grenze umfasst und ehemals auch die benachbarten waadtländischen Gegenden begriff, 3475 E. Es grenzt O. und N. an das Simmenthal, S. an Wallis, W. an Waadt. Die grosse Kirche mit schöner Orgel steht auf einem Hügel über dem Fluss.

Saanenmoos, Pass, der auch befahren werden kann, zwischen Zweisimmen und Saanen, im Schweizer Kant. Bern.

Saap, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 820 E.

Saapstert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 240 E.

Saar, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Duppau, 650 E. Schloss. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, eig. Bez., 840 E. Schloss. 3) S., **Zdiar**, St. ebd., eig. Bez., NNW. von Gross-Meseritsch, an der Sazawa, 3060 E. Flachsbau. 49° 34′ 54″ n. Br., 13° 36′ 31″ ö. L. v. Par. 4) S., **Sarre**, Nebenfl. der Mosel r.; entspr. am Westabhang der Vogesen in Frankreich, auf der Grenze der Dep. Bas-Rhin und Meurthe, am Fuss des Donon, fliesst gegen N., weiterhin gegen NNW. und dringt in Rheinpreussen, Rgbz. Trier, ein und mündet SW. von Trier, bei Conz. Nebenflüsse in Frankreich sind der Albe und der Ost-Salinen-Kanal l., die Blise r.; in Preussen die Nied l. Lauf 50 L., davon 21 L. schiffbar.

Saara, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 180 E. Poststation. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 240 E. Mühle. 3) Df. in S.-Altenburg, 200 E. Mühle.

Saarau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 220 E.

Saarbacher-Eisenwerk, Wlr. mit Eisenwerk in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Fischbach, 18 E.

Saarbeck mit **Strücken**, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Rinteln, 350 E.

Saarbrücken, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 6.98 QM. mit 62,416 E. Der Boden ist uneben u. wenig fruchtbar. Steinkohlen- und Eisengruben, Hütten- und Hammerwerke. 2) St. ebd., an der schiffbaren Saar, über die eine Steinbrücke führt, wodurch die Stadt mit der gegenüberliegenden Stadt St. Johann verbunden wird, 11,703 E. Bergamt, Hauptzollamt, Gymnasium, Hebammenschule, Baumwollspinnerei, Tuch-, Wollzeug- und Leineweberei, Gerberei, sehr ergiebige Eisenbergwerke, Eisenwerke, Eisenwaaren-, Eisenblech-, Eisendraht- und Alaunfabriken, bedeut. Steinkohlengruben, Schifffahrt, Handel.

Saarburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 8,25 QM. mit 30,482 E. Der ziemlich gebirgige Boden gestattet Feld- und Weinbau. 2) St. ebd., am Einfluss der Leuk, die in der Stadt einen Wasserfall hat, in die Saar, 2264 E. Weinbau, Alaunsiederei, Salmiakfabrik, Schifffahrt, Holzsägemühle.

Saardam, **Sardam**, **Zaandam**, **Zaanredam**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NW. bei Amsterdam, an der Zaan, die in das Y mündet und den Ort in Ost- und West-Zaandam theilt, 11,778 E. Schiffbau, Schifffahrt, Handel, sehr viel Windmühlen (gegen 1000) zur Oel-, Papier-, Tabak-, Pulver-, Zinnober-, Senf-, Graupen-, Mehlbereitung und zum Bretterschneiden. Hier erlernte Peter der Grosse als Zimmergeselle den Schiffbau.

Saargemünd, s. Sarreguemines. [2 Mühlen.

Saarhölzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 560 E.

Saarlouis, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 8,06 QM. mit 56,724 E., also 6292 auf 1 QM. Boden meist eben; Steinkohlen- und Eisengruben, einige Fabriken, Schifffahrt. 2) St. und Fest. ebd., an der Saar, früher zu Frankreich gehörig, 7482 E. und 2835 M. Milit. Drahtzieherei, Stahlfabrik, Gerberei, Woll- und Leineweberei, Progymnasium, Schifffahrt. In der Nähe Blei- u. Eisengruben. Geburtsort des Marschall Ney, dessen Geburtshaus durch eine Marmortafel bezeichnet wird.

Saarlustig, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 420 E.

Saarmünd, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, SSO. bei Potsdam, an der Nuthe, 545 E. Tuchweberei.

Saarn, Df. und ehemal. Kloster in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, an der Ruhr, 2570 E. Königl. Gewehrfabrik.

Saarnow, **Sarnow**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Pritzwalk, 180 E.

Saarow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Saazig, 405 E.

Saar-Union, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, an der Saar (Sarre), 3449 E. Weberei von Zeugen aus Seide und Stroh, Strohblumen- und Strohhutfabriken, Färberei, Nägel- und Oelfabr. [1735 E.

Saarwellingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,

Saar-Werden, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Saar-Union, an der Sarre, 566 E.

Saas, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Oberlandquart, in gefährlicher Lage am Fuss eines steilen Berges, von Lawinen und Steinstürzen (Rufenen) bedroht, 469 E.

Saasa, Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 215 E.

Saasen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 451 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Raboldshausen, 215 E.

Saasenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Marckolsheim, 571 E.

Saas im Grund, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, im gleichn. Thal, unweit öffnet sich links das Nebenthal Fee, das Gletscher schliessen, 750 E. In diesem Thal liegt oben der glchn. See, aus dem der östl. Arm des Vispbachs, so wie der westl. Arm aus dem Görnersee im Matterthal entsteht.

Saaten, **Saathen**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Oderberg, 735 E. [120 E.

Saathayn, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Saathen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 290 E.

Saatzig, **Saazig**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stettin, 22,37 QM. mit 62,994 E. Hptst.: Stargard. 2) Df. ebd., bei Jakobshagen, 540 E.

Saaz, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, im S. begrenzt vom Kr. Pilsen, im W. vom Kr. Eger, im NW. von Sachsen, im NO. vom Leitmeritzer und im SO. vom Prager Kreise, umfasst 57,4 QM. mit 239,954 E. in 36 Städten, 3 Marktfleckn., 661 Dfrn. und 323 Ortsgemeinden u. wird in 15 Bezirke eingetheilt: Saaz, Postelberg, Laun, Brüx, Bilin, Dux, Katharinaberg, Görkau, Komotau, Sebastiansberg, Pressnitz, Kaaden, Duppau, Podersam, Zechnitz. Der Hptort ist 2) S., **Zatecz**, St. ebd., r. an der Eger, über die eine Kettenbrücke führt, 7674 E. Sitz eines Kreis- u. Strafgerichts, Bezirksamts etc., schönes Rathhaus, Gymnasium der Prämonstratenser, Stein- und Buchdruckerei, Nägel- und Rosogliofabrik, Gemüse- u. berühmter Hopfenbau. 50° 19′ 54″ n. Br., 11° 12′ 29″ ö. L. v. Par.

Saba, den Niederländern gehörige kl. Antillen-Insel, NW. bei St. Eustach, 1 QM., 1861 E. 17° 41′ 10″ n. Br., 65° 33′ 30″ w. L. v. Par.

Sababurg, A. und Schloss in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 73 E. Hptort: Veckerhagen.

Sabadel, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Lauzès, 592 E.

Sabadell, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und N. bei Barcelona, am Llobregat, 13,929 E. Tuch- und Baumwollweberei, Papiermühle.

Sabagar, Inselgruppe im arab. Meerbusen.

Sabaillan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und P. Lombez, 484 E.

Sabaka, St. auf der japan. Insel Niphon.

Sabaletas, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Prov. Antioquia, 500 E. [Antioquia, 500 E.

Sabana-Larga, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Prov.

Sabandja, Flck. in asiat. Türkei, Sdsch. Kodjah-Elli, OSO. bei Isnik-Mid, am glchn. See. [bei Vittoria, 128 E.

Sabando, Ort in Spanien, Baskische Provinzen, Prov. Alava, SO.

Sabanilla, Landspitze der Nordk. von Cuba, am Eingang des Hafens Matanzas. 23° 4' 30'' n. Br., 83° 56' 47'' w. L. v. Par.

Sabara, **Paracatu**, 1) grosser Distr. in der Prov. Minas-Geraes in Brasilien, zwischen der Serra da Mantiqueira O. und der Serra-Negra S., und von S. gegen N. vom San-Francisco durchflossen, 15,000 E. Produkte darin sind: Hirse, Reis, Manioc, Hülsenfrüchte, Zuckerrohr, Baumwolle, Tabak, viel Rindvieh, Hasen, Antimonium und Edelsteine. 2) **Villa-Real de S.**, St. und Hptort ebd., NW. bei Villa-Rica, rechts am Rio das Velhas, wo der Sabara einfliesst, in niedriger, von Bergen umgebener Landschaft, 5000 E. Latein. Schule, Bergbau, Goldwäscherei, Goldschmelze, Ackerbau, Viehzucht und Handel. 19° 47' 15'' s. Br., 45° 58° 15'' w. L. v. Par.

Sabarat, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 725 E. Hornkammfabrik.

Sabat, St. in Bokhara, NO. von Samarkand.

Sabatau, **Zabartowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Mroszen, 240 E.

Sabath, **Czabatz**, **Schabacz**, befest. St. in der Türkei, Albanien, an der Sau, NO. von Serajevo u. W. v. Belgrad, an 10,000 E. Weinbau, Handel.

Sabatha, St. in Hindostan, SO. von Belaspoor, am Sutlej.

Sabathberg, Df. in Oesterreich, Krain, bei Pölland, 180 E.

Sabatzuhnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 135 E.

Sabazan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Aignan, 394 E.

Sabbea, Flck. in Jemen, in Arabien.

Sabbenhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 860 E.

Sabbia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Varallo, 611 E.

Sabbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NO. bei Brescia, 1169 E. Eisenhämmer, Nagelschmieden, Oelpressen, Eisenhandel.

Sabbioncello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 970 E.

Sabbioneta, Flck. mit Citadelle in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, SW. bei Mantua, 7036 E. Weinessig- und Branntweinfabrik. 44° 59' 47'' n. Br., 8° 9' 1'' ö. L. v. Par.

Sabboe, kl. St. in Norwegen, Stift Trondhjem, am Sabböe-See.

Sabedyna, 2 Eilande im ind. Ocean, N. von Sokotora.

Sabel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 239 E. [Mühle.

Saben, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 135 E.

Saberau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Neidenburg, 170 E.

Sabermutty, Fluss in Hindostan, Guzerat. Mündet in den Meerbusen von Cambay. Nebenflüsse: Hatmutty, Kavy, Vatrok l.

Sabershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 285 E. 2 Mühlen. [misch-Aicha, 260 E.

Sabert, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böh-

Sabes, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 520 E.

Sabesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, bei Wollin, 200 E.

Sabha, Ort in der Sahara, zwischen Timbuktu und Gadames.

Sabi, 1) Cap der Saharaküste, am atlant. Ocean, zwischen den beiden Caps Juby und Nun. 2) **S.**, **Xavier**, St. in Oberguinea, Dahomeh, Königr. Ardrah, r. am Eufrates. In fruchtbarer Gegend.

Sabia, Fluss auf der Ostk. von Afrika, in Sofala, im glchnam. Lande. Mündet in den Kanal von Mozambique.

Sabiche, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Lippa, 350 E.

Sabiegalowo, St. in Russland, Guv. Wjatka, an der Kama.

Sabielnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 145 E. [Niemen, NNO. bei Marianopol.

Sabieziski, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, links am

Sabin, (**Gross**- u. **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 580 und 385 E.

Sabinas, 1) Bergwerksort in Mejico, (Staat Neu-Leon), N. von Monte-Rey. 2) **Rio-S.**, Nebenfluss des Rio-Bravo del Norte ebd., entsteht im früh. mejican. Staat Cohahuila u. mündet in Tamaulipas bei Revilla.

Sabine, 1) Fl. in Ver.-St., scheidet Texas und Louisiana, entspringt im NO. von Texas und mündet in den glchn. Küstensee, der in den Meerbusen von Mejico mündet, ohngefähr 100 L. Lauf. 2) Gfsch. ebd., Texas. Hptst. Sabinetown. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 520 E.

Sabine (**Ste.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 864 E. Gypsgruben. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, am Bourgogne-Kanal, 426 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Conlie, 830 E.

Sabioncello, **Peljesaz**, gebirgige österr.-dalmat. Halbinsel, Kr. Ragusa, im adriat. Meer, mit glchn. Pfrdf., 3000 E. Seesalzgewinnung. Hptort: Stagno.

Sabiote, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. NO. bei Jaen, zwischen dem Guadalimar u. Guadalquivir, 3786 E. Altes Schloss, Oelmühlen. [170 E.

Sabissa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. W. v. Zeitz,

Sabitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 420 E. 3 Mühlen. [Ocean.

Sablanceaux, Fort auf d. Ostsp. d. französ. Insel Ré im atlant.

Sablath, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, W. von Budweis, an der Blanitz, 820 E. Glashütte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 465 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 680 E.

Sable, 1) Insel im atlant. Ocean, gegenüber der NO.-Spitze von Neuschottland. Ostspitze 44° 5' n. Br., 62° 23' 15'' w. L. v. Par. 2) Insel bei der SW.-Spitze von Neu-Schottland. Westende 43° 56' 30'' n. Br., 62° 33' 58'' w. L. v. Par. 3) Cap d. Südspitze der glchn. Insel. 43° 23' 57'' n. Br., 67° 58' 27'' w. L. v. Par. 4) Fluss in Unter-Canada, fliesst in den See St. Jean. 5) Fluss in Ver.-St., New-York, fliesst W. in den Champlain-See, S. bei Plattsburg. 6) **S.**, **Cayo de S.**, kleine Insel im Antillen-Meer, S. bei Jamaica. 15° 52' 20'' n. Br., 80° 58' w. L. v. Par. 7) Kleine Insel im SO. des Lucayen-Archipel. 21° 18' 45'' n. Br., 74° 25' 40'' w. L. v. Par.

Sablé, St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, links an der Sarthe, auf einem Hügel, auf dessen Höhe ein schönes Schloss steht, 5675 E. Handschuh-, Hut-, Serge- und Zuckerfabr., Wollspinnereien, Marmor (schwarzer und vielfarbiger), Anthrazitgrube, Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Sables d'Olonne (les), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vendée, 45 QM. mit 112,161 E. 2) St. ebd., auf einer Halbinsel im atlant. Ocean, 6996 E. Hafen, durch Batterien geschützt, Collége, Seminar, Schifffahrtsschule, Fischerei (Sardellen u. a.), Ausfuhr von Getreide, Salz und Wein, Einfuhr von Bordeaux-Wein, Lebensmitteln aus dem südl. und von Holz aus dem nördl. Frankreich, Schifffahrt, Schiffbau. [Krappbau.

Sablet, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1326 E.

Sableydan, St. in Mranma in Birman, r. am Irawaddy. Handel mit Tikholz. [1229 E.

Sablières, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Sablon (le), Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, an d. Seille, 938 E.

Sablonceaux, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 835 E. In der Nähe Ueberreste eines röm. Lagers.

Sablonnières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 768 E.

Sablons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, l. an der Rhône, wo eine Hängebrücke darüber führt, 990 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Guitres, 962 E.

Sabnicza, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei Varasdin, an der Drau, 330 E. [bei Habran, 150 E.

Sabnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx,

Saboe, St. auf der Westk. der Molukkeninsel Dschilolo.

Sabofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 340 E. [Br., 81° 21' 40'' w. L. v. Par.

Saboja, Insel im Golf von Panama. Nordspitze 8° 38' 15'' n.

Sabon, Insel im Sunda-Archipel, unweit Sumatra, 9 L. gross.

Sabonères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Rieumes, 433 E.

Sabor s. **Saabor**, 1) **Sabores**, Nebenfl. des Duero oder Douro rechts, entspringt in Spanien, NW. in der Prov. Zamora (Valladolid), fliesst in die portugies. Prov. Tras os Montes und mündet unweit Villariza. Nebenflüsse: Honor l., in Spanien; Ferbenza r., Manzanas l., in Portugal.

Saborwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 260 E.

Saborz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 200 E.

Sabothe, Df. in Oesterreich, Steiermark, Cilli, 340 E.

Saboude, Insel im stillen Ocean, an d. Westk. von Neu-Guinea.

Saboul, grosse und kleine Sandbank im ind. Ocean, S. von der Insel Timor.

Sabow, 1) (**Gross**- u. **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. Pyritz, 200 E. Ziegelei.

Sabran, Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Bagnols, 1670 E. [Strasse geschieden.

Sabrao, eine der Sunda-Inseln, von Flores durch die Flores-

Sabres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 2525 E. 2) Ort in Russland, Guv. Wilna, SO. von Oszmiana.

Sabresez, Df. in Oesterreich, Küstenland, bei Triest, 210 E.

Sabridgeworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 2394 E.

Sabrina, eine der Azoren-Inseln, die 1810 durch einen vulkan. Ausbruch bei San Miguel aus dem Meer stieg, aber wieder verschwunden ist.

Sabrina-Land, Land im antarktischen Ocean, durch Capitain Balleny 1836 unter 75° s. Br. und 115° ö. L. v. Par. gesehen.

Sabrodt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, bei Spremberg, 345 E. [2600 E.

Sabron, Harde in Dänemark, Jütland, A. Aarhuus, $2\frac{1}{2}$ QM.,

Sabschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 760 E. 3 Mühlen.

Sabstätte, **Sabstedde**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Ahaus, an der Aa, 275 E.

Sabu, Negerreich auf der Goldküste in Oberguinea, im westl. Afrika. Produkte: Korn, Bataten, Yams, Bananen, Orangen, Limonen. Glchn. Hptstadt.

Sabuda, hinterind. Insel, O. von Ceram.

Sabugal, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Guarda, 770 E. Festes Schloss.

Sabujar, arab. Insel im rothen Meere, Küste von Jemen, NW. von Hodeida.

Sabukoje, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Cilli, 225 E.

Sabukovie, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, bei Ober-Lichtenwald.

Sabukuje, Df. in Oesterreich, Krain, bei Neudegg, 210 E.

Saburowschino, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Saby, Fl. in Hindostan; entspringt in Adjemir und mündet in den Dabhur-See, WSW. von Delhi.

Sabynina, Flck. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Belgorod.

Sabzawar, befest. St. in Persien, Prov. Khorassan, W. von Nishapoor. Citadelle, Bazar.

Sac, Nebenfluss des Mississippi rechts, in Ver.-St., Missouri; mündet bei den grossen Katarakten.

Sacandaga, Nebenfl. des Hudson in Ver.-St., New-York.

Sacaojal, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Prov. Antioquia, 1245 E.

Sacapulas, (**S. Domingo-**), Flck. in Guatemala, Dep. Totonicapan, N. von Guatemala, 1750 E.

Sacata, St. in Japan, Nifon, NW.-Küste.

Sacatecoluca, Flck in San Salvador am stillen Ocean, 4800 E.

Sacatepec, **Zacatepequez**, 1) der obere Lauf des Rio-Grande in Guatemala. 2) **S. Juan-S.**, Flck. und Distriktsort im gleichnam. Dep. ebd., 8600 E. Im Dep. befinden sich die Vulkane Agua und Fuego, mit warmen Quellen. [quellen.

Sacatoba, Ort in Spanien, Prov. u. W. bei Valencia. Mineral-

Sacavem, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Lissabon, am Tajo und dem glchn. Golf. Grosse Weinniederlagen.

Saccione, Fluss in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), entspringt bei Montesecco u. mündet nach 8 M. Lauf in das adriatische Meer, SO. von der Mdg. des Biferno.

Sacco, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und bei Vallo, 2094 E. 2) Fluss im Kirchenstaat, Nebenfluss des Garigliano in Neapel; entspringt bei Palestrina und ist 20 M. lang.

Saccolongo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Padua, Distr. Téolo.

Sacconago, Gmd. in Italien, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Busto Arsizio, 1844 E.

Sacconex, (**Gross- u. Klein-**), 2 freundliche Dfr. im Schweizer Kant. Genf, Bez. und N. bei Genf, 708 u. 1817 E.

Sacé, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, P. Martigné, 783 E. [Cifuentes, 554 E.

Sacecorbo, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P.

Sacedatrassierra, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Huete, 413 E. [503 E.

Sacedo del Rio, Ort in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. u. P. Huete,

Sacedon, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, N. bei Huete, unweit dem Tajo, 1549 E. Königl. Schloss, sehr besuchte Mineralquellen.

Sacedoncillo, Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NNO. bei Cuença, 157 E. [WSW. bei Madrid, 268 E

Sacedon de Canales, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und

Saceruela, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Reale, bei Puebla de Don Rodrigo, 389 E.

Sacey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 1359 E.

Sacharnaja, Fort in Russland, Guv. Orenburg, Linie der Ural-Kosaken.

Sachau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Madeburg, Kr. Gardelegen, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, links unweit der Elbe, 175 E. 3) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, bei Clenze, 150 u. 50 E.

Saché, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Azay le Rideau, 763 E.

Sachendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, bei Knittelfeld, 160 E. Eisenhammerwerk.

Sacherles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 270 E. 2 Mühlen. [Schloss.

Sacherwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 250 E.

Sachsa, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, am Fuss des Harzes, 1622 E. Leineweberei, Hutfabriken. Unweit eine Blankschmiede, Eisengruben und die Gipsbergwand Sachsenstein. [245 E.

Sachsaren, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Sachsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 340 E. Mühle.

Sachsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 240 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Wilsdruff, 277 E.

Sachseln, Pfrdf. in einer schönen, wiesen- und obstreichen Gegend, im Schweizer Kant. Unterwalden, S. von Sarnen, rechts am Sarner-See, 1485 E. Kirche mit schwarzen Marmorsäulen und den Gebeinen des heil. Nikolaus von der Flüe. Ebend. bei Rudenz öffnet sich das kleine tobelartige Melch- oder Sachselnthal.

Sachsen, 1) das Königreich, ist einer der deutschen Bundesstaaten, nach Rang und Volkszahl der vierte, in Grösse der sechste; liegt in Mittel-Deutschland, zwischen Böhmen S. und SW. (64 M.), Bayern (4,06 M.) und den Fürstenthümern Reuss, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg (38,38 M.) u. der preuss. Prov. Sachsen, (Rgbz. Merseburg) W., den preuss. Provinzen Sachsen (Rgbz. Merseburg) und Schlesien (Rgbz. Liegnitz) N., der preuss. Prov. Schlesien O. (Preussen insgesammt 57,06 M.); vom 9^0 32′ bis 12^0 43″ ö. L. und vom 50^0 10′ bis 51^0 28″ n. Br.; 271,913 QM. mit 2,225,240 E. (1861). (1815: 1,178,803, 1830: 1,402,066, 1837: 1,652,114, 1843: 1,757,800, 1849: 1,894,431, 1852: 1,987,832 E.) Die städtische Bevölkerung betrug 819,621 E., die ländliche 1,405,610 E. und durchschnittlich finden sich 8185 E. per 10,000 Acker. 1861 hatte Sachsen 142 Städte, davon waren die volksreichsten Dresden mit 128,152 E., Leipzig mit 78,495 E., Chemnitz mit 45,432 E., Zwickau mit 20,492 E., Freiberg mit 17,488 E., Glauchau mit 16,586 E., Plauen mit 16,166 E., Meerane mit 13,626 E., Zittau mit 13,063 E., Bautzen mit 11,237 E., Crimmitzschau mit 10,650 E., Reichenbach mit 10,198 E., Meissen mit 9886 E., Annaberg mit 9710 E., Werdau mit 9298 E., Grossenhain mit 8988 E., Schneeberg mit 7582 E. Seit dem 1. Juli 1835 ist das Land in die 4 Kreisdirektionsbezirke: Dresden, Leipzig, Zwickau, Bautzen zur Verwaltung eingetheilt. Früher bestand die Eintheilung in: Meissner Kr., Leipziger Kr., Erzgebirgischer Kr. mit den mediatisirten Besitzungen der Fürsten und Grafen von Schönburg (mit 9 Städten und 90 Dörfern, nämlich: die Recessherrschaften Waldenburg, Lichtenstein, Glauchau, Hartenstein u. Stein, die Lehnsherrschaften: Penig, Wechselburg, Rochsburg und Remissa oder Remsa und die Herrschaft Wildenfels), Voigtländischer Kr., Oberlausitz. Diese ältere Eintheilung in die sogenannten vier erbländischen Kreise und die Oberlausitz gilt noch für die Landtagswahlen. Für die Kreisdirektionsbezirke so wie für die Kreise besteht die Unterabtheilung in Amtshauptmannschaften u. Gerichtsämter, jedoch mit abweichender Zahl zwischen beiden. Das Land ist theils gebirgig durch das Erzgebirge und Oberlausitzer-Gebirge (der Wohlische Kamm), theils eben, wodurch sowohl das sehr abweichende Klima im Hochlande und in der Niederung, als auch eine ungleiche Fruchtbarkeit in den verschiedenen Gegenden ihren Grund haben. Im Erzgebirge nennt man die Gegend von Morgenröthe, Karlsfeld, Johanngeorgenstadt, Jöhstadt etc. das „sächsische Sibirien“, wegen der Dürftigkeit des Bodens und der strengen und anhaltenden Winter. Der höchste Punkt des Landes, der Fichtelberg bei Oberwiesenthal, liegt 3726 F., der tiefste an der Elbe, unterhalb Strehla, 260 F. ü. d. M. Als Mittelhöhe für das ganze Land sind 1100 F. anzunehmen. $^2/_5$ des ganzen Areals ist als Gebirgs-, eben so viel als Mittelgebirgs- und $^1/_5$ als Flachland anzunehmen. Im Erzgebirge sind noch anzuführen: der Rammelsberg bei Schöneck 2970 F., Auersberg bei Eibenstock 3138 F., Bärenstein bei Bärenstein 2751 F., Lugstein bei Dippoldiswalde 2756 F., Kahlenberg bei Altenberg 2741 F., im Lausitzer-Gebirge der Hochwald bei Zittau 2356 F., die Lausche 2475 F., der Oybin 1603 F., der Lilien- und Königstein (in der sächs. Schweiz) 1254 u. 1098 F. Flüsse sind die Elbe, Mulde, schwarze und weisse Elster, Pleisse, Spree, Neisse. Aus der als Mittelzahl von 1100 F. angegebenen Höhe des Landes lässt sich auf eine ziemlich kühle Temperatur schliessen, welche durchschnittlich nur $7,3^0$ R. beträgt. Am wärmsten sind Dresden mit $8,9^0$, Meissen mit $8,8^0$, Zittau mit 8^0, Leipzig mit $7,2^0$, am kühlsten Altenberg mit $4,6^0$ und Oberwiesenthal mit $4,1^0$ R. Letzteres liegt allerdings 2777 F. hoch, während Dresden nur 366 F. hat. Als Regenquantum sind $24^3/_4$″ gefunden worden. Gewitter sind jährlich im Durchschnitt 14, in Dresden 22, in Oberwiesenthal und Freiberg nur 11. Die fruchtbarsten Gegenden sind die um Lommatzsch, Leisnig, Leipzig, Pegau, Bautzen und Zittau. Die Produkte sind in den niederen Theilen des Landes Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Raps und Rübsen, Hülsenfrüchte, Hirse, Haidekorn, etwas Spelz und Hopfen und um Leipzig etc. Gemüse, Tuchkarden, Obst und Wein (besonders die Gegend von Meissen); in dem Gebirgslande Hafer, Erdäpfel, Flachs; Rindvieh, vorzügl. feinwollige Schafe, Schweine, Ziegen, Pferde Wild (ist beträchtlich vermindert), Stein- u. Braunkohlen, Marmor, Serpentin- u. Sandstein, Granit, Porzellanerde, Schiefer, Silber-, Blei-, Zinn-, Kobalt- und Eisenerze, Mineralquellen (im Voigtlande Sauerbrunnen und kohlensaure Eisenwässer; kalte Schwefelquellen, alaunhaltige Quellen; erdig-salinisch-eisenhaltige Mineralquellen bei Radeberg, Berggiesshübel, Hohenstein etc.), Perlen in den Flüssen des Voigtlandes. Von den vier Bergamtsbezirken, in welche das gesammte sächsische Minengebiet abgetheilt ist, Altenberg, Freiberg, Marienberg und Schwarzenberg ist im Freiberger vorherrschend die Gewinnung von Silbererzen, während im Altenberger hauptsächlich Zinn, im Schwarzenberger Eisen, auch Kobalt u. Nickel gewonnen wird; das Marienberger, dessen Ausbeute überhaupt die geringste ist, liefert alle diese Erze in kleineren Mengen. Der Geldwerth sämmtlicher im Jahre 1861 verkauften Grubenprodukte betrug 1,795,036 Thlr., wozu Freiberg 1,393,634 Thlr. oder $^7/_9$, Schwarzenberg $^1/_7$, Altenberg $^1/_{14}$ und Marienberg $^1/_{90}$ beitrug. Die Zahl der gangbaren Berggebäude betrug 394, der anfahrenden Mannschaften 10,764. Auf den Hüttenwerken, exclusive der Eisenhütten waren 1861 beschäftigt 1001 M. hauptsächlich auf den Anstalten der fiskalischen Freiberger General-Schmelz-Administration; für Zinn und Wismuth bestehen namentlich im Altenberger Reviere besondere Schmelzhütten. Auf den Eisenhütten wurden 1860 verarbeitet von 248 Arbeitern 289,707 Ctr. Roheisen, ferner von 760 Arbeitern 34,529 Ctr. Hochofenguss und 75,993 Ctr. Flammofenguss. Grobes Stabeisen wurde producirt von 578 Arbeitern 185,658 Ctr., Werth 692,777 Thlr., feines Stabeisen 2575 Ctr., raffin. Puddelstahl 150[illegible] Ctr., Schwarzblech 5708 Ctr., Draht 450 Ctr. Der Gesammtwerth der Eisenhüttenproduktion betrug 1,378,779 Thlr., die Gesammtzahl der beschäftigten Arbeiter 1876. — Hinsichtlich des Kohlenbergbaues standen 1861 im ganzen Lande 81 Stein- u. 157 Braunkohlenwerke mit 14,838 Arbeitern in Ausbringen. Die Masse der ausgebrachten Steinkohlen betrug im Zwickauer Bezirke 13,908,423 Ctr. im Werthe von 2,106,458 Thlr.; im Dresdner Bezirke 5,474,553 Ctr. im Werthe von 1,122,993 Thlr.; die Masse der ausgebrachten Braunkohlen im Zwickauer Bezirk 2,040,544 Ctr. im Werthe von 149,07[illegible] Thlr.; im Dresdner Bezirk 2,714,017 Ctr. im W. von 229,373 Thlr. im Ganzen 24,140,929 Ctr. Kohlen im Werthe von 3,609,071 Thlr. (mit dem Anthracitwerk zu Brandau). Jedoch bedarf Sachsen a[illegible] Getreide, Vieh, Pferden, Obst (getrocknetes und frisches) u. A. Zufuhr und entbehrt ganz eigener Salzwerke, weshalb es mit Salz a[illegible] der preuss. Prov. Sachsen vertragsmässig versorgt wird. Wichti[illegible] ist in Sachsen neben dem Bergbau die Industrie, namentlich in de[illegible] Baumwollzeug-, Strumpf-, Leinwand-, Damast-, Seiden-, Tuch- u[illegible] Wollzeugweberei, Stickerei, Spitzen etc., Baumwoll- u. Wollspinnereien, Eisengiesserei, die Maschinenbaukunst, die Porzellan- u[illegible] Fayencemanufaktur, die Vitriol-, Alaun-, Arsenik-, Schwefel-, Zinn-, Kobalt-, Eisen-, Eisen- und Messingblech-, Blaufarbenwerke, so wie der Buchhandel, die Buchdruckerei, Kattundruckerei, Tabakfabrikation, musikal. Instrumentenverfertigung etc.; überhaupt gehört Sachsen zu den gewerbsamsten Ländern u. an Fabriken ist, England ausgenommen, nach Verhältniss der Volkszahl kein Land reicher. Im J. 1860/61 belief sich die Gesammtzahl d[illegible] Fabrikgeschäfte (von mehr als 4 Thlr. Gewerbesteuer) auf 251[illegible]

darunter 129 Baumwollspinnereien (hauptsächlich zwischen Chemnitz und Annaberg), 220 Streichgarnspinnereien (oft mit Webereien verbunden und an denselben Orten wie diese heimisch), 39 Kammgarnspinnereien, 4 Zwirnfabriken (Laubegast bei Dresden), 5 Strickgarn-, 2 Flachsspinnereien, 349 Baumwollwebereien (Kattun- und Barchent in Mittweida und Geringswalde; Kleider- u. Möbelstoffe in Chemnitz; Rock- und Hosenstoffe in Neugersdorf und anderen lausitzer Weberdörfern; Piqué in Ernstthal u. Umgegend; Plüsch in Penig und Lausigk; Band in Pulsnitz und Gross-Röhrsdorf in der Lausitz; durchbrochene Waaren im Voigtland); 325 Wollwebereien (Tuche in Werdau, Crimmitzschau, Kirchberg, Reichenbach, Treuen, Döbeln, Leisnig, Rosswein, Waldheim, Grossenhain, Bischoffswerda, Bautzen und Kamenz; Flanelle in Hainichen und Oederan, kammwollene Waaren in Glauchau und Meerane; Orleans in Reichenau bei Zittau); 124 Strumpfwirkereien, 159 Leinewebereien (in der Lausitz); 9 Seidenwebereien. 92 Posamentirgeschäfte (Annaberger Gegend); 48 Spitzenmanufakturen (Schwarzenberg, Schneeberg und Eibenstock); 99 Stickereimanufakturen (ebd., u. im Voigtlande, besonders Plauen); 10 Wachstuchfabriken, 41 Woll- und Kattundruckereien. Ferner 39 Holzwaarenfabriken, 22 Etablissements für Holzspielwaaren, 30 für Strohwaaren und künstliche Blumen, 46 Papierfabriken, 67 Instrumentenfabriken, 31 Metallwaaren- und 75 Eisenwaarenfabriken, 97 Maschinenfabriken, 88 chemische Fabriken aller Art (ätherische Oele in Leipzig und Dresden); 79 Takaksfabriken (Leipzig, demnächst Dresden und die Döbelner Gegend). Man zählte im ganzen Lande ferner 4055 gangbare Getreidemühlen, darunter 14 Dampf- und 558 Windmühlen, 1 Rübenzuckerfabrik in Mockau bei Leipzig, 634 Branntweinbrennereien und 706 gangbare Bierbrauereien. Die Gesammtzahl der innungsmässigen Handwerker wurde auf 60,000 Meister u. 66,000 Handwerksgesellen (neben denen in manchen Handwerken auch nichtzünftige Hilfsarbeiter verwendet wurden), ihr Gesammtverdienst auf circa 17 Mill. Thaler veranschlagt. Für die Bildung sorgen die Universität zu Leipzig, die (1846 1. Juli eröffnete) königl. Akademie der Wissenschaften ebd., gelehrte Schulen (in Leipzig 2, die beiden Fürstenschulen zu Meissen und Grimma, zu Dresden 2, zu Budissin, Freiberg, Plauen, Zwickau, Zittau), Schullehrer-Seminare (2 zu Dresden, zu Grimma, Plauen, Mildenau bei Annaberg, Waldenburg, Freiberg, Budissin), Bergakademie zu Freiberg, Forstakademie zu Tharand, die Militärbildungsanstalt zu Dresden, königl. Akademie der bildenden Künste zu Dresden, wo auch die reiche u. kostbare Gemäldegallerie sich befindet, die Malerakademie und das Conservatorium für Musik zu Leipzig, die Baugewerkschulen zu Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen, technische Bildungsanstalt in Dresden, königl. Gewerbschulen zu Chemnitz, Plauen, Zittau, Handels-Lehranstalten zu Leipzig, Dresden, Sonntagsschulen zu Chemnitz, Zwickau, Leipzig, Auerbach, Lengefeld, Annaberg, Grossenhain, Frankenberg; Klöppelschulen zu Schneeberg, Neustädtel, Rittersgrün, Grosspöhla, Krottendorf, Oberwiesenthal, Ehrenfriedersdorf, Johanngeorgenstadt, Aue, Neudorf; Blondennäh- u. Petinetstickereischule zu Krottendorf; Strohflechtschulen zu Mylau und Elsterberg; Industrieschule zu Schneeberg; Weberschule zu Chemnitz; der sächsische Industrie-Verein, die Kunst- u. Gewerb-Vereine in Leipzig, Chemnitz etc.; der Kunstverein, der statistische Verein. Der bedeut. Handel, hervorgerufen aus der Mannigfaltigkeit der Produkte, deren manche Vorzüge vor denen aller Länder besitzen (z. B. Smalte, welche selbst von den Chinesen gekauft wird, Porzellan, das schönste und dauerhafteste in Europa, Gross-Schönauer Damast, den selbst England nicht in solcher Vollkommenheit fabricirt), wird befördert durch Flüsse (Elbe), gute Kunststrassen und die Eisenbahnen (Leipzig-Dresden, Leipzig-Halle-Thüringen, Leipzig-Magdeburg-Berlin, sächsisch-bayerische, sächsisch-schlesische, sächsisch-böhmische, Löbau-Zittauer, Chemnitz-Risaer). Die Ausfuhr soll die Einfuhr um 3 Mill. Thlr. übersteigen. Seinen Hauptstützpunkt hat der Handel an Leipzig, dessen 3 Messen jährlich allein 60 Mill. Thlr. umsetzen; nächstdem Chemnitz. — Ende des J. 1862 hatte Sachsen, ungerechnet die Zwickauer und Potschappler Kohlenzweigbahn, 170 Meilen Eisenbahnen im Betriebe und zwar 74 M. Staatsbahnen und 33$^1/_6$ M. Privatbahnen; 1862 wurden auf denselben befördert 5,549,485 Personen und 86,205,489 Ctr. Güter u. die Einnahme betrug auf den Staatsbahnen 5,120,446$^3/_4$ Thlr., bei den Privatbahnen 2,451,325$^3/_4$ Thlr. Im Jahre 1861 wurden durch die sächsischen Posten befördert 12,950,684 gewöhnliche Briefe, Kreuzband- und Mustersendungen, 342,760 recommandirte, 2,218,810 Packete etc. ohne Werthangabe, 1,379,599 Werthsendungen im Betrage von 217,551,396 Thlr., 183,317 Baarauszahlungen im Betrage von 1,480,042 Thlr.; ferner aufgegeben 239,192 Postvorschusssendungen, 1,142,516 Stadt- und Localland-briefe und 527,163 Reisende. An Postfracht wurden auf den in Staatsbetrieb stehenden Eisenbahnen 18,351,630 Thlr. befördert, 8,888,876 Frankomarken, 881,735 Frankocouverts verkauft. 1862 waren in Sachsen 27 Vereinstelegraphenstationen u. 57 Eisenbahntelegraphenstat. der telegraph. Correspondenz eröffnet. An Banken bestehen die Leipziger Bank, die allgemeine deutsche Creditanstalt, die Oberlausitzer Bank, die Chemnitzer Bank, der erbländ. ritterschaftliche Creditverein. Viele ausländische Banken haben ihre Auswechselungskassen u. Agenturen in Leipzig, u. anderen Städten von Sachsen. Ende 1859 waren in S. 110 Sparkassen thätig mit einem Gesammtvermögen von 16,178,245 Thlr. Neben dem Bankgeschäft verdient das Versicherungsgeschäft genannt zu werden, für dessen verschiedene Zweige eine Anzahl inländischer und eine noch grössere Anzahl ausländischer zum Geschäftsbetrieb in Sachsen zugelassener und durch Agenturen vertretener Gesellschaften thätig ist. — Sachsen ist eine constitutionelle Monarchie mit Landtagsvertretung in zwei Kammern. Die gesammte Landesverwaltung ist eingetheilt in die Ministerialdepartements der Justiz, der Finanzen, des Innern, des Kriegs, des Cultus und der auswärtigen Angelegenheiten. Der Staatshaushalt des Königreichs stellt sich nach dem mit dem Landtage von 1860/61 vereinbarten Budget auf die Jahre 1861/63 folgenderm.: Staatseinkünfte jährl. 12,356,352 Thlr., nämlich: 1) Nutzungen des Staatsvermögens u. der Staatsanstalten (Reinertrag): 5,117,124 Thlr.; darunter Forst- und Jagdnutzungen 1,000,000 Thlr.; rentamtliche Eingänge 46,000 Thlr.; Nutzungen der Kammergüter, Mühlen und Teiche etc. 120,581 Thlr.; von den königl. Stein- u. Braunkohlenwerken 59,100 Thlr.; Berg- u. Hüttennutzungen 171,000 Thlr.; Postnutzungen 372,000 Thlr.; Staatseisenbahnnutzungen 1,450,000 Thlr.; Salznutzungen 500,000 Thlr.; Floss- u. Holzhofsnutzungen 34,333 Thlr.; Chausséegelder 220,000 Thlr.; Brückengelder 20,000 Thlr.; Zinsen an Aktienkapitalien 620,000 Thlr.; Kanzeleisporteln 60,000 Thlr.; Lotterieüberschuss 350,000 Thlr.; Pensions- und Besoldungsabzüge für den Staatspensionsfond 48,000 Thlr. 2) Steuern und Abgaben 4,875,000 Thlr., wovon die directen 2,093,000 und die indirecten Abgaben 2,782,000 Thlr. betragen. 3) Zusatz aus den verfügbaren, soweit nöthig durch besondere Kreditmaassregeln zu verstärkenden Beständen des mobilen Staatsvermögens 2,364,228 Thlr. Die Staatsausgaben jährl. 12,356,352 Thlr. nämlich: 1) Allgem. Staatsbedürfnisse 3,891,788 Thlr., worunter für die Civilliste 570,000 Thlr.; für die Königin 30,000 Thlr.; Apanagen 234,969 Thlr.; 2) Gesammtministerium 29,800 Thlr.; 3) Departement der Justiz 384,703 Thlr.; 4) Departement des Innern 850,495 Thlr.; 5) Dep. der Finanzen 474,395 Thlr.; 6) Militärdepartement 2,175,096 Thlr.; 7) Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts 390,833 Thlr.; 8) Dep. des Auswärtigen 94,445 Thlr.; 9) Beiträge zu den Ausgaben des deutschen Bundes 35,000 Thlr.; 10) Pensionfonds 590,336 Thlr.; 11) Bauetat 3,339,461 Thlr., wovon 2,379,101 Thlr. vorübergehend. Das immobile Staatsvermögen ist geschätzt auf 83,185,612 Thlr. — Die sächs. Staatsschulden betrugen 1861: 61,725,499 Thlr., näml. 50,439,365 Thlr. Anleiheschuld, 410,934 Thlr. Finanzhauptkassenschuld, 7,000,000 Thlr. Kassenbilletschuld und 3,875,200 Thlr. (ehemalige sächsisch-schlesische Eisenbahn-) Aktienschuld. Der grössere Theil der Schulden stammt aus älteren Zeiten, von der Vereinigung des Kurfüstenthums Sachsens mit Polen; 42,657,000 Thlr. wurden für den Bau der Staats-Eisenbahnen aufgebracht. — Die Armee wird durch Rekrutirung gebildet. Die Dienstzeit dauert nach zurückgelegtem 20. Lebensjahre sechs Jahre in der aktiven Armee und zwei in der Kriegsreserve. Die Stärke der Militärmacht richtet sich nach den diesfallsigen Bestimmungen des deutschen Bundes. Sie besteht gegenwärtig aus dem Generalstabe mit Ingenieur-Abtheilung, 16 Infanterie-Bataillonen, 4 Jäger-Bataillonen, 4 Reiter-Regimentern, 1 Rgmt. Fuss-Artillerie von 10 Batterien, 1 Brigade reitender Artillerie von 2 Batterien, 1 Pionier- und Pontonier-Abtheilung etc. mit zusammen 25,400 Mann u. 50 Kanonen. — Als Glied des deutschen Bundes hat Sachsen im engern Rathe der Bundesversammlung von 17 eine, im Plenum von 66 vier Stimmen. — Maasseinheit ist der Leipziger Fuss = 0,2831 französ. Meter; er wird in 12 Zoll à 12 Linien getheilt. Eine Elle ist = 2 Fuss, eine Strassenruthe 16 F.; der Acker = 300 Quadratruthen. Die Dresdener Kanne hat 71,186 Kubikzoll, der Dresdener Scheffel = 7900 Kubikzoll, und ist in 4 Viertel à 4 Metz. getheilt. Gewichtseinheit ist das Zollpfund = 500 französ. Gramme, getheilt in 30 Loth à 10 Quentchen; 20 Pfd. machen einen Stein, 100 Pfd. einen Ctr., 3 Ctr. ein Schiffspfund, 40 Ctr. eine Schiffslast. Als Münzfuss ist der 30Thalerfuss eingeführt. Aus einem Zollpfund Feinsilber werden 30 Vereinsthaler geprägt, welche in 30 Neugroschen à 10 Pfennige getheilt werden. — 2) Die preussische Provinz **Sachsen** ist theils aus altpreussischem, theils vom Königreich Sachsen abgetretenem Landgebiet zusammengesetzt und umfasst das Herzogthum Magdeburg, die Altmark, den Saalkreis, Mansfeld, Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode, Hohenstein nebst den abgetretenen schwarzburg. Orten: das Amt Bodungen nebst den Allersbergisch. u. Bülzingslöwisch. Gerichten, Nordhausen, Mühlhausen, Eichsfeld (davon die Aemter Lindau und Gieboldehausen mit Duderstadt an Hannover gegeben sind), Erfurt mit Gebiet (davon hat S.-Weimar die Herrsch. Blankenhain ohne das A. Wandersleben, die niedere Hrsch. Kranichfeld, die Aemter Schloss Vippach, Azmannsdorf u. Tonndorf u. einige einzelne Dfr. erhalten), einen Theil der ehemal. Gfsch. Treffurt, den Wittenberger Kreis (ohne die Aemter Belzig und Baruth), Barby und Gommern, einen Theil des sächsisch-meissnischen Kreises, Leipziger Kreises, der Stifte Merseburg und Naumburg-Zeitz, den thüringischen Kreis (ohne das Amt Tautenburg zum Theil, die ehemal. Commenden des deutschen Ordens: Zwätzen, Lehesten und Liebstädt nebst 14 Dfrn. von verschiedenen Aemtern, die an S.-Weimar abgetreten sind), die Aemter Heringen und Kelbra, die beiden Aemter Querfurt und Heldrungen vom Fstth. Querfurt, das lüneburgische Amt Klötze, einen Theil von Henneberg, den preussisch gebliebenen Theil des neustädtischen Kreises, nebst den Hoheitsrechten über Stolberg und Walter-Nienburg. Diese Prov. grenzt an Brandenburg (Rgbz. Potsdam) NO., Brandenburg (Rgbz. Frankfurt) u. Schlesien (Rgbz. Liegnitz) O., Kngr. Sachsen, die reussischen Länder, die herzogl. und grossherzogl. sächs. Länder (Altenburg, Meiningen, Gotha und Weimar) S., Hessen-Kassel, Hannover u. Braunschweig W., Hannover NW.; liegt zwischen 50^0 37′ und 53^0 5′ n. Br., 7^0 30′ und 11^0 30′ ö. L. v. Par., 460,63 QM. mit 1,976,417 E. und 30,414 M. Militär (1861) in 144 Stn., 30 Flckn. u. 2991 Dfrn. Eingetheilt ist sie in die 3 Rgbz.: Magdeburg, Merseburg und Erfurt. Der grösste Theil der Prov. liegt auf der grossen norddeutschen Ebene, deren Sand- und Haideflächen von niedrigen Höhenzügen unterbrochen werden, z. B. Hellberge, 450 F. hoch, SW. bei Gardelegen, Hainleite, Hainich, Finne, Dün, Bremerhöhe (Wasserscheide zwischen Elbe und Weser, 240 F. hoch). Nur der Harz erreicht eine grössere Höhe (s. Harz). Flüsse: Elbe mit schwarzer Elster und Havel rechts, Mulde, Saale (mit Ilm, Unstrut, weisse Elster und Pleisse), Ohre und Tanger links. Zum Wesergebiete gehören die Werra, Leine, Aller, Ilse und Golizbach. Seen: der Arendsee in der Altmark mit 1$^1/_2$ M. Umfang, der süsse und salzige See in Mansfeld mit zus. $^1/_2$ QM. Flächenraum. Hinsichtlich der Fruchtbarkeit sind berühmt: die Gegend um Magdeburg, die Börde an der Elbe, die goldene Aue in Thüringen, die Wische an der Saale und Elbe, der Drömling an der Braunschweiger Grenze. Produkte: Eisen, Stahl,

Silber, Kupfer, Kobalt, Alaun, Vitriol, Salpeter, Schwefel, Spiessglanz, Stein- und Braunkohlen, Torf, Marmor, Alabaster, Mühlsteine, Porzellanerde, Pfeifenthon, Salz; Weizen, Flachs, Raps, Tabak, Küchen- und Oelgewächse, Cichorien; treffliche Pferde und Schafe, viel Wild. In den Städten ist ein lebhafter Industriebetrieb und es kann die Prov. zu den gewerbreichsten des Staates gezählt werden. Der Handel ist auch bedeutend, namentlich in Magdeburg, Naumburg, Erfurt, Nordhausen und Mühlhausen. Für Hebung der geistigen Cultur sorgen die Universität zu Halle, das Prediger-Seminar zu Wittenberg, 23 Gymnasien, 6 Schullehrer-Seminare, Handels-, Kunst-, Baugewerks-, Forst-, Bergwissenschafts- u. a. Lehranstalten. Sitz des Oberpräsidenten ist Magdeburg. 3) Die sächs. Herzogthümer: **S.-Altenburg, S.-Koburg-Gotha, S.-Meiningen-Hildburghausen, S.-Weimar-Eisenach**, s. unter den besonderen Namen. 4) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 305 E. 5) **Land der S.**, südl. Theil des österreich. Grossfstth. Siebenbürgen, 194,7 QM., 465,000 E. in 6 Stn., 17 Flckn., 248 Dfrn. Dieser Distr. ist in Siebenbürgen der dichtbevölkertste, und unter den einzelnen Stühlen wieder der Reusmärkter mit 4100 E., der Hermannstädter mit 3545 E., die am wenigsten bevölkerten der Schässburger mit 2190 E. und der Repser mit 2000 E. auf die QM. Eingetheilt ist dieser Landestheil in 9 Stühle: den Hermannstädter, Schässburger, Mediascher, Grossschenker, Repser, Mühlbacher, Reusmärkter, Leschkircher, Szaszmaroser.

Sachsenberg, 1) St. in Waldeck, SSW. bei Corbach, 1120 E. 2) Ort in Mecklenburg-Schwerin, A. und bei Schwerin, 220 E. Irrenanstalt. 3) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Klingenthal, 810 und 1387 E. Schloss; Klöppelei, Verfertigung von musikalischen Instrumenten, Holzkämme.

Sachsenburg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Frankenberg, 707 E. Altes Schloss; Baumwollspinnerei, Mahl- und Bretmühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, unweit des Einflusses der Wipper in die Unstrut, 475 E. Dabei das glchn. Schloss und die glchn. Burgruine. 3) Flck. in Oesterreich, Kärnten, bei Spittal, NW. von Villach, an der Drau, 460 E. 3 Bergschlösser, Eisen- und Antimoniumgruben, Eisenhämmer.

Sachsendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wermsdorf, 448 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Rochlitz, 164 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 915 E. 4) Kol. ebd., Kr. Kottbus, 415 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Calbe, 120 E. 6) Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, an der Werra, 685 E. Papier- und 2 Mahlmühlen. 7) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 245 E. Schloss, Mühle.

Sachsenfeld, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli, an der Sau, 430 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 511 E. Eisenhammer.

Sachsenflur, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, 545 E.

Sachsenhagen, St. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Rodenberg, 820 E. [125 E.

Sachsenham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach,

Sachsenhausen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, unweit der bayerischen Grenze, 200 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 335 E. 3) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 430 E. 4) St. in Waldeck, Werbedistr., unweit der Eder, 975 E. Bierbrauerei. 5) Vorstadt von Frankfurt a. M., l. am Main. Eisengiesserei. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 550 E. 7) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 340 E. Mahlmühle.

Sachsenheim, (**Gross-**), 1) St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 1306 E. Ehemals Hauptort einer Herrschaft und nachheriges Amt (bis 1806), jetzt Sitz eines Forstamts. 2) (**Klein-**), Pfrdf. mit Marktrecht ebd., 1075 E. Guter Weinbau. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 266 E. Mühle.

Sachsenkam, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 394 E.

Sachsenried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 214 E.

Sachsenvorwerk, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 90 E. Schieferbruch.

Sachsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, an der bayrischen Grenze, bei Hof, 312 E.

Sachswerfen, (**Nieder-**), 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Ilfeld, 1220 E. 2) (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Ellrich, 265 E.

Sachwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 330 E.

Sacierges St. Martin, Ortsch. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St. Benoît du Sault, 1152 E.

Sacile, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. WSW. bei Udine, an der Livenza, 4595 E. Vorzüglicher Weinbau, Wollweberei, Handel mit Wein, Seide, Vieh.

Sack, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 310 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 115 E.

Sacka, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, bei Königsbrück, 328 E.

Sackatu, stark bevölkerte St. in Central-Afrika, Nigritien, Land Haussa, W. von Kaschna, an einem kleinen Fluss, 80,000 E., meist Fellatahs. Sitz eines Fürsten; lebhafter Handelsverkehr mit Tripolis, Ashanti und den nördlich wohnenden Tuariks. Hier starb am 13. April 1827 der englische Reisende Clapperton.

Sacken, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 615 E. 2) Inselgruppe im stillen Ocean, Archipel der gefährlichen Inseln, im N. desselben. Oestlicher Theil: 16⁰ 31′ s. Br., 146⁰ 32′ 20″ w. L. v. Par.

Sackenback, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 353 E.

Sackenhoym, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 340 E.

Sackerau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und N. bei Münsterberg, 310 E. Graphytgruben.

Sackets-Harbour, Ort und Hafen in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Ostende des Ontario-Sees, wo der Black-River einmündet. Befestigt; Schiffswerften, grosse Magazine, Kasernen; beträchtlicher Handel.

Sackisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 535 E.

Sackrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1255 E. Schloss; 2 Wassermühlen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Grossstrehlitz, 310 E. Schloss; Mühle, Kalkofen. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 410 E. Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Ohlau, 300 E. 5) **S.-Krolewski**, Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 400 E. 6) **S.-Turawa**, Df. ebd., 570 E.

Sackro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 380 E.

Saclas, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 812 E. Wollspinnerei, Gips, starker Müllereibetrieb u. Mehlhandel.

Saco, 1) Fl. in den Ver.-St. Entspringt in New-Hampshire, Gfsch. Grafton, in den White-Mountains; fliesst gegen O. nach Maine, wendet sich SO., und mündet in den atlant. Ocean. Lauf 30 M. Bedeutende Nebenflüsse: Swift, Great-Ossipee und Little-Ossipee r. Bei der glchn. Stadt bildet er einen schönen Wasserfall von 42 F. Höhe. 2) St. ebd., Maine, Gfsch. York, SW. bei Portland, unweit dem atlant. Ocean, am Fall des glchn. Fl., Biddeford gegenüber, und durch Brücken damit verbunden, über 13,000 E.

Sacomb, Df. in England, Gfsch. Hertford, 260 E.

Sacoué, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Mauléon-Barousse, 470 E. Glasfabrik.

Sacquenay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 749 E. Post. [441 E.

Sacquenville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. Evreux,

Sacramenia, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, P. Peñafiel, 744 E.

Sacramento, 1) Fl. in Ver.-St., Californien. Entspringt in 42⁰ 40′ n. Br., fliesst S. zwischen Rocky-Mountains und dem Küstengebirge, ist an 120 M. lang, 30 M. weit schiffbar und mündet kurz nach der Vereinigung mit dem St. Joachim-Fluss, der von S. her kommt, in die Bai von San Francisco. 2) **S.-City**, aufblühende St. ebd., am Sacramento. 3) **S.** (**Colonia de**), St. in Uruguay, WNW. von Montevideo, l. an der Mdg. des Rio de la Plata, auf einer kleinen Halbinsel. 34⁰ 8′ 14″ s. Br., 60⁰ 10′ 52″ w. L. v. Par.

Sacrapatam, St. in Hindostan, Mysore, am Wadavitty, NW. von Seringapatam.

Sacratif, Carchuna, Cap von Spanien, Andalusien, Prov. Granada, SO. bei Motril, am mittelländ. Meer.

Sacrificios, kleine Insel im mejican. Meerbusen, SO. bei Veracruz, unweit der Küste. 19⁰ 10′ 10″ n. Br., 98⁰ 26′ 40″ w. L. v. Par.

Sacumbe, Land im Kaffernland, NW. von Monomotapa, rechts am Zambese, der hier Wasserfälle bildet.

Sacy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Reims, 400 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Vermenton, 701 E. 3) **S. le Petit**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 757 E. Mineralquelle, Kohlengrube.

Saczka, s. Sadska.

Sada, 1) Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und O. bei Coruña, an der Bai von Betanzos, mit einem kleinen Hafen und zwei Forts, 2125 E. Beträchtliche Sardellenfischerei. 2) Flck. ebd., Prov. Navarra, SSW. bei Sanguesa, am Aragon, 569 Einw. 3) Befest. St. in Arabien, Jemen, N. von Sana. Schönes Kastell und Moschee.

Sadaba, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, Bez. und S. bei Sos, 1904 E. Getreidehandel.

Sad-Abad, Suffi, stark bevölkerte St. in Persien, Kurdistan, W. von Hamadan. [Czernowitz, 4000 E.

Sadagora, Sadagura, Flck. in Oesterreich, Bukowina, N. bei

Sadali, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Seni, 688 E.

Sadao, Sado, Fl. in Portugal. Entspr. in der Prov. Alemtejo, am Nordabhang der Serra da Monchique, S. von Ourique; erhält in der Prov. Estremadura hier und da den Namen Caldao, und mündet in die Bai von Setuval im atlant. Ocean, SSO. bei der Stadt Setuval. 40 L. lang, 15 L. (von Porto del Rey) schiffbar. Bedeutende Nebenflüsse sind: Dorojo, Charrama, Odega, Marateca r., Rio do S. Romao, Campilhas und Davino l. [küste, S. von Goa.

Sadashevagur, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, West-

Sadburge, Sadberge, Df. in England, Gfsch. Durham, 380 E.

Saddaz, Shafannah, Ort in Afrika, in der Sahara, S. von Gadames.

Saddeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 280 E.

Saddington, Df. in England, Gfsch. Leicester, 280 E.

Saddle, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 846 E. 2) Insel im chines. Meer, W. von Borneo. 1⁰ 16′ n. Br., 104⁰ 51′ ö. L. v. Par. 3) Insel ebd., in der Anamba-Gruppe. 2⁰ 28′ n. Br., 103⁰ 24′ ö. L. v. Par. 4) Kleine chines. Insel, im Golf von Tchi-Li, an der Nordküste der Prov. Chan-Toung. 5) Insel an der NW.-Küste von Sumatra. 6) Insel der Molukken, S. von Magindanao. 7) **S.-Head**, Cap der irländischen Insel, die zur Prov. Connaught, Gfsch. Mayo gehört. 8) **S.-River**, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Bergen, am kleinen glchn. Fluss, Nebenfl. des Passaic.

Saddleback, 1) Berg im W. der Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berks. 2) Berg in England, Gfsch. Cumberland, 2787 F. hoch. 3) Kleine Inselgruppe der Middle-Savages, Nordamerika, in der Hudson-Meerenge.

Saddleworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, SSW. bei Halifax, am südl. Eingang des Tunnels vom Huddersfield-Kanal, 17,800 E. Mittelpunkt der Fabrikation feiner Tücher und der Baumwollweberei. Der Handel wird durch den Huddersfield-Kanal befördert.

Saddukeen, Insel im indischen Ocean, an der Küste von Adel.

Sadebeckshofen, Col. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 300 E. [300 E.

Sadel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau,

Sadelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Freienwalde, 168 E.

Sadelkow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 200 E.

Sadenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 585 E. [sar, am Drin.

Saderin, Zadrin, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhis-

Sadersche, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Mannsberg, 650 E.

Sadersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 160 E.

Sadewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 455 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Nimptsch, 140 E.

Sadfeh, Flck. in Oberägypten, SO. bei Siut, am Nil.

Sadia, kleines Land auf der Ostküste von Madagascar.

Sadirac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1105 E. Zuckerformfabrik.

Sadisdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 455 E. Bergbau.

Sadke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 560 E. Evangel. Bethaus. 2) Kol. ebd., 320 E.

Sadlinken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 210 E.

Sadloch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Wippach, 300 E.

Sadlogoszcz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Barcin, 245 E. [260 E.

Sadlucki, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Sado, 1) sehr gebirgige, holz- und weidereiche, und stark bevölkerte japan. Insel im japan. Meer, an der NW.-Küste der Insel Niphon; ohngefähr 34 QM. 2) Ort in Afrika, Sklavenküste, Lagos, N. von der Hauptstadt.

Sadonsk, Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, am Einfluss der Teschewka in den Don, 6209 E.

Sadournin, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Trie, 452 E.

Sadowa, **Sadowa-Wisznia**, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, eig. Bez., WSW. bei Lemberg, an der Wisznia, zwischen Przemysl und Lemberg, 3002 E. Bezirksbehörden.

Sadowie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 320 E.

Sadras, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, S. bei Madras, an der Küste, am Meerb. von Bengalen, unweit N. der Mdg. des Pal-Aur. Dabei 7 hochverehrte Pagoden.

Sadraza, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, O. bei Benares.

Sadroc, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1084 E.

Sadsbury, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2890 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1040 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 1600 E.

Sadschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und P. Görkau, 160 E. Eisenhaltige Quelle, Bad.

Sadska, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 2885 E. Schloss, Bad. [220 E.

Saduba, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz,

Sadumrah, St. in Arabien, Jemen, NW. von Saadeh.

Sadurni (S.), Flck. in Spanien, WNW. bei Barcelona, 1310 E. Seidenraupenzucht, Branntweinbrennerei.

Sady, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 200 E.

Sächsenheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aub, 280 E.

Sächsische Schweiz. Diesen Namen führt der westliche Theil des sog. Lausitzer Gebirges in Sachsen, zu beiden Seiten der Elbe oberhalb Dresden, 5 M. lang, fast eben so breit und an 8—10 QM. gross. Die Gegend ist eine der prachtvollsten Gebirgspartien Deutschlands, die durch die Elbe, von der sie durchbrochen wird, einen noch höheren Reiz erhält. Das Gebirge, aus Sandstein gebildet (Elbsandsteingebirge), ist ungemein zerklüftet und bildet die wunderlichsten Gruppen, reich an der mannigfaltigsten landschaftlichen Scenerie. Die hervorstechendsten Punkte sind der Königstein, Lilienstein, Schandau, das Prebischthor, der Kuhstall, Habichtgrund, Lichtenhainer Wasserfall, die Bastei, die Falkensteine, derQuirlstein.

Säckingen, 1) A. in Baden, Oberrheinkr., 19,126 E. 2) St. ebd., am Rhein, 2304 E. Ehem. Domstift, Hilarius-Kirche mit den Gebeinen des irländ. Heidenapostels Fridolin; Mineralbad. 47° 33′ 15″ n. Br., 5° 36′ 53″ ö. L. v. Par.

Sädder, Krchspl. in Dänemark, Seeland, SO. von Ringbye.

Sädinge, Krchspl. in Dänemark, Langeland, NO. von Rödbye.

Säeby, St. in Dänemark, auf der Ostküste von Jütland, im Kattegat, S. von Frederikshaven, 1149 E. Ackerbau, Fischerei, Branntweinbrennerei, Handel; Ueberfahrt nach Vesteröe auf der Insel Laessöe. 57° 19′ 51″ n. Br., 8° 11′ 59″ ö. L. v. Par.

Säffelen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 670 E.

Säfnes, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, S. von Falun.

Säfsen, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SW. von Falun.

Säfvar-An, Fl. in Schweden, Wester-Botten, in Umeå-Lappmark; mündet in den bottnischen Meerb., O. von Umeå.

Sägemühl, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Deutschkrone, 245 E.

Sägen, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und unf. Dornbirn. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 310 E.

Sägewitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 265 und 250 E. 2 Schlösser.

Sälbe, Ort in Norwegen, Söndre Trondhjem, an einem See.

Saelices, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, S. bei Huete, 1694 E. 2) Df. ebd., Prov. Guadalajara, S. bei Siguenza, 278 E. Salzquelle. 3) Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P. Mayorga, 583 E. 4) S. el Chico, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Ciudad-Rodrigo, 506 E.

Sän, Nebenfl. der Save in Oesterreich, Steiermark.

Sänitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 500 E. Mühle, Säge, Papiermühle.

Saens (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, am Arques, 2568 E. Merkwürdig wegen der schönen Frauen; Leinwand- u. Papierfabrik, Färberei, Baumwollspinnerei, beträchtl. Gerberei, Weinhandel.

Säntis, Berg im Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden, an dessen Südgrenze, SSW. von Appenzell, 7670 F. hoch, ein breiter, durch eine Kluft in zwei Zacken getheilter Gebirgsrücken, ist nie ohne Schnee, obgleich er die Schneegrenze nicht erreicht, bietet eine herrliche Aussicht, erfordert aber viele Vorsicht und selbst Muth zur Ersteigung. Der Säntis hat zwei Gletscher, die nördlichsten der schweizerischen Alpenkette. Am Säntis liegt eine wegen ihrer Grotten und Aussicht merkwürdige Einsiedelei.

Särbeck, Bauersch. und Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 430 und 490 E. Märkte.

Särchen, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 500 E. 2) (Wendisch-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 360 E. Schloss. 3) S., wend. Szer, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 158 E.

Särichen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 400 E. Papier-, Oel-, Säge- und Mahlmühle.

Särka, **Serka**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Weissenberg, 182 E.

Saessolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 601 E.

Säter, St. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, in romantischer Gegend, 507 E. Eisenhämmer, Bretmühlen, Eisenwaaren, Erzgrube. [am Fuss des Hörselberges, 470 E.

Sättelstädt, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Thal, W. bei Gotha,

Säul, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 400 E.

Säuritz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, bei Panschwitz, 159 E.

Safed, St. in asiat. Türkei, Pasch. Acre, 5000 E.

Safen, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Pöllau, 460 E.

Safenwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 1159 E.

Saffelaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 3200 E.

Safferstetten, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 285 E.

Saffi, **Azaffi**, St. in Marocco, WNW. von Marocco, SSO. von Cap Cantin, 12,000 E. Hafen nebst weiter Rhede.

Saffig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 765 E.

Saffinaff, Gruppe von Eilanden und Klippen im Sunda-Meer, SW. von Celebes.

Saffré, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, am Isac, 3386 E. Kohlenminen.

Saffres, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Vitteaux, 515 E.

Saffron-Walden, St. in England, Gfsch. Essex, NNW. bei Chelmsford, 5474 E. Leinwandweberei, Garnspinnerei, Malzhandel.

Safneren, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 560 E.

Safra, 1) St. im Lande Hedschas in Arabien, WSW. v. Medina. 2) Ort in Marocco, S. von Fez.

Safrani, 2 griechische Eilande im Archipel, SO. von der Insel Stampalia; das grössere 36° 25′ 11″ n. Br., 24° 18′ 4″ ö. L. v. Par.

Safzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Fridau, 345 E.

Sagalcza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, 1000 E.

Sagan, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 20,17 QM. mit 54,334 E. Der fast ebene Boden ist stark bewaldet und fruchtbar. Ackerbau, Viehzucht und Gewerbe sind die Hauptnahrungszweige. 2) St. ebd., und Hauptort des glchn., der Herzogin von (Curland-) Sagan gehörigen, standesherrl. Fürstenthums, rechts am Bober, 9461 E. (1861). Herzogl. Schloss und Sitz der herrschl. Behörden, Progymnasium; Fabriken, Buch- und Steindruck, Baumwollen-, Tuch- und Leinwandweberei, Färberei, Kupferhammer, Leinen- und Streichwollgarnspinnerei, Zeugdruckerei, Brennerei, Papier- und Oelmühlen, Bleichen, beträchtl. Vieh- und Getreidemärkte. Strafanstalt für weibl. Gefangene. 51° 39′ 36″ n. Br., 12° 59′ 13″ ö. L. v. Par.

Saganna, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Tresnuraghes, 404 E.

Saganak, St. in der Tartarei, Kokand, rechts am Sihou.

Saganyr, St. in Hindostan, Rajastan, Prov. Ajemir, unweit dem Banass.

Sagaoni, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Perserin.

Sagar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 435 E. Grosser Bienengarten der Oberlausitzer Bienengesellschaft. 2) (Deutsch- und Wendisch-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 370 und 310 E.

Sagarawit, Hauptst. des Landes Sudaya auf der Südküste von Java, an der glchn. Bucht.

Sagard, Flck. in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der rügenschen Halbinsel Jasmund, 1150 E. Gesundbrunnen; Postexpedition.

Sagaro, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, bei Figueras, 480 E. Schöner Alabaster. [467 E.

Sagas, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Berga, P. Vich,

Sagast, (Alt- und Neu-), Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Putlitz, 270 und 80 E.

Sagau, 1) Df. in Holstein, Krchspl. Eutin, 385 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Arnfels, 200 E.

Sage, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Wildeshausen, 660 E.

Sagehorn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Achim, 375 E. [Belvès, 572 E.

Sagelat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P.

Sagens, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 474 E. 2 Kirchen.

Sager, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, bei Klagenfurt, an der Draû. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Köslin, 185 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, am Grossen Haff, 310 E.

Sageritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 660 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 266 E.

Sagerke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Bactin, 200 E.

Sagewien, Insel im stillen Ocean, an der NW.-Küste von Neu-Guinea. Nordwestspitze 0° 56' 45'' s. Br., 128° 13' ö. L. v. Par.

Saggat, See in Schweden, Norbotten; lang und schmal; Ursprung des kleinen Ludeå.

Sagg-Harbour, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, an der Ostspitze von Long-Island, an der Gardner-Bai, 3700 E. Guter Hafen, Schifffahrt, Wallfischfang.

Sagh, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Papa, am Fl. Marczal, 1250 E. 2) Df. ebd., Com. Oedenburg, 460 E. 3) Df. ebd., Com. Raab, 850 E. 4) (**Karancs-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakal, 1100 E.

Saghala, Sighla, Sandsch. in asiat. Türkei, W. in Anatolien; stösst SW., W. und NW. an den Archipel, mit der grossen Halbinsel gegen W., zwischen dem Meerbusen von Smyrna N. und dem von Skala-Nova S. Dazu gehören die Inseln Susam-Adassi, Nicaria, Agathonifi, Patmo und Furnis.

Saghanian, Ort in Turan, Khunduz, an der Grenze von Hissar.

Saghiz, Fl. im Kirgisen-Lande in der freien Tartarei, fliesst gegen W. in das kaspische Meer.

Saghur, St. in Hindostan, Bundelkund, SO. von Teary.

Saghvar, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Scofok, 1250 E.

Saginaw, 1) Fl. in Ver.-St.; entspr. in Michigan, Gfsch. Shiawassee, am Byron; fliesst gegen N. und mündet unterhalb des glchn. Dorfs in die glchn. Bai, SW. im Huron-See. 2) Gfsch. ebd. Hauptst.: **S.-City** mit 1300 E. [Halle, 105 E.

Sagisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei

Sagliaints, Thal im Schweizer Kant. Graubündten, aus dem ein Weg in das Vereina-Thal führt.

Sagliano, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Andorno Cacciorna, 1866 E.

Sagnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Dun le Palleteau, 577 E.

Sagne (la), Thal im Schweizer Kant. Neuenburg, (Neufchâtel), Bez. Chaux de Fonds, mit glchn. Df., 1800 E. Gute Viehzucht. Das Thal theilt sich in das genannte Thal und in das von les Ponts, nach den Dfrn. darin benannt.

Sagnes et Goudoulet (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Burzet, 861 E. Seidenfabrik.

Sagoarema, Ort in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, an einer Lagune am Meere.

Sagone, schöner Golf in Frankreich, an der Westküste der Insel Corsica, Arr. Ajaccio, an dem die Ruinen der zerstörten glchn. Stadt liegen. Der Golf bildet einen Hafen zur Ausfuhr von Holz und Brettern. [trond, 777 E.

Sagonne, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mon-

Sagor, 1) eine den Engländern gehörige Insel in Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, O. von der Mdg. des Hugly. 2) Befestigte St. ebd., Prov. Allahabad, Distr. Bundelkund, Prsdsch. Bengalen.

Sagori, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Janina; von Griechen bewohnt. Seidenbau, Wollweberei.

Sagorie, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 320 E.

Sagorsz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 315 E. Säge.

Sagra, 1) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, OSO. bei San Felipe, 590 E. 2) **Sierra la S.**, Gebirgskette ebd., steht von O. gegen W., zwischen Granada, Murcia und Chinchilla.

Sagrada, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Gradisca, 260 E.

Sagratz, Df. in Oesterreich, Krain, bei St. Marein, 150 E. Eisenwerke.

Sagres, Flck. in Portugal, Prov. Algarve, OSO. bei dem Cap St. Vincent, 300 E. Befest. Hafen.

Sagritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 200 E. Oelmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 305 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, bei Lienz, 180 E.

Sagro, St. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia.

Sagschütz. Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Sissa, 115 E. Schloss.

Sagu, Pastorat in Russland, Finnland, Abo-Län, Vogtei Pikis.

Saguedo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und bei Lendinara.

Saguenay, 1) Fl. in Nordamerika, Untercanada, mündet in die Mdg. des St. Lorenzstroms. 2) Gfsch. ebd., Distr. Quebec.

Saguny, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Pawlowsk.

Sagy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 2380 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 602 E. Schöne Wetzsteinbrüche.

Saha, Ort in Persien, Prov. Khusistan.

Sahagun, St. in Spanien, Prov. und SO. bei Leon, 2610 E. Gerberei, Oelmühlen, Leinen- und Wollenbandweberei.

Sahalax, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Tawastehuus, Vogtei Oefra-Sääxmäki.

Saham-Tony, Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, 1295 E.

Sahane, Flck. in Persien, Kurdistan, O. von Kermanschah, 1000 E.

Sahar, St. und wichtiger Hafen im Lande Hadramaut in Arabien, am Oman-Meer. Handel mit Spezereien.

Sahara, grosses Wüstenland im nördl. Afrika. Es stösst gegen W. an den atlantischen Ocean, O. an die Nilländer in Nubien und Aegypten, N. an die maroccanischen Länder, Algerien, an das tunesische Gebiet und an Tripolis, an das südlicher daran liegende Blad el Djerid, welches den nördl. Wüstensaum bildet, S. an Sudan. Diese grosse Sandöde, wo Winde urplötzlich den losen Sand zu Bergen anhäufen, ist nur Kameel-Karawanen zugänglich, mittelst der Oasen, die Quellwasser und Nahrung bieten. Die Bewohner sind Araber, Berbern, Tuariks u. Tibbos, welche die verschiedenen Oasen inne haben. Die östlichsten Oasen sind: die kleine Oase, die Oase Farafreh, die Oase Dakhel, die grosse Oase, die Oase Selimeh; westwärts das grosse Oasenland Fezzan, von dem sich südwärts eine dreifache Kette von Oasen und Brunnen bis in Sudan hinein, nach Dar-Borgu, Bornu und Haussa zieht. Davon weiter westwärts, in der grösseren und westlichen Hälfte der Wüste liegt die Oase Touat, ein Hauptpunkt für den Verkehr nach Timbuktu und der atlant. Küste. Westwärts davon, von Timbuktu gegen N., nach Marocco hin, zieht sich auch eine Kette von Brunnen und Oasen. Dattelpalmen, Gummibäume, Salz, Strausse, Kameele, Gazellen und reissende Thiere sind die bekannten Erzeugnisse dieses grossen Landstrichs, dessen Grösse man zu 90,000 QM. berechnet. [war.

Saharunpur, St. in brit. Ostindien, Prov. Delhi, W. von Hurd-

Sah-Bay-Mioun, St. in Birman, Pegu, l. am Irawaddy, NW. von Rangun. [sore. Missionsstation.

Sahebgunge, St. in brit. Ostindien, Prov. Calcutta, Distr. Jes-

Sahib, kl. türk. Insel, am Eingang des Golfs von Smyrna.

Sahlassan, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 198 E.

Sahlaydan, St. in Birman, Prov. Pegu, am Irawaddy.

Sahlenbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hohenelbe, 960 E. Mühle.

Sahlis, Df. und Rittergut in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, bei Kohren, 260 E. Schloss mit prachtvollem Saal, Orangerie, Fasanerie, vorzügl. Landwirthschaft und Bierbrauerei, Mergel- und Porphyrgruben, Runkelzuckerrübenfabrik.

Sahnas, Ort in Persien, Aserbeidschan, am Urmia-See.

Sahnien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, bei Oletzko, 190 E.

Sahorika, Ort in europ. Türkei, Albanien, O. von Prisrend.

Sahorre, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 623 E. Stahl- und Eisenwaaren- nebst Feilenfabrik.

Sahoually, St. in Birman, Mranma, r. am Irawaddy.

Sahra, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, SO. von Sistow. [150 E. Guter Sauerbrunnen.

Sahrat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl,

Sahugal, Ort in Portugal, Prov. Beira, S. von Almeida.

Sahune, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nions, 659 E. Vorzügl. Pflaumen. [Bouille, 693 E.

Sahuro, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. la

Sai, St. in Afrika, Senegambien, Staat Bambarra, am Joliba, zwischen Sego und Jamina.

Saibendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 270 E. Mühle.

Saibgundge, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, NW. von Rangpur.

Saicourt, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 623 E.

Said, ist der arab. Name Ober-Aegyptens, Thebais. Hauptort ist Girgeh.

Saida, Sayda, St. in Sachsen, Krd. Dresden, eig. GA., SSO. von Freiberg, zwischen der Freiberger Mulde u. der Flöhe, 1537 E. Kupferbergbau, Klöppelei, Brauerei, Schuhmacherei. Das GA., zu dem Bezirksgericht Freiberg gehörend, enthält 4,39 QM. mit 23,887 E.

Saïda, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 645 E., wovon 320 Europäer. Militärposten, Hospital, Kaserne, arab. Markt.

Saide, Seida, Küstenst. in asiat. Türkei, Syrien, NNO. von Akre, in einer kleinen Ebene, die von steilen Bergen umgeben ist; in gesunder Lage, landwärts ringsum Gärten, 6000 E. Der kleine Hafen ist versandet, doch ist der Ort noch für den Handel, besonders mit Damask, wichtig und die Ausfuhr besteht in Getreide, Seide, Baumwolle, Feigen. 33° 34' 5'' n. Br., 32° 2' 25'' ö. L. v. Par.

Saideh, Landsch. im nördl. Nedsched in Arabien.

Saidschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 170 E. Bitterwasserquellen, Versendung dieses Wassers.

Saifsalo, russische Insel im finnischen Meerbusen, an der Südküste von Finnland.

Saig, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 498 E.

Saigendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 256 E.

Saighton, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 313 E.

Saignelégier, St. Leondegari, Df. im Schweizer Kant. Bern S. bei Porrentruy, 1903 E. Bedeutende Viehmärkte.

Saignes, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 525 E. Leinwandfabrik, Färberei, Vieh-, Pferde- und Getreidehandel.

Saigneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbevill P. St. Valery sur Somme, 601 E.

Saignon, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 941 E.

Saigon, Saigun, Hauptst. der Prov. Gia-Dinh in Cochinchina auf einer Landzunge, durch 2 Arme des Fl. Dong-Nai gebildet oberhalb dessen Mdg. in das chinesische Meer, im französ. Besitz 180,000 E., davon 10,000 Chinesen. In der Stadt eine Citadelle Der Hafen ist sicher u. sehr belebt durch den auswärtigen Handelsverkehr in der Ausfuhr von Betelnüssen, Reis, Zucker, Pfeffer Zimmt, Kardamum, Seide, Baumwolle, Bauholz, Oel, Rhinoceroszähnen, Hirschgeweihen. Telegraphenstation. 10° 50' n. Br., 104° 22' 45'' ö. L. v. Par.

Saihur, St. und Fest. in Hindostan, Staat Jeypoor.

Sai-Kall, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, O. von Güns, 450 E

Saikan, Ort in Turan, Khunduz, Südgrenze.

Saikowo, Ort in Russland, Guv. Witebsk, NO. von Gorodok.

Sail en Donzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 320 E. Mineralquelle. 2) **S. les Bains**, Ortsch. ebd., Arr Roanne, P. St. Martin d'Estréaux, 600 E. Mineralquelle. 3) S sous Couzan, Df. ebd., Arr. Montbrison, 837 E. Mineralquellen u Bad, Baumwollspinnerei. [Gute Landwirthschaf

Sailach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 285 E

Sailauf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg 953 E. Mühlen. [134 E

Sailershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfur

Sailgaon, St. in Hindostan, Nizam-Staat Berar, S. von Mulka poor. [sac, 423 E

Sailhac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Mey

Sailim, Saceram, St. in China, Turkestan, Prov. Khotan, 2000 E

Saillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Limogne, 740 E.

Saillagouse, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, l. an der Segre, 549 E. Zollamt.

Saillans, 1) St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, an der Drôme, 1745 E. Seidenweberei, vorzügl. Ziegelfabrikation, Seide-, Hanf- und Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Lugon, 461 E.

Saillant, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, P. Viverols, 1134 E.

Saillé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay. Salzwerk.

Saillenard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1467 E.

Saillon, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 283 E.

Sailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 312 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 442 E. Spinnereien. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 540 E. 4) **S. au Bois**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Bucquoy, 944 E. 5) **S. en Ostrevant**, Df. ebd., P. Vitry en Artois, 802 E. 6) **S. la Bourse**, Df. ebd., Arr. Béthune, 714 E. Zuckerfabrik. 7) **S.-Laurette**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Bray sur Somme, 657 E. 8) **S. le Sec**, Df. ebd., Arr. Abbeville, 670 E. Wollspinnerei, Strumpf- und Flanellweberei, Holzhandel. 9) Df. ebd., Arr. Péronne, 693 E. Kohlengruben, Strumpf- und Flanellweberei. 10) **S.-Saillizel**, Df. ebd., 1210 E. Zuckerfabrik, Seidenzeug- und Gazefabrik. 11) **S. sur la Lys**, Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 2672 E. Flachs-, beträchtl. Leinwandhandel, Bleichen, Brauerei.

Sailur, St. in Hindostan, Dekkan, Nizamstaat Berar, l. am Purna.

Saima, gr. See in Russland, Finnland, Guv. Wiborg, 12 QM.; fliesst S. durch den Woren in den Ladoga-See. Er enthält viele Inseln, von denen Taipalsari mit 110 Häusern am stärksten bewohnt ist, und ist sehr fischreich. 61° 10' n. Br., 26° 7' ö. L. v. Par.

Sain, s. Sayn.

Sain-Bel, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. l'Arbresle, 978 E.

Saincaize-Meauce, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Magny-Cours, 439 E. Eisenbahnstation.

Sainghin en Mélantois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, an der Marcq, 1828 E. 2) **S. en Weppes**, Flck. ebd., am Canal la Bassée, 2203 E.

Sain-Kaleh, Sienkullah, Ort in Persien, Aserbeidschan, 22 M. SO. von Tabriz.

Sainneville sur Seine, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. St. Romain, 691 E.

Sainpuits, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Entrain, 899 E.

Sains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 2445 E. Wollweberei, Kattundruckerei, Handel, Hochöfen. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1653 E. Wollbleiche, Wollspinnerei, Wollstrumpffabrik, Brauerei, Holzhandel. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 779 E. 4) **S. en Gohelle**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Béthune, 535 E. Zuckerfabrik. 5) **S. lès Marquion**, Df. ebd., Dep. Calais, Arr. Arras, P. Marquion, 593 E. 6) **S.-Moranvillers**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Maignelay, 476 E.

Sainsk, befest. St. in Russland, Guv. Orenburg, NW. von Ufa, am Sai, 1500 E.

Saint (le), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1646 E.

Saint, Sainte, Saints, Saintes. Die französ., engl. u. amerik. Ortsnamen mit dieser Vorsetzung verbunden, s. unter ihren eigentlichen Benennungen.

Saint-Albans, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 2000 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1565 E. 3) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2700 E. Bank, Akademie, Druckerei, Landungsplatz.

Saint-Anthony, St. in Ver.-St., Gebiet Minnesota, Gfsch. Ramsey, l. am Mississippi, über 2000 E. Universität. 18 F. hohe Fälle des Mississippi. 44° 48' 40'' n. Br., 93° 10' w. L. v. Grwch.

Saint-Augustine, St. in Ver.-St., Florida, Gfsch. St. Johns, 2100 E.

Saint-Bernard, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana.

Saint-Charles, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. 2) Gfsch. ebd., Missouri. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 2200 E. 4) Ort ebd., am Fox-River, 42 engl. M. W. von Chicago, gegen 4000 E. 5) St. ebd., Missouri, Hauptort der glchn. Gfsch., 3000 E. Methodisten-Collegium.

Saint-Clair, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hauptort: Ashville. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Belleville. 3) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Osceola. 4) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: St. Clair. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 1280 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 1300 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 1780 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, 62 engl. M. N. von Harrisburg, 4 engl. M. N. von Pottsville, über 3000 E. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Hauptort der glchn. Gfsch., am Fl. St. Clair, 50 engl. M. NO. von Detroit, 2000 E. 10) **St. C.-Lake**, See ebd., an der südöstl. Grenze von Michigan, von O. nach W., 28 engl. M., von N. nach S. gegen 34 engl. M. ausgebreitet. 11) **St. C.-River**, Fl. ebd. Kommt aus dem Huron-See und fliesst in den St. Clair-See. Für grosse Schiffe schiffbar.

Saint-Clairsville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 11 engl. M. W. von Wheeling, 1500 E.

Saint-Croix, Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hptst. gl. N.

Sainte-Cécile, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, bei Florenville, 1400 E.

Sainte-Croix, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 2000 E.

Sainte-Marie, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1100 E. 2) Df. ebd., Arr. Neufchâteau, 1800 E. 3) S. Marie.

Saintes, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 2000 E. 2) **S. (les)**, Arr. in Frankreich, Dep. Charente infér., 28,5 QM. mit 107,095 E. 3) St. ebd., glchn. Arr., SO. von la Rochelle, sehr angenehm gelegen, am Fuss eines Berges, wo die Charente fliesst, 10,962 E. Sehr unregelmässig gebaut und nur am Quai schön und breit. Unter den Gebäuden zeichnen sich das Hauptgefängniss, der Justizpalast und das Schauspielhaus aus. Unter-Präfektur, Civil- und Handelstribunal, Dampfschifffahrt nach Rochefort und nach Jarnac; Gerberei, Färberei, Weinessig- und Fayencefabr., Messerschmiede, Handel mit Getreide, Wein und Cognac; Kathedrale, römischer Triumphbogen auf der Brücke, römische Bäder, Ruinen eines römischen Amphitheaters, öffentliche Bibliothek. 4) Kleine französ. Inselgruppe im Antillenmeer, S. bei Guadeloupe, wozu dieselbe gehört, 1459 E. Die östlichste Spitze: 15° 50' 50'' n. Br., 63° 58' 26'' w. L. v. Par.; NW.-Spitze der westlichsten Insel: 15° 51' 25'' n. Br., 64° 1' 40'' w. L. v. Par. Die Insel Cabrit bildet mit Terre d'en Haut eine weite und sehr sichere Rhede. Alle sind dürr, doch baut man Baumwolle, Kaffee, Manioc, Cacao, Zucker, Bataten und zieht die gewöhnlichen Hausthiere. Die grösste, bevölkertste und weniger unfruchtbare ist Terre d'en Haut. Hier befinden sich fast alle bürgerlichen und militärischen Niederlagen.

Saintfield, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 930 E. Leinen-, Calicot- u. a. Fabriken.

Saint-Francis, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Franklin. 2) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Farmington. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Phillips, 1400 E. 3) Fl. ebd., Missouri und Arkansas. Entspringt in der glchn. Gfsch. in Missouri und mündet nach einem Laufe von mehr als 450 engl. M. in den Mississippi.

Saint-Francisville, 1) Ort in Ver.-St., Louisiana, Distr. West-Feliciana, 30 engl. M. N. von Baton-Rouge, 1 engl. M. vom Fl. Mississippi entfernt. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clark, am Fl. des Moines, 10 engl. M. von Keskuk.

Saint-Genevieve, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort gl. N. 2) Stdtsch. ebd., Mississippi, 61 engl. M. unterhalb St. Louis, 1500 E.

Saint-George, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 2400 E.

Saint-Georges, Stdtsch. in Ver.-St., Delaware, Gfsch. New-Castle.

Saint-Gilles, Gmd. und Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 5800 E.

Saint-Helena, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort: Greensburg.

Saintines, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 521 E. Hanfhandel.

Saint-James, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort: Bringiers.

Saint-John-Baptist, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort: Bonnet-Carré.

Saint-Johns, Gfsch. in Ver.-St., Florida. Hauptort: Augustine.

Saint-Johnsbury, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 2800 E.

Saint-Johnsville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, 1900 E.

Saint-Joseph, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Berrien, 890 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 700 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 800 E. 4) St. ebd., Missouri, Hauptort der Gfsch. Buchanan, l. am Missouri, 5000 E. 7 Kirchen, Tabakbau. 5) **Saint-Joseph's River**, Fl. ebd., Michigan und Indiana. Entspr. in Michigan, Gfsch. Hillsdale, und fliesst nach einem Laufe von 250 engl. M. in den Michigan-See.

Saint-Josephs, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: South-Bend. 2) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: Centreville.

Saint-Josse en Noode, Gmd. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 17,500 E.

Saint-Landry, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort: Opelousas.

Saint-Laurent, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 3300 E.

Saint-Lawrence, Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Canton.

Saint-Louis, s. Louis.

Saint-Marcel, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Quart, 1436 E.

Saint-Mark's, Ort in Ver.-St., Florida, Gfsch. Wakulla, am glchn. Fl. Hafen.

Saint-Martins, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort gl. N.

Saint-Martinsville, Ort in Ver.-St., Louisiana, Distr. St. Martin, r. am Teche, 1400 E.

Saint-Marys, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. 2) Gfsch. ebd., Maryland. Hauptort: Leonardtown. 3) St. ebd., Georgia, Gfsch. Camden, 800 E.

Saint Michaels, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Talbot, am glchn. Fluss, 12 engl. M. W. von Easton, 900 E.

Saintogne, ehem. Prov. in Frankreich, jetzt die Dep. Charente u. Charente infér.; Hauptstadt war Saintes.

Saint-Paris, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Champaign, 800 E.

Saint-Paul, St. in Ver.-St., Gebiet Minnesota, Gfsch. Ramsey, l. am Mississippi, 6000 E. Bedeutender Handel

Saintry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. u. P. Corbeil, 491 E.

Saints, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 864 E. 2) Bucht an der Südküste von Australien, Flindersland. 32° 10' 50'' s. Br., 131° 33' 58'' ö. L. v. Par. 3) **S. en Puisaye**, Gmd. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Saint-Sauveur en Puisaye, 1320 E.

Saint-Sauveur, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 2200 E.

Saint-Servais, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 1200 E.

Saint-Stephens, St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Washington.

Saint-Tamany, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana.

Saint-Thomas, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, bei Harrisburg, 2000 E.

Saint-Vincent, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Châtillon, 2186 E.

Sainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, P. Auneau, 617 E.

Saipore, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, Orizah, SSW. von Benares.

Sairam, St. im chines. Turkestan, in einem an Getreide, Melonen und Wein fruchtbaren Thal; Kupfer- und Salpetergewinnung.

Saire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 713 E.

Sairee, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Bundelkund.

Saires, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P.

Monts sur Guesnes. 2) **S. la Verrerie**, Gmd. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront. P. Flers, 756 E.

Saissac, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, in einer tiefen Schlucht, 1590 E. Eisenhammer, Wollspinnerei, Tuchfabrik.

Saisseval, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Picquigny, 403 E.

Saisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P. Monceaux le Comte, 403 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Epinac, 1224 E.

Saitisjaur, Ort in Schweden, Norbotten, unf. vom Luleåsee.

Saitkaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Tilsit, 130 E.

Saitrowa, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, NW. von Krestzy.

Saitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 1340 E. [viers, 1200 E.

Saive-Parfondvaux, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Ver-

Saivre, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1512 E.

Saix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, links am Agout, 1258 E. 2) **S. (le)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 828 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. les Trois-Moutiers, 605 E.

Saiyadawala, St. in Punjab, am Rawee. Befestigt.

Saizerais (les), Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 844 E.

Saizon, Nebenfluss des Gave d'Oloron l., in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées; entspringt in den Pyrenäen, heisst bis Mauléon Saizon, von hier aber Gave de Mauléon.

Saja, Saya, Fluss in Spanien, Prov. Burgos; entsteht am Nordabhang der Reynosa-Berge, einem Theil des cantabr. Gebirges, vereinigt sich mit dem Pas u. bildet die Bucht von Suances, im Meerbusen von Biscaya, W. von Santander.

Sajaner, tartarischer Volksstamm in Sibirien, um den Abakan-Fluss von seinen Quellen im Sajanischen Geb. abwärts. Sie treiben Jagd, Viehzucht und einigen Ackerbau, sind schamanische Heiden und gehorchen theils den Russen, theils den Chinesen.

Sajanisches Gebirge, Gebirge in Russland, Sibirien, an der Grenze der Mongolei; führt die Special-Namen Baikal-, Daurisches und Sajanisches Geb., ist reich an Porphyr, Edelsteinen, Metallen u. giebt vielen Flüssen Zufluss, z. B. Jenisei, Angara, Selenga etc. Höchste Spitze: Burus-Tau.

Sajano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Ospitaletto, 641 E.

Sajansk, Ort in Russland, Guv. Jeniseisk, S. von Krasnojarsk.

Sajazarra, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NW. bei Logroño, 515 E.

Sajba, der untere Theil der Karpfner Gebirgskette in Ungarn, Com. Gömör; steht gegen S., und trennt sich oberhalb Ratko und Filler, am Ursprung des Thurocz, in 2 Aeste, einen östl., mit dem merkwürd. Zeleznik und dem an Gelb-, Schwarz- und Brauneisenstein reichen Szirker Eisenbergwerk, der sich bis Gömör und Beje erstreckt, einen westl., parallel mit dem Rima-Fluss, und flacht sich bei Rima-Szets ab.

Sajo, 1) Nebenfluss des Hernath r., in Ungarn, entspr. im Com. Gömör, unweit dem Königsberge, treibt dann viele Eisenhämmer, und mündet unterhalb Onod. Nebenflüsse: Jolsva, Thurocz und Rima r.; Bodva, Barsonyos l. 2) **S., (Also-), Nieder-Salz**, Df. ebd., NW. bei Rosenau, r. am Sajo. Eisen-, Zinnober- und Quecksilbergrube. [Stuterei.

Sajteny, Df. in Ungarn, Com. Csanad, am Maros, 3944 E.

Sak, Salzsee in Russland, Taurien. Er ist durch einen schmalen Landstrich vom schwarzen Meer getrennt, gewährt durch sein Salz der Krone ein bedeut. Einkommen, ist aber durch seine heilenden Schlammbäder noch nützlicher. Im Sommer verdunstet ein grosser Theil seines Wassers und auf den trockenen Stellen krystallisirt sich nun das Salz und hier sind auch die Schlammbäder.

Sakabad, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. v. Kasbin.

Sakai, eine der 5 kaiserlichen Städte auf der japanischen Insel Niphon, O. an der Osaka-Bai, SW. von Miaco. Eisen- u. Kupferwerke. [über.

Sakaing, St. in Hinterindien, Birma, am Irawaddy, Ava gegen-

Sakarah, Hafen an der Küste von Ober-Aegypten, im arabisch. Meerbusen, SSO. von Kosseir.

Sakaria, Fluss in asiat. Türkei, Anatolien, entspr. im Sdsch. Angora, und mündet in das schwarze Meer. 41^0 9′ 24″ n. Br., 28^0 18′ 50″ ö. L. v. Par. Bedeut. Nebenflüsse: Nalikhan-Sou, Bolaide, Tarakli l.; Yerma, Poursak, Bozavik-Sou, Sabandja-Sou, der aus dem Sabandja-See fliesst.

Sakdukdyn, Insel in Abyssinien, im roth. Meer, Land Samhara, N. von Zeila.

Sakel, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Pettau, 240 E.

Sakertal, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Delhi, W. bei Nodjid-Abad.

Sakhalian, Tchoka, Tarrakai, Karafta, grosses Land, das sich von N. gegen S. auf der Ostküste von Asien erstreckt, dessen nördl. Theil zum chines. Reich, und dessen südl. Theil zu Japan gehört. Im N. und O. stösst es an das Meer von Ochotsk, und die Meerenge la Peyrouse trennt davon die Insel Jesso, im W. hängt es durch einen sehr niedrigen und sehr schmalen Isthmus mit dem Festlande zusammen.

Sakhalian-Oula, St. in China, Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang, r. am Amur; stark bevölkert, reich, treibt starken Handel mit Pelzwerk. 50^0 55″ n. Br., 125^0 6′ 30″ ö. L. v. Par.

Sakhara, Sakkara, Flck. in Aegypten, am Nil, S. von Gizeh, 7 Pyramiden und viele andere Erinnerungen aus der alten Zeit.

Sakhnowka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Boguslaw.

Sakhtaser, Flck. in Persien, Prov. Masenderan, am kaspischen Meer, SO. von Rescht.

Sakka, Handelsort in Afrika, Ostk., Landsch. Enarea, S. von Habesch, am Gibbi-Fluss. 8^0 n. Br. v. Par.

Sakkassa, Ort in der Sahara, im NW. derselben, SO. vom Cap Sabi.

Sakkor, St. in Hindostan, Nizam-Staat Beejapore, OSO. von Beejapore-Fort.

Sakmara, Nebenfluss des Ural r., in Russland, Guv. Orenburg, entspringt bei Julgutlina, fliesst gegen S. bis gegen den Ural, wendet sich dann WNW. u. mündet unterhalb Orenburg. Nebenflüsse sind Ik und Salmisch r.

Sakmarskoi-Gorodok, Festung in Russland, Guv. Orenburg, NO. bei Orenburg, 250 E., Kosaken. [310 E.

Sakollnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Sakomotto, St. auf der japan. Insel Niphon.

Sakoriko, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Perserin.

Sakr, arabisches Volk in Syrien, Pasch. Akre.

Sakras, St. in Hindostan, Agra, NNO. bei Firuzpur.

Sakrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 260 E.

Sakrow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 100 E. Schloss, Bleizuckerfabrik.

Sakry, St. in brit. Ostindien, Candeish, N. von Nandurbar.

Sakschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 250 E. 2 Mühlen.

Sakuschak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Pettau, 270 E.

Sakuten, (Peter-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 235 E.

Sal, 1) Nebenfl. des Don l., in Russland, entspr. im Guv. Astrachan, und mündet O. bei Nowo-Tscherkask. 2) **Cayo de S.**, Insel im Lucayen-Archipel, im SO. der gr. Bahama-Bank. 22^0 15′ n. Br., 78^0 5′ w. L. v. Par. 3) Kleine Insel ebd., N. von Cuba. 23^0 42′ n. Br., 82^0 40′ w. L.

Sala, 1) Bergst. in Schweden, Westeräs-Län, an der Sag-An, 3381 E. Taubstummenanstalt, Hospital, Silber-Bergbau. 59^0 55′ 17″ n. Br., 14^0 16′ 27″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Menaggio, 585 E. 3) Df. ebd., Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 455 E. 4) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Mongrando, 1141 E. 5) Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Parma, Mand. Fornovo, 3095 E. 6) St. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. u. Mand. Sala, 8503 E. 7) **S.-Capriasca**, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, im Val-Colla, 587 E.

Salaberg, Flck. in Oesterreich, (Oberwienerwaldkr.), bei Strengberg, auf einer Höhe.

Salaca, Ort in Nubien, am Meere, S. von Mekonar. Hafen.

Salach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, im Filsthal, 720 E. Mechan. Wollspinnerei. Unweit das Schloss Staufeneck, 68 E. 2) **S., Sallach**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 450 E.

Sala di Gioi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und bei Vallo, 1561 E.

Saladilla, Nebenfluss des Parana r., im la Plata-Staat Corrientes, mündet bei Sta. Fé.

Salado, 1) gr. Nebenfluss des Parana rechts, entspringt im W. des la Plata-Staats Salta, fliesst anfangs gegen O., dann gegen SO. bis zur Mdg. bei Sta. Fé. 2) Fluss ebd., im Staat Buenos-Ayres, fliesst gegen SO. in die Sanborombon-Bai. S. an der Mdg. des Rio de la Plata. Nebenfl. der Flores r. 3) Fluss auf der Nordgrenze von Chile, mündet in den stillen Ocean. 4) Nebenfl. des Arga. r., in Spanien, Prov. Navarra, mündet S. bei Mendigorria. 5) Fl. ebd., Andalusien, mündet bei Cadiz ins Meer.

Salagha, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste.

Salagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux. Hydrateisenmine. 2) **le Grand Bourg de S.**, Flck. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, an der Gartempe, 2800 E. Leinwandfabr.

Salagora, Df. und Hafen in der europ. Türkei, Sdsch. Janina, SW. bei Arta, N. am Golf von Arta. [Seringapatam.

Salagram, St. in Hindostan, Mysore, am Cavery, WNW. bei

Salah, maurisches Volk in der Sahara, ONO. von Timbuktu.

Salahieh, St. in Aegypten, Prov. Sharkieh, nahe am Pelusischen Arm des Nil, 6000 E.

Salaize, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. le Péage, 1067 E. Eisenbahnstation, Seidenspinnerei.

Salak, Vulkan im O. von Java, S. von Batavia, 2186 T. hoch. In der Umgegend heisse Quellen.

Salaka, Flck. in Nubien, am arab. Meerb., N. von Suakem.

Salakowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 280 E. Mühle.

Salama, Flck. in Guatemala, Hptort des glchn. Distr., 4800 E.

Salamanca, 1) Prov. in Spanien, im S. des Königreichs Leon, zwischen den Provinzen Zamora im N., Valladolid NO., Avila O., Toledo SO., Estremadura S. und Portugal W., 264,94 QM., 263,516 E. Auf der SW.-Grenze steht die Sierra de Gata, und im SO. die Sierra de Gredos, worin der Tormes entspringt. Andere bedeut. Flüsse sind der Yeltes und Agueda. Der Boden ist eben und dürr, das Klima heiss und trocken. Die Produkte sind Wein, Südfrüchte, Getreide, Olivenöl, Krapp, und auf den Bergen Kastanien- und Eichenwälder. Auf Bergbau wird wenig, auf Ackerbau nicht viel mehr Mühe verwandt und auch die Industrie ist gering. Wichtig ist der Verkehr mit Wolle und der Schleichhandel nach Portugal. 2) St. ebd., S. von Zamora, in pittoresker Lage, rechts a. Tormes, über den eine Brücke von 27 Bogen führt, 15,203 E. Universität, Bischofsitz, Rathhaus am Plaza-Mayor, den eine Säulenhalle umgiebt, Kathedrale, viele andere Kirchen; Tuch-, Hut-, Fayence- und Töpferwaarenmanufaktur, viele Gerbereien. Niederlage der Franzosen durch die vereinigten Spanier und Engländer 1812, 22. Juli. 3) Schmale Insel im Antillen-Meer, an der Küste von Neu-Granada, Dep. Magdalena, O. bei der Mündung des Magdalena, ohngefähr 10 L. von O. gegen W. lang. 4) Flck. in Mejico, (Staat Guanaxuato), rechts am Rio-Grande, 5764 F. üb. d. Meer, in fruchtbarer Gegend, 15,500 E. 20^0 40′ n. Br., 103^0 15′ w. L. v. Par.

5) S. de Bacalar, St. im SO. von Yucatan, NW. am Bacalar-See, in sehr niedriger Gegend, 2000 E.

Salambria, Peneus, Fluss in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, entspr. bei Mezzovo, am Zigos, durchfliesst das berühmte ThalTempe und fällt in den Busen von Saloniki.

Salame, kleine Insel an d. arab. Küste von Oman, am Eingang des pers. Meerb.

Salamine, Kolauri, griech. kleine Insel im Golf von Aegina im mittelländ. Meer, 1½ QM., 5000 E. 37° 57' 6'' n. Br., 21° 12' 15'' ö. L. v. Par.

Salamo, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 972 E.

Salamone, Cap der Ostspitze der Insel Kandia. 35° 9' 15'' n. Br., 23° 59' 10'' ö. L. v. Par.

Salanchetta, Vorgeb. der SW.-Halbinsel von Celebes.

Salandra, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), WSW. bei Ferrandina, 2677 E. Festes Schloss, Baumwollweberei.

Salandrella, Fluss in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), entspringt bei Salandra, fliesst SO. und mündet in den Golf von Tarent.

Salanga, Insel im stillen Ocean, an der Küste von Neugranada, Dep. Guayaquil. 1° 38' s. Br., 83° 16' w. L. v. Par.

Salangore, St. in Hinterindien, Halbinsel Malacca, Westküste. Hafen.

Salanqui, Flck. im SW. von Yucatan, an einer Bucht, SSW. von Campeche.

Salans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Fraisans, 504 E.

Salanse, Nebenfl. der Rhône im Schweizer Kant. Wallis. Bildet den 300 F. hohen Wasserfall von Pissevache.

Salanty, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Telsch.

Salaparuta, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Alcamo, Mand. Gibellina, 3822 E.

Salar, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. WSW. bei Granada, in fruchtbarer Gegend, 1600 E.

Salara, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und OSO. bei Massa, unweit dem Po, 1525 E. [422 E.

Salardú, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Viella, P. Tremp,

Salares, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, 1278 E.

Salas, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, N. bei Talarn, 1305 E. Beträchtl. Handel mit Mauleseln und Schafen. 2) Flck. ebd., Asturien, Prov. u. WNW. bei Oviedo, 642 E. Pferdezucht, Silberminen. 3) **S.-Atlas** und **S.-Bajas**, 2 Gmd. ebd., Prov. Huesca, Bez. und P. Barbastro, 907 und 628 E. 4) **S. de Bureba**, Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Burgos, NNW. bei Bribiesca, 591 E. 5) **S. de los Infantes**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Burgos, 984 E. Woll- und Leineweberei.

Salassa, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgné, 1138 E.

Salat, Nebenfluss der Garonne r., in Frankreich, entspr. in den Pyrenäen, am Pass von Salau, Dep. Ariège, ist 20 L. lang, davon 9 L. schiffbar, und mündet unterhalb St. Martory.

Salatau, Vorgeb. an der SO.-Küste von Borneo.

Salatrug, Ort in der gr. Wallachei, Bez. Ardschisch.

Salaty, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Ponewesch.

Salavas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Vallon, 884 E.

Salavre, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 686 E.

Salawati, Salaouati, eine 80 M. grosse, u. von wilden Papuas bewohnte, unabhängige Insel im stillen Ocean, durch einen schmalen und inselreichen Kanal von der NW.-Spitze von Neu-Guinea (Papuasien) getrennt, von Watson 1764 entdeckt. 1° 8' s. Br., 128° 35' ö. L. v. Par.

Salaway, Cap der NO.-Spitze der Molukken-Insel Dschilolo.

Salawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Iglau, 360 E.

Salayer, eine den Niederländern gehörige Insel im Sunda-Meer, durch den glchn. Kanal von Celebes getrennt, gegen 60,000 Bew. Hirsebau und Baumwollweberei. 5° 46' 45'' n. Br., 118° 8' ö. L. v. Par.

Sala y Gomez, Insel im südl. stillen Ocean, NO. von der Pfingstinsel, besteht aus einem Haufen weisser Felsen. 1793 durch einen Spanier entdeckt, 1805 von einem Spanier, 1816 von Kotzebue, 1826 von Beechey besucht. Viel Wasservögel. 26° 27' 46'' s. Br., 107° 46' 32'' w. L. v. Par. [Esprit, 401 E.

Salazac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Pont St.

Salazar de Amaya, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NW. bei Burgos, 300 E. 2) **S. de las Palmas**, St. in Neugranada, Dep. Boyaca, N. von Pampluna, l. am Sulia, 400 E. Mehlhandel.

Salazie, franz. Ort auf der Insel Bourbon, (Réunion), 700 E.

Salbach, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 185 und 210 E.

Salberg, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 300 E.

Salbertrand, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Oulx, 1363 E.

Salbey, St. in Hindostan, Scindia, Staat Gwalior.

Salbke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1260 E. Kalkbrennerei, 2 Mühlen. [berg, 350 E.

Salbnut, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Stern-

Salbris, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, an der Saudre, 1703 E. [Kr. Sensburg, 270 E.

Salbungen, Selbongen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Salbye, St. in Hindostan, Agra, SSO. bei Gwalior.

Salce, Ort in Spanien, Prov. und P. Zamora, Bez. Bermillo le Sayago, 467 E.

Salceda, S. Jorge de, 1) Flck. in Spanien, Galicien, SO. bei Vigo, 225 E. 2) **S. Sta. Maria de**, Flck. ebd., 518 E.

Salcedo, 1) Df. in Spanien, Prov. Alava, SW. bei Vitoria, 171 E. 2) Gmd. ebd., Prov., Bez. und P. Pontevedra, 3326 E.

Salces, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 1603 E. Festes Schloss, vorzügl. Wein (Macabeu und Grenache), salinische kalte Mineralquellen, Gipsbrüche.

Salchau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 290 E. 2) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, bei Unzmarkt, 185 E.

Salchendorf, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 640 und 270 E.

Salching, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 310 E.

Salcito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), WSW. bei Trivento, am Trigno, 3295 E.

Salcombe-Regis, Df. in England, Gfsch. Devon, 525 E.

Salda, Nebenfl. des Tobol in Russland, Guv. Perm und Tobolsk; an seinem Ufer ein Goldsandlager.

Saldaña, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. von Palencia, l. am Carrion, über den eine Steinbrücke von 23 Bogen führt, 1347 E. Leinöl, Töpferei, Weberei, Gerberei, Färberei.

Saldanha, Bucht an der Westküste des Caplandes, Cap-Distr., NNW. von der Capstadt. [175 E.

Saldenburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau,

Saldenhofen, Flck. in Oesterreich, Steiermark, bei Mahrenberg, rechts an der Drau, 280 E. Eisenhammer, Schmelzofen, 3 Mühlen, 3 Sägen.

Saldern, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, eig. Bez., links an der Fuse, 870 E. [610 E.

Saldes, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Berga,

Saldeu, Flck. in Spanien, Catalonien, Andorrathal, in den Pyrenäen. [Santistéban, 420 E.

Saldias, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, P.

Saldinsk, (Nischnei- und Werchnj-), 2 Flckn. in Russland, Guv. Perm, Kr. Werchoturia, an der Salda, 3700 E. Bedeut. Eisenwerke.

Saldon, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Albarracin, 401 E.

Saldorf, Schaltendorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, bei Nagy-Selyk.

Saldu, Nebenfl. des Senegal l.

Sale, 1) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Ostküste der Insel Grosso, Kr. Zara. 2) Df. in England, Gfsch. Chester, 1310 E. 3) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, eig. Mand., 3295 E. 4) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Priero, 1273 E. 5) **S. Castelnuovo**, Gmd. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Castellamonte, 1864 E. 6) **S. Marasino**, Gmd. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Iseo, 1896 E.

Saleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 233 E.

Salechan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, an der Garonne, 709 E. Kupfermine.

Saleck, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Frondsberg, 200 E.

Salecolakit, kl. Insel im Sulu-Archipel. 6° 34' n. Br., 139° 4' ö. L. v. Par.

Salecto, St. mit Hafen in Tunis, am mittell. Meer.

Saleh, St. in Marokko, Fez, an der Küste, an der Mdg. des Buregreb in den atlant. Ocean, 24,000 E. Besteht aus Altstadt und Neustadt. Diese heisst auch Rabat. Rhede und Fort; lebhafter Handel.

Salehieh, Ort in Ober-Aegypten, Prov. Bahri, in einem grossen Palmenwalde. 30° 47' 30'' n. Br., 29° 36' 17'' ö. L. v. Par.

Salehurst, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, 2190 E.

Saleich, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1348 E. [Dessos, 419 E.

Saleix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Vic-

Salelles (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. les Vans, 500 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Chanac, 425 E.

Salem, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 439 E. Schloss, ehem. Reichsstift des cisterzienser Ordens, in einem fruchtb. und schönen Thal an der Aach; schöne Kirche mit Altären von Alabaster und vorzügl. Orgel, Posthalterei. 2) Niederlassung im Caplande, Distr. Zuureveld, am grossen Fischfluss. 3) Hauptort der Gfsch. Stokes in Ver.-St., North-Carolina. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, 810 E. 5) Hauptort der Gfsch. Washington ebd., Indiana, NW. von Jeffersonville, 2000 E. In der Nähe merkw. Grotten. 6) Hauptort der Gfsch. Livingston ebd., Kentucky, zwischen den Fl. Cumberland und Ohio, an deren Zusammenfluss, 400 E. 7) Gfsch. ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 560 E. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Marion, 800 E. 9) Gfsch. ebd., New-Jersey. 10) Hauptort ebd., SW. von Philadelphia, 4000 E. 11) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1600 E. 12) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, NO. von Boston, über 25,000 E. Lyceum, Bibliothek, Museum, Akademie, 9 Banken, 2 Häfen mit Leuchtthürmen und Forts, Fischerei und Schifffahrt, beträchtl. Handel. 42° 31' 19'' n. Br., 70° 53' 57'' w. L. v. Grwch. 13) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 990 E. Eisenwerke. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 1660 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 2600 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 1000 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 2280 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Meigs, 1540 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1200 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1200 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1358 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 2000 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1280 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 2800 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyandott, 800 E. 26) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 48 engl. M. NNO. von Albany, über 3000 E. 27) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Tippah, 18 engl. M. W. von Ripley, 850 E. 28) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1400 E. 29) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 900 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Steuben, 600 E. 31) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 1200 E. 32) Stdtsch. ebd., Oregongebiet, Gfsch. Marion, r. am Willamette, 1000 E. 33) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1200 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1500 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Westmoreland, 2100 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 2280 E. 37) **(New-)**, Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1505 E. 38) **(North- und South-)**, 2 Orte ebd., New-York, Gfsch. Westchester, 1800 E. 39) **(West-)**,

Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 2520 E. 40) St. ebd., Virginien, Gfsch. Roanoke, 250 E. 41) St. ebd., Gfsch. Fauquier, 300 E. 42) S., **Tchelam**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, WSW. von Pondichéry, Hauptst. der glchn. Prov., in einer weiten und fruchtb. Ebene. Baumwollweberei, Salpeter in der Umgegend, und in den nahen Bergen vorzügl. Eisenerz, woraus vortreffl. Stahl bereitet wird.

Salemi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. und NO. bei Mazzara, 13,860 E. Befestigt, viele Kirchen und Klöster.

Salemow, St. in Hindostan, Bez. Bhopaul.

Salen, St. in Hinderindien, Birmah, am Irawaddy, NW. von Patanagoh.

Salenau, Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unter-Wienerwaldkr.), bei Ginselsdorf, 800 E.

Salency, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 844 E.

Salengore, Salangur, 1) Staat im W. der Halbinsel Malacca, stösst N. an den Perak, O. an Pahang, S. an das Gebiet Malacca, und W. an die Meerenge von Malacca. 2) Hauptst. ebd., am Salangur, oberhalb dessen Mdg. in das Meer, NW. von Malacca.

Salenstein, Gut im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 857 E.

Salenti, Ort in asiat. Türkei, NO. von Smyrna.

Salerano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 1076 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pavona, 468 E.

Saleres, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, P. Padul, 465 E. [dens, P. l'Isle en Dodon, 548 E.

Salerm, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Salernes, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 3000 E. Vorzügl. (Salernes-) Feigen, die stark ausgeführt werden, und vorzügl. Olivenöl, Fayence- und Töpfereifabrik, Handel mit Wein, Seide, Vieh.

Salerno, 1) St. in Italien, Neapel, Hauptort der glchn. Prov., (Principato citer.), SO. von Neapel, am Nordende des glchn. Golfs, 21,241 E. Erzbischofsitz, Civil- und Criminal-Tribunale, Kathedrale, einige Paläste, Findelkinderhaus, Hospitäler und Wohlthätigkeitsanstalten, geistl. Seminar, königl. Lyceum, ehem. sehr berühmte Universität; Tuchweberei, Kupfer- und Eisenhämmer, Hafen mit einem Molo und einem Fort, Handel und Fischerei. 40^{0} 44′ n. Br., 32^{0} 26′ ö. L. v. Par. 2) **Golf von S.**, ebd., wird durch die Landspitze Campanella im NW. vom Golf von Neapel getrennt. 3) S. Principato citeriore.

Salers, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, im Gebirge, 985 E. Hat vorzügliche Weiden, Vieh-, Käse- und Weinhandel.

Sales, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 743 E. 2) S. mit **Planches** bilden die Gmd. **Montreux** im Schweizer Kant. Waadt, am Genfer-See, in einer vorzügl. und gesunden Lage, wo Nussbäume, Kastanien-, Mandel- und Feigenbäume gedeihen, an der Baye de Montreux, über deren tiefes Bett eine 78 F. hohe und kühne Brücke führt.

Salesch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Zempelburg, 260 E.

Salesche, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 1200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 320 E. 3) Df. ebd., bei Osche, 445 E.

Saleschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 320 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Oletzko, 300 E.

Salesches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 601 E.

Salesel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 360 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Kommotau, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Mies, bei Kapsch, 165 E.

Salesja, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Saleske, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, an der Ostsee, 1000 E. [330 E.

Saleszie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Salette-Fallavaux (la), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Corps, 715 E. [1378 E.

Salettes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Saletto, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. und bei Montagnana, 2545 E.

Saleux-Salouel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, an der Celle, 1521 E. Woll- und Flachsspinnerei.

Salève, Berg im Schweizer Kant. Genf, an der Grenze von Savoyen; 4360 F. hoch und wegen seiner schönen Aussicht viel besucht.

Salez, Gmd. und Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, am Rhein, der hier oft gefährlich anschwillt. Vieh- und Pferdezucht, Ackerbau, Spinnerei.

Salfenach, s. Salvenach.

Salford, 1) Gmd. in England, Gfsch. Lancaster, im SW. an Manchester anstossend und damit durch 6 Brücken über den Irwell verbunden, 102,449 E. Grosses Gefängniss, Stadthalle; Tuchfabrik, sehr beträchtliche Baumwollenfabrik, Eisengiesserei. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 372 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 309 E. 4) **S.-Priors**, Krchspl. ebd., Gfsch. Warwick, 862 E. Nonnenkloster.

Salga, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, bei Guttau, 100 E.

Salgado, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am San-Francisco, 4000 E.

Sal-Galizkaja, s. Galitsch.

Salgaredo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und bei Oderzo, l. am Piave, 3084 E.

Salgen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 436 E.

Salgesch, Salgetsch, Salgues, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 452 E.

Salgir, Fl. in Russland, Taurien, entspr. SO. von Simferopol, fliesst NO. und mündet in den Golf von Siwasch.

Salgo, 1) ein Theil der Bergkette Cserhat in Ungarn, Com. Neograd. 2) Df. ebd., Com. und bei Neutra, 770 E.

Salhouse, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 642 E.

Sali, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Desana, 828 E.

Salian, St. in Russland, Schirwan, auf einer Insel des Kur, der unw. in das kaspische Meer mündet. Bedeut. Fischerei.

Salianah, St. in Hindostan, Prov. Nepal, NW. von Beraytsch.

Salibabo-Inseln, Gruppe im stillen Ocean, zwischen den Philippinen und Molukken; umfasst die 3 Inseln Tannalabu N., Kabruang S., und dazwischen Salibabo, die beträchtlichste und gut bebaut; hat Reis, Bataten, Ziegen und Schweine. Sie sind hoch, vulkanisch und von 3000 wilden Malayen bewohnt, die unter unabhängigen Häuptlingen stehen.

Salice, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 357 E. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), S. bei Brindisi, 2075 E. 40^{0} 23′ 5″ n. Br., 15^{0} 37′ 36″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), Mand. Villa S. Giovanni, 854 E.

Saliceto, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und ONO. bei Mondovi, am Bormida, 1679 E.

Salient, Pass in den Pyrenäen, NO. bei dem glchn. Df., zwischen dem franz. Dep. Hautes-Pyrénées und der span. Prov. Huesca. Dabei die Quellen des Gave d'Azun und des Gallego.

Salies, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 789 E. Bekannt durch seine Salzquellen und Salzwerke. 2) St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 5289 E. Reiche Salzquelle und bedeut. Salzsiederei, Handel mit Salz, vorzüglichen Schinken, Pferden etc.

Salignac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1362 E. Kohlengruben, Trüffeln. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 967 E. 3) Dep. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, P. Volonne, 619 E.

Saligny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, vor Wald und Weihern, 1576 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Poiré, 1102 E. 3) **S. le Vif**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Villequiers, 515 E.

Saliki-Serai, St. in Hindostan, Punjab, nahe dem Ostufer des Indus, NO. von Attok. [Almunia, 440 E.

Salillas, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P.

Salimköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, NW. von Schumla.

Salina, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 2500 E. Bedeutende Salzwerke. 2) S., **Salini**, eine der liparischen Inseln an der Nordk. von Italien, Sicilien, 4000 E. Vulkanisch u. sehr reich an Salz, Olivenöl, Südfrüchten und Wein. NW.-Spitze 38^{0} 35′ 30″ n. Br., 12^{0} 28′ 20″ ö. L. v. Par.

Salinas, 1) Cap der Balearen-Insel Mallorca (Majorca), im S. 39^{0} 16′ 15″ n. Br., 0^{0} 45′ 48″ ö. L. v. Par. 2) Bezirk im SW. der Balearen-Insel Iviza, 900 E. Mit sehr beträchtlichen Salzwerken. 3) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Monovar, Mand. Orihuela, 973 E. 4) Flck. ebd., Prov. Guipuzcoa, Bez. Vergara, P. Vitoria, 776 E. 5) **S. de Oro**, Flck. ebd., Prov. Navarra, Bez. u. P. Estella, 578 E. 6) **S. de Anana**, Flck. ebd., Prov. Alava, WSW. bei Vitoria. Beträchtl. Salzwerke (jährlich 60,000 Fanegas). 7) **S. de Nicoya**, Bucht im stillen Ocean an der Küste des mittelamerikan. Staats Costarica, O. von der Halbinsel Nicoya und S. von dem See Nicaragua, mit vielen kleinen Inseln. An der Küste viel Salz und auch die Purpurschnecke. 8) **S. de Rio Pisuergo**, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, O. bei Cevrera, 458 E. Leineweberei, Fischerei.

Salindres, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. Alais, 1172 E. Eisenbahnstation.

Saline, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), 2922 E. 2) Nebenfluss des Washita links, in Ver.-St., Arkansas. 3) Nebenfluss des Ohio r., ebd., Illinois; unweit dessen Mdg. reiche Salzwerke. 4) Nebenfluss des Black-Lakebagon links, ebd., Louisiana; daran Salzwerke. 5) Gr. Nebenfl. des Kansas r., ebd., Missouri. 6) Nebenfl. des Platte rechts, ebd. 7) Gfsch. ebd. Hauptort: Jonesboro. 8) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptst.: Benton. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hempstead, 1290 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sevier, 450 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1790 E. 12) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Jefferson, 1170 E. 13) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Genevieve, 900 E. 14) See im S. der Kleinen-Antillen-Insel Martinique. 15) Insel im Lucayen-Archipel; mit einem grossen Salzwerk. 16) Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1051 E.

Salinella, Df. in Italien, Sicilien, am Fusse des Aetna. Salin. und Schwefelquellen.

Salinelles, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, 374 E.

Salines, 1) südöstliche Halbinsel der Kleinen-Antillen-Insel St. Christophe. Grosser Salzsee. 2) Cap der Südspitze der Kleinen-Antillen-Insel Martinique. 14^{0} 23′ 32″ n. Br., 63^{0} 12′ 28″ w. L. v. Par. Im S. dabei eine Gruppe kleiner Inseln. 3) Df. auf der türk. Insel Cypern, am Golf von Salines. Bazar, Citadelle, Salzwerke. 4) **Canal des S. de l'Est**, Kanal in Frankreich; beginnt im Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, gegen NO. gerichtet, und führt in die Sarre, im Dep. Moselle, bei Sarralbe; 9 L. lang. Der Höhepunkt ist bei Kutting, und gegen Dieuze hin (10,455 Met.) sind 8 Schleusen; gegen Saaralbe (23,600 M.) auch 8 Schleusen.

Saling, Df. in England, Gfsch. Essex, 360 E.

Salingberg, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (ehemal. Obermannhartsberg), Bez. Prandhof, 400 E. [320 E.

Salingstädt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Zwettl,

Salinillas, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, WSW. bei Bribiesca, 147 E. Salzquelle. 2) **S. de Buradon**, Flck. ebd., Prov. Alava, SSW. bei Vitoria, am Ebro, 531 E. Salzquellen und Salzwerk (30,000 Fanegas jährl.), Eisenminen, Gips-, Marmor- und Bausteinbrüche.

Salino, kleiner Fluss in Italien, Neapel, Prov. Abruz. ulter. I, mündet in das adriatische Meer.

Salins, 1) St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, in einem engen Thale des Jura, an der Strasse von Paris nach der Schweiz

über Pontarlier, 7361 E. Handels-Tribunal, Salzwerke, Sodafabrik, Holz- und Bretterhandel, vorzügl. Gips, vortrefflicher Rothwein, Honig und Wachs, Gerberei, Papierfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, in der Nähe der Wasserfall des Auzé, 329 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und S. bei Moutiers. Salzquelle. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Montereau, 633 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. u. S. bei Sitten, auf der linken Seite der Rhône, 339 E. 6) **S. d'Hyères**, Wlr. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon. Hafen. Handel.

Salis, Fluss in Russland, Liefland; entsteht aus einem kleinen See, W. bei Wolmar; fliesst anfangs gegen N., dann gegen W., u. mündet in den Meerbusen von Riga bei dem glchn. Dorfe. An den Ufern merkwürdige Grotten, besonders die Gutmanns- u. Teufelshöhle.

Salisano, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Fara, 522 E. [Salis.

Salisburg, Ort in Russland, Liefland, NW. von Wolmar, am

Salisbury, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1320 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, am Dunmore-See, 1100 E. Glashütte. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, r. am St. Lorenz-Fluss, 2200 E. 4) Hauptort der Gfsch. Rowan ebd., North-Carolina, 2000 E. Bank. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, links am Housatonick, 3500 E. Vorzügl. Eisenminen, Anker-, Nagel- u. Sichelschmieden. 6) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Somerset, am Wicomico, 1550 E. 7) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, an der Mündg. des Merrimack, NNO. von Boston, 3200 E. Starker Schiffbau, Fischerei und Schiffhandel. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Meigs, 3000 E. 9) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, am Lehigh, 4000 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lehigh, 6000 E. 11) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Coles, 1500 E. 12) Insel im W. der Hudson-Meerenge, zwischen Labrador und Cumberland. 13) **S., New-Sarum**, St. in England, Gfsch. Wilts, in einem Thale von Avon, wo der Salisbury-Southampton-Kanal beginnt, 12,278 E. Der Kanal ist gegen O. gerichtet u. in der Gfsch. Southampton mit dem Andover-Kanal bei Timsbury verbunden. Der andere Theil jenes Kanals beginnt bei Redbrige im Andover-Kanal und ist gegen OSO. gerichtet bis in den Hafen bei Southampton. Merkw. sind in der Stadt die Kathedrale mit einem 400 F. hohen Glockenthurm, der erzbischöfl. Palast, grosses Hospital, lateinische Schule, vorzügl. Messerwaaren, Wollweberei, Spitzen, Handel mit landwirthschaftlichen Erzeugnissen. 14) **S.-Island**, brit. Insel in Nord-Amerika, Hudsonstrasse. 63° 27′ n. Br., 78° 33′ w. L. v. Par. 15) **S.-Mills**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange. Papier-, Gips- u. a. Mühlen.

Salisch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 425 E. 4 Windmühlen.

Salise, Df. in Oesterreich, Küstenland, Bez. Capo d'Istria, 680 E.

Salisfeld, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 300 E. Mühle.

Salitz, (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. und Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. und bei Gadebusch.

Salitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, S. von Delvino.

Saliva, Indianervolk in Neugranada.

Salivacum, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, SW. von Madras.

Salives, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 573 E.

Salkau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 385 E.

Salkeld, (Great-), Wlr. in England, Gfsch. Cumberland, SO. bei Carlisle, rechts am Eden, 502 E. Auf einer Höhe ein Druiden-Steinkreis. [Pferdezucht.

Salkin, Szalka, Flck. in Ungarn, Com. Hont, S. von Bath.

Salkitou, sehr hoher Berg in der Mongolei, Khalkha-Land, S. von Urga. In den umliegenden Tiefen wächst Rhabarber.

Sall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 267 E.

Salla, Df. in Oesterreich, Steiermark, OSO. bei Judenburg, am Fuss des Grossing, 180 E. Eisenmine und Eisenwerke, Schmelzofen.

Sallach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 115 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf. 3) Df. ebd., Bez.-A. Eggenfelden. Schloss.

Salladorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Oberwienerwaldkr.), bei Bärschling, 180 E. [Handel.

Sallagha, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Königr. Inta.

Sallanches, St. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, an der Arve, O. von Annecy, WNW. vom Mont-Blanc, 1943 E. Bischofsitz, Baumwollweberei.

Salland, Landschaft in den Niederlanden, SW. in der Provinz Oberijssel; waldig, sumpfig und sandig. Darin liegen die Städte Zwoll, Deventer und Kampen.

Sallasch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, Herrsch. Buchlau, 280 E. Mühle, Säge.

Salle, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citeriore), bei Chieti, 2017 E. Seidenraupenzucht. 2) S. **Saleh**.

Salle (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Corps, 427 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Oyen, 522 E. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und P. St. Dié, 568 E. 4) Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1227 E. 5) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 1377 E. Wollspinnerei, Tuch-, Wollzeug- u. Mützenfabrik, Papierfabrik. 6) **S. et Chapelle Aubry (la)**, Gmd. ebd., Arr. Cholet, P. Montrevault, 951 E. 7) **S.-Prunet (la)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und P. Florac, 941 E. 8) S. **Lasalle**. [P. Créon, 699 E.

Salleboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Sallèdes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1341 E.

Salleg, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei St. Oswald, 240 E.

Sallè les d'Aude, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Narbonne, 1339 E. [P. Chaumont, 796 E.

Sallen, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Sallenelles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, an der Mündung des Orne in den Kanal, 350 E. Fischer und Küstenfahrerhafen, Handel mit Holz, Wein, Cider etc., Schiffbau.

Sallenoves, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Frangy, 498 E.

Sallensee, Marktort mit griech. Kirche in Russland, Kurland, Kr. Selburg, 300 E.

Sallent, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NNO. bei Jaca, im Tena-Thal, 586 E. Schiefer- und Bleiminen. 2) Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Manresa, 4454 E.

Sallenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Gross-Apenburg, 170 E.

Sallentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 295 E.

Sallern, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 420 E. Salpetersiederei. [d'Olonne, 2221 E.

Sallertaine, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables

Salles, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 620 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 1022 E. 3) Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, 521 E. 4) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 3966 E. Eisenhammer und Eisengiesserei. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, 1340 E. Reich an Wein, woraus der beste Cognac bereitet wird, und Saffran. 6) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle. Maulbeerbaumschule. 7) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 538 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Pique, 330 E. 9) Df ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 992 E. Bleiminen. 10) Wlr. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy. Sehr besuchte Mineralquellen. 11) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Monflanquin, 670 E. 12) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und P. Villefranche, 484 E. 13) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Pamproux, 631 E. 14) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Aups, 480 E. Wein, Olivenöl. 15) **S.-Argelès**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. u. P. Argelès, 560 E. 16) **S.-Courbatièz**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1170 E. Kohlenminen. 17) **S.-Curan**, Flck. ebd., Arr. Milhau, 2495 E. 18) **S. d'Aude**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Coursan, 1022 E. 19) **S. de Barbezieux**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und P. Barbezieux, 508 E. 20) **S. de Montmoreau** oder **la Valette**, Df. ebd., P. Montmoreau, 1126 E. 21) **S. de Villefagnan**, Df. ebd., Arr. u. P. Ruffec, 787 E. 22) **S. du Gardon (les)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. la Grand'Combe, 1070 E. 23) **S. en Toulon**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei Lussac, 1160 E. 24) **S. la Jarrie**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, P. la Jarrie, 1094 E. 25) **S. la Source** oder **S.-Comtaux**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 3660 E. Dabei eine Stalaktiten-Grotte und eine versteinernde Quelle. 26) **S.-Lauvaguyon (les)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 647 E. Eisenwerke. 27) **S. sur l'Hers**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 1216 E.

Sallewen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 315 E. [Mühlen, Ziegelei.

Sallgast, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 410 E.

Sallier, befest. Stadt in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay, NW. bei Tschandur.

Salling, Harde in Dänemark, Insel Fühnen, 9 QM., 15,000 E. Enthält die Stadt Faaborg.

Sallins, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 392 E.

Sallmannshausen, Salmshausen, Df. in S.-Weimar, Kreis Eisenach, A. Gerstungen, an der Werra, 208 E. Mahl- und Gipsmühlen.

Sallmo, Salmow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Daber, 380 E.

Sallneck, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 210 E.

Sallno, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 200 E.

Sallo. (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Hont u. Com. Bars, 1000 und 1650 E.

Sallo (el), Ort in Mejico, (Staat Mejico), SO. von Tula.

Salloch, 1) Df. in Oesterreich, Krain, nahe bei Adelsberg, 170 E. 2) Df. ebd., bei Kreutz, 330 E.

Sallogam, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 250 E.

Sallosche, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Neukloster, 290 E. [Windmühle.

Sallschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 290 E.

Sallum, Hafen an der Barkaküste in Nordafrika, am mittelländ. Meer. 31° 33′ 40″ n. Br., 22° 52′ ö. L. v. Par.

Salm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 345 E. Ebd. ein glchn. Fl., welcher in die Mosel fällt. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 310 E. 3) **(Vieil-)**, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, an der Salm, einem kleinen Nebenfluss der Amblève l., 2600 E. Bruch feiner Wetzsteine, Schiefer etc.

Salmagne, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Bar le Duc, 656 E. [Semur, 545 E.

Salmaise, Saumaise, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.

Salmandingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, Sigmaringen, A. Trochtelfingen, 650 E.

Salmannsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unter-Wienerwaldkreis), bei Wien, 160 E.

Salmbach, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 378 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1191 E. [Hainspach, 420 E.

Salmdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Salmen, Swalmen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Ruremonde, am glchn. Fl., Nebenfl. der Maas r., 1799 E.

Salmerohr, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 665 E. Mühle. [1294 E. Oelmühlen.

Salmeron, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NW. bei Priego,

Salmeroncillos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, NO. bei Huete, 761 E.

Salmia, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, NO. bei Hems.

Salmiech, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Cassagnes-Bégonhès, 1160 E.

Salmisch, Nebenfl. des Sakmara r., in Russland, Guv. Orenburg. Fliesst SSO. und mündet NO. von Orenburg, bei Gorodok-Sakmarsk.

Salmon, 1) Nebenfl. des St. Lorenzstroms rechts. Entspringt in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, und mündet in Unter-Canada. 2) Fl. ebd. Entspringt ebd., Gfsch. Lewis, und fliesst gegen W. in den Ontariosee. 3) S.-**Fall**, Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Stafford, am Piscataqua, 1600 E.

Salmor, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Trinità, 872 E. [Zamplon, 1054 E.

Salmoral, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Salamanca, am

Salmorth, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Cleve, 160 E. [340 E.

Salmow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Salmsach, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, an der Mdg. des Aach in den Bodensee, 425 E.

Salmsdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 138 E.

Salmshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 120 E.

Salmshöhe, 8358 F. hoher Berg in den norischen Alpen in Oesterreich, zwischen Salzburg, Illyrien und Tirol, bei dem Grossglockner. 47⁰ 2′ 35″ n. Br., 10⁰ 18′ 30″ ö. L. v. Par.

Salmsthal, **Salomonsgrund**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Platten, 21[illegible] E.

Salmünster, St. und A. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, am Zusammenfluss der Salza und Kinzig, 1630 E. Lohgerberei, Pottaschsiederei, Bierbrauerei, 4 Mühlen.

Salnau, **Zelnawa**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Oberplan, am Sternberge, 280 E.

Salnay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 330 E.

Salno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 340 E.

Salò, 1) St. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO. bei Brescia, eig. Distr., am Gardasee, in der glchn. sehr tiefen Bucht, in einer an Oliven, Orangen, Citronen, Maulbeerbäumen und Wein fruchtbaren Gegend, am Fuss des Monte San Bartolomeo, 4383 E. Rathhaus, Dom und Hospital sind merkwürdig; Gymnasium, Knabenerziehungs-Anstalt; Leinweberei, berühmter Zwirn, Gerberei, Olivenölfabrik, Handel mit Südfrüchten und Flachsgarn. 45⁰ 36′ 4″ n. Br., 8⁰ 11′ 31″ ö. L. v. Par. 2) S., **Salau**, Pass in den Pyrenäen, zwischen dem französ. Dep. Ariège und der span. Prov. Lerida, Conflent und Izabare. 3) Vogtei in Russland, Finnland, Uleåborgs-Län, 116 QM. Das in der Vogtei liegende Pastorat hat 11 QM. und enthält die St. Brahestad mit 1200 E.

Salobre, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. und P. Alcaraz, 897 E.

Salobreña, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und S. von Granada, bei Almunecar, an der Mdg. des Motril in das mittelländ. Meer, auf einem Felsen, 1371 E. Ergiebige Anchovisfischerei, Baumwollbau. [1035 E. Zuckerfabrik.

Salomé, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. la Bassée,

Salomon, **Archipel der Salomons-Inseln**, auch **Arsaciden-Inseln** oder **Neu-Georgien** genannt, 1) Archipel im stillen Ocean. Er dehnt sich von NW. gegen SO. an 40 M. weit aus und umfasst die Carteret-Inseln, die Bougainville- und Bouka-Insel, die Arsaciden-, Shetland- und die Schatz-Inseln, die Inseln Choiseul, Allen, Middleton, Simbon, Isabelle, Ortega, Ramos, Gower, Malayta, Galera, Buena-Vista, Sesarga, Drei Schwestern, des Golfs, Princesa, Hammond, Georgia, Murray, Marer, Guadalcanar, Cristoval, Anna, Catalina, Bellona, Rennel. Dies sind die eigentlichen Salomons-Inseln. Im S. derselben liegen noch die beiden gefährlichen Riffe: Pandora- und Wells-Riff (12⁰ 21′ s. Br., 156⁰ 22′ ö. L. v. Par.) im N., parallel mit den Salomons-Inseln, von S. aus: die Inseln Howe, Marquen und Vertes, die Inseln Stewart (1791 von Hunter entdeckt), das gefährliche Riff Bradley, 15 M. lang von WNW. gegen OSO., 6⁰ 58′ s. Br., 158⁰ 46′ ö. L. v. Par.; das weniger gefährliche Riff Candelaria oder Roncador. Sie sind an 400 QM. gross, gebirgig, hoch und zum Theil vulkanisch. Die höchsten Spitzen erreichen fast den Pic von Teneriffa, z. B. der Lammas auf der Insel Guadalcanar. Der Boden ist fruchtbar und wohlbewässert, das Klima durch Land- und Seewinde sehr gemässigt. Produkte giebt es reichlich, namentlich Brodfrucht-, Mandel-, Gewürznelken- und Ebenholzbäume, Palmen, Pisangs, Zuckerrohr, Zimmt, Yams; Wildschweine, Hunde, Papageien, Wild- und Hausvögel, Spinnen, Schlangen etc. Die Bewohner sind Papuas, von schwarzer Farbe, schwarzem weichem Haar, kleiner Stirn, spitzem Kinn, mit wenig Bart, mittlerer Grösse, aber kräftig und gut gewachsen. Durch Nase und Ohren stecken sie Knochen, Ringe oder Blumen, um den Arm tragen sie Ringe und um den Hals Muschelketten, und den Leib tättowiren oder bemalen sie roth, namentlich Stirn, Backen, Schultern, Brust, und die Haare färben sie gleicherweise. Ihre Wohnungen sind einfache Hütten, ihre Waffen Speer, Keule, Bogen und Schild, der zugleich als Sonnen- und Regenschirm dient. Grosse Sorgfalt wenden sie auf die Pirogen, deren grösste an 40 Mann fassen können. In geistiger Beziehung besitzen sie viele Anlagen, Gesicht und Gehör sind ausserordentich scharf, und an Gewandtheit und Schnelligkeit des Körpers suchen sie ihres Gleichen. Ihr Diebessinn ist in Australien sehr bekannt. Sie leben in einer Art Monarchie unter verschiedenen Häuptlingen. 2) S., 11 Eilande im ind. Ocean, zum Guv. von Ile de France gehörig. 3) S.-**Fork**, Nebenfl. des Republican-Fork r., in Ver.-St., Missouri.

Salon, 1) St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, am Craponne-Kanal und an der Ostseite des Eingangs zum Thal von Pélissanne, 6533 E. Besteht aus Alt- und Neustadt; Baumwollspinnerei, Seidenmühle, Hut- und Wachsfabriken, Handel mit Wolle, Olivenöl, Mandeln, Getreide, Vieh etc. Geburtsort des berühmten Suffren, des Ingenieurs Adam von Craponne, des Physikers Lamanon, des Genealogisten Hozier, Cesar Nostradamus, und in der Schuhmacherkirche ist das Grabmal des berühmten Astrologen Michel Nostradamus. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Vergt, 653 E.

Salona, 1) Cap der Küste von Griechenland, Guv. Livadien. 38⁰ 25′ 46″ n. Br., 20⁰ 4′ 52″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., am Fuss des Berges Liakoura, unweit dem Meerbusen von Lepanto, am Skilitza, 6000 E. Citadelle; Oel-, Tabak- und Getreidebau, Handel mit Maroquin, Baumwollzeug, Tabak.

Saloniki, 1) Sdsch. in europ. Türkei, Rumelien, zwischen dem Sdsch. Ghiustendil u. Seres N., Sdsch. Gallipoli u. dem Archipel O., dem Archipel u. Livadien S., dem Sdsch. Monastir W., 260,000 E. Das Land ist durch Balkanzweige gebirgig, und auf der Nordgrenze stehen die Berge Karadjova und Welitz, im S. der Kortiach, Salomon und der Athos auf der Halbinsel Monte-Santo. Die bedeutendsten Flüsse sind: der Indsje-Karasou, Karaismak, Vardar u. Gallico, die in den Meerbusen von Saloniki fliessen, und der Karasou, der in den Meerbusen von Orphano mündet. Produkte sind: Getreide, Mais, Gerste, Reis, Früchte, Wein, Mohn, woraus Opium bereitet wird, Galläpfel und besonders viel Tabak, viel Honig und Wachs, Seidenraupenzucht, Schafe, Büffel, Ziegen; Baumwoll-, Woll- und Seidenweberei, Lederbereitung. 2) St. ebd., Hauptort des Sdsch., am glchn. Meerbusen, 60,000 E., davon 20,000 Juden, 27,000 Türken u. 10,000 Griechen, die besonders mit England, Frankreich u. Oesterreich in Handelsverkehr stehen. Mit einem Hafen; der Anblick der Stadt vom Meere her ist wegen der Paläste, Thürme und Gärten ein überraschend schöner, aber das Innere entspricht, wie bei den türkischen Städten überhaupt, wegen ihrer engen Gassen, vergitterten Fenster etc. den Erwartungen nicht. Citadelle, griech. Erzbischofsitz, viele Moscheen, griech. Kirchen, Synagogen, jüdische Hauptschule, griech. Elementarschulen, grosse Bazars, Bäder etc.; Wollteppich- und Seidenweberei, Türkischgarn-Färberei, Maroquinbereitung, Kupfer-, Stahl- und Eisenwaaren und bedeutender Handel mit Seide, Baumwolle, Wein, Holz, Tabak, Wolle, Hanf, Oelkörnerfrüchten, Sesam, Hasen und Lämmerfellen, Wachs, Getreide, Mais. 40⁰ 58′ 47″ n. Br., 20⁰ 36′ 58″ ö. L. v. Par.

Salonne, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Château-Salins, 383 E. [seret, 1770 E.

Salons, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Mas-

Salop, **Shrop**, Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Chester und Wales N., Wales W., Gfsch. Hereford und Worcester S., Stafford O., 61,8 QM. mit 240,876 E. (1861). Das Land ist eben im O., hügelig in der Mitte, gebirgig im W.; die Höhekette im N. bildet eine Scheide zwischen dem irländ. Meer N. und dem Kanal von Bristol S.; dorthin fliesst der Dee, hierher der Severn mit den Nebenflüssen Perry, Tern, Wolf und Mar-Brook, und der Corve, Clun und Onny. Produkte sind: Hopfen, Flachs, Rindvieh, Schafe, vorzügliche Steinkohlen. Eisen, Blei, Kalksteine, Töpfer- und Porzellanthon. Die Industrie beschäftigt sich besonders mit Eisen- und Eisenwaaren-Produktion und Töpferei.

Salor, **Solor**, Nebenfl. des Tajo links, in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres.

Salorino, 1) Df. in Spanien, Prov. Caceres, NO. bei Valencia de Alcantara, 1958 E. Wollweberei, Gerberei. 2) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 369 E. [967 E.

Salornay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Salou, Df. mit Hafen in Spanien, Prov. und WSW. bei Tarragona, am mittelländ. Meer, W. am glchn. Cap. Handel und Küstenschifffahrt. 41⁰ 4′ 30″ n. Br., 1⁰ 9′ 47″ w. L. v. Par.

Salova, Nebenfl. des Kama l., in Russland, Guv. Archangel.

Salow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 350 E.

Salowetzkoi, Insel in Russland, Guv. Archangel, am Eingang in die Onega-Bai. Grosses befestigtes Kloster.

Salpa, St. in Hindostan, Distr. Beejapore, SSO. bei Punah.

Salpee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, NO. von Settarah.

Salperton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 215 E.

Salperwick, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. St. Omer, 394 E.

Salpi, Küstensee in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata) vom mittelländ. Meer durch eine schmale Landzunge getrennt. Von O. gegen W. 4 Leg. lang und $^3/_4$ St. breit. Königl. Salinen.

Salpia, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 255 E.

Salpkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 210 E.

Salra, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Gerona, 1436 E.

Salsa, 1) Nebenfl. des Patype rechts, in Brasilien, Prov. Bahia. Fliesst NO.

Salsadella, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. San Mateo, W. bei Peniscola, 1021 E. Seidenzucht, Weinbau.

Salsein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P. Castillon, 399 E. [Germain du Teil, 481 E.

Salses, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. St.

Salsette, 1) brit. Insel im Oman-Meer, an der Küste von Hindostan, zur Prov. Aurengabad und der Prsdsch. Bombay gehörig, 10 QM., 80,000 E., darunter einige Tausend Katholiken portugies. Ursprungs. Seit 1815 mit der Bombay-Insel durch einen Kunstweg verbunden; merkwürdig wegen der Grotten von Kennery, worin sich die kolossalen Buddah-Statuen befinden; sehr beträchtliche Salzwerke und viel Holz. Hauptort: Tanna. 2) Portug. Besitzung in Hindostan, Goa, stösst W. an das Oman-Meer, O. und S. an die engl. Prov. Kanara, N. an die Prov. Bardez.

Salsigne, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 561 E.

Sal-Si-Puedes, (**Islas de**), heissen die Inseln in der Enge des californischen Meerbusens, wo die Schifffahrt wegen der heftigen Strömungen gefährlich ist. Ebenso wird auch das Vorgebirge San Gabriel de las Almejas in dieser Gegend genannt.

Salso, Fl. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo; fliesst gegen S. bei Alicata in das mittelländische Meer.

Salso-Maggiore, Gmd. und Flck. in Italien, Prov. Parma, Distr. und SW. bei Borgo-San-Donnino, 5474 E. Wichtiges Salzwerk u. Steinölquellen. [Königl. Lustschloss.

Salstad, Flck. in Schweden, Stockholm-Län, am bottn. Meerb.

Salt, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 580 E. 2) Schiffbarer Nebenfl. des Ohio l., in Ver.-St., Kentucky; fliesst anfangs gegen N., dann gegen W. und mündet SW. von Louisville. 3) Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Gerona, 1316 E.

Salta, 1) einer der nördlichsten La-Plata-Staaten, zwischen Jujuy N., Rioja W., Tucuman S., Chaco O.; gebirgig durch Ausläufer der Anden, die schöne und fruchtbare Thäler bilden; ohngefähr 50,000 E. Produkte: Getreide, Holz, Rindvieh, Pferde, Maulesel, Vigogne, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Zinn, Quecksilber, Alaun. Zur Ausfuhr kommen: Maulesel, Felle, Vigognewolle. 2) Hauptst. ebd., in dem schönen Lermathal, r. vom Rio-Paqueros, einem Quellarm des Rio-Salado, 7000 E. Handel.

Saltara, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Fano, 2028 E.

Saltash, St. in England, Gfsch. Cornwall, SSO. bei Launceston, am Tamar, 1900 E. Enge und steile Strassen; auf der Höhe stehen die Kirche und das Stadthaus; lebhafte Fischerei, Handel mit Malz, Bier und den Bedürfnissen des Marinearsenals.

Saltby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 299 E.

Salt-Coats, Flck. mit kleinem Hafen in Schottland, Gfsch. Ayr, SW. bei Glasgow, am Clyde-Golf, 4500 E. Sehr besuchte Seebäder, Salzwerke, Magnesia- und Epsom-Salzfabrik, Seilerei, Segeltuchweberei, Ausfuhr von Salz und Steinkohlen, Schiffbau.

Salt-Creek, 1) Nebenfl. des Scioto l., in Ver.-St., Ohio. Daran Salzwerke. 2) Df. ebd., Gfsch. Pickaway, 1900 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hocking, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1740 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1250 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1760 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Decatur, 800 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 900 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 1200 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 500 E.

Saltdalen, Kchspl. in Norwegen, Nordlands-Amt, Saltens-Fogderie, r. an der Mdg. des Saltens-Elf in den Südostarm des Salten-Fjord, 1000 E. [Irland.

Saltee, 2 brit. Eilande im St. George-Kanal, an der Küste von

Saltelle, (**Capo delle**), Cap der Westküste von Corsica, Arr. Ajaccio. 42° 7′ n. Br., 6° 24′ 54″ ö. L. v. Par.

Saltendorf, (**Gross-**), 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 76 E. 2 Flintensteinbrüche. 2) Df. ebd., Bez.-A. Nabburg, 235 E.

Saltens-Elf, Fl. in Norwegen, Nordland; mündet unter 67° 12′ n. Br. in den arktischen Ocean.

Salteras, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. W. bei Sevilla, 974 E.

Salterforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 675 E.

Saltfleetby, Stdtsch. in England, Gfsch. u. NON. von Lincoln, an der Nordsee, 635 E. Fischerei.

Saltford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 427 E.

Saltholm, dänische Insel, S. im Sunde, OSO. von Kopenhagen und O. von der Insel Amager. Sie ist 1 M. lang, 1/2 M. breit, unbewohnt und nur im Sommer zur Grasung benutzt. Die Südspitze: 55° 36′ 54″ n. Br., 10° 27′ 30″ ö. L. v. Par.

Salthouse, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 266 E.

Saltillo, **Leona-Vicario**, Hauptst. des früheren mejican. Staats Cohahuila, im S., an den Grenzen von Neu-Leon und Durango, in unfruchtbarer und wasserarmer Gegend, 20,500 E. Haupthandelsplatz mit sehr besuchten Märkten.

Salt-Island, eine der Jungfern-Inseln in den Klein-Antillen; den Engländern gehörig.

Salt-Key, 1) kl. Insel im Lucayen-Archipel; den Engländern gehörig. Salzwerke. 2) Nebenfl. des Mississippi r., in Ver.-St., entsteht in Missouri und mündet in Louisiana.

Saltlick, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 900 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Perry, 1840 E.

Saltney, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Flint, 554 E.

Salto, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgnè, 1153 E. 2) Nebenfl. des Velino im Kirchenstaat; entspr. in den Apenninen bei Tagliacozzo in Neapel und mündet SO. von Rieti. 3) **S. de Lobos**, Wasserfall in Portugal, vom Guadiana gebildet, Prov. Alemtejo, O. von Beja

Saltoe, Df. in Dänemark, Seeland, W. von Nestved.

Salton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 380 E.

Saltoun, **Salton**, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington. Die erste Graupenmühle in Grossbritannien.

Saltrio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Arcisate, 694 E.

Salt-River, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Knox, 500 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 800 E.

Salt-Rock, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 400 E.

Saltscha, Ort in der kleinen Wallachei, Oltul, N. von Turna.

Salt-Spring, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Randolph, 1200 E. [engl. M. NO. von Abingdon.

Saltville, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Washington, 20

Saltwood, Df. in England, Gfsch. Kent, 520 E.

Saltykova-Devitza, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Tschernigow, am Desna, 1000 E. [guemines, bei Sarralbe.

Saltzbronn, Salzwerk in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Saltzburg, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 705 E.

Saluda, 1) Nebenfl. des Broad-River r., in Ver.-St., South-Carolina; fliesst SO. Durch den Zusammenfl. entsteht der Congaree. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 1400 E.

Saludeccio, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Forli, Distr. Rimini, eig. Mand., 4054 E. [Benavente, 385 E.

Saludes de Castroponce, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, bei

Saluen, Fl. in Hinterindien; entspr. in Tibet, scheidet Birma von der chines. Prov. Yun-Nan, dann Birma von Laos, Siam und die brit. Prov. Tenasserim und mündet in die Bai von Mortaban.

Saluggia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Livorno, 3812 E.

Saluluktussikh, eine der Schumagin-Inseln, an der russ. Küste von Nordamerika.

Salum, Staat auf der Westküste von Afrika, Senegambien, N. am Gambia, zwischen Badibu W. und Yani O.; fruchtbar und stark bevölkert. Gegen 900 QM. und 300,000 E.

Salumah, Df. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, Kngr. Redjang. Pfefferausfuhr.

Salun, St. in Hindostan, Oude, N. bei Manickpur.

Salur, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras, NNW. bei Vizagapatam.

Salurn, Flck. in Oesterreich, Tirol, NNO. bei Trient, an der Etsch, 1150 E. Post.

Salus, Flck. in Persien, Prov. Masenderan.

Salusken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 200 E.

Salussola, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, eig. Mand., am Elvo, 2095 E.

Salut, (**Iles du**), Inseln im atlantischen Ocean, an der Küste des franz. Guyana, zwischen Sinnamari und Cayenne.

Salutaire, (**Bayou-**), Nebenfl. des Washita r., in Ver.-St., Louisiana; fliesst gegen O.

Salux, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberhalbstein, 364 E. Dabei auf dem hohen Berge Citail eine stark besuchte Wallfahrtskirche.

Saluzzo, franz. **Saluces**, 1) Distr. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, zwischen den Prov. Pignerolo und Turin N., Alba NO., Mondovi O., Cuneo S. und dem franz. Dep. Hautes-Alpes W.; 36 QM., 158,097 E. in 2 Stn., 48 Flck. und Dfrn. Das Land ist durch die Seealpen gebirgig und wird dadurch auch von Frankreich getrennt. Hauptfluss ist der Po mit den Nebenflüssen Maira und Vraita. Die fruchtbaren Striche werden durch ein angenehmes Klima begünstigt. Produkte sind: Korn, Hanf, Früchte, Wein, Seide, Rindvieh, Ziegen, Marmor, Schiefer. Die Verbindung mit Frankreich ist nur auf einer hohen Gebirgsstrasse über den Monte-Viso möglich. 2) St. ebd., NNW. bei Cuneo, zwischen dem Po und Vraita, in eine Ober- und Unterstadt getrennt, 15,814 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale, Hospital, Schloss, Collegio reale; Seidenspinnerei, Gerberei, Hutfabriken, bedeut. Handel mit Wein, Korn, Vieh. In der Nähe Eisenhämmer. Geburtsort des berühmten Buchdruckers Bodoni und der Geschichtschreiber F. A. u. L. Chiesa.

Salvacañete, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P. Cañete, 757 E.

Salvador (San), 1) die kleinste der centralamerikan. Republiken, früher zu dem centralamerik. Staatenbund gehörend, erstreckt sich von 13° 5′ bis 14° 30′ n. Br. und 87° 35′ bis 90° 10′ w. L. v. Grwch., grenzt N. und NO. an Honduras, W. an Guatemala, S. an den Grossen Ocean und SO. an die Bai von Fonseca. Areal 9600 engl. QM. mit 433,000 E. (1855). Der Staat ist in die 6 Dep. San Miguel, San Vicente, La Paz, Tuscatlan, San Salvador und Sonsonate eingetheilt. Ein schönes und fruchtbares Land, das unter den centralamerikan. Staaten verhältnissmässig die grösste Bevölkerung, die meiste Industrie und den bedeutendsten Handel hat. Gebirge sind die Cordilleren und das Küstengebirge, erstere bis 8000 F., letztere bis 2000 F. hoch, mit vielen Vulkanen (der von San Miguel an 15,000 F. hoch). Flüsse sind der Lempa (mit dem Sumpel, Guarajambala und Torola), der San Miguel und Paza; bedeutende Binnenseen der Guija- und Cojutepeque-See. Reichthum an Metallen, Steinkohlen, tropischen Gewächsen und Thieren. Hauptprzeugnisse sind Indigo, dann Tabak, Zucker, Mais, Baumwolle u. Kaffee, Vanille, Rhabarber, edle Metalle. Der Werth der Handelseinfuhr betrug 1858 1,085,431 Doll., der Ausfuhr in Erzen, Balsam, Häuten, Zucker u. A. 1,236,666 Doll. In demselben Jahre liefen 69 Schiffe ein mit 18,944 Tonnen. Die Handelsflotte zählt 64 Schiffe mit 4000 Tonnen. Jährlich 3 Messen in San Miguel, als Austauschplatz zu Ein- und Verkäufen für Centralamerika und die südl. Staaten der amerikan. Westküste. Landesuniversität in der Hauptstadt San Salvador. Der Präsident der Republik wird auf 6 Jahre gewählt. Staatseinnahmen 1858 725,978 Doll. Ausgaben 630,794 Doll. Staatsschuld 675,000 Doll. (1863), wovon die Hälfte auswärtige. Stehendes Heer 300 M. Münzen, Maasse und Gewichte wie in Mejico. 2) St. ebd., in einem schönen Thal, früher Sitz der Regierung, durch ein Erdbeben 1854 ganz zerstört. 3) **S.-Clemente (San)**, Insel an der Küste von Neucalifornien. Südspitze 32° 43′ n. Br., 120° 50′ 15″ w. L. v. Par. 4) **S. de Bayamo (San)**, St. auf der Insel Cuba, NW. von Santiago de Cuba, 12,000 E. 5) **S. de Braga (San)**, Flck. in Spanien, Prov. und P. Gerona, 1542 E. 6) **S. de Cantamuga (San)**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. und N. bei Cervera, 268 E. 7) **S. de Jujuy (San)**, St. im La-Plata-Staat Jujuy, am Fl. gl. N., 600 E. Unfern ein Vulkan. 8) **S. de Tolo (San)**, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, SO. bei Talarn, 538 E. 9) **S. dos Campos (San)**, St. in Brasilien, Prov. und NO. von Rio de Janeiro, r. am Parahyba, unweit dessen Mdg., 5000 E. Lateinische Schule, Zuckerbau, Handel mit Zucker, Kaffee, Baumwolle, Rum. 21° 41′ 30″ s. Br., 43° 27′ w. L. v. Par. 10) **S.-Guanahani (San)**, **S.-Cat-Island**, Insel im Lucayen-Archipel, NO. der grossen Bahama-Bank. SW.-Spitze 24° n. Br., 77° 51′ w. L. v. Par. 11) **S.-Panza-Congo (San)**, St. in Afrika, Unterguinea, Hauptst. in Congo, auf einer sehr hohen Bergfläche, l. vom Zaire, im Besitz der Portugiesen, 40,000 E. Festung, Kathedrale, Handel. 12) **S.-Pequeno (San)**, Insel im Lucayen-Archipel, W. bei der Insel San Salvador. 24° 32′ n. Br., 78° 32′ w. L. v. Par.

Salvadore (San), Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 791 E. [franche, 1260 E.

Salvadou (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Ville-

Salvadour (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1142 E.

Salvage, Insel im NW. des Maluinen-Archipel, an der Ostküste von Patagonien. Westspitze 51° 1′ s. Br., 63° 26′ w. L. v. Par.

Salvages, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres. Papiermühle. 2) Inseln im atlant. Ocean, N. von den canar. Inseln; in zwei Gruppen, denen man sich aber nur mit Gefahr nähern kann, ausgenommen auf der Ostseite von Gross-Salvage.

Salvagnac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, r. am Tescou, 1890 E. 2) **S.-Cajarc**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, l. am Lot, der es von Cajarc trennt, 1086 E. 3) **S. St. Loup**, Df. ebd., P. Villeneuve, 892 E.

Salvaleon, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NNO. bei Jerez de los Caballeros, am Fuss steiler Berge, r. am Valverde, 2876 E. Leinen- und Wollweberei, Färberei.

Salvan, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Maurice, 1595 E.

Salvarosa, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und bei Castelfranco.

Salvaterra de Magos, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SSW. bei Santarem, l. am Tajo, 2180 E. Fischerei und Handel mit Lebensmitteln 2) **S. do Extremo**, Flck. ebd., Prov. Beira, rechts am Eljas, der hier die Grenze gegen Spanien bildet, 450 E. Kastell, besuchte Mineralquellen.

Salvatierra, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Jerez, P. Barsarrota, 2876 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Sos, P. Ejea, 1174 E. 3) Flck. ebd., Prov. Alava, O. bei Vitoria, am Zadorra, im glchn. Thal, 1318 E. Gerberei und Lederbereitung. 4) St. in Mejico, (Staat Mechoacan), unweit Celaya, 4000 E. Vorzügl. Gartenbau und Melonen. 5) **S. de Francia, Morasverdes**, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, ONO. bei Ciudad-Rodrigo, 510 E. 6) **S. de Santiago**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. und SSO. bei Caceres, 1152 E. Leine- u. Wollweberei, Töpferei. 7) **S. de Tormes**, Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Salamanca, 335 E.

Salvator, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 270 E.

Salvatore (San), 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Alessandria, eig. Mand., 6508 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, Mand. Guardia San Framonti, 2857 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, Mand. Naso, 1487 E.

Salve, Flck. in Italien, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 2142 E. Schöne Kirche. [Murten, 366 E.

Salvenach, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. und W. bei

Salvent, eine weitläufige Ortschaft im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, erstreckt sich von den Alpen bis zur Rhône hinab, 1459 E.

Salvetat d'Angles (la), 1) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, auf einem Hügel, an dessen Fuss der Agout fliesst, 3777 E. Wollspinnerei, Wollzeugweberei, beträchtl. Handel mit Wolle und Butter, Mineralquellen bei Rieumajou. 2) **S.-Peyralès (la)**, St. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 2975.

Salvia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Potenza, (Basilicata). Mand. Vietri, 2054 E.

Salviac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 2222 E. Gerberei, vorzüglicher Weinbau.

Salvitelle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, 1363 E. [Feurs, 511 E.

Salvizinet, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montbrison, P.

Salvo (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und S. bei Vasto, unweit dem adriat. Meer, 1818 E. 2) **S.-Porto**, Ort in Brasilien, Prov. Para, am Para, gegenüber der St. Belem.

Salvora, Insel in Spanien, Galicien, Westküste.

Salvore, dreispitziges Cap in Oesterreich, Küstenland, SW. von Pirano. 45° 27′ 40″ n. Br., 11° 8′ ö. L. v. Par. Kapelle S.-Pietro 45° 29′ 10″ n. Br., 11° 12′ 58″ ö. L. v. Par. Auf der Spitze delle Mosche steht ein schöner Leuchtthurm. Das Dorf gl. N. hat 240 E.

Salvy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Aiguillon, 509 E.

Salwarp, Df. in England, Gfsch. Worcester, 482 E.

Salwatty, **Sallatty**, s. Salawaty.

Salweiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 810 E.

Salwey, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 260 und 240 E.

Saly, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1530 E.

Salym, Nebenfluss des Obi l., in Russland, Guv. Tobolsk.

Salz, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, im Saalgrunde, 564 E. Feld- und Weinbau, Wieswachs, Viehzucht. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 326 E. 3) Df. in Nassau, A. Walmerod, 617 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Gömör, NW. von Rosenau.

Salza, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 1250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 390 E. 3) S., **Salzach**, Nebenfl. des Inn r., entspringt in Oesterreich, im W. des Kreises Salzburg, den er ganz durchfliesst, bildet weiterhin zum Theil die Grenze zwischen Bayern und Oesterreich und mündet SW. von Braunau. Lauf 45 St., davon schiffbar 34 St. von Hallein. Nebenfl.: die Saale l. 4) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Volturara, 1620 E. 5) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Perrero, 405 E.

Salzach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 240 E. 2) S., **Salzbach**, **Salza**, Nebenfl. des Rhein r., entspringt in Würtemberg, bei Maulbronn, fliesst weiter durch Baden und mündet bei der Veste Philippsburg.

Salzberg, 1) (**Ober- u. Unter-**), Ortsch. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 510 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 270 E. 2 Mühlen.

Salzbergen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Lingen, 475 E. Post.

Salzböden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 490 E.

Salzbrunn, 1) (**Neu-**, **Nieder-**, **Ober-**), Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, am Salzbach, 515, 880 und 2090 E. Berühmte Mineralquellen mit Molkenanstalt, Steinkohlenbergbau, Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Neu-Krupp, 360 E.

Salzburg, 1) Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 36 E. Ruinen des kaiserl. Palastes, wo sich Pipin und Karl der Grosse aufhielten, vorzügl. Weinbau, Schäferei. 2) Hauptst. des Herzogth. Salzburg in Oesterreich, an der Salzach, über die eine 370 F. lange und 40 F. breite Brücke führt, in einem pittoresken Thal der norischen Alpen, 17,300 E. Der grössere Theil der eigentlichen Stadt mit der Festung Hohensalzburg auf dem Nonnenberge, dem höchsten östl. Punkt des Mönchsberges, dessen südl. Theil eine senkrecht abfallende Felswand ist, liegt links am Fluss, der übrige Theil der Stadt, der Kapuzinerberg und eine Vorstadt, r. am Fluss. Durch den Mönchsberg führt das neue oder Sigismundsthor, von 1769—1774 erbaut und ist ein 415 F. langer, 39 F. hoher und 22 F. breiter Tunnel. Davor steht die 15 F. hohe Marmor-Bildsäule des heil. Sigismund. Die Bauart der Stadt ist italienisch, was um so überraschender ist, da diese südl. Bauart, die so zu sagen italienische Stadt, inmitten beschneiter Alpen liegt. In Folge dieser Lage ist auch das Klima sehr veränderlich, der Winter streng, das Frühjahr kühl, der Sommer drückend heiss und reich an Ungewittern, der Herbst meist anhaltend schön. Aus der Lage geht auch die Unregelmässigkeit, Enge und Krümme der Strassen hervor, doch sind die Plätze, die meist durch Springbrunnen geziert sind, sehr schön, und unter den Gebäuden sind sehr viele recht stattlich. Residenzplatz mit dem schönsten Springbrunnen Deutschlands, Marktplatz mit Mozart's Standbild, Domplatz mit Mariensäulen. Von den 24 Kirchen und 7 Klöstern in der Stadt sind sehenswerth der prächtige Dom, die Kirche zu St. Peter mit Monument Haydn's, die schöne Margarethenkirche, die im neuesten italienischen Geschmack erbaute Cajetanskirche, die Sebastianskirche mit einem schönen Kirchhof und dem Grabmal des Theophrastus Paracelsus, die Dreifaltigkeitskirche, die vormalige Universitätskirche, dann der kaiserl. Residenzpalast am Residenz- oder Hofplatz, die erzbischöfl. Residenz im Chiemseer-Hof am Nonnenberg, der ehemalige Marstall, jetzt eine Reiterkaserne mit einem in Felsen gehauenen Amphitheater, einer Sommer- und einer Winterreitschule, der Palast Mirabella mit Garten, das Rathhaus, das Theater, der Kuenburg'sche Palast u. a. Erzbischofsitz und Sitz der Kreisbehörden, Merkantil- und Wechselgericht, Lyceum mit einer bedeutenden Bibliothek, physikalisches und mathematisches Kabinet und eine zoologische Sammlung, botanischer Garten, Gymnasium, Normalhauptschule, erzbischöfl. Alumnat, adeliges Benediktiner-Nonnenstift, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, 3 Hospitäler u. a. Wohlthätigkeitsanstalten, die St. Peters-Abtei mit einer bedeut. Bibliothek, einer Kupferstich-, Münz- und Naturaliensammlung, Museum, Irrenhaus, Soolbadeanstalt. Ausser dem Handel werden Fabriken in Baumwollzeugweberei, Stärke, Leder, Tabak, Eisendraht, Töpfergeschirr, Eisenhammer, Spiegel betrieben. Bei der Stadt liegt am Fuss des 2562 F. hohen Geisberges das fürstl. Schwarzenberg'sche Lustschloss Aigen mit schönem Park; ausserhalb auch das gräfl. Firmian'sche Lustschloss Leopoldskrone, nordwärts das Lustschloss Klessheim und etwas entfernter Hellbrunn, berühmt durch seinen Park und die Wasserkünste. 47° 47′ 45″ n. Br., 10° 42′ 44″ ö. L. v. Par. 3) Herzogthum und Kronland des Kaiserth. Oesterreichs, liegt zwischen 46° 57′ 20″ und 48° 2′ n. Br. und 9° 45′ u. 11° 39′ ö. L. v. Par. und grenzt im N. an Oberösterreich u. das Königr. Bayern, im W. an Bayern und Tirol, im S. an Tirol und Kärnten, im O. an Steiermark und Ober-Oesterreich. Sein Flächenraum beträgt 130,18 geogr. QM. und die Bevölkerung 148,025 E. (1857), mit Ausnahme von etwa 200 Protestanten alle katholisch, in 3 Stdtn., 21 Marktflckn., 153 Ortsgemeinden. Es wird mit der Landeshauptstadt in 20 Verwaltungsbezirke eingetheilt. Das Land ist gebirgig durch die norischen Alpen, die auf der Südgrenze stehen und Zweige ins Land senden, welche Thäler bilden. Im Hauptgebirgszug stehen der Grossglockner, das Wiesbachhorn, Hohenarr, Obersulzbacher-Venediger und das Hochhorn, an der tiroler Grenze der Reichenspitz, das Breithorn; an der Grenze von Berchtesgaden das steinerne Meer, der Göhl, der Untersberg, und in der südl. Kette die Tauern, der Ankogel, die Radstädter Tauern und die Seekarspitz. Die Thäler sind Lungau, wo die Mur entspringt, der Pongau, wo die Enns entspringt, das Salzachthal und der Mitter-Pinzgau, wo die Saale entspringt und der Zellsee ist. Die Produkte dieses Alpenlandes sind Rindvieh, Pferde, Eisen, Blei, Marmor, Salz. 4) S., **Sovar**, St. in Ungarn, Com. Saros, SO. nahe bei Eperies, am Szokoso, 4000 E. Reiche Salzsiederei (jährl. 100,000 Ctr.). 5) S., **Viz-Akna**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg. Salzquelle, Salzminen, Töpferei.

Salzburghofen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, links an der Mündung der Salach in die Salza, 300 E.

Salzburger Kopf, Berg in Nassau, Westerwald, über 2000 F. hoch.

Salzdahlum, ehem. herzogl. Lustschloss in Braunschweig, bei Dahlum. Jetzt zerstört.

Salzderhelden, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Einbeck, an der Leine, 1100 E. Salzwerk (jährlich 16,000 Ctr.).

Salzdetfurt, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Hildesheim, an der Lamme. Salzwerk (jährl. 16—18,000 Ctr.).

Salze, 1) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 795 E. Salzquellen, Gradirwerk, das durch unterirdische Röhren das Siedewerk zu Schönebeck versorgt. Sehr besuchte Sool- und Schlammbäder. 2) (**Gross-**), St. ebd., 2614 E. Zucht- und Armenhaus, Bad, Salzsiederei, Gradirwerk.

Salzenforst, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 192 E.

Salzergut, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, bei Olmütz, 335 E.

Salzfurt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 445 E.

Salzgitter, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, am Warmbach, 1750 E. Kupfer- und Eisenhammer, chem. Fabrik, Pulvermühle. 52° 2′ 52″ n. Br., 7° 55′ 57″ ö. L. v. Par. Da-

bei die Hannover und Braunschweig gemeinschaftliche Saline Salzliebenhalle, 115 E.

Salzgrub, Klosmarkt, Kolos, Flck. in Oesterreich, Kr. Klausenburg, N. bei Thorenburg. Salinen-Administration, Salz- und Kohlengruben.

Salzhaff, Bucht der Ostsee im NO. der Insel Poel.

Salzhausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, W. nahe bei Nidda, 100 E. Salzwerk (jährlich 4000 Ctr.), Braunkohlenwerk, chem. Fabrik, Mineralquelle mit Badeanstalt. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen, 630 E.

Salzhemmendorf, Flck. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Hannover, 1200 E. Salzwerk (jährl. 54,000 Ctr.), Steinkohlengrube.

Salzig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, am Rhein, 930 E. Bedeut. Kirschenbau, unbenutzte Salzquelle.

Salziger-See, See in Preussen, bei Halle, s. Röblingen.

Salzkammergut, kaiserl. Besitz in Oesterreich, SW. im ehemal. Traunkr., 11¾ QM., 17,000 E. in 3 Flckn. und 68 Dfrn. Das Salzkammergut ist unstreitig eine der interessantesten und reizendsten Gegenden Deutschlands. Mit hohen und niedrigen Gebirgen, mit Seen, Bächen u. Flüssen bedeckt, von fleissigen Händen sorgsam cultivirt, enthält es viele Naturmerkwürdigkeiten. „Die Gegend schaut so heiter und lachend, dass man sich nur mit Mühe überreden kann, sie müsse im Winter wegen der vielen Berge schaurig, wegen der Schneemassen, welche herabzustürzen drohen, gefährlich sein.“ Das hohe Interesse wird noch vermehrt durch die Sitten der Aelpler und ihre Gesänge, durch die nervenstärkende Bergatmosphäre und durch die wunderschönen Fernsichten. Die Bewohner erfreuen sich eines grossen Wohlstandes, eine Folge ihres Fleisses. An Salz werden jährlich über 800,000 Ctr. gewonnen. Darin Ischl und Hallstadt.

Salzkotten, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, an der Heider, 1956 E. Armenhaus, Brennerei, Salzwerk (jährl. 640 Last). 51° 40' 44'' n. Br., 6° 14' 37'' ö. L. Par. In der Nähe der stark besuchte Wallfahrtsort Verne.

Salzliebenhalle, s. Salzgitter.

Salzmünde, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, an der Mdg. der Salza in die Saale, unfern von Halle, 460 E. Stärkefabrik, Ziegelei, Porzellanthongräberei, Thonwaarenfabrik, Schiffbau, Getreidehandel.

Salzschlirf, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Grossenlüder, 1125 E. Ehem. Salzwerk, seit 1839 Bade- und Molkenkuranstalt, 4 Mühlen.

Salzstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, in rauher und bergiger Gegend, 1130 E.

Salzufflen, St. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, an der Salza, 1420 E. Armenhaus, Mühle, Salzwerk (jährl. 18,000 Ctr.), Soolbad.

Salzuit, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Paulhaguet, 388 E.

Salzungen, 1) A. in S.-Meiningen, Unterland; 4,5 QM. mit 16,000 E. 2) St. ebd., SSW. bei Eisenach, im Werragrunde, vom Armbach durchflossen, 3150 E. Schloss Schnepfenburg; Runkelrübenzuckerfabrik, Gerberei, Färberei, Mühlen, Holzhandel, Salzwerk (70,000 Ctr.), Soolbad. Dabei der salzige Salzunger-See, dessen Ausfluss, die Silge, das Salzwerk versorgt.

Salzwedel, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 22,14 QM. mit 48,553 E. Der ebene und fruchtbare Boden begünstigt den Ackerbau und die Viehzucht. 2) St. ebd., an der schiffbaren Jetze, wo die Dumme einfliesst, 7920 E. Schöne St. Marienkirche, Gymnasium, Synagoge, Verein für vaterländ. Geschichte und Industrie; Nähnadel-, Handschuh-, Pfeifen-, Tuch- und Wollzeugfabriken, Damast- und Leinweberei, Färberei, Gerberei, Zuckerraffinerie, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Maschinen- und Feuerspritzenfabrik, Oelfabrik, Hopfenbau, Handel. 52° 51' 2'' n. Br., 8° 48' 54'' ö. L. v. Par.

Salzweg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 230 E.

Sama, 1) Hafen an der Nordküste der Insel Cuba. 21° 5' 50'' n. Br., 78° 22' 27'' w. L. v. Par. 2) Flck. in Peru, Prov. Arequipa, N. von Arica, unweit der Küste des stillen Oceans, mit gutem Hafen und Vorgebirge. 17° 57' 15'' s. Br., 73° 26' 45'' w. L. v. Par. 3) Ort auf der Insel Buro, Amboinagruppe, Malayen-Archipel.

Samachali, St. in Afrika, Oberguinea, Gabonküste, Kngr. Kaylie.

Samadang, Hauptst. des glchn. Kngr. auf der Insel Java, SO. von Batavia.

Samaden, Flck. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, Ober-Engadin, im Innthal, 516 E. 3 Kirchen.

Samadet, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, am Gabas, 1540 E.

Samaeil, St. in Arabien, Oman, Muscat, NW. davon.

Samahe, Samak, Insel im O. der Bahrein-Inseln, im pers. Meerbusen, Arabien.

Samaipata, Flck. in Bolivia, Dep. Cochabamba, 600 E.

Samakonda, St. in Afrika, Senegambien, Kabu-Land, O. von Geba.

Samakow, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia, in einem Thal des Balkan, SSO. von Sophia, 5000 E. Berühmte und alte Eisenbergwerke, Eisenhüttenwerke, Eisengiesserei, Ankerschmieden.

Samaku, Nebenfl. des Faleme links, in Dentilia in Oberguinea.

Samala, Fl. in Guatemala; mündet in den stillen Ocean.

Samallut, Flck. in Mittelägypten, Prov. Beni-Soueif, links am Nil.

Samaminghus, St. im N. von Senegambien, gegen die Sahara hin und auf der Strasse nach Timbuktu, NON. von Deina.

Saman, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Boulogne, 390 E.

Samana, 1) Insel unweit der NO.-Küste von Haiti, deren Südküste mit der Nordküste von Haiti die glchn. Bai bildet, die ohngeachtet des schwierigen Zugangs den Schiffen eine sichere Zuflucht gewährt, etwa 12 Leg. von O. gegen W. lang. Auf der Südküste der glchn. Hauptort. Die Ostspitze ist das glchn. Cap. 19° 19' 26'' n. Br., 71° 33' 48'' w. L. v. Par. 2) S., Atwoods-Kay, eine Lucayen-Insel. Westspitze 23° 9' 10'' n. Br., 76° 14' 23'' w. L. v. Par.

Samanah, St. in Hindostan, Sikh-Staat, SO. von Loodhiana, r. am Caggur. [80° 53' 9'' w. L. v. Par.

Samanco, Hafen an der Küste von Peru. 9° 12' 30'' s. Br.,

Samang-Carn, Insel an der Nordostküste von Borneo.

Samangi, Fl. auf der Insel Java; fliesst anfangs N., dann ONO. und mündet in den nördl. Theil der Madura-Meerenge, gegenüber dem Fort Lodewyk. Nebenfl.: Madion rechts.

Samania, St. in Persien, Prov. Khusistan, am Karun.

Samaniego, Flck. in Spanien, Prov. Alava, NW. bei Logroño, 624 E.

Samannud, St. in Unterägypten, Prov. Garbieh, im Delta, links am östl. Hauptarm des Nil, SW. bei Mansurah.

Samano, (Valle de), Gmd. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Castro-Urdiales, P. Ramales, 1092 E.

Samar, Ibabao, die grösste der Bissayer-Inseln im Philippinen-Archipel, im O. der Gruppe; zwischen 11 bis 12° 36' n. Br. u. 121° 55' bis 123° 25' ö. L. v. Par., durch den schmalen Kanal San-Bernardino von der SO.-Spitze der Insel Luzon oder Manila und durch den schmalen Kanal San-Juanico von der NO.-Spitze der Insel Leyte getrennt; 251 QM., gegen 95,000 E., meist malayische Bissayer. Sie erstreckt sich von SO. gegen NW. (das NW.-Cap ist Baliquatro, das SO.-Cap Guimpunuan, die nordöstlichste Spitze ist das Cap Espiritu-Santo), ist gebirgig, hat die Flüsse Sinimaghan, Buco, Pagbalaguan, Dongon, Lahuan, Salog und einen fruchtbaren Boden, der Getreide, viel Reis, Pfeffer, Zuckerrohr, Orangen, Citronen, Früchte, Eisen und Farbeholz, eine Art Bananen, aus dessen Fasern man Leinwand und Taue macht, erzeugt, viel Bambus, Affen, wilde Bienen, wilde Büffel etc., im Innern viel Goldstaub. Die bedeut. Orte sind auf der Ostküste Burnhan, an einer tiefen Bucht, N. davon Sibas und Tubig; auf der Südküste, im O. Cagbambio, im W. Basey; auf der Westküste Parason und Catbologan.

Samara, 1) Nebenfl. des Dniepr links, in Russland; entspringt im S. des Guv. Charkow, fliesst gegen O. und mündet unterhalb Jekaterinoslaw; Zufluss der Kobilna links. 2) Nebenfl. der Wolga links; entsteht im Guv. Orenburg, fliesst WNW. und mündet bei der glchn. Stadt; Lauf 110 L. Zuflüsse Tok und Kinel rechts, Buzuluk links. An demselben stehen mehrere Forts, welche die militär. Linie Samarkaia-Linia bilden. 3) Kreisst. in Russland, Guv. Simbirsk, SO. von Simbirsk, am Zusammenfluss des Samara u. der Wolga, 25,343 E. Kathedrale; Gerberei, Seifenfabrikation, Handel mit Vieh, Fischen und Kaviar; Handelsverkehr mit den Tartaren, mit den von den Khirgisen u. Kalmücken gekauften Lämmerfellen. 53° 11' n. Br., 47° 45' ö. L. v. Par. — Das glchn. russ. Guv. hat 3063 QM. mit 1,530,039 Einw. 4) S. Nowomoskowsk. 48° 29' 35'' n. Br., 33° ö. L. v. Par. 5) S., Samarra, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, links am Tigris, gegenüber des Einflusses des kleinen Tigris, in dürrer und öder Gegend, 2000 E. Merkwürdig das schöne Grab des Iman Mohamed el Mahdy und ein hoher Thurm.

Samarang, niederl. St. und Hauptort der glchn. Prov. auf der Nordk. der Insel Java, in einer tiefen Bucht, OSO. von Batavia, 2000 E., darunter viele Chinesen; Sitz des Guverneurs; befestigt u. durch Sümpfe schwer zugänglich vom Meer her. Schiffe, die tiefer als 6 Faden gehen, müssen 2 St. entfernt von der Küste ankern; schöne reform. Kirche, schönes Rathhaus, grosses Hospital, Militärschule, und dabei SW. ein aus Bambus gebautes Observatorium. 6° 53' s. Br., 108° 14' ö. L. v. Par.

Samarate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, 2726 E. [Cäsarea.

Samaria, Schemrun, Df. in asiat. Türkei, Palästina, SO. von

Samarkand, St. in Turkestan, Bokhara, l. am Sogd oder Kohik oder Ser-Afschan, über 10,000 E. Befestigt, mit 250 Moscheen, von denen 40 mit Medressehs oder Moscheenschulen verbunden sind. Diese Moscheen sind aus weissem Marmor erbaut; merkwürdig ist das aus Jaspis gearbeitete Grab Timur's mit einer grossen Kuppel überbaut; grosse Bazars und Karavanserais. Für den Handel in der Tartarei wichtig, namentlich mit Pferden; Fabriken für Papier, Seide, Kattun. Das Klima ist angenehm und gesund. 39° 30' n. Br., 66° 30' ö. L. v. Par.

Samarowa, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Tobolsk.

Samassi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, NNW. von Cagliari, 2303 E.

Samatan, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, in fruchtbarer Gegend, 2135 E. Handel mit Getreide, Vieh, Wolle etc., bedeut. Merinozucht, Färberei, Nägelfabrik.

Samatrachi, eine der jon. Inseln. 39° 46' 28'' n. Br., 17° 11' 53'' ö. L. v. Par. [Cagliari, 1213 E.

Samatzai, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.

Samava, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, rechts am Euphrat, an einer Wüste, die sich gegen W. erstreckt, darin viel Tiger, Löwen, Shakals und Salz.

Samawona, Df. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, SW. von Adrianopel.

Samaybata, Flck. in Bolivia, Prov. Cochabamba, SW. von Sta. Cruz de la Sierra.

Samazan, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Bouglon, 1087 E.

Samba, zu dem Ver.-St. Florida gehörige Insel, am Südende von Florida. 24° 35' n. Br., 84° 13' w. L. v. Par.

Sambach, 1) (Kratz-), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 310 E. 2) (Unter-), Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 220 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Otterberg, 143 E.

Sambachello, Ort im Kirchenstaat, Del. Macerata, a. d. Potenza.

Sambacung, Fl. auf Borneo, Nordküste.

Samballas, San-Blas, Kette von Eilanden und Klippen an der

Nordküste von Panama, Istmo, vom Cap San-Blas bis zum Cap Tiburon, an der Westküste des Golfs von Darien.

Sambankalla, Berg in Senegambien, S. in Dentilia, W. vom Falemefluss. [127° 38′ ö. L. v. Par.

Sambar, Cap der SW.-Spitze der Insel Borneo. 2° 52′ s. Br.,

Sambas, Hauptst. des glchn. Sultan-Staats auf der Westküste der Insel Borneo, links am glchn. Fl., etwa 20 L. oberhalb dessen Mdg. in das chines. Meer, in niedriger und sumpfiger Gegend. Das Land steht unter niederländ. Schutz. Die Bew. sind meist Seeräuber; Opiumhandel. Die Mdg. des Flusses liegt 1° 12′ 30″ n. Br., 10° 54′ 45″ ö. L. v. Par.

Sambatello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabria ulter. I), NNO. bei Reggio, 1050 E. Seidenraupenzucht.

Sambatikila, St. in Westafrika, Mandingogebiet. 10° n. Br., 6° 50′ w. L. v. Grwch.

Sambeang, Ort in Borneo, Staat Sambas.

Sambelangan, Ort auf Sumatra, NW.-Küste, N. der Babuanspitze.

Sambelong, die südlichste Gruppe der Nicobaren-Inseln, Vorderindien, auch die Neun-Inseln genannt, s. Nicobar.

Samber, St. in Hindostan, Ajemir, SW. an einem sehr ergiebigen Salzsee, W. von Jeypore. [340 E.

Samberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Sambiase, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, glchn. Mand., 7258 E.

Sambilang, hinterind. Inselgruppe in der Strasse von Malakka.

Sambin, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Pontlevoy, 750 E. [Schöppenstedt, 400 E.

Sambleben, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, bei

Samboal, Ort in Spanien, Bez. Cuellar, P. Olmedo, 489 E.

Samboanga, Samboangan, St. auf der SW.-Spitze der Philippinen-Insel Mindanao, 1000 E. Hauptort der span. Besitzungen, befestigt, aber überhaupt unbedeutend, jedoch mit einer guten Rhede. Eigentlich wird der Ort als Verbannungsort benutzt. 6° 53′ n. Br., 119° 40′ ö. L. v. Par. Die Küsten sind durch Seeräuber unsicher.

Samboes, kl. Insel an der Südspitze des Ver.-St. Florida. 24° 25′ n. Br., 84° 7′ w. L. v. Par. [4513 E.

Sambonifacio, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona,

Sambor, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. an den Kr. Przemysl, im NO. an den Lemberger und Brzezaner, im SW. an den Stryer, im W. an den Sanoker Kr., im S. an Ungarn, u. hat 93,4 QM. mit 271,347 E. (1857), in 5 Stn., 5 Marktflckn., 354 Dfrn., 352 Ortsgmdn. 2) St. ebd., links am Dniestr, SW. von Lemberg, 10,507 E. Kreisbehörden, Criminalgericht, Salineamt; Salzsiederei, starker Rhabarberbau, Gymnasium, Kreisschule; Damastweberei, Bleichen; bedeutender Handel.

Samborstary, Stare-Miasto, Alt-Sambor, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SW. bei Sambor, eig. Bez., am Dniestr, 2849 E.

Sambourn, Wlr. in England, Gfsch. Warwick, 662 E.

Sambowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, 170 E.

Sambre, Nebenfl. der Maas links; entspr. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, W. bei Fontenelle. Die alte und eigentliche Quelle, heute alte Sambre genannt, war S. bei demselben Dorf, wurde aber 1684 durch einen Damm in die Noirieu, die in die Oise fliesst, geleitet. Jene Quelle fliesst dieser entgegengesetzt in das Dep. Nord und dann in Belgien in die Prov. Hennegau und Namur, wo sie mündet. Schiffbar ist die Sambre von Landrecy bis Namur, 19 M. weit, bei 25 M. der ganzen Flusslänge.

Sambrere, Fluss in Afrika, Oberguinea, Kalabar; mündet W. von der Spitze Feco in den atlant. Ocean.

Sambro, Hafen in brit. Nordamerika, an der SO.-Küste von Neu-Schottland, Gfsch. Halifax. SO. auf einer kleinen Insel ein Leuchtthurm. 44° 26′ 17″ n. Br., 65° 55′ 40″ w. L. v. Par.

Sambuca, Flck. in Sicilien, Prov. Girgenti, 8400 E. Wein, Olivenöl und Mandeln.

Sambucca, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und NW. von Florenz, an der Grenze von Bologna, 5703 E.

Samechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 260 E.

Samelucken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 195 E.

Samen, Simen, Landsch. in Habesch oder Abyssinien, SW. in Tigre; von S. gegen N. von einer hohen Gebirgskette durchzogen, links am Tacazze. Hauptort: Sagonet.

Saméon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1802 E.

Samer, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne sur Mer, 1919 E. Ruinen einer schönen Abtei, Gerberei.

Samern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Gfsch. Bentheim, 441 E.

Sames, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Peyrehorade, 867 E. [Steinamanger, 560 E.

Samfalva, Hammersdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei

Samford, (**Great-** und **Little-**), 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 906 und 470 E. 2) **S.-Arundel**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 415 E. 3) **S.-Brett**, Df. ebd., 250 E. 4) **S.-Courtenay**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1230 E. 5) **S.-Peverel**, Df. ebd., 855 E. 6) **S.-Spiney**, Df. ebd., 522 E.

Samgam, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras, l. am Pennar, WNW. bei Nellore.

Samgorodok, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Machnowka.

Samhara, Küstenland, von Abyssinien, am rothen Meere, von der Strasse Babelmandeb bis zur Insel Dhalac gegenüber. Dasselbe ist schmal, zum Theil durch Korallenunterlage unfruchtbar u. wird im W. durch das hohe Gebirge von Abyssinien begrenzt, welches etwa 5 M. von der Küste 8—9000 F. ansteigt. Die Hitze in Samhara ist sehr gross, 26—28° u. vernichtet alle Vegetation, die jedoch in der Regenzeit rasch und üppig wieder hervorschiesst. Wo Flussbewässerung vorhanden ist, zeigt sich auch grosse Fruchtbarkeit, tritt aber die trockene Zeit ein, so ziehen die Hirtenvölker nach den Berghöhen. Hauptvolk sind die Dumhoeta, an der Küste, von Belaul bis Arena und im Innern, in der Prov. Donkali; Muhamedaner, Nomaden, roh und ungebildet.

Samhud, Flck. in Oberägypten, SO. bei Girgeh.

Sami, 1) St. in Afrika, Nigritien, Bambara, links am Joliba. 2) St. ebd., Senegambien, Ludamar, ONO. von Sampaka, auf der Strasse nach Timbuktu. [der Wolga.

Samianowskaja, Ort in Russland, Guv. Astrachan, rechts an

Samin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, bei Guttowo, 160 E.

Samina, St. in Afrika, Sudan, Bambara.

Samir de los Caños, Ort in Spanien, Prov. u. P. Zamora, Bez. Alcañices, 638 E.

Samiten, Pfrdf. in Russland, Guv. Kurland, Kr. Tukkum, 1200 E.

Samitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Lüben, 110 E. 3) Df. ebd., Kr. Glogau, bei Quaritz, 185 E.

Samkassa, Df. in brit. Ostindien, Prsdsch. Calcutta, Prov. Agra, Distr. Firuzabad. Shiva-Tempel.

Samlak, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 210 E.

Samland, Landsch. in Preussen, Ostpreussen, wird jetzt gewöhnlich die westliche Hälfte des inselartigen Landstrichs im Rgbz. Königsberg genannt, welcher S. vom Frischen-Haff u. dem Pregelfluss, O. vom Deimefluss, N. vom Kurischen-Haff, der Kurischen-Nehrung und der Ostsee begrenzt wird; sie umfasst aber eigentlich auch die Kurische- und einen Theil der Frischen Nehrung; ohngefähr 11 M. lang und 4 M. breit. Die äussersten Punkte bezeichnen Labiau, Tapiau, Pillau und Brüsterort. Hauptort ist Königsberg. Durch Eindringen der Meerfluth sind die Küsten seit einem Jahrhundert sehr verändert. Die jetzige tiefe Bucht von Fischhausen war damals noch nicht, sondern hier bestand das stark bewohnte Witland mit Dörfern.

Samlesbury, Df. in England, Gfsch. Lancaster, am Ribble, O. bei Preston, 1500 E. [ägypten, s. Somaulis.

Sammalus, Samelaus, ein arabisches Volk im W. von Unter-

Sammarcolles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Loudun, 720 E.

Sammenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 615 E.

Sammenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 615 E.

Sammeron, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. la Ferte sous Jouarre, 465 E.

Samnaun, rauhes Thal im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Inn, 365 E. Hat gute Weiden und ist ziemlich bewohnt. Die Gewässer fliessen durch den Schergenbach dem Inn zu. Der gleichn. Pass nach Remüs ist 8929 F. hoch.

Samnu, St. in Fezzan, NNO. von Murzuk.

Samoa-Inseln sind der Archipel der **Schiffer-Inseln** im stillen Ocean, NO. von den Freundschafts-Inseln. Sie bilden eine Kette von etwa 100 Lieues Länge v. O. gegen W., im 14° s. Br., zwischen 13—15° s. Br. und 170—175° w. L. v. Par. Sie sind stark bevölkert von wilden Bewohnern, deren Zahl man auf 60,000 schätzt. In der Mitte der Gruppe liegt die Insel Maouna; drei hohe und bewaldete Inseln sind Opoun, Leme, Fanfoue, die sehr nahe an einander liegen; um Oiolava liegen mehrere kleine Inseln; die sehr fruchtbare Insel Pola hat ungefähr 100 M. Umfang; die Insel Rose scheint wüst. Sie sind alle von Korallenriffen umgeben. Produkte dieser sehr fruchtbaren Gruppe sind der Brodbaum, Banane, Orange, Genava, Zuckerrohr, Bataten, Ignamen, Perlen, Tauben, Hunde, Fische und schöne Vögelarten, aber es fehlen grosse Thiere durchaus. Die Samoanen bauen sich Barken und flechten sehr feine und kunstreiche Matten.

Samochlolowiczy, St. in Russland, Guv. u. Kr. Minsk, 1000 E.

Samoczin, s. Samotschin.

Samod, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Siklos, 480 E.

Samoëns, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, im glchn. Thal, 3008 E. Baumwoll- und Leineweberei.

Samogitien, ehemal. Land zwischen Kurland, dem baltischen Meer und Litthauen, jetzt grösstentheils zum russ. Guv. Wilna gehörig. [Verdun, 260 E.

Samognieux, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und NW. von

Samois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, an der Seine, 1085 E. Wetz- und Kalksteinbrüche.

Samojeden, Ssamojeden, Volksstamm, zum Theil im asiat., zum Theil im europ. Russland, im NO. des Guv. Archangel und im N. der Guv. Tobolsk und Jeniseisk. Er theilt sich in mehrere Zweige: Wanoiten, um den unteren Lauf des Mesen, der Petschora und des Obi; Tysia-Igolei, im Guv. Archangel; Khirutschen, zwischen der Mdg. des Obi und der Khatanga. Sie haben runde, breite, platte Gesichter, breite, offene Nase, wenig Bart, schwarzes hartes Haar, dunkelgelbe Farbe und sind von Temperament faul, trunkliebend, wollüstig, gutmüthig und ehrlich. Die Mädchen reifen frühzeitig und alle haben viel von Blattern und geschlechtlichen Krankheiten zu leiden, gleichwohl erreichen Viele ein Alter von 70—80 Jahren. Die Frauen werden im Ganzen hart behandelt; Vielweiberei ist häufig, die Scheidung sehr leicht. Die Gebräuche beim Freien und bei Leichenbestattungen sind sehr eigenthümlich. Die S. ziehen in ihrem schnee- und eisbedeckten Lande mit ihren Rennthierheerden, ihrer einzigen Habe, im Lande umher. Ihre Kleidung sind Rennthierhäute, ihre Nahrung Rennthierfleisch und Fische, ausserdem lieben sie Branntwein u. Tabak leidenschaftlich. Rennthierzucht, Fischerei und Jagd wilder Pelzthiere sind ihre Beschäftigung. Ihre Gottheit heisst Noum, doch hat dieselbe auch Untergötter und Geister, welche bald Gutes, bald Böses thun und überhaupt auf die Geschicke der Menschen einen sehr wesentlichen Einfluss üben. Das Priesterthum ist erblich in einigen Familien.

Samojellie, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am Peipussee.

Samoklensk, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 350 E. [Sondrio, Mand. Chiavenna, 1322 E.

Samolaco, Df. und Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Samolcotta, St. in brit. Ostindien, Serkars, Prsdsch. Madras, ONO. bei Radjahmundry.

Samolenz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 410 E.

Samona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pavone, 699 E. [490 E.

Samonac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Bourg,

Samo-Poulo, kleine Insel im ägäischen Meer, S. bei Samos.

Samos, türkisch **Susam-Adassi**, türk. Insel im ägäischen Meer, durch den schmalen Kanal Klein-Boghaz von der Küste von Anatolien getrennt und schliesst im S. den Golf von Skala-Nuova ein, 8,25 QM., 50,000 E., meist Griechen. Gebirgig durch die hohe Bergkette Ambelona mit schönen und gut bebauten Thalebenen, in denen Getreide, Wein, Baumwolle und Früchte gedeihen; ausserdem giebt es Honig, Seide, Rosinen, Oel, Johannisbrod, Schiffsbauholz, Seifenerde, Marmor etc. Der Berg Kerki, im W., steht 37° 43′ 48″ n. Br., 24° 18′ 6″ ö. L. v. Par. Die Insel wird durch einen griechischen Statthalter, Fürst von Samos, verwaltet; sie hat auch einen Erzbischof. Megali-Chora auf der Südküste ist die Hauptstadt, aber die bedeutendste Vathi, auf der Nordküste, mit einem grossen und bequemen Hafen. Es giebt auf der Insel noch viele griechische Bauüberreste der alten Zeit. [nitz, 180 E.

Samosol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kame-

Samostrze, Flck. in Russland, Guv. Grodno, O. bei Slonim.

Samostrzel, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 440 E.

Samotin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Neustadtl, 200 E.

Samotischek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Hradisch, 560 E.

Samotoevka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Achtyrka.

Samotraki, 1) eine der jon. Inseln, NW. bei Korfu. 2) Türk. Insel im Archipel, Sdsch. Lesbos, vor dem Busen von Saros, 1,5 QM., 15,000 E. Die Insel ist hoch, bewaldet, fruchtbar und hat viele heisse Mineralquellen. Ackerbau, Oelbau, Viehzucht, Bienenzucht, Handel mit Saffian, Wachs, Honig. 40° 25′ n. Br., 23° 25′ ö. L. v. Par.

Samotschin, **Samoczin**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, mitten im Netzebruch, 2136 E. Synagoge; Tuchweberei, Viehzucht, Mühle, Ziegelei.

Samouillan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Aurignac, 379 E.

Samozero-See, See in Russland, im W. des Guv. Olonetz. Fliesst in den Onega-See ab.

Sampaka, St. in Westafrika, Senegambien, Kngr. Ludamar, ONO. von Samaminghus, auf der Strasse nach Timbuktu.

Sampanmango, Cap im N. der Insel Borneo. 7° n. Br., 114° 30′ ö. L. v. Par.

Sampans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 592 E.

Sampate, **Sampit**, Fl. auf der Südküste der Insel Borneo. Mündet in das Javameer. An der Mdg. liegt ein Ort gl. N.

Samper de Calanda, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, NW. bei Alcañiz, 2860 E. Oelmühlen.

Sampéyre, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und WSW. bei Saluzzo, 4976 E.

Sampierdarena, Flck. und Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Rivarolo, 13,399 E.

Sampigny, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, l. an der Maas, 1128 E. Eisenhammerwerke.

Samplat, **Samplatten**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 485 E.

Sampoe, kleine Insel im Sunda-Archipel, S. bei Java.

Sampohl, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 420 E. [Viel Benzoe und Kampher.

Samponam, Gebirge der Insel Sumatra, im Lande der Battas.

Sampowen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 110 E.

Sampson, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Clinton. 2) **S. (St.)**, Hafen an der Ostküste der Insel Guernsey, im Kanal. Voll Klippen.

Sampsondale, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rockland, 300 E. Eisendrahtfabrik, Walkmühle, chemische Fabrik.

Samrée, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, bei la Roche, 900 E. [280 und 210 E.

Samrodt, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,

Samsanna, **Low**, kleine Insel im chines. Meer, gegenüber der südl. Ostseite von Formosa. 22° 41′ 15″ n. Br., 119° 12′ 6″ ö. L. v. Par.

Samschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und P. Patzau, 270 E.

Samsieczno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 300 E.

Samsöe, dän. Insel im nördl. Eingange des grossen Belt, zwischen der Insel Seeland und Jütland; gehört zum A. Holbök, erstreckt sich von S. gegen N., von Seeland durch den Samsöe-Belt geschieden, und besteht aus einer südlichen grösseren und nördlichen kleineren Halbinsel, 4 QM. mit 5360 E. Die Nordspitze ist Issehoved, 56° 0′ 18″ n. Br., 8° 15′ 7″ ö. L. v. Par.; die Südspitze Hvidklinthage. Die grosse Bucht auf der Westküste heisst Soelvig, die Bucht gegenüber, auf der Ostküste, ist voll kleiner Inseln. Die Insel ist fruchtbar, aber holzarm. Hauptort ist das stattähnliche Dorf Nordby im N.

Samson, 1) Df. in Belgien, Prov. und O. bei Namur, rechts an der Maas, am Fuss eines hohen Felsens, 870 E. Eisenhammerwerke und Eisengiesserei, Steinbrüche. 2) Berg in asiat. Türkei, Anatolien, der in das Vorgeb. Ste. Marie ausläuft, der Insel Samos gegenüber. 3) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers. Schieferbrüche. 4) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1316 E. 5) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 450 E. 6) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Dinan, 684 E. 7) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Rohan, 964 E. 8) **S. de bon Fossé (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Canisy, 678 E. 9) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 3773 E. 10) **S.**, **Samsony**, Df. ebd., Com. Csongrad, 2263 E.

Samsond, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, NW. von Neumarkt. [680 E.

Samsonhaza, Df. in Ungarn, Com. Neograd, am Matragebirge,

Samsony, s. Samson.

Samsun, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, Sdsch. Djanik, W. am glchn. Golf im schwarzen Meere, NNO. von Amasia, in schöner Lage, mit Gärten umgeben, 2000 E. Handel mit den Häfen am schwarzen Meere u. Konstantinopel. 41° 20′ 31″ n. Br., 34° 1′ 32″ ö. L. v. Par. [mirstädt, 1040 E.

Samswegen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Woll-

Sam-Tcheou-Toung, Insel an der Südküste von China, Prov. Kouang-Toung, SW. von Macao. 21° 40′ n. Br., 110° 25′ ö. L. v. Par. [Garz, 100 E. Post.

Samtens, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei

Samter, **Szamotuly**, Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 19,10 QM. mit 48,391 E. Der Boden ist eben. Hauptfluss die Warthe. 2) St. ebd., 3864 E. Schloss, Synagoge, Collegiatstift; Gerberei, Leineweberei.

Samtra, Festung in Hindostan, Rajpootan, NO. von Jeipoor.

Samughes, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Fordongianus, 1895 E.

Samur, Fluss in Russland, Süd-Daghestan; entspringt im Kaukasus, fliesst ONO. u. mündet S. von Derbent in das kaspische Meer. [300 E.

Samuschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Pettau,

San, 1) Nebenfl. der Weichsel; entspringt am Nordabhang der Karpathen, in Oesterreich, Galizien, SW. im Kr. Sambor, fliesst NNO. bis Dynow, wendet sich O. bis unterhalb Przemysl, dann wieder NNO., nimmt links die Wisloka auf, dringt in Russland, Polen ein und mündet NO. bei Sandomir. 2) Nebenfl. der Sau l., ebd., Steiermark; entspringt NO. am Berge Saltel in Kärnten und mündet oberhalb Ratschach. Nebenfluss der Paack links.

Sana, **Sanaa**, 1) St. in Arabien, Hauptort in Jemen u. Residenz des Imam, NNO. von Mokka, auf einer Höhe in dürrer Gegend. W. fliesst ein Bach, an welchem der grosse Garten oder vielmehr die Vorstadt Bostan el Metvokkel sich befindet, 40,000 E. Die Stadt hat einige schöne Paläste, Moscheen, Bäder, Karavanseraien. Handel mit Spezereien nach Indien, Persien und der Türkei. Das Wasser bringt eine Wasserleitung vom Berge Nikkom. 2) **S.**, **Miraflores**, St. in Peru, Intend. Truxillo, NW. von Truxillo, in der gleichn. Prov., am kleinen gleichn. Fluss, der in den stillen Ocean mündet und am Ausgange eines schönen und fruchtbaren Thales. Die Produkte dieser fruchtbaren Provinz sind Getreide, Mais, Reis, Früchte, Wein, Tabak, Baumwolle, sehr viel Barille; starke Ziegenzucht, deren Felle ein Handelsartikel sind.

Sanaasie, Ort in Afrika, Oberguinea, Reich Aschanti.

San-Abbondio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 251 E.

Sanabou, Flck. in Mittel-Aegypten, Prov. Minieh, NW. von Siut, links unweit dem Nil. Koptische Kirchen.

Sanabria, See in Spanien, Prov. Leon, unfern Astorga. 1 M. lang, $1/2$ M. breit.

Sanahuja, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, NNO. von Cervera, am Fusse der Sierra de Cervera, 1330 E.

San-Antonio, 1) St. in Venezuela, Dep. Apure, Prov. und O. von Varinas. 2) Die nordwestlichste der capverdischen Inseln, 16° 26′ 2″ n. Br. Der Boden ist uneben u. wohlbewässert und producirt Baumwolle, Südfrüchte, Korn etc. 3) **San-A. de Laguna**, St. in Ecuador, Dep. Assuay, am Huallaga, unfern vom Maranhon. 4) **San-A. de los Cues**, St. in Mejico, (Staat Oajaca).

Sanare, Ort in Habesch, im Lande Lasta.

Sanarica, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und O. bei Gallipoli, 629 E.

Sanarskaia, Festung in Russland, Guv. Orenburg, WNW. bei Troizk. Aus Holz gebaut und umfasst gegen 50 Häuser, von Kosaken besetzt.

Sanashygotta, befest. St. in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, links am Mahanuddy, NNW. von Dinajepore.

San-Augustine, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptst. gl. N.

San-Bartholome, 1) Df. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, SO. von Remedios. 2) Befest. Ort in Mejico, (Staat Durango). 3) Eine Carolinen-Insel im stillen Ocean. 15° 10′ n. Br., 163° 52′ ö. L v. Grwch.

San-Bernardo, Inselgruppe von Neu-Granada, am Eingange des Golfs von Morrosquillo, 12 M. S. von Cartagena.

San-Blas, Seestadt in Mejico, (Staat Jalisco), am stillen Ocean, 3000 E. Hafen, Handel. S. **Blas**, **San**.

Sanbongren, Ort in Afrika, Haussa, S. von Kashna.

Sanbornton, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, links am Merrimack, 2800 E.

Sanborombon, Bucht an der Südseite der Mündung des la-Plata-Stroms, in welche der gleichn. Fluss und der Salado mündet.

Sanbutjong, kleine Gruppe von Inseln im chines. Meer, N. von Borneo.

Sancaha, kleine Stadt in Habesch, an der Grenze von Nubien, NW. von Gondar. [Meerbusen.

Sancan, Flck. in Arabien, im Lande Jemen, unweit dem arab.

Sancé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Mâcon, 478 E. [495 E.

Sancedo, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Villafranca,

Sancergues, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1131 E. Eisenminen. [Braganza.

Sanceriz, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SSW. bei

Sancerre, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cher, $57\frac{3}{5}$ QM., 80,251 E. 2) St. ebd., in pittoresker Lage auf einem Berge, dessen Abhänge Weinberge mit schöner Aussicht sind, 3758 E. Sehr steile und grösstentheils für Wagen unzugängliche Strassen; Unterpräfektur, Civiltribunal, 2 Assekuranzen, Strumpfwaaren-, Leder- u. a. Fa-

briken, Handel mit Hanf, Getreide, Nüssen, Vieh, Wolle, Wein; sehr besuchte Märkte. 47° 19′ 52″ n. Br., 0° 30′ 7″ ö. L. v. Par. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Sancey le Grand und **S. le Long**, 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baumes les Dames, 958 u. 468 E. Gerberei.

Sancha, Vorgeb. auf der NO.-Küste der kanarischen Inseln.

Sancheville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, 1054 E.

Sanchidrian, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, 859 E. Post. [jar, 604 E.

Sancho-tello, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Be-

Sanchonuño, Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. u. P. Cuellar, 548 E.

San-Choui, St. in China, Prov. Kouang-Toung, W. von Kanton, an einem Arme der Pe-Kiang, wo der Ta-Kiang einmündet.

San-Clemente, s. Clemente, San.

Sancoins, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, am Canal du Centre, 3188 E. Töpferei, Gips.

Sancori, Insel an der NW.-Küste der Halbinsel Malacca, im Meerbusen von Siam.

Sancoty, Cap der Ostspitze der Insel Nantucket in Ver.-St., Massachusetts. 41° 16′ n. Br., 69° 59″ w. L. v. Grwch.

Sancourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 452 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Ham, 475 E. Zuckerfabrik.

Sancreed, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1248 E.

Sanct-, s. die hier fehlenden unter den Namen.

Sanct-Anna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 280 E.

Sanct-Bläsi, s. Blaise (St.).

Sanct-Cergues, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 298 E.

Sanct-Georg, 1) Df. in Holstein, Lauenburg, A. Ratzeburg, 200 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 366 E.

Sanct-Ilgen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 460 E.

Sanct-Jakob, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 470 E.

Sanct-Katharein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 460 E.

Sanct-Leon, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, 1455 E.

Sanct-Leonard, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sierre, 424 E.

Sanct-Lorenzen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 370 E.

Sanct-Margaretha, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 245 E.

Sanct-Margarethen, Df. in Holstein, Wilstermarsch, 711 E.

Sanct-Nikolai, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kreis Czaslau, 470 E.

Sancton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 505 E.

Sanct-Oynos, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 239 E.

Sanct-Peter, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 490 E.

Sanct-Valentin, 1) Pfrdf. in Oesterr. unt. der Enns, (Ober-Wienerwaldkr.), bei Enns, an der Erlau. 2) Df. ebd., (Unter-Wienerwaldkr.), bei Neunkirchen, am Steinfelde, 240 E.

Sanct-Veit, **San-Vito**, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, bei Nogaredo. 2) St. ebd., Kärnten, N. v. Klagenfurt, am Zusammenfl. der Glan mit der Wimitz, 1620 E. Post. Papierfabr., Hauptniederlage des Kärntner Roheisens, Pferdemarkt. 3) Marktflck. ebd., Krain, bei Wipbach, 450 E. 4) Df. ebd., bei Sittich, 390 E. 5) Marktflck. ebd., ob d. Enns, (Ober-Wienerwaldkr.), bei Lilienfeld, 160 E. 6) Df. ebd., (Unter-Wienerwaldkreis), bei Leobersdorf, 280 E. 7) Marktflck. ebd., Salzburg, bei Goldeck, 340 E. 8) **Svet-Vith**, Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und bei Neumarkt. 9) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Pettau, an der Drau. 10) **Sanct-V. an der Wien**, **Ober-Sanct-Veit**, Pfrdf. ebd., unt. der Enns, bei Wien, an der Wien, 1400 E. 11) **Unter-Sanct-Veit**, **Neudörfl**, Df. ebd., (Unter-Wienerwaldkr.), bei Wien, 800 E.

Sanct-Walburg, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, bei Klagenfurt, 300 E. Schloss.

Sanct-Wolfgang, 1) Marktflck. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkreis), bei Falkenstein, am Wolfgang-See. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), bei Spittal. 3) Pfrdf. ebd., (Unter-Wienerwaldkr.), bei Neunkirchen, am Steinfelde.

Sancy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 546 E. Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Villiers St. Georges, 576 E.

Sand, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 723 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 300 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 235 E. 4) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, am Main, 924 E. Mainüberfahrt, Schiffbau, Korbflechterei, Obst- und Getreidebau, Holzarbeiten. 5) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, 990 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Wartha, 145 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Schlebusch, 230 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 503 E. 9) (**Am-**), Wirthshaus in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran. Andreas Hofer's Geburtsort. 10) Krchspl. im N. der Insel Alstenöe, an der Westk. von Norwegen, vor dem Vessen-Fjord. 11) Krchspl. im NW. der Lofoden-Insel Ost-Vaagöe, ebd. 12) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Benfeld, 820 E.

Sanda, **Sana**, eine der Hebriden-Inseln, W. bei Schottland, Gfsch. Argyll. Fabriken; Leuchtthurm.

Sand-Aa, **Axar-Aa**, Fluss in Island; fliesst gegen N. in den atlant. Ocean.

Sandacker, Ortsch. in Schleswig, bei Apenrade, Krchspl. Rikenis, am Flensburger Meerbusen. Schifffahrt, Fischerei.

Sandakan, Bucht der NO.-Küste der Insel Borneo, mit mehreren Inseln, O. von der Labuk-Bai.

Sandal, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 460 E.

Sandall, (**Great-**), Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 3500 E.

Sandal-Limani, Cap in europ. Türkei, an der Küste von Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa, S. bei Ainada. 41° 45′ 30″ n. Br., 25° 40′ 45″ ö. L. v. Par.

Sandalwood, Insel im Malayen-Archipel, S. von Flores, 30 M. lang, 15 M. breit, fruchtbar, wohlbevölkert und mit holländ. Niederlassung. 10° s. Br., 119° ö. L. v. Grwch.

Sandan, Landsch. im O. der Mandschurei, Prov. Heloung-Kiang, am Amur; schwach bevölkert. Die Bewohner treiben lebhaften Handel. [v. Par.

Sandano, Cap der Ostküste von Java. 7° 39′ s. Br., 112° 16′ ö. L.

Sandaouey, brit. St. in Hinterindien, SSO. von Arracan, am glchn. Fl. Mit einem Fort. [Kambodscha.

Sandapura, St. in Annam, Laos, l. am Maykaung, NNW. von

Sandarville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Bailleau le Pin, 382 E.

Sandau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, an der Elbe, 2195 E. Schifffahrt, Mühlen, Viezucht. 52° 47′ 27″ n. Br., 9° 42′ 48″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 350 E. 3) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und NO. bei Leitmeritz, 1340 E. Tuch- und Wollzeugmanufaktur, Kobaltgruben, Granaten und Topase; Sauerbrunnen. 50° 0′ 7″ n. Br., 10° 14′ 1″ ö. L. v. Par. 4) Flck. ebd., Kr. Eger, Bez. Königswert, 1660 E. Tabakdosenfabrik. 5) (**Ober-**), Df. ebd., bei Sandau, 400 E.

Sandaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Châtenois, 579 E.

Sanday, eine der Orkney-Inseln, N. von Schottland; niedrig und eben; 1860 E., die sich mit Ackerbau und Pottaschsiederei beschäftigen. Die Ostküste ist für die Schifffahrt, besonders im Frühjahr wegen der hohen Fluth, die grossen Schaden anrichtet, gefährlich. Die beiden sicheren Häfen sind im S. Kettelost, im N. Otterswick. Pottaschsiederei, Kelpbrennerei, Fischerei, Ackerbau.

Sandbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 155 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, bei Höchst, 660 E. 3) S., **Sandbeach**, St. in England, Gfsch. Chester, am Wheelock und dem Great-Trunk-Kanal, 4984 E. Seidenfabrik, Alebrauerei, wollenes Garn und Zeug.

Sandbecker Bruch, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, bei Scharmbeck, 125 E.

Sandberg, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 746 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Gersfeld, an der Fulda, 172 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Marburg, 260 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 830 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 230 E. 6) S., **Piaski**, St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 695 E. [mirstädt, 310 E.

Sandbeyendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wol-

Sandbochum, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 270 E. [bei Selsingen, 140 E.

Sandbostel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde,

Sandbrink, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Gfsch. Diepholz, bei Lemforde. [SO. von Yarkand, 6000 E.

Sand-Chou, St. im chinesischen Turkestan, WSW. von Khotan,

Sand-Creek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 1100 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Decatur, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jennings, 800 E.

Sanddorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 640 E.

Sande, 1) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1070 E. 2) Flck. in Oldenburg, Kr. Jever. 53° 30′ 15″ n. Br., 5° 40′ 35″ ö. L. v. Par. 3) Krchspl. im S. von Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, W. am Christiania-Fjord, NO. von Holmestrand. Guter Hafen.

Sandebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 655 E.

Sandeborske, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 320 E. Mühlen, Tuchwalke.

Sandec, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, begrenzt von den Kreisen Bochnia und Wadowice im N., Jaslo im O., von Ungarn im S., von Ungarn und dem galiz. Kr. Wadowice im W., hat einen Flächenraum von 72,44 QM. mit 207,918 E. (1857) in 8 Stn., 5 Marktflckn., 444 Dfrn., 367 Katastralgmdn. 2) (**Alt-**, **Stray-**), St. ebd., SW. bei Neu-Sandec, am Zusammenfl. des Poprad u. Dunajec, 3193 E. Bezirks- und Steueramt. 3) (**Neu-**, **Nowy-**), St. ebd., am Dunajec, 7079 E. Kreisbehörde, Kreisgericht, Bezirks- u. Steueramt, Finanzbezirksdirection, Controll- u. Postamt, Obergymnasium, Krankenhaus, israel. Spital, protestant. Kirche, Schloss, Kreishauptschule. 48° 36′ n. Br., 18° 19′ 30″ ö. L. v. Par.

Sande-Fjord, St. in Norwegen, A. Jarlsberg u. Laurvig, 1165 E.

Sandel, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Rohrbach, an der böhm. Grenze, 290 E.

Sandelholzinsel, **Sumba**, **Tschindana**, Insel im Malayen-Archipel, kleine Sundainseln, S. von Flores; 108 QM.; sehr wenig bekannt. Produkte: Sandelholz, Baumwolle, Pferde, Geflügel.

Sandelshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 330 E.

Sandel-Wood-Bai, Bai an der SW.-Küste der austral. Insel Paou im Fidschi-Archipel. Starker Handel mit Sandelholz.

Sander, (**Gross-**), 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Remels, 160 E. Post. 2) (**Oster-** und **Wester-**), 2 Dfr. ebd., A. und bei Aurich, 305 und 280 E.

Sanderah, Ort in Hindostan, Rajpootan, SW. von Deoghur.

Sanderay, kl. Insel im Hebriden-Archipel, NW. von Pabbay, W. bei Schottland, 40 E. 36° 53′ n. Br., 10° 10′ ö. L. v. Par.

Sandersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 254 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 310 E. [Kassel, 750 E.

Sandershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg.

Sandersleben, St. in Anhalt, SW. von Bernburg, an der Wipper, 1850 E. Schloss, Synagoge, Mühlen, Gips- und Kalkhütten, Bierbrauerei.

Sanderstead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 260 E.

Sandersville, Hauptort der Gfsch. Washington in Ver.-St., Georgia. Akademie. [Surate.

Sanderveil, St. in brit. Ostindien, Distr. Candeish, OSO. bei

Sandesneben, Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 400 E.

Sandfeld mit Käseburg, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 300 E.

Sandford, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Devon, NW. bei Exeter, 1988 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 819 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Berks, 823 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2400 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Brome, am Delaware, SW. von Albany, 2600 E.

Sandford-Orcas, Df. in England, Gfsch. Somerset, 570 E.

Sandgate, 1) Ortsch. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, WSW. von Dover, 979 E. Schloss, Schiffbau, berühmte Seebäder. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 900 E.

Sandhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 300 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 800 E.

Sandham, Ort in England, Insel Wight, Gfsch. Southampton, Ostküste. Mit Fort. [Hafen, Fort, Zollamt.

Sandhamm, Insel im Eingang der Bucht bei Stockholm.

Sandhatten, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 360 E.

Sandhausen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 1983 E. Vorzügl. Tabak- und Hopfenbau. 2) Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Osterholz, 140 E. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 170 E.

Sandhoe, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 275 E.

Sandhof, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, an der Nogat, 410 E. [Rhein, 1680 E. Ueberfahrt.

Sandhofen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, am

Sandhorst, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei Aurich, 625 E.

Sandhoven, Insel an der Westküste von Norwegen, im S. der Saaltens-Fogderie im Nordlands-Amt.

Sandhübel, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und unfern Freiwaldau, 650 E. Sägen, Mühlen.

Sandhurst, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Kent, bei Tenterden, 1450 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, S. bei Wokingham, 1271 E. Königl. Militär-Akademie mit Observatorium in einem herrlichen Gebäude. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 540 E. 4) St. in Australien, Kolonie Victoria, im Golddistr. Bendigo, mit Melbourne durch eine Eisenbahn verbunden, 12,000 E. Der Minendistrikt von Sandhurst hat eine Bevölkerung von 22,000 Seelen, wovon 3760 Chinesen.

Sandia, St. in Peru, Dep. Cuzco, Prov. Carabaya.

Sandiacre, Df. in England, Gfsch. Derby, 1012 E.

Sandianes, Gmd. in Spanien, Prov. und P. Orense, Bez. Ginzo de Limia. [Ocean, SW. bei Sumatra.

Sandiang, **Sanding**, 2 kl. unbewohnte Inseln im indischen

San Diego, 1) Gfsch. in Ver.-St., Californien. 2) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., nahe an der Südgrenze des Staates, an einer Bucht, die einen guten Hafen bildet. 32° 44′ 41″ n. Br., 117° 8′ w. L. v. Grwch. [Holzhandel.

Sandillon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1807 E.

Sanding (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, zus. 340 E.

Sand-Insel, brit. Insel im atlant. Ocean, zwischen der Bank von Neufoundland, und der Küste von Neuschottland, 27 M. lang, bis 2 M. breit. Die Nebel und die vielen Untiefen und Riffe sind Ursache zahlloser Schiffbrüche in dieser Gegend. 44° n. Br., 60° w. L. v. Grwch. [1700 E.

Sandisfield, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire,

Sandiston, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 1408 E. [220 E.

Sanditten, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Sandizell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 385 E. Schloss, Mühle.

Sand-Key, **Cayo de Arenas**, eine Insel im Lucayen-Archipel. 21° 11′ n. Br., 73° 28′ 42″ w. L. v. Par.

Sand-Lake, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, unfern O. von Albany, 2600 E. [Celle, 100 E.

Sandlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Sandlofs, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, bei Schlitz, 231 E.

Sandö, 1) Ort in Norwegen, A. Jarlsberg, am Drammen, unf. vom Christiania-Fjord. 2) Schwedische Insel, Norbotten, im bottnischen Meerbusen, SO. von Luleå. 3) (**Gottska-**), s. Gottska-Sandöe.

Sandöe, 2 kl. Inseln an der Westküste von Norwegen, Romsdals-Amt; die nördl. gegenüber NW. der Insel Otteröe vor dem Romsdals-Fjord; die südl. mit einem Krchspl. vor dem Eingang des Rorde-Fjord.

Sandole, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras.

Sandomil, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Viseu, 500 E.

Sandomir, 1) ehem. Wojwodschaft und nachheriges Guv. in Russland, Polen, aber seit 1844 mit dem Guv. Kielce zum Guv. Radom verbunden. Es stiess im S. an Galizien, W. an Krakau und Kalisch, Masovien N., Siedlec NO., Lublin O. Das Land ist sandig, voll Sumpf und Wald und der S. fruchtbar. Radom war der Hauptort. 2) Kreisst. ebd., SW. von Lublin, l. an der Weichsel. Prachtvolle Kathedrale, Gymnasium, Seminar, Mädchenschule, Synagoge, Zuchthaus, Weizenbau. 50° 41′ 50″ n. Br., 19° 41′ 13″ ö. L. v. Par.

Sandon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 541 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 804 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 586 E.

Sandonen, russ. Insel an der Westküste von Finnland, Guv. Uleåborg, im bottn. Meerbusen. 65° 3′ n. Br., 22° 40′ ö. L. v. Par.

Sandon-Fee, Df. in England, Gfsch. Berks, 702 E.

Sandor, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 800 E. Getreide- und Hirsebau.

Sandorf, **Schandorf**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Neutra, SSO. bei Skalitz, 1160 E. 2) Df. ebd., Com. Wieselburg, 670 E.

Sandorfalu, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 600 E.

Sandorfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 590 E. Salzwerk.

Sandorhaza, Df. in Ungarn, Com. Zala, 640 E. Weinbau.

Sandouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. St. Romain, 392 E.

Sandoux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, am Fuss des glchn. Berges, 1041 E.

Sandoval de la Reina, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. NW. bei Burgos, 429 E.

Sandow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 1630 E. 2) Df. ebd., Kr. Sternberg, 870 E. Theeröfen und Eisenhammer. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 460 E.

Sandoway, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Aracan. [625 E.

Sandown, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham,

Sandquhar, St. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1420 E. Teppichweberei. [tillon les Dombes, 622 E.

Sandrans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Châ-

Sandraschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei Festenberg, 260 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Zduny, 125 E.

Sandridge, Df. in England, Gfsch. Hertford, 851 E.

Sandrigo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Vicenza, 3018 E. Wein- und Seidenbau. [250 E.

Sandrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Münster,

Sandrupt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc.

Sands, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 122 E. [234 E.

Sandsbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg,

Sandschönen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 210 E.

Sandstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Hagen, 575 E. 53° 21′ 42″ n. Br., 6° 11′ 20″ ö. L. v. Par.

Sandsting, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Shetland, Insel Little-Papa und Vementry.

Sandsvär, Krchspl. in Norwegen, Budskeruds-Amt, r. am Laaven-Elf SO. von Kongsberg.

Sandukli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, S. von Kutajeh.

Sandusky, 1) Fl. in Ver.-St., Ohio; entspr. in der Gfsch. Crawford, fliesst gegen N. und mündet SW. in den Eriesee. 2) Gfsch. ebd. Hauptort: Fremont. 3) Ort ebd., Gfsch. Crawford, l. am glchn. Fl., 900 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 700 E. 5) Stdtsch. ebd., 2600 E. 6) St. ebd., Gfsch. Erie, über 12,000 E. Akademie. Schiffswerft. 7) (**Lower-**), Ort ebd., Gfsch. Richland, 1500 E. 8) (**Upper-**), Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyandott, 800 E.

Sandvig, Df. auf der Westküste der dän. Insel Bornholm, in der Ostsee, NNO. bei Rönne, 225 E. Dabei ein Leuchtthurm.

Sandweg, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, l. unweit der Weichsel, 580 E. [830 E.

Sandwehr, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Sandweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 1181 E.

Sandweiler, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, 1600 E.

Sandwich, 1) St. in England, Gfsch. Kent, O. bei Canterbury, unweit der Mdg. des Stour in die Nordsee, 2944 E. Handel mit Getreide, Wolle, Mehl, Malz, Hopfen, Leder, Eichenrinde, Eisen, Bauholz, Steinkohlen, Salz, Wein etc. 2) St. in Ober-Canada, Western-Distr., Gfsch. Essex, O. am Fl. Detroit. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, in der Bai Cape-Cod, die einen Ladeplatz bildet, 4500 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, N. vom Squam-See, 2625 E. 5) Bucht an der Ostküste der Insel Georgien, im südl. atlant. Ocean, zwischen dem Cap Charlotte und der Insel Cooper. 54° 42′ s. Br., 38° 32′ w. L. v. Par. 6) Insel der Neu-Hebriden. Südspitze: 17° 52′ s. Br., 168° 50′ ö. L. v. Grwch. 7) Insel im stillen Ocean, im Archipel Neu-Britannien, SW. bei der Insel Neu-Irland. 2° 59′ 30″ s. Br., 148° 59′ 15″ ö. L. v. Par. 8) Cap der NO.-Küste von Australien. 18° 13′ 20″ s. Br., 143° 56′ 25″ ö. L. v. Par. 9) Hafen an der Ostküste der Insel Mallicollo im Neu-Hebriden-Archipel. 16° 25′ 20″ s. Br., 165° 11′ 51″ ö. L. v. Par. 10) S., **Notsbuktoke**, eine der bedeutenden Baien an der Ostküste von Labrador, in deren Eingang die Insel Huntingdon (53° 50′ n. Br., 56° 30″ w. L. v. Par.) liegt. 11) S.-**Stromness**, Krchspl. auf der Orkney-Insel Pomona.

Sandwich-Inseln, **Hawaiian-Inseln**, von den Eingebornen **Hawaii nei** genannt, Inselgruppe im stillen Ocean, unter dem Wendekreis des Krebses, zwischen 18° 50′ bis 22° 20′ n. Br. und 192° 57′ bis 202° 40′ ö. L. v. Par., zusammen 283 QM. mit 70,000 E. Bildet eine Kette von SO. gegen NW. Die grösste Insel ist die südöstlichste, Hawaii (Owaihi, Owyhee); davon NW. liegt Maui (Mauwi, Mowee), und dabei SW. die beiden Inseln Kahoolawe (60 engl. QM., 80 E.), Lanai (100 engl. QM., 600 E.) und zwischen Kahoolawe und Maui das Eiland Molokini; NW. von Maui die Insel Molokai (190 engl. QM., 3600 E.), von O. gegen W. lang gestreckt; WNW. davon die Insel Oahu (Owahu, Woahu, Woahoo) (530 engl. QM., 17,800 E.); davon NW. die Insel Kauai (500 engl. QM., 67,260 E.); dabei SW. das Eiland Lehua, die Insel Nihau (90 engl. QM., 790 E.) und das Eiland Kaula. Die grösseren Inseln, ausser Hawaii, sind Maui, Oahu, Kauai; minder gross Kahoolawe, Lanai, Molokai; die bedeutendste Insel ist aber Oahu, weil hier der Sitz des Königs dieser Inselgruppe, die ein besonderes unabhängiges Königreich bildet, in der Stadt Honolulu sich befindet. Die Inseln sind alle gebirgig und vulkanisch. Das Klima ist sehr warm, nicht gerade ungesund, aber für Europäer schwächend. Namentlich ist es an der Küste sehr heiss, milder und reiner in den Berggegenden. Land- und Seewinde wirken kühlend. Der Jahreszeitenwechsel wird weniger durch Ab- und Zunahme der Wärme als durch Eintritt der Regenzeit (December bis März) bezeichnet. Ueberall, wo die zersetzte Lava einen zum Ackerbau geeigneten Boden darbietet, herrscht üppige Vegetation. Produkte: Zuckerrohr, Brodbaum, Kokospalme, Bananen, Wassermelonen, Wein etc.; Wasser- und Landvögel,

Papageien, Schnepfen, Raben, Schwalben, Schildkröten, Muskitos, Perlen. Die Ureinwohner sind Malayen, von schönem Wuchs und mehr als Mittelgrösse, tiefbrauner Farbe und fast europäischen Gesichtszügen. In ihrem Charakter spricht sich Munterkeit und Gutmüthigkeit aus. — Hawaii, 4000 engl. QM. mit 24,100 E. Das Innere ist gebirgig, das Küstenland schmal, mit zahlreichen Thälern, von denen die auf der NO.-Küste Küstenflüsse bewässern. Die Gebirge sind sehr hoch. Darin ragen besonders drei bis weit in die Wolken hinein. Der Berg, welcher gegen die NO.-Küste steht, heisst Mauna-Kea (weisser Berg), 13,650 F. hoch. Er steigt anfangs sanft auf und ist bis 1500 F. hoch gut bebaut; bis 8700 F. reicht die Waldregion, dann bis 12,000 F. die Grasregion, 12,700 F. Höhe erreicht der plateauartige Gipfel, auf dem noch 11 Piks stehen. Diesem Berge S. gegenüber steht der Mauna-Loa, gegen 12,300 F. hoch, auf dem gegen 11,000 F. die Vegetation aufhört. Gegen S., wo es viele und sehr grosse Höhlen giebt, fällt er allmälig ab, aber gegen N. steigt er in hohen Felsen mit schönen Wasserfällen steiler auf. Dieser Berg ist ein thätiger, merkwürdiger Vulkan, dessen ungeheurer Krater, 3 Stunden im Umfang, sich auf der Westseite befindet. Am Ostfusse dieses Vulkanberges befindet sich ein anderer Vulkanberg, Lua-Pele genannt, etwa 3860 F. hoch. Der Krater desselben ist nicht die Bergspitze, sondern ein ungeheurer Schlund, Kilauya genannt, von etwa 2 engl. M. Umfang auf einem Plateau im SO. Die Tiefe dieses Schlundes wird auf 1000 F. berechnet. In seiner Tiefe stehen 50—60 kleine kegelförmige Krater, von denen viele beständig und heftig Steine, Asche, Lava, Rauchsäulen und Flammen auswerfen, und dazwischen sieht man 2 Lava-Seen, die fortwährend sieden. Der Ausbruch desselben gegen Ende des Juli 1840 war fürchterlich. Auf der NO.-Küste entspringt am Ostfuss des Mauna-Kea in zwei Quellen, welche durch Lavaschichten hervorbrechen, der ziemlich tiefe Wailuku, der gegen O. fliessend bei Waiakea in die Hilo-Bai mündet. Diese Bai ist gegen NNO. geöffnet und wird durch das Cap Lan-Lelwi gebildet. Auf der Mitte der Westküste, derselben gleichlaufend, steht der Bergrücken Mauna-Hualalai, mit einer Reihe von Kratern, von denen einer bei 400 F. Tiefe ½ Stunde Umfang hat. Mild, gesund, bewohnt und gut angebaut ist die in 6 Distr. eingetheilte Küste, unwirthbar und unbewohnt das Innere. Diese Distr. sind: Kau (5000 E.), der südlichste, Puna, der östlichste, Hilo und Hamakua auf der NO.-Küste Kohala (6500 E.), der nordwestlichste, Kona, auf der Westküste. Kona ist die volkreichste und am besten bebaute. An der Küste desselben befindet sich der Ort und die Ankerbucht Kealakeakua (400 E.) mit dem Ort Kaawaloa und der Ankerplatz Kailua (500 E.); an der Küste von Kohala die Ankerplätze Kawaihae und Kipi, und auf der Küste von Puna der Ort Apua. Auf dieser Insel, in der Bai von Kealakeakua, wurde Cook am 14. Febr. 1779 erschlagen. — Die Insel Maui (620 engl. QM., 17,420 E.), besteht aus einem Haupttheil, fast ganz bedeckt von dem grossen Berge Mauna-Haleakala. Gegen NW. gerichtet ragt eine Halbinsel, durch den Berg Mauna-o-Eeka bedeckt. In der Bucht, auf der Nordküste, liegt der Ort Wailuku, und auf der NW.-Küste der Halbinsel die ansehnliche Stadt Lahaina, die von vielen fremden Schiffen besucht wird. Die Insel hat einen sehr fruchtbaren Boden. — Ganz mit steilem Gebirge und Lava ist Lanai bedeckt. — Die Insel Oahu ist in 6 Distr. getheilt: Waianae, auf der SW.-Küste, Waialua, auf der NW.-Küste, Koolauloa, der nördlichste, Koolau, auf der NO.-Küste. Kona und Ewa auf der Südküste. Die westlichste Spitze ist das Cap Lae-Kaena, die östlichste Spitze Lae-Mokapua. Die Küsten haben mehrere Buchten und Ankerplätze: ein Ankerplatz auf der NO.-Küste, und auf der Südküste zwei Ankerplätze, davon einer bei der Hptst. Honolulu. Diese Stadt ist Residenz des Königs, der einen grossen Palast bewohnt. Der Hafen wird durch zwei Korallenriffe verbunden und ist durch ein mit Kanonen stark besetztes Fort befestigt. Die schönsten Gebäude sind das Missionshaus und die Kirche. Die Stadt dehnt sich am Hafen etwa 5—6 engl. M. aus. Die Zahl der Einw. beträgt gegen 10,000, davon sind an 6000 Fremde: Nordamerikaner, Franzosen, Spanier, Portugiesen, Russen und Deutsche. Der Handelsverkehr ist beträchtlich, denn hier legen die meisten Schiffe an auf der Fahrt zwischen Amerika und Ostasien, (China), sowie die Wallfischfänger. Im Jahr 1843 legten allein 136 Wallfischfänger (davon 109 amerikanische, 7 englische, 2 Bremer, 14 dänische, 4 von Oahu) und 32 Handelsschiffe (davon 7 von Mejico, 5 von der nordamerikanischen NW.-Küste, 3 aus den californischen Häfen, 2 von China, 2 aus den Ver.-St., 6 von Oahu, 1 englisches, 1 russisches, 1 von Tahiti, 4 von Chile) an. Der Werth der Einfuhr nach den Angaben des Zollamts betrug im Jahre 1843: 223,383 Doll. 38 Cent., der Ausfuhr von einheimischen Produkten 66,818 Doll. 17 Cent., der Consumtion 156,565 Doll. 21 Cent. Ausgeführte einheimische Produkte sind Sandelholz, Ochsenkälber, Salz, Zucker, Kukui- und Spermatöl, Arrow-Root. Der Handel ist lebhaft. Die Stadt hat eine Druckerei, Bibelgesellschaft etc. 5 engl. M. gegen W. von Honolulu und etwa 1 M. vom Ocean steht eine Gruppe alter Krater. In einem derselben befindet sich der merkwürdige Salzsee Alia-Paakai, ohngefähr 1 M. im Umfang. Hieraus wird das Salz gewonnen. Merkwürdig ist, dass zu gewissen Zeiten das Salz darin überreich enthalten ist, während er zu anderen Zeiten nur wenig gewährt. — Die Insel Kauai hält man für die schönste und wichtigste der ganzen Gruppe, denn sie erzeugt allein an 200 Tonnen Zucker und 20,000 Gallonen Melasse. Sie hat eine fast runde Gestalt und ist wie die anderen gebirgig. Die Distr. dieser Insel sind Koolau und Halelea im N., Napali NW., Mana SW., Kona S., Puna W. Auf der Südküste fliessen zwei Bäche ins Meer, einer auf der Ostküste u. der andere auf der Nordküste. Ein guter Hafen ist der bei Hanalai auf der Nordküste, wo jährlich an 20 Schiffe des Handels wegen oder um Erfrischungen einzunehmen, anlegen. Bis jetzt hat man noch keine Spur von Metall entdeckt. Wenn der Verkehr erst aus Europa über den atlantischen Ocean durch die Ver.-St. und das Oregongebiet hergestellt sein wird, so ist dieser Weg für den Verkehr mit Ostasien der geradeste. Die fortschreitende Kultur ist mit schnellem Fluge bis hierher gedrungen und hat die menschenfressenden Mörder Cook's schon gesitteter und so menschenfreundlich gemacht, dass Tausende von Fremden jetzt unter ihnen leben. Namentlich richten die Ver.-St. ihr Augenmerk jetzt sehr ernstlich darauf, denn sie erkennen die zukünftige Wichtigkeit dieser Inseln sehr wohl. Schon jetzt vermitteln sie den Verkehr zwischen den Ver.-St., China, Australien und anderen Ländern und sind ebenso vorzügliche Stationsplätze für den Wallfischfang.

Sandwich-Land, Inselgruppe im südl. atlant. Ocean, SO. von der Inselgruppe Neu-Georgien. Man hat darauf nicht die geringste Vegetation bemerkt, weil sie mit ewigem Schnee bedeckt und stets in Nebel gehüllt ist. Das Cap Montague ist 58° 38' s. Br., 26° 46' w. L. v. Grwch.; Cap Bristol: 59° 2' 30'' s. Br., 26° 51' w. L. v. Grwch.; Candlemas-Insel: 57° 10' s. Br., 27° 13' w. L. v. Grwch; Saunders-Insel: 58° s. Br., 26° 58' w. L. v. Grwch.; Friesland-Pic: 59° 2' s. Br., 26° 55' 30'' w. L. v. Par.; südl. Thule: 59° 34' s. Br., 27° 45' w. L. v. Grwch.

Sandwick, Df. in Schottland, Gfsch. Orkney, 1033 E.

Sandwith, Df. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. St. Bees, 333 E.

Sandwörth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, [bei Eltmann, 180 E.

Sandy, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Bedford, r. am Ivel, 2118 E. 2) Insel im Antillen-Meer, an der Küste des Mosquitos-Landes. 14° 40' n. Br., 84° 25' w. L. v. Par. 3) Eine der Hebriden-Inseln, an der Westküste von Schottland, Gfsch. Inverness. Guter Hafen. 4) Cap der Ostküste von Australien. 24° 41' s. Br., 150° 54' ö. L. v. Par. 5) Kleine Insel im Sunda-Archipel, W. bei Sumatra. 6) Bai an der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. 7) Nebenfl. des Tennessee l., in Ver.-St., Kentucky. 8) Bai an der Küste der Ver.-St., Massachusetts, zwischen dem Cap Halibut N., und dem Cap Ann S. 9) Cap der Nordspitze der nordamerikan. Insel Nantucket. Leuchtthurm: 41° 23' n. Br., 70° 3' w. L. v. Grwch. Der andere Leuchtthurm auf der Insel befindet sich bei Brant-Town: 41° 16' 56'' n. Br., 70° 6' 16'' w. L. v. Par. 10) St. in Hindostan. Oude, am Duah-Gurrah. Vorzügliche Melonen. 11) (**Big-**), Nebenfl. des Ohio l., in Ver.-St. Entspringt im Laurel-Gebirge in Virginia, Gfsch. Tazewell, fliesst gegen NW., zum Theil die Grenze zwischen Virginia und Kentucky bildend, mündet bei Catletsburg. 12) (**Little-**), Nebenfl. des Ohio l., ebd., Kentucky. Entspringt in der Gfsch. Lawrence, fliesst gegen O. bis Louisa, dann gegen N. und mündet bei Greenupsburg. 13) S., **Malabar**, Cap einer Landzunge ebd., Massachusetts, an der Südküste der Halbinsel Cape-Cod. 41° 34' n. Br., 72° 10' w. L. v. Par. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Stark, 1265 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1290 E. 16) S., **Sable**, kleine Insel im indischen Ocean, O. bei Madagascar und N. von Bourbon. 15° 51' 45'' s. Br., 52° 13' 30'' ö. L. v. Par.

Sandy-Creek, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2520 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, 1000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Mercer, 3000 E.

Sandy-Harbour, Ankerplatz auf der NO.-Küste der Insel Sta. Lucia, in den kleinen Antillen.

Sandy-Hill, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, links am Hudson.

Sandy-Hook, kl. Insel an der Küste des Ver.-St. New-Jersey, am Eingang der Raritan-Bai; auf dem Nordende ein Leuchtthurm 40° 27' 35'' n. Br., 70° 0' 48'' w. L. v. Grwch.

Sandy-Lake, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 1300 E.

Sandy-Lick, Nebenfl. des Alleghany l., in Ver.-St., Pennsylvanien.

Sandy-Mount, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin. Besuchtes Seebad.

Sandy-Ness, Cap der Nordspitze der Hebriden-Insel Rum bei [Schottland, Gfsch. Inverness.

Sandy-Point, 1) Flck. auf der SW.-Küste der Klein-Antillen-Insel St. Christophe, an der glchn. Rhede mit 2 Forts. 2) Cap der SW.-Küste der Klein-Antillen-Insel Tabago; dabei die glchn. Bai.

Sandyston, s. Sandiston.

Sane, Willoughby, Cap der Südküste von Australien, Flinders-Land. 35° 53' 10'' s. Br., 136° 50' 34'' ö. L. v. Par.

Sanem, Df. in Luxemburg, Distr. u. SW. b. Luxemburg, 425 E.

Sanetsch, einer der höchsten Berge der Berner-Alpen, auf der Grenze der Kantone Wallis und Bern; 6440 F. hoch. Darüber führt aus dem Gsteig-Thal nach Sitten ein Pfad, der aber nur im Sommer gangbar ist.

San Felipe, s. Felipe.

San Feliu, s. Feliu.

San Fernando, s. Fernando.

Sanford, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2233 E. (1840). 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Broome, 1173 E. (1840).

San Francesco, Ort in Peru, am Ucayale.

San Francisco, s. Francisco.

Sanfré, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und W. bei Alba, 1943 E. Schönes Schloss. 44° 45' 9'' n. Br., 5° 28' 14'' ö. L. v. Par.

Sanfront, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und W. bei Saluzzo, am Po, 4640 E.

Sanftenberg, Flck. in Oesterreich, (Ober-Mannhartsbergkr.), NNW. bei Krems.

Sanga, 1) grosse und stark bevölkerte St. auf der japan. Insel Kiusiu, O. von Nagasaki. Berühmte Porzellanmanufaktur. 2) S., **Calarou**, Fl. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras; mündet in den Meerb. von Bengalen, N. bei Cottapatam.

Sangadip, kl. Insel im indischen Meer, Beludschistan, Landsch. Mekran, an der Küste, W. vom Cap Passance.

Sangala, Reich in Afrika, SW. in Senegambien, vom Faleme durchströmt, zwischen Futa-Dchallon S., der Wüste Tenda W. und NW., Jallonkadu NO., Kuronta O.

Sangalhos, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Aveiro, rechts am Agueda, 1080 E.

Sangallan, Insel im stillen Ocean, an der Küste von Peru, SW. von Pisco. 13° 49' 30'' s. Br., 78° 55' 25'' w. L. v. Par.

Sangam, Ort in Hindostan, Prsdsch. Madras, am Pennair, W. von dessen Mdg.

Sangami, Prov. von Japan, auf der Insel Niphon; im SW. goldreiche Gebirge, viel Holz. Hauptst.: Odowara.

Sangamon, 1) Nebenfl. des Illinois l., in Ver.-St., Illinois, fliesst WSW.; Lauf gegen 60 L., und fast durchaus schiffbar. 2) Gfsch. ebd. Hauptort: Springfield.

Sanganeer, 1) St. in Hindostan, Gebiet Oodeypore, 74 engl. M. N. von Necmuch, mit Mauern umgeben. 25° 22′ n. Br., 74° 44′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Rajpootstaat Jeypore, 9 engl. M. S. von Jeypore. 26° 49′ n. Br., 75° 53′ ö. L. v. Grwch.

Sangao, Staat im W. der Insel Borneo; den Holländern seit 1823 unterthan.

Sangapatam, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, am Golf von Bengalen, ONO. bei Nellore.

Sangar, 1) Cap der japan. Insel Niphon, W. am Eingang der glchn. Meerenge, welche Niphon von Jeso trennt. 41° 16′ 30″ n. Br., 137° 53′ 36″ ö. L. v. Par. 2) Ein Staat auf der Sunda-Insel Sumbava. 3) S., **Matsmi**, Meerenge zwischen den japanischen Inseln Jeso und Niphon, bildet im S. eine beträchtl. Bai.

Sangara, **Sangarari**, Land in Afrika, im SW. von Hoch-Sudan, im Mandingos-Lande, zwischen Kissi S., Baleya W., Amana N., Wassulo O. Hauptst.: Kankan.

Sangarren, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Huesca, 514 E.

Sangatte, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. St. Pierre lès Calais, 1032 E.

Sangay, Vulkan in der Anden-Kette, in Ecuador, 2687 T. ü. d. M. hoch. Das Land ist ringsum mit Lava und Asche bedeckt und unfruchtbar.

Sangayeen, Landspitze an der Nordküste von Neu-Guinea. 0° 52′ 32″ s. Br., 131° 44′ 42″ ö. L. v. Par.

Sangboye, eine der Sulu- (Sooloo-) Inseln, W. von Mindanao, 6° 48′ 30″ s. Br., 121° 35′ ö. L. v. Grwch.

Sang-Chan, St. in China, Prov. Tche-Kiang, an einer Bai des chines. Meers, OSO. von Hang-Tcheou.

Sangenjo, s. Sanjenjo.

Sangerberg, 1) (**Alt-** oder **Gross-**), Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Petschau, 1300 E. Mehrere Sauerbrunnen. 2) (**Klein-**), Df. ebd. Sauerbrunnen. 3) (**Neu-**), Df. ebd., 431 E.

Sangerfield, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida. Hochofen, Gerberei, Brennerei.

Sangerhausen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg; 14,02 QM. mit 63,650 E. Boden eben, sehr fruchtbar, von Unstrut, Selke und Wipper bewässert; starke Viehzucht. 2) St. ebd., an der Gonna, in einer fruchtb. Gegend, 7877 E. und 670 M. Milit. Bergamt; Salpetersiederei, Gerberei, Leinweberei, Töpferei, Obst- und Gartenbau, Braunkohlenlager; in der Nähe ein Kupferbergwerk und eine Kupferhütte, nebst Vitriolsiederei.

San Geronimo de Yuste, Kloster in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, bei Plasencia. Hier verlebte Carl V. seine letzten Tage unter Andachtsübungen und mechan. Arbeiten, und hier liess er auch, noch lebend, sein Leichenbegängniss feiern, starb aber den Tag darauf.

Sangerville, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1300 E.

Sanggatchoui-Dzoung, **Kiye-Dzoung**, St. in Tibet, SW. von Ba-Thang.

Sanghin-Dalai, See in der Mongolei, im Khalka-Lande; etwa 10 L. im Umfang, ohne sichtbaren Abfluss.

Sangir, s. Sanguir.

Sang-Koi, Fl.; entspr. im SW. von China, Prov. Yun-Nan, wo er Ho-Ti-Kiang heisst. Jenen Namen erhält er erst in An-Nam, wo er Tonkin durchfl. und in 4 Mdgn. in den Tonkin-Golf mündet. Lauf SSO. Nebenfl. der Lisien-Kiang r.

Sangmuschur, St. in brit. Ostindien, Beejapore, Prsdsch. Bombay, am Jagur, SSO. von Bombay.

Sango, 1) Flck. in Spanien, Prov. und P. Salamanca, Bez. Ciudad-Rodrigo, 858 E. 2) Fl. auf Madagascar; entspr. am Westabhang des Gebirges im Innern der Insel, strömt NW. und mündet in den Kanal von Mozambique.

Sangode, St. in Hindostan, Malwa, OSO. von Kotah.

Sangone, Nebenfl. des Po, links, in Italien, Sardinien, mündet südlich von Turin. [von Patani.

Sangora, St. mit Hafen auf der Halbinsel von Malakka, NW.

Sangri, St. in Tibet, Prov. Ouei, links vom Yarou-Dzangbo-Tchou, OSO. von Lhassa.

Sangro, Fl. in Italien, Neapel; entspr. in der Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), bei Gioja; mündet in das adriat. Meer.

Sanguarra, St. in Hindostan, Guzerat, NNO. von Baroda.

Sanguddi, St. in Hindostan, Nagpoor, W. von Bellud.

Sanguel, **Miatiou-Leone**, Fl. in dem la Plata-Staat San-Luis; entspr. aus den Sümpfen las Canaverales, fliesst l. in den Como-Leuvu, um den Cusu-Leuvu zu bilden. Bedeut. Nebenfl. ist der Rio del Diamante.

Sanguesa, St. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pamplona, am Aragon, der vor Anlage der Dämme grosse Verwüstungen anrichtete, 3312 E. Wollweberei, Branntwein.

Sanguin, St. in Westafrika, Ober-Guinea, Pfefferküste, r. an der Mdg. des glchn. Fl. in den atlant. Ocean, NW. von der St. Kruh-Settra und dem Cap Palmas; holländische und britische Factorei.

Sanguinaires-Inseln, franz. Gruppe von Eilanden im mittelländischen Meer, W. bei Corsica, am Eingang des Golfs von Ajaccio; unbewohnt.

Sanguinet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Parentis en Born, 1079 E.

Sanguinetto, Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. SSO. bei Verona, 2280 E. Hutmanufaktur, Gerbereien, Färberei.

Sanguinheda, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Guarda.

Sanguir, Insel im stillen Ocean, Malayen-Archipel, zwischen der Insel Celebes und den Philippinen, von mehreren Inseln umgeben. Im Innern steht eine Gebirgskette, die im N. mit einem sehr hohen Vulkan endigt, der im J. 1711 sehr thätig war; 7—8 L. von NW. gegen SO. lang, und 3 L. br.; Nordspitze 3° 46′ n. Br., 122° 57′ ö. L. v. Par. Gegen 12,000 E. Hauptort Tarouna, auf der Westküste. Die Chinesen haben hier eine Niederlassung. Die Schiffe können hier Rindvieh, Schweine, Ziegen, Geflügel, Yams, Kokosnüsse (deren es auf der Insel sehr viel giebt, und die die E. zu Oel verarbeiten, das sie auf die benachbarten Inseln ausführen), Gewürze einnehmen.

Sangum, St. in Hindostan, Nizamstaat Beyder, am Zusammenfluss des Manjera und Godavery, NNW. von Hyderabad.

Sangwin, s. Sanguin.

San-He, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai.

San-Ho, Fl. in China, Prov. Tchi-Li; fliesst gegen S., und in den Golf von Tchi-Li, N. bei der Mdg. des Pay-Ho.

Sanilhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1452 E. 2) **S. et Sagriès**, Gmd. ebd., Dep. Gard, Arr. und P. Uzès, 761 E.

Sanitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 250 E.

San Jacob, eine der capverdischen Inseln in Westafrika, den Portugiesen gehörig. S. Jago, San und Santiago 10.

San Jago de los Lagos, St. in Mejico, (Staat Mejico). Berühmte, oft von 150,000 Menschen besuchte Messe.

Sanjenjo, Gmd. in Spanien, Prov. Pontevedra, Bez. und P. Cambados, 524 E.

San João, St. in Portugal, Prov. Oporto, am Douro.

Sanjore, St. in Hindostan, Ajemir, ONO. vom Runn v. Cutch.

San Jose, 1) eine der Pearl-Islands, im Golf von Panama, Neugranada, Dep. Istmo. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, am Rio-Negro, 800 E. S. Jose, San.

San Jose de Buenavista, 1) span. St. auf der Philippinen-Insel Panay, Westküste, 7000 E. 2) **S. J. del Interior**, s. Jose 7.

San Juan, 1) Staat der argentin. Conföderation; 1845 QM. mit 103,000 (25,000) E. Fruchtbar, mild im Klima, gut bewässert, aber auch von Heuschrecken oft heimgesucht. 2) St. in Venezuela, Dep. Zulia; unf. ein See, aus welchem Soda gewonnen wird. 3) St. in Mittelamerika, Staat Nicaragua. 4) St. in Mejico, (Staat Chihuahua). 5) St. in Ver.-St., Texas, unf. vom Rio-Grande, NW. von Santa-Fé. 6) St. auf Haiti, fast in der Mitte der Insel.

San-Juan-Chinameca, 1) St. in Centralamerika, Staat San-Salvador, Dep. San Miguel. 2) **San-J. de Juebal**, Stadt im argentin. Staat San Juan. 3) **San-J. de la Frontera**, Stadt ebd., 18,000 E. 4) **San-J. del Rio**, St. in Mejico, (Staat Queretaro), 10,000 E. Silberbergbau. 5) **San-J. de Nicaragua**, St. in Centralamerika, Staat Costa-Rica, am Caraibischen Meere. Guter Hafen, Handel, z. B. mit Indigo. 6) S. Juan.

Sankari, Land in Afrika, Sudan, SW. von Bambarra.

Sankaseer, St. in Hindostan, Staat Settarah, am Gutpurba.

Sankey, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, W. von Warrington, 567 E. Gleichnamiger Kanal.

Sanki, Nebenfluss des Yaru-Dzang, Bo-Tsiu in Tibet, Provinz Dzang. [O. bei Serinagur.

Sankutch, St. in brit. Ostindien, Gurval, Prsdsch. Bengalen,

San-Lorenzo de la Frontera, St. in Bolivia, Dep. Santa Cruz de la Sierra, am Guapay, 4000 E.

San-Luis, 1) Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Brazoria, SW. von Galveston. Hafen. 2) **San-L. de la Paz**, St. in Mejico, (Staat Guanajuato). 3) **San-L. de la Punta**, Staat in d. argentin. Republik am Rio-Desaguadero, W. von Cordova, s. Luis, San.

Sanluri, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, NNW. von Cagliari, 3928 E.

San-Martin, 1) Ort in der Argentinischen Republik, Staat Cordova, 2000 E. 2) **San-M. de Treveso**, St. in Spanien, Prov. Salamanca. Wollmanufaktur, Mühle.

San-Matheos, St. in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, am Fluss gl. N., unfern seiner Mündung in den atlantischen Ocean. 18° 40′ s. Br.

San-Miguel, 1) St. in Ver.-St., Texas, SO. von Santa-Fé, am Puerco, 2000 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul, WNW. von Portalegre. 3) St. in San-Salvador, am Golf von Fonseca, im stillen Ocean, 8000 E. S. **Miguel, San**. 4) **San-M. el Grande**, Ort in Mejico, (Staat Guanajuato), 3000 E.

Sanna, Nebenfluss des Unna rechts, in der Türkei, Bosnien; Nebenfl. Gumionitza r., Japra l.

Sannakh, eine der Fuchsinseln in den Aleuten; steile Felsküsten.

Sannazzaro, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 4262 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Vercelli, 1285 E.

Sanne, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arendsee, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Stendal, bei Arneburg, 190 E.

Sannerville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Troarn, 524 E. [Schloss, 3 Mühlen.

Sannerz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 340 E.

Sanniki, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, bei Pudewitz, 145 u. 140 E.

Sannikkedal, Krchspl. in Norwegen, Bradsberg-Amt, Bamble-Fogderie, NW. bei Kragerøe.

Sannio, s. Molise u. Campobasso.

Sannois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 2041 E. Gipsbrüche, Puppenköpfefabrik.

Sanodi, den Niederlanden gehörige Insel bei Java, zwischen Madura und Kangelang.

Sanok, 1) Kreis in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. an den Kr. Rzeszow, im O. an den Kr. Sambor, im W. an den Kr. Jaslo und im S. an Ungarn, und hat einen Flächenraum von 88,37 QM. mit 251,179 E. in 3 Stdtn., 19 Mktflckn., 458 Dfrn. und 473 Ortsgmdn. Der Kreis wird in 11 polit. Bezirke eingetheilt. 2) St. ebd., SW. von Jaroslaw, l. am San, 2809 E. Schön gelegen, aber unansehnlich gebaut und mit zwar grossem aber ungepflastertem Marktplatz.

Schloss; Bezirks- und Steueramt, Kreisbehörde, Finanzbezirksdirection, Control- und Postamt, Minoritenconvent, Hauptschule.

Sanoki, Prov. im N. der japan. Insel Sikokf.

Sanon, Nebenfluss der Meurthe rechts, in Frankreich, Dep. Meurthe.

Sanon-Kolez, Goldfluss, Nebenfl. des Faleme rechts, in Afrika, Senegambien, Reich Bambuk; fliesst NW.

San-Pan, Insel an der Ostküste von China, Prov. Tche-Kiang, SO. von der Insel Ta-Ou.

San-Pedro, portug. St. in Hindostan, bei Goa.

Sanquexuga, Ort in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, am Ursprung des Pardo.

Sanquhar, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumfries, an der Nith, 2000 E. Baumwollzeug-, Strumpf- u. Teppichweberei; in der Nähe Blei- und Steinkohlenminen.

Sans, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Barcelona, 6739 E.

Sansac de Marmiesse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und P. Aurillac, 581 E. 2) **S.-Veinazès**, Df. ebd., P. Montsalvy, 400 E.

Sansan, St. in Central-Afrika, an der Ostgrenze von Haussa, O. von Katagum. 12^0 n. Br., 12^0 ö. L. v. Grwch.

Sansanding, 1) St. in Afrika, Senegambien, Königr. Satadu, r. am Faleme, SW. von Bambuk. 2) St. ebd., im O. des Königreichs Wulli, SSO. von Medina. 3) St. ebd., Nigritien, Land Bambarra, r. an einem Zweig des Djoliba, O. von Sego, 10,000 E. Beträchtl. Handel, besonders mit Salz; als Münze wird die kleine Muschel Kauris gebraucht.

San-Sanimango, Ort in Westafrika, Oberguinea, Reich Aschanti, Land Dagwumba.

Sansaria, Flck. in Guatemala, 2084 E.

Sansbeek, Ort in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, unfern N. von der Maas.

Sansego, kl. österr. Insel im adriat. Meere, zum istrian. Kr. Illyrien gehörig, bei der Insel Osero, 610 E. 44^0 30′ 55″ n. Br., 11^0 57′ 53″ ö. L. v. Par. [1784 E.

Sansellas, St. auf der span. Insel Mallorca, ONO. von Palma,

Sanskau, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 360 E.

Sanskimost, Skusani-Vakup, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, W. bei Bagna-Luka, an der Sanna.

Sanskow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Graudenz, 215 E.

Sansol, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NO. bei Logroño, 296 E. [oder Tappa.

Sanson, Ort in Afrika, Sudan, Prov. Fellatah-Land, Staat Nyffe,

Sanspareil, Df. mit schönem Schloss und Garten in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, in schöner Gegend, 145 E.

Sanssac l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 882 E.

Sanssat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. St. Gérand le Puy, 486 E.

Sanssouci, königl. Lustschloss in Preussen, NW. nahe bei Potsdam, mit einem grossen und schönen Garten; Lieblingsaufenthalt Friedrichs d. Gr. und Friedrich Wilhelm IV.

Sant, St. in brit. Ostindien, Behar, Prsdsch. Bengalen, OSO. bei Benares.

San-Ta, St. in China, Prov. Yun-Nan; ein von Bergen umgebener Kriegsplatz gegen Birman.

Santa, 1) Fluss in Peru; entspringt in den Anden, fliesst anfangs NW., dann W., und mündet unterhalb der gleichn. Stadt in den stillen Ocean. 2) **S., Parilla**, St. und Hauptort der gleichn. Prov. ebd., Int. Tarma, unweit der Mündg. des gleichn. Flusses in einem 465 T. ü. d. M. hohen Thal. 8^0 59′ 3″ s. Br., 80^0 59′ 46″ w. L. v. Par. Das Klima ist sehr heiss; Produkte sind: Zuckerrohr, Baumwolle, Rindvieh, Schweine; lebhafte Fischerei, Zuckerraffinerien, Branntweinbrennereien.

Santa-Ana, St. in Bolivia, Dep. Beni, am Mamore, S. von Exaltacion.

Santa-Anna, 1) St. in Central-Amerika, Staat San-Salvador, 10,000 E. Eisenmine, Indigo- u. Zuckerbau. 2) St. in Peru, Dep. Cuzco, am Quillibamba, in einem 12 M. langen und schönen Thale. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, ONO. von Cujaba, 4000 E. 4) Flck. ebd., Prov. Santa-Catharina, 2000 E. 5) Flck. ebd., Prov. São Pedro de Rio Grande, N. von Portalegre, 1500 E. 6) **Santa-A. de Chaves**, portug. St. auf der Insel St. Thomas im Golf von Guinea, 500 E.

Santa-Barbara, 1) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, NO. von Ouro-Preto, 4600 E. 2) St. in Chile, Dep. Concepcion.

Santa-Cruz, 1) dän. Insel in Westindien, Jungfern-Inseln, die südlichste und grösste der Gruppe, 17^0 30′ n. Br., 5 M. lang, 1$^1/_4$ M. breit, mit 27,000 E. Boden eben, Klima heiss und ungesund. Produkte: Zucker, Rum, Baumwolle, Kaffee, Indigo. Die vorzüglichsten Städte sind Christianstad und Frederickstad; erstere auf der Nordküste, ist der Hauptplatz von Dänisch-Westindien. 2) St. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Pari, 3000 E. 3) Archipel im stillen Ocean, 9$^1/_2$^{0}—11$^2/_3$^{0} s. Br. und 163$^1/_2$^{0}—165$^1/_2$^{0} ö. L. v. Par. 25 QM. mit 15,000 E. Die Inseln sind zum Theil vulkanisch, zum Theil Korallenbildung, im Ganzen fruchtbar, aber wenig bekannt. Die Bewohner sind Papuas, mit breiten Nasen, krausen Haaren und langen Armen. Sie gehen fast ganz nackt u. sind sehr roh. **S. Cruz**, Santa 5. 4) **Santa-C. de la Frontera**, Prov. in Bolivia, die östlichste und grösste des Staates. Sie producirt Zucker, Reis, Kaffee, Cacao, Baumwolle. Hauptst. San Lorenzo de Frontera.

San-Tadeo, Fluss in Patagonien, mündet in den stillen Ocean, der grösste Fluss des Landes, S. vom Chiloe-Archipel.

Santadi, Flck. und Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, eig. Mand., 3187 E.

Santaella, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, SO. bei Ecija, in fruchtbarer und angenehmer Landschaft, 1684 E.

Santa-Eulalia, St. in Spanien, Pithyusen-Insel Iviza, 1048 E.

Santafe, St. in Spanien, Prov. und W. bei Granada, links am Jenil, in einer schönen Gegend, 4357 E. In den nahen Bergen schöner Marmor, heisse Quellen. 1807 verursachte ein Erdbeben grossen Schaden.

Santagni, Flck. im S. der spanischen Insel Mallorca, SSO. bei Campos, am Meere, 4210 E.

Santa-Helena, St. in Brasilien, Prov. Maranhao.

Santa-Isabel, St. in Brasilien, Prov. São-Paulo.

Santa-Juana, Insel in Chile, Dep. Concepcion, am Biobio.

Santa-Lucia, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, 3000 E.

Santa Maria de Fé, St. in Paraguay. Hier wurde der Naturforscher Bonpland lange von dem Dictator Francia gefangen gehalten.

Santa-Martha, 1) St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, 2000 E. 2) Df. ebd., Prov. Minho, 1000 E. Berühmter Wallfahrtsort.

Santander, 1) Prov. in Spanien, zwischen dem biscayischen Meerbusen N., den Provinzen Bilbao O., Burgos und Palencia S., Oviedo W. mit 214,441 E.; ist zum Theil durch das cantabrische Gebirge bedeckt. Die Flüsse sind: Deva, Saja, Besaya, Pas, Miera, Ason und Ebro. Die Küsten sind steil und haben die guten Häfen Santander und Santona. Die im Allgemeinen hohen Berge bilden eine Unzahl enger Thäler, worin Mais, etwas Getreide und Wein, viel Kastanien wachsen, Rindvieh- u. Pferdezucht gedeiht. 2) St. und Hauptort der gleichn. Prov. ebd., WNW. von Bilbao, auf einer Halbinsel an der Nordküste der glchn. Bai im Meerbusen von Biscaya, 24,702 E. Weiter, sicherer und leicht zugänglicher Hafen, daran Magazine und Schiffswerften, und durch zwei Kastelle nebst mehreren Batterien vertheidigt; Erzbischofsitz, Civil- und Militär-Guverneur, Handels-, Kriegs- und Marinegericht; Kathedrale, 3 Hospitäler, Bäder; wichtiger Handelsplatz, Bank, Wechsel, eine Handels- u. Schifffahrtsschule, cantabrische Lehranstalt; Tabak-, Seidenhut-, Licht- u. a. Fabr., Gerbereien, Fischerei. 3) **Nuevo S.**, s. **Tamaulipas**. In Tamaulipas befindet sich der Fl. **Santander** und an der Küste die Lagune **Santander**.

Santanilla, Insel im Antillen-Meer, im Eingang der Honduras-Bai. [barrey, 540 E.

Santans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Mont-

Santañy, St. auf der span. Insel Mallorca, 2795 E. Berühmte Steinbrüche.

Santarem, 1) Bez. in Portugal, Prov. Estremadura, 109,13 QM. mit (1850) 154,830 E. 2) St. ebd., S. bei Leria, auf der Höhe und dem Abhange eines Berges, r. am Tajo, 8000 E. Sie besteht aus 3 Theilen: Maravilla, Ribera u. Alfange, hat viele schöne Gebäude, viele (14) Kirchen, 9 Klöster, 3 Hospize; Oelbau, lebhafter Handel mit Lissabon. In der Nähe die einzige Salzquelle des Staates. 3) Gr. St. in Brasilien, Para, am Amazonenstrom, 10,000 E. Beträchtl. Handel mit Kakao. 4) Kanal im Lucayen-Archipel, scheidet die Bank los Roques von der gr. Bahama-Bank.

Santa-Rita, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SO. von San João del Rei, 5800 E.

Santa-Rosa, 1) St. in Chile, Prov. Aconcagua, 6000 E. 2) St. in Peru, Dep. Arequipa, in wasserarmer Gegend, 3500 E. Silberbergbau. [10^0 30′ s. Br. v. Par.

Santa-Sé, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am San Francisco.

Santa-Tecla, Ort mit Fort in Uruguay, an der Grenze von Brasilien, NW. von San-Pedro.

Santa-Teresa, Ort mit Fort in Uruguay, an der Grenze von Brasilien, unfern vom atlant. Ocean, NO. von Maldonado. 2) **S.-T. de Jesus**, Flck. in Venezuela, Dep. Apure, an der Meta, W. von

Santbergen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, deren Verbindung mit dem Orinoco. [1415 E.

Santeau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. P. Pithiviers, 475 E. [in den Golf von Siam.

San-Te-Bon, Flck. im SO. von Siam, fliesst SSW. und mündet

Santee, Fl. in Ver.-St., South-Carolina, SSW. bei Manchester, durch den Zusammenfluss des Congaree und Wateree gebildet, fliesst er in zwei Mündungen in den atlant. Ocean, NO. vom Cap Romain.

Santee-, Columbia-Saluda-Kanal, in Ver.-St., South-Carolina.

Santenay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1577 E. Sal. Mineralquelle, starker Weinbau, Weinhandel, Fabr. moussirender Weine. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Herbault, 644 E. [Villecresnes, 460 E.

Santeny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P.

Santerbas de Campos, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. NNW. von Valladolid, am Valderaduey, 787 E.

Santerno, Nebenfl. des Po-Primaro, entspr. am Nordabhang der Apenninen in Italien, Toscana, Florenz, bei Fagetto, fliesst anfangs gegen O., dann NO. u. mündet im Kirchenstaat, S. von Comacchio-Lagunen, 14 M. lang. [O. des Dep. Somme.

Santerre, ehemal. Provinz der Picardie in Frankreich, jetzt im

Santersleben, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 495 und 270 E.

Santes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am Douay-Lille-Kanal, 1696 E. Oel- und Zuckerfabr.

Santhia, St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, NO. von Turin, 5065 E. Lebhafter Handel.

Santhoven, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1020 E.

Santiago, 1) Prov. in Chile, zwischen den Prov. Aconcagua u. Maule, 339 QM. mit 272,500 E. Das Land fällt von O. nach W. ab, hat zwar nicht grosse Flüsse, aber sonst ausreichende Bewässerung, ist mild von Klima und nicht unfruchtbar. Hauptprodukte: Getreide, Obst, Wein, Metalle. 2) Vulkan in der Andenkette in Chile, auf der Grenze der Distr. von Mapocha und Sta. Rosa. 3) Fl. in Ecuador, Prov. Pichincha, entspr. in den Anden, fliesst NW., nimmt l. den Onzoles auf, und mündet in den stillen Ocean in mehreren Mündungen. 4) St. in Paraguay, Hptort des glchn. Dep., SSO. von Assumpcion. 27^0 8′ 40″ s. Br., 59^0 8′ 34″ w. L. v. Par. 5) Flck. in Bolivia, Dep. Chiquitos, O. von Sta. Cruz de la Sierra. 6) Ort in Mejico, (Staat Cinaloa), an der Küste des Golfs v. Californien, N.

vom Cap Palmas. 23° 34′ n. Br., 111° 45′ w. L. v. Par. 7) Df. ebd., (Staat Jalisco), r. unweit der Mdg. des glchn. Fl., an der Strasse v. Mejico über Guadalajara nach Mazatlan, Culiacan, Cinaloa etc. Der Fl. **Rio Grande de Santiago** entst. durch den Zusammenfl. des Rio-Lerma mit dem Rio-Laxa im frühr. mejic. Staat Mechoacan bei dem Flck. Salamanca. Der Rio-Lerma kommt aus Mejico, fliesst durch Mechoacan und Guanajuato. Der Santiago durchfliesst den See Chapala auf der Grenze von Guanajuato u. Mechoacan, zwischen dem Städtchen la Barca und dem Df. Ocotlan, und durchfliesst den ganzen Staat Jalisco von O. nach W. bis zur Mündg. in den stillen Ocean. Während der 6 dürren Monate ist er sehr seicht, in der Regenzeit aber sehr reissend, voll Wasserfälle und Stromschnellen. 8) Df. ebd., (Staat Veracruz), Part. Jalapa. Viel Jalappe. 9) Hafen an der Westküste der Philippinen-Insel Luzon. 10) Die grösste u. südlichste der capverdischen Inseln, Westk. von Afrika, 9 M. lang, 3 M. br., 10,000 E. 15° n. Br., 23° 40′ w. L. v. Par. S. Jago, San. 11) St. auf der glchn. capverdischen Insel, W. von der Hptst. Porto-Praya, mit Hafen, heisst auch Ribeira-Grande. 12) **S.-Atitlan**, St. in Guatemala, zwischen 2 Vulkanen von 8 und 10,000 F. Höhe, W. von Guatemala. 13) **S. de Alanje**, kleine St. in Neugranada, Dep. Istmo, W. von Veragua. 14) **S. de Cacem**, St. in Portugal, Prov. Estremadura, SSO. von Setubal, nahe der Küste, 2000 E. 15) **S. de Calatrava**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und W. bei Jaen, 1464 E. 16) **S. de Carbajo**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und P. Valencia de Alcantara, 1462 E. Leinen- und Wollweberei, Quecksilbergruben. 17) **S. de Chile**, Hptst. von Chile, im Distr. Mapocha, l. am Mapocha oder Topocalma, in einem gesunden u. angenehmen Klima, 20 L. vom stillen Ocean, über 70,000 E. Die Strassen der St. sind wegen der Erdbeben sehr breit angelegt, so dass man sich in die Mitte derselben flüchten kann, und die Häuser, von Backsteinen erbaut, aus eben dem Grunde meist nur einstöckig mit platten Dächern, welche eine zierliche Brustwehr haben. Nach der Strasse zu hat jedes Haus eine breite, bedeckte Vorhalle. Mitten in der St. ist der grosse Platz (Plaza Mayor) mit dem Regierungspalast u. der Kathedrale an 2 Seiten, kleineren Gebäuden an den beiden anderen und einem schönen Springbrunnen in der Mitte. Um die Stadt vor den plötzlichen Ueberschwemmungen des Fl. Mapocha zu schützen, ist ein mächtiger Damm erbaut worden, der zugleich als Spaziergang dient. Sitz der Regierung, Bischofsitz, Regierungspalast, Kathedrale, Münzpalast, Universität, Lyceum, 2 Mädchenschulen, Nationalbibliothek, höchster Gerichtshof, viele Klöster, mehrere Hospitäler, Findelkinderhaus, Buchdruckerei (die einzige im Staate), Handelsplatz, Rhederei. Die Gebäude sind fast alle mit grossen Gärten umgeben, überhaupt ist die Gegend schön u. reich an Landsitzen und Vergnügungsorten. Die 2600 F. hohe Lage der St. lässt alle europäischen Pflanzen, namentlich Wein, gedeihen. Die Stadt unterhält Course auf Hamburg, London und Paris mit Wechselfrist von 3, auch 6 Monaten nach Sicht. 33° 26′ 30″ s. Br., 73° 4′ 15″ w. L. v. Par. 18) **S. de Compostella**, gr. und schöne St. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, S. von Coruña, auf einem Hügel, vom Sar und Sarela umflossen, am Fuss des Berges Pedroso, 26,938 E. Ummauert, regelmässig angelegt, mit gutgebauten Häusern; Sitz eines Erzbischofs, Kathedrale mit dem Grabmal des Schutzpatrons von Spanien, des Apostels Jakob, und daher ein stark besuchter Wallfahrtsort, Universität (1532 gegr.), königl. Hospital (eines der schönsten in Europa), Bibliothek, geistliches Seminar, viele Kirchen und Klöster; viele Gerbereien, Spitzenfabrikation, Handel mit Heiligenbildern, Bank; in der Umgegend viele Papiermühlen. 19) **S. de Catagayta**, St. in Bolivia, Dep. Potosi, am Catagayta. 20) **S. de Cuba**, St. auf der Südostküste der Gross-Antillen-Insel Cuba, an der Mündung des kl. glchn. Fl., der einen sehr sicheren Hafen bildet, durch die Forts Morro und Estrella vertheidigt, nur für die Einfahrt 19° 57′ 29″ n. Br., 78° 23′ w. L. v. Par. muss ein Pilot gebraucht werden. Bischofsitz, Kathedrale, viele Kirchen, Klöster u. Hospitäler; Reiterstatue König Ferdinand's auf dem Hauptplatz; glücklich liegender Handelsplatz zwischen Amerika und Europa. 21) **S. de la Espada**, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, OSO. bei Segura de la Sierra, 1800 E. Färbereien. 22) **S. de la Puebla**, Flck. ebd., Mancha, Prov. Salamanca, NW. bei Alcaraz, 825 E. Schöne Kirche. 23) **S. de las Atalayas**, St. in Neugranada, Dep. Boyaca, NO. bei Sta. Fé de Bogota. 24) **S. de las Montañas**, Flck. ebd., SO. von Cuenca, am Einfluss des Santiago in den Tunguragua. 25) **S. de las Vegas**, St. auf d. Insel Cuba, SSO. von Havanna, 560026) E. **S. del Campo**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Garrovillas, P. Caceres, 1067 E. 27) **S. del Estero**, St. in dem la-Plata-Staat Santiago, SO. von Tucuman, r. am Rio-Dolce, SW. von San Miguel de Tucuman, 4000 E. Der Staat Santiago wird gegen NO. durch den Rio-Salado von Chaco geschieden, SO. liegt Santa-Fé, S. Cordova, W. Catamarca, NW. Tucuman, u. hat an 50,000, nach Anderen 210,000 E. mit 3300 QM. Er wird vom Rio-Salado und Rio-Dolce durchflossen, ist fast ganz eben, zum Theil fruchtbar, aber auch theilweise Salzwüste, bringt Getreide, verschiedene Waldholzarten, Vigogne, Schafe, Pferde, viel Honig und Wachs, wird aber ausserordentlich häufig von einer Landplage, den Heuschrecken heimgesucht, welche dann weite Strecken bedecken und auf den Bäumen so dick sitzen, dass die Zweige abbrechen. Ackerbau, Wollweberei, Handel. 28) **S. de los Caballeros**, St. auf der Insel Haiti, Ost-Dep., NW. von St. Domingo, r. am Grand-Yaque, 12,000 E. 29) **S.-Esquipulas**, St. in Guatemala, 5000 E. 30) **S.-Millas**, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Astorga, 868 E. 31) **S. S. Felipe**, Bucht an der Nordk. der Neu-Hebriden-Insel Tierra Austral del Espiritu Santo. 32) **S.-Sacatepec**, Flck. in Guatemala, 2300 E. 33) **S.-Zamora**, Nebenfl. des Tunguragua l., in Ecuador, Dep. Assuay.

Santi-Bachully, St. in Hindostan, Mysore, 1 M. NW. von Seringapatam. Befestigt.

Santibañez de Ayllon, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Riaza, P. Castillejo, 570 E. 2) **S. de Bejar**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Bejar, 1169 E. 3) **S. de Vidriales**, Flck. ebd., Prov. Zamora, W. bei Benavente, 649 E. 4) **S. de Zarzaguda**, Flck. ebd., im glchn. Thal, Prov. u. NNW. bei Burgos, am Urbel, 793 E. 5) **S. el Alto**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Caceres, W. bei Plasencia, 665 E. 6) **S. el Bajo**, Flck. ebd., Bez. Grandilla, P. Plasencia, 975 E.

Santillana, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Palencia, am königl. Kanal in Kastilien, 705 E. 2) Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und SW. bei Santander, am Meerbusen von Biscaya, 831 E. Collegium, Fischerei, Hafen. [P. Janville, 550 E.

Santilly, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Santin (St.), **St. Cantalès**, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1043 E. 2) **S. de Montmurat (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1144 E. Steinkohlengruben. 3) **S. de Maurs (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Maurs, 767 E.

Santiponce, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NW. bei Sevilla, 1323 E. Röm. Ueberreste, besonders eines Amphitheaters.

Santipur, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, N. von Calcutta, l. am Hugly. Musselinweberei, Handel.

Santi-Spiritus, 1) Ort in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Puebla de Alcocer, 836 E. 2) Ort ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Ciudad-Rodrigo, 423 E.

Santisteban, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 694 E. 2) **S. de Puerto**, St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarrillo, P. Jaen, 4161 E. [und WNW. bei Segovia, 1092 E.

Santiuste de San Juan, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov.

Santiz, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Salamanca, 709 E.

Santo, 1) St. in Brasilien, Prov. Bahia, am Serigi. 2) St. ebd., Prov. São Petro do Rio Grande, 2600 E. 3) **S. Antonio d'Amarantha**, Flck. ebd., Prov. Matto-Grosso, 1400 E. 4) **S. A. da Patrulha**, St. ebd., Prov. São Pedro do Rio Grande, NO. von Portalegre, 3300 E. 5) **S. A. de Sá**, St. ebd., Prov. Rio de Janeiro, 7000 E. 6) **S. A. dos Guarulhos**, St. ebd., am Parahyba, 6000 E.

Santocildes, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNO. bei Burgos, 200 E. [Calanda, 756 E.

Santolea, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, P.

Santomysl, **Zaniemysl**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 1425 E.

Santoña, St. in Spanien, Prov. und O. bei Santander, an einer Bai des Meerbusens von Biscaya, auf einer befest. Halbinsel, 1714 E. Arsenal, Militärmagazine, Hospital; sicherer Hafen; Fischerei, lebhafter Küstenhandel, Weinbau. [420 E.

Santoppen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,

Santorcaz, Ort in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und P. Alcala de Henares, 693 E.

Santorin, **Sant-Erini**, **Degirmenlik**, griech. Insel im ägäischen Meer, S. von Naxos; vulkan. Ursprungs, trocken und schwer zu bearbeiten, aber doch gut bebaut, und trägt Gerste, Baumwolle, Früchte, viel und guten Wein; hat Schafe, Ziegen, Schweine. Die Küsten sind fast grösstentheils unzugänglich. $3\frac{1}{2}$ QM., 12,000 griech. Bewohner in 2 Flck. und mehreren Dfrn., mit einem kathol. und griech. Bischof. Der höchste Punkt ist der St. Elias-Berg: 36° 22′ 1″ n. Br., 23° 8′ 18″ ö. L. v. Par. [Naplus.

Santorri, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, Sdsch.

Santos (los), 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NW. bei Llerena, 5886 E. Tuchweberei, Kupfermine. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Sequeros, P. Bejar, 922 E. 3) St. in Neugranada, Dep. Istmo, SW. von Panama, W. an der Panama-Bai, in sehr heissem Klima. Die Bewohner sind ein spanisch-indisches Mischvolk. Viel Rindvieh und Schweine. 4) St. auf der Nordküste der Insel St. Vincent, an der Küste von Brasilien, Prov. São-Paulo, in sehr nasser Gegend, 7000 E. Sicherer und tiefer Hafen, dessen Eingang durch 2 Forts geschützt ist; Bananen, Reis, Kaffee. 23° 56′ 15″ s. Br., 48° 20′ 30″ w. L. v. Par. 5) **S. los Altos de la Humusa**, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Madrid, am Henares, 895 E. Mineralquelle.

Santo Tome, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla, P. Ubeda, 1038 E. 2) **S. T. del Puerto**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, P. Castillejo, 702 E.

Santovenia, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Benavente, 555 E. [Palencia, 946 E.

Santoyo, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNO. bei

Santranges, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Léné, 1156 E.

Santschore, Ort in Hindostan, Rajpoot, nahe am Runn von Cutch.

Santurde, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und W. bei Logrõno, am Oja, 616 E.

* **Santurdejo**, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und W. bei Logrõno, 835 E. Vorzügl. Obst, besonders Aepfel; auf den nahen Bergen viel medizin. Pflanzen.

Santvliet, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2000 E.

Sanvensa, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P. Villefranche, 1344 E. [Fayencemanufaktur.

Sanvic, Df. in Frankreich, Dep. Seine inf., Arr. le Havre, 2529 E.

Sanvignes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1751 E. Kohlenförderung.

Sanxais, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1643 E.

San-Ya, St. in Korea, Prov. Tsuenlo, SSO. von Han-Yang.

Sanyassicotta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Bez. Rungpoor, an der Grenze von Sikkim.

Sanyeng, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Cayor, landwärts, S. von St. Louis.

San-Youan, St. in China, Prov. Chen-Si, N. bei Si-An.

Sanywel, Insel in Ver.-St., an der SW.-Küste von Florida.

Sanz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, N. bei Gützkow, 220 E.

Sanza, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und S. bei Sala, 3745 E. Marmorbrüche.

Sanzay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1643 E. Reiche Schwefelbleimine. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Argentan-Château, 410 E.

Sanzenbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 310 E.

Sanzkow, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Polzin, 350 und 240 E.

Sanzoles, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Toro, P. Zamora, 1097 E.

Sa-O, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. von Ma-Hou.

São Bento, Flck. in Brasilien, Prov. Alagoas, Bez. Porto-Calvo, 3000 E.

São Bernardo, St. in Brasilien, Prov. Ceara, 6000 E.

São Christovao, St. in Brasilien, Prov. Sergipe, am Paromapama, 2000 E. Civil- und Militärbehörden, Guv.-Palast, Hospital, College.

São Gonzalo, St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 10,000 E.

São João da Barra, 1) St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 2000 E. 2) **S. J. das Duas Barras**, St. ebd., Prov. Goyaz, am Tocantins. 3) **S. J. do Principe**, St. ebd., Prov. Rio de Janeiro, 6000 E. 4) St. ebd., Prov. Ceara, 9000 E.

São Jorge, St. in Brasilien, Prov. Bahia.

São Jose, 1) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, mit dem zugeh. Bez. 12,000 E. 2) St. ebd., Prov. São Paulo, 4000 E. 3) St. ebd., Prov. Sta. Catharina, 5000 E. 4) **S. J. do Norte**, St. ebd., Prov. São Pedro do Rio-Grande, 3000 E.

São Leopoldo, St. in Brasilien, Prov. São Pedro do Rio-Grande, mit dem Distr. 4000 E.

São Luiz, St. in Brasilien, Hptst. der Prov. Maranhao.

São Matheos, St. in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, am Fluss Espiritu-Santo.

São Miguel, St. in Brasilien, Prov. Santa-Catharina, am Meere, 3000 E.

Saone, unbewohnte Insel im Antillen-Meer, am SO.-Ende der Insel Haiti. Die Küsten sind von Felsen umgeben, die man durch das klare Wasser in grosser Tiefe sieht. Der bessere Hafen befindet sich an der Westspitze. Die Insel ist reich an Holz und Weide. Die NO.-Spitze 18^{0} 12′ n. Br., 70^{0} 51′ 30″ w. L. v. Par.

Saône, 1) Nebenfl. der Rhône r., in Frankreich; entspr. im Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, O. bei Darney; fliesst SSW. durch die Dep. Haute-Saône, Côte d'Or, Saône et Loire, grösstentheils auf der Grenze gegen das Dep. Ain und Rhône, und mündet unterhalb der Halbinsel Perrache bei Lyon; Lauf 98 L., davon 62 L. schiffbar. 2) (**Haute-**), Dep. im O. ebd., umfasst den nördl. Theil der Franche-Comté, zwischen den Dep. Vosges N., Haut-Rhin O., Doubs und Jura S., Côte d'Or und Haute-Marne W.; 97,45 QM. mit 317,183 E. in den Arr. Lure, Vesoul und Gray. Auf der Ostgrenze stehen die Vogesen, die Zweige ins Land senden, wodurch besonders das Arr. Lure bedeckt und stark bewaldet und wenig fruchtbar ist; der übrige Landtheil hat an den Hügeln Weinberge, Holzung, ausserdem sehr fruchtbare Felder und die Produkte sind Wein, Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Mais, Hülsen- und Oelkörnerfrüchte und in den weiten Ebenen der Saône und des Oignon giebt es vorzügliche Weiden. Unter den Mineralquellen sind die von Luxeuil die besuchtesten. Das Klima ist sehr veränderlich, besonders im Frühjahr. Der Wald deckt (bei 515,000 Hect. des Dep.) gegen 150,680 Hect. und besteht besonders aus Eichen, Buchen, Ulmen u. a. Laubholz; Tannen giebt es in dem östl. Gebirge. Aus dem Thierreich giebt es Pferde, Esel, Schweine, Ziegen, Rindvieh, Schafe, Wölfe, Bären, Füchse, Hasen. Das Mineralreich nährt durch viele ergiebige Eisen- und Kohlenminen gegen 50 Eisenwerke und Stahlfabr., Glashütten, Fayence- u. Ziegelmanufakturen, und den Bergbau auf Blei, Kupfer, Eisen etc. Ausserdem giebt es Papiermühlen, Strohhut- und Baumwollzeugfabriken, Färbereien, Gerbereien, Oelfabriken. Der Handel beschäftigt sich besonders mit Landeserzeugnissen und Eisen. Hptst. ist Vesoul.

Saône et Loire, Dep. in Frankreich, aus dem südwestl. Theil der ehem. Prov. Bourgogne gebildet, nämlich Charollais, Maconnais, Autunois, Chalonnais, zwischen den Dep. Côte d'Or N., Jura O., Ain SO., wo die Saône die Grenze ist, Rhône und Loire S., Allier W., wo die Loire die Grenze ist, Nièvre NW.; 156 QM., 582,137 E. in den Arr. Charolles, Châlons sur Saône, Mâcon, Autun und Louhans. Der O. und W. des Landes sind eben, aber das Innere ist gebirgig durch Vereinigung der Bergkette von Côte d'Or mit den Cevennen. Landprodukte sind Wein (408,062 Hectol. jährl.) und Getreide, Rindvieh, Pferde, Schafe u. viel Schweine, Wölfe, wilde Schweine. Der Wald bedeckt von 857,678 Hect. des Ganzen gegen 131,494 Hect. Das Mineralreich giebt Kohlen, Eisen, Magnesia (in der sehr reichen Grube von la Romanèche und zu St. Micaud), Marmor, Alabaster, lithographische Steine und die berühmten Mineralquellen zu Bourbon-Lancy. Die Industrie beschäftigt Waffenfabriken, die Uhrmacherkunst, Haartuch- und Wolldeckenweberei, Glashütten, Papiermühlen, Zuckerfabriken, Gerbereien, Branntweindestillation. Hauptst. ist Mâcon, und Châlons Mittelpunkt eines sehr lebhaften Handels.

Saono, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und P. Besançon, 889 E.

São Pedro de Rio-Grande, Küsten-Prov. in Brasilien, zwischen $25\frac{1}{2}$—$30\frac{1}{2}^{0}$ n. Br., grenzt südl. an Uruguay und neutrales Territorium, 160,000 E.

Saorgio, **Saorge**, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), NO. bei Nizza, auf einem sehr hohen Felsen l. an der Roya, 3356 E. Festes Schloss.

São Romano, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Francisco, 3000 E.

São Roque, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 4000 E.

Saosnes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. Mamers, 577 E. [Vorzügl. Töpferwaaren.

Saou, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 1007 E.

Saoula, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, P. Dély-Ibrahim, 650 E., wovon 280 Europäer. Fruchtbarer Boden, Mühlen, Wein- und Getreidebau.

Saoune, Nebenfl. der Garonne r., in Frankreich; entsteht auf einem Plateau im Dep. Lot, S. bei Luzech; fliesst SW. und mündet SO. bei Agen.

Saour, kl. Insel im arabischen Meerbusen, an der Küste von Hedschas in Arabien. 27^{0} 20′ n. Br., 32^{0} 38′ ö. L. v. Par.

Saony, Land in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, W. vom Aschanti-Reich und NW. von Dankara.

São Vicente, St. in Brasilien, Prov. und 10 M. SSO. von São Paulo; die erste von den Portugiesen in Südamerika gegründete Stadt, 600 E.

Saowlee, St. in Hindostan, Guzerat, Gebiet Guicowar.

Sap, (**Also- und Felsö-**), 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, bei Waizen, 450 und 431 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Gran, bei Nyerges-Ujfalu, 1270 E. 3) (**Sari-**), Df. ebd., Com. Gran, bei Dorogh, 930 E. 4) (**Tapio-**), Df. ebd., Com. Pest, bei Kerepes, am Tapio, 1350 E.

Sap (le), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1340 E.

Sapada, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 360 E.

Sapadillas, zwei kleine Inseln im Antillen-Meer, an der Küste von Neu-Granada, Dep. Istmo. 9^{0} 10′ n. Br., 84^{0} 15′ w. L. v. Par.

Sapahaw, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, bei Bednarow.

Sapallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 160 E.

Sapan-Tagh, Geb. in asiat. Türkei, Prov. Wan, 8—9000 F. hoch.

Sapaquiera, St. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, NO. von Santa Fé de Bogota, 7000 E. Salzwerk.

Saparua, Insel im stillen Ocean, Malayen-Archipel, Amboina-Gruppe, S. von Ceram.

Sapata, 1) Insel W. bei Borneo. 2^{0} 27′ n. Br., 107^{0} 2′ ö. L. v. Par. 2) (**Poulo-**), kl. Insel im chines. Meer, S. vom Cap Padaran in An-Nam. 9^{0} 59′ 30″ n. Br., 106^{0} 43′ 6″ ö. L. v. Par.

Sapcote, Df. in England, Gfsch. Leicester, 775 E. Mineralquelle und Bad.

Sapeira, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Tremp, 572 E.

Saphet, Ort in asiat. Türkei, Pasch. Damaskus, Palästina, N. vom See Tiberias.

Saphorin (St.), 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, links an der Morges, am Genfer-See, WNW. bei Vevay, 524 E. Rother Wein; Schloss mit vorzüglichen Gemälden. 2) Df. ebd., Bez. und NNW. von Morsee, (Morges), 228 E.

Sapian, span. Ort auf der Philippinen-Insel Panay, Nordküste.

Sapienza, griech. Insel SW. bei Morea, vor dem Hafen von Modon. Südspitze 36^{0} 45′ s. Br., 19^{0} 20′ 50″ ö. L. v. Par.; hat den vorzügl. Hafen Porta-Longa. [Memel.

Sapiezyski, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, l. an der

Sapisang, ein Gebiet im Batta-Lande auf der Insel Sumatra. Darin eine glchn. Stadt.

Sapiston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 280 E.

Saplina, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Kruschewacz.

Sapogne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Margut, 423 E. 2) **S. et Feuchères**, Gmd. ebd., Arr. Mezières, P. Flize, 806 E. [Vagney, 944 E.

Sapois, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, P.

Sapolja, Ort in Russland, Guv. Petersburg, S. von Luga.

Sapoloca, Vulkan im See Nicaragua.

Saponara, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), eig. Mand., 2972 E. 2) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Messina, Mand. Rametta, 3679 E.

Saposchok, Kreisst. in Russland, Guv. Rjasan, 4870 E. Tuch- und Baumwollweberei. [Chmielowka.

Sapowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, bei

Sapowice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stenzewo, 200 E.

Sappemeer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 3497 E.

Sappenfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 300 E.

Sapperton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 576 E. Grosser 1 St. langer Tunnel des Themse- und Savernkanales.

Sappey (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. Grenoble, 367 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Cruseilles, 500 E.

Sapratschine, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 300 E. Schloss, Ziegelei.

Sapri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, am Golf von Policastro, 2353 E. Lebhafte Fischerei, Wein- und Olivenbau.

Sapucahy, Nebenfl. des Rio-Grande links, in Brasilien, Prov. Minas-Geraes; entspringt in der Sierra de Mantiqueira, fliesst NW. Zufluss: Rio-Verde.

Sapuna, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Sapunar, Ort in der grossen Wallachei, Bez. Jalomitza.

Sapur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, an der Grenze von Nepal.

Sapusten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Neuenburg, 130 E.

Sapy, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 388 E. 2) Strasse im Sunda-Archipel, zwischen der Insel Komodo O. und Sumbava W. Ein glchn. Ort liegt darin auf der Insel Sumbava in einer tiefen Bucht, mit Hafen und Handel. 3) **S.-Pritchard**, Df. in England, Gfsch. Worcester, 260 E.

Saqqarah, Df. in Mittelägypten, Prov. Gizeh, links am Nil, am West-Kanal, S. bei Kairo; in der Gegend mehrere grosse Pyramiden.

Saquarema, St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, nahe am Meer, 7000 E.

Sar, Fl. in Spanien, Galicien, mündet in den Ulla.

Sara, 1) St. auf der japan. Insel Kiousiou. 2) Nebenfl. des Guapay rechts, in Bolivia, Dep. Cochabamba. 3) Fl. in Russland, S. im Guv. Jaroslaw, fliesst O. bis Petrowsk, wendet sich N. und mündet S. in den Nero-See.

Sarabat, **Kedus**, Fl. in asiat. Türkei, Anatolien; entspr. im Sdsch. Kermeian; fliesst anfangs SSW., dann W., bis er in den Golf von Smyrna durch mehrere Mündungen mündet; 70 L. Lauf.

Sarabita, **Suarez**, Nebenfl. des Chicamocho links, in Neu-Granada, Dep. Boyaca.

Saracena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. und bei Castrovillari, 4398 E. Manna, Baumwolle; Handel. 41° 41' 37" n. Br., 13° 43' 19" ö. L. v. Par.

Sarachovitzas, Flck. in europ. Türkei, Albanien, WNW. bei Janina.

Saragosa, s. Zaragoza.

Saraguro, Flck. in Ecuador, Dep. Assuay, NNO. von Loxa.

Sarah, eine der Süd-Shetland-Inseln, im südl. atlant. Ocean. 61° 22' s. Br., 57° 50' 30" w. L. v. Par.

Saraisk, St. in Russland, Guv. Rjasan, am Ossetr, 6070 E. Citadelle; jährl. Messe. [dromi: unbewohnt.

Sarakino, **Peristeri**, türk. Insel im ägäischen Meer, O. bei Seli-

Saralbe, s. Sarralbe.

Saramaca, **Seramica**, Fl. in Südamerika: strömt vom Nordabhang der Sierra de Tumucuraque im SW. des franz. Guyana, gegen N., und in das niederländische Guyana, wo er gegen NW. gewendet in den atlant. Ocean mündet.

Sarambira, Fl. in Neu-Granada, Dep. Cauca: strömt von den Anden herab in den atlant. Ocean, gegenüber der Insel Gorgona.

Saramon, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, an der Gimone, 1299 E.

Saran, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und P. Orléans, 1182 E.

Saranac, 1) Fl. in Ver.-St., New-York; strömt aus dem kleinen glchn. See, W. in den Champlain-See. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2600 E.

Sarand, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Debreczin, 960 E.

Sarangpore, St. in Hindostan, Malva, rechts am Kalee-Sind. Weberei.

Sarangure, St. in Hindostan, Gundwana, WSW. bei Bostar.

Saransk, Kr. in Russland, Guv. Pensa, am Zusammenfl. des Insara und Saranga, 11,864 E. Gerberei, Seifensiederei, lebhafter Handel. 54° 10' 57" n. Br., 42° 52' 57" ö. L. v. Par.

Sarapilly, St. in brit. Ostindien. Prsdsch. Madras, Bez. Nellore.

Sarapiqui, Nebenfl. des San Juan de Nicaragua, in Mittelamerika, verbindet das Innere von Costarica mit dem caribischen Meere.

Sarapul, Kreisst. in Russland, Guv. Wiatka, an der Kama, 7414 E. Festung, Salzmagazin, Gold- und Silberarbeiter, Waffenfabrik, Eisenwerk, Seifensiederei, Stapelplatz des Handels, besonders in Getreide und Holz. 56° 27' n. Br., 50° 40' ö. L. v. Par.

Sarasdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Bruck, an der Leytha, 460 E.

Sara-Sou, Fl. in der freien Tartarei, im Kirgisen-Lande; entsteht zwischen den Oulou-Taou und Kartchitaou; fliesst gegen SW., nimmt die Flüsse Tchiderta und Jar-Jakschi links, den Kara-Sou, Babiazan und Bantou rechts auf, und verliert sich in einem kleinen See, der zuweilen in den Tele-Koul oder Teletzka abfliesst.

Sarat, Fl. in Marokko, Fez; fliesst NW. in den atlant. Ocean.

Saratoga, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 310 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., New-York; im O. fliesst der Hudson, im S. der Mohawk. Viel Mineralquellen. Hauptort: Ballston. 3) Ort ebd., N. am kleinen glchn. See, 3600 E. Mineralquelle. Im See steht ein Fels von 200 F. Höhe. 4) S.-Springs, Ort ebd., Gfsch. Saratoga, N. von Albany, 4800 E. Akademie, berühmte Bäder.

Saratow, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Pensa und Simbirsk N., Orenburg O., Astrachan S., don. Kosaken, Woronesch und Tambow W.; 1486 QM., 1,636,135 E. Das Land ist meist eben, ausgenommen im N. u. W. Die Wolga durchfliesst das Land von N. gegen S.; in den Don fliessen der Karai, Khoper, Tersa, Medvieditza und Ilovla. Nebenflüsse der Wolga sind die Sura, Tereschka, Sarpa, Maloi-Irghiz, Jeruslan; Nebenflüsse des Ural: Bolchoi-Usen und Maloi-Usen. Das Klima ist gemässigt, im Frühjahr angenehm, im Sommer heiss, und im Winter mässig streng. Im SO. giebt es mehrere Salzseen, besonders der Gorka-Solenoe und Elton. Der westl. Theil des Guv. ist fruchtbar an Getreide und reich an Weide, es leidet aber im Sommer durch Heuschrecken-Heerden; im westl. Theil ist der Boden mit Salz geschwängert. Das Land ist arm an Holz. Ein Hauptprodukt ist Salz, das aus den Seen gewonnen wird. Die Haupterwerbszweige sind Landwirthschaft und Viehzucht. Der Gewerbbetrieb besteht hauptsächlich in Leinwandweberei, Gerberei, Branntweinbrennerei, Töpferei und Fischerei in der Wolga. Das Guv. ist eingetheilt in die Kreise: Atkarsk, Balaszew, Kamyschin, Khvalynsk, Kouznetzk, Petrowsk, Saratow, Serdowsk, Tzaritzin und Wolsk. Die Bewohner sind grösstentheils Russen, ausserdem Tartaren, Tschuwaschen und Mordwinen. 2) Hauptst. ebd., am Fuss der Berge, rechts an der Wolga, mit Mauer und Graben umgeben, 61,610 E. Sitz der Guvernement-Behörden und Gerichte, Gymnasium, Kreisschule, Strumpffabrik, Gerberei, Seilerei, Giesserei, Branntweinbrennerei, beträchtl. Handel. 51° 32' n. Br., 43° 44' ö. L. v. Par.

Saratowskaja, Flck. in Russland, Guv. Petersburg, an der Newa.

Saratschikowa, Festung in Russland, Guv. Orenburg, N. von Gurjewo, am Ural. Bedeut. Handel mit Hornvieh, Schafen, Haaren, Wolle, Häuten.

Sarau, Df. in Holstein, Gut Glasau, bei Plön, 360 E.

Sarawah, St. in Hinterindien, Birma, Pegu, NW. von Rangun, am Irawaddy.

Sarawak, Landsch. in Borneo, Nordküste, zwischen 1 und 2° n. Br., mit der Hauptst. gl. N., 12,000 E. Britischer Missionsort mit gut organisirter Schule für Eingeborene.

Sarawan, 1) Prov. im NO. von Beludschistan; grenzt N. an Afghanistan, O. an Cutch-Gundawa, S. an Kelat und Djhalawan, im W. an die Beludschistan-Wüste; 1040 QM. Im W. steht das Sarawani- und Kharan-Gebirge, im NO. und O. die Gebirge Khurleki, Bolan mit dem glchn. Thal und Pass, und Bgahul. Das Land ist theils gebirgig, theils Wüste, hat einige bedeutende Städte: Pacu-Kothul, Kuhuk, Nushky, Sarawan, Kharan u. a. 2) Hauptst. ebd., an der Westgrenze, in einer unfruchtbaren Gegend, zwischen dem Sarawani-Gebirge O. und der Beludschistan-Sandwüste, 4000 E.

Saraway, **Serohi**, St. in Hindostan, Radjastan, ONO. von Satschore.

Sarazeny, Ort in der grossen Wallachei, Bez. Jalomitza.

Sarbaiskala, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Bogoruslan.

Sarbauha, Fl. in Marokko, an der Grenze von Algier, mündet ins Mittelmeer. [P. Roquefort, 779 E.

Sarbazan, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Sarben, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Czarnikau, 580 E.

Sarbia, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Gay, 165 E.

Sarbinowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Schroda, bei Schwersenz, 215 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Znin, 260 E.

Sarbka, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Budzyn, 135 E.

Sarblingstein, Marktflck. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), an der Donau, 180 E.

Sarbonne, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry.

Sarbske, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, am See gl. N., 230 E. [360 E.

Sarbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Mehldorf,

Sarca, Fl. in Oesterreich, Tirol; entspr. NW. im Kr. Roveredo, im Genova-Thal, und mündet N. in den Garda-See.

Sarcad, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, SSO. von Damask.

Sarcé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. le Lude, 722 E. [und bei Tiene.

Sarcedo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr.

Sarcelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1781 E. Lederbereitung, Streich- und Kammgarnwolle.

Sarcey, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. l'Arbresle, 866 E.

Sarching, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 350 E.

Sarchkamusch, Ort in Turan, Khiwa, an der Westgrenze.

Sarconi, Df. mit Markt in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), O. bei Moliterno, 1137 E.

Sarcus, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 579 E. Wollzeug- (St. Lô-) und Calicotfabrik.

Sard, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, NW. bei Kaposvar, 741 E. In sumpfiger und waldiger Gegend. 2) S., **Saard**, **Sardu**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, NW. bei Karlsburg.

Sardaba, Ort in Turan, Buchara, SO. von Buchara.

Sardagna, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Trient, r. an der Etsch.

Sardang, Hafen auf der NO.-Küste der Insel Sumatra, SO. bei der Stadt Delli. Pfefferhandel (jährlich 3000 Pikul).

Sardara, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, WSW. bei Isili, 2337 E. Sehr besuchte heisse Quellen.

Sardar-Abad, Festung in Russland, Guv. Eriwan, unfern von Etschmiazin. [2418 E.

Sardent, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf,

Sardieux, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. la Côte St. André, 805 E.

Sardinia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 1740 E.

Sardinien, **Sardegna**, 1) Insel in Italien, im mittelländ. Meer, S. von Corsica, und davon durch die 2¾ L. breite Meerenge Bonifacio getrennt, 45 L. von der Westküste des italien. Festlandes entfernt, ist von S. gegen N., vom Cap Teulada im SW. bis zum Cap Longo-Sardo im N. 36 M. lang, und vom Cap Comino im O. bis zum Cap Caccia im W. 18 M. breit, 6975 italien. (435,93 deutsche) QM., 573,115 E. 38° 55' bis 41° 16' n. Br., 5° 44' bis 7° 29' ö. L. v. Par. Die Insel ist gebirgig. Im N. steht das Nurra- und das Limbara-Gebirge, im Innern die Gebirge Marghine und Goceano, im S. die Berge Cundozzoni, Corona, Murgioni und Genargentu. Der letzte Berg ist der höchste der Insel, 5542 F. ü. d. M., und bis in die Mitte des Juni mit Schnee bedeckt. Zwischen den Gebirgen und Bergen liegen ziemlich grosse Ebenen, von denen die von Ozieri im N., Sta. Anna und Campidano im S., Camicie und der Saum der niedrigen Küsten im SO. Der bedeutendste Fluss ist der Oristano, der auf der Westküste mündet; andere sind der Coquinas und Turritano, die auf der Nordküste münden; der Orosei und Flumendosa münden auf der Ostküste, der Manu mündet auf der Südküste. Die bedeutendsten Seen liegen auf der Küste, z. B. der Cagliari, der mit dem glchn. Golf in Verbindung steht, ferner der Sassu und S. Giusta, am Oristano-Golf. Die Temperatur wechselt mit der Höhe des Bodens; in den niedrigen und von Bäumen entblössten Strichen herrscht im Sommer grosse Hitze, die sogar die Quellen austrocknet, während die Gebirgsgegenden eine frische und reine Luft bei heiterem Himmel haben; tritt die herbstliche Regenzeit ein, so erneuen sich die versengten niederen Gegenden, die ungesunden Ausdünstungen des Landes hören auf, die Luft erfrischt sich, und während des Decembers und Januars ist die Temperatur angenehm. Der Februar ist sehr regnig, der März oft empfindlich kalt, im April herrschen Stürme, und die Vegetation entwickelt sich erst vollständig im Mai. Die SW.- und NO.-Winde führen im Oktober dauernde Regengüsse herbei, die erst im December aufhören. Die herrschenden Winde sind der Maestrale aus NW., und der Levante aus O. Der erstere, im Allgemeinen stürmisch, führt zuweilen eine erstickende Hitze herbei, ist aber gewöhnlich feucht. Der Levante ist eigentlich der Sirocco der Italiener, heftiger und anhaltender als der Maestrale, zwar weniger heiss als dieser, jedoch durchdringt seine Feuchtigkeit den ganzen Körper. Er dauert mindestens drei Tage, oft eine Woche. Das Klima ist im Allgemeinen ein insulares, denn die Ausdehnung der Insel ist zu gering, als dass nicht die Seewinde, welche im Sommer kühlen und im Winter mässigen, grossen Einfluss üben sollten. Ungeachtet der Fruchtbarkeit des Bodens ist dessen Anbau doch sehr beschränkt. Die Produkte sind Getreide, vorzüglich Weizen, Wein, Obst, ausgezeichnete Orangen,

Citronen, Granaten in ganzen Wäldern, Mandeln, Pfirsichen, Aprikosen, Tabak; die Waldhölzer Eichen, Buchen, Lorbeerbäume, Orseille in Ueberfluss; kleine, aber gute Pferde und kleines Rindvieh, grobwollige Schafe, aber vorzügliche Ziegen, aus deren Milch ein geschätzter Käse gemacht wird, und sehr viele Schweine. Von Nicht-Hausthieren sind bemerkenswerth: Hirsch, Mufflon und Wildschwein. Reissende Thiere giebt es nicht, aber von giftigen den Skorpion und die Tarantel. Das Mineralreich ist ergiebig. Es gewährt Gold, Silber, viel Blei, etwas Eisen, Kupfer, schönen Jaspis, Alabaster, Gips, Nitrum, Alaun, Schwefel, Vitriol, Ocker, Salpeter etc., an den Küsten Ueberfluss von Korallen, welche die Genuesen fischen; eine grosse Menge Mineral-, besonders warme Quellen, doch sind sie meist sehr vernachlässigt und ohne genaue Analyse geblieben, und einige ansehnliche Salzwerke. Die Bewohner sind sehr roh, mittlerer Grösse, regelmässigen Körperbaus, schlanker Taille, starker Schenkel, gerader Beine, gebräunter Gesichtsfarbe, geistreichen Gesichtsausdrucks und grosser Lebendigkeit in den Bewegungen. Die Frauen sind namentlich durch das grosse, schwarze Auge, die vollen Arme, die schönen Zähne und den gut gebauten Körper ausgezeichnet; sie werden mit 14—16 Jahren mannbar, sind scharfsinnig und treu, aber auch sehr eifersüchtig, reiten gern und sind leidenschaftliche Tänzerinnen. Das ganze Volk ist nicht ohne bedeutende Geistesanlagen, muthig, empfänglich für Liebe und unversöhnlich im Hass, so dass die Blutrache noch jetzt keine seltene Erscheinung ist, ungemein gastfrei und Freund von Tanz, Musik und Schmaus. Für die Dichtkunst ist viel Anlage vorhanden, und es giebt selbst unter dem Landvolke Improvisatoren. In der Kleidung herrscht Sinn für Luxus. Hinsichtlich der Religiosität fehlt es nicht an Aeusserlichkeiten, aber eben so wenig an Aufrichtigkeit. Der Unterricht ist schlecht bestellt; unter mehr als einer halben Million Menschen giebt es blos 9000 die Schulen besuchende Kinder, namentlich können die Frauen, selbst des niederen Adels, meist weder schreiben noch lesen. Eingetheilt ist die Insel in die Prov. Cagliari mit den Distr.: Cagliari, Iglesias, Lanusei, Oristano, in die Prov. Sassari mit den Distr.: Alghero, Ozieri, Sassari, Nuovo und Tempio. Hptst ist Cagliari. Die 3 bef. Städte sind Cagliari, Alghero, Castel-Sardo; die Städte Iglesias, Oristano und Sassari sind blos mit einer Mauer umgeben. 2) Früheres Kngr., jetzt zum Kngr. Italien gehörig, besteht aus einem Gebiet auf dem Festlande im NW. von Italien, und aus der Insel Sardinien, die ehemals ein Kngr. war. Das Land wird eingetheilt ohne die Insel Sardinien in die Prov.: Alessandria mit 687,629 E., Cuneo mit 607,111 E., Genua mit 643,380 E., Novara mit 573,392 E., Pavia 410,146 E., Porto Maurizio mit 121,020 E., Turin mit 924,362 E., zus. mit 3,967,040 E. 1859, ehe Theile des Landes an Frankreich abgetreten worden, war die staatliche Eintheilung Sardiniens folgende:

Administrative Eintheilung.	Provinzen.	Flächengeh. in QKilom.	Bevölkerung.
Turin	Stadt		179,635
	Prov.	2892,67	281,068
	Pinerolo	1535,21	134,135
	Susa	1395,70	86,030
Genua	Stadt		119,610
	Prov.	926,95	192,735
	Chiavari	915,66	109,212
	Novi	747,49	69,296
	Levante	672,21	79,479
Chambéry	Chambéry	1641,59	155,916
	Ober-Savoyen	974,28	49,276
	Maurienne	2067,07	64,063
	Tarentaise	1807,27	44,636
Alessandria	Alessandria	888,73	136,515
	Asti	909,38	148,039
	Voghera	797,35	110,471
	Tortone	665,00	62,450
	Bobbio	696,96	39,471
Cuneo	Cuneo	2597,75	184,434
	Mondovi	1758,45	151,673
	Alba	1056,05	122,098
	Saluzzo	1606,94	160,608
Novara	Novara	1381,90	190,719
	Lomellina	1242,35	155,624
	Pallanza	809,00	64,016
	Ossola	1348,00	37,849
	Valsesia	755,00	32,598
Nizza	Nizza	3054,53	125,220
	Oneglia	451,24	61,525
	S. Remo	685,64	69,858
Annecy	Annecy	1605,73	103,763
	Faucigny	2035,25	103,986
	Chablais	922,83	60,193
Ivrea	Ivrea	1453,94	173,423
	Aosta	3194,04	84,084
Savona	Savona	806,29	79,645
	Acqui	1151,22	106,819
	Albenga	681,78	58,485
Vercelli	Vercelli	1247,00	132,019
	Biella	971,44	132,589
	Casale	866,11	136,965
Auf dem Festlande		51215,11QK.	4590,260 E.
		oder 933,4 geogr. QM.	

1860 trat S. sein Stammland Nizza und Savoyen an Frankreich ab, das aus diesem neuen Gebiete die 3 Dep. bildete: Savoie mit 118,38 QM. u. 275,039 E., Haute-Savoie mit 83,17 QM. u. 267,496 E., Alpes maritimes mit 79,19 QM. u. 194,578 E. Im S. wurde von dem übrig gebliebenen Theile der Prov. Nizza die Prov. Porto Maurizio mit 21,8 QM. und 121,020 E. gebildet. (S. im Uebr. den A. Italien.) — Der Westen und der Norden wird von den Alpen durchzogen. Hauptfluss: Po mit Vraita, Maira, Tanaro, Scrivia, Curone, Staffora und Fidone r. und Clusone, Dora-Ripera, Orca, Dora-Baltea, Sesia, Agogna und Tessin l. Ueber Klima siehe die einzelnen Provinzen, desgl. Produkte etc. — Es gab 1854 4 Universitäten, 61 Gymnasien, 64 mittlere Stadtschulen, 39 Seminarien, 1 Handels-, 1 Kriegs- und Marineschule, 1 Akademie der Wissenschaften und Künste. In Bezug auf die Industrie sind nur die Seiden- und Glasfabriken ausgezeichnet; andere Gewerbe sind in einzelnen grösseren Städten von Belang, z. B. die Woll- und Baumwollfabriken und die Zuckerraffinerien von Turin, die Korallenarbeiten zu Genua. Handel und Schifffahrt blühen namentlich im Freihafen Genua.

Sardju, Nebenfl. d. Gogra, r. in Hindostan, Prsdsch. Bengalen.

Sardo, 1) italien. Insel, an der Nordküste der Insel Sardinien, NO. von Sassari. 2) (**Monte-**). Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), N. von Capo di Leuca.

Sardoal, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Abrantes, in einer fruchtbaren Gegend, 3400 E.

Sardolles, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 130 E. Eisenmineral. [OSO. bei Valladolid, 490 E.

Sardon de Duero, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und

Sardos (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 739 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 1159 E.

Sardy, eine der Curia-Muria-Inseln an der Küste von Arabien.

Sare, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrenées, Arr. Bayonne, 2039 E.

Sareclo, Ort in Ver.-St., North-Carolina, N. von Trenton.

Sarego, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und bei Lonigo, 2184 E.

Sareila, befest. St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Prov. Allahabad, SW. von Kalpee. [dschik.

Sarembeg, Ort in europ. Türkei, Rumelien, NW. von Basar-

Sarenthal, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Botzen; Hauptort der Herrschaft Sarentheim.

Sarepta, Kol. in Russland, Guv. Saratow, Kr. Tzaritzyn, an der Sarpa, die unweit in die Wolga mündet, 4500 E. 1765 von Herrnhutern gegründet. Die Strassen sind gerade, breit, reinlich und mit Pappeln besetzt; besonders schön ist der Gottesacker. Tabakfabr., Senffabr., Weberei in Seide, Wolle, Leinen, Handel mit Tabak etc. 48° 30' 28'' n. Br., 42° 16' 26'' ö. L. v. Par. [Mianah.

Sares-Kend, Ort in Persien, Prov. Aserbeidschan, SW. von

Sarezzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Viguzzolo, 1099 E.

Sarezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Brescia, an der Mella, 1687 E. Eisenhammerwerke.

Sarfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, SO. bei St. Lelek. Mineralquelle. [mittelländ. Meer.

Sarfand, Df. in asiat. Türkei, Syrien, SSW. bei Saide, am

Sarffeo, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 850 E. Guter Weinbau.

Sargadelos, (**Santiago de**), Df. in Spanien, Galicien, O. bei Vivero, 325 E. Kanonenkugel- und Bombengiesserei, Fayencefabr.

Sargans, St. im Schweizer Kant. St. Gallen, glchn. Bez., SO. von Wallenstadt, auf einem Erdrücken am Fuss des steilen und hohen Gonten, 1055 E. Darüber auf einem Marmorfels das feste Schloss mit schöner Aussicht über Weinberge, Obstgärten, Getreidefelder und auf Gebirge. Dabei ein kaltes Schwefelbad; Eisengruben und Weinbau.

Sargé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, an der Braye, 1550 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1120 E. Dabei eine versteinernde Quelle und Ueberreste einer römischen Wasserleitung. [bei Zeiten, 110 E.

Sargen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil,

Sargenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 360 E. [N. bei Burgos, 250 E.

Sargentes de la Sora, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und

Sargenzell, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 325 E.

Sargleben, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 320 E. [760 E.

Sargstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt,

Sarhaut, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, WNW. bei Nagore. [Foung-Thian.

Sar-Hou-Kho-Ton, St. in China, Prov. Tsching-King, NO. bei

Sari, befest. St. in Persien, Prov. Masenderan, O. bei Balfrusch, 15,000 E. Beträchtlicher Handel im Lande und nach Astrachan. 36° 14' 13'' n. Br., 50° 44' 40'' ö. L. v. Par.

Sari d'Orcino, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 918 E.

Sarigol, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Sariguan, **S.-Carlos**, eine der Marianen-Inseln, im stillen Ocean; etwa 5 L. Umfang. 16° 39' 55'' n. Br., 143° 25' 2'' ö. L. v. Par. [von Basardschik.

Sarik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SW.

Sarine, s. Saane 3.

Sariñena, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und SSO. bei Huesca, am Alcanadre, 3020 E. Handel mit Rindvieh, Mauleseln u. Schafen.

Saringhur, Ort in Hindostan, Berarstaat, W. von Sombholpoor. [von Babatag.

Sariol, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SW.

Saritsch, **Saritzsch**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 129 E.

Sar-Jesd, Ort in Persien, Farsistan, SO. von Jesd.

Sarkad, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, WSW. bei Nagy-Szalonta, mitten in Sümpfen, 6712 E.

Sarkaitza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Fogaras, 770 E.

Sarkany, 1) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 650 E. 2) 2 Dfr. ebd., Com. Oedenburg, an der Raab, 1160 u. 1140 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Fogaras, am Aluta, 1520 E. [220 E.

Sarkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Sarkfoot, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, an der Mündg. des Sark in den Solway-Golf. Guter Hafen.

Sarkholm, kleine russische Insel im Meerbusen von Liefland, SW. von Pernau.

Sarköz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1360 E. Weinbau.

Sarkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 160 E. Theerofen.

Sarkwitz, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, NW. von Travemünde, 390 E. [narde, 1640 E.

Sarladinghe, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Aude-

Sarlande, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Lanouaille, 1115 E.

Sarlar, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Sarlat, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Dordogne, mit 115,533 E. 2) St. ebd., in der Tiefe eines von steilen und dürren Höhen eingeschlossenen Thales, SO. von Périgueux, 6586 E. Unter-Präfektur, ein Civil- u. ein Handels-Tribunal, geistliches Seminar, beträchtl. Handel mit Nussöl, Ausbeute von Eisenerz, Kohlen, Mühlsteinen etc.

Sarleinsbach, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), O. bei Passau, 620 E. Leineweberei.

Sarlhusen, adeliges Df. und Gut in Holstein, NO. bei Kellinghusen, 392 E. Weberei, Papiermühle.

Sarlo, (**Nagy-**), **Welke-Ssarluhy**, Flck. in Ungarn, Com. Bars, SSW. bei Leva.

Sarlowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 340 E.

Sarmas, (**Kis-**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg. Mineralquelle. 2) (**Nagy-**), **Gross-Scharmen**, Pfrdf. ebd. 3) S., **Sarmacs**, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Nagy-Kanizsa, 660 E.

Sarmasag, **Sarmegen**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, bei Zilah, 710 E. [2448 E.

Sarmato, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza,

Sarmatta, Insel im stillen Ocean, Malayen-Archipel, Serwatty-Inseln, zwischen Timor u. Timorlaut; 8 M. Umfang. 8° 10' s. Br., 126° 50' ö. L. v. Par.

Sarmeda, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, W. bei Aleppo.

Sarmede, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. u. bei Serravalle, 2037 E.

Sarmeliek, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, am Plattensee, 670 E. [goza.

Sarmena, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. und NO. von Zara-

Sarmenstorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 1276 E. Strohflechterei, Seidenspinnerei; Wallfahrtsort.

Sarmersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 125 E.

Sarmersheim, s. Sarmsheim.

Sarmingstein, s. Sarblingstein.

Sarmsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 410 E. [Güstrow, 210 E.

Sarmstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Sarn, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, 183 E. Ackerbau und Viehzucht.

Sarnä, Ort in Schweden, Län Stora-Kopparberg, am Ursprung des Ost-Dalelf, an einem See. [800 E.

Sarnaki, Df. in Russland, Polen, Guv. Lublin, NNW. bei Biala,

Sarnano, St. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, (Umbria), 4724 E. Schöne Kirche; Handel.

Sarnau, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Marburg, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 240 E. Mühle.

Sarne, 1) s. Sarnowo. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 310 u. 305 E.

Sarnen, Flck. im Schweizer Kanton Unterwalden, Bez. Ob dem Wald, SW. von Stanz, am nördlichen Ufer des Sarnersees, in einem breiten, wiesenreichen Thalgrunde, 3301 E. Rathhaus mit den Bildern der Landammänner Obwaldens, den Bilderreliefs Abart's aus der vaterländischen Geschichte, u. dem Relief Müller's vom Kant. Unterwalden und vom Haslithal. Das Thal der **Sarner-Aa** ist der westliche Theil des Kant. Unterwalden. Die **Sarner-Aa** ist ebd., ein Ausfluss des Lungern-Sees. Am Kaiserstuhl bildet sie einen getheilten Fall; darauf fällt sie in den **Sarner-See**, der sich von NO. gegen SW. 1¼ St. weit zieht bei ½ St. Breite. Seine wiesenreichen u. bewaldeten Ufer sind bewohnt. Unterhalb Sarnen fliesst die Aa rechts in die Melchbach.

Sarnia, Ortsch. in brit. Canada, 2019 E.

Sarnico, Df. mit Markt in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. O. bei Bergamo, am Ausfluss des Oglio aus dem Iseo-See, 1766 E. Seidenspinnerei, Fischerei, Kalksteinbrüche.

Sarninghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Stolzenau, bei Steyerberg, 150 E.

Sarno, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Princip. citer.), NW. bei Salerno, am gleichn. Fluss, 16,374 E. Bischofsitz, Kathedrale, altes Schloss, geistl. Seminar, Wein- u. Oelbau, Eisen- und Kupferhämmer, Papiermühlen, besuchte Schwefel- u. eisenhaltige Quellen; in der Umgegend viel und gute Seide.

Sarnois, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 450 E. Calicotweberei. [berg.

Sarnonico, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, bei Cles auf dem Nons-

Sarnow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 205 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 695 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Anclam, 140 E.

Sarnowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 440 E.

Sarnowo, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 1714 E.

Sarntheim, Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Botzen), 2 Schlösser, Bad.

Saro, Landspitze der NO.-Küste der Sunda-Insel Timor. 8° 21' 6'' s. Br., 124° 24' 13'' ö. L. v. Par.

Saron, **Sarun**, Distr. in brit. Ostindien, NW. in Behar, Prsdsch. Bengalen, 5760 engl. QM., 1,200,000 (nach Anderen 975,000) E. Fruchtbare Ebenen, längs dem Gunduk, mit schönen Wäldern; hat Viehzucht, Reis, Tabak, Salpeter. Hauptort: Chuprah (Tschoprah).

Saronno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. NNW. bei Mailand, 6006 E. [P. Marcilly, 523 E.

Saron sur Aube, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay,

Saros, 1) Golf des ägäischen Meeres an der Küste der europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, von dem Marmara-Meer u. der Dardanellen-Meerenge durch die Halbinsel von Gallipoli getrennt. In der Tiefe des Golfs liegen die **Saros-Inseln**. 2) Comitat in Ungarn, zwischen Galizien N. u. den Com. Zemplin O., Abauj S., Zips W., 69,1 QM., 146,333 E. in 3 königl. Stdtn., 11 Flckn., 372 Dfrn. Ausgenommen das lange u. breite Thal des Hernad u. die Gegend um Enyitzke, Nagy-Ida und Moldau ist das Com. gebirgig durch mehrere Zweige der Karpathen, die auf der Nordgrenze stehen. Flüsse sind: der Hernad, der bei Kaschau in das Com. tritt und die Tarcza, Olsva u. Szartos aufnimmt; der Hernad bildet durch zwei Arme die lange Insel Barsonyos; ferner im NW. der Bodva mit dem Kanyapta. Die Luft ist rein und gesund. Produkte sind Getreide, Hülsenfrüchte, viel Obst, Wein; viel Eichen-, Buchen- und auch Tannenwald, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Spiesglanzerz, Marmor in verschiedenen Farben, Porzellanerde und Polierschiefer, Schwefelkies, Opal, Salz. Hauptstadt ist Kaschau. 3) (**Nagy-**, **Gross-**), Flck. ebd., am Tarcza, NNW. bei Eperies, 2323 E. Tuchweberei, Gerberei, bedeut. Jahrmärkte, Eisenbergbau. 4) (**Kis-**, **Klein-**), Df. ebd., 600 E. Sauerbrunnen.

Sarosd, Flck. in Ungarn, Com. und SO. bei Stuhlweissenburg, 780 E. Fasangarten. [580 E.

Sarosle, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Saros-Patak, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, 3782 E. Reform. Collegium, Bibliothek, Schlossruine.

Sarou, St. in Persien, Irak-Adschemi, NNW. bei Kaschan.

Saroukhan, Sandsch. in asiat. Türkei, Anatolien, zwischen den Sdsch. Karassi und Khodavendkiar N., Kermeian O., Aidin und Saghala S. und dem ägäischen Meere W. Das Meer bildet hier den Golf von Tschanderli; gebirgig durch das Gebirge Kodjah-Dagh, das auf der Südgrenze steht, mit schönen Thälern, aber auch Sümpfen längs dem Fluss Sarabat.

Sarowy, **Seroki**, St. in Hindostan, Staat Odeypoor.

Sarp, **Sarpen**, Ort bei dem 60 F. hohen Fall des Glommen-Elf, in Norwegen, Smaalehnens-Amt, NO. bei Frederiksstad.

Sarpa, Nebenfl. der Wolga links in Russland; entspr. im Guv. und Kr. Astrachan. 80 L. Lauf.

Sarpsborg, St. in Norwegen, A. Smaalehnen, bei Frederiksstad, am Glommen, 1937 E. (1859). 1840 erst angelegt; guter Hafen.

Sarrabus, ungesunder Küstenstrich in Italien, SO. auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei.

Sarragachies, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Riscle, 570 E. [Miélan, 427 E.

Sarraguzan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P.

Sarralbe, St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, in einem schönen Thale, am Zusammenfluss der Sarre u. des Albe, 3119 E. Hausleinwandweberei, vorzügl. Bleichen, Dosen-, Strohhut-, Blumen- u. Stahlfabriken, Salzquelle.

Sarraltroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. P. Sarrebourg, 681 E. [rèze, 865 E.

Sarran, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Cor-

Sarrance, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, am Gave d'Aspe, 1140 E. Papiermühle, Marmorbrüche.

Sarrancolin, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, an der Neste, am Eingang des Aure-Thals, 968 E. Strumpf-, Glas- und Papierfabriken, Marmorbrüche.

Sarrant, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, P. Mauvenzin, 952 E. [330 E.

Sarranzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg,

Sarras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, am Einfluss der Couraňne in die Rhône, 1268 E.

Sarrasou, St. in Afrika, Ober-Guinea, Aschanti-Reich, S. bei Coumassie.

Sarrat, Df. in England, Gfsch. Hertford, 542 E.

Sarrazac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1384 E. Eisenwaarenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1268 E. Post.

Sarre, 1) Gmd. in Italien, Prov. Turin, Distr. u. Mand. Aosta, 1271 E. 2) S., **Saar**, Nebenfl. der Mosel rechts, in Frankreich und der preuss. Rheinprovinz, Rgbz. Trier, s. **Saar** 4.

Sarreal, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und N. bei Tarragona, 2483 E. Branntweinbrennerei; in der Nähe Alabasterbrüche.

Sarrebourg, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meurthe, 70,118 E. 2) St. ebd., r. an der Sarre, in einer fruchtbaren Gegend, 3073 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Assekuranzen, Brauereien, Gerberei. 48° 44' 8'' n. Br., 4° 42' 58'' ö. L. v. Par. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Sarreguemines, **Saargemünd**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Moselle, 31½ QM. mit 127,082 E. 2) St. ebd., links am Einfluss der Bilse in die Sarre, 6075 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Douane; Niederlage der Papiermaché-Dosen, die in der Umgegend gemacht u. jährl. in 100,000 Dutzend versendet werden; Felsenschloss, berühmte Fayence- und Töpferwaarenfabr., Plüsch-, Siamoisen- u. Sammetweberei, Färberei, Gerberei, Brauerei, Nägel- u. Leimfabr. 49° 6' 12'' n. Br., 4° 43' 48'' ö. L. v. Par. Telegraphenstation.

Sarreinsberg, Gmd. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Götzenbruck, 1215 E.

Sarreinsming, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarreguemines, 810 E.

Sarre-Union, s. Saar-Union.

Sarrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Montigny, 572 E.

Sarria, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und WNW. bei Barcelona, 3752 E. 2) Flck. ebd., Galicien, Prov. und SSO. bei

Lugo, 716 E. Leineweberei, Handel mit Lebensmitteln und Salzfleisch; in der Nähe warme Schwefelquellen. 3) Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Gerona, 671 E.

Sarriac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Castelnau-Magnoac, 548 E. 2) Df. ebd., Arr. Tarbes, P. Rabastens, 466 E.

Sarrians. St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 3122 E. Beträchtliche Seidenraupenzucht.

Sarries, Ort in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sanguesa, 125 E. [1784 E. Warme Quellen.

Sarrion, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. und SO. bei Teruel,

Sarroc, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Pula, 1157 E.

Sarroca de Bellera, 1) Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 472 E. 2) **S. de Lerida**, Ort ebd., Bez. Lerida, P. Tremp, 571 E. [münster, 270 E.

Sarrode, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Sal-

Sarrola, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 930 E.

Sarron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Liancourt, 394 E. 2) **S. St. Agnet**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Garlin, 570 E. [und P. Tarbes, 525 E.

Sarrouilles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Sarroux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1083 E.

Sarrowly, St. in Hindostan, Oude, NW. von Gorukpoor.

Sarrut-Khum, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, S. von Teheran.

Sarry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Châlons, 623 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Noyers, 486 E.

Sars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 568 E. Flachsspinnerei. 2) **S. la Bruyère**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 940 E. 3) **S. la Buissière**, Df. ebd., Arr. Charleroi, 1100 E.

Sarsden, Df. in England, Gfsch. Oxford, 209 E.

Sarsina, St. in Italien, Marken, Prov. Forli, am Savio, 2634 E. Bischofsitz, Schwefelmine.

Sarskoje-Selo, s. Sofia.

Sars-Poteries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1392 E. Eisengruben, Töpferwaaren, Glashütte und Gobeletsfabr.

Sarstedt, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Ruthe, an d. Innerste, 1640 E. Pergamentfabrikation, Flachsbau.

Sart, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 2510 E. 2) **S. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. le Nouvion, 447 E. 3) **S.-Dames-Avelines**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1700 E.

Sartaguda, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Navarra, NNW. bei Calahorra, am Ebro, 538 E.

Sartajada, Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, N. bei Talavera de la Reina, 158 E.

Sarteano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, SO. von Pienza, 4413 E. Schloss, Theater, Normalschule, Mineralquelle.

Sartène, 1) Arr. in Frankreich, Insel Corsica, $83\frac{1}{2}$ QM. mit 33,000 E. 2) St. ebd., in pittoresker Lage auf einem Hügel zwischen dem Thal von Valinco und von Ortola, 4406 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Vieh- und Bienenzucht, Handel mit Vieh, Wachs, Ochsen-, Ziegen- und Schaffellen, Getreide, Oel etc., Pottaschfabr. 41^0 37′ 33″ n. Br., 6^0 38′ 5″ ö. L. v. Par.

Sartes, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, am Mouzon, 275 E. Bedeut. Schweinehandel.

Sarthe, 1) Fl. in Frankreich, entspringt im Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei dem Dorf Somme-Sarthe, fliesst anfangs SW., dann SSO., nimmt links die Huine auf, fliesst SW., nimmt die Vègre r., dann den Loir l. auf, bildet mit einem Arm der Mayenne die Insel St. Aubin bei Angers im Dep. Maine et Loir, und bildet dann durch den Zusammenfluss mit der Mayenne links die Maine, welche in die Loire fällt. 60 L. Lauf, und davon 26 L. schiffbar. 2) Dep. im NW., ebd., aus dem westl. Theil des ehemal. Maine (Bas-Maine) und einem kleinen Theil von Anjou gebildet, zwischen den Dep. Orne N. und NO., Eure et Loir und Loir et Cher O., Indre et Loire und Maine et Loire S., Mayenne W., 131,1 QM. mit 466,155 E. in den Arr. le Mans, Mamers, la Flèche, St. Calais. Das Land ist, wenige Hügel ausgenommen, eben und fruchtbar, nur der SO. ist sandig, mit Haide und Tannenwald bedeckt. Die Sarthe fliesst auf der Nordgrenze, und dringt weiterhin ins Land, wo sie den Orne u. Huine links, und die Vègre rechts aufnimmt; im S. fliesst der Loir und auf der Ostgrenze die Braye. Das Klima ist gemässigt und gesund. Die Produkte sind Weizen, Korn, Hafer, Mais, Obst und Wein, Cider, Rindvieh, Schweine, Schafe, Wild, Fische, Eisen, Thon, Marmor. Die Industrie ist nur auf Befriedigung der Bedürfnisse des Landes berechnet, so die Leine- und Wollweberei, Eisenwerke, Papiermühlen, Fayencefabr., Glashütten, Gerbereien, Bleichen, Handschuh-, Segeltuchfabr. etc., der Verkehr aber lebhaft. Hptort ist le Mans.

Sartilly, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 1284 E.

Sartiniki, Ort in Russland, Guv. Wilna, SW. von Rossiena.

Sartirana, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, N. bei Alessandria, 2500 E. 2) Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 763 E.

Sartköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, SO. von Mangalia. [en Artois, 565 E.

Sarton, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Pas

Sartoröe, Insel an der Westk. von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-A., W. von Bergen, mit buchtenreichen Küsten. Darauf das Kirchspiel Fjeld und der Flecken Sand.

Sartowitz, (**Ober-, Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 220 und 215 E.

Sartrouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, an der Seine, 1632 E. Krystallfabr.

Sarud, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1500 E.

Sarule, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. u. SW. bei Nuoro, 1076 E.

Sarum, (**Old-**), Ort in England, Gfsch. Wilts, N. bei Salisbury. Nur noch wenige Ueberbleibsel der früheren Stadt.

Sarun, s. Saron.

Sarungpoor, St. in Hindostan, Scindia, am Caly-Sind. Weberei.

Sarvar, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, O. bei Steinamanger, an der Güns, 1520 E. Schafzucht, Tabakbau, Pottaschsiederei.

Sarviz, Nebenfl. der Donau r. in Ungarn, entspr. im Bakonyer Wald im Com. Stuhlweissenburg, unw. Kaloz, durchfliesst dasselbe und das Com. Tolna SSO., nimmt bei Simontornya den Sio auf, und mündet bei Bata. Die Ufer sind sumpfig.

Sarwa, St. in Hinterindien, Prov. Pegu, am Irawaddy, da, wo er sich zum erstenmale theilt.

Saryeh, St. im Lande Nedsched in Arabien, ONO. v. Medina.

Sarykul, (**Bolchoi-**), See in Russland, Guv. Orenburg, auf der Grenze der Kr. Troitzk und Tscheliabinsk, S. von Tscheliabinsk.

Sarzana, St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, O. bei la Spezzia, am Fuss der Apenninen, 8964 E. Bischofsitz, Kathedrale aus carrarischem Marmor, Kastell auf einem nahen Berge, Hospital, Wein- u. Seidenbau. Geburtsort des Papstes Nicolaus V.

Sarzay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Neuvy St. Sépulchre, 649 E.

Sarzbüttel, **Sarbüttel**, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, Vogtei Meldorf, 354 E.

Sarzeau, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, auf der Halbinsel von Rhuis, S. im Golf von Morbihan, im atlantischen Ocean, 6788 E. Seebäder, Weinhandel.

Sarzedas, Flck. in Portugal, Prov. Beira, links am Almaceda, WSW. bei Castello-Branco, 2500 E. Wein- und Olivenöl.

Sarzedo, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Guarda.

Sas, Df. in Ungarn, Com. Bihar, unf. Grosswardein, 1500 E.

Sasamon, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Burgos, 1080 E.

Sasau, s. Sazau und Sazawa.

Sasbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 1379 E. Rheinüberfahrt. 2) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Achern, 1340 E. Feld- und Weinbau, Denkmal (1829, 27. Juli errichtet), wo der berühmte französ. Feldherr Turenne 1675, 27. Juli fiel.

Sasbachried, **Ried**, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 350 E. [1369 E. Vorzüglicher Obstbau.

Sasbachwalden, Gmd. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern,

Saschan, Df. in Oesterreich, Krain, bei Ober-Laibach, 200 E.

Saschiwersk, Kreisst. in Russland, Guv. Jakutsk, am Indigirka. Meist von russischen Pelzjägern bewohnt.

Sasel, 1) Df. in Holstein, NO. von Plön, im Gut Rantzau. 2) **S.**, **Sasle**, Df. ebd., NO. von Hamburg, A. Trittau, in fruchtbarer Gegend, 340 E.

Saseno, **Sasino**, **Sasso**, türk. Insel im adriat. Meer, an d. Küste von Albanien, vor dem Golf von Avlona. Der höchste Punkt im NW. 40^0 29′ 45″ n. Br., 16^0 53′ 15″ ö. L. v. Par.

Saseta, Flck. in Spanien, Prov. Alava, SO. bei Vitoria, 500 E.

Sashincze, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Grenzregiment Peterwardein, 1590 E.

Sasiadowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Sambor.

Sasignan, russ. Inselgruppe der Aleuten, nächst Kamtschatka gelegen, mit den Inseln Attak, Buldir, Jemmak, Agatta, Semitsch.

Sasik, See in Russland, Bessarabien, Distr. Akjerman, N. von den Donaumündungen, nimmt N. den Kagalnik auf und steht im SO. mit dem schwarzen Meer in Verbindung.

Sasina, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, bei Petrinia, am Kulpa.

Saska, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei Mikolajow. 2) Pfrdf. ebd., am Dniestr, Bez. Medenice.

Saskal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 500 E. Mühle.

Saskatschawan, grosser Fluss in Nordamerika, Neu-Britannien, entspringt am Ostabhang des Felsengebirges, fliesst O., mündet in den Winipeg-See und gehört zu den grössten Strömen der Erde, denn sein Lauf ist 400 M. lang mit einem Flussgebiet von 22,500 QM. [genstein, 120 E. Eisenwerke.

Sasmannshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Witt-

Sasmicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Stolpe, 200 E. Stahlhammer. [Bengalen, N. bei Agra.

Sasnee, St. mit Festung in brit. Ostindien, Agra, Prsdsch.

Sasomhaza, Df. in Ungarn, Com. Neograd. Merkwürdig durch Ausgrabung urweltl. Thierknochen.

Saspe, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Danzig, W. unweit des Sasper Sees, l. unweit der Weichsel u. nahe der Ostseeküste, 150 E. Fischerei.

Saspow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 300 E.

Sassa, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), W. bei Aquila, 1709 E. [Buxy, 461 E.

Sassangy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P.

Sassano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, 5322 E.

Sassari, 1) Prov. in Italien, auf der Insel Sardinien, mit den Distrikten Alghero, Nuoro, Ozieri, Sassari und Tempio, zusammen 209,903 E. 2) St. ebd., $3\frac{1}{2}$ L. vom Hafen von Torres auf der Nordwestküste, in einer wein- und obstreichen, durch Kunst verschönerten Gegend, 23,672 E. Sitz der Provinzialbehörden und des Erzbischofs; sehr altes befest. Schloss, erzbischöfl. Palast, Universität, öffentl. Bibliothek, Kathedrale, viele Kirchen und Klöster, geistl. Seminar, grosse Magazine, bedeut. Tabakfabr., Handel, besonders mit Tabak, Oel und Früchten. 40^0 43′ 33″ n. Br., 6^0 13′ 56″ ö. L. v. Par. [bei Neukuhren, 103 E.

Sassau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Sassay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Contres, 527 E.

Sasse, Nebenfl. der Durance l., in Frankreich, Dep. Basses-Alpes.

Sassegnies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Berlaimont, 438 E.

Sassel, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen, 291 E.

Sassello, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. WNW. bei Genua, r. an der Bormida, 4071 E.

Sassen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, bei Kelberg, 140 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Loitz, 340 E. 3) Ortsch. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 150 E.

Sassenage, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, am Zusammenfluss des Isère und Drac, 1505 E. Tuchfabrikation, renommirter Käse. [sur Saône, 1033 E.

Sassenay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon

Sassenberg, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, an der Hessel, 1400 E. Schloss, Oelfabrikation, Leineweberei.

Sassenburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 450 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 250 E. Mühle.

Sassendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 1060 E. Salzwerk (jährlich 24,000 Ctr.). 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 228 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Artlenburg, 110 E. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Ober-Wienerwaldkr.), Bez. u. bei St. Pölten, 200 E. [811 E.

Sassenfahrt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2,

Sassenfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 420 E. [330 E.

Sassenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig,

Sassenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 210 E.

Sassenheim, Sanem, Gmd. in Luxemburg, Kant. Esch, 1300 E.

Sassenheym, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr. Leyden, 1000 E. [Selsingen, 120 E.

Sassenholz, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, bei

Sassenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 250 E. [150 E.

Sassenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Sassenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, bei Kirchen, 120 E.

Sasseram, 1) St. in Hindostan, Prov. Agra in Scindia, NW. bei Narvar. 2) St. in brit. Ostindien, Behar, Prsdsch. Bengalen, NNO. bei Rotasgur. [340 E.

Sasserath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Sassetot le Mauconduit, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1546 E.

Sassetta, Ort in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, N. von Campiglia, 938 E.

Sassierges St. Germain, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Ardentes, 603 E. [lasen, 410 E.

Sassin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Ze-

Sassin, Schlossberg, St. in Ungarn, Com. Neutra, SSW. von Skalitz, l. an d. Miava, in einem holzreichen Lande, 2440 E. Baumwollzeugfabrikation, Bleiche.

Sassinoro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, bei Morcone, 1601 E. [Popovecz, 420 E.

Sassinovecz, Ortsch. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, bei

Sassitino, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Sasslaw, St. in Russland, Guv. Volhynien, WSW. von Schitomir, am Gorin, 8622 E. [240 E.

Sassleben, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kalau,

Sassnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, auf d. Halbinsel Jasmund, am Prorer Wieck, 145 E. Fischerei, Seebad.

Sasso, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), SSW. bei Potenza, 2880 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 1470 E.

Sassocorbara, Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, NW. bei Urbino, am Foglia, 2529 E.

Sassofeltrio, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, 1473 E.

Sassoferrato, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, SSO. bei Urbino, am Sentino, 7998 E.

Sasson, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 676 E.

Sassow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, l. am Bug.

Sassuolo, St. in Italien, Prov. und Distr. Modena, SW. bei Modena, am Secchia, am Monte-Zibio, die Gmd. 6427 E. Erdpechquelle und Auswurf eines Schwefeldampfs.

Sassy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, P. Couliboeuf, 415 E.

Sastago, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Hijar, an der Mdg. des Kaiser-Kanals rechts in den Ebro, 3086 E. Salzige Quellen und Seifenfabrik.

Sasterhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 270 E. Schloss, schöner Park, Mühle.

Sas van Gent, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Arr. Goes, links am Brackman, einem Arm der Wester-Schelde und dem Sas-Gent-Kanal, 957 E. [Theiss, 550 E.

Sasvar, Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei Nagy-Szöllös, an der

Saszka, 1) Flck. in Ungarn, Com. Krasso, an der Nera, 1700 E. Berggericht, Bleibergwerk, Eisenwerke, Cementquelle. 2) **S.-Mysali**, Flck. ebd., Com. Eisenburg.

Sata, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 700 E. Weinbau.

Satadu, Kngr. in Westafrika, Senegambien, rechts am Faleme, zwischen Bambuk N., Konkodu O., der Wüste Tenda S., Dentilia W. Die glchn. Hauptst., rechts am Faleme, SO. von Ferbanna.

Satagura, Sadagura, Flck. in Oesterreich, Bukowina, Kr. Czernowitz, an der Moska, 3936 E.

Satahoual, Setvan, bewohnte Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 7° 21′ 52″ n. Br., 144° 46′ 36″ ö. L. v. Par.

Satahung, Ort in Hindostan, Nepal, SO. von Poing.

Satalan, Cap der Südspitze der Insel Borneo. 4° 20′ s. Br., 112° 30′ ö. L. v. Par.

Sataldge, St. in europ. Türkei, Thessalien, OSO. bei Trikkala. Baumwollbau. Das alte Pharsalus.

Satalieh, Antaliah, Adalia, St. und Hauptort des Sdsch. Teke-Ili in asiat. Türkei, Anatolien, am glchn. Golf, an der Mdg. des Douden-Sou, in einer fruchtbaren, aber ungesunden Gegend, 8000 E. Griech. Erzbischofsitz, viele Moscheen, griech. Kirchen; Schloss, Hafen in der Tiefe einer gegen S. geöffneten Rhede mit 2 Molos, Bäder, Karavanseraien, lebhafter Handel.

Satalitz, Satalice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 200 E. [kurow, 3500 E.

Satanow, Flck. in Russland, Guv. Podolien, WSW. von Pros-

Satatiga, kl. St. auf der Insel Java in den niederländ. Besitzungen, SSO. bei Samarang.

Satchin, St. in brit. Ostindien, Guzerat, Prsdsch. Bombay, SSW. bei Surate.

Sat-Chou, Name des Flusses May-Kang in Tibet.

Satemin, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 260 E.

Sater, St. in Schweden, Falun-Län, SSO. von Falun, 520 E. Sägemühlen, Mineralquellen.

Saterland, eine Landsch. in Oldenburg, NW. im Kr. Kloppenburg, zwischen und von fast undurchdringlichen Mooren umgeben; $3\frac{1}{2}$—4 QM. gross, deren 3000 Bewohner altfriesischer Abstammung mit alter Sprache und Sitte in den drei Krchspl. Scharrel, Samesloh und Strücklingen wohnen. Torfgräberei.

Satgharra, St. in Hindostan, Punjab, am Ravee. 31° n. Br.

Satgoong, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Bez. Hoogly.

Satgur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an einem Defilé von Mysore nach Karnatic.

Sathonay, Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 6870 E. Eisenbahnstation.

Satigny, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, rechtes Ufer, unweit der Rhône und der franz. Grenze, zwischen Wiesen und Obstgärten, 1095 E.

Satilla, (Great-), Fl. in Ver.-St., Georgia; entspr. NO. in der Gfsch. Irving; fliesst anfangs gegen O., dann S., dann wieder S., bis in den atlant. Ocean.

Satillieu, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, zwischen Bergen, 1952 E. Tuchfabrik.

Satimungalum, Sattimungalum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, links am Bovany, 4000 E. Wichtige Festung; Baumwollweberei.

Satisfaction, Insel im Louisiaden-Archipel, im stillen Ocean. 11° 24′ s. Br., 152° 0′ 25″ ö. L. v. Par.

Sativa, St. in Neu-Granada, Dep. Boyaca; in fruchtbarer Gegend, 1000 E.

Satjendorf, Df. in Holstein, bei Lütjendorf, 300 E.

Satka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, bei Micholup, 200 E.

Satna, St. in brit. Ostindien, Candeish, N. bei Chandoor.

Satneir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Gundwana, NO. bei Ellichpoor.

Satolas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. la Verpillière, 1309 E. [Gymnasium; Weinbau.

Satoralliah-Ujhely, St. in Ungarn, Com. Zemplin, 8900 E.

Satow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Lübz, 140 E. Glashütte. 2) Df. ebd., A. Dobberan, 700 E.

Satpoora, Gebirge in Central-Hindostan, zwischen den Flüssen Nerbuddah und Tapetee, $21\frac{1}{2}$° n. Br., 74—78° ö. L. v. Grwch.

Satriano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), NO. bei Davoli, 2795 E. Seidenraupenzucht.

Satrinoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Palmi, Mand. Radicena, 3190 E.

Satrosnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Arys, 115 E.

Satrup, 1) Pfrdf. in Schleswig, A. Gottorf, N. von Schleswig. Dabei ein See. 2) S., **Saartrup**, Pfrdf. ebd., A. und NW. von Sonderburg, im Lande Sundewit.

Satschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Brünn, 300 E.

Satspe, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 und 190 E.

Satsuma, 1) grosse Bucht an der SW.-Küste der japan. Insel Kiousiou. 2) St. und Hauptort der glchn. sehr gebirgigen und vulkanischen Prov. ebd. Reich an Seide, Kampher, Hanf, Gold und Silber. Seiden- und Baumwollweberei, Fisch- und Perlenfischerei.

Sattarah, Settarah, Sittarah, 1) kleiner brit. Vasallenstaat in Hindostan, Mahrattenland, Prsdsch. Bombay, Prov. Candeish; 512 QM., $1\frac{1}{2}$ Mill. E. Stösst W. an die West-Ghats. 2) St. ebd., an der Quelle des Kistnah, am Ostabhange der West-Ghats, S. von Punah, auf einem steilen Felsen, zu dem nur ein schmaler Weg führt; wurde 1818 von den Engländern genommen.

Sattay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Dauba, 230 E. [von Mysore.

Sattegaul, befest. St. in Hindostan, Staat und unfern WSW.

Satteins, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und bei Feldkirch, 950 E. Ziegelei.

Sattel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, 750 E. 2) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Petschau, bei Theusing, 190 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, l. an der Oder, 130 E. 4) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. und N. von Schwyz, 935 E.

Sattelbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 444 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 165 E.

Sattelberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 280 E. Schloss.

Sattelbogen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 235 E.

Satteldorf, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, an der Jaxt, 414 E. [bad, bei Haid, 130 E.

Satteles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karls-

Sattelgrund, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 60 E. Mahl-, Oel- und Massemühle für die Porzellanfabrik in Grosslettau, Pottaschsiederei u. Holzschneiderei.

Sattelpeilnstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 250 E. Schloss.

Sattelstedt, Df. in S.-Koburg-Gotha, W. bei Gotha, am Fuss des Hörselbergs, 500 E. [140 E.

Sattelweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Sattenhausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen, A. Reinhausen, 640 E.

Sattiavoram, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras. [350 E. Mühle.

Sattinken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Sattum, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 340 E.

Sattunga, kl. russische Inselgruppe in den Aland-Inseln im baltischen Meer, zu Finnland, Guv. Abo, gehörig.

Sattycken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Oletzko, 300 E. [Neuhaldensleben, 540 E.

Satuelle, **Satwel**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Satulmare, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, bei Radautz, am Fl. Suczawa.

Satur (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, in einer an Wein fruchtbaren Gegend, vom Loire-Kanal durchschnitten, und in der Loire ein sehr besuchter Hafen, 2202 E. Gerberei, Weinbau, Weinhandel.

Saturnia, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto. Warme Quellen und Bäder.

Saturnin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, an der Rue, 1295 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 529 E. Schieferbrüche. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand-Montrond, 1432 E. 4) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, an der Monne, 1213 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Hiersac, 906 E. 6) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. Brissac, 903 E. 7) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und P. le Mans, 555 E. 8) **S. de Lenne (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, an der Serre, 1105 E. 9) **S. de Séchaud**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes. 10) **S. du Bois**, Df. ebd., Arr. Rochefort, 1103 E. 11) **S. lès Apt**, Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 2655 E. 12) **S. lès Avignon**, Df. ebd., Arr. Vaucluse, Arr. Avignon, 2018 E. [240 E.

Satz, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Kirchberg, an. d. Raab,

Satza, **Sacsa**, Df. in Ungarn, Com. Abauj, 670 E. Schönes Schloss, Orangerie.

Satzfey, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 270 E.

Satzung, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Jöhstadt, 1641 E. Klöppelei, 3 Mühlen, Waldgewerbe, Flösserei, Schwammbereitung.

Sau, Nebenfl. der Donau rechts; entspringt in den karnischen Alpen, NW. in Illyrien, (Kr. Laibach), O. bei Weissenfels; fliesst anfangs gegen O., dann S., nimmt rechts die Savizza auf, wendet sich OSO., nimmt rechts den Isonzo und den Laibach auf, links den San und rechts den Gurk, links die Sotla oder Sutla auf der Grenze zwischen Steiermark und Ungarn, die Krapina, Lonya, rechts die Kulpa auf der Grenze zwischen Ungarn und der Militärgrenze, links den Zelina, dessen ein Arm in die Lonya und der andere in die Sau fliesst, links die Illova, rechts die Unna auf der Grenze der Militärgrenze und Bosnien, dann die Verbas, links die Orlyava, rechts die Ukrina, Bosna, links die Bossuth mit der Brava (mündet bei Bossuth), an deren Ufer sich mehrere Sümpfe befinden, rechts den Drin; mündet unweit Semlin, Belgrad gegenüber, in die Donau. Sie ist 120 (85 oder 135) M. lang, hat an 250 QM. Flussgebiet und ist von Laibach an schiffbar.

Saubach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 660 E. 3 Mühlen. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 220 E. Eisengruben, Mühle.

Saubernitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 380 E. 4 Mühlen. [stadt, 330 E.

Saubersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wien.-Neu-

Saubraz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 268 E.

Saubrigues, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. St. Vincent, 1091 E. [790 E.

Saubsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Freiwaldau,

Saubusse, **Sambusse**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, rechts am Adour, 1076 E. Flaschenfabrik, warme Quellen, Handel mit vorzügl. Harzen. [Labrède, 935 E.

Saucats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P.

Sauceda, Fl. in Mejico, (Staat Durango); entspr. N. von der Stadt Durango, strömt gegen W. in den früheren Staat Cinaloa, an der Stadt Culiacan vorüber und in den Golf von Californien.

Saucedilla, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und NO. von Caceres, 401 E. [Osuña, 2779 E.

Saucejo, Df. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, SSO. bei

Saucelle, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. von Salamanca, in schöner Lage, 1213 E. Leinweberei, Branntweinbrennerei, Oelmühlen, vorzügl. Wein.

Sauces, 1) Ort auf der canarischen Insel Palma. Palmen, Orangen, Zuckerrohr. 2) Bergwerksort in Mejico, (Staat Durango), im Hochgebirge.

Sauce-Vousais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle.

Sauchy-Cauchy, **S.-Lestrée**, 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, am Gache, 732 und 896 E.

Sauclières, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 766 E. Eisenhammer.

Saucon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 3000 E. 2) (**Upper-**), Stdtsch. ebd., Gfsch. Lehigh, 2500 E.

Saucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 334 E. Hochofen und Eisenhammer.

Saude, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 180 E. Mühle.

Saudemont, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 724 E. [rode, bei Hohenstein, 185 E.

Sauden, **Sudwa**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oste-

Sauders, Ortsch. in Oesterreich, Tirol, bei Kollmann, 350 E.

Saud la Coussière (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 2417 E. [zanne, 657 E.

Saudoy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Sé-

Saudre, Nebenfluss des Cher rechts, in Frankreich, Dep. Loir et Cher. [207 E.

Saudron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy,

Saudrupt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 573 E. Baumwollspinnerei.

Sauen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 140 E. [Sau.

Sauenstein, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, an d.

Sauer, s. Sure.

Sauerbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 425 E. [270 E.

Sauerhof, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg,

Sauerlach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 456 E.

Sauerland, Landsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, die Kreise Altena, und grösstentheils Olpe, Meschede u. Arnsberg umfassend, eine waldige, grossentheils mit Gras und Haidekraut bedeckte, im Mittel 6—800 F. hohe Bergebene, mit engen, tief eingefurchten Thälern und höchst zahlreichen Eisen-, Berg- und Hüttenwerken.

Sauernheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 160 E. [bei Tribus, 1000 E. Hilfszollamt.

Sauersack, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Neudeck,

Sauerschwabenheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinprov., Kr. Bingen, am Selzbach, SW. bei Mainz, 1060 E.

Sauerthal, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 261 E.

Sauerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1200 E.

Saufiieu, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1378 E.

Saufluss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 320 E. Mühle.

Saugen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Heidekrug, 160 E. [stadt, bei Hollfeld, 130 E.

Saugendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-

Saugerties, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, am Hudson, 8200 E. [270 E.

Sauges, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry,

Sauggart, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, in einem kleinen schönen Wiesenthal, 272 E. Obstbau.

Saugnac, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1790 E. Wollhandel.

Saugon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. St. Savin, 396 E.

Saugor, 1) St. in brit. Ostindien, Hauptort des glchn. Distr., 50,000 E. Civilbehörde, Collegiatschule. 23° 50′ n. Br., 78° 49′ ö. L. v. Grwch. 2) **S. u. Nerbudda**, Gebiet u. grosse Landsch. ebd., umfasst den südwestl. Theil der Prsdsch. Bengalen, u. den höchsten Theil des Tafellandes von Central-Indien, zwischen 21° und 24° 20′ n. Br. u. 77° 15′ und 82° 40′ ö. L. v. Grwch. mit 32,114 engl. QM. und 1,971,050 E. grösstentheils Hindus oder wilde Gondstämme. 3) Insel ebd., Prsdsch. und Prov. Bengalen im 21° 42′ n. Br. und 88° 8′ ö. L. v. Grwch. 7 engl. M. lg., $3\frac{1}{2}$ M. breit, 10,000 E. Leuchtthurm.

Saugues, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 3839 E. Wollspinnerei, Wollweberei, Handel mit Wolle u. Vieh.

Saugus, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 1600 E.

Saugwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 710 E.

Sauingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 310 E.

Saujac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Villeneuve, 525 E.

Saujon, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, an der schiffbaren Seudre, die hier einen kleinen Hafen bildet, 2889 E. Leinen- und Wollweberei, Handel mit Salz, Getreide, Wein und Branntwein.

Sauk, Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hauptst. Prairie du Sac.

Sauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Heidekrug, 110 E. [200 E.

Saukendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Pettau,

Saukogel, Berg in den norischen Alpen in Oesterreich, Kr. Salzburg, 7110 F. hoch.

Saul, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 350 E. 2) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 477 E. 3) Hafen im S. des Golfs Lingayen an der Philippinen-Insel Luzon.

Saulburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, bei Mitterfels, 140 E.

Saulce, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Loriol, 1291 E. Eisenbahnstation, Weinbau. 2) **S. des Alpes**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 721 E. Guter weisser Wein (Clarette).

Saulces-Champenoises, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Attigny, 633 E. 2) **S.-Monclin**, Df. ebd., Arr. Réthel, 1140 E. Wollspinnerei, Eisenbahnstation.

Saulcet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 956 E.

Saulchery, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, P. Charly, 594 E.

Saulcy (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 854 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg, 291 E. 3) **S. sur Meurthe**, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. St. Dié, 1050 E.

Sauldorf, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 534 E.

Saule, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Laibach, 210 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Storchnest, 200 E.

Saulenau, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), Bez.-A. und bei Aigen. [91 E.

Saulengrain, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim,

Saules, Df. in Frankriech, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 310 E. In der Nähe ein schöner Wasserfall, der von dem Scheitel eines Felsens 100 F. herabstürzt.

Saulgau, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr., $7^{1}/_{10}$ QM., 24,196 E. in 3 Stn., 23 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 16 Dfrn., 4 Pfrwlrn., 65 Wlrn. Eisenerz, Glasurerde, Torfstich, Versteinerungen; Rindvieh- und Pferdezucht, bedeut. Jagd, starke Vieh- und Pferdemärkte. 2) St. u. Hauptort ebd., an einer grossen Ebene, 2570 E. Sehr alte Stadtpfarrkirche mit Glasmalereien und Gemälden, Rathhaus, Ackerbau, Viehzucht, Wollweberei, Strumpffabriken, Weissstickerei, Torfstich. 48° 1′ 4″ n. Br., 7° 9′ 50″ ö. L. v. Par.

Saulge (St.), St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, in einem Thal, zwischen zwei Bergen, 2252 E.

Saulgé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 1264 E. [méré le Roi, 836 E.

Saulges, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Ché-

Saulgond, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Chabanais, 1250 E.

Saulgrub, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 230 E.

Saulheim, (**Nieder-**), 1) Flck. in Hessen-Darmst., Rheinhessen, Kr. Alzey, 1900 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 604 E.

Sauliac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Marzillac, 695 E.

Saulieu, St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, an einem hohen Bergabhang, 3783 E. Die beiden alten Kirchen St. Saturnin und St. Andoche, Handels-Tribunal, Wollspinnerei, beträchtl. Gerberei, Handel mit Getreide, Vieh, Holz u. s. w.

Saulin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Zelasen, am glchn. See, 110 E.

Saulinka, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Zelasen, 145 E. [P. le Fayl-Billot, 492 E.

Saulles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Saulnay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Mezières, 492 E.

Saulnières, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. le Sel, 572 E.

Saulnot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 800 E. Salzquelle, Eisengruben, Baumwollweberei.

Saulny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Metz, 485 E.

Saulon la Chapelle, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Gevrey, 510 E.

Saulsotte (la), Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. u. P. Nogent, 804 E.

Sault, 1) ehem. Landsch. in Frankreich, jetzt das Dep. Aude. 2) St. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, im glchn. Thal, an der Nesque, 2674 E. Seidenbau, Färberei, Leinwandfabrik, Wollhandel. 3) **S.-Vevreuil**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 555 E. Papiermühlen. 4) **S. de Navailles**, Flck. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, rechts am Luy de Béarn, 1303 E. 5) **S. de St. Marie**, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Chippewa, 1100 E. 6) **S. lès Réthel**, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, 447 E. Wollspinnfabr., Brauerei, Holzhandel.

Saultain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1053 E. Brauerei, Nägelfabrik, Runkelrübenzuckerfabrik.

Saultitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Nossen, 166 E. [l'Arbret, 793 E.

Saulty, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P.

Saulve (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 2031 E. Baumwoll- und Mützenfabr., Cichorien-, Farben-, chem. Produkten- und Zuckerfabr.

Saulx, 1) Df. in Frankr., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1045 E. 2) **S. les Chartreux**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 1050 E.

Saulxures, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 4024 E. Käsefabr., Baumwollspinnerei, Baumwollweberei. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Saales, 1129 E. 3) **S. lès Bugnéville**, Df. ebd., Arr. Neufchâteau, P. Bugnéville, 421 E. 4) **S. lès Nancy**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. u. P. Nancy, 419 E. 5) **S. lès Vannes**, Df. ebd., Arr. Toul, 812 E. Pariser-Zweckengiesserei, Gruyère-Käsefabr.

Saulzaie en Dombes, Wlr. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux. Ackerbauschule.

Saulzais le Potier, Gmd. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 923 E.

Saulzet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. u. P. Gannat, 829 E. 2) **S. le Froid**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. St. Amand-Tallende, 652 E.

Saulzoir, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 2422 E. Cichorien- und Zuckerfabrik, Brauerei.

Saumane, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Lasalle, 473 E. [632 E.

Saumanes, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon,

Saumeray, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Bonneval, 772 E.

Saumont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, 315 E. 2) **S. la Poterie**, Gmd. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Forges, 656 E.

Saumos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. le Temple, 510 E. Weinbau und Weinhandel.

Saumur, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, 33 QM. mit 96,057 E. 2) St. ebd., links an der Loire, in schöner Lage, über die zwei ausgezeichnete Brücken führen, 14,079 E. Unter-Präfektur, ein Civil- u. ein Handels-Tribunal, Handelskammer, Cavalerieschule; Gerberei, Lederbereitung, Salpeterraffinerie, Leinen- und Cambrikfabr., Färberei, Messerschmiede, Handel mit Seide, Wein, Branntwein, Weinessig, Hanf, Flachs, Pflaumen, buntem Papier, vorzügl. Emaillefabr.; Schloss, die alte Kirche Nantilly.

Saumurois, ehemal. Landsch. in Anjou, in Frankreich, jetzt in den Dep. Indre et Loire und Vienne.

Saunders, 1) Cap der NO.-Küste der Insel Georgien im südlich. atlant. Ocean. 2) Insel im südl. atlant. Ocean, SO. von Südamerika, bei Sandwich-Land. 57° 49′ s. Br., 29° 4′ w. L. v. Par. 3) Cap der SO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Tavai-Poenammou, 45° 57′ 45″ s. Br., 168° 3′ 45″ ö. L. v. Par.

Saunderton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 428 E.

Saunière (la), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. P. Guéret, 508 E. [190 E.

Sauniow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Sauo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 170 E.

Saupersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 607 E. Fabrikation, Wollspinnmühle, 3 Mühlen, Sägen, gute Viehzucht.

Saupsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Sebnitz, 838 E. 6 Sägen, 3 Mühlen.

Saurat, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Foix, 4012 E. Stahl- und Eisenfabr., Eisenhämmer, Wollkämmfabr., Sägemühlen, Mineralquelle.

Saurier, Saurières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 494 E. Silberhaltige Bleimine.

Sauris, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Ampezzo, bei Nione. [der Drau, 135 E. Post.

Sauritsch, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, an

Saury (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. St. Mamet, 607 E.

Sausal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 405 E.

Sauscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 310 E. Oelmühle. [310 E.

Sausedlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Sausedowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 230 E.

Sausenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1000 E. Schloss, Mühle, Sägen, Ziegelei.

Sausenheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 632 E.

Sausenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 235 E.

Sausgalben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Russ, 253 E.

Sausgarten, (**Gross- und Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 240 E.

Sausheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 1372 E.

Sauskoyen, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 215 und 105 E.

Sausleszowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, bei Szitkehmen, 200 E.

Saussay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 348 E. Eine vorzügl. mechan. Papierfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, P. Elbeuf, 681 E.

Saussenac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Valderiés, 671 E.

Sausseningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Kaukehmen, 165 E.

Sausseuzemare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Goderville, 493 E.

Saussignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 502 E.

Saussure en Vosges, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 2000 E. Baumwollspinnerei.

Saustawa, Sohnstow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 260 E.

Sausthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 261 E.

Sautens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 710 E.

Sauternes, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, mitten in einem Weinberge, wo die besten weissen Bordelais-Weine wachsen, 903 E.

Sautghur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Arcot.

Sautitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 625 E. Schloss, Mühle, Säge, Pottaschsiederei.

Sautneir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, NO. von Ellichpoor. [lippeville, 460 E.

Sautour, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und SO. von Phi-

Sautron, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, mitten in Haide, 1018 E. Woll- und Baumwollspinnerei.

Sauvage, Insel im stillen Ocean, O. von den Freundschaftsinseln; hoch und an den Küsten ist das Meer tief. NW.-Spitze 18° 58′ 35″ s. Br., 172° 11′ 4″ w. L. v. Par.

Sauvagère (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 2040 E. Garn-, Leinwand- und Tischzeugfabrik.

Sauvages (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Tarare, 761 E.

Sauvagnas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. la Roque-Timbaut, 652 E.

Sauvagnat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Herment, 742 E. 2) **S. Ste. Marthe**, Df. ebd., Arr. und P. Issoire, 665 E. [Pau, P. Lescar, 787 E.

Sauvagnon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Sauvain, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 975 E.

Sauvant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 659 E. [Saignes, 744 E.

Sauvat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P.

Sauve, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 2552 E. Bedeutende Fabrikation von Seidenstrümpfen, Baumwollmützen, Leinwandbleichen, Töpferei etc.; unweit das warme Bad von Fonsange. 2) **S.-Majeure (la)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 869 E.

Sauvenière, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1225 E.

Sauvent (St.), St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, SSW. von Lusignan, 2971 E.

Sauves (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2124 E. Post.

Sauvessangues, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. [Ambert, 1989 E.

Sauvetat de Goure (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, auf einem hohen Berge, 1207 E. 2) **S. de Savères (la)**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 465 E. 3) **S. du Droit, (la)**, St. ebd., Arr. Marmande, 727 E. 4) **S. sur Lède (la)**, Df. ebd., Arr. Villeneuve, P. Monflanquin, 625 E.

Sauveterre, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1836 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 2023 E. Brüche von farbigem Marmor. 3) St. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, 850 E. 4) Flck. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, an der Save, 874 E. 5) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 1354 E. Hochofen, Stahlhämmer. 6) Df. ebd., Arr. Agen, P. Layrac, 609 E. Eisenbahnstation. 7) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Roquemaure, 906 E. 8) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Maubourguet, 430 E. 9) St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, auf einer Höhe an der Gave d'Oloron, 1544 E. 10) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 655 E. Marmorbruch.

Sauveur (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, in einem Thal, 2480 E. Oelmühlen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, am Isère, 733 E. Tuch- u. Leineweberei, Wetzsteinbrüche. 3) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, an der Vezouze, 203 E. Nägel- und Ahlenfabriken. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, in einer pittoresken Lage an einem steilen Berge, der Luz beherrscht, mit dem es durch eine schöne Marmorbrücke in Verbindung steht. Berühmt durch die warmen Quellen und das Bad. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Breuchin, 1257 E. 6) **S., San Salvadore**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, an der Tinée, 618 E. 7) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Bergerac, 420 E. 8) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Nyons, P. la Buis, 483 E. 9) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, P. Sizun, 1564 E. 10) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. St. Jory, 400 E. 11) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Sesparre, P. Pauillac, 884 E. 12) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, 809 E. 13) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, P. Arlanc, 450 E. 14) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und P. Amiens. 1280 E. 15) **S. d'Abournay (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und P. Châtellerault, 780 E. 16) **S. de Carouges (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, an der Cance, 1017 E. 17) **S. de Cruzières (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. St. Ambroix, 1037 E. Seidenfabrik. 18) **S. de Flée (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 575 E. Vorzügl. Schieferbrüche. 19) **S. de Landemont (St.)**, Df. ebd., Arr. Cholet, P. St. Laurent des Autels, 895 E. 20) **S. la Campagne (St.)**. Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Goderville, 542 E. 21) **S. de Meilhan (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Cocumont, 645 E. 22) **S. de Montagut (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. les Ollières, 1009 E. 23) **S. de Nuaillé (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1536 E. 24) **S. de Peyre (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Aumont, 748 E. 25) **S. de Pierrepont (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. la Haye du Puits, 524 E. 26) **S. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1182 E. 27) **S. en Puissaye (St.)**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, in pittoresker Lage, am Ursprung des Loing, 1846 E. Ruinen eines alten Schlosses. 28) **S. en Rue (St.)**. Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 1835 E. Bleimine. 29) **S.-Lendelin (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1790 E. 30) **S. le Vicomte (St.)**, **St. S. sur Douve**, Df. ebd., Arr. Valognes, an der Douve, 2712 E.

Sauviac, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 353 E.

Sauvian, nettes Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Orb, 409 E.

Sauviat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges. 1745 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, P. Courpière, 895 E.

Sauvier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1153 E.

Sauvigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry. Vorzügliche Kirschen. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, 658 E. Destillation, Oel- und Salzfabriken, Produktenhandel. 3) **S. les Chanoines**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 659 E. Beträchtl. Eisenhämmer. 4) **S. le Bois**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und P. Avallon, 734 E.

Sauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 689 E. Pariser Zweckenfabrik, Fabrik musikal. Instrumente, Leinwandfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. le Chêne, 1081 E.

Sauvy (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 706 E.

Sauwur, St. in Hindostan, Odeypoor-Staat, SO. von Ajmere.

Saux, **Saulx**, 1) Nebenfl. des Ornain l., in Frankreich, Dep. Haute-Marne. 2) S. Saulx. 3) **S. le Duc**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 528 E. Eisengruben und Eisenhämmer.

Sauxemesnil, Gmd. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Valognes, 1676 E.

Sauxillanges, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2037 E. Sichel- und Sägeblätterfabrik, beträchtl. Töpferei.

Sauzelles, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. le Blanc, 592 E.

Sauzet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, am Roubion, 1513 E. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 760 E.

Sauzé-Vaussais, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1858 E. Leineweberei.

Sauzon, Df. auf der Nordküste der Insel Belle Ile en Mer in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 1150 E. Hafen.

Sava, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und OSO. bei Taranto, 5055 E. 2) St. auf der japan. Insel Niphon, NO. bei Miaco. 3) **S.**, **Sauveh**, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. von Teheran.

Savage, 1) Inselgruppe in der Hudson-Strasse, N. von Labrador, von der Warwick- oder Metaincog-Inselgruppe im N. durch die Frobisher-Strasse geschieden. Von Eskimos bewohnt. 2) Insel im stillen Ocean, zwischen den Cooks- und Freundschaftsinseln; fast zirkelrund, mit Vegetation u. wilden Bewohnern; s. Sauvage.

Savagnier, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Ruz, 691 E.

Savaii, die bedeutendste und westlichste der Schiffer- oder Samoa-Inseln im stillen Ocean, 13 M. lang, bis 6 M. breit und gut bevölkert.

Savan, See im NW. von Ober-Canada.

Savana la Mar, 1) Hafen an der Südküste der Insel Cuba. 2) St. auf der Insel Haiti, Ost-Dep., SO. von St. Domingo, S. an der Samana-Bai. Wegen der Riffe ist die Schifffahrt an der Küste hier gefährlich.

Savanilla, Hafen an der Küste von Neugranada, Dep. Magdalena, an einem Mündungsarm des Magdalena in das Antillen-Meer.

Savanna, Ort im niederländ. Guyana, r. am Surinam.

Savannah, 1) Fl. in Ver.-St., auf der Grenze von South-Carolina und Georgia; entsteht durch Vereinigung des Keowee u. Tugaloo, fliesst SO. und mündet unterhalb der glchn. St. in den atlant. Ocean in zwei Mündungen, von denen die NO. die bedeutendste ist und einen Leuchtthurm hat. Oberhalb der Stadt unterbrechen Wasserfälle die Schifffahrt. 2) Hauptort der Gfsch. Chatham ebd., Georgia, r. am Savannah, ohngefähr 6 L. von dessen Mdg., in sandiger Ebene, etwa 40 F. über dem niedrigsten Wasserstand des Flusses, gegen 30,000 E. Das Fort Wayne schützt die Ostseite. Guter, durch 2 Forts geschützter Hafen, Börse, College, Presbyterian-Kirche, Banken, beträchtl. Handel, lebhafte Dampfschifffahrt auf dem Fluss und Seeschifffahrt, überhaupt der bedeutendste Handelsplatz des Staates, besonders für die Ausfuhr von Baumwolle und Reis; Börse. $32^{0}\ 4'\ 56''$ n. Br., $81^{0}\ 8'\ 18''$ w. L. v. Grwch.

Savannah la Mar, St. auf der Südküste der Insel Jamaica, WNW. bei Kingston. Guter Ankerplatz. $18^{0}\ 13'$ n. Br., $80^{0}\ 35'$ w. L. v. Par.

Savary, Insel im N. des Georgia-Golfs in Neubritannien.

Savas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Annonay, 571 E. Seidenfabrik. 2) **S.-Meypin**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. St. Jean de Bournay, 491 E.

Savasse, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. la Coucourde, 1375 E.

Save, Nebenfl. der Garonne l., in Frankreich; entspr. im Dep. [Hautes-Pyrénées, 14 M. lang.

Savelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Cotrone, in fruchtbarer Gegend, 4402 E.

Savenay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire infér., 44 QM. mit 142,208 E. 2) St. ebd., 2803 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; beträchtlicher Viehhandel.

Saven-Droog, Fest. in Hindostan, Mysore, W. bei Bangalore, auf einem sehr hohen und unermesslichen Felsen.

Savennes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 553 E.

Savennières, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1363 E. Sehr alte Kirche (4 Jahrh.).

Saventhem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 1560 E.

Saverdun, St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, l. am Ariège, 4205 E. Eisenbahnstation; Stahl, Sicheln.

Savères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, P. Rieumes, 404 E.

Saverne, 1) Fl. in England; entspr. in Nord-Wales, SW. in der Gfsch. Montgomery, am Südfuss des Plinlimmon; fliesst NO. in die Gfsch. Salop, wendet sich O., dann S. in die Gfsch. Worcester, fliesst SW., durch die Gfsch. Gloucester und mündet in den östl. Theil des Kanals von Bristol; 70 L. Lauf, davon 54 L. schiffbar von Welchpool. Nebenflüsse sind: Virnwey, Tern, Stour, Avon, Stroud l.; Teme, Liddon r. Durch Kanäle ist dieser Fluss mit der Themse, dem Trent, Humber und Mersey verbunden und bildet auf diese Weise eine grosse Handelsstrasse im SW. von England. 2) Arr. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, mit 103,983 E. 3) St. ebd., Hauptort des Arr., NW. von Strassburg, am Ostabhang eines hohen und steilen Berges, an der Zorn, 5295 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Mützen- und Hosenfabrik, Schuhmacherei, Brauerei, Baumwollspinnerei und Baumwollweberei, Kaffeemühlenfabrik zu Zornhoff bei Saverne, Quincaillerie- und Feilenfabriken, Stahl- u. Eisenhammerwerke. $48^{0}\ 44'\ 30''$ n. Br., $5^{0}\ 1'\ 42''$ ö. L. v. Par.

Saversche, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Cilli, 215 E.

Saverton, St. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Ralls, 880 E.

Saveuse, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und P. Amiens, 514 E.

Saviano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und SW. bei Nola, 5004 E. Beträchtl. Seidenraupenzucht.

Savien, Thal im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, am Savier-Rhein, ehemals auch **Stustavien** genannt; erstreckt sich von N. nach S. ohngefähr 8 St. und öffnet sich durch den engen Schlund Versamtobel, zwischen düsteren, mit Wald bewachsenen Bergabhängen. Das Thal selbst ist zwar wild, aber gut bebaut und weidereich. Es liegen darin die drei Pfarrorte Tenna, Neukirch und Thalkirch in zerstreuten Höfen mit 606 E.; wichtige Alpenwirthschaft. Aus dem Thal führt ein Pass nach dem Lugnetz, zwei nach dem Rheinwald, einer nach dem Schamser-Thal, einer nach Thusis.

Savières, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. les Grès, 774 E.

Savièse, ein anmuthig liegender grosser Pfarrort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, NW. bei Sitten, 2605 F. hoch, mit weitläufigen Alpen und einer merkwürdigen Wasserleitung von einer furchtbaren Höhe herab durch Felsenklüfte, wodurch der Ort Wasser erhält, 1825 E. Von hier gelangt man auch in den Pfad

auf dem man von Sitten her über Champs-Dolins und Champagno zum Sanetsch emporsteigt.

Savigliano, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und O. bei Saluzzo, zwischen der Maira und Grana in der schönen piemontes. Ebene, 16,911 E. Befestigt, vier kleine Vorstädte, eine Benediktiner-Abtei, mehrere Männer-, und Frauenklöster, ein Hospital und ein Waisenhaus; merkwürdig ein schönes Stadtthor in Form eines Triumphbogens, ein grosser Waffenplatz mit Säulenhallen umgeben; Fabriken für Tuch, Leinwand, Seidenzeuge; Viehhandel. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher 1799, 18. Septbr.

Savignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Auros, 725 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Duras, 600 E. 3) Df. ebd., Arr. Villeneuve, P. Monflanquin, 530 E. 4) **S. de l'Isle**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. St. Denis de Pile, 484 E. 5) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 410 E. Eisenhammerwerke. 6) Df. ebd., Arr. Sarlat, 405 E. Eisenhammerwerke. 7) **S.-Lédrier**, Df. ebd., Arr. Nontron, 1311 E. Eisenhammerwerke. 8) **S. les Eglises**, Df. ebd., Arr. Périgueux, am Isle, 1057 E.

Savignano, 1) Flck. in Italien, Marken, Prov. Forli, WNW. bei Rimini, an der Plusa, 4542 E. Mehre Paläste, Akademie, Bibliothek, Münzkabinet, Theater, Seidenwaarenfabrik. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Modena, Mand. Vignola, 1420 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, Mand. Orsara, 3797 E.

Savigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, an der Charente, 1753 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Rillé, 1035 E. 3) **S. l'Evêque**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 2611 E. Leineweberei. 4) **S. sous le Lude**, Df. ebd., Arr. la Flèche, 1087 E.

Savigneux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. P. Trévoux, 701 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und P. Montbrison, 590 E.

Savignies, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 672 E. Beträchtl. Töpferwaaren-, Fayence- und Zuckerhutformenfabrik.

Savigno, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, Mand. Bazzano, 4519 E.

Savignone, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, eig. Mand., 3903 E.

Savigny, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vaux, 994 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 790 E. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1578 E. 4) Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, an der Yevrette u. am Cher-Kanal, 719 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Frangy, 595 E. 6) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Cesson, 638 E. Hafen an der Seine. 7) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Lencloitre, 727 E. 8) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Chéroy, 398 E. 9) **S. en Revermont**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 2122 E. 10) **S. en Sancerre**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1922 E. Ockergruben. 11) **S. en Véron**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1761 E. 12) **S. lès Beaune** oder **S. sous Beaune**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. u. bei Beaune, 1857 E. Vorzügliche Weinberge und Weinhandel. 13) **S. le Sec**, Df. ebd., Arr. und P. Dijon, 1234 E. 14) **S. le Vieux**, Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. Martin, am Devon, 1310 E. Papiermühle. 15) **S. sur Braye**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, an der Braye, 2966 E. Baumschule und botanischer Garten. 16) **S. sur Aisne**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Monthois, 732 E. 17) **S. sur Ardres**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Ville en Tardenois, 475 E. 18) **S. sur Grosne**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Gengoux. 19) **S. sur Orge**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 1260 E. Spinnerei. 20) **S. sur Seille**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, an der Seille, 853 E.

Saville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 1590 E.

Savin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 2341 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 586 E. 3) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, 2034 E. 4) St. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, l. an der Gartempe, 1495 E.

Saviñan, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Calatayud, 1651 E. Oelmühlen, Weberei.

Savine (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. u. P. Troyes, 1326 E.

Savines, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, an der Durance, 1128 E. Schwarzgeaderter Marmor.

Savinien (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, r. an der Charente, 3306 E. Mit einem kleinen Flusshafen; Getreide-, Wein- und Branntweinhandel.

Savins, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Donnemarie, 540 E.

Saviol (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Civray, 581 E.

Saviore, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 1232 E.

Saviza, Savizza, kleiner Nebenfluss der Sau rechts, in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach; mündet W. bei Ratmannsdorf.

Savoca, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, nahe der Küste, 2000 E.

Savoien, ital. **Savoja**, ein Herzogthum, das bis 1860 ein Stammland des Königr. Sardinien bildete und jetzt zu Frankreich gehört. Das frühere Savoja propria bildet das französische Dep. Savoie mit den 4 Arrond. Chambéry, Albertville, Moutiers und St. Jean de Maurienne, 29 Cantons, 325 Gemeinden und 275,039 E. auf einem Flächenraum von 638,439 Hektaren. Hauptstadt dieses Depart. ist Chambéry. Das Savoja alta ist das jetzige Dep. Haute-Savoie, welches in die 4 Arr. Annecy, Bonneville, St. Julien und Thonon eingetheilt ist und in 27 Cant. u. 309 Gmdn. eine Bevölkerung von 267,496 Seelen u. ein Areal von 466,963 Hektaren umfasst. Hauptort des Dep.: Annecy. Die Gebirgskette der penninischen, grajischen und cottischen Alpen steht auf der Ost- und Südgrenze mit Mont-Blanc, dem kleinen St. Bernhard, Mont-Iseran und Mont-Cenis, und sendet zahlreiche Aeste über das ganze Land, die meist enge, aber schöne, gutbebaute, weidereiche Thäler bilden. Ausser dem Genfer-See befinden sich in Savoien die beiden Seen von Annecy und Bourget. Das Klima ist demjenigen der Schweiz ähnlich. Während die Berge grösstentheils auch im Sommer im Schnee begraben liegen, stellt sich, namentlich im W., schon zeitig im Frühjahr eine milde Luft ein, welche den italienischen Pflanzenwuchs in aller Schönheit hervorlockt. Hier ist der Winter kurz, die Luft rein und gesund; am wärmsten ist das Thal von Chambéry und am Genfer-See, am kältesten die Thäler von Tarantais, Maurienne und Chamouny. Für den Ackerbau ist das Land im Ganzen nicht geeignet, weil es viel zu steinig ist, und obgleich der fleissige Savoyarde jedes Fleckchen benutzt, so erzeugt er doch nicht seinen Brodbedarf. Das Land gehört in das Wassergebiet der Rhône und die Flüsse desselben sind die Dranse, Arve, Fier, Savière, Isère mit dem Arc. Die vorzüglichsten Produkte sind: Getreide, Hafer, Gerste, Hanf, Wein, Honig, Rindvieh, Schafe, Butter, Käse, Pferde, Maulesel u. a. Hausthiere, und von wilden Thieren Wölfe, Bären, Füchse, Gemsen, Murmelthiere, berühmte Forellen, Ortolanen und Drosseln, Eisen, Kupfer, Silber, Steinkohlen. Sehr gross ist die Zahl der Mineralwässer aller Art, namentlich zu Echallens, Evian, Amphion, la Perrière, Moutiers, Aix, Chambéry, Sallanches etc. Der Verkehr geschieht in diesem gebirgigen Lande grösstentheils mit Saumthieren und ist daher sehr beschränkt und besonders ist der Activhandel gering, der sich auf die Ausfuhr von nur wenigen Rohprodukten beschränkt. Gesucht sind die Spitzen und Gazen von Chambéry. Hauptst.: Chambéry.

Savoisy, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 552 E. Spinn- und Webereiwerkzeugfabr.

Savona, St. u. Hauptort des glchn. Distr. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, am Meerb. von Genua, 18,959 E. Befest.; Kathedrale mit vielen Gemälden, Bischofsitz, Seminar, Handelsgericht, Gerichtshof, Collegio, Marinehospital; Fayence-, Tuch-, Waffen-, Seifen-, Glas-, Pottasche- und Vitriolfabr., Seidenweberei; Hafen durch ein Fort geschützt und schwer zugänglich; Ausfuhr von roher Seide und Südfrüchten. Geburtsort des Papstes Julius II. In der Umgegend viele prächtige Landsitze der Genueser.

Savonnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, am Cher, 1332 E. In der Umgegend Alabaster und Felsengrotten. 2) **S. devant Bar**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, am Ornain, 427 E. Mit einer Türkischrothfärberei. 3) **S. en Perthois**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Ornain, 440 E. Mit einem Steinbruch, dessen Steine zu Bildhauerarbeiten gebraucht werden.

Savosa, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 173 E.

Savoulx, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Oulx, 557 E.

Savournin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, 1111 E. Steinkohlengruben. [624 E.

Savournon, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap,

Savoy, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berks, 1000 E.

Savoyarden, d. h. die Bew. Savoyens, nicht die in Paris unter demselben Namen lebenden Menschen, erinnern in Gestalt, Sitte und Charakter mehr an den Deutschen als an den Franzosen, sind grundehrlich, fröhlich, gastfrei, häuslich und sparsam, lieben das Vaterland, wandern aber fleissig aus, um auswärts sich Lebensunterhalt zu verschaffen. Ihre Wohnungen sind ärmliche, mit Stroh gedeckte Hütten, ihr Hausvorrath dürftig. Man findet unter ihnen viele Kröpfige und Cretins; letztere werden mild behandelt, weil man von ihrer Erhaltung den Segen an das Haus gebunden glaubt. Die Frauen sind sehr fruchtbar, altern aber schnell. Den Reichthum des Savoyarden schätzt man nach der Anzahl Kühe, die er im Winter zu erhalten vermag; wer 25 Kühe hält, gilt für reich.

Savoyeux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, an der Saône, 506 E. Merkwürdige Eisenwaarenfabrik.

Savu, Savou, 1) eine der Sunda-Inseln, WSW. von Timor und S. von Flores. An den Küsten ist sie flach, aber im Innern hoch, gut bewässert und blühend. Die 35,000 E. sind unter 5 Fürstenthümern vertheilt, malayischen Stammes, gut gewachsen, stark und tättowiren sich stark. Produkte sind: Fächerpalmen, Maulbeerbäume, Tamarinden, Limonen, Orangen, Mais, Reis, Hirse, Wassermelonen, Hülsenfrüchte, Zuckerrohr, Betel, Arac, Tabak, Baumwolle, Indigo, Zimmt, Büffel, bengalische Schafe, Ziegen, Schweine, kleine Pferde, Esel, Hühner. Die Nordspitze 10° 24′ 54″ s. Br., 119° 26′ 25″ ö. L. v. Par.; NO.-Spitze 10° 27′ 5″ s. Br., 119° 33′ 45″ ö. L. v. Par.; Westspitze 10° 32′ 10″ s. Br., 119° 14′ 34″ ö. L. v. Par. 2) (Neu-), unbewohntes Eiland ebd., SW. bei der vorigen Insel. Mitte: 10° 47′ 45″ s. Br., 118° 51′ ö. L. v. Par.

Savuto, Fl. in Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), mündet nach 9 M. Lauf in das tyrrhen. Meer.

Savy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Roupy, 791 E. Baumwollweberei, Zuckerfabrik, Mühlen. 2) **S.-Berlette**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Aubigny, 684 E.

Sawa, St. in Hindostan, Staat Odeypoor, S. von Chittoor.

Sawadden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Angerburg, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Johannisburg, 150 E. 4) Df. ebd., Kr. u. bei Oletzko, 200 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, bei Nordenburg, 165 E.

Sawade, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 1050 E.

Sawah, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, NO. v. Hamadan.

Saway, Sawu, Df. auf der Nordküste der Molukken-Insel Ceram. 2° 51′ s. Br., 126° 46′ ö. L. v. Par. Hier haben die Holländer eine Faktorei.

Sawbridgeworth, Krchspl. in England, Gfsch. Hereford, 2250 E.

Sawersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und P. Neutitschein, 595 E.

Sawin, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Littau, 260 E. Sägemühle. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 580 E. Mitten in Sümpfen.

Sawintzy, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Isjum.

Sawley, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 540 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 1083 E.

Sawodne, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Schönstein, 260 E.

Sawran, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Balta, am Bug, 1250 E. Dabei Salzsümpfe. [ruslan.

Sawruschkaia, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Bogo-

Sawston, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1363 E.

Sawtry all Saints, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 628 E.

Sawtry St. Andrew, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 371 E.

Sawüst, Czartolom, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 130 E.

Sawun, St. in Hindostan, Staat Odeypoor.

Sawuntwaree, St. in Hindostan, Staat Sattarah, N. von Goa, nahe der Malabarküste.

Sax, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Alicante, 2870 E. Branntweinbrennerei, Oel- u. Papiermühlen. 2) Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg.

Sax-Aan, Nebenfluss des Mangel-Elf links, in Schweden; entspringt N. im Jämtland-Län, durchfliesst Wester-Norrland, fliesst südöstlich.

Saxapahaw, Haw, Fluss in Ver.-St., North-Carolina; fliesst SO. und links in den Deep, mit dem er den Cape-Faer-River bildet.

Saxby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1086 E.

Saxdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 200 E. 2) S. S a c h s d o r f.

Saxelby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1086 E.

Saxen, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), 280 E. 2) **(Ober-)**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 794 E.

Saxham, (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 560 E. [P. Rouy, 1084 E.

Saxi-Bourdon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers,

Saxkjöbing, St. auf der östl. Nordküste der dänischen Insel Laaland, in der Tiefe einer kleinen Bai, welche ein kleiner Fluss bildet, NO. von Marieböe, 1149 E. Ackerbau, Getreidehandel.

Saxlingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 681 E.

Saxmundham, St. in England, Gfsch. Suffolk, NO. bei Ipswich, 1100 E.

Saxon, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 1094 E.

Saxtead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 447 E.

Saxthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 342 E.

Saxton. Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 573 E.

Say, Says, Insel in Afrika, Nubien. S. von Sukkot, eine der grössten Inseln des Nils. 2 M. lang; ziemlich gut angebaut.

Sayalonga, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Malaga, S. bei Alhama, unweit dem mittelländ. Meer, 1230 E.

Sayansk, Gebirgskette auf der Grenze zwischen Sibirien und China, steht, gegen W. gerichtet, bis zum Jenisei. S. S a j a n i s c h e s G e b i r g e.

Sayanskoi, Omaituka, s. S a j a n s k.

Sayat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Clermont, 1183 E.

Saybrook, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Middlesex, r. an der Mdg. des Connecticut in den Long-Island-Golf, 3410 E. Lebhafte Fischerei. Dabei ein Leuchtthurm. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1400 E.

Saydnyah, Ort in asiat. Türkei, Syrien, N. von Damask.

Sayerlik, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Sayli, Ort auf der Westspitze der austral. Insel Neu-Guinea.

Saymbrumbacum, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras.

Sayne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 1430 E.

Sa-You, Nebenfl. des Kin-Cha-Kian r., in China, Prov. Sse-Tchhouan. Fliesst NO. und mündet unterhalb bei der St. Ma-Hou.

Saypan, Insel im stillen Ocean, Mariannen-Archipel. N. von Guaham.

Sazau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pribislau, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 300 E.

Sazawa, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, SSW. bei Kaurzim, am glchn. Fl., der bei dem Df. Radostin entspringt und l. in die Moldau, oberhalb Prag, mündet, 620 E.

Saze, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, Arr. Villeneuve, 672 E. [485 E. Schloss.

Sazena, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn,

Sazeray, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Ste. Sévère, 732 E. [Montmarault, 459 E.

Sazeret, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P.

Sazomin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Gross-Meseritsch, 230 E.

Sazos, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, P. Luz, 533 E. [gedl, 330 E.

Sazowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napa-

Sbichau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 215 E. Ziegelei, Kalkofen. [Podrin, 440 E.

Sbieg, Pfrdf. in Oesterreich. Militärgrenze. Brooder Rgt., bei

Sbitschin, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Wartenburg, 145 E. [Karlsruhe, 135 E.

Sbitze, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, bei

Scabergue, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Distr. Zara. auf dem Festlande. [280 E.

Scadow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus,

Scaër, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, r. am Isole, 4378 E.

Scafati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Salerno, 9408 E. 40° 45' n. Br., 12° 11' 25'' ö. L. v. Par.

Sca-Fell, Berg in England, Gfsch. Cumberland. Mit 2 Piks, wovon der höchste 3166 F., der andere 3092 F. hoch ist.

Scageriff, gefährliche Untiefe an der Nordspitze von Jütland, ½ M. in die See reichend.

Scaglioso, Monte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SO. von Matera.

Scagnello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Bagnasco, 558 E.

Scala, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Salerno, am Meerbusen von Salerno, 1400 E. Kathedrale. 2) Flck. ebd., Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. Rossano, Mand. Cariati, 2011 E. 3) Flck. auf der SO.-Küste der Insel Cypern. 4) S., **(Isola della)**, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2650 E. 5) **S.-Nova, Kusch-Adassi**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Aidin, S. von Smyrna, an einem Golf, 20,000 E. Hafen mit festem Schloss; Handel.

Scalambra, Cap der Südküste der Insel Sicilien, am Kanal von Malta, SW. bei Modica. 36° 46' 13'' n. Br., 12° 11' ö. L. v. Par.

Scalby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1886 E.

Scaldasole, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Sannazzaro, 1094 E.

Scaldwell, Df. in England, Gfsch. Northampton, 416 E.

Scalea, 1) Cap der Küste von Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), am Golf von Policastro, NW. beim glchn. Flck. 2) Flck. ebd., W. von Castrovillari, 3016 E. Hafen, Handel mit Früchten. Fort: 38° 1' 45'' n. Br., 13° 8' 30'' ö. L. v. Par.

Scaleby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 548 E.

Scalenghe, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und O. bei Pignerolo, 4417 E.

Scaletta, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, am glchn. Cap, 1103 E. Wein-, Oliven- und Seidenbau. 38° 1' 45'' n. Br., 13° 8' 30'' ö. L. v. Par.

Scalford, Df. in England, Gfsch. Leicester, 517 E.

Scalino, (Pizzo-), Berg der rhätischen Alpen in Italien, Lombardei, Prov. und N. bei Sondrio. 3300 Mètres hoch.

Scalloway, Df. auf der SW.-Küste der Shetland-Insel Mainland, in einem Golf mit gutem Hafen.

Scalpa, eine der Hebriden-Inseln. Dürr und felsig.

Scalpay, Glash, eine der Hebriden-Inseln, im Eingang des East-Loch-Tarbet. Niedrig, mit Haide bedeckt und mit sehr zerrissener Küste. Leuchtthurm.

Scamblesby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 500 E.

Scammonden. Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 972 E.

Scampton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 242 E.

Scandale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Cotrone, 1250 E.

Scandaluzza, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Villadeati, 554 E.

Scanderun, Alexandrette, Hafenst. in asiat. Türkei, an der syrischen Küste, O. am glchn. Golf, NNW. von Antakieh. Fischerei, Handel. 36° 35' 27'' n. Br., 33° 55' ö. L. v. Par.

Scandiana, Flck. in Italien, Modena, Prov., Distr. und SO. bei Reggio, als Gmd. 6995 E. Wein- und Seidenbau, Handel.

Scandinavien, der alte, Schweden und Norwegen umfassende Name.

Scandolara-Navara, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei Cremona, 1980 E. 2) **S. Ripa d'Oglio**, Df. ebd., Distr. Cremona, Mand. Robecco, 1171 E.

Scandriglia, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Canemorto, 1762 E.

Scanfs, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, im Oberengadin, bei Zuz, l. am Inn, 441 E. Schön gebaut und angenehm gelegen.

Scangero, Skantzura, Insel im ägäischen Meer. zwischen Selidromi und Skyro. [und Mand. Crema, 705 E.

Scannabue, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Scanno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), S. bei Solmona, 3168 E.

Scano, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Cuglieri, 1856 E.

Scansano, Gmd. und Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und OSO. bei Grosseto, 3685 E. [Bergamo, 1160 E.

Scanzo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Scapoli, Flck. in Italien. Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, S. bei Castellone, 1470 E.

Scara, St. in Hindostan, Scindia, W. von Dohud.

Scarba, Hebriden-Insel, an der Küste von Schottland, Gfsch. Argyll, 50 E. Gebirgig und wild. Zwischen den beiden Inseln Scarba und Jura ist der gefährliche Strudel Cor y bhrechan oder Corryvracken.

Scarborough, 1) Hafenst. in England, Gfsch. York, Northriding, an der Nordsee, in einer schönen Bai, 18,377 E. Liegt amphitheatralisch in reiner und gesunder Luft; Stadthaus, 2 Hospitäler, davon eins für Seeleute, Museum der philosophischen Gesellschaft, Grammarschule; Segeltuchmanufaktur. Der Hafen ist der wichtigste auf der Ostküste von England, zwischen dem Humber und der Themse, geschützt durch einen Molo und Batterien; Fischerei, Schiffswerfte, Handel mit Getreide, Butter, Salzfleisch, Schinken. Leuchtthurm: 54° 17' n. Br., 2° 50' 2'' w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 2100 E. 3) Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel, zwischen 0—3° n. Br. und 170 bis 172° ö. L. v. Par. Zuweilen umfasst man diese Gruppe mit der Gruppe Kings-Mill unter dem Namen Gilbert. 4) Britisches For und Stadt auf der SO.-Küste der Klein-Antillen-Insel Tabago. Fort 11° 11' 50'' n. Br., 63° 5' 5'' w. L. v. Par.

Scarcliff, Df. in England, Gfsch. Derby, 548 E.

Scarda, kleine österreich. Insel im adriat. Meer, zu Istrien gehörig, SO. von der Insel Osero. Südspitze: 44° 16' 50'' n. Br., 12 21' ö. L. v. Par.; Gipfel: 44° 17' 16'' n. Br., 12° 22' 5'' ö. L. v. Par

Scardona, St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, NO. be Sebenico, r. an der Kerka, die oberhalb einen schönen Wasserfa hat, 1280 E. Bischofsitz; Handel.

Scareglia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 216 E.
Scariff, **Scarav**, kleine Insel an der SW.-Küste von Irland.
Scarisbrik, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1610 E.
Scarl, Thal mit glchn. Ort im Schweizer Kant. Graubündten, das sich dem Flck. Schuls gegenüber als enge, waldige Schlucht öffnet, aber weiterhin sich zu einem angenehmen Thalgelände ausbreitet, wo das kleine Dorf in Wiesen und Aeckern liegt. Hüttenwerke, Schmelzofen, Schlackenhaufen und verlassene Erzgruben beweisen neuen und alten Bergbau.
Scarle, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln und resp. Nottingham, 475 und 525 E.
Scarmagno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Strambino, 1027 E.
Scarnafigi, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NO. bei Saluzzo, 3245 E.
Scarning, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 625 E.
Scarp, Hebriden-Insel, NW. bei Harris.
Scarpanto, **Kodse**, türk. Insel im ägäischen Meer, zwischen Kandia und Rhodus, von Griechen bewohnt. Eisenminen, Marmorbrüche. Südspitze: 35^{0} 23′ 30″ n. Br., 24^{0} 52′ 40″ ö. L. v. Par. Nordspitze: 35^{0} 50′ 30″ n. Br., 24^{0} 51′ 10″ ö. L. v. Par. Hauptort: Avdemo, auf der Ostküste.
Scarpathon, Insel im ägäischen Meer, N. bei Scarpanto. Nordspitze: 35^{0} 54′ 20″ n. Br., 24^{0} 52′ 10″ ö. L. v. Par.
Scarpe, 1) Nebenfl. der Schelde l., in Frankreich. Entspringt im Dep. Pas de Calais, W. bei dem Df. Berles, und mündet in Belgien, Prov. Hennegau, SSO. bei Tournay. 22 L. Lauf, davon 16 L. schiffbar. 2) Fort in Frankreich, Dep. Nord, N. bei Douay, l. an der Scarpe.
Scarperia, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und NNO. bei Florenz, 5470 E. Messerfabrik. 43^{0} 59′ 59″ n. Br., 9^{0} 1′ 29″ ö. L. v. Par.
Scarrington, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 230 E.
Scartho, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 219 E.
Scarvaghpass, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down.
Scatary, unbewohnte Insel im atlant. Ocean, bei der Insel Cap Breton, hiess ehemals **Klein-Cap-Breton**. Ostspite: 46^{0} 1′ 19″ n. Br., 62^{0} 3′ 53″ w. L. v. Par. [Urbino, 945 E.
Scavolino, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr.
Scawby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1105 E.
Scawton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 239 E.
Sceautres, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Villeneuve de Berg, 573 E. Seidenfabrik.
Sceaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont. Mechan. Baumwollzeugweberei. 2) Arr. ebd., Dep. Seine, 14 QM., 122,085 E. 3) St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., S. von Paris, in schöner Lage, 2267 E. Fayencefabr., Weinhandel, beträchtlicher Viehmarkt. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Corbeilles, 1142 E. 5) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Connerré, 691 E. Eisenbahnstation.
Scerni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und W. bei Vasto, 3362 E.
Scesa-Plana, das höchste und 9132 F. hohe Felshorn in den Vorderalpen, im Prättigau, im Schweizer Kant. Graubündten, das man vom Ganeier-Bad auf der Seewiseralp über steile Bergwände, loses Gestein und ein Schneefeld besteigt, gewährt gegen NO., N. und NW. eine der weitesten Aussichten auf die Alpen vom Finsteraarhorn bis beinahe zum Grossglockner, und dazwischen viele der grossen Alpenkolosse, z. B. im SO. der Ortels. Gegen W. verdecken die Calanda und der hohe Ringelspitz die entfernteren Gegenden. Man übersieht ein Labyrinth von Thälern, den Wallenstädter, Züricher und den ganzen Bodensee, nur heben sich der Säntis und dessen Nachbarn empor; man schaut tief nach Schwaben und erkennt das ehemal. Kloster Roggenburg unweit Ulm. 47^{0} 3′ 16″ n. Br., 7^{0} 22′ 20″ ö. L. v. Par.
Scey en Varay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, an der Loue, 300 E. Eisenhammer und Drahtzieherei. 2) **S. sur Saône**, Flck. ebd., Dep. Haute-Saône, an der Saône, 1712 E. Kleiner Hafen, Salzquelle, Oelfabrik, Färberei, Hochofen mit Frischfeuer und Hammerwerk.
Schaab, **Psow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, 170 E.
Schaacken, Df. mit Schloss und Vorwerk in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Königsberg, 200 E. Postexpedition; Landungsplatz der Dampfschiffe von Memel und Tilsit.
Schaacksvitte, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, am Kurischen Haff, 570 E.
Schaafhausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 260 E. 2 Mühlen.
Schaafheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. und ONO. bei Dieburg, 1456 E. Schloss.
Schaafsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Allstedt, 200 E.
Schaafskopf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 140 E. Mühle.
Schaafstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 2322 E. Brennerei, Ziegelei, Mühlen, Ackerbau, Sandstein- und Kalksteinbrüche. [100 E.
Schaagen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,
Schaala, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, O. Rudolstadt, 260 E.
Schaale, kleiner Nebenfl. der Elbe rechts; ist ein Abfluss des Schaal-Sees, der theils zum Hzgth. Lauenburg, theils zu Mecklenburg gehört und $^{2}/_{3}$ QM. gross ist.
Schaan, 1) Df. in Liechtenstein, A. Vaduz, 1220 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 320 E.
Schaapen, s. Schapen.
Schaapow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 625 E.
Schaar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, 280 E.
Schaarhof, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, 271 E.
Schaba, Flck. in Russland, Bessarab. Gebiet, 2623 E.

Schabatz, **Czabaz**, befest. St. in europ. Türkei, Serbien, NO. bei Zwornik, am Einfluss der Kamenicza in die Sau. 44^{0} 45′ 22″ n. Br., 17^{0} 21′ 35″ ö. L. v. Par. [480 E. Sauerbrunnen.
Schaben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau,
Schabenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 320 E.
Schabenhausen, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 295 E.
Schaberau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Tapiau, 110 E. [Solingen, 190 E.
Schaberg, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei
Schabitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 430 E.
Schabringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Dillingen, 202 E.
Schabs, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, 216 E.
Schabschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz, 510 E. [insel Abscheron.
Schach, russ. Insel im kaspischen Meere, an der Spitze der Halb-
Schach-Bulak, Ort in Russland, Transkaukasien, Bez. Karabag.
Schachen, 1) Df. im Schweiz. Kant. Luzern, Bez. Entlebuch, 847 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 604 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 412 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Vorau, 640 E.
Schachenaul, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Siegburg, 170 E. [Rohitsch, 230 E.
Schachenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei
Schachendorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 180 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 500 E.
Schachersdorf, **Sachotin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 130 E. [245 E.
Schaching, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf,
Schachli, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.
Schachnowa, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am Ladoga-Kanal. [Adlerkosteletz, 340 E.
Schachow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.
Schachtebich, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 340 E.
Schachten, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 130 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Waldsassen, 125 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 260 E.
Schachtrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 270 E. [150 E.
Schackau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld,
Schackeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 260 E.
Schacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 200 E.
Schackendorf, 1) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 200 E. 2) Df. in Holstein, A. und Krchspl. Segeberg, 190 E.
Schackensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 730 E. Mühle.
Schackenthal, Df. mit Domänen in Anhalt, A. und 1 M. von Sandersleben, 175 E. [540 E.
Schackstedt, Df. in Anhalt, A. und $^{3}/_{4}$ M. N. von Sandersleben,
Schackuglack, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 216 E.
Schadau, Schloss im Schweizer Kant. Bern, a. d. Aarmündung.
Schaddel, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und $^{5}/_{8}$ M. von Grimma, l. an der Mulde, 131 E.
Schaddingsdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, A. Schönberg, 150 E.
Schaddorf, **Schattorf**, der nach Altorf älteste Pfarrort im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, 954 E. Sehr schöne Wallfahrtskirche.
Schadeck, Df. in Nassau, A. Runkel, Standesherrschaft des Grafen von Leiningen-Westerburg, an der Lahn, 531 E. Bergschloss; Weinbau, Marmorbrüche.
Schadegur, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 300 E.
Schadeland, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^{3}/_{4}$ M. von Zarrentin, 125 E.
Schadeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, A. Aschersleben, 755 E. [280 E.
Schaden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,
Schadenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 168 E.
Schadendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 355 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Merseburg, 150 E.
Schadenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 235 E. [535 E.
Schaderwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,
Schadewalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 820 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Schweinitz, 125 E.
Schadewinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 370 E. [180 E.
Schadewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau,
Schadewohl, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 3 M. von Salzwedel, 150 E.
Schadow, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 350 und 245 E. Fabrik, Theerofen.
Schadowa, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Storozinetz. [2 Mühlen.
Schadrau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 410 E.
Schadrinsk, St. in Russland, Guv. Perm, 5323 E. Hölzerne Festungswerke, Kreisschule; Fabriken, Handel.
Schadwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 465 E. [130 E.
Schadwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,
Schächen-Thal, ein enges, aber alpenreiches und fruchtbares Thal im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, von O. gegen W. 5 St. lang; mit dem hohen und schönen Stäubi-Wasserfall. Darin der Schächenbach, Nebenfl. der Reuss, und die beiden weit zerstreuten Pfrdfr. Springen und Unter-Schächen, letzteres mit 475 E.

Schädlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 340 E. Lohmühle.

Schäferei, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 850 E.

Schäferey, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 430 E.

Schäffern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und Friedberg, 180 E. [stadt, P. Erstein, 453 E.

Schaeffersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle-

Schäfstall, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und $^{3}/_{4}$ M. von Donauwörth, 160 E.

Schäftersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, an der Tauber, 620 E.

Schäftlarn, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 65 E. Mineralbad, Steingutfabr. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., 300 E.

Schägeln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 210 E.

Schäksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^{7}/_{8}$ M. von Luckau, 100 E.

Schänitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, links an der Elbe, 101 E. [der Linth, 1944 E.

Schännis, Flck. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, an

Schäpe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 3 M. von Belzig, 160 E.

Schäphuysen, **Schaphuysen**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 430 E. [105 E.

Schäpingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow,

Schäplitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 220 E.

Schaerding, **Scheerding**, St. in Oesterr. ob d. Enns, rechts am Inn, 2627 E. Festes Schloss, Bezirksbehörden, Hospital; Brauerei. unfern Schmelztiegelthongruben. $41^{0}\ 27'\ 32''$ n. Br., $11^{0}\ 5'\ 46''$ ö. L. v. Par.

Schaerebeeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, rechts an der Senne, 11,000 E.

Schärfenberg, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl. 2 Schlösser. [Mastricht, bei Heerlen, 1171 E.

Schaesberg, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez.

Schässburg, **Segesvar**, 1) Bez. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt; 10 QM., 24,000 E. in 1 St., 1 Flck., 15 Dfrn. Sehr gebirgig, aber nicht hochgebirgig, fruchtbar, mild in Klima u. im N. vom Gross-Kockel bewässert. Die E. sind meist Sachsen, welche guten Landbau und auch Weberei treiben, deren Produkte sie im Lande absetzen. 2) Königl. freie St. und Hauptort ebd., am Gross-Kockel, 7996 E. Befestigt; sie besteht aus der Ober- und Unterstadt, welche durch Stiegen in Verbindung gesetzt sind, hat gerade, aber enge Gassen und schlechte Häuser. Bei Regen leidet die Unterstadt an Koth. St. Niklaskirche auf dem Burgberge, Gymnasium; Wein-, Obst- und Feldbau, Leinweberei und Baumwollspinnerei. $46^{0}\ 10'\ 29''$ n. Br., $22^{0}\ 29'\ 3''$ ö. L. v. Par.

Schätz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 225 E. 2 Mühlen. [an der Luhe, 130 E.

Schätzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen

Schafa, **Schaffern**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und P. Frain, 1218 E.

Schafau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Eckartsberga, 150 E.

Schafberg, 1) hoher Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., bei Rosswangen, OA. Spaichingen: hängt durch eine natürliche Brücke mit dem Wentzelstein zusammen. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 330 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, bei Ibbenbüren, 250 E. Steinkohlengrube.

Schaffen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 2100 E.

Schaffhausen, 1) der nördlichste Kant. der Schweiz, von der er durch den Rhein abgeschieden wird, und der mit dem Kant. Zürich nur durch die Rheinbrücke zusammenhängt. Er entstand aus der ehemal. deutschen Freireichsstadt Schaffhausen, die aber als Pfand von 1330—1418 unter Oesterreichs Herrschaft stand, darauf wieder frei geworden, 1453 mit 6 Kantonen sich verbündete und 1501 zugleich mit Basel in den ewigen Bund aufgenommen wurde und auf dem rechten Rheinufer durch Kauf ein kleines Gebiet erwarb. Vor 1798 umfasste das Kantongebiet die Stadt Schaffhausen, die Landvogtei Neunkirch und die 9 Obervogteien Buch, Thayingen, Herblingen mit Rheyat, Neuhausen, Beringen, Löhningen, Merishausen, Schleitheim, Rüdlingen; während der helvetischen Periode die 4 Distr.: Schaffhausen, Rheyat, Klettgau, Diessenhofen (von Thurgau abgetrennt); in der Mediationszeit die 3 Bez.: Stadt Schaffhausen, Klettgau, Stein nebst Rheyat; in der Restaurationszeit die 5 Bez.: Schaffhausen, Ober- und Unter-Klettgau, Rheyat, Stein; jetzt die 6 Bez.: Schaffhausen, Stein, Rheyat, Ober- und Unter-Klettgau, Schleitheim. Vom Kanton abgesondert und im O., N. u. W. von Baden eingeschlossen und durch die Rheinbrücke mit dem Kant. Thurgau zusammenhängend ist der Bez. Stein, dann die Dörfer Rüdlingen und Buchberg, gegen O. und S. vom Rhein und dem anliegenden Kant. Zürich, gegen W. vom Kant. Zürich, und gegen N. von Baden begrenzt; 6 QM. mit 35,500 E., davon beinahe 34,000 Protestanten. Das Land ist grösstentheils mit niedrigen Bergen besetzt; das Gebirge, eine Fortsetzung des Jura, steht von SW. gegen NO. und bildet gegen W. einen ziemlich steilen, durch Schluchten unterbrochenen Abhang gegen das Wutachthal; auf der Ostseite fällt es durch längere Thäler und Schluchten sanfter ab, ebenso gegen N. Die Südseite bildet den Nordrand des Klettgaus und ein Vorsprung steht am Rheinbett. Höchster Punkt der Randen, 1200 F. ü. d. Rhein. Grosse Ebenen hat der Kant. nicht; das grösste und breiteste Thal ist der Klettgau, von O. gegen W.; enger sind das Hemmen-, Merishauser- und Herblingerthal. An gesunden Brunnquellen ist der Kant. reich, aber Seen hat er nicht. Der Rhein fliesst am Kant. vorüber. Im Allgemeinen ist das Land fruchtbar, am fruchtbarsten der Klettgau, und das Klima ist gemässigt und gesund. Produkte des Mineralreichs sind rother und blauer Sandstein, der zu Schleifsteinen etc. verarbeitet wird, Gips, Thon, Alabaster, Eisenbohnerz. Besondere Erwerbszweige sind Wein- und Ackerbau, Viehzucht, Fabrikation von Kirschwasser, Leinwand, Leder und einige Manufakturen; bedeutender ist der Transitohandel. 2) St. und Hauptort des glchn. Kant. ebd., unmittelbar rechts am Rhein, am Abhang eines Hügels, von kleinen Bergen umgeben, 8717 E. Der Name bedeutet eigentlich Schiff, das vom Volk wie Scheff oder Schaff ausgesprochen wird; über den Rhein führt eine Brücke; merkwürdig sind die St. Johanniskirche, Kathedrale, Rathhaus, die seltsame Burg Unnoth oder Munoth, Collegium für Theologie, Physik, Mathematik, Geschichte, Philosophie und alte Sprachen, Bürger- und Mädchenschulen, Bibliothek, wissenschaftliche Vereine, Zeughaus, interessante Springbrunnen; Seiden- und Baumwollweberei, Gussstahl- und Feilenfabrik, Spinnerei, Eisenbahnwagenfabrik, Chaisenfabrik, Tabak- und Drahtfabrik, Fabrik von irdenen und chemikal. Geräthschaften, Ziegelbrennereien, Bierbrauereien, Buch- und Verlagshandlungen. $^{1}/_{2}$ Stunde davon der berühmte Wasserfall des Rheins bei Laufen, überhaupt reizende Umgebungen, Promenade Fäsistaub mit dem Denkmale des Johannes von Müller. Geburtsort des Geschichtsschreibers Johannes von Müller. $47^{0}\ 41'\ 46''$ n. Br., $6^{0}\ 18'\ 13''$ ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 687 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 528 E. 5) Df. ebd., Arr. Wissembourg, P. Seltz, 506 E.

Schafhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 168 E. Kalkofen, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 440 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 540 E. 4) Df. in S.-Weimar, A. und $^{7}/_{8}$ M. von Kaltennordheim, 230 E.

Schafheim, s. Schaafheim.

Schafisheim, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg. 990 E. Spinnerei. [Riedenburg, 241 E.

Schafshill, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei

Schafstedt, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 470 E. Poststation, Kalkbrennerei, Brauerei, Brennerei.

Schafthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Graz, 230 E.

Schagarin, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Schagen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Arr. Alkmaar, 2102 E. Gerberei, Messer- und Goldschmiede, Handel mit Vieh, Pferden, Butter und Käse. [250 E.

Schagern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Schagga's. Unter diesem Namen begreift man eine Menge Negervölker im südl. Innerafrika, O. von Nieder-Guinea und N. von den Kaffern. Sie sind kriegerisch, tättowiren sich, feilen sich die Zähne, sind aber im Ganzen noch unbekannt. Ihre Städte zeigen von einiger Befestigungskunst durch Wälle von Erde, Pallisaden etc. Von Industrie ist wenig die Rede, denn fast nur die Moluas treiben einigen Ackerbau und verstehen die Steinschneiderei. Mit dem Auslande stehen sie blos wegen des Sklavenhandels in Verbindung. Im Genusse des Vergnügens sind sie zügellos. Ein Hauptzug ihres Charakters ist Trägheit, die sie jedoch nicht von der Jagd oder vom Kriege, der oft um ganz geringfügiger Ursachen willen entbrennt, abhält. In religiöser Beziehung herrscht Fetischmus vor, wobei sie an eine Art Seelenwanderung glauben. Polygamie ist allgemein.

Schaghticoke, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, links am Hudson, 3380 E.

Schahkuman, Ort in Persien, Farsistan.

Schah-Medar, Ort in Turan, Balkh.

Schahrud, Ort in Persien, Taberistan.

Schaiba, **Scheibe**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Haida, 620 E. [von Wegscheid, 170 E.

Schaibing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $1^{1}/_{4}$ M.

Schaiblinshausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 185 E. [Mühle, Eisensteingrube.

Schaidt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1423 E.

Schainbach, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 195 E.

Schaippach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, an der Sinn, 255 E. Mahl-, Loh- und Gipsmühle.

Schaizar, Ort in Persien, Khusistan.

Schajehanpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Delhi. Gute Schulen. Handel mit Nepal und Ghurwal.

Schaken, s. Schaacken. [senberg. 150 E.

Schakenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder. Kr. Ro-

Schakeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 310 E. [Kr. Heidekrug, 465 und 55 E.

Schakuhnen, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Schakummen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 230 E.

Schakwitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 780 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Herrsch. Lechwitz, 220 E.

Schalbach, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Sixheim, 862 E. [von Fischhausen, 110 E.

Schalben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M.

Schalbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 450 E. [von Bochum, 230 E.

Schalcke, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1^{1}/_{2}$ M.

Schalders, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Brixen, 400 E.

Schalding, **Schaldern**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 160 E. 2) (**König-**), Df. ebd., 1 M. von Passau, 160 E.

Schale, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1580 E.

Schalfick, **Schanfigg**, ein Thal im Schweizer Kant. Graubündten, schliesst sich bei Chur, von W. gegen O., gegen das Hauptthal auf; steigt stufenweise, beinahe 8 St. lang, zwischen dem Hochwang u. den Vorsprüngen des Rothhorns zum Strela hinan und trennt sich bei Langwies in die beiden Aeste Fondei und Sapün. Südwärts öffnet sich das Hochthal Erosa, neben demselben O. liegt das Urten-Thal. Das Schalfick durchströmt die reissende Plessur. Es ist die zerrissenste Gegend Graubündens. Die Bergabhänge sind von etwa 30 Waldbächen ausgespült, zwischen denen Felder, Wiesen und

Dörfer liegen. Hinten bei Langwies und höher bei Erosa wird die Landschaft ein Alpengelände.

Schalkau, 1) St. in S.-Meiningen, Oberland, A. Sonneberg, in einem Thal, unweit des Ursprungs der Itz, 1185 E. Wollspinnerei, Zeug- und Bandweberei, Strumpfwirkerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 320 E. 2 Mühlen. [300 E.

Schalkenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler,

Schalkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, $^3/_4$ M. von Deutsch-Eylau, 130 E.

Schalkenmehren, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 400 E. Schlossruinen. [375 E. Mühlen.

Schalkhausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach,

Schalkholz, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, 200 E.

Schalkowitz, (Alt-, Neu-), Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1285 und 164 E.

Schalksburg, Burgruine in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, auf dem Schalksberg bei Stockenhausen, und danach benannte ehem. Herrsch.

Schalkstein, ein Felsberg in Würtemberg, Neckarkr., OA. und bei Besigheim, den der Fleiss zu einem der vorzüglichsten Weinberge im Lande gemacht hat. [lingen, 294 E.

Schalkstetten, Alpendorf in Würtemberg, Donaukr., OA. Geis-

Schalladorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Obermannhartsberg), Bez. und P. Oberhollabrunn, 420 E.

Schallan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Teplitz, 220 E.

Schallbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 392 E.

Schallen, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^3/_4$ M. von Wehlau, 160 E. [520 E.

Schallenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee,

Schallern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 260 E. [Bez. u. P. Znaim, 620 u. 590 E.

Schallersdorf, (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr.,

Schallfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 440 E. [Döbeln, 125 E.

Schallhausen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. $^3/_4$ M. von

Schallmoos, Df. in Oesterreich, Bez. u. P. Salzburg, 200 E.

Schallodenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 840 E. Mühle. [Wein- und Getreidebau.

Schallstadt, Df. in Baden, Oberrheinkr., LA. Freiburg, 410 E.

Schalmanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 310 E. [290 E.

Schalofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Friedau,

Schalozkoe-Glinü, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Schalscha, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 340 E.

Schaltdorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 180 E. 2) Df. ebd. Niederbayern, Bez.-A. und $^3/_8$ M. von Rottenburg, 125 E.

Schaltin, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 900 E.

Schaltischledimmen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 660 E.

Schamachi, **Schemacha**, St. in Russland, kaspische Prov. Schirwan, 21,550 E. Die erste mit Seiden- und Baumwollweberei, Gerberei, Handel. 40^0 41′ n. Br., 46^0 18′ ö. L. v. Par.

Schambach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 361 E. Papier- und Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 400 E. Schloss. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1300 E. Schloss, Ruine.

Schambi, 1) Königreich auf der Insel Sumatra, vom Indragiri durchströmt, von islamitischen Malayen unter einem Sultan bewohnt. Mit Gold und Gewürzen. 2) St. ebd., an der Ostküste. Handelsplatz. [$1^1/_8$ M. von Berleburg, 260 E.

Schameder, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein,

Schamelsberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $^3/_4$ M. von Bayreuth, 130 E. [Neubistritz, 780 E.

Schamers, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Schamhaupten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Riedenburg, 280 E. Schloss.

Schamikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 360 E.

Schammelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 210 E. [54 E. Papiermühle.

Schammendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, bei Weissmain,

Schammenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Pisek, 210 E. [440 E. 2 Wasser- und Sägemühlen.

Schammerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Schamonitz, **Samonice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und P. Pisek, 230 E.

Schams, **Schamser-Thal**, ein Thal im Schweizer Kant. Graubündten, das sich von S. gegen N. etwa $4^1/_2$ Stunden lang erstreckt, während das eigentliche Thalbecken, worin die Dfr. stehen, kaum 2 Stunden lang ist, von sanft abfallenden Bergen umgeben, und vom Hinter-Rhein durchflossen, 3600 E. Im Thal liegen Dfr., einzelne Höfe und Burgruinen zerstreut. Man gelangt in das Thal durch die schauerliche Felskluft der Viamala.

Schan, kleine, von Birma, China und Siam abhängige und begrenzte Staaten in Hinterindien. Produkte: Elephanten, Blei, Eisen, Zinn; Handel. Hptorte: Labong und Moungbay.

Schanbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, auf dem Schurwald, 321 E. Viehzucht, Ackerbau, Leineweberei.

Schanda, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 240 E. [reichstein, P. Litschau, 200 E.

Schandachen, Gmd. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Heiden-

Schandau, St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Hohnstein, r. an der Elbe, im Kirnitzschgrunde, in der sog. sächs. Schweiz, reizend gelegen, 2585 E. Sandsteinbruch, Schiffbau, Schifffahrt u. Handel, Sitz eines Hauptzoll- und eines Elbzollrichter-Amtes, eines Forst- und Flossmeisters, zum Baden benutzte Quelle. 50^0 55′ 10″ n. Br., 11^0 49′ 13″ ö. L. v. Par. Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht Pirna gehörig, hat 17 Landgemeinden.

Schandel, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 210 E. [dagshausen, 225 E.

Schandelach, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Rid-

Schangnau, Pfarrort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, in einem tiefen Thalgrunde, 1028 E. Steinkohlenflötz, trefflicher Alpenkäse.

Schang-Tschuen, Insel im stillen Ocean, Marianen.

Schankweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 280 E.

Schannenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, bei Fürth, 110 E.

Schanow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 450 E. 2 Mühlen. [Rakonitz, 720 E.

Schanowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und P.

Schans, (**Nieuwe-**, **Oude-**), 2 Dfr. und Forts in den Niederlanden, Prov. Gröningen, O. bei Winschoten, 1072 E.

Schansi, Prov. in China, im N. von der grossen Mauer, im S. vom Hoangho, im W. von Petscheli und im O. von Schensi begrenzt, 3400 QM., 15 Mill. E. Der Boden ist hochgeb., das Klima gemässigt. Produkte: Eisen, Salz, Steinkohlen, Getreide, Baumwolle, Tabak, Wein, Oel, Färbepflanzen, Vieh, Wild; ziemliche Industriethätigkeit in Eisenwaaren, Filzen, Leder, Zeugen, Handel. Die E. gelten als minder gebildet, sind aber ein starker, gutmüthiger Volksschlag.

Schantung, Prov. in China, stösst S. an den Hoangho und N. an die Prov. Petscheli, O. ans Meer. Sie ist 3028 (4069) QM. gross und zählt 29 Mill. E. Sie wird nur von Küstenflüssen bewässert, hat ein trocknes Klima mit wenig Regen, ist aber fruchtbar und erzeugt eine gute Sorte Seide. Hptstadt Tsi-Nam.

Schanzendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Zwickau, 860 E. [Hang-Tcheou.

Schao-Hing, St. in China, Prov. Tche-Kiang, unfern OSO. bei

Schao-Tseu-fu, St. in China, Prov. Ouang-Tung.

Schaou, St. in China, Prov. Fukian, N. von Fotscheu.

Schapara, St. in Java, NO. von Samarang. Hafen, Handel, Fort.

Schapbach, **Schappach**, Pfrdf. u. Thal in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 1440 E. Bürgermeisterei; Viehzucht, Holz- u. Harzhandel. [Münster, 180 E.

Schapdetten, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2^1/_8$ M. von

Schapdick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^1/_8$ M. von Rees, 140 E.

Schapen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $1^1/_4$ M. von Freren, 1300 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. und 1 M. von Braunschweig, A. Riddagshausen, 110 E.

Schaphusen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^7/_8$ M. von Achim, 130 E.

Schaphuysen, s. Schäphuysen.

Schaprode, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 400 E.

Schara, Fl. in Russland, Guv. Grodno, mündet l. in den Niemen.

Scharans, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Heinzenberg, im Domleschg, am Scharanser-Tobel und am Fuss des Schallerberges, unweit des Austritts der Albula aus der Schlucht Schyn, 425 E.

Scharapani, St. in Russland, Georgien, Imerethi.

Scharatitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 460 E. [Kammin, 170 E.

Scharchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. $^3/_4$ M. von

Scharcow, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 250 E.

Schardagh, Gebirge in europ. Türkei, Serbien, zwischen Serbien, Macedonien und Bulgarien, bei den Griechen Skordos.

Schardam, Gmd. in Holland, Prov. Nordholland, am Zuydersee, S. von Hoorn.

Schardingen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. $^3/_4$ M. von Freren, 340 E. [Butschowitz, 220 E.

Scharditschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Scharditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Gaya, 1150 E. [180 E.

Schardzin, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^3/_4$ M. von Ratibor,

Schareiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 205 E.

Scharenstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 625 E. Feldbau, Leineweberei; schöne Kirche.

Scharfbillig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_4$ M. von Bitburg, 150 E.

Scharfenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 610 E. Eisenhammer. 2) Marktflck. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Ratschach.

Scharfenbrück, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E.

Scharfenort, **Ostrorog**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 872 E. 2) Df. ebd., Kr. und $^3/_4$ M. von Danzig, 140 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 125 E.

Scharfenstein, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, bei Zschopau, an der Zschopau, 700 E. Schloss, grosse mechanische Baumwollspinnerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^7/_8$ M. von Stolp, 140 E.

Scharfling, **Schorfling**, Flck. in Oesterr. ob der Enns, (ehemal. Hausruckkreis), W. bei Gmünden.

Scharfoldendorf, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 460 E. [230 E.

Scharfs, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Scharingen, **Zdarek**, Df. in Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, P. Liebenau, 200 E.

Scharke, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 450 E.

Scharken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_2$ M. von Ragnit, 125 E. [450 E. Postexped.

Scharlibbe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Scharma, St. in Arabien, Hadramaut, an der Küste.

Scharmbeck, s. Scharnbeck.

Scharmede, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 460 E.
Scharnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 490 E. Mühle.
Scharnbeck, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen u. bei Lüneburg, 380 E. 2) Flck. ebd., Lddr. Stade, Bremen, A. Osterholz, 2070 E. Woll- und Segeltuchfabrik.
Scharndorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkreis), Bez. Hainburg, 520 E.
Scharne, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 315 E.
Scharnebeck, Df. in Hannover, Lddr. und bei Lüneburg, A. Lüne, 680 E.
Scharnhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 875 E. Schloss mit Park und Fohlenhof des Gestüts Weil.
Scharnhorst, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 250 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2\frac{1}{2}$ M. von Celle, 250 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Verden, 150 E.
Scharnigk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Rössel, 240 E.
Scharnitz, Gebirgspass und Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Telfs, gegen Bayern, NW. von Innsbruck, vom Isar durchflossen, 560 E.
Schar-Noor, See in China, Thianschan-Nanlu, im O. des Landes.
Scharnvogels-Inseln, Inselgruppe in Ostindien, Westküste von Billiton. [pagedl, 240 E.
Scharow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Na-
Scharpau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 100 E.
Scharpenort, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 120 E.
Scharrachbergheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Wasselonne, 639 E.
Scharrel, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, 760 E. 2) Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. u. 1 M. von Neustadt am Rübenberge, 370 E.
Scharrendorf, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, bei Twistringen, 540 E.
Scharringhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. Uchte, 350 E.
Scharschow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $2\frac{1}{8}$ M. von Lauenburg, 130 E. [200 E. Mühle.
Scharsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,
Schartapi, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 150 E.
Schartau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 600 E.
Scharten, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Hausruckkr.), SW. bei Linz. [250 E.
Schartenke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,
Schartowsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 270 E.
Scharuki, Ort in Afghanistan, Kandahar.
Scharyn, Ort in Russland, Guv. Smolensk.
Scharzfeld, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, an der Oder, 1170 E. Dabei die Felsruine u. Amtsort Scharzfels, u. unweit die Scharzfelder- oder Einhornshöhle; Postexpedition.
Scharzig, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 240 E.
Schaschagis, Kurdenvolk in Persien, Aserbeidschan; erst in neuerer Zeit ansässig. 15,000 Krieger.
Schaschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 370 E.
Schaslowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Leipa, 340 E.
Schatals, Ort in Persien, Farsistan, S. von Schiras.
Schatensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 155 E.
Schatscheu, Ort in China, Prov. Kansu.
Schatt (el), französ. Gebirge in Algier, ein Theil des Zakkurgebirges. [1795 E. Weinbau.
Schattau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. P. Znaim,
Schattawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Winterberg, 450 E. Mühle.
Schatteburg, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, $\frac{7}{8}$ M. von Leer, 130 E.
Schattenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Bruck, 330 E. Eisenhammer. [751 E.
Schattenhalb, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle,
Schatthausen, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 636 E. [280 E.
Schattleiten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Graz,
Schattwald, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Reutte, 160 E. Badeanstalt.
Schatzbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 110 E. [münchen, 115 E.
Schatzendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Wald-
Schatz-Inseln, Inselgruppe im stillen Ocean, Salomons-Archipel. [Fabriken.
Schatzk, St. in Russland, Guv. Tambow, 6500 E. Kreisschule,
Schatzkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 130 E.
Schatzlar, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eig. Bez., ONO. bei Hohenelbe, am Riesengebirge, 1200 E. Bezirksbehörde; Leineweberei, Spinnerei, Papiermühle.
Schauberg, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 70 E. Brauerei, Porzellanfabrik, Mahl- und Schneidemühlen.
Schaudinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Ragnit, 131 E. [werda, 105 E.
Schaudorf, Ortsch. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofs-
Schauen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 580 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 250 E.
Schauenburg, Mineralbad und Burgruine im Schweizer Kant. Basel-Land, bei Liestal.
Schauenstein, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 1049 E. Eisenhämmer. 2) S. Obernkirchen.
Schauerberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 176 E. 2) (Alt- u. Neu-), Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 261 E.
Schauereck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Friedberg, 366 E.
Schauernheim, Schauerheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 242 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Speyer, 562 E.
Schaufenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Heinsberg, 150 E.
Schaumburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 485 E. 2) S., Schauenburg, eine Gfsch. in Deutschland, nach der Burg Schaumburg oder Schowenburg (Wartburg), NO. bei Rinteln, benannt, umfasste in früherer Zeit die jetzige kurhessische Gfsch. Schaumburg und das jetzige nordwestlich angrenzende Fürstenthum Schaumburg-Lippe oder Lippe-Bückeburg, ausgenommen das jetzt mit diesem vereinigte lippesche Amt Blomberg, nämlich die Aemter Stadthagen, Bückeburg, Arensburg, Hagenburg und einen Theil des Amtes Sachsenhagen, dessen anderer Theil zu der kurhessischen Grafsch. Schaumburg gehört. Diese bidet einen besonderen, zur Prov. Niederhessen gehörigen, aber davon 24 Stunden weit nördlich abgesondert liegenden Kreis, zwischen Hannover, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe und dem preuss. Rgbz. Minden, 6,72 QM., eingetheilt in das Ldg. Rinteln und die 3 Aemter Obernkirchen, Oldendorf und Rodenberg, mit 5 Stdtn., 107 Dfrn. oder 5109 Häusern. Das Land ist ein Bergland, von dem Weser-Thal in der ganzen Breite von SO. gegen NW. durchschnitten, und im NO. fliesst die fischreiche Aue der Kaspaue, dem Nebenfluss der Leine, zu. Auf der NW.-Grenze steht die waldige Bergkette der Bückeberge, im O. das Süntel- und Deister-Gebirge, alle aber N. von der Weser. Das Land ist reich an Sandstein (bei Kohlenstädt, Oldendorf und Obernkirchen), namentlich Steinkohlen (bei Obernkirchen und Rodenberg; jährlich ungefähr für 100,000 Rthlr.), die durch eine sehr lebhafte bergmännische Betriebsamkeit der Bewohner einen sehr bedeut. Ausfuhrartikel auf der Weser hinab nach Bremen bilden. Salzquellen und Salzwerke sind bei Rodenberg und Soolдorf; die asphaltische Schwefelwasserquelle mit einem sehr besuchten Bade zu Grossnenndorf; Thonschiefer bei Obernkirchen, Kalk, Gips und Torf an vielen Orten. Uebrigens ist das Land sehr fruchtbar, und selbst die nicht sehr hohen Berge werden bebaut mit Getreide, Obst und Gartenfrüchten. Der Getreidebau, namentlich in Weizen, gewährt mehr als das Land bedarf, dagegen ist das Holz nicht überflüssig. Uebrigens ist der Landbesitz in der dicht bevölkerten Gfsch. nicht so getheilt wie im Fürstenthum Schaumburg-Lippe, und die Bauern bewirthschaften in verschiedenen Orten das Land noch in Gemeinschaft. Die Industrie ist auf die bergmännische Thätigkeit, auf die beträchtliche Grünglasfabrik zu Schauenstein bei Obernkirchen, auf einen Eisenhammer und eine Messingfabrik in Exeter u. auf die Leineweberei als Hausbedarf beschränkt. Die Weser ist eine wichtige Handelsstrasse im Lande. Hauptstadt ist Rinteln. Durch Staatsvertrag vom 13. Nov. 1841 wurde dieser kurhessische Kreis mit dem deutschen Zollverein vereinigt. 3) Schaumburg-Lippe oder Lippe-Bückeburg, liegt an der NW.-Seite der kurhessischen Grafschaft Schaumburg, und umfasst den kleineren, nördlichen Theil der ehemal. Gfsch. Schaumburg, der nach dem Aussterben des männlichen Stammes der Grafen von Schaumburg 1640 durch Entscheidung im westphälischen Frieden an den Grafen von Lippe kam, der nun der Gründer des Hauses Schaumburg-Lippe oder Lippe-Bückeburg wurde. Dieses Fürstenthum streckt sich von SW. gegen NO. an der NW.-Seite der kurhessischen Gfsch. Schaumburg, und grenzt S. und NW. an den preuss. Rgbz. Minden, N. an Hannover u. an der NO.-Spitze ebenfalls an Hannover. Die NW.-Spitze bildet der See, Steinhuder-Meer genannt, worin die kleine Festung Wilhelmstein steht. Dies ist der nördliche und Haupttheil des Fürstenthums. Gesondert davon und S., jenseit der Weser, W., N. u. O. von Lippe-Detmold, und S. von der preussischen Prov. Westphalen umgeben, liegt der kleinere Theil: das Amt Blomberg ohne die glchn. St. (s. Lippe), unter lippescher Oberhoheit. N. von diesem Gebiet, ebenfalls in Lippe-Detmold, aber gegen O. Hannover berührend, liegt das 1812 durch Kauf an Schaumburg-Lippe von Lippe-Detmold gekommene kleine Gebiet mit dem Fleck und Schloss Alverdissen, an der Exter, 9,7 QM., 30,774 E. in 2 Stdtn., 2 Fleckn. und 78 Dfrn. Das Land ist eben und um das Steinhuder-Meer Moor; im W. steht der grosse Schaumburger-Wald, im SO. die steinkohlenreichen Bückeberge. Das Land ist wasserreich durch Bäche, darunter die Aue u. Gehle die bedeutenderen sind, welche der Weser zufliessen. Mineralquellen sind bei Eilsen und Stadthagen. Produkte sind Getreide, besonders Flachs; vorzügl. Weiden fördern Rindvieh- und Schafzucht. Ausserdem sind Flachsspinnerei und Leineweberei eine Hauptbeschäftigung der Bewohner. Die Einkünfte, so wie die Ausgaben des Staates belaufen sich auf 228,000 Thlr. jährlich. Von der verhältnissmässig grossen Schuld des Landes ist keine nähere Einzelnheit bekannt. Die Civilliste des Fürsten beträgt beinahe drei Viertheile der sämmtlichen Einkünfte des Fürstenthums. Der Hof ist dennoch stark verschuldet. Der Fürst hat in der engeren Bundesversammlung mit Reuss, Liechtenstein, Lippe und Waldeck eine Stimme, aber in der weiteren Versammlung eine besondere Stimme. Zum Bundesheere stellt das Fürstenth. 350 Mann. Die Verfassung ist jetzt durch Einführung von Landständen erweitert. Hauptst.: Bückeburg.
Schauren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 400 E.
Schaus, Prov. in Marokko, Staat Fez.

Schaven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1¼ M. von Euskirchen, 120 E.
Schawacat, Ort in Turan, Khokhand, SW. von Khodjend.
Schawia, Prov. in Marokko, Staat Fez.
Schawlji, Kreisstadt in Russland, Guv. Kowno, 6886 E. 55° 56′ n. Br., 20° 59′ ö. L. v. Par.
Schawnik, Df. in Ungarn, Com. Zips, am Hernad, 955 E. Hauptort der Herrschaft des Zipser Bischofs, Schloss.
Schawoine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 940 E. Mühle. [Aksu.
Schayan, Ort in China, Prov. Thianschan-Nanlu, SO. von
Schazadpoor, St. in Hindostan, Oude, am Ganges; Baumwollweberei, Handel.
Schazk, s. Schatzk.
Scheba, s. Geba.
Scheberow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 280 E.
Schebeschely, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Sachsen-Land, SO. bei Szaszvaros. Eisenhammer.
Schebestenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 290 E. Pottaschsiederei.
Schebetau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Boskowitz, 600 E. Schloss, Park, Brennerei.
Schebetein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 710 E.
Schebili, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli.
Schebirow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 330 E. Baumwollspinnfabrik, Mühle mit Säge.
Schebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 520 E.
Scheborzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 240 E. [Blansko, 300 E.
Schebrow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P.
Schebsche, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna, 2000 E. Eisenwaarenfabrik, Schiffbau, Schifffahrt.
Schechingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, unweit der Lein, 832 E.
Schechlenz, **Drobohostov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Deutschbrod, 200 E.
Schechowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 240 E. Mühle, Säge.
Scheckenbach, (**Ober-** und **Unter-** oder **Tauber-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 380 E. Mühle.
Scheddebrock, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 400 E.
Scheddin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 150 E.
Scheden, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Minden, 380 und 670 E. [260 E.
Schederndorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg,
Schedewitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Zwickau, 3120 E. Schöne Brücke über die Mulde, Spinnereifabr., Steinkohlengruben, Mühle, Ziegelei. [Senftenberg, 280 E.
Schediwetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.
Schedlwy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, 399 E. [Mühle.
Schedlau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 460 E.
Schedliske, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1⅛ M. von Falkenberg, 100 E.
Schedlisken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyck, 260 E.
Schedlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 430 E. Schloss, Pottaschsiederei.
Schedma, Bez. im Kaiserreich Marokko, Staat Marokko, O. von Mogadore, an der Westküste, 550,000 E.
Schedoweitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 220 E.
Scheel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, 330 E.
Scheemda, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, unf. Winschoten, 4061 E.
Scheer, 1) eine Gegend in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau. Die darin liegenden Orte werden „auf der Scheer" benannt. 2) Ehem. Herrsch. ebd.; ursprünglich ein Theil des alten Scheergaus und im Besitz der Pfalzgrafen von Tübingen und Grafen von Montfort, von denen sie um 1290 an Oesterreich kam, das sie wieder verpfändete, bis sie 1452 mit der Gfsch. Friedberg vereinigt an die Erbtruchsessen von Waldburg verkauft wurde. Die Herrsch. umfasste die glchn. St. und 3 Dfr. 3) Alte St. ebd., Hauptort der Herrsch., an der Grenze des preuss. Rgbz. Sigmaringen, in einer Schlucht r. an der Donau, die durch Ueberschwemmungen häufig grossen Schaden anrichtet, u. einige Häuser links, 982 E. Schloss, Kirche; Weissstickerei und Spitzenklöppeln.
Scheerau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und ¼ M. von Lommatzsch, 160 E.
Scheerding, s. Schärding.
Scheerhorn, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, 280 E. 2) Gebirgsstock im Schweizer Kant. Uri, nahe bei dem Dödi, 10,071 F. hoch, mit ungeheuern Gletschern. Der an ihm entspringende Schächenbach bildet mehrere Wasserfälle, darunter der schöne Staubi. [Rotenburg, 705 E.
Scheessel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. und bei
Scheffabad, Ort in Persien, Prov. Farsistan, NW. von Schiras.
Scheffau, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 200 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Lindau, 400 E. 3) Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Gölling, 290 E. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Kufstein, als Gmd. 635 E. Sensenschmieden.
Schefenthum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 860 E. [rheinkr., A. Mosbach, 617, 893 und 947 E.
Schefflenz, (**Mittel-**, **Ober-**, **Unter-**), 3 Dfr. in Baden, Unter-
Schegeln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 230 E.
Scheherkoi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.
Schehlingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 402 E.
Schehr-Derassi, Ort in Persien, Prov. und SW. von Kerman.
Scheiba, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 470 E.
Scheiban, St. in Arabien, Hadramaut.
Scheibau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 260 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 230 E.
Scheibbs, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., SSO. bei Ips, an der Erlau, 520 E. Bezirksbehörden, Schloss, Eisenhammer.
Scheibbsbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, 370 E.
Scheibe, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Leipa, 600 E. Glasraffinerien. 2) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 500 E. 3) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Scheibenberg, 277 u. 424 E. [Deutschbrod, 320 E. Mühle.
Scheibelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.
Scheibelsgrub, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 140 E.
Scheiben, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 200 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, 280 E.
Scheibenberg, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., O. bei Schwarzenberg, am Scheibenberge, 1939 E. Gerichtsamt, Untersteueramt, Postexpedition: Bergbau auf Eisen, Braunstein, Arsenikkies; Spitzenklöppelei, Petinet-, Schleier- u. beträchtl. Posamentirwaarenfabrikation, Nägelfabrik, Fabrik für Papiermachéwaaren, gute Oefen u. a. Thonwaaren, Torfgruben, Marmorbruch, Kalksteinbruch und Kalkofen, Mühlen. Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Annaberg gehörig, umfasst auf 1,63 QM. 2 Städte und 5 Landgemeinden mit 9483 E. 50° 32′ 34″ n. Br., 10° 34′ 34″ ö. L. v. Par. [bourg, P. Lauterbourg, 542 E.
Scheibenhard, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissem-
Scheibenhardt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 744 E. [Bez. und P. Neuhaus, 540 E.
Scheibenradaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,
Scheiben-Radisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Weseritz, 360 E. Papierfabrik, Thiergarten, Burgruine.
Scheiblersburg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 360 E. [kirchen, P. Seebenstein, 130 E.
Scheiblingkirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neun-
Scheibom, Ort in Nubien, im südl. Theile, O. von Tlinga.
Scheibsdorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ¾ M. von Liegnitz, 150 E.
Scheibsgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kindberg, P. Mitterdorf, 200 E. Mühle, Säge.
Scheid, 1) Df. in Nassau, A. Diez, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und 2¼ M. von Prüm, 160 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, im Domleschg, hoch am Berge, 221 E.
Scheideck, **Scheidegg**, (**die grosse**), Berg im Schweizer Kant. Bern, zwischen dem Brienzer See und dem Wetterhorn, 6040 F. hoch. Darüber ein stark benutzter Pass zwischen dem Grindelwald-Thal und dem Hasli-Land.
Scheidegg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 420 E.
Scheideldorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Allentsteig, 320 E. [570 E.
Scheidelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg,
Scheiden, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 240 E.
Scheidenthal, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 224 und 246 E.
Scheidgen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 250 E.
Scheidingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 800 E. Oel-, Mahl- und Sägemühlen.
Scheiditz, Df. in S.-Altenburg, A. und ¾ M. von Roda, 155 E.
Scheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 320 E. Frucht-, Oel- und Schneidemühle. [410 E. Mühlen.
Scheidweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich,
Scheie, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 480 E.
Scheifendahl, **Scheivendahl**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 295 E.
Scheifling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Neumarkt, P. Unzermarkt, 460 E. Eisen- und Stahlhammerwerk.
Scheinfeld, (**Markt-**), 1) St. in Bayern, Mittelfranken, eig. Bez.-A., an der Scheine, 883 E. Bezirksamt, Landgericht, Hospital, Brauerei, Weinbau, Mehl- und Schneidemühle. 2) (**Ober-**), Pfrdf. mit Marktr. ebd., 419 E. Schlossruine Scharfeneck, vorzügl. Viehzucht, Holzhandel.
Scheiplitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1⅝ M. von Weissenfels, 100 E. [berg, 300 E.
Scheipnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen-
Scheitnig, (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 370 E. Ziegel- und Kalkbrennerei, Vergnügungsort der Breslauer.
Scheitz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Mank, 125 E.
Schekarschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 320 E.
Scheksna, Nebenfl. der Wolga in Russland, entsteht aus dem Bjelo-Osero im Guv. Nowgorod und dient zur Kanalverbindung der Wolga mit Petersburg.
Schelagskoi, Cap der russisch-asiat. Nordküste, Land der Tschuktschen, an der Nordseite der Tschaunskaia-Bai. 70° 7′ 48″ n. Br., 168° 33′ 45″ ö. L. v. Par. [Buk, 480 E.
Schelanke, **Szczelanke**, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.
Schelchowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 155 E.
Schelde, ein Fluss; entspr. in Frankreich, im Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, SO. bei le Castelet, fliesst dem St. Quentin-Kanal entlang bei Cambrai, wo dieser Kanal einmündet und den Fluss mit der Somme und Oise verbindet. Wo die Scarpe einmündet, tritt die Schelde in Belgien, Prov. Hennegau, ein, durchfliesst dann die Prov. Ostflandern, bildet darauf zum Theil die Grenze zwischen

dieser Prov. und Antwerpen; theilt sich dann unterhalb Zandvliet: in den Niederlanden, Prov. Zeeland, in zwei beträchtliche Arme, den südlichen, **Hond-** oder **Wester-S.**, der gegen W. fliesst, die Inseln Zuid-Beveland und Walchern N. von den Inseln Hulst, Axel, Oostbourg und Cassandria S. theilt und in weiter Mdg. unterhalb Vliessingen in die Nordsee fliesst; und den nördl., **Ooster-S.**, der anfangs gegen NO. auf der Grenze zwischen Zeeland und Nordbrabant, dann gegen WNW., zwischen den Inseln Zuid-Beveland, Wolfersdyk und Nord-Beveland S. und Tholen, Duiveland und Schouwen N., in die Nordsee fliesst. Der nördl. Arm steht durch natürliche Kanäle, von denen die bedeutendsten der Eendracht und Masgat naar de Zype sind, mit dem südlichsten Arme der Maas in Verbindung. Beide Schelde-Arme sind durch die Sloestrasse, die auch wieder in die beiden Kanäle Zand-Kreek und Veersche-Gat getheilt ist, in Verbindung. Von der Quelle bis Gent ist die Richtung der Schelde im Allgemeinen NNO.; von Gent bis St. Amand O.; von hier bis Antwerpen NO. und von hier bis zur Theilung NW. Der Lauf ist 86 L., davon ohngefähr je 13 für die beiden Mündungsarme, und 78 L. schiffbar. Die bedeut. Nebenfl. sind links: der Cojeuil, die schiffbare Scarpe, die noch durch den Kanal la Consée zwischen Douay und Bouchain verbunden ist, dann die Lys und die Durme; rechts die Selle, Ecailon, Haine, Dender und Rupel. In den Mündungsarmen ist die Schiffahrt wegen der Sandbänke sehr gefährlich. [berg, Kr. Siegen, 358 und 258 E.

Schelden, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arns-

Schelderode, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1200 E.

Scheldewindeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und SSO. bei Gent, r. an einem kl. Nebenfl. der Schelde, 2400 E.

Scheldicha, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am Ladoga-See.

Schelenken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 200 E. Braunkohlenwerk. [Saaz, 700 E.

Scheles, **Zihle**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.

Schelesen, **Zelizy**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Wegstädtl, 300 E.

Schelesinsk, Ort in Russland, Guv. Omsk, am Irtisch.

Schelestadt, s. Schlestadt.

Scheletau, **Zeletawa**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, bei Teltsch, 1200 E. Schloss.

Schelif, der grösste und wichtigste Fl. in französ. Algerien, kommt unter dem Namen Mikrok aus der Wüste Angad, und wird später Schelif genannt. Der Mikrok fliesst gegen N., bis ein Quellarm von W. her vom Gebirge Uanserais einfliesst, worauf der vereinigte Fl. Schelif heisst und gegen NO. durch den Titeri-See strömt bis zum Gebirge Uled-Honter, das er, gegen NW. gerichtet, durchbricht; darauf fliesst er gegen WSW. bis Mesura; von hier gegen WNW. bis in das mitteländ. Meer. Sein Lauf bildet vom Geb. Uled-Honter ein ziemlich breites Flussthal bis zum Einfluss der Mina l.; von hier bis zur Mdg. fliesst er zwischen den Felswänden des Saruel N. und des Bukamel S. Der Schelif nimmt überhaupt viele kleinere und grössere Zuflüsse auf, darunter l. die Ruina, Sidni, Fadah, Senjars, Isly, Arehu, Stivia; r. strömt ein bedeutender Bergbach vom Merjejah herab, ein. Die Schelif-Mdg. liegt NO. von Mostaganem und SO. vom Cap Ivi.

Schelingen, s. Schehlingen.

Schelkau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Weissenfels, 180 E.

Schelken, (**Gross-**), **Nagy-Selyk**, 1) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, O. bei Karlsburg, an der Weisse. Weinbau. 2) (**Klein-**), **Kis-Selyk**, Flck. ebd.

Schelklingen, St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, mit 2 Vorstädten, am Fuss einer Felsenecke der Alp, worauf die Burgruine Hohen-Schelklingen, 1150 E. Feldbau, besonders aber Töpferei, Spinnerei, Musselinstickerei und Strohflechterei sind Erwerbszweige. Dabei der glchn. Berg, zwischen dem glchn. Grunde, einer sumpfigen und meist unangebauten Fläche, und dem Schmiecher Seegrund. [220 E.

Schelkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin,

Schellbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 245 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und 1 M. von Homberg 160 E.

Schellbronn, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 281 E.

Schelldorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 235 E.

Schelle, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, r. an der Schelde. 1648 E. [r. an der Schelde, 1925 E.

Schellebelle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde,

Schellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 445 E.

Schellenbach, (**Vorder-** und **Hinter-**), 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 310 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. von Ottweiler, 510 E.

Schellenberg, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, O. bei Chemnitz, an der Ost- und Nordseite des Berges, worauf das Schloss Augustusburg steht, 1864 E. Gewerbverein mit Sonntagsschule; Weberei. 2) (**Dorf-**), Df. ebd., bei Schellenberg, l. an der Flöha, 951 E. Baumwollmaschinenspinnerei. 3) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 538 E. Nebenzollamt; Fabriken für Seife, Holzwaaren, Salzsäcke, Branntweinbrennerei. 4) Df. in Nassau, A. Rennerod, 216 E. 5) Df. in Liechtenstein, A. Vaduz, 333 E. Schloss, 2 Ruinen.

Schellendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 350 E. Schloss, 2 Mühlen. Unfern das Denkmal an den Ueberfall bei Hainau. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 350 E. [36 E. Eisenfabrik.

Schelleneck, Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,

Schellenken, s. Schelenken.

Schellerhau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Altenberg, 368 E. Mühle.

Schellert, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 242 E. Tabakdosen- und Lackirwaarenmanufaktur.

Schellerten, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 580 E.

Schelleschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Kremsier, 430 E. Mühle.

Schellesen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 290 E.

Schelletau, s. Scheletau. [P. Steinitz, 570 E.

Schelletitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und

Schellgaden, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und NNO. bei Gmünd, an der Mur. [Preetz, 150 E.

Schellhorst, Df. in Holstein, Klostergericht und $^1/_4$ M. von

Schellin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, N. bei Greiffenberg, 290 E. Ackerbauschule.

Schelling, (**Ter-**), s. Terschelling.

Schellohne, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. und $1^1/_3$ M. von Steinfeld, 150 E.

Schellroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, 200 E.

Schellsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvänien, Gfsch. Bedford, 9 engl. M. W. von Bedford, 500 E. [390 E.

Schellsitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg,

Schellweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 390 E.

Schellye, s. Sellye.

Schelon, Fl. in Russland, Guv. Pskow. Mündet in den Ilmensee.

Schelrade, **Schellerah**, Df. in Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei und $2^1/_4$ M. von Heide, 115 E.

Schelsen, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach. [Glasraffinerie.

Schelten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 220 E.

Schelwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 220 E.

Schemacha, s. Schamachi.

Schemanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 270 E. [Steinfeld, 180 E.

Schemde, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. und $^1/_4$ M. von

Schemeiten, (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $2^1/_4$ M. von Heinrichswalde, 175 E.

Schemersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Kaplitz, 160 E.

Schemeslitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Moldauthein, 270 E.

Schemmel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Kamnitz, 490 E. [Bischhausen, 525 E.

Schemmen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A.

Schemmerberg, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Riss, 380 E. In der Nähe bedeutender Torfstich.

Schemmionken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 130 E.

Schemnitz, königl. Frei- und Bergstadt in Ungarn, Com. Hont, am glchn. Fl., in einer zwar beschränkten, aber pittoresken Lage, auf Höhen, 2172 F. ü. d. M., aber dennoch in einem tiefen und schroffen Thal, 13,700 E. Dazu gehören als weit entfernt liegende Vorstädte Siglisberg mit Windschacht und Streplitzhof gegen SW., Hodritsch gegen W., Schittensberg gegen NW., Steffelsdorf (Steffolto) gegen S., und die Freistadt Dilln. Die St. ist auf so unebenem Terrain erbaut, dass man keine 10—20 Schritte gehen kann, ohne bergan oder -ab steigen zu müssen, was für die Fremden sehr unbequem ist. Da ferner die St. in viele Schluchten hineingebaut ist, nirgends einen Totalüberblick gewährt und nicht viel schöne Gebäude hat, so ist das Bild derselben nicht eben anziehend. Sitz des Oberkammer-Grafenamts, Berg- und Forstakademie, Berggericht, 2 Gymnasien, einige schöne Kirchen, der berühmte Calvarienberg, ein Piaristencollegium; berühmter und sehr ergiebiger Bergbau auf Gold und Silber (jährl. an 400 Mark Gold nebst einigen 50,000 Mark Silber mit grossen Bergwerksmaschinen).

Schemonskonski, grosse und sehr niedrige Halbinsel in Russland, Guv. Archangel, zwischen der Mdg. des weissen Meeres und dem Busen von Tscheskaia, von Samoj°den bewohnt. Wird bei Nordstürmen überschwemmt. Nördlich vor ihr liegt die Insel Kalgujew.

Schempin, s. Czempin. [680 E.

Schemrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz,

Schems-Abad, Ort in Persien, Farsistan.

Schen, St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Hoangho.

Schendelbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1480 E. [von Bukarest.

Schenderlita, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Ilfow, NO.

Schenectady, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. 2) St. u. Hauptort ebd., r. am Mohawk, 10,000 E. College (1795 gegr., mit einer ansehnlichen Bibliothek). 42^0 48′ n. Br., 73^0 55′ w. L. v. Grwch.

Schenefeld, 1) Krchdf. in Holstein, A. Rendsburg, N. bei Itzehoe, 455 E. Sehr alte Kirche mit 2 Predigern; beträchtlicher Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, Brauereien. 54^0 2′ 48″ n. Br., 7^0 8′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Herrschaft Pinneberg, NW. bei Altona, 460 E. [Remich, 360 E.

Schengen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant.

Schenk, (**Gross-**), **Csenk**, **Nagy-Sink**, 1) Bez. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 11 QM., 30,000 E. in 2 Flckn. u. 20 Dfrn. Das Land ist gebirgig, hat aber gute Weide und gewährt Getreide, Hanf, Flachs, Wein. 2) Flck. ebd., NW. bei Fogaras. Hauptort und Sitz des glchn. Bez.

Schenkelberg, Df. in Nassau, A. Selters, 478 E.

Schenkenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 340 E. 2) Df. in Lauenburg, $2^1/_4$ M. von Ratzeburg, 370 E. 3) (**Klein-**), Df. in Holstein, A. Rethwisch, $1^3/_4$ M. von Oldesloe, 150 E. [$1^1/_4$ M. von Mautern, 170 E.

Schenkenbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und

Schenkendöbern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^7/_8$ M. von Guben, 250 E.

Schenkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Gruben, 350 E.

3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 230 E. 4) Df. ebd., 1 M. von Teltow, 260 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 190 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 550 E.

Schenkenfelden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkreis), Bez. und P. Leonfelden, WNW. bei Freistadt, 610 E.

Schenkenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 230 E.

Schenkenschanz, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 135 E.

Schenkenzell, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A Wolfach, 417 E.

Schenklengsfeld, Flck. und Amtsort in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 1370 E. Mühlen, Burgruine.

Schenkon, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 670 E.

Schenkursk, Kreisst. in Russland, Guv. Archangel, 700 E. 62° 6′ n. Br., 40° 36′ ö. L. v. Par.

Schensi, Prov. in China, S. von der grossen Mauer, von Shansi und Honan im O., Hupe und Sutchuan im S., Kansu im W. begrenzt. 7136 (9626) QM. mit $11\frac{1}{4}$ Mill. E. Hauptfl. ist: Hoangho mit dem Hoeiho. Das Klima ist ziemlich streng, der 3–4 Monate lange Winter ist kalt, der Sommer heiss. Der Boden ist gebirgig, fruchtbar, wohlbewässert, reich an Produkten des Ackerbaus, der Gewerbe, des Bergbaus und dies bewirkt einen lebhaften Handel. Die Bewohner gelten als die schönsten unter den Chinesen. Hptst.: Singan.

Schentovetz, Sentovec, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Windisch-Feistritz, 140 E.

Schepadl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 410 E. Mühle, Ruine.

Schepelitschi, Ort in Russland, Guv. Kiew.

Schepetowitschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Scheppach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 962 E. Mühle. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 612 E. Vorzügl. Weinbau am Lindelberg.

Scheppau, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und $\frac{7}{8}$ M. von Königslutter, 120 E.

Scheppetschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Insterburg, 220 E.

Schepsie, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Srebernik, 2000 E. Eisenwaaren, Schiffbau.

Scherab, Ort in Turan, Djalawan, SO. von Kelat.

Scherapowa, Ort in Russland, Guv. Moskau.

Scherarow, Insel im pers. Meerbusen, Arabien, Landschaft Lachsa. Von den Engländern besetzt. Unfern eine Perlenbank.

Scherau, Wszerau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg. Glasfabrik.

Scherawan, Ort in Persien, Khorassan, SO. von Nischabur.

Scherbanest, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Oltul, SO. von Slatina.

Scherbda, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Creuzburg, 462 E.

Scherben-Grobsdorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Gera, 140 E.

Scherberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 610 E.

Scherbina, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Reiffenberg, 330 E.

Scherbro, Insel an der Sierra-Leona-Küste in Afrika.

Scherenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 100 E.

Scherfa, Berg in der algerischen Prov. Oran, links am Habra-Fl., WSW. von Mascara. [1040 E.

Scherfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Scherfhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 300 E.

Scherfossa, Ort in Persien, Farsistan, SO. von Schiras.

Schergau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 230 E. [10,071 F. hoch.

Scherhorn, Berg im O. des Schweizer Kant. Uri, bei Altdorf,

Scherlafzen, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard, 360 E.

Scheribun, niederl. Prov. auf Java, am Meer von Java; 67,5 QM. mit 260,000 E.; mit der St. gl. N.

Scheringen, Df. in Baden, Unter-Rheinkr., A. Buchen, 286 E.

Scheristan, St. in Persien, Prov. Kuhistan.

Scherkow, Serkov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 160 E.

Scherkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und P. Tischnowitz, 210 E. Mühle, Säge.

Scherlabeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 230 E. [Tuschkau, 280 E.

Scherlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Schermbeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 1000 E. Tuch- und Baumwollzeugmanufaktur, Töpferei. 2) **(Alt-)**, Pfrdf. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 280 E.

Schermeisel, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 865 E. [350 E.

Schermen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Schermerhorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, OSO. bei Alkmaar, innerhalb den 3 Poldern Hugsward, Schermermeer und Beemster, 1085 E.

Schermke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 720 E. [Dettelbach, 340 E.

Schernau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei

Schernberg, Flck. in Schwarzburg-Sondershausen, SW. bei Sondershausen, 830 E. Vieh- und Schweinehandel.

Scherndorf, Df. in Preussen, Bgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 260 E. [435 E.

Scherneheck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Scherneck, Df. in S.-Koburg, A. und 1 M. von Koburg, 330 E.

Schernfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 260 E.

Schernickau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, A. Osterburg, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Stendal, 200 E.

Schernik, Zierniki, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, an der Welna, 200 E.

Schernow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez. Braunau, 510 E.

Scherovinzen, Serjavince, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, P. Luttenberg, 200 E.

Scherovo, Sirovo, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, P. St. Marein, 130 E.

Scherowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 310 E.

Scherpenseel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 940 E. 2) Df. ebd., Kr. Düren, 225 E. Mühle.

Scherpenzeel, Ort in Niederlanden, Prov. Gelderland, an der Westgrenze, 1312 E.

Scherrewischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Darkehmen, 215 E.

Scherrwiller, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Schlestadt, 2894 E. Erdölgruben.

Scherschel, Flck. in franz. Algerien, Prov. Oran, hart an der Küste, NW. vom Cap Amusche, W. von Algier, auf der Stelle der röm. Stadt Julia Caesarea, in wichtiger Lage für das Land bis zum Massafran und Schelif. Die jetzige St. ist von den Mauren gegen Ende des 15. Jahrh. nach ihrer Vertreibung aus Spanien erbaut, jetzt befestigt und mit Forts umgeben, und hat einen kleinen Hafen. Die Umgegend ist fruchtbar.

Schersor, Pasch. mit dem von Bagdad vereinigt, in asiat. Türkei, zwischen Bagdad und Diarbekr NW., Mossul W., Persien O., Bagdad SO. und SW., Wan N. und NO.; das Land ist gebirgig, aber weidereich, und in den Thälern wird Weizen, Reis, Gerste, Durra, Mais, Tabak, Baumwolle, Obst, Wein etc. gebaut. Die Viehzucht ist sehr bedeutend, welche die Bew., meist Kurden, als Nomaden pflegen. Hauptfl. ist der Tigris. Das Klima ist heiss, aber gesund. Hauptst.: Kerkuk. [487 E.

Scherstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim,

Schertelshöhle, Tropfsteinhöhle in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, bei Westerheim.

Schertendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 700 E. 2 Mühlen.

Schertingswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Mohrungen, 150 E.

Scherupchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 100 E. [630 und 700 E.

Scherwoude, 2 Gmdn. in den Niederlanden, Prov. Nordholland,

Scherz, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 317 E.

Scherzberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, P. Köflach, 150 E.

Scherzdorf, Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 215 E.

Scherzheim, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 724 E.

Scherzingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 1368 E. [burg, 480 E.

Schessinghausen, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Nien-

Schesslitz, 1) St. in Bayern, Oberfranken, NO. bei Bamberg, am glchn. Fl., 1096 E. Landgerichtssitz; Rathhaus, Hospital, Viehzucht, Flachs-, Hanf-, Obst- und Getreidebau, Holzhandel, Pottaschsiederei, Bierbrauerei, Gerberei, 5 Mühlen.

Schestajowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 370 E.

Schestakow, Flck. in Russland, Guv. Wjatka.

Schestocken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Gumbinnen, 320 E.

Schestowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Jaromer, 400 E. Mühle.

Scheuder, Df. in Anhalt, A. Quellendorf, 350 E.

Scheuer, eine der grössten Höhlen des Rosensteins in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd; 132 F. lang, 20 F. br., 40 F. hoch.

Scheuerfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 230 E. 2) Df. in S.-Koburg, A. und $\frac{1}{3}$ M. von Koburg, 380 E. 2 Mühlen.

Scheuerheck, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1\frac{5}{8}$ M. von Rheinbach, 140 E.

Scheuern, Maria Scheuern, 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Tüffer, P. Steinbrück, 250 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 120 E. 3) Df. ebd., Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Ottweiler, 180 E. [burg, 260 E. Mühle.

Scheufelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortels-

Scheuno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 200 E.

Scheuren, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 320 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1460 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 300 E.

Scheuring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 570 E. 2 Kirchen, Mühle.

Scheven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 345 E. Bleihüttenwerk mit 6 Pochhütten.

Schevenhütte, Df. und Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 315 E.

Scheveningen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NW. bei Haag, an der Nordseeküste, und gegen das Meer durch Dünen geschützt. Lebhafte Fischerei, Seebad. 52° 6′ 28″ n. Br., 1° 56′ 15″ ö. L. v. Par. [Lomnitz, 440 E.

Schewetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Scheyern, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 440 E. Stammort des bayrischen Königshauses; Otto der Grosse, Ludwig I. und Otto der Erlauchte sind hier begraben. 2) **(Mitter-)**, Df. ebd., 130 E. Waffenschmiede. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., 95 E.

Schiadin, Ort in Persien, N. von Kerman.

Schialkowitz, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1520 und 240 E.

Schiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 629 E.

Schiast, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_8$ M. von Johannisburg, 100 E.

Schiatha, Ort in der libyschen Wüste, W. von Siwah.

Schiavi, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SSO. bei Castiglione-Messer-Marino, 3865 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 1740 E. 3) Ort ebd., Distr. Sora, Mand. Arpino, 1501 E.

Schiavon, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und $^3/_4$ M. von Marostica, 1280 E.

Schibam, Ort in Arabien, Hadramaut, NO. von Terim.

Schichhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 216 E. [275 E.

Schichlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Schichowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 430 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^1/_8$ M. von Ratibor, 330 E.

Schichtshöhn, **Schrod**, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, $^3/_8$ M. von Effelder, 195 E.

Schickerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 200 E. Schloss, Mühle. [290 E.

Schickwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Schid, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Ruma, P. Bacsincze, 3030 E.

Schiddelkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 280 E.

Schidlacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 260 E. [140 E.

Schidlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Berent,

Schidrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 452 E. Schloss, 2 Mühlen.

Schieben, Df. in S.-Meiningen, A. und $^3/_4$ M. von Camburg, 160 E. [von Luckau, 160 E.

Schiebsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_4$ M.

Schiedam, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei Rotterdam, an der Schie, die hier in die Maas fliesst, 15,406 E. Viele Kirchen, latein. Schule; Handelskammer, Hafen, Bleiweissfabrik, sehr viele Branntweinbrennereien, Schweinemast, Seilerei, Eisenhammer, Häringfischerei, Schifffahrt, Handel mit Branntwein, Butter, Käse etc. 51° 55′ 8″ n. Br., 2° 3′ 47″ ö. L. v. Par. 2) Kl. Inselgruppe im Sunda-Meer, S. von Celebes.

Schiedel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 460 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Bez. Haida, P. Reichstadt, 275 und 240 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Crimmitzschau, r. an der Pleisse, 226 E. Rittergut mit Schäferei, Ziegelei.

Schieder, Df. in Lippe-Detmold, an der Emmer, OSO. bei Detmold, 500 E. Amtsitz, fürstl. Schloss mit Garten; Papier-, Mahl- und Schneidemühlen, Glashütte.

Schiedlagwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 300 E. Postexpedition.

Schiedlo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 380 E.

Schiedlow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 420 E. Pech- und Theerofen.

Schiedowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 225 E. [330 E.

Schiedungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Schiefbahn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1000 E.

Schiefelbein, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin; 9,50 QM. mit 18,800 E. Boden mittelmässig fruchtbar; viele Seen und Waldungen. 2) St. ebd., an der Rega, 5091 E. Schloss, Hospital, Tuch- und Raschweberei, Brauerei, Brennerei, Papier- und Walkmühle, Torfgräberei.

Schiegau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 340 E.

Schiel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 375 E. [Ettlingen, 408 E.

Schielberg, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. und $1^1/_2$ M. von

Schielo, Df. in Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, 500 E.

Schiemanen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 720 und 270 E.

Schienen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 314 E.

Schiepzig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 350 E.

Schierau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und $^7/_8$ M. von Hainau, 130 E. [240 E.

Schieren, Df. in Holstein, A. Traventhal, $^3/_4$ M. von Segeberg,

Schierensee, (Klein-), Df. in Holstein, A. Bordesholm, am glchn. See, SW. bei Kiel, 260 E.

Schierhorn, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 130 E.

Schieritz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 273 E.

Schierke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 545 E. Eisenhütte, Glashütte, Mahl- und Sägemühle.

Schierling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, S. bei Regensburg, 1423 E.

Schierloh, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $1^1/_4$ M. von Iburg, 440 E.

Schiermonnik-Oog, Insel in der Nordsee, an der Nordküste der niederländ. Prov. Friesland, gegenüber vom Lauwer-See, mit glchn. Df., das Fischerei und Viehzucht betreibt, 1080 E. Leuchtthurm. 53° 28′ 48″ n. Br., 3° 49′ 33″ ö. L. v. Par.

Schierneichen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 200 E.

Schierokau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 570 E. Eisenhammerwerk, Kalkofen, Pottaschsiederei.

Schieronowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^7/_8$ M. von Gross-Strehlitz, 280 E.

Schieroslowitz, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Creuzburg, 220 E. [Tost.

Schierot, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^3/_4$ M. von

Schiers, mit **Lunden**, **Fajauna**, **Maria-Montagna** und **Busserein**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, an der Landquart, 1734 E. Dabei der Pass Klus.

Schierschnitz, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 240 E.

Schierschwende, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 2 M. von Mühlhausen, 130 E. [381 E.

Schiersfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden,

Schierstädt, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 530 E. Mahl- und Oelmühle.

Schierstein, schönes Df. in Nassau, A. Wiesbaden, am Rhein, 1703 E. Obst- und Weinbau. [berg, 290 E.

Schierwaldenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heins-

Schierzig, **Sierez**, Df. und glchn. Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 365 und 400 E.

Schieselitz, **Zizelice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. und $^5/_8$ M. von Saaz, 330 E.

Schiesnetitz, **Ziznetice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Neuern, 176 E. [Wallfahrtskirche.

Schiessen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 577 E.

Schiessnig, **Ziznikov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und P. Böhmisch-Leipa, 160 E.

Schiesze, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 490 E. [gold, 405 E.

Schietingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Na-

Schievelbein, s. Schiefelbein. [210 E.

Schiewenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Schiffbek, Df. in Holstein, A. Reinbeck, SO. bei Hamburg, 352 E. [lehe, bei Gerstendorf, 715 E.

Schiffdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Bremer-

Schiffelbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, 400 E.

Schiffer-Inseln, s. Samoa-Inseln.

Schifferstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, 3822 E. Getreide- und Tabakbau.

Schifflingen, Df. in Luxemburg, Kant. Esch, 620 E.

Schiffus, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Gerdauen, 170 E.

Schiffweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 1000 E. Steinkohlen- und Eisengrube.

Schigagonggar, St. in Tibet, am Dzangbo, NW. vom See Palte, 5000 E. Bedeutender Handel.

Schigansk, St. in Russland, Guv. Jakutsk, an der Lena.

Schiggendorf, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 125 E.

Schiglilja, Ort in der grossen Wallachei, Bez. Jalomitza.

Schiho, Negervolk in Abyssinien. Sie sind schwarz, treiben Viehzucht, leben in kegelförmigen Hütten oder in Berghöhlen und sind mit Messer und Lanze bewaffnet.

Schikarzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard, in der Pfarrei St. Ruprecht, 303 E.

Schikoll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, P. Kranichsfeld, 275 E. [von Lyck, 120 E.

Schikorren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^1/_4$ M.

Schikowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1^1/_4$ M. von Rybnik, 380 E. [Schloss, Mühle.

Schilbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck, 366 E.

Schilda, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 220 E.

Schildau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 1500 E. Geburtsort des Generals Gneisenau. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 450 E. [von Hartberg, 180 E.

Schildbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^1/_8$ M.

Schildberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 17,43 QM. mit 56,500 E. Stark bewaldet. 2) St. ebd., 2345 E. Gerberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, S. bei Strehlen, 365 E. Spinnschule. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 600 E. 5) S., **Schimberg**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., an der Frisawa, 1780 E. Bezirksbehörden, Wollweberei.

Schilde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 300 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 290 E. 3) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1350 E.

Schildeck, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 235 E. [Krems, 890 E.

Schildern, Flck. in Oesterreich, (Obermannhartsbergkr.), bei

Schildershain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 310 E.

Schildesche, Flck. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 2600 E. Garnspinnerei, Leineweberei, Flachsbauschule.

Schildkröteninsel, Insel im still. Ocean, Fidschi-Archipel, W. von den Freundschaftsinseln, ist eine der südl. Inseln, mit Kokos- und anderen Bäumen. [afrika.

Schildkröteninseln, Inseln an der Sierra-Leona-Küste in West-

Schildleben, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Schladming, 180 E.

Schildorn, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 240 E. 2) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. und 1 M. von Ried, 220 E. [$1^3/_4$ M. von Berlin, 200 E.

Schildow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Schildpadden, Inselgruppe an der Ostküste der Insel Celebes, in der Bai Tomini; 23 Inseln, davon die bedeutendsten Togia, Pawen und Ronde; felsig, bewaldet und unbewohnt.

Schilfa, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und $^7/_8$ M. von Weissensee, 170 E.

Schilka, Quellfluss des Amur in Russland, Guv. Irkutsk.

Schilkan, Ort in der kleinen Wallachei, Bez. Dolschy, S. von Krajowa. [Schloss, Ziegelei.

Schilkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 200 E.

Schillbach, Df. in Reuss j. L., A. Saalburg, 300 E.

Schillberg, **Schielberg**, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 408 E.

Schillehlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 270 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Ragnit, 230 E.

Schillehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,
200 E.
Schilleningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.
Pillkallen, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 550 E. 3) (Gross-
und Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Niederung, 240 E.
Schillerberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.
Winterberg, P. Kuschwarta, 190 E.
Schillersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,
320 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von
Ratibor, 900 E. 3) Pfrdf. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard,
A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Mirow, 170 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Bas-
Rhin, Arr. Saverne, P. Pfaffenhofen, 670 E.
Schillerslage, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $\frac{1}{2}$ M.
von Burgdorf, 325 E. Postexpedition.
Schillgallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-
krug, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 260 E. 3) Df. ebd., [berg, 280 E.
Kr. Tilsit, 380 E.
Schillgehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-
Schilligkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. [Mühle, Märkte.
Ronsperg, 280 E.
Schillingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 720 E.
Schillingsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. [Danzig, 600 E.
Graz, 210 E.
Schillingsfelde, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von
Schillingsfürst, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.
und S. von Rothenburg, bei Frankenheim oder Frankenau, 1668 E.
Schloss des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst, Pfarrkirche
mit Fürstengruft. 49° 17′ 21″ n. Br., 7° 56′ 24″ ö. L. v. Par.
Schillingstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, [berga, 425 E.
668 E.
Schillingstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-
Schillinnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und
$1\frac{3}{4}$ M. von Tilsit, 720 E. 2) Df. ebd., Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Goldap, [235 E.
100 E.
Schillkojen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
Schilln, **Silno**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz,
390 E. 2) (Neu-), Df. ebd., $2\frac{5}{8}$ M. von Meseritz, 260 E.
Schillupischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. [pöhnen, 230 E.
Ragnit, 170 E.
Schillupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-
Schillwitzried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt,
180 E. [von Thorn, 200 E.
Schiln, s. Schilln.
Schilno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1\frac{7}{8}$ M.
Schilsdorf, Df. in Holstein, Gut Bothkamp, 200 E.
Schilt, ein steiler, 7370 F. hoher Berg im Schweizer Kant.
Glarus, bei Glarus.
Schiltach, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Wolfach, am Ein-
fluss der Schiltach in die Kinzig, 1475 E. Holzhandel und Flösserei
bis in die Niederlande. 48° 17′ 17″ n. Br., 5° 59′ 43″ ö. L. v. Par.
2) (**Krummen-**), Thal ebd., mit einem Posthause u. einigen Höfen.
3) (**Langen-**), Bürgermeisterei ebd., 460 E. Bad.
Schiltberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 340 E.
Mühle.
Schiltern, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P.
Langenlois, 1200 E. 2) S., **Sstitar**, Flck. ebd., Mähren, Kr. Znaim,
Bez. Frain, 1000 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und P. Rohitsch,
400 E. 4) Df. ebd., Bez. und P. St. Leonhardt in Windischbüheln,
145 E. [bourg, 3770 E. Wachstuchfabrik.
Schiltigheim, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-
Schilwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{1}{8}$ M. [310 E.
von Heidekrug, 120 E.
Schilz, **Siedlec**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,
Schilzburg, **Schülzburg**, Burg in Würtemberg, Donaukr., OA.
Münsingen, auf einem Felsen, l. an der Lauter.
Schilze, **Zglica**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben,
210 E. [Lobositz, P. Mileschau, 180 E.
Schima, **Zim**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.
Schimanau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Berg-
reichenstein, 210 E.
Schimbach, **Schimpachy**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.
Tabor, Bez. Patzau, P. Tabor, 190 E.
Schimberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez., P.
und $\frac{1}{2}$ M. von Görkau, 190 E. 2) S. Schildberg.
Schimborn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau,
477 E. Mühlen.
Schimert, **Schimmert**, Df. in den Niederlanden, Prov. Lim-
burg, NO. bei Maastricht, 1455 E.
Schimischow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-
strehlitz, 500 E. Schloss, Mühlen, Kalkofen.
Schimitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2148 E.
Schimmel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. [hain, 1182 E.
von Eckartsberga, 150 E.
Schimmelbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfs-
Schimmelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,
Bez. und P. Fulnek, 230 E.
Schimmelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neu-
markt, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 215 E. 2 Mühlen.
Schimmendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulm- [730 E.
bach, 245 E.
Schimmerau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,
Schimmerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-
Bütow, 580 E. [Kr. Oppeln, 500 und 370 E.
Schimnitz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und
Schimonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-
burg, 600 E. [Reichenberg, 380 E.
Schimsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.
Schimsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey,
200 E.
Schinau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 340 E.

Schinchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 150 E. [130 E.
Gut.
Schindelberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Immenstadt,
Schindelmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz,
200 E.
Schindhard, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 269 E.
Schindmaas, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd.
Zwickau, Schönburg. GA. Hinterglauchau, l. an der Zwickauer
Mulde, 308 und 468 E.
Schinkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. [370 E.
Nepomuk, 520 E. Schloss, Mühle.
Schinkenberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,
Schinna, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. u. $\frac{3}{8}$ M.
von Stolzenau, 170 E.
Schinne, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 660 E.
Schinnen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NO. bei [P. Szered, 1400 E.
Maastricht, 1958 E.
Schintau, **Sempthe**, Marktflck. in Ungarn, Com. u. Bez. Neutra,
Schinveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei [Belgard, 150 E.
Maastricht, 891 E.
Schinz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von
Schinznach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg,
NO. bei Aarau, 1225 E. Gegenüber, in der Aar, das berühmte
schwefelig-salzige Mineralbad.
Schio, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NW. bei Vicenza,
am Timoncho, in einer fruchtbaren Ebene, 5979 E. Handels-
kammer, Färbereien, Seidencultur, Tuchmanufaktur, Handel mit
Wein, Seide und Getreide.
Schipaan, **Sipoun**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. [Kotzmann.
und P. Netolitz, 200 E.
Schipenitz, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von
Schiphorst, 1) Df. in Holstein, Gut Bothkamp, 210 E. 2) Df. [Melle, 550 E.
in Lauenburg, Gut Steinhorst, 570 E.
Schiplage, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei
Schippach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Milten-
berg, 244 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, bei Klingenberg, [Kralowitz, 240 E.
232 E.
Schippen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P.
Schippenbeil, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fried-
land, am Einfluss der Guber in die hier schiffbar werdende Alle,
3016 E. Mühlenwerk; grosser Leinwandmarkt.
Schiras, Hptst. der Prov. Farsistan in Persien, NW. am Salz-
see Baktegan, 30,000 E. Seide- und Wollweberei, Waffen-, Glas-
und Porzellanmanufaktur, Wein, berühmte Granatäpfel; in der
Umgebung die Grabmäler der persischen Dichter Hafiz und Sadi.
Schircz, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und P. Eisen-
stadt, 1200 E.
Schiren, Df. in Luxemburg, Distr. Kant. u. b. Diekirch, 770 E.
Schirgiswalde, 1) St. in Sachsen, Krd. Bautzen, eigen. GA.,
l. an der Spree, 2196 E. Schloss, 2 Papiermühlen. Handel. 51° 4′
50″ n. Br., 12° 6′ 10″ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt hat 1,68 QM.
mit 16,600 E. in 1 St., 26 Landgmdn. u. 8 Rittergütern. 2) (Neu-),
Df. ebd., W. bei Schirgiswalde, 196 E.
Schirhoff, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,
P. Bischwiller, 568 E.
Schirk, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 2 M.
von Kempen, 260 E.
Schirka, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{7}{8}$ M.
von Leibnitz, P. Lebring, 130 E.
Schirma, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden,
GA. u. bei Freiberg, 1521 u. 413 E.
Schirmannsreith, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez., P. und
$\frac{1}{2}$ M. von Geras, 220 E.
Schirmdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.
Leitomischl, 840 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. u.
1 M. von Radkersburg, 200 E.
Schirmeck, St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, in
der Tiefe eines schönen und langen Thals, an der Bruche, 1410 E.
Mechan. Baumwollspinnerei und mechan. Baumwollwebereien,
Färberei, Gerberei, Brauerei, mechan. Nägelfabrik, Weinhandel.
Schirmenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,
200 E.
Schirmitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Weiden, 420 E.
Schirnding, Df. mit Märkten in Bayern, Oberfranken, Bez.-A.
Wunsiedel, 493 E. Nebenzollamt; Eisengruben.
Schirnes, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von
Waidhofen an der Thaya, P. Thaya, 130 E.
Schirnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P.
Weseritz, 250 E.
Schirnrod, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 170 E. Blau-
farbenwerk, Marbelmühle.
Schirnsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt
a. d. Aisch, 111 E.
Schiroslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, [Lobositz, 230 E.
430 E. Schloss.
Schirowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.
Schirradorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, [430 E.
410 E. Merkw. Felshöhlen.
Schirrau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,
Schirrhein, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-
bourg, 1265 E.
Schirten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. [785 E.
von Heiligenbeil, 150 E.
Schirum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. u. bei Aurich,
Schirwan, Provinz in Russland, Kaukasien; 500 QM.; stösst
NO. an das kaspische Meer, O. und S. an Persien, W. an Georgien,
N. Daghestan; wurde durch den Frieden zu Gulistan von Persien
an Russland abgetreten. Von den Flüssen ist nur der Kur schiff-
bar für flache Fahrzeuge. Viele warme Mineralquellen. Der Kau-
kasus reicht weit ins Land hinein; höchste Spitze Baba-Dagh.

Das Klima ist nach der Ortslage sehr verschieden, im Ganzen nicht gesund, mit Ausnahme der höhern Theile. Die Tartaren wissen die Schädlichkeit des Klimas durch angemessene Lebensart, Kleidung etc. zu mindern. An Produkten ist das Land sehr reich, es wird aber von den kaum über die Naturgrenzen geschrittenen Bewohnern wenig ausgebeutet. Merkwürdig sind die vielen Naphtaquellen. Die 65,000—70,000 Bew. sind meist Turkomannen, Perser, Legier, Georgier. Sie treiben einigen Acker- u. Gartenbau, Seidenbau, ziehen Baumwolle, Vieh, Bienen, und sind in Seidenwaaren sehr geschickt. Der Handel nach Russland, der Türkei u. Persien ist nicht unbedeutend und bewegt etwa 2 Mill. Rubel Silber.

Schirwindt, St. in Preussen, die östlichste des Reichs, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, an der Szeszuppe, 1624 E.

Schischma, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 310 E.

Schisdra, St. in Russland, Guv. Kaluga, 9977 E. Glashütte, Gusseisenwerke, Tuchfabriken.

Schitanzen, Zitance, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. St. Leonhard in Windischbüheln, 210 E.

Schitomir, St. in Russland, Guv. Volhynien, Hauptst. des Guvernement, am Teterow, 33,720 E. Eine kathol. und 6 griechische Kirchen, Schulen; schönes Schauspielhaus und das Gebäude der literarischen Gesellschaft; Fabriken, Handel. In der Umgegend viel Weinbau.

Schivenoglia, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, Distr. und 1 M. von Revere, 1450 E.

Schiwialken, Kol. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1¾ M. von Stargard, 170 E.

Schiwotitz, s. Ziwotitz.

Schkauditz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M. von Zeitz, 160 E.

Schkeitbar, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 260 E.

Schkeuditz, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, an der Leipzig-Magdeburger-Eisenbahn und rechts unweit der weissen Elster, 3520 E. Ackerbau, Bierbrauerei.

Schklow, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, 11,565 E. 54° 12′ n. Br., 27° 59′ ö. L. v. Par.

Schkölen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 2085 E. Gute Töpferwaaren. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Merseburg, 270 E. [730 E.

Schköna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Schkopau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 400 E.

Schkorlop, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 330 E.

Schkortitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grimma, 265 E.

Schkortleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 320 E. Braunkohlenwerk. [280 E.

Schlaat, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen,

Schlaben, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 1150 E.

Schlabendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 310 E.

Schlabitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. und ½ M. von Guhrau, 500 E.

Schlabor, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, P. Cilli, 150 E.

Schlabotschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 465 E.

Schlabrendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 170 E.

Schlackenwald, s. Schlaggenwald.

Schlackenwerth, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und NNO. von Karlsbad, 1800 E. Schloss mit Park, Piaristengymnasium, Hauptschule, Spitzenklöppelei.

Schlackow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 240 E.

Schladebach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 395 E.

Schladen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, an der Ocker, 1590 E. Postexpedition.

Schladitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1⅜ M. von Delitzsch, 220 E.

Schladming, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eigen. Bez., S. bei Hallstadt, an der Enns, 820 E. Bergbau auf Kupfer, Hammer- und Hüttenwerke, Vitriol- und Salpetersiederei.

Schladnitzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und bei Leoben, 300 E.

Schläfken, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 480 E.

Schlägel, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), Bez. und P. Aigen, 230 E. Schöne Kirche, Bibliothek, Gemäldesammlung, Obstbaumschule.

Schlag, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Grafenau, 135 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Regen, 150 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Gablonz, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. u. P. Prachatitz, 150 E. 5) Ortsch. ebd., unt. d. Enns, Bez. Heidenreichstein, P. Litschau, 200 E. 6) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez., P. und ¾ M. von Friedberg, 320 E.

Schlagbrücke, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 200 E. [240 E.

Schlage, (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard,

Schlagelse, s. Slagelse.

Schlagendorf, (Gross-), **Nagy-Szalok**, Df. in Ungarn, Com. Zips, am Fuss der Karpathen, 3014 F. ü. d. M., 1100 E. Ein vorzüglicher Sauerbrunnen, Schmöcks genannt.

Schlagenthin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 900 E. 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 400 E.

Schlaggenwald, Schlackenwald, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Elbogen, SSW. von Karlsbad, 3961 E. Baumwollgarnspinnfabrik, Porzellanfabrik, Blei- und Zinngruben, Vitriolwerk, Eisen- und Steinkohlenbau.

Schlaggraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 225 E. [315 E.

Schlagkretscham, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben,

Schlagles, (Ober- u. Nieder-), 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 260 u. 280 E. 2) Df. ebd., Bez. u. P. Gratzen, 180 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und P. Allentsteig, 130 E. 4) Df. ebd., Bez. Waidhofen an der Thaya, P. Gross-Siegharts, 110 E.

Schlag-Resdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, A. und 1⅞ M. von Schönberg, 170 E.

Schlagsdorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, 600 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und ¾ M. von Guben, 200 E.

Schlagwitz, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Penig, 180 E.

Schlaifhausen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 320 E. [bei Güns, 1800 E.

Schlaining, Szalonak, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, WSW.

Schlaischow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 180 E.

Schlaisdorf, (Gross-), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und ¾ M. von Penig, 121 E. [bingen, 903 E.

Schlaitdorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen,

Schlaiten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und P. Lienz, 360 E.

Schlaitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 290 E.

Schlakau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Troppau, 1000 E. Schloss, Schäferei, Brauerei, Brennerei, Mühle.

Schlalach, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 415 E. Papiermühle.

Schlamersdorf, 1) Krchdf. mit Marktrecht in Holstein, NO. von Segeberg, im Gut Seedorf, 210 E. 54° 2′ 25″ n. Br., 8° 3′ 15″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Gut Traventhal, NW. bei Oldesloe, 245 E. [Belzig, 200 E.

Schlamman, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 1¼ M. von

Schlammering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und ¾ M. von Cham, 130 E.

Schlammersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 260 E. Schloss. 2) Df. ebd., Bez.-A. Forchheim, 196 E.

Schlan, Slany, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und NW. bei Prag, eig. Bez., 6220 E. Bezirksbehörden; Gymnasium, Normalhauptkloster, Piaristencollegium, Runckelzucker-, Syrup-, Schwefelsäure-, Stahlwaarenfabrik, Tuchweberei, Baumwollspinnerei, Weinbau, Salzquelle, Badeanstalt. 50° 24′ 18″ n. Br., 12° 5′ 10″ ö. L. v. Par. [Kloster, Hospital.

Schlanders, Df. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez. Schloss,

Schlaney, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 700 E.

Schlangen, Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 1245 E.

Schlangenbad, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, in einem tiefen, von hohen Waldbergen umgebenen Thal, 283 E. Warmes Mineralbad und Schlammbad; Spielbank.

Schlangenberg, Smjejinogorsk, St. im asiat. Russland, Sibirien, Prov. Tomsk, Kr. Tarisch, am Fuss des Altai, 14,900 E. Silbergruben, Bergcomptoir. 51° 9′ n. Br., 80° ö. L. v. Par.

Schlangen-Indianer, Volk im NW. von Nordamerika, am obern Missouri und über das Felsengebirge hinaus bis an den stillen Ocean. Sie wohnen in Dörfern von hölzernen, mit Matten behangenen und mit grobgeschnitzten Bildern verzierten Häusern. Sie durchbohren sich Nase u. Ohren, um sie mit Federn u. Perlen zu schmücken, färben sich den Körper mit Ocker und Thran und tragen Gewänder von Fellen. Für den Winter sammeln sie Vorräthe an Fischen, Wurzeln, Beeren, die sie mit Fett vermischen und getrocknet aufbewahren. Ihre Waffen sind Keule, Bogen, Pfeile, Dolche; ihre Geräthe Angeln, Harpunen, Kisten, Körbe etc. Sie halten viele Pferde, drücken den Kindern die Köpfe platt, lieben Spiel und Kleiderputz, nehmen einen guten und einen bösen Geist, so wie künftige Belohnung und Bestrafung an und stehen unter erblichen Häuptlingen. 60,000 Köpfe.

Schlangen-Insel, 1) eine den Spaniern gehörige bewohnte Kleine Antillen-Insel. 2) Insel im schwarzen Meere.

Schlangerup, Flck. in Dänemark, Insel Seeland, A. Frederiksborg, 400 E. [640 E.

Schlanow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Schlanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 235 E. Schloss, Ziegelei, Mühle.

Schlanstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 1435 E. 4 Mühlen.

Schlanz, 1) (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 280 E. Schloss. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 360 E.

Schlapanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 220 E. [Polna, 400 E.

Schlapanz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Schlappanitz, Lopenitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Brünn, NW. bei Austerlitz, 1300 E.

Schlarpe, Df. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, bei Hardegsen, 400 E.

Schlatau, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1¼ M. von Neustadt, 140 E.

Schlath, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 936 E.

Schlatikow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 510 E. [255 E.

Schlatkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Schlatt, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 454 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 480 E. 3) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Winterthur, einsam im Berggelände zwischen dem Tösthal und dem Thal der Eulach, am Fuss des Schauenberges, 655 E. 4) Df. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Diessenhofen, 631 E. 5) Gmd. u. Df. ebd., Kant. u. Bez. Appenzell, ½ M. N. von Appenzell, 1305 E. 6) S. am Randen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 257 E. 7) S. unter Krähen, Df. ebd., 289 E.

Schlattein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Neustadt an der Waldnab, 145 E.

Schlatten, 1) Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krumbach, P. Wiener-Neustadt, 500 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez., P. und bei Wagstadt, 600 E. Schloss, Schäferei, Brennerei.

Schlattengrün, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldsassen, 275 E. Mühle, Mineralquelle. [Hostau, 270 E.

Schlattin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P.

Schlattstall, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, in einem tiefen Kessel, 248 E. Quelle der Lauter; Obstbau.

Schlatzendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 180 E. [von Glogau, 125 E. Schloss.

Schlatzmann, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^{3}/_{8}$ M.

Schlauersbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 240 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Heilsbronn, 178 E.

Schlaugen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 200 E.

Schlaup, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 670 E.

Schlaupe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 380 E. Schloss.

Schlauphof, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Liegnitz, 140 E. Schloss.

Schlaupitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 165 E. Schäferei, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 250 E.

Schlaupp, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 290 E.

Schlauroth, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 240 E. Schloss, Mühle. [460 E.

Schlause, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg,

Schlausenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Prüm, 150 E. [335 E.

Schlausewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Schlaute, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 400 E. 3 Mühlen.

Schlauthienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Preussisch-Eylau, 115 E.

Schlaverie, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^{7}/_{8}$ M. von Ottweiler, 120 E.

Schlawa, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, am glchn. grossen See, 900 E. Maschinenstreichgarn-Spinnerei, Wollweberei, Fischerei. Dabei das glchn. Df. mit einem gräfl. Schloss, 400 E.

Schlawe, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 30,98 QM., 74,710 E. Der Boden ist im N. fruchtbar, im S. nur Haide. Ackerbau, Viehzucht, Weberei und einige Gewerbe. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der Wipper, 4565 E. Weberei, Handel. 3) (**Alten-**), Df. ebd., bei der St. Schlawe, 540 E.

Schlawentzitz, Flck. und Hauptort einer Hohenlohe-Ingelfingen'schen Herrsch. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1300 E. Schloss mit Park, Thiergarten; Eisenwaarenfabrik, Papier- und Mahlmühle, Theerofen, Hochofen, Ziegelei. Dabei die Kol. gl. N., mit 265 E.

Schlawin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 770 E.

Schlawoschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 250 E.

Schleben, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 103 E.

Schleberoda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 210 E.

Schlebusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 830 E. Seide-, Sammet-, Kasimir- und Tuchweberei, Eisenfabrik, Hammerwerke, Rohstahl. Kapelle, unter deren Altar eine Quelle springt.

Schlechdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 250 E.

Schlechtbach, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 210 E. 2) (**Mittel-, Ober- und Unter-**), 2 Wlr. und Dfr. ebd., OA. und 1 M. von Welzheim, 200, 240 und 460 E.

Schlechtenwegen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, A. Altenschlirf, 320 E.

Schlechtnau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 265 E.

Schlechtsart, Df. in S.-Meiningen, A. Heldburg, $^{1}/_{4}$ M. von Westhausen, 180 E.

Schleckheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 240 E.

Schledehausen, 1) Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 375 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 245 E.

Schledern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 300 E.

Schleedorf, Ortsch. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. u. $^{5}/_{8}$ M. von Mattsee, 260 E.

Schleem, (**Nieder- und Ober-**), 2 Ortsch. in Holstein, A. Reinbek, 115 E. Säge- und Papiermühlen. [Berum, 216 E.

Schleene, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A.

Schleenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 177 E.

Schleerieth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 243 E. [358 E.

Schleesen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Schleessel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Rotenburg, 120 E. [225 E.

Schleffin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg,

Schlegel, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 180 E. Bruch von schwarzer Kreide. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1850 E. Katholisches Schullehrer-Seminar, Krankenhaus, Schloss, Wallfahrtskapelle; Stärkefabrik, Steinkohlengruben, Leinweberei. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz, 891 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Hainichen, 376 E. 5) Df. in Reuss j. L., A. und bei Lobenstein, 280 E.

Schlegelsberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 200 E. [Goldenstein, 260 E.

Schlegelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei

Schlegenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Leobschütz, 240 E.

Schlegl am Rossberg, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis. Der südlichste Ort Böhmens.

Schlehdorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, 250 E.

Schleibitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 400 E.

Schleibnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 485 E.

Schleichach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 127 E. Vorzügliche Glasfabrik mit Pottaschsiederei. 2) (**Neu-, Ober- und Unter-**), 3 Dfr. ebd., 350, 411 und 230 E.

Schleid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 280 E. 2) Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Geisa, 366 E. 2 Mühlen.

Schleiden, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen, 15,01 QM. mit 40,243 E. Der Boden ist gebirgig und unfruchtbar, aber reich an Blei und Eisen, das Klima rauh. 2) St. ebd., glchn. Kr., in der Eifel, an der Orluff, 530 E. Tuch- und Deckenfabriken, Eisen- und Bleihütten. Geburtsort des berühmten Historikers Johann Philippson, gewöhnlich nur Schleidanus genannt.

Schleider, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 500 E.

Schleidweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 410 E. Eisenbergwerk. [465 E.

Schleife, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Schleifreissen, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 520 E. Mühle und Säge.

Schleinbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Untermannhartsberg), Bez. und P. Wolkersdorf, 420 E.

Schleinikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 534 E.

Schleinitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 308 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Weixelberg, 280 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, 240 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Weissenfels, 150 E.

Schleins, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Inn, im Unter-Engadin, 583 E.

Schleinz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), Bez. Ravelsbach, 520 E.

Schleis, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern Glarus, 400 E.

Schleise, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 600 E.

Schleissheim, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. N. bei München, 520 u. 230 E. Königl. Schloss mit Gemäldegalerie, landwirthschaftliche Lehranstalt; Torfstich.

Schleistheim, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Traunkr.), 380 E. [120 E.

Schleisweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Schleithal, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Weissenburg, (Wissembourg), 2204 E.

Schleitheim, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, glchn. Bez., NW. von Schaffhausen, an der badischen Grenze, 2450 E. Gipshandel, Getreidebau.

Schleiwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 200 E.

Schleiz, St. in Reuss j. L., früher Hptst. des Fstth. und Residenz des Fürsten (die nebst der Regierung seit der Vereinigung der Lande Reuss j. L. im J. 1848 nach Gera verlegt wurde), SSW. von Gera, an der Wiesenthal, 5000 E. Schönes fürstl. Schloss, Justizamt, fürstl. Kammer, lateinische Schule, Landschullehrer-Seminar, Waisen- u. Krankenhaus, Landesgefängniss, Arbeitshaus, besuchte Kräuterbadeanstalt; Gerberei, Musselin-, Tuch- und Baumwollzeugweberei, Bierbrauerei, Lebküchlerei, Vieh- und Eisenhandel. Unweit das fürstl. Lustschloss Heinrichsruh und die schöne Bergkirche. 50° 35′ n. Br., 9° 28′ 16″ ö. L. v. Par.

Schlema, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, nahe bei Schneeberg, 683 und 1142 E. In ersterem eine Eisenhütte und Maschinenbaufabrik, in letzterem ein berühmtes königl. Blaufarbenwerk und eine Papiermühle.

Schlemmin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Bützow.

Schlemsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von Kröben, 220 E.

Schlenz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 270 E.

Schlenzer, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E.

Schlepkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 230 E.

Schleppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 220 E. [A. Vörden, 735 E.

Schleptrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. und bei Osnabrück,

Schlepzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 850 E. 3 Mühlen. [354 E.

Schlesen, Df. in Holstein, O. bei Kiel, am Dobersdorfer See,

Schlesien, 1) zum Kngr. Preussen gehöriges Herzogthum, das in die 3 Rgbz. Breslau, Oppeln und Liegnitz getheilt ist, jetzt die Gfsch. Glatz, einen kleinen Theil der Neumark und den preussischen Theil der Oberlausitz umfasst, während der ehemals dazu gehörige Kr. Schwiebus mit der Prov. Brandenburg vereinigt ist, und grenzt an Brandenburg NW., Posen NO., Kngr. Polen, Galizien SO., österreichisches Schlesien und Mähren S., Böhmen, Sachsen und die preuss. Prov. Sachsen W., von 49° 39′ bis 52° 7′ n. Br., und 11° 29′ bis 16° 49′ ö. L. v. Par., 741,74 QM. mit 3,390,695 E. und 41,200 M. Militär (1862). Gewöhnlich wird Ober- und Unter-S. unterschieden, jenes ist das Gebirgsland am oberen Lauf der Oder und bildet den Rgbz. Oppeln, dies das Flachland um den mittleren Lauf der Oder, umfasst die Rgbz. Breslau und Liegnitz. Auf der linken Seite der Oder steht auf der Grenze gegen Sachsen, Böhmen, Mähren und das österreichische Schlesien das Sudeten-Gebirge, in einer Länge von mehr als 50 M. bei 3—10 M. Breite (incl. den Vorbergen: Strehlener, Zobten-, Schweidnitzer, Striegauer und Jauerschen Bergen), dessen einzelne Theile verschiedene Namen haben. Namentlich sind darin merkwürdig die einzelnen Berge: Riesen- oder Schneekoppe (5010 F.), das hohe Rad (4767 F.), Seifenberg (4489 F.), der hohe Reifträger (4480 F.) u. a. An Gewässern sind bemerkenswerth ausser der Oder mit ihren Nebenflüssen: die Weichsel, die Spree, die schwarze Elster und die auf schlesischem Gebiet entspringenden Flüsse Elbe, Iser und March. Unter den Wasserfällen sind die ausgezeichnetsten

der Zacken-, Kochel-, Hains- und Wölfelsfall. Unter den 100 Landseen, die jedoch sämmtlich klein sind, ist hervorzuheben der Schlawer-See, 1 M. lang und $\frac{1}{4}$ M. breit, und sehr reich an Fischen, und der Kunitzer See bei Liegnitz, so wie der grosse Berauer Teich in Ober-Schlesien; ferner der Klodnitz-Kanal und der Turower-Kanal. Der Boden ist im Allgemeinen ergiebig, wovon selbst die sandigen Ebenen rechts der Oder keine Ausnahme machen. Ungemein fruchtbar ist der Strich von Leobschütz und Neustadt her längs dem Gebirgsfusse über Neisse, Strehlen, Münsterberg, Frankenstein, Nimptsch, Reichenbach, Schweidnitz, Striegau, Jauer, Liegnitz, Goldberg-Hainau bis gegen Görlitz hin, und überall wird der Boden gut kultivirt. Das Klima ist gesund und gemässigt mit ohngefähr 8° Jahrestemperatur, die dem Maulbeerbaum für die in neuester Zeit mit grossem Interesse angegriffene Seidenzucht überall, ausgenommen in den Hochgebirgen, ein gutes Fortkommen sichert. Hauptprodukte: Pferde, Rinder, treffliche Schafe, Wild, Bienen, Seidenraupen, Fische; Getreide, Kartoffeln, Hülsen- und Gartenfrüchte, Oel-, Futter- und Farbepflanzen, Obst, etwas Wein, vortrefflicher Flachs, auch Hanf, Tabak und Hopfen; Eisen, Kupfer, Blei, Silber, Zink, Kobalt, Arsenik, blaue Farbe, Steinkohlen, Schwefel, Salpeter, Porzellanthon, Marmor, Mühlsteine, Torf, Braunkohlen, Kalk, Gips, Walkererde, Spath, viele Mineralquellen, aber kein Küchensalz. Ein solcher Produktenreichthum veranlasst mannichfache Erwerbszweige u. Beschäftigungen, doch ist namentlich die Bevölkerung des platten Landes noch wenig vorgeschritten in den ferneren Geschäftszweigen, und hat darum auch einen geringen Gewinn von ihrem bienenartigen Fleiss. Von Industrie sind Tuch-, Leinwand- und Baumwollweberei, die Glas-, Metallwaaren-, Fayence-, Tabaks-, Runkelrübenzucker-, Branntwein- u. chemische Fabriken, die Färbereien, Bleichereien etc. in Blüthe, ausserdem das Berg- und Hüttenwesen, besonders im südöstl. Oberschlesien. Der Handel ist gegen früher kleiner geworden, doch sind die vielen Eisenbahnen (Berlin-Stettin-Hamburg, Dresden-Leipzig etc.) nicht ohne wesentlich fördernden Einfluss, wogegen die Oderschifffahrt sich vermindert. Die Prov. hat 147 Städte, 41 Flck. und 5335 Dfr. in 57 Kr. Im Aug. 1854 ist die Bildung eines neuen Kreises Neurode, welcher von dem Kreise Glatz abgezweigt wird, staatlich genehmigt worden. Die Bewohner sind der Mehrzahl nach Deutsche, nur in Oberschlesien und r. der Oder an der polnischen Grenze herrschen die Slaven vor. 2) (**Oesterreichisch-**), Herzogthum und Prov. in Oesterreich, liegt 49° 28′ und 50° 26′ n. Br., und 14° 33′ und 16° 40′ ö. L. v. Par., grenzt im N. an preuss. Schlesien, im O. an Galizien, im S. an Ungarn u. Mähren, im W. an Mähren u. preuss. Schlesien, hat einen Flächeninhalt von 93,52 QM. und 462,051 E. (1857), wovon 210,000 Deutsche und 230,000 Slaven, in 26 Städten, 6 Mrktflckn. und 669 Dfrn. Es zerfällt in den Stadtbezirk der Landeshptst. Troppau und in 22 Bezirke: Troppau (Umgebung), Königsberg, Wagstadt, Odrau, Wigstadtl, Benisch, Freudenthal, Jägerndorf, Olbersdorf, Hotzenplotz, Zuckmantel, Freiwaldau, Weidenau, Jauernig, Teschen, Friedek, Oderberg, Freistadt, Schwarzwasser, Bielitz, Skotschau und Jablunkau. Das Land wird durch das Gesenke oder schlesisch-mährische Gebirge und durch nördliche Ausläufer der Karpathen ziemlich uneben gemacht. Flüsse: Oder, Olsa, Oppa, Mora, Weichsel, Biala. Boden ziemlich fruchtbar, Landwirthschaft blühend, auch die Industrie nicht unerbeblich, desgl. der Bergbau. Hptst.: Troppau.

Schlestadt, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, eig. Arr., am Fl. Ill, 9414 E. Civiltribunal, Hospital, Sparkasse, Brauerei, Seifenfabrik, Buntpapier- u. Handschuhfabrikation, chemische Produkte, Handel mit Wein, Getreide etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Schleswig, **Sleswig**, 1) ein jetzt selbstständiges Herzogthum, im S. der jütischen Halbinsel, zwischen Jütland N., dem kleinen Belt und der Ostsee O., der Nordsee W., Holstein S., und davon durch die Eider und den Kieler-Kanal geschieden, 166 QM. und 409,907 E. in 13 St., 15 Flckn., 1125 Dfrn. Nach dem Vertrage vom 30. Oktober 1864 zwischen Dänemark und den beiden deutschen Grossmächten wurde die Grenze Schleswigs regulirt. Die Enklaven und die Theilung der nordfriesischen Inseln sind weggefallen, Arröe ist zur Inselgruppe von Fünen und Langeland gekommen, und die Königs-Au, die natürliche Nordgrenze Schleswigs, ist wenigstens im mittleren Theile die politische geblieben. Der Flächeninhalt der gegenseitig abgetretenen Gebiete gleicht sich bis auf 1 QM. aus, welche Dänemark zu Gute kommt. Von Dänemark ist an Schleswig abgetreten worden: Enklaven bei Schottburg, 0,1 QM.; Enklaven Mögeltondern, 4,2; Theil der Insel Röm, 0,3; Theil der Insel Sylt, 0,4; Theil der Insel Föhr, 0,7; Insel Amrum, 0,4 QM., im Ganzen 6,1 QM. Von Schleswig ist an Dänemark abgetreten: Wester Wedshedt, 0,6; Seem, 0,1; Hjortlund, 1,0; Halbinsel Stenderup nebst Heils, Öddis, Wamdrup etc., 3,9; Insel Arröe, 1,4 QM.; im Ganzen 7 QM. Das Land besteht aus Geestpflugland 88 QM., Haide und Flugsand 28 QM., Marschland 18 QM., Moor- u. Wiesengrund 15 QM., Waldplan 7 QM., Anbau, Wege, Deiche und Einhegungen 6 QM., Seeplan 2 QM. Die Küsten des Landes sind sehr zerrissen und haben tief eindringende Buchten. Die Kieler Bucht trennt die Küste von Holstein und Schleswig; weiter gegen N. sind die Buchten der Eckernförder Hafen, die der Schley, der Flensburg-Fjord, Apenrader Fjord, Haderslebener Fjord und der Kolding-Fjord, der die Küste Schleswigs von Jütland trennt. An der Ostküste liegen die Inseln Aeröe oder Arröe, Alsen, diese vom Festlande durch den Als-Sund getrennt, Barsöe, Aaröe und Brandsöe. Die Westküste hat nicht so tiefe Buchten, ausgenommen im S. die Eider-Mündung, wodurch die westl. Küste von Schleswig u. Holstein getrennt wird, und die Bucht von Husum. Uebrigens liegen an der Westküste sehr viele Inseln, z. B. Nordstrand, Pelworm, Südfall, Süderoog, Norderoog, Hallig, Nordstrandisch-Moor, Hainshallig, Hoge, Beenshallig, Hamburger-Hallig, Habel, Gröde, Apelland, Nordmarsch, Oland, Föhr, Amrum, Sylt, Jordsand, Romöe, Manöe, Hvidding. Die Flüsse sind, ausser der Eider auf der Südgrenze, und deren Zuflüssen: die Sorge und Treene, zunächst die auf der Westküste münden: Arl-Aa, Sholm-Aa, Syder-Aa, Viöl- u. Wid-Aa, Brede-Aa, Flads-Aa, und Konge-Aa auf der Nordgrenze. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Schifffahrt und Handel sind die Haupterwerbszweige. Für die Volksbildung sorgen die Gelehrtenschulen in Schleswig, Hadersleben, Husum, Flensburg, das Schullehrer-Seminar in Tondern, gegen 800 Bürger- und Landschulen. Wappen: 2 blaue, leopardirte Löwen, übereinander laufend, mit aufgesperrtem Rachen in goldenem Felde. 2) Hptst. ebd., um das Westende des Meerbusens Slie oder Schley, amphitheatralisch, besteht aus dem Schloss Gottorf im SW., der Altstadt, dem Lollfuss und dem Friedrichsberg, 12,200 E. Unter den Kirchen ist die Kathedrale mit dem Grabmal Friedrich's I. sehr einfach, merkwürdig sind ferner das Gymnasium, die Taubstummenanstalt mit einer Buchdruckerei, das Irrenhaus, Hospitäler, Waisenhaus; Zuckersiederei, Leder- u. a. Fabriken. 54° 31′ 8″ n. Br., 7° 13′ 53″ ö. L. v. Par.

Schletau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 240 E.

Schlettau, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Scheibenberg, in einem Thal an d. Zschopau, zwischen dem Scheiben- u. Schottenberge, 1971 E. Posamentirwaaren, Bergbau auf Zinn und Silber. 50° 33′ 38″ n. Br., 10° 36′ 50″ ö. L. v. Par. 2) S., **Schletta**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. u. bei Tharand, 366 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 280 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., $2\frac{5}{8}$ M. von Halle, 330 E.

Schlettenbach, 1) (**Nieder-**), Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 270 E. Eisengrube. 2) Df. ebd., Bez.-A. Bergzabern, 265 E.

Schlettstadt, s. Schlestadt. [300 E.

Schlettwein, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, W. bei Pösneck,

Schletz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. 1 M. von Mistelbach, P. Asparn an d. Zaya, 350 E. [6 Mühlen.

Schletzenhausen, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 360 E.

Schletzenrod, Df. in Kurhessen, Fulda, Rr. Hünfeld, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Burghaun, 120 E. [366 E.

Schleuis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner,

Schleunchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 165 E.

Schleuse, Nebenfluss der Werra r., entspringt auf dem SW.-Abhang des Thüringer-Waldes, in S.-Meiningen-Hildburghausen, durchfliesst den Kr. Schleusingen des preuss. Rgbz. Erfurt und mündet bei Themar.

Schleusen, **Kanals-Kolonie**, Kolon. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Bromberg, 420 E.

Schleusingen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, ist ein Enklave zwischen den Herzogthümern S.-Koburg-Gotha, S.-Weimar (Ilmenau) NO., S.-Meiningen-Hildburghausen SO., S. u. SW., dem kurhess. Kr. Schmalkalden NW., 7,2 QM., 36,740 E. Er umfasst das preuss. Henneberg, liegt ganz im Thüringer Walde, hat nur mittelmässigen Boden, der den erforderlichen Bedarf an Getreide nicht liefert, hat aber viel Holz, Eisen- und Stahlwerke, Gewehrfabrikation, Papiermühlen und sonstigen Gewerbebetrieb. 2) St. ebd., auf einer Höhe am Zusammenfluss der Erlau und Nahe, die vereinigt unterhalb der Stadt in die Schleuse fliessen, 3010 E. Gymnasium, ein Kupfer- und ein Eisenhammer, Woll- und Baumwollweberei, Bleicherei, Bleiweissfabr., Holzhandel, in der Nähe ein Blechhammer, Oel-, Gips-, Walk-, Mahl-, Pulver- und Papiermühlen, Fichtennadel-Dampfbad und Molkenanstalt. 50° 55′ n. Br., 7° 49′ ö. L. v. Par. [210 E.

Schleuss, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Schleussig, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Leipzig, 272 E. (1864).

Schleweke, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 470 E. 2) Df. ebd., A. Lutter am Barenberge, 600 E.

Schlewip-Gröna, Df. mit Gut in Anhalt, $\frac{3}{4}$ M. von Bernburg, Theil des Dorfes Gröna, 160 E.

Schley, **Slie**, lange und sehr schmale Bucht an der Ostk. von Schleswig, an der Schleswig liegt. Sie ist 4 M. lang, 10—12 F. tief und enthält viele Fische.

Schlich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 565 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Neuss, 170 E. [200 E.

Schlicherum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Schlichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Kottbus, 230 E.

Schlicht, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 534 E.

Schlichte, eine Waldgegend in Würtemberg, zwischen dem Fils- und Remsthal.

Schlichten, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 262 E. 2) S., **Schlichting**, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Vogtei Heide, in einer niedrigen Gegend, 400 E.

Schlichtingsheim, **Szlichtyngowo**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 1102 E.

Schlickburg, Df. in Holstein, Herrsch. und 2 M. von Pinneberg, bei Uetersen, 165 E.

Schlickelde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Tecklenburg, 380 E.

Schlieben, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, am Gremnitz- und Schliebenbach, 1815 E. Hopfen- u. Flachsbau, Flachshandel, Mühlen. [von Hannover, 280 E.

Schliekum, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. und $2\frac{1}{4}$ M.

Schliengen, Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, am Schlingener Berge, durch welchen die Strasse von Frankfurt nach Basel führt, 1310 E. Gute Eisensteingruben, Jaspisgruben, Getreide- und Weinbau. Sieg der Oesterreicher unter Erzherzog Karl über die Franzosen unter Moreau 1796, 24. Oktober.

Schlier, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Rävensburg, 122 E.

Schlierbach, 1) Ortsch. in Baden, Unterrheinkr., A. und bei Heidelberg, am Neckar, 550 E. Granitbrüche. 2) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, N. bei Wächtersbach, 460 E. Steingutfabr. 3) Df. ebd., Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Jesberg, 440 E. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, A. Fürth, 312 E. 5) Df. ebd., Kr. Dieburg, 374 E. 6) Df. ebd., K[illegible] Biedenkopf,

$1\frac{1}{4}$ M. von Gladenbach, 189 E. 7) Df. in Oesterr. ob der Enns, ehem. Traunkr. N. bei Kirchdorf, 1550 E. 8) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 1800 E. 9) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 624 E. 10) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Habsheim, 766 E. [Zürich, 698 E.

Schlieren, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. u. NW. bei

Schlierscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 280 E. 2 Mühlen. [glchn. See, 695 E.

Schliersee, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, am

Schlierstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 946 E.

Schliesa, (**Alt-** u. **Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 400 und 100 E. [penstedt, 290 E.

Schliestedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöp-

Schliewitz, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 730 u. 180 E. [260 E.

Schlikowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin,

Schlimpfhof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und 1 M. von Kissingen, 140 E. [220 E.

Schlindermanderscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch,

Schlingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 400 E. [220 E.

Schlinig, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Glurns,

Schlins, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. u. P. Feldkirch, 560 E.

Schliprüthen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Meschede, 185 E. [der Schmutter, 410 E.

Schlipsheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, an

Schlitt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, $2\frac{1}{4}$ M. von Gutstadt, 480 E.

Schlitters, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. P. Fügen, 640 E.

Schlitz, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, an der Altfall, die von hier Schlitz heisst, über die eine schöne Brücke von 10 Bogen führt, 2636 E. Alte Kirche, das gräfl. Residenzschloss Hallungen, Burg, Landgericht, Steuercommission, Postexpedition, Forstamt, schönes Hospital, Zeichnenschule, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Töpferei, Leimsiederei, Sandsteinbruch, Leinwand-, Damast- u. Zwillichweberei, Bleichen, Gerberei, Papiermühlen. 2) Schönes Schloss in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Güstrow, am Malchiner-See.

Schlitzenhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 211 E. [Holland, 500 E. Schloss, Park.

Schlobitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Schloburg, Df. in Holstein, Klostergericht Uetersen, $\frac{5}{8}$ M. von Elmshorn, 125 E.

Schlochau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 38,88 QM. mit 54,873 E. Der Boden ist eben, sandig, von der Braa etc. bewässert, bewaldet und liefert hinlänglich Getreide. 2) St. ebd., an einem See, 2666 E. Tuch- und Leineweberei, Kornhandel. 53° 40′ 10″ n. Br., 15° 1′ 40″ ö. L. v. Par.

Schlochow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 100 E.

Schlochtern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 210 E.

Schlock, **Slavkov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Leipnik, 420 E.

Schlodien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 460 E. Schloss.

Schloditz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 172 E.

Schlöben, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 220 E. Schloss, Mühle, Säge.

Schlögelsdorf, **Slegvov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Altstadt, P. Goldenstein, 280 E.

Schlömen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $1\frac{1}{8}$ M. v. Kulmbach, 160 E. [450 E.

Schlönwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein,

Schlösselwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 320 E. Mühle, Säge, Hammerschmiede.

Schlötnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 220 E.

Schlogwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Neustadt, 180 E. Schloss.

Schloin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 420 E. 3 Wasser- u. eine Oelmühle. 2) Df. ebd., Kr. Glogau, 250 E.

Schloissin, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Naugard, 115 E.

Schloitzgrund, **Schlottwitzer-Grund**, ein Theil des Müglitzthals, unw. dem Df. Weesenstein in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, reich an Achat, der hier gebrochen wird.

Schloppe, **Sczloppa**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 1990 E. Papiermühle, Märkte.

Schloppen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 250 E. [Birnbaum, 100 E.

Schlosane, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von

Schlossau, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 606 E.

Schloss-Beichlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 500 E. Schloss, Ziegelei.

Schlossberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 240 E. Schlossruine. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels, 610 E. 3) Df. ebd., Bez., P. und bei Cilli, 250 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 520 E. In der Nähe eine Burgruine.

Schlossborn, Df. in Nassau, A. Königstein, 637 E.

Schlosshof, Df. mit kaiserl. Lustschloss in Oesterreich, (Untermannhartsberg), Bez. Marchegg, NW. bei Pressburg, an der March.

Schlossig, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, $1\frac{3}{4}$ von Altenburg, l. an der Sprotte, 150 E.

Schlossrued, Gmd. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, $1\frac{1}{4}$ M. S. von Aarau, 1016 E.

Schlossvippach, Flck. in S.-Weimar, Kr. Weimar-Jena, A. Gross-Rudestädt, an der Vippach, 1180 E. Schloss.

Schlotawa, **Slotava**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Nimburg, 120 E.

Schlotfeld, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenburg, $\frac{7}{8}$ M. von Itzehoe, 170 E.

Schlotheim, Flck. in Schwarzburg-Rudolstadt, Unterherrschaft, an der Notter, 1380 E. Schloss; starke Seilerei.

Schlottau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 880 E. 4 Mühlen, 3 Sägen.

Schlotten, **Slotov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und P. Jaromer, 325 E. [stein, 410 E.

Schlottendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Franken-

Schlottenhof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 200 E. Schloss, Mühle. [nitz, 160 E.

Schlottnig, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Lieg-

Schlottwitz, 1) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 82 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., GA. Pirna, bei Liebstadt, an der Müglitz, 108 E.

Schlotwiesenhaus, Haus und Erziehungs-Anstalt armer Kinder in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, bei Kornthal.

Schlotzau, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, 386 E. [330 E.

Schlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab,

Schluchsee, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, im Schwarzwalde, am glchn., 2810 F. hoch am Feldberg liegenden und sehr fischreichen See, 202 E. Südspitze des Sees 47° 48′ 4″ n. Br., 5° 50′ 57″ ö. L. v. Par.

Schluchtern, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Enclave in Würtemberg, 881 E. Weinbau.

Schluckenau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., NW. bei Rumburg, nahe der sächsischen Grenze, 4086 E. Bezirksbehörden; Schloss, Türkischroth-Färberei, beträchtliche Leinwand- und Baumwollzeugweberei, Bleichen und Kattundruckerei, Strohhutfabrikation. 51° 0′ 30″ n. Br., 12° 6′ 30″ ö. L. v. Par.

Schluderns, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Glurns, 1040 E.

Schlüchtern, St. in Kurhessen, Prov. Hanau, in einem schönen Thalgrund, am Einfluss der Elmbach in die Kinzig, 2133 E. Kreis- und Amtsort; Progymnasium, Schullehrer-Seminar; 6 Mühlen, Brauerei, Brennerei, Leinweberei, Handel. — Der Kr. von 9,29 QM. mit 30,337 E. ist in die Aemter Schlüchtern, Ramholz, Romsthal, Salmünster, Schwarzenfels und Steinau getheilt.

Schlückingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 200 E. [von Bamberg, 130 E.

Schlüsselau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $1\frac{1}{2}$ M.

Schlüsselberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Grieskirchen, 225 E.

Schlüsselburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, unweit der Weser, 1265 E. Leinweberei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 900 E. Schloss, Fasanerie. 3) Kreisst. in Russland, Guv. St. Petersburg, am Ausfluss der Newa aus dem Ladoga-See, 3390 E. Auf einer kleinen Insel eine Festung; Zitzfabrik, Fischerei, Schifffahrt, bedeut. Handel. 59° 56′ 39″ n. Br., 28° 42′ ö. L. v. Par.

Schlüsseldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Luttenberg, 140 E.

Schlüsselfeld, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 699 E. Bierbrauerei, Obstbau, Mahl- und Schneidemühle.

Schluiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Stallupöhnen, 130 E.

Schlumitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 320 E.

Schlungenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und $\frac{1}{4}$ M. von Gunzenhausen, 160 E. [140 E.

Schlunkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig,

Schlunzig, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Hinterglauchau, 332 E. [Lilienthal, 260 E.

Schlussdorf, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A.

Schluttenbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. und $\frac{5}{8}$ M. von Ettlingen, 227 E. [240 E.

Schlutter, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Ganderkesee,

Schlutup, Df. zu Lübeck gehörig, NO. bei Lübeck, an der Trave, 750 E. Papiermühle, Fischerei. 53° 53′ 25″ n. Br., 28° 27′ 54″ ö. L. v. Par. [Mühle.

Schmaatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 230 E.

Schmachtenberg, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 198 E. Obst-, Wein- und Ackerbau; Schlossruine. 2) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, 366 E.

Schmachtenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 400 E. [von Neumarkt, 130 E.

Schmachtenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $2\frac{1}{4}$ M.

Schmachthagen, Df. in Holstein, Gut. Schulenburg, 1 M. von Oldesloe, 360 E.

Schmacksbroich, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Kempen, 200 E.

Schmadebeck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Dobberan, 135 E.

Schmadribach, Wasserfall im Schweizer Kant. Bern, Oberland, 2 M. S. von Lauterbrunnen.

Schmähingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 290 E.

Schmagorey, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 320 E. [284 E.

Schmalbach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein,

Schmalbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1320 E. [burg, 154 E.

Schmalegg, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravens-

Schmalenbeck, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Lilienthal, 250 E. [Mühle.

Schmalenberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 545 E.

Schmalenbruch, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und $\frac{3}{8}$ M. von Hagenburg, 150 E.

Schmalenbuche, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 290 E. Glashütte.

Schmalenfleth, Df. in Oldenburg, Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 350 E. [glchn. See, 275 E.

Schmalensee, Df. in Holstein, A. Segeberg, SW. bei Plön, am

Schmalenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $^3/_4$ M. von Greifenberg, 240 E.

Schmalfeld, Df. in Holstein, A. Segeberg, SO. bei Bramstedt, an der Schmalfelder Aue, 390 E.

Schmalfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 274 E. [von Sulingen, 1170 E.

Schmalförden, Df. in Hannover, Oberhoya, A. und $1^1/_2$ M.

Schmalge, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und $1^3/_8$ M. von Lübbecke, 250 E.

Schmalkalden, 1) Kreis in Kurhessen, ist ein Theil der ehemaligen gefürsteten Grafschaft Henneberg, und liegt von dem übrigen kurfürstl. Lande abgesondert, gegen SO., am SW.-Abhange des Thüringer-Waldes, und stösst N. und NO. an Sachsen-Koburg-Gotha, S. an den preuss. Kr. Schleusingen, welcher ebenfalls ein Theil der ehemal. Gfsch. Henneberg, W. an S.-Meiningen-Hildburghausen (s. Hessen), 507 QM. mit 27,774 E. Das Land ist gebirgig, von einigen Thälern durchschnitten, aber auch nur in der Niederung an der Werra und im Stillergrunde Getreidebau möglich. In den weidereichen Thälern gedeiht die Rindvieh- und Schafzucht vorzüglich, in den höheren Gebirgsgegenden, die 6 Monate lang mit Schnee bedeckt sind, reifen die Sommerfrüchte schwer, u. Kartoffeln sind das Hauptnahrungsmittel. Haupterwerb Bergbau auf Eisen und Eisen- und Stahlfabrikation. Der Kreis ist in die Justizämter Schmalkalden, Brotterode, Herrenbreitungen u. Steinbach getheilt. Dazu gehört das kl. Enclave in Meiningen-Hildburghausen, der Flck. Barchfeld, zum A. Herrenbreitungen gehörig, mit 1609 E. Im br. Wiesenthal der Schmalkalde aufwärts, v. deren Mdg. bis zur St. Schmalkalden liegen die Ortschn. **Unter-S.** (meiningisch), **Mittel-S.** (kurhessisch) mit 272 E., der ehemalige Wallfahrtsort **Haindorf** mit 163 E., **Aue** benamt **unter S.** mit 206 E. 2) St. ebd., Hauptort des Kreises und Sitz des Landgerichts, am Zusammenfluss der Schmalkalde und Stille, und am Fuss des Questenberges, worauf die Wilhelmsburg steht, 5367 E. Ehemals fürstl. Schloss, der Hessenhof genannt, die Stiftskirche, die St. Georgskirche, Justiz-, Berg-, Steuer- und Postamt, Criminalgericht, Regierungscommission, Progymnasium, Realschule, Handelsschule, Handwerksschule; Landkrankenhaus, Hospital u. Armenarbeitshaus, Lichtezieherei, Tuchfabrikation, Barchentweberei, und Strumpfweberei, Gerberei, Hutfabrik und Papierfabrik und besonders grossartige Betriebsamkeit in Eisen- und Stahlwaaren aller Art; im Bezirk der Stadt befinden sich 28 Hütten- und Hammerwerke, Schleifkothen zum Schleifen der Eisen- und Stahlwaaren, die Bohrmühle (eine Gewehrfabrik), ein Blechhammer, und die Weidenbrunner Schmelzhütte, Loh- und Mahlmühlen; ehem. Saline, jetzt ein Gesundbrunnen. 50° 44' 39'' n. Br., 8° 5' 53'' ö. L. v. Par. Merkwürdig ist die St. wegen des hier 1531 von den protestantischen Fürsten geschlossenen schmalkald. Bundes, bei dessen Erneuerung 1537 Luther die schmalkald. Artikel verfasste.

Schmallenberg, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, an der Lenne, 1105 E. Messer- und Nagelschmiede, Gerberei.

Schmalleningken, Flck. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit; mit den 3 in der Nähe liegenden Dörfern gl. N., 900 E. Zollamt.

Schmalnau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 855 E. Weberei, Mahl- und Walkmühlen.

Schmalstede, Df. in Holstein, A. Bordesholm, SW. von Kiel, 290 E. Merkwürdig ist das etwa 40 F. breite Wasserbassin Palsch, S. beim Dorf in einer Wiese, das zuweilen austritt, die Wiese überschwemmt und so hoch mehrere Jahre stehen bleibt.

Schmalwasser, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, an der Saale, 390 E. Mühlen.

Schmalzgrube, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Jöhstadt, 327 E. [507 E.

Schmannewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz,

Schmarbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 160 E. [2 Mühlen, Ziegelei.

Schmardt, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 840 E.

Schmargendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 140 E.

Schmarrie, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 280 E.

Schmarsau, Df. in Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, 350 E.

Schmarse, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 440 E. Kupferhammer und Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 545 E.

Schmarsow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und 1 M. von Schlawe, 200 E.

Schmartsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^3/_8$ M. von Breslau, 185 E. Schloss. [burg, 210 E.

Schmatzhausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-

Schmauch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 490 E.

Schmaxbruch, s. Schmacksbroich.

Schmechten, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 340 E. Sauerbrunnen.

Schmeckwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und O. bei Kamenz, 127 E. Mineralbad Marienborn.

Schmeddehausen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 410 E.

Schmederstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 700 E.

Schmedeswurth mit **Schmedeswurther Wasserdeich**, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Vgt. Meldorf, 230 E.

Schmeheim, Df. in S.-Meiningen, A. Themar, 320 E. 2 Mühlen.

Schmehausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 330 E.

Schmeien, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Hohenzollern, OA. und $^3/_4$ M. von Sigmaringen, 280 und 150 E.

Schmeil, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und P. Liebau, 620 E.

Schmeilsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 250 E. Schloss, Tabaksfabrik. [385 E.

Schmeisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,

Schmellenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 220 E.

Schmellwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 340 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 340 E. Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^3/_8$ M. von Kottbus, 280 E.

Schmelz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 3610 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 280 E.

Schmelzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 180 E. Vitriolwerk, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $1^1/_2$ M. von Regenwalde, 230 E.

Schmelzhütten, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez., P. und bei Dornbirn, 240 E.

Schmelzthal, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 460 E. 2) Df. ebd., Bez. Plan, 700 E. 2 Mühlen.

Schmentowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 120 E.

Schmerbach, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, WSW. bei Gotha, 600 E. Leinweberei. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 293 E.

Schmerblock, **Schmeerblock**, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 430 E.

Schmerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Weissenfels, 105 E.

Schmerfeld, Df. in S.-Weimar, A. und 1 M. von Ilmenau, 131 E.

Schmergow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 520 E.

Schmerikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, See-Bezirk, am Züricher-See, 1041 E. Mineralquelle.

Schmerkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 270 E. [500 E.

Schmerlecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Schmerlenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 110 E. Eisenhütte, Eisenhammer, geistl. Correctionshaus. [von Kamenz, 130 E.

Schmerlitz, Df. mit Gut in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. $1^1/_4$ M.

Schmersau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 220 E. [Kloppenburg, 110 E.

Schmertheim, Df. in Oldenburg, Kr., A. und $^1/_2$ M. von

Schmertzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 330 E. [240 E.

Schmerz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Schmich, Nebenfl. der Donau l. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis; entspr. bei Thailfingen und mündet bei Inzighofen.

Schmida, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. und P. Stockerau, unf. d. Donau, 260 E.

Schmidefeld, Schloss in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, ehemals feste Burg und Besitz der Grafen von Limburg, von denen viele in der schönen Schlosskirche beigesetzt sind.

Schmiden, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, 835 E. Ackerbau, etwas Weinbau und Leineweberei.

Schmidgaden, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 230 E. [190 E.

Schmidhausen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach,

Schmidhofen, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. u. $^1/_2$ M. von Staufen, 140 E. [250 E.

Schmiding, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein,

Schmidsberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^3/_8$ M. von Windisch-Feistritz, 250 E.

Schmidsfelden, Glasfabrik in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 14 E.

Schmidt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, an der Roer, 430 E. Eisensteinbergwerk, Eisenhammer.

Schmidtenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, $1^3/_8$ M. von Bärwalde, 120 E.

Schmidthachenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 400 E. [460 E. Eisenbergwerk.

Schmidtheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Schmidtmühlen, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 888 E. Mahlmühlen, Brauerei, Hopfenbau, Papiermühle, Hammerwerk.

Schmidtsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 350 E. Mühlen, Sägen, Walken. [379 E.

Schmidtstadt, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach,

Schmidtweiler, s. Schmittweiler.

Schmie, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, am glchn. kleinen Nebenfluss der Enz, 558 E.

Schmiechen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 358 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, an einem steilen Berge, 401 E. 3) S., **Schmiechach**, **Schmiea**, **Schmie**, Nebenfluss der Donau links, in Würtemberg, Donaukr., entspringt im OA. Münsingen, fliesst gegen O., aber am glchn. Df. gegen S., und mündet bei Ehingen. [220 E.

Schmieddorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau,

Schmiedebach, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 350 E.

Schmiedeberg, 1) Bergflecken in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, an der Weiseritz, in einem pittoresken Thal, 469 E. Eisensteinbergbau, Hochofen, Eisenhammer. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. u. SW. bei Pressnitz, 2800 E. Blei- und Silberminen, Eisengiesserei, Drahthammer. 3) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 3496 E. Steindruckerei,

Leinwand- und Damastweberei, Seidenfärberei, Bandfabrik, Leinwandfärberei. Bleichen, Garn- und Leinwandhandel, Brennerei. 4) St. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 3145 E. Tuch- und Leineweberei. In der Nähe bei dem Dorf Moschwig ein Vitriolwerk (jährlich 500 Ctr. Vitriol u. 20 Ctr. Alaun, ausserdem Vitriolöl und rothe Farbe). 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam. Kr. Angermünde, 300 E. 6) (**Mittel-**), Hammerwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Annaberg, r. an der Pressnitz, 84 E. 7) (**Nieder-**), Df. ebd., GA. u. bei Marienberg, an der Pressnitz, 224 E. 8) Df. ebd., GA. Jöhstadt, W. bei Reitzenhain, 159 E.

Schmiedeberger Kamm, Gebirgszug des Riesengebirges in Preussen, Rgbz. Liegnitz, im S. des Kr. Hirschberg und im SW. des Kr. Landshut, S. von der Schneekoppe, an der böhmischen Grenze.

Schmiedefeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, an der Nahe, im Thüringer Walde, 1690 E. Porzellanfabr., Eisenhammer und Eisenhütte, Kienrussbrennerei, musikal. Instrumente und Holzwaaren. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Breslau, 200 E. Schloss. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Stolpen, 576 E. Raseneisenstein, Ocker, Thon, 3 Mühlen. 4) Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 690 E. Laboranten, Dosenfabrik, Zündhölzchenfabrik, Eisengruben, Glas- und Porzellanhandel, Vitriolwerk.

Schmiedegrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, bei Wüste-Waltersdorf, 175 E.

Schmiedehausen, Df. in S.-Meiningen, A. Kamburg, 530 E.

Schmiedehnen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 260 E. [genburg, 120 E.

Schmiedendorf, Df. in Holstein, Gut Neudorf, Krchspl. Lüt-

Schmiedewalde, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 220 E. [16 E. Eisenhammer.

Schmiedhammer, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila,

Schmiedhäuser, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, bei Berlau, 210 E.

Schmiedhausen, **Schmitthausen**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-Amt Zweibrücken, 349 E.

Schmiedsau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Weisskirchen, 400 E. [250 E.

Schmiedsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feistritz,

Schmiedschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, bei Friedberg, 170 E. [Budweis, 250 E.

Schmiedsgraben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.

Schmied-Viertel, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, bei Münchwald, 165 E.

Schmiegel, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 3242 E. Tuch- und Leineweberei, 43 Windmühlen.

Schmiegerode, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 925 E.

Schmieh, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 157 E.

Schmieheim, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1230 E. Altes Schloss, rother Steinbruch.

Schmiehow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, bei Woratschen, 200 E.

Schmielsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Schönewalde, 115 E.

Schmietsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 950 E. [340 E. Mühle.

Schmigwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Schmilau, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 310 E.

Schmilgen, 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Gumbinnen, 230 E.

Schmilka, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Schandau, r. an der Elbe, 220 E. Nebenzollamt, Steinbrüche.

Schmilkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, 210 E.

Schmillinghausen, Df. in Waldeck, A. Rhoden, 530 E.

Schmilowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 660 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Vandsburg, 190 E.

Schminhoek, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 260 E.

Schminz, Kolonie in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Wollin, am grossen Haff, 210 E.

Schmira, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 350 E.

Schmirchau, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 240 E.

Schmirdowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Krojanke, 210 E. 2) Df. ebd., 470 E.

Schmirma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Mücheln, 120 E.

Schmirn, Df. in Oesterreich, Tirol, bei Steinach, 810 E.

Schmitschen, **Smyczna**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Lissa, 140 E.

Schmitt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei Lützerath, 120 E.

Schmitten, 1) Df. in Nassau, A. Usingen, 794 E. Pulvermühle, Zainhammer. 2) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Albula, 225 E. [Eisenhammer.

Schmitthof, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 350 E.

Schmitt-Lotheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Vöhl, 310 E.

Schmittweiler, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 343 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Homburg, 299 E.

Schmitzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 400 E. Postexpedition, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Nimptsch, 185 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-Amt Cham, bei Pempfling, 130 E.

Schmitzhöhe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, bei Engelskirchen, 120 E.

Schmitzingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 320 E.

Schmochtitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 105 E.

Schmochwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 110 E. Schloss. [Eylau, 260 E.

Schmoditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Schmöckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Cöpnik, 165 E.

Schmögen, s. Smizsany.

Schmögerle, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Kröben, rechts an der Oder, 170 E.

Schmölau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 180 E.

Schmölen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 320 E.

Schmölla, **Schmölln**, St. in S.-Altenburg, SW. bei Altenburg, an der Sprotta, 6200 E. Spinnerei, Wollzeugfabrik, Gerberei, Dosenfabrik, Tuchweberei, Färberei, 4 Mühlen.

Schmöllen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, an der Obra, 800 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 500 E.

Schmölln, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. b. Bischofswerda, 620 E. Viele Weber, wichtige Granitbrüche. 2) S. Schmölen.

Schmölnitz, St. in Ungarn, Com. Zips, ONO. bei Rosenau, 3015 E. Beträchtliche Kupferbergwerke, Cementwasser, Kupfer-Schmelzhütten und Kupferhämmer, Schwefel, Schwefelblumen, Kupfervitriol, Kupfermünzstatt, Ober-Berg- und Münz-Inspektorat-Amt, Bergverwaltung, Schmelzhüttenverwaltung; Administration des Forstwesens; Distriktsberggericht.

Schmölz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Kronach, 484 E. Schloss, Gipsbruch, Steinsalzgruben.

Schmoger, (**Gross-** u. **Klein-**), **Schmograu**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 435 und 330 E.

Schmograu, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 765 E. Ehemals Sitz der Bischöfe von Breslau; älteste Kirche in Schlesien. Dieselbe ist 1854 abgebrannt; furchtbare Ueberschwemmung den 21.—25. August 1854.

Schmogrow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 740 E. 2) Df. ebd., Kr. Kalau, bei Senftenberg, 165 E.

Schmolainen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 400 und 190 E. Schloss des Bischofs von Ermeland.

Schmolau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Kr. Hostau, 345 E.

Schmolde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 665 E. [Mürau, 560 E.

Schmole, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Schmolitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 190 E.

Schmollen, (**Neu-**, **Nieder-**, **Ober-**), drei Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 390, 235, 620 E.

Schmollin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 390 E.

Schmollow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Deutschbrod, 285 E.

Schmolsin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 1420 E. Schloss, Mühle, Lachsfang.

Schmolz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 580 E.

Schmon, (**Nieder-**, u. **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 280 u. 480 E. Ziegelei.

Schmone, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Amt Fürstenau, bei Ankum, 750 E.

Schmorda, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, bei Ranis, 130 E. [r. an der Mulde, 117 E.

Schmorditz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Grimma,

Schmorkau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 474 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 200 E.

Schmorow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Labes, 195 E. [Schloss.

Schmortsch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 150 E.

Schmottseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 2950 E. Wollstrümpfe und Wollhandschuhe, Obstbau, Mühlen, Handel. [310 E.

Schmuggerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam,

Schmugsheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, bei Leichlingen, 130 E.

Schmulken, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 170 E.

Schmutter, Nebenfl. der Donau rechts, in Bayern, Schwaben; entspringt bei Steinekirch, Bez.-A. Mindelheim, mündet bei Donauwörth.

Schnabek, **Schnoogbek**, Df. in Schleswig, Sundewitt, A. u. NW. von Sonderburg, Krchspl. Satrup.

Schnabelweid, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 495 E. Schloss, Post, Feld- und Wiesenbau.

Schnackenburg, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Garbow, an der Elbe, 800 E. Amtsitz, Schifffahrt, Schiffbau. 53° 2′ 21″ n. Br., 9° 13′ 51″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, an der Ostsee, bei Nickelswalde, 210 E.

Schnackenwerth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 300 E. Getreidebau.

Schnadhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 440 E. [330 E. Ziegelei, Schiffsmühle.

Schnaditz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Schnaid, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 362 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kronach, 281 E.

Schnait, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 1850 E. Weinbau.

Schnaitach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 1659 E. Obstbau, Messinghammer, Hopfenbau; unweit die Bergveste Rothenberg.

Schnaitheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Brenz, 2025 E. Unweit eine altfränkische Burg.

Schnaitsee, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 240 E. [Eylau, 245 E.

Schnakainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Schnals, bewohntes Hochthal in Oesterreich, Tirol, Bezirk Schlanders. Schloss.

Schnann, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 240 E.

Schnapantzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 240 E.

Schnappen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Insterburg, 125 E.

Schnarchenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 155 E. Schloss. [Auerbach, 620 E.

Schnarrtanne, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei

Schnarsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 790 E. 2 Mühlen.

Schnarup, Df. in Schleswig, A. Gottorf, N. von Schleswig, Krchspl. Thumbye. [u. bei Lübbecke, 710 E.

Schnathorst, kathol. Pfrgmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr.

Schnatow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kammin, bei Gülzow, an einem See, 210 E.

Schnauder, Nebenfl. der weissen Elster, entspringt bei Hirschberg in Reuss jüng. Lin., fliesst durch das Herzogth. Altenburg, durch den preuss. Kreis Zeitz, dann wieder nach Altenburg, dann nach Sachsen, vorüber an Lucke, Nehmitz, Drosskau, Groitzsch, Audigast und mündet unterhalb Pegau.

Schnauderhainchen, Df. in S.-Altenburg, 300 E. Mahl- und Oelmühle. [Bez. Rumburg, 430 E.

Schnauhübel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Schneckenbach, Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 290 E.

Schneckendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 255 E. Bleiche. [361 E.

Schneckengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen,

Schneckenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 442 E. [144 E.

Schneckenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg,

Schneckenlohe, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 290 E.

Schneckenstein, ein 2698 F. ü. d. M. hoher Felsberg in Sachsen, Krd. Zwickau, (Voigtland), GA. Voigtsberg, an der böhmischen Grenze. Merkwürdig wegen der Lagerung der Felsmasse und der Topase darin, daher auch Topasfelsen genannt.

Schnedinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Northeim, 220 E.

Schnedowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstadtl, 530 E. Schloss, Mühle.

Schnee, Ortsch. in Hannover, Lddr. und bei Stade, A. Freiburg, 140 E.

Schneeberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 379 E. Dabei **Alten-Schneeberg**, 289 E. 2) Marktflck. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 897 E. Weinbau, Tabakfabr., Mühle. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, am Schneeberg, 580 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, 280 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 370 E. 6) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., im Erzgebirge, nächst Freiberg die wichtigste Bergstadt in Sachsen, 7582 E. Berg-, Untersteuer-, Post- u. Gerichtsamt, Telegraphenstation, Blaufarben-Communfaktorei, schöne Kirche mit Altarblatt von Cranach, Waisenhaus, Hospital, Rettungshaus für verwahrloste Kinder, Marienhof genannt, Näh- und Klöppelschulen, Berg- und Hüttenbau auf Silber, Kobalt, Eisen, Vitriol, Arsenik, chem. u. med. Fabriken, Argentan; Blonden- u. Spitzenhandel, Weberei, Spitzenklöppelei, Stickerei, bedeutender Handel. $50^{0}\ 35'\ 46''$ n. Br., $10^{0}\ 18'\ 18''$ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht Eibenstock gehörig, umfasst 3 Städte, 13 Landgemeiden mit 20,884 Einw. 7) Berg in Bayern, Oberfranken, W. bei Wunsiedel, im Fichtelgebirge (s. d. Art.). 8) (**Glatzer-** oder **Spieglitzer-**), Berg im Glatzer Schneegebirge, 4384 F. hoch, mit einer 10′ hohen Säule als Grenzmarke von Schlesien, Böhmen und Mähren. 9) Berg in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Neunkirchen, in den norischen Alpen, SO. bei Schwarzau, 6567 F. hoch, mit drei Gipfeln; herrliche Aussicht auf eine Landschaft von 100 Stunden im Umfang, merkwürdige Kluft (Hallelnja-Höhle), die keinen Schall giebt, wenn man in sie schiesst, da sich der Schall in die Tiefe verschlägt; Granitsäule zu Ehren Alexander's I. auf dem Kaiserstein-Gipfel; Königstein, ein schmaler berüchtigter Fusssteig, auf welchem den Wanderer meist Schwindel befällt. Er verliert den Schnee nie völlig. $47^{0}\ 46'\ 9''$ n. Br., $13^{0}\ 28'\ 8''$ ö. L. v. Par. 10) Berg ebd., Krain, Adelsberg, SW. bei Reifnitz, in den julischen Alpen, 8100 F. hoch. 11) Berg ebd., Böhmen, Erzgebirge, nahe der sächsischen Grenze, NW. bei Tetschen.

Schneeberge, Geb. in Afrika, Capland, östl. Fortsetzung des Nieuwveldgebirges.

Schneedorf, (**Ober- und Unter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 450 E.

Schneekopf, höchste Kuppe des Thüringer Waldes in S.-Koburg-Gotha, S. von Gotha, W. nahe bei Gehlberg, 3049 F. hoch. $50^{0}\ 42'\ 16''$ n. Br., $8^{0}\ 25'\ 15''$ ö. L. v. Par.

Schneekoppe, **Riesenkoppe**, die höchste Kuppe des Riesengebirges in Preussen, Rgbz. Liegnitz, an der böhmischen Grenze, SSO. bei Hirschberg, 4962 F. hoch. $50^{0}\ 44'\ 18''$ n. Br., $13^{0}\ 26'\ 20''$ ö. L. v. Par. [620 E.

Schneeren, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Neustadt,

Schneflingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 130 E. [230 E.

Schnega, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow,

Schneidbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 200 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 420 E.

Schneidemühl, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, an der schiffbaren Küddow, 6890 E. Leder- und Hutfabr., Tuchweberei, Spitzenklöppelei, Gartenbau. $53^{0}\ 9'\ 10''$ n. Br., $14^{0}\ 24'\ 30''$ ö. L. v. Par. [Kr. Czarnikau, 660 E.

Schneidemühlchen, **Pilka**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg,

Schneidemühle, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 210 E. [Reichenbach, 401 E.

Schneidenbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei

Schneiderende, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Kaukehmen, 140 E. [Taus, 350 E.

Schneiderhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Schneiderschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 220 E. Mühle, Säge.

Schneidhain, Df. in Nassau, A. Königstein, 201 E.

Schneidheim, (**Ober- u. Unter-**), Wlr. und Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 300 und 822 E.

Schneidlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 1590 E.

Schneifel, **Schneeeifel**, s. Eifel. [529 E.

Schneisingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach,

Schneittenbach, **Schnaittenbach**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 757 E. Bedeutende Fischerei.

Schnekendörfl, **Schnekow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Grünau, 225 E. [kalden, 470 E.

Schnellbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmal-

Schnelldorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwang, 405 E.

Schnellenbach, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Ottweiler, bei Tholey, 490 E.

Schnellendorf, (**Gross- und Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, in 2 Antheilen, 960 E. Schloss.

Schnellenfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, bei Rausche, l. an der Tschirna, 210 E.

Schnellewalde, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 2720 E. Vieh-, Theer- und Holzhandel.

Schnellförtel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 285 E. Eisenhammer. [Halbau, 100 E.

Schnellfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, bei

Schnellin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kemberg, 240 E.

Schnellingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 310 E.

Schnellmannshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 370 E. 2) Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Kreuzburg, 314 E. Mühle. [Aichach, 160 E.

Schnellmannskreit, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Schnellroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 260 E. [A. Spangenberg, 340 E.

Schnellrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen,

Schnellwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 375 E. [heim, 150 E.

Schnellweide, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Mühl-

Schnelsen, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, N. bei Altona, 390 E.

Schnelten, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 200 E.

Schnepfau, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 530 E.

Schnepfenthal, heisst die von Salzmann gegründete Erziehungsanstalt in S.-Koburg-Gotha, S. bei Waltershausen.

Schnepfenreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 183 E. [und bei Lyck, 150 E.

Schnepien, **Schniplen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Schnepke, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Syke, 215 E. [Bunzlau, Bez. Benatek, an der Elbe, 140 E.

Schnepow, **Schnepfendorf**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Schneppenbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 400 E. Mühle. 2) Df. ebd., Bez.-A. Volkach, bei Dettelbach, 230 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 260 E. Mühle. [bei Kleve, 100 E.

Schneppenbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und

Schneppendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, bei Algersdorf, 270 E. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 122 E.

Schneppenhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei Darmstadt, 260 E. [Siegen, 175 E.

Schneppenkauten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Schnerkingen, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 234 E.

Schnett, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 690 E.

Schnetzenhausen, Pfarrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 149 E. Starker Weinbau.

Schneverdingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 880 E. Post.

Schney, **Schnai**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Lichtenfels, 1208 E. Schloss, Mühle, Porzellanfabrik, Korbmacherei. [bei Gassen, 220 E.

Schniebinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Schniepseln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 110 E. [Feldkirch, 410 E.

Schnifis, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und bei

Schnigling, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 620 E. Spiegelfolienfabrik, Glasschleife, Mühle.

Schnin, **Znin**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 1928 E. [burg, 170 E.

Schnittken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Schnittlingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geisslingen, auf der Alp, 360 E. Vortrefflicher Feldbau.

Schnittriege, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Gülzow, 140 E.

Schnobolin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Olmütz, gehört zu den Gütern des Erzbischofs von Olmütz, 660 E.

Schnodsenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 336 E. Synagoge. [210 E.

Schnorbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Schnottwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, W. am Bucheggberg, 639 E.

Schnürflingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 400 E. [gries, 240 E.
Schnufenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-
Schnurze, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szameitkehmen, 140 E. [bei Burgau, 132 E.
Schnuttenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg,
Schoa, **Ankobar**, Kngr. in Afrika, im südl. Habesch u. gegenwärtig eins der mächtigsten Reiche des Landes, das sich durch Eroberung nach Süden hin bis an das Land der Gallas erweitert hat. Ein Theil des Landes ist gebirgig und enthält namentlich viele unter dem Namen Amba's bekannte Sandstein-Plateaux, ein anderer Theil ist flach. In ersterem ist der Baschilo, ein Nebenfluss des blauen Flusses, in letzterem der Hawasch, welcher ins rothe Meer mündet. Hier gedeihen Orangen, Bananen, Citronen, dort bilden Ackerbau und Viehzucht den Haupterwerb. Die Volkszahl übersteigt 2½ Mill., davon 1 Mill. Christen, der Rest Muhamedaner und Heiden. Hptst.: Ankobar mit 12—15,000 E.
Schobdach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dünkelsbühl, 187 E.
Schobensee, (**Mater-** und **Pater-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 115 und 160 E.
Schober, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Marburg, 260 E. [bach, 360 E.
Schobergrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichen-
Schoberitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, bei Garditz, 300 E. Schloss, Braunkohlengruben.
Schoberstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, bei Christiansberg, 130 E.
Schochwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 540 E. Mühle.
Schockau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 320 E. Schafwollspinnfabrik, Kattundruckerei.
Schockel, Berg in Oesterreich, Steiermark, N. bei Graz. 47° 11′ 50″ n. Br., 13° 7′ 40″ ö. L. v. Par.
Schocken, **Skoki**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 1231 E. Tuchweberei, Walkmühle.
Schockland, s. Schokland.
Schockwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Pillkallen, 145 E. [Hudson, 400 E.
Schodack, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, l. am
Schodelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Frankenstein, 125 E.
Schoden, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 250 E.
Schoderleh, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Untermannhartsberg), Bez. und bei Ober-Hollabrunn, 520 E.
Schodnia, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 960 E. 2 Mühlen. [und bei Drohobycz.
Schodnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.
Schöba, **Scheba**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger, bei Kinsberg, 175 E.
Schöbekirch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Kostenblut, 220 E. [310 E.
Schöbendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,
Schöberitz, s. Schoberitz.
Schöbersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, bei Höritz, 130 E. [500 E.
Schöckel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Graz,
Schöckingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, an der Glems, 534 E. [pöhnen, 180 E.
Schöcksten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-
Schödekirch, s. Schöbekirch.
Schöder, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Murau, 300 E. [240 E.
Schöfelding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg,
Schöffau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 135 E.
Schöfflistorf, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 442 E.
Schöftland, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, in einem fruchtbaren Thal, an der Suren, 1085 E.
Schöfweg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 150 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Wolfstein, 130 E.
Schölbing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 490 E. [am Frischen Haff, 115 E.
Schölen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil,
Schölitt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 460 E. [260 E. Mineralbad.
Schöllang, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen,
Schöllbronn, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 724 E. 2) S. Schellbronn.
Schöllenbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 230 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 401 E. [Hermannstadt, 1000 E.
Schöllenberg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und bei
Schöllenen, die wegen ihrer furchtbaren Naturgestalt berüchtigte Bergschlucht im Schweizer Kant. Uri, durch welche die St. Gotthardt-Strasse führt und in deren Tiefe die Gewässer der Reuss brausen. [220 E.
Schöllhütte, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,
Schöllinz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 340 E. [Alzenau, 852 E. Landgericht.
Schöllkrippen, Df. mit Markt in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.
Schöllnach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 250 E. [Alt-Döbern, 160 E.
Schöllnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei
Schöllschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 750 E. Mühle.
Schömbach, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 160 E. Schwefel- und Vitriolhütte, Ziegeleien.
Schömberg, **Schönberg**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 2058 E. Leinen- und Baumwollweberei, Färberei, Garn- und Leinwandhandel, Bleichen. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, auf hohem Gebirge, 648 E. Guter Flachsbau. 3) Df. ebd., OA. Freudenstadt, 226 E. 4) St. ebd., OA. Rottweil, an der Schlichem, von hohen Bergen umgeben, 1661 E. Ziegelhütte, 4 Mühlen. [Nieder-Zerf, 125 E.
Schömerich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, bei
Schömitz, **Schömnitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, bei Zwettau, 160 E.
Schömnitz, **Schomnitz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, bei Mariahilf, 400 E.
Schöna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 315 E. 2) Df. ebd., Kr. Torgau, 300 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Schandau, 993 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Strehla, 158 E. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Freiberg, 938 E. 6) (**Ober-**), Df. ebd., WSW. bei Freiberg, an der grossen Striegis, 822 E. Schloss, Gut, Brauerei, Posamentirwaaren, Bergbau.
Schönabrunn, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Hainburg, 250 E.
Schönach, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, an der grossen Laber, 303 E. Schloss, Mühle.
Schönacker, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Prasberg, 390 E.
Schönaich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Sorau, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Beuthen, 215 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Schwöllmen, 105 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Lebring, an der Lasnitz, 105 E. 5) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Böblingen, auf dem Schönbuch, 2068 E. Weberei, Obst- und Flachsbau, Holzhandel, Mühlen.
Schönanger, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, bei St. Oswald, 160 E.
Schönau, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 220 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Eggenfelden, 280 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 591 E. Drahtzug, Glasschleife. 4) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 874 E. Wichtiges Eisenwerk, Mühle. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 133 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 390 E. 7) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. und bei Lindau, 150 E. 8) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, 375 E. 9) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Buchau, bei Solmus, 470 E. 10) Df. ebd., Bez. u. bei Grasslitz, 500 E. 11) S., **Sanow**, Df. ebd., Bez. Teplitz, bei Weisskirchlitz, 1400 E. Bäder. 12) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. u. bei Nikolsburg, 650 E. 13) S., **Schunawa**, Df. ebd., Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, bei Grulich, 870 E. 14) Pfrdf. ebd., ob der Enns, (Hausruckkreis), Bez. und bei Wels, 320 E. 15) Pfrdf. ebd., (Mühlkr.), bei Kaltenberg, 210 E. 16) Df. ebd., unt. d. Enns, (Unter-Mannhartsbergkreis), bei Fischamend, 160 E. 17) Pfrdf. ebd., (Unter-Wienerwaldkr.), bei Wiener-Neustadt, 180 E. 18) Df. ebd., nahe bei Günselsdorf, 750 E. Schloss mit grossem Park, Fasanengarten und Denkmal des Dichters Alxinger (gest. 1797). 19) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 230 E. 20) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 240 E. 2 Mühlen. 21) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 310 E. 22) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 370 E. 23) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 340 E. 24) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 730 E. Schloss, Oelmühle, 2 Mahlmühlen, Ziegelei. 25) Kreis ebd., 6,56 QM., 27,090 E. Fruchtbarer Boden in den Vorbergen des Riesengebirges; starke Leineweberei. 26) St. ebd., an der Katzbach, 1349 E. Mädchen-Industrieschule, Wollzeugweberei, Gerberei, Färberei, Walke. 27) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 470 E. 28) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 290 E. 29) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1050 E. 30) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 270 E. 31) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 300 E. 32) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 390 E. 2 Mühlen. 33) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Camenz, 282 E. 34) Df. ebd., Krd. und GA. Leipzig, 219 E. 35) Df. ebd., GA. und bei Borna, 271 E. 36) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. u. bei Chemnitz, 1765 E. 37) Df. ebd., GA. u. bei Wildenfels, 549 E. 38) Df. ebd., GA. Falkenstein, bei Treuen, 113 E. 39) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1045 E. 3 Mühlen. 40) (**Gross-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 3337 E. Baumwollspinnerei, Bleiche, Mühlen. 41) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 420 E. 42) (**Klein-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 460 E. 43) (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 240 E. 44) (**Gross-**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, eig. GA., 1⅕ M. von Zittau, 4940 E. Gerichtsamt, mehrere Schulen, Sonntagsschule, Nebenzollamt, Postexpedition, Bleichen, Damastweberei, Verfertigung von Leinwand, Zwillich, baumwollenen Waaren, Schleiern, Flor, Gaze, Wollteppichen, Band; Garnhandel. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Zittau gehörig, umfasst auf 0,972 QM., 16,860 E. 45) (**Neu-**), Df. ebd., SW. bei Gross-Schönau, 666 E. 46) (**Mittelwaldisch-** u. **Landeckisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, zus. 980 E. Pottaschsiederei, Mühlen, Sägen. 47) (**Nieder-**), Df. ebd., Kr. Oels, 220 E. 48) (**Ober-**), Df. ebd., 285 E. 49) **S. an der Hörsel**, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Thal, 200 E. 50) **S. an der Steinach**, St. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, im rauhen Odenwalde, von vertriebenen Wallonen erbaut, 1948 E. Tuchmacherei, Leinwandbleichen, Papiermühle, Eisenhammer. 51) **S. an der Wiese**, Stadt ebd., Oberrheinkr., eig. A., nebst dem Wallfahrtsort **Schönenbach** oder **Schönenbuchen**, auf dem Schwarzwalde, an der Wiese, im gleichn. Thal, 1230 E. Baumwollspinnerei und Baumwollweberei, Gerberei, starke Bürstenbinderei und Bürstenhandel. 47° 47′ 18″ n. Br., 5° 33′ 21″ ö. L. v. Par. Das Amt hat 13,669 E. 52) **S. auf dem Eigen**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bernstadt, 1265 E. Braunkohlengruben. 53) **S. vor dem Walde**, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Georgenthal, SSW. bei Gotha, 770 E. 2 Mühlen.
Schönawe, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Schlawa, 140 E.

Schönbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 150 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 146 E. 3) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, unweit der sächsischen Grenze, 2292 E. Baumwollweberei, Strumpfwirkerei, Verfertigung musikal. Instrumente und Handel damit, Baumwollgarnspinnfabrik, Eisenhammer. 4) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Brüx, bei Ober-Leitensdorf, 250 E. 5) Df. ebd., Bez. Kaaden, bei Brummersdorf, 130 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 1200 E. Kalksteinbrüche, Kalkbrennöfen. 7) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchhain, 155 E. 8) Df. in Nassau, A. Herborn, 542 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Kostenblut, 170 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. u. bei Daun, 150 E. 11) Df. in Reuss ält. Lin., bei Greiz, 387 E. (1864.) 12) Wend. Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, 183 E. 13) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Sebnitz, 377 E. 14) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Colditz, 581 E. 15) Df. ebd., Krd. und GA. Zwickau, bei Reichenbach, 544 E. 16) Pfrdf. ebd., mit den Rittergütern **Nieder- u. Ober-S.**, Krd. Bautzen, GA. Neusalza, 1614 E.

Schönbankwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 445 E.

Schönbaum, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Danzig, 335 E.

Schönbaumerweide, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Danzig, bei Schönbaum, r. an der Weichsel, 160 E.

Schönbeck, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 400 E.

Schönbek, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 274 E. Dabei ein glchn. Moor mit Torfstecherei.

Schönberg, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 378 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, bei Neumarkt, 105 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Schongau, 175 E. 4) Marktflck. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 678 E. Rent- und Postamt. 5) Df. ebd., Bez.-A. Wegscheid, 262 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 200 E. Schloss, Brauerei. 7) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 553 E. Schloss mit Kirche. 8) **S., Krasna hora**, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selczau, 760 E. 9) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, bei Böhmisch-Röhra, 320 E. 10) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, eigen. Bez., 6651 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Post; Nadel- und Leinwandfabriken, Leinwandbleichen, Baumwollweberei. 11) Marktflck. ebd., unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), bei Krems, am Fl. Kamp, 560 E. Weinbau. 12) Krchdf. mit Markt in Holstein, zum Kloster Preetz gehörig, unweit der Ostsee, NW. von Lütjenburg, in der Probstei, 1400 E. Gewerbebetrieb, Apotheke, zwei Schulen. 54° 23′ 47″ n. Br., 8° 2′ ö. L. v. Par. 13) Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 530 E. 14) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei Bensheim, 565 E. Eisenhammer, Eisengiesserei, 4 Mühlen, Schloss, Ziegelei. 15) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, am rothen Wasser, 1448 E. Zeug-, Fussteppich-, Baumwollzeug- u. Leinwandweberei, Kattunfabrik, Mineralquelle, Töpferei u. Mühlen. 16) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 310 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 425 E. Eisengruben. 18) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 365 E. 19) Df. ebd., Kr. Schlochau, 225 E. 20) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 230 E. 21) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 640 E. 22) Df. ebd., Kr. Ruppin, 290 E. 23) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 310 E. 4 Mühlen, Dachschieferbruch. 24) **S., Schöneberg**, Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 510 E. 25) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Neusalza, 380 E. 26) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Adorf, 521 E. Der südlichste Ort in Sachsen und am Fuss des Kapellenberges, der eine schöne Aussicht nach Böhmen, Bayern und Sachsen gewährt. 27) Df. ebd., GA. Pausa, bei Mühltroff, an der sächsich-bayrischen Eisenbahn, 164 E. 28) Df. ebd., GA. Waldenburg, bei Meerane, 288 E. 29) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Waldheim, 201 E. 30) (**Klein-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 207 E. 31) (**Neu-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Neusalza, 399 E. 32) (**Ober-Neu-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Sayda, bei Olbernhau, 509 E. 50° 39′ 54,7″ n. Br., 11° 2′ 10,6″ ö. L. v. Par. 33) (**Nieder-**), Df. ebd., zwischen Flöha und Biela, 461 E. 34) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., bei Sayda, rechts an der Flöha, an der böhm. Grenze, 591 E. 35) (**Roth-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, links an der Triebisch, 401 E. 36) St. in Mecklenburg-Strelitz, Fstth. Ratzeburg, an der Maurin, 1850 E. Schloss, Weberei, Brauerei.

Schönböcken, Df. in Lübeck, Krchspl. Rensefeld, 145 E.

Schönborn, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 286 E. 2) Df. in Nassau, A. Diez, 612 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 580 E. 4) Df. ebd., Bez. Rumburg, 2275 E. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 580 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 318 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 515 E. 8) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 770 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 200 E. 10) Df. ebd., Kr. Züllichau-Schwiebus, bei Züllichau, 200 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Mehlsack, 170 E. 12) Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland, bei Schwöllmen, 265 E. 13) Df. ebd., Kr. Rössel, 305 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 235 E. 15) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Mittweida, 472 E. 16) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 205 E.

Schönborndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 260 E.

Schönbornow, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Culm, 155 E.

Schönbronn, 1) Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Eberbach, 413 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 554 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 156 E.

Schönbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, [390 E.

Schönbrück, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 595 E. 2) (**Klein-**), zweitheil. Df. ebd., 140 u. 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 450 E.

Schönbrunn, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 130 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 175 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 333 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 292 E. Mühle. 5) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 244 E. 6) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 350 E. 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pribislau, 1900 E., grösstentheils Deutsche. Flachsspinnerei, Weberei, Bleichen, Braunkohlengruben. 8) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Tachau, 660 E. Schloss. 9) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Johnsdorf, 550 E. 10) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Hietzing, SW. unfern Wien, 400 E. Schönes kaiserliches Lustschloss, mit berühmtem Park, Menagerie etc. 11) Df. ebd., Krain, bei Ober-Laibach, 310 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 565 E. Achate und Bergkrystalle. 13) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 730 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 1070 E. Schloss, 4 Mühlen. 15) Df. ebd., Kr. Lauban, 450 E. Schloss, Oelmühle, Säge, 4 Mühlen, Ziegelei. 16) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 780 E. 17) Df. in Reuss jüng. Lin., bei Lobenstein, 410 E. 18) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeberg, 367 E. 19) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Oelsnitz, 395 E. Mühle, Eisensteingrube. 20) Df. ebd., GA. und bei Wolkenstein, 558 E. Bedeut. Flachsbau, Baumwollspinnmühle. 21) Df. ebd., GA. und bei Lengenfeld, 302 E. 22) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Schönberg, 850 E.

Schönbrunner-Häuser, Ort in Bayern, Niederbayern, Bez.-A Wolfstein, 220 E.

Schönbuch, ein meist mit Laubholz bewaldeter Distr. in Würtemberg, zwischen Waldenbuch, Böblingen, Tübingen, Herrenberg.

Schönbüchl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez Rumburg, 560 E. Schloss, Mühle, die bedeutendste Drahthütte Oesterreichs.

Schönbühel, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, (Ober-Wienerwaldkreis), Bez. Melk, an der Donau, NO. bei Pechlarn, 460 E. Graphitmine, Bleistiftfabrik, Schmelztiegel, Speckstein, Wasserblei, Garn- u. a. Fabriken, Getreide, Wein- u. Saffranbau.

Schönburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 460 E.

Schoenbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 486 E.

Schönburg'sche Recessherrschaften, ein selbstständiges Gebiet der Fürsten u. Grafen in Schönburg in Sachsen, von 6,59 QM. mit 112,753 E. (1861.) Es umfasst einen Theil des mittleren und niederen Erzgebirges und des Gebiets der Zwickauer Mulde und ist durch Naturschönheit und Industrie ausgezeichnet. Verschieden von diesen Recessherrschaften sind die Schönburg'schen Lehnsherrschaften (Penig, Rochsburg, Wechselburg). In den Recessherrschaften sind 9 Städte: Glauchau, Meerane, Hohenstein, Lössnitz, Lichtenstein, Ernstthal, Waldenburg, Callnberg, Hartenstein. Justizamts- u. Bezirksorte sind: Hartenstein mit 1 St. u. 20 Landgmdn.; Hinterglauchau mit 2 Stdtn. und 22 Landgmdn.; Vorderglauchau mit 1 St. und 8 Landgmdn.; Lichtenstein mit 2 Stdtn. u. 13 Landgmdn.; Waldenburg mit 1 St. und 16 Landgmdn. Zu Hohenstein, Lössnitz u. Meerane bestehen Stadtgerichte, u. Untersteuerämter, zum Steueramt Zwickau gehörig, sind zu Glauchau, Hartenstein, Lichtenstein. Für die gesammte Verwaltung besteht eine Gesammt-Kanzlei und ein dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts unmittelbar unterstehendes Gesammt-Consistorium zu Glauchau.

Schöndammerau, 1) **Trelkowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 395 E. 2) Df. ebd., Kr. Ortelsburg, 460 E.

Schönderling, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 560 E.

Schöndorf, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Hausruckkr.), unf. Vöcklabruck, 360 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 320 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 400 E. Mühle. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 185 E.

Schönebach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 169 E.

Schönebeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an der Elbe, 9235 E. Bedeutendes Salzwerk (jährl. 672,000 Ctr. Salz), u. eine vorzügl. chem. Fabrik, Bleiweiss- u. Zündhütchenfabrik, Glasmosaik-, Sago-, Licht- u. Seifefabrik, Gerberei, Handel, Schifffahrt, Soolbaad, Brauerei, Brennerei, Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 470 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 1730 und 460 E. Papiermühle, Postexpedition. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 450 E. 5) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1208 E. 6) Bauersch. ebd., Rgbz., Kr. und bei Münster, 460 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 205 E. 8) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, bei Burg, 380 E. Patrimonialgericht.

Schöneben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Spittal, 180 E.

Schöneberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 353 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 1580 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 770 E. Theerofen. 5) Kolonie ebd., Kr. Friedberg, bei Driesen, 310 E. 6) **S., Schönenberg**, Pfrdf. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 470 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 565 E. 8) Df. ebd., Kr. Altenkirchen, 235 E. 9) Df. ebd., Kr. Neuwied, 260 E. 10) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 1450 E. Schöne Villa's der Berliner, Gärtnerlehranstalt mit Garten und Baumschule, botanischer Garten der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 11) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 225 E. 12) Df. ebd., Kr. Rössel, 475 E.

Schöneburg, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Rottum, 305 E.

Schöneck, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., auf einem sehr hohen Berge, in waldiger und sehr rauher Gegend, 2142 F. u.

d. M., 2722 E. Mitten in der Stadt erhebt sich ein Fels, von dem aus man eine weite schöne Aussicht hat; Baumwollzeugweberei, Ausnäherei, Klöppelei, Färberei, Instrumentmacherei, und in dem nahen Walde Theer- und Russbrennerei. 50° 23′ 29″ n. Br., 9° 59′ 21″ ö. L. v. Par. Dabei die sogenannte **Schönecker Waldgemeinde**. — Das Gerichtsamt, zum Bezirksgericht Plauen gehörig, hält 1,51 QM. mit 5725 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Regen, 120 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 170 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Peggau, 550 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 510 E. Thonpfeifen- und Töpferwaarenfabr., Glashütte und Gobelets, reiche Steinkohlengruben. 6) S., **Skarzewo**, St. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, an der Ferse, 2371 E. Schloss; Tuch- und Leinweberei, Färberei.

Schönecken, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, in der Eifel, 1230 E. Eisenbergwerk. In der Nähe Ruinen einer glchn. Burg.

Schönefeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 300 E. Eisenhochofen und Eisenhammer. 2) S., **Schönfeld**, Df. ebd., Kr. Teltow, bei Köpnick, 315 E. 3) Df. ebd., Kr. Zauch-Belzig, bei Beelitz, 135 E. 4) Pfrdf. ebd., Rgbz. Merseburg. Kr. Sangerhausen, bei Artern, l. an der Unstrut, 170 E. 5) Df. ebd., Kr. Wittenberg, bei Kroppstädt, 135 E. 6) Df. in Sachsen, Krd., GA. und NO. bei Leipzig, 1237 E. Schloss, Landhäuser; Wachstuchfabr. 7) (**Neu-**), Df. ebd., nahe an Leipzig, neu entstanden, 4593 E. (1861). Dampfmahlmühle, Farben- und Alaunfabrik, Maschinenfabrik, städtische Gewerbe. Grösstentheils Arbeiterbevölkerung.

Schönefliess, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 350 E.

[Freudenstadt, 170 E.

Schönegründ, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Schönehr, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 470 E.

Schöneich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 310 E. 2) Df. ebd., r. an der Weichsel, 190 E.

Schöneiche, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, O. bei Berlin, 320 E. Schloss; beträchtliche Wachsbleiche, Wachslichtfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Teltow, 410 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 310 E. Mühlen.

Schöneicho, Schöneiche, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jessen, 185 E.

Schönemark, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 300 E.

Schönenbach, 1) Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Villingen, 575 E. 2) Df. ebd., A. Bonndorf, 112 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 140 E.

Schönenberg, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 321 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 259 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Mindelheim, 353 E. Oelmühle. 4) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez.-A. Zusmarshausen, 468 und 349 E. 5) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, 571 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 350 E. 7) Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. u. bei Ellwangen. Grossartige Loretto-Wallfahrtskirche. 8) Df. ebd., Neckarkr., OA. Maulbronn, 195 E. 9) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, 1464 E.

Schoenenbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Soultz sous Forêts, 644 E.

Schönenbuch, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim, 3/8 M. NW. von Basel, 251 E.

Schönenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 260 E.

[sau, 727 E.

Schönengrund, Df. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. Heri-

Schönenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 250 E.

Schönenwerth, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, in schöner Lage, 577 E. Chorherrnstift mit schöner Kirche und Probstei.

[210 E.

Schönerding, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen,

Schönering, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Hausruckkr.), 330 E.

[barnim, 750 E.

Schönerlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-

Schönermark, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 332 E. Schloss mit Garten. 2) Df. ebd., Kr. Angermünde, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 330 E. 4) Df. ebd., Kr. Ruppin, 210 E.

Schönerstädt, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oederan, 664 E. 2 Mühlen, viele Weber und Spinner. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Hartha, 284 E.

Schönerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Deutsch-Eylau, 140 E.

Schönesberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 175 E.

[300 E.

Schöneseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Schönewalde, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 1207 E. Flachs- und Wachshandel, starke Bienenzucht.

Schöneweide, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 350 E.

[520 E. Mühle, Ziegelei.

Schönewerda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Schönewörde, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 365 E.

Schönfeld, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 516 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 240 E. Mühle. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 244 E. 4) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 290 E. 5) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 240 E. 6) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 300 E. 7) Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pribislau, 580 E. 8) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 400 E. Steinkohlen. 9) St. ebd., Kr. Eger, Bez. Elbogen, 2770 E. Zinnwaarenfabrik, 2 Wollzeugfabriken. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 420 E. 11) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, bei Zinten, 275 E. 12) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 290 E. Mühle, Ziegelei. 13) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 335 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 260 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 400 E. 16) Df. ebd., Kr. Demmin, 420 E. 17) Df. ebd., Kr. Pyritz, 400 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 280 E. Schloss, Mühle. 19) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 200 E. Schloss, Mühle. 20) Df. ebd., Kr. Brieg, 450 E. Schloss. 21) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, bei Mittelwalde, 575 E. 22) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 290 E. Schloss, Mühle. 23) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 975 E. Schloss, Mühlen. 24) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 320 E. 25) Df. ebd., Kr. Krossen, 560 E. 26) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 500 E. 27) Df. ebd., Kr. Königsberg, bei Bärwalde, 195 E. 28) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Aweiden, 155 E. 29) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 200 E. 30) Df. ebd., Kr. Oberbarnim, bei Werneuchen, 370 E. 31) Df. ebd., Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 180 E. 32) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 455 E. 33) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 205 E. Mühle. 34) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz, 520 E. 35) Flck. ebd., Krd. Dresden, eig. GA., 529 E. Schloss, Staatsgut, Gerichtsamt, Postexpedition; 2 Jahrmärkte. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht Dresden gehörig, umfasst 25 Orte mit 7450 E. 36) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, 149 E. 37) Df. ebd., GA. Grossenhain, 528 E. 38) Df. ebd., GA. Frauenstein, 426 E. 8 Mühlen, Sägen, Breterhandel. 39) Df. ebd., GA. Sayda, 436 E. Oelmühle, guter Flachsbau. 40) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 513 E. Ziegelei. 41) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, bei Bahn, 560 E. 42) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. und bei Pyritz, 415 E. 43) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. und bei Greifenhagen, 335 E. 44) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 750 und 660 E. 2 Schlösser.

Schönfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Müncheberg, 260 E.

Schönfelden, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, bei Kapellen, 130 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Kalsching, 150 E.

[Zwickau, 1228 E. Burgruine.

Schönfels, (**Alt- und Neu-**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. und GA.

Schönficht, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 250 E. 2) S., **Schönfrecht**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 750 E.

Schönfliess, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, in der Neumark, an einem See und an der Rörike, 2872 E. Gerberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 140 E. 4) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 530 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 145 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 145 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Altenstein, bei Bischofsburg, am Dadal-See, 155 E.

Schönforst, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 340 E.

[Mühle.

Schöngeising, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 339 E.

Schöngrabern, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), Bez. und bei Hollabrunn, 950 E.

Schöngras, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 168 E.

Schönhagen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, 820 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 520 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 210 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 360 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 290 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Trebbin, 160 E.

Schönhaide, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Eibenstock, 4733 E. 5 Schulen, Klöppelschule; Bierbrauerei. 2) Hammerwerk ebd., l. an der Zwickauer Mulde, 423 E. Hochofen, Blechwalzwerk, Eisengiesserei.

Schönhardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 200 E.

Schönhausen, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 290 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 1500 E. 3) (**Hohen-**), Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 370 E. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., 740 E. Königl. Lustschloss.

Schönheid, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 290 E.

Schönheide, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1330 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Spremberg, 140 E.

Schönhof, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, bei Puschwitz, 380 E. Gräfl. Czernin'sches Schloss mit berühmtem Park. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei Mährisch-Ostrau, 1160 E.

Schönhofen, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, W. bei Regensburg, an der Laber, 617 E. Eisen- und Waffenhammer.

Schönholthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 210 E.

Schönholzerswylen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 1149 E. 47° 31′ 7″ n. Br., 6° 48′ 12″ ö. L. v. Par.

Schönhorst, 1) Df. in Holstein, A. Bordesholm, 292 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 395 E.

Schöningen, 1) St. in Braunschweig, Kr. und SSW. bei Helmstedt, am Fuss des Elms, 3456 E. Schloss; Branntwein- u. Spiritusfabrik, Vitriolwerk, Salzwerk (jährlich 10,000 Ctr.), Weberei. Unweit ein Braunkohlenwerk. 52° 7′ 21″ n. Br., 8° 37′ 19″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 445 E.

Schöningsbruch, (**Alt- und Neu-**), 2 Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 270 und 110 E.

Schöningswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 170 E.

Schönkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Soldau, 150 E.

[616 E.

Schönkirch, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth,

Schönkirchen, 1) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Kr. Untermannhartsberg), NW. bei Marcheck, am Weidenbach, 560 E.

2) Grosses Krchdf. in Holstein, NO. bei Kiel, 420 E. 54° 20′ 5″ n. Br., 7° 53′ ö. L. v. Par.

Schönlanke, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 3781 E. Kreisgericht, Rent- und Untersteueramt, Post, Oberförsterei, Haltort der preuss. Ostbahn; Streichgarnmaschinenspinnerei, Tuchweberei. Dabei das glchn. Df. mit 1130 E.

Schönleiten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 202 E. [220 E.

Schönleithen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Schönlind, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 130 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Rehau, 120 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, bei Kirchenpirk, 900 E. Schloss, Brauerei, Mühlen. 4) Flck. ebd., Bez. Neudeck, bei Heinrichsgrün, 900 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Adorf, 235 E. 6) Df. ebd., GA. Plauen, 147 E.

Schönlinde, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, am Kirnabach, 5462 E. Leinen- und Baumwollweberei, Zwirnfabr., Färberei, Druckerei, Handel mit diesen Fabrikaten. 50° 55′ 31″ n. Br., 12° 10′ 25″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 230 E.

Schönlinden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 420 E. Mühle.

Schönmohr, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E.

Schönmünzach, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, am Einfluss des Schönmünzbach in die Murg, 354 E. Königl. Glashütte, Holzhandel. [Erbach, 168 E.

Schönnen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei

Schönnewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 273 E.

Schönningstedt, Df. in Holstein, A. Reinbek, O. von Hamburg, 277 E.

Schönow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 590 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 395 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 420 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Bernau, 210 E. 5) S., **Schönau**, Df. ebd., Kr. und bei Teltow, 185 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Passow, 250 E.

Schönowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 330 E.

Schönowo, **Schönau**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, bei Lassen, 165 E.

Schönpass, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Graffenberg, 500 E. 2 Mühlen, Schlossruine.

Schönrade, 1) Df. in Preussen, Rbgz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Allenburg, 155 E. [nath, 140 E.

Schönreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Kem-

Schönrohn, Df. in Preussen, Rgbz., Ldkr. und bei Danzig, 175 E.

Schönsee, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 1320 E. Eisenhammer, Leinweberei, Flachsbau, Zwirn- und Leinwandhandel. 2) S., **Kowalewo**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn. Zwirn- und Leinwandhandel, Eisenhammer. 53° 9′ 30″ n. Br., 16° 3′ 25″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Kr. Danzig, Kr. Marienburg, 660 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 145 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, r. unweit der Weichsel, 180 E.

Schönsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Lichtenfels, 160 E.

Schönstadt, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und Bez.-A. Marburg, 728 E. 3 Mühlen.

Schönstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 1050 E.

Schönstein, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 170 E. Schloss. 2) Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., am Peckbach, 567 E. Bleigruben, Bergbau auf Silber. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, bei Tissa, 360 E. 4) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 921 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 375 E. 6) Ortsch. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, besteht aus den Rommershäuser Eisenhütten und Hammerwerken und den Heidenhäusern vor dem Jeust, 229 E.

Schönthal, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 141 E. Die ehemal. reichsunmittelbare Cistercienser-Abtei mit einem alten und neuen Kloster und je einer Kirche, ist jetzt eine Staatsdomäne mit einem geistl.-evangel. Seminar. In der schönen letzteren befindet sich das Erbbegräbniss der Familie von Berlichingen mit vielen Grabdenkmalen derselben, so im Kreuzgang das steinerne des bekannten Götz v. Berlichingen, der 1562 auf dem Schloss Hornberg gestorben, und hier beigesetzt wurde; dann von Messing ein Grabdenkmal des Konrad von Weinsberg. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, an der Schwarzach, 408 E. Tabakmühle, Tabakbau. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 370 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, unf. der St. Schönberg, 280 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, bei Mittelwalde, 130 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sagan, 220 E.

Schönwald, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 1803 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 540 E. Mineralquelle. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, SW. bei Tachau. Tafelglasfabrik, Papiermühle. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, bei Bärenwald, 150 E. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und P. Friedland, 1000 E. 6) S., **Sonwald**, Pfrdf. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, am Fuss des Spitzberges 1 Stunde lang bis an die sächs. Grenze sich erstreckend, 2000 E. Schloss mit Park, Seidenbandfabrik, 12 Mahl- und andere Mühlen. 7) S., **Schumwald**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Littau, 2000 E. 8) Df. ebd., bei Grünau, 460 E. 9) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Hof, 640 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 850 E. Schloss, Ziegelei. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 490 E. Schloss; Kalkofen, Ziegelei. 12) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, 770 E. 13) Df. ebd., Kr. Tost, 2130 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 283 E. 15) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 200 E.

Schönwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1000 E. Schloss, 2 Kirchen; 2 Mühlen, Säge.

Schönwalde, 1) Krchspl. in Holstein, im Gut Mönch-Neversdorf, 695 E. Fürstl. Fideicommiss; starke Schule, mit einer Lehrbaumschule für die Knaben, Weberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 2400 E. Schloss; 3 Mühlen, vortreffl. Ackerbau, Kalkbrennerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 640 E. 3 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Sorau, 950 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Ldkr. Königsberg, 515 E. 6) Df. ebd., Kr. Friedland, 200 E. 7) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 490 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 1075 E. 9) Glashütte ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 55 E. 10) Df. ebd., Kr. Flatow, 280 E. 11) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Graudenz, 780 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 515 E. Papier- und Mahlmühle, Zwirn- und Eisendrahtfabrik. 13) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 270 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 200 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 1265 E. mit der Kol. **Neu-Sch.** 16) Df. ebd., Kr. Naugard, 370 E. 17) Df. ebd., Kr. Ueckermünde, bei Pasewalk, 160 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Mahlwinkel, 215 E. 19) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 250 E. [Mureck, 120 E.

Schönwart, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei

Schönwarting, Df. in Preussen, Kgbz. und Kr. Danzig, 490 E.

Schönwehr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pettau, bei Schlangenwald, 300 E.

Schönweid, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 280 E.

Schönwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 578 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 325 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Landeck, 145 E.

Schönwerth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Grasslitz, 570 E.

Schönwies, Df. in Oesterreich, Tirol, bei Imst, am Inn.

Schönwiese, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 290 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 540 E. 3) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 510 E. 4) Df. ebd., Kr. Niederung, 330 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 210 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 185 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, davon ein Theil zu Oesterreich gehörig, rechts an der Oppa, 380 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 185 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, bei Nordenburg, 180 E. 10) Df. ebd., Kr. und bei Preussisch-Holland, 150 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Landshut, 155 E.

Schönwillkomm, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, bei Bezdiekau, 190 E. [825 E.

Schönwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Schönwohld, Df. in Holstein, Gut Marutendorf, 231 E.

Schöpfendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Landsberg, 260 E. 2) Df. ebd., Marburg, Bez. Obermureck, 280 E.

Schöpfengrund, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar. [600 E.

Schöpffurth, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Schöpkendorf, **Schöpkowitz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 620 E.

Schöppenstedt, 1) St. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, eig. A., an der Altenau, 2609 E. Leinweberei, Viehhandel, Steinbrüche. 2) (**Klein-**) oder (**Mönche-**), Df. ebd., Kr. und bei Braunschweig, A. Riddagshausen, 204 E. Schloss.

Schöppenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 180 E. Granaten. [785 E.

Schöppingen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Schöps, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, bei Reichenbach, an der schwarzen Schöps, 160 E.

Schöpsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hoyerswerda, 120 E. [Seifenberg, 170 E.

Schöpsendorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, bei

Schörfling, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Hausruckkr.), am Attersee, 660 E. Fischerei.

Schörzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 1024 E. [Sann, 210 E.

Schöschitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Cilli, am

Schössel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 200 E. [Kralowitz, 310 E.

Schösselhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Schötel, **Schöttel**, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Rothenfels, 180 E. [1371 E.

Schötmar, Df. in Lippe-Detmold; Amtssitz, unweit der Werra,

Schöttlingen, Df. in Kurhessen, Gfsch. und Kr. Schaumburg, A. Rodenberg, 105 E.

Schötz, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 1286 E.

Schoffczütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 510 E. Schloss; Schäferei, Mühle.

Schoharie, 1) Nebenfl. des Mohawk r., in Ver.-St., New-York; entspringt am Westabhang der Catskill-Berge in der Gfsch. Greene, fliesst anfangs NW., dann N. 2) Gfsch. ebd. 3) Hauptort ebd., am glchn. Fl., schön gelegen. Bank.

Schokland, Insel in den Niederlanden, im W. der Zuider-See, unweit der Küste der Prov. Over-Ijssel; gegenüber der Ijssel-Mdg.; sehr schmal, sehr niedrig und sumpfig. Im Jahr 1825 wurde sie durch die grosse Sturmfluth so überschwemmt, dass sie lange ganz verschwunden schien, 640 E., die in 3 Dfrn. und von Kattunweberei und Fischerei leben. Leuchtthurm.

Scholas, **Scholis**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Elsterberg, 109 E.

Scholen, Df. in Hannover, Oberhoya, A. u. bei Sulingen, 456 E.

Scholis, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Schmiedeberg, 130 E.

Scholitz, 1) Df. in Anhalt, A. Oranienbaum, 296 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Düben, 150 E.

Schollach, 1) Df. in Baden, Seekreis, A. Neustadt, 400 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Oberwienerwaldkr.), 300 E.

Schollberg, Gebirge im Schweizer Kant. St. Gallen, dessen beide Arme vom Rhein bis an den Bodensee und vom Wallensee bis an den Zürichsee reichen. Der eigentliche Schollberg um Sargans ist reich an Marmor. Merkwürdig ist der in seine Felsen gesprengte Weg, die hohe Wand genannt.

Schollbruch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 340 E.

Schollbrunn, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 500 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 517 E. Mühlen.

Schollehne, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 1145 E. Torfgräberei, Schifffahrt.

Schollendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 775 E. 2 Mühlen, Ziegelei.

Schollwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 200 E.

Scholokhi, Sudah, Ort in der Sahara, NO. von Timbuktu, an der Karawanenstrasse nach Tripolis.

Scholsk-Troitzkoi, Ort in Russland, Guv. Wologda.

Scholven, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 530 E. [Ziegelei.

Scholwin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 580 E.

Scholzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 230 E. [490 E.

Schomberg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen,

Schomitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 380 E.

Schonach, Pfarrort in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 1760 E. Viehzucht, Strohflechterei und vorzügl. Blechlöffelfabrikation. [124 E.

Schonderfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden,

Schondra, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 736 E. Pottaschsiederei, aller 14 Tage Viehmarkt.

Schoneberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Kr. Soest, 470 E.

Schonen, Landsch. im südl. Theile der Prov. Gothland in Schweden; 180 QM., 300,000 E. Sie ist die schönste, fruchtbarste, angebauteste Prov. Schwedens und wetteifert mit Holstein und Mecklenburg. Das Klima ist zwar nebligt und feucht, aber gesund. Der Boden ist wellenförmig und bietet in seiner hohen Cultur und den schönen Ortschaften und Landhäusern einen überall wohlthuenden Anblick. Der höchste Berg, Romneklint, 450 F. hoch. An Getreide liefert die Prov. so viel, dass sie nur die Hälfte der Produktion für sich verbraucht, dagegen ist sie an Holz die ärmste Prov. von Schweden. Treffliche Viehzucht, auch Pferde und Schafe, Schweine, Ziegen und Federvieh; gute Butter und Käse; bedeut. Lachs- u. Seefischfang; bei Högenäs ein ergiebiges Steinkohlenlager. Von Kunstfleiss ist nur in den Städten zu sprechen. Handelsgegenstände sind Wollwaaren, Pottasche, Theer und landwirthschaftliche Produkte.

Schongau, 1) Bezirksort in Bayern, Oberbayern; 15,75 QM., 19,738 E. 2) St. ebd., links am Lech, SW. von München, 1734 E. Landgerichtssitz, Schloss, Krankenhaus; Salzniederlage, Wachsbleiche, Tuchweberei, Rothgerberei, Verfertigung musikal. Instrumente. 3) (**Mittel-, Nieder- und Ober-**), Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 992 E. Unweit das glchn. Bad.

Schoningen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Uslar, 1055 E.

Schonow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, 200 E. [480 E. Schloss.

Schonowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Schonungen, Pfrdf. mit Markt in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, am Main, 688 E. Mainüberfahrt, Farbenfabr., Mahl- und Walkmühlen, Obstbau, Holzhandel.

Schoo, Kol. in Hannover, Ostfriesland, Harlingen, A. und bei Esens, 464 E.

Schoonhoven, bef. St. in d. Niederlanden, Prov. Süd-Holland, NNW. bei Gorkum, in sumpfiger Lage, rechts am Zusammenfluss des Vlist und Leck, 2827 E. Lachsfang, Gold- und Silberarbeiten, Tabakspfeifen, Gerberei, Kupfergeschirr. $51^{0}\ 56'\ 49''$ n. Br., $2^{0}\ 30'\ 55''$ ö. L. v. Par. [3000 E.

Schoorisse, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Schoorl, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NW. von Alkmaar, 970 E.

Schoosdorf, s. Schostorf.

Schooten, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, NO. bei Antwerpen, an der Heide, 2000 E.

Schopfheim, St. und Hauptort des glchn. Amts in Baden, Oberrheinkr., an der Wiese, in einem schönen Thal, 2014 E. Latein. Schule; Eisenhammer, Eisendrahtfabrik, Papierfabrik, Leinwandbleiche, Ketten- und Rinkenschmiede, Säge-, Oel-, Loh- und Walkmühlen, Ackerbau, Viehzucht, Handel nach Basel. — Das Amt hat 16,424 E.

Schopfloch, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, auf der Alp, 680 E. Beträchtl. Torfstich. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 520 E. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 1616 E. Obstbaumzucht, Handel.

Schopflohe am Ries, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 332 E. 2 Kirchen.

Schophoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 390 E.

Schopka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Melnik, 750 E. 3 Mühlen.

Schoplenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 230 E.

Schopp, Df. in Bayern, Pfalz. Bez.-A. Pirmasens, 353 E.

Schoppen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 235 E.

Schopperau, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und bei Bregenz. [Nürnberg, 150 E.

Schoppershof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei

Schopsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 350 E. [bei Leitzkau, 175 E.

Schora, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Schorbach, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1101 E. Gips- und Kalköfen. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, 420 E.

Schorborn, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und bei Stadtoldendorf, 440 E. Glashütte. [360 E. Ziegelei.

Schorbus, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Schorellen, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 125 und 60 E.

Schoren, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 294 E.

Schorgast, (**Markt-**), 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, am glchn. Bach, 1134 E. Forellen- und Perlmuschelfischerei, Viehzucht. 2) (**Ludwig-**), Flck. ebd., Bez.-A. Stadtsteinach, 585 E.

Schorin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 330 E.

Schorkalskoi, Ort in Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk, SW. von Berezow. [bei Sesslach, 237 E.

Schorkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein,

Schornbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, am glchn. Bach, 775 E. [Glashütte.

Schornborn, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, am Solling.

Schorndorf, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., $3^{1}/_{2}$ QM. mit 28,600 E. in 1 St., 16 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 10 Dfrn., 1 Pfrwlr., 21 Wlrn. Mais, Gartenbau, Käsebereitung, Tabakfabrik, Holz, vorzüglich Weinbau. 2) Schöne St. und Hauptort ebd., an der Rems, in einer fruchtbaren Ebene, 3615 E. Schloss, Stadtkirche, Hospital, lateinische und Stadtschule; Feld- und Weinbau, schöne Viehzucht, Wollzeug- und Teppichweberei. Silberwaarenfabrik, Käse- u. Tabakfabrik, Bleichen. Geburtsort des berühmten Kriegsmanns Schertling von Burtenbach, des Philosophen Jakob Scheyk, des Mathematikers J. F. Hauber. $48^{0}\ 48'\ 19''$ n. Br., $7^{0}\ 11'\ 22''$ ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 275 E. Flachs- und Hanfbau.

Schornsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1202 E. [stadt, 616 E. Mühlen.

Schornweissach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neu-

Schorow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 300 E. [A. Neukalen.

Schorrentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Schorschienen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Gumbinnen, 230 E. [bei Stallupöhnen, 135 E.

Schorschinehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Schorssow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Stavenhagen. [260 E.

Schorstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Schorstein, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, am Dunajec. [$53^{0}\ 31'\ 47''$ n. Br., $5^{0}\ 36'\ 39''$ ö. L. v. Par.

Schortens, Krchdf. in Oldenburg, A. und SO. bei Jever, 494 E.

Schortewitz, Df. in Anhalt, (Köthen), an der Fuhne, 280 E.

Schoschuwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, 350 E. [Böhmisch-Leipa, 570 E.

Schossendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Schossenreut, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 320 E. 2) Df. ebd., Bez. Eger, 400 E.

Schosshofen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 330 E. [Schloss, Brauerei.

Schossnitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 690 E.

Schostorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Bodenteich, 110 E. [have, 308 E.

Schott, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, bei Marien-

Schottarich, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), bei Hollabrunn, 650 E.

Schotten, St. und Amtsort in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, am Fuss des Vogelsberg, an der Nidda, 803 F. ü. d. M., 2413 E. Altes Schloss, Maschinenspinnerei, Cervelatwurstfabrik, Tuchweberei, grosser Viehmarkt.

Schottenstein, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 596 E. 2 Schlösser, Obstbau. [Mühle.

Schotterey, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 480 E.

Schottgau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 330 E. Schloss. [835 E.

Schottheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve,

Schottikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 216 E.

Schottland, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 300 E. 2) S., **Scotland**, das nördl. Kngr. auf der Insel Gross-Britannien, zwischen $54^{0}\ 38'$ (Mull of Galloway) bis $58^{0}\ 41'$ (Cap Wrath) n. Br. und $1^{0}\ 45'$ (Cap Ardnamurchan) bis $6^{0}\ 14'$ ö. L. v. Grwch. und mit Einschluss der Inseln bis $60^{0}\ 50'$ n. Br. und $8^{0}\ 35'$ w. L. v. Grwch.; 1443,32 QM. (s. Britannien); 3,062,294 E. in 33 Gfschn., incl. Orkney und Shetland. Die Grenze im S. gegen das Kngr. England ist von NO. gegen SW. gerichtet, von der Mdg. des Tweed bis zur Mdg. des Sark in den Solway-Golf. Sie folgt dem Lauf des Tweed bis Carham, dem Cheviot-Hill bis zum Ursprung des Jed, dann dem Liddel bis zum Einfluss in den Esk und dann dem Sark; übrigens ist das Land rings vom Meer umflossen, im O. von der Nordsee, im N. und W. vom atlant. Ocean. Dazu gehören die Orkney- und Shetland-Inseln. Diese werden vom Festland geschieden: im N. die Orkney-Inseln durch den Pentland-Kanal (Sund); im W. von der nördlichsten Hebriden-Insel Lewis, durch den Minch-Kanal, von Skye durch den Inner-Sound, von Mull durch den Mull-Sound, von Jura durch den Sound of Jura, von Arran durch den Clyde-Golf und durch den Nord-Kanal von Irland. Die Küsten sind sehr zerrissen und haben viele tief eindringende Busen nebst Halbinseln. Die bedeutendsten Buchten

sind der Golf von Solway, die Baien von Wigtown und Luce, der Golf von Clyde, so wie die Lochs Long, Fine, Etive, Linnhe, Nevish, Ew, Broom u. a.; die Halbinseln von Galloway, Cowal, Cantyre, Benediraloch, Morvern, Ardnamurchan, Morer, Knoydart, Glenelg, Applecross, Groinard, alle durch die darauf stehenden Gebirge befestigt. Auf der Nordküste ist die einzige beträchtliche Bucht die von Dunnet; auf der Ostküste die Bai von Sinclair, die Golfe von Dornoch, Cromarty in der grossen Bucht von Murray, die Bai von St. Andrew's und der Forth-Golf mit der Largo-Bai. Das Land ist durchaus ein Gebirgsland, besonders aber der nördl. Theil ein sehr rauhes, wenn auch an erhabener Naturschönheit reiches Hochland (Highland), weniger der südl. Theil, wo der höchste Punkt der Hartfell 3100 F. hoch und der Gebirgsknoten ist, nebst der weiten Ebene Strathmore, die sich bis zum Fuss der Grampian-Berge erstreckt und die man gewöhnlich das Niederland (Lowland) nennt. Die Westküste fällt steil ab, dagegen verflachen sich die Gebirge auf der Ostküste allmälig und der Küstenstrich ist ziemlich eben. Deshalb sind die Flüsse der Westküste unbedeutend, z. B. der Awe, Lochy u. a.; bedeutender die auf der Ostküste, z. B. der Forth, Tay, South-Esk, North-Esk, Dee, Don, und die aus den Thälern des Grampian-Gebirges in den Murray-Golf fliessen: Doveran, Spey, Findborn, Nairn. In Mittel-Schottland sind die Gebirge im Allgemeinen unfruchtbar und hier liegt auch der grosse Sumpf Moor of Rannoch, zwischen dem Glen-Lyon und dem Ben-Nevis. In Nord-Schottland befindet sich auf der Westküste ein merkwürdiger Distrikt. Hier liegen die Trümmer zerbrochener Gebirge neben Sümpfen und Süsswasser-Seen. Im östl. Hochlande giebt es einige fruchtbare Thäler und auch den höchsten Pic Gross-Britanniens, den Ben-Wyvis, 4100 F. hoch. Die NO.-Spitze des Hochlandes ist niedrig und sumpfig. Die Flüsse im Hochlande sind der Beauly, Conan, Shin, Helmsdale. Die bedeutenderen Seen sind der Shin, Shiell, Awe, Lomond, Tay, Lochy und Ness. Die beiden letzteren vermitteln die Verbindung zwischen der Nordsee und dem atlantischen Ocean durch den Caledonian-Kanal; ausserdem werden die beiden Meere zwischen den beiden Baien Clyde W. und Forth O. durch den Forth-Clyde-Kanal verbunden. Von den 7,666,400 Hectaren des ganzen Landes sind 2,041,020 Hectaren nicht culturfähig und 260 Hect. kommen auf die Gewässer, 214,917 Hect. mit Urwald und 176,670 Hect. mit angepflanztem Waldbestand. Ausser der schon bemerkten Eintheilung des Landes in Nieder- u. Hochland wird es eingetheilt in Nord-Schottland mit den Orkney- und Shetland-Inseln, den Gfsch. Caithness, Sutherland, Ross mit Cromarty, und zur Hälfte Inverness; Mittel- oder Central-Schottland mit der anderen Hälfte der Gfsch. Inverness, der Gfsch. Nairn, Elgio oder Murray, Banff, Aberdeen, Kincardine, Forfar, Perth, Argyll, Bute, Dumbarton, Stirling, Clackmannon, Kinross u. Fife; Süd-Schottland mit den Gfsch. Linlithgow, Edinburg oder Mid-Lothian, Haddington, Berwick, Roxburgh, Selkirk, Peebles, Lanark, Renfrew, Ayr, Dumfries, Kirkcudbright, Wigtown. — Das Klima ist hier rauher als im europ. Festland unter gleicher Breite, aber gesund. Nach den meteorologischen Beobachtungen von Castle-Huntly weht auf der Ostküste der SW., W. und NW. durch 226 Tage, der S. und SO. durch 23 Tage, der O. durch 62 Tage, der NO. und N. durch 54 Tage, und durchschnittlich regnet es hier 111 Tage, schneit es 24 Tage und ist heiter 230 Tage; auf der Westküste dagegen weht der Südwind während $^2/_3$ des Jahres, besonders im Sommer und Herbst, und es regnet hier gegen $^1/_5$ mehr als in den übrigen Gegenden, ohngefähr 205 Tage, während es nur 160 Tage schön ist. Die Winde treiben die viele Feuchtigkeit vom atlant. Ocean her. Ueber die Erzeugnisse der Natur, des Ackerbaus, der Viehzucht und der Industrie s. die einzelnen Grafschaften. Im Thierreich ist Schottland eigenthümlich die kleine schottische Pferderace und der wahre Schafhund. Ackerbau und Industrie sind jetzt thätiger als früher. Wichtiger ist jedoch der Bergbau auf Eisen und Kohlen, desgl. die Manufakturthätigkeit, namentlich in Baumwolle, Strumpfwaaren, Leinwand, Glas. Seit der Vereinigung mit England ist auch der Handel sehr gestiegen. Die Bewohner sind Nachkommen der alten Galen, Caledonier u. Celten, besonders aber zeichnen sich die Hochschottländer durch eigene Sitte und Sprache aus. Für die Bildung sorgen neben den Universitäten Andrews, Glasgow, Aberdeen und Edinburg eine grosse Zahl Volks- und andere Schulen.

Schottnitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Breslau, 250 E.

Schottwien, **Schutzwien**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), SO. bei Schwarzau, N. am Sömmering, 700 E. Marmor- und Gipsbrüche, Eisenminen, Eisenhammer. An dem von hier nach Steiermark führenden Pass steht die Ruine der alten Felsenveste Klam. [377 E.

Schotzach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim,

Schouten, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, im NO. von Neu-Guinea. 2) Insel ebd., an der Ostküste von Tasmania, (Van-Diemensland), SO. von Fleurieu-Bai.

Schouweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 360 E.

Schouwen, Insel an der nördlichsten Spitze der Prov. Zeeland in den Niederlanden, N. am Mündungsarm der Ooster-Schelde und O. durch den schmalen Kanal Dykwatee von Duiveland getrennt. Beträchtl. Krappbau, Salzraffinerie und Fischsalzerei. Die beiden Hauptorte sind im N. Brouwershaven und SO. Zierikzee. Der Leuchtthurm: 51° 41' 57'' n. Br., 1° 20' 40'' ö. L. v. Par.

Schräbsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 320 E. Schloss, Chrysoprasgruben, Walk- und Windmühle.

Schrambach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), bei Lilienfeld, 190 E.

Schramberg, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, an der Schiltach, in einem engen Thal des Schwarzwaldes, 1868 E. Sitz eines Hüttenamtes, Postexpedition, königl. Hammerwerk, Eisenschmelze, eine Steingut- und eine Strohwaarenfabrik, Papiermühle, bedeutende Viehmärkte; schöne Wasserfälle. [Strasburg, 160 E.

Schramowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Schrampe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arendsee, 160 E.

Schranewand, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), an der Fischa, 160 E.

Schraplau, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 1331 E. Gerberei; Marmorbrüche (bei Esperstädt), Braunkohlengruben.

Schratenthal, St. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), SSW. bei Hollabrunn, 550 E.

Schrattenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), bei Poisdorf, 1300 E.

Schrattenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Heroldingen, 122 E. Fayencefabrik.

Schraudenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 472 E.

Schrebitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Mügeln, 649 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Nossen, 106 E.

Schrecken, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 201 E.

Schreckenberg, Berg in Sachsen, Krd. Zwickau, bei Annaberg.

Schreckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 715 E.

Schreckenstein, **Strekow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 250 E.

Schreckhorn, ein 13,234 (oder 13,205, oder 12,560) F. hoher Alpenberg oder Gebirgstock im Schweizer Kant. Bern, zwischen den beiden Gletschern des Grindelwaldthales; westliches 46° 35' 17'' n. Br., 5° 47' 27'' ö. L. v. Par.; östliches 46° 35' 26'' n. Br., 5° 46' 56'' ö. L. v. Par.

Schrecksbach, Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 766 E.

Schreffelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Mährisch-Neustadt, 150 E.

Schreibendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, 1180 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 630 E. Krankenhaus, Wasser- und Oelmühle. 4) (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 Dfr. ebd., Kr. Strehlen, 400, 220 und 225 E. 2 Schlösser, Mühlen. 5) (Ober-, Nieder-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 960 E. Leineweberei, Bleichen, 3 Mühlen.

Schreibersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 600 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 540 E. Schloss, Mühlen, Sägen, Theerofen. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1620 E. 2 Mühlen, Ziegelei, Kalkbrennerei. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 490 E. 6) Df. ebd., Kr. Neustadt, 680 E.

Schreibershau, weitläufiges Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, am Fuss des Reifträgers und am Fuss des Zacken, der hier aus dem Gebirge tritt, 3260 E. Die Häuser liegen im ganzen Zackenthale und dessen Nebenthälern; Leineweberei, Glashütten, Vitriolwerke, Glasschleifmühlen, Handel mit Glaswaaren u. Musikinstrumenten, die hier verfertigt werden. In der Gegend der Zacken- und Kochelfall, die Felswand der Rabensteine, der an 200 Ctr. schwere grosse Stein, Zuckerschaale genannt, auf einer Fläche von 4 Q.-Fuss liegend. [250 E.

Schreibersseifen, Df. in Oesterreich, Schlesien, bei Troppau,

Schreibersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Treuen, 587 E. Weberei, Brauerei, Mühle, Säge, Granitbrüche.

Schrein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und unf. Hradisch, 270 E. [Prachatitz, bei Ober-Haid, 190 E.

Schreinetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Schreitlaugken, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 305 E. Postexpedition. [400 E. Blechwalzwerk.

Schrémange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Schremitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Rann, 140 E.

Schrems, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), eig. Bez., ONO. bei Gmünd, 1960 E. Bezirksbehörden, Glasfabrik, Leineweberei. 2) Df. ebd., 390 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gutenberg, 550 E. [Zörbig, 150 E.

Schrenz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei

Schrepau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 345 E.

Schrepkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 360 E.

Schretstaken, (Gross- und Klein-), Df., zu Lübeck gehörig, SW. bei Mölln, 290 E. 53° 35' 9'' n. Br., 8° 12' 21'' ö. L. v. Par.

Schretzheim, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 236 E. Fayencefabrik. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 430 E. [Frankenberg, bei Frankenau, 375 E.

Schreusa, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr.

Schrick, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 330 E. 2) Marktflck. in Oesterr. unt. der Enns, (Untermannhartsbergkr.), bei Gaunersdorf, 960 E.

Schrickowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und P. Tepl, 250 E. Sauerbrunnen.

Schrickschroot, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk.

Schriegwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 310 E. [Klopschen, 150 E. Schloss.

Schrien, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schlochau, bei

Schriesheim, Flck. in Baden, Unterrheinkr., AA. und O. bei Ladenburg, an der Bergstrasse, 2730 E. Acker-, Wein-, Oelfrucht- und Obstbau, auch Kastanien; ehemals ein Vitriolkiesbergwerk; unweit zwei Papierfabr., Mühlen, dabei die Burg Strahlenburg.

Schrimm, **Szrem**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 18,63 QM. mit 54,670 E. und 634 M. Milit. Boden eben, von der Wartha bewässert. 2) St. ebd., auf einer Insel der Wartha, 5307 E. u. 610 M. Milit. 2 Klöster, Synagoge, Leineweberei, Brennerei, Märkte.

Schrittens, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 600 E. Mühlen.

Schrobenhausen, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 5 QM. mit 17,785 E. 2) St. ebd., an der Paar, 2190 E. Landgericht, Bezirks-

und Rentamt, 2 Hospitäler, Salpeter- und Pottaschsiederei, Wollweberei, Gerberei, Mahl-, Oel-, Loh- und Papiermühle, Getreideschranne, Messingwaarenfabr. mit Pressmaschinen.

Schroda, Szroda, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 18,58 QM. mit 47,796 E. Boden wie bei Schrimm. 2) St. ebd., 2898 E. Collegiatstift, Dominikanerkloster.

Schröck, jetzt **Leopoldshafen,** Df in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, am Rhein, N. von Karlsruhe, 719 E. Flusshafen, Rheinüberfahrt: Speditionshandel. [Amöneburg, 660 E.

Schrök, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A.

Schröt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, bei Geisenkirchen, 125 E. [Halle, 1015 E.

Schrötinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr.

Schröttinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1000 E.

Schrollbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 311 E.

Schrom, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 230 E.

Schroon, 1) See in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex und Warren, fliesst durch den glchn. Fluss in den Hudson ab. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Essex, 2031 E. Hptort: Orwigsburg.

Schroop, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 440 E.

Schroppengrund, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Zuckmantel, 240 E. Mühle, Säge, Brennerei.

Schrothaus, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 640 E.

Schrottendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Radkersburg, 120 E. [Krone, 735 E.

Schrotz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Schrotzberg, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 1270 E.

Schruns, Flck. in Oesterreich, Tirol, (Vorarlberg), SO. bei Bludenz, am Zusammenfluss des Ill u. Latz, Bez. Montafon, 1600 E. Zeichnungsschule, Märkte, Holzhandel. Bezirks- und Steueramt.

Schruptow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 150 E.

Schtidla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 140 E.

Schtip, s. Stip. [4576 E.

Schtschigry, Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, am glchn. Fl.,

Schtschukina, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Schtschutschin, St. in Russland, Guv. und SO. bei Grodno. Piaristen-Collegium. [bei Ottmachau, 160 E.

Schubertskrosse, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse,

Schubin, Szubin, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 21,20 QM. mit 53,300 E. 2) St. ebd., 3310 E. Schloss, 1 prot. und 2 kathol. Kirchen, Synagoge, Gewerbe. [Jaromiritz, 650 E.

Schubirow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Schubranetz, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, bei Czernowitz.

Schubye, Df. in Schleswig, A. Gottorf, W. nahe bei Schleswig.

Schudienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 130 E. [Darkehmen, 100 E.

Schudischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei

Schuditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 105 E. [derung, bei Skaisgirren, 255 E.

Schudledimmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nie-

Schübelbach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, in schönen Wiesen, 2113 E. [namigen See, 280 E.

Schüldorf, Df. in Holstein, SO. bei Rendsburg, an einem gleich-

Schuelen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. bei Hasselt, 1000 E.

Schülern und **Schülernbrockhof,** 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, bei Schneverdingen, 375 E.

Schüller, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Prüm, 200 E.

Schüllersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 530 E. Schloss, Mühle, Bleiche.

Schülp, 1) Df. in Holstein, im Norderdithmarschen, Kirchspiel Wesselburen, 557 E. 2) Df. ebd., A. Rendsburg, SO. bei Nortorf, 194 E. 3) S., **Kahlschülp,** Df. ebd., an der Unter-Eider, A. Rendsburg, 181 E.

Schültberg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 130 E.

Schülzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 250 E.

Schüne, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 580 E.

Schünow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Zossen, 185 E. [Krautheim, 562 und 720 E.

Schüpf, (Ober-, Unter-), 2 Dfr. in Baden, Unterrheinkr., A.

Schüpfen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1979 E.

Schüpfheim, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, im Entlebuch, an der Emmen, 2859 E. Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Schürdt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 105 E. [440 E.

Schüren, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Schürsdorf, Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 310 E.

Schüsselndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 475 E.

Schütt, die 12 M. lange und 2—4 M. breite Donauinsel in Ungarn, Pressburger Comitat, gebildet durch einen bei Pressburg aus der Donau abgehenden Arm, der erst bei Komorn wieder einfliesst. Sie ist fruchtbar, obstreich und hat auch Sing- u. Wasservögel. Ein Theil der Insel, welche an 200 Ortschaften zählt, gehört zum Com. Komorn. [1000 E.

Schüttboritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn,

Schüttenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 266 E. [300 E.

Schüttendelle, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Schüttenhofen, Sussitze, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eig. Bez., SO. bei Klattau, an der Wottawa, 3899 E. Bezirksbehörden, Kloster, Hospital, Tuch- und Wollstrumpffabr.

Schüttenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 1000 E. Schloss, Mehl- und Grieshandel.

Schütterf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 145 E.

Schüttlau, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 450 und 290 E. 5 Mühlen.

Schüttorf, Schütdorf, St. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, an der Vechta, 654 E. Pergamentmacher, Ziegelei.

Schüttringen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. u. bei Luxemburg, 1080 E.

Schüttwa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Ronsberg, 285 E. Spiegelglasschleifwerk. [370 E.

Schützberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Schützen, Kis-Levard, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, SSO. bei Oedenburg, 1100 E. 2) **(Gross-), Nagy-Levard,** Flck. ebd., Com. Pressburg, NNO. bei Marchek, an d. Rudava, 3500 E. Töpferei, Messerschmiede. [Stargard, 180 E.

Schützenau, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei

Schützenbach, (Vorder-, Hinter-), 2 Häusergruppen in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg.

Schützendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, 480 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und bei Neustadtl, 130 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Müglitz, 350 E. 4) Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 80 E. Bleischmelze. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 280 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 250 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, bei Neumarkt, 215 E.

Schützenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 330 E. Mühlen, Bleichen. [berg, 360 E.

Schützensorge, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Schützingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, an der Metter, in einem einsamen Bergthal, 820 E.

Schug, Insel im stillen Ocean, Carolinen, Cittack-Gruppe, O. von Lamurzeg. Bewohnt, gebirgig, fruchtbar.

Schugr, St. in asiat. Türkei, Ejalet Aleppo, 4000 E. Schöne Gärten, Handel mit Südfrüchten, Baumwollwaaren, Seide etc.

Schuir, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 555 E.

Schuja, St. in Russland, Guv. Wladimir, 8545 E. Kreisschule, viele Fabriken für Seife, Baumwollwaaren, Leinwand, 2 Messen.

Schuke, Schue, Ort in asiat. Türkei, Ejalet Bagdad, zwischen Basra und Hillah, r. am Euphrat.

Schulau, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, bei Blankenese, 210 E. Schiffswerfte.

Schuld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 370 E.

Schulen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 370 E. [feld, 310 E.

Schulenberg, Df. in Hannover, Bergamt Clausthal, A. Zeller-

Schulenburg, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 175 E. 2) Df. ebd., A. Calenberg, ebd., 910 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Oppeln, 220 E. Theerofen.

Schulendorf, Df. in Holstein, A. u. O. bei Ahrensbök, Krchspl. Gleschendorf, 120 E. [A. Riddagshausen, 150 E.

Schulenrode, Df. in Braunschweig, Kr. u. bei Braunschweig.

Schulitz, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, an der Weichsel, 711 E. Dabei das Df. **Schulitzer-Stadtholländer,** 400 E., und die Kolonie **S.-Schlossholländer,** 330 E.

Schullar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 430 E.

Schullwitz, Schultwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, bei Pillnitz, 441 E.

Schulpforta, s. Pforta.

Schuls, Flck. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Inn, im Unter-Engadin, links am Inn, 945 E. 2 Sauerquellen und einige salzige Quellen.

Schulwiese, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, bei Mewe, r. an der Weichsel, 210 E.

Schulzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 440 E. 2) Df. mit Gut ebd., Kr. Oberbarnim, 315 E. 3) Df. ebd., Kr. Teltow, 380 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 390 E. 5) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Wusterhausen, 165 E. 6) **(Gross-)** Df. ebd., bei Ludwigsfelde, 315 E.

Schulzenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 300 E.

Schulzenhöhe, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Rüdersdorf, 130 E.

Schumaghin-Inseln, russ. Inselgruppe der Aleuten, Südseite der Halbinsel Alaschka.

Schumberg, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 480 E. 2) Flck. ebd., Istrien, SSO. bei Pisino. Weinbau.

Schumburg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 1100 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Bez. Gablonz, bei Marschowitz, 180 E.

Schumitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Brünn, Herrsch. Posoritz, 680 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 1050 E.

Schumla, Schumna, St. mit einem festen Schloss in europ. Türkei, Bulgarien, SSW. von Silistria, am grossen Balkan-Gebirge; besteht aus der oberen, von Türken bewohnten, und aus der unteren, von Juden, Armeniern und Griechen bewohnten Stadt, 60,000 E. Vorzügliche Blechschlägerei u. Kupferschmiederei, auch Gerberei, Seidenwaaren, lebhafter Bazar, grosse Kasernen, Arsenal, Militärhospital, schönes Grabmal des Paschas Hassan. 43° 17′ 23″ n. Br., 24° 37′ ö. L. v. Par.

Schumm, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 270 E. Schäferei, Mühle.

Schunderfeld, s. Schonderfeld.

Schunkern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterurg, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 155 E.

Schuntefu, St. in China, Prov. Petscheli.

Schunter, Nebenfl. der Ocker rechts, in Braunschweig; entspr. SW. bei Helmstedt, O. am Elm-Wald, und mündet oberhalb Gross-Schwülper.

Schupbach, Df. in Nassau, A. Runkel, 831 E. Schwarzer Marmor, Marmormühlen, Eisenhütte. [180 E.

Schupelenz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Rann,

Schupfart, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 478 E.

Schuppach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Ohre, 120 E. [tumazanstalt.

Schuppaneck, Df. in Oesterreich, Banat. Militärgrenze. Con-

Schuppinnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 210 E. 2) Df. ebd., bei Kraupischken, 215 E. 3) Df. ebd., Kr. u. bei Darkehmen, 190 E.

Schura, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, auf der Baar, 559 E. Torfstich, Schwefelquelle, Sauerkleesalzfabr., Kartätschenfabr., Ziegelhütte.

Schurgast, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, rechts an der Neisse, 719 E. 2) Df. ebd., bei Schurgast, 165 E.

Schur-Kadak, Ort in Bokhara, NW. von Balkh.

Schurkenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Lichtenwald, 125 E.

Schurl, Ort in asiat. Türkei, Syrien, S. von Antakieh.

Schurow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 340 E.

Schurwald, waldige Hochebene in Würtemberg, OA. Cannstadt, Waiblingen und Schorndorf, zwischen dem Rems- und Fils-Thal. Die Bewohner sind den Schwarzwäldern in Sitte und Kleidung ähnlich.

Schurz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, an der Elbe, 420 E. Schloss, Mühle. 2) Df. mit Schloss ebd., 360 E.

Schuscha, St. in Russland, Kaspische Prov., Guv. Baku, 4000 F. über dem kasp. Meere, 14,071 E. Stark befestigt.

Schuschitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Cilli, bei Rann, 560 E. [bei Schlawe, 760 E.

Schusenze, Ciosaniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Schussen, Fl. in Würtemberg, Donaukr.; entspringt in zwei Quellen bei Schussenried; mündet bei Eriskirch in den Bodensee. Im Schussenthal befinden sich viele Torfgründe.

Schussenried, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, an der Schussen, 880 E. Grossartige Klostergebäude der ehemal. Reichsabtei mit einer alten Kirche; lebhafter Verkehr; Bonerz in der Gegend, Eisenschmelzwerk (Wilhelmshütte).

Schuster, St. in Persien, Hauptst. der Prov. Khusistan, am Karun, 15,000 E. Schloss; Fabriken für Wolle, Baumwolle und Seide.

Schusterinsel, Insel in Baden, Oberrheinkr., im Rhein, bei Basel. Grenzzollamt.

Schustern, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Willischken, 225 und 45 E.

Schutna, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Krainburg, 160 E.

Schutschan, s. Szucsan.

Schutter, 1) Nebenfl. der Kinzig l., in Baden; entspr. im Schwarzwald, bei Schweighau, und mündet bei Kehl. 2) S., **Schmutter**, Nebenfl. der Donau l., in Bayern; entspr. bei Dollnstein, Bez.-A. Eichstätt; mündet bei Ingolstadt.

Schuttern, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, an der Schutter, 990 E. Ergiebiger Ackerbau; ehemal. reichsfreies glchn. sehr altes (603 gegr.) Benediktinerstift (1802 säcularisirt).

Schutterthal, Pfarrei und Thalgemeinde in Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, (Standesherrsch. Hohen-Geroldseck), 968 E. Darin Säge- und Mahlmühlen, Hammer- und Waffenschmieden, Silber- und Bleibergwerk.

Schutterwald, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 1991 E. Starker Hanfbau, Handel mit Hanf.

Schutterzell, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 504 E.

Schuttschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 420 E.

Schutz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 120 E.

Schutzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, bei Daaden, 100 E. [127 E.

Schutzendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Schuurch, Scharosch, Sarot, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Grossschenk, 1100 E.

Schuyler, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Rushville. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, links am Mohawk, 1700 E.

Schuyler's-Falls, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 2110 E.

Schuylkill, 1) Nebenfl. des Delaware r., in Ver.-St., Pennsylvanien; entspr. in der glchn. Gfsch., fliesst SSO., durchschneidet die Blue-Mountains, nimmt den Tulpehocken auf, fliesst SO., bildet oberhalb Philadelphia Wasserfälle, u. mündet SSW. bei Philadelphia; Lauf 50 L.; schiffbar 30 L. 2) Kanal ebd., von Philadelphia bis Mount-Carlon, 39 L. Der Little-Schuylkill-Kanal geht von der Flussmündung bis in die Kohlenminen, 9 L. 3) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Hauptort: Orwigsburg. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 1403 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, 1742 E. 6) **S.-Haven**, Ort ebd., am glchn. Kanal, 2071 E.

Schwaadorf, s. Schwadorf 2.

Schwaam, Df. in Preussen, Rgbz. Achen, Kr. Erkelenz, bei Niedererüchten, 145 E.

Schwaan, St. und Amtsort in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Güstrow, an der Warnow, 2754 E. Brauerei, Leinweberei, Gerberei, Wachs-, Lichte-, Seifen-, Thonpfeifen-, Runkelrübenzuckerfabriken. [Mühle.

Schwaanbeck, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 400 E.

Schwabach, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 28,404 E. 2) St. ebd., a. d. Schwabach, 6611 E. Landgericht, Bezirksamt, Rentamt, latein. Schule, Seminar, Landwirthschafts- und Gewerbschule, Irrenhaus, Strafarbeitshaus; Sitz der Nadelfabrikation in Bayern, Gold-, Silber-, leonische Draht-, Tabak-, Strumpf-, Spielkarten-, Wachstuch-, Zitz-, Kattun-, Siegellack- und Papierfabrik, Bierbrauerei; starker Tabakbau. 49° 19′ 47″ n. Br., 8° 41′ 8″ ö. L. v. Par.

Schwabau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Iglau, 171 E. [berg, 525 E.

Schwabbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Schwabbruck, Bruck, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Schongau, 355 E. 3 Mühlen, Brauerei, Brennerei.

Schwabe, Df. in Holstein, A. und S. bei Rendsburg, Krchspl. Gerenstedt, 115 E.

Schwabeck, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 488 E. Ruinen, Mühle. [264 E.

Schwabelweis, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof,

Schwaben, 1) war einer der 10 Kreise, in welche Deutschland ehedem als Reich getheilt war. Er umfasste den südwestl. Theil Deutschlands, zwischen Frankreich, der Schweiz, Oesterreich, Bayern, Franken und den Rheinkreisen, gegen 620 QM. mit etwa 2,200,000 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Waldenburg und Zwickau, bei Waldenburg, 282 E. 3) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 855 E. 4) S. und **Neuburg**, Kr. ebd., den südwestlichsten, an Tirol, den Bodensee und Würtemberg stossenden Theil des Staats begreifend; 173,7 QM. mit 576,758 E. in 25 Stn., 66 Marktflckn., 2190 Dfrn. und Wlrn., nebst 1444 Einöden und Mühlen. Der südliche Theil gehört in das Gebiet der Algauer Alpen mit dem Hochvogel, der nördliche zur Donauebene mit dem Lechfeld, Donauried und Donaumoos. Flüsse: Donau, Lech mit Wertach, Iller, Günz, Schmutter, Mindel, Zusam, ferner der Argen, welcher in den das Land auf 1½ M. berührenden Bodensee fällt. Produkte: Rindvieh, Gänse, Wild, auch Gemsen, Wölfe, viel Fische; Getreide, Flachs, Hopfen, Tabak, Obst, Wein, viel Hochwald; Eisen, Steinkohlen, Marmor, Salz, Mineralquelle. Haupterwerb sind: Ackerbau, Viehzucht, Bergbau und Waldgewerbe, in den grössern Städten auch Industrie und Handel, namentlich in Augsburg, Kempten, Memmingen, Lindau. Eintheilung: 7 Stadtgerichte: Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen, Neuburg, Donauwörth und Lindau; 19 Bezirksämter: Augsburg, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Günzburg, Illertissen, Kaufbeuren, Kempten, Krumbach, Lindau, Memmingen, Mindelheim, Neuburg, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Sonthofen, Wertingen, Zusmarshausen; 34 Landgerichte: Buchloe, Burgau, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Grönenbach, Günzburg, Höchstädt, Illertissen, Immenstadt, Kempten, Kaufbeuren, Krumbach, Lauingen, Lindau, Memmingen, Mindelheim, Monheim, Neuburg, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Obergünzburg, Oettingen, Augsburg, Babenhausen, Ottobeuren, Schwabmünchen, Sonthofen, Türkheim, Weiler, Weissenhorn, Wertingen und Zusmarshausen; 29 Rentämter, 8 Forstämter, ein Berg- und Hüttenamt in Sonthofen, Salzämter zu Lindau und Memmingen, 14 Baubehörden, 1 Oberaufschlagsamt zu Augsburg. Der Sitz des Appellationsgerichts ist in Neuburg, des Schwurgerichtshofs in Neuburg. Hauptstadt: Augsburg.

Schwabendorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, 422 E. [berg, 128 E.

Schwabenheim, Kol. in Baden, Unterrheinkr., OA. Heidel-

Schwabenitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Wischau, 1340 E.

Schwabenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und bei Alsfeld, 223 E.

Schwaberow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Toddin, 228 E.

Schwabhausen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim 497 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 296 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Landsberg, 244 E. 4) Df. in Sachsen-Koburg-Gotha, A. Ohrdruff, 340 E.

Schwabing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 1974 E. 3 Schlösschen, viele Villas; Vergnügungsort.

Schwabitz, Swebosice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 730 E.

Schwabmühlhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, 431 E.

Schwabmünchen, Marktflck. in Bayern, Schwaben, und Neuburg, an der Sinkel, unweit der Wertach, 2472 E. Landgerichtssitz; Getreideschranne, Woll- u. Baumwollweberei, Strumpffabr., Buntpapierfabr.

Schwabniederhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 208 E.

Schwabsberg, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 202 E.

Schwabsburg, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und bei Oppenheim, 861 E. [feld, 180 E.

Schwabshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Schwabsoyen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 499 E. Eisenhämmer.

Schwabsroth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 100 E., die Gmd. 437 E.

Schwabstedt, Flck. in Schleswig, SW. bei Schleswig, an der Treene. Amtsort. ['27 E.

Schwabstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau,

Schwabthal, Df. und Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein; die Gmd. 428 E.

Schwabwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 429 E. Pechschwelerei, Eisenmine.

Schwachenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 820 E. Theerofen, Mühlen.

Schwachhausen, 1) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 320 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Celle, l. an der Aller, 130 E.

Schwaden, Schwadnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, A. Aussig, 400 E. Schloss.

Schwaderloch, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 401 E. [237 E.

Schwadernau, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau,

Schwadorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 358 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schwechat, an der Fischa, SO. bei Wien, 1658 E. Schloss; grosse Baumwollspinnerei.

Schwadowitz, Df. und berühmter Wallfahrtsort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1340 E. Steinkohlengruben; Badeanstalt.

Schwäbenried, s. Schwebenried.

Schwäbheim, s. Schwebheim.

Schwäbing, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Krieglach, ehemal. Bez. Hochwang. Eisenhammer, Sensenfabriken.

Schwächat, s. Schwechat.

Schwägerau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 520 E.

Schwägersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Müglitz, 340 E.

Schwändi, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Glarus, 843 E.

Schwärzdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 149 E. [burg, 677 E. Mühlen.

Schwärzelbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammel-

Schwärzenbach, s. Schwerzenbach.

Schwafheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 390 E. [580 E.

Schwaförden, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Sulingen,

Schwagstorf, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Ostercappeln. 2) Df. ebd., A. Fürstenau.

Schwaibach, 1) Thalgmd. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 521 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 220 E.

Schwaig, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 284 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Mögeldorf, 260 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Erding, bei Aufkirchen, 160 E.

Schwaigern, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, am Heuchelberg, im Limbachthal, 1911 E. Amtsnotariat, beträchtlicher Feldbau. [gen, 212 E.

Schwaighausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmin-

Schwaighof, Weiler in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei Tegernsee, 54 E. Mineralquelle, Marmorbruch.

Schwaikheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 1622 E. Schwefelschnittenfabrik.

Schwain, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 150 E.

Schwalbach, 1) (Klein-), Df. in Nassau, A. Königstein, 740 E. 2) S. Langenschwalbach. 3) Df. in Preussen, Rbgz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 480 E. Mineralquelle. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarlouis, 550 E. Papierfabr., Steinkohlenbergwerk.

Schwalefeld, Df. in Waldeck, A. Korbach, an der Itter, 420 E.

Schwalenberg, Flck. in Lippe-Detmold, OSO. bei Detmold, 820 E. [rungen, 590 E.

Schwalgendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-

Schwalheim, Df. mit Mineralquelle in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, A. Nauheim, 416 E.

Schwalingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, Amt Soltau, 385 E.

Schwall, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, bei Lamscheid, 135 E. [Rottenburg, 653 E.

Schwalldorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA.

Schwallenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), bei Krems, an der Donau, 280 E.

Schwallungen, Df. in S.-Meiningen, Unterland, an der Werra, bei Wasungen, 870 E. Papiermühle; unweit die Mineralquelle Schmalbrunnen.

Schwalm, Nebenfl. der Edder rechts, in Hessen-Darmstadt u. Kurhessen; entspringt am Vogelsberg, in Hessen-Darmstadt NO. in Oberhessen und mündet bei Felsberg.

Schwamendingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich, an der Glatt, 1298 E. [970 E.

Schwammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse,

Schwan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, bei Netschetin, 190 E.

Schwanastadt, Schwanenstadt, St. in Oesterr. ob der Enns, eig. Bez., (ehemal. Hausruckkr.), bei Gmünden, links am Agger, 1244 E. Baumwollmanufaktur.

Schwanau, kleine, aber romantische Insel im Lowerz-See, im Schweizer Kant. Schwyz.

Schwanberg, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mahrenberg, an der Sulm, 620 E. 2) Df. ebd., bei Feilhofen, 320 E.

Schwand, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 600 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Wartenfels, 150 E., die Gmd. 788 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 221 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, bei Reusch, 488 E.

Schwanden, (Kottweiler-), 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Landstuhl, 813 E. 2) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, unweit dem Brienzer-See, und unweit stürzt in 14 vollen Stürzen der Giessbach hinab in eine Schlucht. 3) Pfrdf. ebd., Kant. Glarus, Bez. und S. bei Glarus, am Zusammenfluss der Linth und Sernft, 2490 E.

Schwandorf, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, an der Nab, 1147 F. ü. d. M., 2122 E. Landgericht, Eisenbahnstation, Post, Spital, Armenhaus, Wallfahrtskirche, Eisenhammer, Mahl- und Schneidemühlen, Brauereien. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., GA. Nagold, 676 u. 210 E. 3) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Seekreis, A. Stockach, 1178 E. Ackerbau, Viehzucht, Kohlenbrennerei, Handel mit Getreide, Schweinen, Honig, Pottasche. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 210 E.

Schwandt, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Stavenhagen, 200 E. [350 E.

Schwandte, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Schwanebeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Oschersleben, 2322 E. Flachs-, Anis-, Kümmelbau, Wachsbleiche, Ziegelei, Gipsbrennerei, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 270 E. 3) Df. ebd., Kr. Zauch-Belzig, 235 E.

Schwaneberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 535 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 270 E.

Schwanefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 350 E. Ziegelei. [680 E.

Schwanenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig,

Schwanenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 330 E. Band-, Leinwand- und Flanellweberei, Flachsbau.

Schwanenbrückel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 210 E. Schloss, Glashütte.

Schwanenfluss, Fluss auf der Westküste von Australien. Derselbe hat seinen Namen von den auf ihm lebenden schwarzen Schwänen, nimmt den Canning und Helenenfluss auf und mündet nach einem Laufe von 15 M. in die Bucht von Gages-Roads, eine unsichere Rhede. Von ihm hat die brit. **Schwanenfluss-Colonie** ihren Namen, welche die SW.-Küste von Australien, vom 30—35° s. Br. einnimmt und sich ostwärts bis zum König-Georgs-Sund erstreckt. 5—6 M. von der Küste erhebt sich ein Höhenzug 1200—2000 F., von welchem herab viele kleine Flüsschen dem Meere zueilen. Der Boden ist fast allenthalben anbaufähig, das Klima mild und gesund. Der Sommer trifft in die Mitte Januar bis März, ist ziemlich heiss, wird aber durch die regelmässigen Seewinde gemässigt. Im Winter giebt es manchmal Eis, das jedoch bei Aufgang der Sonne verschwindet. Schnee ist unbekannt. Krankheiten nehmen hier stets einen gutartigen Charakter an. Produkte: Gummi, Gelbholz, auch Wein und europäische Küchengewächse, Tabak, Vieh. Lebhafter Seehandel.

Schwanenheid, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Gladbach, 195 E.

Schwanenkirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 220 E.

Schwanewede, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Blumenthal, 895 E. [1245 E.

Schwaney, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn,

Schwanfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 947 E. Weinbau, Leinwandfabr., Mühlen.

Schwangau, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 470 E. 2) (Hohen-), Wlr. ebd., am Alpensee, 46 E. Schönes Bergschloss des Königs von Bayern.

Schwanheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Annweiler, 501 E. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 257 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. u. bei Bensheim, 534 E. 4) Df. in Nassau, A. Höchst, 1656 E.

Schwaningen, 1) Pfrdf. in Baden, Seekreis, A. Bonndorf, bei Stühlingen, 417 E. 2) (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 229 u. 250 E. 2 Schlösser, grosser Garten.

Schwaniss, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Ludwigsort, 260 E.

Schwankenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Pölitz, 165 E. [burg, 830 E.

Schwann, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuen-

Schwannenberg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Prossnitz, 220 E.

Schwannenstadt, s. Schwanastadt.

Schwanow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Rheinsberg, 205 E. [Schloss.

Schwanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 565 E.

Schwansdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 550 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 3000 E. 2 Mühlen. [Gross-Rudestedt, 201 E.

Schwansee, Df. mit grossherzogl. Jagdschloss in S.-Weimar, A.

Schwansen, Halbinsel im SO. von Schleswig, gebildet durch den Schley-Fjord NW., und den Eckernförder-Fjord SO.

Schwansfeld, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 320 E.

Schwante, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Cremmen, 305 E.

Schwanteshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, bei Gülzow, 210 E. [Dammschen-See.

Schwantestrom, Oderarm unterhalb Stettin, mündet in den

Schwantewitz, Fischerdorf in Preussen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, bei Stepenitz, 170 E.

Schwanzbach, Schwansbach, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Pösing, 750 E.

Schwappach, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 402 u. 196 E. 2 Schlösser, Sandsteinbruch, Schneide-, Gips- und Mahlmühlen.

Schwarau, Schworau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Reichenberg, an der Neisse, 200 E. Tuchfabrik.

Schwarballen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 105 E.

Schwarez, Siwarzetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Pernstein, 200 E. 2 Mühlen.

Schwarme, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Verden, mit Klein-Sch., 1880 E.

Schwarmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 1020 E. Oelmühle, Ziegelei.

Schwarmstedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Hademsdorf, 540 E. [365 E.

Schwarpeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Schwartau, freundl. Flck. in Oldenburg, Fürstenth. Lübeck,

eig. A., N. bei Lübeck, 1605 E. Grenzzollamt, Wollweberei, Corduanfabrik, Korkschneiderei, Leimsiederei, Tabakfabrik, Metallknopffabrik, Nagelschmiede, Bierbrauerei, Brennerei. Das Amt hat auf 2,82 QM. 9687 E. [Bütow, 470 E.

Schwartow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-

Schwartowke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Saulin, 150 E.

Schwarulle, Df. in Oesterreich, Krain, bei Kandersch, 250 E.

Schwarz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 460 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 729 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dobbertin, am glchn. See.

Schwarza, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, am glchn. Fl., 1585 E. Leinen u. Barchentweberei, Nagelschmiede, Schlosser. 2) Kleiner Fluss in Oesterr. unt. der Enns, (Unterwienerwaldkr.), fliesst anfangs SSW., dann SO. am Schneeberge bei Glocknitz vorüber, dann ONO. in den Pitten, wodurch die Leitha entsteht. 3) Fluss ebd., Mähren; entspringt N. im Kr. Iglau, fliesst anfangs N., dann SSO., nimmt links die Zwittawa auf, fliesst S., nimmt rechts die Igla auf u. mündet in die Thaya WSW. bei Auspitz. 4) S., **Schwarze**, Nebenfl. der Werra rechts; entsteht im kurhessischen Kr. Schmalkalden durch den Zusammenfluss des Gemeinbach u. Schönbach, u. mündet S. bei Meiningen. 5) Nebenfluss der Saale links, in Schwarzburg-Rudolstadt; Nebenfl.: die Lichte rechts, die Rinne links; führt goldhaltigen Sand. 6) Df. ebd., A. Rudolstadt, 600 E. Mühlen und Sägen.

Schwarzach, 1) Nebenfluss der Nab l., in Bayern; entspr. im Böhmerwald, fliesst durch das Bez.-A. Waldmünchen u. Nabburg; Nebenfl.: die Ascha r., die Atler l. 2) Nebenfluss des Main ebd.; entspr. im Bez.-A. Gerolzhofen, am Stollberge; mündet bei Münsterschwarzach. 3) Die **hintere**, Nebenfluss der Altmühl ebd., Bez.-A. Neumarkt. 4) Die **vordere**, Nebenfl. der Rednitz ebd. 5) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 550 E. Mühlen. 6) Df. ebd., Bez.-A. Deggendorf, 240 E. Mühle. 7) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 275 E. 8) Df. ebd., Bez.-A. Nabburg, 200 E. Hammerwerk. 9) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 334 E. Bierbrauerei. 10) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 590 E. 11) **(Ober-)**, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 708 E. Mahl-, Schneide- und Gipsmühlen, Getreide-, Wein- und Obstbau, Holzhandel. 12) Schöner Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, unweit dem Rhein, 1275 E. 13) **Neckar-S.**, **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Unterrheinkr., A. Eberbach, 186 u. 366 E. 14) **(Unter-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 119 E. 15) S. Stadtschwarzach.

Schwarzau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, hart am Putziger Wiek, 345 E. 3) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkreis), Bez.-A. Guttenstein, NW. bei Glocknitz, NW. am Schneeberg und an der Schwarza, 1952 E. Glashütte. 4) Df. ebd., Steiermark, bei Waldeck, 250 E.

Schwarzawa, Nebenfl. der Thaya in Oesterreich, Mähren, entsteht im Kreise Iglau, nahe an der böhmischen Grenze, fliesst an Tischnowitz, Brünn und Raigern vorüber und mündet bei Tracht.

Schwarzbach, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 425 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Oberplan, 380 E. Berühmtes Graphitbergwerk, dessen Erzeugniss bis nach England geht. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Littau, 550 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 240 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 540 E. Schloss, Mühle. 6) Df. ebd., Kr. Lauban, 380 E. Mühle, Säge. 7) Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, bei Rubland, 280 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 371 E. 9) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Grünhain, 474 E. Papiermühle, Sägen, Mühlen, Ziegelei, Torflager, starker Flachsbau. 10) Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 360 E. Papiermühle, fischreicher Teich. 11) Df. ebd., A. Wasungen, 450 E. 12) Df. in S.-Weimar, A. Triptis, 416 E. 2 Mühlen. 13) S. Schwarzwasser 1.

Schwarzbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 460 E.

Schwarzburg, 1) Land in Deutschland, Thüringen, das aus zwei von einander getrennten Theilen, der Ober- und der Unterherrschaft besteht. Die erstere liegt an der Nordseite des Thüringer Waldes, zwischen Gotha, Altenburg, Koburg und dem preuss. Rgbz. Erfurt, zwischen 50° 34′ und 50° 55′ n. Br., und 8° 41′ und 9° 13′ ö. L. v. Par., wird von der Saale mit der Schwarza, Ilm und Gera durchflossen, und ist ein ziemlich rauhes, stark bewaldetes Gebirgsland, mit den fruchtbaren und schönen Thälern der Saale, Schwarza und Ilm. Hier stehen die Gebirgskuppen: der Pfarrkopf (2500 F.) und der Wurzelberg (2370 F.). — Die andere liegt NNW. von jener, und ist beinahe ein Enclave, rings von der preuss. Prov. Sachsen eingeschlossen, ausgenommen gegen SW., wo es von dem s.-koburg-gotha'schen Amt Volkeroda, und gegen SO., wo es von dem s.-weimar'schen Amt Oldisleben begrenzt wird. In diesem Theil stehen die bewaldeten Gebirge Hainleite und Kyffhäuser, doch besitzt die Unterherrschaft auch die schöne, fruchtbare goldene Aue. Flüsse: Wipper und Helbe. Die Produkte sind: viel Getreide, besonders im Unterlande, viel Flachs, veredelte Schafe, bedeutende Bienenzucht, viel Laubwald mit vielem Wildpret, Kupfer (bei Leutenberg), Eisen, Kobalt, Blei, Vitriol, Salpeter, Alaun, Schiefer, Gips, Marmor, Alabaster, Kalk, Sandstein, Porzellanerde, Braunkohlen, Salz (bei Frankenhausen). Die Industrie beschäftigt Flachsspinnerei, Lein-, Woll- und Baumwollweberei, Eisen- und Blechhammerwerke, Eisengiesserei, Glashütten, Gerbereien, Leimsiedereien, Alaunwerke, Pech-, Kienruss- und Vitriolölbrennerei, Pottaschsiederei, Porzellanfabrik, Papier- und Sägemühlen, die Fertigung von Holzwaaren und musikal. Instrumenten, Medicamenten, Branntweinbrennereien. — S. ist in 2 Fürstenthümer getheilt: **S.-Rudolstadt** (17,47 QM.) und **S.-Sondershausen** (15,17 QM.). Die Fürsten haben bei der deutschen Bundesversammlung in der engeren Versammlung eine Stimme mit Oldenburg und Anhalt; aber in der weiteren stimmt jeder Fürst besonders. Im schwarzburgischen Fürstenhause besteht ein Seniorat, die Erbfolge geschieht nach dem Erstgeburtsrecht, und die Mündigkeit ist auf das 21. Jahr bestimmt. Die Vormundschaft kommt der Mutter oder dem nächsten Agnaten zu. 2) **S.-Rudolstadt**, hat von der Oberherrschaft (s. oben Schwarzburg) mit der Hptst. Rudolstadt 13,45 QM. mit 56,028 E. in 6 Stn. und 142 Dfrn., und von der Unterherrschaft mit der St. Frankenhausen 4,02 QM. mit 15,885 E. in 1 St., 1 Flck. und 13 Dfrn., im ganzen Staate also 71,913 E. Die Landeseinkünfte belaufen sich auf 820,650 Fl. (Budget pro 1863) und sind mit den Ausgaben gleich gross; die Schuld beträgt 1,481,700 Fl. (1862). Von dieser Ziffer gehen indess 404,700 Fl. Activa ab, so dass nur 1,077,000 Fl. bleiben. An Papiergeld sind 200,000 Thlr. oder 350,000 Fl. in Umlauf. S.-R. hat durch Vertrag an Preussen die Aemter Heringen und Kelbra nebst dem Df. Wolkramshausen abgetreten, worüber Sachsen und nachher Preussen die Landeshoheit zustand; hat dagegen von Preussen die im Rudolstädtischen befindlichen Güter und Einkünfte der Probstei Göllingen und des Stifts St. Crucis zu Nordhausen, Zollfreiheit für das durch die preuss. Lande ausgeführte Frankenhäuser Salz mit einer namhaften Geldentschädigung erhalten; ausserdem hat sich Preussen aller Landeshoheits-, Oberherrlichkeits- und Lehnsrechte über die rudolstädtischen Recessherrschaften begeben. Die Oberherrschaft enthält die Verwaltungsbezirke: Stadt Ilm, Leutenberg, Rudolstadt und Königsee; die Unterherrschaft: die Aemter Frankenhausen und Schlotheim. Als Contingent zum deutschen Bunde stellt S.-R. 989 M. (809 M. Hauptcontingent und 180 M. Ersatz). 3) **S.-Sondershausen**, hat von der Unterherrschaft (s. oben Schwarzburg) 9,12 QM. mit 37,109 E. in 3 Stn., 4 Flckn. u. 44 Dfrn. mit der Hptst. Sondershausen; von der Oberherrschaft 6,05 QM. mit 27,786 E. in 2 Stn., 3 Flckn. und 39 Dfrn. mit der Hptst. Arnstadt; im ganzen Staate also 64,895 E. S.-S. ist der westl. Theil der schwarzburgischen Lande, von dem 1 Flck. und 10 Dfr. im Jahr 1816 an Preussen abgetreten wurden, das dagegen den Flck. Ebeleben mit 5 Dfrn. und alle Landeshoheits-, Oberherrlichkeits- und Lehnsrechte über die Recessherrschaften abtrat. Die Landeseinnahme beträgt 599,938 Thlr., die Ausgabe 593,801 Thlr. (1863), die Staatsschuld 682,333 Thlr. (1860) und die Kammerschuld 839,418 Thlr. (1861). — Im deutschen Zollverein, zu dem die schwarzburgischen Lande gehören, erhält die gesammte Unterherrschaft ihren Zollantheil von Preussen; die Oberherrschaft dagegen gehört zu den thüringischen Ländern und erhält hier ihren Antheil. Feldzeichen und Nationalfarbe weiss und blau. Dies, sowie das Wappen, ist in beiden Fürstenthümern gleich. Das kleinere Wappen ist ein gekrönter Löwe in Blau, das grosse Wappen besteht aus vier Quartieren. Zum deutschen Bundesmilitär stellt S.-S. 826 M. (676 M. im Hauptcontingente und 150 M. Ersatz). Es wird in 4 Verwaltungsbezirke eingetheilt (2 in der Unter- und 2 in der Oberherrschaft) und in 6 Justizamts-Bezirke (Sondershausen, Ebeleben, Greussen, Arnstadt, Gehren und Grossbreitenbach). 4) S., Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, SW. bei Rudolstadt, von der Schwarza umflossen, 509 E. Liegt am Fuss des 250 F. hohen steilen Felsens, worauf das glchn. Stammschloss der Fürsten steht, mit einer Rüstkammer, die viele Ritterrüstungen und Waffen der Vorzeit hat, Irren- und Zuchthaus. An das Schloss stösst ein Wildgarten, und in der Nähe steht der 1575 F. hohe Trippstein mit einer schönen Aussicht. Beim Df. ein Blauofen.

Schwarzdamm, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 135 E. [Netolitz, 220 E.

Schwarzdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Schwarzebach, Df. in Böhmen, Kr. Eger, Bez. Elbogen, bei Dotterwies, 280 E. [210 E.

Schwarzeck, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden,

Schwarzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kirchberg, 150 E.

Schwarzenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, an der Eder, 810 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 725 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Dettelbach, am Main, 274 E. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), 500 E. Schloss.

Schwarzenbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 200 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnab, 249 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Tirschenreuth, 170 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 227 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 245 E. 6) Df. in Oesterreich, (ehemal. Kr. Unterwienerwald), SSO. bei Neustadt, 590 E. 7) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Judenburg, 220 E. 8) **(Ober- und Unter-)**, Ortsch. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 561 E. 9) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 125 E. 10) **(Klein-)**, Df. in Bayern, Oberfranken, bei Helmbrechts, 315 E. 11) **S. am Walde**, Flck. ebd., Bez.-A. Naila, 1518 E. Schloss; Leinen- und Wollmanufaktur, 6 Mühlen, Töpferei, Serpentinstein- und Brauneisensteinbrüche. 12) **S. an der Saale**, Flck. ebd., Bez.-A. Rehau, 2973 E. Schloss; Weberei, Flachs- und Baumwollspinnerei, Eisenhammer.

Schwarzenbeck, Flck. in Lauenburg, NNW. bei Lauenburg, an der Aue, 455 E. Amtssitz.

Schwarzenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 150 E. 2) Bergschloss ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 97 E. Franziskanerkloster; Brauereien, Steinbruch. 3) St. und Amtsort in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., SO. bei Schneeberg, l. am Schwarzwasser, 2961 E. Gerichtsamt, Untersteueramt, Bergamt, Zehntenamt, Post-, Rent- und Eisenbahnamt, Oberforstmeisterei, Schloss, 2 Kirchen; Bergbau auf Eisenstein, Arsenikkies, Blei- und silberhaltiges Erz, Drahthammer, Zainhammer, Eisengiesserei, Spitzenfabr. 50° 32′ 27″ n. Br., 10° 26′ 50″ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Eibenstock gehörig, umfasst 2,54 QM. mit 19,185 E. in 1 St. und 14 Landgmdn. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, SSO. bei Bregenz, 160 E. Geburtsort der Malerin Angelika Kaufmann. 5) Df. ebd., ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), 660 E. 6) Df. ebd., Böhmen, Kr. Gitschin, 210 E. Glasschleife. 7) Df. ebd., Krain, bei Billichgratz, im Gebirge, 525 E. 8) Df. ebd., bei Wipbach, 190 E. 9) Df. ebd.,

Steiermark. (ehemal. Kr. Cilli), bei Tabor, 260 E. **10**) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, 348 E. **11**) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, im Murgthal, 170 E. Sauerkleesalzfabr., Holzhandel. **12**) Df. ebd., OA. Neuenbürg, 310 E. Säge. **13**) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Luzern, 1327 E.

Schwarzenborn, **1**) alte St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, !975 E. 4 Mühlen. **2**) Df. ebd., Oberhessen, Kr. und A. Marburg, 150 E.

Schwarzenbroich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 25 E. Vitriol- und Alaunwerk, Braunkohlen- und Torfgräbereien.

Schwarzenbruck, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 296 E. Schloss.

Schwarzenbrunn, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 496 E.

Schwarzenburg, **1**) Flck. im Schweizer Kant. Bern, glchn. Bez., SSW. bei Bern, 2435 F. hoch, als Gmd. 5414 E. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Sonnenwalde, 135 E.

Schwarzeneck, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 184 E. Schloss. [Kant. Bern, A. Thun.

Schwarzenegg mit **Unterlangenegg**, Df. u. Gmd. im Schweizer

Schwarzenfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, an der Nab, 1059 E. Postexpedition; Thongruben, Spiegelglasfabrik, Hammerwerk.

Schwarzenfels, Flck. und Amt in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, an der Sinn, 657 E. Kurfürstl. Blaufarbenwerk, Spiegelfabr.

Schwarzenhammer, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Kirchenlamitz, 50 E. Eisenhammer, Hochofen.

Schwarzenhasel, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 470 E. Mühle. [535 E.

Schwarzenholz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,

Schwarzenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 230 E.

Schwarzenlohe, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach. [1200 E.

Schwarzenmoor, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Schwarzenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 336 E. [140 E. 2 Schlösser, Mühle.

Schwarzenstein, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila,

Schwarzenthal, **1**) Wlr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Wolfstein, 14 E. Spiegelfabr. **2**) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 560 E. [Hemau, 315 E.

Schwarzenthonhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A.

Schwarzerden, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 400 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, bei Baumholder, 260 E.

Schwarzer Schöps, Nebenfl. der Spree in Preussen, Rgbz. Liegnitz. Entspringt bei Reichenbach, nimmt den Weissen Schöps auf und mündet bei dem Df. Spree.

Schwarzer See, **1**) See im Schweizer Kant. und Bez. Freiburg. Dabei ein Schwefelbad. **2**) See in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, im Aurethal. Hat schwärzliches Wasser und schwärzliche Fische.

Schwarzes Gebirge, vulkan. Geb. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Teke. Fortsetzung des Taurus.

Schwarzes Meer, der **Pontus Euxinus** der Alten, türkisch **Kara-Denghiz** (d. h. das Meer), liegt zwischen Europa und Asien und steht nur durch die Strasse von Konstantinopel, das Marmara-Meer und die Dardanellen-Strasse im SW. mit dem mittelländ. Meer, und im NO. durch die Strasse von Jenikaleh mit dem Azow'schen Meer in Verbindung. Seine Länge beträgt gegen 150, seine mittlere Breite 50 M. und sein Flächenraum gegen 8700 (nach Andern 10,765) QM. Die nördl. Ufer, von den Donau-Mdgn. bis zum Kaukasus, sind flach, übrigens aber ziemlich steil und hoch. Auf der europäischen Seite fliessen die Donau, der Dniestr, Bug und Dniepr, auf der asiatischen Seite der Kuban, Kisil-Irmak und Sakaria ein. Ein so bedeutender Zufluss, der durch Verdunstung nicht absorbirt werden kann, ist die Ursache, dass das überflüssige Wasser sich einen Abfluss durch die Kanäle zu beiden Seiten des Marmara-Meeres nach dem Archipelagus hin sucht. Das Wasser ist dunkel und wenig salzhaltig, und von Ebbe und Fluth zeigt sich keine Spur. Das Meer hat nur eine Insel, die Schlangeninsel, S. von den Donau-Mündungen, im Alterthume ein einsamer Priestersitz mit einem Tempel, darauf Jahrhunderte lang unbewohnt, in der neuesten Zeit von Bedeutung geworden als Sammelplatz der engl. und französ. Flotte bei der grossen Expedition gegen die Krim (1854) und der Erbauung eines Leuchtthurmes gewärtig. Die Halbinsel Krim, welche nur durch die sehr schmale Landzunge von Perecop mit dem Festlande zusammenhängt, erstreckt sich weit in das Meer hinein. Bedeutende Buchten giebt es nicht, ausgenommen den Busen von Burgas im W., und die Bai von Erekli im SW. Die wichtigsten Häfen sind die von Odessa, Cherson, Sebastopol, Baltschik, Varna, Burgas, Sinope, Samsun, Trebisonde. Im Sommer ist es gewöhnlich ruhig, dagegen im Winter sehr stürmisch, und da es auch oft mit sehr dichten Nebeln bedeckt ist, so geht alljährlich eine beträchtliche Anzahl Schiffe zu Grunde. Nur die Dampfschiffe vermochten bis jetzt den pontischen Stürmen zu trotzen. Woher die eigenthümliche wilde Natur dieses Meeres kommt, ist bis jetzt noch nicht genügend erklärt. Die Hauptströmung geht nach SW., und wird namentlich im Frühjahr durch das Schneewasser sehr beträchtlich und der Schifffahrt hinderlich. Die Fischerei ist nicht unbedeutend.

Schwarzfloss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 260 E.

Schwarzgraben, Nebenflüsschen der Oder l., in Preussen, entspr. bei Naumburg am Bober und mündet mit der Ochel im Grünberger Kreise. [445 E.

Schwarzhäusern, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen,

Schwarzhalden, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 111 E.

Schwarzhauland, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 450 E.

Schwarzhofen, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 666 E. Flachsbau, Leineweberei, Leinwandhandel.

Schwarzholz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Sandau, 285 E. [250 E.

Schwarzin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe,

Schwarzkirchen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn, 400 E.

Schwarzkosteletz, s. Kosteletz.

Schwarzlosen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 680 und 220 E. Mühlen.

Schwarznauslitz, s. Nauslitz.

Schwarzofen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 170 E. [200 E.

Schwarzort, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Schwarzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 250 E.

Schwarzsee, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Tempelburg, 480 und 340 E.

Schwarzstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 420 E. [Gratzen, 460 E. Glasfabrik.

Schwarzthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Schwarzwald, **1**) ein Gebirge im SW. Deutschlands, über 22 M. lang und 4—6 M. breit. Es ist ein Urgebirge mit scharf ausgeprägten Kuppen, Thälern, Schluchten, Felswänden etc. und in seinem äusseren Charakter rauh, denn die höchsten Berge sind kaum 6 Wochen im Jahre vom Schnee frei. Es gehört mit $^2/_3$ zu Baden und mit $^1/_3$ zu Würtemberg, ist von S. gegen N. gerichtet, dem Rhein und gegenüber den Vogesen gleichlaufend, s. Baden. Der höchste Gipfel des Gebirges liegt im Süden mit dem Feldberg 4610 F., Belchen 4370 F., Herzogenhorn 4200 F., Kandel 3900 F., Blauen 3597 F., Kniebis 2560 F. Nach dem Rheine zu fällt es steil, nach Würtemberg langsam ab und der Fuss des Gebirges liegt hier um 900 F. höher, als in Baden. Die Thäler der Westseite sind meist von ungemeiner Schönheit, z. B. das Wiesen-, Münster-, Höllen-, Kinzig-, Rench- und Murgthal. An Gewässern ist das Gebirge sehr reich, welche theils dem Rhein, theils dem Donaugebiete angehören. Seen: Feldsee 3400 F., Mummelsee am Seekopf 3130 F., Nonnenmattweier am Kohlgarten mit schwimmender Insel 2810 F. An Mineralien liefert das Gebirge zwar Vieles (Eisen, Silber, Blei, Salz), aber nicht in grosser Menge. Desto herrlicher ist der Pflanzenwuchs. Auf der Rheinseite wächst Wein und Kastanie bis 1400 F., Buche, Weisstanne und Obst bis 2000 F., Rothtanne und Getreide bis 3500 F., Alpenpflanzen bis zu den höchsten Spitzen. Die Einw., an 360,000, sind ein kräftiger Menschenschlag, der ausser Viehzucht auch Strohflechterei, Holzschnitzerei, Glasfabrikation, Uhrenfabrikation etc. treibt. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Adelnau, 1030 E. **3**) Ortsch. ebd., Rgbz. und Landkr. Trier, bei Losheim, 750 E. **4**) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Zelle, 260 E. Theerschwelerei, Kalkofen, Schneide- und Graupenmühlen.

Schwarzwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 950 E. 3 Wasser-, 2 Sägemühlen.

Schwarzwaldkreis, ist einer der 4 Kreise im Kngr. Würtemberg; ist aber nicht ein zusammenhängendes Ganze, denn die Enclave Hohentwiel liegt in Baden und ein Theil des OA. Reutlingen im preuss. Rgbz. Sigmaringen (Hohenzollern); 86,7 QM. mit 482,769 E. Der Kr. gehört zu den rauhesten Gegenden des Staates, namentlich in den Gegenden des Schwarzwaldes. Produkte: viel Holz, Gemüse, Obst, Flachs, Getreide Mineralien. Die Einwohner treiben Viehzucht, Holzkultur, Weberei, Posamentir- und Metallwaarenfabrikation und Handel. 17 Oberämter: Balingen, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Kalw, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach; mit 515 Gemeinden in 37 Stn., 317 Pfrdfrn., 154 Dfrn., 6 Pfrwlrn., 325 Wlrn, 293 Höfen.

Schwarzwasser, **1**) Nebenfl. der Zwickauer Mulde r., in Sachsen, entspr. als **Schwarzbach** in Oesterreich, Böhmen, am Fichtelberge, bei der Stadt Gottesgabe, vereinigt sich in Sachsen oberhalb Johann-Georgenstadt mit der Gugelbach (2168 F.), unterhalb Johann-Georgenstadt, am Hammerwerk Witlichsthal mit der Breitenbach (2093 F.), die auch aus Böhmen von Platten her fliesst, heisst dann Schwarzwasser, nimmt die Steinbach, Orlbach, Halsbach, das Pöhlwasser, die Griesbach und Rumpelbach auf und mündet bei Aue (1087 F.). Der Fall ist beträchtlich. **2**) S., **Czarnawodda**, Nebenfl. der Weichsel l., in Preussen; entsteht aus einem See im Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, und mündet bei Schwetz. **3**) S., **Strumie**, St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., an der Weichsel, 1700 E. Bezirks- und Steueramt, Nebenzollamt, Schloss, Hospital; Granitlager, 4 Jahr- und Viehmärkte. **4**) Df. ebd., Bez. Troppau, 1300 E. **5**) Df. ebd., Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 400 E.

Schwaz, St. in Oesterreich, Tirol, Hauptort des ehem. Unter-Innthalkr., eig. Bez., am Inn, 4100 E. Besteht aus dem eigentlichen Markt Schwaz (391 Häuser) und dem Dorfe (203 Häuser). Bezirks- und Steueramt, Postamt, Franziskanerkloster, Spital, Knaben- und Mädchenhauptschule, schöne Pfarrkirche, Wollspinnerei, Strickerei, kaiserl. Tabakfabrik, leonische Drahtwaarenfabrik. In der Nähe Silber-, Kupfer- und Eisenbergwerke. 47° 22′ 50″ n. Br., 9° 19′ 15″ ö. L. v. Par. [697 E. 2 Mühlen.

Schwebda, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege,

Schweben, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, 310 E. [647 E.

Schwebenried, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt,

Schwebheim, **1**) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 302 E. **2**) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 694 E.

Schwebsingen, Df. in Luxemburg, Kant. Remich, 380 E.

Schwechat, **1**) Marktflck. am glchn. Fl. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., 1 M. SO. von Wien, 1960 E. Bezirks- und Steueramt; Baumwollspinnfabrik, berühmte Bierbrauereien. In der Nähe ein Obelisk zur Erinnerung an die Zusammenkunft des Kaisers Leopold I. mit Sobiesky von Polen. **2**) Fl. ebd., entsteht bei Altenmarkt, fliesst durch die kaiserl. Gärten bei Laxenburg, nimmt r.

die Triestnig, l. die Liesing auf und mündet unterhalb Schwechat in die Donau. [A. Wittenburg, 280 E.

Schwechow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Schwechten, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 460 und 370 E. [370 E.

Schweckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Schwedelbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 527 E.

Schwedeldorf, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1830 E. Pottaschsiederei, Wasser- und Sägemühle.

Schweden, **Sverige**, ein Königreich, das den östl. Theil der skandinavischen Halbinsel einnimmt, von 55^0 20′ bis 69^0 3′ n. Br. und 8^0 46′ bis 11^0 26′ ö. L. v. Par. Die polit. Eintheilung, Grösse und Bevölkerungszahl des Landes zeigt folgende Tabelle:

Län.	QM.	Einw. im J. 1863.
Stockholm (Stadt)	—	124,691
Stockholm (Län)	134.235	124,920
Upsala	93,068	95,244
Södermanland	120,977	130,589
Westmanland	118,133	107,212
Örebro	160,648	168,672
Wermland	306,880	255,611
Stora Kopparberg	570,831	172,992
(See Mälar)	22,232	—
(See Hjelmar)	8,820	—
Hauptheil Svea Rike	1,536,215	1,179,931
Malmöhus	88,255	298,189
Christianstad	177,242	218,030
Blekinge	54,039	122,584
Kronoberg	170,973	159,039
Jönköping	202,385	179,605
Calmar	206,800	229,941
Östergöthland	195,100	248,891
Halland	89,063	123,350
Skaraborg	155,346	208,771
Elfsborg	231,684	276,426
Götheborg	91,088	224,523
Gottland	57,062	52,180
(See Wener)	94,777	—
(See Wetter)	36,677	—
Hauptheil Götha Rike	1,784,491	2.364,122
Gefleborg	356,840	141,427
Westernorrland	426,808	122,897
Jemtland	906,595	64,994
Westerbotten	1,074,279	86,356
Norbotten	1,940,582	72,837
Hauptheil Norrland	4,705,104	488,511
Ganz Schweden	8,025,810	4,032,564

Das Gebirge besteht aus Granit oder Gneus und aus dem Ganggebirge, dem Salz und Steinkohlen fehlen, das aber Kalk als Hauptbestandtheil hat, dann Marmor, Alaunschiefer (1827 wurden 10,351 Tonnen Alaunschiefer erzeugt). Andere Naturprodukte sind vorzüglich Eisenerz in sehr grosser Menge (der 1800 F. hohe Berg Gellivare in Lappland besteht ganz aus einem vorzügl. Eisenerz, wenn nicht seine Lage die Benutzung verhinderte; Dannemoras berühmtes Erz sieht geschmolzenem Silber ähnlich und giebt einen vorzügl. Stahl), Kupfer, Silber, Salpeter. Der Boden des Landes ist theils sandig und eisenhaltig und deshalb nicht sehr fruchtbar, theils sumpfig, theils auch fruchtbar. Die Küsten sind nicht weniger durch schmale, oft tief eindringende Meerarme zerrissen und von vielen kleinen Inseln besetzt. Gegen S. läuft das Land in eine breite Landzunge aus, die im S. von der Ostsee bespült, im W. durch den Sund und Kattegat von den dänischen Inseln und Jütland, so wie durch den Skagerrack von Norwegen getrennt ist. Die südlichste Spitze ist das Vorgebirge Falsterbo mit einem Leuchtthurm 55^0 23′ 5″ n. Br., 10^0 28′ 55″ ö. L. v. Par. Gegen W. bildet die Grenze gegen Norwegen das Dofrines-Gebirge u. im NO. gegen Russland der Torneå-Elf; die Ostküste bespült die Ostsee und der bottnische Meerbusen. Das Land ist durch Flüsse und Seen sehr wasserreich. Die bedeut. Flüsse sind der Klar-Elf, Nissan, Am-An, Dalelf, entsteht durch den Zusammenfluss des Vester- und Öster-Dalelf, Liusna, Ljungan, Indals-Elf, Angermanna'-Elf, Faxe-Elf, Ore-Elf, Umeå-Elf, Vindel-Elf, Skellefteå-Elf, Piteå-Elf, Luleå-Elf, Raneå-Elf, Kalix-Elf, Torneå-Elf, der aus dem glchn. See entsteht und l. den Lainio-Elf und Muonio-Elf aufnimmt. Die bedeut. der vielen Seen sind der grosse Wenern, der den Klar-Elf aufnimmt und durch den Göta-Elf in den Kattegat abfliesst; der Wettern, der durch den Motala-Elf und Göta-Kanal mit dem baltischen Meer und dem Wenern in Verbindung steht; der Hjelmar steht mit dem Mälar und dieser mit dem baltischen Meer in Verbindung; der Siljan, durch den Oester-Dal-Elf gebildet; Stör-Siöe, der in den Indals-Elf abfliesst; Fla-Siöe, Stor-Afran, Horn-Afran, Stora-Luleå-Wattnen, Torneå-Trask. Hinsichtlich des Klimas ist Schweden in vieler Beziehung eigenthümlich. Ganz das Gegentheil von Norwegen, hat Schweden klaren Himmel, wenig Regen, trockene Luft, warme Sommer und kalte Winter. Für die Temperatur möge folgende Tabelle einen Ueberblick geben:

	Geogr. Br.	Mittl. Jahresw.	Temperatur des Sommers.	Temperatur des Winters.
Stockholm	$59\frac{1}{3}^0$	$4\frac{1}{2}^0$ R.	3^0 R.	13
Ullensvang	60	$5\frac{1}{2}$ —	1 —	$12\frac{1}{2}$
Drontheim	$63\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$ —	4 —	12
Umeå	64	$1\frac{1}{2}$ —	8 —	11
Nordkap	71	0 —	4 —	5
Enontekis	$68\frac{1}{2}$	2 —	$13\frac{1}{2}$ —	10

Stockholm kann 28^0 Wärme und bis 26^0 Kälte haben. Regen in Stockholm 18″, in Bergen 80″. Gewöhnlicher sind die Winde SW. und W., als N. u. O.; indessen wird seit 1812 der Ostwind häufiger. Der Mälarn wird gegen April vom Eis frei; in Mittel-Schweden findet sich die Schwalbe Mitte Mai ein. Unter dem 61^0 n. Br. ist die Grenze des ewigen Schnees 5200 F. Höhe; 62^0 30′ n. Br. in 4860 F.; 67^0 n. Br. aber 3600 F. Buchen wachsen über 57^0 n. Br. hinaus nicht wild; bis 61^0 wachsen die Ulmen und Linden; bis 62^0 die Eschen und Weiden; bis 63^0 Kirsche, Erle, Ahorn; die Eiche hört bei Gefle auf wild zu wachsen, aber angepflanzt kommt sie noch bei Sundsvall fort; Weizen hört schon von 62^0 auf zu gedeihen; Hopfen wächst bis 62^0; Kohl bekommt über 64^0 nicht jedes Jahr Köpfe; Flachs gedeiht in Angermanland, erfriert aber in Wester-Botten; Obstgärten hören zwischen 64^0 uud 65^0 auf; Hafer wird selten nördlicher als 64^0 reif; mit 66^0 hört der Hanf auf zu wachsen; über 66^0 hinaus gedeiht der Roggen nicht mehr; bei Enontekis 68^0 30′ werden Gerste und Rüben gesäet, geben aber selten lohnenden Ertrag; etwas Gerste wird aber noch 70^0 gebaut und hier wachsen noch Heidelbeeren und Multbeeren. Die Fichte hört auf 3200 F. unterhalb der ewigen Schneegrenze. Höher geht auch der Bär nicht, die Heidelbeeren kommen nicht mehr gut fort und die Gerste hört auf zu reifen. Die Tanne hört 2800 F., die Birke 2000 F. unterhalb der ewigen Schneegrenze auf und der Salmo alpinus ist der einzige Fisch, der in so hoch liegenden Seen fortkommt; 400 F. wächst nur die buschartige Zwergbirke und die Multbeere reift noch. Bis hierher geht auch der Vielfrass. Höher als 800 F. diesseit der Schneegrenze schlägt der Lappe sein Zelt nicht gern auf; bis 2600 F. Höhe giebt es noch kleine Höfe, deren Bewohner von Fischerei und Viehzucht leben. Die hauptsächlichsten Erwerbszweige Schwedens sind Ackerbau und die damit verbundene Vieh- und Pferdezucht. Der Waldertrag ist in Folge schlechter Waldwirthschaft sehr gesunken, deshalb ist in der neueren Zeit ein Forstinstitut eingerichtet und auch der Waldwirthschaft von Seiten des Staats grosse Aufmerksamkeit gewidmet worden. Einer der ältesten Nahrungszweige des Landes ist der Bergbau, dessen wichtigstes Erzeugniss das Eisen, das beste auf Erden, und demnächst Kupfer ist. Der Gewinn an Roheisen betrug im Jahre 1860: 4.373,370 Centner bei 229 Hochofen. Die Produktion an Stahl- und Eisenmanufakturen betrug 572,604 Ctr. An Kupfer wurden gewonnen 27,251 Ctr. bei 17 Werken. Die bedeutendste Produktion war bei Altvidaberg in Östergöthland 15,953 Ctr. und demnächst bei Fahlun 10,063 Ctr., welches ehemals das bedeutendste Kupferbergwerk Schwedens war. Die Zahl der bei dem Bergbau beschäftigten Arbeiter betrug überhaupt 20,359, wovon 5249 in den Eisengruben, 10,888 bei den Eisenwerken und 4225 bei den übrigen Werken und Gruben. Die Fischerei ist besonders in den Scheeren von Götheborg und in Böhuslän oder im Kattegat und Skagerrak bedeutend und eine Hauptbeschäftigung der Bewohner. — Die industrielle Thätigkeit Schwedens hat in neuester Zeit sehr bedeutende Fortschritte gemacht, befriedigt übrigens noch nicht die Bedürfnisse des Landes. Es bestanden 1860 in Schweden 2510 Fabriken mit 30,757 Arbeitern, welche Fabrikate zu einem Werth von 69,109,220 Rdl. Rm. lieferten. Die hauptsächlichsten hiervon sind: Tuchfabriken 99 mit 766 Stühlen, 2981 Arbeitern und 9,191,000 Rdl. Rm. Produktionswerth; mechanische Baumwollspinnereien 20 mit 4021 Arbeitern und 12,182,000 Rdl. Produktionswerth; Zuckerraffinaden 12 mit 1219 Arbeitern u. 11.925.000 Rdl. Produktionswerth; Tabaksfabriken 103 mit 1883 Arbeitern und 4,570,000 Rdl. Produktionswerth; Lederfabriken 598 mit 2064 Arbeitern und 4,245,000 Rdl. Produktionswerth; Papierfabriken 87 mit 1763 Arbeitern und 3,066,000 Rdl. Produktionswerth; mechanische Werkstätten 71 mit 2913 Arbeitern und 3,580,000 Rdl. Produktionswerth; 27 Fabriken von baumwollenen und leinenen Zeugen mit 1677 Arbeitern und 4,561,000 Rdl. Produktionswerth. Die Branntweinbrennerei hat bedeutend abgenommen und die Bierbrauerei ist gestiegen. Bedeutend ist noch der Schiffbau; auch die Erzeugnisse des Hausfleisses verdienen Erwähnung und unter diesen besonders die der Webereien. 1860 wurden producirt: in Elfsborgslän 22,147,300 Fuss baumwollene, 647,400 F. leinene und 605,500 F. wollene Zeuge nebst $1\frac{1}{2}$ Mill. Stück Baumwolltücher; in Skaraborgslän 3,127,500, in Westnorrlandlän 957,000, in Hallandslän 500,000 und in den übrigen 565,000 F. Leinwand; auch Band, Strümpfe, Jacken, Garn, Zwirn, wollene Decken, Korbwaaren, Strohgeflechte etc. sind Gegenstände des Hausfleisses. Sowohl der innere V e r k e h r wie der äussere H a n d e l Schwedens sind sehr lebhaft und in steter und bedeutender Zunahme begriffen. Der innere Verkehr wird befördert durch vortreffliche Landstrassen mit einer Gesammtlänge von etwa 4270 deutschen M., durch Eisenbahnen, deren Bau erst seit 1855 begonnen wurde, und besonders durch die vielen grossen Landseen, welche durch Kanäle und kanalisirte oder künstlich vertiefte Flüsse mit einander in Verbindung gesetzt sind. Der Totalwerth der Handelseinfuhr betrug 1860 in Schweden 82,469,000 Rdl. Rm. und die Ausfuhr 86,496,000 Rdl. Rm. Der Werth der Einfuhr ist in letzteren drei Jahrzehnten gestiegen um 43,40 und 121, der Werth der Ausfuhr aber um 50,18 und 140, und in den letzten 25 Jahren jener um 256 und dieser um 211 Procent. 1860 kamen im Ganzen 5956 Handelsschiffe an von 239,239 Lasten und gingen ab 7668 Schiffe von 497,917 Lasten. Bei der Einfuhr waren 3196 und bei der Ausfuhr 4163 schwedische Schiffe betheiligt. Die ganze schwedische Handelsflotte bestand 1860 aus 3200 Schiffen von 154,342 Lasten, die Dampfschiffsflotte 1862 aus 174 Dampfern mit 8528 Pferdekräften. Die Zolleinkünfte des Staats für den Waarenumsatz mit dem Auslande betrugen 1861: 15,849,000 Rdl. Brutto. Als ein Beförderungsmittel des Handels ist auch die Schwedische Bank der Reichsstände in Stockholm zu betrachten, mit einem Effectivvermögen von 27,614,686 Rdl. (1861), wovon 15 Mill. Grundfond, und unter der unmittelbaren Aufsicht der Reichsstände stehend; ferner 9 Hypothekenvereine und eine Hypothekenbank, 1861 gegründet, mit 8 Mill. Rdl. Grundfond. — Die geistige Bildung des Landes wird durch gute Bildungsanstalten gehoben. Die Schulen zerfallen: 1) in höhere, combinirte Gymnasien

und Realschulen; von diesen waren 1859 vorhanden: 23 vollständige mit 335 Lehrern und 4829 Schülern in den 12 Stiftsstädten und zu Stockholm, Gefle, Örebro, Fahlun, Jönköping, Malmö, Carlskrona, Christianstad, Östersund und Umeå, ferner 7 nur in der Reallinie vollständige; 12 Schulen mit je 5 Klassen in beiden Linien, 11 Schulen mit je 3—5 Klassen; 2) in 31 Pädagogien, in der Mitte stehend zwischen den höheren Schulen und den Volksschulen, mit 41 Lehrern und 1169 Schülern. 3) 4241 Volksschulen in den Landgemeinden, die theils feste, theils herumziehende Lehrer haben. Als höchste Bildungsanstalten bestehen die beiden Universitäten zu Upsala und Lund mit je 1350 und 700 Studenten. Ausser diesen sind zu erwähnen das medicinisch-chirurgische Institut zu Stockholm mit Bibliothek, anatom. Museum, Krankenhaus etc., die höhere Anstalt für Bildung der Officiere in Mariestad bei Stockholm, die Kriegsakademie auf Carlberg; Militärschulen, landwirthschaftliche Schulen, das gymnast. Centralinstitut, Handwerks- und technische Schulen in Stockholm, Götheborg, Malmö, Borås, Norrköping und Örebro, Schifffahrtsschulen in Stockholm und 8 Handelsstädten, Schiffbauschule in Carlskrona, Bergschulen in Fahlun u. Philipstad. — Schweden ist eine erbliche, durch Volksvertretung beschränkte Monarchie. Die Vertretung des Volkes geschieht bei den Reichstagen nach den 4 Ständen: Adel, Geistlichen, Bürger- und Bauernstand. Der Adel, Vertreter für 11,742 seines Standes, und die Geistlichkeit für 15,362 sind Repräsentanten ohne Wahl und haben nach der ganzen Einrichtung des Reichstages ein Uebergewicht über die Repräsentation der Bürger (81,408) und Bauern (2,378,267). An der Spitze der Staatsverwaltung bestehen für Schweden 7 Collegien: das Kammer-, Kriegs-Collegium, die Verwaltung der Seeangelegenheiten, das Staats-Contor, das Commerz-Collegium, das Kammergericht und das Sanitäts-Collegium. An der Spitze der Provinzialregierung steht in Stockholm ein Oberstatthalter, in den Provinzen ein Landshauptmann (Landshöfding) in jedem Län; die Verwaltung der Municipalangelegenheiten besorgt in den Städten ein gewählter Ausschuss und auf dem Lande Kirchspiels-Abgeordnete. Die richterliche Gewalt ist ganz unabhängig und getrennt von der Verwaltung. Die Finanzen sind gut geordnet und in blühendem Zustande. Die Einnahmen und Ausgaben für die Finanzperiode 1861—1863 sind veranschlagt zu 35,726,682 Rdl. für ein Jahr. Vor 1857 hatte Schweden keine Staatsschulden im Auslande. In jenem Jahre wurde aber zur Unterstützung des Handels eine Anleihe von 12 Mill. im Auslande erhoben; 1858 und 1860 wurden wiederum Anleihen von zusammen 45,386,666⅔ Rdl. gemacht; die Anleihe von 1857 wurde getilgt, von den letzteren waren 1861 noch 30,170,270 als wirkliche Schuld vorhanden. Die inländ. Schulden waren am 30. Juni 1861 nebst unbezahlten Zinsen 14.353.792 Rdl.; das effective Vermögen der Staatskasse betrug 5,072.730 Rdl. — Die Militärmacht Schwedens besteht zuvörderst aus der „eingetheilten" Armee von 33,624 M. und den Officieren, welche über das ganze Land zerstreut und, ohne eine abgesonderte Kaste zu bilden, bei den einzelnen Landbesitzern wohnen und mit diesen auch arbeiten und von ihnen unterhalten werden. Ausser derselben giebt es aber auch 8 Regimenter geworbene Truppen, die gewöhnlich 6 Jahre dienen, und 3 Genie-Corps, zusammen etwa 7060 M. Hierzu kommt noch die Landwehr (Beväring), zu welcher sämmtliche waffenfähige Männer vom 20—25. Lebensjahre gehören und deren Zahl sich auf etwa 100.000 M. berechnet. Die Miliz der Insel Gottland bildet ein abgesondertes Ganzes für sich und besteht aus etwa 9500 M. Die Kriegsmarine bestand 1860 aus 2 Liniendampfschiffen mit 74 und 70 Kanonen, 8 Linienschiffen mit 528 Kanonen, 6 Fregatten mit 198 Kanonen, 5 Corvetten mit 88 Kanonen, 4 Briggs mit 40 Kanonen, 4 Schoonern mit 32 Kanonen, 3 Dampf-Corvetten mit 22 Kanonen, 8 kleineren Dampfschiffen, 4 Dampfkanonenschaluppen mit je 4 Kanonen, 52 Bombkanonenschaluppen mit je 1 Kanone, 12 Kanonenschaluppen, sowie 12 Landsteigungskanonenschaluppen mit je 2 Kanonen, 122 Kanonenjollen mit je 1 Kanone, 8 Mörserfahrzeugen mit je 2 Kanonen, 12 Kanonenschoonern, 12 Bataillonschefs-Fahrzeugen, 26 verschiedenen andern und 613 Ruderfahrzeugen und Booten, oder zusammen 913 Fahrzeugen mit 1256 Kanonen. Die Hauptstation der Flotte ist in Carlskrona; kleinere Abtheilungen sind in Stockholm und Götheborg. Ausser diesen Vertheidigungsanstalten hat sich seit 1860 auch eine Volksbewaffnung gebildet unter dem Namen „Scharfschützen-Compagnien. — Für Münzen, Maasse u. Gewichte ist in Schweden das Decimalsystem eingeführt. Als Münzeinheit ist der Reichsthaler Reichsmünze (Rdl. Rm. à 100 Öre) angenommen. 1 Rdl. = 11½ preuss. Sgr. Die Einheit des Längenmaasses ist der Fuss (Fot) à 10 Zoll u. 100 Linien. Der Fuss = 0,2969 Mètres, 0.939401 österr., 0,9139946 par. F., 0.94598 rheinl. F. 1 Tonnenland = 14,000 Q.-Ellen oder 56,000 Q.-Fuss, 1,219 engl. Acres, 2,9 rheinl. Feldmorgen, 0.835 österr. Joch. 1 schwedische QM. = 2,07626 geogr. QM. Die Einheit des Gewichts ist das Skålpund (Pfund) à 100 Ort; 100 Pfd. = 1 Ctr. und 100 Ctr. = 1 Nyläst (Neulast). — Ausserhalb Europa besitzt Schweden die Insel Barthelemy in Westindien, 2,75 QM. mit gegen 20,000 Einwohner.

Schwedenberg, Schwederowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 620 E.

Schwedler, Flck. in Ungarn, Com. Zips, N. von Schmölnitz, in den Karpathen, an der Gölnitz, 2500 E. Ergiebiges Kupferbergwerk (jährlich 2000 Ctr. Kupfer). [bei Hohenstein, 140 E.

Schwedrich, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Schwedt, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an der Oder, 8044 E. (1861). Königl. Schloss; Tabakbau, Stärke-, Puder-, Seife-, Tabakfabr., Brauereien. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 300 E. Mühle.

Schwefe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 600 E.

Schwefelbad, Schwefelberg, Schwefelbad im Schweizer Kant. Bern, Bez. Schwarzenburg, N. am Ganterisch, in einem einsamen Thal.

Schwefel-Insel, Insel im chines. Meer, im NW. der Lieou-Khieou-Inselgruppe. 30° 43′ n. Br., 127° 56′ 36″ ö. L. v. Par.

Schweflngen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Meppen, 135 E. [bei Breckerfeld, 945 E.

Schweflinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen,

Schwege, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Ostercappeln, 775 E. 2) Bauersch. ebd., A. Iburg, bei Glandorf, 340 E. 3) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 400 E. [1463 E.

Schwegenheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim,

Schweich, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 2080 E.

Schweichen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 460 E. [bei Schkeuditz, 260 E.

Schweiditz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Schweidnitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 10,72 QM. mit 76,668 E. Im O. steht das Zobtengebirge, im S. die Vorberge des Waldenburger Gebirges, daher ist der Kr. reich an Thälern, wohlbewässert, fruchtbar. Ackerbau ist bedeutend, und auch Gewerbe werden viel betrieben. 2) Befest. Kreisst. ebd., glchn. Kr., l. an der Weistritz, in einer schönen Gebirgsgegend, 15,381 E. und 2744 M. Militär. Gymnasium, Zucht- und Besserungshaus, Waisenhaus, Obst- und Flachsbau, Wollspinnerei, Tuch-, Woll- u. Leinweberei, Leder- und Stärkefabr., berühmte Pfefferkuchen und Handschuhe, Färberei, Brauerei, viele Brennereien, Papier-, Mostrich- u. Essigfabriken, Runkelrübenzucker- u. Zündwaarenfabr.; starke Getreide-, Vieh-, Garn- und Wollmärkte. 50° 50′ 37″ n. Br., 14° 8′ 6″ ö. L. v. Par. [wied, 130 E.

Schweifeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Neu-

Schweigen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 796 E. Nebenzollamt.

Schweigern, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 1074 E. Viehzucht, Wein- und Ackerbau.

Schweigers, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), NW. bei Zwettel, 610 E.

Schweighausen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1090 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Haguenau, 1479 E. 3) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Cernay, 693 E.

Schweigheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern. Am 2. Juli 1794 Gefecht zwischen Franzosen und Oesterreichern.

Schweighof, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 300 E.

Schweighofen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 772 E.

Schweighouse, s. Schweighausen.

Schweikershain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geringswalde, bei Mittweida, 495 E.

Schweikershausen, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 210 E. [burg, 200 E.

Schweikofen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Schweilbach, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Aachen, 609 E.

Schweimke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 180 E.

Schweimnitz, Schweinitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 101 E.

Schwein, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 195 und 315 E. 2 Schlösser, Ziegelei, Mühlen, Schäferei.

Schweina, Flck. in S.-Meiningen, A. Salzungen, NW. bei Liebenstein, am glchn. Fl., 1570 E. Musterwirthschaft, Wollgarnspinnerei, Messerfabr., 2 Papier-, 4 Mahlmühlen.

Schweinach, (Ober- und Nieder-), 1) 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 320 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Bruneck), 200 E.

Schweinau, Mrktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg. 1368 E. Goldspinnerei, Dosen-, Bleistift- und Siegellackfabr.

Schweinbach, (Ober-), 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 212 E. Glasfabr. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 220 E. Mühle. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landshut, bei Adelkofen, 160 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 130 E.

Schweinbarth, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Untermannhartsberg), an der mähr. Grenze, 1300 E. Schloss.

Schweinberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 826 E.

Schweinbraten, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 150 E. Mahl- und Oelmühle.

Schweinbüchel, Swina-Goriza, Df. in Oesterreich, Krain, bei Ober-Laibach, 130 E.

Schweindorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. Esens, 370 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 360 E. [litz, bei Hohenstadt, 640 E.

Schweine, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müg-

Schweinebrück, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, 522 E.

Schweinekawen, Schweinekofen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Putlitz, 190 E.

Schweinerden, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, bei Panschwitz, 121 E.

Schweinern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 575 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 290 und 195 E. Schloss. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 110 E.

Schweinert, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 510 und 210 E. [Prachatitz, 210 E.

Schweinetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Schweinfurt, 1) Bezirksamt in Bayern, Unterfranken, 29,469 E. 2) St. ebd., glchn. Bez.-A., r. am Main, über den eine schöne Brücke führt, NNO. von Würzburg, 8707 E. Kreis- und Stadtgericht, Landgericht, Hauptzollamt, Salzoberfaktorei, Wechsel- und Mercantilgericht I, Gymnasium, lateinische Schule, Handlungsinstitut, Landwirthschafts- und Gewerbschule, höhere Mädchenschule, Waisenhaus, Leihhaus mit Sparkasse; mechan. Baumwollspinnerei, Stärke-, Bleiweiss-, Farben-, Tabak-, Zündhütchen-, Tapeten- und Schrotfabr., Salpeter- und Pottaschsiederei, Graviranstalt, grosse

Flussmühle, Schifffahrt, Handel, Obst-, Wein-, Getreidebau, Viehzucht. Geburtsort des Dichters Fr. Rückert. 50° 2′ 45″ n. Br., 7° 54′ 6″ ö. L. v. Par.

Schweinfurth, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 113 E. [Stuhm, 210 und 260 E.

Schweingrube, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Schweinhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 210 E. Mühle, Ziegelei, Burgruine.

Schweinhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, unweit der Riss, 258 E.

Schweinheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Aschaffenburg, 1660 E. Obst- und Weinbau, Thongruben zu Steingutgeschirr. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 305 E. Pferde- und Holzhandel. 3) Df. ebd., Kr. Mühlheim, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Bonn, 150 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Crefeld, bei Osterath, 130 E. 6) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Marmoutier, 904 E. [bei Weiler, 210 E.

Schweinhof, Ortsch. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau,

Schweinhütt, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Regen, 150 E. [Albula, 509 E.

Schweiningen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez.

Schweinitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 19,74 QM. mit 40,219 E. Der Boden ist eben, sandig, unfruchtbar, stark bewaldet. 2) St. ebd., glchn. Kr., an der schwarzen Elster, 1469 E. Mühle, Weinbau, Fischerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 1630 E. Säge-, Oel- und Mahlmühlen. 4) (**Polnisch-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 325 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 510 E. 6) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, eig. Bez., 2990 E. Bedeutende Viehmärkte, Viehhandel, Branntweinbrennerei. 7) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wesely, 450 E. 8) (**Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Greifenberg, 300 E. 9) (**Neu-**), Kol. ebd., Kr. Goldberg-Hainau, bei Goldberg, 165 E. [120 E.

Schweinkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Schweinrich, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 230 E.

Schweinsberg St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und Amt Kirchhain, 958 E. Schloss, Mühle. [200 E.

Schweinsbühl, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Korbach,

Schweinsburg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Crimmitzschau, 374 E. Schloss; Papier- und Mahlmühle, Ziegelei.

Schweinschädel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 250 E. [Mühle.

Schweinschied, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 280 E.

Schweinsdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 294 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 465 E. Schloss, Mühle. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döhlen, bei Potschappel, 248 E. Kalksteinbrüche und Kalköfen.

Schweinshaupten, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 266 E. Schloss; Mühle, Pottaschsiederei.

Schweinspaint, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 355 E. Schloss; Brauerei, Brennerei, Ziegelei.

Schweinthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 110 E.

Schweinwart, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Untermannhartsberg), NO. von Wien, r. am Weidenbach, 630 E.

Schweinz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 260 E. Schloss; Ziegelei.

Schweirup, Df. in Schleswig, A. und SO. von Apenrade, Krchspl. Feldsted. [bei Schesslitz, 222 E.

Schweisdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg,

Schweissing, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 440 E. Schloss; Mühle.

Schweisweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Winnweiler, 604 E. Eisenhammer, Mühle.

Schweittenkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 120 E.

Schweix, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 347 E.

Schweiz, ist ein Bundesverein oder eine Eidgenossenschaft freier Staaten in Europa, die N. und O. an Deutschland (Baden, Würtemberg, Bayern und Oesterreich), S. an die italienischen Staaten u. W. u. NW. an Frankreich grenzen. 45° 50′ — 47° 50′ n. Br. u. 3° 50′ — 8° 5′ ö. L. v. Par. Umfang 153 M., grösste Länge 50 M. 791 QM., 2,510,494 E., in den einzelnen Kantonen oder Staaten im J. 1860:

Zürich	33	QM.,	266,265	E.
Bern	139	„	467,141	„
Luzern	27	„	130,594	„
Uri	22	„	14,741	„
Schwyz	15	„	45,039	„
Unterwalden	13	„	24,902	„
Glarus	18	„	33,363	„
Zug	4,5	„	19,608	„
Freiburg	28	„	105,523	„
Solothurn	15	„	69,263	„
Basel-Stadt	1	„	40,683	„
Basel-Land	8	„	51,582	„
Schaffhausen	6	„	35,500	„
Appenzell (Ausser-Rhoden und Inner-Rhoden)	8	„	60,431	„
St. Gallen	38	„	180,411	„
Graubündten	150	„	90,713	„
Aargau	25	„	194,208	„
Thurgau	16	„	90,080	„
Tessin	54	„	116,343	„
Waadt	56	„	213,157	„
Wallis	96	„	90,792	„
Neuenburg	13	„	87,369	„
Genf	5,5	„	82,876	„

Von der Gesammtbevölkerung sind 1,023,430 Katholiken, 1,476,982 Protestanten, 5866 von andern christlichen Confessionen und 4216 Israeliten und andere Nichtchristen. Es ist ein Alpen-Gebirgsland, dessen Gebirge im W. mit dem Jura zusammenhängt. Ueber seine Naturbeschaffenheit s. die Art. Alpen und Jura, über seine Flüsse: Aar, Saane, Emmen, Reuss, Limmat, Rhône, Rhein, Thur, Inn u. a. siehe diese Artikel, und eben so über dessen Seen: den Neuenburger, Bieler, Thuner, Brienzer, Züricher, Zuger, Wallenstädter, Vierwaldstätter, Hallwyler, Murten-, Boden- und Genfer-See; über die Produkte u. a. Einzelheiten s. die einzelnen Kantone. Hier sei nur bemerkt, dass kein Land in Europa so viel des Schönen und Wechselvollen der landschaftlichen Scenerie, vom Grauenvollen bis zum Lieblichen darbietet und dass daher die Schweiz von jeher ein lohnendes Reiseziel zahlloser Touristen gewesen ist. Mehr als 400 Gletscher bedecken einen Raum von 40 QM. Das Klima ist wegen der Bodenungleichheit sehr ungleich und viel kälter, als in anderen Gegenden unter demselben Parallelekr. Man unterscheidet ein heisses Klima, im Kant. Tessin, der vollkommen italien. Luft hat, ein gemässigtes in den Voralpen, Thälern und Ebenen, ein kaltes auf den Hochalpen. Oft kann man in kurzen Zwischenräumen alle in der Schweiz möglichen klimatischen Nüancen durchleben, doch ist das Klima im Allgemeinen gesund, angenehm und die Luft auf das animalische Leben von wohlthuendem Einfluss. Auch ist in Folge dessen der Mensch robust und gesund, ausgenommen in einigen Thälern, z. B. in Wallis, wo der Kretinismus vorkommt. Von den E. sprechen deutsch $75^0/_0$, französisch $20^0/_0$, italienisch $5^0/_0$, ausserdem giebt es an 40,000 Personen, welche den sog. romanischen Dialekt sprechen. In den 78 Städten lebt nur $^1/_9$ — $^1/_8$ der Bevölkerung. Fast $3^0/_0$ sind Ausländer und es bereisen die Schweiz jährlich mehr Ausländer, als die Gesammtzahl der im ganzen russ. Reiche sich aufhaltenden Fremden. An Rohprodukten liefert das Land: Getreide (nicht ausreichend), Hanf, Flachs, Tabak, Obst, Wein, Kastanien; herrliches Vieh nebst Käse, Butter etc., Schafe, Ziegen, Bienen, Wasser- u. Jagdthiere, Gemse, Murmelthier etc.: wenig Metalle, viele brauchbare Steinarten, Salz, Kohlen, Mineralquellen. Nahrungszweige sind Rindviehzucht, Seiden- und Bienenzucht, einiger Bergbau, Baumwoll- und Seidenweberei, Gerberei, Papierfabrikation, Strohflechterei, Maschinenfabriken, Metallwaarenfabrikation und bedeutender Handel, für dessen Förderung auch Eisenbahnen, Dampfschiffe und Telegraphen thätig sind. Im J. 1860 ernährten sich 1,900,000 Personen, oder ungefähr 3 Viertel der Bevölkerung ganz oder theilweise von der Landwirthschaft, die Fabriken beschäftigten 180,000, die Handwerke 150,000 Personen. Im Kanton Basel, dem Sitze der Seidenbandfabrikation, im jährlichen Werthe von mehr als 9 Mill. Thlr., waren 6000, im Kant. Zürich 12,000 Arbeiter mit Verfertigung von Seidenwaaren zu dem Werthe von mehr als 10 Mill. Thlr. beschäftigt. Die Uhrenfabriken und die Juwelierarbeiten in den Kantonen Neuenburg, Genf, Waadt, Bern und Solothurn nehmen 36,000 Arbeiter in Anspruch, welche jährlich 500,000 Uhren machen, wovon $^3/_7$ von Gold und $^4/_7$ von Silber sind, und welche zusammen einen Werth von 12 Mill. Thaler haben. In den Kantonen St. Gallen und Appenzell verfertigen 6000 Arbeiter Spitzen und Stickereien jährlich für mehr als $2^1/_2$ Mill. Thlr. Die Baumwollweberei beschäftigt über 1 Mill. Spindeln, 4000 Stühle u. 20,000 Arbeiter, ohne 38,000 Handstuhl-Weber. In den Kantonen Aargau, Luzern und Basel ist die Strohflechterei bedeutend, gegen 30,000 Personen beschäftigen sich damit; der Maschinenbau, besonders wichtig in Zürich, wird von 6000 Arbeitern betrieben. Der Gesammtwerth der Einfuhr in der Schweiz betrug im J. 1861: 85,416,800 Thlr. und der Ausfuhr: 79,800,780 Thlr. Zur Verbreitung der Wissenschaft dienen 3 Universitäten (Basel, Bern, Zürich), 3 Akademien, 7 Lyceen etc., überhaupt ist der Bildungszustand recht befriedigend, ebenso der Sittlichkeitszustand. Der Wohlstand ist mehr gleichmässig, so dass der Pauperismus nicht in so grellem Maasse hervortritt. Hierbei ist merkwürdig, dass die protestant. Kantons fast ausschliesslich Sitze einer sehr ausgebildeten Industrie sind und darum sich grösseren Wohlstandes erfreuen, als die mehr auf Landwirthschaft beschränkten katholischen Kantons. In jedem Distrikte gibt es Primär- und Secundärschulen für Zöglinge von 12—15 Jahren, in welchen für Geometrie, Naturgeschichte, alte und neue Sprachen, Kunstgegenstände und Musik Unterricht ertheilt wird. Die Armen sind hier von den Reichen nicht geschieden, und die ersteren erhalten den Unterricht unentgeltlich. Normalschulen für Schullehrerseminare gibt es in verschiedenen Kantonen, höhere Gymnasien in allen Kantonshauptorten. Die eidgenöss. Polytechnische Schule zu Zürich, 1855 gegründet, hat eine philosophische Facultät und 46 Lehrer. Landwirthschaftl. Schulen sind zu Zürich, Altenryf (Freiburg), Kloster Muri in Aargau, Kreuzlingen in den Kant. Genf und Waadt, Industrieschulen oder technische Realschulen in Aargau, Bern, Basel, St. Gallen, Chur, Thurgau, Waadt und Genf, meist mit den Kantonsschulen verbunden. Die Berathung und Besorgung der gemeinsamen Angelegenheiten geschah bis 1848 durch die Tagsatzung, den Vorort und die eidgenössische Kanzlei, seitdem und seit der neuen Bundesverfassung durch einen Bundesrath und einen Nationalrath, welch letzterer aus 120 Mitgliedern besteht. Die öffentlichen Einnahmen der Eidgenossenschaft fliessen grösstentheils aus den Zöllen, die an den Grenzen der Republik erhoben werden und betrugen im J. 1861: 20,621,559 Fr., Ausgaben betrugen: 20,322,324 Fr. Die eidgenössische Bundesschuld belief sich im J. 1861 auf 4 Mill. Fr. Die einzelnen Kantone haben ihre selbstständigen Budgets. — Der 14. Artikel der Verfassung vom 12. September 1848 verbietet die Aufrechthaltung eines stehenden Heeres in der Schweiz. Zur Vertheidigung des Landes ist jeder Bürger zum Waffentragen verpflichtet, die Kinder werden hierzu in den Schulen unterrichtet und haben ihre jährl. Uebungen und Inspectionen. Die Wehrkraft der Eidgenossenschaft ist in 4 Klassen getheilt: 1) der Bundesauszug oder die Eidgenössische Armee, bestehend aus allen waffenfähigen Männern im Lebensalter von 20 bis 34 Jahren; 2) die Reserve bestehend aus allen, welche in der ersten Klasse gedient haben, vom 35. bis 40. Lebensjahre; 3) die

Landwehr oder Miliz, welche die Männer vom 41. bis 45. Jahre begreift; 4) der Landsturm, welcher alle waffenfähigen Männer ohne Unterschied des Alters aufbietet. Der Bundesauszug kann stellen 87,747 Mann, die Reserve 42,292 M., die Landwehr 64,887 M. und der Landsturm 150,000 M. Die Ausgaben für das Militärwesen der Eidgenossenschaft betrugen 1861: 3,770,189 Fr. — Seit 1851 herrscht für die ganze Schweiz eine Einheit des Münzfusses nach dem franz. System. Man hat Fünf-, Zwei-, Ein-, Halbfrankenstücke von Silber, Zwanzig-, Zehn-, Fünf-Rappenstücke von Billon, Zwei- u. Ein-Rappenstücke von Kupfer. Ebenso herrscht von 1856 an eine Einheit von Maass-Gewicht für die ganze Schweiz. 2) S., (sächsische), s. Sächsische Schweiz.

Schweizersholz, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 511 E. [Schwetz, 600 E.

Schwekatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Schelbrunn, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. Herisau, am Ursprung der Glatt, 2258 E.

Schwelentrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 670 E.

Schwelle, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 590 E.

Schwellin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 260 E.

Schwelm, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, am glchn. Bach, 5066 E. Bürgerschule; Buchdruckerei, Bleicherei, Färberei, Gerberei, Brauerei, Brennerei, Leinen-, Baumwoll-, Seiden-, Woll- und Bandweberei, Garn- und Leinwandbleichen, Metall-, Stahl- und Eisenwaarenfabriken; Mineralbrunnen.

Schwemberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), unfern Drosendorf, 200 E.

Schwemmelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 330 E. [305 E.

Schwemmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Schwemmlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 520 E.

Schwemsal, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 790 E. Alaunwerk, Pechhütte, Lohmühle.

Schwend, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 115 E.

Schwenda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 850 E. In der Gegend Bergbau auf Flussspath.

Schwendau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, bei Zell, 310 E.

Schwendberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 470 E.

Schwendi, 1) Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Roth, 1036 E. Schloss; bedeut. Brauerei. 2) Gmd. im Schweizer Kant. und Bez. Appenzell, (Inner-Rhoden), in einem Thal, 1201 E.

Schwendt, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 280 E. Mühle; in der Nähe ein früher viel besuchter Gesundbrunnen.

Schwengfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 250 E. Schloss, Mühle.

Schweningen, s. Schwenningen.

Schwenkitten, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 160 E.

Schwennenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 281 E. [340 E.

Schwennenz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,

Schwenningdorf, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1060 E.

Schwenningen, 1) Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Messkirch, auf der Hardt, 882 E. Starker Kleebau. 2) Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, an der Grenze gegen Baden, 4106 E. Unweit die Neckar-Quelle und die Saline Wilhelmshall (seit 1823); Schuhmacherei, Uhrmacherei, Floretseidenfabr., Ackerbau und Fruchthandel, bedeut. Fruchtmärkte, bedeut. Torfstich. 3) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Ellwangen, 160 E. 4) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 673 E. Bierbrauerei.

Schwent, Df. mit Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, 230 E.

Schwentainen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 620 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 790 E. [Kr. Flatow, 1020 E.

Schwente mit **Neu-S.**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder,

Schwenten, 1) Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 670 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, bei Lessen, 200 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Schwetz, an der Montau, 215 und 105 E.

Schwentischken, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Mehlkehmen, 765 und 165 E.

Schwentnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 360 E. Schloss; 2 Wasser-, 1 Oelmühle, Marmorbruch.

Schwentroschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 475 E. Wassermühle.

Schwenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E.

Schwepnitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 313 E. [nach, 540 E. 7 Mühlen.

Schweppenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuz-

Schwerborn, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Vieselbach, 391 E.

Schwerdberg, Marktflck. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), bei Enns, an der Schwarzen Aist, 560 E. [605 E.

Schwerdorf, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Schwerfen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 550 E.

Schwerin, 1) Haupt- u. Residenzst. in Mecklenburg-Schwerin, am glchn. grossen See und an kleineren Seen, 23,233 E. (1862). Besteht aus der Altstadt und einer Vorstadt nebst der erst angelegten Pfaffenstadt; schöner Dom, grossherzogliches Schloss mit Gemäldesammlung und Kunstkammer, 2 andere Paläste, Collegienpalast, Regierungsgebäude, Rathhaus, Kaufhaus, Münze, schönes Theater, Gymnasium, Thierarzneischule mit einer Sammlung anatomischer Präparate, Irrenanstalt auf dem nahen Sachsenberge, Industrieschule, Pageninstitut, Militärschule, zahlreiche Stiftungen für Arme, Branntweinbrennerei, Essigbrauerei, Töpferei, Lack- u. Leinwandfabriken, Fischerei, 7 Mühlen, Tuch- und Tabakfabrik. 53° 41′ 58″ n. Br., 9° 4′ 53″ ö. L. v. Par. 2) S., **Skwierzyna**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, unweit der Mdg. der Obra in die Warthe, 6265 E. Tuchmanufaktur, Gerberei, Pferdehandel. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 420 E. Mühle.

Schweriner-See, See in Mecklenburg-Schwerin, bei Schwerin, $2\frac{3}{4}$ M. lang, $\frac{3}{4}$ M. breit; sehr fischreich.

Schweringen, Df. in Hannover, Unterhoya, Lddr. Hannover, A. und bei Hoya, 765 E. [360 E. Schloss.

Schwerinsburg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam,

Schwerinsdorf, Kolonie in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Hesel, 320 E.

Schwerinsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 200 E. Schloss.

Schwersenz, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 3080 E. Tuch- und Leinwandweberei. Dabei das glchn. Df. auch **Grzymalowo** genannt, mit 260 E.

Schwerstädt, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 377 E.

Schwerstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 910 E.

Schwerta, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1790 E. Tischlerei, Drechslerei, 3 Mühlen, Ziegelei.

Schwertberg, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Mühlkr.), bei Enns, 550 E.

Schwerte, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, unw. der Ruhr, 2715 E. Tuch- und Leineweberei.

Schwerz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 360 E.

Schwerzau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Zeitz, 110 E.

Schwerzeit, See in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg. Steht mit dem Mauersee in Verbindung.

Schwerzen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 471 E.

Schwerzenbach, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 228 E.

Schwerzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Neuzelle, 105 E. [304 E.

Schweskau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. b. Lüchow,

Schwessin, (Neu-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 1070 E. 2) (Alt-), Pfrdf. ebd., Kr. Rummelsburg, am Deeper-See, 480 E. [tow, 425 E.

Schwesslin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bü-

Schwessow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 305 E. [340 E. Mühle.

Schwesterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neumarkt,

Schwefa, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 198 E.

Schwetig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 470 E.

Schwetz, **Swiecie**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 29,01 QM. mit 65,000 E. Boden bewaldet und für die Viehzucht günstig. 2) St. ebd., an der Mündung des Schwarzwassers in die Weichsel, 4169 E. Grosse Irrenanstalt, Damastweberei, Gerberei, Woll- und Getreidehandel. 3) Df. ebd., Kr. Graudenz, 470 E.

Schwetzin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 235 E.

Schwetzingen, St. und Amtsort in Baden, Unterrheinkr., am Leimbach, unweit dem Rhein, 3300 E. Seidenspinnerei, vorzügl. Tabak und Hopfen; grossherzogliches Schloss mit grossen Gärten (Baumschule, botanischer und Gemüsegarten, Obstgarten, Lustgarten). 49° 23′ 5″ n. Br., 6° 14′ 22″ ö. L. v. Par. — Das Amt hat 22,712 E.

Schwetzkau, **Swieciechowo**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 1548 E. Leineweberei.

Schwey, Kirchdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 260 E. [mit Zubehör, 400 E.

Schweyer, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen,

Schwibgrub, **Schwiba**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 150 E.

Schwibogen, **Schwilbogen**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, bei Hohenstadt, 800 E.

Schwicheit, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 690 E.

Schwichow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Zelasen, 110 u. 140 E.

Schwichtenberg, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 210 E.

Schwickartshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Nidda, 313 E.

Schwickershausen, 1) Df. in Nassau, A. Idstein, 405 E. Mühle. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 280 E.

Schwiddern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, bei Bialla, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Oletzko, 165 E.

Schwiebedawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 465 E. Schloss, Mühlen, Sägen.

Schwieben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 1075 E.

Schwiebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Bunzlau, 115 E.

Schwieberdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, an der Glems, 1534 E. Schöne Kirche.

Schwiebus, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, an der Schwemme, 6201 E. Schloss, Brauerei, Tuchfabrik.

Schwiederstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt bei Buxtehude, 122 E.

Schwiegebrouch, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 350 E.

Schwiegershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Osterode, 960 E.

Schwieloch-See, **Schwielung-See**, grosser See in Preussen, Rgbz. Frankfurt, in der Niederlausitz, NO. bei Lübben, den die

Spree durchfliesst. $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit. Lebhafte Schifffahrt.

Schwienhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 215 E. [200 E.

Schwienhusen, Df. in Holstein, Norderdithm., Amt Heide,

Schwienkuhl, Df. in Holstein, Gut Koselau, 240 E.

Schwienkuhlen, Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 200 E.

Schwientochlowitz, (**Mittel-**, **Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 3440 E. Steinkohlengrube, Mühle. Eisenbahnstation, Post.

Schwiepinghök, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 370 E. [Schloss.

Schwierse, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 220 E.

Schwiesau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 370 E. [Güstrow, 200 E.

Schwiessel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Schwifting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 350 E.

Schwignainen, (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 150 E. [240 E.

Schwigozin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz,

Schwigseln, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen.

Schwihau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, an der Bradlawka, 1500 E. Synagoge.

Schwihow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, bei Schumberg, 170 E.

Schwillgarben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 130 E.

Schwimmbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 755 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 129 E.

Schwinaren, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 280 E.

Schwinau, **Swinawa**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Buchau, bei Theusing, 260 E.

Schwindau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 125 E. Mühlen.

Schwinde, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an der Luhe, links an der Elbe, 236 E.

Schwindegg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, bei Haag, 170 E. Schloss.

Schwindkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, bei Haag, 150 E.

Schwindratzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, an der Zorn, 1173 E. Gipsbruch.

Schwindschitz, **Swincice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, bei Luschitz, 140 E.

Schwinge, 1) Nebenfluss der Elbe links, in Hannover, Lddr. Stade, Bremen; entspringt O. bei Bremervörde, mündet unterhalb Stade. 2) Df. ebd., Lddr. u. bei Stade, A. Himmelpforten, 322 E.

Schwiniowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 300 E.

Schwinkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, bei Malchin.

Schwintsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 208 E.

Schwirblen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 280 E. [nit, bei Szillen, 155 E.

Schwirblienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Rag-

Schwirgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 255 E. [Darkehmen, 180 E.

Schwirgdzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Schwirgstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Passenheim, 220 E. 2) S., **Gerzsztyny**, Df. ebd., Kr. Osterrode, bei Hohenstein, 120 E.

Schwirklau, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 380 und 510 E. Schloss, Pottaschsiedereien, Mühlen, Sägen.

Schwirkoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Graudenz, 155 E. [Schwerin, 160 E.

Schwirle, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei

Schwirsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 430 E. Schloss, Försterei. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 410 u. 260 E. Mühle.

Schwirz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 740 E.

Schwirzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 290 E. Eisensteinbergwerk Eintracht.

Schwissel, Df. in Holstein, Krchspl. u. SW. von Segeberg, 145 E.

Schwitschen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. und bei Rotenburg, 295 E. [560 E.

Schwitten, Brsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn,

Schwittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, O. bei Wettin, 225 E.

Schwittersum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Berum, bei Esees. [Bez. Weseritz, 190 E.

Schwitz, **Swietec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger,

Schwobfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenbeil, 185 E.

Schwochow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 300 E.

Schwöditz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 200 E.

Schwöllbronn, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 212 E. Beträchtlicher Feldbau und Viehzucht.

Schwönau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 300 E. [482 E.

Schwörsheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen,

Schwörz, Df. in Oesterreich, Krain. Bez. Neustadtl, bei Hinnach, 310 E.

Schwoike, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 230 E.

Schwoitsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslan, 640 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Schkeuditz, 230 E.

Schwollen, Df. in Oldenburg, Fstth. u. A. Birkenfeld, 355 E. Zwei Sauerbrunnen.

Schwolow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 260 E. Oberförsterei.

Schwoosdorf, wend. Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Kamenz, 196 E.

Schwora, s. Schwara.

Schworegasz, **Schwornigatz**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, am Karchin-See, 780 E.

Schwuben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Guttstadt, 120 E.

Schwuchow, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 115 E. [983 E.

Schwürbitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels,

Schwundnig, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Oels, 195 E.

Schwusen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 610 E.

Schwyz, 1) Kant. der schweizer Eidgenossenschaft, im O. der Schweiz; grenzt O. an Glarus, S. an Uri und durch den Vierwaldstätter-See an Unterwalden, W. an Luzern, NW. an Zug, N. an Zürich u. St. Gallen, 15 QM., 45,039 E. beinahe sämmtlich (44,509) Katholiken. Der Kanton gehört zu den sogenannten Bergkantonen und ist von verschiedenen Bergreihen mit deren Zweigen besetzt, aber die Hochalpen berühren ihn nur auf einer Seite, deshalb liegen nur auf den Berghöhen des Bisithals und dem Pfannen- und Redertenstock Firn und ewiger Schnee. Der Felsstock Rigi wird durch die Vierwaldstätter-, Zuger- und Lowerzer-Seen, die Seewern und Muota beinahe zur Insel abgesondert. Diesem gegenüber steht der Rufi- oder Rossberg, der, wie der Kaiserstock, St. Jostenberg und die Hohe-Rhone, sich in der Ebene des Kant. Zug verlieren. Andere Berge sind die Frohnalp, ein Theil des Stossberges; der Rossstock, das Faulhorn, die Liddern, der Axenstock, der Wassenberg, der Pfannenstock u. die Silbern. Das Wäggithal u. die Gegend am Züricher-See scheidet das Fluhberig, der kl. u. gr. Auberig und der Ezel von dem Sihlthal und Einsiedeln; ein Bergzweig mit dem Spitalberg trennt das Sihl- und Alpthal. Pässe des Kantons sind die beiden aus dem Bisithal nach dem Urnerboden und nach dem Stachelberger-Bad; der über den Pragel aus dem Muotathal nach dem Klönthal, der über den Kinzigkulm nach dem Schächenthal, der über Illgau nach dem Sihlthal, der von Schwyz über den Haken in das Alpthal und nach Einsiedeln, der über die Ibergereck nach Iberg, der von Stauden auf den Pragelpass, der nach Hinterwäggithal, der von hier nach Näfels, der in das Klönthal und der nach Euthal, der von Vorderwäggithal nach Willerzell, der nach der Teufelsbrücke an der Sihl. Unter den Thälern, von denen einige sich auf einer bedeutenden Hochebene befinden, ist das offenste, das sich von Arth nach Schwyz u. Brunnen erstreckt. Unweit Schwyz öffnet zwischen engen Felsen die Muota das Muotathal. Theils zum Kant. Uri, theils zum Kant. Schwyz gehört das Riemenstaldenthal, das sich gegen den Urner-See öffnet. Das ganze Land ist reich an Brunnquellen, und gehört zu dem Wassergebiete des Rheins. Von den vielen Flüssen und Bächen strömen die meisten durch die Sihl der Limmat zu, andere durch die Muota und Bäche in den Vierwaldstätter See, wenige in den Zuger-See. Die bedeutendsten sind die Linth, Sihl, Alp, Biber, Seewern, Muota, Fallenbach. Seen sind im Kant. fünf. Der grösste im Kant. ist der Lowerz-See, dann der Glattalp-See, an den Grenzen der Zuger-, Vierwaldstätter- u. Züricher-See. Das Klima ist sehr veränderlich. Der häufigste Wind ist der heftige Föhn im schwyzer Thal; der kälteste Wind ist der Ostwind. Produkte sind Kalk- u. Sandstein, die in Brüchen ausgebeutet werden; Marmor, nesterweis Eisenerz, Torf um Einsiedeln und auf dem Altmatt, Braunkohle bei Wangen; Mineralquellen (die eisenhaltige von Seewen, die alaunhaltige von Nuolen, die reichhaltige Schwefelquelle im Iberg). Der Kanton ist sehr weidereich, deshalb auch die Viehzucht Haupterwerbszweig; indessen erweitert sich der vernachlässigte Ackerbau wieder; trotzdem muss fast alles Getreide eingeführt werden, da der hohen Lage wegen wenig gebaut werden kann. Die industrielle Thätigkeit des Kant. beschäftigt eine grosse Druckerei nebst 8 andern Druckereien, 10 Fabriken (Baumwollen- u. Seidenspinnereien, Baumwollwebereien, Glas- und Papierfabriken), etwa 200 Seidenwebstühle, Eisenhämmer, 3 Ziegelhütten. Vorherrschend ist der Nadelholzwald, besonders Rothtannen, Weisstannen, Föhren u. a. Nadelhölzer; unter den Laubhölzern findet sich die Buche am meisten. Der Fuchs, Hase, Dachs, Otter, Edelmarder, Steinmarder und Iltis sind die gewöhnl. Jagdthiere. Auf den Bergen gegen Uri und Glarus giebt es Gemsen. Eingetheilt ist der Kanton in die Bez. Schwyz, March, Einsiedeln, Küssnacht, Wollerau, Gersau u. Pfeffikon. Wappen: ein rother Schild mit silbernem Kreuz in der oberen linken Ecke. Der Name dieses Kant. ist in so fern bemerkenswerth, weil er durch die unerschütterliche Tapferkeit der Männer dieses Kantons im alten Züricher Kriege, wo die andern Eidsgenossen als Hilfsvölker der Schwyzer angesehn wurden, zu solchen Ehren kam, dass das Wort Schweizer allmälig die allgemeine Benennung wurde. 2) Flck. ebd., und Hauptort des Kantons und des glchn. Bez., am Fuss des Mythen, der ein Theil des Hakengebirges und 5900 F. hoch ist, in einem schönen Thal, 5742 E. Schöne Kirche, Dominikanerinnen-Kloster, Kapuziner-Kloster, altes Rathhaus, Zeughaus, altes Archivgebäude. 47° 1′ 45″ n. Br., 6° 18′ 15″ ö. L. v. Par.

Schyndel, **Schijndel**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, 4702 E. Schönes Rathhaus, schöne Kirche mit dem Grabmal des Seehelden Jan van Amstel; Holzschuhmacherei, Hopfenhandel.

Sciacca, Hafenst. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, auf der Südküste, am Bergabhang des Monte S. Calogero, 14,614 E. Festes Schloss, Kathedrale mit merkwürdigem Echo, Seminar, Hafen mit Molo; Sardellenfang, Schwefelgruben, Salzschlämmereien, Kornmagazine, Ausfuhr von Getreide, Oel, Soda, Honig, eingesalzenen Anchovis und Sardellen, Nitrum und Töpferwaaren. Dabei berühmte heisse Schwefelbäder. 37° 30′ 21″ n. Br., 10° 44′ 37″ ö. L. v. Par.

Sciada, Geb. in Brasilien, im S. der Prov. Goyaz. Steht mit der Sierra de San Martin in Verbindung.

Sciak, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Scianka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz, am Dniestr, 1092 E.

Sciara, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, Mand. Caccamo, 1312 E. [215 E.

Sciborze, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Scicli, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Modica, am glchn. Fl., 10,678 E. Wollzeug- und Tuchweberei, Lederarbeiten, Hafen, Handel.

Scido, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Palmi, Mand. Oppido, 879 E.

Sciekociny, Szezekociny, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, an der Pilica, 458 E.

Scientrier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Reignier, an der Arve, 473 E.

Sciern, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 310 E. Kalkbruch und -Ofen. [Thonon, 1343 E.

Sciez, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P.

Scigliano, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. Cosenza, am Savuto, 4319 E. Viele Kirchen und Klöster; Wein- u. Getreidebau, Seidenraupenzucht, grosse Wolldeckenfabr.

Scilla, 1) Vorgeb. der Küste Neapels, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), im tyrrhen. Meer, bei der glchn. St. Bildet einen gegen 200 F. hohen Felsen, der in die Meerenge von Messina hineinragt, die hier herrschende Meerströmung verstärkt, und auch wegen der vielen Klippen, die das Vorgebirge umgeben, der Schifffahrt sehr gefährlich ist. 38° 15′ n. Br., 13° 24′ 15″ ö. L. v. Par. 2) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Reggio, glchn. Mand., 7429 E. [Busseau, 660 E.

Scillé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. le

Scilly, 1) kleine Inselgruppe im stillen Ocean, W. von den Gesellschafts-Inseln. 16° 28′ s. Br., 157° 50′ w. L. v. Par. 2) S. Sorlingen.

Scio, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1922 E. 2) **Scio and Webster**, Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 3555 E. [Turin, 1208 E.

Sciolze, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei

Scionzier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, OSO. bei Bonneville, am Foron, 2217 E. Töpferei, Gerberei.

Scioto, 1) grosser Nebenfl. des Ohio rechts, in Ver.-St., Ohio. Mündet unterhalb Portsmouth; auf 40 Stunden schiffbar. 2) Gfsch. ebd. Hauptort: Portsmouth. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 1126 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 1347 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1347 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 8696 E.

Scipio, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, am Cayuga-See, 2135 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 864 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Meigs, 1405 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 2322 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Laporte, 767 E.

Scisciano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und WSW. bei Nola, 2166 E.

Scituate, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. u. NW. von Plymouth, an der glchn. Bai, 2149 E. Hafen, Leuchtthurm. 2) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 4582 E. Bank.

Sclafani, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, SSO. bei Monte-Maggiore, 656 E. Warme Schwefelquellen, Salzwerke.

Sclayn, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1586 E. Töpferei und Fabriken, Kohlen- und Kalkgruben.

Scline, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Distr. Obbrovazzo, auf dem Festlande. [660 E.

Scoffle, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Capodistria,

Scoglio-Grande, 1) die bedeutendste der Brioni-Inseln, an der illyrischen Küste, mit einem glchn. Df. 2) Insel in Italien, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), N. von Ponza, zu den pontinischen Inseln gehörig. Unbewohnt. [873 E. Post.

Scolasse (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon,

Scolca, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Campile, 428 E.

Scole, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 747 E.

Scoltenna, Nebenfl. des Panaro l., in Italien, Prov. Modena.

Scombi, Fluss in europ. Türkei, Albanien. Mündet nach 32 M. langem Lauf in das adriat. Meer, S. von Durazzo.

Scone, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. NO. bei Perth, l. am Tay, 2381 E. Grosse Bleichen. Hier wurden die alten schott. Könige gekrönt.

Sconie, Scoonie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, am Forth-Golf, 2836 E. Steinkohlengruben.

Scontrone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Solmona, am Sangro, 1231 E.

Scoodie, See in Ver.-St., Maine. Fliesst durch den Fl. gl. N. in den St. Croix ab. [eig. Mand., 684 E.

Scopa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia,

Scopello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Scopa, 642 E.

Scopelo, Scopoli, griech. Insel im ägäischen Meer, 1,5 QM. mit 2400 E. Produkte: Wein, Olivenöl und Früchte. Glchn. Hptst. auf der Ostküste, in einem kleinen Golf. Mittelpunkt der Insel: 39° 8′ 37″ n. Br., 21° 21′ 35″ ö. L. v. Par.

Scopia, Ort in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Trawnik, auf einem steilen Berge, an der Verbitza, 1300 E. Festes Schloss.

Scoppito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo citer. II), NW. bei Sassa, 1401 E.

Scopwick, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 340 E.

Scorbé-Clairvault, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1552 E.

Scordia, St. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Catania, 6243 E.

Scorf, Fl. in Frankreich, Dep. Morbihan. Mündet in den Hafen von Lorient.

Scorrano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), NNW. bei Nociglia, 1785 E.

Scorticata, Df. in Italien, Marken, Prov. Forli, Distr. Rimini, Mand. Sant'Arcangelo, 886 E.

Scortico, schiffbarer Kanal in Italien, Venedig, Prov. Rovigo. Beginnt im Adigetto und führt, gegen S. gerichtet, in den Bianco-Kanal.

Scorton, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 488 E.

Scorzè, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, 3713 E.

Scotby, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 475 E.

Scotforth, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 684 E.

Scothern, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 572 E.

Scotia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Shenectady.

Scotland, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Erst nach 1840 organisirt. Hptst.: Edina.

Scott, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Lexington. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Georgetown. 3) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Benton. 4) Gfsch. ebd., Virginia. Hauptort: Estillville. 5) Gfsch. ebd., Iowa. Hauptort: Davenport. 6) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Winchester. 7) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Booneville. 8) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Hillsborough. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1209 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vanderburgh, 1162 E. 11) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cortland, 1290 E. 12) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1270 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 717 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sandusky, 792 E. 15) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 617 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 1268 E. 17) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 1036 E. 18) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 433 E.

Scotter, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1158 E.

Scotton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 488 E.

Scottow, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 550 E.

Scott's Head, Cap der Südspitze der Insel Dominique, kleine Antillen. 15° 15′ 19″ n. Br., 63° 52′ 11″ w. L. v. Par.

Scottsville, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Albemarle, 666 E.

Scottville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Allen, 400 E.

Scoulton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 365 E.

Scrabby, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 1865 E.

Scrayingham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 466 E.

Scredington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 304 E.

Scremby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 205 E.

Screveton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 307 E.

Scriba, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, an der Mdg. des Oswego in den Ontario-See, 2738 E. [2947 E.

Scrignac, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Scriven, 1) Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 1413 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Jacksonborough.

Scrivia, Nebenfl. des Po r., in Italien, Sardinien. Entspringt am Nordabhang der Apenninen, fliesst anfangs NNW., dann N.

Scroffa, Scrophes, Cap der Küste von Griechenland, Livadien, NO. von der Mdg. des Aspro-Potamos. 38° 15′ 40″ n. Br., 18° 54′ ö. L. v. Par.

Scrooby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 271 E.

Scropton, Df. in England, Gfsch. Derby, 515 E.

Scrubb, brit. Insel im Antillenmeer, Jungfern-Archipel, ONO. bei Tortola.

Scruton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 465 E.

Scudelatte, Gmd. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, im Muggio-Thale. [in England, Gfsch. York.

Sculcoates, Krchspl. und Vorst. von Hull (Kingston upon Hull)

Sculthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 677 E.

Scurzola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. I), Distr. und NW. bei Avezzano, am Imele, 3045 E. Abtei, Klöster. 42° 3′ 59″ n. Br., 11° 0′ 16″ ö. L. v. Par.

Scursolengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Portacomaro, 1172 E.

Scutari, 1) Sdsch. in europ. Türkei, Albanien, stösst W. an das adriat. Meer, Dalmatien und Montenegro, an die Sdsch. Novi-Bazar und Kruschevaz N., Ghustendil u. Uskup O., Monastir SO., Okhrida und Avlon S. Auf der Nordgrenze steht das dinarische Gebirge, das sich gegen O. mit dem Balkan verbindet. Der östl. Theil des Sdsch., wo die Morava und Ibar, Nebenfl. der Donau, entspringen, neigt sich zum schwarzen Meer; die Flüsse Bojana, Drin, Mattia und Ilesma fliessen in das adriat. Meer; der Moracca, auf der Grenze gegen Montenegro, in den Scutari-See. Dieser See liegt im W., der Plava- und Ricavetz-See im N. Das Klima ist mild, der Boden fruchtbar und für Ackerbau (Zwiebeln, Tabak, Flachs, Hanf, Melonen, Kastanien, Wein) und Viehzucht (letztere sehr bedeutend und mit Produkten zur Ausfuhr) gleich geeignet. Auch Bienenzucht, Seidenbau und Fischerei wird betrieben. Die Einwohner, Arnauten, sind zum Theil Seeräuber, theils Hirten und Ackerbauer. Der ziemlich unabhängige Pascha zahlt an den Sultan einen Tribut. 2) S., **Iskanderia, Skodra**, Hptst. des glchn. Sdsch. ebd., am Zusammenfluss des Drinassi und Bojana, S. am glchn. See, in den NO. der Moracca einfliesst, der als Bojana S. den See wieder verlässt und in das adriat. Meer fliesst, 24,000 E. Sitz des Pascha und eines katholischen Bischofs; befestigt durch ein festes Schloss, 2 Forts u. eine Mauer; katholische u. griechische Kirchen, Moscheen, Bazar, Waffenfabriken, Baumwollweberei, Bauholzhandel, Maisbau. 3) S., **Iskudar**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Bosporus, Konstantinopel gegenüber, als dessen Vorstadt es angesehen wird, auf dem Abhange von Hügeln, 60,000 E. Ein grossherrlicher u. a. Paläste, Moscheen, Bazars, Bäder, Seide- und Baumwollweberei, Gerbereien. W. davon auf einer Klippe an der Bosporusküste der Thurm Kis-Kalesi (Leander-Thurm). Die grösste Merkwürdigkeit der Stadt sind die weiten Begräbnissplätze, da sich die reichsten und frömmsten Türken hierher begraben lassen. Diese Plätze zeichnen sich durch schöne Anlagen, welche Gärten gleich sind, aus und dienen zu grosser Zierde. 41° 1′ 27″ n. Br., 26° 38′ ö. L. v. Par. 4) St. in Griechenland, Morea, Lakonika. Obst- und Sesambau.

Scy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 527 E. Vorzüglicher Weinbau.

Sczade, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Sambor.

Sczeczinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 550 E. [2 Mühlen.

Sczedczik, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 740 E.

Sczeikowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 275 E. Mühle.

Sczekocin, Df. in Russland, Guv. und Kr. Radom. Niederlage Kosziusko's, durch die Russen, am 6 Juli 1794.

Sczepanken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lötzen, 180 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, P. Mensguth, 205 E.

Sczepankowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 950 E. [210 E.

Sczepankowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Sczepanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 205 E. Ziegelei. [200 E.

Scziballen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Sczieczynko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Brinsen, 125 E. [Mühle, Säge.

Scziglowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 315 E.

Sczirbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 290 E. Löffelschmiede, Mühle.

Sczudlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck, am Gollubien-See, 125 E. [mow, 550 E.

Sczudlow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Bru-

Sczuplienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Gilgenburg, 120 E. [135 E.

Sdeden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck,

Sdenskavass, Df. in Oesterreich, Krain, bei Gutenfeld, 240 E.

Sdier, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 233 E.

Sdili, 2 griech. Inseln im ägäischen Meer; 1) **(Gross-)**, SW. bei Mykoni, unbewohnt, aber reich an Terebinten und Mastixbäumen, und von den Bewohnern von Mykoni bebaut. 2) **(Klein-)**, ebd., ist das alte berühmte Delos.

Sditow, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Sdolle, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Rann, 260E.

Sdorren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 440 E.

Sdregna, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Montona, 780 E.

Sdroie, **Sdroje**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Osche, 145 E.

Sdunkeim, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Rastenburg, 160 E.

Sdunken, **Zdunken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 130 E.

Sdunowen, **Zdunowen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Arys, 280 E.

Sea, sehr gefährlicher Pass in den cottischen Alpen, in Italien, Sardinien, auf der Grenze zwischen Turin und Savoyen.

Seabrook, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, am atlant. Ocean, 1296 E.

Seaford, Hafenort auf der Küste von England, Gfsch. Sussex, am Kanal, 1084 E. Fischerei, Seebäder.

Seaforth, **(Loch-)**, Bucht an der SO.-Küste der Hebriden-Insel Lewis.

Seagoe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh.

Seagrave, Df. in England, Gfsch. Leicester, 428 E.

Seagry, Df. in England, Gfsch. Wilts, 261 E.

Seaham, Df. in England, Gfsch. Durham, 2591 E.

Seaharse-Islands, russisch-nordamerikan. Inselkette im arktischen Ocean. 51^0 n. Br., an der Küste.

Seal, 1) Fluss in Nordamerika, Neu-Südwales; mündet in das Hudson-Meer. 2) Insel in der Fundy-Bai, W. vom Cap Sable. 3) Insel im südlich stillen Ocean, O. von der Pfingst-Insel. $26^0\ 36'\ 15''$ s. Br., $127^0\ 54'\ 43''$ w. L. v. Par. 4) Kleine Insel an der Südküste von Australien. 5) Df. in England, Gfsch. Kent, 1566 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 508 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 1330 E. 8) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, 2210 E.

Sealer's-Cove, Rhede auf der SO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales, NO. vom Vorgebirge Wilson. Frisches Wasser und Holz. [Bucht der Südküste.

Sealer's-Huts, Ort in Australien, Känguruh-Insel, an einer

Seal-Island, britisch-nordamerikan. Insel im atlant. Ocean, Südspitze von Neu-Schottland. [fabriken.

Sealkote, St. in Hindostan, Punjab, ONO. von Lahore. Papier-

Seamer, 2 Dfr. in England, Gfsch. York, Northriding, 250 und 1246 E.

Seapatrick, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 9302 E.

Searby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 289 E.

Searcy, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas, glchn. Hauptstadt. 2) Ort ebd., Gfsch. Phillips, 573 E.

Searsmont, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 1693 E.

Seasalter, Df. in England, Gfsch. Kent, 1240 E.

Seaton, 1) Ort in England, Gfsch. Cumberland, an der Mdg. des Derwent, 835 E. Wichtige Eisenhämmer, Lachsfischerei. 2) Kirchspiel ebd., Gfsch. Devon, OSO. von Exeter, 2047 E. Sehr besuchte Seebäder.

Seaton-Carew, Df. in England, Gfsch. Durham, SO. von Durham, an der Nordsee, N. von der Mündung des Tees, 728 E. Besuchte Seebäder.

Seaton-Delaval, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, NO. bei Newcastle, an der Mdg. des Seaton-Burn in die Nordsee. Kleiner Hafen.

Seaton-Ross, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 568 E.

Seavington, 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 390 u. 265 E.

Seba, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Vich, 976E.

Sebago, 1) See im Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland; fliesst durch den Presumpscot in die Casco-Bai. 2) Stdtsch. ebd., 850 E. Mühl- u. a. Werke.

Sebaldsbrück, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, Krchspl. Horn, 367 E.

Sebarn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), unfern vom linken Ufer der Donau, 500 E.

Sebastian (S.), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mariazell; 400 E. 2) Ort in Preussen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, 570 E. 3) **(San-)**, befest. St. in Spanien, Baskische Prov. Guipuzcoa, an einer Bai, 9047 E. Sitz des Generalcapitäns. Der Hafen ist klein, schwer zugänglich und nicht sicher. Der Leuchtthurm dabei wird 9 Lieues weit im Meer gesehen. Durch die Belagerung von 1813 wurde die Stadt beinahe ganz zerstört; ist aber wieder neu gebaut, hat Gerbereien, Seilereien, Handel. 4) Hauptst. der canar. Insel Gomera, auf der Ostküste, 2241 E. Befest. Hafen; Schiffahrt und Fischerei. 5) Flck. in Mejico, (Staat Cinaloa), Hptort des glchn. Dep., zwischen Mazatlan und Rosario, 2500 E. Ackerbau, besonders Maisbau, Rindviehzucht; unweit eine Kupferkiesgrube. 6) St. in Venezuela, Prov. Caracas, 5000 E. Viehzucht. $9^0\ 53'\ 30''$ n. Br., $69^0\ 57'\ 20''$ w. L. v. Par. 7) St. in Guatemala, 3120 E. 8) St. ebd., 2900 E. 9) **S. de Buenavista (S.)**, St. in Neu-Granada, Dep. Cauca, Prov. Choco, auf der Landspitze Arenas, am Osteingang des Golfs von Darien. 10) **S. de los Ballesteros (San)**, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, P. Carlota, 699 E. 11) **S. de los Reyes (San)**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Colmenar viejo, P. Alcobendas, 1309 E.

Sebastiano (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. u. O. bei Neapel, am Fuss des Vesuv, 1982 E. Vorzügl. Wein und Südfrüchte. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, NO. bei Tortona, 886 E. Wein, Mandeln. 3) Df. ebd., Prov., Distr. und NO. bei Turin, am Po, 2253 E.

Sebastiansberg, **Basberg**, freie Bergstadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, eig. Bez., an der sächs. Grenze. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Gymnasium, Zollamt, Rathhaus; Bergbau auf Zinn und Silber, Spitzenklöppelei, Handel mit Schweinen u. Bettfedern. 1600 E. Am 13. Sept. 1854 fast ganz niedergebrannt.

Sebastiansweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 80 E. Besuchte Schwefelquelle.

Sebastião (S.), 1) Insel an der Küste von Brasilien, Prov. São Paulo, von der Küste durch den tiefen Kanal Toque-Toque getrennt; erzeugt vorzügl. Tabak und Zucker und hat viel Rindvieh, ist aber sehr heiss und ungesund und leidet durch die Muskitos. Hauptort ist der Flck. Princeza. 2) Flck. ebd., am Kanal Toque-Toque, gegenüber der glchn. Insel, an der Mdg. eines Fl., in sehr fruchtbarer Gegend, 3000 E. $23^0\ 46'\ 52''$ s. Br., $47^0\ 46'\ 57''$ w. L. v. Par. 3) **S. de Salix (S.)**, Flck. in Portugal, Prov. Algarve, N. von Loule.

Sebasticook, Nebenfl. des Kennebeck l., in Ver.-St., Maine.

Sébastien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, an der Loire, 2066 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. Anduze, 633 E. 3) **S. de Raids** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Périers, 506 E. 4) **S. de Fauveau** (St.), Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1360 E. Glasfabrik, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Sebbelau, Df. auf der schleswigschen Insel Alsen, A. Sonderburg, N. bei Augustenburg. [345 E.

Sebbenhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. u. bei Nienburg,

Sebber, Df. in Jütland, A. Aalborg, am Liimfjorden, 600 E. Fischerei. [A. Treysa, 420 E.

Sebbeterode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain,

Sebdou, franz. Ort in Algerien, Prov. Oran. Seit 1847 bewohnt.

Sebec, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1223 E. Wollfabrik, Mühlen.

Sebeirou, **Si-Birou**, Insel im Sunda-Archipel, W. bei Sumatra. Darauf ein Vulkan.

Sebeje, **Sebes**, **Sebesch**, Kreisstadt in Russland, Guv. Witebsk, OSO. von Resitza, zwischen den kleinen Seen Sebeje und Woron, 3567 E. $56^0\ 16'\ 42''$ n. Br., $26^0\ 9'\ 55''$ ö. L. v. Par.

Sebeltitz, **Zebletin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Duppau, 1100 E. Sauerbrunnen.

Seben, **Zeben**, **Kis-Szeben**, königl. freie St. in Ungarn, Com. Saros, am Tarcza, NNW. bei Eperies, 2701 E. Kathol. Gymnasium, starker Flachsbau, Leineweberei, Weinhandel, Branntweinbrennerei, Papiermühle.

Sebenico, St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, an der Mdg. des Kerka in das adriat. Meer, 5300 E., als Gmd. 14,238 E. Sitz eines kathol. u. eines griech. Bischofs, goth. Kathedrale, 2 bischöfl. Residenzschlösser; Steuer-, Zoll- und Rentamt, Postamt und Telegraphenstation, Dominikanerkloster, ein Franziskaner- und Benediktinerkloster, Civilkrankenhaus mit Findel- und Gebäranstalt, bedeut. Wein-, Oel-, Obst- und Getreidebau, Bienen- und Schafzucht, Fischerei, Handel mit der Türkei. $43^0\ 44'\ 14''$ n. Br., $13^0\ 33'\ 13''$ ö. L. v. Par.

Sebenstein, **See am Stein**, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), bei Neunkirchen am Steinfelde, 500 E. Schloss, alte Bergfeste.

Seberghem, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 745 E.

Seberham, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 853 E.

Sebersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Ilz, 360 E.

Sebes (Also-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Saros, NO. bei Eperies, 1000 E. Altes Kastell mit Orangerie, Thonpfeifenfabrik. 2) **(Boros-)**, Flck. ebd., Com. Arad, O. von Zarand, am Maros, 1100 E. Starker Weinbau, Handel mit Obst, Holz, Töpfergeschirr.

Sebesany, **Sebesdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Schässburg.

Sebeschitz, **Sebeczice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 300 E.

Sebeshely, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Sachsenland, 670 E. Eisenbergwerk.

Sebeslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 270 E.

Sebexen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, bei Echte, 640 E.

Sebha, (Jeded-), St. in Fezzan, NNO. von Murzuk, an der Karavanenstrasse von Tripoli nach Murzuk.

Sebitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 430 E.

Sebnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 1285 E. Ziegelei, Mühle. 2) St. in Sachsen, Krd. Dresden, eig. GA., Amt Hohnstein, an der Sebnitz, unw. der böhmischen Grenze, in einem engen Bergthal, 4376 E. Untersteuer- und Nebenzollamt, Zeug- und Leinwandweberei, Schuhmacherei, Tischlerei, Seiden-, Bandknopf- und Papierfabrik. Grosser Brand 1854, 15. Sept. — Das GA., unter das Bezirksgericht zu Pirna gehörig, hat 9214 E. in 1 St. und 9 Landgmdn.

Seboncourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 2490 E. Bedeutende Shawls- und Kaschmirfabr.

Sebourg, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1773 E. Brauereien, Zucker- und Cichorienfabrik.

Sebra, Krchspl. in Schweden, Wester-Norrland, auf der Insel Hernösand.

Sebranitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 760 E. Mühle. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 160 E. [450 E.

Sebrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Brünn,

Sebsewar, **Sebzavar**, St. in Persien, Prov. Khorassan, in schöner Umgegend, NW. von Nischabur, W. von Meschêd, auf der Strasse von hier nach Schahrud.

Sebu, **Mahmore**, Fl. in Marokko, Fez; entspr. am Westabhang des Hoch-Atlas, fliesst NW. und W. in die Meerenge von Gibraltar; tief, reissend und mit steilen Ufern.

Sebuscin, **Sebuzin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, bei Zirkowitz, an der Elbe, 450 E.

Sebutsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, bei Chwalkowitz, 150 E.

Sebz, **Cheher-Sebz**, St. und Festung in der Bucharei, S. von Samarkand, am Kaschka.

Sebzavar, s. Sebsewar.

Seca (la), Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Valladolid, 3509 E. Leineweberei, Branntweinbrennerei, viel guter Wein.

Secandea, Df. in Hindostan, Prov. Agra. Mit dem berühmten Grabmal Akbars des Grossen und einer Erziehungsanstalt.

Secas, Gruppe kleiner Inseln, im stillen Ocean, an der Küste von Neugranada, Dep. Istmo, NW. von Quibo. 7° 56′ n. Br., 84° 47′ 50″ w. L. v. Par.

Secca, Hafen an der Südk. von Sicilien, O. von Scalambra.

Secchia, Nebenfluss des Po rechts, in Modena, entspringt am Nordabhang der Apenninen, mündet bei Sta. Lucia, wird bei Modena schiffbar.

Sechellen, s. Seychellen.

Sécheras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. P. Tournon, 515 E. Seidenfabrik. [Renwez, 552 E.

Secheval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P.

Sechilienne, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1333 E. [150 E.

Sechselbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Sechselberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 160 E.

Sechshaus, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (ehem. Unterwienerwaldkr.), bei Wien, 7529 E. Fabr. chemischer Produkte, Baumwoll-, Leinen- und Seidenweberei.

Sechshelden, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 548 E. Bergbau auf Eisen und Kupfer. [bei Friedland, 145 E.

Sechshuben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Sechskiefern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, bei Festenberg, 185 E.

Sechszehn Städte, sind die 16 Kronflecke in Ungarn, Com. Zips, die als Enklave in dem Com. zerstreut liegen, und jeder sein eigenes Gericht hat. Sie haben über 50,000 meist deutsche E., die sich von Ackerbau, Weberei, Handwerken und Handel nähren. Die Orte heissen: Bela, Deutschendorf (Poprad), Durlsdorf (Durand), Fölk, Georgenberg, Iglo (Neudorf), Kirchdorf, Kniesen, Leibnitz, Lublau, Michelsdorf, Menhardsdorf, Matzdorf, Pudlein, Risdorf, Wallendorf.

Sechtem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 785 E.

Sechtenhausen, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 150 E.

Sechura, St. im nördl. Peru, Dep. Truxillo, an der gleichnam. Bucht an der Küste, am Piura-Fluss. Schöne Kirche. 5° 32′ 48″ s. Br., 83° 6′ w. L. v. Par. Im S. u. O. breitet sich die grosse glchn. Sandwüste aus.

Secinaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SO. von Aquila, 1522 E.

Seck, Df. in Nassau, A. Rennerod, 751 E. Mühle, Säge.

Seckach, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 710 E.

Seckau, **Seggau**, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, NNO. bei Judenburg, 460 E. Bischofsitz, Kupfermine, Sensenschmiederei, Mineralquelle. [burg), 350 E.

Seckauberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (früher Kr. Mar-

Seckbach, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, 1580 E. Guter Weinbau.

Seckenburg, **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 160 E. Postexpedition.

Seckenhausen, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Syke, 200 E.

Seckenheim, schönes Dorf in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 1. am Neckar, mit Ueberfahrt, unweit Manheim, 1430 E. Vorzügl. Tabakbau.

Seckerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Jauer, 155 E.

Seckingen, s. Säckingen.

Secklendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 165 E. [Neustadt, bei Breuberg, 776 E.

Seckmauern, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr.

Secli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und NO. bei Gallipoli, 872 E.

Seclin, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3978 E. Flachs- und Baumwollspinnereien, Oel- und Zuckerfabr., Salzraffinerie.

Secoba, St. in Westafrika, Senegambien, Königr. Konkondu, W. von Medina.

Secondigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. N. bei Neapel, Distr. Casoria, 7199 E. Schöne Kirche, beträchtl. Schweinezucht. 40° 53′ 35″ n. Br., 11° 55′ 35″ ö. L. v. Par.

Secondigné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Chizé, 1165 E. [Parthenay, 4973 E.

Secondigny, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr.

Secondin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Molineuf, 553 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, P. Gençais, 1093 E.

Secondo (S.), 1) kl. befest. Insel in Oesterreich, bei Venedig. 2) Flck. in Italien, Prov. Parma, NW. bei Parma, am Taro. 3) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und SSW. bei Pinerolo, 1853 E.

Secrole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Benares.

Secugnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 1514 E.

Seculta, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Tarragona, 814 E.

Seculhary, St. in Hindostan, Agra, SO. bei Gwalior. Fort.

Secumderabad, St. in brit. Ostindien, Dekkan, Nizamstaat.

Secundermally, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura.

Secunderpore, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Allah-Abad, NO. von Ghazipur. 2) St. ebd., Prov. Delhi, OSO. von Delhi, am Ganges.

Secundra, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, NO. bei Agra. 2) St. ebd., Prov. Delhi, SO. bei Delhi.

Seda, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, WSW. bei Crato, 2000 E. Fort auf einem steilen Felsen. Hospiz.

Sedaki, St. auf d. japanischen Insel Niphon, an d. grossen Bai.

Sedan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ardennes, 18½ QM. mit 70,613 E. 2) Befest. St. und Hauptort des glchn. Arr. ebd., l. an der Maas, 15,536 E. Berühmte Manufaktur von feinem Tuch, Kasimir, Kastorin, Fabriken für Mützen, Waffen, Zündhütchen, Eisen- und Stahlwaaren, Knöpfe, vorzügl. Wollspinnerei und Gerberei; ein Civil- und ein Handelstribunal, General-Handelsrath für Manufakturen, Conseil de Prud'hommes, Hypotheken-Bank, viele Brauereien, Färbereien, Handel, vorzügl. mit Arzneigewächsen. Denkmal Turenne's, der 1611 hier geboren war. 49° 42′ 6″ n. Br., 2° 36′ 40″ ö. L. v. Par. [Bai.

Sedang, Flck. auf d. NW.-Küste d. Insel Borneo, in einer tiefen

Sedano, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Burgos, 480 E. Felskrystallbruch.

Sedashoogore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Canara, an der Malabarküste, 12 M. SO. von Goa.

Sedavi, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Valencia, Bez. Torrente, 1501 E.

Sedbahr, türk. Dardanellenschloss, Rumili, Halbinsel Gallipoli, 500 Mann Besatzung. Citadelle, Moscheen, Bäder.

Sedbergh, St. in England, Gfsch. York, Westriding, 2346 E., das Krchspl. 4391 E. Gymnasium, Baumwoll- u. Eisenwaarenfabr.

Seddia, St. in Indo-China, O. von Assam, im Lande Maria, am Brahmaputra, NO. von Rangpur. [240 E.

Seddin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,

Sedegliano, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und bei Codrolpo, 3249 E.

Sedella, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NO. von Malaga, 1793 E. Wein- und Olivenbau, Seidenraupenzucht.

Sederon, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, in einer Felsschlucht, 710 E.

Sedgeberrow, Df. in England, Gfsch. Worcester, 354 E.

Sedgebrock, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 269 E.

Sedgefield, Df. in England, Gfsch. Durham, 1808 E. Schöne grosse Kirche.

Sedgeford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 742 E.

Sedgeley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 36,637 E. Eisenwaarenfabr., Steinkohlenminen.

Sedgesd, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, W. von Kaposvar.

Sedgewick, Hafenort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, O. an der Penobscot-Bai, 1235 E.

Sedghill, Df. in England, Gfsch. Wilts, 200 E.

Sedigo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Belluno, 3345 E. [SO. bei Smyrna.

Sedikeui, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Aidin,

Sedilo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, SW. von Nuoro, 2326 E.

Sediman, Df. in Oberägypten. Sieg des franz. Generals Desaix über Murad Bei, 1798, den 8. Octbr.

Sedini, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Sassari, NNO. bei Nulvi, in fruchtbaren Bergen, 1444 E.

Sedjer, Landsch. im O. von Hadramaut in Arabien, stösst S. an das Osman-Meer, die gleichnam. Hafenstadt liegt an der Küste. Die Bewohner des Landes züchten die schönsten Kameele in Arabien.

Sedjestan, s. Sedschestan.

Sedjim, Flck. in europ. Türkei, Albanien, SW. von Okhrida, links am Scombi.

Sedjur, Nebenfluss des Euphrat, in Syrien.

Sedlascheg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Oberpettau, 300 E. [280 E.

Sedlecko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor,

Sedlecz, s. Sedletz.

Sedlegow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 270 E.

Sedlescomb, Df. in England, Gfsch. Sussex, 703 E.

Sedletin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 370 E.

Sedletz, **Seltz**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun, 710 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Budweis, Bez. Mühlhausen, 1000 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 400 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 360 E. Schloss, grosse kaiserl. Tabakfabrik. 5) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 300 E. Hochofen, Stab- und Zainhämmer. 6) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 220 E. 7) Df. ebd., Bez. Karolinenthal, bei Libeznitz, 150 E. 8) Df. ebd., Bez. und bei Libochowitz, 270 E. 9) St. ebd., Kr. Tabor, eig. Bez., 1000 E. Bezirks- und Steueramt, Pfarrkirche. 10) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, bei Lanzau, 220 E. 11) Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz, bei Wositz, 168 E. 12) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, bei Potworow, 240 E. 13) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 400 E.

Sedleysko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 215 E. Gehört der Stadt Olmütz.

Sedlikowitz, **Sedlikowice**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, bei Boschiletz, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 125 E.

Sedlischt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u. P. Liban, 240 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Pilsen, Bez. Nepomuk, 330 E.

Sedlitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, WNW. bei Pisek, 450 E. Mineralquelle, grosser Thiergarten. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Brüx. Bittersalzquellen, deren Wasser versendet wird. 3) Kl. St. ebd., Kr. Pisek, Bez. und 3/4 M. von Blatna, 1400 E. Altes Schloss, Rathhaus, Spitzenverfertigung. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Taus, 160 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 450 E. 6) (**Gross- u. Klein-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 260 und 135 E. 7) **Nieder-S., in der Aue**, Df. ebd., GA. Dresden, 291 E. Zwirnfabrikat, Strohflechterei. [titschein, 1200 E. Schloss.

Sednitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Neu-

Sedlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 200 E. [Böhmisch-Aicha, 210 E.

Sedlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Sednew, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Tschernigow.

Sedranken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 200 E. Mühle, Ziegelei. [Abbiategrasso, 2034 E.

Sedriano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Sedrina, Df. in Italien, Mailand, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 971 E. [rhein, SW. bei Truns.

Sedrun, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Vorder-

Sedschestan, **Sedjestan**, **Seistan**, Prov. in Afghanistan, im SW. des Staates, grenzt an Persien W., Beludschistan S., an Herat N. u. NO., an Kandahar O. und SO. Das Land ist Hochplateau, zu fast 2/3 unbewohnbar, weil Sandwüste, bewässert durch den Hilmend u. Furrah-Rud, die beide von O. her in den Killohi-See fliessen. Nur das Hilmendthal ist bebaut, aber auch dieses versandet mehr und mehr. Klima sehr heiss. Einwohner Tadschiks und Beludschen, Hirten und Räuber, welche unter einem eigenen, an Kabul Tribut zahlenden Schah stehen. Hptort: Dschellabad. In demselben steht auch die bedeut. Stadt Duschak. [Saaz, 150 E.

Sedschitz, **Sedcice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.

Sedumpan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 330 E. [Arr. Pau, P. Vieillepinte, 525 E.

Sedze-Moubec, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées,

Sedzère, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Morlaas, 518 E. [bei Rzeszow, 1986 E. Post.

Sedziszow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und

See, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, bei Landeck, 530 Einw. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 500 E. Basaltbruch. [Rhede von Cancale.

Sée, Küstenfluss in Frankreich, Dep. Manche, mündet in die

Seealp-Thal, Thal im Schweizer Kant. Appenzell, NW. von der Ebenalp und SO. von den Siegleten begrenzt, weidereich und mit einem Dorf. Im Thal liegt der Seealpsee, 3052 F. hoch über dem Meer. [Ceram, im Malayen-Archipel.

Seeal-Spitze, Vorgeb. auf der SW.-Spitze der Amboina-Insel

Seebach, 1) Nebenfluss der Glatt links, und Abfluss des Katzensee. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 880 E. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 357 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 260 E. 5) Df. ebd., Kärnten, Bez. Villach, am Ausfluss des Ossiacher Sees, 430 E. 6) Df. ebd., Krain, bei Krainburg, 160 E. 7) Df. ebd., bei Safnitz, am Ausfluss des Waldeser Sees, 300 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 740 E. 9) Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Eisenach, am Marktberg, mit Hucheroda, 317 E. Merkw. Stalaktitengrotten. 10) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, am Seebach, Bez. und N. bei Zürich, 909 E. [Kötzting, 40 E.

Seebacher-Hütte, Glasfabr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Seebarn, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 353 E. Hammerwerk.

Seebeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Lindow, 165 E. 2) (**Gross- und Klein-**), Gut ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Reselkow, 158 E.

Seeben, **Zabin**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 280 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Solothurn. 5) S. Seewen.

Seebenisch, **Sebenitsch**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Markranstädt, 171 E.

Seebenstein, s. Sebenstein.

Seeberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger, 600 E. Schloss; Mühlen, Musselinfabrik, 3 Drahtmühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Alt-Landsberg, 165 E. 3) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Wangen, 1866 E. 4) Kleines Df. ebd., Kant. Schwyz, im Bisi-Thal. 5) Ein 1192 F. hoher Berg in S.-Koburg-Gotha, Gotha, SO. bei Gotha, mit einer berühmten Sternwarte. 50° 56′ 5″ n. Br., 8° 23′ 44″ ö. L. v. Par.

Seebergen, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Gotha, OSO. bei Gotha, am Seeberg, 635 E. Vorzügl. Mühlsteinbrüche. 2) Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Lilienthal, 266 E.

Seebezirk, wird zuweilen das an das adriat. Meer stossende ungarische Küstenland genannt. S. Litorale.

Seebgunge, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, 20 M. NNO. von Murschedabad.

Seebitsch, s. Sebitsch.

Seebronn, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 675 E. Vorzügliche Sandsteinbrüche, gute Landwirthschaft und Hopfenbau.

Seebruck, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 115 E.

Seeburg, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, bei Duderstadt, an einem kleinen 32 F. tiefen und fischreichen See, 1054 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, an Seen, 2710 E. Schloss; Mühlen, Loh- und Walkmühlen. 53° 57′ 54″ n. Br., 18° 25′ 15″ ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Seekr., an dem Süsswasser-See bei Eisleben, 410 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Spandau, 235 E. 5) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, zwischen hohen Felsbergen, in schöner Gegend, 350 E. Steinbrüche, Leinweberei.

Seeburger-Thal, ein Theil des Ermsthales in Würtemberg; wild und sehr schmal mit bewaldeten Abhängen.

Seedanzig, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 185 E.

Seedapoor, St. in brit. Ostindien, Deccan, Nizamstaat.

Seedorf, 1) Df. in Lauenburg, bei Ratzeburg, 270 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 245 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, bei Selsingen, 148 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 198 E. 5) Adeliges Gut in Holstein, im Preetzer Güterdistrikt, NO. von Segeberg, am Seedorfer See. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 255 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 240 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Neumarkt, 205 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Gniewkowo, 155 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Bobersberg, 310 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Grünberg, 220 E. 12) Df. ebd., Kr. und bei Liegnitz, an der Eisenbahn, 165 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 170 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und auf der Insel Rügen, 130 E. 15) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, an der Eschach, 830 E. Torfstich; reichhaltige Schwefelquelle. 16) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Aarberg, am kleinen Lobsinger-See, 2487 E. 17) Pfrdf. ebd., Kant. Uri, W. bei Altorf, am Vierwaldstätter See, 403 E. Schloss Apro, Benediktiner-Nonnenkloster.

Seefeld, 1) Pfrdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen. 53° 27′ 33″ n. Br., 6° 1′ 21″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), bei Jetzelsdorf, an der Bulka, 800 E. 3) Df. ebd., Tirol, Imst, 510 E. 4) Df. mit gräfl. Schloss in Bayern, Oberbayern, bei Starnberg, am Pilsen-See, 100 E. Schloss; Feld- und Wiesenbau, Fischerei. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 255 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 250 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 585 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 320 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 360 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 295 E. [Guter Fruchtbau.

Seefelden, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 406 E.

Seefelder, 1) Moor in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, am Fusse der Mense, mit den Quellen der Erlitz und Weistritz; 2858 F. hoch gelegen. 2) S. **Norder Aussendeicher Köter**, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 340 E. 3) S. **Süder Aussendeicher Hausleute**, Df. ebd., 220 E.

Seefingan, Berg in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow; 2364 F.

Seeg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 150 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsberg, 240 E. Garnbleiche, 3 Mühlen.

Seega, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 590 E. Burgruine Arnsburg, Papiermühle.

Seegebadenhaus, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 240 E. [420 E.

Seegefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland.

Seegenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 390 E. Glashütte. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Friedeberg, 256 E.

Seegenthal, (**Neu-**), Vitriolwerk in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, bei Dommitsch, 25 E.

Seeger, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, an der Radüe, 360 E.

Seegeritz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, 294 E.

Seegerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 140 E.

Seegräben, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 459 E. [750 E.

Seegrehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, K. Wittenberg,

Seegringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dinkelsbühl, 198 E.

Seehausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und NW. bei Wanzleben, 2952 E. Sandsteinbrüche. 2) **S. in der Altmark**, St. ebd., Kr. u. N. bei Osterburg, am Aland-Fluss, 3957 E. Bürgerschule, Getreidehandel, Schuhmacherei, Leinweberei, Gerberei. 52° 53′ 28″ n. Br., 9° 25′ 13″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 280 E. Eisenbahnstation. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Granzow, 415 E. 5) Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Lilienthal, 235 E. 6) Krchdf. im bremer Gebiet, NW. von Bremen, links von der Weser, 324 E.

53° 6′ 45″ n. Br., 6° 22′ 21″ ö. L. v. Par. 7) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, am Staffelsee, 378 E. 8) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 328 E. 9) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 622 E.

Seeheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, bei Zwingenberg, 1099 E. Sommeraufenthalt des Grossherzogs; schöne Gärten, viele Mühlen.

Seehesten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Sensburg, am Juno-See, 580 E.

Seehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 470 E.

Seehof, 1) königl. Lustschloss in Bayern, Oberfranken, bei Bamberg. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, bei Lorsch, 264 E.

Seehore, St. in Hindostan, Halbinsel Guzerat.

Seehundsbai, Bucht an der Westküste von Australien, auch Haifischbai genannt. [pöhnen, 260 E.

Seekampen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Seekirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, am Feder-See, 170 E. [Collegiatstift.

Seekirchen, Flck. in Oesterreich, Salzburg, am Wallersee, 600 E.

Seekonk, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, SSW. von Boston, 2243 E.

Seekree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Agra, Prov. Delhi.

See-Kreis, der südöstlichste der vier Kreise des Grhzgth. Baden, der gegen SO. an dem Bodensee und dem Aussfluss des Rheins aus dem See liegt, gegen O. an Würtemberg, NO. an den preussischen Rgbz. Sigmaringen (sonst Hohenzollern), N. an Würtemberg, W. an den Oberrheinkr., und S. an die Schweiz grenzt. Es ist der kleinste Kr. mit 64,36 QM., 198,160 E. Kreisstadt: Constanz. Der Boden ist nicht sehr fruchtbar, doch baut man Getreide, Wein, Obst etc. Holz ist viel vorhanden. Gute Viehzucht, Bergbau auf Eisen. Der Kreis enthält die 11 Amtsbezirke: Bonndorf, Constanz, Donaueschingen, Engen, Messkirch, Neustadt, Pfullendorf, Radolfzell, Stockach, Ueberlingen, Villingen, und 15 Amtsgerichte: Blumenfeld, Bonndorf, Constanz, Donaueschingen, Engen, Meersburg, Messkirch, Neustadt, Pfullendorf, Radolfzell, Salem, Stockach, Stühlingen, Ueberlingen, Villingen.

Seela, Seelau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, A. und bei Weissenfels, 150 E. [nach, 180 E.

Seelach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Kro-

Seeläschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, bei Schwiebus, 225 E.

Seelajon, St. in Hindostan, Sikh-Staat, SW. vom Rampoor.

Seeland, Siäelland, 1) die grösste der dän. Inseln, zwischen der Ostsee S. und dem Kattegat N., von Schweden durch den Öre-Sund, von der Insel Samsöe durch den Samsöe-Belt, von Fünen und Langeland durch den grossen Belt, von Laaland durch den Smaaland-See getrennt, auf Korallen- und Muschelbänken ruhend, mit einer starken Schicht Dammerde bedeckt, eben und nur wenig über den Meerspiegel erhaben, wird im SO. von Kalkstein- und Kreidefelsen umsäumt; 128 QM. (mit den kleinen umliegenden Inseln, mit etwa 3 QM., 131 QM.) und mit 560,510 E., also 4385 auf 1 QM., wovon in Kopenhagen und 17 Stn. 201,303 E. leben. Die Küsten sind sehr zerrissen und in weiten Buchten dringt das Meer ein. An der Nordküste befinden sich der schmale und tief eindringende Roeskilde-Fjord mit dem Ise-Fjord O. und dem Lamme-Fjord W., der Seieröe-Fjord, der Nexelöe-Fjord, der Satbek-Viig; auf der Westküste der Kallundborg-Fjord, der Stillinge-Fjord; auf der Ostküste die Kiöge-Bai. Bewässert wird die Insel durch viele kleine Flüsse und grosse Seen. Die bedeutendsten Flüsse sind: auf der Ostküste die Pram-Aa; auf der SW.-Küste die Naesby-Suus-Aa; auf der Westküste die Tude-Aa und die Halleby-Aa. Die bedeut. Seen: im NO. der Fure-, Esrom-, Arre-See, im W. der Tys-See. Das Klima ist feucht, das Land fast durchaus fruchtbar und die Haupterwerbszweige Ackerbau, Viehzucht und Fischerei. Städte sind auf der Insel 16. Auf der Ostküste liegt Kopenhagen, die Hauptst. des Königreichs. 2) Inselstift ebd.; umfasst mit der glchn. Insel die Inseln Möen, Baagöe, Omö, Aggersö, Eegholm, Reersö, Nexelö, Samsö, Seierö, Hven, Saltholm und Bornholm. Es ist in die Aemter Kopenhagen, Frederiksborg, Holbek, Soröe, Prästöe und Bornholm getheilt. 3) S. Z e l a n d. 4) Landsch. im Schweizer Kant. Bern; erstreckt sich vom Neuenburger-See bis an den Kant. Solothurn, und wird von der Aar durchflossen. [ländischen Guyana.

Seelandia, Fort an Ostende der Stadt Paramaribo im nieder-

Seelau, Zeliw, Zeliwo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 740 E. Prämonstratenser-Stift, Schloss mit Bibliothek. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Neustadt, 145 E.

Seelbach, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, an der Schutter, 1312 E. Sitz des standesherrl. Forst-, Berg- und Rentamts. 2) Df. in Nassau, A. Nassau, 462 E. 3) Df. ebd., A. Runkel, 565 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 180 E. 5) (**Alten-**), Df. ebd., 495 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 300 E.

Seelburg, Flck. in Russland, Guv. Kurland. Schloss.

Seele, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Gottschee, 290 E.

Seelen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 311 E.

Seelenberg, Df. in Nassau, A. Usingen, 303 E.

Seelenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 225 E.

Seelens, Selenz, Zdirec, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 390 deutsche E.

Seelent, Selent, Krchdf. in Holstein, im Gut Lammershagen, unweit des grossen ($3\frac{1}{2}$ M.) und tiefen glchn. Sees, 360 E. Alte Kirche. 54° 17′ 2″ n. Br., 8° 6′ ö. L. v. Par.

Seelesen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Wittmannsdorff, 200 E.

Seelfeld, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 600 E.

Seelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, an der Leine, 175 E.

Seelheim, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchhain, 600 und 400 E.

Seelibbe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 290 E.

Seeligenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 410 E.

Seeligenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Hennef, 190 E. [Polzin, 365 E.

Seeligsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei

Seeligstadt, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 302 E. 2) Df. ebd., GA. Stolpen, bei Fischbach, 630 E.

Seelingau, Wlr. in Bayern, Oberfalz, Bez.-A. Kemnath, 34 E. Eisenhammer, Mahl- und Schneidemühle.

Seelingstädt, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, bei Crimmitzschau, 346 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Grimma, bei Trebsen, 391 E. [Altorf, 606 E.

Seelisberg, Pfrdf. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, NW. von

Seelitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 111 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Bartin, 280 E.

Seelow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 3142 E. Pferdemärkte. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 300 E.

Seelowitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., an der Schwarzawa, 1500 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss.

Seelscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegkr., bei Hennef, 145 E. [460 E.

Seelze, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lindau, bei Hannover,

Seemen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 340 E.

Seemleah, St. in Hindostan, Staat Indore.

Seen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und SO. bei Winterthur, 1887 E.

Seend, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1686 E.

Seene, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Eckartsberga, 115 E.

Seengen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 1529 E. Unweit das Schloss Hallweil. [268 E.

Seenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim,

Seeon, 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, am Klostersee, 60 und 200 E. Mineralbad. [Bhopaul.

Seeore, St. in Hindostan, Nerbudda-Gebiet, unfern SW. von

Seera, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Obere Provinzen, O. von Bhatneer. [der Küste von Arabien.

Seerbeny-Yass, sehr hohe Insel im persischen Meerbusen, an

Seeren, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 450 E.

Seeresen, **Dzerzendzno**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 165 E. [Ratkau, 210 E.

Seerez, Df. in Holstein, Fstth. Lübeck, A. Kaltenhof, Krchspl.

Seerhausen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Riesa, 414 E.

Seerpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, 19 M. NO. von Murschedabad. 2) St. ebd., Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. [Meinersen, 309 E.

Seershausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Seerwell, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Poonah.

Sées, s. S é e z. [590 E.

Seesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Seese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 295 E.

Seesen, 1) St. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, eig. A., in einem Thal, am Harz u. an der Schildau, 2980 E. Superintendentur, Amtsgericht, Stadtmagistrat, Oberförsterei, Steueramt, Bahn- und Postamt; 2 Hospitäler, ein altes Schloss, ein ehem. fürstl. Jagdhaus, eine jüdische Lehranstalt; Schwefelbad, Camelot- u. Lederfabriken, Oelmühle, Eisenwaaren. 2) (**Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 130 E.

Seeshaupt, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 240 E.

Seesitz, Zezice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Aussig, 180 E. [350 und 270 E.

Seesken, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Seestadtel, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 800 E. Armeninstitut.

Seestall, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 307 E.

Seeste, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, an der hannov. Grenze, 860 E.

Seester, Pfrdf. in Holstein, Klostervogtei Untersen, SW. von Elmshorn, an der Krückaue, 150 E.

Seestermühle, Ort in Holstein, bildet das Gut gl. N., 170 E.

Seetamow, St. in Hindostan, Gwalior-Staat, NW. von Mahidpoor. [rauber Lage, 170 E.

Seethal, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Tamsweg, in sehr

Seethen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 220 E Mühlen.

Seething, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 450 E.

Seeve, Nebenfl. der Elbe links in Hannover, mündet unterhalb Harburg.

Seevergem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1254 E.

Seewalchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Hausruckkr., bei Vöcklabruck, 350 E.

Seewannu, St. in Hindostan, Staat Joudpoor.

Seewen, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Schwyz, bei Schwyz, am Fuss des Urmiberges. Berühmter Bade- u. Molkenkurort. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, SO. bei Dornach, um eine steil abfallende Bergecke, worauf die neue, schöne Kirche steht, gebaut, 988 E. Bis zu Ende des vorigen Jahrhunderts stand hier ein See, den der Seebach bildete, der aber durch einen 100 Klaftern langen Stollen durch den Fels in die Birs abgeleitet ist.

Seewiesener-Gericht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 1000 E.

Seewis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unter-Landquart, O. bei Chur, im Prättigau, 776 E.

Séez, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und NO. bei

Moutiers, am Isère, 1448 E. 2) S., Sées, St. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, an der Orne, 5045 E. Bischofsitz, ein grosses und ein kleines geistl. Seminar, Kathedrale, Gerberei, Fabriken für Tuch, Spitzen, Serge, Calicot und Musselin. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Sefakin, St. in Arabien, Jemen, W. von Sana.

Seffern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 350 E.

Sefferweich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 225 E.

Seffin, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, in der syrischen Wüste r. am Euphrat, O. von Aleppo.

Sefid-Rud, Fl. in Nord-Persien, entspr. in Kurdistan, geht durch Aserbeidschan und Ghilan, bildet den berühmten Pass von Rudbar und mündet in das kaspische Meer, 7 M. O. von Rescht.

Sefro, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. u. Mand. Camerino, 1097 E.

Seftigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, 624 E. Bezirkssitz.

Sefurieh, Df. in asiat. Türkei, Palästina, Pasch. Acre.

Sega, (**Ponto di**), Vorgeb. an der SO.-Küste von Malta.

Segadaens, Flck. in Portugal, Prov. Beira, ONO. bei Aveiro.

Segaghy, St. in Birman, Pegu, NW. von Rangun.

Segal, 1) französ. Insel im atlant. Ocean, an der Westküste von Frankreich, Dep. Finistère. 2) **S.** (**St.**), Df. ebd., Arr. Châteaulin, 1235 E. [mande, 1109 E.

Segalas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Mar-

Segamengiura, Flck. in Afrika, Tripoli, W. am Golf von Sidra.

Seganka, Ort in Russland, Guv. Jakutsk, am Fl. gl. N., der bei Olensk ins Eismeer fällt.

Segario, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Sanluri, 685 E.

Segeberg, 1) A. in Holstein, $10\frac{1}{2}$ QM., 15,000 E. 2) St. ebd., fast in der Mitte von Holstein, zwischen der Trave, dem Segeberger Kalkberge u. dem Grossen Segeberger See, 4691 E. Grosse Bürgerschule, Schullehrer-Seminar, Armen-Anstalt, Zollamt, Kram- und Pferdemärkte; Brennerei, Brauerei, Reifschlägereien, Tabak- und Cigarrenfabrik, Gerberei, Färberei, Seilerei, Walkmühlen, Wollspinnereien, Tuchfabrik, Weberei, Ackerbau, Viehzucht; Kalksteinbrüche. $53^0\ 56'\ 15''$ n. Br., $7^0\ 58'\ 35''$ ö. L. v. Par.

Segedem, Ort in Afrika, in der Sahara, S. von Murzuk, am Felsgebirge.

Segefeld, s. Seegefeld.

Segeletz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 390 E.

Segelhorst, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Oldendorf, 380 E. Papiermühle. [1595 E.

Segelsem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Segendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 470 E.

Segenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 615 E.

Segesd, **Schäss**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Schässburg, 980 E.

Segeste, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 258 E.

Segeten, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 316 E.

Seggehorn, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, 370 E.

Seggerde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 295 E.

Seghava, Ort in Afrika, Land Darfur.

Seghevitschi, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Novogrodek.

Segider, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Ushak. Ueberreste der alten Stadt Sebaste. [1957 E.

Seglien, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy,

Seglin (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. Maure, 797 E.

Seglohe, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 153 E.

Segna, s. Zeng. [Pinguente, 170 E.

Segnach, Df. in Oesterreich, Istrien, Distr. Capodistria, bei

Segnano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 1742 E.

Segness-Pass, Pass in der Schweiz, zwischen den Kant. Glarus und Graubündten, $1\frac{1}{2}$ M. N. von Ilanz. Im October 1799 von Suwarow auf seinem Rückzuge vor den Franzosen benutzt.

Segni, St. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, auf einem glchn. Berge, 3510 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale.

Segnitz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, am Main, 666 E. Ueberfahrt, Schiffmühle, Weinhandel.

Segno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Noli, 910 E.

Sego, St. in Afrika, Nigritien, Bambara, am Dscholiba, SW. v. Timbuktu, 30,000 E. Erdmauern.

Segojana, Ort in Afrika, Südspitze, Land der Beetjuanen.

Segonzac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 2965 E. Starker Weinbau, vorzügl. Branntweinbrennerei (Champagne de Cognac); Ackerbau-Gesellschaften. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, 853 E.

Segorbe, St. in Spanien, Prov. Castellon, NW. bei Murviedro, in einem fruchtbaren Thal, am Palencia, 7232 E. Bischofsitz, Kathedrale, bischöfl. Palast, geistl. Seminar, Hospital und Hospiz; Töpferei, Papiermühle, Branntweinbrennerei; in der fruchtb. Umgegend Getreidebau, Oliven, Früchte, Seide, Marmorbrüche.

Segos, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Barcelonne, 491 E.

Sego-See, See in Russland, im N. des Guv. Olonetz, NW. vom Onega-See; 4—5 M. lang und breit; fliesst NO. in den Wigo-See.

Segouffielle, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, P. l'Isle en Jourdain, an der Save, 454 E.

Segovia, 1) Prov. in Spanien, Altkastilien, (Castilla la vieja), zwischen den Prov. Valladolid, Burgos, Soria N., Guadalajara O., Madrid und Toledo S., Avila W.; 163,12 QM., 146,836 E.; gebirgig im O. und S. durch die Sierra de Guadarrama, worin das berühmte Defilé Somosierra ist, und bewässert durch die Flüsse: Duero, Tajo, Jarama, Riaza, Duraton, Cega, Piron und Eresma. Das Klima ist mild, nur auf den Gebirgen rauh. Der fruchtbare Boden trägt Getreide, Gerste, Hülsenfrüchte, Krapp, Flachs, Hanf, Früchte, Wein, Oel, Johannisbrod- und Kastanienbäume, Holz. Bedeutend ist die Schafzucht. Die Gebirge enthalten Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Marmor, Jaspis. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., auf einem Felsen, zwischen zwei Thälern, gegen Norden (worin der Eresma fliesst) und gegen Süden (worin der Clamores fliesst), 10,339 E. Bischofsitz, merkw. Kathedrale, sehr alte und grosse Wasserleitung, Artillerie-Cadettenschule im Alcazar, Münzgebäude, Tuch-, Papier-, Leinwand-, Glas-, Gold- und Silberwaarenfabriken. In der Nähe Marmorbrüche und Kupfer- und Bleiminen. 3) **S. la Nueva**, St. in Nicaragua, N. von Leon, 600 E., meist Indianer.

Segrate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 538 E.

Segre, Nebenfl. des Ebro l., in Spanien, Catalonien; entspr. in den Pyrenäen im Defilé von Perja auf der spanischen Grenze; fliesst in einem sehr gekrümmten Lauf gegen SSW. und mündet bei Mequinenza.

Segré, St. und Hauptort des glchn. Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, in einer fruchtbaren Gegend, am Oudon, 2721 E. Civil-Tribunal, Branntweinbrennerei, Färberei, Gerberei, Leinwandfabriken, Hanfbau, Viehhandel; Telegraphenstation. Das Arr. hat 63,407 E.

Segrie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1406 E. 2) **S.-Fontaine**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Athis, 780 E.

Ségry, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. Issoudun, 1004 E.

Seguam, eine Insel der Aleuten, NO. von Amla.

Segueros, Ort in Spanien, Leon, Prov. Salamanca.

Següsd, **Segesd**, (**Also-** u. **Felsö-**), Df. u. Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Iharos-Bereny, 700 und 930 E. Weinbau, Jahrmärkte.

Seguin, St. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Guadeloupe, 520 E.

Seguinière (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, an der Moine, 1631 E.

Ségur, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, am Viaur, 1600 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, 1068 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1022 E. Antimonium-Grube. 4) **S. et le Suech** (**le**), Ortsch. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Monestiès, 804 E.

Segura, 1) Gebirgskette (Sierra) in Spanien, in den Provinzen Chinchilla, Granada und Jaen; steht von SW. gegen NO. und stösst im N. an die Sierra-Alcaraz, im O. an die Sierra-Sagra, S. an die Sierra-Castril. 2) Fl. ebd.; entspr. in der glchn. Gebirgskette, auf der Grenze von Granada; fliesst bis Elche NO., dann OSO., dann gegen S., durch die Prov. Murcia, wendet sich gegen N. durch die Prov. Alicante, fliesst dann gegen O. in das mittelländ. Meer, bei Guardamar, SSW. von Alicante. Nebenfl.: der Mundo. 3) Flck. ebd., Prov. Guipuzcoa, NO. von Vitoria, 767 E. 4) Flck. ebd., Prov. Teruel, eig. Bez., 672 E. Post. 5) Ort ebd., Prov. Caceres, Bez. Granadilla, P. Plasencia, 318 E. 6) Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. bei Rosmaninthal, am Eljas, 990 E. Castell, Hospitz. 7) **S. de la Sierra**, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. Jaen, O. von Alcaraz, 648 E. 8) **S. de Leon**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, OSO. bei Jerez de los Caballeros, 3098 E. Festes Schloss, Wollweberei, Holzhandel.

Seguret, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1253 E.

Segurilla, Gebirgsflck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, N. bei Talavera de la Reyna, 1001 E.

Segus, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, P. Lourdes, 405 E. [u. bei Valdobbiadene.

Segusino, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr.

Sehajpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Nerbudda-Territorium.

Seharunpur, s. Saharunpur.

Sehau, kurdisches Fürstenthum in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, an der persischen Grenze.

Sehdine, St. in Birma, SW. von Shembegown.

Seherrsau, Kolon. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Reichenbach, 140 E. [Falkenstein, 145 E.

Seherrsgrund, Kolon. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei

Seherrswald, Kolon. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 180 E.

Sehestadt, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 440 E.

Sehesten, s. Seehesten.

Sehl, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 320 E.

Sehlberg, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 25 E.

Sehlde, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 280 E.

Sehle, 1) Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 1005 E. 2) Pfrdf. ebd., A. Gronau, bei Elze, 363 E.

Sehlem, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 580 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 617 E.

Sehlen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 650 E. [bei Melle, 271 E.

Sehlingdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und

Sehlingen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 186 E.

Sehlis, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Taucha, 196 E.

Sehma, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Annaberg, 1185 E. Baumwollmaschinenspinnerei, Zainhammer, Flachsbau, Ausnäherei, Klöppelzwirn, Klöppelei, Bleiche, Zwirnmühle.

Sehmsdorf, Df. in Holstein, A. Rethwisch, O. von Oldesloe, an der Trave, 140 E. [Hannover, 523 E.

Sehnde, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei

Sehndorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 290 E.

Sehnrath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 225 E.

Sehraditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Hradisch, 540 E.

Sehub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 210 E. Fasangarten.

Sehura, St. in Hindostan, Agra.

Sehuschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 1000 E. 2 Schlösser, Bibliothek, schöner Park.

Sehwun, St. in Hindostan, Scinde, am Indus, N. von Hyderabad, 2000 E.

Seiada, (Serra de), Gebirge in Brasilien, Prov. Matto-Grosso und Goyaz.

Seibe, Seybo, St. auf der Insel Haiti, Ost-Dep., 5000 E.

Seibelsdorf, Seubelsdorf, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 566 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadtl, 350 E.

Seibersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 980 E. Eisenhammer, 2 Mühlen.

Seibersdorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Unterwienerwaldkreis), N. bei Eisenstadt, 400 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, 400 E. 3) 2 Dfr. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ullersdorf und Goldenstein, 600 und 510 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Mureck, 240 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rybnik, 150 E.

Seiboldsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 200 E. 3 Schlösser. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neuburg an der Donau, 139 E.

Seibouse, Fl. in französ. Algerien. Mündet bei Bona in das mitteländ. Meer.

Seibranz, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 280 E.

Seichau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 1190 E. Schloss, 2 Kirchen.

Seiches, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, l. am Loir, 1590 E. Mineralquelle.

Seichwitz, (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 175, 240 und 470 E.

Seida, s. Sayda und Seyda.

Seidabad, Orte in Persien, Prov. Aserbeidschan und Kurdistan.

Seidau, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 2193 E.

Seide, Zytowiecko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 480 E.

Seidel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 610 E.

Seid el Ghazy, Sidi-Ghazi, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, SSO. bei Eski-Schehr. Warme Quellen.

Seidelsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 170 E.

Seidenberg, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, an der Katzbach, 1536 E. Hauptort der glchn. Standesherrschaft. Zeug- und Tuchweberei, Töpferei. Dabei das Df. **Alt-S.**, 675 E.

Seidenbuch, Glashütte, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, bei Fürth, 161 E.

Seidendorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Neustadtl, 160 E.

Seidenroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, 310 E.

Seidenschwanz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 350 E. Glas- und Perlenschleiferei.

Seidewinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 370 E.

Seidewitz, 1) Df. in S.-Meiningen, A. und bei Camburg, 120 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Leisnig, 122 E. 3) (Nieder-), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 120 E.

Seidingstadt, Df. in S.-Meiningen-Hildburghausen, NW. bei Heldburg, 294 E. Herzogl. Schloss mit schönem Garten; Mühle, bedeutender Sandsteinbruch.

Seidi-Schehr, St. in asiat. Türkei, Pasch. Karaman, 10 M. SW. von Konieh.

Seidlitz, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 795 E.

Seidnitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 280 E.

Seidorf, s. Seydorf.

Seidowitz, Zidowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Brüx, 220 E.

Seidschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 250 E. Das berühmteste Sauerwasser in Böhmen, das weit verführt wird.

Seidul, Fl. in europ. Türkei, Bulgarien, Distr. Widdin. Mündet bei Rahowa in die Donau.

Seidwitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 308 E.

Seierōe, dän. Insel, NW. bei Seeland, von NW. (Geiben) gegen SO. (Knoben) $1^1/_4$ M. lang und $^1/_4$ M. breit, mit dem Krchdf. Selerōby (55° 52′ 55″ n. Br., 8° 49′ 15″ ö. L. v. Par.) und dem Ort Kongstrup, 250 E.

Seifartsdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 250 E.

Seifen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, 640 E. Silberbergbau. 2) Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 110 E. 3) S. Seiffen und Hermanseifen.

Seifenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, bei Goldberg, 110 E.

Seifenbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlitz, 390 E. Glasschleife, Mühle, Säge.

Seifenberg, Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, im Riesengebirge, SSO. von Hirschberg, bei Krumhübel, 4476 F. hoch.

Seiferdau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 550 E.

Seiferitz, Seifertitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Hinterglauchau und GA. Remse, 263 und 208 E.

Seifersbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Mittweida, 682 E.

Seifersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 2000 E. Spinnerei, Weberei, 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Jägerndorf, 620 E. Säuerling. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neurode, 575 E. Kienrussbrennerei. 4) Df. ebd., Kr. Guhrau, 390 E. 4 Windmühlen. 5) Df. ebd., Kr. Ohlau, 330 E. Schloss. 6) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 525 E. Mühle. 7) Df. ebd., Kr. Wohlau, 355 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 760 E. 4 Mühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1200 E. 3 Wasser-, 1 Säge- und 1 Oelmühle, Kalkbrennerei und Kalkbruch. 10) Df. ebd., Kr. Goldberg-Hainau, 250 E. Schloss. 11) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 770 E. Schloss, Oelmühle, Ziegelei. 12) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 400 E. Eisenerzförderung. 13) Df. ebd., Kr. und bei Grottkau, 475 E. 14) Df. ebd., bei Prieborn, 740 E. 15) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeberg, an der Röder, 657 E. Schönes Schloss mit Garten; 2 Mühlen, Weberei, Spinnerei, berühmte Brauerei. 16) Df. ebd., GA. und bei Dippoldiswalde, 699 E. 17) Df. ebd., GA. und bei Freiberg, 631 E. 2 Mühlen. 18) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 304 E. 19) Df. ebd., GA. Geithain, 230 E. 20) Df. ebd., GA. und bei Rosswein, 365 E. 21) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 430 E. 22) (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, NW. bei Görlitz, 1120 E. Bienenschule, 4 Mühlen. 23) (Nieder-, Mittel- und Ober-), 3 Dfr. ebd., Kr. Freistadt, 620 E. Schloss, Mühle. 24) (Niederlangen- und Oberlangen-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 1160 und 440 E. 25) (Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, bei Oderwitz, 1619 E. Ziegelei, Weberei, Branntweinbrennerei.

Seifershau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1100 E. Weberei.

Seifersholz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 280 E.

Seiferts, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 488 E.

Seifertshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 284 E.

Seifertshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, 504 E.

Seifertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 188 E.

Seiffen, Flck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Sayda, 1235 E. Bergamt, Zinnbergbau, Holzspielwaaren.

Seiffenbach, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 524 und 542 E.

Seifhennersdorf, s. Hennersdorf.

Seifrieds, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), bei Schrems.

Seifriedsburg, Seyfriedsburg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 475 E. Gipsmühle.

Seifritz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Tarvis, 1008 E.

Seifrodau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 380 E.

Seigertshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 540 E.

Seighford, Df. in England, Gfsch. Stafford, 808 E.

Seigne, Pass in den Alpen, in Italien, Sardinien, zwischen Aosta und Savoyen. Furchtbare Felsschlucht.

Seignelay, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, l. vom Serain, 1556 E. Wollspinnerei, Tuch- und Wolldeckenfabr., Tuch- und Wollzeughandel, Wein.

Seignelegier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 876 E.

Seigneulles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Condé en Barrois, 504 E.

Seignosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Soustons, 511 E.

Seigy, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. St. Aignan, 831 E.

Seihun, Adana, Fl. in asiat. Türkei. Entspringt im Taurus, fliesst gegen S. durch den Sdsch. Adana in das mittelländ. Meer.

Seijo, Df. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, SO. bei Ferrol, S. an der Ferrol-Bucht. Hafen.

Seik, s. Siek.

Seikorzitz, Sykorzice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Lomnitz, bei Thein, 210 E. Schwarzer Alaunschiefer.

Seil, Hebrideninsel, bei Schottland, Gfsch. Argyll.

Seiland, s. Sejland.

Seilerndorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Obermannhartsberg), bei Litschau, 300 E.

Seilhac, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1883 E.

Seillans, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1942 E. Viel Oliven und Olivenöl.

Seille, 1) Nebenfl. der Saône links, in Frankreich. Entsteht im Dep. Jura, fliesst SW.; 21 L. lang, 9 L. (von Louhans an) schiffbar. Nebenfl.: Solman. 2) S. (la grande), Nebenfl. eines Arms der Mosel, in Frankreich. Entsteht im Dep. Meurthe, fliesst W., NW. und N. 23 L. lang. Die kleine S. mündet rechts in diesen Fl.

Seilles, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1745 E.

Seillons, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, P. St. Maximin, 497 E. Olivenöl, Wein.

Seilun, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Acre, unfern Nablus. Ueberreste der Stadt Schiloh.

Seim, Sem, Nebenfl. des Desna in Russland, Guv. Kursk, fliesst W. vorüber an Kursk, Lgow, Rylsk, Putiwel, und mündet SO. bei Sosnitza.

Sein, Insel an der Westküste von Frankreich, im atlant. Ocean, gegenüber der Landspitze Raz, zum Dep. Finistère, Arr. Quimper gehörig; von 450 Fischern bewohnt. Leuchtthurm.

Seine, 1) Fl. in Frankreich. Entspringt am Westabhang der Gebirge der Côte d'Or, im Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei dem Wlr. Envergereaux, fliesst gegen N. in das Dep. Aube, wendet sich NW., dann WSW. in das Dep. Seine et Marne, dann NW. und in das Dep. Seine et Oise, durchfliesst das Dep. Seine, an Paris und St. Denis vorüber, weiter in die Dep. Seine et Oise, Eure, wendet sich W. in das Dep. Seine infér., das er zum Theil von den Dep. Eure und Calvados scheidet, und mündet in einer 3 L. breiten Mdg. vor Havre in den Kanal. Sein Lauf in den Krümmungen wird auf 182 L. berechnet, davon sind 43 L. flössbar, und 139 L. von Méry, unterhalb Troyes, schiffbar. Von Méry im Dep. Aube bis zum Einfluss des Aube ist der Fluss in ein neues geregeltes Bett geleitet, Canal Sauvage genannt; um die Brücken in Paris zu vermeiden, ist der Seine-Seine-Kanal gebaut. Der Schifffahrt gefährlich ist der Triebsand an der Flussmündung, so wie die Untiefen bei Quillebeuf, Caudebec, la Mailleraye und Bardouville. Die in die Seine eindringende Fluth erzeugt die sogenannte Barre, eine Woge, die sich mit grosser Heftigkeit vor Quillebeuf in der ganzen Flussbreite erhebt, mit reissender Schnelligkeit und grossem Geräusch bis oberhalb Rouen zurückgeht. Der Fluss ist einer der fischreichsten in Frankreich. Nebenflüsse sind: Ource, Aube, Yères, Marne, Oise,

Epte, Andelle r.; Yonne, Loing, Essonne, Orge, Eure, Rille l. Der Loing-Kanal verbindet die obere Seine mit der Loire; durch den Bourgogne-Kanal zwischen der Yonne und Saône wird die Seine mit der Rhône verbunden; der St. Quentin-Kanal verbindet die Oise, Seine, Somme und Schelde; der Ourcq-Kanal mündet in den Seine-Seine-Kanal. Das Flussgebiet wird zu 2140 QM. angenommen. Die Seine ist der wichtigste Fluss Frankreichs und schafft der Hptst. Paris einigen Antheil am Seehandel. 2) Dep. ebd., ist vom Dep. Seine et Oise eingeschlossen und ein Theil der ehemal. Landschaft Ile de France, 8,64 QM. mit 1,953,660 E. in 3 Arr.: Paris, St. Denis, Sceaux. Das Dep. ist das kleinste, aber reichste und wichtigste des Staates, durch die Hptst. Paris, die darin liegt. Die Flüsse sind darin die Seine mit der Marne, der Bièvre und dem Crould. Das Land ist meist eben, der Boden zwar leicht und dürr, aber durch eifrigen Anbau sehr ertragreich. Produkte sind Getreide, Wein (sehr mittelmässiger), Hülsenfrüchte, Obst, ansehnliche Blumenzucht; sächsische und englische Schafe, Tibetziegen; Stein- und Gipsbrüche. Die Hptst. ist der Mittelpunkt einer sehr lebhaften und vielartigen Industrie. 3) S. Seyne.

Seine (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, an der Cressonne, 660 E. Eisenhämmer.

Seine et Marne, Dep. in Frankreich, gebildet aus den Theilen Brie-Française, Gâtinais-Français und einigen Ortschaften von Valois in der ehemal. Ile de France und der Brie-Champenoise; zwischen den Dep. Oise N., Aisne NO., Marne und Aube O., Yonne SO., Loiret S. und SW., Seine et Oise W., 107,27 QM., 352,312 E. in den Arr. Meaux, Fontainebleau, Melun, Coulommiers, Provins. Das Klima ist angenehm und gesund. Die Flüsse des Dep. sind die Seine mit den Nebenflüssen Vouzie, Yonne, Loing, Ecolle; die Marne mit dem Ourcq, Morin u. a.; die Kanäle Loing, Ourcq, Provins. Im S. stehen niedere Felsberge. Wichtig sind die Steinbrüche, in denen namentlich Mühlsteine bearbeitet werden. Ackerbau, Viehzucht (besonders Käse von Brie), Weinbau. Mineralquellen. Die Industrie schafft feine Töpferwaaren, Porzellan, Glas (besonders schöne und grosse Kugeln und Cylinder) Papier, Baumwollzeuge, Hüte, Leder; einiger Handel. Hauptort: Melun.

Seine et Oise, Dep. in Frankreich, ebenfalls aus Theilen der Ile de France und aus dem Gâtinais, im ehem. Orléannais gebildet, zwischen den Dep. Oise N., Seine et Marne O., Loiret S., Eure et Loir W., Eure NW., und umschliesst das Dep. Seine, 102,12 QM., 513,073 E. in den Arr. Versailles, Pontoise, Rambouillet, Mantes, Corbeil, Etampes. Die Nebenflüsse der Seine in diesem Dep. sind: Essonne mit der Juine, Orge, Yères, Oise, Guiry, Maudre, Vaucouleurs und Epte. Das Klima ist gemässigt und sehr gesund. Das Land ist von Höhen durchzogen, aber sandig und nicht sehr fruchtbar. Die Produkte sind Wein, viel und gute Kirschen, Aepfel, Birnen, woraus Cider gemacht wird; Viehzucht, Bienenzucht, Merinoschäfereien. Die Industrie beschäftigt Woll- und Baumwollspinnereien, Papiermühlen, Zuckerfabriken, Salpeter- und Seifensiedereien, Gerbereien, Brauereien, Metallgiessereien, Fabriken chemischer Produkte, Kohlengräberei; lebhafter Handel. In diesem Dep. liegen die berühmten Schlösser von Versailles, Malmaison, St. Cloud, St. Germain en Laye, Meudon und Rambouillet; die Wasserleitungen von Marly und Buc; die berühmte Porzellanfabrik von Sèvres. Hauptort: Versailles.

Seine inférieure, Dep. in Frankreich, aus den Landschaften Caux, Bray und zum Theil aus Roumois und Vexin-Normand in der Haute-Normandie gebildet; zwischen den Dep. Somme NO., Oise O., Eure S., Calvados SW., stösst übrigens an den Kanal, 109,75 QM. mit 789,988 E. in d. Arr. Rouen, Dieppe, le Havre, Neufchâtel, Yvetot. Die Küstenlänge von Treport bis le Havre beträgt 32 L. ohne bedeutende Buchten und Vorsprünge. Das Cap Hève, der westlichste Punkt, bildet eine Landspitze. Ausser der Seine fliessen in das Meer: die Brèle, Yères, Arques, Scie, Saane, Durdent. Der Boden ist im Allgemeinen sehr fruchtbar, und gewährt reichliche Getreideernten. Im Innern ist das Land weidereich. Die Waldung bedeckt an 84,140 Hect. von 603,463. Die Industrie beschäftigt die Tuch-, Leinwand- und Baumwollweberei, Fayence- und Tafelglasfabrik, Zucker- u. Oelraffinerien u. eine beträchtliche Seefischerei; auch wird viel Cider gemacht. Die vorzüglichste Leinwand ist die von Fécamp. Wichtig ist der überseeische Handelsverkehr, besonders durch die Städte le Havre, Dieppe und Rouen. Hauptstadt: Rouen.

Seine l'Abbaye, Gmd. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, nicht weit vom Ursprunge der Seine, 734 E. Alte Abtei.

Seine-Port, St. Port, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, rechts an der Seine, 798 E. Schönes Schloss.

Seine sur Vingeanne, (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 804 E. Feine Eisenwaaren, Eisengiesserei.

Seingbousse, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. St. Avold, 611 E.

Seinne, St. in Birman, ONO. von Ava.

Seinsheim, Markt-Seinsheim, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 495 E. Schloss, Alabasterbruch; unweit der Kehlsee.

Seinstädt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 270 E.

Seipusch, s. Seypusch.

Seir-Abonaid, Seir beni Yass, Insel im persischen Meerbusen, nahe der arabischen Küste.

Seiram, St. in Turkestan, Khokand, ONO. von Otrar.

Seiri, Ort in Tripolis, Barka, SO. von Tolometa.

Seisenberg, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, am Gurk, 750 E. Schloss, Papiermühle, Eisenhammer.

Seiskär, Insel in Russland, Finnischer Meerbusen. Leuchtthurm. [850 E.

Seissau, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, am Gers,

Seissen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der Alp, 640 E. Feldbau, Weberei, Spinnerei.

Seisses, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Muret, 1460 E.

Seistan, s. Sedschestan.

Seitenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 241 E.

Seitenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 505 E. 2 Wasser-, 1 Oel- und 1 Papiermühle, Kalkbrennerei.

Seitendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Neutitschein, 650 E. 2) Df. ebd., Bez. Fulnek, 800 E. Graupenstampfe, Oelmühle, Tuchwalke, Branntweinbrennerei. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 360 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 700 E. 5) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 800 E. Krankenhaus, Kalkbrennerei, 2 Tropfsteinhöhlen, Salzhöhlen. 6) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 1400 E. Schloss, Ruine Schnallenstein. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 500 E. 8) Df. ebd., Kr. Schönau, 1000 E. Schloss. 9) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz, bei Zittau, 2066 E. Bedeutende Weberei, Hecheln, Obst.

Seitenhain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 265 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Pirna, bei Liebstadt, 143 E.

Seitenroda, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 300 E.

Seitenstetten, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, (Oberwienerwaldkr.), eig. Bez., NW. bei Waidhofen, am Trefling, 700 E. Bezirks- und Steueramt. Reiches Benediktiner-Kloster mit einer reichen Bibliothek, naturhistor. Kabinet u. Sammlung römischer Alterthümer aus der Umgegend.

Seitenthal, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 262 E.

Seithen, Seythen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 190 E.

Seitingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, an der Elta, 860 E.

Seitova, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, r. am Sakmara.

Seitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 870 E. 7 Windmühlen.

Seitwann, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 250 E.

Seitz, Zagiczi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1143 E.

Seitzdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 320 E.

Seitzenhahn, Df. in Nassau, A. Wehen, 303 E. Stabhammer.

Seiweiler, s. Seyweiler.

Seiwerath, Seuverath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei Schönecken, 120 E.

Seix, St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St.-Girons, am Sarlat, 3594 E. Kupfer- und Silberbergwerke, Marmorbrüche.

Seixo, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Viseu.

Sejalbo, (S. Berismo de), Flck. in Spanien, Galicien, Prov. u. SO. bei Orense.

Sejkorzitz, s. Seikorzitz.

Sejland, Insel an der Nordküste von Norwegen, Finnmarken, durch den Vangsund vom Festlande geschieden, SW. von der Hammerfest-Insel und SO. von der Insel Söröe, viele Gletscher und Berge von 4000 F. Höhe. An der NW.-Küste die grossen Buchten Skrefjord, Gyfjord, Vinsund.

Sekarang, Chagaraga, St. auf der Insel Java, niederländ. Besitz u. Hauptort des glchn. Distr., NO. von Rembang, 6000 E. Der Distrikt liegt am Fluss Samangi.

Sekerice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 330 E. [Bidschow, 290 E.

Sekerschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Sekerzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 300 E. [Sümpfen von Pinks.

Sekhi, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Rowno, in den

Sekinasiso, Flck. auf der japan. Insel Niphon.

Seklaven, Sakalaven, Volk auf der Südseite der Insel Madagascar.

Sekoaw, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, 1419 E. Leinwandbleiche, Papiermühle.

Sekujäni, Bez. in der grossen Wallachei, der N. an Siebenbürgen stösst, und hier auch durch die Karpathen gebirgig ist; zahlreiche Weinberge und Salzgruben, Salzwerk Slanieul, jährlich 200,000 Ctr. Hauptort: Waléni.

Sel, Sal, eine der capverdischen Inseln, NNW. von Buenavista; unbewohnt, gebirgig, und der Pic Martinez ist 1340 F. hoch; im S. ist der Boden salzhaltig.

Sel (le), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 638 E.

Sela, (Ras-), Cap von Arabien, im arab. Meerbusen.

Selagua, Df. in Mejico, (Staat Jalisco), am still. Ocean, SO. bei dem Hafen von Guatlan; 2 Hafen. 19° 6′ n. Br., 86° 48′ 15″ w. L. v. Par.

Selaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Colombey, 511 E.

Selairskaja, Ort in Russland, Guv. u. N. von Orenburg.

Selame, Ort in Persien, Khorassan, W. von Ghurian.

Selameh, kl. Insel in der Meerenge von Ormus, an der arab. Küste, vor dem Cap Mussendom.

Selana, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Villacarriedo, P. Torre la vega, 1763 E.

Selang, kleine Molukken-Insel, S. bei Batchian.

Selangan, Ort auf der Philippinen-Insel Mindanao, Westküste, an der Illano-Bai.

Selange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 650 E.

Selangis, Nebenfl. des Musi rechts auf Sumatra.

Selargius, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei Cagliari, 3038 E. Weinbau.

Selattyn, Df. in England, Gfsch. Salop, 1118 E.

Selau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 710 E. Topase, Achate, Felskrystalle, Schloss, Bibliothek, Mühlen. Dabei eine Prämonstratenserabtei.

Selauteck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Olmütz, 400 E.

Selb, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, am glchn. Fluss, 3341 E. Landgericht; Flachsbau, Töpferei, Baumwollspinnerei, Weberei, Papiermühle, Torflager.

Selba, Selve, kl. Insel im adriatischen Meere, zu Oesterreich, Küstenland, gehörig, SO. bei der Insel Osero. 44° 22′ 31″ n. Br., 12° 21′ 38″ ö. L. v. Par.

Selbach, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 520 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, bei Wissen, 290 E. 3) Df. ebd., bei Altenkirchen, 110 E.

Selbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Oberhundem, 160 E. [land, 280 E.

Selbelang, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavel-

Selben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 280 E.

Selbitz, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, am Selbitzfluss, 1673 E. Feldbau, Baumwoll- und Wollmanufakturen, Mühle und Schlossruine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 460 E. 51° 49′ 33″ n. Br., 10° 11′ 26″ ö. L. v. Par.

Selböe, 1) Insel an der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt, NW. vom Gelte-Fjord und bei Skogöe. 2) Insel ebd., SO. bei der Insel Holtern. 3) S., **Sälböe**, Krchspl. ebd., Söndre-Trondhjems-Amt, SO. von Trondhjem und SO. am gleichn. See, in der glchn. Vogtei, 3300 E. Kupfergruben.

Selbongen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 140 E. [ONO. von Winchester.

Selborne, Selbourn, Krchspl. in England, Gfsch. Southampton,

Selburg, Kreisst. in Russland, Guv. Kurland, an der Düna.

Selby, St. in England, Gfsch. York, Westriding, S. bei York, an der schiffbaren Ouse, 5271 E. Segeltuch- u. Eisenwaarenfabr., Gerbereien, Schiffbau, Spinnerei, Handel, Ruinen.

Selcanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 240 E. [Cusel, 320 E.

Selchenbach, (Nieder- u. Ober-), Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A.

Selchow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 870 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 540 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 380 E. 4) Df. ebd., Kr. Königsberg, 320 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 270 E. 6) Df. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 325 E. 7) **(Hohen-)**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 410 E.

Selchowerhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 370 E.

Selci, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Poggio Mirteto, 1131 E.

Sele, 1) Fluss in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), entspr. in den Apenninen, bei Caposele, und fliesst auf der Westseite in den Meerbusen von Salerno; Nebenfluss: Calore. Der Silaris der Alten. 2) Ort in Russland, Guv. Liefland, auf der Insel Oesel.

Selefkeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Itschil, Sandsch. Adana, am Gheuk-Su, besteht nur aus Hütten, hat einen kleinen Hafen an der Mdg. des Gheuk-Su.

Selegas, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Senorbi, 899 E.

Selema, Ort auf der Amboina-Insel Ceram.

Selendi, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Smyrna.

Selenga, Fluss in Asien, entsteht im Khalkalande durch Zusammenfluss einiger Quellflüsse, fliesst gegen O., dringt in Russland ein und fliesst in den Baikalsee. Von seinem Eintritt in Russland an schiffbar.

Selenginsk, Kreisst. in Russland, Transbaikal. Gebiet, r. am Selenga, N. von Kiachta, SO. am Gusinoesee, 1436 E. Stationsort für den Handel nach China in Kiachta, Militär-Waisenhaus. 51° 6′ 6″ n. Br., 104° 33′ ö. L. v. Par.

Selenik, Ort in europ. Türkei, Serbien, Semendria.

Selennak, Nebenfl. des Indighirka l., in Russland, Prov. Jakutsk.

Selens, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Coucy, 411 E.

Selensi, St. in Japan, Insel Niphon, SW.-Küste.

Selepköi, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli.

Selesen, Silesen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 390 E.

Sele-Sund, Meerenge im balt. Meer, an der russischen Küste, zwischen den Inseln Dagöe und Oesel.

Selet, Ort in Schweden, Norbotten, W. von Luleå.

Seletin, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz, 2060 E.

Seleyel (el), Flck. in Nedsjed in Arabien, im Waddy el Duaker.

Selgenstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 136 E.

Selgesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 215 E.

Selhot, Honnsch. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Königswinter, 800 E. [789 E.

Selgue, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. u. P. Barbastro,

Selhorst, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. u. bei Wiedenbrück, 450 E.

Selidromi, türk. Insel im ägäischen Meer, O. bei Scopelo.

Seligenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 260 E.

Seligenstadt, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, links am Main, NO. von Darmstadt, 3345 E. Landgericht, Rent- und Forstamt, Steuer-Commission, schönes Rathhaus, Braunkohlengruben, Tuch- und Strumpfweberei, Torfgräberei, Gerberei, Kupferdruckschwärzefabrik, Schifffahrt, Weinbau; in der Kirche des ehemal. Benediktiner-Klosters liegen die Ueberreste der Tochter Karl's des Grossen Emma u. deren Gemahl Eginhard. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 176 E.

Seligenthal, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Schmalkalden, am Stahlberge, 1121 E. Berg- und Eisenhüttenbetrieb, Hammerwerke, Drahthämmer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Hennef, 200 E. [260 E.

Seligenporten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Seliger, See in Russland, Guv. Twer, Kr. Ostaschkow.

Selimeh, Oase im W. von Nubien, durch welche die Karavanen-Strasse von Kairo nach Kobbe führt.

Selimno, Selimnia, Islamdj, St. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Adrianopel, am Südabhang des Balkan und links am Islamdj, 20,000 E. Wollweberei, gute Karabinerfabrik, Rosenessenz; beträchtl. Messe im Juni. [Hornoy, 418 E.

Selincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P.

Se-Ling, St. in China, Prov. Quang-Si, an der Grenze von Tonkin.

Selino, 1) St. auf der Südk. der Insel Kandia. Hafen, festes Schloss, Ausfuhr von Oel, Früchten, Seide, Wachs und Honig. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 570 E.

Selinsgrove, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 800 E. [55″ n. Br., 30° 1′ 15″ ö. L. v. Par.

Selinti, Cap in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Itschil. 36° 10′

Selisberg, s. Seelisberg.

Selischtsche, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, 1000 E.

Selis do Mato, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SW. bei Alcobaça, 550 E.

Selisharowa, Ort in Russland, Guv. Twer.

Selitrenoigorodok, Ort in Russland, Guv. und unfern N. von Astrachan.

Selitza, 1) Flck. in Griechenland, Morea, SO. bei Kalamata. 2) Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, SO. bei Monastir.

Selivri, s. Silivri.

Selka, Df. in S.-Altenburg, 250 E.

Selke, Nebenfluss der Bode r., entspringt am Günthersberg in Anhalt-Bernburg, fliesst ONO. und in der preuss. Prov. Sachsen, dann NW. wieder nach Anhalt-Bernburg, und mündet unweit Hedersleben. Im Oberlaufe bis zu dem Dorfe Meisdorf geht sie durch das nach ihr benannte schöne Selkethal, das einen ausserordentlichen Wechsel schöner Gegenden darbietet, obwohl es nur 6 Stunden lang ist. Hauptpunkte des Thales sind die Burgen Falkenstein und Anhalt, das Jagdhaus Meiseberg, das Hüttenwerk Mägdesprung und das Alexisbad.

Selkentrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Schmaltenberg, 120 E.

Selkirk, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfsch. Edinburg N., Roxburgh NO., O. und SO., Dumfries S. u. SW., Peebles W. und NW., $12\frac{1}{2}$ QM., 10,449 E. Die Gfsch. ist ein pittoreskes Gebirgsland. Das Cheviot-Gebirge im S. sendet seine Zweige ins Land, mit schmalen Thälern. Das Land neigt sich zur Nordsee, wohin auch der Tweed mit den Nebenflüssen Ettrick und Yarrow sich ergiesst. Das Klima ist rauh, der Boden nicht fruchtbar und früher fast nur ein grosser Wildpark für die Jagdlust der schottischen Könige. Vieh-, besonders Schafzucht u. Wollzeugweberei sind die Hauptbeschäftigung der Bewohner, doch hebt sich auch der Ackerbau. 2) St. und Hptort ebd., r. am Ettrick, der unweit in den Tweed fliesst, 3695 E. Stadthaus, Wollspinnerei, Strumpf- und Zwirnbandweberei, Schuhmacherei.

Sell, Ort in Norwegen, Christians-A., SO. von Vage.

Sella, 1) Fl. in Spanien, Prov. Oviedo, fliesst anfangs N. und dann NNO. in den Meerbusen von Biscaya. 2) Flck. ebd., Prov. u. NNO. bei Alicante, 1694 E.

Sellack, Df. in England, Gfsch. Hereford, 350 E.

Sellamines, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire. Beträchtl. Gerbereien, Kohlengruben, Wollzeugfabrik.

Sellano, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Spoleto, Mand. Trevi, 1787 E.

Sellay, Schillay, eine Hebrideninsel, W. bei Harris. Weidereich.

Sellbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 400 E.

Selle, 1) Fluss in Italien, Neapel, s. Sele. 2) Nebenfluss des Lot r., in Frankreich, entspr. im Dep. Cantal und mündet im Dep. Lot. Nebenflüsse: Rance, Veyre, Barbezou u. Drousou. 3) Nebenfluss der Schelde r., ebd., entspr. im Dep. Aisne und mündet im Dep. Nord, gegenüber Denain. 4) S., **Saddle-Island**, eine der Süd-Orkney-Inseln, im atlant. Ocean. 60° 37′ 50″ s. Br., 47° 13′ w. L. v. Par. 5) **S. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. P. Autun, 861 E. 6) **S.-Craonaise (la)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1460 E. 7) **S. en Cogles (la)**, Gmd. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 8084 E. 8) **S. en Hermois (la)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Château-Renard, 701 E. 9) **S. en Luitré (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Fougères, 475 E. 10) **S.-Forge (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 1392 E. 11) **S. sur le Bied (la)**, Df. ebd., P. Flers, 1102 E.

Sellen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 670 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 615 E.

Sellendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 240 E.

Sellenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bilderlahe, 225 E. [P. Gerona, 1320 E.

Sellera (la), Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. St. Coloma,

Sellerbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrück, 160 E.

Sellerhausen, 1) Df. in Sachsen, Krd., GA. u. O. bei Leipzig, 1041 E. Gemüsebau. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 1006 E.

Sellerich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Prüm, 100 E.

Sellero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 732 E.

Selles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am schiffbaren Coney, 908 E. Schiffbau. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. u. P. Pont-Audemer, 600 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Pont-Faverger, 406 E. 4) **S. St. Denis**, Df. mit Märkten ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 1113 E. 5) **S. sur Cher**, Df. ebd., 4672 E. Weinbau, Wollenweberei, Feuersteinbruch, Zuckerfabrik.

Sellessen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Spremberg, 280 E.

Selletice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 646 E. Mühle. [Schloss.

Selletitz, Df. in Oesterreich, Mähren, ehem. Kr. Znaim, 440 E.

Sellhof, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 602 E.

Sellia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II.), NNO. bei Catanzaro, r. am Simmari, auf einem hohen Felsen, 1715 E.

Sellières, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 1857 E. Bedeutender Handel mit Getreide, Zugpferden, Wirthschaftsgeräthen.

Sellin, 1) Df. in Holstein, im Gut Rixford, N. bei Plön, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 480 E. 3) Df. mit Gut ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Zuckers, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Swinemünde, 160 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Insel Rügen, bei Putbus, 215 E.

Selling, Df. in England, Gfsch. Kent, 590 E.

Sellinge, Df. in England, Gfsch. Kent, 476 E.

Sellingen, Söllingen, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 425 E. [bei Fredeburg, 125 E.

Sellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Sellistrau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 105 E.

Sellnow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 700 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 125 E.

Sellnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 450 E. [700 E.

Sellnrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten,

Sello, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Cilli, 200 E.

Sellöe, Krchspl. auf der Südk. der Insel Statland, an d. Westk. von Norwegen, N. im Nordre-Bergenhuus-A.

Sellöen, Insel an der SW.-Küste der Insel Statland, an der Westk. von Norwegen, 2800 E.

Selloutze, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Cilli, 310 E.

Sellstädt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Beverstedt, 310 E. [Caymen, 100 E.

Sellwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, bei

Sellye, 1) Flck. in Ungarn, Com. Neutra, rechts an der Waag, 1630 E. 2) Flck. ebd., Enclave des Com. Sümeg in dem Baranyer Com., S. von Kaposvar, 1050 E.

Selm, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 800 E.

Selma, 1) Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Dallas, am Alabama, 1200 E. 2 Akademien. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Jefferson. Schrotfabrik, Bleihandel.

Selmas, Dilman, St. in Persien, Aserbeidschan, NW. vom Urmia-See und WNW. von Tebris, 2000 E.

Selmeston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 268 E.

Selmigerhalde, 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Hamm und Camen, 160 und 100 E.

Selmitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 240 E.

Selmnitz, Df. in Reuss j. L., bei Gera, 210 E.

Selmsdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, NW. bei Schönberg, 630 E. [320 E.

Selnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz,

Selommes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 846 E. [1419 E. Eisengeräthfabrik.

Seloncourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard,

Selongey, St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, an einem Bergabhang, an dem die Venelle fliesst, 1530 E. Schöne gothische Kirche, Wollspinnerei, Gerberei, Hutfabr., Merinoschafzucht.

Selow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Schwaan, 388 E.

Selowitz, Zydlochowitze, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., NNW. bei Auspitz, links an der Schwarza, 2355 E. Schloss mit Garten, Bezirks- und Steueramt, Rübenzuckerfabrik.

Selrain, Df. in Oesterreich, WSW. bei Innsbruck, 880 E. Flachsbau, Leinweberei, Mineralbäder.

Selsate, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Ecloo, unfern Gent, 3487 E.

Selsea, Selseg, Krchdf. in England, Gfsch. Sussex, S. bei Chichester, auf einem Vorgebirge im Kanal, 900 E. Das erste christliche Kloster in England und lange Zeit Bischofsitz.

Selseningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 110 E. [419 E.

Selsingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Zeven,

Selsö, Krchspl. in Dänemark, Seeland, N. von Röskilde.

Selsten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 455 E.

Selston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 2628 E.

Selten, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 530 und 250 E.

Selteneck, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim. Burgruine gl. N.

Selters, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, A. Ortenberg, 381 E. 2) **(Nieder-)**, Df. in Nassau, eig. A., N. von Wiesbaden, an der Emsbach, 916 E. Amtssitz; berühmter Sauerbrunnen. 3) **(Ober-)**, Df. ebd. Mineralbrunnen; Eisenhammerwerk.

Seltinghof, Ort in Russland, Liefland, O. von Wenden.

Seltisberg, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Liestal, 402 E.

Seltsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 500 E. Schloss, Synagoge, Mühle.

Seltschan, Seldczany, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., 2064 E. Bezirks- und Steueramt. Fürstl. Lobkowitz'sches Schloss; Runkelrübenzuckerfabrik.

Seltz, 1) St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, am Einfluss der Selzbach in den Rhein, 1961 E. Brauereien, Nagelschmiede, Orgelfabrik, Baumwollmützenfabrikation, Zucker- und Oelfabrik, Handel mit Hanf, Flachs, Bauholz; vorzügliche Mineralquellen, deren Wasser versendet wird. 48° 53' 37'' n. Br., 5° 46' 29'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 250 E 3) Df. ebd., 105 E.

Selua, Ort in Nubien, am Nil.

Selune, Fl. in Frankreich, Dep. Manche; entsteht aus Bächen im Arr. Mortain, fliesst anfangs W., dann N. und wieder W. und NW. in die Bai von Mont St. Michel im Kanal. Nebenflüsse: Beuvron links, Sée rechts.

Selva (la), 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. bei Tarragona, in einer fruchtbaren Ebene, 3854 E. Töpferei, Oelmühlen u. Branntweinbrennereien. 2) Flck. auf der Insel Mallorca, SO. bei Alcudia, 1510 E. Liegt in der Nähe von schneereichen Bergen, hat aber nur Cisternenwasser. 3) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno. 4) **S. de Mar**, Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, ONO. bei Figueras, an der Küste, unfern der französischen Grenze, 700 E. Hafen. 5) **S. di Progno**, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2354 E. 6) S., **Francisco de la S.**, St. in Chile, O. bei Copiapo und am Copiapo. [fabrik.

Selvazzano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua. Seiden-

Selve (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1640 E. 2) **S. (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1039 E.

Selven (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. Goarec, 764 E.

Selvi, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. und SSO. von Nikopoli, links am Rusita, 2500 E.

Selvigny, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Malincourt, 790 E. [Mand. Alzano maggiore, 471 E.

Selvino, Df. in Italien Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Selwa, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Selworthy, Df. in England, Gfsch. Somerset, 437 E.

Selxen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 200 E.

Selyk, (Kis- und Nagy-), 2 Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, von Sachsen und Wallachen bewohnt.

Selymetz, (Gross-), Df. in Ungarn, Com. Liptau. Ein Sauerbrunnen, besonders nützlich für Gichtkranke.

Selz, Nebenfl. des Rhein l. Entspringt in Bayern, Pfalz, und mündet in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, bei Freiweinheim, W. von Mainz. [burg), 360 E.

Selzaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (ehemal. Kr. Mar-

Selzach, Gmd. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Solothurn, 1036 E.

Selzaete, s. Selsate. [846 E.

Selzen, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim,

Selzy, St. in Russland, Guv. Twer.

Sem, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 445 E. Dabei die ergiebigste Eisenmine in den Pyrenäen.

Semalé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Alençon, 497 E.

Semalens, Gmd. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P. Vielmur, 1443 E. Baumwoll- und Wollspinnerei, Färberei.

Semanagur, St. in Hindostan, Staat Oude.

Semancelho, St. in Brasilien, Prov. Para, N. von Almeida, am Araguaya.

Semao, Insel im Malayen-Archipel, SW.-Spitze von Timor. Wachs- und sonstige Ausfuhr.

Semb, Krchspl. in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, auf der Südküste, NW. bei Tonsberg, 2810 E. [von Freetown.

Semba, St. in Oberguinea, auf der Sierra-Leona-Küste, ONO.

Sembach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 793 E.

Sembadel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. la Chaise-Dieu, 770 E.

Sembas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. la Croix-Blanche, 443 E.

Sembin, Ort in Russland, Guv. Minsk, NW. von Borissow.

Semblançay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1164 E. [an der Dranse, 737 E.

Sembrancher, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont,

Sembten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 360 E.

Semd, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei Dieburg, 1198 E. Mohnbau.

Séméac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Tarbes, 1005 E. 2) **S.-Blachon**, Df. ebd., Arr. Pau, P. Lembeye, 546 E. [stadt, 460 E.

Semechnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

Semed, St. in Arabien, Oman, W. von Mascat.

Semelkino, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Semelay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Luzy, 1224 E.

Semendrek, s. Samotraki.

Semendria, Smederewo, befest. St. in Serbien, eig. Kr., SO. bei Belgrad, r. an der Donau, die hier die Jessava aufnimmt, 3829 E. (1854). Kreisamt, Schule; starker Weinbau, Handel, Schifffahrt, Fischerei. [Quellen.

Semenonskaja, Ort in Russland, Guv. Moskau. Eisenhaltige

Semenow, Kreisst. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, an der Suktanka, 3236 E. Böttcherwaaren.

Semenowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, OSO. bei Pawlowsk. [329 E.

Sementina, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona,

Sementron, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 433 E.

Semenud, St. in Unterägypten, an der Damiette-Mündung des Nil. Fabrik von irdenen Waaren.

Semer, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 380 E.

Semeries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Avesnes, 782 E. Baumwollspinnerei.

Semering, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 330 E.

Semerone, Fl. in Ver.-St., Indianergebiet. Entspringt im Felsengebirge und fliesst in den Arkansas. 97^0 30′ w. L. v. Grwch.

Semerow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 140 E.

Semersaeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent. 882 E.

Semeschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 200 E. Mühle, Säge.

Semestene, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, Mand. Bonorva, 663 E.

Semetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 245 E. Mühle. [Archangel.

Semga, Nebenfl. des Mesen (Mezen) rechts, in Russland, Guv.

Semiana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Mede, 1097 E. [260 E.

Semich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Semide, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Vouziers, 573 E.

Semijarsk, Fort in Russland, Prov. Omsk, r. am Irtysch. 50^0 53′ 13″ n. Br., 75^0 59′ 58″ ö. L. v. Par.

Semikarakarskaja, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, r. am Don, NO. von Nowo-Tscherkask, 2360 E.

Semil, Semilov, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eig. Bez., r. am Iser, NO. von Jung-Bunzlau, 2354 E. Schloss, Bezirksbehörde; Eisenwerk, Papiermühle, Töpferei.

Semin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 600 E. Schloss.

Seminara, St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. und SO. bei Palmi, 4090 E. Treffliches Oel, Obstbau.

Semione, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 622 E.

Semionowka, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, N. bei Sosnitza. [amerika, am Cap St. Elias.

Semionowskaja-Krepost, St. Simeon, Fort im russ. Nord-

Semipalatinsk, St. und Festung in Russland, Guv. Omsk, r. am Irtysch, 7628 E. Handelsverkehr mit Bokhara, Taschkend, Kaschgar und den Kirghisen. 50^0 24′ 23″ n. Br., 77^0 56′ ö. L. v. Par.

Semiru, Vulkan auf der Insel Java. [Euphrat.

Semisat, Simasat, St. in asiat. Türkei, O. von Marasch, r. am

Semisernoi, berühmtes Kloster in Russland, Guv. u. bei Kasan. Mit einem wunderthätigen Marienbilde.

Semisopotschnoi, eine der russ. Aleuten-Inseln.

Semitsch, eine der Aleuten-Inseln, O. bei der Insel Attu.

Semitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 430 E.

Semjatytschi, St. in Russland, Guv. Grodno, 4542 E.

Semley, Df. in England, Gfsch. Wilts, 699 E.

Semlin, 1) befest. St. in Oesterreich, serb.-banat. Militärgrenze, Stadtbez. Semlin, NW. bei Belgrad, r. an der Donau, und an der Save, 12,978 E. Sitz eines griechischen Erzbischofs, Hauptschule, Spital; Mittelpunkt des Handels zwischen Oesterreich, Ungarn und der Türkei; Salzniederlage, Contumazhaus. Ruinen des Schlosses von Johann Hunyad. 44^0 50′ 2″ n. Br., 18^0 5′ 29″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Stargard, 120 E. 4) S., **Semmlin**, Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Rathenow, 325 E.

Semljansk, Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, 4284 E.

Semlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 250 E. [Bischofteinitz, 600 E. Mühle.

Semlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Semmelsberg, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 258 E. [400 E.

Semmelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer,

Semmering, Berg auf der Grenze zwischen Oesterreich und Steiermark, 4416 F. hoch. Darüber führt eine Kunststrasse von Wien nach Graz. Noch wichtiger ist aber die über den Berg gelegte Eisenbahn, eins der staunenswerthesten Bauwerke aller Zeiten. Die Strecke von Gloggnitz bis Mürzzuschlag beträgt $5\frac{1}{2}$ M. Von Gloggnitz ab ist der Viadukt über die Schwarze mit 13 Bogen bemerkenswerth, dann folgt die schiefe Brücke bei Rüb, 21 Klftrn. lang, 7 Klftrn. hoch und auf 4 Pfeilern ruhend, dann der Tunnel bei Pettenbach, 96 Klftrn. lang, und als Fortsetzung des Tunnels der Viadukt über den Höllgraben, 10 Klftrn. hoch, 60 Klftrn. lang, auf 6 Pfeilern ruhend. Die Sameck'sche Strecke läuft fortwährend an einem schwindelnden Bergabhang hin, der durch imposante Arbeiten befahrbar gemacht wird. An der Weinzettelwand sind riesige Felssprengungen vorgenommen worden, und man kann sagen, es wurden ganze Berge in den Abgrund gestürzt, wobei man zweier Viadukte erwähnen muss. Der eine führt über die Trauselklause, der andere über die kalte Rinne. Beide bestehen aus zwei Stockwerken. Der letztere ist ein wahres Riesenwerk, und zwischen beiden ist ein Tunnel von 120 Klftrn. Länge. Der kostspieligste Theil des Werkes ist der Haupttunnel in einer Seehöhe von 465 Klftrn. und von 750 Klftrn. Länge.

Semmerow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Kolberg, 150 E. [burg, 186 E.

Semmerskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-

Semmerstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 440 E.

Semmerzaeke, s. Semersaeke. [144 E.

Semmichau, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, bei Seischen,

Semnan, St. in Persien, NW. in Khorassan, O. von Teheran, auf der südl. Strasse von Teheran nach Damghan.

Semneh, Df. in Afrika, Nubien, im Wadi el Hadschar, links am Nil. Dabei auf einem steilen Felsen die Ueberreste eines schönen Schlosses. 21^0 29′ 32″ n. Br., 28^0 37′ ö. L. v. Par.

Semoine, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. Mailly, 472 E. [Königinhof, 340 E.

Semonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Semons, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. la Côte St. André, 503 E. [P. Mirambeau, 636 E.

Semoussac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Semoy, Semois, Nebenfl. der Maas r. Entspr. in Luxemburg, NW. bei Arlon, fliesst gegen W. nach Frankreich und mündet bei Monthermé.

Sempach, ehemals (bis 1798) St., jetzt offener Ort im Schweizer Kant. Luzern, Bez. und SO. bei Sursee, O. am glchn. See, 1084 E. Am 9. Juli 1386 glänzender Sieg der Schweizer Eidgenossen über die Oesterreicher unter Herzog Leopold, welcher in der Schlacht blieb, und Tod Arnolds von Winkelried.

Sempigny, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Noyon, 508 E.

Sempringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 556 E.

Sempronius, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 1266 E.

Sempst, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 7241 E. Brauereien, Wachholderdestillation, Handel mit Flachs und Hanf.

Sempy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Montreuil, 386 E.

Semriach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 358 E.

Semritz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 350 E.

Semsales, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, NO. bei Châtel St. Denis, 797 E. Glashütte.

Semsen, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi.

Semtisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 560 E. [Jung-Bunzlau, 280 E. Mineralquelle.

Semtschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Semur, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or; $31\frac{1}{5}$ QM. mit 64,120 E. 2) St. und Hauptort des glchn. Arr. ebd., in pittoresker Lage auf einem Granitfelsen, von drei Seiten von dem Armançon umflossen, 3675 E. Schöne gothische Kirche, öffentl. Bibliothek, botan. Garten, Gesellschaft für Ackerbau, Unterpräfektur, Civiltribunal; mechanische Holzsägemühle, beträchtl. Gerberei, Tuchmanufaktur, Handel mit Getreide, Wolle, Flachs, vorzügl. Honig. Dabei die Ruinen von Alesia. 27^0 29′ 27″ n. Br., 1^0 59′ 48″ ö. L. v. Par. 3) **S. en Brionnais**, St. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1634 E. Schöne gothische Kirche, Weinbau.

Semussac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 983 E. [Attigny, 402 E.

Semuy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P.

Sen (la), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. Mont de Marsan, 512 E.

Sena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sariñena, P. Huesca, 1056 E. 2) S., **Senna**, St. in Sofala, auf der Ostküste Afrikas, rechts am Zambese, dessen Ueberschwemmungen die Stadt ausgesetzt ist. Die Portugiesen besitzen hier eine wichtige Faktorei.

Senaewins-Archipel, Inseln im stillen Ocean, Karolinen, Cittak-Gruppe.

Senafe, Geb. in Afrika, Habesch, an der Ostgrenze.

Senago, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 2439 E. [Bourbonne, 710 E.

Senaïde, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P.

Senaillac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Lauzès, 1053 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Arr. Figeac, P. la Tronquière, 512 E. [Post; Weinbau.

Senan, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 780 E.

Senanfu, St. in China, Prov. Kuei-Tscheu, am Ukiang.

Sénantes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 815 E.

Senareh, St. in Afrika, Habesch, Reich Tigre.

Senargent, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Villersexel, 442 E.

Senarpont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 559 E.

Senary, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Semendria, an der Drina. [2080 E.

Sénas, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles,

Senawan, Zanguina, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SO. von Hamadan, auf der Strasse von hier nach Ispahan.

Sende, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1470 E.

Sendelbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, am Main, 399 E. Schiffbau. 2) Df. ebd., Bez.-A. Ebern, 182 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 125 E.

Senden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 940 E. Post; Oelmühlen, 4 Ziegeleien. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 451 E. Oelmühle.

Sendenhorst, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 1885 E. Schloss, Märkte. 51^0 50′ 20″ n. Br., 5^0 26′ 39″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., 200 E.

Sendets, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Grignols, 437 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Morlaas, 567 E. [Lamego, 1000 E.

Sendim, Sindim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei

Senditz, (**Ober- und Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 200 E. Schloss.

Sendling, (**Mittel-, Ober- u. Unter-**), 3 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München.

Sendraschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 480 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 500 E.

Sendrowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 250 E.

Sendrut, Fl. in Persien; entspr. in Irak-Adschemi, bewässert die Gärten von Ispahan, wird aber durch die vielen Abzugsgräben so geschwächt, dass er sich in der Ebene von Kachani verliert; 70 M. lang.

Sendschan, Flck. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, NW. von Rescht, am kasp. Meer, 15,000 E. Moscheen, Bäder.

Sendziewojewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 240 E. [270 E.

Sendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Buk,

Sendzinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 140 E.

Séné, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2707 E.

Seneca, 1) See in Ver.-St., New-York, W. vom See Cayuga; er nimmt W. den Abfluss des Crooked-Sees auf und fliesst durch den glchn. Fluss NO. in den Oswego-See. 2) Kanal ebd., längs dem

glchn. Fluss; beginnt NO. im Seneca-See und mündet in den Great-Canal. 3) Gfsch. ebd. Hauptorte: Ovid und Waterloo. 4) Ort ebd., Gfsch. Ontario, W. am glchn. See, 8505 E. 5) Gfsch. ebd., Ohio. Hptst.: Tiffin. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1092 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1466 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1803 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1662 E. 10) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Mc Henry, 836 E.

Seneca-Falls, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 3600 E. Sehr viel Gewerbfleiss, Akademie.

Seneca-Indianer, ein Indianerstamm in Ver.-St., der früher den westl. Theil des Staates New-York bewohnte, aber jetzt zwischen dem Fl. Neosho und der Westgrenze des Staates Missouri lebt.

Senecey le Grand, s. Sennecey.

Sénéchas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 728 E.

Senefer, Insel im rothen Meere, am Eingange des Golfs von Acaba.

Seneffe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 5083 E. Prächtiges Schloss, Bibliothek, Gemäldegallerie, Brauerei, Töpferei und Glasfabrik.

Senegal, Fl. in Westafrika, ist der **Ba-Fing** im unteren Lauf bis zur Mdg. Mit dem Ba-Fing fliesst r. der Ba-Wulima zusammen, der l. den Ba-Li oder Kokora mit den Zuflüssen Wondo, Weissang, Furkuma und r. den grossen Faleme aufnimmt, weiterhin durch Spaltung in zwei Arme die grosse Insel Morfil, dann unterhalb Faf wieder mehrere Arme bis zur Mdg. bei dem französ. Fort St. Louis bildet. Die Richtung des Laufs ist NW. mit der Neigung nach W. Oberhalb Kegnu durchschneidet das Flussbett ein Felsenriff und bildet den Wasserfall Felu, der die Schifffahrt weiter aufwärts verhindert. Die Franzosen, die ersten Europäer, welche an diesem Fluss und in dieser Gegend sich niederliessen (1637), besitzen den Fluss aufwärts, ausser dem Fort St. Louis auf der glchn. Flussinsel an der Flussmdg., Niederlassungen in Dagana, Bakel, Mukanna oder Fort St. Charles, Kegnu, und rechts am Faleme zu Sansanding in Satadu. Sein Lauf ist langsam und er überschwemmt das anliegende Land weit und breit. Die vielen Theilungen und Arme vor seiner Mdg. sind schuld, dass er die davorliegenden Sandbarren nicht zu bewältigen vermag.

Senegambien, ein Ländergebiet auf der Westküste von Afrika, S. von der Sahara bis zum Cap Verga und dem Mandingos-Gebirge oder Oberguinea, zwischen 10—18^0 n. Br. und 19—6^0 w. L. v. Par., und umfasst das Wassergebiet der Flüsse Gambia, Senegal u. Rio-Grande. 16 bis 30,000 QM. Die westlichste Spitze am atlantischen Ocean ist das Cap Verd, S. davon sind die Vorgebirge Cap Roxo u. Cap Verga. Die Küste ist sehr niedrig und sandig und um die Mdg. des Gambia und des Rio-Grande liegen die Bissagos-Inseln; der östl. Theil des Landes ist Gebirgsland. Das Klima ist tropisch mit trockener und nasser Jahreszeit, für Europäer sehr ungesund. Sehr beschwerlich sind die Nordoststürme, die Tornados, welche die Regenzeit ankünden. Produkte sind: Gummi, Mastix, Ebenholz, Indigo, Ingwer, Pfeffer, Bataten, Manioc, Kalebassenbäume, Palmen, Gold, Kupfer, Eisen, Ambra, Salz. Von den Besitzungen der Europäer sind die der Franzosen, besonders Insel und Fort St. Louis, im Senegal (s. diesen Art.) und die in deren Besitz befindliche Insel Gorée ist bei dem Cap Verd; an der Mdg. des Gambia besitzen die Engländer die Niederlassung Bathurst und südlicher die Portugiesen in Zinghinchor das Fort Cacheo, landwärts in Farim und in Geba (Jeba). Die Bewohner sind Neger und Mauren in verschiedenen Staaten. Einheimische Völker: 1) Fulier, am Senegal und oberen Gambia, mit 2 Mill. E.; 2) Jalofer, zwischen den beiden Flüssen; 3) die Staaten der Mandingoer, am Gambia und Faleme; 4) die Reiche am oberen Joliba; 5) die Bissagos auf den Inseln gl. N.

Seneghe, **Senegui**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 2184 E. Kupfer-, Blei- und Eisenminen.

Senerchia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), NNO. bei Campana, 1926 E.

Senergues, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1631 E. [870 E.

Senes, Flck. in Spanien, Granada, Prov. und NO. bei Almeria,

Sénestis, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Tonneins, 669 E. [Raiz, 600 E.

Senetar, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.

Senetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 200 E. [440 E.

Senetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Séneujols, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Cayres, 507 E.

Senez, Gebirgsst. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, zwischen Bergen, 800 E. Seidenspinnerei.

Sénezergues, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Montsalvy, 860 E.

Senftenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, an der schwarzen Elster, 1510 E. Weinbau. 2) Hof mit Märkten in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1. 3) S., **Zamberk**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, eig. Bez., 3129 E. Bezirksbehörden, gräfl. Schloss, Sternwarte; Papier- und Rosogliofabrik, Woll- und Leineweberei. 4) Flck. ebd., unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), unfern Krems, 800 E. [münde, 450 E.

Senftenhütte, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Anger-

Senftleben, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 820 E.

Se-Ngan, St. in China, Prov. Quang-Si.

Sengana, Insel vor der Mdg. des Nun.

Sengannah, St. in Hindostan, Rajastan.

Sengenbühl, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 419 E. [224 E.

Sengenthal, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Sengghedzong, St. in Tibet, SO. vom See Palte.

Sengilej, Kreisst. in Russland, Guv. Simbirsk, an der Wolga, 4200 E. [295 E

Sengkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Sengouagnet, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Aspet, 1427 E.

Sengun, St. in Persien, Prov. Khorassan, O. von Terschis.

Sengwarden, Df. in Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, 400 E.

Sengwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 200 E.

Senhalz, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Zell, 140 E.

Senheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 710 E.

Senia (la), Ort in französ. Algerien, Prov., Arr. und P. Oran, 655 E., wovon 600 Europäer. Fruchtbarer Boden, Wein, Getreide, Gemüse.

Seniavine, Inselgruppe im Carolinen-Archipel. 1828 entdeckt.

Senichki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Swinziani.

Senier (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 922 E. Papiermühlen. 2) **S. de Beuvron (St.)**, Df. ebd., P. St. James, 781 E.

Seniga, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und S. bei Brescia, am Oglio, 2040 E. 2) Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und P. Denia, 612 E. [rault, 665 E.

Senillé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Châtelle-

Sening, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 340 E. [Omer, P. Lumbres, 658 E.

Seninghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Seninka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, 360 E.

Senio, Nebenfl. des Po di Primaro r., entspr. in Italien, Toscana, bei Florenz, mündet in der Prov. Ferrara.

Senis, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, eig. Mand., 800 E.

Senischin, Ort in europ. Türkei, Rumili, SO. von Philippopel.

Senise, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), bei Chiaramonte, 4672 E.

Senitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 660 E. 2) (**Gross-**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 960 E. 2 Mühlen, Oelpresse. 49^0 37′ 32″ n. Br., 14^0 45′ 15″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., bei Brumow, 660 E. [jäki, 4000 E.

Senjari, (**Nowi-**), Flck. in Russland, Guv. Poltawa, bei Kobyl-

Senjawin, Insel im stillen Ocean, Karolinen.

Senjenöe, grosse gebirgige Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, durch einen schmalen Kanal vom Festlande getrennt, 3000 E. An der Westküste befinden sich die Buchten Selfjord, Syfjord, Torskenfjord und daran der Kirchort Torsken, Bergfjord, Medfjord und daran der glchn. Kirchort, Ojefjord. Nach der Insel ist eine Vogtei benannt.

Senkow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 300 E. 2) Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Kupilansk. 3) St. ebd., Guv. Poltawa, 900 E. 50^0 12′ n. Br., 32^0 2′ ö. L. v. Par.

Senkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 310 E.

Senkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 215 E.

Senlis, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Oise, 24 QM. mit 85,845 E. 2) St. und Hauptort des glchn. Arr. ebd., in angenehmer Gegend, 5831 E. Unterpräfektur, Civiltribunal; Feuergewehrfabrik, Handel mit Getreide, Mehl, Wolle, Bauholz; Cichorien-, Buntpapier- und Crinolinfabriken; sehr alte gothische Kathedrale mit dem höchsten Thurme Frankreichs. 49^0 12′ 27″ n. Br., 0^0 14′ 57″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Acheux, 676 E.

Senlisse, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Chevreuse, 425 E.

Senmanat, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Tarrasa, 1728 E.

Senn, St. in asiat. Türkei, Pasch. Mosul, am Tigris.

Senna, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 497 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Codogno, 1617 E. 3) St. in Persien, Irak-Adschemi, Distr. Ardelan, NW. von Hamadan, in einem Strassenknotenpunkt.

Sennaar, Land in Afrika, Nubien, um den unteren Lauf des blauen Nil (Bahr el Azrek), zwischen dem weissen Nil (Bahr el Abiad) W. und dem Guangue O.; hat im N. den Halfaya oder Wald Agnib gegen W. und die Oldeba-Wüste gegen O. Gegen S. u. SO. liegen die Länder Fungi und Fassokl. 5400 QM. mit 1½ Mill. E. In den Bahr el Azrek münden hier rechts der Dender und Rahad. Das Land ist sehr heiss und ungesund. Der brennend heisse Nordwestwind weht im Sommer. Die Produkte des Naturreichs sind Gummibäume, Pferde, Kameele, Esel, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Eber, Elephanten, Tiger, Hyänen, Rhinoceros, Flusspferde, giftige Kriechthiere etc. Die Bewohner sind kupferbraun und von den Negern verschieden. Das Land durchschneidet eine Handelsstrasse von O. gegen W., vom arab. Meer her in das innere Afrika; eine andere von N. gegen S., den Bahr el Azrek entlang. Beide durchschneiden sich in der Hptst. Sennaar, die links am Bahr el Azrek liegt und Sitz des Königs ist, mit 6000 E., die sich beschäftigen mit Lederbereitung, Waffen- und Eisenwaarenverfertigung, Baumwollweberei, Handel. 13^0 36′ 51″ n. Br., 31^0 24′ 34″ ö. L. v. Par. [fluss des Jangtsekiang.

Sen-Nan, St. in China, Prov. Quei-Tschau, am Ukiang, Neben-

Senne, 1) Nebenfl. der Dyle links, in Belgien; entspringt im Hennegau, SO. bei Soignies, und mündet in der Prov. Antwerpen, NW. bei Mecheln; Lauf NNO. 2) (**Brakweder-** und **Heepener-**), 2 Bauerschaften in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 2000 u. 1200 E. [vet, 487 E.

Senneçay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Le-

Sennecé lès Mâcon, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Mâcon, 562 E.

Sennecey, **S. le Grand**, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon. Eisengiessereien, Dampfmaschinenfabriken; Handel mit Getreide und Wein, Eisen, Vieh, Eisenbahnstation.

Sennely, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. la Ferté St. Aubin, 701 E.

Sennen, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 619 E.

Sennerhaide, waldiges Bergland in Lippe-Detmold, zwischen Paderborn und Münster; bekannt durch das halbwilde Gestüt; jetzt zum grossen Theile angebaut.

Sennet, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2347 E.

Sennevières, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Loches, 425 E.

Senneville sur Fécamp, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Val-Mont, 672 E.

Sennewitzmühlen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 315 E.

Sennfeld, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 1046 E., von denen die christlichen vom Landbau u. die jüdischen vom Handel leben. Schloss, Eisenhammer. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, 873 E. Mineralquelle, Torflager, Viehzucht, Gemüsebau; grosser Weiher.

Sennlich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 558 E.

Sennoje, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Mohilew, SW. bei Witebsk, am gchln. See. Hanf- und Flachsbau. 54° 48′ 58″ n. Br., 27° 22′ 6″ ö. L. v. Par.

Sennori, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sassari, Mand. Sorso, 2062 E.

Sennwald, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, SSO. bei St. Gallen, 2824 E.

Seno, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, P. Calanda, 600 E. [ches, P. Ligueil, 642 E.

Senoch (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Lo-

Senohrad, Df. in Oesterr., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 420 E. Mühle. [nitz, 920 E.

Senomat, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rako-

Senon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Spincourt, 888 E.

Senonches, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, in einem Thal, am Ursprung der Blaise, 2085 E. Fabriken für hydraulische- und Dampfmaschinen.

Senoncourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. P. Verdun sur Meuse, 414 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Amance, 541 E.

Senones, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 2503 E. Leinwand- und Baumwollzeugweberei, Bleicherei, Fayencefabrik, Drahtzug. [508 E.

Senonges, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt,

Senonnes, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Aignan, 640 E.

Senorbi, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNO. bei Cagliari, 1268 E.

Senorin en Carballino, St. in Spanien, Galicien, Prov. Orense.

Senosat, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 1000 E.

Senosetsch, **Senosezhe**, Flck. in Oesterreich, Krain, eig. Bez. am Gaberg, 1228 E. Salzniederlage.

Senouillac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. P. Gaillac, 876 E. [Loire.

Sénouire, Nebenfl. des Allier r., in Frankreich, Dep. Haute-

Senour (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1060 E. [Mâcon, 536 E. Eisenbahnstation.

Senozan, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P.

Sens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Yonne, 25 QM., 66,647 E. 2) Grosse und sehr alte St. und Hptort des glchn. Arr. ebd., r. an der Yonne, unterhalb des Einflusses der Vanne, 11,098 E. Die St. ist schön und regelmässig gebaut, hat in der Esplanade einen schönen Platz, eine alte gothische Kathedrale, Rathhaus, Gymnasium, Theater; Erzbischof, Seminar, Collége, Bibliothek, Museum, Unterpräfektur, Civil- und Handelstribunal, Ackerbaugesellschaft; Knopf-, Messer- und vorzügl. Rasirmesserfabr., Gerberei, Handel mit Wein, Getreide, vorzüglich Leder, Korbflechtwaaren. 48° 11′ 54″ n. Br., 0° 56′ 49″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 2027 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 788 E.

Sensaun, St. in Marokko, Fez, S. von Tetuan.

Sens-Beaujeu, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1459 E. Eisenminen.

Sensburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 22,46 QM., 42,200 E. Der ebene, sandige und bewaldete Boden ist nicht sehr fruchtbar. 2) St. ebd., SW. bei Gumbinnen, 2510 E. Spinn- und Flachsbauschule, Leinwandmärkte.

Sensée-Kanal, Kanal in Frankreich, Dep. Nord; beginnt rechts in der Scarpe, SSW. bei Douay, erst gegen S., dann gegen O. gerichtet bis in die Schelde links bei Bouchain; $6\frac{1}{2}$ Lieues lang.

Sensenfabrik, Wlr. in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 70 E. Grosse Sensen-, Sichel- u. Schnittmesserfabrik.

Senslau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 190 E.

Senst, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Coswig, 340 E.

Sensweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 320 E. [250 E.

Sentainen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Tilsit,

Sentein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, links am Lizard, 1401 E. Schiefer- und Marmorbrüche.

Sentenac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St.-Girons, 1518 E. 2) **S. de Sérou**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, P. la Bastide, 466 E.

Sentenhars, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 247 E.

Senterada, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 606 E. [Masseraux, 1347 E.

Sentheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Belfort, P.

Sentier (le), Gmd. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vallée, am südwestl. Ufer des Joux-Sees.

Sentipac, St. in Mejico, (Staat Jalisco), am stillen Ocean.

Sentista, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Trawnik, am Zamaragebirge.

Sentitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Eichhorn, 360 E.

Sentken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck, 175 E. [Iburg.

Sentrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei

Sentscha, Flck. in Russland, Guv. Poltawa, Kr. Lochwitza.

Sentzich, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, l. an der Mosel, 656 E. Oelmühle.

Senuc, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, rechts am Aisne, 655 E. Hochofen.

Senven-Léhart, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Plésidy, 859 E.

Senzig, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Königs-Wusterhausen, 340 E.

Senzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 270 E. [Nagoja.

Seoda, St. auf der japan. Insel Niphon, an einer Bucht, SO. bei

Seo de Urgel, s. Seu de Urgel.

Seohara, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 29 engl. M. NW. von Moradabad, 6414 E. 29° 13′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch. [der Aar, 1700 E.

Seon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, links an

Seondara, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 18 engl. M. von Moradabad. 28° 33′ n. Br., 78° 56′ ö. L. v. Grwch.

Seonitza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SSO. bei Trawnik.

Seopoor, St. in Hindostan, Gwaliorstaat.

Sepeaux, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, in einem engen Thal, 833 E.

Sepekau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 1000 E. [Matto-Grosso.

Sepetiva, Nebenfluss des Paraguay rechts, in Brasilien, Prov.

Sephton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, N. bei Liverpool, 430 E.

Sepino, **Supino**, St. in Italien, Neapel, Prov., Distr. u. SSW. bei Campobasso, (Molise), 6180 E. Tuch- und Papierfabriken, Mineralquellen.

Sepita, Flck. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, Prov. Pamplona, am Sogamoso. Handel mit Brasilienholz.

Sepmeries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 884 E. [P. St. Maure, 841 E.

Sepmes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Sepno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 225 E.

Sepolcro (San), St. und Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, eig. Mand., 7814 E.

Sepora, eine Sunda-Insel.

Sepothen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 200 E. [Klopschen, 180 E. Schloss.

Seppau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei

Seppenhofen, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 370 E.

Seppenrade, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 585 E.

Seppois les Bas, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Altkirch, 692 E. Hammerwerke.

Sepröš, Df. in Ungarn, Com. Arad, 1290 E.

Sepsi (Szent-), **György**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, eig. Bez., 3000 E. Sauerbrunnen.

Septème, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, l. am Véga, 3154 E. Eisen- und Stahlfabriken.

Septèmes, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, in einer Gebirgsschlucht, am Fuss eines nackten Berges, worauf die Kirche steht, 1503 E. Schloss mit sehr alten Wasserleitungen; Fabrik chemischer Produkte.

Septeuil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, 1173 E. Schönes Schloss mit Park, Mützenfabrik, Kalköfen.

Septfonds, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1203 E. Strohhutfabrik.

Septfontaines, 1) Df. in Luxemburg, an der Eischen, 610 E. Fayencefabrik. 2) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, P. Levier, 482 E.

Sept-Forges, Gmd. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Juvigni, 928 E.

Sept-Frères, 1) Inselgruppe im Antillenmeer, N. bei Haiti, vor der Monte-Christi-Bai. 2) Gmd. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, P. St. Sever, 717 E.

Sept-Iles, 1) Gruppe kleiner Inseln an der Küste von Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, im Kanal; Fort und Leuchtthurm. 2) S., **Toujou**, kleine Inselgruppe im Sunda-Archipel, O. von Sumatra.

Septimer, Gebirgsstock in den Schweizer Alpen, Kant. Graubünden, zwischen den Thälern Oberhalbstein und Bregaglia, SO. von Splügen. Darüber führt ein Hauptpass nach Italien, der schon zu der Römerzeit benutzt wurde. Auf der Höhe von 7360 F. steht ein Wirthshaus. Jetzt hat er durch die Strassen über den Splügen und Bernhardin viel verloren.

Septinlöpen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 150 E.

Septmoncel, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, im Jura, 1319 E. Vorzüglicher Käse, Strumpffabrik, grosse Fabrik falscher Steine.

Septmonts, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Soissons, 474 E. [Verzy, 589 E.

Septsaulx, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei

Septvents, Gmd. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Caumont, 853 E.

Sepulcro-Hilario, Ortsch. in Spanien, Prov. u. P. Salamanca, Bez. Ciudad-Rodrigo, 520 E.

Sepulveda, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NO. bei Ciudad-Rodrigo, links am Yeltes. 2) Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u.

NO. b. Segovia, am Fuss des Orospeda, am Zusammenfl. des Duraton u. Castillo, 1920 E. Gerbereien, beträchtlicher Schafhandel.

Sequals, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2181 E.

Sequarema, **Sagoarema**, Flck. in Brasilien, O. von Rio de Janeiro, O. am glchn. See, am atlant. Meer. Fischerei.

Sequatchee, Nebenfluss des Tennessee r., in Ver.-St., Tennessee; fliesst SSO.

Sequedin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Haubourdin, 648 E.

Sequehart, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. le Catelet, 586 E. Baumwollweberei, Verfertigung von Stickereien. [1024 E. Weberei.

Sequeros, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NW. bei Bejar,

Sequillo, Nebenfl. des Valderaduey l., in Spanien; mündet in der Prov. Zamora.

Ser, **Seer**, **Omana**, **Djulfar**, St. in Arabien, Hauptst. des glchn. Staats, WNW. von Mascat, am persischen Meerbusen, an der Mdg. des glchn. Fl. Guter Hafen, Schifffahrt und Handel.

Serach mit **Schloss Hohenkreuz**, Wlr. in Würtemberg, OA. u. bei Esslingen.

Serah, St. in Hindostan, Mysore, N. von Seringapatam, 2230 F. hoch, 10,000 E. Handel und Schifffahrt. 13° 45′ n. Br., 76° 57′ ö. L. v. Par.

Serai, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa, WNW. von Konstantinopel.

Serain, 1) Nebenfl. der Yonne rechts, in Frankreich; entspr. bei dem Dorfe Beurcy im Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, fliesst NNW. und mündet bei dem Df. Bonnard, SO. bei Joigny. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Bohains, 1200 E.

Serainchamps, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 858 E.

Séraincourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P. Château-Porcien, 800 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Meulan, 502 E.

Seraing, Flck. in Belgien, Prov., Arr. und SW. von Lüttich, rechts an der Maas, 16,835 E. Merkwürdig wegen der grossen durch Cockerill gegründeten Maschinenbauanstalt (Dampfmaschinen, Locomotiven, Spinnmaschinen etc.), Eisenhütten, Steinkohlengruben, Alaunwerke.

Serakhs, St. in Persien, Prov. Khorassan, NO. von Mesched, rechts am Wüstenfluss Tedschend.

Serampei, Landsch. im Innern von Sumatra, NW. von Sungei-Tenang und SO. von Menang-Kabou; zum Theil gebirgig, mit warmen Quellen, neben denen Rauchsäulen aufsteigen. Die Produkte sind Reis, Kokosnüsse und Kassia im Ueberfluss. Die Einwohner bewohnen einige Dörfer durch Holzbau befestigt.

Serampore, **Fredericksnagor**, eine bis 1845 den Dänen, jetzt den Briten gehörige Stadt in Ostindien, Prsdsch. Bengalen, rechts am Hugly, N. bei Calcutta, 13,000 E., ohne die Vorstädte. Observatorium, Hinduschulen, Missionsanstalt, Handel mit Europa und China. Papierfabrikation.

Seran, 1) St. in Hindostan, Koonavar, im Himalaya, links am Sutlej, ONO. bei Rampur; 7250 F. ü. d. M. 2) Ort in europ. Türkei, Albanien, NNW. von Janina.

Serandon, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Neuvic, 1405 E. Fabrik landwirthschaftl. Werkzeuge.

Seranganl, Insel im Malayen-Archipel, S. von Mindanao; besteht aus nur kleinen, von malayischen Seeräubern bewohnten Inseln, zwischen 5 und 6° n. Br.

Sérans, Schönes Schloss in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers.

Serantes, (**San Salvador**), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Ferrol, 1232 E. [brai, 552 E.

Seranvillers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Cam-

Serappen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Königsberg, 150 E.

Serasin, St. in brit. Ostindien, Behar, Prsdsch. Bengalen.

Seraucourt, (**le Grand**), Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. St. Simon, 1543 E. Zuckerfabrik.

Seravezza, Ort in Italien, Toscana, Prov. Florenz, N. bei Pietrasanta. Schloss, Kirche; Brüche von weissem Bildhauer-Marmor.

Serawaddy, Nebenfluss des linken Hauptarms des Irawaddy, der dessen Delta bildet.

Serazereux, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Nogent le Roi, 432 E.

Serba, Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 330 E.

Serbagh, Ort in Turan, Khunduz, S. von Khullum.

Serbai, St. in brit. Ostindien, Bundelcund, Prsdsch. Bengalen, SW. von Banda. [Cognat, 683 E.

Serbannes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P.

Serbarin, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, Mand. Santadi, 1021 E.

Serbien, **Servien**, türk. **Syrp**, ein unter türkischer Oberhoheit stehendes Fürstenthum, zwischen 43° 20′ bis 44° 50′ n. Br., u. 17° bis 20° 10′ ö. L. v. Par., Slavonien N., wo die Sau die Grenze bildet, Ungarn, ebd., durch die Donau davon getrennt; Wallachei O. (Grenze die Donau) und Bulgarien O.; Rumelien und Albanien S.; Bosnien (der Drin die Grenze) W.; 1000 QM. mit 1,098,281 E., worunter 20,000 Zigeuner, 1800 Juden und 2000 deutsche Ansiedler. Das Land ist gebirgig, im W. durch Zweige der dinarischen Gebirges, im S. und O. durch Zweige des Balkan. Einige Ebenen befinden sich im Norden um die Sau und Donau, denen die Flüsse des Landes zuströmen; der Donau: Jessawa, Morawa, Bek, Bereska u. Timok; der Sau: Drin u. Kolubara. Die nach der geographischen Lage zu erwartende Milde des Klimas wird durch die absolute Höhe des Landes, die Gebirge, die reiche Bewässerung und vorzüglich durch die grossen Waldungen sehr gemässigt. Die Fruchtbarkeit des Landes ist gross, aber die Kultur noch sehr zurück, u. der Boden meist bewaldet. Produkte sind Wein, Obst, Getreide; der Reichthum der Berge an nützlichen Mineralien wartet nur der fördernden Hand; die beträchtliche Viehzucht schafft Rindvieh, Schweine, Schafe, Wolle, Häute zur Ausfuhr. Der Handel geht hauptsächlich mit Oesterreich: Einfuhr aus Oesterreich 1860 für 37,476,511 Piaster, Ausfuhr nach Oesterreich für 43,444,236 Piaster; aus der Türkei Einfuhr im Werthe von 16,087,246 P., Ausfuhr nach derselben für 19,387,517 P., Transitohandel dahin 2,894,669 P.; Einfuhr aus der Wallachei für 1,926,518 P., Ausfuhr dahin für 1,081,741 Piaster. Der Gesammtwerth der Einfuhr 55,490,274 P., der Ausfuhr 63,913,494 P., des Transits 19,979,089 P. Die Hauptgegenstände für die Ausfuhr sind Eichenholz und Schweine. Von Industrie ist nicht zu reden, sowie überhaupt die Volksbildung auf sehr niedriger Stufe steht. So schön das Land ist in landwirthschaftlicher Beziehung, so leicht ist es gegen Einfälle der Feinde zu vertheidigen; es ist ein Land voller natürlicher Festungen, davon jeher eine Vormauer gegen die Türken. Die Hauptstadt ist Belgrad, woselbst auch der Sitz der Regierung und des Landesfürsten ist. In staatlicher Beziehung ist Serbien ein halbsouveräner Vasallenstaat der Pforte, dessen Besitz erblich ist. Der Fürst verhandelt unmittelbar mit der Pforte, zahlt einen Tribut von 50,000 Ducaten, stellt ein Contingent von 12,000 Mann und unterhält einen Gesandten am türkischen Hofe. Ein permanenter Senat und eine Verfassung steht ihm zur Seite. Die Pforte hält in der Festung Belgrad einen Guverneur (Muhafis), der den in Serbien wohnenden Türken gegenüber kaiserlicher Statthalter ist, und in den sieben Festungen des Landes militär. Besatzung. Die in Serbien wohnenden Türken sind unmittelbare Unterthanen der Pforte und mit den Serben gleichberechtigt. Schutzmacht ist Russland. Stehendes Heer: 3500 M. Infanterie, 200 M. Cavallerie u. ein Park von 8 Kanonen. Nach dem Budget für 1863 wurde die Staatseinnahme und Ausgabe geschätzt zu 11,931,933 Francs. Das Land ist eingetheilt in die Kreise: Stadt Belgrad, Kr. Belgrad, Waljewo, Schabaz, Smederowo, Poscharewaz, Kraina, Podrina, Rudnik, Kragujewaz, Jagodina, Tschupria, Zena-Rieka, Uschiza, Tschatschak, Kruschewaz, Aleksinaz, Gurgusowaz. — Münzen werden in Serbien nicht geprägt; es cursiren im Lande blos fremde, vorzüglich österreichische, russische und türkische, deren Cours jedoch erst durch einen gesetzlichen Münztarif bestimmt wird. Die Regierung rechnet nach türkischen Piastern à 40 Para = 3 Sgr. 9 Pfg., nach dem Handelscourse 1 Piaster = 1 Sgr. 9 Pfg. Maass und Gewicht sind noch die türkischen.

Serbitz, 1) Df. in S.-Altenburg, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Carlsfeld, 115 E.

Serbonnes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Sergines, 585 E. Post.

Sercha, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 300 E. Schloss, Mühle.

Serchio, Fluss in Italien; entspringt in den Apenninen, in der Prov. Modena, fliesst gegen S. durch ein toscanisches Enclave, Prov. Lucca, u. mdt. in der toscan. Prov. Pisa in das mittelländische Meer, N. von der Arno-Mündung.

Serchs, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Berga, 456 E.

Sercq, **Serk**, **Sark**, kleine britische Insel im Kanal la Manche, SO. bei Guernsey und der kleinen Insel Herm, NW. von Jersey; 1/4 QM., 586 E. Da herum liegen Klippen u. kleine Inseln. Die Bew. nähren sich von Rindvieh- und Schafzucht, Gemüsebau, Spinnerei und Wollstickerei. Hafen.

Sercus, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. P. Hazebrouck, 480 E.

Serdañola, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Tarrasa, 574 E.

Serdiana, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, Mand. San Pantaleo, 894 E.

Serdinya, Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, P. Olette, 625 E.

Serdoba, Nebenfl. des Khoper l., in Russland, Guv. Saratow.

Serdobol, **Serdawala**, St. in Russland, Finnland, Guv. Viborg, Kr. Norra-Kexholm, N. am Ladoga-See, 860 E. Handel mit Pelzwerk, Hanf, Flachs. 61° 42′ 10″ n. Br., 28° 22′ 6″ ö. L. v. Par.

Serdobsk, Kreisstadt in Russland, Guv. Saratow, am Serdoba, 10,039 E. Ackerbau, Viehzucht.

Serécourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Lamarche, 666 E.

Seredina-Buda, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, 3576 E.

Seregellyes, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 3441 E. Schloss mit engl. Garten.

Seregno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. N. bei Mailand, Distr. Monza, 6367 E.

Seregowsk, Flecken in Russland, Guv. Wologda, am Wym, 1052 E. Saline, Sägemühlen, Barkenbau.

Sereie, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 2500 E.

Sereilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 2146 E. [am Couto, 300 E.

Serem, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. von Aveiro, links

Seren, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 3433 E.

Sérénac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Valence, 774 E. [3042 E.

Serent, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Serenthen, **Villa-Formosa**, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, SSO. bei Recife, rechts unweit der Mündung des gleichnam. Flusses; Zuckerrohrbau.

Seres, Stadt in europ. Türkei, Ejalet Saloniki, Sdsch. und NW. von Gallipoli, NO. von Saloniki, am Takinos-See, in einer fruchtbaren Ebene, 25,000 E. Sitz eines Pascha und griech. Erzbischofs, Citadelle, viele Moscheen und Bäder, Baumwollbau, bedeut. Manufakturthätigkeit in Wolle und Baumwolle, Färberei, Handel mit Baumwolle, Tabak, Getreide.

Sereth, 1) Nebenfluss der Donau links; entspringt in Oesterreich, Bukowina, Kr. Czernowitz, fliesst gegen O. in die Moldau, weiter gegen S. in die Moldau, Wallachei und Bulgarien, u. mündet zwischen Brailow u. Galacz; 75 M. Lauf. Nebenflüsse: Sutczawa,

Moldawa, Bisztritz, Trotus, Putna, Buseo rechts, Berlat und Sogurlowi links. 2) St. ebd., r. am glchn. Fl., 5625 E.

Serey aux Forges, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul. Alabasterbruch, Hochofen. [1416 E.

Serezin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Serf (St.), S. **Servolo**, Df. in Oesterreich, Küstenland, SO. bei Triest, am Meerbusen. Wichtige Salinen, merkw. Grotte.

Serfans, Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Imst), 740 E.

Serfia, Serfidje, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir, 3000 E. Im Sommer bedeut. Markt.

Serfo, Serfanto, griechische Insel im ägäischen Meer; weidereich. Die Bewohner, etwa 600 im glchn. Fleck auf der SO.-Küste, treiben Safranbau, Viehzucht, Fischerei. 37° 15′ 17″ n. Br., 22° 15′ 40″ ö. L. v. Par.

Sergan, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Serga-Nuens, Berg im Himalaya, in Gurwal, 22,906 engl. Fuss hoch. 30° 59′ 25″ n. Br., 76° 45′ 20″ ö. L. v. Par.

Sergatsch, Kreisstadt in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, 3964 E. Mehrere Fabriken, Landbau.

Sergeac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Montignac, 445 E.

Sergeant, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mc Kean.

Sergen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kottbus, 400 E. [an der Ljusne.

Sergesta, Ort in Schweden, Gefleborg-Län, W. von Söderhamm,

Sergiewsk, St. in Russland, Guv. Samara, an der Grenze des Guv. Simbirsk, rechts am Einfluss des Surgut in den Sok, 2737 E. In der Nähe bedeutende Schwefelquellen. 53° 56′ 43″ n. Br., 48° 50′ 20″ ö. L. v. Par.

Sergijewsky, Flck. in Russland, Guv. Moskau, 13,967 E.

Sergines, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens. 1317 E. Wollzeugfabrik, Weinhandel.

Serginskoi, (Nischnei-, Werchny-), 2 Flck. in Russland, Guv. Perm, O. von Krasno-Ufimsk, am Serga, 3000 E.

Sergiopol, früher **Ajajus**, Ort in Russland, Semipalatinsk-Gebiet, 1697 E. 47° 50′ n. Br., 77° 41′ ö. L. v. Par.

Sergipe del Rey, 1) wasserame Prov. an der Ostküste von Brasilien, zwischen den Prov. Alagoas N., Pernambuco NW., Bahia SW. und S.; östlich ist der atlant. Ocean. Die Nordgrenze bildet der Rio S. Francisco; 9° 15′—11° 27′ s. Br., 38°—40° w. L. v. Par. Das Land ist hügelig, schön bewaldet und nur an der Küste angebaut. Man hat fossile Knochen von Riesenthieren ausgegraben. Die Bewohner treiben Ackerbau, Viehzucht und Handel. Produkte sind Vanille, Ipecacuanha, Zuckerrohr, Baumwolle, Tabak, Rindvieh, Leder, Seesalz, Felskrystall. 850 QM. mit 210,000 E. 2) S., **Cidade de S. Cristovao**, Hauptst. ebd., unw. der Mündg. des Vazabaris, über den eine schöne Brücke führt, in einer fruchtbaren Gegend. Die Einwohnerzahl wird zu 9000—30,000 angegeben. 11° 10′ 24″ s. Br., 39° 34′ w. L. v. Par.

Sergitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, bei Caymen, 180 E.

Seriana, (Val-), Thal in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo; im N. durch sehr hohe Berge vom Veltlin geschieden; erweitert sich gegen S. in die Ebene von Bergamo, vom Serio bewässert. Die Bewohner beschäftigen sich vorzüglich mit Tuchweberei u. Eisenfabrikation.

Seriate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr., Mand. und O. bei Bergamo, links am Serio, 2461 E.

Sérifontaine, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 928 E. Zink-, Messing- und Kupferblechfabrik.

Serigan, Insel im stillen Ocean, zu den Marianen gehörend.

Sérignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 743 E. Markt. 2) Df. ebd., Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrassin, 1203 E. Markt.

Serignan, 1) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziérs, 2408 E. Branntweinbrennerei, Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1785 E. Seidenspinnerei.

Sérigné, Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und P. Fontenay le Comte, 1322 E.

Serigni, in Df. Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Bellême, 714 E. [Arr. Louhans, 732 E.

Sérigny, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Saône et Loire,

Serik, St. in Persien, Prov. Kerman, in Moghestan, unweit der Küste an der Strasse von Ormus. Fort.

Serikow, Ort in Russland, Guv. Pultawa.

Sérilhac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1903 E.

Serin, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1507 E.

Serina, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 1447 E.

Serinagur, St. in brit. Ostindien, ehemal. Hauptst. der Prov. Gurwhal, Prsdsch. Bengalen, NW. von Almorah, links am Alakananda, 3000 E. Münze, Handel mit Landesprodukten; leidet viel durch Erdbeben. 30° 13′ n. Br., 78° 49′ ö. L. v. Grwch.

Seringam, Flussinsel im Cauvery, in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras. Darauf zwei berühmte Hindu-Tempel.

Seringapatam, Siri-Ranga-Patan, feste St. in brit. Ostindien, Mysore, Prsdsch. Madras, NO. bei Mysore, auf einer Insel des Cauvery, 12,744 E. Die Stadt umfasst die Festung, die schwarze St. (Petah), mit vielen Palästen, Moscheen, Pagoden, einem europ. Hospital, und die ehemal. Residenz Hyder-Ali's und des Sohns Tippo-Saib, Loll-Bang genannt; die Lage ist ungesund. Einige Industrie in Glas, Waffen, Weberei etc. 12° 25′ 29″ n. Br., 76° 45″ ö. L. v. Grwch.

Seringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Erwitte, 140 E.

Serinhaem, Serinhehem, s. Santarem.

Serinia, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, OSO. bei Trawnik.

Serino, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Princip. ulter.), glchn. Mand., 6563 E. Weberei in Seide und Wolle, Getreide-, Wein- und Seidenbau.

Serinpale, Ort in Afrika, Senegambien, am nördl. Mündungsarm des Gambia.

Serio, Nebenfl. der Adda l., in Italien, Lombardei; entspr. im Val-Bondione und mündet unterhalb Crema, bei Montodine.

Séris, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Mer, 741 E.

Serischnik, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia.

Serka, Fl. in Algier, Nebenfl. des Wad-Iddi-Zieg.

Serkamisch, Ort in China, Tartarei, Thianschan-Nanlu, N. von Kaschgar.

Serkars, die nördlichste Prov. in der Prsdsch. Madras in brit. Ostindien; grenzt N. an Oryzah, NW. an Gundwana u. Hyderabad, SW. an Balaghat u. Carnatic, SO. an den Meerbusen von Bengalen, vom Tschilka-See bis zum Fluss Gondegam. Steile Gebirge stehen auf der Grenze gegen Gundwana und Hyderabad. Die Küste ist grösstentheils niedrig und sandig, ausgenommen einige Vorgebirge, z. B. die Nase, Divy und Sippeler. Uebrigens hat das Land Ebenen und fruchtbare Thäler, aber auch Sümpfe. Die bedeut. Flüsse sind der Godavery, Krischna, Golgondah, Settiveram, Paddair und Gangam. Das Klima ist sehr heiss und die Gegend am Meer sehr ungesund. 2,500,000 E.

Serke, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1000 E.

Serkenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 320 E. [Konieh.

Serki-Serai, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Begscheher, SW. von

Serkowitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 480 E.

Serle, 1) Insel im stillen Ocean, Niedrige Inseln, W. von der Insel Minerva; ziemlich hoch, aber klein; 100 E. 2) Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, Mand. Rezzato, 1676 E.

Serles, Searles, eine der Pomotu-Inseln, 3 L. lang, 1½ L. breit; unbewohnt, aber höher als die benachbarten Inseln. NW.-Spitze 18° 18′ 48″ s. Br., 139° 18′ 16″ w. L. v. Par., SO.-Spitze 18° 23′ 22″ s. Br., 139° 13′ 26″ w. L. v. Par. [1100 E.

Serley, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Serm, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Düsseldorf, 480 E.

Sermages, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Moulin-Engilbert, 748 E.

Sermaise, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Baugé, 443 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. Dourdan, 672 E. [803 E.

Sermaises, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers,

Sermaize, St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le François, an der Saulx, 1981 E. Salinisch-eisenhaltige Mineralquelle, Hochöfen. [Zufluss des Kerkhah.

Sermaj, St. in Persien, Kurdistan, S. von Visitun, an einem

Sermamagny, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Giromagny, 505 E. [Bezirksort.

Sermano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 258 E.

Sermentizon, Df. in Frankreich, Dep. Puy dé Dôme, Arr. Thiers, 1694 E.

Sermento, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua.

Sermérieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1431 E. [stadt, P. Benfeld, 1198 E.

Sermersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle-

Sermesok, Insel an der Südspitze von Grönland, NW. vom Cap Farewell. [P. Verdun, 443 E.

Sermesse, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon,

Sermide, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei Mantua, l. am Po, 5000 E. Lederfabrik, Färberei, 24 Mühlen.

Sermiers, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Rilly, 725 E.

Sermin, grosser Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. und SW. von Aleppo, aber öde, und die wenigen Bewohner sind Kurden und Araber.

Sermione, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und OSO. bei Brescia, S. in der glchn. Halbinsel im Garda-See, 717 E. Fort, Hafen, Mineralquelle. [845 E.

Sermoise, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P. Nevers,

Sermoneta, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, auf einer schwer zugänglichen Höhe. [Scille, 1162 E.

Sermoyer, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, l. an der

Sermur, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. Auzances, 816 E.

Sermusakoi, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Sermuth, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Colditz, 236 und 199 E.

Serna, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli.

Sernacelhe, Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. bei Trancoso, 800 E. Waisenhaus, Hospital, festes Schloss.

Sernache, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Coimbra.

Sernaglia, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2075 E.

Sernau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 310 E.

Sernetzi, St. in der Wallachei, Bez. Mehedincz.

Serneus, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, im Prättigau, an der Landquart, 328 E. Bad.

Sernft-Thal, das **kleine Thal**, im S. des Schweizer Kant. Glarus. Der Eingang führt durch einen 1 St. langen Gebirgsschlund zwischen dem Gansstock und Fässis. Die Thalbreite beträgt nur eine Viertelstunde. Hinter Matt aufwärts erweitert sich das Thal, aus dem sich die Seitenthäler Mühlebach-Thal mit dem Thälchen Widersteinerloch und das Krauch-Thal entwickeln. Hauptort ist das Df. Elm, das höchste im Kant., mit dem Tschingelsberg u. dem Martinsloch. Vom Jäzschlund aufwärts führt in der Nähe des Hausstockes ein gefährl. Pass, der Panixer-Pass, nach Panix in Graubündten, auf dem jährlich viel Vieh nach Italien getrieben wird.

Sernhac, Gmd. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. Remoulins, 1361 E.

Serniano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u. Mand. Crema, 1185 E.

Sernin (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St.

Affrique, auf einer Höhe an der Rance, 1827 E. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Aubenas, 709 E. Seidenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Duras, 862 E. 4) **S. du Bois (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. le Creusot, 1720 E. 5) **S. du Plain (St.)**, Gmd. ebd., P. Couches les Mines, 1671 E. 6) **S. lès Mailhoc (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und P. Albi, 674 E.

Sernio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Terano, 886 E.

Serno, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Coswig, 300 E.

Sernow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Jüterbogk, 170 E. [Timorlaut.

Seroa, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, NW. von

Serock, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, r. am Einfluss des Bug in die Narew. [P. Lamarche, 398 E.

Serocourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau,

Seroczyn, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, WSW. bei Siedlec, r. an der Zwitter. [Wolga.

Seroglasinskaja, St. in Russland, Guv. Astrachan, r. an der

Serohi, s. Saraway. [Radzyn, 700 E.

Serokomla, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, WSW. bei

Serole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Aqui, Mand. Spigno, 601 E.

Seron, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Almeria, r. am Almanzor, am Fuss des glchn. Berges, 2082 E. 2) Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Soria, in einem Thal, r. am Nagima, 890 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Vieillepinte, 459 E. [Ebene. Weberei.

Serondsje, St. in Hindostan, Scindia, in Malwa, in fruchtbarer

Serone, Ort im Kirchenstaat, O. von Rom.

Serontscha, Ort in Hindostan, Dekkan, Ostgrenze, am Pranhita-Fluss. [Walcheren, 317 E.

Serooskerke, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Insel

Seropilly, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras, S. bei Nellore, unweit dem Meerbusen von Bengalen.

Seros, Flck. und Gmd. in Spanien, Prov., Bez. und P. Lerida, 2827 E. [Pont sur Yonne, 446 E.

Serotin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P.

Serowitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Potschatek, 1700 E. Schloss; Baumwollspinnerei, Tuchweberei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 560 E. Schloss.

Serpa, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, OSO. von Beja, l. unweit dem Guadiana, in fruchtbarer Gegend, 5600 E. Handel. Unfern der Wasserfall des Guadiana Salto de Lobas. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, im brasilian. Guyana, auf der Nordküste einer kleinen Insel des Amazonenstroms. Cacao-, Kaffee-, Baumwoll-, Tabak-, Sassaparillebau, Fischerei.

Serpejsk, St. in Russland, Guv. Kaluga, am Serpejka, 2125 E. Mühlsteinbrüche.

Serpent, kleine Antillen-Insel im Jungfern-Archipel.

Serpentera, Insel im mittelländ. Meer, SO. bei Sardinien; schwach bewohnt, reich an Schlangen. 39° 10′ n. Br., 27° 18′ 30″ ö. L. v. Par. [bei Mehlawischken, 100 E.

Serpentienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Serpho, Serphanto, s. Serfo.

Serpien, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 260 E.

Serpins, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Coimbra, 660 E.

Serpuchow, Kreisst. in Russland, Guv. Moskau, an der Nara und Serpejka, 11,824 E. Alte Kathedrale, viele Kirchen, Magazine, Segeltuchfabrik, Gerberei; Handel mit Getreide, Vieh, Leder, Seife, Honig, Wachs. 54° 54′ 55″ n. Br., 35° 4′ ö. L. v. Par.

Serpur, St. in Hindostan, Nizamstaat, Distr. Berar.

Serques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 1032 E.

Serqueux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 304 E. Thonerde. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Bourbonne, 1506 E.

Serquigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1010 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation, Baumwollspinnerei.

Serra, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, 629 E. 2) **S. di Fiumorbo**, Df. ebd., Arr. Corte, P. Prunelli di Fiumorbo, 618 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Murviedro, 1257 E. 4) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Pontedecimo, 2321 E. 5) **S. de' Conti**, Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 2140 E. 5) **S. di Sto. Stefano del Bosco**, St. ebd., Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, in einem Thal, 6972 E. Unweit SW. das Fort S. Stefano del Bosco. 6) **S.-Pedrace**, Flck. ebd., Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), 1704 E. 7) **S. San Quirico**, Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Fabriano, 3975 E. 8) **S. Sant' Abbondio**, Df. ebd., Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Pergola, 1440 E.

Serrababu, St. in Westafrika, Senegambien, Kngr. Fuladu.

Serracapriola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), glchn. Mand., NW. bei San Severo, 5390 E. 41° 48′ 14″ n. Br., 12° 49′ 10″ ö. L. v. Par.

Serracines, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und W. bei Guadalajara, in der Ebene von Alcala de Henares, 228 E.

Serrada, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Valladolid, 857 E. Weinbau, Branntweinbrennerei.

Serradell, Gmd. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 875 E.

Serradifalco, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und W. bei Caltanisetta, 6608 E.

Serradilla, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, S. bei Plasencia, 1650 E. Woll- u. Leineweberei. 2) **S. del Arroya**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Ciudad-Rodrigo, 710 E.

Serraggio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 1099 E.

Serralongue, Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, P. St. Laurens de Cerdans, 778 E.

Serralunga, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und W. bei Casale, l. an der Stura, 1093 E. 2) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Diano, 857 E.

Serramanna, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. NNW. bei Cagliari, l. am Mannu, 2998 E.

Serramezzana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Castellabate, 643 E.

Serramonacesca, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), SO. bei Manoppello, 1805 E.

Serrana, Perlen-Insel, kleine Insel im Antillen-Meer, SSW. bei Jamaica.

Serranilla, Gruppe von Eilanden und Klippen im Antillen-Meer, SW. bei Jamaica. Ostspitze 15° 45′ 20″ n. Br., 82° 11′ 20″ w. L. v. Par.

Serranillos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Madrid, 377 E. Sparterieflechterei. 2) Flck. ebd., Prov. Avila, Bez. Arenas, P. Mombeltron, 912 E.

Serrapetrona, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. Camerino, Mand. Caldarola, 1926 E.

Serrara, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Pozzuoli, auf der Insel Ischia, 1789 E.

Serrastretta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), NNO. bei Nicastro, in einem Thal, 5713 E.

Serrat, Ras el Munchicar, Cap der Küste von Tripolis, am mittelländ. Meer, SW. von Biserta. 37° 14′ n. Br., 6° 48′ 45″ ö. L. v. Par. [ulter. I), Distr. und bei Palmi, 954 E.

Serrata, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria

Serrato, Ort in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Campillos, P. Antequera, 583 E. [P. Thônes, 1391 E. Gipsbrüche.

Serraval, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Serravalle, 1) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und N. bei Treviso, am Meschio, 5552 E. Kaufhaus, Woll- und Seidenweberei, lebhafter Handel mit Seide, Wein, Getreide und Honig. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SSO. bei Novi, l. am Scrivia, 2889 E. 3) Df. ebd., Distr. und Mand. Asti, 562 E. 4) Gmd. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Bologna, Mand. Bazzano, 2557 E. 5) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Bossolasco, 682 E. 6) Gmd. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Distr. und Mand. Pistoja, 5467 E. 7) Gmd. ebd., Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 2774 E. 8) **S.-Sesia**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Crevacuore, 1007 E. [Pietrasanta, 8025 E.

Serravezza, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Lucca, Mand.

Serre, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Dist. und SSO. bei Campagna, 2782 E. 2) Nebenfl. eines Arms der Oise l., in Frankreich; entspr. im Dep. Ardennes, mündet bei la Fère, im Dep. Aisne.

Serre-Bussière-Vieille (la), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. Mainsat, 752 E.

Serrejon, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SSO. bei Plasencia, r. am Tajo, 873 E. Woll- und Leinwandweberei.

Serrenagur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Nerbudda, SW. von Jubbulpoor, NNO. von Nagpur.

Serrenti, Df. in Italien, Sardinien, Pro▼., Distr. und NNW. bei Cagliari, 2133 E. [Arr. Foix, in den Pyrenäen.

Serrère (la), reichhaltige Eisenmine in Frankreich, Dep. Ariège,

Serres, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 246 E. 2) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, r. am Buech, 1025 E. Hut- und Leinwandfabrik, Gerbereien, Eisenwerke, Maulbeerbaumzucht. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, 1516 E. Eisen- und Stahlfabrik. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Einville, 553 E. 5) **S.-Castet**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Morlaas, 682 E. 6) **S.-Gaston**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Samadet, 555 E. 7) **S. Ste. Marie**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Artix, 400 E.

Serrey, Sieraje, s. Seire.

Serrfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 150 E.

Serri, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Isili, 554 E.

Serridslew, Df. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg, S. v. Hiörring.

Serrières, 1) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, nahe bei Neuenburg, am See; Papiermühlen, Quincaillerie, Eisenhämmer, Kupferhämmer, Drahtzüge, merkwürdige Brücke. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, rechts an der Rhône, 1739 E. Weinbau, Wein- und Holzhandel. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Sorlin, 721 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Ruffieux, 1131 E. Guter Weinbau. 5) **S. de Briord**, Df. mit Markt ebd., Dep. Ain, Arr. Belley; 675 E.

Serrig, Df. in Preussen, Bgbz. Trier, Kr. Saarburg, 620 E.

Serrigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. u. P. Beaune, 1300 E. 2) **S. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Mervans, 403 E.

Serris, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Couilly, 418 E. 2) St. in brit. Ostindien, Behar, Prsdsch. Bengalen.

Serro-Largo, Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Grande-do-Sul.

Serronghorina, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Fano, 1899 E.

Serrouville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Aumetz, 726 E.

Serryah, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, 220 engl. M. von Baroda. Beträchtlicher Handel, Fort. 22° 18′ n. L., 69° 47′ ö. L. v. Grwch. [Dignac, 623 E.

Sers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P.

Sersah, St. in Hindostan, Prov. Agra, NW. von Delhi.

Sersale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), NO. bei Catanzaro, 3612 E. [1108 E.

Sersheim, Pfarrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen,

Sert, St. in asiat. Türkei, O. von Diarbekr., 3000 E.

Sertig, ein schönes, wiesen- und alpenreiches Thal im Schweizer Kant. Graubündten, das sich 2 Stundenthalwärts in zwei Arme theilt,

das Kühalpen-Thal, in das Engadin hinüber, und den Ducan, in das Stulser-Thal hinüber führend.

Seruayeh, St. in Hindostan, Scindia, Prov. Agra.

Serudsje, St. in asiat. Türkei, Sandsch. Reha.

Servais (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 481 E. 2) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur. Porzellan- und Baumwollmanufaktur. 3) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, P. Landivisiau, 732 E.

Servan (St.), St. in Frankr., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, gegenüber St. Malo, an der Mündung der Rance in den Ocean, 12,709 E. Zwei Häfen, Fischerei, Küstenschifffahrt, Schiffbau, Schiffzwiebackbäckerei, Brauerei etc. Handel.

Servance, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Oignon, 2308 E.

Servant, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1658 E. 2) **S.** (St.), Gmd. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, P. Josselin, 1354 E.

Servas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Bourg, 428 E.

Servaville sur Puy, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér, Arr. Rouen, P. Darnetal, 476 E. [1838 E. Hanfhandel.

Servel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion,

Serverette, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, am Zusammenfluss der Truyère und des Mezère, 787 E.

Serves, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Tain, 615 E. Eisenbahnstation.

Serves, Serva Burun, Cap in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkilissa, am schwarzen Meer. 41^{0} 39′ n. Br., 25^{0} 46′ 40″ ö. L. v. Par.

Servi, griech. Insel an der Südk. von Morea.

Servia, Serfidsje, St. in europ. Türkei, Rumelien, SW. von Salonichi. [Oliven, Mandeln Weinbau.

Servian, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 2285 E.

Servières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, links an der Dordogne, 1293 E. Kleines geistl. Seminar. 2) Df. mit Markt ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 476 E. Wollzeugfabrik.

Serviès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, P. Vielmur, 815 E.

Serviès en Val, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, links am Alsou, 266 E. Bedeut. Markt in Schaf- u. Schweinehandel und Ackerwerkzeugen. [St. Trivier de Courtes, 416 E.

Servignat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P.

Servigny lès Raville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 759 E. Steinbruch. [3 Märkte.

Servilly, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 611 E.

Servin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames, 309 E. In der Nähe am Fuss des höhlenreichen Berges Grand-Rucher auf einer Hochebene der kleine runde See Grand-Saz, von Felsen umgeben, mit einer schwimmenden Insel. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Houdain, 453 E.

Servion, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 368 E.

Servolo, Df. in Oesterreich, Istrien, im Karst, 600 E. Wein- u. Oelbau, Salzschlämmerei.

Servon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, rechts an der Vilaine, 1122 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Pontorson, 734 E. 3) **S. et Melzicourt**, Gmd. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, P. Ville sur Tourbe, 764 E.

Servoz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, W. bei Chamouny, r. an der Arve, 453 E. Schieferbrüche mit silberhaltigem Bleierz, Marmor etc.

Serwatty, Inselgruppe im Malayen-Archipel, Banda-Gruppe, nahe den Sunda-Inseln; stehen unter niederländischem Schutz.

Serwest, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 300 E.

Séry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, 1073 E. 2) **S. lès Mézières**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, SW. bei Ribemont, 1244 E. Hydraul. Flachsspinnerei.

Sesa, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. SSO. bei Huesca, 783 E. Ackerbau.

Seschellen, s. Seychellen.

Seschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 260 E.

Seseña, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, SSO. bei Madrid, auf einem salpeterreichen Boden, rechts am Jarama, 973 E. Salzquelle.

Sesia, Nebenfl. des Po links, in Italien, Sardinien; entspringt SO. am Monte-Rosa, fliesst SSO., und mündet in zwei Armen; davon der westl. O. bei Casale. Nebenfl.: Sessera und Cervo rechts.

Sesjuli, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Seskär, russ. Insel im finnländ. Golf, zum Guv. St. Petersburg gehörig; auf dem NWEnde eine Rhede und ein Leuchtthurm 60^{0} 2′ 7″ n. Br., 26^{0} 1′ 24″ ö. L. v. Par. [nischen Meerbusen.

Seskarön, Insel an der schwedischen Küste, Norbotten, im bott-

Seskinan, Kirchsp. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford.

Seslawek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 340 E. [Mangel an Trinkwasser, Ackerbau.

Sesma, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Estrella, 1388 E.

Sessa, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. u. O. bei Gaeta, als Gemeinde, 19,013 E. Bischofsitz, Kathedrale, Waisenhaus, Hospital; Ueberreste römischer Bauwerke, Wasserleitungen, Bäder, Theater etc. 2) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und WNW. bei Vallo, 3506 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 628 E.

Sessame, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Bistagno, 563 E.

Sessana, Df. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, 900 E.

Sessano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise). Distr. Isernia, Mand. Carpinone, 2486 E.

Sessant, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und Mand. Asti, 1017 E.

Sessay, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 460 E.

Sessenbach, Df. in Nassau, A. Selters, 150 E.

Sessenhausen, 1) Df. in Nassau, A. Selters, am Saynbach, 545 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 150 E.

Sessenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, links an dem Zorn, 950 E.

Sesslach, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 725 E. Landgerichtssitz, Hospital, Getreide- und Obstbau; unweit das Schloss Geyersberg.

Sesslacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen. Kr. Insterburg, 460 E.

Sestino, Df. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Arezzo, NO. bei Borgo San Sepolcro, als Gmd. 2385 E.

Sesto, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. u. N. bei Florenz, als Gmd. 10,754 E. 43^{0} 50′ 3″ n. Br., 8^{0} 52′ 6″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Venafro, 1881 E. 3) **S.-Calende**, Flck. ebd., Lombardei, Prov. u. WNW. von Mailand, NW. bei Somma, am Lago Maggiore, 2817 E. 4) **S. mit Bredelunga**, Gmd. ebd., Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pizzighettone, 2309 E. 5) **S. S. Giovanni**, Flck. ebd., Lombardei, Prov. u. NNO. bei Mailand, 3951 E. Weinbau u. weidereiche Umgegend. [mündet in den Ocean.

Sestos, Fluss in Westafrika, auf der Pfefferküste in Ober-Guinea,

Sestra, Nebenfl. des Dubna links, in Russland, Guv. Moskwa und Twer.

Sestrabeck, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. St. Petersburg, NW. bei St. Petersburg, 1400 E. Gewehrfabrik, Ankerschmiede.

Sestri, (Levante-), 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. u. SSO. bei Chiavari, auf einer Halbinsel im Meerb. v. Genua, 8484 E. Auf der Landspitze ein Kastell; gute Rhede, lebhafte Küstenschifffahrt, Marmorbrüche. 2) **S. Ponente**, Flck. ebd., Sardinien, Prov., Distr. u. W. bei Genua, am Meerbusen von Genua, 5989 E. Kreide- und Alabasterbrüche, Seifensiedereien.

Sestrica, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Calatayud, links am Jalon, 1202 E. Töpferei, Knopffabrik, Oelmühlen.

Sestros, (Gross-, Klein-), zwei Städte in Westafrika, auf der Pfefferküste in Ober-Guinea, NW. vom Cap Palmas.

Sestruga, österr.-dalmat. Insel im adriatischen Meer, Kr. Zara. 44^{0} 10′ 45″ n. Br., 12^{0} 37′ 51″ ö. L. v. Par.

Sestu, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, Mand. Selargius, 1575 E.

Seswehen, Ort in Russland, Livland, SO. bei Wenden.

Setal, Nebenfl. des Hugly rechts, in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Calcutta. [Martaban, O. vom Irawaddy.

Se-Tang, Fluss in Hinterindien, Birma, mündet in den Golf von

Setarah, Sittarah, s. Sattarah.

Setauket, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk.

Setcasas, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, P. Camprodon, 509 E. [Tching, Sse-Tchhouan.

Se-Tcheou, Se-Tching, Se-Tchuen, s. Sse-Tcheou, Sse

Setchy, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 220 E.

Setenil de las Bodegas, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, N. bei Ronda, 2340 E.

Seterana, St. auf der NW.-Küste der Sunda-Insel Timor; niederländischer Besitz. 9^{0} 21′ 25″ s. Br., 121^{0} 41′ 30″ ö. L. v. Par.

Seth, 1) Df. in Schleswig, SO. bei Tondern. Schöne Gärten. 2) Df. in Holstein, in der Gfsch. Rantzau, SW. bei Barmstedt, in der Ueberauergilde, 288 E. 3) Df. ebd., NW. bei Oldesloe, im Gut Borstel, Kirchsp. Sülfeld, 460 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 237 E.

Setia, St. in europ. Türkei, Insel Candia, 1200 E. Rhede, Handel.

Setiers (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Sornac, 1413 E.

Setif, St. in Algerien. Prov. Constantine, SW. von Constantine, S. von den Gebirgsstöcken Magrise und Baburah, in einer weiten fruchtb. Ebene und in sehr gesunder Gegend mit vorzügl. Trinkwasser, 3439 E. Ist die alte römische Kolonie Sitifis colonia. Civiltribunal, Friedensgericht, Kirche, Schule, Kasernen, Hospital, Zeitung, Brauerei, arab. Markt. [Nepal.

Seti-Ganga, Nebenfluss des Tirsul-Ganga rechts, in Hindostan,

Setiles, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 604 E.

Setledsche, s. Sutlej. [Brigham, 166 E.

Setmurthy, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Kirchspiel

Setna-Fatma, Flck. in Hedschas in Arabien. Handel mit Früchten nach Mekka.

Setonda, kleine Sunda-Insel, N. bei der Insel Sumbava.

Setovanitza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Kruschevacz, SO. bei Kruschevacz, an der Ost-Morawa.

Setsch, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 1100 E. Leine- und Baumwollweberei, Schloss. 49^{0} 55′ 55″ n. Br., 13^{0} 19′ 20″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Bez. Leitomischl, 460 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 360 E. Eisensteingruben. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 320 E.

Setschowa, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 220 E.

Settala, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, Mand. Melzo, 1366 E. [berg, 180 E.

Settau. Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Heils-

Sette, Küstenland in Westafrika, im N. von Unter-Guinea, stösst N. an Ober-Guinea, und W. an den atlant. Ocean, mit der gleichnam. Stadt am gleichnam. Fluss, der in den Ocean fliesst.

Sette-Comuni, sehr gebirgige Landschaft in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, zwischen der Brenta und dem Astico; $4^{3}/_{4}$ QM., 29,000 E. Holz und Weide. Hauptort: Asiago. Die Einw. reden ein deutsches Patois und sollen von den Cimbern abstammen.

Settefrati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Gaeta, (Terra di Lavoro), OSO. bei Sora, besteht aus zwei Dfrn., 2590 E.

Settel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 360 E. [sprung des Paraguay.

Sette-Lagaos, Flck. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, am Ur-

Settenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 150 E. Braunkohlengruben.

Setterich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 745 E.

Settime, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Baldichieri, 893 E.

Settimo, 1) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und NO. bei Cagliari, 1442 E. 2) Gmd. ebd., Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Mailand, 2274 E. 3) **S.-Rottaro**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Azeglio, 839 E. 4) **S.-Torinese**, Df. ebd., NNO. bei Turin, links am Po, 3664 E. 5) **S.-Vittone**, St. ebd., Distr. und NNW. bei Ivrea, links am Dora-Baltea, 1730 E.

Settingiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), W. bei Catanzaro, 1535 E. Seidenraupenzucht.

Settle, St. in England, Gfsch. York, Westriding, links am Ribble, W. von York, 1976 E. Viehzucht.

Settmershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göttingen, 285 E.

Settrington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 556 E.

Settrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, bei Fürstenau, 352 E.

Setubal, Setuval, St. Ubes, St. in Portugal, Prov. Estremadura, SSO. bei Lissabon, N. an der glchn. Bai, an der Mündg. des Sadao, die einen weiten u. tiefen Hafen bildet, 15,000 E. Befestigt, wichtige Salzwerke, guter Wein und vorzügl. Orangen, die eine Ausfuhr liefern; Gerbereien, Sardellenfischerei, Seehandel; Waisenhaus, Hafen mit schönen Quais und Leuchtthurm, Arsenal.

Setzdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 1820 E. Garnbleichen, 4 Mühlen, Pottaschhütten, 18 Kalköfen, Säge.

Setzelbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 220 E.

Setzen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 520 E.

Setzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Amt chwerin, 225 E.

Setzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 435 E. Starker Flachsbau, Leinwandhandel.

Seubelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Lichtenfels, 173 E.

Seubersdorf, Brzydowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 545 E. 2) Df. ebd., Kr. Mohrungen, 510 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 270 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. Aisch, 271 E.

Seubertsholz, s. Seuversholz.

Seubertswalde, Siegfriedsmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 550 E.

Seubothenreuth, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 710 E. [singen, 327 E.

Seubrigshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kis-

Seubtendorf, Df. in Reuss jüng. Lin., bei Gera, 310 E.

Seucejo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, S. von Osuña.

Seu de Urgel (la), befestigte St. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, WSW. von Puigcerda, am Fuss der Pyrenäen, 3089 E. Bischofsitz, Findelkinderhaus, zwei Hospitäler, Getreide und Holzhandel; Ackerbau.

Seudre, Fluss in Frankreich, Dep. Charente infér.; mündet in den atlant. Ocean, unterhalb Marennes, gegenüber der Südspitze der Insel Oléron.

Seugast, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 595 E.

Seugne, Nebenfluss der Charente links, in Frankreich, Dep. Charente infér.; entspringt im Arr. Jonzac, NNO. bei Montlieu; mündet in 4 Armen, SO. bei Saintes.

Seul, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, NO. von Isili, 1801 E. [767 E.

Seuil, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Rethel,

Seuillet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. St. Germain les Fossés, 480 E.

Seuilly, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und P. Chinon, 556 E. [417 E.

Seukendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth,

Seulbitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 473 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Bayreuth, 235 E.

Seulingen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, bei Duderstadt, 1280 E.

Seulo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Seui, 704 E.

Seundah, St. in Hindostan, Gwalior.

Seuny, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Nerbudda-Gebiet. [an der Zwickauer Mulde, 147 E.

Seupahn, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Colditz, l.

Seurdah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Bundelcund. [P. Burie, 501 E.

Seure (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,

Seurin de Bourg (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Bourg sur Gironde, 439 E. 2) **S. de Cadourne (St.)**, Df. ebd., Arr. Lesparre, P. Estèphe, 1213 E. 3) **S. de Couzzac (St.)**, Df. ebd., Arr. und P. Blaye, 444 E. 4) **S. de Prats (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Vélines, 647 E. 5) **S. d'Uzet (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Cozes, 545 E. 6) **S. sur l'Isle (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. St. Médard, 1047 E. Eisenhämmer, Stahlfabrikation.

Seurre, alte und nette St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, links an der Saône, über die eine Brücke führt, 2847 E. Hut-, Nägel-, Oel-, Weinessigfabrik, Handel mit Getreide, Hanf, Gerste, Mais, Stroh, Wein.

Seussen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 521 E.

Seussling, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, unweit dem Ludwigs-Kanal, 324 E. Getreide- u. Obstbau, Korbflechterei, Industrie-Garten.

Seusslitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain, 460 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., unweit der Elbe, 282 E.

Seutberg, Df. in Hessen-Homburg, A. Homburg, 240 E.

Seuversholz, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 306 E.

Seuzach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 790 E.

Seuzey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Troyon, 454 E.

Sevans, Sept-Vents, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1000 E.

Sevaovid, Ort in Persien, Farsistan, nahe der Küste.

Sevastopol, Sebastopol, Akhtiar, St. in Russland, Guv. Taurien, auf der SW.-Küste der Krim, SW. von Simferopol, an einem Bergabhange, 10,296 E. Die Strassen sind breit, die Häuser gut gebaut; schöne Kathedrale St. Wladimir; Admiralitätspalast, Arsenal, Hospitäler, Kasernen, Magazine, Rhede, Handels-, Kriegs- und Quarantänehafen, Schiffswerfte, Docks; der Kriegshafen ist sehr gross, u. wie die Stadt selbst sehr stark befestigt, ist Stationsplatz der russischen Kriegsflotte des schwarzen Meeres und beherrscht somit dieses Meer. Leuchtthurm. Gewöhnlich weht der Ostwind von früh bis Mittag, dann bis Abend der Westwind. 44° 37' n. Br., 31° 11' ö. L. v. Par. In die Bucht von Sevastopol ergiesst sich der Czernaia-Reczka (schwarze Fluss). Denkwürdige Belagerung im October und November 1854 von den alliirten Truppen Englands, Frankreichs u. der Türkei.

Sève (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. P. Morlaix, 700 E.

Sevelen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 470 E. 2) Ortsch. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, 1568 E.

Sévelinge, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1261 E.

Sevelten, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 400 E.

Sevenaer, Zevenaer, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnheim, 3867 E.

Sevenbergen, s. Zevenbergen.

Seven-Churches, Df. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., links am Shannon. Markt; Kupfer-, Blei-, Zink-, Zinnadern.

Seveneeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 2023 E. Baumwollfärberei.

Sevenhampton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 490 E.

Seven-Heads, Klippen an der Südküste von Irland, Grafsch. Cork.

Sevenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 280 E. 3 Oelmühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei Wachsweiler, 140 E.

Seven-Islands, Gruppe kleiner Inseln im St. Lorenz-Golf, an der Küste von Unter-Canada.

Seven-Oaks, St. in England, Gfsch. Kent, SO. von London, rechts am Darent, 4695 E. Grammarschule.

Sever, Nebenfl. des Tajo links; entspringt in Portugal, Prov. Alemtejo, O. von Portalegre; bildet die Grenze zwischen Portugal und Spanien, in Estremadura, fliesst NNW. und mündet NNO. bei Montalvao.

Sever (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, am Ursprung der Simme, 1507 E. Spinnerei, Granitbruch. 2) St. ebd., Dep. Landes, und Hauptort des glchn. Arr., links am Adour, über den eine schöne Brücke führt, 4818 E. Fayence- und Leinölfabrik, Handel mit Getreide, Wein, gemästeten Ortolanen, Schinken etc. 43° 45' 38'' n. Br., 17° 5' 18'' ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, am Tondour, 1049 E. 4) Flck. ebd., Dep. Seine infér., Vorstadt von Rouen. 5) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Pons, 532 E. 6) Df. ebd., Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Rabastens. [der Küste.

Severa (St.), Ort im Kirchenstaat, Deleg. Civita-Vecchia, unf.

Séverac (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 1371 E. 2) **S. le Château (St.)**, St. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, am Ursprunge des Aveyron, 2772 E. Schloss, Kohlenwerk, Ackerbaugesellschaft. 3) **S. l'Eglise**, Df. ebd., P. Laissac, 550 E.

Sévère (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 816 E. Unweit Ueberreste eines römischen Lagers. 2) St. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, rechts am Indre, 1006 E. Wollhandel.

Severgem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, links an der Schelde, 1245 E.

Sever-Hissar, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Sultan-Eugni, O. bei Eski-Scheher, 1900 E.

Severin (St.), 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, 220 E. 2) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, rechts an der Lizonne, 1403 E. Papierfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Loulay, 467 E.

Severina (Sta.), St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. und NNW. bei Cotrone, rechts am Nieto, auf einem steilen Felsen, 1293 E. Kastell.

Severino (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SSW. bei Chiaramonte, 4876 E. 40° 52' 44'' n. Br., 11° 44' 4'' ö. L. v. Par. 2) St. und Gmd. ebd., Marken, Prov. und Distr. Macerata, als Gmd. 14,526 E.

Severn, 1) Fl. in England, s. Saverne. 2) Fluss in brit. Nord-Amerika, Neu-Süd-Wales; mündet in die Hudson-Bai. 3) Fl. in Ver.-St., Maryland; fliesst SO. und mündet O. in die Chesapeak-Bai. 4) **S., Matchedash**, Fluss in brit. Nord-Amerika, Ober-Canada; fliesst W. und mündet O. in den Huron-See.

Severo (San), St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), eig. Distr., NNW. bei Foggia, 16,385 E. Bischofsitz, Kathedrale, geistliches Seminar; Viehhandel.

Severo-Jekaterinski-Kanal, Kanal in Russland, Guv. Nowgorod; beginnt rechts in der Perozobischa, ist SW. bei Kirilow vorüber geführt links in die Szeksna und verbindet die Dwina und Wolga.

Severo-Wostotchnoi, Cap. im asiat. Russland, Guv. Jeniseisk; der nördlichste Punkt der Küste von Asien. $78\frac{1}{2}°$ n. Br.

Severy, Gmd. in Belgien, Prov. Namur, O. von Givet, an der Grenze von Frankreich.

Seveso, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 2400 E.

Sevetschach, Df. in Oesterreich, Kärnten, (ehem. Kr. Klagenfurt). an der Drau, 350 E.

Seveux, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, links an der Saône, 854 E. Hochofen u. Eisenhämmer.

Sevier, 1) Grafschaft in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Gleichn. Hauptort (Court-House). 2) Gfsch. in Arkansas. Hauptstadt: Paraclifta. [Dinan, 2580 E.

Sevignac, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Sevignacq, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, P. Arudy, 885 E. 2) Df. ebd., Arr. Pau, P. Auriac, 969 E.

Sevigny-Waleppe, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P. Château-Porcien, 762 E.

Sevilla, 1) Prov. in Spanien, im W. von Andalusien, zwischen Estremadura N., Cordoba und Granada O., dem mittelländ. Meere SO. und der Strasse von Gibraltar S., dem atlant. Ocean SW., Portugal W., 463,486 E. Ist eine weite Ebene, die im S. von der Sierra de Ronda und der Sierra-Antequera, und im W. von der Sierra de Aroche abgeschlossen wird. In diesem Gebirge entspr. die Nebenflüsse des Guadalquivir: Galapagar, Gusma, Biares, Corbones u. a. Im O. fliesst der Jenil, auf der Westgrenze der Guadiana mit dem Chanza. Ausserdem die Küstenflüsse Guadalete, Tieto etc. Die Küste ragt in mehreren Caps in das Meer, so die südwestlichste Spitze von Europa, die Caps Trafalgar, Roche, Camarinal, Camorro u. a. Baien sind im mittelländischen Meere die von Algesiras oder Gibraltar, im atlant. Ocean die von Cadix und Huelva. Die Küste ist felsig, das Land zwar sandig oder steinig, aber doch meist sehr fruchtbar, indessen wasserarm. Das heisse, nicht selten Fieber erzeugende Klima wird durch die Gebirgs- und Seeluft gemässigt. Am angenehmsten ist der Winter. Die Produkte sind Getreide, Mais, Gerste, Melonen, Hülsenfrüchte, Feigen, Mandeln, Limonen, Orangen, Wein, Oliven, von denen viel ausgeführt wird; Schafe, Pferde; Silber, Kupfer, Blei, Salz. Man treibt Ackerbau, der jährl. einige Ernten giebt, Obst-, Wein-, Seiden-, Oel- und Baumwollenbau, Fischerei, Viehzucht, Bergbau, Tabak-, Seiden- u. a. Fabrikation und lebhaften Handel, z. B. mit spanischen Fliegen, Korkholz, Erzeugnissen der Industrie etc. 2) Hauptstadt ebd., in einer fruchtbaren, weiten u. angenehmen Ebene, links am Guadalquivir, 81,546 E. Erzbischofsitz, Generalcapitanat; mit Mauern u. Thürmen befestigt. Unter den 15 Thoren ist das Trianathor das schönste. Die Vorstädte sind Humeros, Cesteria, Baratillo, Carreteria, Resolana, S. Bernardo, S. Roque, Macarena, Triana. Die letzte liegt rechts am Fluss und ist mit der Stadt durch eine Schiffbrücke verbunden. Die Stadt hat 564 Strassen, 62 öffentl. Plätze, über 12,000 Häuser, die meist im maurischen Geschmack gebaut sind; die Strassen sind eng u. krumm, einige ausgenommen, u. ein Fremder weiss sich in dem Labyrinth derselben nicht leicht zurecht zu finden. Uebrigens sind die Strassen reinlich, bei Nacht erleuchtet, wenn auch aus Mangel an Steinen schlecht gepflastert. Ohne die Springbrunnen auf den öffentlichen Spaziergängen und in den öffentlichen Gebäuden giebt es noch 30. Unter den öffentlichen Gebäuden der an Baumonumenten so reichen Stadt ist der Alcazar, ein Königspalast aus der Araberzeit, das merkwürdigste und wetteifert an Schönheit mit der berühmten Alhambra in Granada. Nächstdem verdienen Erwähnung die Giralda, der jetzige Glockenthurm der Kathedrale, die Kathedrale selbst, eins der wenigen gothischen Bauwerke, und mehrere Bauüberreste aus der Römerzeit; das Arsenal, die königl. Kanonengiesserei, 30 Kirchen, die Börse mit dem amerik. Archiv, die königl. Kanzelei, das Tabakfabrikgebäude etc. Börsen-, Rathhaus- u. Arsenalplatz, Alameda, bischöflicher Palast, viele Klöster, 10 Hospitäler, Waisen- und Findelkinderhaus, Irrenhaus, Zuchthaus, 2 Theater, Arena für die Stiergefechte, die grosse Wasserleitung von 410 Bogen, von den Römern erbaut; Universität (1502 gegründet), 2 mathematische Schulen, 2 höhere Humanitätsschulen, 1 Schule für die schönen Künste, 1 Schifffahrts- und Marine-Artillerieschule, Akademie der schönen Künste, Akademie für Medicin und Naturwissenschaft, ökonom. Gesellschaft, 2 öffentliche Bibliotheken, Museum und kostbare Sammlungen von Gemälden u. s. w. Die Industrie beschäftigt Salpetersiedereien, Gold-, Silber-, Seiden- und Baumwollwebereien, Nadel-, Leder-, Wachstuch-, Fayencefabriken u. a., ausserdem bedeutende Fischerei, Handel, besonders mit Südfrüchten und Olivenöl, und bedeutende Dampfschifffahrt auf dem Guadalquivir. Die Umgegend erzeugt viel Oel und Süssholz. Die Bewohner zeichnen sich vor allen Spaniern durch feine Sitte, Geselligkeit und Lebensfröhlichkeit aus und die Frauen Sevillas sind der Gegenstand des Lobes aller Dichter Spaniens. Die anziehendsten Promenaden Pasco und Delicias. 3) S. la Nueva, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und WSW. bei Madrid, 247 E.

Seville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Medina, 249 E.

Sevilleja de la Jara, Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Puente, P. Alcaudete, 566 E.

Sevis, Df. in Frankreich, Dep. Seine inférr., Arr. Dieppe, P. Bellencombre, 433 E. [435 E.

Sevrai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Ecouché,

Sèvre-Nantaise, Nebenfl. der Loire l., in Frankreich. Entspr. im Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, fliesst NW., scheidet zum Theil das Dep. Vendée von dem Dep. Maine et Loire, fliesst in das Dep. Loire infér. und mündet bei Nantes. Nebenfl. r.: Moine.

Sèvre-Niortaise, Fl. in Frankreich. Entspringt im Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, fliesst anfangs NO., dann NW., durch die Dep. Charente infér. und Vendée und mündet in den atlant. Ocean.

Sèvres, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, WSW. unweit Paris, l. an der Seine, über die eine schöne Brücke führt, 6328 E. Goth. Kirche, berühmte Porzellanmanufaktur, Fabrik chemischer Produkte, Kasimirshawlfabrik, Brauereien, Bleichen, Glasflaschen- und Glasfabrik, Handel. 2) (Deux-), Dep. ebd., aus den ehemal. Landsch. Poitou, Aunis, Saintonge u. Marche gebildet, zwischen den Dep. Maine et Loire N., Vienne O., Charente und Charente infér. S., Vendée W.; ist nach den beiden darin entspringenden glchn. Flüssen benannt, 110,46 QM. mit 328,817 E. in den Arr.: Niort, Bressuire, Melle, Parthenay. Im SW. giebt es einige Haiden und Sümpfe, im Allgemeinen aber ist das Land fruchtbar und von einer gutbewaldeten Höhe durchzogen. Produkte sind: Getreide und Vieh, namentlich Maulesel, auf deren Zucht man viele Mühe wendet, Geflügel, Fische, Wild, Eisen, Antimonium, Salpeter, Mühl- und Feuersteine etc. Die Industrie beschäftigt Gerbereien, Oel- und Weinessigfabr., Fayence- und Tuchmanufaktur, Baumwollspinnereien, Papierfabr., Hochöfen etc. Der Handel ist ungemein lebhaft, namentlich mit Mauleseln (jährl. 7 Mill. Frcs.), Pferden, Senf, Holz, Fayence, Branntwein etc. Hauptort: Niort.

Sevret, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. P. Melle, 1204 E. [1089 E.

Sevrey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. P. Chalon,

Sévrier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Duingt, 654 E.

Sevri-Hissar, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. und SW. von Smyrna, unweit der Küste. 2) St. ebd., NO. von Eski-Scheher, am Ala-Daph-Sou.

Sewan, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, NW. von Patna. Töpferwaaren.

Seward, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 2203 E.

Sewastopol, s. Sevastopol.

Sewdah, St. in brit. Ostindien, Candeish, NO. von Nussirabad.

Sewecko, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, P. Zechlin, 250 E. [Massevaux, 974 E.

Sewen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P.

Sewerks, bedeutendes Eisenhüttenwerk in Russland, Guv. Perm, Kr. Jekaterinburg.

Sewi, **Sewestan**, Prov. im SO. von Afghanistan, im S. von Beludschistan begrenzt, von 29° 30′ bis 30° 30′ n. Br. Gebirgig im O. durch die Soliman-Kette, fruchtbar, gut bewässert und angebaut. Hptst. gl. N.

Sewickly, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 11 engl. M. S. von Greensburg, 1470 E. 2) (New- und North-), 2 Orte ebd., Gfsch. Beaver, 2131 und 1018 E.

Sewicklyville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, am Ohio und an der Ohio-Pennsylvanien-Eisenbahn, 12 engl. M. NW. von Pittsburg, 800 E. [tunpor.

Sewry-Narrain, St. in Hindostan, Berar-Staat, nahe bei Rut-

Sewsk, St. in Russland, Guv. Orel, 6938 E. 12 Kirchen, Priesterseminar; Fabr. für Fayence, Grünspan etc., Handel.

Sexau, (Ober-, Vorder-), Pfarrort in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 1165 E. Silberbergwerk u. Silberschmelze, Tabakfabr., Burgruine. [1110 E.

Sexcles, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Argentat,

Sexey aux Torges, 1) Ort in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. bei Toul, 474 E. Alabaster- und Marmorbrüche, Eisenhämmer. 2) S. lès Bois, Df. ebd., Arr. und P. Toul, 471 E.

Sex-Fontaines, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Juzennecourt, 418 E.

Sexten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, OSO. von Brunecken, am Ursprung der Drau, 1380 E. Bedeutende Mühlsteinbrüche. [Sanguin.

Sextern, 2 Flüsse in Westafrika, Guinea, Pfefferküste, NW. von

Seybo, St. auf der Insel Haiti, NO. von San Domingo, 5000 E.

Seyboldsdorf, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 541 E. [P. Lezoux, 838 E.

Seychalles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers,

Seychellen, **Sechellen**, Archipel im ind. Ocean, NO. von der Insel Madagascar, umfasst zwei Inselgruppen: die eigentlichen Seychellen oder Mahé-Inseln im NO., und die Amiranten-Inseln im SW. Die erste Gruppe besteht aus 30 Inseln und Eilanden, auf einer Korallen- und Sandbank zerstreut, in der Richtung von NW. gegen SO.; die Amiranten sind 12 Inseln, auf einer anderen Sandbank, von N. gegen S. gerichtet, zus. 7000 E. Sie sind fast sämmtlich hoch und felsig. Mahé ist die bedeutendste und bevölkertste Insel, mit zwei vorzüglichen und sicheren Rheden. Auch die Insel Praslin hat eine gute Rhede. Der Musson aus SO. erzeugt eine versengende Dürre, der Musson aus NW. führt Regen herbei; doch ist das Klima mild, fast ganz stürmefrei und sicher vor der endemischen Schwindsucht. Produkte sind: Nelken, Pfeffer, Zuckerrohr, Kaffee, Reis, Manioc, Früchte, medicinische Pflanzen, seltene Muscheln, Fische, Schildkröten, Rind- und Federvieh, Papageien etc.; Schiffbau. Sehr verderblich sind die Ratten. Die Inseln gehören seit 1814 den Engländern. [mande, 1397 E.

Seyches, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Mar-

Seyda, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 1525 E.

Seydewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, P. Mühlberg, 150 E.

Seydorf, **Seidorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1400 E. Annakapelle; Leinweberei. Von hier aus besteigt man die Schneekoppe.

Seyer, Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen, im Mergui-Archipel, den Engländern gehörig.

Seyeröe, s. Seieröe.

Seyersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 430 E.

Seyguah, St. in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay.

Seyks, s. Sieks.

Seymour, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Fl. Naugatack und an der Eisenbahn, 10 engl. M. NW. von New-Haven, 1667 E.

Seyne, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, r. an der Blanche, am Fuss des glchn. Berges, 2508 E. Citadelle, Collége; Kalkbrennerei. 2) S. (la), St. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 11,700 E. Hafen, Schiffbau. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Seynod, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 447 E.

Seyny, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NW. von

Grodno, 3313 E. Kathedrale, berühmtes Dominikanerkloster; Leder- und Tuchfabr.

Seyon, Fl. im Schweizer Kant. Neuenburg. Entspr. am Chasseral, geht durch das Val de Ruz in den Neuenburger See und bildet bei Valengin einen 30 F. hohen Fall.

Seypan, Saypan, eine der Marianen-Inseln, im stillen Ocean. NO.-Spitze: 15° 19′ 45″ n. Br., 143° 39′ 55″ ö. L. v. Par.; SO.-Spitze: 15° 11′ 52″ n. Br., 143° 26′ 22″ ö. L. v. Par.

Seypusch, Zywiec, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 3311 E. Sehr schönes Schloss mit grossartigen Orangerien; Bez.-, Steuer- und Postamt, Hauptschule; Lein- und Tuchweberei, bedeutende Märkte für Garn und Schlachtvieh.

Seyrah, St. in Hindostan, Guzerat, Distr. Champanyr.

Seyring, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), bei Bisamberg, 300 E. Schloss.

Seyssel, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, an der Rhône, über die eine Brücke führt, 1235 E. Asphaltgruben, Weinhandel, Schiffswerfte. [P. Sametau, 578 E.

Seysses-Savès, Gmd. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez,

Seyssins, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. P. Grenoble, 2238 E. Handel mit Getreide, Wein, Seide, Eisen, Mehl.

Seyssuel, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, unweit der Rhône, 647 E. Weinbau; der hiesige Wein ist wegen seines Veilchengeruchs beliebt.

Seysummah, St. in Hindost., Distr. Adschemir, SO. v. Kotah.

Seythroux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. le Biot, an der Drance, 615 E.

Seywanah, St. in Hindostan, Jodpoor, Rajpootana.

Seywedel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 390 E. [Hornbach, 198 E.

Seyweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei

Seyyid el Ghaza, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Eski-Schehr, 3000 E.

Sezanne en Brie, St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, in einer fruchtbaren Ebene, 4450 E. Gerberei, Tuchfabrikation, Handel mit Wein, Holz, Getreide, Kalk, Ziegeln.

Sezenicz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, l. an der Elbe, 1800 E. Mühle mit 7 Gängen und Säge.

Sezkijar, kleine russ. Insel im finnischen Meerbusen. Quarantaine-Anstalt. [Braganza, r. am Lobos.

Sezulfe, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SW. bei

Sezza, St. im Kirchenstaat, Del. Frosinone, an den pontinischen Sümpfen, in ungesunder Lage, 6000 E. Bischofsitz; Feigen und gute Früchte, Acker- und Weinbau. Dabei grosse Ruinen. 41° 30′ 3″ n. Br., 10° 42′ 57″ ö. L. v. Par.

Sezze, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und S. bei Alessandria, an der Bormida, 2981 E.

Sfagia, Sphakteria, Insel in Griechenland, an der Westküste von Morea, Guv. Messenia, vor dem Hafen von Navarin. Von Felsenriffen umgeben und von Fischern bewohnt.

Sfahan, s. Ispahan.

Sfakes, Sfax, St. in Afrika, auf der Küste von Tunis, N. am Golf von Cabes, in ebener und sumpfiger Gegend, 6000 E. Bau von Seefahrzeugen, Küstenhandel.

Sferracavallo, Cap der Ostküste der Insel Sardinien, SO. bei Bari. 39° 49′ n. Br., 7° 24′ 30″ ö. L. v. Par.

Sforzatica, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 1039 E.

Sglietz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Lübben, 190 E.

Sgonn, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Babienten, 125 E. [Reichthal, 180 E. Försterei.

Sgorselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, P.

S'Gravendeel und ähnliche (S'Grav.) niederländische Namen, s. Gravendeel etc.

Shabbington, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 390 E.

Shabinoi, Geb. in asiat. Russland, Sibirien, Guv. Jeniseisk, O. vom Jenisei, an der Grenze der Mongolei.

Shackerstone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 540 E.

Shadadpoor, St. in Scindia, an der Strasse nach Gundawa.

Shade, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 1266 E.

Shadehur, Ort in Beludschistan, auf der Route nach Gundawa.

Shade-Mountains, Gebirge in Ver.-St., Pennsylvanien, zu den Apallachen gehörig.

Shadford, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 385 E.

Shadoxhurst, Df. in England, Gfsch. Kent, 250 E.

Shadrinsk, s. Schadrinsk.

Shadwell, Df. in England, Gfsch. Middlesex, l. an der Themse, stösst SO. an London, 8499 E.

Shady-Grove, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Gibson, 116 engl. M. W. von Nashville.

Shaefferstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, 616 E.

Shaftsbury, Shaftesbury, 1) St. in England, Gfsch. Dorset, NO. von Sherborne, 2960 E. 3 Kirchen, Stadthaus, Hospitäler; Tuchweberei, Spitzenklöppelei. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 1896 E. Marmorbrüche.

Shaggy, Klippen im stillen Ocean, W. von der Insel Waigiu. Nordspitze: 0° 0′ 25″ s. Br., 127° 53′ 10″ ö. L. v. Par.

Shaghar, St. in Hindostan, Dekkan, S. von Aurengabad, am Godavery.

Shag-Island, Insel in der Christmans-Sound-Bai, an d. Südk. von Neu-Foundland.

Shahabad, 1) St. in Hindostan, Oude, NW. von Lucknow. 2) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, obere Provinzen, NW. v. Delhi. 3) Distr. ebd., zwischen 24° 30′ u. 25° 46′ n. Br., und 83° 20′ u. 84° 56′ ö. L. v. Grwch. Begrenzt von den Distrikten Patna, Behar, Mirzapore, Benares und Ghazeepoor, mit 4403 engl. QM. u. 1,600,000 E. Fruchtbarer Boden. Haupterzeugnisse sind Reis, Mais, Zucker, Indigo, Baumwolle, Tabak, Opium, Weizen u. Gerste. 4) Ort in Cashmere (Kaschmir), 14 engl. M. SO. von Islamabad, früher Residenz der Moguls. [Meerbusen.

Shah-Bander, St. in Persien, Prov. Kerman, unfern vom pers.

Shahdera, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, obere Provinz, am Jumna.

Shahdowra, St. in Hindostan, Scindia, O. von Rampura.

Shahjehanpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, zwischen 27° 15′ u. 28° 45′ n. Br., und 79° 23′ u. 80° 30′ ö. L. v. Grwch., mit 2483 engl. QM. und 812,588 E. (1848). Im N. sumpfiger Boden und sehr ungesund, im S. fruchtbar und gesund. Haupterzeugnisse sind Reis, Mais, Weizen, Baumwolle, Zucker, Tabak und Früchte. 2) St. ebd., am Fl. Gurrah, einem Nebenfluss des Ganges, SO. von Bareily, 62,785 E. 3) St. im Punjab. 4) St. in Centralhindostan, Gwalior-Staat, NO. von Oojein. [Japoor.

Shahnoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Be-

Shahpoor, 1) St. in Beludschistan, Prov. Cutch-Gundawa. 2) Ort ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 40 engl. M. von Allahabad, l. am Jumna. 25° 23′ n. Br., 81° 15′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Punjab, l. am Ihelum, Hptort des glchn. Distr. 32° 20′ n. Br., 72° 10′ ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum, am Fluss Gutpurba, 50 engl. M. NW. von Dharwar, 7000 E. 18° 6′ n. Br., 74° 15′ ö. L. v. Grwch. [Befestigt.

Shahrud, St. in Persien, Prov. Khorassan, SO. von Astrabad.

Shahzadabad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Allahabad.

Shahzadpoor, St. in Hindostan, Oude, SO. von Fyzabad.

Shaint, Gruppe von 3 kleinen britischen Inseln in den Hebriden, in der Minch-Meerenge, an der Küste von Lewis.

Shairgur, St. in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, obere Provinzen, N. von Bareily.

Shaiya, St. in Siam, am Golf von Siam. Bedeut. Reisbau.

Shakapore, St. in Hindostan, Sinde, zwischen Cutch und Hyderabad.

Shakka-Seega, Ort in Tripolis, im W. der grossen Syrte.

Shalbourn, Df. in England, Gfsch. Berks, 506 E.

Shaler, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 10 engl. M. N. von Pittsburg, 2002 E.

Shalersville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, 1190 E.

Shalfleet, Df. in England, auf der Insel Wight, 1196 E.

Shalford, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, 1295 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 760 E.

Shalstone, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 243 E.

Shamlee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 22 engl. M. NW. von Muzuffurnugur, 11,816 E. Grosser Bazar.

Shamokin, Ort mährischer Brüder in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, 2191 E.

Shanagolden, Shangolden, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Limerick. Märkte, Steinkohlengruben.

Shandaken, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 2307 E.

Shandrum, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3069 E.

Shanesville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, am Sugar-Creek, 600 E.

Shanghai, St. in China, Prov. Kiang-su, am Woosung, OSO. von Nanking, 130,000 bis 200,000 E. Befestigt. Hospitäler, Findelhäuser; grosse Eisgruben, Theehäuser, Münze, Fabriken für Seidenwaaren, Glas, Papier, Gold- und Silberwaaren, Eisen-, Bein- und Elfenbeinwaaren, bedeutender Handel, sowohl Binnen- als Seehandel. Hafen, welcher seit dem Frieden von Nanking den Europäern für den Handel eröffnet ist. Einschiffungsplatz für die chinesische Auswanderung nach Californien und Australien.

Shank, Insel im stillen Ocean. 0° 25′ s. Br., 160° 40′ ö. L. v. Par.

Shankill, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 9342 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 1721 E. 3) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1753 E.

Shanklin, Df. in England, Insel Wight, 479 E.

Shannon, Hauptfluss in Irland, entspr. in der Prov. Connaught, Gfsch. Leitrim, aus dem kleinen See Lough-Clean, in den Lurgankyle-Bergen, fliesst gegen S., zum Theil auf der Grenze der Prov. Connaught und Leinster, wendet sich SW., zwischen den Prov. Connaught und Munster, fliesst gegen WSW. in die letztere und mündet in den atlant. Ocean. Er bildet mehrere Seen, davon sind bedeutend der Lough-Allen, Lough-Ree, Lough-Derg. Die bedeutendsten Nebenflüsse sind: Boyle, Suck, Fergus rechts, Inny, Brosna, Maig, Askeaton u. Cashen links. Durch den grossen Kanal steht der Fluss mit dem irländ. Meer in Verbindung. Die Fluth steigt darin 9—14, ja 12—20 F. Grosse Schiffe fahren bis gegen Limerick, und Barken bis beinahe zur Quelle. Der Wasserfall Castleconne, oberhalb Limerick, ist durch Kanäle umgangen. Es giebt darin vorzügl. Lachse. Länge des Laufs 224 engl. M.

Shannon-Bridge, Df. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., N. bei Banagher, links am Shannon, über den hier eine Brücke führt. Märkte, Mineralquellen. [6219 E.

Shanrahan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,

Shantar, Inselgruppe in Russland, Guv. Ochotsk.

Shaoor, St. in brit. Ostind., Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore.

Shap, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 991 E. Ueberreste eines Druidentempels.

Shapinshay, brit. Insel in Schottland, eine der Orkney-Inseln, N. bei Pomona, 899 E. Die zerrissenen Küsten bieten die gute Bai Gracala und den einzigen Hafen Elwick. Schafe, Rindvieh, Pferde und viel Schweine, Sodabereitung. [1348 E.

Shapleigh, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, am Piscataqua,

Shapoorah, St. in Hindostan, Odeypoor, SO. von Ajmeer. 25° 27′ n. Br., 75° ö. L. v. Grwch.

Shapwick, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 446 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 416 E.

Sharabad, St. in Hindostan, Staat Oude, 18 M. NW. v. Lucknow.

Sharahabad, St. in Kaschmir, 12 M. SO. von Serinagur.

Sharapan, St. in Russland, Imerethi, O. von Kutais, am Phasis.

Shardlow, Df. in England, Gfsch. Derby, 945 E.

Shareshill, Df. in England, Gfsch. Stafford, 540 E.

Shargode, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 32 engl. M. WNW. von Gangam. 19° 32′ n. Br., 84° 40′ ö. L. v. Grwch.

Sharington, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 262 E.

Sharki, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 3036 E. 50° 38′ n. Br., 17° 2′ ö. L. v. Par.

Sharkstown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Queen-Anne, l. am Chester-River, auf der Insel Kent.

Sharnbrook, Df. in England, Gfsch. Bedford, 868 E.

Sharnford, Df. in England, Gfsch. Leicester, 589 E.

Sharon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, r. am Housatonick, 2507 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 226 E. 3) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1240 E. 4) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 1128 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 2632 E. 6) (New-), Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 1732 E. 7) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, am Erie-Kanal, 16 engl. M. W. v. Mercer, 541 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Potter, 501 E. 9) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Wythe. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, an der Cleveland-, Columbus- und Cincinnati-Eisenbahn, 1025 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Medina, 1519 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Noble, 30 engl. M. N. von Zanesville. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1950 E. 14) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 868 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Whitesides. 16) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1162 E. 17) **S.-Centre**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 112 engl. M. NNO. von Columbus. 18) **S.-Spring**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 50 engl. M. W. von Albany. Schwefelquellen. [3294 E.

Sharples, Ort in England, Gfsch. Lancaster, NW. bei Manchester,

Sharps, Insel zum Ver.-St. Maryland gehörig, in der Chesapeak-Bai, am Cap Cooks.

Sharpsburg, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, am Fl. Alleghany, 5 engl. M. oberhalb Pittsburg, 2000 E. Schiffsbau. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bath, 38 engl. M. S. von Maysville. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Marion, 90 engl. M. NNO. von Jefferson-City.

Sharpsville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Tipton, 48 engl. M. N. von Indianopolis.

Sharptown, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 500 E.

Sharry, Fluss in Afrika, Sudan, Reich Bornu, fliesst von S. nach N. in den See Tschad.

Sharyn, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Shasta, Gfsch. in Ver.-St., im N. von Californien, an das Utah-Gebiet grenzend, mit Hptort Shasta am Fluss Sacramento.

Shaston, Distr. im N. der Gfsch. Dorset in England.

Shaugh, Df. in England, Gfsch. Devon, 570 E.

Shavington mit **Gresty**, Ortsch. in England, Gfsch. Chester, 629 E.

Shavli, St. in Russland, Guv. Wilna. [4036 E.

Shawangunk, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster,

Shawbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 1027 E.

Shawcotta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und NO. von Madura.

Shawcum-Donnington, Df. in England, Gfsch. Berks, 642 E.

Shawell, Df. in England, Gfsch. Leicester, 203 E.

Shawgur, St. in Hindostan, Nizamstaat, am Godavery.

Shawl, St. in Beludschistan, an d. Grenze Afghanistans, 5000 F. hoch gelegen, 2000 E. Befestigt.

Shawnee, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, 18 engl. M. N. v. Buffalo. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Allen, 716 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 1103 E.

Shawneetown, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Gallatin, rechts am Ohio, 2000 E. Unweit Salzwerke, aus denen das Salz in den Handel kommt.

Shawpoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. und 46 engl. M. NO. von Bombay, Distr. Tannah. 19° 27′ n. Br., 73° 21′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Nizamgebiet oder Hyderabad, 93 engl. M. SO. von Sholapoor. 16° 40′ n. Br., 76° 56′ ö. L. v. Grwch.

Shawswick, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lawrence, 2934 E.

Shazadapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, rechts am Ganges. 25° 40′ n. Br., 81° 28′ ö. L. v. Grwch.

Shebbear, Df. in England, Gfsch. Devon, 1109 E.

Sheboygan, 1) Gfsch. in Ver.-St., im O. von Wisconsin, an den Michigan-See grenzend, mit glchn. Hptort. 2) St. ebd., am Michigan-See, an der Mündung des glchn. Flusses in denselben, 62 engl. M. N. von Milwaukee, 2000 E., 1845 hatte es 150 E. 7 Kirchen. 3) Fluss ebd., entspr. in der Gfsch. Fond du Lac, fliesst durch den See um die Gfsch. Sheboygan und in den Michigan-See bei dem Hauptort der Gfsch. Sheboygan. 4) **Sh.-Falls**, Ort ebd., am Fluss Sheboygan, 56 engl. M. N. von Milwaukee, 800 E.

Shedrizy, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Sheelly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore, NW. von Tranquebar.

Sheemoga, **Simoga**, St. in Hindostan, Mysore, am Fl. Toonga, 90 engl. M. NO. von Mangalore, 3000 E. 13° 56′ n. Br., 75° 37′ ö. L. v. Grwch.

Sheen, Df. in England, Gfsch. Stafford, 427 E.

Sheep, tiefe Einbucht in Irland, Nordküste, Gfsch. Donegal.

Sheephall, Df. in England, Gfsch. Hertford, 270 E.

Sheepscutt, Fluss in Ver.-St., Maine, fliesst von N. nach S. u. mündet in die St. Johns-Bai. [Strumpfstrickerei.

Sheepshed, Krchspl. in England, Gfsch. Leicester, 3626 E.

Sheepwash, Df. in England, Gfsch. Devon, am Torridge, 527 E.

Sheepy, Df. in England, Gfsch. Leicester, 572 E.

Sheergotty, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, 5000 E. Indigofaktorei.

Sheering, Df. in England, Gfsch. Essex, 499 E.

Sheerness, Hafenst. in England, Gfsch. Kent, auf dem Nordende der Insel Sheppey, an d. Mündung des Medway in die Themse, in ungesunder Lage, 12,015 E. Stark befestigt, Hafen, Schiffbau, grosses Arsenal, Bassins, Docks, Badeanstalten, Handel.

Sheffield, 1) St. in England, Gfsch. York, Westriding, am Zusammenfluss des Don und Sheaf, SW. von Rotherham, in einer an Eisen und Steinkohlen reichen Gegend, 87,718 E., mit Zubehör 185,172 E. als Parlamentsflecken. Stadthaus, Kornbörse, Lyceum, Lancasterschule, gelehrte Gesellschaften; zwei Stückgiessereien, Bleiweiss- und Mennigefabriken, bedeut. Silberplattirung, Sitz der Fabrikation vorzüglicher Eisen- u. Stahlwaaren, besonders Messer, Gabeln, Feilen, Raspeln, Sägen, Instrumente, Stahl, Knöpfe und Quincaillerie, Eisenhämmer, Eisengiessereien, Schleifmühlen, Dampfmaschinenbauwerkstätten, Teppichweberei, Fabriken von Möbelzeugen aus Rosshaaren etc. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, r. am Housatonick, 2769 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 845 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lorain, 906 E. 5) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 797 E.

Sheffnal, s. Shiffnal.

Shefford, 1) Flck. in England, Gfsch. Bedford, 1017 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 544 E.

Shehr, 1) St. in Arabien, SO.-Küste, unfern NO. von Makallah, am Meere, 6000 E. Baumwoll- und Waffenfabriken, Handel. 2) St. in Afghanistan, Prov. Kandahar.

Shehri-Subz, Ort in Turan, Bokhara, SO. von Samarkand. Geburtsort von Timur-Lenk. [persischen Grenze.

Shehrizur, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, unfern der

Sheikpoora, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, bei Sharunpoor.

Sheiks-Islands, afrikan. Inseln, Land der Somauli, See von Babelmandeb, in der Bai von Zeylah.

Sheipoo, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, S. von Ningpo. Handel. 1841 von den Briten erobert.

Shekine, Ort in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, am Kisil-Irmak.

Shekohabad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra.

Shek-Pei-Wan, Ort in China, Südküste von Hongkong.

Shekul, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 60 engl. M. SO. von Madura. 9° 15′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch.

Shelburne, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cooks, 480 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, O. am Champlain-See, 1257 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1239 E. 4) Bai an d. NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales, von Sanddünen umgeben. 11° 50′ s. Br., 140° 32′ ö. L. v. Par.

Shelburne Falls, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, am Fl. Deerfield, 1000 E.

Shelby, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptort: Shelbyville. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Shelbyville. 3) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Hardin. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Shelbyville. 5) Gfsch. ebd., Tennessee. Hptort: Memphis. 6) Gfsch. ebd., Alabama. Hptort: Shelbyville. 7) Gfsch. ebd., Missouri. Hptort: Shelbyville. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 1637 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 741 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, an d. Sandusky-Mansfield-Eisenbahn, u. der Vereinigung der Cleveland- und Columbus-Eisenbahn, 700 E. 11) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Cleveland. Gerichtshof. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1482 E. 13) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 3082 E.

Shelbyville, 1) Stdsch. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Bedford, 1000 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Shelby, 30 engl. M. O. von Louisville, 2000 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Shelby, l. am Blue-River, 26 engl. M. SO. von Indianopolis, 1500 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Shelby, am Fluss Kaskaskia, 60 engl. M. SO. von Springfield. 5) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Shelby, 90 engl. M. NNO. von Jefferson-City.

Shelbzy, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am Luga.

Sheldicha, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am Ladoga-Kanal.

Sheldon, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, 1814 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 2527 E. 3) Df. in England, Gfsch. Warwick, 434 E.

Sheldwich, Df. in England, Gfsch. Kent, 616 E.

Shelechowo, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 3593 E. 51° 46′ n. Br., 19° 33′ ö. L. v. Par. [fax, 3062 E.

Shelf, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, NO. bei Hali-

Shelfanger, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 445 E.

Shelford, **Shefford**, 1) Flck. in England, Gfsch. Bedford. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 597 E. 3) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Cambridge, 1000 und 474 E.

Shell, grosse Bucht der schottischen Hebriden-Insel Lewis, an der Westküste.

Shella, Ort in Afrika, Marokko, W. von Fez.

Shelland, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 209 E.

Shelley, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 209 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1901 E.

Shelliff, **Chinalaff**, ein Hauptfl. von Algerien; s. Schelif.

Shelsley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 519 E.

Shelter-Island, Insel in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, in der Gardner-Bai, O. bei Long-Island, 386 E.

Shelton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Stoke on Trent, ONO. bei Newcastle, 18,331 E. Starke Töpferei. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Warrick, 532 E.

Sheltscha, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Shembeghewn, St. in Birman, am Irawaddy.

Shemsin, Ort in asiat. Türkei, Syrien, W. von Tadmor.

Shenan, Nebenfl. des Potomac r., in Ver.-St., Virginien.

Shenandoah, 1) Nebenfl. des Potomac r., in Ver.-St., Virginien. 2) Gfsch. ebd., Western-Distr. Hauptort: Woodstock.

Shenango, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lawrence, 2476 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, am Beaver- und Erie-Kanal, 1574 E. 3) (**North-** und **South-**), 2 Orte ebd., Gfsch. Crawford, 1400 E.

Shencotta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 40 engl. M. NO. von Tinnevelly. 9^0 17′ n. Br., 78^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Shendy, St. in Afrika, Nubien, ein Haupthandelsplatz für das östl. Sudan, ein unregelmässiger Häuserhaufen, ½ Stunde vom Nil entfernt, 10,000 E. Sitz eines ziemlich unabhängigen Häuptlings; Viehzucht, lebhafter Handel mit Wolle, Teppichen, Straussfedern, Gold; Karawanenstation.

Shenfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 1149 E.

Shenington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 415 E.

Shenley, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 1304 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 492 E.

Shenstone, Df. in England, Gfsch. Stafford, 2131 E.

Sheo, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodhpoor, 36 engl. M. N. von Balmeer, 1000 E. 21^0 12′ n. Br., 71^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Sheogangunje, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 26 engl. M. NW. von Jounpoor. Bazar. 25^0 46′ n. Br., 82^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Sheopoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Distr. und 3 engl. M. NW. von Benares, 5 engl. NW. vom Fl. Ganges entfernt. 25^0 21′ n. Br., 83^0 1′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Gebiet Gwalior, an der westl. Grenze. 25^0 38″ n. Br., 76^0 48′ ö. L. v. Grwch.

Shepherd, kleine Inselgruppe im stillen Ocean, Neu-Hebriden-Archipel. 16^0 58′ s. Br., 166^0 22′ ö. L. v. Par.

Shepherdstown, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Jefferson, NNO. bei Charlestown, r. am Potomac, oberhalb dem Einfluss des Shenandoah, 1600 E. Mineralquellen.

Shepherdsville, Stdtsch. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Bullit.

Shepley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1432 E.

Shepperton, Df. in England, Gfsch. Middlesex, an der Themse, 849 E.

Sheppy, **Sheppey**, Insel bei England, Gfsch. Kent, an der Mdg. der Themse und des Medway, 12,000 E. Die Hauptorte sind Sheerness und Queenborough. Ackerbau und Viehzucht.

Shepreth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 348 E.

Shepscomb, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 676 E.

Shepton, 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 658 und 433 E.

Shepton-Mallet, St. in England, Gfsch. Somerset, in einem Thal, O. bei Wells, 5347 E. Sammt-, Flor-, Tuch- und Strumpfmanufaktur.

Sherborne, **Sherbourne**, 1) St. in England, Gfsch. Dorset, am Ivel, N. bei Dorchester, 5797 E. Schöne Kirche mit den schönen Grabmälern von Ethelbald, König von Wessex, dessen Bruder Ethelbert, von John, Graf von Bristol, von der Tochter des Lord Digby; Leinwand- und Seidenweberei, Knöpfe, kurze Waaren. Dabei **S.-Castle**, schönes Schloss und Park. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 584 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 209 E. 4) **S.-Monks**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 675 E. 5) **S. St. John**, Df. ebd., 718 E.

Sherbro, St. in Afrika, Sierra-Leone-Küste, am Fl. gl. N.

Sherbroke, Ort in brit. Nordamerika, Obercanada, am Eriesee.

Sherburn, 1) Stdsch. in England, Gfsch. York, 744 E. 2) Ort ebd., Westriding, glchn. Krchspl., 1465 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Durham, 2380 E.

Sherburne, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 578 E. 2) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1043 E. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 2623 E.

Shercock, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 530 E.

Shere, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1503 E.

Sherecote, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, am Fl. Koh, 12,084 E. 29^0 20′ n. Br., 78^0 38′ ö. L. v. Grwch.

Sherfield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 693 E.

Sherford, Df. in England, Gfsch. Devon, 404 E.

Sherghotty, s. Sheergotty.

Sheribon, St. in Java, Nordküste, Distr. Batavia.

Sheridan, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 972 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Chautauque, 2973 E.

Sheriff-Hales, Df. in England, Gfsch. Stafford, 816 E.

Sheringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1289 E.

Sherington, Ort in England, Gfsch. Buckingham, 839 E.

Sherisahad, Ort in Persien, Khorassan, O. von Nischapur.

Sherman, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 50 engl. M. SW. von Hartford, 984 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Chautauque, 10 engl. M. SW. von Maysville, 1292 E. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Grayson, 270 M. N. von Austin-City. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, an der Mansfield-Sandusky-Eisenbahn, 1134 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 364 E.

Shermanbury, Df. in England, Gfsch. Sussex, 464 E.

Shermanville, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 400 E.

Shermuny, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Sherston, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1503 E.

Shertina, Ort in Russland, Guv. Twer.

Sherwill, Df. in England, Gfsch. Devon, 609 E.

Sherwood, 1) Df. mit Markt in England, Leinster, Gfsch. Carlow, rechts am Slaney. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 686 E. [1445 E.

Shesequin, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford,

Shetland-Islands, 1) brit. Inselgruppe auf der Grenze zwischen dem atlantischen Ocean und der Nordsee, NNO. von Schottland, wozu sie gehört. Die grösste Insel ist Mainland, die kleineren Inseln sind Yell, Unst und Fetlar, N. von Mainland, Whalsay und Bressay O. davon, Burray-House, Papa und Mickle-Rhove W., ausserdem viele kleine, insgesammt 116, davon die meisten nur Eilande und Klippen, aber die übrigen 40 bewohnt sind. Die Gruppe liegt grösstentheils zwischen 59^0 51′ bis 60^0 50′ n. Br. und 0^0 44′ bis 1^0 44′ w. L. v. Grwch. Ihr Flächenraum beträgt 5388 engl. QM. mit 31,078 E. Das Meer macht viele Buchten, das Innere ist bergig (Rona, 3944 F. hoch) und felsig. Klima: kurzer Sommer, nasser, nebeliger und stürmischer Winter; der längste Tag 19 St. 15 Min. Die Produkte sind: Gerste, etwas Korn, Kartoffeln und einige Gartenfrüchte; Wachholder ist das einzige baumartige Gewächs, viel Seetang, Wallfische, Häringe, Austern, Muscheln, Bernstein und Ambra; Rindvieh, Schafe und Pferde sind sehr klein. Die Einwohner sind arm, genügsam, gastfrei, offenherzig u. arbeitsam. Ausser den landwirthschaftlichen Gewerben fertigen sie Wollenzeuge, Leinwand, Strümpfe und bringen ihre Produkte in den Handel. 2) (**New-**, **South-**), Archipel im atlant. Süd-Ocean, NW. von Trinidad-Land; umfasst 12 grössere Inseln, darunter Levingston, Cornwallis, King-George, Robert, Deception mit einem guten Hafen und heissen Quellen. Dieser Archipel, zwischen 61 bis 63^0 s. Br. und 55—65^0 w. L. v. Par., wurde 1819 von W. Smith entdeckt.

Shetleston, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 6564 E.

Shevagunga, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura. [velly, N. vom Cap Comorin.

Shevagurry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tinne-

Shevington, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 160 E.

Sheviock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 573 E.

Shevlipatoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tinnevelly. [Lewis.

Shiant, Inselgruppe in Schottland, Hebriden, Westseite von

Shiaty, Ort in Afrika, Fezzan, N. von Murzuk.

Shiawassee, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hauptort: Corunna. 2) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., 810 E.

Shibbereen, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Shiel, (**Loch-**), See in Schottland, zwischen den Gfsch. Inverness und Argyll, bildet mit dem Laffuart die Halbinsel Ardnamurchan.

Shield, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lake, 554 E.

Shields, (**North-**), 1) Hafenst. in England, Gfsch. Northumberland, O. bei Newcastle, N. an der Mdg. der Tyne, 9595 E. Breiter Quai; der Hafen fasst 2000 Kauffahrteisegel; Gerberei und Lederbereitung, Handschuh- und Hutfabriken, Steinkohlenausfuhr. 2) (**South-**), St. ebd., Gfsch. Durham, an der Mdg. der Tyne in die Nordsee, North-Shields gegenüber, 8973 E., mit Westoe 35,239 E. Hafen, Docks, Manufakturen für Glas, Seife, Seilerwaaren; Salzbereitung.

Shieldsborough, Hauptort der Gfsch. Hancock in Ver.-St., Mississippi, W. an der St. Louis-Bai, 1200 E.

Shiffnal, **Sheffnal**, St. in England, Gfsch. Salop, OSO. bei Shrewsbury, 5923 E. In der Nähe Eisen- und Steinkohlenminen, Eisenwerkstätten, Glashütte.

Shigansk, St. in Russland, Guv. Jakutsk, an der Lena.

Shigre, Geb. in Afrika, Nubien, in der Mitte des Landes.

Shikarpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 14 engl. M. SO. von Boolundshuhur, 11,065 E. 28^0 16′ n. Br., 78^0 6′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. und 14 engl. M. NW. von Muzuffurnugur. 29^0 22′ n. Br., 77^0 33′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Scinde, die bedeutendste von Scinde, 30,000 E., wovon 20,000 Hindus. Wichtiger Handel durch ihren Hafen Kurrachee.

Shilbottle, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 570 E.

Shildon, Df. in England, Gfsch. Durham, 2947 E.

Shilfur, Ort in Afghanistan, Kabul.

Shilino, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Shillay, Insel in Schottland, Hebriden, W. von Harris.

Shilling, Cap der Sierra-Leone-Küste in Westafrika, S. von Freetown; schliesst gegen N. die Sherbro-Bai.

Shillingford, Df. in England, Gfsch. Berks, 280 E.

Shillingstone, Df. in England, Gfsch. Dorset, 509 E.

Shillington, Flck. in England, Gfsch. Bedford, 1788 E.

Shilotkowa, Ort in Russland, Guv. Twer.

Shilton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 482 E.

Shimpling, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 230 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 500 E.

Shina, Landsch. in Afrika, Sudan, im Gebiet der Fellatas, N. von Bobyra, SW. vom Tschad-See.

Shincliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 1544 E.

Shinfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1195 E.

Shingarin, Ort in Afrika, in der Sahara, N. von Timbuktu.

Shinge, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenasserim, 116 engl. M. SSO. von Moulmein. 14^0 50′ n. Br., 98^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Shin-Loch, See in Schottland, S. in der Gfsch. Southerland; fliesst durch den glchn. Fl. in den Dornoch-Golf.

Shinrone, Flck. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., 1054 E.

Shinska, Nebenfl. des Cavery r., in Hindostan, Mysore.

Shipbourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 476 E.

Shipdam, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1644 E.

Shipham, Df. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Bristol, 520 E. Zinkgruben. [Meerbusen von Mejico.

Ship-Island, Insel an der Küste der Ver.-St., Mississippi, im

Shipkee, grosses Df. in Klein-Tibet, am Sutlej. 31^0 48′ n. Br., 78^0 48′ ö. L. v. Grwch.

Shiplake, Df. in England, Gfsch. Oxford, 621 E.

Shipley, 1) Ort in England, Gfsch. York, Westriding, N. bei Bradford, am Aire und an der Vereinigung des Bradford-Kanals mit dem Leeds-Liverpool-Kanal, 7100 E. Wollzeug- und Papierfabrik. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1212 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 688 E.

Shipmeadow, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 265 E.

Shippen, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mc Kean, 369 E.

Shippensburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 1766 E. Pottaschsiederei.

Shippingport, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Jefferson, l. am Ohio.

Shipston, Shipston upon Stour, Flck. in England, Gfsch. Worcester, links am Stour, 1760 E.

Shipton, 1) Flck. in England, Gfsch. York, 418 E. Grammarschule. 2) Brit. Ort in Untercanada, Gfsch. Buckingham, 1000 E. 3) **S.-Moyne**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 407 E. 4) **S.-Oliffe**, Df. ebd., 255 E. 5) **S. under Wyshood**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 655 E.

Shirburn, Df. in England, Gfsch. Oxford, 292 E.

Shirbush, Ort in Afghanistan, S. von Herat.

Shircock, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan.

Shirehampton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 371 E.

Shire-Newton, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 886 E.

Shirinki, russ. Insel der Kurilen.

Shirland, Krchspl. in England, Gfsch. Derby, 1426 E.

Shirley, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 301 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1128 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 1615 E.

Shirleysburg, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 600 E. [Saline.

Shirleywich, Df. in England, Gfsch. Stafford, am Trent. Grosse

Shirpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, am Brahmaputra.

Shirwaghery, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura.

Shirwan, Ort in Persien, Khorassan.

Shisdra, St. in Russland, Guv. Kaluga, 9977 E. 53⁰ 45′ n. Br., 32⁰ 24′ ö. L. v. Par.

Shitino, Ort in Russland, Guv. Minsk, an der Plitsch.

Shitlington, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, SW. bei Wakefield, 2022 E.

Shitomir, Schitomir, St. in Russland, Guv. Volhynien, 33,717 E. 50⁰ 15′ n. Br., 26⁰ 20′ ö. L. v. Par.

Shivilputur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 55 engl. M. N. von Tinnevelly. 9⁰ 30′ n. Br., 77⁰ 39′ ö. L. v. Grwch.

Shlobin, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Shoal, 1) Bai an der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 29⁰ 25′ s. Br., 150⁰ 57′ ö. L. v. Par. 2) Rhede ebd., N. bei der Jervis-Bai. 34⁰ 46′ s. Br., 148⁰ 32′ ö. L. v. Par. 3) **S.-Creek**, Nebenfl. des Kaskaskia rechts, in Ver.-St., Illinois. 4) **S.-Water**, Bai an d. NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. 22⁰ 20′ s. Br., 147⁰ 35′ ö. L. v. Par.

Shoals-Inseln, Smith-Inseln, Inseln im atlant. Ocean, an der Küste der Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, SO. bei Portsmouth; meist nur Klippen. Auf der White-Insel, der südwestlichsten der Gruppe, steht ein Leuchtthurm.

Shobdon, Df. in England, Gfsch. Herford, 503 E.

Shobrooke, Df. in England, Gfsch. Devon, 630 E.

Shocklach-Church und **S.-Oviatt**, Ortsch. u. Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 168 u. 160 E.

Shodin, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Shoebury (South-), Df. in England, Gfsch. Essex, 1502 E.

Shoedown, Ort in brit. Hinterindien, Gebiet Pegu, l. am Irawaddy, 10 engl. M. S. v. Prome. 18⁰ 38′ n. Br., 95⁰ ö. L. v. Grwch.

Shogher, St. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, am Orontes.

Sholanghur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 14 engl. M. NNO. von Arcot. 13⁰ 4′ n. Br., 79⁰ 29′ ö. L. v. Grwch.

Sholapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, SO. von Poonah.

Sholbyville, Ort in Ver.-St., Indiana.

Sholden, Df. in England, Gfsch. Kent, 407 E.

Shooter's-Hill, Df. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei London, an der Themse.

Shorab, Ort in Afghanistan, Prov. Kandahar.

Shoreditch, Theil u. Krchspl. von London, Tower Hamlets, Gfsch. Middlesex, 129,364 E.

Shoreham, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, SW. bei Middleburg, O. am Champlain-See. 2) **(New-)**, St. in England, Gfsch. Sussex, O. bei Chichester, l. an der Mdg. des Adur, 3351 E. Der Hafen ist nicht bequem und selbst durch Klippen gefährlich; Zollamt, Schiffswerfte, Küstenhandel, Fischerei. An dieser Stelle landete der Sachse Ella, dem Hengist u. Horsa zu Hülfe kamen. Dabei NW. steht das Dorf **Old-S.** mit einer alten Kirche u. 282 E. 3) Gmd. ebd., Krchspl. Kent, 1253 E. 4) **(New-)**, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Newport, auf der Insel Block, 1262 E.

Shoreswood, Ort in England, Gfsch. Northumberland, 412 E.

Shorkote, St. in Hindostan, Punjab, zwischen dem Fl. Rawee und Chenaub.

Shorne, Df. in England, Gfsch. Kent, 963 E.

Shornowka, Ort in Russland, Guv. Twer, N. von Krasnoi.

Shoron, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 13 engl. M. SW. von Muzuffurnugur. 29⁰ 19′ n. Br., 77⁰ 39′ ö. L. v. Grwch. [fern Columbus, 1490 E.

Short-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Harrison, un-

Shorundau-Kadurey, Nebenfluss des Hilmend in Afghanistan, Kandahar.

Shorwell, Df. in England, Gfsch. Southampton, Insel Wight, 612 E.

Shoshonees, Snakes, Indianervolk in Ver.-St., Missouri, im W. des Felsengebirges, am Lewis u. Multnoah.

Shotley, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1111 E. Blei- und Kohlenminen. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 484 E.

Shotswell, Df. in England, Gfsch. Warwick, 307 E.

Shottesbrook, Df. in England, Gfsch. Berks, 148 E.

Shottesham all Saints, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 484 E.

Shottesham St. Mary, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 369 E.

Shottisham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 312 E.

Shottle, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 427 E.

Shotton, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1871 E.

Shotts, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 751 E. Grosse Kohlen- und Eisenminen.

Shotwick, Krchspl. in England, Gfsch. Chester, NW. bei Chester, an der Mündung des Dee, 931 E. Ueberreste eines Schlosses der alten Könige von England.

Shouldham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 737 E.

Shouldham-Thorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 314 E.

Shouten, Insel im stillen Ocean, Ostküste der Insel Tasmania.

Showstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, l. am Ohio, 17 engl. M. unterhalb Pittsburg, 1000 E. Bau von Dampfschiffen. [in den Tschadsee.

Showy, St. in Afrika, Sudan, am Sharry, unfern dessen Mdg.

Shrawley, Df. in England, Gfsch. Worcester.

Shreveport, St. in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. Caddo, r. am Redriver, 3000 E.

Shrewsbury, 1) St. und Hauptort der Gfsch. Salop oder Shrop in England, S. von Liverpool, l. am Saverne, worin l. der Shrewsbury-Kanal beginnt, der mit den Kanälen von Shropshire und Donnington-Wood verbunden ist, 24,469 E. Ueber den Fluss führen zwei schöne steinerne Brücken, die gälische und die englische; auf dem Quai stehen Magazine. Die Stadt hat einige Kirchen, eine Grammarschule, gelehrte Gesellschaften, Freischulen, Hospitäler, die Säule zum Andenken an den braven Lord Hill; Fabriken für Flanell, Canevas, Zwirn; Leineweberei, Brauereien, Eisenwaarenfabr., Fischerei, Handel mit Kohlen, Eisen, Wollzeugen. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, S. von New-York, 3180 E. Eisenhaltige Quellen, merkwürdige Höhle. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1268 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1596 E. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 225 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, 1659 E.

Shrewton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 710 E.

Shrivenham, Df. in England, Gfsch. Berks, 807 E., Krchspl. 2258 E.

Shropham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 510 E.

Shropshire, 1) s. Salop. 2) Kanal in England, beginnt bei Rodwardine-Wood in den Kanälen von Shrewsbury u. Donnington-Wood, ist gegen S. gerichtet u. theilt sich in zwei Arme, die links in die Saverne bei Madeley-Market münden.

Shrule, Df. mit Märkten in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, N. bei Galway.

Shubenacadie, See in Neu-Schottland, Gfsch. Halifax; fliesst gegen S. durch den glchn. Fluss in den Hafen von Halifax.

Shuckburg, Df. in England, Gfsch. Warwick, 210 E.

Shudy-Camps, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 351 E.

Shue, St. in Birma, Reich Ava, am Fluss Sedang.

Shugshut, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Isnik, 8000 E.

Shuhri-Babareg, St. in Persien, Prov. Kerman.

Shujabad, St. in Hindostan, Punjab, im Südtheile, Ostseite des Chenaub, 10,000 E. Baumwollen- u. a. Manufakturen.

Shujanpoor, St. in Hindostan, Punjab, unfern Attock.

Shujuk, kleine russ. Insel, Aleuten, N. von Kadiak.

Shukowka, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Shullsburg, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 15 engl. M. NO. von Galena, 2500 E.

Shumshabad, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 12 engl. M. NW. von Furuckabad, rechts am Ganges, 6920 E. 27⁰ 32′ n. Br., 79⁰ 30′ ö. L. v. Grwch.

Shunah, brit. Insel, Hebriden, Schottland, Gfsch. Argyll.

Shupeyon, St. in Kaschmir, am Dumdumfl., S. von Serinagur.

Shurab, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, N. von Kaschan.

Shurawitschi, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Shurdington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 200 E.

Shurlach, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Davenham, 150 E.

Shusan, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, am Fl. Battenkill, und an der Albany-Rutland-Eisenbahn, 43 engl. M. von Albany.

Shuscha, St. in Russland, Transkaukasien, Prov. Karabagh.

Shushabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 14 engl. M. SO. von Agra. 27⁰ 1′ n. Br., 78⁰ 12′ ö. L. v. Grwch.

Shussuah, arab. Insel im rothen Meere, 7 Mln. NW. v. Moilah.

Shustoke, Df. in England, Gfsch. Warwick, 325 E.

Shute, Df. in England, Gfsch. Devon, 600 E.

Shutesbury, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 912 E. Mineralquellen, die nach einem Erdbeben 1815 entstanden, 1819 durch drei neue vermehrt.

Shuttington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 200 E.

Shuya, s. Schuja.

Si, St. in China, Prov. Ho-Nan, l. am Hoai-Ho, N. von Khai-Foung.

Siabund, St. in Afghanistan, Herat, l. vom Khasch-Rud.

Siadi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Telsch.

Siälland, s. Seeland.

Siagne, Fl. in Frankreich, Dep. Var; fliesst SW., S. und SO. und mündet in den Golf von la Napoule.

Siak, 1) St. auf Sumatra; stösst NO. an die Meerenge von Malakka, in einer Länge von ungefähr 160 Lieues. Mächtig zur See. 2) Hauptst. ebd., am glchn. Fl., unterhalb dessen Mündung in die Strasse von Malakka, wo aber die Fluth noch bis auf 11 F. steigt und die Seefahrt nebst dem Handelsverkehr begünstigt. Der Handel bringt Stoffe, rohe Seide, Opium etc. und führt Gold, Wachs, Sago, Elephantenzähne, Kampher, Bambus, Bauholz etc. aus.

Siaka, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou.

Siam, Yudra, Thai, 1) Königr. auf der hinterindischen Halbinsel, zwischen 6⁰ 30′ u. 18⁰ 2′ n. Br. und 98⁰ 25′ bis 103⁰ 45′ w. L. v. Grwch.; erstreckt sich auf dem schmalen östlich. Theil des Isthmus Krah. N. bis zur Halbinsel Malakka; grenzt N. an Birman, W. an die brit. Besitzungen, S. an die malayischen Staaten Perak und Tringano u. den Meerbusen von Siam, O. an Annam u. wird gegen O. und W. von hohen Gebirgsketten abgeschlossen, zwischen denen in einem grossen und tiefen Thal der Menam fliesst und die Flüsse

Laoua-Tang-Kiang, Daraik-Kiang und Tang-Douek aufnimmt. Die Grösse wird auf 9—12,000 QM. angegeben. Das Klima ist sehr heiss, das Land durch beinahe fortwährende Ueberschwemmungen sumpfig, obschon sehr fruchtbar. Die kälteste Temperatur im December ist + 14^0 R., die höchste im Juli 29—30^0 R. Produkte sind Reis, Teak-, Adler-, Rosen- u. Sapanholz, Tamarinden, Bananen, Arek, Betel, Pfeffer, Zucker, Tabak, Kokosnüsse, Sago, tropische Früchte, Kaffee, Baumwolle, Maulbeerbaum; Elephanten, Rhinozerosse, Tiger, Affen, Schweine, zahlreiche und lästige wie gefährliche Amphibien, z. B. die Boa in ungeheurer Grösse; Diamanten, Rubine, Salz, Eisen, Silber, Gold, Zinn etc. Die Zahl der Einw. ist schwer zu bestimmen und es schwanken die Angaben zwischen 3 u. 6 Mill., und zwar sind es der Hauptmasse nach Siamesen, dann Chinesen, Laos, Malayen, Cambodsjer etc. Hauptreligion ist der Buddhaismus. Nahrungszweige sind: Reisbau, Jagd auf Elephanten, Tiger etc., Fischfang, Bergbau und einige, aber geringe Industrie. Wichtig dagegen ist der Handel, welcher vorzüglich mit China, Annam, Indien, Singapore, England und Amerika besteht. Die Regierung ist Despotie der absolutesten Art; der König ist der Gott, das Gesetz des Landes, gegen den die ängstlichste Ceremonie beobachtet wird. 2) St. ebd., ehemal. Hauptstadt, N. von Bangkok, auf einer niedrigen Insel des Menam, u. von vielen Kanälen durchschnitten, über die Brücken führen. Es wohnen hier viele Chinesen. Die St. ist von einigen Vorstädten umgeben, die zum Theil nur aus bewohnten Flussfahrzeugen bestehen. Die Bevölkerung wird auf 100,000 E. berechnet.

Siam, Meerb. an der Küste von Siam, dessen Breite gegen 110 Lieues und die Tiefe gegen 160 Lieues beträgt. Er wird durch die beiden Vorgebirge Patani (an der Halbinsel Malakka) u. Cambodsje gebildet. An der Küste liegen eine grosse Menge Inseln, im Osten der Cambodsje-, im Norden der Siam- und im Westen der Larchin-Archipel. Die Insel Tantalem, unweit der Küste der Malakka-Halbinsel, ist die beträchtlichste. Im Siam-Archipel sind die beiden Inseln Ko-Si-Chang und Ko-Cramb die grössten. Die erstere hat sehr hohe und stark bewaldete Berge, so wie vorzügl. Wasser; die andere ist von Fischern bewohnt und gut bebaut. Zwischen beiden Inseln ist ein sicherer Ankerplatz mit gutem Ankergrunde.

Siamaggiore, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Solarussa, 664 E.

Siamana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Simaxis, 701 E.

Siamil, Insel im Sunda-Archipel, Nordk. von Borneo.

Sian, St. in China, Prov. Chen-Si, rechts unweit vom Hoeï-Ho. Diese Stadt ist nach Pe-King die bedeutendste in China, hat etwa 4 L. im Umfang, ist mit dicken Mauern u. Thürmen umgeben. 34^0 15′ 36″ n. Br., 106^0 33′ ö. L. v. Par.

Siancas, Siencas, Nebenfl. des Jujuy rechts, in dem la Plata-Staat Salta.

Siang, 1) eine der Molukken-Inseln; SW.-Spitze 0^0 18′ 55″ n. Br., 127^0 28′ 45″ ö. L. v. Par. 2) St. in China, Prov. Kouang-Si, am Lieuo-Kiang, SO. von Lieuo-Tcheou. 23^0 59′ n. Br., 107^0 4′ 50″ ö. L. v. Par.

Siang-Chan, St. in China, Prov. Tche-Kiang, am Ostmeer, OSO. von Hang-Tcheou. 29^0 34′ 48″ n. Br., 119^0 21′ 27″ ö. L. v. Par.

Siang-Hiang, Stadt in China, Prov. Hou-Nan, SW. von Tchhang-Cha.

Siang-Than-Hiang, St. in China, Prov. Hou-Nan. 27^0 52′ 30″ n. Br., 110^0 21′ 52″ ö. L. v. Par.

Siang-Yang, St. in China, Prov. Hou-Pe, rechts am Han-Kiang, NW. von Wou-Tchhang. Beträchtl. Flussgoldwäscherei, Handel. 32^0 6′ n. Br., 109^0 44′ 46″ ö. L. v. Par.

Siano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Principato citer.), NNW. bei Salerno, 3647 E.

Sianow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Mirchau, 140 E. [Karthaus, 200 E.

Sianowska Hutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei

Siao, 1) St. in China, Prov. An-Hoeï, rechts am Hoang-Ho. 34^0 12′ n. Br., 114^0 52′ 21″ ö. L. v. Par. 2) Insel im stillen Ocean, NO. von Celebes und S. von Sanguir. 2^0 45′ n. Br., 123^0 9′ ö. L. v. Par. [Küste von China.

Siao-Hai-Thsing-Tao, kl. Insel im Potocki-Archipel, an der

Siao-Hiang, St. in China, Prov. Kiang-Sou. 34^0 12′ n. Br., 114^0 53′ 21″ ö. L. v. Par. [Formosa.

Siao-Lieou-Khieou, Lamay, chines. Insel, SW. bei der Insel

Siao-Lou, St. in China, Prov. Chan-Nan.

Siapiccia, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Simaxis, 420 E.

Sias, Siasi, Fluss in Russland; entspringt im Guv. Nowgorod, fliesst gegen N. in das Guv. St. Petersburg und in den Ladoga-See.

Siasaka, St. auf der japan. Insel Niphon, an der Meerenge von Kiou-Siou.

Siasconset, Ort in Ver.-St., Massachusetts, auf der Insel Nantusket. Wegen seiner guten Seeluft ein besuchter Aufenthaltsort.

Siaskoi-Kanal, in Russland, Guv. St. Petersburg; beginnt NO. bei Nowaia-Ladoga, in der Mündung des Wolchow in den Ladoga-See, ist gegen NO. am See hin gerichtet und endet in der Mündung des Swir.

Siassi, eine der Sulu-Inseln.

Siattoke, Insel in Nordamerika, Baffinsland, im Golf zwischen der Halbinsel Melville und dem Festlande.

Siaugues St. Romain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1701 E.

Sib, 1) St. in Arabien, Oman, auf der Küste, W. von Mascat. 2) Fluss ebd.

Sibacou, Hafenst. auf der japan. Insel Niphon.

Sibago, kleine Philippinen-Insel, S. bei Mindanao.

Sibattie, Insel an der NW.-Küste von Borneo.

Sibb, St. in Beludschistan, Prov. Kohistan, SO. in der Mydani-Ebene und NO. von Bunpur.

Sibbersdorf, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Eutin, 200 E.

Sibbertoft, Df. in England, Gfsch. Northampton, 394 E.

Sibbertswold, Df. in England, Gfsch. Kent, 411 E.

Sibbesse, Df. in Hannover, Lddr. und bei Hildesheim, 500 E.

Siben, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, links am Szamos, 900 E. Beträchtl. Gestüt, Marmorbruch.

Siberien, Sibirien, ist das ganze Ländergebiet von Nordasien, zwischen 46^0 — 78^0 25′ n. Br. u. 85^0 — 208^0 2′ ö. L. v. Par. Stösst W. an den Ural, wodurch es von Europa geschieden wird, N. an das nördl. Eismeer, O. an die Behring-Strasse, S. an China und die Tartarei, wo die Gebirge Hing-An, Stanowoi, Argun, Sayansk, Uluk-Tagh die Grenze bilden, 264,954 QM. Gegen N. hin senkt sich das Land tief ab, wohin auch die Flüsse Ob mit dem Irtisch, Jenisei mit dem Tunguska, die Lena, Jana, Indigirka und Kolyma münden. Die Einwohner, 4,866,708 an der Zahl, sind von verschiedenen Stämmen, Religionen und Lebensweisen. Die Dichtigkeit der Bevölkerung ist sehr verschieden: Tobolsk z. B. hat 243 Menschen auf 1 QM. in seinem bevölkertsten, $1\frac{1}{2}$ in seinem ödesten Theile, Jeniseisk hat nur 20 im bevölkertsten und $\frac{1}{4}$ im ödesten Theile seines Gebiets auf 1 QM. Administrativ zerfällt das Land in die General-Guvernements Ost- und West-Sibirien mit 87,580 und 177,374 QM., ersteres mit den Guv. Tobolsk u. Tomsk, letzteres mit Irkutsk, Seeprovinz Ochotsk und Seeprovinz Kamtschatka. Unter den Einwohnern sind an 221,000 Fremdlinge, meist Verwiesene, anzunehmen. — Vergl. Asien, Russland, Tobolsk, Tomsk, Jeniseisk, Irkutsk, Jakutsk, Ochotsk, Kamtschatka, Lena. Sibirien wurde 1577 von Jermack, dem Anführer einer aufrührerischen Horde donischer Kosaken entdeckt und zum Theil erobert.

Sibford-Gower, Df. in England, Gfsch. Oxford, Kirchspiel Swalcliffe, 482 E.

Sibho, St. in Birma, Ava, O. von Umerapura.

Sibidulu, St. in Afrika, Nigritien, Kngr. Bambara, an der Grenze des Mandingos-Landes.

Sibilla, (Monte della), Berg in den Central-Apenninen, in Italien, Distr. Spoleto, 2198 Met. hoch. 42^0 55′ n. Br., 10^0 46′ ö. L. v. Par. [Markt.

Sibiril, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1427 E.

Sibley, Gfsch. in Ver.-St., Gebiet Minnesota. Hauptort: Henderson.

Siblin, Seblin, Df. in Holstein, N. bei Ahrensbök, 224 E.

Siblingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Schleitheim, 893 E. Weinbau.

Sibnibas, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, an einem Gangesarm, NNO. von Calcutta.

Sibo, s. Siben. [NO.-Küste.

Sibocu, Fluss auf Borneo; mündet N. von Sumbacung, auf der

Siboged, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königinhof, 400 E.

Siboure, s. Ciboure.

Siboutou, Insel im SW. des Sulu-Archipels, NO. bei Borneo. 4^0 56″ n. Br., 117^0 18′ ö. L. v. Par.

Sibratsgefäll, Df. in Oesterreich, Tyrol, (Vorarlberg), 280 E.

Sibrzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E.

Sibsau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 580 u. 100 E.

Sibsey, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1297 E.

Sibson, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 721 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 335 E.

Sibton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 489 E.

Sibun, Fluss in Guatemala; mündet in die Hondurasbai.

Sibuse, Fluss in Algerien, Prov. Constantine.

Sibuyan, eine der Philippinen-Inseln, S. von Luzon. 12^0 28′ n. Br., 120^0 18′ ö. L. v. Par.

Sibyllenort, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 330 E. Schloss mit Theater, Garten.

Sicacollum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, WNW. bei Masulipatam. Baumwollweberei.

Sicarboa, Ort auf Sumatra, Westküste, Reich Passaman; mit holländischem Fort.

Sicasica, Cicacica, St. in Bolivia, Dep. la Paz, W. an einem Zweig der Anden. 17^0 19′ 53″ s. Br., 70^0 28′ w. L. v. Par.

Sicayap, Cap der NW.-Küste der Insel Mindanao. 8^0 32′ n. Br., 120^0 50′ ö. L. v. Par.

Sicci, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. San Pantaleo, 856 E.

Siccieu et Carisieu, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Crémieu, 622 E.

Sichamps, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, rechts an einem Arme der Nièvre, die einen beträchtlichen Eisenhammer treibt, 242 E.

Si-Chan, Thsoui-Phing-Chan, Berg in China, Prov. Chan-Si. Mit ewigem Schnee bedeckt. 39^0 24′ n. Br., 109^0 55′ ö. L. v. Par.

Si-Chang, Hafenst. in Siam, O. am Meerb. von Siam.

Sicharterviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 220 E.

Sichau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 250 E.

Sichdichfür, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 220 E. [nau, 950 E.

Sichel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Brau-

Sichelbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 400 E.

Sichelburg, Df. und Kastell in Oesterreich, Militärgrenze, Regiment Szluin, NNW. von Karlstadt.

Sichelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 990 E. Säge, Mühle.

Sichem, St. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), links an der Demer, 2315 E. Brauereien, Wachholderbeerdestillation.

Sichen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, SW. bei Mastricht, 1238 E. Kalksteinbrüche. [300 E.

Sichengrund, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Luxemburg,

Sichenhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kreis Schotten, im Vogelsberge, an der Nidder, 397 E.

Sichersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 328 E. Mineralquelle und Bad. [300 E.

Sichertshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg,

Sicherzau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutischein, Hrsch. Bodenstadt, 300 E. 3 Bleichen. [225 E.

Sichhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus,

Sichs, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 515 E.

Sichtigvor, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, bei Warstein, 456 E. [Schlochau, 370 E.

Sichts, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Sicignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und SO. bei Campagna, 3723 E.

Sicilien, Insel zum Königreich Italien gehörig u. davon durch die Meerenge von Messina (Faro di Messina) geschieden, s. Neapel. Die Insel gleicht in der Gestalt einem Dreieck, dessen Westspitze das Cap Boeo, das Cap Passaro die SW.-Spitze und das Cap Faro die NO.-Spitze ist. Die Länge der Nordküste beträgt 70 L., der Ostküste 44 L. u. der SW.-Küste 65 L. 9^0 42' bis 13^0 23' ö. L. v. Par. und 36^0 34' bis 38^0 47' n. Br. 352 QM. mit 2,302,168 E. Die Nordküste bespült das tyrrhenische Meer oder das Meer von Sicilien, die Ostküste das ionische, die Südküste das mittelländ. Meer. Auf der Nordküste befinden sich, vom Cap Faro aus: das Cap Rasocolmo, der Milazzo-Golf, die Caps Bianco, di Calava, di Orlando u. Zaffarano, der Golf von Palermo, die Caps di Gallo und della Rama, der Golf Castel a Mare und das Cap S. Vito. Bei der Westspitze liegen die ägadischen Inseln; weiter auf der SW.-Küste sind die Caps Fero, S. Marco, Scalambri, Ciarciore, der Hafen von Paolo u. das gleichn. Cap.; weiter auf der Ostküste sind das Cap Muso di Porco, der Hafen von Syrakus, das Cap San Panagia, der Hafen von Agosta, die Caps von Sta. Croce, delli Molini, Grosso u. der Hafen von Messina. Die Insel ist gebirgig bis zu 3700 F., wechselt ab mit Berg und Thal und hat fast keine Ebenen. Die bedeutendsten sind die von Milazzo u. Catana im NO., von Syrakus im SO., von Terra-Nova im S. Der Nordküste entlang steht eine Gebirgskette, die Nettunischen Berge genannt, die man als Fortsetzung der Apenninen betrachtet. Von derselben zweigen sich Aeste gegen S. ab. Südlich davon, an der Ostküste, steht der Aetna und an der SW.-Küste der ebenfalls thätige Schlamm-Vulkan Maccaluba. Im SO. stehen mehrere erloschene Vulkane. Von den bedeutendsten Flüssen sind auf der Ostküste die Giaretta, auf der SW.-Küste der Salso, Platani, Calatabellota u. Belici, auf der Nordk. der Termini, Fiume-Grande u. die Pollina. Das Klima der Insel ist sehr angenehm u. gesund, ausser an Stellen wo vulk. Einflüsse das Gegentheil bewirken. Im Sommer steigt die Hitze bei Sirocco auf 36^0, sonst sind Seewinde mildernd und der Himmel heiter. Mittelwärme von Palermo 13,6 R. Ein Sinken des Thermometers auf 0^0 kommt nicht vor und Schnee ebenfalls nicht. Hagelschauer häufig, Regen selten. Der Boden ist äusserst fruchtbar, und das Land könnte ein Paradies sein, wenn nicht Erdbeben einerseits viel zerstörten und wenn andererseits die Menschen der Natur nur einigermassen zu Hilfe kämen. Produkte sind: Südfrüchte, Getreide, besonders Weizen, Mais, Wein, Saffran, Baumwolle, Honig, Kupfer, Eisen, Blei, viel Schwefel, Alaun, Salpeter, Salz, Bimstein, Puzzuolanerde, Lava; warme und schweflige Quellen. Den Landbau hindern zwei Umstände in der Entwickelung: der Widerwille am Landleben, wonach fast gar keine Dörfer vorhanden sind und sich die Bevölkerung in den Städten zusammendrängt, und die Bewirthschaftung des Bodens durch Pächter, sowie durch deren Unterpächter, welche wieder Afterpächter etc. haben. Noch tiefer steht die Viehzucht; das Rindvieh ist klein, die Schafe unveredelt, die Pferde schlecht. Der Bergbau ist, mit Ausnahme der Schwefelausbeute, ohne alle Bedeutung. Die Industrie ist nicht sehr bedeutend, und schafft nur Seiden-, Woll-, Baumwollzeuge und Leinwand. Der Handel könnte bei der Fruchtbarkeit und vorzüglichen Lage der Insel zwischen Europa, Afrika und Asien, und da sie mit guten Häfen ausgestattet ist, ansehnlich sein. Den innern Verkehr hindert der fabelhaft schlechte Zustand der Strassen. S. wird eingetheilt in die 7 Prov.: Palermo, Messina, Catania, Girgenti, Noto, Trapani und Caltanisetta.

Sickadel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 200 E.

Sickendorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und bei Lauterbach, 116 E. [bingen, 497 E.

Sickenhausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tü-

Sickenhofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, A. Seligenstadt, 491 E. [210 E.

Sickenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck,

Sickerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 330 E.

Sickershausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 565 E. Mahl- und Gipsmühle.

Sickingen, s. Sikingen.

Sicuani, Ort in Peru, Prov. Cuzco.

Siculiana, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und WNW. bei Girgenti, an der Mdg. der Canna in das mittelländ. Meer, 5981 E. Schwefelausfuhr. 37^0 19' 50'' n. Br., 11^0 6' 13'' ö. L. v. Par.

Siculu-Leuvu, Fl. in Patagonien. Entspr. am Vulkan Tucapel, fliesst anfangs gegen S., dann gegen ONO. u. in den Como-Leuvu l.

Sicuyuen, St. in China, Mongolei, Shin-King, NO. von Fu-Tcheou.

Sid, Flck. in Oesterreich, Slavonien, SW. von Illok.

Sidari, Cap der Nordspitze von Corfu. 39^0 47' 25'' n. Br., 17^0 22' ö. L. v. Par. [Palumbangan.

Sidatular, Ort auf Borneo, Westküste, gegenüber der Insel

Sidayoe, St. auf der Insel Java, in den niederländ. Besitzungen, am Nordeingang der Madura-Meerenge.

Sidbury, Kirchort in England, Gfsch. Devon, O. bei Exeter, am Sid, 1682 E. [bei Bartenstein, 220 E.

Siddau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Siddeburen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen.

Siddessen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 400 E. [Mand. Lunamatrona, 560 E.

Siddi, Ort in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari,

Siddinghausen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 555 E.

Siddington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 479 E.

Siddo, Hafen an der Westküste von Sumatra, S. bei Achem. 5^0 8' n. Br., 93^0 17' ö. L. v. Par. [Alpen. 8725 F. hoch.

Sidelhorn, Berg im Schweizer Kant. Wallis, in den Berner

Sidensjö, Krchspl. in Schweden, Wester-Norrland, O. von Langselen.

Siderno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ult. I), Distr. und NO. bei Gerace, unweit der Küste, 7730 E.

Sidero, Cap der NO.-Spitze der Insel Kandia. 35^0 17' 40'' n. Br., 23^0 58' 25'' ö. L. v. Par.

Sidero-Kapsa, St. in europ. Türkei, Rumelien, OSO. bei Salonichi. In der Nähe S. Silberminen, Silber- und Bleihütte.

Siders, Sierre, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, eig. Bez., NO. von Sitten, 1095 E. Bezirksort. Hier scheidet sich die deutsche und französische Sprache, als zwei verdorbene Mundarten. 46^0 17' 39'' n. Br., 5^0 12' 3'' ö. L. v. Par.

Sideville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Cherbourg, 424 E. [W. von Nellore.

Sidhout, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, am Pennair,

Sidi-Abdallah, 1) Hafenstadt in Marokko, NNO. von Mogador. 2) St. in französ. Algerien, Prov. Oran, r. unweit dem Isser, NO. von Tlemsen, im Gebirge. [Culan, 877 E.

Sidiailles, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P.

Sidi-Bel-Abbès, St. in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 5105 E., wovon 4036 Europäer. Post, Telegraphenstation, Friedensgericht, Civilbehörde, Kirche, Schulen, Hospital; Brauerei, Mühle, Handel mit Getreide, Wein; arabischer Markt.

Sidi-Bosoroch, Hafenstadt in Marokko, NNO. von Mogador.

Sidi-Braham, St. in französ. Algerien, Prov. und SSO. von Algier. [von Mogador.

Sidi-Bu-Surme, St. in Marokko, an der Küste, unfern NO.

Sidi-Chami, Ort in französ. Algerien, Prov., Arr. und P. Oran, 567 E., meist Europäer. Schule, Kirche; Tabak, Baumwolle, Getreide- und Weinbau. [584 meist europ. E.

Sidi-Lhassen, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran,

Sidi-Moussa, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, P. l'Arbrah, 1950 E., wovon 962 Europäer.

Sidinge-Fjord, nordwestl. Arm des Lamme-Fjord, W. im Ise-Fjord der dän. Insel Seeland.

Sidi-Shehr, St. in asiat. Türkei, Pasch. Karaman, SW. von Konieh. Dabei ein See gl. N.

Sidlaw, Sudlaw-Hills, Bergkette in Schottland, Gfsch. Perth und Forfar, zieht sich von NW. gegen SO. Die höchste Kuppe darin ist gegen 1400 F. hoch.

Sidlesham, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, S. bei Chichester, auf der Küste, mit gutem Quai am Hafen Pagham, 960 E.

Sidmouth, 1) Flck. in England, Gfsch. Devon, OSO. bei Exeter, in einem Thal, zwischen zwei hohen Bergen, an der Mdg. des Sid in den Kanal, 3354 E. Seebad, Fischerei. 2) Cap der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. 13^0 24' 20'' s. Br., 141^0 9' 45'' ö. L. v. Par.

Sidney, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, am Kennebec, 1955 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 24 engl. M. W. von Delhi, als Stdtsch. 1807 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Shelby, r. am Great-Miami, 2000 E. 4) Hauptort der brit.-nordamerikan. Insel Cap Breton, im NO. Hafen und Fort. 5) Hptst. in Neu-Süd-Wales in Australien, Gfsch. Cumberland, an der glchn. Bucht, mit dem Hafen Port-Jackson und einem Leuchtthurm, 56,470 E., mit Vorstädten und nächster Umgebung 93,202 E. Die St. hat fast ganz das Aussehen einer betriebsamen Stadt Europas, wird durch einige Forts vertheidigt und hat meist ein- oder zweistöckige Häuser von Stein oder von Holz und Fachwerk. Die Strassen schneiden sich rechtwinklig, und ihre Beleuchtung bei Nacht ist gut. Guverneurspalast, Hauptkirche, Theater, Gefängniss, Magazine und Kasernen, 2 Collegien, 1 Handelsschule, 2 Waisenschulen, landwirthschaftl. Gesellschaft mit botanischem Garten, der meist zur Akklimatisirung fremder Pflanzen benutzt wird, Hospital, Waisenhaus, Sternwarte, Schiffswerfte, Buchdruckerei, Bank; Gewerbthätigkeit in Leinwand, Tuch, Hüten, Seilerwaaren, Zucker, Tabak, Cigarren, Lichtern, Kutschen, Eisenguss, Branntwein, Bier, Mühlen; Salzwerke, Lederfabr., bedeutender Handel, seit den letzten zehn Jahren besonders wichtig durch die Wolle, Fischfang, Steinkohlengruben, Dampfschiffsverkehr; 8 Zeitungen, Pferderennen, Concerte, Bälle, Jagdpartien. 33^0 50' 40'' s. Br., 151^0 14' ö. L. v. Grwch.

Sidoura, St. in Hindostan, Sikh-Staat, O. von Umballah.

Sidout, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Cuddapah.

Sidow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 250 E. [280 E.

Sidowswiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin,

Sidpur, St. in Hindostan, Guicowar, NO. von Rhadunpoor.

Sidre Djun el Kabrit, Bai der Ostküste von Tripoli, im mittelländischen Meer, zwischen dem Cap Mesurada W. und der Landspitze Tolometa O., die ungefähr 125 L. von einander sind. Die Tiefe der Bai beträgt ungefähr 60 L. Sie enthält Sandbänke, im S. die Kudia-Bank, im W. die Isa-Bank. Auf der westl. Küste sind beträchtliche Sümpfe.

Sidy-Meddul, St. in Tunis, Ostküste der kleinen Syrte. Mit einem Heiligthum der Araber. [Driesen, 140 E.

Sieb, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei

Sieba, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, am Bug. Eisengruben.

Siebeldingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 972 E. Weinbau.

Siebenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 180 E. [SW. von Lübeck, 500 E.

Siebenbäumen, Df. mit Märkten in Lauenburg, A. Steinhorst,

Siebenbeuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 265 E.

Siebenborn, Simmern, Df. in Luxemburg, Distr. Capellen, 760 E.

Siebenbrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Adorf, 201 E.

Siebenbürgen, Erdely-Orszag, Grossfstth. im SO. Oesterreichs, zwischen 45^0 18′ bis 47^0 38′ n. Br., und 20^0 10′ bis 24^0 ö. L. v. Par., stösst N. u. W. an Ungarn, SW. an das Banat, S. an die Wallachei, O. an die Moldau, 1102,24 QM. mit 2,172,748 E. in 17 Stn., 79 Flckn. und 2622 Dfrn. Das Land ist ein Hochgebirgsland durch die Karpathen, die auf der Süd- und Ostgrenze stehen, wo zum Verkehr mit der Wallachei und Moldau nur wenig enge Schluchten sich öffnen. Es giebt deshalb auch keine Ebenen, sondern nur einige Thäler. Die Neigung des Landes ist gegen W. zur Theiss und gegen S. zur Donau. Zur Theiss fliessen die Szamos und Maros, zur Donau die Aluta mit den Zuflüssen. Das Land ist ziemlich rauh, ausgenommen in den südlichen Thälern, und es erklärt sich die bedeutend niedrigere Temperatur des Landes gegen Oberitalien durch die hohe Lage und die vielen Gebirge. Kronstadt hat $8,3^0$, Hermannstadt $8,5^0$ und Klausenburg $7,9^0$ R. Mittelwärme. In den höheren Gegenden dauert der Winter oft bis in den Mai, doch giebt es auch Thäler, in denen Wein und edles Obst gedeiht. Die Luft ist gesund. Landwirthschaft und Viehzucht sind nebst dem Weinbau die wichtigsten Erwerbszweige der Bewohner. Die siebenbürgische Schafrace besteht aus den sogenannten Zurkan-Schafen, mit grober aber langhaariger Wolle. Es giebt daneben auch eine andere Art, Zigey genannt, mit kurzem und feinem Haar. Im Jahr 1837 hatte das Land über 1 Mill. Stück Schafe. Auch die Pferde- u. Schweinezucht ist ansehnlich. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist grösser als in allen übrigen Prov. des Kaiserstaates, und die Aecker, welche mit grünen Wiesen, Hutweiden und Weingärten abwechseln und gut bewässert sind, betragen insgesammt 5,955,000 niederösterr. Joch. Vorzüglich wird Korn und Hafer gebaut. Auch die Bienenzucht wird betrieben. Das Mineralreich gewährt Gold (zu Szekerembe, Zalathna, Veröspatak, Nagyag, Kapnick-Banya) und in den Flussgoldwäschen im Aranyos, Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Quecksilber, viel Steinsalz, Antimonium, Arsenik, Farbenerde, Marmor, Chrysolith, Amethyst, Opal, Achat, Porzellanerde, Steinkohle, Schwefel, Alaun, Salpeter, Mineralquellen. Sehr gering ist die Industrie, am stärksten noch bei den Sachsen, am geringsten bei den Magyaren. In einigen Gegenden fehlen selbst die nothwendigsten Handwerker, als Schuhmacher, Maurer, Schmiede, und was sonst noch fabricirt wird, gehört den gröberen Fabrikaten an, als Papier, Baumwollzeug, Töpfergeschirr; am meisten giebt es noch Branntweinbrennereien, Ziegelbrennereien, Mühlen (auch Oel- und Sägemühlen), Eisenschmelz-, Hammer- und Walzwerke etc. Der innere Verkehr ist sehr lebhaft; beim auswärtigen Handel kommen besonders Ungarn, die Moldau und Wallachei in Betracht. Im Besitz des Landes sind die Ungarn, Szekler und Sachsen; ausserdem wohnen darin Wallachen, Böhmen, Juden, Armenier, Griechen und Bulgaren. Die Ungarn und Szekler sprechen ungarisch, die Sachsen deutsch, die Wallachen und Griechen wallachisch. Die Regierungssprache ist die lateinische. Der allgemeine Bildungsstand ist nicht hoch, und wohl in keinem Lande Europas ist der Unterschied von Bildung und Rohheit unter den Einwohnern so gross. Siebenbürgen hat eine Verfassung wie Ungarn. Eingeth. ist das Land in die Kr.: Hermannstadt, Kronstadt, Udvarhely, Maros-Vasarhely, Bistritz, Dees, Szilagy-Somlyo (in neuester Zeit Ungarn wieder einverleibt), Klausenburg, Karlsburg, Broos (ein Theil davon kam wieder an Ungarn).

Siebeneich, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 215 E. [580 E. Schloss.

Siebeneichen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg,

Siebeneick, (Ober-, Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 630 E.

Siebengebirge, das NW.-Ende des Westerwaldes in Preussen, Rgbz. Köln, rechts am Rhein, zwischen Köln und Neuwied, oberhalb Königswinter, von SSO. gegen NNW., nur der Gänsehals steht links am Fluss; besteht aus mehreren kegelförmigen Kuppen, darunter der Löwenberg 1896 F., der Oelberg 1827 F., der Wolkenberg 1482 F., der Drachenfels 1473 F. die höchsten sind. Flächenraum 1 QM. Steinbrüche.

Siebenhirten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, 280 E.

Siebenhitz, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 26 E. Brauneisensteingrube.

Siebenhöf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, S. an die St. Geyer angrenzend. Baumwollspinnerei.

Siebenhöfen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 300 E.

Siebenhufen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neustadt, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Görlitz, 150 E.

Siebenlehn, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Nossen, S. von Nossen, l. an der Freiberger Mulde, 1824 E. Beträchtliche Schuhmacherei und in der nahen Steiermühle eine Steingutfabrik.

Siebenlinden, Flck. in Ungarn, Com. Saros, NW. bei Zeben, links an der Tarcza. [ziesen, 540 E.

Siebenschlösschen, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chod-

Siebensiefen, Rohstahlhämmer in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 18 E. [SW. bei Driburg.

Siebenstern, Glashütte in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter,

Sieber, Df. in Hannover, Grubenhagen, Berg-A. Clausthal, bei Herzberg, 420 E.

Sieberatsreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 165 E.

Siebersbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 156 E.

Siebigerode, Siebigkerode, Siebkerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Mansfeld, 500 E. Steinbrüche. [Garten, Landhäuser.

Siebleben, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Gotha, 740 E. Schöner

Siebnach, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 463 E.

Sieboldshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, bei Göttingen, 450 E.

Siebrazhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, bei Weiler, 270 E. Siechhaus.

Sie-Chan, St. in China, Korea, Prov. Ping'-An, am Ya-Lou.

Sieciechew, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, links an der Weichsel, 624 E. [kociny.

Sieciemin, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, N. bei Scie-

Siecker, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1600 E. [d'Angely, 519 E. Post.

Siecq, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Siede, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Berlinchen, 150 E. [der Aisch, 226 E.

Siedelbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an

Siedelsbrunn, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, Ldg. Fürth, 396 E. [215 E.

Sieden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck,

Siedenburg, Flck. und Amtsort in Hannover, Hoya, bei Nienburg, 485 E. [Salzwedel, 210 E.

Siedendolsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei

Siedengrieben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salzwedel, 105 E. [Salzwedel, 215 E.

Siedenlangenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei

Siedentraum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Klötze, 145 E. [bei Halle, 120 E.

Siedersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Siedersfeld, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 280 E.

Sieding, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 240 E.

Siedlce, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, O. v. Warschau, 7830 E. Kreisstadt, prachtvolles Palais, Kreisschule, schönes Rathhaus. 59^0 9′ 51″ n. Br., 19^0 58′ 40″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 375 E.

Siedleczko, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schokken, 150 E.

Siedlemin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 340 E.

Siedlikow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 890 E.

Siedlimowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Strzelno, 190 E. [800 E.

Siedlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Siedliska, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew. Fayencefabr. [Krotoschin, 160 und 270 E.

Siedmirogowo, Df. u. Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Siefersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 573 E. [neuburg, 660 E.

Siefring, Df. in Oesterreich, (Unterwienerwald), unf. Kloster-

Sieg, 1) Nebenfl. des Rhein r., in Preussen, entspr. im Rgbz. Arnsberg und mündet im Rgbz. Köln, N. bei Bonn. Er ist 17 M. lang und wird bei Siegburg schiffbar. 2) Kr. ebd., Rgbz. Köln, 13,95 QM. mit 83,000 E. Der Boden ist theils Gebirge mit Wald, theils Ackerbauland.

Siegburg, Siegberg, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kreisst. des Siegkreises, NO. bei Bonn, r. an der Sieg, 4122 E. Höhere Bürgerschule, Topfbäckerei, Gerbereien, Tabakfabr., Schifffahrt, Weinbau; dabei ehem. Abtei, jetzt Irrenanstalt.

Siegburg-Mühldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, an der Sieg, 335 E.

Siegelau, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 875 E.

Siegelbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 753 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 220 E. In der Nähe der Walpersberg. [Glashütte.

Siegelkow, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 285 E.

Siegelsbach, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 818 E. [230 E.

Siegelsberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Siegelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Zörbig, 175 E.

Siegen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 11,3 QM. mit 51,714 E. Der Boden ist durch den Westerwald gebirgig, jedoch für Viehzucht vorzüglich geeignet, desgl. für Getreide- und Kartoffelbau; vortreffliche Waldungen, Bergbau und Hüttenbetrieb. (361 Erzgruben), Eisen, Stahl, Kupfer, Blei, Mauer- und Bruchsteine. 2) St. ebd., an der Sieg, 8245 E. Bergschule, Schwurgericht, Handelskammer, Sparkasse, höhere Stadtschule, Wiesenbauschule, 2 Schlösser, Waisen- u. Armenhaus, Eisen-, Stahlwaaren-, besonders Feilenfabr., bedeutende Gerbereien, Lein-, Baumwoll- u. Wollzeugwebereien, Papierfabriken; in der Nähe zahlreiche Eisenhohöfen, Puddlings- u. Walzwerke, Giessereien, Kesselschmieden, Maschinenfabriken. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Lauterbourg, 656 E.

Siegenburg, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg, 975 E. Schloss, Hopfenbau.

Siegendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 620 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 297 E. Zwetschenbau, Pottaschsiederei.

Siegenfeld, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Unterwienerwald, bei Rauchenstein, 240 E.

Siegenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 126 E.

Siegenstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 195 E.

Siegersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 290 E.

Siegersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersdruck, 156 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck). Sensen-

schmiederei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1100 E. 4) (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. Freistadt, 830 und 540 E. 5) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), an der kleinen Fischa, 230 E. 6) Df. ebd., Steiermark, (Kr. Graz), 300 E. 7) Df. ebd., Bez. Rottenmann, 200 E.

Siegersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 360 E. [228 E. Wallfahrtskirche.

Siegertsbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,

Siegertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 268 E.

Sièges (les), Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 836 E.

Siegfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 350 E. [170 E.

Siegfriedsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Pless,

Siegharding, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Innkr.), OSO. bei Schärding, 468 E.

Sieghardskirchen, **Sitzkirchen**, Flck. in Oesterreich, (Oberwienerwaldkr.), WNW. von Wien, an der Erlaf.

Sieghartz, (**Gross-**), Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), S. von Zlabings, 700 E. Leinenband-, Leinwand- und Baumwollzeugweberei; Schloss.

Sieghütte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 485 E.

Sieglar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg, 1340 E. Gerbereien.

Sieglitz, 1) Df. in S.-Meiningen, A. Kamburg, 250 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 160 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Cönnern, 200 E.

Sieglitzberg, Berg in Reuss jüng. L., am Ostende des Frankenwaldes, SW. bei Lobenstein, 1269 F.

Siegmar, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 428 E. Mühle, Baumwollspinnerei.

Siegmartshausen, s. Sigmertshausen.

Siegmundsburg, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 280 E.

Siegmuntinnen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Insterburg, 135 und 75 E.

Siegritz, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 187 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 327 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 215 E.

Siegroth, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 360 E.

Siegrothsbruch, Kolon. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 260 E.

Siegsdorf, (**Ober-**), Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, am Zusammenfl. der rothen und weissen Traun. Bierbrauerei, Nagel-, Waffen- und Hufschmieden, Pechbrennerei.

Siek, 1) s. Sikh. 2) Krchdf. in Holstein, A. Reinbek, NO. v. Hamburg, 319 E. 53⁰ 38′ 5″ n. Br., 7⁰ 57′ 30″ ö. L. v. Par.

Siekierki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 440 E.

Siekowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 350 E.

Sielbeck, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Eutin. Grossherzogl. Landhaus.

Siele, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 370 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 280 E.

Sielec, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 245 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mostywielkie, 2111 E. 4) S. bienkow, Df. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Kamionka strumilowa, 1322 E. [geismar, 717 E.

Sielen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. u. A. Hof-

Sielenbach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 630 E. [240 E. Mühle.

Sielenko, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Sieligully, Ort in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, Calcutta, am Ganges, NO. von Darra. Gleichn. Pass zwischen den Radjemahal-Bergen und dem Ganges rechts.

Sielkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 360 E.

Sielmingen, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 417 und 892 E. [Medzibor, 320 E.

Sielonke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei

Sielow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kottbus, 800 E. [burg, 260 E.

Siemanowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Siemanowitz, **Semianowitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1500 E. Schloss, Steinkohlengruben.

Siemerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 540 E.

Siemianice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 845 E.

Siemianowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 155 E.

Siemiatyce, Flck. in Russland, Guv. Grodno, S. von Bialistock, NO. bei Drohitschin, 4008 E. [Neidenburg, 170 E.

Siemienau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Siemieszow, St. in Russland, Guv. Minsk.

Siemohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 500 E. [420 E.

Siemon, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Thorn,

Siemonischken, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 135 E.

Siemowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 410 E.

Sien, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 660 E.

Siena, 1) Provinz in Italien, stösst N. an Florenz, S. und W. an das tyrrhenische Meer, NW. an die Provinz Pisa, 68,94 QM., 193,883 Einwohner. Im Süden bildet sie die Halbinsel Monte Argentaro. Das Land ist von N. gegen S. von den Apenninen durchschnitten; der NO.-Theil sehr gebirgig und wird Ober-Siena genannt; der SW.-Theil, Unter-Siena genannt, ist nur mit niedrigen Bergen bedeckt, die Küste niedrig und durch die berüchtigten Maremmen sumpfig. In diesem Theil befinden sich mehrere Seen, z. B. der Castiglione und Orbitello. Die Flüsse sind hier die Albenga, Fiora und Paglia, dort der Ombrone mit der Arbia, Mersa und Orcia. Jener Theil ist gesund, dieser dagegen sehr ungesund. Viehzucht ist Haupterwerbszweig, und der Boden nicht sehr fruchtbar. 2) Hauptst. ebd., auf drei Hügeln, SSO. von Florenz, 22,624 E. Fünf italien. M. lange Wasserleitung, Erzbischofsitz, Schloss, schöne Kathedrale im gothischen Styl aus schwarzem und weissem Marmor erbaut, mit Statuen und schönen Gemälden, Rathhaus, Universität, erzbischöfliches Seminar, Akademie für Medizin und Naturgeschichte, Maler-Akademie, Leihhaus, Findelkinderhaus, Hospitäler, Fabriken für Tuch, Seidenzeug, Sammt, Papier, Strohhüte, Leder, Getreidehandel, Wein- und Oelhandel, Zuckerraffinerien, 2 Banken, Handelsgesellschaften. Geburtsort von 5 Päpsten. 43⁰ 19′ 19″ n. Br., 9⁰ 0′ 8″ ö. L. v. Par.

Sienau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 118 E. [links vom Senegal.

Siendu, St. in Westafrika, Senegambien, Königreich Kadschaga,

Sienes, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, N. bei Siguenza, 279 E. [bei Sien, 260 E.

Sienhachenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Sien-Hepstädten, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 440 E.

Sieniawa, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, eig. Bez., rechts am San, 2363 E. Schloss, Bezirks- u. Steueramt.

Sienin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, S. bei Stanislawow, 400 E.

Sienitza, St. in europ. Türkei, Bosnien, WNW. von Novi-Bazar.

Sienne, Fluss in Frankreich; entspr. bei St. Sever, Dep. Calvados, fliesst in das Dep. Manche und in den Hafen von Regnéville im Kanal, WSW. bei Coutances.

Sienno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, bei Fordon, 225 E. 2) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, bei Schokken, 180 E. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NNO. von Opatow.

Siensbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 375 E.

Sieou, St. in China, Prov. An-Hoei, N. von An-Khing.

Sieou-Kio-Chan, Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan. Mit ew. Schnee bedeckt. 30⁰ 23′ n. Br., 121⁰ 24′ ö. L. v. Par. [Thian.

Sieou-Youan, St. in China, Prov. Ching-King, S. von Foung-

Siepang, Ort auf der Insel Borneo, nahe der Westküste, S. von Pontiana. [bei Elslohe, 150 E. Stahlhammer.

Sieperting, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Sierads, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, OSO. bei Kalisch, links an der Warthe, in sumpfiger Gegend, 4985 E. Dominikanerkloster; Leinweberei und Gerberei.

Sierakow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 220 E.

Sierakowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 1190 E. Eisengruben, mehrere Frischfeuer, Zainhämmer, Sägen, Mühlen.

Sierakowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 315 E.

Sierakowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 765 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 390 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Strzelno, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 235 E. 5) Df. ebd., Kr. Wreschen, bei Strzalkowo, 1351 E. [burg, 220 E.

Sierandszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Sierck, St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, rechts an der Mosel, unweit der belgischen und preussischen Grenze, 2273 E. Durch Mauern und Fort befestigt, Hauptdouane, Salzquellen, beträchtliche Gerberei, vorzüglicher Gips, Schusterahlen- u. Leimfabriken, Weinhandel, Verkehr mit Köln, Trier, Thionville u. Metz.

Sierendorf, s. Sierndorf.

Sierentz, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Altkirch, 1302 E. Baumwollzeug- u. Fayencefabr., Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Sierhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 270 E.

Sierin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 750 E.

Sierkrsrade, Df. in Lübeck, in einer lauenburg. Enklave, 171 E. [350 E. Seebad, Seegrasfischerei.

Sierksdorf, Df. in Holstein, im Gut Ovelgönne, an der Ostsee,

Sierndorf, **Sierendorf**, Df. in Oesterr. unter der Enns, (Untermannhartsberg), NNW. von Wien, an der Poststrasse von Wien nach Znaim, zwischen Stockerau und Obermalebarn, 530 E. Schloss.

Siernik, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, P. Exin, 160 E. [260 E.

Sierniki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Sierning, 1) Flck. in Oesterreich, unter der Enns (Unterwienerwaldkr.), SO. bei Buchberg. 2) S., **Sirning**, Flck. ebd., Traunkr., W. bei Steyer. Leinen- und Baumwollweberei, Messerschmiede.

Sierningshofen, Df. in Oesterreich, ob der Enns, (Traunkr.), W. bei Steyer, links am Steyer. Eisenhämmer.

Sierock, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, S. bei Pultusk, r. am Zusammenfluss des Bug und der Narew, 700 E.

Sierocko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 115 E. [180 E.

Sieroslaw, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Buk,

Sieroszewice, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Astrowo, 190 E. [aschsiederei, Kalkofen, Mühle.

Sieroth, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 460 E. Pott-

Sierpc, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, N. bei Plock, in Sümpfen, 5015 E. 52⁰ 51′ n. Br., 17⁰ 21′ 40″ ö. L. v. Par.

Sierra, bedeutet in der spanischen Sprache Gebirge.

Sierra de Engarceran, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Castellon de la Plana, 755 E.

Sierra de Fuentes, Df. in Spanien, Estremadura, Prov. u. O. bei Caceres, 1118 E. Mineralquelle, Leinwand- und Wollweberei.

Sierra de Luna, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Ejea de los Caballeros, 447 E.

Sierra de Yegua, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Campillos, P. Antequera, 2257 E.

Sierra-Leone, 1) das nordwestlichste Küstenland in Ober-Guinea, durch das Mandingos-Gebirge im N. von Senegambien geschieden, erstreckt sich gegen S. bis zu dem Freistaat Liberia, NW. an der Pfefferküste, zwischen dem Cap Verga im NW. bis gegen das Cap Mesurado im SO., ohngefähr 140 L. lang, und von der Küste land-

wärts 100 L. weit. Vor der Küste liegen von N. her die Loss-Inseln, Bananas-Inseln, Schildkröten-Inseln, Scherbro-Inseln. Die bedeut. Flüsse, welche in diesem Küstenstriche münden, sind der Burria, Scarcies mit dem Kongkarra-Kabba, Rokelle, Camaranca, Boun, Mesurado. Das Klima ist für Europäer ungesund, zur Regenzeit wehen oft Stürme, Tornados, zu anderen Zeiten der Harmattan. Produkte wie in Guinea. Die Einw. sind handeltreibende Neger, die übrigens noch ziemlich roh sind; an 60,000. Die Staaten oder Königreiche darin sind von N. her: Bagos, Mandingos, Sulimana, Baleya, Kuranko, Limba, Timmanies, Liban, Quoja, Kittam, Monte. Die brit. Besitzungen auf Sierra-Leone erstrecken sich vom Rokelle bis zum Kates River und betragen 300 engl. QM., mit 38818 Bew. Sie stehen unter einem Generalcapitän und Guverneur zu Freetown. Werth der Einfuhr 161,729, der Ausfuhr 247,261 Pfd. Stlg. 2) Die Mündung des Flusses Rokelle ebd., die eine grosse Bucht bildet, welche SW. durch das gleichnam. Cap, worauf Freetown liegt, geschlossen wird.

Sierra-Madre, Gebirge in Mejico, beginnt im früheren Staat Queretaro, wendet sich in 3 Aesten durch Zacatecas, Neu-Santander etc. bis an den Golf von Kalifornien. Die Fortsetzung des mittleren Zuges schliesst sich nach Annahme verschiedener Namen an die Rocky-Mountains an.

Sierra-Morena, 1) s. Morena. 2) Hafen an der Nordküste von Cuba, an der Mündg. des gleichnam. Flusses. 23° 3′ n. Br., 82° 54′ w. L. P.

Sierre, s. Siders.

Sierro, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, SO. bei Purchena, 1008 E. Leine- und Wollweberei.

Siersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 785 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, an der Nied, 330 E.

Siershahn, Df. in Nassau, A. Montabaur, 548 E.

Siersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, bei Hettstädt, 510 E.

Siersse, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 460 E.

Siersthal, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Rorbach, 990 E. [290 E.

Siertsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,

Sierville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér, Arr. Rouen, 780 E.

Siesbach, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Birkenfeld, 280 E.

Sieso de Huesca, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Huesca, 464 E. [ehemal. Landg. Kirchberg, 260 E.

Siessenbach, Df. in Oesterr., unt. d. Enns, (Obermannhartsberg),

Siestedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 360 E.

Sietamo, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. u. bei Huesca, 643 E.

Siete Aguas, 1) Flck. in Spanien, Valencia, O. bei Requena, S. an der Sierra Picochera, in sandiger, aber an Wein und Oliven fruchtbarer Gegend, 1239 E. In der Gegend Blei- und Alaungruben. 2) **S., Iglesias**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, SO. bei Toro, 1571 E.

Siethen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 280 E.

Siethwende, 1) Df. in Holstein, A. Steinburg, 220 E. 2) Df. ebd., A. Rantzau, 215 E.

Sietkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 290 E.

Sietow, Ortsch. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, 168 E.

Sietsian, Ort in China, Korea, nahe der Nordgrenze.

Sietwende, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, 300 E. [barnim, bei Wrietzen, 265 E.

Sietzing, Coloniedf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-

Sietzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 225 E. [395 E.

Sieurac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Réalmont,

Sieve, Nebenfl. des Arno r. in Italien, Toscana, Provinz Florenz, mündet bei Pontassieve. [Bederkesa, 640 E.

Sievern, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, Amt Lehe, bei

Sievernich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 320 E.

Sieversdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 1440 E. Polirmühle der Neustädter Spiegelfabr. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 730 E. 3) Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, NW. bei Eutin, 249 E. [A. Rehna, 200 E.

Sievershagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Sievershausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Einbeck, 1364 E. Leineweberei. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Peine, 208 E. Merkw. durch den Sieg und Tod des sächsischen Kurfürsten Moritz am 9. Juli 1553, zu dessen Erinnerung 1853 ein Denkmal gesetzt wurde. [259 E.

Sievershütten, Df. in Holstein, A. Trittau, NW. von Oldesloe,

Sievertshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Stralsund, 300 E.

Sievsk, Kreisst. in Russland, Guv. Orel, 6938 E.

Siewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 320 E. [Olkusz, 1340 E. Eisenwerk.

Siewierz, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. von

Siéwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Drulingen, 530 E.

Siewisch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 260 E.

Siewken, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 280 E.

Siezenheim, Df. in Oesterreich, Salzburg, unf. Salzburg, 400 E.

Si-Fan, Land im chinesischen Reich, im O der Prov. Kam in Tibet, zwischen dem Lande der Mongholen des Khou-Khou-Noor und der chines. Prov. Sse-Tchhouan; sehr gebirgig und reich an vorzügl. Rhabarber, hat auch etwas Steinsalz und Gold. Die Bew. bekennen die Religion des Fo, und treiben besonders Pferdezucht.

Siffla, Ort in Persien, Farsistan, an der Küste.

Sifhälla, By Elf, Fluss in Norwegen, S. im Hedemarkens-Amt, fliesst SSO. nach Schweden in den Wenern-See.

Sigale, Cigalla, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. Roque-Estéron, 454 E.

Sigalens, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Aillas, 633 E. [215 E.

Sigda, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, P. Stroppen,

Sigean, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 3348 E. Beträchtl. Salzwerk in der Nähe. Karl Martell siegte hier über die Sarazenen 737. Dabei der gleichnam. See.

Siggelkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hrsch. Schwerin, A. Marnitz, 506 E. [70 E. Schloss.

Siggen, Pfarrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen,

Siggenthal, ein langes, enges, aber fruchtb. Thal im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, an dem die Limmat hin fliesst; wird in das obere (1128 E.) und untere (1003 E.) getheilt. Darin liegen die Dörfer **Ober-** und **Unter-Siggingen**.

Siggevara, See in Schweden, Norbotten, ö. vom Kalix-See.

Sigglesthorne, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 217 E.

Sighajik, Flck. u. Festung in asiat. Türkei, Anatolien, SW. von Smyrna, in der gleichnam Bai. [1801 E.

Sighill, Seghill, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland,

Sigillo, Gmd. in Italien, Prov. Perugia. (Umbria), Distr. Fuligno, Mand. Gualdo Tadino, 1639 E.

Sigirino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 215 E.

Sigismond (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1436 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Patay, 450 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. Ingrande, 601 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. P. Albertville, 440 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. Cluses, 916 E.

Sigliano, Df. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, rechts an der Tiber. Mineralquellen.

Siglingen, Pfrrdf. mit Marktr., in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Jaxt, 552 E.

Siglistorf, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 325 E.

Sigmaringen, St. in Preussen, im gleichn. Oberamtsbez., früher Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen, seit der Vereinigung der Hohenzollernschen Lande mit Preussen (1849) Sitz der Regierung dieser Lande, rechts an der Donau, S. von Stuttgart, 2636 E. Altes und weitläufiges Schloss auf einem Felsen mit Gemäldegallerie, Waffensammlung und Bibliothek, Regierungsgebäude, Gymnasium, Realschule, Hebammenschule, Museum, Theater, schöne Anlagen, Landeshospital.

Sigmaringendorf, Df. in Preussen, Hohenzollern, an der Lauchart und Donau, 880 E. [Sulz, 646 E.

Sigmarswangen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Sigmarszell, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 359 E.

Sigmertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 223 E.

Sigmund, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 241 E. 2) Df. ebd., (Innsbruck), Bez. Schwatz, 200 E.

Sign, Sinj, St. und Kastell in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 2000 E. Das Kastell steht auf einem steilen Felsen. Zoll- u. Steueramt, Franziskanerkloster, Obergymnasium, Handel mit der Türkei. 43°, 42′ 16″ n. Br., 14° 17′ 44″ ö. L. v. Par.

Signa, Gmd. und grosses Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, am Arno, 6569 E. Ist der Mittelpunkt einer sehr beträchtl. Fabrikation Florentiner Strohhüte; ausserdem Wein-, Obst- und Seidenbau.

Signac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 245 E. Farbiger Marmor.

Signachi, St. u. Fest. in asiat. Russland, Georgien, Guv. Tiflis, in Kacheti, OSO. von Tiflis, 5489 E.

Signau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, OSO. von Bern, l. an der Emmen, 2851 E. Bezirksort; Schloss mit weiter Aussicht.

Signes, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 1789 E.

Signitskäer, kl. russ. Insel im Aland-Archipel, im baltischen Meer. 60° 12′ 30″ n. Br., 19° 0′ 16″ ö. L. v. Par. Von Piloten bewohnt. Mit einem Telegraphen 60° 11′ 68″ n. Br., 18° 58′ 35″ ö. L. v. Par.

Signy l'Abbaye, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 3023 E. Wollspinnerei, Kaschmirshawlweberei, Hochöfen, Eisenhammer. 2) **S. le Petit**, Flck. ebd., Arr. Rocroi, 2110 E. Beträchtliche Brauereien, Hochofen, Eisenhämmer, Eisengeschirrgiesserei. 3) **S.-Mont-Libert**, Df. ebd., Arr. Sedan, P. Margut, 412 E. 4) **S.-Signets**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Jouarre, 592 E. [Jarnac, 1838 E.

Sigogne, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P.

Sigolène (Ste.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 2978 E. Vorzügl. Käse; in der Nähe das Schloss Villard. [l. an der Weiss, 935 E.

Sigolsheim, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Sigonce, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Forcalquier, 533 E. [719 E.

Sigoulès, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Sigournais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Chantonnay, 834 E.

Sigourney, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Keokuk, 45 engl. M. SW. von Iowa-City, 800 E.

Sigoyer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 240 E. Im nahen Berge Bergkrystall. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. la Saulce, 786 E.

Sigras, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vilseck, 516 E.

Sigri, Flck. auf der Westküste der türk. Insel Metelin, NNO. am glchn. Cap. [rauher Berglage, 2887 E.

Sigriswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, in

Sigston-Kirkby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 296 E.

Sigtuna, St. in Schweden, Stockholms-Län, am glchn. Golf im Mälarn-See, 481 E. Die Sage versetzt hierher die Wohnung des Odin. 59° 37′ 33″ n. Br., 15° 15′ 43″ ö. L. v. Par.

Siguantanejo, Df. mit Hafen in Mejico, früh. Staat Mejico, OSO. von Zacatula, am stillen Ocean. Hat Wasser und Holz.

Siguenza, St. in Spanien, Prov. Guadalajara, N. von Brihuega,

l. am Henares, 4126 E. Bischofsitz, Seminar, Arsenal, ökonomische Gesellschaft, Collegium; Fabriken für grobes Tuch, Hüte, Nägel.

Siguer, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, rechts am Siguer, 904 E. Eisengruben und Eisenhämmer.

Siguero, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Segovia, SO. bei Sepulveda, am Ursprung des Duraton, 317 E. Eisenminen.

Sigues, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, P. Ejea de los Caballeros, 532 E. [Negros.

Siguyon, ostindische Insel, Philippinen, zwischen Mindanao u.

Sigva, Nebenfl. des Sosva l., in Russland, Guv. Tobolsk.

Sigy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Argueil, 720 E. 2) **S. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 463 E. Markt.

Si-Hang, St. in China, Prov. Chen-Si, OSO. von Han-Tchhong.

Sihata-Alin, Gebirge in der Mandschurei, Ghirin-Ula, an der Ostküste.

Sihl, Nebenfl. der Limmat; entspr. im Schweizer Kant. Schwyz, am Berge Pragel, durchfliesst das glchn. Thal, bildet zum Theil die Grenze zwischen den Kant. Zürich und Zug und mündet unterhalb Zürich. Er wird zum Holzflössen aus dem Sihlwalde, welcher der Stadt Zürich gehört, benutzt.

Si-Ho, 1) Fl. in China, Prov. Fou-Kian; entspr. in der Prov. Fou-Kian, fliesst gegen O. u. mündet oberhalb der St. Fou-Tcheou. 2) St. ebd., Prov. Kan-Sou, SO. von Koung-Tchhang.

Si-Hou, See in China, Prov. Tche-Kiang, SW. bei der Stadt Hang-Tcheou-Fu.

Sihut, St. in Arabien, SO.-Küste, ONO. von Makallah, 2000 E.

Sija, Flck. in Guatemala.

Sikajoki, Ort in Russland, Finnland, SW. von Uleåborg, am bottnischen Meerbusen. [Archipel.

Si-Kakap, Strasse zwischen den Nassau-Inseln im Sunda-

Si-Kao-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Tchi-Li. 41° 2′ n. Br., 113° 35′ ö. L. v. Par.

Sikevu, ostindische Insel, Bandainseln, Westseite von Timorlaut.

Sikh, Seik, Siek, ein Hindu-Volk im nördl. Hindostan, Lahore, das einen eigenen Staat bildete und sich durch Religion von den übrigen Hindus wesentlich unterscheidet. Lahore war die Hptst. des Reiches der Siek, das jetzt den britisch-ostindischen Besitzungen einverleibt ist. [Meer.

Siki, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Itschil, unweit dem mittelländ.

Sikingen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 377 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 345 E.

Sikino, griechische Insel im ägäischen Meer, zwischen Polikandro und Nio, mit einem kleinen Flck. auf einem Felsen im SW. und einem Hafen; 4/5 QM., 900 E.; gebirgig, vulkanisch, in den Thälern fruchtbar an Weizen, Früchten, Baumwolle, Oel, Honig, Wachs; ein aus dem 3. Jahrh. v. Chr. stammender, fast ganz erhaltener Apollotempel. Der höchste Punkt 36° 39′ 51″ n. Br., 22° 46′ 33″ ö. L. v. Par.

Sikito, Hafen auf der japan. Insel Kiou-Siou.

Sikki, St. in Arabien, Oman, SW. von Maskat.

Sikkim, der östl. Theil in Nepal in Hindostan, zwischen dem Himalaya N., dem Berge Karphok S., Conki W. und dem Fl. Tystah O., zwischen 26° 40′ bis 27° 50′ n. Br., 85° 15′ bis 86° 15′ ö. L. v. Par. Die Bewohner sind Bhuties und Lapchas, die sich zum Lamaismus bekennen, und beschäftigen sich mit Ackerbau und Viehzucht. Sie stehen unter einem Rajah und seit 1816 unter dem Schutz der Engländer. Letztere haben den Anbau der Theepflanze mit Erfolg eingeführt. [Griech. Kirche.

Siklo, Siklu, Flck. in Ungarn, Com. Arad, NW. von Simand.

Siklos, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, S. von Fünfkirchen, 3922 E. Fürstl. Schloss, worin König Siegmund im Jahre 1402 in einem 80 Klafter tiefen Gefängniss gefangen sass; Kloster, Weinbau, Marmorbruch, Mineralbad.

Sikof, Sikokf, Sikoko, die kleinste der vier grösseren japan. Inseln im nördl. stillen Ocean, S. von der Insel Niphon, davon durch den Kanal Mitsou-Sima-Nada geschieden, darin kleine Inseln liegen. Die Insel ist von NO. gegen SW. ohngefähr 50 L. lang und an 25 L. breit. Das Meer ist an den Küsten sehr stürmisch, die Küsten haben nur tiefe Baien, von denen die im NW. die bedeutendste ist. Caps sind im W. Misaki und im S. Cheisouisaki.

Sikoha, Ort in Afghanistan, Sedschestan, am Hilmend.

Sikoritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 270 E.

Sikorowo, Kol. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 240 E. [175 E.

Sikorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben,

Si-Kou, St. in China, Prov. Tchi-Li, r. am Fl. Pay-Ho.

Siktz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, W. von Aszalo.

Sil, Nebenfl. des Minho l., in Spanien, Galicien; entspr. im cantabr. Gebirge, NW. in der Prov. Leon, fliesst SW. und W. und mündet NNO. bei Orense.

Sila (la), grosse, mit Fichten und Tannen bewaldete Hochebene in den Apenninen, in Italien, Neapel, im S. der Prov. Cosenza, (Calabria citer.), und im N. der Prov. Cosenza, (Calabria ulter. II). Darauf entspringen der Crati, Trionto, Nieto, Tacina, Crocchio, Simmari, Corace, die in das jonische Meer fliessen, der Lamato und Savuto, die in das tyrrhen. Meer fliessen.

Silan, Ort in Yucatan, NO. bei Merida, an der Küste.

Silanes, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Burgos, 122 E.

Silanguin, Hafen an der Westküste der Philippinen-Insel Luzon. 14° 46′ n. Br., 137° 43′ ö. L. v. Par.

Silanos, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Oristano, ONO. von Cagliari, O. am Monte San Pedro, zwischen fruchtbaren und weidereichen Bergen, 1698 E.

Silao, Flck. in Mejico, früh. Staat u. NW. b. Guanajuato, 6080 F. ü. d. M., 6000 E. Woll- u. Baumwollweberei, besonders Ackerbau.

Silaris, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), mündet in den Busen von Salerno. S. Sele 1.

Silaro, Nebenfl. des Po di Primaro in Italien, Prov. Bologna.

Silay, Ort auf der Philippinen-Insel Negros, NW.-Küste.

Silbach, Sylbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 370 E. Hammerschmiede. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Grasslitz, 2100 E. Kattunfabrik, Messing- und Blaufarbenwerk, Bleierzzeche. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 442 E.

Silbacher-Hütte, Df. mit Schmelzhütte in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 520 E. Schieferbruch.

Silber, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 270 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 370 E. Mühle. 3) (Klein-), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 560 E.

Silberbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Hof, 806 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Rehau, bei Selb, 309 E.

Silberberg, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 200 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, W. von Pisek, 850 E. Früher Bergbau. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 260 E. Glasfabrik. 4) Bergst. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, zwischen dem Klussenberg und Spitzberg, 1803 E. und 560 M. Milit. Twistspinnerei, Tuchweberei, Bergbau. Dabei die in Felsen gehauene Bergveste, deren Graben 70 F. tief, und die Wälle abgebrochene Felsenberge sind, mit drei Reihen Kasematten. Der Brunnen in Felsen gehauen ist 177 F. tief. Staatsgefängniss. Von dem 2040 F. ü. d. M. liegenden Donjon geniesst man eine herrliche Aussicht. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 320 E.

Silberborn, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, 200 E. [Schloss, 2 Mühlen.

Silberegg, Df. in Oesterreich, Kärnten, (Klagenfurt), 314 E.

Silberg, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 226 E. Kupfermine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Stolpe, P. Oberhundem, 200 E.

Silberhammer, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 230 E. Stahl- und Eisenwaarenfabrik. [1150 E.

Silberhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Silberhof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 180 E. Kalkstein- und Feldspathgruben.

Silberkopf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 530 E.

Silberlos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 460 E.

Silbersdorf, Srbonik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Culmsee, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Freienwalde, 110 E.

Silberstrasse, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 312 E. Ziegelei, Hopfenbau, Strumpfwirkerei.

Silberthal, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 710 E.

Silbitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 270 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 330 E.

Silbojok, Ort in Schweden, Westerbotten, nahe der Grenze von Norwegen. [Winchester, 417 E.

Silchester, Krchdf. in England, Gfsch. Southampton, NO. von

Silda, Sylda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Hettstedt, 442 E.

Sildut, Svenska-Skelefteå, Fl. in Schweden, Westerbotten; entsteht SO. aus dem See Stor-Afvan, fliesst SO. in den bottnischen Meerbusen, SSW. von Piteå; macht schöne Wasserfälle (Finnfors, Bomannsfors).

Sile, Fl. in Oesterreich, Venedig; entsteht in der Prov. Treviso, O. bei Castelfranco, fliesst O. und SO., theilt sich in zwei Arme; der eine geht gegen O. in die Piave-Vecchia und der andere gegen S. in den Hafen Tre-Porti im adriat. Meer.

Sileby, Krchdf. in England, Gfsch. und N. bei Leicester, 1572 E.

Silenen, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, an der Reuss, 1515 E. Ackerbau. [1063 E.

Silenrieux, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville,

Siles, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. Jaen, S. bei Alcaraz, l. am Guadalimar, 2030 E.

Silesen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 250 E.

Silflac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 959 E. Märkte.

Silges, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 300 E.

Silhac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1625 E.

Silheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 207 E.

Silhet, Sirihat, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Hauptort des glchn. Distr., der O. vom Brahmaputra, an der NO.-Grenze von Bengalen liegt. Der Distr. ist sehr ungesund, und besonders wüthet hier die Cholera. Die Produkte sind Reis, Holz, Pfeffer etc.

Silhouette, eine der Mahé-Inseln im Seychellen-Archipel, NW. bei Mahé, 140 E. [stano, Mand. Simaxis, 528 E.

Sili, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Ori-

Siligo, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, Mand. Thiesi, 880 E.

Silimidi, Nebenfl. des Tchikiri l., in der Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang. Entspringt an der Grenze von Sibirien, in dem Hing-'An-Gebirge, und fliesst SW.

Silinen, s. Silenen.

Si-Ling, St. in China, Prov. Kouang-Si, W. von Se-Tchin.

Silinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 190 E.

Siliqua, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und WNW. bei Cagliari, l. am Sixerris, 1949 E.

Silistria, Silistri, Dristria, 1) Ejalet in europ. Türkei, Bulgarien, wird im N. durch den Sereth und die Donau gegen die Moldau und Bessarabien, im O. durch das schwarze Meer, im S. durch die Sdsch. Kirk-Kilissa und Tschirmen, im W. durch den Sdsch. Rustschuk und die Wallachei begrenzt. Die Küste hat die beiden Caps Kalakria und Emineh. Dieses ist der Ausläufer des Balkan, der den südl. Theil des Sdsch. bedeckt. Der Küste entlang liegt eine sumpfige und ungesunde Ebene (die Dobrudscha). Die Donau bildet zum Theil die Nord- und Westgrenze und durchfliesst den NW., wo sie viele Inseln und Seen bildet. Nebenflüsse derselben

sind hier: Distra, Tabander, Kara-Sou; in das schwarze Meer fliessen: Pravadi, Bujuk-Kamtschik, Nadir und Aidir. 2) St. und Hauptort des glchn. Ejalet, OSO. von Bukarest, r. an der Donau, 23,000 E. Befestigt mit Mauern und Citadelle; 12 Moscheen. Handel. Die St. wurde bei der Belagerung durch die Russen im Juni 1854 kräftig und mit Erfolg vertheidigt. 44° 7′ 10″ n. Br., 24° 54′ 19″ ö. L. v. Par.

Silitza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Silius, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Pauli Gerrei, 792 E.

Silivri, St. in europ. Türkei, Rumelien, W. von Konstantinopel, am Marmara-Meer, das hier Sümpfe gebildet hat, über die eine schöne Steinbrücke von 32 Bogen führt, 8000 E. Bischofsitz; Hafen, Handel.

Silixen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 770 E.

Siljan, tiefer See in Schweden, Falun- (Stora-Kopparberg-) Län, NW. von Falun, vom Öster-Dalelf durchflossen, 8 QM. Hat viele Inseln.

Siljanfors, beträchtliches Eisenhammerwerk in Schweden, Falun-Län. [Küste.

Siljas, Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, an der

Siljowa, Ort in der grossen Wallachei, Bez. Jalomitza.

Silkerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 740 E.

Silki, Ort in Russland, Guv. Twer, an der Wolga.

Silkote, **Sealkote**, St. und Festung in Hindostan, Lahore, NNO. von Lahore, l. am Chenaub.

Silkow, (**Gross-**, **Klein-** und **Wendisch-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 200, 300 und 250 E.

Silkstone, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, SO. bei Halifax, 1154 E. Handel mit Steinkohlen.

Silk-Willoughby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 237 E.

Silla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Valencia, W. am Albuferasee, 3679 E. 2) Grosse St. in Nigritien, Kngr. Bambarra, ONO. von Sego, an einem Arm des Dscholiba.

Sillabar, **Cellabar**, Hafenst. auf der SW.-Küste von Sumatra, SSO. von Benkulen. Der Hafen ist gut und sicher.

Silla de Caracas, Pic in Südamerika, Venezuela, Prov. Caracas, 1350 T. ü. d. M. 10° 31′ 5″ n. Br., 69° 21′ 30″ w. L. v. Par.

Sillänger, Df. in Schweden, Wester-Norbotten, W. von Sundsval.

Sillah-Miou, grosse St. in Birman, Mranma, O. am Irawaddy, SSW. von Ava. Weberei von Seidenzeugen, die sich durch lebhafte Farben auszeichnen. Die rohe Seide wird aus China eingeführt.

Sillano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnovo di Garfagna, Mand. Minucciano, 2096 E.

Sillans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1205 E. Gerberei und Lederbereitung. 2) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Brignolles, r. an der Bresque, 351 E. Baumwollspinnfabrik.

Sillards, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. Lussac les Châteaux, 1018 E.

Sillavengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Carpignano, 1070 E.

Sillee, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, SO. von Ramghur.

Sillefjord, Krchspl. in Norwegen, Bradsberg-Amt, NW. an einem See, der SO. in den Nord-See abfliesst, 2500 E.

Sillegny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Solgne, 427 E.

Sillein, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, links an der Waag, 2391 E. Getreide-, Gerste- und Kopfkohlbau, vorzügliches Bier, Handel mit Wein, Leinwand u. A.

Sillé le Guillaume, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, NW. bei Lemans, am Ursprung der Vègre, 3309 E. Beträchtliche Leinweberei, Bleichen, Spitzenklöppelei, Messerschmiede, Gerberei, Handel mit Getreide, Vieh, Hanf, Garn, Federn, Wolle, Honig, Wein. In der Nähe Eisengruben und Eisenhämmer. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **P. le Philippe**, Gmd. ebd., P. Savigné l'Evêque, 960 E.

Sillenbuch, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, in einem obstreichen Thal, 531 E. Vorzüglicher Birnen- und Apfelmost.

Sillens, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, 250 E.

Sillenstede, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Jever, 520 E.

Sillertshausen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 291 E.

Sillery, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, l. an der Vesle, 469 E. Vorzüglicher Champagnerwein, Woll- und Baumwollzeugfabriken. [200 E.

Sillginnen, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Sillian, Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Bruneck), an der Drau, 580 E. Handschuhfabrik.

Silli en Gouffern, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Bourg St. Léonard, 789 E. [250 E.

Silligsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Sillimow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 240 E.

Sillingswald, **Söllingswald**, Zweig des Fulda-Gebirges, in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, auf dem r. Ufer der Fulda.

Sillingy, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 1312 E. [Bockenem, 631 E.

Sillium, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Sillmenau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 440 E. Schloss. [Frankreich.

Sillon, das nördlichste Vorgebirge des Dep. Côtes du Nord in

Sillos, Flck. im W. der canar. Insel Teneriffa, am Ocean, 965 E. Salzwerke.

Sillstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 820 E. Mahl- und Oelmühlen.

Silly, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 2491 E. Brauereien, Wachholderbeerdestillation. 2) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 560 E. Schwefeleisenfabr. 3) **S. le Long**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Nanteuil le Haudouin, 590 E. 4) **S. sur Nied**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, links an der französ. Nied, 405 E. Kalköfen, Leinwandbleichen.

Silmersdorf, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Puttlitz, 210 E.

Si-Loung-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Si, r. am Hong-Kiang, NW. von Se-Tchin. 24° 32′ 24″ n. Br., 103° 18′ 10″ ö. L. v. Par. [610 E.

Silow, **Sylow**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Silpke, Koloniendorf in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Gardelegen, 115 E.

Sils, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, im Domleschg, r. am Hinterrhein, 358 E. 2 Kirchen. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Maloggia, im Ober-Engadin, r. am Inn, am Ausfluss desselben aus dem $1\frac{1}{2}$ St. langen und $\frac{3}{4}$ St. breiten Silbersee, 215 E. Das höchste Dorf des Kantons. 3) Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Sta. Coloma, P. Gerona, 654 E.

Silschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 680 E.

Silsden, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2582 E. Baumwollmanufaktur. [713 E.

Silsoe, Wlr. in England, Gfsch. Bedford, Krchspl. Flitton,

Silsterwitz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 380 und 450 E. 3 Mühlen.

Silton, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 306 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 255 E.

Siluwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 360 E.

Silva, Ort in Brasilien, Prov. Goyaz, auf der Insel des Araguay Sta. Anna.

Silvain (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, 1017 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Argentat, 486 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Angers, 1616 E. 4) **S.-Bas le Roc (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und P. Boussac, 629 E. 5) **S.-Bellegarde (St.)**, Df. ebd., Arr. Aubusson, P. Bellegarde, 1148 E. 6) **S.-Montaigut (St.)**, Df. ebd., Arr. Guéret, P. Saint-Vaury, 613 E. 7) **S.-Toulx (St.)**, Df. ebd., Arr. Boussac, P. Gouzon, 570 E.

Silvan, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 924 E.

Silvanès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 429 E. Berühmte warme Bäder.

Silvano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Casei-Gerola, 1139 E. 2) **S. d'Orba**, Gmd. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Novi, 2148 E.

Silvaplana, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, im Ober-Engadin, am glchn. See, durch den vom Silsersee her der Inn fliesst, welcher zwischen beiden Seen auch Lagiazöl genannt wird, 5580 F. ü. d. M., 196 E.

Silvareccio, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, P. la Porta, 545 E. [Cremona, 600 E.

Silvella, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Silvercreek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Greene, 2565 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chautauque, am Erie-See und an der Eisenbahn, 31 engl. M. SW. von Buffalo. Bank, Dampfschiffstation, Handel. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 491 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, 603 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clarke, 880 E. 6) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Randolph, 1300 E. [hanna.

Silverlake, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Susque-

Silvermines, Ort in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 688 E. Bleimine. [Cumberland, 2308 E.

Silverspring, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Silverstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1166 E.

Silverton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1260 E.

Silves, 1) St. in Portugal, Prov. Algarve, ONO. von Lagos, 2100 E. Schöne Kirche, 2 Hospitäler. 2) **S.**, **Sylves**, St. in Brasilien, Prov. Para, Guyana, auf einer kleinen Insel des Amazonenstroms. Tabak-, Baumwolle- und Sassaparillebau.

Silvestre (San), Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. und P. Ayamonte, 720 E.

Silvestro (San), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und NNO. bei Chieti, 1530 E.

Silvi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Teramo, OSO. bei Atri, am adriat. Meer, 3261 E. Töpferei, Fayencefabr. 42° 34′ n. Br., 11° 45′ 44″ ö. L. v. Par.

Silvingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 240 E.

Silweck, **Silweg**, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Judenburg, 221 E. Salpetersiederei, Steinkohlengrube.

Sily-Macsesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 562 E.

Silz, **Sülz**, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 554 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Plau, 270 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Imst), 1140 E.

Silze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, mit Hauland gl. N., 640 E. Föhre. [Saar-Union, 424 E.

Silzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P.

Sim, **Sima**, Nebenfl. des Inzer r., in Russland, Guv. Orenburg. Fliesst gegen SW.

Sima, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Czenger, 429 E.

Simabara, St. auf der Westküste der japan. Insel Kiou-Siou, W. am glchn. Meerbusen. Schwefelbereitung.

Simacourbe, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lembeye, 484 E.

Simaisoui, St. auf der japan. Insel Niphon, an der Meerenge Mitsou-Sima-Nada, WSW. von Miaco.

Simala, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Baressa, 606 E.

Simancas, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Valladolid, r. an der Pisuerga, über die eine Brücke von 17 Bogen führt, 1167 E. Durch Mauern und ein Kastell befestigt; Handel mit weissem Wein.

Simand, Flck. in Ungarn, Com. und NNO. von Arad, 2592 E. Branntweinbrennerei.

Simander, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 270 E.

Simandre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 872 E. Markt. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1727 E. Markt.

Simane, St. auf der japan. Insel Niphon.

Simangales, Volk auf der Insel Madagascar.

Simannen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 270 E.

Simao, **Semao**, Insel im Sunda-Archipel, SW. bei Timor. Stark bewaldet und mit Mais bebaut; Schwefel. Nordspitze: 10⁰ 6′ 8″ s. Br., 121⁰ 5′ 43″ ö. L. v. Par. [Ava.

Simaquina, Küstenstadt auf der japan. Insel Sikokf, SSW. bei

Simard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1495 E. Markt.

Simasat, St. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch. Hauptstadt des gleichnam. Sandschaks, am Euphrat.

Simat de Valldigna, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alcira, P. Carcagente, 1776 E.

Simaxis, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, eig. Mand., 579 E.

Simbach, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 749 E. 2) Df. ebd., rechts am Inn, über den eine Brücke führt, Braunau gegenüber, 1463 E. Landgerichtssitz.

Simbario, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Serra, 1685 E.

Simbirsk, **Ssimbirsk**, 1) Guv. in Russland; zwischen den Guv. Kasan N., Orenburg O., Saratow S., Pensa u. Nischnei-Nowgorod W., 883 QM., 1,140,973 E. Das Land gehört zum Wassergebiete des kaspischen Meeres, wohin die Wolga die Gewässer führt durch ihre Nebenflüsse Tcheremechan, Sok, Samara, Motcha, Uza, Syzran, Sura, Swiaga. Das Klima ist gemässigt und milder als in Kasan, denn die Hitze steigt selten über 19, die Kälte selten auf 22⁰ R. Das Eis der Wolga steht meist von Mitte November bis Mitte April. Das Land ist eben, besonders im W., sehr fruchtbar und durch den Ackerbau gut angebaut, neben dem auch die Viehzucht blüht. Die Produkte sind Getreide, Flachs, Hanf, Buchweizen, Arbusen, Tabak, Eisen, Schwefel, Salz, Rindvieh, Pferde, Schafe. Eingetheilt ist das Guv. in die Kreise Alatyr, Ardatow, Buinsk, Karsun, Kurmysch, Samara, Simbirsk, Singhilejew, Stawropol, Syzran. 2) Hauptst. ebd., rechts am Zusammenfluss der Wolga und Swiaga, SSW. von Kasan, 23,275 E. Viele Kirchen, Gymnasium, Handel mit Verschiffung des Getreides auf dem Fluss, Fischerei. 54⁰ 19′ n. Br., 46⁰ 4′ ö. L. v. Par.

Simbres, **Symbres**, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, W. von Recife, 480 E., meist Indianer, die Töpferei und Baumwollweberei betreiben. 8⁰ 31′ s. Br., 39⁰ 23′ 52″ w. L. v. Par.

Simbsen, (**Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 520 E.

Simcoe, grosser See in Ober-Canada, O. vom Huron-See, mit dem er durch den Severn in Verbindung steht, und NW. vom Ontario-See, mit dem er durch den Talbot-Fluss, die Shallow-Seen, Rice-See und den Trent-Fluss in Verbindung steht.

Simeg, s. Sümeg.

Simekhu, Ort in Persien, Farsistan, NO. von Firuz-Abad.

Simencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Beaumetz les Loges, 487 E.

Simenyfalva, (**Also-** und **Felsö-**), Df. und Kol. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szilas-Keresztur, 723 E.

Siméon (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Lieurey, 487 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Passais, 1391 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. la Ferté-Gaucher, 800 E. 4) **S. de Bressieus** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1998 E.

Simera, St. in Afrika, Ober-Guinea, Limba, links am Rokelle, NO. von Freetown.

Simeri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Mand. Soveria, 1477 E.

Simeto, Fl. in Italien, Sicilien, Prov. Messina; fliesst anfangs S., dann O., wieder S., dann SO. und vereinigt sich mit der Gurna-Longa, um die Giaretta zu bilden.

Simeux (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Châteauneuf sur Charente, 620 E.

Simeyrols, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 396 E. Kohlengruben.

Simferopol, **Akmetschet**, St. in Russland, Hauptort des Guv. Taurien, im S. der Krim, am Salghir. in einem schönen Thale, 25,887 E. Besteht aus Alt- und Neustadt. Die letzte, von den Russen gegründet, hat gerade, breite Strassen; Sitz eines tartarischen Mufti, Guverneur-Palast, Kasernen, Kathedrale, 8 russ. Kirchen, 2 armenische, 1 kathol., 1 lutherische, 1 Synagoge, 6 Moscheen; öffentl. Bibliothek, Boulevards, öffentliche Gärten. Gymnasium, Hospital; bedeut. Handel. Die Bewohner der Altstadt unterscheiden sich durch asiat. Sitten u. Gebräuche. In der Nähe die Quelle des Salgir in der grossartigen Stalaktiten-Grotte Kisil-Koba. 44⁰ 56′ 59″ n. Br., 31⁰ 46′ 8″ ö. L. v. Par.

Simiane, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 1337 E. Markt. 2) **S.**, **Collongue**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Gardanne, in einem engen Thal, 1060 E.

Simirara, Insel in den Philippinen, S. von Mindoro.

Simissa, Insel im Sulu-Archipel, zwischen Sulu und Belawn.

Simisweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 120 E. [300 E.

Simmatzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein,

Simmelsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 288 E. Schloss, Papiermühle. [510 E.

Simmelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau,

Simmen, Nebenfl. der Kander links, im Schweizer Kant. Bern; entsteht aus mehreren Gletschern, S. im oberen **Simmen-Thal**, und bildet mehrere Fälle. Der sogenannte **Simmensturz** ist einer der schönsten Wasserfälle in der Schweiz. Er mündet am Eingang des niederen Simmenthals, unterhalb Wimmis, unweit des Thuner-Sees.

Simmenau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 1000 E. [415 E.

Simmerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie,

Simmerberg, Marktflck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, bei Weiler, 1638 E. Viehmärkte.

Simmering, **Simoning**, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), SO. bei Wien, 6467 E. Laboratorium der Artillerie, Arsenal, berühmtes Pferderennen, Gemüsebau, Arzneiwaaren, Gerberei, Brauerei, Bronzewaaren- u. chem. Produktenfabrik. Dabei SO. das Schloss **Neu-Gebauen**.

Simmern, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 10.41 QM. mit 37,255 E. Der Boden ist durch den Hundsrück uneben, und ist daher für den Ackerbau ziemlich ungünstig; auch das Klima ist nicht günstig. Wichtig ist die Viehzucht. 2) St. ebd., am glchn. Bach, auf dem Hundsrück, 3310 E. Synagoge, Bürgerschule, Strumpfwirkerei, Gerbereien, Eisenhammer. 3) Df. in Nassau, A. Montabaur, 200 E. 4) **S. unter Dhaun**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 600 E. Eisenhammer.

Simmersbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und A. Biedenkopf, 392 E.

Simmersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 570 E. Glashütte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Forst, 180 E.

Simmersfeld, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, auf einem hohen Berge des Schwarzwaldes, 565 E.

Simmershausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 587 E. Viehzucht, Schäferei, Flachsbau. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Kassel, 603 E. 3) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Marburg, 300 E. 4) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 310 E.

Simmershofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 294 E.

Simmondley, Ort in England, Gfsch. Derby, 565 E.

Simmotzheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 1120 E. [heim, 120 E.

Simmringen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergent-

Simnan, St. in Persien, Khorassan, O. von Teheran. Von einem Wall umgeben. [260 E.

Simnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,

Simnitza, **Tzimnitza**, Flck. in der Wallachei, Kr. Teleorman, l. an der Donau, Sistova gegenüber, SSW. von Bukarest. Schiffbau, Schifffahrt. 43⁰ 39′ 8″ n. Br., 23⁰ 0′ 52″ ö. L. v. Par.

Simno, **Zimno**, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1028 E. 54⁰ 21′ 5″ n. Br., 21⁰ 19′ ö. L. v. Par.

Simo, Flck. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, an der Mündung des glchn. Fl. (Simojoki, Simoelf) in den bottnischen Meerb.

Simötzel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 680 E.

Simogha, **Sheemogga**, St. in Hindostan, Mysore, l. am Tunga, ONO. von Bednore. Befestigt; Baumwollweberei.

Simon (**St.**), 1) Insel im atlant. Ocean, an der Küste der Ver.-St., Georgia, Gfsch. Glynn, an der Mündg. des Alatamaha. Hauptort darauf ist Frederica. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, am Carzat-Kanal, 600 E. Zuckerfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, links an der Jourdane, 1487 E. Markt, Papiermühlen, Kupfergiesserei. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Châteauneuf, 677 E. 6) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Livernon, 487 E. 7) **S. des Bordes** (**St.**), Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. u. P. Gonzac, 792 E. 8) **S. la Pelouaille** (**St.**), Df. ebd., Arr. Saintes, P. Gémozac, 461 E. 9) **S. la Vineuse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Ste. Hermine, 752 E.

Simonetta, Ort in Italien, Lombardei, Prov. Mailand. Berühmt durch das 30fache Echo in seinem Innern.

Simonfa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, P. Kaposvar, 486 E.

Simonor, Insel im Sulu-Archipel, S. bei Taoui-Taoui.

Simonosaki, Hafenstadt auf der japan. Insel Niphon, an der Meerenge von Kiou-Siou. Berühmter Tempel.

Simonsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 250 E.

Simonsfeld, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (ehemal. Untermannhartsberg), 600 E.

Simonshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 289 E.

Simonsthurm, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, in einer sumpfigen Ebene des Sarviz, 2498 E. Kastell, Kloster, Stuterei, Ackerbau, Waldungen, Weinbau.

Simonstown, brit. St. im Caplande, S. von der Capstadt an der Falschen-Bai, auf der Ostk. der Halbinsel Cap der guten Hoffnung. Kasernen, Militär- und Marinehospital.

Simonswalde, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Emden, bei Oldersum, 550 E.

Simontecke, **Simonsdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Gross-Schogen, 372 E.

Simontornya, s. Simonsthurm.

Simonyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, 1004 E. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Klein-Zell, 1246 E.

Simorre, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, 1821 E.

Simpah, **Winnebah**, St. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Kngr. Fanti, 4000 E.

Simpang, Staat auf der Insel Borneo, 0⁰ 16′—1⁰ 15″ s. Br., 109⁰ 12′—110⁰ 42′ ö. L. v. Grwch. 108 QM. Gesund, die Hitze durch Winde gemässigt, im Juli u. August viele Gewitter, November bis Januar Regen; wenig Bodenanbau. Produkte: Reis, Wachs, Vogelnester, Bezoar, Gummi, Schildkrot, Eisen, Zinn, mehrere

Droguen, Bauholz, Muscatnüsse, Zuckerrohr, Gold, Edelstein, Orang-Utangs, Pfauen, Falken. Die Einwohner stehen unter einem Sultan, ihre Zahl ist etwa 18,000. Die Hauptstadt gleich. N. liegt so nahe am Meere, dass zur Zeit der Fluth die meisten Stadtviertel unter Wasser sind.

Simpeln, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg, 385 E.

Simpelveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Mastricht, 1199 E.

Simphorien (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1101 E. 2) S. Symphorien.

Simplé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, P. Cossé le Vivien, 524 E.

Simplon, Gebirgsstock in den lepontin. Alpen im Schweizer Kant. Wallis, SW. vom St. Gotthard, 10,327 F. ü. d. M. Darüber führt eine Strasse, die Napoleon von 1801—1805 bauen liess. Dieselbe ist 25 F. breit, hat nur 2½ Zoll Fall auf die Klafter, und ist von Glys bis Domo d'Ossola 14 St. lg. Sie geht über 22 zum Theil sehr kühne Brücken und durch 6 Gallerien, davon die vierte, sog. grosse Gallerie, auf der Schweizer Grenze 683 F. lang durch Granit getrieben ist. Die Höhe des Uebergangs ist 6170 F. Der Bau kostet gegen 18 Mill. Francs. [zelsau, 360 E.

Simprechtshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Kün-

Simpson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Westville. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Franklin. 3) Df. in England, Gsch. Buckingham, 565 E. 4) Insel im Mulgrave-Archipel. 0° 19′ n. Br., 192° 34′ ö. L. v. Par.

Simriah, St. in Hindostan, Malwa, NNW. bei Bopal.

Simsbury, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2737 E.

Simsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 470 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 510 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 150 E. 4) S., **Simbsdorf**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, bei Hohenfriedeberg, 580 E.

Simselwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 215 E. Schieferbrüche.

Simtchina, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SO. bei Sophia, links an der Maritza. [Pirmasens, 652 E.

Simten (Nieder- und Ober-), Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A.

Simusir, Marikan, eine der russ. Kurilen-Inseln, zwischen dem stillen Ocean und dem Ochotsk-Meer.

Sin, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, SW. bei Toung-Tchhang. 39° 16′ 48″ n. Br., 113° 33′ ö. L. v. Par. 2) Königreich auf der atlant. Küste von Senegambien, SO. vom Cap Verd, mit etwa 60,000 E.

Sinac, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbez. und 1¼ M. von Otocac, 1640 E.

Sinagra, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, Mand. Sant'Angelo di Brolo, 2051 E.

Sinai, Berg im N. von Hedschas, in Arabien, auf einer Halbinsel zwischen den Meerb. Akaba und Suez, O. vom Berge Horeb u. S. vom Moses-Berge oder dem Dschebel-Musa. Er hat 2 Kuppen, durch eine kleine, begraste Fläche getrennt. Die höchste ist 8452 F. ü. d. rothen Meer, und ist den Winter über mit tiefem Schnee bedeckt. Darauf steht ein griech. Mönchskloster, auf der Höhe der schroffen und unzugänglichen Felswand. Es ist mit starken Mauern und einem schönen Garten umgeben. Es umschliesst ausser einigen Kirchen und Kapellen eine Moschee. Das Thor, in Felsen gehauen, wird nur einem neuen Erzbischof geöffnet; Reisende werden in einem Korbe hinaufgezogen und heruntergelassen.

Sinalow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 216 E.

Sinamari, Ort in französ. Guyana, Cayenne, an der Küste.

Si-Nan, St. in China, Prov. Kouang-Toung, O. an der Bai von Kanton, SO. von Kanton.

Sinano, 1) Flck. in Griechenland, Morea, SW. bei Tripolizza. 37° 23′ 55″ n. Br., 19° 47′ 57″ ö. L. v. Par. 2) Prov. im Innern der japan. Insel Niphon. Es stehen darin viele Berge, darunter der thätige Vulkan Asama-Yama, NO. von der Stadt Komorro.

Sinarcas, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, N. bei Requena, 852 E. Viehzucht.

Sinard, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Monastier de Clermont, 490 E.

Sinaruco, Nebenfl. des Orinoco r., in Venezuela, 30 M. lang.

Sinatschinsk, Siniatschikinskoi, (Werchnei- und Nischnei-), 2 Flck. in Russland, Guv. Perm, Kr. Irbit. In beiden grosse Eisenhüttenwerke.

Sinawud, St. in Hindostan, Holkarstaat, Südseite des Nerbudda.

Sinay, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, 4293E.

Sinceny, St. Autteville, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, SO. bei Chauny, links an der Oise, 1867 E. Fayence- und Zuckerfabrik.

Sinching, s. Sünching.

Sinclair, Richis, Bai an der Ostküste von Schottland, Gfsch. Caithness. [400 E.

Sinclairsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque,

Sinclairtown, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, N. bei Kirkaldy, 1240 E.

Sind, 1) Nebenfl. des Jumna r., in Hindostan; entspringt in Malwa bei Bugwulpur, fliesst gegen NO., mündet unterhalb des Einflusses des Chumbul, SO. bei Etawa. 2) S. Sindhy. 3) S., **Indus**, grosser Fluss in Asien; entspr. SO. in Klein-Tibet, unweit des grossen Gebirgsknotens, aus dem sich der Himalay entwickelt, u. heisst anfangs Sanpo, und fliesst gegen NW. Darauf wendet er sich gegen SW., und durchbricht die Gebirgsmasse zwischen dem Himalaya und Hindu-Kusch. Bis dahin nimmt er l. den Setschi oder Lingti und r. den Scheiuk auf. Nachdem er das Gebirge durchbrochen, wendet er sich gegen SSW., und tritt in das Tiefland hinaus, das er mit seinen grossen Wassermassen regelmässig überschwemmt. Hier sind die bedeut. Nebenflüsse der Gilgil, Kabul, Kurum, Gomal r., der Swan, der Punjab, aus dem Sutlej und Chenaub entstanden, l. Gegen die Mündung theilt er sich in mehrere Arme. Der östlichste davon ist der Phurraun, der gegen O. das Indus-Delta abschliesst. Die Länge seines Laufs wird auf 490 Ml. und das Flussgebiet auf 18,900 QM. berechnet.

Sindangan, Bai auf der NW.-Küste der Philippinen-Insel Mindanao.

Sinday, St. in Birman, in Mranma, r. am Irawaddy.

Sinde, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Viseu.

Sindelbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 574 E.

Sindeldorf, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 484 E.

Sindelfingen, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, in einem Thal, 4300 E. St. Martinskirche; Realschule, Leinen-, Baumwoll- und Seidenweberei; unweit ein bedeut. Torfstich.

Sindelsdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 396 E.

Sindgepuram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Behar, N. bei Hadjypur, O. am Gunduk.

Sindhy, Sind, Land im SW. von Hindostan, wird im W. durch den Sind oder Indus von Beludschistan geschieden, u. stösst gegen SW. an das Meer von Oman, an Cutch und das Runn von Cutch, und gegen O. an Marwar und die Rajah-Staaten. Der Flächenraum wird auf 2500 QM. berechnet, die Einwohnerzahl auf 1 Mill. Im O. befindet sich die grosse Wüste Thurr. Die Produkte sind Reis, Indigo, Salpeter, Baumwolle, Assa-Fötida, Pottasche u. s. w. Hauptstadt ist Hyderabad. Jetzt ist es eine brit. Provinz und gehört zur Prsdsch. Bombay.

Sindia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. N. bei Cagliari, 1476 E.

Sindidrug, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, N. von Goa, an der Küste.

Sindolsheim, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 733 E. Getreidebau.

Sindor, St. in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay.

Sindorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 925 E.

Sindorskoe, See in Russland, Guv. Wologda.

Sindpana, Nebenfl. des Godavery rechts, in Hindostan, Prov. Dekkan.

Sindri, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Sindhy, unfern der Phurraun-Mdg.

Sindrie, Ort in Hindostan, Rajpootana, O. von Junah.

Sindringen, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, am Kocher, 900 E. Obst- und Weinbau, Viehzucht.

Sindschar, St. in asiat. Türkei NW. von Bagdad, am gleichn. Gebirge. [Ver.-St., Maryland u. Virginia.

Sinepuxent, lange und schmale Bai, im SO. der Küste der

Sines, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SW. von Santiago de Cacem, in der Tiefe einer Bucht des atlant. Oceans, 2100 E. Befestigt durch Mauern und Fort. 2) St. ebd., Prov. Estremadura, S. von Setuval, an der Küste, 1200 E. Befestigt, Fischerei, Weinbau.

Sineu, Flck. auf der Insel Mallorca, Bez. Inca, 3254 E.

Sinfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 697 E.

Sin-Foung, St. in China, Prov. Kiang-Si, SSW. von Kant-Cheou. [Schloss; gute Schminke.

Sing-An, St. in China, Chen-Si, am Hoei-Ho. Stark befestigt;

Singana, St. in Hindostan, Radjastan, Staat Shekawuttee.

Singapore, Singapur, kleine Insel an der Südküste der asiat. Halbinsel Malakka; seit 1818 haben darauf die Engländer eine Niederlassung, die für den Handel wichtig geworden ist, 275 engl. QM. gross, mit 81,792 E. (1860), und sehr fruchtbar. Malayen, Hindus, Chinesen, Japaner, Araber, Bugies, Europäer. Die glchn. St. darauf liegt auf der Südküste, auf einer Landspitze, hat einen guten Hafen und treibt starken Handel. 1° 17′ 24″ n. Br., 101° 30′ 51″ ö. L. v. Par.

Singarpatti, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, WNW. von Pondichéry.

Singarumcotta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, WNW. von Pondichéry.

Singen, 1) Flck. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, an der Aach, 1532 E. Tabakfabrik, Leinwandbleiche. Dabei die zerstörte Bergfeste Hohentwiel. 2) Pfrdf. ebd., Mittelrheinkr., A. Durlach, 587 E. 3) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, 260 E.

Singenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 410 E.

Singenrain, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 160 E. [Vizagapatam.

Singepuram, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, N. von

Sing-Hai, St. in Korea, am japan. Meer, SO. von Hang-Yang.

Singhala, s. Ceylan.

Singhbhoom, Distr. in brit. Ostindien, zwischen 22° u. 22° 58′ n. Br. und 85° 7′ u. 86° 12′ ö. L. v. Grwch., mit 2944 engl. QM. und 200,000 E. (brit. Theil).

Singhea, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, N. v. Patna.

Singhe-Tsin, Name des Sind im oberen Lauf, bis gegen Ladak.

Singhofen, Df. in Nassau, A. Nassau, 1005 E. Weinbau.

Singilejew, Sengilej, Kreisst. in Russland, Guv. Simbirsk, SSO. von Simbirsk, an der Wolga, 4200 E. Getreidehandel.

Singles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1075 E. Steinkohlen- und silberhaltige Bleigruben.

Singleton, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 570 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 400 E.

Singöe, schwed. Insel in Stockholm-Län, bei Hafreröe.

Singole, St. in brit. Ostindien, Nerbuddah-Distr., NW. von Gurrah.

Singraconda, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras, unweit dem bengal. Meerbusen, N. von Nellore.

Singramow, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 25 engl. M. von Jounpore. 25° 57′ n. Br., 82° 28′ ö. L. v. Grwch.

Singrist, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Marmoutier, 420 E.

Singrour, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, links am Ganges. 25^{0} 35′ n. Br., 81^{0} 42′ ö. L. v. Grwch.

Sing-Sing, Df. mit Hafen in Ver.-St., New-York, Gfsch. West-Chester, l. am Hudson, 3000 E. Viele Landhäuser, Akademie und Lehrinstitute, 4 Kirchen, Staatsgefängniss mit 1000 Zellen; beträchtlicher Handel.

Sing-Tcheou, St. in Korea, Prov. Kin-Chan, SSO. v. Han-Yang.

Singue, Ort in Nubien, Dar-Bokki (Foke), W. von Habesch.

Singwitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, rechts an der Spree, 160 E.

Singy, Ort in brit. Ostindien, Oude, l. am Fl. Ghogra, 101 engl. M. N. von Lucknow. 28^{0} 19′ n. Br., 80^{0} 57′ ö. L. v. Grwch.

Sing-Y, St. in China, Prov. Kouang-Toung, N. bei Kao-Tcheou. 22^{0} 6′ n. Br., 108^{0} 6′ 10″ ö. L. v. Par.

Sing-Yin, **Chin-Chan**, bewohnte Insel in China, Prov. Kiang-Sou, S. bei der Insel Thsoung-Ming.

Sin-Hing, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Sin-Hoa, St. in China, Prov. Ho-Nan, am Lo-Kiang, NNW. bei Pao-King. 27^{0} 32′ 24″ n. Br., 108^{0} 48′ 42″ ö. L. v. Par.

Sin-Hoei, St. in China, Prov. Kouang-Toung, W. an der Bai von Kanton, SSW. von Kanton. 22^{0} 30′ n. Br., 110^{0} 11′ 50″ ö. L. v. Par.

Sini, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Baressa, 593 E. [Letitschew.

Siniava, (Nowy-), Flck. in Russland, Guv. Podolien, N. bei

Siniawka, 1) Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, WSW. von Nowo-Tscherkask, rechts an der Mdg. des Mertvoi-Donetz in das Azow-Meer. 2) Flck. ebd., Guv. Tschernigow, Kr. Sosnitza. [miana.

Siniawka-Sloboda, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Osch-

Sinigaglia, St. in Italien, Marken, Prov., Distr. u. NW. von Ancona, an der Mdg. der Misa in das adriat. Meer, 23.498 E. Befestigt; kleiner Hafen; Bischofsitz, Kathedrale, Kirchen, Klöster, Seminar, Münze, bedeutende Messe vom 20. Juli bis 10. August, Getreide-, Wein- und Seidenbau. 43^{0} 41′ 30″ n. Br., 10^{0} 50′ 40″ ö. L. v. Par. Leuchtthurm: 43^{0} 43′ 2″ n. Br., 10^{0} 52′ 56″ ö. L. v. Par.

Si-Ning-Oei, befest. St. in China, Prov. Kan-Sou. Beträchtl. Handel mit Tibet und der Mongolei. 36^{0} 39′ 20″ n. Br., 99^{0} 27′ ö. L. v. Par. [Mand. Montforte, 721 E.

Sinio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Siniscola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, SSO. bei Posada, am Meer, 2570 E.

Siniukha, Nebenfl. des Bug links, in Russland, entspr. im Guv. Kiew, fliesst SO. und S. auf der Grenze des Guv. Cherson u. Podolien, und mündet bei Olviopol.

Sinjar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Mosul.

Sinjawska, Ort in Russland, Guv. Wilna, am Niemen.

Sinka (**O-** und **Uj-**), **Schinka** (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 1504 u. 1358 E. Bleibergwerk.

Sinkawan, St. auf der Insel Borneo.

Sinkel, St. auf der Westseite von Sumatra, am glchn. Fluss, unweit der Küste. Handel mit Benzoe, Kampher, Goldstaub und Wachs.

Sinkep, Insel bei Sumatra, S. von Lingen, an der Ostküste.

Sinkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 250 E.

Sin le Noble, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, in sumpfiger Gegend, 3931 E. Leineweberei, Oelschlägerei.

Sin-Men-Kiang, bewohnte chines. Insel, Prov. Kouang-Toung.

Sinn, 1) **hintere** oder **schmale**, Fluss in Deutschland, entsteht in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt a.d.S., W. am Auerberg, bei Reusendorf, tritt bei Speicherz nach Kurhessen über, nimmt hier die vordere oder breite Sinn und die Jossa auf, fliesst wieder nach Bayern und durch die Bez.-A. Orb, Lohr, Gemünden und mündet bei Gemünden in die fränk. Saale r., Lauf gegen S. Die vordere Sinn entspr. ebd., am Kreuzberg, u. fliesst gegen W. nach Kurhessen über bei Brückenau. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, an der Dill, 385 E. Eisenhüttenwerk, 4 Mühlen, 2 Sägen, Papiermühle. 3) **S.**, **Senn**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Mossul, SSO. von Mossul, in einem tiefen Thal, 8000 E. Handel mit Mossul, Bagdad und Ispahan.

Sinna, **Schinna**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1811 E.

Sinna, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, 5000 E.

Sinnai, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei Cagliari, am hohen und schneebedeckten Monte-Olla, 2824 E. Getreide- und Weinbau.

Sinnamarie, **Sinnamari**, Fluss im franz. Guyana, fliesst aus den Gebirgen gegen N. in den atlant. Ocean, NW. von Cayenne. 5^{0} 20′ n. Br., 55^{0} 18′ w. L. v. Par.

Sinnbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 500 E.

Sinne, s. Senna.

Sinnersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 600 E.

Sinnie, Fluss auf d. Goldküste in Oberguinea, heisst im oberen Lauf Ancobra, mündet W. vom holländ. Fort Anthony in den atlandischen Ocean.

Sinning, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 389 E. Grosse Bierbrauerei, Branntweinbrennereien.

Sin-Ning, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan, am Lo-Kiang, SW. von Pao-King. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si, WSW. von Nan-Ning. 3) St. ebd., Prov. Kouang-Toung. 22^{0} 14′ 24″ n. Br., 109^{0} 51′ 10″ ö. L. v. Par.

Sinningen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 400 E.

Sinnington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 343 E.

Sinno, Fluss in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), entspringt am Monte-Falapato, fliesst SSW., ONO. und SO. westl. in den Meerbusen von Tarent. Nebenflüsse: Serapotamo l., Rubbio, Sermento r.

Sinnore, St. in Hindostan, Guicowar, r. am Nerbuddah.

Sinnur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 73 engl. M. NW. von Ahmednuggur. 19^{0} 51′ n. Br., 74^{0} ö. L. v. Grwch.

Sinogi, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NW. bei Sanga.

Sinolen, Ort in Russland, Livland, an der Aa.

Sinope, **Sinub**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kastamuni, auf der schmalen Landenge, wodurch die Halbinsel Roz-Teze im schwarzen Meer mit dem Festlande verbunden ist, 10,000 E. Eine 1200 T. weite Rhede, durch Batterien geschützt, Schiffbau, einiger Handel mit Holz, Schiffstauen, Wachs, Seide, Fischen, Bäder, zwei Häfen. Seeschlacht am 18. Nov. 1853, wo ein grosser Theil der türk. Flotte von der russischen vernichtet wurde. 42^{0} 2′ 30″ n. Br., 32^{0} 49′ 30″ ö. L. v. Par.

Sinopoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. und bei Palmi, 3152 E.

Sinotz, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou.

Sinovas, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, ONO. bei Aranda de Duero, 350 E.

Sins, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Graubünden, im Unter-Engadin, Bez. Inn, 4368 F. hoch, 1149 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, Bez. Muri, an der Reuss. [hausen, 280 E.

Sinsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-

Sinsheim, A. und St. in Baden, Unterrheinkr., NW. von Heilbronn, an der Elsenz, 2585 E. Höhere Bürgerschule, Leinen- und Tuchweberei, Maschinenspinnfabr., Gerberei. Das Amt hat 21,265 E.

Sinsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Ermsleben, 500 E. [Neuerburg, 190 E.

Sinspelt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, bei

Sinspert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, bei Eckenhagen, 180 E.

Sinsteden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 300 E.

Sin-Tai, St. in China, Prov. Chan-Toung, SO. von Tsi-Nan.

Sintang, **Santang**, Staat im W. der Insel Borneo. Seit 1823 den Holländern unterworfen.

Sin-Tchan, St. in China, Prov. Yun-Nan, N. bei Kio-Tsing.

Sin-Tchang, St. in China, Prov. Kiang-Si, W. von Choui-Tcheou. 28^{0} 18′ n. Br., 112^{0} 17′ 3″ ö. L. v. Par.

Sin-Tchhing, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. bei Pe-King.

Sinte, St. in Bolivia, Prov. Potosi, O. von Pilaya.

Sin-Thsai, St. in China, Prov. Ho-Nan, am Jou-Ho, OSO. von Jou-Ning.

Sin-Tien, St. in China, Prov. Yun-Nan, NO. von Yun-Nan.

Sintschan, **Sincan**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 300 E.

Sinu, **Zinu**, Fluss in Neugranada, entspr. in den Anden, fliesst NNO. auf der Grenze zwischen den beiden Dep. Cauca und Magdalena bis zur Mdg. in den Morrosquillo-Golf.

Sin-Yang, St. in China, Prov. Ho-Nan, SSW. von Khai-Foung. 32^{0} 12′ 25″ n. Br., 111^{0} 39′ ö. L. v. Par.

Sin-Ye, St. in China, Prov. Ho-Nan, S. bei Nan-Yang. 32^{0} 40′ 25″ n. Br., 110^{0} 4′ ö. L. v. Par.

Sinz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 400 E.

Sinzendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 192 E. [Gerberei, Tuchweberei.

Sinzenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 570 E.

Sinzheim, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 3250 E. Bürgermeisterei.

Sinzig, 1) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, an d. Ahr, 1937 E. Synagoge, Weinbau. 2) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 336 E. Oel- und Mahlmühlen.

Sinzing, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 589 E.

Sinzlis, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg, 500 E.

Sinzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 650 E.

Sio, Nebenfl. des Segre l., in Spanien, Catalonien.

Siofok, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1081 E. Post.

Siokon, Ort auf der Philippinen-Insel Mindanao, SW.-Küste.

Siolki, Gebirge in der Mandschurei und Sharra-Mongolei, bis 12,000 F. hoch, zieht sich vom Daurischen Gebirge bis an den Meerbusen von Petscheli.

Sion, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, r. an der Chère, 2856 E. 2) St. in brit. Ostindien, Aureng-Abad, N. auf der Insel Bombay. Fort. 3) Berg in Savoien, SSW. bei Genua, 400 Metr. üb. d. Rhône; darüber führt durch den kleinen Engpass von Bellossy die Strasse von Genua nach Grenoble. 4) S. Sitten.

Siondy, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras.

Sionne, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, l. am Saunel, 330 E. Eisenhammerwerk. [lieu, 583 E.

Sionniac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Beau-

Siöring-See, See im NW. von Jütland, W. von Thisted.

Siorac, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, links an der Dordogne, 1275 E. 2) **S. de Ribérac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Ribérac, 726 E.

Siotot, Fort auf der Nordk. von Frankreich, Dep. Manche, am Hafen von Rozel, WSW. bei Pieux.

Siouan-Hoa, St. in China, Prov. Tchi-Li, NW. von Pe-King, l. am Yang-Ho, über den hier 3 Brücken führen. Die St. ist von Mauern und Thürmen umgeben, gross, aber schwach bevölkert. 40^{0} 37′ 10″ n. Br., 112^{0} 47′ 28″ ö. L. v. Par.

Siouan-Ye-Van, St. auf der chin. Insel Gross-Lieou-Khieou, O. an der Bai Vou-Tchhing.

Siou-A-Tao, Cap der chin. Küste, Prov. Chan-Toung, N. am glchn. Hafen, auch Ki-San-Siou genannt. 37^{0} 35′ 50″ n. Br., 119^{0} 7′ 55″ ö. L. v. Par. [trächtl. Bleimine.

Sioudray, Wlr. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre. Be-

Sioule, Nebenfluss des Allier l., in Frankreich, Dep. Puy de Dôme und Allier, entsteht aus zwei Quellflüssen, NO. bei Pont au Mur, fliesst NO. und mündet oberhalb Pourçain.

Siout, Hptst. der glchn. Prov. in Ober-Aegypten, l. am Nil u. an einem Kanal, 25,000 E. Leinen- und Baumwollweberei, Handel mit Opium, viele Moscheen, in der Nähe Grotten mit Grabkammern und merkwürdigen alten Gemälden. Stationsort für die Darfur-Karawanen. 27⁰ 10′ 14″ n. Br., 28⁰ 48′ 49″ ö. L. v. Par.

Siou-Van, St. auf der chines. Halbinsel Loui-Tcheou in der Prov. Kouang-Toung, S. von Loui-Tcheou.

Siouville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, P. Flamanville, 645 E.

Sioux, 1) Nebenfl. des Missouri l., in Ver.-St., Missouri, fliesst anfangs S., dann O. 2) (**Little-**), Nebenfl. ebd., unterhalb dem vorigen. 3) Volk in Ver.-St., W. vom Mississippi, im jetzigen Staat Iowa, aber von dort ausgewandert. Sie sind kriegerisch, roh und der Schrecken der übrigen Indianerstämme. Etwa 20,000 Köpfe stark, theilen sie sich in 6 von einander unabhängige Völkerschaften.

Sipah-Dagh, Gebirge in asiat. Türkei, Armenien, N. vom See Van, 10—11,000 F. hoch.

Sipalsbamba, Ort in Peru, Prov. und NO. von Truxillo.

Sipangou, Insel, O. bei Borneo. 4⁰ 25′ n. Br., 116⁰ 8′ ö. L. v. Par.

Sipbachzell, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Traunkr.), Bez. Kremsmünster, 260 E. [581 E.

Sipek, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Szecseny,

Sipet, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Zsebely, 2374 E.

Siphanto, **Siphno**, griech. Insel im ägäischen Meer, W. von Paro. 1²/₃ QM. Die 7000 Bewohner sind Griechen. Fruchtbar, erzeugt Getreide, Mais, Wein, Feigen, Baumwolle, Oliven, hat Marmorbrüche. Der gleichn. Flck. steht auf einem steilen Felsen auf der Ostseite, mit einem kleinen Hafen. Der höchste Punkt der Insel 36⁰ 58′ 4″ n. Br., 22⁰ 22′ 20″ ö. L. v. Par.

Sipiory, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 780 E.

Sipkow, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Baan, 433 E.

Sippersfeld, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Winnweiler, 735 E. [220 E.

Sippertshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,

Sipplingen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, am Bodensee, 919 E. Wein-, Obst-, und besonders Nussbau.

Sippur, St. in Hindostan, Nizamstaat, Prov. Berar, SSW. von Ellitchpore. [gram, 300 E.

Siprawetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Sipsdorf, Df. in Holstein, Gericht Lübbersdorf, 320 E.

Siptenfelde, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Harzgerode, 590 E.

Sira, Ort in Norwegen, Romsdals-A.

Sirab, St. in Persien, Aserbeidschan, OSO. v. Tabris, am Aigi.

Siracusa, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, eig. Distr., auf der kleinen Insel Ortygia, die nur durch einen schmalen Kanal von Sicilien getrennt ist, SSO. von Catania, 19,401 E. Stark befestigt, Bischofsitz, Kathedrale und viele andere Kirchen, Museum, Hospital, Bibliothek. Im W. der St. sind die Sümpfe der Quelle Arethusa, die durch ein Erdbeben ihr Süsswasser verlor. In diesen Sümpfen wächst die Papierpflanze, sie machen aber im Sommer die Gegend sehr ungesund. Syrakus ist der Geburtsort des im Alterthum hochberühmten Mathematikers Archimedes. Leuchtthurm 37⁰ 2′ 58″ n. Br., 12⁰ 55′ 55″ ö. L. v. Par.

Siradan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, links an der Garonne, am Fuss eines Berges, 417 E. Besuchte Mineralquellen.

Siraf, **Tscharrack**, Flck. und Küstenort in Persien, Farsistan. Stark befestigt, meist von Arabern bewohnt.

Sirafza, St. in Afghanistan, Kabul, SO. von Ghizni.

Siraguay, Ort auf der Philippinen-Insel Magindanao, SW.-Küste. [Deutschbrod, 310 E.

Sirakau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Sira-Killa, St. in Afghanistan, Kandahar, SO. von Kandahar, am Surkhul.

Sirakow, **Sierakow**, s. Zirke.

Sirakowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 260 E.

Sirampur, s. Serampore.

Siran, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1387 E. Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, P. Azille, 878 E.

Sirangan, **Seringani**, kleine Inselgruppe im Philippinen-Archipel, S. bei Mindanao, stark bevölkert und gut bebaut. Die Bewohner sind meist Malaien, die sich mit Seeräuberei beschäftigen.

Siran-Luse-Noor, See in Tibet, westl. vom See Tenggri-Noor.

Sirat, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, N. bei Segorbe. Ackerbau. [Töpferei, Ziegelfabr.

Sirault, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 2673 E.

Sira-Yama, Vulkan auf der japan. Insel Niphon, mit ewigem Schnee bedeckt. [340 E.

Sirb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz,

Sir-Beni-Yas, arab. Insel im pers. Meerbusen, nahe der Küste von Oman. [4⁰ 36′ s. Br., 151⁰ 46′ ö. L. v. Par.

Sir-Charles-Hardy, Insel im stillen Ocean, O. bei Neu-Irland,

Sir-Charles-Saunderson, eine d. Gesellschafts-Inseln im stillen Ocean.

Sircheuried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 132 E.

Sirchingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, auf der Alp und der Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau, die sogar die Dachtraufe eines Hauses bezeichnet, 200 E.

Sircz, (**Gschiess**), Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, P. Kismarton, 1315 E.

Sir-Daria, s. Sir-Sihon.

Sirdarud, Df. in Persien, Prov. Aserbeidschan, nahe bei Tabriz.

Sirdhar, St. in Hindostan, Guzerat, NO. von Djunagur.

Sirdhuna, brit. St. in Hindostan, Bengalen, Guv. d. NW.-Provinzen, unf. NO. von Delhi.

Sire, 1) St. in Tripolis, Barka, SW. von Derna. 2) St. in Tigreh in Habesch, W. von Axum.

Sir-Edward-Pellew, Inselgruppe im stillen Ocean, SW. im Golf von Carpentaria. 15⁰ 34¹/₂′ n. Br., 137⁰ 5′ ö. L. Grwch.

Sireennugur, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gurwhal, 3000 E. Einige Hindutempel. 30⁰ 13′ n. Br., 78⁰ 49′ ö. L. v. Grwch.

Sireuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. la Couronne, 889 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. St. Cyprien, 485 E.

Sirgoojah, Rajahschaft in brit. Ostindien. Zwischen 22⁰ 34′ u. 23⁰ 54′ n. Br., u. 82⁰ 40′ u. 84⁰ 6′ ö. L. v. Grwch. Mit 5,441 engl. QM. und 316,252 E. [Kr. Löwenberg, 170 und 280 E.

Sirgwitz, (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz,

Sirhind, 1) Landgebiet in Hindostan, zwischen 29⁰ 3′ und 31⁰ 24′ n. Br., und 73⁰ 50′ u. 77⁰ 39′ ö. L. v. Grwch., mit 17,000 engl. QM. Im Allgemeinen Niederung zwischen den Flüssen Jumna und Sutlej. 2) St. ebd., Siek-Staaten, NW. von Delhi, an der Strasse von hier nach Kaschmir.

Siriam, St. in Hinterindien, Prov. Pegu.

Sirichnik, **Sypos**, St. in europ. Türkei, Rumelien, NO. von Sophia. Von Christen bewohnt.

Sirici, Ort. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara. 14⁰ 36′ n. Br., 74⁰ 54′ ö. L. v. Grwch.

Sirico, Df. in Italien, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, Mand. Saviano, 944 E.

Sirignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip ulter.), Mand. Bajano, 1077 E.

Sirikol, See in Bokhara, Quelle des Oxus, 14,400 F. hoch.

Sirinagur (Sonnenstadt), Hauptst. von Kaschmir in Hindostan, am Fl. Ihelum oder Behut, 40 bis 80,000 E. (Im Anfange dieses Jahrhunderts hatte sie 150,000 bis 200,000.) Die Stadt dehnt sich gegen 4 engl. M. lang an den Ufern des Ihelum hin und hat ein Fort, Wohnung des Guverneurs, einen See, an dessen Ufern Ueberbleibsel von Palästen, Hainen etc.

Sirius, Insel im stillen Ocean, SO. im Salomon-Archipel, 10⁰ 52′ s. Br., 160⁰ 10′ ö. L. v. Par.

Sir-James-Hall, Gruppe von drei chines. Inseln, an der Küste von Korea, Prov. Hoang-Hai.

Sirmur, Fürstenthum im nördl. Hindostan, Alpenland, zwischen den Flüssen Sutlej u. Jumna, u. Gurwhal O., Delhi S., sehr gebirgig und bewaldet. Die sehr mühsame, aber mit 2 Ernten lohnende Bodenbebauung ist nur durch Errichtung von Terrassen möglich, die durch 12—15 F. hohe Mauern gestützt werden. Produkte: Weizen, Oelpflanzen, Reis, Tabak, Baumwolle, Opium. Die von einem despotischen Rajah beherrschten Bewohner sind Hindus, die, je höher in den Gebirgen wohnend, den Tibetanern ähnlicher werden. Hauptstadt: Nahan, 3000 F. hoch gelegen.

Sirnach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, die Gemeinde 2973 E. [an der March, 500 E.

Sirndorf, Df. in Oester. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg),

Sirning, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Traunkreis, 1460 E., Eisenwerke. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Ldg. Mitterau, 270 E.

Siro (**San**), Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Dongo, 998 E.

Sirod, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, im Jura-Gebirge, 775 E. Rother Marmor, Papiermühle, Eisenwaarenwerkstätten, Märkte.

Sirok, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1274 E. Schloss.

Siroka, Df. in Ungarn, Com. Saros, am Fusse des Berges Branisska, 1335 E. [am adriat. Meer, 2547 E. Vorzügl. Wein.

Sirolo, Flck in Italien, Marken, Prov., Distr. u. Mand. Ancona,

Sirone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 1177 E.

Sironj, Ort in Hindostan, Malwa. Verfallen. Bazar, Caravanserei, Moscheen. 24⁰ 6′ n. Br., 77⁰ 42′ ö. Länge v. Grwch.

Sirotinskaja, Flck. in Russland, Land der Donschen Kosaken, rechts am Don, 2561 E.

Sirovacz, (**Dolnyi-**, **Gornyi-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Militärgrenze, erstes Banat-Regiment, S. von Agram. Kupfermine.

Sirowin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 250 E.

Sirowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 480 E.

Sirpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, S. v. Sibgunge.

Sir-Rogir-Curtis, Gruppe von drei Inseln in der Bass-Strasse, zwischen Australien und Tasmania (Van Diemens Land), SO. vom Cap Wilson.

Sir-Sihon, ein Fluss in Asien, in Turkestan, Jaxartes im Alterthum genannt, entsteht aus zwei Quellflüssen, dem südl. Sihon, auch Sir-Darja genannt, und dem nördl. Sihon, auch Narim genannt, die W. am Gebirge Muz Dagh entspringen und gegen W. fliessen. Unterhalb Jedidjan fliesst links der Kamuksu, bei Aksikat rechts der Karagol oder Aksi ein. Von Khodjend wendet sich der Sir Sihon gegen N. und NW., bis zum Einfluss in den Aral-See.

Sirt, das alte **Tigranocerta**, St. in asiat. Türkei, Ejal. Diarbekr, 3000 E. Bischof, Kirchen, Moscheen. [saglia, 832 E.

Sirtord, Df. in Italien, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Mis-

Siruela, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SO. bei Puebla de Alcocer, 4152 E. Leinen- und Wollweberei, Seifenfabr.

Sirzenich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 300 E.

Sis, 1) St. in asiat. Türkei, Pasch. Itschil, Hauptort eines Sandschaks, NO. von Adana. Schloss. 2) Flck. ebd., Sandsch. Sivas, rechts am Kizil-Ermak.

Sisal, Hafen an der Küste von Mejico (Yucatan), im Meerbusen von Mejico, am Eingang eine grosse Sandbank und ein Fort. 21⁰ 10′ n. Br., 12⁰ 20′ w. L. v. Par. [bei Calatayud, 397 E.

Sisamon, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW.

Sisante, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, OSO.

bei San Clemente. rechts unweit dem Jucar, 3349 E. Leinen- und Wollweberei, Branntweinbrennerei. [L. v. Par.

Sisar, Cap d. NW.-Küste von Borneo. 3° 40′ n. Br., 110° 15′ ö.

Sisarga, Inselgruppe nahe der Nordküste von Spanien, Prov. Galicien. gegenüber dem Cap Adrian.

Sisbat, St. in Kordofan, Ost-Afrika.

Sisco, Df. in Frankreich, Ins. Corsica, Arr. Bastia, P. Luri, 340 E.

Siselen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, im grossen Moose, 591 E.

Sisikon, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, N. bei Altdorf, am östl. Ufer des Urner Sees, 197 E.

Sisiran, Hafen an der Nordk. der grossen südöstl. Halbinsel der Philippinen-Insel Luzon. 13° 52′ n. Br., 121° 18′ ö. L. v. Par.

Sislavitz, Df. in Oesterreich, Kroatien und Slavonien, Com. Agram, an der Mündung des Licnik in die Stulpa, 1480 E.

Sissa, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, Mand. San Secondo, 4848 E.

Sissach, Flck. im Schweizer Kant. Basel-Landsch., SO. bei Liestal, in einer reizenden Lage, wo drei Thäler sich öffnen, 1589 E. Bezirksort, Schullehrerseminar, Bandweberei, Obstbau, Handel mit trocknem Obst, Kirschgeist etc. Nordwärts davon die Sissacher Fluh, wo man den Kanton am besten übersieht.

Sissek, Df. in Oesterreich, Kroatien u. Slavonien, Com. Agram, am Zusammenfluss der Save u. Kulpa, 800 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Schiffbau, Handel mit Getreide. Der Ort steht an der Stelle der alten röm. Kolon. Siscia.

Sisseln, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 382 E.

Sissery, St. in Hindostan, Oude, S. bei Lucknow.

Sissonne, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 1509 E. Oel- und Hanfleinwandfabr., Bijouteriewerkstätten.

Sissy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Ribemont, 925 E..

Sistan, s. Seistan. [1303 E.

Sisterovecz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. u. P. Lippa,

Sistella, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. Figueras, 637 E. [P. le Magistère, 433 E.

Sistels, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac,

Sisteron, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 23,497 E. 2) Alte und befest. Stadt und Hauptort des gleichnam. Arr. ebd., in pittoresker Lage am Fuss eines Felsens, worauf die Citadelle steht, am Zusammenfluss des Buech mit der Durance, über die eine Brücke führt, 4338 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Baumwollspinnfabr., Handel mit Wein und Mandeln. 44° 11′ 51″ n. Br., 3° 35′ 47″ ö. L. v. Par. [Passage.

Sisters, Insel im indischen Ocean, Andamanen, in der Duncans-

Sisterville, St. in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Tyler, 1000 E.

Sistig, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 450 E.

Siston, Df. in England, Gfsch. Gloucester, ONO. bei Bristol, in einem schönen Thal, 900 E. Salpetersiederei, Kupfergeräthfabr., Zinnminen.

Sistowo, **Schistab**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, OSO. von Nikopol, rechts an der Donau, Simnitza gegenüber, auf einer Höhe, 20,000 E. Gerberei, Baumwollweberei, Schifffahrt, Handel. 43° 37′ 14″ n. Br., 22° 59′ 23″ ö. L. v. Par.

Sistrans, Df. in Oesterreich, Tyrol, Schwatz, 560 E.

Sit, Nebenfl. der Mologa rechts, in Russland, entspr. im Guv. Twer, O. bei Bejetsk, fliesst gegen O. in das Guv. Jaroslaw, wendet sich N., und mündet WNW. bei Mologa.

Sitanak, kleine Insel der Aleuten.

Sitchewka, **Sitschewka**, Kreisst. in Russland, Guv. Smolensk, 4140 E. Gerberei, Brauerei.

Si-Tchhouan, St. in China, Prov. Ho-Nan, W. von Nan-Yang. 33° 5′ 0″ n. Br., 109° 6′ 10″ ö. L. v. Par.

Sitchin, eine Insel der Aleuten, NNO. von Adack. Unbewohnt. 52° 20′ n. B., 178° 25′ w. L. v. Par.

Sitchounok, bewohnte Insel zum russ. Nordamerika gehörig, im nördl. stillen Ocean, S. von Kadiak.

Sitengon, Inselgruppe im Malayen-Archipel, Borneo, Westküste, Mampava gegenüber. [821 E.

Siter, Df. in Ungarn, Com. u. P. Bihar, Bez. Nagy-Varad,

Sithen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 560 E.

Sithney, Kirchsp. in England, Gfsch. Cornwall, 3306 E.

Sitia, 1) Cap auf der Nordk. der Insel Kandia, NW. bei der gleichnam. Stadt. 35° 14′ 20″ n. Br., 23° 41′ 20″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., in einer den Nord- und NOWinden offenen Bai, 4000 E.

Sitignak, kleine unbewohnte Aleuten-Insel mit einem Vulkan.

Sitjes, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Barcelona, am mittelländ. Meer, 3663 E. Guter und vor Wind sicherer Hafen, Handel mit Wein.

Sitka, **Sitcha**, eine zum russ. Nordamerika gehörige Felsen-Insel, im Archipel König Georg III., die nur wenig Fruchterde hat und meist mit hohen Fichten bewaldet ist. Die Kälte steigt hier selten über 15° R., aber es fällt viel Regen und Reif. Die Eingebornen leben meist von Wurzeln, Fischen und Jagd der Pelzthiere (Meerottern, Füchsen etc.). Die Russen haben eine befestigte Niederlassung, Neu-Archangel, angelegt. 57° 2′ 52″ n. Br., 137° 49′ 30″ w. L. v. Par.

Sittard, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NO. bei Mastricht, am Abhang eines Berges, rechts am Geleen, 4773 E. Gerberei, Brauerei, Tabak- und Cichorienfabr., Vieh- u. Getreidehandel. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1340 E. [Handel.

Sittavaka, St. auf der Insel Ceylon, am gleichnamigen Fluss.

Sittel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Lützen, 220 E. [158 E.

Sittelsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg,

Sitten, 1) französ. u. ital. **Sion**, Hauptst. des Schweizer Kant. Wallis, von dem Waldstrom Sionne in der Hauptstrasse in einem tiefen Bett durchflossen, das auf gemauerten Bogen überbrückt ist, weshalb die Strasse le grand Pont heisst, mit Mauern und alten Thürmen umgeben, 4203 E. Sitz der Regierung und des Bischofs, gothische Kathedrale, schöne Jesuitenkirche, schönes goth. Rathhaus, Zeughaus. Neben der Stadt auf einem hohen und nur auf einem in den Felsen gehauenen Zugang ersteigbaren Berg die Schlossruine Tourbillon mit schöner Aussicht; gegenüber auf einem anderen Felsen das Schloss Valeria, mit hohen Mauern und Thürmen und einer sehr alten Kirche. In der Nähe das Schlachtfeld la Planta, wo die Oberwalliser 10,000 Savoier am 13 Nov. 1475 vernichteten. 46° 14′ 4″ n. Br., 5° 1′ 24″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 237 E. [221 E. 2) S. Kirchsittenbach.

Sittenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg,

Sittendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 420 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), an der kleinen Kamp, 330 E.

Sittenhardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 260 E.

Sittensen, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, bei Zeven, 368 u. 125 E.

Sitter, Nebenfluss der Thur rechts, in der Schweiz, entsteht aus drei, von verschiedenen Alpen des Säntis und Kamor kommenden Bächen, davon einer Abfluss des kleinen, sehr tiefen Seealp-Sees ist, durchfliesst die Kant. Appenzell, St. Gallen und Thurgau und mündet bei Bischofszell. Nebenfluss: die Urnäsch links vom Säntis her.

Sitterdorf, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, an der Sitter.

Sittich, Schloss und Herrsch. in Oesterreich, Krain, (Guv. Laibach), NW. bei Neustadt. Unweit ein unterirdischer See.

Sittingbourne, sehr alte St. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei Rochester, 4301 E.

Sittkeim, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 95 und 140 E.

Sittno, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 120 und 160 E. [450 E.

Sittnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Sittow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 900 E. [elbe, 440 E. Eisenwerk.

Sittowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohen-

Sitzenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), zwischen Perschling und der Donau, 300 E. Schloss.

Sitzendorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), NO. bei Meissau, 1050 E. Schloss. Weinbau. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, an der Schwarza, 400 E. Bleiweissfabrik, Pottaschhütten.

Sitzenhardt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), ehem. Ldg. Limberg, 210 E.

Sitzenkirch, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 246 E.

Sitzenroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 1110 E.

Sitzerath, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 530 E.

Sitzgrass, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 345 E. Oelpresse, Graupenstampfe.

Sitzmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 300 E. Schloss, Mühle.

Siu, 1) St. in China, Prov. 'An-Hoei, r. am Hoang-Ho. Beträchtliche Baumwoll- und Seidenweberei. 2) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, am Berge Pao. Lebhafte Manufakturthätigkeit und Handel.

Siuan, **Alligondge**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, l. am Dar. Ausgezeichnete Fayence-Manufaktur.

Siu-an-Hoei, befestigte St. in China, Prov. Tchi-Li, unfern der grossen Mauer. Wollenwaaren.

Siuco, Ort auf der SW.-Küste der Philippineninsel Mindanao.

Siuda, St. in brit. Ostindien, Scindia, SW. bei Burampoor.

Siüan-hua-fu, St. in China, Prov. Petscheli, unfern der grossen Mauer. Filzbereitung, Tabakhandel. [Nan.

Siue-Chan, schnee- u. eisbedeckte Berge in China, Prov. Yun-

Siue-Foung-Chan, Berg in China, Prov. Fou-Kian, NW. von Fou-Tcheou. 26° 35′ n. Br., 116° 45′ ö. L. v. Par.

Siue-Lan-Chan, Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan. Mit ewigem Schnee bedeckt. 26° 33′ n. Br., 97° 15′ ö. L. v. Par.

Siul, See in China, Prov. Yun-Nan. [Theile.

Siuna-Dagh, Geb. in Afghanistan, Kandahar, im nordöstlichen

Siurgas, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Mandas, 819 E.

Siva, 1) St. auf der japan. Insel Niphon. 2) Nebenfl. des Kama r., in Russland; entspr. im Guv. Perm, W. von Ochansk, fliesst gegen S., begrenzt zum Theil die Guv. Perm und Wjatka; mündet N. von Sarapul.

Sivach, Golf an der Westküste von Taurien, in Russland, im Azowschen Meer; sehr zerrissene Küste und im Golf einige Inseln. Unfern prächtige Wasserfälle, die man denen des Niagara wenig nachsetzt.

Sivana-Samudra, Insel in Hindostan, Prov. Coimbatore, durch den Cavery gebildet. Darauf Ueberreste mehrerer Hindu-Tempel.

Sivas, **Rum**, Hptst. des glchn. Paschalik und Sandsch. in asiat. Türkei, SSO. von Tokat, rechts unweit dem Kizil-Ermak, 6000 E. Gross und durch zwei Forts vertheidigt; Schloss, Moscheen, armen. Kirche; Bazars, Handel, Baumwollweberei und Baumwollfärberei. 39° 15′ n. Br., 34° 2′ ö. L. v. Par. Das Paschalik stösst N. an das schwarze Meer, O. an die Pasch. Trebisonde und Erzerum, S. an die Pasch. Diarbekr, Marasch und Karaman, W. an Anatolien. 1340 QM., 800,000 E., Turkomanen, Türken und Armenier. Gebirgig durch den Anti-Taurus im O. u. den Tachan-Dagh im NW., dazwischen breiten sich schöne und fruchtbare Thäler und Ebenen aus. Hauptfluss ist der Kizil-Ermak, zum Theil auf der Westgrenze; der Jeschil-Ermak, Keuilü-Hissar und Termeh fliessen in das schwarze Meer. Der Euphrat berührt die Ostgrenze; diesem fliesst im S. der Kara-Sou zu. Produkte sind: Getreide, Mais, Gerste, Hafer, Flachs, Hanf, Sesam, Tabak, Wein, vorzügliche

Früchte, viel Seide und Honig; die reichlichen Weiden nähren Rindvieh. Büffel, Kameele, Schafe; das Mineralreich enthält: Kupfer, Blei, Eisen, Marmor, Alabaster, Schiefer, salzige Quellen. Die Gewerbthätigkeit ist auf Leinen-, Seide- und Teppichweberei und Gerberei beschränkt. Haupthandelsort ist Tokat; die bedeut. Hafenorte Samsun und Eunich.

Siverek, St. in asiat. Türkei, Ejal. Diarbekr, unf. vom Euphrat, 12,000 E. Gärten und Weinberge.

Siverier, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 341 E.

Siveringen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, bei Werl. 140 E.

Siviano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Iseo, 935 E.

Sivry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 581 E. Zucker- und Beinschwarzfabrik, Baumschule. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, an der französ. Grenze, 3345 E. 3) **S. sur Meuse**, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmedy, r. an der Maas, 1013 E.

Siwah, Oase in Afrika, im N. der libyschen Wüste. ein Knotenpunkt von Karavanenstrassen gegen W., NO. und O.; von etwa 8000 E. bevölkert. Datteln, Melonen, Oliven, Granatäpfel, Wein, Bohnen, Gerste, Reis etc.; alte Tempelruinen. St. gl. N. mit 2000 E.

Siwiller, s. Siewiller.

Siwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 540 E.

Six-Fours, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 2805 E. Weinhandel. Oelfabrik, Hafen (St. Senary).

Sixhills. Df. in England, Gfsch. Lincoln, 210 E.

Six-Inseln, Gruppe von 6 Inseln im indischen Ocean, zum brit. Guv. Ile de France gehörig.

Sixmadun, **Sexta-Madun**, Berg in der Schweiz, Alpen, Gotthardgebirge, Grenze von den Kant. Uri und Graubündten, 9085 F. hoch. von Gletschern umgeben, mit schöner Aussicht.

Six-Mile-Bridge, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 762 E.

Sixt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1942 E. Märkte. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und OSO. bei Samoens, im glchn. Thal, 1478 E. Reiche Eisenminen und Eisenwerke SO.; holzreich und deshalb beträchtl. Holz- u. Kohlenhandel nach Genua; Mineralquellen. Das Thal ist ausserdem wegen der grossen Menge (an 600) von hohen und vollen Wasserfällen merkwürdig.

Sixte (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Boën. 1002 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. le Magistère, 696 E.

Si-yo-thia, St. in Siam, Hptst. der Prov. Unter-Menam.

Si-Young, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NW. bei Cheu-Khing.

Sizeboli, **Siseboli**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, NNO. von Kirkilissa, auf einem Cap, S. im Golf von Burgas, 8000 E. Die beste Rhede im schwarzen Meer, gegen alle Winde, ausgenommen von N. her, geschützt; Wein- und Holzhandel, Salzschlämmereien.

Sizepanken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg. bei Mennsguth, 240 E.

Sizun, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, in einem gebirgigen und mit Haide bedeckten Lande, 3960 E. Leinwandfabrik. [Mand. Carpignano, 1412 E.

Sizzano, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Sjabloz, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Själevad, Ort in Schweden, Wester-Norbotten.

Sjenno, St. in Russland, Guv. Mohilew, 2265 E.

Sjonen-Fjord, tiefe Bucht in Norwegen, Norrland, N. der Insel Dönna.

Skaanvig, Krchspl. auf der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt, an einem südöstl. Arm des Hardanger-Fjord.

Skaare, Krchspl. auf der Westküste von Norwegen, N. im Stavanger-Amt, am Nordeingang des schmalen Kanals, der die Insel Karm-Öen vom Festlande trennt.

Skaaröe, kleine dänische Insel, S. bei Fühnen. Die Bewohner treiben Ackerbau und Fischerei.

Skado, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 280 E.

Skadow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 270 E.

Skads, Harde in Dänemark, Jütland, A. Ripen; 2 QM.

Skärgard, Vogtei in Schweden, Stockholm-Län; enthält viele Schären. Eingang zum Hafen von Stockholm.

Skässchen, **Kässchen**, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain, 182 E.

Skage, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem. am Ramsen-Elf.

Skagen, 1) nordöstlichstes Vorgebirge von Jütland, zwischen dem Skager-Rak und Kattegat; Leuchtthurm 57^{0} 43′ 47″ n. Br., 8^{0} 16′ 56″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., WSW. vom glchn. Vorgebirge, auf der Küste am Kattegat, 1532 E. Besteht aus den drei Theilen Westerbye, Oesterbye, Gammelskagen; kleiner Hafen, Fischerei, besonders von Austern. Die baumlose Umgegend ist Flugsand.

Skagern, See in Schweden, O. bei dem Wenern-See und mit demselben durch den Gullspang-Aa verbunden.

Skager-Rack, der Kanal zwischen Jütland und Norwegen, verbindet die Nordsee mit dem Kattegat.

Skagestrand, Ort auf Island, NW.-Küste.

Skagtölstind, der höchste Berg der skandinavischen Halbinsel.

Skaibotten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 310 E.

Skaisgirren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Goldap, bei Szitkehmen, 190 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Niederung, 110 E. 4) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 210 E.

Skaisten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 180 E.

Skal, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 280 E.

Skala, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 260 E. Tuchwalke. 3) Flck. ebd., Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Borszczow, 4184 E.

Skalat, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol. 4008 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, eine kathol. und eine griech.-unirte Kirche. 2) **S. stary**, Df. ebd., Bez. Skalat, 1304 E.

Skalfanda, Fl. in Island; fliesst auf der Nordküste in den Skalfanda-Fjorden.

Skalholt, **Reinkiarik**, Flck. in Island, Südland, NO. von Reikiarik, r. am Huit-A. Ehemal. Hptst. der Insel; Bischofsitz, Kathedrale. [350 E.

Skalis, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Cilli), Herrsch. Wöllau.

Skalischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 160 E.

Skalitscha, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, an der Beczwa, 480 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, 290 E.

Skalitz. 1) Df. in Oesterreich. Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 280 E. 2) **(Gross-)**, St. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, l. an der Aupa, 2000 E. Spital, Mühle. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., W. bei Gross-Skalitz, 400 E. 4) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 900 E. 5) Königl. Freistadt in Ungarn, Com. Neutra, links an der March, an der Grenze von Mähren, auf einem sehr steilen Felsen, 5882 E. Tuchweberei, Viehmärkte, rother Marmor, Weinbau. 48^{0} 50′ 25″ n. Br., 34^{0} 51′ 30″ ö. L. v. Par.

Skalka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau. 430 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 310 E.

Skallitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Cilli), 300 E.

Skalmiersz, **Skalmirz**, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, OSO. bei Stobniza, in einem tiefen Thal, an der Skalmierka, die auch Nidica genannt wird und l. in die Weichsel fliesst. 2000 E. Tuchmacherei. [620 E. Hauptzoll-Amt.

Skalmierzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau,

Skalow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 110 E. [bunzlau, 400 E. Schloss.

Skalsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-

Skaltschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 210 E. [560 E.

Skalung, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Skam, Harde in Dänemark, Insel Fühnen, A. Odense, 2 QM.

Skambraken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit. 120 E. [Gerdauen, 190 und 170 E.

Skandau, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Skanderborg, St. in Dänemark, Jütland, SW. von Aarhuus, NW. am glchn. See, der im SW. mit dem Mos-See und dieser NW. mit dem Juyl-See in Verbindung steht, 1423 E. Ackerbau, Branntweinbrennerei.

Skanderum, **Alexandretta**, Meerbusen im mittelländ. Meer, die östlichste Ecke desselben, der NO.-Spitze von Cypern gegenüber.

Skanderup, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus, bei Skanderborg. [wegen, Dänemark und Island.

Skandinavien. der gemeinschaftliche Name für Schweden, Nor-

Skaneateles. **Skeneateles**, 1) See in Ver.-St., New-York, steht durch den glchn. Fl. mit dem Seneca-See in Verbindung. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Onondaga, 4081 E.

Skanöer, St. in Schweden, auf der südwestlichsten schmalen Halbinsel Malmöhus-Län, SSW. bei Malmö, 832 E. 55^{0} 25′ 14″ n. Br., 10^{0} 30′ 57″ ö. L. v. Par.

Skara, St. in Schweden, Skaraborgs-Län, SO. vom Wenernsee, 2303 E. Bischofsitz, Kathedrale, Gymnasium mit einem botanischen Garten, Thierarzneischule, Bibelgesellschaft. In der Nähe die Ruinen des Schlosses Skaraborg.

Skaraborgs-Län, **Mariestads-Län**, Län in Schweden, 155,34 QM. mit 231,364 E. Hoch gelegen und uneben. Hptst.: Mariestad.

Skarboszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 550 E. [und bei Stuhm. 130 E.

Skardau, **(Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Skardupöhnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Insterburg, 180 E. 3) Df. ebd., bei Kraupischken. 120 E. 4) **(Neu-)**, Df. ebd., Kr. Pillkallen, bei Lasdehnen, 115 E.

Skarild, Krchspl. in Jütland, SO. von Ringkiöbing.

Skarlin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 750 E.

Skarniewice, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, N. von Rawa, 2300 E. Schloss, schöne Gärten, Kaserne; Tuchfabriken.

Skaro, Flck. in Griechenland, auf der Westküste der Insel Santorin.

Skarpa, Insel in Griechenland, O. von Syra.

Skarpanto, Insel in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Rhodus, 4 QM. Felsig, schlecht bevölkert.

Skarsine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 460 E. Schloss, Mineralquelle.

Skarsöe, Insel an der Westküste von Norwegen, N. in Romsdals-Amt, SO. am SW.-Eingang des Trondhjems-Leed.

Skarszewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Graudenz, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schwetz, 110 E. 3) Df. ebd., 270 E. [burg, P. Bialla, 195 E.

Skarszinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Skarullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 135 E.

Skarup, Krchspl. in Schweden. Malmö-Län, 1160 E.

Skarydzow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg 400 E. [850 E

Skaryszow, St. in Russland, Polen, Guv. und SSO. bei Radom

Skaschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 520 E. [172 E

Skaska, **Skaskow**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz

Skassa, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 236 E Schloss.

Skaudwily, Ort in Russland, Guv. Wilna. [122 E

Skaup, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. und bei Grossenhain

Skaupy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 220 E.

Skauro, Flck. in Griechenland, Insel Santorin.

Skave, Ort in Norwegen, Romsdals-Amt.

Skawa, Nebenfl. der Weichsel r., in Oesterreich, Galizien. Entspringt in den Hochkarpathen, ist 11 M. lang und mündet bei Zator.

Skawina, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, an der Skawinka, 1421 E.

Skebäck, Hafen in Schweden, am Mälarn-See.

Skedri, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SO. von Falun, am Dal-Elf.

Skeen, **Skien**, St. auf der Südküste von Norwegen, Bratsbergs-Amt, O. am Nord-Söe, 4024 E. Holzsägemühlen, Handel mit Holz, Theer, Pech, die über den Hafen Porsgrund ausgeführt werden.

Skegby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 805 E.

Skegness, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 322 E.

Skeibye, Krchspl. in Jütland, N. von Aarhuus.

Skelleftea, Pastorat in Schweden, Wester-Botten, S. von Byskeå, an der Mdg. des glchn. Fl. in den bottnischen Meerbusen, (s. auch S i l d u t), 360 E. Eine der schönsten Kirchen in Schweden. 64° 45′ 21″ n. Br., 18° 36′ 54″ ö. L. v. Par.

Skelligs, **Skelliks**, zwei kleine Inseln an der SW.-Küste von Irland, Munster, Gfsch. Kerry, WNW. vom Cap Bolus. 2 Leuchtthürme.

Skellingthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 662 E.

Skelmanthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 732 E.

Skelmersdale, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1028 E.

Skelton, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 789 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1034 E.

Skemiany, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Wilna. Tuch- und Leinweberei.

Skender-Vakup, St. in europ. Türkei, Bosnien, NW. bei Trawnik.

Skendleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 299 E.

Skene, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1846 E.

Skeneateles, s. S k a n e a t e l e s.

Skenfreth-Castle, sehr altes Kastell in England, Gfsch. und NW. bei Monmouth, r. am Munnow.

Skenninge, St. in Schweden, Linköping- oder Ostergotlands-Län, an der Sken-Aå, 1542 E. Weberei, Ackerbau, Viehmärkte.

Skepe, Df. in Russland, Guv. Plock.

Skeptuna, Krchspl. in Schweden, Stockholm-Län. Mit dem Schloss Wasa. [burg, 280 E. Theerofen.

Skerbersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothen-

Skerbieszow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SO. bei Krasnistaw.

Skerisora, **Szkerisora**, zerstreutes rumän. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 3485 E.

Skerne, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding.

Skernewitze, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 3062 E. 51° 56′ n. Br., 17° 52′ ö. L. v. Par.

Skerries, 1) Klippen an der Nordküste von Irland, vor dem glchn. kleinen Hafen. 2) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, am irischen Meer, 2327 E. Märkte, Fischerei. 3) 3 kleine Inseln im O. der Shetland-Gruppe, 100 E. 4) **S. Skerry**, kleine Insel im irischen Meer, NW. bei Anglesey. Beträchtliche Fischerei; Leuchtthurm. 53° 25′ 3″ n. Br., 4° 36′ 5″ w. L. v. Grwch.

Skerry, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5332 E.

Skerry-Moore, kleine Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, SW. von Tiry. S. erstrecken sich die **S.-M.-Rocks**.

Skerstad, Ort in Norwegen, Nordland, am Saltens-Fjord.

Skerswethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szamitkehmen, 135 E.

Skerton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1556 E.

Skeuditz, s. S c h k e u d i t z.

Skeyden, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 430 E.

Skeyton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 341 E.

Skiatho, griech. Insel im ägäischen Meer, zwischen der Halbinsel Zagora und der Insel Skopelo, mit einem guten Hafen im S., und der glchn. St. auf einem sehr hohen und steilen Felsen, zu der man nur über eine Holzbrücke gelangt, 1 QM., 1000 E. Wein, Oliven und Ziegenzucht.

Skibbereen, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Ilen, 6440 E. Arbeitshaus; grosse Mühlen, Leinweberei, Märkte. In der Umgegend Ruinen mehrerer Schlösser und eines Klosters.

Skibtvedt, Krchspl. in Norwegen, Smaalehnens-Amt, r. unweit einem See des Glommen-Elf.

Skidbrook, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 361 E. Austernfang.

Skidby, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 361 E.

Skiddaw, Berg in England, Gfsch. Cumberland, N. bei Keswick. 3022 F. hoch.

Skidel, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Grodno.

Skieberg, Krchspl. in Norwegen, Smaalehnens-Amt, SO. bei Sarpsborg, 2700 E.

Skielskör, St. mit Hafen auf der SW.-Küste der dän. Insel Seeland, 1533 E. Fischerei, Handel. 55° 15′ 4″ n. Br., 8° 56′ 56″ ö. L. v. Par.

Skierbiszow, Flck. in Russland, Polen, Guv. Lublin.

Skiern, Krchspl. in Jütland, SO. von Ringkiöping.

Skiervöe, Insel und Krchspl. an der NW.-Küste von Norwegen, Finnmarkens-Amt, S. am NW.-Eingang des Kaagsund, 200 E.

Skietz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 425 E. [Cap Kili.

Skifa, griech. Insel an der Ostseite von Euböa, gegenüber dem

Skilgate, Df. in England, Gfsch. Somerset, 271 E.

Skillingfors, Eisenhammerwerk in Schweden, Carlstad-Län. 900 Schiffspfund Schmiedeeisen jährliche Ausbeute.

Skillington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 466 E.

Skillo, Cap in Griechenland, Morea, an der östlichsten Spitze von Argolis.

Skinari, Cap der Nordspitze der ionischen Insel Zante. 37° 58′ 10″ n. Br., 18° 21′ 20″ ö. L. v. Par.

Skinburness, Wlr. in England, Gfsch. Cumberland. Badeort.

Skinosa, griech. Insel, Südcykladen, S. von Naxos. Unbewohnt; Cedern und Mastix. [larn-See.

Skins, Fl. in Schweden, mündet von N. kommend in den Mä-

Skinskatteberg, Krchspl. in Schweden, Westeräs-Län, WNW. von Westeräs, zwischen zwei Seen, mit der Kupferhütte Ryddarshytta u. den Eisenhämmern Framshytta, Langriken, Almäningsbo.

Skinskattetorp, Eisenwerk mit 7 Hämmern in Schweden, Westeräs-Län.

Skintei, Ort in europ. Türkei, Moldau, S. von Jassy.

Skio, **Saki**, **Chios**, türk. Insel im ägäischen Meere, 24,5 QM., 16.000 E. Gebirgig und dürr, aber mit angenehmem Klima. Produkte: Südfrüchte, vorzüglicher Wein, viel Mastix, Weizen, Gerste, Honig, Wachs, Terpentin, Seide. Auf der Südseite die gleichnam. Hauptstadt mit einer Citadelle, Hafen, Seidenweberei, Handel.

Skiold, Krchspl. in Schweden, N. im Stavanger-Amt, zwischen dem innern Ende zweier tiefen Buchten.

Skipetz, Ort in der kleinen Wallachei, Kr. Dolschy, SW. von Krajova, SO. bei Kalefat.

Skipness, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 713 E.

Skippach, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1622 E.

Skipsea, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 444 E.

Skipton, St. in England, Gfsch. York, Westriding, W. von York, NW. von Bradford, im glchn. fruchtbaren, vom Aire durchströmten Thal, am Leeds-Liverpool-Kanal, mit einem Hafen darin, daran Quais und Magazine, 5454 E. Grammarschule, wohlthätige Anstalten, Baumwollmanufaktur, Wollenzeugweberei, Getreide- u. Viehhandel.

Skipwith, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 299 E.

Skirbeck, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2236 E.

Skircoat, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 7447 E. Woll- und Baumwollmanufaktur.

Skiren, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 350 E.

Skirlacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 275 E.

Skirling, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 345 E.

Skirpenbeck, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 198 E.

Skirts, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5799 E.

Skirwieth, **Skierwick**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, SSO. von Memel, an der Mündung des glchn. Niemen-Armes in das kurische Haff, 400 E.

Skirwith, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Kirchspiel Kirkland, 314 E. [290 E.

Skitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Skive, St. in Jütland, NW. von Viborg, W. von der östlichen Bucht des Liim-Fjord, unweit der Mündung des Skive-Aa darein, 1709 E. Branntweinbrennereien, Fischerei, Viehhandel. 56° 39′ 15″ n. Br., 6° 44′ 24″ ö. L. v. Par.

Sklarka Mysliniewski, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 210 E. [berg, 210 E.

Sklarka Mielencin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schild-

Sklaven-Fluss, in Nordamerika, im Lande der Shipeways; entsteht aus der Vereinigung der beiden Flüsse Unjigah u. Stony-River. Dieser ist ein Abfluss des Athabasca-Sees. Der Fluss strömt NNW. und mündet in mehreren Armen in den Sklaven-See.

Sklaven-Küste, Küstenland in West-Afrika, Ober-Guinea, auf der gegen S. gerichteten Küste am Meerbusen von Guinea, zwischen dem Lande der Goldküste W. und dem Lande Benin O., dort durch den Fluss Volta am Cap St. Paul, hier durch den Fluss Lagos begrenzt, in einer Küstenweite von 70 L. Das Klima ist an der Küste heiss und ungesund, günstiger im Innern. Es umfasst die Reiche Ardrah, Dahomeh, Kerrapy. Landwärts ist das Land gebirgig, auf der Küste breiten sich weite Savannen aus. Die Einw. sind Neger.

Sklaven-See, grosser See in Nordamerika. Er nimmt den Sklaven-Fluss und Clowey im S., den Yellow-Knifer-River im NO., den Great-River im N. auf und fliesst gegen W. in den Mackenzie-See ab.

Sklenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Hrsch. Hochwald, 600 E. [410 E.

Sklenny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar,

Skleno, **Glashütte**, Df. mit einem berühmten heissen Mineralbad in Ungarn, Com. Bars, NNW. von Schemnitz; die 4 Schwefelquellen sind in einer Grotte, die als Schwitzbad benutzt wird. In der Nähe berühmte Mühlsteinbrüche.

Skleny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 320 E.

Skliniassa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Sklo, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg. Papiermühlen und Leinwandweberei. 2) Df. ebd., Kr. Przemysl, 1312 E. Schwefelbad. [werk.

Skloby, Df. in Russland, Guv. Radom, Kr. Opoczno. Eisen-

Sklow, **Schklow**, St. in Russland, Guv. und Kr. Mohilew, 11,565 E. Gewerbe und Handel.

Skludzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 160 E. [1024 E.

Sknilow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Lemberg,

Sko, Kirchspl. in Schweden, Upsala-Län, am gleichn. Golf im Mälarn-See, S. von Upsala. Schloss mit Bibliothek des Grafen Brahe. [Podiebrad, 420 E.

Skochowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bezirk

Skodborg, Ort in Schleswig, NW. von Christiansfeld.

Skodden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 170 E. [Semil, 240 E.

Skodiegow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Skodra, s. S k u t a r i.

Skodutzischki, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Wilna.

Sköfde, St. in Schweden, Skaraborgs-Län, 1565 E. Roggen- und Haferbau. 58° 2′ 44″ n. Br., 10° 28′ 57″ ö. L. v. Par.

Sköpen, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 170 u. 175 E.

Skören, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 250 E. [320 E.

Skötschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap,

Skog, 1) Ort in Schweden, Gefleborgs-Län. 2) Ort ebd., Wester-Norrlands-Län.

Skognen, Krchspl. in Norwegen, S. im Nordre-Trondhjems-Amt. O. am Trondhjems-Fjord.

Skoham, 2 Inseln an der Südwestküste von England, Wales, Gfsch. Pembroke. Bewohnt.

Skohl, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer.

Skoiten, See in Schweden, Jemtland, an der Grenze von Westerbotten, ergiesst sich in den Angermans-Elf.

Skoken, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Marburg), 250 E.

Skokloster, Landsitz in Schweden, Upsala-Län, gehört der Familie des Astronomen Tycho de Brahe.

Skokow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 310 E.

Skole, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, eigener Bez., 1953 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Eisengruben, Eisenhämmer, Nagelschmieden, Blechhämmer, Glasfabrik geschliffener Gläser.

Skoloszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Radymno, 1609 E. [470 E.

Skomatzko, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck,

Skomelno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 330 E. [Lyck, 250 E.

Skomentnen, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Skomer, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Cilli), 300 E.

Skompe, (**Alt-** u. **Neu-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Thorn, 240 und 320 E. 2) Df. in Russland, Polen, Guv. Plock, O. bei Lipno, 980 E.

Skon, Krchspl. in Schweden, Wester-Norrlands-Län.

Skongen, Krchspl. in Norwegen, Stift und A. Trondhjem, am Trondhjem-Fjord.

Skopin, Kreisstadt in Russland, Guv. Rjasan, l. an der Werda, 11,899 E. Juchtenbereitung, Ackerbau, Pferdezucht.

Skopischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Skopitetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 215 E.

Skoplau, **Scoplau**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 101 E.

Skoppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 270 E.

Skoraczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei Xions, 180 E.

Skoraczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wirsitz, bei Mroczen, 150 E. 2) Kol. ebd., 105 E. 3) Df. ebd., Kr. Kosten, bei Schmiegel, 130 E. [340 E.

Skoraszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben,

Skorenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 480 E.

Skorischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 480 E. Schloss. [kitzan, 500 E. Burgruine.

Skoritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ro-

Skorkau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 350 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 290 E. [bei Rhein, 200 E.

Skorupken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Skorzenczin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, bei Schwersenz, 150 E.

Skorzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 460 E.

Skoszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, bei Czersk, 150 E.

Skotniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 180 E. 2) **S. krolewski**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Kruschwitz, 135 E.

Skotschau, St. in Oesterreich, Schlesien, (Teschen), eig. Bez., l. an der Weichsel, über die eine Brücke führt, 2000 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Hospital, Schloss, schönes Rathhaus, 4 Jahr- und Viehmärkte. [nitz, 190 E.

Skotschenin, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Treb-

Skotschitz, **Skocitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 520 E. Burgruine.

Skottau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 215 E.

Skougnes, Festung in Norwegen, Nordre-Trondhjem.

Skowhegan, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1756 E. [10,000 E.

Skoybye, Harde in Dänemark, Insel Fühnen, A. Odense, 5 QM.,

Skraunitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 600 E.

Skrchleb, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 450 E.

Skrdlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 840 E. Glashütte.

Skrebensky, (**Gross-** und **Klein-**), Kolonie in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, bei Loslau, 360 E.

Skrebudicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Szillen, 120 E.

Skreen, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 873 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wexford, 439 E.

Skrenierz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 225 E. [Rakonitz, 520 E.

Skrey, **Skreje**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Skreychow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 220 E. 2) Df. ebd., Bez. Tabor, 210 E.

Skreyschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 225 E.

Skribensky, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 210 E.

Skridlowko, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 135 E. [Schöneck, 160 E.

Skridlowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei

Skripstienen, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 320 E.

Skroblienen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 360 E.

Skrochowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Troppau), 240 E. Mahl-, Oel- und Sägemühle.

Skronskau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 310 E. Ziegelei, Kalkofen, Sägemühle.

Skrowad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 240 E. [Neustadt, 200 E.

Skrsitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Skrudszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 255 E.

Skrwa, Nebenfluss der Weichsel rechts, in Russland, Polen, Guv. Plock; mündet unterhalb Plock u. entsteht aus einem kleinen See bei Rypin.

Skrydalowka, St. in Russland, Guv. Minsk.

Skrydstrup, Df. in Schleswig, W. von Hadersleben.

Skrygolowo, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Mozyr, rechts am Pripet.

Skrypno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 280 E.

Skrzebow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 480 E.

Skrzidlowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 480 E. Kalkofen, Pottaschsiederei.

Skrzipp, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Troppau), 660 E.

Skrzischow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 760 E.

Skrziwan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 570 E. Schloss, Ziegelhütte, Mühle, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 240 E. Schloss.

Skrzynki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, 154 E. [Opoczno, 560 E.

Skrzynno, Stadt in Russland, Polen, Guvern. Radom, O. von

Skrzypken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 130 E.

Skrzyplewo, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Gorzyn, 180 E.

Skrzypno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 270 E.

Skubarczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Trzemeszno, 250 E.

Skudenäess, Cap der SO.-Spitze der Insel Karm-Öen, an der Westküste von Norwegen. Leuchtthurm: 59° 8′ 45″ n. Br., 2° 59″ ö. L. v. Par. [nitz, 280 E.

Skudra, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strako-

Skuhlen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Trebatsch, 200 E.

Skuhrow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 208 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 330 E.

Skulany, Ort in Russland, Guv. Bessarabien, NO. von Jassy.

Skulbethwarren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 200 E. [1161 E.

Skulia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, P. Detta,

Skull, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 280 E.

Skulten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 105 E.

Skultuna, Kirchspiel mit zwei Eisenhämmern in Schweden, Westeräs-Län. [burg, 260 E.

Skungirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Skupay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 301 E. [Kosaken, 4001 E.

Skurischenskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der don.

Skurnian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 260 E. [310 E.

Skurpien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Skurz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 1260 E.

Skutari, s. Scutari.

Skutezko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 260 E.

Skutsch, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., 3414 E. Bezirksbehörden, 3 Spitäler, Leinen-, Baumwoll- u. Tuchweberei.

Skwarzawa nowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Zolkiew, 1085 E. [Br., 27° 21′ ö. L. v. Par.

Skwira, Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, 7984 E. 49° 44′ n.

Skworetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 500 E. [Kosteletz, 1000 E. 2 Schlösser.

Skworetz, Flck. in Oesterr., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-

Skworniow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 480 E. [Christiania, 2380 E.

Skydsmöe, Krchspl. in Schweden, Aggerhuus-Amt, NO. von

Skye, **Sky**, die grösste der brit. Hebriden-Inseln, an der Westküste von Schottland, durch einen schmalen Kanal von Schottland getrennt, aber zur Gfsch. Inverness gehörig, 547 engl. QM., wovon nur ein Zehntel urbar, das Uebrige, Gebirge, Seen, Sümpfe, Felsen, unfruchtbar ist, mit 21,521 E. Die Küsten haben weite und tiefe Baien, so wie sichere und bequeme Häfen, von denen die bedeutendsten die von Snizort und Follart auf der Nordküste, der von Bracadale auf der Westküste und der von Portree auf der Ostküste sind. Die beträchtlichsten Caps sind das von Sleat an der Südspitze, die von Vaternish u. Aird auf der Nordküste, von denen das letzte die Nordspitze bildet. Die Insel ist gebirgig mit Thälern, die von Wildbächen bewässert sind, davon einige Stürze bilden, von denen der im Kirchspiel Snizort 90 F. hat. Auch Seen u. beträchtliche Sümpfe giebt es. Merkwürdig sind auf dieser Insel

auch die Basaltsäulen, besonders auf der SW.-Küste, u. landwärts davon an einem Bergabhang. Im Kirchspiel Snizort steht ein senkrechter Felsen von 360 F. Umfang am Fuss und 300 F. Höhe. Ohngeachtet der nördlichen Lage der Insel u. Höhe ihrer Berge, von denen einige 3000 F. über der Meeresfläche hoch sind, ist das Klima nicht sehr rauh, aber sehr veränderlich; besonders verwüsten der Regen und die Stürme zu Anfang Septembers die Feldfrüchte. Sechs Monate regnet es. Fruchtbare Distrikte sind die von Trotternish, gegen 4000 Acres; die Gegend von Macleod. Doch ist der Ackerbau nicht bedeutend. Hauptbeschäftigung der Einwohner ist die Viehzucht und Sodabereitung. In den Gewässern giebt es Lachse, Aale etc. Im Follart-See findet man schöne Achate, in Wildbächen Topase und andere Edelsteine, ausserdem auch Felskrystall; an der Süd- u. Westküste rothe u. weisse Korallen. Aus der Geologie der Insel kann man schliessen, dass sie Ueberfluss an reichen metallhaltigen Substanzen hat. Sie ist die grösste der Trapinseln und hat Porphyr, Quarz, Feldspath, nebst körniger Hornblende, Granit, Marmor, Mergel-, Glimmer-, Grauwacke- und Talkschiefer die Fülle. Die Cochullinberge bestehen hauptsächlich aus Fels, der Hypersthene mit Metallglanz enthält. Die Schichten in der Nähe der porphyr. Felsen scheinen mittelst der Abscheibung des Porphyrs eine beträchtliche Verrückung ihrer Lage erlitten zu haben. Die die Felsen kreuzenden Adern haben Ueberfluss an Blei u. andern Metallen, und nach dem Aussehen des Landes lässt sich vermuthen, dass der Boden vorzugsweise bei Flüssen auch Gold enthält. Die Insel enthält druidische Ueberreste und Trümmer von alten Schlössern und Kastellen. Gute Strassen durchschneiden die Insel und führen zu den Häfen. Die Bewohner sind in acht Kirchspielen vereinigt. Hauptstadt: Portree und unfern davon O. die kleine Insel Raasay, berühmt durch ihre unerschöpflichen Mühlsteinbrüche, durch welche fast ganz England versorgt wird.

Skyllo, s. Scilla.

Skyrl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 200 E.

Skyro, griech. Insel im ägäischen Meer, O. bei Negroponte, 3 QM., 2000 E., die Viehzucht treiben. Die Insel ist vulkanischen Ursprungs, mit schroffen, kahlen Felsen und fruchtbaren Thälern, in denen Getreide, Wein, Oliven und Südfrüchte gedeihen. Auf der SW.-Küste steht der glchn. Flck. mit einem kleinen Hafen und Bischofsitz. Der Berg Kochila steht 38° 49′ 44″ n. Br., 22° 16′ 50″ ö. L. v. Par. Ausserdem der Berg S.-Elias.

Skyro-poulo, kleines Eiland im ägäischen Meer, zwischen den Inseln Skyro und Negroponte.

Slabencin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Kruschwitz, 150 E. [520 E. Schloss, Mühle.

Slabez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Slabomirz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Margonin, 110 E. [260 E.

Slaborowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau,

Slaboszewko, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Rogowo, 205 E. [Pancin, 200 E.

Slaboszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei

Slabowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 250 E.

Slabschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 400 E. [saken, rechts am Khoper.

Slachtchovskaia, Flck. in Russland, Land der Donischen Ko-

Slachtein, Df. mit Gut und Kolonie in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 330 E. [stratenserstift.

Slägel, Df. in Oesterr. ob der Enns, (ehem. Mühlkr.), Prämon-

Slaffina, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Marburg), 310 E.

Slagelse, St. auf der dänischen Insel Seeland, auf der Westseite, SW. von Soröe, 4931 E. Ackerbau, Branntweinbrennerei. 55° 24′ 13″ n. Br., 9° 1′ ö. L. v. Par.

Slaidburn, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, SW. bei Settle, 579 E. [Ellon, an der Nordsee, 1232 E.

Slains, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, OSO. bei

Slaithwaite, Ortschaft in England, Gfsch. York, Westriding, am Huddersfield, WSW. bei Huddersfield, 2932 E.

Slake, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Cilli), 220 E.

Slaley, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 561 E.

Slamannan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1655 E.

Slamen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 470 E.

Slana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 370 E.

Slane, Df. mit Märkten in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, W. von Drogheda, l. an der Boyne, über die eine Brücke führt, 526 E. Prächtiges Schloss.

Slaney, Fl. in Irland, Leinster, entspr. in der Gfsch. Wicklow und mündet in der Gfsch. Wexford bei Wexford ins Meer.

Slangerup, Krchdf. in Dänemark, Insel Seeland, O. bei Frederiksborg, 318 E.

Slaning, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, S. von Bernstein, auf einem schroffen Felsen, 1810 E. Schloss, Glashütte, viele Schuhmacher und Juden.

Slano, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, NW. bei Ragusa, am adriat. Meer. 42° 47′ 3″ n. Br., 15° 33′ 41″ ö. L. v. Par.

Slanta, Ort in Tripolis, Barka, SW. von Derna.

Slany, s. Schlan. [250 E.

Slap, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow,

Slapsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 300 E.

Slapton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 325 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 681 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 240 E.

Slatbaken, Vogtei in Schweden, Linköping-Län, mit Heilquelle St. Ragnild, 910 E.

Slateford, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 221 E.

Slatersville, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 13 engl. M. NW. von Providence, 1500 E. 3 Kirchen, Bank, Baumwollmanufaktur. [Gerberei.

Slaterville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins.

Slatin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1210 E.

Slatina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1300 E. 2) Df. ebd., Bez. Neustadt, 600 E. 3) Df. ebd., Bez. Senftenberg, 1300 E. 4) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Libochowitz, 320 E. 5) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 360 E. 6) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 260 E. 7) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 300 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 300 E. 9) Df. ebd., Steiermark, (Marburg), 300 E. 10) St. in der Wallachei, Bez. Oltul, ONO. von Krajowa, l. am Aluta. Weinbau, Handel. 44° 25′ 56″ n. Br., 22° 0′ 33″ ö. L. v. Par.

Slatinau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 600 E. Schloss.

Slatinitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz. Schwefelbad.

Slatnik, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 310 E.

Slatoust, Ort und Bergwerk in Russland, Guv. Orenburg, 9640 E. 55° 10′ n. Br., 57° 28′ ö. L. v. Par.

Slatova, Bergkette in europ. Türkei, Serbien, im Osten des Landes, Sandschak Semendria.

Slatrak, Df. in Schweden, Örebro-Län, am Wettern-See.

Slattin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, 510 E.

Slaugham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1518 E.

Slaughter, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 453 E.

Slaugs, Harde in Dänemark, Jütland, A. Ripen, $4\frac{1}{2}$ QM., 2000 E. Fast lauter Haide.

Slaup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, O. bei Raitz, in einem waldigen Thal. Schöne Höhle in einem Kalkfelsen, an deren Eingang der kleine Fluss Bunkwa in einen Schlund hinabstürzt u. zwei Stunden weit unter der Erde fliesst, unweit ein anderer Schlund, Macocha genannt, 53 T. lang, 35 T. breit, 162 T. tief, durch den auch die Bunkwa fliesst.

Slaupnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 3229 E. Protestant. Kirche, Glockengiesserei, 8 Mühlen.

Slaupno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 620 E. Schloss.

Slavianosersk, s. Slawenoserbsk.

Slavino, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 300 E.

Slavonien, Tot-Orszag, ein mit Kroatien (früher mit Ungarn) verbundenes Kronland (Königreich) des Kaiserthums Oesterreich, grenzt N. und O. an Ungarn, davon durch die Drau, Donau und Theiss geschieden, W. an Kroatien, davon durch die obere Illova, die untere Lonya und die Sau geschieden, S. durch die Sau von der Türkei getrennt. Es umfasst mit Kroatien 332,74 QM. mit 865,009 E. Das Land wird von W. gegen O. von einem Zweige der karnischen Alpen durchzogen. Derselbe endet r. an der Donau, am Einfluss der Drau. Auf der Nordseite des Gebirges strömen die Zuflüsse der Drau und Donau, auf der Südseite die der Sau, nämlich der Bossuth, die Orlyava und Illova. Hauptzufluss der Drau ist die Karaschicza. Uebrigens ist das Gebirge nicht sehr hoch, u. stark bewaldet. Die Höhen haben Weinberge und Weiden, die fruchtbarsten Niederungen sind die an der Sau und Drau. Das Klima ist angenehm, nur im Gebirge etwas frisch, aber gesünder als in den Sumpfgegenden an den Flüssen. Hier beginnt das Frühjahr schon im Februar, die Ernte im Juni und der Herbst dauert bis Allerheiligen, d. h. bis Anfang November. Der Winter dauert wenig über 2 Monate. Die Zucht des Rindviehs, der Schafe, Schweine, Pferde und Bienen ist Haupterwerbszweig. Von wilden Thieren giebt es Wölfe, Bären, Luchse etc. Der Landbau schafft Getreide, Mais, Flachs, Tabak, Hanf, Pflaumen, Nüsse, Feigen, Mandeln, Pfirsichen, Kastanien, Seidenraupenzucht, Süssholz, vorzügliche Trüffeln, Wein; das Mineralreich giebt sehr schönen Marmor, Kupfer, Eisen, Blei; einige Mineralquellen, z. B. Daruvar, Lipik, Vellika. Die Industrie ist unbedeutend und beschäftigt nur einige Glashütten und Pottaschsiedereien, dagegen wird viel Branntwein aus Pflaumen (Schliwowicza) gebrannt. Der Transito-Handel ist bedeutend, desgl. der Handel mit Rohprodukten, wogegen ein Manufakturhandel nicht besteht, da fast jeder Kunstfleiss fehlt. Für den Unterricht, der übrigens auf niedriger Stufe steht, sorgen nur einige Gymnasien, ein Lyceum und einige Hauptschulen. Die Bewohner sind ausser wenigen Deutschen (seit Maria Theresia und Joseph II.) Ungarn, Zigeuner, Wallachen (Wlachen), Griechen, wenige Juden und meist Raizen. Wenige sind Protestanten, die meisten nicht-unirte Griechen, die übrigen römische Katholiken. Im Jahre 1526 gerieth das Land in die Gewalt der Türken und kam erst 1699 wieder durch den Carlowitzer Frieden an Oesterreich. Hauptstadt: Esseg.

Slawaten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 280 E.

Slawatyce, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, O. bei Radzyn, l. am Bug.

Slawenoserbsk, St. u. Kreisort in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, 2981 E. 48° 36′ n. Br., 37° 1′ ö. L. v. Par.

Slawentzitz, Df. mit Kolonie in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, r. an der Klodnitz. Schönes Schloss mit Gärten, Eisenhammer.

Slawetschno, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Ovrutsch.

Slawianowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 320 E. [Samter, 140 E.

Slawienko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei

Slawietin, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, an der Eger, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 460 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 210 E. Glasfabrik.

Slawietitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Dalleschitz, 310 E. [Chaniowitz, 270 E.

Slawietjn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Slawikau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Ratibor, 625 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz, 380 E.

Slawikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 210 E.

Slawikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Poseritz, 520 E.

Slawin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 300 E.

Slawiszyn, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 1200 E. Leinenweberei. [Weisskirchen, 360 E.

Slawitsch, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Slawitschin, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 460 E. Schloss. Wollmärkte. [Kolonien gehörig.

Slawitschini, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, zu den Militär-

Slawitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 290 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 420 E.

Slawjansk, St. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Izium, am Torn, 11.227 E. Salzwerke. 48° 51′ n. Br., 35° 16′ ö. L. v. Par.

Slawkow, 1) St. in Russland, Polen, WNW. bei Olkuz, 1700 E. Bleiminen. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, unfern Ungar-Ostrau, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 320 E. [420 E.

Slawkowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar,

Slawkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 260 E. Schloss. [240 E.

Slawkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Slawnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 300 E. [260 E.

Slawno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Slawnowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 340 E. [Neustadt, 300 E.

Slawonow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Slawoschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 340 E. [Neubidschow, 410 E.

Slawoschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Slawostitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 420 E. [540 E.

Slawoszew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Pleschen,

Slawoszow, s. Beraun.

Slawsk, (**Gross-**), 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Kruschwitz, 320 E. 2) Kol. ebd., 230 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., bei Stogelno, 190 E. 4) Df. ebd., 220 E.

Slawston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 246 E.

Slawuta, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, N. bei Zaslaw, r. am Goryn.

Sleaford, (**New-**), 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, SO. von Lincoln, am Beginn des glchn. Kanals, der, gegen NO. gerichtet, in den Old-Witham mündet, 3325 E. 4 Stunden lang; schöne goth. Kirche; Handel. 2) (**Old-**), Df. ebd., 372 E.

Sleat, Krchspl. auf der brit. Hebrideninsel Skye, 2531 E.

Slebech, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 318 E.

Slebessy, kl. Insel im Sunda-Archipel.

Sledje, Ayak, wüste Insel in d. Behring-Strasse, an der Westküste des russ. Nordamerika.

Sledmere, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 486 E.

Sleguff, Ort in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow.

Slembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schubin, 170 E. [Fall, 1160 E.

Slemen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), Bez.

Slemene, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 220 E.

Slemeno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 220 E.

Slemenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 230 E. [richt, 575 E.

Slenaken, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mast-

Slendal, Krchspl. in Norwegen, Budskeruds-Amt.

Slepotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 400 E. [nik, 160 E.

Slepuchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Obor-

Slesin, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 525 E.

Sleswig, s. Schleswig.

Sleszin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NNO. bei Konin, 880 E.

Slet, Harde in Jütland, A. Aalborg, 4 QM., 5000 E.

Sley, s. Schley.

Sleydinge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 4971 E. Musterwerkstatt für Leinen- und andere Weberei, die grösste des Landes; Flachs- und Hanfhandel.

Slibock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grefrath, 150 E.

Slidre, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, O. an einem See, aus dem der Reina-Elf SO. abfliesst und der NW. mit dem See Mjos-Vand zusammenhängt, 3200 E.

Slie, s. Schley.

Sliedrecht, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei Dordrecht, rechts an der Merwede, 5986 E.

Slieg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Hüls, 200 E.

Slieve-Bloom, **Sliebh-Bloom**, Gebirgskette in Irland, Leinster, zwischen den Gfsch. King und Queen, über die nur das enge und schwer zugängliche Defilé, Gap of Glandine, führt.

Slieve-Donard, **Sliebh-Donard**, Gebirgskette in Irland, Ulster, S. in der Gfsch. Down.

Sligo, 1) Gfsch. in Irland, Connaught; stösst N. an den atlant. Ocean, O. an die Gfsch. Leitrim, SO. an die Gfsch. Roscommon, S. und W. an die Gfsch. Mayo, 721 engl. QM., mit 125,079 E. in 1 St. und 39 Krchspln. Das Land ist von W. gegen O. von einer Gebirgskette durchschnitten. NW. und N. sind die Baien von Killala, Sligo und Donegal. Die bedeutendsten Flüsse sind der Garwoag, Arrow, Owen-Beg, Esky und Moy, die ins Meer fliessen. Seen sind der Lough-Gilly im O., der Lough-Arrow im SO., der Gara im S. und der Lough-Esk im W. Im SW. giebt es Sümpfe. Der Boden ist im Allgemeinen leicht, sandig und grandig und nur an einigen Stellen sehr fruchtbar. Der Ackerbau schafft nur Gerste, Hafer u. Kartoffeln. Rindviehzucht, Leinen- und Wollenweberei, Fischerei sind Hauptnahrungszweige. Die Flüsse enthalten viele Lachse. 2) Bai an der NW.-Küste ebd., mit der Seitenbucht Killala. 3) Hptst. ebd., an der Mündung des Garwoag in die glchn. Bai, an einer Rhede u. mit gutem Hafen, 10,420 E.; als Parlamentsflck. 13,361 E. Gerichtshof, Zuchthaus, Kranken-, Irren-, Arbeitshaus, 3 Klöster. Leinenweberei, Leinwandhandel, Schifffahrt, Lachsfang.

Slimbridge, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 789 E.

Slindon, Df. in England, Gfsch. Sussex, 543 E.

Slinfold, Df. in England, Gfsch. Sussex, 755 E.

Slingsby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 609 E.

Slins, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 946 E.

Slipper-Table, Felsinsel und Sandbank im indischen Ocean, Andamanen, N. der Clenghsstrasse.

Slippery-Rock, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lawrence, 1344 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Butler, 1768 E.

Slitehamm, guter Hafen auf der schwedischen Insel Gothland, NO.-Küste, Krchspl. Othern.

Sliten, Ort in Tripolis, W. vom Cap Mesurada.

Slivitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 300 E.

Sliwniki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 320 E.

Sliwno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 470 E. 2) (**Ober- und Unter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 8000 E. 3) Ort in europ. Türkei, Rumelien, unfern Adrianopel.

Slizan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 490 E.

Sloansville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 300 E.

Sloboda, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NW. bei Borissow.

Slobodischteche, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, S. bei Schitomir.

Slobodka, 2 Flck. in Russland, Guv. Wilna, der eine N. bei Oschmiana, der andere NO. bei Widzy.

Slobodskoj, Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, rechts an der Wjatka, 5983 E. Gerberei, Seifensiederei, Handel mit Getreide, Leder, Leinwand, Seife, Leinsamen nach Archangel; Eisenhammerwerke.

Slobodsk-Ukraine, s. Ukraine und Charkow.

Slobodzia, **Slobosia**, Flck. in der grossen Wallachei, Bez. Jalomitza, NNO. bei Silistria, l. an der Jalomitza.

Slocin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 280 E.

Sloe, Flussarm der Schelde in den Niederlanden, Prov. Zeeland, trennt die Inseln Walcheren und Süd-Beveland von einander. Die Sloestrasse verbindet beide (Oster- und Wester-) Schelde-Arme.

Slogonsko, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 290 E.

Slokutschin, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Sloley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 258 E.

Slomczyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Strzalkowo, 160 E. [160 E.

Slomke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Chodziesen,

Slomniki, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SSO. bei Miechow, 1300 E. [2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 215 E.

Slomowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E.

Slonawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schubin, 245 E.

Slonim, Kreisst. in Russland, Guv. Grodno, O. von Bialystock, l. an der Schtschara, 7885 E. Schloss, Kreisschule, Handel in Getreide, Leder.

Slonin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 280 E.

Slonsk, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Inowraclaw, 215 E.

Slonskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E.

Slopanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 255 E.

Slopno, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Brumow, 490 E.

Slota, Ort in der gr. Wallachei, Kr. Jalomitza, S. v. Slobosia.

Sloten, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NW. bei Lemmer, S. am gleichnam. See, der durch einen Kanal in die Zuider-See mündet, 931 E. Schiffbau, Fischerei. 2) Gmd. ebd., Prov. Nordholland, am Haarlemer Meer, 2540 E.

Slough, Df. in England, Gfsch. Buckingham, W. von London, NNO. bei Windsor, 3425 E. Der ältere Herschel wohnte hier lange und hatte hier eine Sternwarte.

Sloup, s. Slaup.

Slowetsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 420 E.

Slowiansk, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana.

Slowienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 480 E.

Slowikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Mogilno, 270 E.

Slowodsk, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der Grenze von Wologda.

Slucz, 1) Nebenfl. des Pripet l., in Russland, Guv. Minsk, mündet bei Slucz. 2) Nebenfl. des Goryn r., ebd., Guv. Volhynien, fliesst anfangs gegen O., wendet sich gegen N. und mündet in den Sümpfen bei Pinsk. 3) S., **Sluczk**, Flck. ebd., Guv. Minsk, am Slucz, 6349 E. Meist Holzhäuser, 3 Schlösser, 2 Gymnasien, Landwirthschaft.

Sluczewo, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NW. bei Brzesc, 1236 E. [490 E.

Sluha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis,

Slukau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 340 E. [630 E.

Slup, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Slupca, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Konin, nahe an der preussischen Grenze, 1200 E.

Slupia, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Sarne, 680 E. 2) Df. ebd., Kr. Pleschen, bei Jarocin, 190 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Posen, bei Stenszewo, 170 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Schildberg, bei Kempen, 760 E. 5) (**Gross-, Klein-**), Dfr. ebd., Kr. u. bei Schroda, 120 E.

Slupianowo, Ort in Russland, Guv. Radom, NW. von Opatow.

Slupowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Exin, 120 E.

Slupp, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, bei Lautenburg, 340 E. [Pottaschsiederei.
Slupsko, Df in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 440 E.
Sluptza, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, WNW. bei Opatow, 1751 E. [Schubin, 175 E.
Slupy, Pfrdf. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei
Sluschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 220 E.
Sluschowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 955 E.
Sluschtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 380 E.
Slushewo, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 1236 E. 52° 51′ n. Br., 16° 19′ ö. L. v. Grwch.
Sluys, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, SW. von Middelburg, am Zwin, einem Golf der Nordsee, 1498 E. Kl. Hafen, durch einen Kanal mit Brügge verbunden.
Slyguff, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 1575 E.
Slynach, Ort in Russland, Georgien, O. von Tiflis.
Slype, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Ostende, am Nieuwport-Brügge-Kanal, 1170 E.
Smaalehnen, **Smaalenene**, Amt S. in Norwegen, stösst N. an das Amt Aggerhuus, W. an den Christiania-Fjord, S. u. O. an Schweden, 78,57 geogr. QM., 84,416 E. Dieses Amt ist das einzige, wo der Boden nur bis zu der Höhe von 600 F. aufsteigt. Hauptfluss der Glommen. Eisenhütte, viele Sägen. Hauptstadt ist Frederikshall.
Smaillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Malwischken, 110 E. [rung, bei Heinrichswalde, 160 E.
Smaledunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-
Småland, Prov. in Schweden, umfasst die Län Kronoberg, Kalmar und Jönköping. [haus.
Smaleninken, Df. in Russland, Polen, Guv. Augustowo. Zoll-
Smailholm, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 617 E.
Smallburg, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 559 E.
Smalley, Df. in England, Gfsch. Derby, 721 E.
Small-Isles, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, umfasst den S. der Insel Skye, die Inseln Eigg, Rum, Cannay und Muck, 916 E.
Small-Point, Cap der Küste des Ver.-St. Maine, Gfsch. Cumberland. 43° 40′ n. Br., 72° 12′ 15″ w. L. v. Par.
Smalls-Insel, **Smalls-Rocks**, Felsen im St. Georgs-Kanal, zwischen Wales und Irland, zu Wales gehörig, unweit der Küste der Gfsch. Pembroke, SW. vom Cap St. David. Leuchtthurm.
Smallwood, Df. in England, Gfsch. Chester, 600 E.
Smangorczyn, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Danzig, 125 E.
Smarden, Krchdf. in England, Gfsch. Kent, SO. bei Maidstone, r. am Beult, 1130 E.
Smardze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 310 E.
Smarves, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. la Vielle-Dieu, 532 E. [Neuenburg, 100 E.
Smarzewo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, bei
Smarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 270 E.
Smazin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Strzepcz, 170 E.
Smeaton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 268 E.
Smedjebaken, Niederlagsort in Schweden, Falun-Län. Handel mit Bergprodukten.
Smeerenburg, Hafen auf Spitzbergen, wo sich alljährlich um die Zeit des Wallfischfanges ein lebhafter Verkehr entwickelt.
Smeeth, Df. in England, Gfsch. Kent, 486 E.
Smeeton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 533 E.
Smehow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 280 E.
Smejinogorsk, Bergst. in Russland, Guv. Tomsk, Kr. Biisk, am Schlangenberge, an der Smejewka, 14,904 E. Goldwäscherei. 51° 9′ 25″ n. Br., 79° 49′ 30″ ö. L. v. Par.
Smela, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Tscherkassy.
Smelovitschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Igumen.
Smentowken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, bei Neuenburg, 125 E. [Mand. Santa Vittoria, 808 E.
Smerillo, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo,
Smermesnil, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Londinières, 555 E.
Smersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 220 E.
Smerwick, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, WNW. bei Dingle, am atlant. Ocean. Hafen mit einem Fort.
Smethcott, Df. in England, Gfsch. Salop, 318 E.
Smethport, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mac Kean.
Smethwick, Df. in England, Gfsch. Stafford. Metallwaaren.
Smetlede, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 838 E.
Smetschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 270 E.
Smiadowa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.
Smichow, Vorstadt von Prag in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eig. Bez., 9147 E. Sitz eines Bezirks- und Steueramtes.
Smiczow, St. in Russland, Guv. Minsk.
Smidar, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, an der Czidlina, 1400 E. Schloss, Runkelzuckerfabrik.
Smieloe, Flck. in Russland, Guv. Poltawa, Kr. Romen. Pferde- und Rindviehmärkte.
Smielow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 220 E.
Smielowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Labischin, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, bei Ostrowo, 325 E.
Smierdowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 460 E. 2) Df. ebd., bei Zerkow, 190 E.
Smieskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 490 E.
Smijew, Kreisst. in Russland, Guv. Charkow, 3625 E. Ackerbau.
Smilde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, SW. von Assen, 5108 E. Ziegelbrennerei, Genevrefabrik, Schiffbau, Torfhandel.

Smilghi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Ponewesch.
Smilkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor.
Smillau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 480 E.
Smilno, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 608 E.
Smilowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 360 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 410 E. Kalkbruch und -Ofen.
Smilowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 240 E.
Smilowy-Hory, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 330 E.
Smimak, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.
Smirzitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, r. an der Elbe, 1350 E.
Smith, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1462 E. 2) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort Raleigh. 3) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Carthago. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Posey, 765 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1640 E. 6) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Bradley, 697 E. 7) Cap der Nordküste von Australien, Arnhems-Land; bildet mit dem Cap Washon den Eingang zum Hafen Essington.
Smithfield, 1) Hauptort der Gfsch. Isle of Wight in Ver.-St., Virginien, Eastern-Distr. 2) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 873 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, 1669 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Jefferson, 1882 E. 5) Hauptort der Gfsch. Johnston ebd., North-Carolina. 6) Stdtsch. ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 11,500 E. 7) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1948 E. 8) Ort ebd., Virginien, Gfsch. Isle of Wight, 80 engl. M. SO. von Richmond, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. De Kalb, 661 E. 10) (Lower-, Middle-), 2 Ortsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 1283 und 1144 E.
Smithi, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.
Smithland, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Livingston, 400 E.
Smiths-, **Bald-Island**, Insel in der Mdg. des Cap-Fear-River, in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Brunswick; früher mit dem Festland verbunden. [naghan.
Smithsboro, Df. mit Märkten in Irland, Ulster, Gfsch. Mo-
Smithsboro', Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 200 E.
Smithsby, Df. in England, Gfsch. Derby, 293 E.
Smiths-Point, Cap in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Northumberland, l. am Potomac, am Eingang der Chesapeak-Bai. 37° 52′ 30″ n. Br., 78° 37′ 13″ w. L. v. Par. Leuchtthurm. Gegenüber die Landspitze Lookout. [Kean, 400 E.
Smiths-Port, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mac
Smithtown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Suffolk, auf der Insel Long-Island, 1962 E.
Smithville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 1771 E. 2) Hauptort der Gfsch. Brunswick ebd., North-Carolina, r. am Cape-Fear-River, unweit dessen Mdg., 500 E. Sicherer und bequemer Hafen, geschützt durch das Fort Johnson.
Smixi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, S. von Monastir.
Smizsan, **Schmögen**, Flck. in Ungarn, Com. Zips, P. Iglo, 1254 E.
Smölen, Insel an der Westküste von Norwegen, N. im Romsdals-Amt, S. am Ramsöe-Fjord; auf der nördl. Landspitze das Krchspl. Hoppen.
Smörum, Harde in Dänemark, Insel Seeland, A. Kopenhagen, $4\frac{1}{2}$ QM., 7600 E.
Smogelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 290 E.
Smogorczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 290 E.
Smogulec, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 325 E.
Smoky, Cap der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 30° 55′ 40″ s. Br., 150° 44′ 15″ ö. L. v. Par.
Smola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor. Eisengruben und Hochofen.
Smolary, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 380 E. Theerschwälerei 2) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, 380 E.
Smolenitz, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt. Getreide- und Weinbau.
Smolensk, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Twer N., Moskau und Kaluga O., Orel SO., Tschernigow S., Mohilew, Witebsk und Pskow W. 1018 QM. mit 1,102,076 E. Die Einwohner sind Russen und Polen. Das Land ist eine wellenförmige Ebene, worin eine Höhenkette die Wasserscheide bildet zwischen den Fl., die NW. in das bottnische Meer, und denen, die im S. in das schwarze Meer fliessen. Dorthin strömt die Dwina mit den Nebenfl. Mescha, Obscha, Suraschka; hierher die Desna und Sosch. Zum kaspischen Meer ist der O. geneigt; denn hier fliessen die Ugra, Gschat. Ackerbau u. Viehzucht sind der Haupterwerb, bedeutender der Ackerbau, als die Viehzucht; wenig Industrie. Das Klima ist ziemlich streng, im Ganzen aber rein und gesund. Eingetheilt ist das Guv. in die Kreise Beloi, Dorogobusch, Duchowtschina, Gschatsk, Jelnia, Juchnow, Krasnoi, Poretschie, Roslawl, Sütschewka, Smolensk, Wjasma. 2) Hptst. ebd., WSW. von Moskau, am Dniepr, 17,066 E. Befestigt; Sitz des Guv. und eines griech. Erzbischofs, 3 Kathedralen, viele andere griechische, lateinische u. lutherische Kirchen, Klöster, Gymnasium, Priester-Seminar, Cadettenhaus, Leinen- und Seidenweberei, Fabrik für Teppiche, Gerberei, bedeut. Handel mit Getreide und Flachs. Denkmal des auf Napoleon's Befehl 1813 hier erschossenen Oberst-Lieutenants Engelhardt (1835, 25. Sept. errichtet); Napoleon's schwerer Sieg 1812, 25. und 26. August. 54° 47′ 15″ n. Br., 29° 43′ 5″ ö. L. v. Par.
Smoletsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 220 E.
Smoletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 450 E.
Smoliany, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Kopys.
Smolic, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Kobylin, 570 E. [215 E.
Smolina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Brumow,

Smolinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 350 E.

Smoliwetz, (**Alt- und Jung-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 860 E.

Smolkau, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 490 E. Brauerei, Brennerei, Mühle. [580 E.

Smolna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rybnik,

Smolnia, Ort in Russland, Litthauen, an der Ula.

Smolniki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 250 E.

Smolnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 500 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 540 E. Eisenbergwerk.

Smolsin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 250 E.

Smolvy, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Widzy.

Smorden, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin, an der Donau.

Smorgoni, St. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana. Hier verliess Napoleon auf dem Rückzug des Heeres (1812) dasselbe, um nach Frankreich zurückzukehren.

Smoszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 260 E.

Smotritsch, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Kamenetz.

Smrc, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 210 E.

Smrdow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 570 E. Branntweinbrennerei, Pottaschsiederei. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Tabor, Bez. Patzau, 370 E.

Smrk, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 235 E. [hausen, 210 E.

Smrkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-

Smrkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 820 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 440 E. [Plumenau, 1200 E.

Smrschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Smrzow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 225 E.

Smrzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 310 E.

Smuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schubin, 180 E.

Smyrna, Ismir, Izmir, 1) St. in asiat. Türkei, die reichste und wichtigste Handelstadt in Anatolien (Levante), Sdsch. Saghala, in der Tiefe des glchn. Meerbusens, mit einem guten Hafen und weiter Rhede, amphitheatralisch um einen Berg liegend, auf dem ein altes genues. Schloss steht, u. längs des Meerbusens, 150,000 E., Türken, Griechen, Juden, Armenier u. Franken. Die Stadt bietet mit ihren Minarets und Kuppeln eine schöne Ansicht; aber das Innere entspricht nur sehr schlecht den Erwartungen, denn die Strassen sind enge, selbst in der Frankenstadt, schlecht gepflastert u. schmutzig, die Häuser meistens von Holz und nur ein Stock hoch. Sie zerfällt in das Franken-, Griechen-, Armenier- u. Türkenquartier, letzteres die obere Stadt bildend. Sitz eines Pascha, eines griech. und eines armen. Erzbischofs und mehrerer europ. Handelsconsuln; über 20 Moscheen, griech., kathol., armen., protestant. Kirchen, Synagogen, griechisches Collegium, zahlreiche Bazars, Bäder; wichtig für den Handel zwischen Europa und Asien. Die Ausfuhr besteht besonders in Seide, Kameel- und Ziegenhaaren, Baumwolle, Teppichen, Oel, Kupfer, Schwämmen, Farbestoffen, Gummi, Wachs, Feigen, Droguen; die Einfuhr in Tuch, Baumwollstoffen, Seidenzeugen, Glas; zusammen im Werth von 250 Mill. Piaster, auf ca. 2400 ein- und auslaufenden Schiffen. Dampfpacketboote unterhalten eine regelmässige Verbindung mit Triest und Marseille. 38° 28' 7'' n. Br., 24° 46' 33'' ö. L. v. Par. In den Golf von Smyrna ergiesst sich O. der Stadt der Meles. In der Nähe sind die Grotte des Homer, dessen (streitiger) Geburtsort auch nach Smyrna verlegt wurde, und die Bäder der Diana. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 1940 E. 3) Stdtsch. ebd., Delaware, Gfsch. Kent, 2200 E. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 1124 E.

Smyth, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Hauptst. Marion.

Snaasen, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem.

Snäfial-Jökul, s. Sneefials-Jökull. [554 E.

Snaeskerke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Ostende,

Snaflunda, Kirchort in Schweden, Oerebro-Län, am Svart-Elf. Schneidemühlen, Eisenhammerwerke und Schleifmühlen.

Snailwell, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 257 E.

Snainton, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 713 E.

Snaith, Flck in England, Gfsch. York, Westriding, SSO. von York, am Aire, 1762 E., das Krchspl. 12,772 E. Alte Kirche.

Snakes, Indianer-Volk in Ver.-St. Missouri, W. von dem Felsengebirge. [Guv. Nowgorod.

Snamenskoe, 1) Ort in Russland, Guv. Kaluga. 2) Ort ebd.,

Snape, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 554 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 730 E.

Snapper, Insel an der NO.-Küste von Australien. 16° 17' 35'' s. Br., 143° 7' 25'' ö. L. v. Par.

Snares, Gruppe von 7 Inseln im südl. still. Ocean, S. bei Neu-Seeland, die nordöstlichste Insel. 48° 3' 48'' südl. Br., 163° 59' 51'' ö. L. v. Par.

Snarestone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 355 E.

Sneaton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 268 E.

Snebierg, Krchsp. in Dänemark, Jütland, A. Ringkiöbing, SO. von Holstebröe. [Langfjeld.

Sneebrän, Gletscher in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, im

Sneedsville, Ort in Ver.-St. Tennessee, Gfsch. Hancock, 1 engl. M. vom Fl. Blinch entfernt.

Sneefials-Jökull, ein 4572 F. hoher Berg auf der Westk. von Island, im Westland, auf der Halbinsel Sneefieldness (mit 3600 E.). 64° 47' 40'' n. B., 26° 4' 30'' w. L. v. Par. Im Berge eine Höhle, welche jeden lauten Ton sehr lange nachhallen lässt.

Sneehättan, Snähättan, Berg in Norwegen, in der Kette Dovrefield, SSW. von Trondhjem, 1183 T. hoch; wurde lange als der höchste Berg im Dofrines-Gebirge betrachtet; aber der Nor-Ungerne, auf der Strasse von Bergen nach Stockholm ist um 75 T. höher.

Sneek, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NW. Heerenveen, in niedriger und sumpfiger Gegend, an der Zwette, W. am gleichnam. See, 8486 E. Leinwand- und Töpferwaarenfabr., Säge- und Oelmühlen, Holzuhrmacherei, Gerberei, Handel mit Butter, Käse, Getreide, Flachs etc. Der gleichn. Kanal führt nach Leeuwarden. 53° 1' 57'' n. Br., 3° 19' 26'' ö. L. v. Par.

Sneeuwberg, d. i. Schneeberg, Bergkette, NO. im Kaplande, an der Grenze des Hottentotten-Landes, von NO. gegen SW. gerichtet. Darin steht die Kuppe Compas, 1000 T. ü. d. M.

Snellegem, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. Bruges, (Brügge), 858 E.

Snelston, Df. in England, Gfsch. Derby, 317 E.

Snenton, Krchdf. in England, Gfsch. Nottingham, 11,048 E.

Sneppenbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve.

Snertingdal, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, W. vom Mjösen-See und SSW. von Lillehammer.

Snetterton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 261 E.

Snettisham, 1) Hafen im russ. Nordamerika, gegenüber der Admiralitäts-Insel. 2) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1153 E.

Sneum, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ribe, an der Küste.

Snezney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 720 E. Mühle.

Sniadowo, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, SSW. bei Lomza, 855 E.

Sniadyn, kl. St. in Russland, Guv. Minsk, am Pripez.

Sniaky, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 240 E.

Sniatyn, 1) Flck. in Russland, Guv. Poltawa, Kr. Lubny, r. an der Sula. 2) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, eig. Bez., l. am Pruth, 10,663 E. Schloss, Gerbereien, Handel, Bezirks-, Steuer- und Post-Amt, Unterreal- und Hauptschule.

Snickersville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. London, 165 engl. M. N. v. Richmond.

Snieciska, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 290 E.

Sniehotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Ottaslawitz, 200 E. [560 E.

Sniet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Snitkow, Flck. in Russland, Podolien, Kr. Mogilew.

Snitterby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 286 E.

Snitterfield, Df. in England, Gfsch. Warwick, 881 E.

Snizort, Krchspl. in Schottland, Grfsch. Inverness, auf der Hebriden-Insel Skye, an der gleichn. Bai, mit einem Hafen, 2800 E.

Snodland, Df. in England, Gfsch. Kent, 1078 E.

Snopken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Johannisburg, 170 E.

Snoreham, Df. in England, Gfsch. Essex, 211 E.

Snoring, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 905 E.

Snov, 1) Nebenfl. der Desna r., in Russland, Guv. Tschernigow, entspr. im Kr. Nowo-Zibkow, fliesst O., S. und SW. und mündet oberhalb Tschernigow. 2) Flck. ebd., Guv. Grodno, Kr. Nowogrodek.

Snow, Insel im südl. atlant. Ocean, SW. im Neu-Shetland-Archipel.

Snowdon, der höchste Berg in Nord-Wales in England, Gfsch. und SO. bei Caernarvon, in der gleichn. Gebirgskette, 3571 Fuss über der Meeresfläche; prächtige Aussicht.

Snowhill, St. und Hauptort der Gfsch. Worcester in Ver.-St. Maryland, l. am Pocomoke, 1200 E. Dampfmaschinenfabriken, Hafen, Handel. [schowitz, 350 E.

Snowidek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. But-

Snowidowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 180 E.

Snowshill, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 298 E.

Snyder, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson, 306 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blair, 1090 E. [Youan.

So, St. in China, Prov. Chan-Si, am Som-Can-Ho, N. von Thai-

Soaik, St. in Oman in Arabien, am Oman-Meer.

Soangheer, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, SO. von Naundoorbar.

Soar, Sour, Nebenfl. des Trent r., in England, Gfsch. Leicester. Längs demselben ist der Union- und der Leicester-Kanal geführt.

Soave, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. O. bei Verona, 3785 E. [Insel Skye.

Soa-Vretil, kl. brit. Insel in Schottland, Hebriden, SW. von der

Soay, 2 brit. Inseln in Schottland, Gfsch. Inverness, Hebriden.

Soazza, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moësa, 344 E.

Sob, Nebenfl. des Obi l., in Russland, Guv. Tobolsk, an der Mdg. die St. Sobski.

Soba, Ort in Afrika, Sennaar.

Sobath, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 570 E.

Sobatsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Chudwein, 280 E.

Sobbowitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 340 E. Mühle.

Sobedraz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 275 E. [400 E. Guter Hopfen, 2 Mühlen.

Sobenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz,

Sobernheim, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 2700 E. Progymnasium, Papiermühle u. a. Fabriken, Weinbau.

Soberschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Ragnit, 115 E.

Soberton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1136 E.

Sobesuk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 225 E.

Sobialkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 515 E.

Sobiechen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 540 E. [Exin, 110 E.

Sobiejuchy, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, b

Sobiekur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 360 E. [sier, 240 E.

Sobielitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Krem

Sobienszitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 165 E. [320 E. Beschälstation.

Sobieraz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin.

Sobierstina, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Strasburg, 145 E. [200 E. Schloss.

Sobiesak, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saatz,

Sobiescernie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Czerniejewo, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. u. bei Posen, 110 E.

Sobieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 250 E.

Sobieschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 600 E. Beschälstation. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 220 E.

Sobieslau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., SSO. v. Tabor, an der Luschnitz, 3103 E. Bez.-, Steuer- u. Postamt, Rathhaus, Bürgerspital, Tuchweberei. 39° 15′ 40″ n. Br., 12° 23′ 5″ ö. L. v. Par.

Sobiesuk, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 240 E. 2) Df. ebd., Olmütz, Bez. Plumenau, 340 E.

Sobietusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 330 E. [brod, 450 E..

Sobinau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutsch-

Sobkow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO. bei Kielce, l. an der Nidda. [Senftenberg, 450 E.

Sobkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Sobobolo, Ort auf der Philippinen-Insel Luzon, SW.-Küste.

Sobochleben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 240 E. [Bez. Banffi-Hunyad, 419 E.

Sobok, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Sobolusk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 270 E. [210 E.

Sobonsz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Berent,

Sobor, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Szany, 516 E.

Soborsin, Flck. in Ungarn, Com. Arad, r. am Maros, 1203 E. Salzamt, Post.

Soborten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 550 E. Synagoge, Ziegelhütte.

Sobota, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 220 E.

Sobotka, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez., 1½ M. von Jung-Bunzlau, 3033 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Bürgerspital. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 930 E.

Sobotowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 290 E.

Sobotschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 310 E. [443 E.

Sobradiel, Ort in Spanien, Prov. u. Bez. Zaragoza, P. Alagon,

Sobradillo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NO. bei Almeida, r. am Agueda, 1337 E. [Santiago, r. am Tambre, 893 E.

Sobrado, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, ONO. bei

Sobral, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura. 2) Ansehnl. St. in Brasilien, Prov. Ceara, r. am Caracu. Handel.

Sobraon, Ort im NW. von Hindostan, am Sutlej, ONO. von Firuzpur. Sieg der Briten über die Sikhs, 1846.

Sobreira-Formosa, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. von Thomar; 1820 E. [167 E.

Sobrigau, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, bei Lockwitz,

Sobrio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 308 E.

Sobron, Flck. in Spanien, Baskische Provinzen, Prov. Avila, ONO. bei Frias, links vom Ebro, 440 E.

Sobrost, (**Gross-** u. **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 470 E. 2) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 590 E. [Horzitz, 600 E. Schloss.

Sobschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Sobsku, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Berezow, l. am Obi.

Sobsow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 600 E.

Sobulek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 680 E.

Socandago, **Sagendago**, Nebenfl. des Hudson r., in Ver.-St., New-York. [Vorzügl. Früchte und Wein.

Soccavo, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. W. bei Neapel, 2339 E.

Soccia, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 723 E.

Soccondi, St. in Oberguinea, Goldk., Königr. Aschanti, NO. vom Dreispitzen-Cap. Engl. und dänisches Comtor.

Soccorso, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. W. von Messina.

Sochaczew, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, W. von Warschau, r. an der Bzura, 3921 E. Pferdemärkte. In der Nähe die Radziwill'schen Schlösser Nieborow mit Orangerie, Bibliothek, Gemäldegallerie und Arkadia mit Park.

Socherl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 460 E.

Sochoczyn, **Suchoczin**, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, l. an der Wkra. Tuchfabrik. 52° 41′ n. Br., 18° 14′ 55″ ö. L. v. Par.

Sochow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Dumröse, 200 E.

Societäts-Inseln, s. Tahiti-Archipel.

Society-Hill, St. in Ver.-St., South-Carolina, Gfsch. Darlington, 400 E.

Sockburn, Df. in England, Gfsch. Durham, 201 E.

Sockna, St. in Afrika, Fezzan, nahe der Grenze von Tripolis, 3000 E. Berühmte Datteln. [SO. von Kashna.

Sockwa, Ort in Afrika, Sudan, Reich Haussa, im Lande Kano,

Soco, Fl. auf der Insel Haiti; fliesst gegen S. in das Antillenmeer. [r. vom Segura, 1139 E.

Socobos, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, WNW. von Cehejin,

Soconusco, St. in Guatemala, nahe der mejican. Grenze. Vorzüglicher Cacao; Vulkan daselbst.

Socorro, 1) Hptst. der glchn. Prov. in Neugranada, Dep. Boyaca, O. von St. Fé de Antioquia, r. am Suarez, in heisser u. ungesunder Lage, 12,000 E. Baumwollweberei, Strohhutweberei, deren Produkte in andern Städten gegen Tabak, Salz, Gold und englische Manufakturwaaren vertauscht werden. 2) St. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Amazonenstrom.

Socotai, St. in Siam, am Meinam.

Socotora, **Socotra**, Insel im indischen Ocean, O. vom Cap Guardafui, der östlichsten Spitze von Afrika gegenüber, 27 St. lang, 7 St. breit, 5000 E.; hoch, gebirgig bis zu 5000 F. und dürr, aber mit guten Häfen. Haupterzeugnisse sind vorzügl. Aloe, etwas Datteln und etwas Drachenblut. Seit 1834 haben die Engländer die Insel dem Iman von Mascat abgekauft. Die beiden Haupthäfen sind auf der NO.-Küste und auf der SW.-Küste. Ostspitze 12° 10′ n. Br., 52° 14′ 45″ ö. L. v. Par.

Socovalo, St. in Afrika, Unterguinea, Land der Quilenger.

Soctasgur, feste St. in brit. Ostindien, Allahabad, Prsdsch. Bengalen, SW. bei Benares.

Socuellamos, **Soquellamos**, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Ciudad-Real, SW. bei San Clemente, r. am Zancara, 2824 E.

Socx, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Bergues, 728 E. [Oletzko, 130 E.

Soczien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, bei

Sodansk, St. in Russland, Guv. Orel, am Don.

Sodargen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 200 E.

Sodbury, (**Chipping-**), 1) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 1112 E. Käsehandel. 2) (**Old-**), Df. ebd., 809 E.

Sodehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Tilsit, bei Obsteinen, 140 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Stallupöhnen, 125 und 40 E.

Sodeiken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 390 E.

Soden, 1) s. Sooden. 2) St. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, an der Salza, 1033 E. Schloss, Saline, Mineralquelle. 3) Df. in Nassau, A. Höchst, am Fuss des Taunus, 1228 E. Starker Gemüsebau, lauwarme Mineralquellen und Bad. 4) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 497 E. Salzquelle, Weinbau, Mahl- und Oelmühle.

Soderab, Ort in Afrika, Nubien, zwischen dem Atbara und der Grenze von Habesch.

Soderstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, mit Schwindebeck und Thansen 265 E.

Sodinehlen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 340 E.

Sodinetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 200 E.

Sodingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Castrop, 165 E.

Sodow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 620 E. Schloss, Kalkbruch und Ofen.

Sodus, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 4598 E.

Söberle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 690 E.

Söbrigen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 269 E.

Soeby, Krchspl. in Schleswig, Insel Arröe, an der NO.-Küste, 460 E. Ueberfahrt nach Alsen. [Armeninstitut.

Söchaue, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 300 E.

Söchering, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim.

Söchtenau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim.

Söchtrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 120 E. [Friedberg, 638 E.

Södel, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg.

Söder, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, 200 E. Gemäldegallerie.

Söderfors, beträchtl. Eisenhammerwerke in Schweden, Upsala-Län. Jährl. 2218 Schiffspfund Schmiedeeisen.

Söderhamm, St. und Stapelplatz in Schweden, Gefleborg-Län, am bottn. Meerbusen, im Söder-Fjord, 3257 E. Königl. Gewehrfabrik, Leineweberei, Handel mit Leinwand, Eisen etc. 61° 17′ 47″ n. Br., 14° 45′ ö. L. v. Par.

Söderköping, St. in Schweden, Linköping-Län, am Tvar-An und unweit der Bucht Slätbaken im baltischen Meer, SO. bei Norköping, 1622 E. Leineweberei, Handel mit Salz, Fischen, Brettern, Eisen, Theer; in der Nähe die Mineralquellen bei Ragnild.

Söderö, schwed. Insel im bottn. Meerbusen, O. bei Osthamar, Stockholm-Län.

Södertelge, St. in Schweden, Stockholm-Län, am Södra-Biörk-Fjorden, einer südl. Bucht des Mälarn-Sees, 1836 E. Lazareth, Baumwollspinnerei, Strumpffabrik u. Tabakspinnerei. Die Södra-Biörk-Fjorden ist im S. durch den Södertelge-Kanal mit den Buchten Engelstawig und Järna-Fjorden im baltischen Meer verbunden.

Söding, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 500 E.

Södingberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 600 E.

Södra-Möre, Vogtei in Schweden, Kalmar-Län.

Södra-Westerås, Vogtei in Schweden, Westerås-Län.

Södrich, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 220 E.

Södring, Ort in Dänemark, Jütland, A. Aarhuus, am Randers-Fjord.

Soeflers-Triege, Ort in Dänemark, Stift und N. von Aarhuus.

Söflingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, an der Blau, 1910 E. Garten- und Hanfbau; viel Gewerbe, Spitzenfabrik, Leineweberei, Kunstmühle, Eisendrahtzug; guter Torfstich, in der Nähe Kreidebrüche; ehem. Nonnenkloster u. Reichsabtei. Geburtsort der Künstler Georg Syrlin, Vater und Sohn, und des Malers Franz Krauss (1705).

Sögel, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Meppen und Hildesheim, 1026 E.

Sögeln, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Bramsche, 444 E. 52° 50′ 33″ n. Br., 5° 11′ 5″ ö. L. v. Par.

Söglingen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 27 E. Berühmte Pferdezucht. [Lützen, 225 E.

Söhesten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei

Söhlde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 885 E.

Söhle, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 1680 E.

Söhlingen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Rotenburg, 235 E. [im Eingang des Stubenthals, 1225 E.

Söhnstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim,

Söhre, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim. 444 E.

Söhren, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 200 E.

Söking, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 153 E.

Sölde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 820 E.

Sölden, 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., LA. Freiburg, 340 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol. ehem. Kr. Imst, Bez. Silz, 1160 E.

Söldenau, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Vilshofen. [320 E.

Sölenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Söllingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. Rotenburg, 215 E. [300 E. Schloss.

Sölk, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr. Judenburg,

Sölker-Alpen, Gebirge in Oesterreich, Steiermark, im W. des ehemal. Kr. Judenburg, mit dem Gross- und Klein-Sölker-Thal.

Söllen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Bartenstein, 150 E.

Söllhuben, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim.

Söllichau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 640 E.

Söllingen, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, an der Pfinz, 1249 E. Guter Weinbau, Eisenhammer. 2) Df. ebd., A. Rastatt, 594 E.

Söllingswald, s. Sillingswald.

Söllitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Nabburg.

Söllnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 230 E.

Sölvksborg, St. in Schweden, Blekinge-Län, an einer Bai der Ostsee, 1578 E. Schiffbau, Strömlingsfang.

Sömersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 242 E. [5000 E.

Sömme, Harde in Dänemark, Seeland, A. Kopenhagen, $3\frac{1}{2}$ QM.,

Sömmerda, **Gross-Sömmern**, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Unstrut, in einer fruchtbaren Ebene, 5555 E. Eisenwaaren-, Zündnadel-Gewehr- und Zündhütchenfabriken, Metallknöpfe.

Sömmern, 6 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, **Gangloff-**, s. ebd.; **Haus-**, 248 E.; **Horn-**, 174 E.; **Klein-** oder **Wenigen-**, 380 E.; **Lützen-**, s. ebd.; **Mittel-**, 362 E.

Söndre-Bergenhuus, A. in Norwegen, Stift Bergen, 273,13 QM. mit 104,763 E. Der Boden ist sehr uneben und im Hardangerfjeld fast 6000 Fuss hoch. Hauptfluss: Moldals-Elf; See: Evanger-Vand; Produkte: Eisen, Kupfer, Blei. Hptst.: Bergen. S. auch Bergen 1.

Söndre-Trondhjem, A. in Norwegen, der mittlere Theil des Stifts Trondhjem; 338,84 QM. mit 96,388 E. Klima sehr rauh; Boden nur in den Thälern fruchtbar, gebirgig durch das Dovrefjeld. Hptst.: Trondhjem oder Drontheim. S. auch Trondhjem.

Sönnern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 340 E. [589 E.

Sörgenloch, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz,

Sörgsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), bei Johannisberg, 700 E.

Sör-Herröe, norweg. Insel, Nordland, SW. von Dännaöe.

Sörli, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem, an der Grenze von Schweden, an einem Binnensee.

Sörmitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 488 E.

Sörnewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 393 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 311 E.

Sörnzig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 120 E.

Sörs, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 468 E.

Sörth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 130 E.

Söse, Nebenfl. der Ruhme r., in Hannover; entspr. im Harz, fliesst anfangs SW., dann NW. und dann SW. [130 E.

Sössen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen,

Soest, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 9,70 QM. mit 48,558 E. Der Boden ist wellig und sehr fruchtbar, besonders die **Soester Börde**, welche den nördl. Theil des Kreises bis zur Lippe einnimmt. Den Holzmangel beseitigen der Torf und die Steinkohlen des Kr. Dortmund. Salzquellen zu Werl und Sassendorf. 2) St. ebd., in der fruchtbaren Ebene, die Soester Börde genannt, 11,142 E. und 641 M. Milit. Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Waisenhaus, Taubstummenanstalt, Spinnschule, Oelfabrik, Gerberei, Leineweberei, Wollweberei, Branntweinbrennerei, Getreidehandel; Soolbad in der Nähe. 3) S., **Söst**, s. Zoest.

Söste, Nebenfl. der Lohe l.; entspr. in Oldenburg, bei Kloppenburg; fliesst NNW. durch das sumpfige Saterland und mündet unterhalb Eggershausen. Die Lohe fliesst, nachdem sie unterhalb Barsel r. die Vehne aufgenommen, mit der Markaa zusammen, in die l. die Ohe fliesst; daraus entsteht die Jumme oder Barseler-Ems, die in die Leda fliesst. [dorf, 200 E.

Soestemanhusen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Mel-

Sötenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 530 E. Bleihütte, Eisenhütte und Hammerwerk.

Sötern, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Nohfelden, 1060 E.

Soeurdres, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. Châteauneuf sur Sarthe, 687 E.

Söven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 430 E.

Sofala, grosses Landgebiet auf der Ostküste von Afrika, das sich südwärts von Mozambique, von der nördl. Mdg. des Zambese bis zum Kaffern-Lande, in die Delagoa-Bai erstreckt. In die Küste buchtet der Ocean die glchn. tiefe und weite Bai, in welche der glchn. Fl. mündet und an dessen äusserster Mdg. l. auf einer Landspitze die glchn. St. steht. Diese ist im Besitz der Portugiesen seit früher Zeit, ohne dass sie jedoch etwas zur Civilisation dieser Gegenden gethan haben. Das Land bildet einen staffelförmigen Abfall der Gebirge im Innern, ist sehr heiss und ungesund. Die Küste ist sehr reich an Perlen; dieselben werden jedoch nicht benutzt. Eisen, Kupfer, Gold, Silber, Salz. Die einzelnen Reiche in diesem Landgebiet sind von Norden her: Botonga, Monga, Baron, Macumbe, das eigentliche Sofala mit den beiden Städten Inaquea und Sofala, Quiloane, Buok und davor die Bazaruto-Inseln, Sabia am Cap St. Sebastian, Schikanga landwärts, Sogna und Botonga um das Cap Lady-Grey, Inhambane mit der glchn. Hafenstadt, Jenbe und Querunde um das Cap Wilberforce und Cap Corrientes. Das Fort Sofala steht 20^0 10′ 42″ s. Br., 32^0 26′ 6″ ö. L. v. Par.

Sofalva, **Salz**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 650 E. 2) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 1390 u. 1394 E.

Soffen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 230 E.

Sofia (Sta), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), SW. bei San Demetrio, 1537 E., meist Albanesen. 2) Gmd. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Distr. und Mand. Rocca San Casciano, 2994 E.

Sofia, **Sophia**, 1) Sandschak in europ. Türkei, theils in Bulgarien, theils in Rumelien, zwischen 41^0 20′ — 43^0 28′ n. Br. und 39^0 32′ — 44^0 5′ ö. L. v. Par., zwischen den Sandsch. Widdin und Rustschuk N., Tschirmen O., Gallipoli S., Gustendil SW., Kruschevatz W. Das Balkan-Gebirge bildet zum Theil die Grenze, durchschneidet den SW., steht auf der Nordgrenze, und ein beträchtlicher Zweig bedeckt den NW. und auf der Südgrenze hin entwickelt sich der Zweig Despoto-Dagh. Dies Gebirge macht die Wasserscheide im Sdsch. zwischen dem schwarzen und ägäischen Meer. Dorthin fliessen zur Donau nach N. der Vid, Isker und die Nissava; hierher im O. die Maritza mit ihren Nebenflüssen Tondscha, Usundscha u. Arda. Das Klima ist angenehm und der Boden fruchtbar an Getreide, Wein, Reis, Flachs, Tabak, und auf den Bergen Holz. Das Mineralreich giebt Silber, Blei und Eisen. Beträchtlich ist die Zucht der Seidenraupen, Bienen, Schafe u. Büffel. 2) S., **Triaditza**, Hauptstadt ebd., N. von Salonichi in einer Ebene N. am Balkan, an der Bogana, Nebenfl. des Isker, in ungesunder Lage, 24,000 E. Sitz eines griech. Erzbischofs, und eines kathol. Bischofs, viele Moscheen, griech. und kathol. Kirchen, Klöster; Woll- und Seidenweberei, Gerbereien, Tabakfabriken, Handel. In der Nähe Mineralquellen. 3) S., **Zarskoje-Selo**, Kreisst. in Russland, Guv. u. S. von St. Petersburg. Kaiserl. Palast, schöne Kirche. Mit Petersburg durch eine Eisenbahn verbunden.

Sofie, Ort in Afrika, Nubien, Dar-Atbara, an der Grenze von Habesch, am Atbara. [l. am Don.

Sofonowka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Pawlowsk,

Soforo, **Safru**, St. in Marokko, Fez, SSO. bei Fez, in einer grossen, steinigen, aber fruchtbaren Ebene. Mit Gärten und Weinpflanzungen eingeschlossen, die durch Bäche bewässert werden.

Sofredun, St. in Hindostan, Delhi, am Chittong-Nollah, W. bei Paniput.

Sofru, befest. St. in Marokko, Fez. Salzminen.

Sogama, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bornu, S. von Kuka; an 20,000 E.

Sogamozo, Flck. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, NO. bei Tunja, l. am glchn. Fl.; Baumwollweberei, Hutmanufaktur. Die Flussmündung 7^0 9′ 14″ n. Br., 76^0 20′ 1″ w. L. v. Par.

Soggendal, Kirchdf. auf der SW.-Küste von Norwegen, Stavanger-Amt, an der Mündung eines kleinen Flusses.

Soginten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Trakehnen, 175 E.

Sogliano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Lecce, Mand. Cutrofiano, 1182 E. 2) Gmd. ebd., Marken, Prov. Forli, Distr. Cesena, eig. Mand., 5565 E.

Soglio, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Montechiaro, 532 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, 404 E.

Sognedal, 1) Krchspl. in Norwegen, A. Söndre-Trondjhem. 2) Krchspl. ebd., A. Nordre-Bergenhuus, am Sognefjord.

Sogne-Field, ein Theil des Dofrines-Gebirges in Norwegen, auf der Grenze zwischen Christians-Amt und Nordre-Bergenhuus-A., nordwärts mit dem Lang-Field, u. im S. mit dem Fille-Field verbunden.

Sogne-Fjorden, schmaler und tief ins Land, beinahe bis an das Sogne-Field eindringender Busen, auf der Westküste von Norwegen, im S. des Nordre-Bergenhuus-Amt, vor dessen Eingang die Inseln Ytre und Indre-Sulen liegen.

Sognolles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Coubert, 621 E.

Sogoscha, Nebenfluss des Scheksna l., in Russland; entspr. im Guv. und Kr. Wologda, u. mündet im Guv. Jaroslaw, SW. von Poschekon.

Sogritz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 200 E. Mühle, Glaspoliere. [Bauholzhandel.

Sogully, St. in brit. Ostindien, Behar, Prdsch. Bengalen.

Sohab, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad.

Sohadgepur, St. in brit. Ostindien, Gundwana, Prdsch. Bengalen.

Sohai, Ort in Siam, an einem Arm des Menam.

Sohal, St. in Hindostan, Allahabad, Distr. Bundelkund, SW. von Allahabad.

Soham, 1) St. in England, Gfsch. Cambridge, N. bei Newmarket, 4278 E. Grosse Kirche, mehrere Hospitäler und Wohlthätigkeitsanstalten, Handel mit vorzüglichem Käse. 2) **S.-Earls**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 741 E. 3) **S.-Monks**, Df. ebd., 404 E.

Sohar, **Oman**, Hafenstadt in Arabien, Oman, an der Mdg. des Sohar, NW. von Mascate. Handel.

Sohaul, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, in Bogilcund.

Sohier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 420 E.

Sohl, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Adorf, 706 E. 2) **S., Zoly**, Com. in Ungarn, Kr. diesseit der Donau, grenzt an die Com. Liptau, Gömör, u. Neograd O., Hont S., Bar u. Gran W., 51,57 QM., 91,472 E. meist Slaven, in 5 königl. Stdtn., 8 Flckn., 148 Dfrn. Das Land ist durchaus gebirgig durch Zweige der Karpathen. Die Hauptprodukte sind Holz und Schafe, reichhaltige Silber- und Kupferminen, deren Produkt in Schmelzhütten bearbeitet wird, Gold, Eisen, Vitriol, Quecksilber, gediegener Schwefel, krystallisirtes Rauschgelb, Kupfersmaragd, Hyalith, Ackerbau, Viehzucht, Bergbau; Wild, Wein, Mineralquellen. 3) **(Alt-)**, Flck. ebd., an der Gran, S. von Neusohl, 1900 E. Ackerbau, Gewerbe; Sauerbrunnen. 4) **(Neu-)**, königl. Frei- und Bergstadt ebd., am Zusammenfluss der Gran und Bistritz, 5661 E. Bischöfl. Residenz, Capitel, Bergkammer, Berggericht, bischöfl. Seminar, katholisches Gymnasium, gute Färbereien, Obst-, besonders Pflaumenbau; grosse Kupferschmelzhütten, Kupferhämmer, Feldkesselfabrik, Eisenhämmer, Pulvermühlen etc., Sauerbrunnen. Dazu gehört der Bergflecken **Herrengrund**, 1500 E., im Walde, mit Bergbau auf Kupfer und Silber.

Sohland am Rothstein, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, besteht aus 3 Gmdn.: **Mittel-S.**, 667 E. Kirche, 2 Schulen; **Nieder-S.**, 420 E.; **Ober-S.**, 571 E. 2) **S. an der Spree**, **(Ober-, Mittel- u. Nieder-)**, Pfrdf. ebd., GA. und bei Schirgiswalde, links an der Spree, 3130 E. Post, Spinnerei. 3) **(Wendisch-)**, Df. ebd., 568 E.

Sohlberg, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 260 E.

Sohlen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 276 E.

Sohler-Lipcse, Df. in Ungarn, Com. Sohl, 1½ M. von Neusohl, 1190 E. Schloss, Papiermühle, Spital.

Sohlingen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. u. bei Uslar, 654 E.

Sohna, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, Distr. Delhi.

Sohnpur, St. in brit. Ostindien, Gundwana, Prsdsch. Bengalen.

Soho, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, NO. von Salonichi.

Soholmsbrück, Ort in Schleswig, N. von Husum.

Sohorsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 250 E.

Sohra, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 780 E. 2 Schlösser, Mühle, Ziegelei. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 274 E.

Sohrau, **Zyory**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, an der Rudka, 3670 E. Tuch-, Baumwoll- u. Leineweberei, Eisengiesserei, Garn- u. Zeughandel. 2) S. Sorau.

Sohren, **(Ober- u. Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 930 E. [570 E.

Sohrneundorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz,

Sohrschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 160 E.

Soignies, St. in Belgien, Prov. Hennegau, eigen. Arr., an der Senne, 6634 E. Kirchen, Klöster, Gymnasium; Steinbrüche durch Dampfmaschinen bearbeitet, wovon Säulen von 30 Ellen Länge gewonnen werden, Farben- und Oelfabr., Messerschmiede, Gerberei. 50° 32′ n. Br., 1° 43′ 54″ ö. L. v. Par.

Solhières, **Saugeren**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Délémont, (Delsberg), 322 E.

Soimonov, Cap der Ostk. der japan. Insel Sakhalian.

Soings, 1) Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, links an der Saône, 726 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 1026 E. Ueberreste eines röm. Lagers. Aschenkrüge etc.

Soiron, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 735 E.

Soisdorf, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 440 E.

Soissons, 1) Arrond. in Frankreich, Dep. Aisne, 22⅘ QM. mit 71,931 E. 2) Befest. Hauptst. des glchn. Arr. ebd., l. an der Aisne, über die eine schöne Brücke in die Vorstadt St. Vaast führt, 10,208 E. Bischofsitz, Unter-Präfektur, Civil- u. Handelstribunal, grosses bischöfl. Seminar, Linear-Zeichnenschule, Gesellschaft für Wissenschaften und Künste, öffentliche Bibliothek, mehrere Wohlthätigkeitsanstalten, bedeutende Industrie in Webereien, Papier, Leder, Seilen etc., beträchtl. Getreidehandel nach Paris; Kathedrale. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 49° 22′ 53″ n. Br., 0° 59′ 18″ ö. L. v. Par. Bei der Stadt beginnt der glchn. Kanal links im Aisne, gegen SSW. gerichtet bis zur Mündg. in den Ourcq bei la Ferté-Milon (6½ L.). 3) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Pontailler, 467 E.

Soisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, am Fuss des Berges, worauf die St. Montmorency steht, 468 E. Hier starb der Marschall Kellermann. 2) **S. sous Etiolles**, Df. ebd., Arr. Corbeil, r. von der Seine, 987 E. Schloss. 3) **S. sur Ecole**, Df. ebd., Arr. Etampes, P. Milly, 581 E.

Soizé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. Authon, 756 E.

Soja, Nebenfluss des Dniepr links, in Russland, Guv. Smolensk; zum Theil schiffbar.

Sojoten, **Uriangkhai**, Volk im asiat. Russland, Sibirien, im Sajanischen Gebirge, um den Baikalsee; etwa 2000 Köpfe.

Sojowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 310 E.

Sojuela, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Logroño, 310 E. Branntweinbrennerei, Getreide- u. Viehhandel.

Sok, Nebenfluss der Wolga links in Russland; entpr. im Guv. Orenburg, Kr. Bugulma, fliesst SW. in das Guv. Simbirsk, u. mündet oberhalb Samara. [230 E.

Sokalten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Sokal, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, rechts am Bug, 4803 E. Bezirks-, Steuer- und Waaren-Controllamt, Bernhardinerkloster mit Wallfahrtskirche; bedeut. Leineweberei.

Sokalow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Owrutsch.

Sokhneh, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Sdsch. Damask.

Sok-Karmalinskaia, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Bogoroslan, l. am Sok.

Sokkelund, Harde in Dänemark, Seeland, A. Kopenhagen.

Sokkot, Land in Nubien, am Nil.

Sokmarskaia, Kosakenflck. in Russland, Land der Ural'schen Kosaken, 3391 E.

Sokna, St. in Fezzan, NNO. bei Murzuk, 3000 E. Ummauert; vorzügl. und viel Datteln.

Soko, Königreich in Westafrika, Reich Aschanti, Ober-Guinea, darin die glchn. Hauptst. N. von Cumassie.

Sokogno, Ort in Westafrika, Reich Aschanti, Ober-Guinea, Land Gamba.

Sokolacz, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bagna-Luka.

Sokoletsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 460 E.

Sokoletz, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Uschitza.

Sokolka, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Kobiljäki, r. an der Worskla, 3137 E.

Sokolken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 300 E.

Sokoll, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 260 E.

Sokollen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Goldap, 100 E. 3) Df. ebd., Kr. u. bei Johannisburg, 155 E.

Sokolligora, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, bei Gollub, 200 E.

Sokollitz, **Sokolitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 200 E.

Sokollow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, N. bei Siedlec, 4152 E. 3 Kirchen, Tuch-, Leinwand- u. Lederfabriken.

Sokolnik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Falkenberg, 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Strzalkowo, 525 E. 3) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. u. bei Samter, 160 u. 100 E. 4) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NW. bei Wielun, 980 E.

Sokolniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Czerniejewo, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. Inowraclaw, bei Kruschwitz, 140 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 120 E. 4) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Lemberg, 1800 E. Mineralquellen. [Gerbereien.

Sokolnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn. Schloss,

Sokolova, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Zmiew.

Sokolovka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Uman.

Sokolow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, 3525 E. Bezirks- und Steueramt. 2) S. Sokollow.

Sokolowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 215 E.

Sokolowka, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, 1550 E.

Sokolowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Czarnikau, 260 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Gnesen, 125 E.

Sokota, St. in Afrika, Habesch, Reich Tigre, am Tacazze.

Sokoua, **Sockwa**, St. in Afrika, Nigritien, Reich Haussa, SO. von Kano, an einem Fluss, der in den Yeou mündet.

Sokul, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Luck.

Sola, 1) kleine Insel in den Klein-Antillen, NO. von Marguerita. 11° 19′ 30″ nördl. Br., 65° 59′ 45″ w. L. v. Par. 2) Insel im stillen Ocean, Tonga-Archipel. 3) Nebenfl. der Weichsel r., in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice. 11 Meilen lang. [320 E.

Solacz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Wreschen,

Solagna, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NNO. bei Vicenza, r. an der Brenta, 1740 E. [Dinan, 490 E.

Solain, **(St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. P.

Solair, Nebenfl. des Godavery l., in Hindostan.

Solaize, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 780 E. [320 E. Mühle.

Solan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Solana, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, SO. bei Badajoz, l. an der Guadajira, 383 E. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. u. O. von Ciudad-Real, 7177 E. 3) **S. de Bejar**, Ort ebd., Prov. Avila, Bez. u. P. Barco de Avila, 494 E. 4) **S. del Pino**, Ort ebd., Prov. Ciudad-Real, Bez. u. P. Almodavar, 676 E.

Solander, Insel im südl. stillen Ocean, SW. bei Neu-Seeland. Ein dürrer, hoher Fels. 46° 32′ s. B., 164° 19′ ö. L. v. Par.

Solanetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wallachisch-Meseritsch, 900 E. Mühle, Säge.

Solange (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. les Aix d'Angillon, 1080 E.

Solanillos del Estremo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, W. bei Cifuentes, 390 E. [Benicia.

Solano, Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Californien, Hauptort

Solanta, kleiner Hafen mit einem Fort auf Sicilien, im tyrrhen. Meer, OSO. von Palermo. [Bagheria, 3336 E.

Solanto, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo, Mand.

Solapoor, St. in Hindostan, Nizam-Staat, Dekkan.

Solar, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein. [352 E.

Solarana, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. S. v. Burgos,

Solarino, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Siracusa, Mand. Floridia, 2664 E.

Solarnia, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 600 E.

Solaro, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Prunelli, 609 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 1285 E.

Solarolo, 1) Flck. in Italien, Marken, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, 3197 E. 2) **S. Monasterolo**, Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 897 E. 3) **S. Rainerio**, Df. ebd., Distr. u. Mand. Casalmaggiore, 1337 E.

Solarussa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, SSO. bei Tramazza, 1886 E.

Solben, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 290 E.

Solbiate, 1) Df. in Ital., Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Appiano, 806 E. 2) **S. Olona**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Busto Arsizio, 631 E. 3) **S. sull'Arno**, Df. ebd., 777 E.

Solbrito, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Villanuova, 407 E.

Solczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Schlochau, 160 E. [45'' n. Br., 64° 25' 20'' w. L. v. Par.

Soldado, eine Klein-Antillen-Insel, SW. bei Trinidad. 10° 4'

Soldahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 260 E. [San Remo, Mand. Bordighera, 447 E.

Soldano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr.

Soldaskaia-Pismianka, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Bugulma. [Arr. Sarrebourg.

Soldatenthal, Weiler u. Glashütte in Frankreich, Dep. Meurthe,

Soldau, **Dzialdowo**, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, am gleichn. Fluss, 2340 E. Hauptzollamt, Schloss, Tuchweberei, Brauerei, Handel, Viehmärkte, Stahlquelle.

Soldekow, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 500 E.

Soldin, 1) Kr. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, 20,95 QM. mit 47,300 E. Die Oberfläche ist eben, bewaldet, seenreich, aber nicht fruchtbar, bedeut. Schafzucht und Fischerei, wenige Gewerbe. 2) St. ebd., am gleichn. grossen See, darin Muränenfischerei, 6033 E. 2 Spitäler, Krappbau, Tuchfabriken, Leinweberei, Handel. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 300 E.

Solduengo, Df. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, N. bei Bribiesca, 228 E.

Solduno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 254 E.

Solec, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NO. von Opatow, 1648 E. Starker Transitohandel. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor. Salzwerk. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 260 E.

Solechniki, (**Bolchoi- u. Mala-**), 2 Flck. in Russland, Guv. Wilna. [190 E.

Soleczno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Arr. u. bei Wreschen,

Soledad, 1) **Conti**, Insel im Maluinen-Archipel im südl. atlant. Ocean, O. von dem Falkland-Kanal. Die Küsten sind sehr zerrissen, haben aber viele Häfen, namentlich wichtig ist der Soledad-Hafen, auf der Ostküste. 51° 31' 50'' s. Br., 60° 34' 32'' w. L. v. Par. 2) St. in Ver.-St., Californien, östl. v. der Monterey-Bai.

Soledew, St. in Hindostan, Odeypoor-Staat, NW. von Pertaubgurh.

Soleilhas, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. u. P. Castellanne, 571 E.

Solèmes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, r. an der Selle, 6000 E. Woll- und Baumwollweberei, Gerberei, Seifensiederei, Brauerei. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Sablé, 785 E. [Cagliari, Mand. S. Pantaleo, 529 E.

Soleminis, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr.

Solenau, Flck. in Oesterr., unt. d. Enns, (Unter-Wienerwaldkr.), 800 E. Baumwollspinnerei.

Solent, Meerenge zwischen England und der Insel Wight.

Soler (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. u. P. Perpignan, 1162 E.

Solera, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Cuenca, N. bei Tarazona, 188 E. 2) Flck. ebd., Andalusien, Prov. Jaen, NW. bei Guadix, 559 E.

Soleras, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 774 E.

Solero, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. WNW. bei Alessandria, 3658 E. [r. am Yères, 288 E. Holzhandel.

Solers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Maine, Arr. Melun,

Solesbury, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, r. am Delaware, 3768 E. [Padua, 1998 E.

Solesino, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. bei

Soleto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Lecce, 2344 E.

Soleuvre, Df. in Luxemburg, Kant. Esch, 370 E. Schloss.

Soleymieu, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 806 E. [P. St. Jean Soleymieux, 808 E.

Soleymieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Solfatara, (**Schwefelsee**), 1) See im Kirchenstaat, W. bei Tivoli, ONO. von Rom, fliesst in den Teverone ab, ist sehr tief, aber nur 60 Schritt im Durchmesser und giebt einen starken Schwefelgeruch von sich. Uebrigens leben in und auf ihm allerlei Thiere und die Ufer haben eine üppige Vegetation. 2) Ein ausgebrannter Vulkan und ein dabei liegendes Thal bei Pozzuoli in Italien, Neapel. Der Boden ist an mehreren Stellen sehr heiss und an einigen Stellen steigen fortwährende Schwefeldünste in die Luft.

Solfatara von Urmutzi, Ebene in der kleinen Bucharei, W. von der Stadt Urmutzi, auch brennende Ebene genannt. Sie hat $7\frac{1}{2}$ M. im Umfange, ist voll fliegender Asche und sobald man Etwas hineinwirft, so schlägt eine Flamme empor. Selbst Vögel wagen nicht über den Ort zu fliegen und Schnee bleibt im Winter hier nicht liegen. Eine ähnliche Solfatara liegt W. von dieser. Dieselbe ist ein Abgrund von 13 Stunden Umfang, der von einer Salzkruste überzogen ist. Wer dahin geräth, ist verloren.

Solferino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NW. bei Mantua, 1074 E. Schlacht 1859 und Niederlage der Oesterreicher.

Solgado (Punta de), Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am San-Francisco.

Sol-Galitzkoi, **Sol-Galitzkaia**, s. Soligalitsch.

Solgne, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 510 E.

Solib, Ort in Nubien, Dar-el-Mahass, am Nil.

Solien, Krchsp. in Norwegen, O. bei Christians-Amt, an einem Nebenfluss des Glommen-Elf links.

Soliera, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Modena, Mand. Carpi, 4855 E.

Soligalitsch, Flck. in Russland, Guv. Kostroma, 2859 E.

Solignac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, rechts an der Briance, 2856 E. Porzellanfabr. 2) **S. sous Roche**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, P. St. Pal de Chalençon, 712 E. 3) **S. sur Loire**, ebd., Arr. le Puy, links an der Loire auf einem Basalt-Plateau, 1168 E. Schloss, 80 Fuss hoher Fall der Baume.

Solignano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Parma, Mand. Fornovo, 2379 E.

Solignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P. Issoire, 632 E.

Soligni, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1130 E. Guter Käse. In der Nähe stand das berühmte Trappisten-Kloster.

Solihull, Krchsp. in England, Gfsch. Warwick, SO. bei Birmingham, 3329 E.

Solima, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Akre.

Soliman, 1) Hafen in Tripoli, an der Barka-Küste. 31° 46' 15'' n. Br., 22° 47' 15'' ö. L. v. Par. 2) St. SO. von Tunis. 3) Sandschak in der asiat. Türkei, Syrien, das südöstlichste im Pasch. Damas, umfasst das alte Palästina, mit der Hauptstadt Jerusalem, jetzt Soliman genannt.

Solimankette, **Salomonsgebirge**, Gebirge in Afghanistan, eine südl. Fortsetzung des Hindukusch. Die höchste Erhebung ist um Peschawr, wo der Suffaid-Koh und der Springhur über 15,000 F. hoch stets mit Schnee bedeckt sind. In dem Gebiete des Gebirges ist das Thal von Kabul, das 6000 F. hoch liegt u. sich durch Fruchtbarkeit und schönes Klima auszeichnet.

Solimarks, Kreisst. in Russland, Guv. Perm, am Zusammenfluss der Ussolka u. Kama, 2941 E. Bergbau auf Kupfer und Eisen, Gerbereien, Gold-, Zinn- und Kupferwaaren, Seifensiedereien; Salzquellen, bedeut. Salzhandel

Solimoes, Ldsch. im W. der Prov. Para in Brasilien, stösst N. an das brasilian. Guyana, ist aber davon durch den Amazonenstrom geschieden. [P. Lezay, 1158 E.

Soline (Ste), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

So-Ling-Chan, **Sou-Kou-Chan**, Berg in China, Prov. Kan-Sou. Mit ewigem Schnee bedeckt.

Solingen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 5,35 QM. mit 81,681 E. Der Boden ist durch das Sauerländische Gebirge uneben, vom Rhein und von der Wipper bewässert; der Bedarf an Getreide wird nicht gebaut, dagegen ist die Bevölkerung sehr gewerbthätig. 2) St. ebd., auf einem Berge an der Wipper, 10,704 E. Landrathsamt, Superindententur, Steuercontrollamt, Handelskammer, Postamt, Gewerberath; 2 evangel. und 1 kathol. Kirche, Waisenhaus, Kloster der barmherzigen Schwestern, Handelsschule, berühmte Stahl- und Eisenwaaren, vorzüglich Messer, Gabeln, Scheeren, Degenklingen, chirurgische Instrumente, eiserne und stählerne Hausgeräthe, Kupfer- und Messingwaaren, die einen bedeut. Handelszweig, auch ins Ausland, bilden; ausserdem Seidenband-, Leinen-, Baumwoll- und Siamesenfabr. 51° 10' 21'' n. Br., 4° 44' 56'' ö. L. v. Par.

Solipaca, s. Solopaca.

Solislau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bz. Pilsen, unfern Mies, 290 E. [nahe an der Südostgrenze.

Solisnik, Ort in europ. Türkei, Serbien, Distr. Kruschevacz,

Solitaria, kleine Inselgruppe im stillen Ocean, O. bei Australien; die nördlichste Insel 30° 8' 30'' s. Br., 150° 57' 45'' ö. L. v. P.

Solitude, königl. Jagdschloss in Württemberg, Neckarkr., OA. Leonberg. Von Herzog Karl angelegt.

Solivella, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. u. P. Mortblanch, 1323 E. [Franzburg, 220 E.

Solkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und bei

Solla, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Grafenau.

Sollacaro, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P. Petreto et Bicchisano, 1020 E.

Sollana, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Sueca, P. Valencia, 1322 E.

Sollau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, bei Kreuzburg, 123 E.

Sollbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 284 E.

Sollefteå, Pastorat und Eisenhammerwerke (3) in Schweden, Angermanland. [stadt, 400 E.

Sollenau, Df. in Oesterreich unter d. Enns, Bez. Wiener-Neu-

Soller, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 440 E. 2) Flck. auf der span. Insel Mallorca, N. von Palma, 4547 E. Hafen mit bequemem Molo, durch Batterien und ein Fort geschützt; Zollamt, Lazareth; Handel mit Orangen, Citronen, Oel u. Wein.

Sollern, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 144 E.

Sollerod, Df. in Dänemark, Seeland, NW. von Kopenhagen.

Solleröe, Insel in Schweden, Län Stora-Kopparberg, NW. von Falun, im Siljan-See, 1300 E.

Sollesta, Ort in Schweden, Wester-Norrland, S. von Langsele, 500 E. Eisengiesserei, grosser Markt.

Sollières-Sardières, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. Lans le Bourg, 689 E.

Solliès-Farlède, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 1035 E. 2) **S.-Pont**, Flck. ebd., 2961 E. Seidenspinnerei, Oelfabr. 3) **S.-Toucas**, Df. ebd., 1436 E. 4) **S.-Ville**, Df. ebd., P. Solliès-Pont, 759 E.

Solling, Waldgebirge, theils in Hannover, theils in Braunschweig. Es zieht vom Harz aus nach NW., ist im höchsten Punkte 1597 F. hoch, mit Laubholz bewaldet, 9 M. lang und liefert vortreffl. Sandstein, Torf und auch Eisen.

Sollinge, Df. in Dänemark, Insel Fühnen, W. von Nyborg.

Sollingen, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 680 E.

Solln, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 492 E.

Sollngriesbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 200 E. [Eylau, bei Kreuzberg, 180 E.

Sollnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Sollnitz, Df. in Anhalt, (Dessau), 370 E. [rary.

Solloghodmore, Krchsp. in Irland, Munster, Grfsch. Tippe-

Sollscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Waldbreitbach, 115 E. [schen, 120 E.

Sollschwitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, bei Seit-

Sollstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 730 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Mühlhausen, 200 E.

Solly, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana.

Solmar, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Vörösvar, 1369 E.

Solmona, St. in Italien, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), eig. Distr. und Mand., 13,585 E. Befestigt; Bischofsitz, Kathedrale, 22 Kirchen, Klöster, Hospital, Findelhaus, Papierfabrik., vorzügliche Confituren, Würste und Saiten, Weinbau. Statue des hier geborenen Dichters Ovid.

Solms, 1) (**Burg-**), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 585 E. 2) (**Kraft-**), Df. ebd., 410 E. Mühlen. 3) S. Hohensolms. [Kr. und Bez. Bistritz, 585 E.

Solna, Zsolna, Senndorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen,

Solnhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Weissenburg, 787 E. Marmorschieferbrüche, woraus vorzügliche Lithographirsteine gewonnen werden.

Solniken, s. Sollnicken.

Solnitz, Kameralst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 1500 E. [Schwetz, 290 E.

Solnowko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Solo, Fl. in Java, mündet auf der Nordküste, gegenüber der Insel Madura.

Solodkovtzy, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Uschitza.

Solodnikowskoe, Ort in Russland, Guv. Astrachan, an der Wolga.

Solofra, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Principato ulter.), SSO. bei Avellino, am Ursprung des Sarno, 6245 E. Fabriken für Tuch, Leder, Pergament, Goldschmiedewaaren; Woll- und Salzfleischhandel. [Mand. Momo, 776 E.

Sologno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Sologny, Df. in Frankreich. Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Sorlin, 814 E.

Solok, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Widzy.

Solola, Ort in Guatemala, 5000 E.

Solombo, kleine von Seeräubern bewohnte Inselgruppe im Sunda-Meer, NO. von Java.

Solombola, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Archangel, 7964 E.

Solomests, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Solomiac, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 799 E.

Solon, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Courtland, 1150 E. 2) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1415 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1034 E. 4) Ort in Afrika, Sudan, Reich Bornu, S. vom See Tschad.

Solonghello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Mombello, 810 E.

Solonotscha, Ort in Russland, Guv. Poltawa.

Solopaca, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, glchn. Mand., 4043 E.

Solopisk, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 280 E. Sehr guter Hopfen, Mineralquelle, Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 350 E.

Solor, Insel im Sunda-Archipel, O. von Flores; 16 QM., von zwei Malaien-Völkern, einem Bergvolk und einem Küstenvolk, bewohnt. Das letztere erkennt die Oberherrschaft der Holländer an. Die Produkte der Insel sind: Bambusrohr, Vogelnester, Fischöl, Wachs. [basaguas, P. Laredo, 691 E.

Solorzano, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Entram-

Solosanche, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Avila, 413 E.

Solothurn, franz. **Soleure**, im Volksdialekt **Soledur**, 1) Kant. in der Schweiz, an der NW.-Seite, wird im S. und W. fast zur Hälfte von Bern umschlossen; grenzt N. an Basel-Landschaft, O. an Aargau. Das Df. Kienberg im NO. hängt nur durch einen schmalen Landstrich mit dem übrigen Kant. zusammen. Das kleine Df. Steinhof ist eine Enclave im Kant. Bern; das Leimen-Thal ist vom berner, basel-landschaftlichen und französischen, Lüzel vom berner u. französischen Gebiet eingeschlossen. 15 QM. mit 69,263 E. Der Jura durchzieht den Kant. in 7 beinahe parallel stehenden Ketten, davon die südlichste die grösste und mächtigste ist, deren Höhe über 3000 F. beträgt. Darin steht die höchste Kuppe, die Hasenmatte. Sie wird durch die Clus, einen der merkwürdigsten Pässe im Jura, vom Gipfel bis zum Fuss durchschnitten. Die siebente Kette bildet der Blauen. Das 10 St. lange Aar-Thal nimmt einen grossen Theil des Kant. ein; das Balsthaler-Thal, auch blos Thal genannt, liegt zwischen der ersten und zweiten Kette, 7 St. lang. Die übrigen Thäler sind das Gulden- oder Ramisweiler-Thal, das Beinweiler- oder Thiersteiner-Thal, das Nunninger-, das Hofstetter-, das Leimen-, das Lüzel-, das Limpbach-Thal und die von Hügeln durchzogene Ebene unterhalb Solothurn. Das Land ist reichlich bewässert durch sehr viele Bäche und die Flüsse Aar, die grosse Emmen, die Birs, die Dünnern und die Lüzel, sowie durch den Aeschi- und den Bolken-See. Das Klima ist gemässigt, der Westwind, Oberluft genannt, der häufigste, im Frühling u. Herbst aber der rauhe Ostwind oder die schwarze Bise vorherrschend. Im Aar-Thal sind anhaltende Nebel häufig. Das Land ist sehr fruchtbar und weidereich. Produkte sind Getreide und Obst; im Mineralreich: Marmor, Kalkstein, Tufstein, Gips, Mergel, Eisen. Das Wild vermindert sich sehr; starke Federvieh- und etwas Seidenzucht. Die Industrie ist ziemlich belangreich; berühmt ist die Bleicherei. Die Bewohner sind zum allergrössten Theil (59,624) katholisch. Wappen: ein roth- und silber-quergetheilter Schild. Eingetheilt ist der Kanton in die Amteien: Solothurn, Lebern, Bucheckberg-Kriegstetten, Balsthal, Olten-Gösgen, Dornach, Thierstein. 2) Hptst. ebd., in dem schönen Gelände, das sich von der Südseite eines der schönsten Theile des Jura gegen die Aar hinabzieht, welche die Stadt durchfliesst oder die Stadt links am Fluss von der Vorstadt rechts davon scheidet, 5916 E. Ueber die Aar führen zwei Brücken. Residenz des Bischofs von Basel, Domkirche oder Ursusmünster, auf deren Thurm ein sehenswerther Feuerzeiger, Franziskaner-Kirche, Heilige-Geist-Kirche u. a., die Loretto-Kapelle, gut eingerichtetes Zeughaus mit einer reichhaltigen Sammlung alter Waffenstücke, Gymnasium, Lyceum, theolog. Lehranstalt, Thierarznei-, Forstwissenschaft- u. a. Anstalten, Irrenhaus, Waisenhaus, Spitäler, Stadtbibliothek mit einer vorzügl. naturhistor. Sammlung; Kattundruckerei, Leder- und Tabakfabrik; Speditionshandel. Hier starb der Pole Kosziusko. 47° 12′ 33″ n. Br., 5° 12′ 14″ ö. L. v. Par.

Solotonoscha, Kreisst. in Russland, Guv. Poltawa, am glchn. Fl., der in den Dniepr mündet, 7550 E.

Solotschew, St. in Russland, Guv. Charkow, an der Uda, 7192 E. Acker- und Gartenbau, Viehzucht.

Solotwina, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, eig. Bez., im Gebirge, an der Bistricza, 2755 E. Bezirksbehörden; sehr waldig; Salzminen im S. und O.

Solowetsk, Solovetskoi, russ. Insel im W. des weissen Meeres, Guv. Archangel. Kloster mit einer schönen Kirche, befestigt und mit einer Bibliothek. 65° 1′ 22″ n. Br., 33° 24′ 35″ ö. L. v. Par.

Solpke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 490 E. [ton, 277 E.

Solport, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Staple-

Solre le Château, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 3001 E. Schloss; Gerberei, Wollzeug-, Glas- u. Zuckerfabrik. 2) **S. St. Géry**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 911 E. Eisenhämmer, Marmorsägemühlen. 3) **S. sur Sambre**, Df. ebd., r. am Einfluss der Thure in die Sambre, 1395 E. Marmor- und Schieferbrüche. [Wollzeugfabrik, Marmorsäge.

Solrines, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 180 E.

Solsac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, auf einem Berge, 158 E. Dabei die tiefe Stalaktiten-Grotte, Bouche-Roland genannt, und der 140 F. tiefe Schlund Tindoul.

Solschen, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei Hohenhameln, 392 und 263 E.

Solschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, bei Wittichenau, 230 E. [310 E.

Solsdorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg,

Solsona, St. in Spanien, Prov. Lerida, NW. bei Manresa, r. am Rio-Negro, 2671 E. Mit Mauern und einem Fort auf einem nahen Felsen; Bischofsitz, Kathedrale, Hospital, Baumwollweberei, Spitzenklöppelei. [und Steueramt.

Solt, Flck. in Ungarn, Com. Pest, glchn. Bez., 4950 E. Bezirks-

Solta, österreich. Insel im adriat. Meer, an der Küste von Dalmatien, Kr. Spalato, SW. bei Bua, 1300 E. Vorzügl. Honig, Oel u. Wein. Die Bewohner sind kühne Fischer. Der Hafen Oliveto: 43° 23′ 43″ n. Br., 13° 52′ 26″ ö. L. v. Par.

Soltau, St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, eig. A., mitten in der Lüneburger Haide, am Zusammenfluss der Böhme und Soltau, 1814 E. Weberei, Filzwaaren.

Solten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Dorsten, 160 E.

Soltenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 500 E.

Solterwisch, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 720 E.

Soltin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Kammin, 120 E.

Soltkamp, s. Zoltkamp.

Soltmahnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 480 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Lyck, 120 E.

Solto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, Mand. Lovera, 852 E. [921 E.

Soltsicza, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Versecz,

Solum, Krchspl. in Norwegen, Bratsbergs-Amt, bei Porsgrund.

Solundar-Öe, norwegische Inselgruppe, am Eingang des Sogne-Fjorden. [Mâcon, 532 E.

Solutré, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P.

Solve (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Objat, 851 E.

Solvitsburg, s. Sölvitsborg.

Solvitschegodsk, s. Solwytschegodsk.

Solway-Firth, Booness-Wath. Golf des irländischen Meeres, zwischen England und Schottland, dort an der Gfsch. Cumberland, hier an den Gfsch. Wigton, Kirkcudbright und Dumfries, zwischen dem Cap Burrow N. und dem Cap Bees S., gegen NO. gerichtet. Darin sind NW. die Baien Wigton u. Kirkcudbright und die Mündungen der Cree und Dee, des Urr, der Nith, des Locher u. Annan, im SO. die Mündungen des Wampool, Eden und Derwent. Die Hochfluth steigt darin bis 20, die gewöhnliche Fluth 10 bis 12 F. Die Küsten sind meist sandig. Die Fischerei darin gewährt Lachse und Häringe.

Solway-Moss, Sumpf in England, Gfsch. Cumberland, am NO.-Ende des Solway-Firth, zwischen den Mündungen des Sark u. Esk.

Solwytschegodsk, Kreisst. in Russland, Guv. Wologda, r. an der Witschegda, 1390 E. Salzwerk. 61° 20′ n. Br., 44° 31′ ö. L. v. Par.

Solymos, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, 1676 E. Wein- und Getreidebau, Ziegen- und Schafzucht, Steinbrüche, schöne Waldungen, Schlossruine. 2) Df. ebd., Com. Heves, am Fusse des Matra-Berges, 1902 E. Weinbau. 3) Df. ebd., Com. Ung, 898 E. 4) (**Kis-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szitas-Keresztur, 996 E. 5) (**Nagy-**), Df. ebd., 933 E. 6) (**Maros-**), Bez. ebd., Kr. Broos, 4,7 QM. mit 21,601 E. in 36 Dfrn. 7) Df. und Hauptort des glchn. Bez. ebd., 944 E. Bezirks- und Steueramt, Sauerbrunnen. 8) (**Olah-**), **Salmen**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 628 E. 9) Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 430 E.

Solyom, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 408 E.

Solyomkö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 625 E.

Solz, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 724 E. Altes Schloss. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 290 E.

Solza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Ponte San Pietro, 477 E.

Solzy, Flck. in Russland, Guv. Pskow, 6297 E. 58° 7′ n. Br., 27° 19′ ö. L. v. Par.

Som, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 812 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Saros, P. Kiz-Szeben, 421 E.

Soma, s. Somma.

Somaen, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, NO. bei Siguenza, r. am Jalon, am steilen Abhang eines Hügels, worauf zwei Citadellen stehen, 495 E. Dabei eine Wallfahrtskapelle.

Somaglia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, NW. bei Placenzia, 2214 E.

Somain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 3650 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation; Baumwoll- u. Flachsspinnerei.

Somano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Bossolasco, 964 E.

Somasca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Bergamo, l. am Adda.

Somaulis, **Szomali**, ein Volk auf der Ostküste von Afrika, vom Cap Gardafui westwärts; ist in mehrere Volkschaften getheilt, z. B. Abbakul-, Abberjahrhajgir-, Esa-, Gudobesa-, Heberawul-, Mijertheim-, Wogadihn-Somauli. Das Volk ist sehr handelsthätig, zur See durch die Küstenstädte Berbera und Zeyla und von hier aus in das Innere von Afrika, in das angrenzende Habesch, das hier die Gallas bewohnen. Körperlich schlank und zierlich gebaut, sind sie im Charakter hinterlistig, fanatisch und streitsüchtig. Sie sind Muhamedaner, gehen jedoch blossen Hauptes, ausgenommen diejenigen, welche eine Wallfahrt nach Mecca gemacht haben, denen das Tragen eines Turbans gestattet ist. Fremde anlandende Kaufleute müssen sich einen Somauli zum Bürgen wählen und diesem für den zu gewährenden Schutz einen Dollar zahlen.

Sombacour, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 575 E.

Sombereg, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 2416 E. 2 schöne Kastelle; Weizen- und Weinbau, treffliche Rind-, Schaf- und besonders Pferdezucht.

Sombernon, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, auf einem Berge, 877 E. Handel mit Wolle und Hanf.

Sombeval, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 406 E.

Sombholpore, St. in brit. Ostindien, Gundwana, Prsdsch. Bengalen, am Mahanuddy. Der grosse Distrikt ist gebirgig, stark bewaldet, aber die Thäler fruchtbar an Getreide, Zuckerrohr und Baumwolle. Er hat auch Diamanten und Goldsand.

Sombhunat, St. in Hindostan, Nepal. Sehr berühmter und heiliger Tempel, worin ein heiliges Feuer brennt, zu dem stark aus Butan und Tibet gewallfahrtet wird.

Sombien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, bei Hohenstein, 140 E.

Sombok, St. in Hinterindien, An-Nam, Camboja, N. von Camboja, l. am May-Kaung.

Sombokbot, **Sombapur**, St. in Hinderindien, An-Nam, Camboja, l. am May-Kaung.

Sombol, St. in brit. Ostindien, Delhi, Prsdsch. Bengalen, SW. bei Moradabad.

Sombor, **Zsombor**, **Sommerburg**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1296 E. 2) S. Zombor.

Somborn, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Meerholz, 1584 E.

Sombreffe, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 2413 E.

Sombreiro, **Sombrero**, Meeresstrasse, welche die Nikobaren-Inseln im indischen Ocean in eine nördliche und südliche Gruppe theilt.

Sombrerete, Bergst. und Hauptort des glchn. Distr. in Mejico, (Staat Zactecas), am Fuss d. Berges Sombreretillo. Berühmt durch die reichen Silbergruben von Veta-Negra und El-Parellon.

Sombrero, 1) eine unbewohnte, wasserlose Klein-Antillen-Insel, O. von den Jungfern-Inseln. 18° 38′ 4″ n. Br., 65° 51′ 1″ w. L. v. Par. 2) Df. in Venezuela, Prov. Caracas, r. am Guarico, 2000 E., Weisse, Indianer, Mulatten.

Someisat, **Somosata**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch, am Euphrat, NO. von Bir.

Someo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 560 E.

Somerby, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 506 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 234 E.

Somercotes, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1178 E.

Somerein, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt, 2555 E.

Someren, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Eyndhoven, an der Aa, 3149 E.

Somerford, 1) 3 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 532, 386 und 385 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Madison, 616 E.

Somerghem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, S. bei Ecloo, 6121 E. Spitzenklöppelei, Handel mit Flachs, Rübsamen und Oel.

Somerleyton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 621 E.

Somers, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1508 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Westchester, 1712 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Preble, 2085 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 680 E.

Somerset, 1) Gfsch. in England, stösst N. an den Bristol-Kanal und die Gfsch. Gloucester, O. die Gfsch. Wilts, SO. und S. die Gfsch. Dorset, SW. u. W. die Gfsch. Devon, 77½ QM., 444,725 E. Die Küste ist theils unzugänglich, theils hat sie schöne Buchten mit niedrigem Landsaum. Die beste derselben ist die von Bridgewater, vor der die Sandbank Culver-Sand liegt. Im N. und W. ist die Gfsch. gebirgig, übrigens mit sumpfigen Ebenen bedeckt. Von den Flüssen mündet der Ex, der mit seinem Nebenfl. Barle im W. entspr., in den Kanal. Der Avon, zum Theil auf der Nordgrenze, der Yeo, Axe, Brue und Parret mit dem Ivel und der Tone münden in den Bristol-Kanal. Der Dorset-Somerset-Kanal durchschneidet den O., der Kennet-Avon-Kanal den NO., und nimmt den Somerset-Coal-Kanal auf. Das Klima ist gemässigt. Die Produkte sind Getreide, Hanf, Flachs, Rindvieh, Schafe u. Schweine; gute Käse, Cider. Die Gebirge geben Blei, Steinkohlen, Kalkstein, Galmei, Walkererde, Mineralquellen. Die Industrie schafft Wollen- und Seidenzeuge, Leinwand, Segeltuch, Spitzen, Papier, Handschuhe. Die Hauptstadt ist Bristol. 2) Gfsch. in Ver.-St., Maine. Hptort: Norridgewock. 3) Gfsch. ebd., New-Jersey. Hptort: Somerville. 4) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Glchn. Hptort. 5) Gfsch. ebd., Maryland. Hptort: Princess-Ann. 6) Hptort der Gfsch. Perry ebd., Ohio, 1250 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Belmont, 1943 E. 8) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, am Fl. Staunton, 1166 E. 9) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Niagara, am See Ontario, 2164 E. 10) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 3420 E. 11) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1512 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 913 E. 13) Ort ebd., Vermont.

Somerset-Coal, Kanal in England, Gfsch. Somerset, besteht aus zwei Armen. Der Dunkerton-Branch beginnt bei Littleton, ist ONO. gerichtet und bei Dunkerton vorübergeführt, der Radstok-Branch beginnt bei Radstok, ist NO. gerichtet. Das Ganze führt SO. bei Bath in den Kennet-Avon-Kanal.

Somersham, 1) Krchdf. in England, Gfsch. Huntingdon, ONO. bei Huntingdon, 1621 E. Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 366 E.

Somersworth, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Stafford, 4943 E. Akademie, bedeutende Fabriken.

Somerton, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, OSO. bei Bridgewater, 2206 E. Wollweberei. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 200 E.

Somerville, 1) St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Morgan, 250 E. Gerichtshaus. 2) St. ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 1300 E. Akademie, weibl. Seminar. 3) St. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 300 E. 4) St. ebd., Tennessee, Gfsch. Fayette, 1500 E. 5) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3 engl. M. von Boston, von drei wichtigen Eisenbahnen durchschnitten, 3540 E.

Somfalu, **Sövenyfalva**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 1102 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 525 E.

Somfalva, **Schattendorf**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 1350 E.

Somino, Ort in Russland, Guv. Nowgorod. Zur Zeit der Messe in Nowgorod sehr belebt.

Somkerek, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Bethlen, 970 E.

Somkut, 1) Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Dees, 447 E. 2) (Nagy-), Df. in Ungarn, Distr. Közep-Videk, 1032 E. (Früher zu Siebenbürgen gehörig.)

Somkutpataka, **Valeni**, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Videk, bei Nagy-Somkut, 858 E.

Somloire, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Vihiers, 1172 E.

Somlo-Vasarhely, Flck. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Devecser, 1735 E.

Somma, 1) St. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Mailand, wo der Tessin aus dem Lago-Maggiore abfliesst, 4715 E. 2) St. ebd., Neapel, Prov. Neapel, O. bei Neapel, N. am Vesuv, 9217 E. Schloss, Collegiat, Hospital, vorzügl. Wein. 40° 49′ 40″ n. Br., 12° 3′ 33″ ö. L. v. Par. 3) S., **Sumah**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. von Smyrna.

Sommaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 597 E. Zuckerfabr.

Sommant, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Lucenay, 820 E.

Sommariva del Bosco, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo Distr. und W. bei Alba, am Naviglio Nuovo, 5622 E. 2) S.-Perno, Df. ebd., 2190 E.

Sommatino, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SSW. bei Caltanisetta, 3900 E.

Sommaune, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Buzancy, 502 E.

Somme, 1) Fluss in Frankreich, entspringt bei Font-Somme im Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, fliesst anfangs SW., dann W. in das glchn. Dep., das er von OSO. gegen WNW. durchschneidet, und mündet unterhalb le Crotoy in den Kanal, 45 L. Lauf, davon 24 L. schiffbar. 2) Dep. ebd., gebildet aus den ehemal. Landschaften Amiénais, Ponthieu, Santerre, Vimeux, Vermandois und Artois und nach dem glchn. Fluss, der es durchfliesst, benannt; grenzt an die Dep. Pas de Calais N., Nord NO., Aisne O., Oise S., Seine infér. SW. und stösst NW. an den Kanal, 112,26 QM. mit 572,646 E. in den Arr. Amiens, Abbeville, Péronne, Montdidier, Doullens, in 834 Communen. Im N. ist die Küste sandig, im S. steil. Das Klima ist feucht und kalt, im Allgemeinen gesund, ausgenommen in den Sümpfen, längs der Somme. Das Land bildet eine weite, nackte u. traurige Ebene und ist nicht fruchtbar, nur kleine Thäler an Bächen unterbrechen hie und da die Einförmigkeit. Der Wald von Crécy im NW. ist die einzige bedeutende Holzung im Dep., das übrige sind nur einzelne Gebüsche, alles insgesammt 55,013 Hectaren von 604,436. Die Produkte sind: reichlich Getreide, etwas Hafer, Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, Oelfrüchte, Hopfen, Cider, Bier, Rindvieh, Pferde, Schafe; viel Torf. Die lebhafte Industrie verarbeitet Wolle, Ziegenhaar, Seide, Hanf, Flachs, Baumwolle zu Zeugen, Teppichen, Tischzeugen, Gaze, Leinwand, und schafft ausserdem Glas, Papier, chemische Produkte, Seife, Leim, viel Zucker (1836 in 32 Fabr.). Auch der Handel durch den Hafen St. Valéry und im Lande ist lebhaft. Hauptstadt ist Amiens.

Sommecaise, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Aillant, 597 E.

Sommedieue, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Verdun, 1172 E.

Sommeille, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Revigny, 564 E.

Somme-Leuze, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 641 E.

Sommellonne, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Saudrupt, 495 E.

Sommelsdyk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf der Insel Over-Flakke, 2384 E.

Sommen, 1) See in Schweden, SW. im Linköping-Län, O. vom Wettern-See, steht NW. durch einen Abfluss mit dem Roxen-See u. dadurch mit dem baltischen Meer in Verbindung. 2) Vogtei ebd.
Sommenhardt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 295 E. [205 E.
Sommentier, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. der Glane,
Sommepy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, am Ursprung des Py, 1130 E. Tuchfabrik.
Sommer, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr. Bruck, 260 E.
Sommerach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, l. am Main, mit Ueberfahrt, 895 E. Vorzügl. Wein- und Obstbau, Sandsteinbrüche.
Sommerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 820 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 447 E. Feld- und Obstbau, Mahl-, Schneide- und Oelmühle. 4) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Reichenau, 211 E. 5) Ein Zweig des Schwarzwaldes in Baden, Oberrheinkr. Darauf entspringt die Donauquelle Brigach. Die Bewohner darauf nähren sich meist von Viehzucht.
Sommereben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 350 E.
Sommerein, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), am Leithaberge, 1420 E. 2) S. Somerein.
Sommereux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Grandvilliers, 551 E.
Sommerfeld, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, an der Lubst, 7685 E. Tuch- und Leineweberei, Töpferei, Walkmühle, Weinbau, Märkte. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 205 E. 3) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 400 E. 4) Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland, 460 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 560 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, 309 E.
Sommerfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 240 E.
Sommerfell, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 480 E.
Sommerhausen, Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Ochsenfurt, rechts am Main, 1253 E. Gräfl. Schloss, Armenhaus, gräfl. Waisenstiftung, Apotheke, Marktschifffahrt nach Würzburg, Tabakfabr., Kunstweberei, Posamentirwaaren, Korbflechterei, Obst-, Wein- und Spargelbau.
Sommeri, Krchdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, 458 E.
Sommeritz, Df. in S.-Altenburg, 280 E.
Sommerkahl, **Sonderkahl**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 656 E. [280 E.
Sommerkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus,
Sommerloch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 290 E.
Sommerschenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 1100 E. Bouteillenfabrik; Schloss und Stammhaus der alten Pfalzgrafen von Sachsen.
Sommersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 745 E. 2 Bouteillenfabriken, Sandsteinbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Demmin, 280 E. 4) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 159 E.
Sommersgut, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 360 E.
Sommershausen, s. Sommerhausen.
Sommerstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 220 E. [Bayeux, 548 E.
Sommervieu, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P.
Sommerviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. St. Nicolas du Port, 693 E.
Sommery, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. St. Saëns, 859 E.
Sommesous, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le Français, am Ursprung der Somme, 511 E. Grosse Kreidebrüche.
Somme-Suippes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, P. Suippes, 870 E. [Troyes, 363 E.
Sommeval, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Aube, Arr.
Sommevoire, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, l. an der Voire, 1257 E. Grosse Mahlmühle, Woll- u. Baumwollspinnerei, Leinwand- u. Drillichfabr., Hochofen, Eisenwaarenwerkstatt. Alte Römerstrasse.
Sommière, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 409 E.
Sommières, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, l. am Vidourle, 4010 E. Wollkämmerei, beträchtl. Wolldecken-, Teppich- und Molletonweberei, Gerberei, Branntweinbrennerei. 2) Df. mit Märkten ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, 1144 E.
Sommin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 255 E.
Sommo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, SW. bei Cava, links am Po, 1541 E. [rasvutty.
Sommy, St. in Hindostan, Gebiet Guicowar, Guzerat, l. am Sor-
Somnauth, Hafenst. in Hindostan, an der SW.-Küste von Guicowar. Citadelle, berühmter Hindu-Tempel.
Somno, Nebenfluss des Tocantins r., in Brasilien, Prov. Goyaz.
Somodo, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Cserhat, P. Szepsi, 1144 E.
Somogy, s. Sümeg.
Somogyom, **Schmiegen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 832 E.
Somogyvar, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, bei Oreglak, 1147 E.
Somondoco, Ortschaft in Neu-Granada, NO. bei Sta Fé de Bogata, rechts am Upia, 300 E.
Somontin, Flck. in Spanien, Granada, Prov. und N. bei Almeria, links am Almanzor, 838 E.
Somorja, s. Somerein.
Somorrostro, Df. in Spanien, Baskische Provinzen, Prov. Biscaya, NW. bei Bilbao, im glchn. Thal, unw. der Mdg. eines kleinen Flusses in den Meerbusen von Biscaya, mit einem kleinen, durch Batterien geschützten Hafen. Ergiebige Eisenminen und viele Eisenhämmer.
Somos, Flck. in Ungarn, Com. Saros, S. bei Eperies, 1307 E.
Somosd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 780 E.
Somosierra, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Madrid, NW. von Guadalajara, in der glchn. Gebirgskette, 435 E. Flachsbau. [1568 E.
Somoskesz, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Zarand, P. Csermö,
Somostelke, **Szamostelke**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 486 E.
Somostze, Flck. in Russland, Guv. Charkow.
Somozas, **Santiago Seré**, Flck. u. Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Ferrol, P. Betanzos, 2483 E.
Somplar, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. u. A. Frankenberg, 369 E. [390 E.
Somplowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,
Sompolno, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SW. von Brzesc, 1280 E. [520 E.
Sompt, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. P. Melle,
Sompting, Df. in England, Gfsch. Sussex, 628 E. Kirche mit merkwürdigem Thurm.
Sompuis, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le François, 486 E. Post. [Dresden, 761 E.
Somsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, bei
Somsois, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le François, P. Sompuis, 487 E.
Somvixer-Thal, eines der höchsten bedeut. Thäler im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Vorderrhein, reich an Weide u. Wald, aber rauher als andere, schwach bevölkert und einsam. Die Thalöffnung ist eng und finster. Es zieht sich ohngefähr 5 Stunden lang südwärts, von hohen Bergen, zum Theil mit schroffen Felswänden eingeschlossen gegen den la Greina-Pass. Dasselbe durchfliesst der **Somvixer-Rhein**, der unterhalb dem Pfarrdorf Surrein in den Vorder-Rhein mündet. Darin ist auch das eisenschüssige **Somvixer-Bad** mit 11⁰ R. Wärme. 1318 E.
Somzée, Gmd. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 530 E.
Son, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, SW. von Herzogenbusch, 1592 E. 2) Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Sort, P. Tremp, 449 E.
Sona, **Schönau**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 977 E.
Sonaguera, Ort in Honduras, S. von Truxillo.
Sonah, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, S. von Delhi.
Sonail, 1) St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, Bez. und SW. von Allahabad. 2) St. in Scinde, Südwestgrenze. Befestigt.
Sonceboz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, mit **Sombeval** 841 E. 1818 ein Bergsturz.
Sonchamp, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 1073 E. Schloss mit schönem Park.
Soncino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und NNW. bei Cremona, Distr. Crema, rechts am Oglio, 6601 E.
Soncor, Ort in Bolivia, Dep. Potosi, O. von Cobija.
Soncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Vignory, 420 E. [Schmiegel, 250 E.
Sonczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei
Sondalo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Tirano, 3001 E.
Sondelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, zwischen der Alp und dem Neckar, 950 E. Dabei eine schwefelhaltige Quelle.
Sonderbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Heppenheim, A. Lorsch, 140 E.
Sonderbuch, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 356 E. 2) Df. ebd., OA. Münsingen, 275 E.
Sonderburg, St. auf der schleswigsch. Insel Alsen, am Sonderburg-Sund, 3900 E. Amtsort, Schloss auf einer schmalen Landzunge, Hafen, Schifffahrt, Handel. 54⁰ 54′ 59″ n. Br., 7⁰ 28′ 29″ ö. L. v. Par. [178 E.
Sonderheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,
Sonderhofen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Aub, 494 E. Mahl- u. Oelmühle.
Sondermoning, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 126 E. Salpetersiederei.
Sondernach, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Munster, 992 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 130 E.
Sondernau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 372 E. Brauerei, Oel- u. Mahlmühlen.
Sondernheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 889 E. [191 E.
Sondernohe, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach,
Sonderried, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Wertheim, 319 E.
Sondersdorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 447 E. [255 E.
Sondersfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,
Sondershausen, Hauptstadt und Residenz im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, (s. ebd.), am Zusammenfluss der Wipper und Bebra, in einem angenehmen Thal, 5818 E. Fürstl. Schloss auf einem Berge bei der Stadt mit Naturalien-Sammlung; Sitz des Ministeriums, der Consistoriums, der Staats-Hauptkasse, eines Forstamts, Postamts; Waisenhaus, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Realschule, Gewerbeschule, Theater, Sammlungen, Mädchen-Bildungsanstalt, Mathildenpflege genannt, Bank, Krankenhaus, Zuchthaus. In der Nähe, beim Dorfe Stockhausen, das

Schwefelbad Günthersbad; eine Stunde davon im Walde das fürstliche Jagdschloss der Possen, mit einer weiten Aussicht. 51° 22′ 33″ n. Br., 8° 30′ 6″ ö. L. v. Par.

Sondheim, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. u. A. Homberg, 330 E. 2) **S. im Grabfelde**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 268 E. 3) **S. vor der Rhön**, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Ostheim, an der Bahre, 465 E.

Sondica, Ort in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. und P. Bilbao, 594 E.

Sondio, südlichstes Land in Nieder-Guinea, Loango, S. an der Mündung des Zaire oder Congo, vom Cap Padron bis zur Mündung des Ambriz; von dem Lelundo, der in den Ocean mündet, durchflossen; mit der gleichn. Hauptstadt, rechts am Zaire u. 20 St. O. vom Cap Padron.

Sondrio, 1) Prov. in Italien, Lombardei, 59,21 QM., 105,922 E. Hauptfluss: Adda. Das Klima ist warm, der Boden fruchtbar, die Einwohner arm, roh, unwissend, fanatisch, aber fleissig in der Landwirthschaft; Kastanien, Südfrüchte, Wein, Getreide, Fischerei, Bergbau, Eisen, Marmor. 2) St. ebd., Hauptort im Alpthal Veltlin, 362 Mètres ü. d. Meere, am Muller oder Mallero, der rechts in die Adda fliesst, 5253 E. Kaiserl. Gymnasium, Hospital; Landwirthschaft, Handel, Weberei; Mineralquelle. 46° 10′ n. Br., 7° 31′ 56″ ö. L. v. Par.

Sondyp, Insel in brit. Ostindien, im Meerbusen von Bengalen, O. von der Hauptmdg. des Ganges. Fruchtbar und weidereich, hat aber nur Salinen. Darauf nur die glchn. St.

Sone, grosser Nebenfluss des Ganges r., in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen; entspringt in Gundwana, am Nordabhange des Plateau Omercuntuc u. strömt bis zum Einfluss des Mahanah links gegen N., dann gegen ONO. u. mündet W. von Patna.

Sone (la), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, r. an der Isère, 773 E. Eisen- und Stahlhammer, Seidenmühlen.

Sonehut, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, SW. von Shawpoor.

Soneja, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Castellon de la Plana, SO. bei Segorbe, rechts am Palancia, 1972 E. Oelmühlen, Branntweinbrennereien.

Sonepot, St. in brit. Ostindien, Delhi, Prsdsch. Bengalen.

Sonerampur, St. in brit Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, NO. von Dakka, links am Megna. Handel.

Songarei, s. Dzungarei.

Songavazzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 549 E.

Songeons, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, am Therain, 1240 E. Fabrik optischer Instrumente, Spiegel, Brillen; Handel mit Eisen, Butter, Käse etc.

Songhin, sehr hohe Gebirgskette in der Mongolei, im Khalkha-Lande.

Song-Hoa, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, am gelben Meer.

Songieu, Gebirgsdf. mit Märkten in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 665 E. [fabrikation.

Song-Kiang, St. in China, Prov. Kiangsu. Bedeut. Baumwoll-

Songnam, St. in Hindostan, Khanaver, an der Grenze von Tibet, 9350 F. hoch, zwischen hohen Gebirgen im N. und S., deren Gipfel bis 15,000 F. ansteigen.

Songrampur, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, Prsdsch. Bengalen, SSO. bei Ferekh-Abad, rechts am Ganges.

Songroor, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, Prsdsch. Bengalen, W. von Pattialah.

Songur, St. in Hindostan, Guicowar-Staaten, Guzerat. Ein Sonnentempel und zwei andere, die zusammen Soradsch-Dinel genannt werden.

Songy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und P. Vitry le François, 423 E.

Songy-Boulon, St. auf der NW.-Küste der Sunda-Insel Banka. 1° 44′ s. Br., 103° 5′ ö. L. v. Par.

Songy-Leat, St. auf der Ostküste der Sunda-Insel Banka, 900 E. Chinesen und Malaien. Guter Ankerplatz; Bergbau.

Sonho, Ort in Afrika, Unter-Guinea, Congo, an der Mündung des Congo oder Zaire.

Sonhoven, **Zonhoven**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. NNO. bei Hasselt, 2748 E.

Sonico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 1634 E.

Sonino, s. Sonnino.

Soniput, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, NW. von Delhi. [bei Bhurtpur.

Sonk, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, N.

Sonkad, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Tisza-Ujlak, 614 E.

Sonkolyos, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Belenyes, 691 E.

Sonmeani, St. auf der Küste von Beludschistan, Prov. Les, SO. von Lyary, in der Tiefe der glchn. Bai. Hafen, Fischerei, Handel. Von hier führt eine grosse Handelsstrasse nordwärts durch Afghanistan, über Bela, Khozdar, Kelat, westlich am Khodscheh-Amran-Gebirge hin und über den Hilmend nach Kandahar.

Sonnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Asprières, 969 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Matha, 1285 E.

Son-Nam, **Xu-Nam**, fruchtbare und stark bevölkerte Küstenprovinz in An-Nam, in Ton-Kin, vom Sang-Koi durchflossen, der in mehreren Armen in den Ton-Kin-Golf mündet.

Sonnay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Château-Renault, 552 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Bougé-Chambalud, 885 E.

Sonnaz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Chambéry, 892 E.

Sonnberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 260 E. Schloss. 2) Df. ebd., unt. der Enns, (Untermannhartsberg), 480 E. Schloss. 3) 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, 480 E.

Sonnborn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 850 E. Baumwollspinnerei und -Weberei.

Sonneberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 350 E. 2) Amt in S.-Meiningen, Oberland, über 6 QM. u. 32,249 E. 3) St. ebd., an der Röthen, NO. von Koburg, in einem engen Thal, 5344 E. Sonneberger Waaren (Holzwaaren, Schiefertafeln, Wetzsteine, Papiermaché- u. Blechwaaren, Glasperlen, Spiegel), Nagelschmiederei, Gerberei, Farben-, Schmalte-, Salmiak- u. a. Fabr., Siebmacherei, Dachschiefer, Russ, Theer etc. Ausgebreiteter Handel mit den Erzeugnissen, besonders den Spielwaaren.

Sonneborn, 1) Df. in Lippe-Detmold, A. Varntrup, 740 E. 2) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 660 E. Warme Quelle.

Sonnefeld, Flck. u. Amtsort in S.-Koburg-Gotha, Koburg, eign. A., 912 E.

Sonnenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 600 E. 2) Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 1172 E. Dabei die Ruinen der glchn. Felsenburg. [gen, 720 E.

Sonnenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrun-

Sonnenburg, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, am Einfluss der Lenze in die Lönitz, 3850 E. Ehemals Sitz einer Johanniterordensballei und Residenz des Heermeisters; grosse Straf- und Besserungsanstalt; Aal- u. Krebsfischerei.

Sonnenfeld, 1) Flck. in S.-Meiningen, Hildburghausen, SO. bei Koburg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 185 E.

Sonnenried, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, eig. A., 366 E.

Sonnenstein, ehemal. Schloss, seit 1811 eine Heil- u. Verpflegungsanstalt für Geistes- und Gemüthskranke, in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, bei Pirna, am Hausberge.

Sonnenwalde, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 1223 E. Gräfl. Schloss, Hospital; Flachsbau, Leineweberei, Garn- und Flachshandel, Märkte.

Sonnerat, Landspitze der Ostküste von Tasmania (Van-Diemensland). 42° 21′ 10″ s. Br., 146° 9′ 30″ ö. L. v. Par.

Sonneville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Rouillac, 517 E.

Sonnhochberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Windisch-Matrey, 300 E.

Sonning, **Sunning upon Thames**, Krchspl. in England, Gfsch. Berks, NO. bei Reading, rechts an der Themse, 2747 E.

Sonningtown, Flck. in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Sonning, 465 E.

Sonnino, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, SW. von Frosinone, unweit der Pontinischen Sümpfe, 2300 E. Früher berüchtigt als Aufenthalt vieler Räuber, zu deren Vertreibung es 1819 fast gänzlich zerstört wurde.

Sonnleiten, 1) Df. in Oesterreich, (Kr. Bruck), 250 E. 2) Df. ebd., (Kr. Graz), 260 E.

Sonno, St. auf der japan. Insel Niphon, WSW. von Jeddo.

Sonnseit-Winkel, Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Schwatz), 200 E.

Sonntagsfluss, Fl. in Afrika, Capland, mdt. in die Algoa-Bai.

Sonnwald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 390 E. [Geraes; fliesst NNO.

Sono, Nebenfl. des Paracatu rechts, in Brasilien, Prov. Minas-

Sonogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 343 E.

Sonoma, 1) Gebiet in Ver.-St., Californien, mit glchn. Hauptstadt. 2) Ort ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., 1200 E.

Sonora, 1) Land in Mejico, bis 1830 mit Cinaloa vereinigt; grenzt an Chihuahua und Neu-Mejico O., Cinaloa S., im W. in einer Küstenlänge von ungefähr 238 Leg., von der Mündg. des Fl. Mayo bis zu der des Rio-Colorado, an den californ. Meerbusen, reicht gegen N. in unbestimmter Richtung, etwa bis zum Fluss Gila; ungefähr 185 Leguas von S. gegen N. und 150 Leguas von O. nach W. Jenseit des Gila dehnen sich die Länder der freien Indianer aus, die bald zu Sonora, bald zu Ober-Californien gerechnet werden. Im W. und S. ist das Land eben, und im S. liegt zwischen den Flüssen Mayo und Yaqui ein fruchtbarer Landstrich. An der Ostgrenze steht die Bergkette von Anahuac, die Sierra-Madre von S. gegen N.; daran gegen W. stehen andere weniger hohe Gebirgsketten, durch die fruchtbaren Thäler der Flüsse Bavispe, Oposura, Sonora und Dolores getrennt, und reich an edlen Metallen. Ueberhaupt stehen gut bewässerte, fruchtbare Thäler, Ebenen, theils fruchtbar, theils dürr, mit hohen und schroffen Gebirgen in fortwährender Abwechselung. Gegen den Gila liegt das schöne Thal von la Florida, und das Land wird hier flacher bis zur Küste hin, wo jedoch auch verschiedene Gebirgsarme, z. B. die Sierra del Pico und die Sierra de Santa-Clara, stehen und verschiedene Sümpfe sich ausdehnen. An der Küste sind die Bai Santa-Cruz, die Haffe San Martin und San Bartolomeo, die Spitze los Lobos, gegenüber die glchn. Insel, die Bucht San Xavier, dabei der Hafen Guaymas, in der gleichnamigen Flussmündung; die Caps Haro und Guaymas, die Bucht San Juan Bautista, eine Bucht an dem am Meer stehenden metallreichen Gebirge von San Ildefonso Cieneguilla u. davor die grosse Insel Tiburon. Das Klima ist im Allgemeinen sehr warm, obschon die Temperatur und die Winde oft sehr wechseln; trotzdem ist das Land, ausgenommen die Sumpfgegenden, sehr gesund und die Bewohner erreichen ein sehr hohes Alter. Ihre Zahl beträgt ungefähr 102,000. Die Indianervölker, welche in diesem Staate wohnen, sind die Yaqui, Zuaque (Ackerbauer u. Bergleute), Pimas-bajas, Eudebes, Seris (Viehzüchter), Tiburones auf der Insel Tiburon, Opatas (die Gesittetsten, welche Gewerbe treiben), Pimas-altas, Papayos, Yumas, Apaches u. a. Eingetheilt ist das Land in die beiden Dep. Arispe und Horcasitas; ersteres in die Partidos Arispe, Oposura, Altar; letzteres in die Partidos Ostimuri, Horcasitas und Pitic. Flüsse sind der Rio-Mayo, auf der Grenze gegen Cinaloa, Rio-Yaqui, mdt. in den californ. Meerbusen, Nebenfluss desselben der Rio de Oposura, Rio de Sonora, Nebenfluss des Rio

de Dolores, Rio de Guaymas, strömt W. in den Hafen San Jose de Guaymas, Rio-Chico, Nebenfluss des Yaqui, Rio de la Ascension, fliesst in den californ. Meerbusen, Rio de San Ignacio, Nebenfluss des Ascension, Rio-Gila, Nebenfluss des Rio-Colorado, nimmt den Rio de San-Francisco oder Rio-Azul, den San-Pedro, den Santa-Maria, den Rio de la Asuncion, Rio-Salado und Rio-Verde auf; u. der Rio-Colorodo, auf einer Strecke von 12 Leg. Die Produkte des Landbaues sind reichlich Weizen, Mais, Gerste, Bohnen, Erbsen, Chile, Linsen, Gemüse, Bataten, Melonen, Baumwolle; Rindvieh, schöne Maulthiere und Pferde, Esel, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Bisons, Hirsche, Bären, Rehe, Wölfe, Eichhörnchen, Hasen, Kaninchen, Katzen, Kaimans, an den Küsten Perlen und Muscheln, edle Metalle in den Bergen, viel Waschgold (in Stücken von 4—5 Pfund), Salz, natürlicher Alaun. Der schwache Gewerbebetrieb befindet sich in den Händen der Opata-Indianer und beschränkt sich auf das Nothdürftige. Sie spinnen und weben die Baumwolle zu Tischzeug, Kattun und Band mit zierlich gezeichneten Figuren auf einem sehr einfachen Webestuhl; sie weben auch Wolldecken, stricken Baumwollstrümpfe und machen Sattlerarbeiten. Die Pimas-Indianer flechten aus Reisern wasserdichte Körbchen (Coras), die zu Gefässen gebraucht werden, und die Pimas-, Yumas- und Cocomaricapas-Indianer an den Flüssen Gila und Colorado ebenso Kähne. Haupthafen für den Verkehr zur See ist Guaymas, etwa in der Mitte des Golfs von Californien, besser als die von Mazatlan u. San-Blas, dabei ist der Ort San Fernando mit dem Zollamt. Hauptniederlagsort des Hafens ist die Hauptstadt Pitic, 40 Leg. NNO., rechts am Dolores; 29° 10′ n. Br., 112° 16′ w. L. v. Par., mit 8500 E., die Ackerbau, Viehzucht und Handel treiben. Ehemal. Hauptstadt war der Ort Sonora mit 2000 E., S. von Arispe. 2) St. in Ver.-St., Californien, Gfsch. Tuolumne, 130 engl. M. O. von San-Francisco, 4000 E.

Sonsbeck, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, r. an der Sons, 1810 E. Tuchfabrik; Märkte.

Sonseca, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. S. bei Toledo, am Fuss der Sierra del Castañar, l. am Guadaranque, 4499 E. Tuchweberei.

Son Servera, Ort auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. Manacor, bei Palma, 1373 E.

Sons et Ronchères, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Marle, 889 E. [Mariquita, 1745 E.

Sonson, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, NW. von

Sonsonate, St. in Centralamerika, St. San-Salvador, in quellenreicher und fruchtbarer Gegend, 10,000 E. Unfern der Vulkan Isolco.

Sonta-Bendore, St. in Hindostan, Mysore, W. bei Chittledroog.

Sontagkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Grünhof, 130 E.

Sontheim, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 743 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Wertingen, 312 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, am Neckar, 1074 E. Synagoge. 4) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Münsingen, in rauher Gegend der Alp, 685 E. Mit mehrern Erdfällen nebst dem Sontheimer Erdloch, einer ansehnlichen Höhle, deren ganze Länge mit allen Kammern und Gewölben 670 F. beträgt. 5) **S. an der Brenz**, Pfrdf. mit Markt ebd., Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der bayer. Grenze, 1430 E. 6) **S. im Stubenthal**, Flck. ebd., 325 E.

Sonthofen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, eig. Bez.-A., SO. von Immenstadt, am Zusammenfluss des Osterach und Iller, 2511 E. Landgerichtssitz, Bez.-Amt, beträchtlicher Leinwandhandel, viele Mühlen, Hospital, Siechenhaus, Eisenschmelze, Eisenhämmer, Nagelschmieden, Alabasterbrüche, Berg- u. Hüttenamt, belebte Jahr- und Viehmärkte. — Das Bez.-A. hat 28,362 E. in den beiden Landgerichten Sonthofen und Immenstadt. 2) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Bez.-A. Sonthofen, 220 E. Unweit der glchn. See.

Sonthounax, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Izernore, 439 E.

Sontop, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neutomysl, 645 E.

Sontra, St. u. Amtsort in Kurhessen, Niederhessen, an der Sunter, 1673 E. Justiz- u. Rentamt, Post, Krankeninstitut, Hospital, Sparkasse; Schloss; Gerberei, Weberei, Seilerei, Papier- und Pulvermühle, Ackerbau, Flachsbau.

Sonvico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 1006 E.

Sonvillier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 2885 E.

Sonye, St. in Hindostan, Rajpootana, NO. von Ahmednuggur.

Sonzay, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, in einem Thal, 1432 E.

Soo, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, SO. von Nagasaki.

Sooden, 1) Flck. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, 1081 E. Saline, Braunkohlengruben. 2) S. Soden. [Salzquelle, Soolbad.

Soodorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 200 E.

Soogerslov, Ort in Dänemark, Seeland, W. von Roeskilde.

Sookertal, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, SW. von Hurdwar.

Sooksagor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, N. von Calcutta. [Baroche, am Nerbudda.

Sookulteerut, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez.

Sool, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 585 E.

Sooly, Df. in Ungarn, Com. u. P. Veszprim, Bez. Palota, 472 E.

Sooma, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NO. bei Jeddo.

Soon, Ort in Norwegen, A. Aggerhuus, S. von Christiania, am Christiania-Fjord.

Soonam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, SW. von Pattialah. [Darwar.

Soonda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, SW. von

Soondersee, St. in Hindostan, Gwaliorstaat.

Soondoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. u. W. von Bellary.

Soonergong, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Calcutta, am Brahmaputra.

Soonghur, St. in Hindostan, Baroda-Staat, O. von Surate.

Soongnum, bedeut. Df. in Tibet, an einem Nebenfl. des Sutledje, N. von Dholagir.

Soonkaur, St. in Hindostan, Dekkan, Nizamstaat.

Soonth, St. in Hindostan, Odeypoorstaat.

Soopoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Calcutta, am Gunduk, einem Nebenfluss des Ganges.

Soor, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1060 E.

Soorujghur, St. in Hindostau, Sikhstaat.

Soorujpoor, St. in brit. Ostindien, Prsch. Bengalen, Prov. Agra, SO. von Delhi. [SW. von Murschedabad.

Soory, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Calcutta,

Soosdia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Rittberg, 1208 E. [P. Teteny, 1718 E.

Sooskut, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske,

Soosneer, St. in Hindostan, Gwaliorstaat.

Sooss, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 360 E.

Soota, St. auf der NO.-Küste der japan. Insel Sado.

Soothill, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, O. bei Halifax, 6238 E. [abad.

Sooty, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Murschedabad.

Soovar, **Salzburg**, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Eperies, 2139 E.

Sopeira, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Benabarre, 410 E,

Soperich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Heinsberg, 110 E.

Sopertsch, **Sopre**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 400 E.

Sopetran, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, S. bei Sta. Fé de Antioquia, am Cauca, 2100 E. 6° 32′ n. Br., 78° 23′ 8″ w. L. v. Par.

Sophia, s. Sofia.

Sophico, 1) Berg am Anfang der östlichsten Halbinsel von Morea, S. bei Korinth. 2) Flck. ebd., am Meerbusen von Aegina, SO. bei Korinth.

Sophienau, 1) Blaufarbenwerk in S.-Meiningen, Hildburghausen, bei Schirnrod. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 270 E. Holzessigfabrik.

Sophienberg, **Zosiowo**, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 500 E.

Sophiendorf, **Luccatz**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 354 E. [205 E.

Sophiengroden-Rott, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens,

Sophienhof, 1) Df. in Holstein, unfern Preetz, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Loitz, 300 E.

Sophienreuth, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Tirschenreuth, 26 E. Schloss, Glashütte.

Sophienthal, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 253 E. Drahtwerk, Knopfhütte. In der Nähe ist die früher berühmte Sophienquelle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 580 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. Namslau, 200 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 200 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus. Waffenschmiede, Spiegelschleiferei.

Sophienwald, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), NW. bei Gmünd, an der Launitz. Glashütte.

Sophienwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 220 E.

Sophing, Fürstenthum im N. der südl. Halbinsel von Celebes.

Sopho, Flck. in Griechenland, Livadien, NNO. von Lepanto.

Sopley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 908 E.

Sopoczkin, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NNW. bei Grodno, 750 E. 53° 49′ 10″ n. Br., 21° 19′ 50″ ö. L. v. Par.

Soponya, (**Loob-**), Df. in Ungarn, Com. Weissenburg, 2905 E.

Soportujar, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. P. Orgiva, 647 E.

Sopot, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Sopotnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1300 E.

Sopoto, Flck. in Griechenland, Morea, SW. bei Kalavrita.

Soppau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 825 E.

Soppe, (**le Bas-** u. **le Haut-**), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Massevaux, 656 und 731 E.

Soppen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, bei Nossen, 138 E. [bei Biella, 807 E.

Soprana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. u. NO.

Sopravate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 612 E. [Mand. Salò, 519 E.

Soprazocco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u.

Sopron, **Soprony**, s. Oedenburg.

Sopter, **Septer**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 914 E.

Sopur, St. in Kaschmir, NW. von Serinagur.

Sopworth, Df. in England, Gfsch. Wilts, 220 E.

Sor, **Soor**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, W. bei Eypel. 2) **S. Saure**, kleine Insel in der Mdg. des Senegal.

Sora, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), eig. Distr., r. am Liri, 12,313 E. Bischofsitz, Kathedrale, Kastell, Hospital, Tuchfabr., Papiermühle, Weinbau. 41° 43′ 39″ n. Br., 11° 16′ 31″ östl. L. v. Par. 2) Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Vich, 668 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Wilsdruff, 204 E. [nino, 5150 E. Salpetersiederei.

Soragna, Flck. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo San Don-

Soral, Df. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 333 E.

Soran, St. in Beludschistan, Djalawan, N. von Gundawa.

Sorang, Ort in Java, O. von Bembang, an der Nordküste.

Sorano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Grosseto, Mand. Pitigliano, 5059 E. [Arr. Vesoul, P. Rioz, 412 E.

Sorans lès Breurey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône,

Soraon, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allahabad. 25° 38′ n. Br., 21° 55′ ö. L. v. Grwch.

Sorata, **Zarata**, **Nevada de**, Berg in Bolivia, Dep. la Paz, in der östl. Kette der Anden, 3940 T. hoch. W. dabei das glchn. Dorf.

Sorau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 22,32 QM. mit 75,221 E. Der Boden ist eben, sandig, seenreich, bewaldet und wenig fruchtbar, und erzeugt Korn, Kartoffeln, guten Flachs, etwas Wein, Tabak, schönes Holz, Walkererde, Thon, Alaunerde, Schwefelkies, Gyps, Wieseneisen. 2) St. ebd., WNW. bei Sagan, 9829 E. Schloss, Gymnasium, Irren- und Waisenhaus, Oberförsterei, Tuch- u. Leineweberei, Leinwand- u. Wachsbleiche, Wachslichtfabrik, Tuch-, Tabak-, Leder-, Hut- u. and. Fabriken, Strumpfwirkerei, Kattundruckerei, Färberei, Töpferei, Brauerei etc. Handel mit Garn, Leinwand, Pferden, Rindvieh, Flachs. 3) S. **Sohrau**. [Etréaupont, 790 E.

Sorbais, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P.

Sorbano, Ort in Italien, Toscana, Prov. Florenz, an der Grenze von Cesena, 1125 E.

Sorbas, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, SW. bei Vera, auf einer Hochebene, zu der nur ein steiler und enger Weg führt, 1992 E. Töpferei, Wolldecken.

Sorbehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 130 E.

Sorbekh, Ort in Persien, Irak-Adschemi, S. von Teheran.

Sorbets, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Geaune, 453 E. [Spincourt, 494 E.

Sorbey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P.

Sorbier, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Jaligny, 613 E. [3098 E.

Sorbiers, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne,

Sorbo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Mand. Taverna, 1230 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Volturara, 765 E.

Sorbollano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei Serra, 423 E. [San Donato, 3676 E.

Sorbolo, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Parma, Mand.

Sorbon, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, 348 E.

Sorbo-Ocognano, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Vescovato, 423 E.

Sorbunnego, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Mondavio, 639 E. [ton-Bai, 1330 E.

Sorby, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigton, W. an der Wig-

Sorchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 280 E.

Sorcy-sur-Meuse, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, r. an der Maas, 1299 E. Schloss, Gerberei, Handel mit vorzüglichem Käse, Eisenbahnstation. [140 E.

Sordachen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck,

Sorde, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, r. am Gave d'Oléron, 1180 E. [WNW. bei Biella, 2155 E.

Sordevolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und

Sordy, kleine Insel im mittelländ. Meer, W. bei Candia. 35° 34′ 20″ n. Br., 21° 6′ 48″ östl. L. v. Par.

Sore, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, in einer Haide, r. an der Layre, 2006 E. Glashütte.

Sorède, Ortsch. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, 1303 E. Eisenhalt. Mineralquellen, Weberei.

Sorel, **William Henry**, brit. St. in Unter-Canada, am Zusammenfluss des Sorel und des Lorenzstroms. Kleiner Hafen, Quai, Schiffswerften, Marinemagazine, Kasernen, Hospital.

Sorell, Hafen a. d. Nordküste v. Tasmania (Van Diemensland), W. vom Hafen Dalrymple; dabei die von Engländern gegründete Stadt Sorell-Town. 41° 8′ s. Br., 144° 16′ östl. L. v. Par.

Sorel le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Flins, 750 E.

Sorello, Vorgebirge an der Südküste von Sicilien, Prov. Trapani.

Sorel-Moussel, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, rechts am Eure, 1053 E. Papierfabrik.

Sorenbohm, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, nahe der Ostsee, 460 E.

Sorens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 662 E.

Soresina, St. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. NW. bei Cremona, 8162 E. 7 grosse Kirchen, vorzügl. Confitüren (Mostarda).

Sorèze, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2856 E. Collége. In der Nähe die grosse Stalaktitengrotte Lou-Traouc del Calet und das schöne Bassin von St. Féréol zum Canal du Midi.

Sorg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 200 E.

Sorga, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld, 685 E.

Sorgà, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2277 E.

Sorgau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 770 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 220 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Zöblitz, 441 E.

Sorge, 1) Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Beneckenstein, wo der Eisenstein gewonnen wird. 2) (**Alten-**), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 368 E. 3) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, zus. 400 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 280 E. 5) Df. in Reuss ält. Linie, bei Greiz, 198 E. 6) Fl. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm. 7) Nebenfl. der Eider, rechts, in Schleswig. 8) S. **Sorga**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Auerbach, 130 E.

Sorgeat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Aix, 503 E.

Sorgenfrei, königl. Lustschloss auf der dän. Insel Seeland, bei Lyngbye.

Sorgenort, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Marienburg, 260 E. [260 E. Papiermühle.

Sorgenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden,

Sorges, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1891 E.

Sorghof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, WNW. von Tachau, 400 E. Stab-, Zain- und Sensenhämmer, Walzwerk, Verzinnhaus. [Lanusei, OSO. bei Busachi, 1528 E.

Sorgono, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Sorgues, 1) Nebenfl. des Dourdon rechts, in Frankreich, Dep. Aveyron, entspringt bei dem glchn. Wlr., mündet W. bei St. Afrique. 2) Nebenfl. eines Arms der Rhône l., ebd., Dep. Vaucluse; entsteht aus der berühmten Fontaine von Vaucluse, fliesst W. und mündet NNO. bei Avignon. 3) Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, am glchn. Fluss, 4775 E. Krappmühlen, Seidenspinnereien, Papiermühlen, Weinbau; Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Sori, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, Mand. Recco, 1955 E.

Soria, 1) Prov. in Spanien, Altkastilien, grenzt an Logroño N., Navarra NO., Aragonien O., Cuenca SO., Guadalajara S., Segovia SW., Burgos W. u. NW., und hat ein kleines Enclave in der Prov. Burgos, S. bei Logroño, 191,81 QM., 147,468 E. Sie ist gebirgig durch die Sierra Gebollera und Sierra Iduvedas, die von W. gegen O. bis zur Sierra Moncayo stehen, durch die Sierra Oca, auf der Grenze gegen Burgos, die Sierra Ovarenes, die sich der vorigen anschliesst und bis Navarra erstreckt. Die Flüsse sind der Duero, Ebro (auf d. Nordgrenze), Tajo (auf der Südgrenze), Maron, Najera, Rituerto, Uzero, Jalon, Cidacos, Leza. Das Klima ist in den Thälern freundlich, auf den Gebirgen rauh. In dieser Provinz liegt eine der fruchtbarsten Gegenden Spaniens, la Rioja, das übrige Land ist meist steinig und trocken und wird nur als Schafweide benutzt. Schafzucht ist Hauptsache, doch giebt es auch Rindvieh, Pferde, Maulesel und Schweine, und der dürftige Ackerbau schafft etwas Getreide, schlechten Wein, Oel, Krapp, Flachs, Hanf etc., der dürftige Bergbau Silber, Eisen, Blei, Zinn, Kupfer, Schwefel; Fischerei, Weberei, Seifensiederei, Brennerei, Handel. 2) Haupst. ebd., S. von Logroño, rechts am Duero, über den eine schöne Brücke führt, 5004 E. Mit hohen Mauern umgeben. Kirchen, Hospital, Findelkinderhaus, Wollwäschen, Wollhandel. N. daran liegen die Ruinen des alten berühmten Numantia.

Sorianello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Soriano, 1751 E.

Soriang, Fluss auf der Insel Celebes, mündet auf der Westküste.

Soriano, 1) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, am glchn. Berge, 1070 Meter hoch, 5800 E. Dessen Kuppe 42° 24′ 30″ n. Br., 19° 43′ 7″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, eig. Mand., 3307 E.

Soriapet, Ort in Hindostan, Dekkan, O. von Hyderabad.

Soriasco, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, eig. Mand., 1815 E. [Voghera, 1260 E.

Soriazzo, Flck. in Italien, Sardinien, Distr. Alessandria, O. bei

Sorico, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, N. am Como-See, 498 E. [Fiume, 465 E. Viehmarkt.

Sorigliezo, **Skrilyevo**, Df. in Oesterreich, Küstenland, O. bei

Sorigny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1403 E.

Sorihuela, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Jaen, W. bei Segura de la Sierra, r. am Guadalimar, 998 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. u. P. Bejar, 751 E.

Sorio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. St. Florent, 519 E.

Soriso, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Gozzano, 985 E. [gamo, 1664 E.

Sorisole, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. N. bei Ber-

Soritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Heilsberg, 140 E.

Soritz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 141 E.

Sorlada, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Estella, an einem Berge, worauf eine schöne Kirche steht, 300 E.

Sorli, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Garbagna, 609 E.

Sorlin (St.), 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, r. an der Rhône, 1367 E. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 507 E. 3) Df. mit Märkten ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1183 E. 4) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 662 E. 5) Df. ebd., Arr. u. P. Vienne, 431 E. 6) S. **d'Arves (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. P. St. Jean de Maurienne, am Fl. Arvan, 813 E. 7) S. **de Conac (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Mirambeau, 443 E.

Sorlingen, **Sorlingues**, auch **Scilly-Inseln**, Inselgruppe im atlantischen Ocean, WSW. vom Cap Landsend, der Südwestspitze von England und der Gfsch. Cornwall, wozu die Gruppe gehört, 4 Stunden von NW. gegen SO. und 2 Stunden breit. St. Mary ist die westlichste und grösste der Inseln, Leuchtthurm auf St. Agnes 49° 53′ n. Br., 6° 20′ w. L. v. Grwch. Dann sind die bedeutenderen St. Martin N., Trescow (mit einem Obelisk als Seesignal) u. Bryer NW., St. Agnes im S. (mit einem Leuchtthurm), 2491 E. Andere sind nicht bewohnt und überhaupt haben die meisten Klippen. Im Ganzen sind es über 140. Die bewohnten sind zwar gebirgig, aber kulturfähig und haben Häfen. Das Klima ist angenehm und gesund. Die Produkte sind Gerste, Hafer, viel Kartoffeln, wenig Korn und Vieh. Die Fischerei und Sodabereitung sind beträchtlich. Von den Bewohnern ohngefähr die Hälfte auf St. Mary, wo das Städtchen Hughtown.

Sormano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 885 E.

Sormery, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 1170 E.

Sormiou, Hafen in Frankreich, SSO. bei Marseille, im Golf von Lion.

Sormitz, Nebenfl. der Saale links, in S.-Meiningen, (Saalfeld), Reuss, Schwarzburg-Rudolstadt, mündet SO. bei Saalfeld.

Sormonne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Renwez, 426 E. [Ayr.

Sorn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, ONO. bei Ayr, r. am

Sornac, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, links an der Diège, 1652 E. [Louhans, links an der Seille, 1585 E.

Sornay, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Sorne, Nebenfl. der Birs, im Schweizer Kant. Bern; entspringt bei Genevez und mündet bei Delemont.

* **Sornetan**, **Sornethal**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Moutier, 247 E. Dabei das ehemalige, zu einer Fabrik umgestaltete Kloster Bellelay.

Sornéville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Senlis, P. Moncel sur Seille, 526 E.

Sornin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. le Montel, 571 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Montbron, 870 E. 3) **S. de Marennes**, Df. mit Märkten ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 1641 E. 4) **S. la Marche (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. le Dorat, 1020 E. 5) **S. la Volps (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Arnac-Pompadour, 673 E. 6) **S.-Leulac**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1260 E. [117 E.

Sornitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen,

Sorno, 1) **(Wendisch-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Luckau, 370 E.

Sornssig, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 159 E.

Sornzig, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Mügeln, 373 E. Vorzügliche Flachsbereitung. Porzellanerde. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 201 E. Thonwäsche, Steinbruch.

Sorocaba, 1) Nebenfl. des Tiete l., in Brasilien, Prov. São Paulo, fliesst gegen WNW. 2) Flck. ebd., l. am glchn. Fluss, 1800 E. Vieh- und Pferdehandel.

Soroe, St. auf der dän. Insel Seeland, WSW. von Kopenhagen, am glchn. See, 1231 E. Amtsort, Akademie, Ackerbau. In der Collegiatkirche Grabmal des Dichters Holberg. 55° 27' n. Br., 9° 14' 38'' ö. L. v. Par.

Soröe, Insel in Norwegen, Finnmarken, durch den Sund gl. N. von der Insel Seyland getrennt, ansehnlich, sehr zerrissene Küsten.

Soroh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Cuttack, SW. von Balasore.

Soroka, 1) Df. in Russland, Guv. Archangel, Kr. Kem, auf einer nackten Felsinsel im weissen Meer, 5000 E. Mit einer Bucht und Hafen; Lachs- und Häringfischerei. 2) Kreisst. ebd., Bessarabien, r. am Dniestr, 5737 E. Festes Schloss, Kirchen, Synagoge. Zollamt, Handel. [an der Donau, 5074 E.

Soroksar, Flck. in Ungarn, Com., Bez. und SSO. bei Pest, l.

Soron, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 25 engl. M. SW. von Budaon, 10,395 E. 27° 53' n. Br., 75° 9' ö. L. v. Grwch.

Sorostely, **Schorsten**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 763 E.

Sorotschinskaia, **Krepost**, Fort in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Buzuluk, l. an der Samara, in der Samaralinie.

Sorout, St. in Hindostan, Rajastan, Prov. Agra, SW. von Bhurtpur. Befestigt. [Eisenhammer.

Sorpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 300 E.

Sorquitten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 345 E. [Oristano, Mand. Busachi, 852 E.

Sorradile, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Sorraes, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Aveiro.

Sorrapoor, St. in Hindostan, Dekkan, Nizamstaat.

Sorrasvutty, Fl. in Hindostan, Guzerat; mündet in das Runn von Cutch.

Sorraya, **Zatas**, Nebenfl. des Tajo l., in Portugal; entspr. in der Prov. Alemtejo, S. von Portalegre; fliesst SW. und W. und mündet S. unweit Salvaterra.

Sorrède (la), s. Sorède.

Sorrel, Ort in England, Gfsch. Leicester, am Soar.

Sorrentini, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und Mand. Patti, 428 E.

Sorrento, St. in Italien, Neapel, Prov. und SSO. bei Neapel, auf einer Halbinsel S. im Golf von Neapel, 7180 E. Berühmt durch die Schönheit der Umgegend und das gesunde Klima: Erzbischofsitz, Kathedrale, Kirchen, Hospital, Seminar, Schifffahrtsschule, Seidenfabriken, Geburtsort Tasso's. In der Umgegend starke Seidenraupenzucht, vorzügliche Orangen und andere Früchte, Olivenöl. [sur Mer, 450 E. Töpferei.

Sorrus, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil

Sorsele, Krchspl. in Schweden, Westerbotten, an einem Binnensee.

Sorso, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und N. bei Sassari, 4218 E. Getreide-, Wein- und Olivenbau etc.

Sorsogon, Flck. im SO. der Philippinen-Insel Luzon. Hafen.

Sorsum, 1) Df. in Hannover, Lddr. und bei Hildesheim, 571 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. Calenberg, bei Hannover, 228 E. 3) Df. ebd., A. Wenningsen, 177 E.

Sorsutty, 1) Fl. in Hindostan, Sikh-Staaten; fliesst gegen W. und verliert sich im Sande. 2) Befest. St. ebd., Delhi, rechts am glchn. Fl.

Sort, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Montfort, 997 E. Mineralquelle. 2) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, eig. Bez., WNW. bei la Seu de Urgel, 1091 E.

Sortelha, St. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei Guarda, auf einem hohen Felsen, mit festen Mauern umgeben und Fort, 1000 E. Hospital, Hospiz. [eig. Mand., 8893 E.

Sortino, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Siracusa,

Sortorius, **Greenwich**, Insel im südl. atlant. Ocean, in den Neu-Shetland-Inseln. Auf der Westküste ein Hafen.

Sortosville en Beaumont, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, P. Barneville, 521 E.

Soruba, St. in Hindostan, Mysore, NNO. von Bednore.

Sorvilan, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. P. Albuñol, 1367 E.

Sorvilier, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 298 E.

Sorzano, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSW. bei Logroño, 467 E.

Sos, 1) St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, an der Gelice, 1335 E. Ansehnlicher Marktplatz für die Haidebewohner. 2) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, an der Grenze von Navarra in Aragonien, SSO. bei Sanguesa, 3742 E. Wasserarm. Geburtsort Ferdinand des Katholischen.

Sosa, Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Eibenstock, 1800 E. Spitzenklöppelei, Eisenblechwaaren, Alaunhütten, Olitätenkrämer.

Sosberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 250 E.

Sosch, **Soscha**, Nebenfl. des Dniepr l., in Russland; entspr. im Guv. Smolensk, fliesst SW. und in das Guv. Mohilew und mündet auf der Grenze des Guv. Tschernigow; Nebenflüsse: Oster, Besed, Iput l. Wird zum Flössen des Bauholzes nach Kiew benutzt.

Soses, Ort in Spanien, Catalonien, Prov., Bez. und P. Lerida, 896 E. [774 E.

Soskut, **Sola**, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. P. Varanno,

Sosna, **Bystraia**, 1) Nebenfl. des Don rechts, in Russland, Guv. Orel; fliesst ONO. und mündet oberhalb Zadonsk. 2) **S.**, **Tikhaia**, Nebenfl. des Don r., ebd., Guv. Woronesch; mündet unterhalb Korotojak. [toschin, zus. 500 E.

Sosnica, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kro-

Sosnitza, 1) Kreisst in Russland, Guv. Tschernigow, am Ubed, 6568 E. Getreide- und Viehhandel. 51° 31' 22'' n. Br., 30° 10' 55'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 720 E.

Sosnowetz, russ. Insel im weissen Meer, Guv. Archangel, vor der Mdg. der Sosnowka. 66° 29' 20'' n. Br., 38° 23' 30'' ö. L. v. Par.

Sosnowica, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SO. bei Radzyn, in Sümpfen.

Sosonowo, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, S. von Turinsk.

Sospel, **Sospello**, St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), an der Bévère, 3936 E. Tuch- und Seidenweberei, Handel mit Olivenöl, Seide, Wein, Südfrüchten.

Sospiro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1125 E.

Sospirolo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 2814 E.

Soss, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.). Merkwürdige Grotte.

Sossano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2179 E.

Sossay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Lencloître, 427 E. [Papiermühle.

Sossen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 290 E.

Sossenheim, Df. in Nassau, A. Höchst, 951 E.

Sossio (San), Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, Mand. Castel Baronia, 1833 E.

Sossmar, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei Hildesheim, 666 E.

Sossnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Zempelburg, 440 E. Glasfabrik.

Sost, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Mauléon-Barousse, 553 E.

Soste (San), Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), SSW. bei Catanzaro, 2215 E. Baumwollbau, Seidenraupenzucht, Wollweberei.

Sostegno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, SSO. bei Crevacuore, 1289 E.

Sosti (San), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer), Distr. Castrovillari, eig. Mand., 2962 E.

Sos-Ujfalu, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Eperies, 722 E.

Sosva, 1) Nebenfl. des Lozva, mit dem er den Tavda bildet, in Russland; entspr. im Guv. Perm, fliesst SSO. und dann O. in das Guv. Tobolks. 2) Nebenfl. des Ob l., ebd., Guv. Tobolsk; fliesst N., dann O. und endlich ONO. bis zur Mdg. bei Berezow. Nebenflüsse: Maloia-Sosva r., Bogulka, Bogultschia und Sigva l.

So-Tcheou, St. in China, Korea, Prov. Ping-'An, links am Ya-Lou, unweit dem gelben Meer.

Sot de Chera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Villar, P. Requena, 588 E. 2) Flck. ebd., Prov. Castellon, Bez. und P. Segorbe, 1218 E.

Soterio, Nebenfl. des Guapore r., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. [525 E.

Sotes, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. W. bei Logroño,

Sothorton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 222 E.

Sotillo, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, NNW. bei Aranda de Duero, 1201 E. Weinbau. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Guadalajara, SSO. bei Siguenza, rechts am Tajuna, 212 E. 3) **S. de la Adrada**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und S. bei Avila, unweit dem Ursprung des Tietar, 1473 E. 4) **S. de las Palomas**, Flck. ebd., Prov. Toledo, WNW. bei Navamorquende, 334 E. Seidenspinnerei.

Sotkel, Ort in Russland, Esthland, O. von Hapsal.

Sotla, **Seutla**, **Sutla**, Nebenfl. der Sau links, auf der Grenze zwischen Steiermark und Ungarn; fliesst W. und dann S.

Soto, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, Bez. Torrecilla, 1831 E. Post. 2) **S. de Cerrato**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Palencia, l. am Pisuerga, 269 E. Aalfischerei. 3) **S. de la Vega**, Flck. ebd., Prov. Leon, O. bei Astorga, in einer fruchtbaren Ebene, 580 E. Ackerbau. 4) **S. de San Esteван**, Flck. ebd., Prov. Soria, OSO. bei Aranda de Duero, l. am Duero, 343 E. 5) **S. de la Marina**, kleiner Hafenort in Mejico, (Staat Tamaulipas), l. an der Mdg. des Santander, 3000 E., meist Indianer.

Sotobañado, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Saldaña, mit Priorato 802 E.

Sotoca, Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, SSO. bei Cifuentes, r. am Tajo, 168 E. Wollspinnerei.

Sotomayor, Ortsch. in Spanien, Galicien, Prov. Pontevedra, NO. bei Vigo, 264 E. Altes Schloss.

Sotony, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Sarvar, 550 E.

Sotopalacios, Ortsch. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. NNO. bei Burgos, r. am Hubierna, im fruchtbaren Flussthal, 308 E.

Sotos, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Cuenca, 427 E.

Sotosalvos, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und ONO. bei Segovia, am Fuss der Sierra de la Guadarrama, 427 E.

Sotoserrano, Flck. in Spanien, Leon, Prov. Salamanca, O. bei Ciudad-Rodrigo, 709 E. [von Kasansk.

Sotowsk, Ort in Russland, Land der Donischen Kosaken, NO.

Sotresgado, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Villadiego, P. Burgos, 407 E.

Sotta, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P. Bonifacio, 815 E. Olivenöl, Wein.

Sottegem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 2379 E. Hier liegt der zu Brüssel 1568, 3. Juni, hingerichtete Graf Egmont begraben.

Sottens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 227 E.

Sotterhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 350 E.

Sotterley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 285 E.

Sottevast, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, r. an der Douve, in einem Thal, 922 E.

Sotteville lès Rouen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, l. an der Seine, 8990 E. Baumwollspinn-, Baumwollzeug-, Leinwand-, Leim-, Oel-, Beinschwarz- und Seifenfabriken. 2) **S. sur Mer**, Df. mit Markt ebd., Arr. Yvetot, am Kanal, 1456 E.

Sotto il Monte, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1047 E. [mit dem Df. Chioggia.

Sottomarina, zu Oesterreich, Venedig, gehörige Lagunen-Insel,

Sottrum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 528 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Lddr. Stade, A. Rotenburg, bei Ottersberg, 622 E. [1099 E.

Soturac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Fumel,

Sotuta, St. in Yucatan, SO. von Merida.

Sotzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 625 E.

Sou, St. in China, Prov. Kan-Sou, an der grossen Mauer. Besteht aus einem chines. und mongol. Ort. 39° 45′ 40″ n. Br., 96° 56′ ö. L. v. Par. [indischen Ocean.

Souadiva, Atollon oder Inselgruppe im Maldiven-Archipel, im

Souain, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, P. Sommepy, 780 E. [r. am Sor, 1180 E.

Soual, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres,

Souancé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 1086 E. [Tcheou.

Souan-Yang, St. in Korea, Prov. Tsuen-Lo, W. bei Thsin-

Souara, Ort in Afrika, Tripolis.

Souarkyeh (el), Flck. in Arabien, Nedsched, SO. von Medina, 580 E.

Souastre, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. l'Arbret, 659 E. [Lodève, 945 E.

Soubès, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Hérault, Arr.

Soubey, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 369 E.

Soubize, kleine St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, l. an der Charente, 666 E. Mineralquellen.

Soublecause, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Castelnau, 451 E.

Souboz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 198 E.

Soubran, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Mirambeau, 625 E. [Bourganeuf, 653 E.

Soubrebost, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und P.

Soucé, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, P. Ambrières, 570 E. [Angers, r. am Loir, 920 E.

Soucelles, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Souche (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1642 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié. Papierfabrik.

Souché, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Niort, 1115 E. [905 E.

Souchez, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Souchons (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, in einem schaudervollen und tiefen Thal.

Soucht, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Goetzenbruck, 990 E. [Arr. Lyon, 1900 E.

Soucieu en Jarest, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Rhône,

Soucirac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Frayssinet, 527 E. [603 E.

Souclin, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Villebois,

Soucy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 730 E.

Soudaine la Vinadière, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Treignac, 901 E.

Soudan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2502 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 862 E.

Soudat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Bussière-Badil, 429 E. [1550 E.

Souday, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Soudeilles, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 731 E.

Soudorgues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Lasalle, 772 E.

Soudron, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons sur Marne, 336 E. Alte gothische Kirche.

Soueich, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, am Ger, 1002 E. [Seix, 771 E.

Soueix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, P.

Souêmes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 1067 E. Sergemanufaktur.

Souès, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Tarbes, 502 E. Papiermühle, Glockengiesserei.

Souffelnheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, am Eberbach, 2883 E. Viel Töpferthon.

Souffelweyersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Strasbourg, 671 E.

Souffrignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 343 E. Ergiebige Eisenminen. [Mozambique.

Soufla, Fluss im NW. von Madagascar, fliesst in den Kanal von

Soufre, Insel im Archipel Lieou-Khieou, NW. von Gross-Lieou-Khieou, ringsum sehr steil. Den starken Schwefeldunst der Insel empfindet man schon in einer Stunde Entfernung. Der Schwefel auf dem Boden ist das Erzeugniss eines Vulkans im NW.

Sougé, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 437 E. 2) **S. le Ganelon**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, l. von der Sarthe, 1487 E. 3) **S. sur Braye**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, l. an der Braye, 1133 E.

Sougéal, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Pleine-Fougères, 1204 E.

Sougères les Simons, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1432 E. [und Zinnhammer.

Sougland, Wlr. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins. Blech-

Sougraigne, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 300 E. 3 Salzquellen. [618 E. Dampfmühle.

Sougy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Decize,

Soui, St. in China, Prov. Hou-Pe, NW. von Wou-Tchhang. 31° 46′ 48″ n. Br., 110° 52′ 12″ ö. L. v. Par.

Souich (le), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Sus St. Léger, 516 E.

Soui-Ching-Bao, St. in China, Dzungarei, W. vom Fluss Schaar. 44° 30′ n. Br., 93° 9′ ö. L. v. Par.

Soui-Ding-Tching, St. in China, Dzungarei, NW. v. Kuldscha.

Soui-Keou, St. in China, Prov. Chan-Si, S. bei Thai-Youan.

Soui-Ki, St. in China, Prov. Kouang-Toung, auf der Halbinsel Loui-Tcheou.

Souillac, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Corrèze, bei Tulle. Viele Werkstätten, zu den Waffenfabriken in Tulle gehörig. 2) St. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, in einem fruchtbaren Thal, rechts an der Dordogne, über die eine schöne Steinbrücke führt, 3128 E. Letzter Flusshafen für den Ochsentransport zu Wasser; Handelstribunal, Gerberei, Färberei, Tabakbau, Handel mit Wein, Leder, Salz, Truthühnern, Pasteten etc. In der Nähe zwei natürliche Springquellen.

Souillaguet, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. P. Gourdon, 468 E. [sprung der Couzance, 904 E.

Souilly, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, am Ur-

Soui-Te, St. in China, Prov. Chen-Si, am Vou-Tin-Ho, NNO. von Si-'An. [vom See Urmia, 5000 E.

Souj-Bolak, S.-Bulak, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, S.

Souk-Ahras, Ort in französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Guelma, 1253 E., wovon 644 Europ. Civil-Commissariat, Schule, Kasernen, Militärspital.

Souk-Dakel, Flck. in Arabien, Jemen. Beträchtl. Kaffeehandel.

Sou-Kone, **Sok-kofk**, kleine chines. Insel, N. bei Gross-Lieou-Khieou.

Soulac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, l. an der Mündg. der Gironde, 1165 E.

Soulages de Bonneval, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. Laguiole, 406 E.

Soulaines, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 830 E. Viele Ziegelbrennereien.

Soulaire et Bourg, Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. Châteauneuf sur Sarthe, 1206 E.

Soulaires, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Chartres, 464 E.

Soulamo, Cap der Westküste der Sunda-Insel Timor. 9° 58′ 38″ s. Br., 121° 14′ 56″ ö. L. v. Par.

Soulan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 2078 E. 2) **S. (St.)**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. u. P. Lombez, 467 E.

Soulanger, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Doué, 795 E. [Aix d'Angillon, 656 E.

Soulangis, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. les

Soulatge, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 318 E. Geburtsort des gelehrten Benediktiners Bernhard von Montfaucon. [mont, 455 E. Weinhandel.

Soulaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Soulbury, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 589 E.

Souldern, Df. in England, Gfsch. Oxford, 587 E.

Souldorp, Df. in England, Gfsch. Bedford, 276 E.

Soulemyeh (el), St. in Arabien, Nedsched, SO. von el Derreyeh.

Soulgé le Bruant, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Montsurs, 929 E. [Thomières, 1160 E.

Soulié (le), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons de

Soulièvres, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. Airvault, 669 E. [Targon, 449 E.

Soulignac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, P.

Souligné sous Ballon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1294 E. 2) **S. sous Vallon**, Df. ebd., P. Chemiré le Gaudin, 971 E. [Saintes, P. St. Porchaire, 718 E.

Soulignonne, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Soulitré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Connerré, 874 E. [1736 E.

Soullans, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Sables d'Olonne,

Soulle, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 2243 E. [1000 E.

Soulles, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Canisy,

Soulom, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 372 E. [Bastide, 805 E.

Soulomès, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. la

Soultzbach, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 956 E. Mineralquellen, Leineweberei.

Soultz la Ville, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 3989 E. Seiden- und Seidenbandfabr., grosse Baumschule in der Nähe.

Soultz les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-

bourg, in einer Schlucht, an der Bruche und dem Bruche-Kanal, 826 E. Schwefelbad, beträchtl. Steinbrüche.

Soultzmatt, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, am Fuss der Vogesen, in einem engen, aber angenehmen Thal, 2748 E. Mineralbad, Baumwollspinnerei, Leinwand- u. Musselinweberei.

Soultz sous Forêts, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1740 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Soulvache, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, P. Rougé, 516 E.

Soulze, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delemont, 439 E.

Soumagne, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 2285 E.

Soumah, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 1481 E., wovon 478 Europäer.

Soumaintrain, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Neuvy-Sautour, 421 E. [1063 E.

Soumans, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. P. Boussac,

Soumaria, St. auf der japan. Insel Niphon.

Soumensac, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 569 E. [Salpetersiederei.

Soummel-Kioum, St. in Birman, in Mranma, l. am Irawaddy.

Soumont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 308 E. Papiermühle. 2) **S. St. Quentin**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Langannerie, 428 E. [491 E. Post.

Soumoulou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Soung-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, auf dem Wasser erbaut. Baumwollweberei. 31⁰ n. Br., 118⁰ 36′ 4″ ö. L. v. Par.

Soupex, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Castelnaudary, 395 E. [444 E.

Soupir, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Vailly,

Souplet (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 603 E. Kammwollgarnspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, links an der Selle, 2806 E. Shawl- und Wollzeugfabrik, Brauerei.

Souppes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, am Loing, über den eine alte Brücke führt, 1849 E. Stahl-, Feilen- und Cylinderfabr.

Soupplets (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 746 E. Post. [1915 E.

Souprosse, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Sourabaya, St. mit Hafen auf der NO.-Küste von Java, in den holländ. Besitzungen, an der Madura-Meerenge und an der Mdg. des Kadiri, über den eine schöne Brücke führt, gegen 100,000 E. Guv.-Palast, grosses und schönes Hospital, Magazine, Münzgebäude, Arsenal mit Kanonengiesserei, Schiffswerften. Die nach den Philippinen und China bestimmten Schiffe legen hier gewöhnlich an. Der Hafen ist gegen Stürme sicher, aber nur mit Piloten zugänglich und durch Fort und Batterien befestigt. 7⁰ 12′ 31″ s. Br., 110⁰ 23′ 2″ ö. L. v. Par.

Souracarta, Soura-Kirta, Solo, St. auf der Insel Java, Prov. Mataram, l. am Sourangi oder Solo. Residenz eines einheimischen Fürsten, Susuman genannt, dessen Palast mit allen Gebäuden ein besonderes Stadtviertel bildet. Das Stadtviertel der Europäer ist regelmässig gebaut und durch ein Fort geschützt.

Souraide, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Cambo, 611 E.

Sourbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1562 E. Wollspinnerei, Tuchfabr.

Sourbrodt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 520 E.

Sourcieux sur l'Arbresle, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. l'Arbresle, 948 E.

Sourdeval, Sourdeval de la Barre, 1) schöner Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, r. an der See, 4056 E. Flötenfabr., Kupfergiesserei, grosse Messerfabr. und Quincaillerie, viele Papier-, Oel- und Mahlmühlen. 2) **S. les Bois**, Df. ebd., Arr. Coutances, P. Gavray, 614 E. [876 E.

Sourdun, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins,

Soure, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SSW. bei Coimbra, r. am gleichn. Fluss, in einer fruchtbaren Ebene, 1520 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Ceara, am Ocean.

Sourerah, St. in Hindostan, Prsdsch. Madras, im nördl. Theile, W. vom Tschilka-See, SW. von Gumsurgur.

Sournia, Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 957 E.

Soureuga, Prov. auf der japan. Insel Niphon, stösst im S. an die Bai Totomina, im stillen Ocean. Sie ist mit sehr hohen Gebirgen besetzt u. darin steht der Fousi, der höchste Berg der Insel. An der Küste giebt es ergiebige Salzsümpfe. Die gleichn. Hptstadt steht im W., NW. an der Bai, SW. von Jeddo, und war ehemalige Residenz des Kaisers, dessen Palast einem Fort ähnlich ist. Die 500,000 E. beschäftigen sich mit Papierfabr., Korbflechten u. a.

Souroutou, Insel im chines. Meer, W. bei Borneo und WSW. von Karimata nur durch einen sehr schmalen Kanal getrennt. Holz, Wasser, Büffel. 1⁰ 42′ s. Br., 106⁰ 22′ ö. L. v. Par.

Sours, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 1310 E. [Tulle, 2084 E.

Soursac, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr.

Sourton, Df. in England, Gfsch. Devon, 543 E.

Sourzac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, l. am Isle, dabei eine Quelle, die aus einer Grotte hervordringt und 50 F. hoch herabfällt, 1313 E. Hochofen, Eisengiesserei.

Sousceyrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1961 E.

Sousel, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. von Estremoz.

Sous-Moulins, Ort in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montendre, 524 E.

Sousou, kl. St. auf der Westk. der Insel Sumatra, an einer Bai mit vielen Untiefen. Tauschhandel mit Pfeffer und Goldstaub. 3⁰ 45′ n. Br., 94⁰ 50′ ö. L. v. Par.

Sous-Parsat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. St. Sulpice les Champs, 474 E.

Soussans, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1008 E. Guter Medoc-Wein. [Vitteaux, 428 E.

Soussey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P.

Soustons, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, mitten in Haide und Tannenwald, am gleichn. grossen Weiher, der in den Golf von Gascogne durch die alte Mdg. des Adour abfliesst, 3285 E. Handel mit Harzen.

Sou-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. am See Tai-Hou, OSO. von Nanking. Schön, von vielen Kanälen durchschnitten und befestigt, in schöner u. fruchtbarer Umgegend, hat viele Buchdruckereien, Buchhandel. 31⁰ 23′ 25″ n. Br., 118⁰ 7′ 55″ ö. L. v. Par. 2) **S., Siu-Tcheou**, St. ebd., Prov. Sse-Tchouan, am Zusammenfluss des Min-Kiang und Kincha-Kiang, SSO. von Tching-Tou. 28⁰ 38′ 24″ n. Br., 102⁰ 24′ 38″ ö. L. v. Par.

Soutelho, Flck. in Portugal, Prov. Beira, OSO. von Lamego.

Souternon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Germain-Laval, 859 E.

Souterraine (la), St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, links an der Sedelle, in einem tiefen Thal, 3754 E. Hanfleinwandweberei, Handel mit Garn und Hanf.

South-, die mit South zusammengesetzten hier fehlenden Worte siehe unter den Hauptnamen.

Southall, Df. in England, Gfsch. Middlesex, W. von London.

Southam, Flck. in England, Gfsch. Warwick, OSO. bei Warwick, 1674 E. Schöne Kirche.

South-Amboy, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, an der Raritanbai, 2266 E. Hafen.

Southampton, 1) Gfsch. in England, auf d. Südküste, zwischen den Gfsch. Berks N., Surrey und Sussex O., dem Kanal S., den Gfsch. Dorset und Wilts W. 74 QM., 481,825 E. Dazu gehören die Inseln Wight, Portsea, Hayling, Thorney, u. an der Küste sind der Hafen von Portsmouth, der Southampton-Water und die Bai von Christchurch. Das Land ist wellenförmig und von Kreidehügeln in 2 Ketten aus NW. gegen O. und SO. durchzogen. Die Flüsse sind die Nebenflüsse der Themse: Blackwater u. Wey, dann der Avon, Stour, Lymington, Ex, Test, Itching, die in das Meer münden. Den W. durchschneiden der Avon- und der Salisbury-Southampton-Kanal, im NO. beginnt der Basingstoke-Kanal. Das Klima ist milde und vorzügl. gesund, aber der kalkige Boden nicht eben fruchtbar. Die Hälfte des Landes ist Weide, ein Viertel nur bebaut, und das Uebrige (besonders im SW.) Wald und Haide. Der Ackerbau schafft Weizen, Korn, Gerste, Hülsenfrüchte, vorzügl. Hopfen (besonders bei Alton). Es wird viel Cider gemacht, auch der Speck ist berühmt. Die Industrie ist ausser dem Schiffbau und der Schiffsausrüstung unbedeutend, Malzbereitung, Papierfabr., Gerberei und einige Seiden- und Wollweberei, aber vorzugsweise Salzbereitung. Im Sommer werden die Küsten des Seebades wegen stark besucht. Die Gfsch. heisst auch **Hampshire** oder **Hants**. 2) Hptst. ebd., NW. bei Portsmouth, auf einer Landzunge im Southampton-Water, 46,960 E. Grosser Hafen mit 3 Molos. Bei der St. steht das von Eduard III. erbaute feste Thor Bar-Gate. Merkwürdig sind ausserdem die St. Michaeliskirche mit dem schlanken Thurm, der den Seefahrern als Merkmal dient, die Aller-Heiligen-Kirche, die Kirche Holy-Rood, Hospitäler, mehrere Wohlthätigkeits-Anstalten, Militär-Waisenhaus, Matrosenschule, Schiffswerfte, Rhederei für die Neu-Foundlandfischerei, Schiffbau, Seiden- und Teppichweberei, Wagenbau, Handelsverkehr mit Jersey, Guernsey, Frankreich, Spanien, Portugal, besonders in Wein und Getreide. Durch eine Eisenbahn mit London, durch Kanäle mit Winchester, Andover und Salisbury verbunden, Dampfschifffahrt nach Havre, besuchte Mineral- und Seebäder, Leuchtthurm. 3) (**East-, North-, West-**), 4 Orte in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire. 4) Gfsch. ebd., Virginia. Hptort: Jerusalem. 5) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 462 E. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 290 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 1347 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 1651 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1795 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Buckingham, 18 engl. M. NNO. v. Philadelphia, 1416 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Somerset, 1396 E. 12) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1060 E. 13) Inselgruppe im N. des Hudson-Meers, S. von der Halbinsel Melville, davon durch die Frozenstrait getrennt. 14) S. auch Hampton, South-.

South-Anville, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 7 engl. M. SW. von Lebanon, 887 E. [nango.

South-Bainbridge, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Che-

South-Beaver, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 12 engl. M. NW. von Beaver, 1155 E.

South-Bend, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. St. Joseph, 2000 E.

South-Berwick, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2595 E. Bank.

South-Bloomfield, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pickaway. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1268 E.

Southborough, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1387 E. S. auch Northborough und Westborough.

Southbridge, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, WSW. von Boston, 2824 E. [rio, 1129 E.

South-Bristol, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onta-

South-Britain, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven. Fabriken für Hüte, Teppiche.

South-Brown, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Vinton, 648 E.

South-Brunswick, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 14 engl. M. NW. von Trenton, 3368 E.

South-Buffalo, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, am Fl. Alleghany und am Pennsylvania-Kanal, 1266 E.

Southbury, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, links am Housatonick, 1484 E.

South-Butler, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 4 engl. M. von Butler, 1209 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wayne.

South-Byron, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 25 engl. M. WSW. von Rochester.

South-Candor, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 5 engl. M. N. von Owego.

South-Cass, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Orange, 1501 E.

South-Charleston, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clarke, 35 engl. M. WSW. von Columbus, 414 E.

South-Church, Df. in England, Gfsch. Essex, 492 E.

South-Coates, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Eastriding, 2804 E.

South-Codorus, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 14 engl. M. W. von York, 1135 E.

South-Coventry, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 711 E.

South-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 909 E.

South-Dean, Krchsp. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, am Jed, 868 E.

Southeast, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Orange, 1247 E. 2) Ort in New-York, Gfsch. Putnam, 2079 E.

South-Easton, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton. Hochofen, Hammerwerk.

Southend, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, SO. von Chelmsford, l. an der Mdg. der Themse, gegenüber Sheerness. Seebad. 2) Krchsp. in Schottland, Gfsch. Argyll, S. auf der Halbinsel Cantyre, 1406 E.

Southerness, Cap von Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, NW. am Solway-Golf.

Southery, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1164 E.

South-Fairfax, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, am Fl. Lamoille, 35 engl. M. NO. von Montpelier.

South-Fayette, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 11 engl. M. SW. von Pittsburg, 1118 E.

Southfield, 1) St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 1658 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Richmond, S. auf der Staaten-Insel, 2709 E.

Southfleet, Df. in England, Gfsch. Kent, 717 E.

South-Fork, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Fulton, 205 E.

South-Hadley, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 2495 E. Weibliches Seminar, Fabriken. S. H a d l e y, S o u t h -.

South-Hamlet, Wlr. in England, Gfsch. Gloucester, 2248 E.

South-Hampton, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, 6501 E.

South-Hanover, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 617 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 7 engl. M. WSW. von Madison, 447 E.

South-Hartford, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, 50 engl. M. NW. von Albany.

South-Hero, Insel und Stdtsch. im See Champlain in Ver.-St., Vermont, 705 E.

South-Hill, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 690 E. 2) Krchsp. ebd., Gfsch. Bedford, 1388 E.

South-Huntingdon, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 15 engl. M. WSW. von Greensburg, 862 E.

Southington, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2135 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1013 E.

South-Island, 1) England gehörige Insel in Nordamerika, 43° 26′ 22″ n. Br., 68° 22′ 2″ w. L. v. Par. 2) Kleine Insel im stillen Ocean, SO. von Niphon; darauf steht ein gegen 3000 F. hoher nackter Felsen: 31° 30′ n. Br., 137° 40′ ö. L. v. Par.

South-Kingston, Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 3807 E. Wollfabriken, Walken, Baumwollspinnerei.

South-Middleton, Stdtsch. in Ver.-Staaten, Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 2252 E.

South-Nashville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Davidson, l. am Fl. Cumberland, 3000 E.

South-Newcastle, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Gallia. Hochofen, Hammerwerk, Walzwerk, Steinkohlen.

Southoe, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 241 E.

Southold, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, 4723 E.

Southolt, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 193 E.

South-Paris, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, an der Eisenbahn, 38 engl. M. SW. von Augusta.

South-Petherton, Flck. in England, Gfsch. Somerset, 2031 E.

South-Pittsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, am Fl. Monongahela, Pittsburg gegenüber und mit diesem durch eine Brücke von 1500 F. Länge verbunden, 2500 E.

Southport, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, an der Mündung des Ribble in die irische See, 8940 E. Seebad. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 3184 E. 3) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1200 E. Akademie, Bank. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 363 E. 5) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 543 E.

Southrop, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 362 E.

Souths-Shields, s. S h i e l d s.

Southwark, ein Stadtviertel von London (s. das.), rechts der Themse, unmittelbar gegenüber der City, mit der es durch die London-, Southwark- und Blackfriars-Brücke in Verbindung steht, 193,593 E. Die vorzüglichsten Gebäude sind die Erlöser- und Georgs-Kirche, das Guy-, Thomas-, Bethlehem-Hospital, Taubstummenanstalt, Gefängniss der Queens-Bench, Surrey-Theater und Obelisk, Barclay's grosse Brauerei. Southwark ist eines der handelsthätigsten Viertel der Hauptstadt.

South-Weald, Flck. in England, Gfsch. Essex, 2116 E.

Southwell, St. in England, Gfsch. Nottingham, in einem fruchtbaren und bewaldeten Thal, an einem Bach, der vorzügliche Forellen nährt, 3469 E. Sehr alte und schöne Kirche, Seiden- und Baumwollweberei, Spitzen.

Southwest, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, 390 E.

South-Whitehall, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, 2913 E.

Southwick, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1120 E. 2) Df. in England, Gfsch. Southampton, 609 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sussex, 1358 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wilts, 1241 E.

Southwold, St. in England, Gfsch. Suffolk, S. bei Yarmouth, an der Mdg. der Blythe in die Nordsee, 2032 E. Kirche und Rathhaus; der Hafen ist durch 2 Molos gebildet. Handel mit Häringen, Seesalz und Bier; Seebad. Ein Kanal führt nach Halesworth. Auf der Rhede Seeschlachten zwischen der engl. und holländ. Flotte 1666, und zwischen der engl.-franz. und holländ. Flotte 1672.

Southworth, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, mit Croft 1094 E.

Sou-Tsien, St. in China, Prov. Kiang-Sou, SO. am See Lo Ma unweit dem Kaiser-Kanal, links am Hoang-Ho; 34° 0′ 50″ n. Br., 116° 10′ 20″ ö. L. Par.

Soutto, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. bei Trancoso.

Souvans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Mont sous Vaudrey, 654 E.

Souvignargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. Sommières, 642 E.

Souvigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1573 E. Mühlsteinbruch. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Villafagnan, 653 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Château la Valière, 819 E. 4) **S. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Sablé, 703 E.

Souvigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, in einem Thal, l. an der Quesne, 2805 E. Goth. Kirche mit den Grabmälern der Herzöge von Bourbon; Nägel-, Oel- und Wachslichtfabriken, Glasflaschenfabr., Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. mit Markt, ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, in sumpfiger Gegend, 584 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. la Motte-Beuvron, 584 E.

Souvo, Prov. im W. der japan. Insel Niphon, stösst S. an den stillen Ocean; ist sehr gebirgig, auch sehr fruchtbar, aber gut bebaut.

Souvret, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 1510 E.

Souza, 1) Nebenfl. des Douro r., in Portugal, Prov. Minho; fliesst SW., SO. und S. 2) Flck. ebd., Prov. Beira, SSO. bei Aveiro, 3710 E. Befest. Flck. in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, r. am Rio-Doce, in sehr fruchtbarer Gegend.

Souzay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Saumur, 682 E.

Souzel, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. bei Estremoz. Hospital und Hospiz, Schlacht zwischen den Spaniern und Portugiesen 1633. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, l. am Xingu. Jagd, Fischerei, Töpferei. Von Indianern bewohnt.

Souzy, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Ste. Foy l'Argentière, 574 E.

Sovana, s. S o a n a.

Sovar, s. S a l z b u r g.

Sovazza, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Arona, 488 E.

Soverata, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), am Golf Squillace, 463 E.

Sovere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NO. von Bergamo, Distr. Clusone am Eingang des Val-Cavallina, am Timasso, 2041 E. Seidenspinnerei, Eisenhämmer, Fayencemanufaktur.

Soveria, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), l. am Simmari, 1004 E. 2) **S. di Manelli**, Flck. ebd., Distr. Nicastro, Mand. Serrastretta, 3283 E.

Soviakberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 290 E.

Sovicilla, Gmd. u. Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Siena, als Gmd. 7091 E. Ausgezeichneter gelber Marmor.

Sovico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carata, 1258 E.

Sovik, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Novibazar.

Sovizzo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza.

Sowada, Zowada, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Falkenberg, bei Schurgast, 170 E.

Sowadina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Neu-Bistritz, 210 E.

Sowallick, Gebirge in Grönland, N. von dem Baffins-Meer, bei der Prince-Regent-Bai.

Sowe, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1667 E. Weberei.

Soweiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rössel, 400 E.

Sowenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-Bunzlau, 310 E.

Sowerby, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1007 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1248 E. 3) Ortsch. ebd., Westriding, WSW. bei Halifax, am Calder, über den eine Brücke führt, 8763 E.

Sowienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 290 E.

Sowietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 240 E.

Sowina, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 260 E.

Sowinka, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, SW. bei Jung-Bunzlau, 330 E. Schloss.

Sowiny, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 255 E.

Sowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 180 E.

Sowton, Df. in England, Gfsch. Devon, 482 E.

Sowy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Görchen, 375 E.

Soya, Cap der Nordspitze der japan. Insel Jeso.

Soyans, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Puy St. Martin, 777 E.

Soyaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und P. Angoulème.

Soye, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. l'Isle sur le Doubs, 626 E.

Soyécourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. l'Estrée-Deniécourt, 480 E.

Soyers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. la Ferté sur Amance, 500 E.

Soyland, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 3373 E.

Soyons, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, rechts an der Rhône, 656 E.

Soyre, St. in Brasilien, Prov. Para, Ostk. der Insel St. Johannes.

Sozol, Flck. auf der canar. Insel Teneriffa.

Sozy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Souillac, 1225 E.

Sozzago, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Trecate, 1192 E.

Spa, St. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. und S. bei Verviers, in einem tiefen Thal, zwischen steilen und pittoresken Gebirgen, an der Vèse, 4773 E. Vorzügl. und stark besuchte Mineralquelle Pouhon, von der jährlich mehr als 150,000 Flaschen versendet werden; lebhafte Industrie in Drechslerwaaren, Elfenbein- und lackirten Holzwaaren (Toiletten), Gerbereien, Baumwollspinnerei, Eisenhämmer, Hochöfen.

Spaar, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 175 u. 415 E.

Spaarndam, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Harlem, an der Mündg. des Spaaraa in das Y, 482 E. Gr. Schleuse, in deren Kammer 30 Schiffe stehen können.

Spaatz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 360 E.

Spabrücken, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 720 E. Eisenbergwerk, Schmelzhütte, Pfeffermühle.

Spaccaforno, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. u. NO. bei Modica, 8400 E. Salzschlämmerei.

Spachbrücken, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, bei Rheinheim, 806 E. Strohflechterei.

Spachendorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), am Fuss des Raudenberges und der Hosnitz, 1325 E.

Spada, nördlichstes Cap im W. der Insel Kandia. 35° 40′ 30″ n. Br., 21° 23′ 50″ ö. L. v. Par.

Spadafora, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, am tyrrhenischen Meere, WNW. bei Messina, 3146 E. 2) **S. San Pietro**, Df. ebd., Mand. Milazzo, 623 E.

Spadeland, heisst der nördl. Theil des Ochsenwerders, SO. von Hamburg, 239¼ Morgen Land, 380 E.

Spaden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, bei Bederkesa, 465 E.

Spadola, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Serra, 904 E.

Spadra, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Grafsch. Johnson, 1209 E.

Späningen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Bismark, 285 E.

Spätenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 270 E.

Spafford, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, O. am See Skaneateles, 1903 E.

Spaghe, Ort in Tripolis, Barka, S. von der Küste.

Spahl, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Geisa, 445 E.

Spahlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 515 E. Kupferhammer.

Spahn, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, 296 E.

Spahnsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Pegau, 138 E.

Spaichingen, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 4,1 QM. mit 21,677 E. in 1 St., 23 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 1 Df., 9 Wlrn. Viehzucht ist der wichtigste Erwerbszweig; daneben Granatbohren und Seidenspinnerei. Das **Spaichinger Thal** ist eins der schönsten in Würtemberg, durch welches die Strasse nach der Schweiz führt. 2) St. ebd., an der Prim, am Fuss des 3025 Fuss hohen Dreifaltigkeitsberges mit einer Wallfahrtskirche, im glchn. Thal, 1720 E. Beträchtliche Viehzucht, etwas Ackerbau, Baumwoll-, Floretseiden- und Seidenspinnerei, Halbseidenwaarenfabr., Feldbau, Viehzucht.

Spaitla, St. in Tunis. Viele Alterthümer.

Spalan, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkilissa.

Spalato, 1) Kreis in Oesterreich, Dalmatien; zwischen dem Kr. Zara N., der Türkei O., dem Kr. Macarsca SO., dem adriat. Meere S. und W. Dazu gehören mehrere Inseln, z. B. Bua und Solta; er hat eine sehr zerrissene Küste mit dem Golf von Salona, 94,5 QM. mit 173,423 E. in 5 Stdtn., 17 Flckn., und 379 Dfrn. Der Cettina ist der einzige bedeutende Fluss, und Feigen sind das hauptsächlichste Produkt, das auch zur Ausfuhr kommt, ausserdem Wein, Oel, Früchte, bedeut. Seidenproduktion, Sardellen. 2) Hauptstadt ebd., NW. von Macarsca, N. am Kanal Brazza, 11,000 E. Kreisbehörde, Kreisgericht, Finanzbezirksdirektion, Hafen-, Seesanitäts-, Kreisbauamt, Handels- und Gewerbekammer, Stadtprätur, Zoll-, Rent-, Steuer- und Postamt, Telegraphenstation; Erzbischofsitz, Kathedrale und mehrere Kirchen, Seminar, Gymnasium, Normalschule, Museum der Alterthümer, Hospital, Lazareth; Handel mit gesalzenem und geräuchertem Fleisch, Olivenöl, Wein, Feigen; Weberei in Seide und Wolle, Gerberei und Fischerei; Hafen (ein äusserer u. innerer) mit gutem Ankergrund; Schwefelquellen. 43° 30′ 22″ n. Br., 14° 6′ 18″ ö. L. v. Par.

Spalding, St. in England, Gfsch. Lincoln, S. bei Boston, am Welland, 8723 E. Grosser Hafen, grosse Markthalle, Justizpalast, alte Kirche, Hospital; Handel mit Steinkohlen, Getreide, Vieh, Wolle; grosse Waarenmagazine.

Spaldwick, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 470 E.

Spalienen, **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg u. resp. Johannisburg, 330 u. 170 E.

Spall, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Stromberg, 235 E.

Spalmadori, **Kujum-Adassi**, kleine türkische Inselgruppe im ägäischen Meere, zu Anatolien gehörig, NO. bei der Insel Chio, 1695 E. Seesieg der Türken über die Venetier.

Spalow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 330 E.

Spalt, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 1800 E. Schloss, Mühlen, berühmter Hopfenbau.

Spaltenstein, Wlr. in Württemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 125 E.

Spana, Ort in Spanien, Aragonien, N. von Barbastro.

Spanbeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Göttingen, 350 E.

Spanberg, japan. Insel, Kurilen, W. von Kunaschir. Vulkanisch.

Spanbroek, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1158 E.

Spandau, Spandow, befest. Stadt in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, am Zusammenfluss der Spree u. Havel, 13,911 E. und 2272 M. Militär. Citadelle auf einer Havelinsel, Artilleriewerkstätte, Pulverfabrik, Gewehrlauf- und Bajonettschmieden, Gewehrfabrik, Geschützgiesserei und Kanonenbohrwerk, Woll- und Leinenzeugmanufakturen, Gerberei, Töpferei, Tabakpfeifenfabrik, Brauerei, Brennerei, Schifffahrt, Schiffbau, Fischerei, grosse Strafanstalt. 52° 53′ 7″ n. Br., 10° 51′ 45″ ö. L. v. Par.

Spanden, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 200 E.

Spang, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 600 E.

Spangenberg, St. und Sitz des gleichnam. Amts in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 1837 E. Tuch-, Filz-, Messerfabrik, Leinweberei und Leinenhandel, Staatsgefängniss. Dabei das glchn. Schloss mit Bergfestung.

Spaniard's-Bai, Sydney-Harbour, Bai an der NO.-Küste der Insel Cap Breton, mit zwei tiefen Armen. An dem östlichen liegt die Stadt Sidney.

Spanien, España, ein Königreich im westlichen Europa, zwischen 36° 1′—43° 45′ n. Br., u. 3° 20′ ö. u. 9° 21′ w. L. v. Grwch. Die äussersten Spitzen sind im N. das Cap Ortegal, O. das Cap Creus, S. das Cap Tarifa, W. das Cap Finisterre. Spanien umfasst den grössten Theil der grossen südwestlichen pyrenäischen Halbinsel Europas, und liegt zwischen dem atlant. Ocean N. und W., dem mittelländ. Meere O. und S., Frankreich N., Portugal W. Gegen Frankreich bilden die Pyrenäen die Grenze, gegen Portugal ist der Grenzpunkt auf der Küste die Mündung des Minho, und geht den Fluss aufwärts bis zum Einfluss der Folia, dann diesem Fluss entlang, durchschneidet darauf die Lima u. folgt beinahe dem Breitengrade 41° 50′ und dem Manzanas in der ersten Hälfte, dann dem Duero und darauf dem Miranda bis zum Einfluss des Agueda, dem sie auch zum Theil folgt, und darauf gerade gegen S. gerichtet ist bis zu den Quellen der Coa und Elga, und folgt dem letzteren, folgt dann dem Tajo bis zur Mündung des Sever, dann SO. mit dem Caya, der bald in die Guadiana fällt, geht diesem Fluss entlang bis aufwärts Maurao, folgt dann dem Chanza und dann dem Guadiana bis zum Ocean. Längste Linie von NO. nach SW. 145 Meilen. Die Küstenlänge vom Cap Cervera bis zur Mündung des Guadiana, im S. u. O., beträgt 285 Stunden, u. im W. u. N. 199 Stunden. Im O. sind die bedeutendsten Caps: Creus, S. Sebastiano, S. Martin und Palos; im S. Gata und die Spitze von Gibraltar; im W. Finisterre; im N. Ortegal, Peñas, Machichaco.

Der Flächeninhalt des Königreichs beträgt mit Einschluss der Balearischen Inseln 9108,17 QM. u. die Zahl der Bevölkerung nach der Zählung von 1857: 16,301,851 E. mit den balear. u. canarischen Inseln. Die neuere politische Eintheilung des Landes in 49 Prov. mit Angabe ihrer einzelnen Einwohnerzahl ist folgende:

	Provinz.	QM.	Einw.
Neu-Kastilien.	Madrid	141,47	475,785
	Guadalajara	229,83	199,088
	Toledo	263,67	328,755
	Cuenca	317,45	229,959
	Ciudad Real	370,06	244,328
		1322,48	1,477,915
Alt-Kastilien.	Burgos	266,72	333,356
	Logroño	91,80	173,812
	Santander	99,71	214,441
	Avila	140,73	164,039
	Segovia	128,08	146,839
	Soria	181,07	147,468
	Palencia	111,12	185,970
	Valladolid	143,61	244,023
		1154,84	1,609,948
Asturien.	Oviedo	193,14	524,529
Leon.	Salamanca	233,16	253,516
	Zamora	195,20	249,162
	Leon	291,08	348,756
		719,44	851,434
Estremadura.	Badajoz	410,06	404,981
	Caceres	378,25	302,134
		788,31	707,115
Galicien.	Coruña	145,31	551,989
	Lugo	178,76	424,186
	Orense	129,26	371,818
	Pontevedra	82,09	428,886
		535,42	1,776,879

	Prov.	QM.	Einw.
Andalusien.	Almeria	155,87	315,664
	Granada	233,05	441,917
	Malaga	133,28	451.406
	Cordoba	244,97	351,536
	Jaen	244,69	345,879
	Cadiz	132,60	383,078
	Sevilla	249,94	463,486
	Huelva	194,57	171,391
		1588,97	2,924,357
Valencia.	Catellon de la Plana	115,48	260,919
	Valencia	205,42	606,608
	Alicante	99,04	378,958
		419,94	1,246,458
Murcia.	Albacete	281,87	201,118
	Murcia	211.36	380,969
		493,23	582,087
Catalonien.	Lerida	225,36	306,994
	Gerona	107,21	310,970
	Barcelona	140,90	713,734
	Tarragona	115,70	320,593
		589,17	1,652,291
Aragonien.	Huesca	277,46	257,839
	Zaragoza	311,87	384,176
	Teruel	259,32	238,628
		848,65	880,643
Navarra.	Navarra	190,96	297,422
Baskische Prov.	Biscaya	40,05	160,579
	Guipuzcoa	34,35	156,493
	Alava	56.89	96,398
		131,29	413,470
Balearen Inseln.		87,79	266,952
Canar. Inseln.		132,54	227,146
	Im Ganzen	9240,71 mit	16,301,851 E.

Spanien ist ein Hochgebirgsland. Darin treten besonders die beiden Hochebenen Alt- und Neu-Kastilien hervor, jenes fast durchaus 2200, dieses 2000 F. hoch ü. d. M. Die dritte abfallende Stufe bildet Andalusien. Aragonien bildet eine geschlossene, breite Thalebene. Ueppig fruchtbar ist die Küstenebene von Valencia. Ueber die Naturbeschaffenheit dieser Landschaften, so wie über die Pyrenäen, das cantabrische u. a. Gebirge s. die besonderen Artikel. Die Hauptfl. sind der Duero, Tajo, Guadiana, Guadalquivir, Seguro, Jucar, Guadalaviar, Ebro, Llobregat, Ter. Das Klima ist im Allgem. warm-gemässigt, jedoch sehr verschieden. Man unterscheidet 1) Mittelspanien: 15^0 R. mittlere Temperatur, sehr wenig Regen, der meiste im Winter; 2) Nordspanien: das Klima von Süd-Frankreich; 3) Westspanien: viel wärmer aber auch wechselnder, Hitze bis auf 33^0, sehr wenig Regen; 4) Südspanien: afrikanischer Anstrich des Klimas und der Produkte, z. B. Aloe, Cactus, Ananas, Bananen, Mandeln etc.; 5) Ostspanien: das klimatische Paradies Spaniens, ähnlich Kleinasien und Syrien, mit ewigem Frühling, durch Seewinde gemilderter Hitze und einer Temperatur, die nur selten unter 0^0 geht. Eine Plage ist der Solano im S. und der Gallego im N.

Ausserdem besitzt Sp. auf der Nordk. von Afrika die festen Plätze oder Presidios: Ceuta, Peñon de Velez, Alhucemas und Melilla, darunter Ceuta der wichtigste ist, die canarischen Inseln nebst Fernando-Po u. Annobon, die Portugal 1778 im Frieden von Pardo abtrat; in Asien das General-Kapitanat der Philippinen, nämlich einen Theil der Insel Manilla und Mindanao, mehrere von den Bissayer-Inseln, die Babuyanen- oder Baschi-Inseln, die Marianengruppe; in Amerika nur noch die Inseln Cuba, Porto-Rico und die Jungfern-Inseln. Spanien, das zu der Entdeckung Amerika's die Mittel gab, damit Columbus seinen Plan ausführen konnte, aber auch dadurch diese neue Welt gewann, hat davon beinahe nichts mehr, denn alle Länder, die es besass, haben sich zur Selbstständigkeit erhoben. Obgleich sich Spanien in neuerer Zeit der allgemeinen europäischen Entwicklung in fortschreitender Weise mit angeschlossen, viele neue Verkehrswege geschafft, die grösstentheils wenig u. ungenügend bebauten Klostergüter eingezogen u. nutzbringend gemacht u. viele neue Quellen für den Wohlstand des Landes eröffnet, ist die Produktion des Ackerbaus und der Gewerbe doch noch nicht zu dem günstigen Maasse gelangt, wie in den andern Staaten Europas. Ein Hauptgegenstand der Landwirthschaft ist die Schafzucht, ausserdem werden Wein, Saffran, Krapp, Flachs, Hanf, Seide, Südfrüchte gepflegt. Die Industrie schafft Seiden-, Baumwoll- und grobe Wollzeuge, auch feine Tuche, Eisen- und Gusswaaren. Bedeutend sind die Erzeugnisse des Bergbaues: es hatte im J. 1860 2332 Silberminen, von denen freilich viele von geringer Ergiebigkeit sind, 37 Antimonium-, 744 Blei-, 31 Zink-, 26 Zinnober-, 156 Galmei-, 270 Kupfer-, 72 Eisen- und 527 Kohlengruben. An Eisen wurden gewonnen 41.137,800 Kilogr., an Kupfer 2,704,700 Kilogr., an Zink 1,853,000 Kilogr., an Quecksilber 903,726 Kilogr., an Blei 82.498,400 Kilogr., an Silber 1,420,124 Mark. Auch der Handel von Spanien machte sehr günstige Fortschritte im Jahre 1860. Die Zahl der in den Häfen des Königreichs und der Balearischen Inseln eingelaufenen Schiffe betrug 10,127 mit 1,351,988 Tonnen Ladung, und der von Spanien ausgelaufenen 9007 mit 1,244,520 Tonnen. Der Gesammtwerth der Einfuhr 1,483,313,498 Realen, wovon für die spanischen Kolonien 31,946,366 Realen in Abzug kommen, der Gesammtwerth der Ausfuhr 1,098,203,445 Realen, wovon für 9,081,245 Real. aus den Kolonien. Förderungsmittel des Handels sind: die Banken zu Madrid, Barcelona, Cadiz, Malaga, Valladolid und Coruña, die allgemeine Creditgesellschaft zu Madrid, 2 andere Creditgesellschaften in Madrid und 2 in Barcelona, die vielen Assekuranzgesellschaften, die Handelsgerichte und Handelsräthe in den grösseren Handelsorten, die Handelsschulen und Consulate, das gute Postwesen, die Telegraphen und die sehr lebhafte Dampfschifffahrtsverbindung längs der Küsten. Die Haupthäfen sind Barcelona, Alicante, Cadiz, Santander, Bilbao. San Sebastian, Malaga, Sevilla, Valencia, Coruña, Cartagena, Tarragona. Die spanische Handelsflotte bestand 1860 aus 6715 Segelschiffen von 449,436 Tonnen, und 68 Dampfern von 13,369 Tonnen. An Schifffahrtskanälen besitzt Spanien ausser den grossartigen Bewässerungskanälen in Catalonien und Valencia, den Kaiserkanal von Tudela nach Zaragoza, über 12$^1/_2$ geogr. M. lang, den Kanal von Castilien von Alar del Rey bis Valladolid, über 19 M. lang, den Canal de Campos, 8 M. lang, den Guadalquivir-Kanal von Sevilla bis zum Meere, 13$^1/_2$ M. l., den Ebro-Kanal, von Zaragoza bis zum Meere, fast 50 M. lang, im Ganzen 103 geogr. M. Im Vorschlag sind: die Schiffbarmachung des Minho von Ribadavia bis zum Meere, die Verbindung des Kaiserkanals mit dem Ebro, die Kanalisirung des Duero von Soria abwärts, und die Verbindung mit den Kanälen von Castilien und Campos durch die Pisuerga, 106 M., die Schiffbarmachung des Tajo von Toledo bis zur spanischen Grenze, 56$^1/_2$ M., die Schiffbarmachung des Guadiana, von Badajoz bis zum Meere. An Eisenbahnen waren 1858 vollendet 146 geogr. M. Die Landesreligion ist die römisch-katholische, zu welcher sich mit Ausnahme von ungefähr 60,000 Personen die ganze Bevölkerung bekennt. Durch Bestimmungen der Cortes von 1835 und 1836 wurden die Klöster aufgehoben und ihr Vermögen für die Staatskasse eingezogen. 1859 wurden auch die Kirchengüter gegen Anweisung von 3 Procent Rente auf die Staatskasse verkauft, die Veräusserung derselben brachte bis zu Anfang 1863 mehr als 3000 Mill. Realen ein. Im J. 1862 gab es in Spanien noch 2806 Prälaten, Dom- und Collegienpriester, 33,881 Pfarrpriester mit 3198 Aufsichtsgeistlichen. Die Zahl derselben hat sich also in den letzten Jahrzehnten sehr bedeutend gemindert, denn im J. 1833 gab es noch 175,574 Geistliche, wovon 61,727 Mönche und 24,007 Nonnen. 1862 betrug die Zahl der säkularisirten Ordensgeistlichen 6072; die höhere Geistlichkeit besteht aus 9 Erzbischöfen und 70 Bischöfen. Bis in die neuere Zeit war der Volksunterricht ganz in den Händen des Clerus, aber jetzt sind in dieser Hinsicht durchgreifende Umänderungen erfolgt, und die Regierung hat die Leitung und Beaufsichtigung des Unterrichtswesens selbst in die Hände genommen. Im J. 1848 besuchten nur 663,711 Kinder die Schulen, 1861 jedoch 1,046,558 beiderlei Geschlechts, und die Zahl der öffentlichen und Privatschulen belief sich auf 22,060. 58 Collegien oder höhere Schulen mit 757 Professoren wurden von 13,881 Zöglingen besucht. Hochschulen oder Universitäten bestehen zu Madrid, Barcelona, Granada, Oviedo. Salamanca, Santiago, Sevilla, Valencia, Valladolid, Zaragoza. Fakultäten giebt es für Rechtswissenschaft 10, für Literatur und Philosophie 10, für allgemeine Wissenschaft 7, für Pharmacie 4, für Medicin 7, für Theologie 6. — Spanien ist eine erbliche constitutionelle Monarchie, das spanische Volk gab sich 1812 seine erste Constitution, welche sehr freisinnig war und die königliche Macht sehr beschränkte. 1845 wurde diese Constitution aufgehoben oder umgeändert, die Volkssouveränetät gestrichen, das Wahlgesetz auf einen hohen Census zurückgeführt u. die Pressfreiheit beschränkt. Die Repräsentanten der Nation heissen die Cortes und bilden 2 Kammern: den Senat, vom Könige gewählt, 296 Mitglieder, und den Congress der Deputirten, 394 Mitglieder. Die Cortes versammeln sich jedes Jahr. Die Deputirten werden direct gewählt und können stets zur Wiederwahl gelangen. Geistliche können nicht gewählt werden. Die Staats-Einnahmen des Königreichs beliefen sich für die Finanzperiode von 1862—1863 auf 2,031,569,000 Realen, die Ausgaben auf 2,021,135,280 Realen. Die Einnahmen sind: namentlich die Zölle, Steuern, Monopole, königl. Bergwerke, Lotterie u. Briefpost. Unter den Ausgaben sind für die Verzinsung der Staatsschuld 338 Mill. und für die Civilliste 52$^1/_3$ Mill. Realen verzeichnet. Die Staatsschuld, fundirt und unfundirt, betrug im Juli 1863 die Summe von 15,550 Mill. Realen oder 155$^1/_2$ Mill. Pfd. Sterling, wovon 14,700 Mill. Realen auf die fundirte und 850 Mill. Realen auf die schwebende Schuld kommen. — Die Militärmacht des Landes bestand im J. 1863, mit Einschluss der Provincial-Miliz und der Nationalgarde aus 151,668 M., die Kriegsmarine aus 78 Kriegsschiffen mit 556 Kanonen und von 6810 Pferdekraft, die Bemannung derselben 62,783 M. Im Bau begriffen waren 1863 2 eisengepanzerte Linienschiffe von 1200 Pferdekraft und mit 82 Kanonen, und 6 Fregatten von 1000 Pferdekraft u. jede mit 40 Kanonen. — Rechnungsmünze ist der Real zu 100 Centimes = 10,6 österr. Neukreuzer. Seit 1849 ist das französ.-metrische Maass- und Gewichtssystem eingeführt, neben welchem noch die provinciellen Maasse und Gewichte im Gebrauche sind.

Spanish-Lake, grosser See in Ver.-St., Louisiana, W. bei Natchitoches, fliesst O. durch den Red-River ab.

Spanish-River, brit. Fluss in Oberkanada. Mündet in den Huron-See.

Spanishtown, **Santiago de la Vega**, Hptst. der Insel Jamaica, am Cobre, W. von Kingston, schlecht gebaut u. ungesund, 6000 E. Sitz des Guverneurs und des höchsten Gerichtshofes.

Spannberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Untermannhartsbergkr.), 1400 E. [260 E.

Spannegeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Spanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 240 E. [304 E.

Spansberg, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain,

Spansdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 250 E.

Spantekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 528 E.

Sparanise, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), O. bei Carinola, 2796 M.

Sparbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Unterwienerwald), 400 E. [von Levanger, 2800 E.

Sparböen, Krchspl. in Norwegen, Nordre-Trondhjems-A., N.

Spardorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 176 E.

Sparenberg, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, an der Saale, 470 E. Baumwollweberei.

Sparham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 321 E.

Sparken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 105 E.

Sparkford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 286 E.

Sparneck, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 1642 E. Schlossruine, Kupferhammer.

Sparöe, schwedisches Eiland, zum Kalmar-Län gehörig, nur durch einen schmalen und tiefen glchn. Kanal vom Festland getrennt. Leuchtthurm.

Sparone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. WSW. bei Ivrea, links am Orca, 2336 E.

Sparrieshoop, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, 260 E.

Sparsee, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 640 E.

Sparsholt, **1**) Df. in England, Gfsch. Berks, 863 E. **2**) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 395 E.

Sparta, **1**) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 1372 E. **2**) Hptort der Gfsch. Hancock ebd., Georgia, 800 E. **3**) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Noble, 590 E. **4**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dearborn, 1598 E. **5**) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Randolph. **6**) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 884 E. **7**) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 500 E. **8**) St. ebd., Tennessee, Gfsch. White, 350 E. **9**) Flck. in Griechenland, Morea. Griech. Bischof, Tribunal. [Hptort (Court-House).

Spartanburg, Distrikt NW. in Ver.-St., South-Carolina. Glchn.

Spartel, Cap in Marokko, Prov. Fez, NW. bei Tanger. NW.-Spitze Afrikas.

Spartivento, Cap in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Südspitze Italiens im jonischen Meere. 37^0 56′ n. Br., 13^0 43′ 20″ ö. L. v. Par. [313 E.

Sparwiesen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen,

Spas, Ort in Russland, Guv. Twer.

Spask, **1**) Kreisst. in Russland, Guv. Kasan, am Einfluss der Bezdna in die Wolga, 1417 E. Ackerbau, Viehzucht, Salzhandel. **2**) Kreisst. ebd., Guv. Rjäsan, l. am Oka, 4570 E. Salzmagazin u. Getreidehandel. **3**) Kreisst. ebd., Guv. Tambow, 4547 E. Schmiede- und Eisenwaaren, Kohlenbrenner.

Spaskoe, **1**) Df. in Russland, Guv. Kaluga, 2500 E. Segeltuchfabriken. Papiermühlen. **2**) St. ebd., Guv. Twer.

Spati, Cap der Nordspitze der jonischen Insel Cerigo. 36^0 23′ n. Br., 40^0 37′ ö. L. v. Par.

Spatza, **Spacsiencze**, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, 1143 E.

Spaxton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1057 E.

Spay, **1**) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. u. P. le Mans, 833 E. **2**) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 328 u. 635 E. Bedeut. Lachsfang.

Spear, östliches Cap von Neufoundland, Halbinsel Avalon, SO. bei St. John. 47^0 31′ 22″ n. Br., 54^0 57′ 50″ w. L. v. Par.

Specchia de' Preti, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und OSO. bei Gallipoli, 2506 E.

Specchiagalione, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), NO. bei Nociglia, 325 E.

Spechbach, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 767 E.

Spechtsbrunn, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, auf dem höchsten Punkt des Rennwegs, 480 E. [335 E.

Spechtsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Spechtshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, an der Schwarza, bei Freienwalde, 280 E. Bedeutende Papierfabrik. [135 E.

Spechtshof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen,

Spechtritz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 201 E.

Speck, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 340 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 320 E. **3**) Dfsch. ebd., Kr. Grevenbroich, bei Wevelinghoven, 220 E. **4**) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 185 E.

Speckbach, (**le Bas und le Haut**), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 439 und 413 E.

Speckheim, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 125 E.

Speckhorn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 480 E. [Neustadt, 431 E.

Speckswinkel, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A.

Specimier, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, l. an der Warthe, bei Lenczy.

Spedinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Meinertshagen, 160 E. Hammer.

Speedsville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins.

Speelberg, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, bei Emmerich, 150 E. [Münden, 300 E.

Speele, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A.

Speen, **Speenhamlang**, Krchdf. in England, Gfsch. Berks, bei Newbury, 3311 E. Ein Schloss auf den Ruinen eines römischen Kastells.

Speer, die höchste und 6220 F. hohe Kuppe des Schänniserberges, SW. im Schweizer Kant. St. Gallen, mit prächtiger Aussicht auf die östl. und nordöstl. Schweiz. 47^0 11′ 11″ n. Br., 6^0 47′ 15″ ö. L. v. Par.

Speicher, **1**) gr. Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Ausser-Rhoden, Bez. Trogen, SO. bei St. Gallen, S. am Vögeliseck, 3030 E. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 2000 E. Irdene Tabakpfeifen- und Steingeschirrfabriken. [262 E.

Speichersdorf, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath,

Speicherz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, an der hinteren Sinn, 247 E. Pottaschsiederei.

Speichro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 180 E. [400 E.

Speick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Speier, s. **Speyer**.

Speierling, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 260 E.

Speight's-Town, St. mit Hafen auf der Westk. der Klein-Antillen-Insel Barbadoes, N. bei Bridgetown. 2 Forts, schöne Kirche. 13^0 14′ n. Br., 62^0 6′ w. L. v. Par. [169 E.

Speikern, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck,

Speinshart, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 260 E.

Speitsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 440 E.

Speke, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 571 E.

Speldhurst, Krchdf. in England, Gfsch. Kent, SW. bei Maidstone, 2400 E. [burg, 1380 E.

Speldorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duis-

Spelle, Df. und Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, bei Schapen, 437 E.

Spellen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 235 E.

Spello, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. u. NNW. bei Fuligno, 4657 E. [hohen Gebirgen, 1080 E.

Speloncato, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, an

Spelsbury, Df. in England, Gfsch. Oxford, 516 E.

Spencer, **1**) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Rockport. **2**) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Taylorsville. **3**) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2244 E. **4**) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tioga, 1782 E. **5**) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1887 E. **6**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Medina, 1336 E. **7**) Ort ebd., Gfsch. Allen, 110 engl. M. NW. von Columbus, 500 E. **8**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, r. am Ohio, 1656 E. **9**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jennings, 1390 E. **10**) Ort ebd., Gfsch. Owen. Courthouse. **11**) Golf an der Südküste von Australien, zwischen dem Cap Catastrophe W. und Cap Spencer O., in NNO.-Richtung. Die Halbinsel York im O. trennt ihn vom St. Vincent-Golf. **12**) Cap des russ. Nordamerika, Neu-Norfolk, NW. des Archipels König Georg III. 65^0 16′ 42″ n. Br., 169^0 7′ 48″ w. L. v. Par. **13**) **S.**, **Berthier**, Cap der Südküste von Australien, Flinders-Land, SW.-Spitze der Halbinsel York. 35^0 15′ 30″ s. Br., 134^0 32′ ö. L. v. Par.

Spencerport, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 590 E. Hochofen, Wagenfabrik.

Spencertown, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia.

Spengawsken, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 315 E.

Spenge, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 2400 E.

Spennithorne, Krchspl. in England, Gfsch. York, Northriding, 852 E. [broich, 200 E.

Spenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Sperbersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 240 E. [Zossen, 490 E. Gipsbrüche.

Sperenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei

Spergau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 650 E.

Sperlhammer, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Weiden, 70 E. Spiegelglasschleife. [286 E.

Sperling, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Sperlinga, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. und Mand. Nicosia, 1960 E. Citadelle.

Sperlingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Danzig, 210 E.

Sperlonga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, am tyrrhen. Meer, 1470 E.

Sperone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Bajano, 1378 E.

Spesbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Landstuhl, 549 E.

Speschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 310 E.

Spesenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 200 E. Eisengruben. [Corteolona, 840 E.

Spessa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, Mand.

Spessart, **1**) Waldgebirge in Bayern, Unterfranken, im W. des Regierungsbezirkes, das den grössten Theil des Aschaffenburger Gebiets bedeckt, nach Kurhessen, Prov. Hanau, hinüber streicht und NO. durch die gegen W. auslaufenden Vorberge der Rhön mit dieser zusammenhängt; 32 QM. gross. Es wird gegen O. durch die Sinn, S. und W. durch den Main, N. durch die Kinzig u. Joss begrenzt und ist zwischen 410—2115 bayr. F. hoch. Der Hauptrücken des Gebirges steht von SW. gegen NO. Darin stehen der Geiersberg, die Hockenhöhe, der Granatenberg, die Geishöhe, der Sandthurm, die Eselshöhe. Das Gebirge besteht aus Gneus, Granit und Glimmerschiefer, rothem und geflecktem Sandstein. Zu industriellen Zwecken enthält das Gebirge noch Magnet- und Thoneisenstein und gewöhnliche Eisenerde, weissen Urkalk, vorzüglichen Schwerspath, auf den gebaut wird, Kobalt, kupfer-, silber- und bleihaltigen Mergelschiefer, Cementkalk (bei Schweinheim, im Kahlgrunde, bei Michelbach und Alzenau am Bocksberge), Thon. Der Sandstein wird gebrochen und auf dem Main verführt. Es giebt darin auch Salzquellen (zu Orb und Soden). Die Waldung besteht aus Eichen, Buchen, Espen und Nadelholz. Das Klima auf dem Gebirge ist rauh, besonders im Winter, aber auch die Sommerhitze drückend. Die Bewohner beschäftigen sich vorzüglich mit Holzfällen, Kohlenbrennen, Holzhandel, Holzflössen, Steinbrechen. Das reichliche Holz geht bis nach den Niederlanden. Der Ackerbau ist schwach und schafft Sommerkorn, Heidekorn, Hafer, Gerste, Hülsenfrüchte, Flachs, Kartoffeln, Tabak; in einigen Gegenden des Vor-Spessart und besonders im Maingrunde ausser Getreide auch Obst und Wein. Es entspringen in diesem Gebirge der Sendersbach, der Lohrer- und Hafenlohrer Flossbach, die Elsava, die Aschaff u. die Kahl. **2**) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, im Schwarzwald, 560 E. **3**) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adenau, 280 E. [Drin.

Spessi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Perserin, am

Spetisbury, Df. in England, Gfsch. Dorset, 688 E.

Spetzer-Fehn, Ortsch. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei Aurich, 382 E.

Spexhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 181 E.

Spey, (**Ober- u. Nieder-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, am Rhein, 1000 E. Fähre. 2) Reissender Fluss in Schottland, Gfsch. Inverness; entsteht aus einem kleinen glchn. See, fliesst NO. in die Gfsch. Elgin, begrenzt dieselbe zum Theil gegen die Gfsch. Banff und mündet unterhalb Fochabers in die glchn. Bai im Murray-Golf. Nebenflüsse: Trimm und Aven r., Dulnain l. Sein Fall ist auf 1 St. an 60 F. Denselben zu mildern, hat man Kanäle in das Meer abgeleitet.

Speyer, **Speier**, St. in Bayern, Hauptst. des Rgbz. Pfalz oder Rheinbayern, am Einfluss des Speierbachs in den Rhein, 12,810 E. Sitz der Regierung der Pfalz, eines Bisthums mit Domkapitel, eines evangel. Consistoriums, des Bezirksgerichts, Bezirksamts, Landgerichts, Rentamt, Hauptzollamt, Salzamt, Hypothekenamt, Berg- und Hüttenverwaltung, Freihafen, geistl. Seminar, Lyceum, Gymnasium, latein. Schule, Dominikaner-Nonnenkloster, Landwirthschaft- u. Gewerbschule, Dom mit den Grabmalen einiger deutschen Kaiser und Kaiserinnen, botan. Garten, Kreisbaumschule, Strafarbeitshaus, Waisenhaus, Hospital, Wachs- und Tabakfabriken, Getreide-, Tabak-, Hopfen-, Krapp- u. Obstbau, Zuckerraffinerie, Vieh- und Getreidemärkte, Schiffbau, ansehnlicher Handel und Schifffahrt. Zur Zeit des deutschen Reiches wurden hier viele Reichstage gehalten, am denkwürdigsten ist der von 1529 durch die Protestanten geworden. 49° 19′ 4″ n. Br., 6° 6′ 23″ ö. L. v. Par. — Das Bezirksamt hat 54,844 E. in den 3 Landgerichten: Zweibrücken, Blieskastel und Hornbach.

Speyerdorf, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 544 E.

Speymouth, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, an der Mdg. des Spey, 1898 E. [2922 E. Starke Schweinezucht.

Spézet, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Spezia, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, im glchn. Golf, SO. von Genua, 11,005 E. Lazareth, sehr schöner und sicherer Hafen, zwischen zwei Felsenspitzen, die jede ein Fort trägt; in der Gegend vorzügliches Olivenöl. 44° 4′ 13″ n. Br., 7° 31′ 12″ ö. L. v. Par. 2) Griechische Insel an der Ostküste von Morea, am Eingang des Golfs von Nauplia, WSW. von Hydra. Auf der Ostküste ein Dorf mit guter Rhede und einem kleinen Hafen, 8000 E., meist Schiffer. 37° 15′ 16″ n. Br., 20° 48′ 22″ ö. L. v. Par. Dabei die kleine Insel **S.-Poulo**. 37° 12′ 58″ n. Br., 20° 5′ 6″ ö. L. v. Par.

Spezzano-Albanese, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, eig. Mand., 4046 E. 2) **S.-Grande**, Flck. ebd., Distr. Cosenza, eig. Mand., 2815 E. 3) **S.-Piccolo**, Flck. ebd., Mand. Spezzano-Grande, 1642 E.

Sphagia, **Sphakteria**, griechische Insel an der Westküste von Morea, vor dem Hafen von Novarin.

Sphakia, Flck. auf der Südküste der Insel Kandia. Starke Schafzucht, viel Gerste, Honig, Wachs.

Spiano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), N. bei Salerno, 1000 E.

Spiceland, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Henry, 1344 E.

Spicers-Pik, Berg im Innern von Australien, um den Ursprung des Darling.

Spice-Valley, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lawrence, 946 E.

Spich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 880 E. Alaunbergwerk. [Carlsfeld, 200 E.

Spickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei

Spickeren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Forbach, 887 E.

Spie, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, 330 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Kolberg, 130 E.

Spiegel, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 845 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 420 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Reetz, 175 E.

Spiegelberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 380 E. 3) Pfrdf. in Württemberg, Neckarkr., OA. Backnang, an der Lauter, in einem engen Waldthal, 660 E. Baumwollspinnerei, Färberei, Essigfabrik.

Spiegelberge, Rittergut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und nahe bei Halberstadt. Merinoschäferei.

Spiegelhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 165 E. [Goldenstein, 580 E.

Spieglitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Spieglowken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Rössel, 115 E. [Dorum, 300 E.

Spiekaer Neuberg, Ort in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A.

Spiekeroog, hannöversche Insel in der Nordsee, zu Ostfriesland, Harlingen, A. Esens, gehörig, 188 E. Viehzucht, Fischerei, Schifffahrt. Sie ist ¼ QM. gross und besteht nur aus Sanddünen.

Spiel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 340 E.

Spielbach, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 210 E.

Spielberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 196 E. Bergschloss; vorzügl. Bierbrauerei. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Selb, 379 E. Schloss. 3) Df. in Württemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 241 E. 4) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 606 E. 5) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, 502 E. 50° 18′ 33″ n. Br., 6° 55′ 49″ ö. L. v. Par. 6) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 610 E. 7) Fest. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Brünn. Staatsgefängniss. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Naumburg, 240 E. 9) Df. ebd., Kr. und bei Querfurt, 185 E.

Spieldorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 300 E. [Pulverstampfe.

Spielfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 400 E.

Spielhof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 180 E. Holz- und Theerhandel, Mühlen.

Spielkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Ingrowitz, 400 E. [240 E.

Spiels, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Spiergsten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 350 E.

Spieröe, Insel in der Hvalöerne-Gruppe, an der Südküste von Norwegen, O. im Eingang des Christiania-Fjord. 59° 4′ n. Br.

Spies, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 491 E.

Spiescappel mit **Ebersdorf**, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegenhain, 410 E.

Spiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 920 E. Eisenbergwerk, Steinkohlenbergwerk.

Spiesheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, bei Wörrstadt, 725 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 301 und 502 E.

Spievakovka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Izium.

Spiez, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Nieder-Simmenthal, SO. von Thun, auf einer Landspitze im Thuner-See, in schöner Lage, 2132 E. Altes Schloss, in der Kirche viele alte Grabmale.

Spigno, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SW. bei Acqui, am Zusammenfluss der Valla mit der östl. Bormida, in pittoresker Lage, 2863 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, O. am Monte-Petrella, 1677 E. Töpferei, Papiermühle. 41° 18′ 54″ n. Br., 11° 22′ 27″ ö. L. v. Par.

Spike, Insel in Irland, Munster, an der Westseite des Hafens von Cork. Seit 1791 mit Befestigungen für den Hafen.

Spilamberto, Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, Mand. Vignola, als Gmd. 3460 E.

Spileon, Berg in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Spilimbergo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und W. bei Udine, r. am Tagliamento, 4706 E. Kastell, Seidenfabrik. 46° 6′ 19″ n. Br., 10° 33′ 59″ ö. L. v. Par.

Spilinga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Tropea, 2143 E.

Spillenburg, grosses Eisenblechwalzwerk in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg.

Spillendorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Freudenthal, 460 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 160 E.

Spiller, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 980 E.

Spillern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhartsberg, Bez. Leobendorf, an der Strasse nach Znaim, 400 E.

Spilsby, St. in England, Gfsch. Lincoln, auf einer Höhe an Sümpfen, mit Aussicht bis auf die Nordsee, 1487 E.

Spilwyk, Fest. auf der Insel Java, an der Mdg. eines Fl. in die Bantam-Bai. Schliesst eine kleine St. ein.

Spina longa, Fort auf einem steilen Felsen auf der Nordküste der Insel Kandia (Kirid), W. im Mirabel-Golf. Kleiner Hafen. 35° 17′ n. Br., 23° 24′ 25″ ö. L. v. Par.

Spinazzola, St. in Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Distr. u. SSW. bei Barletta, 9309 E.

Spincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmedy, 505 E. [105 E.

Spindelwaag, Df. in Württemberg, Donaukr., OA. Leutkirch,

Spineda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Casalmaggiore, 800 E.

Spineto, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. u. WSW. bei Campobasso, (Molise), 2146 E. [Mand. Offida, 1271 E.

Spinetoli, Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli,

Spinetta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Villalvernia, 637 E.

Spinges, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Bruneck, 310 E.

Spingher, **Singhur**, **Suffaidkuh**, Berg in Afghanistan, an der Grenze von Kabul und Peschawr.

Spino, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 168 E. 2) Df. ebd., Prov. Cremona, Distr. Crema, Mand. Pandino, 1098 E.

Spinone, ein 30 bis 40 Mètres tiefer, 700 bis 800 M. breiter und sehr fischreicher See in Italien, Lombardei, im Val-Cavallina, ONO. von Bergamo und S. vom Lago-Iseo, fliesst S. durch den Cherio in den Oglio.

Spinoso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Potenza (Basilicata), NO. bei Lagonegro, 2937 E. Unweit eine schöne röm. Brücke.

Spinusz, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, P. Hollod, 530 E. [Distr. Treviglio, 1978 E. Leinweberei.

Spirano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. S. bei Bergamo,

Spirding-See, **Schnardewie**, gegen 14 M. im Umfang grosser See in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mit einigen Armen, davon der bedeutendste im S. Sexter-See heisst. Er fliesst im S. durch die Pisch in die Narew ab, enthält 4 Inseln, ist fischreich und hat 1⁴⁄₅ QM. Flächenraum. Auf einer der Inseln (Teufelswerder) ist das Fort Lyk. [Kraupischken, 110 E.

Spirginnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei

Spiridow, **Uxa**, Insel im stillen Ocean, Archipel der gefährlichen Inseln. 1816 durch Kotzebue entdeckt. 14° 41′ s. Br., 147° 19′ 45″ w. L. v. Par.

Spiringen, Pfrdf. im Schweizer Kant. u. Bez. Uri, O. bei Altdorf, im Schächenthal, 836 E. [links in Missouri.

Spirit, See in Ver.-St., Missouri, fliesst durch den Little-Sioux

Spiritus (**Santi-**), Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, O. bei Cabeza del Buey, l. an der Guadaluna, 836 E. Wollweberei.

Spirkelbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Annweiler, 373 E. Quecksilbergruben und Bergharz.

Spirkin, kleine russ. Insel in den Aleuten.

Spital, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, (Traunkreis), S. bei Windisch-Garsten. Marmorbruch, Schwefelquelle. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Zwettel, 350 E. 3) **S.**, **Spittal**, Flck. ebd., eig. Bez., S. bei Gmünd, r. am Einfluss der Liser in die Drau, 1100 E. Schloss, Flachsbau, Pfannenschmiede. In der Nähe das Eisenhammerwerk

Ponau. 4) **S. am Pyrhn**, Df. ebd., ob der Enns, (Traunkr.), 1200 E. Schwefelbad, Marmorbruch. 5) **S. am Sömmering**, Df. ebd., Steiermark, (Kr. Bruck). Eisenwerke, Sensenfabr., Pfannenschmiede. [denweberei.

Spitalfields, ein Quartier von London, im NO., 20,593 E. Sei-

Spithenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 290 E.

Spithead, Rhede an der Südk. von England, Gfsch. Southampton, im Kanal, zwischen der NO.-Küste der Insel Wight und dem Hafen von Portsmouth, 10 bis 16 Faden tief und sicher. Dabei ein Cap gl. N. [160 E.

Spitkowki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Kosten,

Spitschentzy, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Lipowetz.

Spittal, s. Spital.

Spittel, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Kamenz, r. an d. Schwarzen Elster, 192 E. 2) Df. ebd., GA. u. bei Weissenberg, 171 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 165 E. [Gabel, 460 E.

Spittelgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Spittinau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 770 E. [Pardubitz, 300 E.

Spittowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Spittwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 289 E.

Spitz, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), WSW. bei Krems, links an der Donau, am Eingang eines tiefen Ravin, 1810 E. Bezirks- u. Steueramt. Schloss, Mahl- und Sägemühlen, Eisenwerkstätten, Holz- u. Bretterhandel, Weinessigfabrik, Schiffbau, Schifffahrt, Weinbau.

Spitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, SW. von Skutari, auf der Grenze von Dalmatien, am adriat. Meer.

Spitzberg, 1) **Sattelberg**, ein 2196 F. über der Nordsee hoher Berg in Oesterreich, Böhmen, bei Schönewalde, der Kreutzstein 50° 47′ 4,0″ n. Br., 11° 35′ 11,4″ ö. L. v. Par. 2) **Spitzenbergen, Ost-Grönland**, Inselgruppe im nördl. Eismeer, ohngefähr 150 St. NNW. vom norweg. Nord-Cap, und 150 St. von der Ostküste von Grönland, zwischen 76° 30′ bis 80° 40′ n. Br., und 6° 34′ bis 9° 35′ ö. L. v. Par., ohngefähr 1390 QM. Sie wurde im Jahr 1553 von dem engl. Seefahrer Hugh Willoughby entdeckt, und 1595 von den beiden Holländern Wilhelm Barentz und Johann Cornelius wiedergefunden, die sie auch benannten. Die hauptsächlichsten Inseln sind das eigentliche Spitzberg, Prince-Charles-Insel, Nord-Ost- u. Süd-Ost-Insel. Sie bestehen aus kahlen und spitzen Felsen, ohne irgend eine Spur von Vegetation, von 2—4000 F. Höhe, z. B. der Hornberg auf der Carlsinsel, 4395 F., die schwarze Spitze 4244 F. Grosse Gletscher zwischen den Bergen. Von Vulkanen findet sich keine Spur. Der Sommer währt nur kurze Zeit und doch schmilzt in derselben eine ungeheure Masse Schnee und Eis weg. welche der vier Monate über dem Horizonte die Gruppe umkreisenden Sonne nicht widerstehen können. In dieser Zeit finden sich zahllose Mückenschwärme, wachsen, blühen und tragen zwerghafte Pflanzen Samen, und die Strahlen der Sonne erweichen sogar Theer und Pech an den Schiffen. Die Witterung ist, wie bei allen nördlichen Polarländern, veränderlich und von den Winden abhängig. Die Nord- und Ostwinde bringen heitere Luft, aber auch schneidende Kälte, die Südwestwinde Schnee, Nebel und manchmal sogar Regen. Während der vier Monate, in denen die Sonne nicht unter den Horizont sinkt, hat sie im niedrigsten Standpunkt einen schwächeren Glanz, so dass man ungeblendet hinein sehen kann. Die Küsten haben tiefe Buchten, besonders auf der Westküste von Spitzberg ist der gute Hafen Smeerenburg oder Smarenburg, wo sich die Wallfischfänger sammeln. Auf den Inseln halten sich nur Wasservögel und Pelzthiere, an den Küsten aber Wallfische und Robben auf. Im Innern der grossen Insel, woselbst sich eine grosse Ebene findet, sollen sich Rennthiere aufhalten. Von Bäumen wächst nur die Zwergbirke bis zu einigen Zoll Höhe, dagegen erlangt eine am Ufer wachsende Art Seeschilf eine bedeutende Höhe. An Pflanzen fand Scoresby ausser Flechten, Moosen und Tangen zehn, nämlich Simse, Andromeda, Steinbrech, Hornkraut, Dryas, Mohn, Ranunkel, Läuse-, Löffel- u. Schauerkraut. Von Mineralien giebt es Marmor, Steinkohlen und selbst Erze. Im Winter lebt hier blos der Eisbär, im Februar erscheint der Fuchs und im April der erste Seevogel. Auch eingeborene Menschen leben hier nicht, obwohl Russen und Norweger nicht selten hier überwintern. Während der Fischfangzeit entwickelt sich meist ein reges Leben. Vom 22. October bis 22. Februar steigt die Sonne nicht über den Horizont. [Zittau, 2362 E.

Spitzcunnersdorf, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei

Spitzen, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 170 E. [Krumau, 620 E.

Spitzenberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Spitzerdorf, Df. in Holstein, Hrschgr. Pinneberg, 373 E.

Spitzhut, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 1170 E. [Pretzsch, 120 E.

Splau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei

Splawie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 207 E. 2) Df. ebd., Kr. Posen', 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 125 E. [286 E.

Splietau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Danneuberg,

Split, 1) See in brit. Nordamerika, Hudsonsbailänder, N. vom Winipegsee. 2) Cap der Nordspitze der Kings-County von Neuschottland; dabei gefährliche Wasserwirbel. 45° 22′ 40″ n. Br., 66° 40′ 15″ w. L. v. Par.

Splitter, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 240 E.

Splittsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Triebsens, 220 E.

Splügen, der 2850 Mètres hohe Alpenberg im S. des Schweizer Kant. Graubünden, auf der Grenze des Bezirkes Veltlin, O. bei dem Bernhardin, darüber führt ein 6450 F. hoher Pass, der auf Kosten der österr. Regierung 1818—1822 fahrbar gemacht wurde. Die Strasse ist 15 F. breit und führt durch drei gewölbte Gallerien von 300—663 F. Länge und hat drei Zufluchtshäuser. Ihre Länge von Chiavenna bis zum Dorf Splügen beträgt 7¾ St. Das Dorf **Splügen** liegt am Hinterrhein, 4642 F. hoch, am Scheidepunkt der beiden Hauptstrassen nach Italien, und ist der Hauptort im Rheinwaldthal, 545 E. Mit einer schönen und grossen Kirche, Waarenniederlagen und Marmorbrüchen. [kiöbing.

Spodsbierg, Df. in Dänemark, Insel Langeland, O. von Rud-

Spöck, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Karlsruhe, 1179 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 157 E. 3) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 250 E.

Spören, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 420 E.

Spöring, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus, NW. von Aarhuus. [das Krchspl. 3733 E.

Spofforth, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1017 E.

Spohla, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 440 E. [dubitz, 220 E.

Spojil, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Par-

Spoleto, 1) Distr. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), mit 70,011 E. 2) St. u. Hauptort des glchn. Distr. ebd., SSO. von Perugia, l. an der Mareggia, als Gemeinde 19,261 E. Bischofsitz, Kastell, das durch eine tiefe Schlucht von der Stadt geschieden, aber damit durch eine hohe Brücke mit einer Wasserleitung verbunden ist; Kathedrale, einige Fabrikthätigkeit, Getreide-, Oliven- und Weinbau, vorzügliche Trüffeln, bedeut. Handel. 42° 44′ 50″ n. Br., 10° 15′ 31″ ö. L. v. Par.

Spoltore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. II), Distr. Penne, NO. bei Pianella, 4419 E.

Spomischel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 215 E. [1260 E.

Sponau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Spondon, Df. in England, Gfsch. Derby, 1523 E.

Spongano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, Mand. Poggiardo.

Sponheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 770 E. Weinbau. [380 E. Schloss.

Sponsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Sponsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 405 E.

Spontin, Df. in Belgien, Arr. Dinant, bei Namur, 324 E. Altgothisches Schloss.

Spoon, Nebenfl. des Illinois in Ver.-St., Illinois.

Spoonbed, Wlr. in England, Gfsch. Gloucester, 694 E.

Spora, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 270 E.

Sporaden, sind ein Theil der Inseln im ägäischen Meer, die um die sogenannten Cykladen liegen. Die West-Sporaden sind die Inseln Hydra, Spezzia, Poros, Egina, Kolouri und einige kleinere, die Ost-Sporaden Sousam-Adassi, Nikaria, Patmo, Kalamine, Lero nebst vielen kleineren; die Nord-Sporaden Skiatho, Skopelo, Selidromi, Pelerissa, Skyro, Psara u. a. kleinere.

Sporbo, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem, SO. von Beitstad.

Sporitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 480 E.

Spork, 1) Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 370 E. 2) Df. ebd., A. Brake, 220 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 690 E. [110 E.

Sporke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Elspe,

Sporle, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 806 E.

Spornhau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Goldenstein, 630 E. [Neustadt, 873 E.

Spornitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Sporwienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Bartenstein, 130 E. [Antiparo.

Spotiko, **Despotiko**, griech. Eiland im ägäischen Meer, SW. bei

Spotland, (**Further-, Nearer-Side**), 2 Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, NNW. bei Rochdale, 30,378 E.

Spotorno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, SW. von Savona, 1102 E.

Spott, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 603 E.

Spottforth, s. Spofforth.

Spottswood, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, am Southriver, 26 engl. M. von Trenton.

Spottsylvania, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, mit glchn. Hauptort, S. (Court-House).

Spoy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar-sur-Aube, 675 E. Glashütte.

Spracken, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 216 E.

Sprackensehl, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 265 E. [berg.

Spradau, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Amt Freuden-

Spradow, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 880 E.

Spranthal, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 267 E.

Spratken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 320 E.

Spratton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1013 E.

Sprauden, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 360 E.

Spreda, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 225 E.

Spree, 1) Nebenfluss der Havel links, in Sachsen u. Preussen. Die überbrückte Hauptquelle der Spree ist in Sachsen, Oberlausitz, auf dem Vorwerk Ebersbach bei Neu-Gersdorf; andere Quellen sind daneben und abwärts, alle aber fliessen in einen kleinen Teich zusammen, woraus die Spree abfliesst, eine kurze Strecke die böhmische Grenze bildend. Der Lauf ist im Allgemeinen gegen N. Bei Leichnam theilt sich der Fluss in zwei Arme, von denen der eine, NW. gerichtet, bei Hermsdorf nach Preussen fliesst; der andere auch die kleine Spree genannt, NO. gerichtet, das Löbauer, Rosenhayner und Nadelwitzer Wasser aufnimmt, fliesst bei Neudorf nach Preussen u. nimmt bei dem Dorfe Spree den Schöps auf, fliesst über Tschellen wieder in den anderen Arm. Der vereinigte Fluss fliesst N., dann W. dann NO., und wieder NW. bis zur Mün-

dung bei Spandau. Durch den Müllroser- oder Friedrich-Wilhelms-Kanal ist die Spree mit der Oder verbunden. Sie durchfliesst den grossen Schwieloch-See. Ihr Lauf ist ungefähr 46 M., davon 20 schiffbar, und hat ein Gebiet von 172 QM. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 500 E.

Spreenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Storkow, 550 E.

Spreewald, ist ein 6 M. langer und $1^1/_2$ M. breiter sumpfiger Wald in Preussen, Rgbz. Frankfurt, zwischen Kottbus und Lübben, von mehr als 300, meist kahnbaren Armen der Spree durchflossen. Er war früher fast undurchdringlich u. wurde deshalb von den Wenden als letzter Zufluchtsort aufgesucht, weshalb die jetzigen Bew. noch immer wendische Nachkommen sind. Dieselben wohnen in Kolonien und Dörfern, aber sehr vereinzelt, und haben den sumpfigen Boden durch Kanäle in Felder und Wiesen verwandelt, so dass der Spreewald seinen Urcharakter ganz verloren hat und sehr gelichtet ist.

Spreewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 230 E. Eisenhammer. [425 E.

Spreitbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd,

Spreitenbach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 712 E.

Spremberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 6,75 QM. mit 18,476 E. Der Boden ist eben, stark bewaldet, theils Sand-, theils Fruchtboden, und enthält in den Wässern viele Fische, in den Wäldern viel Wild und auf den Haiden viel Bienen. Anbau von Korn, Flachs, Tabak, Gemüsen; mittelmässige Viehzucht, wenig Industrie. 2) St. ebd., auf einer Spreeinsel, 6974 E. und 599 M. Milit. Schloss, Wollspinnerei, beträchtl. Tuchmanufaktur, Wollmarkt, Leineweberei, Töpferei, Hutmacherei, Tabak u. Gartenbau. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Neusalza, 1468 E. Schloss, Bleicherei, Fabriken, Handel, Walken, Sägen, Mühlen, Ziegelei, Brauerei.

Sprendlingen, 1) Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 1878 E., ist mit St. Johann eine Gemeinde; Weinbau. 2) Df. ebd., Starkenburg, Kr. u. bei Offenbach, 2368 E.

Sprenge, Df. in Holstein, A. Trittau, 210 E.

Sprengel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Verden, A. Soltau, 222 E.

Sprengen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarlouis, 150 E. [bei Ferdinandshof, 185 E.

Sprengersfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde,

Spresiano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 3252 E. 3 Papiermühlen.

Sprey, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Muskau, 125 E.

Spreyton, Df. in England, Gfsch. Devon, 358 E.

Spriana, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Sondrio, 720 E.

Spridlington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 311 E.

Sprigg, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Adams, 2684 E.

Spring, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 2280 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1836 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1282 E. 4) **S.-Arbor**, Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1075 E. 5) **S.-Bay**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Woodford, am Peoria-See.

Springberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, 370 E. [240 E.

Springborn, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Springborough, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Warren, 37 engl. M. N. von Cincinnati, 600 E.

Spring-Creek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Gfsch. Warren, 601 E. 2) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Phillips, 483 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Yell, 606 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 1249 E.

Springdale, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Ottawa, 545 E. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane.

Springe, 1) St. und Amtsort in Hannover, Calenberg, am Fuss des Deister, und am Ursprung der Haller, 2067 E. Holzhandel, Flachsspinnerei. In der Nähe Steinkohlengruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 340 E.

Springen, 1) Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 330 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 305 E. 4) Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Brenz, 1300 E. Unfern königl. Schloss Königsbronn mit Eisenwerk.

Springenberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 200 E.

Springfield, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 534 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1270 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, rechts am Connecticut, 2762 E. 4) Hauptort der Gfsch. Hampden ebd., Massachusetts, links am Connecticut, gegenüber West-Springfield, über 15,000 E. Papier- u. Tuchfabriken, Gerichtshof (Court-House), lebhafter Handel. Dabei das grosse Arsenal der Union. Waffenfabrik. 42⁰ 6′ 4″ n. Br., 72⁰ 35′ 44″ w. L. v. Grwch. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, NO. am Otsego-See, 2322 E. 6) Hauptort der Gfsch. Robertson, ebd., Tennessee, am Sulphur-Fork, 500 E. Sehr besuchte Mineralquelle. 7) Hauptort der Gfsch. Washington ebd., Kentucky, 700 E. 8) Hauptort der Grafsch. Clarke ebd., Ohio, über 8000 E. Tuchweberei, Handel. 9) Ort ebd., Gfsch. Gallia, 1230 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Hamilton, 3632 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Jefferson, 1298 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Ross, 1162 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lucas, 782 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mahoning, 2385 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1592 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 2100 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Summit, 1907 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Williams, 782 E. 19) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 956 E. 20) Hauptort von Illinois ebd., in der Gfsch. Sangamon, rechts am Sugar-Creek, über 7000 E. 39⁰ 48′ n. Br., 89⁰ 33′ w. L. v. Grwch. 21) Hauptort der Gfsch. Greene ebd., Missouri, 1000 E. 22) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Posey, rechts am Big-Creek. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 702 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. la Grange, 760 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. la Porte, 430 E. 26) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 1950 E. Merkw. durch den Kampf der Engländer u. Nordamerikaner 1780, 23 Juni. 27) Ort ebd., Gfch. Burlington, 1827 E. 28) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 2359 E. 29) Ort ebd., Gfsch. Delaware, 1033 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, am Erie-See, 1946 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1800 E. 32) Ort ebd., Gfsch. York, 1345 E. 33) Ort ebd., Gfsch. Huntingdon, 593 E. 34) Ort ebd., Gfsch. Mercer, 2279 E. 35) Ort ebd., Gfsch. Bradford, 2710 E. 36) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 743 E. 37) Krchdf. in England, Gfsch. Essex, NO. bei Chelmsford, 2566 E. 38) Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, rechts am Sark, unweit dem Hafen von Sarkfoot. Steinkohlengruben, Kalksteinbrüche.

Spring-Garden, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 9298 E. [703 E.

Spring-Grove, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Greene,

Spring-Hill, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, links am Monongahela, 1685 E. 2) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Morengo. Kathol. Collegium mit Bibliothek. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Drew, 627 E. 4) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Maury, 500 E. [400 E.

Spring-Hills, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Champaign,

Springiersbach, Pfrwlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Wittlich, 130 E. [burg, 237 E.

Springlbach, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasser-

Spring-Mill, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, links am Fl. Schuylkill, 12 engl. M. NW. von Philadelphia. 2 Hochöfen.

Springplace, Hauptort der Gfsch. Murry in Ver.-St., Georgia.

Springport, 1) Ort in Ver.-St., New.-York, Gfsch. Cayuga, 2041 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 759 E.

Spring-Prairie, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1344 E.

Spring-River, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Grafschaft Lawrence, 966 E. 2) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Lawrence, 684 E. [Falkenberg, 135 E.

Springsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kreis und bei

Springstillen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach, 341 E.

Springthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 260 E.

Springvale, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 471 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fond du Lac, 558 E.

Spring-Valley, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Greene, 58 engl. M. NO. von Cincinnati, 400 E. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 766 E.

Springville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 30 engl. M. SSO. von Buffalo, 1500 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, am Schuylkillflusse u. Kanale, 800 E. 3) Stdtsch. ebd., Susquehanna, 11 engl. M. von Montrose, 1148 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Greenup, am Ohio, Portsmouth gegenüber.

Springwater, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 2670 E. [Detroit, 2000 E.

Springwells, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, S. von

Sprinkingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 210 E.

Sprint, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 160 E.

Sproatley, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 455 E.

Sprockhövel, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 1900 u. 1500 E. Schloss, Eisenwaarenfabrik, Postexpedition.

Spröda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 250 E.

Sprötau, Df. in S.-Weimar, A. Gross-Rudestedt, 385 E.

Spröttchen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 340 E. Schloss.

Sprogöe, kleine dän. Insel, zu Fühnen gehörig, mitten im gr. Belt, Korsöer gegenüber WNW. Leuchtthurm 55⁰ 19′ 51″ n. Br, 8⁰ 37′ 55″ ö. L. v. Par.

Sproitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 295 E. [504 E.

Sprotborough, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding,

Sprotta, 1) Nebenfluss der Pleisse in S.-Altenburg; mündet bei Saara, unterhalb Altenburg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 340 E.

Sprottau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, mit 33,335 E. Der Boden ist eben, bewaldet, sandig, aber nicht unfruchtbar. Getreide, Hülsenfrüchte, Flachs, schöne Wiesen; Industrie in Wolle, Tabak, Oel, Papier, ferner Kupferhämmer, Hochöfen, Frischfeuer, Zainhämmer. 2) St. ebd., OSO. bei Sagan, am Zusammenfluss der Sprottau und des Bober, 5308 E. Wollspinnerei, Tuch- und Leineweberei, Zeugdruck, Gerberei, Cigarrenfabrik, Ziegelei.

Sprottischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 380 E. [Sprottau, 160 E.

Sprottischwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei

Sproughton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 598 E.

Sprouston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Rockburgh, rechts am Tweed.

Sprowston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1409 E.

Sproxton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 455 E.

Sprung, Ort in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, W. von Herzogenbusch.

Spucken, Df. in Preusen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 310 E.

Spule, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 370 E. [320 E.

Spullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Spurgola, Flck. im Kirchenstaat, Delegat. Frosinone, 1068 E.

Spurn-Head, Cap an der Ostküste von England, Gfsch. York, Eastriding, SO. von Kingston upon Hull. Spitze einer Landzunge

an der Mündung des Humber in die Nordsee. Leuchtthurm nebst zwei fixen Feuern.

Spurstow, Df. in England, Gfsch. Chester, 518 E.

Spurwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 320 E.

Sputendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Teupitz, 110 E. 2) Df. ebd., bei Potsdam, 190 E.

Spy, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 2347 E.

Spycker, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Bourbourg, 660 E.

Spydberg, Krchdf. in Norwegen, Smaalehnens-Amt, rechts am Glommen-Elf, NN. von Moss.

Spyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, NW. v. Delfzijl.

Spynie, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1164 E.

Squam, See in Ver.-St., New-Hampshire, fliesst SW. durch einen kleinen Fluss in den Merrimack.

Squam-Harbour, Hafen mit Leuchtthurm auf der Küste von Massachusetts, Gfsch. Essex, O. bei Ipswich.

Squiffiec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Guingamp, 1033 E.

Squillace, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), unweit dem gleichn. Golf, in ungesunder Lage, 2812 E. Bischofsitz, Kathedrale, geistl. Seminar.

Squinzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), 3640 E. Baumwollbau.

Squirawen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Berent, 120 E.

Srb, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 240 E.

Srbec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 440 E. [Hohenmauth, 220 E.

Srbetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Srbitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 280 E. 2) Df. ebd., Bez. Przestitz, 270 E.

Srch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 280 E.

Srebernik, Srebernicza, St. in europ. Türkei, Bosnien, WNW. von Zwornik, 1500 E. Silberminen.

Srebrnagora, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 400 E. [von Ust-Janskoie.

Sredne-Janskoe, Ort im asiat. Russsland, Guv. Jakutsk, S.

Sredne-Jegorlitzk, Ort in Russland, Land der donischen Kosaken, an der Grenze von Kaukasien.

Sredne-Kolymsk, St. u. Festung im asiat. Russland, Guv. Jakutsk, links am Kolyma.

Sredniki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Rossiena, rechts am Niemen. 55^{0} 4′ 43″ n. Br., 21^{0} 2′ 19″ ö. L. v. Par.

Srednoi, eine Kurilen-Insel.

Sri-Muttra, St. in Hindostan, 12 M. WNW. von Gwalior.

Srisau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 460 E.

Sri-Sorree-Narrein, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, 17 M. NW. von Sombholpur.

Srnin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 210 E. [mauth, 275 E.

Srny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Srocko, (**Gross- u. Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 270 u. 190 E.

Sroczewo, Hauland und Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, 245 E. [Kleckow, 100 E.

Sroczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Gnesen, bei

Srodke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Zirke, 140 E. [bylin, 120 E.

Sroki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Ko-

Srub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 470 E.

Ssaljzo, Ort in Russland, Guv. Petersburg, an der Wolchow.

Ssasenowa, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Sse, Tse, St. in China, Prov. Ho-Nan, N. bei Tchang-Te. 36^{0} 25′ 15″ n. Br., 112^{0} 12′ ö. L. v. Par.

Ssedlowo, Ort in Russland, Guv. Witebsk, unf. von Sebesch.

Sse'-En, Sse-Nghen, St. in China, Prov. Kouang-Si, NNW. von Nanning, in gebirgiger Gegend. 23^{0} 25′ 12″ n. Br., 105^{0} 32′ 50″ ö. L. v. Par.

Sselez, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Sse-Ling, St. in China, S. in der Prov. Kouang-Si, SSW. bei Sse-Ming.

Sselo, Ort in Russland, Guv. Witebsk, an der Dwina.

Sse-Ming, St. in China, Prov. Kouang-Si, an der Grenze von Annam, SSW. bei Thai-Phing.

Ssemlewo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Sse-Nan, St. in China, im SO. der Prov. Kouei-Tcheou, links am Ou-Kiang, NNO. bei Chi-Thsian, in einer weiten, von Bergen umgebenen Ebene. 27^{0} 56′ 24″ n. Br., 106^{0} 4′ 40″ ö. L. v. Par.

Ssenepolac, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Sse-Nghen, s. Sse'-En.

Ssen-Tou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, links am Kin-Chakiang, ONO. von Tchoung-Khing.

Sserbino, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Sserutü, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Ssesjudi, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Sse-Tcheou, St. in China, O. in der Prov. Kouei-Tcheou, SO. von Chi-Thsian, am glchn. Flusse. 27^{0} 10′ 48″ n. Br., 106^{0} 13′ 30″ ö. L. v. Par.

Sse-Tchhing, St. in China, W. in der Prov. Kouang-Si, am Ursprung eines Flusses, im Gebirge. 24^{0} 20′ 48″ n. Br., 103^{0} 56′ 50″ ö. L. v. Par.

Sse-Tchhouan, gebirgige Prov. im W. von China, zwischen den Prov. Chen-Si N., Hou-Pe und Hou-Nan O., Kouei-Tcheou und Yun-Nan S., der Tartarei und Tibet W., 10,000 QM., 8,000,000 E. Die Gebirgskette im W. heisst zum Theil Liue-Ling u. Yun-Ling, deren Bergkuppen bis weit über die Schneegrenze hinausragen, während am Fusse des Gebirges die Hitze beinahe unerträglich ist. Uebrigens ist die Luft sehr rein und das Wasser gesund. Der Kincha-Kiang durchfliesst die Prov. von SW. gegen NO. u. nimmt links den Min-Kiang und den Kia-Ling-Kiang auf. Das Land ist sehr fruchtbar und gut bebaut. Die Produkte sind Zuckerrohr, Seide, Orangen, Citronen, vorzüglicher Rhabarber. Selbst die niedrigen Gebirge sind fruchtbar, weil sie durch Regen oder Schnee stets feucht erhalten werden. Um die giftigen Thiere zu vernichten, zündet man alle Jahre das Gras an. Auch die steilsten Gebirgsabhänge werden kultivirt und mit Tabak, Hirse, Mais bepflanzt. Bemerkenswerth ist die hier gezüchtete sehr kleine Race Pferde wegen ihrer grossen Flüchtigkeit. Eingetheilt ist die Provinz in 11 Dep.: Chun-Khing, Khouei-Tcheou, Kia-Ting, Loung-An, Ning-Youan, Pao-Ning, Siu-Tcheou, Ta-Tcheou, Tching-Tou, Tchoung-Khing, Thoung-Tchhouan. Hauptst: Tching-Tou.

Sse-Tchin, St. in China, Prov. Kouang-Si, in einer gebirgigen Gegend, NW. bei Thai-Phing. [Tcheou.

Sse-Tchoui, St. in China, Prov. Chan-Toung, ONO. bei Yan-

Ssewer, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Ssimjatuze, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Ssinjawka, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ssitomljä, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Ssiweschina, Ort in Russland, Guv. Witebsk, an der Drissa.

Sskepnia, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Sskorodnoe, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Sslobodka, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Sslomjänka, Ort in Russland, Guv. Wilna, am Niemen.

Ssmolewitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ssmolin, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Ssokolowka, Ort in Russland, Guv. Tschernigow, an der Desna.

Ssolenki, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Ssorokina, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Ssosniza, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Ssossowa, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Sstrigino, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Ssunskaja, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Ssurasen, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Ssurokorenje, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Sswedniki, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Sswerchkowo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Sswislotsch, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Sswjatoc, Ort in Russland, Guv. Tschernigow, S. von Koselez.

Staab, Stab, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 1300 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, 2 Hospitäler, Kaserne.

Staacken, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 450 E.

Staacko, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 120 E. [stark besuchtem Hafen.

Staad, Df. im Schweizer Kant. St.-Gallen, am Bodensee. Mit

Staaden, Staden, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, A. Büdingen, links an der Nidda, 401 E. Schloss mit Garten, Mineralquelle, Weinbau.

Staadorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 170 E.

Staalsboygden, Krchdf. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-A., auf der südlichsten Spitze der Nordküste des Trondhjems-Fjord, NW. von Trondhjem.

Staaritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 280 E.

Staarsow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 290 E.

Staarz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 240 E.

Staasdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und bei Tulln, 240 E. [Farewell.

Staaten-Hök, Cap am Südende von Grönland, NO. vom Cap

Staaten-Insel, Insel an der Küste der Ver.-St., New-York, 2 QM., 6200 E. Befestigt.

Staaten-Land, Insel an der Südspitze von Südamerika, durch die Strasse la Maire vom Feuerland getrennt. Darauf eine britische Niederlassung für den Wallfischfang.

Staats, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 220 E.

Staatz, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), NW. von Zistersdorf, am Fuss eines Gebirges, 1700 E. Bergschloss. 48^{0} 40′ 41″ n. Br., 14^{0} 9′ 22″ ö. L. v. Par.

Stabaken, Golf an der Küste von Schweden, im baltischen Meere, Linköping-Län.

Stabben, Insel an der Westküste von Norwegen, Romsdals-Amt, zwischen den beiden Inseln Tusteren W. und Erlvaagöe O.

Stabbio, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 1976 E. Schwefelquelle.

Stabelow, Krchdf. in Mecklenburg-Schwerin, A. Dobberan.

Stabelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 550 E.

Stabigotten, (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 245 u. 140 E.

Stabin, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, rechts am Bobra, 300 E.

Stabitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 285 E.

Stablacken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350 E. 2) Df. ebd., bei Kraupischken, 190 E.

Stablauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 110 E. [310 E.

Stablewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Stablino, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, an der Kolubara.

Stablo, s. Stavelot.

Stablowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 650 E. Brennerei, Schäferei.

Stabrock, **Georgetown**, St. und Hauptort im brit. Guyana, Distr. Demerara, unweit der Mündung des Demerara in den atlant. Ocean, 10,000 E. Viele grosse Magazine für die Marine; Guvernementshaus, Kanzlei, Zollamt, Hospital.

Stabroek, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2836 E. Cichorienfabrik, Handel. [200 E.

Stabunken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Stacha, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 283 E.

Stachau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 2000 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 260 E. Schloss. [Olpe, 115 E.

Stachelau, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Stachelhausen, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, bei Remscheid, 600 E.

Stachenhausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 260 E. [660 E. 2 Tuchwalken.

Stachenwald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Stachesried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 596 E.

Stack, eine der Washington-Inseln im stillen Ocean. 9⁰ 30′ 30″ s. Br., 142⁰ 18′ 20″ w. L. v. Par.

Stackendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 165 E. [Goldap, 210 E.

Staczausen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Stad, Df. im Schweizer Kant. Bern, wo sich südwärts das Gsteigthal öffnet. [Meerenge, 258 E.

Stadager, Df. auf der dän. Insel Falster, an der Guldborg-

Stade, 1) Lddr. in Hannover; umfasst die Prov. Bremen, Hadeln, Verden, 119,159 QM., 296,626 E. 2) Hauptst. ebd., Herzogth. Bremen, an der Schwinge, die unterh. in die Elbe mündet, 8269 E. Befestigt; Sitz der Landdrostei, Justizkanzlei, des Hofgerichts, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Gewerbeschule, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Strafanstalt, Stückgiesserei, Brauerei, Brennerei, Spitzen, Hüte, 7 Tabakfabriken, Pianoforte-, Wattefabrik, Weberei, Schiffbau, Schifffahrt, Handel. 53⁰ 36′ 8″ n. Br., 7⁰ 8′ 32″ ö. L. v. Par.

Stadecken, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 874 E.

Stadel, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 392 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, bei Waldkirchen. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 268 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 156 E. 5) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, am Fuss des glchn. Berges, 676 E. 6) Df. in Oesterreich, Steiermark, (ehemal. Kr. Judenburg), links an der Mur, 300 E. 7) Flck. ebd., Traunkreis, an der Traun. Bergschloss; Schifffahrt. 8) S. Stadl.

Stadeldorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkreis), WNW. bei Kornneuburg, links an der Ober-Schmieda, 1340 E.

Stadelhofen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, an der Rench, 709 E. 2) Df. ebd., Seekreis, A. Pfullendorf, 328 E. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 381 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Bamberg 1, bei Schesslitz, 402 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, bei Golding, 129 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 155 E.

Stadeln, **Stadling**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, unweit dem Ludwigs-Kanal, 473 E. Tabakbau und Tabakfabrik.

Stadelschwarzach, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Dettelbach, am Main, 449 E.

Staden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 750 E. 2) S. Staaden u. Staeden.

Stadenhausen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 118 E.

Stadensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 456 E.

Stadersdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Unterwienerwaldkreis), SO. bei St. Pölten. Baumwollzeugfabrik, Papiermühle.

Stadhampton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 390 E.

Stadl, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 128 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Schongau, 344 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 290 E.

Stadland, **Statland**, Halbinsel in Norwegen, Romsdals-Amt, SW.-Küste. Reicht weit ins Meer und ist gefährlich für die Schifffahrer.

Stadlec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 780 E. Schloss, Synagoge, Mühlen.

Stadlen, Wlr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Burghausen, 28 E. Papier- und Pulvermühle.

Stadlern, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, bei Oberviechtach, 660 E.

Stadlernberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 320 E.

Stadtamhof, 1) Bez.-A., in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, 29,002 E. 2) St. ebd., oder eigentlich Vorstadt von Regensburg, durch die Regenbrücke mit Regensburg verbunden, 2200 E. Sitz des Bezirksamts u. Landgerichts, Augustiner-Nonnenkloster, Hospital, Waisenhaus, Brauereien, Büchsenmacher, Tischler, Handel, Donauschifffahrt.

Stadtberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Oberpettau, 200 E. [Berga, 1085 E.

Stadtberga, **Berga**, Flck. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A.

Stadtberge, **Marsberg**, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, an und auf einem Berge, 3752 E. Rolandssäule; grosse Kranken- und Irrenanstalt, Kupferbergwerk, Vitriol- und Eisenhütten, Gips- und Dachschieferbrüche. Hier stand die Eresburg, die Veste der Sachsen, welche Karl der Grosse eroberte.

Stadtbergen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 529 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 380 E.

Stadtbredimus, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 630 E.

Stadtfeld, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 300 und 370 E. Mineralquelle.

Stadtfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Marienburg, 110 E.

Stadthagen, St. in Schaumburg-Lippe, eig. A., in einer angenehmen Ebene, 2249 E. Bei der Kirche das schöne Mausoleum des Fürsten Ernst, Schloss; Mineralquellen, Salpetersiederei. Geburtsort des deutschen Geographen Büsching. In der Gegend Steinkohlenwerke und ansehnliche Steinbrüche.

Stadthosbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Bischhausen, 200 E.

Stadt-Ilm, s. Ilm.

Stadtkyll, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, rechts am Kyll, 560 E. Eisenbergwerk, Postexpedition.

Stadtl, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 1000 E. [Königshofen, 734 E.

Stadtlauringen, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Stadtlohn, **Stadt-Loen**, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, l. an der Berkel, 2430 E. Leineweberei, Steingut- und Tabakpfeifenfabrik, Eisenschleifereien, Bleichen, Holz- und Leinwandhandel. [Münster, Kr. Ahaus, 528 E.

Stadtlohn-Büren, **S.-Elsteren**, 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz.

Stadt-Oldendorf, St. in Braunschweig, Kr. Holzminden, eig. A., am Kellberge, NO. bei Holzminden, 1914 E. Superintendentur, Amtsgericht, Stadtmagistrat, Oberförsterei, Steueramt, Post, eine Bürger- und eine jüdische Schule; Leineweberei, Strumpf- und Baumwollenfabriken, Krankenhaus.

Stadtprodselten, s. Prozelten und Langenprodselten.

Stadtschwarzach, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Dettelbach, am Main, 574 E.

Stadtsteinach, St. in Bayern, Oberfranken, eig. Bez.-A., an der Steinach, 1379 E. Bezirksamt, Berg- und Hüttenamt, Hochofen, Eisenhammer, Marmor und Serpentinschleiferei, Rotheisensteinbrüche, 1379 E. — Das Bez.-A. hat 18,899 E.

Stadtsulza, s. Sulza.

Stadtveen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Xanten, 200 E. [320 E. Bleiche, Mühlen.

Stadtvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,

Stadtwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 270 E. [Schwaan, 210 E.

Stäbelow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Staeden, **Staden**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Roulers, N. bei Ypern, 4434 E.

Städtel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 840 E.

Städteldorf, **Stedteldorf**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), 755 E.

Städteln, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Zwenkau, l. an der Pleisse, 325 und 215 E.

Städten, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg, 140 E.

Stäfa, Kirchort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, N. am Züricher See, 3826 E. Vorzügliche Landwirthschaft, Spinnerei, Handel. [See. Amtssitz.

Stäffis, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, am Neuenburger

Stähn, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, bei Giesenkirchen, 150 E.

Stängebroe, Df. in Schweden, Kalmar-Län. Schlacht 1598.

Stärkenau, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Freistadt, 210 E.

Stärkeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 620 E. [Mühle.

Stärklos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 280 E.

Stätzling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 393 E.

Stafelegg (**die**), ein Theil der vierten Jurakette, NW. im Schweizer Kant. Aarau; darüber führt eine neue und gute Strasse von Aarau in das Frickthal.

Staffa, kleine unbewohnte Hebriden-Insel bei Schottland, W. bei der Insel Mull; $^1/_2$ St. gross und rings von steilen Felsen umgeben; hat nur einen Landungsplatz. Sie ist berühmt wegen ihrer Grotten, besonders der Fingalshöhle, 160 F. tief, 32 F. breit und 65 F. hoch. Sie ist durch Basaltsäulen gebildet.

Staffel, 1) Df. in Nassau, A. Limburg, 517 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 200 E.

Staffelbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 462 E. Zwetschenbau. 2) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, im Sur-Thal, 818 E.

Staffelberg, Berg in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und nahe bei Staffelstein. Herrliche Fernsicht.

Staffelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 920 E. Theerofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 525 E. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Stendal, 150 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Gartz, 155 E.

Staffel-See, bedeutender See in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, zwischen Murnau und Uffing; $^1/_6$ QM. gross, 24 Klaftern tief. Er hängt mit dem Sojern-See zusammen und fliesst durch die Ach in die Amper ab und hat 6 Inseln.

Staffelstein, St. in Bayern, Oberfranken, eig. Bez.-A., an der Lauter u. unterhalb des Staffelbergs, 1398 E. Landgericht, Dampfmühle, Dampfbrauerei, Rathhaus, Krankenhaus, Spital; Mahl- und Schneidemühlen, Ziegeleien, Getreide-, Hopfen- und Weinbau; grosse Linde; Eisenbahnstation. — Das Bez.-A. hat 20,064 E. in den beiden Landgerichten Staffelstein und Sesslach.

Staffhorst, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, 350 E. [wald, 272 E.

Staffield, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Kirkos-

Stafflangen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, in romantischer Lage, 396 E. [Mand. Jesi, 2378 E.

Staffola, Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona,

Staffora, Nebenfl. des Po r., in Italien, Sardinien, Prov. Genua; entspr. am Nordabhang der Apenninen, fliesst N., W. und wieder N., bis unterhalb SW. von Pavia, wo er mündet.

Stafford, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Derby NO. und O., davon durch den Dove, Trent u. Mease geschieden, Gfsch. Warwick SO., Worcester S., Salop W., Chester NW.; $53^1/_2$ QM.,

746,944 E. Im N. stehen die Moorlandsberge, deren höchste Kuppen der Weaver, 1154 F., Ashley, 803 F., Castle-Ring, 715 F., sind. In den übrigen Höhenketten der Berg Rowley, 900 F., der Barr-Beacon 750 F. Diese Ketten bilden die Wasserscheide zwischen der Nordsee und dem irländ. Meer nebst dem Bristol-Kanal. Hierher fliesst der Dane auf der Nordwestgrenze und der Saverne mit dem Tern; in die Nordsee der Trent, der im NW. entspringt. Ausserdem der Sow und Churnet, Nebenflüsse des Trent. Die Kanäle sind der Grand-Trunk, Staffordshire-Worcestershire- und Birmingham-Kanal. Das Klima ist sehr verschieden, aber viel kälter im N. als im S. Der Westwind bringt gewöhnlich Regen, der Ost- und Südwind heiteres Wetter. Ackerbau und Industrie beschäftigen beinahe zu gleichen Theilen die Bevölkerung. Haide, Wald und Sümpfe umfassen gegen 142,000 Acres. Die wichtigsten Produkte sind die aus dem Mineralreich und nähren zugleich den Handel u. die Industrie, nämlich Steinkohlen, Eisen, Kupfer, Kalkstein, Töpferthon. Das Eisenmineral liegt bald über, bald unter den Steinkohlen, besonders um Wednesbury, Tipton, Bilston, Sedgeley, Newcastle. Die wichtigste Kupfergrube ist im Berge Ecton bei Warslow. Unerschöpfliche Kalksteinbrüche enthalten die Berge von Sedgeley und Dudley-Castle, die Moorlands und die Ufer des Dove; auch farbigen Marmor, Alabaster, Mühlsteine. Der Töpferthon wird in grosser Ausdehnung von mehr als 60,000 Menschen, besonders zu dem berühmten Wedgwood-Geschirr verarbeitet. Das Eisen wird zu allerlei Artikeln, von Nadeln bis zu Dampfmaschinen, meist jedoch zu Quincaillerie verbraucht. Auch die Arbeiten in Glas, Leder, Seide, Wolle, Leinen, Kupfer etc. sind beträchtlich. 2) St. und einer der beiden Hauptorte der glchn. Gfsch. ebd., SO. von Chester, am Sow, 12,532 E. Schönes Stadthaus, Grafschaftshaus, grosses Grafschaftshospital, vorzüglich eingerichtetes Irrenhaus, beträchtliche Schuhmacherei für den Handel. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 2941 E. Mineralquellen, Sumpfeisen, Eisenhämmer. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 1974 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Ocean, 1384 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 438 E. 7) **S.-Springs**, Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, am Fl. Willimantic. Besuchte Heilquellen.

Staffordshire-Worcestershire-Kanal, in England; verbindet den Grand-Trunk-Kanal in der Gfsch. Stafford gegen S. mit dem Saverne l., in der Gfsch. Worcester.

Staffordville, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, Stdtsch. Stafford.

Stafforth, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 668 E.

Stafsjö, Ort in Schweden, Nyköping-Län, W. von Nyköping. Kanonengiesserei.

Stafstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 295 E.

Staggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 220 E. [Voghera, Mand. Montalto, 1183 E.

Staghigliono, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr.

Staglieno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und SO. bei Genua, am Golf von Genua, 2592 E.

Stagnewich, Kloster in Oesterreich, Dalmatien, SO. bei Cattaro, auf dem Berge Giurgewo-Idrielo. Gewöhnlicher Sitz des Bischofs von Montenegro.

Stagno, (**Grande-**), 1) St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und NW. von Ragusa, S. auf der Landenge der Halbinsel von Sabioncello, im glchn. Golf, 1325 E. Vorzügl. Hafen, Fort; Sardellenfang und Sardellenhandel, Salzsiederei. 42⁰ 50′ 5″ n. Br., 15⁰ 22′ 16″ ö. L. v. Par. 2) (**Piccolo-**), Df. ebd., NNO. bei Grande-Stagno, am Kanal von Narenta, der hier einen ausgezeichneten Hafen bildet. Lebhafte Fischerei, besonders von Sardellen.

Stagnone, Inselgruppe im mittelländ. Meer, W. bei Italien, Sicilien. Die bedeutendsten Inseln sind: Burrone, San Pantaleo, Favilla und die beträchtlichste Cerdinisi.

Stagsden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 710 E.

Stagus-Kalabak, Flck. in Griechenland, Livadien, NW. bei Trikkala, 4000 E. [Insterburg, 190 E.

Stagutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Stahe, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 520 E.

Stahl, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 213 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 185 E.

Stahlberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 300 E. 2) Berg in Kurhessen, Fulda, Kr. und bei Schmalkalden. Darin unerschöpfliche Eisengruben. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oberwiesenthal, bei Annaberg, 1116 E. Verfertigung von Spitzen, Eisenwaaren, Gewehren, Pottasche. [250 E.

Stahlbrode, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Stahle, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 935 E.

Stahlhammer, **Neusorge**, Kol. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 85 E.

Stahlhof, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 205 E.

Stahlhofen, Df. in Nassau, A. Montabaur, 250 E.

Stahlhütte, Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 12 E.

Stahmeln, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 292 E.

Stahna, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Nossen, 105 E.

Stahnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Zehlendorf, 270 E.

Stahringen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 544 E.

Stal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 240 E.

Staierdorf, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. u. P. Oravicza, 3000 E.

Staig, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 270 E. **Mühle**. 2) Wlr. ebd., OA. Laupheim, 210 E.

Staiki, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Kiew, r. am Dniepr.

Stail (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Senones, 401 E.

Stainach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 258 E.

Stainbourn, Ort in England, Gfsch. und Krchspl. Workington, 184 E.

Stainbrough, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Silkstone, 470 E.

Stainby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Staindrop, Krchdf. in England, Gfsch. Durham, 1333 E. Altes Schloss. In der Nähe Bleihütten.

Staines, St. in England, Gfsch. Middlesex, WSW. bei London, l. an der Themse, 2749 E. Grosse eiserne Brücke.

Stainforth-Keadby, Kanal in England; verbindet r. den Don im Westriding der Gfsch. York mit dem Trent l. in der Gfsch. Lincoln, gegen O. gerichtet.

Stainland, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, SSW. bei Halifax, 4657 E.

Stainlay, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 259 E.

Stainley, (**North-**), Ort in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Ripon, 445 E.

Stainmore, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 622 E.

Stains, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Paris, 1280 E. Wachstuch- und Perlenfabrik; vorzüglicher Wein; drei artesische Brunnen.

Stainton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 357 E.

Stainton by Langworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 125 E.

Stainville, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, links an der Saulx, 1078 E.

Stainz, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), SSW. bei Graz, 610 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., (Kr. Bruck), 240 E. Eisenwerke, Nagelfabrik, Zainhammer und Hackenschmiede.

Stainzthal, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberradkersburg, 260 E. 2) Df. ebd., Bez. Obermureck, 400 E.

Stair, Df. in Schottland, Gfsch. Air, 821 E.

Staiti, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), OSO. bei Reggio, 1490 E. Beträchtl. Seidenraupenzucht.

Stakelitz, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Coswig, 280 E.

Stakendorf, Df. in Holstein, NW. bei Lütjenburg, 554 E.

Stakkel, Ort in Norwegen, Norrland, Loffoden, West-Vaagen, an der Westküste. [340 E.

Stakor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin,

Stala, Cap der SO.-Spitze der türk. Insel Lemno, im ägäischen Meer. 39⁰ 47′ 30″ n. Br., 23⁰ 2′ 45″ ö. L. v. Par.

Stalassi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Ochri, am Drin. [120 E.

Stalbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Siegburg,

Stalbridge, Flck. in England, Gfsch. Dorset, N. bei Dorchester, am Stour, 1929 E. Grosse Strumpffabrikation.

Stalden, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und bei Dornbirn, 480 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, am Vispbache, 351 E. 3) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 255 E.

Staldenried, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, im kleinen Vispbachthal, 256 E.

Staldzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Kaukehnen, 235 E.

Staletti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Mand. Squillace, auf hohem Berge, am jonisch. Meer, 1650 E.

Stalham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 750 E.

Stalimene, s. Lemno.

Stalisfield, Df. in England, Gfsch. Kent, 332 E.

Stalka, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Skutari, am Drin.

Stall, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 310 E.

Stalla, **Bivio**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Albula, am Fuss des Juliers, 5648 F. hoch, in einem kahlen u. rauhen Kessel, 212 E. Von hier führt eine Strasse über den Julier nach dem Engadin, eine über den Septimer nach dem Bergell und ein Pfad über die Valetta nach dem Avers. [200 E.

Stalldorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt,

Stalle, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 390 E.

Stalleck, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, 520 E.

Stalleiken, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, bei Wattenscheid, 105 E.

Stallhof, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 290 E.

Stallhofberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 280 E.

Stallikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 906 E.

Stallingborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 433 E.

Stallupöhnen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 12,42 QM. mit 42,100 E. Der Boden ist eine fruchtbare, von vielen kleinen Flüsschen bewässerte Ebene, die alle Ackerprodukte, mit Ausnahme von Weizen, in Ueberfluss hervorbringt. Auch die Viehzucht ist erheblich, desgl. Bienenzucht und Fischerei; gering die Industrie. 2) St. ebd., unweit der russ. Grenze, 3458 E. Grenzzollamt; Leineweberei. 54⁰ 37′ 7″ n. Br., 20⁰ 13′ 57″ ö. L. v. Par.

Stallwang, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, bei Mitterfels, 462 E.

Stalmine, Ort in England, Gfsch. Lancaster, mit Stainall, 471 E.

Stalovitsch, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Nowogrodek.

Stalum, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 390 E.

Staly-Bridge, Flck. in England, Gfsch. Lancaster und Chester, 24,921 E. Baumwollmanufakturen.

Stambach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 398 E.

Stambourne, Df. in England, Gfsch. Essex, 537 E.

Stambridge, Df. in England, Gfsch. Essex, 488 E.

Stambruges, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, NO. bei Mons, 2033 E. Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei.

Stamford, **Stanford**, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, l. am Welland, 6814 E. Grosses u. schönes Stadthaus, Handel mit Malz und Steinkohlen, Schifffahrt. 2) Ort in Obercanada, l. am Niagara, bei dem grossen Sturz, 1200 E. In der Nähe heisse Quellen. 3) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, an der Meerenge von

Long-Island, über 5000 E. Hafen an der Mdg. des Mill-River. Handel mit Getreide und Mehl. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 1708 E. 5) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Bennington, 833 E.

Stamfordham, Krchspl. in England, Gfsch. Northumberland, 1800 E. Kalk- und Kohlengruben. [240 E.

Stamm, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Stammbach, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 1329 E. [240 E.

Stammeln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Düren,

Stammen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, 491 E.

Stammersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), 680 E. [592 E.

Stammham, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt,

Stammheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, am Main, 478 E. Ueberfahrt; Wein- und Obstbau, Sandsteinbruch. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, in fruchtbarer Gegend, 810 E. Altes Schloss. 3) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Calw, an der Nagold, 1236 E. Kinder-Rettungsanstalt. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 811 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim am Rhein, 465 E. 6) (**Ober- u. Unter-**), 2 Pfrdfr. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, am glchn. Berge, 977 u. 743 E.

Stamnaes, Ort in Norwegen, A. Söndre-Bergenhuus, NO. von Bergen, an einem Fjord. [330 E.

Stamnitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg,

Stampa, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, an der Mera, Bez. Maloggia.

Stampalia, **Istampalia**, griech. Insel im ägäischen Meer; $2\frac{1}{2}$ QM., 1500 E. Der felsige Boden ist fruchtbar, aber wasserarm. Hauptbeschäftigung der Bewohner ist Fischerei und das Suchen des Waschschwammes. Die besten Häfen sind die bei den Dfrn. S. Andrea und Livorno. 36° 32′ 52″ n. Br., 23° 59′ 20″ ö. L. v. Par.

Stampe, Df. in Holstein, Krchspl. Flemhude, 400 E.

Stampelken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 290 E.

Stampen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 550 E.

Stamper's-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Orange, 777 E.

Stampfen, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, NNW. bei Pressburg, 3110 E. Kastell; Tuchweberei; Kupfer- und Eisenhämmer, Marmorbrüche, Acker- und Weinbau; Gestüt; sehenswerthe Tropfsteinhöhle.

Stamproy, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, W. bei Ruremonde, mitten in Haiden, 1159 E. Brauerei, Weberei.

Stams, Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Imst), 220 E.

Stamsried, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 876 E. Schlossruine. [244 E. Schmelzhütte.

Stanau, Df. in S.-Weimar, Kr. und Amt Neustadt an der Orla,

Stanchio, **Stan-Ko**, **Kos**, Insel in asiat. Türkei, SW. an der Küste von Anatolien, Sdsch. Rhodus, durch den schmalen glchn. Kanal vom Festland getrennt; $4\frac{1}{2}$ QM. Die Produkte sind die vorzüglichsten Wetzsteine der Levante, Südfrüchte, Gemüse in Ueberfluss, ein dem Lacrimä-Christi ähnlicher Wein, medicin. Pflanzen, Seidenraupen, Salzwerke auf der Nordküste. Die Insel ist die Geburtsstätte des Arztes Hippokrates und des Malers Apelles u. A. Die beiden Orte der Insel bilden die glchn. St. auf der NO.-Küste, in einer kleinen Bucht, und das Dorf Safodino. Die Stadt ist Sitz eines griech. Bischofs und eines Paschas, durch eine Citadelle befestigt, hat einigen Handel, 9000 E. Eine Wasserleitung führt von Monte-Christo der Stadt das Wasser zu. 36° 49′ 59″ n. Br., 24° 53′ 49″ ö. L. v. Par.

Stanbridge, Df. in England, Gfsch. Bedford, 554 E.

Standemin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgrad, 250 E.

Standenbühl, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 396 E. Mühle.

Standford, Df. in England, Gfsch. Kent, 294 E.

Standground, Kchspl. in England, Gfsch. Huntingdon, 1839 E.

Standia, **Dia**, unbewohnte türkische Insel, N. bei der Insel Kandia, NNO. bei der Stadt Kandia. 3 Häfen. 35° 27′ 20″ n. Br., 22° 54′ ö. L. v. Par.

Standingstone, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, links am Fluss Susquehanna.

Standish, 1) Krchdf. in England, Gfsch. Gloucester, SSW. bei Gloucester, 525 E. Berühmte Mineralquellen. 2) Krchdf. ebd., Gfsch. Lancaster, 3054 E. Baumwollmanufaktur. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, l. am Saco, 2290 E.

Standlake, Df. in England, Gfsch. Oxford, 822 E.

Standon, **Stanton**, **Stanelow**, 1) St. in England, Gfsch. Hertford, l. am Rib, 2245 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 347 E.

Stane, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 435 E.

Stanetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 300 E.

Stanevo, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Stanfield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 195 E.

Stanford, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 2158 E Papiermühlen. 2) **S.-Bishop**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 234 E. 3) **S. in the Vale**, Df. ebd., Gfsch. Berks, 1075 E. 4) **S. le Hope**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 504 E. 5) **S.-Rivers**, Df. ebd., 992 E.

Stanfordville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 300 E.

Stang, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 560 E.

Stangalpe, Berg in Oesterreich, Steiermark, Norische Alpen, 7160 F. hoch.

Stangast, Ort in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 350 E. [dem Mjösensee, 4100 E.

Stange, Krchdf. in Norwegen, Hedemarkens-Amt, l. unweit

Stangenbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 286 E.

Stangenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 320 E.

Stangendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg, A. und bei Lichtenstein, 593 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 415 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 130 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 1300 E.

Stangengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, b. Lengenfeld, 914 E. Papier- und Brettmühlen, Klöppelei, Ausnäherei, Russbrennerei, Eisenbergbau.

Stangenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 310 E. [Grünberg, 339 E.

Stangenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. Ldg.

Stangenroth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 747 E.

Stangenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 620 E.

Stangerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., an der Eger, bei Harkerode, 700 E.

Stanghella, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2913 E.

Stang-Tscheu, St. in China, Prov. Tche-Kiang.

Stangvig, Krchdf. in Norwegen, Romsdals-Amt, O. am Hals-Fjord.

Stanhoe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 468 E.

Stanhope, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Durham, l. am Wear, 9654 E. Bleiminen. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 400 E. Eisenwerke.

Staniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 350 E.

Stanimak, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Sofia, am glchn. Fluss, der in die Maritza mündet.

Stanimiritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 200 E.

Stanion, Df. in England, Gfsch. Northampton, 351 E.

Stanisch, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 720 u. 710 E. Pottaschsiederei.

Stanischen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Stroppen, 270 E. [1059 E.

Stanisia, Df. in Ungarn, Distr. Zarand, bei Körös-Banya,

Stanislaw, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, zwischen den Kr. Stry im W., Brzezany N., Tarnopol und Czortkow NO., Kolomea O. und SO., Ungarn SW. 99,05 QM., 294.583 E. in 4 Stn., 14 Flckn. und 262 Dfrn. Das Land ist eine wellenförmige Ebene, ausser im SW. gebirgig durch die Karpathen. Produkte sind Korn, Hanf, Flachs, Rindvieh, Bienen. 2) Hauptst. ebd., NW. von Kolomea, 13,047 E. Befestigt. Kreisbehörde, Kreisgericht, Bezirks- und Steueramt, Finanz-Bezirksdirection, Stempelamt, Postamt, Haupt- und Unterrealschule, Militärhospital, eine katholische u. mehrere griechisch-unirte Kirchen, Gymnasium, Kreisschule, Mädchenschule, Handel. 48° 56′ n. Br., 22° 23′ ö. L. v. Par. 3) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, O. bei Warschau, 400 E. [am Styr, 1710 E.

Stanislawczyk, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, r.

Stanislawken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Culm, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Thorn, 150 E.

Stanislawov, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Nowogrodek.

Stanislawowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 270 E. [705 E.

Stanislewo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,

Staniszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 530 E.

Stanitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1500 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 740 E. Eisenerzgrube, Theerofen.

Stankau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, NW. bei Klattau, 920 E. 2) Df. ebd., 520 E. 3) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 500 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Neustadt, 500 E. Eisengrube.

Stankowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Leitmeritz, 300 E.

Stankowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Gostyn, 165 E.

Stanley, 1) Ort in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. u. O. bei Wakefield, 8237 E. Berühmte warme Quelle. 2) Ort ebd., Gfsch. Lincoln, Krchspl. Spondon, 534 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1950 E. Baumwollfabrik. 4) **St.-Kings**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 2095 E. Wollenmanufactur. 5) **St. St. Leonards**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 861 E. [Albemarle.

Stanly, neugebildete Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort:

Stanmer, Df. in England, Gfsch. Sussex, 220 E.

Stanmore (**Great- und Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London, 1314 und 891 E.

Stann, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 280 E.

Stannardville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Orange.

Stanneitschen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 650 E.

Stannern, **Stonarzow**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, N. an einem kleinen See, 1060 E. Merkwürdig wegen der vielen Meteorsteine, die 1808 hier fielen. [200 E.

Stannewisch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Stannewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 540 E.

Stanney, Ortsch. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Stoke, 269 E.

Stanningfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 351 E.

Stannington, Krchdf. in England, Gfsch. Northumberland, N. bei Newcastle, 1058 E. Kirche mit schönen Glasgemälden.

Stanomin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Inowraclaw, 135 E.

Stanovoi, **Jablonoi**, **Stanovy**, Gebirgskette im nordöstlichen Asien. Sie beginnt im N. der Mongholei, in den Khalka-Ländern an dem Kentey-Gebirge, setzt sich fort durch Sibirien, im O. des Guv. Irkutsk, weiter auf der Grenze von Jakutsk und der Mandschurei, dann im N. des Kreises Ochotsk und weiter bis zum Ost

Cap in der Behring-Strasse. Ihre Richtung ist von SW. gegen NO. und sie heisst im südwestl. Theil auch das da-urische oder nertschinskische Gebirge; in der Mitte das Hinglan-Gebirge und im O. das Lamuten- oder Ochotsk-Gebirge. Es bildet die grosse Wasserscheide zwischen dem nördl. Eismeer und dem stillen Ocean.

Stanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez. Eisenbrod, 388 E. [in der Ischim-Linie.

Stanowaja, Flck. u. kleine Festung in Russland, Guv. Tobolsk,

Stanowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Brünn, 270 E. 2) (**Nieder** u. **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 600 u. 360 E. 2 Schlösser. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 370 E. Schloss. Theerofen. [der Mologa.

Stanowo, Ort in Russland, Guv. Jaroslaw, N. von Mologa, an

Stans, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Bez. Schwatz, 530 E.

Stanschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 220 E.

Stansdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 360 E.

Stansfield, 1) Ort in England, Gfsch. York, Westriding, bei Halifax, 8174 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Suffolk, 549 E.

Stansilttau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Russ, 115 E.

Stanstead, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 403 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 381 E. 3) **St.-Abbotts**, Krchspl. ebd., Gfsch. Hertford, OSO. bei Hertford, in einem Thal, am Zusammenfluss der Lea und des Stort, 980 E. Altes Schloss Rye-House. 4) **St.-Mount-Fitchet**, Krchspl. ebd., Gfsch. Essex, NW. bei Chelmsford, 1769 E.

Stantau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Königsberg, 170 E.

Stantches, **Kutschuk-Balkan**, bewaldete Gebirgskette in der Türkei, Rumelien, ist der östlichste Zweig der Südseite des Balkan, gegen SO. gerichtet, endet am schwarzen Meer am Kanal von Konstantinopel. [161 E.

Stanthorne, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Davenham,

Stantin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Stolp, 135 E.

Stanton, **Stainton**, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, ONO. bei Lincoln, 200 E. 2) **St.-all-Saints**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1045 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 410 E. 4) **St.-by-Bridge**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 185 E. 5) **St.-by-Dale**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 499 E. 6) **St.-Drew**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 523 E. 7) **St.-Harcourt**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 661 E. 8) **St.-Lacy**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 1598 E. 9) **St.** (**Long-**), Df. ebd., Gfsch. Salop, 234 E. 10) **St.-On-Arrow**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 387 E. 11) **St.-On-Hine-Heath**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 648 E. 12) **St.-St.-Bernard**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 362 E. 13) **St.-St.-John**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 518 E. 14) **St.-Stoney**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 668 E. 15) **St.-St.-Quintin**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 302 E.

Stanway, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 384 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 707 E. [don. 1315 E.

Stanwell, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei Lon-

Stanwick, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 669 E. 2) **St.-St.-John**, Df. ebd, Gfsch. York, Northriding, 907 E.

Stanwix, **Stanewich**, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, r. am Eden, N. bei Carlisle, 2088 E.

Stanz, Flck. im Schweizer Kant. Unterwalden, Hauptort im Nid dem Wald, NO. von Sarnen, O. vom Alpnachersee, am Abhang des Stanzerhorns, in anmuthiger Landschaft, 2028 E. Sehenswerthe Pfarrkirche, Rathhaus. Auf dem Hauptplatz steht auf marmorner Säule das Bild Arnold's von Winkelried in ritterlicher Rüstung und hält Speere im Arme als Sinnbild derer, die ihn durchbohrten. Hier wohnte Arnold von Winkelried. Während 41 Tagen vor und nach der Winter-Sonnenwende entbehrt Stanz Nachmittags die Sonne, erst nach Lichtmesse blickt sie wieder über den Gebirgsgrat. Viehzucht und Käsebereitung. 46° 57′ 27″ n. Br., 26° 1′ 48″ ö. L. v. Par.

Stanzach, Df. in Oesterreich, Tyrol, Innsbruck, ehem. Kr. Imst, 240 E.

Stanzstad, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nid dem Wald, NW. bei Stanz, auf der Erdzunge eines Armes des Vierwaldstätter-Sees, zwischen dem Bürgen u. Rotzberge, 752 E.

Stapel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneb., A. Neuhaus, b. Blekede, 568 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Rotenburg, 132 E. 3) (**Suder-**), Df. in Schleswig, im Lande Stapelholm, OSO. von Friedrichsstadt, r. an der Eider, 628 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Osterburg, 215 E. [578 E.

Stapeley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wybunbury,

Stapelfeld, 1) Df. in Holstein, A. Reinbeck, NO. von Hamburg, 317 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 240 E.

Stapelmoor, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 620 E.

Stapelmoorer-Heide, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 240 E. [rode, 810 E.

Stapelnburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernige-

Stapeltown, Df. mit Märkten in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Carlow, l. am Burren. [150 E.

Stapen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salzwedel,

Stapenhill, Df. in England, Gfsch. Derby, 1111 E.

Staphorst, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, NO. bei Hasselt, 4560 E.

Staple, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 972 E. 2) Df. in England, Gfsch. Kent, 520 E.

Staple-Fitzpaine, Df. in England, Gfsch. Somerset, 351 E.

Stapleford, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 465 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 226 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1729 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 260 E. 5) **St.-Abbots**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 502 E. 6) **St.-Tawney**, Df. ebd., Gfsch., 271 E.

Staplegrove, Df. in England, Gfsch. Somerset, 471 E.

Staplehurst, Df. in England, Gfsch. Kent, 1695 E.

Stapleton, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 464 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 5355 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 297 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Richmond.

Stapleton-Island, Insel im nördl. stillen Ocean, in der Mitte der Arzobispo-Gruppe. [bei Duislaken, 130 E.

Stapp, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg,

Stappen, norweg. Insel, Finnmarken, Nordseite d. Insel Mageröe.

Stappenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, Burgebrach, 288 E. [310 E.

Stappenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Stara-Beshenowa, s. Besenyö (Alt-).

Staraja-Russa, St. in Russland, Guv. Nowgorod, am Ilmensee, 8365 E. Kaiserlicher Palast, 3 Schulen, Militärcolonie, berühmte Saline und Bad.

Staraja Uschiza, St. in Russland, Guv. Podolien, 2818 E.

Stara-Ladoja, Flck. in Russland, Guv. St. Petersburg.

Stara-Pisträ, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, SSW. bei Nowytarg, 1418 E. [des Sdsch. Janina.

Stara-Planina, Gbg. in europ. Türkei, Bulgarien, in der Mitte

Starasol, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez., 3562 E. Bezirks- u. Steueramt, starke Magnesiabereitung, bedeut. Salzwerk, in der Nähe Bergölquellen.

Starbach, **Starrbach**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Nossen, 388 E. [w. L. v. Par.

Starbruck, Insel im stillen Ocean. 5° 58′ n. Br., 158° 18′ 15″

Starcross, Df. in England, Gfsch. Devon, 1278 E.

Starczanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Starechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Czech, 370 E. [950 E.

Stareczka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch,

Stareka, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, SO. von Ternova. [N. am Eid-Fjord.

Starem, Krchspl. in Norwegen, N. im Nordre-Bergenhuus-Amt,

Stare-Miasto, s. Samborstary.

Staren, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 230 E.

Starevorisov, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Izium.

Stargard, 1) Kr. oder Hrrsch. im ehem. Herzogthum Güstrow in Mecklenburg-Strelitz, $45^{1}/_{4}$ QM. 2) (**Alt-**), auch **Stargard an der Linde**, St. ebd., in einem tiefen Thal, 1902 E. Steuer- u. Postamt, Rathhaus, Hospital, Armenhaus, Schloss, Bürgerschule, Synagoge, Leder-, Tabak-, Lichter-, Watten-, Strohhut- und Oelfabriken, Wachsbleiche, Tuchweberei. Dabei die alte glchn. Burg. 3) **St. Starograd**, Kr. in Preussen, Rgbz. Danzig, 25,50 QM. mit 60,818 E. Nur der nördl. und östl. Theil ist fruchtbar, im SW. der grosse Borczichowsche Forst. Holz, Torf u. Fische die Hauptprodukte. 4) St. ebd., an der Ferse, 5583 E. Krankenhaus, Gerberei, Bierbrauerei, Brennerei, Eisenhandel. Dabei das glchn. Dorf, 328 E. 5) (**Neu-**), **Stargardt**, Kreisst. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, an der schiffbaren Ihna, in einer fruchtbaren Gegend, 16,077 E. mit Militär. Ehemal. Hauptst. von Hinter-Pommern. Landrathsamt, Kreisgericht, Superintendentur, Hauptsteueramt, Postamt, Telegraphenstation, Gymnasium, Realschule, Obstbaumschule, Branntweinbrennerei, beträchtliche Gerbereien, Tuch- und Leineweberei, Hut-, Tabak- u. Seifenfabr., Torfgräberei, Getreidehandel. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 320 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 350 E.

Staria, St. in europ. Türkei, Rumelien, SW. bei Toli-Monastir.

Stari-Maidan, **Modem**, Ort in europ. Türkei, Bosnien, W. bei Bagna-Luka, 700 E. Reichhaltige Eisenminen und Wald in der Umgegend.

Starinka, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Starinki, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Minsk.

Staritsch (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Hochwald, 1500 E.

Staritza, Kreisst. in Russland, Guv. Twer, am Einfluss der Staritza in die Wolga, 4562 E. Beträchtl. Getreide- und Hanfhandel nach Petersburg.

Staritzkaja, Ort in Russland, Guv. und NW. von Astrachan, rechts an der Wolga.

Stark, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptort: Canton. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Knox. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1447 E. 5) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 418 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1576 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Monroe, 1109 E.

Starkenbach, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eign. Bez., WSW. bei Hohenelbe, links unweit der Iser, 3448 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss; Leinen- und Baumwollweberei, Bleichen, starker Zwirn- und Garnhandel, Glashütte.

Starkenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 450 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 200 E.

Starkenburg, 1) südöstlichste Prov. in Hessen-Darmstadt, zwischen der Prov. Rheinhessen W., davon durch den Rhein geschieden, NW., davon durch den Main getrennt, Frankfurt u. Kurhessen N., Bayern O., Baden S., davon zum Theil durch den Rhein geschieden; 54,47 QM., 322,744 E. in 21 Stn., 24 Flckn., 382 Dfrn. u. Wlrn., und in 2 Landrathsbezirke Breuberg und Erbach, und in die Kreise Darmstadt, Offenbach, Grossgerau, Bensheim, Heppenheim, Dieburg, Lindenfels, Erbach, Neustadt und Wimpfen getheilt. Im Osten ist die Prov., welche übrigens zu den schönsten, bebautesten u. angenehmsten Gegenden Deutschlands gehört, durch den Odenwald, an welchem die berühmte Bergstrasse hinzieht, gebirgig, im Westen eben, überall voller Obstwaldungen und Weinberge. 2) Das glchn. verfallene Bergschloss ebd., NO. bei der Kreisst. Heppenheim. 49° 38′ 50″ n. Br., 6° 19′ 3″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 290 E.

Starkey, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Yates, 2675 E.

Starkmöe, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, rechts am Orkel-Elf, SW. von Trondhjem.

Starkotsch, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 200 E.

Starkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Stolp, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und bei Franzburg, 215 E. [240 E.

Starkowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Starkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 240 E.

Starks, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1447 E.

Starksborough, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, 1400 E.

Starkstadt, Starkow, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und WSW. bei Braunau, am Fuss der Sudeten, an der Metau, 1000 E. Schloss.

Starkville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 300 E.

Starnau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 500 E.

Starnberg, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und SW. bei München, am glchn. See, wo die Würm daraus abfliesst, über die eine Brücke führt, 836 E. Bergschloss, Schiffhütte, Mühle, Fischerei; Landgerichtsort. Schöne Villen.

Starnberger- oder **Würmsee**, See in Bayern, Oberbayern, Bez.-Amt München, Ldg. Starnberg, SW. bei München, 5 Stunden lang, $1^1/_2$ St. breit, 13 St. im Umfang; an den Ufern mit schönen Schlössern. Der See wird mit Dampfschiffen befahren.

Starnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Stolpe, 355 E.

Starobielsk, Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, links am Aidar, 5290 E. 49^0 17′ n. Br., 36^0 34′ ö. L. v. Par.

Starobin, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Slucz.

Starochesminsk, Flck. in Russland, Guv. Kasan, Kr. Tschistopolje.

Starodub, Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow, an der Labinza, 12,684 E. Glockengiesserei, Branntweinbrennerei, Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Matten, Seilerwaaren, Wachs. 52^0 35′ 12″ n. Br., 30^0 25′ 17″ ö. L. v. Par.

Staröe, Ort in Russland, Guv. Twer.

Starograd, s. Stargard 3.

Starogrighorewskaia, Flck. in Russland, Land der Donschen Kosaken, O. bei Perekopskaia. [160 E.

Starogrod, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Staro-Khantaisky, Ort in Russland, Guv. Jeniseisk, am Jenisei.

Staro-Konstantinow, Kreisst. in Russland, Guv. Volhynien, am Slucz, 10,113 E. Viele Fabriken.

Starolenka, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 400 E.

Starosele, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Kopys.

Staroselzi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Starosten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Oletzko, 115 E.

Starotscherskaskaia, Kosakenflck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, 4106 E. [Wreschen, 250 E.

Starozanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei

Starpel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 420 E.

Starr, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hocking, 1045 E.

Starrahutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Mirchau, 170 E. [Memel, 195 E.

Starrischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Starrkirch, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, mit Wyl 376 E.

Starrwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 270 E. Schloss. [240 E.

Starsen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Starsiedel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 340 E.

Starston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 481 E.

Start-Bai, tiefe Bucht in England, Südostküste der Gfsch. Devon.

Startforth, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 565 E.

Start-Point, Cap von England, auf der Südostküste der Gfsch. Devon, S. von Darmouth.

Startsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. u. SW. bei Trebitsch, 880 E.

Starup, Krchspl. in Jütland, A. Ripen.

Starvegut, Cap der Südwestküste der Insel Jamaica. 17^0 85′ n. Br., 80^0 5′ w. L. v. Par.

Staryj-Bychow, St. in Russland, Guv. Mohilew, 6247 E. 53^0 31′ n. Br., 27^0 55′ ö. L. v. Par.

Staryj-Krym, Ort in Russland, Guv. Taurien, 1011 E. 45^0 2′ n. Br., 32^0 45′ ö. L. v. Par.

Staryj-Osskol, St. in Russland, Guv. Kursk, 7134 E. 51^0 18′ n. Br., 35^0 29′ ö. L. v. Par. [260 E.

Starz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus,

Starzeddel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 390 E.

Starzeln, Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Hechingen, 440 E.

Starzin, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 260 und 270 E.

Starzyny, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Posen, 120 E.

Staschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 200 E.

Stassfurth, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an der Bode, 3607 E. Runkelzuckerfabr., Saline (jährl. 40,000 Ctr.), und Steinsalzbergwerk. Dabei das Df. **Alten-St.**, 600 E.

Staszow, Staschow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO. bei Kielce, links an der Czarna, 5366 E. Tuch- und Leineweberei, Kupferhammer. [jem-Fjord.

Statbojgd, Ort in Norwegen, A. Söndre-Trondhjem, am Trondh-

Staten-Insel, s. Staaten-Insel.

Statenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 560 E. Schloss, 2 Mühlen.

Statesbury, Ort in Ver.-St., South-Carolina, Distr. Sumter, 35 engl. M. O. von Columbia.

Statesville, Hauptort der Gfsch. Iredell in Ver.-St., North-Carolina, Akademie.

Stathern, Df. in England, Gfsch. Leicester, 524 E.

Statland, s. Stadland.

Statteck, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 330 E.

Stattenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 250 E.

Stattersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Landg. Wald, 250 E.

Statzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Oletzko, 225 E.

Staubbach, ein Wasserfall im Schweizer Kant. Bern, im Lauterbrunnenthal. Er stürzt mit voller Wassermasse 925 F. vom Felsen hinab, die sich nach und nach in Dunst auflöst und in Staubregen zerstäubt.

Staubing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 215 E.

Staucha, (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, bei Oschatz, 402 u. 381 E.

Stauchitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz, 416 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Stauda, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 152 E.

Staudach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 386 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kelheim, 354 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 560 E.

Staude, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1150 E.

Staudenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei Wachsweiler, 100 E. [Braunau, 360 E.

Staudenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Staudernheim, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 900 E.

Staudheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 218 E. [150 E.

Staudnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Brandis,

Staudt, Df. in Nassau, A. Montabaur, 289 E.

Stauf, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 202 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 223 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 273 E.

Staufberg, Krchdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, links an der Aa.

Staufen, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., eig. A., in einer der schönsten Gegenden des Breisgau, 4 Stunden von Freiburg, 1742 E. Taubstummeninstitut, Hospital, viele Mühl-, Walk- u. Sägewerke, Acker- und Weinbau, Tuchweberei, Gerberei, stark besuchte Wochenmärkte; Kornmagazine; S. am Schlossberg wächst der Burghalder, ein vorzügl. Wein des Oberlandes, überhaupt beginnt hier der eigentliche Markgräfler. Oberhalb Staufen im Gebirge wächst am Kastelberg der vorzügl. Wein des Grossherzogthums. 47^0 52′ 58″ n. Br., 5^0 23′ 51″ ö. L. v. Par. Dabei die Burgruine Staufen. 2) Df. ebd., Seekr., A. Bonndorf, 161 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 827 E. 4) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 1798 E. Nebenzollamt, Getreideschranne, Viehmärkte; in der Nähe das Schloss Staufen. Dazu gehört der Weiler Hinter-Staufen. 5) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Dillingen, bei Lauingen, 348 E. Eisengruben, und in der Nähe eine alte Ruine (Römer-Thurm). 6) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez.-Amt Lindau, 104 E. Postexpedition und Nebenzollamt.

Staufenbach, (**Ober-** und **Nieder-**), 1) 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 209 und 207 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 320 E.

Staufenberg, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 885 E. 2) S. Stauffenberg.

Staufeneck, 1) Schloss in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, auf einem kegelförmigen Felsen zwischen dem Lauter- und Filsthal, am Fuss das Dorf Salach. 2) Wlr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Reichenhall, bei Piding, 14 E. Alte Burg, in der Nähe 4 Kugel- oder Schussermühlen.

Staufersbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 1214 E.

Stauffenberg, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und NNO. bei Giessen, auf einer Höhe an der Lahn, 570 E. Burgruine. 2) Bergkuppe in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, im Reinhardswald. 51^0 30′ 34″ n. Br., 7^0 13′ 21″ ö. L. v. Par.

Staughton, 1) (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1312 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Bedford, 572 E.

Staunton, 1) Hauptort der Gfsch. Augusta in Ver.-St., Virginien, Western-Distr., 2500 E. Schwefelquelle. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fayette, 42 engl. M. SW. von Columbus. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 1475 E. 4) Df. in England, Gfsch. Worcester, 507 E. 5) **S.-Harron**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Leicester, 352 E. 6) **S.-on-Wye**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 387 E.

Staupitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 270 E. Pechhütte. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Torgau, 250 E.

Stausacker, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 139 E.

Stavanger, 1) Amt auf der Westküste von Norwegen, zwischen den A. Söndre-Bergenhuus N., Nedenäös und Mandal O., und der Nordsee W. und S., 166,04 QM., 91,539 E. Gegen das Mandals-Amt bildet der Sivedals-Elf und der Sivedals-Vand bis zum Meer die Grenze. Im nördl. Theil ist die Küste sehr zerrissen, und davor liegen viele grössere und kleinere Inseln. Produkte des Bergbaues, der Wälder und der Gewässer. 2) Hptst. ebd., an einer kleinen Bucht, 11,717 E. Hafen, Leuchtthurm, Schifffahrt, Fischerei, Handel mit Brettern, Salzfischen, besonders Häringen und Häuten, grosse Töpfereien. 58^0 58′ 20″ n. Br., 3^0 36′ 30″ ö. L. v. Par.

Stave, Df. in Belgien, Prov. Namur, NO. bei Florennes, 809 E.

Stavele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, r. am Yser, 1174 E.

Staveley, Krchsp. in England, Gfsch. Derby, NO. bei Chesterfield, am Chesterfield-Kanal und rechts am Rother, 2400 E.

Stavelot, St. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, in einem sehr tiefen Thal, r. am Amblève, 3787 E. Beträchtl. Sohlledergerberei, Leimsiederei, Mineralquellen, Schieferbrüche. 50^0 28′ n. Br., 3^0 34′ 54″ ö. L. v. Par.

Staven, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Stargard, 220 E.

Stavenhagen, St. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Güstrow, SSW. bei Demmin, 2348 E. Amtsort, Schloss, Mineralquelle, Brennerei, Krapp-, Waid- und Kardenbau, Handel.

Staveren, s. Stavoren.

Stavern, (**Gross-**), Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, mit Sprakel, 522 E.

Staverton, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 949 E. Bedeut.

Schieferbrüche. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 315 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 416 E.

Stavischtsche, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Radomysl.

Stavning, Krchsp. in Jütland, Ringkiöbing. Viehzucht.

Stavoren, Staveren, St. in den Niederlanden, SW. in Friesland, Bez. Sneek, SSW. bei Hindelopen, am Zuidersee, 571 E. Ehemals Residenz der friesischen Könige; Hafen, Schiffswerfte. 50⁰ 52′ 57″ n. Br., 3⁰ 1′ 32″ ö. L. v. Par.

Stavros, 1) Flck. in asiat. Türkei, Erzerum, SSO. bei Trebisonde. 2) Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, am Busen von Orfano.

Staw, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 340 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 155 E. 4) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, OSO. bei Kalisch, 500 E.

Stawieschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Millotitz, 560 E.

Stawiscza, Ort in Russland, Polen, Guv. Kiew, Kr. Taraschtscha, 2000 E.

Stawiany, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schokken, 105 E.

Stawisczki, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NNO. bei Lomza, 1250 E. [lisch, 1385 E.

Stawiszyn, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, bei Ka-

Stawley, Df. in England, Gfsch. Somerset, 222 E.

Stawropol, 1) St. in Russland, Hptst. in Kaukasien, NW. von Tiflis, links an der Atschla, 17,742 E. Lehranstalten, schönes Kaufhaus, Magazine, Gerbereien, Seifensiedereí. 45⁰ 3′ n. Br., 39⁰ 39′ ö. L. v. Par. 2) Kreisst. ebd., Guv. Samara, an dem östl. Wolga-Arm, Kunja-Woloschka, 3960 E. Befestigt. Magazine für Lebensmittel und Salz, Handel, Brickenfang. 53⁰ 28′ n. Br., 47⁰ 1′ ö. L. v. Par.

Staxheim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, bei Nordenburg, 100 E.

Staykowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 370 E.

Stayley, Krchdf. in England, Gfsch. Chester, bei Stockport, links am Tame, 6187 E. [Lötzen, 330 E.

Stazwinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei

Stazzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Serravalle, 9341 E.

Stazzema, Df. u. Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, NNO. b. Pietra-Santa, die Gemeinde 5427 E. Marmorbrüche.

Stazzona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Dongo, 788 E.

Stearnsville, Fabrikort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Perkshire. [110 E.

Stebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Neuwied,

Stebbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 738 E.

Stebbing, Krchdf. in England, Gfsch. Essex, NNW. bei Chelmsford, 1346 E.

Steben, 1) **(Ober-)**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 410 E. Eisenbergwerk. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 904 E. Bergamt, Bergschule, Mineralquelle und Bad, ergiebige Eisensteingruben, Leinen- und Baumwollweberei.

Steblau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Lublinitz, 105 E. [dubitz, 230 E.

Steblowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Par-

Stebnik, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 1138 E. Salzsiederei.

Stebno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Saaz, 400 E.

Stebusowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Beneschau, 300 E. [395 E.

Stechau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz,

Stechendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 236 E. [350 E.

Stechow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Steckborn, Stekborn, gewerbsame St. im Schweizer Kant. Thurgau, 1¾ M. NO. von Frauenfeld, auf einer Erdzunge im Unter-See, 2305 E. Bezirksort, Schloss am See, Weinbau etc., Handel.

Steckby, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Zerbst, 340 E.

Steckelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 135 E. [560 E.

Steckelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Stecken, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, N. bei Iglau, 1600 E. [460 E.

Steckenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie,

Steckenbusch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 350 E. [Kr. Krefeld, 1048 E.

Steckendorf, Vorst. von Krefeld in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,

Steckenroth, Df. in Nassau, A. Wehen, an der Ahr, 339 E.

Stecklenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 370 E. Unf. die Ruinen Stecklenburg und Lauenburg.

Stecklin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenhagen, 460 E.

Stecknitz, 1) **Steckenitz**, 2 Flüsse in Lauenburg, ehem. Delvenaue genannt, entstehen aus dem Möllener-See; der eine fliesst gegen N. bei Moisling in die Trave, und der andere gegen S. bei Lauenburg in die Elbe. Im Jahr 1391 verband die Stadt Lübeck beide, die jetzt gemeinschaftlich Stecknitz heissen und die Elbe mit der Ostsee verbinden. Diese Wasserstrasse ist 9¾ Meilen lang mit 15 Schleusen, die von Lübeck und Lauenburg gemeinschaftlich erhalten werden. Dieser Kanal ist einer der ältesten. Er beginnt bei Hahnenburg, erstreckt sich bis zur Zienburger Schleuse, ist 2500 R. lang und 16 F. höher als der Möllener-See. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, r. an der Eger, 240 E. Schloss, Armeninstitut, Schiffsmühle.

Steddorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 102 E.

Stedebergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, 227 E.

Stedefreund, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 520 E.

Stedem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 310 E.

Stederdorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Ohof, 754 E. 2) Df. ebd., A. Oldenstadt, 218 E. 3) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. Esens, 210 E.

Stedesund, Krchsp. in Schleswig, W. von Flensburg.

Stedham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 557 E.

Stedorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Hoya, A. und bei Verden, 809 E.

Stedten, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, bei Schraplau, 780 E.

Stedtfeldt, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. und WNW. bei Eisenach, an der Hörsel, 619 E.

Stedtlingen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 340 E. In der Nähe die Hermannsfelder grossen Teiche.

Stedum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei Hohenhameln, 320 E.

Steeg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 725 E. Dabei die Ruine Stalberg. 2) Df. ebd., Kr. Altenkirchen, 150 E.

Steegen', 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 1140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 360 E. 3) S., **Reichenbachsteegen**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 430 E. 4) S. **Stegen**, Df. in Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 361 E. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bruneck, 240 E.

Steegnerwerder, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 180 E.

Steele, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, an der Ruhr, 3725 E. Waisenhaus, Glashütte, Steinkohlengruben, 5 Jahrmärkte.

Steelow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Boguslaw.

Steen, Krchsp. in Schottland, Gfsch. Inverness, Insel Skye, am Lough-Follart, an der Westküste.

Steenbecque, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Hazebrouck, 1894 E. Hospital, Eisenbahnstation.

Steenbergen, befest. Stadt in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, N. bei Bergen-op-Zoom, an einem Kanal, der mit dem Volkerak verbunden ist, 6521 E. 51⁰ 35′ 18″ n. Br., 1⁰ 59′ 13″ ö. L. v. Par.

Steenderen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. bei Zütphen, rechts unweit der Ijssel, 3311 E.

Steene, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, S. bei Ostende, 566 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Bergues, 946 E. Zuckerfabr.

Steenfelde, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Leer, 240 E. [200 E.

Steenfelder-Fehn, Kol. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Leer,

Steenhuffel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SW. bei Termonde, 1665 E. Brauerei, Genevre-Destillation.

Steenhuyze-Wynhuyze, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1683 E. [nes, 710 E.

Steenkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, N. bei Fur-

Steenkerque, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 941 E. [sel, 1649 E.

Steenockerzeel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NW. bei Brüs-

Steensnaes, Vorgeb. in Jütland, Stift Aalborg, NO.-Küste.

Steenvoorde, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 3993 E. Sehr bedeutende Industrie.

Steenwerck, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 4786 E. Baumwollgarn, Leder, Wollenzeuge, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Steenwijk, St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, N. von Zwoll, an der gleichnam. Aa, 4061 E. Hafen, Handel mit Getreide, Vieh, Butter etc. In der Nähe, in der Haide sind zwei Armen-Kolonien gegründet worden. 52⁰ 47′ 14″ n. Br., 3⁰ 47′ 3″ ö. L. v. Par.

Steenwijkerwold, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 5575 E.

Steep, Df. in England, Gfsch. Southampton, 649 E.

Steeping, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 660 E.

Steep-Insel, Insel in England, Gfsch. Somerset, in der Mündung des Severn.

Steeple, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 559 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 262 E.

Steeple-Claydon, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 946 E. 2) **St.-Morden**, Df. ebd. Gfsch. Cambridge, 813 E.

Steeten, Df. in Nassau, A. Runkel, 493 E. Marmorbrüche.

Stefanföld, Suplya, Df. in Ungarn, Com. Torontal, P. Modos, 2479 E.

Stefano (Santo), 1) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, SSO. bei Budua, auf einer Insel am adriat. Meer, 510 E. Wasserlos; Olivenbau, Pulvermagazin. 42⁰ 15′ 15″ n. Br., 16⁰ 33′ 22″ ö. L. v. P. 2) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 1088 E. 3) Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Mand. Barisciano, 1297 E. 4) Flck. ebd., Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Rogliano, 1414 E. 5) Flck. ebd., Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), Mand. Calanna, 3292 E. 6) Flck. ebd., Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Atripalda, 1749 E. 7) Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 667 E. 8) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Codogno, 2601 E. 9) Df. ebd., Distr. Abbiategrasso, Mand. Magenta, 1084 E. 10) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Sarzana, 1855 E. 11) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. und Mand. Bivona, 6052 E. 12) **S.-Belbo (Santo)**, Flck. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, eig. Mand., 2875 E. 13) **S. al Mare (Santo)**, Df. ebd., Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, eig. Mand., 670 E. 14) **S. d'Aveto (Santo)**, Flck. ebd., Prov. Genua, Distr. Chiavari, eig. Mand., 5210 E. 15) **S. di Briga (Santo)**, Df. ebd., Sicilien, Prov., Distr. und Mand. Messina, 1358 E. 16) **S. di Camastra (Santo)**, Flck. ebd., Distr. Mistretta, eig. Mand., 3679 E.

17) **S. Roero (Santo)**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Canale, 2356 E. 18) Kleine Insel im mittelländ. Meer, an der Nordk. von Sardinien. Weidereich und fruchtbar. 19) Fort, N. auf der Halbinsel Monte-Argentaro in der toscan. Prov. Siena, OSO. bei Orbitello. 42° 25' 40'' n. Br., 8° 48' 15'' ö. L. v. Par. 20) St. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkhilissa, am schwarzen Meere, N. vom Cap Inada.

Stefanoconi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. und Mand. Monteleone, 2161 E.

Stefanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 310 E.

Steffan (St.), **St. Stephan**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Ober-Simmenthal, am linken Ufer der Simmen, 1477 E.

Steffeln, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Prüm, 400 E. [Bedeutende Industrie.

Steffelsdorf, (Gross-), Flck. in Ungarn, Com. Gömör, 8600 E.

Steffenshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 290 E.

Steffeshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 130 E.

Stefflin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 240 E.

Steffisburg, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, in einem fruchtbaren Gelände, 3069 E. Obstbau.

Stefflitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 350 E.

Stefflen, s. Steffeln.

Stefling, Stäfling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, bei Rittenau, 434 E. Schloss. [596 E.

Stegaurach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2,

Stege, St. und Hauptort auf einer Landspitze der Westküste der dänischen Insel Möen, am Ulfssund, 1932 E. Ackerbau, Viehzucht, Branntweinbrennerei, Handel. 54° 59' 2'' n. Br., 9° 56' 47'' ö. L. v. Par.

Stegeborg, Df. in Schweden, Linköping-Län. Schlacht 1598.

Stegelitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 395 E. 2) Df. ebd., Kr. Teltow, SO. bei Berlin, 370 E. Schönes Landhaus, Park, Theater, Musterwirthschaft, Seidenbau. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 430 E. 4) Df. ebd., Kr. Stendal, bei Dolle, 205 E. [Steegen.

Stegen, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 200 E. 2) S.

Stegenthumbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 406 E. Schloss. [880 E.

Stegers, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Stegersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 260 E.

Steglin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 195 E. [Braunsberg, 240 E.

Stegmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Stegopolis, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, SSO. bei Berat.

Stehla, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Mühlberg, 155 E. 4 Schiffsmühlen.

Stehlingen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Neustadt am Rübenberge, 248 E.

Stehlischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Pillkallen, 230 E. [Mühlhausen, 260 E.

Stehlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Steibis, (auf dem), Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 240 E. [Raudten, 160 E.

Steidelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, bei

Steier, **Steyer**, 1) reissender Nebenfl. der Enns l., in Oesterr. ob d. Enns. Er wird zum Holz- und Bretterflössen benutzt. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Enns und Steier, die überbrückt sind, 10,420 E. Sitz der Kreisbehörde, Kreisgericht, Kreisbauamt, Bezirksamt, Notariatskammer, Steuer- und Hauptzollamt, Haupt- u. Unterrealschule, Handelsschule, Krankenhaus, 9 Kirchen, unter denen die Stadtpfarrkirche sehr bemerkenswerth, Felsenschloss, Militärschule, Stahlschmiedewaaren (Sicheln, Sensen, Feilen, Messer), Maschinenfabrik, Drahtfabrik, Knochenmehlfabrik, 3 Papierfabriken, beträchtlicher Handel mit Eisenwaaren. 48° 4' 45'' n. Br., 11° 59' 30'' ö. L. v. Par. [burg, 820 E.

Steierberg, Flck. in Hannover, Hoya, A. Stolzenau, bei Nien-

Steiereck, **Steieregg**, St. in Oesterr. ob d. Enns, O. bei Linz, l. an der Donau, gegenüber dem Einfluss der Traun, 1300 E. Altes Schloss Weissenwolf; gute Töpferwaaren.

Steiermark, **Steyermark**, ein zum Kaiserthum Oesterreich gehöriges Herzogthum, zwischen dem Erzherzogthum Oesterreich W. und N., Ungarn O., Kroatien SO., Illyrien S. und SW. 47° 49' 42'' bis 45° 49' 48'' n. Br. u. 11° 13' 38'' bis 14° 40' 52'' ö. L. v. Par. 407,94 QM., 1,070,744 E. in 20 Stn., 115 Flckn., 2842 Dfrn. Das Land ist gebirgig, im N. durch die norischen Alpen und deren Zweige, im Mittellande durch die steierischen Alpen, im S. durch einen Zweig der karnischen Alpen. Der Eisenhut in den steierischen Alpen auf der illyrischen Grenze ist 7676 F. ü. d. M.; in den norischen Alpen ist der fast eben so hohe Grimming, der Erzberg, Semmering. Ebenen giebt es nicht, nur Thäler. Die grössten sind im S., am Fuss der steierischen Alpen. Das Land gehört zum Wassergebiet der Donau und wird durchflossen von der Traun und Enns im NW., von der Mur im Mittel, der Raab im O., der Drau im S. und der Sau auf der Südgrenze. Ausserdem giebt es viele Seen im N. und W. Davon sind die bedeut. der Alten-Aussee, Grundel-See, Wild-See. Das Klima ist gesund, aber kalt und im nördl. Theil mit starkem Temperaturwechsel. Ackerbau, Viehzucht, Bergbau auf Steinkohlen, Kupfer, Blei, Zink, Kobalt, besonders Eisen und Verfertigung von guten Eisen- und Stahlwaaren (die weit verführt werden) sind die Haupterwerbszweige; Salzgewinnung. Es giebt auch viele Mineralquellen und Bäder (zu Neuhaus, Felsberg, Tüffer, Seckau, Sauerbrunn, Zlattendorf, Einöderbad, Doppelbad, Stainz etc.). Die Rindviehzucht ist ein Hauptzweig der Landwirthschaft und die Sorge hat das Vieh so sehr veredelt, dass es jetzt statt des schweizer Viehes in die Lombardei ausgeführt wird. Schlachtvieh wird dagegen aus Ungarn und Kärnten eingeführt. Die Schafzucht ist sehr zurück und die Pferdezucht nimmt ab. Der Landbau bearbeitet 709,200 niederösterreichische Joch Landes und erzeugt jährl. an 3 Mill. Metzen Korn und Mais, 2 Mill. Metzen Hafer, 1 Mill. Metzen Weizen, 127,000 Metzen Gerste. Besser als der Flachs ist der Hanf in Steiermark. Die Einwohner, der grösseren Zahl nach deutschen und nur der geringeren slavischen Stammes, sind kräftig und wohlgebildet, der Wende gewöhnlich grösser noch als der Deutsche. Die Hauptst. ist Graz.

Steig, (Ober-, Unter-), 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 548 E. Oberhalb eine Blechlöffelschmiede. 2) Zinken ebd., A. Ettenheim, 245 E.

Steige, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1400 E. Baumwollspinnfabrik.

Steigerwald, Waldgebirge in Bayern, SO. in Unterfranken. Der Forst Steigerwald erstreckt sich von Markt-Bibart bis gegen Bamberg; dagegen hat die Steige, der Geierstock u. Kappelrangen bei Oberschwarzach, Laubholz. Als der höchste Punkt gilt der Sommerrangen, NW. von Schlüsselfeld. Im Steigerwald entspringt die Aurach, die Ebrachflüsse, die Hasslach, Unke oder Onke, Schwarzach etc. [535 E.

Steigra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Steimelhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 115 E. [425 E.

Steimke, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Nienburg,

Stein, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1465 E. Ackerbau, Leineweberei. 2) **(Ober-, Unter-)**, Ort in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 370 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 468 E. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 545 E. 5) **S., Steen**, Df. in Holstein, NO. bei Kiel, an der Ostsee, 316 E. Korn- und Obstausfuhr zur See, Fischerei (besonders Aale und Krabben), Seegrassammlung, Weberei. 6) Df. in Nassau, A. Marienberg, 424 E. 7) St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und W. bei Krems, l. gegenüber Mautern, an der Donau und am Fuss ungeheurer steiler Felsmassen gegen N., 1600 E. Sensenmühlen, Weinessigfabriken, Weinbau, Schifffahrt. 8) Df. ebd., ob d. Enns, ehemal. Traunkr., 540 E. 9) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, 460 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 370 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 310 E. Schloss. 12) Df. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 700 E. Schloss, Eisenerzförderung. 13) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 220 und 350 E. 14) Ein fürstl. Schönburg-Waldenburg'sches Amt (**Stein zu Lössnitz**) in Sachsen, Krd. Zwickau, mit 6898 E. und dem alten Felsenschloss Stein rechts an der Zwickauer Mulde, in dessen Nähe die sogen. Prinzenhöhle, wo sich die beiden Ritter v. Mosen und v. Schönfels mit dem geraubten Prinzen Ernst 3 Tage lang verborgen hielten. 15) Df. ebd., glchn. A., bei Hartenstein, 750 E. Burg. 16) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, bei Wechselburg, 664 E. 17) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg, l. an der Thur, 572 E. 18) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, unweit dem Rhein, 432 E. 19) Df. ebd., Kant. Appenzell, Ausserrhoden, Bez. Herisau, 1711 E. 20) **S. am Kocher**, Flck. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, unweit dem Kocher, 1085 E. Felsenschloss; Acker-, Wein- und besonders Obstbau nebst Viehzucht. 21) **S. am Rhein**, St. im Schweizer Kant. Schaffhausen, O. von Schaffhausen, am Rhein, über den eine Brücke führt, 1399 E. Bezirksort. 22) **S. an der Pfreimdt**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 327 E. 23) **S. an der Rednitz**, Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und SW. bei Nürnberg, 1098 E. Papier- u. Spiegelglaspolirmühlen, berühmte Bleistift- und Schiefertafelfabrik von Faber, Feldspiegelfabriken, Tabakbau.

Steina, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, 260 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 200 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, bei Oschatz, 343 E. 4) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Pulsnitz, 599 und 884 E. 5) **(Ober-)**, Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Mügeln, 262 E.

Steinabrückel, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), 180 E. Spinnfabrik. [600 E.

Steinabrunn, 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Poisdorf,

Steinach, 1) 2 kleine Flüsse in Würtemberg; der eine im Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, fliesst durch das Neuffener-Thal in den Neckar; der andere im Donaukr., OA. Waldsee, Nebenfluss der Schussen. 2) Kleiner Fl.; entsteht in S.-Meiningen, Oberland, A. Sonnenberg, bei Hüttensteinach, fliesst in den bayerischen Rgbz. Oberfranken und unter Markt-Graitz in die Rodach. 3) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 1334 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 210 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 479 E. Schloss, 2 Kirchen; Quarzlager. 6) **(Mittel-, Ober- und Unter-)**, 3 Dfr. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, 600 E. Mühlen. 7) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez.-A. Kulmbach, 618 E. Schloss, Mühlen. 8) Df. ebd., Bez.-A. Weidenberg, 215 E. 9) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 210 E. 10) **(Pfronten-)**, Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Füssen, 990 E. Mühle, Waffenschmiede, grosse Viehmärkte, Burgruine Falkenstein. 11) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Münnerstadt, am Einfluss der Premich in die Saale, 733 E. Schloss, Oel- und Mahlmühlen, Burgruine. 12) **(Klein-)**, Df. ebd., Bez.-A. Hassfurt, 440 E. Obst- und Hopfenbau, Mühlen. 13) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, 480 E. 14) Df. ebd., Tirol, Kr. Schwatz, 580 E. 15) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in S.-Meiningen, Oberland, NNW. bei Sonnenberg, 2400 E. Holz- und Eisenwaaren, Hochofen, Eisengruben, Eisengiesserei, Wetzstein- und Griffelschieferbrüche, Schlackenbäder, Marmormühlen etc. 16) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 290 E. Fürstl. Schloss am glchn. Fl.; Musselinstickerei. 17) Df. ebd., Neckarkr., OA. Waiblingen, 396 E. 18) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez.-A. Rorschach, am Bodensee, 710 E. Dabei die alte Steinburg, an der die Steinach in einer tiefen Kluft vorüberrauscht. 19) S. auch Marktsteinach und Stadt-Steinach. 20) **S. an der Ens**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 240 E. Mühle.

Steinakirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), an der Erlach, 800 E.

Steinalben, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 171 E.

Steinamanger, St. in Ungarn, Com. Eisenburg, SSO. bei Güns, an der Güns, 5853 E. Bischofsitz, geistl. Seminar, katholisches Gymnasium, philosoph. Cursus, Comitathaus, sehr schöne Kirche, viel röm. Ueberreste (die Stadt ist das röm. Sabaria). 47° 13′ 30″ n. Br., 14° 17′ 45″ ö. L. v. Par.

Steinapiesting, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Ldg. Gutenstein, 300 E.

Steinau, 1) Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. Ottersberg, 1434 E. 2) Df. in Kurhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, 366 E. 3) Df. ebd., Kr. Dieburg, Ldg. Reinheim, 161 E. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau; 7,56 QM. mit 24,825 E. Der Boden ist fast eben, zum Theil sandig, aber doch sehr fruchtbar; Hülsenfrüchte, Tabak, Mangel an Holz; Ackerbau, einige Industrie, z. B. Tuchmanufaktur. 5) St. ebd., am glchn. Fl. und an der Oder, 3241 E. Seminar, Wollspinnerei, Tuchweberei, Thonwaarenfabrik, Schifffahrt, Handel. 6) Flck. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1700 E. Dabei das glchn. Df., 389 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 370 E. 8) **S. an der Strasse**, St. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, am Einfluss der Steinbach in die Kinzig, 2231 E. Amt, Post, Schloss, Papiermühle, vorzügliche Töpferei, Seifenfabrik, Branntweinhandel; Geburtsort der Gebrüder Grimm.

Steinbach, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Cernay, 960 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 228 E. 3) St. ebd., A. Bühl, 2054 E. Denkmal Erwin's von Steinbach, Gewerbe und Weinbau (Affenthaler) und in der Nähe ein ergiebiges Steinkohlenbergwerk. Dabei die Burg Yberg. 4) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Buchen, 410 E. 5) Df. ebd., A. Wertheim, 514 E. 6) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 260 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Tölz, als Gmd. 388 E. 8) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 399 E. 9) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 290 E. 10) Df. ebd., Bez.-A. Oberdorf, 685 E. 11) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 240 E. 12) Df. ebd., Bez.-A. Naila, 380 E. 2 Eisensteingruben. 13) Df. ebd., Bez.-A. Teuschnitz, 300 E. Mühlen, Fertigung von Schiefertafeln, Viehzucht, Flosshandel. 14) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 438 E. Schloss, Essigfabrik, Baumwollmanufaktur. 15) Df. ebd., Bez.-A. Pleinfeld, 270 E. 16) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 193 E. Mühle. 17) Df. ebd., Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 317 E. Getreide- u. Obstbau. 18) Df. ebd., Bez.-A. Karlstadt, 265 E. Schloss, Mühlen. 19) Df. ebd., Bez.-A. Würzburg, 194 E. 20) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, 692 E. Mühle. 21) Df. ebd., Bez.-A. Kaiserslautern, 712 E. 22) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 846 E. 23) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Bez.-A. Michelstadt, SO. von Darmstadt, l. an der Mümling, 1212 E. Eisenhütte, Eisenhammer. In der Nähe das Schloss Fürstenau. 24) Df. ebd., Oberhessen, Kr. und Ldg. Giessen, 963 E. 25) Df. ebd., Kr. Vilbel, 560 E. 26) Df. ebd., Kr. Lindenfels, Ldg. und bei Fürth, 126 E. 27) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 272 E. Kupferhammer. 28) Df. ebd., A. Hadamar, 550 E. 29) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Obermannhartsberg), bei Schrems, 270 E. 30) Df. ebd., (Untermannhartsberg), bei Ernstbrunn, 290 E. 31) Df. ebd., (Oberwienerwald), r. an d. Steier, 770 E. Vorzügl. Messerschmiederei, Burgruine. 32) Df. ebd., (ehemal. Mühlkr.), 300 E. Burgruine. 33) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Feistritz, 325 E. 34) Df. ebd., Kr. Marburg, 240 E. 35) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 445 E. Mühle, Krankenhaus. 36) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 460 E. 37) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 250 E. Eisensteingrube. 38) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 140 E. 39) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 240 E. 40) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 270 E. 41) Df. ebd., Kr. Worbis, 840 E. 42) 2 Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 218 E. 43) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 580 E. Mühle. 44) Df. ebd., Kr. St. Wendel, 475 E. 45) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 320 E. 46) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 435 E. 47) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Jöhstadt, 1024 E. 6 Mühlen, Sägen. 48) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Wilsdruff, 119 E. 49) (**Ober-**), Df. ebd., 214 E. 50) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Johanngeorgenstadt, 169 E. 51) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Penig, 231 E. 52) (**Ober-**), Df. ebd., 133 E. 53) Df. ebd., GA. und bei Döbeln, 272 E. 54) Flck. in S.-Meiningen, A. Salzungen, N. bei Liebenstein, 1330 E. Zain- und Eisenhammer, Eisensteingruben, viele Schlosser u. Messerschmiede. 55) Df. ebd., A. Sonnenberg, 215 E. 56) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, am Kocher, 966 E. Hospital. 57) Df. ebd., Neckarkr., OA. Backnang, 482 E. 58) Df. ebd., OA. Esslingen, 843 E. 59) **S. am Ziehberge**, Flck. in Oesterr. ob. d. Enns, (Traunkr.), 1050 E. 60) **St. an der Haide**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 277 E. 61) **St. am Wald**, Df. ebd., 342 E.

Steinbachergrund, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 300 E.

Steinbacherviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 220 E.

Steinbach-Hallenberg, Flck. in Kurhessen, Herrsch. Schmalkalden, eig. A., 2643 E. Eisen-, Draht- und Zainhämmer, Metallarbeiten, Mahl- und Oelmühlen, Märkte, Burgruine.

Steinbeck, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 960 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 410 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 380 E. 4) (**Kirch-**), Df. in Holstein, A. Reinbeck, SO. bei Hamburg, im Bille-Thal, mit Märkten, 580 E. 5) (**Ost-**), Df. ebd., bei Hamburg, 325 E.

Steinberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 255 E. Schloss, Steingutfabr. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 559 E. Schneidemühlen. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf. 4) Df. ebd., Bez.-A. Griesbach. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Giessen, 300 E. 6) Df. ebd., Ldg. Ortenberg, 260 E. 7) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 300 E. 8) 2 Dfr. ebd., Kr. Graz, 720 E. 9) Df. ebd., Tirol, Kr. Schwatz, 240 E. 10) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, nebst Deckenhardt 330 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 330 E. 12) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 400 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 160 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 590 E. 15) Kol. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Ziesar, 190 E. 16) Dfsch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, bei Hamminkeln, 350 E. 17) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 350 E. 18) Df. ebd., Donaukr., OA. Laupheim, 447 E. 19) Flck. in Ungarn, Oedenburger Com., r. an der Repcze, 1285 E. 20) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Grimma, 378 E.

Steinbergen, 1) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 560 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 230 E.

Steinbockenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 520 E. Sandsteinbruch, Quecksilberbergwerk.

Steinborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 190 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, am Fusse des mit hohen Lavawänden besetzten Felsberges, 300 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Wittlich, bei Manderscheid, 180 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und $^1/_4$ M. von Königsbrück, 195 E. [berg, bei Mehlsack, 140 E.

Steinbotten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Steinbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, an der Zorn, 1174 E. Eisenbahnstation.

Steinbrinning, Df. in Bayern, Oberbayern, bei Laufen, 70 E. Pferdemarkt.

Steinbronn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 305 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 224 E. Sauerbrunnen. [200 E.

Steinbruck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau,

Steinbrück, Pfarr- und Amtsort in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Hoheneggelsen, 937 E.

Steinbrücken, 1) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 241 E. Stab- u. Zainhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 320 E. 3) Df. ebd., Mansfelder Gebirgskr., bei Mansfeld, 150 E. 4) Df. in Reuss, j. L., bei Gera, 260 E.

Steinbründorf, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 900 E.

Steinbrunn (le Bas und le Haut), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Habsheim, 805 und 771 E.

Steinbuch, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelstadt, 439 E. [bei Opladen, 110 E.

Steinbüchel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Steinbühl, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, N. bei Laibach. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, am Ludwigskanal, 1091 E. Goldspinnerei, Dosen- und Bleistiftfabr.

Steinburg, 1) A. in Holstein, $4^1/_2$ QM., r. an der Elbe, mit 4 Stn., 3 Krchspl., darin Glückstadt. 2) Df. ebd., O. bei Crempe, 216 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, bei Mitterfels, 279 E. Schloss, Mühle. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 250 E. [460 E. Glashütte.

Steinbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Steindamm, Df. in Holstein, A. Steinburg, 240 E.

Steindöbra, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Klingenthal, 279 E. Schwefelhütte, Fabrikation musikalischer Instrumente.

Steindörfel, **Trebnitz**, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 172 E.

Steindorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 265 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 550 E. 3) Df. ebd., Kärnten, Bez. Ossiach, 300 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, 300 E. 5) Df. ebd., Kr. Marburg, 350 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 830 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 340 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 170 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 340 E. 10) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 240 E.

Steine, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 410 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 510 E. Schloss. 3) (**Ober-, Mittel- u. Nieder-**), Df. ebd., Kr. Glatz, 720, 600 und 420 E. Kienrussbrennerei. 4) Df. ebd., Kr. Oels, 330 E. Schloss. 5) (**Deutsch- und Polnisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Ohlau, 440 und 520 E. Oderfähre. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 270 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, bei Greifenberg, 250 E.

Steinebach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 173 E. 2) Df. in Nassau, A. Selters, 269 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 210 E. Eisenhütte.

Steineberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 170 E.

Steinefrenz, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 385 E.

Steinegg, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 277 E. Schloss mit Thiergarten. [hausen, 376 E.

Steinekirch, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmars-

Steinen, 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1176 E. 2) Df. in Nassau, A. Selters, 213 E. 3) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, NW. von Schwyz, 1413 E. Merkw. als Wohnort Werner Stauffacher's, mit der Stauffacher-Kapelle. [813 E.

Steinenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf,

Steinenbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 1020 E.

Steinenhausen, Wlr. und Schloss in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, am Zusammenfluss des rothen und weissen Main, 35 E.

Steinenkirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, in steiniger u. rauher Gegend, 310 E. Landbau.

Steinenstadt, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, unweit dem Rhein, 791 E. Markgräfler-Wein.

Steinerberg, zerstreutes Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. und NW. von Schwyz, 350 E. Wallfahrtsbild der heil. Anna.

Steinerkirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald). bei Purgstall, 350 E. [bei Kirchen, 185 E.

Steineroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, bei Altenkirchen,

Steinersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 580 E.

Steinfeld, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 457 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 1837 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Lohr, bei Rothenfels, 1140 E. Getreide- und Flachsbau. 4) Df. in Oesterreich, Krain, ehem. Kr. Villach, SW. bei Sachsenburg, l. an der Drau, 700 E. Bleimine, Stahlhämmer. 5) Df. und Amtsort in Oldenburg, SSW. bei Vechta, 496 E. Markt. 52° 35′ 18″ n. Br., 5° 52′ 51″ ö. L. v. Par. 6) Df. in Holstein, W. bei Reinfeld, 566 E. Ladeplatz an der Trave und eine Ueberfahrt. 7) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 370 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 175 E.

Steinfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Seehausen, 230 E.

Steinfels, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Weiden, 125 E. Bierbrauerei, Hochofen und Eisenhammer, mehrere Weiher.

Steinfischbach, Df. in Nassau, A. Idstein, 419 E.

Steinfort, 1) Df. in Luxemburg, Kant. Kapellen, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Neustettin, 200 E.

Steinforth, 1) Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder.

Steinfurt, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 223 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 428 E. 3) Kr. ebd., Rgbz. Münster, 14,09 QM., 44,561 E. 4) (**Burg-**), Kreisst. und Hptort der mediatisirten Bentheim. Gfsch. ebd., an der Aa, 3088 E. Schloss mit grossem Garten, höhere Bürgerschule, Synagoge, Zeugdruckerei, Baumwollmaschinenspinnerei, Färbereien, Leder- und Tabakfabr., überhaupt erhebliche Industrie.

Steinfurth, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 930 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 670 E.

Steingaden, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 185 E. Flachsbau, Viehzucht, Hüttenwerk, Militärfohlenhof, Gipsmühle. [singen, 148 E.

Steingebronn, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Mün-

Steingriff, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 270 E. [fels, bei Zeitz, 175 E.

Steingrimma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Steingrub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und N. bei Eger. Papiermühlen, Baumwollspinnerei, Schloss.

Steingruben, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 133 E.

Steingrund, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 461 E. 3) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 300 E.

Steinhagen, 1) Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1880 E. Leineweberei und Branntweinbrennerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 425 E.

Steinhard, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 398 E.

Steinhaus, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 670 E. 2) Df. in Kurhessen, Prov. u. Ldg. Fulda, 346 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Taufers, 240 E.

Steinhausen, 1) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Neuhornbach, 475 u. 576 E. Bedeutende Landwirthschaft. 2) Df. in Oldenburg, A. Bockhorn, 600 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 430 E. 4) Gmd. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 780 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Zug, NW. von Zug, 465 E. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 257 E. Schöne Kirche. 6) **St. an der Rottum**, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, in rauher Lage, 148 E.

Steinheid, **Steinheyde**, ehem. St., jetzt Flck. in S.-Meiningen, Oberland, im Thür. Walde, 2516 F. hoch, 943 E., die viel Schachteln verfertigen; Porzellanmalerei, dabei die Porzellanfabrik Limbach.

Steinheidel, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Johanngeorgenstadt, 182 E.

Steinheim, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 354 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Dillingen, 846 E. Beträchtl. Gänsezucht. 3) Df. ebd., Bez.-Memmingen, an der Iller, 435 E. Säge-, Mahl-, und Oelmühlen. 4) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an der Emmer, 2290 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Nidda, 556 E. 6) Df. in Luxemb., Distr. Grevenmachern, 200 E. 7) **St. am Aalbuch**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 1984 E. Gute Töpferei. 8) **St. an der Murr**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, am Zusammenfluss der Bottwar und Murr, 4105 E.

Steinheuterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Heiligenstadt, 185 E.

Steinhöf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 240 E.

Steinhöfel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 410 E. 2) Kolonie ebd., Kr. Friedeberg, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 470 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 220 E.

Steinhöring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg.

Steinhof mit **Neuhof**, 2 Ortsch. in Holstein, A. Reinfeld, 255 u. 282 E. [bei Hechingen, 1298 E.

Steinhofen, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, SW.

Steinhorst, 1) Df. u. Amtsort in Lauenburg, SO. bei Oldesloe, 238 E. Schloss. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Gifhorn, 345 E.

Steinhude, Df. in Schaumburg-Lippe, SO. am Steinhuder-Meer, dem 1 M. langen und $^1/_2$ M. breiten See im NO. von Schaumburg-Lippe, der auch zum Theil zu Hannover gehört, 1000 E. Fischerei, Leineweberei. Im See auf einer kleinen künstlich hergestellten Insel die kleine Festung Wilhelmstein. [180 E.

Steinhübel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Neisse,

Steinigtwolmsdorf, Fabrik-Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, bei Neustadt, 1849 E. [200 E.

Steiningen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun,

Steininglohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 225 E.

Steinitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1900 E. Gehört dem Fürsten Liechtenstein. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 270 E. 3) Pfrdf. mit Gut ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Drebkau, 200 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Jerichow, 105 E.

Steinke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, an der Ohre, 290 E.

Steinkirch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 200 E. 2) (**Ober-, Mittel-, Nieder-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 340, 230 u. 260 E.

Steinkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, die Gmd. 799 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Pfaffenhofen, 290 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Rosenheim. 309 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 381 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 915 E. Ziegelei. 6) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, 284 E. Gräfengericht des alten Landes, bei Stade. Schifffahrt. 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 700 E. 8) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, am Kocher, 262 E. Guter Ackerbau, Viehzucht, etwas Weinbau.

Steinkuhle, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Bochum, 320 E. [bach, 1000 E.

Steinkunzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichen-

Steinlach, Nebenfl. des Neckar in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg; entspr. bei Oeschingen und Thalheim, und mündet bei Tübingen. Er durchbricht das Gebirge bei Dusslingen und sein Thal ist fruchtbar. [495 E.

Steinlah, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg,

Steinling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 243 E.

Steinlohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 388 E.

Steinmark, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Kreuzwertheim, 330 E. Kohlenhandel.

Steinmauern, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, an der Murg, 1636 E. Holzflössen. [900 E.

Steinmaur, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg.

Steinmetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Aussee, 200 E. [350 E.

Steinmocker, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam,

Steinmoliken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 270 E. [bei Niesky, 170 E.

Steinölsa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Steinort, 1) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 440 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 480 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E.

Steinperf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 375 E.

Steinpleis, (**Nieder-, Ober-, Unter-**), Pfrdrf. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Werdau, an der Pleisse, 1797 E. Streichwollenmaschinenspinnerei und Wassermühlen.

Steinrath, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, bei Osterath, 165 E.

Steinreib, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 240 E.

Steinreinach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 560 E. [Klausthal, bei St. Andreasberg, 25 E.

Steinrenner, Eisenhütte in Hannover, Grubenhagen, Bergamt

Steinriegel, Df. in Oesterreich, (Kr. Marburg), Bez. Seckau, 200 E. [Hennef, 130 E.

Steinringen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei

Steinsberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 473 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Inn, SW. von Schuls.

Steinschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 565 E.

Steinschönau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, an der Kamnitz, 3109 E. Glasfabriken, Steinschneiderei, Handel. 50° 46′ 36″ n. Br., 12° 7′ 44″ ö. L. v. Par.

Steinsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Riedenburg, 307 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 192 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 840 E. 4) (**Mittel-, Nieder-, Ober-**), Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 660 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben bei Neuzelle, 230 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Schweinitz, 210 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Elsterberg, 277 E. 8) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 240 E.

Stein-Sedlischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 380 E.

Steinseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, bei Erdmannsdorf, am Fuss der Schneekoppe, 1500 E. Eisen- und Holzwaaren. [bach, 1560 E.

Steinseifersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichen-

Steinsel, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 670 E.

Steinseltz, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Wissembourg, 560 E.

Steinsfeld, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 338 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 228 E. 3) (**Lehren- u. Kocher-**), s. **Lehrensteinsfeld** und **Kochersteinsfeld**.

Steinsfurth, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, bei Sinsheim, an der Elsenz, 1411 E. Ackerbau, Viehzucht, besonders Hanfbau. [wied, 170 E.

Steinshardt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Neu-

Steinstrass, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 600 E.

Steinsultz, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 503 E. [hausen, 660 E.

Steinthalleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Franken-

Steinwage, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Graudenz, 230 E. [bei Weihers, 683 E.

Steinwand, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld,

Steinweg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Regensburg, am Regen, 906 E. Wallfahrtskirche.

Steinwehr, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenhagen, 310 E.

Steinweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Kandel, 1531 E. [Landstuhl, 662 E.

Steinwenden, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei

Steinwiesen, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, an der Rodach, 1613 E. Schneide- und Mahlmühlen, Hochofen, Eisengiesserei, Eisenhammer, Flösserei; Rodachbrücke.

Steinwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 235 E.

Stein-Zehrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 610 E. Holzessig- und Bleizuckerfabr., gute Sandsteinbrüche. [Alzette, 1480 E. Gipshütte.

Steinzel, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Luxemburg, an der

Steisslingen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 1323 E. Schloss, Weinbau, Obstzucht, Krebsfang.

Stekène, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, am Gent-Hulst, 5741 E. [nitz, 930 E. Schloss.

Stekna, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strako-

Stelcowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Smichow, 510 E.

Stella, 1) Fl. in Oesterreich, Venedig, fliesst gegen S. in das adriat. Meer im Hafen Lignano, schiffbar von Palazzolo. 2) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Varazze, 3562 E. [Andora, 1830 E.

Stellanello, Gmd. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand.

Stellau, Df. in Holstein, Gut Breitenburg, 250 E.

Stellberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 245 E.

Stelle, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen, 468 E. 2) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, unw. dem glchn. See, 335 E. Industrieschule.

Stellenberg, 1) Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 2 St. von Pfullingen. Darin die Nebelhöhle. 2) St. in Südafrika, Capland, SO. der Capstadt.

Stellenbosch, brit. St. im glchn. Distrikt im Caplande, O. von der Capstadt, 1250 E. Von Bächen durchflossen. Wein- u. Obstbau.

Stellenfleth, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, Gericht Freiburg, bei Stade, 410 E. [gelegen.

Stellerberg, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 1300 F. hoch

Stellichte, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 457 E. [Zeitun.

Stellida, St. in Griechenland, Livadien, Doris, am Busen von

Stelling, Stellingen, 1) Df. in Holstein, Hrrsch. Pinneberg, N. bei Altona, 812 E. Grenzzollamt. 2) Df. in England, Gfsch. Kent, 341 E.

Stello, Berg in Frankreich, Insel Corsica, 709 Toisen über dem Meer. 42° 47′ 20″ n. Br., 7° 4′ 26″ ö. L. v. Par.

Steltienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 100 E.

Stelzen, 1) Df. in S.-Meiningen, Hildburghausen, N. bei Schalkau, am Fuss des Bless. Itzquelle. 2) Df. in Reuss, jüng. Lin., A. Schleiz, bei Reuth, zum Theil königl. sächs., 200 E. In der Nähe der Stelzenbaum auf einer der höchsten Höhen des Voigtlandes, mit weiter Aussicht. [Eisenhütte.

Stelzenberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 542 E.

Stelzendorf, 1) Df. in Oesterr., unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 420 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Chemnitz, 810 E. [Tuchweberei.

Stembert, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1345 E.

Stemel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, bei Hösten, 145 E. [Thiersheim, 249 E.

Stemmas, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei

Stemmen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Blumenau, bei Hannover, 408 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, Bremen, A. Zeven, 260 E. 3) Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 650 E. 4) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 200 E. 5) S. auch Burgstemmen u. Nordstemmen.

Stemmer, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 300 E.

Stemmern, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 490 E.

Stemnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 750 E.

Stempeda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 330 E. [Wreschen, 150 E.

Stempocin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei

Stempuchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 200 E. [Lemförde, 485 E.

Stemshorn, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Diepholz, bei

Stemwarde, Steenwarde, Df. in Holstein, A. Reinbek, O. bei Hamburg, 228 E.

Stenay, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, an der Maas, 2817 E. Hochofen, Giessereien, Gerberei, berühmte Biscuit- und Maccaronibäckerei, Bierbrauereien, Ziegelfabrik, Handel.

Stenbidsker, norwegische Insel, Loffoden, N. von Andöen.

Stenczewo, s. Stenszewo.

Stendal, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 16,41 QM. mit 46,000 E. Der fast ebene und sandige Boden ist mittel-fruchtbar, erzeugt aber guten Weizen, Hülsenfrüchte, Flachs, Tabak und Hopfen. Die Industrie liefert Wachstuch, Baumwollwaaren, Hüte, Tuch, Handschuhe; Tabakspinnereien, Gerbereien. 2) St. ebd., an der Uchte, in einem Thal, von Höhen umgeben, ehem. Hauptst. der Altmark, 8522 E. Gymnasium, einige Hospitäler und Kirchen, Waisenhaus, Synagoge, Tabakbau, Gerbereien, Tuch- und Wollzeugweberei, Ofenfabrik. Geburtsort des berühmten Kunstkenners J. Winckelmann. 52° 36′ 27″ n. Br., 9° 31′ 12″ ö. L. v. Grwch.

Stendczitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 290 E.

Stendell, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Schwedt, 520 E.

Stenden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 490 E.

Stendenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Hilchenbach, 135 E. [bei Aldekerk, 205 E.

Stenderhorst, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Stendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, 192 E. [bei Bocholt, 380 E.

Stenern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken,

Stenglingsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, bei Limburg, 170 E.

Stengosz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 290 E.

Stengow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wollin, 110 E. [1680 E.

Stenhuyse, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Stenico, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Roveredo.

Stenkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rosenberg, 200 E.

Stenker, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 550 E. Mühle, Säge, Ziegeleien, Theerschwälerei.

Stenkiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königstein, Kr. Allenstein, 230 E. [240 E.

Stenkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz,

Stenkumla, Krchspl. auf der schwed. Insel Gottland, S. bei Wisby. Marmorbruch.

Stenn, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Zwickau, 1214 E.

Stennebecque, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 2180 E.

Stennekerque, s. Steenekerque.

Stenness, Df. in Schottland, auf der Insel Mainland, Orkneys-Inseln, 590 E.

Stennewerde, s. Steenvoorde.

Stennewerque, Stenwerch, s. Steenwerck.

Stennewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Landsberg, 360 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Halle, 110 E.

Stennschütz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Oschatz, 118 E.

Stennweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 455 E.

Stenosa, griechische Insel im ägäischen Meer, O. bei Naxos. Ziegenzucht. 37° 5′ n. Br., 23° 30′ ö. L. v. Par.

Stenschewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 350 E.

Stensund, Insel in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, am Eingang des Sogne-Fjorden.

Stenszewo, Stenschewo, St. in Preussen, Rgbz., Kr. und SW. bei Posen, 1451 E. Wollweberei. Dillenburg'sche Kolonie. Dem König der Niederlande gehörig. [Storchnest, 120 E.

Stenszyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei

Stenton, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 260 E.

Stentrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Minden, 210 E.

Stentsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 880 E.

Stenuffel, s. Steenhuffel. [148 E.

Stenz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Königsbrück,

Stenzengreuth, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 220 E.

Stenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 240 E.

Stepan, St. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Rowno, links am Goryn, 3300 E. [NNO. von Nowo-Tscherkask.

Stepanowka, Flck. in Russland, Land der Donischen Kosaken,

Stepen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 250 E.

Stepenitz, Stepnitz, 1) Fl. in Mecklenburg-Schwerin; entsteht W. bei Schwerin, N. aus einem See, fliesst NW., durchfliesst einige Seen, nimmt die Radegast l. auf und mündet in den Dassow-See, bei Dassow. 2) Nebenfl. der Elbe in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost- und Westpriegnitz; fliesst südlich, mündet bei Wittenberge. 3) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 465 E. Frauenkloster Marienfliess. 4) (**Gross-, Klein-**), Flck. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, am Papenwasser, 2100 E. Schiffbau und Schifffahrt. 5) 2 Dfr. ebd., 200 und 195 E. [des Gebaberges, 575 E.

Stepfershausen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, am Fuss

Stephan (St.), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 240 E. 2) Df. ebd., Bez. Waldeck, 690 E. Armeninstitut, Beschälstation. 3) S. Steffan.

Stephanau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Schebetitz, 2214 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, 1140 E.

Stephanesti, Flck. in europ. Türkei, Moldau, N. von Jassy, am Zusammenfl. des Pruth und Bascheu. Schiffsarsenal.

Stephanie, Insel im stillen Ocean, WNW. von der Waigiu-Insel. Nordspitze 0° 9′ 50″ n. Br., 127° 42′ 4″ ö. L. v. Par.

Stephano, Insel in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro); gehört zu den pontinischen Inseln.

Stephanos, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Sinope, am schwarzen Meer. [mit Haidt 142 E.

Stephansberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen,

Stephansdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 620 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 160 und 855 E. [nitz, 650 E.

Stephanshain, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweid-

Stephanshausen, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, 217 E.

Stephanskirchen, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf; die Gmd. 465 E. 2) Df. u. Gmd. ebd., Bez.-A. Rosenheim; die Gmd. 1434 E. [Deggendorf, 260 E.

Stephansposching, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Stephanswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 250 E. [3045 E.

Stephen in Brannel (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall,

Stephens, 1) Bucht an der NW.-Küste der Galapagos-Insel

Chatham. 0° 53′ s. Br., 91° 57′ 15″ w. L. v. Par. 2) Cap der NW.-Küste der Galapagos-Insel James. 0° 5′ s. Br., 92° 55′ w. L. v. Par. 3) Insel im Pitt-Archipel im stillen Ocean, an der Küste von Neu-Britannien. 4) S., **Yncaaba**, Hafen an der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 32° 43′ s. Br., 149° 40′ ö. L. v. Par. 5) S. (St.), Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, SSO. bei Launceston, 873 E. 6) Df. ebd., 1387 E. 7) Krchspl. ebd., Gfsch. und WSW. bei Hertford.

Stephenson, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Freeport.

Stephen's Point, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Portage, 500 E. [SO. bei Albany, 2622 E.

Stephentown, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer,

Stepingley, Df. in England, Gfsch. Bedford, 365 E.

Stepnaia, Fort in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Wercho-Uralsk, l. am Ui. 52° 10′ 23″ n. Br., 53° 59′ 55″ ö. L. v. Par.

Stepney, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, O. von London und eine Vorstadt davon, in dem alle Matrosen auf den engl. Handelsschiffen eingepfarrt sind, 98,936 E. Hospitäler, milde Stiftungen, Grammarschule.

Steppach, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 798 E. Burg Streichenberg. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstädt, 569 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 535 E. Synagoge und Judenschule.

Stepperg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 291 E. Bierbrauerei, bedeutende Landwirthschaft.

Steppes, Ebene in den Niederlanden, im SO. von Limburg, am Df. Montenaeken. [krug, bei Russ, 110 E.

Stepponkuhren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-

Sterbfritz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 1107 E.

Sterbohol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 260 E. Denkmal des 1757 gestorbenen preuss. Feldherrn Schwerin. [Rotenburg, 376 E.

Sterkelshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A.

Sterkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 310 E. Schloss.

Sterkrade, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 2300 E. Grosse und bedeutende Eisenhütte, Eisengiesserei und Maschinenfabrik (Locomotiven) Gute Hoffnung und Eisenhammer Neu-Essen, deren Stücke weit verführt werden.

Sterley, Df. in Lauenburg, 340 E.

Sterling, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1025 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1805 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 876 E. 4) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, 2808 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 981 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 1033 E. 7) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Lamoille, 238 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Crawford, 893 E. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Whitesedes, r. am Rock-River.

Sterlitamack, Kreisst. in Russland, Guv. und NNO. von Orenburg, am Zusammenfl. des Sterla und Aschkadar, 5264 E. Zuchthaus, Fabriken, bedeutende Märkte, Steinsalzniederlage und Salztransport. Im Jahre 1824 fiel hier ein Regen von Meteorsteinen.

Stermetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 360 E.

Stern (der), Jagdschloss in Preussen, Rgbz. und SO. von Potsdam, bei dem Df. Drewitz.

Sternalitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1100 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Sternatia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), NNO. bei Soleto, 1481 E.

Sternberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 198 E. Besitzung des Herzogs von Koburg-Gotha. 2) Schloss in Lippe-Detmold, auf einem hohen Berge, NO. bei Detmold. 3) St. in Mecklenburg-Schwerin, am glchn. See, ONO. v. Schwerin, 2569 E. Amtsort; Weberei, Gerberei, Tabakfabrik, Fischerei. 4) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Beneschau, links an der Sazawa, 600 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, in einem schönen Thal, 500 E. Gesundbrunnen und Bad u. freundliche Anlagen. 6) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, WNW. bei Giebau, 12,665 E. Sitz eines Bez.-A.; bedeutende Fabrikation, Tuch- u. Leineweberei, Destillation, Kirschenbau, Zuckerraffinerie. 49° 43′ 59″ n. Br., 14° 58′ 6″ ö. L. v. Par. 7) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt; 42.01 QM. mit 88,071 E. Sandig, bewaldet, im N. mit fruchtbaren Strichen; viele Seen; Feldfrüchte, Walkererde, Braunkohlen, Bergpech, Fabrikation. 8) St. ebd., SSW. bei Zielenzig, an einem See, 1737 E. Papiermühle, Alaunwerk, Hopfen- und Weinbau, Kolonie, Theerofen, bedeut. Pferdemarkt. 9) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 350 E.

Sterndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 260 E. [bei Wrietzen, 270 E.

Sternebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Sternenberg, 1) Berg in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, bei Gomadingen, r. an der Lauter, dessen Scheitel von Kalksteinfelsen umgeben ist. 2) Zerstreute Pfarrgmd., die höchste und am rauhesten liegende im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfeffikon, 1101 E.

Sternenfels, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, auf dem Stromberg im Zabergau, mit weiter Aussicht in die Pfalz und Rheingegenden, 1055 E. Goldhaltiger Sandstein, Gips- und Alabasterbrüche, versteinernde Quelle.

Sternfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 200 E.

Sternhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 280 E.

Sternhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 210 E.

Sternin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 420 E.

Sternstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 250 E.

Sternwäldchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 250 E. [975 E.

Sterrebeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NW. bei Brüssel,

Stert, Df. in England, Gfsch. Wilts, 200 E.

Sterzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Eitorf, 175 E. [790 E.

Sterzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau,

Sterzhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, 534 E.

Sterzing, St. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., WNW. bei Brunecken, am Brenner, rechts an der Eisak, 1300 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, goth. Pfarrkirche, Deutschordenhaus, Kapuzinerkloster; bedeutende Wollweberei, Eisen- u. Silberbergwerke, Eisenwaaren und Handel damit, Marmorbruch; in der Nähe ein Bad. Unfern der Sterzinger Schneeberg, 7874 F. hoch.

Stessen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 310 E.

Stetchworth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 690 E.

Steterburg, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 300 E. Adelig-freiweltliches Fräuleinstift.

Stetson, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 885 E.

Stettbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 279 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Bensheim, A. Zwingenberg, 121 E.

Stettberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 183 E. [berg), 760 E.

Stetteldorf, Flck. in Oesterr. unter d. Enns, (Untermannharts-

Stetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, an der Werrn, 861 E. Mahl- und Gipsmühlen, Weinbau. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 253 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Banz, 356 E. 4) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Neumarkt, 210 E. 5) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 362 E. 6) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 665 E. 7) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 275 E. 8) Df. ebd., A. Ueberlingen, 281 E. 9) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Waldshut, 238 E. 10) Df. ebd., A. Lörrach, 1245 E. 11) Df. in Preussen, Sigmaringen, A. Haigerloch, 690 E. Gips- und Marmorbrüche. 12) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Ostheim, 366 E. 13) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, an der Donau, 409 E. 14) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Laupheim, 410 E. 15) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Baden, 478 E. 16) Df. ebd., Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath, 302 E. 17) **St. am Heuchelberge**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, am Leinbache, 1020 E. 18) **St. am kalten Markt**, Flck. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 1109 E. Schloss; Feld- und namentlich starker Kleebau, Viehzucht. 19) **St. im Lonthale**, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 370 E. Schloss. 20) **St. im Remsthale**, Pfrdf. mit Marktrecht ebd., Neckarkr., OA. Cannstadt, 1900 E. Hofkameralamt, Hofförsterei, Schloss mit Park, Erziehungsanstalt, vorzüglicher Wein- und Obstbau, einträglicher Obsthandel. 21) **St. ob Rottweil**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, an der Eschach, 430 E. 22) **St. unter Höllstein**, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Hechingen, 475 E.

Stettenhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 310 E. [117 E.

Stettenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg,

Stetternich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 655 E.

Stettfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 668 E. Getreide-, Hopfen- und Obstbau, Töpferei. 2) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 919 E.

Stettfurt, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, S. am Immenberg, in einem fruchtbaren und schönen kleinen Thale, 519 E.

Stettin, 1) Rgbz. in Preussen; stösst N. an die Ostsee, O. an den Rgbz. Köslin, S. an die Prov. Brandenburg, W. an Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin, wo ein Enclave S. von Malchin liegt, und NW. an den Rgbz. Stralsund, 238,61 QM. mit 654,963 E. u. 12,568 M. Milit. Die Oder durchfliesst den Rgbz. bis zu ihrer Mündung und theilt sich hier in viele Arme, bildet auch das Haff (s. d. Art. Oder); ausserdem sind noch die Rega, Ihna, Peene, Tollense, Ucker wichtig. Seen sind in Menge vorhanden, darunter die bedeutendsten der Madüesee, Plöner See, Dammsche See etc. Das Mineralreich liefert als Hauptprodukt Torf, das Pflanzenreich Tabak, Hopfen, Obst, Kartoffeln, Hanf, Flachs, Getreide, Holz. Besonders wichtig ist die Zucht der Gänse, die Bienenzucht u. die Fischerei, auch der Schiffbau. Die Fabrikation ist nur in einigen Städten von Belang. Eingetheilt ist der Rgbz. in die 12 Kreise: Demmin, Anklam, Usedom-Wollin, Uckermünde, Randow, Greiffenhagen, Pyritz, Saazig, Naugard, Kammin, Greiffenberg, Regenwalde. 2) **St.**, (**Alt-**), Hauptst. des gleichn. Rgbz. u. Kreisstadt des Kr. Randow, links an der Oder, die hier 4 Arme bildet: die eigentliche Oder, über die eine Brücke in die befestigte Vorstadt Lastardie führt, die überbrückte Parnitz, die ebenfalls überbrückte grosse und kleine Reglitz, 1861: 64,431 E. und 5944 M. Milit. Starke Festung. Unter den Plätzen sind zu erwähnen: der Königsplatz mit der Marmorstatue Friedrich's II; der Rossmarkt mit Springbrunnen. Sitz der Regierung u. der übrigen Provinzial-Behörden, eines evangel. Bischofs, der Landschaft, der Gesellschaft für pommersche Geschichts- und Alterthumskunde, mehrere Consulate; Gymnasium mit Bibliothek, Realschule, Sternwarte und naturhistor. Museum, Seminar für gelehrte Schulen, Landschullehrer-Seminar, höhere Bürgerschule, Gewerbeschule, Schifffahrtsschule, Hebammen-Anstalt, Blinden- und Taubstummen-Anstalt, Johannis-Kloster für alte Stadtbürger, Lazareth, Spinnschule, Waisenhaus, Bürger-Rettungs-Institut, Börse, See-Assecuranz, 2 Banken, Salz-Comptoir, Schloss, Landschaftshaus, Theater, Denkmal des Oberpräsidenten Sack; Schiffswerfte, grosse Zuckersiedereien, Branntweinbrennereien, Spiritus- u. Rumfabrik, Spielkartenfabrik, Ankerschmieden, Maschinenbau, Segeltuchfabrik, vorzügliche Bierbrauereien, Tabak-, Korduan-, Tuch-, Wollzeug- und viele andere Fabriken, Fischerei, Segel- und Dampfschifffahrt, grosse Speicher, beträchtlicher Handel zur See u. zu Lande, Hafen, zu welchem aber grössere Schiffe nicht gelangen können, und deshalb in Swinemünde ausladen. Zur Ausfuhr kommen hauptsächlich

Getreide, Bauholz, Branntwein, Wolle etc. Auch bezüglich der Einfuhr nimmt die Stadt neben Lübeck die erste Stelle unter den deutschen Ostseehäfen ein: namentlich ist sie für Farbehölzer, französ. Weine, Fettwaaren und Heringe einer der Hauptplätze Deutschlands. Wollmarkt. Das grösste Aussenwerk der Festung ist das Fort Preussen, W. bei der Stadt auf einer Höhe. 53⁰ 25′ 8″ n. Br., 12⁰ 13′ 36″ ö. L. v. Par. 3) (Neu-), Kr. ebd., Rgbz. Köslin, s. Neu-Stettin 1. 4) St. ebd., 6479 E. Tuch-, Rasch-, Hut-, Lederfabriken, Brauerei, Brennerei, Viehzucht, eigener Handel mit Tuch, Wollzeug u. Malz. S. Neu-Stettin 2. 5) (Burg-), Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), an der Oppa, 510 E.

Stettiner-, Pommersche-Haff, an der Küste von Preussen, Rgbz. Stettin, berührt die Kreise Usedom-Wollin, Kammin, Ueckermünde, Anklam, und ist in das Grosse- und Kleine-Haff getheilt, mit dem Neuwarp-See im S., Papenwasser SO. Es münden darein die Uecker und die Oder oder das Papenwasser.

Stettlen, Df. im Schweizer Kanton Bern, Bez. und NO. bei Bern, rechts von der Worblen, am Bantiger-Hubel (Hügel), 676 E.

Stettwang, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuern, 260 E.

Stetzkowa, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Sumy.

Stetzsch, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, links an der Elbe, 178 E.

Steuben, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptst.: Bath. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Angola. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 1744 E. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 1125 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Steuben, 645 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 741 E.

Steubendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 750 E.

Steubenville, Hauptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Ohio, rechts am Ohio, 6140 E. Collegium, schönes Stadthaus, viele Fabriken, Mühlwerke, Brauereien. [720 E.

Steuberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,

Steuden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Schaafstädt, 610 E.

Steudnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 285 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 184 E.

Steudten, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, an der Zwickauer Mulde, 103 E.

Steuerwald, Df. u. Domäne in Hannover, Lddr. u. bei Hildesheim, r. an der Innerste.

Steurowitz, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Eisgrub, 1700 E.

Steusberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, (Kr. Bregenz), 990 E.

Steusslingen, 1) (Alt-), ehem. Hrsch. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, mit 3 Dörfern. Glchn. Pfrdf. darin, 255 E. 2) (Neu-), ehemal. Hrsch. ebd., mit den beiden Schlössern Neu- und Thal-Steusslingen, (mit dem gleichn. Wlr., 28 E.) und 7 jetzt zum OA. Ehingen gehörigen Dörfern. 3) (Weiler-), Pfrdf. ebd., in freier Lage auf der Alp, der Höhe der luther. Berge, 176 E. Bedeut. Obstbau. [370 E.

Steutz, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Zerbst, an der Elbaue,

Steven, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 210 E.

Stevenage, Df. in England, Gfsch. Hertford, NNW. bei Hertford, 2352 E.

Stevenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Gollnow, 195 E. [Akademie.

Stevensburg, Ort in Ver.-St., Virginia, SW. von Manchester.

Stevenston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, N. bei Irvine. Bergbau, Weberei.

Stevensweert, befestigte St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NO. bei Maeseyck, auf der Maasinsel St. Etienne, 1072 E.

Steventon, 1) Df. in England, Gfsch. Bersk, 888 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 606 E. [Kupferhütte.

Stevern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 745 E.

Stevington, Df. in England, Gfsch. Bedford, 606 E.

Stevns-Klint, Vorgebirge in Dänemark, Seeland, SO.-Küste. Ziemlich steil; besteht aus Kalk und Kreide.

Stevoort, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 873 E.

Stewart, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Dover. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptst.: Lumpkin. 3) Insel in der Behringstrasse, an der Küste des russ. Nordamerika. 4) Gruppe von 5 kleinen Inseln im stillen Ocean, 1791 von Hunter entdeckt. 5) Cap der Nordküste von Australien, Arnhem's-Land. 11⁰ 56′ s. Br., 133⁰ 27′ ö. L. v. Par. 6) Insel im stillen Ocean, an der Südspitze der Neu-Seeland-Insel Tavai-Poenammou. Das südlichste Cap 47⁰ 16′ 50″ s. Br., 165⁰ 0′ 9″ ö. L. v. Par.

Stewarton, 1) St. in Schottland, Gfsch. Ayr, NO. bei Irvine, 3164 E. Mützenfabrik, Weberei. 2) Df. mit Märkten in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, N. bei Dungannon. Dabei ein schönes Schloss.

Stewartstown, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 747 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, rechts am Fl. Alleghany, 5 engl. M. oberhalb Pittsburg, 1500 E.

Stewartsville, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, 500 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 19 engl. M. OSO. von Pittsburg.

Stewen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Kammin, 245 E. [Thorn, 265 E.

Stewken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Stewkley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1433 E.

Stewnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 450 E.

Steyde, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 310 E.

Steyer, Steyereck, Steyermark etc. s. Steier, Steiereck, Steiermark etc.

Steyerberg, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, 838 E.

Steyerdorf, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Steyer, 1000 E. Schloss.

Steyn, Stein, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1068 E.

Steyning, St. in England, Gfsch. Sussex, ONO. von Chichester, an einem hohen Berge in gesunder Lage, r. am Adour, 1620 E.

Stezyca, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, rechts an der Weichsel, ONO. von Radom, 700 E.

Stezzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr., Mand. und S. bei Bergamo, 2254 E.

Stia, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, NW. bei Poppi, am Zusammenfluss des Arno und Staggia, 3280 E. 43⁰ 48′ 17″ n. Br., 9⁰ 22′ 35″ ö. L. v. Par.

Stiahlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 910 E. Eisenhammer; Schloss, Fasanerie, Thiergarten.

Stiahlawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 380 E.

Stibbard, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 451 E.

Stibbe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 280 E. [Darkehmen, 130 E.

Stibrigkehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei

Stibrobitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 570 E. Schloss, Branntweinbrennerei. [400 E.

Stich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab,

Stichowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 380 E. [Stickhausen, bei Leer, 415 E.

Stickelkamper-Fehn, Flck. in Hannover, Ostfriesland, A.

Stickford, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 357 E.

Stickhausen, königl. Schloss und Amtssitz in Hannover, Ostfriesland, bei Leer.

Stickney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 851 E.

Stidia (la), Ort in franz. Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostaganem, 1405 E., wovon 470 Europäer. Preuss. Ansiedelung; Schule.

Stiebar, Df. mit Schloss in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.). Eisengewerbe.

Stiebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 390 E. Schloss. [Plan, 350 E.

Stiebenreuth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Stiebnitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 1700 E. 3 Eisenhämmer.

Stiechowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, l. an der Moldau, 700 E. Pulvermühlen. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 500 E. Schloss, Armeninstitut. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 550 E.

Stiefenhofen, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 788 E.

Stiefern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), am grossen Kampflusse, 275 E. [bei Hüls, 310 E.

Stieg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Stiege, Flck. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, an d. Hassel, 1297 E. Schloss, Holzwaaren, schwefelhaltige Quelle.

Stiegesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 210 E. [1150 E.

Stieghorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld,

Stieglitz, Siedlisco, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 1310 E.

Stiekna, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, SW. bei Pisek, links an der Wotawa, 900 E. Schloss, Leineweberei. [130 E.

Stieldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Hennef,

Stieldorferhohn, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Siegburg, 230 E.

Stiemnich, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 510 E.

Stienowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 600 E. Schloss. [warden, 1921 E.

Stiens, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Arr. Leeu-

Stienta, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. SW. bei Rovigo, links am Po, 1915 E. Markt. [Hohenelbe, 1060 E.

Stiepanau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Stiepanitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 200 E. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Bez. Hohenelbe, 1060 E.

Stiepanow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 1550 E. Schlossruine. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 260 E. 3) Flck. ebd., Mähren, Kr. Brünn, OSO. bei Neustadt, an der Schwarza, 290 E. Eisengruben.

Stiepanowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 260 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 260 E.

Stiepel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, rechts an der Ruhr, 620 E. Weberei.

Stiepelse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Blekede, 280 E. [Serpentinsteinbrüche, Mineralquellen.

Stiepokl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan.

Stierbaum, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 111 E. [Pottenstein, 472 E.

Stierberg, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei

Stierhofstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 239 E.

Stierne-Oerne, Inselgruppe in Norwegen, Stift Christiansand, am Bukkefjord. [und Hammerfest.

Stiernöe, Insel in Norwegen, Finnmarken, zwisch. Altengaard

Stiershof, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 155 E.

Stierstadt, Df. in Nassau, A. Königstein, 629 E.

Stietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 250 E.

Stietowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Hradisch, 225 E. [225 E.

Stiezirek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz,

Stiffe, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SO. bei Aquila, an einem steilen Berge, r. am Aterno.

Stiffkey, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 513 E.

Stifford, Df. in England, Gfsch. Essex, 281 E.

Stigdal, Ort in Norwegen, A. Budskerud, SO. von Stage-Aas.

Stigfors, ein 180 F. hoher Wasserfall des Siljan in Schweden, Län Stora-Kopparberg.

Stigliano, 1) Df. im Kirchenstaat, Del. Viterbo, NW. von Rom. Warme Quellen. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Matera, 5327 E. Handel mit Wein, Olivenöl, Vieh.

Stignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ult. I), Distr. Gerace, S. bei Stilo, 1844 E. 40^0 24′ 14″ n. Br., 13^0 53′ 33″ ö. L. v. Par.

Stignitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 240 E.

Stihlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 225 E. [Bez. Horzitz, 370 E.

Stikau, **Stikow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin,

Stikkelstadt, Krchspl. in Norwegen, A. Nordre-Trondhjem, Störog-Vardals-Fogderie, r. an einem Fluss, der in die nordöstlichste Spitze des Trondhjems-Fjord mündet, NO. bei Levanger. Hier starb der König Olaf 1050 und hier ist sein Grab.

Stilfes, Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Bruneck), 670 E.

Stilfs, Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Imst), Bez. Glurns, 660 E.

Stilfser-Joch, Monte-Stelvio, Wormser-Joch, Berg in Oesterr., an der Tiroler Grenze, im Veltlin; darüber führt die höchste Strasse Europas, 8610 F. h., im J. 1824 eröffnet, von Bormio nach Tirol, u. mündet in die Strasse von Innsbruck. Der Plan zu dieser herrlichsten unter den europ. Bergstrassen ist von Donégani entworfen, der Bau von Dominichini und Porro geleitet, und derselbe dauerte von 1820—25. Die Länge der Strasse ist $9\frac{1}{2}$—10 Stunden, während die direkte Entfernung zwischen Pradt und Bormio (auf einer Ebene projicirt) höchstens 5 Stunden beträgt. Der höchste Punkt liegt über der Region des Pflanzenwuchses. An vielen Stellen stehen Zufluchtshäuser. Die Strasse ist über 18 F. breit und ihre Steigung beträgt mit wenigen Ausnahmen $5\frac{1}{2}$ Procent. Die zu überwindenden Schwierigkeiten waren ungeheuer.

Still, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, in einem Vogesen-Thal, 1282 E.

Stilles Meer, Austral-Ocean, Grosser Ocean, Südsee, ist die ungeheure Meerfläche zwischen der Westküste Amerikas, der Ostküste Asiens und Australiens oder Neu-Guineas und Australiens, dem nördl. Eismeer, mit dem es durch die Behring-Strasse zusammenhängt, und dem südlichen Polarkreise, der angenommenen Grenze des südl. Eismeeres. Mit 3,300,000 QM. Flächenraum übertrifft es an Grösse allein alle Welttheile zusammengenommen, ist selbst mit Hinzurechnung von 275,000 QM. für den antarktischen Continent noch um mehr als 500,000 QM. grösser als dieselben und nimmt demnach mehr als $\frac{1}{3}$ der gesammten Erdoberfläche in Anspruch. Die Ostküste desselben wird auf dem amerikan. Festlande gegen den Andrang der Meerwogen durch die grosse Anden-Kette geschützt und es giebt an derselben keinen tiefen Meerbusen; denn der Meerbusen von Panama ist verhältnissmässig unbedeutend; an der Westküste dagegen findet man tiefe und weite Einbuchtungen, im N. das ochotskische Meer, südwärts das japan. und das chines. Meer, und das Meer an der Küste von Australien nennt man auch das Korallenmeer, weil alle Inseln von hier aus ostwärts durch Korallenbänke gebildet werden. Uebrigens ist dieses Meer mit einer unzähligen Menge Inseln übersäet. Die meisten liegen zwischen den Wendekreisen, besonders zwischen dem Aequator und dem südlichen Wendekreise, wo sie weit gegen O. bis zur Küste Amerikas vorliegen. Die hauptsächlichsten dieser Inselgruppen sind: die Philippinen, die Marianen, Karolinen, Neu-Guinea, die Archipele von Neu-Britannien und Neu-Irland, der Salomons-, Louisiaden-, Ansons-, Mulgraves-, Sta.-Cruz-, Heilige-Geist-Archipel, Neu-Kaledonien, die Fidschi-, Freundschafts-, Fischer-, Gesellschafts-, Sandwichs-Inseln, Roggeweens-, Mendanas-Archipel, Niedrige- und Galapagos-Inseln. Südwärts vom südlichen Wendekreise liegen die Kermadek-, Neu-Seeland-, Cornwallis-, Lord-Auklands- und Campbell-Inseln. Bemerkenswerth ist es, dass die sogenannten asiatischen Inseln oder diejenigen, welche der Ostküste Asiens näher liegen, mit Vulkanen besetzt sind, so von S. gegen N. bis durch die Kette der Kurilen hindurch. In der Betrachtung der Beschaffenheit des Meeres im Allgemeinen darf eine Erscheinung, die auch für die Schifffahrt die grösste Bedeutung hat, nicht unbeachtet bleiben, nämlich die Strömungen im Meer. Zunächst muss man aber die eigenthümliche Richtung der Küsten des Austral-Oceans betrachten. Die grösste Annäherung derselben zwischen Amerika und Asien geschieht in der unwirthlichen eisigen Zone, unter dem nördl. Polarkreise. Von hier aus, besonders von dem 60^0 n. Br., gehen die Festlandküsten gegen S. so plötzlich auseinander, dass sie sich gleichsam zu fliehen scheinen, und unter dem 30^0 n. Br., dem Parallel von Nanking und Neu-Orleans, sind die chinesische Küste und die Küste von Alt-Californien schon um 123 Längengrade von einander entfernt, also dreimal so weit als Afrika vom südl. Amerika. So ist das Becken des Austral-Oceans, den man genauer in den nördl. und südl. Austral-Ocean unterscheidet, gegen S. geweitet und offen, und steht hier gegen O. mit dem atlant. Ocean und im W. durch die Strassen aus dem chinesischen Meer, sowie zwischen den Philippinen- und Molukken-Inseln und S. von Neuholland mit dem indischen Ocean in Verbindung. Was nun die Strömungen in diesem weiten Becken betrifft, so ist es eine eigenthümliche Erscheinung, dass dem Austral-Ocean kein Wasser aus dem Polar-Eismeer durch die Behringstrasse zuströmt, sondern wahrscheinlich eine Strömung aus dem Ocean in das Eismeer stattfindet. Dagegen üben die Strömungen aus dem Südpolarkeise her auf die weite Wasserfläche einen grossen Einfluss. Obschon die Strombewegung des Austral-Oceans, namentlich nördlich vom Gleicher, noch nicht vollständig bekannt ist, so ist doch so viel gewiss, dass es in dem Austral-Ocean nur die Polar- und die Aequatorial-Strömung giebt. Der Südpolarstrom stösst, als antarktische Drift, zwischen den Parallelen von 50^0—35^0 s. Br. in der Richtung von WSW. gegen ONO. auf die Westküste von Amerika, die Küsten von Concepcion und Valdivia, theilt sich hier in 2 Arme, in den gegen N. und längs der Küste von Chile und Peru hin und in den gegen S. um das Cap Horn dem atlant. Ocean (s. ebd.) entgegen. Der nördl. bildet die peruanische Strömung, die unfern den Gleicher verlässt und sich in den allgemeinen Aequatorialstrom des Austral-Oceans ergiesst. Dieser nördliche Stromarm ist noch durch seine ausserordentlich niedrige Temperatur im Vergleich mit dem Meer ausserhalb und neben demselben merkwürdig. Das hunderttheilige Thermometer zeigt innerhalb des Stroms 15^0 7′ ausserhalb desselben 26^0 4′ bis 29^0 7′, nach Alexander von Humboldt's Untersuchung. Die grosse Aequatorial-Strömung oder diejenige, welche zwischen den beiden Wendekreisen um den Aequator oder Gleicher stattfindet, bewegt sich gegen W., nimmt aber gegen die asiat. Inseln hin, in der Nähe der Wendekreise, die Richtung NW. an, wobei die Passatwinde mitwirken. Eine andere bemerkenswerthe Erscheinung ist es, dass in den Austral-Ocean nicht so viele grosse Flüsse als in den atlant. Ocean münden. Auf der ganzen Küste von Amerika fliesst kein einziger Strom von Bedeutung ein, als im nördl. Amerika der Oregon oder Columbia; die übrigen sind nur kleine Küstenflüsse. Auf der Westseite sendet dagegen Asien die beträchtlichen Flüsse Cambodja, Si-Kiang, Jantse-Kiang, Hoang-Ho, Amur oder Saghalin.

Stillfried, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, an der March, 340 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 280 E.

Stillhorn, Ortsch. auf einer hannöverschen Elbinsel, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg.

Stilli, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 345 E.

Stilling, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aarhuus, NO. von Skanderborg.

Stillingsfleet, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 422 E.

Stillington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 738 E.

Stillnau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Bissingen, 210 E. Wallfahrtsort.

Stillorgan, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 562 E.

Still-Valley, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, Stdtsch. Greenwich.

Stillwater, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 1742 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, r. am Hudson, 2967 E. Zwei Siege der Nordamerikaner über die Engländer, 19. Sept. und 7. Oct. 1777. 3) Ort ebd., Gebiet Minnesota, Gfsch. Washington, am See St. Croix, 1500 E. 1843 angelegt.

Stilo, St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. u. NO. von Gerace, r. am Stillaro, der unweit in das jonische Meer mündet, N. bei dem Cap Stilo, 2583 E. Wein, Oliven, Seide. In der Nähe die einzigen Eisengruben des Königreichs. 38^0 29′ 20″ n. Br., 14^0 17′ ö. L. v. Par.

Stilton, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Huntingdon, W. an grossen Sümpfen, 724 E. Berühmt durch seine Käse.

Stilzendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg a. T., 333 E.

Stimigliano, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Poggio Mirteto, 472 E.

Stimmersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 380 E. [der Jaxt, 366 E.

Stimpfach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, an

Stinau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 360 E.

Stinchcombe, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 340 E.

Stinkenbrunn, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 1200 E. Schloss.

Stinkenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei Niederkrüchten, 125 E.

Stinking-Islands, Gruppe kleiner Inseln, O. bei Neu-Foundland. 49^0 13′ 40″ n. Br., 55^0 36′ 35″ w. L. v. Par.

Stinsford, Df. in England, Gfsch. Dorset, 357 E.

Stintenburg, Df. in Lauenburg, auf einer Landzunge im Schaalsee, 760 E.

Stinzendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei Cadolzburg, 100 E. In der Nähe der Druidenstein.

Stio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und N. bei Vallo, 1758 E.

Stipoklas, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 240 E. 2) Df. ebd., Bez. Pilsen, Kr. Planitz, 310 E.

Stipshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 600 E.

Stirchley, Df. in England, Gfsch. Salop, 301 E.

Stirim, **Stirzim**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E. Schloss. [bei Kraupischken, 240 E.

Stirkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Stirling, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen der Gfsch. Perth N., davon zum Theil durch den Forth geschieden, Gfsch. Clackmannan NO., davon und einem Enclave der Gfsch. Perth ebenfalls durch den Forth geschieden, Gfsch. Linlithgow O., Lanark und Dumbarton S., Dumbarton W., davon durch den See Lomond getrennt; 32,9 QM., 86,237 E. in 1 Burgflck., 2 Flck. und 22 Krchspln. Das Land ist zum Theil gebirgig. Im NW. steht der Ben-Lomond, 544 T. hoch. Die Flüsse strömen sowohl zur Nordsee, als zum atlant. Ocean; dorthin der Forth mit dem Carron, hierher der Endrick in den Lomond-See. Den SO. durchschneidet der Forth-Clyde-Kanal. Die Fläche der Gebirge und Sümpfe beträgt 100,000 Acres, das übrige Land der Ebenen und fruchtbaren Thäler 137,200 Acres. Die grösste Ebene liegt am Avon, gegen NW. bis zum Ben-Lomond, 14 St. weit; der bedeutendste Sumpf erstreckt sich O. von Denny bis gegen Dumbarton W., 11 St. weit. Früher war diese Gfsch. stark bewaldet, jetzt umfasst der Wald kaum 23,000 Acres. Uebrigens ist dieselbe eine der an Mineralien reichsten. Es giebt viele Steinkohlen, deren Verbrauch die rege Industrie in Woll-, Baumwoll- und Leinenweberei nährt, ferner Silber, Kupfer, Blei, Kobalt, Kalksteine, Eisen. Daneben wird Ackerbau und Viehzucht

betrieben. Geschichtlich merkwürdig ist diese Gfsch. auch als der Schauplatz heftiger Kämpfe der Römer mit den Caledoniern, gegen die jene den berühmten Römerwall zwischen den beiden Golfs von Clyde und Forth aufführten. 2) **St., Striveling**, St. und Hauptort ebd., NO. von Glasgow, r. am Forth, am Abhang eines Berges, auf dessen sehr hohem Westende ein altes festes Schloss steht, 9361 E. Die Strasse auf dem Berge ist lang, breit und regelmässig, die übrigen sind eng und unregelmässig; merkwürdig ist eine alte gothische Kirche, Stadthaus, Militärhospital u. a. Hospitäler, Kasernen; Woll-, Baumwoll- und Teppichweberei, Färberei, lebhafter Handel. Dabei die Felsenhöhle Torwood.

Stirn, Stürn, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 410 E.

Stirone, Nebenfl. des Taro l., in Italien, Prov. Parma.

Stirpe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 310 E.

Stirrup, Estribo, kleine Lucayen-Insel, N. in der Berrygruppe. [25⁰ 48′ n. Br., 80⁰ 13′ w. L. v. Par.

Stirscheno, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Stisted, Df. in England, Gfsch. Essex, 821 E.

Stitchel, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 500 E.

Stithians, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, NW. bei Penrhyn, 2358 E.

Stitna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 360 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Brumow, 1100 E. Pottaschsiederei.

Stitow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, [260 E.

Stitschan, Stican, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 240 E.

Stixneusiedl, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Unterwiener- [wald, 500 E.

Stixwould, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 269 E.

Stjernfors, Eisenhammerwerk in Schweden, Örebro-Län, (Westmanland).

Stjernöe, Insel an der Nordküste von Norwegen, Finnmarkens-Amt, SO. von der Insel Söröen und S. von der Insel Sejland, davon durch den Rogusund und von einer Halbinsel des Festlandes durch den schmalen **Stjernsund** getrennt. [240 E.

Stobben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Stobbendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, an der Tiege, 685 E.

Stobbs, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 210 E.

Stoben, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Swinemünde, 145 E.

Stober, Nebenfl. der Oder r., in Preussen; entspr. im Rgbz. Oppeln, bei Rosenberg, mündet im Rgbz. Breslau, bei Brieg.

Stoberau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 940 E. Flössamt, Flösserei. [kallen, 100 E.

Stobern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pill-

Stobersreuth, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Hof, 208 E.

Stobi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, ONO. bei Monastir, l. am Kutschuk-Karasu.

Stobingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Wehlau, 170 E.

Stobnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 470 E.

Stobniza, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO. von Kielce, 2317 E. [430 E.

Stobno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Stobo, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 470 E.

Stoboritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 320 E. Mineralquelle.

Stoboy, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 460 E.

Stobra, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 255 E.

Stobricken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 140 E.

Stobychva, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kowel.

Stochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 280 E. Burgruine.

Stock, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 657 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Harrison, 888 E.

Stockach, 1) St. in Baden, Seekr., eig. A., 1 Stunde vom Bodensee, Vorstadt Aachen, 1914 E. Amtsort; Feldbau, Viehzucht, Obstbau, Gewerbe, Rübenzuckerfabrik, Eisenhammer, Heilquelle Nellenbad. Es vereinigen sich hier 8 Hauptstrassen. Sieg des Erzherzogs Karl über den französ. General Jourdan 1799, 25. März. Im Kampf fielen der Feldmarschall Fürst von Fürstenberg und der Prinz von Anhalt-Bernburg, die beide hier auf dem Friedhof beerdigt sind. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 760 E. 3) Wlr. ebd., ehem. Bez. Kufstein, 240 E. 4) Df. in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 225 E. Mühlsteinbruch, bedeutender Obstbau.

Stockau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E. Schloss, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Oberplan, 230 E.

Stockberg, Berg des Schwarzwaldes in Baden, 3358 F. hoch.

Stockborn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 99 E.

Stockbridge, 1) Flck. in England, Gfsch. Southampton, WNW. bei Winchester, l. am Test und Andover-Kanal, die beide überbrückt sind, 935 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, am Housatonick, 1941 E. Tuch- und Baumwollweberei, Druckerei, Marmorbruch. 3) (West-), Ort ebd., am Williams-River, 1448 E. Eisenhüttenwerk und Marmorbrüche. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1327 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, 2081 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, 657 E.

Stockburg, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 142 E.

Stockbury, Df. in England, Gfsch. Kent, 613 E.

Stockden, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Remscheid, 115 E. [300 E.

Stockdum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Stockelsdorf, Df. in Oldenburg, bei dem glchn. Lübeck'schen Gute, NW. bei Lübeck, Krchspl. Rensefeld. Bedeutender Gewerbbetrieb, Wollspinnerei und Wollkratzenfabrik.

Stockem, Stockheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bitburg, 110 E. 3) **St., Stockhem**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, NNO. bei Mecheln, l. an der Maas, 1519 E.

Stocken, Df. im Schweizer Kant. Bern, auf der Nordseite des Stockhorns, das man von hier mühsam in $3\frac{1}{2}$ St. durch das Aelpithal ersteigt. [Balingen, 230 E.

Stockenhausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Stockensau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 147 E.

Stockerau, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., bei Korneuburg, nächst der Donau, 3150 E. Schloss; Bezirks- u. Steueramt, Controllamt, landwirthschaftl. Bezirksverein, Haupt- und Unterrealschule, 2 Spitäler, Armenhaus, schöne Pfarrkirche, Kerzen- und Seifenfabrik, Parfümeriewaaren-, Rüböl-, Filz- u. Filzwaarenfabrik, 2 Wolldeckenfabriken, Fabriken in gebranntem Wasser und Manchester, die bedeutendsten Getreidemärkte und die grösste Militärcommission des Staates.

Stockern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), ehem. Bez. Limberg, 300 E. Schloss. [320 E.

Stockes, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Stockesley, Krchspl. in England, Gfsch. York, Northriding, S. von Newport, 1993 E.

Stockhausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, im Vogelsberge, an der Altfell, 870 E. Schloss mit Garten. 2) Df. ebd., Kr. und Ldg. Grünberg, 193 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 220 E. 5) Df. ebd., Kr. Wetzlar, 275 E. 6) Gmd. ebd., Rgbz. Minden, Kr. und bei Lübbecke, 890 E. 7) Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 196 E. 8) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, NW. bei Sondershausen, an der Wipper, 600 E. Schwefelquelle, Günthersbad. 9) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln, 171 E.

Stockheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 373 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 488 E. Steinkohlengruben, Alaun-, Vitriol-, Glas- und Nägelfabriken. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 794 E. Wollweberei, Schneide- und Walkmühle. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 424 E. 5) Df. ebd., Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelstadt, 236 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 370 E. Papiermühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Domnau, 200 E. 8) Pfrdf. mit Marktrecht in Württemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 808 E. Guter Weinbau. Dabei auf dem Stromberge das Schloss Stocksberg.

Stockholm, 1) Län in Schweden, bestehend aus der Hauptstadt und aus der Landschaft, zwischen 58⁰ 44′ bis 60⁰ 30′ n. Br., und 14⁰ 59′ bis 17⁰ ö. L. v. Par., grenzt im Osten an die Ostsee, im Norden den Bottnischen Meerbusen und Upsala Län, im Westen an Upsala- und Nyköpings Län, im Süden an Nyköpings Län und die Ostsee. 127,915 deutsche QM. 1864: 248,591 Einwohner in der Hauptstadt und 6 anderen Städten. Das Län ist eingetheilt in 6 Vogteien oder Kirchengemeinden und 19 Härade. Die letzteren sind: Aken, Bro, Sollentuna, Wallentuna, Långhundra, Seminghundra, Erlinghundra und Håbo, Frösåker, Nardinghundra, Lyhundra, Sjuhundra, Sotholm, Svartlösa, Oeknebo, Färentuna und Svartsjöland, Danderyd, Wäddö, Wermdö, Frötuna. Das Land ist meist eben, nur im Süden gebirgig, aber überhaupt fruchtbar. Das Län ist auf mehr als vier Fünftel von der Ostsee und dem Mälarsee umgeben, deren zahlreiche Meerengen und Buchten eine Menge Inseln, Dünen und Felsen bilden, so dass die s. g. Scheeren der östlichen Küste die ausgedehntesten des Reiches sind. Der Mälarsee erstreckt sich 12 schwed. Meilen von Osten nach Westen, ist $8\frac{1}{2}$ Mln. an der breitesten Stelle und theilt das Län, das jedoch nur $2\frac{1}{4}$ QM. des Mälars besitzt, in zwei Theile, von denen der nördliche der bedeutendere ist, und der südliche eine grosse durch Kanäle und Sunde vom festen Lande getrennte Insel bildet. Der Mälarsee steht im Osten durch den Norrström (Nordstrom), im Süden durch den Södertelje-Kanal mit dem Meere in Verbindung. Unter den vielen Seen des Länes sind die grösseren Erken, Limmaren, Skeviken, Långsjö. Einen ansehnlichen Fluss giebt es nicht im Län, im Falle man als solchen nicht eben den Abfluss des Mälars, Norrström betrachten will. Das Klima ist hier viel rauher als in Schonen, so dass die Buche nur an geschützten Orten fortkommt. Der Ackerbau producirt hauptsächlich Roggen, Kartoffeln und Gerste, weniger Hafer und Weizen, doch wird jetzt durch die Landwirthschafts-Akademie viel für die Hebung des Ackerbaues gethan. Die Viehzucht beschäftigt sich vorzüglich mit der Zucht von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Pferden. Die Eisenproduktion wird in 11 Hammerwerken (Utön, Jerna, Herräng, Vigelobo, Skebo, Nygvarn, Harg, Forsmark, Börstil, Wahlö und Wäddö) betrieben und schaffen 79,446 Schiffspfd. Ferner giebt es Mühlenstein-, Wetzstein- und Kalksteinbrüche. Die Fischerei ist besonders an den Küsten rege. 2) Hauptst. Schwedens und Residenz des Königs, Sitz der Regierung, des höchsten Gerichtshofes, des Svea-Hofgerichts, der Reichscollegien und des Commerzcollegiums, am Ausfluss des Mälars in die Ostsee, in sehr pittoresker Lage zwischen Felsen, Hügel, Wasser und Wald auf 8 Inseln u. 2 Halbinseln. 124,691 (Ende 1863). 1839: 83,007, 1845: 87,113, 1848: 90,330, 1851: 93,070, 1859: 102,788 Einwohner. Stockholm besteht gegenwärtig aus 6 Hauptheilen: 1) Staden, die eigentliche Stadt auf 3 Inseln: Stadsholm, Riddarholm und Helgeandsholm angelegt. Das königl. Schloss beherrscht vermöge seiner Lage einen grossen Theil der Stadt und enthält ausser den königl. Gemächern, dem prachtvollen Reichssaale, der Schlosskirche, die sehr ansehnliche königl. oder National-Bibliothek, die Statuensammlung (Stenmuseum), die Gemälde-Gallerie und einen schönen Garten. In der Nähe auf dem Skeppsbro (Schiffsbrücke) befindet sich die Statue Gustav III. Ferner sind bemerkenswerth: die Nicolai- oder grosse Kirche, und der 100 F. hohe Obelisk, das Reichsarchiv, Antiquitäts-Museum, die Börse, die deutsche Kirche, die Bank der Reichsstände (Rikets Ständers Bank), die Synagoge, das Zollhaus, das Rathhaus, das Zellengefängniss, das Ritterhaus (Haus der Abgeordneten des Adels), das

Ministerium. Die Staden hat schöne und sehr hohe Häuser, aber enge Strassen. Riddarholm, merkwürdig durch die Ritterholmskirche mit den Grabmälern der schwed. Könige und anderer hervorragender Männer, geschmückt mit den im Kriege erbeuteten Trophäen, wurde am 28. Juni 1835 zum grossen Theile durch den Blitz zerstört, aber wieder aufgebaut. Das Commerzcollegium, das Gymnasium, die Freimaurerloge, das alte königl. Schloss, die Statue Birger Jarls, des Gründers Stockholms. Helgeandsholm mit der 380 F. langen und 64 F. breiten Nordbrücke (Norrbro), dem Bazar mit eleganten Kaufläden, dem königl. Stall und dem Strömparterre, einem Vergnügungsort für das Publikum. 2) Norrmalm (Nordvorstadt) mit Blasiiholm. Von der Norrbro gelangt man zunächst auf den Gustaf-Adolfstorg (Gustav-Adolfs-Platz) mit der bronzenen Reiter-Statue Gustav Adolf II., hier der Palast des Erbprinzen, bewohnt vom Prinzen Oscar, das k. Opernhaus, die Akademie der freien Künste, die St. Klara-Kirche, musikalische Akademie, die Leibrüst- und Kleiderkammer auf dem Brunkebergstorg, die Akademie der Wissenschaften (1739 gegründet), die Adolph-Friedrich-Kirche, das Observatorium, der Carl XIII. Torg (Carl XIII. Platz) mit der schönen Statue Carl XIII., das königl. Schauspielhaus, die Statue Berzelius im Berzeliipark. Auf Blasiiholm steht das jetzt vollendete National-Museum, das bestimmt ist, alle öffentlichen Sammlungen aufzunehmen. 3) Ladugårdslandet mit der Hedwig-Eleonora-Kirche, 4 Kasernen für die Garnison, dem Arsenal, reich an schwedischen Siegestrophäen. 4) Skeppsholm, mit Blasiiholm durch eine eiserne Brücke verbunden, Kastellholm und Beckholm mit der Thiergartenstadt. Auf Skeppsholm die Karl-Johannskirche, Kasernen für d. Flottenmannschaften, Schuppen für die Kanonenschaluppen und Boote, sowie Wohnungen für die Officiere und Beamten der Flotte. Kastellholm mit einer kleinen Front und einer 24pfündige Batterie. 5) Kungsholm, die grösste der Inseln, WNW. von Staden. Hier die Ulrica-Eleonora-Kirche, das Carolin'sche medicin. Institut, das Sereaphimer-Lazareth, die Münze, das Entbindungshaus, Garnisonskrankenhaus, Diakonissen-Anstalt, das Irrenhaus bei Conradsberg. 6) Södermalm südlich von Staden, mit dem Karl XIV. Johan's Torg, auf welchem die Reiterstatue Karl Johanns. Das grosse Eisenmagazin, die Katharina- u. die Maria-Magdalena-Kirche. Navigationsschule, der Bahnhof, ein Theater auf dem Oscarstorg, Mosebacke, ein Belustigungsort, von wo die ausgedehnteste Aussicht über Stockholm. Zu Södermalm gehören noch Långholm mit dem Correctionshaus und Reimersholm. Ausserdem besitzt Stockholm: die schwedische Akademie (1786 gegr.), die Akademie der Geschichte und Alterthümer, die Militär-Akademie, die patriotische Gesellschaft für Ackerbau, die landwirthschaftl. Akademie, die Forstschule (Skogs-Institut), die Thierarzneischule (Veterinair-Inrättningen), das technolog. Institut, Handwerksschule, Taub- und Blindenanstalt, viele Hospitäler und Wohlthätigkeitsanstalten, Lehranstalten und 16 Brücken. Die industrielle Thätigkeit ist sehr rege und beschäftigt sich besonders mit Eisengiesserei, Gerberei, Porzellanfabrikation, Seidenfabrikation, Zuckerraffinerie, Weberei aller Stoffe, Schiffbau, Seifen- und Lichtfabrikation etc. Ausserdem ist noch zu nennen: der königl. Thiergarten in der Nähe der Stadt und 2 Mineralquellen. Stockholm ist der wichtigste Handelsort Schwedens und besitzt das Stockholmslän 202 Fahrzeuge, während Gothenburg nur 117 hat. Es giebt wenige Häfen, die so tief und geräumig sind, als der von Stockholm, der sich zwischen den Stadttheilen Staden u. Skeppsholm und im Mälar-See bei Riddarholm befindet. Tausend Schiffe finden darin Sicherheit und die grössten können bis an die Quais fahren, die einzige Schwierigkeit für die Schifffahrt sind die vielen kleinen Inseln und Klippen an der Mündung des Kanals in das Meer. In der Umgegend befinden sich viele schöne Landsitze und Schlösser, namentlich die königl. Lustschlösser Haga, Ulriksdal, Drottningholm, Gripsholm und Rosendal. 59° 20' 34'' n. Br., 15° 43' 19'' ö. L. v. Par. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 18 engl. M. ONO. von Canton, 3661 E.

Stockhorn, ein wegen seiner thurmähnlichen Gestalt so benannter, 6767 F. hoher Berg im Schweizer Kant. Bern, N. im Simmenthal. Die Fläche der Kuppe ist nur 10—12 Schritt gross und gewährt eine sehr ausgebreitete Aussicht auf den fernen Montblanc, Dent-de-Midi, das Matterhorn, andere Walliser Hochgebirge und die Riesengestalten des Oberlandes bis zum Jura. Unter der Höhe liegt ein ödes, schauerliches Thal, fast ganz von den beiden Stockern-Seen ausgefüllt, die von rauhen Felsen im Halbkreise umschlossen sind.

Stocking, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 306 E.

Stocking-Islands, kleine Insel in Westindien, im Lucayen-Archipel, NW. bei der Insel Exuma.

Stockland, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 1123 E.

Stocklarn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 420 E.

Stocklinch, Df. in England, Gfsch. Somerset, 230 E.

Stockport, 1) s. Stokport. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1655 E.

Stockroy, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 665 E.

Stocks, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Kempen, 330 E. [200 E.

Stocksberg, Wlr. in Württemberg, Neckarkr., OA. Marbach,

Stocksdorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Oberhoya, A. Sulingen, 200 E.

Stocksee, Df. in Holstein, A. Plön, SW. bei Plön, 338 E. Unweit der glchn. See mit 4 kleinen Inseln.

Stockstadt, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, am Main, mit Ueberfahrt, und einer Brücke über die Gersprenz, die hier in den Main fliesst, 1235 E. Postexpedition, Mahl-, Oel- und Walkmühlen. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, bei Dornberg, 1036 E.

Stockstall, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), ehemal. Ldg. Grafenegg, 600 E.

Stockton, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 490 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 548 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 288 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 129 E. 5) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1640 E. 6) Stdtsch. in Ver.-St., Californien, Gfsch. San-Joaquin, 8000 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Green, 840 E. 8) St.-on-the-Forest, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 449 E. 9) St.-upon-Tees, St. ebd., Gfsch. Durham, l. am Tees, über den eine schöne Brücke von 5 Bogen führt, 3½ St. von der Flussmdg. in die Nordsee, 13,787 E. Schönes Rathhaus und schöne Kirche, mehrere Hospitäler; Damast- und Segeltuchweberei, Schiffswerften, Brauerei, Tauwerkfabr., beträchtl. Handel mit der Ostsee, Hamburg, Norwegen, Holland; regelmässige Packetboot-Verbindung mit London, Hull, Newcastle, Sunderland und durch zwei Zweigbahnen mit der grossen Nordbahn und einer Bahn mit der Küste.

Stockum, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 650 E. 2) Brsch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 370 E. 3) Df. ebd., Kr. Hamm, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. Soest, 275 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 610 E. 6) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 320 E. 7) Bauersch. ebd., bei Duislaken, 220 E.

Stockwith, Stdtsch. in England, Gfsch. Nottingham, 538 E.

Stoczek, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, WNW. bei Lukow, 500 E.

Stoczen, Ort in Russland, Guv. Podlachien, SW. von Siedlec.

Stod, Krchspl. in Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, r. an dem kleinen Fluss Forroelf, zwischen zwei kleinen Seen, unweit der SW.-Spitze des Sees Snaasen-Vand.

Stoddard, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1105 E. 2) Gfsch. ebd., Missouri, Hauptst.: Bloomfield. 3) Df. mit Fort ebd., Alabama, Gfsch. Mobile, r. am Mobile, 12 Stunden oberhalb dessen Mündung in die Mobile-Bai.

Stodoll, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 775 E.

Stodollsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 150 E.

Stodoly, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 300 E. 2) Kolon. ebd., bei Kruschwitz, 310 E.

Stodra, **Stöttera**, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Oedenburg, 743 E.

Stodulek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 600 E. [235 E.

Stöberitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kalau,

Stöblau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 300 E. Schloss. 2) **St.**, **Stöblow**, Df. ebd., Kr. Neustadt, 420 E.

Stöbnig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Rochlitz, 102 E. [150 E. Steinkohlengrube.

Stöbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Stöckach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 176 E. Schloss. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Forchheim, 302 E. [burg, die Gmd. 504 E.

Stöckelsberg, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vel-

Stöcken, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Hannover, 475 E. 2) Df. ebd., A. u. bei Neustadt am Rübenberge, 460 E. 3) Df. ebd., Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 248 E. 4) Df. ebd., bei Rethem, 214 E. 5) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 1100 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Werdau, 715 E. 7) Wlr. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 125 E.

Stöckendrebber, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Neustadt am Rübenberge, 282 E. [Postexpedition.

Stöckey, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 620 E.

Stöckheim, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. u. bei Einbeck, 446 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 240 E.

Stöckicht, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 630 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Lauban, bei Greifenberg, 140 E.

Stöckigt bei Plauen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 263 E. [402 E.

Stöckse, Df. in Hannover, Hannover, Calenberg, A. Nienburg,

Stöckte, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 305 E.

Stödten, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 320 E.

Stödtlen, Df. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 240 E.

Stöflin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Neu-Ruppin, 325 E.

Stöffing, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 434 E.

Stögenwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 260 E. [berg), 280 E.

Stögersbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannharts-

Stöhna, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Zwenkau, 180 E. [190 E.

Stölitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Greifenberg,

Stöllen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Rathenow, 425 E.

Stöllnitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 270 E. [Königsbrück, 121 E.

Stölpchen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, bei

Stönzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. b. Pegau, 413 E.

Stöppach, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 200 E.

Stör, 1) Nebenfl. der Elbe r., in Holstein, entspr. im Krchspl. Neumünster, nimmt die Schwale, die Bekaue, Cremperaue, Wilsteraue, Hörneraue, Brame etc. auf und mündet unterhalb Glückstadt bei Störort. 2) Kleiner Fl. in Mecklenburg-Schwerin; Abfluss des Schweriner Sees nach Süden zur Elbe.

Stördal, Krchspl. in Norwegen, N. im Söndre-Trondhjems-Amt, r. an der Mdg. des glchn. Flusses in die südöstliche Spitze des Trondhjems-Fjord, ONO. von Trondhjem.

Stören, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjem, S. von Trondhjem, 450 E. [einem Kirchdf. und einem Fort.

Störköe, schwed. Insel in der Ostsee, SSW. bei Carlskrona, mit

Störmede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 1100 E.

Störmthal, Df. in Sachsen, Krd. u. NO. bei Leipzig, GA. Rötha, 494 E. Bierbrauerei; auf den Feldern dieses Dorfs sammeln sich namentlich viel Rebhühner im Herbst.

Störnstein, Gmd. in Bayern, Oberpfalz. Bez.-A. Neustadt a. d. Waldnab, 267 E.

Störpke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 100 E.

Stör-Siöen, 1) grosser See in Schweden, Gefleborg-Län, steht im NO. durch den Fluss Gefle-An mit dem baltischen Meer in Verbindung. 2) Sehr langer und breiter See, ebd., Jämtland; mit mehreren beträchtlichen Inseln. NO. davon liegt Oestersund, und im N. fliesst der Ragunda ab in den Indals-Elf.

Stör-Söe, von N. gegen S. gerichteter langer See in Norwegen, Hedemarkens-Amt, vom Reen-Elf durchflossen, und dadurch links mit dem Glommen-Elf verbunden.

Störy, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 384 E.

Störzelbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 102 E.

Stöschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Canth, 195 E. [1165 E. Steinkohlenlager.

Stösen, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Stösser, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 700 E. Schloss. [Nossen, 207 E.

Stösswitz, **(Ober-)**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei

Stötten, **Stetten**, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 685 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geisslingen, 270 E.

Stötteritz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und NO. unweit Leipzig, 3976 E., grösstentheils Arbeiterbevölkerung, Armenhaus; Saffianfabrik; Vergnügungsort für die Leipziger; hatte früher starken Tabakbau. Dabei, aber zum Thonberg gehörig, eine Irrenheilanstalt. [Halberstadt, 470 E.

Stötterlingen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Stöttwang, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 245 E.

Stövring, Df. in Jütland, Stift Aarhuus, NO. bei Randers, 2000 E.

Stöwen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 360 E.

Stoffelkop, Berg in S.-Weimar, bei Eisenach, im Thüringer Wald.

Stoffen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 328 E.

Stoffenried, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 353 E.

Stogitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 460 E.

Stogumber, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, NW. bei Bridgewater, 1398 E.

Stogursey, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, 1455 E.

Stohenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. Stolp, 280 E.

Stohl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, 700 E.

Stohnsdorf, s. Stonsdorf.

Stoikow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 400 E.

Stoinosellu, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr. Cilli, 400 E. [220 E.

Stoissberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden,

Stoitzen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 200 E.

Stoitzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), an der Schmida, 500 E.

Stojanow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, NW. von Brody, an der russ. Grenze, in sumpfiger Gegend.

Stojenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 320 E.

Stoke, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 102 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 557 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 446 E. 4) Df. ebd. Gfsch. Salop, 535 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1275 E. Der Kirchthurm dient den Schiffern als Signal. 6) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 3797 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 1555 E. 8) **S.-Abbott**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 703 E. 9) **S.-Albany**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 362 E. 10) **S.-Ash**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 371 E. 11) **S.-Bliss**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 351 E. 12) **S.-Bruerne**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 430 E. 13) **S.-Canon**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 452 E. 14) **S.-Charity**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 200 E. 15) **S. d'Abernon**, Df. ebd., Gfsch. Surrey, 352 E. 16) **S.-Damerel**, Krchspl. ebd., Gfsch. Devon, 50,440 E. 17) **(East-)**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 670 E. 18) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 594 E. 19) **S.-Edith**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 382 E. 20) **S.-Ferry**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 791 E. Malzbereitung. 21) **S.-Gabriel**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 622 E. 22) **S.-Gifford**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 445 E, 23) **S.-Golding**, Flck. ebd., Gfsch. Leicester, 638 E. 24) **S.-Goldington**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 963 E. 25) **S.-Hammond**, Df. ebd., 404 E. 26) **S.-in-Teignhead**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 628 E. 27) **S.-Lacy**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 413 E. 28) **S.-Lane**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 734 E. 29) **S.-Lyne**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 625 E. 30) **S.-Mandeville**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 477 E. 31) **S.-Newington**, Df. ebd., Gfsch. Middlesex, bei London, 6603 E. 32) **(North-)**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 104 E. 33) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 330 E. 34) **S.-on-Severn**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 744 E. 35) **S.-on-Tern**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 961 E. 36) **S.-Poges**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 1608 E. 37) **S.-Prior**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 408 E. 38) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 1622 E. 39) **S.-Rivers**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 242 E. 40) **S.-Rodney**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 356 E. 41) **(South-)**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 140 E. 42) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 866 E. 43) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 376 E. 44) **S.-St.-Gregory**, Df. ebd., 1617 E. 45) **S.-St.-Mary**, Df. ebd., 266 E. 46) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 2518 E. 47) **S.-Talmage**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 113 E. 48) **S.-Trister**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 395 E. 49) **S.-under-Hampdon**, Df. ebd., 1375 E. Handschuhfabr. 50) **S.-upon-Trent**, St. ebd., Gfsch. Stafford, am Trent und Mersey, 71,308 E. Schönes Stadthaus, Kirche, in welcher Wedgwood getauft worden ist; bedeutende Töpfergeschirrfabriken.

Stokeclimsland, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2554 E.

Stokefleming, Df. in England, Gfsch. Devon, am Kanal, 661 E.

Stokenchurch, Krchspl. in England, Gfsch. Oxford, 1508 E. Wagenfabr.

Stokenham, Df. in England, Gfsch. Devon, 1566 E.

Stokes, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort Salem. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Madison, 770 E.

Stokesay, Df. in England, Gfsch. Salop, 559 E.

Stokesby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 366 E.

Stokesley, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, SO. bei Stockton, 1993 E.

Stokhem, s. Stockem.

Stokhod, Nebenfl. des Pripet r., in Russland; entspringt im Guv. Volhynien, Kr. Wladimir, fliesst gegen N., und in das Guv. Minsk, durch die Sümpfe von Pinsk.

Stokke, 1) Krchspl. in Norwegen, Nordre-Trondjhems-Amt, Vogtei Fosens, auf der Küste. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Jarlsberg, auf der Küste, SW. bei Tönsberg, der Insel Notteröe gegenüber.

Stokkemarke, Krchspl. In Dänemark, Insel Laaland.

Stokki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 260 E.

Stoklischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Kowno. 54^0 35′ 33″ n. Br., 21^0 59′ 37″ ö. L. v. Par.

Stoköe, kleine Insel an der Nordwestküste von Norwegen, NW. von Stokke.

Stokport, **Stockport**, St. in England, gehört theils zur Gfsch. Chester, theils zur Gfsch. Lancaster, SSO. bei Manchester, vom Mersey durchflossen, darüber eine Brücke führt, 30,746 E., Krchspl. 98,005 E. Der Centraltheil liegt auf einem Plateau. Die Stadt ist unregelmässig gebaut, die meisten Strassen sind sehr steil und für Wagen sehr schwer zugänglich; die Häuser scheinen übereinander zu stehen. Ausser den beiden Hauptkirchen St. Maria und St. Peter giebt es mehrere Kapellen für die Calvinisten, Presbyterianer, Methodisten u. a., Gymnasium, Stadthaus, Theater, ein Hospital und mehrere Freischulen. Die Industrie ist sehr lebhaft in baumwollenen, wollenen und seidenen Waaren, Kupfer- und Eisenwaaren, Hutmanufaktur, lebhafter Handel; beträchtliche Märkte für Getreide und Käse.

Stolatz, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina. links an der Brigava, SSO. bei Mostar, an einem Felsen, worauf ein Fort steht, 1400 E. [Tilsit, 970 E.

Stolbeck-Splitter, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Stolberg, **Stollberg**, 1) Gfsch. u. Standesherrsch. in Preussen, Rgbz. Merseburg, am südl. Fuss des Harzes, 7 QM., 13,500 E. Sie ist unter die Grafenhäuser Stolberg-Stolberg und Stolberg-Rosla getheilt, welche die jüngere Linie des Grafenhauses Stolberg bilden; die ältere ist Stolberg-Wernigerode (s. Wernigerode). Bis 1815 war das Land kursächsisches Lehen. 2) St. ebd., am Harz, 2730 E. Residenz des Grafen Stolberg-Stolberg, gräfl. Schloss mit einer starken Bibliothek, gräfl. Justizkanzlei u. Bergamt, Lyceum; Waisenhaus, Spital, Kupfer- und Eisengruben, Branntweinbrennerei, Papier- und Walkmühle, Leinwand- und Drillweberei. In der Nähe das gräfliche Jagdhaus Tannengarten. 51^0 35′ n. Br., 8^0 36′ 38″ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, am Einfluss des Vichtbachs in die Inde, in einem weiten und schönen Thal, von hohen Bergen umgeben, 7881 E. Sitz einer metallurgischen Gesellschaft; Fabrikschule, Tuch-, Kasimir-, Flanellmanufakturen, Fabr. für Wachstuch, Eisen-, Kupfer-, Messing- und Stahlwaaren, besonders Nadeln, Fingerhüte, Messer, Scheeren, Gerbereien, Steinkohlen-, Galmei-, Blei-, Kupfererz- und Eisensteingruben, Kalk-, Mühl- und Schleifsteinbrüche, Maschinenbau und Eisenschienenfabr., Zinkhütte. 4) St. in Sachsen, Krd. und O. von Zwickau, eig. GA., 5266 E. Ackerbau, Strumpfwirkerei, Weberei, Gerberei, ansehnlicher Strumpfwaarenhandel; Steinkohlengruben, Schieferbrüche. 50^0 40′ 30″ n. Br., 10^0 26′ 32″ ö. L. v. Par. Dabei NW. das 1449 Par. F. hoch liegende Schloss Hoheneck, wo das Justiz- und Rentamt seinen Sitz hat. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Chemnitz gehörig, umfasst 3,68 QM. mit 55,853 E. und 1 Stadt- und 2 Landgemeinden. 5) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 92 E. Porzellanerde. [der Jana.

Stolbovi, Insel im Archipel von Neu-Sibirien, vor der Mündg.

Stolenzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 240 E.

Stolin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 220 E. 2) Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Pinsk, links am Goryn.

Stolkwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, ONO. bei Rotterdam, am gleichn. Kanal, der links in die Ijssel mündet, 1768 E.

Stollau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 300 E. [530 E.

Stollarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen,

Stollberg, s. Stolberg.

Stollbergsdorf, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 410 E. [Russlands mit Schweden.

Stollbowa, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, 310 E. Friede

Stollen, **Stola**, Df. in Ungarn, Com. Zips, am Fuss der Karpathen, WNW. bei Deutschendorf; in der Nähe eine Kupfermine.

Stollengrund, Zinken in Baden, Mittelrheinkreis, A. Haslach.

Stollenhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 125 E. [weiler, 250 E.

Stollenwerk, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, bei Esch-

Stollhamm, Gmd. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, O. unweit der Bucht der Jahde, N. bei Ovelgönne, 1427 E. 53^0 30′ 56″ n. Br., 6^0 1′ 32″ ö. L. v. Par.

Stollhammer Ahndeich und **Stollhammer Wisch**, 2 Dfr. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 246 und 215 E.

Stollhofen, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Rastatt, 1000 E. 2) Df. in Oesterr. unt. der Enns, unfern Traismauer, 350 E.

Stollnkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 201 E.

Stollnried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 190 E.

Stollsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, 171 E.

Stollshof, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld.

Stolmir, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 280 E.

Stolnatz, **Grotzka**, Flck. in europ. Türkei, Serbien, rechts an der Donau, W. bei Semendria. Niederlage der Oesterreicher 1739.

Stolpe, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 700 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 360 E. Theerofen und Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Potsdam, 264 E. Wachstuchfabrik, Theerofen. 4) Küstenfl. ebd., entspringt im Rgbz. Danzig und mündet im Rgbz. Köslin, bei Stolpemünde, 22 St. Lauf. 5) Kr. ebd., Rgbz. Köslin, 40,08 QM. mit 80,663 E. Der Boden ist eben, fruchtbar und gut bewaldet. 6) St. ebd., am glchn. Fluss, 12,483 E. Landrathsamt, Kreisgericht, Kreiskasse, Superintendentur, Post- u. Steueramt, Bank-Commandite, Telegraphenstation, Gymnasium, Schloss, Invalidenhaus, Seehandel, Schifffahrt, Bernsteindreherei, Kupferhammer, Gerberei, Tuch- und Leineweberei, Lachsfang. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 230 E. 8) Df. ebd., Kr. u. bei Anclam, 130 E. 9) Df. in Holstein, Krchspl. Borchöved, am Stolper-See, 636 E. 10) Df. ebd., NW. bei Neustadt, 300 E.

Stolpemünde, Flck. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, an der Mündung der Stolpe in die Ostsee, 1100 E. Seehafen, Hauptzollamt, Schifffahrtsschule, lebhafter Handels- und Schifffahrtsverkehr.

Stolpen, St. in Sachsen, Krd. Bautzen, eig. GA., l. am Lauterbach, O. von Dresden, SW. von Bautzen, an der Nordseite eines hohen Basaltberges gelegen, 1353 E. Amtsort, altes Schloss mit 3 Thürmen, worin die Gräfin Cosel gefangen sass, Monument des Königs Friedrich August auf dem Markt; Ackerbau, Leineweberei, Strumpfwirkerei. In der Nähe die königl. Stammschäferei u. das Kammergut Rennersdorf. 51° 3′ 3″ n. Br., 11° 44′ 55″ ö. L. v. Par. Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Pirna gehörig, umfasst 2,68 QM. mit 10,954 E.

Stoltenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 320 E.

Stolwijk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1794 E.

Stolz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1309 E. Schloss, Mühlen, Brennerei, Kalk- und Marmorbruch.

Stolzembourg, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 330 E.

Stolzenau, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, eig. A., bei Leese, l. an der Weser, 1474 E. Amtsort, Leineweberei, Schifffahrt, Fischfang, Tabakbau, Garnspinnerei. 52° 30′ 45″ n. Br., 6° 44′ 13″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 410 E. 3 Kienrussbrennereien.

Stolzenberg, 1) Vorst. von Danzig. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 750 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 290 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Reselkow, 330 E.

Stolzenburg, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 300 E. Glashütte, Theerofen. 2) Df. ebd., Kr. Uckermünde, 275 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt. Schlossruine, Weinbau. [Randow, 300 E. Glashütte.

Stolzenburger Glashütte, Ort in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr.

Stolzenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 370 E.

Stolzenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 340 E. 3) Df. ebd., Kr. Königsberg, 310 E.

Stolzenfels, Burg in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, am Rhein. Seit 1841 wieder herrlich aufgebaut.

Stolzenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 695 E. 2) Df. ebd., Kr. Saatzig, 360 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 430 E. 4) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 370 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 360 E.

Stolzenhahn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 200 E. [370 E.

Stolzenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Stolzenhayn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Weissenfels, bei Zeitz, 200 E.

Stolzmütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, an der Zinna, 490 E. [Schaaksvitt, 105 E.

Stombeck, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei

Stommeln, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 1760 E. Torfgräberei.

Stompfa, s. Stampfen.

Stompwijk, Gemeinde in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. von Haag, 2553 E.

Stonarzow, s. Stannern. [300 E.

Stondon-Massey, Df. in England, Gfsch. Essex, bei Chelmsford,

Stone, 1) St. in England, Gfsch. und N. bei Stafford, links am Trent und am Great-Trunk-Kanal, 9382 E. Beträchtl. Schuhfabrikation. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 1094 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 422 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 475 E. 5) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 740 E. 6) (Easton-), Df. in England, Gfsch. Somerset, 430 E. 7) St. next Dartford, Ort ebd., Gfsch. Kent, 1013 E.

Stonegrave, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 149 E.

Stoneham, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2085 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 484 E. 3) (North-, South-), 2 Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, rechts am Itching, NNO. bei Southampton, 978 und 7761 E.

Stonehaven, **Stonehive**, Hafenst. in Schottland, Gfsch. Kincardine, NNO. bei Bervie, an der Mündung des Carron und Cowie in die Nordsee, 3240 E. Der Hafen ist klein, Leineweberei, Härings- und Lachsfang.

Stonehenge, merkwürdige Ueberreste, wahrscheinlich eines Druidentempels, in England, Gfsch. Wilts, 2 St. von Salisbury, mitten in einer Haide.

Stonehouse, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, W. bei Stroud, 2609 E. Markt. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Devon, 14,343 E. Marinehospital, Kasernen. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, S. bei Hamilton, 2150 E.

Stoneleigh, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1253 E.

Stonelick, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clermont, 1840 E.

Stonesby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 280 E.

Stonesfield, Df. in England, Gfsch. Oxford, 650 E.

Stoney, 1) Fluss in Ver.-St., Michigan, mündet unf. Monroe in den Eriesee. 2) Fluss ebd., Indiana, Nebenfluss des Wabash links.

Stoneykirk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigton, W. an der Luce-Bai, 3321 E.

Stoney-Stratford, **Stony-Stratford**, (East- u. Westride-), St. in England, Gfsch. Buckingham, NW. bei Fenny-Stratford, r. an der Ouse, über die eine Steinbrücke führt, 2005 E. Spitzenweberei.

Stonham, 3 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 671, 752 u. 391 E.

Stonington, 1) St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. und O. bei New-London, auf einer Landzunge, 2800 E. Hafen, lebhafte Fischerei und Handel. Leuchtthurm. 2) (New-), St. ebd., NO. bei New-London, 2260 E.

Stonitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 418 E.

Stonsdorf, **Stohnsdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 830 E. Schloss mit Gemäldesammlung, berühmte Brauerei. Dabei der Prudelberg mit der Rischmannshöhle.

Stonybrook, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk. Pianofortefabrik, Schiffbau.

Stony-Creek, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 1396 E. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Henry, 1029 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 1153 E.

Stoodley, Df. in England, Gfsch. Devon, 499 E.

Stoosz, Flck. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Banya, P. Szomolnok, 1288 E. Eisenbergwerke.

Stooszuen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 225 E.

Stopczatow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Peczenizyn, 1287 E.

Stoperzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 360 E.

Stopfenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 693 E. Schloss, schöne Kirche mit Grabmalen deutscher Ordensritter.

Stopnitza, s. Stobniza.

Stopno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 200 E.

Stoppenberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2059 E. Gussstahlfabrik.

Stopsley, Df. in England, Gfsch. Bedford, 563 E.

Stor, Fluss in Schweden, Jemtland, Nebenfl. des Amer l.

Stora, Hafenort von Philippeville, auf der Küste von Algerien, am glchn. Golf, zwischen den Caps Budjarone und Fer, 660 europ. Einw. Die Küste ist felsig und steil, hat aber einen guten Hafen und sicheren Ankergrund. Es giebt hier noch viel röm. Bauüberreste.

Stora-Kopparberg, s. Falun.

Stora-Luleå-Wattuet, langer See in Schweden, Norbotten, fliesst SO. durch den Stora-Luleå-Elf ab.

Storbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 175 E. [Heerde schaffen jährl. 1105 Schiffspfd.

Storboda, Eisenhammerwerk in Schweden, Oerebro-Län. 3

Storcha, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchberg, 500 E.

Storchnest, **Osieczno**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 1488 E. Kloster, Baumwollwaarenfabriken.

Storckensohn, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Wesserling, 439 E. [von Kiöge, 1291 E.

Store-Hedinge, St. auf der Ostk. der dän. Insel Seeland, SO.

Storfors, beträchtl. Eisenhammerwerk (8 Heerde) in Schweden, Carlstad-Län.

Storkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 165 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 190 E. [bei Pegau, 151 und 95 E.

Storkwitz, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd., GA. u.

Storkow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, am Dolgensee und am Storkowschen Flosskanal, 1959 E. Tuchweberei, Leineweberei, Fischerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Saatzig, 430 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, an der Persante, 440 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Frankfurt, 320 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 480 E.

Storlögd-An, Fluss in Schweden, S. in Westerbotten, fliesst SO. und mündet in die Nordmaling-Bai.

Stormbruch, Df. in Waldeck, Distrikt Eisenberg, A. Korbach, 350 E. [SO. bei Orta, 1866 E.

Stornarella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata),

Stornaway, **Stornoway**, St. auf der Ostk. der zur schottischen Gfsch. Ross gehörigen Hebrideninsel Lewis, in der gleichn. Bai, 2391 E. Häringsfang und -handel, Kelpbrennerei, Zollamt.

Storndorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, an der Schwalm, 929 E. [Schotten, 260 E.

Stornfels, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. Ldg.

Storo, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, am Chiese, 1200 E.

Storöe, Insel in Schweden, Westerbotten, im bottn. Meerbusen, nahe der Küste.

Stor-Oee, grosse Insel an der Westküste von Norwegen, S. im Söndre-Bergenhuus-A., vor dem Hardanger-Fjord, O. bei der Insel Bömmel-Oe, und dabei NO. die Insel Tysnäes-Oe. Sie hat Marmorbrüche. Auf der SO.-Spitze der Ladeplatz Aland und im NW. das Krchspl. Fidje, beide mit 2620 E.

Storojewaia, Flck. in Russland, Guv. Tambow, Kr. Usman.

Storozynetz, Df. in Oesterreich, Bukowina, eig. Bez., 2752 E. Bezirksbehörde.
Storrington, Flck. in England, Gfsch. Sussex, NO. bei Arundel, 1104 E. [Nähe Nero's Grab.
Storta, Df. im Kirchenstaat, Del. Viterbo, an der Tiber. In der
Stor-Uman, langer See in Schweden, Westerbotten, Lappmark-Umeå, darin fliesst im NW. der Umeå und fliesst im SO. ab.
Storvands-Field, Berg in Norwegen, Finnmarkens-A., zwischen dem Alten-Fjord und Quaenanger-Fjord, 555 T. üb. d. Meer.
Storzingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen, 260 E. [440 E. Schloss.
Stoschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach,
Stoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 380E.
Stosdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 300 E.
Stosnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck, 200 E.
Stoss, s. Stoosz. [Oletzko, 210 E.
Stossnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei
Stossok, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Sohl, P. Nagy-Szalatna, 672 E.
Stosswihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1698 E. Baumwollzeugfabrik.
Stotel, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, l. an der Lüne, von Sümpfen umgeben, 754 E. Postexpedition.
Stotfold, Df. in England, Gfsch. Bedford, 2071 E.
Stotsund, Insel in Norwegen, Nordland, dem Vorgebirge Kunnen gegenüber.
Stotternheim, Df. in S.-Weimar, A. Gross-Rudestädt, 1170 E. Saline, Gips- und Alabasterbrüche, Mühlen. In der Nähe die Saline Louisenhall.
Stottesden, Df. in England, Gfsch. Salop, SSW. bei Bridgenorth, 1214 E.
Stottewerk, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 260 E.
Stotthof, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 340 E.
Stotzard, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 134 E.
Stotzheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 995 E. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Kr. Köln, 350 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1764 E.
Stotzing, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, P. Vimpacz, 615 E.
Stotzingen, s. Niederstotzingen.
Stotznien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 200 E.
Stoughton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, S. bei Boston, 3494 E.
Stoulton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 410 E.
Stoultzelbronne, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, in einem engen Thal. Mineralquellen.
Stoumont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, SW. bei Verviers, 553 E.
Stour, 1) Fluss in England, Nebenfluss des Avon rechts, der N. in der Gfsch. Dorset, bei Bourton entspringt, S. und dann SO. in die Gfsch. Southampton fliesst und bei Christchurch mündet. 2) Fluss ebd., entspringt zwischen den Gfsch. Essex und Suffolk, bei Haverhill, fliesst OSO., mit dem Orwell zusammen, und bei Harwich in die Bai von Harwich. 3) Fluss ebd., Gfsch. Kent, entspringt bei Lenham, fliesst O. und mündet unterhalb Sandwich in die Nordsee; ein Arm fliesst in die Themsemündung und begrenzt die Insel Thanet. 4) Fluss ebd., Nebenfluss des Severn links, in der Gfsch. Worcester; fliesst SW. und S. Längs daran der Staffordshire-Worcestershire-Kanal, l. bis Kidderminster, dann r. bis in den Severn.
Stourbridge, 1) St. in England, Gfsch. Worcester, W. von Birmingham, am Stour, über den eine Brücke führt, 8783 E. Wollzeuge, Glas, vorzügl. Krystall, Spiegelglas, Töpferwaaren, Handel. In der Nähe ergiebige Eisen- und Steinkohlengruben, Thon und Glassand. 2) St., Sturbridge, Flck. ebd., ONO. von Cambridge, wo jährlich vom 18. Septbr. an ein 14tägiger Markt für Waaren u. Vieh gehalten wird.
Stourmouth, Df. in England, Gfsch. Kent, 253 E.
Stourpaine, Df. in England, Gfsch. Dorset, 658 E.
Stourport, St. in England, Gfsch. Worcester, am Zusammenfl. des Stour und des Severn, darüber eine schöne Brücke aus Eisen führt, 2958 E. Sie entstand erst 1768 seit dem Staffordshire-Worcestershire-Kanal, der hier einen Hafen hat, und hat einen sehr lebhaften Verkehr und beträchtlichen Handel mit Steinkohlen aus den Bergwerken von Stafford und Worcester, mit Holz, Hopfen, Getreide und Aepfeln.
Stourton, Stour-Head, Df. in England, Gfsch. Wilts, WNW. bei Mere, am Ursprung des Stour, auf der Grenze zwischen den Gfsch. Somerset und Dorset, 660 E. Merkwürdig der 155 F. hohe dreieckige Alfred-Thurm, der die schönste Aussicht in England gewährt.
Stouting, Df. in England, Gfsch. Kent, 276 E.
Stove, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 240 E.
Stovring, Df. in Jütland, NO. von Randers, 2000 E.
Stow, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln. Schöne Kirche aus der Sachsenzeit. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Selkirk, 400 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1455 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1700 E. 5) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Lamoille, 1771 E.
Stow-Bardolph, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1090 E.
Stow-Bedon, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 343 E.
Stow-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 1093 E.
Stowe, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 352 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 1267 E.
Stowel, Df. in England, Gfsch. Somerset, 200 E.
Stowe-Long, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 263 E.
Stowe-Maries, Df. in England, Gfsch. Essex, 265 E.

Stowe-Ninechurch, Df. in England, Gfsch. Northampton, 353 E.
Stower, (East- und West-), 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 641 E. 2) St.-Provost, Df. ebd., 889 E.
Stowe-Upland, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 986 E.
Stowe-with-Quy, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 368 E.
Stowey, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, bei Shaftesbury, 181 E. 2) (Nether-), Df. ebd., 876 E.
Stowford, Df. in England, Gfsch. Devon, 471 E.
Stowick, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 552 E.
Stowmarket, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, NW. bei Ipswich, damit durch einen Kanal verbunden, am Orwell, 3563 E. Schöne Kirche mit Grabmalen; Segeltuch- und Taufabrik, Eisen- und Lederfabriken, Handel mit Korn, Malz, Holz, Kohlen etc.
Stow-on-the-Wold, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, auf einem Berge, in kalter Lage und wasserarm, 1374 E. Beträchtliche Schuhfabrikation.
Stoyslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 310 E. [321 E.
Stoystown, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset,
Stra, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WSW. bei Venedig, rechts an der Brenta, wo der Piovego-Kanal einmündet, 1850 E. Schöner kaiserl. Palast mit Gärten und Kunstsammlungen.
Straach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, 250 E. [1341 E.
Straas, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg,
Strabane, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, an der Mourne, 4896 E. Garnspinnerei, Leinwandweberei, Leinwandhandel. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 1188 E. 3) (North- und South-), 2 Orte ebd., Gfsch. Washington, 1241 u. 1171 E.
Straberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 610 E.
Straburek, s. Trachenberg.
Strachan, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 947 E.
Strachau, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 200 u. 240 E. [340 E.
Strachmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,
Strachojow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 225 E.
Strachowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 200 E. [gyll, 915 E.
Strachur und Stralachlane, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ar-
Strachwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 485 E.
Strachwitzthal, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 220 E.
Strackholt, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. u. A. Aurich, bei Bagband, 718 E.
Straconcolo, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 643 E.
Strada-Bianca, Cap in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, am Kanal Otranto. 40⁰ 8′ 40″ n. Br., 17⁰ 15′ 30″ ö. L. v. Par.
Stradam, (Mittel-, Neu-, Nieder-, Ober-), 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 150, 400, 390 u. 640 E.
Stradaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 570 E.
Stradaunen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 490 E. 2) Df. ebd., bei Lyck, 140 E.
Stradbally, 1) Flck. in Irland, Leinster, Queen's Gfsch. 1326 E. 2) Df. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, 665 E. 3) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 280 E. 4) Df. ebd., Munster, Gfsch. Kerry, 299 E. [wich, 1537 E.
Stradbroke, Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk, NNO. bei Ips-
Stradella, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und O. bei Pavia, Distr. Voghera, am Aversa, 6977 E. Seidenbau, Wein- u. Obstbau, Seidenweberei, Baumwollen- u. Tuchmanufakturen, Gerbereien.
Stradem, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 285 E.
Straden, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 220 E. Besuchte Märkte, Mineralquelle.
Stradishall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 425 E.
Strado, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 380 E. 2) S. Stradow.
Stradone, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cavan, 322 E.
Stradonitz, 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 500 E. 2) Df. ebd., Bez. Schlan, 290 E.
Stradow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 320 E.
Stradset, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 201 E.
Stradshaven, Flck. auf der NW.-Spitze der norwegischen Insel Gjelte, W. gegenüber Bergen.
Straduhn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 410 E. [feuer, Fischerei.
Straduna, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 640 E. Frisch-
Stradyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 195 E.
Strälen, Strahlen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1800 E. Baumwollen-, Strumpf-, Hutmanufakturen, Färberei, Salzfaktorei.
Sträten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 810 E.
Strättlingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 1544 E.
Straffan, Df. in Irland, Leinster, A. Kildare, 736 E.
Strafford, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hauptort: Dover. 2) Ort ebd., glchn. Gfsch., 1920 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1540 E.
Strahan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1000 E.
Strahl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 260 E. Braunkohlenbruch.
Strahlbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, 600 E.
Strahleck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pöllau, 400 E.

Strahlen, s. Strälen.

Strahlenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, 350 E.

Strahlendorf, Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 588 E.

Strahlfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 378 E.

Strahn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 200 E.

Strahof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Ober-Plan, 200 E.

Strahwalde, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Herrnhut, 614 u. 456 E.

Straid, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2387 E.

Straiton, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 350 E. Weberei.

Strak, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 680 E.

Strakonitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eig. Amt, WSW. bei Pisek, am Zusammenfl. der Wotawa u. Wolinka, 4590 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss und zwei schöne Kirchen. Fabrikation rother oriental. Kappen, Tuch- und Wollstrumpfweberei, 2 Ziegelhütten, Pferdehandel.

Stralau, **Stralow**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, an der Spree. Bekannt durch den sogenannten Stralauer Fischzug, ein Volksfest am 24. Aug.

Stralsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 477 E.

Stralsund, 1) Rgbz. in Preussen, NW. in Pommern, zwischen der Ostsee NW., N. u. O., dem Rgbz. Stettin, SO. u. S., Mecklenburg-Schwerin SW. u. W., ist nächst Erfurt der kleinste Rgbz. des Königreichs, 79,68 QM., 210,668 E. und 3009 M. Milit. (1862), in 14 Stdtn., 2 Flckn., 372 Dfrn. und 2 Kol. in 4 Kreisen: Bergen, Franzburg, Greifswald, Grimmen. Flüsse: Recknitz, Trebel, Peene; Seen: Saaler-, Barther- und Grabower-Bodden, Kubitzer-Bodden; Meerenge: Stralsund. Berge giebt es nur auf Rügen, wo sich der Friedrich-Wilhelmsstuhl 534 F. erhebt. Produkte: Kreide, Feuersteine, einige Mineralquellen; gute Viehzucht und viele Ackerbauprodukte, viel Wald, bedeutende Fischerei und erhebliche Manufakturthätigkeit, namentlich in den grösseren Städten. 2) Stadt und Hauptort des gleichn. Rgbz., in einer tiefen Ebene u. im NO. an der Meerenge Stralsund, wodurch die Insel Rügen vom Festlande geschieden wird, ganz von Sumpf und Wasser umgeben, worüber Brücken führen, 24,314 E. u. 2278 M. Milit. (1862). Sitz der Regierung; 2 Marktplätze, Marienkirche, Jakobskirche, schöne Nikolaikirche, Guvernementshaus, Rathhaus mit alterthümlicher Façade und Bibliothek von 13,000 Bänden und einem Museum, Theater, Kreisgerichtsgebäude, Zeughaus, Wasserkunst. Die Stadt ist mehr durch die Natur als durch Kunst befestigt und der Hafen hat mehr strategische, als merkantile Wichtigkeit. Gymnasium, Realschule, Waisenhaus, Zucht- und Arbeitshaus, Armenhaus, Schullehrer-Seminar, Militärknaben-Erziehungshaus, Navigations-, Industrie-, Arbeits- u. a. Schulen, Lazareth, Irren-Anstalt, milde Stiftungen, Telegraphen- und Eisenbahnstation, Seebad, Spielkarten-, Leder-, Zucker-, Stärke-, Tabak-, Oel-, Seifenfabriken, Tuch-, Wollzeug- und Leinwandweberei, Schiffbau, Schifffahrt, Hafen, Seehandel; Dampfschifffahrtverbindung mit Ystad. Schill's Grab mit Denkmal. Die Stadt besass 1863: 167 Schiffe mit 22,315½ Last. Zur Ausfuhr kommen vorzugsweise Getreide; zur Einfuhr Eisen, Colonialwaaren, Holz, Hanf, Kohlen, Salz, etc. 54^0 18′ 20″ n. Br., 10^0 45′ 2″ ö. L. v. Par.

Stralungen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 689 E.

Stramberg, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, SW. bei Freiberg, 2331 E. Dabei der Berg Kotaucz mit einer merkwürdigen Grotte.

Strambino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. S. bei Ivrea, rechts an der Chiusella, einem Nebenfluss der Dora-Baltea, 4445 E.

Stramehl, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 360 E. Kalkbrennerei, Ziegelei. [Jarocin, 150 E.

Stramnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei

Strampauch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 500 E. [gram, 270 E.

Strana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Strand, 1) Krchspl. auf der Küste von Norwegen, N. am Meerbusen gl. N., NO. gegenüber Stavanger, 2500 E. 2) Krchspl. in Norwegen, Romsdals-A., W. am Söndelf-Fjord. 3) Krchspl. in Schweden, Westerbotten, NW. von Umeå, 1700 E.

Strandbye, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg, NW. von Wiborg. [am Hardanger-Fjord.

Strandebarm, Flck. in Norwegen, Söndre-Bergenhuus-A., W.

Strandorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 420 E.

Strangford, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, ONO. bei Downpatrick, am Eingang der glchn. Bai, 620 E. Kelpbrennerei, Hafen, Handel mit Getreide und Vieh.

Stranghella, s. Stanghella. [Gruppe.

Strangs-Insel, Insel im stillen Ocean, Carolinen, Cittack-

Strani, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Ostrau, 1350 E. [220 E.

Stranian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Stranik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Neutitschein, 370 E.

Straning, Df. in Oesterr. unter der Enns, ehemal. Untermannhartsberg, Bez. Limberg, 800 E.

Stranitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 380 E.

Stranka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 440 E. Schloss.

Stranorlar, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 512 E.

Stranow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 1300 E.

Stranraer, **Stranrawer**, Hafenstadt in Schottland, Gfsch. Wigton, NO. von Portpatrick, am Loch-Ryan, im Clyde-Golf, 3877 E. Altes Schloss, Stadthaus, mechanisches Institut, Bibliothek, viele Gewerbe, besonders Gerberei, Nägelfabr., guter Hafen mit vorzügl. Ankergrund, Zollamt, Handel mit Korn, Leinwand und Baumwollwaaren, Häring- und Austernfischerei.

Strans, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 440 E. 2 Bleichen.

Stranschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 260 E. Schloss.

Stransdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), bei Laa, 1100 E. Schloss.

Stranton, Flck. in England, Gfsch. Durham, 13,601 E.

Strany, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, in einem tiefen Waldthal, 1490 E. Glashütte.

Stranz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 685 E.

Strasberg, s. Strassberg.

Strasbourg, **Strassburg**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, 26,25 QM. mit 250,429 E. 2) Alte, grosse und stark befestigte Stadt ebd., Hptort des glchn. Arr. u. des Dep. Bas-Rhin, in einer fruchtbaren Ebene am Ill, l. unweit dem Rhein, 82,014 E. Die St. ist altmodisch trotz der vielen Verbesserungen und Verschönerungen, die Strassen sind enge und zum Theil schlecht gepflastert. Sitz des Erzbischofs, der Präfektur, der Douane, Gross-Rabbinats, protest. Directoriums, Akademie, Lyceum, Collége, Normalschule, Stadtbibliothek, naturhistorisches und anatomisches Museum, grosse Arzneischule, Münze, Tabakmanufaktur, Civil-Tribunal, Handels-Tribunal, Handels-Kammer, General-Handelsrath, Conseil de prud'hommes, Gesellschaft für Wissenschaft, Ackerbau u. Künste, Handels-Casino, Assekuranzen, viele Brauereien, mechanische Werkstätten, Färbereien, Wachstuch- und Weinessigfabr., Fabr. für Baumwollen-, Wollen- und Seidenwaaren, beträchtl. Gerberei, Gänseleber-Pasteten, beträchtl. Handel zwischen Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Italien, berühmte Kathedrale mit dem höchsten und schönsten Thurm in Europa und mit einer astronomischen Uhr; Denkmale zu Ehren des Generals Desaix, Kleber's und des Erfinders der Buchdruckerkunst Guttenberg, Mausoleum des Marschalls Moritz von Sachsen, Stadthaus, Schloss, Citadelle, Arsenal und Kanonengiesserei, botan. Garten, Gemäldesammlung, grosser Pferde- und Viehmarkt vom 1. Mai, der 14 Tage dauert u. drei andere Märkte. Strassburg ist durch Eisenbahnen mit Thann, Basel, Paris und Deutschland (Baden) verbunden. Dampfschifffahrtsverbindung auf dem Rhein zwischen Basel, Strassburg und Rotterdam. Observatorium 48^0 34′ 40″ n. Br., 5^0 24′ 51″ ö. L. v. Par.

Strasburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 24,47 QM. mit 56,436 E. Hptfluss die flossbare Drewenz. Schöne Waldungen. Ackerbau und Viehzucht stehen auf keiner hohen Stufe und von Gewerben werden blos Brauerei, Brennerei, Gerberei und Weberei getrieben. 2) **St.**, **Brodnica**, St. ebd., an der Drewenz, 4262 E. Reformaten- und Franziskaner-Kloster, zwei Spitäler, Tabakbau, Brauerei, Brennerei, Tuchweberei, Gerberei. 3) St. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, am glchn. Bach, 4752 E. Ackerbau, Tuch-, Strumpf- und Leineweberei, Gerberei, Krapp- u. Tabaksbau, Wollmarkt. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 330 E. 5) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas. 6) Stdtsch. ebd., Virginien, Gfsch. Shenandoah, 650 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. und 10 engl. M. SO. von Lancaster, 2604 E.

Straschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 500 E. [Schloss, 2 Kirchen.

Straschische, Df. in Oesterreich, Krain, ehemal. Kr. Laibach.

Straschitz, (**Neu-**), **Strassecy**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eig. Bez., SW. bei Schlan, 2580 E. Schloss mit Park, Thiergarten, Synagoge. 2) Df. ebd., Bez. Zbirow, 2500 E. Hochofen, 4 Eisenhämmer, Berg- und Hüttenverwaltung, Eisenwerk u. Eisenbergwerk. 3) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 330 E.

Straschkau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 620 E.

Straschkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 470 E.

Straschkowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 350 E. Steinkohlen.

Straschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 360 E. Ziegelei, Eisensteinbergwerk.

Straschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 280 E. [240 E.

Straschnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Bunzlau.

Straschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 420 E.

Straschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 250 E. 2) Df. ebd., 310 E.

Strasen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 430 E.

Strasoldo, Df. in Oesterreich, Istrien, an der Grenze v. Venedig.

Strass, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 329 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Neuburg, 199 E. Schloss. 3) Flck. in Oesterr. unter d. Enns, ehem. Kr. Untermannhartsberg, Bez. Grafenegg, 1000 E. Weinbau und Weinhandel. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. Schwatz, 360 E. 5) Flck. ebd., Steiermark, Kr. Graz, bei Marburg, l. an der Mur, 525 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, bei Herzogenrath, 290 E. 7) Df. ebd., Kr. und bei Düren, 175 E.

Strassberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, an der Wertach, 396 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Bruneck, 220 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, bei Stolberg, an der Selke, 1060 E. Silberbergwerk und Silberhütte. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Wigandsthal, 130 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 283 E. [Aschaffenburg, 689 E.

Strassbessenbach, Gmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Strassburg, St. in Oesterreich, Kärnten, ehemal. Kr. Klagenfurt, l. an der Gurk, am Fuss hoher Gebirge, 760 E. Schloss, merkwürdige Kirche, Seminar, Bibliothek, Hospital.

Strassdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila,

327 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 730 E. Holzpfeifenköpfe- und Metallwaaren-Verfertigung.

Strasse, bei der, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, 220 E.

Strass-Ebersbach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 744 E.

Strassen, 1) Df. in Luxemburg, Kant. Esch, and. Alzette, SW. bei Luxemburg, 1260 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Bruneck, Bez. Sillian, 720 E.

Strassengel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 300 E.

Strassenhäuser, (**Thonbergs- und Volkmarsdorfer-**), zwei Häusergruppen in Sachsen, Krd. u. A. Leipzig, die eine am Thonberg, die andere bei Volkmarsdorf, in beiden grösstentheils Arbeiterbevölkerung, in ersterer auch eine Kleinkinderbewahranstalt, 2934 und 500 E.

Strassenheim, Kolonie in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg.

Strassfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 300 E.

Strassforth, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Jastrow, 195 E.

Strassgang, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 280 E.

Strassgiech, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, bei Schesslitz, 137 E.

Strassgräbchen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 360 E. [200 E.

Strassgrinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg,

Strasshütte, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 150 E. Glashütte, Spiegelschleife, Pottaschsiederei, 150 E.

Strasskirchen, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 581 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Passau 1, 670 E.

Strassko, Strazek, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 425 E.

Strasslach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 279 E.

Strassmaar, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 730 E.

Strassnitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eig. Bez., links an der March, über die eine Kettenbrücke führt, 4700 E. Bezirks- und Steueramt, Gesundbrunnen, Piaristen-Collegium, Gymnasium, Schloss; Weinbau, schöne Gartenanlagen, Marstall.

Strasswalchen, Flck. in Oesterreich, Salzburg, an der Mühlbach, 910 E. [450 E.

Straszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Straszyn, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 225 E.

Strata-Florida, Flck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 819 E.

Stratfield-Mortimer, Df. in England, Gfsch. Berks, 977 E.

Stratfieldsaye, Df. in England, Gfsch. Southampton, NO. von Basingstoke, 567 E. Schloss des Herzogs von Wellington mit Park.

Stratfield-Turgis, Df. in England, Gfsch. Southampton, 195 E.

Stratford, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, r. an der Mündung des Housatonick, 2040 E. Seehandel. 41° 11′ 7″ n. Br., 73° 8′ 45″ w. L. v. Grw. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Fulton, 810 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 552 E. 4) Ortsch. in brit. Canada, 2800 E. 5) Flck. in England, Gfsch. Essex, 15,994 E. 6) (**Old-**), Flck. ebd., Gfsch. Warwick, 2995 E. 7) (**Fenny-**), Flck. ebd., Gfsch. Buckingham, 1199 E. Bortenwirkerei. 8) **St.-le-Bow**, Krchspl. ebd., Gfsch. Middlesex, O. bei London, rechts an der Lea, über die eine sehr alte Brücke führt, 11,590 E. Markt. 9) **St.-St.-Andrew**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 181 E. 10) **St.-St.-Mary**, Df. ebd., 655 E. 11) **St. under the Castle**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 339 E. 12) **St.-on-Avon**, St. ebd., Gfsch. Warwick, SW. bei Warwick, rechts am Avon, über den eine Brücke von 14 Bogen führt, und am gleichn. Kanal, 3672 E. Geburtsort Shakespeare's (geb. 1564, gest. 1616), und des Erzbischofs von Canterbury und Reichskanzlers unter d. König Eduard III. John Stratford. Das Geburtshaus und Grabmal Shakespeare's sind erhalten; seine Statue auf dem Stadthaus. Handel mit Getreide und Malz. 13) **St.-upon-Slaney**, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 231 E. Baumwollmanufaktur.

Strath, Stratswordle, Krchspl. auf der NO.-Küste der schottischen Hebriden-Insel Skye, 3243 E. [840 E.

Stratham, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham,

Strathaven, St. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Avon, 4274 E. Beträchtliche Baumwollweberei.

Strathblane, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1010 E.

Strathdon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Don, 1531 E.

Strathmiglo, St. in Schottland, Gfsch. Fife, SO. bei Perth, 1304 E. Leineweberei. Das Krchspl. 2509 E.

Strathmore, Great-Strath, sehr fruchtbares Thal in Schottland, W. in der Gfsch. Perth, zwischen dem Grampians-Gebirge N. und den Orchill- und Sidlaw-Bergen S., vom Tay durchflossen.

Strathpfeffer, schönes Thal in Schottland, Gfsch. Ross, W. bei Dingwall. Darin berühmte Mineralquellen.

Strathy, Cap der Nordküste von Schottland, Gfsch. Sutherland.

Strato, 3 kleine Inseln im ägäischen Meer, W. in den Cykladen.

Stratschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 500 E. Schloss.

Stratton, 1) Flck. in England, Gfsch. Cornwall, NNW. bei Launceston, 1755 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 391 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 596 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 373 E. 5) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham, 440 E. 6) (**East-**), Df. in England, Gfsch. Southampton, 365 E. 7) (**Long-**), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 743 E. 8) **St.-Audley**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 319 E. 9) **St. on the Fosse**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 335 E. Kathol. Priester-Erziehungshaus. 10) **St. St. Margaret**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 1642 E. 11) **St.-Strawless**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 502 E.

Strattow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 440 E. [260 E.

Stratum, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Stratyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany.

Straube, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Krossen, 190 E. [berg, bei Mehlsack, 150 E.

Straubendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Straubenzell, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, 2788 E.

Straubing, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 20,803 E. Vortrefflicher Ackerbau. 2) St. ebd., r. an der Donau, über die eine Brücke führt, 10,714 E. Collegiatkirche mit dem schönen Denkmal der Agnes Bernauer; Denkmal Fraunhofer's, schöner Marktplatz, überhaupt gut gebaut; Bezirksamt, Landgericht, Rentamt, Schwurgerichtshof, Kreis- und Stadtgericht, Wechsel- und Merkantilgericht erster Instanz, Nebenzoll-Amt, Gymnasium, lateinische Schule, Schullehrer-Seminar, Gewerbschule, Frauenkloster, vier Hospitäler, Pulver-, Salz- und Getreidemagazin, Getreidebau und -Handel, Seidenbandweberei, Gerberei, viele Brauereien, Viehzucht. 48° 53′ n. Br., 10° 13′ 57″ ö. L. v. Par.

Strauch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 445 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 258 E.

Strauchau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 200 E.

Strauchhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 220 E. [am Russbach, 220 E.

Straudorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg),

Straupitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 1100 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, bei Hainau, 295 E. 3) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 1040 E.

Strausberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, am Strauss-See, 5085 E. Landarmen- und Invalidenhaus, Unterrichtsanstalt für verwahrloste Kinder, Tuch- und Zeugweberei, Brauerei, Brennerei, Fischerei, Märkte. 2) A. in Schwarzburg-Rudolstadt. Darin das Df. Immenrode.

Strauscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Neuwied, 140 E. [Spremberg, 130 E.

Strausdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Strausfurt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 1200 E. [1000 E.

Straussnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin,

Strazelle, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Hazebrouck, 584 E.

Strazin, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Uskub.

Strazing, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), unf. der Donau, 500 E. [Schloss.

Straziowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 600 E.

Strazisko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 260 E. [Jungbunzlau, 260 E.

Strazisst, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Strazsa, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 769 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Szakoliz, P. Sasvar, 1512 E. [8027 E. Mineralquelle.

Streatham, Df. in England, Gfsch. Surrey, SSW. bei London,

Streatley, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 345 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 557 E. [Tabor, 310 E.

Strebegitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Strebelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Stargard, 265 E. [feld, 340 E.

Strebendorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Als-

Strebenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Dalleschitz, 280 E. [berg), Ldg. Bisamberg, 400 E.

Strebersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannharts-

Strebestowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 290 E.

Strebetin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 200 E.

Strebietitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 300 E.

Strebitschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 460 E.

Strebitzko, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Militsch, 470 E. Schloss, Theerofen, Ziegelei.

Streblow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 280 E.

Strebohostitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 240 E. [Horazdiowitz, 290 E.

Strebomislitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Strebonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 265 E. [Beneschau, 330 E.

Strechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Streckau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Zeitz, 100 E. [670 E.

Streckenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain,

Streckenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Reselkow, 190 E. [Aussig, 400 E.

Streckenwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Streckewalde, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Wolkenstein, 464 E.

Streckfuss, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 410 E.

Streczin, Stretzin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 355 E. [chow, 470 E.

Stredokluk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmi-

Strée, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. S. bei Thuin, 1255 E. 2) Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, 865 E.

Streefkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NW. bei Gorkum, 1513 E.

Streek, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, 200 E.

Streesdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 208 E. [gard, 110 E.

Streesen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Star-

Streesow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Warnow, 165 E.

Street, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1898 E. 2) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 3905 E.

Streetsborough, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, 1108 E.

Strega, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 610 E.

Streganz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 220 E.

Stregda, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Eisenach, 346 E.

Strehaja, Flck. in der Wallachei, NW. bei Crajova, 1210 E.

Strehla, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., l. an der Elbe, unweit der preuss. Grenze, 2262 E. Alterthümliches Schloss, Kirche mit merkw. Schnitzwerk u. thönerner Kanzel, Elbzollrichter-Amt, Ackerbau, Viehzucht, Gewerbe, namentlich Hüte, Töpferwaaren, Leder, Elbschifffahrt, Handel mit Getreide, Holz, Kohlen, Sandsteinen, eine chemische Fabrik. 51^{0} 21' 21'' n. Br., 10^{0} 53' 25'' ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt, zu dem Bezirksgericht Oschatz gehörig, umfasst 1,85 QM. mit 7521 E. in 1 St. und 22 Landgmdn.

Strehlen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau; 6,55 QM. mit 32,284 E. Strehlener Berge; Flüsse: Ohlau und Lohe. Getreide, Obst, Tabak, Färberröthe, Flachs, Holz, Marmor, Halbedelsteine, Walkererde, Mergel, gute Viehzucht. 2) St. ebd., an der Ohlau, 5424 E. Tuch- und Baumwollweberei, Bandweberei, Tabak- und Wollspinnereien, Gerberei, Schuhmacherei, Ziegelei, Porphyrbruch, Wollmärkte. 50^{0} 47' 4'' n. Br., 14^{0} 43' 40'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 240 E. 4) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 784 E. Zwirn- und Strohwaaren.

Strehlitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 810 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 690 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Namslau, in 3 Antheilen: 935, 220 u. 180 E. 4) **(Gross-)**, Kr. ebd., Rgbz. Oppeln. S. Gross-Strehlitz 1. Hier ist der 1422 F. hohe Annaberg mit Kapelle; Oder u. Malapane die Hauptflüsse. 5) St. ebd. Gräfl. Schloss. S. Gross-Strehlitz 2. 6) Flck. ebd., 750 E. 7) Df. ebd., Kr. Neustadt, 1300 E.

Strehlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Prenzlau, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 120 E.

Strehlsmoor, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 200 E.

Streich, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 270 E.

Streichen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 410 E. [heim, 160 E.

Streichenthal, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergent-

Streichwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Neuzelle, 180 E. [790 E.

Streidelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt,

Streit, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 290 E.

Streitau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 714 E.

Streitberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, SW. von Baireuth, in pittoresker Lage, rechts an der Wiesent, 397 E. Bierbrauerei, Marmorbruch, Molkenanstalt; in der Nähe die Burgruine Streitberg. 2) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 300 E.

Streitdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 200 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), 260 E. [199 E.

Streitheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen,

Streithofen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld. [stadt, 175 E.

Streitholz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Heiligen-

Streitwald, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg, A. Lichtenstein, bei Lössnitz, 372 E. [400 E.

Streitwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Streitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 280 E.

Streitzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Neustettin, 380 E.

Strelitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 240 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 620 E. 3) Df. ebd., Kr. Brünn, 770 E. 4) Df. ebd., Kr. Znaim, 420 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 315 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Chodziesen, 360 E. 7) S. Strehlitz. 8) S. auch Alt-Strelitz und Neu-Strelitz. [Bez. Banffi-Hunyad.

Strell, Nebenfl. der Marosch l., in Oesterreich, Siebenbürgen,

Strelley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 253 E.

Strellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 450 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 365 E.

Strelna, **Strielinskaia**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, bei Brumow, 580 E. 2) Kaiserl. Lustschloss in Russland, Guv. und SW. bei St. Petersburg, unweit Peterhof, am finnischen Meerbusen. 59^{0} 51' 14'' n. Br., 27^{0} 43' 11'' ö. L. v. Par.

Strelowhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 300 E.

Strem, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 350 E.

Stremblatt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 240 E.

Stremehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szameitkehmen, 240 E.

Stremenischko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 270 E.

Stremlau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Baldenburg, 115 E.

Stremmen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 275 E. [der, Kr. und bei Graudenz, 295 E.

Stremoczyn, **Strzemoczyn**, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwer-

Stremoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 310 E.

Stremoschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 230 E. [240 E. Schloss.

Stremplowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau),

Strempt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 340 E. Bleibergwerk.

Strengberg, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, (Oberwienerwaldkr.), r. von der Donau, auf einem hohen Berge, 325 E.

Strengelbach, Ortsch. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 1319 E. [730 E.

Strengeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Strenglin, Df. in Holstein, NO. bei Oldesloe, 460 E.

Strengnäs, St. in Schweden, Södermanlands- oder Nyköping-Län, S. am Mälarn-See, 1571 E. Bischofsitz, schöne Kirche, Gymnasium. 59^{0} 22' 37'' n. Br., 14^{0} 42' 4'' ö. L. v. Par.

Strenguels, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Vayrac, 1066 E.

Strenitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, SW. bei Jung-Bunzlau, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1090 E.

Strensall, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 406 E.

Strenz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Güstrow, 216 E. 2) **(Gross-, Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 240 und 255 E. Schloss. 3) **St.-Naundorf**, Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Seekr., 645 E. Gipshütte, Schachtberg mit Zechenhaus.

Strépy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 1826 E.

Strerowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 260 E.

Stresa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 896 E.

Stresche, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 445 E.

Stresendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 205 E.

Stresow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 640 E. An der Quelle Rummelspring Gesundbrunnen. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 190 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jericho 1, bei Burg, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Osterburg, bei Bömenzin, 125 E.

Stressenhausen, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 360 E.

Stressowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 1000 E.

Stretensk, St. in Russland, Guv. Irkutsk, Kr. Nertschinsk, r. an der Schilka, 650 E. 52^{0} 14' 47'' n. Br., 115^{0} 19' 7'' ö. L. v. Par.

Stretford, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, SSW. bei Manchester, 8757 E.

Stretham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1402 E.

Stretton, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 220 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 524 E. 3) **St. in the Fields**, Df. ebd., 587 E. 4) **St.-on-Dunsmoor**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 745 E. 5) **St.-on-the Foss**, Df. ebd., 435 E.

Stretzin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 475 E.

Streu, Nebenfl. der fränkischen Saale, entspringt in S.-Weimar, Eisenach, A. Kaltennordheim, und mündet oberhalb Neustadt im bayr. Rgbz. Unterfranken. [190 E.

Streuben, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Wurzen,

Streudorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 270 E.

Streufdorf, Flck. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 877 E.

Streumen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 245 E.

Strevi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und NNO. bei Acqui, links am Bormida, 2240 E.

Strewacz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 370 E. [Semil, 210 E.

Strewelna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Streyczkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 260 E.

Streyczkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 390 E. [210 E.

Strezmr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Striano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SSO. bei Palma, 1503 E.

Stribernice, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Buchlau, 680 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 240 E.

Stribernitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 200 E. [340 E.

Stribrich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Striche, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 380 E.

Strichen, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, WNW. bei Peterhead, 681 E.; Leineweberei. Das Kchspl. 2283 E.

Strickatow, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 505 E.

Strickershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 260 E. [440 E.

Strickherdeke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Strido, **Strigau**, Flck. in Ungarn, Com. Zala, NO. bei Fridau, an der Grenze von Steiermark. [120 E.

Striefen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Hennef,

Striegau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 6,01 QM. mit 32,805 E. Der Boden ist durch die 3 Striegauer, den Streit- und andere niedrige Berge uneben und von kleinen Flüsschen bewässert. Produkte: Hopfen, Obst, Ziegelerde, Schiefer. Weberei und guter Ackerbau. 2) St. ebd., am Striegauer Wasser, 7610 E. Die kathol. Hauptkirche hat das höchste Gewölbe in Schlesien; Wachsbleiche, Tuch- und Leineweberei, Lederfabriken, Runkelrübenzuckerfabrik, Granit- und Basaltbruch, Ziegelei, Getreide- und Viehhandel. Sieg der Preussen 1745, 4. Juni. Dabei das Dorf **Alt-St.**, 200 E.

Striege, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 450 E.

Striegelmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 420 E.

Striegendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 340 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Striegis, **(die grosse)**, 1) Nebenfl. der Freiburger Mulde links, in Sachsen; entsteht im Krd.-Bez. Dresden, GA. Brand und mündet oberhalb Nieder-Striegis im Krd.-Bez. Leipzig, gegenüber Ullrichsberg. 2) **(Langen-)**, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei

Hainichen, 923 E. 3) (Nieder-), Df. ebd., GA. Rosswein, l. der Freiburger Mulde, 186 E.

Striegnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 193 E.

Strieletzkaia, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Kursk.

Striellnskaia, s. Strelna.

Strien, Df. in Preussen, Rgbz. in Breslau, Kr. Wohlau, 240 E. Schloss.

Striesa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz, bei Schlieben, 155 E.

Striese, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 495 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Wohlau, bei Stroppen, 110 E.

Striesen, 1) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 780 E. Perlmutterdosenfabrik. 2) Df. ebd., GA. und bei Grossenhain, 175 E. [Freistadt, 450 E.

Striesewitz, **Strzyzewice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Striesow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 425 E.

Striewo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Bischofsburg, 320 E.

Striga, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Sophia, am Isker.

Strigelmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Kraupischken, 100 E. [1300 E. Schloss.

Strigno, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, an d. Brenta,

Strihow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 350 E.

Strijavka, Flck. in Russland, Guv. Podolin, Kr. Vinnitza.

Strijen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 3251 E.

Strikletzkaia, Flck. in Russland, Guv. Kursk, NW. bei Belgorod.

Strilek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1160 E. Schloss, Bergruine.

Strimelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 780 E. Marmorbruch.

Strimmig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 1040 E. 11 Mühlen.

Strinden, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, S. am Trondhjems-Fjord, NO. bei Trondhjem.

Strinz-Margarethä, 1) Df. in Nassau, A. Wehen, 397 E. 2) **St.-Trinitatis**, Df. ebd., 397 E.

Stripa, Nebenfl. des Dniepr, links, in Oesterreich, Galizien.

Stripfing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 250 E. [Kaung.

Striponob, **Batjong**, St. in An-Nam, Camboja, links am Mai-

Strippau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent bei Schöneck, 275 E.

Strippow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anclam, 130 E.

Strischau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 410 E.

Strischowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 400 E.

Striterz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 212 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Tabor, 550 E. Pottaschsiederei. 3) Df. ebd., Bez. Pilgram, 320 E.

Stritesch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch Meseritsch, an der Beczwa, 730 E.

Stritez, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Pernstein, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 260 E.

Strittmatt, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 520 E.

Strivali, **Stamphano**, kleine Gruppe von vier Inseln im jonischen Meer, Griechenland, an der Westk. von Morea, S. von Zante. Drei sind nur Klippen, und die Bewohner der grössten befinden sich in einem griechischen Kloster; diese Insel, Stamphano, ist wohlbewässert, fruchtbar an Wein, Obst, Südfrüchten, Getreide etc. Etwa 60 E., meist nur die Mönche des Klosters. 37° 15′ 20″ n. Br., 18° 39′ 35″ ö. L. v. Par.

Strizowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 210 E.

Strmiech, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 200 E.

Strobenried, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 327 E. [lizza.

Strobitzi, Flck. in Griechenland, Morea, WSW. von Tripo-

Strobjehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Mülsen, 125 E.

Strobl, Df. in Oesterreich, Salzburg, am Obersee, 250 E.

Strobnitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 850 E. [199 E.

Strocken, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mügeln,

Strodehne, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, bei Rathenow, 695 E.

Strodenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 320 E.

Ströbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 835 E. Die Einwohner sind als geschickte Schachspieler bekannt.

Ströbel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 350 E.

Ströbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 650 E.

Strödt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Waldbreitbach, 180 E.

Ströhen, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Suhlingen, 1228 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1350 E.

Ström, Ort in Schweden, Jemtland, am Wass-Dalen-See.

Strömbacka, grosses Eisenhammerwerk mit sechs Heerden in Schweden, Gefle-Län.

Strömmen, Flck. und Landungsplatz in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, SO. von Drammen, W. am Drammen-Fjord.

Strömöe, 1) die grösste der Faröer-Inseln, $6^1/_2$ QM., 1600 E. Mit steilen Bergen a. d. Küste, deren Kuppen bis zu 340 Tois. ansteigen. Viehzucht ist die Hauptbeschäftigung der Bewohner, die übrigen Produkte sind Korn, Gerste, Hülsenfrüchte. Thorshavn darauf ist die Hauptstadt der Inselgruppe. 2) Ort in Norwegen, Budskerud, am Drammen. [Gefleborgs-Län.

Ströms, grosses Eisenhammerwerk (9 Heerde) in Schweden,

Strömsberg, Eisenhammerwerk in Schweden, Upsala-Län.

Strömsholm, königl. Schloss in Schweden, Westerås-Län, auf einer Insel des Flusses Kalback-An, der sich bald in den Mälarn-See ergiesst. Stuterei, Metallwage, Kanal zur Metallverschiffung vom Mälarnsee bis in das Falun-Län, 9 M. lang, mit 25 Schleusen.

Strömstad, Hafenstadt in Schweden, Göteborg-Län, O. am Skager-Rack, 1841 E. Austern- und Hummernfang. 58° 55′ 30″ n. Br., 8° 51′ 45″ v. Par.

Strösau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 200 E.

Strössen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Schafstädt, 150 E.

Strössendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 207 E. Schloss mit Park.

Strötbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 220 E.

Strötven, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 270 E.

Strohain, Df. in Oesterreich, Krain, ehem. Kr. Laibach, 360 E.

Stroheich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 200 E.

Strohkirchen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 620 E.

Strohm, Df. in Bremen, linkes Weserufer, 322 E.

Strohmarkt, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Ybbs, nahe an der Grenze von Steiermark, 320 E.

Strohn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 465 E.

Strohsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 445 E.

Strohteich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, an der Mottlau, 270 E.

Stroick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Dorsten, 490 E.

Stroit, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 300 E.

Strojetitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 490 E.

Strokele, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 340 E.

Strokestown, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 1353 E.

Stroma, schott. Insel, zur Gfsch. Caithness, Orkney-Inseln, gehörig, NW. bei dem Cap Duncansby; an der Nordküste der Strudel Swalchie of Stroma. 100 E. Produkte sind Korn.

Strombach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 350 E. [Brüssel, 838 E.

Strombeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und N. bei

Stromberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, am Güldenbach, 1053 E. Beträchtl. Gerberei, Fabriken, Weinbau; in der Nähe Eisenhüttenwerke. 2) Flck. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 640 E. Handel mit Backobst. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 320 E.

Stromboli, die nördlichste der liparischen Inseln, im tyrrhen. Meere; mit einem 2500 F. hohen Vulkan, der beständig dampft, ohne eigentlichen Ausbruch. Sie hat an 1000 E., welche Wein und Getreide bauen; in der Nähe die kleine Insel **Strombolino**. 38° 46′ 41″ n. Br., 12° 53′ 19″ ö. L. v. Par.

Stromness, Seestadt in Schottland, auf der SW.-Spitze der Orkney-Insel Pomona, an der glchn. Bucht, mit sicherem und bequemem Hafen, 2055 E. Fischerei, Schiffbau, Schifffahrt, Strohflechterei und ansehnlichem Handel. Unweit eine dem Stonehenge in England ähnliche Ruine eines uralten Bauwerks.

Strona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. u. NO. bei Biella, 1310 E.

Stroncone, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Terni, 3158 E.

Stroncylo, kleine türk. Insel im ägäischen Meere, O. bei Siphanto. 36° 56′ 40″ n. Br., 22° 38′ ö. L. v. Par.

Strones, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), 200 E.

Strong, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1008 E.

Strongoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Cotrone, auf einem steilen Felsen, unw. dem ionischen Meer, 2128 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar.

Strongville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1099 E. Wollfabrik.

Strongylo, griech. Insel im Archipel, SW. von Paros.

Stronn, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 510 E.

Stronna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Podbusz, 1348 E. [Theerschwälerei.

Stronno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 310 E.

Stronsay, eine der Orkney-Inseln, mit tief eingerissenen Küsten, die theils eben, theils felsig sind. SO. das Cap Burrow, SW. das Cap Rothinsholm oder Rousom; drei sandige Buchten ohne sicheren Ankergrund, aber zwei gute Häfen: auf der Westküste Ling-Bai und Papa-Sound. Eine kleine Bergkette durchschneidet die Insel von N. nach S. Berühmt sind darauf die Mineralquellen von Kildinguin. 1020 E., die viel Soda bereiten. Dabei die Insel **Papa-Str.**, schwach bevölkert, aber angenehm.

Strontian, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, Krchspl. Ardnamurchan. Bleigruben u. Strontian.

Stronzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 580 E.

Strood, s. Stroud 1.

Stroppa, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Staglieno, 3077 E.

Stroppen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 819 E. Schloss, Tuchweberei. 2) Df. ebd., Kr. und bei Guhrau, 170 E. [vara, 2732 E.

Stroppiana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. SSW. bei Novara,

Stroppo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. San Domiano, am Fusse des Gebirges, 1434 E.

Stroschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 320 E.

Stroszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Wreschen, 160 E.

Strote, Df. in Waldeck, Werbedistrikt, A. Sachsenhausen, 250 E. Kupfer-, Eisen- und Bleibergbau.

Strotzbüsch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 350 E.

Stroud, 1) Flck. in England, Gfsch. Kent, links am Medway, der den Ort von Rochester trennt, aber durch eine Steinbrücke von 11 Bogen verbindet, 4057 E. Schöne Kirche. 2) St. ebd., Gfsch. Gloucester, S. von Gloucester, am Zusammenfluss des Frome und Stroud und am gleichn. Kanal, der O. bei Berkley beginnt und bis Stroud in den Themse-Saverne-Kanal geführt ist, 9090 E. Wollspinnerei, Walkmühlen, Wollweberei und gute Färberei. Ist jetzt durch drei Eisenbahnen mit Birmingham, Bristol und London verbunden. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 1419 E. [811 E.

Stroudsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe,

Stroza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Myslenice, 1658 E. [240 E.

Strozewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Strozewo-Hauland, Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 540 E.

Strozza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Almenno San Salvatore, 552 E.

Strschelno, **Strzelno**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 3188 E. Dabei ein glchn. Dorf u. Vorwerk.

Strszelnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Arys, 300 E.

Strub, Pass in Oesterreich, Tirol, bei dem salzburg. Flck. Lofer.

Strubby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 295 E.

Strubensee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, bei Glindow, 100 E. [burg, 330 E.

Struch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nim-

Struckdorf, Df. in Holstein, O. bei Segeberg, 247 E. Ansehnlicher Vieh- und Pferdehandel.

Struda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), O. bei Lecce.

Struden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), O. bei Grein, an der Donau, 250 E. Ehemals hier ein Strudel; Schloss Werftenstein. [200 E.

Strübbel, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Vogtei Heide,

Strückhausen, Gmd. in Oldenburg, A. Ovelgönne, W. bei Brake, in sumpfiger Gegend, 880 E. 53° 20′ 3″ n. Br., 6° 3′ 22″ ö. L. v. Par. [133 E.

Strückhauser-Altendorf, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Ovelgönne,

Strücklingen, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, 175 E. In dem durch eigene Gewohnheiten etc. der Bewohner bekannten Saaterlande.

Strümp, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 525 E.

Strümpfelbach, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 235 E. 2) Df. ebd., OA. Waiblingen, in einem kleinen Thal, 1315 E. Starker Weinbau.

Strümpfelbrunn, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, im sogen. Winterhauch im Odenwalde, 596 E. Ackerbau, Viehzucht.

Strüth, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 233 E. 2) Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, am Sulzbach, 318 E.

Struga, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochrida.

Struhadlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 220 E. [witz, 280 E.

Struharz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blo-

Struharzow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 310 E.

Strullendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, an der Regnitz und unweit des Ludwig-Kanals, 826 E. Ueberfahrt. [an der Nordwestküste.

Strumble, Vorgebirge in England, Wales, Gfsch. Pembroke,

Strumiany, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 180 E. 2) Hauland ebd., Kr. Schrimm, bei Borek, 220 E.

Strummin, (grosser), Strandsee in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, durch die Peene-Mündung gebildet.

Strumpshaw, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 386 E.

Strumza, **Stromza**, St. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, 1800 E. Altes Schloss, Moscheen, Bischof; Baumwoll- und Tabakbau.

Strunden, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Mühlheim, 255 E. [940 E.

Strunkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek,

Strunz, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 620 u. 310 E.

Struppen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 589 E. Schloss, Dampfmühle, Weberei, Steinbrüche, 377 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., mit einer Soldatenkinder-Erziehungsanstalt (seit 1822, 5. Nov.), die unter dem Kriegsministerium steht. 3) (**Neu-**), Df. ebd., 230 E. Gefangennahme des sächs. Heeres durch Friedrich II. 1756.

Strups, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 210 E. [Hohenstadt, 300 E.

Strupschein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Struschinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 600 E.

Struse, (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 225 u. 395 E. Schloss.

Strusow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, am Sereth, in einem Waldthale, 2131 E.

Strussow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 285 E.

Struth, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, 800 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 980 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 442 E. [360 E.

Struthütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Strutyn nizny, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Dolina, 1277 E.

Strutz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 500 E. Schloss.

Strutzfon, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Kulmsee, 120 E. [stedt, 384 E.

Struvenhütten, Df. in Holstein, A. Segeberg, SO. bei Bram-

Struwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 210 E.

Stry, 1) Nebenfl. des Dniestr r., in Oesterreich, Galizien; entspringt am Nordabhang der Karpathen, SW. bei der glchn. Stadt, fliesst NW., dann NO. und theilt sich in mehrere Arme, die sich bei Stry wieder vereinigen, und mündet ONO. von Zydaczow. 2) Kreis ebd., grenzt im N. an die Kreise Lemberg und Brzezany, im O. an Stanislaw, im W. an Sambor, im S. an Ungarn, hat 122,08 QM. mit 248,537 E. in 4 Stdtn., 10 Marktflckn. und 349 Dfrn., welche 313 Ortsgemeinden bilden. Die Bezirke des Kreises sind Stry, Skole, Bolechow, Dolina, Rozniatow, Kalusz, Wojnilow, Zurawno, Mikolajow. 3) St. ebd., SO. von Sambor, links am glchn. Fluss, 9184 E. Kreisbehörde, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirektion, Control- und Stempelamt, Haupt- und Unterrealschule, Armenspital, Krankenhaus, Schloss, eine katholische und griech.-unirte Kirche. 49° 24′ 30″ n. Br., 21° 37′ ö. L. v. Par.

Strycewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Stryen, s. Strijen.

Stryjowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Zbaraz, 1377 E.

Strykersville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming, 200 E.

Strykow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. bei Lenczy, 2570 E.

Strykowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 370 E.

Strynöe, **Strynöekalv**, zwei kleine dänische Inseln, W. bei Langeland, N. am Arröe-Dyb, 655 E.

Stryowken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Graudenz, 115 E.

Strypen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, NW. bei Sotteghem, 1210 E.

Stryszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Kalwarja, 1255 E. [560 E.

Strytem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NW. bei Lennick,

Stryzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Czerniejewo, 145 E. [1298 E.

Strzalkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sambor,

Strzalkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 455 E. Hauptzollamt, Postamt.

Strzanau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 490 E. [Wreschen, 270 E.

Strzatkowo mit **Brenznik**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Strzebielinno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 392 E.

Strzebin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 820 E.

Strzebowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Teschen), an der Oppa, 390 E.

Strzegowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 273 E.

Strzela, Nebenfl. der Beraun links, in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen. [Staremiasto, 1302 E.

Strzelbice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Strzelce, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 425 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Kröben, 480 E.

Strzelewo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 400 E.

Strzeliska-Nowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, 1650 E.

Strzellin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 280 E.

Strzelniken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 270 E.

Strzelno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Inowraclaw, 250 E. 2) S. Strschelno.

Strzemilcze, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, NNW. von Brody, links am Styr, in sumpfiger Gegend, an der russ. Grenze. [150 E.

Strzempin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz,

Strzepcz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 350 E.

Strzeski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 105 E. [1117 E.

Strzeszyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz,

Strzeszynko, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Posen, 150 E.

Strzilek, **Strilek**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 815 E.

Strzumilowa, Ort in Oesterreich, Galizien, NO. von Lemberg.

Strzydzew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Pleschen, 260 E. [rodenka, 1208 E.

Strzylcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Ho-

Strzyszow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, links am Wisloka, 1273 E.

Strzyzava, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 190 E.

Strzyzawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Slemien, 2588 E.

Strzyzew, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei Grabow, 300 E. 2) Kolon. ebd., 1100 E.

Strzyzewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei Borek, 230 E.

Strzyzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Witkowo, 105 E. 2) Df. ebd., Kr. Mogilno, bei Gnesen, 165 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Dobrzyca, 315 E.

Strzyzow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 498 E.

Stuart, 1) grosser See in brit. Nordamerika, Nordwest-Territorium, daran ein Fort der engl.-nordamerikan. Compagnie. 54° 50' n. Br., 127° w. L. v. Par. 2) Inselgruppe im Austral-Ocean, Salomonsinseln, O. von den Arsaciden.

Stuarton, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr.

Stuba, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, an der Stuba'schen Laache, 300 E.

Stubayerthal, Thal in Oesterreich, Tirol, SW. von Innsbruck, 10 Stunden lang, am Ende vom Wildspitz, Hochspitz, Hochgrindel, Daunkogel u. a. m., sämmtlich von Gletschern umringt, begrenzt. Eine Anzahl schöner Wasserfälle erhöhen des von betriebsamen Eisen- und Stahlwaaren-Arbeitern bewohnten Thales Interesse. Hauptdörfer: Fulpmes, Telfes und Neustift.

Stubbekiöbing, St. auf der NO.-Küste der dänischen Insel Falster, 1247 E. Hafen, Getreidehandel, Thonpfeifen. 54° 53' 23'' n. Br., 9° 53' 23'' ö. L. v. Par.

Stubben, 1) Df. in Holstein, NW. bei Reinfeld, 204 E. Schweinezucht. 2) Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 320 E.

Stubbendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien. 313 E.

Stubbenitz, ein 2 Mln. langer Buchenwald, auf der NO.-Küste der Halbinsel Jasmund der Insel Rügen.

Stubbenkammer, das senkrecht ins Meer abfallende Kreidegebirge auf der NO.-Küste der Halbinsel Jasmund der Insel Rügen, dessen höchster Punkt, Friedrich-Wilhelmsstuhl genannt, 543 F. hoch ist. In der Nähe ist in einem tiefen Bergkessel der schwarze See.

Stuben, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 300 E. Graphitbergwerk. 2) Df. ebd., Tirol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, 530 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 525 E. 4) (**Alt-** oder **Unter-**), Df. in Ungarn, Com. Thurocz, SSW. bei Mosocz, links an der Stubna. Sehr besuchte warme Bäder. 5) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Köszeg, 507 E.

Stubenbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, S. von Klattau, in einem Thal des Böhmer-Waldes, 1300 E. Spiegelfabrik.

Stubenberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 320 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Simbach. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 370 E. Schloss, Armeninstitut.

Stubendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 540 E. Schloss, Hochofen, Frischfeuer.

Stubenseifen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Goldenstein, 290 E.

Stubersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, hoch auf der Alp, 314 E. Leineweberei, starker Handel mit Bolus.

Stubey, s. Stubayerthal.

Stublang, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $^3/_4$ M. von Staffelstein, an der Lauter, 291 E. [2 Mühlen.

Stuchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 310 E.

Stuckenbrock, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1700 E. Papier- und Oelmühlen, Garnspinnerei grossartige Bleiche. [Pardubitz, 331 E.

Studanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Studein, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. u. W. bei Teltsch, 1000 E. 3 Mühlen.

Studena, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 399 E.

Studenec, Df. in Oesterr., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 460 E.

Studenetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 2133 E. Baumwollweberei. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 740 E. Schloss, Papiermühle. 3) Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Tscherikow.

Studenischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana.

Studenitz, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, rechts am Dear. Schloss, Dominikaner-Kanonissin-Kapitel; Mineralquellen.

Studenze, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 240 E.

Studernheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 474 E.

Studetz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 560 E.

Studham, Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 882 E.

Studinka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Eisenberg, 750 E.

Studland, Df. in England, Gfsch. Dorset, 595 E.

Studley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 2230 E. Nadel-, Angelhaken- u. a. Fabriken. [690 E.

Studnica, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau,

Studnice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 200 E. [200 E. Steinkohlenbergwerk.

Studniowes, Df. in Oestereich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Studnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 620 E.

Studzianna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Dolzig, 140 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NNO. bei Opoczno.

Studzienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 420 E.

Studzienna-Jarotzky, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 800 E. [220 E.

Studzin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Studziniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 350 E.

Stübach an der Ehe, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 682 E. Schlossruine. [scheid, 301 E.

Stübelhäuser, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Weg-

Stübendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 350 E.

Stübig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, bei Schesslitz, 208 E.

Stübing, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Bruck, 500 E.

Stübinggraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 460 E.

Stüblau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 540 E.

Stübnitz, Df. in Reuss jüng. L., bei Gera, 220 E.

Stüboll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 500 E.

Stücht, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebermannstadt, 216 E.

Stücken, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 395 E.

Stüdenitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Bütow, 155 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 200 E.

Stüdnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 560 E.

Stühlingen, St. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, an d. Wutach, nebst dem glchn. Dorfe, 1243 E.

Stülow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 149 E.

Stülpe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 590 E.

Stümswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 250 E.

Stünz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 262 E.

Stünzel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Laasphe, 125 E. [Lübz, 225 E.

Stuer, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Stürlack, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 940 E. [175 E.

Stürmersberg, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. b. Marienwerder,

Stürza, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, 466 E.

Stürzelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Altenkirchen, 120 E. [810 E.

Stürzelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Stürzenhardt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 97 E.

Stüsselsdorf, Kolon. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Schneidemühl, 170 E.

Stüsslingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 590 E. [Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 1100 u. 300 E.

Stüter, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Bauerschaften in Preussen,

Stüttgerloh, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 210 E.

Stützengrün, (**Ober-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Eibenstock, 1409 E. Spitzenklöppelei, 3 Wollkämmereien. 2) (**Unter-**), Df. ebd., 829 E. [bergkr.), 270 E.

Stützenhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannharts-

Stützerbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, SW. bei Ilmenau, an d. Lengwitz, 510 E., gehört theils zu Preussen, mit einer Glashütte und einer Porzellanfabrik, theils zu S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, 466 E. Papiermühle.

Stützkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 240 E.

Stuhlfelden, Df. in Oesterreich, Salzburg, unfern Mittersill, 260 E. [schwerdt, 540 E.

Stuhlseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habel-

Stuhlweissenburg, 1) Comitat in Ungarn, (Kr. jens. d. Donau), zwischen den Com. Komorn N., Pest O., Tolna S., Veszprim, 74,7 QM., 181,415 E. Das Land ist im N. gebirgig durch das Bakonyer und Wertescher Gebirge, der südliche und grössere Theil dagegen flach. Flüsse sind der Sarviz, Sed, Csurgo und Gaja, welche die Sümpfe Sarret bilden. Die Donau fliesst auf der Ostgrenze. Das Klima ist warm, im Winter fast ohne Schnee, dabei gesund. Auch der Boden ist fruchtbar und erzeugt mit Hilfe des warmen Klimas und ohne grosse Anstrengung schöne Erzeugnisse. Produkte sind Weizen, Hülsenfrüchte, Obst, Wein, Waid, Krapp, Tabak, Marmor, Mineralquellen, Holz, Wild, Krebse, Fische, Schildkröten, Rindvieh, Schweine. 2) Freie königl. St. u. Hauptort ebd., ONO. von Veszprim, bei den Sümpfen Sarret, auf einem morastigen Boden, 18,399 E. Bischofsitz, sehr reiche Kathedrale und mehrere andere kathol. Kirchen, eine griech. Kirche, geistl. Seminar, kathol. Gymnasium, 1 Unterrealschule, 1 Gewerbe- und 14 Elementarschulen, Franziskanerkloster, Theater; Tuch- und Wollzeugweberei, Weinbau, bedeutende Viehmärkte. Hier wurden die ungarischen Könige während fünf Jahrhunderten in der Marienkirche gekrönt und auch beerdigt. 47° 11' 25'' n. Br., 16° 4' 44'' ö. L. v. Par.

Stuhm, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 11,51 QM. mit 38,771 E. Der Norden und SW. ist Niederung, der Boden sehr fruchtbar, die Viehzucht ansehnlich und unter den Produkten sind noch Obst, Tabak und Holz zu erwähnen. Mit letzterem wird ansehnlicher Handel getrieben. 2) St. ebd., auf einer Insel im See Bartewitz, 1873 E. Schloss, Torfgräberei. [685 E.

Stuhmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Stuhr, Krchdf. u. Gmd. in Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, die Gmd. 2096 E. 53° 1' 48'' n. Br., 6° 24' 56'' ö. L. v. Par.

Stuka, St. in Marokko, NO. vom Vorgeb. Nun.

Stukatschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 130 E.

Stukeley, (**Great-** u. **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Huntingdon, 443 und 385 E. [250 E.

Stullichen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Stulln, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Nabburg.

Stulzen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Gumbinnen, 100 E.

Stumberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Klopschen, 220 E. [Goldap, 200 E.

Stumbern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Stumbragirren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 305 E. 2) Df. ebd., bei Tilsit, 105 E. 3) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, bei Mehlawischken, 120 E.

Stumm, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 350 E.

Stummerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 510 E.

Stumpertenroth, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 542 E.

Stumpfenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 189 E. [882 E.

Stumpferich, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Durlach,

Stumpstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, 35 engl. M. NW. von Reading.

Stumsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Gräfenhayn, 200 E. [bourg, P. Hatten, 428 E.

Stundwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissem-

Stupinigi, königl. Lustschloss in Italien, Sardinien, SSW. bei Turin. [Bez. Krumau, 320 E.

Stupna, **Stuppen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Stupnay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 540 E.

Stupno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 603 E. Steinkohlen- u. Vitriolwerk.

Stuppach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 660 E.

Stuppawa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Hrrsch. Buchlau, 620 E.

Stuppeschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 340 E.

Stura, 1) Fluss in Italien, Sardinien, Nebenfl. des Po l., mündet NNO. bei Turin. 2) Fl. ebd., Nebenfl. des Tanaro l., in der Prov. Cuneo, entspr. in den Seealpen und mündet bei Cherasco.

Sturbridge, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2119 E. [S. in den Saskatschawan.

Sturgeon, grosser und fischreicher See in Nordamerika, fliesst

Sturgeonville, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Brunswick, 60 engl. M. SSW. von Richmond. [840 E.

Sturgis, Sdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph,

Sturlicz, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, an der Grenze von Kroatien.

Sturmer, Df. in England, Gfsch. Essex, 333 E.

Sturmhaube, Berg im Riesengeb., in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 4740 F. hoch. Dabei die kleine Sturmhaube, 4710 F. hoch.

Sturmhübel, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 480 E.

Sturminster-Marshall, Df. in England, Gfsch. Dorset, 850 E.

Sturminster-Newton-Castle, St. in England, Gfsch. Dorset, NNO. bei Dorchester, am Stour, der überbrückt ist, 1880 E.

Sturno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Sant'Angelo de'Lombardi, Mand. Frigento, 2475 E.

Sturry, Df. in England, Gfsch. Kent, 1044 E.

Stursberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Lennep, 125 E.

Sturston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 252 E.

Sturt, brit. St. im südl. Australien, am Murray.

Sturton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 583 E.

Stusa, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Neumarkt, 145 E. [Prökuls, 140 E.

Stutten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei

Stuttenberg, sehr hohes Cap der Südspitze der Molukken-Insel Xulla-Talyabo. 1° 5′ 6″ s. Br., 122° 7′ 10″ ö. L. v. Par.

Stuttgardt, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Kriescht, 595 E.

Stuttgart, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., mit 3,7 QM. und 32,074 E. in 26 Gmdn., 1 St., 20 Pfrdfrn. (wovon 4 mit Marktrecht), 4 Dfrn., 8 Wlrn., 6 Höfen. 2) Haupt- und Residenzstadt ebd., in einem freundlichen und fruchtbaren, von Weinbergen umgebenen Thale, am Nesenbache, welcher ½ St. vor der Stadt in den Neckar fliesst, 61,314 E. (1861) mit den zum Stadtbezirke gehörigen Wlrn. Die Stadt besteht aus zwei Theilen, der oberen und unteren Stadt, oder Neustadt und inneren Stadt. Der erste, wozu der grössere Theil der reichen Vorstadt gehört, ist schön gebaut, die untere Stadt ist winkelig und enge. Die meisten der zahlreichen neuen Anbauten entstanden unter der Regierung des letzten Königs Wilhelm und zeichnen sich durch Regelmässigkeit der Strassen und Eleganz der Gebäude aus. Unter den Strassen sind hervorzuheben: die 1500 Schritte lange und 30 Schritte breite Königsstrasse, zum Theil durch Ausfüllen des alten Stadtgrabens entstanden und mit schönen Läden versehen, welche die Stadt von SW. nach NO. durchschneidet und die Neustadt von der inneren Stadt trennt; die Neckarstrasse, mit der Königsstrasse parallel, mit vielen Palästen geschmückt, die Friedrichs-, Kronen- u. neue Hauptstädter-Strasse, die mit Alleen besetzte Planie, die alte Canstatter Landstrasse; unter den Plätzen der alte und neue Schlossplatz, der Dorotheen-, Charlotten-, St. Bernhard-, Wilhelms-, Post-, Markt-, Schiller- und Hospitalplatz. Die merkwürdigsten Gebäude von St. sind: das neue Residenzschloss, 1746 begonnen und 1807 vollendet, aus einem von einer vergoldeten Krone überragten Hauptgebäude und zwei Flügeln bestehend, mit 365 auf das prächtigste ausgeschmückten und mit Fresken gezierten Zimmern und Sälen; das alte Schloss, die Ostseite des Schillerplatzes einnehmend, ein unregelmässiges Viereck mit runden Eckthürmen und einem Hof; der Königsbau, dem Schlossplatze gegenüber, 1856—1860 aufgeführt, mit 26 jonischen Säulen in der Front, mit 2 vortretenden korinthischen Säulengängen, welcher die Börse und eine Passage mit Läden enthält; das königl. Theater, aussen mit 4 Erzstatuen geschmückt; das Kronprinzen-Palais, im römischen Palaststyle ausgeführt und reich eingerichtet; das Ständehaus mit dem schönen Saale der Abgeordnetenkammer; das Museum der bildenden Künste, am Ende der Neckarstrasse, mit schönen Kunstsammlungen; das Rathhaus, von 1456; die Münze, die königl. Bibliothek, das Kanzleigebäude mit dorischem Portale; der in italienischem Style erbaute Wilhelmspalast; der königl. Marstall an der Ostseite des Schlosses, 840 F. lang und 248 F. breit; die grosse Kaserne, das Postgebäude, Ministerialpalais, Gymnasium, die neue polytechnische Schule, das schöne Katharinen-Hospital und der grosse Bahnhof. Unter den Kirchen sind zu bemerken: die Stiftskirche, 1436—1490 erbaut und von Heideloff hergestellt, mit zwei nicht vollendeten Thürmen und vielen Glas- und Steinkunstwerken; die Leonhardskirche im goth. Style, mit schönem Thurm und guten Glasgemälden; die Spitalkirche aus dem 15. Jahrhundert, mit schön geschnitzten Chorstühlen und dem Grabstein Reuchlin's; die katholische Kirche und die neue im maurischen Style gebaute Synagoge mit zwei Kuppeln. Oeffentliche Denkmale sind: das Standbild Schiller's, 14 F. hoch, von Thorwaldsen entworfen und von Stiglmeier in München gegossen; die 56 F. hohe Denksäule vor dem grossen alten Schlossplatz, zwischen Anlagen und 2 Springbrunnen, zum Andenken an die 25jährige Regierung des Königs Wilhelm 1841 errichtet; das 13 F. hohe Reiterstandbild des Grafen Eberhard im Bart, 1859 im Schlosshof errichtet. An Lehranstalten besitzt St. eine polytechnische, eine Kriegsschule, Artillerieofficier-, Kunst-, Musik- und Thierarzneischule, ein Gymnasium, Oberreal- und Baugewerbeschule, 12 Volksschulen. Unter den Sammlungen sind die bedeutendsten die königl. Bibliothek mit 380,000 Nummern, mit welcher die Münz-, Kunst- und Alterthümer-Sammlung mit 19,000 Münzen und Medaillen in Verbindung steht; das Naturalienkabinet, Plouquet's zoologisches Museum mit mehr als 1000 vortrefflich ausgestopften und gruppirten Thieren; die Sammlung der Modelle, Gipsabdrücke und Gemälde im Museum der bildenden Künste, die Gemäldesammlung des Kunstvereins, die Präparatensammlung der Thierarzneischule, das pathologische Museum des Katharinenhospitals, Werner's zoologischer Garten und das Musterlager der Centralstelle für Handel und Gewerbe. Ausser diesen hat St. noch eine königl. Sternwarte und einen botanischen Garten. — Die industrielle Thätigkeit der Stadt ist nicht unbedeutend; man fertigt namentlich Wollwaaren u. Zeuge, Baumwollzeuge, Teppiche, Filz- und Strohhüte, Parfümerie- und Toilettegegenstände, chemische Produkte, Schaumweine, musikal. Instrumente, Gold- und Silberwaaren, Papier, Tabak und Cigarren etc. Auch der Handelsverkehr hat sich in neuerer Zeit gehoben und ist insbesondere für Wollwaaren und Tuchhandel wichtig geworden. St. hat jährlich eine Tuch- und süddeutsche Buchhändlermesse, 76 Buch- und Kunsthandlungen, gegen 30 Buchdruckereien, viele Schriftgiessereien u. lithographische Anstalten. Es bestehen als Beförderungsmittel des Verkehrs eine königl. Hofbank, allgemeine Rentenanstalt, Handels- und Gewerbekammer, Industriebörse, Handwerkerbank. Zu Spaziergängen dienen die Anlagen an der Nordseite des Schlosses, reizende Gärten und Parkgruppen, die fast bis Canstatt sich ausdehnen und mit Marmorbildwerken geschmückt sind. Eine schöne Promenade ist noch am Museum bei der Neckarstrasse, aufwärts zur Uhlandshöhe, von wo man oben bei der Uhlandslinde eine reizende Aussicht auf Stuttgart u. das Neckarthal geniesst. Ebenso ist der Silberburggarten, zum Museum gehörig, ein schöner Punkt in der nähern Umgebung der Stadt. 48° 46′ 36″ n. Br., 6° 50′ 28″ ö. L. v. Par.

Stutthof, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Danzig, 2000 E.

Stutton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 531 E.

Stutzaita, **Caratova**, St. in europ. Türkei, Rumelien, SW. von Ghustendil, zwischen hohen Bergen, 4000 E. Kupfergiesserei.

Stutzelbronn, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Bitche, 421 E.

Stutzhaus, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Liebenstein, 273 E.

Stuvenborn, Df. in Holstein, A. Trittau, NW. von Oldesloe, 256 E. Leineweberei.

Stuyvesant, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, am Hudson, S. von Albany, 1766 E.

Stwerzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 240 E.

Stwolno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Görchen, 185 E.

Styr, **Stir**, Nebenfl. des Pripet r.; entspringt in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, bei Olesko, fliesst nach Russland, Guv. Volhynien und Minsk, durch die Sümpfe von Pinsk.

Styring-Wendel, Gmd. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Forbach, 2589 E. Zollstation, Eisenhammer, Steinkohlen.

Styrrup, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 362 E.

Styrum, Bauersch. und Schloss in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, W. bei Essen, r. an der Ruhr, 1100 E.

Su, St. in Persien, Kaschan, NNW. von Ispahan.

Suabo, Nebenfl. des Zambese l., in Afrika, Ostküste.

Suakem, **Suakin**, St. in Afrika, Nubien, am arab. Meerbusen, 8000 E. Die St. besteht aus den beiden Theilen Oszok und El-Gheyf, mit einem Hafen, dessen Zugang aber wegen Korallenriffen gefährlich ist; schlechtes Trinkwasser, lebhafte Perlenfischerei, Sklavenmarkt. 19° 5′ n. Br., 35° 12′ 36″ ö. L. v. Par.

Suameer, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SW. von Leeuwarden.

Suances, **San Martin del Arena**, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und S. bei Santander, W. an der Bai von Santillana, 490 E. Fischerhafen.

Suanen, Volksstamm in Grusien, Tscherkessien, auf dem Kaukasus, etwa 30,000 Köpfe, in kleinen Dörfern. Sie sind tapfer, räuberisch, unreinlich und sind in Anfertigung von Woll-, Metall- u. a. Waaren nicht ungeschickt. Ihr Land heisst **Suaneti**.

Suanes, Flck. in Spanien, Altkastilien, an einer Bai des biscayischen Meeres, in welche der Fl. gl. N. mündet. Starke Fischerei.

Suanschi, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln.

Suapure, Nebenfl. des Orinoco r., in Venezuela.

Suarce, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Dannemarie, 465 E.

Suarif, ägyptische Insel im rothen Meer, N. vom Cap Rosa.

Suarkyeh (el), Ort in Arabien, Nedsched, SO. von Medina.

Suata, **Suapa**, Flck. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, 5000 E. Ackerbau. [St. Claud, 869 E.

Suaux, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P.

Suban-Dagh, Geb. in asiat. Türkei, NW. vom Wan-See

Subar, Geb. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, von SW. nach NO.

Subaschi, 1) Flck. in Russland, Abchasien, am schwarzen Meer. 44^{0} 9' 25'' n. Br., 36^{0} 39' 25'' ö. L. v. Par. 2) Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Trikkala, S. von Larissa.

Subat, Ort in Russland, Kurland, SO. von Jakobstadt.

Subbern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 200 E.

Subbiano, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Arezzo, l. am Arno, 3371 E. Vorzügl. Muscatwein.

Subbulghur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra. [St. Florent, 522 E.

Subdray (le), Ort in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P.

Subek, Hafen an der Westküste der Philippinen-Insel Luzon.

Suben, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Innkr., Bez. Schärding, 300 E.

Subiaco, St. im Kirchenstaat, O. bei Rom, r. am Teverone, 5840 E. Schöne Kirche, päpstl. Schloss, Klöster.

Subijana, Ort in Spanien, Prov. Alava, W. bei Vitoria, l. am Bayas, gegenüber dem Flck. Morillas, 156 E. [561 E.

Subingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstetten,

Subirats, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Villafranca, 434 E. [und Tibbo-Borgo.

Subka, Ruheplatz nebst Quelle in der Sahara, zwischen Murzuk

Subkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 995 E.

Subligny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. P. Sancerre, 926 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. P. Sens, 625 E.

Subotniki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana.

Subotsch, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Subroy, St. in Hindostan, Prov. Cutch.

Subruduka, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Bondu.

Subs, Ort in Russland, Kaspische Prov., Abchasien.

Subschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Krumau, 240 E.

Subtiava, St. in Central-Amerika, Nicaragua, 5200 E., meist Indianer. Gute Baumwollweberei.

Subunryka, Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen; entspr. S. in Bahar, mündet in den Meerbusen von Bengalen.

Subzawur, St. in Afghanistan, SSW. von Herat.

Subzistan, Ort in Persien, Kerman, NW. von Bamm.

Subzow, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald. 2) St. in Russland, Guv. Twer, an der Wolga, 3471 E. Wollmanufaktur. [6000 E.

Subzulcote, St. in Hindostan, an der Nordgrenze von Scinde,

Succadana, St. im W. der Insel Borneo, Kngr. Matlan. Markt für Opium, vorzüglichen Kampfer, Salz, Diamanten, Goldstaub, Zinn, Pfeffer, Bezoar. [engl. M. NO. von Concord.

Success, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 115

Succieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Bourgoin, 531 E.

Succivo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), glchn. Mand., 1917 E.

Succondee, Ort in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Reich Aschanti, W. vom Cap Coast-Castle. Niederlassung der Engländer.

Sucé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, r. am Erdre, 2302 E. [P. Vic-Dessos, 1278 E.

Suc et Sentenac, Gmd. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix,

Sucha, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 260 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Teschen. 5 Schlösser, 5 Mühlen. 4) Marktflck. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Slemien, 2453 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen, 130 E.

Suchalosa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 590 E. Sauerbrunnen.

Suchary, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Menczen, 150 E.

Suchau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 610 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 430 E. Eisenerzgrube.

Suchdol, Suchenthal, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, OSO. bei Kaurzim, 1000 E.

Suchet, eine der höchsten Kuppen des Jura, im Schweizer Kant. Waadt, NW. von Orbe, zwischen den Quellen des Jougne u. Arnon, 805 T. ü. d. M. 46^{0} 46' 23'' n. Br., 4^{0} 7' 49'' ö. L. v. Par.

Suchiltepec, St. und Hauptort des glchn. Dep. in Guatemala, am glchn. Fl., der in den stillen Ocean fliesst, 1510 E. Cochenille, Indigo; schöne Kirche. Dabei der glchn. Vulkan.

Suchinitschi, St. in Russland, Guv. Kaluga, 6288 E. 54^{0} 6' n. Br., 33^{0} ö. L. v. Par.

Sucho, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 250 E.

Suchoczyn, s. Sochoczyn. [Schloss.

Sucholasetz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 700 E.

Sucholasken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 390 E. [895 E.

Sucholona, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz,

Suchonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 330 E.

Suchorencz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 240 E. [Flatow, bei Wandsburg, 255 E.

Suchoronczeck, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Suchoross, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 70 und 115 E.

Suchorowietz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 155 E. [mündung.

Suchoruskowski, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, an der Tobol-

Suchorzew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 350 E.

Suchorzewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei Borek, 220 E. [stadt, 250 E.

Suchotin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kun-

Suchotowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 340 E.

Suchow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 670 E.

Suchowolja, St. in Russland, Guv. Grodno, 1557 E. 53^{0} 35' n. Br., 20^{0} 46' ö. L. v. Par. [220 E.

Suchrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Bunzlau,

Suchsdorf, Sucksdorf, 1) Df. in Holstein, A. Cronshagen, NW. bei Kiel, 380 E. 2) S., **Suxsdorf**, Df. ebd., A. Cismar, NW. bei Neustadt, 203 E.

Suchumkale, s. Sukum-Kaleh.

Suchy, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 411 E. 46^{0} 43' 13'' n. Br., 4^{0} 15' 47'' ö. L. v. Par.

Suchylas, Hauland in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 260 E.

Suck, Nebenfl. des Shannon r., in Irland; fliesst SO. meist auf der Grenze der Gfsch. Roscommon und Galway.

Suckase, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 285 E.

Suckau, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Bleckede, 447 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, NO. bei Polkwitz, 295 E. Papierfabrik.

Suckley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 584 E.

Suckling, Cap des russ. Nordamerika. 60^{0} 1' n. Br., 145^{0} 59' w. L. v. Par.

Suckoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 330 E. Eisenhammer, Mühle.

Suckow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Neukalen, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, an der Wipper, 450 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 310 E. 4) Df. ebd., Kr. Saatzig, 540 E. Mühle.

Suckowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 280 E. Mühle, Säge.

Suczawa, St. in Oesterreich, Bukowina, an der Grenze der Moldau, rechts unweit dem glchn. Fluss, der am Nordabhange der Karpathen entspringt, gegen N., dann ONO., dann SO. fliesst und die Suczawicza rechts aufnimmt; beginnt bei der glchn. Stadt die Grenze gegen die Moldau zu bilden, fliesst dann dorthin und in den Sereth. Die Stadt hat 6012 E., 3 griech. und eine armen. Kirche, Synagoge, Hauptschule, Gerbereien, besonders Saffian u. Korduan, bunte Schürzen, gestreifte Leinenzeuge, Kotzen, Weingärten.

Suda, Golf an der Nordküste der Insel Kandia (Kirid), zwischen dem glchn. Cap und dem Cap Drapano, im N. gedeckt durch die Halbinsel Akrotiki, und auf der Südseite ein Fort mit einem in der Nacht beleuchteten Leuchtthurm.

Sudah, Djebel (d. h. Gebirge), **-Azzoud**, d. h. schwarzes Gebirge, im N. von Fezzan, von NW. gegen SO. gerichtet. Basaltmassen starren gegen den Himmel.

Sudak, Flck. und Festung in Russland, Guv. Taurien, auf der Südküste der Krim, 800 E. Das Fort steht auf einem ringsum steilen Felsen; der Flck. liegt O. davon. Auf der Küste steht am Fuss des Berges ein altes Fort der Genuesen, die einst hier ausschliesslich Handel trieben; vorzüglicher Weinbau, den Kolonisten aus Würtemberg, die 1824 einwanderten, anlegten. 44^{0} 50' 10'' n. Br., 32^{0} 39' 15'' ö. L. v. Par.

Sudan. Wir vervollständigen hier blos den Artikel Nigritien. Das Land grenzt N. an die Sahara, O. an Darfur, S. an das unbekannte Inner-Afrika und Guinea, W. an Senegambien und umfasst mindestens 50,000 QM. Hauptfluss ist der Niger oder Quorra (s. d. Art.), dessen 3 Mündungen Altkalabar, der östlichste, Benin, der westlichste, und Nun, der mittelste, heissen und in den Golf von Guinea gehen. Seen: Tsaad, Fidri (dessen Existenz ungewiss ist) und Dibbir oder Debo, durch den Joliba gebildet. Gebirge: Kong- u. weiter im Osten Mondgebirge. Durch die Gleichheit der Tage u. Nächte, und durch die Regen und periodischen Winde wird das heisse Klima etwas gemässigt. Produkte: europäische Hausthiere, Kameele, Raubwild, wildes Geflügel, Zibethkatzen, Getreide, Hirse, Mais, Indigo, Hanf, Baumwolle, Sennesblätter, Manna, Datteln, edle Südfrüchte, Butter- u. Kalabassenbäume, Gold, Silber, Kupfer, Blei, Eisen. Die Einwohner, Neger, haben dicke Lippen, krauses Wollhaar, glänzendschwarze Haut, und sind theils Muhamedaner, theils Heiden. Sie fertigen Leinwand, Baumwollzeuge, Leder, Eisenwaaren, Matten, buntfarbige Seidenzeuge, Körbe, thönerne Schüsseln, Sandalen, haben ausgezeichnete Indigofärbereien etc. Der Handel besteht in Tausch. Haupteinfuhrartikel ist Salz, was dem Lande gänzlich fehlt. S. Nigritien.

Sudanell, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 861 E.

Sudau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, bei Schaaksvitt, 130 E. [zus. 700 E.

Sudberg, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Sudborne, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 525 E.

Sudborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 321 E.

Sudbury, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, W. bei Ipswich, l. am Stour, 6011 E. Weberei von Crep, Flor, Flaggentuch, Handel mit Kohlen und Agrikulturprodukten. Geburtsort des engl. Malers Thomas Gainsborough. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 587 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, W. bei Boston, 1578 E. 4) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Rutland.

Suddersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 152 E.

Suddinker, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 370 E.

Suddorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 530 E.

Sude, 1) Nebenfl. der Elbe in Mecklenburg-Schwerin. 2) Df. in Holstein, A. Itzehoe, 200 E.

Sudech, Ort in Beludschistan, Mekran, an der Küste.

Sudek, Df. in Waldeck, Eisenberg-Distrikt, 200 E.

Sudena, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Sudenburg, St. oder Vorstadt von Magdeburg, ausserhalb der Festungswerke, 5242 E.

Sudendorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Glandorf, 400 E.

Sudeny, Ort in Sudan, Biru, NW. von Timbuktu.

Suderlage, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 660 E.

Suderode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Ascherslebeu, 940 E. Salzhaltige Quelle, Beringer Bad. 2) Df. ebd., Kr. Halberstadt, 130 E.

Suderöe, die südlichste und eine der grösseren Faröer-Inseln, 4 QM., 700 E. Produkte sind besonders Rindvieh, kleine Pferde, Gerste, aber das wenige Korn reift schwer. Hptort: Qvalböe.

Sudershausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Northeim, 463 E.

Suderwick, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Recklinghausen, 690 E.

Sudeten, Gebirge in Deutschland, nächst den Alpen in Oesterreich das längste und höchste. Es zieht sich in nordwestlicher Richtung von den Oderquellen bis zur Elbe in einer Länge von 50 M. und einer wechselnden Breite von 3—11 M. Seine grösste Höbe erreicht es in der Schneekoppe mit 5010 F. Es hat in seinen verschiedenen Theilen verschiedene Namen und zwar nach der vorhin angegebenen Richtung fortgehend: schlesisch-mährisches Gebirge (Gesenke, Sudeten im engeren Sinne, Alvatergebirge), Glatzer Schneegebirge, Reichensteiner Gebirge, Erlitz-, (Mense-) Gebirge, Heuscheuer Gebirge, Eulengebirge, Waldenburger- (Hochwald-) Gebirge, Rabengebirge, Riesengebirge, Isergebirge, Lausitzer Gebirge. Zu den Vorbergen desselben gehören: die Strehlener und Nimptscher Berge, das Zobtengebirge, die Striegauer Berge u. die Hügelketten rechts dem Bober bis zum Gröditzberge unter dem Gesammtnamen Katzbachgebirge. Die Durchschnittshöhe des gesammten Zuges ist im Kamme 2800 F., die des höchsten Theiles 4000, des niedrigsten 1600 F. Sie bilden ein, wie sich schon aus den vielen partiellen Namen ergiebt, vielgegliedertes Kettensystem, mit oft mehreren parallelen Zügen, zwischen denen sich oft recht bedeutende Längsthäler einsenken, z. B. das Hirschberger Thal, das Glatzer Kesselland etc., dagegen wird es nirgends durch Querthäler ganz durchbrochen. Der Abfall auf der Nordostseite ist im Allgemeinen viel steiler und kürzer, als auf der Südwestseite und darum liegt auch der grössere, wenn auch nicht der höhere Theil in Oesterreich (Schlesien, Mähren, Böhmen) und in Sachsen, u. nur der geringere in Preussen (Schlesien). Die Grenze zwischen Preussen und den genannten Ländern läuft fast gänzlich auf dem Hauptkamme fort. Es ist reich an Waldungen, am Fusse Laub-, auf den Kuppen Nadelholz, und bis zu grossen Höhen hinauf angebaut (Brückenberg liegt an 3000 F. hoch, als das höchste bewohnte Dorf) und einzelne Sennerhütten, hier Bauden genannt, trifft man bis zu den grössten Höhen. Es enthält Steinkohlen, Marmor, einige Metalle (Kupfer etc.) u. Edelsteine. Zahlreich sind auch die Mineralquellen.

Sudgi, Gebirge in Beludschistan, Mekran, im westl. Theile von Geh. [710 E.

Sudhof, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Münster,

Sudiles, Ort in Afrika, Sahara, Westgrenze von Fezzan.

Sudislau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 300 E.

Sudislaw, St. in Russland, Guv. Kostroma, 1716 E.

Suditz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Kromau, 270 E.

Sudjut, Ort in Hindostan, Rajpootana, SO. von Dschodpoor.

Sudogda, St. in Russland, Guv. Wladimir, 2416 E. 3 Fabriken, 2 Krystallfabriken, lebhafter Handel.

Sudoll, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 500 E.

Sudomieritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 390 E.

Sudomierzitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 700 E. [land.

Sudsalo, russ. Insel im bottn. Meerb., an der Küste von Finn-

Sudschuk-Kaleh, St. in Russland, Kaukasien, Landsch. Abchasien, am schwarzen Meere. Befestigt.

Sudsha, Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, 4062 E. Schulen, Fabriken, Getreidehandel, Gemüsegärten, Salpetersiedereien.

Sudud, Df. in asiat. Türkei, Damaskus, O. von Damaskus.

Sübkow, (Nowo-), St. in Russland, Guv. Tschernigow, N. von Nowo-Miesto.

Sueca, Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. bei Valencia, unweit dem mittelländ. Meere, S. vom See Albufera und links vom Jucar, 11,340 E. Wein-, Südfrüchte- und Reisbau, Seidenraupenzucht.

Süchteln, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 2848 E. Leinen-, Woll-, Baumwoll- und Seidenweberei, Gerberei.

Süchterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegen, bei Uckerath, 165 E. [380 E.

Sückow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Süd-Afrika, d. h. der südlich vom Wendekreise des Steinbocks gelegene Theil des Erdtheils, ist ein Terrassenland, das in drei Stufen ansteigt und zwar die Küsten-, die Karroo-, und die innere Terrasse. Er ist etwa 24,000 QM. gross, wovon etwa 6400 QM. auf das Capland kommen. Der Küstenrand ist sehr klein und schmal und es konnte sich daher hier nicht das frische und rege Leben entwickeln, wie z. B. in Hindostan, China etc., weil das massenhafte und nahe Hochland einen zu überwiegenden Einfluss behielt. Die Karroo-Terrasse, etwa 15—20 M. breit und circa 3000 F. hoch, ist eine wasserarme, baumlose Wüste mit einzelnen Grasungen und an sich mit grossen Längenthalbildungen und von der oberen wie von der unteren Stufe durch Gebirge getrennt, über welche einzelne Pässe führen. Die oberste Terrasse, durch das Roggeveld (im W.) und Nieuweveld-Gebirge (im O. und S.) von der vorigen getrennt, hat eine Höhe von 5000 F., während die Grenzgebirge bis zu 10,000 F. ansteigen. Diese höchste Terrasse ist ein unabsehbares Flachland, welches jedoch wenig bekannt ist. In ihr entspringt und strömt der Orangefluss mit seinem weitverzweigten Flusssysteme, das fast nur aus Oberlauf besteht, indem der Mittel- und Unterlauf nur aus Stürzen und der Mündung besteht. Andere Flüsse sind der Fisch-, Elephanten-, Sonntags-, Büffelfluss, alle jedoch sehr unbestimmt im Laufe und im Sommer meist ganz austrocknend. Das Klima ist im Allgemeinen gesund und charakterisirt sich als Küsten-Klima mit 2 von dem Erscheinen des Monsuns abhängigen Jahreszeiten. Der Sommer, von October bis März, steigt bis zu bedeutender Hitze, auf ihn folgt die Zeit des veränderlichen Wetters; im Juni hört der SO.-Wind auf und es tritt der feuchte NW.-Wind ein, dessen mitgeführte Regenwolken an den Gebirgsrändern haften bleibend die starken Niederschläge und das Austreten der Flüsse bewirken. In dieser Zeit ist die Temperatur + 8—12° R. am Tage, viel niedriger in der Nacht. Die Sommerhitze wird durch kühlende Luftströme so gemildert, dass sie nicht nachtheilig wirkt. Die innerste Hochterrasse hat eine ungemein klare Atmosphäre, geringere Hitze, weniger Regen und im Winter selbst Schnee. Die Produkte des weiten Gebirges sind so reich, dass wir auf deren Aufzählung verzichten müssen und uns nur mit einigen charakterisirenden Pflanzen und Thieren begnügen. Es gedeihen in den verschiedenen Strichen alle aus anderen Erdtheilen hierhergebrachten Nutzpflanzen. Nur die europäischen Obstsorten wollen nicht gut fortkommen, weil sie wegen der im Ganzen zu hohen Temperatur zu wenig Winterruhe haben. Einheimisch sind Oel-, Eisenholz-, Drachenblut-, Brod-, Korallen-, Wunderbaum u. v. a. Eigenthümlich der dortigen Vegetation ist die rasche Entwickelung und die brennende Farbe der Blumen. Das Thierreich enthält Hausthiere, aber auch zahllose wilde und reissende Thiere als: Löwe, Panther, Hyäne etc., Elephant, Rhinoceros, Flusspferd, Quagga, Zebra, Giraffe, Stinkthier, Stachelschwein; Strauss, Raubvögel, Flamingos, Reiher- u. a. Sumpf- so wie Schwimmvögel, z. B. Albatross, Pinguin, Möve, viele Wald- und Zugvögel, ferner Schlangen und sonstige Amphibien, Seethiere; von Mineralien giebt es nur Silber, Kupfer, Eisen, Edelsteine, Asbest, Serpentin etc. Die Urbewohner sind in die 2 Stämme: Kaffern und Hottentotten getheilt, zerfallen aber in viele kleinere Stämme.

Süd-Amerika, ist die südliche und nur wenig kleinere Hälfte von Amerika, von der Landenge von Panama gegen S. bis zum Cap Horn, zwischen 18—83° w. L. v. Par. und 13° n. Br. bis 54½° s. Br. und ungefähr 1000 M. lang und 350,000 QM. gross. Seiner Lage gegen die nördliche Hälfte nach ist Südamerika fast um 40 Grade weiter gegen O. geschoben als Nordamerika und der Umstand, dass die südamerikanischen Anden dem Meere so nahe liegen, bestätigt die Vermuthung auf eine SW.-Fluth, welche alles im W. der Anden liegende Land wegriss, an deren Ostseite in den ungeheueren Ebenen des Plata und Marañon wieder absetzte und die Möglichkeit zur Entwickelung so grossartiger Flusssysteme gab. Diese Ebenen begünstigen die Viehzucht in einer Weise, wie es sonst nirgends auf Erden der Fall ist, allein von eigentlicher Kultur ist nur an einigen Küstengegenden zu sprechen. Eben so gering ist die Bevölkerungsdichtigkeit, die höchstens 40 Seelen auf 1 QM. rechnen lässt, in vielen Theilen des weiten Landes aber noch weit geringer ist. Dagegen hat sich eine Pflanzenwelt entwickelt, die an Saftfülle nirgends ihres Gleichen hat und an Mineralprodukten dürfte auch nirgends ein gleicher Reichthum getroffen werden, während das animalische Leben auf niedrigerer Stufe stehen geblieben ist. Merkwürdig ist, dass bei dem grossen Metallreichthum der Anden das Blei fehlt. Grossartig ist die Zersplitterung der Ureinwohner, deren ganze Zahl nur einige Millionen beträgt, in unzählige kleine Stämme. Ausser den Indianern leben Weisse, Neger und Mischlinge, erstere meist Creolen und Herren der verschiedenen Länder; die Neger überall nur als Sklaven. Die Staatenbildungen sind noch ohne die gehörige Consistenz.

Süd-Australien, s. Victoria.

Süd-Cap, die südlichste Spitze der austral. Insel Tasmania, (Van-Diemensland). 43° 38′ 30″ s. Br., 144° 30′ 30″ ö. L. v. Par.

Süd-Carolina, s. Carolina 4.

Süd-Departement, Dep. im W. der Insel Haïti.

Süd-Eismeer u. **Südpolarländer**, s. Antarktischer Continent.

Südenfeld, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 220 E.

Südenfeldmark, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Hamm, 155 E.

Süderau, Krchdf. in Holstein, A. Steinburg, S. bei Crempe, 374 E. Die Kirche hat ein Vermächtniss von 10,000 Dollars von einem in Amerika gestorbenen Eingebornen, und ein gut begabtes Armenhaus.

Süderbrock, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, 220 E.

Süderbruch, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Kalenberg, A. Neustadt, 200 E. [teich, bei Uelzen, 288 E.

Süderburg, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Boden-

Süderdeich, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl. Wesselburen, Landvogtei Heide, 408 E.

Süderende, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Krchspl. Steinau, 105 E.

Süderfeld, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 210 E.

Süderfelsen, Inselgruppe in Irland, Ulster, Gfsch. Down, an der Ostküste. N. davon die Norderfelsen. [258 E.

Südergellersen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne,

Süderhastedt, Krchdf. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, Landvogtei Meldorf, 447 E. 54° 2′ 55″ n. Br., 6° 52′ 15″ ö. L. v. Par.

Süderheistedt, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, Landvogtei Heide, 336 E. [Starke Torfgräberei.

Süderholm, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, 285 E.

Süderleda, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. Otterndorf, 206 E.

Südermanland, **Södermanland**, alte Prov. in Schweden, welche jetzt fast ganz das Södermanlands- oder Nyköping-Län bildet und nur zum kleinsten Theile zu Stockholm gehört. Das Land ist nur hügelig, reich an Seen, kleinen Flüsschen, schönen Landsitzen u. Mineralprodukten, als Kupfer, Kobalt, Eisen. Der Ackerbau wird mit Einsicht betrieben. Die Bewohner zeichnen sich durch eigene

Tracht und Sitte aus und sprechen, besonders um Nyköping, das Schwedische am reinsten.

Süder-Rott, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 290 E. [Rastede, 250 E.

Süder-Schweyburg, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A.

Südershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Hardenberg, 380 E. [600 E.

Süderstapel, Df. in Schleswig, Bez. Stapelholm, an der Eider,

Süderwalsede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, mit Rahnhorst 241 E.

Süderwick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, W. von Bocholt, 665 E. Holzschuhfabrik. [220 E.

Süderwisch, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf,

Südfelde, Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 280 E.

Süd-Georgien, s. Georgien 3.

Südheim, Pfrdf. in Hannover, Göttingen, bei Nordheim, 715 E.

Südhemmern, Gmd. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Minden, 960 E.

Südhof, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 558 E.

Südhorst, Df. in Schaumburg-Lippe, NO. bei Bückeburg, an der Gehle. Steinkohlen.

Südinsel, 1) Insel in Japan, S. von Niphon. S. South-Island 2. 2) Insel im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 6° 58' 45'' n. Br., 169° 37' 35'' ö. L. v. Par. 3) S., **Südinseln**, Inseln im Lucayen-Archipel, S. in der Caicos-Gruppe. [270 E.

Südkamen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Südkampen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 254 E. [hausen, 485 E.

Südkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Südlengern, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 980 E.

Südlichster-Archipel, Insel im stillen Ocean, S. der Gesellschafts- und der Niedrigen Inseln und theilweise zu den beiden Hauptgruppen gerechnet. Inseln: Geterra, Oparo, Coronadosios-Virginos-Gruppe, Tubuai, Vavitao, sämmtlich von Malayen bewohnt und angebaut, Pitcairn u. a. m.

Südlohn, Pfarrort in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 880 E. Leineweberei, Bleichen, 4 Kalksteinbrüche.

Südlohne, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld-Dinklage, 450 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 493 E. [Fürstenau, 435 E.

Südmerzen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, bei

Süd-Ost, 1) eine Insel von Spitzbergen. 2) S.-Cap, Cap von Tasmania, (Van-Diemensland). 43° 35' s. Br., 144° 40' ö. L. v. Par.

Südsee, s. Stilles Meer.

Süd-Sillenstede, Bauersch. in Oldenburg, Kr. und A. Jever, 470 E.

Südwalde, Df. in Hannover, Hoya, bei Bruchhausen, 365 E.

Südwede, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 105 E.

Süd-West-Cap, Cap von Tasmania, (Van-Diemensland). 43° 32' s. Br., 163° 46' ö. L. v. Par.

Südweyhe, **Sudweyhe**, Df. in Hannover, Unter-Hoya, bei Syke, mit Ahausen und Jebel, 1193 E. [590 E.

Süggerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Sueglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellano, 540 E.

Sühlen, Df. in Holstein, bei Oldesloe, 220 E.

Sülbeck, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Einbeck, an der Leine, 443 E. Salzbergwerk. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, NO. bei Bückeburg, am Bückeberge, 380 E. Steinkohlengruben.

Sülberg, Berg in Holstein, bei Blankenese, NW. von Hamburg, mit Restauration und reizender Aussicht auf die Elbe. Er ist der letzte der Hügelkette, welche von Hamburg aus das rechte Elbufer begleitet und dasselbe so reizend macht.

Sülfeld, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 485 E. 2) Krchdf. mit Markt in Holstein, Gut Borstel, bei Oldesloe, 320 E. 53° 48' 5'' n. Br., 7° 53' 20'' ö. L. v. Par.

Suellacabras, St. in Spanien, Altkastilien, Prov. und O. bei Soria. 257 E.

Sülldorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, an der Sultz, 600 E. Soolbad. 2) Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, NW. bei Altona, 298 E.

Suelli, Ort in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Senorbi, 944 E. [Mand. Oggionno, 645 E.

Suello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Süllye, (**Magyar-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 1005 E.

Sülm, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 425 E.

Sülsdorf, 2 Dfr. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 330 E.

Sülsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Olfen, 290 E. [Schwerin, 280 E.

Sülstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Sülten, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 220 E. 2) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 411 E.

Sülz, s. Silz.

Sülzbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, an der Sulm, 488 E. Guter Weinbau.

Sülze, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 552 E. Saline. 2) St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Güstrow, links an der Recknitz, O. bei Rostock, 2528 E. (1862). Branntweinbrennereien, Bierbrauereien, Weberei; Saline, die einzige im Lande, und mit Soolbädern, Salinenamt. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Wipperfürth, 170 E.

Sülzen, (**Ober-**), Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt. 424 E.

Sülzenbrück, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Ichtershausen, 320 E.

Sülzfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 430 E. 2 Forsthäuser, 3 Mühlen.

Sülzhayn, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, bei Niedersachswerfen, 502 E. [Jeniseisk.

Süm, Nebenfl. des Jenisei l., in Russland; mündet NW. von

Sümeg, **Somogy**, Comitat in Ungarn, begrenzt im NO. und N. vom Com. Zala und dem Plattensee, im O. von Veszprim, Tolna u. Baranya, im S. von Slavonien, im SW. von der kroat. Militärgrenze und Kroatien, umfasst 119,32 QM. mit 251,926 E. in 36 Marktfleckn., 280 Dfrn. und wird in 7 Stuhlbezirke eingetheilt.

Sümmern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, bei Minden, 360 E.

Sünching, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg; die Gmd. 1039 E.

Sündersbühl, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, 564 E. Maccaroni- und Nudelfabrik, Schinken- und Wurstbereitung. [Hilpoltstein, 110 E.

Sündersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei

Sünna, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Vacha, 597 E. In der Nähe der Ochsenberg und der Ulsterberg. [230 E.

Sünninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Süntel, Berg in Hannover und Kurhessen, auf der östl. Grenze des Kr. Schaumburg, durch ein Thal vom Deister getrennt; ohngefähr 1420 F. hoch. Höchste Spitze: Hohestein.

Sünzhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 261 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Pfaffenhofen, 254 E.

Süpplingen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter, 900 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 515 E.

Süpplingenburg, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter, an der Schunter, 500 E. Altes Schloss, Domäne.

Süptitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Torgau, 895 E. Merkwürdig durch Friedrich des Grossen schweren Sieg bei Torgau 1760. [Villareal, 1060 E.

Sueras, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Lucena, P.

Sürchen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 230 und 110 E. Schloss.

Sürding, (**Gross-**, **Ober-**, **Nieder-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 300 und 150 E.

Sürre, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 660 E.

Sürssen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Pirna, 180 E.

Sürth, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 730 E.

Süs, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Inn-Bez., Unter-Engadin, N. bei Cernetz, l. am Inn, 339 E. Bei demselben geht das **Süserthal**, auch Fliöla, Flüla- oder Sepiathal genannt, aus und unterhalb öffnet sich das Thal Saglianits.

Süsel, Df. in Holstein, A. Ahrensboek, 350 E.

Süss, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 263 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, 789 E. [340 E.

Süsselhaide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Süssemilken, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, bei Mehlawischken, 480 E.

Süssen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. (jenes mit Marktrecht) in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, an der Fils, 1350 u. 200 E.

Süssenbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Roding, 253 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 430 E.

Süssenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 350 E.

Süssenborn, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 252 E.

Süssenbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, im Marchfelde, 420 E. Schloss. [institut.

Süssenheim, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli. Armen-

Süssenrode, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 340 E.

Süssenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 400 E. [Breslau, Kr. Oels, bei Breslau, 400 E.

Süssewinkel, Df. mit Schloss und Gut in Preussen, Rgbz.

Süsskofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, die Gmd. 591 E.

Suestedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 240 E.

Süstedt, Df. in Hannover, Unter-Hoya, A. Bruchhausen, 440 E.

Süsteren, **Susteren**, St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NNO. bei Mastricht, r. an der Worm, 1927 E. [440 E.

Süsterseel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Suetingen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 200 E.

Suetsche, St. in China, Prov. Kansu, am Westende der grossen Mauer.

Sütschewka, St. in Russland, Guv. Simbirsk.

Süttorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 164 E.

Sützing, **Kerlsfelde**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 250 E.

Suèvres, St. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, r. an der Loire, 1919 E. Kalksteinbruch.

Suez, 1) St. in Aegypten, W. an einer Bucht des NW.-Ende des rothen Meers, 27 Stunden O. von Kairo, 5500 E. Arm an Wasser und Lebensmitteln und verfallen, aber von den Engländern in der neueren Zeit als Station ihrer Dampfschifffahrts-Verbindung von Ostindien durch das rothe Meer, und über die Landenge von Suez, welche Asien und Afrika verbindet, benutzt; Hafen, Schiffswerfte, Seeassekuranz-Gesellschaft, Handel zu Land und Wasser, Kaffee, Seife, Glas, trockne Früchte. 2) Landenge ebd., die schmale Verbindung Asiens mit Afrika; in neuester Zeit wichtig durch die Probleme eines Kanaldurchstichs oder einer Eisenbahnlegung.

Sufferdun, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Delhi.

Suffersheim, Pfdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 394 E. Pottaschsiederei, Holzarbeiten.

Suffield, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, r. am Connecticut, 2962 E. Sehr besuchte Mineralquellen. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1281 E.

Suffolk, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfschn. Norfolk N., davon beinahe ganz durch den Waweney und den Little-Ouse

geschieden, der Nordsee O. u. SO., der Gfsch. S., davon meist durch den Stour geschieden, der Gfsch. Cambridge W., 69 QM., 336,271 E. Das Land ist meist eben und hat im NW. grosse Sümpfe. Die Küste ist ohne Caps und bedeut. Buchten. Die Flüsse: Great-Ouse mit dem Lark und dem Little-Ouse, der Waweney, Stour, Orwell, Deben, Alde, Blithe strömen in die Nordsee. Ackerbau und Viehzucht sind Haupterwerbszweige, namentlich zieht man eine hörnerlose Kuh, die viel Milch giebt und deren Butter ausschliesslich nach London geht (40,000 Fässer), und ein Pferd, welches sich durch Kräftigkeit und Ausdauer hervorthut; daneben Garten- und Obstbau, Fischerei, Salzbereitung und Handel. Der industrielle Betrieb ist dagegen sehr unbedeutend. Hauptort: Ipswich. 2) Grfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort: Boston. 3) Gfsch. ebd., New-York; umfasst den O. der Insel Long-Island. Hauptstadt: Riverhead. 4) Hauptort der Gfsch. Nansemond ebd., Virginien, 1500 E.

Sufti, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, S. bei Purchena, 963 E. Leinwand- und Tuchweberei, Gipsbruch.

Sufur, St. in Afghanistan, Kandahar, am Hilmend.

Sugag, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, am Seres, 1220 E. [250 E.

Sugaino, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,

Sugar-Creek, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Greene, 3082 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Stark, 1743 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 2321 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1400 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 756 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 550 E. 7) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Benton, 580 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clinton, 477 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 793 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 777 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1355 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 743 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vigo, 1180 E. 14) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Randolph, 975 E. 15) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 1688 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Venango, 875 E. 17) **S.-Growe**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, 1523 E. 18) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 734 E. 19) **S.-Island**, Insel in der Strasse zwischen dem Superior- und Huronsee.

Sugarloaf, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1023 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Columbia, 1316 E. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Crawford, 911 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 343 E. 5) Landspitze einer Halbinsel der Ostküste von Australien.

Sugdol, Ort in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 460 E.

Sugenheim, **Suggenheim**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 808 E. Ausgezeichnete Schafzucht.

Sugères, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1597 E.

Suggenthal, Df. in Baden, Oberrheinkr. A. Waldkirch, 221 E.

Suggur, Ort in Hindostan, Dekkan, SW. von Hyderabad.

Sughra, St. in Arabien, SO.-Küste, 13^0 $21^1/_2$' n. Br., 45^0 46' ö. L. v. Grwch.

Sughuend, **Sughud**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NNW. von Eski-Scheher, l. am Sakaria.

Sugnens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 227 E.

Sugnienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 250 E.

Sugny, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1807 E. [léon, P. Iholdy, 415 E.

Suhescan, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mou-

Suhl, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, an der Aue oder Lauter, in einem Thal, 8511 E. Bürgerschule, Waisen-, Armen-, Arbeitshaus; Eisengruben, bedeut. Thätigkeit in Stahl- und Eisenwaaren, 24 Stahlhütten allein, Gewehrfabriken, Blechhammerwerke, Baumwoll- und Leinenzeug-, besonders starke Barchentweberei.

Suhlendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 259 E.

Suhr, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und SO. bei Aarau, am Zusammenfluss der Winen mit der Suren, 1403 E.

Suin, Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. St. Bonnet, 1671 E.

Suippes, St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 2204 E. Shawls- und Flanellfabr., Wollspinnerei.

Suir, Nebenfl. des Barrow r., in Irland, Munster, Gfsch. Waterford.

Suisio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Ponte San Pietro, 1078 E.

Suitkathen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 120 E.

Suk (**Also-**, **Felsö-**, **Nemes-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenbug, Bez. Valaszut, 613, 466 und 450 E.

Sukdol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 460 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow, 330 E.

Sukdull, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 230 E.

Sukel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 180 E.

Suk-Elschuk, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Bassora, links am Euphrat, gegen 10,000 E. Handel.

Sukhari, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Tschaussy.

Sukhona, Fluss in Russland; entspr. O. aus dem See Kabinskoe im Guv. Wologda, fliesst NO. und verbindet sich unterhalb Weliki-Ustjug mit dem Jug, der von S. her fliesst, um die Dwina zu bilden.

Suki, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Aidin.

Sukkadana, unabhängiger Staat auf Borneo, im SW. Boden und Klima sind fruchtbar und gesund. Das Land steht unter einem Sultan, der in Mattan herrscht.

Sukkertoppen, Kol. in Grönland, S. vom Königin-Anns-Cap.

Sukkot, Landstrich in Nubien, am Nil, der hier die Insel Say bildet.

Sukkur, St. in Hindustan, W. am Indus, gegenüber von Roree.

Suklul, russ. Insel in Nord-Amerika vor dem Prinz-William-Sund.

Sukohrad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 380 E. Schloss.

Sukorad, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, 250 E. 2) Df. ebd., Gitschin, Bez. Horzitz, 260 E.

Sukoro, Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. Csakvar, P. Velencze, 936 E.

Sukow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Criwitz, 553 E. 2) Df. ebd., Schwerin, A. Marnitz, 399 E.

Sukowa, Ort in Russland, Guv. Twer.

Sukromnja, Ort in Russland, Guv. Twer.

Suksu, Ort in Russland, Kaukasien, Abchasien.

Suku-L-Basir, St. in Arabien, Ostküste, NW. von Scheehr, 4500 E.

Sukum-Kaleh, St. und Festung in Russland, Transkaukasien, Landsch. Abchasien, am schwarz. Meer, WNW. von Kutais; Hafen. 42^0 59' 18'' n. Br., 38^0 49' ö. L. v. Par.

Sukyt, St. in Hindostan, Punjab, NW. von Belaspoor, zwischen dem Sutledsch und Beas.

Sula, Nebenfl. des Dniepr links, in Russland, entspringt im Guv. Charkow und mündet im Guv. Pultawa.

Sulaszewo, (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 230 E.

Sulau, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, an der Bartsch, 603 E. Schloss, Tuch- und Leineweberei, Tabakbau.

Sulauer Schlossgemeinde, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 600 E. Schloss, Armenhaus, Färberei.

Sulb, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 200 E.

Sulbiate, (**inferiore** und **superiore**), 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 653 u. 453 E.

Suldal, Krchdf. in Norwegen, Stavanger-Amt, am SW.-Ende des gleichn. Sees, wo der gleichn. Fluss in den Sand-Fjord ausströmt.

Sulding, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding. Die Gmd. 632 E.

Suldrup, Krchspl. in Jütland, A. Aalborg.

Suleiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 290 E. [5000 E.

Suleimaniyah, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, NO. v. Kerkuk,

Sulejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Moschin, 120 E.

Sulen, Inselgruppe in Norwegen, Westküste, Stift Bergen.

Sulencin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 270 E. 2) Df. mit Hauland ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 680 E.

Suleschow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. bei Petrikau, an der Pilica, 420 E.

Sule-Skerri, brit. Insel in Schottland, W. von Pomona.

Sulgau, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 120 E. Schwarzwälder-Uhrenfabrikation.

Sulgen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 289 Ew. 2) Krchgmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 1168 E. Obst-, Wein-, Flachs-, Hanfbau.

Sulgrave, Df. in England, Gfsch. Northampton, 565 E.

Sulhamstead, (**Abbots-** und **Bannister-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Berks, 357 und 261 E.

Suli, **Kako-Suli**, Bez. in der Türkei, Albanien, Sdsch. Janina. Er besteht nur aus einem von allen Seiten steilen und unzugänglichen Berge, der allein im S. durch ein schmales Defilé zugänglich ist. Am östl. Fuss befindet sich eine sehr fruchtbare Ebene. Der Berg selbst hat einige Thäler, die aber im Allgemeinen wenig fruchtbar sind. Der Berg ist berühmt durch das unglückliche Schicksal seiner tapfern Bewohner.

Sulia, See in Neugranada, Dep. Boyaca; fliesst NNO. nach Venezuela, wo er SW. in den See Maracaybo mündet.

Sulias (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Châteauneuf, 1023 E.

Sulignat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Vonnas, 502 E.

Sulimana, **Sulima**, Königr. in Westafrika, Oberguinea, in den südöstl. Zweigen des Mandingos-Gebirges, um den Ursprung u. den Lauf der Flüsse Kabba, Kongkarra-Kabba, Rokelle u. Camaranca, die alle auf der Westseite eines von N. gegen S. stehenden Gebirgszweiges entspringen, auf dessen Ostseite N. am Loma-Berge, der grosse Fluss Joliba entsteht. Dies Königreich stösst S. an Kuranko, O. an Sangara und Baleya, davon durch den ebenerwähnten Gebirgszweig getrennt, N. an Futa-Jallon, W. an die Länder der Mandingos. Vieh- und Pferdezucht sind die Haupterwerbszweige. Hauptst. ist Falaba; eine andere Stadt Semba.

Sulimmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Lötzen, 430 E.

Sulin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Kleckow, 100 E.

Sulina, eine der Donaumündungen. [1334 E.

Sulingen, Flck. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Sulingen,

Sulinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Exin, 130 E.

Sulisker, brit. Insel in Schottland, N. von den Hebriden.

Sulislaw, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 240 E.

Sulitelma, Berg im Dofrinesgebirge, auf der Grenze von Norwegen (Nordlands-Amt) und Schweden (Norbotten), 6342 F.

Sulkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 310 E.

Sulkea, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Calcutta, am Hoogly, gegenüber Calcutta.

Sulkowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 280 E.

Sulkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 390 E.

Sullens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 334 E. Schwefelquellen.

Sullington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 241 E.

Sullitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Neustadt, 180 E.

Sullivan, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptst.: Monticello. 2) Gfsch. ebd., New-Hampshire. Hauptst.: Newport. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Meran. 4) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Blountsville. 5) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 468 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Madison, S. am Oneidasee, 4764 E. Akademie, Eisenminen, Gipsbrüche. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 781 E. 8) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 810 E. 9) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 1757 E. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 1099 E. 11) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Dubuque, nahe am Mississippi, 70 engl. M. NO. von Iowa City. 12) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 872 E. 13) **S.-Island**, Insel ebd., South-Carolina. 14) **S.-Mountains**, Gbg. ebd., Hampshire; erstrecken sich S. bis zu den weissen Bergen.

Sullmin, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 200 E.

Sullowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 200 E.

Sully, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1516 E. Pferdehandel; in der Nähe Eisengruben. 2) **S. la Chapelle**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Vitry aux Loges, 567 E. 3) **S. la Tour**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1933 E. Schloss, Pferdezucht und -handel. 4) **S. sur Loire**, St. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, l. an der Loire, 2527 E. Schönes Schloss, Holzhandel, Schifffahrt. [Marburg.

Sulm, Nebenfl. der Mur rechts, in Oesterreich, Steiermark, Kr.

Sulmetingen, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Riss, in der freien Pürs, 646 E. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., 520 E. [354 E.

Sulmingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim,

Sulmirschütz, Sulmierzyce, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 2544 E.

Sulmona, s. Solmone. [2287 E. Märkte.

Sulniac, Df. in Frankreich, Depart. Morbihan, Arr. Vannes.

Sulnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 200 E.

Sulong, Sulu, ein Archipel zwischen den Inseln Kalemantan u. Mindanao, dessen Namen die Spanier **Jolo**, die Engländer **Sooloo** schreiben, der gewöhnlich aber **Sulu** geschrieben wird, aber eigentlich **Sulong** oder **Soulong** heisst. Die Inseln darin sind niedrig u. 162 an der Zahl, die Rienzi genau durchforscht hat auf seiner Seereise (vergl. dessen Oceanien. Thl. I.). Derselbe theilt diese Menge Inseln in die 4 Gruppen: Cagayan-Soulong, Bassilan-Soulong (mit drei von Rienzi entdeckten Inseln), Soulong-Soulong (mit den Inseln Tapoul und Pangoutaran), und Tawi-Tawi (mit 6 Inseln Tahou, Zaou etc.). Die Fläche des Archipels beträgt 84 QM. mit 200,000 E. Die bedeutendsten Inseln darin sind Cagayan, Bassilan, Tawi-Tawi, Soulong, Belavan, Sihassi, Pangoutaran. Es giebt darin auch eine sehr grosse Menge Korallenriffe. Die ganze Inselmasse bildet eine grosse Kette von 100 St. Länge in der Richtung von NO. gegen SW., und von 25 St. Breite. Die Bew. bekennen den Islam, dazu im uralten Verkehr mit den Arabern bekehrt; ihr ganzer Cultus besteht aber nur in Beachtung einiger unbedeutenden Gebräuche. Ihre Staatsverfassung ist feudalistisch. Die Macht des Sultan ist durch 15 Edle oder Datous in der Gesetzgebung beschränkt. Ausserdem giebt es noch zwei Volksvertreter, Manterais genannt, mit einer ausgedehnten Macht. Die Inseln sind fruchtbar und haben alle Tropengewächse, aber für die Ausfuhr sind allein die Vogelnester und Perlen wichtig, woran die Inseln sehr reich sind. Jedoch sollen diese Perlen ihren Glanz nicht lange behalten. Bemerkenswerth ist auch der Ambra, welchen der West-Musson an die Küsten dieser Inseln treibt, während er sich an den benachbarten Inseln nicht findet. Die guten Häfen der Inseln sind Biwa-Biwa, auch Bewan und Sulu genannt, auf der NW.-Küste der glchn. Insel, ferner Tavitan, Tapoul und Sihassi. Vorzüglich stehen die Chinesen so wie die Indier in einem lebhaften Verkehr mit diesen Inseln. Die Bewohner der Inseln selbst fahren nach Borneo und Mindanao und holen dort Sago, Kauries, Reis etc. [Odeypoor.

Suloomber, St. im westlichen Hindostan, 10 Meilen SSO. von

Sulphur-Islands, vulkan. Inselpruppe im stillen Ocean, S. von den Arzobispo-Inseln. 24° 48′ n. Br., 141° 20′ ö. L. v. Grwch.

Sulpice (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 1415 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, in einem engen und tiefen Thal, r. an der Sellé, 408 E. Markt. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und P. Château-Gontier, 436 E. Eisenhämmer. 4) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. St. Banin d'Azy, 1067 E. 5) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Noailles, 533 E. 6) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und P. Chambéry, 573 E. 7) Df. ebd., Dep. und Arr. Somme, P. Péronne, bei Ham, 663 E. 8) **S. d'Arnault (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. St. Porchaire, 549 E. 9) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Travers, 822 E. 10) **S. de Falerens (St.)** oder **S. de St. Emilion**, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, rechts an der Dordogne, 1204 E. Markt. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 11) **S. de Favières (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet. Mit einer sehr schönen Kirche und dem Schloss Segrès. 12) **S. de Lezat (St.)**, St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, l. an der Lèze, 1460 E. 13) **S. de Mareuil (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Mareuil, 517 E. 14) **S. de Pommiers (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. Sauveterre, 406 E. 15) **S. de Roumagnac (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und P. Ribérac, 672 E. 16) **S. de Royan (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente inf., Arr. Marennes, P. Royan, 891 E. 17) **S. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei le Grand-Fougeray, 782 E. 18) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1301 E. Märkte. 19) **S. d'Exideuil (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1127 E. Eisenwerkstätten. 20) **S. en Pareds (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, P. la Caillère, 689 E. 21) **S. d'Izon (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. St. Loubès, 1079 E. 22) **S.-Laurière (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. Laurière, 764 E. Papiermühle. 23) **S. le Donzeil (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. St. Sulpice les Champs, 852 E. Papierfabrik. 24) **S. le Dunois (St.)**, Df. ebd., Arr. Guéret, 1616 E. 25) **S. le Guérétois (St.)**, Df. ebd., 1745 E. 26) **S. les Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Meymac, 615 E. 27) **S. les Champs (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1158 E. Post. 28) **S. les Feuilles (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1793 E. 29) **S. le Verdon (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Rocheservière, 683 E. 30) **S. sur Rille (St.)**, Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, l. an der Rille, 1054 E. Drahtzieherei, Wollspinnfabr. [hausen, 260 E.

Sulsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Sulsique, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1020 E.

Sultanabad, St. in Persien, Khusistan, NO. von Dorak.

Sultangunge, 1) St. in Hindostan, Oude, NW. von Lucknow. 2) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, am Ganges.

Sultanhissar, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, nahe am Mendereh.

Sultania, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, an einer Bai des Bosporus, unfern Constantinopel.

Sultanieh, St. in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Rescht u. SO. von Tebris oder Tabris, auf der Strasse von hier über Mianeh, Zangan, Sultanieh, Sawah, Kum, Kaschan, Su und Ispahan.

Sultan-Meidan, Ort in Persien, Khorassan, NW. v. Nischapur.

Sultanpatnam, St. in Hindostan, Malabar.

Sultanpore, St. in Hindostan, Oude, links am Gumty, SO. bei Lucknow.

Sultanpur, St. in brit. Ostindien, Lahore, SSO. bei Amretsyr.

Sultan-Safi, Df. in Afghanistan, Ghorat.

Sultansköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, NO. von Tirnawa.

Sultepec, Ort in Mejico, SW. von Mejico. Silbergruben.

Sultzeren, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Munster, 1511 E. Baumwollweberei.

Sulu, s. Sulong.

Suluan, kleine Philippinen-Insel, SO. von der Insel Samar.

Sulz, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $4\frac{1}{10}$ QM. mit 20,286 E. in 4 Stn., 15 Pfrdfrn., davon 2 mit Marktr., 10 Dfrn., 10 Wlrn. Bemerkenswerth sind darin Steinsalzgruben, Salzquellen, Eisenbergwerke, Mühlsteinbrüche, etwas Steinkohlen, Mineralwasser, Leineweberei, viele Mühlwerke und Krappbau. 2) St. ebd., am Neckar, in einem Thal zwischen der Alp und dem Schwarzwald, 2065 E. Sitz des glchn. Oberamts, Forstamts etc., alte u. schöne Kirche, Baumwollspinnerei, Tuchmacherei, Gerberei, Saline, Sool-, Stahl- und Kräuterbäder, bedeut. Fruchtmärkte, Krappbau. 48° 21′ 41″ n. Br., 6° 17′ 42″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1215 E. 4) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 368 E. 5) Flck. in Oesterr. unt. der Enns, ehem. Untermannhartsberg, 1600 E. 6) Df. ebd., (Unterwienerwald), 600 E. 7) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, 310 E. 8) Df. ebd., Tirol, Vorarlberg, bei Feldkirch, 640 E. 9) **(Ober- und Unter-)**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 842 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, an dem Sulzbach, in dem glchn. engen, aber wiesenreichen Thal, mit einer Höhle, worin eine tödtende Stickluft ist. 1017 E. 11) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 214 E.

Sulza, Stadt-Sulza, St. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, l. an der Ilm, die unweit in die Saale mündet. In der Nähe ein Salzwerk (Neu-Sulza), das aber zu dem meiningischen Antheil des Fürstenthums Altenburg gehört, 1341 E. Soolbad.

Sulzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Iseo, 646 E.

Sulzau, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, unweit dem Neckar, 282 E. Sauerbrunnen.

Sulzbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 415 E. 2) Df. ebd., Kr. Saarbrück, 1100 E. Alaun-, Vitriol-, Berlinerblau-, Salmiakfabrik, Steinkohlengruben. 3) Df. ebd., Kr. St. Wendel, bei Grumbach, 230 E. 4) Df. in S.-Weimar, A. Apolda, ONO. bei Weimar, 264 E. 5) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 303 E. 6) Df. ebd., A. Gernsbach, 781 E. 7) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Mosbach, 980 E. 8) Df. ebd., A. Weinheim, an der Bergstrasse, 620 E. Vorzüglicher Weinbau. 9) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 2, 310 E. 10) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 415 E. Weinbau. 11) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 180 E. Mahl- und Schneidemühlen, Kalksteinbruch, Pottaschsiedereien. 12) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, 950 E. Oel-, Mahl- u. Gipsmühlen. 13) **(Ober-, Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 162 und 240 E. Steinkohlengruben. Die Sulzbacher Glashütte liegt im Kant. Blieskastel bei St. Ingbert. 14) Bez.-A. ebd., Oberpfalz, 15,000 E. 15) St. ebd., 4499 E. Felsenschloss, latein. Schule, 6 Kirchen, davon 3 Simultankirchen, Bezirksamt, Landgericht, Hospital, typograph. Anstalt, hebräische Buchdruckerei, Synagoge, Hopfenbau. In der Nähe die Wallfahrtskirche Annaberg und eine Eisensteingrube. 16) Fluss in Nassau, Nebenfl. der Lahn l. 17) Df. ebd., A. Höchst, 673 E. 18) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 350 E. 19) **S. am Kocher**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, in einem engen und tiefen Thal, am Eisbach, worauf die Einwohner Holzhandel nach der Saline Hall treiben und Holzwaaren machen, 830 E. 20) **S. an der Murr**, Pfrdf. mit Marktr. ebd., Neckarkr., OA. Backnang, in einem wild romantischen, von hohen Waldbergen umschlossenen Thal, 1592 E. Mit dem Schloss Lautereck u. einer schönen Kirche, Holzwaarenfabr., Holzhandel, Schnittwaaren, Viehzucht, Gewerbe.

Sulzberg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, unweit der glchn. See, 1403 E. Burgtrümmer.

Sulzburg, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, in einem waldigen Thal, 1247 E. Schloss und ehemal. Residenz des Markgrafen Ernst; Viehzucht, Gewerbe, Weinbau, bedeut. Handel mit

Wein, Zuckerraffinerie, Mineralbad. In der Nähe Gruben 'von silberhaltigem Bleierz, Kupfer, Kobalt, Arsenik, Gipsgruben, Gipsmühle. Geburtsort des alten Geschichtsschreibers Schöpflin. 47° 50′ 30″ n. Br., 5° 22′ 20″ ö. L. v. Par. 2) S., **Sulzbürg**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 768 E. Schloss, Bad.

Sulzdorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 356 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 198 E. 3) Df. ebd., 198 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Ochsenfurt, 366 E. 5) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 440 E.

Sulzemoos, Pfrdf. und Hof in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 351 E.

Sulzfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, r. am Main, 917 E. Getreide- und Weinbau, Kalk- und Ziegelbrennerei. 2) Df. ebd., Bez.-A. Königshofen, 633 E. Schlossruine, Mühle. 3) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, im Kraichgau, 1958 E. Schloss, Gipsgruben.

Sulzgries, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, 300 E.

Sulzheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Gerolzhofen, SO. bei Schweinfurt, r. am Unkebach, 346 E. Gipsbruch, Gipsmühle. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 623 E. [386 E.

Sulzkirchen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Sulzschneid, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 349 E.

Sulzthal, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Euerdorf, 887 E. Märkte, Wein- und Getreidebau, Viehzucht, Wieswachs. 2) Thal im Schweizer Kant. Aargau, s. Sulz 11.

Suma, Fluss in Russland, entspringt im Guv. Olonetz, Kr. Povenetz, fliesst NW. durch mehrere Seen in das Guv. Archangel und mündet SO. von Kem in das weisse Meer.

Sumacarcer, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alberique, P. Jativa, 1009 E.

Sumadang, s. Samadang.

Sumanap, **Samanap**, St. auf der SO.-Küste der Sunda-Insel Madura, an einer schönen, aber nicht sehr tiefen Bai. Handel mit Reis und Teakholz. [200 E.

Sumatra, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Sumatra, **Soumatra**, nächst Borneo die grösste und eine der westlichsten Sunda-Inseln, zwischen 5° 40′ n. Br., bis 5° 50′ s. Br., und 92° 55′ bis 103° 40′ ö. L. v. Par., wird im S. durch die Sunda-Meerenge von Java, im O. durch die Banka-Meerenge von der Insel Banka, und im N. durch die Meerenge von Malakka von dieser Halbinsel getrennt. Sie erstreckt sich von NW. gegen SO. gegen 240 M., während die Breite von 10—45 M. beträgt. Im Allgemeinen haben die Küsten keine tiefen Buchten, und die gegen O. und NO., wo es die beträchtlicheren Buchten giebt, sind niedrig u. sumpfig und das Meer ist hier voller Inseln und Sandbänke. Eine Gebirgskette durchschneidet die Insel in ihrer ganzen Länge, jedoch steht das Gebirge der SW.-Küste näher. Die höchste Bergkuppe ist der Gounong-Kossumbra, fast 15,000 F., der Gounong-Passaman (der Ophir der Europäer) ist nur 13,842 F. hoch, und von diesem stürzt der berühmte Wasserfall Manssalar herab. Auf der SW.-Küste giebt es nur Küstenbäche, den Sinkel ausgenommen, auf der entgegengesetzten Küste breiten sich weite Ebenen aus, von Flüssen durchströmt, z. B. dem Siak, Indragiri, Jambi, Toulang mit dem Nebenfluss Moussi. Der grosse See: Toba. Die Insel hat auch fünf Vulkane: darunter den Ber-Api, 2033 T. hoch, den Gounong-Dembo, 1877 T., den Ayer-Raya, den thätigsten von allen, 1377 T. hoch. Der Gleicher durchschneidet die Insel quer, in beinahe zwei gleiche Theile, trotzdem steigt das Thermometer nicht über 24° R., während dasselbe in Bengalen 34° R. erreicht. Die sumpfige Westk. ist sehr ungesund. Die Bewohner gehören verschiedenen Racen an, die beträchtlicheren sind die Reyangs u. Malayen. Die Produkte sind Waschgold (jährl. 11—12,000 Unzen), Kupfer, Eisen, Schwefel, Naphtha, Salpeter, Kohlen, Zinn. Auch geben die Goldgruben von Sipini und Cay 18—20 kar., und jährl. an 34,000 Unzen. Der Stahl von Menang-Kabou ist vorzüglicher als der europäische. Andere Erzeugnisse sind Reis, Cokos, Bambus, Betel, Anou, Bananen, Sago, Hirse, Zuckerrohr, trop. Früchte, Gelbwurz, Kaffee, Eben- und Teakholz, Gewürze, besonders Pfeffer, Campher, Goldstaub, Benzoë, Korallen, Gutta-Percha, von Thieren der Büffel, Maiba, das zweihörnige Rhinoceros, der Elephant, Tiger, Affen (Oran-Outan). Die Zahl der Einwohner wird auf 7 Mill. geschätzt. Sie sind fast alle Malayen, theilen sich aber in verschiedene Völkerschaften. Sie machen gute Baumwollen- und Seidenzeuge, Gold- und Silber-Filigränarbeiten, Töpferwaaren, Waffen, Matten etc. u. treiben vorzüglich mit China, Celebes, Java und den andern benachbarten Inseln Handel. Die Niederländer haben seit 1599 Besitzungen: Achem, Menang-Kabou, Indrapoura, Palembang, Lampong, Benkulen hier erworben, mit 1,560,664 E. Daneben bestehen aber auch Reiche einheimischer Könige.

Sumaun, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, Bez. und N. von Etaweh.

Sumba, **Sandelbosch**, Insel im Sunda-Archipel, S. von Flores und W. von Timor. 108 QM. Die Küsten sind sehr zerrissen, das Meer tief und das Anlanden sehr gefährlich. Die hauptsächlichsten Erzeugnisse sind Baumwolle und Sandelholz, dann Pferde, Büffel, Schweine, Hasen.

Sumbava, Insel im Sunda-Archipel; durch eine tiefe Bucht an der Nordküste in 2 Theile geschieden. Sie ist 370 QM. gross. Die Bewohner sind Malayen, in mehrere Königreiche gesondert, z. B. Lima, Dompou, Tambora, Sangar, Papikat, Sumbava. Die ansehnlichsten Handelsstädte sind Bima, mit einem der schönsten Häfen der Welt, und Sumbava. Die Produkte sind Reis, Pistazien, Tabak, Sapan- und Teakholz, Wachs, Vogelnester, Salpeter, Schwefel, Goldstaub, Perlen in der grossen Bai, viele kleine Pferde. Furchtbar ist der Vulkan Tomboro, 14 St. W. von Bima. Einer seiner verheerendsten Ausbrüche war der im J. 1825 im April, wodurch mehr als 12,000 Menschen durch die ausgeworfene Asche und Lava umkamen; ja man soll dessen Getöse auf 300 St. Weite hören. Die Allas-Meerenge trennt die Insel im W. von Lombok, und die Sapy-Meerenge im O. von Komodo. Die SO.-Spitze liegt 8° 42′ s. Br., 116° 53′ ö. L. v. Par. Die glchn. Stadt auf der Nordküste, in einer gegen N. geöffneten Bai, hat einen guten Hafen. 8° 27′ s. Br., 115° 4′ ö. L. v. Par. [NW.-Provinzen, Distr. Bareilly.

Sumbhul, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Guv. der

Sumbhulpur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Calcutta. Sitz eines Rajah. Der zugehörige Distrikt ist ungesund, von wilden Bewohnern bevölkert und reich an Gold u. Diamanten.

Sumbilla, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, N. bei Pamplona, an der Bidassoa, 1194 E.

Sumbreng, Ort auf Java, Südküste, O. von Pangol.

Sumelischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Nowo-Troki.

Sumène, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, am Nieutoot, 2920 E. Baumwollmützenfabr., Seidenspinnerei.

Sumerein, s. Sommerein.

Sumidoiro, **Sumidouro**, Nebenfl. des Arinos links, in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Sumirago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 484 E. [zen Meer.

Sumlah, St. in asiat. Türkei, ONO. von Trebisonde, am schwar-

Summerfield, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Monroe, 472 E.

Summerhill, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 1160 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Cambria, 1497 E. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, 1251 E.

Summers, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Saline, 672 E.

Summerville, 1) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Nicholas. 2) Ort ebd., South-Carolina, an der South-Carolina-Eisenbahn, 22 engl. M. NW. von Charleston. 3) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Chatooga, 195 engl. M. NW. von Milledgeville. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 11 engl. M. W. von Cassopolis.

Summin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rybnik, 260 E. Schloss.

Summiswald, Gmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, NO. von Bern, 5564 E. Kirche mit Glasmalerei; Industrie.

Summit, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptst.: Akron. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 1800 E. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 1008 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, 800 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, am Beaver-Erie-Kanal, 1074 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Somerset, 959 E.

Summonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), NW. bei Avellino, 1510 E.

Summt, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Basdorf, 140 E.

Sumner, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Gallatin. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 1151 E.

Sumowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 120 E. [burg, 160 E.

Sumowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-

Sumpf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, bei Mühlhausen, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienberg, Kr. Rosenberg, bei Deutsch-Eylau, 200 E.

Sumpfohren, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 271 E.

Sumpter, 1) Distr. in Ver.-St., South-Carolina. Hauptort: Sumpterville. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Americus. 3) Gfsch. ebd., Alabama. Hauptort: Livingston.

Sumpterville, 1) Hauptort des Distr. Sumpter in Ver.-St., South-Carolina. Unweit die sehr besuchten Mineralbäder von Bradford. 2) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Sumpter, 300 E.

Sumrakau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Studein, 300 E.

Sumschu, die nördl. Kurileninseln, nahe Kamtschatka.

Sumskij-Ostrog, Flck. und Fort in Russland, Guv. Archangelsk, Kr. Kem; an der Mdg. des Suma in das weisse Meer, 1050 E. 2 Kirchen, die Bewohner sind kühne Fischer.

Sumta, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, 200 E.

Sumter, s. Sumpter.

Sumwix, s. Somvixer-Thal.

Sumy, 1) grosser See in Russland, W. in Guv. Tomsk, unw. r. vom Irtysch. 2) Kreisst. ebd., Guv. Charkow, NW. von Charkow, r. am Psiol und von den Bächen Sumy und Sumki durchflossen, in fruchtbarer Gegend, 11,365 E. Erst seit 1653 gegründet; beträchtliche Märkte. [1954 E.

Sumyacz, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Nagy-Röcze,

Suna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und NW. bei Pallanza, 1383 E.

Sunam, St. in Hindostan, Prov. Delhi, SW. von Sirhind.

Sunbury, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 2332 E. 2) Ort in Ver.-St., Georgia, unfern SW. von Savannah, an der Küste. 3) Hauptort der Gfsch. Northumberland ebd., Pennsylvanien, l. am Susquehannah, 1218 E. Pottaschsiederei.

Sund, **Oeresund**, Meerenge zwischen der dänischen Insel Seeland und der schwed. Ldsch. Schonen, 9 M. lg. und an der schmalsten Stelle zwischen Kronborg, wo ein Leuchtthurm ist, und gegenüber Helsingborg ½ M. br. Sie verbindet den Kattegat in der Nordsee mit der Ostsee. Dänemark hat hier ein Schiffszollamt für alle durch den Sund fahrenden Schiffe.

Schifffahrt durch den Sund während der Jahre

1842 . . .	13,957 Schiffe
1843 . . .	14,945 —
1844 . . .	17,332 —
1845 . . .	15,950 —
1846 . . .	18,765 —
1847 . . .	21,526 —
1848 . . .	16,857 —

1849 . . . 18,959 Schiffe
1850 . . . 19,070 —
1851 . . . 19,919 —

Sunda, St. in brit. Ostindien, Nord-Kanara, Prsdsch. Madras. Die Gegend ist reich an Pfeffer und Bauholz.

Sunda-Inseln, ein Archipel, zwischen 6° 4'—11° 5' s. Br. und 92° 48'—131° ö. L. v. Par., zwischen dem indischen Ocean gegen NW., W. und S., und der Meerenge von Malacca, dem Meer von China, Java und der Sunda-Meerenge gegen N. Er bildet einen Kreisbogen, gegen SW. gewendet. Die Inseln Sumatra, Java, Borneo und Celebes heissen grosse, die übrigen kleine Sunda-Inseln. Letztere haben ein gesundes Klima und grosse Fruchtbarkeit. Die Einwohner sind schwarze und schwarzgelbe Malaien. Ein grosser Theil der Inseln gehört den Niederländern. Die wichtigsten Inseln sind:

Bali	94 QM.	950,000 E.
Timor	416 —	800,000 —
Sumbava	371 —	420,000 —
Lombok	71 —	100,000 —
Flores	422 —	1 Mill. —
Mallua	87 —	

u. a. m. Sie nehmen eine Länge von 200 M. von Java aus nach O. zu ein.

Sundal, Ort in Norwegen, Romsdal, am Christiansund-Fjorden.

Sundals-Elf, Fluss in Norwegen; entsteht als Driva-Elf aus einem See am Fuss des Sneehättan im Dovre-Fjeld, S. im Söndre-Trondhjems-A.; fliesst anfangs O., dann N., dann SW. und WNW. in das Romsdals-A., wo er in die SO.-Spitze des Tingvold-Fjord bei dem Krchdf. Sundal l. mündet.

Sunda-Strasse oder **-Kanal**, scheidet die Insel Sumatra von Java und verbindet den indischen Ocean mit dem Meer von Java. In der grössten Enge derselben liegt die Insel Twart 5° 55' 30'' s. Br., 103° 26' 15'' ö. L. v. Par. Der Kanal ist von SW. gegen NO. 30 Lieues lang, und am SW.-Eingang 25 Lieues breit. Hier liegt etwa 6 Lieues gegen NO. die Insel Pana-Itan, wodurch 2 Einfahrten gebildet sind. Die schmalste davon ist die an der Insel Java, die aber die Schiffe während der SO.-Mussons wählen, indem sie sich an der Küste von Java halten, wo sie einen tiefen Ankergrund finden und auch der Gefahr der Strömung entgehen, die in dieser Zeit gegen W. mit grosser Heftigkeit treibt. In der anderen Einfahrt, von den Schiffern der grosse Kanal genannt, haben dieselben fortwährend mit dem S.-Winde und der gleichen Strömung zu kämpfen. Um die Insel Twart ist die Strömung das ganze Jahr hindurch sehr heftig und ebenso herrschen hier die Winde aus O. und W. Die Niederländer behaupten den Besitz dieses Kanals, und beherrschen denselben durch Bantam auf Java und Lampong auf Sumadra. [Falun.

Sundborn, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, N. von

Sundbye, Ort in Dänemark, Laaland, am Guldborg-Sund, Nykiöbing gegenüber.

Sundelfingen, s. Sondelfingen.

Sunderbunds, der südlichste Theil des Ganges-Delta; niedrig, oft überschwemmt und stark bewaldet.

Sunderland, 1) Hafenstadt in England, Gfsch. Durham, NO. bei Durham, r. an der Mgd. des Wear in die Nordsee, über den eine Eisenbrücke führt v. 100 F. Höhe u. 227 F. Weite, um Sunderland und Monk-Wearmouth zu verbinden, 17,107 E. Guter Kunsthafen mit einem Leuchtthurm, Grönlandsschifferei, Töpferei, Steinkohlen-, Eisen- und Vitriolwerke, Kalkbrennereien, Glashütten, Seilerwaaren, milde Stiftungen, Bank, Börse, beträchtlicher Schiffbau und Handel. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 792 E. 3) (North-), Ort in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Bambrough, 1008 E.

Sundern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, in einem Thal, 160 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 600 E. 3) Gmd. ebd., Kr. und bei Herford, 220 E. 4) Gmd. ebd., Kr. Wiedenbrück, bei Gütersloh, 780 E.

Sundewitt, Landstrich in Schleswig, am kleinen Belt, der Insel Alsen gegenüber; 2¾ QM.; bildete in den schleswig-holsteinischen Kriegen gegen Dänemark eine wichtige strategische Rolle. Er ist schwach bevölkert und die Dorfschaften liegen nicht als geschlossenes Ganze, sondern als vereinzelte Höfe da. Der Boden ist ungemein fruchtbares vom Meer angeschwemmtes Land von welliger Oberflächenbildung, das einen reizenden Anblick gewährt, aber das Klima ist rauh und nebelig und für den Deutschen ungesund, da auch gutes Wasser fehlt. Obstreich.

Sundgau, ehem. Ldsch. in Frankreich, im Elsass. Die Franzosen erhielten dieselbe durch den Frieden von 1648.

Sundhausen, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, bei Gotha, 500 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 525 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 388 E. 4) S. Sundhouse. [am Ill, 1101 E.

Sundhofen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Sundhouse, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, am Rhône-Rhein-Kanal, 1418 E.

Sundi, Gebirgsland im N. von Congo in Afrika, Unterguinea, um den Zaire, der im Durchbruch eines Gebirgszweiges einen Wasserfall bildet. Es ist sehr fruchtbar, und die Berge enthalten Kupfer und Krystall. Hauptstadt; Banza-Sundi.

Sundip, Insel in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, an der Mdg. des Ganges.

Sundlepoor, St. in brit. Ostindien, am Nerbudda, N. v. Hindiah.

Sundon, Df. in England, Gfsch. Bedford, 460 E.

Sundremda, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 260 E.

Sundridge, Krchdf. in England, Gfsch. Kent, WNW. bei Seven-Oaks, 1495 E. Papierfabr. [5½ QM., 12,000 E.

Sunds, Harde in Dänemark, Insel Fühnen, A. Svendborg,

Sundsvall, St. in Schweden, Hernösands-Län (Wester-Norrland), SW. von Hernösand, an einer kleinen Bucht im bottnischen Meerbusen, von hohen Bergen umgeben, 4904 E. Guter Hafen, lebhafter Handel; in der Nähe das Eisenhammerwerk Granloholm u. das Schloss Frolick. 62° 23' 29'' n. Br., 14° 58' 54'' ö. L. v. Par.

Sundwig, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 590 E. Mit dem sogenannten Felsenmeer und Tropfsteinhöhlen.

Suneh, St. in Hindostan, Oude, Distr. Salon, 25 engl. M. SO. von Lucknow, 6000 E. 26° 5' n. Br., 84° 24' ö. L. v. Grwch.

Sunerampoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. 46 engl. M. N. von Tipperah. 24° 6' n. Br., 91° 2' ö. L. v. Grwch.

Sunergong, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, SO. bei Dakka, am Brahmaputra.

Sunest, Ort in europ. Türkei, kl. Walachei, am Ardschisch.

Sunfish, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, 371 E.

Sunflower, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Hptort. Mc. Nutt.

Sungei-Tenang, Land im Innern von Sumatra; mit hohen und stark bewaldeten Gebirgen besetzt, durchschnitten von fruchtbaren Thälern, worin die zahlreichen Bewohner Mais, Reis, Pataten, Zuckerrohr und Tabak bauen.

Sunger, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 300 E.

Sunggari, Nebenfluss des Amur r., in China, Mandschurei.

Sungora, St. in Siam, am Busen von Siam.

Sungum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 19 engl. M. NW. von Nellore. 14° 35' n. Br., 79° 49' ö. L. v. Grwch.

Sungumnela, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 49 engl. M. NW. von Ahmednuggur. 19° 35' n. Br., 74° 14' ö. L. v. Grwch. [Oristano, Mand. Tresnuraghes, 967 E.

Suni, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Sunia, Fluss in Russland, Guv. Tobolsk, mündet in den Obi l.

Sunjulee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 12 engl. M. SO. v. Purneah. 25° 39' n. Br., 87° 41' ö. L. v. Grwch.

Sunk, **Island**, Krchspl. in England, Gfsch. York, Eastriding, an der Humbermündung, auf einer Landspitze, 376 E

Sunken, hinterind. Insel, Prov. Pegu, vor der westlichen Mündung des Irawaddy.

Sunne, Ort in Schweden, Karlstad-Län, NW. von Karlstad.

Sunne-Näs, Krchspl. in Schweden, Jemtland, S. v. Oestersund.

Sunnervike, Vogtei in Schweden, Göteborg-Län; darin die Stadt Uddewalla.

Sunninghill, Df. in England, Gfsch. Berks, SSW. bei Windsor, 1596 E. Besuchte Mineralquellen.

Sunningwell, Df. in England, Gfsch. Berks, 364 E.

Suno, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNW. bei Novara, 2766 E.

Sunpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Ramghur. 24° 13' n. Br., 85° 29' ö. L. v. Grwch.

Sun-Prairie, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dane.

Sunpu, Ort in China, Korea, Ostk., N. an der Bai Ping-Hai.

Sunthausen, Df. in Baden, Seekreis, A. Donaueschingen, 587 E.

Sunzendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 209 E.

Sunzing, (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 440 E. [östl. Euphrat, 9000 F.

Supan-Dagh, Geb. in asiat. Türkei, Ejalet Erzerum, am

Superga, Berg in Italien, Sardinien, ONO. bei Turin, r. am Po, mit einer weiten Aussicht auf der Kuppe, wo eine schöne Kirche steht, mit dem Begräbniss der königl. Familie. 45° 4' 34'' n. Br., 5° 25' 35'' ö. L. v. Par.

Superior, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Williams, 723 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1127 E.

Supersano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, Mand. Tricase, 967 E.

Supino, Flck. im Kirchenstaat, WSW. bei Frosinone, 1100 E.

Suppingen, Pfrdf. in Württemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der hohen Alp, 570 E. Wasserarm; guter Obstbau, Landwirthschaft. [Audun, 416 E.

Supplet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei

Supplinburg, s. Süpplingenburg.

Supponin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 140 E.

Suprasl, Df. in Russland, Guv. Grodno, NO. bei Bialystock, 2004 E. Sitz eines griechisch-unirten Bischofs.

Sur, 1) Ort in Arabien, Mascat, Ostküste, an einer Lagune. Handel bis Indien. 2) S., **Zor**, **Tor**, St. in asiat. Türkei, Syrien, auf einer spitzen Halbinsel, N. von Acre, im mittelländ. Meer, 8000 E., Araber, Griechen und Maroniten. Kleiner Hafen im NO. Handel. 33° 17' n. Br., 32° 52' 18'' ö. L. v. Par.

Sura, 1) Nebenfl. der Wolga r., in Russland, entspr. im Guv. Simbirsk, Kr. Syzran, fliesst gegen W., zum Theil auf der Grenze der Guv. Saratow und Pensa, im letzteren Guv. gegen N., dann in das Guv. Simbirsk wieder, durch die Guv. Kasan und Nischnei-Nowgorod bis zur Mündung bei Wasil. Nebenflüsse: Uza, Alatyr, Piana l. 2) Krchdf. in Schweden, Westerås-Län, am Kolbak-An, NW. bei Westerås.

Suracz, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, SW. bei Bialystock, am Narew, 900 E.

Suradsch, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow, r. am Iput, 2945 E. 2) Kreisst. ebd., Guv. Witebsk, am Zusammenfl. der Suradschka und Dwina, 1905 E., meist Juden u. Griechisch-Unirte.

Surafend, Df. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Acre, S. von Seide, am Mittelmeer. Das alte Zarpath.

Suramaca, Fluss im niederländ. Guyana, fliesst von S. nach N. und mündet W. von Paramaribo in den Ocean.

Suramy, befest. St. in Russland, Georgien, an der Grenze von Imerethi.

Suran, Nebenfl. des Ain r., in Frankreich; entspr. im Dep. Jura, WSW. bei Orgelet, und mündet im Dep. Ain, SW. bei Pont-d'Ain.

Surangur, St. in brit. Ostindien, Gundwana, Prsdsch. Bengalen, am Mahanuddy. Hier starb der engl. Gesandte Elliot 1778, dessen Andenken ein Denkmal errichtet ist.

Surano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra di Otranto), Distr. und O. von Gallipoli, 717 E.

Surany, 1) (Ket-), Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, NO. bei Steinamanger. 2) (Nagy-), Flck. ebd., Com. Neutra, SSO. bei Neutra.

Surao, St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, am San-Francisco.

Surapur, St. in Hindostan, Nizam-Staat Bejapore, SSW. bei Suggur, N. am Krischna.

Surasch, s. Suradsch.

Surat, **Soorut**, St. in brit. Ostindien, Prov. Guzerat, Prdsch. Bombay, in einer fruchtbaren Ebene, l. am Tapty, unweit dessen Mdg. in den Golf von Bombay, die einen Hafen bildet, 133,544 E. (1838), die theils in Hütten, theils in Palästen wohnen. Citadelle, Sitz eines Guv. und Gerichtshofes; Weberei in Seide, Baumwolle und Brokat, Gold- und Silberwaaren, beträchtl. Handel. Merkwürdig ist das von den Hindus gegründete Hospital, worin alle schwachen und verwundeten Thiere gepflegt werden, weil sie kein lebendes Wesen tödten. 21⁰ 10′ n. Br., 72⁰ 52′ ö. L. v. Grwch.

Suraway, s. Saraway.

Surbo, Vorgeb. an der NW.-Küste der brit. Insel Man.

Surby, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Lecce, (Terra di Otranto), NW. bei Lecce, 2130 E.

Surda, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Rajeshaye, l. am Fl. Podda, einem Arme des Ganges. 24⁰ 18′ n. Br., 88⁰ 42′ ö. L. v. Grwch. [Ghilan. Alaun.

Surdar, Ort in Persien, Irak-Adschemi, an der Grenze von

Sure, **Soure**, **Sauer**, Nebenfl. der Mosel l.; entsteht in Luxemburg aus Bächen, die in den Ardennen entspringen; fliesst dann durch die preuss. Rheinprov., und mündet nach einem gegen O. gerichteten Lauf WSW. bei Trier. [797 E.

Suré, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Mamers,

Surejpoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshur, 22 engl. M. SO. von Delhi. Bazar. 28⁰ 31′ n. Br., 77⁰ 32′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. u. 22 engl. M. NW. von Futtehpore. Hindutempel, Bazar. 26⁰ 9′ n. Br., 80⁰ 39′ ö. L. v. Grwch.

Suren, Fl. im Schweizer Kant. Luzern, entsteht aus dem Sempacher-See (1½ St. l., ½ St. br.), durchfliesst Sursee, verlässt den Kant. unter Winikon und mündet, nachdem sich die Winen mit ihm bei Suhr vereinigt hat, unterhalb Aarau in die Aar.

Surendal, Krchdf. in Norwegen, Romsdals-A., OSO. von Christiansund, r. an der Mdg. des von NO. her in den glchn. Meerbusen fliessenden Surendals-Elf. Der Surendal-Fjord ist ein östl. Arm des Hals-Fjord.

Surenen, Gebirgszug im Schweizer Kant. Uri, längs der Engelberger Aa bis Unterwalden und bis zum Titlis. Berge: Sureneneck 7170 F., Spannort 9760 F., Uri-Rothstock 9400 F., Brisen 7600 F. Der Pass über den Sureneneck ist nur im Sommer für Fussgänger und Saumthiere gangbar.

Surènes, **Suresnes**, Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, links an der Seine, über die hier eine Brücke führt, 4546 E. Knaben-Erziehungs-Institut; Buntpapierfabr., Töpferei, Wollzeugfärberei; Weinbau; Eisenbahn und Telegraphenstation.

Suresse, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Pouer, 350 E.

Surfleet, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 953 E.

Surfonds, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Connerré, 406 E.

Surgères, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, am Ursprung der Gève, 3285 E. Gerberei, Branntweinbrennerei, Broderie- und Weinhandel, Eisenbahn und Telegraphenstation.

Surgoor, Ort in Hindostan, Mysore, r. am Fl. Cauvery, 36 engl. M. SW. von Seringapatam. 12⁰ n. Br., 76⁰ 26′ ö. L. v. Grwch.

Surgut, St. in Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Berezow, r. am Obi. Pelzthierfang. [Beuvron, 961 E.

Surgy, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, am

Surheim, 1) Df. u. Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, die Gmd. 669 E. 2) Gmd. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Vorderrhein, SW. von Truns.

Surhud, St. in Beludschistan, Prov. Kohistan, an der Grenze der persischen Prov. Kerman, am glchn. Wüstenfluss, N. v. Bunpur.

Surhuisterveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. bei Leeuwarden, in sumpfiger Haide, 1735 E.

Surhuizum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Achtkarspelen, 961 E.

Suria, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNW. bei Manresa, 1401 E. Baumwollspinnerei, Papiermühle; Salzminen in der Nähe.

Suriab, Hochebene in Beludschistan, Prov. Djalawan.

Suriapet, St. in Hindostan, Nizamstaat, OSO. von Hyderabad.

Suriauville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 571 E.

Surienna, Ort in Spanien, Aragonien, SW. von Barbastro.

Surig, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, S. von Harlingen.

Surigao, 1) Inselgruppe im Archipel der Philippinen, NO. von Mindanao. Die bedeutendste Insel darin ist im N. Dinagat. 2) St. auf der Nordk. der Philippinen-Insel Mindanao, in einer Bai. 9⁰ 47′ n. Br., 123⁰ 5′ ö. L. v. Par.

Surimena, volkreicher Flck. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, O. von Sta. Fé-de-Bogota, l. am Meta.

Surin, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Champdeniers, 998 E.

Surinam, 1) der nördl. Theil des niederländ. Guyana, 53,630 E. Das Land ist ungemein fruchtbar, aber wegen des heissen Klimas ungesund, wozu auch die häufigen Ueberschwemmungen mitwirken. Hauptort: Paramaribo. 2) Fl. ebd., entspringt im SW. des französischen Guyana, N. an der Sierra-Tumucuraque, auf der Grenze von Brasilien, fliesst gegen N. u. durch das niederländische Guyana, und mündet unterhalb der St. Paramaribo in den atlantischen Ocean. 6⁰ 10′ n. Br., 57⁰ 30′ w. L. v. Par. Im oberen Lauf durchströmt er undurchdringliche Wälder. Nebenfl.: Errewyne, Toponorim und Para l., Commewyne r., an dessen Einfluss die Festung Neu-Amsterdam mit dem Fort Zeeland steht.

Suris, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, r. an der Charente, 700 E. Sehr besuchte Märkte.

Surjoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, rechts an der Rhône, die hier schiffbar wird, 300 E. In der Nähe eine Asphaltmine.

Surkenye, Insel in Tunis, kl. Syrte, an der Küste.

Surkhub, Fluss in Afghanistan, Kandahar; mündet in den Lara links.

Surkunda, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. und 18 engl. M. S. von Futtehpore, links am Jumna. 25⁰ 42′ n. Br., 80⁰ 53′ ö. L. v. Grwch.

Surlingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 465 E.

Surmend, **Surmine**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Trapezunt, am schwarzen Meere. Rhede, Handel mit Wein, Holz u. Südfrüchten; Fischfang.

Surminnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 510 E. [burg, 250 E.

Surmowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Surmul, St. in Afghanistan, Prov. Ghasni.

Surnora, Ort in Spanien, Catalonien, S. von Campredon.

Surpierre, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Broye-Bezirk, 272 E. [P. Licques, 422 E.

Surques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Surrberg, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, die Gmd. 558 E.

Surrein, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Disentis. Unterhalb stürzt der wilde Somvixer-Rhein in den Rhein, nachdem er das hier sich öffnende Somvixer-Thal (s. d.), verlassen hat.

Surrey, Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Middlesex N., davon durch die Themse getrennt, Gfsch. Kent O., Sussex S., Southampton und Berks W., 748 engl. QM. mit 830,685 E. Von mehreren Höhenketten durchzogen, ist das Land meist zur Themse geneigt, die im N. fliesst und die Nebenflüsse Wey, Mole, Mandle, Medway aufnimmt. Der Arun fliesst in den Kanal. Der Basingstoke mündet in den Wey und der Croydon-Kanal in die Themse. Haupterwerbszweig ist der Ackerbau, der Korn, Gerste, viele Karotten, Hopfen etc. schafft; im NO., den die Vorstädte von London einnehmen, besonders Garten- und Gemüsebau; Eisen-, Kalksteinund Kreidebrüche, Glassand, Salz giebt es viel. Die Industrie ist, ausser in unmittelbarer Nähe von London, geringe. Hauptstadt: Guildford.

Surrukpoor, Ort in Hindostan, Punjab, r. am Fl. Ravee, 18 engl. M. SW. von Lahore. 21⁰ 30′ n. Br., 82⁰ 40′ ö. L. v. Grwch.

Surry, 1) Gfsch. in brit. Unter-Canada. 2) Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Glchn. Hauptort (Court-House). 3) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptort: Rockford. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 1189 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 556 E.

Sursee, St. im Schweizer Kant. Luzern, NW. von Luzern, am nordwestl. Ufer des Sempacher Sees, an der Suren, in einem fruchtbaren Gelände, 1678 E. Bezirksort; Kloster.

Surskoi, Flck. in Russland, Guv. Simbirsk, Kr. Karsun.

Sursode, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 54 engl. M. SW. von Balasore. 20⁰ 56′ n. Br., 86⁰ 26′ ö. L. v. Grwch.

Surtainville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, am Kanal, 1045 E.

Surubia, Fluss in Brasilien, Prov. Para, mündet Santarem gegenüber in den Amazonenstrom.

Suruga, St. in Japan, Insel Niphon, an der Bai von Totomina, SW. von Jeddo. Kaiserl. Palast, Manufakturen.

Suruhy, Fluss in Brasilien, mündet in die Bai von Rio de Janeiro und ist eine Strecke schiffbar.

Surutu, Insel im Sunda-Archipel, Carimata-Inseln. 1⁰ 42′ s. Br., 108⁰ 41′ 30″ ö. L. v. Grwch. Die Insel ist wohlbewässert, mit anmuthigen Thälern und Höhen und sehr fruchtbar.

Suruwasa, St. auf Sumatra, NO. von Padang.

Surva, Ort in Afrika, Sahara, an der Küste NO. vom Cap Bojador. [moutiers, 547 E.

Survie, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Vi-

Surville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. Louviers, 555 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. la Haye du Puits, 437 E.

Survilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Louvres, 519 E.

Surwiliszki, Ort in Russland, Guv. Wilna, NW. von Wilkomirz.

Surwun, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 60 engl. M. S. von Mongheer. 24⁰ 30′ n. Br., 86⁰ 20′ ö. L. v. Grwch.

Sury aux Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Vitry aux Loges, 956 E. 2) **S. en Vaux**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1685 E. 3) **S. le Comtal**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 2770 E. 4) **S. les Bois**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, P. Vailly, 1368 E. 5) **S. près Léré**, Df. ebd., P. Léré, 726 E.

Surzur, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2216 E. Tuchfabrik.

Sus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Navarrenx, 484 E. 2) **S. St. Leger**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 724 E. Post. 3) S. Suse.

Susa, 1) Distr. in Italien, Sardinien, im W. der Prov. Turin. 2) St. u. Hauptort ebd., W. von Turin, am Fusse des Mont-Cenis, in einem Thale, rechts an der Dora-Ripera, 3655 E. Bischofsitz, gothische Kathedrale, alter römischer Triumphbogen zu Ehren des Augustus. In der Nähe Eisenminen und Marmorbrüche. 3) St. in Tunis, SSO. von Tunis, an der Ostküste am mittelländ. Meere, 10,000 E. Hafen; Moscheen, Bazars, Oliven, Fabrikation von Tuchen, Leinenzeug, Schuhen.

Susaki, Df. in Griechenland, auf dem Isthmus von Korinth; dabei eine Schlucht, aus welcher Schwefeldämpfe dringen.

Susam-Adassi, türk. Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Anatolien; der Berg Kerki im W. 37° 43′ 48″ n. Br., 24° 18′ 6″ ö. L. v. Par. Sehr gebirgig, aber auch mit schönen und gutbebauten Ebenen, 60.000 E.

Susannah, Insel im Mergui-Archipel, im Meerbusen von Bengalen, durch die Förreststrasse vom festen Lande getrennt.

Suschigrizü, Ort in Russland, Guv. Twer.

Suschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 400 E.

Suschnie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei Medzibor, 610 E. Eisenhüttenwerk, Zainhammer, Oberförsterei.

Suschno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 200 E.

Suscho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Vetschau, 200 E. [330 E.

Suschuin, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Susdal, Kreisst. in Russland, Guv. Wladimir, am Kamanka, 6145 E. Mit einem befestigten Kreml, bischöfl. Palast, geistl. Seminar.

Suse, **Sûs**, 1) Prov. im SW. von Marokko; sehr gebirgig durch den grossen Atlas, mit sehr fruchtbaren Thälern, 1 Mill. E. Produkte sind Reis, Hirse, Datteln, Oliven, Feigen, Citronen, Kameele, Pferde, Esel, Maulesel, Ziegen, Schafe, Rindvieh. 2) S. Susa 3.

Susegana, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2628 E.

Suseni, Ort in Persien, Khorassan, SW. von Ghurian.

Susgnevizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Bellay.

Susinos, Ort in Spanien, Prov., Bez. und P. Burgos, 332 E.

Susizke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 240 E. Oberförsterei.

Susnia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 175 E. [310 E.

Susnik, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Suspension Bridge, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, am Fl. Niagara, 2 engl. M. oberhalb der Fälle, 800 E.

Susqueda, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Santa Coloma, bei Gerona, 610 E.

Susquehanna, 1) Fl. in Ver.-St., entsteht in Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, durch Vereinigung zweier Flüsse, eines östlichen, der aus dem Otsego-See in New-York kommt und sich mit dem westlichen verbindet, der vom Westabhang des Alleghany-Gebirges herfliesst. Nach der Vereinigung fliesst der Fl. S., dann SO. und in die Chesapeak-Bai. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 9479 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Cambria, 640 E. 4) Gfsch. ebd., Western-Distr. Hauptort: Somerset.

Sussac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1274 E. Marmorkalkbrüche.

Sussansk, (**Werchnei-** und **Nischnei-**), 2 Flck. in Russland, Guv. Perm, Kr. Irbit, 1850 E. Hochöfen.

Sussat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Ebreuil, 576 E.

Sussetz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1000 E.

Sussex, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Surrey N., Kent NO., dem Kanal S., Southampton W., 68 QM. mit 363,648 E. Gegen O. und in der Mitte hat die Küste steile Felsen und 2 Caps Beachy-Head und Selsea-Hill. Das Land ist hügelig. Die Flüsse sind: Arun, Adur, Ouse, Rother. Es giebt viel unbebautes Land, besonders im N. Die Produkte des Ackerbaues sind Getreide, Hafer, Gerste, Hopfen; schönes Rindvieh, Schafe; Kalkstein, Kreide, Ockererde, Salz, Pottasche, Eisen, Steinkohlen, Fischerei, Töpferwaaren, Backsteine, Schiffbau. Hauptstadt: Chichester. 2) Gfsch. in Ver.-St., im S. von Delaware. Hauptst.: Georgetown. 3) Gfsch. ebd., N. in New-Jersey. Hauptort: Newton. 4) Gfsch. ebd., Virginia. Glchn. Hauptort (Court-House).

Sussey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Liernais, 866 E.

Sussy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil. Schloss mit schönem Park. Markt.

Sustenhorn, 10,910 F. hoher Berg zwischen den Schweizer Kant. Bern und Uri. 46° 45′ 50″ n. Br., 6° 12′ 33″ ö. L. v. Par. Die 1811 begonnene Fahrstrasse durch den **Sustenpass**, 6980 F. hoch, kostete viel, wurde aber nicht vollendet.

Sustinente, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. von Mantua, links am Po, 1950 E.

Sustrum, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Ahremberg, A. Aschendorf, 280 E.

Susu, Ort auf Sumatra, Westküste, SO. vom Cap Felix.

Susunskij, Flck. in Russland, Guv. Tomsk, Kr. Kusnetzk, 4499 E. Kupfer- und Bleiwerke.

Susville, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. la Mure, 531 E.

Suszani, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Suszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Kwieciszewo, 115 E.

Sutaluri, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Prov. Backerjunge.

Sutchana, St. in Hindostan, Guzerat, am Golf von Cutch.

Sutcombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 441 E.

Sutera, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Caltanisetta, SW. von Mussomeli, 2818 E.

Suterode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, 342 E.

Suterraña, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, P. Lerida, 332 E.

Sutherland, Gfsch. in Schottland, 1,154,000 Acres (88 QM.), 25,208 E. Stösst N. an den atlant. Ocean, W. an die Meerenge Minch, S. an die Gfsch. Ross, davon zum Theil durch den Dornoch getrennt, SO. an den Murray-Golf, O. an die Gfsch. Caithness. An der Nordküste sind die Caps Strathy, Whiten, Farout, Wrath, das nördlichste, das ehedem die besondere Gfsch. Strathnaver bildete. Auf der Westküste sind der Loch Inchard, Loch Laxford, Loch Assynt u. das Cap Row-Stoir; auf der Südostküste der Loch Fleet. Bedeutende Flüsse sind, die auf der Nordküste münden: Hallodale, Strathy, Naver; in den Murray-Golf: Brora und Helmsdale. Unter den vielen Seen sind bemerkenswerth: Loch-Naver, Loch-Shin, Loch-Loyal. Das Land ist gebirgig u. zum Theil mit Haide bedeckt und das Klima ist rauh und nebelig. Produkte sind viel Kalk- und Eisensteine, Schiefer, Marmor, silberhaltiges Blei, Salz auf der Küste; Vieh-, besonders Schafzucht, und Fischerei, besonders Häringsfischerei, sind die Hauptnahrungszweige. Hauptstadt: Dornoch. [Eisenwerke.

Sutinska, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, OSO. bei Trawnik.

Sutjora, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Sarun, 30 engl. M. N. von Chupra. 26° 10′ n. Br., 84° 56′ ö. L. v. Grwch.

Sutluj, **Sutlej**, Fluss in Hindostan, der östlichste im Punjab, entspringt in den heiligen Seen von Manasarovara u. Rawan-Hrad, in 30° 8′ n. Br., 81° 53′ ö. L. v. Grwch. und vereinigt sich mit dem Beas, oberhalb Hurekee in 31° 11′ n. Br., 75° 4′ ö. L. v. Grwch.; der vereinigte Strom, unter dem Namen Ghara, fällt in den Chenaub.

Sutöki, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Sutri, St. im Kirchenstaat, SSO. bei Viterbo, 1550 E. Bischofsitz, Seminar, Kathedrale, viele Kirchen und Klöster. 42° 13′ 32″ n. Br., 9° 52′ 54″ ö. L. v. Par. [550 E.

Sutrum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Sutschan, Flck. in Ungarn, Com. Thurocz.

Sutscheu, 1) St. in China, Prov. Ssu-Tchuan. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Su, SW. von Nanking. Seiden- und Baumwollzeuge, Handel. [berg, 350 E.

Sutta, Df. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz, Bez. Reiffen-

Suttehgeeree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 39 engl. M. ONO. von Belgaum. 16° 1′ n. Br., 75° 71′ ö. L. v. Grwch. [brunn, 300 E.

Suttenbrunn, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Oberholla-

Sutter, Gfsch. in Ver.-St., Californien. Nach Capit. Sutter, einem der ältesten Ansiedler, benannt.

Sutterton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1338 E.

Sutticul, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 89 engl. M. N. von Coimbatore. 12° 15′ n. Br., 77° 13′ ö. L. v. Grwch. [280 E.

Suttom, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz,

Sutton, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 438 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 1731 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Runcorn, 356 E. 4) Df. ebd., Krchspl. Prestburg, 6756 E. Seidenmanufaktur. 5) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 338 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 608 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 3186 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 364 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 9223 E. Glas- und Töpferwaaren, Kohlen- und Eisenminen. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1699 E. 11) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2595 E. Fabrikthätigkeit. 12) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimac, 1387 E. 13) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Meigs, 1596 E. 14) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1001 E. 15) **S. at Hone**, Df. in England, Gfsch. Kent, 1563 E. 16) **S.-Benger**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 406 E. 17) **S.-Bonnington**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1019 E. 18) **S.-Coldfield**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Warwick, NNO. bei Birmingham, in dürrer und trauriger Gegend, 4662 E. Grosser Park, Eisen- und Stahlwaaren; latein. Schule. 19) **S.-Courtney**, Df. ebd., Gfsch. Berks, 974 E. 20) **S. cum Lound**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 890 E. 21) (**East-**), Df. ebd., Gfsch. Kent, 385 E. 22) **S. in Ashfield**, Flck. ebd., Gfsch. Nottingham, NNW. bei Nottingham, 6483 E. Baumwollmanufakturen. 23) **S. in the Marsh**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 337 E. 24) (**Kings-**), Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1360 E. 25) (**Long-**), Flck. ebd., Gfsch. Lincoln, 4051 E. 26) **S.-Maddock**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 420 E. 27) **S.-Mandeville**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 289 E. 28) **S. on the Forest**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 652 E. 29) **S. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 594 E. 30) **S. on Trent**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1147 E. 31) **S. St. Edmunds**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 739 E. 32) **S. St. James**, Df. ebd., 526 E. 33) **S. St. Nicholas**, Df. ebd., 817 E. 34) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 251 E. 35) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 8348 E. 36) **S. under Brailes**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 227 E. 37) **S.-Valence**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 1056 E. 38) **S.-Veney**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 794 E. 39) **S.-Waldron**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 248 E.

Suttorf, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt am Rübenberge, 533 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 592 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Nordwalde, 550 E.

Suttrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 660 E. Papiermühle, Eisenhütte.

Suttrup, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 311 E. 2) Df. ebd., A. Freeren, 424 E.

Sutulan, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NW. von Hamadan.

Sutum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 170 E. [Murschedabad.

Suty, St. in Hindostan, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, NNW. bei

Sutynska, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. und SO. bei Trawnik, an der Zertanyska. Kloster.

Sutz, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 377 E.

Sutzken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Lyck, 125 E.

Suurhausen, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. und bei Emden, 302 E.

Suvereto, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, Mand. Campiglia, 1521 E.

Suvo, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Trawnik.

Suwalki, St. in Russland, Polen, Guv. und N. bei Augustowo,

11,930 E. Hptst. des Guv.; röm. Bischof; einige schöne Gebäude, grosser Markt. 54^0 4′ 55″ n. Br., 20^0 36′ ö. L. v. Par.

Suwarow-Inseln, unbewohnte Inselgruppe im stillen Ocean, O. von den Schiffer-Inseln. 1814, 24. Sept. von Lazarew entdeckt. 13^0 20′ s. Br., 165^0 50′ w. L. v. Par.

Suwehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 185 E. [100 E.

Suxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz,

Suzana, Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Vitoria, r. am Ebro.

Suzange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville. Waffenschleiferei.

Suzanne (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, in sehr pittoresker Lage an einem Felsen, 573 E. Mit Grotten, Drehorgelfabrik. 2) St. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, r. am Erve, 1793 E. Burgruine mit zum Theil verglasten Befestigungswerken; Papierfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray sur Somme, 572 E. 4) Gmd. auf der zu Frankreich gehörigen Insel Réunion, Arr. la Partie du Vent, 1350 E. Kaffee, Zucker. 5) **S. sur Vire (Ste.)**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. St. Lo, 442 E. [Mantua.

Suzara, Suzzara, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und S. bei

Suze (la), 1) St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, l. an der Sarthe, 2368 E. Gerberei, Wollzeug- und Töpferwaaren. 2) **S. la Rousse**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, l. am Lez, 2062 E. Goth. gebautes Schloss, Seidenmühle, Holzschneidemühle. 3) **S. en Diois**, Df. ebd., Arr. Die, P. Beaufort, 436 E.

Suzy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Anizy, 520 E. [Falun.

Svärdsjö, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, NO. von

Svalova-Lutschka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Kupilansk.

Svaneholm, Df. in Schweden, Malmö-Län, NW. von Ystad.

Svanike, St. auf der Ostküste der dänischen Insel Bornholm, 1065 E. Hafen, Ackerbau, Fischerei, Handel; Verfertigung der sogenannten Bornholmer Uhren. 55^0 7′ 54″ n. Br., 12^0 48′ 40″ ö. L. v. Par.

Svansten, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå.

Svappavara, Ort in Schweden, Norbotten, am Kalix-Elf.

Svarsverort, Leuchtthurm auf der Südspitze der russ. Insel Oesel im baltischen Meer. [den Skagern-See.

Svart-Elf, Fl. in Schweden, fliesst durch das Karlstad-Län in

Svartsiöelandet, die grösste und bevölkertste Insel im Mälarnsee in Schweden, W. von Stockholm. Darauf das Lustschloss Svartsiöe und das Krchspl. Färentuna.

Sveaborg, Sweaborg, befest. St. in Russland, Finnland, Guv. Tawastehus, auf 7 kleinen nahe liegenden Inseln im Meerbusen von Finnland, SO. von Helsingfors, alle stark befestigt und durch Schiffbrücken verbunden. 2 Bassins für die Linienschiffe und Kanonirschaluppen auf der Hauptinsel Warghen, wo auch die Arsenale und Magazine sind. Hier befindet sich auch das Grab des schwed. Feldmarschalls Grafen Ehrensward, der den Plan zu Sveaborg machte, und das Kastell Gustafs-Swoerd. 60^0 8′ 23″ n. Br., 22^0 39′ 14″ ö. L. v. Par.

Svea Rike, s. Schweden.

Sveg, Ort in Schweden, Jemtland, am Ljusna-Elf.

Svelvigen, Flck. in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, W. am Drammen-Fjord, N. bei Strömmen.

Svendborg, St. auf der SO.-Spitze der dän. Insel Fühnen, an dem schmalen Kanal, wodurch die Insel Thorsenge (Toasing) von Fühnen getrennt wird, 5540 E. Hafen, Gerberei, Schiffbau, Tabak- und Töpferwaarenmanufaktur, Leimsiederei, beträchtliche Branntweinbrennereien; Handel mit Getreide, Branntwein, Leinöl, Feilen etc. 55^0 3′ 49″ n. Br., 8^0 17′ 33″ ö. L. v. Par.

Svennaes, Ort in Norwegen, Christians-Amt, NW. von Ourdal, an der Noina. [SO. vom Nordkap.

Sverholt, Cap der Nordküste von Norwegen, Finnmarkens-Amt,

Sviaga, Nebenfl. der Wolga r., in Russland; entspr. im Guv. Simbirsk, fliesst gegen N. u. mündet im Guv. Kasan, bei Swijashsk.

Sviajsk, s. Swijashsk.

Sviatoi, 1) zu Turkestan gehörige Insel im kaspischen Meer, im Eingang des Gottschak-Kultiuk-Golfs. Von russ. Seehundsfängern besucht. 44^0 49′ n. Br., 48^0 4′ 30″ ö. L. v. Par. 2) Cap von Russland, Jakutsk, Neu-Sibirien gegenüber, zwischen den Mündungen der Jana u. Indighirka. 3) Cap ebd., Guv. Archangel, N. bei der Mdg. der Dwina. 64^0 59′ 27″ n. Br., 38^0 5′ 10″ ö. L. v. Par.

Sviatoi-Nos, russ. Halbinsel, O. im Baikal-See.

Sviatzkaia, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Nowo-Zibkow. [der Morawa.

Sviliani, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, an

Svinninge, Krchspl. in Dänemark, Seeland, W. von Holbek.

Svinoi, russ. Insel im kaspischen Meer, NO. von der Kur-Mdg. 39^0 46′ 10″ n. Br., 47^0 17′ 10″ ö. L. v. Par.

Svinvoer, Insel in Norwegen, Nordland, an der Küste, S. von Cap Kuenen.

Svir, 1) Fl. in Russland, Guv. Olonetz; entsteht NW. aus dem Onega-See, fliesst WSW. und O. in den Ladoga-See. Der Svir-Kanal Siaskoi verbindet den Svir und Wolchow, längs der Küste des Ladoga-Sees. 2) Flck. ebd., Guv. Wilna, Kr. Swinziani, N. am glchn. See.

Sviranki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Swinziani.

Svislotsch, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Wolkowisk. 2) Flck. ebd., Guv. Minsk, Kr. Bobruisk, am Zusammenfl. des Svislotsch mit der Beresina.

Svojatitschi, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Nowogrodek.

Swaby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 498 E.

Swacliffe, Df. in England, Gfsch. Oxford, 379 E.

Swadlinbar, Df. mit Märkten in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, am Clodagh. Sehr besuchte Mineralquellen.

Swadlincote, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Church-Gresbey, 1076 E.

Swadzim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 260 E.

Swaffham, 1) St. in England, Gfsch. Norfolk, SO. bei Lynn, in hoher und sehr gesunder Lage, 3559 E. Buttermarktort. 2) **S.-Bulbeck**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 873 E. 3) **S.-Prior**, Df. ebd., 1329 E.

Swainsthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 338 E.

Swainswick, Df. in England, Gfsch. Somerset, 632 E.

Swaisha, Ort in Afrika, Tripolis, O. von Zafferan, an der Küste der grossen Syrte.

Swale, Nebenfl. des Ure in England, Gfsch. York, Northriding; aus dem Zusammenfl. entsteht der Ouse.

Swallow, 1) Felsengruppe im chinesischen Meer, N. von Borneo. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 239 E.

Swallowcliffe, Df. in England, Gfsch. Wilts, 293 E.

Swallowfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1265 E.

Swallow-Harbour, sehr sicherer Hafen in Südamerika, Feuerland. 53^0 30′ s. Br., 74^0 30′ w. L. v. Par.

Swally, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, die Hafenstadt von Surat, an der Mdg. des Taptee.

Swalmen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, unf. Venloo, 1799 E. [brabant, Bez. Breda, 3622 E.

Swaluwa, Zwaluwe, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-

Swalwell, Df. in England, Gfsch. und N. bei Durham. Grosse Ackerbauwerkzeugfabrik, Fabriken in Eisen- und Stahlwaaren; man fertigt z. B. Anker bis 7000 Pfd.

Swan, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Noble, 568 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Vinton, 1154 E. 3) Fl. in brit. Nordamerika; fliesst anfangs SO., dann NO. und in den Winipeg-See. 4) Fl. in Hindostan, Punjab; entspringt an einem Abhang des Himalaya, im W. von Kaschmir, in 33^0 45′ n. Br. und 73^0 7′ ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Indus in 33^0 1′ n. Br., 71^0 46′ ö. L. v. Grwch.

Swanage, s. Swanwich.

Swanbourne, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 603 E.

Swangi, die westlichste Banda-Insel. 4^0 6′ s. Br., 126^0 20′ ö. L. v. Par.

Swan-Island, zu Ver.-St., Maine, gehörige Insel.

Swan-Islands, Inseln im Meere von Honduras, O. von Honduras.

Swan-Isles, kl. Inselgruppe in der Banks-Meerenge, am NO.-Ende von Tasmania, (Van-Diemens-Land). 40^0 42′ 20″ s. Br., 145^0 59′ 19″ ö. L. v. Par.

Swannington, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 285 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Leicester, 1276 E.

Swan-River, 1) Nebenfl. des Mississippi l. 2) Fl. auf der Westküste von Australien. Daran die glchn. engl. Kolonie. S. Schwanenfluss.

Swansborough, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Onslow, an der Whittock-Mdg. Hafen.

Swanscombe, Df. in England, Gfsch. Kent, 2323 E.

Swansea, St. und Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, SO. bei Caermarthen, an der glchn. schönen Bai, durch den Kanal von Bristol gebildet und an der Mdg. des Towy, in pittoresker und angenehmer Lage, 33,972 E. Guter und sicherer Hafen mit Leuchtthurm, besuchte Seebäder, unerschöpfliche Steinkohlen- und Eisengruben; Eisen- und Kupfergiessereien, Messing-, Seife-, Segeltuch- und Tuchfabriken, Töpferei, Gerberei, Seilerbahnen, Schiffswerften, Ausfuhr von Steinkohlen etc.

Swanston, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, r. am Champlain, 2824 E. Marmorbruch.

Swanton, 3 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 523, 769 u. 315 E.

Swanville, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 944 E.

Swanwich, Sandwich, Swanage, Flck. in England, Gfsch. Dorset, SO. von Corfe-Castle, auf der Halbinsel Purbeck, in der glchn. Bai im Kanal, 2004 E. Steinbruch und Ausfuhr der Steine; sicherer Ankerplatz, Strohflechterei, Häringsfischerei, Seebad.

Swanzey, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 2106 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 1554 E.

Swarby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 188 E.

Swardeston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 385 E.

Swareitkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szameitkehmen, 140 E. [mauth, 280 E.

Swaren, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Swarkeston, Df. in England, Gfsch. Derby, 302 E.

Swarow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 300 E. [Skeninge.

Swart, Vogtei in Schweden, Län Linköping, mit der Stadt

Swart-An, Fl. in Schweden, Län Linköping, entsteht NW. im Sommen-See, fliesst NNO. und SW. in den Roxen-See.

Swartla, Ort in Schweden, Norbotten, am Luleå.

Swartsjö, Vogtei in Schweden, Län Stockholm; besteht aus mehreren Inseln. Fruchtbar; Viehzucht.

Swartsjöelandet, s. Svartsiöelandet.

Swaryczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Rozniatow, 1764 E.

Swarzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 260 E. Mühle. [610 E.

Swata, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Swatara, 1) Nebenfl. des Susquehanna l., in Ver.-St., Pennsylvanien; mündet SO. von Harrisburg. 2) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, 1843 E. [210 E.

Swatawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram,

Swatoborzitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 740 E.

Swaton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 297 E.

Swatoslau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 435 E. 2) **S., Swatoslaw**, Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 425 E.

Swatterag, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Londonderry, 260 E.

Swavesay, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1371 E.

Sweden, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 3623 E.

2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Potter, 254 E. 3) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 55 engl. M. von Augusta, 696 E.

Swedes, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen, W. von Lamurzek.

Swedesborough, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, 12 engl. M. SW. von Woodburg.

Swedler, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Banya, P. Szomolnok, 2417 E.

Sweer, Insel an der Nordküste von Australien, im Golf von Carpentaria. 17° 28′ 30″ s. Br., 137° 45′ 45″ ö. L. v. Par.

Sweet-Springs, Df. in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Monroe. Sehr besuchte Mineralquellen.

Swefling, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 318 E.

Sweidiyah, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, W. von Antiochia.

Swell (Upper-), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 419 E.

Swenigorod, St. in Russland, Guv. Moskau, 1720 E.

Swenigorodka, St. in Russland, Guv. Kiew, 9513 E. 19° 5′ n. Br., 28° 38′ ö. L. v. Par.

Swenskesund, Bucht in Russland, Finnland, Län Wiborg, im finnischen Meerbusen, an der Mdg. des Kymmene. Seesieg der schwedischen Flotte über die russische, 10. Juli 1790.

Swentzjany, Kreisst. in Russland, Guv. Wilna, 3122 E.

Swenzeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 200 E.

Swepstone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 566 E.

Swerford, Df. in England, Gfsch. Oxford, 402 E.

Swerinogolowskaja, Ort und Festung in Russland, Guv. Orenburg, 1941 E. 54° 28′ n. Br., 62° 30′ ö. L. v. Par.

Swettenham, Df. in England, Gfsch. Chester, 184 E.

Sweveghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtray, rechts am Slype-Beke, 4236 E. Brauerei, Flachs- und Viehmärkte.

Swevezeele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, S. bei Brügge, 4549 E.

Sweyni, Ort in Afrika, Darfur, N. von Kobbe.

Swiadnow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Hochwald, 440 E.

Swiaga, s. Sviaga.

Swiatniki gorna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podgorze, 1273 E.

Swiba I u. II, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 520 E.

Swica, Nebenfl. des Dniestr l., in Oesterreich, Galizien.

Swichocin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Meseritz, 265 E.

Swidnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 260 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 320 E.

Swidowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Czortkow, 1302 E. [Warschau, r. an der Weichsel.

Swidry, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SSO. bei

Swieca, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 855 E.

Swiecie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 135 E. [1551 E.

Swieczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Jaslo,

Swielugo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 210 E.

Swiene, (Ost- und West-), Ort in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 380 E.

Swientochlowitz, (Ober-, Mittel- u. Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Königshütte, 900 E. Gut, Hochofen. [bei Kulmsee, 150 E.

Swientoslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Swientoszowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gleiwitz, bei Peiskretscham, 195 E.

Swierce, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, l. am Bug, 400 E.

Swierzyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 450 E.

Swierzynietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 440 E.

Swiesedlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Grubitz, 260 E. [Deutschbrod, 780 E.

Swietinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Swietj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 350 E.

Swietla, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, NW. bei Deutschbrod, r. an d. Sazawa, 1700 E. Schloss, Glashütte, Papiermühle, Bleistiftfabrik, Knöpfefabr., Granatschleiferei, 2 Glasschleifereien. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 380 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Studein, 210 E. [Deutschbrod, 210 E.

Swietlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Swietze, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 540 E. [220 E. Schloss.

Swigan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau,

Swijashsk, St. in Russland, Guv. Kasan, 1409 E.

Swilland, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 243 E.

Swillington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 662 E.

Swilly, brit. Inseln in der Mdg. des Severn, Gfsch. Gloucester.

Swimbridge, Df. in England, Gfsch. Devon, 1532 E.

Swina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 370 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Horzowitz. Schloss, Alaunhütte, Steinkohlenbergwerk.

Swinaerde, s. Swynaerde.

Swinar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz, 270 E. Schloss. [Neumark, 180 E.

Swinarc, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, bei

Swinarek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 250 E. [nitz, 250 E. Schloss.

Swinaren, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rako-

Swinarow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 210 E. [Schloss. Park. Fasanerie.

Swinarz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun,

Swinbrook, Df. in England, Gfsch. Oxford, 191 E.

Swincombe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 446 E.

Swinderby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 572 E.

Swindon, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, S. bei Stafford, 6856 E. Grosse Schneidezeugschleifmühlen. 2) St. ebd., Gfsch. Wilts, N. von Salisbury, auf einer Höhe mit sehr weiter Aussicht, 4167 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 227 E. 4) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding.

Swine, 1) einer der 3 grossen Mündungsarme der Oder aus dem Stettiner Haff in die Ostsee, zwischen den Inseln Usedom u. Wollin. 2) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 182 E.

Swinefleet, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1149 E.

Swineford, Df. mit Märkten in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1050 E. Unweit das schöne Lustschloss Newpark.

Swinemünde, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, NO. von Uckermünde, auf der Insel Usedom, l. an der Swine, 6452 E. Kreisst. des Kr. Usedom-Wollin; Lootsenzunft, Schifffahrts-Commission; besuchtes Seebad, Schiffsbau, Fischerei, Hafen mit 2 Molos u. 250 F. hohem Leuchtthurme, Seehandel. Der Hafen ist der Vorhafen von Stettin und befestigt. Leuchtthurm 53° 55′ 58″ n. Br., 11° 56′ 39″ ö. L. v. Par. [1903 E.

Swineshead, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, W. bei Boston,

Swinesund, Meerenge im Skager-Rack, auf der Grenze zwischen Norwegen und Schweden, zwischen so hohen Felsen und hie und da so eng, dass die Masten der schwankenden Schiffe die Felsen berühren; verbindet den Idde-Fjord mit dem Singel-Fjord.

Swinford, Df. in England, Gfsch. Leicester, 402 E.

Swinford-Regis, Rowley-Regis, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, NNW. bei Stourbridge, 19,785 E. Massive Kirche, Kohlen- und Eisenwerke, Glashütte, Ziegelei, Töpferei.

Swingarn, Krchspl. in Schweden, Upsala-Län, mit einer Heilquelle.

Swingfield, Df. in England, Gfsch. Kent, 418 E.

Swiniarki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Kleckow, 135 E. [Kleckow, 190 E.

Swiniary, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei

Swiniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 155 E. [300 E.

Swinietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Swiniowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei Tost, 290 E. [Draga.

Swink, Flck. in Oesterreich, Istrien, SO. bei San Lorenzo, am

Swinkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 390 E.

Swinnetton, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1180 E.

Swinoschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Gurein, 280 E.

Swinstead, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 396 E.

Swinton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3190 E. Irdene Waaren. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1096 E.

Swintschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 500 E.

Swinziani, s. Swentzjany.

Swioncyn, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Hions, 200 E. [wiec, bei Znin, 220 E.

Swionkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Swiontnik, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, 200 E.

Swiontniki, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, zus. 460 E.

Swir, s. Svir.

Swiranki, s. Sviranki.

Swiratitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 500 E.

Swirz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, SO. von Lemberg, am gleichn. Fl., der l. in den Dniestr fliesst, 1861 E.

Swislotsch, s. Svislotsch. [Sokal, 1070 E.

Switarzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Swithland, Df. in England, Gfsch. Leicester, 255 E.

Switkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 290 E. [Bez. Arnau, 460 E.

Switschin, Swicin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Gitschin,

Switzerland, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, 12,953 E. Hauptort: Vevay. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Monroe, 1216 E.

Swoinghoek, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 300 E.

Swojanow, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, SSW. bei Zwittau, an der Grenze von Mähren, 600 E. Tuch- und Kasimirfabr., Graphitbergwerk. Dabei das gleichn. Df. mit 420 E.

Swojatitschi, s. Svojatitschi.

Swojek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 320 E.

Swojetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 730 E. Steinkohlenbergwerk, Hopfenbau.

Swojetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Kostoletz, 320 E. [380 E. Schloss, Fasanerie.

Swojschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim,

Swola, Zwola, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, bei Radeschin, 650 E.

Swoleniowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 790 E. Schloss.

Swollen, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Birkenfeld, 360 E.

Swonowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Hrrsch. Kritschen, 260 E.

Swords, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin an der Mdg. des glchn. Fl. ins irländ. Meer, 1294 E. Beträchtl. Pferdemarkt.

85 *

Swornigatz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 250 E.
Sworowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 300 E.
Sworwe, Ort in Russland, Liefland, Südspitze der Insel Oesel, mit Leuchtthurm. [tomysl, 220 E.
Sworzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neu-
Swosgowice, **Swoszowice**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice. Schwefelgrube, Schwefelquellen.
Swotok, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 280 E.
Swoyka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Hrrsch. Bürgstein, 410 E. Schloss, Ruine.
Swoykowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Hrrsch. Neu-Reisch, 260 E. Branntweinbrennerei.
Swrabow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 380 E.
Swratauch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1680 E. Helvet. Kirche, Weberei.
Swratka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Hrrsch. Radeschin, 570 E. [Brzeznitz, 200 E.
Swudschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.
Swynaerde, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. u. S. bei Gent, l. an der Schelde, 1936 E. Baumwollweberei.
Syang, Insel im stillen Ocean, NW. bei Waigiu, NO.-Spitze 0° 21' 10'' s. Br., 127° 32' 20'' ö. L. v. Par. [105 E.
Sybbe, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck,
Sybillenort, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Oels, 410 E.
Syburg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 600 E.
Syc, Fl. in Hindostan, Oude, mündet rechts in den Ganges.
Sycamore, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 3731 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Wyandott, 880 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. de Kalb, 975 E.
Sychtyn, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Flint, 540 E.
Syckadel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Lübben, 230 E.
Sycyn, Df. in Preussen, Rgbz. Obornik, bei Obrzycko, 140 E.
Sydabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. u. 18 engl. M. SO. von Allahabad. Bazar. 35° 21' n. Br., 82° 10' ö. L. v. Grwch.
Sydapoorum, Ort in brit Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 25 engl. M. SW. von Nellore. 14° 11' n. Br., 79° 49' ö. L. v. Grwch.
Sydenham, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 397 E. 2) Gmd. ebd., Gfsch. Kent, Krchspl. Lewisham, bei London; hier steht der neue Krystallpalast. 3) Insel im stillen Ocean, im Mulgrave-Archipel, Nordspitze 0° 33' 20'' n. Br., 172° 4' ö. L. v. Grwch. 4) **S.-Damarel**, Df. in England, Gfsch. Devon, 603 E.
Syderstone, Df. in England, Gfsch Norfolk, 528 E.
Sydling, Df. in England, Gfsch. Dorset, 692 E.
Sydney, s. Sidney.
Sydopre, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. u. 23 engl. M. von Ghazeepoor, l. am Ganges. 25° 30' n. Br., 83° 18' ö. L. v. Grwch.
Sydow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Pollnow, 430 E. 2) Df. ebd., 320 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Bernau, 310 E. [410 E. Ziegelei.
Sydowsaue, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen,
Sydowswiese, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Letschin, 310 E.
Syens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Milden, 225 E.
Syerstone, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 210 E.
Syhra, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 215 E. Schloss, Mühle.
Syke, Flck. in Hannover, Hoya, eig. A., NW. von Nienburg, 881 E. Amtsort. Dabei die glchn. Kol., 503 E.
Sykehouse, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 655 E.
Sykesville, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Carroll, 32 engl. M. W. von Baltimore, an der Baltimore-Ohio-Eisenbahn.
Sykorczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. b. Karthaus, 160 E.
Syla, **Sayla**, befest. St. in Hindostan, Guzerat, Guicowar-Staaten.
Sylbach, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 200 E.
Sylbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, bei Halle, 195 E. [feld, 620 E.
Sylda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskreis Mans-
Sylt, schleswigsche Insel in der Nordsee, $1^3/_4$ QM., 2820 E. Nordcap: Albue-Odde, Südcap: Hernum-Odde, zwischen beiden $8^1/_4$ St.l.; in der Mitte ragt gegen SO. die grosse Landzunge Morsum in den Kanal Westerhavet, deren östl. Cap Naes-Odde ist. Der nördl. Theil heisst List, der südl. Rantum mit dem glchn. Df. Das Land ist niedrig und sumpfig, holz- und quellenlos. Die Bew. treiben Schifffahrt, Fischerei und Austernfang.
Syltfleld, **Syltfiält**, Berg im Dofrines-Gebirge, auf der Grenze von Norwegen und Schweden, 6098 F. hoch.
Sylvain (St.), s. Silvain.
Sylvan, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 924 E.
Sylvanes, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 500 E. Mineralquelle.
Sylvania, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lucas, an der Erie-Kalamazoo-Eisenbahn, 721 E.
Sylves, s. Silves.
Sylvester, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Greene, 712 E.
Sylvestre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1549 E. Porzellanfabr. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. St. Péray, 977 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Penne, 1469 E. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Randan, 1079 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Albi, 606 E. 6) **S. de Cormeilles** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Cormeilles, 556 E. 7) **S.-Cappel** (St.), Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1010 E. Tabakfabrik. [175 E.
Symbow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe,
Symbramkum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Chingleput, 17 engl. M. W. von Madras. 13° 4' n. Br., 80° 3' ö. L. v. Grwch.
Symi, türk. Insel im mittelländ. Meer, an der SW.-Küste von Anatolien, am Eingang des gleichn. Golfs, bei dem Cap Volno. 36° 34' 40'' n. Br., 25° 26' 55'' ö. L. v. Par. Auf der Westküste ein glchn. Flecken.
Symmes, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, 487 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 1115 E.
Symnington, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 910 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lanark, 213 E.
Symondsbury, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1352 E.
Symphorien (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1890 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, r. an der Loire, 2579 E. Markt, Stahl-, Feilen-, Amidon- und Seidenzeugfabr. 3) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 1339 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 430 E. Markt. 5) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. St. Amands des Cots, 914 E. 6) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, P. St. Agnant les Marais, 577 E. 7) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Châteauneuf sur Cher, 400 E. 8) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. St. Jean de Losne. 9) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Gallardon, 434 E. 10) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. Hédé, 608 E. 11) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, P. St. Hilaire du Harcouet, 558 E. 12) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Conlie, 1193 E. 13) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. P. Niort, 1229 E. 14) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Nantiat, 809 E. 15) **S. d'Anzelles** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. la Chapelle de Guinchay, 843 E. 16) **S. de Lay** (St.), St. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, r. am Gand, 4652 E. Musselin- und Leinwandfabr. 17) **S. de Mahun** (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Satillieu, 959 E. Seidenfabr. 18) **S. de Marmagne** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1131 E. Schwarzfärberei mit Kastanienholz. 19) **S. des Bois** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. la Clayette, 734 E. 20) **S. des Bruyères** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Laigle, 592 E. 21) **S. d'Ozon** (St.), Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 1768 E. Wolldeckenfabr., Bleichen. 22) **S. sous Chomérac** (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Chomérac, 660 E. 23) **S. le Château** (St.), St. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1920 E. Musselinfabr., Fellhandel.
Synabad, Df. in Afghanistan, am Hilmend, SO. von Duschak.
Syndicat de St. Amé, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Remiremont, 993 E.
Synghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, 2293 E.
Synowudzkowyzne, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, 1484 E.
Synthe, (**Grande-** u. **Petite-**), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1572 und 2290 E. Beinschwarz- und Zuckerfabr.
Synthern, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 530 E.
Syon, Ort in Peru, Prov. Trujillo, am Huallaga.
Syouah, 1) Oase in Afrika, in der Barka-Wüste; mit einer glchn. St., SW. von Alexandrien, auf einem kegelförmigen Felsen, wo die Strassen den Treppen ähnlich sind, mit etwa 2000 E. 29° 12' 29'' n. Br., 24° ö. L. v. Par. 2) **S.-Soeir**, kleine Oase, östl. von der vorigen, mit etwa 400 sehr armen E.
Syout, s. Siout. [150 E.
Sypitken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck,
Sypniewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 1700 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 180 E.
Syra, Insel in Griechenland, im ägäischen Meer, SO. von Tino, fast mitten im Archipel, 2 QM. 40,000 E. Gebirgig, aber fruchtbar. Die Produkte sind Getreide, Wein, Olivenöl, Früchte, Baumwolle. 37° 28' 56'' n. Br., 22° 35' 13'' ö. L. v. Par. Auf der Ostküste ist eine Bucht und die glchn. Hauptstadt ist mit ihrem guten Hafen ein Hauptort des griech. Handels.
Syracus, s. Siracusa.
Syracuse, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 28,230 E. (1860). Courthouse, Akademie, Banken, Eisengiessereien, Fabriken.
Syrako, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.
Syrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 320 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 643 E.
Syr-Ben-Yass, Insel im persischen Meerb., nahe an der Küste von Arabien, OSO. von Dalmy. 24° 34' n. Br., 50° 20' ö. L. v. Par.
Syren, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 350 E.
Syrenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 390 E.
Syresham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1047 E.
Syriam, St. in Birman, Prov. Pegu, O. bei Rangun. 16° 50' n. Br., 96° 26' ö. L. v. Grwch.
Syrien, Gebiet in asiat. Türkei, am östl. mittelländ. Meer, zwischen 30° 56' bis 37° 2' n. Br. und 32° 18' bis 37° ö. L., stösst SO. und S. an Arabien, SW. an Aegypten, W. an das mittelländ. Meer, NW. an das Paschalik Itschil, N. an das Paschalik Marasch, NO. an das Pasch. Reha, O. an Bagdad, und erstreckt sich am Meer von N. nach S. an 155 St., in der grössten Breite an 68 Stunden, gegen 2300 QM. mit 1,900,000 E. Die Küsten sind sehr zerrissen, felsig und steil. Der nördlichste Küstenpunkt ist der Golf von Scanderun; weiter gegen S. sind an der Küste bemerkenswerth das Cap Khanzir, das Cap Ziaret, der Golf von Ladikieh, das Cap Ras el Hesn, die Buchten von Tripoli, Beirut, Saide, Akka (Akre) und das Vorgebirge Jaffa. Durchzogen wird das Land von den beiden Gebirgsketten Libanon und Anti-Libanon, von denen die westl. der Küste nahe entlang steht. Beide sind bis zu 11,000 Fuss hoch. Die Thäler sind fruchtbar, übrigens aber das Land sandig,

und besonders gegen O. breitet sich eine weite Sandwüste aus. Die Flüsse sind der Jordan, Frat oder Euphrat und der Orontes; Seen: im S. das todte Meer, Genezareth, der Bahr el Margi im Thal von Damas, der See von Tabarieh, der Bahr el Kades, Famieh, u. von den Salzseen der Gebul und Al-Zarka. Das Klima zeigt einen reichen Wechsel, bewirkt durch Küstenländer, Gebirge, Wüsten, Flächen etc. In der Temperatur hat das Gebirge 21⁰, die Küstenebene 26⁰ im Sommer, im Winter diese 9⁰, jene Schnee und Eis. Während an der Küste der Winter nur Regen bringt und die Orange im Freien gedeiht, fällt in Damaskus Schnee. Die Küstengegenden haben aber die Pest als Plage, wogegen die Gebirge nichts davon wissen. Beduinen bewohnen das Land theils in festen Sitzen, theils als Nomaden, ausserdem Maroniten, griech. Christen und Juden, die sich besonders mit dem Handel beschäftigen. Für den Verkehr zwischen Asien und Europa ist Syrien sehr wichtig. Produkte sind Baumwolle, Tabak, Seide, Galläpfel, Krapp, Kameele, Pferde, Esel, Ziegen, Schafe; die Erzeugnisse des Gewerbbetriebs: Saffian, Seiden- u. Baumwollzeuge, dievorzügl. Damascener-Klingen. Das Land zerfällt in die 4 Paschaliks: Aleppo, Tripolis, Akka und Damaskus. [bei Marienwalde, 165 E.

Syringe, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Syrinn, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1050 E.

Syrische Wüste, Hochebene im N. von Arabien, meist kiesig und sandig, aber nicht ganz anbau-unfähig. Nomadisirende Araber und Beduinen bilden die Bevölkerung.

Syrmien, früheres Com. in Oesterreich, Slavonien, zwischen den Com. Veröcz und Bacs N., Regiment Peterwardein im slavon. Generalat O. und S. und Regiment Brod ebd. SW. Es ist von der niedrigen Gebirgskette Fruska-Gora, der Wasserscheide zwischen der Donau und Drau, durchschnitten, fruchtbar, ausser in den Gebirgen und Haiden. Produkte sind Korn, Mais, Wein, Rindvieh, Schweine.

Syros, s. Syra. [Neu-Bidschow, 380 E. Schloss.

Syrowatka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Syrte, (**Grosse und Kleine**), 2 Meerb. in Nordafrika, Tripolis u. Tunis, im S. des mittelländischen Meeres. Die Endpunkte sind im O. das Cap Mesurata, im W. das Vorgb. Zoura. Die Ufer sind flach.

Sysmä, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. St.-Michel, $12\frac{1}{2}$ QM.

Sysola, Nebenfl. des Witschegda l., in Russland, entspringt im Guv. Wiatka, Kr. Slobodskoi, fliesst gegen NW. und mündet im Guv. Wologda.

Sysseele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und O. bei Brügge, 1808 E. [Ober-Glogau, 130 E.

Sysslau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei

Syston, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1385 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 220 E.

Sytschewska, **Sitchewka**, St. in Russland, Guv. Smolensk, 4192 E. 55⁰ 50' n. Br., 31⁰ 57' ö. L. v. Par.

Syur, St. in Hindostan, Malwa, WSW. bei Bhopal.

Sywell, Df. in England, Gfsch. Northampton, 241 E.

Sy-Youan, Hauptort auf der chinesischen Insel Lieou-Khieou.

Syzran, Kreisst. in Russland, Guv. Simbirsk, 18,992 E. Ackerbau, Viehzucht, Handel. 53⁰ 9' 12'' n. Br., 46⁰ 18' ö. L. v. Par.

Szaar, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 1087 E. Wein- und Getreidebau. [1160 E.

Szabadhegy, Df. in Ungarn, Com. Raab, nahe SO. an Raab,

Szabadhely, Df. in Ungarn, Com. Arad, an der Maros, 2261 E.

Szabadka ist **Maria-Theresiopel** in Ungarn.

Szabadszallas, Flck. in Ungarn, Klein-Kumanien, NO. bei Solt, in Sümpfen an der Donau, 6071 E.

Szabad-Szentkiraly, Flck. in Ungarn, Com. Baranya.

Szabar, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Mohacs, 622 E. 2) Df. ebd., Com. Zala, P. Nagy-Szent-Mihaly, 954 E.

Szabas, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, P. Nagy-Kanizsa, 879 E.

Szabienen, (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 170 E. Schullehrer-Seminar.

Szabojehden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Stallupöhnen, 110 E.

Szabolcs, 1) Com. in Ungarn, (Kr. jenseit der Theiss), grenzt im N. an das Com. Zemplin, im O. an Bereg-Ugocsa und Szatmar, im S. an Bihar, im W. an die Com. Bihar und Zemplin, 55,18 QM., 146,248 E. in 1 St., 10 Flck. und 109 Dfrn. Einige Enclaven liegen in den Com. Bihar und Szatmar. Das Land ist eine weite Sandebene mit beträchtlichen Sümpfen, besonders im N. und W. und von der Theiss auf der Nordgrenze bewässert. Das milde, im Sommer heisse Klima erweckt in Verbindung mit dem fruchtbaren Boden eine grosse Fruchtbarkeit. Produkte: Getreide, Tabak, Wein, Melonen, Früchte. Das Land ist auch reich an Vieh. Hauptort ist Nagy-Kallö. 2) Df. ebd., Com. Baranya, 929 E. Marmor- und Steinbrüche

Szackadat, **Sackadat**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Hermannstadt, 1191 E.

Szacsal, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Visso, 1913 E.

Szacsur, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1016 E.

Szada, (**Erdod-**), 1) Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, WSW. bei Nagy-Banya. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, 780 E. Schloss. 3) Df. ebd., Com. Pest, 823 E. [Sieradz, 1000 E.

Szadek, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NO. bei

Szadlowice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 380 E.

Szadowo, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Szadrau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 380 E. [418 E. Mühle.

Szadweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Szagatpurwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 120 E. [Heidekrug, 165 E.

Szagatten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Szaik, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Mohacs, 706 E.

Szajan, **Zajan**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, P. Nagy-Kikinda, 2771 E.

Szajkofalva, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 1115 E.

Szajla, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Matra, P. Petervasar, 717 E. [Miklos, 942 E.

Szajol, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und P. Tisza-Szent-

Szak, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Nagy-Igmand, 773 E.

Szaka, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 457 E.

Szakacsi, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szendrö, 402 E. 2) Df. ebd., Com. Mittel-Szolnok, P. Tasnad, 1370 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, P. Nemet-Vid, 1306 E.

Szakadat, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Nagy-Varad, 741 E. 2) Df. ebd., Com. Tolna, P. Högyesz, 876 E.

Szakal, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, an der Eipel, 838 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Sarret, bei Furta, 798 E.

Szakalhaza, **Sackelhaus**, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Temes, P. Temesvar, 2692 E. [Banya, 835 E.

Szakallas, Df. in Ungarn, Com. Kövar, Bez. Berkesz, P. Nagy-

Szakaly, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Kaschau, 633 E. 2) Df. ebd., Com. Tolna, P. Tamasi, 1760 E.

Szakasz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Erdöd, 713 E.

Szakcs, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, P. Tamasi, 3285 E.

Szakie, **Szaki**, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, am Cyarka, 1550 E.

Szakle, Ort in Russland, Polen, Guv. Augustowo.

Szakoly, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Balkany, 1327 E.

Szakova, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Bez. Braova.

Szakul, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Lugos, 1008 E.

Szala, Fl. in Ungarn; entspr. im Com. Eisenburg, geht ins Com. Szalad und mündet im Plattensee.

Szalad, s. Zala.

Szalafö, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Zala-Lövö, 590 E.

Szalakucz, Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Neutra, 467 E.

Szalankemen, Df. in Oesterreich, Slavonien, bei Peterwardein, an der Donau und Theissmdg., 1800 E. Starke Salzquelle.

Szalanta, Ort in Ungarn, Com. Baranya, unf. Fünfkirchen, 503 E. [Sohl. Sauerbrunnen.

Szalatna, (**Gross-**), Flck. in Ungarn, Com. Sohl, ONO. bei Alt-

Szalatnak, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, 595 E.

Szalatnya, Df. mit einem berühmten Sauerbrunnen in Ungarn, Com. Hont. [660 E.

Szalavar, Flck. in Ungarn, Com. Zala, unf. dem Plattensee,

Szaldobas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 547 E. [953 E. Getreidebau.

Szaldobos, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, an der Theiss,

Szalecs, Ortsch. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Ermellek, P. Margita, 3220 E. [3125 E.

Szalk, **S.-Marton**, Flck. in Ungarn, Com. Pest, unf. der Donau,

Szalka, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Szegzard, 1121 E. 2) Flck. ebd., Com. Hont, Bez. Bath, P. Szob, 1188 E. 3) (**Mate-**), Flck. ebd., Com. Szatmar, S. bei Nameny, am Ipolyflusse.

Szalok, 1) Df. in Ungarn, Com. Zips, 1100 E. Flachsbau, Viehzucht, Branntweinbrennerei, Weberei; Sauerbrunnen; unf. der Wasserfall des Kohlbaches. 2) Df. ebd., Com. Heves, 1900 E. 3) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 520 E.

Szalóka, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, P. Mandok, 530 E.

Szalom, (**Also- u. Nizni-**), Df. in Ungarn, Com. Saros, 1140 E.

Szalonak, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, auf einem hohen Berge, 1440 E. [Kempen, 175 E.

Szalonka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei

Szalonna, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szendrö, 885 E.

Szalonta, (**Nagy-**), befestigter Flck. in Ungarn, Com. Bihar, SW. bei Grosswardein. [NO. von Jerusalem.

Szalt, **Assalt**, St. in asiat. Türkei, Syrien, SSW. von Damaskus,

Szalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Rodna, 1166 E.

Szamarzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 340 E.

Szameitkehmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Insterburg, 180 E. 3) Df. ebd., Kr. Tilsit, 170 E. Postexpedition. 4) Df. ebd., bei Tilsit, 163 E. [165 E.

Szameitschen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Gumbinnen,

Szamobor, Flck. in Oesterreich, Kroatien, W. bei Agram, an der Save.

Szamos, 1) Nebenfl. der Theiss l., in Oesterreich, Siebenbürgen; entsteht durch die beiden gleichn. Quellflüsse im Inner-Szolnoker Com. und fliesst NW., dann SW., plötzlich gegen N. und dann wieder NW., bis zur Mdg. bei Olcsva. Er ist an 50 M. lang und zum Theil schiffbar. 2) **Sz.-Udvarhely**, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 1093 E. 3) **Sz.-Ujlak**, Df. ebd., P. Szilagy-Cseh, 793 E. [Klausenburg, 927 E.

Szamosfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Szamostelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 486 E.

Szamoszegh, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1723 E.

Szancsal, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 1529 E.

Szanda, Ort in Ungarn, Com. Neograd, 610 E.

Szaniszlo, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 2761 E.

Szantho, Df. in Ungarn, Com. Zala, 1420 E.

Szanto, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, 319 E. Warmes Mineralbad. 2) Flck. ebd., Com. Abauj, am Sator-Berge, 4142 E. Wein- und Tabakbau. 3) Df. ebd., Com. Neograd, 770 E. 4) Df. ebd., Com. Pest, 1130 E. 5) Df. ebd., Com. Tolna, 1460 E. Weinbau. 3) (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Bihar, 1250 E.

Szantova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Csakova, 3097 E. [Raaber Bischofs; Tabakbau.

Szany, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 2374 E. Schloss des

Szapar, Df. in Ungarn, Com. Veszprim, P. Raab, 535 E.

Szaplonczа, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. u. P. Sziget, 1587 E. Sauerbrunnen. [438 E.

Szaporcza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Siklos,

Szapten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 120 E. [250 E.

Szaradowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Szarafalva, **Saravola**, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Nagy-Szent-Miklos, 4300 E.

Szarand, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 534 E.

Szarasd, **Dürnbach**, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Nagy-Szombat, 931 E.

Szarata, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. Fogaras, 800 E.

Szaravola, **Sarafalva**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, am Maros, 3620 E. Weinbau. [Bez. Baroth, 1481 E.

Szaraz-Ajta, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Szarazan, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset, P. Bozsur, 548 E. [Nemethy, 797 E.

Szaraz-Berek, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Szatmar-

Szarazd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Högyesz, 686 E.

Szaraz-Patak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 645 E.

Szarazvan, **Müllendorf**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Gross-Höflein, 938 E. [lowka, 1239 E.

Szare, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Mi-

Szarföld, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, an der Raab, 1408 E.

Szargillen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 440 E. [2673 E. Sauerbrunnen.

Szarhegy, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Szarley, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 220 E. [426 E. Leinwandhandel.

Szarnya, Df. in Ungarn, Com. Arva, an der Grenze von Galizien,

Szarogrod, St. in Russland, Guv. Mobilew.

Szarszo, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 742 E.

Szartos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 567 E.

Szarukhan, s. Saroukhan.

Szarvas, Flck. in Ungarn, Com. Bekes, l. am Körös, in Sümpfen, 18,765 E. Industrie-, Nationalschule, landwirthschaftliche Anstalt, Handel, Ackerbau, Viehzucht. [538 E.

Szarvaszo, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und P. Sziget,

Szarvkö, **Voristan**, **Hornstein**, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 2070 E.

Szasz, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Sohl, P. Karpfen, 1013 E.

Szaszahns, **Sachsenhausen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, zwischen hohen Gebirgen, 1074 E.

Szaszakna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 937 E.

Szasz-Almas, **Almen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 539 E.

Szasza-Lupsa-Vincza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 1087 E.

Szaszar, Df. in Ungarn, Com. Kövar, P. Nagy-Somkut, 770 E.

Szasz-Banyicza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 948 E. [stadt, 1436 E.

Szasz-Csanad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermann-

Szasz-Csavas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 546 E.

Szasz-Dallya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1333 E.

Szasz-Erkad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 948 E.

Szasz-Ernye, **Ehrgang**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 620 E.

Szasz-Erzsebet, **Hammersdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 1063 E.

Szaszfalu, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, 1342 E. Fabrik berühmten gelben Schnupftabaks.

Szasz-Fenes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 1788 E.

Szasz-Halom, **Hundertbücheln**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 792 E.

Szasz-Ivanfalva, **Eibesdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1100 E.

Szaszka, (**Deutsch- u. Nemet-**), Flck. in Ungarn, Com. Krasso, SW. bei Deutsch-Oravicza, 1750 E. Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Zink, Braunstein, Steinkohlen; Bergamt.

Szasz-Lona, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Gyalu, 1038 E.

Szasz-Magyaros, **Maniersch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 479 E.

Szasz-Nados, **Nadesch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 1285 E.

Szasz-Örmenyes, **Irmesch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 884 E.

Szasz-Orbo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reusmarkt, 1497 E. Schloss.

Szasz-Pantek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Kr. Teckendorf, 1027 E.

Szasz-Pian, **Deutsch-Pian**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 1594 E.

Szasz-Regen, **Sächsisch-Regen**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, eig. Bez., 4771 E. Normalschule, bedeutender Handel.

Szasz-Tyukos, **Deutsch-Tekas**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1265 E.

Szasz-Ujfalu, **Neudorf**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 376 E. 2) Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. Lechnitz, 861 E. [Bez. Lechnitz, 904 E.

Szasz-Uj-Ös, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz,

Szaszvar, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Hagyhasz, P. Bonyhad, 1276 E.

Szasz-Veszszöd, **Wassid**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 951 E.

Szatarpi, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 150 E.

Szatmar, 1) Com. in Ungarn, (Kr. jenseit der Theiss), zwischen den Com. Bereg und Ugocsa N., Marmaros O., Siebenbürgen S., Com. Bihar SW., Szabolcs W.; 107,3 QM., 249,000 E. in 2 königl. Freistädten, 18 Flck. und 251 Dfrn. Das Land ist im O. gebirgig, übrigens aber eben und theils sumpfig, besonders im W. die grossen Sümpfe Ecsed, theils sandig. Das Klima ist sehr gesund und mild, der Boden fruchtbar. Die Produkte sind: Getreide, Mais, Hanf, Flachs, Tabak, Kastanien, vorzüglich viel Wein, Obst; Rindvieh, Schafe, Schweine, Bienenzucht, Federwild; Gold, Silber, Antimonium, Salz. 2) **Sz.-Nemethy**, königl. Freist. und Hauptort ebd., am Szamos, 14,288 E. Kathol. Bischofsitz, Kathedrale, kathol. Gymnasium, Seminar, Lyceum, Fischerei, Weinhandel, Salzminen. $47^{0}\,47'\,47''$ n. Br., $20^{0}\,33'\,2''$ ö. L. v. Par.

Szatnicza, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Veröcz, 700 E.

Szatsal, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, am Izaflusse, der hier entspringt, 1913 E. [P. Lugos, 598 E.

Szatumik, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und

Szatymaz-Posta, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, N. von Szegedin. [Heidekrug, 200 E.

Szauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Szava, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Siklos, 407 E.

Szawle, St. in Russland, Guv. Wilna, 2300 E. Kreisschule.

Szazd, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Szanto, 547 E.

Szazvasar, **Hodermark**, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Kesmark, 694 E.

Szczaczyn, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo.

Szczebra, St. in Russland, Polen, Guv. und bei Augustowo, 300 E. [l. am Wieprz, 3300 E. Viele Tuchweber.

Szczebrszyn, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, bei Zamosc,

Szczekoziny, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an der Pilica, 1220 E. Wachslichtfabrik, Getreidehandel. Schlacht 1794.

Szczepanken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Strasburg, 210 E.

Szczepankowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Löbau, 310 E.

Szczepanowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Barcin, 200 E. 2) Kol. ebd., 160 E.

Szczepatow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia.

Szczepice, Df. in Prenssen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Exin, 205 E.

Szczepowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. hei Kosten, 135 E.

Szczerezow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. bei Sieradz, r. an der Widawka, 1200 E. [Komarno.

Szczerzec, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, ONO. bei

Szczesczynken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 230 E. [bei Lyck, 650 E.

Szczeszinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Szczodrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 145 E. [bei Miloslaw, 200 E.

Szczodrzciewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Szczonowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Zerkow, 175 E. [burg, 370 E.

Szczuca, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-

Szczucin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 260 E.

Szczuczin, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NNO. von Lomza, an der Wysa, 3180 E. Piaristen-Collegium, schönes jüd. Bethaus, Schloss, Hut-, Kamm-, Teppich- und Leinwandfabriken.

Szczudlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 115 E. [Weichsel.

Szczurowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, an der

Szczurowice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, l. am Styr. [Hauland gl. N. 620 E.

Szczury, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau; mit

Szczyrk, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Biala, 1570 E. [Kr. Gnesen, 290 E.

Szczytniki, **Czerniejewskie**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg,

Szebekleb, Flck. in Ungarn, Com. Hont, SW. bei Karpfen, 943 E. Weinbau. [und Weinbau.

Szebeny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1162 E. Weizen-

Szecs, (**Rima-**), Flck. in Ungarn, Com. Gömör, W. bei Putnok. Grosse Viehmärkte.

Szecsanfalva, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Detta, 571 E.

Szecsany, Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Vinga, 2331 E.

Szecsel, **Schwarzwasser**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Orlath, 939 E.

Szecsen, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Szarcsa, 2121 E.

Szecseny, 1) Flck. in Ungarn, Com. Neograd, SO. bei Kekkö, am Ipolyflusse, 3700 E. Schloss mit engl. Garten, Getreide- und Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Szombathel, 641 E. 3) **Sz.-Halaszi**, Df. ebd., P. Szakal, 547 E. 4) **Sz.-Kovacsi**, Df. ebd., P. Balassa-Gyarmat, 575 E.

Szecs-Keresztur, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galszecs, 1021 E.

Szecsö, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1250 E.

Szecs-Polyanka, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galszecs, 990 E. [Oletzko, 310 E.

Szeczinken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Szederkeny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, 598 E. Post. [674 E.

Szedlicze, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, P. Eperies,

Szedres, Df. in Ungarn, Com. u. P. Tolna, 769 E.

Szeged, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Szegedin gegenüber, 500 E.

Szegedin, königl. Freistadt und Hauptort des Com. Csongrad in Ungarn, r. an der Theiss, wo der Maros einfliesst, in Sümpfen, 62.546 E. Dabei die glchn. Festung; Comitatshaus, kathol. Gymnasium, philos. Lehranstalt, sehr schöne griech. Kirche, Zucht- u. Armenhaus, grosses Salzmagazin, Tabakfabrik, Gerberei, Sodafabriken, Schiffbau, Hausenfang, Seifensiedereien, Handel. 46° 15' 15'' n. Br., 17° 50' 2'' ö. L. v. Par.

Szegenthau, Df. in Ungarn, Com. Temesvar, 1050 E.

Szegeny, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, am Zusammenfluss der beiden Nyarad-Flüsse.

Szegesd, Df. in Ungarn, Com. Sümeg.

Szeghalom, Df. in Ungarn, Com. Bekes, 6410 E.

Szeghegy, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2883 E.

Szeghi, **Puszta-Szägh**, Ort in Ungarn, Com. Zemplin, 260 E. Vorzügl. Weinbau.

Szegvar, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, 5130 E. Schönes Komitathaus, Ueberfluss an Rohr, Federwild, Korn; einiger Wein.

Szegzard, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, 9786 E. Post; starker Weinbau, Weinhandel.

Szekas, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, 1749 E. Maisbau. 2) Df. ebd., Com. Temes, 577 E.

Szekatura, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 1335 E.

Szekcsö, Df. in Ungarn, Com. Baranya, am See Kapos, 4662 E. Tabakbau. [Bogdany, 618 E.

Szekely, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, P.

Szekely-Földvar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 604 E.

Szekelyhid, **Szekelyvaros**, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, NNO. von Gross-Wardein, am Fl. Er, 3400 E.

Szekely, **-Keresztur**; **-Udvarhely**; **-Vasarhely**, s. Kreutz, Udvarhely, Maros.

Szekely-Kocsard, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 1095 E.

Szekelyo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bauffi-Hunyad, 621 E.

Szekerembe, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, NNO. von Vajda-Hunyad, in einem tiefen Thal. Goldbergwerk.

Szekes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 493 E.

Szekessut, Df. in Ungarn, Com. Temes, 2786 E.

Szeklencze, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1494 E.

Szekler, ein magyarisches Volk von circa 200,000 Seelen, in Oesterreich, Siebenbürgen (s. ebd.). Sie sind abgehärtet, tüchtige Reiter, ehrlich, strebsam u. bewohnen den unzugänglichsten Theil der Karpathen.

Szekszard, s. Szegzard.

Szekula, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, an der Morava, 1350 E.

Szelcsova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Facset, 684 E. [bei Goldap, 245 E.

Szeldkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Szele, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2850 E.

Szelecs, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. und bei Trencsin, 752 E. 2) Df. ebd., Com. Sohl, Bez. Besztercze, 705 E.

Szelejewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 690 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 420 E.

Szeleskut, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, N. am Neusiedler-See, 1236 E. 2) Df. ebd., Com. Pressburg, 1209 E.

Szeleszto, Df. in Ungarn, Com. Bereg. Eisenbergwerk, Hochofen, Hämmer, Eisenwaaren.

Szeleveny, Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Szolnok, 730 E.

Szelkut, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 981 E.

Szelnicze, 1) Flck. in Ungarn, Com. Liptau, 1180 E. Flachsbau, Brauerei. 2) Df. ebd., Bez. Kövar, 665 E.

Szelöcze, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Tornocz, 1342 E.

Szelszeg, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 885 E. [500 E.

Szemborowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Szemere, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Forro, 584 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, P. Magyar-Kövesd, 1015 E. 3) Df. ebd., Com. Komorn, P. Csuz, 831 E. 4) (Repcze-), Flck. ebd., Com. Oedenburg, NO. bei Steinamanger, links an der Reptze, 1020 E.

Szemerja, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi-Szentgyörgy, 598 E.

Szemes, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, am Plattensee.

Szemjannen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 220 E.

Szemlak, Flck. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, 5119 E.

Szemlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 170 E.

Szemna, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Kaposvar, 879 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, P. Nagy-Mihaly, 728 E.

Szemö, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1958 E.

Szempcz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 2316 E.

Szemthe, **Sintau**, **Schintau**, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, an der Waag. Gräfl. Esterhazy'sches Kastell, vorzügl. Wein.

Szendrö, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, links an der Bodva, 1600 E. Wein- u. Tabakbau; Kastell.

Szenitz, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, an der Verbaczka, 2600 E. Bierbrauerei, Tuchweberei, Weizen-, Wein- und Hanfbau, gute Märkte. [1124 E.

Szenograd, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bozok, P. Karpfen,

Szent-, die damit verbundenen ungar. Orte siehe bei ihren eigentlichen Namen.

Szenta, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, an der Theiss. Viehzucht, Handel. Sieg des Prinzen Eugen, 1697, 11. Septbr.

Szent-Andres, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 500 E.

Szent-Benedek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 964 E.

Szent-Demeter, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 665 E.

Szent-Erzsebet, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szitas-Keresztur, 1156 E.

Szentes, 1) Flck. in Ungarn, Com. Csongrad, 27,015 E. Getreide- und Weinbau, Viehzucht und Gewerbe. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 799 E.

Szenteska, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Szobrancz, 762 E.

Szentgal, Ortsch. in Ungarn, Com., Bez. und P. Veszprim, 3276 E. [Maros-Vasarhely, 963 E.

Szent-Gerlicze, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez.

Szent-György, **Sankt Georgen**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Lechnitz, 1032 E. 2) Df. ebd., Bez. Rodna, 2183 E. Sauerbrunnen, Bad. 3) Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, 624 E.

Szent-Haromsag, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 1096 E.

Szent-Imre, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 1910 E.

Szent-Iobb, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, 1380 E.

Szent-Ivany, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 1200 E. Sauerbrunnen, warme Quelle, Glashütte, Gold- u. Silbermine.

Szent-Katolna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 1015 E.

Szent-Kereszt, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, 1000 E. Obstbau.

Szent-Kiraly, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Udvarhely, 718 E. 2) Df. ebd., Kr. Broos, 563 E.

Szent-Laszlo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Gyalu, 878 E.

Szent-Lelek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 560 E.

Szent-Marton-Macskas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 701 E.

Szent-Mihaly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 491 E.

Szent-Mihalytelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf.

Szent-Pal, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 518 E.

Szent-Peter, **Petersberg**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 1701 E.

Szent-Simon, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 1438 E.

Szenttamas, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, 8080 E.

Szepetk, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Zala-Egerszeg, 600 E.

Szepetnek, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Nagy-Kanizsa, 1621 E.

Szepfalu, **Schöndorf**, Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Uj-Arad, 1302 E.

Szepkau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Freistadt, 130 E.

Szeplak, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 854 E. 2) Sz., **Schöndorf**, Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. Sächsisch-Regen, 611 E. 3) Flck. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Ermellek, 1499 E. Post. 4) Df. ebd., Bez. Szalonta, P. Tenke, 955 E. 5) Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Eszterhaz, 990 E. 6) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. u. Janoshaza, 545 E. 7) **Sz.-Apati**, Ortsch. ebd., Com. Abauj, P. Kaschau, 1120 E.

Szepmezö, **Schönau**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 870 E.

Szepnyir, **Zippendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 561 E.

Szepotten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 120 E.

Szepsi, Flck. in Ungarn, Com. Abauj, 1590 E. Weinbau.

Szepviz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 1844 meist arme Einw. Handel nach der Moldau.

Szer, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 668 E.

Szerbest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 445 E.

Szerdahely, 1) Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, O. von Somerein, auf der Donau-Insel Csallo-Köz, 650 E. 2) (**Mura-**), Flck. ebd., Com. Zala, rechts an der Mur, 750 E. 3) **Sz.-Bodrog**, Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 1008 E.

Szerecseny, Df. in Ungarn, Com. Raab, 798 E.

Szered, 1) Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, rechts an der Waag, 4025 E. Esterhazy'sches Schloss, grosse Viehmärkte, Salzamt, Holzniederlage. 2) **Sz.-Neustadl**, St. ebd., Com. Neutra, r an der Waag. Salz- und Holzniederlage.

Szeredeneste, Ort in europ. Türkei, kleine Wallachei, Bez. Mehedincz, an der Grenze von Gorsy, am Schiul.

Szerednye, Flck. in Ungarn, Com. Ung, SO. bei Unghvar, 1358 E. Schloss, Weinbau; Heilbad Kastel.

Szeremle, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2139 E.

Szerencs, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, 1745 E. Weinbau, Mineralquelle.

Szerep, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1075 E.

Szerfalu, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. u. P. Kaszony, 723 E.

Szergeny, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Klein-Zell, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Eszterhaz, 545 E.

Szernye, **Morat**, Sumpf in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 714 E.

Szerokopass, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 300 E.

Szersbowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Rhein, 150 E.

Szerskehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Trakehnen, 200 E.

Szerzyny, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Brzostek, 1792 E. [Szepsi, 625 E.

Szeseka, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Kaschau, P.

Szeszuppe, Scheschuppe, Nebenfluss des Niemen links; entsteht in Russland, Polen, Guv. Augustowo, N. bei Suwalki; fliesst NO., N. und NW., zum Theil auf der preuss. Grenze, dann nach Preussen, Rgbz. Gumbinnen und mündet ONO. bei Ragnit. Nebenfluss: Schirwind, links.

Szetsany, s. Szecsany.

Szetschin, s. Szecseny.

Szetseny, s. Szecseny.

Szetsi-Sziget, Flck. in Ungarn, Com. Zala, 220 E. Getreide- und Weinbau.

Szette, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bath, P. Ipolysag, 535 E.

Szeverin, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, an der Kulpa. Felsenschloss. [145 E.

Szewo, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Thorn,

Szewsce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 400 E.

Szezekociny, s. Sciekociny.

Szezerkow, Ort in Russland, Polen, Guv. Warschau, unfern Kalisch, SW. von Petrikau.

Szibben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Heidekrug, 250 E. [kallen, 180 E.

Szieden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pill-

Szielasken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 480 E. [krug, 115 E.

Szienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Heide-

Szierandszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Kraupischken, 215 E.

Szieroslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 385 E. [400 E.

Szierotzken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Sziesze, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Russ, 926 E.

Sziget, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, rechts an einem Donauarm, gegenüber der Donauinsel Csalla-Köz, 5662 E. 2) **Sz., Szecsi**, Flck. ebd., Com. Zalad, rechts an der Kerka, 298 E. 3) Flck. ebd., Com. Marmaros, 5662 E. Comitathaus, 2 Gymnasien, Synagoge, Salzhandel.

Sziget-Köz, Donauinsel in Ungarn, Com. Raab, erstreckt sich von Rakendorf bis unterhalb Raab.

Sziget-Monostor, Df. in Ungarn, Com Pest, P. Pilis, 798 E.

Sziget-Szentmiklos, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Soroksar, 2223 E.

Sziget-Ujfalu, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, 1002 E.

Szigetvar, Ujsziget, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, W. bei Fünfkirchen, rechts am Almas, in Sümpfen, 4299 E. Trümmer des durch den heroischen Tod Nicolas Zrini's 1566 merkwürdigen festen Schlosses. Weinbau, bedeut. Märkte. 46° 3′ 16″ n. Br., 15° 28′ 33″ ö. L. v. Par.

Szigliget, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Tapolcza, 731 E.

Szihalom, Df. in Ungarn, Com. Borsod, am Egerfluss, 2513 E.

Szihelme, Df. in Ungarn, Com. Arva, 631 E. Flachsbau, Viehzucht.

Szikorszym, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 260 E.

Szikra, Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, P. Lakomlak, 635 E.

Szikszo, Flck. in Ungarn, Com. Abauj, NO. bei Miskolcz, 3645 E. Wichtiger Acker- u. Weinbau. [2188 E.

Szil, Ortschaft in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Igal,

Szilad, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Galgocz, 688 E.

Szilagy, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Pecsvarad, 646 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, Bez. u. P. Vacz, 785 E. 3) **Sz.-Cseh**, Flck. ebd., Com. Mittel-Szolnok, eigen. Bez., 1862 E. Post. 4) **Sz.-Somlyo**, Flck. ebd., eig. Bez., 4102 E. Post.

Szilas, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, 456 E. Wein- und Tabakbau, Vieh- und Pferdezucht. 2) Df. ebd., Com. Torna, 836 E. 3) Df. ebd., Com. Temes, 1960 E. 4) Df. ebd., Com. Veszprim, 3850 E. [Viehzucht.

Szilbas, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2631 E. Getreidebau,

Szilha, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Lugos, 1415 E.

Szilicze, Df. in Ungarn, Com. Torna, am Fuss einer Bergkette, 846 E. Dabei S. eine merkwürd. Höhle, worin Sommer u. Winter das Eis bleibt.

Szilincz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 741 E. Weinbau.

Szill, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, SW. bei Raab, 2072 E. 2) S. Szil.

Szillen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Ragnit, 200 E.

Szillenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Goldbach, 190 E. [380 E.

Szilleningken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Szillupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 200 E.

Szilnitz, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 1180 E. Sauerbrunnen, Salpetersiederei. [1269 E.

Szil-Sarkany, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Csorna,

Szilvas, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1037 E. Eisenbergwerk, Hämmer, Papiermühle, Weinbau.

Szilvashely, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, P. Szakul, 596 E. [Strasburg, 155 E.

Szimkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Szin, Df. in Ungarn, Com., P. u. bei Torna, 685 E.

Szina, Df. in Ungarn, Com. Abauj, 1337 E.

Szinay, Flck. in europ. Türkei, grosse Wallachei, Bez. Braova, W. von Kimpina.

Szind, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 621 E.

Szinever, 1) Ortsch. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Ökörmező, 1898 E. 2) **Sz.-Polyana**, Df. ebd., 634 E.

Szinfalu, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Erdöd, 689 E.

Szinitye, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 891 E.

Szinna, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NO. bei Mihaly, 1596 E.

Szinnerszeg, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Buzias, 901 E.

Szino-Banya, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Fülek, 1520 E.

Szintye, Df. in Ungarn, Com. Arad, am Ausfluss der weissen Körös, 1639 E.

Szintyest, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Facset, 900 E. [Eperies, 196 E.

Szinye, Swina, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, P.

Szinyer-Varallya, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, NW. bei Nagy-Banya, 3667 E. Schloss, Weinbau, Töpferei.

Szipenitz, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kotzmann, 2420 E.

Szirak, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1411 E.

Szirats, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, NNO. bei Pakracz. [431 E.

Szirb, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye,

Szirbova, Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Buzias, 640 E.

Szirgupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 380 E. [Schwefel.

Szirk, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 660 E. Schiefer, Kalk,

Szirma, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 967 E. Ackerbau, Gärtnerei. 2) Df. ebd., Com. Ugocsa, 421 E. 3) **Sz.-Besenyő**, Df. ebd., Com. Borsod, 1078 E. Kastell mit Park, Gestüt, vortrefflicher Wein.

Sziszek, Alt-Sissek, befest. Df. in Oesterreich, Kroatien, oberhalb des Zusammenflusses der Kulpa und Sau, NO. bei Petrinia. Gegenüber (Neu-), im 2. Banal-Regiment.

Szitany, Turbest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 541 E.

Szitas-Keresztur, Marktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, eig. Bez., 2138 E. Untergymnasium, Bezirks- u. Steueramt. Ausgebreitete Fabrikation von Rosshaarsieben und Holzschachteln.

Szitte-Madian, Ort in Arabien, am Meerbusen von Akaba.

Szittkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 1000 E.

Szivacz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 6900 E. Weinbau, Viehzucht, trefflicher Ackerbau. Dabei das Dorf **Uj-Szivacz**.

Szkacsan, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, SW. bei Bajmocz, 749 E. Weinbau. [1600 E.

Szkalite, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, am Fluss Kiszurza,

Szkalmiersz, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 868 E. Wollweberei.

Szkarodowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 840 E.

Szkaros, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Zsadany, 431 E. 2) Df. ebd., Com. Gömör, P. Tornallja, 506 E.

Szkejus, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 1311 E. Wein und Weizen. [Flusse, 720 E.

Szkella, Df. in Oesterreich, Kroatien, Banalgrenze, am Glina-

Szkerisora, zerstreutes Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 3485 rum. E.

Szklabinjya, (Varallya), Df. in Ungarn, Com. Thurocz, 744 E. Grosses Schloss.

Szklavonia, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Balassa-Gyarmat, 585 E.

Szkleno, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, bei Mosocz, 1827 E.

Szklo, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bz. Jaworow, 1312 E.

Szklow, St. in Russland, Guv. Mohilew, am Dniepr, 3000 E. Synagoge, Schloss, Handel.

Szkokol, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Bezirksort, 800 E. Befest. Schloss.

Szkotarszka, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Munkacs, 456 E.

Szkubin, Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Eperies, 452 E.

Szkudi, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Szkula, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. u. P. Borosjenő, 3054 E.

Szlachzin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 240 E.

Szlanicza, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. und P. Nameszto, 737 E.

Szlaszka, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Szent-Kereszt, 466 E.

Szlatina, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, NW. bei Sziget, rechts an der Theiss, 1362 E. Kupfer- und Salzminen. Besonders merkwürdig ist hier die natürliche Gasbeleuchtung, indem das aus Spalten einer Schicht thonigen Mergels, die zwischen Steinsalzbänken eingeschlossen ist, sich entwickelnde Leuchtgas zur Beleuchtung der Grubenräume benutzt wird. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, 1600 E. Zwetschenbau. 3) Df. ebd., Com. Arad, 405 E. Bienen- und Ziegenzucht.

Szlatinka, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Sziget, 698 E.

Szlecs, Flck. in Ungarn, Com. Liptau, aus drei Ortschaften (**Also-, Felsö-** u. **Közep-**) bestehend, OSO. bei Rosenberg, 1488 E. Berühmter Sauerbrunnen.

Szlovan, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, 708 E.

Szlovinka, (**Also-** und **Felsö-**, **Nizne-** und **Wissne-Slovenka**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zips, 950 und 840 E. Silber- und Kupferbergbau.

Szluin, Flck. in Oesterreich, Militärgrenze, Karlstädter Generalat, NO. von Zengg, 250 E. Quarantaine; herrlicher Wasserfall, altes Schloss.

Sznauksten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 150 E.

Szob, Df. in Ungarn, Com. Hont, an der Ipolymündung, 840 E.

Szobb, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Marczali, P. Nagy-Atad, 980 E.

Szoblaho, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, zwischen Bergen in morastiger Gegend, 799 E. Sauerbrunnen.

Szoboszlo, Flck. in Ungarn, Distr. der Haiducken, am Fluss Köszely, SW. bei Debreczin, 13,800 E.

Szoboticza, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Csaktornya, 592 E.

Szobotist, Flck. in Ungarn, Comitat Neutra, SO. bei Skalitz, 2716 E. Tuch- und Leinweberei, Messerschmiede, Töpfer, Acker- und Weinbau.

Szobrancz, Flck. in Ungarn, Com. Ung, NW. bei Ungvar, 773 E. Salinische Schwefelquelle mit berühmtem Bad.

Szocsan, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan, P. Resicza, 1111 E.

Szod, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. und P. Vacz, 1547 E.

Szodeiken-Jacob, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 110 E.

Szodo, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. Leva, 475 E.

Szodry, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E.

Szöged, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 800 E.

Szögliget, Df. in Ungarn, Com. Torna, 780 E. Weinbau, Schafzucht.

Szökefalva, (**Szokany**), Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 613 E.

Szölgyen, (**Deutsch- und Ungarisch-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gran, 1540 und 1070 E. Acker- und Weinbau.

Szölled, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Cserhat, P. Forro, 480 E.

Szöllös, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, 1980 E. Trefflicher Weizenbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Com. Komorn, 1034 E. 3) Sz., **Scheges**, Df. ebd., Com. Neograd, 1340 E. 4) Df. ebd., Com. Szala, 470 E. 5) (**Also-**), Df. ebd., Com. Neutra, 730 E. 6) (**Felsö-**), Df. ebd., 410 E. 7) (**Garam-**), Flck. ebd., Com. Bars, 950 E. Weinbau. 8) (**Hertzeg-**), Df. ebd., Com. Baranya, 1630 E. 9) (**Kövago-**), Df. ebd., 820 E. Mühl- und Wetzsteinbruch. 10) (**Nagy-**), Flck. ebd., Com. Ugocsa, unweit der Theiss, 2200 E. Comitatshaus und -Versammlungen; Weinbau, Weizen- und Maisbau, Wiesen und Weiden, grosse Wälder, Fischfang, Eichelmast; Schifffahrt. 48° 7′ 10″ n. Br., 20° 42′ 24″ ö. L. v. Par. 11) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Veszprim, in gesunder Gegend, 800 E. Wein- und Weizenbau. 12) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Heves, 1500 E. Ueberschwemmungen d. Theiss; Weizen- und Weinbau, Fischerei. 13) (**Vindornya-**), Df. ebd., Com. Zala, am Sumpfe Vindornya, 560 E. 14) **Sz.-Györök**, Flck. ebd., Com. Sümeg, Bez. Kapos, 967 E. 15) **S.-Nakofalva**, Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. Kanizsa, 2311 E.

Szölnök, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, am Berge u. Flusse Arabo und am Szölnöker Bache, 1500 E.

Szöny, Flck. in Ungarn, Com. Komorn, rechts an der Donau, SO. bei Komorn, 2700 E. Kastell, engl. Gärten, Orangerie, 47 Donaumühlen, Weinbau.

Szörese, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 635 E.

Szöregh, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und P. Szigetvar, 2581 E.

Szöverd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 501 E.

Szohodol, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 3284 E.

Szohodol-Lazur, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 1080 E.

Szoka, **Soka**, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Detta, 1046 E.

Szoko, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Distr. Semendria, SO. bei Zwornik.

Szokolacz, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, an d. kroat. Grenze.

Szokolar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Oravicza, 1465 E.

Szokoly, 1) Df. in Oesterreich, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 551 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Kaschau, 594 E.

Szokolya, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Szob, 1356 E.

Szolat, Ortsch. in Ungarn, Com. Heves, P. Eger, 1271 E.

Szolcsan, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Nagy-Tapolcsan, 851 E.

Szoldobagy, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Kraszna, P. Erdöd, 500 E. [Czempin, 210 E.

Szoldry, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Szolnok, 1) Com. in Ungarn, grenzt im N. an das Com. Heves und Bihar, im O. an Jazygien-Kumanien und Bekes, im S. an das Com. Bekes u. Csongrad, im W. an Pest und Jazygien-Kumanien, mit 57,97 QM. und 109,329 E. in 5 Mktflckn., 30 Dfrn., 35 Gmdn. 2) (**Mittel-**), früher zu Oesterreich, Siebenbürgen, gehörig, jetzt Com. in Ungarn, mit den Bezirken Diosod, Ermellek, Bükkelya, Hadad, Per, Szilagy-Cseh, Tasnad, Zilah u. Zsibo. Amtssitz in Zilah. 3) St. ebd., am Zusammenfluss der Theiss u. Zagyva, Com. Szolnok, 13,976 E. Comitatsbehörde, Telegraphenstation, Franziskanerkloster, Hauptschule, Krankenhaus; Maschinenfabrik, Dampfsägemühle, Schildkröten- und Fischfang. 4) Df. ebd., Com. und Bez. Wieselburg, 2018 E.

Szolokna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 481 E.

Szolow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 240 E.

Szoltsitza, Df. in Ungarn, Com. Temesvar, 1230 E.

Szolyva, Flck. in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 871 E.

Szomajom, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1328 E.

Szombatfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. Udvarhely, an den Flüssen Fejer und Sas-Pataka, 616 E. Berühmtes Bad.

Szombath, 1) Flck. in Ugarn, Com. Eisenburg, 760 E. Schloss. 2) Flck. ebd., Com. Hont. 3) Flck. ebd., Com. Zips.

Szombathely, 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Veszprim. 2 Schlösser. 2) S. Steinamanger.

Szomod, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1360 E. Weinbau.

Szomolanka, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Sasvar, 912 E.

Szomolany, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Nagy-Szombat, 1268 E.

Szomolnok, s. Schmölnitz.

Szomolya, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1402 E. Guter Weizen- und Weinbau.

Szomolyan, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, NW. bei Tyrnau, 1300 E. Weinbau.

Szomor, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 738 E. Weinbau.

Szonta, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 3534 E. Weizen, Wein, Flachs, Rohr, Fische.

Szopor, (**Also-**, **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, 1040 und 1050 E.

Szoppa, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Sierakowitz, 115 E.

Szotelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 560 E.

Szotyör, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi-Szentgyörgy, 411 E.

Szovata, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 1111 E.

Szovath, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nadudvar, 3000 E. 2) ebd., Com. Oedenburg, P. Csorna, 732 E.

Szozutow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow.

Szpin, **Spin**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 408 E.

Szrensk, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, SW. bei Mlawa, rechts an der Mlawa, 1000 E.

Szrnye, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Vaj-Ujhely, 759 E.

Szrodka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 175 E.

Sztacsin, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1650 E.

Sztamora, (**Olah- und Toth-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Temesvar, 2200 E.

Sztana, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 488 E.

Sztancsova, Df. in Ungarn, Com. Temes, 1070 E.

Sztanicsics, Flck. in Ungarn, Com. Zips, 5731 E. Weinbau, Rindviehzucht.

Sztankovany, Df. in Ungarn, Com. Liptau, rechts an d. Waag, 936 E. Sauerbrunnen.

Sztapar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 3100 E. Weizen-, Wein-, Flachs- und Haferbau.

Sztara, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NNW. bei Mihaly, 894 E. Schloss. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und P. Szigetvar, 833 E.

Sztare-Hory, (**Altgebirg**), Df. in Ungarn, Com. Sohl, 770 E. Bergwerke, Schmelzhütte, Pochwerk, Kalkbrennerei.

Sztaskow, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1172 E.

Sztiviczka, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Militärgrenzbezirk von Gradiska, 1260 E.

Sztopka, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, an der Ondava.

Sztrabicso, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 812 E.

Sztrajnyan, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 1090 E.

Sztranszka, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Csolna, 463 E.

Sztraska, Df. in Ungarn, Com. Zips, 370 E.

Sztrazsa, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 390 E.

Sztrecseny, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 501 E. Fischerei in der Waag.

Sztropko, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, N. von Varanno, l. am Ondava, 2404 E. Altes Schloss.

Sztupnik, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 900 E.

Sztupovacha, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, 1000 E.

Szubarka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, bei Zaleszczyk, 1265 E.

Szuboticza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Oravicza, 500 E. [del.

Szuchahora, Df. in Ungarn, Com. Arva, 686 E. Leinwandhan-

Szucs, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 3400 E.

Szucsag, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Klausenburg, 831 E.

Szucsan, 1) Df. in Ungarn, Com. Thurocz, an d. Waag, 2007 E. 2) Df. ebd., Com. Neutra, 730 E. Wein-, Rüben- und Saffranbau.

Szudnapgen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 170 E.

Szufnarowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Frysztak, 1099 E.

Szugken, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Wischwill, 150 E.

Szuha, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Petervasar, 594 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 551 E. 3) (**Also-**, **Felsö- und Ratko-**), 3 Dfr. ebd., Com. Gömör, 770, 420, 480 E. Eisenhandel, Töpfereien, Verfertigung vieler Fusssocken und Bauernhandschuhe, Steinbruch, warme Bäder.

Szuhafö, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 564 E. Köhlereien.

Szuhogy, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szendrö, 603 E.

Szukorz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Zempelburg, 220 E.

Szulidimmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 250 E.

Szuligeth, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Maros-Solymos, 703 E.

Szuliman, Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. P. Szigetvar, 1121 E.

Szulin, Df. in Ungarn, Com. Zips, 708 E.

Szulok, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, 1742 E. Tabakbau.

Szulyo, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Predmir, 601 E.

Szumberk, s. Schömberg.

Szunyoszeg, **Schnackendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Marienburg, 1577 E.

Szuprani, St. in Russland, Guv. Wilna.

Szurdok, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 649 E. 2) Df. ebd., Com. Marmaros, 2164 E. Weinbau. 3) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, zus. 1470 E.

Szurduk-Kapolnok, Df. in Ungarn, Com. Kövar, 939 E. Sauerbrunnen, Weinbau. [200 E.

Szurgupchen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen,

Szurkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 340 E.

Szuskehmen, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 570 und 250 E.

Szuspany, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. u. P. Borosjenö, 499 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bega, P. Bozsur, 463 E. [1180 E.

Szuszek, Df. in Oesterreich, Slavonien, früher. Com. Syrmien,

Szuwash, Ort in Russland, Guv. Taurien, Krim; Schlacht 1771, den 8. Juli, in der die Russen über die Tartaren siegten.

Szvidnik, (**Also-** und **Felsö-**), Flck. in Ungarn, Com. Saros, O. bei Bartfeld, 380 und 590 E.

Szvinicza, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, 1000 E.

Szvinna, (**Swina**), Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Zsolna, 564 E. [220 E.

Szwainen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Szybalin, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, 1344 E. [u. Weinbau.

Szycha, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, 1180 E. Mais-

Szydlow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SO. bei Kielce, 1610 E.

Szydlowiec, 1) Ort in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 390 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW. bei Radom, 3000 E. Handel mit Eisen, Holz, Mühl- nnd Schleifsteinen, Getreide.

Szydlowo, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Mogilno, 200 E. [170 E.

Szymankowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik,

Szymanowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 680 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schrimm, 195 E.

Szymborce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 610 E.

Szymbork, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gorlice, 1774 E.

Szymonki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Jutroschin, 170 E.

Szyplowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 220 E.

Szyrwenty, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Szywialken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Stargard, 280 E.

T.

Ta, Ort in China, Prov. Se-Tchouan, NO. von Tchang-tu-fu.

Taabanieh, Flck. in Unter-Aegypten, NO. bei Samannud, links am östl. Hauptarm des Nil.

Taacken, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Ottersberg, 200 E. [Manila.

Taal, Ort auf der Philippinen-Insel Luzon, SO.-Küste, S. von

Taap, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, P. Szent-Marton, 1355 E. 2) **T. Szent-Miklos**, Df. ebd., P. Tab, 830 E.

Taapan, Ort auf d. Philippinen-Insel Mindanao, a. d. Illanabai.

Taarneby, Krchspl. in Dänemark, Insel Amak.

Taars, Krchspl. in Dänemark, Insel Laaland, Westküste, 750 E. Ueberfahrt nach Spodsbierg auf Langeland.

Taas, **Taaes**, St. in Arabien, Jemen, O. von Mokka. Hier starb der deutsche Reisende Seetzen 1811.

Taasing, **Thorsenge**, dänische Insel, SO. bei Fühnen, stark bewaldet, $1\frac{1}{4}$ QM., 4360 E. Haupterwerbszweige sind Ackerbau und Viehzucht, Fischerei.

Tab, 1) Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 2032 E. Post. 2) Fluss in Persien, entspr. in Farsistan u. mündet in Khusistan in den pers. Meerbusen.

Taba, kleine Inselgruppe, O. bei Borneo, nahe der St. Antonsspitze auf der Ostküste von Borneo.

Tabab, Ort in Arabien, Jemen, an der Grenze von Hedschas.

Tabacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 150 E.

Tabago, **Tobago**, eine Klein-Antillen-Insel, die östlichste der Inseln unter dem Winde, 97 engl. QM., 16,363 E. Gehört seit 1814 den Engländern. Hauptort und Sitz des britischen Guverneurs ist Scarborough. Sie gleicht den übrigen Antillen nicht, insofern ihre Gebirge nicht vulkanische Form haben, sondern angenehme Hügel mit fruchtbaren Thälern bilden. An der Küste sind sichere gute Buchten. Das Klima ist mild, Orkane selten, gleichwohl ist die Sterblichkeit, namentlich unter den Weissen, gross. Noch ist ein grosser Theil des Bodens unbebaut. Produkte sind Zucker, Baumwolle, Kaffee, Indigo, Pisang, Kokos, Tamarinden, ferner Piment u. a. Pfeffer, Trauben, Bataten, Muscatnuss- und Zimmetbäume, Brotbaum, Nutzholz etc., Mahagony, Eisenholz, Mangle, Kopalsumach, Kopaivabäume. Werth der Einfuhr 57,691, der Ausfuhr 77,897 Pfd. Stlg. Die Viehzucht ist ansehnlich. Unter den E. sind höchstens 400 Weisse, Sklaven giebt es nicht. Unter den Ankerplätzen ist die Rockly der beste. NO.-Spitze 11° 20′ 13″ n. Br., 62° 47′ 30″ w. L. v. Par.

Tabajd, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, 1500 E.

Tabanac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Créon, 686 E. [einem Beherrscher.

Tabanan, Staat auf der Sunda-Insel Bali mit 40,000 E. Unter

Tabandere, Nebenfluss der Donau rechts, in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Tabanera, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Palencia, SSW. bei Cervera, 290 E. 2) **T. de Cerrato**, Flck. ebd., Bez. Battanas, P. Osorno, 385 E.

Tabanossa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Tabaoura, Gebirge in Westafrika, Senegambien, Reich Bambuk. Gold, Kupfer, Magneteisenstein etc.

Tabara, Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Zamora.

Tabarieh, See in asiat. Türkei, Syrien, W. im Paschalik Damask, OSO. von Akre, davon W. die glchn. Stadt, 4000 E. Sitz eines griech. Erzbischofs. [Turinsk.

Tabarinskaia, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, NNO. bei

Tabarka, kleine französische Insel in Algerien, an der östlichsten Küste, Grenzpunkt der algerischen Prov. Constantine, unweit dem Cap La Calle. Befestigt. 36° 58′ 2″ n. Br., 6° 25′ 2″ ö. L. v. Par. Darauf eine kl. Stadt gl. N.

Tabas, **Tubbus**, befest. St. in Persien, Prov. Yezd, 600 E.

Tabasco, früher Staat in Mejico, zwischen Yucatan O., Chiapas und Oaxaca S., Veracruz W., und im N. an den Meerbusen von Mejico stossend. Er ist fast ganz niedriges Küstenland, und während der Regenzeit grösstentheils überschwemmt. Hauptflüsse, aber im oberen Lauf noch unbekannt, sind der Tabasco, Santa-Anna, Guasacualco mit den Nebenflüssen Tancochapa, Uspanapan und Guachapa oder Paso. Der Tabasco fliesst in zwei Armen in den Meerbusen von Mejico. An der östl. Grenze befindet sich die grosse Lagune Terminos, die mit dem Tabasco und dem Meer in Verbindung steht. Die Lagune Santa-Anna steht auch mit dem Meer in Verbindung. Das Klima ist an der Küste, welche viele Moräste enthält, sehr heiss u. ungesund, auf den Höhen aber, die bis 8000 F. ansteigen, mild und gesund. In der stürmischen Jahreszeit von Oktober bis März ist die Schifffahrt an der Küste sehr gefährlich. 70,628 E. auf ohngefähr 490 Q.-M. in drei Dep.: Villa-Hermosa, la Sierra Chontalpa, mit 49 Ortschaften. Von Anbau ist noch wenig zu sagen u. die Produkte sind fast allein das Ergebniss des fruchtbaren Bodens. Produkte sind Cacao, Kaffee, Pfeffer, Vanille, Indigo, Piment, Tamarinden, Arrow-Root, Bergkohl oder Arakatscha, in den Wäldern Farbhölzer, Mahagony, Cedern, Eisenholz, Kohlpalme, Bambus, Rindvieh, Schweine, Ziegen, Schafe; die wilden Thiere Jaguar, Tapir, Stinkthier, Armadille, Affen, Alligatoren, Fasanen, Papageien, Spottdrosseln, Kolibris, Bienen, Kochenille, Fische. Bergbau wird noch nicht betrieben, obwohl sich Metalle gewiss vorfinden. Die Industrie ist ganz gering und nur auf die roheste Verarbeitung einiger Produkte, um sie für die Ausfuhr geschickt zu machen, beschränkt. Die Hauptstadt ist Villa-Hermosa de Tabasco, auch Villa de San Juan-Bautista genannt, links am Tabasco, 24 Leguas oberhalb dessen Mündung, der aber hier breit ist und einen guten, stark besuchten Hafen bildet, 7000 E. Sitz der Regierung.

Tabatinga, Ort in Brasilien, Prov. Para, am Amazonenstrom. Fort und Militärgrenzposten gegen Peru und Ecuador. Fluss und Gbg. gl. N.

Tabau, Ort in der Sahara, NO. von Timbuktu.

Taben, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 300 E. Schloss.

Taberg, Berg in Schweden, Jönköping-Län, 1129 F. hoch. Berühmt durch seinen Reichthum an Magneteisenstein. 57° 46′ 48″ n. Br., 11° 44′ 56″ ö. L. v. Par.

Taberistan, **Tabaristan**, Prov. in Persien, zwischen Masenderan N., Khorasan O., Irak-Adschemi S., Ghilan W., 330 QM., theils sehr gebirgig, im N. durch das Elburs-Gebirge mit dem Demavend-Gebirge verbunden, mit Pässen von 6000 F. Höhe, theils sandig gegen O. Das Klima ist angenehm, doch ist der Winter nicht ganz ohne Schnee. Produkte: besonders Schwefel, Schafe, Ziegen, Rindvieh, Antilopen, Hirsche, wilde Schweine. Die zum Theil ansässigen, zum Theil nomadischen Bewohner sind Muhamedaner u. beschäftigen sich mit Ackerbau, Viehzucht und Jagd.

Taberlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 250 E.

Tabern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 375 E.

Tabernas y Turrillas, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Almeria, 4549 E.

Tabernes Blanques, 1) Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Valencia, 482 E. 2) **T. de Valldigna**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Sueca, P. Cullera, 5771 E. [Velez-Rubio, 1006 E.

Taberno, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. und P.

Tabershausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, bei Osterhofen, 210 E. [burg, 220 E.
Taberwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten-
Tabing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 256 E.
Tabinsk, St. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Ufa, an der Belaja, 1400 E. Salzquelle. [breit. Bewohnt.
Tablas, eine Philippinen-Insel, N. von Panay, 6 M. lang, 3 M.
Tablat, Pfrdf. und Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach, NO. bei St. Gallen, 5791 E.
Table (la), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. la Rochette, 1158 E. 2) **T.-Island**, Insel im stillen Ocean, Fidji-Archipel. Bewaldet u. fruchtbar. 3) **T.-Mount**, der höchste Berg auf Tasmania, (Van-Diemensland), nahe bei Hobarttown, 3964 F. hoch und einen Theil des Jahres mit Schnee bedeckt. 4) **T.-Mountains**, s. Tafelberg.
Tablette, Berg im Schweizer Kant. Neuenburg. Mit Grotten, Stalaktiten und schöner Aussicht auf den Neuenburger-See.
Tabley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 490 E.
Tablier, Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. St. Florent des Bois, 897 E.
Taboa, Flck. in Portugal, Prov. Beira, OSO. bei Viseu.
Taboaço, Flck. in Portugal, Prov. Beira, 950 E.
Taboga, Insel in Neugranada, im Golf von Panama.
Tabon, Ort auf Celebes, Ostküste, W. von der Spitze Onkono.
Tabor, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, grenzt im NO. an den Kr. Czaslau, im N. und NW. an den Prager, im SW. an den Piseker, im S. an den Budweiser Kreis, im SO. an Mähren, und umfasst 84,17 QM. mit 334,548 E. (1857), in 29 Stdtn., 31 Marktflckn., 1321 Dfrn. und 501 Ortsgemeinden. Er ist in die 16 Bezirke eingetheilt: Tabor, Mühlhausen, Sedletz, Wotitz, Selczan, Neweklau, Beneschau, Wlaschim, Jung-Woschitz, Patzau, Pilgram, Potschatek, Kamenitz, Sobieslau, Wesely, Bechin. 2) T., **Hradistie**, **Chomow**, St. ebd., eig. Kr., ONO. von Pisek, rechts an der Luschnitz, 5255 E. Kreisbehörde, Kreis- und Bezirksgericht, Finanzbezirksdirektion, Bezirks-, Steuer- und Postamt, Unterrealschule, Krankenanstalt, Hauptschule, Streichgarnspinnerei, Tuchmacherei, Pottaschsiederei, Mineralquelle mit Bad. 3) Df. ebd., 680 E. 4) Df. ebd., Schlesien, Troppau, 200 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 430 E. 6) Df. ebd., 150 E. 7) Berg in den cottischen Alpen, in Italien, Sardinien, SW. bei Modena, 9840 F. hoch.
Tabra, Ort in Afrika, Sudan, Reich Haussa.
Tabris, **Tebris**, **Taun's**, Hptst. der persischen Prov. Aserbeidschan, links am Adschi in einer schönen Ebene, 100,000 E. Citadelle, schöne Gärten, grosse Bazars und Caravanserais, bedeut. Handel als Durchgangspunkt zwischen Persien, Indien, Russland, Constantinopel und dem schwarzen Meer.
Tabs, **T.-Kilegi**, 1) St. in Persien, Prov. Kohistan, SO. v. Tun. Seidenbau. 2) **T.-Minan**, St. ebd., SW. von Tun. Festes Schloss.
Tabuenca, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez., P. und S. bei Borja, 1258 E.
Tabuti, Ort auf der Insel Celebes, Nordseite der Tolo-Bai.
Tacaloa, Ort in Neugranada, Dep. Magdalena, an der Cauca- u. Magdalena-Mündung.
Tacames, Hafenst. in Ecuador, NW. von Quito, an der glchn. Bai im stillen Ocean. 0° 45′ n. Br., 82° 10′ w. L. v. Par.
Tacaratu, **Tarcavatu**, Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco.
Tacazze, grosser Nebenfluss des Nil rechts, entspringt in Habesch, S. im Königreich Tigreh, durchfliesst Lhasta und nach Nubien, wo er mündet.
Taccorary, St. auf der Goldküste in Westafrika, Oberguinea, Reich Aschanti, NO. vom Dreispitzen-Cap.
Taceno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Introbbio, 491 E.
Tacha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 260 E.
Ta-Chan, Bergkette auf der chines. Insel Formosa.
Tachau, **Drzewnow**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., an der Beraunka, 3604 E. Bezirks- und Steueramt, Kloster, Spital, Siechhaus, Salzamt, Schloss, Fabrik musikalischer Instrumente, Spiegelfabr., Eisenhammer, Eisensteinbergwerk, Glashütte, Sauerbrunnen.
Tachbrook, Df. in England, Gfsch. Warwick, 750 E.
Tachem, Vulkan im O. von Java.
Tachensee, **Wagingsee**, See in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, bei Teisendorf, 3 Stunden lang, $^3/_4$ Stunden breit, fliesst in die Salzach ab.
Tacherting, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, bei Trostberg; die Gmd. 607 E.
Taching, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, die Gmd. 607 E.
Tach-Kupry, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. von Kastamuni, rechts am Kara-Su, 2000 E.
Tachlidze, St. in europ. Türkei, Bosnien, NW. von Usitza, 4000 E. Sitz eines griech. Bischofs.
Tachlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 530 E. Dabei der weisse Berg. Schloss.
Tachow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 210 E. [Land der Smarrer.
Tacht-Soliman, bedeut. Berg in Afghanistan, Solimankette,
Tacina, Fluss in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), fliesst von N. nach S. und mündet in den Busen von Squillace. [St. Tönis, 140 E.
Tack, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei
Tacken, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E. [Steiermark, Kr. Graz, zus. 1000 E.
Tackern, (**erstes und zweites Viertel**), 2 Dfr. in Oesterreich,
Tackley, Df. in England, Gfsch. Oxford, 600 E.
Taclagur, St. in Nepal, am Himalaya und am Gografluss. Bedeutende Märkte für Wachs, Salz, Borax, Wolle, Thee.
Tacna, St. im südl. Peru, Dep. Arequipa, in den Anden, 1680 F. hoch. Sitz der Provinzialbehörden, bedeut. Handel. 18° 1′ 50″ s. Br., 72° 32′ w. L. v. Par. [Prov. Matto-Grosso.
Tacoary, **Taguary**, Nebenfl. des Paraguay links, in Brasilien,
Tacolneston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 535 E.
Tacora, das höchste Dorf des Erdkreises, in Bolivia, 13,932 F. in den Anden, in einem Thal zwischen vulkanischen Riesenbergkegeln.
Tacoronte, Ort auf der Nordküste der canar. Insel Teneriffa, in einem ungemein schönen Thale, 2121 E.
Tacotalpa, Df. in Mejico, Staat Tabasco, 1800 E.
Tactic, Flck. in Guatemala, Dep. Vera-Paz, 1750 E.
Tacuba, **Tlacopan**, St. in Mejico, NW. bei Mejico, 1200 E.
Tacubaya, St. in Mejico, SW. bei Mejico, 350 indianische Familien. Bischöfl. Lustschloss.
Tacunapa, Df. in Mejico, Staat Puebla. Hafen, Fischerei.
Tacunga, St. in Ecuador, S. von Quito, am Fuss der Anden, 12,000 E. Viehzucht und Ackerbau, viel Salpeter, Wollweberei.
Tacunhapex, Indianer in Brasilien, Prov. Para, zwischen dem Xingu, Tocantins und Marannon.
Taczanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 400 E.
Taczken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 105 E.
Tadcaster, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, rechts am Wharf, der hier schiffbar ist und über den eine schöne Brücke führt, SSW. bei York, 2327 E. Grammarschule, Sonntagsschule, Hospital. [Krchspl. Bakewell, 507 E.
Taddington u. Priestclif, Ortsch. in England, Gfsch. Derby,
Tadeken, Ort in Russland, Kurland.
Tadelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Nimptsch, 155 E. [Dinan, 1498 E.
Taden, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. P.
Tadent, Bergkette in Fezzan, im südl. Theil; zieht von O. nach W. [und Tuat.
Tadera, Karavanenstation in der Sahara, zwischen Murzuk
Tadjong, 2 Orte auf Java, bei Batavia, mit Wasserfall und dem Hauptgestüt der Insel.
Tadjura, St. in Abyssinien, am Busen von Aden; Sklavenhandel; davor die Inseln Ivat und Sadduken.
Tadla, St. in Marokko, NO. von Marokko.
Tadley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 900 E.
Tadlow, Ort in England, Gfsch. Cambridge, 214 E.
Tadmarton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 411 E.
Tadmor, das alte **Palmyra**, Df. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damask, in der Wüste, mit den berühmten Ruinen. Etwa 500 arabische Familien.
Tadou, St. in Westafrika, Oberguinea, Sklavenküste.
Tadousac, St. in brit. Untercanada, am Lorenzstrom, 1200 E. Fischerei, Pelzhandel.
Tadschia, Inseln (23) an der Ostseite von Celebes, in der Tomini-Bai. Holz, Schildkröten. Unbewohnt, aber wegen der Fischerei viel besucht. [Asien, meist Kaufleute.
Tadschik, sind ein Mischvolk aus Persern und Arabern, in
Taduan, Ort in asiat. Türkei, am See Wan; mit Hafen.
Tadwan, Thal in Persien, Farsistan, Bez. Darabscherd. Berühmt durch Gazellen und Südfrüchte.
Täbingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, auf dem Heuberge, 560 E. [185 E.
Täferroth, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd,
Täfertingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 362 E.
Tägerfelden, s. Tegerfelden. [816 E.
Tägerig, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten,
Tägerschen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 226 E.
Tägertschi, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 320 E.
Tägerwylen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, SW. bei Konstanz, 1085 E. Oberhalb das Schloss Castel.
Tännesberg, Marktflck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 787 E.
Täschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 435 E. Oel-, Säge- u. a. Mühlen.
Tätweis, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden.
Täuffelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, hat mit Gerlofingen 764 E.
Tafa, Ort in Nubien, am Nil, an der Grenze von Aegypten.
Tafalla, St. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Pamplona, in sehr gesunder Lage, am Cidacos, 5215 E. Altes königl. Schloss, Branntweinbrennerei, Gerberei, Töpferei. [von Sego.
Tafara, Ort in Afrika, Sudan, Reich Bambara, am Joliba, W.
Tafelbai, Bucht an der SW.-Küste des Caplandes, an der S. die Capstadt steht. Sie ist für die Schiffe sehr gefahrvoll, und es sind schon eine unzählige Menge darin untergegangen.
Tafelberg, 1) ein 3590 F. hoher Berg im Caplande, S. bei der Capstadt. 2) Ein 3964 F. hoher Berg in Tasmania, (Van-Diemens-Land). [Osterode, 180 E.
Tafelbude, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei
Tafel-Cap, Cap. an der Nordk. von Tasmania, (Van-Diemens-Land). 40° 56′ s. Br., 143° 23′ ö. L. v. Par.
Tafelfichte, ein 3380 F. hoher Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, auf der böhmischen Grenze, der Scheidepunkt des Riesengebirges und des Lausitzer Gebirges.
Tafers, ausgedehntes Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, NO. bei Freiburg, 583 E. Schöne Kirche.
Tafertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Roggenburg, am Oberroggenburger Walde, 300 E.
Taffa, St. in Afrika, Nigritien, Reich Haussa, W. von Kano.
Tafilelt, 1) Prov. im SO. von Marokko, über 6000 QM., mit etwa $^3/_4$ Mill. E. Der Boden ist fast eben, salzhaltig u. von kleinen Steppenflüssen bewässert. Die E. sind kunstfleissig und handeltreibend. Das Land ist sehr reich an Getreide, Datteln, Feigen,

Indigo, schönen Pferden, Mauleseln, Eseln, Rindvieh, Schafen, Spiesglas und Blei. 2) Glchn. Hauptstadt ebd., r. unweit dem Wüstenfluss Ziz. Die Stadt ist industriös, treibt Handel und hat an 10,000 E. [weberei.

Taft, St. in Persien, SW. bei Jezd, 6000 E. Vorzügl. Teppich-

Tafyle, Ort in Arabien, Peträa, SO. vom todten Meere.

Tagai, 1) St. in Russland, Guv. u. Kr. Simbirsk, 2097 E. Gerberei. 2) **Tagai und Udirik**, Inseln im stillen Ocean. Mulgraves-Inseln, Radak-Archipel. 11° 50′ n. Br., 167° 30′ ö. L. v. Par.

Tagal, Hptst. der glchn. Prov. im N. von Java, OSO. von Batavia, im niederländ. Besitz. 6° 44′ s. Br., 106° 53′ ö. L. v. Par.

Tagamanent, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Granollers, 434 E.

Taganrog, St. mit Hafen in Russland, Guv. Jekaterinoslaw. Kr. Rostow, auf einer hohen und felsigen Landzunge im Azowschen Meer, gegenüber der Mdg. des Don, 25,000 E. Citadelle, griech. Kloster, Admiralität, Handelslehranstalt, Börse, Marine-Hospital, Schiffswerfte, Zollhaus, Quarantäne, Leder-, Tau-, Lichte-, Seifen-, Wachstuchfabr., Fischerei, lebhafter Handel und Schifffahrt. Hier starb 1825, 1. Decbr., der russische Kaiser Alexander. Das Sterbezimmer ist in eine griech. Kapelle umgewandelt; auch ist ihm ein Standbild errichtet. 47° 12′ 40″ n. Br., 36° 35′ 57″ ö. L. v. Par.

Tagarabuena, Df. in Spanien, Prov. u. OSO. bei Zamora, Bez. Toro, 1100 E. [am Karadsch.

Tagardi, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sandsch. Gallipoli,

Tagatiki, St. auf der japanischen Insel Niphon, SW. bei Miaco.

Tagavost, St. in Marokko, Prov. Suse, 18,000 E. Handel mit Vieh und Wolle. [fels, 360 E.

Tagewerben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Taggia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. u. NO. bei San Remo, 4085 E. Weinbau.

Taghboy, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 2792 E. [von Silistria.

Taghfur-Gheuli, Karasu, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, O.

Taghkanic, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1539 E.

Taghmaconnel, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 3048 E.

Taghmon, 1) Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 1082 E. 2) Kirchspl. ebd., Gfsch. Westmeath, 798 E.

Tagil, Nebenfl. des Tura rechts, in Russland, Guv. Perm, fliesst N. und ONO.

Tagilsk, (**Nischnei-**), Flck. in Russland, Guv. Perm, Kr. Werchoturie, am Tagil. Eisenwerke.

Tagipuru, Mündungsarm des Marannon; nimmt den Annabon auf und vereinigt sich später mit dem Tocantins.

Tagiura, Cap der Küste von Tripoli, mit vielen kleinen Ortschaften besetzt, die ein Ganzes bilden, deren 3000 Bewohner Juden und Mauren sind. 34° 54′ 56″ n. Br., 11° 2′ 30″ ö. L. v. Par.

Tagliacozzo, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. u. WNW. bei Avezzano, 6790 E. Königl. Palast, 2 Hospitäler, grosser Markt, Zoll.

Tagliamento, Fl. in Oesterreich, Venedig, fliesst gegen O. u. mündet in das adriatische Meer. 45° 38′ 40″ n. Br., 10° 43′ 30″ ö. L. v. Par. Er ist an 105 ital. M. l.

Taglio, Df. in Oesterreich, Prov. und SSW. von Venedig, r. am Po-Maestro, 1355 E.

Taglio-Isolaccio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Vescovato, 635 E. [Novi, Mand. Oveda, 2031 E.

Tagliolo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Tagliuno, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und OSO. bei Bergamo, r. am Oglio, 2035 E.

Tagmersheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, 578 E. Bierbrauerei.

Tagnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Etang sur Arroux, 866 E.

Tagnon, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Juniville, 1329 E.

Tago, Ort a. d. Philippinen-Insel Mindanao, Ostküste. Rhede.

Tagodast, St. in Marokko, Prov. Escura, NO. von Marokko, 7000 E. Wein- und Oelbau.

Tagolanda, Insel an der NO.-Spitze von Celebes, südl. von Sanguir, wohlbevölkert und reich an ostind. Produkten. 5 M. Umfang.

Tagolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 388 E. Fabriken von Seidenbändern, Mangangruben, Eisenhämmer. [der Insel Iviza.

Tagomago, kleine spanische Insel im mitteländ. Meer, östl. v.

Tagoung, St. in Birman, Mranma, l. am Irawaddy.

Taguatagua, See in Chile, Prov. Conchagua; schwimmende Inseln, viel Fische und Wasservögel.

Tagulo, Ort auf der Philippinen-Insel Mindanao, an der Illanabai. Hafen. [1129 E.

Tahal, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, NO. bei Purchena,

Tahamalt, Steppenfl. in der Sahara, unf. der Westgrenze von Fezzan.

Ta-Hean, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Tahiti, s. O-Taiti.

Tahmur, St. in Hindostan, Oude, NO. bei Kheyr-Abad.

Tahow, Inselgruppe im Malayen-Archipel, Sulu-See, N. der Insel Tawi-Tawi. [arabischen Meeres. Befestigt.

Tahrah, St. und Festung in Hindostan, Cutch, unfern des

Tahta, Ort in Oberägypten, am Nil.

Tahura, Insel im stillen Ocean, Sandwichsinsel, SW. von Atowai. Von Fischern bewohnt, felsig. [Owaihi.

Tahurowa, Insel im stillen Ocean, Sandwichsinseln, NW. von

Tai, St. in China, Prov. Kiang-Sou.

Taia, Insel auf der Ostseite von Sumatra.

Tai-'An-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Toung, SSW. bei Tsi-Nan. Schöne Pagode. 36° 14′ 15″ n. Br., 114° 55′ 30″ ö. L. v. Par.

Taibe, Ort in asiat. Türkei, Syrien, N. von Tadmor.

Tai-Chun, St. in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Hang-Tcheou. 27° 34′ 48″ n. Br., 117° 29′ 20″ ö. L. v. Par.

Taidar, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, O. von Hirsowa.

Taiding, 1) Df. u. Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 330 E. 2) Df. u. Gmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf; die Gmd. 738 E.

Taife, Ort in Arabien, Hedschas, SO. von Mecca.

Tai-Hing, 1) St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. von Nanking. 2) St. ebd., Prov. 'An-Hoi. 3) St. ebd., Prov. Kiang-Si, links am Kan-Kiang.

Tai-Hou, 1) d. i. grosser See, See in China, zwischen den Prov. Kiang-Sou und Tche-Kiang, 50 Stunden im Umfang, fliesst durch den Jong in das Tang-Hai. 2) St. ebd., Prov. Ho-Nan, SSO. von Khai-Foung.

Taikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 320 E. Schloss. [P. Pinols, 488 E.

Tailhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude,

Taillades, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, P. Cavaillon, 481 E. Olivenöl, Feigen.

Taillan (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, r. an der Charente, 1177 E. Weinbau.

Taillebois, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Athis, 437 E.

Taillebourg, Flck. in Frankreich, Dep. Charente-infér., Arr. St. Jean-d'Angely, r. an der Charente, 1050 E. Schloss, Getreide-, Wein- und Leinwandhandel. Niederlage der Engländer 1242.

Taillecavat, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. Monségur, 584 E.

Taillefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Villers-Cotterets, 553 E. [Torfgruben.

Tailles, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau.

Taillette (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. u. P. Rocroi, 520 E. [weit dem Kanal, 107 E.

Tailleville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, un-

Taillis (le), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Vitré, 671 E. [Eisenhammer und Eisengiesserei.

Tailly, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 556 E.

Taimburny, St. in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay. [387 E.

Taimering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Tai-Ming, St. in China, Prov. Tchi-Li.

Taimurkaja, Golf an der Küste des asiat. Russland, Guv. Jeniseisk, und dabei das glchn. Cap.

Tain, 1) Hafenst. in Schottland, Gfsch. Ross, S. bei Dornoch, S. am glchn. Busen, 2588 E. Verschiedene Mühlen, Eisengiesserei, Brauerei, Spinnerei, Gerberei, Handel. 2) St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, l. an der Rhône, gegenüber der St. Tournon u. mit derselben durch eine schöne Hängebrücke verbunden, 2782 E. Seidenspinnerei, Seidenhandel, Handel mit feinem Wein, röm. Alterthümer; in der Nähe reiche Vitriolminen, Eisenbahnstation.

Tainate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 506 E. [Courson, 995 E.

Taingy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P.

Tai-Nhing, St. in China, Prov. Fou-Kian, WNW. bei Fou-Tcheou. [Tcheou.

Tai-Ning, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, N. bei Kouei-

Taino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Angera, 1164 E. [2172 E.

Taintignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay,

Taintreux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, in einem Vogesen-Thal, 1984 E.

Tai-Phing, 1) St. in An-Nam, Ton-Kin, am Li-Kiang. 2) St. in China, Prov. Chan-Si, SW. bei Phing-Yang. 3) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, NNO. von Ta-Tcheou. 32° 8′ 28″ n. Br., 105° 47′ 30″ ö. L. v. Par. [Tcheou.

Tai-Pin, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SO. von Hang-

Tai-Sang, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, NW. am Han-Yang.

Taisé-Aizie, s. Taizé-Aysie.

Taisero, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, NO. bei Sanga.

Taisersdorf, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 177 E.

Taisnières en Thierache, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Maroilles, 850 E. 2) **T. sur Hon**, Gmd. ebd., P. Bavai, 1249 E. Brauerei, Mühlen. [324 E.

Taisnil, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Conty,

Taissy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. P. Reims, 566 E.

Taisten, Df. in Oesterreich, Tirol, ehm. Kr. Bruneck, 330 E.

Tai-Tai, St. in China, Prov. Hou-Pe, SO. von Wou-Tchhang.

Tai-Tcheou, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SO. von Hang-Tcheou, unweit des Tang-Hau. Treibt ausgebreitete Fischerei. 28° 54′ n. Br., 118° 48′ 24″ ö. L. v. Par.

Tai-Tchhing, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, am Yang-Ki-Ho, NO. bei Kouei-Tcheou.

Tai-Tching, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Pe-King.

Tai-Thoung, volkreiche St. in China, Prov. Chan-Si, NNO. von Thai-Youan, an der grossen Mauer. 40° 5′ 42″ n. Br., 110° 55′ 30″ ö. L. v. Par. [King.

Tai-Thsang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, OSO. von Nan-

Tai-Ting, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, NW. von Kouei-Yang. 27° 3′ 36″ n. Br., 103° 11′ 30″ ö. L. v. Par.

Taiting, s. Taiding.

Tâitong-Fu, St. in China, Prov. Kan-Si, an der grossen Mauer. Stark befestigt; Lederbereitung, Steinschleifarbeiten.

Tai-Tsou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, WNW. von Tchoung-Khing.

Taivaram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. und Prov. Madras.

Taiwan-Fu, St. in China, Insel Formosa, 50,000 E. Die Strassen sind breit und mit Buden besetzt; Hafen, Handel.

Tai-Y, St. in China, Prov. Kouang-Si, NNO. bei Tchin-Nan.

Taizé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Cormatin. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Thouars, 648 E. 3) T.-**Aysie**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und P. Ruffec, 775 E. Hochofen, Eisenhämmer. [460 E.

Tajadorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und nahe bei Znaim,

Tajahy, **Tajuca**, Fl. in Brasilien, Prov. Sta. Catharina; fliesst OSO. und mündet N. von Sta. Catharina in den atlant. Ocean; schiffbar und an der Mdg. 60 Faden breit.

Tajamnico, St. in Guatemala, am noch thätigen Vulkan gl. N., 1000 E. Landbau, Weberei. [300 E.

Tajanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Tajardi, St. in europ. Türkei, Rumelien, in einem engen Thal, r. am Karatsch.

Tajax, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 2100 und 990 E. Schloss, Märkte.

Tajo, (in Portugal **Tejo** genannt), 1) der grösste Fl. auf der pyrenäischen Halbinsel; entspr. in Spanien, an dem sehr hohen Berge San Felipe, in der Sierra Albarracin, in der Quelle Garcia, auf der Grenze der Provinzen Cuenca, Guadalajara und Teruel; fliesst anfangs NW., auf der Grenze der Prov. Cuenca und Guadalajara, dann in die letztere. Hier wendet er sich plötzlich WSW. u. behält diese Richtung bis zur Mdg. Er fliesst weiter durch die Prov. Madrid, Toledo, Caceres (Estremadura) und bildet dann eine kurze Strecke die Grenze zwischen Spanien und Portugal u. durchströmt dasselbe bis zu seiner Mdg. in den Ocean. Bei dem Eintritt in Portugal ist er 60 Toisen breit und bei Punhete, wo der Zezere eingeflossen, ist er 150 Tois. breit und unterhalb Salvaterra, ohngefähr 20 St. vom Meer, bildet er einen Golf mit einer Breite von fast 2 St. Bei Lissabon bildet er einen der schönsten u. sichersten Häfen der Welt. Die Entfernung der beiden Caps Roca NW. und Espichel SO., zwischen denen der Fluss mündet, beträgt ohngefähr 10 St. Die bedeut. Nebenflüsse sind in Spanien: Jarama, Henares, Guadarrama, Alberche, Tietar, Alagon r., Guadiela, Guadarranque, Solor l.; in Portugal: Elga, Ponsul, Zezere r., Sever, Sorraya oder Zatas und Canha l. Sein Lauf beträgt ohngefähr 170 St., davon 123 St. in Spanien, und sein Stromgebiet an 1360 QM. 2) Fl. auf der Philippinen-Insel Luzon oder Manila; mündet in den grossen Ocean; Lauf 60 St. [17,700 F. hoch.

Tajora, **Chipicani**, Berg in Peru, in der Küstencordillere,

Tajoura, Ort in Afrika, Tripolis, O. von der Stadt. Salzbereitung.

Tajova, Df. in Ungarn, Com. Sohl, W. bei Neusohl. Kupfergruben, Hüttenwerke, Fabrik für Damascenerklingen, Kessel etc.

Tajueco, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. Burgo de Osma, P. Berlanga, 392 E.

Tajumulco, Flck. in Guatemala, 2600 E.

Tajuna, Fl. in Spanien, Prov. Guadalajara und Madrid; mündet SSO. von Madrid in den Jarama.

Tajuni, Vorgeb. in Afrika, Tripolis, Westküste der Barka. Dabei ein Hafen gl. N. nebst Rhede.

Tajurrah, St. in Afrika, Adel, an der Strasse von Babelmandeb, NW. von Zeyla, 2000 E. Hafen.

Tak, St. im chinesischen Turkestan, Prov. Khotan. 36⁰ 13′ n. Br., 80⁰ 23′ 30″ ö. L. v. Par.

Taka, 1) St. auf der japan. Insel Sikokf. 2) (Im Lande selbst **El-Gasch** genannt) Landsch. in Afrika, Nubien, O. am Tacazze. Der Boden ist meist eben, wird regelmässig überschwemmt und ist darum sehr fruchtbar und reich an Durrha, Rindern, Speise- und Raubwild. Das Land ist übrigens rund von Wüsten umgeben. Die Einwohner sind träge, unwissend, theils Nomaden, theils ansässig, bauen Getreide, Tabak, treiben Handel und stehen unter einem Oberhaupt, das in Sak-Hadendoa seinen Sitz hat.

Takacsi, Ortsch. in Ungarn, Com. Veszprim, Bez. u. P. Papa, 1412 E.

Ta-Kai-Siue-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan. 30⁰ 27′ n. Br., 99⁰ 25′ ö. L. v. Par.

Takakusa, St. auf der japan. Insel Niphon.

Takale, **Tegele**, Ort in Afrika, Kordofan, SO. von Obeid. Starke Baumwollweberei.

Takamidja, St. auf der japan. Insel Niphon.

Takasango, St. auf der japan. Insel Niphon, an einer Bai.

Takata, St. auf der japan. Insel Niphon.

Takay, St. auf der japan. Insel Niphon.

Takeley, Df. in England, Gfsch. Essex, 1000 E.

Taker-Hafen, Bucht des Eismeeres, Nordamerika, Land der Eskimos, O. von der Mackenzie-Mdg.

Takerort, Ort in Russland, Guv. Lievland, am rigaischen Meerbusen, S. von Pernau. [pur.

Takhirabad, Ort in Persien, Prov. Khorassan, SW. von Nischa-

Takhti-Suleiman, Usch, St. in der freien Tartarei, Kokand, OSO. von Khokan, auf der Strasse von hier durch den Terek-Pass nach Kaschgar. [gegenüber der Insel Tenedos.

Takian, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, am ägäischen Meer,

Ta-Kiang, 1) Fl. auf der chines. Insel Hai-Nan; mündet in die Bai Yang-Phou-Kiang. 2) T., **Houng-Choui-Kiang**, Fl. in China; entspr. im O. der Prov. Yun-Nan, durchfliesst die Prov. Kouang-Si, heisst von der Stadt Ou-Tcheou an Si-Kiang, nimmt den Kouei-Kiang auf, durchfliesst die Prov. Kouang-Toung, vereinigt sich mit dem Pe-Kiang, woraus der Tchu-Kiang entsteht.

Ta-Kia-Tche, St. auf der Westküste der chinesischen Insel Formosa.

Takil-Burun, Cap der Ostküste der Krim in Russland, Guv. Taurien. 45⁰ 4′ 30″ n. Br., 34⁰ 7′ 16″ ö. L. v. Par.

Takima, Kgr. in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, in Aschanti. Glchn. Hptst., N. von Kumassie.

Takinos, grosser See in europ. Türkei, Rumelien, unweit dem Orfano-Golf, wird vom Strymon durchflossen. Dabei der glchn. Ort.

Taksony, 1) Ortsch. in Ungarn, Com. u. Bez. Pest, P. Soroksar, 1723 E. 2) Df. ebd., Com. Pressburg, P. Galanta, 904 E.

Taktabad, Ort in Turan, Turkmanien, am Murghab.

Taktaköz, Insel in Ungarn, Com. Zemplin und Szabolcs, durch die Theiss r. mit ihrem Nebenfluss **Takta** gebildet.

Tala, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, P. Salamanca, 527 E. [37′ ö. L. v. Par.

Talabo, Cap der Ostküste der Insel Celebes. 0⁰ 50′ s. Br., 121⁰

Talabor, Nebenfl. der Theiss r., in Ungarn, Com. Marmaros; 15 St. Lauf. [Huszt, P. Tecsö, 1707 E.

Talaborfalva, **Tereblya**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez.

Talach, Nebenfl. des Sir-Deria r., in der freien Tartarei, Kokand.

Talacs, Df. in Ungarn, Com. Zarand, Bez. u. P. Nagy-Halmagy, 814 E.

Talahassee, s. Tallahassee.

Talahigua, Flck. in Neu-Granada, am Zusammenfluss des Cauca und Magdalena.

Talai-Ho-Kara-Palgason, St. in der chines. Mongolei, Kalka-Land. 47⁰ 23′ 24″ n. Br., 103⁰ 46′ ö. L. v. Par.

Talai-Hyl, St. in der chinesischen Mongolei. 44⁰ 19′ 12″ n. Br., 118⁰ 55′ 40″ ö. L. v. Par. [Lagrasse, 596 E.

Talairan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P.

Talais, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, P. Saint-Vivien, 729 E.

Talak, St. in brit. Hinter-Indien, Distr. Aracan. 20⁰ 2′ n. Br., 94⁰ 6′ ö. L. v. Grwch.

Talakan, St. in Afghanistan, Balkh, am Farkar.

Talamanca, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Madrid, NW. bei Guadalajara, l. am Jarama, 369 E. 2) Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Manresa, 538 E.

Talamanchi, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 11 M. N. von Nellore. 14⁰ 37′ n. Br., 80⁰ 3′ ö. L. v. Grwch.

Talamantes, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Borja, 516 E. [Distr. Urbino, 3672 E.

Talamello, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino,

Talamona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, l. an der Adda, 2334 E.

Talamone, Ort in Italien, Toscana, Prov. Siena, am tyrrhen. Meer, NNW. bei Orbitello.

Talana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Tortoli, 431 E.

Talange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, l. an der Mosel, 313 E. Zuckerfabrik.

Talant, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 723 E.

Talanti, St. in Griechenland, Livadien, NNO. von Livadien, unweit dem glchn. Golf in der glchn. Meerenge, welche das griech. Festland von der Insel Negroponte scheidet, 5000 E. Sitz eines griech. Bischofs, festes Schloss; Handel. Gegenüber die glchn. Insel mit einem glchn. Df. 38⁰ 40′ 15″ n. Br., 20⁰ 45′ 38″ ö. L. v. Par.

Talarn, St. in Spanien, Katalonien, Prov. u. NNO. von Lerida, an der Noguera-Pallaresa, 732 E. Viehzucht, Käse, Butter; Wollweberei.

Talarubias, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SSO. von Trujillo, l. vom Guadiana, 2817 E.

Talasani, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 476 E.

Talavan, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und NNO. von Caceres, l. am Tajo, 1584 E.

Talavera de la Puna, St. im südl. Bolivia. 19⁰ 42′ s. Br., 67⁰ 25′ w. L. v. Par.

Talavera de la Reina, St. in Spanien, Neukastilien, Prov. und W. bei Toledo, in einer schönen und fruchtbaren Ebene, rechts am Tajo, über den eine schmale, aber 250 Toisen lange Steinbrücke führt, 9285 E. Vorzügliche Seidenzeug- und Fayencefabriken, Töpferei, Fabriken für Tuch, Hüte, Gold- und Silbergeräthe, Seife, Leder, Firniss; ökonomische Gesellschaft. Sieg der verbündeten Spanier und Engländer unter Wellington über die Franzosen am 27. und 28. Juli 1809.

Talavera la Real, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und OSO. bei Badajoz, l. am Guadiana, 2720 E. Seidenschnur- und Maroquinfabrik.

Talavera la Vieja, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, WSW. bei Talavera de la Reina, links am Tajo, 572 E. Getreide- und Weinbau, Gerbereien.

Talaveruela, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Jarandilla, 666 E. [bei Plasencia, 672 E.

Talayuela, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO.

Talayuelas, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. u. P. Cañete, 693 E. [Jakutsk.

Talbatschik, Nebenfl. der Lena r., in Russland, Sibirien, Guv.

Talbeila, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und WNW. bei Soria, in einem Fichtenwalde, 230 E. [Schloss.

Talbendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 285 E.

Talbenny, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 204 E.

Talbeyla, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Burgo de Osma, 390 E.

Talbot, 1) Insel in Ver.-St., an der Ostküste von Florida, im atlant. Ocean. Viel Baumwolle. 30⁰ 36′ n. Br., 83⁰ 42′ w. L. v. Par. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Talbotton. 3) Gfsch. ebd., Maryland, O. an der Chesapeake-Bai. Fruchtbarer Boden, Weizen, viel Rindvieh. Hauptort Easton.

Talbotton, Hauptort der Gfsch. Talbot in Ver.-St., Georgia.

Talca, **S.-Augustin**, St. in Chile, Prov. Maûle, r. am Maûle, S. von Santiago. Goldminen. 35⁰ 13′ s. Br., 73⁰ 20′ w. L. v. Par.

Talcaguana, **Talcahuana**, Hafenort in Chile, NNW. bei Concepcion, SW. an dessen Bai. Einer der besten Häfen des Landes und geschützt durch das Fort Galvez. Furchtbares Erdbeben 1835. 36⁰ 42′ 28″ s. Br., 75⁰ 30′ 41″ w. L. v. Par.

Talchere, St. in brit. Ostindien, Prov. Orissa, Bez. Cuttack. Den Briten zinsbare Stadt im Lande der Ghurghauts.

Talcy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, P. l'Isle sur Serein, 540 E.

Taldey, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula, N. von Niman.
Taldischa-Alin, südl. Zweig des Jablonoi-Gebirges in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula.
Taldom, Ort in Russland, Guv. Twer. [gamirwerk.
Talea, Df. in Mejico, Staat Oajaca. Silberbergwerk u. Amal-
Taleggio, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 1648 E. [Dschilolo.
Talenading, 3 kleine Inseln im Molukken-Archipel, NW. bei
Talence, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Bordeau, 2430 E. Weinhandel.
Talencieux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Andance, 477 E. Seidenfabrik.
Talensac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Meu, 1357 E. Markt.
Talent, St. in der Berberei, Marokko, Prov. Suse, r. am Messa.
Tales, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Villarreal, 1017 E.
Talfair, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Jacksonville.
Talgarth, Flck. in England, S. in Wales, Gfsch. Brecknock, 1224 E.
Talgau, Flck. in Oesterreich, Salzburg, im hohen Gebirge, links am Fuschl, 2050 E. Sensenfabrik.
Talge, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 353 E. [in die Selenga.
Talguin, See in China, Khalkha-Mongolei. Schickt sein Wasser
Ta-li, St. in China, Prov. Yun-Nan, S. am fischreichen See Chang-Koen. Marmorarbeiten, Theebau, Feigen. 25⁰ 44′ 24″ n. Br., 98⁰ 0′ 50″ ö. L. v. Par.
Taliacote, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor, SO. von Bejapoor, 5500 E. 16⁰ 27′ n. Br., 76⁰ 22′ ö. L. v. Grwch. [Tapolcza, 1012 E.
Talian-Dörögd, Ortsch. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P.
Taliaferro, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Crawfordsville.
Taliangleri, Cap der europäischen Türkei, Rumelien, am schwarzen Meer. 41⁰ 33′ 5″ n. Br., 25⁰ 52′ 5″ ö. L. v. Par.
Talicut, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, an der Küste, 25,000 E. Handel nach Arabien.
Talidschak, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, am schwarzen Meere.
Talidschi, Gebirgskette zwischen der persischen Prov. Aserbeidschan u. der russischen Provinz Schirwan, steht in der Richtung von NW. gegen SO. [Badajoz, 510 E.
Taliga, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Olivenza, P.
Talin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 350 E.
Talingaon, St. in China, Tibet, Reich des Dalai-Lama, 3000 E. Schöne Brücke.
Talischin, Khanat im asiat. Russland; die Bewohner sind Perser. Hptst. Astarah. Produkte: Seide, Baumwolle, Wein, Tabak, Sesam, Reis. [Belley, 339 E.
Talissieu, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Ain, Arr.
Talisso, Insel an der Nordküste von Celebes.
Talizat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 1287 E.
Talken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 230 E.
Talkonah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymunsing, 31 engl. M. NNW. von Jumalpoor. 25⁰ 17′ n. Br., 89⁰ 51′ ö. L. v. Grwch.
Tall, 1) Ort in Afghanistan, Kandahar, im SO. 2) Ort in Hindostan, Malwa, Gebiet Jowra, 2648 E. 23⁰ 42′ n. Br., 75⁰ 22′ ö. L. v. Grwch.
Talla, Df. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und NNW. von Arezzo, 2508 E. Geburtsort des Erfinders der musikalischen Noten Guido von Arezzo.
Talladega, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hptort glchn. N. 2) Ort ebd., Hptort der glchn. Gfsch., 95 engl. M. N. von Montgomery. Gerichtshof. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Jefferson, 440 E. [rega, 709 E.
Talladell, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, P. Tar-
Tallagh, 1) Df. mit Märkten in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, SW. bei Dublin. Sommersitz des Erzbischofs von Dublin. 2) T., **Tallow**, Df. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, ONO. bei Cork, rechts am schiffbaren Bride. Militärstation.
Tallahassee, St. in Ver.-St., Florida, Gfsch. Leon, 25 engl. M. N. vom Golf von Mejico. Gerichtshof, Staatenhaus, Gefängniss; Zeitungen.
Tallahatchie, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptst.: Charleston. 2) Fluss ebd., Hauptarm des Yazoo.
Tallaja, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, am Fluss Setroonjee oder Sultanpoor, 60 engl. M. W. von Surat. 21⁰ 20′ n. Br., 71⁰ 59′ ö. L. v. Grwch.
Tallakad, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar. 10⁰ 53′ n. Br., 76⁰ ö. L. v. Grwch.
Talland, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, am Kanal, 800 E.
Tallano, (**Poggio-**), Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartene, 1000 E.
Tallapoola, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 42 engl. M. WSW. von Cuddapah. 14⁰ 13′ n. Br., 78⁰ 18′ ö. L. v. Grwch.
Tallapoosa, 1) Quellfluss des Alabamaflusses, entspr. mit dem Coosa in Ver.-St., Georgia. Beide Flüsse gehen nach dem Staat Alabama über, vereinigen sich dort bei Fort Jackson und heissen nun Alabama. 2) Gfsch. ebd., Alabama. Hptst. Dadeville.
Tallard, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, r. an der Durance, 1105 E.
Tallaton, Df. in England, Gfsch. Devon, 437 E.
Talle, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 640 E.
Taller, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Castets, 641 E.
Tallesbrunn, Df. in Oesterr. unter der Enns, (Untermannhartsberg), auf dem Marchfelde, 330 E.
Tallevende, (**le Grand-**), Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 3400 E. Papierfabr. Dabei das Dorf T., (**le Petit-**), mit einer Papierfabr.
Talley, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 1022 E.
Talleyrand, Inseln im stillen Ocean, Australien, Flindersland, im Nuyts-Archipel.
Talling, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 260 E.
Tallington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 239 E.
Tallmadge, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Summit, 2456 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ottowa, am Grand river, 534 E.
Talloires, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. u. P. Annecy, 1183 E. Weinbau, schwarzer Marmor.
Tallos, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 1182 E. Kastell, Fasanerie, Schildkröten.
Tallou, 1) St. auf der Insel Celebes, im Königr. Makassar. Baumwoll- und Seidenweberei. 2) Hafen an der Gesellschaftsinsel Eimeo, der Eingang ist eines Riffs wegen schwierig.
Tallow, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 2970 E.
Tallud (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und P. Parthenay, am Fl. Thouet, 714 E. 2) T. **Ste. Gemme (le)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. Mouilleron, 649 E.
Tallulah, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Issaquena, am Mississippi.
Talmas, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, 1676 E.
Talmats, 1) (**Kis-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und bei Hermannstadt, 1244 E. Flachs- und Weinbau. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., 606 E.
Talmay, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1135 E. Hochofen.
Talmont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, rechts an der Gironde, auf einer Halbinsel, 260 E. Weinbau, Weinhandel, Hafen, Salzschlemmereien. 2) Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, an grossen Sümpfen, 980 E.
Talmontiers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. le Coudray St. Germer, 536 E. [binsk.
Talovskaia, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Tschelia-
Talpas, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Zarand, 1254 E.
Talsen, Flck. in Russland, Guv. Kurland, NW. von Mitau.
Talten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 490 E.
Taltitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oelsnitz, 612 E. [von Eriwan.
Talun, St. in Russland, Transkaukasien, Prov. Eriwan, WNW.
Talutten-Stanz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und Memel, 100 E. [Brignais, 984 E.
Taluyers, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P.
Talvig, Krchdf. in Norwegen, Finnmarkens-A., W. am Alten-Fjord, SO. auf einer Landzunge. Markt.
Talya, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NW. bei Tokaj, am Fuss des Sator-Berges, 4002 E. Altes Schloss, königl. Weingarten, vorzügl. Wein.
Talyabo, Insel im Malayen-Archipel, gegenüber der Ostspitze der mittleren Halbinsel von Celebes, 25 M. lang, 3 M. breit.
Talyllyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 1284 E.
Tama, 1) Ort in Afrika, Darfur, NW. von Kobbe. Handel. 2) Ort in asiat. Türkei, Syrien, N. von Damask.
Tamaga, **Tamega**, Nebenfl. des Duero r., entspringt in Spanien, Galicien, in der Sierra-Mamed, SO. von Orense, fliesst gegen S. durch das enge Thal Laza, dann durch das von Monterey u. weiter in die portug. Prov. Tras os Montes und Minho, und mündet SSW. von Amarante. Lauf 36 Stunden.
Tamajon, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und N. von Guadalajara, in einem schönen Thal, 520 E. Schaf-, Ziegen- und Schweinezucht, Porzellanfabrik, Schieferbrüche.
Tamaju, Flck. in Guatemala, Dep. Vera-Paz, 2300 E.
Tamalameque, St. in Neugranada, Dep. Magdalena, rechts am Magdalena.
Tamaleh, Flck. in Marokko, Prov. Suse.
Tamam, Ort in Afrika, Kordofan, S. von Kordofan.
Tamames, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. von Salamanca, 1111 E. Töpferei, Wollweberei, Mineralquelle.
Taman, St. in Russland, W. in Kaukasien, Kosakenland, SSO. bei Jenikaleh, S. am glchn. Golf, in der glchn. Insel im Azow-Meer, 1441 E. Bergölquellen. 45⁰ 13′ 40″ n. Br., 34⁰ 23′ 30″ ö. L. v. Par.
Tamanart, St. in Marokko, Prov. Suse, am Atlas.
Tamandare, Küstenfluss in Brasilien, Prov. Pernambuco, fliesst OSO. und in den atlant. Ocean. 9⁰ 11′ 34″ s. Br., 37⁰ 18′ 30″ w. L. v. Par. Die Mündung ist ein guter, durch ein Fort geschützter Hafen.
Tamandua, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, WNW. von Villa-Rica, 2000 E. Ackerbau, Viehzucht, Bergbau, Goldwäscherei. [6000 E.
Tamaqua, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill,
Tamar, Cap von Patagonien, an der Nordküste der Magelhaens-Strasse. 52⁰ 51′ s. Br., 75⁰ 45′ w. L. v. Par.
Tamara, 1) Flck. in Neugranada, Dep. Boyaca. 2) Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Palencia, 752 E. Vorzügl. rother Wein, Mineralquelle. 3) Eine der Loss-Inseln, an der Küste von Ober-Guinea. [kaskia.
Tamarawa, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Monroe, am Fl. Kas-
Tamarida, St. auf der NO.-Küste von Socotora. Guter Hafen.
Tamarite, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, SO. von Barbastro und NNW. bei Lerida, 3728 E. Olivenöl, Wein.
Tamariz, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNW. bei Valladolid, 564 E. Mineralquelle.
Tamaro, Nebenfluss des Calore rechts, in Italien, Neapel, entspringt in der Prov. Campobasso, (Molise), fliesst SSO., dann W., S., O. und SW. und mündet bei Benavente.
Tamaron, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und WSW. bei Burgos, 205 E. [der Worskla.
Tamarowka, Flck. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Belgorod, l. an

Tamaschewskoi, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, SO. von Berezow, am Obi. [Nagy-Zerind, 1460 E.

Tamasda, Ortsch. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P.

Tamasfala, Ortsch. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rima-Szombat, 831 E. [Cseney, 834 E.

Tamasfalu, Ortsch. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P.

Tamasi, 1) Flck. in Ungarn, Com. Tolna, im sumpfigen Thal des Koppany, 3829 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Kaposvar, 1599 E. [und P. Losoncz, 808 E.

Tamassi, **Tamasovcze**, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez.

Tamatam, Insel im stillen Ocean, Karolinen-Archipel. 7° 32' 17'' n. Br., 147° 9' 53'' ö. L. v. Par.

Tamatave, **Tamas**, St. auf der Ostküste von Madagascar, 2000 E. Fort, Handel mit Reis.

Tamaulipas, 1) früher Staat in Mejico, hiess ehedem Nuevo-Santander, als Kolonie der Intendanz San Luis Potosi, grenzt N. an Cohahuila und Texas, W. an Nuevo-Leon und San Luis Potosi, S. an San Luis Potosi und Veracruz, O. von der Lagune Tampico bis zum Fluss Nueces auf der Grenze gegen Texas an den Meerb. von Mejico, 109.693 E. Die Küste hat mehrere Lagunen: Santander, Madre, Morales, Tampico, und davor Nehrungen, wodurch die Küstenschifffahrt sehr begünstigt wird. Im Innern ist das Klima angenehm und gesund, aber an der Küste sehr heiss und ungesund. Produkte sind etwas Getreide, Mais, Zuckerrohr, Pferde, Maulthiere, Rindvieh, Ziegen, Schweine, Salz in den Seen, Steinkohle, Eisen, edle Metalle. 2) **Tampico de T.**, Hafenstadt ebd., N. am Fluss Tampico, unweit der grossen Lagune Tampico und SW. von der Flussmündung, leidet Mangel an Trinkwasser und die Rhede ist nicht sicher gegen die Nord- und NO.-Winde, 8000 E. Beträchtl. Handel und Ausfuhr von edlen Metallen, Farbehölzern, Salzfleisch, Häuten. [1000 E.

Tamazula, Ort in Mejico, Staat Cinaloa, am Fluss Culiacan,

Tamba, 1) St. in Afrika, im N. von Benguela, rechts an einem Nebenfluss des Coanza im glchn. Lande, das S. an Bailundo u. W. an Quigne stösst. Viele Gazellen und Gold. 2) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 48 engl. M. S. von Sholapoor. 16° 59' n. Br., 76° 3' ö. L. v. Grwch.

Tambach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, N. bei Sesslach, 174 E. 2) Flck. in S.-Koburg-Gotha, SSW. bei Gotha, A. Georgenthal, an der Apfelstedt, 2085 E. Gewerbeschule, Zainhammer, grosse Tafelglasfabrik, Drahtzieherei, Loh-, Schneide-, Papiermühle, Holzwaaren, Holzhandel, Wiesenkultur, Wasserfall.

Tambaconda, beträchtl. St. in Westafrika, Senegambien, Dentilia, NW. von Ferbanna. [buk.

Tambaura, **Tambahra**, St. in Afrika, Hoch-Sudan, S. von Bam-

Tambertcherry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, NO. von Calicut.

Tambez, Ort in Peru, am Golf von Guayaquil.

Tambo, 1) Fl. in Peru, Dep. Arequipa, entspr. S. am Vulkan Omate und mündet in den stillen Ocean. 2) St. ebd., Dep. Cuzco, WNW. bei Urubamba, rechts am Quillibamba.

Tambobamba, St. in Peru, Dep. Cuzco, links am Apurimac.

Tambora, St. auf der Sunda-Insel Sumbava. Pferdemärkte.

Tamboretes, zwei kleine Inseln an der Küste von Brasilien, Prov. Sta. Catharina, SSO. bei S. Francisco. 26° 20' 54'' s. Br., 50° 59' w. L. v. Par.

Tambow, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Wladimir u. Nischnei-Nowgorod N., Pensa und Saratow O., Woronesch S., Orel, Tula und Rjasan W., 1202 QM., 1,910,454 E. Das Land ist einförmig eben, im N. sandig u. in den Wäldern morastig, im S. holzlos, aber nicht unfruchtbar. Die Flüsse sind Oka mit der Mokscha, Wad u. Tzna, ferner Worona, Savala, Takai, Khoper, der Don mit dem Woronesch. Das Klima ist weniger mild, als in den westl. Gegenden Europas in gleicher Breite, doch gehört das Guv. zu den fruchtbarsten und angebautesten Strichen Russlands. Ackerbau u. Viehzucht sind die Haupterwerbszweige, doch fehlt es auch nicht an einiger Industrie, z. B. Eisen, Wolle, Leder, Seife, Lichte. Der Bergbau liefert Eisen, Kalk, Torf, Salpeter, Schwefel und Thon. Den Handel begünstigen Flüsse. Eingetheilt ist das Guv. in 12 Kr. 2) Hptst. ebd., NO. von Woronesch, l. an der Tzna, 31,101 E. Geistl. Seminar, Centralschule, Gymnasium, Cadettenschule, Fräuleininstitut, Bürgerhospital, Zucht- und Arbeitshaus, Alaun- u. Vitriolwerk, Talgsiederei, Tuchmanufaktur, Seifensiederei, Lederbereitung, Stutereien. 52° 43' 12'' n. Br., 39° 8' 54'' ö. L. v. Par.

Tambre, Fluss in Spanien, Galicien; fliesst WSW. und in die Noya-Bai. [Holz u. Eisen.

Tambuco, St. auf der Ostküste von Celebes, an einer Bai. Viel

Tambukies, Volk in Südafrika, NO. dem Caplande. Das Land ist gebirgig, waldig und reich an Gold, Eisen, Raubthieren u. Antilopen. Das Volk gehört zu den Kaffern, ist minder schwarz und in der Metallarbeit nicht unbewandert.

Tambul, Ort in Afrika, Nubien, Dar el Bertat, nahe der Grenze von Kordofan.

Tamd-Zung, St. in China, Tibet, an der Südgrenze.

Tame, 1) Nebenfl. des Trent r., in England. 2) Quellfluss der Themse ebd., Gfsch. Buckingham. 3) Flck. in Neugranada, Dep. Bojaca, SSO. von Pamplona, 700 E. [maga.

Tamega, Nebenfl. des Duero in Spanien und Portugal, s. Ta-

Tamer, **Tamar**, Fluss in England; entspr. in der Gfsch. Devon, fliesst SSO. und NW. in den Hafen von Plymouth.

Tamerfors, s. Tammerfors.

Tamerton, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 490 E.

Tamerton-Folliott, Df. in England, Gfsch. Devon, 1215 E.

Tamerville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1026 E.

Tamiagua, 1) St. mit Hafen in Mejico, St. Tampico. Handel mit Wachs, Zucker, Mais; die Einw. sind meist Indianer. 2) Lagune ebd., mit gefährlicher Sandbarre am Eingang und einigen Inseln.

Tamieh, St. in Aegypten, Prov. Fayoum.

Tamines, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1240 E.

Tamins, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Im Boden, SW. von Chur, 700 E. Dabei Schloss Reichenau mit einer Erziehungsanstalt.

Tamir, Quellfl. des Selenga, in China, Mongolei, Khalkhaland.

Tamise, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, l. an der Schelde, 10,000 E. Brauerei, Gerberei, Kattundruckerei, Leinwandbleichen; Schiffbrücke über die Schelde.

Tamlingtar, St. in Hindostan, Nepaul, Distr. Lhay, 6000 E. Festung.

Tamluk, feste St. in Hindostan, SW. von Calcutta.

Tammahas, Volk in Südafrika, Beetjuanenland; ist räuberisch, treibt Viehzucht und steht unter Häuptlingen.

Tammany (St.), Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Hauptort: Covington.

Tammendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 490 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 370 E.

Tammerfors, St. in Russland, Finnland, Län Abo, 4215 E. Ackerbau, Handwerke, Lein- und Flachsausfuhr.

Tammowischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 310 E. [510 E.

Tamnay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Tamnies, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Sarlat, 798 E. Weinbau. [Sommerfeld, 175 E.

Tamnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei

Tamoin, Ort in Mejico, Staat San Luis de Potosi, 1400 E. Kalte und warme Quelle.

Tampa, grosse Bucht im mejican. Meerbusen an der Westküste des Ver.-St. Florida. [510 E.

Tampadel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Tampalis, grosse Insel in der Strasse von Malakka, an der Ostküste von Sumatra.

Tampee, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodhpoor, r. am Fl. Loonee. 24° 52' n. Br., 71° 23' ö. L. v. Grwch.

Tampelan, Inseln an der Westseite von Borneo, SO. von den Anambas-Inseln.

Tampico, s. Tamaulipas.

Tample, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 430 E. Mühle, Säge.

Tamsel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 660 E.

Tamsweg, Flck. in Oesterreich, Salzburg, links an der Mur, 1000 E. Bezirks- und Steueramt, Forstamt, Spital, schöne Pfarrkirche mit Monumenten. Eisenfabrikation.

Tamuk, Insel im Sulu-Archipel, W. von Bassilan.

Tamurejo, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, NNW. von Cordova, 545 E. Weberei.

Tamworth, 1) St. in England, zu den Gfsch. Stafford u. Warwick gehörig und durch die Tame geschieden, in sehr pittoresker Lage, 4326 E. Tuchweberei, Baumwollspinnerei, Kattundruckerei, Färberei, Gerberei, Brauerei. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 1766 E.

Tan, St. auf der NW.-Küste der chines. Insel Hai-Nan, 11,700 E. Sehr gesunder Ort.

Tana, 1) vulkan. Aleuten-Insel. 2) Ort auf der Philippinen-Insel Mindanao, SW.-Küste. 3) Ort in Peru, Prov. Arequipa, nahe der Küste.

Tanaeim, St. in Arabien, Jemen, SO. bei Sana.

Tana-Elf, Fluss; entsteht aus dem Zusammenfluss des Enara-Elf und des Karesjok links, bildet im oberen Lauf, wie der Enara-Elf, die Grenze zwischen dem russ. Finnland u. dem norwegischen Finnmarkens-Amt, in der Richtung gegen NNO., fliesst dann durch Norwegen in den Tana-Fjord im Eismeer. 37 M. Lauf. Links an der Mdg. liegt das Kirchdorf Tana.

Tanagay, eine der Andreanow-Inseln, Aleuten; schwach bewohnt, mit Vulkan und gutem Quellwasser. 51° 52' n. Br., 178° 4' 45'' ö. L. v. Par. [Jambi, 4000 E.

Tanahpileh, St. auf der NO.-Küste von Sumatra, Königreich

Tanakeka, Insel, SW. bei der SW.-Spitze von Celebes.

Tanalitzkaia, Fort in Russland, Guv. Orenburg, rechts vom Ural. 51° 46' 31'' n. Br., 56° 19' 52'' ö. L. v. Par.

Tananarivou, s. Tatane-Arrivou.

Tanaosima, Insel in Japan, zwischen Kiousiou und den Lieou-Khieou-Inseln.

Tanaro, Nebenfluss des Po rechts, in Italien, Sardinien, entspr. SW. im Distr. Mondovi in den Seealpen, fliesst NNO. und mündet NO. von Alessandria. Nebenflüsse: Corsaglia, Ellero, Pesio, Stura, Borbo und Versa links, Belbo und Bormida rechts.

Tanavelle, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. St. Flour, 454 E. [beau, 365 E.

Tanay, Df. in Frankreich, Dep. Côtes d'Or, Arr. Dijon, P. Mire-

Tanba, Fürstenthum in Japan, Insel Niphon, Landsch. Jetsen. Gebirgig und waldig; liefert Reis und Hülsenfrüchte.

Tanbai, Ort auf der Ostküste der Philippinen-Insel Negros.

Tanbale, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 9500 E. Verfertigung von Matten und Körben; Viehzucht, Feldbau, Handel.

Tancarville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. St. Romain, 401 E.

Tan-Chouy-Tchhing, St. auf der NW.-Küste der chines. Insel Formosa, an der glchn. Bai. 25° 7' 10'' n. Br., 118° 51' ö. L. v. Par.

Tancipiho, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Pike.

Tancitaro, Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, N. am gleichn. sehr hohen Vulkan.

Tancoigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Vihiers, 441 E. [P. Chouffailles, 992 E.

Tancon, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Tanconville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 326 E. Töpferei, Gipsbrüche, Kalkbrennerei.

Tancook, (Gross- und Klein-), 2 brit. Inseln bei Neu-Schottland, SW. von Halifax.

Tancos, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, WNW. bei Abrantes, rechts am Tajo, 710 E. [P. Lizy, 392 E.

Tancrou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Tancs, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Sächsisch-Regen, 557 E. 2) Df. ebd., Bez. Lechnitz, 463 E.

Tandah, St. in brit. Ostindien, Oude, Prsdsch. Bengalen, S. am Gogra.

Tandauli, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Aldeman, 3000 E. 26° 34' n. Br., 82° 26' ö. L. v. Grwch.

Tandaya, Insel der Philippinen; hiess erst Philippine und ertheilte dadurch dem ganzen Archipel den Namen.

Tandenky, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 22 engl. M. NW. von Masulipatam. 16° 81' n. Br., 80° 57' ö. L. v. Grwch.

Tanderagee, Df. in Irland, Ulster, W. bei Armagh. Höchst wichtige Leinwandmärkte, Vitriolhütten, Bleichen.

Tandern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 471 E.

Tandjapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, O. von Purneah. [nern von der Goldküste.

Tando, Steppenfl. in Oberguinea, Land der Ashantees, im In-

Tandridge, Df. in England, Gfsch. Surrey, 621 E.

Tane, Ort in Siam, an einem Arm des Menam.

Tanega-Sima, **Tanao-Sima**, japan. Insel, S. bei Kiousiou. Gebirgig, aber gut bebaut.

Tanekake, Insel im Malayen-Archipel, an der SW.-Spitze von Celebes. [Buschkurd.

Tanesch, Ort in Beludschistan, Mekran, unfern der Grenze von

Tanete, kl. Staat mit glchn. St. auf der Westküste v. Celebes.

Tanetze, Pfrdf. in Mejico, Staat Veracruz, 4574 F. hoch; tief darunter fliesst der Tanetze in eine Schlucht, 2225 F. hoch über d. Meer.

Taney, Gfsch. in Ver.-St., Missouri, Hauptst.: Forsyth.

Taneytown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Carroll, 300 E.

Tanfield, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 4593 E. Eisenbergwerke, Metallarbeiten. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 623 E.

Tanga, Ort auf Sumatra, im nördl. Theile der Insel.

Tangala, kleine Insel, S. bei Java. 8° 20' s. Br., 109° 25' ö. L. v. Par.

Tangalia, St. in Nigritien, O. am Tschad-See.

Tangalle, St. auf der Südküste von Ceylon.

Tangan, St. in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswara, 55 engl. M. S. von Lucknow, 8000 E. 26° 3' n. Br., 81° 20' ö. L. v. Grwch.

Tangava, St. auf der japan. Insel Kiousiou.

Tang-Chan, St. in China, Prov. An-Hoei. 34° 28' 30'' n. Br., 114° 19' 55'' ö. L. v. Par. [Deayn.

Tang-Dea-Yn-Kiang, St. in Birman, Mranma, r. vom Kiayn-

Tange, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 300 E. 2) Fluss, entspr. in Russland, Guv. Wilna, und mündet in Preussen, bei Memel, ins kurische Haff.

Tangelane, portugies. Ort in Ostafrika, Sofala, an der Mdg. des Zambese; Fort, Hafen, Handel mit Goldstaub u. a. Waaren.

Tangeln, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 370 E.

Tangen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 350 E. 2) Ort in Norwegen, Jarlsberg, am Drammen.

Tangenaho, Fluss in Ver.-St., strömt durch Mississippi und Louisiana SSO. und in den Pontchartrain.

Tangendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 170 E.

Tanger, **Tandscha**, St. in Marokko, Fez, Prov. Hasbat, WSW. bei Ceuta, an der Meerenge von Gibraltar, SO. beim Cap Spartel, 9500 E. Sitz mehrerer europäischen Consuln, Hafen, Citadelle, lebhafter Handel.

Tangerang, Df. und Handelsort auf Java, W. bei Batavia, am glchn. Fluss, der in das Meer von Java mündet.

Tangermünde, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, am Zusammenfluss der Tanger mit der Elbe, 4846 E. Schloss, merkwürdiges gothisches Rathhaus; Oel-, Drahtsieb-, Wollenfabriken, Zuckersiederei, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Bierbrauerei, Schiffbau, Schifffahrt, Korn- und Holzhandel, Schrotfabrik; in der Nähe ein Gusseisenwerk. 52° 32' 38'' n. Br., 9° 38' 28'' ö. L. v. Par.

Tangersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Lychen, 140 E.

Tangiers-Islands, Inseln in der Chesapeak-Bai, gegenüber der Mdg. des Potomac, in Ver.-St., Maryland.

Tangley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 270 E.

Tangmere, Df. in England, Gfsch. Sussex, 201 E.

Tangnou, Gebirgskette in der Mongolei, Khalkaland; schliesst sich dem kleinen Altai auf der sibir. Grenze an und steht SO. bis zu den Quellen des Orkhon und Onghin.

Tango, Fürstenthum in Japan, Niphon; gebirgig, mittelfruchtbar; Seide, Flachs, Fische.

Tangolotango, Hafenort in Mejico, Staat Oajaca, am Meerb. von Tehuantepec. 15° 45' n. Br., 98° 20' w. L. v. Par.

Tangstedt, 1) Gut u. Df. in Holstein, Krchspl. Bergstedt, NO. bei Hamburg, 2263 E. 2) (**Langen-**), Df. ebd., Herrsch. und NO. bei Pinneberg, 528 E. [Coquimbo.

Tanguay, **Tongoy**, Bai an der Küste von Chile, S. des Hafens

Tanguayanen, Volk auf der Philippinen-Insel Luzon, Prov. Illocos; wild, etwa 15,000 Köpfe stark. Sie zahlen, um nicht Christen werden zu dürfen, Tribut.

Tang-Yai, St. und Hafen in Siam, an einem Arm des Meinam, SW. von Bangkok. Pfeffer-, Kardamum- und Kambogehandel.

Tang-Yn, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Taniborg, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 105 E.

Tanifet, Vorgeb. an der SO.-Küste der canar. Insel Canaria.

Tanin, 2 Inseln an der SW.-Spitze von Celebes, Makassar gegenüber. [linitz.

Tanina, Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lub-

Taninges, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, am Fl. Foron, 2825 E. Steinkohlen, Steinbrüche, Mühlen; Handel. [Pontorson, 600 E.

Tanis, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P.

Tanjaour, **Tanjore**, befest. St. in brit. Ostindien, Prov. Karnatik, Prsdsch. Madras, rechts am Cauvery, 80,000 E. Reis, Indigo, Cokosnüsse; 2 Forts, prachtvoller Palast, Schulen, Waisenhaus, protest. Kirche, Residenz eines Rajah und Sitz ostindischer Gelehrsamkeit. Merkwürdige Pagode in Form einer 200 F. hohen Pyramide. 10° 47' n. Br., 79° 12' ö. L. v. Grwch.

Tanjong-Apy, Cap der Westküste von Borneo.

Tanjong-Dato, Cap der Westküste von Borneo.

Tanjong-Pontis, Ort auf der Halbinsel Malakka. Zinnhandel.

Tankenrade, Df. in Oldenburg, Fstthm. Lübeck, A. Schwartau, 270 E.

Tankersley, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1403 E.

Tankong, bedeut. See im NW. von Tibet.

Tankouban-Prahou, Vulkan, W. in Java, in dessen Krater sich ein siedender See befindet.

Tankow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 420 E.

Tankromar, St. in Westafrika, Senegambien, Königr. Jerega, links am Gambia, unweit dessen Mündung.

Tanlady, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenesserim, 20 engl. M. von Moulmein. 16° 37' n. Br., 97° 59' ö. L. v. Grwch.

Tanlay, netter Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, am Bourgogne-Kanal und rechts am Armançon, 665 E. Schönes Schloss. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Tann, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. u. A. Hersfeld, 491 E. 2) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 1131 E. 3 Schlösser, Briefexpedition, Bürgerschule, Zeichnenschule; Walk-, Oel-, Schneide- und Mahlmühlen, Zeug- und Leineweberei.

Tanna, 1) St. in Reuss jüng. Lin., A. und SSO. bei Schleiz, an der Wetterau, 1713 E. Torflager, Weberei, Ackerbau, Gerberei, Handel mit Rindern. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz, 110 E. 3) Befest. Stadt in brit. Ostindien, Aurengabad, Prsdsch. Bombay, auf der Ostseite der Insel Salsette. Missionsstation u. Schule. 19° 10' n. Br., 73° 3' ö. L. v. Grwch. 4) Stark bevölkerte, etwa 24 QM. grosse Insel im Neu-Hebriden-Archipel, mit einem Vulkan. 19° 32' n. Br., 167° 24' ö. L. v. Par.

Tannadice, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1684 E.

Tannäs, Krchspl. in Schweden, Jemtland, S. von Ljusnedal, am Ljusne-Elf.

Tannay, 1) St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, links an der Yonne, 1394 E. Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. le Chêne, 521 E.

Tanndorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 650 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 141 E.

Tanne, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg. Glashütte. 2) Df. in Braunschweig, SW. bei Blankenburg, an der warmen Bode, 960 E. Post, Eisengruben, Hochofen, Eisengiesserei, Eisen-, Schleif-, Dreh- und Bohrwerk, Eisenhämmer, Sägeschmiede.

Tanneberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Finsterwalde, 260 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, bei Mittweida, 365 E. 3) (**Alt-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 328 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., GA. u. bei Wilsdruff, 167 E.

Tannegg, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 536 E.

Tannenberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 196 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Geyer, bei Zöblitz, 1146 E. Papiermühle. 3) T., **Stembark**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 290 E. Schlacht der deutschen Ritter mit den Litthauern und Polen 1410. 4) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, bei Ottmachau, 410 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Angerburg, 160 E.

Tannenbergsthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Auerbach, 483 E. Eisenwerk; unf. ein merkw. Topasfelsen.

Tannenbühl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun.

Tannenkirch, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 828 E. Vorzügl. Landwirthschaft, Eisenbergbau.

Tanneron, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Grasse, 800 E. Olivenöl- und Seifenfabrikation.

Tannerre, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 979 E.

Tannesberg, s. Tännesberg.

Tannfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 311 E.

Tannhausen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 240 E. Mühlen. 2) Df. in 3 Antheilen in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1900 E. Postexpedition, Schloss, Krankenhaus, grosse Baumwollwaarenfabrik, Mühlen, Sägen, Bleichen, Steinkohlengrube mit Dampfmaschine.

Tannière (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 700 E. Märkte.

Tannington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 260 E.

Tannois, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. P. Bar le Duc, 658 E.

Tannoor, Ort u. Seehafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, an der Küste, 22 engl. M. SO. von Calicut. 10° 58' n. Br., 75° 56' ö. L. v. Grwch.

Tannowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 280 E. Steingutfabrik, Mühle.

Tannroda, St. in S.-Weimar, A. Berka, an der Ilm, 972 E. Schloss, Pulvermühle.

Tannsee, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 485 E.

Tannwald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eigen. Bez., 1100 E. Bezirks- und Steueramt; viele Glasschleifmühlen, Baumwollspinnerei, Leinwandbleiche, Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 200 E. 2 Mühlen. [Goldstaub.
Tanou, Tangou, St. in Birman, Mranma, NNO. von Pegu.
Tanqua, Nebenfl. des Elephantenflusses in Südafrika.
Tanshelf, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 776 E.
Tansley, Df. in England, Gfsch. Derby, 622 E.
Tansor, Df. in England, Gfsch. Northampton, 248 E.
Tant, Tantah, Stadt in Unter-Aegypten, NNW. von Kairo, 10,000 E. Wallfahrtsort.
Tantalam, fruchtbare Insel an der Ostküste von Malakka, Reich Siam, Prov. Bondelon.
Tantonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Harouë, 550 E.
Tan-Tscheu, St. in China, Westküste der Insel Hai-Nan.
Tantumquerry, Tantum, St. in West-Afrika, Oberguinea, Goldküste, O. vom Cap Coast-Castle. 2000 E. Fort der Engländer.
Tanu (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. la Haye-Pesnel, 641 E.
Tanum, Krchspl. in Schweden, Götebors-Län, NW.-Küste.
Tanur, s. Tannoor.
Tanus, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, links am Viaur, 970 E. [trée, 688 E.
Tanville, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, P. Mor-
Tanworth, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1946 E.
Tan-Yang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. bei Nanking.
Tanz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 230 E.
Tanzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 475 E. [125 E.
Tanzberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha,
Tanzenberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, (ehem. Kr. Klagenfurt), 270 E. Schloss.
Tao, St. in China, Prov. Hou-Nan, am glchn. Nebenflusse des Siang-Kiang, SSW. von Tchang-Cha. 25° 32′ 27″ n. Br., 109° 7′ 30″ ö. L. v. Par. [bei Yn-Kiang.
Tao-Hing-Teng-Chan, Berg in China, Prov. Kouei-Tcheou, O.
Taormina, St. in Italien, Sicilien, Prov. und SW. von Messina, auf einem Berggipfel in schöner Lage, unweit der Küste, wo die glchn. Bai ist, zwischen dem Cap Sant' Andrea NO. und der Landspitze Pietragala SW., 2978 E. Befestigt; sehr viele Kirchen, Hospital, Wein- und Olivenbau, Wein- und Hanfhandel; Alterthümer. Telegraph. 37° 48′ 15″ n. Br., 12° 57′ 25″ ö. L. v. Par.
Taos, Santa Cruz de la Canada y Taos, Flck. und der nördlichste Ort in Neu-Mejico. 37° 10′ n. Br., 106° 58′ w. L. v. Par.
Tao-Thsu-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Siouan-Houa. 39° 52′ n. Br., 112° 25′ ö. L. v. Par.
Taouchan-Adassi, unbewohnte Inselgruppe im ägäischen Meer, N. bei Tenedos, an der Küste von Anatolien.
Taoui-Taoui, Insel im Sulu-Archipel, NO. bei Borneo.
Taouk, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Schehresur, SO. von Mossul.
Taowatte, Insel im stillen Ocean, Mendana-Archipel, Marquesas-Inseln, 2 M. lang, 1 M. breit; gebirgig und fruchtbar an Holz, Palmen, Yams.
Tao-Youan, St. in China, Prov. Hou-Nan, NW. von Tchang-Cha. 28° 52′ 10″ n. Br., 108° 50′ 9″ ö. L. v. Par.
Tapachula, Flck. in Guatemala.
Tapajoz, Tapayos, Nebenfluss des Amazonenstromes rechts, in Brasilien; entsteht durch Vereinigung des Preto und Juruena in der Prov. Matto-Grosso, fliesst NNO. u. mündet in der Prov. Para, bei Santarem: 200 St. Lauf.
Ta-Pa-Ling, Berg in China, Prov. Chan-Si. 32° 42′ n. Br., 103° 48′ ö. L. v. Par.
Tapaomanoa, Insel im stillen Ocean, Gesellschafts-Inseln, W. von Otaheiti; 2¼ M. lang; gebirgig, bewohnt, bringt Brodfrucht u. Kokospalmen hervor.
Taparica, St. in Brasilien, Prov. Bahia, auf einer Insel gl. N. in der Allerheiligen-Bai, 5000 E. Taudreherei, Fort, Hafen, Handel.
Tape, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, 2346 E. Tabakbau.
Tapeaca, St. in Mejico, Staat Puebla.
Tapera, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, N. von Itacambria.
Tapfen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, an der Lauter, 338 E. Weberei, Pottaschsiederei, Mühlen, Forellenfang.
Tapfheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Höchstädt, 964 E. [516 E.
Tapia, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Lugos,
Tapiantana, Insel im Malayen-Archipel, Sulu-Inseln, S. von Bassilan. [Oviedo, 394 E.
Tapias, Ort in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Castropol, P.
Tapiau, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, am Pregel, von dem sich hier die Deine trennt, 3051 E. Magazin, Plantage, Ackerbau, Handel; altes Schloss, jetzt Landarmenhaus, Brauerei.
Tapichi, Nebenfl. des Ucayale rechts, in Peru.
Tapio-Bicske, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet, P. Pilis, 2586 E. [125 E.
Tapio-Györgye, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet,
Tapioles, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. von Zamora, 637 E. Weinbau.
Tapio-Sap, Ortsch. in Ungarn, Com. und Bez. Pest, P. Monor, 1420 E. [P. Pilis, 1500 E.
Tapio-Szecsö, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet,
Tapio-Szele, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet, P. Helyben, 3166 E.
Tapio-Szentmarton, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet, P. Nagy-Kata, 2635 E.

Tapiraques, Indianervolk in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, im Distr. Tapiraquia, wo auch die Guapindayas, Ximbiuas und Aracys wohnen.
Tapisi, Nebenfl. des Ucayale rechts, in Peru.
Tapitay, Flck. in Brasilien, Prov. San Paulo, l. am Parana.
Taplacken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 540 E. Postexpedition, altes Schloss am Pregel.
Taplocza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 1407 E.
Taplow, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 811 E.
Tapo, reissender Fluss in Peru.
Tapolcsan, 1) (Gross-, Nagy-), Flck. in Ungarn, Com. Neutra, rechts am Neutra, 3097 E. Wein- und Saffranbau, Tuchweberei, Bierbrauerei, Pferdemärkte. 2) (Klein-, Kis-), Flck. ebd., Com. Bars, W. bei Königsberg, 1132 E. Bierbrauerei, Sauerbrunnen.
Tapolcza, 1) Fluss in Ungarn, Com. Veszprim. 2) Flck. ebd., Com. Zala, SW. von Veszprim, 3517 E. Mineralbad, Weinbau; Lustschloss des Bischofs von Veszprim.
Tapolnicsa, Ort in europ. Türkei, kleine Wallachei, Bez. Mehedincz, NO. von Neu-Orsowa.
Taponas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Belleville sur Saône, 380 E.
Taponnat-Fleurignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. la Rochefoucauld, 905 E. Eisenminen.
Tapool, gut bebaute Insel im Sulu-Archipel.
Tapoquinha, Ort in Brasilien, Prov. Piauhy.
Tappa, 1) kleine Molukken-Insel, bei Latta-Latta. 2) Volk u. Reich in Afrika, Nigritien, l. am Niger, S. von Jouri.
Tappahannock, Hauptort der Gfsch. Essex, in Ver.-St., Virginia, r. am Fl. Rappahannock, 350 E.
Tappanouli, vorzüglich schöne und windsichere Bai an der Westküste von Sumatra, im Land der Battas; N. davon das glchn. Dorf.
Tappendorf, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 225 E.
Tapsony, Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Marczali, P. Nemesvid, 1256 E.
Tapton, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Chesterfield, 257 E.
Tapty, Fluss in Hindostan; entspringt W. in Gundvana, fliesst WSW., zwischen dem Bundeh-Gebirge S. und dem Calygeng- und dem Sautpura-Gebirge N., vorüber an Burhampur und Surate, in den Golf von Cambay. Nebenflüsse: Gul und Annair rechts, Purna, Guirna, Paunsar links; 150 St. Lauf.
Tapuerca, Atapuerca, Flck. in Spanien, O. bei Burgos. Sieg Ferdinand's über Garcia, der blieb, 1053.
Tapuhs, Ort auf Sumatra, Land der Battas, NO.-Küste.
Tapul, Insel im Malayen-Archipel, Sulu-Inseln, SW. von Sulu. Angebaut und reich an Yams, Vieh, Ziegen.
Taqua, St. in Westafrika, Oberguinea, Goldküste, SW. von Kumassie.
Taquari, Nebenfluss des Paraguay in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; mündet 20° 20′ s. Br.; 100 M. lang.
Taquaso, Fluss in Neugranada, Dep. Isthmo; entspringt in den Anden, fliesst SSO., dann WNW. und in den Panama-Golf.
Taquile, Tacuna, Insel im Titicaca-See, zwischen Peru und Bolivia.
Tar, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und P. Gyöngyös, 1306 E. 2) T., **Pamlico**, Fl. in Ver.-St., North-Carolina, fliesst SO., ist schiffbar und mündet in die Pamlico-Meerenge.
Tara, 1) Nebenfl. des Irtysch r., in Russland, entspringt im Guv. Tomsk und mündet im Guv. Tobolsk; 60 Stunden Lauf. 2) Kreisst. ebd., Guv. Tobolsk, am Zusammenfl. des Arkarka und Irtysch und unweit der Einmündung des Tara, 5326 E. Lederbereitung, Vitriolsiederei, Handel mit Bukhara und China. 56° 54′ 52″ n. Br., 72° 3′ 37″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 590 E.
Tarabeh, St. in Arabien, Jemen, ONO. von Mekka, in einem Dattelwalde. Stark befestigt.
Tarabel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 461 E. Märkte.
Tarables, Tarablus, s. Tripoli.
Tarabosan, s. Trebisonde.
Taracena, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und ONO. bei Guadalajara, l. am Henares, 392 E.
Tarachtcha, Taraszcza, s. Taraschtscha.
Taraczköz, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, P. Tecsö, 689 E. [les Arcs, 458 E. Wein, Olivenöl.
Taradeau, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P.
Taradell, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, SSO. bei Vich, 1246 E. Wollzeugweberei.
Taragudo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NNO. bei Guadalajara, 158 E. Königl. Lustschloss mit Park.
Taragurch, St. in Hindostan, Rajpootan, bei Ajmeer. Stark befestigt. [den. Reich an Gold.
Tarahumaro, Hochebene in Mejico, Staat Sonora, auf den An-
Tarakai, Karafta, Tschoka, Oku-Jesso, Sakhalian, Saghalien, grosses Inselland an der Ostküste der Mandschurei, im N. vom Ochotzkischen, im O. vom stillen, im S. vom japanischen und im W. vom tartarischen Meere begrenzt. S. Sahalia. Es ist 127 M. l., 2240 QM. gr., erstreckt sich von 45° 54′—54° 24′ n. Br. und wird fast der Länge nach vom 160° ö. L. v. Par. durchschnitten. Die Breite wechselt zwischen 7 und 24 M. Es ist im Innern noch sehr unbekannt, doch gebirgig und waldig. Luchse, Bären, Pelzthiere, Rennthiere, Hunde sind die animalischen Produkte des Landes, während die Westküste von Salmen, Stockfischen, Häringen, Austern, u. die Ostküste von Wallfischen, Seelöwen, Seehunden u. a. Phoken wimmelt. Die Einwohner sind Mandschus und Aiuos; im Ganzen sehr wenig zahlreich.
Tarakai-Kanal, zwischen der chines. Insel Sakhalian und der Küste der Mandschurei.

Tarakli, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, am glchn. Fl., 2000 E. Färberei, Wein- und Maulbeerbau.

Tarakote, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 42 engl. M. NO. von Cuttack. 20° 59′ n. Br., 86° 15′ ö. L. v. Grwch.

Tarama, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel.

Taramandi, grosser See in Brasilien, Prov. Rio-Grande, fliesst durch den glchn. Fl. in den atlant. Ocean.

Taran, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, NO. von Ispahan.

Tarancon, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, SW. bei Huete, r. am Rianzares, 3393 E. Leinweberei, Wein, Olivenöl.

Tarancueña, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Burgo de Osma, 376 E.

Taranowka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Zmiew.

Taransay, eine brit. Hebriden-Insel, W. bei Harris, 1 M. l., $\frac{1}{4}$ M. br., von Fischern bewohnt. Kelpbereitung.

Taranta, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), S. von Chieti, l. am Aventino, 2273 E. Viehzucht, Tuchweberei. 2) Geb. in Habesch, auf der Nordgrenze von Tigreh.

Tarantaise, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und P. St. Etienne, 440 E.

Tarantasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, N. bei Cuneo, l. am Grana, 2030 E.

Taranto, Tarent, St. in Italien, Neapel, Próv. Lecce, (Terra di Otranto), N. in glchn. grossen Golf, durch die SO.-Spitze v. Italien im jonischen Meer, durch die Landspitze Alice SW. u. das Cap St. Maria de Leuca SO. gebildet, 22,000 E. Die Stadt liegt darin zwischen zwei tiefen Buchten, auf einer Insel, die mit dem Festland durch zwei Steinbrücken verbunden ist, hat unregelmässige Strassen und eine Citadelle am Hafen; Erzbischofsitz, altes Schloss im O., geistl. Seminar, Hospitäler, Waisen- und Findelkinderhaus; Leinen- u. Baumwollweberei, lebhafte Fischerei, vorzügliche Austern, Muscheln, Salzwerke, Handel mit Olivenöl, Früchten; Alterthümer. 40° 28′ n. Br., 15° 14′ 45″ ö. L. v. Par.

Tarany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, P. Nagy-Atad, 1783 E.

Tarapaca, St. in Peru, Dep. Arequipa, W. an den Anden, r. am glchn. Fl., der in die glchn. Bucht im Ocean mündet, 8000 E. In der Nähe sind die reichsten Silbergruben. 20° 20′ s. Br., 72° 40′ w. L. v. Par.

Tarapia, Flck. in europ. Türkei, Rumili, NNO. bei Konstantinopel, W. am glchn. Kanal. Darin das französische Gesandtschaftshaus. 41° 8′ 31″ n. Br., 26° 42′ 28″ ö. L. v. Par.

Tarapoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Tannah, 60 engl. M. v. Bombay. 19° 50′ n. Br., 72° 45′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 27 engl. M. NO. von Meerut. 29° 14′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Prsdsch. Bombay, Distr. u. 27 engl. M. W. von Sholapoor. 17° 40′ n. Br., 75° 33′ ö. L. v. Grwch.

Tarare, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, in einer Schlucht am glchn. hohen Berge und an der Tardine, 14,569 E. Handelskammer; beträchtl. Musselinweberei, die gegen 6000 Menschen beschäftigt, Fabriken in Seide, Leder, Leinwand, Kattun, Bleichereien, Töpferei, Handel; Telegraphenstation.

Tarasa, s. Tarrasa.

Taraschtscha, St. in Russland, Guv. Kiew, 7236 E. 49° 34′ n. Br., 28° 10′ ö. L. v. Par.

Tarascon sur Ariège. St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1502 E. Beträchtlicher Handel mit Eisen aus den umliegenden Werken, bedeutende Märkte.

Tarascon sur Rhône, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, l. an der Rhône, gegenüber Beaucaire, und damit durch eine schöne Hängebrücke verbunden, 13,489 E. Collége, Bibliothek, Handelstribunal, mehrere schöne Kirchen; Tuch- und Seidenzeugfabr., Krappbau etc., Gerberei, Drechsler etc., Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 43° 48′ 16″ n. Br., 2° 19′ 14″ ö. L. v. Par.

Tarasken, Indianerstamm in Mejico, Staat Mechoacan, wohlgebaut, thätig, v. milden Sitten u. geschickt in mancherlei Künsten.

Tarasp, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Unter-Engadin, Bez. Inn, 395 E. Schloss auf der höchsten Spitze eines senkrechten Felsens, Bitterbrunnen. [P. Tarbes, 448 E.

Tarasteix, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. u.

Tarat. Ort in Arabien, am pers. Meerb., SO. von El-Katif.

Taravilla, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P. Molina, 381 E.

Taravo, Fl. in Frankreich, Insel Corsica, mündet in den Valinco-Golf.

Taraz, St. in Mittelasien, Khanat Khokand, an einem Nebenfl. des Sir-Deria.

Tarazona, 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SSW. bei Tudela, am Queiles, 8261 E. Bischofsitz, Kathedrale; Tuchweberei, Handel mit Wein, Oel, Wolle. 2) Flck. ebd., Prov. u. ONO. bei Salamanca, 617 E.

Tarazona de la Mancha, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Albacete, SO. bei S. Clemente, l. am Jucar, 4199 E. Saffranbau, Baumwollweberei.

Tarbagatai, 1) St. in China, Dzungarei, am Fuss des Berges Takhta; befestigt durch Mauern und Thürme, Handelsort zwischen den Chinesen und Kirghisen; Bau von Weizen, Hirse, Gerste, Gemüse, Tabak, Vieh. 6000 H. 46° 8′ n. Br., 80° 18′ ö. L. v. Par. 2) **T.-Oola**, sehr hohe Gebirgskette ebd., steht von NO. gegen SW., stösst im N. an das Gebirge Oulouk-Tagh und gegen S. an das Gebirge Thian-Chan.

Tarbat, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, O. bei Tain, auf einer Halbinsel zwischen den Golf Cromarty und Dornoch, 2151 E. Häringsfang; Leuchtthurm. [1702 E.

Tarbena, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NO. bei Alicante,

Tarbert, Df. mit Hafen in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der Halbinsel Cantyre, 594 E. Fischerei.

Tarbes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, $35\frac{1}{4}$ QM. mit 108,665 E. 2) St. und Hauptort des glchn. Arr. und Hauptstadt des Dep. Hautes-Pyrénées ebd., r. am Adour, 14,768 E. Präfektur, Bischofsitz, Civil- und Handelstribunal, Assisenhof, grosses Seminar, Normalschule, freie Zeichnen- und Bauschule, Collége, Bibliothek, Gesellschaft für schöne Künste und Ackerbau, Kathedrale, Hospital, Theater; Kupfergeräthfabr., Kupferhammer, Messerschmiedwaaren, Papiermanufaktur, beträchtl. Gerberei, Handel; Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Tarbjewo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Tarbo, St. in Westafrika, Oberguinea, Goldküste, r. unweit der Mündung des Ancobra.

Tarbolton, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1083 E. Baumwoll-, Wollen- und Leinwandmanufaktur.

Tarborough, Hauptort d. Gfsch. Edgecombe in Ver.-St., North-Carolina, r. am Tar, 1000 E. Akademie, Handel mit Schlachtvieh, Mais, Tabakbau.

Tarbret, Tarbert, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, links am Shannon, 996 E. Dabei eine kleine Insel mit sicherem Hafen, Märkte.

Tarcavatu, Ort in Brasilien, Prov. Alagoas.

Tarce, Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 200 E.

Tarcenay, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, P. Ornans, 547 E. [Eisenwaarenfabr.

Tarcento, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2980 E.

Tarchaly. Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 540 E.

Tarchanskoi-Kut, ansehnliche Landzunge in Russland, Guv. Taurien, Krim. [janowo, 205 E.

Tarchelin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bo-

Tarchin, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, W. bei Bosna-Serai, l. an der Lepenicza. [400 E. Mühle.

Tarchwitz, Df. in Preussen. Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg,

Tarcza, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 566 E. Band- und Tuchfabr., Sauerbrunnen, Saffranbau. 2) **T., Andau**, Df. ebd., Com. u. Bez. Wieselburg, 1436 E.

Tarczal, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, W. bei Tokay, W. am Tokayer-Berge, 2461 E. Vorzüglicher Weinbau. Hier bereitet man die Ausbruch-Weine für den kaiserlichen Hof.

Tarczyn, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SSW. bei Warschau.

Tard, Ortsch. in Ungarn, Com. Borsod, P. Mezö-Kövesd, 1993 E.

Tardajos, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Burgos, in einem Thal, r. am Arlanzon, 841 E. [delfabr.

Tardebigg, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, 3800 E. Na-

Tardes, 1) Nebenfl. des Cher links, in Frankreich, Dep. Creuse u. Allier. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Chambon, 638 E.

Tardets-Sorholus, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1050 E. Post, Handel mit Wolle, Tuch.

Tardienta, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Huesca, 1248 E.

Tardière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1222 E.

Tardobispo, Ort in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zamora, 353 E.

Tardoire, Tardouère, Nebenfl. der Bonnieure, eines kleinen Nebenfl. der Charente l. in Frankreich; entspringt im Dep. Haute-Vienne, fliesst NW. u. in das Dep. Charente, dann S., dann W. u. dann NW., und verschwindet bei Coulgens in die Erde.

Tardona, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. P. Szent-Peter, 563 E.

Tardos, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. u. P. Tata, 1093 E.

Tardoshedd, Ortsch. in Ungarn, Com. u. Bez. Neutra, 3254 E.

Tarecoopy. Hauptort d. Gfsch. St.-Joseph in Ver.-St., Indiana.

Tareknah, Karawanenplatz in der Sahara, zwischen Gadames und Timbuktu.

Tarem, Taroum, St. in Persien, Prov. Farsistan, Distr. Laristan, SW. von Kerman, 3000 E. Hat nur ein Thor; Handel mit Bender-Abassi.

Taren, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Kruschewacz.

Tarena, Fl. in Neugranada, Dep. Isthmo, mündet in den Golf von Darien.

Tarende, Nebenfl. des Kalix-Elf in Schweden, Norbotten.

Tarentum, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, r. am Fl. Alleghany, 20 engl. M. oberh. Pittsburg, 1200 E. Schiffbau, grosse Salz- und Sodawerke.

Taresco, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, O. v. Rassowa.

Tarf, Nebenfl. des Dee in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright.

Tarffayah, Ort in Afrika, Libysche Wüste, Siwa, O. v. Attyen.

Tarforst, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 295 E.

Targaon, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 16 engl. M. SO. von Sattara. 17° 30′ n. Br., 74° 13′ ö. L. v. Grwch.

Targon, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, 1074 E. [170 E.

Targoszyze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Targowa-Gorka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 570 E.

Targowica. St. in Russland, Guv. Kiew, OSO. bei Uman an der Siniusca, 1500 E. Handel. Berüchtigte Conföderation am 14. Mai 1792. [Löbau, 225 E.

Targowisko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei

Tarhigang, Spitze des Himalayah, 22,100 F.

Tarhona, Gebirgskette in Afrika, Tripolis, SO. von Tripolis. vom Destie-Melghra durchschnitten.

Tari, 1) St. in Persien, Prov. Farsistan, Distr. Laristan, NNO. von Tarun. 2) Ort in Afrika, Oberguinea, Sklavenküste, N. vom Fort William. [der Küste.

Tarical, Ort in Hindostan, Prsdsch. Bombay, N. von Goa, an

Tarichinskoi, Flck. in Russland, Guv. Irkutsk, Kr. Kirensk, l. an der Lena.

Tariego, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Palencia, l. an der Pisuerga, 550 E. Getreide- und Weinbau.

Tarifa, St. auf der südlichsten Spitze von Spanien, Prov. Cadiz, an der Strasse von Gibraltar, nur 4 Stunden von der afrikanischen Küste entfernt, SO. von Cadiz, SW. von Gibraltar, 5949 E. Stark befestigt, kleiner Hafen; Gerberei, Töpferei, Anchovis- u. Thunfischfang, vorzügl. Orangen, Viehzucht.

Tariffville, Fabrikort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, l. am Fl. Farmington. Grosse Teppichfabriken.

Tarija, (**San Bernardo de**), St. in Bolivia, eig. Dep., SO. von Potosi, am glchn. Fl., der l. in den Vermejo-Chico fliesst, 5680 E. Bedeutende Rindvieh- und Schafzucht, Reis- und Gerstenbau, Flachs, Paraguaythee. 21° 44′ n. Br., 67° 18′ w. L. v. Par. Das Dep. hat 88,900 E.

Tarim, 1) Ort in Arabien, Hadramaut, W. von Schibam. 2) Fl. in China, Thianschan-Nanlu; entspr. am Bolor-Tagh und mündet in den Lob-Noor. Sein Flussgebiet umfasst an 12,000 QM.

Tarissa, Nebenfl. des Hernad l., in Ungarn, Com. Zips, Saros und Abauj.

Tarjan, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. u. P. Tata, 1727 E.

Tarjany, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Miskolcz, P. Csath, 1082 E.

Tarjet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Mont-[marault, 602 E.

Tarka, Nebenfl. des Fischflusses in Südafrika.

Tarkany, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 944 E. 2) Ortsch. ebd., Com. Komorn, P. Nagy-Igmand, 1656 E.

Tarkhan, Cap von Russland, Guv. Taurien, auf der Westküste der Krim. Leuchtthurm 45° 21′ 35″ n. Br., 30° 11′ ö. L. v. Par.

Tarki, **Tarkhu**, St. im asiat. Russland, Daghestan, NNW. von Derbent, unweit dem kaspischen Meer. Sitz eines Khans; Seidenraupen- und Viehzucht, Getreide- und Hanfbau, Gartenfrüchte, Färberröthe, viel und weit verschicktes Salz.

Tarkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Neudorf, 115 E.

Tarla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. und 13 engl. M. S. von Sattara. 17° 30′ n. Br., 74° 1′ ö. L. v. Grwch.

Tarland, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 350 E.

Tarleton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1987 E.

Tarlow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, N. bei Sandomir, 400 E.

Tarlton, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pickaway, 600 E. Fabrik-[thätigkeit.

Tarma, Hptst. des glchn. Dep. in Peru, in einem tiefen Thal, l. am Chanchamayo, einem Nebenfl. des Tambo, ONO. von Lima, 6000 E. Gruben mit Quecksilber, Silber, Antimonium, Salpeter. 11° 36′ n. Br., 77° 43′ w. L. v. Par. Das Dep. stösst W. an den stillen Ocean und ist durch die Anden bedeckt; 380 QM., 280,000 E. Besonders werden der Maisbau und die Viehzucht betrieben.

Tarmitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 202 E.

Tarmow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 500 E.

Tarmstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Zeven, [bei Ottersberg, 413 E.

Tarn, 1) Nebenfl. der Garonne r., in Frankreich; entspr. im Dep. Lozère, NO. von Florac, fliesst SW. durch die Dep. Aveyron und Tarn, berührt NO. das Dep. Haute-Garonne, fliesst in das Dep. Tarn et Garonne NW., dann W. und mündet daselbst unterhalb Moissac; 78 St. Lauf, davon 34 St. schiffbar von Albi und bildet auch den Fall von Saut du Sabot, von 18 Mètres 16 Cent. 2) Dep. ebd., SW., gebildet aus Albignois in Haut-Languedoc, zwischen den Dep. Aveyron N., Aveyron und Hérault O., Aude und Haute-Garonne S., Haute-Garonne und Tarn et Garonne W.; 104,91 QM. 353,633 E. in den Arr.: Castres, Albi, Gaillac, Lavaur; ist durch Höhenketten von ONO. gegen WSW. im Innern durchschnitten u. im S. und O. stehen Zweige der Cevennen. Die Flüsse sind der Tarn, Agout, Sov, Adou, Viaur, Aveyron. Das Land ist meist fruchtbar, das Klima mild, im Sommer heiss. Die Produkte sind: Getreide, Mais, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Früchte, Flachs, Hanf, Anis, Coriander, Saffran, Wein, Waldholz, viel Rindvieh, Schafe, Schweine, Gänse, oft zu 20—30 Pfund; Steinkohlen, Marmor, Gips, mehrere Mineralquellen. Die Industrie beschäftigt Tuch- u. Wollzeugweberei, Wollspinnereien, Papierfabriken, Eisen-, Stahl- und Kupferhämmer, Gerbereien, Färbereien etc. Hauptort ist: Albi. 3) **T. et Garonne**, Dep. ebd., aus Theilen von Guyenne, der Gascogne und von Languedoc gebildet, zwischen den Dep. Lot N., Aveyron NO., Tarn O., Haute-Garonne S., Gers SW., Lot et Garonne NW.; 67,75 QM. mit 252,551 E. Das Land ist hügelig aber meist sehr fruchtbar und von den Flüssen Garonne, Aveyron, Tarn, Tescou, Lère, Gimone bewässert. Das Klima ist mild, im Sommer, besonders wenn der erschlaffende Südostwind Autan weht, unerträglich heiss. Obgleich der Winter zuweilen sehr kalt, so ist doch der Schnee selten. Die Nähe der Pyrenäen bewirkt heftige Stürme mit Hagelwettern, die oft grossen Schaden verursachen. Die Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Mais, Artischoken, Spargel, Melonen, Feigen, Mandeln, Kastanien, herrliches Obst, feurige Weine, Trüffeln und besonders viel und guter Wein. Unter den Hausthieren ist blos das Pferd ausgezeichnet und die Gänsezucht ist ausgedehnt und erfolgreich; Bienen, Seidenraupen, Ortolane, Rebhühner, Truthühner, Lerchen gehen weit als Delicatessen; auch etwas Goldsand, Steinkohlen, Eisen, Marmor. Die Industrie betreibt Woll- und Baumwollspinnereien, Wollzeug- u. Leinwandfabriken, Gerbereien, Färbereien, Zuckerfabr., Papier-, Fayence-, Eisenwaaren-, Seife-, Stärke- und Schreibfederfabriken. Es ist eingetheilt in die Arr.: Montauban, Castelsarrasin und Moissac. Hauptort: Montauban.

Tarna. 1) Nebenfl. des Zagyva l., in Ungarn; entspr. im Com. Heves, fliesst O., S., SSW. und mündet im Jazygenland. 2) Geb. ebd., Com. Ugocsa, l. an der Theiss. 3) **T.-Eörs**, Df. ebd., Com. Heves, Bez. Tarna, 1247 E. 4) **T.-Mera**, Df. ebd., bei Heves, 1337 E. 5) **T.-Szent-Miklos**, Df. ebd., 911 E. 6) (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Ugocsa, P. Nagy-Szöllös, 550 und 795 E.

Tarnac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, l. an der Vienne, 1880 E. Markt.

Tarnak, St. in Afghanistan, Prov. Ghasni.

Tarnast, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 300 E. Schloss.

Tarnau. 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 778 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 450 E. Schäferei, 3 Mühlen, Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Freistadt, bei Beuthen, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Schweidnitz, 140 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 710 E. Kalksteinbruch.

Tarnefitz, Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Gardelegen, 200 E.

Tarnewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. [Grevismühlen, 208 E.

Tarnitze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Falkenberg, 200 E.

Tarnocz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Liptau, NW. bei Szent-Miklos, 863 E. Flachs- u. Erbsenbau, Leineweberei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei. 2) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. Fülek, P. Losoncz, 783 E.

Tarnogrod, **Tarnagrod**, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an der galizischen Grenze, 4214 E. Bedeutende Leinwandweberei.

Tarnogura, **Tarnagora**, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, l. am Wieprz, 400 E.

Tarnok, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Egerszeg, 690 E. 2) Ortsch. ebd., Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, P. Martonvasar, 1450 E.

Tarnopol, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. und O. an Russland, im S. an den Kr. Czortkow, im W. an die Kr. Brzezany und Zloczow, und umfasst 67,16 QM. mit 241,983 E. (1857) in 3 Stn., 7 Marktflckn. u. 257 Dfrn. Er wird in 9 Bezirke eingetheilt: Tarnopol, Mikulince, Zlotniki, Trembowla, Grzymalow, Skalat, Medyn, Zbaraz, Ihrowice. 2) St. ebd., l. am Sered, 17,210 E. Kreisbehörde, Kreisgericht, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirection, Post- und Telegraphenamt, Kreisschule, Obergymnasium, israelit. Haupt- und Mädchenschule, Armenspital, Krankenanstalt, israelit. Krankenhaus; Gerberei, bedeutende Pferdemärkte, grosser Handel.

Tarnoruda, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SO. von Tarnopol, O. bei Skalat, r. am Podhorce, an der russ. Grenze, 630 E.

Tarnos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1657 E.

Tarnow, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. an Russland, Polen, im O. an den Kr. Rzeszow, im S. an den Kr. Jaslo, im SO. an den Kr. Neu-Sandec und im W. an den Kr. Bochnia, und umfasst 69,7 QM. mit 253,118 E. in 3 Stn., 14 Marktflckn. u. 464 Dfrn. Er ist in 10 Bezirke eingetheilt: Tarnow, Zabno, Dabrowa, Zassow, Mielec, Kolbuszow, Ropczyce, Dembica, Pilsno und Tuchow. 2) St. ebd., O. von Bochnia, r. an der Biala, unweit deren Mdg. in den Dunajec, 8459 E. Kreisbehörde, Kreisgericht, kathol. Bisthum, Domkapitel, bischöfl. Consistorium, Finanzbezirksdirection, Hauptzollamt, Bezirks- u. Steueramt, Post- u. Telegraphenamt, bischöfl. Seminar, Bernhardinerkloster, schöne alte Domkirche, Gymnasium, Hauptschule, Spital; Damastweberei, Leineweberei, Holzarbeiten. 49° 59′ 50″ n. Br., 18° 40′ ö. L. v. Par. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Bützow, 700 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenswalde, bei Labes, 170 E.

Tarnowitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 5540 E. Sitz des oberschlesischen Bergamts, bedeutende Eisen-, Galmei-, Silber- und Bleigruben, Steinkohlengruben, Bergbau, Cementfabrik, Schrotgiesserei. Dabei das Df. **Alt-T.** mit 860 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 280 E.

Tarnowke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, [920 E.

Tarnowko, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 525 E.

Tarnowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 720 E. 2) Df. ebd., Kr. Bomst, bei Rackwitz, 510 E. 3) Df. ebd., Kr. Obornik, 330 E. 4) Df. ebd., Kr. Kosten, 250 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Rogasen, 125 E.

Taro, Nebenfl. des Po l., in Italien; entspr. in Sardinien, Prov. Genua, fliesst NO. und mündet in Parma, NNW. von Parma; 30 M. lang.

Taroda, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Almazan, 405 E.

Tarouca, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Lamego, 1690 E.

Taroudant, St. in Afrika, Marokko, Prov. Suse, 25,000 E. Wein, Mais, Oliven, Datteln, Melonen.

Taroup, St. in Birma, am Irawaddy, W. von Ava.

Tarpa, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, r. an der Theiss, NNO. bei Matocz, 2460 E. Viel Obst.

Tarpen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 300 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 750 E.

Tarperon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 208 E. Eisenhammer, Blechwalzwerk.

Tarpienen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei Schaaksvitt, 100 E.

Tarporley, Flck. in England, Gfsch. und OSO. bei Chester, 1212 E. Ackerbau, Strumpffabrik. Das Krchspl. 2577 E.

Tarpschekinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 220 E.

Tarpupöhnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 220 E. Försterei. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Stallupöhnen, 180 E.

Tarputschen, Df. in Preussen, Rgb. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 155 E.

Tarquino, Geb. auf der Insel Cuba, Bez. Bayamo, Südküste, [mit Fl. gl. N.

Tarragona, 1) Provinz in Spanien, südlich in Catalonien; stösst S. und O. an das mittelländ. Meer und wird vom Ebro bis zur Mdg. durchflossen, 320,593 E. 2) Befest. Hptst. ebd., an der Küste des mittelländ. Meeres, O. von Reus, WSW. bei Barcelona, 18,023 E. Ohne öffentliche Plätze u. Brunnen, mit engen krummen Gassen und kleinen Häusern. Die Kathedrale ist sehr schön. Guter Seehafen, Sitz eines Erzbischofs, geistl. Seminar, ökonom. Gesellschaft, Seewesen- und Bauzeichnenschule; Baumwoll- und Tuchweberei, Band-, Musselin-, Borten- und Seidenzwirnfabriken; Wasserleitung, ziemlicher Handel; unfern Steinkohlenwerke.

Tarrah, St. in Hindostan, Guicowar.

Tarrakai, s. Tarakai und Sakhalian.

Tarrakan, Insel in einer weiten Bucht der Insel Borneo, NO.-Küste. [Eaheino-Mauwe.

Tarranarki, Hafen an der Westküste der Neu-Seelandinsel

Tarrano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, l. am Alesani, 415 E.

Tarrant, 1) Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Birdsville. 2) Ort ebd., Gfsch. Hopkins, auf dem Wege von Austin nach Clarksville.

Tarrapoto, Ort in Peru, NO. von Trujillo.

Tarras, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Melencze, 1090 E.

Tarrasa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNW. bei Barcelona, 8721 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Handel.

Tarrega, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und ONO. von Lerida, 3719 E. Oekonom. Gesellschaft; Branntweinbrennerei, starke Märkte mit Getreide, Wein, Olivenöl.

Tarres, Ort in Spanien, Prov. u. Bez. Lerida, P. Espluja, 366 E.

Tarring, Df. in England, Gfsch. Sussex, 606 E.

Tarrington, Df. in England, Gfsch. Hereford, 543 E.

Tarrinsay, Insel der Hebriden, Schottland, Gfsch. Inverness, 90 E. Fischerei, Kelpbrennerei. [521 E.

Tarroja, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Cervera,

Tarrytown, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 5000 E. Dampfschifffahrt. [am Fl. Adour, 390 E.

Tarsac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Riscle,

Tarschamp, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 310 E.

Tarschitz, St. in Persien, Prov. Kerman, in fruchtbarer Gegend. Schloss.

Tarsia, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, Mand. Spezzano-Albanese, 1964 E.

Tarsul, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 350 E. Hochofen.

Tarsus, Hptst. des glchn. Sdsch. in asiat. Türkei, Pasch. Itschil, W. bei Adana, in einer fruchtbaren Ebene, rechts am Karasu und unweit der Meerküste, 30,000 E. Schloss, schöne Moscheen, schöne Khans, Baumwollenbau, Handel mit Getreide, Baumwolle, Kupfer, Galläpfeln etc. Geburtsort des Apostels Paulus. 36° 46′ 30″ n. Br., 32° 26′ 30″ ö. L. v. Par. [P. Genlis, 477 E.

Tart, (le Haut-), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon,

Tarta, Cap der Ostküste des kaspischen Meeres, NW. von Krasnowodsk. [Sokal, 1759 E. Holzwaaren.

Tartakow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Tartanedo, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P. Molina, 361 E. [Mand. Mortegno, 1273 E.

Tartano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio,

Tartaraghan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 6724 E.

Tartaras, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, l. am Gier und am Givors-Kanal, 413 E. Steinkohlen, Märkte.

Tartaren, eigentlich **Tataren**, ein grosses asiat. Volk, das sich zum Islam bekennt. Ein Theil wohnt auch in Europa, um die Mündungen der Donau und in der Landsch. Dobrudscha. Ihre ursprüngliche Heimath scheint die unabhängige Tartarei zu sein. Es gehören dazu die Baschkiren, Beltyren, Katschinen etc., und wohnen in Russland in den Guv. Perm, Kasan, Tomsk, Orenburg, Jeniseisk, Tobolsk und in Sibirien überhaupt.

Tartarei, Tatarei, ist ein grosses Ländergebiet in Asien. Chinesische Tartarei nennt man zuweilen die Mongolei, Mandschurei, kleine Bucharei, oder das chines. Turkestan. Die freie Tartarei umfasst das ganze Land zwischen China O., Afghanistan und Persien S., dem kaspischen Meer W., Sibirien N.; von etwa 35,000 QM., zwischen 35° bis 48° n. Br. und 47° bis 75° ö. L. v. Par.; mit vielleicht 6 Mill. E. Das Land ist Steppe oder Sandwüste, von dem Sir-Sihon und dem Amu-Deria oder Djihun durchflossen, mit dem Aralsee, dem Axacal-Barby-See, in den der Tourgai mündet, dem Telegulsee, worein der Sarasu fliesst, dem Kaban-Kudal-See, der den Tschuli aufnimmt, und dem Sikirliksee, der den Talas aufnimmt. Im S. u. SO. thürmen sich hohe Gebirge auf, z. B. Bolor-Tagh, welcher den Thianschan (Muz-Tagh) mit dem Küen-Lün verbindet, der Hindukusch, die Südgrenze gegen Kabul. O. vom Bolor-Tagh befindet sich die hohe Tartarei unter dem chines. Provinzialnamen Thian-Shan-Nanlu, W. vom Bolor-Tagh ist die Hochebene Pamer, 15,600 F. hoch, also nur 60 F. niedriger gelegen, als die Spitze des Montblanc. Die Berge erheben sich noch um 3400 F. über diese Hochebene, auf welcher der hochgelegene See Serikul ist. Das Klima ist im Allgemeinen angenehm und gesund; der Herbst ist regnicht, der Winter tritt zwar spät ein, ist aber sehr streng. Das westlichste Reich ist Urgendsch oder Khiwa, grösstentheils Wüste (Kharism, Kara-Sum). Die Kirghisen sind Nomaden, die sich mit Viehzucht (Rindvieh ohne Hörner, Kameele, Pferde, Ziegen, Schafe) und Salzbereitung beschäftigen. Ihr Verkehr mit China etc. ist Tauschhandel. Die Bewohner von Khokand beschäftigen sich mit Seide- und Baumwollweberei, Messer- und Waffenschmiederei. Bedeutende Städte darin sind Khokand, Khodjend, Taschkend, Khiwa. Die Bevölkerung hat eine Verfassung in Khanats. Die hauptsächlichsten Khanate sind: 1) Truchmenenland, S. vom Amunflusse; 2) Khiwa; 3) Khokand, 4200 QM. mit $1\frac{1}{4}$ Mill. E.; 4) Land der freien Kirghisen, wovon nur die grosse Horde unter eigenen Khans steht, während die mittlere und kleinere unter russischem Schutze stehen; 5) Usbekistan oder grosse Bucharei, $2\frac{1}{2}$ Mill. E.; 6) Khunduz; 7) das Land der Siahposch-Kaffirn.

Tartaria, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Broos, 570 E. [Gefecht 1809.

Tartaricza, Df. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Tartaro, Nebenfl. des Castagnaro l., mit dem er den Kanal Bianco bildet, in Oesterreich, Venedig; entspringt in der Prov. Verona, fliesst S., SO. u. OSO.

Tartas, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und NW. bei St.-Sever, am Zusammenfluss des Adour und der Midouze, 3084 E. Töpferei, Weinessig, Saffranbau, Handel.

Tartegnins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 178 E.

Tarthun, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, bei Egeln, 440 E.

Tartiers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Vic sur Aisne, 392 E.

Tartlau, Tartlen, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und NO. bei Kronstadt. Flachsbau.

Tartolcz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Banya, 1394 E.

Tartonne, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, P. Barrême, 380 E.

Tartosa, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, an der Küste. Rhede.

Tartsch, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Imst, Ldg. Glurns, 360 E.

Tarudant, s. Taroudant.

Taruk-Yand-Su, See in China, Tibet, im NW. des Landes.

Tarum, Krchspl. in Dänemark, Jütland, S. von Ringkiöbing.

Tarun, 1) St. in Persien, Prov. Kerman, S. von Bast. 2) St. ebd., Prov. Fars, SO. von Schiras, 3000 E.

Tarunt, Vorgebirge an d. Nordküste Afrikas; bildet die Grenze zwischen Algier und Marokko.

Tarussa, Kreisst. in Russland, Guv. Kaluga, l. am Oka, 2852 E. Hutfabr., Segeltuchweberei, Landbau.

Tarut, Insel im persischen Meerbusen, im Golf von Bahrein, El-Khatif gegenüber.

Tarutino, Df. in Russland, Guv. Kaluga. Sieg Kutusow's über Murat 1812, 18. Oktober. [hjems-Amt.

Tarven, Insel an der Westküste von Norwegen, Nordre-Trond-

Tarves, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, NNW. bei New-Aberdeen, 2200 E.

Tarvin, Df. in England, Gfsch. Chester, 1074 E.

Tarvis, Flck. in Oesterreich, Kärnten, eig. Bez., in einem tiefen Thal, links an der Gailitz, die S. aus dem nahen Raibler-See entsteht, 1000 E. Eisen, Blei und Galmei, Hammerwerke, Bezirks- und Steueramt.

Tarxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 280 E.

Tarzo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 3010 E.

Tarzy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, P. Signy le Petit, 436 E.

Tasa, Taz, Fluss in Russland, Guv. Jeniseisk, mündet in einen Arm des Obischen Meerbusens.

Tasadfö, Tasiadu, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Nagyvarad, 1015 E.

Tasal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 250 E.

Tasburgh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 446 E.

Tascate, Vgb. auf der Insel Canaria, SW.-Küste.

Taschan-Inseln, Kaninchen- oder **Hasen-Inseln**, türk. Inseln im ägäischen Meere, N. von Tenedos, S. von Imbro. Bergig, waldig, reich an Hasen und Kaninchen.

Taschau und **Taschauerfelde**, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 170 und 280 E.

Taschbalik, St. in China, Bukharei, SW. von Kaschgar, links am Yaman-Yar.

Taschem, Mar-Api, Vulkan auf der Insel Java, Prov. Banjuwang, 6000 F. hoch.

Taschenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Münsterberg, 230 E. 3) Df. ebd., Kr. Oels, bei Bernstadt, 175 E. 4) Rittergut ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Prenzlau, 220 E.

Taschendorf, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 457 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Oderau, 370 E.

Taschenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Goldberg, 125 E. Schloss.

Taschieten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 190 E.

Taschkend, Sasche, Tandschikent, St. in der freien Tartarei, Khanat Khokand, gegen den Zusammenfluss des Tschirtschik mit dem Sir-Deria, in einem durch Kanäle bewässerten Thal, 40,000 E. Befestigt durch ein grosses Kastell, Mauern, Gräben und einen tiefen Kanal; grosse Vorstädte mit Gärten, im Mittelpunkt ein befestigtes Schloss des Khans, schöne Moscheen, herrliche Fluren und Obsthaine, grosser Bazar; Baumwollen- und Seidenweberei, Handwerke, Eisenschmelze, Kanonengiesserei, Pulvermühle, Handel, wichtige Karawanenstation; drückend ist der Mangel an Holz. Die benachbarten Berge sollen Eisen, Blei und Kupfer enthalten. 43° 3′ n. Br., 66° 25′ 30″ ö. L. v. Par. [Isker.

Taschkisen, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia, am

Taschköpri, 1) St. in asiat. Türkei, Anatoliec, Sdsch. und NO. bei Kastamuni, am Karasu. Schöne Brücke, Moscheen; Leder und Wollenwaaren. 2) St. in Turan, O. von Hissar.

Taschkuh, St. in Persien, Farsistan, S. von Rastak.

Taschlicza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, an der Quelle der Drina. Kathol. Bischof.

Taschliköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Taschlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 280 E. [250 E. Schloss.

Taschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz,

Taschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 320 E. Schloss, Garten.

Taschtäpskoi, Ort in Russland, Guv. Jeniseisk, SW. von Krasnojarsk. [Ruinen von Schapur.

Taschti, Ort in Persien, Farsistan, NW. von Schiras. SO. die

Tasco, 1) Flck. in Neugranada, Dep. Boyaca, 200 E. 2) **Tlachco**, Bergstadt und Hauptort des gleichnam. metallreichen Distrikts in Mejico, auf dem Rücken der Sierra-Madre, 5853 F. hoch; der älteste Bergwerksort in Mejico, wo auf Zinn stark gebaut wurde; schöne Kirche. 18° 35′ n. Br., 101° 52′ 33″ w. L. v. Par.

Tasdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Vogelsdorf, 220 E.

Tas-el-Namli, Wasserfall des Tigris, zwischen Mossul u. Tekrit.

Tasgaon, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. und 85 engl. M. N. von Belgaum. 17⁰ 2' n. Br., 74⁰ 40' ö. L. v. Grwch.

Tashinay, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 1575 E.

Tasima, Prov. im W. der japan. Insel Niphon, Landsch. Jetsen, am japan. Meer. Ansehnl. Fischerei u. Seidenbau. Hauptort: Yoki.

Ta-Siue-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan. 30⁰ 13' n. Br., 100⁰ 4' ö. L. v. Par.

Tasjö, Ort in Schweden, Norrland, am Angerman-Elf.

Taska, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kaposvar, P. Oereglak, 802 E.

Tasman, 1) südöstliche Halbinsel von Tasmania (Van-Diemensland), 1800 F. lang und 600 F. breit; davor die Insel Bruny mit dem Cap Tasman. 2) Hohe Bergkuppe im östl. Van-Diemensland.

Tasmania, s. Van-Diemensland.

Tasnad, 1) Flck. in Oesterreich, Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, 7059 E. Mit altem Schloss und gutem Weinbau. 2) **T.-Szanto**, Df. ebd., bei Tasnad, 1492 E. 3) **T.-Szarvad**, Df. ebd., 1376 E.

Tasowskaja, Meerbusen des Eismeeres in Russland, Guv. Tobolsk, ein Arm des Obischen Meerbusens.

Tasque, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 522 E. Märkte.

Tassau, **Tasow**, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Budischau, 780 E. Papiermühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 270 E.

Tassé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Noyen, 542 E.

Tassenières, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. le Deschaux, 630 E. Fayencefabrik. [1081 E.

Tassin, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und P. Lyon,

Tassisuden, Hauptst. und Sitz des Rajah von Butan, in einem schmalen und vom Tchin-Tchou bewässerten Thal. Der Palast ist durch eine sehr hohe Mauer befestigt. Reisfelder, Korn- und Obstbau. 27⁰ 30' n. Br., 89⁰ 22' ö. L. v. Grwch.

Tasso, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Zicavo, 472 E. [lande.

Tassopulo, türk. Insel, Thracien, Gallipoli, nahe dem Fest-

Tassorolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alexandria, Distr. Novi, Mand. Castelletto d'Orba, 769 E.

Tassow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Ungar.-Ostrau, 580 E.

Tassowa, Ort in Afrika, Sudan, Land Haussa, N. von Kaschna.

Tassowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 320 E. [1160 E.

Tasswitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, an der Thaya,

Tastungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 295 E.

Taswell, Insel im stillen Ocean. 5⁰ 37' s. Br., 173⁰ 49' ö. L. v. Par.

Taszar, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Kaposvar, 617 E.

Tata, s. Tatta und Totis.

Tatahaza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Melykut, 1426 E.

Tatan, Fluss in China, mündet in den Busen von Petscheli.

Tatane-Arrivou, Hptst. des Königreichs der Ovas auf Madagascar; Residenz und nach europ. Art befestigt, Tempel des guten Gottes Jankar. Die Einwohnerzahl geschätzt auf 80,000.

Ta-Tao-, **Oo-Sima**, die chines. Insel Klein-Lieou-Khieou; mit 260 Dfrn.

Tatar, niederländ. Fort im S. von Borneo.

Tatar-Bazar, **Tatar-Bazardsjik**, St. in europ. Türkei, Rumili, WNW. bei Philippopoli (Filibe), 10,000 E. Armenküchen, Bäder, 2 Khans; Reis, Wein, Obst, Handel.

Tatarbunar, Flck. in Russland, Bessarabien, SW. von Akjerman, N. am Sasik-See, dessen Salz von der Sonne gradirt wird.

Tataresd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 441 E.

Tatar-Golf, Meeresarm zwischen der Mandschurei und der Insel Tarrakai. [russ.-türk. Feldzug von 1810.

Tatariza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien. Hier endete der

Tatarlaka, **Taterloch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 813 E.

Tatarli, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli.

Tataros, **Brusturi**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Nagyvarad, 852 E.

Tatarova, Ort in europ. Türkei, Bosnien, an der Narenta.

Tatars, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Tataru, Ort in der grossen Walachei, N. von Slobosia.

Ta-Tcheou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. 31⁰ 18' n. Br., 105⁰ 36' 30'' ö. L. v. Par. [Potocki-Archipel.

Ta-Tchhang-Chan-Tao, chinesische Insel N. im gelben Meer.

Ta-Tchhing-Koan, Festung in China, Prov. Yun-Nan, NNW. von Ta-Li. 27⁰ 32' n. Br., 97⁰ 27' 30'' ö. L. v. Par.

Tatchirenski, Salzsee in Russland, Guv. u. Kr. Irkutsk.

Tate, Ort in Ver.-St., Ohio, Gsch. Clermont, 2901 E.

Taté, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u Bez. Karlsburg, 710 E.

Tatenberg, eingedeichter Theil des Ochsenwärders in Hamburg, Marschlande, 400 E. Brauerei, Landfähre nach Billwärder.

Tatenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle. Besuchte Mineralquelle.

Tatenhill, Krchdf. in England, Gfsch. Stafford, 2519 E.

Tath, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Gran, 749 E.

Tatham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 588 E.

Ta-Thoung, s. Tai-Thoung.

Tathwell, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 405 E.

Tatihou, franz. Insel im Kanal an der Küste des Dep. Manche, O. bei Quettehou, zwischen dem Fort la-Hougue und dem Flecken St.-Vaast. Befestigt.

Tatina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 240 E.

Tating, Flck. in Schleswig, A. Eiderstädt, 1100 E.

Tatinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. St. Omer, 676 E.

Tatis, niederländ. Besitzung in Borneo, Banjermassin, an der Mdg. des Vaspe, Fort.

Tatischau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 450 E.

Tatitschtschewskaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. und Kr. Orenburg, an der Mündg. der Kamüsch-Samara, 1316 E.

Tatnall, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Reidsville. 2) Ort ebd., rechts am Great-Ohoopee.

Tatnam, Cap der Küste von Neu-Britannien, Nordamerika, S. an der Hudson-Bai, NO. der Mdg. des Hill-River. 57⁰ 35' n. Br., 93⁰ 50' w. L. v. Par. [840 E.

Tatobit, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin,

Tatra-Gebirge, ist der höchste Theil der Karpathen in Ungarn, im Liptauer und Zipser Comitat. Es ist 19 M. lang, 1—3 M. breit, hat zahlreiche Spitzen bis zu 8200 F. Höhe (Eisthaler-, Gerlsdorfer-, Lomnitzer-Spitze), welche scharf und gezackt, nirgends kuppelförmig in den Aether hineinragen. Der Kamm ist schmal, die Thäler eng und mit vielen Gebirgsseen, und der höhere Theil des Gebirges ganz unwirthbar. Der Wald reicht bis 4200, das Knieholz bis 5600 F., und die Alpenpflanzenwelt bis zu den Gipfeln. Auf den höchsten Plateaus, namentlich am Krivan, halten sich noch Gemsen auf und auch Steinböcke soll es geben. Die Fortsetzung weiter gegen NO. im Zipser Com., bis zur galizischen Grenze, fällt plötzlich bis auf 3500 F. ab, und heisst deshalb Madura, d. h. Untergebirge. [Kronstadt, Bez. Hoszszufalu, 2813 E.

Tatrang, **Tatrangen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Tatre (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Baignes, 659 E.

Ta-Tsien-Lu, St. und Festung in China, Prov. Sse-Tchhouan, am Toung-Po-Ho, WSW. von Tching-Tou. 30⁰ 8' 24'' n. Br., 99⁰ 29' 50'' ö. L. v. Par.

Tatta, 1) St. in Marokko, am Saum der Sahara, 10,000 E. Handel. 2) St. in Hindostan, Sinde, rechts vom Sind, SW. von Hyderabad. Die ganze Umgegend war von jetzt verfallenen Kanälen durchschnitten, 15,000 E. Fertigung baumwollener Gewebe, Handel; in der Nähe beträchtliche Ruinen. 24⁰ 44' n. Br., 68⁰ ö. L. v. Grwch.

Tattaran, kleine Sulu-Insel.

Tattenhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 1033 E.

Tattenhausen, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, die Gemeinde 690 E.

Tattenitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 1490 E.

Tattenni, St. auf der japan. Insel Niphon.

Tattershall, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, NW. v. Boston, am Bain, in sumpfiger Gegend, 547 E. Schöne Kirche.

Tattingstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 626 E.

Tattinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 370 E. [460 E.

Tattitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Tattora, St. in Hindostan, Distr. Bejapore, SO. von Punah.

Tau, Fluss in Ver.-St., North-Carolina, mündet in den Pamlico-Sund.

Taubach, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, a. d. Ilm, 459 E.

Taubate, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 10,000 E., incl. Bez.

Taube, Nebenfluss der Mulde in Preussen, Rgbz. Magdeburg, mündet unterhalb Dessau.

Taubenbach, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Simbach, die Gmd. 465 E.

Taubendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 165 E.

Taubenheim, 1) (**Ober-**, **Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen, 566 E. 2) Pfrdf. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Neusalza, an der Spree, 2032 E. [dau, 120 E.

Taubenpreskeln, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wer-

Taubensee, Ort in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 230 E.

Tauber, Nebenfl. des Main l., entspringt in Würtemberg, Jaxtkreis, aus dem Taubersee bei Weitersholz, OA. Gerabronn, unweit Rothenburg an der Tauber, geht nach Bayern, Mittelfranken, fliesst NO., wendet sich wieder nach Würtemberg und unterhalb Edelfingen nach Baden und mündet bei Wertheim. Länge 35 M. Das Tauberthal oder der Taubergrund ist meist tief und reich an vorzüglichem Weinbau.

Tauberbischofsheim, s. Bischofsheim.

Tauberfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 253 E.

Tauberrettersheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Aub, an der Tauber, 713 E. Feld- und Weinbau, Oel- und Mahlmühlen, Tauberbrücke.

Tauberscheckenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 206 E. [burg, 307 E.

Tauberzell, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothen-

Taubnitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 300 E.

Taucas, Indianer in Honduras, jetzt meist Christen, 20,000 Köpfe.

Taucha, 1) St. in Sachsen, Krd., GA. u. NO. bei Leipzig, r. an der Parthe, 2487 E. Ackerbau und Gewerbe, besonders Tuch- und Schuhmacher, Tischler, Stuhlmacher, Schlosser, Kürschner etc. Schloss, viele Bergkeller, Hopfenbau, Bierbrauerei. Bedeut. Herbstmarkt. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Leipzig gehörig, hält 1,53 QM. mit 5358 E. in 1 Stadt und 22 Landgemeinden. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 460 E.

Tauche, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 340 E.

Tauchel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 400 E.

Taucherschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 250 E.

Tauchlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz, 145 E.

Tauchowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 360 E.
Tauchritz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 410 E.
Taucz, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, Bez. Silingyia, 2237 E.
Taudamurry, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 79 engl. M. SO. von Bellary. 14⁰ 33' n. Br., 77⁰ 57' ö. L. v. Grwch.
Taudapurtee, Ort in brit. Ostindien, Distr. und 78 engl. M. O. von Bellary. 14⁰ 54' n. Br., 78⁰ 5' ö. L. v. Grwch.
Taudeny, Oase in der Sahara, ungefähr in der Mitte derselben. Von Marokko abhängig. Mit Brunnen. [Bütow, 280 E.
Tauenzin, Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-
Tauenzinow, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 340 E.
Tauer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Rothenburg, bei Niesky, 215 E.
Tauerach, Df. in Oesterreich, Salzburg, unf. Radstadt, 200 E.
Tauerkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Trakehnen, 110 E.
Tauern, 1) 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rottenmann, 600 E. 2) S. Rottenmann und Radstadt.
Tauersee, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 390 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 200 E.
Tauerzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 270 E.
Taufers, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Bruneck, an d. Ache, 740 E. 2) T., **Tauberis**, Df. ebd., ehem. Kr. Imst, Ldg. Glurns, 550 E.
Taufersbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 200 E.
Taufkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 280 E. Schloss. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Mühldorf, 416 E. 3) Gmd. ebd., Bez.-A. München, an d. Isar, 566 E. 4) Gmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 473 E.
Taughbayne, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4851 E.
Taugon, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1280 E. Märkte.
Taugwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, bei Eckartsberga, 140 E. Denkmal des 1506, 14. Oktbr. hier tödtlich verwundeten Herzogs Karl Ludwig von Braunschweig.
Tauha, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, rechts am Tabagy.
Tauhardt, **Tauchardt**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 320 E.
Tauisk, Ort in Russland, Guv. und am Meerbusen von Ochotsk.
Taulé, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 2886 E.
Taulensee, **Tulodzied**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 250 E. [519 E.
Taulhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. u. P. le Puy,
Taulignan, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 2190 E. Fayence-, Tuch- u. Seidenzeugfabriken, Seidenspinnerei, Gerberei, beträchtl. Weinbau und Weinhandel.
Taumago, Insel im Sta. Cruz-Archipel, 7 M. Umfang. Kokospalmen, Zuckerrohr.
Taumlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 240 E.
Taunda, 1) St. in Hindostan, Oude, am Gogra. 2) St. ebd., Gwalior, am Annasfluss.
Taundla, Ort in Hindostan, Malwa, Gebiet Jabooah, 80 engl. M. W. von Oojein. 23⁰ n. Br., 74⁰ 32' ö. L. v. Grwch.
Taunduacu, St. in Hinterindien, Birma, am Thanlaouaddy.
Taungine, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenasserim, Distr. Amherst, 16 engl. M. N. von Moulmein. 16⁰ 42' n. Br., 97⁰ 41' ö. L. v. Grwch.
Taungu, St. in Hinterindien, Birma, am Se-Tang.
Taunton, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, SW. von Bristol, rechts am Tone, 13,720 E. Latein. Schule, Schloss, Hospital, Arbeitshäuser, Fabriken für Tuch, Kasimir, Strohhüte, Crep und Seidenzeuge, Alebrauerei, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, rechts am glchn. Fluss, der in Rhode-Island NO. in die Narraganset-Bai mündet und bis Taunton schiffbar ist, 15,370 E. Akademie, Bank, Eisenwerke, Weberei, Papier- und Nägelfabrik. 41⁰ 54' 8'' n. Br., 71⁰ 6' 5'' w. L. v. Grwch.
Taunus, **Homburger Höhe**, 12—14 M. langer Gebirgszug im westl. Deutschland, ein Waldgebirge in Nassau. Es zieht sich in einer doppelgliedrigen Kette über Homburg, Königstein, Eppstein bis zum Schlangenbade, wo es nur durch ein schmales Thal unterbrochen, sich fortsetzt und Rheingau-Gebirge bis zum Rhein bei Rüdesheim und Lorch heisst. Der Südabhang ist steiler und tiefer als der nördliche. Das Gebirge enthält Silber-, Blei-, und Kupfergruben, Dachschieferbrüche etc.; merkwürdiger noch ist es jedoch durch den Reichthum an Mineralquellen, von denen mehrere zu den berühmtesten Europas gehören. Die nördl. sind mehr stahl- und eisenhaltig, die südlichen salz-, schwefel- und wärmestoffhaltig. Ebenso ist das Gebirge reich an Obsthainen, darin auch Kastanien und selbst Mandeln, und besonders wichtig ist die grossartige und vorzügl. Weinerzeugung (im Rheingau). Die höchsten Berge darin sind der grosse Feldberg, 2605 F., der Altkönig, 2400 F., und der kleine Feldberg, 2458 F.
Taupadel, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, 112 E.
Tauperlitz, Df. und Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, die Gmd. 430 E. [260 E.
Tauplitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Judenburg,
Taupont, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 2269 E.
Taur, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, 1250 E.
Taura, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 390 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, bei Chemnitz, 1541 E. Torfbrüche. [Distr. Avellino, 1282 E.
Taurano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ult.),
Taurasi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Ariano, 1994 E.
Taureau, Berg im Jura in Frankreich, Dep. Doubs, NO. bei Pontarlier, 1352 Mètr. hoch.
Tauriac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1246 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Naucelle, 1030 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. Brétenoux, 626 E.
Taurien, Guv. im südl. europ. Russland, zwischen den Guv. Cherson und Jekaterinoslaw N., dem azowschen Meer u. der Meerenge von Jenikaleh O. u. dem schwarzen Meer S. u. W., 1136 QM., 687,343 E. Tartaren, Russen, Griechen, Armenier, Juden, Deutsche. Es ist Steppenland, theils Flugsand, theils Salzboden u. Salzseen, nur im S., welcher die Halbinsel Krim bildet, steht das taurische Gebirge, welches 25 M. lang ist und die landschaftliche Scenerie sehr verschönert. Der höchste Berg, Tschadür-Dagh, Zeltberg, (auf der Krim) ist 4760 F. hoch und oben felsig und steinig. Im N. fliessen der Dniepr, Konskaia und Berda. Holz mangelt. Das Klima ist weit strenger, als in der Lombardei, nur der Südrand der Halbinsel Krim macht hiervon eine Ausnahme. Die Hitze steigt im Sommer bis 30⁰, die Kälte im Winter ist ebenfalls bedeutend, da das Land vor den Nord- und Ostwinden nicht geschützt ist, doch bleibt Schnee selten lange liegen. Orkane sind häufig. Der Ackerbau nimmt zu u. schafft Weizen, Mais, Hirse, Hanf, Flachs, Krapp, Tabak, Sesam. Die Gemüsekultur ist blühend, in den Thälern des Südens gedeiht treffliches Obst, selbst Quitten, Kastanien, Wein, Aprikosen, Wallnüsse, Feigen, Mandeln, Oliven u. Maulbeerbäume. Der Holzmangel wird durch Feuerung von Mist ersetzt. Beträchtlich ist die Zucht der Pferde, Schafe, Kameele, des Rindviehs und der Bienen, in den Steppen lebt viel Flügelwild und Heuschrecken, Erdflöhe, Taranteln und Mücken sind fast Landplage. An der Küste wird Fischerei betrieben. An Mineralprodukten ist wenigstens die Steppe arm, doch findet man einige Steinkohlen, Schwefel, Naphtha, Ocker, Siegel-, Walker- und Fayence-Erde, Meerschaum, Marmor und viel Salz. Der Kunstfleiss ist gering, Hauptsache ist die Lederbereitung. Eingetheilt ist das Guv. in 6 Kreise. Hptst. ist Simferopol.
Taurignan-Vieux, Df. in Frankreich, Dep. Ariége, Arr. St. Girons, P. St. Lizier, 399 E. [Prades, 430 E.
Taurinya, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. u. P.
Tauris, s. Tabris.
Taurisano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 2149 E. [siena, 2434 E.
Tauroggen, **Tawrogi**, St. in Russland, Guv. Kowno, Kr. Ros-
Taurothenen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 220 E.
Taurus, Gebirge in asiat. Türkei, beginnt rechts am Euphrat, steht von O. gegen W., bald gegen S., bald gegen N. gerichtet, bis zur Ostgrenze von Anatolien, ohngefähr 200 Stunden weit. Im O. heisst es Kurin, in der Mitte Balaklar, im W. Bougali-Dagh und Sultan-Dagh. Die bedeutendsten Zweige sind: gegen S. Alma-Dagh, als Mittelglied zwischen dem Libanon und Taurus, gegen NO. der Anti-Taurus; der höchste Berg, Arghi-Dagh (Argäus), der jedoch mit dem Taurus in nur schwacher Verbindung steht, ist 12,290 F. hoch und von der Höhe über 9670 F. mit ewigem Schnee bedeckt. Er liegt in der 3940 F. hohen Hochebene von Kaisarieh.
Tauscha, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Penig, 565 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Radeberg, bei Königsbrück, 381 E.
Tauschieny, Ort in der grossen Wallachei, Bez. Buseo.
Tauschim, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 730 E. [lin, 280 E.
Tauschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ko-
Tauschwitz, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, an der Saale, 160 E. Wetzsteine, Röthel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Mühlberg, 115 E.
Tausend-Inseln, 1) Inselgruppe an der NW.-Küste von Java, unfern der Bai von Bantam. 2) Inselgruppe im Lorenzstrom, bei seinem Austritt aus dem Ontariosee.
Tausrah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Kaira, 38 engl. M. N. von Baroda. 22⁰ 48' n. Br., 73⁰ 18' ö. L. v. Par.
Tauss, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., NW. bei Klattau, 7382 E. Bezirks- und Steueramt, Dechanteikirche, Hauptschule, Schloss, Spital; Alaunsiederei, Wachholderölbereitung, Glashütte, Leinen- und Baumwollweberei, Bandmanufaktur.
Taussac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. Mur de Barrez, 1331 E.
Tauste, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NW. Zaragoza, rechts am Ebro, 4264 E. Wollweberei, Seifen- und Salpeterfabriken.
Tautavel, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, P. Estagel, 826 E. [schlossruine.
Tautenburg, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 267 E. Berg-
Tautendorf, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 270 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Leisnig, 155 E.
Tautenhain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Geithain, 449 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 530 E.
Tautenhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 226 E. [bei Bautzen, 289 E.
Tautewalde, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde,
Tautischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 125 E.
Tauves, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2379 E. [Serwatty.
Tauw, Insel im Malayen-Archipel, südl. Banda-Inseln, N. von
Tauxigny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1311 E. Markt. [290 E. Schloss.
Tauzetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,
Tavagnasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Lessolo, 892 E.
Tavai, 1) Cap der Küste von Birman, S. an der Mündung des glchn. Flusses, der gegen SSW. fliesst und in den Meerbusen von Bengalen mündet; schiffbar bis über Tavai hinauf. 2) Kleine Insel im Mergui-Archipel, S. bei der Mündung des Tavai. Die Engländer besitzen das benachbarte glchn. Land dort seit 1826, wo sie es von

den Birmanen erhielten. 15,000 E. Viel Wald. Zinn und Büffel sind die Hauptprodukte. Die glchn. St. liegt O. am Tavai, 5 Mln. oberhalb dessen Mündung.

Tavai-Poenammou, ist die südlichste der beiden grossen Neu-Seelands-Inseln (s. Eaheino-Mauwe); mit ungeheuren Gebirgsmassen bedeckt, deren Gipfel mit ewigem Schnee, aber die Abhänge mit frischem Grün bedeckt sind. Die Küsten haben viele Buchten, in die viele Sturzbäche von den Gebirgen stufenweis herabfallen. Die Gebirge sind von Thälern zerrissen. Die Bewohner sind nur auf der West- und SW.- und einigen Spitzen der Ostküste.

Tavaly, **Tawaly**, eine Molukken-Insel, SW. bei Dschilolo. 0⁰ 28′ s. Br., 124⁰ 45′ ö. L. v. Par.

Tavannes, **Dachsfelden**, Gmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 1713 E.

Tavara, Flck. in Spanien, Prov. u. NNW. von Zamora, 1090 E. Königl. Palast; Oelmühlen, Kalk- und Kohlenbrennerei.

Tavarnok, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bodok, P. Tapolcsan, 436 E. [498 E.

Tavartet, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Vich,

Tavas, Ort in asiat. Türkei, SO. von Smyrna.

Tavastehus, 1) Guv. in Russland, Finnland, im S.; stösst S. an den finnischen Meerbusen, 146,445 E. Von einer Gebirgskette durchschnitten, ist es doch im Allgemeinen fruchtbar und hat Getreide, viel Hanf, Flachs und Rindvieh. 2) Hauptst. ebd., O. am glchn. See, 2610 E. Festes Schloss, kaiserl. Magazin, Arsenal.

Tavaux, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Dôle, 1317 E. 2) **T. et Ponséricourt**, Gmd. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Marle, 1274 E.

Tavda, Nebenfl. des Tobol links, in Russland; entsteht im Guv. Tobolsk, Kr. Turinsk, durch den Zusammenfluss des Sosva und Lozva, und fliesst SSO.; 50 Mln. lang.

Tavdinskaia, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Tjumen, rechts am Tavda. [zügl. Wein.

Tavel, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1068 E. Vor-

Tavenna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), NW. bei Palata, 2135 E. Schwefelquelle.

Tavera, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 610 E.

Taverham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 211 E.

Taverna, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ult. II), NNW. bei Catanzaro, l. am Alli, 2730 E. Kirchen mit schönen Gemälden.

Taverna-Penta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, O. am Vesuv. 40⁰ 47′ 50″ n. Br., 12⁰ 12′ 19″ ö. L. v. Par.

Taverna-Superiore, Df. im Schweizer Kant. Tessin, NNW. bei Lugano, im Agno-Thal.

Tavernay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Autun, 729 E. [Como, 808 E.

Tavernerio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand.

Tavernes, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 1191 E. Oelfabrik.

Tavernola, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Avellino, Mand. Atripalda, 549 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Sarnico, 698 E. 3) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Bologna, Distr. und Mand. Vergato, 3519 E.

Taverny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, in schöner Lage, 1456 E.

Tavers, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, rechts an der Loire, 1194 E.

Tavetsch, Gmd. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Vorderrhein, 3 Mln. W. von Ilanz, 863 E.

Taviano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und SO. bei Gallipoli, unweit dem Golf von Tarent, 3197 E.

Tavier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1105 E.

Tavigliano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und N. bei Biella, 1215 E.

Tavignano, Fluss in Frankreich, Corsica; entspringt am Monte Rotondo, fliesst NO., dann SO. und mündet auf der Ostküste ins Meer.

Tavinsk, St. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Sterlitamak.

Tavira, St. in Portugal, Prov. Algarve, Südküste, NO. bei Faro, an der Mündung des Seca in den atlant. Ocean, 9000 E. Guverneurspalast, schöne Brücke; mehrere Wohlthätigkeitsanstalten; Sardellen- und Thunfischfang, schöne Südfrüchte, Küstenhandel.

Tavisda, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Pristina.

Tavistock, St. in England, Gfsch. Devon, am Tavy, WSW. von Exeter, 8965 E. Ackerbau, Sergefabrik, Eisenfabriken, Bergbau auf Kupfer und Blei, Schieferbrüche, Mineralquellen.

Tavo, russ. Insel im bottn. Meerbusen.

Tavolara, Insel in Italien, Sardinien, im tyrrhen. Meer, NO. nahe bei der Insel Sardinien; $3^1/_2$ St. gross; hat eine Bucht im NO.; unbewohnt und viele wilde Ziegen.

Tavole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto-Maurizio, Mand. Dolcedo, 509 E.

Tavoleto, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Urbino, 966 E.

Tavora, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Lamego, unweit am Zusammenfl. des Tavora u. Duero, 385 E. Weinbau.

Tavordo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Porlezza, 436 E.

Tavoy, 1) eine der Tenasserim-Provinzen in brit. Hinterindien, begrenzt im N. von Amherst, im S. von Mergui, und O. von Siam, im Westen vom Bengalischen Meerbusen, zwischen 12⁰ 44′ und 14⁰ 50′ n. Br., mit 4920 engl. QM. und 37,254 E. 2) St. ebd., Hauptort der glchn. Prov., am Fl. Tavoy, 10,000 E. Bazar, gute Strassen, Handel. 14⁰ 7′ n. Br., 98⁰ 18′ ö. L. v. Grwch.

Tavus, 1) Fluss in asiat. Türkei, Anatolien, mdt. in den Hafen von Kuiwundschi im mittelländ. Meer. 2) St. ebd., Sdsch. Menteścha, am glchn. Fluss, NO. von Moghla.

Tavy, Df. in England, Gfsch. Devon, 600 E.

Taw, Nebenfl. des Torridge r., in England, Gfsch. Devon.

Tawally, Insel im Malayen-Archipel, Molukken-Inseln, W. von Gilolo, 7 M. lang, 1 M. breit; wohlbevölkert.

Tawanda, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, am Susquehanna, SO. von Athens.

Tawastehus, s. Tavastehus.

Tawe, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Neidenburg, 700 E. [der Sulu-Inselkette in Verbindung.

Tawee, Insel im Malayen-Archipel, NO.-Spitze von Borneo, mit

Tawellingken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 485 E.

Tawern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 765 E.

Tawi-Tawi, Insel im stillen Ocean, Malayen-Archipel, Sulu-Inseln, Hauptinsel der glchn. Gruppe; gebirgig, schwach bewohnt, gutes Bauholz. Im Innern ein See mit einer Insel, welche ein Zufluchtsort der Sklaven ist. S. und SO. von T. liegen die Inseln: Siboutou, Simonor, Tantu-Batu, Sikibun etc., welche niedrig und bewaldet sind.

Tawroskaia, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Woronesch, am Zusammenfluss des Woronesch und Tawrowka, 1000 E. Der Ort ist befestigt und hat Schiffswerfte.

Tawstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1257 E.

Tawton, (**North**- u. **South**-), 1) 2 Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 1849 und 1541 E. 2) (**Bishops**-), Df. ebd., 1857 E.

Taxa, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 216 E.

Taxal, Df. in England, Gfsch. Chester, 277 E.

Taxat-Senat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Chantelle, 681 E.

Taxen, Ort in Spanien, Catalonien, S. von Seu de Urgel.

Taxenbach, Flck. in Oesterreich, Salzburg, links an der Salza.

Taxis, schönes Schloss des Fürsten von Thurn und Taxis in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, bei Trugenhofen.

Taxöldern, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuenburg, bei Oberviechtach, 337 F.

Taxupa, Ort in Mejico, Staat Mechoacan, an der Küste.

Tay, Fl. in Schottland; entspringt in der Gfsch. Argyll, fliesst SW. in den Tay-Loch (See), u. im NO. wieder heraus, in der Gfsch. Perth; fliesst gegen O., dann gegen S., wieder gegen O. und in die Nordsee, einen Busen bildend, zwischen dem Button-Ness, Gfsch. Forfar und dem Tentsmoor-Point, Gfsch. Fife. Auf jeder Seite des Busens liegt eine Sandbank.

Taya, kleine Sunda-Insel, O. bei Sumatra. 0⁰ 45′ 43″ s. Br., 102⁰ 37′ 45″ ö. L. v. Par. [Viel Baumwolle.

Tayabanna, Flck. in Brasilien, Prov. Parahyba, l. am Parahyba.

Tayabas, St. auf der Philippinen-Insel Luzon, SO. von Manila, am Meer von Mindoro, 13,000 E. Kokosöl, Reis, Kaffee, Abaca, Bauholz, Steinkohlen, Vieh, Baumwollzeuge, Seilerwaaren, Matten.

Tayabo, St. auf der Ostküste der Insel Celebes, S. an der Bai Tomini. [der Vézère, 1429 E.

Tayac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, links an

Tayacaja, Prov. in Peru, Dep. Ayacucho, 16,000 E. Hauptst.: Pampos.

Tayavas, s. Tayabas. [Lac, 798 E.

Taycheeda, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Fond du

Tayef (**el**), St. in Arabien, Hedschas, O. von Mekka.

Tay-Hou, St. in China, Prov. An-Hoei, W. von 'An-Khing.

Taylor, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort Pruntytown (Williamsport). 2) Gfsch. ebd., Georgia. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort Campbellsville. 4) Gfsch. ebd., Iowa. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cortland, 1232 E. 6) St. ebd., Ohio, Gfsch. Hardin, 531 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 1255 E. 8) Stdsch. ebd., Gfsch. Howard, 572 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 535 E. 10) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Greene, 1380 E.

Taylorsville, 1) Hauptort der Gfsch. Spencer in Ver.-St., Kentucky, 800 E. 2) Ort ebd., Virginien, nahe der Südgrenze, am Fuss der blauen Berge. 3) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Johnson. Eisenwerke. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, am Fl. Muskingum, 9 engl. M. oberhalb Zanesville, 1000 E. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Christian, an einem Arm des Sangamon, 1006 E.

Tayngen, s. Thayingen.

Tayo, Ort auf der Insel Java, Nordküste.

Taynton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 689 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 281 E.

Tayrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Puymirol, 702 E.

Tazacorte, Hafen auf der SW.-Küste der canar. Insel Palma.

Tazewell, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Fremont. 2) Gfsch. ebd., Virginien. Hauptort: Jeffersonville. 3) Ort ebd., Tennessee, Hauptort der Gfsch. Claiborne, 700 E.

Tazilly, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Luzy, 664 E.

Tazumulco, Flck. in Guatemala.

Tceu-Hien, St. in China, Prov. Chan-Toung. Geburtsort des Confucius.

Tchabler-Saghi, Cap mit Leuchtthurm in der Türkei, Bulgarien, am schwarzen Meer. 43⁰ 32′ 10″ n. Br., 26⁰ 15′ ö. L. v. Par.

Tchabliak, **Tchlabak**, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch Skutari, 1500 E. [Lepel.

Tchachniki, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, Kr. Nowoi-

Tchahan-Soubarkan-Khoton, St. in China, Mongolei, 40—50 M. NNO. von Peking; Sommerpalast des chines. Kaisers.

Tchakon-Toun, Inselgruppe in China, Mandschurei, in der Bucht des Amur.

Tcha-Lin, St. in China, Prov. Hou-Nan, SSO. von Tchang-Cha. 26⁰ 53′ 40″ n. Br., 111⁰ 2′ 3″ ö. L. v. Par.

Tchan, St. in China, Mandschurei, r. am Sungari.

Tchang-Cha, St. in China, Prov. Hou-Nan, am Heng. 28⁰ 12′ n. Br., 110⁰ 25′ 47″ ö. L. v. Par.

Tchang-Chan, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, ONO. von Tsi-Nan. 2) St. ebd., Prov. Tche-Kiang, SW. Hang-Tcheou, r.

am Tsien-Tang-Kiang, der hier schiffbar wird. 28° 56′ 6″ n. Br., 116° 20″ 3″ ö. L. v. Par.

Tchangghi, Tchang-Ki, St. in China, Prov. Kan-Sou. 44° 30′ n. Br., 87° 3′ 20″ ö. L. v. Par.

Tchang-Hing, St. in China, Prov. Tche-Kiang, NW. von Hang-Tcheou. 31° 1′ 10″ n. Br., 117° 21′ 57″ ö. L. v. Par.

Tchang-Kia-Keou, Khalgan, kleine, aber stark bevölkerte St. in China, Prov. Tchi-Li, unweit der grossen Mauer, S. an den Khinkhan-Dabagan-Bergen, am Fl. Thsing-Choui-Ho; Handelsort zwischen China, Russland und der Mongolei, hat eine Schule für das mongol. Volk der Tschakhar. 40° 51′ 35″ n. Br., 112° 34′ 42″ ö. L. v. Par.

Tchang-Nhing, St. in China, Prov. Hou-Nan, ONO. von Young-[Tcheou.

Tchang-Ning, 1) St. in China, Prov. Kiang-Si, SO. von Kan-Tcheou. 24° 52′ 48″ n. Br., 113° 15′ 40″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Toung, NO. von Canton. 24° 6′ 45″ n. Br., 111° 30′ 10″ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, S. bei Siu-Tcheou.

Tchang-Pou, St. in China, Prov. Fou-Kian, S. bei Tchang-Tcheou. 24° 7′ 12″ n. Br., 115° 27′ 30″ ö. L. v. Par.

Tchang-Soung, St. in Korea, Prov. Khing-Chang, SSO. von Han-Yang.

Tchang-Tai, St. in China, Prov. Fou-Kian, NO. bei Tchang-[Tcheou.

Tchang-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Fou-Kian, SSW. von Fou-Tcheou. 24° 31′ 12″ n. Br., 115° 31′ 30″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Sou, OSO. von Nan-King, 200,000 E. Bedeut. Handel. 31° 50′ 36″ n. Br., 117° 31′ 47″ ö. L. v. Par. 3) St. in Korea, Prov. Phing-'An, l. am Ya-Lou-Kiang.

Tchang-Te, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, am Hen-Ho, N. von Khai-Foung. 36° 7′ 20″ n. Br., 112° 9′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Hou-Nan, am Houang-Kiang, NW. von Tchang-Cha. Lebhafte Handelsschifffahrt. 29° 1′ 10″ n. Br., 109° 5′ 47″ ö. L. v. Par.

Tchang-Tien, St. in Korea, Prov. Ping-'An, NW. von Han-Yang. Lebhafter Handel mit China.

Tchang-Voan, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Tai-Ming.

Tchang-Y, St. in China, Prov. Chan-Toung, am Hoai-Ho.

Tchang-Yang, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, W. von Wou-Tch-Hang. 30° 32′ 24″ n. Br., 108° 45′ 32″ ö. L. v. Par. 2) Küstenstadt ebd., Prov. Kouang-Toung, 10 St. SSW. von Tchhao-Tcheou.

Tchang-Youan, 1) St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, am gelben Meer, WNW. von Hoan-Yang. Hafen. 2) St. ebd., Prov. Tsuen-Lo, an der Meerenge von Korea, SSO. von Han-Yang.

Tchan-Ti-Loum, Hafenstadt in Siam, unweit der Küste im Golf von Siam; ist eine chines. Kolonie. Der Hafen ist Fremden verschlossen.

Tchao, 1) St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King. 2) St. ebd., Prov. Yun-Nan, SO. bei Ta-Li.

Tchao-'An, St. in China, Prov. Fou-Khian, SW. von Tchang-Tcheou. 23° 43′ 8″ n. Br., 114° 57′ 20″ ö. L. v. Par.

Tchao-Hoa, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, N. von Pao-King, am Kia-Ling-Kiang.

Tchao-Khing, St. in China, Prov. Kouang-Toung, links am Si-Kiang. Befestigt. 23° 4′ 48″ n. Br., 109° 43′ ö. L. v. Par.

Tchao-Naiman-Soume-Khoton, St. in der Mongolei, Land Kartschin, N. am Changtou, N. von dem nördlichsten Theil der grossen Mauer, unweit dem See Dolon-Noor. 42° 25′ n. Br., 113° 55′ 40″ ö. L. v. Par.

Tchao-Tching, St. in China, Prov. Chan-Si, am Fuen-Ho.

Tchaoualdi, grosser See in der freien Tartarei, Khokand.

Tchaouda, Cap in Russland, Guv. Taurien, Ostküste der Krim. 44° 59′ 54″ n. Br., 33° 32′ 10″ ö. L. v. Par.

Tchapie-Dzake-Tompsou, grosser See in Tibet, Land der Khor-Katschi-Mongholen, zwischen den Seen Lang-Pou und Darouk-Youmtchou.

Tcha-Pou, St. in Korea, Prov. Tchou-Sin, am gelben Meer.

Tcharchenbeh, 1) Cap in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, im schwarzen Merr, an der Mdg. des Jechil-Ermak. 41° 22′ 35″ n. Br., 34° 19′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., SSO. bei dem glchn. Vorgebirge und SO. von Samsun.

Tchardah, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SW. bei Sophia.

Tchardak, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, NO. von Hirsowa.

Tchardeft, St. in Persien, Khorassan, in der grossen Salzwüste, NW. bei Tubbus.

Tchardjui, Tschardjui, grosse St. in Bukhara, SW. von Bukhara, links am Amu-Deria.

Tcharuah, s. Charwah.

Tchassigang, St. in Klein-Tibet, rechts am Singechou, einem Arm des Indus. [Sehr schöne Moschee.

Tchatal-Bourgas, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Viza.

Tchataltcha, St. in europ. Türkei, Rumelien, WNW. bei Konstantinopel.

Tchatcha, St. in Bukhara, SO. von Bukhara.

Tchatra, s. Chattra.

Tchatrar, St. in der Tartarei, Badakschan.

Tchatsa, St. in Persien, Khorassan, NW. bei Mesched.

Tchatterpur, s. Chatterpoor.

Tchattur, s. Chattur.

Tchatzi, Hafenort von Seres in der europ. Türkei, Rumelien, an der Mündung des Karasu.

Tchayenpur, s. Chayenpur.

Tchechmeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Smyrna, mit einem geräumigen Hafen, Chio gegenüber, 6000 E. Altes genuesisches Kastell. 38° 24′ n. Br., 26° 17′ ö. L. v. Par. Unweit warme Schwefelquellen und Salinen.

Tchecmedsje, Df. in europ. Türkei, Rumelien, NO. nahe bei Konstantinopel.

Tcheduba, Manaong, s. Cheduba.

Tcheghedekhoton, St. in der chinesischen Mandschurei, Prov. Heloung-Kiang, links am Amur. 49° 26′ n. Br., 127° 37′ ö. L. v. Par.

Tchegul, Festung in Tibet, Prov. Tshang, am Fuss des Himalaya, SW. von Lhassa, links am Arun. 28° 24′ n. Br., 84° 52′ ö. L. v. Par.

Tche-Kiang, 1) Prov. in China, stösst NO. und O. an das gelbe Meer und an die Prov. Fou-Kian S., Kiang-Si W., 'An-Hoei NW., Kiang-Sou N. Die Küste ist gebirgig und buchtenreich, die Luft rein und gesund, das Klima ist heiss. Die Produkte sind Reis, Getreide, Orangen, Thee, Baumwolle, Indigo u. Seide, Vieh in Ueberfluss. Die Seidenweberei, Papierfabrikation u. Gerberei sind sehr beträchtlich und vorzüglich. 1800 QM., 15,500,000 E. Eingetheilt ist die Prov. in 11 Dep. Chao-Tching, Hang-Tcheou, Hou-Tcheou, Khiu-Tcheou, Kia-Hing, Kin-Hoa, Ning-Pho, Tai-Tcheou, Tchou-Tcheou, Wen-Tcheou, Yan-Tcheou. Hauptstadt: Hang-Tcheou. 2) St. ebd., Prov. Hou-Pe, W. von Wou-Tchhang, rechts am Yang-Tseu-Kiang.

Tche-Lai-Ho, Fluss in An-Nam, Tonkin; entspringt an der SW.-Grenze von China, fliesst S. und SO., u. mündet in mehreren Armen bei Ki-Ke-Ou, in den Tonkin-Golf.

Tchelebibazar, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SO. von Trawnik, am Rakinitza, 1000 E.

Tcheleh-Dagh, Gebirgskette in asiat. Türkei, im N. von Anatolien; stösst O. an das Gebirge Allah-Dagh und mündet gegen W. bei Sakaria.

Tchelga, St. in Habesch, Amhara.

Tche-Li-Leou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, links am Kin-Cha-Kiang.

Tchellumbrum, berühmte Pagode in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, S. bei Pondichery; 222 Toisen lang, 156 Toisen breit, und über dem prachtvollen Eingang erhebt sich eine 122 F. hohe Pyramide.

Tchel-Minar, jetziger Name der Ruinen von Persepolis in Persien.

Tchemagem, St. in der Tartarei, Khokand, bei Taschkend, [3000 E.

Tchembul, s. Chumbul.

Tchem-Pira, Nebenfl. des Amur r., in der Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang; fliesst SSW., NNO. u. O.

Tchen, 1) St. auf der chines. Insel Hai-Nan, Prov. Kouang-Toung. 19° 32′ 24″ n. Br., 106° 38′ 10″ ö. L. v. Par. 2) St. in Korea, am gelben Meere, Prov. Khing-Chang.

Tchenab, s. Chenaub.

Tchenapatam, s. Chennaputten.

Tcheng-Hai, St. in Korea, Prov. Tsuen-Lo, an der Meerenge von Korea.

Tcheng-Te, chines. Insel S. bei Korea.

Tchenikeh, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, NO. bei Amasia.

Tchenur, s. Chunar.

Tcheou-Chan, chines. Insel im gelben Meer; auf der Südküste die St. Ting-Hai. Darum liegen unzählige kleine Inseln.

Tcheou-Kouang, St. in China, Prov. Chan-Toung, NO. bei Thsing-Tcheou.

Tcheou-Ly, Hauptstadt der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou, und der Prov. Tchoung-Chan, im S. der Insel.

Tcheou-Ning, St. in China, Prov. Fou-Kian, NW. von Fou-Ning.

Tcheou-Tchang, St. in China, Prov. Chan-Toung, N. von Yan-[Tcheou.

Tcheou-Tche, St. in China, Prov. Chen-Si, rechts am Hoei-Ho, WSW. von Si-'An.

Tcheou-Yang, St. in China, Prov. Chan-Si, O. bei Thai-[Youan.

Tchepelovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, NNO. bei Janina.

Tche-Phing, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, W. bei Thin-Youan. 27° 0′ 20″ n. Br., 105° 40′ 50″ ö. L. v. Par.

Tcherkin, St. in Habesch, Königr. Amhara, NNW. bei Gondar. Handelsort.

Tchern, s. Tschern.

Tche-Tching, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, SO. bei Khei-Foung. 34° 8′ 20″ n. Br., 113° 10′ 30″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, SSO. von Nan-Tchhang. 3) St. ebd., Prov. Tchi-Li, NNW. bei Pe-King.

Tch'Haing-Mai, siamesischer Name der Hauptstadt Yun-Chan in Birman.

Tchhang-Foung, St. in Korea, Prov. King-Ki, OSO. bei Han-[Yang.

Tchhang-Hao, 1) St. auf der Westküste der chines. Insel Formosa. 2) St. auf der chines. Insel Hai-Nan, unweit der Küste, 45,800 E. 584 Toisen weite feste Mauer. 19° 12′ n. Br., 105° 56′ 30″ ö. L. v. Par.

Tchhang-Hao-Kiang, Fluss auf der chinesischen Insel Hai-Nan; fliesst W., NW. und O. in zwei Armen ins Meer.

Tchhang-Tcheou, St. in Korea, Prov. Ping'-An l., am Yalou-King.

Tchhao-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung, r. nahe der Mündung des Han-Kiang, über den eine schöne Brücke führt; beträchtlicher Handel. 23° 36′ n. Br., 114° 54′ 10″ ö. L. v. Par.

Tchhato, Fort in China, Prov. Tchi-Li, NO. bei Pe-King.

Tchi, St. in China, Prov. Hou-Nan.

Tchi-'An, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. von Tchoung-Khing. 28° 30′ n. Br., 105° 10′ ö. L. v. Par.

Tchi-Choui-Ho, Nebenfl. des Kin-Cha-Kiang in China; fliesst von S. gegen N.

Tchigrin, s. Tschigirin.

Tchi-Li, Pe-Tchi-Li, Golf an der Ostküste von China, und Prov. ebd., s. Petscheli.

Tchilka, s. Chilka.

Tchilkaia, s. Chilkeea.

Tchimket, St. in der Tartarei, Khanat Khokand.

Tchimova, Flck. in Griechenland, Morea, OSO. von Koron, am Eingang der Halbinsel Maina.

Tchin, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Tchinabekir, St. in Birman, S. von Pegu, an einem Arm des Irawaddy. 16⁰ 20′ n. Br., 93⁰ 26′ ö. L. v. Par.

Tchin-'An, 1) St. in China, Prov. Chan-Si, SSO. von Si-'An. 33⁰ 15′ 30″ n. Br., 106⁰ 53′ 52″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si. 23⁰ 20′ 25″ n. Br., 103⁰ 58′ 10″ ö. L. v. Par.

Tchinaran, St. in Persien, Khorassan, NW. von Mesched, im Mesched-Thal.

Tching-'An, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, N. von Khai-Foung. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, W. bei Tai-Ming. 36⁰ 30′ n. Br., 112⁰ 30′ 51″ ö. L. v. Par.

Tching-Chan-Ouei, Flck. in China, Prov. Chan-Toung, OSO. von Ten-Tcheou, am gelben Meer. 37⁰ 23′ 50″ n. Br., 120⁰ 37′ 30″ ö. L. v. Par.

Tching-Ho, St. in China, Prov. Fou-Kian, NO. bei Kian-Ning.

Tchingleput, s. Chingleput. [Foung.

Tching-Lieou, St. in China, Prov. Ho-Nan, SO. nahe bei Khai-

Tching-Te, Jeho, St. in China, Prov. Tchi-Li, NO. von Pe-King. Kaiserl. Jagdschloss.

Tching-Ting, St. in China, Prov. Tchi-Li, l. am Heu-To, SW. von Pe-King. Hat mehrere Denkmäler. 30⁰ 10′ 55″ n. Br., 112⁰ 24′ ö. L. v. Par.

Tching-Tou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. Von Kanälen durchschnitten; lebhafter Handel; merkwürdige Tempel u. schöne Brücken; ehem. kaiserl. Residenz, sowie eine der grössten und schönsten Städte des Reichs. 30⁰ 40′ 41″ n. Br., 101⁰ 49′ 30″ ö. L. v. Par.

Tchin-Hai, St. in China, Prov. Tche-Kiang, am gelben Meer.

Tchin-Hoa, St. in China, Korea, Prov. King-Ki, NO. von Han-Yang.

Tchin-Ho-Tchy, St. auf der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Tchin-Ki, St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. bei Ou-Tcheou.

Tchin-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, ONO. bei Nanking, r. am Yang-Tseu-Kiang. Gross und befestigt mit einer 30 F. hohen Mauer; gilt als Schlüssel des Reichs von der Seeseite; beträchtl. Handel.

Tchin-Koung, St. in China, Prov. und SO. bei Yun-Nan.

Tchinnani, s. Chineane.

Tchin-Pii, St. im S. der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Tchin-Pou, St. in China, Prov. Hou-Nan.

Tchinraipatnam, s. Chinraipatam.

Tchinsura, s. Chinsura.

Tchintapilly, s. Chintapilly.

Tchin-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, SSO. von Khai-Foung. Reich und blühend. 33⁰ 42′ n. Br., 111⁰ 41′ 30″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Hou-Nan, r. am Youang-Kiang, O. von Tchang-Ka. Gross, aber schwach bevölkert. 28⁰ 22′ 25″ n. Br., 107⁰ 47′ 30″ ö. L. v. Par. [Nan.

Tchin-Tching, St. in China, Prov. Chan-Toung, NO. bei Tsi-

Tchin-You, St. in China, Prov. Chan-Toung, SSW. bei Tsi-Nan.

Tchin-Yang, St. in China, Prov. Ho-Nan, S. bei Khai-Foung.

Tchin-Youan, 1) St. in China, Prov. Kouang-Si, O. bei Tchin-'An. 2) St. ebd., Prov. Kouei-Tcheou, ONO. von Kouei-Yang. 27⁰ 1′ 12″ n. Br., 105⁰ 56′ 50″ ö. L. v. Par. [Youan.

Tchi-Phing, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, W. bei Tchin-

Tchiprovetz, Dehibra, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia, S. von Widdin, am Zibriz.

Tchirikov, Cap der japan. Insel Kiou-Siou. 32⁰ 14′ 15″ n. Br., 129⁰ 21′ 15″ ö. L. v. Par. [r. am Bartin, 3000 E.

Tchirkis, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. u. O. von Boli,

Tchirmen, Hptst. des glchn. Sdsch. in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Adrianopel. Schloss und schöne Moschee.

Tchirpan, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Sophia, SW. bei Eski-Saghra, S. am Balkan. Mineralquelle.

Tchirtchik, Nebenfl. des Sir-Deria r., in Khokand.

Tchitchacotta, St. in Butan, auf der Grenze von Bengalen, O. bei Gaddada. Wichtiger Kriegs- und Handelsplatz.

Tchitchagov, südl. Cap der japan. Insel Kiou-Siou. 30⁰ 56′ 45″ n. Br., 128⁰ 16′ 15″ ö. L. v. Par.

Tchitchek, Tchicheghi, Bergkette in asiat. Türkei, Paschalik Sivas; ein Theil des Anti-Taurus; steht WSW. zu ONO.

Tchi-Tcheou, St. in China, Prov. 'An-Hoei, ONO. bei 'An-Khing, r. am Yang-Tseu-Kiang. Beträchtlicher Handel.

Tchi-Tchhouan, St. in China, Prov. Chan-Toung, O. bei Tsi-Nan. [30 M. W. von Nertschinsk.

Tchitinsk, St. in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, am Ingoda,

Tchittapat, s. Chittapet.

Tchittigong, s. Chittagong.

Tchittore, s. Chittoor. [Tou.

Tchi-Yang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. bei Tching-

Tcho, St. in China, Prov. Chan-Si, NNO. bei Phing-Yang, am Fuen-Ho.

Tchogdah, s. Chogdah.

Tchoghial-Pobrang, St. in Tibet, Prov. Uei, SO. von Lhassa.

Tchol, Nebenfl. des Nonni in der Mandschurei.

Tchol-Khoton, St. in der Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang, am glchn. Fl. Von Chinesen bewohnt. 46⁰ 39′ 36″ n. Br., 120⁰ 43′ 50″ ö. L. v. Par.

Tchong-Kiang-Che, St. auf der NW.-Küste der chines. Insel Formosa. 24⁰ 40′ n. Br., 118⁰ 2′ ö. L. v. Par. [Foung.

Tchong-Meou, St. in China, Prov. Ho-Nan, WSW. bei Khai-

Tchoprah, s. Choprah.

Tchorlu, Tchurlu, St. in europ. Türkei, Rumelien, SSW. bei Viza, l. am glchn. Fl., der SW. und in das Marmara-Meer strömt, 4000 E.

Tchorum, Tschurum, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, W. von Amasia, 7700 E. Khans, Bäder, Manufakturen für irdene Waaren etc.

Tchory, stark bewaldete Nicobar-Insel.

Tchouk-Choung, St. in Tibet, SO. von Lhassa.

Tchou-Ki, St. in China, Prov. Hou-Pe, SW. von Yun-Yang.

Tchoukoul, S. in China, Turkestan, N. vom See Bossoulon-Noor. [n. Br., 129⁰ 15′ 50″ ö. L. v. Par.

Tchoulghei-Khoton, St. in China, Mandschurei. 43⁰ 20′ 10″

Tchoulghei-Oufouripira, St. in China, Mandschurei. 44⁰ 47′ 10″ n. Br., 132⁰ 7′ 30″ ö. L. v. Par.

Tchoulghei-Suifoungpira, St. in China, Mandschurei. 44⁰ 1′ 12″ n. Br., 129⁰ 44′ ö. L. v. Par.

Tchou-Lo, St. auf der chines. Insel Formosa, NNO. bei Thai-Wan. 23⁰ 27′ 36″ n. Br., 117⁰ 51′ 30″ ö. L. v. Par.

Tchoung-Chan, Prov. auf der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Tchoung-Khing, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SO. von Tching-Tou, am Zusammenfl. des Kia-Ling-Kiang und Yang-Tseu-Kiang. Zuckerraffinerie. 29⁰ 42′ n. Br., 104⁰ 21′ ö. L. v. Par.

Tchoung-Kiang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, am Lo-Kiang, NO. bei Tching-Tou. 31⁰ 2′ 24″ n. Br., 102⁰ 22′ 36″ ö. L. v. Par. [Prov. Hou-Nan.

Tchou-Tan-Kiang, Nebenfl. des Houang-Kiang r., in China,

Tchou-Tcheou, St. in China, Prov. Tche-Kiang, am schiffbaren Fluss Toun, der in das Meer fliesst. 28⁰ 25′ 36″ n. Br., 117⁰ 35′ 24″ ö. L. v. Par.

Tchou-Tching, St. in China, Prov. Chan-Toung.

Tchubar, Küstenst. in Beludschistan, Prov. Mekran, W. von Gwuttur. Guter Hafen.

Tchugloma, s. Tschugloma.

Tchugujew, s. Tschugujew.

Tchu-Kiang, Fl. in China, Prov. Kouang-Toung; entsteht durch Vereinigung des Pe-Kiang und Ta-Kiang, heisst gewöhnlich Tigre und mündet in die Bai von Kanton.

Tchuluk, St. in Bukhara, NW. bei Samarkand.

Tchunargur, s. Chunar.

Tchunder, St. in Bukhara, SSO. von Bukhara, auf der Strasse nach Andkho.

Tchy-Nian, St. auf der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Tcuenlo, Prov. in China, Korea, an der Meerenge zwischen Korea und Japan. Gebirgig, bewässert u. angebaut. Hauptstadt: Tsin-scheu.

Tczewo, s. Dirschau.

Te, St. in China, Prov. Chan-Toung, NW. von Tsi-Nan, am Kaiser-Kanal. 37⁰ 32′ 20″ n. Br., 114⁰ 3′ 54″ ö. L. v. Par.

Teakiki, Theakiki, ein Quellfl. des Illinois, der N. in Ver.-St., Indiana, auf der Grenze von Michigan entspringt u. WNW. fliesst.

Tealby, Ort in England, Gfsch. Lincoln, 863 E.

Tean, brit. Insel, Gfsch. Cornwall, Scillyinseln.

Te-'An, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, NW. von Wou-Tchhang. 31⁰ 18′ n. Br., 111⁰ 16′ 40″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, NNW. von Nan-Tchhang. Dabei eine grosse Pagode, dem Fo gewidmet.

Teana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), WNW. bei Chiaramonte, 1555 E.

Teano, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und NW. bei Caserta, 12,007 E. Bischofsitz, Kathedrale, geistl. Seminar, Hospital, Sauerbrunnen, Handel m. Getreide u. Oel.

Teary, St. in Hindostan, Bundelkund, SSO. von Chatterpoor.

Teath, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1980 E. 2) Fl. in Schottland, mündet in den Frith of Forth.

Teba, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. NW. bei Malaga, im Gebirge Sierra-Camorra. Sparteriegeflechte.

Tebaleh, St. in Arabien, Jemen, SO. bei Mekka. Festes Felsenschloss.

Tebar, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, ONO. bei San-Clemente, r. am Jucar. Wein, Saffran, Olivenöl.

Tebelhelt, St. in Arabien, Marokko, Prov. Tafilelt, am Saum der Sahara.

Tebeniakala, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Kurgan.

Tébessa, Ort in französ. Algerien, Prov. u. Arr. Constantine, 1117 E., wovon 1081 Europäer. Militärhospital, Kasernen, bedeutender arab. Markt, schöne Waldungen.

Tebiquariguazu, Nebenfl. des Paraguay l.

Tebot, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Ralikkette, NW. von Mediano.

Teboua, bewohnte Insel im Mendana-Archipel.

Tebuk, Ort in Arabien, Hedschas, an der Nordgrenze.

Tecali, St. in Mejico, Dep. u. unf. Puebla.

Tecama, grosses Df. in Mejico, S. von Pachuca.

Tecapa, Vulkan in Guatemala.

Tech, Fl. in Frankreich, entspringt N. an den Pyrenäen, auf der span. Grenze, durchfl. das Dep. Pyrénées orient. und mündet SO. v. Perpignan zwischen den Küstenseen St. Nazaire u. Collioure in das mittelländ. Meer.

Techada, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und WNW. bei Toledo, in sehr ungesunder Lage.

Techau, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Schwartau, 230 E.

Têche, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1085 E. Märkte.

Techentin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 832 E. 2) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Goldberg, 294 E.

Techna, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galszecs, 421 E.

Technitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, r. an der Freiburger Mulde, 233 E. Grosse Mühle, Brücke.

Technow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Schievelbein, 150 E.

Techou-Loumbu, Dsjachi-Loumbo, St. in Tibet, Prov. Thsang, r. vom Fl. Yaroudzangbo-Tsiou; Residenz des Techou-Lama, Palast des Priesters, viele Tempel, Mausoleen, Tauschhandel mit Lhassa. [Briefexpedition.

Techow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 525 E.

Techritz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 108 E. Rittergut. [135 E.

Techwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz,

Teckberg (der), Berg in Württemberg, Donaukr., bei der Stadt Kirchheim, auf dessen Gipfel einst die grosse und einer Stadt ähnliche Burg Teck stand, die im Bauernkriege zerstört wurde.

Teckendorf, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, eig. Bez., r. am Sajo, 1749 E. Bezirks- u. Steueramt. Dabei ein Salzsee, Viehzucht, Feld- und Weinbau.

Tecklenburg, Teklenburg, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Münster, 13,49 QM. mit 46,523 E. Der Boden ist eben. Viehzucht und Gewerbe. 2) St. ebd., 1128 E. Leinenspinnerei, Leineweberei, Legge, Flachsbau, Schlossruine und Erbbegräbniss der alten Grafen von Tecklenburg.

Tecla (St.), St. in Uruguay, an der brasilian. Grenze. 31° 20' s. Br., 56° 30' w. L. v. Par.

Tecocuilco, St. in Mejico, Staat Oajaca, 2500 E. Silberminen.

Tecolotlan, grosses Df. in Mejico, Staat Jalisco.

Técou, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. P. Gaillac, 963 E.

Tecoyama, St. in Mejico, Puebla, an der Grenze von Oajaca.

Tecozantla, Df. in Mejico, unfern Mejico.

Tecs, Ortsch. in Ungarn, Com. Weszprim, P. Palota, 1567 E.

Tecsö, Flck. in Ungarn, Com. Marmaros, rechts an der Theiss, 2413 E. Glashütte.

Tecpan-Guatemala, s. Tepan-Guatemala.

Tecumseh, Stdtsch. in der ehemals glchn. Gfsch., jetzt Lenawee genannt, in Ver.-St. Michigan, 2678 E.

Tedalda, Ort in Italien, Toscana, liegt in den Apenninen. Altes Kastell, berühmte Abtei.

Tedburne, Df. in England, Gfsch. Devon, 768 E.

Teddington, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1183 E.

Tedek, Ort in der Sahara, Oase Ahir.

Tedekempt, Takedemt, eine von Abd-el-Kader im Jahre 1835 in Algerien zwischen dem Gebirge Uanseris und der Stadt Mascara gegründete Stadt, O. von Mascara.

Tedeles, Dellys, St. in Algerien, unfern das gleichn. Cap O. von Algier, an der Küste der Prov. Constantine. 36° 54' 20'' n. Br., 1° 54' ö. L. v. Par.

Tedif, Tedef, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, O. bei Aleppo.

Tedla, St. in Marokko, Hptst. der Prov. gl. N. und am Gebirge gl. N., einem Theile des hohen Atlas, 7000 E.

Tedment, St. im S. von Fezzan, an der Sahara. Viel Sennesblätter. [darunter 1800 Juden.

Tednest, St. in Marokko, Hauptst. der Prov. gl. N., 4000 E.,

Tedraschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 330 E.

Tedsi, St. in Marokko, Prov. Suse, 14,000 E. In fruchtbarer Gegend, viele Vorrechte, ansehnlicher Handel.

Tedsjend, Fl. in Persien, Prov. Khorassan; fliesst SW., dann NW. u. mündet in das kaspische Meer.

Tedstone, Df. in England, Gfsch. Hereford, 210 E.

Tedvan, Flck. in asiat. Türkei, NW. am Wan-See.

Tee, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Carroll, 1220 E.

Teekree, St. in brit. Ostindien, Guv. d. NW.-Provinzen, Distr. u. 27. engl. M. NW. von Meerut, 9822 E. 29° 14' n. Br., 77° 25' ö. L. v. Grwch.

Teemba, Ort in Hindostan, Guzerat oder Guicowar-Gebiet, l. am Fl. Taptee, 73 engl. M. S. von Baroda. 21° 11' n. Br., 73° 10' ö. L. v. Grwch.

Teenmohonee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Jessore, 57 engl. M. ONO. von Calcutta. 22° 54' n. Br., 89° 10' ö. L. v. Grwch.

Teera, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 46 engl. M. von Peschawar. 33° 21' n. Br., 71° 29' ö. L. v. Grwch.

Tees, Fl. in England; entspr. in der Gfsch. Cumberland, fliesst SO. und durch die Gfsch. Durham in die Nordsee. Nebenfluss: Skerne links.

Teesee, St. in Senegambien, Reich Kasson, unfern v. Senegal.

Teesgaum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. 23 engl. M. ONO. von Ahmednuggur. 19° 11' n. Br., 75° 6' ö. L. v. Grwch.

Teesta, Fl. in Hindostan, Bengalen, entspringt in Tibet und fliesst in d. Brahmapootra r. in 25° 14' n. Br., 89° 41' ö. L. v. Grwch. Sein ganzer Lauf ist 313 engl. M. l.

Teetronn, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 26 engl. M. SW. von Suharunpoor. 29° 40' n. Br., 77° 23' ö. L. v. Grwch.

Teetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 390 E.

Tefelne, St. in Marokko, Prov. Haha, 3000 E. Befestigt, Hafen, Handel mit Wachs und Ziegenfellen. Unf. das Vorgebirge gl. N.

Tefessat, Ort in Algerien, SW. von Algier, an der Küste.

Teffe, Nebenfluss des Amazonenstroms rechts, in Brasilien, fliesst NNO.

Teffereggen, Fl. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, im ehem. Pusterthal; mündet in die Isel und giebt einem Thale den Namen, welches duch Teppichweberei wichtig ist.

Teffont, Df. in England, Gfsch. Wilts, 292 E.

Teflenaz, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, SW. bei Aleppo.

Tefza, St. in Marokko, Prov. Tedla, 11,000 E. Durch ihre Fabriken von schwarzen und weissen wollenen Mänteln berühmt.

Tegal, Ort auf Java, NW.-Küste, W. von Pamalang.

Tegama, Ort in der Sahara, in einer Oase zwischen Murzuk und Kaschna.

Tegau, Ort in Reuss j. L., bei Schleiz, 310 E.

Tegazza, 1) (Ost-), Oase mit einer kleinen Stadt in der Sahara, SW. von Murzuk, auf dem Zuge zwischen Fez und Timbuktu. 2) (West-), Ort in der Sahara, SW. von Ost-Tegazza. Ruheplatz der Karawanen zwischen Portendik oder von Agadir nach Timbuktu; Steinsalzgruben, welche einen Handelsartikel nach Nigritien liefern.

Tegel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, NW. bei Berlin, 225 E. Besitz der Familie von Humboldt.

Tegelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Ruremonde, 1644 E.

Tegerfelden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach.

Tegerhy, St. in Fezzan, SW. von Murzuk, N. am Tadentgebirge, auf der Karawanenstrasse nach Kaschna.

Tegerina, Ort in Tripolis, SO. von Tripolis.

Tegernau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 604 E.

Tegernbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 490 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Bruck, 225 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Mülldorf, 299 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 390 E.

Tegernheim, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 535 E.

Tegernsee, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, SSO. von München, SW. bei Miesbach, O. am glchn. See, 1003 E. Schönes königl. Schloss (ehem. Benedictiner-Abtei) mit geschmackvoll angelegtem Garten und schönen Gemälden, Bezirksamtort, Oberzollcontrole, Postexpedition, Hüttenwerk, Erdölquelle, Marmorbruch, Steinsägen, Polirmaschinen; Obstbau, Viehzucht, Holzhandel. Der grosse See erstreckt sich von Rottach bis Gmünd, $4\frac{3}{4}$ St. weit und bis 300 F. tief, auf zwei Seiten mit bewaldeten Gebirgen umgeben. Daraus fliesst NO. die Mangfall ab in den Inn. Das Bez.-A. gl. N. hat 3 QM. [Lindau.

Tegerstein, bayrische Insel im Bodensee, Schwaben, Bez.-A.

Teggert, St. in Algerien, Prov. Titteri, 10,000 E. Befestigt.

Tegkwitz, Df. in S.-Altenburg, 310 E.

Teglas, St. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nadudvar, P. Hadhaz, 1279 E. [260 E.

Teglingen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen,

Teglio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, an der Adda, 5744 E. Weinbau, Eisenwerke. 46° 10' 4'' n. Br., 7° 43' 39'' ö. L. v. Par.

Tegna, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und NW. bei Locarno, 250 E. [Mand. Brivio, 531 E.

Tegnone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Tegorarin, St. in Algerien, SO. von Oran, am Gebirge Loviat. Karawanensammelplatz, Handel.

Tegou-Kajan, St. in China, Prov. Ching-Kin. 41° 56' 20'' n. Br., 121° 57' 10'' ö. L. v. Par.

Tegra, St. in brit. Hindostan, Guv. Bengalen, Distr. Mongheer.

Tegsten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Heilsberg, 193 E.

Tegucigalpa, Flck. in Honduras, am stillen Ocean u. am Fl. gl. N., 8100 E. In fruchtbarer und gesunder Gegend. Schöne Kirche. [1094 E.

Teguise, Flck. und Hauptort der canarischen Insel Lancerota,

Tegulet, Ort in Abyssinien, Shoa; früher Hauptstadt von Ankobar.

Tehallon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal. Weberei.

Tehama, Küstenlandschaft in Arabien, Jemen, am rothen Meer, 200 St. lang, mit der Hauptstadt Mokka.

Tehenfalva, Df. in Ungarn, Distr. Zarand, P. Bath, 602 E.

Teheran, Hptst. von Persien, Prov. Irak-Adschemi, S. vom Elburs-Gebirge, in einer sandigen und nicht fruchtbaren Ebene und im Sommer wegen der grossen Hitze sehr ungesund, 80,000 E., von denen im Sommer viele in das Gebirge ziehen. Stark befestigt, kaiserliche Paläste mit schönen Gärten, Paläste persischer Grossen, stattliche Moscheen, Bazars, Karavanserais; Fabrikation von Teppichen und Eisenwaaren. 35° 41' 50'' n. Br., 48° 31' 10'' ö. L. v. Par.

Teherut, St. in Persien, Kerman, SO. von Kerman.

Tehintschiu, Nebenfluss des Burremputer, der bedeutendste Fluss in Butan, entspringt unfern vom Chamalari.

Tehow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 600 E.

Tehri, Ort in Hindostan, Bundelcund, Hauptort der glchn. Rajahschaft. 24° 42' n. Br., 78° 52' ö. L. v. Grwch.

Tehruarra, St. in Hindostan, Guzerat oder Guicowar-Gebiet.

Tehuacan de la Granadas, St. in Mejico, Staat Puebla, nahe der Grenze von Oajaca, in einer sandigen Ebene, 6000 E.

Tehuantepec, St. in Mejico, Staat Oajaca, auf der gleichnam. Landenge, an einer Bucht des stillen Oceans, gegen 5 Leguas von der Küste, 14,000 E. Indigobau, Salzbereitung, Fischerei, Perlen- und Purpurschneckenfischerei, Baumwollweberei.

Tehuilotepec, Df. und Minenrevier in Mejico, O. von Tasco, 919 T. hoch. 18° 35' n. Br., 101° 48' w. L. v. Par.

Tehuiloyuca, Df. in Mejico, SW. am See Zumpagno. 19° 43' 17'' n. Br., 101° 28' 5'' w. L. v. Par.

Teibeler, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa.

Teich (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1222 E. Post, Eisenbahnstation.

Teicha, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 260 E.

Teichau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 110 E. [225 E.

Teichdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Sorau,

Teichel, Teuchel, St. in Schwarzb.-Rudolstadt, NNW. bei Rudolstadt, 468 E. [350 E. Schloss, 2 Mühlen.

Teichenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Teichhof, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Neusalz, 140 E.

Teichhütte, Hüttenwerk in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 200 E. Hammerwerk und Granulirbad. [Schloss.

Teichmansdorf, Df. in Schwarzb.-Rudolstadt, O. bei Stadt-Ilm.

Teichnitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 177 E. Gut mit schönem Schloss. [225 E.

Teichriepe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Neuhaus,

Teichröda, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 290 E.

Teichstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 1200 E. Starke Fabrikation von Zwirn, Baumwollzeugen u. a. Waaren.

Teichstätt, Df. in Oesterr. ob der Enns, ehem. Innkr., Bez. Mattighofen, 240 E.
Teichweiden, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 230 E.
Teichwitz, Df. in S.-Weimar, A. Weida, mit Thränhof 114 E.
Teichwolframsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Berga, 2133 E. [Georg-Kanal.
Teley, Fluss in England, Süd-Wales, fliesst WSW. in den St.
Teigh, Df. in England, Gfsch. Rutland, 260 E.
Teighshinod, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 1517 E.
Teign, Fluss in England, Gfsch. Devon, entspringt auf dem Dartmoor und mündet nach 11 M. Lauf bei Teignmouth in den Kanal.
Teignmouth, Hafenstadt in England, Gfsch. Devon, S. bei Exeter, l. an der Mündung des Teign in den Kanal, 6022 E. Schöne Quais, Schiffswerfte, Handel mit Töpferthon, Schiffsrüstung zur Fischerei bei Neu-Foundland, Fischerei, Seebad.
Teignton, (Bishops- und Drews-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Devon, 1119 und 1232 E.
Teil (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 2477 E. Post, Seidenfabrik. 2) S. Theil.
Teilhède, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Combronde, 624 E. [Menat, 829 E.
Teilhet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P.
Teilitz, Df. in Russland, Guv. Liefland, NO. von Walk.
Teillé, 1) Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1669 E. 2) Df. mit Märkten ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, l. an der Sarthe, 864 E.
Teillet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 1044 E. Märkte. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und P. Montluçon, 769 E.
Teilleul (le), Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 2478 E. Märkte. [P. Hautefort. 427 E.
Teillots, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,
Teillou, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 680 E. Märkte.
Teimboosnee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 53 engl. M. WNW. von Sholapoor. 18° 1′ n. Br., 75° 15′ ö. L. v. Grwch.
Tein, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 580 E. 2) St. in China, Prov. Kan-Sou, O. von Lan-Tchou.
Teinach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, an der Teinach, die bei Calw in die Nagold fliesst, zwischen hohen Waldbergen, 478 E. Sauerbrunnen, daraus jährlich ohngefähr 12,000 Krüge versendet werden. Bad und Molken-Trinkanstalt etc. Unweit die Burgruine Zavelstein. [Budweis, 280 E.
Teindles, **Daudleby**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.
Teining, Ort in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries. 1796, den 22. Aug. siegt Erzherzog Karl über Bernadotte.
Teinitschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Kloster-Hradisch, 210 E.
Teinitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, r. an der March, 620 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, 1060 E. Schloss, Branntweinbrennerei. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau. Schloss, Steingutfabrik. 4) Df. ebd.
Teinitz, 1) s. Bischof- u. Jungfern-Teinitz. 2) (Elbe-), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, O. bei Chrudim, r. an der Elbe, 1800 E. Flachsbau, Fischerei, Hirsebau.
Teinitzl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 600 E. Schloss. [440 E.
Teinka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,
Teiones, Cap von Tripoli, Barka-Küste. 31° 50′ 30″ n. Br., 37° 32′ 20″ ö. L. v. Par.
Teipel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 330 E.
Teisbach, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, r. an der Isar, 717 E. Obstbau.
Teisendorf, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, an der Sur, 870 E. Salpetersiederei, Eisenhammer, Ruine der Burg Raschenberg.
Teising, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 304 E.
Teisnach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 240 E.
Teissières lès Boulies, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Labrousse, 676 E. Mineralquelle.
Teistimmen, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E. [Landgute Teistungenburg, 820 E.
Teistungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, mit dem
Teita, Df. in Mejico, Staat Oajaca, bei Achiutla, in einer feuchten, heissen und fruchtbaren Gegend, von Misteken-Indianern bewohnt.
Teja, St. in Marokko, Prov. Hiaina, O. von Fez, 12,000 E. Gut gebaut, schöne Moschee, Versammlungsort der Mekka-Karavanen.
Tejada, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. von Burgos, in dem fruchtbaren Thal des Esgueva, 339 E.
Tejadillos, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P. Cañete, 459 E.
Tejado, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SO. bei Soria, 278 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Bejar, P. Barco, 823 E. [manca, links am Tormes, 307 E.
Tejares, Flck. in Spanien, Leon, Prov. u. SW. nahe bei Sala-
Tejeda, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO. bei Plasencia, r. am Tietar, 420 E. 2) Flck. ebd., Leon, Prov. und SSW. bei Salamanca, 364 E.
Tejuco, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 6000 E. Bedeut. Diamantenwäscherei, Krankenhaus, Hospitäler, Kloster, Sitz der Diamantenjunta.
Tekax, St. in Yucatan, zwischen Merida und Valladolid.
Teke-Derbend, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, W. der Maritza-Mündung.
Teke-Dereh, Nebenfluss des Erkeneh r., in der Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa, entspr. SSW. bei Binar-Hissar, fliesst WNW., dann SSW., in einem engen Thal, und mündet WSW. bei Eski-Baba. [787 E.
Tekehaza, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Nagy-Szöllös,
Teke-Ili, Sandsch. in asiat. Türkei, Anatolien, stösst S. an das mitteländ. Meer, das hier den Meerb. von Satalieh bildet, und ist von hohen Gebirgen umgeben, z. B. im SW. von Tachtalu-Dagh. Hptort: Satalieh.
Tekeköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.
Tekenye, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, P. Zalaber, 721 E. [Bez. Gyergyo-Szentmiklos, 1637 E.
Tekeröpatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,
Tekes, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, P. Magyarszek, 593 E.
Te-King, St. in China, Prov. Kouang-Koung, am Si-Kiang. 13° 13′ 22″ n. Br., 108° 52′ 50″ ö. L. v. Par.
Tekir-Dagh, Gebirge in der europ. Türkei, Rumelien, O. im Sandsch. Gallipoli, l. an der Maritza und dem Marmara-Meer.
Tekir-Dola, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, am schwarzen Meere, N. von dem See Tekirgeul.
Teklafu, Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. P. Szigetvar, 540 E. [Podzamcze, 225 E.
Teklinow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei
Tekonsha, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 651 E.
Tekrit, St. in asiat. Türkei, Pasch. Mossul, rechts am Tigris, NNW. von Bagdad. Naphthaquellen.
Tekrova, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, am Golf von Adalia.
Tekutsch, St. in europ. Türkei, Moldau, NNO. bei Rimnik, am Berlat. Weinbau, Handel. [Befestigt.
Telaw, St. in Russland, Georgien, Guv. u. N. v. Tilsit, 4246 E.
Telbraka, Df. in Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, 300 E.
Teldam-Khoton, St. in China, Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang, am Amur. 49° 56′ n. Br., 127° 33′ ö. L. v. Par.
Telde, Flck. auf der canar. Insel Palmas, Bez. und P. Palmas, 1299 E.
Telechanü, Ort in Russland, Guv. Minsk, am Kanal Oginsk.
Teledarain, Ort in asiat. Türkei, Syrien, N. von Tadmor.
Telegd, (Mezö-), Flck. in Ungarn, Com. Bihar, l. am schnellen Körös. Reformirte und griechisch nicht-unirte Pfarrei, Salzamt, Weinbau. [hely, Bez. Baroth, 644 E.
Telegdi-Baczon, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvar-
Telek, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 567 E. 2) (Agh-), Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, am Latorcza-Fl., 550 E. 3) (Erdö-), Df. ebd., Com. Heves, 1650 E. 4) (Kiraly-), Df. ebd., Com. Szabolcs, 550 E. 5) (Kis-), Df. ebd., Com. Csongrad, 3000 E. 6) (Pussta- und Rez-), 2 Dfr. ebd., Com. Szatmar, 620 und 800 E. 7) (Sas- und Szekel-), 2 Dfr. ebd., Com. Bihar, 220 und 600 E. Weinbau.
Teleki, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, P. Szemes, 448 E. 2) Ortsch. ebd., Com. Weszprim, P. Kisber, 934 E.
Teleki-Recse, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 641 E.
Telele, Ort auf der canarischen Insel Canaria.
Telembi, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cauca, links am glchn. Fluss, der links in den Patia mündet.
Teleneschty, Flck. in Russland, Bessarabien, 2520 E.
Teleorman, Bez. in der grossen Wallachei. Hptst. Russvede. Fruchtbar an Wein, Korn, Obst, Tabak. Der glchn. Fl. ebd. geht in die Vede (Wedea), welche sich in die Donau ergiesst.
Telepneva, Ort in Russland, Guv. Moskau, NO. bei Swenigorod.
Telese, kleines Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NO. bei Caserta, in ungesunder Gegend. Märkte. 41° 12′ 56″ n. Br., 12° 10′ 59″ ö. L. v. Par. [340 E.
Teletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,
Teletzkoi, 1) See in der freien Tartarei, im Kirghisen-Land. Der Sara-Sou fliesst hinein. 2) T., **Altin**, See in Russland, Guv. Tomsk, SO. von Bjisk.
Teletzy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1000 E. Eisensteingruben.
Teleuten, ein tartarisches Volk in Russland, S. im Guv. Tomsk und Jeniseisk.
Telfair, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Jacksonville.
Telfes, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Schwatz, 340 E. 2) Df. ebd., ehem. Kr. Bruneck, 320 E.
Telfs, Df. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., am Inn, 2050 E. Franziskaner-Hospiz, grosse Baumwollspinnerei, Bezirks-, Steuer- und Postamt.
Telgart, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1800 E. Schafzucht, Schindelfabr., Sauerbrunnen, Fundort von Topasen.
Telgate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Sarnico, 1131 E. [2354 E.
Telgruc, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,
Telgte, **Telget**, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, an d. Ems, 2148 E. Fayencefabrik, Leinen- u. Wollzeugweberei, Märkte, Wallfahrtsort. [Trotto.
Telibon, hinterindische Insel, Westk. von Malakka, N. d. Insel
Teligul, Golf an der Küste von Russland, Guv. Cherson, im schwarzen Meer, sehr eng, mit steilen Küsten. Darin mündet N. der glchn. Fl. [mannstadt, Bez. Orlath, 2626 E.
Teliska, **Telischen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Her-
Teliskof, Flck. in asiat. Türkei, Paschal. u. bei Mossul, 4000 E.
Telki-Banya, Df. in Ungarn, Com. Abauj, SSO. bei Kaschau, 1326 E. Eisenhaltiges Bad, sonst mit berühmten Goldminen. Das Telki-Banyaer-Gebirge steht ebd. und in dem Zempliner Com., u. läuft im Tokayer-Berge aus.
Tell, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 24 engl. M. von Huntingdon, 983 E. [Longuyon, 461 E.
Tellancourt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P.

Tellenplatte, **Tellensprung**, ein am Fuss des Axen in den Vierwaldstätter-See vorspringender Fels im Schweizer Kant. Uri, unweit Sisikon, auf den der aus den Fesseln befreite Wilhelm Tell aus dem Nachen des Vogts Gessler sprang. Darauf steht die Tell-Kapelle. [Hüttenwerk.

Tellerhammer, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 160 E.

Tellichery, Hafenstadt in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 20,000 E. Fort und stark befestigt, Hauptmarkt für Sandelholz und Kardamomen. 11° 45′ n. Br., 75° 33′ ö. L. v. Grwch.

Tellig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Zell, 230 E.

Tellin, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 230 u. 110 E.

Tellingstedt, Krchdf. in Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, an der Tieleraue, 523 E. Leineweberei, Vieh- und Pferdemärkte.

Tellio, s. Teglio.

Tellitzkehmen, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 330 E. [lingapatam.

Tellmore, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, N. von Ca-

Tellnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 260 E. Papierfabrik, Schwefelkieszechen.

Tello, St. auf der Westküste von Celebes; niederländ. Besitz. 5° 5′ s. Br., 117° 10′ ö. L. v. Par.

Tellschow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 260 E. [187 E.

Tellschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Zwenkau,

Tellsruhe, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 290 E. [nitz, 440 E.

Telnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Hrsch. Sokol-

Téloché, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, rechts an der Rhône, 1521 E.

Telos, **Tilos**, Insel an der Küste der asiat. Türkei, NW. von Rhodus.

Telschi, **Telsze**, Kreisstadt in Russland, Guv. Kowno, an einem See, NW. von Szawle, 5518 E.

Teltow, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Potsdam, 30,78 QM., 82,596 E. Boden eben; starke Viehzucht. 2) St. ebd., SW. bei Berlin, am Dolgen-See, 1682 E. Plüschfabrik, Leineweberei, Feldbau; bekannt durch seine schmackhaften kleinen Rüben, mit denen ein starker Handel getrieben wird.

Telts, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Naszod, 1563 E.

Teltsch, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, eigen. Bez., SSW. bei Iglau, l. an der mährischen Thaya, 4021 E. Bezirks- und Steueramt, Haupt- und Unterrealschule, goth. Dekanatskirche, ehemal. Jesuitenkirche, 5 andere Kirchen, Spital, Synagoge; dabei das Felsenschloss Rostein, mit Schlosskapelle, Rüstkammer, Theater, grossem Garten, Fasanerie und Park. Bedeut. Tuch- und Kasimirmanufaktur, Tabaksfabrik. 49° 11′ 11″ n. Br., 13° 7′ 2″ ö. L. v. Par.

Teltschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 210 E. [Handelsort.

Telu-Sanave, Hafen an der Nordküste von Sumatra. Beträchtl.

Telut, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Ralik-Kette, S. von Odia. In der Nähe nordöstl. die Insel Tèbot.

Telvana, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, im Val-Sugana. Schloss.

Telz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 220 E.

Temadrati, Karawanenstation in der Sahara, auf der Route zwischen Fezzan u. Touat.

Temar, St. in Russland, Guv. Pensa, Kr. Saransk, 1500 E.

Temascaltepec, Bergst. in Mejico, SW. von Mejico, in einem tiefen Thal, 5000 E. Ehemal. ergiebiger Bergbau auf Silber, jetzt Baumwollweberei. [Schilluk-Neger.

Tembele, St. in Afrika, Kordofan. Residenz eines Sultans der

Tembleque, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SO. bei Toledo, 4198 E. Salpetersiedereien. [8000 E.

Temboo, St. in Afrika, Hoch-Sudan, im Gebiete der Fulahs,

Tembuctu, s. Timbuctu.

Teme, Nebenfluss des Saverne rechts, in England, Süd-Wales, Gfsch. Radnor, Hereford, Worcester.

Temelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 580 E. [1010 E.

Temerest, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset,

Temerin, Flck. in Ungarn, (Wojw.), Com. Bacs, N. bei Peterwardein, 7295 E. Fischfang im Sumpfe Almas, Fuhrwesen, Märkte.

Temes, 1) Nebenfluss der Donau links, in Ungarn; entspringt im Banat (Militärgrenze), fliesst in einem engen Thal OSO., NNW., SO., SSO., bildet viele Sümpfe und S. von Temesvar eine Insel, und mündet unterhalb Pancsova. Nebenflüsse: Bisztra, Bega, Temesecz rechts, Bogonicz links. Die Temes ist schiffbar. 2) Com. ebd., (Kr. jenseit der Theiss), zwischen den Com. Torontal W., Arad N., Krasso O., Illyrisch-wallachisches Regiment S., Deutsch-Banatisches Regiment SW., 106,7 QM., 297,660 E. in 1 königl. Freistadt, 2 Stdtn., 3 Flckn., 180 Dfrn. Das Land ist im W. flach, im O. gebirgig. Hiernach ist auch das Klima verschieden; heiss und feucht und darum nicht gesund in der Ebene, frischer und gesünder im Gebirge. Flüsse: Temes und Bega. Der üppige Boden und das hierzu gedeihliche Klima erzeugen viel Korn, Weizen, Mais, Hanf, Flachs, Farbekräuter, auf mehreren Plantagen Reis, Obst, vorzügl. Aprikosen, Pfirsichen, Zwetschen, Saffran, Wein, Baumwolle; Rindvieh, Schweine, Schafe, Seidenraupen, Bienen, Fische, Wild, Mineralwässer.

Temesvar, stark befest. königl. Freistadt und Hauptort des Com. Temes in Ungarn, in einer sumpfigen Fläche, am Bega-Kanal, 24,897 E. Schöner Domplatz, breite Strassen; Cameral-Verwaltung, Schloss, Comitatshaus, Residenz des kathol. Bischofs, Sitz eines griechisch-nicht-unirten Bischofs, Dom, Kathedrale, viele andere Kirchen, Seminar, Domkapitel, Synagoge, katholisches Gymnasium, Normalschule; Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei, Gerberei, Baumwollweberei, Tuchfabrikation, Papiermühle, Oelpressen, Eisendrahtzieherei, Weinbau, Commissions-Handel. 45° 42′ 27″ n. Br., 18° 54′ 2″ ö. L. v. Par.

Temetam, Insel im stillen Ocean, Karolinen, SW. von Pulaut.

Temetvenyer-Gebirge, ein Theil der mittleren Gebirgskette der Karpathen in Ungarn, Com. Neutra.

Temissa, St. in Fezzan, NO. von Murzuk. Viele Datteln.

Temmels, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, an der Mosel, 440 E. Weinbau, Gipsbrüche, Gipsbrennereien.

Temmen, 1) (Alt- und Neu-), 2 Güter in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 200 E. 2) T., **Tema**, **Tremini**, St. in Afrika, auf der Goldküste in Ober-Guinea, Inkram.

Temming, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 440 E.

Temnaren, See in Schweden, Westerås- u. Upsala-Län; 10 QM.

Temnik, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 280 E.

Temnikow, Kreisst. in Russland, Guv. Tambow, rechts an der Mokscha, 6071 E. 6 Kirchen, Segeltuchfabrik, Handel.

Temnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Welehrad, 300 E. [W. von Ligiep.

Temo, Insel im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Ralikkette,

Tempcz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Neustadt, 225 E.

Tempe, **Bogaza**, das berühmte Thal in der europ. Türkei, Thessalien, Pasch. Trikala, zwischen den Bergen Monte-Volutza (Olymp) und Kissovo (Ossa), vom Salambria (Peneus) durchströmt, 1 M. lg., bis 2500 Schritt breit und 200 F. hoch.

Tempel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 545 E. [320 E.

Tempelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus,

Tempelburg, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, NO. bei Dramburg, zwischen dem Dratzig- u. Czaplin-See, 4060 E. Tuchweberei, Lohgerberei.

Tempelfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 610 E. Invalidenhaus. [300 E.

Tempelfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Tempel-Frankenhausen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Crimmitzschau, 304 E.

Tempelhof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, S. bei Berlin, 640 E. Schloss, Weinbau. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 210 E.

Temperanceville, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, links am Ohio, nahe bei Pittsburg, 2500 E. Viele Fabriken, Kohlenhandel.

Tempesca, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Kruschevacz, am Westabhang des Suchagebirges.

Tempio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. NO. bei Sassari, eig. Distr. und Mand., 9547 E. Collegiatstift, Piaristencollegium, Klöster, Weinbau, Schweinehandel.

Temple, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 785 E. 2) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 579 E. 3) T. (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 579 E. Märkte. 4) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, links am Lot, 1191 E. 5) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 572 E. Post. 6) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. Mondoubleau, 380 E.

Templebai, Bucht an der NO.-Küste von Australien, Neu-Südwales. [2048 E.

Templeboy, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo,

Templebready, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1587 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tipperary, 1001 E.

Templecarne, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 4926 E. [1472 E.

Templecorran, Krchspl. in Irland, Ulster, Grafsch. Antrim,

Templecrone, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 9592 E. [1457 E.

Templederry, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,

Templefudigan, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 1723 E.

Temple-Guiting, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 573 E.

Templekelly, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2098 E. [Seclin, 866 E.

Templemars, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P.

Templemartin, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1550 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 224 E.

Templemichael, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 9110 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, 1645 E. 3) T.-Deduagh, Krchspl. ebd., Gfsch. Cork, 550 E.

Templemore, St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, N. von Thurles, 4375 E. Besteht aus einer langen Strasse; Schule, Hospital, Fabrikthätigkeit.

Templeneiry, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2677 E. [1806 E.

Temple-Newsham, Df. in England, Gfsch. York, Westriding,

Templenoe, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 3011 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tipperary, 1238 E.

Templeoutragh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2350 E. [3925 E.

Templepatrick, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim,

Templeport, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 9788 E.

Templerobin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 15,332 E. [3688 E.

Templeshambo, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford,

Templeshannon, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 2851 E.

Templetagher, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway.

Templetenny, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 4667 E.

Templeton, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 217 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2173 E.

Templetown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 1442 E.

Templetrine, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1019 E.

Templetuchy, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 390 E.

Templeuve, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 3415 E. Leineweberei, Musterwerkstatt.

Templeuve en Pewèle, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3114 E. Meubleszeug-, Zucker- und Oelfabrik.

Templeux le Guérard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 874 E. Baumwollzeugfabrik, Brauerei. 2) T. **la Fosse**, Df. ebd., P. Roisel, 726 E.

Templin, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 26,57 QM. mit 47,689 E., nur 1643 auf 1 QM. Der Boden ist eben, sandig; die Havel und viele Seen; gute Viehzucht. 2) St. ebd., am Dolgensee, 4160 E. Holzhandel, Gerberei, Tuch-, Leinwand-, Baumwollweberei, Branntweinbrennerei, Schifffahrt. Hier verbindet der **Templiner-Kanal** vom Lebauischen-See aus mehrere Seen mit der Havel, 4¾ M. lang.

Temploux, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 1576 E. Fabriken für Haarseile, Bleichen, Handel mit Vieh und Getreide.

Tempo, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 407 E.

Tempsche, Gmd. in Belgien, Prov. Ostflandern, W. von Rupelmonde, an der Schelde. Kattundruckerei, Bleichen, Leder- und Holzschuhfabrik, Bierbrauerei, Scheldeschifffahrt.

Tempsford, Df. in England, Gfsch. Bedford, 581 E.

Tempzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, 119 E. Amtssitz; Ziegelei.

Temriuk, befest. St. in Russland, Kaukasien, N. bei Anapa, am glchn. Meerbusen (Temrukskoi-Liman), von Kosaken bewohnt, welche von Fischerei und Viehzucht leben.

Temsena, Landstrich in Marokko, an der Küste, N. vom Cap Blanco, 1,600,000 E. Hauptort: Rabat.

Temù, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 422 E.

Tena, 1) Flck. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, Sta. Fé de Bogota, 800 E. 2) Thal in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, S. an den Pyrenäen, zwischen zwei Gebirgszweigen, von N. gegen S. 5 Stunden lang, und 3 Stunden breit. Hauptort darin: Panticosa. Vorzügl. Mineralbäder.

Tenai, Nebenfl. des Irawaddy in Birma.

Tenancingo, Df. in Mejico, Staat Mejico, 6000 E. Unfern das berühmte Wallfahrtskloster Cholma.

Tenants-Bai, Bai an der SO.-Küste von Neu-Schottland, O. von der Mascarat-Bai.

Tenasserim, Tanathare, 1) Fl. in den indischen Besitzungen der Engländer; entspr. NO. von Tavai, fliesst in einem sehr engen Thal gegen S., dann gegen W. in den Meerbusen von Bengalen. 2) Brit. Prov. ebd., Hinterindien, ist ein schmaler Küstenstrich, ö. von Siam begrenzt, zwischen dem zinnreichen und bewaldeten Gebirge Dschenkiet u. dem Meer, 780 QM., 125,000 E., meist Malaien. Produkte sind Reis, Indigo, Zucker, Pfeffer, Holz, Bananen, Baumwolle, Orangen, Citronen, die Nyppa-Palme, aus deren Frucht Zucker und ein Liqueur bereitet wird. Die Einwohner fertigen auch Baumwoll- und Seidenzeuge. Hptst. ist jetzt Mergui auf gleichn. Insel. 3) Kleine Insel im Mergui-Achipel, am gleichn. Küstenlande. 4) St. ebd., auf dem Festlande, am gleichn. Fluss.

Tenay, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, am Albarine, 1498 E. Seiden- und Wollspinnerei, Leinwandfabr., Bleichen, beträchtl. Hanfleinwandhandel. Eisenbahnstation.

Ten Boer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 3637 E.

Tenbury, St. in England, Gfsch. Worcester, r. an der Teme, die überbrückt ist, 1947 E. Hopfenbau, Handel mit Hopfen, Cider; Gerberei, Handschuhfabr., Salzquelle.

Tenby, Tenbich, 1) Hafenst. im S. von England, Wales, Gfsch. Pembroke, W. an der Bai von Caermarthen, auf einem steilen und hohen Vorgebirge, 2982 E. Kleiner, aber sicherer Hafen, sehr alte Kirche, Hospital und Wohlthätigkeitsanstalten, Seebad, lebhafter Küstenhandel und Austern-Fischerei 2) Ort auf der australischen Insel Tasmania, Gfsch. Pembroke, O. Hobarttown.

Tence, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, r. am Lignon, 5537 E. Spitzen- und Papierfabr.

Tencin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, r. an der Mdg. der Thys in die Rhône, 960 E. Sägemühle.

Tencoa, kleine St. in Honduras.

Tenda, 1) Land im südl. Senegambien; Hochebene, SW. am oberen Lauf des Gambia oder Diman, an dem jenseit gegen NO. bis zum Fluss Faleme die Wüste Tenda liegt; S., jenseit am oberen Lauf des Rio-Grande, liegt der Landstrich Tenda-Maje. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Provinz und Distrikt Cuneo, eigenes Mand., 1734 Einw. 3) T., (Col di), Gebirgspass in den Meer-Alpen, auf der Grenze von Frankreich und Sardinien, 1795 E. Mètr. hoch, 2 Stunden N. von Tenda und 1 Stunde S. von Limone; eine schöne Strasse, auf deren Südseite man 3 Stunden und auf der andern Seite 1½ Stunde braucht. 4) T.-**grande** und T.-**piccolo**, 2 Inseln, nahe der Küste Siciliens, Prov. Caltanisetta.

Tendalsville, Ort in Ver.-St., North-Carolina, O. von Concord.

Tenderbar, St. in Westafrika, Senegambien, l. am Gambia, oberhalb dessen Mündung.

Tendilla, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Distr. Pastrana, P. Guadalajara, 907 E.

Tendon, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, P. Docelles, 1190 E.

Tendre, Berg im Juragebirge im Schweizer Kant. Waadt; 5340 F. hoch; Pass, noch fahrbar.

Tendron, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Nérondes, 353 E.

Tendu, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Argenton, 666 E.

Tenebron (el), Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, ONO. bei Ciudad-Rodrigo, 152 E.

Tenedos, Bogdsja, türk. Insel im ägäischen Meer, an der Ostküste von Anatolien, Sdsch. Biga, unweit des SW.-Eingangs der Dardanellen, 2½ Stunde von O. nach W. und 1 Stunde von N. zu S., 7000 E. Warm und reich an Muscatwein, ausserdem Getreide, Baumwolle, Früchte. Der Berggipfel St. Elias 39° 50' 14'' n. Br., 23° 43' 30'' ö. L. v. Par. Auf der NO.-Seite die gleichnam. Stadt, mit einem Hafen, einer Citadelle und einem Fort, 6000 E. Landbau, Fischerei.

Tenember, eine Molukken-Insel.

Tenen, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Rossiena.

Teneriffa, eine der canarischen Inseln im atlantischen Ocean, die grösste derselben, NO.-Spitze Nago, SW.-Spitze Rasca, 62,85 QM., 100,000 E. Die Küsten sind fast ganz ohne Buchten, und das Landen ist sehr schwierig. Die Insel ist gebirgig und voller Höhlen. Der berühmte Pic von Teneriffa oder von Teyde im Süden ist ein beständig rauchender Vulkan, 11,424 F. hoch, bis 300 Toisen angebaut und bis 1200 T. mit einigen Fichten, höher hinauf bis zum Krater nur mit einigem Gras besetzt. Auf dem mit Schnee bedeckten und fortwährend in Wolken verhüllten Gipfel ist es sehr kalt. Das Klima ist angenehm und sehr gesund; übrigens ist es im NO. kälter und feuchter als im SW. Produkte sind Wein, Getreide, Mais, süsse Bataten, Orangen, Limonen, Kastanien, Feigen u. a. Früchte, Seide, Pferde, Esel, Kameele, Wild und Geflügel, Schafe, Bienen und eine eigenthümliche Art Ziegen. Hauptst. ist Santa-Cruz, wo die fremden Schiffe anlegen.

Teneriffe, St. in Neugranada, Dep. Magdalena, Prov. Sta. Marta.

Teneur, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol. Papierfabr.

Tenez, 1) kleiner Flck. in Algerien, Prov. Oran, SSW. am gleichnam. Vorgebirge, das 16° 34' n. Br., 0° 54' 15'' ö. L. v. Par. liegt, 6720 E., wovon 1380 Europ. Gute Rhede, Post-, Telegraphenstation, Festungswerke, Kasernen, Militärhospital, Civilcommissariat, Friedensgericht; Mineralquellen, Eisen- und Kupferminen. 2) St. in Marokko, Prov. Suse, am Atlas.

Teng, St. in China, Prov. Chan-Toung, S. von Tsi-Nan.

Tengale, St. auf der Insel Ceylon. Guter Hafen.

Te-Ngan, St. in China, Prov. Hu-Pe.

Tengapatam, St. in Hindostan, Staat Cochin, unfern NW. vom Cap Comorin.

Tengen, Df in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Brandenburg, 135 E.

Tengern, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 768 E.

Teng-Foung, St. in China, Prov. Ho-Nan, WSW. von Khai-Foung; das Observatorium des Tcheou-Kong, der 1000 Jahre vor Chr. lebte, die Polhöhe beobachtete u. die Bussole erfunden haben soll. 34° 30' 10'' n. Br., 110° 40' 20'' ö. L. v. Par.

Tenggar, Gebirgsgegend auf der Insel Java, SO. in Sourabaya; die schönste der Inseln, mit etwa 10 Dfrn. und 1200 E.

Tenggri-Noor, Terkiri, See in Tibet, etwa 30 Meilen NW. von Hlassa; 100 QM. 31½° n. Br., 87° ö. L. v. Par.

Tenghi-Darek, Ort in Persien, Germsir, an der Küste, NO. von Dehir. [von Bender-Ali.

Tenghisa, Ort in Persien, Kerman, Ostgrenze der Prov., NW.

Tengling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, bei Tittmoning, 489 E.

Tengöd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1249 E. Kathol. und reform. Kirche, Wein- und Ackerbau.

Teng-Tcheon, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, ONO. von Tsi-Nan, am gelben Meer. Hafen, Fort, stark befestigt. 37° 48' 26'' n. Br., 118° 43' 30'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Fou-Kian. 25° 44' 54'' n. Br., 114° 8' 55'' ö. L. v. Par.

Teng-Tchouan, St. in China, Prov. Yun-Nan, N. von Ta-Li.

Teng-Ye, St. in China, Prov. Yun-Nan, WSW. von Young-Tchang.

Tenholt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 290 E.

Teniet el Haad, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 455 E., wovon 330 Europ. Kaserne, Hospital, Schule, Mineralquelle; arab. Markt.

Tenis, See in Russland, Guv. Omsk, an der Ischimschen Steppe. [300 E.

Tenjo, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, bei Bogata,

Tenka, d. i. Reich unter dem Himmel, japan. Name für Japan.

Tenke, Df. in Ungarn, Com. Bihar, am schwarzen Körös, 2479 E. Kathol. und reform. Kirche, Weinbau.

Tenkitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 105 E. Die älteste christliche Kirche in Ostpreussen, deren Ueberreste noch da sind.

Tenna, Fl. in Italien, Marken, Distr. Fermo, 15 M. lang, mündet ins adriat. Meer.

Tenneberg, herzogl. Schloss und Amt in S.-Koburg-Gotha, Gotha, bei Waltershausen. [381 E.

Tennenlohe, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez-A. Erlangen,

Tennesberg, s. T ä n n e s b e r g.

Tennessee, einer der nordamerikanischen Vereinigten-Staaten (seit 1796) zwischen Kentucky und Virginia N., North-Carolina O. und davon durch das Alleghany-Gebirge geschieden, Georgia, Alabama und Mississippi S., Arkansas und Missouri W., davon durch den Mississippi geschieden. Der W. ist flach, der mittlere Theil hügelig durch das Cumberland-Gebirge und im O. durchstreicht das Alleghany-Gebirge in verschiedenen Ketten das Land. Am fruchtbarsten und angenehmsten ist der mittlere Theil. 2134 QM., 1,109,847 E. (1860). 1790: 30,791, 1800: 105,602, 1810: 261,727, 1820: 422,813, 1830: 681,904, 1840: 829,210 E. Im SO. wohnt das Indianer-Volk der Cherokees. Hauptfluss des trefflich bewässerten Landes ist der Tennessee, der auf d. Ostseite der Cumberland-Bergkette entspringt und derselben entlang gegen SW. nach Alabama fliesst, hier sich NW. wendet und in dieser Richtung wieder nach Tennessee fliesst und nach Kentucky bis zur Mündung in den Ohio.

Er ist 240 engl. M. lang, davon 220 M. fahrbar. Im N. fliesst der Cumberland-River zum Ohio. Das Klima ist im Allgemeinen trefflich und gesund, im O. rein, scharf und gesund, im mittleren Theil gemässigt und angenehm, im W. der Sommer heiss, der Winter mild. Die Gebirge sind bis zum Gipfel fruchtbar und mit hohem Zimmerholz bestanden. Die Thäler eignen sich zum Anbau von Cerealien. Im Winter fällt bisweilen Schnee und der Cumberlandfluss friert sogar zu, während im Sommer zum Theil künstliche Bewässerung der Felder stattfinden muss, da die Hitze bis zu 30° R. steigen kann. Die Produkte des im Allgemeinen fruchtbaren Landes sind viel Baumwolle, Tabak, Reis, Mais, Weizen, Kastanien, Cedern, Wachholder, Akazien, Buchen, Eichen etc.; Wölfe, Bären, Füchse, Opossums, Kaguare, Fasane, Raubvögel, Gänse, Kolibris; Kalk, Eisen, Blei, Salz, Schwefel, Salpeter, Mineralquellen. Ackerbau ist der Haupterwerbszweig, dann die erhebliche Zucht von Rindern und Schweinen. Die Industrie macht gute Fortschritte in Baumwolle, Wolle, Eisen etc. Der Handel ist, ausser dem Binnenhandel, mit Naturprodukten (Baumwolle und Tabak etc.), die ihren Absatzweg hauptsächlich den Cumberland- und den Tennesseefluss hinunter nach dem Ohio und von da nach Neu-Orleans finden, unbedeutend. An Eisenbahnen bestanden 1197 engl. M. (1860). Für die höhere Bildung bestehen 11 höhere und eine entsprechende Anzahl mittlere und niedere Schulen; die Staatsausgaben für den Unterricht betrugen 1853 65,000 Doll. Im Jahr 1850 betrug die Staatsausgabe 165,000 Doll. ohne Schulen und Schuldenverzinsung, die Staatsschuld: 3,901,856 Doll. Der Guverneur wird auf zwei Jahre gewählt und hat jährl. 2000 Doll. Das Land ist in 79 Counties getheilt. Die Hauptstadt ist: Nashville.

Tenneville, Gmd. in Belgien, Prov. Luxemburg, S. von la Roche, 1050 E. [454 E.

Tennicken, Df. im Schweiz. Kant. Basel-Land, Bez. Sissach,

Tennie, Gmd. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Coulie, 1969 E.

Tenno, Df. in Oesterreich, Tirol, Rbgz. Trient, unfern Riva.

Tennstädt, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, an der Schambach, 3020 E. Leinweberei, Schuhmacherei, Salpeterhütte, Mahl-, Oel- und Papiermühle, salinisches Schwefelbad; Geburtsort des Philologen Johann August Ernesti (st. 1781).

Tennwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 232 E.

Teno, Vorgebirge an der NW.-Küste der canar. Insel Teneriffa.

Tenochtitlan, heisst auch das Thal, worin Mejico liegt, im Mittelpunkt der hohen Cordilleren von Anahuac; oval und 7470 F. üb. d. Meer, 258 3/8 Q.-Leguas mit einigen Seen (Zumpango, San-Christoval, Chalco, Jochimilco, Tezcuco) und rings von hohen Porphyr-Gebirgen eingeschlossen.

Tenos, s. Tine.

Tenriu, der bedeutendste Fluss der japan. Insel Niphon.

Tensa, Flck. in Neugranada, Dep. Boyaca, in den Anden, 500 E.

Tensas, Fluss in den Ver.-St.; entsteht SO. in Arkansas, fliesst SSO. nach Louisiana, vereinigt sich l. mit dem Washita und steht l. mit dem Mississippi in Verbindung.

Tensaw, 1) der östlichste Mündungsarm des Mobile in die Mobile-Bai, im Ver.-St. Alabama. 2) Ort ebd., Gfsch. Baldwin, N. an der Mobile-Bai. [210 E.

Tensbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Amt Meldorf,

Tensfeld, Df. in Holstein, A. Plön, 250 E.

Tensif, Fl. in Marokko; entspringt NW. im Atlas, mündet in den atlat. Ocean; ist zur Regenzeit sehr gross, bei Marokko geht über ihn eine Brücke von 27 Bogen.

Tenstedt, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 270 E.

Tenteling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Forbach, 617 E.

Tenterden, St. in England, Gfsch. Kent, SO. von Maidstone, l. am Rother, 3656 E. Latein. Schule, Ackerbau, Viehzucht, Wollmanufakturen.

Tentlingen, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, 330 E.

Tent-Melculen, Ort in Biledulgerid, SO. von Gadames.

Tentoli, Tondoly, St. auf der NW.-Küste von Celebes.

Tentschel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 585 E.

Ten-Tscheou, St. in China, Prov. Chan-Toung, am Meerbusen von Petscheli. Fort, Hafen, Handel. [Tay.

Tentsmoor, Cap von Schottland, Gfsch. Fife, an der Mdg. des

Tentugal, Flck. in Portugal, Prov. Beira, rechts am Mondego, WNW. bei Coimbra, 1900 E.

Ten-Yakken, Ort in der Sahara, SW. von Gadames.

Tenyö, Df. in Ungarn, Com. Raab, zwischen Szentshal und Szemere, 1006 E. Acker- und Weinbau. [476 E.

Teo, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Padron, P. Santiago,

Teococuilco, Df. in Mejico, Staat Oajaca, in den Anden, 1000 E., Zapoteken-Indianer, die Cochenillezucht treiben. 17° 24′ n. Br., 98° 13′ w. L. v. Par. [Gegend, 800 E.

Teodo, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, in reizender

Teodorano, Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Forli, Mand. Mendola, 2632 E.

Teodoro (San), Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Mistretta, Mand. Cesarò, 1515 E.

Teofipol, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Zaslaw.

Teolo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und W. bei Padua, 3239 E.

Teomabal, kleine Sulu-Insel.

Teopija, grosses Df. in Mejico, Staat Chiapas.

Teor, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2011 E.

Teora, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), glchn. Mand., NO. bei Campagna, 4059 E. Altes Schloss.

Teotihuacan, Df. in Mejico, Staat und NO. von Mejico. Ueberreste zweier uralter Opfer-Pyramiden.

Teotlalacan, Df. in Mejico, Staat Mejico, NO. von Tezcuco.

Teou-Pin, St. in China, Prov. Chan-Toung.

Tepan-Guatemala, Flck. in Guatemala, 5000 E.

Tepantitlan, hübscher Flck. in Mejico, Staat Jalisco, ONO. von Guadalajara. Bedeut. Ackerbau und Viehzucht.

Tepayucla, Df. in Mejico, Staat Mejico.

Tepe, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1059 E. Weizen, Mais.

Tepeaca, St. und Hauptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Puebla, 700 Familien. Kirche, Kloster; die Einwohner verfertigen Tücher und Wollzeuge, lebhafter Mehlhandel.

Tepecuacuilco, Df. in Mejico, S. von Tasco.

Tepeje, St. in Mejico, Staat Puebla.

Tepelen, Tepelini, St. in europ. Türkei, Albanien, OSO. bei Avlona, l. am Vojutza, in einem Gebirgsthal, 2000 E.

Tependelen, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Ssch. Avlona. Geburtsort Ali Pascha's.

Tepetitan, St. in Mejico, Staat Tabasco, 1000 E.

Tepetitlan, Df. in Mejico, Staat Mejico, N. von Tula.

Tepfau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 220 E.

Tepic, St. in Mejico, Staat Jalisco, auf einer gut bebauten Bergebene, 2963 F. ü. d. M., umgeben von vulkanischen Bergen, in gesunder Lage, 10,000 E. 20° 26′ 17″ n. Br., 107° 20′ 30″ w. L. v. Par.

Tepinadorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 200 E.

Tepl, Töpl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., SSO. bei Elnbogen, 2192 E. Bezirks- und Steueramt, Spital; Leinen- und Wollweberei, Getreidehandel, Mineralquellen.

Tepla, 1) Flck. in Ungarn, Com. Liptau, P. Roszahegy, 677 E. 2) Df. ebd., Com. Trencsin, P. Teplicz, 1005 E.

Teplicska, 1) Df. in Ungarn, Com. Zips, r. am Poprad, SW. bei Kesmark, 608 E. Erste, seit 1613 in Ungarn errichtete Papiermühle, warme Bäder. 2) Df. ebd., Com. Liptau, P. Wichodna, 1468 E.

Teplicz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zips, 977 E. Branntweinbrennerei, Holzhandel. 2) Df. ebd., Com. Liptau, an der Waag, SO. von Geib, 1220 E. 3) Flck. ebd., Com. Trencsin, an der Waag, O. von Sillein, 659 E. Branntweinbrennerei.

Teplicze, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, bei dem Dorfe Alt-Stuben. Mineralbad.

Tepliczka-Rajeczke, Df. in Ungarn, Com. und ONO. bei Trencsin, 933 E. Berühmte warme Bäder, Papiermühle.

Teplik, Flck. in Russland, Guv. Podolien, SO. bei Gaischin.

Teplingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 157 E.

Teplitz, Töplitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., NW. von Prag, NW. bei Leitmeritz, in einer reizenden Ebene, S. am Erzgebirge, 643 F. ü. d. M., 6854 E. Hauptort der fürstl. Clary'schen Herrschaft, Bezirks-, Hauptzoll- u. Steueramt, Bergcommissariat, Postamt, Bürgerspital, Civilbadehospital; berühmte warme Bäder (30—39° Wärme); schönes fürstl. Schloss mit Park, Rathhaus, Kirche, Kreuzkapelle auf dem Kirchhofe (Grabmal Seume's, der hier starb, 1810, 13. Juni); Broncewaarenfabrik, 2 Chemikalienfabriken. Während der Badezeit oft 10,000 Fremde. 50° 38′ 18″ n. Br., 11° 29′ 23″ ö. L. v. Par. 2) Bad ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, im Thale der Beczawa, bei Weisskirchen. Dabei das Gevatterloch, ein Erdfall von 36 Klaftern Tiefe; in seinem Grunde befindet sich ein kleiner Teich mit säuerlichem Wasser. 3) T., **Pöstyener-Bad**, Bad in Ungarn, Com. Neutra, in schöner und fruchtbarer Gegend.

Teplovka, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Piriatin.

Teposculula, Flck. und Hauptort des glchn. Dep. und Distr. in Mejico, Staat Oajaca, in einer schönen Ebene, 2500 E., die Baumwollweberei und Sämischgerberei treiben; reich an Mais, Korn, Baumwolle, Cochenille, Tabak.

Teposojuca, Ort in Mejico, S. von Pachuca.

Te-Pouna, Hafen NW. in d. Neuseeland-Insel Eaheino-Mauwe. 35° 11′ 10″ s. Br., 171° 43′ 28″ ö. L. v. Par.

Tepperbuden, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 260 und 270 E.

Teptjaren, finnisches Volk in Russland, Guv. Orenburg, 200,000 E., meist Christen, zum Theil auch Muhamedaner und Schamanen. Sie zahlen an Russland Schutzgeld, sind von Aushebung frei und treiben Viehzucht, Jagd und Ackerbau.

Tequesquite, See in Mejico, Staat Zacatecas. Berühmt durch seinen Salzreichthum.

Tequila, 1) Flck. in Mejico, Staat Jalisco, W. von Guadalajara. Viehzucht. 2) Flck. in Neugranada, Dep. Boyaca, NO. von Tunja.

Tequisistecos, Indianer in Mejico, Staat Oajaca, im Innern; klein, munter, rüstig und fleissig.

Ter, Fl. in Spanien; entspr. S. an den Pyrenäen, NW. in der Prov. Geruna, fliesst S., in der Prov. Barcelona ONO. und mündet O. von Geruna in das mittelländ. Meer.

Tera, Nebenfl. des Esla r., in Spanien, Prov. Zamora.

Teraga, Ort im NW.-Theile der Insel Sumatra, SW. von Batubarra.

Teralfa, Insel im Archipel der Molukken, Banda-Gruppe.

Teralphena, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1135 E.

Teramo, 1) Prov. in Italien, Neapel, früher Abruzzo ulter. I genannt, s. Abruzzo. 2) St. ebd., Hauptort der glchn. Prov., SSO. bei Ascoli, am Tordino und Vezzola, 16,236 E. Befestigt, Bischofsitz, sehr schöne Kathedrale, Waisenhaus, 2 Hospize, geistliches Seminar, Provinzialschule, Hut- und Cremor-Tartarifabrik.

Terange, Insel im stillen Ocean, Aru-Inseln. Gut bevölkert und angebaut.

Terapel, Gmd. in den Niederlanden, im S. der Prov. Groningen.

Terapia, Df. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Teraudschimauh, Inselgruppe im stillen Ocean, Cooks-Archipel, 4 Inseln; reich an Kokospalmen und Yams.

Terband, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Aengwirden, 429 E.

Terbet-Heyderie, s. Turbut-Hyderi.

Ter-Borgh, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SSO. bei Zütphen, r. an der Alt-Jjssel.

Terbou, St. in Afrika, Fezzan.

Tercé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. St. Julien l'Ars, 432 E.

Terceira, eine der Azoren-Inseln, im atlant. Ocean, mit steiler und fast unzugänglicher Küste, $10^1/_2$ QM., 40,000 E. Nur auf zwei Punkten, bei Angra und Praya, ist das Anlanden möglich. Der Boden ist sehr fruchtbar, die Höhen sind bewaldet mit Cedern, Maulbeerbäumen, Kastanien; der Ackerbau schafft reichlich Getreide, Flachs, Wein. Angra ist Hptst.

Tercero, Nebenfl. des Parana r., in den La-Plata-Staaten; fliesst SSO. und O. [mühle, Kalksteine.

Terchowa, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 3450 E. Papier-

Tercillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Genouillat, 506 E. [Warme Quelle, Eisengiesserei.

Tercis, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 700 E.

Terdeghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Steenwoorde, 592 E.

Terdobbiate, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Vespolate, 725 E.

Terdobbio, Nebenfl. des Po l., in Italien, Sardinien, Prov Novara; entsteht S. am Lago-Maggiore, fliesst SW. u. O. und mündet SW. bei Pavia.

Terebes, 1) Flck. in Ungarn, Com. und NNW. bei Zemplin, 3353 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, 240 E. Weizenbau. 3) (**Rakos-**), Df. ebd., Com. Szatmar, 670 E. 4) (**Töke-**), Flck. ebd., 1050 E. 5) (**Tur-**), Flck. ebd., Com. Ugocsa, am Tur, 1700 E. Griech. und reformirte Pfarrei. Auf den Terebeser Bergen Weinbau.

Tereblestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sereth, 3190 E.

Terebno, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Tereboli, **Tireboli**, St. in asiat. Türkei, Pasch. und W. von Trapezunt, an der Küste des schwarzen Meeres, 2400 E. Hafen, Kastell, Weinhandel.

Terechowa, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Terecska, Nebenfl. der Wolga r., in Russland, Guv. Saratow; fliesst OSO. und SW. [514 E.

Terehegy, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Siklos,

Terek, Fl. in Russland; entspr. am Nordabhang des Kaukasus, am Berge Kazbek, fliesst NW. in einem engen Thal und durch die grosse Kabardah, dann O. u. in mehreren Mündungen ins kaspische Meer. Die Hauptmündung ist Staroi-Terek. Lauf gegen 110 St.

Terekli-Uchun, Flck. in Russland, Guv. Taurien, S. auf der Landenge Perekop in der Krim.

Terelle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. S. Germano, 2053 E.

Terem, (**Mező-**), Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1230 E.

Teremi, (**Nagy-**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1049 E. 2) **T.-Ujfalu**, Df. ebd., 657 E.

Terena, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SW. bei Elvas, 700 E.

Terenye, (**Homok-**, **Kis-** und **Nagy-**), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, 530 und 1490 E. Kastell, schöner Garten.

Terep, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 560 E.

Terery, Nebenfl. des Paraguay l., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Teresa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NW. bei San-Felipe, 1898 E. Tuchweberei. 2) Flck. ebd., Prov. Castellon, Bez. und P. Viver, 953 E. 3) Ort in Mejico, Staat Jalisco, NW. von Guadalajara. 4) Ort in Uruguay, an der Ostküste. 5) T. (**Santa**), Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, Mand. Savoca, 1993 E.

Tereschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 800 E. Schloss, Synagoge, Ziegelei.

Tereschkowa, Ort in Russland, Guv. Twer, S. von Staritza.

Tereske, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 984 E.

Terespol, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, O. bei Biala, l. am Bug, 1420 E. Einiger Handel. [220 E.

Terespotoken, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk,

Terette, Nebenfl. des Taute r., in Frankreich, Dep. Manche.

Terfens, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, unf. Hall, 560 E. [mit Fischen.

Terga, St. in Afrika, Marokko, Fez, Prov. Errif, 3000 E. Handel

Tergast, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 240 E.

Tergevicz, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Terglou, Berg der julischen Alpen, mit 3 Spitzen, in Oesterreich, Krain; 9294 F. hoch; Quelle der Save und des Isonza; Gletscher; starke Winde und Gerölle machen seine Ersteigung sehr gefährlich.

Tergnier, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, am Oise-Kanal, 1235 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Tergovest, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Kiszeto, 497 E. [690 E.

Tergowische, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin,

Tergowitsch, St. in europ. Türkei, Wallachei, NW. bei Bukarest, 5000 E. [280 E.

Terheca, **Terheeg**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Terhorne, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Utingeradeel, 622 E.

Terhouana, Geb. in Afrika, Tripoli, steht von NO. zu SW.

Teri, Ort in Afghanistan, Ghorat, Südgrenze.

Terin, St. in Hadramaut in Arabien, im Gebirge. Fertigt kostbare golddurchwirkte Gewebe. Steht unter einem eigenen Sultan.

Terjan, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Csoka, 536 E. [Marcillat, 563 E.

Terjat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P.

Terje, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 618 E. Maisbau.

Terjany, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 900 E.

Terk, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan.

Terkiri, s. Tenggri-Noor. [Schloss.

Terlago, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano.

Terlau, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, an der Strasse nach Meran. Dabei die Ruine des Schlosses Greifenstein.

Terlincthun, **Verlincthun**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, WSW. bei Samer, am Kanal, 385 E. Fort.

Terlitschno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 380 E.

Terlizzi, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), SO. von Barletta, 18,663 E. Kathedrale; Schloss mit Gemäldesammlung, Handel, Weinbau. 41° 7' 43" n. Br., 14° 12' 4" ö. L. v. Par.

Termaschir, St. in Persien, Prov. Kerman.

Termeh, s. Thermeh. [858 E.

Termens, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Balaguer,

Termes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Grand-Pré, 675 E. Tuchfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P. Fournels, 585 E.

Termeshof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 200 E.

Termez, Ort in Turan, Bukhara, am Amu-Derja.

Termini, St. in Italien, Sicilien, Prov. und SO. von Palermo, eign. Distr., an der Mündung des gleichn. Flusses in das tyrrhen. Meer, 23,193 E. Befestigt, Hafen, berühmte warme Bäder, Schifffahrtsschule, lebhafter Handel mit Getreide, Mandeln, Weinstein, Thunfisch- und Sardellenfang. 37° 57' 28" n. Br., 12° 21' 45" ö. L. v. Par. [teaudun, 1140 E. Märkte.

Terminiers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châ-

Terminillo, Berg in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NNO. bei Cittaducale, 2143 Mètres hoch. 42° 28' 23" n. Br., 30° 39' 36" ö. L. v. Par.

Terminos, Lagune an der SW.-Küste der Halbinsel von Yucatan, in der Campêche-Bai.

Termoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), auf einer Landzunge im adriat. Meer, 2584 E. Bischofsitz, Kathedrale. 42° 0' 25" n. Br., 12° 40' 11" ö. L. v. Par.

Termonde, s. Dendermonde. [Seebad.

Termonfeckan, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 422 E.

Termosische, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 440 E.

Termunten, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 2496 E.

Tern, Nebenfl. des Saverne links, in England, Gfsch. Salop.

Ternaard, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1138 E.

Ternand, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 639 E. [847 E.

Ternant, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Fours,

Ternate, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. W. bei Como, Distr. Varese, mit dem Dorfe San Sepolcro, 705 E. 2) Eine der Molukken-Inseln, W. bei Dschilolo; hoch, mit einem Vulkan 0° 48' 0" n. Br., 124° 57' 30" ö. L. v. Par., und der glchn. Hauptstadt. Die Holländer haben die Gewürzbäume ausgerottet und die armen Bewohner erzeugen nur ein wenig Reis. Das Fort Oranien 0° 18' 0" n. Br., 124° 59' 45" ö. L. v. Par.

Ternath, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel, 1888 E.

Ternava, Df. in Oesterreich, Kroatien, Generalat Warasdin, 600 E.

Ternavicza, Df. in Ungarn, Com. Zarand, 750 E.

Ternay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, am Zusammenflusse der Rhône und des Ozon, 1178 E. Seiden- u. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme, P. Montoire, 734 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. les Trois-Moutiers, 454 E.

Ternberg, **Dornberg**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unter-Wienerwaldkreis), 200 E. [P. Bioglio, 705 E.

Ternengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Ternes (**les**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, Kautschuk-, Farben-, Oelreinigungsfabr. u. a. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 725 E.

Ter-Neuse, **Terneuzen**, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Insel Axel, l. an der Wester-Schelde, 3093 E.

Terni, St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), eign. Distr. und Mand., in einem sehr schönen und reichen Thal, 12,818 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale u. a. Kirchen, Getreide-, Oel- u. Weinbau, Handel mit Wein und Seide.

Terno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Ponte San Pietro, 1159 E.

Ternova, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, 2162 E. Obstbau, starke Schweine-, Schaf-, Rindvieh- und Bienenzucht, Weizen- u. Obstbau. 2) T., **Tirnova**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SSW. von Rustschuk, an der Jantra, 12,000 E. Sitz eines griech. Bischofs.

Ternovacz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Karlstadter Generalat, 920 E.

Ternovaia, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Woltschansk.

Ternowecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, 730 E.

Ternowetzdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 270 E.

Ternowka, Flck. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Belgorod.

Ternsche, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ludwighausen, bei Bork, 220 E. [1335 E.

Ternuay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Ternye, Df. in Ungarn, Com. Saros, 770 E. Kastell, Säuerling.

Terpe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 370 E.

Terpen, **Törpeny**, **Treppen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bistritz, 1059 E. Weinbau, Salzquelle, Sauerbrunnen.

Terpinya, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Syrmien, 1580 E.

Terpitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Oschatz, 210 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Frohburg, bei Kohren, 188 E. [181 E.

Terpitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Colditz,

Terpt, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 360 E.

Terque, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, P. Almeria, 795 E.

Terracina, St. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, am glchn.

Golf des tyrrhen. Meers, SO. von Rom, am SO.-Ende der pontin. Sümpfe, 4240 E. Bischofsitz, schöner bischöfl. Palast, Kathedrale; Hafen, in den der Terracina-Canal und ein kleiner Fluss mündet; Landbau, Handel, Fischerei. 41° 18′ 14″ n. Br., 10° 53′ 22″ ö. L. v. Par. [754 E.

Terradas, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. Figueras,

Terra del Sole, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, SW. bei Forli, 4144 E. 2) **T. di Lavoro, T. d'Otranto**, s. Lavoro, Otranto.

Terradillos, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNW. von Palencia, 199 E.

Terra dos Coelhos, Insel an der Küste von Brasilien, Prov. Para, S. von der Insel Maraca; Ostspitze des Cap Norte 1° 59′ n. Br., 52° 20′ w. L. v. Par.

Terralba, St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, WNW. bei Uras, 3600 E. [Durango.

Terramen, Df. mit Bergbau auf Silber in Mejico, Staat

Terramesnil, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. P. Doullens, 655 E.

Terraneh, St. in Unter-Aegypten, Prov. Baheireh, links am westlichen Hauptarm des Nil, WSW. bei Menouf.

Terranova, Terra-Nuova, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, am frischen Haff, 500 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), SSO. bei Castrovillari, 2228 E. 3) Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), SSW. bei Noja, 2588 E. 4) St. ebd., Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), OSO. bei Palmi, 883 E. 5) Df. ebd., Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und O. von Tempio, am glchn. Golf, 2005 E. Handel mit Getreide und Vieh. 6) St. ebd., Sicilien, Prov. und SSO. von Caltanisetta, an der Mdg. des glchn. Flusses ins mittelländ. Meer, 10,973 E. Festes Schloss, schöne Kirchen, Bucht mit gutem Hafen u. Ankergrund, Getreidemagazin, Tuchfabrikation, Ausfuhr von Getreide, Wein, Früchten, Schwefel, vorzüglicher Soda. 37° 4′ 30″ n. Br., 11° 54′ 45″ ö. L. v. Par.

Terrans, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Pierre, 457 E.

Terranuova, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, SO. von Florenz, 6669 E. 43° 33′ 20″ n. Br., 9° 15′ 28″ ö. L. v. Par. 2) Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 1873 E.

Terraro, Ort in Spanien, Aragonien, NO. von Barbasto, an der linken Seite der Essera.

Terrasini, Gmd. und Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo, Mand. Carini, 5613 E.

Terrasse (la), 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei St. Etienne. Sichelfabrik. 2) Gmd. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. le Touvet, 1219 E.

Terrasson, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, l. an der Vézère, 3234 E. Trüffelmärkte; beträchtl. Gerberei, Färberei, Messerschmiede; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Terrati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. Paola, 1097 E. [Märkte.

Terraube, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 962 E.

Terraweya, Ort in der Sahara, SO. von Borgu.

Terrazos, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, WNW. bei Bribiesca, 190 E.

Terrazza, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua. 2) Df. ebd., Prov. Verona, Distr. Legnago.

Terrazzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 548 E.

Terre (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, r. an der Dordogne, 2007 E. Spinnfabrik.

Terre-Basse, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Alan, 538 E.

Terre-Bonne, 1) brit. Df. in Unter-Canada, N. von Montreal, l. an einem Arm des St. Lorenz. 2) Krchspl. S. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort: Williamsburg.

Terre-Clapier, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Réalmont, 565 E.

Terre de Haut und **Terre de Bas**, 2 kleine westindische Inseln, kleine Antillen, O. von Guadeloupe.

Terre d'en Haut und **Terre d'en Bas**, 2 kleine westindische Inseln, kleine Antillen, zur Gruppe les Saintes gehörig, S. von Guadeloupe.

Terre-Haute, Hauptort der Gfsch. Vigo in Ver.-St., Indiana, am Wabash, SW. von Indianapolis, 7000 E.

Terrenate, Ort in Mejico, Staat Jalisco, SW. von Guadalajara.

Terrenègre, Fort in Frankreich, rechts an der Mündung der Garonne.

Terre-Neuve, s. New-Foundland.

Terre-Noire, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne. Beträchtl. Eisenwerke, Hochöfen, Hämmer, Giesserei mit Dampfmaschinen-Betrieb.

Terrente, Ort in Spanien, Prov. und SW. von Valencia.

Terrenten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 490 E.

Terrer, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Calatayud, 942 E. [wohnt.

Terressa, Insel im Nicobar-Archipel, bewaldet u. schwach be-

Terreszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 280 E.

Terria-Gotty, kleine St. in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, in einem Defilé zwischen Behar und Bengalen.

Terribles-Inseln, Inselgruppe in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Ostküste NW. von Ramree.

Terricciola, Df. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und SO. bei Pisa, im Era-Thal, 3428 E. Märkte. 43° 31′ 41″ n. Br., 8° 20′ 50″ ö. L. v. Par.

Terriente, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Albarracin, 670 E.

Terrinches, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. Albacete, SW. bei Alcaraz, 985 E.

Terrington, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 724 E. 2) **T. St. Clement**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 2203 E. 3) **T. St. John**, Df. ebd., 793 E.

Terrior-Rouge (le), St. auf Haïti, Nord-Dep.

Terrisse (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. la Calm, 595 E.

Terroha, St. und Festung in brit. Ostindien, Distr. Allahabad, Prsdsch. Bengalen.

Terron lès Vendresse, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Vendresse, 429 E. 2) **T. sur Aisne**, Df. ebd., Arr. und P. Vouziers, 565 E.

Terrou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1264 E.

Terrugia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Occimiano, 924 E.

Terryglass, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Terryville, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 25 engl. M. SW. von Hartford.

Tersa, Nebenfl. der Medvieditza r., in Russland, Guv. Saratow.

Tersannes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Lussac les Eglises, 394 E.

Tersatto, Flck. in Oesterreich, Küstenland, an der Mündung der Fiumara, 540 E. Schloss, Stammburg der Frangipani, steht auf hohem Berge, zu dem man auf 411 steinernen Stufen hinaufgeht; Weinbau.

Tersatz, Flck. mit Fort in europ. Türkei, Bosnien, rechts am Grenzfluss Korana, an der österreich. Grenze.

Ter-Schelling, niederländ. Insel in d. Nordsee, Prov. Friesland, W. bei der Insel Ameland; 1 QM. gross, 4 Dfr., 2000 E. Hafen; Leuchtthurm. 53° 21′ 38″ n. Br., 2° 52′ 45″ ö. L. v. Par.

Terschendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 580 E.

Terschis, Ort in Persien, Khorassan, SW. von Nischapur.

Tersenik, 1) Ort in europ. Türkei, Bulgarien. Sdsch. Nikopolis, SW. von Rustschuk. 2) Flck. ebd., Serbien, Sdsch. Novibazar, an der westl. Morava, W. bei Kruschevacz.

Tersische, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, 370 E.

Tersnaus, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 232 E.

Tersudsch, St. in Persien, Aserbeidschan, unfern vom See Urmia, bei Maragha, 8000 E. Baumwollenbau, Handel mit Salz.

Tertenia, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Jersu, 1248 E.

Tertry, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Athies, 416 E.

Tertzena, Flck. in Griechenland, Morea, NNW. bei Karitene.

Teruel, 1) Prov. in Spanien, Aragonien, mit 238,628 E. (1857). Reich an Weiden, erzeugt viel Bodenfrüchte, auch Seide und im W. Wolle. Steinkohlen-, Blei-, Eisen- u. Schwefelgruben, Alaunlager, Salinen- u. Mineralquellen. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., NNW. von Valencia, auf einer Höhe, die SW. der Guadalaviar bespült, 5123 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale, Citadelle, 2 Hospitäler, Wasserleitung, Tuch- und Leineweberei, Färberei, Gerberei, Töpferei, Seilerei, Schuhmacherarbeit.

Teruwalla, St. in Hindostan, Travancore, an einer tiefen Einbucht, N. von Trivanderam.

Tervagne, Ort in Belgien, Prov. Lüttich, S. von Huy, 390 E.

Ter-Veeren, St. auf der NO.-Küste der niederländischen Insel Walcheren, an d. Sloe-Meerenge, 1500 E. Hafen, Arsenal, Rathhaus.

Terves, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1109 E. Weberei, Viehhandel.

Tervueren, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, SW. bei Löwen, O. von Brüssel, 2203 E. Königliches Schloss, grosses Gestüt.

Terwispel, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez Opsterland, 1291 E. [Jjssel, NW. von Zütphen

Terwolde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an de

Terzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. un Mand. Acqui, 344 E. [in den Oubsa-Noor

Tes, Fluss in China, Khalkhaland, fliesst von W. nach O. un

Tesche, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 230

Teschen, 1) früherer Kr. in Oesterreich, Schlesien, stösst N an die preuss. Prov. Schlesien, davon durch die Oder u. Olsa NW und die Weichsel NO. getrennt, O. an Galizien. S. an Ungarn, W an den mähr. Kr. Prerau, durch die Ostrawitza davon getrenn 42 QM. Gebirgig durch die Karpathen mit dem Pass Jablunk Haupterwerb sind Viehzucht, Leinwand- und Tuchweberei, Ber bau auf Eisen und Kohlen, Holzwaaren, bedeut. Handel. 2) T **Tiessin**, Hptst. des glchn. Kr., r. an der Olsa, einem Nebenfl. d Oder, SO. von Mährisch-Ostrau, 8142 E. Mit geraden breit Strassen u. grossem Marktplatz, altes Schloss, Rathhaus mit Theat und Concertsaal, ein kathol. und ein protest. Gymnasium. Handel schule, Militärknaben-Erziehungshaus, 2 Hospitäler der barmhe zigen Brüder u. der Elisabethinerinnen, 2 Gymnasial-Bibliotheke Tuch-, Kasimir- und Leinwandweberei, Handel mit Wolle, Led Ungarwein etc. 49° 44′ 45″ n. Br., 16° 18′ 17″ ö. L. v. Par. 3) I ebd., Kr. Troppau, 840 E. Schloss, Brauerei, Brennerei. 4) **Dessna**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, SO. von Tab 1400 E. Warme Quellen. 5) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. in Preuss Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 150 und 130 E.

Teschenau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 210 Schloss.

Teschendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Starga 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 705 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 300 E. 4) Df. e Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 290 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stett Kr. Regenwalde, 310 E. 6) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Isenhagen, 126 E.

Teschenmoschel, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchhe bolanden, bei Rockenhausen, 285 E.

Teschenwalde, Gut und Forstamt in Preussen, Rgbz. Köni berg, Kr. Preussisch-Holland, 50 E. Papiermühle.

Teschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 360 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Tescou, Nebenfluss des Tarn, r., in Frankreich.

Tesegdelt, St. in Marokko, SO. von Mogador.

Tesenwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 300 E.

Teshein, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Srebernik, 5000 E. Berühmte Stahlfabriken, Handel.

Tesmagh, Df. in Ungarn, Com. Hont, 682 E. Acker- und Weinbau.

Tesontepec, Ort in Mejico, NO. von Mejico.

Tespe, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 597 E.

Tessanocz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. P. Muraszombat, 601 E.

Tessé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 470 E. 2) **T. la Madeleine**, Df. ebd., P. Couterne, 516 E.

Tessen, Tesseny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 601 E. Weinbau, Fuhrwesen.

Tessenano, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo.

Tessenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Bruneck, Herrsch. Sillian, 200 E. [Hasselt, 3540 E.

Tessenderloo, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. NW. von

Tessens, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Aime, 422 E. Eisenminen. [370 E.

Tessensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm,

Tesserete, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und 1 M. von Lugano, 390 E. [von 3000 E.

Tesset, Oase in der Wüste Sahara, am Wendekreise, mit Stadt

Tessières les Boulies, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac. Berühmte Mineralquelle.

Tessin, Ticino, 1) der südlichste Kant. in der Schweiz, wird im N. durch die eisbedeckte Kette der rhätischen Alpen von den Kant. Wallis, Uri, Graubünden u. überhaupt von der Schweiz geschieden und Italien zugewendet, ebenso gegen NO. und O. von Graubünden und der Lombardei, gegen S. und W. von der Lombardei und Sardinien, 54 QM., 116,233 E., sämmtlich Katholiken, mit nur 104 Protestanten. Der Berg Ceneri scheidet den Kanton in zwei ungleiche Theile, den ciscenerischen und den transcenerischen, die beide mit grossen und kleinen Bergen so besetzt sind, dass das Land zu den gebirgigsten Kantonen gehört. Jener Theil ist der südliche. Gletscher sind am Gotthard, im Bedreto- und Cavergno-Thal, am Berge Naret etc. Die meisten Thäler sind eng, und besonders im ciscenerischen Theil von hohen Bergen beherrscht, obgleich hier die bedeutenderen Thäler sind. Das grösste Thal ist das vom Tessin durchströmte, das am Lago-Maggiore ausläuft. Das Valle-Maggia besteht aus mehreren beträchtlicheren Thälern. Die Thäler im transcenerischen Theil sind die romantischeren, nämlich: Agno, Isone, Capriasca, Colla, Breno oder Magliasina und Rovio. Ebenen sind im Ciscenerie die Magadiner-Fläche, und der untere Theil des Thales von Maggia, im Transceneri: Agno u. Scairolo. Der Kant. gehört beinahe ganz in das Wassergebiet des Po. Hauptfluss ist der Tessin, der aus den kleinen Seen auf dem St. Gotthard 6590 F. hoch entspringt, SO. und SW. dem Lago-Maggiore zuströmt, und bis dahin 5830 F. Fall hat, den See im S. wieder verlässt, und auf der Grenze zwischen Sardinien und der Lombardei, an Pavia vorüber, links in den Po fliesst. Andere Flüsse sind: Maggia, Brenno- oder Blenio-Tessin, die Moesa, Morobbia, Rovana, Melezza, Vedeggio oder Agno, Tresa, Magliasina, Breggia, Faloppia und Gaggiolo. Zum Kant. gehören der Lago-Maggiore zum Theil, Lago di Lugano fast ganz, Lago di Muzano u. a. Das Klima ist nach der Lage u. Höhe der Thäler u. Orte sehr verschieden, im Ganzen aber viel wärmer, als in der übrigen Schweiz, daher hier nicht die Viehwirthschaft die Hauptsache ist, sondern auch viel Wein, Maulbeeren, Kastanien, Mandeln, Citronen, Orangen etc. gebaut werden. Naturprodukte sind Rubin, Rauchtopas, Hyacinth, viele Granaten und Krystalle, Bergkrystall, schwarzer Turmalin, Marmor, Steinkohlen, Eisen, Mineralquellen, verschiedene Arten von Kastanien und Feigen, Mandeln, Oliven, Lorbeer, Kirschlorbeer, Cypressen, Maulbeerbäume. Von den Tessinern wandern jährlich an 10,000 nach Italien aus, um als Lastträger, Kaminfeger, Kellner, Käsehändler, Glaser etc. sich Verdienst zu schaffen. Eingetheilt ist der Kanton in die 8 Bezirke: Bellinzona, Lugano, Locarno, Mendrisio, Valle-Maggia, Blegno, Riviera, Leventina. Hauptstadt: Bellinzona. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 200 E. 3) Df. ebd., Wend. Kr., A. Boitzenburg, 200 E. 4) St. ebd., an der Recknitz, 2605 E. (1862). 5) Df. mit Kolonie in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 330 E.

Tesson, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Gémozac, 727 E.

Tessonnières, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 750 E. Kalksteinbrüche.

Tessoualle (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1712 E. Bleicherei.

Tessowa, Ort in Fezzan, NO. von Murzuk.

Tesswitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 850 E.

Tessy, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, an der Vire, 1613 E. [Ischia, Mand. Ischia, 1495 E.

Testaccio, Df. in Italien, Neapel, im S. der neapolitan. Insel

Teste de Buch (la), Küstenstadt in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 3601 E. Sehr belebter Hafen für die Küstenschifffahrt, Terebinthen und Harz, Fischerei, Douane, Seebad, Eisenbahn von Teste nach Bordeaux, Eisenbahnstation.

Testigos, Gruppe kleiner Inseln im Antillenmeer, gehörig zu den Inseln unterm Winde, Venezuela, Cumana, NO. von Marguerita. Unbewohnt.

Teston, Df. in England, Gfsch. Kent, 270 E.

Testorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Zarrentin, 240 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 101 E.

Teszer, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 970 E. 2) Df. ebd., Com. Hont, 555 E. Weinbau. 3) **(Acs-)**, Df. ebd., an der Grenze des Komorner Com., 1000 E.

Tet, Teta, Fl. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., entspr. in den Pyrenäen, fliesst SO., NO. und O. bei Perpignan in das mittelländ. Meer.

Tetbury, St. in England, Gfsch. Gloucester, ONO. bei Bristol, nahe an den Quellen des Avon, 3274 E. Tuchmanufaktur, Handel mit Wollengarn, Butter und Käse.

Tetcha, Nebenfluss des Iset r., in Russland, Guv. Perm.

Tetcott, Df. in England, Gfsch. Devon, 889 E.

Tete, San-Gergo, Stadt und portug. Fort im östl. Afrika, Monomotapa, r. am Zambese, N. von Loanza. Treibt Handel, doch ist die Schifffahrt gefährlich.

Teteama, Ort in Mejico, unfern Cuernavaca.

Tête de Buch (la), s. Teste (la).

Teteghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1240 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Tetekun, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 440 E. [Wegberg, 145 E.

Tetelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei

Tetenbühl, Pfrdf. in Schleswig, A. Eiderstedt, NW. bei Tönningen, an der Nordsee, 1845 E. Hafen, Getreideausfuhr.

Tetendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 110 E.

Teteny, Tadten, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Stuhlweissenburg, 1009 E. [Boulay, 729 E.

Teterchen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P.

Teterev, Nebenfl. des Dniepr rechts, in Russland, entspr. im Guv. Volhynien und mündet im Guv. Kiew.

Teterin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 200 E.

Teterow, St. in Mecklenburg-Schwerin, Güstrow, S. am glchn. See, 4671 E. (1862). Leineweberei, Tabakspinnerei, Fischerei, Handel.

Tetetlen, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 1802 E.

Teteven, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, SW. von Loftscha, am Vid.

Tetford, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 793 E.

Teth, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, 2492 E. Schafzucht. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, 552 E.

Tethuroa, Inselgruppe im stillen Ocean, Gesellschaftsinseln, N. von Otaheiti. Reizend, fruchtbar, gesund; sie stehen unter einem König. [Lanusei, Mand. Tonasa, 413 E.

Teti, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Tetiew, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Tarachtcha.

Teting, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Faulquemont, 751 E.

Tetingen, (Ober- u. Unter-), Df. in Luxemburg, Kant. Esch, 350 E.

Tetjuschi, Kreisst. in Russland, Guv. Kasan, r. an der Wolga, 2690 E. Fischerei, Handel, Schifffahrt. 54° 56′ 45″ n. Br., 46° 30′ ö. L. v. Par.

Tetjuschkaia, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Simbirsk.

Tetlovo, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Uskub.

Tetney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 917 E.

Tetovo, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, WNW. bei Traian.

Tetragi, Berg in Griechenland, Morea, W. von Leondari. 37° 22′ 29″ n. Br., 19° 37′ 12″ ö. L. v. Par.

Tetschen, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., NO. v. Teplitz, nahe d. sächsischen Grenze, rechts an d. Elbe, 2785 E. Sitz d. Bezirksbehörden, Hauptzollamt, Steueramt, Hauptschule, Hospital, Krankenhaus, Felsenschloss mit Bibliothek, Gemälde-, Münz- u. Waffenkabinet, Bad, Fabriken für Metallwaaren, Kattun, Thonwaaren, Rosoglio, Orseille- und Indigo-Carminfabrik, Baumwollspinnerei, Brauerei, Brennerei, Kattundruckerei, Dampfschifffahrtsstation, Handel. 50° 46′ 39″ n. Br., 11° 52′ 4″ ö. L. v. Par. [Auscha, 350 E.

Tetschendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Tetschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Rossitz, 300 E. [Mallenowitz, 500 E.

Tetschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch.

Te-Tsin, St. in China, Prov. Tche-Kiang. Beträchtl. Seidenweberei. [Sauerbrunnen, Salzgruben.

Tetsö, Flck. in Ungarn, Com. Marmaros, an der Theiss, 1350 E.

Tetsworth, Df. in England, Gfsch. Oxford, 481 E.

Tettau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, bei Ortrand, 400 E. 2) **(Gross-)**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 585 E. Porzellanfabr., Schiefertafeln, Brauereien. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., 240 E. Glashütte. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 260 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, 187 E.

Tettenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 530 E.

Tettenhall-Regis, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3716 E.

Tettenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 306 E. [38′ 25″ n. Br., 5° 32′ 44″ ö. L. v. Par.

Tettens, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, eigen. A., 300 E. 53°

Tettenwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Riedenburg, 307 E. [346 E.

Tettenweis, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach,

Tettetitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 300 E.

Tettingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, bei Perl, 210 E.

Tettnang, 1) OA., eins der schönsten in Würtemberg, Donaukr., 5 QM., 21,200 E., in 2 Stn., 5 Pfrdfrn., davon 1 mit Marktr., 4 Dfrn., davon 1 mit Marktr., 19 Pfrwlrn., 216 Wlrn.; starker Obst- und Weinbau, viel Federwild, Ackerbau, Viehzucht, Handel über den Bodensee. 2) St. u. Hptort. ebd., am Schussen-Thal, 1590 E. Schönes Schloss mit schöner Aussicht auf den Bodensee etc.; Wein- und Obst-, besonders Kirschenbau. 47° 40′ 26″ n. Br., 7° 15′ 9″ ö. L. v. Par.

Tettscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Daun, 105 E.

Tettua-Motu, Cap der Ostküste von Neu-Seeland. 38° 36′ s. Br., 176° 10′ ö. L. v. Par.
Tetuan, St. in Marokko, Fez, SSW. bei Ceuta, am mittelländ. Meer, 20,000 E. Befestigt, Schloss, Moscheen, Hafen mit Fort, Handel.
Tetz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 460 E.
Tetzlafshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Gülzow, 170 E.
Tetzleben, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 600 E.
Teublitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 475 E.
Teuchatz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 499 E.
Teuchel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, 180 E.
Teuchengraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), 200 E.
Teuchern, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, an der Rippach, 2500 E. Schloss, Garten, Braunkohlenlager, Töpferei.
Teuditz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Dürrenberg, 580 E. Braunkohlengruben. Dabei rechts an der Saale die glchn. Saline u. eine chem. Fabr. [162 E.
Teuerting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,
Teufelsberg, Berg in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen.
Teufelsbrücke, 1) die Brücke auf der St. Gotthardsstrasse im Schweizer Kant. Uri, über die Reuss; die neue über der alten, 24 F. höher. 2) Die Brücke über die Sihl, im Schweizer Kant. Schwyz, auf der Strasse von Einsiedeln nach dem Ezel-Berg.
Teufels-Inseln, Daimonisi, kleine griech. Inselgruppe, im Archipelagus, NO. von Selidromi.
Teufelsmauer, eine Kette von Steinklippen, auf dem Heidelberge in Braunschweig, von Blankenburg bis Ballenstädt in Anhalt.
Teufelsmoor, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Osterholz, 427 E.
Teufen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, AR., Kloster Wonnenstein, Bez. und W. bei Trogen, 4953 E. Bäder, Musselinfabrik, Stickereien, Wasserfall. [621 E.
Teufenthal, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm,
Teuffelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, unfern dem Bielersee.
Teuffenthal, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 222 E.
Teugen, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 564 E. [sur Gironde, 614 E.
Teuillac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, P. Bourg
Teulada, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. NO. von Alicante, 2384 E. Weinbau, Seidenraupenzucht, Leineweberei. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. SW. von Cagliari, im Gebirge, am glchn. kleinen Fl., 2784 E. 3) T., **Tolaro**, Cap der südl. Spitze Sardiniens, bildet mit dem Cap Spartivento ONO. die glchn. Bucht. 38° 51′ 53″ n. Br., 6° 18′ 54″ ö. L. v. Par.
Teulat, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. P. Lavaur, 510 E.
Teunz, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, bei Ober-Viechtach, 501 E. [glchn. See, 610 E.
Teupitz, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, am
Teuplitz, (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 350 u. 280 E. Pechofen, Schäferei.
Teurirn, Insel in Japan, NW.-Küste der Insel Jesso.
Teurtheville-Bocage, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1353 E.
Teurtheville-Hague, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 964 E. Märkte und Oelfabrik.
Teuschnitz, St. in Bayern, Oberfranken, eig. Bez.-A., 890 E. Flachsbau, Leineweberei, Mahl- und Schneidemühlen.
Teusin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 240 E. [Aachen.
Teut, Gut und Steinkohlenwerk in Preussen, Rgbz. u. Ldkr.
Teutenwinkel, Df. und AO. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, an der Warnow, 198 E.
Teutleben, 1) Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Gotha, 580 E. 2) Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Buttstedt, 194 E.
Teutoburger-Wald, wird gewöhnlich das Waldgebirge Osning links von der Diemel, bei Stadtbergen, genannt. Es heisst auch der lippesche Wald und wird aus drei gleichlaufenden Bergreihen von SO. zu NW. gebildet, davon die mittlere die höchste ist, mit den Externsteinen, und die dritte gegen das Werra-Thal steht. Die höchste Kuppe im Lippischen ist der Velmer Stoot, 1450 F. hoch. Im preuss. Westphalen (Paderborn) heisst dies Gebirge Egge und tritt bei Horn in das Paderbornische, wo der Gebirgszug überhaupt am waldigsten und höchsten (bis 1800 F.) ist, und weiter in die Gfsch. Ravensberg. Es ist an 24 M. l., 1—2 M br., meist mit schönem Laubholz bewaldet und auf der Nordseite schroff abfallend. Im südl. Theil des Fürstenthums Osnabrück geht es in niedrige Hügel über und in der Gegend der Ems endigt es in brüchigen Niederungen. Es enthält reiche Steinkohlenlager, auch Salz- und Mineralquellen.
Teutschenthal, (**Ober-, Mittel-, Unter-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, bei Schraplau, 1200 E.
Teutschneureuth, Gmd. in Baden, Mittelrheinkreis, Landamt Karlsruhe, 1344 E.
Teuven, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 588 E.
Teval, Insel im stillen Ocean, Sta-Cruz-Archipel.
Tevar, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. u. P. Motilla del Palancar, 1479 E.
Tevel, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, 2383 E. Tabakbau. 2) (**Adasz- und Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Weszprim, 2460 E.
Teveren, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, 945 E.
Teverola mit Carinaro, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), Mand. Aversa, 2282 E.
Teverone, Nebenfl. der Tiber l., im Kirchenstaat, entspr. am Monte Cantaro der Apenninen, an der Grenze von Neapel, bildet bei Tivoli berühmte Wasserfälle von 60 Fuss Höhe und mündet nach 27 M. Lauf oberhalb Rom bei dem Monte Sacro.
Teversall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 351 E.
Teversham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 231 E.
Tevesar, St. auf der Westküste von Celebes.
Teviot, Nebenfl. des Tweed in Schottland, Gfsch. Roxburgh.
Tew, (**Great- u. Little-**), Df. in England, Gfsch. Oxford, 717 E.
Tewel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Verden, A. und bei Soltau, 539 E.
Tewin, Df. in England, Gfsch. Hertford, 547 E.
Tewkesbury, 1) St. in England, Gfsch. Gloucester, l. am Zusammenfluss der Saverne und des Avon, 5876 E. Alte Kirche mit merkw. Grabmälern, Theater, Rathhaus, herrliche Brücke über den Avon, latein. Schule, Wohlthätigkeitsanstalten, Baumwollweberei, Baumwollstrumpfwirkerei, Bobbinetfabr., Gerberei, Nagelschmiede, Malzhandel. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, r. am Merrimack, 1044 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 2300 E.
Tews-Woos, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 511 E.
Texar (**S. Sebastian del**), Flck. in Guatemala, 1300 E.
Texas, Tejas, 1) Staat der Ver.-St. im südl. Nordamerika, der ehedem zu der Intendanza von San-Luis-Potosi, und darauf zu dem mejican. Bundesstaat mit Cohahuila vereinigt gehörte, bis sich Texas im Jahre 1835 durch eine Revolution davon trennte, seitdem die Selbstständigkeit behauptet und sich den Ver.-St. von Nordamerika 1845 angeschlossen hat. Er stösst O. an Louisiana, davon durch den Sabine, N. von dem Western-Territory durch den Red-River, NW. durch das Saba-Gebirge von dem Gebiet der freien Indianer geschieden, W. liegt Cohahuila, SW. Neu-Santander, und S. stösst Texas an den Meerbusen von Mejico, dem auch die Flüsse des Landes: Rio-Grande-del-Norte, Rio-San-Antonio, Nueces, Guadaloupe, Rio-Colorado, Rio-Brazos, Rio-San-Jacinto, Rio-Trinidad, Rio-Naches und andere zuströmen und in Haffs münden. Der Staat erstreckt sich von 25° 50′ u. 36° 30′ n. Br. u. 93° 30′ u. 107° w. L. v. Grwch., ist meist niedrig und den Ueberschwemmungen ausgesetzt, nur im NW. steinig und unfruchtbar mit 237,321 engl. QM. und 601,039 E. (wovon 180,682 Sklaven). Das Land erhebt sich von der ganz flachen Küste am mejican. Golf amphitheatralisch zu Hügelland und weiter zu Bergland und zerfällt demnach in 3 verschiedene Regionen. Das Flachland hat eine abwechselnde Breite von 30—100 M., ist sandig und eignet sich für Reis-, Zuckerrohr- und Baumwollbau, ist aber nicht ganz gesund. Das Hügelland, mit Wiesen und Wald bedeckt und von klaren Bächen durchflossen, ist sehr schön, gesund, fruchtbar, mild im Klima und nimmt den bei weitem grössten Raum im Staate ein. Hier namentlich sind die meisten Ansiedelungen der Einwanderer. Auch vom Gebirgslande ist ein grosser Theil culturfähig. Das Klima ist im Allgemeinen viel gesünder, als in Florida, Alabama, Louisiana und Arkansas. Vom März bis October fällt wenig Regen und die Hitze ist dann oft bedeutend, doch wegen der fast stets wehenden SW.-Winde erträglich. Die erfrischende Brise weht vom 1. April bis Ende Sept. täglich von Sonnenaufgang bis gegen 3—4 Uhr Mittags, nun folgt eine sehr bedeutende Hitze, darauf erhebt sich wieder eine Brise, welche bis Mitternacht die Temperatur so sehr erniedrigt, dass eine wollene Decke nothwendig ist. Der Winter ist leicht, ohne liegenbleibenden Schnee, aber mit sehr vielen Temperaturwechseln und durch die heftigen Nordwinde nicht eben angenehm. Die Acclimatisirung wird durch Beobachtung einer richtigen Diät sehr erleichtert. Produkte sind vorzügliche und auf den Märkten gesuchte Baumwolle, Mais, Reis, Zucker, Ebenholz, verschiedene Eichenarten, Eisenholz, Sassafras, Indigo, Cochenille, Aristolochia serpentaria etc. Das Thierreich ist zahlreich und mannigfach: Elenn, Hirsch, Reh, Dammhirsch, Auerochsen, Wölfe, Bergziegen und Schafe, Bären, Caguare, Pelikane, Reiher, Flamingo, Truthühner, Papageien, Schmuckvögel; Klapperschlangen, Schildkröten, Schmetterlinge, Krabben, Bienen, Muskitos. Die Mineralschätze sind noch wenig bekannt. Hauptnahrungszweige sind Ackerbau und Viehzucht, ersterer als Acker- und als Plantagenbau, welch letzterer vornehmlich Baumwolle erzeugt. Für die Viehzucht bieten die Prairien treffliche Weide, dagegen ist die Industrie noch äusserst gering, und einwandernde Professionisten haben daher gute Aussichten. Der Handel ist jedoch bedeutend, selbst der Binnenhandel, den die schiffbaren Flüsse und eine Eisenbahn fördern helfen; Hauptstadt ist Austin, andere Städte: Galveston, Harisburg, Houston, Brazoria, Richmond, Washington, Velasco, St. Antonio de Bexar; Häfen: Aransaso in der glchn. Bai, Galveston auf der glchn. Insel in der glchn. Bai, Linnville, Matagorda und Baca in der Matagorda-Bai, Velasco an der Mdg. des Brazos, Sabine an der Mdg. des glchn. Flusses, San-Luis W. auf der Insel Galveston. Das Land zerfällt in 88 Counties. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 2843 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 410 E.
Texeda, Ort auf der canarischen Insel Canaria.
Texel, Tessel, niederländ. Insel in der Nordsee, a. d. Nordk. der Prov. Nordholland, durch das Mars-Diep vom Festlande getrennt, SSW. bei Vlieland; ist niedrig und auf der Westküste durch Dünen gegen das Meer geschützt, hat im W. Sümpfe und einen Hafen, wo die Schiffe günstigen Wind zur Fahrt in die offene See abwarten. Schafzucht (30,000 Stück, deren feine Wolle geschätzt wird), vorzüglicher Schafkäse, Fischerei, Ackerbau, Woll- und Segeltuchweberei sind die Erwerbszweige der 5600 Bewohner in 6 Dfrn.; $3^1/_2$ QM.
Texeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Goldap, 200 E.
Texerina, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Leon, 124 E.
Texutla, Textla, St. in Guatemala, 2000 E.
Tey, 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 818 und 396 E.
Teya, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NO. bei Barcelona, am mittelländ. Meer, 1338 E. Fischerei.

Teyjat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, P. Bussière-Badil, 794 E.

Teyme, Ort in Arabien, Hedschas, Prov. u. NO. v. Medina.

Teynham, Df. in England, Gfsch. Kent, 919 E.

Teyran, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Castries, 382 E. [konitz, 300 E.

Teyrzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Ra-

Teyssières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P. Dieulefit, 419 E. [Märkte.

Teyssieu, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 728 E.

Teyssode St. Germier, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. St. Paul Cap de Joux, 1002 E.

Teza, Taza, St. in Marokko, Fez, O. von Fez, auf einem steilen Felsen, am glchn. Fluss, 12,000 E.

Tezcuco, St. in Mejico, O. von Mejico und O. am glchn. salz- und kohlensauren See, war einst die Hauptstadt des alten indischen Königr. Acolhuacan, und Hauptsitz der Gelehrsamkeit, Künste und Wissenschaften der alten Mejicaner, von denen sich noch viele Bauüberreste um die Stadt finden. 5000 E., welche Serge und Baumwollgewebe fertigen. 19° 30′ 40″ n. Br., 101° 11′ 15″ w. L. v. Par.

Tezgong, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 5 engl. M. NNW. von Dacca. 23° 46′ n. Br., 90° 23′ ö. L. v. Grwch.

Tezkowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 490 E.

Tezpore, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Assam, Distr. und 46 engl. M. O. von Durrung. 26° 35′ n. Br., 92° 45′ ö. L. v. Grwch.

Tezze, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2834 E.

Tha, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, r. am Tsien-Kiang, NO. von Tchong-Khing. [Schroda, 155 E.

Thadeuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei

Thäden, Df. in Holstein, Gut Hanerau, 210 E.

Thäle, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 210 E.

Thagera, St. und starke Festung in Hindostan, Nizam-Staat Aurengabad, der Schlüssel zu Dekkan.

Thai-'An, St. in China, Prov. Chan-Toung, SSO. bei Tsi-Nan.

Thaiden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Hilders, 317 E. [Kr. Merzig, 280 und 140 E.

Thailen, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier,

Thailfingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, an der Schmiech, 1940 E. 2) Pfrdf. ebd., OA. Herrenberg, im Gäu, 670 E. [P. Cozes, 425 E.

Thaims, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,

Thalning, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 563 E.

Thai-Ouan, Taiwan, s. Formosa 6.

Thai-Phing, 1) St. in China, Prov. 'An-Hoei, SW. bei Nan-King, r. am Yang-Tseu-Kiang. Beträchtl. Handel. 31° 38′ 38″ n. Br., 116° 11′ 45″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Koung-Si, auf einer Halbinsel r. am Li-Kiang, in einer fruchtbaren Gegend. Befestigt und stark bevölkert. 22° 25′ 12″ n. Br., 101° 46′ 10″ ö. L. v. Par.

Thai-Phing-Chan, Tafusan, die östlichste und bedeutendste Insel in der Madschiko-Sima-Gruppe, die zu China gehört; fast rings von Riffen umgeben.

Thairé, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. la Charrie, 1384 E. [loch, 481 E.

Thairnbach, Darmbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wies-

Thairy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. St. Julien, 464 E.

Thaiskirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Innkr.), 360 E.

Thai-Wan, Tai-Ouan, St. auf der Westküste der chines. Insel Formosa; eine der grössten chines. Städte, wo die Strassen während 7 bis 8 Monaten im Jahr mit Leinwand überspannt sind, um Schutz gegen die Sonne zu haben. Die Stadt ist stark bevölkert und der Hafen durch regen Handel belebt. Die Niederländer haben hier eine befestigte Handelskolonie. 23° n. Br., 117° 40′ 30″ ö. L. v. Par.

Thai-Youan, St. in China, Prov. Chan-Si, l. am Fouen-Ho, befestigt und stark bevölkert. Teppich- und Zeugweberei. Eisenwaaren etc., Handel. 37° 53′ 30″ n. Br., 110° 12′ ö. L. v. Par.

Thakakote, St. in Tibet, Staat des Bogdo-Lama, 6000 E.

Thakeham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 559 E.

Thakoor, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Assam, Distr. und 62 engl. M. ONO. von Durrung. 26° 44′ n. Br., 92° 59′ ö. L. v. Grwch.

Thal, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 152 E. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, 340 E. 3) Df. in Waldeck, Pyrmont, an der Emmer, 400 E. 4) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Unterrheinthal, in schöner Lage, 2834 E. Mineralbad, Schloss Weinburg. 5) Thal-, s. die Hauptnamen.

Thalau, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Weihers, 537 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 230 E.

Thalbach, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Wormditt, 193 E.

Thalbeckelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Sobernheim, 340 E.

Thalberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 694 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 230 E.

Thalborn, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudestedt, 113 E.

Thaldorf, 1) Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 309 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Mansfeld, bei Gerbstadt, 140 E. 4) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 120 E.

Thale, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, an der Bode, 1800 E. Eisen- und Blechhüttenwerk, Nägel- und Kochgeschirrfabrik; in der Nähe die Rosstrappe und das Hubertus-Bad.

Thalebra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 300 E.

Thalein, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 850 E.

Thaleischweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 802 E.

Thalern, s. Thallern.

Thalexweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 430 E.

Thalfang, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 570 E. Eisenbergwerk.

Thalfingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, bei Günzburg, 379 E. Leineweberei, Holzarbeiten, Strohflechterei, Obstbau, Mineralquelle, Kreidebruch, Steinbrüche.

Thalgau, Df. in Oesterreich, Salzburg, 540 E. Eisenhammer, Drahtzug, Sensenschmiede, Schindel- und Holzwaaren; Burgruine.

Thalham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), 410 E.

Thalhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 255 E. Schloss. 2) Df. ebd., Bez.-A. Aichach, 317 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 330 E.

Thalheim, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 177 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 305 E. Eisenhammer, Steinbruch. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 135 E. 4) Df. und Gmd. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Erding, die Gmd. 802 E. 5) Df. in Nassau, A. Hadamar, 922 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, bei Landeck, 540 E. Mühle, Steinschneiderei. 7) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Br. Bitterfeld, 370 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 213 E. 9) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 2583 E. Fabrikation, Baumwollspinnerei, 2 Mühlen. 10) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 330 E. 11) Df. ebd., Neckarkr., OA. Heilbronn, 1420 E. Schlossruine. 12) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 1321 E. Unweit Eisengruben. 13) Df. ebd., OA. Rottenburg, in einem engen Bergthal, an der Steinlach, 1150 E. Obstbau und Spinnerei. 14) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 1049 E. 15) (Nieder-), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mittweida, 179 E.

Thalhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 181 E. Ziegelhütte. 2) Df. ebd., Bez.-A. Oberndorf, 330 E.

Thalingburen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf, 250 E.

Thalitter, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und W. bei Vöhl, an der Itter, 356 E. Kupfergruben, Kupferhütte, Messinghütte, Ruinen der Itterburg.

Thalkirchdorf, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 686 E. [503 E.

Thalkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,

Thalkleinig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, bei Büchenbeuren, 100 E. [Oberndorf, 570 E.

Thallauterbach, Ort in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Thallern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), bei Göttweih, an der Donau, 200 E. Bergbau, Steinkohlen, Vitriol, Schwefel, Alaun. [Wendel, 440 E.

Thallichtenberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St.

Thallwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wurzen, 764 E. Schloss. [Beilngries, bei Greding, 1238 E.

Thalmässing, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Thalmannsfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 398 E. [P. Saverne, 748 E.

Thal-Marmoutiers, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u.

Thalmassing, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 493 E. Wallfahrtskirche.

Thalneir, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 64 engl. M. NO. von Malligaum. Fort. 21° 15′ n. Br., 75° 6′ ö. L. v. Grwch. [Lützen, 130 E.

Thalschütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei

Thalsulzbach, Ort in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 700 E. [160 E.

Thalussen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck,

Thalwenden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 440 E. [300 E.

Thalwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Thalwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, SO. bei Oberrieden, 2145 E. [386 E.

Thambach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf,

Thame, 1) Fl. in England; entspr. in der Gfsch. Buckingham, bei Stewkley, fliesst SW. und l. mit der Isis zusammen, bei Dorchester, woraus die Themse entsteht. 2) St. ebd., Gfsch. Oxford, in einer dürren Gegend, l. am glchn. Fl., 3245 E. Kirche mit Denkmälern, Spitzenfabrik.

Thamein, Ort in Hinterindien, Burmah, l. am Irawaddy. 24° 38′ n. Br., 96° 55′ ö. L. v. Grwch.

Thames, 1) s. Themse. 2) Fl. in Obercanada; mündet in den St. Clair-See. 3) Fl. in Ver.-St., Connecticut; fliesst S. in die Meerenge von Long-Island.

Thames-Ditton, Df. in England, Gfsch. Surrey, 2253 E.

Thamm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 160 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 1396 E.

Thammenhain, s. Thannenhain.

Thammühle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 280 E.

Thamsbrück, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, an der Unstrut, 1113 E. Leineweberei, Garnspinnerei.

Thanato, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, NNO. bei Hagia, unweit der Küste, 300 E.

Thanau, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 140 E.

Thandorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 250 E.

Thanet, Insel, gebildet durch die Mündungen des Stour in England, mit 10 Krchspln., 31,798 E. Sie ist die nordöstlichste Spitze der Gfsch. Kent, mit dem Cap North-Foreland, worauf ein Leuchtthurm. Fruchtbar; Getreide, Färberröthe; Seebäder.

Thangaloup, St. in Ober-Siam, am Meinam.

Thangelstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 308 E.

Thanham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 280 E.

Thanhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 516 E.

Thanheim, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Bamberg, 284 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 320 E.

Thanh-Hoa, **Xu-Thanh**, Prov. in An-Nam; stösst an den Tonkin-Meerbusen.

Thanhof, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Zwickau, 237 E.

Thanington, Df. in England, Gfsch. Kent, 379 E.

Thanlawaddy, Nebenfl. des Irawaddy in Birma; entspringt in Assam, mündet unterhalb Ava.

Thann, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 471 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Hemau, 169 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Neunburg, 122E. 4)Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A.Beilngries, 214E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Feuchtwangen, bei Herrieden, 221 E. Schloss. 6) St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, an der Thurr, am Fuss eines Berges, worauf die Burgruine Engelburg, 8854 E. Schöne Kirche; Baumwoll- und Seidenweberei, Kattundruckereien, Färberei, Baumwollspinnerei, Gerberei, Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Dabei das Dorf **Vieux-Th.** 7) **(Maria-)**, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 341 E.

Thanna, s. Thannheim 1.

Thanndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 800 E. Leineweberei.

Thannenhain, **Thammenhain**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wurzen, 641 E.

Thannenkirch, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Ribeauvillé, 323 E.

Thannet, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 300 E.

Thannhausen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 1463 E. Getreide- und Garnmärkte. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 352 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 499 E. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Sechta, 710 E. Docht- und Nachtlichtfabrik.

Thannheim, **Thanna**, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 726 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, (Imst), Ldg. Reute, 840 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 535 E.

Thanning, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 410 E.

Thannstädten, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Traunkr., 370 E.

Thannstein, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 396 E. [Simultankirche; Hopfenbau.

Thannsüss, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 463 E.

Thannwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 388 E.

Thanusar, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, am Sursuty. Wallfahrtsort der Hindus.

Thanvillé, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Villé, 391 E.

Thaon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Châtel sur Moselle, 524 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Creully, 857 E.

Tharah, Ort in Hindostan, Scindia, SO. von Rampura.

Tharand, St. in Sachsen, Krd. Dresden, eig. GA., SW. von Dresden, 2635 E. Berühmte königl. Forst- und Landwirthschaft-Akademie mit schönem Akademiegebäude; interessante Spaziergänge (die heiligen Hallen); Papierfabrik, Lohgerberei, Pressenmacherei, Bierbrauerei, bedeut. Spiritus- und Liqueurfabrik, Bergbau auf Silber, Kalksteinbruch; salinisch-eisenhaltige Quelle und Badeanstalt; Schlamm- und Dampfbad, Kaltwasserheilanstalt, Schlossruine. — Das Gerichtsamt, zum Bezirksgericht Dresden gehörig, hält 2,28 QM. mit 14,262 E. in 2 Stn. und 18 Landgmdn.

Tharau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eilau, 560 E. [bei Liebemühl, 125 E.

Tharden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Tharet, Ort in Birma, am Irawaddy, SO. von Arrakan.

Tharlang, **Tarnowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 445 E.

Tharnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 650 E. Wasser- und Windmühlen. 2) Df. ebd., bei Münsterberg, 825 E.

Tharouth, Ort in Aegypten, am Nil, N. von Siout.

Tharston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 351 E.

Thaso, **Thassa**, **Thasus**, **Tasso**, türkische Insel im ägäischen Meer, an der Ostküste von Macedonien und der Südküste von Thracien; $3^4/_5$ QM. mit 6000 E.; gebirgig aber sehr fruchtbar, doch nur schwach bevölkert in dem Flck. Vulgar und 3 Dfrn. Produkte: Getreide, Holz (dient zum Flottenbau), Marmorbrüche, Wein, Oel, Früchte, Honig, Wachs. Bei dem Dorf Thaso oder Kastro im NO. ein guter Hafen. $40^0\ 42'\ 2''$ n. Br., $22^0\ 22'\ 30''$ ö. L. v. Par.

Thass, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kisvarda, P. Karasz, 1597 E.

Thaszar, Df. in Ungarn, Com. Bars, an der Zsitva, 632 E.

Thatcham, Df. in England, Gfsch. Berks, 2729 E. Krchspl. 4129 E.

Thau, $4^1/_2$ St. langer u. $1^1/_2$ St. breiter See in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers und Montpellier; nimmt SW. den Canal du Midi, NO. den Maguelone-See auf, und fliesst durch den Kanal Cette ins Meer; sehr fischreich.

Thaubate, **Tubate**, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, r. am Parahyba. Tabakbau, Strohflechterei, schöne Teppiche; Schweinezucht. $22^0\ 54'\ 12''$ s. Br., $48^0\ 27'$ w. L. v. Par.

Thauer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 200 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. und bei Breslau, 150 E.

Thaumako, St. in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, NW. bei Zeitun, 8000 E.

Thaumiers, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1645 E. Eisengruben, Hochofen.

Thauron, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, P. Pontarion, 758 E.

Thauvenay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und P. Sancerre, 536 E.

Thaxted, St. in England, Gfsch. Essex, NW. von Chelmsford, am Chelmer, 2302 E. Sehr alte Stadt; schöne goth. Kirche.

Thaya, s. Theya.

Thayingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Rheyat, NO. bei Schaffhausen, an der badischen Grenze, 1233 E. Getreide-, Hanf- und Weinbau.

Theaki, **Thiaki**, eine der ionischen Inseln, durch den Viscardo-Kanal von Kephalonien getrennt; die Bai von Vathy auf der Ostküste bildet zwei Halbinseln; $3^1/_2$ QM. mit 8600 E. Hauptort: Vathy.

Thèbe, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, P. Mauléon-Barousse, 513 E.

Theben, 1) Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, an der Mündung der March in die Donau. Schloss; Wein- und Obstbau. 2) Die südlichste Prov. von Oberägypten; stösst S. an Nubien, N. an die Prov. Girgeh. Hauptstadt ist Esneh. 100,000 E. Darin liegen die merkwürdigen Ruinen der alten grossen Stadt Theben, zu beiden Seiten des Nil. 3) St. in Griechenland, s. Thiva.

Theberton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 541 E.

Thebes, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Alexander, am Mississippi, 144 engl. M. unterhalb St. Louis.

Thebo, St. in Birma, O. von Ava.

Theddingworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 269 E.

Theddlethorpe, **(East- und West-)**, 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, 300 u. 426 E.

Théding, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Forbach, 632 E. [zusammen.

Thedingberg, Bergzug in Braunschweig, hängt mit der Hilse

Thedinghausen, Flck. in Braunschweig, Kr. Holzminden, ein Enclave in der hannöver. Landdrostei Hannover, an der Eyther, 485 E. und im Krchspl. 1608 E. Spinnerei, Leineweberei, Garnhandel, Viehzucht. [Märkte.

Thedirac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 881 E.

Theene, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 340 E. [790 E.

Theenhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Theerbude, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 200 E.

Theeren, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Soldin, 200 E. [bei Schönlanke, 240 E.

Theerofen, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Theerwisch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 380 E. 2) **T.-Wolka**, Df. ebd., bei Passenheim, 130 E. 3) **T.-Wolla**, Df. ebd., 170 E.

Thees, Df. in Ungarn, Com. Temes, 600 E.

Theeschütz, **Döschütz**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 174 E. [litz, 158 E.

Theesdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Roch-

Theesen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1000 E. [260 E. Oel- u. Mahlmühle.

Theessen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Thegonnec (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 3957 E. Leinwandfabrik. [946 E.

Thégra, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Gramat,

Théhillac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. la Roche-Bernard, 415 E.

Theil (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, rechts am Huisne, 867 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 1073 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 990 E. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, P. Vassy, 751 E. 5) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitre, P. Rhétiers, 1557 E. 6) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, an der Vanne, 410 E. 7) **T.-Nolent (le)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Thiberville, 422 E. 8) **T.-Rabier**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Villefagnan, 481 E.

Theilenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 465 E.

Theilheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 374 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Bez.-A. Würzburg, 839 E. Weinbau.

Theillay, **Tillay le Pailleux**, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, 1362 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Theinfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 177 E.

Theinheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 263 E. Hopfen-, Getreide- u. Obstbau; Kohlen-, Wagenschmier- und Holzhandel.

Theis, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Grafenegg, 230 E. [335 E.

Theisa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Theisau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 317 E.

Theisbergstegen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 228 E.

Theisbrügge, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, Amt Freiburg, (Kehdingen-Butzfleth), 330 E.

Theisen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 270 E.

Theisenort, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 401 E. Bergschloss; Gipsgruben.

Theissing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 511 E.

Theisz, **Tibiskus**, **Tisza**, Fluss in Ungarn; entsteht im Com. Marmaros durch Vereinigung der schwarzen und weissen Theisz, die an der Westseite der Karpathen, an der galizischen Grenze entspringen: jener am Berge Czorda, dieser W. am Berge Pietrosz (Petroza), der beide Arme scheidet. Die Theisz fliesst durch die Comitate Marmaros, Ugocsa, Szatmar, Bereg, Szabolcs, Ung, Zemplin, Borsod, Heves, Pest, Csongrad, Csanad u. Bacs, scheidet östlich die slavonische Militärgrenze vom Com. Csanad, dann vom

Banat, und fliesst links in die Donau, SO. von Peterwardein. Sie fliesst W. bis Oltsva, nimmt die Kraszna und den Szamos auf und strömt N., wendet sich im Com. Szabolcs (Saboltsch) SW. bis Szolnok. Bis dahin sind die Nebenflüsse Bodrog, Gernad, Zagyva. Dann fliesst sie S. und nimmt die drei Körös und die Maros auf. Bis zum Ausfluss aus dem Comitat Marmaros ist sie ein schnellfliessendes, schönes Wasser, von dort aber fliesst sie langsam in zahllosen Windungen, und wird schlammig. Der Reichthum an Fischen ist ungeheuer und das Sprichwort schreibt ihr so viel Fische als Wasser zu. Von Sziget an ist sie schiffbar. Flussgebiet 2650 QM. Lauf 100 Meilen.

Theiszholz, Flck. in Ungarn, Com. Gömör. Schafzucht, Käsebereitung, Magneteisengruben, Sauerbrunnen, Handel mit Käse. Hat slavische Einwohner.

Theix, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Vannes, 2585 E. Märkte. [1136 E.

Theize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Thel, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. les Echarmeaux, 1169 E.

Thelavi, Telaw, St. in Russland, Grusien, Guv. und ONO. von Tiflis, 4246 E. Befestigt, schöner Bazar, Schloss; die Umgegend ist reizend und fruchtbar an Wein und edlen Früchten.

Theley, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 1100 E. Röthelgräberei, Ziegelei, 2 Mühlen.

Théligny, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. la Ferté-Bernard, 680 E.

Thelis la Combe, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Bourg-Argental, 556 E.

Thelkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, 202 E.

Thellar, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Arcot, 70 engl. M. SW. von Madras. 12° 24' n. Br., 79° 36' ö. L. v. Grwch.

Thelnetham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 516 E.

Thelo (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1408 E.

Thelod, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Vezelise, 447 E. [P. Vimy, 844 E.

Thélus, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Thelwall, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Runcorn, 468 E.

Themar, St. in S.-Meiningen, Unterland, Bez. Römhild, SO. von Meiningen, an der Werra, über die eine Brücke führt, 1436 E. Papiermachéfabrik, 2 Papiermühlen, Holzflösserei und Holzhandel.

Themenau, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Untermannhartsberg), an der Thaya und der mährischen Grenze, 1160 E. [Märkte.

Themines, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 712 E.

Théminettes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, P. la Capelle-Marival, 403 E.

Themmenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der Alp, 396 E. Hat blos Cisternen-Wasser.

Themse, Thames, Fluss in England (s. Thame 1). Häufig wird die Isis als der Hauptarm der Themse betrachtet, die in der Gfsch. Gloucester, WSW. bei Cirencester entspringt und durch die Gfsch. Wilts zwischen Berks und Oxford fliesst, und SSO. von Oxford mit dem Thame vereinigt die Themse bildet, welche die Grenze weiter bildet zwischen den Gfsch. Berks und Oxford, Berks und Buckingham, Middlesex und Surrey, Essex und Kent, und in breiter Mündung in die Nordsee fliesst. Die Länge vom Ursprung der Isis beträgt gegen 90 St., von der Vereinigung 60 bis 70 St. Der Lauf ist mit Windungen gegen S. und N. hauptsächlich gegen O. Schiffbar ist der Fluss von Lechlade, auf 66 St.; die Fluth dringt bis Richmond, 25 St. weit, ein. Nebenflüsse: Churn, Coln, Leach, Evenlade, Charwell, Colne, Brent, Lea, Roding auf der Nordseite, Cole, Kennet, Wey, Mole und einige kleinere auf der Südseite. Unter den befahrenen Flüssen fast der kleinste, geht er in Hinsicht der Menge der von ihm getragenen Schiffe jedem Flusse der Erde voran und ist für Englands und insbesondere Londons Handel von der grössten Wichtigkeit, da er ununterbrochen schiffbar ist und Lasten von 7—800 Tonnen trägt. Jährlich 70 Mill. Pfd. Stlg. auf 14,000 Schiffen beträgt allein die Ab- und Zufuhr Londons. Die Mündung des Flusses liegt 13 deutsche Meilen unterhalb London und auf beiden Ufern liegt Ortschaft an Ortschaft, bis weit oberhalb London. Es stehen mit demselben viele Kanäle in Verbindung, wodurch der Verkehr sehr befördert wird. So verbindet der Thames-Severn-Kanal den Severn mit der Isis; der Great-Junction-Kanal die Themse mit den nordwestl. sehr verzweigten Kanälen gegen Birmingham und Manchester hin.

Thenac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. P. Saintes, 837 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P. Sigoulès, 399 E.

Thenailles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. P. Vervins, 893 E. Baumwollweberei.

Thenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. St. Gaultier, 1142 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Pontlevoy, 1069 E.

Thenelles, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Origny Ste. Benoite, 1165 E. Seide und Wollweberei, Shawlfabrikation. [1115 E.

Théneuille, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Thénezay, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 2282 E. Ansehnliche Tuchweberei.

Thengendorf, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 729 E.

Thengenhinterburg, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 103 E.

Thenhoven, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Köln, 190 E.

Theningen, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 1369 E. Hanfbau und Hanfhandel.

Thénioux, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Vierzon, 502 E.

Thénissey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 285 E.

Thénisy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Donnemarie, 497 E.

Thenkaushee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 30 engl. M. NW. von Tinnevelly. 8° 58' n. Br., 77° 32' ö. L. v. Grwch.

Thennenbronn, (evangel., kathol.), 2 Pfarreien und Bürgermeistereien in Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 700 u. 796 E.

Thennes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Moreuil, 510 E. [1898 E.

Thenon, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Thenried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 354 E.

Theobaldshof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 376 E. Braunkohlengrube.

Theodia, Letima, Matala, südlichstes Cap der Insel Kandia (Kirid). 34° 55' 5'' n. Br., 22° 24' 50'' ö. L. v. Par.

Theodore (St.), kleine türk. Insel, N. bei Kandia, im Golf von Kanea. 35° 31' 20'' n. Br., 21° 34' 50'' ö. L. v. Par.

Theodorow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Mürau, 320 E. [schen, 130 E.

Theodorsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Ple-

Theodosia, s. Feodosia.

Theodozowo, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben, 115 E.

Theoduria, St. in europ. Türkei, Albanien, NNO. bei Arta.

Théoffrey (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Laffrey, 447 E.

Theopolis, Herrenhutercol. in Südafrika, O. vom Sonntagsfluss.

Theotsak, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Theral, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 10 engl. M. S. von Agra. 27° 3' n. Br., 87° 7' ö. L. v. Grwch.

Thérain, Nebenfluss der Oise rechts, in Frankreich, Dep. Seine infér. und Oise.

Therapia, Df. in europ. Türkei, N. von Constantinopel, mit vielen schönen Landsitzen, an einer Bucht des Bosporus.

Therasia, griech. Insel im ägäischen Meere, Cykladen, W. bei der Insel Santorin.

Theraud, St. in Hindostan, Rajpootana, am Runn. Befestigt. Handel mit Pferden, Kameelen.

Therdonne, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. u. P. Beauvais, 600 E. Knopffabrik.

Thereczovacz, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Veröcz, 1000 E. [P. Néris, 524 E.

Therence (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Theres, 1) (Kloster-, Ober-), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, am Main, mit Ueberfahrt, 408 E. Schloss, Wein-, Obst- und Getreidebau, veredelte Schafzucht, Schweizerei. 2) (Unter-), Df. ebd., 422 E. Feldbau, Eisenocker. In der Nähe der Wildensee.

Theresa, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Indian river, 20 engl. M. NNO. von Watertown, 2342 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Wisconsin, 764 E. 3) T., **Rio de**, Nebenfluss des Tocantins links, in Brasilien, Prov. Goyaz. 4) T., **Quart de S.**, Flck. ebd., Prov. Minas-Geraes, NW. von Villa-Rica. 5) Nicobareninsel im indischen Ocean; eine der grössten; stark bewaldet; hoch, bewohnt.

Theresia, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Schönlanke, 220 E. [marca.

Theresia de Maypures, San, Ort in Neugranada, Dep. Cundina-

Theresienau, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Rakwitz, 165 E.

Theresiendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 330 E. 2) T., **Therezov**, Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 250 E.

Theresienfeld, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unter-Wienerwaldkr.), N. bei Neustadt, 475 E. Zum Ruhesitz pensionirter Offiziere gestiftet; Pulvermühle, Thonpfeifenfabrik; gute Landwirthschaft. 2) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), 320 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 225 E.

Theresienstadt, 1) stark befestigte St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, am Einfluss der Eger in die Elbe, 1500 E. 2) T., **Marien-Theresienstadt, Maria-Theresianopel**, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Bacs, in einer grossen Ebene W. am Paliczer-See, SW. von Szegedin, mit einem 36 QM. grossen Gebiet, 53,400 E. Kathol. Gymnasium, Leineweberei, Färberei, Gerbereien, Seifensiedereien, Tuchfabriken, Wein- und Tabakbau, Handel mit Rindvieh, Pferden, Häuten, Wolle. 46° 5' 46'' n. Br., 17° 20' 27'' ö. L. v. Par.

Theresiopel, Theresienfeld, Flck. in Ungarn, Com. Temes, S. bei Arad. National-Hauptschule, Wein- und Tabakbau, Viehhandel. Ist bulgarische Kolonie.

Terespol, St. in Russland, Guv. Podlachien, 1000 E. Einiger Handel.

Therfield, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1322 E.

Thermeh, Termeh, kleine St. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, O. von Samsun, links unweit der Mdg. des gleichn. Flusses in das schwarze Meer, der NW. von Kara-Hissar entspringt. Flussmdg. 41° 13' 15'' n. Br., 34° 44' 0'' ö. L. v. Par.

Thermen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg.

Thermes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Riscle, 461 E. Guter Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Castelnau-Magnoac, 493 E.

Thermia, eine griech. Insel im ägäischen Meer, SSO. bei Zea; 2½ QM., sehr fruchtbar und reich an Seide, Baumwolle, Gerste, Wein, Honig, Wachs, Schafen, Ziegen, warme Quellen, viele Rebhühner, Ackerbau, Viehzucht, Seidenbau, Weberei, Handel. 6000 E. im gleichn. Flecken auf der Ostk. mit dem Hafen Hagia-Irini und 3 Dfrn.

Thermignon, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, unf. vom Mont-Cenis, 1090 E.

Therminen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. und 3/8 M. O. von Brieg, 384 E.

Thermopylen, der berühmte Engpass in Griechenland, Livadien, SSO. von Zeitun, zwischen Felsen des Oeta-Berges auf der einen und dem Meer S. am Meerbusen von Zeitun auf der andern Seite. Heisse, incrustirende Quelle.

Thernberg, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wien.-Neustadt, 320 E. Schloss, Gemälde-Gallerie, Merinoschäferei.

Thérondels, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arrond. Espalion, 1447 E. Märkte.

Therouanne, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 943 E. Papierfabr. [tot, P. Valmont, 773 E.

Théroulderille, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yve-

Therras, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), 640 E.

Thervay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 810 E. Post.

Therwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landsch., Bez. Arlesheim, 923 E.

Thery, St. in brit. Ostindien, Malva, Prov. Bundelkund.

Thes, 1) Df. in Ungarn, Com. Csongrad, 860 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, 462 E. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, 1200 E. Holzwaaren, Weinbau.

Thesau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 200 E.

Thesdorf, **Tesdorf**, Df. in Holstein, S. bei Pinneberg, 379 E.

Thessalien, s. Trikala.

Theten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Elspe, 115 E.

Thetford, 1) St. in England, theils in der Gfsch. Norfolk, theils in der Gfsch. Suffolk, am Zusammenfluss des Thet und der Little-Ouse, WSW. von Norwich, 4210 E. Brauereien, Eisengiesserei, Papierfabr., Malzbereitung, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, rechts am Connecticut, 2016 E.

Thétieu, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. P. Dax, 581 E.

Theuderan, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Ohlau, 105 E.

Theuern, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 344 E. Schloss, Glasfabrik, Hammer- u. Hüttenwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Naumburg a. B., 110 E.

Theuernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 490 E.

Theuma, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Plauen, 952 E.

Theuren, 1) Df. in S.-Meiningen, Oberland. Marmorbruch. 2) S. Theuern.

Theus, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, P. Remollon, 503 E. Guter Weinbau.

Theusing, s. Theysing.

Theuville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Voves, 630 E. 2) **T. aux Maillots**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Valmont, 907 E.

Theux, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 3598 E. Schloss, Eisenhammer- und Eisenblechwalzwerk, Eisengiesserei, schwarzer Marmor, Wollspinnerei, Tuchfabr., Gerberei.

Thevet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. u. bei la Châtre, 1074 E.

Theville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, P. St. Pierre-Eglise, 457 E. [584 E.

Thevray, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P. la Barre,

Theweln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Goldap, 115 E.

Theya, **Thaya**, **Taya**, 1) Nebenfl. der March rechts; entsteht in Oesterreich, (Obermannhartsbergkr.), durch Vereinigung der deutschen und mähr. Theya. Jene entspringt ONO. von Zwettel, diese im mähr. Kr. Iglau; die Theya fliesst in Mähren NO., in Oesterreich SO., dann NO., wieder SO. und mündet ONO. von Rabensburg. 2) Flck. ebd., links an der deutschen Theya, N. bei Waidhofen, 600 E.

Theys, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, am gleichnam. Fluss, 2316 E. Grauschwarzer schöner Marmor.

Theysing, **Teysing**, **Theusing**, **Teising**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, an der Strzela, 1400 E. Schloss, Tuchweberei. [P. Saujon, 532 E.

Thézac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,

Thézan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1036 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Lézignan, 562 E.

Thèze, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 469 E.

Thézée, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. St. Aignan, 1278 E.

Thézey, **St. Martin**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Nomény, 426 E.

Théziers, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P. Aramon, 681 E. [ville, 791 E.

Thézillieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Haute-

Thézy-Glimont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Moreuil, 469 E.

Thiago de Cacem (St.), St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. von Ourique, N. am Golf von Pera, 2100 E. Fischerhafen.

Thiais, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 1268 E.

Thian-Chan, d. h. Schneegebirge, eine Gebirgskette in China, auf der Nordgrenze des chines. Turkestan und der Südgrenze der Dzungarei, bildet zum Theil die Westgrenze der Provinz Kan-Sou, steht von W. nach O. und auf der Nordseite der Vulkan Pe-Chan. Der westl. Theil des Gebirges heisst auch Muztagh.

Thian-Hi-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Yun-Nan, rechts vom Lan-Thsang. 23° 50' n. Br., 98° 2' ö. L. v. Par.

Thian-Kieou-Chan, chinesische Insel, W. bei Gross-Lieou-Khieou; gebirgig, aber stark bewohnt und gut angebaut.

Thiant, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Denain, 1208 E. Zuckerfabrik.

Thian-Tchhing-Wei, St. in China, Prov. Chan-Si. 40° 28' 30'' n. Br., 111° 44' ö. L. v. Par.

Thian-Tchou-Hian, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26° 48' n. Br., 106° 40' 14'' ö. L. v. Par.

Thian-Tsin, St. in China, Prov. Tchi-Li, SO. von Pe-King, auf einer Höhe, in einer gesunden und fruchtbaren Gegend, r. am Pay-Ho, wo der Hou-To-Ho einmündet. Sehr belebt am Fluss durch Verkehr.

Thian-Tsing-Fou, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li. 39° 10' n. Br., 114° 53' 52'' ö. L. v. Par.

Thian-Wang-Sse, St. in China, Prov. Kiang-Sou. 31° 44' 43'' n. Br., 116° 52' 10'' ö. L. v. Par. [le Dorat, 730 E.

Thiat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P.

Thiaucourt, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 1610 E. Vorzüglicher Wein, Handel.

Thiaville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Baccarat, 576 E.

Thibaud de Couz (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. SSW. bei Chambéry, 907 E.

Thibault (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre. Hafen an der Loire, Handel. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Isle-Aumont, 416 E. 3) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Vitteaux, 403 E. 4) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Grandvillers, 612 E.

Thiberville, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1362 E. Bandfabrik. [einem Olivenwalde, 1814 E.

Thibéry (St.), St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, an

Thibodeauxville, St. in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. la Fourche, 400 E. Courthouse.

Thibouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Beaumont le Roger, 632 E. [quemont, 400 E.

Thicourt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Faul-

Thieblemont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, 307 E.

Thiédauménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Marainviller, 450 E.

Thiede, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 508 E. Steinbruch mit fossilen Knochen.

Thiedmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mühlhausen, 350 E.

Thiéfosse, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, P. Vagney, 706 E. Baumwollspinnerei.

Thiege, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 540 E. Ziegelei, Windmühlen. [1969 E.

Thieghem, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai,

Thiel, 1) befest. Stadt in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SO. von Utrecht, r. an der Waal, 7037 E. Gymnasium; Ackerbau, Viehzucht, Tabakbau, Farbenfabrik, Leinen- und Wollweberei, Salzraffinerie, Gerberei, Getreidehandel, Schifffahrt. 51° 53' 9'' n. Br., 3° 5' 56'' ö. L. v. Par. Der Thieler Werder, zwischen Rhein und Waal liegend, ist eine sehr fruchtbare Landschaft. 2) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1202 E.

Thielau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, bei Raudten, 200 E.

Thielbeer, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arendsee, 155 E.

Thiele, **la**, **Zihl**, Fl. im Schweizer Kant. Waadt, entsteht am Ostabhang des Jura; fliesst NO. und mündet SW. in den Neuenburger See. Nebenfl. l. die Orbe.

Thielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 440 E.

Thielrode, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, l. an der Mdg. der Durme in die Schelde, 1835 E.

Thielt, St. in Belgien, Prov. Westflandern, eig. Arr., 10,910 E. Gymnasium, treffliche weibl. Erziehungsanstalt; Leine- und Baumwollweberei, Bleichen, Gerberei, Handschuh-, Essig- und Stärkefabr., Flachs-, Leinwand-, Vieh- u. Getreidehandel. 51° 2'' n. Br., 59' 28'' ö. L. v. Par.

Thiemau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 375 E.

Thiembronne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.-Omer, 1020 E.

Thiemendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 910 E. Mahl- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 510 E. 4) (**Ober-**, **Mittel-**, **Nieder-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 880, 900 und 600 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oederan, 727 E. 6) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 225 E.

Thiemig, (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 1100 E. 2) (**Klein-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, r. an der Röder, 180 E.

Thiemsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 240 E.

Thien, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 230 E.

Thiendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 254 E.

Thiene, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Bramsche, 826 E. 2) S. Tiene.

Thiengen, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 1858 E. Weinbau. 2) Pfrdf. ebd., LA. Freiberg, 578 E. Getreidebau.

Thiennes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, an der Lys, Melle, Nieppe, 1094 E.

Thiepval, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Albert, 430 E.

Thier, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 360 E.

Thierachern, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 765 E.

Thierau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 428 E. 2) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 430 E.

Thierbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez-A. Naila, 396 E. Schloss, Eisenhammer. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen,

Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 200 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 293 E. 5) Df. ebd., GA. und bei Penig, l. an der Zwickauer Mulde, 142 E. 6) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Pausa, 473 E.

Thierbaum, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Colditz, 172 E.

Thierberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 322 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 330 E.

Thierenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 240 E. Schloss. [stein, 734 E.

Thierfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Harten-

Thiergarten, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 550 E. 2) Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 222 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 440 E. Schloss, Thiergarten. 4) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 450 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 740 E. 6) Kol. ebd., an der Oder, 640 E. Tuchwalke, Mahl-, Oel-, Walk- und Papiermühle, Schleusenzollamt, Kalkbrennerei. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 405 E. Torfgräberei. 8) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 460 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Neusalz, 215 E. 10) Df. ebd., Kr. und bei Liegnitz, 210 E. 11) Df. ebd., Hohenzollern, S. von Stetten am kalten Markt; Eisenwerk mit 7 Hämmern. 12) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, 272 E. 13) Df. ebd., GA. und bei Plauen, 272 E.

Thiergarth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg an der Tiege, 840 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 225 E.

Thiergarthsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Marienburg, 220 E.

Thiergeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Valmont, 650 E.

Thierhaupten, 1) Df. mit Marktrecht in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 931 E. Papiermühle. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, 260 E.

Thieringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, am Fuss des Lochen, 1230 E. Manchesterweberei. Merkwürdig die schmale Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau an einem Hause.

Thieringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 280 E. Eisen- und Kupferbergwerk.

Thierling, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 245 E.

Thierrens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 654 E.

Thierry (St.), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Bourgogne, 464 E.

Thiers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, 19¼ QM., 76,203 E. 2) St. ebd., in einer äusserst pittoresken Lage, an der Durolle, auf einem Bergabhang, 15,901 E. Unter-Präfectur, Civil- und Handelstribunal, Conseil de prud'hommes; beträchtl. Messerschmiederei (seit 1500), die an 2000 Personen beschäftigt, vorzügliche Papiermühle, Gerberei, Licht-, Band-, Zwirn-, Kurzwaarenund Spielkartenfabriken, berühmte Mühlsteine. 45° 51' 15'' n. Br., 1° 12' 42'' ö. L. v. Par.

Thiersee, Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Schwatz), Bez. Kufstein, 1100 E.

Thiersheim, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 1235 E. Landgericht; Mineralquelle, Speckstein- u. Kreidebrüche.

Thierstein, 1) Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 599 E. 2) Flck. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 1003 E. Töpferei, Waffenhämmer, Schlossruine.

Thierville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. P. Verdun sur Meuse, 551 E. [P. Lessigny, 1133 E.

Thiescourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Thiesi, Flck. u. Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, Mand. Thiesi, 2809 E.

Thieslauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 150 E.

Thiessen, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Coswig, 350 E. Kupferhammer, Mahl-, Oel- und Schneidemühle.

Thiessow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 100 E.

Thie-Tchhouan-Chan, mit ewigem Schnee bedeckter Berg in China, Prov. Sse-Tchhouan. 32° 9' n. Br., 104° 37' ö. L. v. Par.

Thietréville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Valmont, 615 E.

Thieu, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 856 E.

Thieulain, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 1051 E. [Amiens, P. Hornoy, 672 E.

Thieulloy l'Abbaye, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr.

Thieusies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 1126 E.

Thieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Froissy, 468 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Dammartin, 421 E.

Thiézac, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, in einem tiefen Thal, r. an der Cère, 1829 E.

Thil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Lévignac, 953 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Ville sur Terre, 349 E. 3) T. **Châtel**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, am Zusammenfluss des Tille und Ignon, 905 E. Hochofen, Eisenhämmer. 4) T. **Manneville (le)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Offranville, 766 E. 5) T. sur Arroux, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Toulon sur Arroux, 421 E. [P. Monthermé, 1484 E.

Thilay, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières,

Thillay (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Gonesse, 610 E.

Thillot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Fresnes en Woëvre, 500 E. 2) T. (le), Flck. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, Calicotfabrik, Seifenfabrik, Eisengiesserei, Mühlen, Handel mit Leder, Eisen, Wein. [967 E.

Thilouze, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Thimau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 220 E.

Thimbleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 471 E.

Thimen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 300 E.

Thiméon, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 560 E. [Châteauneuf, 826 E.

Thimert, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P.

Thimister, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2502 E.

Thimmendorf, Df. in Reuss j. L., bei Lobenstein, 360 E.

Thimonville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Solgne, 394 E. [Lorris, 471 E.

Thimory, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P.

Thimougies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 398 E. [les Vans, 735 E. Seifenfabrik.

Thines, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P.

Thingau, 1) (**Ober-**) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 490 E. Getreide- und Flachsbau. 2) (**Unter-**), Flck. ebd., 653 E. Flachsbau.

Thingsted, Ort auf der Südküste von Island, O. am Kuda.

Thingvalla, See in der SW.-Spitze von Island, Südland; fliesst SO. ab in die Olves-Aa und durch diese ins Meer. Daran N. der glchn. Ort, wo ehedem die Gerichte und Volksversammlungen gehalten wurden. [Mézières, 1525 E.

Thin le Moutier, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr.

Thinnes, **Thisnes**, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 1396 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Brabant, SW. von Genappe, 380 E. [Ambert, 400 E.

Thiolières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. P.

Thionne, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Jaligny, 848 E.

Thionville, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Moselle, 29 QM. mit 88,890 E. 2) Befest. Hauptst. ebd., l. an der Mosel, in einer Ebene, 7818 E. Collége, Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Gerberei, Leimsiederei, Hanfleinwandweberei, Branntweindestillation, Tuch-, Hut-, Handschuh-, Strumpf- und Oelfabriken, Berliner Blau. Hammerwerke. 49° 21' 3'' n. Br., 3° 49' 53'' ö. L. v. Par.

Thiouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P Ourville, 678 E. [bei Osterode, 640 E.

Thirau, **Thyrau**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und

Thiré, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, P. St. Hermine, 730 E.

Thiremont, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 763 E.

Thirimont, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 290 E.

Thirkleby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 310 E.

Thiron-Gardais, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 610 E.

Thirow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam. Kr. Teltow, 200 E.

Thirsk, St. in England, Gfsch. York, Northriding, SSO. bei North-Allerton, am Codbeck, 2956 E. Schöne goth. Kirche, Industrieschule, Sackleinwandfabrik, Wollweberei, Fruchtmärkte.

Thise, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 467 E.

Thisnes, s. Thinnes.

Thisselt, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln, 1658 E.

Thisted, St. in Dänemark, Jütland, NW. vom Liim-Fjord und von Viborg, 1800 E. Brauerei, Brennerei, Getreidehandel, Viehzucht, Fischerei. [gange in den Spencer-Golf.

Thistles-Island, Insel im stillen Ocean, Australien, im Ein-

Thiva, **Theben**, St. in Griechenland, Livadien, NW. von Athen, 5000 E. Bischofsitz; Getreidebau, Weingärten, Baumwollpflanzungen. Hat 1853 durch mehrfache Erdbeben stark gelitten. 38° 22' 30'' n. Br., 23° 25' ö. L. v. Par.

Thivars, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Chartres, 743 E.

Thivencelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 555 E. Handel mit Hanf und Vieh.

Thiverval, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 497 E. Schloss mit landwirthschaftl. Lehranstalt, Steinbruch mit fossilen Ueberresten. [2709 E.

Thiviers, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, Fayencefabrik, Papiermühlen, vorzügl. Käse und Trüffeln, Vieh- u. Weinhandel; Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Thiville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. u. P. Châteaudun, 606 E. [Pailloux, 530 E.

Thizay, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Neuvy-

Thizy, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2763 E. Woll- u. Baumwollspinnfabrik, beträchtl. Baumwollzeugfabrik, Leinwandhandel. [1000 E.

Thoard, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne,

Thodure, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 995 E. Märkte.

Thölau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 170 E.

Thönis, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 2000 E. [270 E.

Thönisberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Thöningsen, Bauernsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Soest, 205 E. [390 E.

Thönsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen,

Thönse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Hannover, 314 E.

Thörberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 360 E.

Thörichthof, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 200 E.

Thörigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 705 E.

Thörlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei St. Goar, 180 E.

Thörnig, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 200 E.

Thoiras, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 482 E. Couperosegrube.

Thoiré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 825 E.

Thoirette, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, r. am Ain, 563 E. Flusshafen, Pottaschsiederei, Holzhandel, Märkte.

Thoiry, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Chambéry, am Fl. Doria, 1363 E. 2) Gmd. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 525 E. Post.

Thois (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Châteauneuf du Faou, 1010 E.

Thoissey, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, rechts an der Chalaronne, 1663 E. Wachslichtfabrik, Wachsbleiche, Oelfabrik. [Côte d'Or, Arr. Semur, 919 E.

Thoisy la Berchère, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep.

Tholen, 1) niederländ. Insel, Prov. Südholland, durch die Oster-Schelde und Mündungsarme der Maas gebildet; $2^3/_8$ M. l., $1^1/_4$ M. br., mit 2 Stn. und 6 Dfrn. 2) **Ter-Tholen**, befest. St. ebd., auf der Ostküste, am Eendragt, 2000 E. Hafen; vorzügliche Flachs- und Hanfspinnerei, Salzraffinerie, Krappbau, Fischfang. 51° 31′ 57″ n. Br., 1° 53′ 1″ ö. L. v. Par.

Tholey, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 1100 E.

Thollenbeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, l. an der Marcq, 2307 E. Brauerei, Brennerei.

Thollet, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, P. la Trimouille, 872 E.

Thollon, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Thonon, S. am Genfersee, N. am Dent d'Hoche, 1770 E.

Tholonet, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, in pittoresker Lage, 540 E. Marmorbruch.

Tholy (le), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1401 E. Märkte.

Thomar, 1) St. in Portugal, Prov. Estremadura, Distr. Leiria, NW. von Abrantes, r. am Nabâo, 5000 E. Olivenbau, Baumwollspinnerei, Seidenweberei, Seifensiederei, Oelbau, Bergbau auf Gold, Silber, Kupfer. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe.

Thomareinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 1051 E.

Thomas, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort.: Thomasville.

Thomas (St.), 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkreis, bei Greinburg, 200 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 230 E. 3) Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 887 E. 4) Eine Klein-Antillen-Insel, W. in der Jungferngruppe, O. von Portorico, SW. bei Tortola, den Dänen gehörig, 1,8 QM., 12,800 E., worunter über 4000 Sklaven; bergig und nicht eben fruchtbar; die Hitze steigt im Juni und Juli bis 31° R., und Orkane sind häufig. Die hauptsächlichsten Produkte sind Baumwolle und Zucker. Die glchn. Hptst. steht auf der Südküste; mit sicherem und bequemem Freihafen, bedeutendem Handel und 4000 E. 5) S. Angostura. 6) Eine den Portugiesen gehörige Insel im Meerbusen von Guinea, WNW. vom Cap Lopez; gebirgig, heiss und ungesund, besonders in den Thälern; der Pic darauf ist gegen 1100 T. hoch; die Südspitze heisst Delgada, die Nordspitze Morro-Corado. 7 QM. mit 20,000 E. Die Berge sihd bewaldet. Produkte: Schafe, Ziegen, viel Schweine, Rindvieh, Zucker, Indigo, Baumwolle. Die glchn. Hptst., auch **Anna de Chaves** genannt, steht an der Bucht auf der NO.-Spitze, mit einem kleinen aber sicheren Hafen, geschützt durch ein Fort; 3 Kirchen und 500 Häuser. 0° 24′ 21″ n. Br., 4° 24′ 10″ ö. L. v. Par. 7) Cap in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro, NNO. vom Cap Frio. 21° 56′ s. Br., 43° 35′ w. L. v. Par. 8) **T. (St.), Maillaporam**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, S. nahe bei Madras, an einer kleinen Bucht. Guter Handel, berühmter Wallfahrtsort.

Thomasberg, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Ldg. Aspang, 600 E. [rode, bei Hohenstein, 160 E.

Thomascheinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oste-

Thomas de Conac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, r. an der Gironde, 1486 E. Märkte.

Thomas de Courceriers (St.), Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, P. Bais, 926 E.

Thomasdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 2952 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 550 E.

Thomashardt, Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, 433 E. [810 E. Windmühle.

Thomaskirch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau,

Thomasreuth, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 367 E.

Thomaston, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, W. an der Mdg. des St. George in die Penobscot-Bai, 2723E. Grosse Kalkbrennereien, Schifffahrt, Schiffbau. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Upson, 75 engl. M. W. von Milledgeville.

Thomastown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, l. am Nore, über den eine schöne Brücke führt. Markt; Mahlmühlen.

Thomasville, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Thomas, an der Brunswick-Florida-Eisenbahn, 500 E. Methodistenschule.

Thomaswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 410 E. 2) **(Nieder-, Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 770 u. 850 E. Mahl-, Oel- und Sägemühle, Kalkofen.

Thomaszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Löbau, 150 E. [bei Heinrichswalde, 105 E.

Thomaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Thomé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Viviers, 668 E. Seidenfabrik.

Thomery, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, l. an der Seine, 864 E. 2 Schlösser; Eisenbahnstation.

Thomigsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1500 E. 3 Mühlen. [Zobten, 140 E.

Thomitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, bei

Thomm, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 455 E. Dachschieferbrüche.

Thommen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 330 E.

Thommendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 530 E. Theerofen.

Thompson, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 475 E. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, am Quinebaug, 4638 E. Baumwollzeugmanufaktur. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Sullivan, 3198 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1221 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 1668 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 732 E. 7) Stdtsch ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fulton, 672 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Susquehanna, 20 engl. M. O. von Montrose, 509 E. 9) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Pike, 548 E.

Thompsontown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, l. am Fl. Juniata, 38 engl. M. NW. von Harrisburg.

Thompsonville, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2000 E. Teppichfabrik. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Sullivan. Gerbereien.

Thomsdorf, 1) Df. in Holstein, A. Cismar, SO. bei Oldenburg, am Gruber-See, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, bei Arweyden, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Heiligenbeil, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Boitzenburg, 510 E.

Thon, 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 809 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 154 E.

Thonac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Montignac 513 E. [Landerneau, 678 E.

Thonan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P.

Thonbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 196 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 145 E.

Thonberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 276 E. 2) **T.-Strassenhäuser**, Gmd. in Sachsen, Krd., GA. und nahe bei Leipzig, 2934 E. (1864.)

Thondorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 220 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, 260 E.

Thoneben, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 200 E.

Thones, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, an den Fl. Fier und Nom, 2605 E. Zollamt, Eisenhämmer, Mühlen, Fabrikation von Kirschwasser.

Thong, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1300 E.

Thonhausen, 1) Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 327 E. 2) Flck. in S.-Altenburg, SO. bei Ronneburg, 720 E.

Thonlohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 229 E.

Thonnance lès Joinville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1265 E. Hochofen und Eisenhämmer.

Thonne le Thil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 927 E. Sehr ergiebige Eisengruben. 2) **T. la Long**, Df. ebd., bei Montmédy, 554 E. 3) **T. lès Prés**, Df. ebd., 470 E.

Thonnelle, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 367 E. Hochofen und Eisenhämmer.

Thonon, Hptst. der ehem. Prov. Chablais in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, NO. von Genf, S. am Genfersee, an der gleichnam. Bucht darin, 5080 E. Schöner Palast, Collegium, Töpferei, Handel, Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 46° 22′ 23″ n. Br., 4° 8′ 37″ ö. L. v. Par. [P. Lamarche, 531 E.

Thons (les), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau,

Thonstetten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 212 E. [4162 E. Krappfabrik.

Thor (le), St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon,

Thoraise, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, am Doubs und Rhône-Rhein-Kanal, 209 E. Hier ist dem Kanal durch einen Felsenberg ein 185 Mètres langer Tunnel gesprengt.

Thorame, (**Basse- und Haute-**), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, 810 und 667 E. Tuchfabriken.

Thoras, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1025 E.

Thorda, Thorenburg, Marktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, eig. Bez., SO. von Klausenburg, l. am Aranyos, 8302 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt; mehrere Kirchen (kathol., luther., reform., griech.), unitarisches Gymnasium, Salzbergwerk. In der Nähe die Thorenburger Kluft.

Thoré, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, l. am Loir, 969 E. [Saxkiöbing, 1788 E.

Thoreby, Krchdf. SO. auf der dän. Insel Laaland, SO. von

Thorée, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. la Flèche, 986 E. [Nivelles, 904 E.

Thorembais les Béguines, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr.

Thorembais St. Trond, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 938 E. [2507 E. Krystallglasfabrik.

Thorens, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Thoresby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 824 E.

Thorette (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Méhun, 649 E.

Thorey sous Charny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Pont Royal, 577 E. 2) **T. sur Vuche**, Df. ebd., Arr. Beaune, P. Bligny, 502 E.

Thorganby, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 407 E.

Thoricourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 787 E.

Thorigné, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 756 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, l. an der Nogue, 1866 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Rennes, 575 E. 4) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. le Lion d'Angers, 653 E. 5) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Celles, 985 E.

Thorigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, r. an der Marne, 713 E. Alabasterbruch. 2) Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, 856 E. Holzhandel. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Mareuil, 1401 E.

Thorley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 388 E.

Thorn, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 20,54 QM. mit 59,944 E. und 2114 M. Milit. (1861). 2) Kreisst. mit Kreisgericht

ebd., polnisch **Torunia**, OSO. von Bromberg, am rechten Ufer der Weichsel (der Nullpunkt des Weichselpegels liegt 106 F. über der Ostsee), über welche eine im Jahre 1863 neu gebaute hölzerne Pfahlbrücke führt, 15,505 E. und 2081 M. Milit. (1861). Festung mit Brückenkopf; Altstadt und Neustadt, 2 evangelische, 3 katholische Kirchen, altlutherisches Bethaus, jüdische Synagoge. Geburtsstadt (19. Februar 1473) des Astronomen Nikolaus Kopernikus (dessen Standbild auf dem Markte und Denkmal in der kathol. Johanniskirche) und des Physiologen Thomas Sömmering. Gymnasium mit Realschule erster Ordnung und bedeutender Bibliothek, in einem neuen, 1855 vollendeten Gebäude; botanischer Garten, Rathhaus mit Rathsbibliothek und städtischem Museum; Waisenhaus und mehrere Hospitäler; berühmte Pfefferkuchenfabrikation, starke Schifffahrt und Handel mit Holz und Getreide; Haupt-Zollamt, Schwurgerichtshof für die beiden Kreise Thorn und Strasburg; Bahnhof der Bromberg-Warschauer Eisenbahn. 30° 0′ 40″ n. Br., 16° 16′ 21″ ö. L. v. Par. 3) Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, SW. von Roermond, 1361 E. Wollfärberei, Brauerei. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Perry, 1890 E.

Thornaby, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 3126 E.

Thornage, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 358 E.

Thornborough, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 694 E.

Thornbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 4244 E. Schöne Kirche. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 365 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 224 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 876 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester.

Thornby, Df. in England, Gfsch. Northampton, 252 E.

Thorncombe, Krchdf. in England, Gfsch. Dorset, 1277 E.

Thorndike, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 1029 E.

Thorndon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 674 E.

Thorne, St. in England, Gfsch. York, Westriding, SO. von Leeds, in sumpfiger Gegend, 3381 E. 2 Freischulen, schöne Kirche, Schiffstaue, Schiffbau, Handel, besonders mit Korn, auf dem Kanal zwischen dem Don und Trent.

Thorne-Falcon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 260 E.

Thorner, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 809 E.

Thorney, Kirchdf. in England, Gfsch. Cambridge, 2219 E. Märkte.

Thorneyburn, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 402 E.

Thornford, Df. in England, Gfsch. Dorset, 415 E.

Thornham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 531 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 728 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 408 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 2027 E.

Thornhaugh, Df. in England, Gfsch. Northampton, 243 E.

Thornhill, 1) Df. in Schottland, Gfsch. und NNO. bei Dumfries, am Fluss Calder, 900 E. Plaids, Shawls, Zwirn; Eisenwerke, beträchtliche Märkte für Leinwand und Wollzeuge. 2) Kirchdf. in England, Gfsch. York, Westriding, WSW. bei Wakefield, 3479 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Derby, 129 E.

Thornley, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 3306 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 507 E.

Thornliebank, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 1620 E.

Thornton, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 446 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 281 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 1079 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 3847 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 7626 E. Starke Wollweberei. 6) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Merrimack, 1011 E. 7) **Th.-Bishop**, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 610 E. 8) **Th.-Childer**, Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Eastham, 435 E. 9) **Th.-Curtis**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 483 E. 10) **Th.-Dale**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 893 E. 11) **Th. in Craven**, Flck. ebd., 2112 E. 90 F. hoher Fall des Thornton. 12) **Th. in Lonsdale**, Stdtsch. ebd., 1151 E. Berühmte Yordushöhle, schwarzer Marmorbruch. 13) **Th. in the Street**, Df. ebd., Northriding, 224 E. 14) **Th. le Moor**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 127 E. 15) **Th. le Moors**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, das Krchspl. 913 E. 16) **Th.-Steward**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 268 E. 17) **Th.-Watlass**, Df. ebd., 206 E.

Thorntown, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Boone, an der Eisenbahn und 36 engl. M. NW. von Indianopolis, 600 E.

Thoroczko, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, am Aranyos. Eisenbergbau und Eisenhammer.

Thoröe, kleine dän. Insel bei der Südostküste von Fühnen, NO. bei Taasing; $^3/_8$ QM., 455 E. Acker- und Obstbau, Fischerei.

Thoron, schwed. Insel im baltischen Meer, Stockholms-Län.

Thoronet (le), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Lorgues, 810 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Thorout, s. Thourout.

Thorpe, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 543 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 552 E. 3) **Th.-Abbots**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 281 E. 4) **Th.-Achurch**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 209 E. 5) **Th.-Acre**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 268 E. Berühmte Rinder und Schafe. 6) **Th.-Arch**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 388 E. 7) **Th.-Basset**, Df. ebd., Eastriding, 219 E. 8) **Th. le Soken**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 1159 E. 9) **Th.-Malsor**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 251 E. 10) **Th.-Market**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 261 E. 11) **Th.-Morieux**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 447 E. 12) **Th. next Norwich**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 1453 E. Viele Villas. 13) **Th. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 427 E. 14) **Th. under Mountains**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 284 E.

Thorr, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 530 E.

Torrington, Df. in England, Gfsch. Essex, 424 E.

Thors, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Matha, 428 E. [Wisby.

Thorsberg, Berg im O. der schwed. Insel Gottland, SO. von

Thorsby, grosses Eisenhammerwerk in Schweden, Karlstads-Län. 6 Hämmer.

Thorshälla, St. in Schweden, Södermanlands- oder Nyköping-Län, unfern vom Mälarsee, 856 E.

Thorshavn, Hptst. der Faröer-Inseln, auf der SO.-Küste der Insel Strömöe, am Staatsöefjord, 530 E. Gut befestigter Hafen, Kastell, Bibliothek, Hospital, Handel. [vaerk.

Thorup, Krchspl. in Dänemark, Insel Seeland, W. von Frederiks-

Thorverton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1211 E.

Thorzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 400 E. Mühle, Säge. [173 E.

Thossen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Plauen,

Thossfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Plauen, 488 E. Schönes Schloss und Garten.

Thoste, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Précy sous Thil, 492 E.

Thou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, P. Bonny, 519 E. 2) **T. (le)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Ciré, 1052 E. [P. Broquies, 1220 E.

Thouals, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique,

Thouarcé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1706 E. [987 E.

Thouaré, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Thouars, 1) St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, r. am Thouet, 2573 E. Felsenschloss; Leinwand- u. Zeugweberei, Fabriken für Messerschmiedewaaren, Hüte, Leder; Wohlthätigkeitsanstalten; Handel mit Getreide, Vieh etc. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Port Ste. Marie, 420 E.

Thouarsais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1220 E. Markt.

Thoué, **Thouet**, Nebenfl. der Loire l., in Frankreich; entspr. im Dep. Deux-Sèvres und mündet im Dep. Maine et Loire, unterhalb Saumur; ist vermittelst verschiedener Schleussen 17,000 Mètres schiffbar.

Thoung, St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. von Nanking, l. an der Mdg. des Yang-Tseu-Kiang. 32° 3′ 40″ n. Br., 118° 20′ 10″ ö. L. v. Par.

Thoung-Jin, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, SO. bei Sse-Nan, l. am Choung-Ki. 27° 38′ 24″ n. Br., 106° 38′ 27″ ö. L. v. Par.

Thoung-Oei, St. in China, Prov. Kan-Sou, l. am Hoang-Ho. 37° 39′ 35″ n. Br., 102° 49′ 30″ ö. L. v. Par.

Thoung-Tcheou, St. in China, Prov. Chen-Si, NO. von Si-'An, l. am Lo-Ho. 34° 50′ 24″ n. Br., 107° 29′ 55″ ö. L. v. Par.

Thoung-Tchhouan, 1) St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, OSO. bei Hoei-Li, r. am Ylii-Ho, an der Grenze der Tartarei. Befestigt und die Bewohner bilden eine Soldatenkaste. 26° 20′ 56″ n. Br., 101° 5′ 59″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Yun-Nan, N. bei Tai-Li, W. am See Tchang-Koan.

Thoung-Thing, See in China, auf der Grenze der Prov. Hou-Nan und Hou-Pe; nimmt viele Flüsse auf, z. B. den Yuen-Kiang W., Heng-Kiang SO. (strömt NO. wieder aus und rechts in den Yang-Tseu-Kiang). Davon O. liegt die Stadt Yo-Tcheou.

Thour (le), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P. Château-Porcien, 690 E. [1282 E.

Thourie, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré,

Thouron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Nantiat, 626 E.

Thourout, St. in Belgien, Prov. Westflandern, SSW. bei Brügge, 8008 E. Leinwand-, Hut-, Stärke- und Senffabriken, Gerberei, Salzraffinerie.

Thoury-Férottes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 603 E. Märkte.

Thoydon-Bois, Df. in England, Gfsch. Essex, 610 E.

Thoydon-Garnon, Df. in England, Gfsch. Essex, 1095 E.

Thräna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 190 E. 2) S. Threna.

Thrandeston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 364 E.

Thrapstone, Flck. in England, Gfsch. Northampton, r. am Nen, über den eine schöne Brücke führt, 1257 E.

Threa, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Saloniki.

Threckington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 207 E.

Three-Brothers, 1) 3 Inseln an der NO.-Küste von Celebes, am Busen von Tomini. 2) 3 Berge in Australien, Neu-Südwales, Gfsch. Ayr. Wegen ihrer isolirten Lage weit sichtbar.

Three-Hills, eine Insel der Neu-Hebriden.

Three-Hummock-Island, Insel in W. der Bass-Strasse. 40° 26′ 30″ s. Br., 142° 30′ 36″ ö. L. v. Par.

Three-Kings, 3 Inseln im stillen Ocean, an der NW.-Spitze von Eahaino-Mauwe; fruchtbar, aber unbewohnt.

Three-Rivers, **Trois-Rivières**, 1) St. in brit. Nord-Amerika, Unter-Canada, links am St. Lorenzstrom, W. von Quebeck, 4000 E. Hafen; Ackerbau, Gewerbe, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, am Fl. Chickopee u. an der Eisenbahn, 65 engl. M. WSW. von Boston. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, am Fl. St. Joseph, 86 engl. M. SW. von Lansing, 900 E.

Threlkeld, Df. in England, Gfsch. Cumberland, Kirchspiel Greystoke, 380 E.

Threna, **Thräna**, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Grimma, 389 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 240 E.

Thri, Insel im Malayen-Archipel, Makassarstrasse, Ostküste von Borneo.

Thringstone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1404 E.

Thriplow, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 502 E.

Thron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 590 E.

Throndhjem, s. Trondhjem.

Thronecken, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 280 E. [Lützen, 200 E.

Thronitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei

Throopsville, Stadt in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 300 E. Wollfabrik, Walke.

Throwley, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 327 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 635 E.

Thrussington, Df. in England, Gfsch. Leicester, 574 E.

Thruxton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 247 E.

Thrybergh, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 235 E.

Thse-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. bei Lou-'An.

Thsiang-Gabrang, St. in China, Tibet, Prov. Thsang, l. vom Yarou-Dzangbo-Tsiou, WSW. bei Thsiang-Glodzian.

Thsiang-Gamring, St. in China, Tibet, Prov. Thsang, am Chang. [von Lhassa.

Thsiang-Glodzian, St. in China, Tibet, Prov. Thsang, WSW.

Thsin, 1) St. in China, Prov. Chan-Si, NNW. bei Lou-'An. 36° 42′ n. Br., 112° 24′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Chan-Sou.

Thsin-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Kouang-Si, W. von Ou-Tcheou, am Ngo-You-Kiang. 23° 26′ 28″ n. Br., 107° 30′ 10″ ö. L. v. Par. 2) S. Tsin-Tcheou.

Thsou-Hioung, St. in China, Prov. Yun-Nan, NO. von King-Toung, rechts am Lang-Tchhouan-Ho. 25° 6′ n. Br., 99° 22′ 10″ ö. L. v. Par.

Thsoung-Ling, d. i. blaue Berge, auf der Grenze zwischen China und der freien Tartarei. [Ardèche, 977 E.

Thuboeuf, Flck. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, links am

Thüdinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, bei Moringen, 319 E.

Thülen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 630 E.

Thuélins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 585 E.

Thüngen, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, an der Werrn, 831 E. Viehzucht, 4 Mühlen.

Thüngenthal, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 325 E.

Thüngersheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, am Main, mit Ueberfahrt, 1388 E. Vorzüglicher Weinbau am Ravensberg, Weinhandel, rother Sandsteinbruch, Liqueur-, Weingeist- und Weinessigfabrik.

Thüngfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 504 E.

Thür, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 630 E.

Thürheim, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 294 u. 658 E. Tabakbau.

Thüringen, 1) ist die alte Benennung eines Landgebiets in Mittel-Deutschland, zwischen dem Harz, der Saale, dem Thüringer-Walde und der Werra, wo ehemals die Thüringer wohnten u. einen eigenen Staat bildeten, der nachmals an den Markgrafen von Meissen und so theilweise zum Königreich Sachsen kam, während daneben auch die sächs. Herzogthümer und die beiden schwarzburgischen Fürstenthümer gebildet wurden. Der ehemal. königl. sächsische Antheil ist in der heutigen preuss. Prov. Sachsen eingeschlossen. Im deutschen Zollverein lebt der Name Thüringen oder Thüringer-Verein fort, und umfasst von Preussen die Kreise Erfurt, Schleusingen, Ziegenrück u. die Dörfer Kischlitz nebst Mollschütz, von Bayern die Enclave Kaulsdorf, von Kurhessen den Kr. Schmalkalden, S.-Weimar ohne die Aemter Ostheim (davon aber das Dorf Melpers), Altstedt und Oldisleben, von S.-Meiningen-Hildburghausen das Herzogthum nebst Alt-Löbnitz, S.-Altenburg, von S.-Koburg das Herzogthum ohne das Amt Königsberg, von S.-Gotha das Herzogthum ohne das Amt Volkerode, von Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt die Oberherrschaft und die Fürstenthümer Reuss. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 400 E. [Sonnenberg, 360 E.

Thüringerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez.

Thüringerhausen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Amt Sondershausen, an der Helbe, 210 E.

Thüringer-Wald, ist ein Gebirge in Mittel-Deutschland, das rechts an der Werra, bei Eisenach, beginnt u. in südöstlicher Richtung, 18 M. lang und bis $5^1/_2$ M. breit, bis in die reussischen Lande sich erstreckt und als Frankenwald bis zur Saale reicht, wo es das Thal der Rodach vom Fichtelgebirge scheidet. Es ist ein scharfrückiger, schmaler Kamm, der an manchen Stellen ein Hinabblicken in die Thäler zu beiden Seiten der Hauptabdachung gestattet. Die Nordostseite ist schroffer abfallend mit kurzen, engen, wilden mit schönen Felspartien geschmückten Thälern, wogegen sich die Südwestseite sanfter abdacht und weitere und lieblichere Thalbildungen hat. Reiche Nadelholzwaldungen, doch auch schöne Laubhölzer, schmücken die Höhen und ein trefflicher Anbau der fleissigen Bevölkerung ziert die Thäler, doch sind die höheren Gegenden sehr rauh, unwirthbar und im Klima veränderlich. So z. B. findet sich auf dem Beerberge, im S. des Herzogthums Gotha, auf dem Raume von 1 QM. keine menschliche Wohnung. Die am höchsten gelegenen Orte sind Oberhof, 2500 F., und Steinheide, 2480 F. Letzteres ist als die Kammhöhe des Gebirges anzusehen. Auf der Höhe des Gebirges läuft ununterbrochen von Eisenach bis zum Ursprung der Rodach im Reussischen der Weg Rennsteig oder Rennweg genannt. Die höchsten Bergkuppen sind in Gotha der 3064 F. hohe Beerberg, der 3043 F. hohe Schneekopf u. der 2855 F. hohe Inselsberg. Mit den Vorbergen ist es $77^1/_2$ QM., ohne dieselben 47—50 QM. gross. Davon gehören:

Sachsen-Meiningen	$19^1/_2$	QM.	mit	83,000 E.
Sachsen-Koburg-Gotha	10	„	„	35,000 „
Preussen	$9^1/_3$	„	„	30,000 „
Schwarzburg-Rudolstadt	$8^1/_2$	„	„	35,000 „
Sachsen-Weimar	$8^1/_{10}$	„	„	35,000 „
Bayern	$7^3/_4$	„	„	25,000 „
Kurhessen	$5^1/_5$	„	„	30,000 „
Schwarzburg-Sondershausen	4	„	„	18,000 „
Reuss-Schleiz	5	„	„	9,000 „
	$77^1/_2$	QM.	mit	300,000 E.

Thüritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 185 E.

Thürk, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Eutin, 220 E.

Thürkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 296 E. [bei Pirna, 456 E.

Thürmsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein,

Thürnau, **Thyrnau**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 350 E. Schloss.

Thürnen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. und nahe bei Sissach, 308 E. [wangen, 398 E.

Thürnhofen, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez-A. Feucht-

Thürnthenning, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 532 E. [hausen, 500 E.

Thürungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Thüsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Eckartsberga, 160 E.

Thuès entre Vails, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades. Warme Schwefelquellen.

Thüste, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 260 E.

Thueyts-Chadenac, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, links am Ardèche, 2910 E.

Thugny et Trugny, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Rethel, 832 E.

Thuila (la), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. St. Jeoire-Challes, an einem See, 826 E. 2) Gmd. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Faverges, 612 E.

Thuiles, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Barcelonette, 530 E. [1550 E.

Thuillies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,

Thuin, St. in Belgien, Prov. Hennegau, glchn. Arr., rechts an der Sambre, in einer schwer zugänglichen Tiefe, 4059 E. Gerberei, Leinwand- und Wollzeugfabrik. In der Nähe (zu Hourbes) Eisenminen.

Thuine, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Lingen, A. Freeren, bei Lingen, 585 E. [Schloss.

Thuins, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Bruneck, 300 E.

Thuir, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 2384 E. Zollamt, Töpferei, Papier- und Olivenölfabrik.

Thuisbrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg. 2 Weiher, Burgruine; die Gmd. 731 E.

Thuit-Anger (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, P. Amfreville la Campagne, 538 E.

Thuit-Signol (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 938 E.

Thulba, 1) (**Ober-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 821 E. Thongrube, Kalkspathbruch, bedeutende Waldung, Töpferei, Weinbau. 2) (**Unter-**), **Klosterdoll**, Pfrdf. ebd., Bez.-A. Hammelburg, 839 E.

Thule, **Tuly**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 460 E. Schloss, Eisenwerk, Pottaschsiederei, berühmte Schäferei.

Thulen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 460 E.

Thulendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Teutenwinkel, 368 E.

Thulin, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 2211 E.

Thum, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, S. bei Chemnitz, 2504 E. Berg- u. Hüttenbau, Zinnzechen, Strumpfwirkerei, Streichwollenmaschinenspinnerei, Posamentirwaaren, Spitzen, Zwirn, Schleier, Band, Petinet, Leder. 2) Df. ebd., 430 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 270 E.

Thuma, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Drosendorf, 280 E. [794 E.

Thumaïde, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Audenarde,

Thumeries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Caron, 928 E. Zuckerfabrik. [107 E.

Thumirnicht, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Colditz,

Thumitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bischofswerda, 147 E.

Thumlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, 383 E.

Thumringen, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. Lörrach, 595 E.

Thumsenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 455 E. Schloss, Simultankirche.

Thun, 1) St. im Schweizer Kant. Bern, SSO. von Bern, am Ausfluss der Aar aus dem Thuner-See, 3639 E. Bezirksort; Schloss auf einer Höhe, zu welcher 230 steinerne Stufen führen, hübsche Pfarrkirche, Rathhaus, Hospital, Waisenhaus, Militär- und andere Schulen, Bibliothek; Fabriken für Hüte, Lichter, Tabak, Seide, Kirschwasser; Handel mit Käse und Leinwand; reizende Umgebungen. In der Nähe das Gurnigelbad. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. St. Amand, 620 E. 3) **T. l'Evêque**, Df. ebd., Arr. und P. Cambrai, 824 E. 4) **T. St. Martin**, Df. ebd., 867 E. Zuckerfabrik, Bleichen.

Thunau, 1) Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Schönau, 229 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), am grossen Kampfluss, 300 E.

Thunder, Fluss in Ver.-St., Michigan; fliesst von W. nach O. in die Thunder-Bai des Huronsees.

Thundersley, Df. in England, Gfsch. Essex, 531 E.

Thundorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 468 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 217 E. 3) Gmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 938 E.

Thundridge, Df. in England, Gfsch. Hertford, 489 E.

Thuner-See, ehedem **Wendel-See** genannt, im Oberlande des Schweizer Kant. Bern; von SO. gegen NW. $3^3/_4$ St. lang und $^2/_3$ St. breit, 1756 F. ü. d. M. u. 720 F. tief; hängt mit dem Brienzer-See durch die Aar zusammen, die bei Thun wieder ausfliesst. Die Ufer sind reizend, das Wasser fischreich und auf ihm bewegt sich eine lebhafte Schifffahrt, da Stürme selten sind.

Thunesur, St. in Hindostan, Sirmour, S. von Sahabad, NW. von Delhi.

Thung-Ung, St. in China, Insel Hai-Nan.

Thuningen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 2060 E.

Thunischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 200 E. [Br., 7° 57′ ö. L. v. Par.

Thunöe, dän. Insel, zwischen Samsöe und Jütland. 55° 58′ n.

Thunow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 340 E.

Thunsel, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 788 E.

Thunstetten, Pfarrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 1751 E. Altes Schloss. [320 E.

Thunum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. Esens,

Thur, 1) Nebenfl. des Rhein links; entspringt im Schweizer Kant. St. Gallen, in Toggenburg, strömt wild NW., NO. und W. durch St. Gallen und Thurgau und mündet im Kant. Zürich. Im Frühjahr schwillt er durch die Schneeschmelzen furchtbar an und verursacht schreckliche Verheerungen, wogegen im Sommer und Winter das Wasser klein ist. Lauf 20 M. Nebenfl.: Necker, Sitter, Urnäsch, Murg, Töss. 2) S. Tur.

Thuran, Flck. in Ungarn, Com. Thurocz, NO. von Szent-Marton, an der Waag, 2000 E. [burg, 200 E.

Thurau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Neiden-

Thurcaston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 248 E.

Thurdosin, Flck. in Ungarn, Com. Arva, 1750 E. Salzniederlage. [rault, 1801 E.

Thuré, Gmd. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Châtelle-

Thuren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 200 E.

Thuret, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 2154 E. [Aigueperse, 2154 E.

Thurey, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P.

Thurgarton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 264 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 36[illegible] E.

Thurgau, ein Kant. der Schweiz im NO.; stösst N. an Baden und NO. auch durch den Boden- und Untersee an Bayern und Württemberg, N. von Baden durch den Rhein getrennt, W. an Zürich, S. an St. Gallen; 16 QM. mit 90,080 E., davon 68,081 Protestanten, die übrigen Katholiken. Nur Berg- und Hügelreihen bis 2000 F. Höhe durchziehen das Land und dazwischen liegen Thalgelände, ausgenommen der Gebirgszug an der Südwestgrenze, die Thurgauer Alpen genannt. Der Kanton gehört zum Wassergebiet des Rheins durch die Thur, Sitter, Murg u. a. Flüsse. Das Klima ist mild und selbst für den Anbau von Südfrüchten gedeihlich. Im Allgemeinen ist der Boden fruchtbar und die Produkte sind: Getreide, Gerste, Hafer, Flachs, Obst, Wein, Torf; Hasen, Füchse, Wiesel, Fische, Geflügel, Hausthiere. Die Industrie schafft Leinwand, Baumwoll- und Seidenzeuge, Spitzen, Knöpfe, Strümpfe, Band, Musselin, Kattun. Einiger Handel ist mit Wein, Cider, Obst, Vieh und dessen Erzeugnissen, Industriegegenständen. Eingetheilt ist der Kant. in die Bez.: Frauenfeld, Tobel, Weinfelden, Bischofzell, Arbon, Gottlieben, Steckborn, Diessenhofen. Hauptort: Frauenfeld. [1783 E.

Thurgoland, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Thurial (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Monfort, P. Mordelles, 939 E. [Napoléonville, 169 E.

Thuriau (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und P.

Thurien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, P. Bannélec, 1096 E. [Noirétable, 643 E.

Thurin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P.

Thuring, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 370 E.

Thurins, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1906 E. Märkte.

Thurland, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Jessnitz, 510 E.

Thurlaston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 698 E.

Thurlby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 833 E.

Thurleigh, Df. in England, Gfsch. Bedford, 666 E.

Thurles, St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, in fruchtbarer Gegend, am Suir, 5908 E. Kaserne; Handel.

Thurlestone, Df. in England, Gfsch. Devon, 437 E.

Thurlow, 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 463 E. 2) Insel im stillen Ocean, O. bei der Quadra-Vancouver-Insel.

Thurlstone, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2251 E.

Thurlton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 420 E.

Thurm, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg. Recessherrschaft, A. Vorder-Glauchau, bei Glauchau, 1385 E. Schloss, Bleiche, Papiermühle. 2) **Rother Th.**, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, 760 E.

Thurmaston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 893 E.

Thurn, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Herzogenaurach, 263 E. Schloss, mehrere Fischteiche. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Bruneck, 360 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 410 E.

Thurnau, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, NW. bei Baireuth, 1249 E. Landgericht, Schloss mit Park, Obstbau, besonders Johannisbeeren, Obstweinfabrik, Töpferei. Dabei der weisse Berg mit Kalk- u. Marmorbrüchen und Versteinerungen.

Thurnby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 196 E.

Thurndorf, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 489 E.

Thurne, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 201 E.

Thurnen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 292 E.

Thurnham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 717 E.

Thurnreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 267 E.

Thurnscoe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 207 E.

Thuroschlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 170 E.

Thurotz, **Thurocz**, Com. in Ungarn, (Kr. diesseit der Donau), zwischen den Com. Trencsin NW., Liptau O., Sohl SO., Bars S., Neutra SW. mit Arva vereinigt, 58,3 QM., 114,231 E.; ist ringsum mit hohen Gebirgsmauern umgeben, die nur 2 Thore haben, eines zwischen der grossen und kleinen Fatra (s. diesen Art.) und das andere unweit Szstrecsno und wird vom Thurotz, einem Nebenfluss der Waag, durchströmt. Das Klima ist kühl, aber gesund. Die beträchtlichsten Produkte sind besonders die schmackhaften Thurotzer Steckrüben, Erbsen, Getreide, etwas Gerste und Hafer, Mohn, Flachs, Hülsenfrüchte und medicinische Kräuter; Schafe, aber wenig Rindvieh, in den Wäldern Bären, Wölfe, Füchse, Krammetsvögel, Auerhühner; Forellen; Kalk, Mineralquellen. Hauptort ist Szent-Marton.

Thurow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 450 E.

Thurowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyck, bei Oletzko, 190 E.

Thurowken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 285 E.

Thurowlee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 42 engl. M. NNW. von Goruckpoor. 27° 14′ n. Br., 83° 9′ ö. L. v. Grwch. [Mand. Cesana, 789 E.

Thurres, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Thurrock, (**Gray's-**), 1) Flck. in England, Gfsch. Essex, W. von London, 2209 E. 2) (**West-**), Ort ebd., 1039 E.

Thursby, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 538 E.

Thursford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 322 E.

Thurshelton, Df. in England, Gfsch. Devon, 484 E.

Thursley, Df. in England, Gfsch. Surrey, 805 E.

Thurso, St. und Hauptort der Gfsch. Caithness in Schottland, NNO. von Inverness, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Dunnet-Bai, 5096 E. Die schönste Stadt des nördl. Schottland; goth. Kirche, Rathhaus, Krankenhaus; Leinen- und Wollzeugweberei, Seilerei, Gerberei, Strohflechterei, Bleichen, Lachsfang, Hafen und lebhafter Handel.

Thurston, Df. in England, Gfsch Suffolk, 740 E.

Thurstonland, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1116 E.

Thursze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1260 E.

Thurton. Df. in England, Gfsch. Norfolk, 246 E.

Thury, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 806 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1117 E. Märkte. 3) **T. en Valois**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Betz, 528 E. 4) **T.-Harcourt**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. und S. von Caen, 1310 E. Baumwoll- und Wollspinnerei, Spitzen-, Tüll- u. Blondenfabrikation. 5) **T. sous Clermont**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 372 E. Schönes Schloss und Garten, im Meridian von Paris, und wo Cassini seine ersten astronom. Beobachtungen machte.

Thurze, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 450 und 200 E. [cza, 6933 E.

Thurzofalva, **Thurzovka**, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Csa-

Thurzy, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 170 E. Frischfeuer, Schäferei.

Thusis, Flck. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, am steilen Abhang des Heinzenberges, l. vom Hinterrhein, SW. von Chur, 868 E. Gerberei, Getreide- und Viehhandel.

Thusy, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, an der Morge, 1080 E.

Thuzser, Ortsch. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, P. Karasz, 896 E. [Archipel, in der Sundastrasse.

Thwart the Way, **Dwars in the Way**, Insel im Malayen-

Thwing, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 416 E.

Thyet, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. Marignieu, an der Arve, 806 E. Weinbau.

Thyl, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. St. Michel, 524 E.

Thyrnau, s. Thürnau.

Thys, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 404 E.

Tiagor, St. und Fest. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, WSW. von Pondichéry. 11° 43′ n. Br., 79° 8′ ö. L. v. Grwch.

Tia-Huanaco, St. in Bolivia, Dep. la Paz, S. am Titicaca-See, 2003 T. ü. d. M. Merkwürdige Ruinen. 16° 32′ 43″ s. Br., 71° 41′ w. L. v. Par. [Bolivia.

Tiamuchy, **Tijamuchy**, Nebenfl. des Mamore links, NO. in

Tian, St. in China, Prov. Kiang-Si, NO. bei Tchin-An, l. am Po-Soi.

Tiana, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Tonara, 533 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, P. Barcelona, 2040 E. [Key-Watela.

Tiando, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, N. von

Tian-Thsang-Chan, Berg in China, Prov. Yun-Nan, W. am See Eul-Hai. 25° 45′ n. Br., 97° 55′ ö. L. v. Par.

Tiaret, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 1225 E., wovon 540 Europäer. Post, Kaserne und Militärspital, arab. Markt.

Tias, Ortsch. auf der canar. Insel Arrecife, Bez. u. P. Arrecife, 1081 E.

Tiasmin, **Tesmin**, Nebenfl. des Don rechts, in Russland, Guv. Kiew; fliesst N. und OSO. auf der Grenze des Guv. Cherson.

Tiba, **Czibava**, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Szobrancs, 682 E. [Prov. São Paulo.

Tibagy, grosser Nebenfl. des Paranapanema links, in Brasilien,

Tibaya, **Atibaya**, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, l. am Jaguary.

Tibbee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bhutiana, 9 engl. M. O. von Bhutnair. 29° 33′ n. Br., 74° 32′ ö. L. v. Grwch. [Bleichen.

Tibbermuir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 1495 E.

Tibberton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 391 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 309 E.

Tibbo, **Tibbu**, ein Berber-Volksstamm im Innern von Afrika, S. von Fezzan und weiter südwärts bis zum Tschad-See, in Volksschaften getheilt, z. B. Gunda-Tibbos und Traita-Tibbos. Sie sind schwarz, aber nicht negerartig, von schlankem Wuchs, feinem Gliederbau und leichtem Gange. Die Augen sind gross und lebhaft, die Nase klein und nicht aufgestülpt, die Lippen stark, die Haare kurz, aber nicht kraus, und sie selbst geistig nicht ohne Anlagen. Die Frauen sind verhältnissmässig schön und lebendig. Die Kleidung besteht aus Schaffellen, die Nahrung aus Fleisch der Heerden und aus der Dumpalme. Sie sind theils ansässig, theils Nomaden; einige sind Muhamedaner, andere Heiden.

Tibenham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 729 E.

Tiber, **Tevere**, Fl. in Italien; entspr. auf den Apenninen in Toscana, bei St. Albonigo, fliesst bald in den Kirchenstaat und mündet bei Ostia in das toscan. oder tyrrhen. Meer. Sie ist nicht sehr wasserreich und in dieser Hinsicht vom Wasser sehr abhängig. Das von dem Flusse bewässerte Thal ist im Ganzen von wildem Charakter und nur die unteren und weiter gewordenen Thalbildungen machen eine Ausnahme. Zwischen den beiden Mündungen liegt die Isola-Sacra. Nur die Fiumicinomündung ist schiffbar. Nebenflüsse: Nestore, Chiana mit der Paglia, Ricana und Gateria r., Topino, Nera mit dem Velino, und Teverone l. 35 M. Lauf.

Tiberias, s. Tabarieh.

Tibesty, fruchtbare Landsch. und Gebirge in Afrika, SO. in Fezzan. Von Tibbos bewohnt.

Tibet, **Tübet**, ein Land in Mittelasien und bildet nach der gewöhnlichen, aber keineswegs richtigen Angabe den südl. Theil der grossen asiat. Hochebene. Die Eingebornen nennen ihr Land **Bot-Bo**. Es gehört zum chines. Reich und stösst N. an das chines. Turkestan und das Land Kukunor, O. an das eigentliche China, S. an Birman, Assam, Butan und Hindostan und umfasst ungefähr 27,000 QM. mit etwa 7 (30) Mill. E. 27° 25′ bis 35½° n. Br., 69 bis 100° ö. L. v. Par. Von hohen Gebirgen begrenzt und durchzogen, hat es im N. den Kuen-Lün und im S. den Himalaya. Es ist das höchste Hochland der Erde mit Plateaux bis zu 15,000 F. absoluter Höhe. Ausser den genannten Gebirgen ist noch zu erwähnen das Gangdisri, ein südöstlicher Zweig des Kuen-Lün, welcher das Ladakh und Klein-Tibet im O. und NO. begrenzt und Berge bis zu 20,000 F. Höhe hat. Die bedeutendsten Flüsse sind: Yaru-Dzang-Bo-Tsiu, der bedeutendste Strom des Landes, der Oberlauf des Irawaddy mit vielen Nebenflüssen, der Ganges, Sind, Setledsj, Brahmaputra, Thaleayn, Kin-Cha-Kiang, Ya-Loun-Kiang und die Seen: Tenggri oder Terkiri, Bouka, Tarak, Pal-Ti, Manassarovar. Das Klima ist nach Lage der Orte allerdings verschieden, doch zeichnet es sich durch Kräftigkeit aus. Die tiefsten Thäler haben etwa mitteleuropäisches Klima, die höheren, von 10—12,000 F. an, Alpenklima mit strenger, gesunder und stärkender Luft. Merkwürdig ist der in der Zeit von Oktober bis März oft eintretende trockene Wind, gegen dessen Wirkungen die Einwohner alles Holzwerk mit Lappen umhüllen, um es vor dem Zerspringen zu bewahren. Auf den Hochgebirgen herrscht furchtbare Kälte, gleich der unter 74° n. Br., wogegen in den Mittagsstunden sich eine Wärme entwickelt, wahrscheinlich als Folge der Rückstrahlung der Sonne von den Hochflächen, dass die Schneegrenze in manchen Gegenden bis auf 18,000 F. Höhe hinaufsteigt. Produkte: Gerste (bis 14,000 F. Höhe), Reis, Hülsenfrüchte, Wein, Nüsse, Obst, Gemüse, Ingwer, Rhabarber. Viehzucht ist die Hauptbeschäftigung der Bewohner, doch werden auch mancherlei Künste und Handwerke, so namentlich Wollen- und andere Weberei getrieben. Die Mineralien, welche das Land besitzt, werden nicht nach Verhältniss benutzt, denn es giebt Salz, Lasurstein, Bernstein, Salmiak, Metalle fast aller Art, Marmor, Kreide, Jaspis, Ambra, Perlen und viele heisse Mineralquellen. — Die Bewohner bekennen sich meist zum Lamaismus, der hier in grosser Reinheit besteht (der Dalai-Lama residirt in Lhassa und 84,000 Lamas werden auf Staatskosten erhalten), oder zum Islam. Die Woche hat bei ihnen nur 5 Tage, die nach ihren 5 Elementen: Holz, Feuer, Erde, Eisen und Wasser benannt sind. — Die Abhängigkeit des Landes von China ist eine sehr leichte und geringer als die der übrigen Länder. — Von den Thieren sind bemerkenswerth die feinwolligen Ziegen neben den gewöhnlichen, die Posseikschafe, der tartarische Stier oder Yak neben dem Büffel, Pferde, Kameele, Maulthiere, vielerlei Geflügel, wilde Thiere u. s. w. Eingetheilt ist das Land in die 4 Provinzen, von N. gegen S.: Ladak oder Klein-Tibet und Ngari W., Kham O., im Innern und an Ladak stossend, Zzang oder Thzang, und an Kham stossend: Oui oder Ouei.

Tibi, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Alicante, 1533 E.

Tibiran-Jaunac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. St. Laurent de Neste, 557 E.

Tibonio, niederl. Ort mit Hafen und Fort auf der SW.-Küste von Borneo, N. vom Cap Salatan.

Tibshelf, Df. in England, Gfsch. Derby, 863 E.

Tiburon, 1) Cap der Küste von Neugranada, Dep. Istmo, W. im Golf von Darien. 2) Cap der SW.-Spitze von Haiti. 18° 19′ 28″ n. Br., 76° 54′ 15″ w. L. v. Par. 3) St. ebd., SO. an der gleichnam. Bai, mit Rhede. Ausfuhr von Zucker, Kaffee, Baumwolle, Indigo.

Tiburones, 2 kleine Inseln in Honduras, an der Mosquitos-Küste.

Ticanderoga, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 500 E. Hochofen, Tuchmacherei, Gerberei.

Ticao, Insel im Philippinen-Archipel, NO. bei Mascate, 11 St. lang und 3 St. breit. Sehr fruchtbar. Im O. der Hafen San Jacinto, NW. San Miguel.

Ticcari, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar.

Ticehurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 2758 E.

Ticengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, Mand. Soncino, 497 E.

Ticha, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 652 E.

Tichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und Standesherrsch. Pless, 2600 E. Steinkohlenwerk. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Hochwald, 1340 E.

Tichbourne, Df. in England, Gfsch. Southampton, 308 E.

Tichelwarf, Df. in Hannover, Ostfriesland, bei Weener, 480 E.

Ticheville, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 438 E. Leinwandfabriken. [Seurre, 438 E.

Tichey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P.

Tichfield, **Titchfield**, St. in England, Gfsch. Southampton, S. bei Winchester, an der Mündung des gleichnam. Fl. in den Kanal, 4043 E. Gothische Kirche, unweit die glchn. Schlossruine.

Tichinez, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Tichlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 350 E. [Beneschau, 210 E.

Tichonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Tichwin, Kreisst. in Russland, Guv. Nowgorod, an der Tichwinka und am Tichwinschen Kanal, wodurch die Wolga mit dem Ladoga-Kanal u. der Newa verbunden wird, 6354 E. Kreisschule, 3 Kirchen, Kloster, Gerberei, Handel mit Wachs, Getreide, Holz.

Ticinetto, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SO. bei Casale, 1385 E.

Tickapilly, St. in Hindostan, Nagpoor, 3000 E. Befestigung.

Tickarry, St. in Hindostan, WSW. bei Behar. Rajahpalast.

Tickenham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 401 E.

Tickhill, St. in England, Gfsch. York, Westriding, 1915 E. Alte Kirche, Mineralbad.

Tickmackrevan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 3903 E.

Ticknall, Df. in England, Gfsch. Derby, 1068 E.

Ticonderoga, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, S. am Champlain-See, 2669 E. Eisenmine.

Ticopia, **Tucopia**, **Barwel**, Insel im stillen Ocean, Neu-Hebriden-Archipel, 3 St. Umfang, mit einem Hafen. NO.-Spitze 12° 18′ s. Br., 166° 27′ 30″ ö. L. v. Par.

Ticou, Inselgruppe im indischen Ocean, W. bei Sumatra. 0° 6′ s. Br., 97° 40′ ö. L. v. Par.

Ticul, St. in Yucatan, S. von Merida. Weitläufig gebaut. Mit Gärten, schönem Platz, Manufakturen von Hüten, irdenen Waaren etc.

Tid-An, Fluss in Schweden, fliesst N., W. und NNW., mündet bei Mariestad in den Wenern-See.

Tidcombe, Df. in England, Gfsch. Wilts, 274 E.

Tidenham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1661 E.

Tideswell, St. in England, Gfsch. Derby, am Peakgebirge, 2057 E. Alte schöne Kirche, Gymnasium.

Tidone, Nebenfl. des Po rechts, in Italien, Sardinien, Prov. Genua, entspringt O. bei Vayi, fliesst N., NW., NO. und mündet NW. bei Piacenza.

Tidor, eine der Molukken-Inseln, S. bei Ternate, 7 St. Umfang, 10,000 E. Hat einen Vulkan und ist reich an Gewürzen.

Tidowitschi, Ort in Russland, Guv. Twer.

Tidworth, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 345 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 254 E.

Tiebas, Ort in Spanien, Prov. Navarra, SO. von Pamplona.

Tiebensee, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl. Neuenkirchen, 280 E. Arbeitsschule.

Tieberschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 470 E.

Tiechlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Pilsen, 380 E.

Tiechnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 220 E. [gram, 610 E. Glashütte.

Tiechobus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Tiechoraz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 220 E. [bei Brandenburg, 165 E.

Tieckow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Tiedmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 300 E.

Tiedra, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Valladolid, N. bei Toro, auf steiler Höhe, 2660 E.

Tief, 1) (Alt-), Grenzhäuser in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Pillau, 35 E. 2) (Neu-), Poststation ebd., 40 E.

Tiefbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 163 E.

Tiefenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 540 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 155 E. Schöne Kirche mit Silbermannscherorgel.

Tiefenbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 1294 E. Eisenhammer. 2) Df. ebd., Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 182 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Roding, bei Rittenau, 182 E. 4) Dfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 363 E. 5) Df. u. Gmd. ebd., Bez.-A. Passau 1, die Gmd. 869 E. 6) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 355 E. 7) Df ebd., Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 483 E. Mit einer berühmten Schwefelquelle u. Badeanstalt, und unweit die Vereinigung der drei Quellen der Iller. 8) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 750 E. Weinbau. 9) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 210 E. 10) Df. ebd., (ehem. Kr. Judenburg), 290 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 310 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 480 E. 13) Df. ebd., Kr. Wetzlar, 530 E. 14) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 525 E. 15) Df. ebd., Jaxtkreis, OA. Crailsheim, an der Jaxt, 406 E. 16) Df. ebd., Donaukr., OA. Riedlingen, am Federsee, 322 E.

Tiefenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 500 E.

Tiefenbronn, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 748 E. Geburtsort des Phrenologen Dr. Gall.

Tiefenbrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oelsnitz, 152 E.

Tiefendorf, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, bei Limburg, 135 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, Vorst. von Löbau. [bei Schesslitz, 229 E. 2 Mühlen.

Tiefenellern, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1,

Tiefenfurt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 720 E. Steingutfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, bei Halbau, 160 E.

Tiefengruben, Df. in S.-Weimar, A. und W. bei Berka, 258 E. Gips. Töpferthon etc.

Tiefengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 194 E. Eisensteingrube. Schieferbruch.

Tiefengrund, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 560 E.

Tiefenhäusern, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 509 E. [berg 1, 169 E.

Tiefenhöchstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bam-

Tiefenort, Df. in S.-Weimar, eig. A., SW. bei Eisenach, an d. Werra, 1279 E. Ziegeleien. Unweit die Felsburgruine Crayenberg.
Tiefenpölz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 158 E.
Tiefenried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 143 E.
Tiefensall, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 200 E.
Tiefensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 370 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 390 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 270 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, bei Jordansmühl, 200 E.
Tiefenstein, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 210 E.
Tiefenstockheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 246 E. Weinbau. [mannstadt, 173 E.
Tiefenstürmig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Eber-
Tiefenthal, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, bei Wörth, 261 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 393 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Ochsenfurt, 103 E. 4) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 484 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Alzey, Ldg. Wöllstein, bei Fürfeld, 185 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 290 E. 7) Trockenes, wildes, 7 Stunden langes Felsenthal in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren. Reich an seltenen Pflanzen.
Tieffenbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 446 E.
Tiefhartmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1400 E. Schloss, Mühlen, Sägen, Kalköfen, Damastweberei.
Tiefthal, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 370 E. Weinberge.
Tiefurt, Df. in S.-Weimar, A. und NO. bei Weimar, an der Ilm, 459 E. Grossherzogl. Lustschloss, Musterwirthschaft.
Tiefwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Spandau, 335 E. [Tiegenhoff, 540 E.
Tiege, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei
Tiegenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 710 E.
Tiegenhoff, Flck. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, an der Tiege, einem Küstenfluss, der westl. der Nogatmündung in das frische Haff mündet, 2200 E. Schloss, Leineweberei, Färberei, Uhrmacherei, Bier- und Essigbrauerei, Branntweinbrennerei, Tabakfabr., Holzhandel. [an der Tiege, 400 E.
Tiegenort, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,
Tieghem, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Courtrai, 1969 E.
Tielenhemme, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, A. Heide, 240 E. [155 E.
Tielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Sorau,
Tiellen-Head, Cap der Westküste von Irland, Gfsch. Donegal, N. am Eingang der Donegal-Bai.
Tielmes, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Madrid, rechts am Tajuna, 833 E. [bei Avila, 1726 E.
Tiemblo (el), Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO.
Tiemnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 540 E.
Tien, St. in Korea, Prov. King-Ki-Tao, NNO. bei Han-Yang.
Tien-Chan, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai.
Tiene, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, $1^1/_2$ M. von Schio, eig. Distr., 5335 E. Distriktscommissariat, Kapuzinerkloster, Streichgarnspinnerei, Tuch- und Wollzeugfabriken.
Tienen, s. Tirlemont.
Tien-Ho, St. in China, Prov. Kouang-Si.
Tien-Kiong, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, im Gebirge.
Tienowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Brenn-Poritschen, 280 E.
Tien-Pe, St. in China, Prov. Kouang-Toung, SO. von Kao-Tcheou, am chinesischen Meer. Geräumiger u. befestigter Hafen. 21° 29′ n. Br., 108° 57′ ö. L. v. Par. [Tcheou.
Tien-Tchang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, NW. bei Yan-
Tien-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung, W. von Chao-Tcheou. 24° 50′ 32″ n. Br., 109° 51′ 30″ ö. L. v. Par.
Tien-Tching-Keou, St. in China, Prov. Chan-Si, NO. von Thai-Toung, an der grossen Mauer. 40° 28′ 30″ n. Br., 111° 23′ ö. L. v. Par. [Tsin-Choui-Kiang.
Tien-Tchu, St. in China, Prov. Hou-Nan, auf einer Insel des
Tien-Tsing, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, am Pai-Ho. Sehr bedeutender Handel, der den von Kanton übertrifft, grosse Salzniederlage. [300 E.
Tieperz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil,
Tiercé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, l. an der Sarthe, 2149 E. Markt, Schieferbrüche.
Tierceville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys. Zink- und Messingblechwalzwerk.
Tieret, Ort in Tunis, N. von Gadames.
Tierga, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Calatayud, P. Almunia, 568 E.
Tiermas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, ONO. bei Sanguesa, rechts am Aragon, 750 E. Warme Quellen (21 bis 32°).
Tiero, Ort in Celebes, SW.-Halbinsel, Bai von Bonin.
Tierps, **Tierp**, Krchdf. in Schweden, Upsala-Län, links am Tierps-Aa, der im See Skersiöen entspringt, OSO. und dann NNO. fliesst, den See Tenaram bildet und in den bottnischen Meerbusen mündet.
Tierra Austral del Espiritu Santo, 1) s. Hebriden. 2) T., **Bomba**, Insel im Antillen-Meer, an der Küste von Neu-Granada, SSW. bei Carthagena, vor einer grossen Bai, deren Südeingang, die Boca-Chica, die beiden Forts auf der Südspitze: Angelo und S. Fernando, schützen.
Tierrawette, südlichstes Cap der Neuseelandsinsel Eaheino-Mauwe, an der Cookstrasse. 41° 21′ s. Br., 173° 28′ ö. L. v. Par.
Tierzo, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 398 E.
Tieschan, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 790 E. Schloss, Brauhaus. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 270 E. 3) Df. ebd., Böhmen, ehemal. Kr. Prachin, 330 E. Schloss.
Tieschetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 240 E. [Pottaschsiederei.
Tieschien, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek.
Tieschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 490 E. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 400 E.
Tieschnowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier, 430 E.
Tieschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 290 E. Papiermühle, Pottaschsiederei, Hammerschmiede.
Tieschtin, **Tischtin**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier.
Tiesi, s. Thiesi.
Tiess, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 540 E. [fliesst W. und SW.
Tietar, Nebenfl. des Tajo rechts, in Spanien, Prov. Toledo,
Tiete, **Anhemby**, grosser Nebenfluss des Parana links, in Brasilien, fliesst W. und NW.
Tietelsen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 360 E.
Tietz, s. Tuetz.
Tietzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Kremmen, 485 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 260 E. [la Canourge, 650 E.
Tieule (la), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, P.
Tievas, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pamplona.
Tifetlingerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, 200 E.
Tiffauges, St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, an der Sèvre-Nantaise, 1091 E. Papierfabrik.
Tiffech, St. in Algerien, Prov. Constantine, rechts am Seybus und S. am Berge Annensches, wo südwärts bis östlich an Tunis die Annensches wohnen.
Tiffin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Adams, 1523 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Defiance, 709 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 4000 E.
Tiflis, Hauptst. des glchn. Guv. in Russland, Prov. Georgien (Grusien), rechts am Kur und am Fuss eines hohen Berges, worauf die Citadelle steht, 4000 E. Befestigt durch Mauern, Thürme und Forts; Alt- und Neustadt, nebst drei Vorstädten; viele griechische, armenische und katholische Kirchen nebst Moscheen, zwei Bazars, Arsenal, Hospital, Karawanserais, Weberei in Seide, Wolle, Baumwolle, Salzraffinerie. 41° 42′ n. Br., 42° 28′ ö. L. v. Par. — Das Guv. Tiflis hat 960 QM. mit ca. 600,000 E.
Tifore, niedrige Molukken-Insel. 1° 8′ 15″ n. Br., 123° 52′ ö. L. v. Par.
Tigerfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, hoch und frei auf der Alp, 310 E. Guter Ackerbau u. Pferdezucht.
Tiger-Inseln, Inseln im Malayen-Archipel, Flores-See, S. von Celebes, O. von Salayer.
Tiggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, am jon. Meer, 694 E.
Tigiafa, Ort in Fezzan, NW. von Murzuk.
Tigil, Fl. in Kamtschatka; fliesst WSW. und mündet in das Meer von Ochotsk. 58° 1′ 25″ n. Br., 155° 54′ 19″ ö. L. v. Par. Am Fluss der befest. Flck. **Tigilskaia**, von Korjäken bewohnt. 57° 45′ 55″ n. Br., 156° 16′ ö. L. v. Par.
Tiglietto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Sassello, 977 E.
Tigliole, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und WNW. bei Asti, rechts am Montasia, 2652 E.
Tignale, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NO. bei Brescia, W. am Gardasee, 1316 E. Hutfabrik.
Tigné, **Tigny**, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1167 E.
Tignes, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. O. bei Moutiers, 880 E. Handel mit Vieh, Käse, Häuten.
Tignieu-Jameyzieu, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Pont de Chérui, 1056 E.
Tigreh, eines der mächtigsten Königreiche in Habesch, zwischen dem Königreich Samhara O., Habab N., Waldubba W., Amhara und den Gallas S. 4000 QM. Das Land ist sehr gebirgig, bis zur Schneehöhe, und nur durch Gebirgspässe zugänglich. Produkte: Eisen, Silber, Gold; Reis, Sennes, Hirse, Tabak, Südfrüchte, Baumwolle, Gewürze; Gazellen, Fische, Bienen. Mit dem arab. Meerbusen steht es über Arkiko und Amphila von Antalo u. Schelikut aus in Verbindung; es ist aber auch wichtig für den Verkehr mit dem innern Afrika. Durchflossen wird es vom Takazze. Die Bewohner sind Muhamedaner oder Juden. Hauptst. ist Antalo.
Tigris, grosser Nebenfl. des Euphrat (Frat) l., in asiat. Türkei, entspringt auf der Südseite des Taurus, N. von Diarbekr, nahe bei Arghana, kaum mehr als 1000 bis 1500 Schritte von den Quellen des Euphrat (Murad), durch eine hohe Gebirgsscheide getrennt. Sein Lauf ist reissend mit vielen Stromschnellen, er fliesst SO. und an Mossul und Bagdad vorüber und vereinigt sich bei Korneh mit dem Euphrat, woraus der Schat el Arab entsteht, der in den persischen Meerbusen mündet. Nebenflüsse sind der Khabur, der grosse und kleine Zab und der Dijala.
Tigy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Jargeau, 1401 E. Post.
Tihange, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1045 E.
Tihany, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zala, S. bei Veszprim, O. auf der glchn. Halbinsel im Plattensee, 717 E. Alte und reiche Benediktiner-Abtei. 46° 54′ 53″ n. Br., 15° 33′ 22″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Com. Saros, P. Kaschau, 766 E.
Tiharul, Ort in Hindostan, Rajpootana, W. von Loudhiana.
Tihertiha, Ort in Fezzan, N. von Murzuk.

Tihora, Ort auf der Amboina-Insel Ceram.

Tijara, Ort in Hindostan, Gebiet Alwar, 55 engl. M. SW. von Delhi. 27° 56′ n. Br., 76° 55′ ö. L. v. Grwch.

Tijola, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, SO. bei Baza, 1624 E. Oelmühlen, Woll- und Leineweberei, berühmte Märkte.

Tijuco (S. Antonio de), Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, NNO. bei Villa do Principe, im Diamanten-Distr.

Tikaree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, 24 engl. M. N. von Shergotty. 24° 54′ n. Br., 84° 54′ ö. L. v. Grwch.

Tikotzin, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 4910 E. 53° 12′ n. Br., 20° 26′ ö. L. v. Par.

Tikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz, 490 E. [WSW. von Rampur.

Tiku, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar,

Tikvesch, St. in europ. Türkei, Rumelien, SW. von Ghustendil.

Tilanawi, Insel im mittelländ. Meere, liparische Inseln, S. von Stromboli; ½ M. Umfang. Unbewohnt.

Tilarah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, 12,000 E.

Tilborg, Tilburg, St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, OSO. bei Breda, links am Ley, 15,583 E. Schloss, grosse und zahlreiche Tuchfabriken, die 5—6000 Arbeiter beschäftigen, Kattundruckerei.

Tilbrook, Df. in England, Gfsch. Bedford, 329 E.

Tilbury, (East-), 1) Krchdf. in England, Gfsch. Essex, links an der Themse, SSW. von Chelmsford, gegenüber Gravesend, mit einem starken Fort, 403 E. 2) **(West-)**, Krchdf. ebd., 385 E. Mineralquellen.

Tilchâtel, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon.

Tild, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Verebely, 461 E.

Tildesley, Tyldesley mit Shackerley, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 6029 E.

Tilehurst, Df. in England, Gfsch. Berks, 2330 E.

Tilesworth, Df. in England, Gfsch. Bedford, 348 E.

Tilff, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1494 E.

Tilhouse, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. Lannemezan, 430 E.

Tilhur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 12 engl. M. von Shahjehanpoor. 27° 58′ n. Br., 79° 49′ ö. L. v. Grwch.

Tilkerode, Df. in Anhalt (Bernburg), 280 E.

Till, 1) Nebenfluss des Tweed rechts, in England; entspringt in den Cheviot-Bergen in der Gfsch. Northumberland, fliesst O. und NW. in die Gfsch. Durham. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 540 E. Beträchtliche Töpferei.

Tillac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Marciac, 736 E.

Tillamhong, Nicobaren-Insel im indischen Ocean. Bewaldet u. bewohnt.

Tillau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Neustadt, 160 E. [Arr. Châteaudun, P. Janville, 796 E.

Tillay le Péneux, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir,

Tillbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Münster, 160 E.

Tille, Nebenfluss der Saône rechts, in Frankreich, Dep. Côte d'Or. Nebenfluss: Jignon rechts.

Tillé, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 632 E.

Tilleda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, O. am Fuss des Kyffhäuser, 1400 E. Kalksteinbrüche.

Tillendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1800 E. Vorzügl. Thon, Sandsteinbruch. Dabei ein Denkmal Kutusow's (st. 1813). 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 440 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., 160 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Eulenberg, 300 E.

Tilleul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 688 E. Fabrikation von Eisenwaaren. 2) **T.-Othon (le)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Beaumont le Roger, 457 E.

Tilley, Ort in Sudan, Bornu, S. vom See Tschad.

Tillicoultry, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, am Devon, 3217 E. Steinkohlen und Eisen, Wollzeugweberei.

Tillières, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, l. am Fl. Avre, 1229 E. Schloss; Papiermühle, Kupferblechwalzwerk.

Tilliers, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 1696 E.

Tillingham, Df. in England, Gfsch. Essex, 1040 E.

Tillington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 908 E.

Tillitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Strasburg, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Thorn, 140 E.

Tillmitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), unf. Seckau, 520 E.

Tilloloy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 431 E. Kirche mit merkwürdigen Grabdenkmälern.

Tillot (le), Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont. Baumwollweberei, Käsefabrik, Sägemühle.

Tillou (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Chef-Boutonne, 710 E.

Tillowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 800 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und S. bei Falkenberg, 900 E. Steingutfabrik, Eisengruben und Eisenhütten.

Tilloy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, 282 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und P. Cambrai, 390 E. 3) Df. ebd., Arr. Douai, P. Marchiennes, 538 E. 4) **T.-Floriville**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Gamaches, am Fl. Ry, 407 E. 5) **T. lès Conty**, Df. ebd., Arr. Amiens, P. Conty, 398 E. Wollspinnerei. 6) **T. les Moffiaines**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. Arras, 514 E. Zuckerfabrik.

Tillwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 310 E.

Tilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Bélabre, 605 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. Septeuil, 400 E. 3) **T. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Souilly, 614 E. 4) **T. sur Seulles**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, rechts an der Seulles, 1190 E. Hut-, Spitzen- und Papierfabr., Kalkbrennerei, Handel mit Butter.

Tilmanstone, Df. in England, Gfsch. Kent, 405 E.

Tilmitschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 650 E.

Tilney, 3 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 510, 295 u. 855 E.

Tiloi, St. in Hindostan, Oude, Distr. Salon, 55 engl. M. SO. v. Lucknow, 10,000 E. 26° 8′ n. Br., 81° 30′ ö. L. v. Grwch.

Tilowitschi, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Tilques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. St. Omer, 1038 E. Zuckerfabrik.

Tilsen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, an der Dumme, 300 E.

Tilshead, Df. in England, Gfsch. Wilts, 500 E.

Tilsit, Tilse, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 15,03 QM. mit 58,900 E. Der Kreis gehört zu den fruchtbarsten Strichen der Monarchie und erzeugt treffliches Getreide und Flachs. 2) St. ebd., an der Mündung der Tilse in die Memel, über welche eine Schiffbrücke führt, 16,145 E. und 775 M. Militär. Schloss, protestant. Kirche mit hohem Thurm, Armen-, Kranken-, Wittwen-, Arbeits- und andere Anstalten, Kaufmannsstift, Gymnasium, höhere Realschule, Tuch- und Leineweberei, Gerberei, Töpferei, Branntweinbrennerei, Zuckerraffinerie, Papier- u. Essigfabr., Oeldampfmühlen, Aal- und Lachsfang, bedeutende Pferdemärkte, Schifffahrt, lebhafter Handel mit Holz, Getreide, Leinsaat, Oel, Flachs, Wachs, Butter, Käse (berühmt), Vieh etc. Friede zwischen Frankreich, Russland und Preussen 1807, 7. und 9 Juli. Westlich erstreckt sich die Tilsiter Niederung zwischen den beiden Armen der Memel: Gilge und Russ, 4 M. weit, bis an das kurische Haff. Dieselbe zeichnet sich durch Fruchtbarkeit und guten Anbau (Gemüse- und Gerstenbau), durch treffliche Vieh- und Pferdezucht aus.

Tilston, Df. in England, Gfsch. Chester, glchn. Krchspl., 817 E.

Tilston-Tearnall, Ort in England, Gfsch. Chester, 173 E.

Tilsworth, Df. in England, Gfsch. Bedford, 348 E.

Tilton on the Hill, Krchspl. in England, Gfsch. Leicester, 432 E.

Tilwara, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jodhpoor, links am Lonee, 65 engl. M. SW. von Balmeer. Jährlicher Viehmarkt. 25° 52′ n. Br., 72° 8′ ö. L. v. Grwch.

Tilzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 150 E.

Tim, Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, rechts am glchn. Fluss, der rechts in die Sosna fliesst, 2898 E. Garten- und Obstbau, gute Bruchsteine.

Timakow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 650 E.

Timana, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, O. von Popayan, unweit der Quellen des Magdalena, in einer heissen Thalgegend, 2000 E. Ackerbau und Viehzucht. 1° 58′ 32″ n. Br., 78° 11′ 50″ w. L. v. Par.

Timannies, Volk in Westafrika auf der Sierra-Leone-Küste in Oberguinea, S. von den Mandingos und dem Fluss Rokelle. Hauptorte sind Rokon, Roketnik, Maburg.

Timanovka, Flck. in Russland, Guv. Podolien, S. von Bratslaw.

Timar, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, P. Tokaj, 1016 E.

Timavo, Fl. in Oesterreich, Küstenland, Gebiet Triest; fliesst SSO. und ins adriat. Meer, NW. bei Duino. Er ist kaum 1 M. lang, aber bis zur Quelle schiffbar.

Timbalik, Ort in Turan, Khokand, NW. der St. Khokand.

Timballier, Insel im glchn. Meerbusen in Ver.-St., Louisiana, im Golf von Mejico.

Timbark, Tymbark, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, eig. Bez., 1300 E.

Timber, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 165 E. 2) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. u. 15 engl. M. WSW. von Peoria.

Timberland, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 589 E.

Timberscombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 434 E.

Timberville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Rockingham, 150 engl. M. NW. von Richmond.

Timbo, St. in Afrika, im östl. Mandingos-Gebirge, Hauptstadt im Königreich Futa-Djallon, unweit den Quellen des Tankisso und des Ba-Fing, SW. von Cambaya, 9000 E.

Timbuktu, Temboktu, Tombuktu, St. im Innern von Afrika, in der Sahara, links am Djoliba, der sich hier aus NO. gegen SO. wendet. Die in Dreieckform gebaute, aus unregelmässig stehenden, meist von Erde erbauten Häusern, bestehende Stadt liegt auf einer rundum todten Natur, es fehlt ihr an Holz, Wasser, Vogelgesang etc. und trotzdem ist sie doch eine für jene Gegend imposante Erscheinung. Wenn auch minder bedeutend, als man früher geglaubt hatte, so ist sie doch ein höchst wichtiger Handelsplatz, namentlich für Salz. Die Häuser haben nur Parterre-Wohnungen und die Strassen sind etwa 10—20 F. breit und reinlich. Auch die Bewohner, namentlich die Frauen, kleiden sich nett, sind fröhlich, mässig, kräftig und reizbar. Von den Gebäuden zeichnen sich zwei Moscheen aus. Die Stadt besteht nur durch den Handel, welchen die Araber vom Stamme Zuat durch Karawanen nach Tafilet, Tripoli, Arguin, Nun, Murzuk, Senegambien und ausserdem auf dem Djoliba durch Schifffahrt unterhalten. Berühmter Markt. Der König wie das Volk sind Handelsleute. Die Hauptmasse des Volks sind Neger, die stets von dem umwohnenden kriegerischen Volk der Tuariks befeindet werden. Ungefähr 10—12,000, nach des neueren Reisenden Dr. Barth Angabe etwa 20,000 E. Nach Barth's Angabe zwischen 18° 3′ 30″ und 18° 4′ 5″ n. Br., 1° 45′ ö. L. v. Grwch.

Timbyras, Indianer-Volk in Brasilien, Prov. Marauham.

Time, südlichste St. in Hoch-Sudan, von Mandingos bewohnt, etwa 600 E.

Timelkamm, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Hausruckkr., an der Vöckla. 960 E.
Timenhint, Ort in Fezzan, N. von Murzuk.
Timerycotah, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, NW. von Nizampatam.
Timimun, franz. St. in Algerien, Prov. Titeri. Markt für Datteln und Goldstaub; Viehzucht, langhaarige Schafe.
Timkovitsch, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Slutzk.
Timmaspe, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 270 E.
Timmel, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 500 E. Navigationsschule.
Timmendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Sorau, 780 E. [thum, 260 E.
Timmenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürsten-
Timmenrode, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 510 E.
Timmerlah, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 310 E.
Timmerycota, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 69 engl. M. W. von Guntoor, 3000 E. 16⁰ 33′ n. Br., 79⁰ 30′ ö. L. v. Grwch.
Timoan (Poulo-), Insel im chines. Meer, O. bei der Halbinsel Malakka. Felsig, bewässert. [3400 E.
Timochowka, Df. in Russland, Guv. Taurien, Kr. Oriechow,
Timodeudi, **Sus**, Ort in der grossen Wallachei, Distr. Ilfow, O. von Bucharest.
Timok, 1) Nebenfl. der Donau rechts, in Serbien; entspringt W. bei Timok, fliesst OSO. und NNO. und mündet NW. von Widdin. 2) Türk. St. ebd., NW. von Nissa.
Timoleague, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Courtmasherry-Bai, 393 E. Baumwollmanufaktur.
Timonowo, Ort in Russland, Guv. Witebsk.
Timor, gr. Insel, O. im Sunda-Archipel, erstreckt sich von SW. gegen NO. gegen 100 L. und an 25 L. breit, 430 QM. Von einem Waldgeb. der Länge nach durchschnitten, hat sie Reis, Mais, Bataten, Tabak, Yams, Mohn, Ananas, Melonen, Arbusen, Zimmet, Muskat, Piment, Cacao, Kaffee, Zuckerrohr, Sago, Kokos, Artokarpus, Manga, Granaten, Banianen, Areka, Betel, Palmen, Teak- und Rosenholz, Feigenbäume, Gewürznelken, viel Wachs, Baumwolle, viel Indigo, Sandelholz und Bambus, kurz eine Prachtwelt von Tropenpflanzen und Blumen. Im Meere eine Masse essbarer Fische und die schönsten Korallen. Von Thieren giebt es ausser den Hausthieren auch Wild, Katzen, Affen, Babyrusse, Beutelthiere, fliegende Hunde, Papageien, Nashorn- u. a. Vögel, Krokodile, Schlangen, Schildkröten, Austern, Schmetterlinge, Bienen, Heuschrecken, Scorpione; an Mineralien Gold, Silber, Eisenstein, Schwefel, Naphtha und Mineralquellen, auch wird viel Kupfer und Salz gewonnen. Das Klima ist an den Küsten ungesund, im Innern besser. Als Jahreszeiten wechseln nur trockene und nasse Zeit. Die Regenzeit kommt im Norden nur einmal und zwar sehr heftig, im S. zweimal und minder stark, daher der Süden fruchtbar und angenehmer. Die Bevölkerung — 1,646,467 E. — besteht aus Papuas, ferner Chinesen u. ausserdem besitzen die Niederländer auf der W.-Seite der SW.-Spitze Kupang u. die Portugiesen im NW. Dilly und Lefao, letzteres 9⁰ 11′ 12″ s. Br., 121⁰ 58′ 48″ ö. L. v. Par. Der Handel mit Sandelholz, Sklaven, Vieh, Wachs, Schildkröten, Metall geht meist nach Batavia und Banda; eingeführt werden Manufacte, Eisengeräthe und Schmuckwaaren.
Timor-Laout, eine Banda-Insel im stillen Ocean; hoch und bewaldet.
Timpanogos, Gebirgszweig des grossen Felsengebirges im nordwestlichen Nordamerika, und ebd. der glchn. See.
Timperley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 1571 E.
Timsbury, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1151 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 207 E.
Timsor, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Munkacs, P. Also-Vereszke, 403 E.
Timstern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szameitkehmen, 200 E. [loniki. Warme Quelle.
Timurhissar, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Sa-
Timworth, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 222 E.
Tina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Borgo Masino, 514 E.
Tinaco, Flck. in Venezuela, Prov. Caracas.
Tinajas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, NO. bei Huete, 808 E.
Tinchebrai, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 4365 E. Handels-Tribunal, Quincaillerie- und Papierfabrik, Nägel, Schlosserarbeiten, wollene und baumwollene Zeuge.
Tincourt-Boucly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Roisel, 815 E. [P. Aubigny en Artois, 776 E.
Tincques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,
Tind, Krchspl. in Norwegen, Bratsbergs-Amt, am NW.-Ende des Sees Tind-Söen, 2500 E. [Rhede.
Tindag, Ort auf der Philippinen-Insel Mindanao, Ostküste.
Tindaro, Cap der Nordküste von Italien, Sicilien.
Tindfield, Geb. in Norwegen, auf der Grenze der Aemter Bskerud und Bratsberg; stösst NW. an das Hardanger-Field, steht gegen SO. und erhebt sich bis zu 5000 F.
Tind-Söen, s. Tind.
Tindtholm, kleine Faröer-Insel.
Tine, **Tino**, griechische Insel im ägäischen Meer, SO. bei Andro; 4 QM., 22,000 E. Die Küsten haben nur die beiden Häfen: S. Nicolo im Süden, Kolymbythra im Norden. Der Boden ist gebirgig und die Produkte sind: Gerste, Seide, Wein, Feigen, Orangen, Honig, wenig Olivenöl und Getreide; viel Vieh, Schafe, Ziegen, Esel; blauadriger Marmor, Serpentin, Porphyr. Der Handel ist lebhaft. Hauptort: S. Nicolo. Der höchste Punkt 37⁰ 35′ 1″ n. Br., 22⁰ 54′ 1″ ö. L. v. Par.
Tinea, Flck. auf der jonischen Insel Cephalonia, Nordseite.
Tineh, Ort in Unterägypten, unweit des Meeres, in unfruchtbarer Gegend. Ruinen von Pelusium.

Tinehely, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 562 E.
Tinello, **Tino** und **Palmaria**, 3 Inseln im Busen von Genua, 1100 E. Letztere ist angebaut; Fischfang, Wein- und Oelbau.
Tinevelly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, eig. Distr., 20,000 E. Pagode, Missionsseminar, Schulen, Kirchen; Baumwollwaaren, Handel. 8⁰ 44′ n. Br., 77⁰ 45′ ö. L. v. Grwch.
Ting, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. bei Pao-Ting, r. am Tam-Ho. 38⁰ 32′ 30″ n. Br., 112⁰ 48′ ö. L. v. Par.
Ting-'An, St. in China, auf der Insel Hai-Nan, r. am Limou-Kiang. [von Bucharest.
Tingane, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Ilfow, SO.
Tinge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 240 E.
Tingen-Witt, Ort in Afrika, in der Sahara, an der Küste, N. vom Cap Blanco.
Tingewick, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 914 E.
Ting-Fan, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, SSW. bei Kouei-Yang, r. am Lien-Kiang. 26⁰ 5′ n. Br., 106⁰ 4′ ö. L. v. Par.
Ting-Hai, St. in China, Prov. Tche-Kiang, auf der Südküste der Insel Tcheou-Chan, im gelben Meer, von vielen Kanälen durchschnitten, worüber sehr hohe Strassen führen. Schöner Tempel, Berühmte Silberwaaren; sehr belebt. 30⁰ 0′ 40″ n. Br., 119⁰ 39′ 35″ ö. L. v. Par.
Ting-Hing, St. in China, Prov. Tchi-Li, NNO. bei Pao-Ting.
Ting-Pien, St. in China, Prov. Yun-Nan, SO. bei Meng-Hoa, r. am Ta-Tchan.
Tingri-Noor, See in Tibet, N. in der Prov. Ouei, NW. am Lhassa.
Ting-Tao, St. in China, Prov. Chan-Toung, SO. bei Tsao. 35⁰ 11′ 18″ n. Br., 113⁰ 23′ ö. L. v. Par.
Tinguichisgaas, Indianer-Volk in Patagonien, am stillen Ocean.
Tinguro, ostindische Inselgruppe, Laccadiven, N. von Ancutta.
Tingveld, Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, SO. von Christiansund, O. am glchn. Busen, NW. von Sundal, 3500 E.
Tingwall, Krchspl. auf der shetländischen Insel Mainland, 2300 E. [N. vom Cap Romania.
Tingy, hinterindische Insel, SO.-Küste der Halbinsel Malakka,
Ting-Youan, 1) St. in China, Prov. 'An-Hoei, S. bei Foung-Yang. 32⁰ 32′ 46″ n. Br., 115⁰ 11′ 47″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, S. von Kan-Tcheou. 3) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, SSO. bei Chun-Khing, r. am Kia-Ling-Kiang. 4) St. ebd., Prov. Yun-Nan, N. bei Thsou-Hioung.
Tinharé, **Ilha do Morro**, Insel an der Küste von Brasilien, Prov. Bahia, bei der Camamu-Bai. Fort im N.
Tinian, eine der Marianen-Inseln, im stillen Ocean; 12 M. im Umfang. 15⁰ 4′ 40″ n. Br., 143⁰ 31′ 28″ ö. L. v. Par.
Tinic, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, an der Weichsel. Benediktinerabtei, Mineraliensammlung.
Tinicum, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, 2407 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Delaware, 178 E.
Tinischt, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, r. am Adler, 880 E. Tabakbau. [Hohenmauth, 220 E.
Tinisko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.
Tinjuelen, St. in Afrika, Marokko, Prov. Draha.
Tinkova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, P. Szakul, 886 E.
Tinli, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli.
Tinmouth, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, am Otter-Creek, 717 E.
Tinnen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 260 E.
Tinnersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), 260 E.
Tinnevelly, s. Tinevelly. [1081 E.
Tinnye, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Vörösvar,
Tinod, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Nagy-Varad, P. Elesd, 585 E.
Tinomisaki, Ort auf der japan. Insel Niphon, SO.-Küste.
Tinsko, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 290 E.
Tinsley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 512 E.
Tinta, St. in Peru, Dep. Cuzco.
Tintagel, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 900 E. Geburtsort des Königs Arthur. [Bastogne, 782 E.
Tintange, Ort in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und S. von
Tintenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 202 E.
Tinténiac, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, am Ille-Rance-Kanal, 2149 E. Nagelschmiede, Handel mit Butter. [bei Chepstow. Eisendrahtfabrik.
Tintern, (**Little-**), Krchspl. in England, Gfsch. Monmouth, N.
Tintingue, **Teintingue**, Hafenstadt auf der Ostküste von Madagascar, an der Mündung des Managoure. Im Besitz der Franzosen seit 1829.
Tintinhul, Df. in England, Gfsch. Somerset, 437 E.
Tinto, 1) Fl. in Spanien, Prov. Sevilla; entspringt SO. an der Sierra de Aroche, fliesst SSW. und mündet gegenüber Huelva in die Bai. Er ist gelb, färbt und versteinert die in ihn gelegten Gegenstände und nährt keinen Fisch. 2) Fl. in Guatemala; fliesst N. und in das Antillen-Meer, O. vom Cap Camaron.
Tintrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 380 E.
Tin-Tscheu-fu, St. in China, Prov. Fo-Kien, unf. der Quelle des Han-Kiang.
Tintuma, Wüste im SO. der Sahara, N. vom Tschad-See, durch welche die Karawanenstrasse von Murzuk nach Kuka geht. Sie bildet hier den südlichen Saum der Sahara, und hier hören auch die tropischen Regen auf.
Tintury, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, P. Châtillon en Bazois, 624 E.
Tintwhistle mit **Micklehurst**, Flck. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Moltram in Longden-dale, 2491 E.
Tinwald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1080 E.
Tinwell, Df. in England, Gfsch. Rutland, 235 E.
Tinz, 1) Df. in Reuss j. L., A. und bei Gera. Schönes Schloss. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch,

835, 440 E. 3) (Klein-), Df. ebd., Kr. Breslau, 505 E. 4) (Gross-, Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 510, 240 E.

Tinzen, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula, 408 E.

Tioao, eine Philippinen-Insel, N. von Masbate.

Tiöern, schwedische Insel im Kattegat, N. bei der Insel Marstrand, mit tiefen Buchten und drei Dörfern; schönes Weideland u. bedeutende Fischerei.

Tioga, 1) Nebenfl. des östl. Arms des Susquehanna r., entspr. im Alleghany-Gebirge in Ver.-St., Pennsylvanien, fliesst N. nach New-York, dann OSO. 2) Gfsch. ebd., New-York. Hptort.: Owego. 3) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr.: Hptort. Wellsborough. 4) Ort ebd., 1157 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tioga, am Fl. Susquehanna, 2839 E.

Tiokalinsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, NW. von Omsk.

Tiokea, eine Pomotu-Insel im stillen Ocean. 14⁰ 40′ 30″ s. Br., 147⁰ 14′ 26″ w. L. v. Par.

Tione, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Roveredo), an der Sarca, 1000 E. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Mand. San Demetrio, 753 E.

Tionesta, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, 1185 E.

Tiotöe, s. Tjotöe.

Tipitapa, Fl. in Nicaragua, münd. in den Nicaraguasee.

Tipor, Ort auf Celebes, Westküste.

Tippachattram, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 29 engl. M. SSO. von Nellore. 14⁰ 4′ n. Br., 80⁰ 11′ ö. L. v. Grwch.

Tippah, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptst.: Ripley.

Tippecanoe, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptort.: Lafayette. Darin der glchn. Nebenfl. des Wabash rechts, berühmt durch drei Schlachten zwischen den Amerikanern und Indianern 1791 u. 1811, 7. November. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, 657 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kosciusko, 620 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pulaski, 412 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 1275 E.

Tipperah, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, 4850 QM. mit 1,406,950 E. Erstreckt sich W. bis zum Brahmaputra; ist wild, hügelig, dicht bewaldet, fruchtbares Marschland am Megna; Produkte sind Reis, Baumwolle, viel Betel, in den Wäldern Elephanten und reissende Thiere. 2) Ort ebd., glchn. Distr., 48 engl. M. OSO. von Dacca. 23⁰ 28′ n. Br., 91⁰ 10′ ö. L. v. Grwch.

Tipperary, 1) Gfsch. in Irland, Munster, zwischen den Gfsch. Galway NW., Clare W., davon durch den Shannon und Derg-Lough getrennt; Limerick und Cork SW., Waterford S., Kilkenny u. Queens-County O., Kings-County N., 1659 engl. QM., 247,496 E. (1861). Eine Gebirgskette bildet die Wasserscheide zwischen dem atlant. Ocean NW. u. dem St. George-Kanal SO. Dorthin fliessen Nebenflüsse des Shannon, hierher der Suir. Ackerbau, Viehzucht, Handel mit den Erzeugnissen der Landwirthschaft sind die Hauptnahrungszweige. Hauptort. Clonmel. 2) St. ebd., NW. von Clonmel, 8227 E. Wollweberei.

Tipsa, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine. Befestigt.

Tipton, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hptort.: Covington. 2) Gfsch. ebd., im N. von Indiana, mit Hptst. glch. N. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cass, 2883 E. 4) Ort ebd., Iowa. Gfsch. Cedar, 25 engl. M. ONO. von Iowa City, 800 E. 5) T., **Tibbington**, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 14,000 E. Kohlen- und Eisenbergwerke, Eisenhütten, Bleiweiss- u. Mennigefabr., Nägelschmieden.

Tira, **Schah-Jehunpoor**, befestigte St. in Hindostan, Punjab, am Beas, 5000 E. 31⁰ 36′ n. Br., 76⁰ 26′ ö. L. v. Grwch.

Tiran, Insel im rothen Meere, am Eingange in den Busen von Akabah, an der peträischen Halbinsel, mit einer guten Bai.

Tirana, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan, NO. von Durazzo, 2500 E. Griech. Bischof.

Tiranges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 1680 E.

Tirano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. ONO. bei Sondrio, links am Adda, 5378 E. Unweit der Weiler **Madonna di T.** mit der prächtigen Wallfahrtskirche der heil. Jungfrau.

Tiraspol, Kreisst. in Russland, Guv. Cherson, NW. bei Odessa, links am Dniestr, 9904 E. Kathedrale, Fort. 26⁰ 50′ 7″ n. Br., 27⁰ 15′ ö. L. v. Par.

Tiree, s. Tiry.

Tireh, **Tyria**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Smyrna, N. an der Gebirgskette Keste-Nous-Dagh, links unweit dem Fluss Kutschuk-Meinde, 20,000 E. Viele Moscheen und 2 griech. Kirchen; Teppich- u. Baumwollzeugweberei, ansehnlicher Handel.

Tirepied, Gmd. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Avranches, 1160 E. [Tiron, 609 E.

Tirgo, Flck. in Spanien, Prov. u. WNW. von Logroño, r. am

Tirgokukole, St. in europ. Türkei, Wallachei, N. von Rimnik.

Tirgoschil, **Tirgoschiulin**, St. in europ. Türkei, kleine Wallachei, NNW. von Crajova, am Schiul. 45⁰ 2′ 11″ n. Br., 20⁰ 55′ 31″ ö. L. v. Par.

Tirgowischt, s. Tergowitsch.

Tirgschoara, St. in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Braova, an der Braova. 3 Kirchen und 1 Kloster.

Tirguformos, Flck. in europ. Türkei, Moldau, NW. bei Jassy.

Tirguschna, St. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Skutari, NNW. von Prisrendi.

Tirhala, s. Trikala.

Tirhoot, Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 25⁰ 26′ und 26⁰ 42′ n. Br. und 84⁰ 58′ und 87⁰ 11′ ö. L. v. Grwch. mit 7402 engl. QM. u. 2,400,000 E.

Tirig, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, W. bei Peniscola, 830 E.

Tiriolo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), NW. bei Catanzaro, 3425 E.

Tirkchle, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Telsch.

Tirkollur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, W. von Pondichéry.

Tirlemont, St. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, an der Gross-Geete, 11,931 E. Dampfmaschinenfabrik, Flanell-, Strumpf- und Lederfabriken, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Seife-, Zucker-, Cichorien- u. Baumwollzeugfabrik, Wollspinnerei, Wollhandel.

Tirley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 539 E.

Tirmez, **Termez**, St. in Bukhara, r. am Djihun.

Tirmitz, Flck. und Hptort. einer gräfl. Nostitz'schen Herrschaft in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 640 E. Schloss; Tuchweberei, Wein- und Obstbau.

Tirna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 200 E. Schloss, Ziegelei.

Tirnau, s. Tyrnau.

Tirnitz, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), am Trasen, 400 E. Sägemühlen, Glashütten, Drechslerwaaren; Marmorbrüche. [P. Resicza, 2426 E.

Tirnova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan,

Tirnowa, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Distr. Wlaschka, NW. von Giurgewo.

Tirooa, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 33 engl. M. SSO. von Furruckabad, 5865 E. 26⁰ 59′ n. Br., 79⁰ 51′ ö. L. v. Grwch.

Tiroseg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 300 E.

Tiroun, Kngr. auf der Ostküste von Borneo. Liefert Sago, Kokos, Salanganen, Honig, Wachs, schönes Holz und Gold.

Tiroupmiou, St. in Birman, Pegu, l. am Irawaddy.

Tirpersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 740 E.

Tirpes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 320 E.

Tirrupur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 28 engl. M. O. von Coimbatoor. 11⁰ 6′ n. Br., 77⁰ 24′ ö. L. v. Grwch.

Tirschendorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oelsnitz, 333 E.

Tirschenreuth, St. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, eig. Bez.-A., SO. bei Mitterteich, an der Waldnab, 2206 E. Ldg.; Tuch- u. Zeugweberei, Fischerei in mehreren grossen Teichen; in der Nähe rothe Farbenerden. — Das Bez.-A. hat 28,388 E. in den beiden Landgerichten Tirschenreuth und Waldsassen.

Tirschheim, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, bei Hohenstein, 240 E.

Tirschtiegel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, an der Obra, 2880 E. Tuch- und Tabakmanufaktur. 2) Ort ebd., mit Schloss, 200 E.

Tirso (S.), Df. in Portugal, Prov. Minho, N. bei Oporto, 300 E.

Tirtapuri, St. in Tibet, am Sutlej, im Reich des Bogdo-Lama. Heisse Quellen.

Tiruvalur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 34 engl. M. O. von Tanjore. 10⁰ 47′ n. Br., 79⁰ 41′ ö. L. v. Grwch.

Tirvia, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNO. von Lerida, 465 E.

Tirwan-Angany, St. in Hindostan, Prov. Malabar. Niederlage Tibbo-Saib's durch die Briten, 1790.

Tiry, eine Hebriden-Insel, W. bei Mull; $1\frac{1}{2}$ QM., 4200 E. Die zerrissenen Küsten haben einige gute Buchten. Auf der meist ebenen und holzlosen Insel befinden sich 24 Seen, 600 Acres gross. Die Produkte sind Korn, Hafer, Kartoffeln, Flachs; Handel. Tiry ist von der Insel Coll durch den Sund Gunra getrennt; in der Nähe hat man unter dem Meere einen ganzen Wald entdeckt. Hptort.: Travay.

Tiryntli, Ort in Griechenland, Argolis, nahe bei Argos. Ruinen. In der neueren Zeit wurde hier eine Mustermeierei angelegt.

Tis, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 250 E.

Tisbury, (**East-** und **West-**), 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 1593 E. Sehr alte gothische Kirche. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Dukes, auf der Insel Martha's-Vineyard, 1800 E.

Tisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 360 E. [gen. Rother Marmor.

Tischardt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtin-

Tischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 260 E.

Tischitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 210 E.

Tischnowitz, Kameralstadt in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., S. bei Lomnitz, r. an der Schwarza, 3037 E. Bezirks- u. Steueramt. Schloss, Türkischrothgarnfärberei, Papiermühle, Liqueurfabrik, Tuchfabr. Dabei der Berg Hotwnitza mit Amethystgruben. [Moritz, 760 E. Oelpresse.

Tischtin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch.

Tischu-Lumbu, Hptst. des glchn. Staats in Tibet, r. unweit des Tsampu-Flusses, in einem Felsenthal. Schöner Palast des Lama und mehrere Tempel.

Tishemingo, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptst.: Jacinto.

Tisis, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und unfern Feldkirch, 780 E. [NO. bei Baja de Rama.

Tismana, St. in europ. Türkei, kleine Wallachei, Bez. Gorsy,

Tismitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 320 E. [mischl, 530 E.

Tissau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leito-

Tissi, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Sassari, Mand. Ossi, 1125 E. [manufactur.

Tissington, Df. in England, Gfsch. Derby, 430 E. Baumwoll-

Tista, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Tisted, (**Ost-**, **West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Southampton, 272 E. [Altötting, 560 E. Schloss.

Tistling, **Tüssling**, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Tistrup, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ripen.

Tisza, 1) Df. in Ungarn, Com. Zarand, Bez. und P. Nagy-Halmagy, 549 E. 2) **T.-Bö**, Df. ebd., Com. Heves, Bez. Tisza, P. Fegyvernek, 1721 E. 3) **T.-Igar**, Df. ebd., 1331 E. 4) **T.-Püspöki**, Ortsch. ebd., 1206 E. 5) **T.-Sass**, Df. ebd., 1412 E. 6) Die andern

mit **Tisza** verbundenen ungarischen Orte siehe unter ihren eigentl. Namen.

Tiszolcz, Teissholz, St. in Ungarn, Com. Gömör, 3294 E. Post.

Titaguas, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, S. bei Teruel, l. am Guadalaviar, 1090 E. [Dep. Var, O. von Porteros.

Titan, franz. Insel im mittelländ. Meer, Hyerische Inseln,

Titel, s. Tittel.

Titeri, St. in Algerien, Prov. Algier, S. von Algier, SO. am glchn. Berge und W. am Ursprung des Adouse, ehemals die südliche Provinz von Algier. Der **Titeri-See** ebd. liegt jenseits des Berges SW. und S. vom Berge Matmata und wird vom Schelif, S. von seinem Durchbruch durch das Gebirge, gebildet.

Titicaca, See, theils zu Peru, theils zu Bolivia gehörig, liegt 12,600 F. ü. d. M., u. bildet ein beträchtliches Wasserbecken zwischen zwei Andenketten, die ihn rings umgeben. Er ist an 40 M. lang, bis 15 M. breit und ohngefähr 250 QM. gross. Seine Tiefe ist gewiss grösser als 1000 F. Durch bedeutende Landzungen wird er in mehrere Theile geschieden, die nur durch schmale Kanäle in Verbindung stehen. Der Theil NW. ist der See Anzangaro, W. der Chucuyto und SO. der Vinamarca. Stürme und Orkane sind häufig auf dem See. Es münden viele Flüsse und Sturzbäche in den See. Doch hat er in dem Desaguadero nur einen Abfluss von verhältnissmässig geringer Bedeutung. Dass trotzdem die Wasserfläche nicht wächst, erklärt sich aus der ausserordentlichen Ausdünstung. Unter den vielen Inseln liegt die grösste, ebenfalls Titicaca genannt, am Südostende, u. gilt als der Ort, von welchem aus der erste Inka von Peru sein Reich gründete. Die Insel gilt als heilig und enthält zahlreiche peruanische Alterthümer.

Titiribi, St. in Neugranada, Prov. Cundinamarca, 617 T. ü. d. M., 500 E. 6° 5' n. Br., 78° 8' w. L. v. Par.

Titisee, See in Baden, Oberrheinkr., 2598 F. hoch im Schwarzwald gelegen; aus ihm fliesst die Wutach ab.

Titley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 373 E.

Titlis, Berg in der Schweiz, zwischen Unterwalden (ob dem Wald), Uri, Bern, SW. von Altorf, 10,710 F. Er ist mit ewigem Schnee bedeckt, lohnt aber seine schwierige Besteigung durch eine ausserordentliche Fernsicht. 46° 46' 24'' n. Br., 6° 6' 4'' ö. L. v. Par. [310 E.

Titmaringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Tito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SW. bei Potenza, 4820 E. Schöne Kirche.

Titschein, 1) **(Alt-)**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. u. O. bei Weisskirchen, 520 E. 2) **(Neu-)**, s. Neutitschein.

Titschendorf, Df. in Reuss jüng. Lin., bei Lobenstein, im Frankenwalde und an der Rodach, 360 E.

Titschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 250 E.

Titsey, Df. in England, Gfsch. Surrey, 167 E.

Tittel, Titel, Marktflck. in Oesterreich, Militärgrenze, Titler Militärgrenz-Bataillons-Bezirk, 4 M. O. von Peterwardein u. rechts an der Theiss, 2700 E. Bataillons-Commando, deutsche Hauptschule, Schiffswerfte und Schiffbau, bedeutende Jahrmärkte.

Titteren, Insel in Norwegen, Stift Trondhjem, im Gebiet der Nordsee, an der Küste. Bewohnt.

Tittersch, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Waldenburg, 411 E.

Titting, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, bei Greding, 426 E. Bierbrauerei, Erzwäsche.

Tittleshall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 544 E.

Tittling, Dittling, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 1, 1591 E. [burg, 326 E.

Tittlmoos, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasser-

Tittmoning, St. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, SO. von Mühldorf, an der österreich. Grenze und an der Salza, 1375 E. Landgericht, Ober-Zollcontrole, Schloss, Krankenhaus, Tuchmacherei, Bierbrauerei. [320 E.

Tittschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Titulcia, Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. bei Madrid, 412 E.

Titulla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 59 engl. M. WNW. von Sambulpoor. 21° 44' n. Br., 83° 10' ö. L. v. Grwch. [Mount-Pleasant.

Titus, Grafschaft in Ver.-St., im NO. von Texas. Hauptort:

Titusville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 28 engl. M. O. von Meadville.

Titz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1050 E.

Tiumen, St. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, am Tura, 13,186 E. Die Stadt ist die schönste und blühendste in West-Sibirien, hat ein Fort, gerade Strassen, mehrere Kirchen, öffentl. Schulen und Faktoreien für Leder, Wollenwaaren, Seife etc.; bedeutender Handel. 57° 10' n. Br., 63° 12' ö. L. v. Par.

Tiumpan, Teumpan, Cap der Ostküste der Hebriden-Insel Lewis.

Tiurana, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, N. bei Cervera, links am Segre, 449 E. [gelse.

Tiustrup, Krchspl. in Dänemark, Insel Seeland, SO. von Sla-

Tivenys, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, Bez. und P. Tortosa, 1638 E.

Tivernon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Bazoches les Gallerandes, 600 E.

Tiverton, 1) St. in England, Gfsch. Devon, links am Ex, N. bei Exeter, 10,447 E. Wollzeugweberei. 2) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Newport, gegenüber der Insel Rhode, an der Mdg. des Taunton, 4699 E. Schifffahrt, Fischerei. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 842 E.

Tivisa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, NO. bei Tortosa, 2354 E.

Tivoli, 1) St. im Kirchenstaat, ONO. bei Rom, l. am Teverone, in pittoresker Lage, 237 Met. ü. d. M., 6200 E. Bischofsitz, alte Kathedrale, schöner Marktplatz, Jesuitencollegium. In der Umgegend viele Alterthümer. 41° 57' 49'' n. Br., 10° 19' 3'' ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess.

Tivy, Towey, Fluss in England, Süd-Wales; fliesst S., W. u. S. und in die Caermarthen-Bai.

Tiwdija, Df. in Russland, Guv. Olonetz, Kr. Petrosawodsk. Gute Stahlwaaren, Marmorbrüche von röthlichweiss gestreiftem Marmor.

Tixall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 209 E.

Tixcoco, St. in Yucatan, SO. von Merida.

Tixtla, Df. in Mejico, vormal. Staat Mejico, 20 Leguas von der Küste, 3500 E.

Tiz, Hafenst. in Beludschistan, Prov. Mekran, NW. bei Tchubar.

Tizac de Galgon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Cavignac, 437 E.

Tizi-Ouzou, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1901 E., wovon 1615 Eingeborene. Post, Fort, Kasernen, Hospital, Kirche, Schule.

Tizoiras, Tezoiras, Nebenfluss des Araguay rechts, in Brasilien, fliesst WNW. [1046 E.

Tizsina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Zsolna,

Tizzana, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und WNW. bei Florenz, Distr. Pistoja, r. am Ombrone, 8471 E. Oel- u. Weinbau.

Tizzano, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Parma, Mand. Corniglio, 3140 E.

Tjandjur, Hauptst. des glchn. Königr. auf Java.

Tjerchova, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. P. Zsolna, 3507 E.

Tjikandi, Fluss auf Java; fliesst in das Java-Meer.

Tjotöe, Insel an der Westküste von Norwegen, Nordlands-A., zwischen den Inseln Alstenöe N. und Minland S., mit dem glchn. Kirchdorf.

Tjukalinsk, Ort im asiat. Russland, Guv. Tobolsk. 55° 52' n. Br., 89° 52' ö. L. v. Par.

Tjumen, s. Tiumen.

Tjunnarum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, N. von Franeker. [festigt.

Tjuprija, Ort in europ. Türkei, Serbien, an der Morawa. Be-

Tjust, Vogtei in Schweden, Kalmar-Län; hier die St. Westervik mit Hafen, Werfte, Zollhaus, Handel; dabei die Insel Sparöe mit Leuchtthurm.

Tlachichilco, Df. in Mejico, vormal. Staat Jalisco, N. am Chapalasee, darin die Insel Mescala, mit 2 Forts und Besatzung.

Tlacolula, Indianervolk in Mejico, vormal. Staat Veracruz. Baumwollweberei. [Staat Oajaca. Sehr reiche Kirche.

Tlacolula, Tlacolollan, alter indian. Flck. in Mejico, vormal.

Tlacotalpan, Flck. in Mejico, vormal. Staat Veracruz, r. am Rio de San Juan, unweit der Lagunen von Alvarado, 400 E. Reis-, Zucker-, Indigo- und Baumwollenbau, beträchtl. Handel.

Tlajiaco, Hptort eines Distr. in Mejico, vormal. Staat Oajaca, SW. von Teposculula, im Gebirge, 500 E. Kunstreiche Weberei von Shawls und Zeugen in Baumwolle und Seide.

Tlake, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Cilli, 330 E.

Tlalpuxahua, Bergwerksort in Mejico, vormal. Staat Mechoacan, NNW. 35 Leguas von Mejico, in einem Thal, 8386 F. ü. d. M., 5000 E. 19° 47' 30'' n. Br., 102° 21' 15'' w. L. v. Par.

Tlapan, Flck. in Mejico, vormal. Staat Puebla, 2000 E. Zuckerrohr- u. Baumwollenbau. In der Nähe Silbergruben.

Tlascala, Territorium (Gebiet) in Nordamerika, beinahe ringsum vom mejican. Staat eingeschlossen, stösst es im NW. an den Staat Mejico, u. steht unmittelbar unter dem Generalcongress von Mejico, 66,000 E., Indianer, in 1 St., 110 Dfrn. u. 139 Gehöften in 22 Kirchspielen. Die gleichn. Hauptstadt liegt zwischen zwei Bergen am kleinen Fluss Papagallo, der in den stillen Ocean strömt, 4000 E. Schöne Kirche, alter Bischofspalast, Stadthaus; Fertigung von Goldwaaren, Wollen-Tuch, Mänteln, Federschmuckwaaren, von Gewehren, Tressen etc.; Handel. 19° 19' 30'' n. Br., 100° 26' w. L. v. Par.

Tlelat (le), 1) eine sumpfige Ebene in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran, NO. am Sebgha-See. 2) Kol. ebd., 428 europ. E. Post, Telegraphenstation, Baumwollen- und Tabakbau.

Tlemcem, St. in Algerien, Prov. Oran, 6 M. O. von der Grenze von Marokko und 5½ M. S. von der Küste, auf 3 Seiten mit tiefen Schluchten umgeben und nur im SW. zugänglich, in sehr fruchtbarer Gegend, 19,673 E., wovon 16,166 Eingeborne. Sie nimmt die Stelle der römischen Kolonie Tremis oder Tremici Colonia ein. Citadelle u. Fort, Militär- u. Civilcommissariat, Post, Telegraphenstation, Civiltribunal, Hospital, Druckerei, Schulen, arab. Schule, kathol. Kirche, protest. Bethaus, Synagoge, Moscheen, Kasernen, Bibliothek; Achatbrüche, Blei- u. Kupfermine. Teppich-, Decken- und Wollzeugfabriken. Wichtig für die Verbindung mit Oran, Mascara, Marokko etc.

Tletsch, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, am Irtysch.

Tlica, Vulkan in Guatemala, NW. vom Leon-See.

Tloki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 480 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., bei Wollstein, 130 E.

Tlukawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 410 E.

Tlukom, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 410 E.

Tlumacz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, eig. Bez., 4539 E. Bezirks- und Steueramt.

Tlumaschau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, l. an der March, 1120 E. [r. an der Dupa, 2442 E.

Tluste, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, eig. Bez.,

Tlustowaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 300 E. [250 E.

Tlutzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz,

Tmain, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 300 E.

Tmutarakan, s. Taman.

Toa-Alta, Df. auf Cuba, 3000 E. Militärhospital.

Toa-Baja, Df. auf Cuba, 2600 E. Fischerei.

Toak, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, an einem Nebenflüss des Tigris.

To-Almas, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet, P. Nagy-Kata, 1900 E.

Toan-Hoa, **Kea-Hoa**, Hauptstadt der gleichn. Prov. in Annam, Cochinchina, an einer Bai des chines. Meeres.

Toano, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Reggio, Mand. Villa Minozzo, 3063 E.

Toba, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Keula, 500 E. 2) **T. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, P. Jadraque, 614 E. 3) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Basahid, 1295 E.

Tobacco, (**Port-**), Hauptort der Gfsch. Charles in Ver.-St., Maryland. [am Hudson. Holzhandel.

Tobacco-Stick, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Dorchester,

Tobacz, Ort in Russland, Bessarabien, NO. von Reni.

Tobago, s. Tabago.

Tobalina, Thal in Spanien, W. in der Prov. Avila, vom Ebro durchflossen.

Tobar, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Burgos, 210 E.

Tobarra, St. in Spanien, Prov. Albacete, 4376 E. Post.

Tobel, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, SO. von Frauenfeld, 1233 E. Amtssitz; einst Johanniter-Commende, darin jetzt eine Zuchtanstalt.

Tobelhof, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Berlinchen, 100 E.

Tober, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Graz, 300 E.

Tobercurry, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 755 E.

Tobermorry, Df. N. auf der Hebriden-Insel Mull, in einer Bai mit gutem Hafen, 900 E. Zollamt, Fischerei.

Tobertitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 366 E.

Tobi, **Skombi**, Fl. in europ. Türkei; entspringt in Rumelien, W. bei Monastir, fliesst durch Albanien und im Sdsch. Skutari in das adriat. Meer.

Tobia, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Logröno, 290 E. Tuch- und Leineweberei.

Tobias, **Toppesdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 542 E.

Tobis, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Graz, 320 E.

Tobiseck, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Graz, 470 E.

Tobiska, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Kruschevacz.

Tobitschau, **Towaczow**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, rechts an der March, 1600 E. Schloss, 2 Kirchen, Märkte.

Toblach, **Dobblaco**, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, im Rienzer Thal, an der Rienz. Flachsbau, Leineweberei, bedeut. Teppichweberei. Dabei Bad Prax.

Tobol, Nebenfluss des Irtysch links, im asiat. Russland; entspringt S. am Ural, im Guv. Orenburg, fliesst NO. und mündet im Guv. Tobolsk. Nebenflüsse: Abuga rechts, Ui, Iset, Tura, Tavda links.

Tobolsk, 1) Guv. im asiat. Russland, W. in Sibirien, stösst N. an das Eismeer, das hier den Obi-Golf bildet, dann an die Guv. Jeniseisk und Tomsk O., Omsk S., Archangel, Perm, Orenburg W., 27,027 QM., mit dem Kosakenheer 1,021,226 E. Eine weite Oede, die nur im SO. fruchtbar und Getreide trägt u. im N. meist Sumpf ist. Im S. befindet sich eine Sandsteppe mit Salzseen. Das Klima ist im S. im Sommer warm, aber mit kalten Nächten, im mittleren Strich gemässigt, mit ziemlich harten und langen Wintern, die je weiter nach N. immer stärker werden, so dass der Boden viele Fuss tief gefroren bleibt und daher völlig anbauunfähig wird. Ausser Getreide findet man Hülsenfrüchte, Hanf, Flachs, Tabak, Holz; an Thieren Wild, Kameele, Bären, Wölfe, Luchse, Füchse, Zobel, viele Fische, wildes Geflügel; Eisen, Jaspis, Edelsteine. Der Handel mit Pelz, Talg und chinesischen Waaren ist beträchtlich; einige Industrie in Leder, Branntwein, Seife, Glas, Papier, Leinen- und Baumwollwaaren. Die Flüsse sind der Obi, Irtysch, Sosva, Om, Tobol, Ischim, Iset, Tura etc. Eingetheilt ist das Guv. in die 9 Kreise: Berezow (hier liegen die Verbannungsorte Berezow und Pelim), Ischim, Jalutrowosk, Kurgan, Omsk, Tara, Tjumen, Tobolsk, Turinsk. Wappen: eine Pyramide, die mit Trommeln, Fahnen u. Hellebarden geziert ist, auf blauem Grunde. 2) Hauptstadt ebd., links am Irtysch und Einfluss des Tobol, 16,270 E. Die Hauptstrassen sind breit, gerade und mit hölzernen Trottoirs versehen. Hauptgebände: Post, Guverneurspalast, Kathedrale. Sitz der Regierungsbehörden und eines Erzbischofs, theologisches Seminar für griechische Geistliche, Gymnasium, Militärschule, Lancasterschule, türk. Schule, 2 Moscheen, Hospital für 100 Kranke, 1 lutherische Kirche, Pockenimpfhaus, Buchdruckerei, Magazine, einige Gewerbethätigkeit, Zeugweberei, Gerberei, Stickerei, Juchtenfabriken, Fabrik für chirurgische Werkzeuge, sehr lebhafter Handel, namentlich mit Thee und Pelzwerk. Niederlage alles an die Krone zu entrichtenden Pelzwerkes. 58⁰ 11′ 43″ n. Br., 65⁰ 54′ ö. L. v. Par. Das Thermometer fällt hier im Winter auf 40⁰ R.

Toboso (el), St. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, 2036 E. Bekannt durch Don Quixote von Cervantes (Dulcinea von Toboso).

Toboyne, Sdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 707 E. [Eisenwerke.

Tobrain, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Neuberg, 230 E.

Toby, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clarion, 2234 E.

Tobyhanna, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 16 engl. M. W. von Stroudsburg, 650 E. Viele Sägemühlen.

Toby's-Creek, Nebenfl. des Alleghany l., in Ver.-St., Pennsylvanien. [2000 E.

Toca, Flck. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, SSW. bei Tunja,

Tocaion, Flck. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, am Magdalena.

Tocancipa, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, N. bei Bogota, 600 E., Indianer.

Tocane, Gmd. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Montagrier, 2106 E. Post, Handel mit Früchten, Wein, Wolle.

Tocantins, grosser Fl. in Brasilien; entsteht in der Prov. Goyaz durch Zusammenfluss des Paranan und Paranantinga, fliesst gegen N. und mündet in den östl. Mündungsarm des Amazonenstroms. Er bildet auf seinem 150 M. langen Laufe mehrere Wasserfälle und Stromengen. Nebenflüsse: Araguay, Rio de Santa Teresa, Sonaro.

Tocayma, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, WSW. von Bogota, 1000 E. Warme Schwefelquellen.

Tocco, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), bei Chieti, 5115 E. Wein- und Oelbau; Handel. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Benevento, NW. bei Avellino, 661 E.

Toce, **Toccia**, Fl. in Italien, Sardinien, Prov. Novara; entspr. an der Grenze des Schweizer Kant. Tessin, fliesst S. und W. in den Lagomaggiore.

Tochira, St. in Afrika, Tripolis, am mittelländ. Meere. Im Innern viele Ruinen des alten Arsinoe.

Tochowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 410 E. Schloss, Park, Fasanerie.

Tocina, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNO. bei Sevilla, l. am Guadalquivir, 1490 E. Wollweberei.

Tockar, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 550 E. Ziegelei. [300 E.

Tocnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Tocqueville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 620 E. 2) **T. les Murs**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Bacqueville, 682 E.

Tocuyo, Fl. in Venezuela; fliesst N. und NO. und mündet in das Antillen-Meer. 2) **Nuestra Señora de la Concepcion de T.**, St. ebd., Prov. Barquisimeto, in einem schönen Gebirgsthal, am glchn. Fl., 11,000 E. Collegium, Primärschulen; Getreidebau, Schafzucht, Wollweberei, Gerberei, Handel mit Wolle und Salz. 1545 erbaut. 9⁰ 24′ 29″ n. Br., 71⁰ 56′ 35″ w. L. v. Par.

Todd, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Elkton. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Hundington, 1222 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 578 E.

Toddenham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 408 E.

Toddin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 203 E. Amtssitz. Das Amt hat 0,60 QM. mit 1274 E.

Toddington, 1) Flck. in England, Gfsch. Bedford, NNW. von Dunstable, 2433 E. Strohflechterei. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 153 E.

Todenbüttel, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 220 E.

Todendorf, Ortsch. in Holstein, A. Trittau, bei Oldesloe, 748 E.

Todenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Rheinbach, 128 E.

Todenhausen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegenhain, 339 E. 2) Df. und französische Kol. ebd., Kr. Marburg, A. Wetter, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, 300 E. [400 E.

Todenmann, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln,

Todenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kirchberg, 105 E.

Todesfelde, Df. in Holstein, SW. bei Segeberg, 386 E.

Todi, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), eig. Mand., W. bei Spoleto; die Gmd. 14,283 E. Kathedrale, Ruinen eines Marstempels. [280 E.

Toditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule,

Todmorden, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, NNO. von Rochdale, im Thal des Calder, mit Walsden, 9146 E. Mechanisches Institut, Baumwollfabriken. In der Nähe viele Steinkohlen.

Todnie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 200 E. [403 E.

Todolella, Ort in Spanien, Prov. Castellon, Bez. u. P. Morella,

Todoritza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogares, 702 E. [Glina.

Todorovo, Flck. mit Fort in europ. Türkei, Bosnien, SSW. bei

Todos los Santos, 1) Bai an der Küste von Brasilien, Prov. Bahia, mit einem Hafen. Im Eingang liegt die Insel Itaparica. 2) Insel im Magelhan-Archipel im stillen Nord-Ocean.

Todos-Santos, 1) Bai an der Küste von Neu-Californien, N. vom Cap Grajeros. 31⁰ 47′ n. Br., 118⁰ 47′ w. L. v. Par. 2) Df. in Alt-Californien, an der Westküste des Golfs. 23⁰ 26′ n. Br., 112⁰ 38′ 15″ w. L. v. Par. 3) Bergwerksort in Mejico, vormal. Staat Chihuahua, NNW. von San Bartolomeo. [420 E.

Todtenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Todtenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, l. an der Weser, 624 E. Schlacht 1759 (bei Minden).

Todtes Meer, s. Bahr 8.

Todtmoos, (**Hinter-** und **Vorder-**), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, zus. 1746 E. Alaunwerk.

Todtmoos-Au, **T.-Glashütte**, **T.-Lehen**, **T.-Prestenberg**, **T.-Schwarzenbach**, Orte in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, zus. 800 E. [210 E.

Todtmoos-Rütte, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien,

Todtmoos-Weg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 210 E.

Todtnacht, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden.

Todtnau, St. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, im Schwarzwald, an der Wiese mit einem 200 F. hohen Wasserfall, 1295 E. Handel mit Holzwaaren, Zunder, Bürsten, Strohflechterei, Baumwollspinnerei, Baumwollweberei, Zunder- und Papierfabrik, Bergbau auf Blei und Silber. In der Nähe der 4650 F. hohe Feldberg.

Todtnauberg, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 694 E.

Töckelhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 135 E.

Tödi, ein 11,110 F. hoher Berg SW. im Schweizer Kant. Glarus. Im Gletscher davon NW. entsteht die Linth. 46⁰ 48′ 42″ n. Br., 6⁰ 34′ 46″ ö. L. v. Par.

Tödtenried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 270 E.

Tödtenweis, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 426 E.

Töffle, Ort in Norwegen, Christians-Amt, am Lougen.

Töftvügöe, Insel in Norwegen, Söndre-Bergenhuus, N. von Bergen.

Töging, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, an der Mdg. des Ludwigskanals in die Altmühl, 415 E. Obstbau, Brauerei, Brennerei, Thongrube, Waldung, Ruinen.

Töhöl, Ortsch. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Verebely, 525 E.

Tök, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1500 E. Weinbau.

Tökendorf, Df. in Holstein, Gut Dobersdorf, 300 E.

Tökes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 835 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und P. Nagy-Banya, 740 E. 3) T.-**Ujfalu**, Df. ebd., Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Nagy-Tapolcsan, 753 E.

Töke-Terebes, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1133 E.

Tököle, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1807 E. Weinbau, Weisskohlbau, Viehzucht. [431 E.

Tölgyes, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Ipoly, P. Egerszeg,

Tölteningken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 270 E.

Tölz, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 12,515 E. 2) Flck. ebd., rechts an der Isar, 2755 E. Viele Brauereien, viele Mühlen, Salpetersiederei, Tuch- und Wollzeugweberei, Wachsbleiche, Wachslichte, Pferde- und Rindviehzucht, Holzflösse, Holzhandel, Eisenhämmer; Sitz des Bez.-A.

Tölzeldorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 210 E.

Tömmern, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Norden, 255 E.

Tömörd, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Köszeg, 654 E.

Tömosch, Df. in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Braova. Gefährlicher Pass nach Siebenbürgen; Contumazhaus.

Toen, Gmd. in Spanien, Prov., Bez. und P. Orense, 383 E.

Tönis (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 2800 E. Damast- und Sammetweberei. Post.

Tönisberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Mörs, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, bei Hüls, 350 E.

Tönnesstein, Tönestein, Tönisstein, Antoniusstein, Mineralquelle in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, W. bei Andernach, daraus jährlich 60,000 Flaschen versendet werden; Kloster; unweit der Heilbrunn mit milchfarbigem Wasser und der Laacher-See.

Tönnigsted, Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, 200 E.

Tönning, Tönningen, St. in Schleswig, rechts an der Mdg. der Eider, 3069 E. Schöner Marktplatz, Navigationsschule, Stärkefabrik, Schiffswerft, starke Bienenzucht, guter, mit 3 Batterien geschützter Hafen, Handel, Schifffahrt. 54° 19′ 25″ n. Br., 6° 38′ 30″ ö. L. v. Par. [feld, 340 E.

Tönnisheide, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Tönsberg, St. in Norwegen, A. Jarlsberg u. Laurvig, am glchn. Fjord, 2874 E. Die älteste Stadt Norwegens.

Tönset, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken, am Glommen. Kupferhütte: Frederiksgave.

Töpchin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E.

Töpeln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Hartha, l. an der Freiberger Mulde, 147 E. [4 Schlösser.

Töpen, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 1092 E.

Töpfer, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 280 E.

Töpferberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 370 E.

Töplitz, 1) s. Teplitz. 2) Df. in Oesterreich, Krain, vormal. Kr. Neustädtl. Warme Quellen. 3) T., **Neuhaus**, Df. ebd., Steiermark, vormal. Kr. Cilly, am San, 80 E. Mineralbad. 4) (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 340 u. 150 E.

Töpliwoda, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 1340 E. Schloss, Granitbruch, laue Quelle.

Töppel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Zerbst, 110 E.

Töppendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 1000 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 345 E. 3) Df. ebd., Kr. Goldberg-Hainau, 340 E. Schloss, Kalkofen.

Töpplitsch, Wlr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Millstadt. Bleibergwerk und Schmelze.

Töpplitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, ehem. Kr. Villach, unfern Millstadt. Hammerwerk.

Törbel, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 539 E.

Törczvar, s. Törzburg. [454 E.

Törincs, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Losoncz, P. Szakal,

Törökbalint, Gross-Turbal, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, P. Ofen, 1727 E.

Törökfalva, Df. in Ungarn, Com. Kövar, P. Nagy-Somkut, 703 E.

Török-Kanizsa, Df. in Ungarn, Com. Torontal, an der Theiss, 2229 E. Befestigt. [1077 E.

Török-Koppany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. P. Igal,

Török-Szakos, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Buzias, 1303 E.

Török-Szent-Miklos, Flck. in Ungarn, Com. Heves, 8400 E.

Törpin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 590 E.

Törring, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen; die Gmd. 706 E. [Czegled, 1727 E.

Törtel, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet, P.

Törten, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Dessau, an der Mulde, 420 E.

Törwang, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 307 E.

Törzburg, Törcsvar, grosses Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, eig. Bez., mit 10 dazu gehörigen Prädien und den Ansiedlungen der sogenannten Kalibaschen (Hüttenbewohner) 8932 E. Auf einem steilen Kalkfelsen die Burg Dietrichstein, Nebenzollamt. [380 E.

Töschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,

Töschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 540 E. Schloss, Ziegelei.

Tösenz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 260 E.

Töss, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und W. bei Winterthur, rechts am glchn. wilden Waldstrom, der aus dem Fischenthal kommt, unterhalb Töss die Eulach aufnimmt und bei Eglisau links in den Hinterrhein fliesst, 2010 E.

Töstitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, unfern Mährisch-Krumau, 460 E. Weinbau.

Tötör, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 537 E.

Tötös, (Gross-), Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Nagy-Varad, P. Elesd, 567 E.

Töttelstedt, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Tonna, 570 E.

Töttleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 210 E. [Bienenzucht.

Töttös, 3 Dfr. in Ungarn, Com. Baranya, 1400 E. Weinbau,

Toeufles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Valines, 595 E.

Töven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 270 E.

Tövis, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, eig. Bez., 1744 E. Meist von Szekler-Husaren bewohnt; Bezirks- und Steueramt; kathol., reformirte und griechisch-unirte Pfarrei.

Tövisfalva, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 511 E.

Tofalu, Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Kapolna, 1489 E.

Toffala, russ. Insel im baltischen Meer, an der finnländischen SW.-Küste. 60° 33′ n. Br., 19° 14′ ö. L. v. Par.

Toffen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 667 E.

Toffia, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Fara, 621 E.

Tofua, Insel im stillen Ocean, Freundschafts-Inseln, Kotu-Gruppe; hoch, bewaldet, mit thätigem Vulkan; bewohnt.

Toga, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, NO. bei Segorbia, 355 E. Warme Mineralquelle.

Toger, Togyer, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Modos, 1245 E. [499 E.

Toges, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. u. P. Vouziers,

Toggenburg, Tokenburg, (Ober- u. Unter-), Bez. im Schweizer Kant. St. Gallen, vom Weil bis zum Säntis, dem Kurfürsten u. den Alpen von Sax; im oberen Viehzucht, im unteren Acker- und Obstbau.

Toggord, Ort in franz. Algerien, SO. von Biscara.

Togiz, Ort in Japan, Insel Niphon, Fstth. Sangami.

Togomi, St. in Japan, Insel Niphon, am gelben Meer.

Tohan, (O′ u. Uj-, Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Törzburg, 1863 u. 2680 E.

Tohanuh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Hurriana. 29° 41′ n. Br., 75° 58′ ö. L. v. Grwch.

Tohat, 1) (**Mezö-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 831 E. 2) T., **Weierdorf**, Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 798 E.

Tohopeka, Indianerdorf in Ver.-St., Alabama, NO. von Washington.

Tohree, Futtehpoor, St. in Hindostan, Bundelcund, 40 engl. M. O. von Ihansi. 25° 27′ n. Br., 79° 10′ ö. L. v. Grwch.

Toigné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P. Courgains, 504 E.

Toiko, St. in Japan, Insel Niphon, am stillen Ocean.

Toiran, Tuiran, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Salonichi, 2500 E.

Toirano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Loano, 1347 E.

Toiro, nordöstl. Landspitze von Brasilien, Prov. Rio-Grande, NW. vom Cap St. Roque. 5° 1′ s. Br., 37° 48′ w. L. v. Par. Dabei SSO. der Hafenort Toiros.

Toitin, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Jarmen, 130 E.

Tok, 1) Nebenfluss des Samara r., in Russland, Guv. Orenburg. 2) Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Arad, P. Soborsin, 768 E.

Toka, St. in Hindostan, Nizamstaat, SW. von Aurengabad.

Tokarzow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 330 E.

Tokat, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, NW. von Sivas, in einem tiefen Thal, links am Kizil-Ermak, über den eine 6 Toisen lange Brücke führt, 100,000 E. Die Stadt ist nach europ. Art gebaut, hat breite, gepflasterte Strassen, eine Citadelle, Kastell, schöne Bazars, christliche und muhamedan. Gotteshäuser und ist Sitz eines griechischen Erzbischofs; Fabrik für Saffian, Teppiche, Knöpfe, Seiden-, Baumwoll- und Kupferwaaren; Blei- u. Saffranhandel; Karawanenstation für Smyrna, Erzerum, Bagdad, Konstantinopel. 39° 35′ n. Br., 34° 30′ ö. L. v. Par.

Tokay, Tokaj, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, O. von Miskolcz, O. am Tokayer-Berge, rechts am Einfluss des Bodrogh in die Theiss, 4131 E. Priestercollegium, Gymnasium, Hauptschule; gr. Salzniederlage; Viehzucht, Fischerei, Holzhandel; hier finden sich Carneole, Luchssaphire und der medizinische Bolus; vorzüglicher Weinbau, der jedoch nicht auf den Ort beschränkt ist, sondern sich längs des Hegyalla-Gebirges, zwischen dem Bodrogh und der Hernad, 7 M. weit, erstreckt. 48° 7′ 12″ n. Br., 19° 3′ 49″ ö. L. v. Par.

Token-Bessey, s. Toukan-Bessi.

Tokenham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 265 E.

Toke-Terebes, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, SO. von Kaschau.

Tokis, St. in Japan, Insel Niphon, W. am See Biwano-Oumi.

Tokmak, Flck. in Russland, Guv. Taurien, Kr. Oriechow, 4000 E.

Tokmatschka, Flck. in Russland, Guv. Taurien, SO. bei Oriechow.

Tokod, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Gran, P. Nagy-Ujfalu, 945 E.

Tokoz, Insel in der Raab, in Ungarn, Com. Raab, worauf eine Vorstadt von Raab steht und die im N. mit dem Hansag-Sumpf zusammenhängt.

Toksoun, St. im chines. Turkestan, Thian-Chan-Nanlu.

Tol, Insel im stillen Ocean, Karolinen-Archipel. 7^0 21′ 3″ n. Br., 149^0 15′ 45″ ö. L. v. Par.

Tola, **Tula**, Nebenfluss des Orchon rechts, im Khalka-Lande, in der Mongolei.

Tolaga, Bai an der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe; 7—13 Faden tief, mit gutem Ankergrunde.

Toland's-Prairie, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, 50 engl. M. O. von Madison.

Tolaro, nördlichstes Cap von Corsica. 43^0 0′ 41″ n. Br., 7^0 2′ 16″ ö. L. v. Par. [Guter Hafen.

Tolatola, St. auf der Nordküste von Celebes, am Cap Dondo.

Tolbanos de Abajo, **T. de Arriba**, 2 Flck. in Spanien, Alt-Kastilien, Prov. u. SO. von Burgos. Tuchweberei.

Tolbatschik, Vulkan in Kamschatka. 55^0 51′ 26″ n. Br., 157^0 40′ 8″ ö. L. v. Par. Dabei das Fort **Tolbatschina**.

Tolcsva, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NNO. bei Tokaj, 3064 E. Guter Wein.

Toldalag, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Sächsisch-Regen, 474 E.

Toldana, Ort in Paraguay, am Paraguay.

Tole, Krchdf. in Norwegen, A. Smaalenen, 1880 E.

Toledo, 1) Prov. in Spanien, fast mitten im Lande; stösst an die Prov. Madrid und Guadalajara N., Cuenca O., Ciudad-Real, Badajoz W., Salamanca und Avila NW., vom Tajo und dessen Nebenflüssen Jarama, Ansares, Guadarrama u. Alberche, und im SO. vom Guadiana und dessen Zuflüssen durchflossen, werden die Wassergebiete beider Hauptflüsse durch die Gebirgskette von Toledo geschieden. Bevölkerung 328,755 Seelen. Der ebene Theil des Landes ist sandig und kalkig, fast baum- und wasserlos, jedoch fruchtbar an Getreide, Wein, Oliven, Obst, Hülsenfrüchten, Hanf, Flachs, Saffran. Das Klima ist sehr heiss und Sommer u. Winter regnig. Bedeutend ist die Schaf- und Ziegenzucht, von denen man vorzügliche Wolle und Käse gewinnt. Andere Erzeugnisse sind Honig, Wachs, Sparteriegeflechte, Seidenzeuge, Tuche, Papier, Seife, berühmte Waffen etc. 2) Hauptstadt ebd., SSW. von Madrid, auf einem steilen Granitfelsen, fast rings vom Tajo umflossen, über den 2 Brücken führen und von Bergen umgeben, 14,913 E. Erzbischof-Primas, Kathedrale, Alcazar (ehem. Palast der maurischen Könige), 9 Hospitäler, 3 Hospize, Findelhaus, Rathhaus, Münze; Universität, Fabriken für Tuche, Waffen, Seidenzeuge, Papier, Darmsaiten, Leder, Fayence etc. 3) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lucas, l. am Fl. Maumee, 66 engl. M. SSW. von Detroit, 13,770 E. (1860). Liegt am Ausgange des grossen Wabash-Erie-Kanals und ist ein bedeutender Handelsplatz für die grossen Seen. 8 Kirchen, 3 Banken, Handelshafen, Eisenbahn- und Dampfschifffahrtverbindung mit Cleveland, Buffalo, Detroit, Chicago etc. Getreide, Mehl, Schweinefleisch sind die vorzüglichsten Handels-Ausfuhrartikel. Im Jahre 1852 kamen hier 2053 Schiffe an. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Union, 144 engl. M. S. von Springfield.

Tolentino, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, 10,896 E. Kathedrale, Seminar, Palast Parisana. Friede zwischen dem Past und Frankreich 19. Febr. 1797. Schlacht den 2. u. 3. Juni 1815, wodurch Murat die Krone verlor.

Tolfa, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Civita-Vecchia, 1100 E. Sehr ergiebige Alaungrube, Schwefelquellen.

Tolffors, grosses Eisenhammerwerk in Schweden, Gestrikland.

Tolfta, Krchspl. in Schweden, Upsala-Län; mit dem bedeut. Hüttenwerk Strömsberg.

Tolgen, Krchdf. in Norwegen, Hedemarkens-Amt, rechts am Glommen-Elf.

Tolima, Berg in den Anden, in Neu-Granada, W. von Bogota, 1865 Toisen hoch, am Pass von Quindiu. 4^0 26′ 23″ n. Br., 77^0 40′ 30″ w. L. v. Par.

Toli-Monastir, 1) Sdsch. in europ. Türkei, Macedonien; begrenzt von den Prov. Uskup N., Salonichi O., Thessalien S. und Albanien W. Gebirge: Pinduskette, Volutzagebirge; Flüsse: Nasliza und Kutschuk; Alpensee Kastorea 150 Toisen hoch; die Prov. gehört zu den schönsten des Reichs. 2) **T.**, **Bitoglia**, St. ebd., 15,000 E. Baumwollweberei. Siehe auch Monastir.

Toljapur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Aurengabad. Hindus-Tempel.

Tolkemit, St. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, am frischen Haff, 2385 E. Bedeut. Fischerei und Drosselfang, Störe, Kaviarbereitung. 54^0 19′ 5″ n. Br., 17^0 12′ 7″ ö. L. v. Par.

Tolkewitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, links an der Elbe, 195 E. [370 E.

Tolksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Tolla, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Cauro, 582 E. [560 E.

Tollack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Tollaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Lamarche, 378 E.

Tolland, 1) Gfsch. in Ver.-St., Connecticut. Glchn. Hauptort. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 594 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland.

Tollard-Royal, Df. in England, Gfsch. Wilts, 377 E.

Tollbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg, 181 E.

Tolle, Df. mit Hafen in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, in einem Mündungsarme des Po.

Tollegno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und Mand. Biella, 899 E.

Tollense, See in Mecklenburg-Strelitz, an der Grenze von Mecklenburg-Schwerin, $2^1/_2$ St. von NNO. gegen SSW. lang u. $1^1/_2$ St. breit. Daraus entsteht der glchn. Fluss, fliesst NO. und N. nach Preussen (Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin), und NW. bis zur Mdg. in die Peene, bei Demmin.

Tollenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 490 E.

Toller-Porcorum, Df. in England, Gfsch. Dorset, 500 E.

Tollerton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 521 E.

Tollesbury, Df. in England, Gfsch. Essex, 1462 E.

Tolleshunt, (**-Darcy**, **-Knights** u. **-Major**), 3 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 803, 386 u. 438 E.

Tollevast, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. P. Cherbourg, 660 E.

Tollhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 200 E.

Tollmingkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 215 E.

Tollnaishof, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 100 E.

Tollnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 290 E.

Tollo, Flck. in Italien, Neapel, Provinz und Distrikt Chieti, (Abruzzo citer.), O. bei Chieti, 2754 E.

Tollöse, Krchspl. in Dänemark, Seeland, S. von Holbek, 400 E.

Tollwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Dürrenberg, 560 E. Braunkohlengruben.

Tolmacs, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 755 E. Kastell.

Tolmein, **Tulmino**, Flck. in Oesterreich, Küstenland, eigen. Bez., links am Isonzo u. am Tominskabache, 900 E. Schloss, Bezirks- und Steueramt, Postexpedition.

Tolmezzo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNW. von Udine, links am Tagliamento, 3691 E. Mit Mauern umgeben; Distriktscommissariat, Prätur, Forstinspection; stattliche Kirche, altes Fort; Spital, Baumwollspinnerei, Leineweberei.

Tolna, 1) Com. in Ungarn, zwischen den Com. Weszprim und Stuhlweissenburg N., Pest O., Baranya S., Sümeg W., 67 QM. mit 215,881 E. in 20 Flckn. u. 95 Dfrn. Das Land ist eben u. fruchtbar, nur im W. gebirgig. Die Donau bildet die Ostgrenze, verursacht Ueberschwemmungen, vor denen man sich durch kostspielige Dämme schützt, und hat an den Ufern Sümpfe und Moräste; auf der Nordgrenze fliesst der Sio in die Sarwitz, im W. der Kapos und Koppeny. Produkte sind Getreide, Tabak, Flachs, Wein, Obst, Krapp, Rindvieh, Schweine, Schafe, Pferde, Wild, Federvieh, Fische. Hauptort ist Simontornya. 2) Flck. ebd., SW. bei Kalocsa, rechts an der Donau, 6852 E. Königl. Tabakniederlage; Schloss; Anbau von Getreide, Wein, Safflor und Tabak, Pottaschsiedereien, Hausenfang, Dampfschiffsstation. 46^0 25′ 11″ n. Br., 16^0 27′ 24″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Com. Komorn, Bez. u. P. Tata, 491 E.

Tolnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 260 E.

Tolo, grosse Bucht der Ostküste von Celebes.

Toloar, Insel im Malayen-Archipel, die grösste der Salibabo-Inseln, zwischen Mindanao und Gilolo; 20 M. im Umfang; bevölkert und angebaut. 4^0 28′ n. Br.

Tolometa, St. auf der Barka-Küste in Tripolis; viele Ruinen. 32^0 48′ n. Br., 18^0 47′ ö. L. v. Par.

Tolongher, Ort in China, Mandschurei, Sakhalin-Ula, am Sunggari.

Tolosa, 1) St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, S. bei San-Sebastian, in einem engen Thal, am Oria und Arages, 5206 E. Fabr. für Waffen, Messing, Papier, Tuch u. Wollzeuge, Gerberei, Eisen- und Kupferwerkstätten. 2) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NNW. bei Crato, links am Tajo, 400 E.

Tolotschin, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Topys, links am Drutz.

Tolox, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und W. von Malaga, O. an der gleichn. Gebirgskette, 2973 E. Oelmühlen, Seife.

Tolpuddle, Df. in England, Gfsch. Dorset, 401 E.

Tolstikowo, Ort in Russland, Guv. Twer.

Tolta, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. 30 engl. M. SSO. von Jessore. 22^0 44′ n. Br., 89^0 20′ ö. L. v. Grwch.

Tolten, Fluss in Chile, mündet 12 M. N. von Valdivia in den stillen Ocean.

Tolu, **Santiago de Tolu**, Hafenstadt in Neu-Granada, Dep. Magdalena, O. im Morrosquillo-Golf.

Toluca, **Toloccan**, St. in Mejico, vormal. Staat u. SW. v. Mejico, am Fuss des Gebirges San Miguel de Tutucuitlalpillo, 8606 F. ü. d. M., 14,000 E. Seifen- und Wachskerzenmanufaktur, Schweinezucht, Wurst- und Schinkenhandel. 19^0 16′ 19″ n. Br., 101^0 41′ 45″ w. L. v. Par. WSW. der glchn. Berg, **Revado de Toluca**, ein ausgebrannter Vulkan, der auf seinem Gipfel ewigen Schnee und einen $^3/_4$ M. im Umfange haltenden, von Schneemassen umgebenen Kratersee trägt, 15,271 engl. F. hoch.

Tolva, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, N. bei Lerida, 521 E.

Tolvadia, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Modos, 1928 E. [(Basilicata), ONO. bei Potenza, 4304 E.

Tolve, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza,

Tolx, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, bei Bartenstein, 220 E. [berg, 370 E.

Tolxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Tolyvskoi, Flck. in Russland, Guv. Olonetz, unweit dem Onega-See.

Tom, Nebenfl. des Obi r., in Russland, Guv. Tomsk; fliess NW.; mündet unterhalb Tomsk; 100 M. Lauf.

Tomaj, Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Tisza, 762 E.

Tomakowka, Flck. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, Kr. Alexandrowsk, am Einfluss des glchn. Fl. in den Dniepr r.

Tom-'An, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSO. bei Pe-King.

Tomanisi, St. auf der japan. Insel Niphon.

Tomantoul, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 919 E.

Tomanya, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Kraszna, P. Szent-Varallya, 742 E.

Tomares, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NW. nahe bei Sevilla, r. am Guadalquivir, 432 E.

Tomas, Ort in Afrika, Nubien, l. am Nil, Derr gegenüber. 22⁰ 44′ 45″ n. Br., 29⁰ 52′ ö. L. v. Par.

Tomaschew, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SSO. bei Zamosc, 3537 E. Porzellan- und Fayencefabrik, Leinwandhandel. 2) St. ebd., Guv. Warschau, 5044 E. 51⁰ 31′ n. Br., 17⁰ 41′ ö. L. v. Par. [r. an der Ruzawa.

Tomaschpol, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Tzekinowka,

Tomavacas, Ort in Spanien, Prov. und bei Salamanca. Unglückliches Gefecht der Franzosen, 1809, den 18. Oct.

Tomba di Pesaro, 1) Gmd. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Pesaro, 2485 E. 2) **T. di Sinigaglia**, Gmd. ebd., Prov. und Distr. Ancona, Mand. Sinigaglia, 1382 E.

Tombach, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Marburg, Bez. Eibeswald, 790 E.

Tombastian, Ort auf Celebes, NW.-Küste, S. von Manado.

Tombeboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve d'Agen, 970 E. Märkte.

Tombenhorn, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, an der Grenze der Lombardei, im Zuge des Splügen; 9838 F. hoch.

Tombigbee, **Tombeckbee**, Nebenfl. des Alabama r., in Ver.-St., aus deren Vereinigung der Mobile entsteht; entspr. im NO. von Mississippi und fliesst SSO. nach Alabama.

Tomblaine, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, r. an der Meurthe, 600 E. Baumwollspinnerei, Tuch- und Wollspinnfabrik, Märkte.

Tomboro, Vulkan auf der Sunda-Insel Sumbava; durch dessen furchtbaren Ausbruch 1815, den 5. bis 11. April, 12,000 Menschen umkamen.

Tombuktu, s. Timbuktu.

Tomczyce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Golancz, 155 E. [der Nordküste.

Tomé, französ. Insel, Dep. Côtes du Nord, W. von Gueltat, an

Tomé (Santo), 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla, P. Ubeda, 1038 E. 2) **T. del Puerto (Santo)**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, P. Castillejo, 702 E.

Tomea, norwegische kleine Insel, Norrland, N. von Dönnaöe.

Tomellosa, Df. in Spanien, Neukastilien, Prov. und O. bei Guadalajara, l. am Tajuna, 474 E. Leineweberei, Oelmühle.

Tomelloso, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. Ciudad-Real, SSO. bei Alcazar de San Juan, 7423 E. Sparterieflechterei. Hier beginnt die Guadiana ihren 7 Stunden langen unterirdischen Lauf.

Tomependa, Flck. in Ecuador, Dep. Assuay, S. bei Jaen de Bracamaros, am Zusammenfluss des Tunguragua und Utcubamba.

Tomerdingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 746 E. Obst- und Feldbau.

Tomesd, Df. in Ungarn, Com. Zarand, Bez. und P. Nagy-Halmagy, 438 E. [P. Lukany, 534 E.

Tomest, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset,

Tometinopolie, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Semendria.

Tomfinlough, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare.

Tomgraney, Df. in England, Munster, Gfsch. Clare, 350 E.

Tom-Ho, Nebenfluss des Kia-Ling links, in China, Prov. Sse-Tchhouan. [255 E.

Tomice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stenszewo,

Tomida, St. auf der japan. Insel Niphon.

Tomilowo, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, SO. von Turinsk.

Tomils, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Domletschg. In der Nähe Bad Rothenbrunnen.

Tomina, Hptst. der glchn. Prov. in Bolivia, Dep. Chuquisaca, 10,000 E. Liefert Zuckerrohr, Wein.

Tomini, grosse Bai der Ostküste von Celebes, zwischen den beiden nördl. Halbinseln Gunong-Tella und Balante; mit einigen Inselgruppen. [Rogliano, 664 E.

Tomino, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P.

Tomischl, (Neu-), St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 1132 E. Tuchweberei, Gerberei. Dabei das Df. Alt-T., 380 E.

Tomisvar, Df. mit Hafen in europ. Türkei, Bulgarien, am schwarzen Meer. [260 E.

Tomitschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Tomitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 350 E.

Tomluk, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, SW. bei Calcutta. Salzwerke am Hugly. [360 E.

Tommerup, Krchspl. in Dänemark, Seeland, W. von Holbek,

Tomnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, 260 E.

Tomnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Nimptsch, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, bei Ober-Glogau, 160 E. [Banya, 1129 E.

Tomnyatek, Df. in Ungarn, Com. Zarand, Bez. und P. Körös-

Tomor, Ortsch. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Szikszo, 583 E.

Tomos, Pass über die Karpathen in Oesterreich, Sachsen-Land in Siebenbürgen, von Kronstadt in die Wallachei.

Tompkins, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Ithaka. 2) Ort ebd., Gfsch. Delaware, am Delaware, 3022 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 623 E.

Tompkinsville, 1) Hauptort der Gfsch. Monroe in Ver.-St., Kentucky. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Richmond. Seehospital, Dampfschiffsverbindung mit New-York.

Tomregan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan.

Tomsk, 1) Guv. im asiat. Russland, im westl. Sibirien, zwischen den Guv. Tobolsk NW., Omsk W., dem chines. Reich S., dem Guv. Jeniseisk O. 15,714 QM., mit dem Kosakenheer 701,001 E. Im S. steht der kleine Altai mit seinen Zweigen. Die Flüsse sind: der Obi, Bija, Alei, Tom etc. Das Klima ist im S. mild, so dass der Anbau von Getreide, Gemüse etc. möglich wird, auch giebt es viele Beeren, Holz etc., wogegen im N. der Boden stets mit Schnee und Eis bedeckt bleibt. Andere Produkte sind: Hausthiere, Wölfe, Bären, Hirsche, Rehe, wilde Schafe (Argalis), Bienen, Fische; ferner Silber, Edelsteine, Jaspis, Blei, Kupfer, Salz, Steinkohlen. Besonders sind die Kolywanschen Berge reich an edlen Erzarten (Silber, Gold). 2) Hptst. ebd., r. am Tom, auf der grossen Strasse nach Irkutsk und Kiachta, 20,234 E. Kathedrale, mehrere christl. Kirchen, 1 Moschee, Collegium, grosse Magazine; ausgedehnte Viehzucht, einige Fabriken, Gerberei, Handel. 56⁰ 30′ n. Br., 82⁰ 36′ ö. L. v. Par. [800 E. Bauholzausfuhr.

Toms-River, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth,

Tona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, Bez. Vich, P. Granollers, 1355 E.

Tonale, Berg auf der Grenze der Lombardei und Tirol. 46⁰ 4′ 59″ n. Br., 8⁰ 11′ 41″ ö. L. v. Par. [Küste. Fischerei.

Tonamaca, St. in Mejico, vormal. Staat Oajaca, an der

Tonami, St. auf der japan. Insel Niphon.

Tonara, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, O. bei Busachi, 2073 E. [2072 E.

Tonawanda, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie,

Tonay, Ort in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, Westgrenze.

Tonbridge, s. Tunbridge.

Ton-Chun, St. in China, Prov. Yun-Nan, SO. bei Li-Kiang. 26⁰ 39′ n. Br., 100⁰ 23′ ö. L. v. Par.

Tonco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1900 E. [Viseu, 2400 E.

Tondella, **Besteiros**, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei

Tonderagen, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh.

Tondern, 1) St. in Schleswig, S. von Ribe, an der Widaue, 3216 E. Amtsort; Schullehrer-Seminar, Waisenhaus, Zwirn-, Strumpf-, Wollenzeug-, Spitzen-, Baumwoll- und Leinwandfabr., lebhafter Handel, Schifffahrt. Geburtsort des Dichters Gerstenberg. 54⁰ 56′ 16″ n. Br., 6⁰ 32′ 42″ ö. L. v. Par. 2) T., **Mögeltondern**, d. h. Grosstondern, fleckenartiges Kirchdf., früher zum dänischen A. Ribe, seit dem Vertrag von 1864 zu Schleswig gehörig, 700 E.

Tondi, St. mit Hafen in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Bengalen, gegenüber der Insel Ceylon.

Tondja, **Tundja**, Nebenfl. der Maritza l., in europ. Türkei, Rumelien; entspr. im Sdsch. Sophia, S. am Balkan, N. von Philippopoli, fliesst O., dann S. und mündet bei Adrianopel.

Tondon, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula, an der Mdg. des glchn. Fl. in den Amur.

Tondorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 201 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 380 E. Wollzeugweberei.

Tonengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Cocconato, 479 E.

Tonesch, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Tong, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 3035 E.

Tonga-Archipel, **Freundschafts-Inseln**, Inselgruppe im stillen Ocean, WSW. von den Gesellschaftsinseln, umfasst gegen 100 Inseln, Eilande u. kleine Gruppen, in einer Länge von 200 engl. M. von S. nach N. und in einer Breite von 50—60 M., zwischen 18 bis 22⁰ s. Br. und 179⁰ 41′ bis 183⁰ 41′ ö. L. v. Par., ohngefähr insgesammt 250 QM. gross, mit etwa 150,000 E. Der Archipel besteht, ausser einigen entfernten Inseln, aus 3 Gruppen: den eigentlichen Tonga-Inseln im Süden, den Hapay-Inseln in der Mitte und den Vavao-Inseln im Norden. Sie bestehen fast durchaus aus Korallenbildung, sind aber mit einer 20—30 F. tiefen Dammerde bedeckt. Die grössten Höhen steigen nicht über 150 F. Bäche und Quellen fehlen. Das Klima ist angenehm und der Gesundheit zuträglich. Die Naturerzeugnisse gleichen im Allgemeinen denen von Taiti und Nuka-Hiva. Die Hauptnahrungsmittel sind Cocosnüsse, die Brodbaumfrucht, Bananen; es giebt auch Zuckerrohr, Sandelholz, Papiermaulbeerbäume, Bambus. Von vierfüssigen Thieren giebt es, ausser wenigen Schweinen und Hunden, nur Ratten; aber viel Vögel: Papageien etc.

Tonganur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Arcot. 12⁰ 6′ n. Br., 79⁰ ö. L. v. Grwch.

Tonga-Tabou, d. h. heilige Insel, **Pangai-Modou**, **Amsterdam**, Hauptinsel im Tonga-Archipel oder den Freundschafts-Inseln; 18 engl. M. lang von O. nach W., 12 M. breit; sie besteht aus Korallenfelsen und ist sehr fruchtbar. Sie ist 70—80 F. hoch, trefflich bebaut und stark bevölkert (30,000 E.). Die Bewohner sind kupferfarben oder ganz schwarz mit krausen Haaren, stehen unter einem Könige und sind grösstentheils Christen. Hptst.: Boa. 21⁰ 7′ 35″ s. Br., 182⁰ 20′ ö. L. v. Par.

Tonge, (Nieuwe- und Oude-), 2 Dfr. auf der niederländischen Insel Over-Flakke, Prov. Südholland, SO. bei Goedereede, 1287 u. 2336 E.

Tongerloo, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 1919 E.

Tongern, **Tongres**, St. in Belgien, Prov. Limburg, eig. Arr., NW. bei Lüttich, an der Jaar, 6807 E. Gymnasium; bedeutende Gerbereien, Baumwollspinnerei, Wollbleichen, Brauereien, Hutfabriken, Handel mit Getreide, Schweinen, Leder; unweit eine eisenhaltige Mineralquelle. 50⁰ 46′ 52″ n. Br., 3⁰ 7′ 47″ ö. L. v. Par.

Tong-Hiang, St. in China, Prov. Tche-Kiang.

Tong-Ho, St. in brit. Hinterindien, Prov. Pegu, am Setang-Fl. Reich an Betel, Baumwolle, Seide. 19⁰ n. Br., 96⁰ 18′ ö. L. v. Grwch.

Tongi, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou.

Tongland, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 842 E.

Tong-Lu, St. in China, Prov. Tche-Kiang, l. am Tsien-Tang-Kiang. [112⁰ 57′ 15″ ö. L. v. Par.

Tong-Ming, St. in China, Prov. Tchi-Li. 35⁰ 23′ 5″ n. Br.,

Tongre-Notre-Dames, **Tongre-St.-Martin**, 2 Dfr. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 719 und 180 E. Genevre-Destillation, Leinwandbleichen.

Tongres, s. Tongern.

Tongso, Ort in Hindostan, Staat Bhotan, l. am Fl. Champamuttee. 27⁰ 30′ n. Br., 90⁰ 9′ ö. L. v. Grwch.

Tongting, See in China, Prov. Hu-Nan; 121 QM. mit Abfluss in den Yang-tse-Kiang. [Kanal.

Tong-tschang-fu, St. in China, Prov. Chan-Tung, am grossen

Tong-tscheu, St. in China, Prov. Petscheli; stark bevölkert. Ungeheure Reis- und Salzmagazine.

Tongue, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Sutherland, an einer kleinen Bai. 2) Nebenfl. des Yellowstone r., in Ver.-St., Missouri-Gebiet.

Tong-Yang, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SSO. von Hang-Tcheou. [Jeddo, in die Jeddo-Bai.

Tonlak, Fluss auf der japan. Insel Niphon, fliesst S. und bei

Tonicella, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 529 E.

Tonikaki, Insel N. bei Celebes. 5⁰ 31′ n. Br., 114⁰ 57′ ö. L. v. Par. [berg, Kr. Wirsitz, 300 E.

Tonin, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Brom-

Tonk, St. in Hindostan, Jeypoor-Staat. 26⁰ 10′ n. Br., 75⁰ 56′ ö. L. v. Grwch.

Tonkin, Tonking, Königr. NO. in An-Nam, stösst NO. an China, O. an den Meerbusen von Tonkin, S. an Cochin-China, und wird W. durch hohe Gebirge von Lactchou geschieden. 5210 QM. An der Küste, die reicher Alluvialboden ist, liegen viele Inseln; darunter die bedeutendsten die Piraten- (Seeräuber-) Inseln im N., und Ouke-Sima im S. Der Sang-Koi durchfliesst das Land, nimmt den Si-Sien-Kiang auf und mündet in den Meerbusen von Tonkin, einen Busen des chinesischen Meeres, der im W. Tonkin, NO. die chinesische Prov. Kouang-Toung und O. die Insel Hai-Nan hat. Auch der Tonkin, der Tche-Tai-Ho, Kua-Gok, Kua-Bokho, Kua-Rum, Kua-Sou münden in den Busen von Tonkin. Das Land ist sehr fruchtbar, das Klima gemässigt und gesund. Reis ist das Haupterzeugniss; Elephanten und andere wilde Thiere. Die 18 Mill. Bew. sind in der Bildung den Chinesen ähnlich. Sie bekennen sich zu den Lehren des Confutse, entbehren aber industrielle Thätigkeit. Hauptst.: Kecho oder Bac-Thian.

Tonna, s. Gräfentonna.

Tonnac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Cordes, 367 E.

Tonna-Mera, Insel im Malayen-Archipel, Ostküste von Borneo.

Tonnara, Insel in Italien, Sicilien, Westküste, Aegadische Inseln. SW. von Trapani.

Tonnay-Boutonne, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, r. an der Boutonne mit einem Flusshafen, 1318 E. Handel mit Getreide und Branntwein.

Tonnay-Charente, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, r. an der Charente, mit einem sicheren und bequemen Hafen zu Schiffen von 600 Tonnen, 3703 E. Handel mit Branntwein, Wein, Getreide, Salz, Papier etc. und Einfuhr von englischem Gussstahl u. feinen Feilen, Schiffbau, Salzschlämmerei, Weinessigfabriken.

Tonndorf, Flck. in S.-Weimar, Kr. Weimar, Bez. und W. bei Berka, 630 E. Schloss, botan. Garten, Steinbruch.

Tonnebuhr, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 270 E.

Tonneins, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, rechts an der Garonne, mit einer Hängebrücke darüber, 7947 E. Handel mit Wein, Getreide, Flachs, Hanf, Stricken, Netzen, überhaupt Tauwerk, getrockneten Pflaumen; Gerberei, Tabakfabr., Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Tonnenheide, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, zu Wehe gehörig, 200 E.

Tonnerre, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Yonne, 23½ QM. mit 42,529 E. 2) St. ebd., am Bourgogne-Kanal, links am Armançon, 4789 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; vorzügl. Wein, Handel mit Wein, Papier, Glas, Fayence etc., merkw. die Kirche Notre-Dame, die Hospitalkirche mit schönen Grabdenkmälern, schönes u. reiches Hospital mit merkwürd. Sonnenuhr. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 47⁰ 51′ 23″ n. Br., 1⁰ 38′ 6″ ö. L. v. Par.

Tonnoy, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, rechts an der Mosel, 787 E.

Tonowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Golancz, 160 E. [P. Lannion, 2051 E.

Tonquédec, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u.

Tons (südwestlicher), 1) Fl. in Hindostan, entspr. im Staate Myher, Gebiet Saugor und Nerbudda in 24⁰ n. Br., 80⁰ 30′ ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Ganges. 2) **(Nordöstlicher-)**, Fluss ebd., Gebiet Oude, ein grosser Arm des Ghogra oder Deoha, fliesst in den Ganges rechts in 25⁰ 41′ n. Br., 84⁰ 11′ ö. L. v. Grwch.

Tonsberg, s. Tönsberg.

Tonse, Nebenfl. des Jumna r., in Hindostan; entspringt S. im Himalaya und mündet 30⁰ 30′ n. Br., 77⁰ 53′ ö. L. v. Grwch.

Tonset, Df. in Norwegen, Hedemarken, am Fusse des Tronfjellet, SW. von Tolgen, am Glommen-Elf.

Tonyn, Inselgruppe SW. bei Celebes. 5⁰ 31′ s. Br., 116⁰ 15′ 45″ ö. L. v. Par. [24″ ö. L. v. Par.

Toobigan, eine Sulu-Insel, NO. bei Borneo. 6⁰ 14′ n. Br., 118⁰

Toolsea, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 41 engl. M. N. von Bhagulpore. 25⁰ 46′ n. Br., 87⁰ 2′ ö. L. v. Grwch.

Toolumba, Ort in brit. Ostindien, Punjab, Bez. Baree - Doab, links am Fluss Ravee. 30⁰ 32′ n. Br., 72⁰ 18′ ö. L. v. Grwch.

Toom, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Toomady, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 18 engl. M. NNO. von Masulipatam. 16⁰ 24′ n. Br., 81⁰ 19′ ö. L. v. Grwch. [bei Clonmel. Märkte.

Toomavara, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, NNW.

Toomb, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford.

Toombgee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 81 engl. M. SSO. von Sholapoor. 16⁰ 34′ n. Br., 76⁰ 21′ ö. L. v. Grwch.

Toomcor, St. in Hindostan, Mysore, NO. von Seringapatam.

Toomgraney, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, N. bei Limerick. Märkte.

Toomulthulpoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 21 engl. WSW. von Nellore. 14⁰ 18′ n. Br., 79⁰ 46′ ö. L. v. Grwch.

Toon, Flck. in Persien, Prov. Jezd.

Toone, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 17⁰ 21′ n. Br., 82⁰ 35′ ö. L. v. Grwch.

Toongabea, brit. Ort in Australien, Gfsch. Cumberland, NW. von Sidney.

Toonoor, St. in Hindostan, Mysore, 10 engl. M. NW. von Seringapatam, einst von grosser Ausdehnung, jetzt verfallen; grosses Wasser-Reservoir. 12⁰ 33′ n. Br., 76⁰ 42′ ö. L. v. Grwch.

Tooravakira, Ort in Hindostan, Mysore, 51 engl. M. N. von Seringapatam, 63 engl. M. W. von Bangalore. 13⁰ 10′ n. Br., 76⁰ 44′ ö. L. v. Grwch.

Tooravanoor, Ort in Hindostan, Mysore, 60 engl. M. SW. von Bellary. 14⁰ 22′ n. Br., 76⁰ 30′ ö. L. v. Grwch.

Toorkeira, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 64 engl. M. von Malligaum. 21⁰ 27′ n. Br., 74⁰ 43′ ö. L. v. Grwch. [bei London, 2055 E.

Tooting-Graveney, Krchdf. in England, Gfsch. Surrey, SSW.

Tootona, Insel im stillen Ocean, Heilige-Geist-Archipel; gut bevölkert, fruchtbar; 3 Mln. Umfang.

Topanfalva, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Aranyosflusse, 1888 E.

Topas, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Salamanca, 796 E.

Topcliffe, Krchdf. in England, Gfsch. York, Northriding, SSW. von Thirsk, links am Swale, 676 E. Märkte.

Topcroft, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 418 E.

Topdals-Elf, Fluss auf der Südküste von Norwegen, Nedenäs-Amt, gebildet durch 2 Arme; fliesst SO. und dann SW. in den Topdals-Fjord, l. bei dem Krchdf. Tvede, NO. bei Christiansand.

Topertz, s. Toporcz.

Topesfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 1045 E.

Topfseifersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida, 480 E.

Topfstädt (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissensee, 500 E.

Topino, Nebenfl. der Tiber l., im Kirchenstaat.

Topkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 300 E.

Topl, Nebenfluss des Ondova r., in Ungarn; entspringt auf der galizischen Grenze in den Karpathen, Com. Saros; fliesst O., SSO. und mündet N. von Zemplin.

Toplicka, Toplicze, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, links am Bednya, NNW. bei Kreutz. Glashütte; warme Quellen von 46⁰ R. [P. Beel, 464 E.

Toplicza-Karand, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta,

Toplitza, 1) Nebenfluss der östl. Maritza l., in Serbien, fliesst N. und NNO., und bildet zum Theil die Westgrenze von Bulgarien; mündet W. von Nissa. 2) Flck. in europ. Türkei, Serbien, Bez. u. S. von Kruschevacz, am glchn. Fluss.

Topol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim, 230 E.

Topola (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 340 und 560 E.

Topolan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 360 E.

Topoli, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Kupilansk, r. am Oskol.

Topolias, See in Griechenland, Livadien, 23 Stunden im Umfang; ist der alte Kopais-See. Auf einer Insel im O. das glchn. Df. 38⁰ 29′ 25″ n. Br., 20⁰ 49′ 29″ ö. L. v. Par.

Topolingken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 350 E.

Topolla, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 300 E.

Topollan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 300 E. [Schwetz, 130 E.

Topollno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Topolna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 1000 E.

Topolnitza, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, NO. bei Neu-Orsova. [NW. von Nissa.

Topolniza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Distr. Kruschevacz,

Topolog, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, W. von Babatag.

Topoloveni, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Distr. Mustschiel, am Ardschisch.

Topolovicza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin. Sehr zerstreut liegend, 1000 E. [450 E.

Topolschitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Cilli,

Topolya, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 8086 E. Schloss, Weinbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Com. Torontal, P. Basahid, 651 E.

Topolyan, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 590 E. [Kaposvar, 1756 E.

Toponar, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Sümeg, NO. bei

Toporcz, Toporec, Df. in Ungarn, Com. Zips, NO. bei Käsmark, 1009 E. Mineralquellen.

Toporitschy, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Toporow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Lopatyn, 2604 E.

Toporzysko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 200 E. [240 E. Ziegelei.

Toppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Toppenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen a. d. Luhe, 320 E.

Topper, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 500 E.

Toppschedel (Nieder-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Nossen, 144 E.

Toprach-Kaleh, St. in asiat. Türkei, Armenien, OSO. von Erzerum, 2500 E. [Preussisch-Eylau, 155 E.

Toprienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Topsfield, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 1170 E. 2) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 268 E.

Topsham, 1) St. in England, Gfsch. Devon, am Zusammenfluss des Clyst und Ex, S. bei Exeter, ist eigentlich Hafen von Exeter; hat geräumige Werfte, Schiffbau, Tauschlägerei etc., unterhält Dampfschifffahrt mit London und hat mit dem Zollamt 3800 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, l. am Androscoggin, 2010 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1618 E.

Topuszko, Df. in der österreich.-kroat. Militärgrenze, erstes Banal-Regiment, links am Glina, WSW. bei Glina. Warme Bäder (45° Réaumur). 614 E.

Toques, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Arzua, P. Lugo,

Toqueville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, nahe an der Küste, 300 E.

Tor, **Schebel el Tor**, 1) Gebirge in Hedschas in Arabien, längs der Ostküste des Meerbusens von Suez. 2) T., **Bender-Tor**, **Bender-Töre**, Df. ebd., SW. vom Berge Sinai; N. auf einer Landspitze ein Leuchtthurm; Hafen. 28° 13′ 44″ n. Br., 31° 17′ ö. L. v. Par. 3) Berg in der asiat. Türkei, Syrien, bei Jerusalem; ist der Oelberg. 4) T., **Toy**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, N. bei la Seo de Urgel, in den Pyrenäen, W. am Andorra-Thal.

Tora, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, Bez. und SSW. bei Solsona, 1020 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NO. von Gaeta, 1886 E. Weinbau.

Toragul, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 48 engl. M. O. von Belgaum. 15° 56′ n. Br., 75° 17′ ö. L. v. Grwch.

Torak, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, am Bega-Kanal, 6400 E.

Toral de los Guzmanes, Flck. in Spanien, Prov. u. S. bei Leon, r. am Esla, 1090 E. [Ponferrada, 538 E.

Toral de Merayo, Gmd. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P.

Torano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), NNO. bei Cosenza, 2653 E. 2) T., **Turano**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), NNO. bei Teramo, 1943 E. [712 E.

Toras, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und P. Viver,

Torazza, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. Mand. Porto-Maurizio, 444 E. [Mand. Mongrando, 682 E.

Torazzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Torba, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, am Fl. Olona, mit den dazu gehörigen Dfrn. Monastere, Pianone und Tus.

Torbagy, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1200 E. Weinbau.

Torbali, **Tereboli**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, O. bei Terekli, in einem Thal, 2800 E.

Torbay, 1) Bucht an der Küste von England, im Kanal, Gfsch. Devon; mit den Landspitzen Hope's-Nose und Berry-Head u. dem Dorf Brixham mit starkem Schiffbau; Sammelplatz der englischen Kriegsflotte. 2) Bucht an der SO.-Küste von Neu-Schottland, im atlant. Ocean. 45° 8′ n. Br., 63° 35′ w. L. v. Par. 3) Bucht an der Ostküste der Halbinsel Avalon. 47° 48′ n. Br., 54° 40′ w. L. v. Par.

Torbec, St. auf der Insel Haïti, Süd-Dep.

Torbela, St. in Hindostan, Sikh-Staaten, W. von Kaschmir, l. am Indus.

Torbiato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 476 E.

Torbiscon, Df. in Spanien, Prov. Granada, NO. von Motril, 1562 E.

Torbock, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 740 E.

Torbole, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und SW. bei Brescia, 938 E. Reisbau. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, SW. bei Roveredo, NO. am Garda-See, an der Mündung der Sarca u. Hafen dabei.

Torbolton, **Tarbolton**, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Ayr, NO. bei Ayr, 2300 E.

Torbryan, Df. in England, Gfsch. Devon, 246 E.

Torcal, Ort in Spanien, Granada, unfern Antequera. Berühmt durch eine Felspartie, welche der Adersbacher und Merkelsdorfer an Schönheit gleichstehen soll; berühmter Marmor.

Torcaz (S.), Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Madrid, 700 E. Schloss, Hospital, Tuchweberei.

Torcé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1552 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, P. Argentré, 796 E.

Torcé en Charnie, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1276 E.

Torcello, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NO. bei Venedig, in den Lagunen auf einer Insel. Kathedrale.

Torcenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Chalindrey, 467 E. [1028 E.

Torchamp, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront,

Torchefelon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. P. la Tour du Pin, 661 E. [Salins, P. Albestroff, 417 E.

Torcheville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-

Torchez, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Kreutz, 610 E.

Torchiara, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und NW. bei Vallo, 1238 E. Wein und Feigen.

Torchiarolo, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und NW. bei Lecce, (Terra di Otranto), unweit dem adriat. Meer, 929 E.

Torcieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. St. Rambert, 787 E. [43° 4′ n. Br., 14° 28′ ö. L. v. Par.

Torcola, sehr niedrige österr.-dalmat. Insel, S. bei Lesina.

Torcy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan. Tuchfabrik, Brauerei, Hopfenhandel, Metallpressfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, P. Montchanin les Mines, 1379 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 796 E. Post. 4) **T. le Grand**, **T. le Petit**, 2 Dfr. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, am Arques, 660 und 540 E. Letzteres mit Papierfabr.

Torda, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1554 E. Mais- u. Weizenbau. 2) (Nagy-T.), Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, 2697 E.

Torda-Planina, Geb. in europ. Türkei, Bosnien.

Tordas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 623 E.

Tordass, Ortsch. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, P. Martonvasar, 921 E.

Tordehumos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NW. bei Valladolid, l. am Sequillo, 1652 E. Wollzeugweberei.

Tordellego, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 405 E.

Tordera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, S. bei Gerona, am glchn. Fl., 3295 E. Branntweinbrennerei, Spitzenmanufactur.

Tordesilas, St. in Spanien, Prov. u. SW. bei Valladolid, r. am Duero, mit einer Brücke darüber, 3786 E. Gerberei.

Tordesilos, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 764 E. [randa, 577 E.

Tordillos, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Peña-

Tordincse, Df. in Oesterreich, Slavonien, (Com. Syrmien), am Vuka, 1280 E.

Tordino, **Trontino**, Fl. in Italien, Neapel, (Abruzzo ulter. I). Mündet nach 17 Meilen Lauf ins adriatische Meer.

Tordomar, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. SSW. bei Burgos, rechts am Arlanza, 552 E.

Tordouet, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 929 E. Wollspinnfabr.

Tordueles, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. u. P. Lerma, 397 E.

Tore, See in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Toree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Ramgur. 23° 40′ n. Br., 84° 16′ ö. L. v. Grwch.

Torefors, Krchspl. in Schweden, Norrbotten, NO. von Luleå, Südküste. Eisenwerke.

Toreko, Krchdf. in Schweden, Christianstad-Län, NW. bei Engelholm, am Kattegat. 56° 26′ 25″ n. Br., 10° 16′ 30″ ö. L. v. Par.

Torella, **Torrella**, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ult.), SSO. bei Frigento, 3199 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), NW. bei Campobasso, 1739 E.

Torello, (S. Feliu de), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, W. bei Vich, am Zusammenfluss des Ges und Ter, 1910 E. Baumwollspinnerei, Tuchmanufaktur, schwefelige Mineralquelle.

Toreno, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Villafranca, am Sil, 629 E. Weberei.

Torfa, Geb. in Island, Süderviertel.

Torfou, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, rechts an der Sèvre-Nantaise, 2027 E. [Niesky, 225 E.

Torga, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei

Torgah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar.

Torgau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 17,66 QM. mit 56,876 E. Der Boden ist eben, ziemlich sandig und wird von der Elbe durchflossen. 2) Befest. Kreisst. ebd., l. an der Elbe, mit einer überdeckten Holzbrücke darüber, 10,670 E. und 3436 M. Militär. Landrathsamt, Kreiskasse, Kreisgericht, Forstinspection, Unter-Steuer- und Postamt, Telegraphenstation, Superintendentur; das alte Schloss Hartenfels, ehedem Fürsten-Residenz, jetzt Kaserne und Kriegsmagazin, neues Schulgebäude (1835 erbaut), Gymnasium, Realschule, 2 Bürgerschulen, Waisenhaus, Spital, Handel mit Garn, Getreide, Holz, Kalk; Färberei, Tuch- und Wollzeugfabrik, Gerberei, Bierbrauerei, Schiffbau, Schifffahrt, Gemüse- und Hopfenbau; unweit grosse Teiche und das Gestüt Graditz. Merkwürdig wegen der von Luther hier verfassten Torgauer Artikel u. Friedrich des Grossen Sieg 1760, 3. November (Süptitz). 51° 33′ 44″ n. Br., 10° 40′ 11″ ö. L. v. Par. [nahe der Küste.

Torgehalten, Insel in Norwegen, Norrland, S. von Vegenöe,

Torgelow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 210 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, an der Uecker, 1600 E. Hüttenamt, königl. Eisenhütte und Eisenhammer, 3 Stab-, 1 Zainhammer.

Torgiano, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), Mand. Perugia, 2669 E. [Mand. Châtillon, 1175 E.

Torgnon, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Torgowitza, 1) Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Uman, 1150 E. 2) Flck. ebd., Guv. Volhynien, Kr. Dubno.

Toricourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 716 E.

Torigni, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, 2082 E. Garnspinnerei, Leinenwaaren, Telegraphenstation.

Torija, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Guadalajara, 742 E.

Toriñana, Vorgebirge in Spanien, Galicien, N. vom Cap Finistère.

Torino, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, 3941 E. 2) S. Turin.

Toriore, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 23 englische M. NNW. von Trichinopoly. 11° 9′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch.

Toriszka, Df. in Ungarn, Com. Zips, 1113 E. Brauerei, Brennerei.

Toritto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Distr. Altamura, S. bei Grumo, 4806 E.

Torja, (Also-, Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Szekler-Land, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, an den Karpathen, 1969 und 371 E. Viel Naturschwefel.

Torjancz, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Siklos, 708 E.

Torjatschieja-Wodi, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sandsch. Gallipoli, O. von Makri, an der Küste.

Torjok, s. Torshok. [r. am Bagmuty.

Torki, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar,

Torksey, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 205 E.

Torla, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. NNO. von Huesca, an dem berüchtigten Pyrenäen-Pass la Escala, 464 E. Zollamt.

Torlengua, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Almazan, 405 E. [Mand. Crema, 557 E.

Torlino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u.

Tormafalu, (Kreusdorf), Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Oedenburg, bei Nagy-Marton, 950 E.

Tormanbarry, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon.

Tormantos, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. von Burgos, am Zusammenfluss des Tivon und Rubrillos, 572 E.

Tormarton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 454 E.

Tormas, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 564 E.

Tormersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 470 E.

Tormes, Nebenfluss des Duero links, in Spanien; entsteht aus dem Gredos-See, N. an der Sierra-Gredos, SO. in der Prov. Avila; fliesst W., dann N. und in die Prov. Salamanca, dann W., an Salamanca und Ledesma vorüber, und mündet auf der Grenze von Portugal, SSW. von Miranda de Douro.

Tor-Mohun, Tor-Morham, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, S. bei Exeter, mit Toryuay 1647 E. [284 E.

Tormon, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. SW. bei Teruel,

Tormos, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Neutra. 2) Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, P. Demina, 475 E.

Torms, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Lerida, 435 E.

Torna, 1) (ungarisch **T.-Varmegye**, slavonisch **Turnonska-Stolicza**), das kleinste Com. in Ungarn, (Kr. diesseit der Theiss), zwischen den Com. Zips N., Abauj O., Borsod S., Gömör W.; 10 QM., gegen 25,000 E. in 1 Flckn. und 41 Dfrn.; sehr gebirgig durch die Hegy- u. a. Berge, mit dem Dernöer-, Joknaer-, Tornaer- und Szilaser-Thal und den 2 merkwürdigen Höhlen bei Szedellö und Szilicze, dem Bodva-Fluss, der den Torna-Fluss aufnimmt. Produkte sind Getreide, Wein, Tabak, viel Obst (Aepfel, Birnen, besonders Pflaumen), Schafe u. Schweine; Bienenzucht ist bedeutend; Eichen- und Buchenwald, warme Quellen, Eisen (Bergbau und Eisenhämmer), Steinbrüche. 2) Flck. u. Hptort. ebd., am Bodva, 1306 E. Gräfl. Schloss, Weinbau, grosse Waldungen, Kastell, einiger Handel. 48° 35′ 28″ n. Br., 18° 33′ 3″ ö. L. v. Par. Davon NNW. die Eisenhämmer von Bodoka. 3) Flck. ebd., Com. Weszprim, 458 E.

Torna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Brehna, 100 E. 2) T., **Tanna**, Df. ebd., Kr. und bei Zeitz, 125 E.

Tornac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, auf einem hohen Berge, 885 E.

Tornaco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Vespolate, 1479 E.

Tornada, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Piadena, 396 E. [manca, 246 E.

Tornadizo (el), Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Sala-

Tornallya, Df. in Ungarn, Com. Gömör, am linken Ufer des Sajo-Rimaflusses, 773 E.

Tornareccio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. Atessa, 2722 E.

Tornau, 1) Df. in Anhalt, (Dessau), A. Quellendorf, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 490 E. Papier- und Sägemühle, Eisenhammer, Pechhütte. Dabei der Lutherstein. 3) Df. ebd., Kr. Merseburg, bei Lützen, 155 E. 4) Df. ebd., Saalkreis, bei Halle, 160 E. Oberförsterei. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 165 E.

Tornavacas, Df. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, NO. bei Plasencia, 1271 E. Wollweberei.

Torneå, 1) Landsch. zu den schwedischen Lappmarken gehörig, längs dem Torneå-Elf u. Calix-Elf. 2) St. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, auf der Halbinsel Svensar, rechts an der Mdg. des Torneå-Elf, der in Schweden aus dem SO.-Ende des Sees Torneå-Trask (1400 Fuss ü. d. Meer), in Norder-Botten, O. am Dofrines-Gebirge, entsteht, SO. und S. fliesst und die Grenze zwischen Russland u. Schweden bildet u. in den bottnischen Meerbusen mündet, 708 E. Hafen, einiger Handel. 65° 51′ n. Br., 21° 54′ ö. L. v. Par.

Torneåfors, Krchspl. in Schweden, Norbotten, am Torneå.

Tornese, Cap in Griechenland, an der NW.-Spitze von Morea, NW. von Gastuni. 37° 56′ n. Br., 18° 48′ 30″ ö. L. v. Par.

Tornimparte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. und SW. bei Aquila, 2618 E.

Torniuen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rössel, 175 E.

Tornitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Calbe, 510 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Vetschau, 165 E.

Torno, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, am Como-See, in malerischer Lage, 725 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. u. P. Plasencia, 1077 E.

Tornocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1437 E. Bedeutende Schafzucht. [taro, Mand. Bedonia, 4289 E.

Tornolo, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo-

Tornos, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, P. Daroca, 564 E.

Tornow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 380 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 740 E. Theerofen. 3) Df. ebd., Kr. Kalau, 340 E. 4) Df. ebd., Kr. Sternberg, 340 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 455 E. 6) (Alt-), Df. ebd., bei Freienwalde, 364 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 330 E. 8) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 405 E. 9) T., **Tarnow**, Df. ebd., Kr. Krossen, bei Naumburg, am Bober, 280 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Prenzlau, 210 E. 11) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Teupitz, 260 E.

Torny, (le Grand und le Petit), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 307 und 264 E.

Tornya, Flck. in Ungarn, Com. Csanad, NW. bei Arad, 2735 E. Schönes Kastell, Tabak, Weizen, Korn, Hafer, Kukurutz; Hornvieh, Schaf- und Schweinezucht.

Toro, 1) der höchste Berg auf der Insel Menorca, S. bei Mercadal. 2) Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. u. P. Viver, 1152 E. 3) St. ebd., Prov. u. O. bei Zamora, in einer grossen fruchtbaren Ebene, rechts am Duero, mit einer sehr alten Brücke darüber von 22 Bogen, 8430 E. Collegiatkirche, Rathhaus, Alcazar; Tuch- und Wollzeugweberei, Gerberei, Wein- und Obstbau, die schönsten Amarellkirschen in Spanien; Handel mit Getreide und Wein. 4) St. in Neu-Granada, Dep. Cauca. 5) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), 2213 E. 6) Kleine Insel im mittelländ. Meer, SW. bei Sardinien. 38° 51′ 35″ n. Br., 6° 4′ 58″ ö. L. v. Par. Davon S. zwei sehr gefährliche Klippen. 38° 38′ n. Br., 6° 8′ ö. L. v. Par.

Toroczko, 1) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Ungarland, Kr. Klausenburg, am Aranyosflusse, im Gebirge, 1788 E. Viele Eisenbergwerke und Eisenhämmer. 2) T.-**Szent-György**, Df. ebd., 774 E.

Torok-Becse, Torok St. Miclos, s. **Betse** 2. u. **Miklos** 2.

Toron, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SO. von Salonichi, W. auf der Halbinsel zwischen dem Golf von Monte-Santo und Kassandra.

Torontal, Com. in Ungarn, (Wojwod.), zwischen den Comitaten Csongrad und Csanad N., davon durch den Maros getrennt, Temes O., dem Banat (deutsches Regiment) S., Militär-Slavonien S.-W., durch die Theiss begrenzt, wie W. gegen die Comitate Bacs und Csongrad, 1246 QM., 389,692 E. Ein weites morastiges Niederland, durchflossen von dem Maros, Theiss, Bega, Temes, dem Bega-Kanal und dem Berzava-Kanal. Das Klima ist sehr ungesund, aber der Boden sehr fruchtbar an Weizen, Mais, Melonen, Obst, Flachs, Hanf, Seide, Reis, Tabak, Wein; Rindvieh und Pferde, Fische, Bienen; Mineralien; wichtige Schifffahrt und Handel. Hauptstadt: Nagy-Becskerek.

Toronto, früher **York** genannt, brit. St. in Ober-Canada, an der Mdg. des Don in den Ontariosee, dicht an der gleichn. Bai, 50,000 E. Sitz des Guverneurs, des Parlaments. Sie ist nicht nur die Hauptstadt Ober-Canadas, sondern auch der wichtigste Platz in Schönheit der Gebäude, in Reichthum und Handel, der durch Fluss-Schifffahrt und Eisenbahnen befördert wird. Die Strassen sind geräumig und mit Trottoirs belegt und die öffentlichen Plätze schön. Gebäude: Parlamentshaus, Guverneurs-Gebäude, Courthouse, Gefängniss, Irrenhaus, Gesetzhalle, Bank, Collegium, Universität; vorzüglicher Hafen mit Leuchtthurm auf Gibraltar-Point, u. befestigt; viele Gewerbe.

Torony, (Kis-), Neppendorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Hermannstadt, dicht an Hermannstadt, 1819 E.

Toronya, 1) (**Kis- u. Nagy-**) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zemplin, 1400 E. Trefflicher Wein. 2) Df. ebd., Com. Marmaros, 1649 E.

Toropa, Nebenfluss der Düna r., in Russland; entspr. N. im Losno-See, Guv. Pskow, NO. von Toropez; fliesst NW., SW., S., NW., S. und mündet S. von Toropez.

Toropalca, Flck. in Bolivia, Dep. Potosi, SSW. von Potosi.

Toropez, Kreisst. in Russland, Guv. Pskow, N. am Solomino-See, wo der Ukleinka einfliesst, 4287 E. Kathedrale, Gerberei, lebhafter Handel. 56° 29′ 25″ n. Br., 29° 18′ 15″ ö. L. v. Par.

Toros, Taras, St. in der freien Tartarei, am gleichn. Fluss.

Torosay, Krchspl. auf der Hebriden-Insel Mull, 2300 E.

Toroschkowitzy, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Torotzko, s. **Toroczko**.

Toroz, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Torp, Krchspl. in Schweden, Westernorbotten, an der Njurunda.

Torpakalah, St. in asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Erzerum, 3000 E. Starke Festung.

Torpe, Ort in Norwegen, A. Buskerud.

Torpè, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, Mand. Siniscola, 821 E.

Torpenhow, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1324 E.

Torpes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, rechts am Doubs, 360 E. Schönes Felsenschloss, Hochofen und Eisengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1287 E.

Torphichen, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, SW. bei Linlithgow, 400 E. Ehem. Sitz der Tempelherren.

Torp-Mesnil (le), Ort in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Doudeville, 594 E.

Torpoint, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 1747 E.

Torpshammer, grosses Eisenhammerwerk in Schweden, Hernösands-Län, Medelpad, acht Heerde.

Torpt (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Beuzeville, 388 E.

Torquay, Flck. in England, Gfsch. Devon, S. bei Exeter, in reizender Lage, an der Hope's-Nose der Bucht Torbay, und mit schönen Villa's, mit Tormoham 16,419 E. Guter Hafen, Handel mit Holz, Schifffahrt, beliebter Seebadeort.

Torquemada, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. NO. bei Palencia, r. am Pisuerga, mit einer schönen Brücke von 26 Bogen, 2840 E. Schöne gothische Kirche; Branntweinbrennerei.

Torraca, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Vibonati, 1784 E.

Torralba, 1) Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, Mand. Thiesi, 1120 E. 2) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NO. bei Ciudad-Real, 3977 E. Blonden- und Spitzenmanufaktur. 3) Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Cuenca, 782 E. 4) Flck. ebd., Prov. Navarra, SW. bei Pamplona, 375 E. 5) Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. WSW. bei Soria, in einem fruchtbaren Thal, 386 E. 6) T. **de Oropesa**, Flck. ebd., Prov. Toledo, W. bei Talavera de la Reina, 505 E. 7) T. **de los Frailes**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Daroca, 418 E. 8) T. **de los Sisones**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. u. P. Calamocha, 443 E. 9) T. **de Ribota**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Calatayud, 728 E.

Torrao, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SW. bei Evora, 1800 E.

Torrax, Ort in Spanien, Prov. Malaga, S. von Velez-Malaga.

Torrazza Coste, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Casteggio, 1545 E.

Torre, 1) Nebenfl. des Isonzo r. in Oesterreich, entspr. in Venedig, Prov. Udine, S. am Monte-Musi, fliesst W., SSO. und nach Illyrien, wo er SSW. von Gradisca mündet, ein Giessbach, dessen Bett von Zompita bis zum Einfluss des Natisone meist trocken ist

2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabria ulter. II), SW. bei Chiaravalle, in ungesunder Gegend, 2036 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Vico, 1696 E. 4) Df. ebd., Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Mondavio, 601 E. 5) Df. ebd., Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Sondrio, 1265 E. [lar, 507 E.

Torreadrada, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. u. P. Cuel-

Torre-Alhaquime, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, S. bei Osuna, 747 E.

Torre-Annunziata, s. Torre della Nunziata.

Torreano, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2374 E.

Torre baja, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, P. Liria, 623 E. [P. Cogolludo, 431 E.

Torre beleña, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Tamajon,

Torre-Berretti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Mede, 814 E.

Torrebeses, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 882 E.

Torre-Blanca, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, SW. bei Peniscola, am mittelländ. Meer, 2299 E.

Torre-Blasco-Pedro, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNO. bei Jaen, am Zusammenfluss des Guadalquivir u. Guadalimar, 753 E. Vorzügliches Olivenöl.

Torre-Boldone, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 833 E.

Torre-Bormida, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cortemiglia, 529 E.

Torrebruna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. Celenza, 1471 E.

Torrecampo, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Cordoba, links am Guadalmez, 2757 E. Tuchfabrikation.

Torrechiva, Ort in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Lucena, P. Villarreal, 481 E.

Torrecilla, 1) Ort in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Navehermosa, P. Sevilleja, 337 E. 2) T. **de Alcañiz**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. u. P. Alcañiz, 1280 E. 3) T. **de la Abadesa**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. SW. bei Valladolid, r. am Duero, 535 E. 4) T. **de la Orden**, Flck. ebd., Bez. Nava del Rey, 1809 E. Wassermangel, Wollweberei. 5) T. **de los Angelos**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Caceres, WNW. bei Plasenzia, 347 E. 6) T. **de Cameros**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. SSW. bei Logroño, am Yregua, über den eine Brücke mit einem weitgespannten Bogen führt, 2000 E. Wollwäsche, Tuchweberei, warme Quelle. 7) T. **del Pinar**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Cuellar, P. Peñafiel, 481 E. 8) T. **del Rebollar**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura de la Sierra, P. Calamocha, 500 E. 9) T. **sobre Alesanco**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. Logroño, WSW. bei Logroño, 337 E. [u. P. Trujillo, 884 E.

Torrecillas de la Tiesa, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez.

Torrecuso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Benevento, NNW. bei Avellino, 2019 E.

Torre d'Arese, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 690 E. [bei Alcañiz, 506 E.

Torre de Arcas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, S.

Torre de' Busi, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 1482 E.

Torre de Claramunt, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Igualada, 529 E. [SW. bei Braganza.

Torre de Dona Chama, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes,

Torre de Don Miguel, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, WNW. bei Plasencia, 1615 E.

Torre de Esteban Ambran, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NW. bei Toledo, 1638 E. Schöne Kirche.

Torre dei Ratti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Serravalle, 488 E.

Torre de Juan Abad, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SO. von Ciudad-Real, N. von der Sierra-Morena, 1372 E.

Torre de la Mata, Df. in Spanien, Prov. Alicante, SO. bei Orihuela, 188 E. Mit einer Rhede im mittelländ. Meer.

Torre del Campo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. Bez. Jaen, 4364 E. Sehr altes Kastell, 2 Hospitäler, Leinweberei.

Torre del Compte, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SSO. bei Alcañiz, 773 E. Oel- und Seidenmühlen.

Torre del Greco, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. u. SO. bei Neapel, O. am Golf von Neapel, SW. am Vesuv, 21,732 E. Schöne Kirche, Hospital, Fischerei auf Thunfische, Austern, Sardellen, Korallen; Weinbau, Schifffahrt. 40° 47′ 12″ n. Br., 12° 1′ 54″ ö. L. v. Par.

Torre della Nunziata, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, S. am Vesuv, 14,580 E. Befestigt, Waffenfabrikation, Papiermühle, Fischerei, Küstenhandel. 40° 45′ 15″ n. Br., 12° 6′ 46″ ö. L. v. Par.

Torre del Mangano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. NNW. bei Pavia, 488 E.

Torre del Vulgo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NNO. bei Guadalajara, 274 E.

Torre de' Malamberti, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pescarolo, 696 E.

Torre-Dembarra, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. ONO. bei Tarragona, unweit dem mittelländ. Meer, 1817 E. Branntweinbrennerei, Seifenfabrik., Netzstrickerei, Tauschlägerei, Fischerei, Küstenschifffahrt. [Prov. Badajoz, 1324 E.

Torre de Miguel Sesmero, Flck. in Spanien, Estremadura,

Torre de Moncorvo, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SSW. von Braganza, zwischen dem Sabor u. Douro (Duero), 1760 E. Befestigt, schöne Kirche; Seidenzeugweberei, Handel mit Flachs und Hanf (der beste des Landes).

Torre de Mormojon, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und W. bei Palencia, 592 E. Weisser Wein und Handel damit, Wollbereitung.

Torre de' Negri, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 425 E.

Torre de' Passeri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, links am Pescara, 2008 E. Töpferei, Woll- und Seidenfärberei.

Torre de Peñafiel, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, SO. bei Peñafiel, links am Duraton, 179 E. Leineweberei.

Torre de Santa Maria, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. u. P. Montanchez, 809 E. [Ivrea, Mand. Agliè, 802 E.

Torre di Bairo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr.

Torre di Belvicino, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, am Schio, 2085 E.

Torre di Luserna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 3330 E. Seidenweberei, Lederbereitung.

Torre di Palma, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. u. Mand. Fermo, 1126 E. [Pavia, 639 E.

Torre d'Isola, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand.

Torre-Donjimeno, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. W. bei Jaen, am Salado, 6777 E. Oliven und Wein, Handel damit, Leineweberei.

Torrefarrera, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 754 E.

Torrefombellida, Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. u. P. Valeria la Buena, 452 E. [Sayago, P. Zamora, 507 E.

Torrefrades, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de

Torre-Galindo, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, NNO. bei Segovia, 316 E. Wollzeugweberei.

Torregamones, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, P. Zamora, 711 E.

Torregrosa, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 1304 E.

Torrehermosa, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, 363 E. [Segovia, 505 E.

Torreiglesias, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. und P.

Torreilles, Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, P. St. Laurent de la Salangue, 1358 E.

Torrejoncillo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, Bez. u. P. Coria, 4734 E. [SW. bei Cuenca, 1851 E.

Torrejoncillo del Rey, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u.

Torrejon de Ardoz, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. ONO. bei Madrid, l. am Jarama, 3061 E. Schafzucht, Seidenfabr. 2) T. **del Rey**, Flck. ebd., Prov. u. WNW. bei Guadalajara, 375 E. 3) T. **de Velasco**, Flck. ebd., S. bei Madrid, 2000 E. 4) T. **el Rubio**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Madrid, Bez. Getafe, 1272 E. Getreidebau. 5) T. **el Rubio**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Plasencia, P. Trujillo, 553 E. [P. Torremocha, 489 E.

Torrelacarcel, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarracin,

Torrelaguna, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Guadalajara, rechts am Jarama, 2551 E. Viel Wein und Handel damit, Oelmühlen, Töpferei, schöne Kirche. [laguer, 608 E.

Torrelameo, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Ba-

Torre las Arcas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, P. Calamocha, 493 E.

Torre la Nocella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Montemiletto, 1713 E.

Torre la Vega, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Santander, 1669 E. Baumwollspinnerei, Baumwollweberei.

Torrellas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Tarragona, 946 E. 2) T. **de Foix**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. u. P. Villafranca, 1403 E. [bei Valladolid, 1142 E.

Torrelobaton, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. WSW.

Torrelodones (la), Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Madrid, 276 E. [P. Calamocha, 455 E.

Torre los Negros, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura,

Torre-Maggiore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), 6888 E. Palast. [Jijona, 861 E.

Torremanzanas, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. u. P.

Torremayor, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und O. bei Badajoz, 607 E. Schloss. [O. bei Plasencia, 289 E.

Torremenga, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres,

Torremocha, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. u. SSO. bei Caceres, rechts am Salor, 1789 E. Tuch- und Leineweberei. 2) T. **del Campo**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Guadalajara, SSO. bei Siguenza, 288 E. [Malaga, 1809 E.

Torremolinos, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und P.

Torremuña, Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSO. bei Logroño, 164 E. Wollspinnerei.

Torrens, grosser See in Australien, im S. Australiens, zwischen 28° u. 32° s. Br. u. 136° 30′ — 140° 30′ ö. L. v. Grwch., kaum 100 F. über d. Meere. Abfluss daraus der Torrens-Fluss.

Torrente, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Valencia, 6092 E. Weinbau. 2) T. **de Cinca**, Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. und P. Fraga, 1363 E. [340 E.

Torre-Nuefbellida, Flck. in Spanien, Prov. u. SO. bei Palencia,

Torrenueva, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. SO. bei Ciudad-Real, 2030 E. [Caceres, 1024 E.

Torreorgaz, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P.

Torre-Orsaia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, eig. Mand., 2163 E.

Torrepadre, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SSW. bei Burgos, 323 E.

Torre-Pallavicina, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Romano, 1491 E.

Torre-Pellice, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, eig. Mand., 3329 E.

Torre-Pero-Gil, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NO. bei Jaen, rechts am Guadalquivir, 4438 E.

Torre-Quadrada de Valles, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, SSO. bei Siguenza, 190 E.

Torre-Quebradilla, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NO. bei Jaen, 196 E. [Caceres, 965 E.

Torrequemada, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P.

Torres, 1) Inselgruppe im Mergui-Archipel. 11° 40′ n. Br., 94° 30′ ö. L. v. Par. 2) Meerenge (Strasse) zwischen Neu-Guinea und Australien, voll Riffe und kleinen Inseln, 30 M. breit. 3) Flck. in

Spanien, Prov. und OSO. bei Jaen, 2529 E. 4) Flck. ebd., Prov. u O. bei Madrid, 815 E. 5) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. und P. Albarracin, 636 E.

Torresandino, Flck. in Spanien, Altkastilien. Prov. Burgos, NW. bei Aranda de Duero, rechts am Esgueva, 523 E. Leineweberei, Käsebereitung.

Torre San Giorgio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Moretta, 877 E.

Torre San Patrizio, Gmd. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. und Mand. Fermo, 1107 E. [460 E.

Torres de Albanches, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. von Jaen,

Torres de Berrellen, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Zaragoza, P. Alagon, 800 E.

Torres del Obispo, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, P. Barbastro, 659 E. [425 E.

Torres de Montes, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Huesca,

Torres de Segre, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. SSW. bei Lerida, links am Segre, 1605 E.

Torres-Novas, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Santarem, 4500 E. Mauern und Schloss, Baumwollweberei.

Torre Sta. Susanna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, 2573 E.

Torres-Vedras, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Lissabon, l. am Sizandro, und am Berge Montachique, 3500 E. Mit einer gothischen Wasserleitung, Weinbau und Weinhandel, Obstbau. Berühmt durch die Vertheidigungslinien der Engländer unter Wellington gegen die Franzosen unter Massena 1810.

Torretta, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, Mand. Carini, 3487 E. [Alba, Mand. Cortemiglia, 721 E.

Torre-Uzzone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr.

Torrevecchia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), NO. bei Chieti, 1753 E.

Torrevelilla, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Alcañiz, 637 E.

Torre-Vieja, Df. in Spanien, Prov. und SSW. bei Alicante, am mittelländ. Meer, 6653 E. Hafen, Fischerei, Leineweberei, Salzbereitung, Küstenhandel.

Torrezello, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Viseu.

Torri, 1) Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Poggio mirteto, 1233 E. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. NW. bei Verona, O. am Garda-See, 724 E. Fischerei.

Torria, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Borgomaro, 511 E.

Torriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Bereguardo, 514 E.

Torrice, Flck. im Kirchenstaat, OSO. bei Frosinone, 1100 E.

Torricella, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SSW. bei Lanciano, 4184 E. Tuchweberei. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 1613 E. 3) Df. ebd., Lombardei. Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Santa Giulietta, 824 E. 4) Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Rocca Sinibalda, 640 E. 5) T. **del Pizzo**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und SO. bei Cremona, links am Po, 1578 E.

Torrico, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Toledo, NO. von Caceres, 1048 E.

Torridge, **Toweridge**, Fluss in England, Gfsch. Devon, fliesst SO. und NW., nimmt rechts den Taw auf u. mündet in den Bristol-Kanal, W. bei Barnstaple.

Torriglia, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei Genua, in den Apenninen, im Besagno-Thal, am Ursprung des Besagno und der Trebbia, 4146 E.

Torrijas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Mora de Rubielos, P. Teruel, 637 E.

Torrijo, 1) Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, NW. bei Calatayud, am Fuss hoher Gebirge, 1694 E. Tuch- und Leinwandweberei, Töpferei. 2) T. **del Campo**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Calamocha, P. Daroca, 898 E.

Torrijos, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Toledo, 2599 E. Grosses Schloss, Seilerei.

Torrile, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, Mand. Colorno, 3489 E.

Torringford, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 25 engl. M. W. von Hartford.

Torrington, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, am Naugatuck, 1916 E. 2) (**Great-**), St. in England, Gfsch. Devon, r. am Torridge, 3298 E. Wollweberei, Handschuhmanufaktur, Ackerbau, Handel. Dabei S. das Dorf (**Little-**), 563 E.

Torrioni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), bei Benevento, 750 E. Weinbau.

Torris, Fl. in Norwegen, Nedenäs, mündet in den Skager-Rack.

Torrisdale, Df. in Schottland, Gfsch. Sutherland, an der Mdg. des glchn. Flusses in den Ocean. Lachsfang.

Torrita, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, SO. bei Asinalunga, 4355 E. Hutfabr. 43° 10′ 14″ n. Br., 9° 20′ 31″ ö. L. v. Par.

Torroella de Montgrit, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. la Bisbal, 3330 E. [Tarragona, 858 E.

Torroija, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P.

Torrox, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und O. bei Malaga, am mittell. Meer, 5423 E. Wein- und Obstbau, Oelmühlen.

Torrubia del Campo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. SW. bei Cuenca, 1354 E. Woll- und Leineweberei.

Torry, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, am Dee, 239 E. Fischerei.

Torryburn, Kirchspiel in Schottland, Gfsch. Fife, links am Forth, 1341 E. Salzbereitung und Leineweberei.

Torsa, Insel in Schottland, Westküste, Gfsch. Argyll, östl. an den Inseln Seil und Luing.

Torsac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Dignac, 795 E.

Torsäes, Krchspl. in Schweden, NNO. bei Carlscrona. Schloss Brömsebro, merkw. durch den Frieden 1645 zwischen Schweden u. Dänemark.

Torsang, Krchdf. in Schweden, am Ausfluss des Runn-See in den Dal-Elf.

Torsebro, Krchspl. in Schweden, Christianstad-Län, an der Helge-An.

Torshäcker, Krchdf. in Schweden, Söndra-Angermanland, NNW. bei Hernösand, r. am Angerman-Elf. Glashütte Sandäe.

Torshälla, St. in Schweden, Södermanlands-Län, NNW. von Nyköping, am glchn. Fluss, der im Hielmar-See entsteht und NO. und N. in den Mälarn-See fliesst, 856 E. Handel.

Torshana, Ort in europ. Türkei, Rumelien, N. von Constantinopel. Gewöhnl. Station der türk. Flotte.

Torshok, St. in Russland, Guv. Twer, am Zusammenfluss des Idorowetz und Twerza, 16,120 E. Lebhafter Handel. 57° 2′ n. Br., 32° 37′ ö. L. v. Par.

Torsholt, Df. in Oldenburg, Neuenburg, A. Westerstede, 310 E.

Torsken, Krchspl. auf der Westküste der norwegischen Insel Senjenöe, im tiefen Torsken-Fjord.

Torstedt, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Horsens.

Tortefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur Mer, P. Hesdin, 404 E.

Tortella, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, P. Besalu, 1319 E.

Tortequenne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Vitry, 629 E. [Caumont, 644 E.

Torteval, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P.

Tortezais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Hérisson, 494 E.

Tortola, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und N. bei Guadalajara, l. am Henares, 533 E. 2) Eine den Engländern gehörige Jungfern-Insel, in den Nord-Caraiben-Inseln, 5 QM., 12,000 E. Hptort: Road-Harbour.

Tortoles, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Avila, NW. bei Aranda de Duero, rechts am Esgueva, 539 E. Wollzeugfabr.

Tortoli, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, am glchnam. Golf, im toscanischen Meer, 1694 E. Mit Hafen.

Tortona, St. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, eig. Distr., rechts am Scrivia, 13,218 E. Bischofsitz, bischöfl. Seminar, Hospital, Hüte- und Lederfabriken, Seidenweberei, Handel mit Wein und Getreide. 44° 53′ 26″ n. Br., 8° 56′ 32″ ö. L. v. Par. Der Distr. stösst N. am Po an die Prov. Novara und S. an Genua. Die Produkte sind Reis, Getreide, Flachs, Hanf, Wein, Seide, Früchte, Champignons, Rindvieh, Holz fehlt ganz.

Tortora, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), N. bei Scalea, am Golf von Policastro, 1848 E.

Tortorella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, NNO. bei Bonati, l. am Busento, 1284 E.

Tortoreto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), NO. bei Teramo, am adriat. Meer, 3243 E. 42° 48′ 15″ n. Br., 11° 34′ 35″ ö. L. v. Par.

Tortorici, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und SW. bei Patti, 6968 E.

Tortosa, 1) befestigte St. in Spanien, Prov. Tarragona, SO. von Tarragona, l. am Ebro, 7 St. oberhalb dessen Mündung, 15,830 E. Mit Schiffbrücke, Bischofsitz, Kathedrale, bischöfl. Palast, Fabr. für Papier, Hüte, Leder, Porzellan, Fayence, Seife, Branntwein, Fischerei, Getreide- und Süssholzbau, Hafen u. beträchtl. Handel. In der Nähe Alabaster- und Marmorbrüche. 2) T., **Ruad**, St. in d. asiat. Türkei, Syrien, am mittell. Meer, NNO. von Tripoli. 34° 50′ 25″ n. Br., 53° 31′ 35″ ö. L. v. Par.

Tortschin, **Tortchin**, Ort in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Luzk, W. bei Luzk.

Tortue, 1) kleine Insel im stillen Ocean, im SO. der Fidschi-Inseln. 19° 50′ s. Br., 179° 40′ ö. L. v. Par. 2) T., **Tortugas**, eine Antillen-Insel, NW. bei Haiti, davon durch den glchnam. Kanal getrennt, 3 QM., 5000 E. Gebirgig, wasserlos, aber sehr fruchtbar an Zucker und Tabak, Gewürzen, Sandelholz, Südfrüchten, viel wilde Schweine, Vögel. Hptort: Cayona. 20° 3′ n. Br., 75° 12′ w. L. v. Par.

Tortuera, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Guadalajara, SSW. bei Calatayud, in der Nähe der Sierras von Solorio und Molina, 608 E. [r. am Jarama, 287 E.

Tortuero, Flck. in Spanien, Prov. u. NNW. bei Guadalajara,

Tortues-Inseln, 1) Gruppe im Molukken-Meer. 6° 35′ s. Br., 126° ö. L. v. Par. 2) T.-I., **Turtle-Islands**, Inseln an der Sierra-Leone-Küste, Ober-Guinea, W. bei der Cherbro-Insel.

Tortuga, **T. salada**, 1) eine kleine Antillen-Insel, N. an der Küste von Venezuela, W. von Marguerita. 10° 59′ n. Br., 67° 54′ 28″ w. L. v. Par. 2) Kleine Insel im Golf von Californien, an der Küste von Sonora. 3) Hafen an der Küste von Peru, bei Santa.

Tortugas, 1) Landspitze von Chile, S. am glchnam. sicheren Hafen. 2) Insel im alten Bahama-Kanal, N. bei Cuba, davon durch die Strasse El-Savirral getrennt, ONO. von Puerto-Principe, 8 L. von NW. zu SO. lang und $2^{1}/_{2}$ L. breit. 3) T., **Schildkröten-Inseln**, Gruppe von 10 Inseln und Klippen im Meerbusen von Mejico, WSW. von der Südspitze von Florida. 24° 40′ n. Br., 85° 10′ w. L. v. Par. [Schwefelminen.

Tortum, St. in asiat. Türkei, Armenien, Paschalik Erzerum.

Tortura, **Tantura**, Hafenst. in asiat. Türkei, an der Küste von Syrien, S. bei Akre.

Tortworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 235 E.

Torvaj, Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, P. Tab, 737 E.

Torvestad, Kirchdorf in Norwegen, Stavanger-Amt, auf einer Insel in der Nordsee, N. bei der Insel Karmöe.

Torvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. u. P. Troyes, 400 E.

Torviscon, s. **Torbiscon**.

Torxé, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Tonnay-Boutonne, 517 E.

Tory, 1) Insel mit Leuchtthurm auf der Nordspitze an der NW.-Küste von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal. 55° 5' n. Br., 8° 15' w. L. v. Grwch. 2) St. auf der Sklavenküste, SSO. von Abomeh.

Torynr, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras.

Torzsa, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Kula, 2779 E.

Torzyniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 440 E.

Tosa, 1) St. im SW. der japan. Insel Sikokf. Lebhafter Handel. 2) S. Tusa. 3) Fl. in Italien, Sardinien, entspr. an der Grenze der Schweizer Kant. Wallis und Tessin, mündet in den Lago-Maggiore und bildet mehrere 3—400 F. hohe Wasserfälle. 4) S. Tosca.

Tosbur, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sandsch. Gallipoli.

Toscana, früher selbstständiges Grossherzogthum, jetzt Prov. des Königr. Italien, zwischen 42° 22' bis 44° 12' n. Br., und 7° 50' bis 9° 57' ö. L. v. Par. 402,5 QM. mit 1,812,253 E. (1860) mit den Präfecturen:

Florenz	106,4375	QM.	mit	701,702 E.
Lucca	24,1875	—	—	262,238 „
Pisa	55,6250	—	—	235,613 „
Siena	68,9375	—	—	193,883 „
Arezzo	59,9375	—	—	222,654 „
Grosseto	81,	—	—	85,540 „
Livorno	1,8125	—	—	113,309 E.
mit d. Ins. Elba	4,5625	—	—	

Die Grenzen sind die ital. Provinz Modena und der Kirchenstaat im N., letzterer auch im O. u. S., und im W. das tyrrhenische oder toscanische Meer. Der Küstenstrich, mehr als 50 St. lang, hat nur wenige Buchten und nur die Häfen von Livorno, Porto-Ferrajo und Piombino. An der Küste liegt, davon durch Hügel geschieden, die berüchtigte Sumpfgegend der Maremmen, 125 QM. Im NO. stehen von NW. zu SO. die Apenninen u. senden Zweige ins Land, mit fruchtbaren Thälern dazwischen. Die höchsten Berge darin sind: der Boscolengo 4178 F., Vernina 3914 F. Die Flüsse sind der Arno, Ombrone und Tiber, im Lande entspringen der Reno, Senio, Montone etc. Im O. liegt die sumpfige Hochebene mit einem See, der N. durch die Chiana-Toscana in den Arno, und S. durch die Chiana-Romana in die Tiber abfliesst. Ohngeachtet der Gebirge u. Sümpfe gehört das Land zu den schönsten, fruchtbarsten und bebautesten Italiens. Auch das Klima ist, mit Ausnahme der Küsten und der Maremmen, gesund und mild, Florenz hat 11°, Livorno 14° R. Jahreswärme. Auf den Höhen nimmt die Temperatur sehr merklich ab, so dass dort der Schnee Monate lang liegen bleibt, während dies in den Thälern kaum auf Tage geschieht. Schon im Februar tritt grünender Frühling ein und beginnen die Singvögel ihren Gesang. Es gewährt Getreide, Mais, Reis, Oliven u. andere Südfrüchte, vorzügliches Olivenöl, schlechte Pferde, gute Esel, grobwollige Schafe, Ziegen, Schweine, Marmor, Alabaster, Felskrystall, Salz, Gold, Silber, Quecksilber, Kupfer, Blei, Zinnober, Schwefel, Steinkohlen, Farbenerden, und auf der Insel Elba viel Eisenerz. Die Industrie ist thätig in Teppich-, Seiden- u. Damastweberei, Marmor-, Alabaster- und Mosaikarbeiten, Strohhüten und Porzellanmanufaktur, weit wichtiger ist der Handel. Zu Toscana gehören einige Inseln im tyrrhenischen oder toscanischen Meer. Die grösste derselben ist Elba. Hptst.: Florenz.

Toscanella, St. im Kirchenstaat, W. bei Viterbo, am Marta, 3100 E. Befestigt, schön gelegen; alte Kathedrale, Schwefelgruben.

Toschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 420 E.

Toschtschiza, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Toscolano, Ort in Italien, Lombardei, Prov. und NO. von Brescia, Distr. Salò, W. am Garda-See und am glchn. Fl., 2620 E. Sehr viele (34) Papiermühlen, Eisenhämmer, Handel mit Papier, Eisen, Seide, Wein.

Toselad, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 217 E.

Tosia, **Tossia**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SSO. bei Kastamuni, 3300 E.

Tosila, Ort in Mejico, vormal. Staat Tabasco.

Tosna, Flck. in Russland, Guv. St. Petersburg, Kr. Sofia, links am glchn. Fl., der im Guv. Nowgorod entspr. u. SO. bei St. Petersburg links in die Newa fliesst.

Tosos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, P. Cariñena, 644 E. [S. Teliu, 2006 E.

Tossa, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Santa-Coloma, P.

Tosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 814 E.

Tossens, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Burhave, 200 E.

Tossiat, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 694 E.

Tossicia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo citer. I), S. bei Teramo, 1940 E.

Tossignano, Gmd. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, Mand. Casola Valsenio, 2058 E.

Tost, **Toszek**, **T.-Gleiwitz**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 16,59 QM. mit 76,310 E., die grösstentheils polnisch reden. Der Boden ist sandig und waldig, aber nicht fruchtbar, dagegen reich an Erzen allerlei Art, als Blei, Galmei, Eisen; ausserdem Steinkohlen. 2) St. ebd., 1780 E. Synagoge, grosse Papiermühle, Streichgarnspinnerei, Leineweberei, Schuhmacherei. Dabei das gleichn. Dorf, 160 E.

Tostat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Rabastens, 548 E.

Tostedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, glchn. A., 702 E. Amtssitz, Postexpedition. [260 E.

Tostiverch, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Cilli,

Toszegh, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kecskemet, 1660 E. Getreidebau, Viehzucht, Fischfang, Rohr.

Totalan, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und ONO. bei Malaga, 1158 E.

Totana, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und SW. bei Murcia, besteht aus zwei Theilen: Sevilla und Triana, 6875 Einw. Schöne Wasserleitung, Salpetersiedereien, Töpferei, Leineweberei.

Totanes, Ort in Spanien, Distr. Toledo, Bez. Navehermosa, P. Cuerva, 490 E. [Becskerek, 1938 E.

Tot-Aradacz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Bez. und P. Gross-

Toten, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians-A., an der Nordspitze des Sees Mjösen, 8000 E.

Totenhausen, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, an der Weser, 670 E.

Tôtes, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 811 E. [Kerlesna, 309 E.

Totesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, am Fluss

Totfalu, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 422 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Heves, 1000 E. 3) Df. ebd., Com. Pest, 2362 E. Fischerei. 4) Df. ebd., Com. Zips, 1137 E. Sauerbrunnen.

Tot-Györk, Ortsch. in Ungarn, Com. Pest, Bez. und P. Vacz, 724 E. [Szöl-Györök, 503 E.

Tot-Gyugy, Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, P.

Toth, 1) (**Almas-**), Df. in Ungarn, Com. Pest, 1340 E. Kastell, Weinbau, Wasser- und Pferdemühlen, Fische, Wasservögel. 2) (**Aradatz-**), Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, 1540 E.

Tothi-Lengiel, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1070 E. Weinbau.

Tothvarad, Flck. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, 1106 E. Post.

Tot-Keresztur, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Kapuvar, 894 E. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. u. P. Mező-Szombat, 767 E.

Tot-Keszi, Df. in Ungarn, Com. Torna, P. Tamasi, 1487 E.

Tot-Komlos, Df. in Ungarn, Com. Bekes, 8557 E.

Totley, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Dronfield, 396 E.

Totma, Kreisst. in Russland, Guv. Wologda, l. an der Suchona, 3226 E. Salzwerke, Handel. 59° 58' 12'' n. Br., 40° 26' 17'' ö. L. v. Par.

Totnes, St. in England, Gfsch. Devon, rechts am Dart, 3409 E. Beträchtliche Wollweberei, Magazine, Fischerei, Wettrennen, Handel.

Totomina, Bai an der Südküste der japan. Insel Niphon.

Totonicapan, Hauptst. des glchn. Dep. in Guatemala, 10,000 E. Wollweberei, Töpferei; warme Quellen. Im Dep. giebt es auch viele Salzquellen, woraus die Indianer Salz bereiten. Einwohnerzahl: 85,000 E.

Totontepec, Df. in Mejico, vormal. Staat Oajaca, auf einer hohen und geräumigen Bergebene des Zempualtepec, 1200 Mijes-Indianer. Ackerbau.

Totoral, 1) St. in den la Plata-Staaten, Staat Cordova. 2) Hafen der Küste von Chile, SSW. bei Copiapo.

Totorkan, **Tuturkai**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, WSW. bei Silistria, rechts an der Donau, 6000 E. Fort. [quellen.

Tot-Prona, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, 1019 E. Mineral-

Totrusch, St. in europ. Türkei, Moldau, am gleichn. Fluss, SW. von Roman. Von hier führt die Strasse nach Siebenbürgen durch den Pass Oitosch.

Totrokan, s. Totorkan.

Totschen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 110 u. 320 E.

Totschna, Ort in Russland, Guv. Mohilew. [Bucht.

Totska, St. in Japan, Insel Niphon, SW. von Jeddo, an einer

Totszallas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Semesnye, 432 E. [P. Letenye, 791 E.

Tot-Szentmarton, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Egerszeg,

Tot-Szentpal, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, P. Marczali, 921 E. [P. Letenye, 1237 E.

Tot-Szerdahely, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Egerszeg,

Tot-Sztamore, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, P. Moravicza, 1105 E.

Tottenham, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London, 13,240 E. Töpferei.

Tottenhill, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 342 E.

Totteridge, Df. in England, Gfsch. Hertford, 573 E.

Totternhoe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 652 E.

Tottington, (**Higher-** und **Lower-**), 2 Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Bury, NNW. bei Manchester, 3702 und 11,764 E.

Tottleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 270 E.

Tot-Vasony, Df. in Ungarn, Com. und P. Weszprim, 1519 E.

Totzenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), ehem. Ldg. Neulengbach, 260 E. Schloss.

Touacas, Fluss im Lande der Mosquitos; fliesst ONO. und mündet in das Antillen-Meer. Daran wohnen die gleichnamigen Indianer.

Touariks, ein in der westl. Sahara weit verbreitetes wildes, kriegerisches und räuberisches Volk, das ein Feind der Tibbos ist. Berberischen Stammes, ist ihre Haut weiss und nur das Gesicht geht vom Hellgelb bis ins Schwarz über. Ihr Wuchs ist schön u. schlank, und ihr Gesichtsausdruck edel und imponirend durch die Adlernase, die grossen Augen, die hohe Stirn, den schönen Mund und das Oval des Gesichts. Die Frauen, bei denen die Schönheit mit der Corpulenz zunimmt, werden mit Achtung behandelt. In der Kleidung der letzteren ist der fast das ganze Gesicht verdeckende Kopfputz merkwürdig und aus der Nothwendigkeit, sich vor dem Wüstenstaube zu schützen, erklärlich. Waffen: Flinten, Wurfspiesse und Dolche. Der Handel bis Sudan u. Räuberei sind die vorzüglichsten Beschäftigungen. Sie sind Muhammedaner und theilen sich in viele Stämme. Unter sich treu, redlich u. gastfrei, sind sie gegen Fremde das Gegentheil und ausserdem kriegslustig, streitbar, freiheitsliebend und Niemandes Unterthan.

Touat, Oase, fast in der Mitte der Sahara; mit Quellen und

fruchtbarem Boden. Agably ist Hauptstadt und Karawanenstation zwischen Murzuk, Tripoli, Timbuktu etc.

Toubang, volkreiche Stadt im N. von Java.

Toubrouk, Hafen der Barka-Küste in Tripolis. 32^0 2' 40'' n. Br., 21^0 42' 40'' ö. L. v. Par.

Touca, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. von Trancoso.

Tou-Chan, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou.

Touchay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Lignières, 857 E.

Touche (la), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 372 E. Beträchtlicher Trüffelhandel.

Tou-Che, Kou, Festung in China, Prov. Tchi-Li, an der gr. Mauer. 41^0 19' 20'' n. Br., 113^0 27' 49'' ö. L. v. Par.

Touches (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2134 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Bourgneuf, 1206 E. Schlossruine Montaigu, Weinbau. 3) **T.-Périgny (les)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1149 E.

Toucques, 1) Fluss in Frankreich; entspringt im Dep. Orne, Arr. Argentan, fliesst N. und NW. durch das Dep. Manche in den Kanal. 2) S. Touques.

Toucy, Stadt in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, am Ouanne, 2839 E. Ackerbau-Gesellschaft, Wollzeug-, Fayence- und Ockerfabrik, beträchtl. Gerberei, Brauerei, Eisenhandel, Handel mit Weinpfählen, Heilquelle.

Toudeny, St. in Afrika, in der Sahara, SW. von der Oase Touat und N. von Timbuktu; mit Steinsalzgruben und Quellwasser; Karawanenstation von Marokko.

Toudjak, Berg in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kutahieh, links von Bujuk-Meinder. 37^0 57' n. Br., 27^0 18' ö. L. v. Par.

Toudon, Todone, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. Gilette, 480 E. Wein, Olivenbau.

Touet de Beuil, Toetto di Boglio, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, 417 E. Post, guter Weinbau, Oliven.

Touet de l'Escarène, Toetto Scarena, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), P. Escarène, 418 E. Wein, Olivenöl.

Toueyk, Gebirgskette in Arabien, im O. von Nedsched.

Touffailles, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Bourg de Visa, 1099 E.

Toufflers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Lannoy, 1100 E.

Touffreville la Corbeline, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und P. Yvetot, 1217 E.

Touget, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombès, 858 E.

Tough, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 891 E.

Tougoulou, eine der Mac-Askill-Inseln, im stillen Ocean, Karolinen-Archipel. 6^0 14' 25'' n. Br., 158^0 27' 45'' ö. L. v. Par.

Tougourt, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Biskara, 1260 arab. Einw. Befestigt; Oase mit 400,000 Palmbäumen, Tauschhandel mit dem Süden.

Touille, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, rechts am Salat, 611 E. Hochofen, Eisengiesserei, Stahl- u. Sichelfabrik, Glashütte.

Touillon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 841 E. Papierfabrik. [guillem, 425 E.

Toujouze, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, P. Mon-

Toukan-Bessi, Gruppe kleiner Felsinseln im Molukken-Meer, SO. von Bouton.

Toul, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meurthe; $24\frac{1}{2}$ QM. mit 60,054 E. 2) Befest. St. ebd., W. bei Nancy, l. an der Mosel, mit einer Brücke darüber, 7687 E. Schöne Kathedrale mit 4 Thürmen, Arsenal, Ackerbaugesellschaft, Wohlthätigkeitsanstalten, Unter-Präfectur; Fayence-, Mützen-, Broderie- u. Chaisenfabrik, Lederbereitung, Eisen- u. Stahlwaaren, Leinwand, baumwollene Zeuge, Strumpfwaaren, Stärke, Weinbau und Handel mit Wein, Branntwein und Getreide; Assekuranzen. In der Nähe eine Stahlquelle. 40^0 49' 32'' n. Br., 3^0 33' 14'' ö. L. v. Par. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Toulang-Bavang, St. und Fluss auf Sumatra. Der Fluss fliesst NO. in das Java-Meer.

Toulanhéry, Wlr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 210 E. Hafen, Handel.

Toulaud, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1760 E.

Toulenne, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, P. Langon, 780 E.

Toulon, 1) auch **T. sur Mer** genannt, Arr. in Frankreich, Dep. Var, 24 QM. mit 158,181 E. 2) Befestigte Stadt ebd., Hauptort des glchn. Arr., am Fuss von Höhen am mittelländ. Meer, in der Tiefe einer Bucht, 84,987 E. Der neuere Theil der Stadt hat schöne Strassen und Plätze; Kathedrale, Stadthaus, viele Springbrunnen, schöne Quais, Bagnos für Galeerensclaven, Doppel-Hafen: Kriegs- und Kauffahrtei-Hafen, die durch einen Kanal in Verbindung stehen, der Kriegshafen der wichtigste am mittelländischen Meer; Unter-Präfektur, Marine-Präfektur, Schiffsartillerie-Schule, Marine-Tribunal, Schule für die auf die Künste angewendete Geometrie und Mechanik, Civil-Tribunal, Handels-Kammer, General-Handelsrath, Gesellschaft für Wissenschaft und schöne Künste, Bibliothek, Sternwarte, botanischer Garten, Rhederei, Schiffbau; Salzniederlage, Magazin, See-Arsenal, Waffensaal, See-Hospital, geringe Fabrikthätigkeit (Seiden- und Seifenfabrik), aber höchst wichtiger Handel; regelmässige Dampfschifffahrt nach Algier, Bona, Oran, Bugia. Die Festungswerke verlangen an 20,000 Mann Besatzung, sind aber in solcher Vertheidigung fast uneinnehmbar. 43^0 7' 23'' n. Br., 3^0 35' 27'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. u. P. Moulins, 930 E. 4) **T. sur Arroux**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, am Arroux, mit einer Brücke von 13 Bogen, 1890 E. Lachsfang.

Toulonjac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P. Villefranche de Rouergue, 451 E.

Toulouges, Gmd, in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und P. Perpignan, 1062 E.

Toulouse, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, 193,651 E. 2) Befest. St. ebd., Hptst. des glchn. Arr. und des Dep. Haute-Garonne, r. an der Garonne, dem Canal du Midi und dem Canal Brienne, 113,229 E. Die Stadt gehört in der Bauart zu den schlechtesten des Staates, mit engen, winkeligen, schmutzigen Strassen. Nur die Neubauten sind schön. Präfektur, ein Civil- u. ein Handels-Tribunal, Handelskammer, General-Handelsrath, Akademie der Wissenschaften, archäol. Gesellschaft des mittägl. Frankreichs, medicin. Gesellschaft, Artillerieschule und Kanonengiesserei, Zollamt, Zollniederlagen, Capitol oder Stadthaus, Kathedrale, Veterinärschule, 2 Hospize, öffentl. Bibliothek des Collége, Bibliothek der Geistlichkeit, Museum für Gemälde und Antiken, Fabriken für Wollkrempeln, Hüte, Chocolade, Baumwollgarn, Taue, Leder, Maroquin, Kupferwaaren, Stahl, Sicheln, Sensen, Feilen, Wachstuch, Wachslichte, Steingut, beträchtliche Färberei, Gerberei, Brauerei, Maschinenbauwerkstatt. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 877 E. [P. Mugron, 634 E.

Toulouzette, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Toulumba, feste St. in Hindostan, Sikh-Staaten, l. am Rawy, NO. von Multan. [1279 E.

Toulx Ste. Croix, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac,

Toumandgi-Dagh, Gebirgskette in asiat. Türkei, Anatolien, SO. im Sdsch. Khodavendkiar.

Toung-'An, 1) St. in China, Prov. Fou-Kian, SW. von Fou-Tcheou. 24^0 44' 24'' n. Br., 115^0 58' 20'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Hou-Nan, WNW. bei Toung-Tcheou, am Sang-Kiang. 3) St. ebd., Prov. Kouang-Toung, W. bei Tchao-Khing.

Toung-Go, St. in China, Prov. Chan-Toung, bei Toung-Tchhang, r. am Ta-Tsin. [Hing.

Toung-Hiang, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SW. bei Kia-

Toung-Kiang, 1) Fl. in China; entspr. in der Prov. Kiang-Si, fliesst SW. und in mehreren Armen O. in die Bai von Kanton. 2) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan.

Toung-Kouan, 1) St. in China, Prov. Chen-Si, r. am Tsi-Ho. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, r. am Ouei-Ho.

Toung-Lai, St. in China, Prov. Kouang-Toung, am chines. Meer.

Toung-Lan, St. in China, Prov. Kouang-Si. 24^0 27' n. Br., 106^0 26' ö. L. v. Par. [Tseu-Kiang.

Toung-Lieou, St. in China, Prov. 'An-Hoei, rechts am Yang-

Toung-O, St. in China, Prov. Chan-Toung, r. am Ta-Tsin.

Toung-Pa, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Toung-Ping, St. in China, Prov. Chan-Toung, r. am Ta-Tsin, am grossen Kanal. 26^0 6' n. Br., 115^0 56' ö. L. v. Par.

Toung-Tao, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26^0 16' 48'' n. Br., 107^0 7' 30'' ö. L. v. Par.

Toung-Tcheou, St. in China, Prov. Tchi-Li, O. bei Pe-King und dessen Hafenort, r. am Pay-Ho, ohngefähr 40 Stunden vom Meer entfernt. Magazine und beträchtl. Handel. 39^0 55' 39'' n. Br., 111^0 21' ö. L. v. Par.

Toung-Tchhang, reiche Handelsstadt in China, W. in der Prov. Chan-Toung, NNW. bei Toung-Ping, am grossen Kanal, mit Hafen. Viele sehr verzierte Tempel und ein achteckiger acht Etagen hoher, auswendig mit Porzellan, inwendig mit Marmor bekleideter Thurm und mit harmonischen Glöckchen behangen, einer Gottheit, dessen kupferne und vergoldete Statue in der obersten Etage steht. 36^0 32' 24'' n. Br., 113^0 49' ö. L. v. Par.

Toung-Tching, 1) St. in China, Prov. 'An-Hoei. Befestigt. 2) St. ebd., Prov. Hou-Han, OSO. von Yo-Tcheou, im Gebirge. 29^0 15' 36'' n. Br., 111^0 25' 55'' ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Prov. Tchi-Li, WNW. von Pe-King. 40^0 12' 30'' n. Br. 112^0 12' 14'' ö. L. v. Par.

Toung-Tchouan, 1) St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, an der Grenze von Tibet und am Zusammenfluss des Lo-Kiang und Mou-Koua. Befestigt. 31^0 6' n. Br., 114^0 44' ö. L. v. Par. 2) St. in Korea, am japan. Meer.

Toung-Ung, St. auf der chines. Insel Hai-Nan, 12,000 Häuser.

Toung-Voan, St. in China, Prov. Kouang-Toung, OSO. von Kanton, an der Mdg. des Toung-Kiang in die Kanton-Bai.

Toung-Yang, 1) St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, r. am Tsien-Kiang. 2) St. ebd., Prov. Tche-Kiang, O. bei Kin-Hoa.

Tounkat, St. in der freien Tartarei, am Zusammenfluss des Sihun und Baltisch, N. von Taschtend.

Tountan, Df. in England, Gfsch. Somerset.

Toupoua, Ourry, eine Santa-Cruz-Insel im stillen Ocean. 11^0 5' 30'' s. Br., 163^0 59' 30'' ö. L. v. Par.

Touques, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, an der Mdg. des Touques in den Kanal, 1163 E. Hafen.

Touquin, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 845 E. Viehhandel.

Tour (la) oder **la Torre**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. Clans, 910 E. Olivenöl, Wein, Südfrüchte. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, P. St. Jeoire en Faucigny, 628 E. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. P. Bayeux, 725 E. 4) **T.-Blanche (la)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 595 E. Post. 5) **T. d'Aygues (la)**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 2440 E. Seidenmühlen. 6) **T. de Carol (la)**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, 704 E. Post. 7) **T. de France (la)**, Flck. ebd., Arr. Perpignau, am Gly, 1251 E. Oelfabrik, Handel mit Wein und Branntwein. 8) **T. de Peiltz (la)**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, NO. am Genfer-See, SO. nahe bei Vevey, 1343 E., meist Schiffer und Winzer. 9) **T. de Salagny (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und NW. von Lyon, 627 E. 10) **T. de Treme (la)**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, S. bei Bulle, 655 E. 11) **T. du Meix (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Orgelet, 486 E. 12) **T. du Pin (la)**, St. ebd., Dep. Isère, an der Bourbre, Hauptort

des glchn. Arr., 2699 E. Telegraphenstation; Oelpressen, Zuckerfabrik. 45° 35' 7" n. Br., 3° 7' 49" ö. L. v. Par. 13) **T. en Jarrêt (la)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und P. St. Etienne, 938 E. Gewehrfabrik. 14) **T. en Sologne**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Bracieux, 700 E. 15) **T.-Landry (la)**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1799 E. 16) **T. St. Gelin (la)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Richelieu, 964 E.

Tourailles (les), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Athis, 405 E.

Tourate, St. auf Celebes, S. von Makassar. Baumwollweberei.

Tourbes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Pézenas, 746 E. [und P. Vouziers, 533 E.

Tourcelles-Chaumont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr.

Tourch, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Rosporden, 825 E.

Tourcoing, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 33,438 E. Handelskammer, beträchtliche Tischzeug-, Teppich-, Wollzeug-, Baumwollzeug- und Stärkefabriken, Baumwollspinnerei, Färberei, Gerberei, Zuckerfabrik, Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Tourette (la) oder **Torretta**, Gmd. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), 1493 E. Post; Olivenöl, Wein, Südfrüchte.

Tourettes près Fayence, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Fayence, 780 E. 2) **T. près Vence**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, P. Vence, 1027 E. Olivenöl, Wein.

Tourinnes la Grosse, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1192 E. [Nivelles, 1498 E.

Tourinnes St. Lambert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr.

Tourlaville, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 5824 E. Spiegel- u. Glasfabrik, Steinbruch, Eisengiesserei.

Tourmalet, Pass in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, über die Pyrenäen. Nur für Saumthiere gangbar.

Tourmignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 550 E.

Tourmont, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Poligny, 599 E. [Donau, bei Nikopolis.

Tourna, befestigte St. in europ. Türkei, Bulgarien, l. an der

Tournai sur Dive, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Trun, 571 E.

Tournan, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 1875 E. Schloss Combreux u. Schloss Armainvilliers; Handel mit Vieh, Getreide, Mehl und Holz. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und P. Lombez, 547 E.

Tournavos, s. Tournovo.

Tournay, **Doornik**, 1) St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, an der Schelde, 30,824 E. Starke Festung mit Citadelle, schöne Quais und Strassen, Kathedrale, Stadthaus, Bischofsitz, Seminar, Gymnasium, Athenäum, Akademie für die bildenden Künste, Bibliothek, chirurg. Schule, Naturalien-Kabinet, Theater, Waisenhaus, Hospitäler; lebhafte Industrie, Papier- und Zwirnfabriken, Leinen-, Strumpf- und Zeugweberei, Baumwoll- und Flachsspinnerei, berühmte Teppichfabriken, welche allein 5000 Menschen beschäftigen, Porzellanmanufaktur; Senf, Chocolade, Liqueure, Wachs, Seife, Lichte, Zuckerraffinerien, Maschinenbau, Bierbrauerei, Bausteine, Schiefer, Kalk; Handel mit Tabak, Wein, Tuch etc., jährl. 2 grosse Messen. 50° 36' 20" n. Br., 1° 3' 2" ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 960 E. 3) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 1340 E. Mineralquelle. 4) **T. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Villers-Bocage, 606 E.

Tourne, 1) Berg im Schweizer Kant. Neuenburg, mit der Felsspitze la Tablette, von welcher aus man eine schöne Aussicht hat. Im Innern des Berges Grotten mit Stalaktiten. 2) **T. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Créon, 683 E.

Tournebu, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Ussy, 446 E. [859 E.

Tournecoupe, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure,

Tournefeuille, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Toulouse, 720 E. Guter Weinbau.

Tournehem, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 880 E. [St. Cernin, 639 E.

Tournemire, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P.

Tourneppe, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und S. bei Brüssel, 3071 E. Papiermühlen.

Tournes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Renwez, 503 E. Brauerei. [1544 E.

Tourneur (le), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire,

Tourniac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Pléaux, 800 E.

Tournoisis, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 714 E.

Tournon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ardèche, $41^3/_4$ QM. mit 152,020 E. 2) St. ebd., an der Rhône, mit Eisendrahthängebrücke, 5252 E. Militärschule, Bibliothek, Gesellschaft für Acker-, Seiden-, Wein- und Kastanienbau, Viehzucht, Handel mit Wein, Seidenzeugen, Wolle etc. Telegraphenstation. 45° 4' 2" n. Br., 2° 29' 56" ö. L. v. Par. 3) **T. d'Angenais**, St. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, 4569 E. 4) **T. St. Martin**, St. ebd., Dep. Indre, Arr. Blanc, r. an der Creuse, 1433 E. Vorzügl. Ziegenkäse und Abziehsteine.

Tournovo, **Tournavos**, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, 6000 E. Sitz eines griech. Bischofs; Baumwoll- und Seidenweberei.

Tournus, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, r. an der Saône, 5598 E. Handelstribunal; Hut-, Branntwein- u. Zuckerfabriken, Dampfmaschinenbauanstalt, Marmorsäge, Baumwollweberei, Salz- u. Pottaschsiederei, Färberei, Weinbau. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [803 E.

Tourny, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys,

Touro, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei la Guarda.

Tourouvre, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1908 E. Glas- und chemische Produktenfabrik.

Tourouzelle, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Lézignan, 693 E. [P. St. Amant, 772 E.

Tourriers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Tours, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre et Loire; 51 QM. mit 169,232 E. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Arr. und des Dep. Indre et Loire, l. an der Loire, mit einer Brücke von 15 Bogen, je zu 75 F. Oeffnung, 222 F. lang u. 47 F. breit, und r. am Cher, mit 2 Brücken und zwischen beiden ein Kanal, 2482 Mètres lang, 41,061 E. Die Stadt ist im Ganzen alt und unregelmässig gebaut; festes Schloss, erzbischöfl. Palast, Kathedrale mit merkwürdigem Uhrwerk, das Hôtel der Präfektur, Theater, Stadthaus, Civil- u. Handelstribunal, Handelskammer, General-Handelsrath, Conseil de prud'hommes, Erzbischofsitz, grosses und kleines Seminar, medicinisch-pharmaceutische Schule, Collége, Freischule für Zeichnen, öffentliche Bibliothek, Museum mit Gemälden, Gesellschaft für Ackerbau und Wissenschaft, Assecuranzen; Stricknadel-, Band- u. Mützenfabr. in Seide, Baumwolle, Wolle, Hanf- und Flachsspinnerei, Fabriken für Stärke, Wachslichte, Tapeten, Bortenwirkerei, Draht, Salpeter, Leder, Fayence, Porzellan, Hochofen, Stahl- und Eisenhämmer, mechanische Werkstätten, Wollspinnerei, Papierfabrik, Seidenzeug- und Teppichweberei, Färberei, Horn- und Metalldrechsler; sehr bedeutender Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 47° 23' 46" n. Br., 1° 38' 37" ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 2400 E. Beträchtlicher Viehhandel. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und P. Albertville, 539 E. Weinbau, Antimoniumminе. 5) **T. en Vimeux**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1180 E. 6) **T. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Marne, r. an der Marne, 946 E. Handel mit Champagner-Wein.

Tourtenay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Thouars, 502 E. Guter Weinbau.

Tourteron, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 576 E. Ackerbaugesellschaft.

Tourtmann, s. Turtmann. [1364 E.

Tourtoirac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Tourtour, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Salernes, 607 E. Wein, Olivenöl. [1251 E.

Tourtouse, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Tourtrès, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Saint-Barthélemy, 555 E.

Tourves, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 2530 E. Branntweinfabrikation.

Tourville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 793 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. u. P. Pont-Audemer, 529 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Fécamp, 560 E. 4) **T. la Campagne**, Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 681 E. 5) **T. la Chapelle**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Envermeu, 526 E. 6) **T. la Rivière**, oder **T. la Nasse**, Df. ebd., Arr. Rouen, P. Elbeuf, 850 E. Eisenbahnstation.

Toury, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 1374 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. Runkelrübenzuckerfabrikation. 2) **T. Lurcy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Dornes, am Fluss Abron, 909 E. 3) **T. sur Jour**, Df. ebd., P. Chantenay St. Imbert, 400 E. [1375 E. Sparterieflechterei.

Tous, Df. in Spanien, Prov. und SW. bei Valencia, am Jucar,

Toussaint, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Fécamp, 500 E. [Heyrieu, 864 E.

Toussieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P.

Tousson, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. la Chapelle la Reine, 521 E.

Toutainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. P. Pont-Audemer, 794 E.

Tou-Tchang, St. in China, Prov. Kiang-Si, O. am See Po-Yang. 29° 20' 24" n. Br., 114° 19' 48" ö. L. v. Par.

Toutenant, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Verdun sur Doubs, 519 E. [P. Acheux, 1360 E.

Toutencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,

Toutes Voyes sur Oise, Wlr. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, links an der Oise. Eisen- und Messingdrahtzieherei, Metallweberei, Drahttauschlägerei etc. [502 E.

Toutry, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. u. P. Semur,

Touvérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Baignes, 776 E. [am Isère, 1025 E.

Touvet (le), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, r.

Touvois, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, P. Legé, 1738 E.

Tou-Yun, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, in einem Thal. 26° 12' 10" n. Br., 105° 3' 20" ö. L. v. Par.

Touzac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Ruelle, 931 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Puy l'Evêque, 435 E.

Tovarissowa, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 3193 E. Getreide- und Seidenbau, Viehzucht.

Tovarnik, 1) St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, unfern Vukovar, 2150 E. 2) Df. ebd., Militärgrenze, Regtbz. Peterwardein, 700 E.

Tovaros, s. Tata. [u. Leineweberei.

Tovarra, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Murcia. Woll-

Toved, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Calatayud, 977 E.

Toviany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Tovis, **Towaczow**, s. Tobitschau.

Tovo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Pietra, 664 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Tirano, 413 E.

Tow, Karawanenstation in der Sahara, W. von Borgu.

Towa, kleine ostind. Insel, Bandagruppe, O. von Banda.

Towamenfing, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 904 E.

Towanda, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 2309 E.

Toward-Point, Cap der Südküste der Gfsch. Argyll in Schottland, an der Mündung des Clyde.

Towarkowo, Ort in Russland, Guv. Kaluga, an der Ugra.

Towarum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 58 engl. M. NW. von Madura. 9° 55′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Towcester, Flck. in England, Gfsch. Northampton, am Tove, 2715 E. Lyceum, Alterthümer, Schuhwaaren, Spitzen- und Seidenweberei.

Towednack, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1007 E.

Tower Hamlets, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, einen Theil von London mit dem Tower, der Münze, Trinity-House etc. umfassend, 647,845 E. [lein, 230 E.

Towersch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Dol-

Towersey, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 413 E.

Towie, Df. in England, Gfsch. Aberdeen, 748 E.

Towinore, Df. in England, Connaught, Gfsch. Mayo, 3744 E.

Town, St. in Ver.-St., Maryland.

Towngreen, Stdtsch. in England, Gfsch. Norfolk, 808 E.

Townsend, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1947 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1333 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sandusky, 969 E. 4) Cap der Ostküste von Australien, N. bei Port Bowen. 22° 15′ s. Br., 148° 30′ ö. L. v. Par.

Townshend, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham, am Westriver, 1354 E.

Townstall, Krchdf. in England, Gfsch. Devon, W. bei Dartmouth, 1337 E. Der schöne Kirchthurm ist den Seefahrern ein Merk.

Towyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, am Fusse der Arranvawi-Gessel-Berge, 2859 E. Seebäder, Wollmanufaktur, Steinbrüche, Blei- und Kupferminen.

Tox, Df in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Cervione, 390 E.

Toxwerd, Krchspl. in Dänemark, Seeland, O. von Nestved, 300 E.

Toynton, 4 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, 1140 E.

Tozer, St. in Tunis. Der bedeutendste Dattelmarkt in Afrika.

Traalau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 200 E.

Trabada, Gmd. in Spanien, Prov. Lugo, Bez. Ribadeo, P. Villafranca, 3853 E. [franca, 707 E.

Trabadelo, Gmd. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Villa-

Trabanca, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Ledesma, 412 E.

Trabehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 200 E.

Trabelsdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 415 E.

Traben, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, an der Mosel, gegenüber von Trarbach, 1280 E. Starker Obst- u. Weinbau.

Trabenrieth, Df. in Oesterreich, Unter der Enns, (Obermannhartsberg), 230 E.

Trabesun, s. Trebisonde.

Trabia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und Mand. Termini, 3618 E. [a. d. Saale, 225 E.

Trabitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Calbe

Trabschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 280 E.

Trabuhn, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 250 E.

Traby, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Oschmiana.

Trachau, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, 471 E.

Trachenau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Rötha, 313 E.

Trachenberg, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 2970 E. Hauptort des mediatis. Fürstenthums. Schloss, Mädchen-Industrieschule, Waisenhaus; Fischerei, Kahnfahrt, Leine- und Barchentweberei. 50° 27′ 53″ n. Br., 14° 35′ 46″ ö. L. v. Par.

Trachenberge, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, bei Trachau, 259 E.

Trachselwald, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, ONO. bei Bern, 1672 E. Amtssitz, altes Schloss; Leineweberei, Käsebereitung.

Tracht, Tracgtyn, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Thaya, 608 E. Weinbau. [200 E.

Trackseden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug,

Tracton, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1796 E.

Tracy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. Pouilly, an der Loire, 1303 E. 2) **T.-Bocage**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Villers-Bocage, 424 E. 3) **T. le Mont**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1520 E. Baumwollspinnfabrik. 4) **T. le Val**, Df. ebd., P. Tracy le Mont, 416 E. Zuckerfabrik. 5) **T. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Ryes, 424 E.

Tracyville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Cfsch. Wayne, bei Honesdale. Glasfabrik. [Distr. Varese, 2579 E.

Tradate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. SW. bei Como,

Trade Town, St. in Westafrika, Freistaat Liberia.

Trado, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Kamenz, 104 E.

Tradock, Ort auf der Insel Borneo, Westk., S. von Sambas.

Träbchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Storchnest, 140 E. [Kunnen.

Traenen-Insel, Insel in Norwegen, Nordland, SW. vom Cap

Traenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Wasselonne, 535 E. [Niesky, 115 E.

Tränke, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei

Traetto, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 7251 E. 41° 15′ 45″ n. Br., 11° 24′ 34″ ö. L. v. Par.

Trafalgar, Cap der Küste von Spanien, im mittelländ. Meer, SSO. von Cadiz, gegenüber dem Cap Spartel Afrikas. Merkwürdig durch Nelson's grossen Seesieg 1805, 21. Oktbr. über die französ. u. span. Flotte. [Tajo. Fischerei, Fort.

Trafaria, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, an der Mdg. des

Trafayach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Bruck, 645 E. Schloss, Stibinghofen; Eisenhandel.

Trafeng, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eisenerz, 280 E.

Traföss, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Bruck, 300 E.

Tragacete, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NO. bei Cuenca, 912 E. Wollzeugweberei.

Tragarth, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Merseburg, 125 E.

Tragein, Tragwein, Flck. in Oesterreich, (Mühlkr.), SO. bei Freistadt, 450 E. [stadt a. d. Aisch, 181 E.

Tragelhöchstädt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neu-

Trages, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 252 E.

Traghan, St. in Afrika, Fezzan, O. bei Murzuk.

Tragheim, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 290 E.

Tragnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 253 E.

Tragno, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Trago, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, P. Artesa, 840 E.

Tragutsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 220 E.

Trahiras, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz. [ritz, 220 E.

Trahona, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wese-

Trahütten, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Marburg, 220 E.

Trahweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 207 E.

Traian, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, am Fuss des Balkan, SSW. von Nikopoli. [108 E. Festes Schloss.

Traibuenas, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Pamplona,

Traicao, Bucht an der Ostküste von Brasilien, Prov. Parahyba; die Mdg. des glchn. Flusses, mit dem besten Hafen der Küste; Nordspitze 6° 41′ 15″ s. Br., 37° 17′ 18″ w. L. v. Par.

Traid, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina, 512 E.

Traidendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 210 E. Eisenhammer, Glashütte. [Kötzting, 388 E.

Traidersdorf, Dorfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Traiguera, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Castellon, NNW. bei Peniscola, 2154 E. Fayencefabrik.

Trailfingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, auf der Alp, an der Wasserscheide zwischen der Donau und dem Rhein, 574 E.

Trailinskaja, Flck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, ONO. von Nowo-Tscherkask, 2000 E. [333 E. Papiermühle.

Trailsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2,

Train, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg, 483 E.

Traina, St. in Italien, Sicilien, Prov. u. NW. von Catania, auf einem Berge, 8965 E. Getreide-, Wein-, Seide- und Olivenbau, Mützen- u. Strumpffabrik. Dabei der glchn. kleine Fluss.

Trainau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 135 E.

Traindorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 164 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Stadtsteinach, 419 E.

Trainel, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, am Orvin, 1370 E. Leineweberei. [stadt, 283 E.

Trainmeusel, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-

Trainon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Lury, 1225 E.

Trais, Trais an der Horloff, Traishorloff, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 270 E. [Darmstadt, 593 E.

Traisa, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und Ldg.

Traisbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 560 E.

Traisen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 365 E.

Traishöchstädt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, 278 E.

Traiskirchen, Flck. in Oesterreich, unter der Enns, Bez. Baden, an der Schwechat, 1700 E.

Traismauer, s. Trasmauer. [Friedberg, 252 E.

Trais-Münzenberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Trait (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Duclais, 536 E.

Traita, s. Tibbo.

Traitors-Head, 1) NO.-Spitze der Neu-Hebriden-Insel Erromango. 2) **T. Island**, von Wilden bewohnte Freundschafts-Insel, im stillen Ocean. 15° 55′ n. Br., 176° 8′ w. L. v. Par. 3) Inselgruppe bei Neu-Guinea. 1° 12′ s. Br., 134° 40′ ö. L. v. Par.

Traitsching, Dorfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 359 E. [Yenne, 441 E.

Traize, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P.

Trajanopoli, Orikhova, St. in europ. Türkei, Rumelien, SSW. bei Adrianopel, rechts an der Maritza, 15,000 E. Ackerbau, Gerberei und Handel. 41° 7′ 30″ n. Br., 23° 58′ ö. L. v. Par.

Trajans-Pforte, Kapuli-Derbent, enger Pass in der europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkilissa, über den Hämus; sehr steil.

Trajetto, s. Traetto. [berg, 125 E.

Trajuhn, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Witten-

Trakehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 375 E. Postexpedition, königl. Landgestüt, das grösste des Staates.

Trakenburg, Flck. in Oesterr., Steiermark, vormal. Kr. Cilli, O. am Wacherberg, 400 E. Schloss, Glashütte. [360 E.

Trakeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Trakies, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Insterburg, 120 E. [Goldap, 165 E.

Trakischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Traktomirow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Boguslaw, rechts am Dniepr. Gute Mühlsteinbrüche.

Tralau, 1) Df. in Holstein, bei Oldesloe, 200 E. 2) **T. Traalau**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Neuteich, 200 E.

Tralee, St. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, an der Mündung des Leigh in die Tralee-Bai, 12,649 E. Häring- und Austernfang, Schifffahrt, lebhafter Handel; unfern der Stadt der Badeort Tralee-Spea.

Trålleborg, Flck. in Schweden, Malmöhus-Län, an der Ostsee

800 E. Kleiner Hafen, Fischerei. 55° 22′ 37″ n. Br., 10° 48′ 58″ ö. L. v. Par.

Trallong, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 284 E.

Tramacastiel, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. WNW. bei Teruel, am Guadalaviar, 479 E.

Tramacastilla, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, Bez. u. P. Albarracin, 453 E. [P. Langouëdre, 711 E.

Tramain, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Tramatza, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Aristano, Mand. Milis, 824 E.

Tramayes, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 2191 E. Steinbruch, Papierfabrik.

Trambly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Matour, 1060 E.

Tramelan (dessous u. dessus), **Tremlingen**, 2 Gmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, W. von Tavannes, 1090 u. 1985 E.

Trames-Aigues, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, S. von Arreau, 140 E.

Tramin, Flck. in Oesterreich, Tirol, (Etschkreis), SSW. bei Botzen, und SW. am Kaltern-See, 700 E. Vorzügl. Weinbau.

Tramischin, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Russ, 150 E.

Tramm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 560 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 729 E.

Tramnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 200 E.

Tramolá, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Bourgoin, 425 E.

Tramonte, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2386 E.

Tramonti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Principato citer.), W. bei Salerno, 5134 E.

Tramore, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, an einer Bai im St. Georgs-Kanal. Seebad, das am besten eingerichtete in ganz Irland.

Trampe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Berlinchen, 145 E. [bei Neuteich, 185 E.

Trampenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Trampke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 125 E.

Trampken, (Gross- und Klein-), Df. mit Kolonie in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 440 und 140 E. [210 E.

Tramstow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Anklam,

Tramutola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), S. von Potenza, 4419 E.

Tran, **Tranbac**, St. in Tonkin, an der chines. Grenze, 5000 E.

Trana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und OSO. bei Susa, l. am Sangone, 1914 E. [Cochin-China.

Tran-Chau, St. in Tokin, links an der Strasse von Kecho nach

Tranche (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. les Moutiers les Maufaits, 1248 E.

Trancoso, 1) St. in Portugal, Prov. Beira, NO. von Viseu, 1500 E. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro, am Ocean, 500 E. 16° 14′ 40″ s. Br., 41° 44′ w. L. v. Par.

Trandbierg, Krchspl. in Dänemark, Jütland, S. von Aarhuus.

Tran-Doai, St. in Annam, Königr. Tonkin, an der chinesisch. Grenze, 5000 E.

Trandorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), 300 E.

Tranekiär, Krchspl. in Dänemark, Langeland, N. von Rudkjöbing, 400 E. Branntweinbrennerei.

Tranent, St. in Schottland, Gfsch. Haddington, O. bei Edinburg, zwischen dem Tyne und dem Firth of Forth, 2096 E. Armenhaus; Steinkohlenhandel. [lans, 450 E.

Trangé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Cou-

Tranger (le), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Clion, 504 E.

Tran-Hac, St. in Annam, Königr. Tonkin, 15,000 E.

Tran-Hung, St. in Annam, Königr. Tonkin, 6000 E.

Trani, Befest. St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), Distr. und OSO. bei Barletta, am adriatischen Meere, 22,356 E. Erzbischofsitz, Seminar, Kathedrale, Hafen, bemerkenswerth der schön gebaute Dom und Campanile, Appellations-Tribunal; Handel mit Oel, Mandeln, vorzügl. Feigen, Wein etc. Telegraphenstation. 41° 16′ 55″ n. Br., 14° 4′ 35″ ö. L. v. Par.

Tranitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 260 E.

Tran-Lai, St. in Annam, Königr. Tonkin, 5500 E.

Trannes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Jessains, 401 E. [32′ ö. L. v. Par.

Trano, Berg in Italien, ONO. bei Spoleto. 42° 45′ n. Br., 10°

Tranöe, Krchdf. in Norwegen, Finnmarken, auf der SW.-Küste der Insel Senjen.

Tranquebar, **Trankebar**, brit., früher dän. St. mit einem kleinen Gebiet in Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore, auf der Küste Koromandel, an der Mdg. eines Arms des Cauvery, 23,426 E. mit ihrem Bezirke. Hafen mit dem Fort Daneborg; nach europ. Art gebaut, mit der ältesten Missionsanstalt in Indien (1706), Missions-Seminar u. Kirche, lutherische Kirche, Moscheen, Pagoden, gelehrte Gesellschaft, gute Schulen; Baumwollen- und Seidenfabriken, Seesalzsiedereien; beträchtl. Handel. 11° 1′ 30″ n. Br., 79° 55′ ö. L. v. Grwch.

Tranqueville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Martigny les Gerbonvaux, 382 E.

Tranrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, bei Pössneck, 170 E.

Trans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 1588 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, l. am Erdre, 1177 E. 3) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 935 E. 4) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, 1600 E. Seidenspinnerei, Seidenfabr.

Transkoreber, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Cilli, 230 E.

Transloy (le), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1540 E. [bei Mülsen, 330 E.

Transsau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Trantow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 260 E.

Tranzault, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Neuvy St. Sépulchre, 548 E.

Traona, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und W. bei Sondrio, rechts am Adda, 1208 E.

Trapani, 1) Prov. im W. von Italien, Sicilien; stösst O. an die Prov. Palermo, SO. an die Prov. Girgenti, übrigens ans Meer, 49,4 QM., 214,560 E. Die Halbinsel Marsala endet in der westlichsten Spitze Siciliens mit dem Cap Boeo. An der Westküste liegen einige Inseln, darunter die bedeutendern Favignana, Levanza, Maritimo. Gebirgig und von kleinen Küstenflüssen gut bewässert. 2) Befest. Hptst. ebd., Distr. Trapani, auf einer Landzunge im Westende, 30,337 E. Guter Hafen mit einem Leuchtthurm auf einer kleinen Insel im Eingang; Handelsgericht, königl. Schule; Hospitäler, Korallen- und Thunfischfang, Arbeiten in Korallen, edeln Steinen, Holz, Marmor, Eisen, Alabaster, Perlmutter, Leinwand; Salzlagunen, Handel mit Salz, Soda, Schwefel, Getreide etc. 38° 1′ 6″ n. Br., 10° 9′ 32″ ö. L. v. Par.

Trapano, **Drapano**, hohes Cap der Nordk. von Kandia (Kirid), NW. bei Retimo. 39° 56′ 53″ n. Br., 21° 37′ 2″ ö. L. v. Par.

Trapezunt, s. Trebisonde.

Traplitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Hrrsch. Welehrad, 550 E.

Trapold, **Trappolden**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1182 E.

Trappa, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNW. bei Viseu, 300 E.

Trappe, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 10 engl. M. WNW. von Norristown. 2) T. (la), s. Soligny.

Trappenbergsberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 241 E. [Marienburg, 105 E.

Trappenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei

Trappes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 774 E. Stärkefabrik. [710 E.

Trappöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Trappstadt, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 691 E.

Traquair, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 646 E.

Trarbach, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, an der Mosel, 1640 E. Progymnasium; Weinbau, Kupfer-, Blei- und Schiefergruben, Handel mit Wein, Kalk, Lohe, Holz und Wolle; Märkte. Damit durch eine fliegende Brücke verbunden der Flck. Traben gegenüber. [Mand. Cannobbio, 516 E.

Trarego, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza,

Trasacco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SO. bei Avezzano, S. am Fucino-See, 1351 E.

Trasadingen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Unter-Klettgau, 591 E.

Trasaghis, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 3137 E.

Trasching, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 214 E.

Trasdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkreis), Bez. Atzenbrugg, 760 E. Wein, Safranbau.

Trasen, **Treisen**, Nebenfl. der Donau r., in Oesterreich; entspr. N. am Trasenberg, (Oberwienerwaldkreis), an der steiermärk. Grenze, fliesst NNO. und mündet SSO. von Krems bei Trasmauer.

Traslberg, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 395 E.

Trasmauer, **Traismauer**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), r. am Trasen, 570 E. Befestigtes Schloss.

Tras os Montes, Prov. in Portugal, stösst N. und O. an Spanien, S. an die Prov. Beira, W. an die Prov. Minho, 189,60 QM., 340,186 E. Es ist der höchstgelegene Theil des Staates, dessen Gebirge: Monte-Cinho, Sierra de Gerez sich über 7000 F. erheben. Von ihnen stürzen Wildbäche in die tiefen zerrissenen Thalschluchten und Abgründe. Der Boden ist dürr und steinig, das Klima meist kalt und rauh, nur am Douro (Duero) mild. Der Bodenanbau ist sehr vernachlässigt und die Armuth des Volkes gross, doch fehlt es nicht an Getreide, Wein, Oliven, an Rindvieh, guten Pferden, Schafen, Schweinen, Eseln und Hasen; Seidenweberei, Flachsbau, Bienenzucht und Bergbau auf Eisen und Blei sind die Industriezweige; Handel mit Wein, Mauleseln, Wolle, Seide etc. Die Bewohner sind roh, wild, ungesellig und hängen starr am Althergebrachten.

Trasovares, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Calatayud, 826 E.

Trasp, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, im Unter-Engadinthale, rechts am Inn. [Valladolid, l. am Duero, 701 E.

Traspinedo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SO. bei

Trasquera, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 633 E.

Trassdorf, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Liebenstein, 210 E.

Trassem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 310 E.

Trassierra, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. u. P. Llenera, 623 E. [Castelnovo di Garfagnana, 2505 E.

Trassilico, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Distr.

Trattalias, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, Mand. Santadi, 891 E.

Trattaschin, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 370 E.

Tratten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 240 E.

Trattenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 330 E.

Trattendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 260 E.

Trattlau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Ostritz, 251 E.

Trau, St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, auf einer kleinen Insel N. im glchn. Kanal, zwischen der Insel Bua und dem Festland, 4650 E. Befestigt. Bischofsitz, schlechter Hafen; Wein-

bau, Feigen, Oliven, Mandeln, Handel damit. 43° 30′ 57″ n. Br., 13° 54′ 55″ ö. L. v. Par.

Traubach (le bas und le haut), Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Dannemarie, 540 und 570 E.

Traubeck, **Traubky**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 1290 E. 2) Df. ebd., Bez. Ungar.-Brod, 570 E. Schloss. [Starnberg, 326 E.

Traubing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei

Trauchgau, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 400 E. [719 E.

Trauczonfalva, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Hegyalja,

Trauersdorf, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1700 E. Weinbau, grosse Fasanerie.

Traun, 1) Nebenfl. der Donau r. in Oesterreich; entspr. in den Alpen, NW. in Steiermark, vormal. Kr. Judenburg, N. bei Aussee, fliesst S., bildet den Grundel-See, Hallstadt-See, fliesst NW. u. N., bildet den Traun- oder Gmündener-See (300 T. tief, 495 Metr. ü. d. Meer), nimmt l. die Agger, r. die Wimsbach und Krems auf und mündet SO. bei Linz. Von Gmünden aus ist sie schiffbar. Der über 40 F. hohe Wasserfall bei Roitham wird durch einen 208 Klaftern langen Kanal umgangen. 2) Df. ebd., ehemal Hausruckkr., 460 E. Schloss. 3) Kleiner Fluss in Bayern, Oberbayern, der in die Alz und mit dieser in den Inn fällt.

Traunau, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, P. Allios, 1073 E.

Traundorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Gmünden, 920 E.

Traunfeld, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, bei Kastl, 374 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Unterwienerwald), 350 E.

Traunried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 201E.

Traunsee, See in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Traunkreis, S. bei Gmünden; von der Traun durchflossen; 2 St. lang, 1 St. breit, bis 3000 F. tief und in schöner Gegend.

Traunstein, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 14 QM. mit 36,098 E. 2) St. ebd., links an der Traun, 3098 E. Bezirksamt, Landgericht, Bezirksgericht, Rentamt, Hauptsalzamt, Magistrat, Post- und Bahn-Verwaltung, Schloss, Krankenhaus, Eisenhammer, Tuchfabrik; Saline, die jährlich 170,000 Ctr. Salz liefert, und zu der die Soole 3 Meilen unterirdisch von Reichenhall hergeleitet wird, Vieh- und Pferdezucht, Flachsbau, Bierbrauerei, Getreideschranne, Steinbrüche. In der Nähe das stark besuchte Empfinger Bad. 3) Berg in Oesterreich, O. am Traunsee; 1578 Mètres hoch. 47° 52′ 26″ n. Br., 11° 30′ 20″ ö. L. v. Par. 4) T., **Trauenstein**, Flck. ebd., (Obermannhartsbergkreis), SSW. bei Zwettel, am Ursprung der Krems, 220 E. [stein, 457 E.

Traunwalchen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traun-

Traupeln, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 200 E. [150 E.

Traupitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz,

Trauschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 500 E. Steinkohlenbrüche. [Weissenberg, 133 E.

Trauschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei

Trausella, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vico, 519 E. [280 E.

Trausen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Trausnitz (im Thal), Pfrdf. und Schloss in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 786 E. Im Schloss sass der vom Kaiser Ludwig dem Bayer bei Mühldorf 1322 besiegte Friedrich der Schöne 3 Jahre gefangen. Dabei ein schöner Park.

Trausse, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Peyriac-Minervois, 675 E. [bei Sulzheim, 428 E.

Traustadt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzheim,

Trautenau, **Tratna**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, eig. Bez., an der Aupa, 3760 E. Bezirks- und Steueramt, Post- und Hauptzollamt; schöne Dechanteikirche, Haupt- und Unter-Realschule, Bürgerspital, Armeninstitut; Papierfabrik, Garnspinnerei, Leineweberei. Friedrich's des Grossen Sieg 1745, 30. Septbr. 50° 33′ 27″ n. Br., 13° 34′ 50″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Bischofstein, 275 E.

Trautenbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 680 E.

Trautenberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 160 E.

Trautliebersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 785 E. [bei Wien, links an der Leitha, 560 E.

Trautmannsdorf, Flck. in Oesterr., (Unterwienerwaldkr.), SO.

Trautmannshofen, Dorfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 318 E. [stadt, bei Erblach, 644 E.

Trautskirchen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neu-

Trautzschen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 302 E.

Travagliato, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. WSW. bei Brescia, 3701 E. Oehlmühlen, Weberei.

Travaillan, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Camaret, 435 E.

Travalla, Hafenort auf der Westküste von Celebes.

Travancore, 1) Hindustaat im südlichen Hindostan unter Oberhoheit der Prsdsch. Madras, auf der SW.-Spitze der Halbinsel Dekkan, 4722 engl. QM., 1,086,824 E., stösst N. an Cochin, S. und W. an den ind. Ocean, O. an die West-Ghats. Heiss, reich an Pfeffer, Kardamomen, Betel, Kokos- und Muskatnüssen, wildem Safran, aromatischem Gummi, Sandel- und Sapanholz, Kassia etc. Büffel, Tiger, Elephanten. 2) St. ebd. Mit Kastell, verfallen.

Travazos, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, P. Zamora, 484 E.

Trave, Fluss in Deutschland, entspringt in Holstein, S. vom Plöner See, bei Giesselrade, durchfliesst den Wardersee, nimmt die Beste auf und wird schiffbar, nimmt die Stecknitz, Wakenitz und Schwartaue auf, bildet darauf den Binnensee und mündet bei Travemünde in die Ostsee.

Travecy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, rechts an der Oise, 999 E. Leineweberei.

Travedona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Gavirate, 1032 E.

Travemünde, zu Lübeck gehörige St. an der Mündung der Trave in die Ostsee, 1644 E. Amt, Amtsgericht, Post- und Telegraphenstation, Sparkasse, Hospital, Spital, guter Hafen, Seebad, Schifffahrt, Häringsfang, Lotsenwesen. Leuchtthurm auf dem Hafbrook 53° 57′ 26″ n. Br., 8° 31′ 45″ ö. L. v. Par.

Travenort, Df. in Holstein, bei Segeberg, 220 E.

Travensalze, s. Oldesloe.

Traventhal, ehemal. Lustschloss der Herzöge von Holstein-Plön, jetzt Amtshaus, in Holstein, S. bei Segeberg. Friede 1700, 17. August.

Travers, 1) Thal (Val de Travers) mit gleichnam. Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, SW. von Neuenburg, von der Reuse durchflossen, von NO. zu SW. ansteigend, 4 Kirchgemeinden, das Dorf 1982 E. 2) See in Ver.-St., Missouri; fliesst durch den Red-River ab. [Michigan.

Traverse, Inselgruppe NW. im Michigan-See, in Ver.-St.,

Traversé, Inselgruppe im südl. atlant. Ocean, zwischen Neu-Georgien und dem Sandwich-Land. 1819 durch Bellinghausen entdeckt. [Ivrea, Mand. Vico, 1550 E.

Traversella, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr.

Traversetolo, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Parma, eig. Mand., 3687 E.

Traves, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 595 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Lanzo, 675 E.

Travesio, Ort in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine.

Travis, Gfsch. in Ver.-St., in der Mitte von Texas, mit Hptort Austin-City. [Mand. Rivergaro, 4987 E.

Travo, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza,

Trawden-Forest, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2087E.

Trawing, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, bei Ober-Glogau, 570 E.

Trawnik, St. und Hptort des glchn. Sdsch. in europ. Türkei. Bosnien, NW. von Bosna-Serai, in einem engen Bergthal, links an der Taschwa, 8000 E. In der Nähe der besuchte Sauerbrunnen Lepenicza. [200 E. Säge.

Trawny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Traws-Fynydd, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 1517 E. [Heidekrug, 430 E.

Traxeden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Traybach, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Bruck, 720 E.

Trayes, Gmd. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. l'Absie, 1514 E.

Trazegnies, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 2010 E. Wollzeug- und Nägelfabrik. [644 E.

Trazs, Ortsch. in Ungarn, Com. Neograd, P. Balassa-Gyarmat,

Tre, Insel in Hinterindien, Reich Annam, Land Cochinchina.

Tréal, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Carentoir, 1007 E.

Treales, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 632 E.

Tréauville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 890 E. [440 E.

Trebago, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Agrada,

Tréban, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. le Montet, 668 E. [542 E. Mineralbad.

Trébas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, r. am Tarn,

Trebaseleghe, Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 3620 E. [Postexpedition.

Trebatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 395 E.

Trebaul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 440 E. Schloss. [meritz, 370 E. Schloss, Mühle.

Trebautitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leit-

Trebbiano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Lerici, 966 E.

Trebbichau, Df. in Anh.-Dessau, (Köthen), A. Reinsdorf, 200 E.

Trebbin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, an d. Nuthe, 1936 E. Bleistiftfabrik. 2) (Alt-, Neu-), 2 Dfr. ebd., Kr. Oberbarnim, bei Wrietzen, 200 und 1725 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, bei Schloppe, 350 E.

Trebbus, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 380 E.

Trébédan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plélan le Petit, 480 E.

Trebel, Nebenfl. der Peene l., in Preussen, Rgbz. Stralsund, entspringt bei Grimmen, fliesst W. und SO., und mündet NW. bei Demmin.

Trebelowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 620 E.

Trebelshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Wurzen, 166 E.

Treben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Weissenfels, bei Lützen, 120 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. u. bei Fraustadt, 225 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wurzen, 320 E. 5) Df. in S.-Altenburg, 440 E.

Trebendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 370 E.

Trebenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 350 E.

Trebes, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 330 E. 2) T., **Trèbes**, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, l. am Aude und am Canal du Midi, 1714 E. Handel.

Trebeschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 420 E. Schloss. [Braunau, 600 E.

Trebeschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Trebessitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Beneschau, 300 E. Schloss.

Trebeszlo, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, P. Szent-Marton 561 E.

Trebessow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 250 E. Schloss, Fasanerie.

Trebete, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Rakovicz, 680 E.

Trebetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 300 E.

Trebetitsch, 3 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 820 E. Schloss, Synagoge, Steinkohlenbrüche.

Trebetitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 220 E. [burg, Bez. Dornau, 200 E.

Trebetnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Mar-

Trébeudren, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. P. Lannion, 1718 E.

Trebgast, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 708 E.

Trebia, Trebbia, Nebenfluss des Po rechts, entspr. in Italien, Sardinien, NO. von Genua, u. mündet NW. bei Piacenza in Parma.

Trebichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 350 E. [Neustadt, 550 E.

Trebihoscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Trebin, Trebinje, Trebigno, Trebnicza, St. mit einem Fort in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, NO. bei Ragusa, 10,000 E. Kathol. Bischof. [Auscha, 220 E.

Trebine, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Trebisaccie, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Distr. Castrovillari, W. am Meerbusen von Tarent, 1527 E.

Trebisch, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 530 E.

Trebishain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, 185 E.

Trebisonde, Trapezunt, 1) Paschal. in asiat. Türkei, Kleinasien, zwischen den Pasch. Achalzik, Siwas und Erzerum, und N. ans schwarze Meer stossend, 450 QM. Das Land ist durch den Antitaurus uneben, aber nicht unfruchtbar. Hauptprodukte: Getreide, Hanf, Lein, Reben, Oliven, Südfrüchte, Wachs, Honig, Fische, Wild. 2) Hptst. des Pasch. ebd., NO. v. Kara-Hissar, am schwarzen Meer, 40,000 E. Hafen und Dampfschifffahrt-Verbindung mit Konstantinopel u. der Donau-Mündung, viele Moscheen u. Khans, Wasserleitung, Leinwand- und Baumwollweberei; jetzt seit 1828 Hauptplatz des Handels zwischen Europa und Persien bis Tabris. Befestigt. 41° 1′ n. Br., 37° 24′ 37″ ö. L. v. Par.

Trebitsch, Trzebicze, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, SO. von Iglau, r. an der Iglava, 6084 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Schloss, ansehnliche Kirche, 2 Synagogen, Spital, Kapuzinerkloster, Gerberei, Tuchweberei, Handel mit Getreide, Leinwand, Branntwein, Viehmärkte. 2) Df. ebd., Steiermark, vorm. Kr. Cilli, 360 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 900 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Polkwitz, 325 E. Schloss, 3 Wassermühlen, Ziegelei.

Trebitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 905 E. Leineweberei u. Strohflechterei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Wettin, 170 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belzig, 165 E. 5) **T. bei Könnern**, Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 220 E.

Trebizonde, s. Trebisonde.

Treblin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 620 E.

Trebniauschowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 270 E.

Trebnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 260 E.

Trebnitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 15,02 QM. mit 55,588 E. Der Boden wird durch die Kette der 3—4 M. langen, 1—2 M. breiten Trebnitzer Höhen uneben gemacht. 2) St. ebd., 4424 E. Ehemal. Cistercienser-Kloster, jetzt Wollspinn- u. Tuchfabrik, schöne Kirche mit dem Hedwigsbrunnen, 3 Hospitäler, Kürschnerei, Tischlerei, Bierbrauerei, Karden- und Flachsbau, Garnhandel, 3 Mahl- und 3 Lohmühlen, Ziegelei. 51° 18′ 1″ n. Br., 14° 46′ 12″ ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 670 E. 4) Df. ebd., Kr. Merseburg, 210 E. 5) Df. ebd., Kr. Weissenfels, 210 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 270 E. 7) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 1100 E. Postamt. Armenspital, Geburtsort des Feldmarschalls Radetzky.

Trebomislitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Chirlitz, 280 E.

Trebonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 380 E.

Trebositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim Bez. Pardubitz, 210 E. [240 E.

Trebotowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis,

Trebotz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 370 E.

Trébous, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Bagnères, 1208 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Villefranche, 493 E.

Trebow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 360 E.

Trebowititz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 550 E. Gerberei.

Trebra, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 540 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, 300 E.

Trébrivan, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Maël-Carhaix, 1246 E.

Trébry, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Moncontour, 1554 E. [theen, 240 E.

Trebs, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lüb-

Trebschen, Flck. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, unfern der faulen Obra, 520 E. Fürstl. Reussisches Schloss. Dabei das glchn. Df., 420 E.

Trebsen, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, N. bei Grimma, links an der Mulde, 1201 E. Ueberfahrt.

Trebujena, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNO. bei Cadiz, 3078 E.

Trebur, s. Tribur.

Trebus, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Fürstenwalde, 150 E. [220 E.

Trebusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Tre-Casali, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, 3204 E. [N. vom Cap Leuca.

Trecase, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto),

Trecastagne, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Catania, S. am Aetna, 3467 E. [eig. Mand., 6203 E.

Trecate, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Trecchina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, am Policastro-Golf, 3086 E.

Trecella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Cassano, 931 E.

Trecenta, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. WSW. bei Rovigo, 3877 E.

Trechateau, Thil-Chatel, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, NO. von Dijon, 1080 E. Sehr altes Schloss, Eisenwerke.

Trechel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 380 E.

Trechtlingshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, am Rhein, mit Fähre über denselben, 700 E. 4 Mühlen, Obst- und Weinbau. In der Nähe viele Burgruinen. [300 E.

Trechwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,

Trecktief, Treckfahrt, Kanal in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, von Aurich nach Emden in den Dollart führend, $3\frac{1}{2}$ M. lg.

Trécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, Hochofen und Eisenhammer.

Trédaniel, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Moncontour, 1052 E.

Trédarzec, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Lézardrieux, 1578 E.

Tredden, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1009 E.

Tredegar, Flck. in England, Gfsch. Monmouth, NW. von Newport, 8305 E. Grosse Eisen- und Kohlenwerke.

Trédias, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Broons, 691 E.

Tredington, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1106 E.

Tredion, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1239 E. Papiermühle, Hochofen.

Tredipin, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 1206 E.

Tredozio, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. NO. von Florenz, 2997 E. Wein, Kastanien, Getreide.

Trédrèz, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Lannion, 1124 E. [nion, P. Plestin, 455 E.

Tréduder, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lan-

Tredyffrin, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1727 E.

Treen, Treene, Nebenfl. der Eider rechts, in Schleswig; fliesst gegen S. und zuletzt W., mündet bei Friedrichstadt.

Treesdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), bei Leobendorf, 300 E.

Treeton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 368 E.

Treewlany, brit. Krchspl. auf der Antillen-Insel Jamaica.

Trefacio, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. P. Puebla de Sanabria, 497 E.

Trefdraeth, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesey, 921 E.

Trefeglwys, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1701 E.

Trefeirig, Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1095 E.

Trefessen mit **Trefessenhammer**, Df. u. Hof in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath. Oel-, Mahl- und Schneidemühlen, Eisenhammer.

Treffelhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, 625 E. Holzschnitzarbeiten.

Treffelstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, bei Oberviechtach, 796 E. Schloss.

Treffen, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl. Schloss, Post. [fort, P. Plélan, 958 E.

Treffendel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Mont-

Treffiagat, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Pont l'Abbé, 800 E.

Treffieuc, Gmd. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, P. Nozay, 1037 E.

Treffiume, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Cannobbio, 506 E.

Treffléans, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Elven, 766 E. [P. Plouescat, 1372 E.

Trefflez, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix,

Treffort, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1838 E. Weinbau.

Treffurt, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, an der hier schiffbaren Werra, 1856 E. Schlossruine Nordmannstein; Wollen- und Baumwollenweberei.

Trefg-Walchmai, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesey, 768 E.

Trefilan, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 313 E.

Tréflaouénan, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, P. St. Pol de Léon, 865 E.

Tréflévénez, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Landerneau, 475 E.

Treflis, Ort in England, Wales, Gfsch. Brecknock, 474 E.

Trefrhiw, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 483 E.

Tréfumel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Evran, 410 E. [Lesneven, 584 E.

Trégarantec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P.

Tregare, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 294 E.

Tregarnon, St. in England, Gfsch. Cardigan, nahe am Twy, 1740 E.

Trégarvan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Crozon, 532 E.

Tregasio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 714 E.

Trégastel, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Perros-Guirec, 1077 E.

Tregist, Df. in Oesterreich, Steiermark, vorm. Kr. Graz, 600 E.

Tréglamus, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Belle Isle en Terre, 1574 E.

Treglio, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, Mand. San Vito, 731 E.

Tréglonou, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Lannilis, 534 E.

Tregnago, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Verona, 2575 E.

Tregolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 684 E.

Trégomar, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lamballe, 496 E.

Trégomeur, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Pordic, 1277 E.

Trégonneau, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Guingamp, 625 E. [699 E.

Tregony, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, am Fluss Fal,

Trégourez, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, P. Coray, 1115 E. [r. am Guer, 1492 E.

Trégrom, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion,

Tréguennec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Pont l'Abbé, 553 E. [St. Brieuc, 1355 E.

Trégueux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. P.

Tréguidel, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lanvollon, 889 E.

Tréguier, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, am Zusammenfluss des Jaudy u. Guindy, 3598 E. Bequemer Hafen und gute Rhede, Zollamt; Handel, Makrelenfischerei, Kathedrale, Schifffahrtsschule.

Trégunc, Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Concarneau, 3484 E.

Tregynon, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 703 E.

Tréhou (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Landerneau, 1172 E. [Aussee, 953 E.

Treiblitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Treidling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 236 E.

Treignac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, links an der Vézère, 3120 E. Waffenfabrik, Hüte, Baumwollspinnereien, Handel; in der Nähe eine Mineralquelle.

Treignat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Huriel, 911 E. [2600 E.

Treigny, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre,

Treilles, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, P. Sigean, 469 E.

Treillières, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1919 E. Schloss Gèvres und Kapelle mit einem Markt.

Treinfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 160 E.

Treis, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, am Einfluss der Deim in die Mosel, 1355 E. Schloss, Weinbau. 2) St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, eig. A., 1218 E. Schlossruine.

Treisam, Nebenfl. der Elz links, in Baden; entspr. im Schwarzwald, A. Waldkirch, fliesst S., NW., N. u. mündet bei Kenzingen. Nebenfl.: die Glotter rechts.

Treisbach, Df. in Kurhessen, Oberrhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, 570 E. [Gfsch. Argyll.

Treishnish, unbewohnte Inselgruppe der Hebriden, Schottland,

Treiten, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 330 E.

Treize-Septiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Montaigu, 1246 E. 2) **T.-Vents**, Df. ebd., Arr. Mortagne sur Sèvre, 963 E.

Treja, 1) Flck. u. Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata; die Gmd. 8989 E. 2) Nebenfluss der Tiber ebd., links; mündet bei Civita-Castellana; 10 M. lang.

Tréjouls, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Lazerte, 613 E. [Cuenca, 956 E.

Trejuncos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SW. bei

Trélazé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 3881 E. Schieferbrüche. [1456 E.

Treleacharbettws, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen,

Trélévern, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Perros-Guirec, 1039 E.

Trelex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, SW. von Lausanne, 358 E. [Boën, 542 E.

Trélins, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P.

Trélissac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. P. Périgueux, 1128 E. [Dinan, 798 E.

Trélivan, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P.

Trelleck, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1128 E.

Trelly, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1172 E. [599 E.

Trélody (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre,

Trélon, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 2435 E. Hochöfen, Eisenhämmer, Glashütten, Marmorbruch.

Tréloup, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1494 E.

Tremadec, Flck. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon.

Tremain, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 282 E.

Trémargat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. Rostrenen, 593 E.

Trembatschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 1200 E. 2 Windmühlen.

Tremblade (la), St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, links an der Mdg. der Seudre, 3042 E. Kleiner, sehr besuchter Hafen, Salzschlämmerei, Fabriken für Weingeist, Glas, Handel mit Austern, Salz etc., Schiffbau.

Tremblay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 553 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 2583 E. Papiermühlen. 3) T. (le), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. u. P. Segré, 911 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Livry, 743 E. 5) Df. ebd., Arr. Rambouillet, P. Montfort l'Amaury, 413 E. [strom, W. von Quebec.

Trembles, Ort in brit. Nordamerika, Unter-Canada, am Lorenz-

Trembles (les), Ort in franz. Algerien. Prov. und Arr. Alger, (Kabylien), 1905 E. [rantin.

Tremblevif, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romo-

Trembowla, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, eigen. Bez., 4817 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Haupt- und Mädchenschule; Schieferbruch.

Trem d'Astou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1434 E. [Brieuc, P. Pordic, 650 E.

Tréméloir, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Trémentines, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 2358 Ḝ. Webereien, Leinwandhandel.

Trémel, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Plestin, 1092 E.

Treméoc, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Pont l'Abbé, 684 E. [Dinant, P. Plouër, 557 E.

Tréméreuc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Tremeschna, (**Roth-** und **Weiss-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 1100 E. Schloss, Mühle.

Tre Mestieri, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Mascalucia, S. am Aetna, 1150 E.

Trémeur, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Broons, 1009 E.

Tréméven, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und P. Quimper, 841 E. 2) Gmd. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 717 E.

Tremezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, W. am Como-See, NNW. bei Como, 1176 E.

Tremilly, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne. Arr. Vassy, 250 E. [Mens, 562 E.

Tréminis, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P.

Tremiti-Inseln, neapolitan. Inselgruppe im adriat. Meere, Prov. Capitanata; 5 Inseln: die südlichste und grösste, S. Domenico, $1^2/_3$ Stunden gross, S. Nicola, Caprara und die beiden Klippen Cretaccio u. la Vecchia. Sie sind schwach bevölkert, felsig, vulkanisch und ohne Quellwasser.

Tremles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 2630 E. Baumwollmanufaktur, Branntweinbrennerei.

Tremmen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 580 E. [bach, 386 E.

Tremmersdorf, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschen-

Tremnitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Elsterberg, 120 E. [le Bugue, 918 E.

Trémolat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P.

Tremona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, an der lombard. Grenze, 288 E.

Trémons, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Penne, 604 E.

Tremont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 564 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und P. Bar le Duc, 815 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Buchanan, 882 E. 4) St. ebd., Illinois, Gfsch. Tazewell. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 1191 E.

Trémonzey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 875 E. Papierfabrik. [déac, 1497 E.

Trémorel, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lou-

Tremoschna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 350 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 460 E. Mühle, Säge, Steinkohlen.

Tremoschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 350 E. Schloss.

Tremosine, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, Mand. Gargnano, 2289 E.

Trémouille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Champs, 831 E. 2) **T. St. Loup**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Latour, 588 E. 3) S. Trimouille (le).

Trémouilles, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Pont de Salars, 1076 E.

Tremp, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNO. von Lerida, im fruchtbaren Gebirgsthal Conca del Tremp, 2189 E. Altes Collegiatstift; Gerberei, Woll- und Leineweberei.

Trempau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 265 E.

Trempen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 330 E. [Grimmen, 140 E.

Trempt, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kreis und bei

Trems, zu Lübeck gehörige Messinggiesserei und Walzmühle, N. bei Lübeck.

Tremsbüttel, ehem. Jagdschloss der Herzöge von Eutin, jetzt Amtshaus mit einem Vorwerk, in Holstein.

Tremsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 255 E. [St. Brieuc, 838 E.

Trémuson, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. P.

Trénal, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. u. P. Lons le Saunier, 467 E.

Trencsin, s. Trentsin.

Trendel, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 255 E. Schloss.

Trendelburg, St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Carlshafen, an der Diemel, 848 E. Rentamt, Post; alte Burg mit einem hohen runden Thurme.

Trène (la), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux.

Trenkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, bei Hohenplotz, 170 E. [300 E.

Trennewurth, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf,

Trennewurther-Neuerdeich, Ort in Holstein, Süderdithmarschen, 215 E.

Trennfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, am Main, 689 E. Ueberfahrt; Ackerbau.

Trennfurt, Df. mit Markt in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 803 E. Wein-, Obst- und Hanfbau, grosser Sandsteinbruch, Pferde-Oelmühlen.

Trenno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, 989 E. [Marsan, 710 E.

Trensacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de

Trent, 1) Df. in Holstein, bei Preetz, 214 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 290 E. 3) Df. in England, Gfsch. Somerset, 505 E. 4) Fluss ebd.; entspr. bei Burslem in der Gfsch. Stafford, fliesst 28 M. lang erst S., dann O., NO. u. N. in die Ouse rechts, wodurch der Humber entsteht. 5) Fluss in Ober-Canada, fliesst SO. und in den Ontario-See.

Trenta, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), Mand. Spezzano grande, 1727 E.

Trentels, Gmd. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Penne, 1234 E.

Trentham, Df. in England, Gfsch. Stafford, 4611 E. Schöne gothische Kirche.

Trenthorst, Df. in Holstein, Lübsches Gut, 230 E.

Trentillen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Mülsen, 120 E.

Trentinara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip citer.), Distr. Campagna, auf einem Berge, 1768 E.

Trento, s. Trient.

Trentola, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 2122 E.

Trenton, 1) Hauptst. des Ver.-St. New-Jersey, Gfsch. Mercer, links am Delaware, der hier einen Wasserfall bildet, 17,220 E. Staatenhaus, Residenz des Guverneurs; Lyceum, Bibliothek, Courthouse, 17 Kirchen; Brücke über den Delaware; Stahlfabrik, Kupferbergwerk, Gerberei, Mühlen, Baumwollweberei, Druckerei. 2) Hptort der Gfsch. Jones ebd., North-Carolina, r. am Trent. 3) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Todd. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 3540 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1238 E. 6) St. ebd., Georgia, Gfsch. Dade, 200 E. Courthouse. 7) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Gibson, 700 E. Courthouse. 8) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 1205 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fluss Detroit. 10) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Grundy. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington.

Trentsin, 1) Com. in Ungarn; stösst N. an die Karpathen, an Mähren u. Galizien, O. an die Com. Arva u. Thurocz, S. an Neutra, 75,38 QM., 207,375 E.; ein grosses durch zwei Aeste der Karpathen gebildetes Gebirgsland, und von der Waag mit deren Zuflüssen Kiszucza und Szilincza durchflossen. Produkte des im Ganzen fruchtbaren und gut bebauten Bodens sind: Getreide, Obst, Flachs u. Hanf, Schafe, Waldholz, Steinkohlen, berühmte Mineralquellen mit Bädern. Die Industrie der Bewohner ist nicht bedeutend. Aus diesem Com. wandern viele Topfstricker in Deutschland umher. 2) Königl. Freistadt ebd., l. an der Waag, mit einer Brücke darüber, welche die längste im Königr., 2983 E. Festes Schloss, Piaristen-Gymnasium, Comitatshaus, Synagoge; Brauerei, Tuchweberei, Leineweberei, Obstbau; Handel; schöne Umgebungen. 48° 53′ 50″ n. Br., 15° 41′ 20″ ö. L. v. Par.

Trenzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Ospitaletto, 1360 E.

Treo, Trios, Hafen in Griechenland, Südostk. der Insel Paros.

Tréogat, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, P. Plogastel St. Germain, 515 E.

Tréon, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 550 E. Post, Wollspinnerei. [Verzy, 590 E.

Trépail, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P.

Trepcie, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Novi-Bazar. Silberbergwerk.

Trepenhof, Ort in Russland, Guv. Witebsk, an der Düna.

Tréphine (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, P. St. Nicolas du Pélem, 774 E.

Trepki, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 105 E. [Mühle.

Treplin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 270 E.

Tréport (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, links an der Mündung der Bresle in den Kanal, 3698 E. Hafen, Schiffbau, Garnspinnerei, Spitzenklöppelei, Fischerei, Rhederei, Salzniederlage. Telegraphenstation.

Tre-Porti, Hafen in Oesterreich, Venedig, Prov. und O. bei Venedig, an der Mdg. des Sile. 45° 27′ 37″ n. Br., 10° 7′ 24″ ö. L. v. Par.

Trépot, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, P. Ornans, 481 E.

Treppeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 530 E. 2 Mühlen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Guben, bei Neu-Zelle, 170 E.

Treppendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 220 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 496 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 300 E. [reuth, Hochofen, 2 Eisenhämmer.

Treppenstein, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschen-

Trepschein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 350 E.

Trept, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1339 E. Post.

Treptitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Strehla, 188 E.

Treptow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 230 E. 2) **T. am Tollense, (Alt-)**, St. ebd., Kr. Demmin, 4215 E. Hospitäler, Tuch- und Leineweberei, Gerberei, Branntweinbrennerei, Märkte. 3) **T. an der Rega, (Neu-)**, St. ebd., Kr. Greiffenberg, am linken Ufer der Rega, unweit der Mdg. derselben, 6878 E. Hafen; Schloss, Hospitäler; Tuch- u. Raschweberei, Branntweinbrennerei, Fischerei, Schifffahrt, Seehandel, grosses Mühlwerk, Strumpffabr.

Trepuzzi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), 3092 E.

Trequanda, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. u. N. von Montepulciano, 3475 E.

Tresa, Tressa, Grenzfluss zwischen der Lombardei und der Schweiz, verbindet den See Lugano mit dem Lago-Maggiore.

Tresana, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Massa e Carrara, 3349 E.

Tres-Barras, Nebenfluss des Tapajoz in Brasilien.

Tresboeuf, Gmd. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, P. le Sel, 1472 E.

Trescaut, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Havrincourt, 617 E. [200 E.

Trescaw, Tresco, brit. Insel der Scillygruppe, Gfsch. Cornwall,

Treschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 220 E., wird im Sommer häufig zu Kahne, im Winter auf Schlittschuhen oder zu Schlitten auf der Oder besucht; Schloss.

Treschenu, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Châtillon, 767 E.

Tresching, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 310 E.

Treschklingen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 505 E. [kowitz, 375 E.

Treschni, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bos-

Treschnie, Treschna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 240 E. [konitz, 210 E.

Treschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Stra-

Treschtitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 320 E. Mühle, Säge, Oelpresse.

Trescléoux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, P. Serres, 473 E.

Trescore, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. bei Bergamo, 2655 E. Schwefelquelle.

Trescorre, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u. Mand. Crema, 1128 E.

Trescott, Stdtsch. in Ver.-St., Gfsch. Washington, 782 E.

Treseburg, Hüttenort in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 140 E.

Tres-Forcas, Cap von Marokko, Fez, an der Küste des mittelländischen Meeres, N. von Melilla.

Treshniavez, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Tresivio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Ponte, 526 E. [Dürnholz, 1160 E.

Treskowice, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Treskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 380 E.

Tresnay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Chantenay St. Imbert, 545 E.

Tresnuraghes, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, gleichn. Mand., 1519 E.

Tresowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 400 E.

Tres-Pontes, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 3000 E.

Tresques, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Connaux, 1123 E. [Dinan, 418 E.

Tressaint, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P.

Tressan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, P. Gignac, 503 E.

Tressau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 370 E. Mühle. [bei Combourg, 440 E.

Tressé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo,

Tressendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 379 E.

Tresserve, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Aix les Bains, am See Bourget, 593 E.

Tresses, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Carbon-Blanc, 584 E.

Tressignaux, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lanvollon, 928 E.

Tressin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 210 E.

Tressin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 464 E.

Tresson, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1308 E. [litz, 225 E.

Trestine, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Pö-

Treswell, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 230 E.

Treswitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 400 E. [ligny, 1036 E.

Tréteau, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Ja-

Treten, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 750 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Trétoire (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Rebais, 556 E.

Trets, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 2910 E. Seifenfabriken, Branntweindestillation, Weinhandel; Marmorbruch, Kohlengruben.

Trettin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 480 E.

Tretto, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. NW. bei Vicenza, 2405 E. Eisen- und Silberbergwerke, Handel mit Porzellanerde.

Trettschaken, Tretzacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 140 E.

Tretzendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 167 E.

Treuchtlingen, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, ¾ M. von Pappenheim, 1469 E. Töpferei, Tressen- und Bandmanufaktur, viele Mühlen.

Treuen, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., NO. b. Plauen, am Triebbache, 5312 E. Königl. Gericht; 2 Schlösser; starke Baumwollweberei, besonders Musselin, Schleier, bunte Waaren, Tücher, Spinnanstalt, Mühlen, Sägen, Zainhammer, Werkstein- und Schieferbrüche, Märkte. 50° 32′ 28″ n. Br., 9° 58′ 12″ ö. L. v. Par. —

Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Plauen gehörig, umfasst 1,28 QM. mit 11,076 E. in 1 St. und 14 Landgemeinden.

Treuenbrietzen, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 5571 E. u. 601 M. Militär. Tuch- und Leineweberei, Gerberei, Brauerei, Walk-, Papier-, Graupen- und Fadennudelmühlen.

Treuf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 465 E.

Treugeböhla, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 299 E. [325 E.

Treugenkohl, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Treul, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 310 E. [bei Hollfeld, 290 E. Garnspinnerei.

Treunitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt,

Trevanion, Insel im stillen Ocean, Santa-Cruz-Archipel. 10° 40′ 30″ s. Br., 163° 25′ 35″ ö. L. v. Par.

Trévé, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 2351 E. [Logroño, 385 E.

Trevejano, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und S. bei

Trevejo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, NW. bei Coria. 384 E. [1399 E.

Trevelez, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. P. Orgiva,

Tréveneuc, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Portrieux, 933 E.

Trevenzuolo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Verona, 1000 E. Gestüt.

Tréveray, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 940 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Trévérec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Lanvollon, 548 E. [P. Tinténiac, 1047 E.

Trévérien, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo,

Trèves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 519 E. 2) Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 870 E. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Condrieu, 429 E.

Trevesen, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 395 E.

Trevethin, Krchspl. in England, Gfsch. Monmouth, 18,146 E. Kohlen- und Eisenminen.

Trevi, 1) Flck. im Kirchenstaat, NNW. bei Frosinone, 1030 E. 2) Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Spoleto, eign. Mand., 5083 E. [Logroño, 1224 E. Weberei.

Treviana, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und WNW. bei

Trevico, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ult.), Distr. Ariano, in den Apenninen, 3490 E. Bischofsitz, Kathedrale; Handel. [759 E.

Trévien, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Monestiés,

Trévières, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1160 E. Handel mit Butter, Seife, Vieh.

Treviglio, **Triviglio**, St. in Italien, Lombardei, Prov. u. SSW. bei Bergamo, eig. Distr., an der Adda, 10,326 E. Schloss, Seidenspinnerei, Tuchweberei, Handel. [Aix, 507 E.

Trévignin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P.

Treville, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Rossignano, 712 E.

Trévilliers, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 594 E. Pendulfabrik.

Trevino, Ortsch. in Spanien, Baskische Provinzen, Prov. Guipuzcoa, SSW. bei Vitoria, rechts am Ayuda.

Treviolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 956 E.

Treviso, 1) Prov. in Oesterreich, Venedig, zwischen den Delegationen Belluno N., Udine O., Venedig u. Padua S., Vicenza W.; eben und gut bewässert durch die Piave, Sile etc., nur im N. eine Gebirgskette; 43,05 QM., 298,030 E. in 6 Städten, 6 Marktfleckn., 280 Dfrn. Der Boden ist flach bis auf die NW.-Grenze. Das Klima ist mild und der Boden höchst fruchtbar. Produkte: Getreide, Reis, Flachs, Lein, Hanf, Früchte, Kastanien, Obst in ungeheurer Menge, Vieh und guter Käse, Geflügelzucht, Seidenbau, Ackerbau, Tuchweberei, Stahl-, Bronze- und Kupferwaaren. 2) Hauptst. ebd., N. von Venedig, am Zusammenfluss der Piavesella und Sile, 22,165 E. Alte unvollendete Domkirche, Stadthaus, 2 Theater, Bischofsitz, Lyceum, theolog. Seminar, Athenäum, 2 Bibliotheken, Findelhaus, botanischer u. agrar. Garten, Krankenhaus, Lombard, Stahlarbeiter, Seidenbau, Arbeits- u. a. Anstalten, Fabriken für Majolika, Papier, Tuch-, Seiden- und Baumwollweberei, Messerfabrik, Handel. 45° 39′ 41″ n. Br., 9° 54′ 24″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, Mand. Vestone, 575 E.

Trevoes, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Lamego.

Trévol, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und P. Moulins, 1088 E.

Trévou-Tréguignac, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, P. Perros-Guirec, 929 E.

Trévoux, 1) St. in Frankreich, Dep. Ain, Hauptort des glchn. Arr., links an der Saône, 2794 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Goldwaarenfabrik, Gold- und Silberdrahtzieherei (unter obrigkeitl. Aufsicht), Drechslerwaaren, Uhrencylinder-Verfertigung, Feldbau, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 45° 55′ 37″ n. Br., 2° 26′ 19″ ö. L. v. Par. 2) T. (le), Gmd. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, P. Bannalec, 1247 E. [P. Dinan, 911 E.

Trévron, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und

Trewern, Ort in England, Wales, Gfsch. Montgomery, Krchspl. Buttington, 507 E.

Trexlertown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 300 E.

Trey, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen, 413 E.

Treya, Flck. in Schleswig, O. von Husum. Handel mit Vieh.

Treysa an der Lumbde, s. Treis.

Treysa an der Schwalm, St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 2507 E. Amtssitz, Forstinspektion, Postverwaltung, 2 Kirchen, Handwerksschule, Armenspital, Gerberei, Woll- und Leinenweberei, Strumpfwirkerei, Färberei, Papiermühle.

Treytorrens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen, 205 E.

Treyvaux, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 841 E.

Trézioux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1580 E. [Jaligny, 930 E.

Trézelles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, P.

Trézény, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und P. Lannion, 442 E.

Trezzano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Mailand. 1106 E. 2) Df. ebd., Mand. Cassano, 799 E.

Trezzo, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NO. bei Mailand, rechts an der Adda, 3381 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 773 E.

Trhonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 220 E. Mühle.

Trhow, **Kamenitz**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 810 E. Mühle, Märkte.

Tri, Inselgruppe in Hindostan, Distr. Calcutta, an der Küste von Aracan, N. der Insel Tscheduba. [nac, 508 E.

Triac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, P. Jar-

Triacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 240 E. [200 E. Baumwollfabrik.

Triadelphia, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Montgomery,

Trialze, Gmd. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, P. Luçon, 1603 E.

Triana, St. in Chili, S. bei Santiago. [1728 E.

Triangle, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome,

Triangles, 1) Inselgruppe im Malayen-Archipel, Makassarstrasse, zwischen Celebes und Borneo. 2) Inselgruppe an der Ostküste von Honduras, in der Campeche-Bai.

Trianon, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Lustschlösser in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles. [844 E.

Triaucourt, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc,

Tribaldos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, SSW. bei Huete, 567 E.

Tribau, s. Trübau.

Tribehou, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, 1102 E.

Tribennee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 40 engl. M. N. von Jessore. 23° 42′ n. Br., 89° 91′ ö. L. v. Grwch.

Triberg, St. in Baden, Oberrheinkr., eig. A., zwischen hohen Bergen, am Fusse des Wasserfalls der Gutach, 1512 E. Gewerbeschule, Spital, Postexpedition, Bezirksamt; Fabrikation von Schwarzwälderuhren, Strohflechtereien.

Tribes Hill, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, 38 engl. M. NW. von Albany, an der Central-Eisenbahn.

Tribiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 614 E. [450 E. Mühle.

Triblitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz,

Tribogna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Recco, 1168 E. [burg, 210 E.

Tribohm, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. bei Franz-

Triboldingen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben.

Triboli, St. in asiat. Türkei, Armenien, WSW. bei Trebisonde, an der Mündung eines Flusses ins schwarze Meer, 2500 E. Hafen, Weinhandel.

Tribsees, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, an der Trebel, 3631 E. [Kammin, 185 E.

Tribsow, **Triebsow**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei

Tribulation, Cap der NO.-Küste von Australien. 16° 3′ s. Br., 143° 5′ 36″ ö. L. v. Par.

Tribur, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Gross-Gerau, rechts am Rhein, 1721 E. Wein- und Obstbau.

Tribuswinkel, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), 1400 E. Schloss.

Tric, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 1110 E. Mühle.

Tricala, s. Trikala.

Tricaloor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot, W. von Pondichery. Niederlage Tibbo-Saibs durch die Briten 1790.

Tricarico, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Matera, O. bei Potenza, 6649 E. Seminar, Kathedrale, Bischofsitz, Seiden- und Tabakbau.

Tricase, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, am ionischen Meer, 5267 E.

Tricastela, (**Santiago del**), Flck. in Spanien, Galicien, SO. bei Lugo, 385 E.

Tricatoor, 1) St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Bez. Madura. 2) St. ebd., Bez. Tanjore. [bei Vercelli, 1449 E.

Tricerro, St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. u. SW.

Tricesimo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und N. bei Udine, 3261 E.

Trichangode, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 29 engl. M. SW. von Salem. 11° 22′ n. Br., 77° 58′ ö. L. v. Grwch.

Trichiano, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 2265 E.

Trichinopoly, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen 10° 37′ u. 11° 31′ n. Br. u. 78° 13′ u. 79° 37′ ö. L. v. Grwch., mit 3243 engl. QM. u. 709,196 E. Hauptfluss der Cauvery. Produkte: Reis, Zuckerrohr, Tabak, Betel. 2) St. ebd., am Cauvery, 30 engl. M. SW. von Tanjore, 30,000 E. ohne die Garnison. Citadelle, grosse Pagode, Pulvermagazin, Arsenal; Juwelierarbeiten, Verfertigung von Baumwollkleidern, Reitzeug etc.

Trichoor, Ort in Hindostan, Staat Cochin, unter Oberhoheit der Prsdsch. Madras. Gefängniss, Gerichtshof. 10° 32′ n. Br., 76° 16′ ö. L. v. Grwch. [Sulz, 650 E.

Trichtingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA.

Tricio, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. WSW bei Logroño, 550 E.

Tricolum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 69 engl. M. SO. von Cannanore. 11° 2′ n. Br., 75° 59′ ö. L. v. Grwch. [Calicot- u. Tuchfabrik.

Tricot, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 950 E.

Trie, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

1680 E. Branntweinbrennerei. 2) T. (Sainte), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Hautefort, 414 E.

Trieb, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 398 E. Schloss. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Falkenstein, 286 E. 3) Df. ebd., GA. und bei Elsterberg, 111 E.

Triebel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1575 E. Schloss; Leineweberei, Wollweberei, Töpferei, Eisensteingrube. 2) Nebenfl. der Elster links, in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz und Plauen. Perlenmuscheln. 3) T. (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. ebd., GA. u. bei Oelsnitz, an der Triebel, 286 u. 842 E.

Triebelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 430 E.

Trieben, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Judenburg, 340 E. [297 E.

Triebenbach, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen,

Triebendorf, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 1800 E. [steinach, 237 E.

Triebenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadt-

Triebes, Df. in Reuss jüng. L., A. Markt-Hohenleuben, 1300 E. Mühlen, Sägen, 2 Oelmühlen.

Triebitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1300 E. Mühle. [berg, an der Rega, 725 E.

Triebs, Triebus, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifen-

Triebsch, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Leitmeritz, 580 E. Schloss, Mühle. [220 E.

Triebschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx,

Triebsees, s. Tribsees.

Triebswetter, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. u. P. Nagy-Szent-Miklos, 3000 E. [7 Windmühlen.

Triebusch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 645 E.

Triefing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 269 E. [410 E.

Trieglaf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg,

Triel, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, rechts an der Seine, 2153 E. Schöne gothische Kirche; sehr ergiebige Gipsbrüche, Handel mit Früchten.

Trie le Château, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais. Mineralquellen, Kalköfen. [P. Villé, 594 E.

Triembach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Triengen, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. u. N. bei Sursee, am Suren, 1777 E. Baumwollspinnerei.

Trienke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 260 E.

Triensbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, 230 E.

Trient, Trident, Trento, St. in Oesterreich, Tirol, in einem grossen Thale links an der schiffbaren Etsch, worüber eine schöne Brücke führt, NNO. bei Roveredo, 14,350 E. Die Stadt ist italienisch gebaut, hat breite, meist gerade Strassen mit gutem Pflaster und Trottoirs. Herrliche Kathedrale an der mit prächtigem Marmorbrunnen geschmückten piazza grande, Kirche Santa-Maria, der Ort, wo das Tridentiner Concil (1545—1563) gehalten wurde, 3 andere sehenswerthe Kirchen, fürstbischöfliche Residenz, Paläste Gallas, Zambelli, Tabarelli und Wolkenstein, Theater, Kapuzinerkloster, Taubstummeninstitut, Rathhaus, Kastell, Bischofsitz, Hauptzollamt, Postamt, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirection, Gymnasium, Lyceum, Seminar, Hauptschule, Zeichnenschule, Hebammenschule, Bibliothek, Seidenweberei, Gerberei, Handel mit Wein, Getreide, Eisen und Tabak, Zuckerraffinerie, Glasfabrik, Glockengiesserei, Seidenspinnerei. 46⁰ 3′ 59″ n. Br., 8⁰ 44′ 37″ ö. L. v. Par.

Trienz, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Mosbach, 346 E.

Trier, 1) Rgbz. Trier, südlichster Theil der preuss. Rheinprovinz, begrenzt im N. vom Rgbz. Coblenz und Aachen, im S. von Frankreich, im O. vom Fürstenthum Birkenfeld und der bayerischen Rheinpfalz, und im W. vom Grossherzogthum Luxemburg. 131,13 QM. Fläche mit 544,269 E. und 7075 M. Milit. (1861). Schiffbare Flüsse: Mosel, Saar und Sauer. Gebirge: Eifel, Hochwald und Hundsrücken. Das Klima auf den Höhen rauh und kalt, in den Flussthälern mild und warm. Die Gebirgsgegenden enthalten noch viel Oed- und Weideland. Die Waldkultur, der Weinbau und die Viehzucht sind bedeutend. Das Mineralreich liefert Steinkohlen, Eisen- und Bleierze, Dachschiefer, Gips, Kalk, vorzügliche Sandsteine, runde Schleifsteine bis zu den grössten Dimensionen, weissen Quarz, nützliche Erden etc. Die wichtigsten Industriezweige sind: Coaksbrennerei, Steingut- und Glasfabrikation, Gerberei, Cigarren- und Schnupftabaksfabrikation, Eisenproduktion, Blech- und Maschinenfabrikation, Papier- und Tuchfabrikation etc. Der Regierungsbezirk zerfällt in 13 Kreise: Bernkastel, Bitburg, Daun, Merzig, Ottweiler, Prüm, Saarbrücken, Saarburg, Saarlouis, Stadt- und Landkreis Trier, St. Wendel und Wittlich. 2) Landkr. Trier, ebd., 17,35 QM. mit 62,390 E., wovon 60,599 Katholiken sind. Umschliesst den Stadtkreis Trier. 3) Stadtkreis Trier, 1,1 QM. mit 31,127 QM. 4) Stadt Trier, rechts an der Mosel, in einem schönen Thale gelegen, das einen südlichen Charakter und Wälder vom zahmen Castanienbaum hat, 21,215 E. und 3456 M. Milit. Trier, die Augusta Trevirorum der Römer, war schon in vorrömischer Zeit ein angesehener Platz und ist eine der ältesten Städte diesseits der Alpen. Merkwürdig sind die steinerne Moselbrücke aus der Römerzeit, die Porta nigra mit ihrem räthselhaften Ursprung, das Amphitheater, die Ruinen eines römischen Bäderpalastes, die Basilika, die Domkirche mit der Reliquie des ungenähten Rockes Jesu Christi und eines Nagels, womit Christus ans Kreuz befestigt wurde, die gothische Liebfrauenkirche, die Matthiaskirche mit dem Körper des h. Apostels Matthias, die Pauluskirche mit den Ueberresten vieler Trierischer Märtyrer aus heidnisch-christlicher Zeit und mit schönen Deckengemälden. Trier ist der Sitz einer Regierung, einer Militärdivision, eines Landgerichts, eines Bischofs u. Domkapitels, es besitzt ein Gymnasium, eine Real- und Gewerbeschule, eine Musikschule, ein Priesterseminar, ein bischöfliches Knabenconvikt, manche Klöster, darunter ein Mutterhaus für barmh. Schwestern, eine Hebammen-Lehranstalt, ein ausgedehntes Bürgerhospital, ein Landarmenhaus, eine Irren- u. Straf-Anstalt, eine Handelskammer, ein Handelsgericht, einen Kunst- und Gewerbeverein, eine Gesellschaft für antiquarische und historische Forschungen, eine Stadtbibliothek mit mehr als 100,000 Bänden, ein Naturalien-, Münz- u. Alterthums-Museum, eine Dampfschifffahrts-Gesellschaft etc. In der Nähe der Stadt befindet sich eine ausgezeichnete Stahlquelle, welche demnächst als Heilbad verwendet wird. Die hervorragendste Industrie von Trier ist die Rothleder-Fabrikation.

Trierscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 110 E.

Trierweiler, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 240 E.

Triesch, Trzeszte, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 4500 E. Synagoge, Schloss, Tuch- und Leineweberei.

Triesdorf, königl. Lustschloss in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, SO. bei Anspach. Meierei mit ausgezeichneter Rindviehzucht.

Triesen, Df. in Liechtenstein, 800 E.

Triesenberg, Df. in Liechtenstein, 1090 E.

Triest, St. in Oesterreich, Küstenland, in einem unter eigener Verwaltung stehenden Gebiete von 1,7 QM., am Fusse des Karstes und am gleichn. Golfe des adriat. Meeres, 50 M. von Wien entfernt, die wichtigste Hafen- und Handelsstadt Oesterreichs, mit 64,096 E. (1857). Die Stadt besteht aus 2 Haupttheilen, der Alt- u. Neustadt, und ist italienisch gebaut, offen, und hat ein stattliches Aussehen. Die Altstadt liegt auf dem Schlossberge mit dem Castell, und hat meistens enge und unregelmässige Gassen; die Neustadt ist durchaus regelmässig gebaut mit breiten regelmässigen, sich rechtwinklig kreuzenden Strassen; der schönste Stadttheil derselben ist die Theresienstadt. Mitten in die Theresienstadt tritt der Kanal ein. Die Theresienstadt wird von der Franzens-Vorstadt durch den Torrente geschieden, über welchen 11 Brücken führen, südwestlich von der Altstadt ist die schöne Josephstadt. Unter den sieben Plätzen von Triest ist der schönste der Börsenplatz, der Mittelpunkt der Stadt und ihres Verkehrs mit der Leopoldssäule; der grosse Platz hat in der Mitte eine marmorne Bildsäule Karl's VI. und einen schönen Brunnen. Die breiteste und schönste Strasse ist der Corso in der Theresienstadt. Die merkwürdigsten Gebäude der Stadt sind, unter den Kirchen: der Dom von St. Just im byzantinischen Style mit sehenswerthen Alterthümern; die Jesuitenkirche (Santa Maria Maggiore), 1627 erbaut; die Kirche Santa Maria del Soccorso am Leipziger Platze, die 1367 erbaute Peterskirche am Grossen Platze, die neue Kirche Sant' Antonio, die neue Kirche in der Josephstadt, die illyrische Kirche, die griechisch-orientalische Kirche San Nicolo; ferner das Tergesteum auf dem Börsenplatze, das imposanteste Gebäude der Stadt, mit den Bureaux und Lesesälen des Lloyd; das Börsengebäude, im dorischen Style mit einer Säulenfaçade; das Stadthaus am Grossen Platze, das Statthaltereigebäude, das Palais Carciotti, der Palast Rivoltella, die Villa Necker, Sitz des Marine-Obercommandos; die vier Theater, wovon das grösste die Armonia, die grosse Kaserne, die Reitschule; das alte Lazareth, der 106 F. hohe Leuchtthurm, das neue Lazareth mit Marine-Arsenal, das neue Krankenhaus, das Mauthhaus, der Bahnhof, die grossartigen Etablissements des Lloyd, die riesigen Waarenlager etc. Triest ist Sitz der Statthalterei, eines Bischofs, des Oberlandesgerichts, eines Handels- und Seegerichts, einer Steuer- und Finanzdirection, eines Hauptzollamtes, Lottoamtes, Central-, Hafen- und See-Sanitätsamtes, einer Landes-Hauptkasse, der Postdirektion, des Marine-Obercommandos, Hafen-Admiralats, einer Handels- und Gewerbekammer mit der Börsendeputation, Geniedirection, Staatsbuchhaltung, 39 Consuln fremder Staaten etc. An Unterrichtsanstalten besitzt Triest: ein Obergymnasium, 2 Haupt- und Unter-Realschulen, 2 Mädchen-Hauptschulen, 2 städtische Knaben- und Mädchen-Hauptschulen, eine evangel. Hauptschule, 3 griech. und 2 israelit. Schulen, eine Marine-Akademie, eine Handels- und nautische Akademie mit Sammlungen und astronom.-nautischen Observatorium, eine Hebammen-Unterrichtsanstalt. Unter den Sammlungen sind zu erwähnen: das städtische Museum, welches insbesondere eine reiche Sammlung exotischer Meerthiere enthält, das Museum Winkelmann mit römischen Alterthümern, Münzen u. Manuscripten, ein städtisches Münzkabinet, eine öffentliche Bibliothek, der botanische Garten und viele Privatsammlungen. Ausser dem grossen neuen Krankenhause, in Form eines Vierecks gebaut und 1841 vollendet, hat die Stadt noch eine Irrenanstalt, ein Gebär- und Findelhaus, städtisches Zwangs-Arbeits- und Besserungshaus, Siechenhaus, Haupt-Armeninstitut, ein Kinderspital, israelitisches Spital und viele Unterstützungsvereine. Die gewerbliche Industrie von Triest schafft Oelseife, Rosoglio, Seilereien, Wachskerzen, Weinstein, Leder; ferner künstliche Blumen, Anker, chemische Produkte, Silber- und Goldarbeiten, Saiten, Hüte etc.; bedeutend ist weiter der Schiffbau; auch hat es eine Dampfmaschinenfabrik, Salpeter-, Möbel-, Gas- u. Essigfabrik, Dampfchocoladen-Fabrik. Am wichtigsten ist jedoch der Handel von Triest; seit 1719 Freihafen, ist es der erste Handelsplatz der österreichischen Monarchie. Im J. 1862 kamen gegen 11,000 Schiffe an mit fast 800,000 Ton. Der Gesammtwerth der Einfuhr im J. 1858 betrug circa $159\frac{1}{2}$ Mill. Fl., und der Ausfuhr gegen $134\frac{3}{4}$ Mill. Fl. Einen eigentlichen Hafen hat die Stadt nicht, sondern nur eine offene Rhede, in welche sich mehrere Steindämme oder Molos hineinstrecken. Der grösste und wichtigste derselben ist der Molo San Carlos in der Mitte der Stadt. Zur Förderung des Handels giebt es in Triest viele öffentliche Anstalten, Versicherungsgesellschaften und Vereine. Das wichtigste Institut unter denselben ist der österreichische Lloyd mit seinen vereinigten Versicherungskammern, seiner Dampfschifffahrts-Gesellschaft und artistischen Abtheilung. Die Dampfschifffahrts-Gesellschaft des Lloyd besitzt 2 Arsenale. Für Kunst und gesellige Zwecke besteht das Tergesteum, durch Aktien gegründet, die Società musicale, das Casino Greco, die Società della Minerva mit Bibliothek und Kunstsammlung, das deutsche Casino, das slavische Casino, das Casino vecchio, der deutsche Männer-Gesangverein etc.

Promenaden der Stadt sind der Corso, der Molo San Carlo, St. André am Meere, die Allée Acquedotto und das Wäldchen Boschetto. An den Hügeln und Bergabhängen sind schöne Landhäuser mit freundlichen Gärten. 45° 38′ 5″ n. Br., 11° 26′ 17″ ö. L. v. Par.

Trieste, unbewohnte Insel an der Westseite von Sumatra.

Triestewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 440 E.

Triesting, Nebenfluss der Schwechat rechts, in Oesterreich, unter der Enns, mündet bei Laxenburg. [in den Kanal.

Trieux, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, mündet

Triftern, **Triftlarn**, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 1013 E.

Triga, **Trigl**, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato.

Trigance, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Comps, 587 E. Wein, Olivenöl.

Trigavou, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plouër, 1173 E.

Trigg, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Hauptort: Cadiz.

Triggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Bari, (Terra di Bari), 7058 E.

Triglia, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, W. bei Mudania, am Golf von Mudania. Vorzügliche Oliven. [320 E.

Triglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Trigno, Fluss in Italien, Neapel, entspr. in der Prov. Campobasso, (Molise), und fliesst in der Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SO. bei Vasto, ins adriat. Meer. [chery, 780 E.

Trigny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Jon-

Trigolo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, Mand. Soncino, 2157 E.

Trigucho, Ort auf der Insel Java, SO.-Küste.

Trigueros, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. NNO. bei Huelva, rechts am Tinto, 4105 E. Töpferei. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. u. NNO. bei Valladolid, 903 E. [1534 E.

Triguères, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Trijueque, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega, P. Torija, 789 E.

Trikala, **Tirhala**, Hptst. des glchn. Sdsch. in europ. Türkei, Rumelien, Thessalien, OSO. v. Janina, S. an einem Berge; beherrscht den Zugang nach Thessalien und Albanien durch das Peneus-Thal, 12,000 E. Schloss, 7 Moscheen, 10 griech. Kirchen, griech. Erzbischof, Collegium, 2 Synagogen, Baumwollbau, Gerberei, Färberei, Wollen- und Baumwollenwaaren.

Trikaten, Ort in Russland, Guv. Liefland. Treffliche Schäferei.

Trikeri, Flck. u. sehr besuchter Hafen in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Trikala, W. auf einer Halbinsel im Golf von Volo, am Cap von Volo, 8000 E. Schiffbau, Handel. 39° 6′ 58″ n. Br., 20° 50′ 4″ ö. L. v. Par. [200 E.

Triklasowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor,

Trilbardon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, P. Esbly, 409 E.

Trillfingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Haigerloch, hoch auf der Alp, daher oft Wassermangel, 1100 E.

Trillo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. O. bei Guadalajara, am Zusammenfluss des Cifuentes und Tajo, 749 E. Warme Bäder. [1012 E. Eisenbahnstation.

Trilport, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Trim, Hauptst. der Gfsch. Meath in Irland, Leinster, links am Boyne, 2280 E. Bischofsitz, Handel mit Ackerbauerzeugnissen und Leinwand. [zowitz, 210 E.

Triman, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Prag, Bez. Hor-

Trimapur, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras.

Trimbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, 310 E. Weinbau, Schlossruine. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 1131 E.

Trimble, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptst.: Bedford.

Trimborn, Landgut in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen. Gemälde- und Kupferstichsammlung, schöner Garten, Färberei.

Trimbs, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 240 E.

Trimbuk, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, 16 engl. M. W. von Nassik. 19° 58′ n. Br., 73° 32′ ö. L. v. Grwch.

Trimdon, Df. in England, Gfsch. Durham, 2975 E.

Trimley, (**St. Martin** und **St. Mary**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 592 und 385 E.

Trimmingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 185 E.

Trimmis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, N. von Chur, 849 E.

Trimoël (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, P. Moncontour, 616 E. [morillon, 1943 E.

Trimoville (la), St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Mont-

Trimporten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 255 E.

Trimungalum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 11 engl. M. SW. von Madura. 9° 50′ n. Br., 78° 3′ ö. L. v. Grwch. [Artenay, 442 E.

Trinay, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P.

Trinchero, Ort in Venezuela. Starke Schwefelquellen.

Trincomale, **Trinkonomale**, befestigte Hafenst. auf der NO.-Küste der Insel Ceylon, auf einer schmalen Halbinsel in der Kattiaar-Bai, 15,000 E., meist Hindus und Chinesen. Einer der besten und wichtigsten Häfen in Asien, wo die Schiffe bis an die Küste gehen können, aber ein ungesunder Platz. 8° 33′ 30″ n. Br., 78° 56′ 36″ ö. L. v. Par. [Sombreiro-Kanal.

Trincutta, eine Nicobaren-Insel im indischen Ocean, N. vom

Trinesia, **Trinassa**, Flck. in Griechenland, Morea, im Golf von Kolokythia.

Tring, St. in England, Gfsch. Hertford, 3130 E. Canevas-, Seiden- u. a. Manufakturen, Strohflechterei, Lancasterschule.

Tringano, **Tringany**, Hptst. des glchn. Kngr. auf der Ostküste von Malacca. Das Land hat Gold, Wald, Kampher, Pfeffer, Elephanten, Tiger, hat malayische Einwohner unter einem Sultan, welcher despotisch herrscht und sich wegen der vielen Angriffe von Siam her unter den Schutz der Briten gestellt hat. Die St. hat einen Hafen und Handel, besonders mit Pfeffer.

Tringenstein, Df. in Nassau, A. Herborn, 245 E. Schlossruine.

Trinidad, 1) die grösste und südlichste der Klein-Antillen-Inseln, vor dem Golf von Paria; den Engländern gehörig, 2012 engl. QM., 68,600 E. Gebirgig, mit steilen und hohen Felsenküsten, ausgenommen die dem Golf zugekehrten. Die Bewässerung ist reichlich, selbst durch einige schiffbare Flüsse. Das Klima ist heiss, feucht und wird durch Seewinde gekühlt, die Nächte sind sehr kühl. Im Juni und Juli fällt wenig, im August u. September aber massenhafter Regen, der dann abnehmend bis zum December währt. Nur ein kleiner Theil dieses begünstigten Eilandes ist bebaut. Die Produkte dieser wichtigen Insel sind: vorzügliches Schiffsbauholz (rothe Cedern), Muskatnüsse, Gewürznägelein, Kakao, Tabak, Kaffee, Ingwer, Indigo, Hirse, wilde Schweine und Puter. Werth der Einfuhr 734,902, der Ausfuhr 820,606 Pfd. Sterl. (1859). Oeffentliche Einnahme 167,103, Ausgabe 187,047 Pfd. Sterl. Hauptort und Sitz des brit. Guverneurs ist Puerto de España oder Spanish-Town genannt, 10° 38′ 56″ n. Br., 63° 50′ 52″ w. L. v. Par. Eine Naturmerkwürdigkeit ist der auf der Südwestseite der Insel liegende Erdpechsee, auf einer Halbinsel unfern vom Golf Paria. Derselbe ist etwa ½ Stunde lang und breit und besteht aus Erdpech, welches am Rande hart, aber nach der Mitte zu warm und weich ist, so dass man dort einsinkt. Rund um den See ist eine reiche Vegetation. Eine zweite Merkwürdigkeit sind die Schlammvulkane auf der Halbinsel Point du Cac, deren grösster 150 Fuss im Durchmesser hat. 2) Flck. in Neu-Granada, Dep. Istmo. 3) St. auf der Südküste von Cuba, links am glchn. Fl., der unweit in das Meer mündet, 15,000 E. Hafen, Handel. 21° 47′ n. Br., 82° 20′ w. L. v. Par. 4) Fl. in Ver.-St., Texas; mündet in den Meerbusen von Mejico. 5) Bai ebd., an der Küste von Neu-Californien. Den Südwinden offen. 6) Insel in der Magelhaens-Strasse. 7) St. in Bolivia, Dep. Veni, Gebiet der Moxos, am Rio Mamore, 4170 E. 8) T., **Ascenao**, unbewohnte Insel im südl. atlant. Ocean, zu der brasil. Prov. Espiritu-Santo gehörig, bei der Insel Martin-Vaz. Steil, hat aber gutes Wasser. 20° 30′ 32″ n. Br., 31° 49′ 57″ w. L. v. Par.

Trinidade, Flck. in Brasilien, Prov. und NO. von Rio de Janeiro, 4000 E. [kythia.

Trinisa, Df. in Griechenland, Morea, am Meerbusen von Kolo-

Trinità, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NNW. bei Mondovi, 3254 E. In der Nähe sind die königl. Salinen. 2) Df. u. kleines Fort zum Schutz gegen die Einfälle der Montenegriner, in Oesterreich, Dalmatien, SW. bei Cattaro, 458 E.

Trinité (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1282 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Villedieu, 746 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. la Rochette, am Fl. Gélon, 808 E. 4) Französ. Flck. auf der Antillen-Insel Martinique, N. bei Port-Royal, an einer Bucht, 5900 E. Besuchter Hafen. 5) **T. en Carnac**, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 590 E. Hafen. 6) **T. de Réville (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Montreuil l'Argillé, 442 E. 7) **T.-Victor (la)**, **Trinità-Vittorio**, Gmd. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza), 1459 E. Post; Orangen, Wein, Olivenöl.

Trinity, 1) Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Californien. 2) Ort ebd., Louisiana, Gfsch. Catahoula, am Zusammenfluss des Tensas und Washita, 500 E. 3) Hafen an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. 4) **T.-Gask**, **Tarnley**, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 620 E. 5) **T.-Harbour**, durch Fischerei sehr belebter Hafen an der Nordküste der Halbinsel Avalon in Neu-Foundland. 6) **T.-Inseln**, **Dreieinigkeitsland**, Inseln im südl. Eismeere, zum antarktischen Continent gehörig. Sie liegen S. von Neu-Süd-Shetland und sind hoch, schroff und ohne Vegetation.

Trinkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 210 E. [und bei Allenstein, 170 E.

Trinkhaus, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Trino, St. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, SW. bei Vercelli, l. am Po, 9242 E. Viehhandel.

Trinomalee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Arcot, 58 engl. M. NW. von Cuddalore. Die höchste Pagode Indiens. 12° 14′ n. Br., 79° 7′ ö. L. v. Grwch.

Trins, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Bez. Schwatz, 480 E. 2) (**Hohen-**), Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Im Boden, SW. von Chur, 847 E. [burg, 1200 E.

Trioken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Inster-

Triolo, Nebenfl. des Candelaro l., in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata). [Tarent in Italien, Neapel.

Trionto, Cap und Sturzbach auf der Südküste des Meerbusens

Triora, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, in den Apenninen, l. am Taggia, 5402 E.

Triors, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, P. Romans, 398 E. [Maurs, 411 E.

Trioulou, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P.

Triovasala, Ort in Griechenland, auf der Insel Milo.

Triparni, Flck. in Italien, Neapel, (Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), 480 E.

Tripatoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 36 engl. M. ONO. von Madura. 10° 7′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch.

Tripatur, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras, Distr. Salem. 12° 29′ n. Br., 78° 36′ ö. L. v. Grwch.

Tripetty, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras. Berühmter Hindu-Wallfahrtstempel. 13° 38′ n. Br., 79° 29′ ö. L. v. Grwch. [reale, Mand. Novara, 1861 E.

Tripi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castro-

Tripite, Ort in Griechenland, auf der Insel Milo.

Tripkau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Blekede, 512 E.

Tripol, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Kiew, r. am Dniepr.

Tripoli, **Tripoli di Barbaria**, **Tripolis**, 1) ein von der Türkei

abhängiger Staat, sogen. Raubstaat, auf der Nordküste Afrikas, am mittelländ. Meer; umfasst das eigentliche Tripoli, Fezzan und Barkah und stösst O. an Aegypten, S. an die Sahara und W. an Tunis; etwa 7000 QM. Das mittelländ. Meer bildet hier die weiten und tiefen Buchten Cabes W. und Sider O., voll beweglicher und der Schifffahrt gefährlicher Sandbänke. Das Land ist theils gebirgig und zwar durch die Fortsetzung des Atlasgebirges, jedoch nur bis zu 1500 F., theils Wüste, theils sumpfig und nur in der Nähe der Küste fruchtbar. Geringe Bewässerung durch Küstenflüsse. Das Klima ist im Sommer sehr heiss, im Ganzen gesund u. mild, mit Regenzeit im October und November. Die Produkte sind: Gerste, Lotos, Feigen, Mandeln, Melonen, Saffran, Datteln, Schafe, Ziegen, Rindvieh, Pferde, Raubthiere, Strausse, Schlangen; einige Mineralprodukte, besonders viel Salz. Der Ackerbau wird vernachlässigt, die Viehzucht besser betrieben, Jagd und Fischerei sind nicht unerheblich und der Handel ist seit der Steuerung der Seeräuberei in Zunahme begriffen. $1\frac{1}{2}$—2 Mill. E., Araber, Türken und Mauren. Kriegsmacht nöthigenfalls 40,000 M. Infanterie und 15,000 Reiter. 2) Hptst. ebd., am mittelländischen Meer, 25,000 E. Sicherer und befestigter Hafen und Handelsort zwischen Europa, Afrika und der Levante. Die Strassen sind enge aber reinlich, die Häuser mit platten Dächern und ohne Fenster auf der Strassenseite. Schöne Bazars und Karawanserais, 12 Moscheen, 3 Synagogen, 1 kathol. Kapelle; schöner römischer Triumphbogen, ansehnlicher Handel; Fabriken für Zeuge und Korduan. 32° 53′ 40″ n. Br., 10° 51′ 18″ ö. L. v. Par.

Tripolis, Tarablus, 1) Pasch. in asiat. Türkei, Syrien, grenzt an Haleb N., Akka S., Damaskus O. und W. ans mittelländ. Meer; 260 QM., 362,000 E. Unter den Küstenflüssen ist der Orontes der grösste. Der Libanon steigt hier bis 12,000 F. hoch an. Im Ganzen ist der Bodenanbau schlecht und die Industrie gering, nur der Seidenbau wird lebhaft betrieben. Klima gesund und angenehm. Produkte: Getreide, Südfrüchte, Baumwolle, Obst, Tabak, Wein, Ceder, Oelbaum, Raubthiere, Eisen. 2) St. ebd., unweit der Küste des mittelländ. Meeres, NO. von Beirut, am Libanon, 25.000 E. Kastell, Moscheen, Kirchen, Klöster, reiche Bazars; Seidenmanufakturen; Handel zur See mit Lyon, Aegypten etc. 34° 26′ 22″ n. Br., 33° 29′ 11″ ö. L. v. Par.

Tripolitza, St. in Griechenland, Morea, in einer grossen Hochebene, gegen 680 Mètres ü. d. M., WSW. von Nauplia, 8000 E. 37° 30′ 31″ n. Br., 20° 2′ 18″ ö. L. v. Par.

Trippelsdorf, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 480 E.

Trippigleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Gardelegen, ?80 E.

Trippstadt, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 1663 E. Grosses Eisenwerk. Dabei die Ruinen der Burg Willenstein.

Trips, Df. in Ungarn, Com. Zips, 459 E. [390 E.

Tripsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Triptis, St. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, eig. A., an der Orla, 1621 E. Schloss, Strumpf-, Zeug- und Leineweberei.

Triqueville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und P. Pont-Audemer, 718 E. [400 E.

Trires-Hill, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery,

Trisching, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 310 E.

Trisilico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Palmi, Mand. Oppido, 1190 E.

Trisobbio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SO. bei Acqui, 1482 E.

Trissino, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3438 E.

Trista, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Pristina.

Tristach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 380 E.

Tristan d'Acunha, Erfrischungsinseln, 3 seit 1816 bewohnte und den Engländern gehörige Inseln im südl. atlant. Ocean, W. vom Cap der guten Hoffnung, SSW. von St. Helena. Die grösste, 8 L. im Umfang, ist Tristan d'Acunha, 37° 2′ 48″ s. Br., 12° 18′ 39″ w. L. v. Grwch.; die beiden anderen Nightingale und Rossignol. Erstere ist gebirgig bis über 8000 F.; reich an Quellen, Robben, Fischen und Vögeln.

Triste, Insel in Yucatan, SW.-Küste, in der Bai von Terminos.

Tristeldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Marburg, 200 E.

Triszki, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Tritanti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), NO. bei Palmi, 350 E.

Tritchindoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 35 engl. M. von Tinnevelly. 8° 30′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Tritchinopoly, s. Trichinopoly.

Trith St. Léger, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, l. an der Schelde, 3271 E. Zucker- u. Oelfabriken, Eisen- und Kupfergiessereien, Brauerei. [260 E.

Tritim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Triton, Inselgruppe von Ostindien, im chinesischen Meer, die südlichste der Paracelsus-Inseln.

Tritrapundi, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 40 engl. M. von Tanjore. 10° 33′ n. Br., 79° 42′ ö. L. v. Grwch.

Trittany, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nord-Arcot, 26 engl. M. NO. von Arcot. 13° 10′ n. Br., 79° 39′ ö. L. v. Grwch.

Trittau, Kirchdf. in Holstein, S. bei Oldesloe, 981 E. Amtsort, Apotheke, Essigfabrik, Töpferei, Färberei; Märkte.

Trittelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Demmin, 300 E. [Gladbach, 115 E.

Trittenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei

Trittenheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, an der Mosel, 960 E. Weinbau.

Trittscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 130 E.

Trittschein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 330 E.

Triuggio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 1383 E. [Alegre, 3600 E.

Triumpho, St. in Brasilien, Prov. São Pedro, W. von Porto-

Trivady, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Madras, SW. von Pondichéry. Befestigter Tempel. [jore.

Trivaloor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Tan-

Trivalum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 8 engl. M. NW. von Arcot. 12° 59′ n. Br., 79° 18′ ö. L. v. Grwch.

Trivanderam, Trivandapatam, St. in Hindostan, Travancore, NW. vom Cap Comorin. Bedeutend bevölkert. 8° 28′ n. Br., 77° 2′ ö. L. v. Grwch.

Trivatoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 22 engl. M. SO. von Arcot. 12° 39′ n. Br., 76° 36′ ö. L. v. Grwch.

Trivento, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), NNW. bei Campobasso, 5201 E. Bischofsitz, Schwefelquelle, Oel- und Weinbau, Handel.

Trivero, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und NO. bei Biella, 4063 E.

Trivier de Courtes (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1473 E. 2) **T. sur Moignans** oder **en Dombes**, St. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1702 E. [605 E.

Triviers, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Chambéry,

Trivignano, 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2625 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Udine, 2126 E.

Trivigno, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), SO. bei Potenza, r. am Potenza, 2782 E.

Trivoli, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. und 17 engl. M. W. von Peoria. [Mand. Bereguardo, 844 E.

Trivolzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia,

Trivy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Matour, 770 E. [Lodi, Mand. Codogno, 700 E.

Trivulze, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Trizac, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1752 E. Vieh- und Wollhandel, intermittirende Quelle.

Trizay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. St. Porchaire, 668 E. 2) **T. au Perche**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Nogent le Rotrou, 587 E. [Tripolitza.

Trizena, Ort in Griechenland, Morea, Landsch. Arcadien, O. von

Trkusow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 200 E.

Trlong, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, am See gl. N., 330 E.

Trnawa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 280 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, 470 E. 3) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 420 E.

Trnawka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 420 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, 600 E.

Trnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 370 E.

Trnowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 280 E. Waffenhammer, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 220 E. [446 E.

Trnowe, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Zsolna,

Trntsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 260 E. [Zuckerfabr.

Troarn, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 954 E.

Trobaso, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 707 E.

Trobriand, Inselgruppe im stillen Ocean, Louisiaden-Archipel, 12 Inseln, wenig bekannt. [Vigeois, 1184 E.

Troche, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P.

Trochtelfingen, 1) St. in Preussen, Hohenzollern, Sigmaringen, an der Seckach, auf der rauhen Alp, 1225 E. Ueberreste einer alten Burg. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 1060 E.

Trockau, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 366 E. Schloss.

Trockenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 670 E. Galmei- und Eisenbergwerk, Kalkgruben, Brennerei.

Trockenborn, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 580 E.

Trockenhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 155 E.

Trocznow, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis. Hier wurde der berühmte Hussitenfeldherr Ziska geboren.

Trodda, Insel in Schottland, Hebriden, an der Nordspitze der Insel Skye. [valese, im Gebirge von Fleims.

Trodena, Df. in Oesterreich, Tirol, vormal. Kr. Trient, Bez. La-

Tröbigau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 264 E.

Tröbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 220 E.

Tröbnitz, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 288 E. Sandsteinbruch, Schleifsteine.

Tröbsdorf, 1) Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 215 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Laucha, 200 E.

Tröchtelborn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 370 E.

Troedyraur, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 974 E.

Trögelwang, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rottenmann, 250 E. [Northeim, 250 E.

Trögen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A.

Tröglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 180 E. [an der Ostsee, 800 E.

Trölleborg, Ort in Schweden, Malmöhus-Län, W. von Ystadt,

Tröm, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1000 E.

Trösel, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, bei Birkenau, 391 E.

Trösing, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Graz, 300 E.

Tröstau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, die Gmd. 969 E. Kalksteingruben, Blech-, Stab-, Zain- und Waffenhammer.

Trösternitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Marburg, 280 E.

Trofa, Flck. in Portugal, Prov. Beira, ONO. bei Aveiro.

Trofayach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Bruck, 570 E. Spital, Schloss.

Trog, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 280 E.

Trogen, 1) Flck. im Schweizer Kant. Appenzell, A.-R., SO. von St. Gallen, 2933 E. Bezirksort, Archiv, Zeughaus, Baumwollwaaren. In der Nähe ein Bad. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 881 E.

Troguéry, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannjon, P. la Roche-Derrien, 598 E. [teinitz.

Trohatin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischof-

Trohe, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr., Ldg. und bei Giessen, 134 E.

Troianova, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Schitomir.

Troianowka, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kowel.

Troikoi-Satinsk, Ort in Russland, Guv. Orenburg, 2000 E. Eisenwerke. [eig. Mand., 9299 E.

Troina, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia,

Troisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 950 E.

Trois-Fontaines, Gmd. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Sarrebourg, 814 E. Fabrik von Uhrengläsern.

Trois-Gots, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P. Tessy, 569 E. [Evrécy, 564 E.

Trois-Monts, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P.

Trois-Moutiers (les), Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudon, 1262 E. [le Havre, P. St. Romain, 516 E.

Trois-Pierres (les), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Trois-Rivières, 1) St. in brit. Nordamerika, Unter-Canada, s. Three-Rivers. 2) Franz. Krchspl. auf der westindischen Klein-Antilleninsel Guadeloupe, Bez. Basse-Terre, 3025 E.

Trois-Salasses, Berg auf der franz. Insel Bourbon, mit todtem Vulkane, 7600 F. hoch. [587 E.

Troisseraux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. u. P. Beauvais.

Troissy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Port à Binson, 1065 E.

Troistedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, 214 E.

Trois-Torrens, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, 1216 E.

Trois-Villes, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. le Cateau, 2096 E. Brauerei, Tüllefabrik.

Troitschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 790 E. 2 Ziegeleien.

Troitzk, 1) St. in Russland, Guv. Pensa, Kr. Krasnoslobodsk, 4988 E. 2) T., **Troitzkaia**, befest. Kreisst. ebd., Guv. Orenburg, l. am Ui, 4244 E. Handel mit den anwohnenden Kirghisen. 54^{0} n. Br., 59^{0} 13′ ö. L. v. Par.

Troitzkaia-Serghiew, Flck. in Russland, Guv. Moskau, Kr. Dmitrow, 4000 E. Schönes Kloster mit geistl. Seminar und Bibliothek, kaiserl. Schloss, bischöfl. Palast.

Troizi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sandsch. Kirk-Kilissa.

Troizkoe, 1) Ort in Russland, Guv. Tobolsk, N. an der Tobol-Mündung. 2) Ort ebd., Guv. und Kr. Jeniseisk, an der Tosseva. Grosse Saline.

Troizkoi, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Troizkoi-Petrokamensk, Ort in Russland, Guv. Perm. Bedeutende Eisenhütte.

Troizkossawsk, St. in Russland, Stadthauptmannschaft Kjachta, 4906 E. 50^{0} 21′ n. Br., 104^{0} 24′ ö. L. v. Par.

Troja, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 810 E. Schönes Schloss, Brennerei. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. und NNW. bei Bovino, 6078 E. Bischofssitz, Kathedrale, geistl. Seminar, Tuchfabr., Handel. 3) Insel ebd., Toscana, Prov. Siena, im Toscanischen Meer, O. bei Elba.

Trojan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, P. le Château d'Oléron, 1003 E.

Trojanowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Herrsch. Hochwald, 2085 E.

Trojanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 350 E.

Trojas, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Arad, P. Soborsin, 641 E.

Trojca, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Lopatyn, 1002 E. [460 E.

Trojowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Trokawetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 380 E.

Troki, (Nowo-), Kreisst. in Russland, Guv. Wilna, 1236 E. Schloss, Muränenfischerei. 54^{0} 39′ n. Br., 22^{0} 36′ ö. L. v. Par. Dabei der Flck. **Staro-T.**

Trolhovad, dän. Insel in den Faröern, NW. von Sandöe.

Trollenhagen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, bei Neu-Brandenburg, 260 E. [Elf.

Trollhätta, Flck. in Schweden, Elfsborg-Län, 610 E. S. Göta-

Trombinek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Dolzig, 150 E. [Dignano.

Trombola, (Isola-), österreich.-dalmat. Insel, Istrien, Bez.

Tromborn, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Bouzonville, 507 E. [burg, 396 E.

Tromezheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissen-

Tromnau, 1) (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 400 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Marienwerder, bei Freistadt, 255 E.

Tromöe, Insel nahe an der Südküste Norwegens, Stift Christiansand, O. bei Arendal, mit glchn. Kirchdorf. 58^{0} 26′ 20″ n. Br., 6^{0} 37′ ö. L. v. Par.

Tromp, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 180 und 95 E.

Tromper-Wiek, Meerbusen d. Ostsee, in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der Nordseite der Insel Rügen.

Trompeter, Berg in Nassau, A. Wiesbaden, 1560 F. hoch. Mit Jagdschloss und schöner Aussicht.

Trompia, Thal in Italien, Lombardei, N. in der Prov. Brescia, 7 St. lang und etwa 900 Mètres breit. Viele Eisenhütten.

Tromsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 240 E.

Tromsöe, 1) Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, in der Meerenge zwischen dem Festland und der Insel Hvalöen, 3000 E. im Kirchspiel. Viehzucht, Fischerei. 2) Glchn. St. auf der Ostküste der Insel, 2958 E. Die St. besitzt mehrere schöne Gebäude, Packböden, lappische Buchdruckerei, gelehrte Schule, Theater, Hafen und ansehnlichen Handel. 69^{0} 38′ n. Br. v. Par.

Troncais (le), Ort in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon. Hochöfen, Eisengiesserei, Schleifwerke mit Dampfmaschine.

Troncens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Marciac, 588 E.

Tronche (la), 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Isère, nahe bei Grenoble, 1728 E. Gerberei, Fayencefabr. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Lapleau, 668 E.

Tronchiennes, Flck. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. und bei Gent, an der Lys, 4485 E. Baumwollspinnerei, Brauerei etc.

Tronchon, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NO. bei Teruel, 731 E. [Hornoy, 501 E.

Tronchoy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P.

Tronchy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, P. Lessard en Bresse, 472 E.

Trond (St.), St. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, an d. Melselbreek, 11,039 E. Collegium, Seminar, Gewehrfabrik, Spitzenklöppelei, Zucker-, Essig-, Seife- und Tabakfabr., Salzraffinerie, Destillation.

Trondenäes, **Tronäes**, Krchspl. auf der NO.-Spitze der norweg. Insel Hindöen, Finnmarkens-Amt. Schullehrer-Seminar mit 3 Lehrern, das auch Lappen besuchen.

Trondernäss, Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, 1300 E.

Trondes, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Toul, 764 E.

Trondhjem, 1) geistl. Stift in Norwegen, zu dem ausser den beiden glchn. Aemtern auch ein Theil des Amtes Romsdal gehört, 913,5 QM. 2) (**Söndre-**, **Nordre-**), 2 Aemter ebd., jenes 338,34 QM., 96,318 E., dieses 414,41 QM., 73,571 E. 3) T., **Drontheim**, befest. Hptst. ebd., im Amt Söndre-Trondhjem, an der Mündung des Nid. S. am grossen Trondhjems-Fjord, 16,012 E. Sitz des Bischofs und Guverneurs, Kathedrale, wo die norwegischen Könige gekrönt werden, festes Schloss Munkholm, Seminar, Kathedral-Schule, Gesellschaft für Wissenschaften, Bibliothek etc., Hafen mit gefährl. Eingang, Handel und Schifffahrt. 63^{0} 25′ 50″ n. Br., 8^{0} 13′ 10″ ö. L. v. Par.

Trondorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 256 E.

Tron-Fjeld, Gebirgszug in Norwegen, Hedemarken, 5670 F. hoch. [Steinkohlengruben.

Tronget, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1262 E.

Tronquai (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1140 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1059 E.

Tronquière (la), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 496 E.

Trons, **Truns**, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, NO. von Dissentis, N. das Thal Pontajlas mit schönem Wasserfall, 893 E.

Trousanges, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. la Charité, 420 E.

Trontano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 1178 E.

Tronto, Fluss in Italien, Neapel, entspr. in der Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), bei Montereale, fl. N. u. in den Kirchenstaat, wendet sich NO. und bildet bis zur Mdg. in das adriat. Meer, 42^{0} 54′ 22″ n. Br., 11^{0} 34′ 51″ ö. L. v. Par. die Grenze mit der neapolitan. Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I).

Tronville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Ligny, 506 E. Hochofen, Steinbrüche.

Tronzano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. u. W. bei Vercelli, 3768 E. [de Urgel.

Tronzo, Ort in Spanien, Catalonien, am Segre, NO. von Seo

Tròo, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, r. am Loir, 855 E. Serge- und Tuchweberei, Alabasterbruch.

Troomon, St. auf der Insel Sumatra, Westküste. 1840 von den Holländern eingenommen.

Troon, **Troin**, 1) Vorgebirge der Westküste von Schottland, Gfsch. Ayr, im Golf Clyde. 2) Df. ebd., 1406 E. Mit Hafen, Seebad und Leuchtthurm, lebt fast ausschliesslich von dem Ertrage hier gefertigter Waaren.

Troop, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 310 E.

Tropea, befestigte St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. u. W. bei Monteleone, am Meerbusen von Eufemia, 5904 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale, Hospital, Leinwand-, Damast- und Atlasweberei: Fischerei.

Tropez (St.), Küstenstadt in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, W. am schönen Golf Grimaud, mit einem gegen die gefährlichsten Winde sicheren Hafen, 3358 E. Handelstribunal, Douane, Navigationsschule, Fischer-Gericht, vorzügl. Schiffswerften, Seefischerei (von Thun, Anchovis etc.), Rhederei, Küstenschifffahrt, Schiffbau, Korkstöpselfabr., Handel; Telegraphenstation.

Tropic-Keys, Eilande in den Jungfern-Inseln, O. bei Porto-Rico. [105 E.

Tropitten, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Königsberg,

Troppau, 1) früher Kr. im W. des österreich. Schlesien, N. an Preussen und eine Enclave des mähr. Kr. Neutitschein, O. und SO. an den letzteren, SW. an den Kr. Olmütz, W. an Preussen grenzend. Das Klima ist gemässigt. Der Altvater ist 4600 F. hoch. Hptfl. Oppa mit der Mora. Mehrere kleine Bergseen und Gesund-

brunnen. Produkte: die des Ackerbaus, ferner Eisen, Marmor u. mancherlei Industrieerzeugnisse, als Leinwand, Tuch, Papier, Holz- und Eisenwaaren. 2) Befestigte Hptst. ebd., rechts an der Oppa, NO. von Olmütz, 13,861 E. Hauptort des fürstl. Liechtenstein. Fürstenthums Troppau, umfassend die Stadt und das Dorf Katharinendorf; die breiten geraden Strassen und schöne Gebäude verleihen der Stadt ein freundliches Aeussere. Landesregierung, Landesgericht, Steuerdirection, Bergcommissariat, Handels- u. Gewerbekammer, Finanzbezirksdirection, Hauptzollamt, Steuer-, Bezirks-Bau- und Postamt, Telegraphenstation, Oberreal- und Handelsschule; fürstl. Schloss, grosses Rathhaus, Theater, Ständehaus, Gymnasium, Museum, 3 Hospitäler, Waisenhaus, 2 Krankenhäuser, Stockhaus, Wechsel- u. Handelsgericht; Tuchfabr., Tuch-, Wollzeug- u. Leineweberei, 2 Rübenzuckerfabr., Papiermühle; 4 Jahr-, 4 grosse Vieh- u. 2 Wollmärkte, Rumfabr., Handel; Fürsten-Congress 1820. 49° 56′ 24″ n. Br., 15° 34′ 4″ ö. L. v. Par.

Tropplowitz, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 600 E. 2) Df. ebd., 355 E.

Troqueer, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, rechts an der Nith, Dumfries gegenüber, damit durch eine schöne Brücke verbunden.

Trory, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh.

Trosa, Seest. in Schweden, Nyköping-Län, SSW. von Stockholm, an der Mdg. des Trosa in eine kleine Bucht des baltischen Meeres, 436 E. Guter Hafen, Fischerei, Ackerbau, Schifffahrt, Handel.

Troschelhammer, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 171 E. Schloss, Spiegelpoliere, Drahthammer, Mühle.

Troschenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 410 E. Farbenerde. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, an der bayer. Grenze, 165 E.

Trosciance, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Zablotow, 1252.

Trosdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, links am Main, 252 E. Viehzucht, Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 260 E.

Troskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 260 E. Dabei die Burgruine Trosky.

Trosly-Breuil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Cuise la Motte, 824 E.

Trosly-Loire, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Coucy le Château, 1004 E. Zuckerfabr.

Trossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 300 E.

Trossenfurt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 391 E.

Trossin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 280 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 600 E. Vitriolwerk (Neu-Seegenthal, jährl. 1500 Ctr.).

Trossingen, (Ober-, Unter-), Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, auf der Baar, 2530 E.

Trostberg, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, OSO. von München, links an der Alz, 1100 E. Sitz des Landgerichts; Hopfen- und Getreidebau, gutes Bier.

Trostianetz, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Bratslaw.

Trostianka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Ostrogoshsk.

Troston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 322 E.

Troszianiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaworow, 1207 E.

Troszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 200 E.

Trotha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., an d. Saale, 590 E.

Trotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 390 E. Bad. [insel Malakka, nahe der Westküste.

Trotta, lange u. schmale Insel in der Strasse von Malakka, Halb-

Trotten, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 320 E.

Trotterscliffe, Df. in England, Gfsch. Kent, 305 E.

Trotto, **Trutao**, Insel an der Westküste von Malakka; gebirgig, voll Wald und Sumpf, aber bewohnt.

Trotton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 452 E.

Trotusch, Ort in europ. Türkei, Moldau, SW. von Roman.

Trou (le), St. auf Haiti, Nord-Dep., 4000 E.

Trou au Chat (le), Df. auf der franz. Antilleninsel Martinique, O. bei Fort-Royal, 1984 E. [ö. L. v. Par.

Trougton, Insel NW. bei Australien. 13° 44″ s. Br., 123° 51′

Trouhan, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. St. Jean de Losne, 796 E. [Perpignan, P. Thuir, 707 E.

Trouillas, Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr.

Troup, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptst.: La Grange.

Troup-Head, Cap von Schottland, N. in der Gfsch. Banff; dabei das glchn. Df.

Troupsburg, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1754 E.

Troupville, St. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Lowndes. Courthouse. [P. Breteuil, 605 E.

Troussancourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont,

Troussey, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Commercy, bei Void, an der Maas, 675 E.

Trouville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Bolbec, 584 E. 2) T. **la Haulle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, P. Quilleboeuf, 1019 E. 3) T. **sur Mer**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 5200 E. Häringsfischerei, Hafen, Seebad, Schiffbau, Austernfang; Zollamt, Dampfschifffahrt nach Havre; Handel mit Fischen, Wein, Kohlen.

Trouy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. P. Bourges, 767 E.

Trovo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, Mand. Bereguardo, 616 E.

Troway, Df. in England, Gfsch. Derby, 1476 E.

Trowbridge, St. in England, Gfsch. Wilts, SO. bei Bath, rechts am Zusammenfluss des Wene und Avon, 10,487 E. Schöne Kirche, Tuch-, Kasimir- u. Wollzeugmanufaktur.

Trowell, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 343 E.

Trowse, Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, 1404 E.

Troy, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, am östl. Ufer des Hudson, unterhalb des Einflusses des Mohawk, 39,230 E. Regelmässig angelegt, mit schönen breiten Strassen, aus Marmor erbautem Rathhaus, Gefängniss, 20 Kirchen, 11 Banken, über 50 Schulen; sehr bedeut. Fabrikation in Wolle, Baumwolle, Leder, Papier; Hafen, wichtiger Handel. 42° 44′ n. Br., 73° 40′ w. L. v. Grwch. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 1181 E. 3) St. ebd., Gfsch. Perry, r. am Ohio, 1570 E. Courthouse. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1485 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1426 E. Fabriken. 6) St. ebd., Missouri, Gfsch. Lincoln, 300 E. Courthouse. 7) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 759 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Athens, r. am Ohio, 1421 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashtabula, 848 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 640 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 976 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Geauga, 1163 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lorain, 289 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, r. am Great-Miami, 1956 E. Courthouse. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1542 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wood, 559 E. 17) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1418 E. Hochofen, Walke, Brennerei, Druckerei. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 740 E. 19) Hauptort der Gfsch. Obion ebd., Tennessee. 20) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1008 E. Hammerwerk. 21) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth. (tow, 1912 E.

Troyca, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Zablo-

Troyes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aube, $28\frac{4}{5}$ QM., 97,373 E. 2) St. ebd., Hptst. des Arr. und des Dep. Aube, in einer grossen u. fruchtbaren Ebene links an der schiffbaren Seine, aus der viele Kanäle zum Betrieb von zahlreichen Werkstätten abgeleitet sind, 34,613 E. Die St. ist schlecht gebaut, hat viele Holzhäuser und nur in dem neueren Theile sieht sie besser aus. Präfektur, Bischofsitz, schöne gothische Kathedrale, gothische St. Urban-Kirche, Getreidehalle, grosse öffentliche Bibliothek, naturhistor. Kabinet, Collége, Börse, Normal-Primärschule, Freischule zum Zeichnen, ein Civil- und ein Handels-Tribunal, General-Handelsrath, Handelskammer, Conseil de prud'hommes, Gesellschaft für Ackerbau, Wissenschaft und schöne Künste, chemische Unterrichtsanstalt, Seminar, Stricknadeln-, Mützen-, Krämpel-, Wachs-, Woll- und Baumwollgarnspinn-, Tuch-, Baumwolldecken-, Wachstuch-, Oel- u. Papierfabr., Wachslichter, Pergament, Leder, Stärke, spanisch Weiss, Färberei, Bleichen, Bijouteriewaaren, Messerschmiede, Gerberei und Lederbereitung, berühmte Cervelatwürste, Handel mit Wein, Branntwein, Hanf, Rhederei, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48° 18′ 3′, n. Br., 1° 44′ 41″ ö. L. v. Par.

Troyon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 622 E.

Trpin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 810 E. [250 E.

Trpischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim,

Trplst, f. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 250 E.

Trschitz, **Tirschitz**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 628 E.

Trschmesno, **Trzemeszno**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, zwischen zwei Seen, 3954 E. Stift regulirter Domherren mit einer Bibliothek und Stiftsschule.

Trstenik, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, am adriat. Meer. [Johannisburg, 280 E.

Trszonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und Bez.

Trsztenna, Flck. und Bezirksort in Ungarn, Com. Arva, NO. von Tverdosin, 2033 E. Normalschule, Leineweberei, Branntweinbrennerei, bedeut. Viehmärkte, Handel.

Trtenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 490 E. [820 E.

Trtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Trub, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, 2494 F. hoch im schmalen, NO. geöffneten, glchn. Thal, von der Trub durchflossen und durch das der Weg ins Entlebuch führt, 2421 E. In demselben Bez. auch der hübsche Ort **Trubschachen**.

Trubenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 460 E.

Trubesh, **Trubetsch**, Nebenfl. des Dniepr links, in Russland, entspr. im Guv. Tschernigow, NNO. von Kiew und mündet im Guv. Pultawa.

Trubia, Df. in Spanien, Asturien, Prov. und WSW. bei Oviedo, rechts am Trubia. Grosse königl. Kanonen- und Kugelgiesserei.

Trubiegow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 270 E.

Trubin, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Szent-Kereszt, 559 E.

Trubtschewska, Kreisst. in Russland, Guv. Orel, rechts an der Desna, 5737 E. Salzmagazin, beträchtl. Handel mit Getreide und Hanf nach Riga und Petersburg.

Truccazzano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melzo, 1913 E.

Truchmenen, s. Trukmanen.

Truchère (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Tournus, 487 E. [200 E. Frischfeuer.

Truchschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen,

Truchtelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 960 E. Eisenerzgruben.

Truchtersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, in getreidereicher Gegend, 693 E. [354 E.

Truchtlaching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein,

Truckenthal, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 220 E.

Trucq (le), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, P. la Courtine, 403 E. [P. Clamecy, 636 E.

Trucy l'Orgueilleux, Df. in Frankreich, Dep. Bièvre, Arr. u.

Trudering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 368 E.

Trübau, (**Böhmisch-**), 1) St. in Oesterreich, Kr. Chrudim, Bez. Wildenschwert, an der Eisenbahn, 4513 E. Rathhaus, Bürgerspital, Tuch- und Lederwalke, 6 Mühlen. 2) (**Mährisch-**), St. ebd., Mäh-

ren, Kr. Brünn, eig. Bez., an der Trebowka, 4814 E. Bezirks- und Steueramt, Bezirksbau- und Postamt; schönes Schloss, Dekanatskirche, Piaristencollegium, Untergymnasium, Haupt- u. Unterrealschule; Tuch- und Schafwollwaarenfabrikation, Leinwand- und Baumwollwaaren, Liqueurfabrikation; Jahr- u. Viehmarkt, in der Nähe Braunkohlenbergbau.

Trübenbach, Df. in S.-Koburg, Koburg, A. Sonnefeld, 210 E.

Trügleben, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Gotha, 265 E.

Trüllikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 1412 E.

Trümmleten-Thal, schauerliches Thal im Schweizer Kant. Bern, zwischen der Wengernalp u. der vordern oder kleinen Jungfrau, gegen den Eiger-Gletscher hin.

Trüntauge, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 470 E.

Trünzig, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 758 E. Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Spinnerei.

Trünziger-Waldhäuser, Ort in S.-Weimar, Kr. Neustadt.

Trüstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Gardelegen, 250 E.

Trueyre, Truyère, Nebenfl. des Lot rechts, in Frankreich, entspringt im Dep. Lozère in den Cevennen, W. an der Margeride, NW. bei St. Amand; fliesst SW., NNW. und in das Dep. Cantal, dann WSW. und in das Dep. Aveyron.

Truffarello, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und SSO. bei Turin, r. am Bonna, 1242 E.

Trugenhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, 289 E. Schloss. 2) Pfarrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, an der Egge, in einem Thal, 310 E. Prächtiges Schloss des Fürsten Thurn u. Taxis mit Park.

Trugny, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, 450 E. Sehr schönes Schloss.

Trujillanos, Ort in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. u. P. Merida, 450 E.

Trujillo, s. T r u x i l l o.

Trukeinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Liebstadt, 125 E. [Ober-Zollcontrole.

Trulben, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 598 E.

Trull, Df. in England, Gfsch. Somerset, 779 E.

Trumansburg, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, 1000 E. Weibl. Seminar, Fabriken, Hochofen.

Trumau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Unterwienerwald, 580 E.

Trumbull, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1309 E. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Warren. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashtabula, 805 E.

Trumello, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Gambolò, 3829 E. [rung, 300 E.

Trumpeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Trumpington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 720 E.

Trun, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1626 E. Leinwandfabriken, Bleichen.

Trunch, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 464 E.

Trungy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. P. Bayeux, 465 E. [bei Ottobeuren, 368 E.

Trunkelsberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen,

Truns, s. T r o n s. [759 E. Brauerei.

Trunstadt, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2,

Trunz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 640 E.

Trupbach, Truppach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 317 E. [218 E.

Trupe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lilienthal,

Trupermoor, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 160 E.

Truppach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 280 E.

Truppen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 116 E. [400 E. Braunkohlenbergwerk.

Trupschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx,

Truro. 1) St. in England, Gfsch. Cornwall, N. bei Falmouth, in einem tiefen Thal, am Zusammenfluss des Kenwyn und Allen, 6848 E. Stadthaus, Berggericht, Grafschaftshospital, philharmonische Gesellschaft, Lyceum, Teppichmanufaktur, Töpferei, Zinnbergwerke; Zinnschmelzhütten u. Zinnhandel. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, auf der Nordspitze der Halbinsel Cape-Cod, 2051 E. Fischerei. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, 2153 E. 4) Brit. St. in Neu-Schottland, Gfsch. Colchester, NNO. von Halifax.

Trusch, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Sofia.

Trusen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, an der Truse, 500 E.

Trusham, Df. in England, Gfsch. Devon, 215 E.

Trusina, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg, Ingermannland. 1595 Friede zwischen Russland und Schweden.

Truskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 460 E.

Trusley, Df. in England, Gfsch. Derby, 99 E.

Trusnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 350 E. Schloss, Park.

Trusowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 220 E. Gut der St. Olmütz.

Trusthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 332 E.

Truszczin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, bei Neumark, 280 E. [Memel.

Truszellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Truszkolowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 568 E.

Trutenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 425 E. 2) Df. und Gut ebd., Rgbz. u. Landkr. Königsberg, 300 E. Dampfmaschine, Papier- und Pressspanfabrik. Schriftgiesserei.

Truttemer le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 941 E. [165 E. Postexpedition.

Truttnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Trutzlatz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, 290 E.

Truxillo, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. und O. bei Caceres, auf einem Felsen, 4977 E. Altes Kastell, Leineweberei, Gerberei, Töpferei. Geburtsort Pizarro's (1478). 2) Die kleinste Prov. in Venezuela, zwischen Maracaybo NW., Barquisimeto NO., Varinas SO., Merida SW.; 362 QM., 44,788 E. Von den Produkten werden Zucker, Kaffee, Cacao und Indigo ausgeführt. Ackerbau ist der Haupterwerbszweig, daneben Viehzucht und Handel. Urbar sind erst 24 QM. 3) Hptst. ebd., in einem engen Gebirgsthal, 4000 E., die viel an Kröpfen leiden. Collegium, mehrere Schulen. 8° 59′ 36″ n. Br., 72° 42′ 31″ w. L. v. Par. 4) Befest. Hafenst. in Honduras, SW. an der glchn. Bai, 4500 E. 15° 51′ n. Br., 88° 28′ w. L. v. Par. 5) Nördl. Dep. in Peru, jetzt Libertad genannt, stösst N. an Ecuador, O. an die Pampas, S. an das Dep. Tarma, W. an den stillen Ocean; 2460 QM., 384,000 E.; gebirgig durch die Anden und bewässert vom Marañon u. dessen Nebenflüssen, sowie von Küstenflüssen. Haupthafen ist Guanchaco. 6) Befest. Hptst. ebd., am Ocean, in einer sandigen Ebene, 14,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, Kirchen, Klöster, ein geistl. Seminar, lebhafter Handel durch den 2 Stunden gegen N. entfernten Hafen Guanchaco. 8° 5′ 40″ s. Br., 81° 23′ 22″ w. L. v. Par. [bei Granada.

Truxillos (los), Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NW.

Truxton, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 3623 E.

Truyère, s. T r u e y r e.

Truyes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, r. am Indre, 616 E. Papierfabrik.

Tryberg, s. T r i b e r g. [Jazlowiec, 2231 E.

Trybuchowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Trydefrin, s. T r e d y f r i n.

Trye-Château, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 852 E. Woll- und Kaschmirkämmerei, Spinnerei nnd Kaschmirweberei. [1150 E. Ziegelei.

Tryneck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz,

Tryppehna, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 300 E. Windmühle.

Trysild, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Hedemarkens-Amt, l. am glchn. Fl., einem Nebenfl. des Klara-Elf.

Trysstingen und **Trystorp**, 2 Seen in Schweden, Oerebro-Län.

Trysull, Df. in England, Gfsch. Stafford, 610 E.

Trysunda, Insel in Schweden, Hernösands-Län, N. von Ulfö. Hafen.

Trzanken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 140 E.

Trzanowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Teschen). Schloss.

Trzcenice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Jaslo, 1284 E. [1045 E.

Trzciana, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow,

Trzcielino, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 210 E.

Trzcieniec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Mosciska, 1131 E.

Trzcinica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Schildberg, 620 E.

Trzcionka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 280 E.

Trzebcz, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 300 und 220 E. [Bütow, 380 E.

Trzebiatkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-

Trzebielach, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Rehden, 170 E. [bei Kurwik, 175 E.

Trzebieslawski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda,

Trzebin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Fordon, 150 E.

Trzebitschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 360 E. Pottaschsiederei. [Lobsens, 240 E.

Trzebon, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei

Trzebonia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 1506 E.

Trzebos, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, 1666 E.

Trzebowa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Posen, 360 E.

Trzebun, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 350 E.

Trzecianow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Borek, 195 E. 2) Df. ebd., 180 E.

Trzeciewiec, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 300 E. [515 E.

Trzeciewnica, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Trzek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 125 E. [270 E. 2) S. T r s c h m e s n o.

Trzemesno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Trzemientowko, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Koronowo, 145 E. [230 E.

Trzemientowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg,

Trzensacz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Fordon, 180 E. [Zborow, 1396 E.

Trzesniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Trzianno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Lippinken, 225 E. [Witkowo, 175 E.

Trzoskolon, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei

Trzusskotowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 380 E.

Trzyszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 375 E.

Tsaba, s. C s a b a.

Tsabrager-Berge, eine südl. Kette der Karpfner-Gebirgskett in Ungarn, Com. Hont.

Tsagan-Tsiloo, Gebirgskette in der Mongolei, Khalkha-Land

Tsaglaik, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, r am Karasu.

Tsagouts, Ort in Marokko, Fez, am Ostabhang des Atlas.

Tsakhan-Ghir-Noor, See in China, N. in der Prov. Kan-Sou

Tsalalin, Ort in Marokko, Bez. El-Medghara, NW. von Tafilelt

Tsampo, Yaru-Dzang-Bo-tsiu, bedeutender Strom in Tibet fliesst SO. in mancherlei Windungen und soll entweder der Ober lauf des Irawaddy oder des Bramaputra sein.

Tsan, chines. Name von Tibet.

Tsang, St. in China, Prov. Tchi-Li, r. am Ouei-Ho. 38° 22' 20" n. Br., 114° 34' 30" ö. L. v. Par.

Tsang-Chin, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, am gelben Meer.

Tsang-Hoa, St. in China, Prov. Tche-Kiang, WSW. von Hang-Tcheou. [Ting.

Tsang-Hoang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Tchin-

Tsang-Ki, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, S. bei Pao-Ning, l. am Kia-Ling.

Tsao, 1) St. in China, Prov. 'An-Hoei, OSO. bei Liu-Tcheou, O. am See Tsiao-Hou und l. am Ausfluss eines Flusses. 2) St. ebd., Prov. Chan-Toung, S. bei Tsao-Tcheou. 34° 58' 46" n. Br., 113° 19' 30" ö. L. v. Par.

Tsao-Kiang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. bei Ho-Kian.

Tsao-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Toung, WSW. von Yan-Tcheou.

Tsao-Tching, St. in China, Prov. Ho-Nan, NNW. bei Khai-Foung.

Tsatsak, St. in europ. Türkei, Serbien, NW. bei Karanovacz, r. an der westl. Morava.

Tsatsorgmay, St. in Tibet, Prov. Kam, l. am Oi-Tcheou.

Tsch-, s. Tch.

Tschaagaraga, St. in Java, in dem von den Niederländern unabhängigen Theile, 6000 E. Theilweis fruchtbar, bewässert vom Solo.

Tschaban-Bunar, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Sophia.

Tschabansu, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Tschaban-Tschani, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Tschabler-Saghi, s. Tchapler-Saghi.

Tschachawa, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 185 E.

Tschachowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 200 E.

Tschachwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz. Beschälstation, Badehaus.

Tschad, Tsad, ein sehr grosser Süsswassersee in Afrika, im östl. Sudan, dessen NO.-Seite noch nicht bekannt ist. Im N. wohnen daran die Tibbos, SO. die Schua-Araber, S. liegt daran Begharmi und O. Bornu. Die SW.- und Südseite ist am bevölkertsten durch ansehnliche Städte und Ortschaften, z. B. Yeou, Kuka, Angornu, Angala, Schowy etc. SW. strömt der Yeou, S. der Gambalarum u. Schary ein.

Tschadir-Dagh, der höchste Berg S. in der Krim in Russland, Guv. Taurien, am schwarzen Meer; 5000 F. hoch. 44° 44' 40" n. Br., 31° 58' ö. L. v. Par.

Tschadobetz, Nebenfl. des Werchniaja-Tunguska r., in Russland, Guv. und Kr. Jeniseisk; mündet bei dem Flck. Tschadobsco.

Tschaga, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Marburg, 230 E.

Tschagain, St. in Birma, am Irawaddy. Viele pyramidale Tempel, Stapelort für Baumwolle, Handel mit Götzenbildern.

Tschagatai, Name der freien Tartarei.

Tschaggans, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Montafon, 260 E.

Tschagra, Nebenfl. der Wolga l., in Russland; entspringt im Guv. Saratow, fliesst WSW. und mündet im Guv. Simbirsk, SO. bei Khvalinsk.

Tschahasou, St. in China, Mandschurei, l. am Amur.

Tschaikisten, Bez. in Oesterreich, Militärgrenze, slavonisches Generalat; 16 QM., gegen 35,000 E. in 15 Dfrn. Hauptort: Titel.

Tschailaik, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Saloniki, O. von Seres, r. am Karasu.

Tschainitza, Tschenitza, Cenizza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Novibazar, W. bei Preboi, in einer fruchtbaren Ebene, 2000 E. Festes Schloss.

Tschaissi, Ort im asiat. Russland, Imerethi, Mingrelien.

Tschaitwye, s. Chattwye.

Tschaka-Khoton, St. in China, Mongolei. 43° 59' n. Br., 114° 34' 10" ö. L. v. Par.

Tschaktschak, St. in europ. Türkei, Serbien, Bez. Kragujevacz, rechts an der West-Morawa.

Tschalak, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Tschalbak, Fl. in Russland, Kaukasien; entspringt NW. von Stawropol und mündet in den Besugski-Golf im asowschen Meer.

Tschaldir, Ejalet in asiat. Türkei, zwischen Georgien, (Russland), Trapezunt und Kars, 240 QM., 50,000 E. Der Taurus macht das Land uneben und erhebt sich hier bis 8000 F. Hauptfl.: Kur. Das Klima ist etwas rauh. Produkte: Gartenfrüchte, Obst, Wein, Tabak; Vieh- und Bienenzucht, Handel mit Vieh, besonders mit Schweinen.

Tschalikabak, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, S. von Schumla.

Tscha-Lin, St. in China, Prov. Han-Nan.

Tschamalari, s. Chamalari.

Tschamarowo, Ort in Russland, Guv. Twer, Kr. Wesjogonsk.

Tschammendorf, 1) (**Deutsch- und Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 540 E. 2) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Neumarkt, 280 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. und bei Münsterberg, 170 E.

Tschampanyr, s. Champaneer.

Tschamurli, Ort in europ. Türkei, Rumelien.

Tschanak-Kalessi, Stadt in asiat. Türkei, Anatolien, an der Meerenge der Dardanellen, 4000 Einw. Festung, sicherer Hafen; Segeltuch-, Baumwoll- und Seidenweberei, Töpferei, Handel. 40° 9' 37" n. Br., 23° 55' 30" ö. L. v. Par.

Tschanan-Saubarkan-Khotan, St. in China, Mongolei, NNO. von Peking, damit durch eine Strasse verbunden, in einem schönen Thal. Kaiserl. Palast mit Park.

Tschanda, s. Chandah.

Tschandeiry, Tschendari, s. Chanderi.

Tschanderli, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien. NNW. bei Smyrna, am gleichn. Golf.

Tschandi-Sewu, d. h. Tausend-Tempel, Tempelruinen in Java, Provinz Matarama. Ein grosser Tempel in der Mitte von 296 kleineren.

Tschandschor, St. in Java, Prov. Präanger; hat vulkanische Gebirge, ist sehr fruchtbar, aber wenig angebaut; Sitz eines unter niederländ. Hoheit stehenden Fürsten.

Tschandur, s. Chandore.

Tschang, Prov. in China, Tibet, mit der Hptst. Tschiu-Lumbu.

Tschangnau, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, an der Emmen. Vorzüglicher Emmenthaler Käse.

Tschangtchasu, St. in China, Prov. Hou-Nan, am Fl. Heng. Zinnober, Talg; Schiffbau.

Tschang-Tcheu, 1) St. in China, Prov. Fou-Kien. Brücke von 32 Bogen; Handel. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Su, am Kanal. Handel.

Tschankowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 410 E.

Tschan-pe-schan, Gebirge in China und Korea, 8000 F.; heisst auch zum Theil Schanyan-Alin.

Tschanschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 270 E. Schloss.

Tschansch, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 420 E.

Tschantscheu, St. in China, Prov. Kanton. Hafen.

Tschany, sehr grosser See im asiat. Russland, zwischen den Guv. Tomsk u. Tobolsk, N. vom Sumy-See und S. von Kainsk; hat süsses Wasser und ist sumpfig.

Tschapel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kreuzburg, 170 E. [Meer.

Tscha-Pou, St. in China, Korea, Prov. Tchu-Sin, am gelben

Tschappina, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, W. von Thusis, 242 E.

Tschar-Dagh, Geb. in europ. Türkei, Rumelien, das mit den besonderen Theilen Glubotin, Argentaro', Egrisu oder Orbelos etc. von Perserin gegen O. bis zu den Quellen des Isker und Karasu steht.

Tschardak, St. in Turan, Bukhara.

Tschardeh, St. in Persien, Kuhistan, SO. von Scheristan.

Tscharisch, St. im asiat. Russland, Guv. Tomsk, an einem Nebenfluss des Obi.

Tscharklina, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Tscharnikau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, bei Wahlstatt, 140 E. Schloss.

Tscharnikow, s. Czarnikow.

Tschartorysk, St. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Lutzk, links am Styr, 2800 E. Fürstl. Radziwill'sches Schloss.

Tscharysch, Nebenfl. des Obi rechts, im asiat. Russland, Guv. Tomsk; entspr. im kleinen Altai, fliesst NW. u. NO.

Tscharysk, St. im asiat. Russland, Guv. Tomsk, am Tscharysch.

Tschascha, St. in Turan, SO. von Bukhara.

Tschaslau, s. Czaslau.

Tschatak, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Nikopoli.

Sschatschendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 220 E. Glasfabrik. [Handel.

Tschatschu, St. in China, Tibet, Prov. Sifa. Karawanenplatz,

Tschau, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 675 u. 370 E.

Tschauchelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, bei Domslau, 110 E.

Tschauda, s. Tchaouda.

Tschausch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 290 E. Steinkohlen, Sauerbrunnen.

Tschauschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 310 E.

Tschausdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 685 E.

Tschaussy, Kreisst. in Russland, Guv. Mohilew, am Bassia, OSO. bei Mohilew, 4252 E. Lancasterschule.

Tschebin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lomnitz, 250 E.

Tscheboksary, Kreisst. in Russland, Guv. Kasan, rechts an der Wolga, wo die Siguschka und Tscheboksarka einfliessen, 4856 E. Kathedrale, mehrere Kirchen u. Rathhaus, Kreisschule; Juchtenfabrik, Handel mit Getreide, Honig und Wachs, Leder, Talg. 56° 9' n. Br., 44° 54' ö. L. v. Par.

Tscheborkulskaja, Flck. u. Festung in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Troitzkaia, am gleichn. See, 1276 E.

Tschechen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 175 E.

Tschechmeh, s. Tchechmeh.

Tschechnitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 670 E.

Tschechtitz, s. Cochtitz.

Tscheeren, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 280 E.

Tschegmas, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der Piema.

Tscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 210 E. Schloss.

Tscheikischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Rossiena.

Tscheikowitz, s. Czeikowitz.

Tscheitsch, s. Czeitsch.

Tschelakowitz, s. Czelakowitz.

Tschelebia-Han, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia. [Rimnik.

Tschelebija, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, SO. von

Tschelekän, Insel in Turkestan, Khiwa, an der Ostküste des Kaspisees. Salzteiche, Naphthaquellen.

Tschelentnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 175 E.

Tscheljababinsk, Kreisst. in Russland, Guv. Orenburg, N. von Troitzkaia, am Mijäs, im Lande der Baschkiren, 7875 E. Mit

Mauern, Thürmen und Graben umgeben; 27 Fabriken. 55° 10′ 21″ n. Br., 59° 2′ 53″ ö. L. v. Par.

Tschelln, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Muskau, 250 E. [Wlaschka.

Tscheloneschti, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Distr.

Tscheloschnitz, s. Czelosznitz.

Tschelowo, Ort in europ. Türkei, Albanien, NO. von Janina.

Tschembar, Kreisstadt in Russland, Guv. Pensa, am Klein-Tschembar, 3732 E. Kreisschule, Waisenhaus, Salz- und Mehlmagazin, Ackerbau. 52° 58′ n. Br., 61° 5′ ö. L. v. Par.

Tschemichina, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Tschemin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 440 E. Schloss, Garten, Fasanerie, Brauerei.

Tschempin, s. Czempin.

Tschendschuli, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, an der Arta, SW. von Adrianopel.

Tschenga, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, SW. von Paravadi.

Tschengalik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, unw. Schumla.

Tschenkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1460 E.

Tchenstochow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 9022 E. 50° 49′ n. Br., 16° 47′ ö. L. v. Par.

Tschentschitz, s. Cencitz.

Tschepel, s. Csepel.

Tscheplau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1260 E. Schloss. [NW. u. mündet O. bei Wjatka.

Tscheptza, Nebenfl. der Wjatka l., in Russland; fliesst N., W.,

Tscheraditz, s. Ceraditz.

Tscherbeney, (Deutsch-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1100 E.

Tscherbinowka, befestigter Flck. in Russland, Kaukasien, SSW. von Taganrog, am Jescha.

Tscherdyn, Kreisst. in Russland, Guv. Perm, r. an der Kolwa, 3136 E. Kreml; Fabriken, Gerbereien, Korn- u. Pelzhandel, Ackerbau, Rennthierzucht.

Tschereia, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Sennoi.

Tscheremachowskaja, Ort in Russland, Guv. Wjatka.

Tscheremissen, finnisches Volk in Russland, in den Gouvernements Wjatka, Kasan, Simbirsk, Orenburg, Perm, l. an der Wolga u. um die Mündung der Kama. Sie selbst nennen sich Maris, d. h. Menschen. Ehemals Nomaden, sind sie jetzt Ackerbauer, 190,000 Köpfe stark.

Tscheremschanka, Nebenfluss der Wolga links, in Russland, Guv. Orenburg, Kasan, Simbirsk; fliesst NW., W. u. SW.

Tscherepovetz, Kreisst. in Russland, Guv. Nowgorod, am Einfluss der Jagorba in die Scheksna, 2817 E. Kathedrale; Salzmagazine, ergiebige Fischerei. 59° 7′ 18″ n. Br., 35° 36′ 5″ ö. L. v. Par.

Tscherhowsk, Ort im asiat. Russland, Guv. u. W. von Tobolsk.

Tscherikow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Mohilew, SSW. bei Smolensk, rechts am Sosch, 3652 E. 2) Russ. Insel im nördlichen stillen Ocean, an der russ.-nordamerik. Küste.

Tscheritschani, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, W. von Ambelakia.

Tscherkasewo, Ort in Russland, Guv. Jaroslaw, W. v. Mologa.

Tscherkask, 1) (Alt-), Kreisst. in Russland, Donsche Kosaken, ONO. von Azow, auf einer Insel des Don, 5939 E. Fischerei und Handel, Kaviarbereitung. 2) (Neu-) St. ebd., Hauptort des Guv., 5 St. NNO. von Alt-Tscherkask. Kathedrale, Kreisschule, Zeughaus, Magazine, Gerichtssitz.

Tscherkaski-Tischki, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Charkow.

Tscherkas-Losowaja, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Charkow.

Tscherkassy, Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, r. am Dniepr, 12,618 E. 49° 26′ 57″ n. Br., 29° 45′ 16″ ö. L. v. Par.

Tscherkessen, **Circassien**, Volk in Asien, in der grossen und kleinen Kabardah, rechts vom Terek bis zum Kaukasus, und vom Kaukasus und dem Kuban bis zum Anapa, jetzt zum grössten Theile Russland unterworfen. Ihr Land liegt zwischen 43° 28′ — 45° 25′ n. Br., 34° 50′ — 40° 10′ ö. L. v. Par. Das Volk besteht aus vielen Stämmen, deren Sitze sehr wechselnd sind. Die hauptsächlichsten sind: Natuchaier am Atakum bis zum Kubanfluss und bis ans schwarze Meer; Schegalen am Fluss Butur u. um die Feste Anapa; Schapssugen zwischen dem Atakum u. Aphibs; Schane rechts vom Atakum und links vom Karakuban; Gatukai N. von den Schapssugen bis zum Lande der Tschernomorischen Kosaken; Bseduchen zwischen dem Aphibs und Schagdascha, Kuban u. den nördlichsten Abhängen des Kaukasus; Tschemirgoi an beiden Seiten des Schagdascha; Mudoschen an den Ufern der in die Laba fallenden Flüsse; Besslinei an der Laba. Flüsse: Atakum mit Schudja, Kudaki, Oph, Budengur links und Jarlytsch rechts, Kuban mit Karakuban u. der Aphibs, Schagdascha, Laba, Urup, Selentschuk etc. Das Klima ist sehr verschieden; in den Ebenen herrscht im Sommer furchtbare Hitze bis zu 40° R., in den Thälern ist es dagegen kühl und im Winter sehr kalt und am Meere entwickeln die Nebel etc. häufige Krankheiten. Produkte: Silber, Blei, Eisen, Kupfer, etwas Salz, Salpeter, Obst, Wein, Maulbeerbäume, Getreide, Tabak, Gemüse; Wildschwein, wilde Ziege, Argali, Schaf, Rind, Pferd (ausgezeichnet schön), Esel. Ihre Zahl ist auf circa $\frac{1}{2}$ Mill. zu schätzen, von denen sich der bei Weitem grössere Theil zum sunnitischen Islam bekennt. Sie sind schon von Alters her durch ihre Schönheit berühmt und namentlich gilt dies von den Frauen. Von Charakter sind sie gastfrei, rachsüchtig, eifersüchtig, sittenrein und voll Achtung gegen das Alter. Die Bildungsstufe ist ganz niedrig, ja die Fürsten und Adeligen halten es für eine Schande, lesen zu können. Wie einfach die Häuser sind, lässt sich schon daraus entnehmen, dass dieselben in 3 Tagen errichtet werden. In staatlicher Beziehung stehen die Stämme unter wenig geltenden Oberhäuptern, bei einigen steht ein Rath der Alten an der Spitze.

Tscherlitz, **Echallens**, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, 570 E.

Tscherma, s. Cerma.

Tschermask, bedeut. Eisenhüttenwerk in Russland, Guv. Perm, Kr. Ochansk. [Solikamsk, am Kama.

Tschermaskoi, Hüttenwerk in Russland, Guv. Perm, Kr.

Tschermich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 170 E. Steinkohlenbergwerk, Alaunfabrik, Essigsiederei.

Tschermine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 480 E. [Arnau, 1100 E.

Tschermna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Tschern, Kreisst. in Russland, Guv. Tula, SW. von Tula, 3717 E. 53° 27′ n. Br., 34° 34′ ö. L. v. Par. [Schloss.

Tscherna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 500 E.

Tschernaja, 1) Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Tobolsk. 2) Flck. ebd., Guv. Tambow, Kr. Schazk. 3) Ort ebd., Guv. und NO. von Petersburg. 4) **T.-Rietschka**, **Czernaja-Reczka**, d. h. schwarzer Fluss, Fluss in der Krim, Russland, Guv. Taurien; ergiesst sich in die Bucht von Sebastopol. Schlacht zwischen Russen und den verbündeten Engländern und Franzosen 1854. [Brest.

Tschernawtschitschi, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr.

Tschernembel, **Zernamel**, St. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., 1300 E. Wein- und Obstbau. [Orenburg.

Tschernernischinskaja, Ort in Russland, Guv. und W. von

Tschernetschina, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Sumy.

Tschernetz, St. in europ. Türkei, Wallachei, SO. bei Neu-Orsova, links an der Topolnitza, die unterhalb in die Donau fliesst. 44° 38′ 4″ n. Br., 20° 21′ 44″ ö. L. v. Par.

Tschernevzy, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Tzekinowka, am Zusammenfluss der Raschka mit der Murawa.

Tschernewka, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Tschernhausen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 260 E. Schloss. [Nowgorod-Wolinsk.

Tschernichowo, Ort in Russland, Guv. Volhynien, SO. von

Tscherniejewo, s. Czerniejewo.

Tschernigow, 1) Guv. im europ. Russland, zwischen den Guv. Mohilew, Smolensk, Orel N., Kursk O., Pultawa S., von Kiew und Minsk W. durch den Dniepr geschieden, 1000 QM. mit 1,471,866 E. Das Land ist eben, von den Flüssen Desna, Snow, Seim, Dniepr, Besez und Iput durchflossen. Trotzdem ist der Boden trocken, wenn auch ziemlich fruchtbar. Auch das Klima ist trocken, mild und gesund, aber der Vegetation wegen der starken Nachtfröste nicht günstig. Die Zugheuschrecken werden nicht selten zur Landplage. Ackerbau-, Vieh- und Bienenzucht sind bedeutend; ferner giebt es viel Holz, Obst und Gemüse, auch Alaun, Vitriol, Porzellanerde, Töpferthon, Kalk, Kreide, Salpeter und viel Torf; ausserdem werden Gerbereien, Eisenwerke, Seifensiedereien, Glashütten etc. und Handel betrieben. 2) Hptst. ebd., SO. von Minsk, rechts an der Desna, 12,908 E. Kathedrale, Gymnasium, Schloss, geistl. Seminar, kaiserl. Handwerksschule, Waisenhaus. 51° 29′ n. Br., 28° 58′ ö. L. v. Par.

Tschernigowka, Krondf. in Russland, Guv. Taurien, 4000 E.

Tschernijew, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 1000 E.

Tschernikowo, St. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Ostrog.

Tscherni-Ostrow, Flck. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Proskurow, am Ursprung des Bug.

Tschernitz, 1) Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, an der Maritza. 2) S. Czernitz.

Tscherno, See in Russland, Guv. Tobolsk, NO. im Kr. Kurgan.

Tschernobul, Flck. in Russland, Guv. Kiew, am Pripet, 1500 E.

Tschernoijar, **Tschernojarsk**, befest. Kreisst. in Russland, Guv. Astrachan, rechts an der Wolga, 4452 E. Hat viel Steppenland und grosse Salzpfützen, Fischerei, Viehzucht, Schifffahrt. 48° 4′ 13″ n. Br., 43° 54′ ö. L. v. Par.

Tschernoistotschinsk, Hüttenwerk in Russland, Guv. Perm, an der Tscherna. [Irtysch.

Tschernolutzkaja, Flck. u. Fest. in Russland, Guv. Omsk, am

Tschernomorien, Land der Tschernomorischen Kosaken oder Kosaken des schwarzen Meeres, ist ein Theil des russ. Guv. Taurien.

Tschernoretschenskaja, Fest. in Russland, Guv. u. Kr. Orenburg, rechts am Ural.

Tschernoretzkoi, Fest. in Russland, Guv. Omsk, rechts am Irtysch, in der Irtysch-Festungslinie.

Tschernoschin, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 560 E.

Tschernosem, Ort in Russland, Guv. Twer.

Tschernow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 1100 E.

Tschernowa, Flck. in Russland, Guv. Tomsk, Kr. Kusnetzk.

Tschernowes, s. Cernowes.

Tschernowir, s. Czernowir.

Tschernowitz, s. Czernowitz.

Tschernowskaja, ansehnlicher Flck. in Russland, Donsche Kosaken, O. bei Pawlowsk.

Tschernowuil, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Radomisl, am Zusammenfluss des Pripet und Uj. [Bez. Neustadt, 490 E.

Tschernschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz,

Tschernuki, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Lochwitza.

Tscherny, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, SW. von Tuldscha.

Tscherschenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Hrrsch. Böhm.-Sternberg, 250 E. [300 E.

Tschersing, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz,

Tschertoria, (Nowaja-), Flck. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Nowgorod-Wolinsk, rechts am Slucz.

Tschertsch, St. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Kamenetz.

Tschertschein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 300 E.

Tschertwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, bei Juliusburg, 150 E.

Tschervenberg, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, am Isker.

Tschervonno, Flck. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Schitomir.

Tscherwischtsche, Ort in Russland, Guv. Minsk. [3785 E.

Tscherwlennaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. Stawropol,

Tscheschdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 300 E. 2 Sauerbrunnquellen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 390 E.

Tscheschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz ,630 E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 750 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Wohlau, 230 E. Schloss.

Tscheschendorf, (Ober- u. Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, bei Goldberg, 200 E.

Tscheschenheide, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 270 E.

Tscheschkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 240 E.

Tscheskaja, Meerbusen an der Nordküste von Russland, im nördl. Eismeer, Guv. Archangel, durch die Halbinsel Kanin W. vom weissen Meer geschieden, zwischen dem Cap Kanin W. u. dem Cap Swiatoi O.

Tschesme, **Cisme**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Smyrna, gegenüber der Insel Skio. Citadelle, Hafen, Station für türkische Kriegsschiffe, Handel. [gebildet.

Tschetali, russ. Insel in Bessarabien, durch Arme der Donau

Tschetschen, Insel im kaspischen Meer, im Eingang zum Agrachanskoi-Golf.

Tschetschenzen, ein rohes Nomadenvolk am Kaukasus, in Tscherkessien, zwischen 42° 50′ n. Br., 42—44° ö. L. v. Par. Ihr Land wird vom Terek und der Sundscha durchflossen. Von den vielen Stämmen dieses Volkes ist der der Bergtschetschenzen der wichtigste. Sie gehören dem Islam an, sind sehr räuberisch und nur die an der Sundscha wohnenden Tsch. sind friedlich. Gegenwärtig sind sie Russland unterworfen.

Tschetschersk, St. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Rogatschew.

Tschetyrebugornyi, russ. Insel im Kaspisee, 130 Werste vom Hafen von Astrachan entfernt. Leuchtthurm.

Tschhangtufu, St. in China, Hptst. der Prov. Sse-Tchhouan.

Tschiabak, befest. St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, am Bojonasee.

Tschianitza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Tschiasem, niederländ. St. in Java, Präanger-Herrsch. Residenz eines abhängigen Fürsten.

Tschicherzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Züllichau, rechts an der Oder, 960 E. Wein- und Obst, Hopfen- u. Hirsebau.

Tschiebsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, 380 E. [1340 E.

Tschiefer, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt,

Tschierf, **Cierf**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Münsterthal, NW. von Münster. Viehzucht.

Tschiflik, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Tschiftlik, Hauptst. des Sdsch. Erzerum, in asiat. Türkei; von Kurden bewohnt.

Tschifut-Kaleh, **Tschufut-Kaleh**, St. in Russland, Guv. Taurien, Kr. Simferopol, auf einem hohen Kalkfelsen, 1200 E., Juden.

Tschigirin, St. in Russland, Guv. Kiew, 9300 E. 49° 5′ n. Br., 30° 20′ ö. L. v. Par. [S. von Hirsowa.

Tschikersschy, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria,

Tschikotan, japan. Insel der grossen Kurilen; hoher Vulkan; gutes Wasser, viele Beeren, aber wenig bewohnt.

Tschikugen, Prov. in Japan, Insel Kiou-Siou. Thee, Porzellan, Kohlen. Hauptst.: Taisuro.

Tschikungo, Prov. in Japan, Insel Kiou-Siou. Gold, Silber, Schwefel, Obst, Hülsenfrüchte, ergiebiger Fisch- und Muschelfang. Hauptstadt: Kurume.

Tschikurkutan, **Tschirinekutan**, russische Kurilen-Insel, Kleine-Kurilen; Vulkan; unbewohnt.

Tschiläsen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 375 E.

Tschildir, Ort in Russland, Kaukasien, Grusien.

Tschilikut, Ort in Habesch, Reich Tigre, S. von Surate.

Tschilisny, Ort in europ. Türkei, kleine Wallachei, an der Aluta.

Tschimiewa, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Kurgan.

Tschin, s. Tchin.

Tschindanskaja, Festung im asiat. Russland, Transbaikalgebiet, 627 E. 50° 34′ n. Br., 113° 11′ ö. L. v. Par.

Tschingel, **Segnes**, **Sesaplana**, Berg im Schweizer Kant. Bern, an der Grenze von Wallis; gehört zum Ködi-Gebirge. Er ist 8900 (9210) F. hoch und hat in seiner Umgebung eine Anzahl Gletscher (Aletsch-, Aar-, Grindelwald-Gletscher), die an 10 QM. decken.

Tschingling, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. von Peking.

Tschingtau, St. in China, Prov. Hou-Nan. Bau auf Gold, Silber, Lasursteine.

Tschingtufu, s. Tchhangtufu.

Tschin-Kiang-fu, St. in China, Prov. Yun-Nan, am See Fu-Sien. Tapetenfertigung, Fischerei.

Tschinko, Insel im Malayen-Archipel, Sunda-Inseln, Banjakgruppe, W. von Sumatra.

Tschinschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, bei Gross-Baudis, 160 E. [Garnison.

Tschinsifu, St. in China, Dzungarei, Bez. Barkulu, 4000 Mann

Tschir, Nebenfl. des Don rechts, in Russland, Land der donischen Kosaken; fliesst SO., S., NO. und SO.

Tschira, St. in Turfan, kleine Bucharei, 12,000 E.

Tschirbsdorf, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 500 E.

Tschirfs, s. Tschierf.

Tschirikowo, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Tschirinekutan, **Tschikurkutan**, eine russische Kurilen-Insel; unbewohnt u. mit einem Vulkan. 49° 20′ n. Br., 153° 4′ ö. L. v. Par.

Tschirkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Naumburg a./B., 115 E.

Tschirkuri, s. Chirkaree.

Tschirm, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Troppau), Bez. Wigstädtl, 440 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 320 E.

Tschirma, Df. in Reuss älter. Lin., A. Unter-Greiz, 284 E.

Tschirmen, s. Tchirmen.

Tschirmkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 830 E. Wasser- und Windmühle.

Tschirmonelerl, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, W. von Babatag.

Tschirn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Nordhalben, 589 E. Viehzucht, Holzhandel.

Tschirnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Auras, 190 E. 2) (Gross-), St. ebd., Kr. Guhrau, 860 E. Schloss, Fräuleinstift, Tuchweberei, Spinnanstalt. 3) (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. ebd., 580 u. 670 E. Mühlen.

Tschirndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 470 E. Eisenhüttenwerke.

Tschirne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 615 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1100 E. 3) (Klein-), Df. ebd., Kr. Glogau, 560 E.

Tschirnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Jauer, 250 E.

Tschirpol, eine Kurilen-Insel; mit einem Vulkan.

Tschirschkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, bei Wahlstadt, 115 E. [Don.

Tschirskaja, Flck. in Russland, Land der don. Kosaken, r. am

Tschiru-Kellia, St. in Persien, an der Küste der Prov. Germsir, am persischen Meerbusen, NW. von Bissun.

Tschischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 620 E.

Tschischkau, s. Ciskau.

Tschischkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 330 E. Schloss.

Tschischney, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Lewin, 125 E.

Tschishewo, Ort in Russland, Guv. Twer.

Tschista, s. Cista.

Tschistay, s. Cistai.

Tschistey, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 280 E. 2 Windmühlen, Ziegelei.

Tschistopol, Kreisstadt in Russland, Guv. Kasan, 10,996 E. 4 Schulen, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei.

Tschita, Hauptort des Transbaikalschen Gebiets im asiatischen Russland, 1432 E. 52° 2′ n. Br., 111° 10′ ö. L. v. Par.

Tschitalja, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, W. nahe bei Silistria, an der Donau.

Tschitschagoff, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, Pomotu-Archipel; im W. 16° 52′ s. Br., 147° 18′ 20″ w. L. v. Par. 2) Inselgruppe ebd., Mulgraves-Archipel, Marschalls-Inseln. Hauptinsel: Eregup. 3) S. Tchitchagov.

Tschitschangung, niederländ. St. in Java, Präanger-Herrsch.

Tschitschink, befest. Flck. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, Kr. Nertschinsk.

Tschitschuan, St. in China, Prov. Chan-Toung.

Tschiwitz, s. Ciwitz.

Tschlich, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, O. von Srebernik. [senberg, 520 E.

Tschöderich, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ei-

Tschöplau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 230 E. Schloss. [780 E.

Tschöplowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg,

Tschöppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Muskau, 250 E. [345 E.

Tschöpsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut,

Tschokaneschti, Df. in europ. Türkei, grosse Wallachei, Distr. Ilfow, an der Donau.

Tscholgue, Ort in China, Mandschurei, Prov. Ghirin-Ula, am Westabhang des Küstengebirges.

Tschondun, Fl. im asiat. Russland, Guv. Jakutsk, fliesst NO. u. in die Sylatzkaja-Bai, im Nord-Eismeer, NO. von der Jana-Mündg.

Tschong-King, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, am Yangtse-Kiang. Zuckerraffinerie, Seidenbau, Handel.

Tschopitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 490 E.

Tschorlu, **Tschorly**, s. Tchorlu.

Tschornau, s. Zschornau.

Tschoschel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 210 E. Mühle, Oelmühle. [745 E.

Tschotschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Tschoul, s. Choul. [290 E.

Tschreschkowa, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli),

Tschsad-Nowinki, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Tschubar, s. Tchubar.

Tschuca, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, NW. von Berat.

Tschuder, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 250 u. 140 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei.

Tschudley, Ort in Russland, Esthland, NO. von Narwa, an der Küste. [3460 E.

Tschudnow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Schitomir,

Tschudowo, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Tschudzy, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Tschugagan, russische Insel, Aleuten, NO. von Amuktah. Bewohnt.

Tschugloma, St. in Russland, Guv. Kostroma, 2642 E.

Tschugujew, St. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Zmiew, r. am Donetz, 6264 E. Handel.

Tschugullah, russ. Insel, Aleuten, NO. von Amuktah. Bewohnt.

Tschuhiong, Ort in China, Prov. Yun-Nan.
Tschukriewskaja, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Turinsk.
Tschuktschen, ein rohes Volk im östl. russ. Asien; stösst N. an das Eismeer, O. an die Behringstrasse, und S. an Kamtschatka. Sie sind den Korjäken ähnlich und beschäftigen sich mit Jagd und Fischerei. In ethnographischer Beziehung bilden sie den Uebergang zu den Bewohnern von Amerika, von denen sie wahrscheinlich abstammen. Sie theilen sich in 2 Stämme, Nomaden und Ansässige, die sich nicht blos in Gesicht und Sprache unterscheiden, sondern sich auch selbst für zwei verschiedene Völker halten. Unter allen Bewohnern des weiten Sibiriens sind sie die einzigen, welche keinen Tribut an Russland zahlen. Die nomadischen oder Rennthier-Tschuktschen sind meist über Mittelgrösse, während die ansässigen Tschuktschen alle unter Mittelgrösse sind. Beide Stämme rauchen gern Tabak. Auf den Frauen, deren sie nehmen können, so viel ihnen beliebt, ruht zwar die grösste Arbeit, aber sie werden mit Achtung behandelt. Ihre Religion ist Schamanismus u. ihre Zahl ungefähr 10,000 Familien. Das von ihnen bewohnte **Tschuktschenland** oder **Tschukotien**, ist eine 70 M. lange, 52 M. breite Halbinsel von sehr hoher Lage, ohne jedoch Sümpfe u. Moore auszuschliessen. Im Inneren zieht das Stanowoi-Jablonoi-Gebirge, aber die Küsten sind flach. Produkte: wenig Holz, viele Beeren, Moos, Rennthiere, Raubwild, Seehunde; Frauenglas, Jaspis. Die Gewässer sind sehr fischreich, vorzüglich an Lachsen. Das Land ist noch wenig bekannt. [am Sunggari.
Tschulgur, St. in China, Mandschurei, Prov. Sakhalian-Ula,
Tschulo, Ort in China, Insel Formosa, Westküste.
Tschulym, Nebenfluss des Obi rechts, im asiat. Russland, Guv. Tomsk. Daran wohnt das tartarische Volk der **Tschulymer**.
Tschumbul, s. Chumbul.
Tschumpenair, s. Champaneer.
Tschundowsi, s. Chundowsee.
Tschunhua, St. in China, NO. von Peking, an der grossen Mauer. Tabakbau und Handel.
Tschunkawe, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 420 und 205 E. Schloss.
Tschupelnitza, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Bez. Braowa.
Tschuprah, s. Chuprah.
Tschurilino, Ort in Russland, Guv. Kasan.
Tschurilowo, Ort in Russland, Guv. Witebsk.
Tschurowitsch, St. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Nowo-Miasto.
Tschuruchatuewskoi, St. in Russland, Guv. Irkutsk, Kr. Nertschinsk, am Argan. Grenzfestung gegen China; Handel.
Tschurum, Hptst. des glchn. Sdsch. in asiat. Türkei, W. im Paschalik Siwas, am Kizil-Ermak.
Tschusan, 1) chines. Inselgruppe, Prov. Tsche-Kiang. 2) Die Halbinsel der Gruppe, im brit. Besitz.
Tschuschitz, s. Czuczitz.
Tschussowaja, Nebenfl. der Kama l., in Russland, Guv. Perm, entsteht W. am Ural; fliesst NNW. und W. und mündet NNO. von Perm. Nebenflüsse: Kosva, Usva r., Lisova, Silva l.
Tschussowskoi-Gorodok, (**Nischnei-**), 1) Flck. in Russland, Guv. und Kr. Perm, links am Tschussowaja, 2550 E. Saline. 2) (**Werchnei-**), Flck. ebd., rechts am Tschussowaja, gegenüber Nischnei-Tchussowskoi.
Tschutschkoi-Noss, Vorgeb. in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, Tschutschken-Land, im nördl. Eismeer.
Tschuwaschen, ein finnisches Volk in Russland, in den Guv. Nischnei-Nowgorod, Kasan, Orenburg, an der Wolga. Sie gleichen den Tscheremissen, sind Jäger und Ackerbauer und essen auch Pferdefleisch. Obwohl Christen, haben sie noch viele heidnische Zaubergebräuche und Opfer. Hager, blass von Gesicht und mit schwärzlichem Haar, sind sie von Charakter träge, still, friedlich und treu. 370,000 Köpfe stark. [Guhrau, 140 E.
Tschwirtschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei
Tse-, s. Cse-.
Tseil, St. in asiat. Türkei, Palästina, NO. von Capitolias.
Tse-Ki, St. in China, Prov. Tche-Kiang, NNO. bei Ning-Pho, am Meer. 30⁰ 1′ 24″ n. Br., 118⁰ 56′ 20″ ö. L. v. Par.
Tse-King-Koan, St. in China, Prov. Tchi-Li. 39⁰ 26′ n. Br., 112⁰ 54′ 53″ ö. L. v. Par.
Tse-Li, St. in China, Prov. Hou-Nan, NNW. bei Tchang-Te.
Tseou, St. in China, Prov. Chan-Toung, SSO. bei Yan-Tcheou.
Tse-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. bei Lou-'An. 35⁰ 30′ n. Br., 110⁰ 28′ 30″ ö. L. v. Par.
Tsetnek, s. Csetnek. [Ning
Tse-Toung, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, WNW. bei Pao-
Tse-Tsin, St. in China, Prov. Kouang-Toung, ONO. bei Kanton.
Tse-Yang, St. in China, Prov. Chen-Si, l. am Han-Kiang, W. bei Hing-'An.
Tsharshenbeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Kisil-Ermak, unfern der Mdg.
Tshassawsk, Ort in Russland, Guv. Wologda, an der Wütschegda.
Tshyndana, Insel im Malayen-Archipel, kleine Sunda-Inseln; 108 QM.; wenig bekannt, viel Sandelholz und malayische, handeltreibende Bewohner.
Tsi, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan. 34⁰ 30′ n. Br., 114⁰ 34′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Chan-Si, SW. bei Phing-Yang, r. am Fuen-Ho.
Tsiampa, s. Ciampa.
Tsiando, St. in China, Tibet.
Tsian-Gan, St. in China, Prov. Tchi-Li, NW. bei Young-Phing, l. am Lan-Ho. [glchn. St.
Tsiang-Hoa, Insel im gelben Meer, W. bei Korea, mit einer
Tsiang-Leng, St. in China, Prov. Chan-Si, r. am Fuen-Ho.
Tsiang-Lo, St. in China, Prov. Fou-Kian, W. bei Yan-Phing.
Tsiao-Hou, See in China, Prov. 'An-Hoei; fliesst O. in den Yang-Tseu-Kiang ab.
Tsiao-Tcheou, St. auf der chines. Insel Hai-Nan. 18⁰ 21′ 36″ n. Br., 106⁰ 23′ 30″ ö. L. v. Par.
Tsiao-Toung, chines. Insel im gelben Meer, W. bei Korea, mit einer glchn. St. [Jeddo.
Tsibba, St. auf der japan. Insel Niphon, NO. an der Bai von
Tsien-'An, **Tsing-Han-Yn**, St. in China, Prov. Tchi-Li, NW. bei Young-Phing, l. am Lan-Ho. 40⁰ 12′ 50″ n. Br., 116⁰ 14′ 49″ ö. L. v. Par.
Tsien-Chan, St. in China, Prov. 'An-Hoei, WNW. bei 'An-Khing, in einem gut bewässerten Thal.
Tsien-Kiang, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, O. von King-Tcheou. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si, NNO. bei Ping-Tcheou, l. am Hong-Kiang. 3) Nebenfl. des Kia-Ling l., ebd., Prov. Sse-Tchhouan.
Tsien-Tang-Kiang, Fl. in China; entspr. S. in der Prov. Kiang-Sou, fliesst N. in die Prov. Tche-Kiang u. mündet in das Ost-Meer.
Tsi-Hia, St. in China, Prov. Chan-Toung, SSO. bei Teng-Tcheou, am Ursprung des Tsin-Yang.
Tsi-Ho, St. in China, Prov. Chan-Toung, WNW. bei Tsi-Nan, l. am Ta-Tsin, über den eine Brücke führt.
Tsikari, Insel in Japan, zwischen den Oki-Inseln und Niphon.
Tsi-Ki, St. in China, Prov. 'An-Hoei, S. von Ning-Koue.
Tsiklova, (**Deutsch-**), s. Csiklova-Banya.
Tsikoumma, St. auf der japan. Insel Niphon.
Tsi-Me, St. in China, Prov. Chan-Toung, ONO. bei Kiao-Tcheou, unweit dem gelben Meer.
Tsin, St. in China, Prov. Ho-Nan, W. von Poakin.
Tsina, Küstenst. in Japan, auf der Insel Niphon.
Tsi-Nan, St. in China, Prov. Chan-Si, S. von Pe-King, r. am Ta-Tsin. Handel mit Seidenzeugen und chines. Glas (Lieoli). 36⁰ 44′ 21″ n. Br., 114⁰ 46′ 30″ ö. L. v. Par.
Tsin-'An, 1) St. in China, Prov. Kan-Sou, links am Hoei-Ho. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, WNW. von Nan-Tchang.
Tsinanfu, St. in China, Prov. Chan-Toung, am Tsi. Handel mit Glas, Seide; die St. ist gross und volkreich.
Tsinan-Tcheou, St. in China, Prov. Fo-Kien, am Meere. Schön gebaut, viele Tempel und Triumphbogen, grosse Brücke von 300 Pfeilern über einen Meerbusen.
Tsin-Choui, St. in China, Prov. Chan-Si, SO. von Phing-Yang.
Tsin-Choui-Po, See in China, Prov. Chan-Toung, NNO. von Tsin-Tcheou; 13 Lieues im Umfang. [am Hou-To.
Tsing, St. in China, Prov. Tchi-Li, OSO. bei Tching-Ting, l.
Tsingalinsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Tobol.
Tsing-Hing, St. in China, Prov. Yun-Nan. 24⁰ 47′ n. Br., 102⁰ 30′ ö. L. v. Par.
Tsing-Ho, St. in China, Prov. Kiang-Sou, l. am Hoang-Ho.
Tsing-Hoei-Teou, St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. nahe bei Chin-Tcheou. 38⁰ 1′ n. Br., 113⁰ 13′ 40″ ö. L. v. Par.
Tsing-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. von Nan-King, l. unweit der Mdg. des Yang-Tseu-Kiang.
Tsing-King, St. in China, Prov. Tchi-Li.
Tsing-Lan-Oouei, St. in China, Prov. Hou-Nan. 27⁰ 4′ 48″ n. Br., 106⁰ 12′ 50″ ö. L. v. Par.
Tsing-Lo, St. in China, Prov. Chan-Si, l. am Fuen-Ho. 38⁰ 31′ 12″ n. Br., 109⁰ 36′ ö. L. v. Par.
Tsing-Ping, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, NNO. bei Toung-Tchhang. 36⁰ 52′ n. Br., 113⁰ 55′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouei-Tcheou, O. bei Phing-Youei, r. am Tcham-Ki. 26⁰ 37′ 12″ n. Br., 105⁰ 18′ 58″ ö. L. v. Par.
Tsing-tcheu-fu, St. in China, Prov. Kouang-Si. Zeugfabriken, Eisenholzwald mit vielen Antilopen.
Tsing-Te, St. in China, Prov. 'An-Hoei, SSW. bei Ning-Koue. 30⁰ 24′ 37″ n. Br., 116⁰ 13′ 13″ ö. L. v. Par.
Tsing-Yang, Fl. in China, Prov. Chan-Toung; entspringt bei Tsi-Hia, fliesst NO. und in das Ost-Meer.
Tsing-Yi, See in China, Prov. Kiang-Sou, fliesst S. in den See Tang-Yang ab.
Tsing-Youan, St. in China, Prov. Kouang-Toung, r. am Pe-Kiang, NNW. von Kanton. 23⁰ 44′ 24″ n. Br., 110⁰ 20′ 50″ ö. L. v. Par.
Tsing-Yun, St. in China, Prov. Tchi-Li.
Tsi-Ning, St. in China, Prov. Chan-Toung, am grossen Kanal, SW. bei Yan-Theou. Viel Handel. 35⁰ 33′ n. Br., 114⁰ 24′ ö. L. v. Par.
Tsin-Kian, chines. Insel, O. bei der Insel Gross-Lieou-Kieou.
Tsin-Kiang, St. in China, Prov. Chen-Si, l. am glchn. Fl.
Tsin-Lieou, St. in China, Prov. Fou-Kian, NO. von Teng-Tcheou.
Tsin-Ning, St. in China, Prov. Kan-Sou, l. am Hoei-Ho, W. von Phing-Ling. 35⁰ 36′ n. Br., 105⁰ 2 5 ö. L. v. Par.
Tsin-Ping, St. in China, Prov. Ch n-Toung, NNO. bei Toung-Tchhang.
Tsinrana, St. auf Celebes, Kngr. Bony.
Tsinscheu, St. in China, Korea, Prov. Tsuenlo.
Tsin-Tcheou, **Thsing-Tcheou**, St. in China, Prov. Chan-Toung. Reich, wohlbevölkert, beträchtlicher Fischhandel. 36⁰ 44′ 22″ n. Br., 116⁰ 22′ 30″ ö. L. v. Par.
Tsin-Youan, 1) St. in China, Prov. Chan-Si, SW. bei Thai-Youan, rechts am Fouen-Ho. 2) St. ebd., Prov. Kan-Pou, W. bei Khing-Yang.
Tsin-Youan-Oei, Festung in China, Prov. Kan-Sou, an der grossen Mauer, r. vom Ho-'Ang.
Tsin-Youn, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSO. von Pe-King.
Tsin-Yuan, St. in China, Korea, Prov. Hian-Khing.
Tsin-Yun, St. in China, Prov. Tche-Kiang, NO. bei Tchou-Tcheou.
Tsiommatz, Flck. in Japan, auf der Insel Kiou-Siou, 700 E.
Tsiouan-Tcheou, St. in China, Prov. Fou-Kian.
Tsipiana, St. in Griechenland, Morea, Prov. Arkadia.

Tsi-Ring, St. in China, Prov. Kiang-Sou.

Tsi-Toung, St. in China, Prov. Chan-Toung, S. bei Vou-Ting.

Tsitsikar, St. in der Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang, l. am Non, einem Nebenfl. des Yal. 47° 25′ n. Br., 121° 10′ ö. L. v. Par.

Tsi-Yang, St. in China, Prov. Chan-Toung, l. am Ta-Tsin, NNO. bei Tsi-Nan.

Tsi-Yuan, St. in China, Prov. Ho-Nan, W. bei Hoai-Khing.

Tskhinvali, St. im asiat. Russland, Georgien, (Grusien), Distr. Karthli. [fliesst N.

Tsna, Tzna, Nebenfl. des Moscha l., in Russland, Guv. Tambow,

Tso, 1) St. in China, Prov. Kouang-Si, NNO. bei Thai-Phing. 22° 42′ n. Br., 106° 49′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, SW. bei Pe-King, r. an einem Fluss, über den eine schöne Brücke von 600 F. Länge, mit Thierfiguren in Marmor besetzt, führt. 39° 32′ n. Br., 115° 39′ ö. L. v. Par.

Tso-, s. Cso-. [Eurotas.

Tsoka, Ort in Griechenland, Morea, an einem Nebenfluss des

Tsong-'An, St. in China, Prov. Fou-Kian. 27° 45′ 36″ n. Br., 115° 46′ 50″ ö. L. v. Par.

Tsong-Hoa, St. in China, Prov. Kouang-Toung, NO. bei Kanton. 23° 33′ 36″ n. Br., 110° 56′ 50″ ö. L. v. Par.

Tsong-Ming, chines. Insel vor der Mdg. des Yang-Tseu-Kiang ins chines. Meer, Prov. Kiang-Sou. Sehr bevölkert in einer kleinen Stadt, aber vielen Dörfern, hat Getreide, Reis, Gerste, Baumwolle, Südfrüchte, Büffel, Schweine, Geflügel und namentlich ergiebige Steinsalzminen, Schifffahrt, Salzgewinnung, Handel. Die glchn. St. steht auf der Südküste. 31° 36′ n. Br., 118° 57′ 30″ ö. L. v. Par.

Tsong-Sin, St. in China, Prov. Kan-Sou.

Tsong-Y, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Tsouga, St. auf der japan. Insel Niphon.

Tsoui-'An, St. in China, Prov. Tche-Kiang, in einem Thal.

Tsoui-Hing, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, r. am Mon-Koua.

Tsoukouki, St. auf der japan. Insel Niphon.

Tsou-Ma-Pao, Fest. in China, Prov. Chan-Si, NW. bei Tai-Thoung, an der grossen Mauer. 40° 24′ n. Br., 110° 34′ 30″ ö. L. v. Par.

Tsoung-Khing, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, auf einer Insel des Houang-Choui, WSW. bei Tching-Tou.

Tsoung-Yang, St. in China, Prov. Hou-Pe, SSW. von Won-Tchhang. 29° 33′ 38″ n. Br., 111° 38′ 42″ ö. L. v. Par.

Tsousima, japanische, von Niphon abhängige Insel, im Kanal von Korea; gebirgig, gut bevölkert und angebaut. Nordspitze 34° 40′ 30″ n. Br., 127° 9′ 6″ ö. L. v. Par. [und Niphon.

Tsoutsi-Yamma, japanische Insel im Kanal zwischen Sikokf

Tsouva, japanische Insel, S. bei Niphon, mit einem Hafenort.

Tsu, s. Csu.

Tsuen, St. in China, Prov. Kouang-Si, NO. von Kouei-Lin. 25° 49′ 12″ n. Br., 108° 45′ 50″ ö. L. v. Par.

Tsuen-Lo, Prov. in China, im S. von Korea.

Tsuen-Tsiao, St. in China, Prov. 'An-Hoei, W. bei Nan-King.

Tsun, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. bei Tai-Ming, rechts am Ouey-Ho. 35° 45′ 50″ n. Br., 112° 27′ ö. L. v. Par.

Tsungul, Nebenfl. des Sir-Deria, in Kokhan rechts.

Tsun-Hoa, St. in China, Prov. Tchi-Li, ONO. von Pe-King, an der grossen Mauer; schwach bevölkert; beträchtl. Tabakbau und Tabakhandel.

Tsun-Y, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SSO. bei Toung-Tse. 27° 38′ n. Br., 106° 35′ ö. L. v. Par.

Tsy-Chy-Chan, Gebirgskette in der Mongholei, Land des Khou-Khou-Noor; steht im N. des Hoang-Ho.

Tu, s. To und Tou.

Tua, Nebenfl. des Douro (Duero) rechts, in Portugal, Prov. Tras os Montes; entspringt in drei Quellflüssen in Spanien, fliesst SO. und mündet NW. bei Joao da Pesqueira.

Tuadenny, Oase in der westl. Sahara, S. von der Oase Gualata. St. gl. N.; von den Arabern bewohnt.

Tuam, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 7819 E. Erzbischofsitz, erzbischöfl. Palast, Kathedrale, Brauerei, Gerberei, beträchtl. Leineweberei und Leinwandhandel.

Tuariks, s. Touariks.

Tuat, s. Touat.

Tubai, Toobouai, Inselgruppe im stillen Ocean, die nördlichste der Gesellschafts-Inseln; unbewohnt, aber der Fischerei wegen oft besucht.

Tuban, holländische St. in Java, NO.-Küste, W. von Pambong. Handel mit Seide, Gewürzen u. s. w.

Tubaram, Cap von Brasilien, Prov. Espiritu-Santo. 20° 16′ 22″ s. Br., 42° 37′ 44″ w. L. v. Par.

Tubarao, Cap von Brasilien, Prov. Rio Grande do Norte. 5° 20′ s. Br., 38° 50′ w. L. v. Par.

Tubaroel (dos), bewohnte und fruchtbare Insel an der Küste von Brasilien, Prov. Bahia.

Tubberan, St. in Persien, Prov. und NNO. von Kerman.

Tubbergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, NO. bei Almeloo, 5829 E.

Tubbrid, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2928 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 216 E.

Tubbus, St. in Persien, Prov. Khorassan, in der Salzwüste, NO. von Jezd. [Aranda de Duero, 194 E.

Tubilla, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, NNO. bei

Tubize, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, an der Senne, 2803 E. Steinbrüche, Leinwandbleichen, Brauerei, Wachholderbrennerei, Holzhandel.

Tublauken, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 310 E.

Tubnah, Ort in Algerien, Prov. Constantine, S. von Zamora.

Tubnay, Ort in England, Gfsch. Berks, 180 E.

Tuboeuf, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 158 E.

Tubosero, Krchspl. in Russland, Guv. Olonetz.

Tubuai, Insel im stillen Ocean, im südlichsten Archipel und zu den Gesellschaftsinseln gehörend, unter dem Wendekreise des Steinbocks. Hügelig, gut bebaut und bevölkert. Viel Wald und zahlreiches Zuchtvieh.

Tuburbo, St. in Tunis.

Tucano, Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe, links am Itapicuru.

Tucapel, Vulkan in den Anden, auf der Grenze von Chile und Patagonien. [Hauptinsel Rug.

Tuch, Rug, Litton, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen;

Tuchan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 1135 E.

Tucheband, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 800 E. [Kr. Lebus, 325 E.

Tuchebander Etablissement, Ort in Preussen, Rgbz. Frankfurt,

Tuchel, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, an der Brahe, 2512 E. Tuchweberei, Walkmühle. Hier beginnt die 9 Meilen lange Tuchelsche Haide, ein weiter Walddistrikt.

Tuchen, 1) s. Tuchheim. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 690 u. 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 260 E. [Kadolzburg, 482 E.

Tuchenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei

Tuchheim, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 1250 E. Schäferei, Mühlen.

Tuchina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Illava, 489 E.

Tuchlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 380 E. Mühle an der Stolpe. [burg, bei Arys, 150 E.

Tuchlinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Tuchlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 870 E. [Zirke, 135 E.

Tucholla, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei

Tuchom, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 280 E. [Schmichow, 500 E. Schloss, 7 Mühlen.

Tuchomeritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Tuchonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 220 E. [Brod, 200 E.

Tuchoras, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhm.-

Tuchorze, Df. und 2 Haulande in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, zusam. 780 E.

Tuchorzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz. Schloss, Pottaschsiederei, Branntweinbrennerei.

Tuchow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SO. nahe bei Tarnow.

Tuckahoe, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cape-May, 600 E. Brenn- und Bauholz-Ausfuhr.

Tuckers-Insel, Insel im stillen Ocean, Carolinen, W. von Lamurzek.

Tuckerton, Df. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington. Salzfabrikation, Seebad, Ausfuhr von Brenn- und Bauholz.

Tuckum, s. Tukum.

Tuclawi, Staat in Ostafrika, S. von Kordofan. Wenig bekannt.

Tucopia, Insel im stillen Ocean, Neue Hebriden; Perlenfischerei. 12° 10′ s. Br., 168° 42′ ö. L. v. Grwch.

Tucuman, einer der la Plata-Staaten, im NW., zwischen Salta N., Rioja W., Catamarca und Santiago S. und den Savannen O. Der westliche Theil des Landes ist gebirgig, bewaldet, bewässert und fruchtbar. Hauptflüsse: Salado u. Rio Dolce. Produkte: Zuckerrohr, Reis, Getreide, Tabak, Holz, Rinder, Pferde, Maulthiere, Schafe, Ziegen. Die 60,000 E. treiben Ackerbau, Viehzucht und einigen Handel. Hauptst.: San Miguel de Tucuman.

Tuczap, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 1200 E. Schloss.

Tuczapp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 330 E.

Tuczapy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaworow, 1534 E. [Jaroslau, 1073 E.

Tuczemky, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Tuczempe, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 250 E.

Tuczin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 360 E.

Tuczno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Inowraclaw, 360 E.

Tuddenham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 413 E. 2) Df. ebd., nahe bei Ipswich, 394 E. 3) (East-), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 512 E. 4) (North-), Df. ebd., 437 E. [lieu, 760 E.

Tudeils, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Beau-

Tudela, 1) St. in Spanien, Prov. Navarra, NW. von Zaragoza, rechts am Ebro, mit einer schönen Brücke von 17 Bogen, 8925 E. Bischofsitz, Collegium für Medicin, Chirurgie und Pharmacie, bischöfl. Seminar; Wein- und Oelbau, Industrie in Tuch, Seidenwaaren, Seife, Töpferei und Handel. 2) Ort ebd., Prov. Lerida, Bez. Balaguer, P. Artesa, 370 E. 3) T. de Duero, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und SO. bei Valladolid, rechts am Duero, mit einer Brücke, 2377 E. Leineweberei.

Tudeley, Df. in England, Gfsch. Kent, 547 E.

Tudelilla, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SO. bei Logroño, 1044 E. [1179 E.

Tudiow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kutty,

Tudorf, (Niedern- u. Obern-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 675 u. 390 E.

Tudse, Harde in Dänemark, Seeland, 4 QM., 6600 E.

Tuduale (St.), s. Tugdual.

Tudy, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 400 E.

Tudy (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 570 E.

Tübach, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach.

Tübet, s. Thibet.

Tübingen, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 4 QM. mit 33,428 E., in 1 St., 22 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 7 Dfrn.; Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Obst, Holz, Vieh, Mineralquellen. 2) Hauptst. ebd., auf dem Sattel eines Gebirges, am Zusammenfluss des Neckar und der Ammer, 8709 E. Hat enge, unregelmässige und abschüssige Strassen und altmodische Häuser; Sitz der Landes-Universität, des Kreisgerichts, der Oberamtsstellen, des Kanal- und Forstamts u. s. w.; Reallehrer-Seminar, Lyceum, höhere Realschule, Privatschullehrer-Seminar; Stiftskirche mit der

herzoglichen Gruft, altes Rathhaus mit kunstreicher Uhr, Universitätsgebäude, Sternwarte, chemisches Laboratorium, öffentliche Bibliothek (80,000 Bände stark), Museum; Wollweberei, Färberei, chem. Bleichanstalt, Kupferhammer, Pulvermühle, Sägen, Walken, Lohmühlen, Obst-, Wein- und Ackerbau; Badeanstalt; Geburtsort des Dichters J. Ludwig Uhland. 48° 31′ 12″ n. Br., 6° 42′ 51″ ö. L. v. Par. [300 E.

Tüchen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Tüchersfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 445 E. [furt, 252 E.

Tückelhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsen-

Tüdderen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 690 E.

Tüffer, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 550 E. Schloss.

Tüfingen, Df. in Baden, Seekr., Bez. Ueberlingen, 285 E.

Tügilsk, Ort in Russland, Kamtschatka, nahe der Westküste.

Tueikh, Gebirge in Arabien, Hedschas, zieht von N. nach S.

Tuejar, Flck. in Spanien, Valencia, Prov. Valencia, W. bei Segorbia, 1857 E.

Tüle, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 800 E.

Tüllingen, (**Ober- u. Nieder-**), Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 407 E. Weinbau.

Tüllinghof, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 200 E. [bei Hameln, 688 E.

Tündern, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. u.

Tüngeda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Wangenheim, 600 E.

Tüngen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 270 E. [Lederfabrik.

Tünsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 800 E.

Tünsk, Ort in Russland, Guv. Simbirsk.

Tüntingen, Df. in Luxemburg, Kant. Mersch, 370 E.

Tünzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 258 E.

Tür, Df. in Oesterreich, Sieb enbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 882 E.

Türchau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Reichenau, 870 E.

Türgye, 1) 2 Flck. in Ungarn, Com. Zala. 2) Fluss ebd.

Türkei umfasst die den Osmanen unterworfenen Länder in Europa, Asien und Afrika. Diese Länder sind theils unmittelbare Theile des Reiches, theils mittelbar oder nur tributpflichtig und stehen in diesem Falle unter eigenen Fürsten. Die unmittelbaren Länder der europ. Türkei sind die alten Provinzen Thracien, Bulgarien, Bosnien mit Türkisch-Kroatien und der Herzegowina, Albanien, Macedonien u. Thessalien, Kandia, sowie die übrigen Inseln von Samothraki bis Rhodus; die mittelbaren Länder oder Schutzstaaten: die Donaufürstenthümer Moldau, Wallachei und Serbien. In Asien sind der osmanischen Herrschaft unterworfen Anatolien (Kleinasien), Syrien, Türkisch-Armenien, Mesopotamien, Kurdistan ,Irak Arabi und gewisse Gebiete in Arabien theils unmittelbar, theils mittelbar, die Besitzungen in Afrika, Aegypten, Tunis, Tripolis sind dagegen nur tributpflichtig. Die administrative Eintheilung des ganzen osmanischen Reiches ist in 36 Ejalets, welche in 171 Livas und 1636 Kazas zerfallen. Die europäische Türkei hat einen Flächeninhalt von 9776 QM. mit 15,680,000 E., die asiatische Türkei 31,482 QM. mit 16,050,000 E. und die afrikanische Türkei 44,958 QM. mit 5,050,000 E., zusammen also 86,216 QM. mit 36,780,000 E. Die Angaben der Bevölkerungszahl und des Flächeninhalts beruhen nur auf Schätzungen und ziemlich lässigen Berechnungen, können übrigens keine vollständige Genauigkeit beanspruchen. Die mittelbaren und tributpflichtigen Staaten sind nach ihren bezügl. Artikeln einzeln behandelt und wir beschränken uns hier nur auf die europ. Türkei. Die europ. Türkei liegt zwischen 39° 10′ und 48° 18′ n. Br. und 13° 32′ und 27° 47′ 30″ ö. L. v. Par. (ohne die Inseln zu berücksichtigen) und grenzt im N. und NW. an den österr. Kaiserstaat, im W. auf einer Küstenlänge von 70 M. an das adriatische und jonische Meer, im S. an Griechenland und auf einer Küstenlänge von 188 M. an das ägäische und das Marmara Meer, im O. auf einer Küstenlänge von 123 M. an das schwarze Meer, und an Russland (Bessarabien). Die Ejalets oder Provinzen der europ. Türkei sind:

	QM.	E.
1 Edirné (Adrianopel) das alte Thracien, nebst dem besondern Verwaltungsgebiete von Konstantinopel mit	450	1,450,000
		960,000
2 Silistria } gebildet aus dem früheren Bulgarien	570 }	
3 Widdin } gebildet aus dem früheren Bulgarien	207 }	3,454,000
4 Nisch (Nissa) } gebildet aus dem früheren Bulgarien „	1062 }	
5 Selanik (Salonich) theilweise Macedonien und einen Theil von Thessalien umfassend. „	575 }	1,886,000
6 Janina (Alt-Epirus, gewöhnlich Süd-Albanien genannt, mit Theilen von Thessalien und Macedonien) „	770 }	
7 Rumili } Mittel- und Nord-Albanien		
8 Uskiup } mit Theilen von Macedonien . . „	891	2,108,000
9 Bosnia (Bosnien, Türkisch-Kroatien und Herzegowina „	1268	1,850,000
10 Krid (Kandia oder Kreta) „	153 }	632,000
11 Dschesair (die Insel von Samothraki bis Rhodus) „	561 }	
12 Bogdan (Moldau) „	941	1,200,000
13 Eflak (Wallachei) „	1330	1,800,000
14 Belgrad }		
15 Syrp (Serbien) } „	998	1,100,000
Zusammen	9776	16,440,000

Unter den Volksstämmen der europ. Türkei sind am zahlreichsten die Slaven und unter diesen wieder die Bulgaren, welche Bulgarien, einen grossen Theil von Rumelien und Macedonien, strichweise auch Thessalien, Albanien und den südlichen Theil von Serbien bewohnen. Die Serben bewohnen vorzugsweise das Fürstenthum Serbien, die Bosniaken Bosnien, die Wallachen leben in der Wallachei, in der Moldau, Bulgarien, Thessalien, Albanien, Epirus, Macedonien u. s. w. Die Albanesen, von den Türken Arnauten genannt, wohnen in Süd-, Mittel- und Nord-Albanien. Die Osmanen, etwa 1,100,000 Köpfe, die Griechen, zusammen die gleiche Anzahl, wohnen zerstreut, die eingewanderten Armenier des Handels wegen vorzugsweise in den Städten. Die Hauptreligionen in der Türkei sind die muhamedanische u. die griechische.

Die Türkei ist ein Hochland voller Abwechslung von Berg, Ebene und Thal, welches ein für sich bestehendes Gebirgssystem bildet, jedoch mit den Julischen Alpen zusammenhängt; die vorzüglichsten Gebirgsketten des Landes sind: der Balkan (Hämus) eine von W. nach S. sich hinziehende und allmählich an Höhe (von 5128 auf 2000 F.) abnehmende Gebirgskette, welche nach S. steil, nach N. terrassenförmig abfällt, und sich an ihrem Ostende in mehrere Ketten spaltet; der Schar-Dagh (Scardas) mit der höchsten Spitze Krivosja, 8000 F. hoch; der Kara-Dagh, der Egrisu-Dagh, das Dupintscha-Gebirge und andere Theile, welche zwischen dem Balkan und Dschar-Dagh liegen; das Rhodope-Gebirge, in der Richtung des Balkan streichend u. durch Längenthäler in mehrere Bergzüge getheilt, über 7000 F. hoch, die griechischen Gebirge, welche von Dschar-Dagh auslaufen u. die Wasserscheide zwischen dem ägäischen Meer einerseits, und dem adriatischen und jonischen Meer andrerseits bilden. Theile dieses Gebirges sind der Bora-Dagh, die Gramoskette u. der 6400 F. h. Berg Pindus, östliche Ausläufer des Pindus sind das Volutza-Gebirge mit dem 6112 F. hohen Olymp und die Agrapha-Kette, über 4000 F. hoch, an der Grenze von Thessalien und Griechenland; die dinarischen Alpen, welche sich aus Oesterreich in südöstlicher Richtung bis zum Dschar-Dagh hinziehen und mit ihren Verzweigungen Türkisch-Kroatien, Bosnien und die Herzegowina ausfüllen. Die höchsten Spitzen sind der Kom, über 8000 F., der Dormitor, 7500 F., der Setz, 6800 F. hoch. In Serbien und Mösien ist die Baditscha Gora, die Suva Planina, der Etropol-Balkan (4129 F. hoch), die Kurbetscha Planina (gegen 5000 F.) u. a. m. Die Insel Kandia durchstreicht ein Gebirge von O. nach W. mit der höchsten Spitze Philoriti (Ida der Alten) 7200 F. hoch. — Der Hauptfluss der europ. Türkei ist die Donau, welche die Grenze gegen die Wallachei und gegen Russland bildet und in das Schwarze Meer mündet. Ihre Nebenflüsse sind die Save mit der Unna, Verba, Bosna und Drina, die Morawa, der Timok, Isker, Taban und die Janta. In das ägäische Meer fliessen: die Maritza, der Karasu, der Strymon, der Vardar, die Bistritza u. die Salambria (Kösten); in das jonische Meer: der Kalama, Mauropotamos, Arta und Aspropotamos; in das adriatische Meer: die Vojutza, der Beratino, der Drino, Schkumbi, die Bojana und Narenta. — Die bedeutendsten Seen sind: die Seen von Ochrida, Skutari, Janina, Kastoria, der Karlas in Thessalien, der Bedschik- und Takinos-See in Macedonien, der Mostarsko in Bosnien und der Rassein-See in der bulgarischen Dobrudscha.

Das Klima ist im Allgemeinen milde und gesund, im Norden des Centralgebirges fast wie in Deutschland, namentlich in der Wallachei und der Moldau, wärmer ist das Land im Süden der Donau; das Land am Archipel und Marmarameer geniesst südliche Milde und der südlichste Theil hat völlig italische Luft. Konstantinopel hat mit Venedig eine gleiche mittlere Jahrestemperatur. Die Fruchtbarkeit ist bei günstiger Bewässerung und so günstigem Klima ausserordentlich. Südlich vom Balkan sinkt das Thermometer nur selten bis 5° R. und eigentliche Winter, sowie schärfere Wechsel von Jahreszeiten haben nur die Gebiete im N. der Donau. Im April und Mai fallen häufige Regen, und im Sommer wird die Luft in Folge der ocean. Lage durch Winde gekühlt. Die wichtigsten Naturerzeugnisse sind: Getreide, Reis, Mais, Hülsenfrüchte, Wein, Obst, vielerlei Südfrüchte, Oliven, Baumwolle, Tabak, Mohn, Korinthen, Indigo, Mastix, Rosen, Süssholz, Gummi, Coloquinten, Safran, Krapp, Hanf, Flachs, viel Holz, Cypressen, Cedern, Maulbeerbäume, Knoppern u. s. w. Das Mineralreich liefert Gold und Silber, Eisen, Kupfer, Blei, Quecksilber (in Bosnien), Salz, Salpeter, Alaun, Marmor, Schwefel, Steinkohlen u. a. m. Vom Thierreiche gibt es vorzugsweise vortreffliche Pferde, Rindvieh u. Büffel, Kameele, Esel und Maulesel, sehr viele Schafe, Ziegen, Schweine; ferner Bären, Wölfe, Schakals, verschiedene Arten Wildpret, viel Geflügel, Seidenwürmer, Bienen, Zugheuschrecken, Blutegel, viele Fische, Austern, Schildkröten, Korallen u. a. m. — Die Landwirthschaft ist noch wenig entwickelt; unter den Getreidegattungen wird besonders Weizen, Mais und Hirse gebaut, die Getreideausfuhr sämmtlicher türkischer Häfen schätzt man im Werthe von mehr als 200 Mill. Piaster. Der Obstbau wird allgemein betrieben. Der Oelbaum wächst besonders an den Küsten des Archipels und des adriat. Meers und Oel bildet einen Hauptausfuhrartikel des Landes. Der Weinbau liefert ausgezeichnete Weinsorten und viele Rosinen. Tabak wird in grossen Mengen gebaut, besonders in Thessalien. Die Viehzucht, besonders für Pferde, Rinder und Schafe ist bedeutend; sehr wichtig ist auch die Bienen- u. Seidenraupenzucht, die letztere besonders im südlichen Theile der Türkei. Die Jagd ist ziemlich einträglich, dagegen die Fischerei und der Bergbau vernachlässigt.

Die gewerbl. Thätigkeit ist nicht bedeut., einer der wichtigsten Zweige derselben ist die Industrie in Baumwolle, welche besonders viele Strümpfe, Baumwollenzeuge u. baumwollene Tücher liefert. In Wolle werden hauptsächl. die werthvollen Teppiche, türkische Mützen, und verschiedene Tuchsorten fabricirt. Die Seidenspinnerei u. Weberei wird besonders in Konstantinopel u. Saloniki betrieben, die Färberei, Fabrikation des Sohlleders u. der Saffiane u. Sattlerarbeiten sind von grossem Belange. Kupfergeschirre werden besonders inSchumna, Skutari, Samakoo u. Karatava verfertigt; Waffen, besonders Säbel und Dolche, in vorzüglicher Güte, Gewehre vorzüglich in Dolma-Batschke, Selimnia, Skutari und Bosnai-Serai, eine Kanonengiesserei besteht zu Tophane u. Staatspulverfabriken

sind zu St. Stefano und Azatli. Die Fabrikation von Rosenöl wird namentlich in Thracien betrieben. Unter den Erzeugnissen der gewerblichen Thätigkeit, welche die Türkei zu der Industrieausstellung von Paris und London schickte, fanden sich manche ganz vorzügliche. – Von grösster Wichtigkeit ist der Handel, der in den letzten Jahrzehnten sehr stark zugenommen hat; der Handel mit West- und Mittel-Europa ist vorzugsweise in den Händen der Ausländer, namentlich der Griechen u. Armenier; am Küstenhandel u. am Handel nach d. Levante sind auch viele Türken betheiligt. Die Einfuhr besteht hauptsächlich in Tuch, Eisen-, Stahl- und Glaswaaren, Geweben u. Droguen aus Oesterreich; in Baumwollwaaren, wollenen Stoffen, Putzwaaren, Colonialwaaren, Uhren, Eisen, Kohlen und Färbhölzern aus England; in Kaffee, Raffinaden, Seiden- und Glaswaaren, Fayence, Möbeln, Papier, und Leder aus Frankreich; in Butter, Talg, Caviar, Getreide, Theer, Seilerwaaren, Häuten aus Russland; in Indigo, Leder, Waffen, Bleiweiss, Kupfer, Fensterglas aus Belgien und den Niederlanden, in seidenen Stoffen, Sammt, Leder und Colonialwaaren aus Italien; in Wein, Feigen u. Oel aus Griechenland; in Rohseide, Shawls, Tapeten, gestickten Musselinen, Perlen, Diamanten etc. aus Persien; u. in Farbehölzern, Rum und Colonialwaaren aus den Vereinigten-Staaten von Nordamerika. Die Hauptausfuhrgegenstände sind: Südfrüchte, Getreide, Krapp, Seide, Wolle, Leder, Betel und Tabak, Rosinen, Leinsaat, Opium, Knoppern, Ziegen- und Kameelhaare, Wein, Holz u. Seife. Man schätzt den Handel der Türken mit dem Auslande im J. 1862 im Werthe von 320 Mill. Thaler, und den inländischen im Werth von 133 Mill. Thaler. An bestimmten Nachweisen hierüber von Seiten der türkischen Regierung fehlt es bis jetzt. Während des Jahres 1861 kamen im Hafen von Konstantinopel an 14,012 Schiffe mit 3,050,662 Tonnen u. gingen ab 15,039 Schiffe mit 3,150,710 Tonnen. Von grösster Wichtigkeit für den Binnenhandel sind die Messen u. Märkte, die an verschiedenen Orten abgehalten werden. Die wichtigste ist im Herbste zu Usundschova in Thracien, welche den Hauptmittelpunkt für den orientalischen Handel bildet und wohin auch Oesterreich und Deutschland, Russland und England ihre Waaren zum Verkauf schicken. Nach dieser sind die Messen zu Seres und zu Folticzeny die bedeutendsten: die Handelsflotte der europ. Türkei wird sich auf etwa 1150 Seeschiffe und grössere Küstenfahrzeuge belaufen. Die wichtigsten Handelsplätze sind: Konstantinopel, Adrianopel, Monastier, Seres, Burges, Gallipoli, Philippopel und Usundschova in Rumelien und Thracien; Saloniki, Kavallo und Volo in Macedonien und Thessalien; Janina, Gjortscha, Sayades, Arta, Prevesa, Avlona und Berat in Süd-Albanien und Epirus, Skutari, Antivari und Durazzo in Nord-Albanien; Bosna-Serai oder Sarajewo, Mostar, Banjaluka und Travnik in Bosnien; Widdin, Sistow, Rustschuk, Silistria, Baltschik, Varna u. Tultscha in Bulgarien; Galatz und Braïla in der Moldau etc. Die Verkehrsmittel sind in der Türkei durchwegs schlecht. Man beabsichtigt einige Eisenbahnen zu bauen und verschiedene Kunststrassen anzulegen, auch die Donau durch einen Kanal von Rassova bis Kustendsche zu verbinden. Regelmässige Dampfschifffahrten finden statt durch österreich. Lloyd- und franz. Dampfer zwischen Konstantinopel, Varna und Galatz, von Konstantinopel über Piraeus und Messina nach Marseille, nach Saloniki, Smyrna, Trapezunt, Triest, Wien, Pest, Semlin, Orsowa, Galatz und zwischen Galatz u. Odessa. Das Postwesen wurde 1840 neu eingerichtet, und die Postverbindungen mit dem Auslande sind zweckmässig und gut eingerichtet. Für Telegraphen-Verbindung bestehen 4 Linien. Zu Konstantinopel ist die Ottomanische Bank mit einem Aktienkapital von 200 Mill. Piastern.

Der öffentl. Unterricht wurde im J. 1847 neu organisirt u. die Lehranstalten wurden in 3 Kategorien gebracht: in Elementarschulen, welche alle Kinder vom sechsten Lebensjahre an besuchen müssen und in denen Lesen, Schreiben, Rechnen, Religion, Erdbeschreibung und Geschichte des osmanischen Reiches gelehrt werden; in Mittelschulen, in denen Arabisch, Rechtschreiben, Stylistik, Religions- und Universalgeschichte, Arithmetik und Geometrie gelehrt werden; und in Specialschulen für den Civildienst, für den Unterricht in den höheren Zweigen der Staatsverwaltung und Diplomatie, die sogenannten Medresses, geistlichen Schulen für die Ulemas, die Normalschule, die medizinische Schule, die Kriegsschule, Artillerieschule, Marine- und Veterinärschule. Die Griechen, Armenier und andere christliche Confessionen haben ihre eigenen Schulen. Im J. 1858 gab es in der europ. Türkei 3371 Schulen, im J. 1859 in Konstantinopel allein 397 muhamedan., christliche und jüdische Schulen mit 22,700 Schülern. In Konstantinopel findet man etwa 40 öffentliche Bibliotheken. — Das osmanische Reich ist eine absolute Monarchie, deren Herrscher, Sultan oder Padischah (Kaiser, Grossherr), die höchste weltliche Gewalt mit dem Kalifat oder der höchsten geistlichen Würde verbindet. Der Hof des Sultans heisst die Pforte. In Beziehung auf bürgerliche und politische Rechtsverhältnisse waren die Nichtmuhamedaner bisher ohne volle Rechtsfähigkeit; durch das grossherrliche Dekret vom 18. Februar 1854 wurden jedoch auch den christlichen Bewohnern verschiedene Zusagen gemacht, z. B.: Gleichstellung der verschiedenen Culte und Nationalitäten im Reiche; Erlaubniss, christliche Kirchen zu bauen; Zulassung der Christen zu allen Staatsämtern; Einführung weltlicher Gerichtsbarkeit für die Rajahs; Zulassung der Christen zu allen militärischen Graden; Güter - Erwerbsfähigkeit derselben; Vertretung der Christen im Staatsrathe u. s. w. Der Sultan übt seine Gewalt durch den Grossvezier und den Mufti (Scheik ül Islam) aus. Nächst diesen stehen an der Spitze der einzelnen Zweige der Staatsverwaltung die Staatsminister. Der geheime Rath oder Divan besteht aus dem Grossvezier als Vorsitzenden, dem Scheik ül Islam, dem Minister und dem Präsidenten des Staatsraths. Die höchsten Staatsbeamten der Pforte und die Generale führen den Titel „Pascha", die höheren Beamten den Titel „Effendi", die Söhne der Paschas und die höheren Officiere „Bey", alle anderen Officiere und Beamten den Titel „Aga".

Nach einem Bericht des Grossveziers beliefen sich die Staatseinnahmen i. J. 1861—62 auf 11,164,552 Pfd. St., die Ausgaben auf 12,739,088 Pfd. Sterl., das Deficit auf 1,574,576 Pfd. St. Für 1863—1864 ist das Budget veranschlagt zu 3,010,539 Beutel oder 13,684,271 Pfd. Sterl. und die Ausgaben auf 2,969,004 Beutel oder 13,495,477 Pfd. Sterl. Die Einkünfte bestehen hauptsächlich in den Zehnten, Grundsteuern und Zöllen. Die türkische Staatsschuld wurde im J. 1863 zu 50 bis 55 Mill. Pfd. Sterl. angenommen.

Die Militärmacht der T. besteht aus der regulären activen Armee, genannt Nizam, und der Reserve oder Redif; ferner aus den Hilfstruppen und den irregulären Truppen (Baschi-Bozuk). Sie wird im Ganzen auf 460,000 Mann geschätzt. Die Kriegsflotte zählte im Krimkriege 6 Linienschiffe, 10 Fregatten, 6 Corvetten, 14 Brigs, 16 Kutter und Schooner, 6 Dampffregatten und 12 andere kleine Fahrzeuge, im Ganzen 70 Schiffe mit 36,000 Mann. Davon sind viele bei Sinope und durch Stürme auf dem Schwarzen Meere zu Grunde gegangen. Im J. 1860—1862 wurden 23 neue Schraubendampfer mit 820 Kanonen gebaut. Münzeinheit ist der Piaster = 40 Para = 9 Neukreuzer. In Gold werden Stücke zu 100 und 50 Piaster geprägt; in Silber Stücke zu 20, 10, 5, 2, 1 und ½ Piaster; ein Beutel = 500 Piaster. Der Pik oder Arschin = 0,88 Wiener Ellen, der Farfang oder Agatsch = 0,72 geogr. Meile, die Oka = 0,9 Wiener Maass, als Gewicht = 2,56 Zollpfund.

Türkenberg, Turkyverch, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Marburg, 370 E. [berg, 230 E. Ziegelei.

Türkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sprem-

Türkenfeld, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 425 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 219 E.

Türkheim, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, SSO. von Augsburg, an der Wertach, 1344 E. Landgerichtssitz, Schloss, Spital, röm. Alterthümer, Gewerbe, Ziegelei, Viehmärkte. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, 461 E. Burgruine. 3) (Unter-), Flck. ebd., Neckarkr., OA. Cannstatt, am Neckar, über den hier eine Brücke führt, 2330 E. Gipsbrüche, Obst-, Wein- u. Senfbau. 4) (Ober-), Df. ebd., 930 E. Guter Weinbau. [530 E.

Türkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Türmaul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 290 E.

Türmitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 700 E. Schloss, Rübenzuckerfabrik, Branntweinbrennerei, Braunkohlenlager. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 400 E. Mühlen. [Schlossruine.

Türnau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 700 E.

Türnich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, an der Erfft, 470 E. Schloss, Braunkohlenlager, Weberei.

Türnitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der March, 1400 E. [Schloss, 4 Ziegeleien.

Türpitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 645 E.

Tuerto, Nebenfl. des Orvigo rechts, in Spanien, Prov. Leon.

Tüschenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, bei Wevelinghoven, 140 E. [360 E.

Tüschenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Tüschnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 138 E.

Tüssling, 1) Marktflck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 436 E. 2) Vorwerk ebd., 205 E.

Tütschengereuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 380 E. [senbrück, 199 E.

Tüttingen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Ber-

Tüttleben, Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 500 E.

Tuetz, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 1748 E.

Tützpatz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 300 E.

Tufara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Campobasso, (Molise), Mand. Riccia, 2529 E.

Tuffé, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1714 E. Töpferei, Fayence, Fabriken für Hanftuch.

Tufillo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, 1217 E. [Distr. Nola, 2690 E.

Tufino, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro),

Tufo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Principato ulter.), N. bei Avellino, 1370 E. Weinbau.

Tuftonborough, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, O. am Winnipiseogoe, 1305 E. [175 E.

Tugain, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Luckau,

Tugby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 436 E.

Tugdual, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, (Pontivy), 1756 E.

Tugela, Hauptfl. in der brit. Kol. Natal im südl. Kaffernlande, entspringt im Auathlamba-Gebirge, NW. von Pieter-Maritzburg, und mündet, mit dem Um-Sinjati vereinigt, in den Indischen Ocean (Kanal v. Mozambique).

Tugéras, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, P. Montendre, 517 E.

Tuggala, Geb. in Ostafrika, Kordofan, zieht nach Nubien hinein. In der Gegend wohnen die Tuclawi.

Tuggen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, am Buchberge, 1134 E.

Tuggenselefors, schöner Wasserfall des Umeå in Schweden, Umeå-Län, Umeå-Lappmark. [mauert.

Tuggurt, St. in Algerien, SSO. von Biscara. Ist gross und um-

Tuglie, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und O. bei Gallipoli, 2122 E.

Tugny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 675 E.

Tugra, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Backergunje, 100 engl. M. O. v. Calcutta. 22° 30′ n. Br., 90° ö. L. v. Grwch.

Tugudok, russ. Insel zwischen Kamtschatka und der Halbinsel Alaschka, unfern der Insel Kodjak. Ist wenig bevölkert.

Tuhan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 340 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 270 E.

Tuil, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an der Waal, Bommel gegenüber.
Tulle (la), s. Thuile.
Tuili, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, Mand. Barumini, 1205 E. [1025 E.
Tuineje, Gmd. auf der Canar. Insel Arrecife, Bez. Arrecife,
Tuk, s. Touk.
Tukalinsk, Kreisst. in Russland, Guv. Tobolsk.
Tukhte, Berg in Asien, Solimankette, 12,000 F. u. mit ewigem Schnee bedeckt.
Tukkatu, Geb. in Asien, Afghanistan, Zweig der Solimankette, nur im Winter mit Schnee. [Brod, 300 E.
Tuklat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-
Tuklek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 240 E.
Tukum, Kreisst. in Russland, Kurland, NW. v. Mitau, 2897 E.
Tula, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Moskwa N., Rjasan O., Tambow SO., Orel S., Kaluga W.; 554 QM., 1,471,866 E. Flüsse: Oka, bildet die NW.- und Nordgrenze, Nerutsch, Osetr, Upa, die alle in die Wolga fliessen, und der Don, nebst dem Iwanow-Kanal, der durch den Upa die Wolga und den Don verbindet. Der Boden ist eben, mager, doch ziemlich fruchtbar, mitunter steppenartig und hat wenig Brüche und Sümpfe und wenig Wald. Das Klima ist gemässigt und gesund. Im Winter tritt oft Thau ein, der den Schnee ganz verzehrt, wogegen im August oft Nachtfröste vorkommen. Produkte: Getreide, Spelz, Buchweizen, Hirse, Mohn, weisser Senf, Tabak, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Spargel. Das Mineralreich liefert Eisen u. Kalkstein, Gips, Kalkmergel, Morasteisenstein, Moos- und andern Torf. Vieh- und Bienenzucht, Gerbereien, Leineweberei, Papiermanufaktur sind die Erwerbszweige. Eingetheilt ist das Guv. in 12 Kreise. 2) Hptst. ebd., an der Upa, WSW. von Rjasan, 57,705 E. Erzbischofsitz; Kastell, Gymnasium, geistl. Seminar, Erziehungsanstalt für Adelige (Alexandrinum), Kaufhof mit 300 steinernen Buden, Hospital, Armenhäuser, kaiserl. Gewehrfabr., Eisengiessereien, Talgschmelzereien, Juchten-, Licht-, Stahl-, Seidenzeug-, Runkelrübenzucker- und andere Fabr., Arsenal, Handel mit Getreide und Hanf. 54° 12′ n. Br., 35° 17′ ö. L. v. Par. 3) Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Oschiri, 1024 E. 4) Fl. in Mejico, entspr. im vormal. Staat Mejico, bildet im unteren Lauf zwischen Veracruz und Queretaro die Grenze, vereinigt sich mit dem Panuco, wodurch der Tampico entsteht, fliesst bei Tampico de Tamaulipas vorüber in den Meerbusen von Mejico. Die Wassergebiete des Tula u. Lerma scheidet eine bis zu 10,000 F. hoch steigende Gebirgskette. 5) Hptst. des gleichnam. Distrikts im Staat Mejico, links am Tula, 22 Leguas NNW. von Mejico, 6781 F. über dem Meer. 19° 57′ n. Br., 101° 46′ w. L. v. P. 6) **S. Antonio de Tula**, Flck. in Mejico, vormal. Staat San Luis Potosi, NO. auf der Hochebene von Potosi, 18 Leg. NO. von Guadalcazar, 3740 F. hoch; umfasst 1000 Familien der Chichimeken-Indianer, die sich viel mit Pferdezucht beschäftigen. 22° 52′ 14″ n. Br., 102° 24′ w. L. v. Par.
Tulanzingo, Flck. und Hauptort des gleichnam. Distrikts in Mejico, vormal. Staat Queretaro, S. an einem Gebirge, in einem schönen Thal, 5000 E. Beträchtlicher Ackerbau und Viehzucht, Getreidehandel.
Tulare, Gfsch. in Ver.-St., Californien, im OSO. des Landes.
Tulbagh, brit. Flck. im Caplande, Distr. Stellenbosch, NO. von der Capstadt. [unfern Königstetten, 500 E.
Tulbing, Df. in Oesterreich, unter der Enns, (Oberwienerwald),
Tulce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 320 E.
Tule, See in Ver.-St., Californien, Gfsch. Tulare, 30—40 engl. M. lang, 22 engl. M. in seiner grössten Breite.
Tule (S. Maria del), Df. in Mejico, vormal. Staat Oajaca, O. bei Oajaca. Uralte Cypressen.
Tulehgaon, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. 22 engl. M. NO. von Poonah. 18° 40′ n. Br., 74° 10′ w. L. v. Grwch.
Tulettes, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1996 E. Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei.
Tulfer, Ort in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Bruneck, Bez. Sterzing, 240 E. [Hall, 270 E.
Tulfes, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Schwatz, Bez.
Tuliglowy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, 1608 E. [bei Konin, 1000 E.
Tuliszkowo, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SSO.
Tulke, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Szalonta, 2440 E.
Tulla, 1) St. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1215 E. 2) St. in Arabien, Jemen, WNW. bei Sana. Kastell. Die Landschaft ist gebirgig durch den Schebel Schahara und Schebel Scherif.
Tullagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2374 E.
Tullaghanbrogue, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 715 E.
Tullaghlease, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1600 E.
Tullaghnisken, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 3474 E.
Tullaghobigly, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 8982 E. [1364 E.
Tullaghorton, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,
Tullaghought, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1750 E.
Tullahome, Ort und Eisenbahnstation in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Coffee, 70 engl. M. SO. von Nashville.
Tullamore, St. in Irland, Leinster, King's-Gfsch., am glchn. Fluss und dem grossen Kanal, 4630 E. Leine- und Baumwollweberei, Getreidehalle, Handel. Der Clodagh hat hier schöne Wasserfälle.
Tullaroan, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 2373 E.
Tullau, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 210 E. Schloss.
Tulle, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corrèze, 36 QM., 132,807 E. 2) Hptst. des glchn. Arr. und des Dep. Corrèze ebd., in gebirgiger Gegend, am Zusammenfluss der Corrèze und Solane, 12,413 E. Wunderschöne Promenaden und viel besuchte Quais; Präfektur, Civil-Tribunal, Handels-Tribunal, Bischofsitz, Normal-Primärschule, Freischule für praktische Erdkunde; Kriegswaffenfabr., Fabr. für Spitzen, Papier, Eisenwaaren, Nägel, Wollen- u. Baumwollenwaaren, Chokolade, Wachslichte, Draht, Leder, Nussöl, Liqueur, Chaisen, Färberei, Handel. Das Dorf Souillac mit grosser Gewehrfabr. bildet eine Vorstadt. 45° 16′ 3″ n. Br., 0° 33′ 58″ ö. L. v. Par. 3) **T. (St.)**, Flck. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 960 E.
Tullegaon, Ort in Hindostan, Nagpoor, links am Fl. Wurda, 61 engl. M. W. von Nagpoor. 21° 8′ n. Br., 78° 12′ ö. L. v. Grwch.
Tullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 560 E. [290 E. Schloss.
Tulleschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim,
Tulle-See, See in Norwegen, Prov. und A. Finnmarken.
Tullialan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 3043 E.
Tullins, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 4523 E. Stahl- und Kupferhämmer, Hanfhandel, Wolldeckenfabr., Spinnerei, Lederfabrikation, Bereitung von Kirschsaft.
Tullnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Herrsch. Frischau, 360 E.
Tulloda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 76 engl. M. N. von Malligaum. 21° 36′ n. Br., 74° 14′ ö. L. v. Grwch.
Tullow, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, am Slaney, mit einer Brücke, 3100 E. Schloss, Brauerei, Getreidehandel.
Tulluk, St. in Hindostan, Mysore, N. von Dodairi.
Tully, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5116 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Kildare, 983 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Dublin, 1087 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 1559 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Marion, 736 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Lewis, am Mississippi, 600 E. 2 Kirchen.
Tullycorbet, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 3293 E.
Tullylish, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 13,400 E.
Tullynakill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, N. von Downpatrick.
Tullynessle, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 930 E.
Tully-Valley, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 130 engl. M. W. von Albany.
Tulmaro, St. in Venezuela, Prov. Caracas, 8000 E. Tabakhandel.
Tulmino, s. Tolmein.
Tuln, Tulln, St. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., NW. bei Wien, r. an der Donau, 2200 E. Bezirks- u. Steueramt, 4 Kirchen, landwirthschaftl. Bezirksverein, grosse Zündrequisitenfabrik, Hospital, Waisenhaus, Runkelzucker-, Band- und Wollwaarenfabriken, Getreide- und Weinbau, Schifffahrt. [in das Eismeer.
Tuloma, Fluss in Russland, Guv. Archangel. Mündet bei Kola
Tulong, St. in Sumatra, im SO.-Theile, am Fl. gl. N.
Tulpehocken, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1803 E. 2 Hammerwerke, Wollfabrik, Walke, 5 Brennereien.
Tulpeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 210 E. [lau, bei Tapiau, 110 E.
Tulpörschken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Weh-
Tulsipoor, Ort in Hindostan, Oude, an der Grenze, gegen Nepal, 80 engl. M. NW. von Goruckpoor. 27° 30′ n. Br., 82° 24′ ö. L. v. Grwch.
Tultscha, befest. St. in europ. Türkei, Bulgarien, S. bei Ismail, rechts an der Donau-Ismail.
Tultschin, 1) St. in Russland, Podolien, Kr. Bratslaw, 1260 E. Schloss, Gewehrfabrik, Fabrik für Kutschen, Leder, Tuch, Messingwaaren; berühmt durch seinen Handel. 2) Flck. ebd., Guv. Wolhynien, Kr. Rowno.
Tuluiskoie, Ort in Russland, Guv. Perm, SO. von Tscherdyn.
Tulu-Samwoi, Ort in Sumatra, NO.-Küste.
Tulwandee, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Reechna Dooab, 41 engl. M. N. von Lahore. 32° 15′ n. Br., 74° 12′ ö. L. v. Grwch.
Tulwitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 250 E. Unf. der Ort Tulwitzviertel.
Tum, Ort in Turan, Khiwa, nahe der Westgrenze.
Tumaco, Gorgonilla, Insel im stillen Ocean, an der Küste von Ecuador. Sehr fruchtbar, gut angebaut, sicherer Hafen.
Tumba, Insel im atlant. Ocean, Sierra-Leone-Küste.
Tumbado, Lucayen-Insel, W. von Florida.
Tumbelan, Tambelan, Inselgruppe im chines. Meer, zwischen Borneo und Malacca.
Tumbez, St. in Peru, Dep. Truxillo, NW. von Loxa, rechts am Tumbez, der S. in die Bai von Guayaquil mündet.
Tumbi-Turila, Ort in Westafrika, Senegambien, Negerstaat Futa-Toro.
Tumbo, Fluss in Ostafrika, Sofala-Küste.
Tumlook, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 40 engl. M. O. von Midnapore, r. am Fl. Cossye. 22° 18′ n. Br., 87° 59′ ö. L. v. Grwch.
Tummara, Ort in Nubien, S. von Sennaar.
Tummu, befest. Ort in Hinterindien, Birma, SO. von Munipur.
Tumna, Toemonia, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 2849 E.
Tumoo, Ort in Hinterindien, Burmah, 191 engl. M. NW. von Ava. 24° 8′ n. Br., 94° 29′ ö. L. v. Grwch.
Tumore, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 2351 E.
Tump, Ort in Beludschistan, Mekran, SW. von Kedsch.
Tumpen, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Imst, 260 E.
Tumpigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Verviers. Kashmir-, Shawls- und Wollzeugfabriken.
Tumritz, Df. in Oesterr. unter d. Enns, (Obermannhartsberg), 360 E.
Tumucucuraque, Gebirgszug im niederl. Guyana und in der brasilian. Prov. Para.
Tumupasa, Ort in Bolivia, Prov. La Paz, am See Rogoguelo.
Tumurkie, Negerreich in Afrika, Sudan, Borgu, W. v. Darfur.
Tun, St. in Persien, Khorassan, NO. von Tubbus.

Tuna, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SSW. bei Falun, rechts am Dal-Elf, 650 E. Eisenwaaren, Breter.

Tunaberg, Krchspl. in Schweden, Nyköpings-Län. Kupfer-, Eisen- und Bleiglanz-Bergbau.

Tunafors, Eisenhammerwerk in Schweden, Nyköpings-Län, am Torshäella. Unfern der schöne Wasserfall des Tuna-Elf.

Tunamaguont, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mc Kean, 220 engl. M. NW. von Harrisburg. Handel und Bauholz.

Tunbo, Ort in Schweden, Nyköpings-Län, Krchspl. Torshäella.

Tunbridge mit **T.-Wells**, 1) St. in England, Gfsch. Kent, SO. von London, am Medway, 21,004 E. Schöne Kirche, Mineralbad. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, 1786 E. Akademie, Hammerwerk, Mineralbad.

Tuncaria, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Broach, 43 engl. M. SW. von Baroda. 21° 59′ n. Br., 72° 40′ ö. L. v. Grwch. [252 E.

Tunding, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing,

Tundja, **Tundscha**, **Tunsa**, Nebenfl. d. Maritza l., in der europ. Türkei, Rumelien, Sandsch. Tschirmen. Mündet bei Adrianopel.

Tungabudra, Nebenfluss des Kistnah rechts, in Hindostan, Prov. Dekkan.

Tungee, Ort in Hindostan, Punjab, Distr. Peshawur, l. am Fl. Lundye, 20 engl. M. N. von der Stadt Peshawur. 34° 18′ n. Br., 71° 42′ ö. L. v. Grwch.

Tungeln, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, 230 E.

Tungerloh, (**Kapellenseite** und **Pröpstlingseite**), 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 1400 E.

Tung-See, See in Schweden, Falun-Län.

Tungu, St. in China, Dzungarei, Distr. Urumtsi. Hat 5000 Mann Garnison.

Tunguda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 49 engl. M. NW. von Guntoor. 16° 40′ n. Br., 79° 54′ ö. L. v. Grwch.

Tungul, St. in Hindostan, Sikhimstaat, links am Fluss Teesta, 60 engl. M. NNO. von Darjeeling. 27° 52′ n. Br., 88° 37′ ö. L. v. Grwch.

Tunguragua (der neue **Marañon**), ein Quellfl. des Marañon, entspr. im See Lauricocha in den Cordilleren von Peru, fliesst N., wird bei Jaen de Bracamoros in Ecuador schiffbar, woselbst er auch aus dem Gebirge heraustritt, nimmt mehrere bedeut. Flüsse auf, als: Santiago, Marona, Pastaza, Tigre (Pigueua) links und Huanuco, Huayabamba und Moyabamba rechts, und erhält an der Vereinigung mit dem Ucayale r. den Namen Marañon.

Tungurahua, Vulkan in Ecuador, N. von Riobamba, 15,200 F. hoch. 1797 erfolgte ein furchtbarer Ausbruch, durch den an 1600 Menschen ihr Leben verloren.

Tungusen, Volk in Russland, Sibirien, von dem Jablonoi- und Stanowoi-Gebirge bis zum Nord-Eismeer und dem Ochotsk-Meer. Ihr Körper ist kräftig und wohlgebildet, Nase und Augen klein, das Haar schwarz, das Gesicht minder breit als bei den übrigen Mongholen, die Sinne scharf, der Charakter lebhaft und friedsam. Sie nähren sich von Viehzucht, Jagd und Fischerei, nur wenige sind ansässige Ackerbauer. Als Hausthiere unterhalten sie Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen und Rennthiere, ausserdem als Jagd- und Zugthier, wie als Wächter den Hund. Nach den Thieren theilt man sie in Hunde-, Rennthier- u. Pferde-Tungusen, ausserdem in Fisch- und Steppen-Tungusen. Das Christenthum hat noch wenig Eingang bei ihnen gefunden, doch ist überall die Monogamie eingeführt. Ihre Wohnungen sind kegelförmige Jurten mit einem Loche für den Rauchabzug. Die etwa 50,000 russ. Tungusen zahlen als Tribut Pelze.

Tunguska, (**Obere-**, **Mittlere-**, **Untere-**), 3 Nebenflüsse des Jenisei r., im asiat. Russland, jener kommt SW. aus dem Baikal-See, fliesst durch die Guv. Irkutsk und Jeniseisk; der andere entspringt O. im Guv. Jeniseisk; der letzte entspringt NW. im Guv. Irkutsk.

Tunica, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptst.: Austin.

Tuniechad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 560 E.

Tunis, 1) ein der Pforte tributpflichtiger Staat, sogen. Raubstaat, auf der Nordküste von Afrika, gegen O. und N. am mittell. Meer, W. Algerien, S. die Sahara oder vielmehr Biledulgerid, SO. Tripoli, gegen 3580 QM., 3,000,000 E., Mauren, Türken, Araber, Juden. Das Klima ist gesund, namentlich an den Küsten, wo Seewinde die hohe Temperatur ermässigen. Die Regenzeit fällt in die Monate October bis Februar. Produkte sind: Getreide, Hülsenfrüchte, Seide, Wolle, Saffran, Mohn, Opium, Granaten, Orangen, Feigen, viel Oliven, Flachs, Datteln, Schiffsbauholz, Wachs, Silber, Eisen, Kupfer, Quecksilber, Blei, Korallen, Wild, Rinder, Schafe, Kameele und vorzügliche Pferde etc. An der SO.-Küste ist die Bai von Kabes und NO. die Bai von Tunis, in die der Mejerda fliesst. SW. vom Kabes-Golf liegt der grosse See Ludeah (Lowdea). Die E. sind wohlgestaltet und kräftig, die Weiber selbst schön. Künste und Wissenschaften stehen auf niedriger Stufe und selbst Ackerbau und Gewerbe werden nur sehr nachlässig betrieben, doch veranlasst der Produktenreichthum einen recht lebhaften Handel, an welchem sich besonders Marseille, Genua, Livorno, Triest, Konstantinopel u. England betheiligen. Die Regierung führt ein unter türkischer Oberhoheit stehender Bey, der jährlich an die Pforte Geschenke giebt. Neben dem Bey steht ein Divan als Beirath, der jedoch wenig Macht hat. Einkünfte 5 Millionen Thlr. Landmacht 19,000 Mann, Seemacht 20 Schiffe mit 130 Kanonen. 2) Hptst. ebd., an der NO.-Küste, an einem Berge und am glchn. See, der mit der glchn. Bai in Verbindung steht. Eine der grössten Städte Afrikas, mit meist einstöckigen und nach der Strassenseite fensterlosen Häusern, in elenden Strassen, 100,000 E. Sie besitzt an beachtenswerthen Gebäuden den Stadtpalast des Bey und die neue Kaserne und ist befestigt durch das Schloss Goeletta am Hafen; Leinen-, Seide- und Wollweberei, Handel. 36° 47′ 59″ n. Br., 7° 51′ ö. L. v. Par.

Tunischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 230 E.

Tuniszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Margonin, 175 E.

Tunja, Hptst. des Dep. Boyaca in Neugranada, NNO. von Sta. Fé de Bogota, 8000 E. Gymnasium, Salpeterbereitung, Woll- und Baumwollweberei, Tabakbau und Handel. 5° 26′ n. Br., 76° 7′ 7″ w. L. v. Par.

Tunk, 1) befestigte St. in brit. Ostindien, Ajemir, SSW. von Tchatsu. 2) St. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Tunkal, Ort in Turan, Khanat Khokand, am Sir-Darja.

Tunkas, Indianerstamm in Honduras. 22,000 Köpfe, meist Christen.

Tunkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 290 E.

Tunkhannok, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wyoming, 561 E. Walke, 11 Sägen. [Irkutsk, 445 E.

Tunkinsk, Ort u. Festung in Russland, Guv. Irkutsk, SW. von

Tunochod, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 260 E.

Tunscha, s. Tundja.

Tunsee, See in Schweden, Stift und A. Aggerhuus.

Tunstall, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, 803 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 701 E.

Tunstall-Court, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 11,207 E. Schöne Kirche, Courthouse, Markthalle, chem. Produktenfabr., bedeut. Töpferei etc.

Tunstead, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 405 E.

Tuntenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 753 E.

Tuntschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1200 E. in 7 Antheilen. Lein- und Baumwollweberei, Stärkefabr., Mühlen, Kalkofen, bedeut. Kalkbrüche.

Tunugan, Fl. SO. in den la Plata-Staaten. Mündet in einen See.

Tunxdorf, Bauerschaft in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Aschendorf, 250 E. [Gyarmat, 888 E.

Tunyog, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Kraszna, P. Feher-

Tunzenberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 336 E. [525 E.

Tunzenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee,

Tuolumne, 1) Gfsch. in Ver.-St., Californien. Hauptort: Sonora. 2) Ort ebd., rechts am glchn. Fl., 7 engl. M. oberhalb seines Zusammenflusses mit dem S. Joaquin.

Tuoro, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), Mand. Magione, 2322 E.

Tupadl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 600 E. Schloss, chem. Fabrik, Baumwollindustrie, Ziegelhütte. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 450 E.

Tuparro, Nebenfluss des Orinoco in Neugranada, mündet nach 50 M. östl. Lauf bei Maypures.

Tupé, Df. in Peru, Dep. Lima, Bez. Yauyos, mit Seilbrücke über den Canate und einem Wege über das Gebirge nach Pampas, mit 5000 Stufen aufwärts.

Tupes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Welehrad, 1000 E. [Leipnik, 280 E.

Tupetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Tupigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Verviers, 1280 E. Kaschmir-Shawls- und Wollzeugfabriken.

Tupin et Semons, Gmd. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Condrieu, 400 E.

Tupiniquins, Indianerstamm in Brasilien, Provinz Bahia. Christen und mit Europäern vermischt.

Tupisa, St. in Bolivia, Dep. Potosi, 1564 Toisen hoch. Landbau, Transitohandel, früher reicher Bergbau. 21° 28′ s. Br.

Tuppadel, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, nahe der Ostsee, 220 E. Dabei der Berg Rixhoft (Habichtsberg) mit Leuchtthurm.

Tuppau, s. Duppau.

Tuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Lasdehnen, 100 E.

Tupungate, Andenspitze in Chile, an der Grenze der Provinz Aconcagua, O. von Santiago, 19,000 F. hoch.

Tupyer, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Rio-Grande do Sul, links am Uruguay, zwischen 27 und 28° s. Br. Ackerbau, Jagd, Korbflechterei, Weberei; mit den übrigen Indianern in stetem Kampfe.

Tur, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, 813 E. 2) (**Mező-**), Flck. ebd., Com. Heves, rechts am Berettyo, 15,055 E. Töpferei, bedeut. Getreidemarkt. 3) T., **Turz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 380 E. Schloss.

Tura, 1) Nebenfluss des Tobol links, im asiat. Russland, entspringt O. am Ural, im Guv. Perm, mündet im Guv. Tobolsk. 2) Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Aszod, 3218 E. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, P. Bogdany, 844 E. 4) (O-), Flck. ebd., Com. Neutra, an den Karpathen. Töpferei.

Turabu, Insel im stillen Ocean, Gesellschaftsinseln, 2000 E.

Turago, **Bordone**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Bereguardo, 512 E.

Turah, **Tharah**, St. in Hindostan, Malwa, W. bei Bugwalpur.

Turan, ist Mittelasien, im Gegensatz zum südl. Küstenlande Iran. Es umfasst die Länder Khiwa, Bukhara, Hissar, Khokhand, Durwaz, Karategin, Khunduz, Kafiristan, Chitral, Gilghit, Iskardo, Land der Burut und die Kirgisen-Steppe und wird von den Flüssen Sir und Kisil-Deria bewässert. Um den Aralsee und das kaspische Meer ist es sehr tief, steigt aber nach SO. zu bis zu 12,000 Fuss hinan.

Turanna, St. in Hindostan, Indore, 22 engl. M. NO. von Oojein, 10,000 E. 23° 18′ n. Br., 76° 3′ ö. L. v. Grwch.

Turano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 866 E. 2) Nebenfl. des Velino ebd.,

Umbrien, entspringt am Monte-Nero unfern der neapolitan. Grenze, und mündet oberhalb Rieti.

Turany, Flck. in Ungarn, Com. Thurocz, Bez. Szent-Marton, 2030 E. [Herrsch. Chirlitz, 640 E.

Turas, Turany, Df. in Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn,

Turate, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 2779 E.

Turawa, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 710 E. Schloss, Eisenwerke, Ziegelei.

Turba, Cap der Barka-Küste am mittelländ. Meer. 32° 54′ 10″ n. Br., 20° 2′ 45″ ö. L. v. Par. [Bad.

Turbach-Thal, Thal im Schweizer Kant. Bern, SO. gerichtet.

Turbaco, Df. in Neugranada, Dep. Magdalena, SO. von Cartagena, in äusserst gesunder Gegend. Dabei die Volcanitos, zwanzig Schlammvulkane. Hier wohnte 1801 Humboldt.

Turballe (la), Ort in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. u. P. Guérande. Hafen, Zollstation, Sardinenhandel.

Turban, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 310 E.

Turbenthal, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 2278 E. Dabei SW., hoch am Schauenberg, da säussere Gyrenbad u. das Schloss der Landenberg nebst 2 Schlossruinen; Ackerbau, Seiden- und Baumwollspinnerei.

Turbett, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, am westl. Arme des Susquehanna, 7 engl. M. SW. von Mifflintown.

Turbia, 1) Df. in Oesterreich, Galizien; Kr. Rzeczow, Bez. Rozwadow, 1494 E. 2) T., **Turbie**, Ort in Frankreich, Dep. Alpes marit., Arr. Nice, (Nizza), am Mittelmeere, unf. von Monaco, 848 E. Hier werden viele Dattelmuscheln gefunden und als Leckerbissen verkauft; Wein, Olivenöl.

Turbigo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Cuggiono, 1531 E.

Turboli, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Toli-Monastir.

Turbot, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, unfern N. von Sunbury, 2693 E.

Turbut-Hyderi, Turbut-Hydere, Terbet-Heyderie, befestigte Stadt in Persien, Prov. Khorassan, SSO. von Meschcd, 18,000 E.

Turcey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Verrey sous Salmaise, 421 E. [399 E.

Turcia, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Astorga,

Turcoing, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. NO. von Lille, 15,000 E. Bedeut. Fabrikwesen.

Turcsisceze, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Perlak, 521 E.

Turcsok, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Nagy-Röcze, 511 E.

Turcz, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Halmi, 2810 E.

Turde (San), Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. u. P. Santo Domingo, 616 E.

Turdejo (San), Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und P. Santo Domingo, 835 E.

Turdos, Flck. in Ungarn, Com. Arva, 2000 E.

Turegano, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNO. bei Segovia, 1342 E. Kastell, bischöfl. Palast.

Turek, Stadt in Russland, Polen, Guv. Warschau, NO. bei Kalisch, 5716 E.

Turenne, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, auf einem steilen Felsen, 2210 E. Nussölhandel. In der Umgegend Eisen, Kupfer, Zinn, Blei.

Turetzku, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Turew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 470 E.

Turez, St. in Russland, Guv. Grodno, O. von Nowogrodek.

Turfan, 1) Khanat in China, Turkestan, am See Lob, mit etwa 20,000 E., Bucharen und Tartaren. 2) St. ebd., Hauptst. Khanats. Sitz des Khans, Karawanenhandel mit Yarkend. 42° 59′ n. Br., 88° 17′ ö. L. v. Par. Unfern der glchn. Vulkan. 43° 30′ n. Br., 87° 11′ ö. L. v. Par.

Turgon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Champagne-Mouton, 358 E.

Turi, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Bari, (Terra di Bari), SSO. bei Bari, 5507 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Maranhao, 5000 E.

Turia, 1) Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Zwenigorodka. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Tisza, P. Szent-Tamas, 2389 E.

Turiamo, Bai an der Küste von Venezuela.

Turiassu, Fluss in Brasilien; fliesst NO. auf der NW.-Grenze der Prov. Maranhao in den atlant. Ocean und bildet die glchn. Bai, die N. die glchn. Spitze schliesst.

Turia-Bisztra, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Ungvar, 901 E. [1489 E.

Turicska, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Ungvar,

Turija, Nebenfluss des Pripet rechts, in Russland, Guv. Volhynien.

Turin, Torino, 1) Prov. in Italien, Sardinien, 942,362 E. Zwischen Ivrea N., Vercelli NO., Asti O., Saluzzo S., Pinerolo SW.; gebirgig im NW., übrigens eben u. hügelig. Hauptfluss ist der Po mit den Nebenflüssen Bonna, Clusone, Dora-Ripera u. Dora-Baltea, Cesola, Orco und Stura. 2) Frühere Haupt- und Residenzstadt ebd., in einer Ebene, links am Po, wo eine schöne Brücke darüber führt, am Einfluss der Dora-Ripaira, 243 Mètres ü. d. M., 179,635 E. Sitz der höchsten Behörden u. eines Erzbischofs. Die Stadt gehört nach Lage und Schönheit der Anlage und Bauart zu den prächtigsten Städten Italiens, in welcher alle Strassen gerade sind u. sich rechtwinkelig schneiden. Sie theilt sich in die Alt- und Neustadt. Die schönsten Strassen sind: die Poststrasse, die Dora-Grossa, die Neustrasse; Plätze: San-Carlo, von Palästen umgeben, der Platz zwischen der Po- u. Dorastrasse, der Carlinplatz. Gebäude: Residenzpalast, Citadelle, mehrere Paläste, viele Kirchen, besonders die Kathedrale u. die Kirche Corpus Christi mit herrl. Façade, das grosse königl. Theater; berühmte Universität, Arsenal, bedeut. Bibliothek, Museum ägyptischer Alterthümer, Gemäldegallerie, Münzkabinet, Observatorium, Militärakademie, philharmonische Akademie und Gesangschule, mehrere Gymnasien, reiches Münzkabinet, einige Collegien, Taubstummenlehranstalt, königl. Akademie der Wissenschaften, Akademie der schönen Künste, Ackerbaugesellschaft; Tuch-, Baumwollzeug-, Seidenzeug-, Teppich-, Papier-, Stahl- u. Eisenwaaren-, Fayence-, Porzellan-, Glasfabriken etc. Kanonengiesserei, Pulvermühle; sehr erheblicher Handel, Bank, Börse, ansehnliche Wechselgeschäfte, Agricultur- u. Handelskammer, Handelsgericht, Conditionirung der Seide. In der Umgebung herrliche Spaziergänge. 45° 4′ 6″ n. Br., 5° 21′ 44″ ö. L. v. Par. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1826 E. 4) (**West-**), Ort ebd., 3783 E.

Turinsk, 1) Kreisst. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, an der Tura, 4029 E. Festung, Kloster u. geistl. Seminar; Fabriken, Pelzhandel. 2) (**Nischnei- u. Werchne-**), 2 Flck. ebd., Guv. Perm, an der Tura. Beträchtliche Eisenwerke.

Turinskaja, 1) Flck. im asiat. Russland, Guv. u. Kr. Irkutsk. 2) Flck. ebd., Guv. Tobolsk, Kr. Turinsk, rechts am Tura.

Turis, Df. in Spanien, Prov. und WSW. bei Valencia, 3952 E. Schöne Kirche. [rija.

Turisk, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Kowel, am Tu-

Turiso, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSW. bei Vitoria, 120 E.

Turitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, an der Iser, über welche hier eine Brücke führt, 270 E.

Turivakaray, Ort in Hindostan, Mysore, 54 engl. M. NW. von Seringapatam. 13° 10′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Turka, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez., N. an den Karpathen, 2908 E.

Turkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 360 E.

Turk-Dean, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 250 E.

Turke, Karawanen-Station in der Sahara, W. von der Oase Borgu. [Szilke, 100 E.

Turken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei

Turkestan, s. Tartarei.

Turkeve, Flck. in Ungarn, Gross-Kumanien, rechts am Berettyo, 10,120 E. Post.

Turkey-Foot, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset.

Turkey-Point, Cap in Ver.-St., Maryland, Nordspitze an der Chesapeake-Bai.

Turkheim, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, am Fuss der Vogesen, an der Fecht, 2946 E. Baumwollspinnerei u. Baumwollzeugfabrikation, grosse Papiermühle, ansehnlicher Weinbau. Turenne's Sieg über die Oesterreicher 1675.

Turk-Inseln, Turk-Islands, Turks, westind. Insel-Gruppe, brit. Colonie, 20 QM., SO. in den Lucayen, durch die Turk-Isl.-Passage von der Caicos-Gruppe getrennt, N. von Haiti; viele Salzseen; das grösste Eiland darin: Cat-Island, 3250 E. Beträchtliches Salzwerk, Zollamt. 21° 11′ 10″ n. Br., 73° 35′ 7″ w. L. v. Par.

Turkmanien, Turkomanien, ist das grosse Ländergebiet in Asien, meist Wüste und Steppe, zwischen der freien Tartarei N., Persien S., dem kaspischen Meer W., und Turkestan O. Das Land wird vom Amu-Deria durchflossen. Die Turkmanen sind den Osmanen verwandt, meist Nomaden.

Turkmanische Landenge, Truchmenischer-Isthmus, Landstrich in Asien, zwischen dem kaspischen Meere und dem Aralsee, 21½ M. breit, meist Steppe.

Turkmanschai, Ort in Persien, Armenien; Friede mit Russland, 1828, 10 Febr [dia, am Gavrios.

Turkochorio, Flck. in Griechenland, Livadien, NW. bei Liva-

Turkod, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. 12 engl. M. NW. von Dharwar. 15° 36′ n. Br., 74° 59′ ö. L. v. Grwch.

Turkolaner, Volk in Afghanistan, im östl. Theile, etwa 90,000 Köpfe stark, unter einem Oberhaupte.

Turkooah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 34 engl. M. S. von Midnapore. 21° 56′ n. Br., 87° 26′ ö. L. v. Grwch.

Turkoolwa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 34 engl. M. O. von Goruckpoor. 26° 36′ n. Br., 83° 55′ ö. L. v. Par. [390 E.

Turkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Turkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 310 E.

Turkschilar, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Turlak, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Turlaki, Flck. in Russland, Gebiet Bessarabien, 9115 E.

Turleque, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Toledo, 1150 E. Weinbau, Viehzucht, Käse.

Turlough, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4516 E.

Turman, Stadtschaft in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Sullivan, 1396 E.

Turmero, St. in Venezuela, Prov. Caracas, O. am Valencia-See, 8000 E. Schöne Kirche. 10° 13′ 30″ n. Br., 69° 57′ 30″ w. L. v. Par. [319 E.

Turmiel, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. P. Molina,

Turn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 420 E. Steinkohlengrube.

Turna, 1) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 400 E. 2) St. in europ. Türkei, grosse Wallachei, Bez. Oltul, an der Donau, Nikopoli gegenüber. 3) Df. in Ungarn, Com. und P. Trencsin, 662 E.

Turn-Again, 1) Cap der SO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. 40° 34′ s. Br., 174° 45′ ö. L. v. Par. 2) Insel in der Torres-Strasse. 9° 34′ s. Br., 138° 35′ ö. L. v. Par.

Turnau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez., SSO. von Reichenberg, links an der Iser, 4418 E. Bezirks- und Steueramt, Waarencontrol- u. Postamt, Franziskanerkloster, Armenspital, schöne Kirche, Schauspielhaus, berühmte Fabriken unächter Edelsteine, Edelsteinschneider, Granatbohrer, Kattunfabrik, 2 Badehäuser. 2) Flck. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 440 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Aflenz, 310 E.

Turnavos, s. Tournovo.

Turneff, Inselgruppe in der Honduras-Bai.

Turner, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 2536 E.

Turnhout, St. und Hauptort des glchn. Arr. in Belgien, Prov. Antwerpen, mitten in Haide, 14,979 E. Beträchtliche Baumwoll- u. Leinwandweberei, grosse Fabriken in Bettzwillich, Spitzen, Papier, Messerschmiedwaaren, Karten, Färbereien, Bleichen, Ziegeleien und Handel. [890 E.

Turnischa, Flck. in Ungarn, Com. Zala, NNO. bei Fridau,

Turnitz, s. Türnitz. [Ziegelei.

Turnow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 640 E.

Turny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1217 E.

Turo, hohes Cap einer Halbinsel von An-Nam, welche die glchn. Bai im chines. Meer bildet, woran die glchn. Stadt liegt, mit Hafen, geschützt durch 2 Forts. 2) T., **Tura**, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. P. Zsolna, 772 E.

Turobin, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. bei Krasnistaw, an einem See, 2200 E.

Turoluke, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 2555 E. [2379 E.

Turon, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ugijar,

Turopolya, 1) Distr. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, r. von der Sau, bis zum Alpenzweige im S. 2) Ortsch. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Losoncz, P. Szakal, 1300 E.

Turostowo, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 480 E.

Turovo, Flck. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Mozir, rechts am Pripet, in den Pinsker Sümpfen.

Turow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 280 E. [260 E. Mühle, Säge.

Turowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor,

Turowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 300 E.

Turowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 340 E.

Turpenjaur, Df. in Schweden, Lappland, Piteå-Län, Luleå-Lappmark, in einer Fjällgegend.

Turquant, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Montsoreau, 716 E. [baça.

Turquel, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, OSO. bei Alco-

Turrach, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Judenburg, bei Muhrau, an der Schwarzbach. Benefizium, Eisen- und Kupfergruben, Hammerwerke, Drahtzug.

Turrah, St. in Hindostan, Guicowar, 85 engl. M. NW. von Ahmedabad, am Bunass.

Turre, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. u. P. Vera, 1635 E.

Turreehey, St. in Südafrika, Kaffernland, Land der Beetjuanen, 1200 E. Die Einwohner bemalen sich roth und pudern das Haar mit blauem Staube.

Turretot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Criquetot-Lesneval, 902 E.

Turri, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Baressa, 429 E. [616 E.

Turriers, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron,

Turriff, St. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Deveron, 1693 E. Leinwand-, Zwirn- und Strumpffabr., Bleiche.

Turrillas, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, P. Almeria, 981 E.

Turrimiquiri, Zweig der Anden in Venezuela.

Turritano, Fl. in Italien, Insel Sardinien. Mündet NNW. von Sassari ins Meer.

Turrivalignani, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Manoppello, 688 E. [Logroño, 287 E.

Turruncum, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. SO. bei

Turrye, Ort in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. u. 52 engl. M. von Hyderabad. 24° 40′ n. Br., 68° 43′ ö. L. v. Grwch.

Tursac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Vézère, 787 E.

Turschitz, St. in Persien, Prov. Khorassan, SW. von Mesched, an der südlichen Strasse von Schahrud nach Herat.

Tursi, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SO. von Potenza, 3582 E., Griechen u. Albanesen. Bischofsitz, Kathedrale, geistl. Seminar; Baumwollenbau. 40° 11′ 15″ n. Br., 14° 5′ 26″ ö. L. v. Par. [890 E.

Tursko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow,

Turskow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 890 E.

Turszenskoi, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. u. Halbinsel Gallipoli, am Busen von Saros. [330 E.

Turssnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Turtaska, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Tobolsk, r. am Obi.

Tur-Terebes, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Halmi, 2054 E.

Turtle, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Rock, 966 E. 2) **T.-Creek**, Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Shelby, 792 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 3342 E. 4) **T.-Island**, s. Tortue.

Turtmann, **Turtemagne**, Df. im gleichnam. weidereichen Thal im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 538 E. Ein schöner, fast senkrecht 80 F. hoher Wasserfall beim Dorf.

Turtola, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, Vogtei Torneå, Pastorat Oefwer-Torneå.

Turton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4513 E. Baumwollspinnerei, Bleicherei, Weberei.

Turtukhai, s. Totorkan.

Turuchansk, St. in Russland, Guv. u. Kr. Jeniseisk, am Jenisei, der unweit den Turuchan und die untere Tunguska aufnimmt, 383 E. Hölzerne Festung. Jagd, Fischerei, Handel. 65° 55′ n. Br., 85° 18′ ö. L. v. Par. [Jeniseisk.

Turukha, Nebenfl. des Jenisei links in Russland, Asien, Guv.

Turvekonya, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Banya, 765 E.

Turvey, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1010 E.

Turville, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 437 E.

Turweston, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 335 E.

Tury, Ort in Brasilien, Prov. Maranhao, an der Küste.

Turyassu, s. Turiassu.

Turza, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 220 E. 2) **T. wielka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Dolina, 1337 E. [300 E.

Turzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Turzany, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 240 E.

Turze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 240 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Samboz, Bez. Podbusz, 2845 E.

Turzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 260 E.

Turzitz, s. Turitz.

Turzno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 320 E.

Turzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Exin, 190 E.

Tusa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und bei Mistretta, 4165 E. Hafen, Handel mit Getreide, Oliven, Manna, Wein, Flachs.

Tusby, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Nyland, 2,8 QM.

Tuscaloosa, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. 2) Glchn. Hptst. ebd., am glchn. Fluss, 3500 E. Alabama-Universität, 1820 gegründet; Handel.

Tuscar, Insel in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, im Georgs-Kanal, O. von der Earnsorespitze. Leuchtthurm.

Tuscarawas, 1) Fl. in Ver.-St., Ohio. Bildet links mit dem Whitewoman's-Creek den Muskingum. 2) Gfsch. ebd. Hauptort: New-Philadelphia. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 741 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 2041 E.

Tuscarora, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 650 E. Bergbau. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Juniata, 1018 E.

Tusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 220 E.

Tuschenbeck, Df. in Lauenburg, bei Ratzeburg, 310 E.

Tuschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 300 E.

Tuschkau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., an der Beraunka, 1300 E. Bezirks- und Steueramt, Armenhospital. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Berent, 300 E. Glashütte. [Brzeznitz, 250 E.

Tuschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Tusciano, Fluss in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), mündet in den Busen von Salerno. [544 E.

Tuscola, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston,

Tuscumbia, 1) Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Franklin, 1 engl. M. vom Fl. Tennessee entfernt. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Miller, am Fl. Osage, 35 engl. M. SSW. von Jefferson City.

Tusda, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an der Küste des schwarzen Meeres und am Südende des Sees Tekirgeul.

Tushingham mit **Grindley**, Ortsch. in England, Gfsch. Chester, 624 E.

Tushkurma, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, 2000 E.

Tusia, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kiankary, am Kusch-Dagh.

Tusihan, Cap der Ostküste von Tunis, N. am Hammamet-Golf. 36° 27′ 35″ n. Br., 8° 31′ 20″ ö. L. v. Par.

Tus-Kassri, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, W. bei Burgas.

Tuskegee, St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Macon. Gerichtshaus, Gefängniss. [Acker- u. Weinbau.

Tuskevar, Flck. in Ungarn, Com. Weszprim, W. bei Devecser.

Tusla, 1) Cap in asiat. Türkei, Anatolien, O. im Marmara-Meer. 2) St. ebd., Karaman, N. von Konieh. 3) T., **Tuzla (Ober-)**, St. in europ. Türkei, Bosnien, ONO. von Trawnik. Salzwerke, starke Salzquelle, die aus einem Felsen stürzt, stärkste Schaf-, Schweine- und Ziegenzucht in Bosnien. Unweit OSO. der gleichnam. Flck. **Unter-T.**

Tuslü, Salzsee in Russland, Guv. Taurien, Halbinsel Krim, Kr. Eupatoria. 12—15 Werst im Umfang; trocknet im Sommer ganz ein und wird dann zur Salzgewinnung und zu Schlammbädern benutzt.

Tusnad, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, mit der Ansiedlung Szeretszeg 1646 E. In der Nähe das Kaiserbad. 2) **T.-Ujfalu**, Df. ebd., 398 E.

Tusou, **Tuzson**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 725 E.

Tuspa, St. in Mejico, vormal. Staat Mejico, S. der Hauptstadt.

Tuspan, St. in Mejico, vormal. Staat Veracruz, am Golf. Handel.

Tussa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Terebes, P. Galszecs, 455 E. [am Fl. Yallobusha.

Tussahoma, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Tallahatcheo,

Tussenhausen, **Angelberg**, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, an der Flossach, 768 E.

Tusson, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 914 E. Vorzüglicher Branntwein.

Tusteren, Insel a. d. Westküste v. Norwegen, Stift Trondhjem, Romsdals-Amt, NO. bei Christiansund und vor dem Hals-Fjord. Einige Dörfer und mehrere Bergspitzen.

Tustla, Ort in Mejico, vormal. Staat Vera-Cruz.

Tustya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 561 E. [250 E.

Tuszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Tuszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, 1057 E.

Tuszyn, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NNW. bei Petrikau, 1258 E.

Tutbury, St. in England, Gfsch. Stafford, links am Dove, mit einer Brücke von 9 Bogen, 1982 E. Ein berühmtes altes Schloss; Baumwollmanufaktur, Wollkämmerei.

Tuticorin, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Karnatik, Distr. Tinnevelly. Perlenfischerei, Hafen, Handel.

Tutlek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 300 E.

Tutow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Jarmen, 110 E.

Tutoya, St. in Brasilien, Prov. Maranhão, W. von St.-Ilha, an der Küste und der Mündung des gleichnam. Flusses.

Tutschap, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 1150 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Tutschapi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 550 E. Brennerei.

Tutschapp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Hrrsch. Welehrad, 210 E. [Holleschau, 340 E.

Tutschapy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Tutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 520 E. [392 E.

Tutschfelden, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkreis, A. Kenzingen,

Tuttabar, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. 56 engl. M. W. von Ramgur. 23° 51′ n. Br., 84° 40′ ö. L. v. Grwch.

Tutteln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 100 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnit, bei Szameitkehmen, 135 E.

Tuttendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 507 E.

Tutting, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Rotthalmünster, 200 E.

Tuttington, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 202 E.

Tuttlingen, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $5\frac{2}{5}$ QM., 26,090 E. in 3 Stn., 19 Pfrdrfn., davon 1 mit Marktrecht, 1 Df., 1 Pfrwlr., 5 Wlrn. Steinbrüche, Eisengruben, Schmelz- und Hammerwerke, Ackerbau, Vieh-, besonders Pferdezucht, Salzwerke, Messerschmieden, Bierbrauerei. 2) Hptst. ebd., auf der Baar, links an der Donau, 5900 E. Kranken- und Armenhaus, Katharinenstift, Kinderrettungsanstalt, Tuch-, Baumwollzeug-, Strumpf-, Leinen- und Seidenweberei, vorzügl. Messerschmiede, mechan. Wollspinnerei, Papierfabrik, Schuhmacherei, Gerberei, Leimsiederei, Bleichen, Nagelschmieden, Bierbrauerei, Fruchthandel. In der Nähe das Eisenwerk Ludwigsthal. 47° 59′ 2″ n. Br., 6° 28′ 50″ ö. L. v. Par.

Tuttweil, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 414 E.

Tutuna, Insel imstillen Ocean, Heilige-Geist-Archipel.

Tututepec, Pfrdf. in Mejico, vormal. Staat Oajaca, O. bei Jamiltepec, 10 Leguas vom stillen Ocean, 2500 E. Bau von Mais, Bananen, Maninoc etc., Salzschlemmerei, Fischerei, Handel.

Tutzing, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. München, 519 E.

Tuusniemi, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Kuopio, am See Tuusjärwi.

Tuve, Krchspl. in Schweden, Göteborg-Län, Insel Hisingen.

Tuvilla del Agua, 1) Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Sedano, P. Burgos, 257 E. 2) **T. del Lago**, Ort ebd., Bez. und P. Aranda de Duero, 372 E.

Tuwara, Ort in Hindostan, Staat Ghurwal, r. am Fl. Bagheruttee. 30° 51′ n. Br., 78° 41′ ö. L. v. Par.

Tuxent, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Seo de Urgel, 804 E.

Tuxford, Flck. in England, Gfsch. Nottingham, 1034 E. Gymnasium, Handel mit Hopfen und Vieh.

Tuxtla, 1) St. in Mejico, vormal. Staat Chiapas, 5000 E. Tabakfabrik, Handel mit Cacao und Tabak. 2) Thätiger Vulkan ebd., Staat Veracruz, Dep. Acayucam, der höchste Berg der Sierra de San Martin, 4 Leguas von der Küste, 5120 F. hoch. 3) (**San-Andreas-**), **Tochtlan**, Flck. ebd., SW. am glchn. Vulkan, 8000 E. 4) (**Santiago-**), Flck. ebd., 5700 E. In beiden Orten Sammlung von Vanille und Jalappe.

Tuy, 1) befest. St. in Spanien, Galicien, Prov. Pontevedra, eig. Bez., SSO. bei Vigo, r. am Minho, Valença gegenüber, 2781 E. Bischofsitz, bischöflicher Palast, Kathedrale, Tischzeugweberei, Gerberei, Wein- und Orangenbau, starke Schmuggelei nach Portugal, Handel. 2) Fl. in Venezuela; nimmt den Guiara auf und mündet in das Antillenmeer, SSO. vom Cap Codera.

Tuzaguet, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, P. St. Laurent de Neste, 1372 E.

Tuzsina, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. Privigye, 1835 E.

Tvede, Kirchdf. mit Hafen auf der Südküste von Norwegen, Nedenäs-Amt, r. an der Mdg. des Topdals-Elf, NO. bei Christiansand.

Tvedestrand, kl. St., unfern dem vorigen, 651 E.

Tverdosin, Flck. in Ungarn, Com. Arva, l. an der Arva, mit einer schönen Brücke. Flachsbau, Leineweberei, Leinwandhandel, Salzniederlage. [981 E. Weinbau.

Twann, **Douanne**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau,

Twardawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 650 E.

Twardow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E.

Twarozna, St. in Ungarn, Com. Zips, 700 E.

Tweed, Grenzfluss zwischen England und Schottland; entspr. in Schottland, S. in der Gfsch. Peebles, und mündet in die Nordsee, bei Berwick.

Tweedmouth, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 5414 E. Schöne gothische Kirche, Eisengiesserei, Fischfang, Schiffbau.

Tweedsmuir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Peebles, 220 E.

Tweelbäke, Bauersch. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Krchspl. Osternburg, 874 E.

Twello, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SW. bei Deventer, 1120 E. [412 E.

Twelve-Mile, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Madison,

Twemlow, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach, 151 E.

Twer, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Nowgorod N., Jaroslaw und Wladimir O., Moskwa und Smolensk S., Pskow W.; 1225 QM. mit 1,491,249 E. Darin erhebt sich der Wolchonskische oder Waldaische Hochwald, deshalb das Guv. ein Hochland, sumpfig und bewaldet, übrigens eben. Hier entspringt die Wolga und Düna. Wichtig ist dies Guv. durch den Wischnei-Wolotschok Kanal, wodurch die Twertza und Tsna, und so das baltische mit dem kaspischen Meer verbunden werden. Die Luft ist gesund, das Klima gemässigt, aber das Wetter sehr veränderlich. Besondere Produkte: Lein, Hanf, Bären, Wölfe, Eisen, Kalk, Torf. Fischfang im Seliger-See. Obst kommt nicht gut fort. Es finden sich einige Mineralquellen. Einige Industrie und ziemlicher Handel. Eingetheilt ist es in 12 Kreise. 2) Hptst. ebd., am Einfluss der Twertza l. und der Tmaka r. in die Wolga, 25,260 E. Gut gebaut, Strassen mit hölzernen Trottoirs und schönen Lindenalleen. Erzbischofsitz, kaiserl. Palast, Kathedrale, geistl. Seminar, Ritter-Akademie, Gymnasium, Militärwaisenhaus, Verfertigung von Leinwand, Oel, Terpentin, Seilerwaaren, Lichtern, Brauereien, Wachsbleichen, Handel, Schifffahrt, Schiffbau. Marmorstandbild der Kaiserin Katharina II. 56° 52′ n. Br., 33° 34′ ö. L. v. Par.

Twergaiten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei Schaaksvitt, 220 E. [200 E.

Twerschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Twersted, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, NO. von Hiörring.

Twerton, s. Twiverton. [s. Twer.

Twertza, Nebenfl. der Wolga links, in Russland, Guv. Twer;

Twickenham, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, WSW. bei London, l. an der Themse, 8077 E. Schöne Kirche.

Twieflingen, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, S. vom Elm, 440 E. [zu Destel gehörig, 610 E.

Twichausen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke,

Twielenfleth, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Stade, 438 E. Rhede. [Marion.

Twiggs, Gfsch. in Ver.-St., Georgia, am Oakmulgee. Hptst.:

Twillingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 500 E.

Twin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Darke, 1400 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 1950 E. 3) Stdsch. ebd., Gfsch. Ross, 2230 E.

Twineham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 339 E.

Twining, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 992 E.

Twins, Inseln im bengalischen Meerbusen, Mergui-Archipel.

Twinsburg, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Summit, an der Cleveland-Pittsburg-Eisenbahn, 1281 E.

Twinstead, Df. in England, Gfsch. Essex, 200 E.

Twisk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 690 E.

Twist, (**Heseper- und Rühler-**), Pfrdf. und Kol. in Hannover, Lddr. Osnabrück, bei Meppen, 288 und 265 E.

Twiste, 1) Nebenfl. der Diemel in Waldeck. 2) Df. ebd., A. Arolsen, 960 E. [500 E.

Twistedten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Twistringen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, 1378 E. Postexpedition; Strohflechterei. 52° 48′ 5″ n. Br., 6° 18′ 15″ ö. L. v. Par.

Twitchen, Df. in England, Gfsch. Devon, 227 E.

Twiverton, **Twerton**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 3012 E. Wollweberei.

Twixlum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Emden, 250 E.

Two-Groups, 2 kleine Inselgruppen im stillen Ocean, Niedrige Inseln; von Malayen bewohnt.

Two-Hills, 2 Inseln im stillen Ocean, Heiliger-Geist-Archipel.

Two-Rivers, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Manitoowos, am Michigan-See, 927 E. Handel mit Bauholz, Fischen u. Leder.

Tworkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1200 E.

Tworkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 250 E.

Tworog, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 850 E. Schloss, Eisenwerk, Ziegelei.

Tworowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 430 E.

Tworsimirke, (**Ober- und Gross-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 220 und 240 E. Schloss, Mühlen.

Tworzewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 370 E.

Tworzyminki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Dolzig, 160 E.

Twycross, Df. in England, Gfsch. Leicester, 336 E.

Twyford, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 694 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 372 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1301 E.

Twynell, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 234 E.

Twynholm, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 216 E.

Twys, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiöbing, SO. von Holstebröe. [Leeuwarden.

Twysel, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, NO. von

Twywell, Df. in England, Gfsch. Northampton, 232 E.

Tyaoyusa, Insel in China, NO. von Formosa.

Tybee, Insel in Ver.-St., Georgia, am Savannah, an der Mdg.; klein, aber fruchtbar.

Tychow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlawe, 730 E.

Tycoctow-Island, Insel in China, im Canton-Fluss, am Eingang in den Bocca-Tigris. 1841 von den Briten erobert.

Tyczyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, eig. Bez., 1400 E. Bezirks- und Steueramt.

Tydal, Kirchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt, Vogtei Sälbö, r. am Nea-Elf, unweit der schwedischen Grenze.

Tydd St. Giles, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 924 E.

Tydd St. Mary, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 977 E.

Tydweiliog, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 443 E.

Tykoczyn, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, WNW. bei Bialistock, l. am Narew, 3100 E.

Tykö, Ort in Russland, Finnland, Guv. Abo, Vogtei Haliko, Pastorat Bjerno, an einem Sund, bei Kimito. Eisenwaaren.

Tylao, Ort in China, Prov. Kan-Su, SW. von Lan-Tscheou.

Tyldesley, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 3950 E.

Tyler, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginien. Hauptort: Middlebourn. 2) Gfsch. ebd., Texas, im O. des Landes. Hauptort: Wood-

ville. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 65 engl. M. O. von Galena.

Tylicz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, 1282 E.

Tyllitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 400 E.

Tymbark, s. Timbark. [Columbus, 1818 E.

Tymochtee, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Crawford, N. von

Tyn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Schlawe, 130 E.

Tynagh, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 247 E.

Tynan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 7302 E.

Tynderöe, Krchspl. und Df. in Schweden, Hernösands-Län, Vogtei Medelpad, am Meere.

Tyndrum, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, an der Grenze von Argyll. Bleiminen.

Tyne, 1) Fl. in England, Gfsch. Northumberland; entsteht aus 2 Quellflüssen, North- und South-Tyne, fliesst O. und bei Tynemouth in die Nordsee. 2) Fl. in Schottland, Gfsch. Haddington; mündet NW. bei Dunbar in die Nordsee.

Tyneham, Df. in England, Gfsch. Dorset, 276 E.

Tynemouth, Df. in England, Gfsch. Northumberland, l. an der Mdg. des Tyne in die Nordsee, 16,560 E. Salzwerke, Seebad, Leuchtthurm. [sex, r. am Merrimack, 799 E.

Tyngsborough, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middle-

Tynish, Insel in Irland, Westküste, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, 180 E. Fischerei.

Tynron, Df. in Schottland, Gfsch. Kinross, 482 E.

Tyoor, Ort in Hindostan, Mysore, r. am Fl. Cauvery, 18 engl. M. SO. von Seringapatam. 12° 13′ n. Br., 76° 53′ ö. L. v. Grwch.

Typa, Insel im Malayen-Archipel, Molukkeninseln.

Typinsan, die grösste und östlichste der Madjicosimah-Inseln im chines. Meere, O. von Formosa.

Tyrawa-Sana, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Tyrawa, einem Nebenfl. des San r. Salzsiederei, Sägemühlen, Erdpechquellen.

Tyrawa-Woloska, Flck. unfern dem vorigen.

Tyre, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 1356 E.

Tyresjö, Krchspl. in Schweden, Stockholms-Län, auf einer Landzunge am Meere. [Tmolus-Berge.

Tyria, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Smyrna, am

Tyrie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2830 E.

Tyri-Fjord, See in Norwegen, Stift Aggerhuus, Buskeruds-Amt, hängt N. mit dem See Romds-Fjorden durch den Etnedals-Elf zusammen, in den kurz vor dem Einfluss auch der Reina-Elf einfliesst. Südwärts fliesst er ab in den Christiania-Fjord.

Tyringham, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 281 E. [Tittmoning, 687 E.

Tyrlaching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, bei

Tyrn, Durne, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 720 E.

Tyrnau, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Pressburg, WNW. bei Neutra, in einer sehr fruchtbaren Ebene, an der Tornawa, 9566 E. Invalidenhaus, adliges Convict, Militairknaben-Erziehungshaus, Hauptschule, Domkapitel, schöne Kirchen, geistl. Seminar, kathol. Gymnasium, Acker- und Weinbau, Tuchweberei, Handel. 48° 22′ 36″ n. Br., 15° 13′ 47″ ö. L. v. Par.

Tyrol mit Vorarlberg, ist eine zum österr. Kaiserstaat gehörige gefürstete Gfsch. 45° 40′ 30″ — 47° 44′ 40″ n. Br. und 7° 8′ — 10° 37′ ö. L. v. Par., zwischen Bayern N., Oesterreich und Illyrien O., Lombardei SO., S. und SW., Liechtenstein u. der Schweiz W., 522,8 QM. mit 876,263 E. in 22 Stdtn., 33 Marktflckn., 1522 Dfrn. und 897 Ortsgemeinden. Es ist in ausgedehnterem Sinn ein Bergland, als die Schweiz, denn es verleugnet seinen Berglandscharakter nicht auf die Ausdehnung einer Stunde, und von den Ebenen und Seen der Schweiz ist hier keine Spur. Nur im S. u. W. participirt es dort am Garda-, hier am Bodensee. Den mittleren Theil durchziehen die rhätischen Alpen vom Bernhardin in Graubünden bis zum Dreiherrnspitz, ein anderer Zweig geht vom Septimer in der Schweiz NO. nach Vorarlberg, wo vom Jamsthaler Ferner über den Arl ein Zweig NW. nach Bayern und Würtemberg zieht. Ebenfalls vom Arl geht im N. des Inn der Zug der bayrischen Alpen. In diesen nördlichen Verzweigungen sind die hervorragendsten Spitzen: Falkris in d. Rhätikonkette 7605 F., Schwarzhornspitze, S. bei Tschagguns 7772 F., Schafberg bei Klösterle 8460 F., Rothe Wand bei Bludenz 8531 F., Hochvogel 8167 F., Solstein bei Innsbruck 9106 F. Im W., S. vom Inn, sind die Orteles-Alpen mit dem Orteles 13,951 F., dem höchsten Punkte im Staate, und dem Stilfserjoch, Königsspitz 11,871 F. im SO.; O. von der Etsch stehen die Tridentiner-Alpen mit Cima di Lagorei 8262 F., Schlärnberg 8100 F., Cima d'Asta 8700 F. In der Hauptkette erheben sich aus einem weiten Gletscherreiche: der Hochkugel 11,500 F., Similaun 11,123 F., Wildspitz 11,900 F., Weisskugel 11,820 F., Glockthurm 10,579 F., der Brenner 6400 F. Zwischen Tirol und Salzburg steht noch ein Ast, der sich in Salzburg und bis nach Berchtesgaden verzweigt, in ihm der Reichenspitz 9346 F. und Rattenstein 6954 F. An der Südgrenze Salzburgs streichen die norischen Alpen mit dem Sulzbacher-, Venediger- und Grossglockner, dem Grenzstein von Tirol, Illyrien und Salzburg; S. von ihm, an der Grenze von Kärnten, der Petzek od. Weissenbacher Spitz, 10,800 (10,363 F.). Unter den Fernern (Gletschern) sind die bekanntesten: Oetzthaler-, Gebatscher-, Stuben-, Jamsthaler-, Suldner- (unfern vom Orteles); unter den Pässen: Strubpass bei Lofer, Freno- und Buffalorapass mit der Strasse ins Münsterthal und Etschthal, der Wormser-Pass, Finstermünzpass, Scharnitzpass gegen Bayern, Ehrenberger Klause. Viele Thäler, voll von Naturschönheiten, senken sich zwischen die einzelnen Gebirgsstöcke. Das grösste derselben ist das Innthal mit dem 16 St. langen und von Fernern begrenzten Oetzthal; ferner das Montafonthal im Vorarlberg, schön, fruchtbar, bevölkert; das rauhe Bludenzthal; das durch Sandwirth Hofer berühmte Passeyerthal oberhalb Meran; das Paznauerthal längs dem Trisonabach; das industriöse Stubaythal, S. von Innsbruck; das Zillerthal mit vielen Nebenthälern; das vom Avisio durchflossene Fleimsthal. Die fliessenden Wässer des Landes gehen der Nordsee, dem schwarzen Meere und dem adriatischen Meere zu und zwar nach der Nordsee dem Rhein, welcher die meisten Flüsschen Vorarlbergs aufnimmt. Dem schwarzen Meere gehören an: der Inn, die Drau, Iller, Lech und Isar; dem adriat. Meer: die Etsch mit Nos, Eisak, Rienz und Avisio, und die Brenta. Schöne Wasserfälle: Stäubi bei Reutte, 10 Wasserfälle bei Sterzing, die Fälle im Zillerthal, der Fall des Ledro in Südtirol. — Klimatisches. Hierin herrscht natürlich grosse Verschiedenheit. Der Norden ist rauh, der Süden italisch, hier herrscht in den Thälern unerträgliche Sommerhitze, auf den Bergen dagegen Eiseskälte; Südtirol hat schöne Frühlinge, das Innthal schöne Herbste; Innsbruck hat $7\frac{1}{2}°$, Botzen und Trient 10 und $10\frac{1}{2}°$ R. Jahrestemperatur. Am kältesten ist das Pusterthal und Oberinnthal. Man kann nach Höhe der Lage 7 Stufen annehmen, nämlich a) 700—1700 F. Höhe, Gebiet des Weinstocks; b) 1700—2800 F., Gebiet der Eiche und des Weizens; c) 2800—4100 F., Gebiet der Buche, des Obstbaums, Roggens, Gerste und Hafers; d) 4100—5500 F., Gebiet der Tanne (mit 9 Monat Winter); e) 5500—6500 F., untere Alpenregion; f) 6500—8000 F., obere Alpenregion; g) Schneeregion. Man sieht hieraus, dass man in dem Lande alle Pflanzen finden kann, welche von Spitzbergen aus südlich bis nach Italien wachsen. Eigenthümlich ist auch hier der Föhn, welcher durch rasche Schneeschmelzungen grosse Ueberschwemmungen verursacht und auf die Gesundheit nicht vortheilhaft wirkt. Niederschlag jährl. 24—28 Z. Produkte: Granit u. a. Gestein, Bergkrystall, Thon, Asbest, Marmor, Kreide, mehrere Metalle, Salz, Kohlen; Getreide, Mais, Obst, Wein, Maulbeerbaum, Rindvieh, Ziegen, Gemsen. Der Ackerbau kann, da nur $\frac{4}{9}$ des Bodens anbaufähig ist, nur in eingeschränktem Maasse betrieben werden und dies ist Ursache, dass Einfuhr selbst in den besten Jahren nöthig ist. Der Wein bleibt im Lande, weil er nicht haltbar ist; der Flachs, wovon jährl. an 45,000 Ctr. gebaut wird, ist gut und wird der von Axams und Wiesing dem Brabanter fast gleich geachtet; Tabak, Obst im Süden einträgliche Erwerbszweige; treffliche Viehzucht, namentlich wird die Rindviehzucht durch reiche Weide und Wiesen sehr begünstigt, auch die Schafzucht ist nicht ganz unbedeutend, Pferde jedoch sind wenig, bedeut. Seidenbau. In industrieller Beziehung scheidet sich das Land in einen Norden u. Süden. In letzterem nimmt die Seidenindustrie die Hauptstelle ein, während in jenem eine der schweizerischen näher stehende Industrie herrscht. Die Metallfabrikation ist nicht bedeutend, Glasfabriken bestehen nur 3 u. Steingutfabriken nur 1. Viel wichtiger sind die Holzwaaren, besonders im Grödener Thal; ferner Fabrikation von Handschuhen, Leinwand (als Hausarbeit), Baumwollwaaren, Wollwaaren, Teppichen, Papier, Bier. Merkwürdig ist die Kanarienvögelzucht und der Bilderhandel. Bis 1859 wurde das Land eingetheilt in die Kreise: Vorarlberg, Innsbruck, Brixen und Trient. — Das alte Bergschloss Tirol steht bei Meran. [424 E.

Tyrolsberg, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Tyrone, 1) Gfsch. in Irland, Ulster, zwischen den Gfsch. Londonderry N., Antrim O., Armagh SO., Monaghan S., Fermanagh SW., Donegal W. und NW., $45\frac{1}{2}$ QM., 255,819 E. Gebirgig, besonders im N., W. und Innern, fruchtbar u. weidereich, bewässert vom Derg, Moyle, Mourne, Foyle etc. Produkte: Kartoffeln, Getreide, viel Flachs, der hier zu Leinwand verarbeitet wird, Eisen- und Kohlengruben u. Kalksteinbrüche. Hptort: Omagh. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1894 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 789 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1419 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1069 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blair, 1068 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 867 E.

Tyrrel, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, am Albemarle- und Pamlicosund. Sumpfig, bringt Reis, Pech, Terpentin, Theer. Hptort: Columbia. [633 E.

Tyrrels-Pass, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath,

Tyrringham, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 226 E.

Tyrwändö, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Tawastehus, Vogtei Sääxmäki.

Tysmienica, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, eig. Bez., 8005 E. Bezirks- u. Steueramt, Dominikanerkloster, schönes Schloss, Saffianfabrik, Pferdehandel, Gerberei.

Tysmieniczany, Df. in Oesterreich, Kr. und Bez. Stanislaw, 1321 E.

Tysnäes-Öe, grosse Insel an d. Westküste Norwegens, Söndre-Bergenhuus-A., N. am Eingang des Hardanger-Fjord, mit 3 Krchspl. und im NW. das glchn., 2400 E.

Tysoe, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1033 E.

Tyssa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 1700 E. Bedeutende Metallcompositions-Waarenfabrik.

Tyssowice, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 2000 E.

Tysvier, Krchspl. an der Westk. Norwegens, Stavanger-A., N. am Bukke-Fjord. [Horodenka, 2053 E.

Tyszkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Tythby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 114 E.

Tythegston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1572 E.

Tytherington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 447 E.

Tyukod, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Kraszna, P. Csenger, 853 E.

Tyukos, (Olah- u. Szasz-), (Walachisch- u. Deutsch-Tekes-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 789 und 1265 E.

Tywapity, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Scott, 1058 E.

Tywardreath, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 3379 E.

Tzana, auch **Dembea**, See in Afrika, Habesch, S. von Gondar und O. daran Kiratza, 9—10 M. lang. Mit vielen Inseln.

Tzarevosantschursk, St. in Russland, Guv. Wjatka, Kr. Jaransk. [Palast.

Tzaritzino, Df. in Russland, Guv. und S. bei Moskau. Kaiserl.

Tzatzin, Flck. und Fort in europ. Türkei, Bosnien, SO. bei Szluin.

Tzimowa, St. in Griechenland, Morea, am Meerb. von Koron.

Tzintzontzan, St. in Mejico, vormal. Staat Mechoacan, an einem See, 2000 E.

Tzirin, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Nowogrodek.

Tzschacksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 530 E. Ziegelei. Die Kolonie gl. N. hat 260 E.

Tzschecheln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 330 E. Kolonie Weinberghaus.

Tzscheeren, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 240 E.

Tzschernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 450 E. [390 E. Schäferei.

Tzschernowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben,

Tzschernsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 290 E.

Tzschetzschnow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 840 E. 6 Mühlen, Ziegelei. [Guben, 185 E.

Tzschlechern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Tzschocha, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban. Schloss.

Tzummarum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland.

Tzuruchaitu, St. in Russland, Guv. Irkutsk, Kr. Nertschinsk, an der chines. Grenze. [fliesst NO.

Tzypa, Nebenfl. des Witim links, in Russland, Guv Irkutsk,

Tzyvilsk, St. in Russland, Guv. Kasan.

U.

U, Bezirk in China, Tibet, mit der St. Hlassa.

Ua, Nebenfl. des Guaviari in Venezuela.

Uacua, Uakusa, Opsekuse, Insel im still. Ocean, Fidschi-Archipel, NW. von Paou.

Uahuga und **Ualan**, s. Ouahouga und Oualan.

Uanapu, Nebenfl. des Para in Brasilien, Prov. Para, 100 M. l.

Uapoa, s. Ouapoa.

Uaracca, Nebenfl. des Rio-Negro in Brasilien, Prov. Rio-Negro.

Uatama, Nebenfl. des Marañon in Brasilien, Prov. Para, 85 M. lang.

Uaupes, Nebenfl. des Rio-Negro in Brasilien, Prov. Rio-Negro.

Uautes, See in Brasilien, Prov. Rio-Negro, vom Madeira unf. seiner Mündung durchflossen.

Ubach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1320 E. Märkte. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, N. bei Kerkrade, 1258 E.

Ubaez, Magdalena, Fluss in Bolivia, Prov. Cochabamba, entspringt im Gebirge Chiquitos und ist bis zu seiner Vereinigung mit dem Guapore 150 M. lang. [Mand. Pieve, 559 E.

Ubaga, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio,

Ubahy, Ubai, Ubay, See in Bolivia, Prov. Cochabamba, O. von Sta. Cruz.

Ubatuba, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, NO. bei San Sebastian, in fruchtbarer Gegend am atlantischen Meer, 3000 E. Mandioka, Reis, Zucker, Kaffee, gute Fischerei. 23° 26′ 30″ s. Br., 46° 30′ w. L. v. Par. [Alpes.

Ubaye, Nebenfl. d. Durance links, in Frankreich, Dep. Basses-

Ubbedissen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 420 E. [Nimwegen, 2745 E.

Ubbergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, O. bei

Ubbeston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 243 E.

Ubeda, St. in Spanien, Andalusien, Prov. und NO. bei Jaen, eig. Bez., 16,040 E. Kathedrale; Fabrikation von Leder, Seife, Wollweberei, Töpferei, vorzügl. Pferdezucht, Getreide-, Wein-, Oel- und Feigenbau. [Gozel, 250 E.

Ubedel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, an d.

Ubelsku, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg. 3 Mühlen.

Uberach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Pfaffenhofen, 702 E.

Uberinsee, See in Mecklenburg-Strelitz, von d. Havel gebildet.

Ubersdorf, s. Uebersdorf. [320 E.

Ubetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lösch,

Ubexy, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Charmes, 531 E. [Paleangan.

Ubian, Insel im Malayen-Archipel, Sulu-Inseln, westlich von

Ubichen, Volk in Russland, Kaukasien, im westl. Kaukasus, an der pontischen Küste; sehr kriegerisch.

Ubidea, Flck. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Durango, P. Vitoria, 428 E.

Ubierna, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Burgos, 391 E.

Ubley, Df. in England, Gfsch. Somerset, 307 E.

Ublo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, 290 E. [490 E.

Ublya, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. P. Homonna,

Uboldo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Saronno.

Ubort, Nebenfl. des Pripet r., in Russland, Guv. Minsk.

Ubraye, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, P. Annot, 657 E.

Ubrics, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Szobrancz, 714 E.

Ubrique, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. O. von Cadiz, 4876 E. Wollweberei.

Ubstadt, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., Amt Bruchsal, 1146 E. Salzquelle der ehemaligen Saline Bruchsal.

Ubuschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 520 E.

Ucamu, Nebenfl. des Parana r., in Venezuela, Prov. Orinoco.

Ucanha, Flck. in Portugal, Prov. Beira, an der Barasa, 370 E.

Ucar, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Pamplona, 373 E.

Ucayale, Nebenfl. des Marañon rechts in Peru, ein Hauptquellfluss des Marañon. Er mündet an der Grenze von Peru u. Ecuador.

Ucciani, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, Mand. Bocognano, 1132 E.

Uccle, Df. in Belgien, Prov. Brabant, S. bei Brüssel, 6932 E.

Uceda, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Tamajon, P. Torrelaguna, 797 E. [Viele Seidenmühlen.

Ucel, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1038 E.

Ucero, Nebenfl. des Duero r. in Spanien.

Uchacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und P. Mont de Marsan, 666 E.

Uchandurri, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, NW. bei San Domingo de la Calzada, am Tiron, 258 E.

Uchanie, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, NW. bei Rubieszow, 1500 E. [Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Uchaud, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1236 E.

Uchaux, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. u. P. Orange, 726 E. [Courthouse.

Uchee-Anna, St. in Ver.-St., Florida, Gfsch. Walton, 500 E.

Uchenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hassfurt, 281 E. [P. Sentein, 380 E.

Uchenstein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Uchizy, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1482 E.

Uchnera, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 16 engl. M. W. von Agra. 27° 10′ n. Br., 77° 49′ ö. L. v. Grwch. [P. Etang sur Arroux, 558 E.

Uchon, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun,

Uchorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 320 E.

Uchos, Fck. in Peru, Dep. Truxillo, SSO. bei Pataz.

Uchtdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, am Tanger, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenhagen, 540 E. Mühlen, gute weisse Rüben. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 290 E.

Uchte, Flck. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, eig. A., N. von Minden, 1171 E. Leineweberei, Schuhmacherei, bedeut. Märkte.

Uchtelfangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 570 E. Ziegelei. [Krampohl, 350 E.

Uchtenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, am

Uciechow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 580 E.

Uckange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 1212 E. Viele Gerber. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Uckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 220 E.

Ucker, Fl. in Preussen, Rgbz. Potsdam; entsteht ebd., im **Ucker-See**, 2 M. von N. zu S. lang und $1/2$ M. breit, nimmt die Randow auf und mündet ins Stettiner Haff. Sie ist 14 M. lang und fast fünf M. für kleine Fahrzeuge schiffbar. [Fabriken.

Uckeradt, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 2158 E.

Uckermark, ehemalige Landsch. in Preussen, um die Ucker, durch grosse Fruchtbarkeit, namentlich Weizen- und Tabakbau ausgezeichnet, jetzt im Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, Templin, Angermünde. Prenzlow war Hauptstadt.

Uckermünde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stettin, 14,95 QM. mit 43,663 E. Der Boden ist meist sandig, eben u. bewaldet, aber wenig fruchtbar. 2) St. ebd., unw. der Mündung der Ucker, 4546 E. Landarmenhaus, Schiffbau, Schifffahrt, Fischerei, Handel.

Uckersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 287 E. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 388 E. Papier-, Mahl- und Schneidemühle, Kalkofen.

Ucker-See, s. Ucker. [Huete, 1053 E.

Ucles, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, SSW. bei

Ucria, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. und SW. bei Patti, 3317 E. [N. von Mangalore.

Udapi, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Westküste,

Udden, St. in Jemen in Arabien, NO. bei Mokka, am Waddi-Zebid. Hier wächst der beste arabische Kaffee.

Uddevalla, St. in Schweden, Göteborg-Län, an einer Bai, 4832 E. Gelehrte Schule, Läns-Kurhaus, herrnhutische Societät mit Betsaal, Porzellanfabrik, berühmte selbst bis England verführte Haarbürsten, Hafen, Tauschlägerei, Zuckersiederei, Fischerei, Handel mit Eisen, Fett, Häringen etc. 58° 21′ 13″ n. Br., 9° 36′ 17″ ö. L. v. Par. [200 E.

Udelhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Udellee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 78 engl. M. SSW. von Ahmedabad. 22° n. Br., 72° 6′ ö. L. v. Grwch.

Uden, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, O. von Herzogenbusch, 5604 E. Kathol. Seminar, Gymnasium, Kattunfabr.

Udenäes, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Hedemarkens-Amt, am Glommen-Elf, SO. von Ullensagger.

Udenbreth, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 360 E.

Udenhain, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, 522 E.

Udenhausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, 695 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 373 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 250 E.

Udenheim, **Odenheim**, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Bruchsal, 1700 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 727 E.

Udenhout, Gm. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, O. von Breda, 2019 E.

Udepoor, Ort in Hindostan, Gebiet Gwalior, am Fusse eines Berges, 160 engl. M. S. von Gwalior. 23^{0} 52′ n. Br., 78^{0} 9′ ö. L. v. Grwch. [1090 E.

Uder, **Udra**, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Uderballen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 220 E.

Udern, Ort in Russland, Livland, SW. von Dorpat.

Uderns, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Schwatz, 300 E.

Udersleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 550 E. [Eilau, 624 E.

Uderwangen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Udestedt, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Vieselbach, an der Gramme, 958 E. Anis- und Hopfenbau.

Udghur, St. in Hindostan, Deccan, NW. von Hyderabad.

Udiai-Milai, Inselgruppe im stillen Ocean, Lord-Mulgrave's-Archipel, Ralikkette.

Udiamper, Ort in Hindostan, Gebiet Cochin, unter Oberhoheit der brit. Prsdsch. Madras, 10 engl. M. NO. von Cochin. 10^{0} 2′ n. Br., 76^{0} 29′ ö. L. v. Grwch.

Udine, 1) die bedeutendste und östlichste Prov. in Oesterreich, Venedig, das ehemal. Friaul, zwischen Illyrien N. und O., dem adriat. Meer und der Prov. Venedig S., Treviso und Belluno W.; 115,3 QM., 426,904 E. Gebirgig im N. und O. durch die karnischen Alpen und im S. sumpfig. Hauptfluss ist der Tagliamento; dann die Livenza und Torre. 2) Hauptstadt ebd., in einer weiten Ebene am Roja, 25,201 E. Bischofsitz, Kathedrale und schöne Kirchen, Lyceum, geistliches Seminar, zwei Gymnasien, Lehranstalt für Ackerbau, Seidenspinnereien, Leinwand-, Seiden-, Tuch-, Leder-, Kupfergeschirr-, Hut- und Papierfabriken, Baumwollzeugfabrik, Zuckerraffinerie, beträchtl. Handel mit Seide. 46^{0} 3′ 36″ n. Br., 10^{0} 53′ 55″ ö. L. v. Par.

Udinsk, St. in Russland, Guv. Irkutsk, O. v. Baikalsee, 3000 E.

Udipu, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Canara, 2000 E. Hindutempel, Colleges.

Udirik, Inselgruppe im stillen Ocean, Lord-Mulgrave's-Archipel, im nördl. Theile der Radakkette; bewohnt.

Udismalm, Df. in Russland, Guv. Livland. Sieg der Schweden über die Russen, 1790.

Udjein, **Udschein**, s. Oojein.

Udler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 200 E.

Udligenschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 516 E.

Udny, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1450 E.

Udorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 400 E. Eisenhammer.

Udritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Luditz, 400 E. Schloss, Rosogliofabrik. [u. Gharra. Handel.

Udsch, St. in Afghanistan, Multan, Bez. Buhawulpur, am Klena

Udsire, Insel mit glchn. Krchspl. an der Westküste Norwegens, Stift Christiansand, Stavanger-Amt, W. von Karm-Öe.

Udsji, St. in Japan, Insel Niphon, Bez. Jetsen, am Meere. Theebau.

Udskoi, St. in Russland, Guv. Ochotsk, SW. von Ochotsk.

Udsteen, Insel in Norwegen, Stift Christiansand, Stavanger-Amt, im Bukkefjorden. [Weiden.

Udtian, Insel in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt. Gute

Udü, Fl. in Russland, Guv. Charkow, mündet in der Donez.

Udvaer, Insel in Norwegen, Finnmarken, O. von Hyal-Oen.

Udvard, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, an der Waag, 2271 E. 2) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und P. Pecs, 519 E. 3) U., **Gross-Mutzschen**, Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Nagy-Barom, 520 E.

Udvardi, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Sarret, P. Ladany, 2987 E.

Udvarfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 507 E.

Udvarhely, 1) Kreis in Oesterreich, Siebenbürgen, Szekler-Land, 138,8 QM., 174,127 E. Das Land ist von den Karpathen durchzogen und vom Kokel bewässert. Viehzucht, Getreide- und Tabakbau sind die Hauptnahrungszweige. 2) (**Szekely-**), Hofmarktflck. und Hauptort ebd., links am Gross-Kokel, ONO. von Segesvar, 3489 E. Schloss, Kreis- und Bezirksgericht, Kreisamt, Franziskanerkloster, schönes Rathhaus, kathol. geistl. Seminar, kaiserl. Gymnasium, reform. Collegium; Gerberei, Schuhmacherei, Lederwaarenfabrik, Handel mit Tabak und Honig. 3) (**Sajo-**), Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. Bethlen, 802 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, P. Berzencze, 1312 E. 5) (**Szamos-**), Df ebd., Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 1093 E.

Udvari, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1523 E. Wein- und Tabaksbau. 2) Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. Nagy-Banya, P. Szt.-Nemethi, 1661 E.

Udvarnok, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Galgocz, 1025 E. 2) Df. ebd., Com. u. P. Tolna, 470 E. 3) Df. ebd., Com. Zala, Bez. Szanto, P. Zalaber, 736 E.

Udvarok, Df. in Ungarn, Com. Hont, 416 E. Weinbau.

Udwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 360 E. Steinkohlen.

Uebach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1315 E. [dinghausen, 300 E.

Uebbenhagen, Bauersch. in Preussen. Rgbz. Münster, Kr. Lü-

Uebelbach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr. Judenburg, 500 E. Eisenhämmer, Sensenschmieden.

Ueberacker, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 420 E.

Ueberaggern, **Ueberackern**, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, 200 E. [burg, 741 E.

Ueberau, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Die-

Ueberauchen, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 226 E.

Ueberbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Grönenbach, 289 E. Oel- und Sägemühle.

Ueberberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 360 E. [Otterndorf, 200 E.

Ueberhamm, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A.

Ueberherrn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 610 E.

Ueberkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, an der Fils, 515 E. Gesundbrunnen und Mineralbad.

Ueberlingen, 1) St. und Amtssitz in Baden, Seekr., an einem Busen des Bodensees, Ueberlinger-See genannt, 3290 E. Gymnasium mit Bibliothek, Hospital, Armenhaus, Zeughaus, Gradirhaus, Badeanstalt, Acker-, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Gewerbe, Tabaksfabrik, Wachsfabrik, Bleichen, Schifffahrt, Handel, Oel- u. Sägemühlen, salzige Mineralquelle. 2) **Ue. am Ried**, Df. ebd., A. Radolphszell, 424 E.

Uebermetzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 174 E.

Uebersee, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 240 E.

Uebersdorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, NO. von Freiburg, 1263 E. Viele Landhäuser.

Ueberwasser, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 260 E.

Uebeschi, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 588 E.

Uebigau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, an der schwarzen Elster, 1524 E. Flachsmärkte. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, bei Dresden, an der Elbe, 355 E. Königl. Lustschloss, schöner Garten mit Orangerie, Dampfmühle, Maschinenbauwerkstatt.

Uebrigshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 200 E.

Uechtelhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 312 E. [560 E.

Uechteritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Ueckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 200 E.

Ueckerath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 230 E.

Ueckeritz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 250 E.

Ueckermünde, s. Uckermünde.

Uedding, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 360 E. [Blankenheim, 270 E.

Uedelhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei

Uedem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 1750 E. Viele Manufakturen und Fabriken. [795 E.

Uedemerbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve,

Uedemerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, bei Uedem, 360 E.

Uedersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 440 E.

Uedersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 290 E.

Uedingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren, 250 E.

Uedinghausen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 220 E. [100 E.

Uedorf, Weiler in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn,

Ueffeln, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Bramsche, 372 E.

Uehlfeld, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 863 E. Synagoge, Hopfenhandel.

Uehlingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 762 E.

Uehrde, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 280 E.

Ueken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 334 E.

Uelde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 300 E.

Uelentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, bei Liesborn, 250 E.

Uelfe, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Radevormwald, 190 E. [genow, 362 E.

Uelitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ha-

Uelleben, Df. in S.-Koburg, Gotha, 440 E.

Uellekoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn, 145 E. [380 E.

Uellenthal, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Uellershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, A. Schlitz, 292 E.

Uellnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 290 E.

Uelmen, **Ulmen**, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, in der Eifel, am Laderbache, 800 E. Schieferbrüche. Dabei der See das **Uelmer-Maar**, ein ausgefüllter Krater von 1600 F. Umfang, u. von steilen Schieferfelswänden u. vulkanischer Asche umgeben, 1370 F. ü. d. M.

Uelpenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 270 E.

Uelsen, Flck. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, bei Neuenhaus, 1069 E.

Uelzen, 1) St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Ilmenau, 4232 E. Amtsgericht, Ober-Grenzcontrolamt, Ober-Steueramt, Neben-Zollsteuer- und Postamt, altes Schloss, Gewerbeschule, 11 Tuchfabriken, Eisengiessereien, 5 Tabakfabr., Papier-, Cichorien-, Stärkefabriken, vorzüglicher Flachsbau, Leinen- und Wollzeugweberei, Linnenlegge, Fischfang, Ackerbau, Flachs- und Pferdemärkte. 52^{0} 57′ 59″ n. Br., 8^{0} 13′ 28″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Camen, 260 E.

Uengershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 333 E.

Uenglingen mit Karolinenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 350 E. [396 E.

Uengsterode, Df. in Kurhessen, Fulda, Amt Gross-Almerode,

Ünömezö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 545 E.

Uentrop, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, an der Lippe, 560 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Arnsberg, 190 E.

Uentze, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 500 E. [hausen, 768 E.

Uenzen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, bei Bruch-

Ueplingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Seehausen, 295 E.

Uerdingen, Oerdingen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, am Rhein, 3110 E. Höhere Bürgerschule, viel Gewerbefleiss, besonders Töpferei und Gerberei; Zuckerraffinerie, Hutmanufaktur, Sammetband, Seiden- und Baumwollzeuge, Brennerei, Viehmast, Hafen, Schifffahrt, Breter- und Steinkohlenhandel.

Uerkheim, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 1273 E.

Uersfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 370 E.

Uerzel, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Salmünster, 270 E. 10 Mühlen.

Uerzig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, an der Mosel, 1060 E. Märkte, Weinbau.

Ueschersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 182 E. [Kandergrundes.

Ueschinen-Thal, Thal im Schweizer Kant. Bern, ein Theil des

Uesdorf, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Köln, 110 E.

Uessinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, bei Hardegsen, 240 E.

Uesslingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 1219 E.

Uetendorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 1478 E.

Ueterlande, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würhden zu Dedesdorf, 200 E.

Uetersen, Flck. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, an der Pinnaue, 3864 E. Zollcontrole, adeliges Fräuleinstift, Armen- u. Präbendenhaus, Spar- und Leihkasse, Tuch-, Tabak-, Amidon- und Cichorienfabr., Zuckerfabr., Töpfereien, Kalkbrennereien, Kreidemühle, Landwirthschaft, Schifffahrt, Handel mit Korn und Torf.

Uetikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, 1090 E. Seiden- und Bauwollmanufakturen, schöne Landsitze.

Uetliberg, Berg im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, unfern W. der Hauptstadt; 2792 F. hoch, aber sehr besucht, wegen der reizenden Aussicht.

Uetterath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, bei Randerath, 385 E. [285 E.

Uetterode, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg.

Uettingen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 631 E. Schloss, Mühlen.

Uetz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Potsdam, 200 E. [1500 E.

Uetze, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf,

Uetzhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, A. Schlitz, 208 E.

Uetzing, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Staffelstein, 580 E. Bierbrauerei. [310 E.

Uevekofen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Ueverntha1, Df. in Nassau, A. Herborn, 284 E. Kalkofen.

Uexheim, Df. Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 240 E. Eisengruben, Hammerwerk. [362 E.

Uezwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten,

Ufa, St. in Russland, Guv. Orenburg, Hauptstadt des Guv., am Zusamenfl. der Ufa und Belaja, 13,029 E. Bischofsitz, Gymnasium, geistl. Seminar, Ackerbau, Viehzucht. 54⁰ 43′ n. Br., 53⁰ 36′ ö. L. v. Par.

Ufaleisk, bedeut. Hüttenwerk in Russland, Guv. Perm, Kr. Jekaterinenburg. [an der Donau, 300 E.

Ufer, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehem. Oberwienerwaldkr.),

Uffculme, **Uffculmb**, Flck. in England, Gfsch. Devon, rechts am Culme, 2020 E.

Uffeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 442 E. 2) (Ober-), Eisenhammer ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 300 E.

Uffenheim, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 29,783 E. 2) St. ebd., an der Gollach, NW. von Ansbach, 1886 E. Schloss, latein. Schule, Sparkasse, Spital, Getreidebau, Zeugwebereien, Weinbau, Gerbereien, Marmor- und Gipsbrüche, Vieh-, Fohlen- und Wollmärkte.

Uffhausen, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Grossenlüder an der Lüder, 312 E. 4 Mühlen. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 953 E.

Uffheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Siérentz, 716 E.

Uffhofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Dieburg, bei Alzey, 507 E. [1769 E.

Uffholz, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort,

Uffikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 685 E.

Uffing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 496 E.

Uffington, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 644 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 510 E.

Uffnau, Insel im Schweizer Kant. Zürich, im Züricher-See; ist klein und reizend; Ulrich von Hutten starb hier 1523.

Ufford, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 286 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 656 E.

Ufhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, an der Salza, 1100 E. [300 E.

Ufte, Brsch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen,

Ufton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 369 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 208 E.

Uftrungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Hasel, 1200 E. Oel- und Lohmühlen, Alabasterbrüche, 2 Höhlen: Heimskehle u. Diebsloch.

Ugak, russ. Insel der Aleuten, Fuchsinseln, unfern von Kodjak. Klein, bewohnt.

Ugborough, Df. in England, Gfsch. Devon, 1482 E.

Ugena, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, SO. bei Madrid, 388 E. Schloss mit schönem Garten.

Ugento, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. u. bei Gallipoli, 2801 E. Bischofsitz, Kathedrale, zwei geistliche Seminare, Tabaksbau; die Umgegend ist reich an Wein und Oliven.

Uggehnen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 230 E.

Uggerbye, Krchspl. in Jütland, Stift Aalborg, NO. von Hiörring.

Uggeshall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 295 E.

Uggiano la Chiesa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), SO. bei Lecce, 2342 E.

Uggiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 876 E.

Ugijar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, eig. Bez., am Adra, 2513 E. Post; Oliven, Seide, Bleigruben in den Alpujarras, Viehmärkte.

Ugines, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, (Prov. Gènevois), Arr. Albertville, N. bei Conflans, 2523 E. Hospital, Krankenhaus.

Ugley, Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E.

Uglian, **Uljan**, Insel in Oesterreich, Dalmatien, im adriatischen Meer, Kr. Zara, gegenüber der Stadt Zara. Ein reizendes Eiland; Schaf- und Ziegenkäse.

Uglitsch, Kreisst. in Russland, Guv. Jaroslaw, an der Wolga, 10,252 E. Gerberei, Handel. [1418 E.

Uglye, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, P. Tecsö,

Ugny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Vaucouleurs, 365 E. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Pierrepont, 395 E. 3) **U. le Gay**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Chauny, 438 E. [1634 E.

Ugod, Ortsch. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Papa,

Ugoda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, bei Nakel, 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Görchen, 190 E.

Ugodna, See in Russland, Guv. Kaluga, 2—3 QM.

Ugol, Vorgebirge in Russland, Tschuktschenland, Ostküste, im Behringsmeer.

Ugots, **Ugocsa**, Com. in Ungarn, (Kr. jenseit der Theiss), zwischen den Com. Bereg NW., Marmaros NO., Szatmar S. Im N. und O. gebirgig durch den Harkhegy und dessen Zweige, die Farader-, Ujfalver-Berge und den Szöllöser-Schwarzenberg; im S. eben u. Sümpfe an der Theiss. Das Klima ist rauh in den Gebirgen und der Boden nicht sehr fruchtbar; besser ist Klima und Boden auf den Flächen. Produkte sind Getreide, Erbsen, Linsen, Bohnen, viel Kukurutz, Tabak, Hanf, Flachs, Wein, Honig, Gartenfrüchte, Holz, Schweine, Schafe, Rindvieh, Bären, Luchse, Hirsche, Fische, Gold, Silber, Steinkohlen. Hauptort: Nagy-Szöllös.

Ugra, 1) Nebenfl. der Oka links, Guv. Kaluga. 2) Ortsch. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Geszt, 1497 E. 3) Df. ebd., Com. Heves, Bez. Tarna, P. Gyöngyös, 478 E. 4) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 793 E.

Ugrjümowo, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Ugunlemi, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Wiborg.

Uha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 330 E. Schloss.

Uhart-Cize, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, P. St. Jean Pied de Port, 662 E.

Uhersko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 380 E.

Uhlbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, am Fuss des Rothenberges, in dem Bergkessel Guckenthal, 1002 E. Vorzügl. Weinbau.

Uhlemühle, s. Verden.

Uhlenbrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Münster, 180 E.

Uhlenbusch, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 200 E.

Uhlentrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 240 E.

Uhler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 360 E. 6 Mühlen.

Uhlersdorf, Df. in S.-Weimar, A. Auma, 106 E.

Uhlfeld, s. Uehlfeld.

Uhlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, nahe der Ostsee, 210 E. Schmelztiegel-Thonlager.

Uhlkau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Danzig, 150 E.

Uhlmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, 310 E. [$^{1}/_{4}$ M. von Waldenburg, 218 E.

Uhlsdorf, (**Dürren-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und

Uhlstadt, **Ullstadt**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 567 E. Schloss, Synagoge, Bibliothek.

Uhlstädt, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 673 E. Schloss, Porzellanfabrik, Gewerbe, Holzhandel.

Uhlwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Haguenau, 819 E.

Uhnow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, eig. Bez., 3323 E. Bezirks- und Steueramt.

Uhorna, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rosnyo, 560 E. 2) Df. ebd., Com. Zips, P. Szomolnok, 504 E.

Uhorszka, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Fülek, P. Losoncz, 961 E.

Uhrenberg, Glashütte in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren.

Uhrendorf, (**Beienflether-** und **Wevelsflether-**), 2 Ortsch. in Holstein, A. Steinburg, 240 E.

Uhricksville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 900 E.

Uhrinau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 200 E. [260 E.

Uhrissen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx,

Uhritschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Kojetein. 640 E. Metropolitangut.

Uhritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 750 E. [schowitz, 370 E.

Uhrschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. But-

Uhrsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, 630 E. 3 Windmühlen.

Uhrwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Niederbronn, 963 E.

Uhrynow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Sokal, 860 E. Nebenzollamt.

Uhsmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 290 E.

Uhyst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 480 E. Schloss, 4 Mühlen, 1 Säge. 2) **U. am Taucher, (Horny Wujesd)**, Df. in Sachsen, Kdr. Bautzen, GA. und bei Bischofswerda, 277 E.

Ui, 1) Nebenfl. des Tobol links, in Russland, Guv. Orenburg. 2) Nebenfl. des Irtysch rechts, ebd.

Uiandina, Ort in Russland, Guv. Jakutsk, an der Indigirka.

Uibigau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 156 E.

Uiffingen, Df. in Baden, Unterrheinkreis, GA. Krautheim, 575 E.

Uig, brit. Krchspl. im SW. der Hebriden-Insel Lewis, 2900 E.

Uigendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 346 E. Wachszieherei, Fruchthandel.

Uiha, Insel im stillen Ocean, Tonga-Archipel.

Uihingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, an der Fils, 1065 E.

Uissigheim, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, an der Tauber, 729 E.

Uist, (North-, South-), zwei brit. Inseln, Hebriden-Inseln, in Schottland, Gfsch. Inverness, 3918 u. 6173 E. Gebirgig, mit Süsswasserseen und Weide; Viehzucht, Fischerei, Kelpbrennerei. Auf der ersteren ist der Hafen Maddy.

Uitenhagen, 1) brit. Distr. im Kaplande, Südafrika, auf der Südküste. Der Boden ist gut bewässert, besonders vom Sonntagsfluss, zu Getreidebau geeignet, hat Blei, Kupfer, Steinkohlen. 2) St. ebd., am Zwartkop-River, NW. von Port-Elizabeth. Handel.

Uitgeest, Df. in Holland, Prov. Nordholland, Bez. Alkmaar, 1843 E. [1343 E.

Uithoorn, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland,

Uithuizen, Gmd. in Holland, Prov. Groningen, NW. von Delfzijl, 3110 E. Viehhandel. [366 E.

Uitikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. u. W. bei Zürich,

Uizima, Ort in Russland, Guv. Wolhynien, O. von Wladimir.

Uj, heisst im Ungarischen Neu, s. die Namen.

Ujak, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Klein-Szeben, 572 E.

Ujan, Audjan, Ort in Persien, Farsistan, N. von Schiras.

Ujast, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 350 E. Pech- und Theerschwelerei.

Ujazd, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Kleckow, 120 E.

Ujazdek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 200 E.

Uj-Becse, Df. in Ungarn, (Wojw.), Com. Torontal, a. d. Theiss. Handel mit Holz, Tabak, Getreide. S. Becse.

Ujensk, Eisenhütte in Russland, Guv. Tambow. Verbraucht jährlich 300,000 Pud Eisenstein.

Ujeschütz, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 490 u. 500 E. 3 Windmühlen.

Ujest, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, an der Klodnitz, 2760 E. Schloss, Synagoge, Spital; Hutmacherei, Gerberei, Leineweberei; eisenhaltige Quelle. Dabei das Dorf **Alt-Ujest**, 640 E., und **Schloss-Ujest**, 110 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Eger, Bez. Pfraumberg, 300 E.

Ujfalu, s. Neudorf u. die Zusammensetzungen mit Ujfalu.

Ujfalver-Berge, s. Ugots. [(Neuwassersee).

Ujfeherto, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 6293 E. Sodasee

Ujhegy, (Neuberg), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Csatad, 905 E.

Ujhely, (Satorallya), Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NO. von Patak, nahe am Bodrogh, 6811 E. Comitatshaus, kathol. Gymnasium, Weinbau, Granitsteinbruch, grosse Eichenwälder, Märkte.

Ujijar, s. Ugijar.

Ujlak, 1) Flck. in Ungarn, Com. Neutra, W. bei Neutra, 1413 E. Grosse Liqueurfabrik, Brauerei, Weinbau. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Csakova, P. Buzias, 984 E. 3) **U., Neusiedl**, Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Fölöstöm, 734 E. 4) **(Tisza-)**, Flck. ebd., Com. Ugocsa, eig. Bez., 1711 E. Post, Salzamt, Handel.

Uj-Pecs, Flck. in Ungarn, (Wojw.), Com. Torontal, am Temes, 1616 E. Grosse Reispflanzungen. [936 E.

Uj-Szöny, Df. in Ungarn, Com. Komorn, gegenüber Komorn,

Ujue, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und P. Tafalla, 1553 E.

Ujuk-ting-ke, Ort in China, Tibet, SW. von Hlassa.

Ujvardsje, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli, 2500 E.

Ujvarina, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Pristina, SO. bei Nova-Berda, am Fusse des Egrisu-Dagh und an der Ost-Morava. Eisenhütten- u. Hammerwerke, Waffen, Aexte u. a. Eisenwaaren.

Ujvaros, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, NO. v. Nemethi-Szatmar. Weinbau und Mühlsteinbruch. 2) Flck. ebd., Com. Szabolcs, NW. von Debreczin, an einem Moraste. Viehzucht. 3) **U., Neustadt**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 740 E.

Ukanok, russ. Insel, Aleuten, Fuchsinseln; unbewohnt. Viel Robben und Seevögel. [200 E.

Ukern, Df. in Oesterreich, Böhmen, A. Saaz, Bez. Brüx,

Ukley, See in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Eutin.

Ukna, Krchspl. in Schweden, Kalmar-Län. Magneteisenstein.

Ukraine, Ldsch. in Russland, Guv. Charkow.

Ukri, Ort in Russland, Prov. Eriwan; unfern das Kloster Echtmiazin.

Ukta, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Babienten, 610 und 160 E. [u. Silberhütte.

Uktus, Df. in Russland, Guv. Perm, Kr. Jekaterinburg. Gold-

Ula, 1) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Busachi, 766 E. 2) Flck. in Russland, Guv. Witebsk, Kr. Nowoi-Lepel.

Ulan-Khoton, s. Oulan-Khoton.

Ulanow, 1) St. in Russland, Podolien, 1500 E. 2) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, eig. Bez., am San, 2807 E. Bezirks- u. Steueramt.

Ulanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 240 E.

Ulaskowce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, am Sereth. [Lanusei, Mand. Jersu, 1516 E.

Ulassai, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Ulbeek, Df. in Belgien, Prov. Limburg, S. bei Hasselt, 574 E.

Ulbering, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 491 E. [308 E. 2 Mühlen.

Ulberndorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde,

Ulbersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 520 E. Schäferei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 275 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 490 E. 4) **(Olbowie-)**, Df. ebd., Kr. Wartenberg, 270 E. Schloss, Bleiche. 5) **(Goldbergisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 1200 E. Schloss, Torfgruben. 6) Df. ebd., Kr. Sprottau, 360 E. Oelmühle, Ziegelei. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, bei Schwiebus, 370 E. 8) **(Ober-, Nieder-)**, 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Sebnitz, 514 E. Weberei.

Ulbo, österr.-dalmat. Insel im adriat. Meer, Kr. Zara. Hafen. 44° 22′ 54″ n. Br., 12° 36′ 43″ ö. L. v. Par.

Ulceby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1048 E.

Ulcombe, Df. in England, Gfsch. Kent, 621 E.

Uldale, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 300 E.

Uldurga, Nebenfl. des Nertscha r., in Russland, Guv. Irkutsk.

Ulea, 1) Ort in Spanien, Prov. Murcia, NW. bei Murcia, 788 E. 2) **Uleå**, Fl. in Russland, Finnland, mündet bei Uleåborg in den bottnischen Meerbusen.

Uleåborg, Uleå, 1) Guv. in Russland, Finnland, 3097,8 QM. mit 180,000 E. Gebirgig, morastig, wenig anbaufähig; Hauptprodukte: Beeren, Rennthiere, Vogelfang und Fischerei. 2) Hptst. des gleichnam. Guv. ebd., an der Mdg. des Uleå in den bottnischen Meerbusen, 7018 E. Altes Schloss, Schule, Hospital, Leuchtthurm, Tabakfabrik, Färberei, Walk- u. Schneidemühlen, Hafen, Schiffsbau, Lachsfang, Handel mit Pech, Theer, Talg, Butter, Fischen etc.; Mineralquelle. [13 Inseln.

Uleai, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen, S. von den

Uleå-Trask, See in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, durch den Uleåfluss gebildet.

Ulefos, Eisenberg-, Hütten- und Hammerwerk in Norwegen, Stift Christiansund, Bradsberg-Amt, im Krchspl. Holden, am Nordsöen, W. bei Skeen.

Uleila del Campo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, SO. bei Purchena, 1614 E. [310 E.

Uleschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Ulestraeten, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, N. bei Merosen, 814 E.

Uley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1230 E.

Uleyno, Df in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schroda, 130 E.

Ulfa, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, 1053 E.

Ulfen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Sontra, 783 E. [hausen, 260 E.

Ulfkotte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-

Ulflingen, Trois-Vierges, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 320 E. [freundlichste derselben.

Ulföen, Insel in Norwegen, Loffoden; die angenehmste und

Ulfön, (Norra- u. Södra-), 2 Inseln in Schweden, Westra-Norrland-Län, Vgt. Södra-Angermanland. Strömlingsfang.

Ulfsby, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Abo, mit der Stadt Björneborg und vielen Seen.

Ulfsteen, Krchspl. auf der Westküste der Insel Hareidland, an der Westküste Norwegens, Romsdals-Amt, Stift Trondhjem, 1710 E.

Ulfsund, Meerenge zwischen den dän. Inseln Seeland u. Möen.

Ulgersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 500 E.

Uli, Ulee, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen, westl. von Iseluk. Bildet einen Kreis.

Ulias Sutai, Fl. in China, Mongolei, Land der Khalkha, mündet rechts in den Djabgan.

Ulietea, s. Raiatea.

Ulimarai, Insel im stillen Ocean, Carolinen, Gruppe Lamurzek.

Ulimire, Insel im stillen Ocean, Carolinen, Gruppe Uleai.

Ulina, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Ulischen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 660 E.

Ulits, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. P. Homonna, 460 E.

Uljuthui, 13 Inseln im stillen Ocean, Carolinen.

Ulla, 1) Fl. in Spanien, Galicien; fliesst W. und in die Bai von Arosa. 2) Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. und P. la Bisbal, 520 E. 3) Nebenfl. der Dwina in Russland, Guv. Mohilew. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. und bei Weimar, 178 E.

Ullänger, Krchspl. in Schweden, Hernösands-Län, Pastorat Nordingrå. Leinwandfertigung. Dabei der U.-Fjärden.

96*

Ullah-Bund, Ort in Hindostan, Scinde, SW. von Ballyari.

Ullapool, Df. in Schottland, auf der Westküste der Gfsch. Ross, am Loch-Broom, 790 E. Hafen und Handel; Meerbusen. Der Hafen ist geräumig und bei den wildesten Stürmen ruhig.

Ullawa, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Wasa, Norra-Korsholms-Vogtei. Darin der See Ullawajärvi.

Ulldecona, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, P. Tarragona, 5864 E.

Ulldemolins, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Tarragona, 1506 E. [197 E.

Ullendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen,

Ullensager, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Hedemarkens-Amt, NO. bei Christiania.

Ullensvang, Ort in Norwegen, Stift Bergen, A. Söndre-Bergenhuus, an einem Arm des Hardangerfjord. Gute Kirschen u. a. Obst.

Ullern, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Hedemarkens-Amt, rechts am Glommen-Elf, W. von Kongsvinger.

Ullersberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 143 E.

Ullersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1200 E. 2) Df. ebd., Bez. Gabel, 500 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1000 E. 3 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1200 E. 5) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Tepl, 400 E. 6) Df. ebd., Bez. Osseg, 240 E. 7) (**Gross-**), Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 2200 E. Schloss, Papiermühle, Schwefelquelle, Bad. 8) (**Neu-**), Df. ebd., Bez. Schönberg, unfern Goldenstein, 910 E. Glashütte, Mühlen, Bleichen. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 2000 E. Schloss mit Park und Obelisk, grosse Baumwollfabrik, 1 Oel- und 3 Mahlmühlen, Kalkbrennerei, Schäferei. 10) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Striegau, 420 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 770 E. Torfgräberei, Papiermühle, Sandsteinbruch. 12) (**Bober-**), Df. ebd., Kr. Hirschberg, 240 E. 13) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 540 E. Schloss. 14) (**Greifensteinisch- u. Liebenthalisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Löwenberg, 500 u. 1300 E. 15) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1100 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt. Kr. Lübben, bei Lieberose, 220 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, bei Ottmachau, 160 E. 18) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 324 E. 19) Df. ebd., GA. Sayda, 295 E. 20) (**Ober-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Zittau, 884 E.

Ullersreuth, Df. in Reuss jüng. Linie, A. Lobenstein, 250 E.

Ulleskleve, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 600 E.

Ullesthorpe, Df. in England, Gfsch. Leicester, 600 E.

Ulleswater, schöner See in England, Gfsch. Westmoreland, an der Grenze der Gfsch. Cumberland.

Ullfors, Hüttenort in Schweden, Upsala-Län, N. von Upsala, in ebener, bebauter Gegend.

Ullingswick, Df. in England, Gfsch. Hereford, 320 E.

Ullischreut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 210 E. [Schloss.

Ullitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 360 E.

Ulloa, 1) Insel im stillen Ocean, S. von den Schiffer-Inseln. 2) Insel ebd., unf. v. den Sandwichsinseln. 3) Befest. Ort in Mejico, vormal. Staat Veracruz. Die Befestigung dient zum Schutz von Veracruz.

Ulloa, (**S. Vicente de**), Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und bei Lugo, 210 E. Leineweberei.

Ullosen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Szameitkehmen, 200 E.

Ullriquendorf, **Ulrickendorf**, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rosenberg, 100 E. [567 E.

Ullstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld,

Ullyar, Ort in Hindostan, Scinde, O. von Hyderabad.

Ully St. Georges, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1006 E.

Ulm, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr.; 7½ QM., 44,045 E. in 3 Stn., 26 Pfrdfrn., davon 1 mit Marktrecht, 8 Dfrn., 2 Pfrwlrn., 20 Wlrn.; gebirg. mit Jurakalk; Bohnerz, Eisenocker, Torf, viel Getreide, Flachs, Pferde- und Rindviehzucht, bedeut. Leinwandweberei und Brauerei, Handel mit den Erzeugnissen. 2) Hptst. ebd., l. an der Donau und dem Einfluss der Blau und unweit der Iller, 22,736 E. (Ende 1861). Die nach altreichsstädtischer Art enge, aber stattlich gebaute St. ist Sitz der Regierung des Donaukreises, der Oberamtsstellen u. eines Hptzollamts; Festungsgouvernement, Generalsuperintendur, schöne Donaubrücke (seit 1832); der Münster, ein prächtiger gothischer Bau, mit schöner Orgel u. Glasmalereien, Rathhaus mit kunstreicher Uhr, Zeughaus, Schauspielhaus, Gymnasium, Oberrealschule, Industrie- u. Sonntagsgewerbschule, Wittwen- u. Waisenhaus, Zuchthaus, Hospital, Badeanstalt, Griesbad, Kaltwasserheilanstalt, Bibliothek, Katharinenstift, landwirthschftl. Verein, Handels- u. Gewerbekammer, Kreisgefängniss, Wollen-, Baumwollen- u. Leineweberei, Leinwandbleichen, Tabak-, Karten-, Bleizug-, Tabakbüchsen-, Leder-, Papier-, Messing-, Blechwaaren-, Buntpapier- u. Zuckerfabr., Gerbereien, Seidenfärbereien, Eisen- und Kupferhämmer, Glockengiesserei, chemische, Zunder- und Feuerschwammfabriken, chirurgische Instrumente, Bier- u. Essigbrauereien, Holzwaaren, besonders Ulmer Pfeifenköpfemanufaktur, Lebküchlerei, Nudeln- und Graupenmühlen, Gemüsebau, Schiffbau, Schifffahrt, überhaupt sehr erhebliche Industrie und Handel, da hier die Donau schiffbar wird. Deutsche Bundesfestung, noch nicht vollendet. Das gegenüber am r. Donauufer gelegene Städtchen **Neu-Ulm** mit Brückenkopf gehört zu Bayern, Schwaben. In der Umgegend starke Schneckenzucht. 48^0 23' 56'' n. Br., 7^0 30' 20'' ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 627 E. 4) Df. ebd., A. Oberkirch, 1569 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 320 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 250 E.

Ulmanka, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Beszterce, 433 E.

Ulmbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. und A. Salmünster, am Ulmbach, 1243 E.

Ulme, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, ONO. bei Santarem.

Ulmen, s. Uelmen.

Ulmerfeld, **Ungerfeld**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), r. am Ips, 1000 E. Schloss, Hospital, Dachschieferbrüche.

Ulmerthal, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 240 E.

Ulmes (les), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Doué, 507 E. [Glan, 616 E.

Ulmet, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, an der

Ulmiz, **Ormey**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 421 E. [Nordlands-Amt, O. im Lyngen-Fjord.

Ulöe, Insel an der NW.-Küste Norwegens, Stift Trondhjem,

Ulong, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan.

Ulor, Insel im stillen Ocean, Carolinen, Gruppe Lamurzek.

Ulpha, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Millom, 360 E. [P. la Ferté-Bernard, 837 E.

Ulphace (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers,

Ulrhain, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg.

Ulricehamn, **Bogesund**, St. in Schweden, Elfsborgs- oder Wenersborg-Län, am Asunda-See, 1389 E. Fabriken für Tabak und Messerklingen, Handel. 57^0 47' 35'' n. Br., 11^0 4' 11'' ö. L. v. Par.

Ulrich, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Graz, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Mücheln, 425 E. [am Piller-See. Hochofen.

Ulrich (St.), Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Unter-Innthalkr.,

Ulrichen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms.

Ulrichs, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Ldg. Kirchberg, 240 E. [Schlägel, 430 E.

Ulrichsberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), Ldg.

Ulrichschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 440 E.

Ulrichsdorf, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 340 und 422 E. [130 E.

Ulrichsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp,

Ulrichsgrün, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 339 E. [Ilm, 495 E.

Ulrichshalben, Df. in S.-Weimar, A. und Kr. Weimar, an der

Ulrichshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 260 E. [harsbergkr.), 1100 E.

Ulrichskirchen, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermann-

Ulrichstein, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, im Vogelsberge, 946 E. Amtssitz, Leineweberei, Garnspinnerei, beträchtl. Viehmärkte. 50^0 34' 45'' n. Br., 6^0 51' 31'' ö. L. v. Par. Dabei **Neu-U.**, mit Hauptlandgestüt.

Ulrichsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 620 E. [200 E.

Ulrikenfeld, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Ulrikenthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Kriescht, 110 E.

Ulscha, russ. Insel im kaspischen Meere, Wolgamündung.

Ulsenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 591 E. Weinbau.

Ulster, 1) Prov. im N. von Irland; stösst N. und W. an den atlant. Ocean, SW. an die Prov. Connaught, S. an die Prov. Leinster, O. an das irländ. Meer, 402,91 QM., 1,910,410 E. (1861). mit Bergzügen, wo der Slib-Donard die höchste Spitze der Insel bildet, Sümpfen, vielen Seen (Neagh, Erne etc.) und viel Wald u. Weide. Die Luft ist gesund, aber die Bevölkerung sehr arm. Merkwürdig ist im N. der Riesendamm. Der Ulster-Kanal verbindet die Seen Neagh und Erne. Die Prov. ist der Hauptsitz der irischen Leinenindustrie. Die 9 Gfschn. heissen: Antrim, Armagh, Cavan, Donegal, Down, Fermanagh, Londonderry und Tyrone. 2) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Kingston. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1082 E. 4) U., **Olster**, Nebenfl. der Werra l.; entspr. in Bayern, Unterfranken, im Hall-Thal im Rhöngebirge. Bez.-A. Hilders, fliesst bei Sinswinden nach Weimar und mündet bei Vach in Kurhessen.

Ulsterville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 90 engl. M. SSW. von Albany. [Bisbal, 340 E.

Ultramort, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und P. la

Ulubad, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an einem Binnensee gl. N., 1200 E.

Ulu-Elt, Df. im Gebiete der Tscherkessen.

Uluk-Tagh, Gebirgskette zwischen Sibirien, gegen N., China und der freien Tartarei gegen S., wird vom Flusse Irtysch durchbrochen.

Ulul, Insel im stillen Ocean, Carolinen, W. von Hogolen.

Ulu-Malkar, Df. im Gebiete der Tscherkessen, 180 Häuser.

Ulussa-Mudan, St. in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, am Amur. [Mull, 300 E.

Ulva, brit. Insel, Hebriden, Schottland, Gfsch. Argyll, NW. bei

Ulv-Aan, Nebenfluss des Romsdals-Elf in Norwegen, Stift Trondhjem, A. Romsdal.

Ulverston, St. in England, Gfsch. Lancaster, N. von Aldingham, an der NW.-Seite der Morecambe-Bai, unweit der Mdg. des Leven, 7414 E. Hafen, Eisenwerke, Baumwollweberei, Wollspinnerei, Seilerei, Schiffbau, Seehandel.

Ulv-Oe, Insel in Norwegen, Söndre-Trondhjems-Amt.

Ulvsfjord, Bucht an der NW.-Küste Norwegens, Finnmarkens-Amt, W. vom Lyngen-Fjord, davon durch eine Landzunge geschieden. [von Herzogenbusch.

Ulymen, Ort in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NW.

Ulysses, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, am Cayuga, 3122 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Potter, 699 E.

Ulzburg, Df. in Holstein, SO. bei Bramstedt, an der Bek-Aue, 423 E.

Ulzigerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 350 E.

Umago, s. Omago.

Uman, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Kiew, am Urnanka, 12,678 E. Schloss, Fabriken, Handel. 48^0 45′ n. Br., 27^0 53′ ö. L. v. Par. 2) See in Schweden, Westerbotten; daraus entsteht der Fl. Umeå.

Umana, Flck. in Italien, Marken, Prov., Distr. und Mand. Ancona, an der Küste, 1735 E. [Bewohnt.

Umanak, Insel an der Küste von Grönland, in der Jakobsbai.

Umanka, Nebenfl. des Bug in Russland, Guv. Kiew.

Umba, Fl. in Russland, Guv. Archangel, Kr. Kola; mündet in den Meerbusen von Kandalas-Kaja. [Friedberg.

Umbach, (**Ober-**, **Nieder-**), Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Umbagog, See in Ver.-St., zwischen New-Hampshire u. Maine.

Umber, St. in Hindostan, Dekkan, Holkarstaat, SO. von Aurung-Abad. [Schöne Kirche.

Umbrete, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Sevilla, 1769 E.

Umbriatico, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Cotrone, auf einem steilen Felsen, 1200 E. Bischofsitz. [bewohnt.

Umbyn, Df. in Schweden, Umeå-Län, Lappmark. Von Lappen

Umeå, Hptst. des glchn. Län in Schweden, Westerbotten, an der Mdg. des glchn. Fl. in den bottnischen Meerbusen, 2088 E. Schifffahrt, Lachsfang, Hafen, Handel. 63^0 49′ 32″ n. Br., 17^0 57′ 12″ ö. L. v. Par. Der Fluss bildet auf seinem Lauf reizende Wasserfälle. [bayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg.

Umelsdorf, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Nieder-

Umerkair, Ort in Hindostan, Dekkan, NW. von Wurhona.

Umhausen, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Imst, Ldg. Silz, 300 E. [Brugg, 201 E.

Umiken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und NW. von

Umirghur, St. in Hindostan, Rajpootana, Staat Joodpoor. Fort, mehrere Tempel und Manufakturen.

Umkirch, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 663 E. Grossherzogl. Schloss.

Umlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 380 E. Schloss, Mineralquelle, Bad.

Ummanz, preuss. Insel mit glchn. kleinen Df. in der Ostsee, Rgbz. Stralsund, W. bei Rügen, 400 E.; die Insel ist $^3/_4$ M. lang und $^1/_2$ M. breit, flach, sandig und moorig. Die Einw., welche eigenthümliche Gebräuche haben, treiben Ackerbau, Viehzucht, Fischerei und Seevögeljagd. Guter Flachsbau. Auf der Insel sollen sich Ratten nicht aufhalten. [1300 E.

Ummeln, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld,

Ummendorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 192 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 1300 E. Sandsteinbruch, Schwefelquelle, 4 Windmühlen. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Umlach, 592 E.

Ummenhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 168 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxktkr., OA. Hall, 136 E.

Ummer, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 500 E.

Ummerstadt, St. in S.-Meiningen, A. Heldburg, an der Rodach, 831 E. Wollspinnerei, Töpferei, Gerberei, gute Landwirthschaft.

Umnak, eine Aleuten-Insel, W. von Unalaschka; 20 QM.; enthält einen schneebedeckten Vulkan; viele Füchse.

Umpfenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, bei Klingenberg, 250 E. Schloss.

Umpferstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 407 E.

Umpqua, 1) Gfsch. in Ver.-St., im W. von Oregon, westl. an den stillen Ocean grenzend. 2) **U.-City**, Ort ebd., am Fl. Umpqua, 100 engl. M. SSW. von Salem.

Umrathhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 270 E. [SO. bei Ellitschpur.

Umrawatty, befestigte St. in Hindostan, Nizam-Staat, Berar,

Umritsir, **Amritsir**, St. in Hindostan, Sikhs, NO. von Lahore.

Umstadt, St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, 3440 E. Vier Schlösser, 8 Loh- und Mahlmühlen, Branntweinbrennerei, Krapp-, Klee-, Wein- und Mohnbau, Gerberei, Leineweberei, Viehmastung. Dabei das Df. **Klein-U.**, 1000 E.

Umstand, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 658 E. 2) (**Klein-**), Bauersch. ebd., 340 E.

Umurbey, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, S. von Adrianopel. [am Fuss des Balkan.

Umurfakili, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria,

Umurkote, Fest. in Hindostan, Sind, in der indischen Wüste, NO. von Hyderabad.

Una, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NO. bei Cuenca, 330 E. 2) Ort in Hindostan, Guicowar, N. von der Insel Diu.

Unadcha, **Bhut**, Prov. in China, Tibet, Kleintibet, am Sutlej und am Himalaya; hat viel Gold, feinhaarige Hasen, Kaschmirziegen, Rhabarber. Hptst.: Deba.

Una de Quintana, Flck. in Spanien, Prov. u. nahe bei Leon, 450 E. Tuchweberei.

Unadilla, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 2463 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1027 E.

Unadilla-Forks, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, am Fl. Unadilla. [702 E. Gips- und Steinkohlenbruch.

Unadingen, Pfrdf. in Baden, Seekreis, A. Donaueschingen,

Una-Djafferabad, St. in Hindostan, Guicowar, am Meerbusen von Cambay.

Unalaschka, russische Insel, eine der grössten und östlichsten Aleuten in den Fuchs-Inseln; sie ist 15—20 M. l., 1600 E. Hat zerrissene Küsten und leidet an Holzmangel, den das Treibholz ersetzt. Das Land hat hohe u. nackte Berge und mitten inne einen Vulkan; mehrere Bäche, Süsswasserteiche und warme Quellen; ist schwach bevölkert. Die Einwohner treiben Pelzthier-, Fisch-, Seehunds- und Vogelfang. 53^0 54′ 45″ n. Br., 168^0 47′ w. L. v. Par.

Unalga, russ. Insel, Aleuten, NO. von Unalaschka.

Unardurra, Ort in Afghanistan, Herat, NW. von Ferrah.

Unari, Df. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, Vgt. Vorneå, Kemi-Lappmark. [nitz. bei Lenzen, 160 E.

Unbesandten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westprieg-

Uncasville, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. und 6 engl. M. N. von New-London. [Zaragoza.

Uncastillo, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. NNW. von

Unchristen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, bei Domslau, 100 E. [los (Parlow).

Uncuila, Staat auf der Insel Celebes, Westküste. Hptort. Pa-

Und, 1) Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krems; bildet die Verbindung zwischen Krems und Stein; ehem. Kapuzinerkloster, jetzt Kaserne mit Lazareth und Oekonomie. 2) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 879 E. 3) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Aurengabad, NW. bei Punah.

Undal, Krchspl. in Norwegen, Mandals-Amt, N. bei Mandal, mit dem Undals-Elf, 4000 E. [risch-Trübau, 540 E.

Undanks, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mäh-

Undarü, Ort in Russland, Guv. Simbirsk. Mineralquelle.

Unden, See in Schweden, Mariestads-Län, W. vom Wetternsee, hängt mit diesem und mit dem Wenersee zusammen; $^4/_5$ QM.

Undenäs, Krchspl. in Schweden, Mariestads-Län.

Undenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1140 E. 3 Kirchen, 3 grosse Mühlen.

Underhill, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, NO. von Burlington, 1599 E.

Undermilbeck, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 1702 E.

Underroot, Insel in Hindostan, Laccadiven, N. von Kalpen.

Undersäker, Pastorat in Schweden, Oestersunds-Län, grenzt an Norwegen und umfasst das ganze nordwestl. Jemtland, 68 QM. Das Getreide reift hier oft nicht und man muss dann Rindenbrot essen. Das Mineralreich liefert Kupfer, Gesundbrunnen. Jagd, Fischerei, Viehzucht. Auch sind noch nomadisirende Lappen hier.

Under-Skiddaw, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 719 E.

Undersvick, Krchspl. in Schweden, Gefleborgs-Län, NO. von Söderhamn. [Delémont, 581 E.

Undervelier, **Undersweil**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez.

Undingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, auf der hohen Alp, 1080 E.

Undten, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, SO. bei Losing.

Undy, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 411 E.

Unering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 146 E.

Unfinden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 336 E. Weinbau, rother Sandsteinbruch.

Ung, **Ungh**, s. Unghvar.

Unga, die bedeutendste der Schumagin-Inseln, S. bei der westnordamerikan. Halbinsel Alaschka.

Ungareny, Flck. in europ. Türkei, grosse Wallachei, N. von Rimnik.

Ungarisch-Brod, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eig. Bez., 3210 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, Dominikanerconvent, 2 Kirchen, Synagoge, Schloss; 4 Jahrmärkte.

Ungarn, ein zum Kaiserthum Oesterreich gehör. Königreich, bis 1850 mit selbstständiger Verfassung und Verwaltung, jetzt ein Kronland, liegt zwischen 46^0 40′ bis 49^0 10′ n. Br. und 14^0 bis 20^0 15′ ö. L. v. Par. (ohne Berücksichtigung der erst in neuerer Zeit wieder einverleibten Theile von frühern siebenbürgischen Distrikten) und grenzt N. an Galizien, O. an Siebenbürgen, S. an die Türkei, Dalmatien und das adriatische Meer, W. an Illyrien, Steiermark u. Niederösterreich. Das Land ist 3265,45 QM. gross und hat 8,125,785 E. (ohne Militär), Ungarn, (Magyaren), etwa die Hälfte, Slowaken, Wallachen, Deutsche etc. und ist in Comitate mit Bezirken eingetheilt. Die Oberfläche des Landes ist eben, ausgenommen im N., wo die Karpathen, und im S., wo Zweige der Alpen auftreten (s. d. A.). Landseen: Plattensee und Neusiedlersee; der Morast Hansag (6 QM.), der Szernyersumpf im Com. Beregh, die Sümpfe an der Theiss und an der Donau. Flüsse: Donau (114 M.), Theiss (100 M.), Drau (32 M.), Sau (60 M.), Maros (21 M.), Kulpa (24 M.), sämmtlich schiffbar, ferner die March, Waag, Neutra, Gran, Ipoly und die weisse, schwarze und schnelle Körös. Der Franzenskanal ($14^1/_2$ M.) verbindet die Donau mit der Theiss und verkürzt den Schifffahrtsweg um 47 M. Der Boden ist ungemein fruchtbar, doch giebt es auch bedeutende Sandstrecken, so in der westlichen Ebene von der Donau und Raab bis in das Com. Szalad, in der östlichen ein Strich, der sich von Waizen bis Alpár und hier zwischen Donau und Theiss durch die Com. Pest, Bacs, Csongrad und durch Kleinkumanien bis fast an den Franzenkanal erstreckt; die Sandebene nördlich von Debreczin und einige kleinere. Das Klima ist sehr verschieden. Während am Fusse der Karpathen kaum die Zwetsche reift, gedeiht etwa 8 M. südlich davon der edelste Wein; ebenso ist der rauhe Bakonywald der reine Gegensatz des Kreises jenseits der Donau, welcher einem reizenden Obst- und Weingarten gleicht. Im Allgemeinen wechselt die Temperatur rasch, heissen Tagen folgen kühle Nächte und die östliche Ebene hat, wegen Mangel an Waldungen, häufig Dürre. Dieselbe Gegend hat auch bei sehr bedeut. Sommerhitze grosse Winterkälte. Produkte: Getreide in Ueberfluss, besonders Weizen und Kukurutz (Mais), Futter- und Gartenkräuter, Melonen, Hülsenfrüchte, Obst, treffl. Wein, Hanf, Hopfen, Färbepflanzen, Raps, Tabak; Pferde und Rinder nicht bedeutend, Schafe viel und gut, Schweine sehr viel, Wild, Bären, Gemsen, Gänse- u. Truthühnerzucht, Bienen, Seidenraupen, Fische, Blutegel; Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Asphalt, Salpeter, Salz, Alaun, Edelsteine (Opal), Thon, Porzellanerde, Schiefer, Kalk, Steinkohlen, Schwefel. Die Industrie des Landes deckt den Bedarf nicht. Auch der Handel ist nicht zu der Höhe gestiegen, die man von der Lage des Landes erwarten sollte, wozu die schlechten Wege u. die geringe Schiffbarkeit der Flüsse beitragen. Doch wird die Donau jetzt in ihrer ganzen Ausdehnung mit Dampfschiffen befahren. Haupthandelsstadt ist das rasch aufblühende Pest.

Ungarschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 300 E. Schloss, Pottaschsiederei, Branntweinbrennerei.

Ungedanken, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Fritzlar, an der Eder, 300 E. [220 E.

Ungerath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Ungerfeld, s. Ulmerfeld.

Ungerhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 350 E. [Schebetau, 500 E.

Ungerndorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Ungersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, vormal. Kr. Graz, 220 E. [P. Bollewiller, 961 E.

Ungersheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Ungh, Nebenfl. der Laborcza und der bedeutendste in der Gespsch. Unghvar in Ungarn.

Unghvar, 1) Com. in Ungarn, (Kr. diess. der Theiss), zwischen Galizien N., Com. Bereg O., Szabolcs SO., Zemplin SW. und W., 56,5 QM., 98,607 E. Durchaus gebirgig, ausgenommen im SW. Produkte sind: Hafer, Roggen, etwas Gerste und Weizen, viel Hanf und Wein, viel Holz. Flüsse: Ungh, Laborcza, Latorcza etc. 2) Flck. und Hptort. ebd., rechts am Ungh, 9061 E. Altes Schloss und Sitz eines griechisch-unirten Bischofs, geistl. Seminar, kathol. Gymnasium, Comitatshaus, Salzniederlage, Weinbau, Viehzucht. 48° 36′ 30″ n. Br., 19° 50′ ö. L. v. Par. [360 E.

Unglinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Ungnade, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 260 E. [heim, 1136 E. Weinbau.

Ungstein, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürk-

Ungurfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 1039 E.

Unhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 350E.

Unheim, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde. bei Labes 145 E. [236 E.

Unholzing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Unhoscht, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 1700 E. 6 Mühlen.

Unia, **Unie**, 1) Oesterr.-illyr. Insel, Guv. Triest, im Quarnero-Busen, W. bei der Insel Osero, 2500 E. 44° 38′ 19″ n. Br., 11° 54′ 27″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Strzalkowo, 195 E.

Uniac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort sur Meu, P. Montauban, 411 E.

Unich, **Eunieh**, St. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, OSO. von Samsun, am schwarzen Meer, 5000 E. Schiffbar, Handel. 41° 9′ 50″ n. Br., 34° 58′ 55″ ö. L. v. Par.

Uniejow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, an der Warthe, OSO. von Kalisch, 1100 E.

Unienville, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Jessains, 417 E.

Unieux, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Etienne, P. Firminy, 2414 E. Eisenhämmer, Hochöfen, Stahlfabr.

Unimak, russ. Insel, die östlichste der Fuchs-Inseln in den Aleuten; darauf ein Vulkan. 54° 30′ n. Br., 106° 50′ 24″ w. L. v. Par.

Unin, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Holics, 1259 E.

Union, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P. Mayorga, 1183 E.

Union, 1) grosser Kanal in England, Gfsch. Leinster; verbindet den Welland-Fluss, gegen NW. gerichtet, mit dem Leicester-Kanal. 2) Kanal in Schottland, in den Gfsch. Stirling, Linlithgow und Edinburg; aus dem Forth-Clyde-Kanal nach Edinburg. 3) Eine Klein-Antillen-Insel, Grenadillen N. von Carriacou. 4) Gfsch in Ver.-St., Arkansas. Hptort: Eldorado. 5) Distr. ebd., South-Carolina. Hptort: Unionville. 6) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Blairsville. 7) Gfsch. ebd., Illinois, an der Grenze von Missouri. Hptort: Jonesborough. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Liberty. 9) Gfsch. ebd., Kentucky, an der Grenze von Illinois. Hptort: Morganfield. 10) Krchspl. ebd., Louisiana. 11) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Marysville. 12) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Hptort: New-Berlin. 13) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Greene, 478 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 530 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 543 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lafayette, 550 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Izard, 440 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Van Buren, 258 E. 19) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 729 E. 20) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Grant, 544 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 522 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 812 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 5627 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 1180 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1550 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Adams, 412 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Bartholomew, 588 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 622 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. de Kalb, 778 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 1012 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Elkhart, 632 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 734 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Johnson, 1227 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. la Porte, 808 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 623 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1188 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 747 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Porter, 487 E. 39) Ort ebd., Gfsch. Randolph. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vanderburg, 673 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wells, 1916 E. 42) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 916 E. 43) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 1974 E. Papierfabrik. 44) Stdtsch. ebd. Michigan, Gfsch. Branch, 1271 E. 45) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 1662 E. Akademie. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Camden, 1095 E. 47) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Broome am Susquehannah, 2145 E. Fabriken, Walken etc. 48) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1872 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 4379 E. College, Akademie. 50) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 2173 E. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 804 E. 52) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 1800 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 3558 E. Fabriken, Walken, Gerberei, Oelmühle, 2 Druckereien. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 1646 E. 55) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 1150 E. 56) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 1408 E. 57) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1092 E. 58) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lafayette, 2352 E. 59) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 1318 E. 60) Stdtsch. ebd., Gfsch Licking, 2368 E. 61) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 804 E. 62) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 2160 E. 63) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 746 E. 64) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 2227 E. 65) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1930 E. 66) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1795 E. 67) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1559 E. 68) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 515 E. 69) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 2666 E. 70) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 605 E. 71) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 945 E. 72) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1205 E. 73) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 1617 E. 74) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1165 E. 75) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 1291 E. Hochofen, Walken etc. 76) Stdtsch. ebd., Gfsch. Berks, 1665 E. Hochofen, Hammerwerke. 77) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, 1076 E. 78) Stdtsch. ebd, Gfsch. Fayette, 5206 E. 79) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huntingdon, 671 E. 80) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 1308 E. 81) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 597 E. 82) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lebanon, 1590 E. 83) Stdtsch. ebd., Gfsch. Troja, 825 E. 84) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mifflin, 1284 E. 85) Stdtsch. ebd., Grfsch. Schuylkill, 1064 E. 86) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1452 E. Töpferei, Oelmühlen, Sägen etc. 87) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1192 E. 88) St. ebd., Missouri, Gfsch. Franklin, 300 E. Courthouse. 89) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 988 E. 90) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 504 E. 91) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Geneviève, 898 E. 92) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1761 E. 93) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 4050 E. 94) St. ebd., Virginia, Gfsch. Monroe, 600 E. Schwefelhaltige Mineralquellen.

Union City, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, am Fl. St. Joseph, 115 engl. M. W. von Detroit. Eisengiesserei, Mühlen.

Union-Falls, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, am Fl. Saranac.

Union-Mills, 1) St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Fluvanna. Baumwollspinnerei. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Fulton, 40 engl. M. NNW. von Albany. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, an der Eisenbahn, 22 engl. M. SO. von Erie. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. la Porte, 10 engl. M. SSW. von la Porte. 5) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Mahaska, am Fl. Des Moines.

Unionsprings, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 1000 E. Wollfabrik, treffliche Mineralquelle.

Uniontown, 1) St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Perry, 600 E. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Stark. 3) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, am Redstone, 2700 E. College, Courthouse, 3 Druckereien, 3 Zeitungen.

Union-Vale, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 1552 E. Hochofen, Woll-, Baumwoll-, Wagenfabrik, Akademie.

Union-Village, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Warren, 500 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, am Fl. Battenkill, 35 engl. M. NNO. von Albany. Bank, Baumwoll-, Woll- und Eisen-Manufaktur.

Union-Ville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 300 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Centre, 6 engl. M. W. von Bellefonte. 3) Ort ebd., Süd-Carolina, Distr. Union, 70 engl. M. NNW. von Columbia. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lake, 700 E.

Unislaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 215 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 140 E.

United-States, s. Vereinigte Staaten.

Unity, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 1557 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 961 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2095 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 2527 E.

Unkel, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, zwischen hohen Basaltfelsen, rechts am Rhein, 700 E. Weinbau, Kupfergrube, Basaltsteinbrüche. Gegenüber am Rhein der berüchtigte Unkelstein. 2) Df. in Belgien, Prov. Brabant, S. von Brüssel.

Unkelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 460 E. Weinbau, Basaltbruch.

Unken, Df. in Oesterreich, Salzburg, (Salzachkr.), 200 E.

Unkenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Obermoschel, 424 E.

Unkersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wildruff, 215 E.

Unkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 112 E. [1110 E.

Unlingen, Flck. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen,

Unna, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 6410 E. Hospital, Postamt, kathol. Kirche, Spinnschule, Leinen- u. Strumpfweberei, Brauerei, Brennerei. 51° 32′ 39″ n. Br., 5° 21′ 18″ ö. L. v. Par. Dabei die Saline Königsborn mit 6 Gradirhäusern (jährlich 120,000 Ctr.) und einem Soolbad. 2) Nebenfl. der Sau r., in europ. Türkei, Bosnien, entspr. am Berge Sabor, fliesst N. und NO. und mündet oberhalb Dubitza, gegenüber Jaszenovacz. Nebenfluss die Sanna. 3) St. in Brasilien, Prov. Alagoas, an der Mündung des Flusses gl. N.

Unnatz, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Bagna-Luka.

Unnau, Df. in Nassau, A. Marienberg, 438 E. Braunkohlen.

Unnenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersbach, 130 E. [220 E.

Unnersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Unnersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Banz, am Main, 267 E. [Jarmen, 100 E.

Unnode, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei

Unola, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 300 E.

Unruhstadt, s. Karge.

Unsa, s. Ounsen. [Mindoro-Meer.

Unsang, Land im NO. von Borneo, im O. der Halbinsel im

Unseburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1100 E.

Unsha, St. in Russland, Guv. Kostroma, Kr. Makariew, am glchn. Fl., der im Guv. Wologda durch Vereinigung des Kema und

der Ludanga entsteht und links in die Wolga fliesst, gegenüber Jurievetz-Powolskoi, 1382 E. [300 E.

Unshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen,

Unskoi, Golf im weissen Meer.

Unsleben, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 928 E. Schloss, Brauerei, Ockergrube.

Unst, die nördlichste Shetlands-Insel, 2 QM., 2600 E.

Unstone, Df. in England, Gfsch. Derby, 879 E.

Unstrut, Nebenfl. der sächs. Saale l., entspringt in der preuss. Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, W. bei Dingelstedt im Eichsfelde, fliesst SO. und NO. durch die Oberherrschaft von Schwarzburg-Rudolstadt, dann SO. bis zur Mündung im preuss. Rgbz. Merseburg, N. bei Naumburg, 24 M. lang. [bau.

Unszokul, St. in Russland, Tscherkessien, Avaren-Distr. Wein-

Unter-, die damit zusammengesetzten und hier fehlenden Orte s. unter den eigentlichen Benennungen.

Unter-Abtsteinach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Fürth, 340 E.

Unterach, Df. in Oesterr. ob der Enns, ehemal. Hausruckkr., Bez. Kogel, 600 E. Schloss.

Unterägeri, Df. im Schweizer Kant. Zug. S. Aegeri.

Unterafferbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 261 E.

Unteraich, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 337 E.

Unteraichen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 260 E. [243 E.

Unterailsfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz,

Unteralba, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Dermbach, 603 E.

Unteralpfen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 774 E.

Unteraltenbernheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 610 E. [heidenfeld, 359 E.

Unteraltenbuch, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Markt-

Unteraltertheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 600 E. [205 E.

Unteralting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck,

Unterammergau, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 713 E. [wangen, 668 E.

Unterampfrach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Unterasbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 191 E. [369 E.

Unteratting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg,

Unterau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 300 E.

Unterauerbach, 1) Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 439 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 131 E.

Unterbaar, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 275 E. Schloss.

Unterbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 290 E.

Unterbäch, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 280 E.

Unterbalbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 782 E. [521 E. Schloss, Thiergarten.

Unterbaldingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen,

Unterbechingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Lauingen, 421 E.

Unterberg, 1) Berg in Oesterreich, Salzburg, s. Untersberg. 2) Df. ebd., Steiermark, (Kr. Cilli), 260 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Marienwerder, 220 E. 4) Df. ebd., Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 345 E. 5) Dfsch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Leichlingen, 110 E.

Unterberger Bauerschaft, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Beckum, 300 E. 2) Bauersch. ebd., 290 E.

Unterbernbach, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 322 E. [312 E.

Unterbissingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Unterbleichen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 225 E. [siederei, Holzhandel.

Unterbodnitz, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 200 E. Pech-

Unterböbingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 610 E.

Unterboihingen, s. Boihingen.

Unterbränd, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 127 E.

Unterbreizbach, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Vacha, an d. Ulster, 480 E. [bei Reersen, 320 E.

Unterbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Unterbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Heinsberg, 600 E.

Unterbruck, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 177 E.

Unterbrunn, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 283 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Ebensfeld, 202 E. [markt, 250 E.

Unterbuchfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Neu-

Unterbürden, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 479 E.

Unterbürg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 234 E.

Unterburgkirchen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 475 E. [Judenburg, 260 E.

Unter der Alpe, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr.

Unterdeufstätten, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, an der Roth, 1452 E. [felden, 619 E.

Unterdieffurt, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggen-

Unterdiessen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, bei Buchloe, 390 E. [Lukow, 910 E.

Unterdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch.

Unterdornlach, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 365 E. [Würzburg, 746 E.

Unterdürrbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei

Unterdrauburg, Flck. in Oesterreich, Kärnten, ehemal. Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, an der Drau, 750 E. Schloss.

Untereberbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt an der Saale, 262 E.

Unteregg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 290 E.

Untereggen, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach, 740 E.

Untereggingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 465 E.

Unterehing, Df. in Oesterreich, Salzburg, (Salzachkr.), 200 E.

Untereichen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 131 E. [634 E.

Untereisenheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach,

Untereichingen, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 657 E. [142 E.

Unterelldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein,

Unterellen, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 608 E.

Unterelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt a. der Saale, 511 E. [städt, 122 E.

Unteremmendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eich-

Unterengstringen, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 255 E. [bach, 430 E.

Unterentersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengen-

Untererthal, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 812 E.

Untereschenbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 240 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 190 E.

Unteresperstedt, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Schraplau, 390 E. [240 E.

Unteressendorf, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee,

Unteressfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 369 E. [furt, 357 E.

Untereuerheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schwein-

Unterfahlheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 184 E.

Unterfarrnbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 618 E. [berg. bei Altdorf, 348 E.

Unterferrieden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürn-

Unterfinningen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 356 E.

Unterfischach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 310 E.

Unterfischbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 267 E.

Unterföhring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 347 E.

Unterfranken (mit Aschaffenburg), Rgbz. in Bayern, begreift den nordwestlichsten Theil des Staates, 162,31 QM. mit 601,658 E. Grenzen: Weimar, Meiningen, Koburg, Oberfranken, Mittelfranken, Würtemberg, Baden, Hessen. Der Boden ist durch den Spessart, das Rhöngebirge und den Steigerwald uneben. Flüsse: Main, fränkische Saale, Itz, Baunach, Werrn. Das Land ist in den Main- und den ebenen Gegenden sehr fruchtbar und der Bodenbau bringt hier eine Menge Produkte hervor, als: Getreide, darunter Dinkel oder Spelz, Hanf, Flachs, Hopfen, viel Kartoffeln, Obst und guten Wein (Stein- und Leistenwein); die Gebirge aber, besonders die Rhön, sind rauh und zum Ackerbau wenig tauglich, dagegen ist da gute Viehzucht. Von Thieren ist das Rind, Schaf und Schwein in gutem Stande, auch die Ziegen- und Bienenzucht ist erheblich. Vom Mineralreich ist nur das Salz von Belang. Wichtige Mineralquellen, z. B. Kissingen, Brückenau. Gewerbthätigkeit nicht unerheblich, Holzhandel bis in die Niederlande. Der Rgbz. hat 5 Bezirksgerichte, 23 Bezirksämter, 3 Stadtgerichte, 44 Landgerichte, 34 Rentämter, 11 Forstämter, 1 Appellationsgericht. Hauptstadt: Würzburg.

Untergaimberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 300 E.

Untergeissendorf, Df. in S.-Weimar, A. Berga, 139 E.

Untergermaringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 266 E. [383 E.

Unterglauheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Unterglotterthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 575 E. [münchen, 212 E.

Untergrafenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Wald-

Untergrainet, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 565 E. [kirchen, 762 E.

Untergresee, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarr-

Untergrieslau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 350 E. [an der Bergstrasse, 1666 E.

Untergrombach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal,

Untergünzbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 330 E. [296 E. Zwetschen- u. a. Obstbau.

Unterhaid, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg,

Unterhaidelbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 145 E.

Unterhain, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 415 E.

Unterhambach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, 927 E. [Neuenburg, 340 E.

Unterhaugstett, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Unterharmersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 1722 E.

Unterhaun, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 575 E.

Unterhaus, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, vorm. Kr. Graz, 290 E. 2) Flck. ebd., ehemal. Kr. Judenburg, 460 E. Eisenhammer.

Unterhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg an d. Donau, 197 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, an der Lumbde, 860 E. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 910 E. Baumwollspinnerei, Seidenzwirnfabrik.

Unterhöfen, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Imst, 210 E.

Unterhohenried, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 186 E.

Unterhütt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 125 E. [Klattau, Gut Muttersdorf, 300 E.

Unterhütten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Unteribenthal, Df. in Baden, Oberseekreis, A. Freiburg, 358 E.

Unterickelsheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 198 E.

Unterjesingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, links an der Hammer, am Fusse eines Ausläufers des Schönbuchs, 1220 E. Burg.

Unterjoch, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 340 E.

Unterkammlach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 538 E.

Unterkessach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 423E.

Unterkirchberg, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waiblingen, 590 E.

Unterkirnach, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 867 E.

Unterknöringen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 537 E.

Unterkoschen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 1266 E.

Unterkoskau, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 496 E.

Unterkotzau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 400 E.

Unterkralowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch. Pulvermühle, Papiermühle.

Unterkriegstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lauchstädt, 200 E. [dorf, 373 E.

Unterlaichling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallers-

Unterlangenegg, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 480 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 1140 E.

Unterlangenstedt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 397 E. [Schwatz, Bez. Kufstein, 240 E.

Unterlangkampfen, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr.

Unterlauchringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 679 E. [Brückenau, 298 E.

Unterleichtersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Unterleimbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 207 E. [burg, 1295 E.

Unterleinach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würz-

Unterleinleiten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 505 E. [stein, 401 E.

Unterleiterbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffel-

Unterlemnitz, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 320 E.

Unterlengenhardt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 200 E.

Unterlenzkirch, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 457 E.

Unterliederbach, Df. in Nassau, A. Höchst, 504 E.

Unterliezheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 351 E.

Unterlind, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 305 E. Eisenhammer, Blechwalzwerk. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 300 E. [200 E.

Unterloquitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg,

Unterlübbe, Gmd. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Minden, 760 E. [gries, bei Greding, 349 E.

Untermässing, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-

Untermagerbein, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 261 E. [236 E.

Untermainsbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding,

Untermaitingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 634 E. [a. d. Donau, 929 E.

Untermanfeld, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg

Untermaschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 140 E.

Untermassfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, an der Werra, 755 E. Schloss, Strafanstalt, Oel-, Schneide- und Mahlmühlen.

Untermberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 450 E. Guter Weinbau. [nang, 240 E.

Untermeckenbeuren, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tett-

Untermedlingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 253 E. [berg 2, 123 E.

Untermelsendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bam-

Untermelsum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Dinslaken, 300 E.

Untermertzig, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 470 E.

Untermerzbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 557 E. [hofen, 282 E.

Untermettenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffen-

Untermettingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 243 E.

Untermhaus, Df. in Reuss jüng. Linie, Gera, nahe bei Gera, an der Elster, 300 E. Porzellanfabrik.

Untermichelbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 307 E. [1630 E.

Untermiemingen, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Imst,

Untermossau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei Erbach, 534 E. [berg, 186 E.

Untermühlhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Lands-

Untermünkheim, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, am Kocher, über den hier eine Brücke führt, 540 E. Marktrecht.

Untermünsterthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 1892 E. [Freudenstadt, 360 E.

Unter-Musbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Untermutschelbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 328 E.

Unternberg, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ldg. Tamsweg, 300 E.

Unternbibert, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 570 E.

Unternesselbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. Aisch, 458 E. [217 E.

Unternesselried, Df. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Oberkirch,

Unterneubrunn, Df. in S.-Meiningen, Hildburghausen, A. Eisfeld, 200 E. Sägemühlen, Eisenhämmer, producirt weisses Kupfer.

Unterneudorf, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 111 E.

Unterneukirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 210 E.

Unterneuses, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, 214 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. u. bei Staffelstein, 321 E.

Unterngeis, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. u. A. Hersfeld, 360 E. 2 Mühlen. [Neuenbürg, 200 E.

Unterniebelsbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Unternschreez, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 202 E. [4 Mühlen.

Unternsuhl, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 645 E.

Unternussdorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 260 E.

Unternzenn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 134 E.

Unteroberndorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, bei Schesslitz, 222 E. [252 E.

Unterödenhard, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg,

Unteröwisheim, Gmd. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 2112 E. [152 E.

Unterohrn, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Unteropfingen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 300 E. [127 E.

Unterostendorf, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren,

Unterostern, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 273 E.

Unterottendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 240 E.

Unterpeiching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 103 E. [Cönnern, 325 E.

Unterpeissen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei

Unterpindhart, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 216 E. [burg, 708 E.

Unterpleichfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würz-

Unterpörlitz, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Ilmenau, 604 E.

Unterrammingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Türkheim, 386 E. [eggberg.

Unterramsern, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Buch-

Unterreichenbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 213 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 632 E. 3) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 430 E. Mühle. 4) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 480 E.

Unterreichstein, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 600 E. Spinnerei, Viehzucht, 3 Mühlen.

Unterreudnitz, Df. in Reuss ält. Linie, bei Greiz, 809 E.

Unterrheinkreis, Kreis in Baden, der nördlichste Theil des Landes, 62 QM. mit 346,911 E. Der Boden ist fast ganz eben und gut bebaut. Rhein, Main, Neckar und Tauber sind die Hauptflüsse. Der Kreis zählt 28 Städte, 10 Flecken und 344 Dörfer und ist in 18 Amtsbezirke eingetheilt. Regierungssitz ist Mannheim.

Unterrieden, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 351 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 325 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 560 E. 2 Mühlen. 4) S. Rieden. [Brückenau, 298 E.

Unterriedenberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Unterriexingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 1050 E. Schloss, Ruine. [181 E.

Unterringingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Unterrisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, bei Eisleben, 400 E.

Unterrittersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 913 E. [1298 E.

Unterrodach, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach,

Unterröblingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Schraplau, 210 E.

Unterrohr, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 231 E. 2) Df. in Oesterreich, ob der Enns, ehem. Traunkreis, Bez. Kremsmünster, 260 E.

Unterrombach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 208 E.

Unterrosphe, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Marburg, 260 E.

Unterroth, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 580 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 270 E. Schlossruine der Burg Röschenberg.

Unterrotte, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, unfern Windisch-Matrey, 510 E. [Heilsbronn, 204 E.

Unterrottmannsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Untersachsenberg, s. Sachsenberg.

Untersambach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 204 E. [Landeck, 460 E.

Untersauers, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Imst, Ldg.

Untersberg, Berg in Oesterreich, Salzburg, bei Salzburg, 5516 F. (5630, 5886 F.) hoch. Berühmt durch weite Fernsicht u. durch seinen Marmor; viele Höhlen.

Unterschächen, s. Schächenthal.

Unter-Schaffach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 146 E.

Unterscharbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 246 E. [947 E.

Unterschefflenz, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Mosbach,

Unterscheibe, s. Scheibe. [246 E.

Unterscheidenthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen,

Unterschlatt, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Diessenhoven. [Fürth, 447 E.

Unterschlauersbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Unterschlechtbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 410 E. [223 E.

Unterschleich, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt,

Unterschloss, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, bei Mewe, 470 E.

Unterschmitten, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 498 E. [gen, 820 E.

Unterschneidheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwan-

Unterschöbling, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, an der Heide, 220 E. [Erlangen, 124 E.

Unterschöllenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Unterschönau, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, an der Hassel, 420 E. [hausen, 349 E.

Unterschöneberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmars-

Unterschönfeld, Df. in Reuss ält. L., A. Unter-Greiz, 220 E.

Unterschönmattenwaag, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 1392 E. [220 E.

Unterschondorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg,

Unterschwappach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 196 E.

Unterschwarz, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, Ldg. Schlitz, 159 E.

Unterschwarzach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 366 E. [stadt a. d. Aisch, 285 E.

Unterschweinach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neu-

Unterschwaningen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 520 E.

Unterschüpf, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 720 E.

Unterseen, St. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, an der Aar, 1583 E. Schloss, Holzhandel, Fischerei; dabei eine Höhle Beatenloch. [Grünberg, 305 E.

Unterseibertenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Untersendling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, 1018 E. [bach, 503 E.

Untersensbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Er-

Untersiegsdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 371 E.

Untersiemau, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 542 E.

Unter-Siggingen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 295 E.

Unter-Simonswald, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 695 E. [burg, 450 E.

Unter-Simtshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Mar-

Unter-Sontheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 220 E.

Untersotzbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 345 E.

Unter-Speltach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 130 E. [hofen, 502 E.

Unterspiesheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolz-

Unter-Stadion, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, auf einer Anhöhe am Munderkinger Ried. Feldbau, Flachsspinnerei. S. Stadion.

Unterstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 745 E. [349 E.

Unterstall, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg,

Untersteben, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 904 E. Bad, Mineralquellen, Eisensteingruben, Baumwollspinnerei.

Untersteckholz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 371 E.

Untersteinach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 361 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Bayreuth, bei Weidenberg, 287 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Stadtsteinach, 845 E.

Unter-Steinbach, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Ohre, 717 E. Guter Feld-, Wein- und Obstbau.

Unterstrass, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und bei Zürich, 1944 E. [bei Schesslitz, 224 E.

Unterstürmig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1,

Unter-Sultuetingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 570 E.

Unter-, Ober-Sulz, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold. Feldbau, Weberei. S. Sulz.

Untersulzbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Ottersberg, 240 E. [serfall im Thale Pongau.

Untertauern, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Salzburg. Was-

Unterteutschenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Langenbogen, 380 E.

Unter-Thalheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, an der Steinach, 885 E. [Hassfurt, 422 E.

Untertheres, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei

Unterthingau, Marktflck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 653 E. [658 E.

Unterthürheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen,

Untertilliach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 1000 E.

Untertriebel, s. Triebel.

Unter-Türkheim, s. Türkheim. [3 Mühlen.

Unteruffhausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 200 E.

Unteruhldingen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 183 E.

Unterumbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 315 E. [960 E.

Unter-Urbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf,

Untervaz, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterlandquart.

Unterwaiz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 187 E.

Unterwaldbehrungen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 324 E. [150 E.

Unterwalde, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Marienwerder,

Unterwalden, Kant fast mitten in der Schweiz, stösst N. durch den Vierwaldstättersee an Schwyz und Luzern, W. an Luzern, S. an Bern, O. an Uri; 13 QM., 24,902 E., sämmtlich katholisch; gebirgig, doch erreichen nur wenige Berge die Schneelinie. Die merkwürdigsten sind der Pilatus an der NW.-Grenze, 7100 F., und der Titlis an der SO.-Grenze, 10,710 F. Eine Bergkette vom Stanzerhorn über den Griblerstock zum Hohhut scheidet das ganze Land in 2 Hauptthäler, ein östliches und westliches, die Thäler der Engelberger- und Sarner-Aa. Beide verzweigen sich in Nebenthäler, das östliche in die von Horbis und Riekenbach, das westliche in das grössere und kleinere Melchthal. Die grösste Ebene in Obwalden erstreckt sich vom Sarner-See nach der Alpnach, 2 St. lang und $\frac{1}{2}$ St. breit; die grösste in Nidwalden ist zwischen Stanz, Stanzstad und Buochs. An Bächen ist das Land reich, z. B. die Aa, Schlieven, Läuwi etc. Seen sind der Vierwaldstättersee, der Sarner-, Lungern-, Melchsee. Das Klima ist nach der Lage des Orts verschieden, aber mild und gesund. Der Nordwind heisst Bise; gefürchtet ist der Gregorwind aus NO. Merkwürdig sind die vielen Höhlen. Produkte sind Marmor, Kalk, Gips, Alabaster. Viehzucht und Käsebereitung sind die Haupterwerbszweige und von Industrie nur geringe Anfänge vorhanden. In den Handel kommen besonders animalische Produkte, ferner Vieh und Bretter. — Die beiden Theile haben von einander unabhängige Verwaltungen und besteht diese Trennung schon seit 1366. Das gemeinsame Wappen ist ein silberner Schlüssel in einem von Silber und Roth quergetheilten Felde. Hauptorte: Sarnen u. Stanz, jenes im Theil ob dem Wald, dieses im Theil nid dem Wald.

Unterwangen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 171 E.

Unter-Wegfurth, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Lauterbach, Ldg. Schlitz, 103 E.

Unterweiden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei St. Tönis, 165 E.

Unterweiler, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, 230 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 220 E. [mannstadt, 235 E.

Unterweilersbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Eber-

Unter-Weissbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 390 E.

Unterweissenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Selb, 227 E. [stadt a. d. Saale, 575 E.

Unterweissenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neu-

Unter-Wellenborn, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 260 E.

Unterwessen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 769 E. [burg, 198 E.

Unterwestern, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffen-

Unterwestrich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 170 E.

Unterweyd, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Kaltennordheim, an der Weida und dem Weidberge, 426 E. 3 Mühlen.

Unterwiddersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 271 E. [300 E.

Unterwiederstadt, Df. in Anhalt (Dessau), A. Sandersleben,

Unterwiesenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 345 E.

Unterwiesenthal, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wiesenthal, am vorderen Fichtelberge, mit Oberwiesenthal (s. d.) zusammenstossend, 888 E. Draht-, Hammer-, Schmelzwerke, Papier-, Säge- und andere Mühlen.

Unterwilden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Burbach, 190 E. [bei Weiden, 160 E.

Unterwildenau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt,

Unter-Wilflingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, 325 E. [343 E.

Unterwindach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg,

Unterwirrbach, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 350 E.

Unterwittbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 132 E. [183 E.

Unterwittelsbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Unterwittighausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 644 E. [220 E.

Unterwittstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim,

Unterwürschnitz, s. Würschnitz.

Unterwüsten, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 1060 E.

Unterwurmbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 497 E.

Unterzell, 1) Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 467 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 215 E.

Unterzettlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Staffelstein, 270 E. [Obergünzburg, 614 E.

Untrasried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, bei

Untrop, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 200 E.

Untschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 250 E. [2386 E.

Unverre, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun,

Unwürde, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Löbau, 216 E.

Uny, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Gran, bei Dorogh, 573 E.

Uny Lelant, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2319 E.

Unze, Fl. in Oesterreich, Krain, entspringt als Pinka im Palkusee, Kr. Adelsberg, bildet Wasserfälle, verliert sich in den Höhlen von Laas, wo er verschwindet, um als Laibach bei Oberlaibach wieder hervorzukommen.

Unzenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 420 E. [433 E.

Unzent, Df. in Frankreich, Dep. Ariége, Arr. und P. Tamiers,

Unzhurst, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 614 E.

Unzmarkt, Flck. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr. Judenburg, links an der Mur, 300 E. Salpetersiederei, Eisenhammer.

Unzue, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Tafalla, P. Pamplona, 428 E.

Uomo morto, Cap der Nordküste von Italien, Sicilien. 38° 11′ 20″ n. Br., 10° 47′ 30″ ö. L. v. Par.

Upa, Nebenfluss des Oka rechts, in Russland, Guv. Tula.

Upadrang, St. in Asien, Nepal, W. von Kathmandoo.

Upahl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Amt Grevismühlen, 292 E.

Upaix, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 662 E.

Upalten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 290 E.

Upavon, Uphaven, Df. in England, Gfsch. Wilts, 508 E.

Upchurch, Df. in England, Gfsch. Kent, 468 E.

Upen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 415 E.

Upende, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, 200 E.

Upensk, Ort in Russland, Guv. Moskau, Bez. Abuchow. Pulver- und Papiermühlen. [an der Baffins-Bai.

Upernawick, dän. Distr. mit Kol. in Grönland, auf der Küste

Upflngen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, auf der Alp, 508 E.

Upflamör, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, einer der höchsten Alporte, auf einem durch Thal und Schlucht gesonderten Bergstock vereinsamt, 148 E.

Upfkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 241 E. [have, 484 E.

Upgant, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, bei Marien-

Upham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 589 E. Geburtsort des Autors der „Nachtgedanken", Young.

Uphill, Df. in England, Gfsch. Somerset, 447 E.

Upholland, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, 3463 E.

Uphoven, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 360 E.

Uphusen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. u. bei Achim, 303 E. 2) Df. ebd., Ostfriesland, bei Emden, 299 E.

Upie, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1332 E. Töpferei. [bei Conitz, 130 E.

Upilka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Upland, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 92 engl. M. OSO. von Harrisburg, 500 E.

Upleadon, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 260 E.

Upleatham, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 521 E.

Upleward, Df. in Hannover, Ostfriesland, bei Greetsyhl, 301 E.

Uplowman, Df. in England, Gfsch. Devon, 444 E.

Uplyme, Df. in England, Gfsch. Devon, 989 E.

Upminster, Df. in England, Gfsch. Essex, 1342 E.

Upolu, Insel im stillen Ocean, Samoa-(Schiffer-)Inseln, 25,000 E. Missionsstation.

Upor, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Velejte, 427 E.

Upost, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 201 E.

Upottery, Df. in England, Gfsch. Devon, 940 E.

Uppael, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 37 engl. M. NO. von Ghazeepore, 5946 E. 25° 49′ n. Br., 84° 10′ ö. L. v. Grwch. [980 E.

Uppenberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Münster,

Upper, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Crawford, 524 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Lawrence, 2494 E. 3) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Cape-May, 1341 E.

Upper-Allen, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, r. am Fl. Susquehanna, 1220 E.

Upper-Alloways-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 2530 E. Wollfabrik.

Upper-Alton, St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Madison. Dampfsäge- und Mahlmühle. [Suffolk.

Upper-Aquebouge, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch.

Upper-Augusta, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, l. am Fl. Susquehanna, 2080 E.

Upper-Bern, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1747 E. Brennerei, Gerberei.

Upper-Chichester, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 531 E. Woll- und Baumwollfabrik.

Upper-Darby, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 2044 E. Wollfabrik, Baumwollspinnerei, Gerberei, Papierfabriken, Mahl- und Sägemühlen.

Upper-Dickinson, Stdtsch. in Ver.-St., Gfsch. Cumberland, 12 engl. M. SW. von Carlisle, 2219 E.

Upper-Dublin, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1332 E. Gerberei, Mühlen. [530 E.

Upper-Fourche, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Yell,

Upper-Freehold, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 2566 E. Brennereien, Gerbereien, sonstige Industrie.

Upper-Hannover, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1741 E. Oel- u. a. Mühlwerke.

Upper-Lake, See in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, bei Killarney, lang, schmal, mit Inseln, Felsufern.

Upper-Leacock, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. u. 7 engl. M. O. von Lancaster, 1886 E.

Upper-Macungie, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 2035 E. Fabriken.

Upper-Mahanoy, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, 1268 E.

Upper-Mahantango, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 1654 E. Mühlen, Sägen. [Bucks, 1706 E.

Upper-Makefield, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Uppermark, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, an der Dinkel, 1120 E.

Upper-Marlboro, Stdtsch. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. George, 800 E. Courthouse, Gefängniss.

Upper-Merion, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 2804 E. Wollfabriken, Mühlen, Akademie.

Upper-Middletown, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 300 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette.

Upper-Milford, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 3259 E. Brennerei, Pulver- u. a. Mühlen.

Upper-Mount-Bethel, Stdtsch. in Ver.-St. Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 2855 E. Industrie.

Upper-Nazareth, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 708 E.

Upper-Okaw, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Coles, 657 E.

Upper-Oxford, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1021 E. Baumwollspinnerei, Töpferei, Papierfabriken.

Upper-Paxton, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 1690 E. Woll- und Lederfabriken, Mühlen, Sägen.

Upper-Providence, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 780 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 2457 E. Akademie.

Upper-Red-Hook, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 300 E. Tuchweberei.

Upper-Salford, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1440 E. Töpferei, Gerberei, Mühlen.

Upper-Sandusky, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wyandot, 780 E. [high, 2372 E. Gerberei, Oelmühle.

Upper-Saucon, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Le-

Upper-St. Clair, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1626 E. Wollfabrik, Gerberei, Brennerei.

Upper-Swatara, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 1239 E. Töpferei, Gerberei, Brennerei, Brauerei, Wollfabrik. [Gfsch. Carbon, l. am Fl. Lehigh, 1628 E.

Upper-Towamensing, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien,

Upper-Tulpehocken, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1983 E. Wollfabrik, Gerberei, Töpferei, Hammerwerk.

Upper-Turkeyfoot, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 13 engl. M. SW. von Somerset, 952 E.

Upperville, Stdtsch. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Fauquier, 700 E. Akademie.

Upper-Yarmouth, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 35 engl. M. SW. von Augusta.

Uppingham, Flck. in England, Gfsch. Rutland, 2176 E.

Uppony, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szent-Peter, P. Putnok, 565 E. [540 E.

Uppsprunge, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren,

Upsala, 1) Län in Schweden, zwischen dem bottnischen Meerbusen N., Stockholm-Län O., von Nyköping-Län S. durch den Mälarn-See geschieden, Westerås-Län W., Gefle-Län NW., 93,06 QM. mit 95,244 E. Hauptfluss ist der Dal-Elf, auf der NW.-Grenze. Hauptsee: Mälarn. Das Klima ist rauh. Produkte: Getreide, Obst, Beeren; kleines, aber milchreiches Hornvieh, Schafe, Federvieh; treffliches Eisen. Haupterwerbszweig ist die Eisenfabrikation. Es bestanden 1842: 10 Hammerwerke, die 13,738 Schiffspfd. erzeugten; ausserdem Ackerbau, Viehzucht, Kohlenbrennerei, Fischerei. 2) Hauptstadt ebd., NW. von Stockholm, am Fyris-A, in einer Ebene, 8795 E. Die Stadt hat schöne breite Strassen, deren Häuser durch Gärten von einander geschieden sind. Der Dom ist die schönste Kirche Schwedens und des ganzen protestantischen Nordens, ein herrlicher gothischer Bau, mit der grössten Glocke Schwedens und den Grabmalen Gustav Wasa's und Linné's. Sitz des Erzbischof-Primas; Universität mit botan. Garten, grosser Bibliothek, (80,000 Bände), naturhistorischen Sammlungen, Kunst- u. Münzsammlung, anatomischem Theater, Mineral-Sammlung, Observatorium, königl. Akademie der Wissenschaften, Prediger-Seminar, Reitschule, Invaliden-, Arbeits- u. Correctionshaus; einige Industrie in Tabak, Band, Seidenwaaren. Unweit Alt-(Gamla-) Upsala, wo der Palast des Erzbischofs. 59° 51′ 34″ n. Br., 15° 18′ 16″ ö. L. v. Par.

Upshire, Wlr. in England, Gfsch. Essex, 835 E.

Upshur, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, im NW. des Landes. 2) Gfsch. ebd., Texas, im NO., mit Hauptort Gilmer. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Preble, 50 engl. M. N. von Cincinnati.

Upson, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptst. Thomaston.

Upstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Bockenem, 308 E. [350 E.

Uptlohe, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen,

Upton, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 758 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 255 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 611 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 587 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 314 E. 6) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, WSW. von Boston, 2023 E.

Upton-Bishop, Df. in England, Gfsch. Hereford, 716 E.

Upton-Gray, Df. in England, Gfsch. Southampton, 371 E.

Upton-Lovel, Df. in England, Gfsch. Wilts, 235 E.

Upton-Magna, Df. in England, Gfsch. Salop, 452 E.

Upton-Noble, Df. in England, Gfsch. Somerset, 241 E.

Upton-Pyne, Df. in England, Gfsch. Devon, 455 E.

Upton-Scudamore, Df. in England, Gfsch. Wilts, 381 E.

Upton-Snodsbury, Df. in England, Gfsch. Worcester, 358 E.

Upton-St.-Leonards, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1035 E.

Upton-upon-Severn, St. in England, Gfsch. Worcester, am Severn, mit Brücke von 6 Bogen darüber, 2676 E. Schöne Kirche, Hafen.

Upton-Warin, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 441 E.

Upton-Waters, Df. in England, Gfsch. Salop, 228 E.

Upway, Df. in England, Gfsch. Dorset, 646 E.

Upwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1433 E. Kirchspiel: 4783 E.

Upwidinge, Krchspl. in Schweden, Wexiö-Län, Vogtei Konga.

Upwood, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 388 E.

Uracas, Insel im stillen Ocean, N. von den Marianen; felsig, vulkanisch, unbewohnt; 3 Meilen Umfang.

Urach, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 5,2 QM. mit 27,236 E. in 2 Stdtn., 19 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 7 Dfrn., 1 Wlr. Starker Obst- u. Weinbau, Rindvieh-, Pferde- u. Ziegenzucht, Käsebereitung, Flachsbau, Spinnerei, Leine-, Tuch- und Strumpfweberei, Bleichen, Spitzenmanufaktur, Gerberei. 2) Hauptstadt ebd., an der Erms, zwischen hohen Alpgebirgen, 3462 E. Sitz der OA.-Stellen, Forstamt; königl. Schloss, Pfarrkirche, geistl. Seminar; Leinen- u. Damastweberei, mechanische Flachsspinnerei, Papierfabriken, Leinwand- und Türkischrothfärberei, Bleichen, Loh-, Säge-, Gips- und Oelmühlen, Messerfabriken, Brennerei, Brauerei, Schafzucht, Leder- und Fruchthandel. In der Nähe die Ruinen der Burg Urach. 48° 29′ 35″ n. Br., 7° 3′ 37″ ö. L. v. Par. Nach der Stadt wird ein schöner Theil des Ermsthales Urach-Thal genannt. 3) Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 657 E.

Urago d'Oglio, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u. Mand. Chiari, 1665 E.

Uraj, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rimaszombat, 428 E.

Ural, 1) Gebirge in Asien, an der Grenze von Europa, ein Meri-

diangebirge, welches an 800 M. lang ist (mit Einschluss von Nowaja-Semlja), aber nirgends Alpenhöhe erreicht, da es nur 6000 F. hoch ist. Er ist im S. bis 40 M. breit (um 54° n. Br.), wird nach N. immer schmäler und bedeckt einen Raum von 7—8000 QM. Der nördliche oder wüste Theil, von Wogulen bewohnt, liegt zwischen 69—61° n. Br., ist öde, morastig, fast holzlos und niedrig. Der mittlere Theil, bis 55° n. Br., führt zum Theil den Namen Werchoturisches Gebirge. Sein höchster Gipfel, Pawlinskoi, um 59° n. Br., ist 6400 F. hoch, mit kahlem Gipfel. Der südlichste Theil, der waldreiche und von Baschkiren bewohnte Theil, reicht bis 50° n. Br., ist sehr breit, und 4800 F. in der höchsten Spitze u. füllt das Guv. Orenburg aus. Der mittlere Theil ist reich an Kupfer, Eisen, Gold, Platina. Darüber führen mehrere Strassen, z. B. von Werchoturie nach Tscherdyn u. Solikamsk, von Perm nach Jekaterinburg u. Tobolsk, von Ufa nach Tscheliabinsk und Troitzkaja, von Lomowka nach Werchne-Uralsk. 2) U., **Jaik**, Fluss in Russland, entsteht im Guv. Orenburg, S. am Ural; fliesst gegen S. bis Orskaja, dann W. auf der Grenze des Guv. Orenburg und des Khirgisen-Landes, nimmt den Ilek auf und fliesst von Uralsk wieder S. bis zur Mündung bei Gurjew ins kaspische Meer. Nebenflüsse: Kizil, Tanalik, Sakmara, Bolchoi-Tschegan rechts, Sunduk, Or, Ilek, Utwa, Gratchi links.

Uralsk-Gorodok, 1) Hptst. des Guv. Orenburg in Russland, WSW. von Orenburg, am Ural, 11,122 E. Fischerei, Kaviar-Bereitung, Viehzucht. 51° 12′ n. Br., 49° 2′ ö. L. v. Par. 2) (**Werchne-**), St. ebd., am Ural, OSO. von Ufa, 5380 E. Befest. 53° 52′ n. Br., 56° 52′ ö. L. v. Par.

Uraly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 454 E.

Urana, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara. Altes, festes Schloss. Dabei ein salziger See, $2\frac{1}{5}$ M. Umfang.

Uras, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Terralba, 2053 E.

Uratepe, Ora-Tuba, St. in Bukhara, NO. von Samarkand, an der Grenze von Khokand, am Fusse eines mit einem Kastell versehenen Hügels, ist ummauert und hat breite Strassen. Shawl- u. a. Manufakturen, bedeut. Handel mit Russland und Khokand.

Urazova, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Waluiki, l. am Oskol.

Urbach, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, bei Bockenem, 1013 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 600 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 785 E. 4) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Keula, 564 E. Mühle. 5) (**Ober-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, am Urbach, 1903 E. Wein- und Ackerbau. 6) (**Unter-**), Df. ebd., auch **Unter-Auerbach** genannt, 960 E. 7) (**Unter-**), Wlr. ebd., Donaukr., OA. Waldsee.

Urbain (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 877 E. 2) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, P. Landerneau, 911 E. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, P. Beauvoir sur Mer, 848 E.

Urban (St.), Cistercienserabtei im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee. Bibliothek, Münzsammlung, Naturaliencabinet.

Urbania, St. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, glchn. Mand., 9328 E. [grätz, 350 E.

Urbanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Urbanna, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 2079 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Hptst. der Gfsch. Champaign, 3414 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Champaign, an der Chicago-Eisenbahn, 92 engl. M. O. von Springfield.

Urbanokowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 640 E. Schloss.

Urbanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 770 E.

Urbanowo, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 360 E. [bei Alt-Oels, 345 E.

Urbanstreben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Urbantatschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 130 E.

Urbanteiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 175 E. [P. Prades, 409 E.

Urbanya, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. u.

Urbar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 625 E. Eisenhütte, Schmelze, Oel- und Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Kr. St. Goar, 270 E.

Urbau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 1100 E.

Urbay, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. St. Amarin, 1096 E. [Villé, 836 E.

Urbeis, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P.

Urberach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1470 E.

Urberg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 412 E.

Urbich, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Erfurt, 110 E.

Urbino, St. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino, 15,095 E. Citadelle, Erzbischof, Ritterschule, Collegium, schöner Regierungspalast, 2 andere Paläste; Stecknadel-, Seiden-, Hut- u. a. Fabriken, Geburtsort Raphael's und des Dichters Baldi. 43° 43′ 12″ n. Br., 10° 17′ 50″ ö. L. v. Par. — Der Distr. U. hat 102,945 E.

Urbino e Pesaro, s. Pesaro.

Urbisaglia, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Macerata, Mand. Tolentino, 2224 E.

Urbise, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Martin d'Estréaux, 500 E.

Urbnisi, St. in Russland, Georgien, am Kur, 3000 E.

Urbschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 250 E.

Urbu, Bez. in Beludschistan, Mekran, zum Küstenland gehörig; gut bewässert, theilweise gebirgig; Vorgebirge und Hafen gl. N.

Urçay, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Meaulne, 577 E. Eisenbahnstation.

Urcel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 627 E. Post; Fabrikation chemischer Produkte, Töpferei, Ziegelei, Mühlen.

Urchfont, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1275 E.

Urciers, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Châtre, P. Ste. Sévère, 735 E.

Urcisse (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, P. Puymirol, 428 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Salvagnac, 667 E. [am Bes, 1325 E.

Urcize (St.), St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour,

Urcos, St. in Peru, Dep. Cuzco, am Pilcomayo.

Urcuit, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Briscous, 1011 E.

Urda, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. SSO. bei Toledo, 2870 E. Strumpffabriken. [Gegend, 7000 E.

Urdabad, St. in Persien, Prov. Eriwan, am Aras, in fruchtbarer

Urdapoor, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam-Gebiet, 151 engl. M. NW. von Hyderabad. 19° 17′ n. Br., 77° 27′ ö. L. v. Grwch. [692 E.

Urdax, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Pamplona,

Urdenbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, am Rhein. 400 E. Spinnereien, Tuch- und Kasimirweberei, Märkte.

Urdiain, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 780 E.

Urdorf, (Nieder-, Ober-), Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 230 und 554 E.

Urdos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 670 E. Post, Eisenhammer.

Urdues de Lerda, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, P. Zaragoza, 1710 E. 2) **U.-Pintano**, Flck. ebd., 397 E.

Ure, Fl. in England, Gfsch. York; bildet mit der Swale die Ouse. [Kaplitz, 340 E.

Uretschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Urexweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel.

Urfahr, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, an der Donau, Linz gegenüber, 3600 E. Bezirks- und Steueramt, Spital, Maschinenfabrik, Kammgarnspinnerei, Obst- und Gemüsebau, Donaubrücke.

Urfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 710 E.

Urfersheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 169 E. [Commern, 100 E.

Urfey, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei

Urft, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 270 E. Eisenhüttenwerk Steinfelderhütte.

Urga, Geb. in China, Dzungarei, geht in die Wüste Gobi über, ist niedrig und hängt mit dem Altai zusammen.

Urgantschi, St. in Turan, Khiwa, an einem Kanal des Amu, 5000 E.

Urgel, s. Seu.

Urghandab, Urghundab, Nebenfl. des Hilmend in Afghanistan, Kandahar, mit einem Ort gl. N.

Urgnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und S. bei Bergamo, Distr. Treviglio, 3744 E.

Urgons, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Samadet, am Fl. Bas, 618 E. [Kritschen, 1060 E.

Urhau, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.

Uri, 1) Kant. in der südl. Hälfte der Schweiz, umfasst ungeheure Gebirge mit engen Thälern und Schluchten und gehört in das Gebiet der Reuss, am Nordabhang der Central-Alpenkette, stösst N. an Schwyz, O. an Glarus, SO. an Glarus und meist an Graubündten, S. an Tessin, W. an Wallis, Bern, Ob- und Nidwalden; 22 QM. mit 14,741 E., sämmtlich katholisch. Fahrbar zugänglich ist er nur über den St. Gotthard und den Vierwaldstätter-See. Keiner der Berge im Kant. ist niedriger als 5000 F., die meisten sind zwischen 8000 bis 9000 F. und einige über 10,000 F. hoch. Der berühmteste ist der St. Gotthard, die höchsten sind der Dödi (11,100 F.), Galenstock, Sustenhorn, das Scheerhorn, die Spannörter (das grosse und kleine), die Windgelle, der Bristenstock, der Urirothstock (46° 51′ 45″ n. Br., 26° 11′ 59″ ö. L. v. Par.) u. das Mutthorn. Die Gletscher bedecken einen bedeutenden Theil des Landes und so ist es leicht erklärt, dass höchstens $\frac{1}{3}$ des ganzen Landes das ganze Jahr hindurch bewohnbar ist. Zu den merkwürdigsten Punkten des Landes gehört das Urner Loch und die neue kühne Teufelsbrücke, überhaupt die Gotthardsstrasse. Die niedrigsten Berge stehen im NW. und N. Ein Thal erstreckt sich vom Vierwaldstätter-See und verästet sich (das Isen-, Mayen- und Göschinenthal westlich, das Maderan- und Schächenthal östlich der Reuss); alle sind durch Bäche und Flüsse bewässert. Hauptfluss ist die Reuss, welche aus dem Urserenthal kommt und den Kanton seiner ganzen Länge nach durchströmt; daneben sind der Vierwaldstätter-See, der Oberalp-See und andere. Das Klima ist sehr verschieden u. sehr veränderlich. Der orkanartige Föhn (der graue Thalvogt oder der älteste Landsmann sprüchwörtlich), aus Süd her, ist gefährlich und gefürchtet. Eine andere Plage sind die Lawinenstürze u. die häufigen Ueberschwemmungen, letztere besonders bewirkt durch den Föhn, der in 1 Tag mehr Schnee schmilzt, als die Sonne in 8 Tagen. Getreide wird nur in Gärten gebaut, Obst, Kirschen und Nussbäume gedeihen; Rindvieh- und Schafzucht und Käsebereitung geben den Haupterwerb. Das Volk ist im Ganzen arm, denn die Natur lässt sich ihre Produkte nur mühsam abringen und Manufakturen und Handel sind nicht der Rede werth. Hauptort ist Altorf. 2) Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sassari, Mand. Ittiri, 1096 E. 3) Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pest, P. Monor, 1631 E.

Uridachellum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Arcot, 31 engl. M. WSW. von Cuddalore. 11° 22′ n. Br., 79° 23′ ö. L. v. Grwch.

Uriménil, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. P. Epinal, 1602 E.

Urjupinskaja, Flck. in Russland, Land der donischen Kosacken, 5 M. SO. von Nowo-Tscherkask, 2661 E. Der bedeutendste Markt im Guvernement.

Urk, Insel in der Zuider-See, in den Niederlanden; der einzige Fels in allen niederländischen Meeren, ähnelt Helgoland, ist aber niedriger; Kirchdorf mit 584 E. Leuchtthurm; Fischfang. 52° 39′ 47″ n. Br., 3° 15′ 31″ ö. L. v. Par.

Urkevitz, preuss. Insel in der Ostsee, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, unweit der Insel Libitz.

Urkup, s. Orkup.

Urkut, Ortsch. in Ungarn, Com. und P. Weszprim, 430 E.

Urlading, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 551 E.

Urlau, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 206 E.

Urleben, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen. Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 480 E.

Urlingford, Flck in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1500 E.

Urloffen, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, an der Eisenbahn, 2113 E. [P. Mutzig, 700 E.

Urmatt, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Urmeny, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 440 E.

Urmersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 551 E. [Tecsö, 1151 E.

Urmezö, Ortsch. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, P.

Urmia, **Urmieh**, **Urmi**, **Urumia**, volkreiche St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, W. unweit dem glchn., $32\frac{1}{2}$ M. langen und $16\frac{1}{2}$ M. breiten Salzsee, der auch **Schahi** genannt wird und worin kein Fisch lebt (s. auch Ormi), S. von Khoi, in einer an edlen Früchten reichen Gegend. 37^{0} 28′ 30″ n. Br., 42^{0} 54′ ö. L. v. Par.

Urmitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, am Rhein, 650 E.

Urmston, Stdsch. in England, Gfsch. Lancaster, 748 E.

Urmulla, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 8 engl. M. W. von Balasore. 21^{0} 30′ n. Br., 86^{0} 52′ ö. L. v. Grwch.

Urnäsch, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell AR., Bez. und S. von Herisau, in einem fruchtbaren Thal am Urnäsch, 2585 E. Viehzucht.

Urnau, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 226 E.

Urnen, (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. und Bez. Glarus, am Wallenstädter See, 1767 und 779 E. Mineralbad.

Urnerloch, s. Gotthard.

Urney, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyronė, 7662 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Cavan, 6454 E.

Urnieta, Flck. in Spanien, Baskische Provinzen, Guipuzcoa, S. bei San Sebastian, 222 E. Ankerschmieden. [565 E.

Urnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt,

Urnshausen, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Lengsfeld, 721 E. Leineweberei.

Urones de Castroponce, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P. Mayorga, 545 E. [Argentan, 447 E.

Urou et Creunes, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P.

Uroza, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, SW. bei Schöneck. Eisenhammer.

Urpeth, Df. in England, Gfsch. Durham, 1123 E. Kohlenminen.

Urphar, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, am Main, 348 E. Wein- und Holzhandel, Schifffahrt.

Urphertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 264 E.

Urquhart, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 3280 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Ross u. Nairn, an der Cromarty-Meerenge, 3153 E.

Urr, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 996 E. Der Fl. gl. N. mündet in den Solway-Frith.

Urracal, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, ONO. bei Purchena, 591 E. Olivenöl, Leinwandbleichen.

Urrao, St. in Neugranada, Dep. Cauca, 660 E.

Urray, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 2716 E.

Urrea, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und W. bei Zaragoza, 789 E. 2) **U. de Gaen**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. u. P. Hijar, 1298 E. [497 E.

Urries, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, P. Ejea,

Urrishead, Cap der NW.-Küste von Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, am Broad-Haven.

Urroul, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, 42 engl. M. SO. von Futtehgurh. 26^{0} 54′ n. Br., 80^{0} 6′ ö. L. v. Grwch.

Urroz, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, O. bei Pamplona, 402 E. Tuchweberei. 2) Flck. ebd., Bez. Aoiz, P. Santisteban, 712 E. [Bayonne, 3566 E.

Urrugne, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Ursa, Cap der Nordküste Siciliens. 38^{0} 18′ n. Br., 10^{0} 51′ ö. L. v. Par.

Ursanne (St.), **St. Ursitz**, St. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und SO. bei Porrentruy, am Doubs, im Salzgau, 712 E. Gerberei, Lederfabrik; in der Nähe Eisengruben, altes Bergschloss.

Ursberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 206 E. Schloss, viel Getreide und Vieh. [350 E.

Urschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Urschenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Colmar, 410 E.

Urschersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 204 E. Pottaschsiederei, Sandsteinbruch.

Urschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 780 E. Schloss, mehrere Windmühlen.

Urschmitt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 280 E.

Urschum, Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, 1988 E. Getreide- und Pelzhandel Eisenhämmer.

Ursenbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Weinheim, 161 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 1381 E.

Ursendorf, Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, 246 E.

Ursensollen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 280 E.

Urserenthal, freundliches Thal im Schweizer Kant. Uri, 4—5000 F. hoch gelegen, von der Reuss durchflossen, von NO. nach SW., mehr als 6 St. lang und $\frac{1}{4}$ St. breit, mit vier Dörfern; enthält Asbest, Amianth, Bergkork, Krystalle. Die Strasse nach dem St. Gotthard führt durch das Thal. Hptort.: **Urseren** oder **Andermatt**, s. Andermatt.

Ursetsch, St. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Sluzk, 1500 E.

Ursheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 479 E.

Urshendowo, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 1892 E. 50^{0} 59′ n. Br., 19^{0} 48′ ö. L. v. Par.

Urshult, Krchspl. in Schweden, Jönköping-Län, Vogtei Kinnewald, am Assnen-See. Aalfang.

Ursin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. la Haye-Pesnel, 395 E.

Ursins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 267 E.

Ursitschäny, Df. in europ. Türkei, grosse Wallachei, Bez. Jalomitza.

Urslau, Df. in Oesterreich, Salzburg, 200 E.

Urslingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, 500 E. [640 E.

Urspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Brünn, an der Iglawa,

Urspring, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Ulm, am Ursprung der Lone, 360 E. 2) Wlr. ebd., OA. Blaubeuren, 118 E. Ehem. Nonnen-Abtei, jetzt Baumwollzeugfabrik und Kunstbleiche. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 240 E.

Urspringen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, bei Remlingen, 1061 E. Schloss; Oel- und Mahlmühle. 2) Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Ostheim, am Ursprung der Bahre, 374 E. 3 Mühlen. [700 E.

Ursprung, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Stollberg,

Ursulei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Tortoli, 561 E.

Urswick, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1080 E.

Urt, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, P. Briscous, 1626 E.

Urtenen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 703 E.

Urtschitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Plumenau, 1050 E.

Urubamba, St. in Peru, Dep. Cuzco, 8000 E.

Urubu, 1) Nebenfl. des Amazonenstroms l., in Brasilien, Prov. Para. 2) Flck. ebd., Prov. Bahia, am Rio-San-Francisco. 12^{0} 36′ 50″ s. Br., 45^{0} 5′ 40″ w. L. v. Par. [Prov. Para.

Urucuparana, Nebenfl. des Amazonenstroms l., in Brasilien,

Urueña, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NNW. bei Valladolid, 868 E. [P. Castillejo, 686 E.

Urueñas, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulveda,

Uruffe, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Colombey, 870 E.

Uruguay, **Uraguay**, 1) Nebenfluss des la Plata links; entsteht im südöstlichsten Brasilien, Prov. San Pedro, fliesst W. und SW. auf der Grenze zwischen Brasilien und Uruguay gegen die la Plata-Staaten bis zur Mdg. Nebenflüsse l.: Yjuhy, Ybicuy, Ygarupey u. a.; r. der Mirinay. 2) **Republica oriental de Uruguay**, Freistaat in Süd-Amerika, wurde durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos-Ayres 1828, 4. Oktober anerkannt; stösst NO. an Brasilien, W. an die la Plata-Staaten, SO. und S. an den atlant. Ocean, 5080 QM., gegen 230,000 E., in die Dep. Montevideo, Maldonado, Canelones, San-Jose, Colonia, Soriano, Paysandu, Durango, Cerro-Largo getheilt. Hptfl.: Uruguay, der das Land im W. von den la Plata-Staaten trennt; ausserdem der Rio-Negro, im O. zum Theil der Mirim-See. Nur an den Ufern des Hauptflusses und an der Küste befinden sich wenige Oerter; das Innere des fast ganz aus Pampas bestehenden Landes ist meist unbekannt und unbewohnt; Hauptnahrungszweig die Viehzucht; Ackerbau und Industrie fast gar nicht vorhanden, auch der Handel noch von ganz geringer Bedeutung. Hptort.: Montevideo; Hafenstadt: Colonia; Handelsstadt: Paysandu. [Burgos, 652 E.

Uruñuela, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, O. bei

Urup, eine sehr gebirgige und steile Kurilen-Insel.

Ururi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. und Mand. Larino, 2857 E. [Cadouin, 461 E.

Urval, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, P.

Urville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 233 E. Leineweberei und Glockengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, 456 E. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Aube, 567 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, P. Montebourg, 376 E. 5) **U.-Hague**, Df. ebd., Arr. Cherbourg, P. Beaumont-Hague, 372 E. [Moy, 845 E.

Urvillers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P.

Urwal, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, r. am Fl. Sone, 41 engl. M. SW. von Patna, 1000 E. 25^{0} 11″ n. Br., 84^{0} 42′ ö. L. v. Grwch.

Urweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 680 E.

Urwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 200 E.

Ury, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. la Chapelle la Reine, 553 E. [plona, 317 E.

Urzainqui, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. bei Pam-

Urzy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Guérigny, 1386 E. [Vigny, 418 E.

Us, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P.

Usadel, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 210 E.

Usage (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. St. Jean de Losne, 819 E. [bei Merida, 2179 E.

Usagre, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SSO.

Usan, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 200 E. Fischerei.

Usanos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Guadalajara, 821 E. Wein, Oliven. [Pud Eisen.

Usansk, Hüttenort in Russland, Guv. Perm, bereitet über 90,000

Usbeken, ein tartarisches Volk in Bukhara, Balkh, Khokand u. Khiwa, in Asien. Sie sind nicht nur das herrschende, sondern auch das zahlreichste Volk jener Länder u. sind von Körper gross, stark und schön, mit schwarzem grossem Auge und schwarzem Bart. Ein Theil des Volkes lebt noch nomadisch. Von Charakter sind sie im Allgemeinen klug, angenehm, witzig, aufrichtig, Hass u. Lüge, Betrug und eigennützige Dienstfertigkeit hassend, so dass sie an Edelmuth, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit alle übrigen Völker Tur-

kestans übertreffen. Für friedliche Beschäftigungen nicht eingenommen, sind sie eben so rührig, kühn und unermüdlich im Kriege. Schattenseiten sind ihr Hass gegen Nicht-Muselmänner und gegen Beleidiger, Rachsucht, Raubsucht und Dieberei. In der Kleidung lieben sie Seide von bunten Farben und durch Watte verdichtet, als: wattirtes Beinkleid, dito Röcke, Obergewand, im Winter selbst wattirte Hemden. Den Kopf deckt eine grosse schwarze Mütze aus Lämmerfell und die Füsse gelbe Stiefeln mit hohen Absätzen und langen Schnabelspitzen. Die Kleidung der Frauen ist der der Männer fast ganz ähnlich. Sie ziehen als Speise das Pferdefleisch dem Rindfleisch vor, trinken und berauschen sich gern am Kumis (aus Pferdemilch bereitet), eben so trinken sie viel Thee.

Usch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, bei Kyllburg, 130 E.

Uschersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 215 E. Sandsteinbruch, Pottaschsiederei, Mühle.

Uschidze, s. Usicza. [2 Meilen lang.

Uschinskoe, See in Russland, Guv. Nowgorod, Kr. Waldai;

Uschlag, Pfrdf. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Münden, 608 E.

Uschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1300 E. Schloss; Papier- und Sägemühle, Ziegelei, Kalkofen, Steinbruch.

Uscie, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, am Wisloka. 2) Flck. ebd., Kr. Stanislaw, am Dniestr, Bez. Monasterzyska, 1779 E. 3) Flck. ebd., Kr. Jaslo.

Uscie-Biskupie, Flck. in Osterreich, Galizien, Kr. Czortkow, am Dniestr, 1288 E.

Uscieczko, Flck. in Oesterreich, Galizien. Kr. Czortkow, am Zusammenfluss der Siclawa und des Dniestr, 2231 E.

Usciencice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Buk, 350 E.

Uscie-Solne, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, an der Mdg. der Rada in die Weichsel.

Uscikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 360 E.

Uscio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Recco, 2405 E.

Usclades mit **Rieutord**, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Montpezat, 100 E. Seidenfabrik.

Uscz, **Uchtz**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, am Zusammenfluss der Küddow und Netze, 2270 E. Tuchweberei, grosse Glashütte, Brennerei, Fischerei. 53° 3′ 7″ n. Br., 14° 23′ 45″ ö. L. v. Par. [ziesen, 320 E.

Uscz-Hauland, Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chod-

Uscz-Neudorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 700 E.

Usdau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 470 E.

Usdzicz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 100 E. [1196 E.

Used, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca,

Usedom, 1) preussische Insel in der Ostsee, Rgbz. Stettin; wird durch die Swine von der Insel Wollin getrennt. Die Insel ist $7^3/_8$ QM. gross u. eine mit Brüchen, Mooren, Torfgründen, Wiesen und Seen bedeckte Ebene, bewaldet und nicht unfruchtbar. Nur Sanddünen und einige Hügel unterbrechen die Ebene. 2) Auf der Südküste der Insel die glchn. St., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 1840 E. Feldbau, Fischerei. 53° 47′ 24″ n. Br., 11° 49′ 25″ ö. L. v. Par.

Usedom-Wollin, Kr. Preussen, Rgbz. Stettin; bestehend aus den beiden Inseln Usedom und Wollin; 20,75 QM., davon 8,38 QM. Wasser, 40,000 E. Der Boden von Wollin ist minder ergiebig als der von Usedom. Häring- u. Bernsteinfischerei; Ackerbau, Viehzucht, bedeutender Handel. Hptst. Swinemünde.

Usegah, **Useegha**, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 10 engl. M. W. von Ghazeepoor, 7807 E. 25° 53′ n. Br., 84° 13′ ö. L. v. Grwch.

Useldingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 580 E.

Usellus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand Ales.

Usen, (**Maloi** und **Beloi**, d. h. der **grosse** und **kleine**), Flüsse in Russland, Guv. Saratow; fliessen SO. in den See Kamysh-Samara; tief und fischreich. [Ldg. Ortenberg, 461 E.

Usenborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Usenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 260 E. [Plana, 1969 E.

Useras, Flck. in Spanien, Prov. u. NNW. bei Castellon de la

Userin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 300 E.

Usgaard, See in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken.

Ushak, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 15 M. SW. von Kutahieh.

Ushnei, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, 9 M. S. von Urumiah, 2000 E.

Ushruff, St. in Persien, Prov. Masenderan; in Verfall.

Usicza, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, nahe der Grenze von Bosnien, 6000 E. Festes Schloss; mehrere Kirchen; Kirschenbau, Handel. [P. Seyssel, 549 E. Weinbau.

Usinens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

Usingen, 1) Amt in Nassau, 5,1 QM. mit 21,793 E. 2) St. ebd., an der Usbach, 2035 E. Schloss mit Thiergarten, Hospital, Hofgericht, Realschule; Flanell- und Strumpffabrik, Gerberei.

Usini, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u Distr. Sassari, Mand. Ossi, 1668 E.

Usk, St. in England, Wales, Gfsch. Brecknock, am glchn. Fl., der in den Kanal von Bristol fliesst, 1545 E.

Uskat, befest. St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, Sdsch. Bosuk, 16,000 E. Schöner Palast, gute Strassen und Häuser, Moscheen, Schulen, Bäder, Viehzucht, Handel.

Uske, Df. in England, Leinster, Gfsch. Kildare, 1035 E.

Uskeane, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1875 E.

Uskjup, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sandsch. Wisa, SO. von Adrianopel.

Usköe, Insel in Norwegen, Stift Christiansand, Stavanger-Amt; Quelle, die im Winter nie friert, im Sommer aber eiskalt ist.

Uskoken-Gebirge, Bergzug von 8 Meilen Länge in Oesterreich, Krain, ehemal. Kr. Neustädtl, an der Grenze von Kroatien, ein Ausläufer der julischen Alpen.

Uskub, Hptst. des glchn. Sandschak in europ. Türkei, Rumili, am glchn. Fl., der l. in den Vardar mündet, 12,600 E. Griechischer Erzbischofsitz, festes Schloss, Kirchen, Moscheen, schöne Spaziergänge; Corduangerberei.

Uslar, St. in Hannover, Göttingen, an der Aale, auf dem Sollinger-Walde, 2208 E. Schloss, Eisenhütte, Steueramt, Gewerbeschule, Hospital, Leineweberei, Bleichen, Papiermühle, Thonpfeifenfabrik. In der Nähe eine Eisenhütte und Gussstahlfabr.

Usman, 1) Kreisstadt in Russland, Guv. Tambow, NO. von Woronesch, 8633 E. 2) Flck. ebd., Guv. Woronesch. Salpeterfabrik, Tuchweberei.

Usmaston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 610 E.

Usmate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mad Vimercate, 1174 E.

Usni, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, r. am Ganges. 26° 3′ n. Br., 81° 6′ ö. L. v. Grwch.

Uspallata, Hochland in der Argentinischen Republik, Staat Mendoza. Reiche Silberminen.

Uspanapan, Nebenfl. des Coatzacoalca in Mejico, vormal. Staat Tabasco.

Usranken, **Czerwanken**, s. Uszranken.

Ussa, Nebenfl. des Petschora r., in Russland, Guv. Archangel.

Ussac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1992 E.

Ussana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Monastir, 1170 E. [nusei, Mand. Seui, 544 E.

Ussassai, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. La-

Ussat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, in einer Schlucht. Mineralbad.

Usseau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Mauzé, 1254 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. u. P. Châtellerault, 501 E. [Mand. Fenestrelle, 1236 E.

Usseaux, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo,

Usseglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Viù, 741 E. [bei Kaukehmen, 280 E.

Usseinen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Ussel, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corrèze, 30 QM. mit 62,400 E. 2) St. ebd., an der Sarsonne, 3874 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Eisenförderung, Segeltuchfabr., Gerberei, Hanfbau u. Hanfhandel. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Chandelle, 742 E. 4) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und Distr. St. Flour, 512 E. 5) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Frayssinet, 428 E.

Usseln, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, Amt Korbach, an der Diemel, 790 E.

Ussini, s. Usini.

Ussolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, Mand. Prazzo, 412 E.

Usson, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 683 E. 2) **U. de Poitou**, Flck. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, 2132 E. 3) **U. en Forez**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 3470 E. Tüll- und Spitzenfabrikation.

Ussuramenna, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 621 E.

Ussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. bei Falaise, 860 E. Post. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. la Ferté sous Jouarre, an der Marne, 671 E.

Ustaritz, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, an der Nive, 2272 E. Wollengarn, Glas, Eisenwaaren, Fayence.

Ustaszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schubin, 145 E.

Ust-Bjelokalitwenskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 8527 E.

Ust-Busulutzkaja, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 1487 E. 50° 11′ n. Br., 39° 51′ ö. L. v. Par.

Uster, Bezirksort im Schweizer Kant. Zürich, SO. von Zürich, 5610 E. [sen, 433 E.

Usterbach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshau-

Usterbau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Neustadt, 130 E.

Ustica, Insel in Italien, Prov. Palermo, zu Sicilien gehörig, im toscanischen Meer, 3877 E. Producirt Wein, Oel, Baumwolle. Hauptort: Sta. Maria; Fort Falconara; 38° 43′ 17″ n. Br., 10° 51′ 55″ ö. L. v. Par.

Ustie, Df. in Russland, Guv. Wologda, Kr. Kadnikow. Handel mit Pelzwerk, Leinwand und Tuch.

Ustin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Hradisch, 290 E.

Ustjug (**Weliki-**), **Jugmünde**, St. in Russland, Guv. Wologda, an der Suchona, 8359 E. 3 Kathedralen, über 30 andere Kirchen; Erzbischofsitz; Salzmagazine; Lederfabriken, Talgsiedereien, Lichtgiessereien, Hutfabriken, Ziegeleien.

Ustjushna, St. in Russland, Guv. Nowgorod, 5746 E. Handel mit Eisen und Holz.

Ust-Kamenogorsk, St. und Festung in Russland, Gebiet von Semipalatinsk, 3170 E. 49° 57′ n. Br., 80° 19′ ö. L. v. Par.

Ustkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Krotoschin, 115 E.

Ust-Laba, befest. Ort in Russland, Guv. Stawropol. 45° 12′ n. Br., 37° 19′ ö. L. v. Par.

Ust-Medwjedizkaja, Kosakenflck. in Russland, Land der don. Kosaken, 1681 E. 49° 35′ n. Br., 40° 25′ ö. L. v. Par.

Ustou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 3035 E.

Ustrow, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Teschen), an der Weichsel, 1800 E. Eisenwerke.

Ustruga, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri, 3000 E. Jährlich im Februar bedeutender Markt.

Ustrzyki dolna, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok eig. Bez., 1068 E.

Ust-Syssolsk, Kreisst. in Russland, Guv. Wologda, an der Syssola, 3167 E. Pelzhandel.

Usubil, Flck. in Spanien, Baskische Provinzen, SW. bei San Sebastian. Ankerschmieden.

Usudpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Buddaon. 28° 11′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch.

Usuges (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 2269 E.

Usumasinta, Fluss in Guatemala, Chiapas und Tabasco; mündet in den Tabasco, nahe der Mündung des letzteren ins Meer.

Usundscha-Ova, St. in europ. Türkei, Rumelien, WNW. von Adrianopel, am glchn. Fluss, einem Nebenfluss der Maritza, nahe an der Mündung. Ansehnliche Messe.

Usurbil, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. San Sebastian, P. Azpeitia, 837 E. [glchn. See.

Uswiat, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, Kr. Suradsch, am

Usworth, Df. in England, Gfsch. Durham, 3677 E.

Uszanny (Alt- und Neu-) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 240 E.

Uszballen, 1) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 290 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 240 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 380 E.

Uszbundszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Norkitten, 180 E.

Uszcz, s. Uscz. [Stallupöhnen, 190 E.

Uszdeggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Uszew, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, 1304 E. [240 E.

Uszkamohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Uszlöknen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Tilsit, 210 E. 2) Df. ebd., 290 E. [230 E.

Usznitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Stuhm,

Uszpelken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 250 E. [Pillkallen, 200 E.

Uszpiaunehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei

Uszpiaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 490 E. [Tilsit, 100 E.

Uszpirden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Uszranken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, bei Rhein, 400 E. [Pillkallen, 150 E.

Uszrudszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Usztilten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Wischwill, 160 E.

Uszupöhnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Insterburg, 170 E.

Uszytza, St. in Russland, Guv. Podolien, rechts am Dniestr, 8000 E. [Mand. Deci-Mannu, 1618 E.

Uta, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari,

Utah, Gebiet der Ver.-St., seit 1851 aufgenommen; begrenzt von Oregon im N., Felsengebirge im O., 37° n. Br. im S., Californien im W., 187,923 engl. QM. mit 40,295 E. (1860), ohne die Indianer. Es ist ein 4—5000 F. hoch gelegenes und rings von Gebirgen umgebenes Kesselland, welches von N. nach S. von Gebirgsreihen durchzogen wird, deren Spitzen bis in die Schneeregion reichen. Ohne Durchbruch in den Gebirgen, bilden die Gewässer unzusammenhängende Systeme von Seen und Flüssen. Die bedeutendsten Seen sind: der grosse Salzsee (Great-Salt-Lake, auch Utah genannt), 70 (engl.) M. l., 50 M. br., und der Nicoletsee, S. vom vorigen, am Felsengebirge; der Pyramid-Lake, Mud-Lake, Carson-, Walkers-, Owens-Lake, am Fuss der Sierra-Nevada. Hauptfluss ist der Humboldt's- oder Mary's-River. Derselbe entsteht aus 2 Armen, von denen einer aus dem Grenzgebirge von Oregon, der andere auf der von Fremont „Humboldt-Mountains“ genannten Gebirgskette entspringt. Er durchbricht nach einem sehr gewundenen ostwestlichen Laufe, der sich später südl. wendet, die Gebirgsreihen und mündet nach etwa 180 (engl.) M. Lauf, ohne durch Nebenflüsse verstärkt zu werden, in einem Sumpf. Nur dies Flussgebiet ist fruchtbar, das übrige Land ist wasserlose Wüste, ausser den Gebirgen und deren Vorland. Die aus diesen Berggegenden hinabfliessenden Gewässer verrinnen in der Wüste. Gegenwärtig ist das Land von den Mormonen zum Niederlassungsorte erwählt worden. Hptstadt: Great-Salt-Lake-City, oder Mormon-City (Neu-Jerusalem). [lajara, 339 E.

Utande, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NO. bei Guada-

Utanede, merkwürdiger Wasserfall in Schweden, vom Indals-Elf gebildet.

Utansjö, Ort in Schweden, Hernösands-Län, Vogtei Södra-Angermanland. Eisenwerke, Hammerwerke, Säge- und Mahlmühlen, Ziegelei. [Truxillo.

Utcubamba, Nebenfluss des Tunguragua rechts, in Peru, Dep.

Utebo, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Zaragoza, 792 E.

Utelle, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), 2172 E. Handel mit Wein, Oliven.

Utenbach, Df. in S.-Weimar, Weimar, Amt Apolda, 377 E. 2 Mühlen.

Utende, Df. in Oldenburg, Cloppenburg, A. Frisoythe, 200 E.

Utendorf, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, am Fusse des Dolmers, 230 E.

Uterga, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 589 E.

Utergadingen, Df. in Oldenburg, Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 240 E. [300 E.

Utgast, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. Esens,

Uthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 245 E.

Uthbremen, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 210 E.

Uthleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 795 E.

Uthlede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Hagen, 716 E.

Uthmöden, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 460 E. Dabei die Burgruine Linderburg. [170 E.

Uthweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Hennef,

Utiatzkoi, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, Kr. Kurgan.

Utica, 1) St. und Hptort. der Gfsch. Oneida im Ver.-St., New-York, r. am Mohawk und an der Mündung des Chenango-Kanal in den Erie-Kanal, 22,530 E. Börse, 2 Akademien, Museum, Sparkasse, Versicherungsgesellschaft, Irrenhaus, Waisenhaus; Mahl- und Sägemühlen, Gerbereien, Eisengiessereien, überhaupt bedeutende Industrie und Handel. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clarke, 1538 E. 3) St. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1000 E. Akademie, Mühlen, Sägemühlen. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 700 E. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, 630 E.

Utiel, St. in Spanien, Neukastilien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Requena, 5578 E. Manufakturen in Hanf u. Flachs, auch Seiden-, Leder- und Seifenfabriken.

Utigsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 500 E. 2 Mühlen.

Utkink; Eisenhütte in Russland, Guv. Perm, Kr. Jekaterinburg.

Utkins, Ort in Russland, Guv. Perm, Kr. Jekaterinburg.

Utkinton, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Tarporley, 558 E.

Utmeland, Df. in Schweden, Falun-Län, $^{1}/_{4}$ M. von Mora. Hier hielt sich Gustav Wasa mehrere Tage verborgen.

Utö, Insel in Schweden, Stockholm-Län, in der Ostsee, S. von Hernö. Eisengrube. [1275 E.

Utorop, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow,

Utphe, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 498 E.

Utrecht, 1) Prov. in den Niederlanden; stösst N. an die Zuider-See und die Prov. Nord-Holland, O. und SO. an Geldern, SW. und W. an Süd-Holland, 25 QM., 165,664 E. Das Hügelland ist Sand und Haide, in der Niederung Marsch und Torfmoor. Flüsse sind die Rheinmündungen, der Leck, die Vecht, die Jjssel. Das Klima ist gesund. Produkte: Getreide, guter Tabak, Buchweizen, Pferde, Rinder u. deren Produkte, Bienen; Weberei in Wolle, Baumwolle, Seide, Leinen, Brauereien und Brennereien, Irdenwaarenfertigung, Handel. 2) Hptst. ebd., SSO. von Amsterdam, am Zusammenfluss des alten Rhein und der Vecht, 55,541 E. Sitz der Behörden und eines jansenistisch-kathol. Erzbischof, eines Handelsgerichts; Dom, Stadthaus, der alte Palast, das Münzgebäude, Arsenal, Kinderhospital, Papsthaus etc. Universität, botanischer Garten, Sternwarte, Gymnasium, Thierarzneischule, Gesellschaft für Wissenschaften und Künste, Gesellschaft für Dichtkunst, Malercollegium, Museum, Waisenhaus, Irrenanstalt, Hospitäler; Weberei von Tuch, Seidenzeug, Sammt, Teppichen, Wollspinnerei, Fabr. für Tabak, Thonwaaren, Spiegel, Gewehre, Zucker, Nadeln, chemische Artikel, Lackmus, Spitzen, Wagen, Feuerspritzen, Salzraffinerien, Genevrebrennereien, Oelraffinerien, Leinwandbleichen, Eisen- u. Kupferhammer, Hafen, Handel. 52° 2′ 58″ n. Br., 2° 47′ 3″ ö. L. v. Par.

Utree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. 28 engl. M. SW. von Behar. 24° 55′ n. Br., 85° 20′ ö. L. v. Grwch.

Utrera, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, bei Alcañiz, 12,441 E. Salzwerk, Pferdezucht, Wollzeug- u. Leinweberei.

Utrilla, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Medinaceli, 642 E. [lamocha, 375 E.

Utrillas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, P. Ca-

Utschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 310 E. Mühle, Glasschleiferei.

Utscheufu, St. in China, Prov. Kuan-Si. Zuckerbau, Handel.

Utschthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), 260 E.

Utsjoki, Krchspl. in Russland, Finnland, Kemi-Lappmark, Guv. Uleåborg, 400 E. Der längste Tag dauert hier 3 Monate; die Ew. haben grosse Rennthierheerden.

Uttendorf, 1) Flck. in Oesterr. ob. d. Enns, Bez. Mauerkirchen, 630 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Bez. Mittersill, 400 E.

Uttenheim, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Bruneck), 570 E. Schlossruine. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Erstein, 605 E.

Uttenhofen, 1) Df. in Baden, Seekreis, A. Engen, 195 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 250 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 210 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 138 E. 5) Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, 521 E.

Uttenreuth, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 500 E.

Uttenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 1136 E. Flachsbau, Flachsspinnerei. [352 E.

Utterath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Utterby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 210 E.

Uttershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Fritzlar, 532 E.

Uttewalde, **Ottewalde**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, bei Hohnstein, an Uttenwalder Grunde, 184 E.

Uttig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 290 E.

Uttigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen.

Utting, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 696 E.

Uttlau, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 719 E.

Uttnach, Wlr. in Baden, Oberrheinkreis, A. Lörrach, 270 E.

Uttoxeter, Flck. in England, Gfsch. Stafford, an der Dove, N. von Litchfield, 4847 E. Eisenwerke, Handel mit Agriculturprodukten. [Schwarzenfels.

Uttrigshausen, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A.

Uttum, Pfrdf. in Hannover, Ost-Friesland, A. und bei Emden, 378 E.

Uttur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 64 engl. M. NNO. von Coimbatoor. 11° 51′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Uttwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, am Konstanzer-See, 588 E. Ein besuchter Landungsplatz.
Utvard, Df. in Ungarn, Com. Baranya, unweit Mohacs. Bekannt durch die Niederlage König Ludwig's II.
Utweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Hornbach, 127 E.
Utwerdum, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, 210 E.
Utzberg, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 607 E.
Utze, **Uetze**, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 1500 E. [190 E.
Utzedel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin,
Utzenaich, Df. in Oesterr. ob. der Enns, ehemaliger Innkreis, 300 E. [276 E.
Utzenbichl, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg,
Utzenfeld, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 371 E.
Utzenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 230 E.
Utzenhofen, Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, die Gmd. 548 E. [1574 E.
Utzenstorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen,
Utzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Daun, 150 E.
Utzmannsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 118 E. Spiegelfabr.
Utzmemmingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, an der Eger, 700 E. Schloss, Teppichfabr.
Utzwingen, **Utzmemmingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 409 E. Flachs- u. Getreidebau.
Uua, **Oa**, Nebenfl. des Guaviare l., in Neugranada.
Uvernet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P. Barcelonette, 624 E.
Uwchlan, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1528 E.
Uxbridge, 1) Flck. in England, Gfsch. Middlesex, WNW. von London, 3236 E. Mühlen, Malzhäuser, grosse Getreidemärkte. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2457 E. Steinbruch, Eisenerz, Fabriken.
Uxeau, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Toulon sur Arroux, 1041 E.
Uxegney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und P. Epinal, 392 E. [441 E.
Uxem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Dunkerque,
Uxijar, s. Ugijar.

Uxue, Flck. in Spanien, Baskische Prov., SO. von Pamplona.
Uya, eine brit. Shetlands-Insel, S. bei Unst.
Uysiol, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Milowka, 2775 E. [Eisenhämmer.
Uza, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax. Eisenhütte u.
Uzarczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 215 E.
Uzay le Venon, Gmd. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. la Celle-Bruère, 1243 E.
Uze (St.), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1046 E. Töpfer- und Porzellanwaaren. [Germain, 677 E.
Uzech, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. St.
Uzein, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, P. Lescar, 626 E.
Uzel, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, am Oust, 1705 E. Berathungskammer für Künste und Manufakturen, Leinwandfabrik, Leinwandhandel, Ackerbaugesellschaft.
Uzelle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. Rougemont, 617 E.
Uzemain, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1759 E. Kirschwasser- und Papierfabrik, Sägemühle.
Uzenfeld, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 382 E.
Uzeniczek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 310 E.
Uzer, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. P. Largentière, 567 E. Seidenfabrik. [Vézère, 3180 E.
Uzerche, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, an der
Uzès, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gard, 28,5 QM. mit 88,927 E. 2) St. ebd., am Auzon, auf einem fruchtbaren Berge, 6242 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Seidenspinnerei, Seiden- und Leineweberei, Handel mit Seide, Getreide, Wein, Oel, Töpferei; altes festes Schloss der Herzöge von Uzès. Telegraphenstation.
Uzeste, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 959 E. Schöne goth. Kirche.
Uznach, St. im Schweizer Kant. St. Gallen, See-Bez., 1610 E.
Uzstetten, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 220 E.
Uztarroz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Aoiz, P. Pamplona, 683 E. [St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, 2345 E.
Uzwyl, (**Ober- und Unter-**), schönes Pfrdf. im Schweizer Kant.
Uzzano, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, Mand. u. SO. bei Pescia, im Val di Nievole, 3793 E.

V.

Vaage, 1) Krchspl. in Norwegen, Christians-A., NW. von Sell, am Lomm, 3400 E. 2) Ort ebd., Söndre-Bergenhuus, O. von Bergen, an einer tiefen Bucht.
Vaagöe, (**Ost- u. West-**), zwei grosse Inseln an der Westküste von Norwegen, im S. der Lofoden, W. von Hindöen; bewohnt in einigen Kirchspielen. Im SO. der ersteren das Kirchspiel Vaage. Die Inseln sind der Sammelplatz der Fischer vom Januar bis April. 1000 und 2400 E.
Vaagsöe, Insel an der Westküste von Norwegen, Nordre-Bergenhuus-Amt, SW. bei der Insel Stadland. Auf der SW.-Spitze Huusvaagöe.
Vaake, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, 641 E. [ansehnl. Bienenzucht.
Vaale, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 245 E. Torfhandel und
Vaaler, 1) Krchspl. in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, W. am Christiania-Fjord, S. bei Holmestrand. 2) Krchspl. ebd., Smaalehnens-A., NO. bei Moss.
Vaales, Ort in Norwegen, Hedemarken, am Glommen.
Vaals, s. Vaels.
Vaar, Krchspl. in Jütland, A. Aalborg, an der Ostküste; liegt zerstreut. [Niederkrüchten, 125 E.
Vaarbrock, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei
Vaarsaae, Krchspl. in Jütland, A. Aalborg, S. von Säebye, an der Ostküste. [Vreeswyk mit der Vecht bei Utrecht.
Vaart, Kanal in den Niederlanden, verbindet den Leck bei
Vaas, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, rechts am Loir, 1873 E. Gerberei.
Vaassen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, N. bei Arnhem.
Vaast (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 5667 E. 2) **V.-Dieppedalle (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 924 E. 3) **V. la Hougue**, St. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, am Kanal, 4162 E. Hafen, durch das Fort la Hougue geschützt; Schiffbau, Bretterhandel, Fischerei; Austern-Hafen. 4) **V. d'Equiqueville (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Euvermeu, 529 E. 5) **V. du Val (St.)**, Df. ebd., P. Tôtes, 595 E.
Vabre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche de Rouergue, 1350 E. 2) **V.**, **Vabres de Sénégats**, Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, links am Gijou, 2436 E. Tuch- und Baumwollzeugweberei, Baumwollspinnerei.
Vabres, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, am Dourdon, mit einer schönen Brücke, 1335 E. Geistl. Seminar. 2) **V. St. Gal**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Montchamp, 468 E.
Vacallo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 574 E.

Vacarisas, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 1993 E.
Vacas, Fluss in Guatemala; fliesst in den stillen Ocean.
Vacca, kleine Insel bei Sardinien, im Golf von Palmas.
Vaccarapy, Nebenfl. des Amazonenstromes links, in Brasilien, Prov. Para.
Vaccarizza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Belgiozoso, 725 E.
Vaccarizzo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), Mand. Rossano, 1476 E.
Vach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, an der Rednitz, 967 E. Spiegel-, Schleif- und Polirwerke, Tabakbau.
Vacha, St. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, an der Werra, mit einer Brücke von 14 Bogen, 1453 E. Justizamt, Post- und Steueramt, freie Gewerkenschule, Synagoge, Hospital, Wollkämmerei, Tabakfabriken. Gerberei, Papier- u. a. Mühlen, Buchdruckerei; in der Nähe am Siegeberge Sandsteinbrüche.
Vachdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 640 E.
Vache, Eiland im Antillen-Meer, S. bei Haiti.
Vachenau, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 384 E.
Vachendorf, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 473 E. [Verdun, 384 E.
Vacherauville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P.
Vachères, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, P. Reillanne, 636 E.
Vacheresse (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, nahe an der Dranse, 1121 E.
Vacherie (la), Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, NO. von St. Hubert, 500 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. P. Louviers, 387 E.
Vacia-Madrid, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SO. bei Madrid, am Zusammenfluss des Manzanares u. Jarama. Mineralquelle.
Vacone, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Poggio-Mirteto, 306 E.
Vacquerie (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Caumont, 737 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Grandvilliers, 482 E. 3) **V. u. St. Martin de Castres**, Gmd. ebd., Dep. Hérault, Arr. u. bei Lodève, 680 E.
Vacqueville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Badonviller, 672 E.
Vacqueyras, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 915 E. Warmes Schwefelbad.
Vacquiers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Fronton, 752 E.

Vacri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), SO. bei Chieti, 1556 E.

Vada, Cap von Tunis. 35° 11′ 52″ n. Br., 8° 49′ 37″ ö. L. v. Par.

Vadagary, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, an den West-Ghats. [588 E.

Vadans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. u. N. von Poligny,

Vadaracam, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 56 engl. M. SO. von Tanjore. 10° 24′ n Br., 79° 54′ ö. L. v. Grwch.

Vadarundoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 44 engl. M. N. von Madura. 10° 32′ n. Br., 78° 2′ ö. L. v. Grwch.

Vadencourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 867 E. Shawls- und Nägelfabrik.

Vadenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und A. Alsfeld, 445 E.

Vadillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, S. bei Toro, am Guarena, mit einer schönen Brücke, 832 E. 2) **V. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. Avila, Bez. und P. Piedrahita, 869 E.

Vadkert, Flck. in Ungarn, Com. Neograd, SW. bei Gyarmath. Mineralbad.

Vado (el), 1) Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. und NNW. bei Guadalajara, 103 E. 2) Flck. mit Hafen in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Savona, am Golf von Genua, 1465 E. Gute Rhede.

Vadocondes, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, O. bei Aranda de Duero, links am Duero, 1015 E.

Vadonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, an der Maas, 332 E. Hochofen, Eisenhämmer.

Vadrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 630 E.

Vadsöe, Krchdf. an der NO.-Küste von Norwegen, Finnmarken, N. am Eingange des Varanger-Fjord. Hafen, Fischerei.

Vadstena, s. Wadstena.

Vaduz, jetzt **Liechtenstein**, Flck. und Hauptort des Fürstenthum Liechtenstein, das von der Schweiz und Tirol begrenzt wird, r. am Rhein, am Berge, worauf das Schloss Liechtenstein steht, SSO. von St. Gallen, 937 E.

Vaels, St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 3595 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Näh- und Stricknadelfabrik.

Välserquartier, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 370 E.

Vaerdal, Krchspl. in Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, am **Vaerdals-Elf**, der in Schweden entsteht, W. fliesst und in den Trondhjems-Fjord mündet. [380 E.

Vaethen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Vättis, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, SW. von Valens.

Vag-Besztereze, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag.

Vagen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Aibling, 260 E. Schloss, Obstbau, 3 Mühlen.

Vaglia, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, Mand. Scarperia, 2880 E.

Vaglierano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. San Damiano, 398 E.

Vaglio, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), O. bei Potenza, 3902 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqua, Mand. Nizza-Monferrato, 578 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 216 E.

Vaglisotto, Df. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnovo, Mand. Camporgiano, 2045 E. Eisenbergwerke.

Vagna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 625 E.

Vagnas, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Vallon, 1331 E. Seidenfabrikation, Minen, Weinbau.

Vagney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, im Gebirge, 3272 E. Fabrikation von Baumwollstoffen.

Vagos, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Aveiro, an der Bai, 2800 E. [meln, 596 E. Strumpfwirkerei.

Vahlbruch, Df. in Hannover, Calenberg, A. Polle, bei Ha-

Vahldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, an der Ohre, 410 E. Mühle, Steinbruch.

Vahl-Ebersing, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Gros-Tenquin, 497 E. 2) **V. lès Faulquemont**, Df. ebd., Arr. Metz, P. Faulquemont, 407 E. [350 E.

Vahlhaus, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Vahr, Df. in Bremen, rechtes Ufer, 586 E.

Vahren, 1) Df. in Holstein, Gericht Preetz, 230 E. 2) **V.**, **Fahren**, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 220 E.

Vahrenholz, **Varenholz**, Flck. u. Amt in Lippe-Detmold, an der Weser, 574 E. Fürstl. Schloss, Handel, Stapelort für Weserschiffe.

Vahrholz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe, 155 E.

Vahrn, Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. und Bez. Brixen), 770 E.

Vaigaz, **Vaigatz**, Insel im nördl. Eismeer, an der europ. Küste von Russland, Guv. Archangel, im SW. des karischen Meeres. Felsig und unwirthbar, nur von Pelz- und Seethieren bewohnt.

Vaiges, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1705 E.

Vaigiou, Insel im stillen Ocean, NW. bei Neu-Guinea, davon durch die Dampier-Strasse getrennt; ohngefähr 30 L. von O. nach W. lang bei wechselnder Breite; sehr hoch und stark bewaldet. Auf der NW.-Küste ein guter Hafen, Bony; ausserdem noch ein anderer.

Vaihingen, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 3,4 QM. mit 23,192 E. in 3 Stdtn., 17 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 1 Dorf, 1 Pfrwlr., 3 Wlrn. Wein- u. Getreidebau, viel Wald, Rothgerberei. 2) **V. an der Enz**, St. ebd., links an der Enz, 3200 E. Sitz der Ober-Amts-Stellen; Bergschloss, Rathhaus, lateinische Schule, Getreide- und Weinbau, Papiermühle, Bleiche, Patentsilber-, Oel- und Cichorienfabrik, Gerberei, Holzhandel, Holzflösserei. 3) **V. auf den Fildern**, Df. ebd., OA. Esslingen, 1588 E. Baumwollweberei.

Vaïhou, s. Oster-Insel. Auf der Westküste ist die Cook-Bai, ein guter Ankerplatz.

Vaila, Insel in Schottland, Shetlands-Inseln, an der Westseite von Mainland. Bewohnt.

Vailate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, Mand. Pandino, 2445 E.

Vailhauquès, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. u. P. Montpellier, 425 E. [Villefranche, 1713 E.

Vailhourlhes, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. u. P.

Vaillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, P. Frayssinet, 627 E.

Vailly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 921 E. 2) **V. sur Aisne**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, rechts am schiffbaren Aisne, 1719 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. u. P. Thonon, 1264 E. Steinkohlen, Eisengruben. 4) S. Wailly.

Vaimbaur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 53 engl. M. ONO. von Tinnevelly. 9° 6′ n. Br., 78° 25′ ö. L. v. Grwch.

Vains, Salinen in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 1011 E.

Vaipez, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Vairano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta (Terra di Lavoro), 3020 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 707 E. 3) Df. ebd., Prov., Distr. u. Mand. Pavia, 436 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 322 E. [Besançon, 495 E.

Vaire, (le Grand), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und P.

Vairé, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und P. les Sables, 956 E. [P. Corbie, 633 E.

Vaire sur Corbie, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens,

Vairo, Df. in Italien, Parma, SO. von Corniglio.

Vaison, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, an der Ouvèze, mit einer Brücke von einem Bogen (60 F. weit), 3404 E. Seidenmühlen, Baumwollweberei, Brennerei; viele römische Alterthümer.

Vaisonaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sion, 205 E.

Vaissac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1622 E. [Komitatshaus.

Vaiszlo, Df. in Ungarn, Com. Baranya, NW. von Siklos.

Vaite, Df. in Frankreich, Arr. Haute-Savoie, Arr. Gray, P. Lavoncourt, 430 E. Salzniederlage.

Vaitshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, P. Grebenhain, 101 E.

Vaivre (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. St. Loup, 555 E. 2) Df. ebd., Arr. und P. Vesoul, 637 E.

Vaize (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. Saintes, 428 E. [Neumarkt.

Vaja, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Szeklerland, S. von

Vajanico, Df. im Kirchenstaat, Comarca di Roma, SO. von der Tibermündung. [Mand. Crema, 1640 E.

Vajano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u.

Vajasd, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Ungarn-Land, NNO. bei Karlsburg.

Vajda-Hunyad, s. Eisenmarkt.

Vajda-Recse, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 779 E.

Vajka, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, SO. von Somerein. Hat einen vom Comitat unabhängigen Gerichtsstuhl und hängt vom Graner Erzbischof ab.

Val (le), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, 1600 E.

Valady, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Marcillac, 1277 E.

Valam, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 6 engl. M. von Tanjore. 10° 45′ n. Br., 79° 7′ ö. L. v. Grwch.

Valatie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1600 E. Baumwollfabriken, Mühlen. [Grignan, 609 E.

Valaurie, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, P.

Valay, 1) Insel in Schottland, N. von North-Uist. 2) Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Pesmes, 1152 E.

Valbases (los), Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Burgos. Tuch- und Leinwandweberei.

Valbeleix, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Besse, 760 E. [Sisteron, 526 E.

Valbelle, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P.

Valbenoite, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne. Stahl- und Sichelfabrik und Schleifwerke.

Valbert, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 480 E. Eisenwerke, Postexpedition.

Valbona, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und bei Teruel, 718 E. Tuchweberei.

Valbonnais, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1307 E. Mit einigen Bewässerungs-Kanälen, theils aus der Marsanne, theils aus der Boue gespeist.

Valbonne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès. Mit einer beträchtl. Glashütte für weisses Glas. 2) Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 1275 E.

Valbrona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 1321 E. [P. Peñafiel, 558 E.

Valbuena de Duero, Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. u.

Valcanville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 1002 E.

Valcares, Salzsumpf in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône.

Valcarlos, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NO. von Pamplona, 1007 E. [Ivrea, Mand. Vico, 461 E.

Valchiusella, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Dist.

Valcivières, Gmd. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Ambert, 1514 E. [Guadalajara, 340 E.

Valconete, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und b

Valcour, Insel in Ver.-St., New-York, im Champlainsee, 2½ M. lang, 1 M. breit.

Valdagno, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Vicenza, 5517 E. Tuchfabrik, Seidenfilatorien und Fabriken.

Valdahon (le), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 962 E.

Valdai, s. Waldaj.

Val d'Ajol, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 7249 E. Calicot-, Strohhut- und Wachsfabriken, Sägemühlen.

Valdampierre, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Fresneaux-Montchevreuil, 825 E.

Valdanzo, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Burgo de Osma, 353 E. [P. Villarejo, 1351 E.

Valdaracete, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Chinchon,

Valdealgorfa, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Alcañiz, 1657 E. [de Duero, 384 E.

Valdeande, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. u. P. Aranda

Valdearcos, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Peñafiel, 431 E. [P. Guadalajara, 587 E.

Valdearenas, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega,

Valdeavellano de Tera, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Soria, 809 E.

Valdeavero, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Madrid, bei Guadalajara, 466 E. Wein- und Olivenbau.

Val de Blore, **Val di Blora**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, P. St. Martin de Lantosque, 1060 E. Kupfer- und Eisengruben. [Esla.

Valdeburon, Flck. in Spanien, Prov. und N. von Leon, an der

Valdecaballeros, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Herrera, P. Guadalupe, 777 E.

Valdecarros, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, P. Salamanca, 522 E.

Valdecoelha, Ort in Portugal, Prov. Beira.

Valdecolmenas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, bei Huete, 477 E. Tuch- und Leineweberei.

Valdeconcha, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Guadalajara, 569 E. [646 E.

Valdefinjas, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. P. Toro,

Valdefuentes, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Montanchez, P. Trujillo, 1433 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. u. P. Bejar, 1013 E. [Ibañez, P. Jorquera, 1358 E.

Valdeganga, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas

Valdelacasa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral, 1099 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Bejar, 825 E. [Madrid, 522 E.

Valdelaguna, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei

Val de la Haye, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Grand'-Couronne, 478 E. [830 E.

Valdelarco, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. u. P. Aracena,

Valdelformo, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Alcañiz, 687 E. [Rubielos, P. Teruel, 665 E.

Valdelinares, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Mora de

Val della Torre, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Pianezza, 1714 E.

Valdellosa, Flck. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 635 E.

Valdeluncar, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, bei Plasencia, 464 E.

Valdemadera, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und P. Cervera, 421 E. [Cuenca, 472 E.

Valdemeca, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Cañete, P.

Val de Mercy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Coulange la Vineuse, 505 E.

Valdemorales, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Montanchez, 719 E.

Valdemorillo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Madrid, bei Escurial, 1676 E. Kalkbrennereien.

Valdemoro, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Madrid, 2310 E. 2) **V. del Rey**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, bei Huete, 378 E. 3) **V.-Sierra**, Flck. ebd., Bez. und P. Cañete, 477 E.

Valdenebro, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und P. Rioseco, 708 E.

Valdengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Cossato, 1011 E.

Valdeobispo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Plasencia, 926 E. [Cuenca, 1371 E.

Valdeolivas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei

Valdeolmillos, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Palencia, 497 E.

Valdepeñas, 1) St. in Spanien, Neukastilien, Mancha, Prov. u. bei Ciudad-Real, am Jabalon, 10,768 E. 2) Flck. ebd., Andalusien, Prov. und bei Jaen, 4027 E. Weinbau. 3) **V. de la Sierra**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, bei Alcala de Henares, am Jarama, 718 E. Leineweberei und Töpferei. [Weberei.

Valdepielago, Flck. in Spanien, Prov. und bei Leon, 175 E.

Valdepielagos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Madrid, bei Guadalajara, 304 E.

Valderaduey, Nebenfl. des Duero r., in Spanien; entspr. O. in der Prov. Leon und mündet O. bei Zamora.

Valderas, Flck. in Spanien, Prov. Leon, P. Benavente, 3412 E.

Valderebollo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, 183 E.

Valderiès, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 1126 E.

Valderobres, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, bei Alcañiz, 2026 E. Papiermühlen.

Val de Ruz, Thal im Schweizer Kant. Neufchâtel, zwischen Neuenburg und längs des Seyon bis an den Chasseral; 4 Stunden lang, 1 Stunde breit; mit 24 Dörfern, die Landwirthschaft und Viehzucht treiben. [2298 E.

Valdes, Gmd. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. und P. Luarca,

Val de San Domingo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. bei Toledo, 1686 E. Färbereien.

Val de San Lorenzo, Gmd. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Astorga, 887 E.

Valdesaz, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Guadalajara, 430 E.

Valdescorriel, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Villalpando, P. Benavente, 610 E.

Val d'Esne, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy.

Valdespina, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und bei Palencia, 580 E. [P. Briançon, 628 E.

Val des Prés, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. u.

Valdestillas, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Olmedo, P. Valladolid, 853 E.

Valdetorres, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und P. Alcala de Henares, 711 E.

Val de Travers, Thal im Schweizer Kant. Neuenburg, s. Travers 1 und Neuenburg. [bei Plasencia, 464 E.

Val de Uncar, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres,

Valdeverdeja, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Puente del Arzobispo, 2937 E.

Valdevimbre, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, P. Toral, 643 E. [654 E.

Valdezate, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. bei Burgos,

Valdhid, **Waldhütten**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 926 E.

Valdidentro, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Sondrio, 8406 E.

Valdiera, Ort in Spanien, Prov. Navarra. Salzgrube.

Valdieri, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und SW. bei Cuneo, 2498 E. Eisenwerke, Marmorbrüche, berühmte Mineralquellen mit gut eingerichteten Badeanstalten, im Gassothale, am Abhange des Matto. [Henares, 1156 E.

Valdilecha, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de

Val d'Illiez, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey.

Valdina, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, Mand. Rametta, 656 E.

Val di Nizza, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Mand. Varzi, 1202 E. [Mand. Bormio, 1910 E.

Valdisotto, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio,

Valdivia, 1) die südlichste Prov. in Chile, im N. von den Araukanen, im O. von den Anden, im W. vom stillen Ocean und im S. vom Chiloe-Archipel begrenzt; zwischen 39—41° s. Br.; 420 QM. und 20,000 E., davon $^3/_4$ Indianer. Der Boden ist fruchtbar, das Klima reizend und mild, ohne wilde und lästige Thiere und schon seit sehr langer Zeit ohne Erdbeben. Noch harrt das Land der Cultur, obwohl sich dorthin auch Auswanderer wenden. Das Mineral- und das Pflanzenreich sind reich an Produkten, dagegen ist das Thierreich nur spärlich vertreten. Von Fabriken ist kaum erst die Spur vorhanden, aber der Handel mit Holz nach Californien ist bedeutend. 2) Befestigte Hptst. der glchn. Prov. ebd., l. am glchn. Fl., 6000 E. Vorzüglicher und einer der schönsten amerikan. Häfen. 39° 53' 20" s. Br., 75° 53' 39" w. L. v. Par.

Valdobbiadene, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Treviso, 4242 E. Seidenraupenzucht und Seidenspinnerei.

Valdoie, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Belfort, 522 E.

Valdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, bei Vlotho. Braun- und Steinkohlenlager, auch Gips und Thon, Mineralquelle. [1046 E.

Valdoviño, Flck. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Ferrol,

Valdrôme, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 852 E. Wollzeugweberei.

Valduggia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, bei Borgosesia, 2494 E.

Valdunquillo, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Leon, 921 E. Getreide- und Weinbau, Wollzeug- und Leinwandweberei.

Valedia, Flck. in Marokko, Prov. Duquela, am Meere, 1000 E. Sicherer Hafen, der 1000 Schiffe fasst.

Valeggio, 1) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Verona, am Mincio, 5091 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. San Giorgio, 953 E.

Valeilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Feurs, 652 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, P. Montaigut, 615 E. [P. Vers en Montagne, 454 E.

Valempoulières, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny,

Valença, 1) St. in Brasilien, Prov. Bahia, unfern vom Meere, 1200 E. Kaffeebau. 2) St. ebd., Prov. Piauhy, NO. von Oeiras, 3000 E. 3) **V. do Douro**, Flck. in Portugal, SO. bei Lamego, 1000 E. Mathematische Schule. 4) **V. do Minho**, befest. St. ebd., Prov. Minho, Distr. Vianna, N. von Braga, l. am Minho, 1828 E.

Valençay, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 3587 E. Schönes Schloss mit Gärten, Gemäldegallerie u. Bildhauerwerken, Fabriken für Messer, Strumpfwaaren, Wollspinnerei, Weinbau.

Valence, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Drôme; 36 QM. mit 156,505 E. 2) Hptst. des glchn. Arr. und des Dep. Drôme ebd., in einer schönen Ebene, l. an der Rhône mit einer schönen eisernen Hängebrücke, 18,711 E. Citadelle, Präfektur, Bischofsitz, Civil-Tribunal, schöner Justizpalast, Gesellschaft der schönen Künste, des Ackerbaus und Handels, Collegium, Artillerieschule, Bibliothek, schöne Kathedrale, Fabr. moussirender Weine, Woll- und Seidenwaaren, Handschuhe, Papier, Oel, Weinhandel; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 44° 55' 50" n. Br., 2° 33' 40" ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 1642 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 692 E. 5) **V. d'Agen**, St. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 3539 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Handel mit Federn. 6) **V. en Albigeois**, Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, 1303 E.

Valencia, 1) General-Capitanat in Spanien, s. ebd. 2) Ein ehemaliges mit Aragonien vereinigtes Kngr. ebd., das später in 3 Provinzen vertheilt wurde; grenzt N. an Aragonien u. Catalonien, W. an Cuenca und Murcia, SW. an Murcia, O. an das mittelländ. Meer. 3) Prov. ebd., aus dem mittleren Theil des Königreichs und

dem östl. Theil des ehem. Cuenca gebildet; zwischen dem mittelländischen Meer O. und der Prov. San Felipe S., Cuenca W., Castellon de la Plana und Teruel N. Im W. gebirgig durch die Sierra-Picochera. 606,609 E. Hauptflüsse sind der Jucar auf der Südgrenze, der Magro, Guadalaviar, der Palancia. Im O. ist der See Albufera. 4) Hptst. ebd., in einer weiten Ebene, unweit (1 St.) von der Küste, wo der Hafenort Villanerva del Grao (mit 6000 E.) ist, und rechts am Guadalaviar, über den 5 schöne Brücken führen, 87,073 E. Erzbischofsitz, königl. Gerichtshof, Handels-Tribunal, Universität, 2 öffentliche Bibliotheken, 7 Collegien, Naturalien- u. Kunst-Cabinet, Klinik, botanischer Garten, 6 Hospitäler, Waisen-, Irren- und Findelhaus, königliche Akademie der schönen Künste, Gesellschaft für Oekonomie und Ackerbau; die herrlichen Spaziergänge Mail, Alameda und der Platz San Domingo; Kathedrale, 60 andere Kirchen, königl. Palast, andere Paläste, das Collegium des Patriarchen, die Seidenhalle, das Zollhaus, das Theater u. a. schöne Gebäude. Die Bewohner sind industriös, wohlhabend, luxuriös und sehr gesellig. Fabriken für Seidenwaaren, Leder, Cigarren etc., Cochenillezucht, Handel, Börse, Handels- u. Ackerbaukammer, Consulatsgericht. 5) Hptst. der Prov. Carabobo in Venezuela, auch **Nueva-Valencia del Rey** genannt, 8 M. von der Küste entfernt, wo sie den Puerto-Cabello hat, in angenehmer und gesunder Lage, 16,000 E. Ackerbau und Handel. 10° 10' 11'' n. Br., 70° 84' 2'' w. L. v. Par. 6) **V. de Alcantara**, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, an der Grenze von Portugal, SW. bei Alcantara, 4751 E. Mit einer alten Wasserleitung; festes Schloss; Leineweberei, Gerberei etc. 7) **V. de Don Juan**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Leon, links am Esla, 1748 E. Woll- und Leineweberei. 8) **V. de las Torres**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, bei Llerena, 1029 E. Vorzügl. Käse. 9) **V. de Mombuey**, Flck. ebd., an der Grenze von Portugal, 860 E. Kastell, Leineweberei. 10) **V. del Ventosa**, Flck. ebd., 3680 E.

Valenciana, Bergwerksort in Mejico, bei Guanajuato. Reiche Silberausbeute.

Valenciennes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, mit 171,305 E. 2) Befest. St. ebd., am Zusammenfluss der Schelde und Yonelle, 24,966 E. Die Stadt ist unregelmässig gebaut, hat aber schöne Gebäude und auf dem grossen Platze ein schönes Rathhaus mit zierlichem Thurm, Unter-Präfektur, Schule für Chemie, mathematische und Zeichnenschule, Schule für das Handelsrecht, Gymnasium, Maler- und Bildhauerakademie, Bibliotheken, Naturalienkabinet, Gemäldegallerie, Civil- u. Handelstribunal, Handelsgericht, Börse, Handelskammer, Conseil de Prud'hommes, Gesellschaft für Ackerbau, Wissenschaften und Künste, grosses Hospital, bedeut. Industrie, namentlich berühmte Battist-, Linon- und Gazefabr., weit berühmte Spitzen, mehrere Spinnereien, Töpfereien, Kattundruckereien, beträchtl. Brauerei und Lederbereitung, Nägel-, chemische Produkten-, Zucker-, Messer-, Stärke- Tabak-, Spielwaaren-, Hydromel-, Fayence- u. Seifenfabr., Bleichen, Salzraffinerien, Steinkohlen, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 50° 21' 27'' n. Br., 1° 11' 40'' ö. L. v. Par. [Heyrieu, 774 E.

Valencin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P.

Valencina, Flck. in Spanien, Prov., Distr. und Mand. Sevilla, 1217 E. [P. Virieu, 762 E.

Valencogne, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Valendas, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, NO. von Ilanz, rechts am Rhein, 529 E.

Valender, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. With, 130 E.

Valengin, **Valendis**, Flck. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Ruz, NW. von Neuenburg, am Neuenburgersee, in wilder Felsengegend, 535 E. Altes Bergschloss, Uhrenfabrikation.

Valeni, Ort in europ. Türkei, gr. Wallachei, SO. von Kimpolung, an der Dumbowitza. [Vibroye, 1107 E.

Valennes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P.

Valens, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. und SO. von Sargans. Viehzucht.

Valensolle, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, 3072 E. Mandelnbau, Gerbereien.

Valentano, Flck. im Kirchenstaat, Del. Viterbo, 1030 E.

Valentia, brit. Insel an der SW.-Küste von Irland, Munster, Gfsch. Kerry, S. bei der Dingle-Bai, 2900 E. Fischerei.

Valentigney, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 1272 E. Grosse Stahlgussfabrik.

Valentin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und P. Issoudun, 392 E.

Valentine, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1381 E. Wollweberei.

Valentino (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Chieti, 3838 E. Seidenraupenzucht. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Salerno, (Principat. citer.), NW. bei Salerno, 4833 E. [bei Lobsens, 280 E.

Valentinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Valentinshäuser, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Ldg. Nauders, 840 E.

Valenton, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Boissy St. Léger, 661 E.

Valenza, St. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und N. bei Alessandria, rechts am Po, 9164 E. Palast, Tuch-, Seifen- und Lederfabr. [(Terra di Bari), S. bei Bari, 4498 E.

Valenzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Bari,

Valenzuela, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Ciudad-Real, 1169 E. 2) Df. ebd., Andalusien, Prov. und OSO. bei Cordoba, 2086 E.

Valera de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Cuenca, 1000 E. 2) **V. de Arriba**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, 1002 E.

Valera-Fratta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Sant' Angelo, 909 E.

Valérien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 1039 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. l'Hermenault, 604 E. [Sisteron, 662 E.

Valernes, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und P.

Valero, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Salamanca, 558 E.

Valery en Ceux (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, am Ocean, 4710 E. Handelstribunal, sehr sicherer Hafen (Fluth 9 St. 45 M.), Fischerei, Rhederei, Häring- und Makrelen-Salzerei, Gipsfabr., Varec-Soda, Handel, Telegraphenstation. 2) **V. sous Bures (St.)**, Df. ebd., Arr. Neufchâtel, P. Londinières, 526 E. 3) **V. sur Somme (St.)**, St. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, auf einer Höhe, l. an der Mündung der Somme, 3456 E. Hafen mit beschwerlichem Zugang, Handelstribunal, Zollamt u. Niederlage der verbotenen Waare, fremde Consuln, Schiffbau, Rhederei, Tau-, Wollzeug- und Tuchfabriken, Handel mit Salz, Branntwein, Wein, Segeltuch. Telegraphenstation. 50° 11' 22'' n. Br., 0° 42' 23'' ö. L. v. Par.

Valesso, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua.

Val et Châtillon, Gmd. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Cirey sur Vezouze, 1204 E.

Valetta (la), befest. St. auf der SO.-Küste der Insel Malta mit einem Hafen, durch die Landzunge, worauf der Haupttheil der St. steht, in den grossen Hafen (Porto-Grande) und den Hafen Marca-Muscetto geschieden, umfasst die Città-Nuova oder la Valetta auf einem Berge, mit dem Kastell S. Elmo u. Ricazoli, Floriana, Città-Vittoriosa auf einer schmalen, hohen und felsigen Landzunge, mit dem Kastell Sant' Angelo u. Sanglea, auf einer Halbinsel, und beide an einem Arm des grossen Hafens, der sich bis zum Hauptstadttheil Burmola erstreckt, um den die Vorst. Cottonera mit dem alten Kastell S. Margaretha liegt, 60,000 E. Im Hafen Marca-Muscetto liegt eine kleine Insel mit einem Fort u. Lazareth. Durch die Häfen, Quais, weite Bassins, viele Hospitäler, Lazareth, Quarantaine, Magazine, Schiffswerfte und starke Befestigungswerke ist diese Hauptstadt eine der bedeutendsten Festungen Europa's und zugleich eine Station der engl. Flotte. Sie hat auch eine Universität mit Bibliothek von 60,000 Bdn., botan. Garten und Antiken-Sammlung, und ansehnliche Baumwoll- und Seidenzeugmanufaktur nebst Handel und eine Wasserleitung. 35° 53' 8'' n. Br., 14° 31' 2'' ö. L. v. Grwch.

Valette (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 974 E. 2) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 2101 E.

Valeuil, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Bourdeilles, 717 E.

Valeujol, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour.

Valeyrac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Lesparre, 772 E. Guter Weinbau.

Valezim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei la Guarda.

Valfabrica, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria). Mand. Perugia, 1756 E.

Valfenera, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Villanuova, 2026 E.

Valfermoso de Tajuña, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Guadalajara, am Tajuña, 668 E.

Valff, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Obernai, 1443 E.

Valfin lès St. Claude, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei la Rixouse, 689 E.

Valframbert, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Alençon, 536 E.

Valfroicourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Remoncourt, 811 E.

Valfurva, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Bormio, 1379 E.

Valganna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Arcisate, 1009 E.

Valgañon, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, bei Burgos, 475 E. Tuchmanufaktur und Färberei.

Valgioje, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Giaveno, 1069 E.

Valgoglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 649 E.

Valgorge, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1230 E. Seidenraupenzucht.

Valgrana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und W. bei Cuneo, rechts am Grana, 2274 E.

Valgreghentino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 1102 E. [und SW. von Aosta.

Val-Grisanche, Ort in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr.

Valguarnera, St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. Piazza, eig. Mand., 7519 E. [San Francisco.

Valhas, Fluss in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. Mündet in den

Valhelhas, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei la Guarda, 915 E.

Valhuon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Pernes, 554 E. [bei Mazagan.

Validia, **Valedia**, Hafenst. in Marokko, am atlant. Ocean, SW.

Valientos (los), Inselgruppe in den Carolinen, im stillen Ocean.

Valigny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Ainay le Château, 1007 E. Porzellanfabrik.

Valiguières, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Remoulins, 509 E.

Valinco, Golf an der SW.-Küste Corsicas.

Valines, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 684 E.

Valisore, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Maros-Solymos, 615 E. [Marmorbruch.

Valjouffrey, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 897 E.

Valjunquera, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Alcañiz, 1032 E.

Valk, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Poroszlo, 638 E.

Valkany, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Mokrin, 4947 E. [von Mastricht, 766 E.

Valkenburg, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, O.

Valkenswaard, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, an der Dommel, 1243 E.

Valko, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Gödöllö, 1400 E.

Vall, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, S. bei Bitske, 1063 E. Kastell.

Valla, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Rovigno, 310 E.

Valla (la), Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 2147 E.

Vallabrègues, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, am Zusammenfluss der Rhône und des Gardon, 1694 E.

Vallabrix, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und P. Uzès, 428 E. [2438 E.

Vallada, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, SW. bei San Felipe,

Valladares, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Pontevedra, bei Tuy.

Valladolid, 1) Prov. in Spanien, im Königr. Leon, grenzt W. an Galicien und Portugal und die Prov. Zamora, O. an die Prov. Burgos und Segovia, S. an Avila und Salamanca, N. an Leon und Valencia, 244,023 E. Sie besteht aus zwei grösseren und einigen kleineren Theilen (Enclaven). Der Hauptheil ist der, worin Valladolid liegt, und der östlichste; der andere bedeutende Theil der Distr. von Benavente, zwischen der Prov. Zamora S. und der Prov. Leon N. Die grösste der Enclaven ist die im O. der Prov. Leon, mit Mansilla. Das Klima ist heiss, feucht und nebelig. Ackerbau, Rindvieh-, Schaf- und Bienenzucht, Obst-, Gemüse- und Weinbau sind Haupterwerbszweige. Einige Mineralquellen sind vorhanden. Hinsichtlich der Industrie ist nur die Fertigung von Seiden-, Leinen- und Hanfwaaren', von Leder u. Papier von Belang. 2) Hptst. ebd., am Zusammenfl. der Esgueva und Pisuerga, mit einer Brücke darüber von 10 Bogen. 39,519 E. Bischofsitz, Kathedrale, königl. Palast, Theater, Universität mit einer Bibliothek, Schule für die schönen Künste, 8 Collegien, Akademie der Künste und Wissenschaften, eine geographische und eine ökonom. Gesellschaft, Gold- und Silberwaaren, Fayence-, Tuch-, Woll-, Seidenzeug- u. Bandfabriken, Töpferei, Gerberei, Papiermühlen. Hier starb Columbus 1506. 3) St. und Hptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Yucatan, am Bolina, 4000 E. Beträchtl. Baumwollbau. 4) V. **la nueva**, s. Comayagua. 5) V. **de Mechoacan**, **Morelia**, Hptst. in Mejico, Staat Mechoacan, in einer Marschebene im Thal von Olid, 6398 F. über d. M., 25,000 E. Sitz der Regierung und des Bischofs, sehr reiche Kirche mit massiv silbernen Baustücken u. Zierrathen, Hospitäler, prächtige Wasserleitung. 19° 42′ n. Br., 83° 12′ 15″ w. L. v. Grwch.

Vall' Aeta, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Alzano maggiore, 1295 E. [282 E.

Vallamond, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Wifflisburg,

Vallan, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. P. Auxerre, 709 E.

Vallanca, Df. in Spanien, Prov. und NO. von Valencia, 919 E. Obst- und Weinbau, Honig und Wachs.

Vallans, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Frontenay-Rohan, 710 E.

Vallant St. Georges, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, P. Méry sur Seine, 549 E.

Vallarta de Bureva, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Distr. Bribiesca, P. Burgos, 412 E.

Vallata, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Ariano, 4966 E.

Vallauris, schönes Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 2810 E. Citronen- u. Orangengärten, Töpferei, Magnesiagrube.

Vallay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 485 E. Hochofen, vorzügl. Eisengiesserei, Dampfmaschine. 2) S. Valay.

Vallbona, 1) Ort in Spanien, Valencia, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, 689 E. 2) V. **de las Monjas**, Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. Cervera, P. Tarrega, 700 E. [Berga, 654 E.

Vallcebre, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P.

Vallclara, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. u. P. Montblanch, 411 E. [Segorbe, 956 E.

Vall de Almonacid, Gmd. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. u. P.

Vall de Ebo, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, P. Oliva, 628 E.

Valldemosa, Flck. in Spanien, auf d. Insel Mallorca (Majorca), 1507 E. [Besuchte Mineralquelle.

Valldorf, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1400 E.

Valle, 1) Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Triest, O. bei Rovigno, 1050 E. 2) Gmd. ebd., Venedig, Prov. Belluno, 2612 E. 3) Gmd. ebd., Prov. Vicenza, 4568 E. 4) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, bei Villa-Nueva de la Serena, 878 E. 5) Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Caserta, 1548 E. 6) Gmd. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Sartirana, 3005 E. 7) Krchspl. in Norwegen, A. Nedenäs, 1600 E.

Vallebona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, Mand. Bordighera, 855 E.

Vallecas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SO. bei Madrid, 2478 E.

Valle Castellana, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), eig. Mand., 3436 E.

Vallecillo, 1) Bergwerksort in Mejico, (Staat Neu-Leon), NNW. von Monterey. 2) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und P. Albarracin, 595 E. [1600 E.

Vallecito, Minenort in Ver.-St., Californien, Bez. Calaveras,

Vallecorsa, Flck. im Kirchenstaat, S. bei Frosinone, 3158 E.

Valle d'Alesani, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 586 E.

Valle de Abdalagis, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNW. bei Malaga, in fruchtbarer Gegend, 3629 E.

Valle de Cerrato, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und bei Palencia, 730 E.

Valle de Finolledo, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. u. P. Villafranca, 504 E.

Valle de la Serena, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Castuera, P. Zalamea, 1410 E.

Valle dell'Olmo, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und SSO. bei Termini, 6170 E.

Valle de Matamoros, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, bei Xeres de los Caballeros, 953 E.

Valle de San Bartolome, Df. in Mejico, (Staat und S. von Chihuahua). Reiche Silbergrube. [Linares, 1780 E.

Valle de Sta. Anna, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, W. bei

Valle de Tabladillo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, P. Castillejo, 632 E. [lencia, 7206 E.

Valle de Ujo, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, NNO. bei Va-

Valle de Valdelaguna, Ortsch. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und P. Salas de los Infantes, 463 E.

Valle di Mezzana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. u. P. Ajaccio, 390 E.

Valle di Prata, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Piedimonte, 1154 E.

Valle di Rostino, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Ponteleccia, 652 E.

Vallée (la), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. St. Porchaire, 860 E. 2) V. **aux Bleds (le)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und P. Vervins, 582 E. 3) V. **des Jardins (le)**, Gmd. in französ. Algerien, Prov. Oran, Arr. und P. Mostaganem, 4904 arab. E. [und P. Santa Cruz, 4174 E.

Valle hermoso, Gmd. auf der canarischen Insel Tenerife, Bez.

Valle inferiore und **superiore**, 2 Dfr. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 679 und 462 E.

Vallejo, Ort in Ver.-St., Californien, früher die Hauptstadt des Landes. [699 E.

Vallelado, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. u. P. Cuellar,

Vallelonga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), bei Monteleone, 1883 E.

Vallelunga, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und NW. bei Caltanisetta, 4388 E.

Valle Marobbia in Piano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 853 E.

Vallen, Insel in Frankreich, Dep. Finistère, an der Küste.

Vallença, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, am Uno.

Vallency, Gmd. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Châteauneuf, 1314 E. Post.

Vallendar, St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, am Rhein, 3503 E. Schloss; Tuch- und Wollzeugfabr., Färberei, Leder- und Tabakspfeifenfabr., Schifffahrt.

Vallendas, s. Valendas.

Vallerange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Morhange, 540 E.

Valleraugue, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 4030 E. Vorzügl. und beträchtl. Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei, Seiden- und Baumwollstrumpfweberei.

Vallercanes, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Miranda de Ebro, P. Burgos, 532 E.

Vallères, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, P. Azay le Rideau, 806 E. [Neuvic, 439 E.

Vallereuil, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P.

Vallerles, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. SO. v. Huesca.

Vallerin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Buxy, 479 E.

Vallermosa, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, Mand. Siliqua, 1194 E.

Vallerois le Bois, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Esprels, 786 E.

Vallerotonda, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, NW. von Venafro, in einem tiefen Thal, 3350 E. [515 E.

Valleroy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Briey,

Valleruela de Sepulveda, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, P. Segovia, 572 E.

Vallery, 1) schönes Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 835 E. Schönes Schloss und in der Kirche das Grabmal des Heinrich Condé. 2) V., **Valléry**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. St. Julien, 632 E.

Valles, 1) Flck. SO. in Mejico, (Staat San Luis Potosi), an der Grenze von Veracruz, links am Montezuma, 3500 E. Zuckerrohr u. Tropenfrüchte. 2) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Castrojeriz, P. Pampliega, 593 E.

Valle San Giovanni, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter.), Mand. Montorio, 1705 E.

Valle San Nicolao, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Bioglio, 1170 E. [6456 E.

Vallet, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Valleve, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Piazza, 368 E.

Valley, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 240 E. Schloss, Waffenschmiede, Mühle. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montour, 760 E. [vidence, 1000 E.

Valley Falls, Fabrikort in Ver.-St., Rhode Island, Gfsch. Pro-

Valley Forge, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 250 E. Baumwollspinnerei, Walzwerk, Gewehrfabrik.

Valleyres, 1) Df im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 480 E. 2) V. **sous Ursins**, Df. ebd., Bez. Yverdun, 224 E. 3) V. **sur Montagny**, Df. ebd., Bez. Yverdun, 240 E. [wedel, 200 E.

Vallfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salz-

Vallfogona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, 1160 E. 2) Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. und Distr. Balaguer, 513 E. 3) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Cervera, P. Tarrega, 557 E. [de Mar, P. Mataro, 787 E.

Vallgorguina, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Arénys

Vallibona, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, bei Morella, 669 E. Wollspinnerei.

Vallier (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, am Zusammenfluss der Rhône und Galaure, 3142 E. Seidenspinnerei, Fabrik chem. Produkte, Seidenweberei, Gerberei. 2) Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 588 E. 3) Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Marne, 2524 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, P. Brossac, 536 E.

Vallières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 2176 E. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 533 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 832 E. 4) **V. les Grandes**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Pontlevoy, 1000 E.

Vallievo, **Valliova**, St. in europ. Türkei, Serbien, SW. von Belgrad, am Kolubara, 4100 E. [Salò, 535 E.

Vallio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u. Mand.

Valliquerville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1666 E. Baumwollmanufaktur.

Vallirane, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliù de Llobregat, P. Barcelona, 1288 E.

Vallmoll, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Tarragona, 1544 E. Branntweinbrennerei.

Vallo, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), eig. Distr., SO. von Salerno. Gerberei. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Turin, Mand. Fiano, 449 E.

Vallöe, Krchspl. in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, O. bei Tonsberg.

Vallöebye, Krchspl. in Dänemark, Insel Seeland, NNO. bei Prästöe; mit dem adeligen Stift Vallöe.

Valloire, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, 1420 E. [Gerbéviller, 402 E.

Vallois, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P.

Vallon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2640 E. Wein-, Maulbeer-, Nussbaum-, Obstbau- und Seidenraupenzucht, Gerberei. 2) Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1397 E. Wollzeug- und Leinwandfabr. 3) **V. en Sully**, Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, links am Cher, 1299 E.

Vallorbes, eins der schönsten Thäler der Schweiz, im Kant. Waadt, Bez. Orbe, unter dem Dent de Vaulion. Darin springt aus einer 200 F. hohen und nackten Felswand, zur Seite bewaldet, 17 F. breit und 4 F. stark krystallhell die Orbe hervor und stürzt sich über Abhänge und Felsstücke hinab ins Thal, wo sie sanft dahin fliesst. Auf der Westseite ist auch die vieltheilige Grotte de Vallorbe, mit Tropfsteinen. Im Thal liegt das schöne glchnam. Dorf mit 1676 E. [ville, P. Chamonix, 624 E.

Vallorcine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonne-

Valloria, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, Mand. Demonte, 1510 E. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Porto Maurizio, Mand. Dolcedo, 300 E. [Briançon, 1177 E.

Vallouise, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr.

Vallried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 144 E.

Valls, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNW. bei Tarragona, 12,655 E. Baumwoll- u. Wollspinnerei, Branntweinbrennerei, Papiermühle.

Vallstedt, Df. in Braunschweig, A. Vechelde, 730 E.

Valluhn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Zarrentin, an der Boize, 334 E. [Neustettin, 1150 E.

Valm, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr.

Valmacca, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Ticinetto, 1709 E.

Valmadrera, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 3319 E.

Valmaggia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Varallo, 230 E.

Valmala, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Venasca, 800 E. [Mand. Morbegno, 675 E.

Valmasino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio,

Valmeinier, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, P. St. Michel, 714 E.

Valmojado, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, SSW. bei Madrid, 1317 E. [toise, P. l'Isle-Adam, 428 E.

Valmondois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pon-

Valmont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1024 E. Leinwandbleiche. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. St. Avold, 548 E.

Valmontone, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, NO. bei Velletri, 1088 E. [Mand. Borgotaro, 2106 E.

Valmozzola, Df. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. und

Valmunster, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 153 E. Alaun-, Vitriol- und Magnesiafabr.

Valmy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, 444 E. Sieg der Franzosen unter Kellermann über die Preussen 1792, 20. Sept.

Valnay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 500 E. Eisenhammerwerke, Eisengiesserei. [Mand. Piazza, 317 E.

Valnegra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Valognes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Manche; 21¼ QM. mit 86,044 E. 2) St. ebd., am Merderet, 3 St. von der Küste, 5812 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Bibliothek, Hospital, Krankenhaus, Blonden- und Spitzenfabr., Gerberei und Färberei, Handel mit Butter, Flachs, Leinewand, Vieh etc. Trümmer der alten Römerstadt Crociatonum. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Valois, ehemal. Herzogthum in Frankreich, in der Landschaft Ile-de-France, jetzt im Dep. Oise und Aisne.

Valojoux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Montignac, 521 E.

Valombrosa, berühmte Abtei in Italien, Toscana, Prov. Florenz, in sehr wilder Gegend. 43° 44′ 9″ n. Br., 9° 13′ 40″ ö. L. v. Par.

Valona, s. Avlona.

Valongo, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Oporto.

Valor, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. P. Ujijar, 1240 E.

Valoria del Alcor, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Palencia, 375 E.

Valoria la Buena, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. bei Valladolid, 1124 E.

Valparaiso, 1) vorzüglichste Hafenstadt in Chile, am stillen Ocean, WNW. von Santiago, 75,000 E. (1856). Der gegen NO. geöffnete Hafen ist durch die Forts St. Antonio, St. Jose, del Rosario und la Concepcion geschützt; SO. liegt die Ebene el Almendral u. darin steht die gleichnam. Vorstadt. Die Häuser der Stadt sind ein- bis zweistöckig, die zum Theil amphitheatralisch an einem Berge stehen. Der Marktplatz ist gross und bietet mit den Verkaufswaaren ein lebendiges Bild. Grosse Schiffswerfte, Lancaster-Schule, Handel. 33° 1′ 55″ s. Br., 74° 1′ 39″ w. L. v. Par. 2) St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Porter, am Salt. 3) **V. de Abajo**, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, unfern W. bei Huete, 592 E. 4) **V. de Arriba**, Flck. ebd., 279 E.

Valpelline, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 814 E. Kupfermine. [3091 E.

Valperge, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Valpo, St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, unweit der Drau. Schloss. [Mand. Pont, 816 E.

Valprato, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Valprionde, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Montcuq, 691 E.

Valprivas, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, P. Bas en Basset, 1475 E.

Valpuiseaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, P. Maisse, 465 E.

Valréas, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, an der Caronne, 4901 E. Maulbeerbaum- u. Seidenraupenzucht, Seidenwickelei, Hutfabr., Färberei, Gerberei, Handel mit Wein, Oel, Trüffeln, Krapp, Salz.

Valros, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Pezénas, 544 E. [652 E.

Valrouflé, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und P. Cahors,

Vals, 1) Df. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. Pamiers, rechts am Lers; an einem Bergabhang eine in Felsen gehauene alte Kirche. 2) Flck. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 2800 E. Mineralquellen, Papiermühle. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Bruneck, 360 E. 4) Df. ebd., ehem. Kr. Schwatz, 400 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 3 M. S. von Ilanz, 755 E.

Valsavaranche, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Aosta, 521 E.

Valseca, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Segovia, 787 E.

Valsecca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 580 E.

Valsequillo, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, 814 E.

Valserres, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Gap, 523 E.

Valsesia, Distr. in Italien, Sardinien, Prov. Novara. Viehzucht, Butter, Käse, Marmor, Eisen- u. Kupferwerke. Hauptort: Varallo.

Valsöelille, Krchspl. in Dänemark, Seeland, SW. v. Roeskilde.

Valsonne, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1393 E. [P. le Puy, 911 E.

Vals près le Puy, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. u.

Valstagno, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. N. bei Vicenza, 2985 E.

Vals-Thal, **St. Peter-Thal**, der hintere Theil des Lugnetz-Thals, ein Hochthal im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner. Darin das Dorf Vals mit Lugnetz.

Val St. Germain (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, P. St. Chéron, 594 E.

Val St. Pair (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Avranches, 1147 E. [Trient.

Val Sugana, Thal der Brenta in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr.

Val Suzon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, in einem engen Thale zwischen steilen Felsen. Hochofen, Eisenhämmer.

Valte, Ort in den Niederlanden, Prov. Drenthe, N. von Emmen.

Valtelin, s. Sondrio. [Bergamo, 1083 E.

Valtezze, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Valtierra, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, links unweit dem Ebro, S. v. Pamplona, 1457 E. Salzsiederei, Seifenfabr., Gerberei.

Valtin (le), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Fraize, 498 E. [Fuligno, Mand. Nocera, 822 E.

Valtopina, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr.

Valtorta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Piazza, 799 E. [Aosta, Mand. Châtillon, 1371 E.

Val Tournanche, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr.

Valuéjols, Gmd. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und P. St. Flour, 1442 E.

Valuiki, s. Walujki.

Valva, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und NO. bei Campagna, 2182 E. Bischofsitz.

Valvarde, Flck. in Ver.-St., Neu-Mejico, S. von Santa Fé.

Valvasone, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, S. von Spilimbergo.

Valverde, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Mand. Zavatterello, 907 E. 2) Hauptort im NO. der canar. Insel Ferro, 4642 E. Mit Häfen. 3) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Segovia, bei Merida, im Thal des Guadiana, 1005 E. 4) **V. de la Vera**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, O. bei Plasencia, 1102 E. Viel Obst und Seide, Schwefelmine. 5) **V. del Camino**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Huelva, W. bei Sevilla, 5460 E. Wollzeug- und Leinwandweberei. 6) **V. de Leganes**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. u. bei Badajoz, 2080 E. 7) **V. del Fresno**, Flck. ebd., Prov. Caceres, N. bei Alcantara, 1521 E. 8) **V. de Llerena**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, bei Llerena, an der Sierra Morena, 1628 E. 9) **V. de Merida**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. und P. Merida, 1084 E.

10) **V. de Jucar**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, S. bei Cuenca, 1455 E. Oelmühlen, Seife- und Leinwandfabr., Wollspinnerei. 11) **V. Enrique**, Flck. ebd., Prov. und bei Leon, 356 E.

Valverdeja, Ort in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Motilla del Palancar, 151 E.

Valvignères, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Viviers, 1010 E. Seidenfabrik.

Valwig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 300 E.

Valya, (**Grabendorf**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Orlath, 1587 E.

Valya Doszally, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 951 E. 2) **V. Jepi**, Df. ebd., Bez. Algyogy, 496 E. 3) **V. mare**, Df. ebd., 528 E. [504 E.

Valykocz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Füzes, P. Kaschau,

Valzeina, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterlandquart, 226 E. [Felsö-Falu, 1266 E.

Vamfalu, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Banya, P.

Vamos, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, P. Öreglak, 865 E. 2) Df. ebd., Com. und P. Weszprim, 1731 E. 3) S. unter den eigentlichen Namen.

Vamosfalu, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Also-Cselo, 578 E. [soncz, 665 E.

Vamosfalva, (**Mjtna**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Lo-

Vamos Percs, Flck. in Ungarn, Hajdukendistr., O. v. Debreczin. Schöne Wälder. [Vasarhely, 479 E.

Vamos Udvarhely, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-

Van, St. auf der Ostküste der chines. Insel Hai-Nan.

Vanault, 1) (**le Châtel**), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, P. Heiltz-le-Maurupt, 581 E. 2) **V. les Dames**, Df. ebd., 585 E.

Van Buren, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptst.: Clinton. 2) Gfsch. ebd., Iowa, am Moines. Mit fruchtbarem Boden, enthält Kupfer-, Eisen- und Zinnerz und Marmor. Hauptst.: Keosauque. 3) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptst.: Pawpaw. 4) Gfsch. ebd., Missouri. Zu zwei Drittheilen Prairie. Hauptst.: Harrisonville. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, 867 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 717 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Daviess, 653 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fountain, 1296 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Grant, 525 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kosciusko, 822 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1026 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelbey, 817 E. 13) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, am Huron, 1470 E. 14) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, am Camp-Brook, der in den Seneca mündet, 3878 E. 15) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Darke, 780 E. 16) St. ebd., Arkansas, Gfsch. Crawford, auf dem nördl. Ufer des Arkansas, 1600 E. Courthouse. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Arkansas, 1242 E. 18) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Montgomery, 1345 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 629 E.

Vançais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Lezay, 728 E.

Vanchy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, P. Bellegarde, 612 E. 2) S. Wanchy.

Vancouver-Insel, **Quadra u. Vancouver**, in brit. Nordamerika, Gebiet Britisch-Columbia, zwischen 48° 20′ u. 51° n. Br., u. 123 — 128° w. L. v. Grwch., vom Festlande durch den Königin-Charlotte-Sund u. den Golf von Georgia getrennt, hat ein Areal von 600 QM. und etwa 17,000 eingeb. indian. Bewohner, nebst 8—9000 eingewanderten Weissen. Die Insel ist dicht bewaldet, ziemlich gebirgig. Das Klima gesund. Hauptstadt ist Victoria, Sitz des Guverneurs. Die Insel steht noch unter Verwaltung der Hudsonsbai-Compagnie.

Vancsfalu, **Vancsisesty**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Sugatag, 976 E. [1751 E.

Vancsod, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Mező-Keresztur,

Vandalia, Hauptort der Gfsch. Fayette in Ver.-St., Illinois, r. am Kaskaskia. Post, Gerichtshaus, Gefängniss, 2 Druckereien, histor. Gesellschaft, wöchentliche Zeitung, Sägemühle.

Vandans, Df, in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Montafon, 900 E. [delv-Fjord, 1480 E.

Vandel, Krchspl. in Norwegen, S. im Romsdals-A., S. am Van-

Vandelée (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Coutances, 435 E.

Vandeléville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Colombey, 517 E. Post. [P. Reus, 1482 E.

Vandellos, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset,

Vandenesse, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1256 E. Hochofen, beträchtl. Eisenhämmer und Eisengiesserei. 2) S. Vendenesse.

Vanderburgh, Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptst.: Evansville.

Vanderlin, das nördl. Cap der glchn. Insel, an der Nordküste von Australien. 15° 34′ 30″ s. Br., 134° 48′ 6″ ö. L. v. Par.

Vanderschelling, Inselgruppe im stillen Ocean, N. bei Neu-Guinea, in der Geelvink-Bai. 3° 32′ n. Br., 133° 55′ ö. L. v. Par.

Van Diemensland, jetzt **Tasmania** genannt, Insel u. engl. Colonie, im SO. des austral. Continents, von dem sie durch die 32 M. breite Bass-Strasse getrennt ist. Sie umfasst 1254 QM. und die Bevölkerung betrug im Jahre 1861 89,977 Seelen, nur Einwanderer, da die Urbewohner der Insel allmählich ausgestorben sind. Die Insel besteht wie der SO. des austral. Festlandes aus grasreichen Hochebenen, von rauhen Gebirgsketten (Humboldtsberg 5200 F.) überragt, mit sicheren Küsten und schönen Häfen. Die bedeut. der zahlreichen Flüsse sind: der Derwent, Huon, Tamar u. Gordon. Die grössten Seen: Great Lake (50,000 Acres), Lake Sorell, St. Clair und Lake Echo. Bedeutendste Orte Hobarton mit fast 20,000 und Launceston 8000 E. Für den Ackerbau wurden 1857 benützt: 121,813 Acres und hauptsächlich Weizen, Hafer, Gerste, Erbsen, Kartoffeln und Rüben gebaut. Der Viehstand war 1857: 1,912,423 Schafe, 80,144 Stück Hornvieh, 34,237 Schweine, 19,857 Pferde, 2633 Ziegen. Bergbau wird mit Gold u. Steinkohlen betrieben. Gewerbe u. industrielle Unternehmungen gab es i. J. 1857 an 1300, worunter 13 Buchdruckereien, 335 Schuhmacher, 190 Zimmerleute, 167 Schmiede, 117 Bäcker, 29 Dampf- und 43 Wassermühlen, 37 Bierbrauereien, 20 Kerzenfabriken etc. — Der Handel wächst bei der sehr günstigen Lage der Insel fortwährend. 1857 kamen 1032 Schiffe von 167,058 Tons an. — Werth der Einfuhr 1861: 1,163,907 der Ausfuhr: 1,193,898 Pfd. Stlg. Vorzüglichste Ausfuhrartikel: Wolle, Hafer, Mehl, Bauholz, Pferde, Kartoffeln, Thran, Früchte. Mittelpunkt des Verkehrs ist Hobarton, Eisenbahn und Telegraphenlinie von Hobarton nach Launceston (120 engl. M.). 1857 gab es 80 Schulen mit 3720 Schülern. An der Spitze der Militär- und Civilverwaltung steht ein Generalcapitän und Guverneur, welcher zu Hobarton residirt und einen Executionsrath nebst einer Volksvertretung zur Seite hat. Oeffentliche Einnahme 1861: 429,425, Ausgabe 422,587 Pfd. Stlg. Münzen, Maasse u. Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen.

Vandières, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pagny sur Moselle, 724 E.

Vandivesh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nord-Arcot. 12° 30′ n. Br., 79° 40′ ö. L. v. Grwch.

Vandoeuvre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Nancy, 995 E. 2) S. Vendeuvre u. Vendoeuvre.

Vandoeuvres, Ortsch. im Schweizer Kant. Genf, Bez. und NO. bei Genf, 522 E.

Vandoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, P. Audincourt, 769 E.

Vandré, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort sur Mer, P. Surgères, 814 E.

Vandrimare, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Fleury sur Andelle, 513 E.

Vandsburg, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, S. bei Zempelburg, am glchn. See, 1606 E. Vieh- u. Pferdemärkte. 53° 21′ 5″ n. Br., 15° 10′ ö. L. v. Par.

Vandsoe, Krchdf. S. auf einer Halbinsel Norwegens, Mandals-Amt, SW. bei Farsund. [ziers, 641 E.

Vandy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Vou-

Van-Dykes, 2 kleine Inseln in den Antillen, Jungfern-Inseln.

Vang, 1) Krchspl. in Norwegen, W. in Christians-A., 2100 E. 2) Krchspl. ebd., O. in Hedemarkens-A., O. unweit dem Mjösen-See, 5110 E.

Vangen, Krchspl. in Norwegen, Gfsch. Jarlsberg, W. am Christiania-Fjord, NO. bei Tonsberg.

Vangerow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 550 E.

Vangerske, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Karlshöhe, 170 E.

Vaniambaddy, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem. 12° 41′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch.

Vanikoro, Gruppe von 2 bewohnten Inseln, im stillen Ocean, Sta. Cruz-Archipel. An den Klippen derselben scheiterte im Jahre 1788 La Peyrouse. Sie liegen 11° 40′ s. Br. u. 164° 51′ ö. L. v. Par., sind bewaldet und erheben sich bis 2844 F. Höhe in dem Berge Kapogo, den man 20 M. weit sieht. Die Inseln sind schwach bevölkert (1500 Seelen) und schlecht angebaut. Die Eingeborenen, Australneger, sind hässlich im Aeussern und noch sehr roh, wovon die Kleidung, die Nahrung, die Wohnung u. ihr Fetischismus den Beweis liefert. Sie sollen sogar noch Menschenfleisch essen.

Vanikum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 580 E.

Vaniskocz, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Szektsö, 562 E.

Vanitsche, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. [P. Chaource, 763 E.

Vanlay, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Vanneau (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P. Frontenay, 960 E. [teau-Salins, 411 E.

Vannecourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. P. Châ-

Vannen-Oe, Insel an der NW.-Küste Norwegens, W. von der Insel Arenöe, 500 E.

Vannes, 1) Arr. in Frankeich, Dep. Morbihan, 36 QM. mit 131,632 E. 2) Hauptst. des glchn. Arr. u. des Dep. Morbihan ebd., N. am Golf von Morbihan im atlant. Ocean u. durch den Morbihan-Kanal mit dem Ocean verbunden, 14,564 E. Kleiner Hafen, Präfektur, ein Civil- und Handelstribunal, Bischofsitz, grosses u. kleines geistliches Seminar, Primärschule, polymathische Gesellschaft, Douane, Baumwollzeug- u. Leinwandfabrik, Gerberei, Weinhandel. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Tigy, 534 E. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Colombey les Belles, 494 E. 5) **V., Les Isles de**, Inseln ebd., Dep. Loire infér., in der Nähe der Loire-Mdg.

Vanosc, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Villevocance, 1667 E. Seidenfabrik, Handel.

Vans (les), St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, am Chasserac, mit einer Hängebrücke darüber, 2811 E. Seidenspinnerei, Seidenhandel.

Vansittart, Bai an der NW.-Küste von Australien, NO. bei dem Admiralitäts-Golf; am Eingang der Eklipse-Inseln.

Vantoux, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Metz, 406 E.

Vanves, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, in einem Thale, 6016 E. Irrenhaus, Leinwandbleichen. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Vanvey, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, am Ource, 784 E. Hochofen.

Van-Wert, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptst. gl. N. 2) Ort ebd., glchn. Gfsch., 1000 E.

Vanxains, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. P. Ribérac, 1779 E. [Szirak, 1068 E.

Vanyarcz, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecseny, P.

Vanyola, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Papa, 944 E. [P. Chevanceaux, 484 E.

Vanzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Vanzaghello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Cuggione, 1131 E.

Vanzago, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Rhò, 1303 E.

Van-Zandt, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Jordan's.

Vanzay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Lezay, 588 E.

Vanzy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Frangy, 489 E.

Vaour, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, auf der Höhe der Scheide zwischen dem Thal des Tarn und dem des Aveyron, 593 E.

Vapna-Fjord, ein gegen NO. geöffneter Busen der Ostküste von Island. Daran in der Tiefe ein glchnam. Ort.

Vaprio, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, 1051 E. Grosse Papiermühle. 2) Flck. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, NO. bei Gorgonzola, r. am Adda und dem Kanal Martesana, 2871 E.

Var, 1) Fluss in Frankreich; entsteht in den Alpen, im Dep. Basses-Alpes, O. von Colmar, fliesst dann nach Sardinien u. bildet darauf die Grenze zwischen der sardinischen Div. Nizza und dem französischen Departement Var und mündet bei St. Laurent du Var in das mittel. Meer. 2) Das südöstlichste Dep. Frankreichs; aus der südöstlichen Provence gebildet, wird es NO. von Sardinien durch den Esteron und Var geschieden und stösst SO. u. S. an das mittelländ. Meer, W. an das Dep. Bouches du Rhône und N. an das Dep. Basses-Alpes, 569,724 Hektaren, 315,526 E. in den Arr. Toulon, Draguignan, Brignolles u. Grasse. Die Küsten sind felsig und steil, mit vielen Buchten, Halbinseln und Eilanden besetzt; das Land selbst ist mit meist nackten Alpen, bis 10,500 F. Höhe, besonders N. und NO. bedeckt, aber reichlich bewässert durch die Flüsse Var, Argens, Verdon, Esteron. Eine Naturmerkwürdigkeit ist die Felsenpartie von Ollioules, eine Kalkfelspartie von wunderlichen Formen und ohne jegliche Vegetation. Eine Kunststrasse führt hindurch. Produkte: Störche, Kraniche, Reiher, Flamingos, Löffelreiher, Fasan, Fische, Austern, Reptilien, Taranteln; Oelbaum, Kastanie, Korkeiche, Palme, Wein, Kapernstauden; Blei, Steinkohlen, Marmor. Die Industrie schafft nur Essenzen, Parfümerien, Seife, Papier, Seide; sehr lebhaft ist dagegen die Thun- und Anchovis-Fischerei, so wie der Handel. Hauptstadt ist: Draguignan.

Vara, Camarinha, Pic auf der Azoren-Insel St. Miguel.

Varacieux, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Vinay, 1199 E.

Varad, (Tot-), Flck. in Ungarn, Com. Arad, am Maros.

Vara de Rey, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Cuenca, bei San Clemente, 1477 E.

Varades, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, rechts an der Loire, 3368 E. Glashütte, vorzügl. Wein, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Varadia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. u. P. Versecz, 3459 E.

Varages, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, 1394 E. Oelbau, Fayencefabrik. [1041 E.

Varaignes, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron,

Varaire, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Limogne, 1046 E. Weinbau. [d'Angely, 1062 E.

Varaize, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean-

Varallo, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, eigen. Mand., am Fl. Sesia, 3270 E. Gymnasium, Akademie, Hospital, Eisen- und Kupferwerke. 2) V., **Pombia**, Flck. ebd., Distr. Novara, Mand. Borgo-Ticino, 2676 E.

Varallya, 1) s. Krasznahorka. 2) **(Szinyer-)**, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, an der Vricza. Töpferei.

Varambon, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 385 E.

Varanger-Fjord, grosser und tiefer Busen an der NO.-Küste von Norwegen im Eismeer, gegen O. geöffnet. Im Eingang liegen an der Nordseite 4 kleine Inseln: Lil- und St. Vadsöe, Lil- und St. Ekeröe. Am Westende fliessen von S. her ein der Neidojok, Reppejok, Gardejok und an der Oeffnung befinden sich auf der Südseite die Buchten Buggef-, Kob-, Lang-, Pasvig- u. Sayf-Fjord.

Varanges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Genlis, 494 E.

Varangéville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. St. Nicolas du Port, 921 E. [1631 E.

Varanno, Flck. in Ungarn, Comitat Zemplin, an der Töpl,

Varano de' Melegari, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, Mand. Pellegrino, 1962 E.

Varapodio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Palmi, Mand. Oppido, 2430 E.

Varasd, Warasch, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Posonyhad, 748 E. [597 E.

Varaszo, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Petervasar,

Varayre, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1000 E.

Varazze, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und NO. bei Savona, am Meerbusen von Genua, 8137 E. Schiffbau, Holzhandel, Ankerschmiede.

Varberg, St. in Schweden, Halmstad-Län, am Kattegat, 1600 E.

Varbo, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szent-Peter, 637 E. [de Claix, 613 E.

Varces, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Pont

Varchentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 245 E. [430 E.

Varchmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Varchminshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 200 E.

Varco, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Rocca Sinibalda, 764 E.

Vardac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. u. NW. von Nérac. [vom Mjösen-See, 1950 E.

Vardal, Krchspl. in Norwegen, Christians-A., Tottens-Vgt., W.

Vardar, Wardari, Fl. in europ. Türkei, Rumelien, entspringt O. im Tschar-Dagh, W. im Sdsch. Uskub, fliesst O., SO. u. in den Meerbusen von Salonichi.

Varde, St. in Dänemark, auf der Westseite von Jütland, rechts an der Varde-Aa, oberhalb deren Mündung in die Hoe-Bucht in der Hierting-Bai, 2103 E. Handel mit Getreide, Vieh, Branntwein.

Vardingholt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 1780 E.

Vardö, kleine St. mit Fort auf der SW.-Küste der Insel Vardöe, an der NO.-Spitze Norwegens, N. vor dem Eingang zum Varanger-Fjord, 407 E. 70⁰ 22′ 35″ n. Br., 28⁰ 47′ 15″ ö. L. v. Par.

Vardomo, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Bataszek, 698 E.

Vardotfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 631 E. [1060 E. Post.

Vareddes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Varedo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, 1879 E.

Vareilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Sauterraine, 903 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. la Clayette, 578 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Theil, 365 E.

Varel, 1) Flck. und Hauptort der glchn. gräfl. Bentinck'schen Herrsch. in Oldenburg, unweit W. der Mündung der Jahde, worin das Vareler-Siel einen Hafen bildet, 5105 E. Fort, Schloss, Waisenhaus, Schifffahrt, Fischerei, Seebad, Handel. 53⁰ 23′ 57″ n. Br., 5⁰ 48′ 3″ ö. L. v. Par. 2) S. Varrel. [Sumatra.

Varela, Insel in der Strasse von Malacca, O. von Delli auf

Varel-Nordende, V.-Südende, 2 Bauersch. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, zu Varel gehörig, 1350 u. 1860 E.

Varen, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1913 E. 2) V., **Varonne**, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. und bei Leuk, 451 E.

• **Vareneseh**, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 200 E.

Varengeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1040 E.

Varengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Gabbiano, 780 E.

Varenguebecq, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Coutances, P. la Haye de Puits, 1073 E.

Varenholz, s. Vahrenholz.

Varenna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellano, 1062 E. [Cholet, 1213 E.

Varenne (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Varennes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 1293 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Valençay, 1078 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Changy les Bois, 819 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Montereau, 556 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Acheux, 617 E. 6) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. Villebrunier, 679 E. 7) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Ligny le Châtel, 475 E. 8) **V. en Argonne**, St. ebd., Dep. Meuse, Arr. Morbihan, am Aire, 1515 E. Tuch-, Hanfleinwand-, Fayence- und Biscuitfabr., Brauerei. Gefangennehmung Ludwig XVI., 1791 den 20 Juni. 9) **V. l'Arconce**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Semur, 424 E. 10) **V. le Grand**, Df. ebd., Arr. und P. Chalon, 1402 E. Eisenbahnstation. 11) **V. lès Narcy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, P. la Charité, 1229 E. 12) **V. lès Nevers**, Flck. ebd., Dep. Nevers, 1989 E. Waisenhaus; Haus für jugendliche Sträflinge. 13) **V. St. Sauveur**, Gmd. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Cuiseaux, 1951 E. 14) **V. sous Dun**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1090 E. 15) **V. sous Monsoreau**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 2208 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 16) **V. sur Allier**, St. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, 2465 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 17) **V. sur Amance**, Gmd. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 1293 E. Post. 18) **V. sur Morges**, Gmd. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Ennezat, 1118 E. 19) **V. sur Têche**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Jaligny, 766 E.

Varenrode, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 245 E. [tauban, am Aveyron.

Varens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Varensell, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1500 E.

Varent (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, am Thouet, 1717 E. Weinbau.

Varese, 1) St. in Italien, Lombardei, Prov. und W. bei Como, eig. Distr., O. am Como-See, 10,911 E. Feld- und Weinbau, Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei und Seidenweberei, viele Paläste und Landhäuser. 45⁰ 48′ 50″ n. Br., 6⁰ 29′ 11″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. u. ONO. bei Chiavari, 7194 E.

Varesnes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Noyon, 509 E.

Varets, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1439 E. Weinbau. [Bez. Bagyon, 999 E.

Varfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Vargas, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Toledo, 3391 E.

Vargede, Ort in Ungarn, Com. Gömör, 826 E. Schloss, Mineralquelle.

Vargo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Garbagna, 339 E. 2) Russische Insel an der Westküste Finnlands.

Vargula, (Gross-), 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, an der Unstrut, 1000 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 338 E.

Vargyas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 1487 E.

Varhegy-Alya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Gyergyo-Szent-Miklos, 1364 E.

Varhely, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 943 E. [Tabakbau.

Vari, Flck. in Ungarn, Com. Bereg, an der Theiss, 2161 E.

Varick, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 1872 E.

Varigotti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Finalborgo, 575 E.

Varik, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SO. von Thiel, an der Waal, 1040 E.

Varilles, St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, r. am Ariège, 2006 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Varin, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag, 1137 E.

Varinas, 1) Prov. in Venezuela; 1994 QM., 109,497 E.; zwischen den Prov. Merida, Truxillo, Barquisimeto und Carabobo N., Carabobo und Caracas O., Apure S., Merida W.; meist eben und von vielen Flüssen, z. B. dem Portuguesa, der Bocono, Guanare, Suripa, Santo-Domingo, die schiffbar sind, durchströmt, und auf der Südgrenze der Rio-Apure. Ausfuhrprodukte sind: Cacao, Kaffee, Zucker, vorzügl. Tabak. Urbar sind nur 75 QM. und in Kultur 5,3 QM. 2) Hptst. ebd., am Santo-Domingo, 6000 E. 8° 7′ 55″ n. Br., 72° 15′ w. L. v. Par. [Mand. Efiano, 690 E.

Varisella, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Varize, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Orgères, 450 E. Post. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Boulay, 464 E. Fabrikation von Tuch und Wolldecken.

Varjas, Df. in Ungarn, Com. Temes, P. Perjamos, 3973 E.

Varjas-Ker, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, P. Marczali, 703 E.

Varkhan, Df. in asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Wan.

Varkony, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P. Pecsvar, 822 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. Szent-Peter, P. Putnok, 1272 E. [Gross-Aue.

Varl, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Rahden, an der

Varlheide, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, bei Rahden, 165 E.

Varlosen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Münden, bei Dransfeld, 400 E. [858 E.

Varmellek, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. P. Sarvar,

Varmissen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 137 E. [2454 E.

Varmo, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, (Friaul),

Varna, 1) befestigte Hafenst. in europ. Türkei, Bulgarien, O. von Schumla, an der Westküste des schwarzen Meeres, in sumpfiger Gegend, an der Mdg. des Pravadi, 25,000 E. Sitz eines griech. Bischofs, der beste Hafen der europ. Türkei an der Westküste des schwarzen Meeres; für Constantinopels Vertheidigung ein wichtiger strategischer Punkt und ein lebhafter Handelsplatz. 43° 12′ 3″ n. Br., 25° 37′ 11″ ö. L. v. Par. 2) S. Varin.

Varnavin, s. Warnawin.

Varnéville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Apremont, 384 E. 2) **V.-Bretteville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Tôtes, 552 E.

Varnhalt, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 886 E.

Varnhövel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 380 E. [Sitz eines griech. Bischofs.

Varochi, Flck. in Griechenland, Morea, O. am Golf von Koron.

Varöe, norwegische Insel, im S. der Loffoden. N. davon der Malstrom. [Uskub.

Varokh, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. und NW. von

Varoni, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, Mand. Montesarchio, 930 E.

Varonne, s. Varen. [540 E.

Varosany, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, P. Hollod,

Varosch, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, N. bei Bosna-Serai.

Varos-Hidvegh, Ort in Ungarn, Com. Sümeg, 1289 E.

Varouville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, P. St. Pierre d'Eglise, 424 E. [1071 E.

Varpalanka, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. u. P. Munkacs,

Varrains, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Saumur, 920 E.

Varrel, 1) Df. in Hannover, Oberhoya, A. Sulingen, 1069 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, 340 E.

Varrès, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Tonneins, 851 E.

Varrigsen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 200 E.

Vars, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1903 E. 2) Gmd. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, P. Guillestre, 900 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Objat, 582 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Autrey, 438 E.

Varsad, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Simontor, P. Högyesz, 1413 E.

Varsany, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. P. Szecseny, 881 E. 2) Ortsch. ebd., Com. Weszprim, P. Szent-Marton, 1085 E.

Varsberg, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Boulay, 504 E. [von Brügge, 817 E.

Varsenare, Gmd. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und S.

Varsi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, Mand. Fornovo, 3223 E. [Somlyo, 918 E.

Varsolcz, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Kraszna, P. Szilagy-

Varsonkolyos, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Nagy-Barod, 825 E. [stein, 190 E.

Varste, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Bil-

Vartelek, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, Bez. und P. Zilah, 923 E.

Vartofta, Vogtei in Schweden, Skaraborg-Län.

Varvannes, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, P. Tôtes, 388 E.

Varysburg, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming, am Tonawanda. Wollwaarenfabrik, Gerberei.

Varzay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und P. Saintes, 711 E. [glchn. Mand., 2378 E.

Varzi, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio,

Varzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 360 E.

Varzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 2143 E.

Varzy, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 3689 E. Schloss, Fayencefabrik.

Vasa, s. Wasa. [1064 E.

Vasad, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Ermellek, P. Piskolt,

Vasarhely, 1) Flck. in Ungarn, Com. Weszprim, S. am Fuss des Somlo, wo der beste Somlauer Wein und Tabak wächst. 2) (Hold-Mezö-), St. ebd., Com. Csongrad, am Sumpf Hodos, unweit der Theiss, NO. von Szegedin, 43,337 E. Viehzucht, Tabak-, Wein- und Gartenfrüchtebau, reformirtes Gymnasium. 3) (Kezdi-), Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Szekler-Land, Kr. und NO. von Kronstadt, 3588 E. 46° 30′ 8″ n. Br., 22° 15′ 33″ ö. L. v. Par. 4) S. Maros-Vasarhely.

Vasaros-Dombo, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, P. Magyarszek, 823 E. [777 E. Post.

Vasaros-Nameny, Flck. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Tiszahaz,

Vasarut, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, an einem Donau-Arm, 1213 E.

Vasas, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Pecs, 825 E.

Vasas-Szent-Ivany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 491 E.

Vasbeck, Df. in Waldeck, Distr. der Twiste, A. Arolsen, 470 E.

Vasbühl, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 374 E. Sandsteinbruch.

Vascoeuil, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. Lyons la Forêt, 427 E. Baumwollspinnerei.

Vasia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio, Mand. Dolcedo, 634 E. [von Trajanopel.

Vasikon, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, NW.

Vasilika, Flck. in Griechenland, Morea, an der Bai von Korinth. 37° 58′ 42″ n. Br., 20° 23′ 25″ ö. L. v. Par.

Vasiva, Ort in Neugranada, Prov. Orinoco, am Kanal Cassiquiare, 960 E.

Vasiva-Nueva, Ort in Neugranada, nahe dem vorigen.

Vaskoh, St. in Ungarn, Com. Bihar, am schnellen Körös, 960 E. Bergbau auf Kupfer, Eisen, Blei.

Vasko-Szelistye, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, P. Vaskoh, 500 E. [P. Vaskoh, 695 E.

Vasko-Szohodol, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes,

Vaskut, Df. in Ungarn, (Wojwod.) Com. Bacs, P. Baja, 4831 E.

Vaslah, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Gyergyo-Szentmiklos, 754 E.

Vaslak, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Vasles, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 2427 E.

Vasony, (Nagy-), St. in Ungarn, Com. und SW. bei Weszprim.

Vasquez, Insel im stillen Ocean, Kermadec-Archipel, von Korallen umgeben. 24° 44′ s. Br., 178° 50′ w. L. v. Par.

Vassalborough, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 3099 E.

Vasselay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. St. Martin d'Auxigny, 900 E. [Pin, 457 E.

Vasselin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. la Tour du

Vassena, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellagio, 306 E. [court, 421 E.

Vassens, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Bléran-

Vassieux, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. la Chapelle en Vercors, 930 E.

Vassigny, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin.

Vassincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Bar le Duc, 531 E.

Vassy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 3080 E. 2) Arr. ebd., Dep. Haute-Marne, 19½ QM., 73,605 E. 3) S. Wassy.

Vast (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 1317 E. Tuch- und Papierfabrik, Baumwollspinnerei, Färberei, Wachsbleichen. 2) **V. en Chaussée (St.)**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 748 E. 3) **V. lès Mello (St.)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Montataire, 738 E.

Vasteville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, unf. der Küste, 710 E.

Vasto, St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), eig. Distr., SO. von Chieti, unweit dem adriat. Meere, 11,455 E. Oelbau, Fischerei, Handel. 47° 6′ 50″ n. Br., 12° 22′ 56″ ö. L. v. Par. [(Molise), Distr. Isernia, am Trigno, 2390 E.

Vasto-Girardi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso,

Vastres (les), Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Fay le Froid, 1001 E.

Vasvar, s. Eisenburg.

Vaszar, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, P. Magyarszek, 880 E. 2) Ortsch. ebd., Com. Weszprim, Bez. und P. Papa, 1738 E. [P. Bogsan, 1070 E.

Vasziova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und

Vaszoja, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Borószenö, P. Butyin, 602 E. [Wollhandel.

Vatan, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 3047 E.

Vathiménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, P. Gerbévillér, 409 E.

Vathy, 1) St. in europ. Türkei, auf der Nordküste der Insel Samos, 2400 E. Hafen, Viehzucht, Muskatwein und Handel damit. 2) St. auf der Ostküste der jonischen Insel Thiaki, 1800 E.

Vaticano, Cap von Italien, Neapel, Westküste der Prov. Reggio, (Calabr. ulter.), am Busen von Gioja. 38° 37′ 10″ n. Br., 13° 30′ 20″ ö. L. v. Par.

Vatika, Flck. in Griechenland, Morea, an einer Bai an der SO.-Küste von Morea, der Insel Cerigo gegenüber.

Vatilieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Vinay, 524 E. [Faulquemont, 592 E.

Vatimont, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P.

Vatou-Lele, Insel im stillen Ocean, Fidschi-Archipel.

Vatry, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und SW. von Chalons.

Vatta, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Hersany, 904 E.

Vatterode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Mansfeld, an der Wipper, 400 E.

Vattetot sous Beaumont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. Goderville, 620 E. 2) **V. sur Mer**, Df. ebd., P. Fécamp, 739 E. [Yvetot, 1041 E.

Vatteville la Rue, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Vattina, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, P. Moravicza, 586 E. [Madras, WNW. bei Pondichéry.

Vattyrallum, befest. St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch.

Vatz, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Graubündten, ersteres O. von Thusis, letzteres N. von Chur.

Vaubadon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Balleroy, 635 E. [P. la Clayette, 1026 E.

Vauban, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Vaubecourt, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1095 E. Messer- und Sichelfabrik.

Vaucé, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 302 E.

Vaucelles, Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, Vorstadt von Caen.

Vauchamps, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 391 E. Gefecht 1814, den 14. April; Napoleon siegt über Blücher.

Vauchassis, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Estissac, 884 E.

Vauchelles les Authie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, P. Acheux, 432 E. 2) **V. le Quesnoy**, Df. ebd., Arr. und P. Abbeville, 834 E. [Angers, 585 E.

Vauchrétien, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Vauciennes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Villers-Cotterets, 544 E. [Lormes, 497 E.

Vauclaix, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P.

Vauclin, französ. Ort auf der westindischen Insel Martinique, Ostküste, 671 E. Hafen.

Vaucluse, 1) Dep. im SO. von Frankreich, gebildet aus den beiden alten Gfschn. Venaissin und Avignon und dem Fstth. Orange, zwischen den Dep. Drôme N. und NO., Basses-Alpes O., S. durch die Durance von dem Dep. Bouches du Rhône und W. durch die Rhône vom Dep. Gard geschieden; 64,78 QM. mit 268,256 E. in den Arr. Avignon, Orange, Apt, Carpentras; zum grössten Theil gebirgig im NO., O. und SO., durch die beiden Alpenzweige: die Berge von Lure und von Leberon. Die Flüsse sind: Rhône mit dem Aigues, Sorgues und Durance etc. Mehrere Kanäle, darunter der 5 Stunden lange Crillon. Das Klima ist gesund; der Frühling ist zeitig, der Sommer heiss, der Winter mit wenig Schnee. Der Boden ist verschieden, am fruchtbarsten in den Thälern, mit trefflichen Produkten, als: Korn, Gerste, viel Wein, Honig, Feigen, Oliven, Südfrüchte, Saffran, Mandeln, Krapp, Seide etc., in sumpfigen Gegenden Reis, Kanthariden, Trüffeln; viel Wild, 1 Eisenmine u. 1 Steinkohlengrube. Die Industrie schafft Seidenzeuge, Papier, Leder, Fayence, Tuch, Wollzeuge, Kupferblech etc. Hptst. ist Avignon. 2) Df. ebd., Arr. Avignon, r. an der Sorgues, 596 E. Papierfabrik, Seidenhandel.

Vauconcourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 615 E. Hochofen, Eisenhämmer.

Vaucouleurs, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, links an der Maas, 2720 E. Baumwollzeug- und Mützenweberei, Fayencefabrik.

Vauda di Front, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Barbania, 1227 E. 2) **V. di San Maurizio**, Df. ebd., Mand. Ciriè, 2179 E. [Charolles, 435 E.

Vaudebarier, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. P.

Vaudelnay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1288 E. [325 E. Schloss, Alterthümer.

Vaudemont, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy,

Vauderens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Glane-Bezirk, 300 E. [St. Pierre les Vaudes, 436 E.

Vaudes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr, Bar sur Seine, P.

Vaudesson, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Chavignon, 416 E. [Cerisiers, 981 E.

Vaudeurs, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P.

Vaudevant, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. St. Félicien, 803 E. Zuckerfabrik.

Vaudeville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Haroué, 424 E. [miers, P. Rozoy en Brie, 837 E.

Vaudoy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulom-

Vaudreching, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Bouzonville, 491 E. [am Eure.

Vaudreuil (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, l.

Vaudrevange, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1320 E. Fayencefabrik.

Vaudrey, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 654 E.

Vaudricourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Valérie, 543 E. [P. Périers, 502 E.

Vaudrimesnil, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Vaudringhem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Lumbres, 407 E. [1559 E.

Vaudry, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Vire,

Vauffelin, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 261 E.

Vaughs-Fa, Ort in Afrika, Südspitze, S. von Littaku.

Vaugine, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Jefferson.

Vaugines, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, P. Cadenet, 555 E.

Vaugirard, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, SW. und zu Paris gehörig. Fabriken für chemische Produkte, Wachstuch, Nägel, Buntpapier etc.

Vaugneray, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2066 E.

Vaugueux, Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen.

Vaujancourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, am Doubs und Rhône-Rhein-Kanal. Grosser Hafen und Handel.

Vaujany, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Allemond, 756 E.

Vaujours, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1440 E.

Vaulions, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und SW. von Orbe, am Fuss des Dent de Vaulions, 942 E.

Vaulmier (le), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Anglars, 587 E.

Vaulnavays, (le Bas u. le Haut), 2 Gmdn. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Uriage, 749 und 1565 E.

Vaulruz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 564 E.

Vaulry, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Nantiat, 788 E. [Avallon, 756 E.

Vault de Lugny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und P.

Vaultersholme, Df. in England, Gfsch. Devon, 1156 E.

Vaulx en Velin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Villeurbonne, 1340 E. 2) **V.-Milieu**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. la Verpillière, 713 E. 3) **V.-Vraucourt**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Croisilles, 1686 E.

Vaumain, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Chaumont, 534 E.

Vaumarcus, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, am Neuenburger See, 179 E. Schloss, schöner Garten.

Vaumas, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1040 E. Eisenhämmer.

Vaumeilh, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, P. la Motte du Caire, 530 E.

Vaunac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Montron, P. Thiviers, 658 E. [502 E.

Vaunaveys, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Crest,

Vaunoise, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, P. Bellême, 420 E. [Rouen, P. Maromme, 571 E.

Vaupalière (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Vaupillon, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotron, P. la Loupe, 720 E. [Pontoise, 452 E.

Vauréal, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und P.

Vaureilles, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Montbazens, 960 E. [408 E.

Vaurezis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und P. Soissons,

Vauroux (le), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. le Coudrey St. Germer, 428 E. [2523 E.

Vaury (St.), St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret,

Vausim, St. in Hindostan, Deccan, Nizamstaat, W. v. Ellitchpoor. [thenay, P. Vautebis, 620 E.

Vausseroux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Par-

Vautebis, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 864 E.

Vautortes, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1549 E.

Vauvenargues, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und P. Aix, 429 E. Olivenöl, Wein.

Vauvert, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 4758 E. Liqueurfabr., Salpeter, Weinbau.

Vauville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, an der NW.-Küste, 504 E. [1310 E.

Vauvilliers, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Vauvrier, Df. im Schweizer Kant. Wallis, an der Rhône, 950 E.

Vaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 743 E. Guter weisser Wein, Papierfabr. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2274 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1137 E. Schloss und Park. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und P. Montluçon, 664 E. 5) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Monzon, 411 E. 6) **Vaux (les)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, P. St. Félix, 585 E. 7) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. u. P. Metz, 573 E. 8) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, P. Couhé, 1432 E. 9) Df. ebd., Arr. Châtellerault, P. Dangé, 479 E. 10) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. P. Auxerre, 401 E. 11) **V. en Arrouaise, V. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1860 E. Shawlfabrik. 12) **V. en Amiénois**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Villers-Bocage, 854 E. 13) **V. en Dieulet**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Buzancy, 411 E. 14) **V. le Penil**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. u. P. Melun, 855 E. 15) **V. les Palameix**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Troyon, 432 E. 16) **V.-Montreuil**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Novion, 641 E. 17) **V.-Renard**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. Beaujeu, 954 E. 18) **V.-Rouillac**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Rouillac, 822 E. 19) **V.-Saules**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. St. Seine, 527 E. 20) **V. sous Chèvremont**, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2630 E. 21) **V. sous Corbie**, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Corbie, 424 E. 22) **V. sur Aure**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Bayeux, 415 E. 23) **V. sur Blaise**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 611 E. Baumwollweberei. [449 E.

Vauxbuin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. P. Soissons,

Vavao, kleiner Archipel im stillen Ocean, Freundschafts-Inseln. Die Hauptinsel ist hoch, bewässert, fruchtbar, hat einen guten Hafen und zählt etwa 6000 E. 18° 30′ 2″ s. Br., 174° 1′ w. L. v. Grwch.

Vavincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 686 E. [Hoch, bewaldet, bewohnt.

Vavitao, Raivave, Insel im stillen Ocean, Gesellschaftsarchipel.

Vaxaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Allarmont, 511 E.

Vaxancourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Châtel sur Moselle, 503 E. [Salins, 412 E.

Vaxy, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Château-

Vay, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2922 E. [Stephania und Quelen.

Vayag, Inselgruppe im stillen Ocean. Umfasst die Inseln Quoy,

Vayes, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Bussoleno, 814 E. [989 E.

Vaylats, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Lalbenque,

Vaylur, St. in brit. Ostindien, am Cauvery, SSW. von Salem.

Vaynor, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 2984 E. Kohlen- und Eisenmine.

Vaypen, chines. Insel und St,

Vayrac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1960 E.

Vayres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1817 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 2083 E.

Vaz, s. Vatz.

Vazeilles-dimandre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Loudes, 554 E. [tauban, 1551 E.

Vazerac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Vazirabad, St. in Hindostan, nahe am Chenaub. Schön gebaut, Bazar, Palast.

Vazzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Soriano, 1045 E.

Vazzola, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 3008 E.

Veasey, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Drew, 576 E.

Veauche, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Chazelles, 747 E. [1080 E.

Veaugues, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und P. Sancerre,

Veauville, 1) **les Baons**, Gmd. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und P. Yvetot, 854 E. 2) **V. Lesquelles**, Df. ebd., P. Doudeville, 385 E.

Veaux, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 958 E. [Hobroe.

Vebbestrup, Krchspl. in Dänemark, Jütl., A. Aalborg, N. von

Vebret, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1203 E.

Vebron, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1043 E.

Veccana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 891 E. [Pisa, 5846 E.

Vecchiano, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Deleg.

Vecehaz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Lugos, 816 E.

Vechel, **Veghel**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Arr. Eindhoven, an der Aa. Gerberei, Oelmühlen, Leinwand- und Butterhandel.

Vechelade, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 260 E.

Vechelde, Df. u. Amtssitz in Braunschweig, bei Braunschweig, an der Aue, 400 E. Herzogl. Schloss, Steueramt, Bahn- und Postexpedition; Torfgräberei. [Worblen, 2525 E.

Vechigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Bern, r. an der

Vechmael, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 573 E.

Vecht, 1) ein Mündungsarm des alten Rhein in den Niederlanden, Prov. Utrecht; mündet in den Zuidersee. 2) **Vechte**, **Vechta**, Fluss, entsteht in Preussen, Westphalen, Rgbz. Münster, bei Münster, fliesst NW. und durch Hannover und die Niederlande (Prov. Drenthe, Oberjissel) in den Zuidersee. Nebenfl.: Dinkel, Berkel, Regge u. a. Sie ist fischreich und wird im Bentheimischen schiffbar.

Vechte, **Vechta**, St. in Oldenburg, an der Vechta, 2484 E. Strafanstalt für das ganze Herzogthum, kathol. Gymnasium, Seminar, Leineweberei, Brauerei. 52° 43' 44'' n. Br., 5° 56' 58'' ö. L. v. Par. [brück, A. Fürstenau, 341 E.

Vechtel u. Hahnenberg, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osna-

Vechtrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Telgte, 380 E. [321 E.

Vecinos, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und bei Salamanca,

Veckenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an der Ilse, 1260 E. Mahl-, Oel-, 2 Papier- u. Lohmühlen.

Veckerhagen, Flck. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Hofgeismar, links an der Weser. Amtssitz des Amtes Sababurg, Forstinspektion, Bergamt, Postverwaltung, Maschinenfabr., Schloss, 4 Mühlen, chem. Fabrik, Eisenminen und Eisenhütte.

Vécoux, Gmd. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. P. Remiremont, 943 E. Calicotfabrik, Papiermühle.

Vecqueville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. Joinville, 451 E. [1133 E.

Vecs, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tarna, P. Kapolna,

Vecserd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 611 E.

Vecze, (**Duna-**), Flck. in Ungarn, Com. Pest, l. an der Donau.

Veczel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 335 E. Dabei ein Sauerbrunnen. [Bez. Makfalva, 911 E.

Veczke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely,

Vedana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Tradate, 1718 E. [1323 E.

Vedano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NNO. bei Mailand,

Vedbo, Krchspl. in Schweden, Jönköping-Län. Darin die Stadt Ekesjö. Viehhandel.

Veddel, (**Gross-** u. **Klein-**), zwei Hamburg gehörige Inseln in der Elbe; 218 und 41 Morgen Landes gross, mit 450 E.

Veddin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 380 E.

Vedelago, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. W. von Treviso.

Vedènes, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, 2070 E. Kupfer- u. Bleihammer u. -Schleifwerk, Papierfabrik.

Vedeseta, Df. in Italien, Lombardei, P. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 628 E. [585 E.

Vedia, Gmd. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Durango, P. Bilbao,

Vedöe, Krchspl. auf einer kleinen Insel vor dem Lang-Fjord im Romsdals-Fjord, auf der Westküste Norwegens, Romsdals-Amt.

Vedovana, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2276 E.

Vedra, (**Santa Eulalia**), Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und P. Santiago, 824 E.

Vedrin, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 1650 E.

Vedrines, (**St. Loup**), Gmd. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, P. Montchamp, 626 E.

Vedröd, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und P. Nagy-Szombat, 751 E. [Skanderborg.

Vedslet, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus, SO. v.

Veduggio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 545 E.

Veen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Xanten, 1050 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 851 E. V., (**Hohe-**, **das**), eine Fortsetzung der Ardennen in Preussen, zwischen Maas, Mosel, Rhein, in den Kreisen Malmedy, Montoie, Eupen und Prüm des Rgbz. Aachen. Es ist eine traurige, moorige Hochebene, die sich im Hartlicher Veen bis etwa 3000 F. erhebt. In ganz Deutschland findet sich keine eben so grosse Hochöde, als diese und es wächst auf ihr nicht Baum noch Strauch, sondern nur Riedgras, Torfmoos etc. Ein dicker Nebel, der die Gegend oft bedeckt, macht die Wanderung in den Mooren gefährlich. Die Luft ist rauh. Aus den Sümpfen des Veen entspringen die Flüsse: Roer, Our, Warge, Weeze u. a.

Veendam, Df. in den Niederlanden, Prov. u. SO. bei Groningen, 8191 E. Gymnasium, Kattunfabr., Schiffbau.

Veenendaal, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, SO. bei Amersfoort, 3018 E.

Veenhuizen, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NO. von Hoorn, 1585 E. 2) Gmd. ebd., Prov. Drenthe, 5000 E. Waisen- u. Bettleranstalt, Armenkolonie; Kattunfabr., Wagenbau.

Veenhusen, Df. in Hannover, Aurich, A. Leer, 260 E.

Veep (**St.**), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 628 E.

Veeren, s. Ter-Veeren.

Veerle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 1558 E.

Veerssen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 573 E. [Fridericia.

Veerst, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, W. von

Veert, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 135 E.

Veesen-Elf, s. Vessen-Elf.

Vefring, Ort in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, Westküste, an einem tief eindringenden Busen.

Vefrovatz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Kula, 2805 E.

Vega, 1) Flck. in Spanien, Asturien, am Meerbusen von Biscaya, Prov. und NW. von Oviedo. 2) **V.**, **Nuestra Señora de la**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. SSO. bei Santander. 3) **V. la Concepcion de la**, St. auf der Insel Haiti, NNW. von St. Domingo. 4) **V. de Espinareda**, Flck. in Spanien, Prov. Leon, bei Ponferrada, 609 E. Leineweberei. 5) **V. de Pax**, Flck. ebd., Prov. Santander, Bez. Villacarriedo, P. Torrelavego, 1446 E. 6) **V. de Rio Ponce**, Flck. ebd., Leon, Prov. Valladolid, bei Leon, 707 E. 7) **V. de Valdetronco**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. u. P. Tordesillas, 629 E. 8) **V. de Villalobos**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Villalpardo, P. Mombuey, 471 E.

Veganzones, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NO. bei Segovia, 562 E. [Segovia, 690 E.

Vegas de Matute, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei

Veged, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, P. Zalaber, 564 E.

Vegennes, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Beaulieu, 720 E.

Vegen-Öe, Insel an der Westküste von Norwegen, S. in Nordlands-Amt; darauf im NO. das Krchspl. Glastad.

Vegesack, zu Bremen gehöriger Flck. und Amt an der Weser, unterhalb des Einflusses der Lesum, 3935 E. Hafen, Schiffswerfte, Schiffbau, Schifffahrt, Handel, Lootsen, Eisengiesserei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Waarenniederlagen für Bremen. Der Hafen ist seit 1619 angelegt. 53° 10' 31'' n. Br., 6° 17' 9'' ö. L. v. Par.

Veghles, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Sohl, P. Nagy-Szalatna, 793 E.

Veghleshuta, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Sohl, P. Nagy-Szalatna, 948 E.

Veglia, 1) österreichisch-illyrische Insel im Quarnero-Meerbusen des adriatischen Meeres, O. von Cherso, durch den Morlacca-Kanal vom Festland geschieden. Nordspitze 45° 14' 20'' n. Br., 12° 11' 30'' ö. L. v. P. 4¾ QM. 17,000 E. in 1 St., 3 Flck., 64 Dfrn. und 1 Kastell. Gebirgig, felsig und im N. unfruchtbar, erzeugt sie Wein, Oel, Getreide, Seide, und unterstützt sie die Rind-, Schaf- und Ziegenzucht; Fischerei, Marmorbruch, der dem von Verona gleicht. 2) St. und Hauptort ebd., auf der SW.-Küste, 1300 E. Kastell und Hafen; Bischofsitz, Handel, Fischerei. 45° 3' 20'' n. Br., 12° 18' 30'' ö. L. v. Par. [Distr. Gallipoli, 1965 E.

Veglie, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto),

Veglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Mosso Sa. Maria, 832 E.

Vègre, Nebenfluss der Sarthe in Frankreich, Dep. Sarthe, mündet bei Parcé. [Neu-Guinea.

Veham, die nördlichste Arru-Insel, im stillen Ocean, SW. bei

Vehecz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Varanno, P. Sztropko, 615 E.

Vehlage, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 950 E.

Vehlefanz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Kremmen, 880 E.

Vehlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 230 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, an der Aue, 410 E. Steinkohlengruben. [330 E.

Vehlgast, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Vehlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 440 E.

Vehlingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 240 E. [310 E.

Vehlingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig,

Vehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, an der Elbe, 440 E. Mühlen. [280 E.

Vehlow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Vehr, Ort in Dänemark, Jütland, Aarhuus, O. von Horsens, an einer tiefen Bucht.

Vehra, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 250 E.

Vehringen, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, 880 E. Burgruine, Spital, Erzwäscherei, Fruchthandel.

Vehringendorf, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Gammertingen, an der Lauchart, 500 E.

Vehrte, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Osnabrück, 663 E.

Vehs, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Versenbrück, 413 E.

Veigné, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Montbazon, 1298 E.

Veigy-Fontenex, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. Douvaine, 868 E.

Veile, St. in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, NW. von Fridericia, am gleichnam. Meerbusen der Ostküste, in reizender Lage, 4920 E. Tuchfabr., Hopfenbau, Hafen, Lachsfischerei, Handel.

Veillens, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. und P. Romorantin, 821 E.

Veilsdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 662 E.; mit Kloster Veilsdorf. Porzellanfabrik in letzterem.

Veirl, Ort im Schweizer Kant. Genf, an der Arve.

Veiros, 1) St. in Portugal, Prov. Alemtejo. Schloss. 2) St. in Brasilien, Prov. Para, am Xingu.

Veischede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 200 E.

Veit, (**St.**), 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, bei Neumarkt, an der Rott, 260 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 309 E. 3) St. in Oesterreich, Kärnten, (Kr. Klagenfurt), an der Glan, 2034 E. Eisenwaaren u. Handel damit, Bleiweiss- und Papierfabrik. 46° 44′ 52″ n. Br., 3° 17′ 30″ ö. L. v. Par. 4) Flck. ebd., unter der Enns, (Oberwienerwaldkreis), bei St. Pölten, 2670 E. Berlinerblaufabr.; erzbischöfl. Schloss. 5) Df. ebd., Bez. Wiener-Neustadt, 2715 E. 6) Df. ebd., ehemal. Mühlkr., Bez. Wachsenberg, 360 E. 7) Df. ebd., Salzburg, 310 E. 8) 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Rothenthurm und Buchenstein, 250 u. 380 E. 9) Df. ebd., ehem. Kr. Judenburg, 330 E. 10) Df. ebd., Tirol, ehem. Kr. Bruneck, 420 E.

Veitlahm, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 230 E. Vorzüglicher Obstbau und Baumschule.

Veitriedhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 149 E. [bronn, 336 E. Märkte.

Veitsaurach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heils-

Veitsberg, Df. in S.-Weimar, A. Weida, mit Mildenfurt 225 E.

Veitsbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei Kadolzburg, 471 E. 2 Mühlen.

Veitsbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 289 E.

Veitsch, (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), 1060 E. Unfern davon Veitschdorf mit Eisenschmelzofen.

Veitshöchheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, am Main, mit Ueberfahrt, 1422 E. Königl. Schloss mit Garten und Wasserwerken, Wein- und Obstbau.

Veitsrodt, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 300 E.

Veitsweiler, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 197 E. [533 E.

Veix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Treignac,

Veiziat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Oyonnax, 540 E. [langes Felsenthor.

Veja, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona. Hier ein 50 F.

Vejenöe, Insel in Norwegen, Norrland, nahe der Westküste.

Vejer de la Frontera, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, S. von Medina-Sidonia, 7662 E.

Vela, Inselgruppe im stillen Ocean, Marianen, S. von den Bonin-Inseln. Wenig bekannt. [vera, 1268 E.

Velada, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, bei Tala-

Velaine, 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, rechts an d. Maas, 1882 E. 2) Df. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 2214 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Ligny, 683 E. 4) **V. en Haye**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Toul, 456 E.

Velamazan, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Almazan, 488 E.

Velars sur Ouche, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1243 E. Nägel- und Nadelfabr., Eisenhammer, Papierfabr.

Velasco, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Brazoria, an der Mdg. des Fl. Brazos. [See Trinidad.

Velasques, Ort in Mejico, Gebiet der freien Indianer, N. vom

Velate, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 1254 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 1260 E. [1061 E.

Velaux, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Velayos, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, P. Arevalo, 824 E.

Velazgerd, St. in Persien, Prov. Kerman.

Velber, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Linden, 194 E.

Velbert, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 7282 E. Tuchweberei, Eisenwaaren; in der Nähe die Alaunhütte Aurora.

Velburg, St. in Bayern, Oberpfalz, eig. Bez.-A., a. d. schwarzen Laber, 966 E. Schlossruine, Bierbrauerei, Feldbau.

Velcsicz, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Also-Maroth, 763 E.

Velden, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, an der Vils, 1011 E. 2) St. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, an der Pegnitz, 633 E. In der Nähe die Geisloch-Höhle mit Siegelerde und Tropfstein. 3) Df. u. Herrsch. in Oesterreich, Kärnten, (Kr. Klagenfurt), am Wörth-See. Schloss.

Veldenz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, am Mühlbach und an der Mosel, 850 E. Eisen-, Blei- u. Steinkohlengruben, Hüttenwerk, Hammerwerke, Weinbau.

Veldershof, Ort in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 98 E. [bei Neuenhaus, 840 E.

Veldhausen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. u.

Veldhoven, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1251 E. [260 E.

Veldhusen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Veldrom, Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 300 E.

Veldschterin, s. Vousitrin. [1141 E.

Veldwezelt, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres,

Velefique, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, P. Almeria, 1083 E.

Veleg, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, P. Moor, 645 E.

Velejte, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 592 E. Post.

Velen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 949 E. Markt. 2) (**Nord-, Wald-**), 2 Bauersch. ebd., 680 und 895 E.

Velentze, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, am glchn. See, 1870 E. [Gray, 760 E.

Velesmes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P.

Veleso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Bellagio.

Velestina, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, NW. bei Volo, an der Südseite des Karlas-Sees.

Veleta (la), Berg in Spanien, Granada, in der Sierra-Nevada, W. vom Mulhazen. [1500 E.

Velethe, Velejthe, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Huszt,

Velez, 1) St. in Neu-Granada, Dep. Boyaca, N. bei Tunja, 2500 E. 2) **V.-Blanco**, St. in Spanien, Granada, Prov. Almeria, NO. bei Baza, 3061 E. Tuch-, Leinwand- und Seifenfabr., Oelmühlen, vorzügl. Schafzucht. 3) **V. de Benaudalla**, St. ebd., Andalusien, Prov. und SSO. bei Granada, links am Guadalfeo u. O. an der Sierra de Lujar, 3243 E. Oelmühlen und Antimoniumgruben. 4) **V.-Malaga**, St. ebd., Andalusien, Prov. Malaga, O. bei Malaga, am Fuss der Sierra de la Malaga, am Velez, der unweit (1/2 St.) in das mitteländ. Meer fliesst, in sehr fruchtbarer Gegend, 12,523 E. Citadelle, Fort, akademische Gesellschaft, Thunfischerei, Oelmühlen, Handel mit vorzügl. Wein, Liqueur, Oel und Früchten, Gerberei. 5) **V.-Rubio**, St. ebd., Granada, Prov. Almeria, bei Velez-Blanco, 5148 E. Tuch- und Wollzeugweberei. [Putnok, 938 E.

Velezd, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szent-Peter, P.

Velet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Gray, 461 E. [mellina, Mand. Mede, 731 E.

Velezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lo-

Vel-Fjord, Bucht an d. Westküste von Norwegen, S. in Nordlands-Amt, Helgelands-Vogtei. [490 E.

Velgast, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Velicsna, Flck. in Ungarn, Com. Arva, rechts an der Arva, 1325 E. Flachs, Hanf, Haidekorn, Weizen, Vieh, Leinwand, Handel damit.

Velije, s. Welish. [Bäder.

Velika, St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega. Warme

Velikie-Luki, s. Welikije-Luki.

Veliki-Ustjug, s. Welikij-Ustjug.

Velilla, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und SO. bei Zaragoza, links am Ebro, 1316 E. 2) **V. de Cinca**, Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. und P. Fraga, 1135 E. 3) **V. de Guardo**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. Saldaña, P. Carrion, 488 E. 4) **V. de Jiloca**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. und P. Calatayud, 389 E. 5) **V. de San Antonio**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, P. Arganda, 449 E.

Velillas, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Huesca, 498 E.

Velines, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 853 E.

Velino, 1) Fl. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruz. ult. II), mündet im Kirchenstaat in den Salto, er incrustirt und bildet einen Wasserfall. 2) (**Monte-**), einer der höchsten Apenninen-Berge, in der neapolit. Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), an d. Grenze des Kirchenstaates, NO. von Rom, 7680 F. hoch. 42° 8′ 49″ n. Br., 11° 2′ 39″ ö. L. v. Par.

Velizza, Df. in europ. Türkei, Thessalien.

Velkapola, Flck. in Ungarn, Com. Bars, P. Zsarnocza, 2215 E.

Velken, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Eitorf, 140 E.

Velkenye, Df. in Ungarn, Com. Gömör, P. Rimaszombat, 494 E.

Vellach, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Kappel. 2) (**Ober-**), Flck. ebd., eig. Bez., ehemal. Kr. Villach, 800 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Eisen- und Stahlhammer, Papiermühle.

Vellage, Flck. in Hannover, Ostfriesland, Aurich, A. Weener, 310 E. [burg, 563 E.

Vellahn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Witten-

Vellana, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, Deleg. Pescia, 2939 E.

Vellberg, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, an d. Bühler, 896 E. Altes Schloss. Dabei die Pfarrkirche Stöckenburg.

Vellèches, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, P. Leigné sur Usseau, 507 E.

Vellechevreux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Courchaton, 449 E.

Vellefaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Vesoul, 476 E. Eisenminen.

Vellego, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Andora, 833 E.

Vellemenfroy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Noroy le Bourg, 523 E. Mineralquelle.

Vellern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 390 E.

Velleron, Gmd. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, P. Pernes, 1783 E. Mineralquelle, Eisenhammer.

Velles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Arthon, 782 E. 2) **V. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Salamanca, 905 E.

Velletri, St. im Kirchenstaat, SO. bei Rom, 10,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, schönes Rathhaus, Palast Ginetti, Palast Borgia, Akademie. 41° 41′ 14″ n. Br., 10° 26′ 13″ ö. L. v. Par.

Vellevans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. Sancey le Grand, 462 E.

Vellexon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, a. der Saône, 1434 E. Hochofen, Eisenhämmer.

Vellezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Bereguardo, 541 E.

Vellin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 290 E.

Velling, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, S. vo[n] Ringkiöbing. [380 E.

Vellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest,

Vellisca, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P. Huet[e], 754 E.

Velliza, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota del Marques, P. Tordesillas, 1134 E.

Vellmeden, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 410 E. [Mand. Iseo, 210 E.

Vello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Vellon, Flck. in Spanien, Prov. und bei Madrid, 718 E.

Vellone-Orneto, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Vescovato, 550 E.

Vellore, befestigte St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras. Baumwollweberei, Pagoden.

Velluire, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. u. P. Fontenay le Comte, 626 E.

Vellut, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras.

Velm, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 827 E.

Velmede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, an der Ruhr, 650 E. Dabei eine Kalkfelsenhöhle mit einem Bach.

Velmerstoot, Berg in Lippe-Detmold, bei Detmold, höchste Spitze des Teutoburger Waldes, 1460 F. hoch.

Velo, Ort in Oesterreich, Venedig, Prov. u. N. von Verona.

Velotte, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 180 E. Eisenhaltige Mineralquelle.

Velp, Df. in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 543 E.

Velpke, **Völpke**, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, SO. bei Vorsfelde, 665 E. Postexpedition, beträchtl. Steinbruch.

Velroux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 515 E.

Velsdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 200 E.

Velsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 400 E. [2393 E.

Velsique, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Velsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Karlshöhe, 145 E. [590 E. Töpferei.

Velten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Veltenhof, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, an der Ocker, 410 E.

Veltheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an dem grossen Bruche, 1000 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Minden, an der Weser, 935 E. Mit Fähre. 3) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 851 E. 4) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Brugg, 626 E. [(Löwen), 1183 E.

Veltheim-Beyssem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain,

Velthoens, Insel im Malayen-Archipel, NO. von Flores.

Veltlin, s. Sondrio. [210 E.

Veltrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Velzen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, am Y, 2461 E. [Louvres, 485 E.

Vémars, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P.

Vemb, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, Ringkiöbing, W. von Holstebröe. [Szekcsö, 2030 E.

Vemend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, P.

Vementry, brit. Insel, Shetlands-Inseln, Schottland, SO. von Papa-Stour. [Gaillon, 674 E.

Venables, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, P.

Venafro, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, bei Caserta, 4169 E. Bischofsitz, Kathedrale, geistl. Seminar, Hospital, Oelbau. 41° 29' 10" n. Br., 11° 42' 26" ö. L. v. Par.

Venango, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien. Hptort: Franklin. 2) Ort ebd., Gfsch. Butler, 1473 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Erie, 1019 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1607 E.

Venansault, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1720 E.

Venant (St.), befest. St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, am Lys, 2756 E. Oelmühlen.

Venanzio (San), Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Orvieto, 1910 E.

Venarey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Flavigny, 743 E. [Turin, gleichn. Mand., 7573 E.

Venaria reale, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr.

Venarotta, Flck. in Italien, Marken, Prov. Distr. und Mand. Ascoli, 2042 E. [Hérisson, 675 E.

Venas, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Venasca, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und SW. bei Saluzzo, 2691 E. Marmorbrüche.

Venasque, 1) Pass über die Pyrenäen, aus Frankreich (Dep. Haute-Garonne) nach Spanien (Aragonien), südl. dabei das glchn. Hospiz. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 1007 E. 3) V., Benasque, St. in Spanien, NO. von Huesca, der französ. Grenze nahe, im glchn. Thal, am Essera. Fort, Zollamt, Mineralquellen. [1390 E.

Venaus, Df. in Italien, Sardinien, Turin, Distr. u. Mand. Susa,

Vencatigherry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot, an der Grenze von Mysore.

Vence, St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, in angenehmer Lage, 2710 E.

Vencimont, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 712 E.

Vend, Df. in Oesterreich, Tirol, ehemal. Kr. Imst, am Oetzthalgletscher, 6048 F. ü. d. Meere.

Vendargues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Castries, 883 E. Olivenöl, Wein.

Vendas-Novas, Ort in Portugal, Prov. Alemtejo, W. von Montemor. Schloss. [rolles, 1156 E.

Vendat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Escu-

Vendays, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1956 E.

Vendée, Dep. im W. von Frankreich, umfasst das ehemal. Bas-Poitou, zwischen den Dep. Loire infér. u. Maine et Loire N., Deux-Sèvres O., diesem und Charente infér. SO., davon durch die Sèvre-Niortaise geschieden, und dem atlant. Ocean SW. und W., 123,82 QM., 395,695 E., in den Arr. Fontenay, Napoléon-Vendée, les Sables d'Olonne. An der Küste ist die Bai von Bourgneuf und die Rhede von Aiguillon. Das Land ist zum atlant. Ocean geneigt, hat aber nur kleine Flüsse und Höhen, die höchstens 75 T. hoch sind, besonders im W. Das Land ist sehr verschieden, theils sumpfig, theils sandig und unfruchtbar, theils eben und fruchtbar. Die Produkte sind Getreide, Weizen, Hafer, Gerste, Hirse, besonders Hanf, Flachs, Wein, der aber nach dem zweiten Jahre verdirbt, Obst u. Kastanien. Die geringe Industrie beschäftigt nur einige Papiermühlen, Zuckerfabr., Gerbereien und Weberei von Hausleinwand. Der Handel führt nur Salz, vieles Vieh, Getreide und Maulesel aus. Hptst. ist: Napoléon-Vendée.

Vendegies sur Ecaillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1325 E. Runkelrübenzuckerfabr. 2) V. aux Bois, Df. ebd., Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 1137 E. Zuckerfabrik.

Vendeins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Vonnas, 479 E.

Vendel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, P. St. Aubin du Cormier, 469 E. [truy, 675 E.

Vendelincourt, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. u. P. Porren-

Vendemian, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, P. Gignac, 534 E. [viso, 2120 E.

Vendemiano (San), Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Tre-

Vendenesse lès Charolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1548 E. 2) V. sur Arroux, Df. ebd., bei Gueugnon, 492 E.

Vendenheim, **Fengenheim**, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 1331 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Vendersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 480 E.

Vendeuil, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St Quentin, an der Oise, 1553 E. Baumwollspinnerei, hydraulische Maschine. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Jonchery sur Vesle, 521 E.

Vendeuvre, 1) St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr Bar sur Aube, 2138 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2295 E. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Jort, 405 E. Eisenbahnstation.

Vendeville, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 480 E. [1878 E.

Vendhuile, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Vendières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, P. Viels-Maisons, 409 E.

Vendija, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sandsch. Toli-Monastir.

Vendin lès Béthune, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Béthune, 587 E. 2) V. le Vieil, Df. ebd., P. Lens, 909 E.

Vendlincourt, **Wendlinsdorf**, s. Vendelincourt.

Vendoeuvres, Gmd. in Frankeich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1939 E. Post.

Vendoire, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. Verteillac, 503 E.

Vendolo, s. Ventolo.

Vendôme, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, 46 QM. mit 79,373 E. 2) St. ebd., am Loir, 9356 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Cavaleriekaserne, verfallenes Schloss, physikal. Kabinet, Bibliothek, Theater, Gesellschaft für Landbau; beträchtl. Lederhandschuh-, Watten- und Papierfabrik, Gerberei, Färberei.

Vendone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 599 E.

Vendranges, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. St. Symphorien de Lay, 594 E. Eisenbahnstation.

Vendrell, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, W. bei Barcelona, unweit dem mittelländ. Meer, 4116 E. Kleiner Hafen.

Vendrennes, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei les Herbiers, 914 E.

Vendres, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 563 E.

Vendresse, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 1117 E. Brauereien, Hochofen, Wurfgeschützfabr.

Vendrest, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Lizy, 822 E. [Mand. Bellano, 1016 E.

Vendrogno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Venedia, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 130 E.

Venedien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Mohrungen, 325 E.

Venedig, **Venezia**, 1) österreich. Prov., das östliche der beiden Guvern. des früh. lombard.-venezian. Königreichs; umfasst die Delegationen (Kreise) Venedig, Verona, Udine, Padua, Vicenza, Treviso, Rovigo, Belluno und Mantua, mit 22 Stn., 239 Flckn. und 3213 Dfrn., 456,63 QM., 2,452,618 E., ist aber verhältnissmässig weniger bevölkert als die Lombardei oder die italien. Prov. Mailand. Im O., um die NW.-Küste des adriat. Meeres liegt die gr. Sumpf- u. Wasserfläche der Lagunen; der N. ist von Alpenzweigen, namentlich den tridentinischen Alpen, welche im Monte-Baldo zwischen Etsch und Gardasee gegen 6000 F. erreichen, bedeckt, das Uebrige eben und besonders im S. und O. Sumpf. Eine Naturmerkwürdigkeit ist die natürliche Felsenbrücke von Veja, am Eingange des Thales von Cerro. Die Flüsse sind der Po, Etsch, Bacchiglione, Brenta, Piave, Livenza, Tagliamento. Produkte: grosser Reichthum an Mineralien, ausser an Metallen, obwohl Eisen, Blei, Galmei und Kupfer gewonnen werden; an Vegetabilien: Obst, Wein, Oel, Getreide, Reis, Mais, Hanf, Färbe- und Gewürzpflanzen, Melonen etc.; an Thieren: Hausthiere, Wassergeflügel, Schlangen, Fische, zahllose Mückenschwärme. Ackerbau, Gartenkultur, Kohlenbrennerei, Vieh- und Pferdezucht, Bienen- und Seidenzucht, Steinbrüche, Spinnerei, Weberei, Seilerei, Strohgeflechte, Papierfabrikation, Fayence-, Glas- und Lederfabrikation sind die Haupterwerbszweige, aber auch der Handel ist sehr bedeutend. 2) Befest. Hauptst. ebd., in den Lagunen, am adriat. Meer, auf 80 Inseln erbaut und durch 450 Brücken und 149 Kanäle verbunden, wo der Verkehr gewöhnlich auf Gondeln betrieben wird, 118,172 E. Der bedeutendste Kanal ist der Canal grande, wodurch die Stadt in zwei

Theile geschieden und durch die grosse Marmorbrücke Rialto (ein 90 F. weiter hoher Marmorbogen, an dem 50 Stufen hinaufführen) verbunden wird. Merkwürdig sind der Markusplatz wegen der Prachtgebäude und als Sammelplatz der Kaufleute und Fremden, die St. Markuskirche mit ihren Kuppeln, 500 Marmorsäulen, schönen Mosaiken, den vier Bronze-Pferden über der Hauptthüre, der ehemalige Dogen-, jetzt königl. Palast am Markusplatz, mit den fürchterlichen Staatsgefängnissen, der reichen Markusbibliothek im ehemaligen Grossrathssaal und dem schönen Museum, die alten u. neuen Prokurazien, die Paläste Trevisani, Grimani, Tiepolo, Balbi, Cornaro, Pisani, Barbarigo, das Arsenal mit der Kanonengiesserei, das Operntheater la Fenice, der grosse Steindamm längs der Insel Lido bis Chioggia. Sitz der Gubernial-Behörden u. eines Bischofs, Lyceum mit Convict und botan. Garten, 3 Gymnasien, Patriarchal-Seminar, Normalhauptschule, Marinekadetteninstitut, Athenäum, viele Privatbibliotheken, kngl. Akademie der Künste, Findelhaus, Arbeitshaus, Waisen- u. a. Anstalten; Fischerei von Austern, Sardellen u. a. Fischen, Spiegel-, Sammt-, Seiden-, Goldwaaren-, Perlenfabriken u. s. w. Der Handel ist, wenn auch gesunken, doch bedeut. genug und findet seine Unterstützung in dem Freihafen, der Eisenbahn, der Handelsgesellschaft, Börse, Handelskammer, dem Merkantil- und Wechselgericht und in der am Himmelfahrtstage beginnenden 14tägigen Messe. Das Leben in Venedig ist theuer, da Wasser und alle Lebensmittel vom Lande herübergeschafft werden müssen. 45° 25′ 53″ n. Br., 10° 0′ 16″ ö. L. v. Par. 3) (Gross- und Klein-) 2 Moldau-Inseln in Prag.

Venegono (inferiore- und superiore-), 2 Gmdn. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Tradate, 927 und 1138 E. [670 E. Olivenöl, Wein.

Vénéjan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Bagnols,

Venelles, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und P. Aix, 740 E.

Venenien, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Merseburg, 260 E.

Vénéraud, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 724 E. Schöne Quelle.

Veneria-Reale, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und NW. bei Turin. Königl. Schloss mit schönem Garten; Seidenmanufaktur.

Vénérieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Trept, 425 E.

Venérolles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Wassigny, 695 E. Wollweberei.

Venerques, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, rechts am Ariège, 988 E.

Vénès, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1144 E.

Venesmes, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 1201 E.

Venetico, 1) griech. Insel, S. bei dem südlichen Cap v. Morea, Gallo. 36° 41′ 40″ n. Br., 19° 35′ 20″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, Mand. Rametta, 1002 E.

Venette, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und P. Compiègne, 888 E.

Veneux-Nadon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Moret, 970 E.

Venezuela, ein Freistaat im N. Südamerikas, ehem. als columbische Generalcapitanie Caracas Spanien unterworfen, seit 1821 durch Bolivar befreit, dann mit Neu-Granada und Ecuador zum Freistaat Columbia vereinigt, aber seit 1831 ein selbstständiger Staat, 20,233 QM., 1,564,483 E. Er stösst N. an das caraibische Meer, NO. an den atlant. Ocean, O. an das brit. Guyana, S. an Brasilien, W. an Neu-Granada und wird von dem Orinoco und dessen unzähligen Zuflüssen durchströmt. 2°—12° n. Br. und 60°—73° w. L. v. Grwch. Auf der Südseite des Orinoco schliesst das grosse Flussthal die Sierra-Parima und die Sierra-Pacaraima, und gegen NW. schliesst eine Kette der Anden das Flussthal. So fruchtbar das Land ist und reich an Pflanzenprodukten, so ist es doch grösstentheils noch mit Urwald bedeckt, an 22,714 QM., während überhaupt von den 500 urbar gemachten QM. jetzt nur 49,1 QM. bebaut worden u. noch 4500 QM. kulturfähiger Boden ganz unbenutzt liegen. Die zur Ausfuhr kommenden Produkte sind Cacao, Kaffee, Indigo, Baumwolle, Zucker, Tabak, Kokosnussöl, Cuspare (Quinquina), Vanille, Sassaparille. Beträchtlich ist auch die Rindvieh-, Schaf-, Ziegen-, Pferde-, Esel-, Maulthier- und Schweinezucht. Von ungeheurer Wichtigkeit scheinen die in allerneuester Zeit entdeckten Goldgruben von Upata zu werden, während der sonstige Mineralreichthum noch wenig erforscht ist. Von Deutschland aus steht Bremen in einem bedeutenden Verkehr mit Venezuela und übertrifft darin Hamburg und Altona. Der Handel bewegt schon die Summe von 20 Mill. Thlr., woran besonders der unter dem Namen Laguayra und Columbia bekannte Kaffee grossen Antheil hat. Aber auch Cacao, Indigo, Baumwolle und Tabak sind wichtig. Der bedeutendste Handelsplatz der Republik ist Laguayra. In Caracas besteht eine Bank u. in den Departementsstädten Handelsgerichte. Eingetheilt ist der Staat in die Provinzen Caracas, Carabobo, Barquisimeto, Coro, Maracaybo, Truxillo, Merida, Varinas (Barinas), Apure, Barcelona, Cumana, Guyana, Margarita, und die Insel-Prov. Caracas ist die Hptst. des Freistaats.

Vengeons, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1554 E.

Venhaus, Df. u. Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, Krchspl. Bramsche, 224 u. 359 E.

Venhuizen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1585 E.

Veni, Dep. in Bolivia mit 4 Distr. und 53,973 E. Hauptort: Trinidad.

Venialbo, Gmd. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Toro, 1085 E. [Mand. Appiano, 586 E.

Veniano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Venice, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, am Salmon, 2028 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Seneca, 1830 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, an der Sandusky-Bai.

Veniczo (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 488 E.

Venie, Ort in Norwegen, Romsdals-Amt.

Veniers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und P. Loudun, 1615 E. [Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Venissieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 3820 E.

Venizy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1515 E.

Venloo, befest. Stadt in den Niederlanden, Prov. Limburg, r. an der Maas und links das Fort St. Michel, 7304 E. Brauerei, Brennerei, Essig-, Tabakfabriken, Gerbereien, Spinnereien, Nähnadelfabrik, Handel, Schifffahrt. 51° 22′ 16″ n. Br., 3° 50′ 15″ ö. L. v. Par.

Venn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 330 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 170 E.

Vennebeck, Gmd. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 515 E.

Venneberg, Herred in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 7 QM., 6600 E. [Loury, 627 E.

Vennecy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P.

Vennhausen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 320 E.

Vennikel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Krefeld, 550 E.

Venningen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, bei Edenkoben, 1028 E.

Venöe, Insel in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, am Liimfjord.

Venoix, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Caen, 571 E.

Venosa, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und O. bei Melfi, 7651 E. Kathedrale, Bischofsitz; Geburtsort des Horaz. [d'Oisans, 876 E.

Venox, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Bourg

Venoy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1220 E.

Venrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 750 E.

Venray, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Roermonde, 4913 E. Leineweberei, Gerberei, Schuhmacherei, Brauerei.

Vensac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, P. St. Vivieu, 1056 E. [Aigueperse, 1082 E.

Vensat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P.

Venta, Ort in Spanien, Neukastilien, Mancha, Prov. Ciudad-real, NO. von Manzanares.

Ventabren, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix 1301 E. Vorzügliches Oel.

Venta de Fraga, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NO. von Caspe.

Venta del Aguia, Ort in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, O. von Merida.

Venta del Moro, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Requena, 2165 E.

Venta de San Lucia, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SO. von Zaragoza. [652 E.

Ventallo, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Gerona, P. Figueras,

Ventanas, Df. u. Minenrevier in Mejico, (Staat Durango).

Venta-Nueva, St. in Spanien, Prov. Murcia, NO. von Hellin.

Ventas, Df. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. SO. bei Toledo, 1592 E. [N. bei Toledo, 549 E.

Ventas de Retamosa, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u.

Ventavon, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 888 E. [les, 532 E.

Ventenac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Varil-

Venter, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, P. Hollod, 1090 E.

Venterol, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, 1050 E. Handel mit Oel und Trüffeln. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, P. Turiers, 403 E. [Nagelschmieden.

Ventes (les), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 593 E.

Ventes de Huelma, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. Alhama, P. Granada, 509 E.

Venteuges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Saugues, 1214 E. [Destillation.

Venteuil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 981 E.

Venthie (la), Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 3958 E.

Venthône, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 393 E.

Ventimiglia, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto-Maurizio, Distr. San Remo, eig. Mand., 6283 E. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, Mand. Ciminna, 4491 E.

Ventipoor, St. in Hindostan, Kaschmir, nahe am Ihylum.

Ventiseri, Gmd. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Prunelli, 1164 E.

Ventivalium, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Carnatik.

Ventnor, Ort in England, Gfsch. Southampton, auf der Insel Wight, Südküste, O. von Niton, 3208 E. Seebad, im Aufblühen begriffen. [Neapel.

Ventolière, kleine, wenig bewohnte Insel an der Küste von

Ventolo, die östlichste, sehr stark bevölkerte Admiralitäts-Insel mit Korallenriffen umgeben; reich an Kokospalmen.

Ventosa, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Cuenca, 711 E. 2) Flck. ebd., Prov. Logroño, Bez. u. P. Najera, 636 E. 3) V. de la Cuesta, Flck. ebd., Altkastilien, S. bei Valladolid, 447 E. 4) V. del Rio Pisuerga, Flck. ebd., Leon, Prov. und bei Palencia, am Pisuerga, in einem schönen Thal, 357 E.

Ventotene, Insel in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Pozzuoli, die südlichste der pontin. Inseln. im Golf von Gaeta, WNW. von Ischia, 3 M. Umfang, 1266 E. Verbannungsort, Castell; Getreide-, Wein- und Gemüsebau, Fischerei, Hafen.

Ventoux, Berg in Frankreich, Dep. Vaucluse, in den cottischen Alpen, 6250 F. hoch, mit mehreren Gipfeln; auf der Höhe eine alte Kapelle.

Ventrève, Insel in Frankreich, Dep. Morbihan, S. v. Quiberon.

Ventron, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1405 E. Eisengiesserei, Weberei, Käsefabrik.

Ventrosa, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, bei Soria, 512 E. [dorf, 200 E.

Ventrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Ventry, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, SW. bei Dingle, 1339 E. Guter Ankerplatz.

Ventschau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 126 E.

Venusberg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, 1234 E. Baumwoll-Maschinenspinnerei.

Venwegen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Aachen, 445 E.

Venzlaffshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 185 E.

Venzolasca, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 1140 E. [3028 E.

Venzone, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Udine,

Vep, s. Uleppendorf.

Veprinitz, Flck. in Oesterreich, Istrien, Kr. Triest. Wein-, Oel- und Kastanienbau.

Ver, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1093 E. 2) **V. lès Chartres**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. u. P. Chartres, 565 E. 3) **V. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Crépon, 1160 E.

Vera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. u. N. bei Pamplona, 1918 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. u. P. Tarazona, 821 E. 3) St. ebd., Granada, Prov. u. NO. von Almeria, unweit der Küste, 6017 E. Kleiner Hafen, Salpetersiedereien, lebhafte Fischerei, Handel. [607 E.

Vérac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. Lugon,

Veracruz, 1) ein früherer Bundesstaat von Mejico, stösst O. an den Meerbusen von Mejico, in einer Länge von mehr als 166 Leguas, von der Mdg. des Tampico im N. bis zur Mdg. des Guasacualco u. dem Staat Tabasco im S., SO. an Tabasco, S. und W. an Oajaca, Puebla, Mejico, Queretaro und San-Luis-Potosi, N. an Tamaulipas; an 5000 QLeguas gross mit 349,125 E. Der schmale Küstenstrich ist einer der wärmsten auf der Erde, eine im Tropen-Klima brennend heisse Sandsteppe, wo das Mittel der Jahreswärme über 20^{0} R. ist; höher hinauf wird es jedoch milder, denn einige Leguas landwärts steht schon der steile Abfall der Gebirge, deren Kuppen die Schneeregion erreichen und selbst mit ewigem Schnee bedeckt sind, wie der Pic von Orizaba. Die Berge sind Vulkane, erloschene oder noch brennende, wie der Vulkan Tuxtla. Zwischen den Bergen sind tiefe Schluchten eingerissen. Die Häfen von Veracruz, Boca del Rio, Antigua, Juan-Angel, Tuspan, Chuchalacas, Tampico, Guasacualco sind meist durch Sandbarren gesperrt und gefährlich. In den Meerbusen strömen die Flüsse Tampico, Garzes, Tuspan, Cazones, Tenistepec, Jajalpam oder Tecolutla, Nautla, Palmar, Misantla, Maguilmancapa, Yeguascalco, Actopan, Chuchalaca, Antigua, Jamapa oder Medellin, Rio-Blanco, San-Juan oder Alvarado, Aquivilco, Guasacualco. An der Küste sind die Haffs Tamiahua, Tampico, Mandingo, Alvarado, Catemaco, Alijoyuca, Tenango. Aus der Verschiedenheit des Klimas lässt sich eine ungemeine Verschiedenheit der Produkte des Pflanzenreichs erklären, welche von der tropischen bis zur alpinen Flora reichen. Ausser den Hausthieren finden sich: Tapir, Jaguar, Bisamschwein, Ameisenbär, Brüllaffe, Armadill, Geier, Arras, Pfefferfrass, Colibri, Reiher, Möven, Schmetterlinge, Bienen, Termiten. Gering ist der Mineralreichthum. Mineralquellen sind warme bei Atotonilco und Alotengo. 2) Befestigte Hauptstadt ebd., am Meer, in einer theils sumpfigen, theils dürren Sandebene, in ungesunder Lage, ohne Trinkwasser, das durch eine Wasserleitung zugeführt wird, 8000 E. Hafen und beträchtlicher Handel. 19^{0} 11′ 52″ n. Br., 98^{0} 29′ w. L. v. Par.

Veragua, Santiago de Veragua, Hptst. der Prov. Veragua in Neu-Granada, Dep. Istmo, am Fl. St. Martin und unweit der Küste des stillen Oceans, 5000 E. Hafen. [Cosne, 1019 E.

Vérain (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und P.

Vérand (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. St. Marcellin, 1062 E. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, P. le Bois d'Oingt, 1182 E.

Véran la Ville (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 752 E. Serpentinsteinbruch.

Véranne, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Maclas, 905 E. [Monza, Mand. Carate, 1433 E.

Verano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Verapaz, Cobam, Hptst. des Dep. Verapaz in Guatemala, NO. von Guatemala, 12,000 E. Im Dep. 50,000 E. Wald von Guyac- und Dragan-Holz und Baumwolle.

Verapelly, St. in brit. Ostindien, Cochin, Prsdsch. Madras. Kathol. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar.

Veraux, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand Mont-Rond, P. Sancoins, 1112 E.

Verba, Ort in europ. Türkei, Bosnien, NW. von Gasko.

Verbanovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei Warasdin, 400 E.

Verbas, 1) Nebenfluss der Save rechts in der Türkei, entspringt in der Herzegowina, wird schiffbar u. mündet bei Serpacs. 2) **(Alt-)**, Ort in Ungarn (Wojwod.), Com. Bacs, 3253 E. 3) **(Neu-)**, Marktfl. ebd., 4065 E. [1260 E. Castell, Obstbau.

Verbenico, Df. auf der österr.-illyr. Insel Veglia, Bez. Triest,

Verberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 510 E.

Verberie, St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, links an der Oise, mit einer Hängebrücke, 1287 E. Vitriol- und Alaunfabr., Mineralquelle. [citer.), Distr. Paola, 5434 E.

Verbicaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria

Verbitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Potsdam, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 240 E. 3) Flck. in Ungarn, Com. Liptau, an der Waag, SO. nahe bei St. Miklos, 1100 E.

Verbitza, Ort in europ. Türkei, Serbien, S. von Semendria.

Verbo, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, W. von Püschtin, 4163 E. Tuchweberei, Getreidemärkte.

Verbocz, Verbooce, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Szakolcz, P. Miava, 5688 E.

Verbosa, Ort in Oesterreich, Slavonische Militärgrenze, O. von Alt-Gradiska.

Verbosko, Verbovszko, Verbowsko, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, O. von Fiume, an der Dobra, 1100 E. Schloss.

Verbovetz, Df. in Oesterreich, Kroatien, SW. von Kreutz, 780 E.

Vercano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Gravedona, 1023 E.

Verceja, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Chiavenno, 675 E.

Vercel, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les Dames, 1191 E. Strumpfwaaren, Leder.

Vercelli, Hptst. des glchn., im N. gebirgigen Distr. (16 QM.), in Italien, Sardinien, Prov. Novara, rechts an der Sesia und am Kanal von Santhia, SW. bei Novara, 24,038 E. Grosser Marktplatz, Hospitäler, Museum, botan. Garten, Gymnasium, Waisenhaus, bischöfl. Seminar, Kathedrale, Hanf-, Flachs- u. Reisbau, Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei, Handel.

Verch, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 280 E.

Verchen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 775 E.

Vercheny, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Saillans, 410 E. [Saumur, 1401 E.

Verchers (les), Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Verchin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, P. Fruges, 506 E. [Montreuil, P. Hucqueliers, 967 E.

Verchocq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Verclause, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, P. Remuzat, 394 E. [Buis, 503 E.

Vercoiran, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, P. le

Vercurago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 630 E. [Bez. Agnethlen, 502 E.

Verd, Werd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Verd, Cap der Westküste Afrikas, Senegambien; westlich davon die capverdischen Inseln. [197 E.

Verdabbia, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moesa,

Verdalle, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1257 E.

Verde, Nebenfluss des San Francisco rechts, in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. [Treviglio, Mand. Verdello, 1940 E.

Verdellino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Verdello maggiore, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand Verdello, 1940 E.

Verdelot, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1143 E. Hydraulische Maschine, Eisenniederlage, Tabak- u. a. Fabriken, Mineralquelle, Domschule.

Verdelpino de Huete, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. u. P. Huete, 443 E.

Verden, 1) Herzogthum in Hannover (s. ebd.), zwischen Lüneburg NO., O. und S., Hoya SW., Bremen NW.; 25 QM. Das Land ist weniger gut als in Bremen, selbst die Marsch geringer; ebenso die Geest und Moor. Die Viehzucht ist nicht bedeutend wegen Futtermangel, wodurch auch wieder der Ackerbau leidet. 2) Hptst. ebd., rechts an der Aller, mit einer Brücke, 5779 E. Gothische Domkirche, Gymnasium, Domschule, Spital, Caserne, Eisenfaktorei, Tabakfabriken, Fischerei, Schifffahrt. 52^{0} 55′ 40″ n. Br., 26^{0} 53′ 45″ ö. L. v. Par. Unweit ein Stahlwasser.

Verderio, (inferiore und **superiore)**, 2 Gmdn. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 937 u. 758 E.

Verdes, Gmd. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Ouzouër le Marché, 1001 E.

Verdier (le), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Castelnau de Montmirail, 635 E. [1382 E.

Verdière (la), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles,

Verdigny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. P. Sancerre, 536 E. [Aigre, 954 E.

Verdille, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P.

Verdon, 1) Nebenfluss der Durance links, in Frankreich; entspringt in den Alpen, Dep. Basses-Alpes; fliesst S. auf der Grenze des Dep. Var. 2) Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 390 E. Hafen, Handel, Schifffahrt. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Montmirail, 391 E. [Urgel-Thal, 2007 E.

Verdu, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. O. bei Lerida, im

Verdun, 1) kleine St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NW. bei Jaca. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 695 E. 3) Arr. ebd., Dep. Meuse, $27\frac{1}{4}$ QM., 79,447 E. 4) Befestigte St. ebd., Hauptort des glchn. Arr., von der Maas durchflossen, 12,394 E. Citadelle, Bischofsitz, grosses u. kleines Seminar, Assisenhof, Unter-Präfektur, ein Civil- und ein Handels-Tribunal, Bibliothek, Ackerbaugesellschaft; beträchtl. Brauerei, Gerberei, Färberei, Oelfabrik, Wollwaaren, Nagelschmiede, vorzügl. Liqueur, Handel. 49^{0} 9′ 31″ n. Br., 3^{0} 2′ 2″ ö. L. v. Par. 5) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, P. les Cabannes, 594 E. 6) **V. sur Garonne**, St. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 2972 E. 7) **V. sur le Doubs, V., sur Saône**, St. eb., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalons sur Saône, am Zusammenfluss des Doubs und der Saône, 1914 E. Zuckerfabrik. [Mand. Morra, 758 E.

Verduno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Vereb, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Csakvar, 1192 E. [Neutra, 1892 E. Eign. Gerichtsstuhl.

Verebely, Flck. in Ungarn, Com. Bars, am Zsitva, SO. bei

Verebes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 890 E.

Vereczke, (Also-, Unter-), Flck. in Ungarn, Com. Bereg, unweit der galizischen Grenze, an den Karpathen. In der Nähe schöne Bergkrystalle.

Vereia, s. Wereja.

Vereinigte-Staaten, United-States, heissen die Freistaaten von Nordamerika. Sie liegen zwischen 24^{0} 30′—49^{0} n. Br. u. 66^{0} 50′ und 124^{0} 30′ w. L. v. Grwch., im Südpunkte nur $1\frac{1}{2}^{0}$ vom Wendekreise entfernt. Während der nördlichste Punkt etwa mit Wien

unter einer Breite liegt, trifft der südlichste ungefähr in die Breite der nubisch-ägyptischen Grenze. Im O. vom atlantischen Ocean, im S. vom mejican. Golf und vom mejican. Staat, im W. vom stillen Ocean u. im N. vom brit. Nordamerika begrenzt, hat der Staat eine Grösse von 3,230,572 engl. QM. Grösste Länge von O nach W. über 500, Breite v. N. nach S. 370 geogr. M. Gegenw. besteht die Union aus folgenden Theilen: 1) dem Bundesdistrict Columbia; 2) den 33 organisirten Staaten: Alabama, Arkansas, Californien, Connecticut, Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indiana, Iowa, Kansas, Kentucky, Louisiana, Maine, Maryland, Massachusetts, Michigan, Mississippi, Missouri, New-Hampshire, New-Jersey, New-York, North-Carolina, Ohio, Oregon, Pennsylvanien, Rhode-Island, South-Carolina, Tennessee, Texas, Vermont, Virginia, Wisconsin; 3) den Territorien: Colorado, Dacota, Minnesota, Nebrasca, Nevada, Utah, Washington, Neu-Mejico u. Indianergebiet. Die Oberfläche des grossen Gebiets wird durch 2 Gebirge und 3 Regionen getheilt, nämlich in die atlantische, in die binnenländische und in die still-oceanische. Zu beiden Seiten der binnenländischen Region steht im O. das Apallachen- oder Alleghany-, im W. das Rocky-Mountains-Gebirge. Die Alleghanys beginnen in Tennessee und ziehen NO. sich immer mehr der Küste nähernd bis ans britische Canada bei 250 M. Länge, 10—35 M. Breite und in oft 6—12 Parallelketten bei einer Kammhöhe von nicht ganz 3000 F. und mit Kuppen von 6000 F. Ein so langes Gebirge hat natürlich viele Unterabtheilungen (vergl. **Alleghany**). Zwischen den Parallelketten senken sich lange fruchtbare Thäler ein. Die Rocky-Mountains sind ein Theil der nordamerikan. Cordilleren. Sie trennen den still-oceanischen Theil der Ver.-St. (Californien, Oregon und Utah) fast wie eine unübersteigliche Mauer von dem übrigen Gebiete. Dieses Gebirge hat Höhen von 11,800 F. (Longs-Pik). Längs der Küste endlich steht die Küsten-Cordillere. Zwischen den Central- und der Küsten-Cordillere befinden sich wüstenartige und vollkommen kesselartige Hochplateaus mit Steppen-Flussgebieten. Nur der Columbia und der Colorado haben sich aus dem Innern den Weg bis zum Meere gebahnt. Von dieser Gestaltung weicht die des binnenländischen Theils wesentlich ab. Hier herrscht nämlich die Ebene so entschieden mit südlicher Neigung vor, dass geringe Abweichungen gar nicht ins Gewicht fallen. Das atlantische Drittel ist echtes Küstenland mit Buchten, Hafen etc., dem der Alleghany-Abfall den Stempel einer Terrasse aufdrückt. Was nun die Küste selbst betrifft, so ist von der Ostküste nur die nördliche Hälfte buchtenreich und felsig, die südliche flach, sandig und offen. Die Küste des mejican. Golfs hat ihre grossartige Lagunenbildung, die Strandseen, die Sandinseln, wogegen die Westküste vollkommen geschlossen ist und nur durch den Colorado u. Columbia eine Vermittelung mit dem Binnenlande bietet. Flüsse: 1) atlantische, sämmtlich kurz, nach S. und nach O. gerichtet u. mit zahlreichen Wasserfällen: Schoodiack, Penobscot, Kennebeck, Merrimac, Connecticut, Hudson, Delaware, Susquehanna, Potomak, James, Roanoke, Neuse, Cape-Fear, Pedee, Santee, Savannah, St. Georg, St. John; 2) golfische, bedeutender, südlich gerichtet, aber gegen das Hauptflussgebiet verschwindend: Apalachicola, Perdido, Mobile, Mississippi, Sabine, Trinidad, Brazos, Colorado, Nueces und Rio del Norte; 3) still-oceanische: Colorado, Sacramento und Columbia. Der reichen Bewässerung durch Flüsse ist man durch Kanalverbindungen in grossartigem Maassstabe zu Hilfe gekommen. Bis zum Jahre 1851 waren fertig 4000 engl. M. mit 90 Mill. Doll. Kostenaufwand. Unter den Sümpfen ist blos der Great-Dismal-Swamp in North-Carolina und Virginia wichtig. Auch Seen zählt das Gebiet des atlantischen Oceans und des Golfs nur wenig, desto reicher daran ist der westlichste Theil, namentlich Utah, als: Salz-, Pyramid- und andere Seen. Von den sogenannten Canadischen Seen (Oberer, Michigan, Huron, Erie, Ontario) gehört nur der Michigan ganz in das Gebiet des Staates und die Seen von Wisconsin und Minnesota sind unbedeutend. Hinsichtlich des Klimas darf man keinen Schluss ziehen von der geograph. Lage, denn New-York, mit Neapel in gleicher Breite, kann bis — 30^0, Neapel nur — 4^0 R. haben, während die Sommerwärme beider Städte gleich ist. Dieser Umstand weiset auf ein continentales Klima mit hohen Temperaturgraden hin. Der 35^0 nördliche Breite theilt das Land in eine wärmere und kältere Zone. Nördlich von der bezeichneten Linie nehmen die Temperaturunterschiede zu und der Temperaturwechsel an einzelnen Tagen ist oft sehr bedeutend. Die Ostküste Nordamerikas ist viel kälter als die Westküste Europas, doch nimmt die Kühle nach Westen zu ab, so dass das Mississippi-Thal den Papagei und den Kolibri bis zum 40^0 n. Br., sogar im Winter hat. Die Westküste hat oceanisches und der geographischen Lage entsprechendes Klima. Sehr bedeutend sind die Niederschläge, im N. der Schnee, im S. die den Tropenregen ähnlichen Regenstürze. Geringer sind die Niederschläge in Californien, wo fast Mangel daran ist. Wenn angekommene Europäer den Acclimatisationsprocess durchgemacht haben, so hat das Klima für sie keinen Nachtheil mehr, aber eine Plage sind im S. die gelben Fieber u. in den unaufgebrochenen westlichen Strecken die Gallenfieber. Erdbeben sind unbekannt und Vulkane finden sich nur in den Anden. Produkte: Bison, Pelzthiere, Katzenarten, Antilopen, Beutel- und Stinkthiere, Waschbär, grosser Reichthum an Vögeln, namentlich Wasser- und Sumpfvögel, Taubenvögel, Kolibris, Papageis; Lurche, Kaimans, Schlangen, Schildkröten, Ochsenfrosch, Fische, Käfer, Schmetterlinge, Muskitos, Hausthiere aller Art; Zucker, Baumwolle, Palmen, Magnolien, tropische Nutzpflanzen, Mais, Getreide, Obst, Ahorn, Waldungen aller Art, Hanf, Flachs und andere Kulturgewächse; Kohlen, Eisen, Blei, Kupfer, Gold, Silber, Marmor, Kalkarten, Salze, überhaupt bedeut. Mineralreichthum. Die Nahrungszweige, als: Ackerbau (auch Plantagenbau), Viehzucht, der Bergbau, die Gewerbe, das Fabrikwesen und der Handel haben einen grossartigen Aufschwung genommen. Die Bevölkerung hat sich reissend vermehrt; sie betrug: 1790: 3,929,830, 1800: 5,305,900, 1810: 7,239,814, 1820: 9,638,131, 1830: 12,886,290 1840: 17,669,450, 1850: 23,265,498, 1860: 31,429,891 E. Ein grosser Theil dieser Zunahme kommt auf die Einwanderung aus Europa (England, Schweiz, Deutschland etc.), die von Jahr zu Jahr steigt. Gleichwohl ist die Volksdichtigkeit noch sehr gering. Unter der Bevölkerung wurden 1860: 3,953,587 Sklaven gezählt; die übrigen Bewohner sind Anglo-Amerikaner, welchen die Deutschen, circa 5 Mill., der Zahl nach am nächsten stehen. Die Indianer, etwa 400,000 Köpfe, kommen nicht in Betracht. — An Eisenbahnen sind fertig 30,592 engl. M. — Für den Unterricht ist trefflich gesorgt. Die Zahl der Schulen hat sich seit 1840—1852 mehr als verdoppelt und beträgt jetzt über 100,000. Davon sind wirkliche Universitäten 18, Fakultäten, Collegien, Fachschulen über 300, Mittelschulen oder sogenannte Akademien, Real-, lateinische Schulen etc. an 8000, Elementarschulen über 90,000. Der Unterricht in den von dem Staate unterhaltenen Schulen, deren Aufwand aus jeder 16. Section jeder verkauften Township Congressland bestritten wird, ist frei. 1850 zählte man über 4 Mill. Schüler in Schulen aller Art und über 115,000 Lehrer. Kirchen waren 1850: 36,011 vorhanden, demnach kommt auf nur 641 E. eine Kirche. Doch giebt es keine Staatskirche, dafür Sekten in Masse. — Das Postwesen hat einen ebenfalls unermesslichen Aufschwung genommen. 1790 gab es nur 75 Aemter, 1851: 21.551. Die Länge der Strassen war 1790: 1875 engl. M., 1851: 196,290 engl. M. und die in demselben Jahre durchlaufene Meilenzahl $53\frac{1}{4}$ Mill. Das Briefporto ist auf ein Minimum reducirt worden und in keinem Lande der Welt so niedrig als hier. Bibliotheken gab es 1793: 35 mit 75,000 Bänden, 1851: 10,199 mit 3,754,000 Bänden; Banken 1786: 3, 1830: 330, 1852: 921; Dampfschiffe 1811: 1, 1839: 828, 1852: 1450 mit fast 5 Mill. Tonnen Gehalt und 29,000 Mann Bemannung, davon sind 625 See- und 775 Flussdampfschiffe; Handelsschiffe 1840: 14,000 mit 89,000 Matrosen und $1\frac{4}{5}$ Mill. Tonnen, 1851: 25,000 mit 140,000 Matrosen und $3\frac{1}{5}$ Mill. Tonnen, ohne kleine Küstenfahrer, welche noch einen Tonnen-Gehalt von 1,756,000 haben; Telegraphenlinien 1848: 42 mit 10,339 M. Länge, 1852: 100 mit 27,177 M.; Zeitungen 1740: 1, 1775: 37, 1801: 203, 1850: 2800, 1860: 3242 politische und 277 religiöse. — An der Spitze des Staates steht ein auf 4 Jahre gewählter Präsident als ausübende Behörde. Die gesetzgebende Behörde besteht aus den beiden Häusern der Senatoren und der Repräsentanten, welche zusammen den Congress bilden. Die Einnahmen betrugen 1852: 49,728,386 Dollars, die Ausgaben: 36,552,081 Doll., der Ueberschuss im Staatschatz: 17,705,169, die Staatsschuld: 64,453,000 Doll., wird aber nach Beendigung des langjährigen und grossartigen Bürgerkrieges bis auf 3000 Mill. Dollars gestiegen sein. Die Armee zählte 1852: 11,025 Mann, von denen etwa 8000 Mann zum Schutze der neuerworbenen Länder verwendet wurden, die Miliz dagegen 2,124,953 Mann; die Kriegsflotte: 75 Schiffe mit 2039 Kanonen. Armee und Flotte sind in grossartigem Maasse verstärkt worden, werden jedoch, nachdem die Rebellion der Südstaaten unterdrückt ist, reducirt werden. Der Titel des Präsidenten ist Excellenz; das Wappen des Staates: ein schwarzer Adler, in der rechten Klaue ein Bündel Pfeile, in der linken einen Oelzweig und im Schnabel ein Band haltend mit der Aufschrift: E Pluribus unum; auf der Brust ein oben blaues, unten silbernes Schild mit 6 senkrechten Balken, auf dem blauen Schilde so viele Sterne als Staaten. Die Flagge hat eben so viel weisse und rothe Streifen, als Staaten sind. Sitz der Bundesregierung ist Washington, im Bundesdistrikt Columbia, wo sich auch der Congress versammelt.

Vereknye, Fragendorf, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und P. Somorja, 451 E.

Vérel de Montbel, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Pont de Beauvoisin, am Fl. Fier, 522 E. Mineralquelle.

Veresegyhaza, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Vacz, P. Gödöllö, 1229 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 825 E.

Veresmart, Rothbach, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Marienburg, 920 E. 2) **V., Rothberg**, Df. ebd., Kr. und Bez. Hermannstadt, 769 E. 3) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 691 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Kraszna, P. Szent-Varallya, 925 E.

Verespatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 3335 E. Goldbergwerke.

Véretz, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, am Fluss Cher, 935 E. Post.

Véreux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Dampierre, 458 E. [2372 E. Leinwandfabr.

Verfeil, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Verfeuil, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Lussan, 721 E. [Küste.

Verga, niedriges Cap in Afrika, Ober-Guinea, Sierra-Leone-

Vergada, kleine Insel in Oesterreich, Dalmatien, mit gleichn. Dorf, Kr. Zara, 200 E. 43^0 51′ 21″ n. Br., 13^0 9′ 22″ ö. L. v. Par.

Vergano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 705 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Borgomanero, 543 E.

Vergara, Flck. in Spanien, Baskische Provinzen, Prov. Guipuzcoa, S. nahe bei Plasencia, 3237 E. Bergwerkschule, Ackerbaugesellschaft, beträchtliche Viehmärkte.

Vergato, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und SW. bei Bologna, am Reno, 3763 E.

Vergaville, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 1152 E. Baumwollspinnfabrik.

Verge (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Thouars, 715 E.

Vergéal, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, P. Argentré, 740 E.

Vergel, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und P. Denia, 1268 E.

Vergeletto, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 564 E.

Vergemoli, Df. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Mand. Gallicano, 2035 E.

Vergennes, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am Otter-Creek, 1378 E. Wollfabrik, Gerbereien, Oel-, Säge- u. Mahl-

mühlen. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 876 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Jackson, 10 engl. M. N. von Murphysborough.

Verger (le), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. P. Montfort, 468 E.

Verges, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und O. bei Gerona, 1183 E. Oelmühlen. [P. Loudes, 823 E.

Vergezac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Vergèze, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1505 E.

Vergheas, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Pionsat, 428 E. [Bagno, 2411 E.

Verghereto, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr.

Vergiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 960 E.

Vergies, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Oisemont, 569 E. [St. Florentin, 443 E.

Vergigny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P.

Vergines, Cabo de las, Cap in Südamarika, an der Magelhaens-Strasse.

Verginmost, Ort in Oesterreich, Kroatien, SO. von Carlstadt.

Vergisson, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Sortin, 443 E.

Vergne (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente inférieure, Arr. und P. St. Jean d'Angely, 632 E.

Vergo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 786 E. [rese, Mand. Cuvio, 483 E.

Vergobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Va-

Vergoncey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. St. James, 680 E.

Vergongheon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Brassac, 1001 E. Eisenminen, Steinkohlen.

Vergonnes, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, P. Pouancé, 451 E.

Vergons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, P. Annot, 465 E.

Vergoraz, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, an der Grenze der Herzegowina, 800 E. Schloss, Erdpechlager.

Vergosa, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 692 E.

Vergt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1789 E. 2) **V. de Biron**, Df. ebd., Arr. Bergerac, P. Monpazier, 543 E. [P. Vermand, 710 E. Baumwollweberei.

Verguier (le), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Véria, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. St. Amour, 484 E.

Verin, Ort in Spanien, Galicien, Prov. Orense, 1429 E.

Verines, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1430 E. [P. St. Oyen, 771 E.

Vérizet, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Verjon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Coligny, 436 E.

Verjux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, P. Verdun sur le Doubs, 958 E.

Verkhne-Dnieprovsk, s. Werchne-Dnjeprowsk.

Verkhne-Jansk, s. Werchojansk.

Verkhne-Lomow, s. Werchne-Lomow.

Verkhoturie, s. Werchoturje.

Verl, Brsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1450 E.

Verlaine, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1398 E.

Verlar, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 360 E.

Verlautenheide, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 690 E. Galmeigruben.

Verlhac-Tescou, Gmd. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. Monclar, 970 E.

Verliehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Uslar, 318 E.

Verlika, **Verlicca**, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, an der Cettina, die hier einen 150 F. hohen Wasserfall bildet, 400 E. Felsenfestung.

Verlin, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. St. Julien du Sault, 649 E.

Verlinghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1697 E.

Verlorenwasser, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Troppau), 350 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 540 E.

Verly, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Guise, 968 E. Seiden- u. Wollweberei. [1346 E.

Vermand, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Vermejo, **Rio-Grande**, Nebenfluss des Paraguay rechts; entspringt SW. in Bolivia, N. bei Tarija, in den Anden; fliesst SO. durch die la Plata Staaten und mündet oberhalb Neembucu.

Vermelho, Nebenfl. des Araguay, rechts im S. der Prov. Goyaz in Brasilien. [Béthune, 1148 E.

Vermelles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P.

Vermen, Nebenfl. des Glommen in Norwegen, Aggerhuus, entspringt im Mjösensee.

Vermenton, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, r. am Cure, 2509 E. Beträchtl. Holzhandel u. Holzflösserei nach Paris. In der Nähe die Höhle von Arcy.

Vermes, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delémont, 556 E. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan, P. Furluk, 1701 E.

Vermezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 614 E.

Vermilion, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptst.: Danville. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptstadt: Newport. 3) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., 1351 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 1334 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 1351 E.

Vermilionville, St. in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. Lafayette, am Vermilion, 250 E. Courthouse.

Vermo, Df. in Oesterreich, Küstenland, Bez. Pisino.

Vermondans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, P. Pont de Roide, 409 E.

Vermont, 1) einer der Vereinigten Staaten in Nordamerika, zwischen Massachusetts S., New-Hampshire O., davon durch den Connecticut geschieden, Unter-Canada N., New-York W.; 42° 44′—45° n. Br., 10,212 engl. QM., 315,116 E. Der Boden ist durch die Green-Mountains, von denen der Staat auch seinen Namen (Verd Mont) hat, uneben und der höchste Punkt, Killington-Peak, ist 3484 F. hoch. Flüsse: Connecticut, Missisque, Onion oder Winooski, Lamoille, Otter-Creek, West, White-River, Poultney und Black. Ausserdem mehrere Seen, z. B. an der NW.-Grenze der Champlain-See, und Sümpfe. Der Winter ist streng, schneereich u. dauert vom December bis März, eben so heiss ist meist der Sommer. Am angenehmsten ist der September und die erste Hälfte des October. Ackerbau u. Viehzucht sind die Haupterwerbszweige; namentlich ist die Schafzucht und der Bau von Weizen, Hafer und Buchweizen beträchtlich. Von sonstigen Produkten sind anzuführen: Aepfel, Zuckerahorn, einiges Pelzwild, Biber, Moschusratten, Schlangen, Wandertauben, Truthühner, Fische. Die Industrie ist nicht bedeut. u. wird an Wichtigkeit vom Handel übertroffen. Für den Unterricht ist viel geschehen, denn der Staat besitzt 5 höhere, 48 mittlere und 2647 niedere Schulen mit 100,000 Schülern. Eingetheilt ist der Staat in vierzehn Grafschaften. Hauptstadt: Montpelier am Winooski. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1564 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Cooper.

Vermontville, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Eaton, 500 E.

Vern, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1610 E. 2) Df. ebd., Maine et Loire, Arr. Segré, 2196 E.

Verna, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg, 600 E. Mühle. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Castiglione, 210 E.

Vernai, Ort in Frankreich, Dep. Savoie, an der Isère, am Fuss des Mont-Cenis.

Vernais, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Charenton, 432 E. [Indiennefabriken.

Vernaison, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arrond. Lyon.

Vernajoul, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und P. Foix, 467 E.

Vernamiège, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 189 E.

Vernante, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Limone, 3384 E.

Vernantes, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 2064 E.

Vernantois, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und P. Lons le Saunier, 674 E.

Vernasca, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 4487 E.

Vernassal, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Fix St. Geneys, 1143 E.

Vernate, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 188 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 574 E.

Vernawahlshausen, **Wahlshausen**, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 630 E.

Vernaz (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, P. le Biot, 397 E.

Vernazza, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, W. von Spezzia, 1149 E. Guter Wein.

Verne, (Gross- u. Klein-), Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 800 E.

Vernègues, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, P. Lambesc, 561 E. Wein, Olivenöl.

Verneil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. la Rochette, 395 E. 2) **V. le Chétif**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Mayet, 1170 E.

Verneix, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. u. P. Montluçon, 859 E. [P. Valençay, 792 E.

Vernelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Vernet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, in einem schönen Thal, 876 E. Guter Rothwein, berühmte warme Quellen und Bad. 2) **V. (le)**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, P. Cusset, 1089 E. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, P. Saverdun, 551 E. Eisenbahnstation. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Mulhouse, P. Auterive, 626 E. 5) **V. la Varenne**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2157 E. 6) **V. Ste. Marguerite (le)**, Df. ebd., Arr. Clermont, P. St. Amand-Tallende, 918 E.

Verneugheol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, P. Herment, 971 E.

Verneuil, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 2714 E. Messerschmiede, Leinen-, Baumwoll- und Wollzeugweberei, Wollspinnerei, Wollhandel, Leder, Pergament, Bayonette, Buntpapier, Metallgiesserei. 2) Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, an der Vienne, 2057 E. 3) Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, 677 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Thevet, 517 E. 5) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Dormans, 1206 E. 6) **(Grand- u. Petit-)**, 2 Dfr. ebd., Dep. Meuse, Arr. und P. Montmédy, 475 und 230 E. Eisenminen. 7) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Ponte-Sainte-Maxence, 720 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Triel, 631 E. 9) **V.-Moutiers**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Lussac les Eglises, 522 E. 10) **V. sur Indre**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. u. bei Loches, 842 E. Post. 11) **V. sur Oise**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 1077 E. [Montreuil l'Argillé, 510 E.

Verneusses, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, P.

Vernéville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Conflans en Jarnisy, 705 E.

Vernich, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 540 und 390 E. [Beaumont, 760 E.

Vernie, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P.

Vernier, Df. im Schweizer Kant. Genf, rechtes Ufer, 873 E.

Vernierfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, P. le Valdahon, 574 E.

Vernines-Aurières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1186 E.

Vernio, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, Mand. Prato, 498 E. [1376 E.

Verniolle, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers,

Vernioz, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P. le Péage, 586 E. [Arr. Baugé, 1920 E.

Vernoil le Fourier, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire,

Vernois sur Mance, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Cintrey, 607 E.

Vernole, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), eig. Mand., 3249 E.

Vernols, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, P. Allanche, 425 E.

Vernon, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, l. an der Seine, mit einer Brücke von 22 Bogen, 7410 E. Gipsfabrik, Handel mit Wein- und Getreide; Verfertigung von Baumwollwaaren; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, P. Joyeuse, 475 E. Seidenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. la Ville-Dieu, 834 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 2900 E. Wollfabriken, Baumwollspinnerei, Oelmühlen, Gerberei, Papierfabrik. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hancock, 908 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1792 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 3093 E. Fabriken, Walkmühlen, Gerbereien, Glashütte. 8) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 2619 E. Hammerwerke. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Clinton, 1468 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 1105 E. Steinkohlen und Eisenerz in Menge. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 828 E. 12) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 570 E. 13) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 821 E. Schieferbrüche. 14) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, 889 E. 15) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Autauga. 16) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Troup, 260 E. Akademie. 17) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jennings, 3023 E. Schönes Gerichtshaus, Gefängniss, Bibliothek. 18) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Madison, 260 E. 19) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 1276 E. 20) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Shiawassee, 674 E. 21) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 959 E. [Annonay, 1082 E.

Vernosc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P.

Vernou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1837 E. Mechan. Flachs- und Hanfspinnerei; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Bracieux, 873 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Moret, 692 E.

Vernouillet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Dreux, 538 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Triel, 709 E.

Vernoux, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 3202 E. Tuchfabrik, Seidenspinnerei, Weinhandel. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, P. St. Trivier de Courtes, 505 E. 3) **V. en Gatine**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1398 E. Leineweberei und Garnspinnerei.

Vernoy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Chéroy, 415 E.

Vernum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 510 E. [Bellenaves, 604 E.

Vernusse, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P.

Verny, Wlr. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 210 E. Douane. [Bocognano, 487 E.

Vero, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P.

Veröcze, 1) Ortsch. in Ungarn, Com. Neograd, P. Kekkö, 1600 E. Post. 2) S. Verovitica.

Verőspatak, s. Verespatak.

Verola-Nuova, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SW. bei Brescia, eig. Distr., 4792 E. Waisenhaus, Gerberei. 2) **V.-Vecchia**, Df. ebd., am Strone, 3211 E.

Verolengo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Chivasso, 5759 E. [Bischofsitz.

Veroli, St. im Kirchenstaat, Deleg. und N. von Frosinone.

Veromilis (San), Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Milis, 1960 E.

Véron, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 1254 E. Oelmühlen, Fabriken, Handel mit Vieh, Wein und Holz.

Verona, 1) Prov. in Oesterreich, Venedig; zwischen Tirol N., Vicenza und Padua O., Rovigo SO., Mantua S., Brescia W., wo der Garda-See liegt; 52,33 QM., 314,933 E. 2) Befest. Hptst. ebd., W. von Venedig, an der Etsch, 59,169 E. Die Stadt ist alt, lebhaft und wohlhabend, hat geräumige öffentliche Plätze, z. B. Piazza de' Signori, Piazza d'Armi, aber enge und krumme Strassen, wovon der Corso-Porta-Nuova, zwischen dem Platze Bra und dem neuen Thore, der Versammlungs- und Promenadenort, eine Ausnahme macht. Sitz der Behörden, eines Bischofs und des höchsten Gerichts für Venedig; Kathedrale, viele Paläste und öffentliche Gebäude, zwei alte römische Thore: Porta di Borsari und Porta di Leoni, röm. Amphitheater, theol. Schule, Lyceum mit naturhistor. und physikal. Kabinet und botan. Garten nebst Bibliothek, drei Gymnasien, Hauptschule und Hauptmädchenschule, königliches Erziehungsinstitut für Mädchen, mehrere Gemäldesammlungen, Antikenmuseum, Naturaliensammlung, Maler- und Bildhauer-Akademie, Akademien für Ackerbau, Handel und Künste, Waisenhaus, Findelkinderhaus, Operntheater; Seidenspinnerei, Zuckerraffinerien, beträchtlicher Handel mit Seide, Flachs, Leinwand, Papier, Fellen, Eisen, Droguriewaaren. Das königl. Schloss ist zu einer Gemäldegallerie eingerichtet. Merkantil- und Wechselgericht, Messen, beträchtliche Getreidemärkte. Die Stadt ist jetzt durch zwei Kunststrassen und zwei Eisenbahnen mit Paris verbunden. Geburtsort des Catullus, Corn. Nepos, Vitruvius, der beiden Plinius, Scaliger's, des Malers Paul Veronese; Todesort des Dante Alighieri. 45° 26' 10" n. Br., 8° 39' ö. L. v. Par. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, W. von Utica, am Erie-Kanal, 5570 E.

Verossaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, 553 E. [rolles, P. St. Bonnet de Joux, 1070 E.

Verosvres, Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Verovitica, Flck. in Oesterreich, Kroatien u. Slavonien, Com. Posega, 5 M. NW. von Vucin, 4200 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Schloss, Hauptschule, Weinbau.

Verpel, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Buzancy, 516 E.

Verpeleth, Flck. in Ungarn, Com. Heves, SW. von Erlau, 3430 E.

Verpellière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1229 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Zuckerfabrik.

Verpillières, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Essoyes, 540 E. [300 E. Dampfbootstation.

Verplank, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester,

Verpolje, Ort in Oesterreich, Militärgrenze, unfern Brod.

Verquigneul, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Béthune, 577 E. [Béthune, 798 E.

Verquin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P.

Verraders-Inseln, Inseln im stillen Ocean, Schiffer-Inseln, SW. von Pola. Treffliche Kokosnüsse.

Verrayes, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Châtillon, 1407 E.

Verrebroeck, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Termonde, 1350 E. [403 E.

Verrenberg, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Verrens-Harvey, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, P. Grésy, 726 E.

Verres, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, am Zusammenfluss des Lovinson und der Dora-Baltea, NW. bei Ivrea, 1206 E.

Verretto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Casatisma, 498 E.

Verrey sous Salmaise, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Flavigny, 431 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Verrico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NW. bei Aquila. [Vendée, 2042 E.

Verrie (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-

Verrières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 867 E. Vorzüglicher Branntwein. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1127 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 964 E. Eisenhütte. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, 923 E. 5) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, P. l'Isle-Aumont, 450 E. 6) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, P. Estaing, 1161 E. 7) Df. ebd., Arr. Millau, P. St. Beauzely, 915 E. 8) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und P. Montbrison, 1277 E. 9) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Nocé, 1120 E. 10) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Travers, an der französ. Grenze, 1850 E. Uhrmacherei, Spitzenklöppelei, Waffenschmieden, Schlossereien, Strumpfweberei. 11) **V. de Joux**, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 922 E. Douane.

Verrines, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Celles, 1223 E.

Verro, St. in Russland, Lievland, SO. von Dorpat.

Verron, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und P. la Flèche, 675 E.

Verrua, 1) Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Barbianello, 1865 E. 2) Gmd. ebd., Prov. und Distr. Turin, Mand. Brusasco, 2850 E.

Verrue, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. Monts sur Guesnes, 996 E.

Verruolo, Ort in Italien, Toscana, Prov. Pisa, auf einem nur durch Treppen zugänglichen Felsen. Hat Magazine u. Cisternen, worin das Wasser gesammelt wird.

Verruye, Gmd. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. Mazières en Gatine, 1595 E.

Verry, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Varennes en Argonne, 609 E.

Vers, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 890 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Remoulins, 948 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. St. Julien, 433 E. 4) **V.-Hébecourt**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. u. P. Amiens, 698 E. 5) **V. sous Sellières**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Sellières, 547 E.

Versailles, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, 179,607 E. 2) Hptst. des glchn. Arr. und des Dep. Seine et Oise ebd., SW. bei Paris, 43,899 E. Eine der grössten und schönsten, gegenwärtig aber verödetsten Städte Frankreichs und Europas; Präfektur, ein Civil- und ein Handels-Tribunal, Bischofsitz, grosses und kleines geistl. Seminar, Normalbildungsschule für Lehrer, Bibliothek, Centralgesellschaft für Ackerbau, Wissenschaften und Künste, Gesellschaft für die Naturwissenschaft, Gesellschaft für moralische Wissenschaften und schöne Künste, philharm. Gesellschaft, Kathedrale, Schloss (ein merkw. Denkmal der Geschichte der Baukunst) mit Park und Wasserkünsten, Gemäldegallerie etc.; die grosse Gewehrfabrik, welche 600 Arbeiter beschäftigte, ist eingegangen, Baumwollspinnerei, Wachsbleichen, Brauerei, Kaschemir-Shawls-, Blechwaaren-, Buntpapier- und Porzellanfabriken, Uhren-, Lichtfabriken, einiger Handel. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1659 E. 4) Hauptort der Gfsch. Woodford ebd., Kentucky. 5) Hauptort der Gfsch. Ripley ebd., Indiana. 6) St. ebd., Missouri, Gfsch. Morgan, 200 E. Gerichtshaus, Gefängniss. [Chalamont, 413 E.

Versailleux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P.

Versainville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Falaise, 475 E. [O. von Valendas, 372 E.

Versam, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner,

Versaugues, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. St. Yan, 429 E.

Versbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg. 1202 E. Weinbau, Mühlen, Säge.
Versbühel, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), bei Rottenmann, 360 E.
Verscio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 315 E.
Versetz, königl. Freistadt (seit 1817) in Ungarn, Com. Temes. S. von Csakova, 19,643 E. Sitz eines griechischen nicht-unirten Bischofs; Seidenraupenzucht, Wein- und Reisbau.
Vershire, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, 1071 E.
Versigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 747 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Nanteuil, 411 E.
Versin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 360 E.
Versmold, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, an der Hessel, 1410 E. Leinwand- und Segeltuchweberei, Leinenhandel. Tabakspinnerei.
Versoix, Flck. im Schweizer Kant. Genf, rechtes Ufer, W. am Genfer-See, 1052 E. Schöner Hafen.
Versols et Lapeyre, Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P. St. Affrique, 769 E.
Verson, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 1206 E.
Versonnex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Rumilly, 442 E. [P. Domène, 498 E.
Versoud (le), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,
Versovah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Insel Salsette. Hafen.
Vert, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. Garein, 705 E. Eisenminen. 2) **V. (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Champagnac le Vieux, 810 E. 3) **V. (le)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Chizé, 402 E. 4) **V. en Drouais**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Dreux, 655 E. 5) **V. la Gravelle**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, P. Vertus, 422 E. 6) **V. le Grand u. le Petit**, 2 Dfr. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Marolles en Hurepoix, 749 und 791 E. 7) **V. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Cesson, 654 E.
Vertabillo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, P. Dueñas, 742 E.
Vertain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Solesmes, 1268 E. Zuckerfabrik.
Vertaizon, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 2296 E.
Verte, Insel in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, im Golf de Leques.
Verte-Feuille, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons.
Verteillac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 1188 E. [Como, 937 E.
Vertemata, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.
Vertes, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Nagy-Leta, 1882 E.
Verteuil, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, an der Charente, 1250 E. 2) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1044 E.
Verth, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 340 E.
Vertheuil, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1156 E. Guter Medoc-Wein.
Vertolaye, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, P. Olliergues, 757 E.
Verton, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1672 E. Post, Eisenbahn- u. Telegraphenstation; Brauerei.
Vertou, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 6313 E.
Vertova, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. SO. bei Bergamo, r. am Serio, 1924 E. Tuch- und Wollzeugweberei, Walkmühlen, Handel mit Tuch und Eisen.
Vertrieu de la Balme, Gmd. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. la Balme, 745 E.
Vertryck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 605 E.
Vertus, St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons sur Marne, 2469 E. Vorzügl. Wein, Weinhandel.
Verucchio, Gmd. in Italien, Prov. Forli, Distr. und Mand. Rimini, 3059 E. [Mand. Borgo Ticino, 954 E.
Veruno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,
Verviers, St. und Arr. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Vèze (Vesdre) und dem daraus abgeleiteten Kanal, der zum Betrieb der Dampfmaschinen und zu den Tuch- und Wollwäschen benutzt wird, 30,000 E. Ober-Tribunal, Handels-Tribunal, Börse; vorzügl. und viele Tuch- und Wollzeugfabriken, Woll- und Baumwollspinnerei, grosse Seifensiedereien, Scheidewasser- und Vitriolfabr., Pastetenbäckereien, viele Gerbereien, Kupfer- u. Eisengiessereien, Maschinenbauwerkstätten, viele Färbereien und Wollhandlungen, Bandfabriken, Zinkgrube.
Vervins, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aisne, $25\frac{1}{2}$ QM. mit 120,882 E. 2) St. ebd., an einem Abhang, 2748 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; Weberei, Wollspinnfabrik, Handel mit Getreide und Leinwand. 49° 50′ 8″ n. Br., 1° 34′ 16″ ö. L. v. Par.
Vervio, Df. in Italien, Lombardei, (Veltlin), Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Tirano, 869 E.
Vervölgy, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 600 E.
Verwick, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 456 E.
Veryan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1400 E.
Verzasca, schmales Thal im Schweizer Kant. Tessin, 7 St. lang nordwärts. [P. St. Sorlin, 1086 E.
Verzé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,
Verzenay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 1320 E. Weinbau.
Verzino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. und bei Cotrone, 859 E.
Verzo Pietra, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Pietra, 375 E.

Verzuolo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und bei Saluzzo, 3981 E. Kastell.
Verzy, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 1030 E. Weinbau, Weinhandel, besonders mit Champagnerwein.
Vesancy, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. P. Gex, 399 E.
Vesbeck, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Neustadt am Rübenberge, 246 E.
Vesc, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 961 E.
Vescemont, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Giromagny, 592 E. [P. Arinthod, 623 E.
Vescles, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,
Vescours, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P. Pont de Vaux, 593 E.
Vescovana, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, SO. bei Este, am Sta. Caterina-Canal, 3783 E.
Vescovato, 1) Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, am Golo, 1255 E. Weinbau. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Cremona, 2242 E.
Vesdre, Nebenfluss der Ourthe rechts; entspringt in der preussischen Rheinprovinz (hier Weser, Weze genannt), fliesst in die belgische Prov. Lüttich und mündet SO. von Lüttich.
Vesdun, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Culen, 1173 E. [Acqui, Mand. Bubbio, 1335 E.
Vesime, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.
Vesin, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. der Broye.
Vesins, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 1260 E.
Veslud, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Coucy les Eppes, 507 E.
Vesly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, P. les Thilliers en Vexin, 628 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Lessay, 1206 E. [Westküste.
Vesnä, Ort in Norwegen, Bez. Romsdal, an einer Bucht der
Vesoul, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Saône; 42 QM. mit 102,965 E. 2) Hptstdt. des gleichnam. Arr. und des Dep. Haute-Saône ebd., am Drujon und an einem mit Weinreben bepflanzten Berge, 7579 E. Präfektur, Civil-Tribunal, Normalschule, Bibliothek; Messerschmiede, Färber, Gerber, Nadler, Leinwandfabr. etc. 47° 37′ 26″ n. Br., 3° 49′ 6″ ö. L. v. Par.
Vespolate, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, gleichnam. Mand., 9250 E.
Vessalico, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio, Mand. Pieve, 590 E. [1058 E.
Vesse, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Vichy,
Vesseaux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Aubenas, 1512 E. [309 E.
Vessendorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle,
Vessen-Elf, Fluss, entsteht in Schweden, Wester-Botten, aus einem See im Dofrines-Gebirge; fliesst NW. und nach Norwegen, Nordlands-Amt; nimmt hier links den Tipling- und Svanning-Elf auf u. mündet links bei dem Krchspl. Dolstad in den Bessen-Fjord, vor dem die grosse Insel Alstenöe liegt.
Vesser, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, auf dem Thüringerwalde, 280 E. Eisen- und Zainhammer.
Vessey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, P. Pontorson, 1081 E.
Vessin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Stolp, 230 E.
Vesta, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 250 E. [21 Sägemühlen.
Vestal, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, 2054 E.
Vest-Egitsborg, Krchspl. in Dänemark, Seeland, NW. von Prästöe. [2561 E.
Vestena nuova, Mktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona,
Vestenberg, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 537 E.
Vestenbergsgreuth, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 414 E. Märkte, Fabrik für Berlinerblau, Salmiak etc., Bierbrauerei. [Hermannstadt, 1014 E.
Vesteny, Westen, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez.
Vesterborg, Krchspl. in Dänemark, Laland. Kathedrale, Schullehrerseminar. [von Veile.
Vesterkirke, Ort in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, NW.
Vester-Vandet, Krchspl. in Dänemark, Jütland, unfern Nykiöbing. Unweit davon SO. das Krchspl. Oester-Vandet.
Vestignè, Df. in Italien, Turin, Distr. Ivrea, Mand. Borgo Masino, 1383 E.
Vestone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Brescia, Distr. Salò, am Chiese, 1263 E. Eisenhämmer, Eisenwerkstätten.
Vestreno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellano, 447 E.
Vestrup, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 290 E.
Vesubia, Nebenfl. des Var l., in französ. Savoien, Arr. Nice.
Vesuv, Vulkan in Italien, Neapel, OSO. 3 St. von Neapel, 3569 (3500, 3900) F. hoch über dem Meere. Sein Fuss reicht W. bis an den Golf von Neapel. Obgleich noch fortwährend thätig, so ist er doch bis hoch hinauf mit Wein- (berühmt die Lacrymae Christi) u. Obstpflanzungen bedeckt. Durch den furchtbaren Ausbruch im Jahre 79 n. Chr. gingen die 3 Städte Herculanum, Pompeji und Stabiä unter, die jetzt wieder aufgedeckt werden. Bis 1611 schien er gänzlich erloschen, und er war hoch hinauf bewohnt, aber die Gluth brach 1631 wieder aus. [1664 E.
Veszelle, Ortsch. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. P. Nameszto,
Veszprim, s. Weszprim.
Veszra, Kloster Veszra, Domäne und königl. Hauptgestüt in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 194 E. [Post.
Vesztö, Df. in Ungarn, Com. Bekes, Bez. Szeghalmi, 5556 E.
Veta-Negra, St. in Mejico, (Staat Zacatecas). Reiche, von Humboldt untersuchte Silberminen. [2698 E.
Veteran, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung,
Veteranihöhle, Höhle in Oesterreich, Militärgrenze, Banatisches Regiment, ein starker Pass mit einem durch Gesträuch ver-

deckten und nur $1^1/_2$ Elle breiten Eingang; fasst ungefähr 400 Menschen.

Vetes, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Szent-Nemethi, 1339 E.

Vetheuil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. la Roche-Guyon, 663 E. Baumwollspinnerei.

Vetka, Wetka, Df. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Bielitza, am Sosch; früher eine bedeutende Stadt.

Vetluka, Wetluka, Nebenfl. der Wolga, in Russland, Guv. Kostroma und Nischnei-Nowgorod; 100 M. Lauf.

Vetralla, Ort im Kirchenstaat, Del. Viterbo.

Vetraz-Monthoux, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Annemasse, am Zusammenflusse der Menoge u. Arve, 903 E.

Vetschau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 2061 E. Schloss, Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Aachen, 220 E. Kalksteinbruch.

Vettelhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 330 E.

Vettelschloss, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 240 E.

Vetternig, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 450 E.

Vettersfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 130 E. [240 E.

Vettin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Vettrin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Klutzka, 110 E.

Vettweiss, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 640 E.

Vetzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kreis Wetzlar, 260 E. Schlossruine. [Valençay, 673 E.

Veuil, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P.

Veules, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1520 E. Fabr. für gedruckte Leinwand.

Veurdre (le), St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, l. am Allier, mit einer Hängebrücke, 1180 E. Zuckerfabr., Eisenhämmer und Glashütten.

Veurey, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Sassenage, 786 E. [Beaune, P. Bligny, 461 E.

Veuvey sur Ouche, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.

Veuxaulles, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, P. Montigny, 600 E.

Vevetstedt, Ort in Norwegen, Norrland, am Vestenfjord.

Vevey, 1) St. im Schweizer Kant. Waadt, NO. am Genfer-See, an der Mündung der Vevayse, OSO. bei Lausanne, 6494 E. Reizend gelegen, schön gebaut und reinlich gehalten, mit hübschen Plätzen (Markt-, Aileplatz) und Gebäuden (Stadthaus, Kornhaus, Hospital), Collége; Fournir- und Sägemühlen, Chocolade-, Tabak-, Leim-, Strohhut-, Stahlfederfabriken, Gerbereien, chemische Produkte, Fabrikation schäumender Waadtländer Weine, etwas Seidenbau, Handel mit Wein, Käse, Bauholz. Berühmt als Schauplatz des Romans von Rousseau: „Die neue Heloïse" und als See- und Warmbad und wegen der Urbanität der Bewohner ein Sammelplatz von Fremden. Berühmt sind die dortigen Schulfeste. 2) Hauptort der Gfsch. Switzerland in Ver.-St., Indiana, 1800 E. 38° 46' n. Br., 84° 59' w. L. v. Grwch. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, 781 E.

Vex, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Hérens, 881 E.

Veymerange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Thionville, 693 E.

Veynes, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, am Buech, 1590 E. [1685 E.

Veyrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Veyras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. P. Privas, 995 E. Eisenminen, Hochofen. [Ferrand, 2687 E.

Veyre, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-

Veyreau, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, P. Peyreleau, 508 E.

Veyrier, 1) Df. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 557 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. u. P. Annecy, 704 E.

Veyrières, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, P. Saignes, 514 E. [Domme, 546 E.

Veyrines, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P.

Veyrins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 1081 E. [Carentan, 680 E.

Veys (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, P.

Veza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen,. Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 479 E.

Vézac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. Aurillac, 747 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. u. P. Sarlat, 642 E.

Vezdemarban, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Toro, 2485 E.

Vèze, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, P. Allanche, 615 E. 2) V. (la), Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. u. P. Besançon, 408 E.

Vezekeny, 1) Df. in Ungarn, Com. und P. Heves, 730 E. 2) Df. ebd., Com. Pressburg, P. Galantha, 904 E.

Vezelay, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, am Eure, 1162 E. Schöne Kirche der ehemal. Abtei, Weinbau, Weinhandel, Mineral- und Salzquelle, Viehhandel.

Vezelise, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, am Brennon, 1515 E. Tuch- und Seidenweberei, Gerberei.

Vezelois, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Belfort, 492 E.

Vezend, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Nagy-Karoly, 838 E.

Vezenobres, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1120 E. Eisenbahnstation.

Vézère, 1) Nebenfl. der Dordogne rechts, in Frankreich, Dep. Corrèze. 2) V. (Haute-), Nebenfl. des Isle links, ebd., und mündet im Dep. Dordogne.

Vézéronces, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 1277 E. Seidenspinnerei.

Vezet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, P. Fresne St. Mamès, 402 E. [P. Auzon, 516 E.

Vézézoux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude,

Vezia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 319 E.

Vézier (le), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Montmirail, 554 E.

Véziers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, P. les Trois-Moutiers, 666 E.

Vezin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und P. Rennes, 656 E. 2) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1531 E.

Vezins, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 631 E. 2) Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 2011 E.

Vezio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 301 E.

Vezir-Copri, Kedi-Kalah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, 1000 E.

Vezon, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1781 E.

Vezouze, Nebenfl. der Meurthe rechts, in Frankreich, Dep. Meurthe; entspr. in den Vogesen und mündet unterhalb Luneville.

Vezseny, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tisza, P. Szolnok, 1206 E.

Vezza, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 1850 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cornegliano, 2381 E.

Vezzani, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 1091 E.

Vezzano, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, eig. Mand., 2853 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, Mand. San Polo, 2868 E.

Vezzi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Noli, 475 E.

Vhò, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Piadena, 918 E. [P. Voves, 946 E.

Viabon, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Viadagola, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 4009 E.

Viadana, St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, gleichnam. Mand., 15,064 E.

Viadanica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Sarnico, 720 E.

Viagrande, St. in Italien, Sicilien, SO. am Aetna, Prov., Distr. und NNO. bei Catania, 2849 E.

Via-Hong, St. in Annam, Tonkin, am Sang-Koi, 6000 E.

Viala du Tarn, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 1800 E.

Vialas, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 2299 E. Bergbau auf silberhaltiges Blei.

Viale, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Montafia, 669 E. [P. Conchez, 436 E.

Vialer, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Vialfrè, Df. in Italien, Turin, Distr. Ivrea, Mand. Agliè, 539 E.

Viam, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Bugeat, 744 E.

Viamala, Defilé im Schweizer Kant. Graubünden, zwischen Chur und dem Splügen; durch dasselbe führt die Bernhardinstrasse nach Bellinzona. [Porto-Allegre, 4000 E.

Viamao, St. in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul, unfern

Viana, 1) St. in Spanien, Prov. Navarra, NO. bei Logroño, l. am Ebro, 2979 E. Festes Schloss. 2) **V. del Bollo**, Flck. ebd., Galicien, Prov. und OSO. von Orense, 735 E. Schöne Leinwand. [links an der Rhône.

Vianaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, NW. von St. Maurice,

Viance (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, l. an der Vézère, 1275 E. [dilla, 529 E.

Viandar, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Jaran-

Vianden, St. in Luxemburg, Distr. Diekirch, rechts an der Sure, 1497 E. Beträchtliche Gerberei, Leimsiederei, Tuchweberei, Weinhandel.

Viane, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2146 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1498 E.

Vianen, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, l. am Leck, NO. bei Gorkum, 2909 E. Gerberei. 51° 59' 35'' n. Br., 2° 45' 29'' ö. L. v. Par.

Vianna, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Maranhão, am Maracu. Baumwoll- und Mandioca-Bau. 2) Befest. (Kastell San Jago und Fort do Cao) St. in Portugal, Prov. Entre Douro e Minho, NW. von Braga, rechts unweit der Mündung des Lima in den atlantischen Ocean, 8150 E. Hafen, Handel, Fischerei. 3) **V. de Alemtejo**, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SW. bei Evora, 1366 E.

Vianne, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, 949 E.

Viano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Reggio, Mand. Scandiano, 2268 E. [1631 E.

Vianos, Df. in Spanien, Mancha, Prov. Albacete, N. bei Alcaraz,

Viareggio, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, am mittelländ. Meer, als Gemeinde 17,437 E. Kleiner Hafen, Küstenhandel, Seebäder. 43° 52' 10'' n. Br., 7° 55' 25'' ö. L. v. Par.

Viariggi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 2316 E. [Kanal, 1854 E.

Vias, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Midi-

Viarmes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, P. Luzarches, 1245 E.

Viartlum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Kremerbruch, 135 E. [190 E.

Viartrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp,

Viator, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Almeria, 1645 E.

Viatre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Neung sur Beuvron, 1255 E.

Viaud (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 1744 E. [mündet bei St. Amans

Viaur, Nebenfl. des Aveyron l., in Frankreich, (Dep. Aveyron

Viazac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. P. Figeac, 710 E.

Viazma, s. **Wjasma**.

Viazniki, s. Wjasniki.

Vibal (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, P. Pont de Salars, 824 E.

Vibersviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Albestroff, 560 E. [Yerville, 632 E.

Vibeuf, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P.

Viboldone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, Mand. Melegnano, 1251 E.

Vibonati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, am Busen von Policastro, 3510 E.; gleichnam. Mand. 14,400 E.

Viborg, 1) Stift in Jütland, zwischen den Stiften Aalborg N., Aarhuus O. und SO., Ripen SW. und W.; $54\frac{1}{2}$ QM., 90,000 E. 2) Hptst. und Härad ebd., NW. von Aarhuus, W. am kleinen gleichnam. See, 4861 E. Kathedralschule, Tabakfabr., Zucht- und Arbeitshaus. 56^{0} 57′ 11″ n. Br., 7^{0} 6′ 5″ ö. L. v. Par. 3) S. Wiborg.

Vibraye, St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 2939 E.

Vibye, Ort in Dänemark, Jütland, A. Aarhuus, S. von Aarhuus.

Vic, 1) St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, in einem Thal, an der Seille, 2398 E. Civil-Tribunal; beträchtl. Steinsalzlager, Saline u. ansehnl. Weinhandel. 2) **V. de Chassenay**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. u. P. Semur, 576 E. 3) **V. Dessos**, Flck. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, im glchn. Thal, 947 E. Eisenhämmer und Eisenwerkstätten. 4) **V. en Bigorre**, St. ebd., Dep. Hautés-Pyrénées, Arr. Tarbes, 3725 E. Gerberei, Branntwein- u. Kalkbrennerei, Handel mit Vieh und Wein. 5) **V.-Fezensac**, St. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, l. an der Losse, 4182 E. Beträchtlicher Handel mit Armagnac-Branntwein, Wein, Getreide, Weinsteinrahmfabrik. 6) **V. le Comte**, **V. sur Allier**, St. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 2926 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Fayencefabr., Mineralquellen. 7) **V. sous Thil**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 715 E. Hochofen, Eisenhämmer, Eisengiesserei, Schleifwerk, Oelmühle. 8) **V. sur Aisne**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, r. am Aisne, mit einem wichtigen Flusshafen, 872 E. Getreide- und Holzhandel. 9) **V. sur Cère**, **V. en Carlades**, St. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, am Cère, 1829 E. Berühmte Mineralquellen, Viehzucht.

Vicalvaro, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 2412 E. Post.

Vicalvi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. Alvito, 830 E.

Vicar, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Almeria, 1170 E.

Vicarello, Ort im Kirchenstaat, Del. Civita-Vecchia, unfern vom See Bracciano. Mineralquellen.

Vicari, St. in Italien, Sicilien, Prov. u. SSO. bei Palermo, Distr. Termini, 3969 E. [mit Bad.

Vicascio, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Pisa. Mineralquelle

Vicchio, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Florenz, 9942 E. [Mand. Crodo, 140 E.

Viceno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola,

Vicente (**St.**), 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, 1500 E. 2) Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, auf der Südküste der glchn. Insel, SW. bei Santos. 24^{0} 1′ s. Br., 48^{0} 23′ 40″ w. L. v. Par. 3) St. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, 3200 E. 4) St. im central-amerikanischen Staat San Salvador, 8000 E. Tabak- u. Indigoplantagen; unfern der Vulkan gl. N. 5) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Alcantara, 6292 E. Gerberei, Woll- und Leineweberei. 6) Flck. ebd., Prov., Bez. u. P. Alicante, 1289 E. 7) **V. de Castellet** (**San**), Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Manresa, P. Barga, 404 E. 8) **V. de Espinelvas** (**San**), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. Santa Coloma, P. Vich, 525 E. 9) **V. de la Barquera**, Flck. ebd., Prov. Santander, WSW. bei Santillana, an der glchn. Bucht, 818 E. 10) **V. de la Sonsierra**, Flck. ebd., l. am Ebro, Prov. u. NW. bei Logroño, 2487 E. Vorzügl. Wein. 11) **V. del Palacio** (**San**), Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. u. P. Medina del Campo, 509 E. 12) **V. del Horts** (**San**), Flck. ebd., Prov., Bez. u. P. Barcelona, 730 E. 13) **V. de Torello** (**San**), Flck. ebd., Bez. u. P. Vich, 535 E.

Vicenza, 1) Provinz in Oesterreich, Venedig, zwischen Tirol NW., Belluno NO., Treviso O., Padua SO., Verona SW., 50,43 QM., 318,137 E. Produkte: Getreide, Obst, Wein, Seide, gutes Vieh, Wildpret, Steinkohlen, Silber, Marmor. Im lessinischen Gebirge leben viele Deutsche in sieben Gemeinden (Setti-Communi), welche Ackerbau und Strohflechterei treiben. 2) Hptst. ebd., W. von Venedig, am Bacchiglione, 33,306 E. Bischofsitz, das olympische Theater, St. Michael-Brücke, Madonna-Kirche, unweit die Rotonda, Rathhaus, Lyceum, 2 Gymnasien, Studien-Anstalt, Akademie, Bibliothek, Hospitäler, Waisenhaus. botan. Garten, Hospiz; der Marktplatz, der Platz Isola, die Strasse Corso sind schön und lebhaft, überhaupt besitzt die St. über 20 Paläste; Seidenspinnerei, Seidenzeug-, Papier-, Fayence- und Porzellanfabriken, Gerbereien, Goldwaaren, Fischbein-Fabriken, Handel. 45^{0} 32′ 24″ n. Br., 9^{0} 13′ 9″ ö. L. v. Par.

Vicenze (**St.**), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Cosenza, Mand. Montalto, 2100 E.

Vich, 1) S. Vic. 2) St. in Spanien, Prov. u. N. bei Barcelona, 13,712 E. Kathedrale, geistl. Seminar; Leinwand-, Tuch- und Baumwollweberei, Gerbereien; unweit Kupfer- u. Kohlenminen. 3) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 269 E.

Vichberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 580 E. Burgruine. [St. Germain-Lembron, 396 E.

Vichel, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P.

Vichères, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, P. Beaumont les Autels, 817 E.

Vicherey, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 446 E.

Vicht, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, am Vichtbache, 380 E. Eisenhütte, Eisenhammer, Draht-, Messing- und Bleihütte, Messing- und Eisenschneidemühle, Oehlmühle.

Vichtach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 327 E.

Vichte, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1168 E.

Vichten, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 580 E.

Vichy, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, am Allier, 3740 E. Berühmtes warmes Bad; Telegraphenstation.

Viciosas, Inselgruppe an der Musquitos-Küste.

Vicksburg, St. und Hauptort der Gfsch. Warren in Ver.-St., Mississippi, links am Mississippi, 5000 E. Gefängniss, Gerichtshaus, 3 Akademien, Druckerei, Dampfboote, Eisenbahn, Handel, Schifffahrt.

Vico, 1) Flck. im Kirchenstaat, Del. Frosinone, bei Alatri, 3150 E. 2) St. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, von hohen Bergen eingeschlossen, 2031 E. Warme Bäder, Weinbau, Olivenöl. 3) St. in Ital., Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), NNO. bei Foggia, 9271 E. 4) St. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Nola, 774 E. 5) **V. di Mondovi**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und SO. bei Mondovi, 2743 E. 6) **V.-Equense**, St. ebd., Neapel, Prov. u. SO. bei Neapel, 12,818 E. Bisthum, Weinbau.

Vicolungo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Biandrate, 1188 E. [Mand. Borgonovo, 4634 E.

Vicomarino, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Piacenza,

Viconago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 1204 E.

Vicopisano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Pisa, glchn. Delegat, als Gmd. 11,989 E.

Vicorp, Ort in Spanien, Valencia, Prov. Alicante, NW. v. Denia.

Vicosoprano, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maloja, 330 E.

Vicovaro, Flck. im Kirchenstaat, bei Rom, 1100 E.

Vicq, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Ebreuil, 1194 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Varennes, 1016 E, 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Condé, 906 E. 4) St. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, P. Magnac-Bourg, 2091 E. 5) **V.-Exemplet**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Thevet, am Fl. Aubois, 1197 E. 6) **V. sur Gartempe**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1839 E. Post. 7) **V. sur Nahon**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Valençay, 1585 E.

Vicse, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 674 E. [Fresnay sur Sarthe, 657 E.

Victeur (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, P.

Victor, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 2230 E. 3 Kirchen, Walkmühlen, Sägen, Wollfabriken. 2) **V.** (**St.**), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 2207 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1345 E. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. u. P. Montluçon, 845 E. 5) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, P. St. Rome de Tarn, 1220 E. 6) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. u. P. Guéret, 885 E. 7) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, P. Besse, 647 E. 8) Df. ebd., Arr. Thiers, P. St. Remy, 1442 E. 9) **V. de Buthon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 984 E. 10) **V. de Cessieu**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. u. P. la Tour du Pin, 1206 E. 11) **V. de Malcap** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, P. St. Ambroix, 904 E. Seidenspinnerei. 12) **V. de Morestel** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Morestel, 982 E. 13) **V. d'Epine** (**St.**), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Brionne, 819 E. 14) **V. de Réno** (**St.**), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Montagne, P. Longni, 920 E. 15) **V. l'Abbaye** (**St.**), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 620 E. Post, Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 16) **V. la Coste** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, P. Roquemaure, 1068 E. 17) **V.-Malescours** (**St.**), Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, P. St. Didier la Séauve, 1085 E. 18) **V. sur Arlanc** (**St.**), Df. ebd., Arr. Brioude, P. la Chaise-Dieu, 558 E. 19) **V. sur Loire** (**St.**), Df. eb., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, P. Firminy, 1175 E.

Victorbur, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. u. bei Aurich, 805 E.

Victoret (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, P. Martignane, 528 E. Wein, Olivenöl.

Victoria, 1) englische Kolonie in Australien, die den östlichen Theil des südlichen Australiens vom Cap Howe bis ungefähr 158^{0} 20′ ö. L. v. Grwch. im S. von Neu-Süd-Wales bildet, mit einem Flächenraume von 4046,3 QM. und einer Bevölkerung von 540,362 Seelen (1861), worunter 1700 Ureinwohner und bei 27,000 Chinesen. Für den Acker- und Weinbau wurden bei 200,000 Acres benutzt u. vorzüglich Weizen, Hafer, Kartoffeln, Gerste, Heu und Wein gebaut. Viehstand im Jahre 1857: 4,766,022 Schafe, 614,537 St. Rindvieh, 55,683 Pferde und 43,632 Schweine. Bergbau wurde 1857 auf 785 Gruben betrieben, worunter 80 Goldbergwerke. In den Goldfeldern waren 1857 166,550 Personen beschäftigt. Die Kolonie hatte im Jahre 1857 6219 industrielle Unternehmungen, worunter 188 Getreidemühlen, 48 Dampfsägemühlen, 60 Brauereien, 17 Eisengiessereien, 33 Kerzen- u. Seifenfabriken, Sodawasserfabr., 1 Glasfabrik, Gerbereien, Wagen- u. Schiffbauanstalten etc. Der Handel breitet sich von Jahr zu Jahr mehr aus. 1857 hatte die Kolonie schon 490 Schiffe von 56,986 Tons, u. liefen 2207 Schiffe ein von 684,526 Tons. Haupthandelplatz ist Melbourne, Sitz des Gouverneurs, das 1860 schon über 55,000 E. zählte. Werth der Einfuhr im Jahre 1861 15,622,891 Pfd. St., der Ausfuhr 13,867,859 Pfd. St. Vorzüglichste Einfuhrartikel: Kleider, Putzsachen, Bier und Cider, Butter und Käse, Kerzen, Baumwollwaaren, Mehl, Brod, Getreide, Kurz- und Eisenwaaren, Leder, Eisen u. Stahl, Münzen, Zucker, Spirituosen, Bauholz und Wein. Die bedeutendsten Ausfuhrartikel: Goldstaub und Goldbarren, Goldmünzen, Wolle, Häute, Pferde und Rindvieh, Talg und Schafe. Im Innern bestehen 3 Eisenbahnen, die sich in Melbourne vereinigen; 10 Dampfboote u. Barken auf dem Murray; Strassen und 800 M. Telegraphenlinien. Mehrere Banken, Börse u. Actiengesellschaften in Melbourne. 1857 gab es 675 Schulen mit 36,671 Schülern und einer Universität in Melbourne. Zeitungen in jeder bedeutenderen Stadt, eine deutsche in Melbourne u. 4 Theater ebenda. Oeffentliche Einnahme: 3,257,724 Pfd. St., Ausgabe: 2,754,744 Pfd. St. Münzen, Maass und Gewicht sind gesetzlich die

jetzigen englischen. 2) Niederländ. Fort auf der SW.-Küste der Molukken-Insel Amboina. 30° 41′ 41″ s. Br., 125° 50′ 5″ ö. L. v. Par. 3) St. in Venezuela, Prov. Caracas. 10° 12′ 30″ n. Br., 69° 50′ 10″ w. L. v. Par. 4) Hptst. der Prov. Espiritu-Santo in Brasilien, auf der Westküste einer Insel an der glchn. grossen Bai, deren Eingang durch 5 Forts geschützt wird, 12,500 E. Latein. Schule, Krankenhaus, schöne Strassen, Hafen. 20° 18′ 12″ s. Br., 42° 20′ 40″ w. L. v. Par. 5) Brit. Bez. im Caplande, erst 1847 errichtet, umfasst einen Theil des Kaffernlandes, der unter dem Namen Ceded Territory schon lange den Briten unterworfen ist; mit der Stadt Port-Natal. 6) Brit. St. in der Kolonie Hong-Kong, China.

Victoria-Land, brit. St. in Nordamerika, W. von Boothia-Felix, O. von Wollaston-Land, zu den Polarländern gehörig, nahe 70° n. Br.

Victorienbühl, Flck. in Oesterreich, Tirol, (Pusterthalkr).

Victorshöhe, auf dem Ramberg im Unterharz, in Anhalt (Bernburg), bei Alexisbad; einer der schönsten Punkte auf dem Harz.

Victory, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2298 E.

Victour (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, P. Bort, 660 E.

Victurnien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, rechts an der Vienne, 1315 E.

Vid, Nebenfluss der Donau rechts, in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis; entspringt am Balkan u. mündet W. von Nikopolis. [mogne, 499 E.

Vidaillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Li-

Vidaillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, P. Pontarion, 848 E. [P. Loudes, 452 E.

Vidal (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Vidalon, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon. Grosse und vorzügliche Papierfabr. [Mississippi.

Vidalia, Ort in Ver.-St., Louisiana, Krchspl. Concordia, r. am

Vidania, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Azpeitia, P. Tolosa, 766 E. [Pamplona, 372 E.

Vidangoz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Aoiz, P.

Vidardo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Sant' Angelo, 535 E.

Vidauban, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 2576 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Videix, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und P. Rochechouart, 804 E. [P. la Ferté-Alais, 566 E.

Videlles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes,

Videm, Df. in Oesterr., Steiermark, (Kr. Cilli), 260 E. Schule, Armeninstitut. [Zamora, 421 E.

Videmala, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañiz, P.

Videröe, dän. Insel, eine der Faröer-Inseln, NO., mit einem Df.

Vidiceto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 500 E.

Vidigueira, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 2400 E. Weinbau.

Vidigulfo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. NNO. bei Pavia, 1553 E. [W. von Cap de Penas.

Vidio, Vorgeb. in Spanien, Meerbusen von Biscaya, Asturien,

Vidola (la), Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Vitigudino, 448 E. [Mand. Crema, 468 E.

Vidolasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u.

Vidombak, **Weidenbach**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Kronstadt, 1204 E.

Vidouza, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, P. Maubourguet, 812 E. [von Prelog, 1680 E.

Vidovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, $1\frac{1}{2}$ M.

Vidra, 1) Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, P. Ripoll, 730 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr., in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 2229 und 2266 E.

Vidracco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vistrorio, 474 E. [Maros-Vasarhely, 482 E.

Vidratszeg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Vidreras, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Gerona, 1903 E. [von Goa, an der Küste.

Vidye-Drugh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch Bombay, NW.

Vidyegurh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, SW. von Bombay.

Vie, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Vendée, mündet bei St. Gilles.

Viechel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 180 E. [Amt Freising, 260 E.

Viecht, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-

Viechtach, (**Ober-**), 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, O. von Naabburg, 1225 E. Landgerichtssitz; Flachsbau. 2) (**Unter-**), Bez.-A. ebend., Niederbayern, $7\frac{3}{4}$ QM., 19.456 E. 3) Flck. ebd., NO. von Straubing, am schwarzen Regen, 1666 E. Leineweberei, Brauereien.

Viechtenstein, Df. in Oesterr. ob der Enns, (Innkr.), 460 E. Schloss. [2237 E.

Viechtwang, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), Bez. Wels,

Viefbargen, Df. in Holstein, Gericht Preetz, 450 E.

Viefvillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Crèvecoeur, 525 E. [Schloss, Mühle.

Viehau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 440 E.

Viehbach, (**Ober-** und **Unter-**) 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 260 und 300 E. Kloster, Mühlen.

Viehhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Kelheim, 410 E. Schloss.

Viehhofen, 1) Df. in Bayern, Mittelbayern, Bez.-A. Hersbruck, 211 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), bei St. Pölten. Spiegelfabrik.

Viehlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Salb, 355 E.

Vieil-Baugé (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Baugé, 1523 E. [P. Hesdin, 566 E.

Vieil-Hesdin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Vieille-Brioude, Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. u. P. Brioude, 1580 E.

Vieille-Chapelle, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. Béthune, 827 E. [St. Omer, P. Audruicq, 1008 E.

Vieille-Eglise, Gmd. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Vieille-Loye, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 691 E. Flaschenfabrik. [709 E. Hochofen, Giesserei.

Vieille-Lyre (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux,

Vieilles-Maisons, Gmd. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, P. Lorris, 600 E. [Flour, 668 E.

Vieillespesse, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. St.

Vieillevie, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, P. Montsalvy, 546 E.

Vieille-Vigne, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, links am Ognon, 3698 E. Tischzeugfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. u. P. Villefranche, 345 E.

Vieilley, Dep. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, P. Voray, 417 E. [Rethel, 1719 E.

Vieil St. Remy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arrond.

Vieja, St. in Brasilien, Prov. Bahia, an der Bai Todos os Santos.

Viejo, Flck. in Nicaragua, am glchn. Vulkan, 3000 E.

Vielank, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 518 E.

Vielau, Df. in 2 Antheilen in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Hartenstein, 1060 E. und GA. Zwickau, 302 E. [510 E.

Vielbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Vielbrunn, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 939 E.

Vielgut, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 870 E.

Vielist, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 200 E.

Vielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 270 E.

Viella, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, in dem Pyrenäen-Thal Aran, an der Garonne, 925 E. Auf der Südseite dieses Thales ist der Viella-Pass, und an dem Südeingange ein Hospiz. 2) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 1550 E. Weinbau.

Vielle, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Samadet, 770 E. [und P. Tarbes, 577 E.

Vielle-Adoux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Vielle-Aure, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 394 E.

Vielle St. Girons, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, P. Castets, 742 E.

Vielle-Ségur, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, P. Lagor, 742 E.

Vielle-Soubiran, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, P. St. Justin, 500 E.

Vielmannsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), Bez. Rottenmann, 210 E.

Vielmur, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, am Agout, 1187 E. Seide- und Wollspinnerei, Tuchfabrik.

Viels-Maisons, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1022 E. Baumwollzeug- und Kautschukweberei.

Vielstede, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Ganderkesa, 550 E. [thel, P. Launoy, 1301 E.

Viel St. Remy, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Re-

Vielverge, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Pontailler, 938 E.

Vienau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 300 E. Kalkbrennerei, Mühle.

Vienenburg, Pfrdf. u. Amt in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Goslar, an der Rhadau, 1360 E.

Vienna, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebeck, 851 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Genesee, 212 E. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, am Fish, 3353 E. Fabriken, Mühlwerke. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1007 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ontario, 1600 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Scott, 1654 E. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane.

Vienne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Isère, 34 QM., 146,500 E. 2) St. ebd., links an der Rhône, am Einfluss der Gère, mit schönem Quai, 19,559 E. Unter-Präfektur, ein Civil- und Handelstribunal, goth. Kathedrale, Antiken-Museum, Bibliothek, Zeichnenschule, Börse, Fabriken für Leinwand, Papier, Glas, Gewehre, Kanonen, Tapeten, Leder, Metallwaaren, Kupferhämmer, Silber- und Bleiwerke, Weinbau und Weinhandel, wichtige Tuchfabrikation und Tuchhandel, Hochofen und Eisenhammer, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 45° 32′ 5″ n. Br., 2° 33′ 24″ ö. L. v. Par. 3) Nebenfluss der Loire links, ebd., entspr. im Dep. Corrèze bei Millevaches, fliesst durch die Dep. Haute-Vienne, Charente, Vienne, Indre et Loire, und mündet bei Candes, oberhalb Chinon. 4) Dep. ebd., im W., aus dem ehemal. Poitou gebildet; zwischen Maine et Loire u. Indre et Loire N., Indre O., Haute-Vienne SO., Charente S., Deux-Sèvres W., 125,33 QM. mit 322,028 E., in den Arr. Poitiers, Montmorillon, Châtellerault, Civray, Loudun. Das Land hat nur Hügel und die Flüsse Vienne, Creuse, Gartempe, Clain, Dive, Charente. Der Boden ist fruchtbar. Das Mineralreich liefert Eisen, Mühlsteine und vorzügl. lithograph. Steine, Marmor; Ackerbau, Obst-, Wein- und Bergbau, Viehzucht, Trüffeln. Die Industrie ist hier gering und schafft nur Eisenwaaren, besonders Messer und Waffen, Papier und Leinwand, Wollzeuge, Stärke, Decken, Leder zum Bedarf; Bleichen; der Handel dagegen vertreibt Honig, Wachs, Kastanien und Luzern- nebst Kleesamen. Hauptst. ist Poitiers. 5) (**Haute-**), Dep. ebd., aus dem NW.-Theile des ehemal. Limousin, Guyenne, Marche u. aus Theilen von Haute-Poitou gebildet, u. von der Vienne von O. zu W. durchflossen, zwischen Vienne und Indre N., Creuse O., Corrèze SO., Dordogne SW., Charente W.; 102,1 QM. mit 319,595 E., in den Arr. Limoges, Bellac, Rochechouart, St. Yrieix. Das Land ist von Höhen und Bergen zerklüftet u. liegt an 565 Mètres ü. d. M. Granit ist die Grundlage, daher das Land und die Berge meist unfruchtbar und kahl, und nur einige Berge bewaldet und mit Kastanien bepflanzt sind. Zwei Hauptbergkette

durchschneiden das Land von O. zu W. Die südliche ist die Fortsetzung der Auvergne-Berge und scheidet das Wassergebiet der Loire von dem der Dordogne und Charente. Die höchste Kuppe darin der Jargeau (950 Mètres). Der nördl. Zweig desselben Gebirges scheidet die Vienne und Gartempe, u. hat den Puy de Vieux (975 Mètres) als höchste Kuppe. Zwischen diesen Bergketten fliesst die Vienne mit ihren Nebenflüssen; im SW. die Charente mit den Nebenflüssen Tardoire und Bandiat; im S. die Dronne, Isle, Loue, Haute-Vezère. Der Landbau gewinnt Roggen, Nüsse, Kastanien und mittelmässigen Wein; bedeut. ist die Rindvieh-, Pferde-, Maulesel- und Schweinezucht, weniger die Schafzucht. Der Bergbau fördert Eisen, Kupfer, Marmor, Kalksteine, u. im Betrieb sind Eisen- und Kupferhämmer, Messer- und Nagelschmieden, Papiermühlen, Gerbereien, Leinwandbleichen, Woll- u. Baumwollspinnereien, besonders auch Porzellan- und Fayencefabriken, Liqueur-Destillation. Bedeutend ist der Handelsverkehr durch die Hauptstadt Limoges. 6) **V. en Arthies**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. la Roche-Guyon, 540 E. 7) **V. en Val**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Tigy, 979 E. 8) **V. la Ville**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. St. Menehould, P. Vienne le Château, 499 E. 9) **V. le Château**, Flck. ebd., 1872 E. Beträchtliche Tuchmanufaktur und Wollspinnerei, Glashütten, Fayencefabrik.

Viens, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1107 E.

Vierbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 415 E. [Pasewalk, 220 E.

Viereck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, bei

Vieregge, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 150 E. [berg 2, 632 E. Synagoge.

Vieret, **Vihret**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bam-

Vierhöf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 210 E.

Vierhöfe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 630 E.

Vieringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 270 E.

Vieritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 530 E. [450 E.

Vierkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Vierlande, 4 kleine, Hamburg und Lübeck gemeinschaftl. gehörende, SW. von Bergedorf gelegene Elbinseln: Curslack, Altengamm, Neuen-Gamm und Kirchwärder; eingedeicht und sehr fruchtbar, reich an Getreide, Obst, Erdbeeren, Vieh. Die Einw., etwa 10,000 zeichnen sich durch eigenthümliche Sitte und Sprache aus. [1433 E.

Vierlingsbeek, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Viermünden, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 550 E. Schloss, 2 Mühlen.

Viernau, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 1160 E. [penheim, 3554 E. Weinbau.

Viernheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Hep-

Vierow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, bei Wolgast, 255 E. [Kr. Geldern, 1670 E.

Vierquartiren, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,

Vierraden, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an der Welse, am Einfluss in die Oder, 1944 E. Tabakbau.

Viersat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, P. Lépaud, 630 E. [330 E.

Vierschach, Df. in Oesterreich, Tirol, (ehemal. Kr. Bruneck),

Vierschau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 415 E. Schloss.

Viersen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, unweit der Niers, 14,442 E. Seiden-, Sammt-, Baumwollzeug-, Leinwand- u. Damastweberei, Wollzeug-, Zwirn-, Spitzen-, Hutmanufakturen, Baumwoll- und Flachsspinnerei, Bandfabrik, Färberei, Bleichen, Flachsbau, Handel. [Schloss.

Vierset, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. u. bei Huy, 650 E.

Viertel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 245 E.

Vierthäler, Gmd. in Baden, Seekr., Bez.-A. Neustadt, 1053 E.

Vierville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P. Formigny, 401 E.

Vierwaldstätter-See, ein See in der Schweiz, danach benannt, dass er den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden gemeinsam gehört, 1368 F. ü. d. M., 7½ Stunden lang und ¾ Stunde breit, mit etwa 2 QM. Flächenraum und 800 F. Tiefe. Ein Theil im O., der v. S. gegen N. gerichtet, heisst Urner-See, u. der Theil gegen W. heisst Buochser-See; im W. heisst der NO.-Arm der Küssnachter-See, der NW.-Busen Luzerner-See, die südl. Hälfte des SW.-Arms Alpnacher-See und die nördl. Hälfte desselben Unterwaldner-See. Die Reuss fliesst bei Seedorf in denselben, bei Luzern wieder aus. Die Schifffahrt darauf ist nur bei Sturm, namentlich wenn der Föhn braust, gefährlich. Die landschaftl. Scenerie des Ufers ist unvergleichlich schön und abwechselnd, sowohl wenn man zu Schiffe den See befährt, als wenn man zu Fusse denselben umreiset, wozu etwa 26 Stunden gehören.

Vierzehnheiligen, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels. Franziskanerkloster, berühmte Wallfahrtskirche. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, 180 E. Liegt auf dem Schlachtfelde von Jena.

Vierzehnhöfen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 240 E.

Vierzighuben, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Zwittau, 1100 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 300 u. 290 E. 3) Df. ebd., Kr. Braunsberg, bei Frauenburg, 195 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Preussisch-Eylau, 140 E.

Vierzon, 1) St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, am Zusammenfluss des Yèvre und des Cher, 7740 E. Flussschiffbau, Leinen-, Wollen- und Seidenwaaren, Kanonengiesserei, Gerberei, Porzellanmanufaktur. 2) **V.-Village**, Flck. ebd., bei Vierzon, 4852 E. Wichtige Eisen- und Stahlhämmer.

Vierzy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. P. Soissons, 508 E. [Jaca, am Gallego, 1000 E.

Viescas, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NO. von

Viesch, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Gombs, r. an d. Rhône.

Vieschen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Stolp, 215 E.

Viescherhörner, Alpenspitzen zwischen Bern und Wallis, unf. vom Grindelwald- und Aletschgletscher, 12,500 F. hoch. In der Nähe das V.-Thal und die V.-Gletscher. [400 E.

Viesebeck, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen,

Viesecke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr Westpriegnitz, 300 E.

Vieselbach, Df. in S.-Weimar, 607 E. Amtssitz, Fasanerie.

Viesen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 350 E. Mahl-, Oel- und Sägemühle.

Viesly, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 2977 E.

Viessoix, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und P. Vire, 1060 E.

Vieste, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Foggia, (Capitanata), auf der NO.-Spitze des Vorgeb. Gargano im adriat. Meer, 6402 E. Bischofsitz, Fischerhafen. 41° 54′ 10″ n. Br., 13° 50′ 10″ ö. L. v. Par. [Güstrow, 250 E.

Vietegest, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Vieth, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 210 E.

Vietkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 370 E.

Vietlübbe, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, 280 E. [440 E.

Vietmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Vietnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 430 E.

Vietri, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Principato citer.), W. bei Salerno, unweit dem toscanischen Meer, 9350 E. Papiermühlen, Kupferhammer, Hafen. 2) **V. di Potenza**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), WSW. bei Potenza, 3673 E.

Vietz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 2200 E. Postexpedition, Eisenhütte und Eisengiesserei.

Vietzen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calau, 200 E.

Vietzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 410 E.

Vietzke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salzwedel, 130 E. [160 E.

Vietznitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Vietzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgrad, unweit der Persante, 260 E.

Vieu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Champagne, 598 E. 2) **V. d'Isenave**, Df. ebd., Arr. Nantua, P. Maillat, 738 E. [Annecy, 447 E.

Vieugy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P.

Vieure, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. Cosne sur l'Oeil, 782 E. [am Orbe, 937 E.

Vieussan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, links

Vieuvicq, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Brou, 596 E. [464 E.

Vieuvy, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, P. Gorron,

Vieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Evrecy, 506 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, P. Castelnau de Montmiral, 438 E. [brouck, 3267 E.

Vieux-Berquin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Haze-

Vieux-Boucau, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 342 E. Weinbau, Hafen. [St. Brieuc, 1512 E.

Vieux-Bourg, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Vieux-Cérier, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, P. Champagne-Mouton, 522 E.

Vieux-Champagne, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 528 E. [béliard, 456 E.

Vieux-Charmont, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Mont-

Vieux-Condé, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 5134 E. Papiermühle.

Vieux-Ferrette, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 521 E.

Vieux Fort d'Olive (le), Ort auf der französ. Antilleninsel Guadeloupe, Arr. la Basse-Terre, 987 E.

Vieux Fort St. Louis (le), Ort auf der französ. Antilleninsel Guadeloupe, Arr. Marie-Galante, 2789 E.

Vieux-Habitants (les), Gmd. auf der französ. Antilleninsel Guadeloupe, Arr. la Basse-Terre, 3015 E. Kaffee, Baumwolle.

Vieux-Marché, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion. [tron, 1002 E.

Vieux-Mareuil, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Non-

Vieux-Mesnil, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Berlaimont, 423 E.

Vieux-Pont, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Ecouché, 555 E. [Jeumont, 928 E.

Vieux-Reng, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P.

Vieux-Ruffec, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P. Nanteuil, 445 E.

Vieux-Thann, Gmd. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Thann, 1848 E. Baumwollweberei, Bleichen, Maschinenfabrikation, Weinbau.

Vieux-Vid, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Pleine-Fougères, 876 E.

Vieuxvy, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1497 E. [Commercy, P. Vigneulles, 628 E.

Viéville sous les Côtes, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr.

Viévy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1364 E. 2) **V. le Rayé**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Oucques, 528 E. [dorf, an der Sude, 260 E.

Viez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Baken-

Vif, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2417 E. Seidenspinnerei, Zuckerfabrik.

Vigadore, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. u. Mand. Lodi, 493 E. [Belgiojoso, 247 E.

Vigalfo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, Mand.

Vigan (le), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gard, 25½ QM. mit 63,396 E. 2) St. ebd., am Arre, in den Cevennen, 5376 E. Unterpräfektur, Civiltribunal, protestant. Consistorium; Steinkohlenwerk, Gerberei, Bruch lithogr. Steine, Baumwollspinnerei, Baumwoll- u. Seidenstrumpffabriken. 3) Flck. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1709 E.

Viganèlla, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 456 E.

Viganello, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 287 E.

Vigano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 601 E. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 554 E. 3) **V. di sopra**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 858 E.

Vigato, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Parma, Mand. S. Pancrazio, 4783 E.

Vigaun, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Gölling, 390 E.

Vigean (le), Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 1735 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. u. P. Mauriac, 1051 E.

Vigeans, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar. Merkwürdige Höhlen. [173 E.

Vigens, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner,

Vigentino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 735 E.

Vigeois, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 2519 E. Papiermühle. [498 E.

Vigerie (la), Ort in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. P. Murat,

Vigeröe und **Vigren**, 2 Inseln an der Westküste Norwegens, Romsdals-Amt, NW. bei Aalesund, mit dem Krchspl. Roald, 540 E.

Vigevano, St. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 17,637 E. Bischofsitz, Kathedrale, Hospital, Lombard, Real- und Communalschule, Armen- u. Arbeitshaus, altes Schloss, Seidenzeug-, Hut-, Seife- und Macaronifabr., Handel. 45° 18′ 54″ n. Br., 6° 31′ 46″ ö. L. v. Par. [nages, 426 E.

Vigeville, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Jar-

Viggianello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), 5360 E.

Viggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), 6244 E. Wollzeuge, Wachslichte.

Viggiona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Cannobbio, 298 E.

Viggiri, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Arcisate, 2259 E. [Cremona, 511 E.

Vighizzolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand.

Vigilio (S.), Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Brescia, 721 E. [496 E.

Viglain, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, P. Sully,

Vigliano, 1) Flck. in Italien, Sardinien, P. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Castigliole, 929 E. 2) Flck. ebd., Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Cossato, 1471 E. [3712 E.

Vignacourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens,

Vigna della Regina, königl. Lustschloss in Italien, Sardinien, Prov. Turin, am Po. [und S. bei Casale, 2700 E.

Vignale, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Vignanello, Flck. im Kirchenstaat, OSO. bei Viterbo, 1068 E.

Vignate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Gorgonzola, 1066 E. [507 E.

Vignats, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. P. Falaise,

Vignemale, die höchste Spitze der Pyrenäen in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, an der span. Grenze, 1722 T. hoch.

Vignette, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould. Tafelglasfabr.

Vigneulles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 1009 E. 2) **(Hautes- et Basses-)**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Faulquemont, 580 E.

Vigneux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 3093 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Montcornet, 890 E. [du Pin, 1030 E.

Vignieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und P. la Tour

Vignoc, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, P. Hédé, 935 E. [Tanney, 400 E.

Vignol, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, P.

Vignola, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), S. bei Potenza, 5389 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Modena, glchn. Mand., 3903 E.

Vignole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Serravalle, 796 E. [zieux, 480 E.

Vignolles, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. P. Barbe-

Vignolo, Df. in Italien, Prov., Distr. u. Mand. Cuneo, 1345 E.

Vignols, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, P. Juillac, 1143 E. Weinbau.

Vignone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 488 E.

Vignonet, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, P. St. Emilion, 794 E. Guter Weinbau.

Vignory, St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 637 E. Wollstrümpfefabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Vignot, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 922 E. Weinbau.

Vignoux sur Baranjon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Vierzon, 1281 E. 2) **V. sur les Aix**, Df. ebd., P. St. Martin d'Auxigny, 521 E. [560 E. Post.

Vigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Vigo, 1) St. in Spanien, Galicien, SSW. von Santiago, am Rio de Vigo und S. an der glchn. Bai, 8214 E. Wichtiger Handelshafen, wenn auch nicht gross, Fort, Seife- und Hutfabriken, Gerberei, Fischerei, Handel mit Vieh, Wein, Schinken etc. Station der engl. Dampfpacketboote zwischen London, Falmouth, Vigo, Porto, Lissabon, Cadix, Gibraltar wöchentlich. 2) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, 14,693 E. Hptort: Terre-Haute. 3) Df. u. Hptort des Fassa-Thales in Oesterreich, Tirol, (Kr. Trient), 3300 E. Reich an Erz. 4) Df. ebd., Venedig, Prov. Padua, 2694 E.

Vigolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Sarnico, 609 E. [2875 E.

Vigolzone, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza,

Vigone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. bei Pinerolo, 6637 E. 3 Klöster, Hospital.

Vigonovo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, 2196 E.

Vigonza, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 3749 E.

Vigonzino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 765 E.

Vigonzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Pavia, 748 E.

Vigor des Mézerets (St.), 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr Vire, P. Vassy, 700 E. 2) **V. des Monts (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, P. Villebaudon, 1036 E. 3) **V. d'Imonville (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. St. Romain, 715 E. 4) **V. le Grand (St.)**, Gmd. ebd., Dep. Calvados, Arr. und P. Bayeux, 1024 E. [ton sur Creuse, 825 E.

Vigoux, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Argen-

Viguera, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Logroño, 1316 E. [Tortona, 2474 E.

Viguzzolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Vigy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 824 E.

Vihiers, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1705 E. Oelfabr., Wollhandel.

Vi-Hoang, St. in An-Nam, Tonkin, am Song-Ka.

Viig, Krchspl. auf der Westküste von Norwegen, S. in Nordslands-A., auf einer Landzunge, am Ur-Fjord, 3300 E. Viele alte Todtenhügel.

Viigten, (Ind.-, Med.-, Yt.-), drei parallel neben einander von SW. zu NO. liegende lange Inseln an der Westküste Norwegens, im N. von Nordre-Trondhjems-A., auf der mittlern das glchnam. Krchspl.

Vijaypur, St. in Hindostan, Nepal. Bedeut. Fort.

Vijon, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, P. Ste. Sévère, 1015 E. [im Delta, 1200 E.

Vikkur, St. in Hindostan, Prov. Scinde, an einem Indusarm,

Viktring, Df. in Oesterreich, Kärnten, ehem. Kr. Klagenfurt, 260 E. Grosse Tuchfabrik.

Vilabella, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Valls, P. Tarragona, 1291 E. [Figueras, 966 E.

Vilabertran, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, bei

Vilach, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, bei Viella, 302 E. [864 E.

Vilada, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Berga,

Viladecaballs, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und P. Tarrasa, 1241 E.

Viladecans, Flck. in Spanien, Prov. und P. Barcelona, 1088 E.

Vilademat, Ort in Spanien, Prov. u. Bez. Gerona, P. la Bisbal, 439 E. [Manresa.

Viladordes, Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, bei

Viladrau, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Santa Coloma, P. Vich, 1163 E. [581 E.

Vilafant, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. Figueras,

Vilagos, Flck. in Ungarn, Com. Arad, NO. von Alt-Arad, am Gebirge Klagos, 6200 E. 2 Schlösser, griech. Kirche, Weinbau. Hier streckte Görgey die Waffen. [Lerida, 757 E.

Vilagrasa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und ONO. bei

Vilaine, Fluss in Frankreich, entspr. im Dep. Mayenne, fliesst durch das Dep. Ille et Vilaine und mündet im Dep. Morbihan in den atlant. Ocean. Nebenflüsse: Ille, Meu, Canut, Saumon, Cher, Oust, Isac. Schiffbar von Redon an. [828 E.

Vilajuiga, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. Figueras,

Vilaller, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 706 E.

Vilallonga, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Tarragona, 1333 E. Branntweinbrennereien, Flachs-, Baumwoll- und Wollspinnerei. [Artesa, 595 E.

Vilamstjana, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, P.

Vilanaut, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, P. Gerona, 705 E.

Vilanova de Bellpuig, 1) Ort in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, P. Tarrega, 767 E. 2) **V. de Escornalbou**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 552 E. 3) **V. de la Aguda**, Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. Solsona, Mand. Artesa. 4) **V. del Cami**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Igualada, 792 E. 5) **V. de Meya**, Flck. ebd., Prov. Lerida, Bez. Balaguer, P. Manresa, 936 E. 6) **V. de Prades**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Alforja, 762 E. 7) **V. de Sau**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Vich, 499 E. 8) **V. de Segria**, Flck. ebd., Prov. und P. Lerida, Bez. Balaguer, 416 E. 9) **V. de Vilamajor**. Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und P. Granollers, 1029 E.

Vilaplana, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, P. Alforja, 841 E.

Vilarodona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNO. bei Tarragona, 1992 E. Papiermühle.

Vilaseca, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und SW. bei Tarragona. Branntweinbrennerei. [771 E.

Vilatorta, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. P. Vich,

Vilavert, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, P. Valls, 1077 E.

Vilbel, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, eig. Kr., an der Nidda, 2924 E. Amtssitz, Landgericht, Postexpedition, alte Burg, Sauerbrunnen, Obstbau, Steinbruch.

Vilcabamba, 1) St. in Peru, Dep. Cuzco. 2) **V., Quillabamba**, Nebenfluss des Paucartambo l., ebd.

Vilchband, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 375 E.
Vilches, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNO. bei Jaen, 2668 E. [von Holstebröe.
Vildberg, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Ringkjöbing, SO.
Vildé-Guingalan, Gmd. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, P. Plélan le Petit, 606 E.
Vileika, s. Wilejka.
Vilella, (Alta- und Baja-), 2 Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Reus, 561 und 1059 E.
Vileña, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und P. Bribiesca, 365 E. [Foix, P. Bélesta, 713 E.
Vilhac mit Aiguilhanes, Gmd. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr.
Vilhain (le), Gmd. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Cérilly, 645 E.
Vilhonneur, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. la Rochefoucauld, 430 E.
Vilia, Nebenfluss des Niemen r., in Russland, entspr. im Guv. Minsk, und mündet im Guv. Wilna.
Vilich-Rheindorf und **Schwarz-Rheindorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 899 E.
Vilikui, Nebenfluss der Lena links, in Russland, entspringt im W. von Jakutsk und fliesst O. [bruch.
Vilix, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 480 E. Basalt-
Vilkomir, s. Wilkomir.
Villa, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Gardone, 1022 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Domodossola, 1063 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Chiavenna, 967 E. 4) Flck. ebd., Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Tirano, 3425 E. 5) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. S. Germano, 1931 E. 6) Df. in der Schweiz, Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 229 E. 7) Df. ebd., Kant. Tessin, Bez. Lugano, 222 E. 8) Flck. in Neugranada, Dep. Istmo, an der Mdg. eines Flusses. Mit Hafen. [Toro, am Jaraniello.
Villa-Alonso, Flck. in Spanien, Leon, Prov. Zamora, NW. bei
Villa-Alva, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 1500 E.
Villa-Antonia, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, an der Bai Paranagua, 4000 E. Handel.
Villaba, Ort in Spanien, Prov. Navarra, N. von Pamplona, 645 E.
Villabañez, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. OSO. bei Valladolid, im Cerrato-Thal, am Jaraniello, 810 E.
Villa-Bartolomea, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 3376 E. Reisbau.
Villabaruz, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Valladolid, am Sequillo, 358 E.
Villa-Basilica, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, Deleg. Capannori, 8157 E.
Villabate, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und Mand. Palermo, 2683 E. [Essonnes, 466 E.
Villabé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P.
Villa-Bella, Hauptst. der Prov. Matto-Grosso in Brasilien, am Guapore. Sitz der Criminal-Behörden. 15° s. Br., 62° 17′ 30″ w. L. v. Par.
Villa-Bianca, 1) St. in Italien, Sicilien, am toscan. Meer, WSW. bei Palermo, 2500 E. 2) St. ebd., Prov. Girgenti, unfern Bivona, 3000 E.
Villabiscossi, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Mede, 512 E. [von Sevilla, 1624 E.
Villa-Blanca, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, W.
Villa-Boa, s. Goyaz.
Villa-Boim, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SO. bei Elvas. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, SW. bei Santarem.
Villabou, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Baugy, 752 E.
Villa-Bona, Flck. in Spanien, Biscaja, Prov. Guipuzcoa, bei Tolosa, 643 E. Eisenhämmer und Ankerschmiede.
Villa-Brajima, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Valladolid, 1840 E. [navente, 417 E.
Villabrazaro, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. P. Be-
Villabruna, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 2821 E.
Villa-Buena, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Alava, SW. bei la Guardia, 377 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, P. Toro, 842 E.
Villac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1206 E.
Villacañas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, NW. bei Alcazar de S. Juan, 5147 E.
Villa-Carlos, Flck. in Spanien, Balearen, auf der Insel Menorca, bei Mahon. Vorzügl. Wein, Seifensiederei.
Villa-Carrillo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. NO. bei Jaen, 6044 E. [Ivrea, Mand. Castellamonte, 945 E.
Villa-Castelnuovo, Df. in Italien, Sardinien, Turin, Distr.
Villacastin, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Segovia, am Fuss der Sierra de Guadarrama, 1499 E. Grosse Wollwäschen.
Villach, St. in Oesterreich, Kärnten, an der Donau, in einem tiefen Gebirgskessel, 3663 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, Haupt- u. Unter-Realschule. Festes Schloss, Bleiweiss-, Glätte- und Mennigefabr., Schrotgiesserei, Niederlagen von Blei, Eisen, Zink, Stahl, Marmorbrüche, Bad, Speditionshandel, in der Nähe Eisenhämmer, Blei- und Kupferminen. 46° 36′ 50″ n. Br., 11° 30′ 41″ ö. L. v. Par. [Chiari, 1130 E.
Villachiara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.
Villacid, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P. Rioseco, 778 E.
Villacidro, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, eig. Mand., 5172 E.
Villacintor, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Leon, am Cea, 325 E. Wollzeug- und Leineweberei.
Villa-Collemandina, Df. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, 2191 E.
Villaconancio, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und OSO. bei Palencia, 459 E.
Villaconejos, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und N. bei Cuenca, 738 E. Tuch, Wollzeug und Leinwand. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, bei Aranjuez, in einer fruchtbaren Ebene, 1162 E.
Villa-Cora, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, am Fusse der Serra-Estrella, O. von Coimbra. 2) Flck. ebd., Prov. Entre-Minho-e-Douro, unfern der Küste, 3200 E. Hafen, Fischerei.
Villa-Cortese, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 823 E. [Curon, 974 E.
Villacourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, am
Villa-Cupello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Vasto.
Villada, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und NW. bei Palencia, rechts am Sequillo, 1892 E. Sehr besuchte Märkte.
Villa d'Adda, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 2241 E.
Villa da Horta, portug. St. auf der Azoren-Insel Fayal, an einer Bai der SO.-Küste, 4000 E. Guter Hafen, Handel.
Villa da Laguna, Hptort d. Azoreninsel Pico, Südküste. Hafen.
Villa da Legno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 364 E.
Villa d'Almè, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1006 E. [rada, 536 E.
Villadangos, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Leon, P. Ponfer-
Villa da Praya, St. auf der Azoreninsel Terceira, 3000 E. Hafen.
Villa da Prinzesa, Flck. auf der Nordküste der Insel San Sebastian, an der Küste Brasiliens, Prov. São-Paulo. 23° 44′ 28″ s. Br., 46° 56′ 20″ w. L. v. Par.
Villadeati, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, glchn. Mand., 2337 E.
Villa de Contas, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, Bez. Jacobina, 10,000 E. Latein. Schule, Zucker-, Tabak-, Baumwollenbau, Goldbergwerke, Handel.
Villa de Curico, Flck. in Chile, Prov. Colchagua.
Villa del Bosco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Gattinare, 616 E. [2004 E.
Villa del Conte, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua,
Villa del Fuerte, St. in Mejico, (Staat Cinaloa), 5000 E.
Villa de los Ayos, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, NO. von Tortosa.
Villa del Prado, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. San Martin, bei Madrid, 2233 E.
Villa del Rey, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, bei Alcantara, 697 E.
Villa del Rio, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. bei Cordoba, 3935 E. Tuch- und Wollenzeugweberei.
Villademor, Flck. in Spanien, Prov. und bei Leon, NW. von Burgos, 966 E.
Villa de Nordeste, Ort auf der Azoreninsel St. Miguel.
Villadepora, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, P. Zamora, 686 E.
Villa de San Antonio, span. St. auf der Insel Cuba.
Villa de Ves, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas Ibañez, P. Gorquera, 569 E. [Burgos, 933 E.
Villadiego, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NW. bei
Villadiezma, Flck. in Spanien, Leon, Prov. Palencia, bei Carrion de los Condes, 422 E. Branntweinbrennerei, Leinwand- und Wollzeugweberei. [P. Marcilly le Hayer, 504 E.
Villadin, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine,
Villa di Villa, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2248 E.
Villa do bom Successo, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. Lateinische Schule, Goldbergwerk, Handel.
Villa do Conde, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, an der Mündung des Itapicuru. 2) Flck. in Portugal, Prov. Entre-Douro-e-Minho, unweit der Küste, 4000 E. Hafen mit Fort, Arbeitshaus, lebhafte Fischerei.
Villa do Forte, St. in Brasilien, Prov. Ceara.
Villa do Forte dos Alagoas, St. in Brasilien, Prov. Alagoas.
Villa do Principe, 1) Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo. Plantagenbau, Goldwäschereien. 25° 16′ 30″ s. Br., 50° 38′ w. L. v. Par. 2) St. ebd., Minas-Geraes, NNO. von Villa-Rica, 3000 E.
Villa do Rio Pardo, St. in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul, am Jacuy und Pardofluss, W. von Porto-Allegre, 11,000 E.
Villa do Rovigno, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 300 E.
Villa dos Cardigos, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. von Abrantes, 1200 E. 2) Flck. ebd., Prov. Tras os Montes, N. von Lamego, 4270 E.
Villa-Dose, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und O. bei Rovigo, 2820 E. Handel mit Seide und Vieh.
Villaescusa, 1) St. in Spanien, Altkastilien, Prov. Zamora, N. von Burgos, 898 E. 2) V. de Haro, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. u. P. Belmonte, 1341 E.
Villa-Fafila, Flck. in Spanien, Leon, Prov. und NNO. bei Zamora, 1595 E. [eig. Mand., 4011 E.
Villafalletto, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo,
Villafames, St. in Spanien, Valencia, Prov. Castellon, 1384 E. Feigenbau. [am Loue.
Villafans, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon,
Villafaraldi, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Porto-Maurizio, Mand. Diano Castello, 1176 E.
Villa-Feliche, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, rechts am Jiloca, 1333 E. Pulvermühle, Fayencefabriken.
Villafert, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, P. Benavente, 637 E.
Villa-Flor, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Portalegre, l. am Tajo. 2) Flck. ebd., Prov. Tras os Montes, SO.

bei Mirandella, 3200 E. 3) Span. St. auf der canarischen Insel Teneriffa.

Villaflores, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Salamanca, 572 E. Ackerbau. [P. Rioseco, 487 E.

Villafrades, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon,

Villafranca, 1) St. in Brasilien, Prov. Para, W. bei Santarem. Viel Cacao. 2) Flck. in Spanien, Valencia, Prov. Castellon de la Plana, SW. bei Morella, 1418 E. Wollzeugweberei, Seifenfabrik. 3) Flck. ebd., Prov. Navarra, S. bei Pamplona, in dem fruchtbarsten Landstrich von Navarra, 2976 E. Weinbau. 4) Flck. ebd., Baskien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei San Sebastian, 1115 E. Leineweberei. 5) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Albarracin, P. Monreal, 882 E. 6) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. und bei Bivona, 2592 E. 7) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Baldichieri, 1949 E. 8) Flck. u. Gmd. ebd., Emilia, Prov. Massa e Carrara, Distr. Pontremoli, Mand. Bagnone, die Gmd., 3606 E. 9) St. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, eig. Mand., 9104 E. 10) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 7147 E. 11) Df. ebd., Prov. Padua, 2056 E. 12) **V. de la Marisma**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Sevilla, 4268 E. 13) **V. de Lampacas**, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes. 14) **V. de las Agujas**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. bei Cordoba, rechts am Guadalquivir, 2914 E. 15) **V. de la Sierra**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. bei Avila, 892 E. 16) **V. de los Barros**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, S. bei Merida, 7575 E. Oelmühlen. 17) **V. de los Caballeros**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und SO. bei Toledo, 3108 E. Salpetersiederei. 18) **V. del Vierzo**, Ort ebd., Prov. Leon, Bez. Villafranca, 3247 E. 19) **V. de Montes de Oca**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und O. bei Burgos, 692 E. Hanf-, Flachs- und Wollweberei. 20) **V. del Panades**, St. ebd., Catalonien, Prov. Barcelona, NO. bei Tarragona, 6223 E. Gerberei und Branntweinbrennerei. 21) **V. de Xira**, Flck. in Portugal, Estremadura, Distr. Torres-Vedras, r. am Tajo, NO. von Lissabon, 4700 E. Hafen, Salinen, Handel. 22) **V. do Campo**, Ort auf der Azoren-Insel St. Miguel, 3800 E. Warme Bäder, Schwefelbrunnen, Rhede mit Fort. [1178 E.

Villafranqueza, Flck. in Spanien, Valencia, Prov. Alicante,

Villafrati, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, Mand. Mezzojuso, 2586 E.

Villafrechos, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NW. bei Valladolid, 1552 E. [Burgos, 565 E.

Villafruela, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. SSW. bei

Villafuerte, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Valladolid, Bez. Valoria la buena, P. Valladolid, 544 E.

Villagarcia, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, bei Llerena, 1989 E. Leineweberei. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, OSO. bei San Clemente, 1203 E. 3) Flck. ebd., Altkastilien, bei Valladolid, 962 E. 4) Flck. ebd., Prov. Pontevedra, Bez. Cambados, SO. an der Arosa-Bai, S. von der Mdg. des Ulla, 1883 E. Sicherer und guter Hafen.

Villagonzalo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, bei Merida, 1509 E. [Cuenca.

Villagorda de Gabriel, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov.

Villagorda de Jucar, Flck. in Spanien, Murcia, Prov. Albacete.

Villagra, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Valladolid, am Valderaduey.

Villagrande, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und Mand. Lanusei, 1014 E.

Villahamete, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, P. Rioseco, 460 E.

Villahan de Palenzuela, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, P. Osorno, 631 E.

Villa-Hermosa, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NW. bei Castellon de la Plana, 1038 E. Wollweberei. 2) Flck. ebd., Mancha, Prov. Ciudad-Real, O. bei Villa-Nueva de los Infantes, 3159 E. 3) Flck. in Mejico, (Staat Tabasco), N. von Chipas, am Grijalva. 4) St. in Centralamerika, Staat Costa-Rica, 4000 E.

Villaherreros, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Carrion, P. Osorno, 889 E. [Candemuña, 1053 E.

Villahoz, Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, Bez.

Villaines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1077 E. Korbmacherei. 2) **V. en Duesmois**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, P. Bagneux les Juifs, 643 E. 3) **V. la Carelle**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. u. P. Mamers, 616 E. 4) **V. le Gonais**, Df. ebd., P. la Ferté-Bernard, 524 E. 5) **V. la Juhel**, Flck. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, 2615 E. Post. 6) **V. sous Loucé**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1119 E. 7) **V. sous Malicorne**, Df. ebd., Arr. und P. la Flèche, 935 E. 8) **V.-Vaux-Lépron**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, P. Aubigny les Pottés, 578 E.

Villa-Jesus, spanische Stadt auf der Philippinen-Insel Zebu. Bisthum.

Villa-Joyosa, St. in Spanien, Valencia, Prov. u. NO. bei Alicante, 7966 E. Hafen, lebhafter Küstenhandel, Schiffbau.

Villajuan, Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, Bez. Cambados, P. Pontevedra, 980 E. [dillo, 471 E.

Villalaco, Flck. in Spanien, Prov. und P. Palencia, Bez. Astu-

Villalago, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Solmona, Mand. Scanno, 1079 E.

Villalar, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und SW. bei Valladolid, 928 E.

Villalba, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Caltanisetta, 3180 E. 2) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und SO. bei Badajoz, am Guajira, 2295 E. 3) Flck. ebd., Galicien, Prov. u. NNW. bei Lugo, am Magdalena, 913 E. Gerberei und lebhafte Leinwand- u. Tischzeugweberei. 4) Flck. ebd., Catalonien, Prov. Tarragona, NNW. bei Tortosa, 1626 E. 5) **V. de Duero**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. Burgos, r. am Duero, bei Aranda de Duero, 673 E. 6) **V. de la Lampreana**, Flck. ebd., Prov. und bei Zamora, am Salado, 663 E. 7) **V. del Alcor**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und SSW. bei Valladolid, 1234 E. 8) Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. und P. la Palma, 2660 E. 9) **V. del Rey**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, NNO. bei Huete, am Zusammenfluss des Guadamejuz und Huete, 1094 E. 10) **V. de Rioja**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. N. bei Burgos, 325 E.

Villalbarba, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Tordesillas, P. Mota, 591 E. [Mand. Erba, 1654 E.

Vill'Albese, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como,

Villalcampo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. u. W. bei Zamora, am Zusammenfluss der Esla und des Duero, 837 E. Tuchfabrik. [cia, 676 E. Wollzeugweberei.

Villalcazar de Sirga, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Palen-

Villalcon, Flck. in Spanien, Prov. und P. Palencia, Bez. Frechilla, 458 E.

Villalengua, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, P. Calatayud, 1224 E.

Villalfonsina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. Paglieta, 1800 E.

Villalier, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Carcassonne, 587 E.

Villalmanzo, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. u. P. Lerma, 966 E. [527 E.

Villalobon, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Palencia,

Villalobos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, bei Leon, 1224 E. 2) Insel im stillen Ocean, S. von den Sandwich-Inseln.

Villalon, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NW. bei Valladolid, in einer fruchtbaren Ebene, 4948 E. Viehzucht, Käsebereitung, Gerberei.

Villalonga, Flck in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Gandia, 2071 E. [598 E.

Villalonso, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. P. Toro,

Villalpando, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Zamora, WNW. bei Valladolid, 2206 E. Schloss, Zeughaus, einiger Handel.

Villalpardo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. SO. bei Cuenca, 552 E. Tuchfabrik. [682 E.

Villalube, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Toro,

Villaluenga, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. O. bei Toledo, 1482 E. Wollzeugfabrik u. Färbereien. 2) **V. del Rosario**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Cadiz, bei Grazalema, 1065 E.

Villalumbroso, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Frechilla, P. Palencia, 541 E. [618 E.

Villalunga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Villalva de Duero, s. Villalba.

Villalvernia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Villalvernia, 887 E.

Villalvilla, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 422 E.

Villamagna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti, (Abbruzo citer.), SO. bei Chieti, 2291 E.

Villamaina, Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), bei Frigento, 703 E.

Villamalea, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas Ibañez, P. Albacete, 1342 E. [Segorbe, 520 E.

Villamalur, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Viver, P.

Villamañan, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 1757 E. [bei Toral, 525 E.

Villamandos, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia,

Villamanrique, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. u. SW. bei Sevilla, 2228 E. 2) **V. de Montiel**, Flck. ebd., Neukastilien, Mancha, Prov. u. OSO. bei Ciudad-Real, N. an der Sierra-Morena, 1178 E. 3) **V. de Tajo**, Flck. ebd., Prov. u. SO. bei Madrid, 594 E.

Villamar, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Sanluri, 1785 E.

Villamarchante, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. P. Liria, 2123 E.

Villa-Maria, Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, O. am Paraguay, am Einfluss des Jauru. 16° 3′ 33″ s. Br., 57° 58′ w. L. v. Par. [bei Sevilla, 4117 E. Töpferei.

Villa-Martin, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, S.

Villa-Massargiu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und SO. bei Iglesias, 1789 E.

Villa-Mayor, 1) Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zaragoza, 1743 E. 2) **V. de Calatrava**, Flck. ebd., Neukastilien, Mancha, Prov. und SSW. bei Ciudad-Real, 1353 E. 3) **V. de Campos**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. Zamora, NW. bei Valladolid, 2067 E. 4) **V. de los Montes**, Flck. ebd., Prov. u. bei Burgos, 784 E. 5) **V. de Santiago**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, ONO. von Toledo, 3398 E.

Villamblain, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Patay, 670 E. [1387 E.

Villamblard, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Villa-Mediana, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. bei Logroño, 1008 E. Leineweberei, Branntweinbrennerei. 2) Flck. ebd., Prov. und S. bei Palencia, 1081 E. Färberei.

Villamée, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, am Beuvron, 622 E. Gerberei.

Villa-Mesias, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SW. bei Trujillo, 1269 E.

Villamiel, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 1371 E. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und N. bei Toledo, 593 E. [gaz, 670 E.

Villaminaya, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Or-

Villa-Minozzo, Flck. u. Gmd. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Reggio, eig. Mand; die Gmd. 4011 E.

Villamiroglio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Gabbiano, 1506 E.

Villamizar, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Leon, 416 E. Leinwand und Wollzeuge. [Zamora, 1265 E.

Villamor de los Escuderos, Flck. in Spanien, Prov. u. SO. bei

Villampuy, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und P. Châteaudun, 531 E.

Villamuelas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, O. bei Ocan, 729 E.

Villamuera, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Palencia, bei Carrion de los Condes, 380 E.

Villamuriel, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und S. bei Palencia, 1305 E.

Villandraut, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 888 E. [P. Savonnières, 984 E.

Villandry, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Villanova, 1) Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 1308 E. 2) Gmd. ebd., Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, Mand. Cortemaggiore, 2752 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, Mand. Flumeri, 1703 E. 4) Ort in Spanien, Prov. Huesca, 256 E. 5) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1536 E. 6) **V.-Ardenghi**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Cava, 618 E. 7) **V. da Cerveira**, Flck. in Portugal, Prov. Entre-Douro e Minho, SW. bei Valença, l. am Minho, 1148 E. 2 Forts, Hospital, Zwiebelbau, Fischerei. 8) **V. da Princeza**, St. in Brasilien, Prov. Rio-Grande do Norte, l. am Rio dos Paranhos, 7 Stunden von dessen Mdg. in den Ocean. Salinen, Viehhandel. 9) **V. da Rainha**, St. ebd., Prov. Bahia. 10) St. ebd., Prov. Para, r. am Amazonenstrom. 11) **V. de Ancos**, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei Coimbra, 900 E. 12) **V. de Famelicao**, Flck. ebd., Prov. Entre-Douro e Minho, NNO. bei Porto, 700 E. 13) **V. de Ficatha**, St. ebd., Prov. Alemtejo. 14) **V. de Foscoa**, Flck. ebd., Prov. Beira, SSO. bei Torre de Moncorve, am Zusammenfluss des Coa und Douro. 15) **V. de Gaya**, **V. de Porto**, St. ebd., Prov. Entre-Douro e Minho, l. am Douro, Porto gegenüber, 5300 E. Lebhafte Fischerei, Küstenschifffahrt und Schiffbau. 16) **V. del Rey**, Flck. in Brasilien, Prov. Para, SSO. vom Cap Tigioca, in einer Bai des Oceans. 0° 42′ 30″ s. Br., 50° 11′ 51″ w. L. v. Par. 17) **V. de Mil-Fontes**, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, am Ocean und an der Mdg. des Odemira, W. von Ouirique, 1858 E. Kleiner Hafen, 2 Hospitäler, Wallfahrtskapelle. 18) **V. de Portimao**, Flck. ebd., Prov. Algarve, Bez. Lagos, unweit der Küste, 3200 E. Grosser, aber seichter Hafen mit 2 Forts, Handel mit trockenen Früchten. 19) **V. de San Antonio**, St. in Brasilien, Prov. Sergipe, r. am Rio-San-Francisco. 20) **V. de San Joze del Rey**, Flck. ebd., Prov. Rio de Janeiro, SSW. bei Macacua, unweit der Küste. Handel. 22° 45′ s. Br., 45° 3′ w. L. v. Par. 21) **V. de Souza**, St. ebd., Prov. Parahyba, 5000 E. 22) **V. do Principe**, St. ebd., Prov. Bahia, SW. von Rio de Contas, 2000 E. 23) **V. dos Carigos**, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Abrantes, 1100 E. 24) **V.-Forru**, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 500 E. 25) **V.-Solaro**, Df. ebd., Prov. Cuneo, Mand. Saluzzo, 1688 E. 26) **V.-Tulo**, Df. ebd., Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Nurri, 670 E.

Villanovafranca, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Barumini, 1208 E.

Villanovetta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Verzuolo, 861 E.

Villanterio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. ONO. bei Pavia, am Lambro, 2612 E.

Villanua, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Jaca, 587 E. [dolid, 1332 E.

Villanubla, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. bei Valla-

Villanueva, 1) Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. und P. Cieza, 784 E. 2) Flck. ebd., Prov. Navarra, Bez. Aoiz, P. Pamplona, 613 E. 3) **V. de Alcardate**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und P. Quintanar, 2629 E. 4) **V. de Alcolea**, Flck. ebd., Prov. Castellon de la Plana, SO. bei Morella, 1484 E. 5) **V. de Alcoron**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Guadalajara, N. bei Cuenca, 510 E. 6) **V. de Alpicat**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Lerida, 956 E. 7) **V. de Arosa**, Flck. ebd., Galicien, Prov. Pontevedra, N. bei Vigo, 774 E. 8) **V. de Bogas**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Toledo, bei Ocana, 777 E. 9) **V. de Cameros**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. Logroño, r. am Iregua, bei Sorio, 341 E. Tuchmanufaktur. 10) **V. de Canedo**, Flck. ebd., Prov. und bei Salamanca, 300 E. 11) **V. de Castellon**, **Castellon de San Felipe**, Flck. ebd., Prov. Valencia, S. bei San Felipe, 3434 E. 12) **V. de Cauche**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. und N. bei Malaga, 388 E. 13) **V. de Cordoba**, Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Cordoba, 5535 E. 14) **V. de Duero**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und SSW. bei Valladolid, l. am Duero, 530 E. 15) **V. de Gallago**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Zaragoza, 873 E. 16) **V. de Gomez**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und N. bei Avila, 695 E. Tuch- und Leinwandfabr. 17) **V. de Guadamajud**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Cuenca, bei Huete, 398 E. Leineweberei. 18) **V. de Jamuz**, Flck. ebd., Prov. Leon, Bez. u. P. Bañeza, 466 E. 19) **V. de Jiloca**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. und P. Daroca, 422 E. 20) **V. de la Barca**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Lerida, 624 E. 21) **V. de la Cañada**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und bei Madrid, 580 E. 22) **V. de la Fuente**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, NW. bei Alcaraz, 2087 E. 23) **V. de la Huerva**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. und SSW. bei Zaragoza, 718 E. 24) **V. de la Reina**, **V. de Andujar**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. und NW. bei Jaen, am Guadalquivir, 2067 E. 25) **V. del Ariscal**, Flck. ebd., Prov. und bei Sevilla, 1651 E. 26) **V. del Arzobispo**, Flck. ebd., Prov. und NO. bei Jaen, am Guadalquivir, 3822 E. 27) **V. de la Serena**, St. ebd., Estremadura, Prov. und O. bei Badajoz, l. an der Guadiana, 9630 E. 28) **V. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. Caceres, bei Coria, 1103 E. 29) **V. de las Manzanas**, Flck. ebd., Prov. und bei Leon, 249 E. 30) **V. de las Torres**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und bei Valladolid, 500 E. Leineweberei. 31) **V. de la Vera**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Caceres, O. bei Plasenzia, 2257 E. 32) **V. de la Xara**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und SSO. bei Cuenca, 1968 E. Woll- und Leineweberei. 33) **V. del Campillo**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und bei Avila, 829 E. 34) **V. del Campo**, Flck. ebd., Prov. Zamora, W. bei Leon, 2676 E. 35) **V. del Conde**, Flck. ebd., Leon, Prov. und S. bei Salamanca, 1114 E. 36) **V. del Duque**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. u. NNW. bei Cordoba, 1829 E. 37) **V. del Fresno**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. u. SSW. von Badajoz, an der Grenze gegen Portugal, 2795 E. Leineweberei. 38) **V. de los Caballeros**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und WNW. von Valladolid, 904 E. 39) **V. de los Castillejos**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Huelva, W. von Sevilla, 3442 E. Fabriken für Metallknöpfe, Leinwand, Leder. 40) **V. de los Infantes**, St. ebd., Neukastilien, Mancha, Prov. u. OSO. von Ciudad-Real, 6130 E. Schöne Kirche, Getreidemagazine, Färbereien. 41) **V. del Rey**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. u. NW. bei Cordoba, 2074 E. 42) **V. del Rio**, Flck. ebd., Prov. und NO. bei Sevilla, r. am Guadalquivir, 732 E. 43) **V. del Rosario**, Flck. ebd., Prov. Malaga, Bez. Archidona, P. Grazalema, 2018 E. 44) **V. del Trabuco**, Flck. ebd., P. Malaga, 1327 E. 45) **V. de Mesia**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. und W. bei Granada, r. am Jenil, 513 E. 46) **V. de San Carlos**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, Bez. Almodovar, P. Almagro, 582 E. 47) **V. de San Juan**, Flck. ebd., Prov. Sevilla, Bez. u. P. Osuna, 1913 E. 48) **V. de Sigena**, Flck. ebd., Prov. u. P. Huesca, Bez. Sariñena, 650 E. 49) **V. de Tapia**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. und NNO. bei Malaga, 1031 E. 50) **V. y Geltru**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, eig. Bez. Post, Hafen, Spitzen-, Seifen- u. Papierfabrikation.

Villanuova, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, eig. Mand., 3552 E. 2) Flck. ebd., Distr. Casale, Mand. Balzola, 3009 E. 3) Flck. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 3578 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Sant' Angelo, 1057 E. 5) **V.-Monteleone**, Flck. ebd., Insel Sardinien, Prov. Sassari, Mand. Alghero, eig. Mand., 3755 E.

Villaornate, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, P. Toral, 485 E.

Villa-Palacios, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Albacete, SW. bei Alcaraz, 987 E.

Villapizzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 726 E. [Chinon, 2702 E.

Villapourçon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-

Villaprovedo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Saldaña, P. Herrera, 509 E. [Cagliari, 2515 E.

Villapuzzu, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.

Villaquejida, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, P. Toral, 936 E.

Villar, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, N. bei Plasencia, 801 E. 2) Flck. ebd., bei la Guardia, 600 E.

Villaraboud, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Glane-Bezirk, 315 E.

Villaralbo, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zamora, 809 E.

Villar-Almese, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Almese, 1370 E. [Cordoba, 1843 E.

Villaralto, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NW. bei

Villarambert, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. St. Jean de Maurienne, 424 E.

Villaramil, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Palencia.

Villar-Bobbio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2235 E. [von Burgos, 761 E.

Villarcayo, Elck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und unf. NW.

Villard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, P. Dun le Palleteau, 841 E. 2) **V. de Beaufort**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, P. Beaufort, 990 E. Silberhaltige Bleigruben. 3) **V.-Bonnot**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. Domêne, 1073 E. 4) **V. de Lans**, Flck. ebd., 2047 E. Post. 5) **V. d'Héry**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Montmélian, 401 E. 6) **V. St. Christophe**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. le Mûre, 504 E. 7) **V. St. Pancrace**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und P. Briançon, 262 E. 8) **V. St. Sauveur**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und P. Saint-Claude, 522 E. 9) **V.-Sallet**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. la Rochette, 466 E.

Villar d'Arêne, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und NW. von Briançon, 444 E.

Villar de Arnedo (el), Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Arnedo, P. Calahorra, 1022 E.

Villar de Cañas, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Belmonte, P. Tarancon, 1326 E.

Villar de Cierro, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Ciudad-Rodrigo, 1306 E. [P. Mombuey, 1259 E.

Villardeciervos, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla,

Villar de Domingo Garcia, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Cuenca, 723 E.

Villar de Frades, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Tordesillas, P. Medina, 909 E.

Villar de la Encina, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P. Belmonte, 531 E. [Bez., 2807 E. Post.

Villar del Arzobispo, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, eig.

Villar de la Yegua, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Ciudad-Rodrigo, 722 E.

Villar del Buey, Flck. in Spanien, Prov. und P. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, 693 E.

Villar del Olmo, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und P. Alcala de Henares, 571 E.

Villar de los Narros, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, P. Cariñena, 948 E.

Villar del Pedroso, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral, P. Puente, 1090 E.

Villar del Rey, Flck. in Spanien, Prov. und P. Badajoz, Bez. Albuquerque, 2387 E. [684 E.

Villar de Otella, Flck. in Spanien, Prov. Bez. und P. Cuenca,

Villar de Plasencia, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und P. Plasencia, 788 E.

Villar de Pedro Alonso, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Ledesma, 652 E. [Najera, 465 E.

Villar de Torre, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und P.

Villar de Veiga, Flck. in Portugal, Prov. Entre-Minho e Douro, im Gebirge de Gerez. Warme Bäder.

Villardiegua de la Ribera, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, 574 E. [pando, 427 E.

Villardiga, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Villal-

Villardondiego, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P. Toro, 759 E. [P. Mas-Cabardès, 681 E.

Villardonnel, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne,

Villardonpardo, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Martos, 888 E.

Villards (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, P. Thônes, am Fl. Fièr, 679 E. 2) **V. sur Boège (les)**, Df. ebd., Arr. Thonon, an der Ménoge, bei Boège, 740 E.

Villa-Real, 1) Flck. in Spanien, Biscaja, Prov. Alava, N. bei Vittoria, 1053 E. 2) S. Villarreal.

Villareal da Conceiçao, St. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, l. am Paraguay. [Wissenschaftliche Anstalt, Bischof.

Villa-Real de Cayuba, Villa in Brasilien, Prov. Matto-Grasso.

Villa-Real de San Antonio, **V. de Aranilha**, St. in Portugal, Algarbien, an der Mdg. der Guadiana, O. bei Tavira, 2000 E. Hafen, beträchtliche Fischerei.

Villaregia, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Borgo-Masino, 1415 E.

Villarejo de Fuentes, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und SW. bei Cuenca, 2147 E. Tuch- und Leineweberei. 2) **V. del Valle**, Flck. ebd., Prov. Avila, SO. bei Talavera, 1075 E. 3) **V. de Salvannes**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Madrid, 2991 E. Vorzügliches Olivenöl, Weinhandel. 4) **V. sobre Huerta**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Cuenca, 288 E.

Villarepos, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. und SW. bei Murten, 310 E.

Villares (los), 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Jaen, am Guadalquivir, in einem schönen Thal, 2441 E. Oelmühlen, Seifenfabrik, Branntweinbrennerei, Steinkohlengruben. 2) **V. de la Reina**, Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Salamanca, 959 E. 3) **V. del Saz**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. Belmonte, P. Tarancon, 1075 E. 4) **V. de Orbigo**, Flck. ebd., Prov. Leon, Bez. und P. Astorga, 694 E. 5) **V. de Yeltes**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und P. Ledesma, 447 E.

Villar-Focchiardo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Bussoleno, 2341 E.

Villargerel, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. Moutiers, an der Isère, 397 E. [P. Saulieu, 473 E.

Villargoix, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur,

Villargondran, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 468 E.

Villargordo, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Jaen, am Guadalquivir, 1753 E. 2) **V. del Cabriel**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Valencia, SO. bei Cuenca, 808 E. Wollzeugfabrik. 3) **V. del Marquesado**, Flck. ebd., Asturien, Prov. Cuenca, bei Belmonte, 386 E. 4) **V. de Xucar**, Flck. ebd., Prov. Albacete, r. am Xucar, WSW. von Tarazona, 1384 E.

Villariaz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Glanebezirk, 210 E.

Villa-Rica, s. Rica.

Villariezo, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Burgos, 376 E.

Villarimboud, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 322 E.

Villarinha, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, 1800 E.

Villarino, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Ledesma, 1962 E.

Villarios, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, Mand. Santadi, 2338 E.

Villarléger, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Chamoux, 836 E.

Villarluengo, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NO. bei Teruel, 1600 E. Papiermühle.

Villar-Mayor, Flck. in Portugal, Prov. Beira, unf. Guarda.

Villaro, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Durango, P. Bilbao, 697 E. [mona, Mand. Pescarolo, 468 E.

Villa Rocca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cre-

Villaroger, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Ste. Foye de Tignes, 738 E.

Villaromagnano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und Mand. Tortona, 515 E.

Villa Romanò, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 378 E.

Villarosa, St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. Piazza, 3696 E.

Villa Rossa, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 551 E.

Villar Perosa, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerola, Mand. Perosa, 1068 E. [cin, 933 E.

Villarquemado, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarra-

Villarramiel, St. in Spanien, Leon, Prov. Palencia, am Sequillo, 3186 E. [P. la Palma, 2249 E.

Villarrasa, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Moguer,

Villarreal, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. u. P. Jaca, 427 E. 2) St. ebd., Prov. Castellon, eig. Bez., 8665 E. Post, Bandweberei. 3) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und P. Ocaña, 700 E. 4) Flck. ebd., Prov. Guipuzcoa, Bez. u. P. Vergara, 910 E.

Villarrin de Campos, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Villalpando, P. Benavente, 1170 E.

Villarrobledo, St. in Spanien, Neukastilien, Prov. Albacete, ONO. von Ciudad-Real, 6569 E. Töpferei, Tuch- u. Leineweberei.

Villarrodrigo, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Jaen, 842 E.

Villarroya, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNW. bei Calatayud, 1846 E. Wollweberei. 2) **V. de los Pinares**, Flck. ebd., Prov. u. NO. bei Teruel, 1130 E. Wollzeugweberei.

Villar-Rubia de Ocaña, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. ONO. bei Toledo, 2623 E.

Villarrubia de los Ojos de Guadiana, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und ONO bei Ciudad-Real, 5641 E. Vorzüglicher Wein.

Villarrubio, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, bei Huete, 589 E.

Villars, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1111 E. 2) Flck. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1722 E. 3) Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 910 E. 4) Gmd. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, am Fl. Var, 906 E. Guter Weinbau, Feigen; Magnangruben. 5) Gmd. ebd., Dep. Loire, Arr. u. P. St. Etienne, 1525 E. Eisenbahnstation. 6) **V. (le)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. Tournus, 541 E. 7) Angenehmes Hirtenthal im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, 424 E. 8) **V.-Colmars**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, P. Colmars, 570 E. Tuchfabrikation. 9) **V. en Azois**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Clairvaux, 469 E. 10) **V. en Pons**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Gemozac, 619 E. 11) **V. le Comte**, Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Milden, 239 E. 12) **V. le Terroir**, Df. ebd., Bez. Echallens, 573 E. 13) **V. le Pautel**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, P. Corre, 925 E. 14) **V. lès Blamont**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Blamont, 580 E. Baumwollweberei, Douane. 15) **V. les Bois**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Burie, 589 E. 16) **V. St. Marcellin**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, P. Bourbonne les Bains, 675 E. 17) **V.-Mendraz**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Milden, 341 E. 18) **V. sous Yens**, Df. ebd., Bez. Morsee, 341 E. 19) **V. sur Matron**, Df. ebd., Kant. Freiburg, SW. von Freiburg, 320 E. 20) **V. Tiercelin**, Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Echallens, 251 E.

Villar San Costanzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Dronero, 2388 E.

Villar Secco da Lamba, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, W. bei Vinhaes an der spanischen Grenze, 2000 E.

Villarslurquin, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 267 E.

Villarta, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Mancha, Prov. Ciudad-Real, bei Alcazar de S. Juan, links an der Guadiana, 1027 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. P. Badajoz, Bez. Herrera del Duque, 852 E.

Villa-Rubias, Flck. in Spanien, Leon, Prov. Salamanca, bei Ciudad-Rodrigo, 364 E.

Villarvollard, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 268 E. [341 E.

Villarzel, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen,

Villasalto, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Pauli Gerrei, 1615 E.

Villasandino, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Burgos, 1255 E.

Villa Sant Angelo, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Mand. San Demetrio, 664 E.

Villasarracino, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und bei Plasencia, 1112 E. [1871 E.

Villasavary, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary,

Villasayas, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Almazan, 600 E.

Villas-Buenas, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, bei Alcantara, 420 E. Leinewandfabrik. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. u. P. Vitigudino, 588 E.

Villaseca, 1) St. in Spanien, Catalonien, Prov. u. W. von Tarragona, an der Küste, 3413 E. 2) **V. de Henares**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und bei Guadalajara, 323 E. 3) **V. de la Sagra**, Flck. ebd., Prov. und NO. bei Toledo, 1369 E.

Villaseco, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Zamora, 637 E.

Villaseguilla, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Ocaña, P. Toledo, 1389 E.

Villa S. Fiorano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. u. NO. bei Monza, 1314 E. Papierfabrik.

Villa S. Giovanni, Df. in Italien, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), N. bei Reggio, 3790 E. Seidenweberei.

Villasilas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. bei Burgos, 645 E.

Villasor, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Monastir, 2214 E.

Villaspeciosa, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Decimannu, 519 E.

Villa S. Secondo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Tonco, 1095 E.

Villa Sta. Maria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruz. citer.), links am Sangro, SSW. bei Lanciano, 3177 E.

Villastar, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Teruel, 626 E.

Villastellone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Carmagnola, 2564 E.

Villasur de Herreros, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. bei Burgos, am Arlanzon, 483 E.

Villata, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Borgo Vercelli, 1901 E.

Villatalla, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto-Maurizio, Mand. Dolcedo, 400 E.

Villatobas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo, bei Ocaña, 2867 E. Oelmühlen. [550 E.

Villatoro, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Avila,

Villatuerta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und P. Estella, 619 E.

Villaudric, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, P. Fronton, 662 E. [1004 E.

Villaumbrales, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Palencia,

Villa Urbana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Simaxis, 1055 E.

Villava, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Pamplona, 460 E.

Villavallelonga, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, Mand. Trasacco, 1808 E.

Villavaquerin, Flck. in Spanien, Prov. und P. Valladolid, Bez. Valoria la Buena, 471 E.

Villa-Velha, Küstenstadt in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo. 500 E. Fischerei.

Villa-Velha de Rodao, Flck. in Portugal, Prov. Beira, unweit dem Tajo, bei Castello-Branco. 1838 E.

Villavellid, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Tordesillas, 484 E. [Toro, 835 E.

Villavendimio, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und P.

Villaverde, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Albacete, bei Alcaraz, 395 E. 2) Flck. ebd., Altkastilien, Prov. u. bei Valladolid, 708 E. 3) Flck. ebd., Prov. Madrid. Bez. u. P. Getafe, 1050 E. 4) Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Salamanca, 474 E. 5) Flck. ebd., Prov. Santander, Bez. Castrourdiales, P. Ramales, 678 E. 6) Flck. im O. der canarischen Insel Ferro. 7) Flck. in Brasilien, Prov. Porto-Seguro. 16° 10′ 30″ s. Br., 41° 23′ w. L. v. Par. 8) **V. del Rio**. Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Sevilla, 1234 E. 9) **V. dos Francos**, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. von Lissabon, 1730 E. 10) **V.-Mongina**, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Burgos, am Arlanzon, 469 E.

Villaviani, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto-Maurizio, Mand. Oneglia, 527 E.

Villavicencio de los Caballeros, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Leon, 1150 E. Leinwand- und Wolldeckenfabrik.

Villaviciosa, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Cordoba, 2411 E. 2) Flck. ebd., Neukastilien, Prov. und NO. bei Guadalajara, in einem schönen Thal, 217 E. 3) Flck. ebd., Prov. und bei Madrid. 1344 E. 4) Flck. ebd., Asturien, bei Oviedo, an der Mdg. des Linares in den atlant. Ocean, 712 E. Kleiner Hafen, Tuch- und Leinwandfabrik.

Villaviçosa, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Evora, 3800 E. Kastell, Armenhaus, Hospital; Handel mit Oel, Wein; in der Nähe bedeutende Marmorbrüche und grosser Thiergarten mit Jagdschloss.

Villavieja, 1) Flck. in Spanien, Valencia, Prov. und bei Castellon de la Plana, unweit der Küste, 2077 E. Stark besuchte Mineralbäder, Seife- u. Wollzeugfabrik. 2) Flck. ebd., Leon, Prov. Salamanca, bei Ciudad-Rodrigo, 1605 E. Wollzeug- und Lederfabrik. 3) St. in Mittel-Amerika, Staat Costa-Rica, bei San Jose, 6780 E.

Villa-Vieja de la Mesquita, Flck. in Spanien, Galicien, bei Orense, an der portug. Grenze, 318 E. Leinwandfabr.

Villaviudas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Palencia, 996 E.

Villaz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. Annecy, 836 E. Mühlen, Weinbau, Käsereien.

Villaz St. Pierre, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Glanebezirk, 303 E. [Noyon, 638 E.

Ville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P.

Villé, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, am Giessen, 1155 E. Gerberei, Kirschwasserfabr., wollene, kupferne, thönerne Waaren, Pottasche, Eisen- u. Kupferbergwerke, Bleichen.

Ville à Pourçon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvie, Arr. Château-Chinon, 1954 E. [P. Voves, 433 E.

Villeau, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Ville au Montois, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, F. Pierrepont, 660 E. [Vendôme, 1165 E.

Villé aux Clercs, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr.

Ville aux Dames (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. u. P. Tours, 580 E. [1104 E.

Villebarou, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois,

Villebaudon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 537 E.

Villebéon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Lorrez le Bocage, 565 E. [mur, 1225 E.

Villebernier, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Sau-

Villebichot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Nuits, 409 E. [Villeneuve la Guyard, 906 E.

Villeblevin, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P.

Villebois, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 2468 E. Vorzügl. lithogr. Steine, Eisengruben u. Eisenhütten.

Villebon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 144 E. Altes Schloss, wo der Herzog Sully starb, 1641, 22 December. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Palaiseau, 688 E.

Villebougis, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Saint-Valérien, 624 E. [P. Neuvy le Roi, 538 E.

Villebourg, Df. in Frankreich. Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Villebramar, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, P. Tombeboeuf, 460 E.

Villebret, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Néris, 518 E.

Villebrumier, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, rechts am Tarn, 764 E.

Villecerf, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Moret, 514 E.

Villechauve, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, P. St. Amand, 441 E.

Villechenèvo, Gmd. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. St. Laurent de Chamousset, 1422 E.

Villechétif, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. u. P. Troyes, 472 E. [P. Arces, 313 E.

Villechétive, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny,

Villechien, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P. Mortain, 659 E. [Villevallier, 443 E.

Villecien, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P.

Villecloye, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Montmédy, 555 E.

Ville-Comtal, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, am Dourdon, 1093 E. Töpferei. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, P. Miélan, 877 E.

Villecomte, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 306 E. Hochofen, Eisenhämmer.

Villeconin, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, P. Etréchy, 507 E. [beil, 706 E. Post.

Villecresnes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Cor-

Villecroze, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, P. Salernes, 1070 E.

Ville d'Avray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1120 E. Leinwandbleichen, Blumenzucht.

Villedieu, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 2264 E. Vorzügl. Porzellanfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort. Papierfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Villeneuve de Berg, 1026 E. 4) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und P. St. Flour, 504 E. 5) **V. (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Aulnay, 580 E. 6) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. Terrasson, 860 E. 7) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, P. Montech, 882 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 8) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Vaison, 947 E. 9) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 427 E. Post. 10) **V. en Beauce**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1108 E. 11) **V. en Fontenelle (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Conflans, 530 E. 12) **V. la Blouère**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, P. Beaupréau, 1265 E. 13) **V. les Poêles**, St. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, rechts an der Sienne, 3789 E. Beträchtl. Kupferwaaren-, Kupferkessel-, Pergament- und Feuerspritzenfabrik, Kupfer- und Glockengiessereien, Salzsiederei.

Ville di Paraso, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, P. Belgodere, 758 E. [1003 E. Mühlen.

Villedomer, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Villedoux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, P. Marans, 404 E.

Ville du Bois (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Monthéry, 960 E.

Ville du Pont, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, am Doubs, 631 E. Gipsbruch.

Ville en Terdenois, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 500 E.

Ville ès Nonains (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, P. Châteauneuf, 935 E.

Villefagnan, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Ruffec, 1505 E. Ackerbaugesellschaft.

Villefargeau, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. P. Auxerre, 452 E.

Villefavard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, P. Magnac-Laval, 527 E.

Villefollet, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Brioux, 517 E. [la Verpillière, 462 E.

Villefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, P.

Villefort, St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, an der Devèze, 1536 E. Blei-, Silber-, Kupfermine und Hüttenwerk, Gerberei, Färberei, Transitohandel.

Villefranche, 1) Küstenst. in Frankreich, Dep. Alpes maritim., Arr. und ONO. bei Nizza, (Nice), am mittelländ. Meere, 2911 E. Schöne Rhede u. Hafen, Schifffahrtsschule, Fort, Arsenal, Leuchtthurm, Magazine, Galeeren-Station, Handel mit Olivenöl, Seide etc. 2) Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, 1616 E. 3) St. u. Arr. ebd., Dep. Rhône, rechts an der Saône, 11,650 E. Unterpräfektur, Civil-Tribunal, Handels-Tribunal, beträchtl. Leinwand- und Tischzeugfabrik, Baumwollspinnerei, Bleichen. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, 995 E. Post, Eisenbahnstation. 5) Gmd. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Charny, 1058 E. 6) **V. de Belvès**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1869 E. 7) **V. de Laraguais**, St. u. Arr. ebd., Dep. Haute-Garonne, am Lers und Canal du Midi, 2865 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Gerberei, Töpferei und vorzügliche Hanfleinwand. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 8) **V. de Conflent**, St. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, am Fl. Tech, 756 E. Befestigt; Post. 9) **V. de Longchapt**, St. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 904 E. 10) **V. de Rouergue**, St. u. Arr. ebd., Dep. Aveyron, am Zusammenfluss des Alzou und Aveyron, 10,172 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Glockengiesserei, Eisenmine und Hochofen, Gerberei, beträchtl. Haus- u. Packleinwandfabrik, Kesselgiesserei, Kupferhammer. Handel mit Getreide, Wein, Schinken, Trüffeln etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 11) **V. de Panat**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, P. Salles-Curan, 826 E. 12) **V. de Queyran**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Casteljaloux, 884 E. 13) **V. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. u. P. Romorantin, 1384 E.

Villefrancoeur, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Herbault, 436 E.

Villefranque, Gmd. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und P. Bayonne, 1470 E. [Carcassonne, 791 E.

Villegailhenc, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P.

Villegas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Burgos, 555 E. [P. Vailly, 1003 E.

Villegenon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre,

Villegly, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. u. P. Carcassonne, 642 E. [P. Lugon, 800 E.

Villegouge, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne,

Villegouin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Buzançais, 832 E.

Ville-Haudemont, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Longwy, 556 E. [Romorantin, 615 E.

Villeherviers, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. u. P.

Ville-Issey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und P. Commercy, 441 E. [Aigre, 1183 E.

Villejésus, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P.

Villejuif, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Ruffec, 1813 E. Gips- u. Steinbrüche.

Villejust, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Palaisseau, 511 E.

Ville la Grande, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, P. Annemasse, 705 E.

Villel, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. O. von Guadalajara, am Tajo, 586 E. 2) Flck. ebd., Aragonien, Prov. u. bei Teruel, 1213 E. Leineweberei.

Villelaure, Gmd. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, P. Cadenet, 1424 E. Zuckerfabrik, Olivenöl.

Ville lès Anlezy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, P. Anlezy, 667 E.

Villeloin-Coulangé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, P. Montrésor, 926 E.

Villelongue, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. u. P. Limoux, 506 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, 625 E. 3) **V. de la Salangue**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. u. P. Perpignan, 816 E. 4) **V. des Monts**, Df. ebd., Arr. Céret, bei Argelès, 440 E.

Villeloup, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes. Kreide, aus der Spanisch-Weiss verfertigt wird.

Villemade, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. u. P. Montauban, 575 E.

Villemagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Cennes-Monestiés, 555 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, P. Bédarieux, 478 E.

Villemain, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Chef-Boutonne, 507 E. [targis, 741 E.

Villemandeur, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. P. Mon-

Villemanoche, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Pont sur Yonne, 836 E.

Villemaréchal, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Lorrez le Bocage, 754 E.

Villemaur, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, am Vannes, 877 E.

Villemblard, s. Villamblard.

Villemer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Moret, 564 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Bassou, 466 E. [1203 E. Mehlhandel.

Villemeux, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux,

Villemoirieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, P. Crémieu, 583 E.

Villemoiron, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. St. Mards en Othe, 569 E.

Ville-Moisan, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, P. le Louroux-Béconnais, 926 E.

Villemonble, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 860 E. Seidenraupenzucht und Seifenfabrik.

Villemontais, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1320 E. Post.

Villemorin, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Aulnay, 385 E. [Coligny, 729 E.

Villemotier, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, P.

Villemoustaussou, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und P. Carcassonne, 756 E. [P. Ladon, 608 E.

Villemoutiers, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Villemoyenne, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine. 590 E. [Sully, 585 E.

Villemurlin, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, P.

Villemur sur Tarn, Flck. in Frankreich, Dep. Garonne, Arr. Toulouse, am Tarn, 5304 E. Eisengiesserei, Oelfabrik.

Villena, St. in Spanien, Valencia, Prov. und NW. bei Alicante, 8350 E. Die Vorstadt ist grösser und ansehnlicher als die Stadt selbst. Seifenfabr., Leineweberei, Branntweinbrennerei, bedeut. Messe; dabei grosse Salzlagune.

Villenauxe, 1) St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Nogent sur Seine, 2508 E. Weinbau, vorzügl. Weinessig. 2) **V. la Petite**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Bray sur Seine, 601 E.

Villenave, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 735 E. 2) **V. d'Ornon**, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2161 E. [Burgruine.

Villenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 403 E.

Villeneuve, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, rechts am Allier, 1347 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 780 E. Vorzügl. Papierfabr. 3) St. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, in einem schönen Thal, 3234 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades. Mineralbad. 5) Flck. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Canal du Midi, 2040 E. Tuchmanufaktur. 6) Df. ebd., Arr. Montpellier, 1435 E. Branntweinbrennerei. 7) St. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Aigle, am östl. Ende des Genfer-Sees, 1516 E. 8) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. der Broye, 276 E. 9) **V. Agnereix**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Montmerle, 1077 E. 10) **V. au Chemin**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Auxon, 420 E. 11) **V. d'Allier**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, P. Lavoûte-Chilhac, 1040 E. 12) **V. d'Amont**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, P. Levier, 443 E. 13) **V. de Berg**, St. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, an der Abie, 2547 E. Gerberei, Seidenspinnerei. 14) **V. de Duras**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, P. Duras, 644 E. 15) **V. de Lécussan**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, P. Montrejeau, 867 E. 16) **V. de Marc**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. St. Jean de Bournay, 1289 E. 17) **V. de Marsan**, St. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, links am Midou, 2059 E. Wollweberei. 18) **V. de Rivière**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, am Zusammenfluss des Favet und der Garonne, 1608 E. Wollspinnfabr. 19) **V. d'Olmes**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, P. Lavelanet, 604 E. 20) **V. du Paréage**, Df. ebd., Arr. u. P. Pamiers, 532 E. 21) **V.-Durfort**, Df. ebd., P. le Fossat, 734 E. 22) **V. en Chevrie (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Nantes, P. Bonnières, 525 E. 23) **V. en Montagne**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, P. Buzy, 421 E. 24) **V. la Comptal**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. u. P. Castelnaudary, 583 E. 25) **V. la Comtesse**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, P. Loulay, 834 E. 26) **V. la Guyard**, St. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, l. an der Yonne, 1881 E. 27) **V. l'Archevêque**, St. ebd., an der Vanne, in einer fruchtbaren Ebene, 1857 E. Wollspinn- u. Tuchfabriken, Hanf- u. Wollhandel. 28) **V. la Lionne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Courgivaux, 503 E. 29) **V. le Comte**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Crécy, 875 E. 30) **V. le Roi**, St. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, rechts an der Yonne, 5016 E. Tuch, Leder, Leinwand. 31) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Méru, 403 E. 32) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Ablon, 508 E. 33) **V. lès Avignon**, St. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, rechts an der Rhône, 3162 E. Seidenmanufaktur. 34) **V. les Bordes-Valjouan**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Montigny-Lencoup, 444 E. 35) **V. les Cerfs**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Randan, 733 E. 36) **V. les Chanoines**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Cannes, 826 E. 37) **V. les Genêts**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Mézilles, 641 E. 38) **V. lès Lavaur**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. u. P. Lavaur, 438 E. 39) **V.-Louvet**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, P. Cagnes, 766 E. 40) **V. St. Germain**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. u. P. Soissons, 482 E. 41) **V. St. Georges**, Flck. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, r. am Zusammenfluss des Yères und der Seine, 1069 E. 42) **V. sur Bellot**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 918 E. Fayence- und Töpferwaarenfabr. 43) **V. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, P. St. Florent, 800 E. 44) **V. sur Fère**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, P. Fère en Tardenois, 407 E. 45) **V. sur Lot**, St. u. Arr. ebd., Dep. Lot et Garonne, in einem schönen Thal, vom Lot durchflossen, 13,830 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Handels-Tribunal, Leinwandfabr., Gerberei, Färberei, Lederfabr., beträchtlicher Handel mit Pflaumen. 46) **V. sur Verberie**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, P. Verberie, 488 E. 47) **V. sur Vère**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. u. P. Albi, 800 E.

Villeneuvette, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 360 E. Alte (vor Ludwig XIV. schon), grosse und schöne Staats-Tuchfabr. mit Maschinenbauwerkstätte.

Villennes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, P. Poissy, 443 E.

Villenouvelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und P. Villefranche, 822 E. Eisenbahnstation.

Villenoy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und P. Meaux, 526 E. [P. Valençay, 1116 E.

Villentrois, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Villeny, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. Neung sur Beuvron, 460 E.

Villepail, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, P. Javron, 1115 E.

Villeparisis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 733 E. Woll- und Kaschmirspinnerei.

Villeperdrix, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, P. Remuzat, 501 E.

Villeperdue, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Montbazon, 514 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Villepinte, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 1078 E. [857 E.

Villepommeroeul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath,

Villepot, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 1065 E.

Villepreux, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 581 E. Kaschmirweberei.

Villequier, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, links an der Seine, 857 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 917 E. Zucker- und Weinessigfabr. [1286 E.

Villequiers, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges,

Viller, s. Willer.

Villérable, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und P. Vendôme, 471 E. [P. Menars, 737 E.

Villerbon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois,

Villeréal, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve sur Lot, 1719 E.

Villereau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P. Neuville aux Bois, 402 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 992 E.

Villeret, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 1256 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. le Catelet, 906 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. u. P. Roanne, 1211 E.

Villereversure, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1153 E. Post.

Villerias, Flck. in Spanien, Leon, Prov. u. bei Palencia, 508 E.

Villermain, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Ouzouër le Marché, 773 E. [mercy, 437 E.

Villeroncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. bei Com-

Villerot, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 495 E.

Villerouge, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, P. Davejean, 411 E.

Villeroux, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, S. von Bastogne.

Villers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. Charlieu, 847 E. 2) **V.-Allerand**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Rilly la Montagne, 718 E. 3) **V. au Tertre**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, 422 E. Zuckerfabr. 4) **V.-Bocage**, St. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 1156 E. Viehhandel. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 1482 E. Zuckerfabr., Baumwollspinnerei. 6) **V.-Bretonneux**, Df. ebd., 3601 E. Sehr bedeut. Woll- und Baumwollspinnerei. 7) **V.-Canivet**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Ussy, 637 E. 8) **V.-Carbonnel**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Athies, 496 E. 9) **V.-Cernay**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. u. P. Sedan, 728 E. 10) **V.-Cotterets**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, im Walde von Betz, und durch eine Eisenbahn mit dem Hafen Perches verbunden, 3567 E. Schöne Springbrunnen, Weinhandel, Weinessigfabr. 11) **V. de vant Orbal**, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, N. bei Montmedy, 743 E. Hochofen,

Eisenhämmer. 12) **V. du Jardin**, Df. ebd., Prov. Brabant, SO. von Genappe. 13) **V. Ecalles**, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, P. Barentin, 796 E. Baumwollweberei. 14) **V. en Argonne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. u. P. Ste. Menehould, 553 E. 15) **V. en Athies**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, P. la Roche-Guyon, 540 E. 16) **V. en Cauchies**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Iwuy, 1481 E. Brauerei. 17) **V. en Ouche**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. la Ferté-Fresnel, 550 E. 18) **Villersexel**, Flck. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Ognon, 1410 E. Hochofen und Eisenhämmer. 19) **V.-Farlay**, Flck. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, 855 E. 20) **V.-Faucon**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 1461 E. Musselinfabr. 21) **V.-Guislain**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, P. Gouzeaucourt, 2036 E. 22) **V. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 1266 E. 23) **V. la Tour**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 510 E. Eisenmine. 24) **V. la Ville**, Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 876 E. 25) **V. le Bouillet**, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. Hay, 1852 E. 26) **V. les Bois**, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. u. P. Poligny, am Fluss Orin, 462 E. 27) **V. le Sec**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Ribemont, 611 E. 28) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Ligny, 493 E. 29) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. u. P. Vesoul, 456 E. 30) **V. lès Guise**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Guise, 567 E. 31) **V. lès Luxeuil**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Luxeuil, 519 E. 32) **V. lès Nancy**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. u. P. Nancy, 642 E. 33) **V. les Pots**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, P. Auxonne, 643 E. 34) **V. le Temple**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 968 E. 35) **V. le Tourneur**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P. Launoy, 569 E. 36) **V. l'Hôpital**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Saint Pol, P. Auxi le Château, 626 E. 37) **V.-Marmery**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, P. Verzy, 816 E. 38) **V.-Outréau**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambray, 2866 E. 39) **V.-Pol**, Df. ebd., Arr. Avesnes, 1458 E. Brauereien, Genevre-Destillation, Zuckerfabr. 40) **V.-Robert**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, P. le Deschaux, 555 E. 41) **V. St. Amand**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 738 E. 42) **V. St. Barthélemy**, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Auneuil, 550 E. 43) **V. St. Christophe**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, P. Ham, 987 E. 44) **V. St. Frambourg**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. u. P. Senlis, 550 E. 45) **V. St. Paul**, Df. ebd., P. Nanteuil le Haudouin, 485 E. 46) **V. St. Sépulcre**, Df. ebd., Arr. Beauvais, P. Hermes, 469 E. 47) **V. Semeuse**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. u. P. Mézières, 709 E. 48) **V. Sire-Nicole**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1290 E. Starker Hopfenbau, Brauerei, Zuckerfabr., Woll- und Baumwollspinnfabrik, Eisen- u. Blechhämmer, Marmorsäge. 49) **V. sous Ailly**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Ailly le Haut-Clocher, 452 E. 50) **V. sous Chalamont**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, P. Levier, 488 E. 51) **V.-Stoncourt**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Remilly, 466 E. 52) **V. sur Auchy**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr Beauvais, P. Songeons, 459 E. 53) **V. sur Authie**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Bernay, 621 E. 54) **V. sur Fère**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, P. Fère, 606 E. 55) **V. sur Marne**, Df. ebd., P. Charly, 542 E. 56) **V. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, P. Dives, 478 E. 57) **V.-Vicomte**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Breteuil, 425 E.

Villerupt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 561 E. Hochofen, Eisen- und Blechhämmer.

Villerwau, Df. in Frankraich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Sarralbe, 659 E. Douane.

Villes, Gmd. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, am Fluss Auzon, 6503 E. Post, Hochöfen, Weinbau, Olivenöl.

Villeselve, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, P. Guiscard, 665 E. Zuckerfabrik. [cuq, 855 E.

Villesèque, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Mont-

Ville sous Anjou, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, an der Sonne, 866 E. Woll- und Leinweberei.

Ville sous Corbie, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Bray sur Somme, 483 E.

Villé sous la Ferhé, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, P. Clairvaux, 2736 E.

Villespy, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, P. Cennes-Monastiés, 806 E.

Ville St. Jacques, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. Montireau, 627 E. [Bar sur Seine, 811 E.

Ville sur Arco, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P.

Ville sur Haine, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 570 E.

Ville sur Illon, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P. Dompaire, 1004 E. [franche, 1238 E.

Ville sur Jarnioux, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Ville-

Ville sur Saux, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 505 E. Vorzügl. Papierfabr. und Papierhandel.

Ville sur Tourbe, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, 563 E.

Villetaneuse, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, in der Ebene Pierrefitte, 489 E. Leimsiederei, Amidon- und Stärkefabr.

Villethierry, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Vallery, 710 E. [mande, P. Tonneins, 622 E.

Villeton, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Mar-

Villetoureix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und P. Ribérac, 1070 E.

Villetta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II.), Distr. Solmona, links am Sangro, 1371 E.

Villette, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 331 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, P. Chalamont, 693 E. 3) **V. (la)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, P. Clécy, 469 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, P. Aime, 427 E. 5) **V. (la, grande-, petite-)**, Flck. ebd., Dep. Seine, N. bei Paris, Barrière St. Martin, am Bassin des Ourcq-Kanal, zu Paris gehörig. Beträchtl. Oel-, Wein-, Kohlen- u. Holzhandel, Destillation, Fabriken für Farben, Töpferwaaren, Seife, Weinessig, Beinschwarz, chem. Produkte etc., Maschinenbauwerkstätten, Zuckerraffinerie. 6) **V. d'Anthon**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, P. Meyzieu, 982 E. 7) **V. lès Arbois**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, P. Arbois, an der Cuisance, 484 E. 8) **V. Sespaczè**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. u. P. Vienne, 1459 E.

Villeurbanne, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 5850 E. Fabr. für Chlorkalk, Berlinerblau, Schwefelsäure, Ammoniak, Seife etc., Seidenspinnerei.

Villevallier, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. bei Joigny, 485 E. [P. Claye, 692 E.

Villevaudé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Villevayre, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, P. Najac, 935 E. [an der Loire, 1661 E.

Villevêque, Flck. in Frankr., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,

Villeveyrac, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. Mèze, 2684 E. [Sommières, 434 E.

Villevieille, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, P.

Villevieux, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Bletterans, am Fluss Seille, 1056 E.

Villevocance, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1004 E. Seidenfabrik, Post.

Villexanton, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, P. Mer, 410 E. [P. Jonzac, 460 E.

Villexavier, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Villey, (**le Sec**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Toul, 418 E. 2) **V. St. Etienne**, Df. ebd., 763 E.

Villié, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2452 E. Weinbau.

Villiers, 1) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 380 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, P. Mézières en Brenne, 610 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. u. P. Vendôme, 1350 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, P. St. James, 547 E. 5) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P. Neuville, 491 E. 6) **V. au Bouin**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, P. Château la Vallière, 809 E. 7) **V. Charlemagne**, Gmd. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und P. Château-Gontier, 1455 E. 8) **V. en Desoeuvre**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, P. Bueil, 633 E. 9) **V. en Lieu**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, P. St. Dizier, 779 E. 10) **V. en Plaine**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1261 E. 11) **V. le Bel**, Flck. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Pontoise, 2132 E. 12) **V.-Fossard**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. P. St. Lo, 685 E. 13) **V. le Morhiers**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, P. Nogent le Roi, 598 E. 14) **V. le Sec**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. u. P. Chaumont, 518 E. 15) **V. Louis**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. P. Sens, 553 E. 16) **V. St. Benoit**, Df. ebd., Arr. Joigny, 1042 E. Post. 17) **V. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, am Ursprung d. Aubetin, 1023 E. 18) **V. St. Orien**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Bonneval, 518 E. 19) **V. sous Grés**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, P. la Chapelle la Reine, 699 E. 20) **V. sous Mortagne**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. u. P. Mortagne, 606 E. 21) **V. sur Marne**, (**la Déserte**), Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Noisy le Grand, 829 E. Eisenbahnstation. 22) **V. sur Morin**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, P. Crécy, 724 E. 23) **V. sur Seine**, Df. ebd., Arr. Provins, P. Brey sur Seine, 477 E. 24) **V. sur Suize**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, P. Arc en Barrois, 501 E. 25) **V. sur Tholon**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, P. Aillant, 852 E. 26) **V. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und P. Clamecy, 608 E.

Villigen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 701 E.

Villigst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, bei Limburg, 200 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Dortmund, bei Schwerte, 3500 E. [Bouzonville, 407 E.

Villing, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P.

Villingen, 1) St. und A. in Baden, Seekr., auf dem Schwarzwalde und an der Brigach, 4169 E. Pädagogium, Normalschule, Museum, Fruchthalle, 70 schöne Springbrunnen, zahlreiche Stiftungen, besonders reiches Hospital; Ackerbau, Viehzucht, Gewerbe und Handel, Uhrenfabrikation, chemische Fabrik, Tuchfabrik, Kunst- und 16 andere Mühlen, Eisenhämmer, Stück- und Glockengiesserei. $48^0\ 3'\ 12''$ n. Br., $6^0\ 8'\ 6''$ ö. L. v. Par. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Hungen, 837 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 722 E.

Villip, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn, 590 E.

Villmar, Flck. in Nassau, A. Runkel, an der Lahn, 2144 E. Leineweberei, Eisenhütte, Schieferbrecher, Steinhauer, Marmorschleife, Marmorbrüche. [1652 E.

Villmergen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten,

Villnachern, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 504 E.

Villnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Gross-Krössin, 130 E. [Mansle, 570 E.

Villognon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, P.

Villon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Cruzy, 467 E.

Villongo, (**San Filastro**), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Bez. Bergamo, Mand. Sarnico, 848 E. 2) **V. Sant' Alessandro**, Df. ebd., 689 E. [Beaugency, 616 E.

Villorceau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, P.

Villoria, 1) Flck. in Spanien, Leon, Prov. u. SW. bei Leon, am Orvigo, 768 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. O. bei Salamanca, im gleichnam. Thal, 960 E.

Villoruela, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Salamanca, 677 E.

Villoslada, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und bei Logroño, 1149 E.

Villossanges, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Pontaumur, 1122 E.

Villotte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 492 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Lamarche,

529 E. 3) **V. devant St. Mihiel**, Df. ebd., Arr. Commercy, 485 E. 4) **V. sur Ource**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 306 E. Hochofen, Eisenhammer, sächsische Schafheerde.

Villovela, Flck. in Spanien, Prov. u. S. bei Burgos, 460 E.

Villuis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Bray sur Seine, 406 E. [Burgos, 240 E.

Villusto, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NW. bei

Villy-Bocage, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, P. Villers-Bocage, 863 E. 2) **V. en Auxois**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 805 E. 3) **V. en Trodes**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, P. Vendeuvre, 494 E. 4) **V. le Moutier**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Nuits, 635 E. 5) **Vilosnes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, P. Dun sur Meuse, 525 E.

Vilm, preuss. kleine Insel in der Ostsee, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, SO. bei Rügen, 10 E.

Vilmanstrand, s. Wilmanstrand.

Vilmergen, s. Villmergen. [Stettin.

Vilmer-See, grosser See in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-

Vilminove, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 1012 E.

Vilna, s. Wilna.

Vils, 1) Nebenfl. der Naab, in Bayern, Oberpfalz; entspringt bei Vilseck, oberhalb Amberg, u. mündet bei Kallmünz. Er treibt viele Eisen- und Waffenhämmer. 2) Nebenfluss des Lech ebd., Schwaben, Bez.-A. Füssen. 3) Nebenfl. der Donau, ebd., Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, Landau und Vilshofen; entsteht durch Vereinigung der grossen und kleinen Vils bei Rutting und mündet bei Vilshofen. Er nimmt den Schwimmbach, den Kollbach, die Sulz oder den Sulzbach auf. Die kleine Vils entspringt im Bez.-A. Landshut, bei Hammerlbach, die grosse Vils entspringt im Bez.-A. Erding, bei Hörgersdorf. 4) St. in Oesterreich, Tirol, (Ober-Innthalkr.), Ldg. Reutte, an der bayr. Grenze, SW. bei Füssen, 588 E.

Vilsberg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Phalsbourg, 593 E.

Vilsbiburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 24,935 E. 2) Flck. ebd. an der grossen Vils, 1767 E. Sitz des Bez.-A. u. Ldg., Krankenhaus, Salpetersiederei, Wachsbleiche, Feldbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Mineralquelle mit Bad.

Vilseck, St. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, an der Vils, Bez.-A. Amberg, 1102 E. Landger., Schloss, Spital, Fayencefabr., Bergbau auf Eisen, Steinbrüche, Fischerei.

Vilsen, Flck. in Hannover, Hoya, A. u. bei Bruchhausen, 978 E. Superintendentur, Leinwandlegge. [725 E.

Vilsendorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld,

Vilsheim, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 495 E.

Vilshofen, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 37,091 E. 2) St. ebd., an der Mdg. der Vils in die Donau, 2537 E. Bezirksamt, Rentamt, Ldg.; Donaubrücke; Schiffbau, Obst- und Hopfenbau, Getreideschranne, Leinwandhandel, Bierbrauerei. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 425 E. [540 E.

Vilsingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen,

Vilslern, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 661 E. [60 E. Schloss, Eisen- und Messinghammer.

Vilsworth, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld,

Vilters, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, nahe am Gebirge, wo die Sar aus einer Kluft hervordringt, 1601 E. Sieg d. Eidgenossen über die Oesterreicher, bei Ragatz genannt, 1446.

Vilueña, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, 293 E.

Vilvestre, Flck. in Spanien, Prov. u. WSW. bei Salamanca, 1740 E.

Vilviestre de Muño, 1) Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. WSW. bei Burgos, 151 E. 2) **V. del Pinar**, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. S. bei Burgos, 661 E.

Vilvorde, St. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. NO. bei Brüssel, an der Mdg. der Woluwe in die Senne, am Brüsseler Kanal und an der Eisenbahn von Brüssel nach Mecheln, 6844 E. Grosses Zuchthaus, Beguinenhaus, Spitzenklöppelei, Brauerei und Branntweinbrennerei.

Vilzing, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 448 E.

Vimanone, Df. in Italien, Lombardei. Prov. und Distr. Pavia, Mand. Belgiojoso, 234 E.

Vimarcé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. St. Martin de Connée, 1009 E. [P. Espluga, 4615 E.

Vimbodi, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch,

Vimbuch, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 414 E.

Vimenet, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 1065 E. [Monza, 3904 E. Glchn. Mand, 33,539 E.

Vimercate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Vimianzo, (**San Vicente**), Flck. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Corcubion, P. Santiago, 1039 E. [300 E.

Vimieiro, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. bei Evora,

Vimiera, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura. Wellington's Sieg über die Franzosen 1808, 21 August.

Vimines, Gmd. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. P. Chambéry, am Fl. Yère, 1209 E. Marmorbrüche, Weinbau.

Vimioso, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, NW. bei Miranda, am Macar, 955 E. Befestigt.

Vimodrone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Monza, 1126 E. [Mand. Introbbio, 227 E.

Vimogno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Vimont, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 249 E.

Vimory, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. P. Montargis, 980 E.

Vimoutiers, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, an der Vire, 3698 E. Handels-Tribunal; mechan. Flachsspinnerei u. Leinwandweberei, Bleichen, Gerberei. [1281 E.

Vimy, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Vimpelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, P. Donnemarie, 669 E. Eisenbahnstation.

Vinacelte, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, P. Belchite, 578 E.

Vinadio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, links am Stura, 3404 E. Silberhalt. Bleimine, Mineralbad.

Vinago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 236 E. [955 E.

Vinaixa, Flck. in Spanien, Prov. u. Distr. Lerida, P. Espluga,

Vinalesa, Flck. in Spanien, Prov. u. P. Valencia, Bez. Moncada, 814 E. [Fischerei, Schifffahrt.

Vinalhaven, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo. Gute Häfen,

Vinalmont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1203 E.

Vinaroz, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, NNO. bei Peniscola, SW. bei der Mdg. des Ebro, am mittelländ. Meer, 9795 E. Weinbau, Schiffbau, Fischerei, Küstenschifffahrt, Salz-, Branntwein-, Wein- und Oelhandel. [Viana.

Vinaspre, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Orense, W. bei

Vinaxa, Ort in Spanien, Catalonien, Prov. u. SW. von Lerida.

Vinay, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 3377 E. Seidenspinnerei, Eisen- und Stahlhammer.

Vinça, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, am Teth, 1943 E. Hospital; in der Nähe die warmen Schwefelbäder von Nosa. [SW. bei Nellore.

Vincatigherry, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prdsch. Madras,

Vincelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Beaufort, 609 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, P. Dormans, 556 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. u. P. Louhans, 462 E. 4) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 863 E. Post.

Vincelottes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, P. Vincelles, 469 E.

Vincennes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, O. unweit Paris, 13,414 E. Kastell, Schloss mit Park (732 Hectar.); Artillerieschule, schöne Waffensammlung, Knaben- und Mädchen-Erziehungsanstalt. In neuester Zeit in die Befestigung von Paris gezogen, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Hauptort der Gfsch. Knox in Ver.-St., Indiana, links am Zusammenfluss des Wabash und Ohio, 2070 E. 38° 43′ n. Br., 87° 25′ w. L. v. Grwch.

Vincent, (**East-, West-**), 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1194 und 1232 E.

Vincent (**St.**), 1) eine den Engländern gehörige Klein-Antillen-Insel, SSW. von St. Lucie, 7¾ QM., 30,148 E. Ein Gebirge, dessen Höhe auf 4700 F. steigt, durchschneidet die Insel von S. zu N., und fällt schroff ab. Auch ein feuerspeiender Berg (Souffriere) von 2100 F. Höhe findet sich hier. Die Produkte der sehr fruchtbaren Insel sind Zucker, Arrowroot, Kaffee, Baumwolle. Werth der Einfuhr 131,451 Pfd. St., der Ausfuhr 178,990 Pfd. St. An der Spitze der Verwaltung ein Lieut.-Gouverneur zu Kingstown. 2) Eine der capverdischen Inseln, im atlant. Ocean, NW. von St. Lucie, 1270 E. 15° 54′ n. Br., 27° 24′ w. L. v. Par. 3) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 585 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1502 E. 5) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonnette, P. le Lauzet, 614 E. 6) Df. ebd., Arr. Sisteron, P. Noyers, 642 E. 7) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Chaumergy, 484 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, P. Vorey, 1502 E. 9) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, P. Redon, 938 E. 10) Golf an der Südküste von Australien, Flinders-Land, durch eine schmale und lange Halbinsel vom Spencer-Golf geschieden. 11) Bai in der Magelhaens-Strasse, an der Nordseite des Feuerlandes. 12) Vorgeb. in Portugal, Prov. Algarbien, die SW.-Spitze Portugals. 13) **V.-Cramesnil** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, P. St. Romain, 406 E. 14) **V. d'Autégac** (**St.**), Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, P. Caussade, 655 E. 15) **V. de Barrès** (**St.**) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. Chomérac, 920 E. Seidenfabrik. 16) **V. de Boisset** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. u. P. Roanne, 495 E. 17) **V. de Connezac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 751 E. Post. 18) **V. de Cosse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, P. St. Cyprien, 580 E. 19) **V. de Durfort** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, P. les Ollières 709 E. 20) **V. de le Montjoie** (**St.**), Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, P. Francescas, 574 E. 21) **V. de Mercaze** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, P. la Touvet, 582 E. 22) **V. de Paul** (**St.**), Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1503 E. Geburtsort Vincent's von Paul. 23) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Ambarès, 514 E. 24) **V. de Pertignas** (**St.**), Df. ebd., Arr. Libourne, P. Rauzan, 683 E. 25) **V. de Reins** (**St.**), Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2282 E. Baumwollspinnfabrik. 26) **V. des Landes** (**St.**). Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 1904 E. 27) **V. des Prés** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 944 E. 28) **V. de Tyrosse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1071 E. Glasflaschenfabr., vorzügliche Pechfabrikation. 29) **V. d'Excideuil** (**St.**), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, P. Savignac, 409 E. 30) **V. d'Olargues** (**St.**), Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Saint-Pons, P. Olargues, 1434 E. 31) **V. du Boulay** (**St.**). Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, P. Thiberville, 750 E. 32) **V. du Lorouer** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1560 E. 33) **V. en Bresse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, P. Montret, 875 E. 34) **V. Jalmoutier** (**St.**), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, P. St. Aulaye, 424 E. 35) **V. la Châtre** (**St.**), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. P. Melle, 957 E. 36) **V. les Bragny** (**St.**), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 902 E. 37) **V. près St. Céré** (**St.**), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, P. St. Céré, 566 E. 38) **V.-Puymaufrais** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, P. Ste. Hermine, 1026 E. 39) **V. Rive d'Olt**. Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Luzech, 1267 E. 40) **V. Sterlange** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 733 E. 41) **V. sur Graon** (**St.**), Df. ebd., Arr. les Sables, bei les Moutiers, 1576 E. 42) **V.** (**San**), Flck. in Italien, Turin, Distr. Aosta, Mand. Châtillon, 2186 E.

Vincente, Ort in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño.

Vincente de la Barquera, s. Vicenta de la Barquera (S.)

Vincente de San Salvador, St. in San-Salvador, Centralamerika, am Vulkan gl. N., 4100 E. Tabaksfabr., Mineralquelle.

Vincenttown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 700 E.

Vincenzo (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), bei Venafro, 1040 E. 2) Flck. ebd., Prov. Aquila, (Abruzzo ult. II), Distr. Avezzano, 3761 E. [Charmes, 1004 E.

Vincey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, P.

Vinchiaturo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), 3825 E.

Vinchio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Mombercelli, 1232 E.

Vinchor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, 120 engl. M. NO. von Bombay.

Vinci, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. S. Miniato, Mand. Incecchio, 6096 E.

Vincken, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 628 E.

Vincz, (Fel-V.), Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Maros. [Belgrad, an der Donau.

Vincze, Ort in europ. Türkei, Serbien, Semendria, SO. von

Vindebbio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Crevacuore, 441 E.

Vindebyeholt, Df. in Dänemark, Seeland, N. von Prästöe, an der Ostküste. [rolles, P. Marcigny, 477 E.

Vindecy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Vindefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, P. Prétot, 730 E.

Vindel-Elf, Nebenfl. des Umeå-Elf links, in Schweden; entspr. O. am Dofrines Gebirge, fliesst SO. und mündet bei Umeå.

Vindelle, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. P. Angoulême, 884 E.

Vinderslev, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Viborg.

Vindhya, s. Deka.

Vindicari, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, an der SO.-Küste gegenüber, N. vom Cap Passaro, die Insel gl. N.

Vinebre, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, P. Mora, 1209 E.

Vinelz, Vigneules, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, Bieler-See, 546 E. Obst- und Weinbau.

Vinemerville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 451 E.

Vineuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 2067 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, P. Levroux, 838 E. [Mâcon, P. Cluny, 736 E.

Vineuse (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Vineyard, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Washington, 711 E. 2) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Grand-Isle, 440 E. Liegt auf einer Insel im Champlainsee.

Vinezac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. P. Largentière, 1215 E. Seidenfabrik.

Vingard, Weingarten, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 1581 E.

Vinge, Ort in Norwegen, Söndre-Bergenhuus, N. v. Stamnaes.

Vingorla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, NNW. bei Goa, am Oman-Meer, 5000 E. 15⁰ 50′ n. Br., 73⁰ 41′ ö. L. v. Grwch.

Vingrau, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, P. Rivesaltes, 746 E.

Vingsöe, Insel in Norwegen, Finnmarken, N. d. Insel Hval-Oeen.

Vingst, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 400 E.

Vingt-Hanaps, Gmd. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und P. Alençon, 484 E. Eisenbahnstation.

Vingur, Ort in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Hydrabad. 24⁰ 20′ n. Br., 69⁰ 35′ ö. L. v. Grwch.

Vinhaes, 1) Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, W. bei Braganza, 525 E. 2) Flck. in Brasilien, O. bei Maranhao, von Indianern bewohnt. [SO. von Usicza.

Viniatz, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Semendria,

Vinicza, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin. Schloss. [Laurdal.

Vinie, Vinje, Ort in Norwegen, Bratsberg-Amt, NW. von

Viniegra de Abajo und **Viniegra de Arriba**, 2 Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, bei Soria, 503 und 418 E.

Vinkege, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 547 E.

Vinkeveen u. **Waverveen**, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 2174 E.

Vinkovcze, Vinkowitz, Flck. in Oesterreich, kroatische Militär-Grenze, Broder Regiment, SW. bei Vukovar.

Vinkrath, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 615 E.

Vinland, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, 750 E.

Vinn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 320 E.

Vinna, Flck. in Ungarn, Com. Ung. 4 Kastelle.

Vinnemer (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, P. Tanlay, 562 E.

Vinnen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 443 E.

Vinneuf, Gmd. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, P. Serbonnes, 1464 E. [Papiermühle.

Vinningen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 859 E.

Vinnitza, s. Winnitza. [hausen, 500 E.

Vinnum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Viñols, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, P. Tortosa, 601 E.

Vinon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. P. Sancerre, 685 E. 2) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Brignoles, P. Rions, 1127 E. Wein, Olivenöl.

Vinovo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Turin, 3404 E.

Vinoxbergen, Bergues de St. Vinox, s. Bergues.

Vins, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. u. P. Brignoles, 523 E. Wein, Olivenöl.

Vinsebeck, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 750 E.

Vinsobres, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, 1645 E. Handel mit Oelfrüchten, Seidenspinnerei.

Vintam, Ort in Senegambien, am Gambia.

Vinte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 610 E.

Vintimiglia, s. Ventimiglia.

Vinton, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Vinton, 460 E.

Vinuconda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, W. von Masulipatam.

Viñuela, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. P. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, 448 E. 2) Flck. ebd., Prov. Malaga, Bez. und P. Velez-Malaga, 653 E.

Vinuesa, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Soria, 734 E.

Vinxel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 330 E.

Vinzaglio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, O. bei Vercelli, an der Sesia, 1428 E. [290 E.

Vinzelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Vinzelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, P. Maringues, 695 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. u. P. Mâcon, 506 E. [P. Abondance, 686 E.

Vinzier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon,

Vinzier, Df. in Holstein, Gut Mutschau, 200 E.

Vio, Ort in Spanien, Aragonien, SO. von Jaca, im gleichnam. Pyrenäenthale. [Pyrénées, Arr. u. P. Mauléon, 585 E.

Viodot-Abence de Bas, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses

Viöl, Krchspl. in Schleswig, N. von Husum, 1400 E.

Viola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Bagnasco, 1262 E.

Violaines, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. la Bassée, 1229 E. Fabrikation von chemischen Produkten.

Violay, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1980 E.

Violès, Gmd. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, P. Camaret, 1316 E. Olivenöl, Wein.

Violet, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 1344 E.

Viols de Fort, Gmd. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, P. St. Martin de Londres, 838 E.

Vioménil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 677 E.

Vion, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. P. Tournon, 761 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Sablé, 1037 E.

Vione, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 1298 E.

Vionnaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, 774 E.

Vions, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Chintrieux, 410 E. [la Tour, 456 E.

Vionville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Mars

Viplaix, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, P. Huriel, 1026 E. [Rudestedt, 560 E. Mineralquelle.

Vippach-Edelhausen, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Gross-

Vipperow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, an der Müritz, 463 E.

Vique, 1) s. Vich. 2) **V., Bieque, Crab**, eine der Antillen, in der Jungfern-Gruppe, O. bei Porto-Rico.

Viques, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delemont, 551 E.

Vira, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 626 E.

Virac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, P. Monastiès, 483 E. Weinbau.

Viraghottam, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 72 engl. M. von Vizagapatam. 18⁰ 41′ n. Br., 83⁰ 40′ ö. L. v. Grwch. [Cherbourg, 743 E.

Virandeville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und P.

Virantchipura, St. in brit. Ostindien, Karnatic, Prsdsch. Madras, W. bei Arcot, am Palar.

Virargues, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und P. Murat, 448 E.

Virazeil, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und P. Marmande, 1178 E.

Virchenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 450 E.

Virchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 750 E.

Vircin, Fl. in Belgien, Prov. Namur, mündet in die Maas l.

Vircsolag, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Elesd, 619 E.

Vire, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados; 17 QM., 83,110 E. 2) St. ebd., am glchn. Fl., auf einem Felsen, der an der Flussseite schroff abgeschnitten ist, 7647 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Handels-Tribunal, Berathungskammer für Manufaktur, Conseil de prud'hommes; beträchtl. Wollspinnerei, Tuch-, Posamentir- und Wollkrämpelfabr., Färberei, Gerberei, Mechanikwerkstückgiesserei, vorzügl. Papierfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, P. Puy l'Evêque, 498 E. 4) Fl. ebd.; entspr. im Dep. Manche, begrenzt die Dep. Manche und Calvados und mündet unterhalb Isigny in den Kanal und bildet daselbst einen Busen.

Viré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, P. St. Oyen, 914 E. 2) **V. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, P. Brulon, 715 E.

Virelade, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Podensac, 668 E. [Narenta.

Virent, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, an der

Vireux-Molhain, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, 812 E. Post, Eisenbahnstation; Hochofen, Eisenhütte, Gerberei, Douane. 2) **V.-Wallerand**, Df. ebd., P. Vireux-Molhain, 1095 E.

Virey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und P. Chalon, 516 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, P. St. Hilaire du Harcouet, 1374 E. 3) **V. sous Bar**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Seine, 540 E.

Virgen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 400 E.

Virgil, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 2410 E. Post, Hammerwerk, Gerbereien, Walk- und andere Mühlen. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 634 E.

Virgin-Gorda, eine der bedeutenderen Jungfern-Inseln in den Klein-Antillen, 8000 E. Fort. Von den 3 Häfen ist der auf der

NO.-Seite der vorzüglichere. Ausfuhrprodukte sind: Zucker, Tabak, Indigo, Rum, Baumwolle.

Virginia, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley. Fort, Aufbewahrungsort für Verbrecher. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1226 E. 3) St. ebd., Illinois, Gfsch. Cass, 200 E. Courthouse.

Virginien, einer der Ver.-St.; grenzt N. und NO. an Pennsylvanien und Maryland, wo der Potomac die Grenze bildet, O. an den atlant. Ocean, S. an North-Carolina und Tennessee, W. durch die Cumberland-Berge von Kentucky und den Great-Sandy-River, NW. von Ohio durch den Ohio geschieden; 3138 QM., 1,596,083 E., wovon (1860) 490,887 Sklaven waren. Das niedrige, theils sumpfige, theils sandige Küstenland wird durchflossen von dem James-River, York-River, Rappahannoc und Potomac, mit buchtenartigen Mündungen in die Chesapeake-Bai; ausserdem der Grosse- und Kleine-Kenhawa, Roanoke u. s. w. Das blaue Gebirge (Blue-Ridge) durchzieht das Land von der SW.-Spitze bis zur NO.-Spitze; parallel damit gegen W. das Nord-Gebirge (North-Mountain) und das eigentliche Alleghany-Gebirge. Zwischen diesen Gebirgen erstreckt sich ein fruchtbares Thal, das Mais, Getreide, Reis, Hafer, Hanf, Flachs und in den Bergen unerschöpflichen Reichthum an Gold, Kupfer, Marmor, Eisen, Blei, Steinkohlen, Kalk, Kreide, Salz und Mineralquellen, besonders Schwefel hat. Das Klima ist häufigem Wechsel der Temperatur und Witterung unterworfen, im Ganzen jedoch nicht unangenehm, aber mit schnellem Uebergange zwischen Winter und Sommer. In den Niederungen ist der Sommer heiss und ungesund. Am gesundesten sind natürlich die Höhen und der westliche Theil des Staates. Der Himmel ist heiter, der Winter dauert vom December bis Februar mit selten lange liegendem Schnee. Die Produktion von Tabak, überhaupt der Ackerbau ist der Hauptbetrieb; daneben zunächst die Gewerbe. Der Staat besitzt auch 16 höhere und an 5000 niedere Schulen. Eingetheilt ist er in 140 Grafschaften.

Virginische-Inseln, s. Jungfern-Inseln.

Virginy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, P. Ville sur Tourbe, 401 E. [2578 E.

Viriat, Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und P. Bourg,

Viricelles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P. Chazelles, 394 E.

Virieu, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, am Bourbre, 1118 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **V. le Grand**, Flck. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, in einer fruchtbaren und weinreichen Gegend, 839 E. Dabei das Dorf **V. le Petit**, 607 E. [Chazelles, 814 E.

Virigneux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, P.

Virignin, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. P. Belley, 1014 E.

Viriville, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1889 E. [Kreutz.

Virjo, Ort in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, O. von

Virle, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. bei Brescia, 991 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Pansalieri, 1830 E. [Montaigut, 1113 E.

Virlet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P.

Virming, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Albestroff, 626 E.

Virneburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, in der Eifel, an der Nette, 350 E. Stein- und Dachschieferbrüche, Blei- und Kupferbergwerke.

Virnheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, bei Manheim. Wein- und Tabakbau.

Virnsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 321 E.

Viroflay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1220 E. Gestüt; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Viroflet, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, P. Gémozac, 512 E. [fort, P. Aigrefeuille, 509 E.

Virson, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Roche-

Virton, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, eig. Arr., am Ton, 2040 E. Eisenwaaren, Baumwollspinnerei, Töpferei.

Viry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 745 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, P. les Bouchoux, 941 E. 3) Gmd. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. St. Julien, 1631 E. 4) **V.-Chatillon**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 575 E. Waffenfabrik. 5) **V.-Noureuil**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1600 E. Zuckerfabrik.

Vis, V. en Artois, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 688 E. Post. Zuckerfabrik.

Visa, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 420 E.

Visan, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 2287 E.

Visano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, Mand. Montechiaro, 921 E.

Visbeck, 1) Kirchdf. in Oldenburg, Kr., A. und NO. bei Vechta, 624 E. Die Gmd. 2690 E. 52° 50′ 18″ n. Br., 5° 58′ 28″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 210 E.

Viscardo, Cap der Nordspitze der jonischen Insel Kephalonien, NW. am glchn. Kanal. 38° 27′ 10″ n. Br., 18° 13′ 10″ ö. L. v. Par.

Vischbeck, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 489 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Schaumburg, 700 E. Fräuleinstift.

Vische, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Strambino, 2382 E.

Vischegrad, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna. Schloss, schöne Brücke über die Drina.

Vischnavess, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 240 E.

Visch-River, der Fischfluss im Caplande; fliesst in vielen Krümmungen SO. und OSO. und mündet NO. von Bathurst in den indischen Ocean. S. auch Fisch-Fluss.

Visciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und bei Nola, 1885 E.

Viscomtat (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, P. St. Remy, 1516 E. [Fjord.

Visdal, Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, SO. am Lang-

Visé, Weset, St. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, r. an der Maas, 2354 E. Gerberei, Wirkerei, Brauerei, Brennerei, Marmorbrüche.

Visegrad, Flck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Pilis, 1142 E.

Viserny, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, P. Montbard, 412 E.

Viseu, St. in Portugal, Prov. Beira, NO. von Coimbra, 10,000 E. Bischofsitz, Kathedrale; berühmte Schinken, Bäder; bedeutender Markt im September.

Visinada, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Triest, 2308 E.

Visino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 580 E.

Visk, Flck. in Ungarn, Com. Marmaros, links an der Theiss, 3100 E. Flachsbau, Bienenzucht.

Viska, Berg in Ungarn, Com. Ung, westlicher Zweig des Osztra; mit der Fortsetzung Javorina.

Viskinde, Krchspl. in Dänemark, Seeland, O. von Tommerup.

Vismes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Gamaches, 601 E. [820 E.

Visnove, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Zsolna,

Visnyo, Ortsch. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szent-Peter, P. Eger, 957 E. [Sevilla, 5249 E.

Viso del Alcor, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und O. bei

Viso del Marques, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Ciudad-Real, bei Valdepenas, an der Sierra-Morena, 3136 E. Spiesglanzfabrik.

Viso de los Pedroches, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNW. bei Cordoba, an der Sierra-Morena, 3166 E.

Viso de San Juan, St. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Toledo, 424 E.

Visone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und O. bei Acqui, am Zusammenfluss der Bormida und Carmagna, 1586 E. [1106 E.

Visonta, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und P. Babocsa,

Visoye, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. und S. von Siders, im Einfischthal, 690 E.

Visp, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, O. von Sitten, am glchn. Bache, in schöner Lage, 623 E. Bezirksort. Sieg der Ober-Walliser über die Savoyer 1388, 20. October. Das **Visp-Thal** steigt 2 St. lang nach Stalden hinan, wo es sich in zwei Arme theilt; 2004 F. ü. d. M.

Visperterbinnen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, hoch im Visp-Thal gelegen, 617 E. [414 E.

Visquard, Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, bei Greetsyl,

Vissare, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Srebernik.

Vissec, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, P. Alzon, 384 E. [P. la Guerche, 1445 E.

Visseiche, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré,

Visselhövede, Flck. in Hannover, Verden, A. Rotenburg, 801 E. Gesundbrunnen. [(Löwen), 762 E.

Vissenaeken, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain,

Vissenberg, Krchspl. in Dänemark, Fühnen, NO. von Assens.

Visso, Flck. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. Camerino, eig. Mand.; die Gmd. 5793 E.

Vissoko, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, an der Bosna. Eisengruben. [wedel, 130 E.

Vissum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salz-

Vist, (Also- u. Felsö-), Wischt, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 720 und 1689 E.

Vista, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 850 E. [Cariñena, 552 E.

Vistabella, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, P.

Vistabella del Maestrazgo, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Castellon de la Plana, 1009 E. Tuch-, Wollzeug- und Leineweberei. [Mand. Belgiojoso, 628 E.

Vistarino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Vistritza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Vistrorio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, glchn. Mand., 6166 E. [Lugos, 1309 E.

Viszagh, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P.

Viszederina, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin, SW. bei Rahova, am Ogustul. [666 E.

Viszlo, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Siklos,

Visznek, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tarna, 1096 E.

Viszoka, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Kapos, P. Nagy-Kapos, 868 E. [P. Csacza, 2500 E.

Viszoka-Makov, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Zsolna,

Viszolaj, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Illava, 643 E.

Viszolya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 724 E. [821 E.

Visztuk, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, P. Modor,

Vita, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Alcamo, Mand. Calatafimi, 4510 E.

Vitagliano (San), Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und W. bei Nola, 2256 E.

Vital, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona.

Vital (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, P. Grécy sur Isère, 401 E.

Vite (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, P. Fumel, 1208 E.

Vitebsk, s. Witebsk.

Vitense, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Rehna, 187 E.

Vitenz, Telmitz, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 2000 E. Schloss, Thiergarten, Synagoge, Weinbau.

Viterbe, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, P. St. Paul-Cap de Joux, 407 E.

Viterbo, 1) Deleg. im Kirchenstaat; grenzt N. an Perugia, O. an Spoleto und Rieti, S. an Rom und Civita-Vecchia, W. an das toscanische Meer; 51,2 QM., 120,676 E.; gebirgig im N., in der Mitte eben. 2) Hptst. ebd., NNW. von Rom, am Arcione, 13,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, Jesuitencollegium, Museum, schöne Springbrunnen, Schwefelsiederei, Handel mit Getreide, Wein etc.; in der Nähe berühmte Bäder und der Schwefelsee Bullicanne. 42⁰ 24′ 54″ n. Br., 9⁰ 27′ 40″ ö. L. v. Par.

Viterna, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Pont St. Vincent, 1114 E.

Vitero (San), Flck. in Spanien, Prov. und P. Zamora, Bez. [Alcañiz, 448 E.

Vitgest, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Güstrow, 260 E. Schloss.

Vith (St.), St. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, an der Ourthe, 1177 E. Lederfabriken, Leimsiederei, Mühlen, Gerberei, Märkte.

Viticuso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NW. bei Venafro, 2051 E.

Vitigudino, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Salamanca, 1670 E. Woll- und Leineweberei.

Vitim, Nebenfl. der Lena r., in Russland; entspr. in den Gebirgen O. am Baikal-See, fliesst NO. und NNW. auf der Grenze der Guv. Irkutsk und Jakutsk.

Vitka, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nyir, bei Nameny, [1202 E.

Vitlübbe, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Gadebusch, 180 E. Grosse byzant. Kirche aus dem 13. Jahrhundert.

Vitnyed, Letting, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Kapuvar, 1570 E.

Vito (San), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 875 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. und Mand. Abbiategrasso, 382 E. 3) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. und Mand. Orvieto, 1385 E. 4) Df. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter.), 760 E. 5) Flck. ebd., Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), NO. bei Lanciano, unweit dem adriatischen Meer, 4089 E. 6) Flck. ebd., Prov. u. Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), SSW. bei Catanzaro, 2924 E. 7) Cap ebd., an der Nordküste von Sicilien. 38⁰ 10′ n. Br., 10⁰ 26′ 30″ ö. L. v. Par. 8) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei Udine, 7699 E. Leinwand- und Strohhutfabrik.

Vitoche, Flck. in Bolivia, Prov. Potosi. Corduangerberei, [grosse Ziegenheerden.

Vito d'Asio, Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2501 E.

Vito degli Schiavi (San), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. und W. bei Brindisi, 6105 E.

Vitorchiano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 1058 E.

Vitoria, 1) St. in Spanien, Prov. und SSO. von Bilbao, 15,569 E. Schön, besonders um den grossen Platz; Waisenhaus, Hospital, Münz- und Antikensammlung, Gerberei, Fabriken für Tafelzeug, Töpferwaaren, Messer etc., Weinbau, Handel mit Eisen, Kupferwaaren, Wolle, Tuch, Pferden, Mauleseln etc.; Zollamt. Schlacht 1813, 21. Juni. 2) S. Victoria.

Vitoriano, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. u. N. von Huesca.

Vitot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, P. le Neubourg, 416 E.

Vitrac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 816 E. 2) Flck. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, 1250 E. Hochofen. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, P. Corrèze, 623 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. u. P. Sarlat, 1032 E. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, P. Manzat, 560 E.

Vitray en Beauce, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, P. Meslay le Vidame, 434 E.

Vitré, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, 20 QM. mit 81,555 E. 2) St. ebd., an der Vilaine, in schöner Lage, 8904 E. Mit alter Befestigung durch Mauer und Thürme und festes Schloss, Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, beträchtl. und vorzügl. Gerberei, Mützenfabr., grosse Fabriken in Flanell, Segeltuch, wollenen Strümpfen, Handel mit Wein, Wachs, Honig, Leder. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, P. Celles, 664 E.

Vitrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 944 E.

Vitrival, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 800 E.

Vitröse, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Lauenburg, 130 E.

Vitrolles, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, [1148 E. Oelfabr.

Vitry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, rechts an der Scarpe, 2502 E. Oel- und Zuckerfabr., Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Uckange, 932 E. 3) V. **aux Loges**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, am Orléans-Kanal, 1315 E. 4) V. **en Charollais**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Paray le Monial, 615 E. 5) V. **en Perthois**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le François, am Ornain, 774 E. Eine grosse Dampfwalzmühle. 6) V. **le Croisé**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 930 E. 7) V. **le François**, V. **sur Marne**, St. u. Arr. in Frankreich, Dep. Marne, rechts an der Marne, 7622 E. Unter-Präfectur, Civil-Tribunal, Handel mit Getreide, Oel, Hanf, Gerberei, Baumwollstrumpf- und Mützenfabr. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48⁰ 43′ 44″ n. Br., 2⁰ 15′ ö. L. v. Par. 9) V. **sur Seine**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 3095 E.

Vittadone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 732 E.

Vitte, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 4800 E. Fischerei, Schifffahrt, Leuchtfeuer. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 325 E.

Vitte (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, P. Saulzais le Potier, 486 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, P. St. Germain les Belles, 1089 E.

Vitteaux, St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, an der Brenne, 1677 E. Shawlfabr., Handel mit vorzügl. Wolle, Pflaumen und Hanf.

Vitte-Bommels, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Vitte, 2200 E.

Vittefleur, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, am Durdent, 1272 E. [Spitzenfabrik.

Vittel, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1303 E.

Vittenz, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, S. bei Jökö, 2413 E. Gräfl. Lustschloss mit Garten, Weinbau, Tuchweberei.

Vittersbourg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Albestroff, 533 E.

Vittersee, Strandsee in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, ½ Stunde lang, ¼ Stunde br. Steht mit der Ostsee in Verbindung.

Vitto (S.), Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Muravera, 2843 E.

Vittoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Remilly, 614 E.

Vittore (San), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Saronno, 848 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SO. bei San Germano, 1807 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moësa, SW. bei Grono, 582 E.

Vittoria, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. u. WNW. bei Modica, am Camarino, 12,029 E. Seiden- und Reisbau. 2) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Bra, 1202 E.

Vittorino (S.), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), NW. bei Aquila.

Vittorito, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ult. II.), Distr. Solmona, Mand. Pratola, 1374 E.

Vittuone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Magenta, 1644 E.

Vitulaccio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Caserta, Mand. Pignataro, 1680 E.

Vitulano, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 2990 E. Wollen-, Seiden- und Ledermanufaktur, Marmorbrüche.

Vitzeh, St. in asiat. Türkei, am schwarzen Meer, Pasch. und ONO. von Trebisonde. 41⁰ 17′ 25″ n. Br., 38⁰ 46′ 25″ ö. L. v. Par.

Vitzenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Langenbogen, 110 E.

Vitzeroda, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 276 E.

Vitziger-See, See in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, ¾ M. lang, ½ M. breit, mit der Ostsee durch die Glanowitz verbunden.

Viù, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, gleichnam. Mand., 6723 E.

Viu de Llevata, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. [Tremp, 609 E.

Viuf, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe, S. von Veile.

Vium, Krchspl. in Dänemark, Jütland, SO. von Ringkiöbing.

Viure, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. Figueras, 687 E.

Viuz en Sallaz, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 2584 E. Post. 2) V. **la Chiésaz**, Gmd. ebd., Arr. u. P. Annecy, 646 E.

Vivans, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, P. la Pa- [caudière, 748 E.

Vivara, Insel in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, zwischen Ischia und Procida.

Vive, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg, am Mariager- [Fjord.

Vivegnis, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1070 E.

Vivel del Rio, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, P. Calamocha, 430 E.

Vivente, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, Mand. [Belgiojoso, 422 E.

Viver, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, eig. Bez., 2388 E. Post.

Vivero, St. in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, NW. bei Mondonedo, an der Mündg. der Landrova, 2500 E. Mit grossem Hafen, beträchtl. Leineweberei, Einfuhr an Hanf und Flachs.

Viverols, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1185 E. Beträchtl. Spitzenfabr.

Viverone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Cavaglia, 1524 E.

Viverone, (Lago de), See in Italien, Sardinien, Prov. Turin, [SO. von Ivrea.

Viveros, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. u. P. Alcaraz, 965 E.

Vive St. Eloi, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Cour- [tray, 1128 E.

Vive St. Bavon, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 1702 E.

Vivien (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1218 E. Ansehnliche Salzschlemmerei. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, P. Monségur, 780 E. 3) V. **la Fosse (St.)**, Df. ebd., Arr. Blaye, P. Bourg sur Gironde, 422 E. Saline.

Vivier (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 936 E. Hafen, Post, Douane, Granitsteinbrüche, Handel mit Früchten, Getreide, Fischerei. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, P. Aix, 465 E. 3) V. **au Court**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und P. Mézières, 826 E. Eisengiesserei.

Viviers, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, r. an der Rhône, zwischen Kalkfelsen, 2706 E. Bischofsitz, Kathedrale, Obstbaum- und Maulbeerbaumzucht, Weinbau. 47⁰ 29′ 14″ n. Br., 2⁰ 20′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, P. Villers-Cotterets, 580 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Sainte-Suzanne, 1025 E. 4) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Longuyon, 782 E. 5) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und P. Tonnerre, 420 E. 6) V. **l'Agneau**, Df. in Belgien, Prov. Namur, SO. v. Namur. 7) V. **lès Montagnes**, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1107 E. 8) V. **lès Lavaur**, Df. ebd., Arr. und P. Lavaur, 520 E.

Viviez, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 2104 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation, Eisenhütte, Glasfabrik, Handel mit Getreide, Eisen, Wein, Wolle.

Vivoin, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1259 E.

Vivonne, St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2618 E. Mechan. Flachs- und Hanfspinnerei. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Vivy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1405 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 779 E.

Vix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 3285 E. Hanf- und Flachshandel.

Vixnaes, Krchspl. in Dänemark, Laaland, NO.-Küste.

Vixow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Stolp, 380 E.

Viza, kleine St. und Hptort des glchn. Sandsch. in europ. Türkei, Rumelien, NW. von Constantinopel.

Vizagapatam, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras, glchn. Distr., an einer kleinen Bucht des bengal. Meerbusens.

Vizakna, **Salzburg**, Marktflckn. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 3515 E. Salzwerke und Salzbäder.

Viziadroog-Pheria, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, an einer sicheren Bucht. Fort, Schiffswerfte.

Vizianagur, St. in brit. Ostindien, Nord-Serkars, Prsdsch. Madras, NNO. bei Vizagapatam.

Vizier-Abad, St. in brit. Ostindien, Lahore, l. am Chenab.

Vizille, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, r. an der Romanche, 3546 E. Baumwollspinnerei und Seidenweberei in dem grossen Schloss.

Vizkelet, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Galantha, 843 E.

Vizma, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. u. P. Lippa, 681 E.

Viznar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Granada, 828 E.

Viznau, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Luzern, am Fusse des Viznauer-Stocks, und über dem Df. die grosse Höhle Waldisbalm mit mächtigen Tropfsteinsäulen, 608 E.

Vizsoly, Ortsch. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Göncz, 1264 E. Post. [Szamos-Ujvar, 536 E.

Viz-Szilvas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Vizvar, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. P. Babocsa, 956 E.

Vizzini, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Caltagirone, glchn. Mand., 13,400 E.

Vizzola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 220 E.

Vizzolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melegnano, 533 E.

Vlaardingen, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, W. bei Rotterdam, rechts an der Maas, 8265 E. Hafen, Schiffbau, beträchtl. Häringsfang, 51° 54′ 32″ n. Br., 2° 0′ 25″ ö. L. v. Par.

Vlacho, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir, W. von Sarigol. [Nagy-Enyed, 847 E.

Vladhaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.

Vladimir, s. Wladimir.

Vladsloo, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Dixmude, 2238 E.

Vlagtwedde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 2705 E.

Vlaikowsze, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Vlajkovecz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Versecz, 1123 E.

Vlamertinghe, Flck. in Belgien, Ostflandern, Arr. Ypres, 2684 E.

Vlasich, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. und S. von Semendria. [Donau, und O. an den Ardschisch.

Vlaska, Distr. in europ. Türkei, Wallachei, stösst SO. an die

Vlastaniza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Vlatten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 600 E.

Vledder, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 2474 E.

Vledeny, **Wladein**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Marienburg, 1380 E.

Vlessembeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1428 E.

Vleuten, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Utrecht, 1137 E.

Vliegen, Inselgruppe im stillen Ocean, NW. im Archipel der niedrigen Inseln, zum Theil bewaldet.

Vlieland, niederl. Insel in der Nordsee, Prov. Nordholland, NO. bei der Insel Texel, davon durch das Eierlandsgat geschieden, SW. bei der Insel Ter-Schelling, davon durch den Vliestrom (Vlie-Reede) getrennt, mit einem Dorf 754 E., einem Hafen und einem Leuchtthurm. 53° 17′ 48″ n. Br., 2° 43′ 23″ ö. L. v. Par.

Vlierden, Df. in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 603 E.

Vliermaele, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 1752 E.

Vlierzeele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1771 E.

Vlissegnem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Kr. Ostende, 912 E.

Vlissingen, stark befestigte St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Südspitze der Insel Walchern, an der Mündung der Westerschelde, 10,799 E. Vorzüglicher Hafen, der erste Kriegshafen des Landes, Admiralität, Akademie der Wissenschaften, Gewerbschule, Thonwaaren- u. andere Fabriken, Handel, beträchtl. Schiffswerfte, Schiffbau, Schifffahrt, Magazine. 51° 26′ 37″ n. Br., 1° 14′ 9″ ö. L. v. Par. [monde, an der Roer, 867 E.

Vlodrop, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Rure-

Vlotho, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, links an der Weser, 2680 E. Tabak-, Cichorien-, Oel-, Siegellack-, Seifen-, Essig- u. Farbenfabr., Zuckersiedereien, Kalkbrennereien, Papiermühle, Schiffbau und Schifffahrt, Handel, Mineralquellen.

Vluin, **Vluyn**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 850 E. [280 E.

Vluynbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Vlymen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NW. von Herzogenbusch, an der Ley, 2838 E.

Vobarno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Brescia, am Chiese, 1804 E. Eisenwerke.

Vocance, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, P. Villevocance, 851 E. Seidenfabrik, Weinbau.

Vocca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Varallo, 475 E.

Voccawind, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 156 E.

Vochem, Df. in Preussen, Rgbz. u. Lndkr. Köln, 520 E. Fabr. irdener Geschirre, Steinkohlenwerk.

Vochera, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 280 E.

Vochtrup, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 310 E.

Vockenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 340 E.

Vockenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 170 E.

Vockenhausen, Df. in Nassau, A. Idstein, 340 E. Lederfabrik.

Vockenrode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 290 E.

Vockenroth, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 274 E.

Vockeroda, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Oranienbaum, 420 E.

Vockerode, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Abterode, 614 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Kr. Melsungen, 290 E. 2 Mühlen. [Solingen, 190 E.

Vockert, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei

Vockstedt, **Voigtstedt**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, in der goldnen Aue, 900 E.

Vocogno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Santa Maria maggiore, 270 E. [505 E.

Vodables, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Voddow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, bei Wolgast, 140 E.

Vode, **Vade**, Nebenfl. der Donau l., in der Wallachei, entspr. in einem Zweig der Karpathen, bei Pitesti, und mündet unterhalb Rustschuk.

Vodina, **Vodena**, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Salonichi, an der Vistritza, WNW. von Salonichi, 12,000 E. Viele Kirchen und Moscheen, Tabaksfabrik, Woll- u. Baumwollweberei.

Vodnik, Df. in Ungarn, (Wojwod), Com. Krasso, Bez. Bogsan, P. Dognacska, 500 E. [und bei Hamm, 160 E.

Voeckinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Vöcklabruck, St. in Oesterr. ob der Enns, am Zusammenfl. der Vöckla und Agger, 1300 E. Bezirks- und Steueramt, Kattunfabr., Bürgerspital, Pfarrkirche, Holzwaaren.

Vöcklamarkt, Flck. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und W. bei Vöcklabruck, an der Vöckla, 1200 E. Fertigt viel Spielwaaren, Holzsägemühlen. [Gute Eisensteingruben.

Vögisheim, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 416 E.

Voegnitz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 134 E. [Colmar, P. Wintzenheim, 484 E.

Voegtlinshoffen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr.

Vöhl, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Vöhl, an der Assel, 716 E. Amt.

Vöhrenbach, St. in Baden, Seekr., A. Neustadt, auf dem Schwarzwalde, an der Berge, 1273 E. Ackerbau, Viehzucht, Strohhutflechten, Holz- und Töpferwaaren, Handel mit Wein, Glas etc. 48° 2′ 36″ n. Br., 5° 58′ 24″ ö. L. v. Par.

Vöhringen, 1) St. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, an der Lauchart, 794 E. Burgruinen. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 1567 E. Mineralquelle. 3) V., **Vöringen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 656 E.

Vöhrum, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 713 E. [280 E.

Vökenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Völcseg, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, P. Lövö, 1026 E.

Völcz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 405 E. [burg, P. Gross-Höflein, 1050 E.

Völgyfalu, **Zillingthal**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oeden-

Völkenrode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 290 E.

Völkermarkt, St. in Oesterreich, Kärnten, an der Drau, 1400 E. Bezirks- und Steueramt, Collegiat-Kapitel, Hauptschule; grosser Platz mit 2 Brunnen; Schafwollwaarenfabrik.

Völkers, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 240 E.

Völkersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 739 E.

Völkersbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 270 E. [sen, 210 E.

Völkershain, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Raboldshau-

Völkersen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, 387 E.

Völkershausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, bei Münnerstadt, 204 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Wannfried, 479 E. 3) Df. und A. in S.-Weimar, Eisenach, A. Vacha, an der Oechse, 1158 E.

Völkersleiher, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 583 E.

Völkertsweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Annweiler, 297 E. [1300 E. Postexpedition.

Völklingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken,

Völkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 360 E.

Völksen, Pfrdf. in Hannover, Calenberg, A. Springe, bei Verden, 1037 E. [burg, 240 E.

Völlen, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Weener, bei Papen-

Völlener-Fehn, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Weener, bei Papenburg, 294 E.

Voellerdingen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Saar-Union, 565 E.

Völlinghausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 460 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Soest, 360 E.

Völpke, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, 440 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 350 E. Braunkohlengrube.

Völschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 410 E. [Greifenberg, 120 E.

Völschenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei

Völschow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 545 E.

Völzberg, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 230 E.

Völzkov, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 160 E.

Vönöczk, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Klein-Zell, 950 E.

Vörde, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4200 E. Postexpedition, Messingwaarenfabrik. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 360 E.

Vörden, 1) Flck. u. A. in Hannover, Lddr. Osnabrück, 780 E. Schloss, Leinwandfabrik. 2) Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an der Brucht, 700 E.

Voerendael, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1809 E.

Vöria, Df. in Hannover, Lddr. u. A. Hannover, 143 E.

Vöring-Foss, Wasserfall in Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger; 900 F. hoch, sehr romantisch.

Vöröskö, **Rotenstein**, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Illava, 811 E.

Vörösmarth, Ortsch. in Ungarn, Com. Baranya, 2042 E.

Vöröspatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, (Com. Weissenburg). Gold- und Silberbergwerke.

Vörösvagas, Df. in Ungarn, Com. Saros, 662 E. Schöne Opale.

Vörösvar, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Galocz, 755 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, Bez. Pilis, P. Helyben, 250 E.

Vörs, Ortsch. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Keszthely, 922 E.

Vörstetten, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, 742 E.

Vösendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, 800 E. Schloss, landwirthschaftl. Lehranstalt, kaiserl. Domäne.

Vöslau, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Unterwienerwald), Bez. Weikersdorf, 950 E. Schloss, Park, Bad, Kammgarnspinnfabrik, vorzügl. Wein. [400 E. Schloss.

Vöttau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, an der Thaya,

Vötting, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising; die Gmd. 725 E.

Voeuil et Giget, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. P. Charente, 589 E. [von Korea.

Vofotsi, St. in Japan, auf der Insel Niphon, an der Meerenge

Vogan, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 630 E.

Vogelbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Landstuhl, 439 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 210 E. [u. bei Northeim, 430 E.

Vogelbeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A.

Vogelberg, einer der höchsten Berge der rhätischen Alpen, OSO. vom St. Gotthard, unf. der Hinterrhein-Quelle, an der Grenze von Graubündten und Tessin, 10,280 F. ü. d. M. Unfern das Muschelhorn und Porrahorn, beide über 10,000 F. hoch.

Vogeler, Fortsetzung des Sollinger-Waldes in Braunschweig, Kr. Holzminden.

Vogelgesang, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels, bei Bernstadt, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, bei Gottesberg, 110 E.

Vogelheim, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1578 E. [Küste.

Vogelnest, Inselgruppe im Malayen-Archipel, Borneo, SW.-

Vogelsang, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Danzig, in der Nehrung, am frischen Haff, 240 E. Fischerei, Schifffahrt. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 160 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 530 E. 5) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Güstrow, 152 E.

Vogelsberg, 1) ein rauhes Waldgebirge, in Hessen-Darmstadt, (Oberhessen) und Kurhessen (Hanau und Fulda); steht SO. von Homburg und Alsfeld, bis Schlüchtern, und wird durch das Thal der Lüder in den höheren NW. und den niedrigeren SO.-Theil geschieden. Die höchsten Kuppen sind der Taufstein 3131 F., der Hoherodskopf 2260 F., der Gieselstein 2185 F. und der Billstein 2000 F. hoch. Es hängt mit der Rhön, dem Westerwalde und der Höhe zusammen und ist durch seine Unwirthlichkeit verschrieen. In vielen Gegenden desselben kann nur Viehzucht betrieben werden, obgleich es auch nicht, namentlich an den Abhängen, an äusserst fruchtbaren Gegenden fehlt. Merkwürdig und noch nicht erklärt sind die klimatischen Anomalien, nach denen sehr hochliegende Orte (z. B. Schotten bei 1060 F. Höhe) Pflanzen haben, welche man z. B. in Darmstadt bei 530 F. nicht findet, und andere, z. B. Ulrichstein, bei 2312 F. Höhe am 6. August 1850 mit Giessen, das 1672 F. tiefer liegt, gleiche Temperatur, nämlich 23° R. hatte. Dagegen hatte Ulrichstein am 11. Juni 1838 Schneegestöber. In neuester Zeit hat Hessen-Darmstadt grosse Anstrengungen gemacht, um das Gebirge für die Kultur zu gewinnen. 2) Df. in S.-Weimar, Amt Gross-Rudestedt, 870 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Künzelsau, 150 E.

Vogelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 525 E. 2) Df. ebd., Kr. Lauban, 500 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 630 E. 3 Mahl-, 1 Oelmühle. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 250 E. Postexped.

Vogelseifen, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), Herrsch. Freudenthal, 1400 E.

Vogelsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, 173 E.

Vogelsrath, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 360 E. [gries, 115 E.

Vogelthal, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries

Vogelwald, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 300 E.

Vogesen, Gebirgskette im NO. von Frankreich u. dem W. von Deutschland. Sie beginnt zwischen den Quellen der Mosel, Savoureuse u. Doller, auf der Grenze der Dep. Haute-Saône, Haut-Rhin und Vosges, u. bildet anfangs die Grenze zwischen dem Dep. Haut-Rhin und Vosges, steht weiter im NO. des Dep. Vosges, im O. des Dep. Meurthe, und im W. des Dep. Bas-Rhin, weiter in der bayerischen Pfalz und im W. der hessischen Rheinprov. bis zum Rhein am Einfluss der Nahe. Die Länge der Gebirgkette beträgt an 60 Stunden. Ein Knotenpunkt ist der Ballon-d'Alsace, 3871 F. hoch, an den sich gegen SO. ein Jura-Zweig anschliesst, und im W. die Faucilles-Berge. So bildet der Ballon einen grossen Knoten in dem europ. Gebirge. Der höchste Punkt ist der Ballon von Sulz (Guebwiller) 4404 F., dann Haut-d'Honec, 4128 F., Les Chaumes, 3982 F. Im NNW. sind die Vogesen durch einen Zweig um die Quelle der Glan mit dem Hundsrück verbunden. Die Berge sind mit Tannen, Fichten, Eichen und Kastanien bewaldet, und reich an Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Spiessglas, Steinkohlen und schönen Viehweiden. Quellort der Ill, Lauter, Mosel, Meurthe, Saar und Saône. Das nach dem Gebirge benannte Dep. in Frankreich s. Vosges.

Voggendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 222 E.

Voghera, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, mit 107,426 E. 2) St. ebd., links an der Staffora, 13,201 E. Seidenbau, Handel Wein und Getreide. 44° 59′ 23″ n. Br., 6° 41′ 41″ ö. L. v. Par.

Voglans, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und P. Chambéry, am See von Bourguet, 712 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Voglarn, 1) Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 402 E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Pfarrkirchen, 455 E.

Vogling, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 509 E.

Vogogna, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, an der Tosa, 1620 E. [454 E.

Vogorno, Df. im Schweizer Kanton Tessin, Bez. Lugarno,

Vogtareuth, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 270 E.

Vogte, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 200 E.

Vogtendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 140 E.

Vogtsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1300 E. 2 Kirchen, Mühle, Walke, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 500 E. [296 E.

Vogtshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Rostock,

Vogüé, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, links am Ardèche, mit einer Hängebrücke, 787 E.

Vohburg, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, an der Donau, mit einer Brücke, 1465 E. Hospital, Leprosenhaus, Brauerei.

Vohenstrauss, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, 22,524 E. 2) Flck. ebd., 1584 E. Sitz des Landgerichts. Grosser Brand 1839, 11 Juli. [Warendorf, 725 E.

Vohren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei

Vohrenberg, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hameln, 194 E. [bei Kronenberg, 150 E.

Vohwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Void, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 1401 E. Papiermühlen, Handel mit Vieh, Käse und Oelkörnerfrüchten.

Void de Côme, Fl. in Frankreich, Dep. Vosges; merkwürdig, weil ein Abfluss von ihm in die Mosel, der andere in die Saône geht, so dass sein Wasser zur Nordsee und zum Mittelmeere abfliesst.

Voide (la), Gmd. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, P. Vihiers, 901 E. [Franzburg, 115 E.

Voigdehagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und bei

Voigny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und P. Bar sur Aube, 404 E.

Voigtlaide, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg, Amt Hinterglauchau, 240 E.

Voigtland, Landschaft des Königreichs Sachsen, früher ein eigener Kreis, als solcher gegen N. an die Fürstenthümer Reuss, SO. an Böhmen, SW. und W. an Bayern grenzend, jetzt ein Theil der Kreisdirection Zwickau. Gebirgig durch Zweige des Erzgebirges, und reich an Mineralquellen, übrigens unfruchtbar; doch gute Viehzucht, besonders starke Industrie, namentlich in Woll- und Baumwollwaaren, Musselin, Stickereien, musikalischen Instrumenten etc.

Voigtsberg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. unweit Oelsnitz, 1419 E. Amtssitz, Bergschloss, Ziegelei, Mühle, Weberei. 2) (Gross-), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Nossen, 1123 E. 3) (Klein-), Df. ebd., 451 E.

Voigtsdorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 270 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Troppau), 300 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 980 E. Leinwandbleichen. 4) Df. ebd., Kr. Landshut, 455 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 420 E. 6) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 230 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 430 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 210 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und bei Grimmen, 160 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 1163 E. Mahl- und Oelmühlen, starke Viehzucht.

Voigtsgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Kirchberg, 215 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Plauen, 106 E.

Voigtshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Naugard, 280 E. 3) (Gross-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Amt Grevismühlen, 141 E.

Voigtshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 264 E.

Voigtstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, bei Artern, 870 E.

Voillans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. P. Baume les Dames, 419 E. [Wassy, 830 E.

Voillecomte, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. u. P.

Voinsles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, P. Rozoy en Brie, 481 E.

Voir (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, P. Neuilly le Réal, 542 E.

Voiron, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, an der Morge, 9637 E. Handelsrathkammer für Manufakturen; Stahl- u. Eisenhammer, Nagelschmiede, Papierfabrik, Seidenfärberei, be-

deutende Hanfleinwandfabrik (Voiron-Leinwand), Leinwandhandel, Leinwandbleichen, Liqueurfabriken, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Voise, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Auneau, 432 E. [1645 E.

Voisey, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Voisines, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 801 E.

Voisko, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 260 E.

Voissel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Gemünd, 163 E. [Weinbau, Mineralbad.

Voitelsbrunn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 860 E.

Voitenthan, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 279 E.

Voiteur, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 1155 E. Hanfleinwandfabrik, vorzüglicher Gipsbruch, Eisenbahnstation.

Voithenburg-Oede, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen. Glasfabrik. [Reichenberg, 910 E.

Voitsbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Voitsberg, St. in Oesterreich, Steiermark, eigen. Bez., an der Kainach, 1000 E. 47^{0} 3' 1'' n. Br., 12^{0} 48' 56'' ö. L. v. Par.

Voitsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Tepl, 460 E.

Voitsumra, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Kirchenlamitz, 646 E.

Voivre (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, P. Faucogney, 688 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. u. P. St. Dié, 569 E.

Voivres (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, P. Chemiré le Gaudin, 600 E. Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Bains, 789 E.

Voize, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 144 E.

Vojla, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 795 E.

Vojtek, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Csakova, 1347 E.

Vojusza, **Vojuza**, Fluss in europ. Türkei, Albanien, mündet N. von Avlona ins adriat. Meer.

Vojvodincz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versetz, 1743 E.

Vokany, Ortsch. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. P. Siklos, 996 E. [Badakschan.

Vokhan, St. in der freien Tartarei, links am Birlagul, NW. von

Volal, (**Also- u. Felsö-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 523 E.

Volandry, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und P. Baugé, 773 E.

Volano, 1) Flck. im Kirchenstaat, an der Mündung des Po-Volano. Hafen. 44^{0} 48' 15'' n. Br., 9^{0} 55' 4'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Roveredo), an der Etsch.

Volberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 115 E. Eisen- und Stahlhammer.

Volcan, 1) kleine, sehr hohe japan. Insel, S. bei Kiou-Siou, mit zwei Vulkanen. 2) Insel im Neu-Hebriden-Archipel, mit einem Vulkan. 3) Eine Molukken-Insel. 6^{0} 43' s. Br., 124^{0} 22' 50'' ö. L. v. Par. 4) Insel bei Neu-Guinea. 5^{0} 32' 10'' s. Br., 145^{0} 44' 40'' ö. L. v. Par.

Volcano, s. Vulcano.

Volcanos (los), Inselgruppe im Magelhaens-Archipel, im nördl. stillen Ocean. Die östl. 24^{0} 14' 10'' n. Br., 138^{0} 59' 36'' ö. L. v. Par.

Volchonski, eine Pomotu-Insel, im stillen Ocean. 15^{0} 52' s. Br., 144^{0} 34' 20'' w. L. v. Par.

Volchonski-Wald, **Valdai**, bewaldete Gebirgskette oder Hochebene im europ. Russland; steht im Guv. Nowgorod von SW. zu NO., etwa 50 M. lang und bis 1000 F. hoch. Darauf liegen die Quellen der Wolga und Düna.

Volciano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 972 E.

Volcksburg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 583 E. [feld, 440 E.

Volckstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mans-

Volconda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, Distr. Trichinopoly.

Vold, Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, SO. am Romsdals-Fjord.

Volden, Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, NW. am Volden-Fjord. Gesundbrunnen, Schifffahrt.

Volders, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Hall, 460 E. Brauerei.

Voldomino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 798 E.

Voldorf, (**Wallendorf**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 571 E.

Volesvres, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, P. Paray le Monial, 561 E.

Volevod, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Volgelsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Neuf-Brisach, 421 E. Douane.

Volgfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 250 E. [Senan, 438 E.

Volgré, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, P.

Volinia, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, 10 engl. M. N. von Cassopolis, 607 E.

Volkach, St. in Bayern, Unterfranken u. Aschaffenburg, eig. Bez.-A., NO. von Würzburg, links am Main mit Ueberfahrt, 1943 E. Sitz eines Landgerichts; Wallfahrtskirche, Gewerbe, vorzüglicher Wein- und Obstbau, Fischerei, Handel. Dabei das Dorf **Ober-Volkach**, 643 E., mit Obst- und Weinbau, Kalksteinbrüchen.

Volkardinghausen, Df. in Waldeck, Twiste-Distr., A. Arolsen, 240 E. [Ldg. Ortenberg, 208 E.

Volkartshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Volken, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 325 E.

Volkenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Düren, 140 E.

Volkenroda, A. und Dorf in S.-Koburg-Gotha, Enclave in der Unterherrschaft von Schwarzburg, 100 E.

Volkenschwand, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 227 E. [231 E.

Volkenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Rostock,

Volkeny, (**Wolkendorf**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 1297 E. 2) Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 229 E.

Volkerinckhove, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Watten, 896 E.

Volkerode, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 550 E. [224 E.

Volkers, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau,

Volkersbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 279 E.

Volkersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 263 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 305 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 755 E. Leineweberei, Zwirn- und Bandfabriken, Bleichen. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 353 E.

Volkershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 331 E.

Volkersheim, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, am Barenberge, NNW. bei Seesen, 760 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 379 E.

Volkertshausen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Stockach, 842 E. Eisenhammer- und Papiermühle.

Volkertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, bei Weissenhorn, 165 E.

Volkesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 311 E.

Volketschweil, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 1947 E. [bei Erndtebrück, 190 E.

Volkholz, Df. in Preussen, Kr. Arnsberg, Kr. Wittgenstein,

Volkhoven, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Köln, 140 E.

Volkmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1000 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, am Plothenbache, 547 E. [sing, 241 E.

Volkmannsdorferau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Frei-

Volkmansgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 360 E. [feld, 200 E.

Volkmaritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mans-

Volkmarsdorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 210 E. 2) Df. in Sachsen, Krd., Amt und O. nahe bei Leipzig, 2215 E. Gemüsebau.

Volkmarsen, St. und A. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Wolfhagen, an der Twiste, 2741 E. Leder, Wollenzeug, Strumpfmanufakturen, Sauerbrunnen, ergiebiger Torfstich.

Volkmarshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Münden, 396 E.

Volkmarst, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 160 E. [ville, 601 E.

Volkrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Thion-

Volkratshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 441 E. [Balve, 220 E.

Volkringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, bei

Volksdorf, Df., zu Hamburg gehörig, Landprätur der Geestlande, Krchspl. Bergstedt, 285 E.

Volkshagen, 1) Df. in Meckenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 392 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 700 E.

Volkstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, bei Rudolstadt, an der Saale, 300 E. Porzellanfabr.

Volkwardingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 111 E. [430 E.

Vollbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Vollège, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont, 882 E.

Vollekirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 230 E.

Vollenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 430 E.

Vollenhove, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, NNW. bei Zwolle, an dem Zuider-See, 1559 E. Kattunfabr., Schifffahrt, Handel. Trümmer des Schlosses Tontenburg. 52^{0} 40' 51'' n. Br., 3^{0} 37' 1'' ö. L. v. Par.

Vollersode, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, 251 E.

Vollersroda, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 201 E.

Vollezeele, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1325 E.

Vollmannsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg II, 220 E. [Horb, 625 E.

Vollmaringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Vollmarshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 865 E.

Vollmarstein, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, am Zusammenfluss der Volme und Ruhr, 900 E. Eisenwaaren (Schlösser, Nägel, Kaffeemühlen, Messer). Ruine der Veste Vollmarstein. [mersbach, 210 E.

Vollmerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Gum-

Vollmershain, Df. in S.-Altenburg, GA. Schmölln, 414 E. 3 Mühlen.

Vollmersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 226 E.

Vollmerz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 460 E.

Vollore, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 3503 E. Römische Alterthümer. 2) **V.-Montagne**, Df. ebd., P. St. Remy, 875 E. [Bez. Oberpettau, 360 E.

Vollouleg, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg),

Vollstedt, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Holstein, SO. bei Rendsburg, 501 u. 550 E. Kleinkinderschule.

Volmar, St. in Russland, Guv. Liefland, NO. von Riga, rechts an der Aa, 200 E. [740 E.
Volmau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tauss,
Volme, Nebenfl. der Ruhr in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena. Treibt viele Hammerwerke und mündet Herdecke gegenüber.
Volmerange, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Boulay, 400 E. 2) V. **les Oeutrange**, Df. ebd., Arr. Thionville, P. Roussy le Village, 782 E.
Volmerdingsen, Gmd. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 1600 E.
Volmersbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 230 E.
Volmershoven, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Bonn, 160 E.
Volmerstein, s. Vollmarstein.
Volmerswerth, Df. in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Düsseldorf, am Rhein, 460 E. Starker Gemüsebau.
Volmhusen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Leer, 260 E. [mines, 1089 E.
Volmunster, Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-
Volnay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 600 E. Feine Weine (Santenots, Caillerets, Bouche d'Or, Angles, Champans, Taille-Pieds, Chevrets, Fremyet). 2) Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1180 E.
Volney, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2986 E. Akademie. [Wetzlar, 280 E.
Volnkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei
Volnsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Siegen, 130 E.
Volnya, Flck. in europ. Türkei, Serbien, SO. von Semendria.
Volo, 1) Golf in europ. Türkei, an der Küste von Thessalien, zwischen der Halbinsel Zagora O., der Halbinsel Trikeri SO. und Griechenland SW., 5000 E. Daran liegt die gleichnam. befest. türk. Stadt zum Sdsch. Trikala gehörig. Schloss, griech. Erzbischof; Hafen und beträchtl. Handel. 2) V., **Aloupo**, Cap in asiat. Türkei, an der SW.-Küste von Anatolien, gegenüber der Insel Symi. 36° 34′ 15″ n. Br., 25° 57′ 35″ ö. L. v. Par.
Volocz, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Munkacs, P. Also-Vereczke, 574 E.
Vologne, Nebenfl. der Mosel r., in Frankreich, Dep. Vosges.
Volokolamsk, s. Wolokolamsk.
Volokonskaja, s. Wolokonskaja.
Volongo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, Mand. Canneto, 1040 E.
Volonia, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, 410 E.
Volonne, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, links an der Durance, 1056 E.
Volosca, s. Volusca.
Voloszanka, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Ungvar, 815 E.
Volpago, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 4069 E.
Volpajola, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, P. Campila, 553 E. [Mand. Soriasco, 496 E.
Volpara, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera,
Volpedo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und O. bei Tortona, am Curone, 1117 E.
Volpeglino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Viguzzolo, 305 E.
Volpersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, 1100 E. Kommt in der neuen Eintheilung vom Kr. Glatz weg in den Kr. Neurode. Rothe Sandsteinbrüche, 2 Steinkohlengruben. [370 E.
Volpertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,
Volpiano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. NNO. bei Turin, 3960 E.
Volpino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, Mand. Lovere, 1565 E. [320 E.
Volpriehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar,
Volrega, Ort in Spanien, Catalonien, N. von Vich.
Volsbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 270 E. [Metzerwisse, 485 E.
Volstroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P.
Volta, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NNW. bei Mantua, rechts vom Mincio, 4187 E. 2) V., **Adiri**, Flck. in Afrika, Oberguinea, Goldküste, Ashanti-Reich; entspringt auf dem Kong-Gebirge, fliesst SO. und mündet in den Meerbusen von Guinea. An seiner Mündung liegt eine dänische Kolonie.
Voltaggio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SSO. bei Novi, 2073 E. Gesundbrunnen.
Voltaire, Cap der NW.-Küste von Australien, Witts-Land.
Voltana, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NW. von Ainsa.
Volteroda, Df. in S.-Weimar, A. Creutzburg, 100 E.
Volterra, St. in Italien, Toscana, Prov. und bei Pisa, eig. Distr., links am Era, 13,090 E. Citadelle, geistliches Seminar, Piaristen-Collegium, Sammlung etruskischer Alterthümer, Marmor-, Gips- und Alabasterbrüche, Steinkohlengruben, Mineralquellen. 43° 24′ 53″ n. Br., 8° 31′ 15″ ö. L. v. Par. [484 E.
Voltlage, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau,
Voltore, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Gavirate, 439 E.
Voltri, St. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und bei Genua, an der Mdg. des Ceruso, 11,228 E. Confituren, vorzügl. Papierfabr.
Volturara, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Avellino, (Principato ulter.), an den Apenninen, 5409 E. 2) St. ebd., Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), NW. von Lucera, 2901 E.
Volturino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), bei Volturara, 4249 E.
Volturno, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro); entspr. am Westabhang der Apenninen, fliesst SSO. und W. und mündet in das toscanische Meer, bei Castel-Volturno.
Voluntown, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1064 E.

Volusca, Flck. in Oesterreich, Küstenland, am Quarnero-Golf, 1200 E. Bezirks- und Steueramt, Handel, Hafen, Thunfischfang. [John. Militärposten.
Volusia, Ort in Ver.-St., Florida, Gfsch. Leigh-Read, am St.
Voluza, Geb. in europ. Türkei, Thessalien, NO. vom Pindus aus ziehend, mit dem Olymp.
Volvera, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. None, 2373 E.
Volvic, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 3583 E. Vorzüglicher schwarzer und harter Lavastein, der gebrochen und verarbeitet wird; Schule für Architektur, Skulptur und Steinschneidekunst, Zuckerfabrik, Bildhauerei.
Volx, Gmd. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, P. Manosque, 946 E. [635 E.
Volxheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey,
Volz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 320 E. [189 E.
Volzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow,
Volzrade, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg, 140 E.
Vomano, Fl. in Italien, Neapel; entspr. am Ostabhang der Apenninen, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), fliesst NW., dann O. und mündet in das adriat. Meer, NNO. bei Atri.
Vomp, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 550 E.
Vona, Cap der asiat. Türkei, Pasch. Sivas, am schwarzen Meer, NW. von Kerasun. Dabei die glchn. Rhede und ein glchn. Dorf. 41° 7′ 5″ n. Br., 35° 38′ 25″ ö. L. v. Par.
Vonarle, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 280 E.
Voncq, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, P. Attigny, 1012 E. [Vorzügl. Weinbau.
Vone, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 477 E.
Vonêche, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 930 E. Glashütte, Mennigefabrik, Nagelschmieden.
Vonhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 469 E.
Vonitza, St. in europ. Türkei, Albanien, S. am Arta-Golf. Citadelle, Handel mit Olivenöl, Getreide etc.
Vonnas, Gmd. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1507 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Vonyarcz-Vashegy, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, P. Keszthely, 723 E. [Haag, 2611 E.
Voorburg, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei
Voorde, 1) Df. in Holstein, A. Bordesholm, 200 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1069 E.
Voorhout, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 877 E.
Voormezeele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 1057 E.
Voorne, niederländ. Insel, Prov. Süd-Holland, am Ausfluss der Maas, mit den Festungen Brielle und Helvoetsluys.
Voorschoten, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, S. von Leyden, 2002 E.
Voorst, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 8506 E. Kupferhammer. [von Harderwijk.
Voorthuizen, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S.
Voosen, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, bei Dahlen, 210 E.
Vorarlberg, der westlichste Theil von Oesterreich, Tirol; grenzt N. und NO. an Bayern, O. an den Ober-Innthalkr., S. an den Schweizer Kant. Graubündten, W. an Liechtenstein (Vaduz) und an den Schweizer Kant. St. Gallen und NW. an den Constanzer-See; 46,08 QM., 103,761 E. in 3 Stn., 3 Flck., 217 Dfrn.; voll Gebirge, z. B. der Arlberg, Bregenzerwald, mit wenig Ackerland, aber reich an Wald, Weide, Wein, Obst, Vieh. Die Flüsse sind: die Aach, Ill, Füssach, Lech, Iller. Industrie, besonders in Baumwollweberei und Musselinstickerei, und Handel sind nicht unbedeutend. Hptst.: Bregenz.
Vorau, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eigener Bezirk, 700 E. Bezirks- und Steueramt, Spital, Gymnasium, Bibliothek, Eisenbergbau und Flachsbau. [500 E.
Voray, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,
Vorbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 367 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 155 E.
Vorbachzimmern, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, am Vorbach (Forbach), 740 E. [200 E.
Vorbaden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Achim,
Vorbasse, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ribe, NW. von Kolding. [251 E.
Vorbeck, Df. in Mecklenburg, Kr. Mecklenburg, A. Schwaan,
Vorbein, Kol. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 310 E.
Vorberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Judenburg, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kalau, 225 E. [Sohrau, 160 E.
Vorbrigen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, bei
Vorbroich, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Breyell, 250 E.
Vorbruch, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, bei Burg, 535 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 360 E.
Vorbrücke, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 476 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 448 E.
Vorbrügge, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 200 E.
Vorburg, Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, SW. bei Oldesloe, 307 E. [240 E.
Vorburgdamm, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal,
Vorchheim, s. Forchheim.
Vorcza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 534 E. [650 E.
Vordamm, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,
Vordegod, Krchspl. in Dänemark, Jütland, O. von Ringkiöbing.

Vordemwald, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 1101 E.

Vorden, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 2948 E.

Vorderachmühle, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Dornbirn, 236 E. [Feuchtwangen, 548 E.

Vorderbreitenthann, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Vorderbuchberg, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 387 E. [nang, 220 E.

Vorderbüchelberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Back-

Vorderburg, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 635 E. [stein, 260 E.

Vorderfreundorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolf-

Vorderhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boitzenburg, 345 E.

Vorderhornbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 240 E.

Vorderkleebach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 101 E.

Vorderlinthal, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 230 E.

Vordermenzenschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 260 E.

Vordernberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), am Fuss des Erzberges, über 2000 E. 14 Radgewerke, 14 Flossöfen, Landhaus des Erzherzogs Johann, Bergbau auf Eisen, Eisenhütten, Eisenhandel. [dorf, 120 E.

Vorder-Steinenberg, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gail-

Vorderstoder, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Traunkr., 313 E.

Vorderthal, Ort in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 200 E.

Vorder-Todtmoos, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 395 E. [March, 600 E.

Vorderwäggithal, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez.

Vorderweidenthal, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 560 E. [dorf, 150 E.

Vorder-Weissbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorn-

Vorderweissenbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 320 E. [Backnang, 184 E.

Vorderwestermurr, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA.

Vordingborg, St. auf der Südküste der dänischen Insel Seeland, der Insel Falster gegenüber, am Grönsund, 1780 E. Gelehrte Schule, Fischerei, Ackerbau und Handel. Ueberfahrt nach Falster.

Vordorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 504 E. Waffenhammer, Mühle. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 302 E.

Voreppe, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2887 E. Gerberei, Oelpressen, Hutfabriken, Steinkohlengruben, Handel mit Sand zur Glasfabrikation; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Vorey, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, am Zusammenfluss der Loire und des Arzon, 2320 E.

Vorges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, P. Quingey, 196 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und P. Laon, 504 E.

Vorhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 475 E.

Vorhelm, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 540 E.

Vorhop, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 153 E.

Vorhorn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, bildet mit dem Dorfe Elm eine Gmd. von 946 E.

Vorkloster, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, 1000 E. Schloss, Tuchfabrik. [200 E.

Vorland, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Vorly, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Levet, 551 E. [Maros-Solymos, 646 E.

Vormaga, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Vormholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, bei Herbede, 630 E.

Vorms, Insel in Russland, Guv. Esthland, an der Westküste, am Eingang des finnischen Meerbusens, O. bei Dagöe, 1150 E.

Vormstegen, Ortsch. in Holstein, zur Herrsch. Pinneberg gehörig. Spar- und Leihkasse. [le Roi, 764 E.

Vornay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P. Dun

Vornbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 2, 310 E. [am Doubs, 736 E.

Vornes, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, P. Chaussin,

Vornhagen, Df. in Waldeck, A. Eder, bei Waldeck, 320 E. Eisenhammer.

Vornholz, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 440 E.

Vorocso, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Ungvar, 725 E.

Vorra, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, an der Ebrach, 230 E. Brauerei. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, an der Pegnitz, 516 E. Nagelschmieden, Zainhammer. [267 E.

Vorsalz, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg,

Vorsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 524 E.

Vorscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 1100 E.

Vorschloss-Stuhm, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und dicht bei Stuhm, 400 E. Post. [Rodez, 686 E.

Vors de Rodez, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und P.

Vorsee, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 120 E. Sehr bedeutender Torfstich. [1901 E.

Vorseelaer, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout,

Vorsfelde, Flck. und A. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, an der Aller, 1516 E. Superintendentur, Amtsgericht, Steuer- und Postamt, Bürgerschule, Tabak-, Hopfen-, Flachs- und Krappbau, Getreidehandel, Branntweinbrennerei.

Vorskla, Nebenfl. des Dniepr l., in Russland; entspr. im Guv. Charkow, fliesst SW. durch das Guv. Pultawa, wo er oberhalb Orlik mündet.

Vorst, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 2059 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1208 E. 3) Df. ebd., Kr. Gladbach, 410 E.

Vorst-Hardt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 410 E. [lage, 589 E.

Vorwalde, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Witt-

Vorweiden, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 445 E.

Vorwerk, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 196 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Poel, 104 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 500 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 300 E. 5) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 350 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 300 E. 7) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 320 E.

Vorwohlde, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 290 E.

Vosbles, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, P. Arinthod, 437 E.

Vosges, 1) Gebirge, s. Vogesen. 2) Dep. in Frankreich, im Osten, nach dem glchn. Gebirge benannt und gebildet aus dem südl. ehem. Lorraine; zwischen den Dep. Meuse und Moselle N., Haut-Rhin und Bas-Rhin O., Haute-Saône S., Haute-Marne W.; 106,89 QM. mit 415,485 E. in den Arr. St. Dié, Epinal, Mirecourt, Remiremont, Neufchâteau. Der W. und NW. (Arr. Neufchâteau und Mirecourt) und N. (Epinal) wird Ebene und der übrige Theil Gebirge genannt, obgleich das Land überhaupt durch die Vogesen gebirgig ist. Die Flüsse sind Mouzon, Vraine, Madon, Moselle, Valogne, Meurthe, Saône, Coney. Produkte sind etwas Getreide, Mais, Hanf, besonders viel Flachs, Nüsse, Zwetschen, Kirschen, Fichtenholz, Eisen, Stahl, Blech, Nägel, Stahl- und Eisenwaaren, Glas, Fayence, Kirschwasser, Käse, musikalische Instrumente, Marmor, Pottasche etc. Mineralquellen, besonders die von Plombières und Bains. Hptst. ist Epinal.

Vosnacken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld.

Vosnes, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, P. Nuits, 541 E. Gute Weine. [635 E.

Vosnon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, P. Auxon,

Vossberg, Df in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 330 E.

Vosse, Ort in Norwegen, Stift Söndre-Bergenhuus, N. v. Bergen.

Vosselaer, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 910 E. [Gent, 795 E.

Vosselaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Prov. und bei

Vossenack, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 650 E.

Vossevangen, Krchspl. in Norwegen, N. im Söndre-Bergenhuus-Amt. [hagen, 109 E.

Vossfeld, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Staven-

Vossum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 420 E.

Vosswinkel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 480 E.

Vostitza, St. in Griechenland, auf der Nordküste von Morea, am Meerbusen von Lepanto, 2000 E. Kleiner Hafen, Handel mit Korinthen, Seide, Holz, Käse, Traganth, Branntwein, Wein, Kermes.

Vottau, Bitow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 400 E.

Vottem, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 1894 E.

Vottignasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, Mand. Villafalletto, 1735 E.

Vou, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, P. Ligueil, 501 E. [P. Arnay le Duc, 803 E.

Voudenay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Voué, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 420 E.

Vouga, Fluss in Portugal, Prov. Beira; entspringt NO. von Viseu und mündet unterhalb Aveiro in den atlantischen Ocean; bildet daselbst einen Busen mit Hafen.

Vougay, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1206 E.

Vougeaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, P. Audincourt, 823 E. Flusshafen, Eisenbahn- und Telegraphenstation. [P. Corre, 473 E.

Vougécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Vougeot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 225 E. Berühmter Weinbau.

Vougy, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1358 E.

Vouharte, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. St. Amant de Boixe, 681 E.

Vouhé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, P. Surgères, 591 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, P. Mézières, 650 E.

Vouhenans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und P. Lure, 550 E. Eisenhütte.

Vouillé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, an der Auzance, 1670 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1717 E. 3) **V. les Marais**, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1785 E.

Vouillon, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, P. Ambrault, 525 E. [Isigny, 424 E.

Vouilly, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, P.

Voulaine, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, am Ource, 699 E. [889 E.

Voulème, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. P. Civray,

Voulgézac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Blanzac, 486 E.

Voulpaix, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1017 E. Baumwoll- und Wollspinnerei, Kattundruckerei.

Voulte (la), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, r. an der Rhône, 3285 E. Hochöfen, Eisengiesserei, Mineralbad.

Voultegond, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, P. Argenton-Château, 609 E.

Voulton, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und P. Provins, 425 E. [bleau, 1196 E.

Voulx, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontaine-

Vouneil sous Biard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 867 E. 2) **V. sur Vienne**, Df. ebd., Arr. Châtellerault, an der Vienne, 1447 E.

Vourey, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, P. Moirans, 1005 E.

Vourles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Brignais, 1075 E.

Vousitrin, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Skutari, NW. bei Pristina, 3000 E. [telle, 1301 E.

Voussac, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, P. Chan-

Voute-Chilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 760 E. Weinbau.

Voutezac, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive la Gaillarde, 2562 E. [P. Montbron, 534 E.

Vouthon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Voutré, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, P. Evron, 1211 E. Eisenbahnstation.

Vouvant, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1331 E. Kohlen.

Vouvray, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, am Zusammenfluss der Cize und Loire, 2438 E. Handel mit vorzügl. weissen Wein, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, P. Châtillon de Michaille, 467 E. 3) **V. sur le Loir**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, P. Château du Loir, 864 E.

Vouvry, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, 1178 E.

Vouxey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, P. Châtenois, 511 E. [Mirebeau, 799 E.

Vouzailles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, P.

Vouzan, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. Dignac, 893 E. [Neuvy, 843 E.

Vouzeron, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, P.

Vouziers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ardennes, 24,60 QM. mit 60,631 E. 2) St. ebd., links am Aisne und an der Mündung eines Armes des Ardennen-Kanals, 3136 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal; feine Korbflechterei, Gerberei. 49^0 23′ 53″ n. Br., 2^0 22′ 6″ ö. L. v. Par. [tin, 1460 E. Weberei.

Vouzon, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romoran-

Voves, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 1514 E.

Vowchurch, Df. in England, Gfsch. Hereford, 255 E.

Voxtrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Osnabrück, 712 F.

Voy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 2544 E. [576 E.

Voyenne, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, P. Marle,

Voyennes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Nesle, 845 E.

Voyer, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Abreschwiller, 514 E. [404 E.

Vozmediano, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. P. Agreda,

Vraadal, Krchspl. in Norwegen, Bradsberg-Amt, S. v. Laurdal.

Vracène, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, W. von Beveren, in sehr fruchtbarer Gegend, 3949 E. Wachs- und Tabakfabr.

Vrachori, St. in Griechenland, Livadien, NW. von Lepanto.

Vradist, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Szakolcz, P. Holics, 597 E.

Vrads, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Aarhuus, NW. von Horsens. [SO. von Bosna-Serai.

Vraglovich, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Trawnik,

Vragna, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Belley. Post, Schlossruine. [P. Bouray, 743 E.

Vrain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil,

Vraincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, an der Marne, 151 E. Hochöfen und Frischfeuer.

Vraita, Nebenfl. des Po rechts, in Italien, Sardinien, Distr. Saluzzo; entspr. SW. am Monte-Viso, fliesst O. und NO.

Vraiville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, P. Amfreville la Campagne, 504 E.

Vran (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, P. Merdrignac, 1371 E.

Vrana, St. in europ. Türkei, Rumelien, WNW. von Kostendil, 3000 E. Eisenhütten, Waffenfabrikation. [1715 E.

Vrancourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Vranduk, kl. St. in europ. Türkei, Bosnien, NO. bei Trawnik.

Vrany, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Oravicza, 2060 E. [Oravicza, 1766 E.

Vranyvez, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P.

Vrasselt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 400 E.

Vratsik, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kapos, P. Szörnye, 929 E.

Vratza, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, OSO. bei Berkovatz.

Vraux, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. P. Châlons, 438 E.

Vrécourt, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, am Mouzon, mit einer schönen Brücke, 772 E. Hochofen und Eisengiesserei, Gerberei. [1429 E.

Vred, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. P. Marchiennes,

Vreden, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, an der Berkel, 2511 E. Progymnasium, Leinen- und Nesseltuchweberei, Cichorienfabrik, Schifffahrt, Handel.

Vreeland, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 726 E.

Vrees, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, 574 E.

Vreeswyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, S. von Utrecht, am Leck, wo ein Kanal, die Vaart, nach dem alten Rhein führt, 1313 E. [Rosières, 895 E.

Vrely, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P.

Vrem, Flck. in Oesterreich, Krain, (Kr. Laibach), Bez. Adelsberg. [1044 E.

Vrétot (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes,

Vries, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, N. von Assen, 2197 E.

Vriezenveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, OSO. von Zwolle, 3217 E.

Vrigne au Bois, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, an der Vrigne, 2049 E. Hochofen, Blechwalzen, Eisenwaaren, Kupfergiesserei.

Vrigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, P. Boynes, 805 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, P. Mortrée, 557 E. [Lugnetz-Thal, 383 E.

Vrin, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, im

Vritz, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 16[illegible]5 E.

Vrizy, Gmd. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. u. P. Vouziers, 814 E.

Vroenhoven, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 693 E. 2) **Oud-V.**, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 1324 E. [tiefen Busen.

Vroi, Insel in Dänemark, Seeland, NW.-Küste, vor einem

Vroil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le François, P. Heiltz le Maurupt, 562 E. [nay, 1162 E.

Vron, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Ber-

Vrondu, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Saloniki, NO. von Seres. [Arta.

Vronza, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, N. von

Vrooven-Buurt, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, NW. von Leeuwaarden.

Vruecicza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia.

Vry, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Vigy, 505 E.

Vuadens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 998 E.

Vuarrens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, SO. von Orbe, 486 E.

Vucherens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 370 E.

Vuchin, Ort in Oesterreich, Slavonien, SO. von Verovitz.

Vucht, Df. in Belgien, Prov. Limburg, an der Maas, 461 E.

Vue, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, P. le Pellerin, 1416 E.

Vuerstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Cilli), 200 E.

Vufflens la Ville, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 329 E. 2) **V. le Château**, Df. ebd., Bez. Morges, 278 E.

Vuillafans, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 1330 E. Beträchtl. Weinbau, Gerberei, Eisenhämmer, Papiermühle.

Vuillens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron.

Vuillerens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 525 E.

Vuippens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 247 E.

Vuissens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 231 E.

Vuisternens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 311 E. 2) **V. en Ogoz**, Df. ebd., Bez. der Saane, 477 E.

Vuiteboeuf, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 510 E.

Vuka, Ort in Oesterreich, Slavonien, S. von Essek.

Vukovar, 1) Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. und O. von Essek, mit der Haide Klissár, am Zusammenfluss der Vuka und Donau, 6782 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Schloss, Franziskanerkloster, 2 griech. Kirchen, Hauptschule, Seidenzwirnfabrik, Seiden- und Weinbau, Fischerei. 45^0 21′ 9″ n. Br., 6^0 41′ 10″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Buzias, 996 E.

Vukovich, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Vuku, 1) Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem, O. v. Levanger. 2) Ort ebd., O. von Vardal. [Lagnieu, 694 E.

Vulbas (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P.

Vulbens (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und P. St. Julien, 802 E.

Vulcano, die südlichste der liparischen Inseln, N. bei Sicilien, 2 Häfen, Porto-Ponente im N. und Porto-Levante im O.; sehr gebirgig und vulkanischen Ursprungs; Schwefelgruben. 38^0 23′ 19″ n. Br., 12^0 36′ 41″ ö. L. v. Par.

Vulkan-Pass, Pass in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. Banffi-Hunyad, führt aus Siebenbürgen nach der Wallachei. Berühmt wegen der hier gefundenen Granaten.

Vulka-Pordany, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, P. Gross-Höflein, 1362 E.

Vulliens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 436 E.

Vullupurum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Arcot, 13 engl. M. SW. von Cuddalore. 11^0 35′ n. Br., 79^0 40′ ö. L. v. Grwch. [Bisbal, 443 E.

Vulpellach, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. P. la

Vulpmes, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 800 E. Armenversorgungshaus.

Vuls, Ort in Spanien, Catalonien, Prov. und N. von Tarragona.

Vultur, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 587 E.

Vulturno, s. Volturno.

Vuno, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, an der Küste. [Erzbischof.

Vurla, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Busen von Smyrna.

Vurpod (Hühalom), **Burgborg**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 1874 E.

Vurste, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 949 E.

Vussem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 230 E. Eisenwerkstätte, Hammerwerke, Eisenschneidemühle.

Vy le Ferroux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 318 E. Hochofen und Eisengiesserei.

Vy lès Lure, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1045 E. Musselinweberei und Baumwollbleichen.

Vynckt, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1925 E.

Vynen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 700 E.

Vyschva, s. Wyschwa.

Vytegra, s. Wytegra.

W.

Waad, Waat, Waadt, ein Kanton im SW. der Schweiz; zwischen den Kant. Wallis, Bern und Freiburg O., Freiburg, dem Neuenburger-See und Neuenburg N., Frankreich W., Genf, dem Genfer-See und durch denselben an das Chablais S.; ein Enclave Avenches im Kant. Freiburg, dagegen in Waad die Enclaven Surpierre und Vuissens vom Kant. Freiburg und Celigny von Genf; 56 Q.-M., 213,157 E., getheilt in die 19 Distrikte: Aigle, Aubonne, Avenches, Cossonay, Echallens, Grandson, Lausanne, la Vallée, la Vaux, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Oron, Payerne; Pays d'Enhaut, Rolle, Vevay, Yverdun. Die Berge in Waad gehören den Alpen, dem Jorat und dem Jura an. Die Alpen schliessen sich an die von Bern und Wallis; der Jura steht auf der Westseite, von SW. zu NO. hin, 17 St. lang; der Jorat, der sich von der Dent de Jaman an erhebt, erstreckt sich in einem Wechsel von Thälern und Bergrücken, mehr als 10 St. weit und hoch über dem Ufer des Genfer-Sees bis gegen die nördliche Grenze des Kantons. Der Kanton ist theils Rhône-, theils Rheingebiet. Von den Seen ist der Genfer-See der grösste, dessen waadländisches Ufer 12 St. lang ist und zu den reizendsten Gegenden der Erde gehört; von dem Neuenburger- und Murtener-See gehört dem Kanton der obere Theil; ganz im Kanton liegen der Joux-, Brenet- und der Ter-See im Jura; der Bret-See im Jorat; der Jaman-, Rond-, Nervaux-, Brettaye-, Lioson-, Mockausaz-See und andere in den Alpen. Von Flüssen sind zu nennen die Orbe und Mantua, die Broye, welche am Jorat entspringt. Das Klima ist sehr verschieden, im Ganzen aber mild und angenehm, namentlich in den gesunden und freundlichen Gegenden des Genfersees, welche eben deswegen viele Fremde an sich ziehen. Reich und mannigfaltig sind die mineralischen Produkte: Blei, Marmor, Sand- und Mühlsteine, Tuff, Steinsalz, Naturschwefel, Krystalle, Stein- und Braunkohlen, Mineralquellen zu Yverdun, Rolle, Henniez, St. George, Bex, la Liaz und andere. Der Getreidebau genügt dem Bedürfniss nicht, der Weinbau ist alt und trefflich, Obst- und Tabakbau bedeutend, ferner Kastanien, Nüsse, Feigen etc. Wald giebt es viel; das Salzwerk zu Bex ist das einzige der Schweiz. Nicht unbedeutend ist die Bienenzucht, die Viehzucht und Fischerei sind beträchtlich, und die Industrie schafft Uhren, Leder- und Wollwaaren, ist jedoch nicht gerade bedeutend. Wichtiger ist der Handel, namentlich mit Wein, Käse, Liqueuren. Das Schulwesen steht auf hoher Stufe und auch das Rechts-, Militär-, wie überhaupt das innere Verwaltungswesen sind trefflich geordnet. Hauptstadt: Lausanne.

Waag, Vag, Nebenfl. der Donau in Ungarn; entsteht im O. des Com. Liptau, durch den Zusammenfluss der weissen u. schwarzen Waag, die in den Karpathen entstehen, fliesst W., dann N., dann S. durch die Com. Thurocz, Trencsin u. Neutra. 36 M. lang; wenig schiffbar wegen der Felsen, Wasserfälle, Strudel. Die Mündung ist Guta gegenüber in einen Arm der Donau. Nebenflüsse: Arva, Bistricza, Dudvag r., Neutra links.

Waagöe, eine der Faröer-Inseln; W. bei Stromöe; gebirgig, mit dem Orte Midwang im SO., und Sörwang im NW.

Waake, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 797 E.

Waakirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei Tegernsee, 280 E.

Waal, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, bei Buchloe, 961 E. Schloss. 2) Ein Hauptarm des Rhein in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant; nimmt die Maas auf und theilt sich in die West-Kill und Merwe.

Waalhaupten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, bei Buchloe, 232 E. [230 E.

Waalingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Münster,

Waalre, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 868 E.

Waalwijk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 3235 E. Getreidehandel.

Waara, St. in Afrika, Sudan, Reich Timbuktu.

Waarden, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 629 E.

Waasen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 220 E.

Waast (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1803 E. Battistfabriken. 2) **W. la Valle (St.)**, Df. ebd., Arr. Avesnes, P. Bavai, 676 E. Douane, Brauerei, Marmorschneidereien. 3) S. Vaast und Vast. [260 E.

Waat, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Waateren, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei Wegberg, 180 E.

Waatsch, Flck. in Oesterreich, Krain, (Kr. Laibach.)

Wabash, 1) Nebenfluss des Ohio rechts, entsteht in Ver.-St., Ohio, und fliesst durch Indiana, bildet dann die Grenze desselben gegen Illinois und mündet bei Shawneetown. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Williamsport. 3) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Monmouth. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Adams, 410 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fountain, 1300 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gibson, 811 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 1196 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Wabash, am glchn. Fl., 1800 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Coles, 746 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Wayne, am Fl. Little Wabash, 70 engl. M. SO. von Vandalia.

Wabashaw, Gfsch. in Ver.-St., Gebiet Minnesota, im südöstl. Theile; Hauptort: Wabashaw, rechts am Mississippi, gegenüber der Mdg. des Flusses Chippewa. [pöhnen, 240 E.

Wabbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Stallu-

Wabern, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Fritzlar, 1095 E. Kurfürstl. Lustschloss, Runkelrübenzuckerfabrik. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, bei Bern, Erziehungsanstalt.

Waberthwaite, Ort in England, Gfsch. Cumberland, 198 E.

Wableau, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Henry, 880 E.

Wabnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 170 E.

Wabs, Df. in Schleswig, N. von Schleswig, an der Küste, 800 E.

Waccamaw, Fluss in Ver.-St., North- und South-Carolina, fliesst links in die Mündung des Great-Pedee in die Winyaw-Bai.

Wachau, 1) Flck. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Radeberg, 850 E. 2) Df. ebd., Krd., GA. und bei Leipzig, 328 E.

Wachbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 1120 E. Schloss, Synagoge.

Wachelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 195 E. [271 E.

Wachelwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf,

Wachenbuchen, Df. in Kurhessen, Kr. u. A. Hanau, 739 E. Gesundbrunnen, Wilhelmsbad.

Wachendorf, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, auf dem Schwarzwalde, 632 E. 2) Df. in Hannover, Hoya, bei Syke, 440 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 200 E.

Wachenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, bei Northeim, 556 E.

Wachenheim, 1) Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 2663 E. Weinbau und Handel. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 498 E.

Wachenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 133 E.

Wachenroth, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, an der Ebrach, 602 E. Handel mit Getreide und Holz.

Wachenzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 219 E. Eisensumpferz.

Wachingen (Ober- und Unter-), Df. u. Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 150 und 165 E. [320 E.

Wachlin, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt,

Wachocko, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SSW. bei Radom, an der Zamienna, 500 E. Eisengruben.

Wachow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Nauen, 530 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 420 E. Schloss, Frischfeuer, Pottaschsiederei, Ziegelei.

Wachowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 140 E. Ziegelei.

Wachsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 420 E.

Wachseldorn, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen.

Wachsenberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Mühlkr., 280 E.

Wachsenburg, s. Gleichen.

Wachsmuth, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 470 E. [1200 E. Wollzeugweberei.

Wachstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Wachstein, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 170 E.

Wachtebeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, am Moerbeke-Vaert, 4224 E. [Bez. Konitz, 1960 E.

Wachtel, Krzipow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz,

Wachtendonk, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, an der Niers, 2000 E. Bandmanufaktur, Leinen- u. Wollenweberei. Bleichen, Gerberei. [matzsch, 101 E.

Wachtnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Lom-

Wachtum, 1) Df. in Oldenburg, Kloppenburg, A. Löningen, 380 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 278 E. [3000 F. h.

Wachusett, Berg in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester,

Wachwitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Dresden, 576 E.

Wackelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Mohrungen, 105 E.

Wacken, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thi am Mandelbeke, 2316 E.

Wackenau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 525

Wackenbeek, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 260 E.

Wackenitz, Abfluss des Ratzeburger-Sees in Lübeck, welcher bei Lübeck in die Trave rechts mündet.

Wackernheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen. Kr. Bingen, 751 E. [feld, 333 E.

Wackersdorf, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengen-

Wackershofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 155 E.

Wackersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 700 E. [Schloss.

Wackerstein, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt,

Waco, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Mc Lennan, r. am Fluss Brazos.

Waconda-Creek, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Carroll.

Wacousta, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Clinton, 11 engl. M. NW. von Lansing.

Wacton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 280 E.

Waczmiers (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 210 E. [stein, 140 E.

Wadang, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Allen-

Waddams-Grove, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Stephenson.

Waddenhausen, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 230 E.

Waddesdon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1780 E.

Waddewarden, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 200 E.

Waddingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 812 E.

Waddington, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 909 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 644 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 900 E. Fabriken, Hochofen, Papiermühle, Gerberei, Mahl- und Sägemühlen. [2000 E.

Waddinxveen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

Wadebridge, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 777 E.

Wadel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Rheine, 280 E. [280 E.

Wadelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Wadelincourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und P. Sedan, 443 E. [200 E.

Wadelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg,

Wadendorf, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 200 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, bei Hollfeld, 200 E. 3) Df. ebd., bei Schesslitz, 280 E. Obstbaumschule.

Wadenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 520 E. Weinbau, Sauerbrunnen.

Wadenhoe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 290 E.

Wadern, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 1200 E. Ruinen des Schlosses Dachstuhl.

Wadersloh, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 700 E. Postexpedition.

Wadesborough, Hauptort der Gfsch. Anson in Ver.-St., North-Carolina, 15000 E. Gerichtshaus.

Wadewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 136 E.

Wadgassen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 340 E.

Wadham, Inselgruppe, NW. bei New-Foundland.

Wadhurst, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 2470 E.

Wadin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, bei Okrauhlitz, 290 E.

Waditz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 112 E.

Wadleteb, Ort in Tripolis, SW. von Tripolis, am glchn. Fluss.

Wadnan, Karawanenstation in Westafrika, S. von Marokko.

Wador, St. in Afghanistan, W. von Dera-Ghazi-Khan.

Wadowice, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, im äussersten Westen des Landes, grenzt im N. an den Kr. Krakau, im O. an den Kr. Bochnia und Sandec, im S. an Ungarn u. im W. an österreich. und preuss. Schlesien u. enthält 70,03 QM., 279,007 E. in 11 Stdtn., 6 Marktfleckn. und 340 Dfrn. Es ist in 13 polit. Bezirke eingetheilt. 2) St. und Hptort des Kr. ebd., in sehr fruchtbarer Gegend an der Skawa, 5 Meilen von Krakau, 3171 E. Kreisbehörde, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirektion, Controll- und Postamt, Krankenhaus, grosse Kaserne, Unterreal- und Kreishauptschule, Militärspital.

Wadrill, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 655 E.

Wadsbo, Vogtei in Schweden, Skaraborg-Län; 25¼ QM. Krankenhaus, Armenhaus, Gefängniss, schöne Kirche. Hauptort: Mariestad.

Wadstena, St. in Schweden, Linköpings-Län, am Wetter-See, 2463 E. Invalidenhaus, Fräuleinstift, königl. Begräbnissort; Leineweberei, Bleichen, Tabakfabr. 58° 27′ 1″ n. Br., 12° 33′ 35″ ö. L. v. Par.

Wadsworth, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Medina, 1622 E. Walken, Gerbereien, Mahl- und Sägemühlen. 2) Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 4141 E.

Wadulad, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Distr. Wlaschka. [656 E.

Wadworth, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Wady-Damhit, Thal in Nubien, O. am Nil, unf. der Grenze von Aegypten. [Muzurk.

Wady-Imserab, Karawanenstation in Afrika, Fezzan, N. von

Wady-Sanindi, Ort in der Sahara, zwischen Gadames u. Timbuktu. [189 E.

Wächtering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Wächtersbach, St. und A. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 1052 E. Latein. Schule; Strumpfwirkerei, 4 Mühlen, Jahrmärkte. 50° 15′ 29″ n. Br., 6° 56′ 49″ ö. L. v. Par.

Wächtersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 280 E.

Wädensweil, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, S. am Züricher-See, 5980 E. Schloss mit schöner Aussicht, Bad.

Wäderöe, schwed. Insel, Christianstad, nahe der Küste.

Wäggis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, S. am Rigi.

Wäggi-Thal, (Hinter-, Vorder-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Schwyz, in den glchn. Thälern, Bez. March, S. bei Lachen, 252 u. 601 E. [280 E.

Wählitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Währentrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, 850 E.

Währing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Wiener-Neustadt, 5107 E. Erziehungsanstalt, Kirchhof mit dem Grabe Beethoven's, Leder- u. a. Fabriken, Wachsbleiche.

Waeken, Flck. in Belgien, Westflandern, Arr. Courtray, 2500 E.

Wäla, Krchspl. in Schweden, Westerås, NO. von Westerås.

Wäldchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 450 E. Steinkohlengrube. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Strehlen, 190 E. Schloss. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Wermsdorf, 121 E.

Wälde, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 310 E.

Wälden, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 200 E.

Wäldenbronn, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, 390 E. [260 E.

Wäldershub, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Wäldi, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 220 E.

Waelhen, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, (Mecheln), 1016 E.

Wällischbirken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, 215 E.

Wällisch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 250 E.

Wälschmichael, (Borgo di S. Michele), Flck. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Trient), an der Etsch, 560 E.

Wängi, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, an der Murg, 1623 E.

Wängle, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 240 E.

Wännäs, Ort in Schweden, Westerbotten, NW. von Umeå.

Waenrode, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 899 E. [zwischen Russland und Schweden.

Wärälä, Df. in Russland, Finnland, Kr. Borga. Friede 1790

Waereghem, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Courtray, an der Groote-Beke, 6839 E.

Waerloos, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Antwerpen, 725 E.

Waermaerde, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtray, 1043 E. [an der Küste.

Wärmenäs, Ort in Schweden, Calmar-Län, SW. von Calmar,

Waerschoot, **Waarschoot**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Gent, 5293 E. Leinen- und Baumwollweberei, Brauerei.

Wäschenbeuren, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 1400 E.

Waesmunster, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Termonde, 5351 E. Vieh- und Flachsmärkte, Leinwand- und Zwirnbleichen, Baumwollweberei.

Wässerndorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 276 E. Papier- und Mahlmühlen, Wein- und Obstbau.

Wättrisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 360 E. Schloss, Windmühle.

Wätzun, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, 215 E.

Waffenbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 286 E. Schloss.

Waffensen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 291 E.

Waffer, Ort auf der Molukkeninsel Gilolo, SO.-Küste.

Wafkend, Ort in Turan, Bukhara, am glchn. Fl.

Waga, Nebenfl. der Dwina l., in Russland; entspr. im Guv. Wologda und mündet im Guv. Archangel. [Neudau, 320 E.

Wagenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), Bez.

Wagendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 280 E. 2) Df. ebd., Gratz, 360 E.

Wagendrüssel, Flck. in Ungarn, Com. Zips, S. bei Leutschau, l. an der Gölnitz, 2900 E. Eisengruben.

Wagenfeld, Ortsch. in Hannover, Gfsch. u. A. Diepholz; besteht aus den Dfrn.: Bockel, Förlingen, Hasslingen, Neustadt, 3056 E. Dabei Schloss Auburg; Flachsspinnerei, Leineweberei, Linnenlegge, Tabakfabr. [born, 1203 E.

Wagenhausen, Gmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steck-

Wagenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 229 E.

Wageningen, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnhem, l. am Rhein, 5387 E. Gymnasium, Tabakbau, Vieh-, Getreide- u. Tabakhandel. 51° 57′ 57″ n. Br., 3° 19′ 40″ ö. L. v. Par.

Wagenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 360 E. [347 E.

Wagenschwend, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach,

Wagenstadt, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 620 E. Beträchtl. Hanfbau. [495 E.

Wagensteig, Gmd. in Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg,

Wagersbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 280 E.

Waggum, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 270 E.

Waghäusel, Schloss und Wallfahrtsort in Baden, Unterrheinkreis, A. Philippsburg, 100 E. Zuckerfabrik; Gefecht 1849, den 21 Juni.

Waghen, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 365 E.

Waging, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, am glchn. See, 672 E.

Wagna, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Seckau, 210 E.

Wagnelée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 561 E.

Wagnern, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg v. W., 246 E.

Wagnon, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, P. Wasigny, 605 E. Wollspinnerei.

Wagrain, Df. in Oesterreich, Salzburg, 400 E.

Wagram, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), bei Leobersdorf. 2) W., **Wagrain**, Flck. ebd., (Untermannhartsbergkr.), am Klein-Arlbach. 3) (Deutsch-), Df. ebd., l. am Rossbach, NO. bei Wien, 800 E. Weinbau, Steingutfabrik. Schlacht 1809, am 5. u. 6. Juni.

Wagrien, Landsch. in Holstein, zwischen dem Kieler Hafen und dem Busen von Lübeck; fruchtbar, mit Wäldern und vielen fischreichen Seen.

Wagshurst, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 848 E.

Wagstadt, **Bilowes**, St. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), eig. Bez. am Wagbache, 3583 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, schöner Park, Hospital, 3 Jahrmärkte, 2 grosse Viehmärkte; Tuch- und Leineweberei, Spinnerei, Gerberei. [400 E.

Wagten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Wahagnies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, P. Carvin, 806 E. Zuckerfabrik.

Wahe, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 1233 E.

Wah-Keirpoor, St. in Beludschistan, Sind, Gebiet der Umris, in gut angebauter Gegend. Starke Weberei.

Wahl, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 100 E.

Wahlbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 640 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 140 E.

Wahle, Df. in Braunschweig, A. Vechelde, 340 E.

Wahlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 1100 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 320 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, 479 E. 4) Df. ebd., Starkenburg, Kr. Lindenfels, 326 E. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Bruneck, 260 E. Beneficium, Spital. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Crimmitzschau, 753 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 327 E.

Wahlenau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 240 E.

Wahlern, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Schwarzenburg, 5116 E. [1296 E.

Wahlershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel,

Wahlert, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 200 E. 2 Mühlen. [105 E.

Wahlfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Hennef,

Wahlhaupten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, bei Buchloe, 232 E. [Heiligenstadt, 580 E.

Wahlhausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei

Wahlheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 439 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Neckar, 1156 E. Vorzügl. Weinbau.

Wahlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Gommern, 215 E. [Lübz, 164 E.

Wahlow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Wahlrod, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 413 E. Mahl- und Oelmühlen. [Steinkohlengruben.

Wahlscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 250 E.

Wahlsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 257 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E. [660 E.

Wahlshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Ldg. Hofgeismar,

Wahlstatt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 525 E. Cadetten-Anstalt; viele Handwerker. Tartarenschlacht 1241; Blücher's Sieg an der Katzbach 1813, 26. August.

Wahlstett, Df. in Holstein, NW. bei Segeberg, 362 E.

Wahlstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 127 E.

Wahlwies, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 602 E.

Wahlwinkel, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Tenneberg, 250 E.

Wahmbeck, Pfrdf. in Hannover, Göttingen, A. und bei Uslar, 652 E.

Wahn, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 610 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 565 E. 3) Df. ebd., Kr. Sieg, bei Hennef, 110 E.

Wahnebergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, 237 E.

Wahnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 101 E.

Wahns, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 360 E.

Wahnsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 273 E.

Wahnwegen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 436 E.

Wahrburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, an der Uchte, 300 E.

Wahren, 1) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 662 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 550 E.

Wahrenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, an der Elbe, 940 E.

Wahrenbrück, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, an der schwarzen Elster, 824 E. Papiermühle.

Wahrenholz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Gifhorn, 569 E.

Wahrlang, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 380 E.

Wahrsom, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, 200 E.

Wahrthurm mit **Woltmershausen**, Höfe (Feldmark) in Bremen, an den nordwestl. Theil der Neustadt Bremen grenzend, 1079 E. Schiffswerft.

Wai, Ort in Hindostan, Dekkan, West-Ghats, N. von Sattarah.

Waibling, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 795 E.

Waiblingen, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., $2^3/_5$ QM. mit 28,047 E. in 2 St., 17 Pfrdfrn., 14 Dfrn., 16 Wlrn. Wein- u. Ackerbau. 2) St. ebd., an der Rems, 3300 E. OAmtsitz, latein. Schule, Thonpfeifenfabrik, Gerberei, Tuchfabr., Kunstziegelei, Weinbau. 48° 49′ 50″ n. Br., 6° 58′ 50″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., 900 E. Heilquelle. 4) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Aalen, 135 E.

Waibstadt, St. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, am Rodenbache, 1886 E. Ackerbau, Viehzucht, Wein- und Obstbau. [Birnbaum, 245 E.

Waice, (**Wieyce**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei

Waidach, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München r. der Isar, 907 E. [Vohenstrauss, 1275 E. Glashütte.

Waidhaus, Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A.

Waidhausen, Df. in S.-Koburg, Koburg, A. Sonnefeld, 550 E.

Waidhofen, 1) Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 369 E. 2) (**Bayrisch-**), St. in Oesterr. unt. d. Enns, l. an der Ybbs, 3424 E. Bezirks- und Steueramt, Unterrealschule, Sparkasse, Bürgerspital, Krankenanstalt, Armenhaus, Hauptschule; Eisenwaaren, besonders Sensen, Sicheln, sehr feine Angeln, Uhren und Goldwaaren. 3) Df. ebd., an der Ybbs, 2450 E. 6 Sägemühlen, Sensen und Strohmesserhämmer, Holzkohlen. 4) (**Böhmisch-**), St. ebd., Obermannhartsbergkr., links an der Thaya, 1710 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Band- und Baumwollzeugweberei. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 290 E.

Waidlacken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 220 E.

Waidorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 200 E.

Waidring, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Schwatz, 200 E. Märkte. [Neu-Guinea, unter dem Aequator.

Waigamme, Insel im stillen Ocean, N. von Salwatty, NW. bei

Waigandshain, Df. in Nassau, A. Rennerod, 192 E.

Waigatz, s. Vaigatz. [bruck, bei Lauf, 240 E.

Waigenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hers-

Waihou, s. Vaihou.

Waikato, Hauptfluss der nördl. Neuseeland-Insel; entspr. im Tauposee, fliesst N. und mündet an der Westküste; 10 M. l.

Wail, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Hesdin, 540 E.

Wailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Arras, 790 E. 2) Df. ebd., Arr. und P. Montreuil sur Mer, 534 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Conty, 302 E.

Wain, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 392 E.

Wainfleet, All Saints, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, an der Wash-Bucht, 1392 E. 2) **W., St. Mary**, Ort ebd., 730 E.

Wainitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 330 E.

Wainsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Elsterwerda, 170 E.

Wairowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 325 E.

Waischenfeld, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 727 E. [Schloss, Oelpressen.

Waishowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 550 E.

Waissack, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), Bez. Hotzenplotz, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, bei Katscher, 590 E.

Waitersfelden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., am Aiss. 2 Glashütten.

Waitsfield, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 1021 E. 2 Walkmühlen, Gerbereien, Mahl- und Sägemühlen.

Waitzdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schandau, 118 E.

Waitze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 200 E.

Waitzen, St. in Ungarn, Com. Pest, l. an der Donau, 12,800 E. Bischofsitz, Kathedrale, bischöfl. Palast, bischöfl. Lyceum, Piaristen-Collegium mit Lyceum, geistliches Seminar, Waisenhaus, Theresianum, Taubstummen-Lehranstalt; Papiermühle, Weinbau. Dabei das schöne Lustschloss Migazziburg.

Waitzenbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 310 E. Adeliges Fräuleinstift, Schloss, Fischerei.

Waitzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhartsbergkr., 400 E.

Waiwara, Ort in Russland, Esthland, W. von Narwa, an der Küste. [wangen, 145 E.

Waizendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Waizenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 168 E.

Waizenkirchen, Marktflck. in Oesterr. ob der Enns, ehemal. Hausruckkr., 1000 E. Bezirks- u. Steueramt, Bürgerspital, Armeninstitut.

Wajka, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, auf d. Insel Schütt.

Wajunga, Oase in Afrika, Sahara, O. von Borgu.

Wakareny, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Wakasch, Name der Indianer auf der Insel Quadra-Vancouver.

Wake, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Raleigh.

Wakefield, 1) St. in England, Gfsch. York, Westriding, S. von Leeds, am Calder und am West-Kanal, 17,611 E. Gothische Kapelle, Market-Cross, gothische Kirche, Wollmanufaktur, Färberei, Strumpffabriken, Steinkohlengruben, grosse Märkte. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 1404 E.

Wakeman, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Huron, 704 E.

Wakendorf, 1) Df. in Holstein, A. Georgenthal, 200 E. 2) Df. ebd., A. Segeberg, 480 E. 3) Df. ebd., A. Traventhal, 240 E.

Wakenitz, s. Wackenitz.

Wakenstädt, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Eldena, 155 E. [1018 und 283 E.

Wakering, (**Great- u. Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex,

Wakerley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 215 E.

Wakin, St. in Russland, Imerethi, am Rioni.

Waksa, Ort in Afrika, Sudan, Landsch. Begharmi, am Schary.

Wakulla, Gfsch. in Ver.-St., Florida, an die Appalashee-Bai grenzend. Hptort: St. Marks.

Walaam, Insel in Russland, im Ladogasee, $4^1/_2$ QM. Waldig.

Waladjanuggur, St. in brit. Ostindien, Carnatic, am Palaur. Handel. [North-Uist.

Walay, kleine brit. Insel, Schottland, Hebrideninseln, NW. bei

Walbach, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Wintzenheim, 617 E. 2) Df. ebd., Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 551 E.

Walbeck, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, an der Aller, 1300 E. Mühlen, Kalköfen, Steinbruch, weisse Thongruben, Töpferei, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1204 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., 450 E. Schloss, Obstbau.

Walbenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 256 E.

Walberberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1250 E.

Walberngrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 325 E.

Walberswick, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 315 E.

Walberton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 588 E.

Walbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Lobejün, 150 E.

Walbo, Ort in Schweden, Län Gefleborg, W. von Gefle.

Walbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 507 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Walburg, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, 579 E.

Walburgskirchen, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 638 E.

Walchen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell, am See, 290 E.
Walchenfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 147 E.
Walchensee, **Wallersee**, See in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 2600 F. üb. d. M., 670 F. tief, von tief blaugrünem Wasser, 1 M. l., $^3/_5$ M. br. und mit schönen Umgebungen.
Walchern, die westlichste der niederländ. Inseln, Prov. Zeeland, zwischen den beiden Hauptmündungen der Schelde, W. bei Nord-Beveland und Süd-Beveland, 40,000 E. Kostbare Deiche, Weizen, vorzügl. Gartenfrüchte und Kartoffeln, Färberöthe, herrliches Rindvieh, bedeutende Fischerei.
Walchfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 450 E.
Walchow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 360 E.
Walchshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 202 E.
Walchum, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Aschendorf, 334 E.
Walchwyl, Df. im Schweizer Kant. Zug, Bez. und S. bei Zug, 1030 E. Grosse Kastanien-Pflanzungen, Handel mit Kastanien.
Walck (la), Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Pfaffenhofen, 680 E.
Walcot, Wlr. in England, Gfsch. Lincoln, 201 E.
Walcourt, St. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Philippeville, am Heure, 1345 E. Viehmärkte, Gerberei.
Wald, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 240 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Wasserburg, 167 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 240 E. 4) Flck. ebd., Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, b. Türkheim, 612 E. Schlossruine. 5) Gmd. ebd., Bez.-A. Oberdorf, 620 E. 6) Df. in Oesterreich, Salzburg, 240 E. 7) Df. ebd., Steiermark, (Kr. Bruck), 640 E. 8) (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. ebd., (Kr. Graz), zusammen 700 E. 9) Df. ebd., ehemal. Kr. Judenburg, 420 E. 10) Df. ebd., Tirol, Imst, 410 E. 11) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 6154 E. Leineweberei, Eisen- u. Stahlwaaren, Woll- und Baumwollfabriken, Regenschirmfabriken. 12) Df. ebd., Kr. Geldern, 810 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Reichenau, 383 E. 14) Df. in der Schweiz, Kant. Appenzell AR., vor der Sitter, 1542 E. 15) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 4298 E.
Walda, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, die Gmd. 323 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain, r. an der Röder, 279 E. Schloss.
Waldai, St. in Russland, Guv. Nowgorod, im Waldaigebirge, 3932 E. Armen- und Waisenhaus, Fabriken, Gewerbe, besonders berühmte Glockengiesserei, Viehhandel.
Waldaigebirge, Waldgeb. in Russland, an der Grenze des Guv. Twer, etwa 1000 F. hoch und doch die grösste Erhebung im Innern Russlands. Es bildet die Wasserscheide der Ostsee und des Kaspischen Meeres mit den Quellen der Wolga, des Dniepr, der Düna etc. Es ist an 50 M. lang und 12 M. br., besteht aus flachen Gebirgsrücken, die zum Theil schon angebaut sind, und ist reich an Kalk- und Sandstein, Thon, Schiefer, Vitriol, Eisen- und Steinkohlen, daher an vielen Orten bergmännischer Betrieb stattfindet.
Waldalgesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 600 E.
Waldamorbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Neustadt, 284 E.
Waldangelloch, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Sinsheim, 948 E.
Waldaschaff, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, am Ursprung der Aschaff, 1586 E. Steingutfabrik, Eisenhammer, Flösserei.
Waldau, 1) Df. in Anhalt (Bernburg), mit Bernburg durch eine Brücke verbunden, 1384 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 397 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 562 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, in holzreicher Gegend, 240 E. 5) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 792 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 525 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, am Bach Liebsche, 2560 E. Schloss, Essigbrauerei, 4 Mühlen, Steinbruch, 6 Bleichen. 8) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 925 E. 9) (Neu-), Df. ebd., Kr. Sagan, 780 E. Kupferhammer. 10) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, zwischen 2 Seen, 280 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 460 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Naumburg, 250 E.
Waldaubach, Df. in Nassau, A. Herborn, 259 E.
Waldbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 750 E. 2) (Ober-, Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, 556 und 45 E.
Waldbehrungen, (Ober-, Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 680 E.
Waldberg, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 662 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 337 E.
Waldbeuren, Df. in Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 125 E.
Waldbillig, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 560 E.
Waldböckelheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach. Weinbau.
Waldbredimus, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 380 E. [wied, 460 E. Postexpedition.
Waldbreitbach, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neu-
Waldbroel, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köln, 5,47 QM., 21,509 E. Vom sauerländischen Gebirge durchzogen, ist der Boden arm, mager, waldig, daher der Ackerbau gering, besser die Viehzucht u. der Bergbau auf Eisen, Blei, Kupfer. 2) Df. ebd., Kreisort, 325 E. Eisenhütte, Pulvermühle, Blei- und Eisengruben, Märkte.
Waldbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 526 E. Schloss u. königl. Staatsguts-Inspection.
Waldbuch, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 156 E.
Waldbüttelbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 648 E.
Waldburg, 1) ehem. Fürstenthum in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Leutkirch, Wangen und Ravensburg. 2) Prdf. ebd., OA. Ravensburg, 234 E. Schloss. 3) S. Wallburg.
Waldbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 140 E.
Walddachsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 127 E.
Walddorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 260 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, an der Mottlau, 460 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 810 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 105 E. 5) Kolon. ebd., Kr. und bei Sprottau, 110 E. 6) Df. ebd., Kr. Glatz, bei Reinerz, 410 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Graudenz, 300 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Ebersbach, 1296 E. Starke Weberei. 9) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Werdau, 257 E. 10) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 1150 E. Lebhafte Tuchweberei. 11) Df. mit Marktrecht ebd., OA. Tübingen, 1424 E. Ansehnliche Leineweberei, Zwillichweberei.
Waldeck, 1) Fstth. in Deutschland, umfasst das eigentl. Fstth. Waldeck, 19,17 QM. mit 51,069 E., u. die Gfsch. Pyrmont (s. ebd.), 1,19 QM. mit 7004 E., zus. 20,36 QM. mit 58,173 E. und 431 M. Mil. Jenes liegt zwischen dem preussischen Westphalen und Kurhessen und ist das höchste Land des westlichen Deutschlands, zum Rothhaar-, Rothlager- und Eggegebirge gehörig, mit den Bergkuppen Asten 2500 F., dem Bollerberg und dem Hohen-Pön, den Flüssen Eder und Diemel. Die im Ganzen gegen 1000 F. hohe Lage des Landes bewirkt ein ziemlich kühles Klima, doch ist der Boden für den Ackerbau wie für die Viehzucht günstig, welche beide auch günstige Resultate liefern. Produkte: Holz, Getreide, Obst, Raps, Flachs, Rindvieh, Schweine, Schafe, Bienen, Wild, Eisen, Marmor, Kupfer, Blei, Braunkohlen, Torf, Ocker, schwarze Kreide, Sandstein, Basalt, Schiefer, Alabaster, Mineralquellen, etwas Waschgold, die Saline zu Oestorf producirt jährlich gegen 4000 Ctr. Salz. Die technische Cultur ist von nur geringer Bedeutung. Hauptsache sind Gerberei, Weberei, Brauerei und Brennerei. Der Waldecker ist wohlgebaut und kräftig, gutartig, gesittet, anstellig und arbeitsam, daher überall gern gesehen u. auch viel ausserhalb des engern Vaterlandes dem Verdienst nachgehend. Einiger Handel. Die Staatseinnahmen für jedes der Jahre 1860, 61 u. 62 stellen sich auf 417,095 Thaler und zwar für Landeseinnahme 223,700 und für Dominialeinnahme 183,395 E. Die Ausgaben waren 425,445 Thlr., u. zwar für Landesausgaben 241,120 Thlr. und für Dominialausgaben 184,325 Thlr. Der Stand der Staatsschulden belief sich bis Ende 1854 auf 1,520,000 Thlr. (755,000 Domänen u. 765,000 Thlr. Landesschuld). Dazu kommen seit 1855 Kassenscheine im Gesammtbetrage von 350,000 Thaler. Das Bundescontingent des Fürstenthums beträgt 973 Mann und ist als ein zur Reserve-Division gehöriges Infanterie-Bataillon von 4 Compagnien gebildet. Wappen: ein achtstrahliger schwarzer Stern in goldenem Mittelschild; dazu kommen ein rothes Ankerkreuz in Silber wegen Pyrmont, drei rothe Schildchen wegen Rapoltstein, 3 schwarze gekrönte Adlerköpfe in Silber, wegen Hoheneck, ein gekrönter rother Löwe in silbernem, mit blauen Schindeln bedecktem Felde wegen Geroldseck. Feldzeichen: weiss. und grün. Eintheilung in die Distrikte: Twiste, Eisenberg, Eder und Pyrmont. Hauptstadt: Arolsen. 2) St. ebd., Distr. der Eder, SO. bei Corbach, 562 E. Criminalgericht u. Zuchthaus im alten Schlosse. 3) Schloss in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf. 4) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Dinkelsbühl, 134 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Bürgel, 184 E.
Waldek, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 470 E. Ruine. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 360 E. 3) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), bei Johannisberg, 620 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 200 E.
Walden, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 910 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orange, 400 E. Fabriken, Mahl- und Sägemühlen. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, 1160 E.
Waldenbuch, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, an der Aich, 1924 E. Schloss, Glashütte, Mühlen, 2 periodische Mineralquellen.
Waldenburg, 1) St. und Residenz des Fürsten von Schönburg-Waldenburg, in Sachsen, Krd. Zwickau, links an der Zwickauer-Mulde, unweit Glauchau, 3026 E. (1864). Fürstl. Schloss (1848 zum Theil niedergebrannt), Schullehrer-Seminar (1844), Superintendentur, Hofkanzlei, Justizamt, Rentamt, Rechnungs-, Forst- und Bau-Inspektion, Postamt; Waisenhaus, beträchtliche Strumpfwirkerei, Leinen-, Baumwollen- u. Wollzeugfabriken, Pfeifen, Hornknöpfe, gute Töpferwaaren, Conditorwaaren, Papier- und andere Mühlen. 50° 52′ 23″ n. Br., 10° 15′ 50″ ö. L. v. Par. 2) St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 1000 E. Schloss; Viehzucht. 49° 11′ 28″ n. Br., 7° 18′ 57″ ö. L. v. Par. 3) Kreis in Preussen, Rgbz. Breslau, 7,12 QM., 73,846 E. Der unebene Boden ist nicht unergiebig u. der Produktenreichthum ausser Getreide, Hülsenfrüchten, Obst, namentlich an Mineralien gross; denn es giebt Steinkohlen, Kalk, Marmor, rothen und schwarzen Jaspis, Silber, Blei, Kupfererz und Schwefelkies; viele Mineralquellen; Glashütten, Eisengiesserei u. Porzellanfabrik. Höchster Punkt der 2800 F. hohe Hochwald. 4) St. ebd., in einem Bergthal, an der Polsnitz, 5554 E. Bergamt, Bergamtsgericht, Bleichgericht, Leinwand- und Flachsschauamt, schöne Kirche, Bergbau auf Steinkohlen, Steingutfabrik, Flachsspinnfabrik, Leinwand- und Garnmärkte, Pfefferkuchen. 5) Df. ebd., 500 E. Schloss, Mühlen, Flachsgarnspinnerei, Bleichen. 6) Kol. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), bei Freiwaldau, 320 E. Sensenschmiede, Garnbleiche, Pottaschsiederei. 7) Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Land, am Fusse des Hauenstein, S. bei Liestal, 908 E. 8) (Alt-), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und dicht bei Waldenburg, 763 E. 9) (Altstadt-), Pfrdf. ebd., O. bei

Waldenburg, rechts an der Mulde, zwischen zwei Teichen, 1420 E. Thonwaarenfabrikation, Weberei.

Waldenhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 255 E.

Waldenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, [640 E.

Waldenreuth, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 524 E. [380 E.

Waldensberg, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen,

Waldenser-Kolonie, Kol. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Landg. Lichtenberg, 800 E. [183 E.

Waldenweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Walderbach, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, am Regen, 398 E. Schneidemühlen.

Walderhoog, Ort in Norwegen, Stift Trondhjem, am Meere. Ein grosser Steinhaufen in der Nähe soll das Grab eines alten Königs, Walder, bezeichnen.

Waldernbach, Df. in Nassau, A. Hadamar, 742 E.

Waldersbach, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Rothau, 475 E.

Waldersgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Klattau, Herrsch. Stockau, 340 E.

Waldershof, Marktflck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 1109 E. Bergbau auf Eisen und Braunstein, Färberei, Wollweberei.

Waldesch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Mayen, 220 E.

Waldfenster, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 466 E. [925 E.

Waldfeucht, Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Waldfisch, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 200 E.

Waldfischbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 866 E. Forstamt, Friedensgericht; Viehzucht.

Waldgirmes, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg. Giessen, 846 E.

Waldgrehweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Rockenhausen, 512 E.

Waldhäuser, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 180 E. [bühl, 212 E.

Waldhäuslein, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkels-

Waldhambach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Annweiler, 376 E.

Waldhausen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Volmunster, 455 E. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, bei Buchen, 393 E. 3) Df. in Nassau, A. Weilburg, 607 E. 4) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Mühlkr.), am Sarming, 200 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 330 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 280 E. 7) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 382 E. 8) Df. ebd., OA. Welzheim, an der Rems, 740 E. Burgruine. 9) Df. ebd., Donaukreis, OA. Geislingen, auf der Alp, 225 E. 10) Df. ebd., OA. Riedlingen, links an der Donau, 218 E.

Waldheim, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., O. von Rochlitz, rechts an der Zschopau, 5593 E. Gerichtsamt, Untersteueramt, Postamt, Bahnhof, Telegraphenstation, Buchdruckerei, Tuch-, Flanell-, Leinwand-, Barchentmanufakturen, Seifenspiritusfabrik, Düngemittelfabrik, Tabakfabrik, Bleichen, Zucht- und Besserungshaus mit 1104 Gefangenen und einer Garnison. Das GA. unter das Bezirksgericht Mittweida gehörig, umfasst 1,31 QM. mit 10,766 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 1490 E. Ruine, Spiegelschleif- u. Poliranstalt.

Waldhilbersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, am Guldenbache, 630 E. Weinbau, Mühlen, Märkte.

Waldhölzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 400 E. Bleigruben. [285 E.

Waldhof, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen,

Waldik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 330 E. [260 E.

Walding, (**Ober-**), Df. in Oesterr. ob der Enns, (Mühlkreis),

Waldingfield, (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 622 u. 412 E.

Walditz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 710 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) (**Gross-** und **Wenig-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1105 und 440 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 300 E. Ehemal. Karthäuserkloster, 2 Wollzeugfabriken.

Waldkappel, St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Bischhausen, 1086 E. Gerberei, Baumwollgarnspinnerei, Ackerbau. [bei Seeburg, 160 E.

Waldkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,

Waldkirch, 1) St. u. A. in Baden, Oberrheinkr., an der Elz u. am Schwarzwald, 2565 E. Granat- und Bergkrystallschleifereien, Uhrmacherei, Silberarbeiter, Gerberei, Lein-, Baumwollen- und Seidenweberei, Strohwaaren, Papiermühle, Handel. 2) Pfrdf. ebd., A. Waldshut, 581 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, 311 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 171 E. 5) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, 2630 E.

Waldkirchen, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 1044 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, bei Zschopau, 1537 E. 4 Mühlen, Fabrik- und Flössgewerbe. 3) Df. ebd., GA. u. bei Lengenfeld, 868 E. 3 Streichwollenmaschinenspinnereien.

Waldkönigen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 310 E.

Waldkolonie, Kolonie in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 200 E. [nach, 750 E.

Waldlaubersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuz-

Waldleiningen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 336 E. [u. Papiermühle.

Waldmannshausen, Df. in Nassau, A. Hadamar, 155 E. Oel-

Waldmannshofen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 350 E. Schloss.

Waldmatt, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 213 E.

Wald-Michelbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, eig. A., im Odenwalde, 2167 E. Eisenhammer.

Waldmössingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 995 E.

Waldmohr, Pfrdf. u. Kant. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 1092 E. Salzfaktorei, Ackerbau, Viehzucht, Steinkohlengruben, 2 Mühlen.

Waldmühlbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 659 E.

Waldmühlen, Df. in Nassau, A. Rennerod, 321 E.

Waldmünchen, St. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, eig. Bez.-A., a. d. Schwarzach, 2582 E. Landgericht, Bezirksamt, Rent- und Forstamt, Hauptzollamt, Schloss; Flachsbau, Flachsspinnen, Leineweberei, Glashütte, bedeut. Waldungen. 49° 22′ 45″ n. Br., 10° 22′ 18″ ö. L. v. Par.

Waldnab, s. Naab.

Waldneukirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), Bez. Hall, 540 E.

Waldniel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1300 E. Postexpedition, Damastweberei, Fabriken, Mühlen; mehrere Märkte.

Waldo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 520 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Maine. Hauptort: Belfast. Bedeutende Produktion, Industrie, 4 Akademien (367 Schüler). 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Waldo, 822 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Marion, 773 E.

Waldoborough, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 4200 E. Schifffahrt und Schiffbau.

Waldolwisheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Saverne, 670 E.

Waldo-Plantation, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo.

Waldorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 780 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 930 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Blankenheim, 230 E.

Waldow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 345 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Lübben, 215 E.

Waldowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Culm, bei Ostrometzka, 215 E. [654 E.

Waldprechtsweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt,

Waldpusch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 140 E. [690 E.

Waldrach, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, an der Runver,

Waldrems, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 261 E.

Waldrennach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 460 E. [Annweiler, 242 E.

Waldrohrbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei

Waldron, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1132 E.

Waldsachsen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 364 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, bei Meerane, 312 E. 3) Df. in S.-Altenburg, 380 E.

Waldsassen, Flck. u. Landg. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, Bez.-A. Tirschenreuth, 1840 E. Landgericht, Wallfahrtskirche, Bierbrauerei, Papiermühle, Badeanstalt, Mineralquellen Tuch- und Zeugweberei, Fischerei, Steingutfabrik, Eisenhütte, Hauptzollamt.

Waldsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 220 E.

Waldschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 320 E.

Waldschlösschen, s. Dresden.

Waldsee, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr., $8^1/_2$ QM., 22,541 E. in 1 St., 20 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht, 5 Dfrn., 7 Pfrwlrn., 169 Wlrn. Ackerbau, Vieh- u. Pferdezucht, Hopfen, Raps, Flachs, Leineweberei, viel Torf. In diesem OA. liegt die Wasserscheide zwischen Donau und Rhein. 2) Ehemal. Herrschaft ebd. 3) St. ebd., 2200 E. Sitz der Oberamts-Stellen; Schloss, goth. Kirche, Spital, Ackerbau, Viehzucht, Stickerei. 47° 55′ 18″ n. Br., 7° 24′ 57″ ö. L. v. Par. 4) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, 1485 E.

Waldseite, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 258 E.

Waldshut, 1) Amt in Baden, Oberrheinkr., $4^3/_4$ QM., 32,991 E. 2) St. ebd., am Rhein, 2016 E.

Waldstädte, 1) Name der vier Schweizer Kantons Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug. 2) Name der Städte Rheinfelden, Säckingen, Laufenburg und Waldshut, ehem. in der Landgfsch. Breisgau.

Waldstätten, **Waldstetten**, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 880 E. 2 Schlösser.

Waldstatt, Df. im Schweizer Kant. Appenzell AR., Bez. und S. von Herisau, 1052 E. [salza, 170 E.

Waldstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Langen-

Waldstein, Glasfabr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz.

Waldstetten, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 350 E. 2) Pfrdf. mit Marktrecht ebd., Jaxtkr., OA. Gmünd, am Rechberg, 1160 E. Man fertigt hier viel Ulmer Pfeifenköpfe. 3) W., **Wallstetten**, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 907 E. [515 E.

Waldthaun, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Waldthurn, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 897 E. Schloss, Glashütte.

Waldülversheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 729 E.

Waldulm, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 894 E.

Waldvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Guhrau, 160 E.

Waldweiler, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 440 E.

Waldwelen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Velen, 900 E.

Waldwisse, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 1044 E.

Waldzell, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, bei

Rothenfels, 287 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehem. Innkreis), 360 E. [629 E.

Waleffes (les), Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arrond. Huy,

Waleni. Flck. in europ. Türkei, Wallachei, NO. von Bucharest. Salzbergwerk Slanikul.

Walentynowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 100 E. [am Sereth.

Walere, Flck. in europ. Türkei, Moldau, S. von Roman, nahe

Waleryanow, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 120 E.

Wales, 1) Fürstenth. in England, an der Westküste, im O. an die engl. Gfschftn. Chester, Salop, Hereford und Monmouth, im S. an den Bristol-Kanal, im W. an den St. Georgs-Kanal, im N. an die irische See stossend; umfasst die Gfschftn. Anglesea, Brecon, Cardigan, Caermarthen, Caernarvon, Denbigh, Flint, Glamorgan, Merioneth, Montgomery, Pembroke, Radnor; s. ebd. Es ist 349,49 QM. gross, mit 1,111,780 E. (1861). Das Land ist an den Küsten sehr zerrissen und die Busen (Caernarvon- und Cardigan-Bai, Harlech-Bai, Milford-Haven, Caermarthen- und Swansea-Bai) dringen tief ein, sowie andererseits eine grosse Zahl von Caps ins Meer hinaus stehen, z. B., Cap Porthorion, St. Davids, Gowens, Wormshead. Die Gebirge bestehen aus 3 Ketten; im N. die Cambrian-Kette mit dem Snowdon, dem höchsten Gipfel von 3557 engl. Fuss Höhe, in den Gfschftn. Caernarvon, Denbigh u. Flint; 2) die Kette in den Gfschftn. Caermarthen, Merioneth und Montgomery, welche bei Pembroke anfängt und beim Berge Plinlimmon endigt; 3) die südliche Kette in der Gfschft. Glamorgan. Die Flüsse sind unbedeutend, z. B.: Dee, Barm, Clwyd, Towy, Dovy, Conway etc.; die grössern, als Saverne, Usk, Wye, gehen nach England über. Die Thäler sind schön und fruchtbar. Das Klima ist im S. mild u. beständig, im N. kalt und rauh, überall aber gesund. Produkte: Steinkohlen, Blei, Silber, Kupfer, Eisen, Marmor, Schiefer, wenig Getreide, dagegen schönes Vieh, viel Wild, Geflügel, Fische und Austern. Die Einwohner stammen von den Ureinwohnern des südlichen Englands, den Kymren, ab, welche von den Sachsen gedrängt hier ihre Zuflucht fanden und so abgeschieden ihre Eigenthümlichkeiten bewahrt haben. Nahrungszweige: Ackerbau (gering), Viehzucht, Fischerei, Austernfang, Bergbau auf Eisen, Kupfer, Steinkohlen, einige Manufakturen für Wollen- und Baumwollenzeuge, wichtiger Handel. Hauptstadt: Pembroke. 2) S. Australien. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 2124 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 711 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 612 E.

Waley, **Walla**, brit. Insel, eine der Shetland-Inseln, W. bei Mainland.

Walferdingen, Gmd. in Luxemburg, Distr., Kant. und 3/4 M. N. von Luxemburg, 907 E. Schönes Lustschloss mit grossartigen Gartenanlagen.

Walford, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1204 E.

Walgau, s. Wallgau. [bei Asbach, 120 E.

Walgenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Walgrave, Df. in England, Gfsch. Northampton, 650 E.

Walhain St. Paul, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1772 E.

Walhalla, ein grossartiger Ehrentempel für deutsche Männer und Frauen, in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Regensburg, auf dem Salvatorsberge bei Donaustauf, von dem bayer. Könige Ludwig I. errichtet.

Walhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Zell, 130 E.

Walheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 550 E. Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei, Reckhammer. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 655 E.

Walhorn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 300 E.

Walincourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 2411 E.

Walingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 220 E.

Waliszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 110 E.

Walk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Malmedy, 170 E. 2) St. in Russland, Guv. Liefland, Kr. Wenden, 2413 E. 57° 46′ 40″ n. Br., 23° 42′ 45″ ö. L. v. Par.

Walkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, 332 E.

Walkenried, Flck. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, eig. A., an der Wieda, 716 E. Ruine des grossen Cistercienser-Klosters; Postexpedition, Hospital, Amtsgericht; Steinkohlengruben, Achat- und Gipsbrüche.

Walker, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptst.: Lafayette. 2) Gfsch. ebd., Alabama. Hauptort: Jasper. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, 1423 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Centre, 1221 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huntingdon, r. am Fl. Juniata, 1108 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mc Kean. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 823 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Rush, 1030 E.

Walkeringham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 683 E.

Walkern, Df. in England, Gfsch. Hereford, 718 E.

Walkersaich, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf; die Gmd. 949 E.

Walkersbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 218 E. 2) Df. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 410 E.

Walkersbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 466 E. Obstbau. [heim, 122 E.

Walkershofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffen-

Walkersville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre.

Walkertshofen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 545 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 235 E.

Walkes mit Seeleshof, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 103 E.

Walkhampton, Df. in England, Gfsch. Devon, 831 E.

Walki, **Walkji**, St. in Russland, Guv. Charkow, an der Mischa, 5022 E.

Walkington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 618 E.

Walkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschyn, 360 E.

Walkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 310 E. [1967 E.

Walkringen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen,

Wall, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz, 420 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Steinfurt, 650 E.

Wallace, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Independence, 480 E. [290 E.

Wallach, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Wallachei, **Wlachei**, **Ak-Iflak**, ein der Türkei tributpflichtiges Fürstenthum, eines der sogen. Donau-Fürstenthümer, 1330 QM. mit 2,500,000 E., wovon gegen 500,000 Zigeuner; im N. gegen Oesterreich, Siebenbürgen, von den Karpathen, NO. gegen die Moldau von dem Milkou (Milkow) und Sereth, O. und S. gegen Bulgarien von der Donau, W. gegen Serbien ebenfalls von der Donau und ebendaselbst gegen Ungarn zum Theil durch die Czerna begrenzt. Im W. und N. bildet die östliche Fortsetzung der Karpathen gegen Ungarn die Grenze und erheben sich im Ruska-Pojana, Szurul, Kee Bardi, Putzilur, Bucses etc. auf 8—9000 F. Die wichtigsten Pässe sind hier der Vulkan- und der Törzburger-Pass. Nach S. zu abfallend, bildet sich an der Donau eine Ebene, die zum Theil sumpfig ist. Die Flüsse sind Nebenflüsse der Donau: Alt (Aluta), Schiul, Ardschisch mit der Dumbovitza, Jalomnitza und Sereth mit dem Buseo. Das Klima ist im Ganzen gemässigt und gesund, rauher natürlich auf den Gebirgen. Die Sommer sind sehr heiss, die Winter kurz, wenn auch oft streng. Erdbeben sind nicht selten und oft gefährlich. Der Naturreichthum des Landes wird wenig benutzt. Die Produkte sind: Getreide, Hanf, Tabak, viel Mais, Obst, Wein, Holz, Vieh, Pferde, Salz, Salpeter, Goldsand, viel Honig und Wachs. Eingetheilt wird das Land in die grosse und kleine Wallachei, jene O., diese W. von der Aluta. Seit 1861 ist die Wallachei mit dem Fürstenthum Moldau unter einem gemeinsamen Fürsten vereinigt. Hptst. ist Bucharest.

Wallachsee, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 380 E. [Chingleput.

Wallajabad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez.

Wallarobba, brit. St. in Neu-Südwales, Gfsch. Durham.

Wallasey, Df. in England, Gfsch. Chester, 1415 E.

Wallau, 1) Df. in Nassau, A. Hochheim, 937 E. Weinbau. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, NNW. bei Giessen, 866 E. Papiermühle.

Wallbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 496 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 244 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Hartha, 288 E. 4) Df. in Nassau, A. Wehen, 150 E. 5) Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 270 E. 6) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 676 E.

Wallberg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 570 E. [683 E.

Wall-Bottle, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland,

Wallburg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 458 E. Steinbrüche.

Walldorf, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 2503 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, Ldg. Langen, 712 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 240 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 250 E. 5) Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 1570 E.

Walldürn, St. und A. in Baden, Unterrheinkr., im Odenwald, 3254 E. Wallfahrtskirche, Kloster, Schloss, Ackerbau, Viehzucht, Gewerbe.

Walle, 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, 290 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Verden, 270 E. 3) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 1052 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 110 E.

Wallefeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 260 E.

Wallehlischken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 180 E. [bei Stallupöhnen, 150 E.

Walleikehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Wallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Meschede, 335 E.

Wallenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 310 E.

Wallenbrück, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1310 E.

Wallenczinnen, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 170 E.

Wallendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 480 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 280 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 615 E. 5) Flck. in S.-Meiningen, Hildburghausen, Saalfeld, an der Lichte, 779 E. 2 Schlösser, Post, Glashütte, Porzellanfabrik, Eisenhüttenwerke u. Blechhammer. 6) Df. in Nassau, A. Herborn, bei Beilstein. 7) W., **Olaszy**, privil. St. in Ungarn, Com. Zips, am Hernad, 3000 E. Papiermühle.

Wallenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 150 E.

Wallenfels, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, an der Rodach, 1534 E. Eisensteingruben, Wetzstein-, Serpentin- und Flintensteinbrüche, Schneidemühlen, Holzhandel. Ruine der Lamitzburg. [156 E.

Wallengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Pausa,

Wallenhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Roggenburg, 341 E. [364 E.

Wallenhorst, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück,

Wallenried, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 270 E.

Wallenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 906 E.

Wallensen, Flck. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 847 E. Braunkohlengruben.

Wallenstadt, (**Ober-** und **Unter-**), 1) 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels. 2) St. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, O. unweit dem glchn. See, 1812 E. Der See, von dem ein Theil dem Kant. Glarus gehört, liegt 1336 F. ü. d. M., von O. zu W. $3^2/_3$ Stunden lang, 1 Stunde breit und an 500 F. tief. Er friert nie zu und wird viel beschifft, obgleich er bei Gewitter und Sturm gefährlich ist. An der Nordseite stehen schauerlich wilde und senkrechte Felswände und auch an der Südseite versagen hohe Felsen an vielen Stellen die Landung. Naturschönheiten bietet das Ufer sehr viele, das Wasser ist reich an Fischen und der See mit Dampfschiffen fast stets zu befahren. Häfen: an der Nordseite Bätlis und Quinten, auf der Südseite mehrere und bessere. Die Linth durchfliesst den See. [360 E.

Wallenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau,

Wallenstein, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 330 E. [150 E. Bleibergwerk.

Wallenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Wallerdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 284 E.

Wallerfangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und NO. bei Saarlouis, 1400 E. Synagoge, Fayencefabrik.

Wallerfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, bei Osterhofen, 250 E. [broel, 130 E.

Wallerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Wald-

Wallern, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, an der goldenen Steig, 2420 E. Schloss, Glashütten.

Wallernhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 643 E. [300 E.

Wallerode, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy,

Wallers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 3460 E. Nägelfabrik, Marmorbruch. 2) Df. ebd., Arr. Avesnes, P. Trélon, 462 E. Douane. [304 E.

Wallersberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels,

Wallersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 1455 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 234 E. 3) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhartsberg, 1700 E.

Waller-See, 1) See in Oesterreich, NNO. bei Salzburg. 2) W., Walchen-See. See in Bayern, Oberbayern, s. Walchen-See.

Wallersheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und N. bei Koblenz, 390 E. Stärkefabrik, Obstbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 470 E.

Wallerstädten, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Grossgerau, am Landbache, 738 E.

Wallerstein, Flck. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Bez.-A. und NW. bei Nördlingen, an der Eger und Wörnitz, 1351 E. Viele Juden, Synagoge und Distrikts-Rabbinat, Beneficiat, lateinische Schule, fürstliches Schloss mit Bibliothek, Gemäldegallerie, Kunstsammlung etc., Schlossruine.

Wallertheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, Ldg. Wörrstadt, 1048 E.

Wallesau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Roth, 516 E. [503 E.

Walleshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg,

Walleway-Ganga, Fl. auf der Insel Ceylon, entspr. am Adams-Pik und fliesst SO. [Voltas.

Wallfischbai, Bai in Südwestafrika, Kaffernland, N. vom Kap

Wallfischfluss, Fl. in brit. Nordamerika, Labrador, geht in die Hudsonsbai. [250 E.

Wallgau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels,

Wallhalben, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Waldfischbach, 377 E.

Wallhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 1020 E. 2) Flck. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, in der goldnen Aue, an der Helme, 1100 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 566 E. 4) Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Nohfelden, 310 E.

Wallhöfen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, 486 E.

Wallichen, Df. in S.-Weimar, Justiz-A. Vieselbach, 157 E.

Wallingford, 1) St. in England, Gfsch. Berks, r. an der Themse, mit einer schönen Brücke von 19 Bogen, 2869 E. Handel mit Malz und Getreide. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 2595 E. 10 Schulen; Fabriken, Gerberei, Mühlen. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1688 E.

Wallington, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 280 E. Sehr alte Kirche. 2) Wlr. ebd., Gfsch. Surrey, 983 E.

Wallis, 1) ein Kant. in der Schweiz, im S.; zwischen Italien (Sardinien) W. und S., Tessin und Uri O., Bern und Waadt N.; 96 QM. mit 90,792 E. in 13 Zehnten (Distr.). Er ist rings von Gebirgen eingeschlossen, die zu den höchsten schweizer Alpen gehören, und nur durch Engpässe zugänglich; nur im NW. ist der Engpass von St. Maurice leicht zugänglich. Das Gebirge von dem Dent de Morcles über die nördl. Gebirgskette (hier stehen auf der Grenze von Bern die Gemmi, das Tschingelhorn, die Jungfrau, das Finster-Aarhorn, die Grimsel etc.) bis an die Furka und von hier über die südl. und westl. bis an den Dent de Midi, nur von Engpässen durchbrochen, beherrscht bis tief ins Land hinab ein ewiger Winter. Auf der Ost-, Süd- und Westseite giebt es 23 Gebirgspässe, die aber alle, ausgenommen den über den Simplon, den grossen Bernhard und den bei St. Maurice, im Winter geschlossen oder nur sehr schwer gangbar sind. Auf der Nordseite ist der Gemmi-, der Grimsel-Pass. Die bedeutendsten Spitzen sind: Buet (9564 F.), Dent de Midi (9800 F.), Mont-Velan (10,300 F.), Mont-Cervin (13,800 F.), Monte-Rosa (14,222 F.), Simplon (10,327 F.), Gries (9500 F.) hoch. Gross ist auch die Zahl der Gletscher der Walliser Alpen (Aletsch-, Viesch-, Lötschen-, Rhone-, Zermatt-, Getroz-Gletscher). Indessen hat der Kant. auch Thäler. Das Hauptthal ist das der Rhone, das grösste der Schweiz, von NO. zu SW., und am Ausgang NW. daraus zweigen sich 13 Thäler gegen S. und 3 gegen N. ab; jene das Geren-, Eginen-, Binnen-, Ganter-, Nanzer-, Visp-, Turtmann-, Einfisch-, Eringer-, Bagne-, Entremont-, Ferrex- und Vieze-Thal; diese das Lötscher-, Baden- und Lizerne-Thal. Es giebt auch viele kleine Seen und Heilquellen. Das Klima ist ungemein verschieden, mit Hitze im Sommer bis über 30° R. und mit ewigem Schnee auf den Hochgebirgen. Hieraus erklärt sich das Vorkommen der verschiedensten Pflanzenformen. Im untern Westen gedeiht die span. Traube, Feigen, Granaten, Mandeln, Maulbeerbäume, Saffran, Lorbeeren. Die Alpenwirthschaft wird stark, aber nicht einsichtig betrieben; der Getreidebau trägt nicht hinreichend, dagegen ist Wein- u. Obstbau, sogar Kastanien- und Südfruchtbau zufriedenstellend. Die Berge sind metallreich, aber der Bergbau wird wenig betrieben. Käse und Vieh wird nach Italien ausgeführt. Industrie ist nicht vorhanden, dagegen der Transitohandel ansehnlich. Wappen: ein in Silber und Roth getheiltes Feld mit 4 silbernen, 4 rothen und 5 halbsilber- und halbrothen Sternen. Hptst.: Sion oder Sitten. 2) S. Wales.

Wallisellen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 633 E.

Wallisfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 840 E. Schönes Schloss, Kienrusshütten, Eisenhammer, Leineweberei, Stahlquellen.

Wallisgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, Herrsch. Hoch-Libin, 380 E. Synagoge.

Wallis-Inseln, Uwea, Inselgruppe im stillen Ocean, W. von den Schiffer-Inseln. 13° 24' s. Br., 180° 30' ö. L. v. Par. 6 Inseln, davon 4 aus Korallen bestehend, die anderen hoch. Die Einw. sind den Freundschaftsinsulanern ähnlich, offen und freundlich. Sie sind jetzt Christen und können lesen und schreiben.

Walliswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 525 E.

Wallitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 400 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Culm, bei Lippinken, 290 u. 110 E.

Wallkawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Militsch, 100 E. [der New-York-Erie-Eisenbahn, 4942 E.

Wallkill, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, an

Wallkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 389 E.

Wallmerod, Df. u. A. in Nassau, 611 E.

Wallmeroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 280 E. [heim, 333 E.

Wallmersbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffen-

Wallmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 300 E.

Wallmoden, 1) Dfgmd. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, 126 E. 2) (**Alten-**), Gutsgmd. ebd., 393 E.

Wallon-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Hazebrouck, 662 E. [Lahu.

Walloo, Ort in Afrika, Oberguinea, Zahnküste, O. vom Kap

Walloq (**Over-** und **Nether-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Southampton, 508 und 946 E.

Wallporzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 290 E. [Schlossruine.

Wallrabenstein, Flck. in Nassau, A. Idstein, a. d. Wörs, 547 E.

Wallrabs, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 200 E.

Wallrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, bei Glehn, 180 E.

Wallroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Bibra, 160 E.

Wallrode, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 477 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, bei Bleicherode, 250 E.

Wallroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 660 E.

Wallsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 123 E. [Schloss, Alterthümer.

Wallsee, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, r. an d. Donau, 500 E.

Wallsend, Krchspl. in England, Gfsch. Northumberland, ONO. von Newcastle, 6715 E. Schiffbau, vorzügliche Steinkohlen.

Wallstabe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salzwedel, 510 E.

Wallstadt (**Gross-**), 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 1126 E. Eisenbergwerk. 2) (**Klein-**), Flck. ebd., am Main, mit Ueberfahrt, 1407 E. Feld- und Weinbau, Oelmühlen. 3) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, 844 E.

Wallstedde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 700 E. Kalkbrennerei, Steinbrüche.

Wallstein, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 480 E.

Walluf, s. Niederwalluf.

Wallwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 320 E. 3) Df. ebd., Kr. Guben, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Möckern, 170 E. 5) (**Neu-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Geringswalde, 245 E.

Wally, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim, 290 E.

Walmer, Df. in England, Gfsch. Kent, SSW. bei Deal, an der Nordsee-Küste, 3275 E. Alte Kirche, Badeanstalten. In Walmer-Castle starb der Herzog von Wellington den 14. Septbr. 1852.

Walmersley, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 5298 E.

Walmichrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 260 E.

Walmow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 410 E.

Walmsburg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 185 E.

Walney, Insel bei England, Gfsch. Lancaster, zwischen der Mdg. des Dudden u. der Morecambe-Bai, unweit der Südspitze von Furness, 340 E. Leuchtthurm.

Walnsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 225 E.

Walnut, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 2130 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Pickaway, 1840 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia,

905 E. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1059 E. 5) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Phillips, 541 E.

Walownica, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 160 E.

Walpack, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 783E.

Walpenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 294 E.

Walpersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 309 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 440 E.

Walpershofen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 320 E. [544 E.

Walperswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau,

Walpertshofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 220 E.

Walpertskirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, die Gmd. 618 E. [OA. Wald.

Walpertsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, Sigmaringen,

Walpo, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Veröcz, an der Wutschina. Schloss, Kloster, Stuterei.

Walpole, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 1929 E. Walkmühlen, Wollfabriken, Baumwollspinnereien. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, links am Connecticut, 2034 E. [weiler, 375 E.

Walporsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Ahr-

Wals, Df. in Oesterreich, Salzburg, 200 E.

Walsall, (**Walsallborough** u. **Walsallforeign**), St. u. Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 8166 u. 31,524 E. Gymnasium, Eisen- und Stahlwaaren, Sattlerwaaren, Zwirn, plattirte Waaren, Eisengiessereien, Brauereien, Kohlenwerke, Handel.

Walsch, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Buchau, 700 E. Leineweberei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 560 E. Schloss, Mühle, Brennerei.

Walschbronn, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Volmunster, 805 E.

Walscheid, 1) Gmd. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und P. Sarrebourg, 2005 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, bei Manderscheid, 160 E. [Gera, 1500 E.

Walschleben, Flck. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, an der

Walsden mit **Todmorden**, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 9146 E.

Walsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, am Fusse des Arensberges, 475 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 627 E. Judenschule, Schloss, Bierbrauerei. 3) Df. in Nassau, A. Idstein, 803 E.

Walsham (**North-**), 1) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, NNO. von Norwich, 2896 E. Mühlen. 2) (**South-**), Df. ebd., WNW. von Yarmouth, 556 E.

Walshausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Neuhornbach, 407 E.

Walsheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 559 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Zweibrücken, bei Neuhornbach, 387 E.

Walsingham, 1) Cap des brit. Nordamerika, der östlichste Punkt von Cumberland. 66° n. Br., 43° 10′ 15″ w. L. v. Grwch. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Flck. in England, Gfsch. Norfolk, NW. von Norwich, 502 u. 1069 E. Baut viel Saffran.

Walsleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, an der Uchte, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 660 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 340 E.

Walsmühlen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 210 E.

Walsoken, Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, 2683 E.

Walsrode, St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, an der Böhme, 1788 E. Fräuleinstift, Zwirn, Stroh- und Mattengeflechte, Papier- u. Pulvermühlen, Salpetersiederei, Tuchweberei, Färberei, Gerberei, Handel.

Walston, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 460 E.

Walsum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 420 E. [691 E.

Waltalingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen,

Walten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 360 E. Schloss, Brennerei, Bleiche, Mühlen.

Waltenberg, **Zilah**, Flck. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok.

Waltendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 490 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 260 E.

Waltenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 369 E. [P. Hochfelden, 627 E.

Waltenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Waltenhofen, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 1263 E. [ner, 416 E.

Waltensburg, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glen-

Waltenschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 673 E.

Walterborough, Stdtsch. in Ver.-St., South-Carolina, Gfsch. Colleton, 500 E. Courthouse. [400 E.

Walterkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen,

Walternienburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 800 E. Schloss. [269 E.

Waltersberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Waltersbrück, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, an der Schwalm, 500 E.

Walterschlag, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 450 E.

Walterschwyl, Df. im Schweizer Kant. Zug. Gesundbrunnen.

Waltersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), an der March, 300 E. 2) Df. ebd., unf. Staatz, 280 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1700 E. 3 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 1400 E. Mühle. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Goldenstein, 365 E. 6) Df. ebd., Herrsch. Karlsberg, 500 E. 7) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Fulnek, 515 E. 8) Df. ebd., erzbischöfl. Lehengut, 1500 E. Mühlen, Sägen, Bleichen. 9) Df. ebd., Steiermark, (Kr. Graz), 440 E. Armeninstitut. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 470 E. 11) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 345 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 640 E. 13) Df. ebd., Kr. Sprottau, 1180 E. Oelmühle. 14) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 330 E. Schloss, Mühle, Kalkbrennerei. 15) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 500 E. 16) Df. ebd., Kr. Luckau, 395 E. 3 Mühlen. 17) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 260 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 240 E. 19) Df. in Reuss jüng. L., Gera, 250 E. 20) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Scheibenberg, bei Annaberg, an der Zschopau, 376 E. 2 Mühlen. 21) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Lauenstein, bei Bärenstein, 239 E. 22) Df. ebd., GA. Schandau, bei Prossen, 307 E. 23) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 250 E. 24) Df. in S.-Weimar, A. Berga, 757 E.

Waltersdorf (**Alt-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1240 E. Mühlen, Säge, Kalkbrennerei. 2) (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Sachsen, Kdr. Bautzen, GA. Grossschönau, bei Zittau, 2000 E. Beträchtliche Leinen- und Baumwollweberei. 3) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 955 E. 4) (**Klein-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Freiberg, 954 E. Schloss, Bergbau. 5) (**Lang-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1030 E. 2 Kirchen, Krankenhaus, Weberei, Bleichen, Mahl- und Sägemühlen. 6) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 930 E. 7) (**Nieder-**), Df. ebd., Kr. Waldenburg, 210 E. Mühle. 8) (**Roth-**), Df. ebd., Kr. Glatz, 860 E. Mühlen, Kalkbrennerei. 9) (**Wüste-**), Df. ebd., Kr. Waldenburg, 1500 E. Schloss, Waisenhaus, Krankenhaus, Säge-, Loh- und Mahlmühlen, Walke, starke Weberei, Bleichen.

Waltersen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Altenkirchen, 125 E.

Waltershausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 451 E. Schloss, 4 Mühlen, Obst-, Hopfenbau. 2) St. in S.-Koburg-Gotha, am Bodewasser, 3858 E. Landraths- u. Justizamt, Berg- und Forstamt, 2 Kirchen- und 2 Schulämter, Rent- und Steueramt, Gewerbeschule, Postexpedition, 3 Kirchen, bedeutende Spielwaaren- u. Papiermachéwaarenfabrik. Lein- u. Wollweberei, Gerberei, Bierbrauerei, Spritzenfabrik, Papiermühle, Handel mit Schinken und Wurst.

Waltershof, s. W a l d e r s h o f.

Waltershofen, 1) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., Landamt Freiburg, 812 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 175 E.

Walterskirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. Feldsberg, 630 E.

Waltersleben, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 300 E.

Waltersmühl, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 400 E. [473 E.

Waltersweier, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg,

Walterswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, 803 E.

Waltham, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch Middlesex, 4464 E. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 856 E.

Waltham-Abbey, St. in England, Gfsch. Essex, NO. bei London, am Lea, 5054 E. Die Kirche ist eins der merkw. Bauwerke der Normänner in England; Seidenspinnerei, Nadelfabr., Malzdarren, Mühlen. [2267 E.

Waltham-Bishops, Flck. in England, Gfsch. Southampton,

Waltham, (**Bright-**), Df. in England, Gfsch. Berks, 450 E.

Waltham, (**Great-**, **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, am Chelmer, 2380 und 684 E. Pulverfabrik. [494 E.

Waltham, (**North-**), Df. in England, Gfsch. Southampton,

Waltham on the Wolds, Df. in England, Gfsch. Leicester, 672 E.

Waltham St. Lawrence, Df. in England, Gfsch. Berks, 848 E.

Walthamstow, Df. in England, Gfsch. Essex, unf. London, am Lea, 7137 E. Hier wohnen viele reiche Londoner Kaufleute.

Waltham-Temple, Df. in England, Gfsch. Kent, 608 E.

Waltham-White, Df. in England, Gfsch. Berks, 417 E.

Waltichoffen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 809 E.

Walting, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, 216 E. 2 Kirchen, Mahl- und Lohmühle. 2) **W. bei Heideck**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 337 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Cham, bei Fürth, 229 E.

Walton, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Monroe. 2) Gfsch. ebd., Florida. Hauptort: Uchee Anna. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 2271 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 464 E. 5) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 411 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 988 E. 7) Df. ebd., Gfsch. und nahe bei York, 300 E. 8) **W. inferior** u. **superior**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 556 E. 9) **W. in Gordano**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 217 E. 10) **W. in the Dale**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 7383 E. Baumwollmanufaktur. 11) **W. on Soken**, Df. ebd., Gfsch. Essex, an der Küste, SO. von Manningtree, 697 E. Badeort, 80 F. hoher Thurm, der den Schiffern als Marke dient. 12) **W. on the Hill**, Ort ebd., Gfsch. Lancaster, nahe bei Liverpol, 3598 E. Bedeutende Fabrikthätigkeit in Baumwollwaaren. 13) Krchspl. ebd., Gfsch. Surrey, 475 E. 14) **W. on the Wolds**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 221 E. 15) **W. on Trent**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 430 E. 16) **W. upon Thames**, Df. ebd., Gfsch. Surrey, rechts an der Themse, mit einer Brücke darüber, SW. bei London, 4010 E. Landhäuser. 17) (**West-**), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 954 E. 18) Df. ebd., Wales, Gfsch. Pembroke, 544 E. 19) **W.-Wood**, Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 273 E. 20) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 672 E.

Waltra, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 260 E.

Waltrach, s. W a l d r a c h.

Waltringen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 350 E.

Waltringhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 420 E. [bei Erwitte, 110 E.

Waltringsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Waltrop, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen,

Waltrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 410 E.

Waltrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 400 E.

Waltsch, Flck. in Oesterreich, Böhmen, 450 E. Leineweberei.

Waltz, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Wabash, 1856 E.

Walujki, St. in Russland, Guv. Woronesch, 3103 E. 50⁰ 13′ n. Br., 35⁰ 46′ ö. L. v. Par.

Waluru, St. in Hindostan, Deccan, Mysore, 3000 E. Kastell.

Walwa, Ort in Hindostan, Staat Kolapoor, (unter der brit. Prsdsch. Bombay stehend), 49 engl. M. NW. von Belgaum. 16⁰ 29′ n. Br., 74⁰ 13′ ö. L. v. Grwch.

Walworth, 1) Ort in England, Gfsch. Surrey, S. nahe bei London, 12,000 E. Zoologischer Garten. 2) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hauptort: Elkhorn. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wayne, 1981 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 987 E.

Walwyes-Castle, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 348 E.

Walxheim, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 225 E.

Waly, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, P. Triancourt, 379 E. Fayencefabrik.

Walzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1300 E. Torfgräberei. 2) (**Unter-**), Df. ebd.

Walzenhausen, Df. im Schweizer Kant. Appenzell, Ausser-Rhoden, Bez. und NO. bei Trogen, 2140 E.

Wambach, 1) Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 462 E. 2) Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 335 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altkirchen, 275 E.

Wambaix, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. P. Cambrai, 781 E.

Wambel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Hamm, 360 E.

Wamberg, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 2733 E. Spitzenklöppelei.

Wambooree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 14 engl. M. von Ahmednuggur. 19⁰ 19′ n. Br., 74⁰ 15′ ö. L. v. Grwch. [Oel-, Zucker- und Genevrefabrik.

Wambrechies, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3849 E.

Wambrook, Df. in England, Gfsch. Dorset, 223 E.

Wamekow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 240 E. [360 E.

Wamel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest,

Wamin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Hesdin, 469 E. Zuckerfabrik.

Wamlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 270 E.

Wammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 130 E. [120 E. Schloss.

Wammen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Strehlen,

Wammer, Insel im stillen Ocean, Aru-Inseln, SW. von Wokan.

Wamont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 676 E.

Wamphrey, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 509 E.

Wampool, Flck. in England, Gfsch Cumberland.

Wampsville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison. 23 engl. M. O. von Syracuse.

Wampu, Insel in China, im Busen von Canton. Hafen; hier müssen sich die europ. Kaufleute untersuchen lassen.

Wan, 45 QM. grosser See in asiat. Türkei, im glchn. Paschalik, im N. von Kurdistan. O. daran steht die glchn. Hptst. des Paschaliks, mit einer Citadelle auf einem steilen Felsen, 20,000 E. Handel. 38⁰ 29′ n. Br., 40⁰ 50′ 11″ ö. L. v. Par.

Wanas, Ort in Schweden, Linköping-Län; starkes Fort an der Mdg. des Göthakanals in den Wetter-See; Arsenal.

Wanborough, Df. in England, Gfsch. Wilts, 960 E.

Wancair, Ort in Hindostan, Guicowar, N. von Goundul.

Wancaneer, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, l. am Fl. Mhye, 20 engl. M. N. von Baroda. 22⁰ 31′ n. Br., 73⁰ 10′ ö. L. v. Grwch.

Wanchy-Capoal, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, P. Londinières, 724 E.

Wancourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Croisilles, 577 E.

Wandau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Marienwerder, 230 E.

Wandelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 410 E. [Zielenzig, 165 E.

Wandern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei

Wandersleben, Flck. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 770 E.

Wanderup, Df. in Schleswig, S. von Flensburg, 450 E.

Wandhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 460 E.

Wandhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Schwerte, 200 E.

Wandignies et Hamage, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, P. Marchiennes, 1006 E. Zuckerfabr. u. Raffinerie.

Wandipoor, St. in China, Butan, O. von Tassisudon; viele Kirchen etc., grosse Brücke, warme Quellen; die Stadt ist den Butanern heilig.

Wandiwash, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Distr. Arcot.

Wandlacken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 285 E.

Wandlauszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 100 E. 2) Df. ebd., Kr. Pillkallen, P. Mallwischken, 100 E.

Wandorf, Df. in Ungarn, Com. u. bei Oedenburg. Anmuthiges Thal.

Wandre, Df. in Belgien, Prov., Arr. u. bei Lüttich, 2936 E.

Wandrille-Ranҫon (St.), Gmd. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Caudebec, 971 E. Baumwollspinnerei.

Wandris, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 800 und 270 E.

Wandritsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 310 E.

Wandsbeck, Flck. in Holstein, im glchn. Gut, NO. bei Hamburg, 6000 E. Wollspinnerei, Tuchfabr., Kattundruckerei, Wachstuchfabr., Fabr. chem. Produkte, bedeutende Lohgerberei, Taback-, Chocolade- u. a. Fabriken, Badeanstalt. 53⁰ 34′ 24″ n. Br., 7⁰ 44′ 14″ ö. L. v. Par.

Wandsworth, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, SW. bei London, an der Mündung der Wandle in die Themse, 13,376 E. Fabriken für Tuch, Kasimir, Kattun, Siebtuch, Essig, Bleiweiss, Eisen- und Kupferwaaren, Mühlen. [3288 E.

Wanfercée-Baulet, Df. in Belgien, Hennegau, Arr. Charleroi,

Wang, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), r. am Klein-Erlaf. 2) Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 398 E. 3) Gmd. ebd., Bez.-A. Wasserburg, 326 E.

Wanga-Bazar, Ort in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. und 74 engl. M. von Hydrabad. 24⁰ 39′ n. Br., 69⁰ 19′ ö. L. v. Grwch.

Wangee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, 42 engl. M. SO. von Sattara. 17⁰ 12′ n. Br., 74⁰ 28′ ö. L. v. Grwch.

Wangelnstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 496 E.

Wangen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Wasselonne, 771 E. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Radolphszell, 671 E. 3) Df. ebd., A. Pfullendorf, 146 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 226 E. 5) (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. ebd., A. Bonndorf, 227 und 171 E. 6) OA. in Würtemberg, Donaukreis, $6^3/_{10}$ QM., 19,276 E. in 2 Stn., 7 Pfrdfrn., davon 1 mit Marktr., 2 Dfrn., 14 Pfrwlrn., 337 Wlrn. Eisenwerke, Steinkohlengruben, Leineweberei, Leinwandhandel, Bleichen, besonders Viehzucht, Ackerbau. 7) St. ebd., an der oberen Argen, im Algau, 1656 E. Feldbau, Eisenhammer, Pfannenschmiede, Papiermühle, Fruchtmarkt. 47⁰ 41′ 10″ n. Br., 7⁰ 29′ 53″ ö. L. v. Par. 8) Pfrdf. mit Marktr. ebd., Neckarkr., OA. Cannstatt, 1591 E. Weinbau. 9) Df. ebd., Donaukreis, OA. Göppingen, 645 E. 10) Df. ebd., OA. Laupheim, 274 E. 11) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Schwyz, Bez. March, 1473 E. 12) Pfrdf. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Olten, 893 E. 13) Pfrdf. ebd., Kant. Zürich, Bez. Uster, 858 E. 14) St. ebd., Kant. Bern, O. von Solothurn, r. an der Aar, 1023 E. Bezirksort; Schloss, schöne Kirche mit Glasmalerei, Töpferei und einige Fabriken. 15) (**Gross-**), Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Sursee, l. an der Wigger, 2505 E. 16) (**Klein-**), Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, unweit dem Waldegger-See.

Wangenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg, 200 E.

Wangenheim, Df. in S.-Koburg-Gotha, eig. A., bei Gotha, 659 E.

Wangenies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 700 E.

Wangenried, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 388 E.

Wangerau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, in 2 Antheilen, 390 E.

Wangerin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, zwischen den Seen Wangerin und Polchow, 2400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow a. R., 110 E.

Wangeritz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 230 E.

Wangern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 690 E. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Wohlau, 360 E.

Wangeroa, **Wangeruru** und **Wangi**, 3 Meerbusen in der nördl. Neuseeland-Insel, Ostküste.

Wangeroog, **Wangeroge**, Insel an der Küste von Oldenburg, Kr. Jever; $1^1/_2$ M. von der Küste, 1 Stunde lang und sehr schmal, 350 E. Unfruchtbare Sandinsel mit Feuerbake, aber beliebter Seebadeort; Krchdf. darauf, mit Salzsiederei, Fischerei (Austern). 53⁰ 47′ 31″ n. Br., 5⁰ 31′ 2″ ö. L. v. Par. [berg, 260 E.

Wangershausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Franken-

Wangersinowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Sulau, 160 E. Schloss.

Wangford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 701 E.

Wanghusen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, P. Caymen, 165 E.

Wangi-Wangi, Meerenge im Molukken-Meer, zwischen den Inseln Toukan-Bessi und Beutong; im N. 5⁰ 14′ 30″ s. Br., 121⁰ 12′ 52″ ö. L. v. Par. [Trachenberg, 180 E.

Wanglewe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei

Wangnick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Dannau, 100 E. [Fischhausen, 140 E.

Wangnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Wangritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Bartenstein, 230 E.

Wangst, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 240 E.

Wangsten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 395 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., bei Parchwitz, 125 E. Schloss.

Wanheim, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 400 E.

Waninglauken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 285 E.

Wanjee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 63 engl. M. NW. von Tholapoor.

Wankaneer, s. Wancaneer.

Wankendorf, Df. in Holstein, Krchspl. Bornhöved, 524 E.

Wankheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, 736 E. Synagoge. [415 E.

Wankum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Wanlin, Ort in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, am Amur.

Wanlo, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 960 E. [Silberhalt. Bleibergwerk.

Wanlockhead, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1000 E.

Wannagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 140 E. [Goldap, 120 E.

Wannaginnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei

Wannaglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 280 E.

Wannagupchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. P. Gumbinnen, 170 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. u. P. Stallupöhnen, 285 und 110 E.

Wannau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 250 E.

Wannbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 206 E.
Wanne, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 894 E.
Wannebecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 915 E.
Wannefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 310 E. [Audenarde, 1247 E.
Wannegem-Lede, Gmd. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr.
Wannehain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Lille, 564 E. [Zwolle, 1402 E.
Wanneperveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, bei
Wannewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und P. Delitzsch, 115 E.
Wannfried, St. und A. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, an der Werra, 2023 E. Justizamt, Postamt, Schloss, Tuchweberei, ausgezeichneter Kirschenbau, Tabakbau und Tabakfabrik, Wollkämmerei, Weberei, Färberei, Schifffahrt, Handel.
Wannweil, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Reutlingen, 750 E.
Wanonki, Karawanenstation in der Sahara, NO. von Timbuktu.
Wanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1343 E.
Wanquetin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Beaumetz les Loges, 752 E. Protest. Kirche.
Wanroog, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1055 E.
Wanscha, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Ostritz, 274 E. 2 Rittergüter.
Wansdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 480 E.
Wansen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 1760 E. Tabak- und Gemüsebau. 2) (Alt-), Df. ebd., P. Wansen, 560 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, P. Gilgenburg, 235 E. [Seekr., bei Schraplau, 430 E.
Wansleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder
Wansosz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E.
Wanstead, Df. in England, Gfsch. Essex, 2742 E.
Wanstrow, Df. in England, Gfsch. Somerset, 454 E.
Wansum, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 750 E.
Wantage, 1) Flck. in England, Gfsch. Berks, SW. bei Oxford, 3064 E. Leinwand- und Segeltuchfabrik, Getreide- und Malzhandel. Geburtsort Alfred des Grossen. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 3034 E.
Wantschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 200 E.
Wantscheu, St. in China, Insel Hai-Nan, Ostküste. Hafen.
Wantschugewo, Ort in Russland, Guv. Twer.
Wantzenau (la), Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, r. am Rhein, 2423 E.
Wanzele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 576 E.
Wanzer, (Gross-, Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 585 E.
Wanzin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 416 E.
Wanzka, Df. in Mecklenburg-Strelitz, bei Alt-Strelitz, am glchn. See, 400 E. Papiermühle.
Wanzleben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg; 9,44 QM. mit 64,460 E.; fruchtbar, eben. Braunkohlen, Kalk, Ackerbau, Viehzucht. Hauptfl.: Elbe. 2) (Gross-), St. ebd., 3466 E. Leineweberei, Gerberei, Brauereien. 3) (Klein-), Df. ebd., nahe bei Gross-Wanzleben, 730 E.
Waoserje, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg, an der Luga.
Wapakonnetta, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Auglaize.
Wapez, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 300 E.
Wapeldorf, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 230 E.
Wapelfeld, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 236 E.
Wapenbury, Df. in England, Gfsch. Warwick, 350 E.
Wapendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 400 E. [grätz, 250 E.
Wapenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-
Wapley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 368 E.
Waplies, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 260 E.
Waplitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 340 E. 2) (Gross- und Klein-), Df. ebd., bei Stuhm, 350 E.
Wapno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 300 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Golancz, 150 E. [462 E.
Wappanocca, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Chittenden,
Wappello, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Louisa, 800 E.
Wappenham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 567 E.
Wappersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 278 E. [London, l. an der Themse, 4038 E.
Wapping, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, O. nahe bei
Wapserveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, N. von Meppel.
Wara, St. in Afrika, Staat Borgu. Befestigt; Handel.
Waradia, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, am Karasch.
Warams, Ort in Russland, Guv. und O. von Archangel, an der Ischma. [grösste der Bijuga-Inseln.
Warang, afrikan. Insel, Senegambien, S. vom Cap Roxo; die
Waranger-Fjord, tiefer Meerbusen in Norwegen, Finnmarken, an der Grenze von Finnland, s. Varanger-Fjord.
Warangol, **Warungul**, St. in Hindostan, Deccan, Nizamstaat, NO. von Hyderabad.
Warasdin, 1) Com. in Oesterreich, NW. in Kroatien, zwischen Steiermark, Ungarn, der Militärgrenze und dem Com. Agram; 58,52 QM. mit 258,008 E. in 3 Stn., 4 Flck. und 911 Dfrn.; gebirgig durch die Fortsetzung der steierischen Alpen und dadurch in einen nördl. und südl. Theil geschieden. Die Flüsse sind die Drau, Sotla, Krapina, Bednya, Plitvitza. Gegen die Drau wird das Land eben. Die wenigen Produkte sind: Kukurutz, Hirse, Haidekorn, Tabak, Wein, Obst, besonders Zwetschen, Zuchtvieh, Wild, Fische, Gold, Schwefel, warme Quellen, viel Holz. 2) Hptst. und königl. Freistadt ebd., nahe an der Drau, 8978 E. Bezirksamt, Comitats- und Bezirksgericht, Finanzbezirksdirection, Hauptzollamt, Steueramt, 9 kathol. Kirchen, Franziskaner-, Kapuziner- und Ursulinerinnenkloster, Haupt- u. Unterreal- u. Mädchen-Hauptschule, Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt, Bürgerspital, Armenhaus, festes Schloss, Domcapitel, Comitatshaus, kathol. Gymnasium, Steingutfabrik, ausgebreiteter Handel. 46° 18′ 20″ n. Br., 14° 5′ 51″ ö. L. v. Par. [170 E.
Warbelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp,
Warbelow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 285 E.
Warbende, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 290 E.
Warber, Df. in Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, an der Aue, 320 E.
Warberg, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Königslutter, bei Braunschweig, am goldnen Springe, 560 E. Schloss. 2) Stapelst. in Schweden, Hallands- oder Halmstads-Län, an einer Bucht des Kattegat, 2668 E. Schloss, Ackerbau, sicherer Hafen, Handel, Schifffahrt. 57° 6′ 25″ n. Br., 9° 55′ 1″ ö. L. v. Par.
Warbeyen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, P. Emmerich, 520 E.
Warbleton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1431 E.
Warblington, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2196 E.
Warbonik, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Kostendil.
Warborough, Df. in England, Gfsch. Oxford, 764 E.
Warboys, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1911 E.
Warbsen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, am Forstbache, 320 E.
Warbstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 419 E.
Warburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden; 9,36 QM. mit 33,596 E. Der Boden ist meist eben und fruchtbar, namentlich in der Warburger Börde; Flachs und Hanf, Gemüse, Obst, etwas Holz, Eisenstein und Blei, Torfstechereien, einige Betriebsamkeit. Hauptfluss die Diemel und Nethe. 2) St. ebd., an der Diemel, in dem fruchtbaren (Weizen) Landstrich die Warburger Börde, 4603 E. und 566 M. Milit. Landrathsamt, Kreisamt, Steuer-Controlamt, Postexpedition; Kloster der barmherzigen u. der Schulschwestern, Progymnasium, Leineweberei, Tabakfabriken, Brauerei, Getreide-, Vieh und Eisenhandel. 51° 29′ 41″ n. Br., 6° 47′ 2″ ö. L. v. Par.
Warburton, Df. in England, Gfsch. Chester, 484 E.
Warchallen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Ortelsburg, 140 E. [360 E.
Warchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,
Warching, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, 168 E. [1154 E.
Warcoing, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai,
Warcop, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 806 E.
Warcq, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, P. Charleville, 753 E. [630 E.
Warcz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz,
Ward, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 1399 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Hocking, 823 E.
Wardamme, Gmd. in Belgien, Prov. Westflandern, S. von Brügge, 898 E.
Wardein, s. Grosswardein.
Warden, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 716 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 630 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 440 E. 4) Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli, O. von Sistov, unweit der Donau.
Wardenburg, Df. in Oldenburg, A. und bei Oldenburg, 600 E. 53° 4′ 1″ n. Br., 5° 51′ 17″ ö. L. v. Par.
Warder, 1) Df. in Holstein, NO. bei Segeberg, am Warder-See, 350 E. 53° 58′ 49″ n. Br., 8° 2′ 42″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., SO. bei Rendsburg, am Bram-See, 156 E. [Kleve, 250 E.
Wardhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.
Wardin, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 1519 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 340 E.
Wardington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 732 E.
Wardleworth, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, NNO. bei Manchester, 17,840 E.
Wardöe, norweg. Insel, Finnmarken, mit dem Ort **Wardöehuus**, der nördlichsten Festung in Europa, 200 E. Traurig und unfruchtbar; Hafen. [1125 E.
Wardsborough, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham,
Wardt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 330 E.
Ware, 1) St. in England, Gfsch. Hertford, am Lea und New-River, 5397 E. Handel mit Getreide u. Malz. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Waresborough. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 3785 E. [985 E.
War-Eagle, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Madison,
Wareham, 1) St. in England, Gfsch. Dorset, zwischen den Mündungen des Frome und Piddle in den Hafen Poole-Harbour, 3076 E. Strumpffabriken, Strohflechterei, Pfeifenthon. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 3186 E. Baumwollspinnerei, Gerberei, Papierfabrik, Mühlen.
Warehorne, Df. in England, Gfsch. Kent, 412 E.
Waré l'Evêque, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 697 E.
Warematta, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, W. von Timor-Laut.
Waremme, **Warem**, Flck. in Belgien, Prov. und NW. bei Lüttich, am Geer, 1990 E. Getreide- und Pferdemärkte.
Waren, St. und A. in Mecklenburg-Schwerin, Frsth. Schwerin, N. am Müritz-See, 5276 E. Starke Branntweinbrennerei, Tuchweberei, Leinwand und andere Waaren, Maschinenbau, viele Mühlen, Fischerei, Schifffahrt, Handel.
Warendorf, Kr. in Preussen, Rgbz. Münster; 11,67 QM. mit 29,482 E. Der Boden ist eben und liefert guten Flachs und Hanf

für einträgliche Weberei; die Viehzucht ist bedeutend; einige Betriebsamkeit in industrieller Beziehung. 2) St. ebd., an der Ems, 5384 E. Progymnasium, Waisenhaus, Irrenhaus, Kloster, Landgestüt, Leinen-, Damast- und Baumwollweberei, Bleichen, Leggeanstalt, Färbereien, Tabakfabriken, Glockengiesserei, Getreide- u. Viehhandel. Dabei die beiden Kirchspiele **Alt-** und **Neu-W.**

Waresborough, Ort in Ver.-St., Georgia, Hauptort der Gfsch. Ware, an der Brunswick-Florida-Eisenbahn. Gerichtshaus.

Waret la Chaussée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 753 E.

Warfen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 480 E.

Warffum, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 2072 E.

Warfhuizen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen.

Warfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1496 E.

Warfusé-Abancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiers, P. Villers-Bretonneux, 518 E. [110 E. Markt.

Wargen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Wargienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei Schaaksvitt, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. Wehlau, bei Tapiau, 205 E.

Wargitten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, bei Brandenburg, 160 E.

Wargnies, (**le Grand u. le Petit**), 2 Gmdn. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. le Quesnoy, 861 und 809 E. Zuckerfabrik und Raffinerie, Brauerei, Steinkohlen, Handel.

Wargöe, Insel in Russland, Finnland, Guv. Sweaborg.

Wargolshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 428 E.

Wargowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 210 E.

Wargrave, Df. in England, Gfsch. Berks, 1809 E.

Warham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 337 E.

Warhem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 2454 E.

Warin, St. und A. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. und SO. bei Schwerin, am glchn. See, 1566 E. Brauerei, Tabakfabrik.

Waring, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), W. bei Wien.

Warisoulx, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1049 E.

Wark, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 546 E.

Warka, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, an der Pilica, 2000 E.

Warkallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Goldap, 171 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 245 E.

Warkau, (**Gross-, Klein-, Mittel-, Neu-**), 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350, 165, 185 u. 100 E.

Warkejanü, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Warken, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 200 E.

Warkey, Insel im stillen Ocean, Aru-Inseln, S. von der Insel Wokan. [250 E.

Warklack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Warkley, Df. in England, Gfsch. Devon, 291 E.

Warkotsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 260 E. Schloss, in welchem Friedrich II. gefangen genommen werden sollte.

Warkowitschi, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Warkton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 313 E.

Warkworth, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, am Coquet, 730 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Northampton, 1111 E.

Warlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Guttstadt, 275 E.

Warleggan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 297 E.

Warlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Insterburg, 105 E. [1220 u. 485 E.

Warley, (**Great- u. Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex,

Warley-Wigorn, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1183 E.

Warlin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 240 E.

Warlingham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 602 E.

Warlitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 340 E.

Warlow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 639 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 410 E.

Warloy-Baillon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1861 E. [730 E.

Warlubien, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Warluis, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und P. Beauvais, 688 E.

Warlus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. Arras, 432 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Airaines, 419 E.

Warmaerde, s. Waermaerde.

Warmbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 324 E.

Warmbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 786 E.

Warmbrunn, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, am Zackenfluss und Riesengebirge, 1077 F. ü. d. M., 2700 E. Gewerberath, Telegraphenstation, evangl. u. kathol. Kirche, warmes Schwefelbad, Schloss mit grosser Bibliothek, Hospitium; Glasfabr., Glas- und Steinschleiferei, Glas-, Stein- und Wappenschneiderei, bedeutende Leineweberei, Torfstiche. In der Nähe das Bergschloss Kynast, der Zacken, die Wasserfälle des Kochels.

Warmdö, Krchspl. in Schweden, Stockholm-Län, mit der Feste Frederiksborg, die den Eingang zum Stockholmer Hafen vertheidigt.

Warme, Nebenfl. der Diemel in Kurhessen, Niederhessen.

Warmen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 320 E.

Warmensteinach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, bei Weidenberg, 974 E. Waffenhammer, Drahtzieherei, Mineralquelle.

Warmerivilla, Gmd. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, P. Bazancourt, 1829 E. Wollspinnerei, Merinofabrikation.

Warmfield, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 783 E.

Warmingham, Df. in England, Gfsch. Chester, 358 E.

Warmington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 724 E.

Warminster, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, WNW. bei Salisbury, 5995 E. Tuchweberei, Malzhandel. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 1007 E.

Warmisried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 370 E.

Warmond, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Leyden, 1180 E. Kathol. theolog. Seminar; Schiffbau.

Warmsdorf, Df. in Anhalt, (Köthen), an der Wipper und Bude. Schloss, Brauerei. Im Amt liegt die St. Güsten.

Warm Springs, auch **Bath Courthouse** genannt, 1) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Bath, 170 engl. M. WNW. von Richmond. Warme Quellen, Bad. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Meriwether, 36 engl. M. NNO. von Columbus. Badeanstalt, warme Quellen.

Warmsroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 240 E.

Warmsworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 415 E.

Warmunthau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 380 E.

Warmuntowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 290 E.

Warna, Nebenfluss des Kistna r., in Hindostan, West-Ghats.

Warnakallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 160 E.

Warnant, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, an d. Maas, 503 E. Hochofen, Eisengiesserei, Eisenhämmer.

Warnant-Dreye, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1057 E.

Warnau, 1) Df. in Holstein, Gericht Preetz, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 450 E.

Warnawin, St. in Russland, Guv. Kostroma, 1035 E.

Warnborough, Df. in England, Gfsch. Southampton, 400 E.

Warne, **Warnow**, Fluss in Mecklenburg-Schwerin; entsteht S. bei Sternberg, fliesst W., NO. u. N., und bei Warnemünde in die Ostsee; schiffbar. [135 E.

Warnehlen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen,

Warnekenhagen, s. Warnkenhagen.

Warnemünde, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Rostock, an der Mündung der Warnow, 1800 E. Hafen von Rostock, Schiffbau, Schifffahrt, Fischerei, Seehandel, Seebad. Feuerbake: 54° 10′ 44″ n. Br., 9° 45′ 19″ ö. L. v. Par.

Warnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Goldap, 155 E.

Warner, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2038 E.

Warneton, **Waerten**, St. in Belgien, Westflandern, Arr. Ypres, an der Lys, 3131 E. Leinwand- und Spitzenfabrik, Branntweinbrennerei, Salzraffinerie, Chocolade- und Stärkefabrik.

Warnford, Df. in England, Gfsch. Southampton, 460 E.

Warngau, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 628 E.

Warnham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1006 E.

Warnhofer, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 128 E. [bei Küstrin, 400 E.

Warnick, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Warnien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Taplaken, 190 E.

Warnim, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 200 E.

Warning, Berg in Neu-Süd-Wales. 28° 24′ s. Br., 3300 Fuss hoch.

Warningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Pillkallen, 310 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Wehlau, 390 E.

Warnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 625 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Gramzow, 200 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 227 E.

Warnitza, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 370 E. 2) Df. in Russland, Bessarabien, am Dniestr. Bekannt als Aufenthaltsort König Karl's XII.

Warnkenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Rühn, 245 E.

Warnow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, am Sontover-See, 410 E. 2) Df. ebd., Schwerin, A. Bützow, am Warnowfluss, 270 E. 3) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, an der mecklenburg. Grenze, 550 E. Hauptzollamt, Postexpedition. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Misdroi, Insel Wollin, am Warnow-See, 370 E. Försterei. 5) (**Wendisch-**), Rittergut ebd., Rgbz. Potsdam, bei Warnow 1, 185 E. Station der Berlin-Hamburger-Eisenbahn.

Warns, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. von Stavoren.

Warnsdorf, 1) (**Alt-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., bei Rumburg, 11,977 E. Bezirks- und Steueramt, Hauptzollamt, Hauptschule, Krankenhaus, schöne Pfarrkirche, Baumwollstoffdruckerei, Tischzeug- und Baumwollweberei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. u. Bez. Neutitschein, 1180 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 360 E.

Warnstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 560 E. [Zütphen, 2329 E.

Warnsveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez.

Warp, s. Neu-Warp und Alt-Warp.

Warpuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 360 E.

Warquignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 921 E. [Sidney.

Warragumba, Fluss in Australien, Neu-Süd-Wales, SW. von

Warrega, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. von Leeuwarden.

Warren, 1) Insel an der Westküste von Nordamerika, im stillen Ocean, am Eingange des Clarence-Kanals. 2) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Mac Minnville. 3) Gfsch. ebd., New-York. Hauptort: Caldwell. 4) Gfsch. ebd., New-Jersey. Hauptort: Belvedere. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Hauptort: Warren. 6) Gfsch. ebd., Virginia. Hauptort: Front Royal. 7) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Warrenton. 8) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Warrenton. 9) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Vicksburg. 10) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Bowling-Green. 11) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Lebanon. 12) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Williamsport. 13) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Monmouth. 14) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Warrenton. 15) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 831 E. 16) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Marion, 1610 E. Fabrikation. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 1084 E. 18) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, an der Mündg. des St. George in den atlant. Ocean, 2428 E. Gerichtshaus, Akademie. 19) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1776 E. Wollfabrik, Spinnerei, Hochofen. 20) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Marion, 1720 E. 22) Stdtsch. ebd., New-Hamphire, Gfsch. Grafton, 872 E. 23) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 2148 E. 24) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1756 E. Fabriken. 25) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1917 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 1918 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 3000 E. Gerichtshaus, Gefängniss. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1140 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1461 E. 30) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1573 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 616 E. 32) Stdtsch. ebd., Rhode-Island, Gfsch. Bristol, N. an der Narragansett-Bai, 3103 E. Schiffbau, Hafen, 4 Akademien. Schifffahrt, Handel. 33) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 962 E. 34) Flck. ebd., Pennsylvanien, Hauptort der Gfsch. Warren, am Zusammenfluss des Alleghany und Conewanga, 1013 E. Gerichtshaus, Gefängniss, Akademie. 35) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Bradley, 679 E. 36) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clinton, 779 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 561 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 1553 E. 39) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 1007 E.

Warrenpoint, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down. Seebad.

Warrensburg, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 1874 E. Tuchmacherei, grosse Gerberei. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Johnson.

Warrenton, 1) Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Warren, l. am Mississippi. 2) Hauptort der Gfsch. Fauquier ebd., Virginia, 1500 E. 3) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Warren, an der Gaston-Raleigh-Eisenbahn, 24 engl. M. S. von Gaston, 1242 E. 4) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Warren, 42 engl. M. W. von Augusta. Gerichtshaus, Gefängniss, 3 Kirchen. 5) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Marshall, 135 engl. M. NO. von Tuscaloosa. Gerichtshaus. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Warren, 75 engl. M. NO. von Jefferson-City.

Warrenville, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1410 E.

Warrick, Gfsch. in Ver.-St., Indiana, an den Ohiofluss grenzend. Hauptort: Booneville.

Warringstown, kleine St. in Irland, Gfsch. Down, WNW. bei Downpatrick. Beträchtl. Leineweberei.

Warrington, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, O. bei Liverpool, am Mersey, 24,050 E. Baumwollspinnerei, Barchent-, Leinwand-, Segeltuch-, Nadeln-, Glas-, Stahl- u. Kupferwaarenfabrik, Gerberei, Alebrauerei, Handel mit Malz. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 1510 E. 4 Gerbereien, Töpferei. 3) Ort ebd., Gfsch. Buckingham, 761 E.

Warriors-Mark, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 1188 E.

Warrupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 225 E.

Warruss, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 250 E.

Warsa, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Candeish, 47 engl. M. NW. von Malligaum. 20° 54′ n. Br., 73° 54′ ö. L. v. Grwch.

Warsaco, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee.

Warsage, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 710 E.

Warsaw, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming, 2624 E. 2 Hochöfen, Wollenfabrik, Gerberei. 2) Ort ebd., Illinois, Gfch. Hancock, 3000 E. Dampfmühlen. 3) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Gallatin, 1000 E. Dampfmühlen, Fabriken. 4) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Benton, auf dem nördl. Ufer des Osage. Gerichtshaus, Gefängniss. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson, 7 engl. M. NO. von Brookville, 870 E. 6) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Duplin, an der Weldon-Wilmington-Eisenbahn. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Kosciusko, am Fl. Tippecanoe, über 500 E.

Warschau, 1) Guv. in Russland, Polen, ist 672 QM. gross und zählt gegenwärtig 1,588,503 E. 2) Hauptst. ebd., an der Weichsel, auf Anhöhen, 230,000 E. (1864). Befestigt durch die Alexander-Citadelle und die Festungswerke der Vorstadt Praga. Sitz des Statthalters u. Erzbischofs. Die Altstadt ist höchst unregelmässig und eng gebaut. — Schön sind dagegen die Krakauer-Vorstadt und die Neue Welt, welche zwar auch unregelmässig, jedoch breit u. gut gepflastert sind; Meth- (Miodowa), Electorat-, Marschall-, Lesznostrasse etc., 9 Plätze, 220 Strassen mit vielen schönen Palästen u. Kirchen, z. B. die Kathedrale, die Kreuzkirche, die russ.-griech. u. evangel. Kirche. — Denkmäler, z. B. die Sigismundsäule auf dem Schlossplatze, die Statue des Kopernikus nach Thorwaldsen in der Krakauer-Vorstadt, die Brustbilder in Stein der poln. Könige in der Danielstrasse. Oeffentliche Gebäude, besonders das ehemalige königl. Schloss, der ehemal. Krasinski'sche und der sächsische Palast mit schönen Gärten. (Im sächsischen Garten Reservoir der Wasserleitung und schöne Fontaine), der Brühlsche Palast, die Paläste der früheren Ministerien, der frühere Palast des Erzbischofs Primas, das Rathhaus, Bank, 2 Theater, die Gebäude des Creditvereins, Zeughaus, Münze, Militärhospitäler und 3 Stadthospitäler, Universität, geistliches Seminar, 4 Gymnasien, Conservatorium der Musik und andere Bürger- und höhere Mädchenschulen, Taubstummen- und Blindeninstitut, Museum, Regierungsbibliothek, Kunstausstellung. Sternwarte, botanischer Garten, Findelhaus, Arbeitshaus, Irrenhaus, Klöster verschiedener Orden, 2 der Barmherzigen, Zucht- und Correctionshäuser etc. In industrieller Hinsicht nimmt die Stadt eine erhebliche Stellung ein, namentlich zeichnen sich aus: Leder, Seilerwaaren, Eisen- und andere Metallwaaren, Liqueure, Firnisse, Hüte, Handschuhe, Bronzen, Musikinstrumente, Wagen, Meubles, Tapezierarbeiten. Auch der Handel ist wichtig. Börse, Nationalbank, Industrie-Rath, Messen, Wollmarkt, Eisenbahnen, Dampfschifffahrt etc. Die Stadt ist jetzt mit der Vorstadt Praga durch eine schöne eiserne auf 5 Granitpfeilern ruhende Gitterbrücke verbunden. Innerhalb der Stadt sind noch die prächtigen kaiserlichen Lustschlösser Belvedere und Lazienki mit herrlichen Parkanlagen gelegen. In diesen steht die Reiterstatue Johann Sobieski's, im J. 1788 von Franz Pinek in Stein gehauen. Eine Meile von Warschau „Willanow", den Grafen Potocki gehörig, früher Lieblingsaufenthalt des Königs Sobieski, wo derselbe auch 1696 starb. Das Schloss, nach dem Plane Joseph Belloti's in italienischem Geschmack gebaut, ist nicht allein in seinem ursprünglichen Zustande erhalten, sondern auch angemessen erneuert und geschmückt worden. In den herrlichen Zimmern eine Menge alter Andenken, ferner eine reichhaltige Bildergallerie und das sogen. Chinesische Zimmer mit Erzeugnissen dieses Landes. — In der Umgegend von Warschau ferner Moskotów mit Schloss und weitläuftigem Park. Wierzbno, woselbst eine Wasserheilanstalt nach der Priessnitz'schen Methode, mit herrl. Aussichten auf die Weichsel, Lazienki etc. Mariemont u. Bielany in einem Wäldchen, mit einem Kloster; die Kirche enthält werthvolle Bilder und sonstige Andenken. Hier alljährlich am 2. Pfingstfeiertag sehr besuchtes Volksfest. 52° 13′ 5″ n. Br., 18° 41′ 51″ ö. L. v. Par.

Warschewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 250 E.

Warschiener, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 210 E.

Warschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 200 E.

Warschkeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 215 E.

Warschlegen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 70 E.

Warschow, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 845 E.

Warschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 919 E.

Warsee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Friesack, 135 E.

Warsha, Ort in Abyssinien, Schoa, NW. von Ankober.

Warsin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Uckermünde, 255 E.

Warsings-Fehn, Kol. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Leer, 1678 E.

Warskillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 500 E.

Warsleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 525 E. 2) (**Dahlen-, Hohen-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Wollmirstädt, 755 und 570 E.

Warsop, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1374 E.

Warsow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neukalen, 237 E. 2) Df. ebd., Mecklenburg, A. Hagenow, an der Sude, 248 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 560 E.

Warsowo, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Warstein, St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, am Wasserbach, 2600 E. Weberei, Papiermühle, Kupferhammer, Post, Eisenwerke.

Warszienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 125 E.

Warszlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Seckenburg, 110 E.

Warta, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, am glchn. Fluss, 3368 E. Schifffahrt, Wollenzeug-, Leder-, Strumpf- und Handschuhfabriken. 2) **W.**, **Warthe**, Fl., entpr. ebd., bei Kromolov, NW. bei Krakau, fliesst in die preuss. Prov. Posen und mündet bei Küstrin in die Oder r. Sie ist der bedeutendste Nebenfluss der Oder, 105 M. lang (also bis zu ihrer Mdg. länger als die Oder von der Quelle bis Küstrin), davon 48 M. von Konin an schiffbar. Ihr Lauf ist langsam und die Ufer, meist Brüche, sind nur mit grosser Mühe urbar gemacht worden (der eigentliche Warthe-Bruch im Rgbz. Frankfurt von Schwerin bis zur Mdg., hat besonders gute Rindviehzucht). Flussgebiet 831 QM. Nebenflüsse sind: die Prosna, Ner, Obra, Widarka und Netze. Durch die Netze und den Bromberger Kanal ist sie mit der Weichsel verbunden.

Wartau, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, 2297 E.

Wartberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), l. an der Mürz. Armeninstitut, Schlossruinen, Steinkohlen- und Alaunbergwerk. 47° 31′ 37″ n. Br., 33° 9′ 51″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., ob d. Enns, ehem. Traunkr., 400 E. 3) Df. ebd., ehem. Mühlkr., 260 E. 4) **W.**, **Szempcz**, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, 2434 E. Schloss, Piaristen-Collegium, Weinbau, Viehmärkte.

Wartburg, Bergschloss und ehem. Residenz der Landgrafen von Thüringen in S.-Weimar, S. bei Eisenach. Merkw. wegen Luthers verborgenem Aufenthalt hier vom Mai 1521 bis 1522.

Wartekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 300 E.

Wartenberg, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 743 E. Gesundbrunnen. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Winnweiler, 372 E., worunter 80 Mennoniten. 3) (**Ober- und Unter-**), St. und Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 1400 und 500 E. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 14,82 QM. mit 49,830 E. Der Boden ist hügelig. Hauptflüsse: Weida und Oelsa. Wild, Wassergeflügel, viel Fische, Flachs, Obst, Holz, Ackerbau und einige Industrie. 5) (**Deutsch-**), St.

ebd., Rgbz. Liegnitz. Kr. Grünberg. an der Ochel, 938 E. Schloss, Eisensteingruben, Teltower Rübenbau, Flachs- und Hanfmärkte. 6) (**Polnisch-**), Kreisst. ebd., Rgbz. Breslau, an der Weida, 2438 E. Hauptort einer fürstl. Standesherrschaft: 2 Schlösser, Lustgarten, Fasanerie, Leineweberei, Tuchweberei, Ziegelei, Flachsmarkt. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 240 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 510 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, bei Deutsch-Wartenberg, 225 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, P. Bismark, 770 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Potsdam. Kr. Nieder-Barnim, bei Berlin, 350 E.

Wartenburg. 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Kr. Allenstein, an den Flüssen Pisch und Kirmas, die vereinigt den Wading bilden, 4063 E. Altes Schloss; Strafanstalt, Mönchskloster, Garn- und Leinwandhandel. Dabei das Df. **Alt-W.**, 585 E. 2) **W., Gartenberg**, Df. ebd., Rgbz. Merseburg. Kr. Wittenberg. l. an der Elbe, dem Einflusse der schwarzen Elster gegenüber, 940 E. Sieg York's über die Franzosen 1813, 3. Oct. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg. Kr. Labiau, bei Mehlawischken, 180 E.

Wartenfels, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 557 E. Baumwollspinnerei, Papiermühle, Alaunwerk, 8 Mahl- und Schneidemühlen.

Warter, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 539 E.

Warth, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 500 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld. 3) Df in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Hennef, 190 E.

Wartha, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau. Kr. Frankenstein, an der Neisse, 1116 E. Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 340 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg. 203 E.

Warthau, (**Alt-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz. Kr. und SO. bei Bunzlau, 850 E. Kalkbrennerei, Sandsteinbruch. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 200 E.

Warthausen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Riss, 481 E. Grosses Schloss und Park, Wollspinnfabrik.

Warthe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 920 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 440 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, an der Elbe, 210 E. 4) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln. Kr. und bei Neisse, 125 E.

Wartin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 425 E.

Wartjenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 293 E.

Wartling, Df. in England, Gfsch. Sussex, 914 E.

Wartmannsroth, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg. 285 E. Mühlsteinbrüche. [schule.

Warton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 581 E. Grammar-

Wartsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 220 E.

Wartulischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Langsargen, 205 E. [glchn. Busen.

Waru, ostindische Insel, Amboinen, Nordküste von Ceram, am

Warungul, s. Warangol. [kallen, 300 E.

Warupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Warwaschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 398 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Warwick, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Leicester NO., Stafford NW., Oxford SO., Gloucester SW., Northampton O., Worcester W.; dazu eine Enclave in der Gfsch. Stafford und eine in der Gfsch. Worcester; $42^{3}/_{4}$ QM., 561,855 E. (1861). Im Norden waldig und sumpfig, im S. sehr fruchtbar. Hauptflüsse: Avon und Tame. Eisen, Steinkohlen, Kalk- und Bausteine, viel Hornvieh, Geflügel und Fische, mehrere Mineralquellen. Industrie, Ackerbau und Viehzucht beschäftigen gleichviel Kräfte. Die Industrie schafft Leinwand, Band, Nähnadeln und sogenannte Birminghamer Waaren. Den Verkehr befördern Kanäle u. Eisenbahnen. 2) Hptst. ebd., SO. bei Birmingham, am Avon und der Vereinigung des Warwick-Birmingham- und des Warwick-Napton-Kanals, 10,570 E. Schöne Brücke über den Avon, Alterthümer, Hutfabrik, Seidenspinnerei, Eisengiesserei, Banken. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginien. Glchn. Hauptort (Court-House). 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Orange, 4902 E. Wollenfabrik, Gerbereien, Brennereien. 5) Ort ebd., Rhode-Island. Gfsch. Kent, 7740 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, 1234 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2252 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 17 engl. M. NW. von West-Chester, 1391 E. 9) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1021 E. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 1195 E.

Warza, Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 480 E.

Warzée, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 419 E.

Warzen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 173 E.

Warzenbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 420 E.

Warzenow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 540 E.

Warzenried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 709 E.

Wasa, 1) Prov. in Russland, Finnland, 737,4 QM. mit 294,695 E. 2) Hptst. der glchn. Prov. an einer Bucht des bottn. Meerbusens, 3381 E. Hafen, Schiffswerfte, Handel.

Wasbeck, Df. in Holstein, A. Neumünster, 280 E.

Wascheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Prüm, 120 E. [280 E.

Waschelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt,

Waschenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und A. Darmstadt, 226 E.

Waschgerd, Ort in Turan, Hissar, am Sirkhab.

Waschgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 200 E. [stein, 406 E.

Wasching, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolf-

Waschke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 275 E.

Waschken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 100 E. [396 E.

Waschleithe, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Grünhain,

Waschulken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 215 E.

Waseeota, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 20 engl. M. W. von Sattara. 17° 40′ n. Br., 73° 47′ ö. L. v. Grwch.

Wasen, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Trachselwald, O. von Summiswald. 2) Pfrdf. ebd., Kant. und Bez. Uri, l. an der Reuss, 1305 E.

Wasenbach, Df. in Nassau, A. Diez, 348 E.

Wasenberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 769 E. [Erding, bei Dorfen, 459 E.

Wasentegernbach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Wasenweiler, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 745 E. Vorzügl. Wein.

Wasewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wurzen, r. an der Mulde, 166 E. [Lincoln.

Wash, Bucht der Nordsee an der Ostküste von England, Gfsch.

Washbrook, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 451 E.

Washburn, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Scott.

Washfield, Df. in England, Gfsch. Devon, 471 E.

Washford-Pyne, Df. in England, Gfsch. Devon, 209 E.

Washingborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 589 E.

Washington, 1) Bundeshauptstadt der Ver.-St., links im Columbia-Distr., am Potomac, in einem länglichen u. rechtwinkeligen Viereck gebaut, welches durch das Kapitol und die Kapitolstrasse in der Mitte in eine nördliche und eine südliche Hälfte geschieden wird, 61,120 E. (1860). Die Strassen sind gerade und breit, die Gebäude gross. Das grösste Gebäude ist das Kapitol, auf einem Hügel stehend, mit den beiden grossen Sälen für die Senatoren u. für die Repräsentanten, und dem Bibliotheksaal (ein Theil der Bibliothek bei dem Brande des Kapitol 1851 verbrannt); schön und gross sind auch die Paläste des Präsidenten, und die darum stehenden Wohnungen der vier Minister, die Kaserne mit der Wohnung des Commandanten, das Marine-Arsenal, das Artillerie-Depôt, das Postgebäude, das Stadtgebäude, das Theater und Correctionshaus, das College, die medicinische Schule, Waisenhaus, National-Institut für Literatur und Wissenschaft etc., die Nationalsternwarte, von welcher die Nordamerikaner die Längengrade zählen (Washington = 0° 0′); Hafen. 38° 53′ 32″ n. Br., 77° 3′ w. L. v. Grwch. 2) Gfsch. ebd., Maine. Hauptort: Machias. 3) Gfsch. ebd., Vermont. Hauptort: Montpellier. 4) Gfsch. ebd., New-York. Hauptorte: Salem und Sandy-Hill. 5) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Princeton. 6) Krchspl. ebd., Louisiana. Hauptort: Franklinton. 7) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Fayetteville. 8) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Jonesborough. 9) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Springfield. 10) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Marietta. 11) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Salem. 12) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Nashville. 13) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Potosi. 14) Gfsch. ebd., Florida. Hauptort: Holmes-Valley. 15) Gfsch. ebd., Wisconsin. 16) Gfsch. ebd., Iowa. 17) Gfsch. ebd., Rhode-Island. Hauptort: South-Kingston. 18) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. 19) Gfsch. mit gleichn. Hauptort ebd., Alabama. 20) Gfsch, ebd., Georgia. Hauptort: Sondersville. 21) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Plymouth. 22) Gfsch. ebd., Virginia. Hauptort: Abingdon. 23) Gfsch. ebd., Maryland. Hauptort: Hagerstown. 24) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Sevier, 561 E. 25) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1802 E. Akademie, Hochofen, Baumwollspinnerei, Gerberei, Hammerwerk. 26) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Adams, 548 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 1315 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blackford, 470 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 1249 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 1426 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gibson, 754 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Grant, 1007 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 1840 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hendricks, 1438 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 1830 E. Mühlen, Sägen, Gerberei, Brennereien. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Noble, 645 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 2129 E. Gerberei, Brennerei, Töpferei, Mühlen, Sägen. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 1558 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 1075 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 861 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1540 E. Akademie. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 2098 E. Baumwollspinnerei, Gerberei, Buchdruckerei, Oel- u. a. Mühlen. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 1302 E. 44) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cass, 799 E. 45) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 1001 E. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 770 E. 47) Stdtsch. ebd., Gfsch. Daviess, 2598 E. 48) Stdtsch. ebd., Gfsch. Decatur, 1994 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 757 E. 50) Stdtsch. ebd., Gfsch. Elkhart, 810 E. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 420 E. 52) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 856 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 966 E. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 740 E. 55) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 2427 E. 56) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 1708 E. 57) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1198 E. 58) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 1195 E. 59) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1148 E. 60) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 996 E. 61) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 1756 E. 62) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 953 E. 63) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1315 E. 64) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 4301 E. 65) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin. 66) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 1641 E. 67) Stdtsch. ebd., Gfsch. Otsego, 1093 E. 68) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1054 E. 69) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Bergen, 1804 E. 70) Stdtsch. ebd., Gfsch. Burlington, 2030 E. Papierfabr., Hochofen. 71) Stdtsch. ebd., Gfsch. Camden, 2114 E. Papierfabr., Wollweberei. 72) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morris, 2502 E. Hammerwerk, Brauerei, viele Mühlwerke. 73) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2805 E. Baumwollspinnereien. 74) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Auglaize, 688 E. 75) Stdtsch. ebd., Gfsch. Belmont, 1582 E. 76) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 987 E. 77) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 1020 E. 78) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 2540 E. Gerberei, Brennerei, Säge, Mühlen. 79) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 1216 E. 80) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 998 E. 81) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 1201 E. 82) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 1250 E.

83) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1270 E. **84**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 2216 E. **85**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 1222 E. **86**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hardin, 391 E. **87**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 1255 E. **88**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hocking, 1640 E. **89**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1468 E. **90**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 756 E. **91**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, 1783 E. **92**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 456 E. **93**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 4158 E. Brennerei, Walken, Mahl-, Oel- und Sägemühlen. **94**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1825 E. **95**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1380 E. **96**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1137 E. **97**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 865 E. **98**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1099 E. Töpferei. **99**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 3060 E. Krempelmaschinen. **100**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 2003 E. **101**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sandusky, 1499 E. **102**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 706 E. Sandsteinbruch. **103**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1261 E. **104**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stark, 2066 E. **105**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1091 E. **106**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wood, 504 E. **107**) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1154 E. Hammerwerk, Oelmühlen. **108**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cambria, 1691 E. **109**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, 1770 E. **110**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarion, 1227 E. **111**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 839 E. **112**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1276 E. Woll-, Papier- und Lederfabr. **113**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 2477 Einw. Walken, Wollfabriken, viele Mühlwerke. **114**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 914 E. **115**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, 1111 E. Gerberei, Brennerei. **116**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson. **117**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lehigh, 1493 E. **118**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, 2138 E. **119**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1238 E. **120**) Ort ebd., Gfsch. Washington, 25 engl. M. SW. von Pittsburg, 2662 E. Wissenschaftliche Anstalten, Gerichtshaus, weibliches Seminar, Bank. **121**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Westmoreland, 24 engl. M. O. von Pittsburg, 2076 E. **122**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyoming, 28 engl. M. von Wilkesbarre, 1675 E. **123**) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, 1340 E. Gerberei, Töpferei. **124**) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1348 E. Walken. **125**) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Autauga. **126**) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Wilkes, 800 E. Bank, Gefängniss, Akademie, Druckerei. **127**) Ort ebd., Texas, Gfsch. Washington, r. am Fl. Brazos, 65 engl. M. NW. von Houston. Akademie, 2 weibl. Schulen, Unabhängigkeitserklärung von Texas 1836. **128**) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Mason, 650 E. Gerichtshaus, Akademie. **129**) Ort ebd., Louisiana, Gfsch. St. Landry, 300 E. **130**) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Adams, 509 E. College, weibliches Seminar, Bibliothek. **131**) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Beaufort, 1400 E. Courthouse. **132**) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Rappahannock, 400 E. Courthouse, Akademie. **133**) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Hempstead, 469 E. Gerichtshaus, Gefängniss, Seminar. **134**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Independence, 465 E. **135**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 519 E. **136**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sevier, 465 E. **137**) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washitaw, 469 E. **138**) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Washington, 30 engl. M. SSW. von Iowa-City. **139**) Ort ebd., Tennessee. Hauptort der Gfsch. Rhea. **140**) Df. in England, Grafsch. Durham, 1829 E. **141**) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 908 E. **142**) Die nordwestl. der beiden Inselgruppen im Mendana-Archipel. Die bedeutendern Inseln sind Ouapoa, Ouahouga und Noukahiva.

Washingtonville, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange. Akademie. 2) Ort ebd., Gfsch. Oswego.

Washita, Krchspl. in Ver.-St., Louisiana. Hauptort: Monroe.

Washtenaw, Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hauptort: Ann-Arbor.

Wasigny, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, 1117 E. Post, Wollspinnerei, Brauerei, Handel.

Wasil, St. in Russland, Guv. Nowgorod, am Einfluss der Sura in die Wolga, 2568 E. Kreisschule, Obstbau, Schifffahrt.

Wasiliko, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sandsch. Kirkkilissa, am schwarzen Meere.

Wasiljewa, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Wasiljewskoe, Ort in Russland, Guv. und S. von Moskau.

Wasilkow, 1) St. in Russland, Guv. Kiew, an der Stagna, 11,401 E. 50° 11′ n. Br., 27° 49′ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Guv. Grodno, 1793 E.

Waskowitschi, Ort in Russland, Guv. Wolhynien.

Waslui, St. in europ. Türkei, Moldau, SSO. von Jassy.

Wasmerslage, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 90 E.

Wasmès, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 8098 E. Bedeut. Industrie. 2) **W., Audemetz-Briffoeil**, Df. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 885 E.

Wasmuel, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1498 E.

Wasnes au Bac, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Bouchain, 832 E.

Wasniow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 300 E.

Wasperton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 283 E.

Waspik, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, SO. v. Gertruidenberg, 2550 E.

Waspucholsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, NW. v. Tobolsk.

Wasquehal, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2501 E. Zuckerfabrik.

Wassa, Ort auf der Insel Celebes, Tolo-Bai.

Wassanah, Reich in Afrika, Sudan, am Niger; reich an Getreide und nutzbarem Vieh. Die St. gl. N. ist grösser als Timbuktu.

Wasseige, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 1054 E.

Wassel, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. und A. Hannover, 310 E.

Wassela, **Quassela**, Reich in Westafrika, Senegambien, im Konggebirge; wenig bekannt; die E. treiben Handel.

Wasselonne, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 4360 E. Grosse Mühlsteinbrüche: Woll- u. Baumwollspinnereien, Gerberei, Tuch-, Strümpfe-, Nägel-, Seifenfabr., Bleichen.

Wassenaar, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Leyden, 3119 E.

Wassenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 465 E.

Wassenberg, St. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 700 E. Synagogen. [300 E.

Wassendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Wasser, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1088 E. Eisengiesserei, Sauerbrunnen, Steinkohlengruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 220 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, zwischen der Ostsee und dem Buckowschen-See, 270 E. 4) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 280 E. 5) Df. ebd., Seekreis, A. Messkirch, 415 E.

Wasseralfingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Aalen, am Kocher, 1100 E. Alte Kirche, beträchtl. königl. Eisenbergwerke, Eisengiesserei, Maschinenwerkstätte, Messinggiesserei. [Bischofteinitz, 400 E.

Wasserau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez.

Wasserberndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 397 E.

Wasserbillig, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Grevenmachern, an der Sauer u. Mosel, zur Gmd. Mertert gehörig. Schöne Kirche.

Wasserbourg, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Munster, 760 E.

Wasserburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 32,836 E. Viel Obstbau u. Viehzucht. 2) St. ebd., OSO. von München, links am Inn, 3249 E. Bezirksamt, Bezirksgericht, Landgericht, Rentamt, Baubehörde, Postexpedition, Magistrat, Salzmagazin, Schloss, Correctionshaus, Obst-, Hanf-, Hopfenbau, Leinwand-, Barchent-, Tuchweberei, Salz- und Hopfenhandel, Schifffahrt, Mineralquelle. 3) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 268 E. 4) (**Gross- u. Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Buchholz, 285 E. [Domslau, 190 E. Schloss.

Wasserjentsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, bei

Wasserknoden, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 300 E. [Unna, 265 E.

Wasserkurl, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, P.

Wasserlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Insterburg, 160 E.

Wasserleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt.

Wasserliesch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, an der Mosel, 670 E.

Wasserlos, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 605 E. Weinbau, Branntweinbrennerei, Musterwirthschaft.

Wasserlosen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Euerdorf, 496 E.

Wassermungenau, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 443 E. Postexpedition.

Wassers, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 200 E.

Wasserstetten, Wlr. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, 180 E.

Wassersuppe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Rathenow, 165 E.

Wassersuppen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tauss, 600 E. Leineweberei, Holzwaaren.

Wasserthalleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, an der Helbe, 400 E. Glockengiesserei.

Wassertrüdingen, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. SO. von Dinkelsbühl, links an der Wernitz, 1746 E. Synagoge, Oel- und Gipsmühle, Wollweberei, Leinwandbleiche, Krappbau, Tischlerei.

Wasserzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 219 E.

Wassi, Ort auf Dschilolo, SO.-Küste, N. von der Libobospitze.

Wassigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1340 E. Brauereien. 2) S. Wasigny.

Wassili, Ort auf Dschilolo, NO.-Küste.

Wassilkow, s. Wasilkow.

Wassina, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Wassit, Ort in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, am Tigris. Grosse Reisplantagen, Handel.

Wassmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Mittenwalde, 200 E. [183 E.

Wassmuthhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern,

Wassotah, befest. Ort in Hindostan, Bejapoor, Prov. Sattara, auf hohem Felsen.

Wassy, St. in Frankreich, Dep. Haut-Marne, Arr. Wassy, an der Blaise, 2927 E. Civiltribunal, Hospital, Bibliothek, Sparkasse, Telegraphenstation, Brauerei, Mühlen, Handel.

Wasterkingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 463 E.

Wasungen, St. und A. in Meiningen, Unterland, an der Werra, bei Meiningen, 2568 E. Verwaltungsamt, Landgericht, Ephorie, Steueramt, Postexpedition, Forstei, Bürgermeisteramt, 2 Kirchen, Frauenstift, Messerschmiede, Zeug- u. Barchentweberei, Gerberei, Flachs- und Tabakbau, Handel damit.

Waszeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 110 E.

Wasze-Spindt, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 110 E.

Waszienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 105 E.

Waszkoutz am Czermosch, Marktflck. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie, 3700 E.

Watalu, Ort in Guinea, SW. von Wawa, s. d. A.

Watauga, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an Tennesee grenzend, mit Hauptort Boone. 2) Fl. ebd., North-Carolina und Tennesee, entspringt am Fusse des Gebirgszuges Blue-Ridge und fliesst in den Fl. Holston in Tennessee.

Watcher, 1) (**North-**), Inselgruppe in der Strasse von Makassar, W. bei Celebes. 2) (**Süd-**), Insel ebd.

Watchet, Hafenstadt in England, Gfsch. Somerset, Krchspl. St. Decuman, am Bristol-Kanal. 916 E.

Watchman, Cap der Ostküste von Patagonien, NO. von den Vogel-Inseln. 48° 21′ 30″ s. Br., 68° 41′ 49″ w. L. v. Par.

Watelin, s. Watlings-Island.

Watelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen. Papiermühle, Glashütte.

Watenstädt, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 300 E. 2) Df. ebd., A. Helmstedt, 260 E.

Wateod, Insel im stillen Ocean, Cooks-Inseln, N. von Mangea. Fruchtbar und gut bewohnt.

Waterbeach, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1435 E.

Waterborough, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1989 E.

Waterbury, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 2353 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 10,000 E. Hübsch gebaut mit schönem Platz in der Mitte der Stadt, 7 Kirchen, 2 Banken, gute Schulen, viele Fabriken in Kupferdraht, Messingsachen, Neusilber, Porzellan etc.

Wateren, Armen-Kolonie mit landwirthschaftl. Erziehungsanstalt in den Niederlanden, Prov. Drenthe, NO. bei Frederiksoord.

Waterfall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 468 E.

Waterford, 1) Gfsch. in Irland, im O. der Prov. Munster; stösst O. an den Waterford-Hafen, S. an den atlant. Ocean, W. an die Gfsch. Cork, N. an die Gfsch. Kilkenny, u. Tipperary, $30\frac{3}{5}$ QM. mit 138,754 E. Sehr gebirgig, mit Thälern. Der Suir und Blackwater sind die Hauptflüsse. Rindvieh- und Schweinezucht nebst Flachsbau und Leinwand sind die Hauptprodukte. Brennmaterial fehlt, Fischerei, Whiskybrennerei, Handel mit Salz, Fleisch, Speck, Käse, Butter. 2) Hafenstadt ebd., rechts am Suir, dem hier der Barrow zufliesst, u. in die Waterford-Bai mündet, 23,220 E. Bischofsitz, Kathedrale, bischöflicher Palast; Hafen mit Fort, Schiffbau, Fischerei, Leineweberei, Glashütte, Stärkefabrik, Brauerei und Destillation, Salzraffinerie, höchst bedeutender Fleisch- u. Speckhandel, (man schlachtet besonders viel Schweine). 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1448 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1412 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, 2259 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 2000 E. 7) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Camden, 1638 E. 8) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 1545 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Juniata, 60 engl. M. W. von Harrisburg. 10) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Loudon, 500 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 12 engl. M. NW. von Mount-Vernon. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, am Fl. Muskingum, 1690 E. 13) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1086 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, am Fluss Elkhart. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, am Fox river, 25 engl. M. SW. von Milwaukee, 550 E.

Watergraafsmeer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland. 682 E.

Watergrass-Hill, Df. in Irland, Munster, Grafschaft Cork, 651 E.

Waterhead, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Lanercost, 410 E.

Waterhouse, 3 Inseln im stillen Ocean, Tasmania, (Vandiemensland), Ostküste. Känguruhs, Fettgänse.

Wateringbury, Flck. in England, Gfsch. Kent, in fruchtbarer Gegend, 1370 E. Hopfenpflanzungen.

Wateringen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NW. von Delft, 1550 E.

Waterland, 1) Inselgruppe in den Pomotu-Inseln. 14° 46′ s. Br., 148° 4′ w. L. v. Par. 2) Fruchtbare Landschaft in den Niederlanden, Prov. Nordholland, am Zuider-See u. Y.

Waterlandkerkje, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 555 E.

Waterland-Oudeman, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, [Arr. Ecloo, 781 E.

Waterloo, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, SSO. bei Brüssel, 3275 E. Papierfabrik. Sieg des engl.-preussisch. Heeres über das französ. 1815, 18. Juni; Denkmal der Schlacht. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 3795 E. Akademie, Bank, Gerichtshaus, viele Fabriken. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fayette, 833 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1016 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Fairfield, am Ohio-Erie-Kanal, 18 engl. M. SO. von Columbus. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1090 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Monroe, 22 engl. M. S. von St. Louis. Gerichtshaus. 8) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 831 E.

Watermael-Boitsfort, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. [Brüssel, 3835 E.

Watermillock, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 570 E.

Waterneverstorff, Gut in Holstein, Oldenburger Güter-Distr., am Binnensee, 915 E. Schönes Schloss mit Park; Spaar- u. Leihkasse.

Waterperry, Df. in England, Gfsch. Oxford, 200 E.

Waterproof, Ort in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. Texas, rechts am Mississippi.

Watersay, eine Hebriden-Insel, S. bei Barra. Schöner Hafen.

Waterside, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 666 E.

Watertown, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1533 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2837 E. Papiermühle. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, 7201 E. Papiermühle. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1373 E. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1850 E. 6) St. ebd., zwischen den Gfsch. Dodge und Jefferson, am Rock river und der Eisenbahn, 40 engl. M. O. von Madison, 4000 E. Einige Kirchen, Bank, Zeitungen, 2 Schulen, Manufakturen. 1836 gegründet.

Watervale, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 13 engl. M. SO. von Syracuse.

Waterville, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, 42 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Kennebeck, r. am Kennebeck, 3965 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamoille, 753 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lucas, 953 E. 5) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 1000 E. Akademie, weibl. Seminar; Hochofen-, Orgel- u. Fabriken. 6) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 10 engl. M. W. von Milwaukee.

Watervliet, 1) Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Ecloo, 2073 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, links am Mohawk, mit **West-Troy**, 12,446 E.

Watford, 1) St. in England, Gfsch. Hertford, rechts am Colne, 7418 E. Strohflechterei, Malz. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Northampton, 503 E.

Watham, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, unf. WNW. von [Boston. [1690 E. Töpferei.

Wathlingen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 663 E.

Wath on Dearne, Df. in England, Gfsch. York, Westriding,

Watietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 870 E. Schloss, Glas- und Papierfabrik.

Watignies, s. Wattignies.

Watigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 779 E. Eisenhämmer und Eisenwerkstätten.

Watiou, s. Ouateou.

Watislaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 250 E.

Watkinsville, Hauptort der Gfsch. Clarke in Ver.-St., Georgia.

Watlings-Island, britische Insel in Westindien, im Lucayen-Archipel. SW.-Spitze 23° 56′ n. Br., 77° 2′ 17″ w. L. v. Par. SO.-Spitze 23° 56′ 31″ n. Br., 76° 57′ 17″ w. L. v. Par.

Watlington, Flck. in England, Gfsch. Oxford, 1938 E.

Watou, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, 3078 E.

Watra, St. in Oesterreich, Bukowina, Kr. Czernowitz.

Watronville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, P. Manheulles, 405 E.

Watsch, s. Waatsch.

Watschenowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Millotitz, 690 E.

Watson, 1) eine Gallapagos-Insel. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1138 E.

Wattaly, Insel in Ostindien, Aru-Inseln.

Wattasch, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, Distrikt Wlaschka.

Watten, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, 1351 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1307 E.

Wattenbach, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, 416 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 330 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 213 E.

Wattenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, [139 E.

Wattendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, bei Schesslitz, 371 E.

Wattenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 1475 E. Eisenhütte, Pfeifenfabrik, Waffenhammer. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, 403 E.

Wattens, Df. in Oesterreich, Tirol, Ldg. Hall, 710 E.

Wattenscheidt, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, 1400 E. Postexped., Steinkohlengruben.

Wattenser-Berg, Df. in Oesterreich, Tirol, Ldg. Hall, 430 E.

Wattenweiler, 1) Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 542 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 193 E.

Wattenwyl, Df. im Schweizer Kanton Bern, Bez. Seftigen, 2144 E.

Watterbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 361 E.

Watterdingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 739 E.

Watterkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Langheim, 200 E.

Watterowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 170 E.

Wattersdorf, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, [720 E.

Wattesfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 625 E.

Wattesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 240 E.

Wattignies, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2233 E.

Wattin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 300 E.

Wattkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, [300 E.

Wattmannshagen, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 200 E.

Wattmannsstrasse, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, [250 E.

Watton, 1) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 1188 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 329 E.

Wattrelos, Gmd. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 12,315 E. Baumwollspinnerei, Oelfabrik, Brauerei, Seifenfabrik, Mühlen, Handel mit Getreide, Wolle, Wein, Mehl, Vieh; Douane, Hospital.

Wattripont, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, [421 E.

Watts, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 460 E.

Wattsburg, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, [131 E.

Wattweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 442 E.

Wattwiller, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, am Fuss der Vogesen, 1550 E. Mineralquellen und Bad.

Wattwyl, schönes Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Neu-Toggenburg, an der Thur, 5075 E. Musselin- und Leineweberei, Handel.

Watzelhein, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 233 E.

Watzelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 450 E.

Watzenborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 1162 E.

Watzendorf, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 210 E.

Watzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei Wachsweiler, 180 E.

Watzikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 320 E. [nitz, 200 E.

Watzlaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rako-

Watzlawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Bosowitz, 330 E. [bei Dorfen, 343 E.

Watzling, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding,

Watzmann, ein 9158 Fuss hoher Berg der norischen Alpen, in Bayern, Oberbayern, bei Berchtesgaden, W. vom Königs- oder Bartholomä-See; mit zwei Kuppen, der grosse und kleine Watzmann, durch den scharfen Kamm, die Scharte, getrennt. Er trägt fast das ganze Jahr Schnee. 47° 33' 34'' n. Br., 10° 35' 14'' ö. L. v. Par.

Watzschwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, ehem. Kr. Prachin, 220 E.

Watzwitsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Wurzen, links an der Lossa, 140 E.

Watzum, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 340 E.

Wauden, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 101 E.

Waukau, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, 60 engl. M. NO. von Madison, 500 E.

Waukegan, früher **Littleport**, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lake, am westl. Ufer des Michigan-Sees und an der Chicago-Milwaukee-Eisenbahn, 44 engl. M. N. von Chicago, 4500 E. Bank, 6 Kirchen, Akademie, Zeitungen, lebhafter Handel. 1850 kamen 1095 Dampfschiffe hier an.

Waukesha, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, mit glchn. Hauptort. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Waukesha, 2314 E. 3) Ort ebd., früher **Prairieville**, am Fox river u. an der Milwaukee-Mississippi-Eisenbahn, 16 engl. M. W. von Milwaukee, 4000 E. Eisengiesserei u. a. Fabriken, lebhafter Handel.

Waulor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 31 engl. M. O. von Surat. 21° n. Br., 73° 20' ö. L. v. Par.

Wauncaneer, Ort in Hindostan, Halbinsel Kattywar, Prov. Guzerat, Distr. Ihallawar. 22° 36' n. Br., 70° 59' ö. L. v. Par.

Waupacca, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hptort.: Mukwa. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Waupacca. [882 E.

Waupun, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac,

Waurekauri, Insel im stillen Ocean, Chatam-Inseln, O. von Neu-Seeland. Die grösste der Gruppe.

Waurichen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 390 E. [Wisconsin, 600 E.

Wausau, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Marathon, am Fl.

Waushara, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hauptort: Sacramento. 2) Ort ebd., Gfsch. Dodge, 400 E.

Waussim, Ort in Hindostan, Nizamstaat, Prov. Berar, Distr. Hyderabad. Fort. [1453 E.

Wauthier-Braine, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles,

Wautsort, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 365 E.

Wauwatosa, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, 2500 E.

Wauwyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 421 E.

Wavendon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 876 E.

Waverly, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, am Ohio-Kanal. 2) Ort ebd., Neu-York, Gfsch. Tioga. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Lafayette, r. am Missouri, 500 E.

Waverton, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 337 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 543 E.

Wavertree, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 5392 E.

Wavignies, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 783 E. Band- und Leinwandfabrik. [508 E.

Waville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Metz, P. Gorze,

Wavrans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und P. St. Pol, 216 E. 2) Df. ebd., Arr. St. Omer, P. Lumbres, 882 E.

Wavre, 1) St. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 5777 E. Tabakbau, Getreide- und Viehhandel. 2) **W.-Notre-Dame**, Df. ebd., Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 2365 E. 3) **W. Ste. Catherine**, Df. ebd., 3214 E.

Wavrechain sous Faulx, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, P. Bouchain, 713 E.

Wavreille, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 362 E.

Wavrin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3106 E.

Wawa, Staat in Afrika, Oberguinea, am Quorra.

Wawarsing, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 6459 E. Eisenerz, Graphit, Bleierz, Fabriken.

Wawern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 410 E.

Wawitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 116 E.

Wawolnica, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 200 E.

Wawrenczyce, Flck. in Russland, Polen, WNW. bei Krakau, 1000 E.

Wawrinetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 500 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, 290 E.

Wawrochen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 350 E. [Löbau, 180 E.

Wawrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei

Wawrzinczowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Ober-Glogau, 120 E. [71 E.

Waxenberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Waxenstein, ein 7109 F. hoher Berg in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, N. vom Zugspitz und SO. vom Eib-See.

Waxholm, St. in Schweden, Stockholms-Län, auf der Insel Waxöe, 991 E. Handel, Schifffahrt.

Waxiel, Ort in Russland, Esthland, W. von Narwa.

Waxnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, bei Caymen, 200 E.

Waxöe, schwedische Insel, unweit dem Mälarn-See.

Waxway, eine Molukken-Insel, W. bei Celebes. 3° 35' s. Br., 120° 40' ö. L. v. Par. [Postexped.

Waxweiler, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 800 E.

Way, Insel im Busen von Siam. 9° 51' n. Br.

Waya, Ort auf der Insel Celebes, Nordküste der Tolobai.

Wayaux, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 400 E.

Wayburne, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 311 E.

Wayesa, Ort auf der Insel Celebes, Nordküste der Tolobai.

Wayford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 223 E.

Waygiou, s. Vaigiou.

Waykang, St. in China, Ho-Nan, am Hoangho.

Wayking, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex.

Wayland, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1115 E.

Wayland's Springs, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Lawrence, 95 engl. M. SSW. von Nashville.

Waymart, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 10 engl. M. W. von Honesdale, 300 E.

Wayne, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hauptort: Lyons. 2) Gfsch. ebd., Virginien. Hauptort: Wayne. Courthouse. 3) Gfsch. ebd., Iowa. 4) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Waynesborough. 5) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Waynesville. 6) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Winchester. 7) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Waynesborough. 8) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Monticello. 9) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Wooster. 10) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: Detroit. 11) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Centreville. 12) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Fairfield. 13) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Greenville. 14) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Hauptort: Bethany. 15) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 5282 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Bartholomew, 789 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 955 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Henry, 2075 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 590 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jay, 513 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Noble, 624 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 2323 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1249 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 1138 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 1136 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 4959 E. 27) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 1367 E. Hochofen, Mühlen, Walken; Akademie. 28) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 1347 E. 29) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 682 E. 30) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1682 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Allen, 404 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashtabula, 899 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Belmont, 1918 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 1502 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 1429 E. Wollfabrik, Gerberei, Walken etc. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 1394 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 1435 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 977 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 1162 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lafayette, 1243 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 1800 E. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1152 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Auglaize, 671 E. 44) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 2342 E. 45) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, an der Ohio-Pennsylvania-Eisenbahn, 682 E. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 377 E. 47) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1090 E. 48) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1077 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1440 E. 50) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 644 E. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 4081 E. 52) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 882 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Armstrong, 1348 E. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, am Fluss Beaver, 14 engl. M. N. von Beaver, 756 E. 55) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, 10 engl. M. SW. von Pottsville, 1968 E. 56) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, 1122 E. 57) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 1258 E. 58) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mifflin, 1258 E. Hochofen, Walken. 59) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 714 E.

Wayne-Courthouse, Ort in Ver.-St., Hauptort der Gfsch. Wayne in Virginien.

Waynesborough, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Burke. Akademie, Gerichtshaus. 2) St. ebd., North-Carolina, Gfsch. Wayne. 3) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 1019 E. Akademie. 4) Stdtsch. ebd., Tennessee, Gfsch. Wayne, 160 E. Gerichtshaus. 5) St. ebd., Virginien, Gfsch. Augusta, 600 E.

Waynesburg, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Stark, 800 E. Fabriken. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 1200 E. Gerichtshaus, Akademie.

Waynesfield, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lucas, 2371 E.

Waynesville, 1) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. De Witt, 450 E. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Warren, 716 E.

Ways, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 554 E.

Wayvony, Molukken-Insel, O. bei Celebes.

Wazan, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 400 E. 2) Df. ebd., unf. Austerlitz, 460 E. 3) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 260 E.

Wazeerabad, Ort in Hindostan, Punjab, 3 engl. M. l. vom Fl. Chenaub entfernt, 16,846 E. Schön gebaut. 32° 27' n. Br., 74° 10' ö. L. v. Grwch.

Wazemmes, eine Vorstadt von Lille in Frankreich, Dep. Nord.

Waziers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und P. Douai, 1454 E. Zuckerfabrik, Steinkohlen. [410 E.

Wcelakow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim,

Wcelnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 350 E. [Schwarzwasser, 460 E.

Wda, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, am

Wdidzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Berent, 115 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, P. Czersk, 140 E.

Weakley, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Dresden.

Weald, (**North- und South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 842 und 2116 E.

Weamungalum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 16 engl. M. NNW. von Calicut. 11° 28' n. Br., 75° 42' ö. L. v. Grwch.

Weare, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 677 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 2435 E.

Wearmouth, (**Bishop-**), 1) St. in England, Gfsch. Durham, bei

Sunderland, r. am Wear, 45,673 E. 2) (**Monk-**), St. ebd., l. an der Mdg. des Wear, mit einer eisernen schönen Brücke, wodurch es mit Bishop-Wearmouth verbunden ist, 3343 E. Steinkohlen- u. Kalkhandel, Leuchtthurm. 3) W., **Monk-Wearmouth-Shore**, Gmd. ebd., zu Monk-Wearmouth gehörig, 15,139 E.

Weasenham, (**All Saints** und **St. Peter**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 363 und 310 E.

Weathercoat-Cave, merkw. Höhle in England, Gfsch. York, Westriding, worin ein Strom 72 F. hoch herabstürzt und erst in einer Stunde Entfernung wieder hervorströmt.

Weathersfield, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1717 E. Eisenhämmer. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1851 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry, 55 engl. M. NNW. von Peoria. 4) Df. in England, Gfsch. Essex, 1727 E.

Weaverham, Df. in England, Gfsch. Chester, 1446 E.

Weaverthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 601 E.

Weaverville, St. in Ver.-St., Californien, Gfsch. Trinity, 2500 E.

Webau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 310 E.

Webb, Gfsch. in Ver.-St., Texas, mit Hauptort Laredo.

Webbecom, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 521 E.

Webelinghofen, s. Wevelinghoven.

Webenheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 906 E.

Weber, Gfsch. in Ver.-St., im nordwestl. Theil des Gebiets Utah. [360 E.

Weberschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Weberstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 850 E. [450 E.

Webling, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 360 und

Webrutz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstädtl, 330 E.

Webster, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1110 E. 2) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2371 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washentaw, 924 E. 4) Stdtsch ebd., New-York, Gfsch. Monroe, 2446 E. [hout, 563 E.

Wechelderzande, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turn-

Wechingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 553 E. [stedt, 1208 E.

Wechmar, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Ohrdruff, an der Apfel-

Wechold, Df. in Hannover, Unterhoya, A. und bei Hoya, 832 E.

Wechselburg, Flck. und gräfl. Schönburg. Residenz in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, r. an der Zwickauer Mulde, 1331 E. Schloss mit Park, Mühle, Muldenbrücke. In der Nähe gute Walkererde. [Erfurt, Kr. Nordhausen, 880 und 325 E.

Wechsungen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Wechte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1060 E. [stadt, 130 E.

Wechterswinkel, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrich-

Weckbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, bei Amorbach, 325 E.

Weckelsdorf, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, zus. 1700 E. 2 Schlösser, Bleiche; berühmte Sandsteinfels-Partien.

Weckersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 280 E. 2) Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 280 E.

Weckesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Hungen, 439 E.

Weckinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Erwitte, 90 E. [broich, 500 E.

Weckoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Weckow, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 420 E.

Weckrieden, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 216 E.

Wedde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, SO. von Winschoten, 2044 E.

Weddel, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 810 E.

Weddelbrook, Df. in Holstein, W. bei Bramstedt, 295 E.

Weddendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 510 E. [420 E.

Weddern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Weddersleben und **Wedderstädt**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 700 und 520 E. [160 E.

Weddin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Wedding, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, K. Niederbarnim, N. bei Berlin. Wachstuch- und Wattenfabrik.

Weddingen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, bei Goslar, 500 E. 2) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 2300 E. Braunkohlenwerk mit Dampfmaschine, Kalkbrennerei, Glashütte. 3) S. Langen-Weddingen. [Heide, Geest, 600 E.

Weddingstedt, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei

Wedel, 1) Flck. in Holstein, NW. bei Altona, unweit der Elbe, an der Wedeleraue, 2079 E. Schiffbau, Schifffahrt, Ackerbau. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Badbergen, 509 E. 3) S. Neuwedel. 4) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Königsberg, 160 E. [176 E.

Wedelheim, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Wedelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei Nörenberg, 170 E. [bei Eilenburg, 180 E.

Wedelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Wederath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 290 E. Braunstein, Blei- und Kupfererz. [660 E.

Wederau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain,

Wedern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 220 E.

Wedesbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 155 E.

Wedewäg, grosse Eisenhütte in Schweden, Oerebro-Län, 900 E.

Wedigendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 200 E.

Wedinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 350 E.

Wedlitz, Df. in Anhalt, (Köthen), 220 E.

Wedmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 3653 E.

Wednesbury, St. in England, Gfsch. Stafford, am Tame, 21,968 E. Eisenwaaren und Quincaillerie, Handel damit. In der Nähe zahlreiche Kohlenbergwerke. [Industrie.

Wednesfield, Df. in England, Gfsch. Stafford, 8553 E. Viel

Wednig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, bei Trebsen, l. an der Mulde, 107 E. [haldensleben, 625 E.

Wedringen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-

Weedereitischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 150 E. [220 E.

Weedern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Weedon, Ort in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Hardwicke, 425 E.

Weedon-Beck, Df. in England, Gfsch. Northampton, am Grand-Junction-Kanal, NW. von Blisworth, 2189 E. Militär-Centraldepot für Waffen etc.

Weedon-Loys, Ort in England, Gfsch. Northampton, 555 E.

Weedowee, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Randolph, 150 engl. M. O. von Tuscaloosa.

Weedsport, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 800 E.

Weeford, Df. in England, Gfsch. Stafford, 290 E.

Weegscheid, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 520 E. Der älteste Blechhammer im Staate.

Week, Df. in England, Gfsch. Southampton, 344 E.

Weekley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 227 E.

Week St. Lawrence, Df. in England, Gfsch. Somerset, 547 E.

Week St. Mary, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 611 E.

Weelde, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 1097 E.

Weeley, Df. in England, Gfsch. Essex, 485 E.

Weem, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 870 E.

Weendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Arr. Winschoten, 8191 E.

Weende, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 1353 E. Tuchfabrik, Papiermühle, Tabakfabrik.

Weener, Flck. und A. in Hannover, Ostfriesland, l. an der Ems, SSW. bei Aurich, 3347 E. Hafen, Gewerbeschule, Baumwollweberei, Zwirnfabrik, Schifffahrt, beträchtlicher Pferdehandel, Cichorienfabrik, Ziegelei. Dabei das Df. **Weenermoor**, 380 E.

Weepers, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 210 E.

Weer, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 450 E.

Weerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 1160 E.

Weerde, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Bruxelles, 597 E.

Weere, St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Insel Walchern, nahe an der Mdg. der Osterschelde, 908 E. Befestigt; Rathhaus, Rhede. [Almeloo, 5430 E.

Weerselo, Flck. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, SO. von

Weert, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Ruremonde, 6806 E. Branntweinbrennerei, Torfgräberei, Viehhandel. 2) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, (Malines), 564 E.

Weert St. Georges, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 642 E.

Weertzen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 123 E.

Weese, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 308 E.

Weesen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 346 E.

Weesenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Glatz, 220 E.

Weesenitz, **Wesenitz**, Nebenfluss der Elbe rechts, in Sachsen, Krd. Bautzen u. Dresden, GA. Schirgiswalde, Bischofswerda, Stolpen u. Pirna; mündet bei Pratzschwitz.

Weesenstein, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und SW. bei Pirna, an der Müglitz, 300 E. Schloss, engl. Garten, Burgruine, Postexpedition.

Weeser, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Beckum, 220 E. [Preuss.-Holland, 225 E.

Weeskendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Weesow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 260 E.

Weesp, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, an der Vecht, 2816 E. Branntweinbrennerei. 52° 18′ 29″ n. Br., 2° 42′ 25″ ö. L. v. Par.

Weesperkarspel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1356 E.

Weetfeld, Brsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 300 E.

Weeting, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 303 E.

Weeze, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, an der Niers, 900 E. Leineweberei, Bleichen, Handel. Postexpedition.

Wefelen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, bei Herzogenrath, 150 E. [130 E.

Wefelingsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf,

Wefensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, 650 E. Steinkohlen- u. Vitriolwerk, Alaunsiederei, Sandsteinbruch.

Weferlingen, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, an der Aller, 2100 E. Schloss; Oelfabrik, Kalkbrennerei, Viehhandel, bayreuth. Erbbegräbniss, Burgruine.

Wegberg, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 880 E. Postamt; Flachsbau, Leineweberei, Posamentierwaaren.

Wege, Df. in Waldeck, Ederdistrikt, an der Eder, 310 E.

Wegefahrt, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Freiberg, 825 E.

Wegeleben, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, unweit der Bode und dem Goldbache, 2823 E. Schloss, Spital, Leinengarnspinnerei, Leineweberei, Oelfabrik.

Wegenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 400 E. [felden, 741 E.

Wegenstetten, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rhein-

Wegeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Drolshagen, 150 E.

Wegersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei Medzibor, 190 E. [270 E.

Wegezin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anclam,

Wegfurt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 448 E. [zern, 1259 E.

Weggis, Gmd. im Schweizer Kant. Luzern, 1 M. SO. von Lu-

Weggisland, Insel im Hudson-Meer.

Weggum, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 440 E.

Wegnez, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 926 E.

Wegrow, St. in Russland, Polen, Podlachien, NW. bei Siedlec, 2000 E.

Wegscheid, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei Tölz, 245 E. Marmor-, Schleifstein-, Sandstein- u. Gipsbruch. 2) Bez.-A. ebd., Niederbayern, 17,577 E. 3) Flck. ebd., NO. von Passau, 1282 E. Landgericht, Flachsbau, Garnspinnerei, Leineweberei, Töpferei.

Wegstadl, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, an der Elbe, 1100 E. [260 E.

Wegstetten, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf,

Wegwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, an der Luppe, 180 E. Braunkohlengruben.

Wehbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 120 E. Baumwollspinnerei.

Wehdel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 256 E.

Wehdem, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1600 E.

Wehden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 230 E.

Wehe, Bauersch. in Preussen, Rbgz. Minden, Kr. Lübbecke, 2400 E.

Wehen, Df. u. A. in Nassau, 911 E. Herzogliches Jagdschloss die Platte, über der sich der 1560 F. hohe Taunusberg Trompeter erhebt. Hier entspringt eine chemisch reine Wasserquelle, die Aar, die dritte bekannte.

Wehingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 710 E. 2) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, an der Beer, 1460 E.

Wehl, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, bei Wevelinghoven, 140 E.

Wehlack, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rastenburg, 215 E.

Wehlau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 18,15 QM. mit 56,958 E. Der Boden ist eben und fruchtbar; Viehzucht, viel Wild, Fischerei, Mineralquelle. 2) St. ebd., am Einfluss der Alle in den Pregel, 5479 E. Höhere Bürgerschule, Irrenanstalt, Gerbereien, Töpferei, grosse Mühle, Pferdemärkte, Handel. 54° 36′ 35″ n. Br., 18° 53′ 50″ ö. L. v. Par.

Wehldorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 116 E. 2) Df. ebd., A. Zeven, 182 E.

Wehlefronze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Winzig, 110 E.

Wehlen, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, rechts an der Elbe, 1346 E. (1864). Sandsteinbruch, Schifffahrt, Hopfenbau, Weberei, Schuhmacherei. Dabei das gleichn. Df., 715 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 1060 E.

Wehlheiden, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, 1865 E. Kalkbrennerei, Seifen- und Eisenwaarenfabrik. Unweit das Schloss Augustenruh.

Wehlige, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 320 E.

Wehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, an der Elster, 485 E. Holzstiftfabrik. [nik, 420 E.

Wehlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Mel-

Wehm, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling zu Sögel, 403 E. [252 E.

Wehmingen, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim,

Wehnde, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, an der hannöver. Grenze, 365 E.

Wehnershof, **Wernershof**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Hammerstein, 415 E.

Wehningen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, 347 E. [broel, bei Eckenhagen, 160 E.

Wehnrath, (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wald-

Wehnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Sonnenwalde, 165 E. [153 E.

Wehnsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Wehofen, **Wehoven**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Dinslaken, 175 E.

Wehowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, bei Katscher, 430 E.

Wehr, 1) Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 2054 E. Gipsgruben, Gipsmühle, Eisenhütte u. Eisenhammerwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 580 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 790 E. Mineralquelle. 4) Bauersch. ebd., Münster, Kr. Ahaus, 980 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, r. an der Mosel, 175 E.

Wehrau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, am Queis, 870 E. Schloss, Kalksteinbrüche, Eisenhammer, Papiermühle, Frischfeuer, Zainhammer, Torfstich, Thongrube. Geburtsort des Mineralogen Werner, starb 1817.

Wehrda, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, 817 E. 2) Df. ebd., Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, am Weissenstein, 478 E.

Wehrden, 1) Df. in Preussen, Rgb. Minden, Kr. Höxter, an der Weser, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, an der Saar, 630 E. [306 E.

Wehre, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode,

Wehren, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 300 E. 2) Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Horn, 200 E.

Wehrendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, bei Bohmte, 674 E. 2) Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 625 E. [300 E.

Wehrhagen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Wehrhalden, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 545 E.

Wehrheim, Flck. in Nassau, A. Usingen, 1604 E. Ehemaliges Kloster Thorn. [Melle, 296 E.

Wehringdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Wehringen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, 724 E. Brauerei.

Wehringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen.

Wehrsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 1895 E.

Wehrshausen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 200 E. 2) Df. ebd., Fulda, Kr. Hersfeld, 200 E.

Wehrstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 415 E. Obstbau.

Wehrstedt, Df. in Hannover, Lddr., A. u. bei Hildesheim, 315 E.

Wehrwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Bartenstein, l. an der Alle, 270 E.

Weiach, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 720 E. [teln, 270 E.

Weibeck, **Weibke**, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rin-

Weiberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 470 E.

Weibern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 500 E. Backofen- und Bausteinbrüche.

Weibersbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Rothenbuch, im Spessart, in einem tiefen Thale, 896 E. Glashütte. [260 E.

Weibing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf,

Weiboldshausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 268 E. Burgruine.

Weicha, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Weissenberg, 194 E. [2 Schlösser.

Weichau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 690 E.

Weichendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, 707 E. [hausen, 371 E.

Weichenried, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schroben-

Weichenwasserlos, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, bei Schesslitz, 279 E.

Weicherau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 450 E. Schloss.

Weicherdingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 260 E.

Weichering, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 510 E.

Weichersbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 863 E. Papiermühle.

Weichnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Klopschen, 200 E. Schloss.

Weichs, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 546 E. 2 Schlösser. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 804 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 242 E.

Weichsel, 1) Fluss; entspringt in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Teschen), auf den Beskiden, in drei Hauptquellen; fliesst auf der Grenze des preuss. Schlesien und Oesterreich, dann zwischen Galizien und dem russ. Polen, dann durch Polen, die preuss. Provinz Posen und West-Preussen, theilt sich unterhalb Marienwerder in 2 Arme, von denen der östliche Nogat heisst und bei Elbing in das Frische Haff mündet, der Hauptarm aber weiterhin wieder in 2 Arme sich scheidet, von denen der östliche ebenfalls dem Frischen Haff zufliesst u. der andere bei Danzig in die Ostsee mündet. Schiffbar wird der Fluss bei Krakau. Die bedeutendsten Nebenfl. sind: Dunajec, San, Wieprz, Bug r., Pilica und Bzura l. Lauf 140 M. mit 3580 QM. Flussgebiet. 2) W., **Wisla**, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Teschen), 260 E. 3) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 220 E. 4) (**Deutsch-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 690 E. 5) (**Polnisch-**), Df. ebd., 820 E.

Weichselberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder Kr. Graudenz, 260 E. [360 E. Armeninstitut.

Weichselboden, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck),

Weichselburg, **Wishnagora**, 1) St. in Oesterreich, Krain, Bez. Littai, 400 E. Schlossruine, Wollweberei, Stahl-, Leder-, Strumpffabriken, Eisenhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 470 E.

Weichselmünde, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Ldkr., u. bei Danzig, 740 E. 2) Festung 3. Ranges ebd., bei der Mündg. der Weichsel, Neufahrwasser gegenüber.

Weichshofen, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 319 E. [710 E.

Weichstätten, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (ehemal. Traunkr.),

Weicht, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 270 E. [Oschatz, 167 E.

Weichteritz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei

Weichtungen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez. Kissingen, bei Münnerstadt, 364 E.

Weickartshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Grünberg, 357 E. [fels, bei Teuchern, 155 E.

Weickelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Weickersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 289 E.

Weickersgrüben, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 270 E. Schloss, Mühlsteinbruch.

Weickertschlag, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, (Obermannhartsberg), 545 E. [280 E. Schloss.

Weickertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Weid, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Aachen, bei Herzogenrath, 110 E.

Weida, 1) St. u. A. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, am kleinen glchn. Fl., einem Nebenfl. der Auma, S. von Gera, 4813 E. Dabei das Bergschloss Osterburg (50° 46′ 28″ n. Br., 9° 43′ 16″ ö. L. v. Par.); Spital, Tuch-, Zeug- und Baumwollweberei, Färberei, Töpferei, Papiermühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 352 E. 3) Nebenfluss der Oder rechts, in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg u. Namslau; mündet unterhalb Breslau.

Weidach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfrathshausen, 240 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 286 E. 3) Df. ebd., Donaukr., OA. Biberach, 185 E.

Weide, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Schwetz, 200 E.

Weidehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen, 160 E.

Weidelbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 335 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 200 E. 3) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 343 E. Gesundbrunnen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 220 E.

Weiden, 1) St. u. Ldg. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, Bez.-A. Neustadt, an der Waldnaab, 2958 E. Lateinische Schule, Schloss, 6 Mühlen, Farben- und Raschfabrik, Salpetersiederei, Jaspis, Feldbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 225 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 430 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, bei Frechen, 225 E. 5) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 300 E. 6) Df. in S.-Weimar, A. Buttstedt, 127 E.

Weidenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 1700 E. Kupfer- u. Eisenhochofen, Eisenhämmer, Eisengiesserei. 2) St. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 1762 E. Leineweberei, Strumpfwirkerei. 3) Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 370 E.

Weidenbach, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, bei Herrieden, 837 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 164 E. 3) Df. in Preussen, Kr. Oels, 290 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 260 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 420 E. 6) Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, am Neusiedler-See. 7) S. V i d o m b a k.

Weidenberg, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. O. bei Baireuth, 1662 E. Landgericht, Schloss.

Weidenbrunn, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Schmalkalden, an der Schmalkalde, 329 E. Eisenschmelzwerk.

Weideneck, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), l. an der Donau.

Weidenfeld, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.).

Weidenhahn, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 351 E.

Weidenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 900 E.

Weidenhausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Abterode, 845 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, 563 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 310 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Wetzlar, 160 E.

Weidenmühle (Klein-), Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, 440 E.

Weidensdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, 242 E.

Weidensees, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 437 E.

Weidenstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf der Alp, 694 E.

Weidenthal (Hinter-), 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Dahn, 607 E. 2) **(Vorder-)**, Pfrdf. ebd., Bez.-A. Neustadt, 1164 E.

Weidenvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E. [221 E.

Weidenwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Weiderwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 250 E. [Eisensteinbergwerk Füssbühl.

Weidesgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 189 E.

Weidesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, am Erftkanal, 320 E. [Ottmachau, 110 E.

Weidich, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, bei

Weidigt, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 136 E.

Weiding, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, bei Oberviechtach, 803 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Cham, 284 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Nabburg, 187 E.

Weidisch (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 125 E. [118 E.

Weiditz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Rochlitz,

Weidlacken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Taplaken, 380 E.

Weidling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.). Weinbau, Eisenwerk.

Weidmannsheil, schönes Jagdschloss des Fürsten Reuss in Reuss jüng. L., A. Lobenstein, bei Saaldorf.

Weidmes, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Guttenberg, 327 E. [bei Weissmain, 216 E.

Weidnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels,

Weier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 386 E.

Weierbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 520 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 680 E.

Weierbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 145 E. Postexpedition.

Weierdorf, **Tohat**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 798 E. [120 E.

Weiersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Daun,

Weierweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, bei Wadern, 220 E. [Bautzen, 870 E.

Weifa, Flck. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, bei

Weifenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. u. Ldg. Biedenkopf, 294 E. [280 E.

Weigelsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg),

Weigelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bidschow, 480 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Eulenberg, 240 E. 3) Df. ebd., bei Goldenstein, 470 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 820 E. 5) **(Gross-, Ober- und Nieder-)**, 3 Dfr. ebd., Kr. Oels, 730 E. 6) Df. ebd., Kr. Reichenbach, 1650 E. Schloss mit Garten, starke Baumwoll- und Leineweberei. [stadt, 362 E.

Weigelshofen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-

Weigendorf, 1) Df. u. Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, die Gmd. 840 E. 2) Gmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. und bei Sulzbach, 763 E.

Weigenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, bei Hohenlandsberg, 539 E. Schlossruine, Stein- u. Gipsbruch, Obstbau.

Weigenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. Hersbruck, 377 E. [290 E.

Weigensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Weigersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 121 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 520 E. [lingen, 615 E.

Weigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tutt-

Weigmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 130 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, 698 E.

Weigolshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Werneck, 600 E. Sandsteinbruch.

Weigsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Neusalza, 411 E. 2) **(Mittel-)**, Pfrdf. ebd., GA. Reichenau, O. bei Hirschfeld, 780 E. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., 720 E. Mühlen, Bleichen. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 340 E.

Weigthon (Market-), St. in England, Gfsch. York, Eastriding, 2178 E.

Weigwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 490 E. Schloss.

Weihdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 245 E. [berg, 175 E.

Weihenbronn, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Weihenstephan, Ort in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 232 E. Landwirthschaftl. Lehranstalt.

Weihenzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 465 E. Mineralquelle.

Weiher, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 216 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 300 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 122 E. 4) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 1045 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 420 E. 6) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, Ldg. Fürth, 470 E. 7) S. W e y h e r. 8) **W. im Ahornthale**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 210 E. 2 Schlösser.

Weihern, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 418 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Regensburg, 118 E.

Weihers, s. W e y h e r s. [288 E.

Weihersberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Weihersfeld, s. W e y e r s f e l d.

Weihmichel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 597 E.

Weihmörting, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Rotthalmünster, die Gmd. 781 E.

Weihnachts-Insel, Insel im stillen Ocean, zwischen den Gesellschafts- und Freundschafts-Inseln.

Weihungszell, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 360 E.

Weikendorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. Marchegg, 560 E. Schafzucht, Weinbau.

Weikersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ullersdorf, 820 E. 2) Flck. ebd., unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 770 E. Schloss.

Weikersheim, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, an der Tauber, 2100 E. Schloss mit Garten, Synagoge, Gerberei, vorzügl. Weinbau.

Weikertschlag, s. W e i c k e r t s c h l a g.

Weil, 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1354 E. Vorzügl. Wein, gutes Obst. 2) Df. ebd., Seekr., A. Engen, 260 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 513 E. 4) **W., Weildorf**, Df. in Preussen, Hohenzollern, Sigmaringen, 600 E. 5) Königl. Schloss mit Meierei und Gestüt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, 280 E. 6) St. ebd., OA. Leonberg, an der Würm, 1621 E. Hospital, latein. Schule, Wollzeugweberei, Färberei, Kunstbleiche, Gerberei, Obstbau, Bierbrauerei, Lederhandel und Schweinemärkte. 7) S. W y l.

Weilach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 390 E. [Fulda, 1011 E.

Weilar, Df. in S.-Weimar, Eisenach, Amt Lengsfeld, an der

Weilbach, 1) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, bei Amorbach, an der Mudau, 880 E. Eisenhochofen, Eisenhammerwerk, Weinbau. 2) Df. ebd., Bez.-A. u. bei Mindelheim, 131 E. 3) Df. in Nassau, Kr. Höchst, A. Hochheim, 735 E. Vorzügl. kalte Schwefelquelle, von der viel versendet wird.

Weilburg, St. u. Amt in Nassau, Kr. Hadamar, an der Lahn, 4,31 QM., 2534 E. Schloss, Gymnasium, Realschule, Waisenhaus, Steingutfabrik, Weberei, Brauerei, Gips-, Papier- u. a. Mühlen, Eisensteingrube, Kienrusshütten, Kettenbrücke und Wasserleitung über die Lahn.

Weild, Df. in England, Gfsch. Southampton, 238 E.

Weildorf, 1) Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, an der Hagenach, 346 E. 2) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, die Gmd. 698 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. und 1/4 M. von Haigerloch, 550 E.

Weilenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 326 E.

Weiler, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. P. Wis-

sembourg, 494 E. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 275 E. Geburtsort des Magnetiseurs Mesmer (geb. 1733, gest. 1815). 3) Df. ebd., A. Villingen, 380 E. 4) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Hasslach, 200 E. 5) Df. ebd., A. Pforzheim, an der Pfinz, 534 E. 6) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, an der Rothach, 999 E. Landgerichtssitz; Schloss, Baumwollspinnerei, Strohwaarenfabrik, Vieh- und Pferdezucht; unweit das Mineralbad Rappenbühel. 7) Df. ebd., Bez.-A. Illertissen, 194 E. 8) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 280 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 265 E. 10) Df. ebd., Kr. St. Goar, am Rhein, 380 E. 11) Df. ebd., Kr. Kreuznach, 680 E. 12) Df. ebd., 920 E. 13) Df. ebd., Kr. Maien, 420 E. 14) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Köln, 155 E. 15) Df. ebd., Kr. Euskirchen, bei Lechenich, 135 E. 16) Df. ebd., Krchspl. Holzheim, 125 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Merzig, 180 E. 18) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., 370 E. 19) Df. ebd., Kr. Zell, 360 E. 20) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 240 E. Schloss. 21) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 260 E. Papiermühle, ansehnliche Leineweberei, Feldbau und Viehzucht. 22) Df. ebd., OA. Kirchheim, 400 E. 23) Wlr. ebd., OA. Ravensburg, 200 E. 24) Wlr. ebd., Neckarkr., OA. Brackenheim, an der Zaber, 379 E. 25) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Schorndorf, unweit der Rems, 940 E. 26) Df. ebd., Neckarkr., OA. Weinsberg, an der Sulm, 480 E. Schloss. 27) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, SW. am Fuss der Weilerburg, 399 E. Ohne Wasser. 28) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Ellwangen, 230 E. 29) **W. am Steinsberg**, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 845 E. 30) **W. in den Bergen**, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 490 E. 31) **W. ob Helfenstein**, Df. ebd., Donaukr., OA. Geislingen, 190 E. 32) **W. la Tour**, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 350 E. 33) **W. zum Stein**, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 660 E.

Weilerbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 1397 E.

Weilerhof, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Ottweiler, 145 E.

Weilers, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, am Brachtbache, 244 E.

Weilersbach, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 476 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 149 E. 3) **(Ober-, Mittel- und Unter-)**, 3 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 710 E. Synagoge, Obstbau.

Weilersteusslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 200 E.

Weilerswist, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1000 E.

Weilheim, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 5 QM., 18,073 E. 2) St. ebd., SW. von München, r. an der Amper, 2673 E. Schloss, Krankenhaus, Bad, 9 Mühlen, Salpeter- und Pottaschsiederei, Gerberei, Bierbrauerei, Marmorbruch, Feldbau, Viehzucht. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, 281 E. In der Nähe eine Höhle mit langen unterirdischen Gängen. 4) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, an der Schlücht, 613 E. Viehzucht, Holzhandel. 5) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 750 E. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 880 E. 7) Pfrdf. ebd., OA. Tübingen, im Neckarthal, 461 E. 8) Pfrdf. ebd., OA. Tuttlingen, auf der Baar, 420 E. 9) **W. an der Teck**, St. ebd., Donaukr., OA. Kirchheim, an der Lindach und am Limberg, 3700 E. Alte schöne Kirche, Schafzucht.

Weil im Dorfe, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 1466 E. 2) **W. im Schönbuch**, Pfrdf. mit Marktr. ebd., OA. Böblingen, 2355 E.

Weilkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 230 E.

Weillen, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 361 E.

Weillohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 186 E.

Weilmünster, Flck. in Nassau, A. Weilburg, an der Weil, 1504 E. Eisen-, Silber- und Kupferbergwerke, Marmor- u. Schieferbrüche, Eisenhammer.

Weilnau (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Nassau, A. Usingen, 200 u. 181 E. Kupferhammer.

Weilrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, an der hannover. Grenze, 255 E.

Weiltingen, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, an der Wörnitz, 784 E.

Weimar, 1) Hauptstadt und Residenz von S.-Weimar-Eisenach, an der Ilm und Lotter, 13.887 E. Sie ist eine der denkwürdigsten Städte Deutschlands, mit meist unregelmässigen Strassen u. Plätzen, ausgenommen in den neuen Anbauten, die sich durch Regelmässigkeit und Geschmack auszeichnen. Unter den Plätzen sind der Schlossplatz, der Exercierplatz und der Marktplatz, letzterer mit dem neuen schönen Rathhause, hervorzubeben; unter den Gebäuden: das Wohnhaus L. Cranach's am Marktplatz, Goethe's Haus am Frauenplan, Schiller's Haus an der Esplanade; das herrliche Residenzschloss mit reizendem Park, das rothe Schloss, in dem die Landesbehörden, das sogenannte grüne Schloss, das franz. Schlösschen mit 140,000 Bände starker Bibliothek, das Fürstenhaus, das Witthumpalais, das neue Hoftheatergebäude, die Hauptkirche mit vorzüglichen Gemälden Cranach's, der Marstall, die Hauptwache, das neue Malergebäude, die drei evangel. Kirchen, die grosse Kaserne, das Gebäude der Erholungsgesellschaft, kathol. und eine griech. Kapelle. Sitz der Regierung u. Oberbehörden, Gymnasium, Schullehrerseminar, Realschule, Waisenhaus mit der Falk'schen Erziehungsanstalt für verlassene und verwahrloste Kinder, Zeichnenschule, Kupferstichsammlung, Museum, Bürgerschule, Industrieschule, Kleinkinder-Bewahranstalt, Kunstinstitut, Taubstummeninstitut, Leihhaus und Sparkasse, Arbeits- und Versorgungshaus, Rettungshaus für Verunglückte, Karl- und Louisenstift, Hospital für alte Frauen, Krankenhaus, Zuchthaus, Central-Baumschule, die Weimarer Bank, Landes-Industriecomptoir und geographisches Institut; Kammwollspinnerei, Fabriken für Tapeten, Metallwaaren, Spritzenschläuche, Karten, Tuch u. Leinwand, 7 Buchhandlungen, 10 Buch-, Kupfer- und Steindruckereien, 2 Schriftgiessereien, Ziegelbrennereien, 3 Jahr- und Viehmärkte, 2 Schafmärkte, ein Woll- und Fruchtmarkt, die sehr besucht sind. Sehr gross ist die Zahl der Monumente u. Denkmäler, unter welchen die Goethe-Schillergruppe von Rietschel vor dem Theater die vorzüglichste ist; am Wielandsplatze steht das Standbild Wielands, bei der Stadtkirche jenes von Herder, alle aus Erz. Im Garten des Armbrustschützenhauses steht die grosse Erzbüste des Grossherzog Karl August; im Parke das kolossale Marmorbild von Goethe mit Psyche. Interessant sind auch die beiden Kirchhöfe mit der tempelähnlichen Fürstengruft und den Grabmälern vieler berühmter Männer, welche hier lebten und starben. Unweit das grossherzogl. Lustschloss Belvedere. Hier lebten und starben Herder, Schiller, Wieland, Goethe, Lukas Cranach, Musäus, der Satyriker Falk, der berühmte Schauspieler Wolff, der Uebersetzer Bode. — An der Ilm liegt der herrliche Schlosspark mit prachtvollen Anlagen, mit dem Sommerhaus Goethe's, dem Tempelherrenhaus, einer röm. Villa, mehreren Denkmälern und einer Badeanstalt. 50° 50′ 12″ n. Br., 8° 59′ 41″ ö. L. v. Par. Unweit das Df. **Ober-W.**, an der Ilm, 750 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, 812 E. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, 302 E.

Weimar, (S.-Weimar-Eisenach), sächsisches Grossherzogthum in Deutschland, das aus den beiden Prov. Weimar und Eisenach u. einigen zerstreuten Enclaven besteht (s. Eisenach). Die Prov. oder der Rgbz. Weimar insbesondere umfasst das Fürstenthum Weimar, das hennebergische Amt Ilmenau, den grössten Theil des Neustädter Kreises, das Amt Tautenburg mit Zwätzen, Lehesten, Liebstädt, die Hrrsch. Blankenhain und Nieder-Kranichfeld, die Erfurter Aemter Azmannsdorf, Tonndorf, Schlossvippach, Allstädt, Oldisleben u. a. Orte. W. zerfällt in die fünf Verwaltungsbezirke Weimar I, Weimar II, Eisenach, Dermbach und Neustadt, welche die Justizämter Weimar mit Stadtgericht Weimar-Berka an d. Ilm, Blankenhain, Stadtremda, Wieselbach, Grossrudestedt, Ilmenau, Jena, Bürgel, Dornburg, Apolda, Buttestedt, Allstedt, Oldisleben, Eisenach mit Stadtgericht Eisenach, Kreuzburg, Gerstungen, Tiefenort, Dermbach, Lengsfeld, Vacha, Geisa, Kaltennordheim, Ostheim, Neustadt an d. Orla, Auma, Triptis, Weida, Berga umfassen. Incl. Eisenach hat das Land 65,6 QM., 273,252 E. in 32 Stn., 13 Flckn. und 604 Dfrn. 4165 E. auf 1 QM. Unter den Bewohnern sind nur 9824 Katholiken und 1088 Israeliten, die übrigen sind Protestanten und Reformirte. Durchflossen und berührt von der Saale, Ilm, Orla, weissen Elster, Unstrut, Gera, liegt das Hauptland zwischen Sachsen-Altenburg, Königreich Sachsen, den reussischen Landen, dem meiningischen Fürstenthum Saalfeld, Schwarzburg-Rudolstadt, Preussen (Rgbz. Erfurt und Merseburg). Im Eisenachschen ist die Roda, Werra. Im Hauptlande ist der Ettersberg (1440 F.) bei Weimar, im Amt Ilmenau an und auf dem Thüringer Walde der 2643 F. hohe Kikelhahn und auf dem Rhöngebirge der Ellenbogen mit 2534 F. der höchste Punkt. Das Klima des Hauptlandes ist mild, des Kreises Neustadt schon rauher u. noch mehr im Eisenachschen. Jena hat 8,4° mittlere, 0,6° Winter- und 16,5° Sommertemperatur, Weimar sogar noch etwas mehr. Ackerbau, der viel Getreide gewährt. Der gesammte Flächeninhalt des Grhzgth. beträgt 1,269,593 Weim. Acker; von diesem umfassen der grherzogl. Domanialbesitz 187,622, die Ritter- und Freigüter 98,530, die Fluren der städtischen Gemeinden 122,190 Acker. Das übrige Areal besteht aus bäuerlichen Grundstücken. Der Ackerbau liefert an Weizen, Gerste und Kartoffeln einen beträchtlichen Ueberschuss über den Bedarf. In der Viehzucht ist die Schafzucht am bedeutendsten; Holz wird zur Ausfuhr gebracht. W. hat auch viel Obst und blühenden Gartenbau. In einzelnen Orten wird besonders der Gemüsebau im Grossen betrieben. An Metallen und anderen Mineralien wird wenig gewonnen. Ein Steinkohlenbergwerk ist bei Ilmenau u. ein Braunkohlenbergwerk bei Kaltennordheim im eisenachschen Kreise, beide auf Staatskosten betrieben, Eisengruben gibt es noch bei Ilmenau und eine Saline (Luisenhalle), welche etwas über 8000 Tonnen Salz jährlich liefert. Fabriken sind in Weimar wenige vorhanden, doch ist die gewerbliche Thätigkeit im Allgemeinen bedeutend, insbesondere die Woll- u. Leineweberei, Strumpfwaarenverfertigung, Baumwollwaarenfabrikation, Töpferei, Gerberei und die Verfertigung von Holzwaaren. Seit 1862 ist die Gewerbefreiheit eingeführt. Die Metallindustrie beschäftigt 6 Eisenhammerwerke, 8 Maschinenbauer, 21 Gold- u. Silberarbeiter, viele Nagelschmiede gibt es in Roda, Amt Ilmenau; Messerfabrikation hat Kaltennordheim, u. Kreuzburg Glockengiesserei. Im Fleck Ruhla werden besonders Pfeifenköpfe und Geldtaschen, auch Messer verfertigt; die Pfeifenkopfschnitzerei ist bedeutend in Dermbach, Empfertshausen und Unteralba, die Töpferwaarenfabrikation in Weida und Bürgel, Buttstedt und Dorndorf. Ferner gibt es 12 Branntweinbrennereien, 93 Brauereien, 2 Rübenzuckerfabriken, 5 Tabaksfabriken, Papierfabriken, Spielwaaren- und Strohhutfabriken, bedeutende Lederfabrikation. Der Handel des Grossherzogthums, welcher zum deutschen Zollvereine gehört, ist lebhaft, bedeutende Handelsplätze sind Weimar und Eisenach. Die Hauptgegenstände der Ausfuhr sind: Getreide, Holz, Obst, Wachholderbeeren, Pottasche, Wildpret, Woll-, Baumwoll- u. Leinenwaaren, Strümpfe, Ruhlaer Kurzwaaren, Eisenacher und Ilmenauer Fabrikate, Landkarten. Die thüringische auf 10 M. und die Werra-Eisenbahn auf $2^1/_3$ M. und preussische Telegraphenlinien führen durch das Land. Die Posten sind dem Fürsten Thurn und Taxis übertragen. In der Stadt W. besteht die Weimarische Bank, 1853 gegründet mit einem Grundkapital von 5 Mill. Thlr. — Die Volksbildung steht in W. auf sehr hoher Stufe. Ausser vielen Bürger- und Volksschulen zählt man 2 Schullehrer-Seminarien, 25 Fortbildungs-, 8 freie Gewerken-, 3 Ackerbau- und 4 höhere Bürgerschulen, 2 Gymnasien u. 1 Realgymnasium, 1 Blinden- und Taubstummen-Institut, 1 Erziehungs-Anstalt für verlassene und verwahrloste Kinder, 1 Bildungsanstalt für Töchter höherer Stände, 1 Handels- und Gewerbe-, u. 1 Kunstschule, 2 freie Zeichnenschulen, 1 Hebammenschule, 1 landwirthschaftl. Institut und 1 Forstlehranstalt, und die für die sächsischen

Herzogthümer gemeinsame Universität zu Jena. — W. hat eine eingeschränkt monarchische Verfassung mit einem Landtage, welcher in der Gesetzgebung und Besteuerung entscheidend mitwirkt. Die Staatsbürger haben gleiche bürgerliche und politische Rechte, und die Juden sind den Christen hierin vollkommen gleichgestellt. Ebenso findet eine gleiche Theilnahme an allen Staatslasten statt. Der Landtag des Grhzgth. besteht aus 31 Abgeordneten, von denen einer von der begüterten ehemal. Reichsritterschaft gewählt wird, 4 aus der Wahl der Besitzer eines inländischen Grundeigenthums von mindestens 1000 Thlr. jährliche Rente, 5 aus der Wahl derjenigen Bürger, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitze, ein jährliches Einkommen von 1000 Thlr. beziehen, und 21 aus allgemeinen indirekten Wahlen hervorgehen. Die Staatseinnahmen betragen nach dem von den Ständen und der Regierung festgestellten Generaletat für jedes der Jahre 1863, 1864 und 1865: 1,658,668 Thlr., die Staasausgaben: 1,654,558 Thlr. Die Staatsschuld belief sich im Jahre 1862 auf $4\frac{1}{2}$ Mill. Thlr. Das Bundescontingent besteht aus 3685 M. — Als Landesmünzfuss gilt der 30-Thalerfuss (1 Thlr. zu 30 Silbergroschen à 12 Pfennige), als Landesgewicht das deutsche Zollgewicht. [richstadt, 195 E.

Weimarschmieden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mell-

Weimersheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 529 E. 2 Burgruinen.

Weimerskirchen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Esch, an der Alzette, 670 E.

Weimislitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 560 E.

Weinähr, Df. in Nassau, A. Nassau, 466 E.

Weinbach, Df. in Nassau, A. Weilburg, 758 E.

Weinberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 782 E. 2) Kol. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Hrrsch. Königsfeld, 260 E. 3) Kol. ebd., Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Krumau, 300 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Hohenbruck, 380 E. 5) Df. ebd., Bez. Hartberg, 270 E. 6) Df. ebd., (Kr. Marburg), 210 E. 7) Df. ebd., Siebenbürgen, Com. und SW. von Karlsburg. 8) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 430 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, bei Jordansmühle, 135 E. 10) Df. ebd., Kr. und bei Wartenberg, 160 E. [werda, zus. 430 E.

Weinberge, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Lieben-

Weinböhla, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen, 1296 E. Weinbau. 51° 9′ 47,9″ n. Br., 11° 13′ 47,1″ ö. L. v. Par.

Weinboke, Ort in brit. Hinterindien, Tenasserim-Provinzen, Distr. und 48 engl. M. SO. von Amherst. 15° 44′ n. Br., 98° 17′ ö. L. v. Grwch. [P. la Petite-Pierre, 736 E.

Weinbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Weinburg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 260 E. Schloss.

Weindorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 173 E. 2) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Ungarnland, Kr. u. bei Karlsburg.

Weine, Wyewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 720 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 380 E.

Weiner, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 710 E.

Weinfelden, Flck. im Schweizer Kant. Thurgau, O. von Frauenfeld, r. an der Thur, 2419 E. Amtssitz, Schloss.

Weingarten, Vingard, Df. in Oesterreich, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 1681 E.

Weingarten, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Durlach, 3291 E. Krapp-, Obst- und Weinbau. 2) Ehem. Kloster, jetzt königl. Waisenhaus in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, mit Altorf verbunden. Grosse u. schöne Kirche mit einer grossen und vorzügl. Orgel von 76 Registern und 6666 Pfeifen, zu der gewallfahrtet wird; Weinbau. 3) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1090 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Schloss Banz, 277 E. 5) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Pleinfeld, 435 E. Obst- und Hopfenbau. 6) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 215 E.

Weingartenhäuser, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 770 E. Zerstreut gebaut.

Weingarts, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 340 E. Obstbau. [Hennef, 175 E.

Weingartsgass, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, bei

Weingartsgereuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 468 E. Schloss. [stadt, 335 E.

Weingasse, Winari, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neu-

Weingraben, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, P. Nagy-Barom, 423 E.

Weinhaus, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, nahe bei Wien, 460 E.

Weinhaufen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 151 E.

Weinheim, 1) St. und A. in Baden, Unterrheinkreis, NO. von Mannheim, am Fuss des Schlossberges, an der Eisenbahn und an der Weschnitz, 6130 E. Bezirksamt, Amtgericht, evangel. und kathol. Dekanat, Postexpedition, ehem. kurfüstl. Schloss mit Garten, höhere Bürger- und Gewerbeschule, Knabenerziehungsanstalt, Synagoge, Schloss, schöner Palast des Grafen Lehrbach, Acker-, Wein-, Nuss- und Obstbau, Gerberei, Mineralquelle, Nussöl, Chocolade, Leder, Leinwand. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 920 E.

Weiningen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Steckborn, r. an der Limmat, 726 E.

Weinitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 440 E.

Weinjunga, Fl. in Hindostan, Gebiet Saugor und Nerbudda, entspringt in 22° 25′ n. Br., 79° 8′ ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Godavery links in 18° 52′ n. Br. u. 79° 55′ ö. L. v. Grwch. Sein Lauf ist gegen 439 engl. M. l.

Weino, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Weinoldshein, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 661 E.

Weinothen, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 940 und 170 E.

Weinried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Babenhausen, 396 E. [170 E.

Weinsbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen,

Weinsberg, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkreis, $4\frac{1}{10}$ QM. 27,388 E. in 2 Stn., 21 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 12 Dfrn., 1 Pfrwlr., 48 Wlrn., 1 Bad; im W. Weinbau, im O. Getreide und Wiesen, überhaupt viel Holz und Fabriken chemischer Produkte. 2) St. ebd., an der Sulm und am Fuss des Berges, worauf die Ruine der Burg, Weibertreue genannt, steht, 2400 E. Lateinische und Realschule, schöne Kirche; Weinbau, gute Gipsbrüche.

Weinsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 725 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mittweida, 209 E. [Hilpoltstein, 213 E.

Weinsfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei

Weinsheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 920 E. Bedeut. Weinbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 250 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 467 E. [172 E.

Weinstetten, Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Laupheim,

Weinzettel, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 220 E.

Weinzierl, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 300 E. [Cadolzburg, 582 E.

Weinzierlein, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei

Weiperath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 280 E. Eisenhammer. [Landskron, 2200 E.

Weipersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Weipertshofen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 270 E. [488 E.

Weipertz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. u. A. Schlüchtern,

Weipoltshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 228 E.

Weir, brit. Insel in Schottland, Orkney-Inseln, 200 E.

Weira mit Crobitz, Ortsch. in S.-Weimar, A. Neustadt an der Orla, 440 E.

Weisbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 320 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 653 E. 3) (**Inner- und Aeusser-**), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Reichenhall, 360 E. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, am Kocher, 393 E. In der Nähe die kleine Saline Niedernhall, deren Soole hier versotten wird. 5) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Landshut, 790 u. 200 E.

Weisbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 163 E.

Weischenfeld, s. Waischenfeld.

Weischlitz, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 205 und 465 E. Schloss, Baumwollspinnerei, Fabrikation, Ziegelei; 2 Mühlen.

Weischnurren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, bei Bartenstein, 230 E.

Weischütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Laucha, l. an der Unstrut, 185 E.

Weisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, bei Schurgast, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, bei Wansen, 175 E. [Ungar.-Ostra, 320 E.

Weisek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. u. bei

Weisel, 1) Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 860 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, 300 E.

Weisen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 240 E.

Weisenau, s. Weissenau.

Weisenbach, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Gernsbach, 749 E. Acker- und Weinbau.

Weisenborn, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Wannfried, 514 E. 2) S. Weissenborn.

Weisenburg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 12 engl. M. W. von Allentown, 1762 E.

Weisenheim, s. Weissenheim.

Weisensand, s. Weissensand.

Weisingen, Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, die Gmd. 570 E. [570 E. Theerofen.

Weiskeisel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Weiskirchen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, 702 E. [lingen, 155 E.

Weislensbuch, Df. in Würtemberg, Neckarkr., Bez.-A. Waib-

Weislingen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Drulingen, 714 E.

Weislitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 171 E.

Weismain, s. Weissmain.

Weismannsdorf, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei Cadolzburg, 280 E. [300 E.

Weismes, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy,

Weiss, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 840 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Ldkr. Köln, 600 E. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 225 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., 390 E.

Weissach, 1) Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, am Strudelbach, 1310 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., OA. Backnang, 236 und 904 E.

Weissag, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 355 E.

Weissagk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 310 E. Papiermühle und Pechhütte. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 515 E.

Weissbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Berchtesgaden, 225 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1900 E. 3 Sägen. 3) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), bei Johannisberg, 940 E. 4) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 940 E. Mühlen. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Zschopau, 1532 E. 2 Baumwollmaschinenspinnereien. 6) Df. ebd., GA. Wildenfels, O. bei Kirchberg, eine Stunde lang am Bache liegend, 1665 E. 5 Wassermühlen, Bierbrauerei, Schieferbrüche, Viehhandel. 7) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Königsbrück, 192 E. 8) Df. ebd., GA. und bei Puls-

nitz, am Weissbache, 215 E. 9) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. u. bei Rochlitz, 147 E. 10) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 360 E. 11) Df. ebd., A. Roda, 240 E. Mühlen. 12) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, 230 E. 13) S. auch W e i s b a c h.

Weissdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. München, 1015 E. 2) S. W e i s d o r f.

Weisse-Berge, 1) Gebirgskette in Ver.-St., New-Hampshire. 2) Gbg. auf der europ. türk. Insel Candia.

Weisse-Hauländer, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 410 E. [priegnitz, 270 E. Glashütte.

Weisse-Hütte, Ort in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-

Weisse-Meer, Meerbusen des nördl. Eismeers, in der Küste Russlands, Guv. Archangel. Es reicht vom 63—69° n. Br. und theilt sich im S. in die 3 Busen: Dwina, Onega und Kandalaskaja. Der Zufluss von sehr bedeutenden Strömen bewirkt, dass das Wasser sehr wenig salzig ist. Ganz eisfrei ist das Wasser blos im Juli und August; im Winter friert es bis 6 M. weit vom Ufer ein und im Frühjahr schwimmen für die Schifffahrt sehr gefährliche Eismassen umher. Das Klima der Länder um dieses Meer ist sehr rauh.

Weissen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Dahme, 160 E.

Weissenau, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1758 E. 2) Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, am Rhuss, im Schussenthal, 283 E. Schloss, Baumwollzeugfabrik, Bleiche.

Weissenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 331 E. Schloss, Ruine, Brauerei und Brennerei. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 240 E. 3) (**Ober-, Mittel- und Unter-**), 3 Dfr. ebd., Bez.-A. Rehau, bei Selb, 460 E. 4) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 220 E. 5) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 400 E. Hat bedeutende Fabriken. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, (Unter-Wienerwald), 390 E. Eisendrahtfabrik. 7) Df. ebd., (Innkr.), 240 E. Glasfabrik. 8) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 200 E. 9) Df. ebd., Steiermark, ehem. Kr. Judenburg, 380 E. 10) Df. ebd., (Kr. Graz), 460 E. 11) Df. ebd., Tirol, Bez. Imst, 760 E.

Weissenbachviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), 520 E.

Weissenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 271 E. 2) Landst. in Sachsen, Krd. Bautzen, eig. GA., O. bei Bautzen, am Löbauer Wasser, 1205 E. Burg, Försterei, Weberei. — Das Gerichtsamt, unter dem Bezirksgericht Löbau stehend, hält 1,53 QM. mit 6584 E. in 1 St. und 28 Landgmdn. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 520 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 210 E.

Weissenborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1121 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 340 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 320 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Freiberg, r. an der Freiberger Mulde, 674 E. 5) Df. ebd., Krd., GA. und bei Zwickau, 204 E. 6) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 730 E. 7) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, 434 E.

Weissenbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 399 E.

Weissenbrunn, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 766 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Altorf, 349 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 128 E. 4) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez.-A. Neustadt, bei Bischofsheim, 521 und 575 E. Viehzucht, Feld- und Flachsbau. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 347 E. 6) **W. vor dem Walde**, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 270 E.

Weissenburg, s. W i s s e m b o u r g.

Weissenburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 23,423 E. 2) St. ebd., an der schwäbischen Rezat, 5180 E. Bezirksamt, Landgericht, Rentamt, höhere Schule, Waisenhans, Wollweberei, Gold- und Silberwaaren-, Nadel-, Spitzen-, Borten- und Tressenfabriken, Seife- und Lichtfabriken, 12 Mühlen, Gerberei, Ackerbau, Viehzucht, Brauerei, Marmorbruch, Mineralquelle. 49° 1′ 56″ n. Br., 8° 38′ 6″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 630 E. 4) S. W e i s e n b u r g.

Weissendorf, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, bei Herzogenaurach, 574 E. Schloss, Synagoge. 2) Df. in Reuss j. L., A. Hohenleuben, 330 E. [370 E.

Weisseneck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkenstein,

Weissenfels, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg; 9,52 QM. mit 57,174 E. Der Boden ist wellenförmig und fruchtbar. Hauptflüsse: die Saale und die Elster. Die Produkte sind reich und mannigfaltig, z. B. Getreide, Gartenfrüchte, Flachs, Hanf, Lein, Hopfen, Kümmel, Fenchel, Oelfrüchte, Obst, Wein, gutes Vieh, bedeut. Lerchen- und Fischfang, Steinbrüche, Thonlager, Torf, Braunkohlen, Salz. Erhebliche Industrie in Gold- und Silberwaaren, Wollspinnerei, Gerberei, Töpferei. 2) St. ebd., an der Saale, mit einer Brücke, 11,670 E. Landrathsamt, Superintendentur, Untersteueramt, Postamt, Gewerberath. Ehem. herzgl. Schloss, jetzt Kaserne; Schullehrer-Seminar, Gold- u. Silberwaaren, Wollspinnerei, Tabak-, Porzellanfabrik, Töpferei, Gerberei und Schuhmacherei, Weinbau, Fischerei, Getreide- und Holzhandel, Sandsteinbruch. 51° 12′ 7″ n. Br., 9° 38′ ö. L. v. Par. 3) Flck. in Oesterreich, Krain, 600 E. Bergschloss, Stahlhämmer, viele Nagelschmiede, die jährl. 400 Ctr. Nägel fertigen.

Weissenhaidt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Kirchenlamitz, 160 E. Hochofen.

Weissenhasel, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, 685 E.

Weissenheim am Berg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt a. d. Hardt, bei Dürkheim, 795 E. 2) **W. am Sand**, Flck. ebd., 2108 E.

Weissenhorn, St. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, an der Roth, 1711 E. Landgericht, Rentamt, Spital, Siechenhaus, Landwirthschaft, Getreideschranne, Leinwandmärkte.

Weissenkirchen, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), l. an der Donau, bei Krems, 900 E.

Weissenleipe, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 200 E. Schloss.

Weissenohe, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 403 E. Obstbau. [265 E.

Weissenregen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting,

Weissensand, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Treuen, 325 E. [591 E.

Weissensberg, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau,

Weissenschirmbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 420 E.

Weissensee, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 367 E. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt; 5,48 QM. mit 26,675 E. Der Boden ist hügelig und fruchtbar. Flüsse: Unstrut, Gera, Wipper; Produkte: Getreide, Garten- und Handelsfrüchte, Flachs, Safflor, Gerberei, Leineweberei, Brennerei, Industrie. 3) St. ebd., an der Helbe, 2830 E. Landrathsamt, Superintendentur, Postexpedition, Leineweberei und Tabakbau. 4) Df. ebd., Regierungsbez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, bei Berlin, au einem See, 400 E. Schloss mit Garten, Branntweinbrennerei. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 300 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 525 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 270 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, bei Arys, 195 E. 9) See in Oesterreich, Illyrien, Gub. Laibach, Kr. Klagenfurt; fliesst in die Drau rechts. Sehr fischreich.

Weissenspring, Wlr. und Gut in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 270 E. Tabakfabrik. Papiermühle.

Weissenstadt, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, an der Eger, 2505 E. Nagelschmieden, Viehzucht, Flachsbau, Zinn- und Krystallbergwerk, Märkte, Granitbrüche, Bierbrauerei.

Weissenstein, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1001 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 660 E. 3) St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, am Fuss des Albuchs, am Ursprunge der Lauter, in einem sehr engen Thal, 800 E. Altes Bergschloss, schöne Kirche, Viehzucht, Ackerbau, Baumwollzeug- und Strumpfweberei, Brauerei. 4) St. in Russland, Esthland, an der Paida, 1200 E. Kreisschule, Handel.

Weissensulz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 1460 E. Schloss, Branntweinbrennerei.

Weissenthurm, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, am Rhein, 730 E. Denkmal des französ. Generals Hoche.

Weissenwarte, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 360 E.

Weisser-Berg, Berg in Oesterreich, Böhmen, Kr. und 1 Stunde W. von Prag. Bekannt durch die Schlacht vom 8. Nov. 1620.

Weisseritz, Nebenfl. der Elbe in Sachsen, entsteht aus der wilden und rothen W., deren Vereinigung bei Tharand. Zur Holzflösserei nach Dresden benutzt.

Weisses Vorgebirge, **Cap Blanc**, Vorgebirge der Küste der Sahara, am atlant. Meere.

Weissgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Liblin, 260 E. Alaunschiefer-Bergbau, Alaun- und Vitriolwerk.

Weissheide, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Graudenz, 315 E.

Weisshof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Marienwerder, 210 E.

Weissholz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 330 E.

Weissig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 560 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 300 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 350 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hoyerswerda, 270 E. Schloss. 5) (**Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döhlen, bei Tharand, 288 E. 6) Df. ebd., GA. und bei Königstein, 160 E. 7) (**Unter- oder Neu-**), Df. ebd., GA. Döhlen, bei Tharand, 755 E. Bergbau auf Steinkohlen. Kohlenhandel. 8) **W. am Raschütz**, Df. ebd., GA. Grossenhain, 232 E. 9) **W. bei Biela**, Df. ebd., GA. Schönfeld, 1013 E. 10) **W. bei Kamenz**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, 269 E. 11) **W. bei Skassa**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 220 E.

Weissingen, s. W e i s i n g e n.

Weisskeisel, **Wuskizu**, s. W e i s k e i s e l.

Weisskirch, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, an der Neisse, über welche eine Brücke führt, 1200 E. 2) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 5500 E. 3) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), Bez. Jägerndorf, 600 E.

Weisskirchen, **Fejeregyhaz**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Lechnitz, 529 E.

Weisskirchen, 1) Df. in Nassau, A. Königstein, 538 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 900 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 320 E. 4) Flck. und freie Communität u. Stabsort ebd., Militärgrenze, deutsch-banater Regiment, an der Nera, SO. von Versetz, 6587 E. Salzamt, Post- und Telegraphenamt, deutsche Hauptschule, kathol. und griech. Kirche, Getreide-, Seiden- und Weinbau, Spinnerei. 44° 54′ 34″ n. Br., 19° 6′ 12″ ö. L. v. Par. 5) St. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, unweit der Betschwa, 5800 E. Schloss, Seidenzeug-, Tuch- und Strumpfweberei, Mineralquelle. 6) Flck. ebd., Steiermark, (Kr. Judenburg), 480 E. Kupfergrube, Sichelschmiede. 7) Df. ebd., ob d. Enns, ehem. Traunkr., 240 E.

Weissleim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 260 E. [1380 E.

Weisslingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon,

Weissmain, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, W. bei Culmbach, 1111 E. Schloss, Landgericht, Rentamt, Bürgerschule, Gerberei, Tuchmanufaktur, Getreide- und Hanfbau, Papiermühle, Leder- u. Obsthandel. Man findet hier viele Versteinerungen.

Weisspodol, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 485 E.

Weiss-Russland, s. R u s s l a n d. [Kanitz, 700 E.

Weissstädten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.

Weissstein, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 2000 E. Schloss, Krankenhaus, Glashütte am Hochwald, Schrotgiesserei, Bergschmelzen, Steinkohlengruben, dabei zu deren Ausbeutung der Fuchsstollen.

Weisstannen, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, SW. von Mels, r. an der Seez, 2330 F. ü. d. M.

Weissthurm, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 360 E.

Weisstritz, (Alt-, Neu-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 600 und 510 E. Sauerbrunnen. 2) **(Ober- und Polnisch-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Schweidnitz, 465 und 355 E. Papiermühle (liefert unverbrennliches Papier), Eisen- u. Kupferhammer. 3) S. auch Weistritz.

Weisstropp, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Wilsdruff, l. unweit der Elbe, 367 E. Schloss mit Kunstsammlung.

Weissunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 305 E. [720 E.

Weisswampach, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch,

Weisswasser, 1) Flck. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 1600 E. Schloss, Wallfahrtskirche, bischöfl. geistl. Seminar, Gymnasium, Piaristen-Collegium. 2) **W., Neu-Posig**, St. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, an der Bila, bei Jungbunzlau, 1200 E. Schloss, Papiermühle, Hutfabrik, Tuchweberei. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Eisenberg, 680 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Cilli, 320 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 860 E.

Weissweil, s. Weisweil.

Weissweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, an der Inde, 1140 E. Steinkohlenbergwerk, Nähnadelfabrik, Nähnadelschleif- und Walkmühle.

Weistritz, 1) auch **Schweidnitzer Wasser** genannt, Nebenfluss der Oder l., in Preussen, Rgbz. Breslau; entspr. unfern der hohen Eule im Kr. Waldenburg und mündet unterhalb Breslau nach 14 M. Lauf. Nebenfluss l. das Striegauer Wasser mit der Polsnitz. 2) S. Weisstritz.

Weistropp, s. Weisstrop.

Weisweil, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 1737 E. 2) Df. ebd., A. Waldshut, 305 E.

Weitbruch, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Haguenau, 1610 E.

Wei-Tcheou, 1) St. in China, Prov. 'An-Hoei. 29° 58′ 30″ n. Br., 116° 10′ 50″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Chan-Si. 39° 50′ 54″ n. Br., 112° 16′ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., Prov. Sse-Tchouan. 31° 25′ 12″ n. Br., 101° 20′ 30″ ö. L. v. Par.

Weitefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 470 E. Mühle.

Weiten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 740 E. 2) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), SW. von Krems, 425 E.

Weitenau, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 392 E.

Weitendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 324 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberwildon, 400 E.

Weitenegg, Weiteneck, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), an der Donau. Schloss.

Weitengesäss, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 642 E.

Weitenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 630 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, 315 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 270 E.

Weitenried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 189 E. [Gurk, 400 E.

Weitensfeld, Flck. in Oesterreich, Kärnten, (Kr. Klagenfurt), am

Weitenstein, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), am Ködingbach, 395 E. Bergschloss, Eisengruben, Eisenhämmer, Glashütte. 46° 25′ 56″ n. Br., 13° 4′ 30″ ö. L. v. Par.

Weiten-Trebetitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 790 E. Schloss, Synagoge, Spital.

Weitenung, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 678 E.

Weiterdingen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Engen, am Fuss des Hohenstoffeln, 852 E. [139 E.

Weiterndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn,

Weiterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 733 E. [150 E. Eisengrube.

Weitersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel,

Weitersborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 240 E.

Weitersburg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 660 E.

Weitersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei Cadolzburg, 268 E.

Weitersfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 300 E.

Weitersfelden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., O. bei Freistadt, 250 E.

Weitersglashütte, Glashütte in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Eibenstock, bei Wildenthal, 108 E.

Weitershain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, 463 E.

Weitersroda, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 220 E.

Weiterstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und Ldg. Darmstadt, 863 E.

Weitersweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 381 E.

Weiterswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 898 E. Mineralquelle.

Weithof, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Putlitz, 135 E.

Weitin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 390 E.

Weitingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 1230 E.

Weitisberga, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 310 E.

Weitkamp, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Essen, 320 E. [Heidekrug, 130 E.

Weitkathen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Weitlage, Papierfabrik in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, NO. bei Neustadt-Eberswalde. [1600 E.

Weitmar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Weitmars, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 400 E.

Weitnau, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 1677 E. Käse, Kirschgeist.

Weitra, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), 1500 E. Bezirks- und Steueramt, Eisenwerksverwaltung, Bruderhaus, Kapuziner-Convent, Eisenhüttenwerk mit Hochofen, Eisenhämmer (besonders für Sägen), Kattun- und Barchentmanufaktur. 2) St. ebd., (Oberwienerwald), an der Leinsitz, 1800 E. Schloss, Tuch-, Fliegennetz-, Eisenwaarenfabriken, Salzsiederei, Handel.

Weitramsdorf, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 331 E.

Weitsche, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 127 E.

Weitwörth, Df. in Oesterreich, Salzburg, 2 M. von Salzburg, ½ M. von Laufen. Bezirks- und Steueramt.

Weitz, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 1200 E. Bezirks- und Steueramt, Spital, prächtige Wallfahrtskirche am nahen Weitzberge, Waffen- und Stahlwaaren.

Weitzenkirchen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkr.), bei Linz, 600 E. [nitz, 965 E.

Weitzenrodau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweid-

Weitzmühlen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 144 E.

Weitzschen, Weitschen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 87 E. 2) **(Dürr-)**, Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 123 E. 3) **(Gross- oder Hoch-)**, Pfrdf. ebd., GA. und bei Leisnig, 517 E. 4) **(Klein-)**, Df. ebd., 89 E.

Weiwern, Waywern, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 150 E.

Weiwerz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 728 E.

Weixdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 341 E.

Weixelburg, St. in Oesterreich, an der Gurk; s. Weichselburg. [Krumau, 230 E.

Weixeln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Weiza, Wicysziej, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1000 E. Schloss.

Weizen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 524 E.

Weizenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Neisse, 250 E.

Wekszny, Ort in Russland, Guv. Wilna, an der Windau.

Wela, Vajola, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Gross-Schogen, 876 E. [Lösch, 230 E.

Welatitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.

Welau, s. Wehlau. [heim, 580 E.

Welbhausen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffen-

Welbine, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 230 E.

Welborn, St. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Conway, 544 E.

Welborne, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 234 E.

Welbourne, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 664 E.

Welbsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., an der Eine, bei Ermsleben, 800 E.

Welbury, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 236 E.

Welby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 500 E.

Welchheim, s. Wellheim.

Welchenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei Waxweiler, 170 E. [bei Kelberg, 160 E.

Welcherath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau,

Welchowek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, 370 E.

Welchpool, St. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, im schönen Thal des Saverne, 4844 E. Flanellfabrik.

Welchweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Wolfstein, 325 E.

Welcombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 249 E.

Weld, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 995 E.

Welda, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 845 E.

Welden, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1215 E. [an der Langna, 703 E. Schlossruine.

Welden, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen,

Weldergoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Hennef, 110 E. [210 E.

Weldingfelden, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Weldon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 816 E.

Weldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 528 E.

Welechwin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, unfern Frauenberg, 240 E. Eisensteingruben.

Weledniki, Ort in Russland, Guv. Volhynien.

Welehrad, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 520 E.

Welenow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 230 E. [Kaplitz, 740 E.

Weleschin, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Weletein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 380 E. [260 E.

Weletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Welfensberg, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, O. bei Wyl. [guemines, 1417 E. Oelmühle.

Welferding, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Welferode, Df. in Hessen-Darmstadt, Niederhessen, Kr. Homberg, 220 E.

Welfes-Perennes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, P. Maignelay, 485 E. [Gfsch. Northampton, 1099 E.

Welford, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 1039 E. 2) Df. ebd.,

Welfringen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 279 E.

Welgesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 313 E.

Welhartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 471 E. Schloss, Papiermühle.
Welhenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 220 E. Braunkohlenwerk. [Trautenau, 440 E.
Welhota, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.
Welhoten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 200 E.
Welikije-Luki, St. in Russland, Guv. Pskow, am Lowat, 5939 E. 56° 21' n. Br., 28° 10' ö. L. v. Par.
Welikij-Ustjug, St. in Russland, Guv. Wologda, am Suchona, 8359 E. Bischofsitz. 60° 46' n. Br., 44° ö. L. v. Par.
Welikoe, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, SW. von Staraja-Russa. [Petschora.
Welikopotschna, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der
Welikowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, 330 E.
Welin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 550 E. Mühle, Säge. [schau, 230 E.
Welisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bene-
Welish, St. in Russland, Guv. Witebsk, am Zusammenfluss der Düna und Welijka, 10,885 E. Festes Schloss, Handel mit Leinsamen, Hanf und Getreide. 55° 37' n. Br., 28° 52' ö. L. v. Par.
Welitsch, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 175 E. Feldbau, Viehzucht, Holzhandel.
Welka, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1600 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 340 E. 3) (**Klein-**), Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 495 E. Herrnhuter Kolonie, Weberei, Feuerspritzenfabrik. 4) (**Gross-**), Df. ebd., 213 E.
Welkapola, Df. in Ungarn, Com. Bars, 2269 E.
Welkendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 109 E. [643 E.
Welkenraedt, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers,
Welkers, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 440 E.
Welkersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1500 E. Dabei der Talkenstein.
Well, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 105 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. von Bommel, an der Maas. 3) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 371 E.
Welland, Fl. in England; entspr. in der Gfsch. Northampton, fliesst NO. und in die Wash-Bai. [Eriesee.
Welland-Kanal, Kanal in Ver.-St., verbindet den Ontario- und
Wellaune, **Wöllaune**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Düben, 390 E. [710 E.
Wellbergen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,
Wellborn, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Coffee, 70 engl. M. von Montgomery.
Welldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 620 E.
Welle, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Tostedt, 198 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, zus. 290 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1291 E. 4) Insel im Louisiaden-Archipel, SO. von Neu-Guinea.
Wellebit, eine Gebirgskette und ein Zweig der julischen Alpen, auch das **morlachische Gebirge** genannt. Es steht in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, der Küste gleichlaufend und dann auf der Grenze von Dalmatien, gegen SO., von Zengh an, und erhebt sich von 3000 bis zu 5400 F. im Monte-Santo. Bis zur mittleren Höhe ist es bewaldet, aber die Gipfel sind nackte Felsen.
Welleborsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Aussee, 340 E. [370 E.
Wellemin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz,
Wellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstedt, 830 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 300 E. 3) Df. in Waldeck, Ederdistrikt, 508 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, am Herk, 2262 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, ehem. Kr. Kaurzim, Herrsch. Pakomerzitz, 390 E. 6) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Lehe, bei Beverstedt, 287 E.
Wellendingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, am Fuss des Heuberges, 1330 E. 2 Schlösser. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 346 E.
Wellendorf, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Osnabrück, 803 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 217 E.
Wellenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 270 E.
Wellenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 260 E. [Kosteletz, 444 E.
Wellenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.
Wellenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 770 E.
Wellentrupp, 1) Df. in Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, 1100 E. 2) Df. ebd., A. Schieder, 230 E.
Weller, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Richmond, 1290 E.
Wellerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 520 E.
Wellersburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 250 E. [880 E.
Wellersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,
Wellersen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Eimbeck, 300 E. [182 E.
Wellerstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen,
Wellerstein, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Remich, 700 E. [368 E.
Wellerswalde, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz,
Wellesberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerrath, 140 E.
Wellesbourne, 2 Dfr. in England, Gfsch. Warwick, 800 u. 742 E.
Welleschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bidschow, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstädl, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 350 E.
Welleschin, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis.
Wellesley-Inseln, Inselgruppe im S. des Carpentaria-Golfs, Nordküste von Australien.
Wellesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 740 E. Steinkohlenbergwerk.
Welletau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 420 E. Armeninstitut.
Wellfleet, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, an der gleichn. Bucht, 2411 E. Schifffahrt, Küstenhandel, Stockfischfang, Salzfabrikation. [feld.
Wellhausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauen-
Wellheim, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 378 E. Burgruine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 382 E.
Welliehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 154 E. [diebrad, 550 E.
Wellim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Po-
Wellin, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, SSO. bei Namur, 674 E.
Welling, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 340 E.
Wellingborough, St. in England, Gfsch. Northampton, 6382 E. Seidenspinnerei, Spitzenfabrikation, Getreidehandel.
Wellingdorf, Df. in Holstein, Kiel gegenüber, an der Schwentine, 366 E.
Wellingen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 231 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 320 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 340 E.
Willingerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Abterode, am Kupferbache, 353 E.
Wellinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 675 E. [Melle, bei Osnabrück, 901 E.
Wellingholzhausen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.
Wellingore, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 943 E.
Wellingsbüttel, Df. in Holstein, bei Homberg, 320 E.
Wellington, 1) Flck. in England, Gfsch. Salop, 12,998 E. Eisen- und Kohlenbergbau. In der Nähe Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Gfsch. Somerset, am Tane, 6006 E. Serges- und Töpferwaaren. 3) Engl. Kol. auf der nördlichen Neuseeland-Insel, am Hafen von Nicholson, 600 E. Handel mit Hanf, Fischerei. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 600 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1556 E.
Wellitschen, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), zusam. 830 E.
Wellitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 300 E. [316 E.
Wellje, Df. in Hannover, Hoya, Amt Stolzenau, bei Leese,
Wellmen, **Welmen**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, rechts an der Lippe, 200 E.
Wellmitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 1000 E. 2) Df. ebd., Kr. Krossen, 370 E.
Wellow, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1087 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 468 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 332 E.
Wells, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, S. bei Bristol und S. an den Mendip-Höhen, 7446 E. Viel Weide, sehr schöne Kathedrale, Hospital, Freischule, Wasserleitung, Strumpf- und Spitzenmanufaktur, Papierfabrik, Leder- u. Wollwaarenfabriken, Seidenspinnerei, Käsehandel. In der Nähe eine Stalaktitenhöhle. 2) St. ebd., Gfsch. Norfolk, NNW. von Walsingham, unw. der Nordsee. Hafen, Seehandel. Als Kirchspiel 3464 E. 3) Ort in Ver.-St., Florida, Gfsch. Walton. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. York, 2945 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Hamilton, 486 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fulton, 420 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Laporte, 638 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Jefferson, 1822 E. 9) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1113 E. 10) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 804 E.
Wellsborough, Hauptort der Gfsch. Tioga, in Ver.-St., Pennsylvanien, 620 E.
Wellsburg, 1) Hauptort der Gfsch. Brooke, in Ver.-St., Virginia, 3000 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chemung, am Fluss Chemung, r. an der New-York-Erie-Eisenbahn.
Wellsdorf, Df. in Reuss, ältere Lin., bei Greiz, 276 E.
Wellsee, Df. in Holstein, S. bei Kiel, am glchn. See, der in die Schwentine abfliesst, 278 E.
Wells-Mills, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Appanoose, am Fl. Chariton, einige engl. M. SO. von Centreville.
Wellspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kritschen, 660 E.
Wells-River, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, rechts am Fl. Connecticut, 30 engl. M. O. von Montpelier. Bank, Manufakturen, Handel.
Wellstrasse, Brsch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 260 E.
Wellsville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, an der New-York-Erie-Eisenbahn, 600 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 1546 E. Handel. [270 E.
Wellwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,
Welmich, Flck. in Nassau, A. St.-Goarshausen, am Rhein, 489 E. Weinbau, Silber- und Zinnbergbau. Oberhalb das Felsenschloss Turnberg oder Maus.
Welmlingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lörrach, 392 E.
Welmschloss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 400 E. Braunkohlengrube, Schloss.
Welna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 200 E. Die glchn. Flüsschen (der grosse u. kleine) gehen in die Warthe.
Welnetham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 698 E.
Welney, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 477 E.
Welnica, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Gnesen, 185 E.
Welnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 830 E. [310 E.
Welper, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Welpin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, bei Tuchel, 120 E.

Welplage, Brsch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Lemförde, 1171 E.

Wels, Hauptst. des ehemal. Hausruckkr. in Oesterreich, links an der Traun u. am Ende der Welser-Haide, 5600 E. Kreisbehörde, Finanzbezirksdirektion, Bezirks- und Steueramt, Hauptzollamt II. Klasse, luther. Pfarramt. Fürstl. Schloss, schöne Pfarrkirche, protestant. Kirche, die einzige mit Thurm im Staate, aus Mitteln des Gustav Adolph-Vereins erbaut, das Rathhaus, die Burg Wels, in welcher Kaiser Maximilian I. starb, Hauptschule, Mädchenschule, Militärerziehungshaus, 3 Siechenhäuser, Pulver- u. Papiermühle, Kupferhammer, Messing- u. Maschinenfabrik, Kattunfabr., Lederfabrik, Oelfabrik, Buchdruckerei, Holz- und Getreidehandel. 48° 9′ 32″ n. Br., 11° 41′ 34″ ö. L. v. Par.

Welsau mit dem Welsauer-Hammer, 1) 2 Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 68 und 14 E. Schneidemühle, Hochofen, Eisenhammer, Löffelschmiede. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 370 E.

Welsbach, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 280 u. 240 E.

Welsberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 201 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, an der Rienz, 660 E.

Welschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Ottweiler, 325 E.

Welschbillig, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 830 E.

Welsch-Birken, s. Wälisch-Birken.

Welscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 260 E.

Welschenbach, (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Adenau, 130 E.

Welschenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Dramburg, 160 E.

Welschennest, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 370 E.

Welschenrohr, **Rosière**, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, am Fusse des Weissenstein, 690 E.

Welschensteinach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 932 E.

Welschhüfe, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 173 E.

Welschingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 700 E.

Welschneudorf, Df. in Nassau, A. Montabaur, 502 E.

Welschneureuth, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 928 E.

Welse, Nebenfluss der Oder in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde.

Welsede, 1) Df. in Kurhessen, Schaumburg, Kr. Rinteln, A. Oldendorf, 468 E. 2) Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. Hameln, bei Aerzen, 133 E.

Welshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 282 E.

Welshpool, Flck. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 7304 E.

Welsigke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belzig, 125 E.

Welsigkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 270 E.

Welsk, St. in Russland, Guv. Wologda, an der Waga, 1036 E. Seidenweberei.

Welsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1310 E.

Welsow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Angermünde, 185 E.

Welstorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Hohenhausen, 512 E.

Welte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 450 E.

Weltenburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 276 E. Kalk- und Marmorbrüche.

Weltenschwann, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 210 E.

Weltergoven, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Hennef, 120 E.

Weltern, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht.

Welterod, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 432 E.

Weltersbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Landstuhl, 285 E.

Weltesburg, Df. in Nassau, A. Walmerod, 186 E.

Weltewitz, 1) Df. in S.-Weimar, A. Neustadt an der Orla, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 180 E.

Weltho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Pförten, 175 E.

Weltiesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 250 E.

Welton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 692 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 592 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 688 E. 4) **W. in the Marsh**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 468 E.

Weltrub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 900 E.

Weltruss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, auf einer Moldau-Insel. Schloss mit Park.

Weltschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Hochwald, 260 E.

Weltzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 420 E.

Welver, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 270 E.

Welwarn, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eigen. Bez., am Rothenbach, NW. bei Prag, 1758 E. Spital, Leineweberei.

Welwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 472 E.

Welwyn, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1612 E.

Welxande, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, 148 E.

Welz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 550 E.

Welze, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 200 E.

Welzheim, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., $4^{3}/_{5}$ QM. 23,151 E. in 1 St., 7 Pfrdfrn., davon 5 mit Marktrecht, 4 Dfrn., 1 Pfrwlr., 91 Wlrn. Flachs, Holz, Holzwaaren, chemische Fabrikate. 2) St. ebd., an der Lein, in hoher und rauher Gegend, Welzheimer-Wald genannt, 2092 E. Vorzügl. Flachs, Flachsmarkt, Bretterhandel, Viehmärkte. 3) (**Gross-**), Df. in Baden, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 471 E.

Welzin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Usedom, am Usedomer See, 155 E. 2) s. Weltzin. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 134 E.

Welzow, Df. in Preussen, Rgbz. Franfurt, Kr. und bei Spremberg, 230 E.

Wem, Flck. in England, Gfsch. Salop, N. von Shrewsbury, am Roden, 3802 E.

Wemaers-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Cassel, 476 E.

Wemb, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 488 E.

Wembach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 239 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Reinheim, 393 E.

Wembdon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 370 E.

Wembowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 220 E.

Wembury, Df. in England, Gfsch. Devon, 561 E.

Wembworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 453 E.

Wemding, St. in Bayern, Schwaben u. Neuburg, Bez.-A. Donauwörth, 2130 E. Wallfahrtskirche, Waffen, Nägel und Kupferschmiedewaaren, Schleif-, Loh- u. a. Mühlen, Viehzucht. Unweit das Mineralbad Wildbad.

Wemitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, bei Hohenstein, 200 E.

Wemlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittgenstein, 440 E.

Wemmel, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. u. bei Brüssel, 1288 E. Brauerei, Brennerei.

Wemmetsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 320 E.

Wemyss, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, N. am Forth-Golf. Eisenwerke, Steinkohlengruben.

Wenams, eine Galapagos-Insel.

Wenau, Hof in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 30 E. Marmorbruch. Bleibergwerk.

Wenckheim, s. Wenkheim.

Wendayne, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, an der Küste, 300 E.

Wenddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstedt, 260 E.

Wendeberg, **Berg bei Havelberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Havelberg, 270 E.

Wendeburg, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, an der Aue, 300 E.

Wendehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 651 E.

Wendel (St.), 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 11 QM., 41,266 E. Hauptnahrungszweige Feldbau u. Viehzucht. 2) St. ebd., SO. von Trier, an der Blies, ehem. Hptst. des koburg. Fürstenthums Lichtenberg, 2760 E. Schloss, schöne Kirche, Lyceum, Seminar, Tuchmanufaktur. Leinweberei.

Wendell, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 789 E. 2) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 920 E.

Wendelsheim, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 847 E. Steinbruch. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Alzey, Ldg. Ortenberg, 960 E.

Wendelstein, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, S. bei Nürnberg, unweit dem Ludwigs-Kanal, an der Schwarzach, 1310 E. Schlossruine, Eisenhammer, Messer- und Sensenschmieden, Steinbrüche. 2) Domäne in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 110 E. Schloss, Stuterei.

Wendemark, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 530 E.

Wenden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 385 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Mücheln, 170 E. 4) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 275 und 200 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 260 E. 6) Krst. in Russland, Guv. Liefland, an der Aa, NO. von Riga, unweit dem höchsten Punkt in Liefland, dem 1200 F. hohen Wesenberg. 2097 E. Kreisschule, meist deutsche Protestanten, welche einigen Handel treiben. 57° 18′ 46″ n. Br., 22° 56′ 17″ ö. L. v. Par. 7) Df. in Hannover, Calfenberg, Lddr. Hannover, A. Nienburg, bei Steimke, 450 E. 8) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, 235 E.

Wendern, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Kirchenlamitz, 260 E.

Wendershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, bei Freudenberg, 180 E.

Wendershausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 349 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Witzenhausen, l. an der Werra, 466 E. Schloss Ludwigstein.

Wendersrauth, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 430 E.

Wendessen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, an der Altenau, 206 E.

Wendewisch, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bleckede, 239 E.

Wendezelle, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 329 E.

Wendfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, bei Stadtlohn, 240 E.

Wendham, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 977 E.

Wendhausen, Df. in Hannover, Lddr. und bei Hildesheim, A. Marienburg, 375 E.

Wendisch-Baselitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Kamenz, 197 E.

Wendischbohra, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 300 E.

Wendischbrome, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Clötze, 140 E.

Wendischer-Kreis, **Mecklenburg-Güstrow**, ein mecklenburg-schwerinsches Herzogthum, das den Warnow- und Recknitz-Distr., $76^{1}/_{2}$ QM. umfasst.

Wendischhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 240 E.

Wendisch-Horst, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 240 E.

Wendischkarsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 221 E. [Löbau, 221 E.

Wendisch-Kunnersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA.

Wendischluppa, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 346 E. [200 E.

Wendischpaulsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau,

Wendischpriborn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 692 E. [giswalde, 550 E.

Wendischsohland, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schir-

Wendischthun, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bleckede, l. unweit der Elbe, 321 E.

Wendischwaren, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, 319 E.

Wendisch-Warnow, s. Warnow.

Wendischweningen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 281 E. [608 E.

Wendishain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Leisnig,

Wendlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen, unweit der Mdg. der Lauter in den Neckar, 1321 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 535 E.

Wendlinghausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 260 E.

Wendons-Ambo, Df. in England, Gfsch. Essex, 357 E.

Wendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 131 E. [1932 E. Spitzenfabr.

Wendover, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, bei Aylesbury,

Wendrin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 420 E. Schloss, Frischfeuer. [minen.

Wendron, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 6008 E. Zinn-

Wendstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 220 E.

Wendten, (Gross- und Klein-), s. Wenden.

Wendthagen, Df. in Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, 490 E.

Wendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 930 E. Schloss, Zainhammer, Frischfeuer.

Wenern, grosser See in Schweden, zwischen Dalarne, Wermland und Westgothland, 98 QM.; fliesst durch den Göta-Elf in den Kattegat und ist durch die Seen Wiken und Botten mit der Ostsee verbunden.

Wenersborg, Hauptst. des Wenersborg- oder Elfsborgs-Län (237 QM., 276,426 E.) in Schweden, am Ausfluss des Göta-Elfs aus dem Wenern-See, 4341 E. Schöne Brücke, Magazine; Irren- und Correctionshaus, Handel, besonders mit Eisen. 58° 22′ 54″ n. Br., 9° 59′ 31″ ö. L. v. Par. Der Boden des Län ist im N. gebirgig, reich bewaldet, wohl bewässert und enthält Mineralien, welche bergmännisch ausgebeutet werden. Die Einwohner sind wohlgebildet, gutmüthig und arm.

Wenetscheufu, St. in China, Prov. Che-Kiang, am Meere. Befestigt; Hafen, Austernfischerei.

Wenew, Krsst. in Russland, Guv. Tula, an der Wenewka, 5015 E. Kathedrale, Seidenzeug, Segeltuch, Seife, Bier.

Wenfoe, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 475 E.

Weng, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 260 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Landshut, 250 E. 3) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, 410 E. 4) Df. ebd., Salzburg, Pflegger. Werfen, 210 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, 440 E.

Wengaithen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 175 E.

Wenge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Dorsten, r. an der Lippe, 235 E.

Wengeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Elbing, 160 E.

Wengelner, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 300 E.

Wengelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, unweit der Saale, 330 E. [410 E.

Wengelwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Wengen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 732 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 201 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 220 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, bei Greding, 192 E.

Wengenroth, Df. in Nassau, A. Rennerod, 233 E.

Wengern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 650 E. Stahl-, Sicheln- u. Schneidezeughämmer. 2) S. Wenigern.

Wengerz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Krojanke, 130 E.

Wengheue, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SO. von Brügge.

Wengi, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 666 E. 2) Bad ebd., Kant. Zürich, an der Jone.

Wengielno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neustadt, 320 E.

Wengierki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 280 E.

Wengirski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 350 E.

Wenglanke, Waiddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Schwetz, 210 E.

Wenglewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 220 E.

Wengoien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 355 E. [bei Kiszkowo, 175 E.

Wengorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Wengorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kulmsee, 140 E.

Wengrad, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Wengrow, Krst. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 5191 E.

Wengry, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 105 E. 2) Df. ebd., 200 E.

Wengsel, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Bentheim, 334 E.

Wenham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 260 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 690 E. 2 Kirchen, 4 Schulen. 3) W.-Lake, See ebd., nahe bei Boston, mit dessen Eis starker Handel getrieben wird.

Wenhaston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 948 E.

Wenholthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 350 E. [A. u. bei Auma, 140 E.

Wenigenauma, Df. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. Neustadt,

Wenigenhasungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, 366 E.

Wenigenjena, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 415 E.

Wenigenlupnitz, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 471 E.

Wenigen-Sömmern, s. Sömmern.

Wenigentaft, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 298 E.

Wenigerath, Wingerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, bei Morbach, 230 E.

Wenigern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen. 2) (Nieder-), Df. ebd., Kr. Bochum, 560 E. 3) (Ober-), Df. ebd., Kr. Hagen, 308 E. [burg, 289 E.

Wenighösbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffen-

Wenigmünchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 132 E.

Wenigossa, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 105 E.

Wenigsbuch, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 740 E.

Wenigtreben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, bei Klitschdorf, 175 E. [burg, 917 E.

Wenigumstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obern-

Wenings, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 892 E. Fürstlich Isenburg'sches Schloss Moritzstein, Synagoge.

Wenjan, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg, W. von Siljan, an einem kleinen Binnensee.

Wenkbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 200 E.

Wenkerschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 890 E.

Wenkheim, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkreis, A. Tauberbischofsheim, 959 E. 2) (Gross-), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Münnerstadt, 665 E.

Wenlock, (Much-), 1) Flck. in England, Gfsch. Salop, bei Shrewsbury, 2494 E. Fabrikation, Steinkohlengruben. 2) **Little-W.**, Df. ebd., 988 E.

Wenn (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 580 E.

Wennebostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 294 E. [230 E.

Wennedach, Wlr. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach,

Wennekamp, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 240 E.

Wennemannswisch, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Nordervogtei, Krchspl. Wöhrden, 165 E. Schule mit Bibliothek; sehr beträchtliche Viehzucht und Mastung.

Wennemen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 350 E.

Wennerscheid, (Ober- u. Nieder-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, zus. 300 E. [460 E.

Wennewick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Wenniglohe, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 300 E.

Wennigsen, 1) Pfrdf. und Amtsitz in Hannover, Calenberg, bei Hannover, 1342 E. Fräuleinstift. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 396 E.

Wennington, Df. in England, Gfsch. Essex, 281 E.

Wenns, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Imst, 660 E.

Wennungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 320 E.

Wenra, Ort in brit. Hinterindien, Tenasserim-Provinzen, Distr. und 36 engl. M. O. von Amherst. 16° 1′ n. Br., 98° 11′ ö. L. v. Grwch.

Wenschdorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 234 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 200 E.

Wense, 1) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 173 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 151 E. 3) Gmd. und Gut ebd., Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Soltau, 185 E. [burg, 126 E.

Wensebrock, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Roten-

Wensewitz, **Wensowitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Freihan, 125 E. Schloss.

Wensickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Basdorf, 580 E.

Wensiory, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 210 E.

Wenskau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 470 E.

Wensken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 370 E.

Wensley, Krchspl. in England, Gfsch. York, Northbriding, 2337 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 604 E. [639 E.

Wenslingen, Df. im Schweizer Kant. Basselland, Bez. Sissach,

Wensöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Arys, 110 E. [bei Mangschütz, 250 E.

Wensoevitte, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau,

Wensowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Angerburg, 250 E. [unfern Norwich.

Wensum, Nebenfl. des Yare in England, Gfsch. Norfolk; mündet

Wen-Tchhang, kleine und befestigte Stadt im NO. der chinesischen Insel Hai-Nan, am Wen-Tchhang-Kiang.

Wen-Tchou, St. in China, Prov. Che-Kiang, S. von Ningpo.

Wentdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Dahme, an der Dahme, 160 E.

Wentnor, Df. in England, Gfsch. Salop, 664 E.

Wentorf, 1) Df. in Holstein, Gut Clampe, 240 E. 2) Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 245 E. 3) Df. ebd., A. Steinhorst, 310 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 134 E.

Wentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 260 E.

Wentsin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 280 E.

Wentworth, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Backers, 1197 E. Kalkstein und Eisenerz.

Wentzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Tostedt, 399 E. [P. St. Louis, 464 E.

Wentzwillen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse,

Wenuschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Kosolup, 210 E. [325 E.

Wenze, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Wenzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, Hrrsch. Heiligenkreuz, 320 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Aussee, 260 E.

Wenzelsreut, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 330 E.

Wenzen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Greene, 590 E.

Wenzenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 270 E. [werda, 310 E.

Wenzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Lieben-

Wenzingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallingbostel.

Wenzkau, s. Wenskau.

Wenzken, s. Wensken. [320 E.

Wenzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow,

Wenzlowischken, **Wenslowischken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 240 E.

Wenzowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 200 E. [Bier.

Weobly, Flck. in England, Gfsch. Hereford, 850 E. Vorzügl.

Weonards (St.), Df. in England, Gfsch. Hereford, 690 E.

Wépion, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 687 E.

Wepnershof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 270 E. [amanger. Grosses Schloss.

Weppendorf, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, O. von Stein-

Weppersdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Forchheim, 359 E.

Weprikau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 440 E. 2) Df. ebd., Bez. Polna, 400 E.

Wepritz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 675 E.

Wer, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundschuhur, 36 engl. M. SO. von Delhi. 28° 21′ n. Br., 77° 46′ ö. L. v. Grwch.

Weratsche, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 260 E.

Werbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, 1174 E. [bischofsheim, an der Tauber, 305 E.

Werbachhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-

Werbelin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, 160 E.

Werbellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 350 E. 2) Kol. ebd., Kr. Niederbarnim, am Werbelliner-Kanal, 300 E.

Werbelliner-Kanal, $1\frac{1}{2}$ M. lange schiffbare Verbindung zwischen dem Werbelliner See und dem Finow-Kanal in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angerburg; er hat 2 Schleussen und ist im Jahre 1765 $1\frac{1}{2}$ M. lang schiffbar gemacht worden. Wird zum Transport von Holz, Ziegeln und Steinen benutzt.

Werbelliner-See, See in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde; $\frac{3}{4}$ M. lang. [lingen, 170 E.

Werbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, bei Völk-

Werbelow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 280 E.

Werben, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, an der Elbe, welche hier die Havel aufnimmt, im fruchtbaren Landstrich, die Wische genannt, 1816 E. Schifffahrt, Getreidehandel, Landbau. 52° 51′ 39″ n. Br., 9° 38′ 53″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 1760 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, am Flossgraben, 400 E. Mineralquelle. 4) Df. ebd., Kr. Bitterfeld, bei Zörbig, 185 E. 5) Df. ebd., Kr. und bei Delitzsch, 165 E. 6) W.. **Antmirehlen**, Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Kussen, 320 E. 7) Flck. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, am See Madue, 800 E. Hospital, Muränenfischerei. [374 E.

Werberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau,

Werbig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 300 E. 3) (**Hohen-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 300 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Jüterbogk, 190 E.

Werbitsk, Df. in Russland, Guv. Moskau, Kr. Dmitrow, an der Jachroma. Grosse Porzellanfabrik.

Werblin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 470 E.

Werblitz, Df. in Preussen, Rgbz Frankfurt, Kr. Soldin, 555 E.

Werbomont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 307 E.

Werbowetz, St. in Russland, Guv. Podolien, 3000 E.

Werburgh, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin.

Werchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Schweinitz, 260 E. [Neu-Perstein, 270 E.

Werchhaben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch.

Werchkondinsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, an der Konda.

Werchluga, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 310 E. [Orenburg, 2000 E. Befestigt.

Werchnaja und **Nishna-Uwelka**, 2 Flck. in Russland, Guv.

Werchne-Angarsk, Ort in Russland, Guv. Irkutsk, an der westl. Angara.

Werchne-Dnjeprowsk, St. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, 3161 E. 48° 39′ n. Br., 32° ö. L. v. Par.

Werchne-Kundrjutschenskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, 2320 E.

Werchne-Osernaja, Ort in Russland, Guv. Orenburg, an der Orenburger Linie, 1351 E. Festung.

Werchne-Pelümsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Pelüm.

Werchne-Udinsk, Ort in Russland, Transbaikalsches Gebiet, Guv. Irkutsk, an der Mdg. der Uda, östl. vom Baikalsee, 3391 E. Fabriken.

Werchne-Uralsk, Kreisst. in Russland, Guv. Orenburg, S. von Ufa, am Uralfluss, 5380 E. Gerberei, Seifensiedereі. S. auch Uralsk.

Werchnij-Lomow, St. in Russland, Guv. Pensa, Kr. Nishnij-Lomow, an der Lomowa, 8829 E. Hölzerne Festung; Handel mit Honig, Talg, Wachs, Wolle.

Werchnoi-Kamtschatsk, Ort in Russland, Küstengebiet von Ostsibirien, Kamtschatka, N. von Peter-Paul. Militärhospital. S. auch Kamtschatka.

Wercho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 390 E.

Werchoturisches Gebirge, Theil des Uralgebirges in Russland, der nördl. Theil des mittleren Drittels. Es zieht sich von der Stadt Werchoturje bis zu den Quellen der Petschora und Soswa, erhebt sich im Pawdinskoe-Kamen 6400 F. hoch und ist sehr erzreich, stark bewaldet, weidereich, zum Theil aber auch sehr zerklüftet.

Werchoturje, St. in Russland, Guv. Perm, 3107 E. 55° 21′ n. Br., 33° 51′ ö. L. v. Par.

Werchowashk, **Werchowaschkoi-Posad**, Flck. in Russland, Guv. Wologda, Kr. Welsk, NW. von Totma, an der Waga. Zahlreiche Fabriken für Seife, Lichte und Terpentin, Thransiedereien, Handel mit Lein, Getreide und Fabrikaten.

Werchrata, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Rawa, 2178 E.

Werchter, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 2109 E.

Werd, **Verd**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 502 E.

Werda, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Falkenstein, 992 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 170 E.

Werdau, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., WNW. von Zwickau, r. an der Pleisse, 10,548 E. Superintendentur, Gerichtsamt, Untersteueramt, Postexped., Kammwollmaschinenspinnerei, Streichgarnwebérei, Kammgarnweberei, Färbereien, Appreturen für wollene Waaren, 22 Wollspinnfabriken, Tuch- u. Zeugweberei, Schuhmacherei, Maschinenbau, Wagenfabrik, Mühlen, Märkte. Station auf der westlichen Staatsbahn und für die Zweigbahn nach Zwickau. 50° 44′ 20″ n. Br., 10° 2′ 22″ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Zwickau gehörig, umfasst die St. und 32 Landgemeinden. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Torgau, r. an der Elbe, 120 E.

Werde, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 290 E.

Werdek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, an der Elbe, 400 E.

Werden, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, an der Ruhr, 5775 E. Gewerberath, kathol. Kirche, Progymnasium, höhere Bürgerschule, Landeszuchthaus in der ehemal. Abtei, Streichgarnmaschinenspinnerei, Woll-, Seiden- und Leineweberei, Bierbrauerei, Färberei, Gerberei, Walk- und Papiermühle, Wollzeug- und Tuchfabriken, Steinkohlengruben und Handel mit Steinkohlen; unweit Schmalte- und Vitriolfabriken, Alaunsiederei, Eisen- und Kupferhammer.

Werdenberg, 1) St. im Schweizer Kant. St. Gallen, NO. von Wallenstadt, 855 E. Dabei das glchn. alte Schloss; Baumwollspinnerei, Leineweberei, Obstbau. 2) Postexpedition in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug.

Werdenfels, Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 9515 E. Der Boden ist durch die Alpen uneben, arm an Getreide, nährt aber viele Pferde und gutes Vieh. Gewässer: Isar, Loisach. Produkte: Marmor, Kreide. Den Namen hat das Bez.-A. von der Ruine gl. N., den Sitz hat es aber in dem Flck. Garmisch.

Werder, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, auf einer Havel-Insel, die durch eine lange hölzerne Brücke und einen Damm mit dem Festlande verbunden ist, 3163 E. Fischerei, Schiffbau, Bierbrauerei, Obst- und Weinbau. 2) Df. ebd., Kr. Ruppin, 390 E. 3) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 140 E. 6) Df. ebd., Kr. Demmin, 350 E. 7) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, zus. 380 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 200 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Trebatsch, 155 E. 10) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 125 E. 11) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenem, 220 E. 12) (**Alten-**), Elbinsel und Pfrdf. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 1670 E. 13) Pfrdf. ebd., A. und bei Winsen an der Luhe, r. an der Elbe, 363 E. 14) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 260 E. 15) Ort in Russland, Esthland, S. von Hapsal, an der Küste.

Werderhausen, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Gröbzig, 240 E.

Werder- und **Siels-Rott**, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 490 E.

Werdershausen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Kaczkowersdorf, 105 und 90 E.

Werderthau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Lobejün, 190 E.

Werdoll, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1400 E. Postexpedition, Eisenbahnstation, ehem. Saline.

Werdom, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 320 E.

Werdorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, an der Dill, 735 E. [bei Esens, 947 E.

Werdum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. und

Werechov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 260 E.

Wereham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 597 E.

Wereja, Kreisst. in Russland, Guv. Moskau, an der Protwa, 5724 E. Leder, Ziegel, Malz, Fischernetze; Handel mit Hanf, Getreide, Oel, Wolle, Vieh; Kreisschule.
Werenczanka, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna, 2567 E. [P. Ferrette, 452 E.
Werentzhausen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und
Werenzhain, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 370 E.
Wereszyca, Nebenfl. des Dniestr l., in Oesterreich, Galizien; entspr. im Kr. Lemberg und mündet im Kr. Sambor.
Wereszyce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Janow, 1198 E.
Werfen, 1) Flck. in Oesterreich, Salzburg, an der Salza. Kupferhammer. Dabei das feste Schloss Hohenwerfen. Unweit die Tropfsteinhöhle Scheikofen mit einem kleinen See. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 500 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Siegkr., bei Eitorf, 160 E.
Wergzahna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kroppstädt, 100 E. [bei Eslohe, 105 E.
Weringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Meschede,
Weris, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 867 E.
Werkel, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, 641 E.
Werken, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Furnes, 950 E.
Werkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen. 115 E.
Werkh-Olensk, St. in Russland, Guv. Irkutsk, an der Lena, 400 E.
Werkh-Tschussowski-Gorodok, s. Tschussowskoi-Gorodok. [der Saale, 320 E.
Werkleitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an
Werkotomskoi, Ort in Russland, Guv. und S. von Tomsk.
Werkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Lekno, 125 E.
Werl, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, im Hellwege, 4675 E. Spinnschule, ergiebige Salinen, Höppe und Neuwerk, jährl. 34,000 Ctr.; Wallfahrtsort. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 1200 E.
Werlau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, am Rhein, 820 E. Silberhütte, Kupfer- und Bleibergwerk.
Werle, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 240 E. [bei Dierbach, 550 E.
Werlenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,
Werler, Hof in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 570 E.
Werleshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 525 E. [bei Schkeuditz, 180 E.
Werlitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,
Werloh, **Werlow**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 120 E.
Werlte, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Meppen. 1279 E. 52° 51′ 8″ n. Br., 5° 20′ 27″ ö. L. v. Par.
Wermelskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1200 E. Tuch- und Wollzeugfabrik, Eisenhammerwerke.
Wermerichshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 305 E.
Wermertshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, an der Lümbde, 200 E.
Wermesch, **Vermes**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Lechnitz, 755 E.
Wermsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 1210 E. Papiermühle, Zainhammer. 2) Df. und Sitz des GA. Mutzschen in Sachsen, Krd. Leipzig, 1712 E. Schloss und unweit das königl. Schloss Hubertsburg; Gerichtsamt, Rentamt, Oberforstmeister, Forstinspektor, Oberförster, Postexpedition und Posthalterei. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht Oschatz gehörig, hält 2,52 QM. mit 10,907 E.
Wermten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Heiligenbeil, 190 E. [heim, 260 E.
Wermuthshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergent-
Wern, s. Werrn.
Werna, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, bei Niedersachswerfen, 415 E. [227 E.
Wernarz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau,
Wernberg, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg, an der Naab, 663 E. Schloss, Feldbau, Serpentinbruch.
Wernborn, Df. in Nassau, A. Usingen, 642 E.
Wernburg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 410 E. [270 E.
Werndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,
Werne, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, am rechten Ufer der Lippe, 2005 E. Synagoge, Progymnasium; Leineweberei, Färberei, Bleichen. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 455 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 430 E. 4) Fl. in Hannover, Land Hadeln; mündet unterhalb Altenbruck in die Nordsee.
Werneck, Df. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Schweinfurt, an der Werrn, 803 E. Landgericht, königl. Lustschloss, jetzt Irrenanstalt, Fasanerie, Distriktsrabbinat, Kunstfärberei, Getreidebau, Speditionshandel.
Wernersberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 572 E.
Wernersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 550 E. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 485 u. 443 E. 3) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 240 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 440 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 340 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1100 E. 7) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 900 E. 8) (Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und SW. bei Bolkenhain. Flachsmaschinenspinnerei, Leineweberei. 9) (Nieder-), Df. ebd., rechts am Bober, 560 E. 10) (Ober-), Df. ebd., 490 E. Kathol. u. evangel. Kirche.
Wernersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Auerbach. 916 E. Gute Brauerei.
Wernersreuth, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 589 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 2274 E.
Werneth, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 3464 E. Baumwoll- und Calicotfabriken, Kohlengruben, Steinbrüche.
Werneuchen, Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, am Alt-Landsberger Fliesse.
Wernfeld, Dfgmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, am Zusammenfluss des Werrn u. des Main, 708 E. Chemische Fabrik, Mühlen, Steinbrüche, Schifffahrt.
Wernfels, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Roth, 574 E. [bach, 298 E.
Wernges, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauter-
Wernigerode, 1) gräflich Stollberg'sche Standesherrschaft in Preussen, Rgbz. Magdeburg, auf dem Harz, von der Ilse u. Ecker bewässert; hier ist der Brocken, die Heinrichshöhe etc.; viel Wald, gute Wiesen; Eisensteinbergbau ist beträchtlich. 4,88 QM. 2) Hauptort und Kreisstadt ebd., am Nordfuss des Harzes, am Zusammenfluss des Zillerbachs mit der Holzemme, 6011 E. Alt- und Neustadt nebst Vorstadt Nöschenrode; Postexpedition, Gewerberath, 3 evang. Kirchen, goth. alterthümliches Rathhaus, mehrere Schulen, 3 Hospitäler, Waisenhaus, Gerberei, Woll- und Leineweberei, Branntweinbrennerei, chemische, Papier-, Feuerzeug- u. Spardochtfabriken. Dabei das Residenzschloss mit 60,000 Bänden starker Bibliothek und Naturalien-Kabinet, Thiergarten, veredelter Schafzucht. 51° 50′ 34″ n. Br., 8° 27′ 13″ ö. L. v. Par.
Wernikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 410 E. [hausen, 615 E.
Werningerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nord-
Werningshausen, Df. u. Enclave in S.-Koburg-Gotha, A. Ohrdruff, an der schmalen Gera, 786 E. [225 E.
Werningsleben, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und S. bei Erfurt,
Wernitz, **Wörnitz**, 1) Fl. in Bayern, mdt. l. bei Donauwörth in die Donau; liefert gute Krebse. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Nauen, 215 E.
Wernitzgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Markneukirchen, bei Adorf, 333 E.
Wernrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 210 E.
Wernsbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 279 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Heilsbronn, 234 E.
Wernsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, 300 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 806 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Teplitz, 200 E. Braunkohlengruben. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 480 E. 5) Df. ebd., Rgbz., Ldkr. u. bei Königsberg, 140 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Hohenmölsen, 135 E. 7) Df. ebd., Kr. u. bei Zeitz, 120 E. 8) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 240 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lengefeld, bei Zöblitz, 450 E. 10) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Penig, 316 E. 11) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Glauchau, 837 E. 12) (Neu-), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. u. bei Sayda, 465 E. 13) (Rott-), **Rottendorf**, Df. ebd., GA. und bei Pirna, 274 E. 14) Df. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. Neustadt, A. Berga, 229 E.
Wernsee, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), an der Mur, 570 E. Schloss, Armeninstitut.
Wernsfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Pleinfeld, 280 E.
Wernshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, unweit der Werra, 920 E. Bedeutender Flössplatz.
Wernstädl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, am 2070 F. hohen Gelsch, 1700 E. Baumwollzeug- u. Spitzenmanufaktur, Kattunfabriken, Armeninstitut, Spital.
Wernstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Calbe a. M., 235 E.
Wernstein, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 211 E. [berg, 549 E.
Wernswig, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Hom-
Werötz, s. Verovitica.
Weronika, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E.
Weronikenpol, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei Kempen, 230 E. [Dierdorf, 150 E.
Weroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei
Werpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Schmallenberg, 105 E.
Werpeloh, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Amt Hümmling, bei Lathen, 580 E.
Werra, der östliche der beiden Quellarme der Weser; entsteht durch fünf Bäche, unter denen das Saarwasser der bedeutendste ist, in S.-Meiningen-Hildburghausen, S. auf dem thüringer Walde, 2179 F. hoch, nahe der Stadt Steinheide; fliesst NW., weiter durch Eisenach, Kurhessen u. Hannover, wo er bei Münden, nach 27 M. Lauf mit der Fulda rechts zusammenfliesst. Die Werra wird verstärkt rechts: durch die Schleuse, Hasel, Schmalkalde und Nesse mit Hörsel, links durch die Herpf, Felda, Ulster, Sontra, Wehra u. Gelster. Schiffbar ist sie von Wannfried aus. Das von ihr durchflossene Thal ist fruchtbar u. interessant; das Wasser ist reich an Fischen.
Werragebirge, ist die Bezeichnung der nördl. Fortsetzung des Rhöngebirges in Kurhessen. Höchster Punkt: Meissner, 2184 F.; mit einem See, Basaltfelsen und reichlichen Quellen; die Wiesen sind reich an seltenen Pflanzen. In den einzelnen Theilen hat das Gebirge verschiedene Namen.
Werrbach, s. Werbach.
Werrbachhausen, s. Werbachhausen.
Werre, Nebenfluss der Weser links; entspringt im SO. von Lippe-Detmold, fliesst NW. bis zum Zusammfl. mit der Else in der

preuss. Prov. Westphalen, dann ONO. bis zur Mündg. bei Rehme im Rgbz. Minden.

Werries, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 200 E. [220 E.

Werrich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Werrington, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 664 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 629 E.

Werrn, Nebenfluss des Main rechts, in Bayern, Unterfranken; entspringt im Bez.-A. Schweinfurt, bei Poppenhausen; fliesst SW. und von Thüringen NW. bis zur Mdg. unterhalb Gross-Werrnfeld.

Werrnfeld, **(Gross- u. Klein-)**, s. Wernfeld.

Werro. St. in Russland, Livland, Kr. Dorpat, am See Tammula, 1493 E. Handel.

Wersabe, s. Wersebe.

Wersau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Reinheim, 795 E.

Wersch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, bei Vorweiden, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Much, 115 E.

Werschau, 1) Df. in Nassau, A. Limburg, am Würsbache, 482 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 240 E. [318 E.

Wersche, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. u. bei Osnabrück,

Werschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Gerdauen, 120 E. 2) **W., Wörschen, (Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Teuchern, 185 E. 3) **(Unter-)**, Df. ebd., 235 E.

Werschetz, s. Versecz.

Werschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 420 E.

Werschitz, Ort in Ungarn, Com. Temes.

Werschmeilen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei St. Wendel, 275 E.

Werse, 1) Nebenfluss der Ems; entspringt in Preussen, Rgbz. Münster, und mündet im Kreise Münster, unterhalb Telgte. 2) Bauersch. ebd., Rgbz., Kr. u. O. bei Münster, links an der Werse, 420 E. [Hagen, 415 E.

Wersebe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei

Werseben, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg.

Wershofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 530 E. [260 E.

Wersingawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Wersk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Flatow, 395 E.

Wersmeningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Gumbinnen, 370 E. 3) 2 Dfr. ebd., Kr. Pillkallen, 740 E.

Wersowo, Ort in Russland, Guv. Twer.

Werstadt, Df. in europ. Türkei, Moldau, Distr. Zara de Sus. Pass nach Siebenbürgen. [Salzquellen.

Werste, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 950 E.

Wersten, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Düsseldorf, 453 E.

Werszenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 115 E. [Pillkallen, 190 E.

Werszkepchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei

Wertach, 1) Nebenfluss des Lech links, in Bayern, Schwaben; entspringt im Bez.-A. Sonthofen bei Wertach, nimmt die Geltnach, Gennach und Senkel auf und mündet unterhalb Augsburg. 2) Flck. ebd., 1400 E.

Wertescher-Gebirge, ein Zweig der steierischen Alpen, in Ungarn, im Stuhlweissenburger und Komorner Komitat, dessen Aeste das Graner und Pester Comitat durchlaufen und der Donau so nahe treten, dass sie von dem Zweig auf dem linken Ufer nur durch den Fluss geschieden werden.

Werth, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der alten Yssel, 1000 E. Schloss, Postexpedition. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Ldkr. Aachen, 285 E. Eisen-, Blei- und Galmeibergwerk. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Koblenz, auf einer Rhein-Insel, 728 E. 4) Ort ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Stadttheil von Barmen. 5) See in Oesterreich, Kärnten, (Klagenfurt), $2\frac{1}{2}$ M. lang, aus ihm geht ein für Kähne schiffbarer Kanal nach Klagenfurt. 6) S. Wörth.

Wertheim, 1) St. u. A. in Baden, Unterrheinkr., links am Main, wo die Tauber durch die Stadt einfliesst, 3245 E. Altes, grosses u. festes Felsenschloss, zwei fürstl. Residenzschlösser, Bezirksamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Domänenverwaltung, evangelisches Dekanat, Postverwaltung, Lyceum, Gewerbeschule, Kapuzinerkloster; Denkmal aus Alabaster in der Kirche; Säge-, Oel- und Pulvermühlen, Weinbau, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Holz u. Wein, Fischerei, Branntweinbrennerei, Essigbrauerei, Gerberei. 2) S. auch Kreuzwerthheim. [250 E.

Werthenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Werthenstein, Df. u. Kloster im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, an der Emme, 918 E. Wallfahrtsort.

Werther, 1) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, an der Aa, 1728 E. Flachsbau, Garn- und Leinwandhandel. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 990 u. 895 E.

Wertherbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 1120 E. [430 E.

Werthhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Werthheim, grosse Papierfabrik in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. Hameln, bei dem Pfrdf. Gross-Berkel.

Wertingen, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben und Neuburg, $6\frac{3}{4}$ QM. mit 18,075 E. 2) St. ebd., an der Zusam, 1662 E. Schloss, Armenhaus, Brauerei, Tabakfabrik.

Werve, **Werwe**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Camen, 325 E.

Werwick, **Werwicq**, 1) St. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und SO. bei Ypern, links an der Lys, die hier die franz. Grenze bildet, 6797 E. Tabakbau, Leineweberei. 2) **(Sud-)**, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, rechts an der Lys, der belgischen glchn. Stadt gegenüber, 2608 E. Oelfabrik, Tabakfabrik u. Handel damit.

Werxhausen, Df. in Hannover, Grubenhagen, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, bei Duderstadt, 576 E.

Werxnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 155 E. [bei Kraupischken, 100 E.

Werxnupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Werzin, **(Gross-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Kletzke, 200 E.

Wesaw, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Berrien.

Weschek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 230 E. Schloss, Brennerei. 2) Df. ebd., Bez. Prerau, 250 E.

Weschekau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 290 E. [350 E. Schloss, Mühle.

Weschelle, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg,

Weschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 250 E.

Weschnitz, 1) Nebenfl. des Rhein rechts, in Baden und Rheinhessen, entspr. auf dem Odenwald und mündet bei Stein; reich an Forellen. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Lindenfels, Ldg. Fürth, 135 E.

Wesczke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 220 E.

Wesdorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, an der Wester, 310 E.

Weseerpoor, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Dooab. 30^0 74′ n. Br., 73^0 43′ ö. L. v. Grwch. [1850 E.

Weseke, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken,

Wesel, 1) **(Nieder-)**, stark befestigte Stadt in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, am Einfl. der Lippe in den Rhein, 17,429 E. u. 5050 M. Milit. (1861). Commandantur, Kreisgericht, Hauptsteuer- und Postamt, Telegraphenstation, Handelskammer, evangel. und kathol. Kirche, Gymnasium, Militärlazareth, schönes Rathhaus, Guvernementshaus, Seminar, milde Stiftungen, Synagoge, Zeughaus, Schauspielhaus, Gymnasium, Wollspinnerei, Woll- und Strumpfweberei, Tuch und Baumwollenzeug, 2 Zuckerraffinerien, Stearinfabrik, Leder, Handschuhe, Tabak, Seife etc., Brauerei, Brennerei, Färberei, Buchdruckerei, lithographische Anstalten, Freihafen, Rheinschifffahrt, Handel; Denkmal der hier erschossenen elf Offiziere vom Schill'schen Korps. 51^0 39′ 27″ n. Br., 4^0 17′ 1″ ö. L. v. Par. 2) **(Ober-)**, St. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, am Rhein, 2689 E. Guter Wein, Salm- u. Lachsfang, Dachschieferbrüche.

Wesela, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 290 E. Schleifsteinbrüche.

Weselberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Waldfischbach, 337 E.

Weselen, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Ldkr. u. bei Aachen, 110 E. [Rees, 260 E.

Weselerwald, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis

Weselewo, Ort in Russland, Guv. Minsk, an der Beresina.

Weseli, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, 220 E. Fasangarten, Schleifsteinbruch.

Weselicko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 1460 E. [lau, 145 E.

Weselitz, Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. bei Prenz-

Weseloh, Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. Bruchhausen, bei Vilsen, 176 E.

Wesely, **Wessely**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., an der Luschnitz und Nescharka, 2000 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Gemüsebau, Zeugweberei. 49^0 11′ 8″ n. Br., 12^0 21′ 48′ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Klattau. Papiermühle. 3) St. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, auf einer Insel der March, 3114 E. Gräfl. Schloss; Obstweinbereitung. 4) **(Neu-)**, Flck. ebd., Kr. Iglau, 1000 E. Strumpfweberei.

Wesemael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Löwen, 1591 E.

Wesembeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 955 E.

Wesen, Flck. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, W. am Wallenstädter-See, 769 E. Guter Landungsplatz.

Wesenberg, 1) St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Amt Alt-Strelitz, an der Havel u. am Gross-Woblitz-See, 1521 E. Stadtgericht, Steueramt, Postamt, grosse alte Kirche, Gewerbe- u. Sonntagschule, Leinen- und Baumwollweberei, Tuchweberei. 2) St. in Russland, Guv. Esthland, 1564 E. 3) **(Gross-)**, Df. in Holstein, Amt Reinfeld, an der Trave, 254 E. 4) **(Klein-)**, Df. ebd., A. Rethwisch, Gross-Wesenberg gegenüber, 370 E.

Wesendahl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Strausberg, 260 E.

Wesendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 320 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kreuzburg, 150 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Gross-Oesingen, 178 E. [Merseburg, 125 E.

Wesenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., NO. bei

Wesenstedt, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Sulingen, 627 E.

Wesenurfahr, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkr.), 300 E.

Weser, grosser und schiffbarer Fluss in Deutschland, entsteht durch Vereinigung der Werra und Fulda bei Münden, fliesst NW. durch das preuss. Westphalen, Braunschweig, Kurhessen, Hannover, Bremen, auf der Grenze zwischen Oldenburg und Hannover in die Nordsee; ungefähr 70 M. lang, mit einem Flussgebiet von etwa 785 QM. Bei Münden 300, bei Minden 420, bei Bremen 700, bei Vegesack 2000 F. breit. Sie ist durchaus schiffbar und hat die Fluth bis Vegesack bemerklich. Nebenfl. sind die Diemel, Werre, Bastau, Aue, Ochte u. Hunte links; Aller, Wümme, Drepte, Luhne, Geeste und Lessum rechts.

Weseram, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 350 E.

Weserdeich, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Berne, 200 E

Weser-Gebirge, sind die beiden längs der Weser stehenden Höhenketten, nördlich bis zur Haase und Hunte, südlich u. westl. aber in die Sennerheide und in das Flachland abfallend. Der Strom durchbricht das Gebirge in der Porta Westphalica, westphälischen Pforte. Der östl. Theil verbindet sich mit dem Werra-Gebirge.

Weseritz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., 950 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss, Synagoge, Burgruine. 49⁰ 54′ 34″ n. Br., 10⁰ 38′ 34″ ö. L. v. Par.

Weshorsz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 300 E.

Wesijärwi, See in Russland, Finnland, Kr. Helsingfors.

Wesiljoki, Fluss in Russland, Finnland, Guv. Wasa; mündet in den finnischen Meerbusen.

Weska, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 360 E. Gehört dem Dome in Olmütz; Branntweinbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Herrsch. Poltenberg, 240 E.

Weskendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 200 E.

Weskow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 270 E.

Weslarn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 480 E.

Wesletz, s. Westetz 1.

Wesley, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 260 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1560 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, 60 engl. M. N. von Pittsburg. 4) **W.-City**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Tazewell, l. am Fl. Illinois, 4 engl. M. unterhalb Peoria.

Wesleyville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 5 engl. M. O. von Erie, und 2 engl. M. vom Erie-See.

Weslingbühren, Flck. in Holstein, Norderdithmarschen, 600 E.

Weslinke, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 490 E.

Weslowken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, bei Nordenburg, 280 E. [Tost, 155 E.

Wesola, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei

Wespelaer, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 870 E.

Wespen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 240 E.

Wessel, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. b. Königsbrück, 165 E. 2) (**Gross- und Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, bei Neuenburg, l. an der Weichsel, 200 E. 3) Cap der Nordküste von Australien, Arnhems-Land. 10⁰ 59′ 15″ s. Br., 134⁰ 26′ 6″ ö. L. v. Par. 4) Inselgruppe ebd., NW. im Carpentaria-Golf.

Wessela, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 330 E.

Wesselburen, Flck. in Holstein, Norderdithmarschen, W. bei Heide, 1485 E. Brauereien, Brennereien, Kalkbrennerei, Landwirthschaft und beträchtl. Kornhandel.

Wesseli, **Weseli**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bidschow, 1000 E. Schloss.

Wesseling, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, links am Rhein, 1300 E. Gerberei.

Wesselitschko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 350 E.

Wesseln, 1) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, 229 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 280 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, zu Hildesheim. bei Salzdetfurth, an der Lumma, 362 E.

Wesseloh, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, bei Schneverdingen, 270 E.

Wessely, s. Wesely 3.

Wessem, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, links an der Maas, 901 E.

Wessen (**Hinter- und Vorder-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 440 E.

Wessendorf, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Aahaus, bei Stadtlohn, 400 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Recklinghausen, bei Dorsten, 450 E.

Wessenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 184 E. [165 E.

Wessenthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., Bez.-A. Wertheim,

Wesserling, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Béfort, Baumwollspinnerei, Kattunfabrik, welche bis 3000 Menschen beschäftigt. [Oderau, 570 E.

Wessiedel, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), bei

Wessig, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 290 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, NO. bei Domslau, 175 E. [450 E.

Wessingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen,

Wessington, Df. in England, Gfsch. Derby, 530 E.

Wessir-Pascha, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, Sandschak Tschurum, 18.000 E. 18 Moscheen, Bazar, Bäder, Mineralquellen.

Wessiszell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 249 E. [3494 E. Eisenwaaren.

Wessjegonsk, St. in Russland, Guv. Twer, an der Mologa,

Wessling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München l. der Isar, bei Starnberg, 209 E.

Wessnitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Grossenhain, 185 E.

Wessobrunn, **Gaispoint**, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, unweit dem Lech, 470 E. Ehem. Kloster.

Wessola, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 600 E. Glashütte, Steinkohlengruben, Zinkfabrikation.

Wessolowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 470 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 210 E.

Wessum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Aahaus, 760 E.

West, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, bei Wolbeck, 206 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 1464 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2110 E. 4) Cap der Neu-Seeland-Insel Tavai-Poenammou. 45⁰ 54′ s. Br., 164⁰ 49′ 36″ ö. L. v. Par. 4) S. die damit verbundenen Namen.

Westach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, bei Haag, 654 E.

West-Acre, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 490 E.

West-Acton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, an der Boston-Fitchburg Eisenbahn, 27 engl. M. NW. von Boston.

West-Addison, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 230 engl. M. W. von Albany.

West-Alexander, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 90 engl. M. W. von Columbus.

West-Alexandria, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 500 E.

West-Almond, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 78 engl. M. S. von Rochester, 976 E.

West-Alton, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 25 engl. M. NO. von Concord.

West-Amesbury, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 41 engl. M. NNO. von Boston.

West-Amwell, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 15 engl. M. NW. von Trenton.

West-Andover, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 33 engl. M. NW. von Concord.

West-Barnstable, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 65 engl. M. SO. von Boston.

Westbarthhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 321 E. [Union, 1192 E.

West-Beaver, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

West-Bend, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, 672 E. [mania), 3200 F. hoch.

Westberge, Bergzug auf der Insel Van-Diemens-Land (Tas-

West-Bloomfield, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 1698 E. Hochofen. 2) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 1800 E. Lederhandel, Schuhfabrikation. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1086 E.

Westborough, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 280 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2371 E.

Westbourne, Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, 2165 E.

Westboylston, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1749 E. Spinnerei.

West-Bradford, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1585 E. Wollfabrik, Gerberei.

West-Brandywine, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, am Fl. Milwaukee.

West-Bridgewater, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1447 E. 3 Hochöfen.

Westbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 808 E.

West-Bromwich, St. u. Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 41,795 E.

Westbrook, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 4852 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 1202 E. Schiffbau.

West-Brookfield, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 69 engl. M. W. von Boston, 1344 E.

West-Brownsville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, gegenüber Brownsville, 477 E.

West-Buffalo, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 1007 E.

Westbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Salop, 1656 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Wilts, 6500 E. Tuchfabrik. 3) Df. ebd., Gfsch. Bucks, 379 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 664 E. 5) Brit. St. auf der Insel Tasmania, Gfsch. Westmoreland, SW. von Launcestown. 6) **W. on Severn**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 2501 E. 7) **W. on Trim**, Df. ebd., 8329 E.

Westby mit **Plumpton**, Ort in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Kirkham, 601 E.

West-Caledonia, Name für die britisch. Besitzungen in Nordamerika, zwischen dem Felsengebirge und dem Austral-Ocean. Viele Seen, schöne Waldungen.

West-Caln, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1508 E.

West-Cambridge, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 6 engl. M. NW. von Boston, 2202 E.

West-Camden, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 25 engl. M. von Rome. [Fl. Hudson.

West-Camp, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, W. am

West-Canaan, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Madison, 250 E. Wollfabrik.

West-Canada-Creek, Fl. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Hamilton; mündet in den Mohawk und bildet die Trenton-Fälle.

West-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, P. Bergues, 774 E.

Westcappelle, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 1365 E. [350 E.

West-Carlisle, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Coshocton,

West-Charleston, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Miami, 200 E. [Wollfabrik.

West-Chazy, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton.

West-Chester, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Marmor und Kupfererz. Hptst.: White-Plains. 2) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 4500 E. Bank, Akademie, Athenäum, Bibliothek, Naturalienkabinet, Gefängniss; Brennereien, Töpferei, Druckerei.

West-Columbia, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Mason, am Fl. Ohio.

West-Concord, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 3 engl. M. NW. von Concord. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, am Fl. Moose, 37 engl. M. NO. von Montpelier.

West-Conequenessing, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 12 engl. M. W. von Butler, 1376 E.

West-Cornwall, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, am Fl. Housatonic.

West-Cote, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 240 E.

West-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lake, 411 E.

West-Deer, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, am Deer, 1716 E. Akademie.

West-Donegal, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 1156 E. Hochofen.

Westdorf, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Berum, bei Hage, mit dem Df. Ostdorf und einigen Höfen, 303 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $\frac{1}{4}$ M. von Aschersleben, an der Eine, 410 E.

Weste, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 190 E.

West-Earl, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 1672 E. 3 Walkmühlen, 2 Gerbereien, Brennereien, Mahl- und Sägemühlen, Woll- und andere Fabriken.

West-Elizabeth, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, l. am Monongahela, 500 E. Glasfabrik.

Westen, 1) Df. u. A. in Hannover, Hoya, Lddr. Stade, A. Verden, bei Rethem, an der Aller, 724 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Lüttringhausen, 160 E.

Westenberg, Bauersch. in Hannover, Bentheim, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 166 E.

Westenborken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. u. bei Borken, 360 E.

Westende, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende, [698 E.

Westendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Walsrode, 233 E. 2) Df. ebd., A. und bei Fallingbostel, 175 E. 3) Bauerschaft ebd., Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Glandorf, 629 E. 4) Bauersch. ebd., A. u. bei Melle, 301 E. 5) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 319 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Wertingen, auf einer Insel der Schmutter, 582 E. 7) Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, Ldg. Rinteln, 309 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 200 E.

Westenfeld, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 470 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Steinfurt, bei Horstmar, 490 E. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Arnsberg, bei Sundern, 310 E. 4) Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 330 E.

Westenfeldmark, Westenheide, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Hamm, 820 E.

Westenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 278 E.

Westenholz, 1) Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1700 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallingbostel, 285 E.

Westenhorster, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, bei Sendenhorst, 220 E.

Westensee, Krchdf. in Holstein, SW. bei Kiel, am glchn. See. 54° 16′ 35″ n. Br., 7° 33′ 45″ ö. L. v. Par.

Wester, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Steinfurt, 1100 E.

Westeraalen und Lofoden, Vogtei in Norwegen, Stift und A. Nordland, bestehend aus 5 grossen und vielen kleinen Lofoden-Inseln: Ost- und West-Vaagöe, Hindöen, Langöe, Hasselt u. a. m. Fischerei.

Westeraccum und Westeraccum-Syhl, 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, Harlingen, A. u. bei Esens, 308 und 300 E.

Westerås oder Westmanland, 1) Län in Schweden, 118,13 QM., 107,212 E.; im N. gebirgig, im S. eben und nur von niedrigen Höhen durchzogen; Mineralquellen, Ackerbau, Viehzucht, Waldung, Fischerei, Bergbau auf Silber, Kupfer, reich an beträchtl. Eisenwerken. 2) Hauptst. ebd., an der Mdg. der Swart-A in den Mälarn-See, 4828 E. Altes Schloss, Bischofsitz, schöne Kathedrale, Lyceum mit Bibliothek, Hospital, Schiffswerfte, Tabakfabr., Schifffahrt, Handel mit Eisen, Kupfer, Messing, Vitriol etc. 59° 36′ 50″ n. Br., 14° 12′ 29″ ö. L. v. Par.

Westerbakum, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 260 E.

Westerbauer, Gmd. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Vörde, 1750 E.

Westerbauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Ascheberg, 530 E.

Westerbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1100 E.

Westerbönen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, [250 E.

Westerborken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 380 E.

Westerbotten, s. Bottnischer Meerbusen.

Westerbroek, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 260 E.

Westerbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Mel-[dorf, 350 E.

Westerburg, 1) Flck. und Hauptort der glchn. gräfl. Standesherrschaft in Nassau, A. Rennerod, auf dem Westerwalde, 1429 E. Schloss, Braunkohlenwerk. 2) Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, 260 E.

Westerdale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 240 E.

Westerdeichstrich, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl. Büsum, 535 E.

Westerdöllen, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 220 E.

Westerdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. u. bei Neuhaus, an der Oste, 108 E.

Westeregeln, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1460 E.

Wester-Eiden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, [300 E.

Wester-Emstek, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Cloppenburg, 260 E.

Westerende, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und bei Aurich, A. Berum, 582 E. 2) Df. in Oldenburg, Jever, A. Minsen, 450 E.

Westerende-Holzloog, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., Amt und bei Aurich, 261 E.

Westerende-Kirchloog, Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Amt und bei Aurich, 594 E.

Westerende-Otterndorf, Krchspl. in Hannover, Hadeln, Lddr. Stade, A. u. bei Otterndorf, aus 12 Abtheilungen bestehend, 1187 E.

Wester-Engel, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, Verwaltungsbez. Sondershausen, 548 E.

Westerenger, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1045 E.

Westeresch, Df. in Hannover, Verden, Lddr. Stade, A. Roten-[burg, 182 E.

Westerfeld, 1) Df. in Nassau, A. Usingen, 300 E. 2) Drfsch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 480 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. und bei Lüdinghausen, 215 E.

Westerfelde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 200 E.

Westerfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 325 E.

Westerfilde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 200 E.

Westerham, Flck. in England, Gfsch. Kent, SSO. bei London, [2196 E.

Westerhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 2000 E. Gemüse-, Anis- und Kümmelbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Siegkr., bei Hennef, 180 E. 3) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 333 E.

Westerheim, 1) Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, 1015 E. 2 Höhlen, vorzügl. Flachs, viel Bolus. 2) (**Ober-, Unter-**), Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 518 E.

Westerhof, Df. und A. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Osterode, bei Northeim, 644 E.

Westerhofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 370 E.

Westerholt, 1) Df. in Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 366 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 470 E.

Westerholte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. [Bersenbrück, bei Ankum, 309 E.

Westerholz, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Gifhorn, 121 E. 2) Df. ebd., Verden, Lddr. Stade, A. u. bei Rotenburg, 250 E.

Westerholzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, [191 E.

Westerhorn, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, NW. bei Bramstedt, 343 E.

Westerhusen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 268 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, an der Elbe, 1200 E.

Wester-Ilienworth, Df. in Hannover, Land Hadeln, bei Otterndorf, 1208 E.

Westerjökul, 4572 Fuss hoher Berg auf der Insel Island.

Westerjork, Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude, 354 E.

Westerkirk, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 736 E.

Westerladecop, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude, 456 E.

Westerleigh, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1582 E.

Westerlinde, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 200 E.

Westerloh, Bauersch. in Hannover, Arenberg-Meppen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Haselünne, 148 E.

Westerlohe, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, [1540 E.

Westerloo, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 2860 E. 2) Flck. in Belgien, Antwerpen, Arr. Turnhout, an der grossen Nethe, 2667 E. Cichorienfabrik, Ziegelei, Butterhandel.

Westerloy, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 500 E.

Westerlutten, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 280 E.

Westerly, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 2463 E. Walkmühlen, Wollenfabriken, Baumwollspinnereien, Gerbereien, Mühlen, Schulen, 3 Banken.

Westermarsch, Ortsch. in Hannover, Ostfriesland, A. Berum, bei Norden.

Westermoor, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenburg, 260 E.

Western, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 2516 E. 2) **W.-Port**, Hafen an der Südküste von Australien, Grant-Land. 38° 31′ 3″ s. Br., 142° 32′ ö. L. v. Par. 3) (**Ober-, Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 395 u. 325 E.

Westernach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 269 E. Schloss. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 260 E.

Westernbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, [260 E.

Westernbödefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 180 E.

Westerndorf, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, die Gmd. 633 E.

Westernhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt, 762 E.

Westerkotten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. S. bei Lippstadt, 1400 E. Saline, Torfgräberei.

Westernohe, Df. in Nassau, A. Rennerod, 574 E.

Westernorrland, s. Hernösand.

Westernville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida.

Westerode, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 440 E. 3) Df. in Hannover, Grubenhagen, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 453 E.

Westerrade, Df. in Holstein, A. Traventhal, 230 E.

Westerrodde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 620 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Steinfurt, bei Horstmar, 415 E.

Westerrönfeld, Df. in Holstein, SW. bei Rendsburg, an der Eider, 303 E.

Westerschleps, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischen-[ahn, 370 E.

Westersode, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Osten, bei Basbeck, 453 E.

Westerstede, Pfrdf. und A. in Oldenburg, 1014 E. 53° 15′ 33″ n. Br., 5° 35′ 32″ ö. L. v. Par.

Westerstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, an der Lontel, 462 E.

Westerwald, ein Gebirge oder vielmehr eine wellenförmige Hochebene in Deutschland, aus der einzelne Bergkuppen hervor-

ragen, unter denen der 2000 F. hohe Salzburger Kopf in Nassau bei dem Dorf Neukirch der höchste ist. Die Ausdehnung des eigentl. und sogenannten hohen Westerwaldes ist nur 5 St. lang und 3 St. breit, in Nassau. Davon senkt sich eine Gebirgsmasse nach der Lahn, dem Rhein und der Sieg in der preuss. Rheinprov. u. Westphalen zu ab, und besonders gegen den Rhein schroff. Diese wird ebenfalls Westerwald genannt. Eine Fortsetzung NW. ist das Siebengebirge. Es ist kahl, arm, fast nur mit Haidekräutern bewachsen u. enthält zahllose Basaltblöcke, aber auch Eisen-, Kupfer-, Braunkohlen- und Thongruben. Ein eigenthüml. Industriezweig ist die Anfertigung von Krügen und Flaschen für die Versendung der Nassauischen Mineralquellen.

Wester-Wanna, Pfrdf. in Hannover, Land Hadeln, bei Otterndorf, 388 E. [bei Iburg, 340 E.

Westerwiede, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u.

Westerwiehe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1200 E.

Westerwik, St. in Schweden, Calmar-Län, in der gleichnam. Bucht, 5333 E. Hafen, Schiffbau, Handel mit Theer, Pech und öländischen Steinen. 57⁰ 45′ 38″ n. Br., 14⁰ 18′ 3″ ö. L. v. Par.

Westerwisch, Bauersch. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, 360 E.

Westerwolder-Aa, s. Aa.

Westetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 290 E. 2) Df. ebd., Bez. Braunau, 250 E.

Westewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Leipzig, r. der Freiberger Mulde, 101 E. [596 E.

West-Fairlee, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange,

Westfall, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Pike, 567 E.

Westfallowfield, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2290 E. 2 Wollfabriken. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 14 engl. M. SW. von Meadville, am Beaver-Erie-Kanal, 654 E.

Westfarms, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, am Bronx, 4436 E. Mahl- und Sägemühle.

Westfeld, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Hildesheim, 463 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 460 E.

Westfield, 1) Ort in England, Gfsch. Sussex, 883 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 502 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 4181 E. Peitschenfabrik. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 3100 E. Walkmühlen, Gerbereien. 5) Ort ebd., Gfsch. Richmond, 2943 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 1575 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1122 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1414 E. 9) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette. 10) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 1348 E.

West-Findley, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1213 E.

West-Fitchburg, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 43 engl. M. WNW. von Boston.

Westflandern, Prov. des Königr. Belgien, 58,923 QM. gross mit 642,354 E., also 10,896 E. auf 1 QM.

West-Florence, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 100 engl. M. W. von Columbus.

Westford, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1473 E. Granitbrüche. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1458 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 1423 E.

West-Fork, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Washington.

West-Goshen, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 4112 E. [Grange, 457 E.

West-Greenfield, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. La

West-Greenville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, an der Pittsburg-Erie-Eisenbahn, 45 engl. M. N. von Pittsburg, 1036 E.

West-Greenwich, Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 22 engl. M. WNW. von Newport, 1350 E.

West-Greussen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrsch., Verwaltungsbez. Sondershausen, 596 E.

West-Groton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 39 engl. M. WNW. von Boston.

Westhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 468 E.

Westhalten, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Rouffach, 1007 E.

Westham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 833 E.

Westhampnet, Df. in England, Gfsch. Sussex, 502 E.

Westhampton, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 602 E.

West-Hanover, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 11 engl. M. NO. von Harrisburg, 897 E.

West-Hartford, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 56 engl. M. SO. von Montpelier.

Westhausen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Wasselonne, 377 E. 2) Df. ebd., Arr. Schlestadt, P. Erstein, 1264 E.

Westhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 770 E. 3) Df. in S.-Koburg, Gotha, Ptrgr. Grossenbehringen, 260 E. 4) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 520 E. 5) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Jaxt, 775 E.

Westhavelland, Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 24,42 QM. mit 64,345 E. Der Kreis wird von der Magdeburg-Berliner Eisenbahn durchschnitten. Der Boden ist eben, sandig, etwas bewaldet, auch morastig, z. B. das Havelländische Luch. Hauptfluss die Havel. Ackerbau, Pferde- und Rindviehzucht nur mittelmässig, aber sehr starke Schafzucht geben einträgliche Nahrungszweige ab. Hptort: Brandenburg.

Westhaven, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 718 E. Wollenfabriken. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 5 engl. M. SW. von New-Haven.

Westheeren, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 300 E.

Westheim, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 459 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 820 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 279 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 592 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 454 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 242 E. Feld- und Weinbau. 7) Df. ebd., Bez.-A. Hassfurt, 714 E. Feld- und Weinbau, Wieswachs, Gipsbruch. 8) Df. ebd., Bez.-A. Hammelburg, an d. Saale, 557 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 960 E. 10) (**Kalten-**), Flck. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 1400 E. 11) **W. im Rosengarten**, Df. ebd., Jaxtkr., OA. Hall, 580 E. Eisenhammer.

West-Hempfield, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 2724 E. Hochofen, Gerbereien, Brennereien, Druckereien, 15 Mühlen, Brauerei etc. [Arnheim.

Westhoef, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, N. von

Westhofen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, an der Ruhr, 1110 E. Tuchweberei. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, am Seebach, 1806 E. Weinbau. 3) W., **Westhof**, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strassbourg, 1936 E. Schloss, viele Töpfer.

Westhorpe, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 227 E.

Westhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 400 E.

Westhoyel, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 467 E.

Westig, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 710 E.

Westik mit Hilsing, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 390 E.

West-Indien, nennt man gewöhnlich die Antillen und die Bahama-Inseln, also den zwischen Nord- und Südamerika sich hinziehenden Archipelagus. Er erstreckt sich von 10⁰—27½⁰ n. Br. und ist 4800 QM. gross. Ihre Oberfläche ist im Allgemeinen gebirgig mit schmalen, wohlbewässerten Thälern. Das Klima ist heiss mit sehr geringem Temperaturwechsel, und von Jahreszeiten kennt man nur die Unterschiede des Regens und der regenlosen Zeit. In der Regenzeit, dem sogen. Winter, erzeugen sich viele Krankheiten, wogegen in der regenlosen Zeit der Himmel und der Boden im herrlichsten Glanze sich zeigt. Die Venus scheint so hell, dass die Gegenstände deutlichen Schatten werfen. Bei der Nacht ist die Kälte empfindlich. Die Regenmenge ist sehr bedeutend, denn sie ist im Mittel 60—65 Zoll, auf Domingo selbst 150 Zoll. Doch ist dies für die ungeheure Dunstaufnahme-Fähigkeit nicht zu viel. Die schlimmsten Begleiter der Regenzeit sind die Orkane, die doch auch wieder durch Vertreibung der Ausdünstungen etc. ihren Nutzen haben. Für Europäer ist das Klima sehr verderblich, viel leichter gewöhnen sich die Neger daran. In einer Höhe von 1200 F. ist die Luft viel gesünder. Erdbeben sind nicht selten. Produkte s. die einzelnen Inseln.

Westinsel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 270 E. [436 E. Krempelmaschine.

West-Jefferson, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Madison,

West-Kapelle, St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Middelburg, auf der Insel Walchern, 2008 E. Fischerei; hier ein bedeut. Damm zur Abhaltung der Wellen. [1085 E.

Westkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende,

Westkill, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 200 E. Tuchmacherei, Gerberei.

Westkillingly oder **Danielsonville**, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 32 engl. M. NO. von Norwich, 2500 E. Bank, 2 Kirchen, Zeitung, Eisengiesserei, Fabriken.

Westkilver, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Hereford, 680 E. [Gfsch. Chester.

West-Kirby, Krchspl. (2059 E.) und Df. (413 E.) in England,

Westkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1120 E.

Westkotten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 450 E.

West-Lackawannock, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 1123 E. [Crooked, 1126 E.

Westland, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Guernsey, am

West-Lebanon, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, l. am Connecticut, am Einflusse des Muscomy. Eisenbahnstation.

Westleton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 940 E.

Westley-Waterless, Ort in England, Gfsch. Cambridge, 213 E.

West-Liberty, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Logan, am Mad, 600 E. Mühlen, Krempelmaschine. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Morgan, am Fl. Licking. Gerichtshaus. 3) Ort ebd., Virginien, Gfsch. Ohio, 10 engl. M. NO. von Wheeling.

Westlinton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 576 E.

West-Mahoning, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 1030 E.

Westmalle, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1274 E.

West-Manchester, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, 1361 E. 7 Brennereien. [300 E.

Westman-Öen, kleine dän. Insel an der Südküste von Island,

West-Marborough, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1130 E. Baumwoll-, Papier- u. a. Fabriken.

West-Meath, s. Meath.

West-Medford, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, an der Boston-Lowell-Eisenbahn, 5 engl. M. NNW. von Boston.

Westmeerbeeck, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 589 E.

West-Meriden, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Fl. Quinnepiac, 15 engl. M. N. von New-Haven, 1500 E. Grosse Kirche, Manufakturen.

Westmeston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 288 E.

West-Middletown, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 260 E. Gerberei.

West-Milford, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Passaic,

2624 E. Hammerwerke, Brennerei, Gerberei, Mahl- und Sägemühlen.

Westmill, Df. in England, Gfsch. Hertford, 438 E.

Westminster, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1914 E. 2) Stdtsch. ebd., Maryland, Gfsch. Carroll, 835 E. Gerichtshaus. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1721 E. Papierfabrik. 4) S. London. [920 E.

Westmonroe, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego,

Westmoorende, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, 300 E.

Westmore, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans.

Westmoreland, 1) Gfsch. im N. von England; zwischen den Gfsch. Durham und Cumberland N., York O., Lancaster S. und W., und berührt im SW. mit der Mdg. des Kent das Meer; 36 QM. mit 60,809 E.; gebirgig, unfruchtbar und mit grossen Mooren und dem grossen See Winandermere. Dem Ackerbau ist dies nicht günstig, desto mehr der Viehzucht, was jedoch zur Folge hat, dass die Bevölkerung im Ganzen sehr spärlich ist, indem wenig über 1600 Menschen auf 1 QM. leben. Flüsse sind der Ken und Eden. Die animalischen Produkte, als Wolle, Butter, Schinken u. a. m. sind ausgezeichnet. 2) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien. Hauptort: Greensburg, 800 E. 3) Gfsch. ebd., Virginien. Glchn. Hauptort. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1678 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 3291 E.

West-Nantmeal, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1803 E. Hochofen, Hammerwerke, Mühlen.

West-Newbury, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 1746 E.

West-Newton, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 25 engl. M. SO. von Pittsburg.

Westnewton und Allonby, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, 1002 E. [Chester, 421 E.

West-Nottingham, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Westoe, Krchspl. in England, Gfsch. Durham.

Westönnen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, mit **Ostönnen** 1600 E. Bedeutende Leinweberei und Garnspinnerei.

Weston, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 1196 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Runcorn, 965 E. 3) Ort ebd., Krchspl. Wybunbury, 500 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 750 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 3127 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 411 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 261 E. 8) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 526 E. 9) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1056 E. 10) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Aroostock, 293 E. 11) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1205 E. 12) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Wood, 546 E. 13) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 950 E. Tuchfabrik, Krempelmaschine, Walkmühle. 14) St. ebd., Virginien, Gfsch. Lewis, 300 E. Gerichtshaus. 15) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Platte, am Missouri, 2500 E. Flusshafen, Sammelplatz für die Auswanderer nach Californien.

Weston-Beggard, Df. in England, Gfsch. Hereford, 372 E.

Weston-Cold, Df. in England, Gfsch. Salop, 310 E.

Weston-Colville, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 537 E.

Weston-Coney, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 325 E.

Weston-Coyney, Df. in England, Gfsch. Salop, 1180 E.

Weston-Fawell, Df. in England, Gfsch. Northampton, 436 E.

Westoning, Df. in England, Gfsch. Bedford, 792 E.

Weston in Gordano, Df. in England, Gfsch. Somerset, 255 E.

Weston-Market, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 360 E.

Weston (Old-), Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 426 E.

Weston on the Clay, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 492 E.

Weston on the Green, Df. in England, Gfsch. Oxford, 459 E.

Weston on Trent, Df. in England, Gfsch. Stafford, 502 E.

Weston on Welland, Df. in England, Gfsch. Northampton, 250 E.

Weston-Rhyn, Stdtsch. in England, Gfsch. Salop, 1180 E.

Weston sub Edge, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 345 E.

Weston super Mare, St. in England, Gfsch. Somerset, an der Uphill-Bai, NO. von Axbridge, 8038 E. Seebad.

Weston-Turville, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 724 E.

Weston under Lizard, Df. in England, Gfsch. Stafford, 275 E.

Weston under Penyard, Ort in England, Gfsch. Hereford, 828 E.

Weston under Wethele, Df. in England, Gfsch. Warwick, 203 E.

Weston under Wood, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 398 E.

Weston-Zoyland, Df. in England, Gfsch. Somerset, 894 E.

Westorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 350 E. [42 engl. M. N. von Concord.

West-Ossipee, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Carrol,

Westoutre, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 1331 E.

Westow, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 409 E.

Westpenn, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Shuylkill, 2411 E. Kohlen. [Cumberland, 2040 E.

Westpennsborough, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Westphalen, Prov. in Preussen, den nördl. Theil des westl. Gebietes dieses Staates umfassend, 367,96 QM. mit 1,618,065 E. und 14,437 M. Milit. (1861); 1,652,001 E. und 14,581 M. Milit. i. J. 1864 in den 3 Regierungsbezirken Münster, Minden und Arnsberg. Sie ist gebildet aus dem Herzogthum Westphalen und Engern, der Gfsch. Tecklenburg, Gfsch. Lingen, Gfsch. Ravensberg, Theil des Hochstifts Münster, Fstth. Paderborn, Fstth. Corvey, Stadt Dortmund, Gfsch. Mark, Fstth. Siegen, A. Reckenberg und mehreren mediatisirten Fürstenthümern. An Flächenraum ist sie die kleinste, in der Bevölkerung die 6. Prov., in welcher Beziehung sie Posen und Pommern übertrifft. Die Oberfläche ist nur von niedrigen Bergzügen uneben gemacht, als: Wesergebirge, Mindensche Berge, Teutoburger Wald, Haarstrang, Sauerländisches Gebirge, Rothlagergebirge und Westerwald. Flüsse: Weser, Ems, Lippe, Ruhr, Eder, Lahn, Sieg und Wupper. Mehrere Brüche und Moore. Das Klima ist gemässigt, die Luft oft scharf, aber gesund, der Winter oft sehr streng. Die Niederungen sind fruchtbar, namentlich die Soester und Warburger Börde und der Hellweg in der Gfsch. Mark, die Kornkammer der Provinz. Unter den Produkten sind die des Mineralreichs die ausgezeichnetsten, namentlich Eisen, Blei, Kupfer, Silber, Kohlen, Kobalt und Galmei, Marmor, Kalk, Töpferthon, Mauer-, Bruch-, Tuff- und Schiefersteine, Torf, mineralische und Salzquellen. Ansehnliche Rindviehzucht. Wichtig ist noch die Schweinezucht (westphäl. Schinken). Der Ackerbau liefert nicht ausreichendes Produkt. Desto wichtiger ist die Industrie, namentlich in Bielefeld, Warendorf, Minden, Soest, Dortmund, Witten, Bochum, Hagen, Gütersloh, Iserlohn, Emperstrasse, Altena, Brilon etc. Wollen-, Strumpf-, Bandweberei, Tuch- u. Baumwollfabrikation, berühmte Leinwand, Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren, Glashütten, Papier, Pulver, Pottasche, Zucker, Leder, Tabak, Holzwaaren, Bleicherei. Auch der Handel ist sehr bedeutend. Für den Unterricht sorgen die Hochschule zu Münster, 11 Gymnasien u. a. Schulen.

Westphalen, (Deutsch- und Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 560 E. [618 E.

Westphalia, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Clinton,

West-Philadelphia, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 5577 E. Mit Philadelphia durch 2 Brücken verbunden.

West-Pikeland, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 881 E.

West-Pike-Run, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 30 engl. M. S. von Pittsburg.

West-Pittsfield, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 50 engl. M. NW. von Springfield.

West-Plains, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Oregon, 140 engl. M. S. von Jefferson-City.

West-Plymouth, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 40 engl. M. N. von Concord.

Westpoint, 1) St. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Troup. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Orange, 900 E. Militär-Akademie der Ver.-St. 3) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Lawrence, 95 engl. M. SW. von Nashville. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Tippecanoe, 10 engl. M. SW. von Lafayette, 500 E. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, an der Illinois-Centraleisenbahn. 6) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Lee, 24 M. N. von Keokuk, 1000 E. Eisenbahnstation. 7) Cap der Westküste von Tasmania (Van-Diemensland).

Westport, 1) Hafenst. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, an einer schönen Bucht in der Clew-Bai, 4121 E. Handel. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 2651 E. 3 Akademien, Spinnerei. 3) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 763 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, an der Buzzards-Bai, 2795 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 2352 E. 6) St. ebd., Missouri, Gfsch. Jackson, 300 E.

Westport St. Mary, Krchspl. in England, Gfsch. Wilts, 1615 E.

West-Poultney, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 60 engl. M. SW. von Montpelier. Bank, Akademie mit 400 Zöglingen.

Westpriegnitz, Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam; 27,43 QM. mit 67,848 E. Der Boden ist fast ganz eben und bewaldet. Flüsse: Elbe, Havel, Stepenitz. Hauptprodukte: Holz, Wild, Fische, Obst, Flachs. In den Städten treibt man Brauerei und Brennerei, Tuchweberei, Fischerei, Schifffahrt, Zuckersiederei, Strumpfwirkerei, Oelraffinerien, Schiffbau. Hptst.: Perleberg.

West-Providence, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 9 engl. M. O. von Bedford, 1410 E.

Westray, Westra, eine brit. Orkney-Insel, N. von Kirkwall, mit dem sicheren Hafen Pyrawall auf der NW.-Küste, 2 M. von O. zu W. lang und 1/4 M. breit, 1400 E.

Westriding, s. York, Gfsch. in England.

Westriver, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 1192 E.

West-Rockhill, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks. 4 Gerbereien, 3 Oelmühlen.

Westroosebeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Roulers, 1038 E.

West-Roxbury, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 6 engl. M. SW. von Boston.

Westrum, Bauersch. in Hannover, Arenberg-Meppen, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 231 E.

Westrup, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 680 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 400 E.

West-Rupert, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 38 engl. M. SW. von Rutland, an der Eisenbahn.

West-Rush, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 31 engl. M. O. am Batavia, an der Niagara-Eisenbahn.

Westruther, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 860 E.

West-Rutland, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. und 4 engl. M. WNW. von Rutland, an der Rutland-Washington-Eisenbahn.

Westrza, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 200 E.

West-Salem, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, am Shenango, 2571 E.

Westsex, eine der ehem. sieben Landschaften Englands, welche die Gfsch. Cornwall, Devon, Somerset, Dorset, Wilts, Berks, Southampton und die Insel Wight umfasste.

West-Somers, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester.

West-Springfield, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 2979 E. Baumwollspinnerei, Walkmühle.

West-Stockbridge, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1713 E.

West-Sutton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 45 engl. M. SW. von Boston.

Westswine, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Usedom, l. an der Swine, dicht bei Swinemünde, 310 E. [789 E.

Westtown, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester,

West-Townsend, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 47 engl. M. NW. von Boston, an der Eisenbahn. Weibliches Seminar. [3793 E.

West-Turin, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis,

Westünnen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 430 E.

Westuffeln, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, 690 E.

Westum, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 610 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 750 E.

West-Union, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Adams, 462 E. Gerichtshaus. 2) St. ebd., Virginien, Gfsch. Marshall, 500 E.

Westville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 1300 E. 2) Hauptort der Gfsch. Simpson ebd., Mississippi. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, in romantischer Gegend, 1100 E. [Chester, 1350 E.

West-Vincent, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.

Westvleteren, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 1385 E.

Westward, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1176 E.

Westwell, Df. in England, Gfsch. Kent, 999 E.

West-Whiteland, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1141 E.

West-Wickham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 550 E.

West-Windsor, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 1596 E.

Westwood, Df. in England, Gfsch. Wilts, 469 E.

West-Wratting, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 777 E.

Westzaan, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 2448 E.

West-Zanesville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum.

West-Zell, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 200 E.

Wesuwe, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Meppen, 746 E. [220 E.

Wesze, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Hrrsch. Studein,

Weszeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 240 E.

Weszprim, 1) Com. in Ungarn, zwischen den Com. Oedenburg, und Raab N., Komorn NO., Stuhl-Weissenburg O., Tolna, Sümeg, Zala S., Eisenburg W.; die südöstlichste Spitze u. die Ebene um Papa ausgenommen, bedeckt das übrige Land der Bakonyer-Wald mit seinen südl. und nördl. Zweigen. Von den Flüssen ist keiner bedeutend. 76,8 QM. mit 189,204 E. in 1 St., 13 Flckn., 202 Dfrn. 2) Bischöfl. St. ebd., in einem engen Thal, 10,789 E. Comitatsbehörde, Stuhlrichteramt, Bezirksgericht, Steuer- u. Postamt, bischöfl. Schloss, geistl. Seminar, Domcapitel, Collegium u. Gymnasium der Piaristen; starker Getreide- u. Weinhandel. 47° 5′ 8″ n. Br., 15° 33′ 33″ ö. L. v. Par. [legen, 325 E. Schloss.

Weteritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Garde-

Weterschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 700 E. [435 E. Gipsbrüche.

Wethau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg,

Wethen, Df. in Waldeck, Kr. der Twiste, 561 E.

Wetheral, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 3377 E.

Wetherby, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1682 E.

Wetherden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 479 E.

Wetheringsen, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1072 E.

Wethersfield, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 1727 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 1489 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry, 110 engl. M. N. von Springfield, an der Eisenbahn.

Wethmar, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Lünen, r. an der Lippe, 250 E.

Wetka, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Wetlianskaja, Ort in Russland, Guv. Astrachan, an der Wolga.

Wetluga, St. in Russland, Guv. Kostroma, am Fl. gl. N., welcher an der Grenze von Kasan in die Wolga mündet, 3145 E.

Wetowa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli, SO. von Rustschuk.

Wetrino, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Wetschen, Df. in Hannover, Diepholz, Lddr. Hannover, A. Diepholz, 675 E.

Wetschera, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Wetschewelle, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Grevenbroich, bei Wickerath, 210 E.

Wettaburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, an der Wethau, 175 E. [Hannover, 418 E.

Wettbergen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei

Wette, (**Deutsch- und Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 672 und 680 E.

Wetteborn, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Lamspringe, 359 E. [270 E.

Wettel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz,

Wettelbach, s. Wetteldorf.

Wettelbrunn, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, 375 E. [330 E.

Wetteldorf, **Wettelbach**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm,

Wettelroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 500 E.

Wettelsheim, Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 880 E.

Wetten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 450 E.

Wettenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 121 E.

Wettendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 109 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Wolbeck, 110 E. [263 E.

Wettenhall, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Over,

Wettenhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, an der Kamlach, 491 E. Schönes Schloss.

Wettensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 152 E.

Wetter, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, an der Ruhr, 1808 E. Maschinen-, Eisenwaaren-, Kurzwaaren- und Fayencefabrik, Steinkohlengruben. 2) St. und A. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, an der Wettschaft, 1188 E. Justizamt, Rentamt, Postamt, schöne gothische Kirche von 1313. Maschinenpapierfabrik, Hospital. 3) Nebenfl. der Nidda rechts, in Hessen-Darmstadt, Oberhessen. 4) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 432 E. 5) Insel im Malayen-Archipel, Sunda-Insel, N. von Timor.

Wetterburg, Df. in Waldeck, Kr. der Twiste, A. Arolsen, 549 E. Schloss, Maschinen- und Stahlwaarenfabrik.

Wetteren, Flck. in Belgien, Westflandern, Arr. Termonde, r. an der Schelde, 8944 E. Fabriken für Siamoisen, Musterwerkstätten für Jacquardweberei, Pulverfabr., Handel mit Flachs, Leinwand, Getreide.

Wetterfeld, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 349 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 511 E.

Wetterhorn, ein pyramidenförmiger Alpenberg, im Schweizer Kant. Bern, 11,450 F. hoch; merkwürdig an einem Abhang das schöne Echo. 46° 38′ 22″ n. Br., 5° 46′ 48″ ö. L. v. Par. Die erste Ersteigung des Berges glückte am 28. Aug. 1844.

Wetteringen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 583 E.

Wettern, See in Schweden, 34,85 QM., 292 F. ü. d. balt. Meer, 145 F. über dem Wenernsee, 180 Ellen tief; nimmt viel kleine Flüsse auf und fliesst durch die Motala in die Ostsee ab. Er umschliesst mehrere Inseln. Merkwürdig sind die Strömungen darin, so wie die oft plötzlichen Wellenbewegungen, wenn auch auf dem Lande kein Lüftchen sich rührt, wodurch die Schifffahrt auf dem See nicht ohne Gefahr ist. Endlich steigt und fällt der Wasserspiegel nicht selten, ohne dass man eine Ursache dieser Erscheinung bemerken kann.

Wettersdorf, 1) Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Walldürn, 149 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rosswein, 153 E. [9619 F. hoch.

Wetterstein, Berg in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels,

Wetterwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 276 E.

Wettesingen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, 774 E.

Wettin, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, an der Saale, 3811 E. Bergamt, Cichorien- u. Tabakfabrik, Steinkohlenwerke mit Dampfmaschine. Dabei das Rittergut Winkel, ehemals Burg; ist der Stammsitz der Grafen von Wettin, und des jetzigen sächs. Fürstenhauses.

Wettingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. u. SO. bei Baden, r. an der Limmat, 1554 E. Benedicten-Abtei.

Wettlenstadt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 220 E.

Wettlingen, **Wetlingen**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bitburg, 115 E. [210 E.

Wettmannstetten, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg),

Wettmar, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Hannover, 599 E. [horn, bei Fallersleben, 250 E.

Wettmershagen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gif-

Wettolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1552 E.

Wetton, Df. in England, Gfsch. Stafford, 452 E. Blei- und Kupfergruben, ausgezeichnete Marmorbrüche.

Wettringen, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, unweit der Ursprung der Tauber, 701 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 262 E.

Wettrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Lingen, A. Freeren, 597 E. [228 E.

Wettsaasen, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. u. Ldg. Grünberg,

Wettschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 400 E. [605 E.

Wettstetten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt,

Wettschweil, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 382 E.

Wettzell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 290 E.

Wetumpka, St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Montgomery, 3500 E. Gerichtshaus, Akademie, Mineralquelle.

Wetwang, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 623 E.

Wetz, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 410 und 350 E. [310 E.

Wetzawinkel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Freiberg,

Wetzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 230 E.

Wetzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 610 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, 235 E. 3) Df. ebd., Verwaltgsbez. Neustadt, A. Weida, 171 E.

Wetzel, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, an Pennsylvanien grenzend und am Fl. Ohio. Hauptort: New-Martinsville.

Wetzeldorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 245 E.

Wetzelsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 255 E. 2) 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), zus. 1200 E. [GA. und bei Treuen, 158 E.

Wetzelsgrün, **Wetzlargrün**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau,

Wetzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, bei Raven, 186 E.

Wetzendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 310 E. Tabaksbau. 2) Df. ebd., Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 212 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 320 E. 4) S. Langen-Wetzendorf.

Wetzenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, bei Pasewalk, 190 E. [185 E.

Wetzgau, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim,

Wetzhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 206 E. Schloss, Spital, Hopfenbau.

Wetzikon, s. Wezikon.

Wetzisreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 200 E.

Wetzlar, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 9,60 QM. mit 44,206 E. Der Boden ist zu beiden Seiten der Lahn durch den Taunus und Westerwald gebirgig, doch fruchtbar. Lein- und Wollweberei; Eisen, Schiefer, Marmor, Kohlen, Pottasche, Pech. 2) St. ebd., am Einfluss der Dill und Wetzbach in die Lahn, von Bergen umgeben, 5874 E. Landrathsamt, Kreisgericht, Steuercontrol- und Postamt, ehem. Sitz des Reichskammergerichts; Domkirche, Gymnasium, Synagoge, Verein für Geschichte und Alterthumskunde, Gerberei, Handschuh- und Strumpffabriken, Gemüse- und Obstbau, Eisenhandel. Ruine der Burg Ralsmunt. In der Nähe 2 Mineralquellen.

Wetzlos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 200 E.

Wevelghem, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtray, an der Nenderbeeke, 4019 E. Weberei, Brauerei.

Wevelinghoven, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, an der Erft, 2051 E. Leinen- und Baumwollspinnerei, Essigfabrik. Dabei das Dorf gl. Namens.

Wevelsfleth, Krchdf. in Holstein, A. Steinburg, in der Wilstermarsch, N. bei Glückstadt, an der Mdg. der Stör in die Elbe, 1200 E. Zwei Geistliche, Zollcontrolle, Winterhafen, Lederfabrik, 5 Branntweinbrennereien, 3 Bierbrauereien, Schiffswerfte, Ackerbau und Gewerbe.

Weverton, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Frederick, am Fl. Potomac u. an der Baltimore-Ohio-Eisenbahn, bei Harper's Ferry, 2500 E.

Wewelsburg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 930 E.

Wewer, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 850 E.

Wexford, 1) Gfsch. in Irland, S. in der Prov. Leinster, S. an die Irische See, O. an den St. Georgs-Kanal, W. an die Gfsch. Waterford u. Carlow, N. an die Gfsch. Wicklow stossend, 37½ QM. mit 180,170 E. Darin die Flüsse: Barrow und Slaney. Bedeutende Viehzucht, viel Wild und Fische. 2) Hauptst. ebd., an der Mdg. der Slaney in den St. Georgs-Kanal, 23,600 E. Grosser Hafen, aber nicht tief, und am Eingang eine Barre. Wollweberei, Handel und Schifffahrt, Mineralquellen.

Wexiö, 1) Län in Schweden, 170,92 QM., 159,039 E. 10 Eisenhammerwerke. 2) Hptst. ebd., am Gulds-Mettsbäcke u. Bergunda-See (Kronobergs), 3518 E. Bischofsitz, Domkirche, Gymnasium mit Bibliothek und Buchdruckerei, Eisenhütten, Handel. 56° 52′ 43″ n. Br., 12° 28′ 23″ ö. L. v. Par.

Wext, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 380 E.

Wey, 1) Nebenfl. der Themse, in England, Gfsch. Southampton. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, bei Giesenkirchen, 130 E.

Weybourne, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 315 E.

Weybread, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 710 E.

Weybridge, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 1603 E. 2) Wlr. ebd., Gfsch. Norfolk, 1064 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, 804 E.

Weycombe, **Wycombe**, St. in England, Gfsch. Buckingham, 4221 E.

Weyda, s. Weida.

Weyde, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Breslau, 250 E.

Weydicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, bei Rhein, 240 E.

Weyer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Drulingen, 802 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 484 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 242 E. 4) Df. in Nassau, A. Runkel, 951 E. Bergbau auf Eisen, Silber, Blei, Kupfer. 5) Df. ebd., A. St. Goarshausen, 415 E. 6) Flck. in Oesterreich, Traunkr., unweit der Enns, eig. Bez., 1500 E. Bezirks- und Steueramt, Sitz des Hammerwerks-Inspectorat, Eisen- und Stahlwaaren, bes. Blech-, Sensen- u. Sichelnhämmer. 7) Df. ebd., Steiermark, Kr. Judenburg, 200 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 500 E.

Weyerbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Altenkirchen, 255 E.

Weyeregg, Df. in Oesterr. ob d. Enns. (Hausruckkr.), am Altersee, 310 E.

Weyersbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, 240 E.

Weyersfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 267 E.

Weyersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 2182 E. Wollspinnfabr.

Weyershöhle, Höhle in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Augusta, im Jahre 1806 entdeckt. Dieselbe enthält viele Kammern, Gänge, Säle und seltsame Gebilde aus Spath und hat eine grosse Ausdehnung.

Weyhausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallersleben, 317 E.

Weyhe, 1) Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. Syke, 1512 E. 2) (**Kirch-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 428 E. 3) (**Süd-**), Df. ebd., Hoya, Lddr. Hannover, Arr. u. bei Syke, 1193 E. 4) (**Wester-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 286 E.

Weyhers, Mktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 797 E. Landgericht.

Weyhill, Df. in England, Gfsch. Southampton, 380 E.

Weyland, Cap der Südk. von Australien, Flindersland. 33° 14′ s. Br., 132° 11′ 45″ ö. L. v. Par.

Weymouth, 1) St. in England, Gfsch. Dorset, an der Mdg. der Wey, in einer schönen Bai, 3515 E. Hafen mit Fort. Seebad, Handel, Schiffbau. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 5369 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Atlantic, 1032 E. Hammerwerk. 4) Cap der NO.-Küste von Australien, Neu-Südwales, scheidet die Weymouth- und Lloyd-Bai. 12° 35′ s. Br., 141° 1′ ö. L. v. Par.

Weypert, **Weipert**, Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Pressnitz, 4160 E. Silber- und Kobaltminen; Gewehrfabr., Papier- und Schleifmühlen, Spitzenklöppelei. 50° 29′ 52″ n. Br., 10° 41′ 36″ ö. L. v. Par.

Weyra, s. Weira.

Weyrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 270 E.

Weyschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 300 E.

Weywanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim, 360 E.

Wezikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 3916 E.

Wezinam, Ort auf der Molukken-Insel Ceram, SW.-Küste.

Wez-Welwain, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Tournay, 1384 E.

Wha, St. in China, Chen-Si, N. von Singan.

Whaddon, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 493 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 319 E.

Whale, Insel im Sunda-Meere an der NW.-Küste von Borneo.

Whaley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 1052 E.

Whaleysville, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Worcester, am Fl. Pocomoke, 115 engl. M. SO. von Annapolis.

Whalley, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 806 E.; das Kirchspiel erstreckt sich bis Yorkshire, West-Riding und hält 167,456 Seelen.

Whalsay, eine brit. Shetland-Insel, NO. bei Mainland, 700 E.

Whalton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 531 E.

Whamel, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an d. Waal.

Whaplode, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2462 E.

Whaplode-Drowe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 760 E.

Wharf, schiffbarer Nebenfluss der Ouse rechts, in England, Gfsch. York, Westriding.

Wharn, **Wharnside**, der höchste Berg des Peak-Gebirges und Englands überhaupt, Gfsch. York, 4052 F. hoch.

Wharram-Percy, Krchspl. in England, Gfsch. York, Eastriding, 484 E.

Wharton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 2234 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 1853 E. 3) Gfsch. ebd., Texas, im SO. 4) Hauptort der glchn. Gfsch., am Fl. Colorado, 50 engl. M. N. von Metagorda.

Whately, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1101 E. Wollenfabrik, Baumwollenspinnerei, Gerberei, 8 Mühlen.

Whatfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 340 E.

Whatley, Df. in England, Gfsch. Somerset, 450 E.

Whatlington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 343 E.

Whatton, (**Long-**). Df. in England, Gfsch. Leicester, 779 E.

Whatton on Smile, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 353 E.

Wheatenhurst, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 411 E.

Wheatfield, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Perry, 678 E. Hochofen, Hammerwerk, Mühle. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 2659 E.

Wheathampstead, Ort in England, Gfsch. Hertford, 1960 E.

Wheatland, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1358 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Monroe, 2916 E. Hochofen, Brennereien, Gerbereien, Mühlen. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will, am Fluss Des Plaines und am Illinois-Michigan-Kanal, 794 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenesha, 1193 E.

Wheatley, 1) Flck. in England, Gfsch. Oxford, 1031 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 461 E.

Wheeler, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben.

Wheelersburg, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Scioto, 200 E.

Wheeling, 1) St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Ohio, links am Ohio, am Fuss eines hohen Berges, 14,280 E. 4 Eisengiessereien, Hüttenwerke, Nägelfabriken, Glaswaaren- und Baumwollwaarenfabriken, Dampfmaschinenbau, Papier-, Seidenwaaren- und Drahtfabriken, Schiffbau, Handel. 40° 7′ n. Br., 80° 42′ w. L. v. Par. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1218 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1159 E.

Wheelock, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach, 588 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 855 E.

Wheelton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1260 E.

Wheldrake, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 631 E.

Whelpingtonkirk, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 703 E.

Whentscheu, St. in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Ningpo.

Wheptstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 677 E.

Wherstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 245 E.

Wherwell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 626 E.

Whetstone, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1077 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Hertford, 782 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Crawford, 1657 E.

Whey, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Peking.

Wheyning, St. in China, Prov. Yun-Nan, NO. von Yunnanfu.

Wheytscheu, St. in China, Prov. Quang-Tung, O. von Canton.

Whicham, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 327 E.

Whichford, Df. in England, Gfsch. Warwick, 496 E.

Whickham, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, bei Newcastle, 5921 E.

Whidbey, Inselgruppe an der Südküste von Australien, Flinders-Land, W. am Spencer-Golf; gegenüber das glchn. Cap.

Whidby, Insel am nordwestl. Ende des Washington-Gebietes in Ver.-St., O. von der Insel Vancouver, gegen 50 engl. M. lang u. 3 bis 10 engl. M. breit, mit Ansiedlung.

Whiddy, Insel an der SW.-Küste von Irland, NO. in der Bantry-Bay; 1½ M. Umfang.

Whilton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 475 E.

Whimple, Df. in England, Gfsch. Devon, 736 E.

Whindburgh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 230 E.

Whippany, **Whipponong**, Fabrikort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, am Fl. Whippany, 52 engl. M. N. von Trenton, 800 E. 5 Baumwollmanufakturen.

Whippingham, Krchspl. auf der engl. Insel Wight, N. bei Newport, 3915 E.

Whipsnade, Df. in England, Gfsch. Bedford, 200 E.

Whissendine, Df. in England, Gfsch. Rutland, 693 E.

Whissonsett, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 692 E.

Whistable, Df. in England, Gfsch. Kent, N. von Canterbury, 1600 E. Austernfischerei.

Whiston, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1185 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 1727 E.

Whitacre, Df. in England, Gfsch. Warwick, 762 E.

Whitbeck, Df. in England, Grafschaft Cumberland, 213 E. Fischerei.

Whitbourne, Df. in England, Gfsch. Hereford, 900 E.

Whitburn, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 1215 E. Kohlengruben, Fischerei. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 1740 E.

Whitby, 1) St. in England, Gfsch. York, Northriding, an der Mündung des Esk in die Nordsee, 8142 E. Hafen, Handel, Alaunwerke. Leuchtthurm. Das Krchspl. 14,014 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Eastham, 732 E.

Whitchurch, 1) Flck. in England, Gfsch. Salop, NNO. bei Shrewsbury, 5986 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Southampton, N. bei Winchester, 1962 E. Wollweberei u. beträchtl. Papierfabrik, besonders für Banknotenpapier. 3) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 884 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Devon, 1340 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 897 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 857 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 394 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 286 E. 9) Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 2274 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 318 E. 11) W. near Haverfordwest, Df. ebd., 1085 E.

Whitchurch-Canonicorum, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1533 E.

White, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptstadt: Searcy. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Carmi. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptstadt: Monticello. 4) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptstadt: Sparta. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, 667 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, 2251 E. 7) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Ashley, 648 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Polk, 326 E.

White-Bear-Bay, Bai an der Südküste von Neu-Foundland. 47° 40' n. Br., 59° 40' w. L. v. Par.

Whitechapel, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, zu London gehörig, 37,454 E.

Whitechurch, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Cork. 3) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Dublin.

Whitechurch-Glynn, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary. 3) Kirchspiel ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Kildare.

White-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Salem, 2994 E. Wollfabrik, Mühlen, Walken.

White-Deer, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 1527 E.

White-Eyes, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1132 E.

Whitefield, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Gloucester, 1000 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 2158 E. 3) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 857 E.

Whiteford, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Flint, 3636 E. Blei, Kupfer, Kohlen.

Whitegate, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 910 E. 2) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Whitehall, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, 4000 E. 2) (North- u. South-), 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 2324 u. 2290 E. 3) St. ebd., Illinois, Gfsch. Greene.

Whitehaven, 1) St. in England, Gfsch. Cumberland, an einer Bai des irischen Meeres, 14,064 E. Hafen mit Leuchtthurm und Batterien; Vitriol-, Seidenwaaren- und Segeltuchfabrik, Eisenwerke, Brauereien. Seesalzbereitung. In der Nähe Steinkohlengruben. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, am Fluss Lehigh, 25 engl. M. oberhalb Mauch Chunk. Handel mit Kohlen, Bauholz. 3) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Somerset, am Fl. Wicomico, 70 engl. M. SO. von Annapolis.

White-Head, Cap von Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, N. am Eingang des Belfast-Lough.

Whitehills, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 636 E. Fischerei.

Whitehouse, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon.

Whitehouse-Abbey, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Antrim. Baumwollspinnerei.

White-Kirk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1170 E.

White-Lady-Aston, Df. in England, Gfsch. Worcester, 367 E.

Whitelake, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 904 E.

Whitelets, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 754 E. Kohlen.

Whiteley, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 2000 E.

White-Marsh, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 2408 E. Baumwollspinnerei.

White-Mountains, **Weisse Berge**, Gebirge in Ver.-St., New-Hampshire, von NW. nach SO., 10 M. breit; Mount-Washington 6226 F., Mount-Adams, 5760 F. hoch. S. auch Weisse Berge.

White-Oak, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Highland, 1012 E. 2) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Franklin, 1052 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, 508 E. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 512 E.

White-Oak-Springs, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 482 E.

Whiteparish, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1225 E.

White-Pigeon, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 754 E.

White-Plains, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 1414 E. Akademie, weibliches Seminar, Wollfabrik.

White-River, 1) Fluss in Ver.-St., Arkansas, mündet in den Mississippi, ist an 120 M. lang und schiffbar. 2) Fl. ebd., Indiana, entsteht aus Ost- u. West-Fork, mündet in den Wabash und ist auf 30 bis 40 M. weit schiffbar. 3) Fl. ebd., Vermont, mündet in den Connecticut. 4) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Independence, 1098 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Izard, 221 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 261 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 695 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Benton, 385 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Gibson, 731 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 1492 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 2260 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Johnson, 1547 E.

Whitesborough, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, Stdtsch. Whitestown, am Fl. Mohawk u. am Erie-Kanal, 4 engl. M. NW. von Utica, an der Central-Eisenbahn, 2200 E. Bank. Die Stdtsch. hat 6810 E.

Whitesburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Letcher, an einem Arme des Fl. Kentucky. Gerichtshaus, 2 Kirchen.

Whitesides, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Stirling.

White-Staunton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 321 E.

Whitestone, Df. in England, Gfsch. Devon, 571 E.

Whitestown, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida. Fünf Wollenfabriken, zwei Baumwollspinnereien, Gerbereien, Papierfabrik, Druckerei, Akademien, Schulen. S. Whitesborough.

White-Sulphur-Springs, Badeort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Greenbriar; jährlich von 4—6000 Personen besucht.

Whitesunday, **Pfingst-Inseln**, Inselgruppe im stillen Ocean, Niedrige Inseln, im östl. Theile des Archipels; niedrig, sumpfig, bewaldet.

Whitesville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 300 E. Gerberei, Wollenfabrik.

White-Waltham, Df. in England, Gfsch. Berks, 917 E.

Whitewater, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 1576 E. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1252 E. 3) Ort ebd., in der glchn. Stdtsch., an der Milwaukee-Mississippi-Eisenbahn, 38 engl. M. SO. von Madison, 1200 E. 5 Kirchen, Eisengiesserei, Töpferei.

Whitfield, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 225 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 340 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 350 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 5679 E. 5) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 1500 E.

Whitford, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Monroe, 690 E. 2) s. Whiteford.

Whithorn, Flck. in Schottland, Gfsch. Wigton, S. auf der Halbinsel zwischen der Wigton- und Luce-Bai, 3001 E. Eine Stunde davon SO. das gleichn. Eiland u. Dorf mit Hafen, 495 E. Marmorbrüche.

Whiting, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 470 E. 2) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 629 E.

Whitingham, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham, 1380 E. Mineralquelle.

Whitington, (Lower-), Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 578 E.

Whitkirk, Krchspl. in England, Westriding, Gfsch. York, 2298 E.

Whitley, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 518 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Northumberland, 769 E. Bergbau. 3) (Upper- und Lower-), 2 Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 947 u. 1042 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptst.: Columbia. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Williamsburg.

Whitley, (Lower-, Over-), Ortsch. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Beadworth, 211 und 367 E.

Whitlocksville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, Stadtgeb. Bedford, 200 E. Tuchfabrik.

Whitmore, Df. in England, Gfsch. Stafford, 452 E.

Whitnash, Df. in England, Gfsch. Warwick, 393 E.

Whitney, **Witney**, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 237 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Oxford, 2989 E. Wollweberei.

Whitneys-Valley, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany. Stadtgb. Burns, 260 E.

Whitpaine, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1351 E.

Whitstable, Df. in England, Gfsch. Kent, an der Themse, wo der Swale mündet, 3675 E. Hafen, Austernfischerei.

Whitstone, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 391 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 571 E.

Whittering, Df. in England, Gfsch. Northampton, 261 E.

Whittingham, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, am Aln, 703 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 583 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Huntingdon, 658 E.

Whittington, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 2864 E. Töpferei, Mineralquelle. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 231 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 425 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Salop, 1895 E. Geburtsort des Sir R. Whittington, Lordmayors von London. 5) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 819 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 751 E.

Whittlebury, Df. in England, Gfsch. Northampton, 487 E.

Whittle le Woods, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2151 E.

Whittlesey, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 6966 E.

Whittlesford, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 800 E.

Whitton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 217 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 465 E.

Whitwell, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 1487 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 487 E. 3) Df. auf der Insel Wight, 600 E.

Whitwick, Df. in England, Gfsch. Leicester, 3759 E.

Whitwood, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Featherstone, 1723 E.

Whitworth, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, 3629 E.

Whixhall, Df. in England, Gfsch. Salop, 978 E.

Whixley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 605 E.

Whorlton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 798 E.

Whurdah, Fl. in Hindostan, Dekkan, Quellfluss des Pranhita.

Whydah, Land in Afrika, Guinea, Sklavenküste, gehört zum

Reich Dahomeh, ist fruchtbar und wohlbewässert und mit dem Hptort gl. N. 6° 18′ 9′′ n. Br., 2° 5′ ö. L. v. Grwch.

Whytootake, Insel im stillen Ocean, Cooks-Archipel, SO. von der Insel Palmerston.

Wia, brit. kl. Inseln bei Schottland, Hebriden, O. von Barra.

Wiardel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 170 E.

Wiarden, Df. in Oldenburg, Jever, A. Minsen, 200 E.

Wiarder-Binnendistrikt, Bauersch. in Oldenburg, Jever, A. Minsen, 450 E.

Wiasma, Kreisst. in Russland, Guv. Smolensk, 10,217 E. Ausgebreiteter Handel, berühmte Pfefferkuchen.

Wiasniki, St. in Russland, Guv. Wladimir, 4944 E. 56° 15′ n. Br., 39° 48′ ö. L. v. Par.

Wiatka, 1) Guvernem. in Russland, 2605 QM., 2,123,904 E. Das Klima ist streng, bis 34° Kälte und bis über 30° Wärme, dabei doch nicht gerade ungesund. Produkte: Getreide, Gemüse, Beeren, Obst; zahme Thiere, auch Bären, Wölfe, Luchse, Hermeline, Dachse, Vielfrasse, Biber, Auerhähne, Birkhühner, Rebhühner, wilde Hasen, viel Fische; Kupfer, Eisen. Die Einw. sind Russen, Wotjäken, Tscheremissen, Baschkiren etc. Einige Industrie in Papier, Woll- u. Leinenwaaren, Seide u. Leder. 11 Kreise. 2) St. ebd., 15,215 E. 4 Kathedralen, davon eine mit Altar von gediegenem Silber, Erzbischof, Seminar, Gymnasium. [130 E.

Wiatrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Wiay, brit. Insel in Schottland, Hebriden, O. von Benbecula.

Wibbeke, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, Pfarrei Erbsen, 230 E. [Beckum, 190 E.

Wibberich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei

Wiblingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, unweit dem Einfluss der Iller in die Donau, 1308 E. Schloss, schöne Kirche. 48° 21′ 40′′ n. Br., 7° 39′ 15′′ ö. L. v. Par.

Wiblingwerda, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1240 E.

Wiborg, 1) Guv. oder Län in Russland, Finnland, 789 QM., 257,740 E. Ackerbau, Eisenerz, Kupfer, Marmor, Granit, Waldgewerbe und Handel mit den Produkten. 2) St. ebd., am finnischen Meerbusen, 5569 E. 3 Kirchen, Civilguverneurhaus, Gymnasium, Bibelgesellschaft, Töchter- u. a. Schulen, Festung, Hafen, Handel mit Waldprodukten und Pelzwerk.

Wibrin, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 1197 E.

Wibsey, Df. in England, Gfsch. York, Westriding. Eisenwerke.

Wichawska-Lhota, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 340 E.

Wichdorf, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, 597 E.

Wichelen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, bei Gent, rechts an der Schelde, 3796 E. [540 E.

Wichelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,

Wichen, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, bei Treuen.

Wichenford, Df. in England, Gfsch. Worcester, 350 E.

Wichkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Mülheim, 205 E.

Wichlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1800 E. S. B a r m e n.

Wichlinghofen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Hörde, 140 E.

Wichmannsburg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bienenbüttel, r. an der Ilmenau, 186 E.

Wichmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 480 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 124 E.

Wichmannshausen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Bischhausen, 747 E. Pulvermühle.

Wichmar, Df. in S.-Meiningen, A. Kamburg, rechts an der Saale, 250 E. Papiermühle. [540 E.

Wichrau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg,

Wichrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 260 E.

Wichsenstein, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pegnitz, 433 E.

Wichstadtl, **Wiegstadtl**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 890 E.

Wichte, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, 334 E.

Wichtenbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Ebstorf, 261 E.

Wichterich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 490 E.

Wichtrach, (**Ober-** u. **Unter-**). Gmd. u. Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1213 E. [316 E.

Wichtringhausen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen,

Wichtshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 530 E. Drahtzug, Zainhammer.

Wick, 1) Hauptst. der Gfsch. Caithness in Schottland, an der Nordsee und der Mündung des gleichnam. kleinen Flusses, 1800 E. Fischerei. 2) **W.**, **Wyck**, St. auf der SO.-Küste der schleswigschen Insel Föhr, 700 E. Hafen.

Wickand-Abson, Ortsch. in England, Gfsch. Gloucester, 833 E.

Wickede, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1000 E. 2) Df. ebd., Kr. Soest, 770 E.

Wicken, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 995 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 529 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 205 E.

Wickendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 327 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 410 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenth. und Stiftsamt Schwerin, 230 E.

Wickenrode, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Gross-Almerode, 1058 E. Alaunbergwerk Rinkenkuhl.

Wickenrodt, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 260 E.

Wicker, Df. in Nassau, A. Hochheim, 757 E.

Wickerath, **Weckerath**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. With, 120 E.

Wickerau, (**Gross-** u. **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 400 E. [hausen, 450 E. Kupferhütte.

Wickerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Wickers, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Hilders, 351 E.

Wickersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, bei Waldenburg, sächsischer Antheil, 107 E.

Wickershain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 345 E.

Wickersley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 709 E.

Wickersrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 300 E.

Wickerstedt, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Apolda, 780 E.

Wickford, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 462 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Washington. Hafen, 4 Kirchen, Bank, Schifffahrt, Handel.

Wickham, Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, NNW. bei Portsmouth, 1350 E.

Wickham-Bishops, Df. in England, Gfsch. Essex, 616 E.

Wickham-Breaux, Df. in England. Gfsch. Kent, 517 E.

Wickham-Brook, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1452 E.

Wickham-Childs, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 480 E.

Wickham, (**East-**), Df. in England, Gfsch. Kent, 836 E.

Wickham-Market, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1571 E.

Wickham-Skeyth, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 564 E.

Wickham St. Paul, Df. in England, Gfsch. Essex, 409 E.

Wickham, (**West-**), 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 580 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 737 E.

Wicklewood, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 806 E.

Wicklow, 1) Gfsch. in Irland, O. in der Prov. Leinster, stösst O. an das irländ. Meer, 29⁴/₅ QM. mit 98,878 E. Das Land ist nicht sehr uneben, doch steigen die höchsten Berge, der Douce und der Lugna-Quilla, 2500 F. hoch an. Die Wassermenge ist bedeutend u. überall fliessen Bäche u. Flüsse, darunter der Slaney, Meyre etc. Das Klima ist feucht, mild und gesund. Torf, Kupfer, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Getreide nicht hinreichend, Vieh und dessen Produkte zur Ausfuhr, Fischerei auf Heringe, Austern, Hummern. Die grossen Naturschönheiten der Prov., z. B. das Teufels-, Dargle-Thal etc. ziehen viele Reisende an. 2) Hafenst. und Hptst. ebd., an der kleinen glchn. Bai, SSO. von Dublin, 3141 E. Alebrauereien, Vieh- und Getreidehandel, Hafen, Seebad, Leuchtthurm.

Wickmere, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 400 E.

Wicknaweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Trakehnen, 200 E.

Wickrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, an der Niers. Baumwoll- und Leineweberei, Gerbereien, Papiermühle. 2) Wlr. ebd., Kr. Geldern, bei Rheinberg, 170 E.

Wickrathberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, an der Niers. Flachsbau, Leine- und Damastweberei.

Wickrathhan, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, bei Wickrath, 330 E. Flachsbau-, Leinen- und Damastweberei. [125 E.

Wickstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und Ldg. Friedberg,

Wickwar, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 949 E.

Wicomico, Fluss in Ver.-St., Delaware. Mündet in die Chesapeakebai.

Wiconisco, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 1316 E. 2) Nebenfluss des Susquehanna ebd., mündet 5 M. oberhalb Harrisburg.

Wiczlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 530 E.

Wiczow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 470 E. [Namen Widau.

Wid, Fluss in Schleswig, führt beim Ausfluss unf. Tondern den

Wida, Ort auf der Insel Dschilolo, Ostküste, N. von der Spitze Libobo, demselben gegenüber die Inselgruppe gl. N.

Widach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 600 E. [dawka, 1300 E.

Widawa, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, an der Wi-

Widbyggerä, Ort in Schweden, Westernorrland, an einer Bucht, vor welcher sich die Inseln Nord- und Süd-Ulföe befinden.

Widcombe, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset.

Widdecombe in the Moor, Df. in England, Gfsch. Devon, 854 E.

Widdelswehr, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Emden, an der Mdg. der Ems, 105 E.

Widdendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, bei Kerpen, 145 E. [broich, 530 E.

Widderhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Widdern, 1) St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Jaxt, 1410 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Platz, 400 E.

Widdersbach, s. W i e d e r s b a c h.

Widdersberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, l. an der Isar, 128 E.

Widdersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 391 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 460 E.

Widdershausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, 554 E.

Widdert, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 640 E. [broich, 580 E.

Widdeshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Widdial, Df. in England, Gfsch. Hertford, 245 E.

Widdig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 520 E.

Widdin, befest. St. in europ. Türkei, Bulgarien, rechts an der Donau, 25,000 E. Sitz eines griech. Bischofs, grosses festes Schloss, Fischerei, Handel mit Steinsalz 43° 59′ 35′′ n. Br., 20° 32′ 27′′ ö. L. v. Par.

Widdington, Df. in England, Gfsch. Essex, 409 E.

Widdrington, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 502 E.

Widdrinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Rössel, 550 E. [gow, 1788 E.

Widelka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Glo-

Widensohlen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Colmar, 616 E. [Graudenz, 235 E.

Widerse, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Widford, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 380 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 456 E. [240 E.

Widhostitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Widim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 270 E. [Bez. Dauba, 322 E.

Widim-Kokorrin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Widitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Fischhausen, 120 E. Postexpedition.

Widitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 200 E.

Widley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 630 E.

Widlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 235 E.

Widminnen, Flck. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen.

Widnau, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Rheinthal.

Widnes, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 4805 E.

Widno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, bei Czersk, 100 E. [Horzitz, 255 E.

Widonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Widsy, St. in Russland, Guv. Kowno, an der Desna, 3434 E.

Widworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 310 E.

Widzim, Df. und Hauptort einer Herrschaft des Königs der Niederlande in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 560 E. [heidenfeld, 124 E.

Wiebelbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Markt-

Wiebelitz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 220 E.

Wiebelsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Neustadt, Ldg. Höchst, 312 E.

Wiebelsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 157 E. Wein- und Getreidebau, Gipssteine.

Wiebelsburer-Meer, grosser eingedeichter Küstensee in Hannover, Ostfriesland. [Auma, 123 E.

Wiebelsdorf, Df. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. Neustadt, A.

Wiebelsheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 415 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 209 E.

Wiebelskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler. Eisen- und Steinkohlengruben.

Wieblingen, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, l. am Neckar, 1825 E. Tabakbau.

Wieblitz, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salzwedel, 120 E.

Wiebrechtshausen, Klostergut in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 167 E.

Wiecanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 200 E. [480 E.

Wiechnow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz,

Wiechs, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 522 E. 2) Df. ebd., Seekr., A. Engen, 411 E. 3) Df. ebd., A. Stockach, 158 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Aibling, 240 E.

Wieck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 900 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. u. bei Tecklenburg, 355 E. 3) (**Domkapitels-**), Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 497 E. 4) **W. auf dem Dars**, Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 1200 E. 5) **W. auf Wittow**, Df. ebd., Kr. Bergen, 1200 E.

Wieczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 450 E.

Wieczischken, **Wietzischken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Kaukehmen, l. an der alten Gilge, 615 E.

Wied, 1) Fl. in Nassau; entspr. im Westerwald und mündet unf. Neuwied in den Rhein. 2) (**Alten-**), Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 375 E. Burgruine. 3) S. Neuwied.

Wieda, **Wiede**, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Walkenried, am glchn. Fl., 1533 E. Eisenhüttenwerk.

Wiedebach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 100 E.

Wiedelah, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingen, bei Salzgitter, 715 E.

Wiedemar, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 530 E.

Wieden, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 525 E.

Wiedenbrück, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden, 8,98 QM. mit 42,537 E. Der Boden ist eben, fruchtbar, stellenweise auch moorig. Hauptflüsse sind die Ems und die Glenne. Viel Buchweizen, ausgezeichnete Feinspinnerei, bedeutende Vieh-, Gänse- und Bienenzucht, ansehnliche Torfgräberei. 2) St. ebd., an der Ems, 3957 E. Wollstrumpfmanufaktur, Garnspinnerei, Tabakfabrik, Garnhandel.

Wiedenbrügge, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 200 E. [230 E.

Wiedenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Wiedensahl, Flck. in Hannover, Calenberg, A. Stolzenau, bei Rehburg, 828 E. [359 E.

Wiedenzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Wiederau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 445 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Pegau, 258 E. 3) Df. ebd., GA. Mittweida, bei Rochlitz, 1193 E.

Wiedergeltingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, an der Wertach, 488 E.

Wiedergrün, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), Bez. Freudenthal, 330 E.

Wiederitzsch, **Wetteritzsch**, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd., GA. und N. bei Leipzig, 164 und 165 E.

Wiedermuth, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Ebeleben, an der Helbe, 260 E.

Wiedersbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 370 E. [252 E.

Wiedersberg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz,

Wiedersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Landsberg, 120 E.

Wiedersee, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, zus. 300 E.

Wiederstedt, (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Hettstädt, an der Wipper, 615 E.

Wiederstein, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 330 E. [Zürich, 2122 E.

Wiedikon, Gmd. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und W. bei

Wiedingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Solkau, 161 E. [Wangen, an der Aar, 902 E.

Wiedlisbach, kleine St. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und bei

Wiednitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 420 E. Schloss.

Wiefelstede, Gmd. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, NNW. bei Oldenburg, 2590 E. 53° 15′ 31″ n. Br., 5° 46′ 44″ ö. L. v. Par. [feld, bei Schwandorf, 159 E.

Wiefetsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengen-

Wiegandsthal, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, am Fuss der Tafelfichte und am Lausitzbach, 600 E. Postexpedit., Armenhaus, Leineweberei, gutes Töpfergeschirr.

Wiegboldsbur, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und A. Aurich, 311 E.

Wiège et Faty, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, P. Sains, 849 E. Zuckerfabrik, Papiermühle.

Wiegelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Neuhaldensleben, 235 E. [129 E.

Wiegendorf, Df. in S.-Weimar, Verwaltgsbz. und A. Weimar,

Wiegersdorf, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, bei Niedersachswerfen, 561 E.

Wiegersen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Harsefeld, 172 E.

Wiegleben, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 270 E.

Wiegschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 650 E. Ziegelei.

Wiehagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Hückeswagen, 160 E.

Wiehe, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 2107 E. Mineralquellen.

Wiehl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 300 E. Postexpedition, Leinwandhandel. 2) (**Ober-**), Df. ebd., bei Wiehl, 120 E. Frischfeuer, Eisenhammer. 3) S. Wyhl.

Wiehlen, s. Wyhlen. [burg, 166 E.

Wiehra, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Walden-

Wiek, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Güstrow, 113 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Zanow, 740 E. 3) S. Wieck. [bei Kunehmen, 100 E.

Wiekau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Wiekevorst, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, (Mecheln), 1133 E. [grätz, 200 E.

Wiekosch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Wiela, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Miescisko, 160 E.

Wieladingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 240 E.

Wielas, Ort auf Dschilolo, Südküste der nordöstl. Halbinsel.

Wielatzhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirchen, 180 E. [Bleischmelzhütte.

Wielberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 145 E.

Wielbrandowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 410 E.

Wield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 300 E.

Wieldzonds, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 400 E.

Wiele, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 220 E.

Wielen, Df. in Holstein, Gut Wachtsdor, 200 E.

Wielenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 431 E. [2) Df. ebd., 115 E.

Wielichow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1444 E.

Wieliczka, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, 4536 E. Bezirks- und Steueramt, Salinen-Bergamt, berühmtes Steinsalzbergwerk. Dies berühmte Bergwerk befindet sich in einem Steinsalzflöss, das sich von hier durch Ungarn bis in die Moldau zieht. Es ist 4458 F. tief, erstreckt sich von S. nach N. 6720 F. (über ¼ M.) und von O. nach W. 40,200 F., also fast 2 M. Sämmtliche ausgehauene Stollen haben eine Länge von 120 Stunden und ziehen sich bis nach Bochnia hin, 2 M. weit. Das Werk besteht aus 4 Stockwerken übereinander und beschäftigt an 1200 Menschen und 60 Pferde. Letztere haben unten ihre Ställe und bleiben auch unten. Die Ausbeute ist jährlich nahe an 2 Mill. Ctr.

Wielitz, St. in Russland, Guv. Witebsk, an der Düna, 6800 E.

Wielitzken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 465 E. [280 E.

Wielkalonka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Wielki, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenburg, bei Medzibor, 160 E. [Bez. Krakowiec, 1497 E.

Wielkidoczy, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl,

Wielky, **Wielgi**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 120 E.

Wielle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 580 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Wroczen, 265 E. [280 E.

Wielmierschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel,

Wielonek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 280 E.

Wielopole, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 220 E. 2) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Ropczycy, 1161 E. 3) Df. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Janow, 1509 E.

Wielowies, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Adelnau, 720 E. 2) Df. ebd., Kr. Inowraclaw, bei Gniewkowo, 140 E. 3) Df. ebd., Kr. Mogilno, bei Pakosc, 280 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 360 E.

Wielpole-Pilchowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 470 E. Eisengrube, Mühle. [150 E.

Wielpütz, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg,

Wielsbeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, 1694 E.

Wielun, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. von Kalisch, 3838 E. Gymnasium, Piaristen-Collegium.

Wiembeck, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 200 E.

Wiemelhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 810 E. [Brilon, 530 E.

Wiemeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Wiemersdorf, Df. in Holstein, A. Segeberg, N. bei Bramstedt, 450 E. [Wührden, 290 E.

Wiemsdorf, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-

Wien, 1) Hauptst. des österr. Kaiserstaates und kaiserliche Residenz, an der Donau, Alser, Wien und am Donau-Kanal. Nach der Zählung von 1857 553,970 Seelen (512,069 Kathol., 17,020 Evang., 21,717 Juden, 3039 Griechen). Die Geburten in selbigem Jahre 23,176. — Die Innere- oder Altstadt liegt r. an der Donau u. herum die 34 Vorstädte in der äussersten Umgrenzung, welche die sogen. Linien, ein 12 F. hoher Wall, bilden. Die Altstadt u. Vorstädte schied früher das Glacis oder Esplanade, ein freier, 600 bis 700 F. breiter u. mit Aleen besetzter Raum an der Stelle der ehemaligen Festungswerke. Seit 1856 fielen die Glacis der Stadterweiterung zum Opfer, indem sie nach Niederreissung der Thore zum Rayon der eigentlichen inneren Stadt gezogen und zur Aufbauung hoher, theils prächtiger Häuser und Paläste, wie zur Anlegung moderner Promenaden, des Stadtparkes, des französ. Josephs-Quais u. der um die ganze Stadt laufenden Ringstrasse verwendet wurden. Der Gesammtflächen-Inhalt innerhalb der Linien umfasst 8,612,000 Q.-Klaftern, der Umfang von Stadt und Vorstädten $3\frac{1}{2}$ deutsche M., die Zahl der Häuser beträgt nahezu an 10,000, das Zinserträgniss über 24 Milli. Guld. — Unter den über die Donau führenden Brücken sind ausgezeichnet die Ferdinandsbrücke, unfern von ihr stromabwärts die Franzensbrücke, zwischen beiden die 1864 vollendete Aspernbrücke. Eine Anzahl Brückenketten u. Brückenstege, zum Theil vorzüglich gebaut. Von den früheren 12 Thoren steht bis heute nur noch das Burgthor, 1824 eröffnet, aus 12 mächtigen dorischen Säulen bestehend und fünf Durchgänge bildend. Die innere Stadt hat 20 Plätze, davon sind bemerkenswerth der Burg- oder Paradeplatz mit der colossalen Bronzestatue des Kaisers Franz von Marchesi. — Nicht zur innern Stadt gehörig sind der äussere Burgplatz mit den Reiterstatuen des Erzherzogs Carl und des Prinzen Eugen von Savoyen von Fernkorn, (letztere noch in Arbeit), und der Schwarzenbergplatz am Rennweg, der zur Aufstellung der Statue des Fürsten Feldmarschalls Carl Schwarzenberg bestimmt ist. Der lange Hof, der hohe Markt, der Josephsplatz mit des Kaisers Joseph's Statue, Paradeplatz, der neue Markt. Paläste giebt es 123, ohne die kaiserl. Burg; hervorragende Gebäude sind: die kaiserl. Bibliothek, Schatzkammer, Naturalien-, Münz-Kabinet u. a. Kunstsammlungen, das neue Kunst-Museum auf dem Ballplatz, das Abgeordnetenhaus, in der Mitte der Burg der Burgplatz, der Palast des Erzherzogs Karl, die Hof- und Staatskanzlei, die Münze, die Bank, die neue Börse, der Heinrichshof, die Handels-Akademie, das Rathhaus, die Universität mit botanischem Garten, Sternwarte, das kaiserl. und bürgerl. Zeughaus etc., die Reitschule, das grossartigste derartige Gebäude in Europa, der Palast des Grafen Czernin, das Majoratshaus des Fürsten Liechtenstein, das Bürgerspital, der Bazar u. v. a., vor Allem die Stephanskirche mit ihrem herrlichen $71\frac{1}{2}$ Wiener Klafter hohen Thurme und andern Merkwürdigkeiten, die Augustinerkirche mit dem schönen Denkmal der Erzherzogin Christine von Canova, die Kapuzinerkirche mit der kaiserlichen Familiengruft, die Ruprechtskirche, die älteste der Stadt, aus dem Jahre 783, die Kirche Maria Stiegen, die Michaelis-, die Schotten-, die Peters-, die italienische Kirche, die neue Kirche in Altlerchenfeld, die St. Barbarakirche an der Maria-Hilf-Linie, und die im Bau begriffene Votivkirche der Alservorstadt; die verschiedenen grossen Bibliotheken u. Kunstsammlungen, das kaiserl. brasilian. Museum, die anatom. Präparatensammlung, die Josephinisch-medicin.-chirug. Akademie mit ihren Sammlungen, kaiserl. orient. Akademie, die Ingenieur-Akademie, die kaiserl. Akademie für bildende Künste, Normalhauptschule, Thierarzneischule, Blinden-Institut etc., kaiserl. Kanonengiesserei und die kaiserl. Gewehrfabrik. Merkwürdig ist der Volksgarten mit dem berühmten Theseustempel, und der Hofgarten, wegen des grossen Blumensaales. Die 34 Vorstädte sind im Ganzen viel freundlicher, die Strassen breiter und gerader. Wir heben hervor: die Leopoldstadt mit dem berühmten Prater und dem Augarten; die Jägerzeil, die schönste Vorstadt Wiens; die Weissgerbervorstadt; der Erdberg, berühmt durch die Gefangennehmung Richard's Löwenherz; Landstrasse und Rennweg mit der Thierarzneischule, dem Schwarzenberg'schen Palais, dem Belvedere und der Gemäldegallerie; Wieden mit der schönen Kirche zu St. Karl, dem polytechnischen Institut, Taubstummeninstitut und der theresian. Ritterakademie; Mariahilf mit der prächtigen Kirche gl. N., der Esterhazy'schen Gemäldegallerie; Laimgrube mit Ingenieur-Akademie; Spittelberg mit den k. k. Stallungen; St. Ulrich, deren Kirche auf der Stelle steht, wo Kara Mustapha 1683 sein Zelt stehen hatte; Josephstadt; Alservorstadt mit der medicinisch-chirurg. Akademie, Militärspital, Criminalgerichtsgebäude, militär.-geograph. Institute, Rossau mit dem Liechtenstein'schen Palais. Theater: 1) Burgtheater, fast ausschliesslich für das klassische Schauspiel; 2) Kärnthnerthor-Theater für Opern und Ballets; 3) das Theater an der Wien, das grösste in Deutschland; 4) das Leopoldstädter Theater, das eigentliche Volkstheater, ein Prachtbau aus dem Jahre 1847; 5) das Josephstädter Theater; ein ständiger Circus. — Wien ist der Sitz des kaiserlichen Hofes, des Hofstaates, der fremden Gesandtschaften, des Ministeriums, des Reichsraths u. der höchsten Verwaltungsbehörden, ferner des Erzbischofs, Consistoriums etc. Die Zahl der Anstalten für Wissenschaft und Kunst, ebenso die der Wohlthätigkeitsanstalten ist bedeutend und nimmt die Stadt in dieser Beziehung eine hohe Stelle ein. Wir haben oben nur einen Theil derselben anführen können. Sehr lebhaft ist der Betrieb von Gewerben und Fabriken aller Art, für Porzellan, Gold- und Silberwaaren, Kurzwaaren, Seiden- u. Sammtweberei, Shawls, Maschinen, berühmte Blei- und Rothstifte, wie schwarze Kreide, Feuergewehre, Flügelinstrumente, Uhren, namentlich Grossuhren, berühmte optische, mathematische und chirurgische Instrumente, Kunstblumen, Papier, Möbel (die vorzüglichsten der Monarchie), Handschuhe u. v. a., Drechsler-, Meerschaum- und Lederarbeiten. Der Handel der Stadt ist der bedeutendste in der Monarchie. Eisenbahnen, Dampfschifffahrt, Bank, Börse, Handelskammer, Handelsgerichte, Handelsgesellschaften, Assekuranzen, Leihkassen, Sparkassen. — Die physische Lage der Stadt ist gesund, die Gegend fruchtbar und reich an Naturschönheiten, in welcher Hinsicht ihr wenig Hauptstädte gleichkommen. Einen schönen Anblick über die ganze Landschaft geniesst man vom Stephansthurm, vom Galizinberg, von der Türkenschanze, vom Cobenzlberg, vom Kahlenberg, vom sogen. Himmel bei Sievring. Das Wasser der Stadt ist im Allgemeinen gut, doch haben die niedriger gelegenen Theile in den Vorstädten kein sonderliches Wasser. Vorarbeiten, ganz Wien mit gesundem Gebirgswasser zu versehen, sind im Gange. Das Klima ist unbeständig, der Witterungs- und Temperaturwechsel oft schnell und heftig, die Luft scharf und mehr trocken als feucht. In der Stadt sind die Häuser sehr fest gebaut, 4—5 Stock hoch, in den Vorstädten 2—3 Stock und von neuerem Style. 1754: 175,000, 1798: 228,000, 1815: 239,000, 1832: 338,000, 1844: 375,800 E. Nach der Zählung von 1846 hatte die Stadt mit den Vorstädten 8776 Häuser, 88,868 Familien, 16,421 Gewerbsinhaber, überhaupt 410,047, nach der Zählung von 1851: 431,000 E. — Der Wiener zeichnet sich aus durch zwanglose Heiterkeit, Humor, Gutmüthigkeit und Vergnügungssucht. Nirgends sieht man so viel harmlose Fröhlichkeit und hört man so viel Lärm bei den Vergnügungen als in Wien. Gleichwohl kommen störende Rohheiten nur selten vor. Auch wird man in keiner Stadt so leicht heimisch, wenn nur ein Empfehlungsbrief den Eingang verschafft hat. Kein Fremder, welcher Nation er auch sei, hat mit Vorurtheilen zu kämpfen, denn der Wiener sieht nur auf Humanität und auf Bildung. Sehr hoch stehen dem Wiener die Freuden der Tafel, Feuerwerke, Musik, Tanz, Theater, ferner steht ihm Politik u. Philosophie, wie er auch bei aller Welttournure doch an tieferer Bildung vielen andern Grossstädtern nachsteht. Die Frauen sind angenehm und kleiden sich geschmackvoll. — Seit 1858 neue Münzrechnung in österreich. Währung 1 Fl. = 100 Kr. — Jährlicher Bedarf an Nahrung 102,000 Ochsen, Stiere, Kühe, 120,000 Kälber, 30,000 Schafe, Ziegen u. Schöpse, 40,000 Lämmer, 14,000 Frischlinge (d. h. junge Schweine, Spanferkel), 100,000 Schweine, Fische und Krebse jährl. über 20,000 Ctr. — St. Stephanskirche 48° 12′ 33″ n. Br., 34° 2′ 22″ ö. L. v. Par. 2) W., Wyden, Df. ebd., Mähren, Iglau, bei Gross-Meseritsch, 480 E.

Wienau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am Holzbache, 325 E. [401 E. Mit 4 Häfen.

Wienbergen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. u. bei Hoya,

Wienckowice, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 420 E.

Wiencourt l'Equipée, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, P. Villers-Bretonneux, 420 E.

Wiendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, 213 E. 2) Df. und Kolon. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 410 E. [Brünn, 570 E.

Wienergasse, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. nahe bei

Wienerherberge, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, an der Fischa, 500 E. [nerisch.

Wiener-Kanal, **Wienerisch-Neustadt**, s. Neustadt-Wie-

Wienersdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Oberwienerwald), unf. Traiskirchen, 250 E.

Wiener-Wald, Waldgebirge in Oesterr. unt. d. Enns, ein Zweig der steierschen Alpen, der SO. mit dem Schneeberge zusammenhängt und rechts an der Donau mit dem Leopoldsberg und dem Josephs- oder Kahlenberge bei Wien abfällt. Er ist 12 M. lang u. von Süd nach Nord in der Breite von 7—2 M. abnehmend. Eben so verringert sich auch in derselben Richtung die Höhe, so dass der Göller, nahe der steierschen Grenze, 5568 F. hoch ist und der Schneeberg sogar 6470 F. erreicht, der Kahlenberg dagegen nur 1500, der Cobenzl nur 1400 F. hoch ist. Von da ab, wo das Gebirge den alpinen Charakter verliert, ist es trotz dem Mangel grossartiger Naturschönheiten, doch lieblich durch fleissigen Anbau, rege Industrie und fleissige Bevölkerung. Ueberall schöne Thäler von klaren Bächen durchflossen, grosse Heerden, schöne Auen, Aecker, Wiesen, Waldungen, gute Strassen etc.

Wienhausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 415 E. [220 E.

Wienings, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg),

Wienkowice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 240 E.

Wienrode, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 330 E.

Wiensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Uslar, 392 E.

Wienskowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, 220 E.

Wienskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 350 E.

Wiensowno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 340 E.

Wiepeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 530 E.

Wiepersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schwei-

nitz, 250 E. Waisenhaus. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Dahme, 235 E. [370 E.

Wiepke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Wiepkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Damgarten, 210 E.

Wieprz, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Andrichau, 2499 E. 2) Nebenfluss der Weichsel r., in Russland, Polen, Guv. Lublin. [Seeburg, 245 E.

Wieps, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, bei

Wiera, Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, 416 E.

Wierau, (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 690 und 600 E. 2 Mühlen.

Wierchleschie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Gross-Strehlitz, 340 E.

Wierchomla wielka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. Muszina, 1036 E.

Wierde, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1399 E.

Wierden, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 5639 E.

Wieren, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 366 E.

Wieringen, niederl. Insel, NW. in der Zuider-Zee, Prov. Nordholland, mit 4 Dörfern u. 1966 E. Flachsbau, Schafzucht. Gegenüber der Polder **Wieringer Waard**, eine Kolonie mit 1077 E.

Wierischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Schweidnitz, 200 E. [hausen, 380 E.

Wierling, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Wiernsdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), WSW. bei Krems.

Wiernsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, in rauher Gegend, 1130 E. [hagen, 135 E.

Wierow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifen-

Wierre-Effroy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne sur Mer, P. Marquise, 802 E.

Wiers, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 3228 E.

Wiersbau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 280 E. 2) Df. ebd., bei Soldau, 200 E. 3) S. W i e r z l a u.

Wiersbel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, bei Neisse, 960 E. Schloss.

Wiersberg, s. W i r s b e r g.

Wiersbie, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 380 E. Schloss, Kalkbrennerei. [burg, 480 E.

Wiersbinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Wierschem, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 310 E.

Wierschuczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 580 E.

Wierschy, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 370 E.

Wiersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bittburg, 170 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 124 E.

Wiersebenne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, W. bei Trachenberg, 125 E. Schloss.

Wiersewitz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, zusam. 940 E.

Wiershausen, 1) Pfrdf. in Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. und bei Münden, 560 E. 2) Df. ebd., A. Osterode, bei Echte, 275 E. [Wittingen, 111 E.

Wierstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei

Wiersz, Wiersch, Güter in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Osche, 305 E. [zus. 420 E.

Wierszhowen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck,

Wierum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Westdongeradeel, 734 E.

Wierup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Menslage, 114 E.

Wieruszaw, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, an der Prosna, 4000 E. Schöne Kirche, Tuchweberei.

Wierzawice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lezaysk, 1260 E. [u. bei Sensburg, 225 E.

Wierzbau, Wiersbau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Wierzbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 400 E.

Wierzbiany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaworow, 1750 E. [Radom, 900 E.

Wierzbica, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SSW. bei

Wierzbnik, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, S. bei Radom, 480 E.

Wierzbno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 370 E.

Wierzbollow, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1800 E.

Wierzbow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 1087 E. 2) Df. ebd., Bez. Brzezany, 1240 E.

Wierzbowiec, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Buzdanow, 1615 E. 2) Df. ebd., Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1231 E. [Gnesen, 125 E.

Wierzbyczany, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Wierzchaczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Samter, 210 E. [Tarnow, 1850 E.

Wierzchoslawice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez.

Wierzchucin, 1) (**Adelig-**), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, bei Koronowo, 430 E. 2) (**Königlich-**), Df. ebd., 510 E.

Wierzeja, (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Gay, 140 E.

Wierzejewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Pakosc, 120 E.

Wierzenica, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 260 E.

Wierzonka, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 280 E.

Wierzyce, Df. und Hauländerei in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, $1^1/_2$ M. von Pudewitz, 380 E. Postexped., Eisenbahnstation.

Wies, 1) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 1224 E. 2) Gmd. und Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, die Gmd. 510 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 220 E.

Wiesa, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Kamenz, 558 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. u. bei Annaberg, an der Zschopau, 1532 E. Fabriken, Mühlen, Fundort von Edelsteinen. Dabei die Mineralquelle und Badeanstalt Wiesenbad. 3) (**Ober-**), Df. ebd., GA. Frankenberg, bei Chemnitz, 907 E. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., bei Flöha, l. an der Zschopau, in reizender Gegend, 545 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 440 E. Schloss, Mühlen. Dabei die Wiesaer Berge, sonderbar gestaltete Granitfelsen. 6) Df. ebd., Kr. Lauban, 450 E. Leineweberei.

Wiesau, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Waldsassen, 703 E. Eisenhammer, Stahl- und Schwefelquelle mit Bad. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 440 E. Mühle, Kalkbrennerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 630 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 230 E. Walke, Kalkbrennerei. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, 320 E. Glashütte. 6) Df. ebd., Kr. Glogau, 560 E. Schloss, Mühlen. 7) Df. ebd., Kr. Sagan, 620 E. Glashütte, Mühle, Säge, Försterei.

Wiesbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 436 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 278 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 836 E.

Wiesbaden, Hauptstadt u. Residenz in Nassau, 20,797 E. Sitz sämmtl. Centralstellen, des evangel. Landesbischofs, des Oberappellationsgerichts, Hof-, Appellations-u. Criminalgericht, Justiz- und Verwaltungsamt, Forstamt, Eisenbahnbauinspektion, Bergmeister-, Münz- u. Steueramt, Postamt. Regelm. gebaut mit meist hübschen Gebäuden, der Kronplatz mit einer schönen Hygienagruppe aus Marmor, der Theaterplatz, herzogl. Schloss, Palast mit Bibliothek, das herrliche Ministerialgebäude, die Villa der Herzogin-Wittwe, das prächtige Kurhaus mit den grossen Colonnaden, das Theater, die noch im Bau begriffene schöne evangel. Stadtkirche, die griech. Grabkapelle, die zierliche kathol. Kirche und viele Privathäuser, Museum, Gymnasium, Militär- und höhere Bürgerschule, Realschule, Bewahranstalt kleiner Kinder, Landesbibliothek, Vereine für Geschichte, Alterthumskunde, Naturkunde und bildende Künste, landwirthschaftliche Lehranstalt, chemisches Laboratorium; Handels- u. Wechselgerichte, Landesbank u. Creditverein, Industriehalle, Seidenbauverein; wenig Industrie; berühmte warme Schwefelbäder und einer der glänzendsten und besuchtesten Kurorte Deutschlands.

Wischegrade, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 200 E.

Wiescherhöfe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, 530 E.

Wieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 640 E. Eisenhammer.

Wieschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 500 E.

Wieschowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1400 E. Pottaschsiederei. [850 E.

Wiesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Wiese, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 260 E. 3) Flck. ebd., Mähren, Kr. Iglau, 990 E. Schloss, Wollspinnerei. 4) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), an der Oppa, 600 E. Sauerbrunnen. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 310 E. Schloss. 6) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1740 E. Mühlen. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 280 E. Schloss, Oel-Mahl- und Sägemühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 200 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 700 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 310 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Hennef, 125 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Trebatsch, 190 E. 13) (**Neu-**), **Schlettheim**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 556 E.

Wieseck, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg. Giessen, 1653 E.

Wiesede, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 378 E. [A. Wittmund, 384 E.

Wiesederfehn, Kol. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich,

Wiesedermeer, (**Gross- und Klein-**), Kol. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 227 E.

Wiesegrade, s. W i e s c h e g r a d e.

Wieselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 250 E.

Wieselburg, 1) Com. in Ungarn, (Kr. diesseit der Donau), zwischen den Com. Pressburg NO., davon durch die Donau geschieden, Raab SO., Oedenburg S. und W., Oesterreich NW., 38,4 QM. mit 76,620 E. Eben, ausgenommen im W. das Ende des Leytha-Gebirges und die Höhen N. um den Neusiedler-See. Die Donau und Leytha sind die Flüsse und der Sumpf Hansag. Viele Fische, Salpeter. Acker- u. Weinbau nebst Viehzucht sind die Haupterwerbszweige. 2) Flck. ebd., rechts an einem Donauarm, 4893 E. Postamt, Eisenbahn- u. Telegraphenstation, Seidenfilanda, Rohzuckerfabrik, Stärkefabrik, permanente landwirthschaftl. Maschinenausstellung; grösster Marktplatz Ungarns für den Getreidehandel.

Wiesemscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 240 E.

Wiesen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 200 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 891 E. Holzhandel, Flösserei, Mahl- u. Oelmühle. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. u. bei Staffelstein, 195 E. Fischerei. 4) Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 200 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1200 E. 6) Df. ebd., Tirol, Bez. Bruneck, 770 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 600 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 395 E. 9) Df. in der Schweiz, Kant. Graubündten, Bez. Albula, 218 E. 10) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 500 E.

Wiesenacker, (**Ober- und Unter-**), Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, bei Parsberg, 636 E.

Wiesenbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 203 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 678 E. 3) (**Ober- u. Unter-**), Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach

684 E. 4) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Roggenburg, 400 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt. Oberhessen. Kr. Biedenkopf, 262 E. 6) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 260 E.

Wiesenbad, Bad in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Annaberg, auf der Strasse nach Wolkenstein, rechts an der Zschopau. Laue natronhaltige Mineralquelle.

Wiesenberg, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz. Schloss mit zahlreicher und kostbarer Büchersammlung, Bleiche, Pottaschsiederei, Eisenbergbau und Hammerwerke. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, bei Hohenfriedeberg, 140 E.

Wiesenbronn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 968 E. Synagoge, Wein-, Getreide- u. Obstbau.

Wiesenburg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, bei Zwickau, 606 E. Altes Schloss; viel Holz, Bausteine, Kobalt; gefertigt werden viel Spitzen, Tuch, Strümpfe, Postexped., Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 880 E. Fayencefabr. [thur, 844 E.

Wiesendangen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winter-

Wiesendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, bei Wetschau, 125 E.

Wiesenena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Skeuditz, 165 E.

Wiesenfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 1102 E. Flachsbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 560 E. 3) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 200 E. 4) Df. in S.-Koburg, Koburg, A. Rodach, 420 E. 5) Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Geisa, 287 E.

Wiesenfelden, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, bei Mitterfels, 400 E. Die Gmd. 1334 E.

Wiesengiech, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 487 E. [gries, 141 E.

Wiesenhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-

Wiesenrhein, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, unfern Dornbirn, 250 E.

Wiesens, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und A. Aurich, 522 E. [260 E.

Wiesenscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau,

Wiesensteig, St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geisslingen, an der Fils, 1350 E. Schloss mit Park, Papiermühle; Postexped. 2 säkularisirte Klöster. [Horb, 584 E.

Wiesenstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA.

Wiesent, 1) kleiner Nebenfluss der Regnitz, in Bayern, Oberfranken, macht bei Weischenfeld den Wasserfall Doss und mündet bei Forchheim. 2) Kleiner Nebenfluss der Donau ebd., Oberpfalz, Hrschgr. Wörth, auch **Wildbach** genannt. 3) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Regensburg, an der Wiesent oder Wildbach, 1008 E. Schloss, Waffenhammer, zwei Mühlen.

Wiesentfels, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 381 E.

Wiesenthal, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkreis, A. Philippsburg, 2033 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 440 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 860 E. Zwei Schlösser, Wind- und Wassermühle. 4) Nebenfluss der Saale r., im Reussischen; mündet SO. bei Ziegenrück. 5) (**Böhmisch-**), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, im Erzgebirge, SO. am Fichtelberge, 880 E. Bergbau, Bandweberei, Spitzenklöppelei. 6) Df. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. und A. Dermbach, 952 E. 7) (**Ober-**), St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., 1934 E. Gerichtsamt, Nebenzollamt, Postexpedition, 2 Förstereien, Klöppelschule, Spitzenklöppelei. — Das Bezirksamt hält 1,49 QM. u. steht unter dem Bezirksgericht Annaberg. 8) (**Unter-**), St. ebd., GA. Oberwiesenthal, 896 E. Klöppelschule, Tabakfabrik, Eisenhammer, Mühlen, Kalkwerk, Spitzenklöppelei. 9) (**Hammer-**, **Unter-**), Bergflck. ebd., NO. bei Oberwiesenthal, 651 E. Kalkbrüche, Kalköfen. [heim, 399 E.

Wiesenthau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forch-

Wiesentheid, Flck. und Ldg. in Bayern, Oberfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Gerolzhofen, 1225 E. Schloss mit schönem Garten, Armeninstitut, Getreide-, Hopfen- und Obstbau, Steinbrüche.

Wiesenz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 390 E.

Wieserode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, 230 E.

Wiesetbruck, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, bei Herrieden, 315 E.

Wieseth, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 838 E. Schloss, Heilquelle.

Wiesig, **Wiesigk**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, 125 E.

Wiesing, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Sinsbach, 365 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Viechtach, 377 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 115 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Bez. Schwatz, 400 E.

Wieskau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, an der Fuhne, 280 E. [Blechenwiese, 581 E.

Wiesleth, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim an der

Wiesloch, St. u. A. in Baden, Unterrheinkr., am Leimbach u. an der Eisenbahn, 2945 E. Getreide-, Tabak-, Wein- und Obstbau, Gewerbe; kalte Schwefelquelle. Hier fand in neuerer Zeit die Entdeckung von bedeutenden Galmeigruben statt.

Wiesmatt, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkreis), S. bei Neustadt.

Wiesnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 300 E.

Wiesoppenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 581 E.

Wiessee, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei Tegernsee, 324 E.

Wiestein, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 310 E.

Wiesthal, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Rothenbuch, am Hochspessart, 633 E. Holzflösserei, Wiesenwachs.

Wiesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 385 E. [guemines, 865 E.

Wieswiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Sarré-

Wieszczycin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 305 E.

Wieszeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 210 E.

Wieszki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 260 E.

Wieszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Kriewen, l. an der Obra, 260 E.

Wieterstheim, Gmd. und Domäne in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, an der Weser, 460 E.

Wietkow nowy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Radziechow, 1243 E.

Wietlin, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Radymno, 1533 E.

Wietmarschen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. Lingen, bei Nordhorn, 989 E.

Wietsche, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Leichlingen, 150 E.

Wietstock, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, mit Gut, 210 E. Ziegelei 3) Df. ebd., Kr. Kammin, 450 E. [430 E.

Wietzau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl,

Wietze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 100 E.

Wietzen, 2 Ortsch. in Hannover, Unter-Hoya, A. u. bei Nienburg, 679 u. 494 E. [Bergen, 802 E.

Wietzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, bei

Wietzetze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, bei Hitzacker, 172 E.

Wietzischken, s. Wieczischken.

Wiewiorczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Rogowo, 105 E. [Salzwedel, 100 E.

Wiewohl, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei

Wiex, s. Wiechs.

Wiez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, im südöstl. Theile, 700 E. Schloss, Branntweinbrennerei.

Wieze, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 1708 E.

Wiezmanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 260 E.

Wiffertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 142 E. [lingen, 230 E.

Wifflingshausen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ess-

Wigan, St. in England, Gfsch. Lancaster, WNW. von Manchester, am Leeds-Liverpool-Kanal, 37,658 E. Mechanisches Institut, Weberei, Kupfer- und Zinnwaaren. Hier sind die besten Steinkohlen von England.

Wigandsthal, s. Wiegandsthal.

Wigborough, Df. in England, Gfsch. Essex, 520 E.

Wiggenhall, Krchpl. in England, Gfsch. Norfolk, 1916 E.

Wiggenreuthe, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 340 E.

Wiggensbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 270 E. Die Gmd. 1962 E.

Wigger, Nebenfl. der Aar rechts, im Schweizer Kant. Luzern; entspringt SO. bei Willisau und mündet bei Aarburg.

Wigginton, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 641 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 310 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 349 E.

Wighill, Df. in England, Gfsch. und nahe bei York, 240 E.

Wight, brit. Insel im Kanal, an der Südküste Englands, an der Gfsch. Southampton, 105,000 Acres, davon 75,000 bebaut u. 20,000 Weiden, 55,362 E. Hauptfluss ist die Medina; der Boden sehr fruchtbar und ergiebig an Getreide; das Klima angenehm und sehr gesund; berühmte Salzwiesen; auf der Süd- und Westküste ist die Insel mit Felsen und Klippen umgeben. Ackerbau, Vieh-, besonders Schafzucht, Fischerei, Schiffbau, vorzügl. Yachten u. Handel mit den Erzeugnissen sind die Erwerbszweige. Hauptstadt ist Newport an der Medina; andere bedeutende Orte sind: Cowes, Yarmouth, Newton auf der Ostküste St. Helens, mit einer Rhede für Kriegsschiffe, mehrere Seebäder.

Wighton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 612 E.

Wightsland, Halbinsel der Südküste von Australien, Grant-Land.

Wigmore, Df. in England, Gfsch. Hereford, 499 E.

Wignehies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 2256 E. Bedeutende Brauerei, Strumpf- und Mützenfabrik, Spinnfabrik.

Wigoldingen, Gmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 1190 E. In fruchtbarer Gegend.

Wigrinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 130 E.

Wigry, Kamaldulenser-Kloster in Russland, Polen, Guvernem. Augustowo, im glchn. See, SO. bei Suvalki.

Wigstadtl, St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., $2\frac{3}{4}$ M. von Troppau, 2556 E. Bezirks- u. Steueramt, Leinen- und Baumwollwaaren, Fabrikation, 2 Jahr- u. bedeutende Viehmärkte. In der Nähe das alte Bergschloss Wigstein.

Wigstädtl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, 700 E.

Wigstein, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 300 E.

Wigston, Df in England, Gfsch. Leicester, 2521 E.

Wigtoft, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 731 E.

Wigton, 1) Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 4857 E. Viehzucht, Baumwollweberei. 2) S. Wigtown.

Wigtown, 1) Gfsch. im SW. von Schottland, zwischen der Gfsch. Ayr N., dem Nord-Kanal W., dem irländischen Meer S., der

Gfsch. Kirkcudbright O., $21\frac{1}{2}$ QM. mit 43,389 E. Gebirgig durch Zweige des Cheviot-Gebirges. Ackerbau, Viehzucht, Wild, Austern, Blei, Schiefer; Hafen, Fabriken zu Newton. Fischerei und wenig Gewerbebetrieb. 2) Hauptstadt ebd., an der Mündung des Bladnoch in die Wigtown-Bai, 2232 E. Hafen.

Wigum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 200 E.

Wiheries, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 2080 E.

Wihlaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 210 E. [dein, 590 E.

Wihorau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuge-

Wihr au Plaine, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Colmar, 502 E. [mar, 1046 E.

Wihr en Val, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Col-

Wijckel, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Gaasterland, 562 E.

Wijdenes, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland.

Wijde Wormer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 633 E.

Wijhe, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 3808 E.

Wijk, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1769 E. 2) W. (de), Gmd. ebd., Prov. Drenthe, 2040 E. 3) Gmd. ebd., Prov. Utrecht, 2770 E.

Wijlré, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1627 E.

Wijmbritseradeel, Kant. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 8798 E.

Wijnandsrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 505 E.

Wijnaldum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Barradeel, 495 E. [313 E.

Wijngaarden, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

Wijnjeterp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Opsterland, 819 E.

Wik, Df. in Holstein, A. Kronshagen, 610 E.

Wika, Krchspl. in Schweden, Län Stora-Kopparberg, S. von Falun. [Brod.

Wikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-

Wike, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 3016 E.

Wiken, Krchspl. in Schweden, Malmöhus-Län, N. von Helsingborg, am Sund. [260 E.

Wikischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Wiklantitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Patzau, 210 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Wiklek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 500 E.

Wikoline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 260 E.

Wilantitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 640 E. [400 E.

Wilatkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Wilatowo, s. Willatowo.

Wilbarston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 721 E.

Wilberforce, 1) Ort auf der Sierra-Leone-Küste, bei Freetown. 2) Engl. Kolonie in Australien, Neu-Süd-Wales, NW. von Sidney, am Hawkesbury.

Wilberfoss, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 386 E.

Wilberhofen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Waldbroel, 350 E.

Wilbich, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Heiligenstadt, 580 E.

Wilbraham, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge, 995 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 2127 E.

Wilbrenning, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 340 E. [240 E.

Wilbringhofen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel,

Wilburgstätten, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 390 E.

Wilburton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 560 E.

Wilby, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 456 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 560 E.

Wilchingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Unter-Klettgau, 1245 E. Unweit das Schloss Haslach.

Wilchwa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 400 E.

Wilchwitz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 410 E.

Wilcot, Df. in England, Gfsch. Wilts, 695 E.

Wilcox, Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hauptort: Camden.

Wilcoxville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Schuyler, 55 engl. M. NW. von Springfield.

Wilcza, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E. 2) W., **Wiltscha**, (Nieder- und Ober-) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Rybnik, 440 und 430 E.

Wilczak, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 730 E. 2) (Gross-), Df. ebd., 1130 E.

Wilczawola, Mktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Sokolow, 2198 E.

Wilcze, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 350 E.

Wilczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Znin, 120 E.

Wilczyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Gay, an einem See, 155 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 400 E. [420 E. Hospital.

Wilda, (Ober-, Unter-), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen,

Wildau, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 220 E.

Wildbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stein, bei Schneeberg, 656 E.

Wildbad, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, an der Enz, in einem tiefen Bergthal, 2230 E. Besuchtes warmes Mineralbad, Papierfabrik, Drechslerwaaren, Holzhandel, Pottaschsiederei, Holzflössen.

Wildbahn, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 360 E.

Wildbank, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 210 E.

Wildberg, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, an der Nagold, 1850 E. Privat-Schullehrer-Seminar, lateinische Schule, Anstalt für schwachsinnige Kinder; Strümpfe-, Mützen- u. Wollzeugmanufaktur, Tuchmacherei, Papiermühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 885 E. Postexpedition, Hochofen. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 520 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, bei Eckenhagen, 180 E. Hütte, Pochwerk. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wilsdruff, 196 E. 6) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, links am Töss, 965 E. [bei Posen, 295 und 340 E.

Wilde, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und

Wildemann, Bergstadt in Hannover, Grubenhagen, Berghauptmannschaft Clausthal, A. Cellerfeld, bei Clausthal, an der Innerste, eng zwischen hohen Bergen, 1300 F. hoch, 1271 E. Einiger Bergbau, Spitzenklöppelei, Spiegelfabrik.

Wilden, 1) Df. in Preussen, Rgz. Arnsberg, Kr. Siegen, 436 E. 2) (Unter-), Df. ebd., 180 E. 3) Df. in England, Gfsch. Bedford, 501 E.

Wildenau, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 410 E. 2) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, ehem. Innkr., Bez. Mauerkirchen, 280 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 310 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Schwarzenberg, 278 E. 5) Df. ebd., GA. u. bei Auerbach, 586 E.

Wildenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 240 E. Schloss. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 202 E.

Wildenbörten, Df. in S.-Altenburg, A. Lumpzig, 200 E.

Wildenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 130 E.

Wildenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 1015 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 210 E.

Wildenburg, (Schloss- und Thal-), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, bei Freudenburg, 125 E. Schloss.

Wildenfels, 1) St. in Sachsen, Krd. u. A. Zwickau, eig. GA. in der glchn. gräfl. Solms'schen Standesherrschaft, N. an dem Felsberge, worauf das glchn. Schloss steht, an der Mulde, 3186 E. Marmorbrüche, Spitzenklöppelei, Leinen- u. Strumpfweberei. Das Gerichtsamt, unter dem Bezirksgericht Zwickau, hat 1,39 QM. mit 12,859 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 176 E.

Wildenhag, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, ehem. Hausruckkr., bei Kogel, 260 E.

Wildenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 230 E.

Wildenhain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 534 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, bei Eilenburg, 760 E. Grosse königl. Torfgräberei.

Wildenholz, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 551 E. [345 E.

Wildenow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Wildenranna, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 564 E. [330 E.

Wildenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Wildenreuth, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 638 E. Schloss, Brauerei.

Wildenroth, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 246 E.

Wildenschwert, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, eig. Bez., am stillen Adler, 3941 E. Bezirks- u. Steueramt, Station der Wien-Prager-Eisenbahn, 3 Mühlen, Tuchwalke, Flachsbau, Leinen-, Baumwoll- und Tuchweberei. [bei Klingenberg, 184 E.

Wildensee, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg,

Wildensorg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 277 E. Obst- und Hopfenbau.

Wildenspring, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, 460 E.

Wildenstein, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 158 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 338 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 645 E. 4) Schloss und ehem. Festung, jetzt Kammergut in Baden, Seekreis, A. Messkirch, auf einem Felsen in der Donau. 5) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Wesserling, 691 E. Baumwollspinnerei, Glashütte.

Wildenthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Eibenstock, 539 E. Post- u. Nebenzollamt, Oberförsterei, Blechwalzwerk, Klöppelei, Nagelschmieden, Mühlen, Bergbau auf Eisen.

Wildenthierbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 320 E. [572 E.

Wildenwart, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim,

Wildeppenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 285 E.

Wildermiemingen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Silz, 420 E.

Wildersbach, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Rothau, 725 E. [1202 E.

Wilderswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken,

Wildervank, Gmd. und Df. in den Niederlanden, Groningen, Arr. Winschoten, 6532 E. Schiffbau, Schifffahrt, Torfhandel.

Wildeshausen, St. und A. in Oldenburg, Delmenhorst, an der Hunte, 2006 E. Steueramt, Postamt, schönes altes Rathhaus, Synagoge, Taubstummeninstitut; 10 Lederfabriken, Weissgerberei, Sensen- und Schneidemesserfabrik. 52° 54′ 3″ n. Br., 6° 6′ 7″ ö. L. v. Par.

Wildetaube, Df. in Reuss ält. L., A. Dölau, 402 E.

Wildflecken, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, bei Bischofsheim, 490 E. [Callies, 170 E.

Wildforth, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, bei

Wildgrub, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 1400 E.

Wildgrube, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 170 E.

Wildhaus, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg, am Fusse des Säntis, 1167 E.

Wildingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 715 E.

Wildon, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), eig. Bez.

rechts an der Mur und Kainach, 600 E. Bezirks- und Steueramt, Schlossruine, Spital. 46° 52′ 14″ n. Br., 13° 11′ 21″ ö. L. v. Par.

Wildprechtsrode, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 220 E.

Wildsachsen, Df. in Nassau, A. Hochheim, 251 E.

Wildschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 380 E.

Wildschönau, Gemeinde in Oesterreich, Tirol, Bez. Rattenberg, 2120 E.

Wildschütz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1300 E. Schloss, Papiermühle. 2) Flck. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), 1500 E. Hospital. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 240 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 485 E. Schloss, Röthefabrik. 5) W., **Wültsch**, Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 590 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Hohenmölsen, 115 E.

Wildsteig, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 660 E.

Wildstein, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, bei Oberviechtach, 605 E. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., 3786 E. Bezirks- und Steueramt, 2 Schlösser, 6 Kattunfabriken, 2 Baumwollspinnereien, Töpfereien, Wollspinnerei, Weberei mit Dampfmaschine; dabei gute Thonlager.

Wildthal, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. und bei Freiburg, unweit der Burg Zähringen, 392 E.

Wildungen, (Alt- und Neu-), 2 St. in Waldeck, an der Eder u. der Wilde, getrennt durch ein Thal; jenes mit dem fürstl. Schloss Friedrichstein, auf einem Felsen und 500 E.; dieses mit dem von der Stadt Venedig dem Grafen Josias von Waldeck errichteten Denkmal in der Kirche, Hospital, landwirthsch. Schule, Zuckerfabr., Waisenhaus, einem besuchten Gesundbrunnen.

Wildwiese, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, bei Vietz, 110 E. [24° 35′ ö. L. v. Par.

Wilejka, St. in Russland, Guv. Wilna, 2989 E. 54° 29′ n. Br.,

Wilenz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 280 E.

Wiler, Wyler, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 474 E. [Starker Hanfbau.

Wilferdingen, Pfrdf. in Baden, Seekreis, A. Durlach, 910 E.

Wilfersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 440 E.

Wilfersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 222 E.

Wilflingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 825 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Riedlingen, 450 E. Mit einem alten ummauerten Schloss.

Wilford, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 604 E.

Wilgartswiesen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Annweiler, 1044 E. Oel- und Sägemühle.

Wilgersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 620 E.

Wilhams, Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, die Gemeinde 517 E.

Wilhelmau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Deutschbrod, 400 E.

Wilhelmine, 1) Galmeigrube in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Beuthen. Förderte 1857 für 225,300 Thlr. Erz mit 371 Arbeitern. 2) Zinkhütte ebd., bei Myslowitz. Förderte 1859 in 84 Oefen für mehr als $^1/_2$ Mill. Thlr. Zink. [weit der Wipper, 380 E.

Wilhelminen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, un-

Wilhelminenhof, 1) Ort in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 99 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Seehausen, 110 E.

Wilhelminenort, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 760 E. Herzogl. Schloss, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Militsch, 230 E. [Soldin, 300 E.

Wilhelminenswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Wilhelmsaue, Rohrhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 540 E.

Wilhelmsbad, s. Wachenbuchen.

Wilhelmsberg, Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Proskau, 165 E.

Wilhelmsbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 290 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, bei Herrnstadt, 198 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, bei Vietz, 230 E.

Wilhelmsburg, 1 Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkreis), an der Trasen, S. bei St. Pölten, 1100 E. Fayence- u. Gewehrfabrik. 2) Hannoversche Insel, in der Elbe, Hamburg gegenüber, mit glchn. Ort, die Gmd. 3881 E. Starker Gemüsebau u. Viehzucht, Schiffswerften. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 550 E.

Wilhelmsdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, an der Zenn, 607 E. Schloss, starke Brauerei, Strumpfwirkerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, 665 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 285 E. 4) W., **Neudorf**, Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Brandenburg, 190 E. 5) W., **Langedorf**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, bei Jasenitz, 160 E. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, in dem Pfrunger-Ried, der badischen Grenze nahe, 239 E.

Wilhelmsfeld, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 619 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Rothenburg, 110 E.

Wilhelmsglück, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall. Steinsalzwerk, wodurch die Saline in Hall genährt wird.

Wilhelmshaide, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Stuhm, 245 E.

Wilhelmshall, Salinen aus Steinsalz-Lagern in Würtemberg, die eine im Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, bei Rottenmünster, die andere Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, bei Schwenningen.

Wilhelmshausen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, an der Fulda, 468 E. Glashütte.

Wilhelmshöhe, kurfürstl. Lustschloss in Kurhessen, bei Kassel.

Wilhelmshütte, Eisenhammer in Braunschweig, Kr. Gandersheim, bei dem Dorf Bornum, an der Nette, 585 E.

Wilhelmshuld, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 270 E. [Oels, 580 E.

Wilhelmsort, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. NO. bei

Wilhelmsreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 556 E.

Wilhelmssee, (Mittel-, Nieder-, Ober-), 3 Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Flatow, 240 E.

Wilhelmsstein, kl. Festung in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, auf einer durch Versenkung von Steinen künstlich gebildeten Insel im Steinhuder Meer.

Wilhelmsthal, 1) kurfürstl. Lustschloss in Kurhessen, bei Kassel. 2) Grherzgl. Lustschloss in S.-Weimar, Eisenach, A. u. bei Eisenach. 3) W., **Neuenbach**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 618 E. 4) W., **Neustädtel**, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, am Zusammenfluss der Mora und Kamitz, am Fuss des Schneeberges, 598 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Oppeln, 130 E.

Wilhering, Df. in Oesterr. ob der Enns, (Hausruckkr.), r. an der Donau, W. bei Linz. Prämonstratenserstift mit schöner Bibliothek.

Wilhermsdorf, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 1348 E. Bandfabr., Hopfenbau, Bierbrauerei.

Wilimow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 1100 E.

Wilimowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 300 E. 2) Df. ebd., Bez. Kuttenberg, 200 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 600 E.

Wiljuisk, Ort in Russland, Guv. Jakutsk, an der Lena, 238 E.

Wilka, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 210 E.

Wilkassen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Oletzko, 340 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Goldap, 115 E. [Goldap, 185 E.

Wilkatschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Wilkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 460 E. 2 Schlösser. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 460 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 540 E. Schloss, Mühle, Säge. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 670 E. Schloss, Ziegelei. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 350 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 1608 E. 7) **(Gross-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 610 E. Schloss, 2 Mühlen. 8) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 310 E. 9) **(Ober- mit Hohen-)**, Df. ebd., 485 E. 10) W., **Willkau**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen, 180 E.

Wilkawe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 230 E. Schloss. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., 220 E. Schloss.

Wilke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 720 E.

Wilkeim, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 200 E.

Wilkenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 200 E.

Wilkenburg, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr., A. und S. bei Hannover, 257 E.

Wilkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau. 2) W., **Wilkovo**, Df. ebd., Kr. Rastenburg, 510 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Strausberg, 155 E.

Wilkenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 155 E.

Wilkenstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus in Lauenburg, bei Hitzacker, r. an der Elbe, 143 E.

Wilkerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Szillen, 110 E. [800 E.

Wilkersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin,

Wilkes, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort Wilkesborough. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Washington.

Wilkesbarre, Hptort der Gfsch. Luzerne in Ver.-St., Pennsylvanien, 2723 E. Weibl. Seminar, Akademie, Hochöfen, Gerbereien, Druckereien, Brauerei, Töpferei, Mühlen.

Wilkesborough, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Wilkes, 200 E. Gerichtshaus. [200 E.

Wilkeschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. u. Kr. Pilsen,

Wilkesville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Gallia, am Racoon, 1037 E.

Wilki, Ort in Russland, Guv. Wilna, am Niemen.

Wilkins, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 3019 E. [700 E.

Wilkinsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany,

Wilkinson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort Irwinton. 2) Gfsch. ebd., Mississippi. Hptort: Woodville.

Wilkischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 350 E. Schloss. [340 E.

Wilkiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Wilkomeden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 115 E. [Br., 22° 26′ ö. L. v. Par.

Wilkomir, St. in Russland, Guv. Kowno, 6936 E. 55° 15′ n.

Wilkonice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Kobylin, 125 E. [110 E.

Wilkoschen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen,

Wilkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Trachenberg, 270 E.

Wilkowitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 460 und 180 E.

Wilkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Barcin, 125 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Zempelburg, 130 E. 4) **(Polnisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, am Obrakanal, 600 E.

Wilkowy, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 390 E.

Wilkowya, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 555 E.

Wilkowyja, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Rzeszow, 1131 E.

Wilkowyszki, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, N. bei Suwalki, 5509 E.
Will, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptort: Joliet.
Willamowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Friedrichshof, 670 E.
Willamowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Grätz, 160 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 240 E.
Willand, Df. in England, Gfsch. Devon, 382 E.
Willanow, Df. in Russland, Polen, Guv. und bei Warschau. Schloss mit Garten, Bibliothek, Gemälden. [730 E.
Willanzheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen,
Willare, Ort auf der Insel Dschilolo, SW.-Küste.
Willaringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 885 E.
Willaston, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 768 E.
Willatowo, **Wilatowo**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 534 E. Postexpedition.
Willaumez, Inselgruppe im stillen Ocean, Neu-Britannien, mit der Hauptinsel gl. N.
Willaupius, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 657 E.
Willbank, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, bei Eynatten, 230 E. [515 E.
Willbich, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,
Willburgstetten, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 528 E.
Willcze, (**Nieder-**, **Ober-**), s. Wilcza.
Willebadessen, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Nette, 1900 E. 51⁰ 37′ 53″ n. Br., 6⁰ 40′ 21″ ö. L. v. Par.
Willebringen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain (Löwen), 623 E.
Willebroeck, Flck. in Belgien, Antwerpen, Arr. Mecheln, am Brüsseler Kanal, 3553 E. Brauerei, Branntweinbrennerei.
Willeicken, (**Klein-**, **Paul-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 250 E.
Willem, Bucht der Westküste von Australien, Witts-Land.
Willeman, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, P. Hesdin, 584 E. [614 E.
Willemeau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay,
Willems, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2093 E.
Willemstad, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Breda, l. am Hollands-Diep, 1858 E. Hafen. 51⁰ 41′ 33″ n. Br., 2⁰ 6′ 10″ ö. L. v. Par. 2) Hptst. des niederländ. Guv. auf der Südküste d. Antillen-Insel Curaçao, 8000 E. Gross, schön, und mit einem der besten Häfen Amerikas, geschützt durch das Fort Amsterdam, Handel. 12⁰ 7′ n. Br., 71⁰ 20′ w. L. v. Par.
Willen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Wittmund, mit 6 Höfen 340 E.
Willenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Mohrungen, am Narien-See, 125 E.
Willenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 2049 E. Wollweberei, andere bürgerliche Gewerbe, grosses Mühlwerk mit Schneide-, Walk-, Loh-, Mahl- und Oelmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 590 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 160 E. 4) Flck. in Hannover, Diepholz, mit Diepholz verbunden 2411 E. Wollzeugweberei. 5) Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, an d. Katzbach, 1130 F. hoch, mit zu Tage stehenden 4—8 eckigen Porphyrsäulen, die Orgel genannt.
Willendorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, ehemal. Landgr. Fischau, nächst Rothengrub, 300 E.
Willenhall, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 17,256 E. Wichtige Eisenwerke. [Parsberg, 259 E.
Willenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, bei
Willensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Osterode, 301 E.
Willer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, P. Faulquemont, 540 E. 2) Flck. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Thann, 2669 E. Baumwollspinnerei und -weberei. 3) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 605 E.
Willerby, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 414 E.
Willersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 376 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 400 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 240 E. 4) Df. in Reuss j. L., Schleiz, 245 E.
Willersey, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 376 E.
Willershagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Bez. Rostock, 270 E.
Willershausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Osterode, bei Northeim, 462 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, 398 E.
Willerstedt, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Buttstedt, 421 E.
Willerval, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, P. Vimy, 373 E.
Willerzie, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 540 E.
Willesborough, Df. in England, Gfsch. Kent, 1780 E.
Willesden, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 3879 E.
Willeskop, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 539 E.
Willet, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 923 E.
Willgottheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 943 E.
Willhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 160 E.
William, Hafen an der Nordküste d. Insel Stewart, S. bei Neu-Seeland. [nien und Neu-Irland.
William-Island, Insel im stillen Ocean, zwischen Neu-Britan-
William, (**Mount**), 1) der höchste Berg im antarktischen Ocean, Grahamsland, 12,000 F. hoch. 2) Berg in Australien, Victoria, Grampianberge, 4500 F. hoch.
Williams, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptort: Bryen. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 2634 E. Walkmühlen, Wollfabrik, Gerberei.
Williamsburg, 1) brit. Ort in Nordamerika, Ober-Canada, Eastern-Distr., l. am Lorenzstrom. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1537 E. 3) Distr. ebd., South-Carolina, Hptort: Kingstree. 4) Ort ebd., New-York, King's-Gfsch., über 50,000 E. Die Stadt liegt New-York gegenüber, durch 4 Fähren mit letzterem verbunden. Im Jahre 1840 hatte es 5094 E. Regelmässig und hübsch gebaut, 22 Kirchen, 3 Banken, 6 Zeitungen, viele Fabriken. 5) Hptort der Gfsch. James-City, ebd., Virginien, 1500 E. College seit 1693, Rechtsschule. 6) Hptort der Gfsch. Covington, ebd., Mississippi. 7) Hptort des Krchspl. Terre-Bonne ebd., Louisiana. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 1884 E. 9) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Blair, 800 E.
Williamsett, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, l. am Fl. Connecticut, 75 engl. M. W. von Boston.
Williamsfield, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 982 E.
Williamson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptort: Bainbridge. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wayne, 2380 E. 3) Gfsch. ebd., Tennessee. Hptort: Franklin.
Williamsport, 1) Hptort der Gfsch. Warren in Ver.-St., Indiana, 550 E. 2) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 2500 E. 3) St. ebd., Maryland, Gfsch. Washington.
Williamston, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 515 E. 2) Hauptort der Gfsch. Martin in Ver.-St., North-Carolina.
Williamstown, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 2626 E. College seit 1793. 42⁰ 42′ 51″ n. Br., 73⁰ 13′ 20″ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oswego, 1121 E. 3) Hptort der Gfsch. Grant ebd., Kentucky. 4) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1452 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Camden, 11 engl. M. SO. von Woodburg. 2 Kirchen, Glasfabriken. 6) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Martin, r. am Fl. Roanoke. 7) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Grant, 37 engl. M. S. von Cincinnati, 450 E. Gerichtshaus, 4 Kirchen. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hancock, 15 engl. M. S. von Findlay. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, am Fl. Cedar, 20 engl. M. O. von Lansing, 600 E. 10) Brit. St. in Australien, Victoria, SW. von Melbourne, 2000 E.
Williamsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 1000 E. Mühlen, Sägen, Hochofen, Tuchfabr., Gerberei, Walken.
Willian, Df. in England, Gfsch. Hertford, 281 E.
Willich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 1100 E.
Willies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, P. Solre le Château, 456 E. [727 E.
Willige-Langerak, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht,
Willimantic, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, am Fluss gl. N., 3500 E. 6 Baumwollfabriken, Satinetfabr., Papiermühle. [Chudwein, 660 E.
Willimau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.
Willimetsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Neu-Reisch, 260 E.
Willimow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 830 E. [Raitz, 520 E.
Willimowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.
Willims, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 360 E.
Willing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Aibling, 275 E.
Willingale, Df. in England, Gfsch. Essex, 645 E.
Willingborough, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 1596 E.
Willingdon, Df. in England, Gfsch. Sussex, 709 E.
Willingen, 1) Df. in Nassau, A. Marienberg, 418 E. 2) Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, 715 E.
Willingham, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1630 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 450 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 200 E.
Willinghusen, Df. in Holstein, A. Reinbeck, 220 E.
Willingshain, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 352 E. Mühle.
Willingshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegenhain, 720 E. Schloss mit schönem Garten.
Willington, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 290 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, bei Birmingham, 406 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Durham, 400 E. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1339 E.
Willioten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 195 E.
Willis, Cap der Südküste von Australien, Flindersland. 34⁰ 57′ s. Br., 133⁰ 58′ 15″ ö. L. v. Par.
Willisau, St. und Landgmd. im Schweizer Kant. Luzern, am Fuss des Williberg, l. an der Wigger, NW. von Luzern, die Gmd. 4486 E. Bezirksort; hübsche Kirche, Erziehungsanstalt.
Willisham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 217 E.
Willishausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 269 E. [Schulen, Gerbereien.
Williston, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1669 E.
Willistown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1463 E.
Willitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 210 E.
Willitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Tabor, 220 E. [nitz, W. bei Schöneck, 137 E.
Willitzgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Oels-
Willkischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 800 E. Post- und Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., bei Tilsit, 150 E.
Willkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 270 E. [210 E.
Willkühnen, Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg,
Willmandingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, auf der Alp, an der Quelle der Lauchart, 876 E. Hier

wurde eine der ersten christlichen Kirchen in Alemannien gebaut (775 n. Chr.).

Willmanns, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, am Kurischen Haff, 115 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Vacha, 115 E.

Willmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 340 E. [bei Ragnit, 115 E.

Willmantienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Willmas, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 564 E. Vorzügliches Töpfergeschirr. [270 E.

Willmendingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut,

Willmering, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 436 E.

Willmersbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 297 E.

Willmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Luckau, 175 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 270 E. 3) S. Wilmersdorf.

Willmersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, bei Thurnau, 153 E. [hausen, 257 E.

Willmetshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmars-

Willmünden, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, bei Engelskirchen, 140 E. Hammer.

Willnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Liebstadt, 230 E.

Willofs, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, bei Obergünzburg, 250 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Lauterbach, Ldg. und P. Schlitz, 379 E. [820 E.

Willomitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden,

Willoughby, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 230 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 785 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 372 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, am Eriesee, 2080 E. Universität.

Willoughby-Cape, Vorgeb. auf der Känguruh-Insel, der östl. Punkt derselben, Südaustralien. 35° 54′ s. Br., 138° 15′ ö. L. v. Grwch. [575 E.

Willoughby on the Wolds, Df. in England, Gfsch. Nottingham,

Willoughby-Silk, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 227 E.

Willoughby-Waterless, Df. in England, Gfsch. Leicester, 372 E.

Willoughton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 620 E.

Willow-Grove, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 300 E. [fayette, 615 E.

Willow-Springs, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. La-

Willroth, **Wilroth**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 120 E.

Willis, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Guernsey, 2216 E.

Willsbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, an der Sulm, 1112 E. Vortrefflicher Weinbau.

Willsborough, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 1932 E. Walkmühle, Hochofen, Hammerwerke, Gerberei, Mahl-, Oel- und Sägemühlen. [Insterburg, 150 E.

Willschicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Willprechtszell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 248 E.

Willshire, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Van Wert, 1220 E.

Willstätt, Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 1391 E. Handel mit Hanf, Holz und Vieh. [410 E.

Willudden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Willuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 310 E. [320 E.

Willwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg,

Wilmanstrand, befest. Kreisst. in Russland, Finnland, NW. von Wiborg, S. am Saima-See, 1383 E. Zeughaus.

Wilmarsdonck, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 913 E.

Wilmenroth, Df. in Nassau, A. Rennerod, 525 E.

Wilmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 960 E. 3) W., **Willmersdorf**, Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 250 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 215 E. 5) (**Wendisch-**), Df. ebd., Kr. Teltow, 3/4 M. von Trebbin, 250 E. 6) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 355 E. [men, 200 E.

Wilmershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grim-

Wilmington, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 1058 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 314 E. 3) Insel in Ver.-St., Georgia, im Fluss Savannah, 640 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 1218 E. 9 Hammerwerke. 5) Hauptort der Gfsch. Clinton ebd., Ohio, 1238 E. 6) St. ebd., North-Carolina, Gfsch. New-Hanover, l. am Cape-Fear-River, 11,000 E. Guter Hafen, Reisbau. 34° 11′ n. Br., 78° 10′ w. L. v. Grwch. 7) St. ebd., Delaware, Gfsch. New-Castle, 21,260 E. Arsenal, Dameninstitut, viele Fabriken, Handel, Wallfischfang. 8) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 874 E. Bedeutender Hopfenbau, 2 Hammerwerke. 9) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 763 E. Walk-, Mahl-, Sägemühlen, Gerberei, Handel. 10) St. ebd., Indiana, Gfsch. De Kalb, 800 E. 11) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lawrence, 30 engl. M. N. von Beaver, 1478 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 547 E. 13) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Union, 866 E. 14) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will, 1346 E.

Wilmot, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1272 E. Gerberei, Sägemühlen. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 550 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. und 25 engl. M. W. von Kenosha, am Fox River.

Wilmsberge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 550 E.

Wilmsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), Herrsch. Johannisberg, 640 E. 2) W., **Wilnsdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Kr. Siegen, 720 E. Hauptzollamt, Postexpedition. 3) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1200 E. Gesundbrunnen. 4) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 420 E. 5) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 235 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 270 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 320 E. 8) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eylau, bei Kreuzburg, 155 E. 9) Df. ebd., Kr. Neidenburg, bei Soldau, 160 E. 10) Df. ebd., Kr. Wehlau, 120 E. 11) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 654 E.

Wilmshagen, s. Wilmershagen.

Wilmshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, P. Bensheim, 172 E.

Wilmslow, Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 6616 E.

Wilna, 1) Guv. in Russland, Lithauen; grenzt im N. an Kurland, O. an das Guv. Minsk, S. an das Guv. Grodno und russ. Polen, W. an Preussen und die Ostsee, 767 QM. mit 876,116 E. 2) Hptst. ebd., an der schiffbaren Wilia, die hier die Wilenka aufnimmt, 51,154 E. Rathhaus, Zeughaus, Kathedrale, die grosse Johannis- und die St. Peterskirche, Gymnasium, Handel. 54° 21′ 2″ n. Br., 22° 56′ 15″ ö. L. v. Par. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 2993 E. Walkmühlen, Hochofen, Hammerwerk, Mühlen.

Wilne, Krchspl. in England, Gsfch. Derby, 2095 E.

Wilnecote, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 1350 E.

Wilnis, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1659 E.

Wilnsdorf, s. Wilmsdorf 2.

Wilpischen, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Stallupöhnen, 150 E.

Wilryck, Df. in Belgien, Prov. und Bez. Antwerpen, 2355 E.

Wilsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, 293 E.

Wilsbeke, s. Wielsbeke. [150 E.

Wilsberg, Df. in Preussen, Rgbz., Landkr. und bei Aachen,

Wilschau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Glogau, 125 E.

Wilschdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 411 E. 2) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Stolpen, 761 E. Wirkerei, Handel mit Garn und Getreide. [horn, 271 E.

Wilsche, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gif-

Wilschgrund, **Wildgrund**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Ziegenfels, 145 E.

Wilschkowitz, **Wilschwitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 455 E. [Guben, 110 E.

Wilschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Wilsden, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2888 E.

Wilsdorf, (**Gross- und Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 200 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 152 E.

Wilsdruff, St. in Sachsen, Krd. Dresden, eig. GA., W. bei Dresden, l. an der Saubach, 2483 E. (1864). Schloss, Gerichtsamt, Postamt, Untersteueramt, Landwirthschaft und Gewerbe, Ziegelei, Schieferbrüche, Vieh- und Rossmärkte. — Das Gerichtsamt steht unter dem Bezirksgericht Dresden u. umfasst 3,52 QM. mit 13,182 E. (1861).

Wilsecker, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 240 E.

Wilsele, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, (Löwen), 1195 E. [Schwaan, 220 E.

Wilsen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Wilsenroth, Df. in Nassau, A. Hadamar, 415 E.

Wilseyville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 14 engl. M. N. von Owego.

Wilsford, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 641 E.

Wilsford-Dountsey, Df. in England, Gfsch. Wilts, 267 E.

Wilsikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 300 E. Mühle.

Wilsingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 280 E.

Wilsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 881 E.

Wilsnack, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 2285 E. Tuchmanufaktur, bedeutende Pferdemärkte. 52° 57′ 26″ n. Br., 9° 36′ 43″ ö. L. v. Par.

Wilson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Lebanon. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 2955 E. 3) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Piscataquis. 4) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Audrain, 350 E.

Wilstadt, s. Willtätt.

Wilstedt, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Zeven, bei Ottersberg, 554 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Freren, 191 E. 3) Df. in Holstein, Gut Tangstedt, 380 E.

Wilster, St. in Holstein, in der Marsch, etwa 1 St. von der Elbe, an der Wilsteraue (wilde Stör), welche die alte und neue Seite der Wilstermarsch scheidet und in die Stör fliesst, 3056 E. Handel, Tabak- und Essigfabriken, Brauerei, Branntweinbrennerei, Lohgerberei; einige ansehnliche Wohlthätigkeitsanstalten. 53° 55′ 22″ n. Br., 7° 2′ 24″ ö. L. v. Par.

Wilstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, mit 2 Antheilen, 344 E.

Wilsum, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bentheim, A. und bei Neuenhaus, 709 E. 2) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 720 E. [Pillkallen, 145 E.

Wiltauten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Wilten, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, (Kr. Schwatz), bei Imst, 1390 E. Schönes Prämonstratenser-Kloster, Brauerei, Loden- und Moltonfabrik, Färberei, Druckerei, Badeanstalt. 2) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz, Königsberg, Kr. Friedland, 400 E.

Wilthen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, bei Bautzen, 1552 E. Fabrik, Bleichen, Handel.

Wilton, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 370 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1030 E. 3) Flck. ebd., Gfsch. Wilts, bei Salisbury, 1930 E. Teppich-, Kasimir- und Wollenwaarenfabr. 4) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1061 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 2066 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 1458 E. 7) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 30 engl. M. NW. von Augusta, 1909 E. 8) Brit. Df. in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Camden, am Cordeaux-Fluss.

Witrop. Krehwinkel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest, 200 E.

Wilts, Gfsch. im S. von England, zwischen den Gfsch. Gloucester N. und NW., Somerset W., Dorset SW., Southampton SO. und O., Berks SW.; 56 QM. mit 249,454 E. (1861). Meist eben und fruchtbar, aber wenig Holz. Die Gebirge haben nur etwa 800 F. Höhe, sind aber doch sehr rauh und nur zur Schafweide benutzbar. Landbau und Viehzucht ist die Hauptsache, daneben wird Tuch-, Wollzeug-, Teppich- und Stahlwaarenfabrikation betrieben. Der nicht unerhebliche Bergbau auf Blei und Galmei würde bedeutender werden können, wenn nicht Steinkohlenmangel hindernd einträte. Flüsse sind der Avon, Kennet, Bure etc. Der Wilts-Berks-Kanal verbindet den Kennet und Avon mit der Themse. Merkwürdig ist die Stonehenge (s. d. A.) und die Ruinen einer sonst bedeutenden Stadt Sarum. Hptst.: Salisbury.

Wiltsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, halb zum Kr. Glatz, halb zum Kr. Frankenstein gehörig, zus. 400 E.

Wiltscha, Ort in Russland, Guv. Minsk. [Schloss.

Wiltschau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 490 E.

Wiltschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 550 E. Schloss, Mühlen.

Wiltz, s. Wilz.

Wilwerdingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Klerf, 220 E.

Wilwisheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. Hochfelden, 512 E.

Wilxen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 600 E.

Wily, Df. in England, Gfsch. Wilts, 409 E.

Wilz, Wiltz, St. in Luxemburg, Distr. und NW. bei Diekirch, rechts am Wilz, einem Nebenfl. der Sure, 3386 E. Friedensgericht, Postamt, Sparkasse, Frauenkloster u. weibl. Erziehungsanstalt, Spital, Papier-, Tuch- und Lederfabr., Getreidemühlen.

Wilzdorf, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Wollin, 115 E. [165 E.

Wilze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge,

Wilzenbern, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, 200 E.

Wimbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 290 E. Blei- und Kupferbergwerk.

Wimbern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 220 E. Postexpedition.

Wimbish, Df. in England, Gfsch. Essex, 939 E.

Wimbledon, Df. in England, Gfsch. Surrey, SW. bei London, 4644 E.

Wimblington, Wlr. in England, Gfsch. Cambridge, 1114 E.

Wimborne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 436 E.

Wimborne Minster, St. in England, Gfsch. Dorset, zwischen der Stour und Allen, worüber Brücken führen, 4807 E. Wollzeug- und Strumpfweberei.

Wimbotsham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 528 E.

Wimereux, Seehafen in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 1805 angelegt.

Wimeswould, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1209 E.

Wimille, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, 2128 E. Eisensteinbergbau. Hier verunglückten die beiden Luftschiffer Pilastre du Rosiers u. Romain u. ihre Ruhestätte bezeichnet ein Denkmal.

Wimisti, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri, am schwarzen Drin. [255 E.

Wimmelbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim,

Wimmelburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Seekr., 580 E. Kupferhütte, merkwürdige Gipshöhlen.

Wimmelrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Seekr., bei Mansfeld, 150 E.

Wimmenau, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 576 E.

Wimmenthal, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 396 E. [bei Wittlage, 905 E.

Wimmer, Bauernsch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und

Wimmerby, St. in Schweden, Calmar-Län, 1838 E. Ochsenhandel. 57⁰ 39′ 59″ n. Br., 13⁰ 31′ 23″ ö. L. v. Par.

Wimmersbach, (**Neckar-**), 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, links unweit dem Neckar, 404 E. Ackerbau, Viehzucht. 2) (**Wald-**), Pfrdf. ebd., A. Neckargemünd, 564 E.

Wimmis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nieder-Simmenthal, 1278 E. Dabei die Wimmisburg.

Wimpasing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Moosburg, 271 E.

Wimpfen am Berge, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, links am Neckar, wo gegenüber die Jaxt einfliesst, NNW. nahe bei Heilbronn, 2143 E. Weinbau, Tabakfabrik, die bedeut. Saline Ludwigshall (110,000 Ctr. jährl.) und Soolbäder. 49⁰ 13′ 52″ n. Br., 6⁰ 50′ 2″ ö. L. v. Par. 2) **W. im Thal**, Df. ebd., 441 E. Stark besuchter Markt. Schlacht 1622, 6. Mai, in der 400 Pforzheimer Bürger ihren Markgrafen Friedrich gegen Tilly vertheidigten.

Wimpole, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 406 E.

Wimsbach, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), am Alm, 550 E. Schloss.

Wimsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 725 E. [955 E. Glashütte.

Wimy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, a. d. Oise,

Wina, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, S. von Nikopolis.

Winandermere, **Windermere**, der grösste See in England, zwischen den Gfschn. Westmoreland und Lancaster, 3 M. von S. zu N. lang u. ½ M. breit und 90 bis 220 Fuss tief, mit 17 Inseln, reich an Fischen, besonders Forellen.

Winar, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 560 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 690 E. Schloss, Fasanerie. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, 280 E.

Winaritz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Laun, 370 E. Schlossruine.

Winau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 240 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Jaispitz, 620 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, an und auf dem Winowberge, 220 E.

Wincanton, Flck. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Wells, 2450 E. Weberei, Käsehandel.

Winch, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 904 E.

Wincham, Df. in England, Gfsch. Chester, 642 E.

Winchburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 222 E.

Winchcomb, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, am Ysbourne, einem Nebenfl. des Avon, 2937 E. Papierfabrik.

Winchelsea, St. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal, 719 E. Militärhospital.

Winchenden, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 536 E.

Winchendon, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2445 E. Baumwollspinnerei, Gerberei, 8 Mühlen, Mineralquelle.

Wincheringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 920 E.

Winchester, 1) Hauptst. der Gfsch. Southampton, in England, NNO. von Portsmouth, am Itchin, 14,776 E. Bischofsitz, schöne Kathedrale, Collége. 2) St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 2179 E. Fabriken, Hammerwerke, Hochofen, Walk-, Säge- und andere Mühlen, Akademie, Gerberei. 3) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 3269 E. Fabriken, Walken, Mühlen, Hochofen. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1693 E. Druckerei, Gerbereien, Mühlen. 5) St. ebd., Illinois, Gfsch. Scott, 1000 E. Gerichtshaus, Akademie. 6) St. ebd., Indiana, Gfsch. Randolph, 1200 E. Gerichtshaus. 7) St. ebd., Kentusky, Gfsch. Clarke, 1057 E. Gerichtshaus. 8) St. ebd., Tennessee, Gfsch. Franklin, 700 E. 9) St. ebd., Virginien, Gfsch. Frederik, 4500 E. Gerichtshaus, Akademie, viele Fabriken, Handel. 10) Hauptort der Gfsch. Wayne ebd., Mississippi.

Winchfield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 317 E.

Winckel, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Ferrette, 671 E.

Winckleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 1425 E.

Windach, (**Ober-**, **Mittel-** und **Unter-**), 3 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 440 E.

Windau, **Windawa**, St. in Russland, Kurland, an der Mdg. des glchn. Flusses in das baltische Meer, der NW. im Guv. Wilna, SO. von Telsch, entspr., 5049 E. Rhede, Handel mit Getreide, Flachs, Hanf, Bauholz. 57⁰ 23′ 52″ n. Br., 19⁰ 13′ 40″ ö. L. v. Par.

Windberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 300 E. 2) Bauernsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 140 E.

Windberge, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 140 E.

Windbergen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Südervogtei, A. Meldorf, am glchn. See, 690 E. Dabei der Wodansberg und Hesushain. [440 E.

Windeberg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Windebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Valbert, 130 E. [broel, 280 E.

Windeck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Wald-

Windecken, St. u. A. in Kurhessen, Kr. Hanau, 1569 E. Justizamt, Rentamt, Postverwaltung, Handwerksschule, Schloss, Spital, Glockengiesserei, Spritzenfabrik.

Windehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 585 E.

Windelsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 309 E. In der Nähe ist der Nonnensee.

Winden, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Kandel, 598 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 329 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 259 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Neuburg, 110 E. 5) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 380 E. 6) Df. in Nassau, A. Nassau, 873 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 470 E. 8) **W. bei Scheyern**, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 240 E. 9) **W. am Aign**, Df. ebd., bei Greifenfeld, 214 E.

Windenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Russ, 250 E. [474 E.

Windenreuthe, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen,

Windermere, Krchspl. in England, Gfsch. Westmoreland, 4223 E. S. auch Winandermere.

Windesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 925 E. [520 E.

Windfoch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Windhag, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), NO. bei Freistadt, 400 E. [260 E.

Windhagen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Windham, 1) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. Hauptort: New-fane. 2) Gfsch. ebd., Connecticut. Hauptort: Brooklyn. 3) Stdtsch. ebd., 4503 E. Wollfabrik, 5 Baumwollspinnereien. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 2280 E. 5) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 818 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Greene, 2048 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 808 E. 8) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 957 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wyoming, 549 E. 10) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 763 E.

Windham-Centre, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 400 E. Akademie.

Windhausen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, 560 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 419 E. Mineralquelle. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, bei Randerath, 215 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Attendorn, 115 E.

Windheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, an der

Weser, 840 E. Postexpedition. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Ludwigstadt, 468 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 427 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 177 E. Wallfahrtskirche. 5) Df. ebd., Bez.-A. Lohr, bei Rothenfels, 290 E. Steinbrüche u. Holzflösserei.

Windhöring, s. Winhöring.

Windhof, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), bei Peckau, 800 E.

Windhorst, Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. und bei Hoya, 279 E.

Windigsteig, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), an der Thaya, 435 E.

Windin-Ostrow, Ort in Russland, Guv. Petersburg, O. von Schlüsselburg, am Wolchow.

Windisch, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 1168 E. Hier wurde Kaiser Albrecht I. ermordet, 1308, d. 1 Mai.

Windischbergendorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 553 E.

Windischbuch, Flck. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 460 E. [berg, 155 E.

Windischbuchen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Milten-

Windischenbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 390 E. Getreide- und Weinbau, Viehzucht.

Windischengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 287 E.

Windischenlaibach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, bei Weidenberg, 282 E.

Windischen-Staig, s. Windigsteig.

Windischeschenbach, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 1000 E. Gerberei, Färberei.

Windisch-Feistritz, St. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), NO. von Cilly, am Feistritzbache, 1000 E. Bezirks- und Steueramt, Leseverein, Spital, Schloss, Eisenminen, Eisenwerke, Porzellanthon.

Windisch-Garsten, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), bei Steier. Eisenwerke, vorzügl. Kräuterkäse, Schwefelquellen.

Windisch-Gratz, St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., an der Misling, 1200 E. Bezirks- und Steueramt; das Schloss Rothenthurm, Stammhaus der Fürsten und Grafen von Windischgrätz, Spital, Sensenfabrik.

Windischhausen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 331 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Dierdorf, 220 E.

Windisch-Holzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 250 E.

Windisch-Kappel, Flck. in Oesterreich, Kärnten, (Kr. Klagenfurt). Quecksilberbergwerk.

Windisch-Landsberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Drachenburg, an der Sotla, 400 E. Schloss.

Windischleuba, Df. in S.-Altenburg, 480 E.

Windisch-Liptsch, s. Liptsch.

Windischmatrey, Flck. in Oesterreich, Tirol, ehem. Pusterthalkr., 558 E.

Windischproben, Flck. in Ungarn, Com. Thurocz. Schloss, Park, Käsebereitung, Sauerbrunnen.

Windischschletten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 312 E.

Windlach, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 387 E.

Windle, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 12,229 E.

Windlesham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 2090 E.

Windmais, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, bei Oberviechtach, 114 E. Thoneisenberg.

Windö, Insel in Schweden, Stockholm-Län, NO. von Rimaröe, an der Küste.

Windorf, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 544 E. Schiffbau. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Leipzig, 457 E.

Windpassing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 512 E. [feld.

Windrath, Gmd. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Windrush, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 313 E.

Windsbach, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, an der Rezat, 1343 E. Latein. Schule, 2 Mühlen, Hopfen- und Tabakbau.

Windsberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 380 E.

Windschacht, s. Schemnitz.

Windschläg, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 807 E.

Windsfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 270 E.

Windshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt an der Saale, 310 E.

Windsheim, 1) St. u. Ldg. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, a. d. Aisch, 3307 E. Schloss, latein. Schule, Getreide-, Hopfen- und Weinbau, Gold- u. Silberwaaren, Model- und Nadelfabrik, Gerberei, Wollweberei. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, S. von Zwolle.

Windsor, 1) (New-), St. in England, Gfsch. Berkshire, 8 St. W. von London, r. an der Themse, in einer schönen Lage, 9600 E. Kgl. Schloss mit Park. Unw. das Dorf (Old-), 1600 E. 2) St. in brit. Nordamerika, Neu-Schottland, Gfsch. Hants. 3) St. ebd., Ober-Canada, Gfsch. York. 4) Brit. St. in Australien, Neu-Süd-Wales, NW. von Sydney, 1700 E. Sitz des brit. Guv. 5) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. Seifen- u. Kalkstein, College, 7 Akademien. Hauptort: Woodstock. 6) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3254 E. Wollfabrik, Baumwollspinnereien, Papierfabriken, Gerbereien, Mühlen, Akademie. 7) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 1793 E. Walk-, Mahl- und Sägemühlen, Gerbereien. 8) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 897 E. 9) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 200 E. Mahl- u. Sägemühlen. 10) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Broome, 2645 E. Oelmühle, Walke, 2 Gerbereien, 14 Mühlen, Krempelmaschine. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1033 E. Hochofen. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, am Fluss Muskingum, 1592 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lawrence, 1001 E. 14) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1105 E. Brennereien, Mühlen. 15) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1928 E. Gerichtshaus, Seminar, Bank, Mühlwerke, Hochofen, Fabriken. 16) Hauptort der Gfsch. Bertie in North-Carolina. 17) S. auch (East-) u. (New-).

Windsor-Locks, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl. Connecticut, 1200 E. Viele Fabriken.

Windstein, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Niederbronn, 450 E. [158 E.

Windten, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Windtken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 200 E.

Wineden, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 117 E.

Winega, Ort in Fezzan, NW. von Murzuk.

Wineham, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Budworth, 642 E.

Winenne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 910 E.

Winfarthing, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 615 E.

Winfield, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 1481 E. Wollenfabrik, Walke, Gerberei, Hochofen, Brennerei, Mühlen.

Winford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 934 E.

Winfrith-Newburgh, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1020 E.

Wing, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1296 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 343 E.

Winga, Insel in Schweden, Göteborgslän, vor der Mdg. des Göta-Elf. Leuchtthurm.

Wingate, Df. in England, Gfsch. Durham, 2143 E.

Wingen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 841 E. 2) Df. ebd., Arr. und P. Wissembourg, 863 E.

Wingendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 320 E. Papiermühle. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Oederan, 335 E.

Wingerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 200 E.

Wingern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Pillkallen, 260 E.

Wingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1280 E.

Wingerohr, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Wittlich, 180 E.

Wingershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Schotten, 271 E. [verne, P. Hochfelden, 1339 E.

Wingersheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Sa-

Wingerworth, Df. in England, Gfsch. Derby, 433 E.

Wingeshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 800 E. Oelmühle.

Wingfield, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 590 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 305 E. 3) (North- u. South), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Derby, 785 u. 1241 E.

Wingham, Df. in England, Gfsch. Kent, 1060 E.

Winghe St. Georges, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain (Löwen), 1049 E.

Wingillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 110 E. [P. Lens, 762 E.

Wingles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Wingrave, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 863 E.

Wingsnupöhnen, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinichswalde, 240 E.

Wingville, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Grant, 1044 E. [762 E.

Winhall, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington,

Winhöring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 400 E. Schloss.

Winiary, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 600 E.

Winiawa, Ort in Russland, Polen, Sandomir, Guv. und W. von Radom.

Winiki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, 2267 E. Kaiserliche Tabaksfabrik mit 400 Arbeitern.

Winikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1. an der Suren, 872 E.

Winipeg-See, grosser See in brit. Nordamerika, NW. vom Ober-See; fliesst gegen O. durch den Bernes, einen Nebenfluss des Severn, und NO. durch den Nelson, in das Hudson-Meer ab. Der glchn. Fluss fliesst aus dem Holz-See gegen NO. ab u. mündet SO. in den Winipeg-See. Unter den anderen Flüssen, welche in den See fliessen, ist der Rothe-Fluss der beträchtlichste.

Winitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 220 E.

Winkel, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 250 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Landsberg, 243 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 213 E. 4) Flck. in Nassau, A. Rüdesheim, am Rhein, 1752 E. Schloss Vollraths, Weinbau. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 350 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 190 E. 7) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. u. bei Gummersbach, 110 E. 8) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und P. Lichtenfels, Ldg. Fürth, 131 E. 9) Df. in S.-Weimar, A. Allstedt, 489 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Luzern, unweit der Landspitze der Spisseneck im Vierwaldstätter-See, O. von Kriens, bei Horw. 11) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Bülach, 796 E. 12) (Nieder-), Df. in Sachsen, Schönburg, Krd. Zwickau, GA. und bei Waldenburg, 302 E. 13) (Ober-), Df. ebd., GA. Remse, bei Waldenburg, 149 E. Park Greenfield mit Sommerresidenz, Denkmälern etc. 14) S. Wettin.

Winkeldorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A.

Rotenburg, bei Ottersberg, 137 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Barten, 135 E.

Winkelhaid, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 158 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 389 E.

Winkelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 350 E. [220 E.

Winkelhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Winkelmoor, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Lilienthal, 109 E.

Winkels, 1) Df. in Nassau, A. Weilburg, 624 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 242 E.

Winkelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrsch. Ullersdorf, 780 E. Drahthütte.

Winkelsett, Winkelstadt, Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, mit noch 4 Dfrn. 330 E.

Winkelsetten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 265 E. [628 E.

Winkelshütten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Winkelstädt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Calbe, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Salzwedel, 140 E. [Roulers, 2409 E.

Winkel St. Eloi, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr.

Winkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Liebemühl, 335 E.

Winkfield, Df. in England, Gfch. Berks, 2508 E.

Winkhausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 860 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, bei Salzkotten, 175 E.

Winklarn, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuenburg, bei Oberviechtach, 934 E. Schloss, Perlenfischerei, Flachsbau, Viehzucht, Leinwandhandel, Fischerei.

Winklern, Df. in Oesterreich, Steiermark, ehemal. Kr. Judenburg, 350 E.

Winklersberg, Krautenwalder Schneeberg, Berg in den Sudeten, Glatzer Schneegebirge, im NO.-Flügel, an der Grenze des Kreises Habelschwerdt u. des österreich. Schlesiens, 2145 F. hoch. Merkwürdig durch die Basaltklippen.

Winkling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 300 E.

Winklsass, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 156 E.

Winkowitz, s. Vinkovcze.

Winkowo, Df. in Russland, Guv. Moskau. Gefechte 1812 den 4. u. 18. Oktober zwischen Franzosen u. Russen.

Winkowze, St. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Uszytza, 2000 E. Handel. [149 E.

Winkwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen,

Winlaton, Df. in England, Gfsch. Durham, bei Newcastle, 6809 E. Beträchtliche Eisenwaarenwerkstätten, Vitriol- u. Salmiakfabriken.

Winn, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, im N. des Staates.

Winna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Santomysl, 130 E.

Winnagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 345 E.

Winnbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 500 E.

Winnebago, 1) grosser See in Nordamerika, im NW.-Gebiet der Ver.-St., W. am Michigan-See. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Rockford. 3) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hauptort: Oshkosh. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Winnebago, 1627 E.

Winnebah, St. in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Reich Aschanti, W. von Acorah, 4000 E.

Winneburg, s. Kochem.

Winneconna, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, am Fox-Fl., 1948 E.

Winnekendonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 900 E. [Landamt der Union, Post.

Winnemac, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Pulaski, 500 E.

Winnen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Treis, an der Lumbde, 200 E. 2) Df. in Nassau, A. Rennerod, 325 E.

Winnenden, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 3000 E. Mechanische Wollspinnerei, Gerberei, Färberei, Frucht-, Vieh- und Pfahlmärkte, latein. Schule, Irrenanstalt, Erziehungsanstalt für verwahrloste, taubstumme und blinde Kinder, Paulinen-Pflege genannt. Dabei das Schloss Winnenthal.

Winnenthal, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 160 E. Schloss. [Adenau, 160 E.

Winnerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kreis und bei

Winnersh, Df. in England, Gfsch. Berks, 547 E.

Winnezeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1426 E.

Winnfeld, Varusfeld, Gegend in Lippe-Detmold, A. Detmold, unweit dem Dorfe Bilderbeck, wahrscheinlich die Wahlstatt der grossen Römerschlacht im Jahre 9 nach Chr.

Winnica, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 570 E.

Winniki, s. Winiki.

Winningen, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, an der Mosel, 1550 E. Weinbau und Mineralquelle. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 600 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Wangerin, 235 E.

Winninghausen, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. Wenningsen, bei Barsinghausen, 184 E.

Winnington, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Budworth, 460 E.

Winnipeg, s. Winipeg.

Winnipislogee, grosser See in Ver.-St., New-Hampshire, 20 engl. M. lang und bis 10 engl. M. breit. Das Wasser ist hell und tief, die Ufer sind reizend und den Abfluss bildet der Merrimac.

Winnitza, St. in Russland, Guv. Podolien, rechts am Bug, 10,179 E. Fort, Gymnasium. 49° 14′ n. Br., 26° 8″ ö. L. v. Par.

Winnowe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1115 E.

Winnsborough, s. Fairfield.

Winnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 330 E.

Winnweiler, Marktflck. u. Ldg. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 1349 E. Getreide- u. Weinbau, Oelfabrik, Eisenwerke, Kupferschmelzhütte.

Winow, Winau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 230 E.

Winringen, Winrigen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, bei Waxweiler, 105 E.

Winschoten, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Groningen, an der Rensel, die kanalisirt ist, **Winschoter-Trek-Waart** heisst u. von Groningen nach Ems führt, 4970 E. Sieg des Prinzen von Oranien über die Spanier, 1568.

Winscombe, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Bristol, 1326 E. [linghusen, 279 E. Papiermühle.

Winseldorf, Df. in Holstein, Hrsch. Breitenburg, W. bei Kel-

Winseler, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Wilz, 240 E.

Winsen, 1) **(an der Aller)**, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Celle, 1168 E. Amtsvogtei. 2) **(an der Luhe)**, St. ebd., an der hier schiffbaren Luhe, 2218 E. Schloss, Amtssitz, Rathhaus, Amtsgericht, Rentamt, Sparkasse, Superintendentur, Eisenbahnstation, Landwirthschaft, Viehzucht, Essigbrauerei, Fischerei.

Winsford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 574 E.

Winsham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1033 E.

Winshill, Df. in England, Gfsch. Derby, 880 E.

Winsing, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 586 E.

Winsley, 1) Wlr. in England, Gfsch. Derby, 604 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Wilts.

Winslow, 1) Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 1890 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 1796 E.

Winstanley, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 633 E.

Winsted, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield. Eisenhütten, Eisengiesserei, Bank, 4 Kirchen.

Winster, Flck. in England, Gfsch. Derby, 971 E.

Winston, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 305 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 410 E. 4) Df. ebd., Wales, Gfsch. Pembroke, 775 E. 5) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Louisville. 6) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Forsyth, 120 engl. M. W. von Raleigh.

Winsum, Df. in den Niederlanden, Prov. und N. bei Groningen, 1896 E.

Wintdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 270 E. Ziegelei. [weiler. Postexpedition.

Winter, (Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahr-

Winterbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 300 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 268 E. 3) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 300 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 345 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 495 E. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, an der Rems, in einem Thal, 2000 E. Schwefelbad.

Winterberg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eig. Bez., am Wolinkabache, 5 M. von Pisek, 2960 E. Bezirks- und Steueramt, Bürgerspital, Brauerei, Leder- und Spiritusfabrik, Papiermühle, Glashütte, Schloss. 2) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, in der höchsten und rauhesten Gegend des Sauerlandes, an der Orke, 1358 E. Viehzucht und Eisenwaarenhandel. 3) Df. in Lippe-Detmold, O. bei Detmold. Glashütte. 4) **(Der grosse)**, Berg in Sachsen, Krd. Dresden, bei Schandau, in der sogenannten sächs. Schweiz, 1780 F. ü. d. M. 50° 53′ 56,3″ n. Br., 11° 55′ 34,9″ ö. L. v. Par.

Winterborn, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Obermoschel, 264 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, bei Nümbrecht, 170 E.

Winterbourn, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 3067 E. 2) **W.-Abbas**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 225 E. 3) **W.-Busset**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 240 E. 4) **W.-Earls**, Df. ebd., 250 E. 5) **W.-Kingston**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 549 E. 6) **W. St. Martin**, Df. ebd., 458 E. 7) **W.-Stickland**, Df. ebd., 444 E. 8) **W.-Stoke**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 330 E. 9) **W.-Whitchurch**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 554 E. 10) **W.-Zelstone**, Df. ebd., 199 E.

Winterburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 325 E. Altes Schloss. [hagen, 245 E.

Winterfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffen-

Winterfeldt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 290 E.

Winterharbour, Winterhafen, brit. Hafen in Nordamerika, Ostküste der Melville-Insel. Hier überwinterte Parry 1819/20. 74° 47′ 14″ n. Br., 113° 9′ 37″ w. L. v. Par.

Winterhausen, Marktflck. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Sommerhausen, am Main, mit Ueberfahrt, 1005 E. Wein- und Getreidebau.

Winterhoek, höchster Berg der südafrikan. Winterberge, im Distr. Tulbagh, auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, zu den Khamubergen gehörig, 3100 F. hoch.

Winterhude, Df. zu Hamburg gehörig, in einer schönen Gegend, an der Alster, Krchspl. Eppendorf, 480 E.

Winterich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 1040 E. Schieferbrüche.

Winteringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 858 E.

Winter-Island, brit. Insel in Nordamerika, bei der Halbinsel Melville. 66° 11′ 27″ n. Br., 65° 30′ 14″ w. L. v. Par.

Winteritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 290 E. 2 Schlösser, Park, Mühle, Säge, Graupenstampfe, Pottaschsiederei. [Lindenfels, Ldg. Fürth, 477 E.

Winterkasten, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Winterlingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarz-

waldkr., OA. Balingen, hoch auf rauhem Gebirge, 2070 E. Ansehnliche Mousselinstickerei. [Soltau, 172 E.

Wintermoor, Df. in Hannover, Verden, Lddr. Lüneburg, A.

Winternam, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 510 E. [353 E.

Winterrieden, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen,

Wintersbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Rothenbuch, 671 E. Eisenhammerwerk. Neuhammer gehört dazu.

Winterscheid, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 210 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg, 416 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Prüm, 180 E.

Wintersdorf, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 724 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 200 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 290 E. 4) Df. in S.-Altenburg, GA. Lucka, 1162 E. Mahl- und Oelmühle.

Wintershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, an der Stolpe, 410 E.

Wintershausen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Haguenau, 330 E. [Ldg. Oppenheim, 329 E.

Wintersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und

Wintershof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 128 E.

Wintersingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Sissach, 552 E. Weinbau, Kirschwasserfabrikation (jährlich für 12—16,000 Frcs.).

Winterslow, Df. in England, Gfsch. Wilts, 904 E.

Winterspelt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 235 E.

Winterspüren, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Stockach, 423 E.

Winterstein, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Thal, WSW. bei Gotha, 644 E.

Winterstettendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee am Ursprung der Riss, 178 E.

Winterstettenstadt, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, in einem Thal an der Riss, 394 E.

Wintersulgen, Df. in Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 888 E.

Wintersweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 336 E.

Winterswick, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, bei Rheinberg, 160 E.

Winterswijk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zütphen, 7383 E. Leinwandbleichen.

Winterthur, St. im Schweizer Kant. Zürich, NO. von Zürich, am Eulachbach, 6523 E. Eine der schönsten Städte der Schweiz, von Weinbergen und Hügeln umgeben; schönes Rathhaus, grosses Hospital, Gymnasium, öffentl. Bibliothek, Münz- und Alterthumssammlung, Baumwollenmanufaktur, Vitriol-, Alaun- und Glaubersalzfabrikation, Uhren, Gewehre, Drechslerwaaren, Weinhandel, Mineralquelle. 47° 30′ 3″ n. Br., 6° 22′ 30″ ö. L. v. Par. Unweit das Df. Ober-W., 2110 E.

Winterton, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, NO. von Norwich, NNW. bei Yarmouth, an der Nordsee, 682 E. Leuchtthurm. Dabei auf dem Vorgebirge W.-Ness ein Leuchtthurm. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Lincoln, 1780 E.

Winterzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 134 E. [Gerberei, Druckerei, Mühlen.

Winthrop, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 2154 E.

Winton, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Hartford, r. am Fl. Chowan. Gerichtshaus.

Wintringen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 400 E.

Wintringham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 660 E.

Wintz, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 510 E. 2) Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Szeklerland, S. von Thorenburg. [bourg, P. Seltz, 662 E.

Wintzenbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissem-

Wintzenheim. 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 4106 E. 2) Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Truchtersheim, 486 E.

Winü, Ort in Russland, Guv. Twer.

Winwick, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, O. bei Liverpool, 704 E.

Winxele, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, 1173 E.

Winyaw, Bai in Ver.-St., South-Carolina; 4 M. lang, 2 M. breit; in sie mündet der Blackriver und Great-Pedee.

Winz, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und SW. von Karlsburg.

Winza, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Marosch, 4000 E. Fayencefabrik.

Winzeldorf, Df. in Holstein, A. Pinneberg, 210 E.

Winzeln, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 449 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 1240 E.

Winzenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 740 E.

Winzenburg, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 679 E. Glchn. Burgruine.

Winzendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 240 E.

Winzenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 780 E.

Winzenhofen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 265 E.

Winzenhohl, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 259 E. Eisenhammer, Obstbau.

Winzer, 1) Marktflck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, bei Hengersberg, 1406 E. Hanf-, Flachs- und Obstbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 338 E. 3) (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 627 E. Brauereien.

Winzerhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, in einem angenehmen Thal, 1028 E. Schloss, Weinbau.

Winzerla, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 221 E.

Winzig, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 2363 E. Tabaksbau, Oelfabrik, Hospital.

Winzingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, an der Lauter, 478 E. Schloss. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 754 E. Weinbau.

Winzingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 610 E.

Winzlar, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. Stolzenau, bei Rehburg, 520 E. [372 E.

Winznau, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Gösgen,

Wioreck, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 160 E.

Wioske nebst **Wiosker-Hauland**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 710 und 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Polnisch-Wartenberg, 260 E. 3) Kol. ebd., 225 E.

Wipfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, am Main, mit Ueberfahrt, 787 E. Weinbau, Mahl- und Gipsmühlen; Ludwigsbad (Mineralquelle); in der Nähe Schloss Klingenberg.

Wipfra, Df. in S.-Weimar, A. Ilmenau, 157 E.

Wipkingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und NW. bei Zürich, an der Limmat, 1182 E.

Wippach, 1) Flck. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., am glchn. Fl., 1700 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Burgruine, Seidenwaaren-, Kupfergeschirr-, Tuchfabriken, Wein- und Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 175 E.

Wippenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, 115 E. Salzwasserquelle.

Wippenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 237 E.

Wipper, 1) Nebenfl. der Gera in S.-Koburg-Gotha, Gotha. 2) Fl. in Preussen, Prov. Pommern; entsteht aus dem Wipperken-See, nimmt die Graber auf und mündet unweit Rügenwalde in die Ostsee. 3) Nebenfl. der Saale l., ebd.; entspr. im Harz, O. bei Stollberg, fliesst ONO. und mündet oberhalb Bernburg. 4) W., **Wupper**, Nebenfl. der Unstrut l.; entspr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, fliesst SO., durch Schwarzburg (Unterherrschaft), und mündet in Preussen. 5) **Rheinische W.**, **Wupper**, Nebenfluss des Rhein r., ebd.; entspr. W. im Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei dem Df. Kierspe; fliesst in vielen Krümmungen SW., bildet das an industrieller Betriebsamkeit (Eisen- und andere Metall-, so wie Manufakturwaaren) so reiche **Wupperthal** und mündet im Rgbz. Köln, oberhalb Opladen.

Wipperfürt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köln; 5,7 QM., 28,271 E. Der Boden, zum Theil das Sauerländische Gebirge umfassend, ist meist nicht sehr fruchtbar. Tuchmanufakturen, Lohgerbereien, Pulver-, Hut- und andere Fabriken, Steinbrüche, Bergbau auf Silber und Blei, Eisenhämmer. 2) St. ebd., an der Wipper, 2094 E. Progymnasium, Tuch-, Eisen- und Siamoisenfabriken; im nahen Kreutzberg Kupferbergwerk und Kupferhütte dabei.

Wipperoda, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Georgenthal, 210 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 300 E.

Wippersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 230 E. [414 E.

Wippershain, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda,

Wippingen, 1) 2 Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Aschendorf und A. Hümmling, 188 u. 181 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, am Ostabhang der Alp, 405 E. Gutes Obst, aber Wassermangel.

Wippra, Flck. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, an der Wipper, 1100 E. Schloss, Leinwandbleichen.

Wippringsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, bei Arnsberg, 210 E. [200 E.

Wips, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Wipshausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Ohof, 467 E. [650 E.

Wirawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz,

Wirballen, **Wierzbolow**, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, N. von Suwalki, 1800 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Tilsit, 140 E.

Wirbelau, Df. in Nassau, A. Runkel, 437 E.

Wirbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 370 E.

Wirbenz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 370 E.

Wirblen, s. Wirbeln.

Wirchlesche, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 210 E.

Wirdum, 1) Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, A. u. bei Emden, 767 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leeuwarden, 1240 E.

Wire, Insel in Schottland, Orkneys, SO. von Rousay.

Wiretown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Ocean, 51 engl. M. SO. von Trenton. [150 E.

Wirft, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau,

Wirfus, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 360 E.

Wirges, Df. in Nassau, A. Montabaur, 917 E.

Wirginowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schrimm, 130 E.

Wirington, **Werington**, Df. in England, Gfsch. Northampton, 607 E. [Heidekrug, 150 E.

Wirkieten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Wirksworth, St. in England, Gfsch. Derby, 3717 E. Baumwollmanufaktur, Bleigruben, Bleigiesserei, Antimonium.

Wirme, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Bilstein, 125 E. [506 E.

Wirmighausen, Df. in Waldeck, Eisenbergkreis, bei Korbach,

Wirmo, Krchspl. in Russland, Finnland, NW. von Abo.

Wirmsthal, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Euerdorf, 274 E. Der vorzüglichste Saalwein im Bezirk.

Wirringen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, bei Lehrte, 238 E.

Wirrwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 720 E.

Wirsbinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Arys, 390 E.

Wirschawitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 440 E.

Wirschbel, s. Wierspel.

Wirscheid, Df. in Nassau, A. Selters, 136 E.

Wirschen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E. Schloss Elz, Burgruine Trutzel; Weinbau.

Wirscheschti, Ort in europ. Türkei, Wallachei, N. v. Ardschisch.

Wirschkowitz, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 630 und 520 E. Schloss mit Park, Obst- u. Weinbau, Fasanerie. [460 E.

Wirschweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel,

Wirsitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 21,50 QM. mit 56,000 E. Der Boden ist eben, fruchtbar, zum Theil mit Sümpfen und Brüchen, und ziemlich bewaldet. Guter Ackerbau, einige Industrie, namentlich Tuchweberei, Gerberei, Spitzenklöppelei. 2) St. ebd., an der Lobsonka, 1050 E. Landrathsamt, Kreiskasse, Postexpedition, Leinen- u. Wollweberei. Dabei das glchn. Df., 295 E.

Wirswall, Flck. in England, Gfsch. Chester, 107 E.

Wirt, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1544 E.

Wirtenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, bei Nümbrecht, 130 E.

Wirtheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Orb, an der Biber, 698 E. Briefsamml. [320 E.

Wirtkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Wirwignes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, P. Desvres, 614 E.

Wiry, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 420 E.

Wiry au Mont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Airaines, 384 E.

Wirzchucin, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg.

Wirzerw, See in Russland, Lievland, $3\frac{1}{2}$ QM. Fischreich, sein Wasser geht in den Peipussee ab.

Wirzfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 500 E.

Wisa, Sdsch. in europ. Türkei, Rumelien, am schwarzen Meere. Die Hptst. gl. N., NW. von Konstantinopel, 6000 E. Hat eine Citadelle, 2 Moscheen, Getreide-, Garten-, Obst- u. Weinbau, viel Zugvieh.

Wisbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 420 E.

Wisbech, 1) **St. Peter**, St. auf der Insel Ely, an der Küste Englands, Gfsch. Cambridge, am Nen, 9276 E. College; Eisenwerke, Brauerei, Schiffbau, Handel, grosse Bäder. 2) **St. Mary**, Kirchspl. ebd., SW. bei der glchn. St., 1887 E.

Wisborinen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 300 E.

Wisborough, (Green-), Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, NO. bei Chichester, 1682 E.

Wisbu, **Wisbow**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 400 E.

Wisbuhr, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Fürstenthum, 480 E.

Wisby, St. auf der Westk. der schwedischen Insel Gotland, und Hauptort des glchn. Län, 6109 E. Kleiner Hafen, Gymnasium, Handel. 57^0 38' 34'' n. Br., 15^0 59' 30'' ö. L. v. Par.

Wiscasset, Hauptort der Gfsch. Lincoln in Ver.-St., Maine, 2348 E. Hochofen, Gerberei, Töpferei, Mühlen.

Wisch, 1) Df. in Holstein, NO. bei Kiel, Kirchspl. Schönberg, 440 E. 2) **W.**, **Erenwisch**, Df. ebd., SW. bei Elmshorn, 246 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osten, bei Hechthausen, mit 2 Gütern, 192 E.

Wischau, **Wiskow**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, in der Hanna, 3973 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, erzbischöfl. Schloss, 3 Kirchen, Rathhaus, Thonwaarenfabrikation, Schafwollenfabrikation. 6 Jahr-, Flachs-, Garn-, Vieh- und 2 Woll-Märkte, Tuchweberei, Gänsezucht.

Wischdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 320 E.

Wische, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, P. Schirmeck, 1374 E.

Wischegorod, St. in Russland, Guv. Pskow, an der Lada.

Wischehorch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 300 E.

Wischeid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Hennef, 170 E. [Dortmund, 100 E.

Wischelingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Wischen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 320 E.

Wischenau, **Wisznow**, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 530 E. Schloss. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 280 E. [hausen, 120 E.

Wischenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Fisch-

Wischenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 146 E. [Bez. Pardubitz, 300 E.

Wischeniowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim,

Wischerowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 350 E.

Wischin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 620 E.

Wischin-Hauland, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 420 E. [ziesen, 350 E.

Wischin-Neudorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chod-

Wischkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 260 E.

Wischkowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 210 E.

Wischkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Olmütz, Kr. Neutitschein, 300 E. 2) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), 220 E. Schloss.

Wischnei-Wolotschok, St. in Russland, Guv. Twer, an der Tzna, 12,454 E. Kaiserlicher Palast, schöne Kathedrale, Kreisschule, Fabriken, Glashütte, Handel. Der glchn. Kanal verbindet den Ilmen-See durch die Twerza mit der Wolga.

Wischniewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck, 500 E.

Wischnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 340 E. Kalkofen.

Wischnitza, **Wisnitz**, Flck. in Oesterreich, Bukowina, Kr. Czernowitz, 3921 E. [260 E.

Wischopol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. u. Kr. Gitschin,

Wischorü, Ort in europ. Türkei, Gr. Wallachei, Teleorman, an der Donau. [berga, bei Bibra, 170 E.

Wischrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Wischtecken, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Gumbinnen, 280 E.

Wischtinetz, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 3599 E. 54^0 26' n. Br., 20^0 42' ö. L. v. Par.

Wischuer, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 224 E.

Wischütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 660 E.

Wischwill, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 524 E.

Wisconisco, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin.

Wisconsin, ein Staat im NW. der Ver.-St., dessen Regierung 1836 als Territorium, 1848 aber als Staat eingerichtet wurde und dessen Hauptstadt Madison ist, am Ursprung des Red-River, 53,927 engl. QM. gr. mit 775,873 E. (1860). Die Einwohnerzahl war: 1830: 3245, 1840: 30,945, 1845: 140,000, 1850: 305,191, 1853: 430,000, davon fast die Hälfte Deutsche. Er liegt zwischen Illinois S., Michigan und dem Michigan-See O. und NO., dem Obern-See und den freien Indianer-Ländern N., Iowa W., davon durch den Mississippi geschieden. Bewässert wird er von den Nebenflüssen des Mississippi l.: St. Croix, Coppermine-, Chippeway-; Black-, Wisconsin-, und dem obern Lauf des Rock-River; dem Fox-River, Zufluss des Michigan-See, dem Red-, Burnswood- und St. Louis-River, Zuflüssen des Obern-Sees. Unter den Seen ist der Winnebago 27 Meilen lang und 10 Meilen breit. Das Klima ist im Ganzen streng, denn das Land liegt zwischen 42^0 30'—46^0 55' n. Br., doch ist es noch milder als in den Neu-England-Staaten. Die Luft ist trocken, rein und frei von allen Ursachen endemischer Krankheiten, wodurch der Staat zum gesundesten der westlichen Staaten erhoben wird. Die Sommer sind nicht zu heiss, gleichwohl geeignet zur Reife aller natürlichen Produkte unter diesem Breitengrade, die Herbste sprichwörtlich herrlich, der Winter gleichmässig streng, aber nicht rauh. Die ungeheuren Prairien, Weideplätze und die klimatischen Ursachen begünstigen den Ackerbau und namentlich die Viehzucht. Der höchste Punkt ist etwa 1200 F. über dem Meere. Produkte: Blei, Eisen, Kohlen, Gips u. a. Mineralien; Wald, üppige Vegetation. Eingetheilt ist das Land in 43 Grafschaften. Für eine Universität wurden im Jahre 1838 23,040 Acres der besten Staatsländereien vorbehalten, und ebenso für die Schulen 1850 bestanden schon höhere, 20 mittlere und fast 3000 niedere Schulen. Keiner von den Unionsstaaten hat ein so rasches Aufblühen gehabt, als dieser und namentlich übt er grosse Anziehungskraft auf die deutschen Auswanderer. Handel, Gewerbe, Acker- und Bergbau steigen immer mehr. Eisenbahnen und Dampfschiffsverbindungen werden hergestellt, ebenso Telegraphenlinien. Eine Staatsschuld hat W. nicht. [752 E.

Wisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Wiseggen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 275 E. [240 E.

Wisego, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Wisek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 260 E. Eisensteinbergwerk.

Wisell, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 200 E.

Wisent, Nebenfl. der Rednitz in Bayern, Mittelfranken; reich an Forellen. [Omer, an der Aa. Papiermühlen.

Wisernes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Wisgoldingen, s. Wissgoldingen.

Wishart, kleine lange, schmale Insel im stillen Ocean, Neu-Britannien-Archipel.

Wishaw, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 270 E. 2) St. in Schottland, Gfsch. Lanark, NW. bei Carluke, 3400 E.

Wishford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 390 E.

Wisingsöe, Insel in Schweden, im Wettern-See, 900 E. Botan. Garten, Gymnasium.

Wiska, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Weisswasser, 760 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 260 E. Pottaschsiederei. [Warschau, 1000 E.

Wiskitki, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, WSW. bei

Wiskittno, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 250 E.

Wiskow, s. Wischau.

Wislica, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, S. bei Kielce, links an der Nida, 800 E. Collegiatstift.

Wisloch, s. Wiesloch.

Wisloka, 1) Nebenfl. des San in Oesterreich, Galizien, entspringt am Nordabhang der Karpathen, Kr. Sanok. 2) Nebenfluss der Weichsel ebd., entspr. ebd.

Wislok wielki, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Bukowsko, 2061 E. [350 E.

Wismannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg,

Wismar, 1) Hptst. der glchn. Herrsch. ($3\frac{1}{4}$ QM.) in Mecklenburg-Schwerin, N. von Schwerin, an dem Wallfisch.-Meerb., mit einem der besten Ostsee-Häfen, an der Mdg. des Abflusses aus dem Schweriner-See, 13,128 E. (1862). Städt. Obergericht, 2 Domänen-Aemter, Superintendentur, Forstinspektion, Oberpostamt, Telegraphenstation, Zollamt. 4 Kirchen, worunter die Marienkirche mit 288 F. hohem Thurme, Fürstenhof in italiän. Palaststyle, schönes Rathhaus, Gymnasium, Navigationsschule, Gewerbe- und 10 andere Schulen, 2 Buch- u. Kunsthandlungen, Waisenhaus, Krankenhaus, viele wohlthätige Stiftungen, Magazin; Lederfabrik, Maschinenspinnerei, Buch- und Steindruckerei, Kartenfabr., Brauerei und Brennerei, Segeltuchweberei, Glockengiesserei, Tabakfabr., Schiffbau, Fischerei, Schifffahrt (Dampfschifffahrt nach Kopenhagen) u. Handel, bedeutende Wollmärkte, Seebad. Zu Ende 1862 hatte

Wismar 48 Schiffe von 5654 Roggenlasten (à 6000 Pfund), 1 Räderdampfschiff und 3 neuerbaute Segelschiffe, deren Last noch nicht bestimmt war. In demselben Jahre gingen 283 Schiffe ein, und 273 aus. 53° 53' 31'' n. Br., 9° 7' 27'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 850 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 375 E. [P. Fauquembergue, 563 E.

Wismes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Wisna, 1) Ort in Russland, Guv. Minsk. 2) Ort in europ. Türkei, Gr. Wallachei, Bez. Wlaschka.

Wisnicz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, eig. Bez., 4240 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss.

Wisniewke, (**Gross-**, **Klein-**, **Neu-** und **Polnisch-**), 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 240, 200, 185 u. 715 E.

Wisniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 240 E. [Zlotniki, 1243 E.

Wisniowczyk, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Wisocken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 200 E.

Wisoka, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Olmütz, Hrrsch. Biskupitz, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Hrrsch. Hustopetsch, 230 E. [Vöttau, 240 E.

Wisokein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Hrrsch.

Wisokepole, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Hrrsch. Brumow, 570 E. [SO. bei Lomza, 1000 E.

Wisoki-Mazomiecki, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo,

Wisoky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 240 E.

Wisotschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 240 E.

Wisowitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eig. Bez., an der Drewnitza, 2804 E. Bezirks- und Steueramt, Krankenhaus, grosses Schloss mit Gemäldesammlung und Garten; 4 Jahr- und Viehmärkte, Tuchfabr., Papiermühlen.

Wispelt, **Wischpelt**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Wittlich, 120 E. [Alfeld, l. an der Leine, 306 E.

Wispenstein, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Wisper, Df. in Nassau, Kr. Langenschwalbach, 133 E.

Wispitz, Df. in Anhalt-Dessau, (Köthen), A. Nienburg, an der Saale, 260 E. [996 E. Hafen.

Wissant, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne,

Wisseck, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 1151 E. 53° 10' 32'' n. Br., 14° 43' 12'' ö. L. v. Par. Dabei 2 glchn. Df., 380 E., und (**Klein-**), 250 E.

Wissek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 260 E. [Nord-Beveland.

Wissekerke, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Insel

Wissel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 880 E.

Wisselfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 509 E.

Wisselsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, SO. bei Butzbach, links an der Wetter, 208 E. Saline.

Wissembach, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1139 E. Post.

Wissembourg, befest. St. u. Arr. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, am Fuss der Vogesen, links an der Lauter, 4920 E. Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Collége, Brauerei, Buntpapierfabrik, Gerberei, Färberei, Zink-, Messing- u. Kupferwaarenfabr., Spitzenmanufaktur, Wachsbleiche, Weinessigfabrik, Steinbruch, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Wissen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, l. an der Sieg, 725 E. Eisenbahnstation, Postexpedition, Kupferwerke.

Wissenbach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 512 E.

Wissentrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 260 E.

Wissersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 550 E.

Wisset, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 240 E. 2) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 470 E.

Wissgoldingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 795 E. [324 E.

Wissing, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Wissingen, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 163 E. [Zülpich, 420 E.

Wisskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei

Wisslauf, **Wieslauf**, Nebenfluss der Rems in Würtemberg; entspringt unweit Welzheim, und mündet unweit Schorndorf.

Wissoka, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 540 E.

Wissous, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, P. Antony, 811 E. [370 E.

Wissowatten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Wissulke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 360 E.

Wistanstow, Df. in England, Gfsch. Salop, 1121 E.

Wistaston, Df. in England, Gfsch. Chester, 331 E.

Wiste, 1) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Osterholz, bei Scharmbeck, 134 E. 2) W., **Wieste**, Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Hümmling zu Sögel, bei Werlte, 162 E.

Wistedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Zeven, 244 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Tostedt, 366 E. 3) (**Alt-**), Df. ebd., Lddr. Stade, Bremen, A. Bremervörde, 106 E. 4) (**Kirch-**), Pfrdf. ebd., bei Beverstedt, 156 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salzwedel, 200 E.

Wistenlach, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Murten, 659 u. 1114 E.

Wisternitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an der Fistritz, 1250 E. Schloss. 2) (**Dolny-**, **Unter-**), Flck. ebd., Kr. Brünn, rechts an der Thaya, 660 E.

Wistersitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 220 E.

Wistina, Ort in Russland, Guv. Petersburg, an der Küste.

Wistitten, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1600 E.

Wiston, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 252 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 311 E. 3) Flck. ebd., Wales, Gfsch. Pembroke, 715 E. [1000 E.

Wiston and Roberton, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark,

Wistow, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 532 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 255 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 409 E. [330 E.

Wistritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl,

Wistrschenowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Neu-Reisch, 220 E. 2 Mühlen.

Wiswainen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 100 E.

Wiswall, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 465 E.

Wiszenka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Janow, 3267 E.

Wiszniewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 470 E. [2000 E.

Wisznlowiec, St. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Kremenetz,

Wisznow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 600 E. Schloss.

Wiszticken, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 300 E.

Witanow, **Wital**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 420 E.

Witasczyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 740 E.

Witcham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 495 E.

Witchford, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 559 E.

Witchingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 642 E.

Witebsk, 1) Guv. in Russland; grenzt N. an das Guv. Pskow, O. an Smolensk, S. Mohilew und Minsk, W. Kurland, 809 QM. mit 781,741 E. Das Land ist eben; die Flüsse sind die Düna mit den Nebenflüssen Mescha, Ulla, Palota, Drissa, Druja, Lowat. Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht, nebst dem Handel sind die Hauptbeschäftigung. 2) Hauptst. ebd., an der Düna, 22,933 E. Gymnasium; ansehnliche Gerberei. 55° 12' n. Br., 27° 53' ö. L. v. Par.

Wit et Benusse (**St.**), Gmd. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 1050 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Witham, 1) Flck. in England, Gfsch. Essex, an einem Arm des Blackwater, NO. bei Chelmsford, 3455 E. 2) (**North-** u. **South-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Lincoln, 278 u. 531 E. 3) **W.-Friary**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 576 E. 4) **W. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 236 E.

Witheridge, Df. in England, Gfsch. Devon, 1273 E.

Witherley, Df. in England, Gfsch. Leicester, 490 E.

Withernwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 456 E.

Withern with Stair, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 528 E.

Withersfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 624 E.

Withiel, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 368 E.

Withington, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 783 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 788 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 230 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 2712 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 752 E.

Withnell, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2059 E.

Withybrook, Df. in England, Gfsch. Warwick, 337 E.

Withycombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 318 E.

Withycombe-Rawleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 2145 E.

Withyham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1597 E.

Withypoole, Df. in England, Gfsch. Somerset, 251 E.

Witiegitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 630 E.

Witim, Nebenfluss der Lena rechts, im asiat. Russland; entspringt in den Gebirgen östl. am Baikal-See, fliesst NO. u. NNW. auf der Grenze der Guv. Irkutsk u. Jakutsk.

Witimsk, St. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, an der Lena. Salzquellen.

Witin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 370 E. [schin, 420 E.

Witinowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Git-

Witkorow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, 1521 E. [Gay, 200 E.

Witkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei

Witkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 2200 E.

Witkowki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 210 E.

Witkowo, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 1558 E. Synagoge, evangel. und kathol. Kirche, Postexpedition, Zeugweberei; Viehmärkte. 2) Df. ebd., 320 E.

Witkowowies, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 230 E.

Witmaarsum, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leeuwarden, 1095 E. Geburtsort des Menno Simon, Gründer der Mennoniten.

Witnesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 624 E.

Witney, s. Whitney.

Witobel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, bei Stenszewo, 200 E. [500 E.

Witoses, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Witoslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 280 E. [soritz, 300 E.

Witowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Hrsch. Po-

Witowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 330 E.

Witrkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Herrsch. Hochwald, an der Lubina, 400 E.

Witry, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 1300 E. Eisenbahnstation. 2) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 840 E. [Schloss, Brennerei.

Witschapp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 490 E.

Witsche, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wallachisch-Meseritsch, 1530 E.

Witscheln, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), Schloss, Armeninstitut. [420 E.

Witschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepel,

Witschinken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Osche, 125 E. [Moritz, 400 E.

Witschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Witsons-Insel, Insel südlich von Madagascar, im Indischen Ocean.

Witt', s. Australien.

Wittangi, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå, SO. von Jukkasjärwi. [460 E.

Wittau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf,

Wittauten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Memel, 135 E. [150 E.

Wittbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp,

Wittbrietzen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belitz, 640 E.

Wittchenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, bei Gröditzberg, 140 E.

Wittchendorf, Df. in S.-Weimar, Verwltgsbez. Neustadt, Amt Weida, 131 E. [Triptis, 137 E.

Wittchenstein, Df. in S.-Weimar, Verwltgsbez. Neustadt, A.

Wittchow, s. Wittichow.

Wittekind, Salzquelle mit Bad und Lustort in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, nahe bei Halle.

Wittelbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 211 E.

Wittelsbach, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 90 u. 185 E. Auf einem Berge bezeichnet ein Denkmal den Ort, wo einst das Stammhaus der bayrischen Königsfamilie stand. [burg, 538 E.

Wittelsberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Mar-

Wittelsheim, Gmd. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Cernay, 1777 E.

Wittelshofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 675 E. Synagoge.

Wittem, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Maestricht, an der Geul, 3652 E.

Witten, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, unweit der Ruhr, 7937 E. Siamoisenweberei, Eisenwaarenfabrik, Steinkohlengruben, Papier- u. Oelmühle, Glasfabrik, Stahlfabrik.

Wittenbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 257 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Tablat, 1284 E.

Wittenbeck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 191 E.

Wittenberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 15,46 QM., 52,050 E. Der Boden ist meist sandige Ebene. Bedeutende Elbfischerei. 2) St. ebd., ehemals Hauptstadt des ehemal. sächsischen Kurkreises, rechts an der Elbe, mit steinerner Brücke, 12,026 E. (1861). Kreisgericht, Hauptsteueramt, Postamt, Prediger-Seminar, Gymnasium, Hebammen-Lehranstalt, festes Schloss, Tuch- und Wollzeugmanufaktur, Streichgarnmaschinenspinnerei, Zeugdruckerei, Strumpfwirkerei, Wattenfabr., Gerberei, Branntweinbrennerei, Fischerei, Hopfenbau, Holzhandel; auf dem Markt Luther's bronzenes Standbild; Melanchton's Haus, Luther's Stube im ehemaligen Augustinerkloster; in der Schlosskirche Luther's u. Melanchton's, Friedrich's des Weisen und Johann des Beständigen Grabstätten u. deren lebensgrosse Bilder von Lukas Kranach gemalt. Die ehemal. Universität wurde 1817 mit der von Halle vereinigt. 51^0 52′ 13″ n. Br., 10^0 18′ 39″ ö. L. v. Par. Die Vorstadt Neu-W. links an der Elbe, und die Friedrichstadt rechts daran. 3) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 335 u. 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 260 E. 5) Df in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, 230 E.

Wittenberge, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, unweit der Mündg. der Stepenitz in die Elbe, 5761 E. Hauptzollamt, Postexpedition, Eisenbahnstation, Tabakhandel, Oelfabr., Fischerei, Schifffahrt, Transitohandel; durch eine Eisenbahn mit Berlin u. Hamburg verbunden.

Wittenburg, 1) Pfrdf. in Hannover, Fstth. u. A. Calenberg, Lddr. u. bei Hannover, 128 E. 2) St. u. A. in Mecklenburg-Schwerin, SW. bei Schwerin, 3263 E. (1862). Domänenamt, Steueramt, Patrimonialgericht, Postamt, Bürger- u. Gewerbeschule, 6 Branntweinbrennereien und Bierbrauereien, Webereien. Geburtsort des Satyrikers Liscow, (st. 1760).

Wittendorf, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, auf dem Schwarzwalde, 536 E. 2) (**Mark- oder Neu-**), Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wildenfels, bei Stollberg, 138 E. [340 E.

Wittenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Wittenförden, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 705 E. [320 E.

Wittenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Wittenham, Df. in England, Gfsch. Berks, 717 E.

Wittenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P. Mulhouse, 1420 E.

Wittenhofen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 682 E.

Wittenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 410 E. [330 E.

Wittenmoor, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Wittenschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 295 E.

Witten-See, See in Schleswig, A. Hütten, NO. bei Rendsburg, fliesst S. in die Eider ab. Das Df. gl. N. hat 360 E.

Wittenthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 247 E.

Wittenweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 538 E.

Witterda, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 950 E.

Wittering, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 261 E. 2) (**West-**), Df. ebd., Gfsch. Sussex, 616 E.

Witternesse, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, P. Aire sur la Lys, 712 E.

Witternheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Benfeld, 450 E.

Witterschlick, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 510 E.

Witterschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dornach, im Leimen-Thal, nahe am Blauen, 289 E.

Wittersdorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Altkirch, 837 E.

Wittersham, Df. in England, Gfsch. Kent, 877 E.

Wittershausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Euerdorf, 291 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 604 E.

Wittersheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 392 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Haguenau, 656 E.

Witterzée, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1100 E.

Wittes-Cohem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. Aire sur la Lys, 567 E.

Wittesheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, 332 E.

Wittfelde, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Baldenburg, 240 E. [280 E.

Wittgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg,

Wittgenborn, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, 695 E.

Wittgendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 1060 E. 2) Df. ebd., Kr. Sprottau, 770 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 310 E. 4) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 310 u. 210 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Zittau, 1152 E.

Wittgensdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, bei Chemnitz, 2777 E. Grosse Bleiche, Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, bei Dohna, 121 E.

Wittgenstein, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 8,92 QM. mit 21,500 E. Boden gebirgig, bewaldet und mehr für Viehzucht als für Ackerbau günstig. Bergbau auf Eisen u. a. Erze, Holzarbeiten, Spinnerei, Weberei. Hptst.: Berleburg. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 380 E. 3) Inselgruppe im stillen Ocean, Pomotu-Inseln, SO. von den Palliser-Inseln, nördl. Theil 16^0 1′ s. Br., 147^0 59′ 20″ w. L. v. Par.

Wittgert, Df. in Nassau, A. Selters, 334 E.

Wittgirren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Darkehmen, 205 E. 3) St ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, bei Mehlawischken, 175 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 160 E.

Wittibreuth, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Simbach, die Gmd. 1074 E.

Wittich, Nebenfluss der lausitzer Neisse, entspr. in Böhmen u. mündet bei Radmeritz in Schlesien, Kr. Görlitz.

Wittichen, Kloster in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, bei dem Pfrdf. Kaltbrunn. Kobaltgruben und Blaufarbenwerk.

Wittichenau, **Wittgenau**, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, an der schwarzen Elster, gehört dem sächsischen Nonnenkloster Mariastern, 2216 E. Leinen- und Strumpfweberei, Papierfabr., Ziegelei, Eisenhammer, Gemüsebau, Viehmärkte.

Wittichow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 540 E.

Wittichthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 200 E. [280 E.

Wittichwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Wittig, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 1000 E. 3 Mühlen.

Wittighausen, (**Ober-, Unter-**), Df. und Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 224 und 644 E. Vorzüglicher Getreidebau.

Wittigsthal, Hammerwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Johanngeorgenstadt, an der böhmischen Grenze, 282 E. Hochofen, Stabhammer, Blechwalzwerk, Schule.

Wittingau, **Trzeben**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, eig. Bez., in sumpfiger Gegend, am Goldbach, 4500 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, Hauptschule, städtisches u. fürstl. Schwarzenberg'sches Spital, Krankenanstalt, Schloss mit Archiv u. Bibliothek, fürstl. Schwarzenberg. Kloster, grosse Teiche. 49^0 0′ 22″ n. Br., 12^0 26′ 8″ ö. L. v. Par.

Wittingen, St. in Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, 1530 E. Post. 52^0 43′ 52″ n. Br., 8^0 30′ 17″ ö. L. v. Par.

Wittingham, Ort in England, Gfsch. Northumberland.

Wittingreuth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 300 E. [255 E.

Wittinsburg, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach,

Wittinsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Schlestadt, 1104 E.

Wittislingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 1167 E. Steinbruch. [Kosteletz, 420 E.

Wittitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-

Wittkampen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bei Pillkallen, 161 E. [200 E.

Wittkau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Wittken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, bei Kaukehnen, 115 E.

Wittkopsbostel, Df. in Hannover, Verden, Lddr. Stade, A. Rotenburg, bei Schiessel, 176 E. [Krone, 410 E.

Wittkow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Wittkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Hochwald, 200 E. Eisenwalzwerk.

Wittlage, Ortsch. und A. in Hannover, Osnabrück, bei Oster-Cappeln, 323 E.

Wittlekofen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 234 E.

Wittlensweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 765 E.

Wittles, Df. in England, Gfsch. Cambridge.

Wittleseamere, See in England, Gfsch. Huntingdon.

Wittlich, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 11,67 QM. mit

36,546 E. Das Eiffelgebirge macht den Boden uneben und nicht geeignet für Ackerbau; Viehzucht, Bergbau auf Eisen. 2) St. ebd., an der Lieser, 3041 E. Wein-, Feld- u. Tabakbau, Mineralquellen, unweit Ueberreste römischer Bäder.

Wittlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, auf der Alp, 645 E. Vorzügl. Obst. Unweit die Schillershöhle. 2) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 324 E.

Wittlohe, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. u. bei Verden, 192 E.

Wittmannsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 420 E. 2) Df. ebd., Marburg, 260 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 260 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Luckau, 135 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 260 E.

Wittmund, Flck. und A. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, 2045 E. Höhere Bürgerschule, Kreisgericht, Postamt, Nebenzollamt, Schlossruine, Amtsgericht, Nebenzoll- und Steueramt, Superintendentur, Rentamt, Post, Armenhaus, Schifffahrt, Hutfabrik, Leineweberei. 53° 34′ 41″ n. Br., 5° 26′ 47″ ö. L. v. Par.

Wittnau, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, an der Grenze des Kant. Basel, 819 E. 2) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 362 E.

Wittochow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 280 E.

Witton, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 257 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 659 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 3292 E. Baumwollmanufacturen.

Witton-Gilbert, Df. in England, Gfsch. Durham, 2098 E.

Wittonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 700 E.

Witton le Wear, Df. in England, Gfsch. Durham, 1366 E.

Wittorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Lüneburg, 515 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, Verden, A. Rotenburg, bei Visselhövede, 479 E.

Wittoslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, bei Gnadenfeld, 410 E.

Wittow, s. Rügen.

Wittowo, s. Witowo.

Wittring, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarreguemines, 640 E.

Witts-Land, s. Australien.

Wittstedt, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Hagen, bei Dorfhagen, 146 E.

Wittstock, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, am Einfluss der Glinz in die Dosse, 7255 E. Streichgarnmaschinenspinnerei, Maschinen- und Tabaksfabrikation, Landarmenhaus, Tuchmanufaktur, Walkmühle. 2) Df. ebd., 360 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Neudamm, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Katz, 120 E.

Wittun, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 300 E.

Wittwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 433 E.

Wituchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 200 E.

Witzeetze im Drawehn, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 105 E. 2) **W. im Lemgow**, Df. ebd., bei Predöhl, 227 E. 3) S. Wietzetze.

Witzelroda, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 230 E.

Witzen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 360 E.

Witzenhausen, Kreisst. und A. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, l. an der Werra, 3098 E. Landraths- u. Justizamt, Steuerinspektion, Rentamt, Steuer- und Postamt, Handwerksschule, Hospital, grosses Rathhaus, Synagoge, freundliche und breite Strassen, Wein-, Obst- u. Tabakbau, Tabakfabrik, Gerberei, Schönfärberei, Papiermühle, Schifffahrt, ansehnl. Holzhandel.

Witzenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 300 E. [Jungenbroich, 150 E.

Witzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, bei

Witzetze, Df. in Lauenburg, 270 E.

Witzhave, Df. in Holstein, A. Trittau, O. bei Hamburg, 307 E.

Witzhelden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 260 E. Postexpedition.

Witzighausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuulm, 159 E.

Witzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 374 E. [bei Kaukehnen, 360 E.

Witzischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Witzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 220 E.

Witzleshofen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 323 E.

Witzmannsberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 345 E.

Witznitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 515 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Lobstädt, l. an der Wyhra, 205 E. [Brennerei.

Witzomielitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 510 E.

Witzomieritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 400 E. Schloss. [pau, 1010 E. Baumwollspinnerei.

Witzschdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Zscho-

Witzschersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 200 E.

Wiveliscombe, Flck. in England, Gfsch. Somerset, in einem schönen Thal, 2735 E. Wollzeugweberei.

Wivelsfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 862 E.

Wivenhoe, St. in England, Gfsch. Essex, am Colne, 1843 E. Hafen, Austernfang.

Wiveton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 240 E.

Wivirzani, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Wix, Df. in England, Gfsch. Essex, 752 E.

Wixhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und Ldg. Darmstadt, 822 E. [220 E.

Wixwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Wizayny, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, bei Seyny, an einem See, 1400 E.

Wizernes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 1275 E. Papiermühle, Brauerei.

Wizna, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, rechts am Narew, 2160 E.

Wiznay, Ort in Russland, Guv. Wilna, NO. von Wilkomirz.

Wizzelsdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), l. an der Donau.

Wjederlax, Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Wiborg, mit den berühmten Granitsteinbrüchen des Vorwerks Pjuterlax.

Wkra, Nebenfl. des Bug r., in Russland, Polen, Guv. Plock, mündet unf. Modlin.

Wlachen, s. Wallachei.

Wlachowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Brumow, 900 E. Märkte.

Wladeny, Ort in europ. Türkei, gr. Wallachei, Braowa.

Wladikawkas, Ort in Russland, Kaukasien, am Nordabhang des Kaukasus, von Osseten und Russen bewohnt, 3650 E.

Wladimir, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Jaroslaw u. Kostroma N., Twer und Moskwa W., Rjasan und Tambrow S., Nischnei-Nowgorod O., 861 QM., 1,207,908 E. Hauptflüsse: die Oka, Unscha, Kliasma, Kolokscha, Teza etc. Die Industrie ist ansehnlich: Baumwollwaaren, Leinwand, Glas, Leder und Eisenwaaren werden am meisten verfertigt. 2) Hptst. ebd., l. am Kliasma, 13,348 E. Bischof, geistl. Seminar, Gymnasium, Leineweberei, Gerberei. 3) Kreisst. ebd., Guv. Wolhynien, SO. von Lublin, r. am Luja, 5306 E.

Wladimirtz, Flck. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Lutzk.

Wladina, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Wladislaw, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, a. d. Iglawa, 600 E. Lederwalke, Gesundbrunnen.

Wladislawow, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NO. bei Kalisch, 500 E. 2) St. ebd., Guv. Augustowo, von der preuss. St. Schirwind nur durch die Szeszuppe geschieden, 5588 E.

Wladyslawo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Rynarzewo, 510 E.

Wlaschim, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., 2166 E. Bezirks- und Steueramt, Armenspital, Rathhaus, Schloss und Park, Spital, Wollweberei, Ziegelhütte.

Wlaschka, Bez. in europ. Türkei, grosse Wallachei, an der Donau, von Teleorman, Mustschiel, Dumbowitza u. Ilfow begrenzt. Schlecht angebaut, viel Wald. [230 E.

Wlasenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram,

Wlastetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 250 E.

Wlc, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 220 E.

Wlcetin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 280 E. Fundort von Edelsteinen. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 300 E. [titz, 220 E.

Wlckowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wo-

Wlcowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 420 E. Runkelrübensyrup- und Papierfabr., Pottaschsiederei.

Wlkancitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 260 E. [bern', 290 E.

Wlkanetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ha-

Wlkanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 300 E. [sowa, 320 E.

Wlkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Os-

Wlkawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 340 E. Schloss, Ziegelei.

Wlkonitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 390 E. 2) Df. ebd., Bez. Horazdiowitz, 290 E.

Wlkosch, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 650 E. 2) Df. ebd., Bez. Kremsier, 600 E.

Wlkow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 380 E.

Wlksitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 240 E.

Wlodawa, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an einem See, durch welchen die Wlodawka in den Bug fliesst, 6063 E.

Wlodowice, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, WSW. von Kielce, 900 E. Schloss, Tuchweberei. [ken, 115 E.

Wlokno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei Schok-

Wlosciejewki, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 350 E. [bei Bialla, 250 E.

Wlosten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Wlostowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schroda, 140 E.

Wloszczanowo, Wloszanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Janowiec, 130 E. [1210 E.

Wloszezanow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, bei Kielce,

Wlosziniec, Wlossinitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, bei Neuenburg, 120 E.

Wlozlawsk, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 7333 E. 52° 40′ n. Br., 26° 44′ ö. L. v. Par. [Landskron, 330 E.

Wltschkowj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Wltschkowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, 430 E.

Wltschkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz, 250 E.

Wltschnau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 290 E. [360 E.

Wltschy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz,

Wluki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bromberg, bei Kottomirz, 250 E. [bei Löbnitz, 180 E.

Wobbelkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Wobeck, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 280 E.

Wobermin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 310 E.

Wobern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 330 E.

Wobesde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 700 E.

Wobeser, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 320 E. [340 E.

Woblanse, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Wobora, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, bei Plass, 370 E.

Wobratain, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Patzau, 400 E. [bei Colberg, 165 E.

Wobrodt, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Wobrub, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Sobotka, 400 E.

Woburn, 1) Flck. in England, Gfsch. und SSW. bei Bedford, 2758 E. Landwirthschaft, Strohflechterei. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3956 E. Akademie, viele Hammerwerke, Gerbereien, sehr viele Mühlen.

Wocheiner-See, See in Oesterreich, Krain, (Kr. Laibach).

Wochern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 290 E. 3 Mühlen. [dim, 200 E.

Wochos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chru-

Wochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 300 E. Ziegelei.

Wockendorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 670 E.

Wockenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 220 E. [burg, 300 E.

Wocknin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Rummels-

Woda, Ort in Java, Südküste, W. von Kadulanga.

Woddow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 426 E.

Wodecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 2310 E.

Woderad, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 450 E.

Wodierad, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Czernahora, 300 E.

Wodigehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 140 E.

Woditz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Patzau, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Netolitz, 240 E.

Wodki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Wreschen, 110 E. [Wotitz, 360 E.

Wodlochowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Wodna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kamenitz, 300 E.

Wodnian, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eign. Bez. r. an der Blanitz, 3890 E. Bezirks- und Steueramt, Haupt- und Unterrealschule, Bürgerschule, 2 Kirchen, städt. Militärkaserne.

Wodochod, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 310 E. 2) Df. ebd., Bez. Melnik, 400 E.

Wodokrt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 220 E. [linenthal, 500 E. Schloss.

Wodolka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Wodolow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 220 E. Steinkohlengruben.

Wodorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hzgth. Mecklenburg, A. Redentin, 181 E.

Wodschwiener-See, See in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 1 M. lang, $^1/_2$ M. breit; fischreich. [300 E.

Wodzek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Wodziczno, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Schildberg, 800 E.

Wodzislaw, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 1795 E.

Wöbbel, Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 640 E. 2 Mühlen, Gesundbrunnen.

Wöbbelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Neustadt, 6 St. SSO. von Schwerin, 624 E. Hier fiel der deutsche Dichter Theodor Körner 1813, 26. August, und hat auch hier seine Grabstätte unter einer Eiche.

Wöbs, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 200 E.

Wöcklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 260 E.

Wödke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 395 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Zelasen, 240 E. [Hildesheim), 365 E.

Wöhle, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg (zu

Wöhlen, (Gross- u. Klein-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 900 E.

Wöhlsdorf, 1) Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld. Mit schönem Denkmal des hier gefallenen Prinzen Ludwig von Preussen. 2) Df. in S.-Weimar, Verwaltgsbz. Neustadt, A. Auma, 209 E.

Wöhrd, s. Wörth 4. [Wöhrden, 688 E.

Wöhrden, Flck. in Holstein, Süderdithmarschen, Südervogtei

Woel, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 679 E.

Wölan, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 300 E.

Wölchingen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 618 E.

Wölf, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Eiterfeld, 300 E.

Wölfel, Nebenfl. der Landecker Biele, die selbst in die Glatzer Neisse fällt, in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt; mit dem schönsten Wasserfall im Riesengebirge, 80 F. hoch.

Wölfelsgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 530 E. Dabei der Wölfelsfall; Hochofen.

Wölferbütt, Df. in S.-Weimar, A. Vacha, 427 E.

Wölferlingen, Df. in Nassau, A. Selters, 496 E.

Wölfersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 277 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1700 E. Schloss, Pfarrkirche mit schönen Fresken; unfern auf dem 2520 F. hohen Schneeberge die Wallfahrtskapelle Maria zum Schnee.

Wölfershausen, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 340 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 306 E.

Wölfersheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Hungen, 775 E.

Wölfis, Df. in S.-Koburg-Gotha, Gotha, A. Ichtershausen, bei Ohrdruff, 1100 E. [guemines, 495 E.

Woelfling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarre-

Wölflinswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 719 E.

Wölkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 160 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Delitzsch, 150 und 330 E.

Wölkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Scheesslitz, 296 E.

Wölking, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 370 E. Schloss, Synagoge, Papiermühle, Oelpresse, Eisenwerk, Hochofen.

Wölkisch, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 289 E.

Wöllau, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 300 E. Schloss. [Hof; die Gmd. 536 E.

Wöllbattendorf, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A.

Wöllersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 200 E.

Wöllersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), ehem. Ldg. Stahrnberg und Fischau, 600 E. Kupferhammer, Walkwerk, Fourniersäge. [Obermureck, 600 E.

Wölling, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), Bez.

Wöllmarshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, bei Göttingen, 407 E.

Wöllmen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 120 E. [Altenkirchen, 150 E.

Wöllmersen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Wöllnau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Düben, 340 E.

Wöllnitz, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. und unfern Jena, an der Saale, 266 E. Vergnügungsort der Jenaer und „Paukplatz" der Studenten. [bei Landsberg, 190 E.

Wölls, **Wöls**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Wöllsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 320 E.

Wöllstein, 1) Flck. und Ldg. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, an der Appelbach, OSO. bei Kreuznach, 1423 E. Goth. Kirche, Ruinen der Osterburg; Weinbau. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 300 E. Burgruine.

Wöllwitz, (Gross- u. Klein), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Wandsburg, 350 und 85 E.

Wölmsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 530 E. Garn- und Leinwandbleicherei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Jüterbogk, 105 E.

Wölpe, Df. u. A. in Hannover, Calenberg, bei Nienburg, 93 E.

Wölpern, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 180 E. [520 E.

Wölpinghausen, Df. in Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg,

Wölsau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 184 E.

Wölsauerhammer, Ortsch. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 362 E. [Kaplitz, 240 E.

Wölschko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Wölsdorf, (Ober- und Nieder-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1200 E.

Wölsickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 300 E.

Wöltingerode, Klostergut und A. in Hannover, Lddr. Hildesheim, nahe bei Vienenburg, 206 E. Amtsgericht.

Wölz, 1) St. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Judenburg, 540 E. 2) Df. ebd., 370 E. [Wittenburg, 99 E.

Wölzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Wönicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Mohrungen, 120 E. [bei Radevormwalde, 150 E.

Wönkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Woensdrecht, Gmd. in den Niederland., Prov. Nord-Brabant, Bez. Breda, 1805 E. [Eindhoven, 3126 E.

Woensel, Ort in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Bez.

Wöpse, Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. und bei Bruchhausen, mit 3 Dfrn., 459 E. [370 E.

Wörblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Woerden, **Weerden**, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Leyden, W. bei Utrecht, 4187 E. Gymnasium, Hafen, Gerberei, Ziegelbrennerei, Salzraffinerie, Schiffbau. 2) (Olden-), St. ebd., am Alten-Rhein, 850 E. 52° 5' 11" n. Br., 22° 32' 52" ö. L. v. Par. 3) (Grossen-), Bauersch. und Pfarrort in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Osten, rechts an der Oste, 572 E. 4) (Klein-), Df. ebd., bei Hechthausen, l. an der Oste, 405 E.

Wörderfeld, Df. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 460 E.

Wördt, **Wörth**, St. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Bez.-A. Obernburg, am Main, mit Ueberfahrt, 1461 E. Schiffbau, Mahl-, Oel- und Gipsmühlen.

Wörflingen, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, am Rhein, 1200 E.

Wörgl, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, ehem. Ldg. Rattenberg, 230 E. 2) Df. ebd., ehem. Ldg. Kufstein, 410 E. Pottaschsiederei. [bei Türkheim, 1001 E.

Wörishofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim,

Workerszell, **Workerszell**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 459 E. Steinbruch mit vielen Versteinerungen.

Wörleschwang, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, an der Zusam, 416 E.

Wörlitz, St. und A. in Anhalt, (Dessau), l. unweit der Elbe und S. an einem kleinen See, 1895 E. Herzogl. Schloss mit schönem Garten, schöne Kirche, Pantheon, Floratempel, sämmtlich mit Kunst- und Gemäldesammlungen. 51° 51' 1" n. Br., 30° 5' 16" ö. L. v. Par. [260 E.

Wörmersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,

Wörmlitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Halle, 330 E.

Wörnersberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 245 E.

Wörnitz, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 569 E. 2) Fl. ebd., Schwaben, s. Wernitz.

Wörnitzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 97 E. [bei Harburg, 208 E.

Wörnitzostheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen,

Wörnitzstein, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, in einem schönen Thal der Wörnitz, 644 E. Getreide- und Obstbau, Fischerei. [Eisenhütte.

Wörö, Krchspl. in Russland, Finnland, Wasa-Län. Grosse

Wörpen, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswig, 300 E.

Wörpzing, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Köthen, 450 E.

Wörrstadt, Flck. und Kant. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, SSW. bei Mainz, 1937 E. Schloss, Weinbau, Viehhandel, jährl. landwirthschaftliches Fest.

Wörsbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Ottersberg, 435 E.

Wörschweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 182 E. Papiermühle, Glashütte.

Wörsdorf, Df. in Nassau, A. Idstein, an der Wörs, 717 E.

Wörth, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Roth, 398 E. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Bez.-A. Regensburg, an der Donau, 1439 E. Schloss, Weinbau, Mineralquelle. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 265 E. 4) **W. am Rhein**, Pfrdf. ebd., Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Kandel, 1754 E. Fischerei. 5) W., **Wöhrd**, Flck. ebd., Mittelfranken, zu Nürnberg gehörig. Chemische Fabrik, Papiermühle. 6) S. Wördt.

Woerth sur Sauer, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, in einem schönen Thal, an der Sauer, 1150 E. Gerberei, Färberei, Oelmühle, Obstbaumzucht.

Wöschbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 945 E.

Wössingen, (Ober- und Unter-), 1) 2 Dfr. in Baden, die eine Pfarrei bilden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1551 E. Beträchtl. Viehzucht und Viehhandel. 2) Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 146 E. [1241 E.

Woesten, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern,

Woeten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hzgth. Mecklenburg, A. Lübz, 107 E. [berg, 324 E.

Wötzleinsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannharts-

Woffelsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 230 E. [310 E. Schloss.

Woffenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Woffleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 440 E. [210 E.

Wogenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Woggersin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 204 E. [Bez. Horzitz, 660 E.

Wogitz, **Wojitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin,

Wogkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 220 E. Synagoge.

Wognitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 240 E. Schloss.

Wognomiestetz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 1300 E. Glashütte.

Wogorolskoe, Ort in Russland, Guv. Moskau.

Wogowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 280 E. [280 E.

Wogram, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Wogulen, Volk finnischer Abstammung in Russland, Guv. Perm und Tobolsk, um den Obi, Tobol, Berezow und am Altai. Sie sind schwarzhaarig, mittelgross, meist Schamanen, unwissend, unsauber, trunkliebend und leben von Jagd, Fischerei und Viehzucht. Ihren Tribut an Russland entrichten sie in Fellen.

Wohar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 460 E. [200 E.

Woharitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin,

Wohawetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 220 E.

Wohla, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Löbau, 174 E.

Wohlau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 14,88 QM. mit 50,776 E. Der Boden ist bewaldet und nur mittelmässig gut. 2) St. ebd., von Teichen umgeben, 2928 E. Kreisgericht, Hauptsteueramt, Postexpedition, Eisenbahnstation, evangel. und kathol. Kirche, Schloss; Leinwand-, Damast- u. Tuchweberei, Garnhandel. In der Nähe guter Mergel. 3) Df. ebd., 460 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 485 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 105 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 150 E. 7) (Nieder-, Alt-), Pfrdf. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Wohlau, 350 E. 8) (Ober-, Alt-), Df. ebd., 185 E. Schloss, Ziegelei. 9) W., **Wollau**, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 57 E. Bleierzgruben. 10) S. auch Krumm-Wohlau.

Wohlbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Schöneck, 246 E.

Wohlde, 1) Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, bei Harpstedt. 2) (Nord-), Df. ebd., A. und bei Syke, 692 E. Mit einigen andern Dörfern.

Wohlen, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 2602 E. 2) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. und NW. bei Bern, r. an der Aar, 3240 E. [bei Lamstedt, 112 E.

Wohlenbeck, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Osten,

Wohlenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 140 E. [bei Rethem, 168 E.

Wohlendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden,

Wohlenhausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Lamspringe, 115 E. 2) Df. ebd., Hoya, Lddr. Hannover, A. und bei Niendorf, 157 E.

Wohlenschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, bei Baden, 432 E.

Wohlerst, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Harsefeld, 133 E. [Markneukirchen, 446 E.

Wohlhausen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei

Wohlhusen-Markt, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 280 E. [see, 1524 E.

Wohlhusen-Wiggern, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sur-

Wohlischer-Kamm, **Lausitzer-**, auch **Gabelgebirge** genannt, von der dort liegenden Stadt Gabel, ist ein niedriger Bergzug durch die Lausitz und Böhmen westlich vom Riesen- (Iser-) Gebirge bis zur Elbe, woselbst es in das Sandsteingebirge übergeht. Spitzen: Hochwald 2299 F., Jeschkenberg 2880 F., Oybin 1890 F. etc.

Wohlmansgesees, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 138 E.

Wohlmuthhausen, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 370 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, 220 E. [stadt, 318 E.

Wohlmuthshüll, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez. Ebermann-

Wohlsborn, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 233 E.

Wohlsbüttel, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Hagen, bei Dorfhagen, 122 E.

Wohlsdorf, 1) Df. in Anhalt (Köthen), A. Nienburg, an der Ziethe, 220 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, bei Scheessel, 197 E.

Wohlstreck, Bauersch. in Hannover, Diepholz, Ldd. Hannover, A. Diepholz, bei Barnstorf, mit einigen Höfen, 279 E.

Wohnau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 98 E. [berg, Ldg. Hungen, 646 E.

Wohnbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Fried-

Wohnfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, Ldg. Ulrichstein, 416 E.

Wohnfurt, s. Wonfurt.

Wohnischtian, (Alt- und Neu-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Bidschow, 840 E.

Wohnrodt, **Wohnroth**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kastellau, 210 E. [200 E. Ziegelei.

Wohnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Wohnste, **Wohnstedt**, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Zeven, 340 E.

Wohntsgehaig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 411 E. [Schloss.

Wohnwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 260 E.

Wohra, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, 688 E.

Wohrazenitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 550 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 360 E.

Wohrelled, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 400 E. Waffenhammer. [Müncheberg, 180 E.

Wohrin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei

Woidehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 310 E. [Fischhausen, 115 E.

Woiditen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Woidnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 270 E.

Woidnikowe, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 450 und 310 E. 2 Schlösser.

Woignarue, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Woincourt, 706 E.

Woigwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 375 E.

Woikar, Nebenfluss des Obi links in Russland, Guv. Tobolsk; mündet bei dem Orte Woikarska. [Selowitz, 530 E.

Woikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Woimbey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, P. Troyon, 444 E.

Woincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 868 E. Grosse Fabrik für Töpferwaaren, Quincaillerie u. Maschinenwerkstücke.

Woinowitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von Ratibor, 595 E. Eisenbahnstation. [Fabriken.

Woippy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 1445 E.

Woischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glogau, 210 E.

Woischeke, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Grünberg, 140 E.

Woischki, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Woischnick, Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost.

Woischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 440 E.

Woisek, Ort in Russland, Guv. Livland, Kr. Pernau. Berühmte Spiegelfabrik.

Woiselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 315 E. Merkwürdig in Friedrich des Gr. Lebensgeschichte und durch den Baron v. Warkotsch. [bei Pitschen, 215 E.

Woislawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Woislowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Nimptsch, 100 E. Schloss. [440 E. 8 Oelmühlen.

Woisselsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Woistenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Gülzow, 340 E. [Przestitz, 360 E.

Woiteschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Woitiechow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Busau, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 260 E.

Woitieschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 200 E. [Heidekrug, 150 E.

Woitkaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Woitsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 610 E. Schloss, Torfgräberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 620 E. 3) (Gross-), Df. ebd., Kr. Wartenberg, 465 E.

Woitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 1200 E.

Woitzdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Goldenstein, 550 E.

Woitzel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 280 E.

Wojenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 280 E.

Wojtowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 1117 E.

Wojutycze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sambor, 1846 E.

Wokam, Insel in Ostindien, Aru-Inseln, N. von Warkay.

Wokefield, Df. in England, Gfsch. Berks, 133 E.

Woken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Bunzlau, Bez. Dauba, 270 E.

Wokern, 1) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Güstrow, 620 und 133 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 165 E.

Woking, Df. in England, Gfsch. Surrey, 2490 E.

Wokingham, St. in England, Gfsch. Berks, 4144 E. Schöne Kirche. [Mühlhausen, 200 E.

Wokrauhla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Wokuhl, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 240 E.

Wola, Df. in Russland, Polen, Guv. und nahe bei Warschau.

Wola-Batorska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Niepolomice, 2491 E. [Bez. Drohobycz, 1112 E.

Wola-Jakubowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor,

Wolaritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 645 E. Schloss, Mühle. [250 E.

Wolanow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, bei Radom,

Wola przemykowska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Radlow, 1084 E. [wice, Bez. Skawina, 1424 E.

Wola radziszowska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wado-

Wola raniszowska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Sokolow, 2998 E. [220 E.

Wolaxionzensa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Wola zarzycka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lezaysk, 2715 E.

Wolbeck, **Wollbeck**, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, an der Angel, 1400 E. Schloss mit grossem Thiergarten; Druckerschwärzefabrik. 2) Bauersch. ebd., 300 E.

Wolborz, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NO. bei Petrikau, an der Wolborka, 1250 E.

Wolbrom, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 550 E.

Wolchonski, eine Pomotu-Insel im stillen Ocean. 15⁰ 22' s. Br., 144⁰ 34' w. L. v. Par.

Wolchoneki-Wald, **Waldai**, bewaldete Gebirgskette oder Hochebene im europ. Russland; steht in Guv. Nowgorod von SW. zu NO., etwa 50 M. lang und bis 1000 F. hoch. Darauf liegen die Quellen der Wolga und Düna. [230 E.

Wolchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Naugard,

Wolchowizü, Ort in Russland, Guv. Twer.

Wolcott, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 2751 E. Hochofen, Gerberei, Walken, Sägen. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 603 E. Gerberei, Brennerei, Mühlen. 3) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Lamoille, am Fl. Lamoille, 25 engl. M. N. von Montpelier, 909 E. Kirche, Wollenmanufaktur.

Wolcottsville, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1200 E. Akademie, Wollfabrik.

Wolczyn, St. in Russland, Guv. Minsk. Geburtsort des Königs Stanislaus August von Polen.

Wolde, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., 250 E. Es ist eine Art F r e i s t a a t, der zwischen Preussen und dem Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin schon Jahrhunderte und noch heute existirt. Das Rittergut Wolde liegt im Winkel des Kreises Demmin zwischen Treptow an der Tollense und der mecklenburgischen Grenze, an oder in der Nähe einer Landstrasse von Treptow nach Stavenhagen; die Stielersche Karte von Deutschland legt es dem preussischen Staate zu. Regenten dieses Gebietes waren seit langen Zeiten die Freiherrn von Maltzahn, erst die Linie Wolde, dann die Linie Sarow dieses Geschlechtes; erst in neuerer Zeit gelangte es durch Verpfändung und Cession in andere Hände, zuletzt an einen Herrn von Fabricius auf Roggendorf, der es noch besitzt. Schon seit dem 15. Jahrhundert stritten die Herzöge von Pommern und von Mecklenburg über die Landeshoheit dieses Gebietes. Die Mecklenburger erhoben aber die Steuern, bis im 30jährigen Kriege Schweden das Herzogthum Pommern besetzten. General Torstensohn soll es gewesen sein, der die Mecklenburger aus einem Gebiet verwies, über das erst entschieden werden müsse. Diese Entscheidung ist aber auch seit der Besitznahme Alt-Vorpommerns durch die Kurfürsten von Brandenburg und Könige von Preussen und selbst bis heute nicht erfolgt. Vom 17. Jahrhundert ab haben weder Mecklenburg noch Brandenburg dort Steuern erhoben. Die Gerichtsbarkeit wurde von den Rittergutsbesitzern verwaltet; als Patrimonialrichter pflegte ein mecklenburgischer Advocat ernannt zu werden; die Appellation ging an das Tribunal zu Stettin, bei dem zugleich der Besitzer von Wolde seinen privelegirten Gerichtsstand hatte. Die Polizeigewalt übten die Besitzer selbst; in wichtigeren Fällen mischten sich wohl die mecklenburgischen wie die preussischen Behörden ein und gaben widersprechende Befehle. In Kirchensachen allein war das Gebiet nicht streitig; das Rittergut Wolde gehört in dieser Beziehung zur Güstrower Diöcese und unter die Superintendentur Malchin. Erst in neuerer Zeit hat man mehrmals versucht, durch Unterhandlungen zwischen beiden Staaten die Streitfrage zum Austrag zu bringen, es ist aber bis jetzt noch nicht gelungen. Eine Summe Geldes, die Preussen bot, lehnte Mecklenburg ab; eine Theilung der Oberhoheit, die dann in Vorschlag kam, ist auch nicht zu Stande gekommen, wahrscheinlich weil man über die Theile nicht einig wurde. So besteht denn der Freistaat Wolde bis heut; er zahlt keine Steuern und stellt keine Mannschaft. 2) (Gross-), Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Leer, 624 E.

Woldeck, **Woldegk**, St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, an einem See, 2724 E. Stadtgericht, Steueramt, Zoll- und Postamt, Telegraphenstation, schöne alte Kirche, Stadtschule, Kleinkinderbewahranstalt, Vorschussanstalt, Leinen- und Tuchweberei, Gerberei, 7 Windmühlen, Ziegelei.

Woldenberg, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Bockenem. 2) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Friedeberg, 4136 E. Tuchfabrik, Papier- und Walkmühle, Post, Eisenbahnstation. 3) **W.**, **Wollenberg**, Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Kirschseifen, 200 E.

Woldenhorn, Pfrdf. in Holstein, im Gut Ahrensburg, 1000 E. Ansehnliche Armenstiftung, Branntweinbrennerei, Tabakfabrik, Bierbrauerei, Apotheke. 53⁰ 40' 42'' n. Br., 7⁰ 54' 15'' ö. L. v. Par.

Wold-Newton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 300 E.

Wolduch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 1100 E. [burg, A. Lübz, 160 E.

Woldzegarten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-

Wolein, **Mirzin**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 1068 E. Tuchweberei. [Kozmin, 140 E.

Wolenice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei

Wolenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 270 E. [Klattau. Papiermühle, Baumwollfabrik.

Wolenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Woleschetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 460 E.

Woleschna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Polna, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 720 E. Schloss. 4) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 420 E. 5) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 320 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, 540 E. Schloss, Branntweinbrennerei. [350 E.

Woleschnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis,

Woleschnitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz (Reichenau), 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 300 E. 3) Df. ebd., bei Eisenbrod, 1400 E. Bedeut. Flachsbau. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1100 E. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 380 E. 6) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 220 E.

Wolf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, an der Mosel, 540 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. u. Ldg. Büdingen, 359 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 14 engl. M. O. von Williamsport, 982 E.

Wolfaartsdijk, kleine Insel in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Goes, zwischen den beiden Inseln Nord-Beveland und Süd-Beveland; mit dem Dorf Oosterland, 700 E.

Wolfach, St. und A. in Baden, Mittelrheinkr., an der Kinzig, 1458 E. Sitz der Direktion der Fürstenberg'schen Bergwerke hier und bei Hausach (silberhaltige Bleiglanze, gediegen Silber, Silberkobolt, Kupferkies etc.), Feld- und Gartenbau, Vieh- und Holzhandel, 2 Badeanstalten. [gau, 250 E.

Wolfartsweiler, Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Saul-

Wolfartsweyer, Df. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Durlach, 346 E. [2038 E.

Wolfborough, Ort in Ver.-St., New-Hamphsire, Gfsch. Carroll,

Wolf-Creek, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 1840: 2038 E.

Wolfeck, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regenstauf, 270 E.

Wolfegg, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., bei Waldsee, 190 E. Schloss mit Rittersaal, Gemäldesammlung, Kunstcabinet, Bibliothek, Kupferstichsammlung. [Papierfabrik, 390 E.

Wolfen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Wolfenbrück, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, 208 E.

Wolfenbüttel, 1) Kr. in Braunschweig, 13,88 QM., 54,573 E., mit den Aemtern Wolfenbüttel, Saldern, Schöppenstädt und Harzburg. 2) St. ebd., an der Ocker, S. von Braunschweig, 8947 E. Consistorium, Cassationshof und Obergericht, General-Superintendentur, Kreisdirection, Kreisgericht, Kreiscasse, Stadtgericht, Oberförsterei, Bahn- und Postamt, Schloss, Stadt oder Heinrichsstadt und die beiden Vorstädte Augustusburg und Gotteslager; Sitz des mit Waldeck und Lippe gemeinschaftlichen Oberappellationsgerichts; grosse Marienkirche, altes herzogl. Schloss, altes Arsenal, jetzt Kaserne, das neue Gebäude mit der Reitbahn und der Bibliothek von 300,000 Bdn. und 10,000 Handschriften, Krankenhaus, Armenhaus, Strafanstalt, Gymnasium, ein Prediger- und ein Schullehrer-Seminar, Realschule, Zeughaus, Buchdruckerei, Leinwand- und Drellweberei, Leder-, Lackir-, Tabak- und Papiertapetenfabr., Korn- und Garnhandel, bedeutender Gemüsebau. 52⁰ 9' 29'' n. Br., 8⁰ 11' 50'' ö. L. v. Par.

Wolfenhausen, 1) Df. in Nassau, A. Runkel, 846 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 348 E.

Wolfenschiessen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. Niddem-Walde, 1131 E.

Wolfenweiler, Pfrdf. mit Df. **Leutersberg** in Baden, Oberrheinkreis, Landamt Freiburg, 827 E. Vorzügl. Weinbau.

Wolfer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, bei Mettingen, 300 E.

Wolferborn, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 660 E.

Wolfering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg, 220 E. Schloss.

Wolferkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 416 E.

Wolfern, Df. in Oesterr. ob der Enns, (Mühlkreis), bei Ort, 370 E.

Wolferode, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, 373 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 680 E.

Wolfersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Moosburg, 200 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 176 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 154 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 2403 E. Bedeut. Glasfabrik, Bleichen, Armeninstitut. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 340 E. 6) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 407 E. 2 Ziegeleien.

Wolfersdyk, s. W o l f a a r t s d i j k.

Wolfersgrün, 1) Df. in Bayern, ~~Niederbayern~~, Bez.-A. Kronach,

Oberfranken

354 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Kirchberg, 405 E. [A. Felsberg, 282 E.

Wolfershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen,

Wolfersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 272 E. [bei Wemding, 732 E.

Wolferstadt, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,

Wolferstedt, Df. in S.-Weimar, A. Allstedt, 1002 E.

Wolfersweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 794 E. 2 Mühlen. [240 E.

Wolferszell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing,

Wolferthau, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 198 E. [Vilsbiburg, die Gemeinde 589 E.

Wolferting, Df. u. Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Wolfertschwenden, **Wolfartschwenden**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 331 E. Postexpedition.

Wolffurt, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 930 E.

Wolfgang am Berg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, an der Schwindau, 684 E.

Wolfgang (St.), Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Hausruckkreis, NO. am glchn. See, auch Ober-See genannt, 800 E. Schöne gothische Kirche, Fischerei, Mineralbrunnen.

Wolfgantzen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Neuf-Brisach, 458 E. [bei Gemünd, 120 E.

Wolfgarten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Wolfgruben, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und Ldg. Biedenkopf, 204 E.

Wolfhag, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 230 E.

Wolfhagen, 1) Kr. u. A. in Kurhessen, Niederhessen, 7,4 QM. mit 25,376 E. in den Aemtern Wolfhagen, Zierenberg, Volkmarsen und Naumburg. Der Habichtswald mit dem 1910 F. hohen Dörnberg mit reizender Aussicht; die Flüsse, welche zur Eder oder Diemel gehen, sind klein, bilden aber reizende Thäler, namentlich die Erpe. Das Klima ist sehr rauh und der Boden steinig, daher dieser Kreis nicht zu den gesegnetsten Kurhessens gehört. 2) St. ebd., an der Diemel, 3058 E. Landraths- u. Justizamt, Steuerinspection, Rentamt, Postamt, alte Stadtmauer mit 4 Thoren, Handwerkschule, Hospital, Sparkasse; Schloss, Ackerbau, Leinen- und Zeugweberei, Papiermühle, Bleichen. [Trogen, 2305 E.

Wolfhalden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, AR., Bez.

Wolfirsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 580 E. 2 Mühlen.

Wolfisberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 249 E.

Wolfisheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und P. Strasbourg, 912 E. Protest. Kirche.

Wolf-Islands, brit. Gruppe von Eilanden und Klippen in Nordamerika, Neu-Braunschweig, in der Passamaquoddybai, N. von Grand-Manan-Island. [Alabasterbrüche.

Wolfleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 350 E.

Wolfmannsgehau, Df. in S.-Weimar, Verwaltgsbez. Eisenach, A. Kreuzburg, 111 E.

Wolfmannshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 360 E.

Wolfpassing, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), chemal. Ldg. Niederkreuzstetten, 660 E. 2) Df. ebd., Ldg. Leobendorf, 360 E.

Wolframitz, **Olbramowicze**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 540 E.

Wolframs, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 870 E.

Wolframsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Werdau, 184 E. [205 E.

Wolframshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath,

Wolframskirchen, **Olbramkostel**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 710 E. Mühle, Brennerei.

Wolfratshausen, Marktflck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, an der Loisach, 1716 E. Landgericht, Glasfabrik, Steinkohlengruben, Holzhandel, Flösserei, Brauereien, Leprosenhaus.

Wolfring, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 237 E.

Wolfsanger, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. Ldg. Kassel, 1072 E. Fasanerie, Wasserheilanstalt.

Wolfsbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 377 E. 2) Gmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 454 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 216 E. 4) Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Oberwienerwaldkr.), Ldg. Salaberg, 550 E.

Wolfsbehringen, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Gotha, 360 E.

Wolfsberg, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 398 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 860 E. 5 Bleichen. 4) St. ebd., Kärnten, (Kr. Klagenfurt), an der Lavant, 1470 E. Bergschloss, Berggericht; Eisenminen, Eisengiesserei, Getreidehandel. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. Labek, 600 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 210 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Saugerhausen, 240 E.

Wolfsbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 132 E. Mahl-, Papier- u. Sägemühle.

Wolfsbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 215 E. 2) Bauersch. in Hannover, Bremen, Lddr. u. bei Stade, A. Freiburg, 203 E.

Wolfsbuch, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, b. Riedenburg, 396 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 160 E.

Wolfsburg, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 340 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 340 E. 3) **W. mit Unkeroda** und **Atchenbach**, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 315 E.

Wolfschlugen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, in hoher Lage, 1385 E. Guter Flachsbau, Leinenspinnerei, Pferdehandel.

Wolfsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Staffelstein, 354 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Neutitschein, 310 E. 3) Df. ebd., Schlesien, (Kr. Troppau), Herrsch. Oderau, 210 E. 4) Df. ebd., Steiermark, (Kr. Marburg), 230 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 970 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Auras, 130 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Heinrichswalde, 156 E. 8) Df. ebd., Rgbz. u. Ldkr. Königsberg bei Pogauen, 180 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Halbau, 170 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 620 E. 11) (Gross-), Df. ebd., Kr. Rastenburg, mit Waldbude 460 E. 12) **W. auf der Höhe**, Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 270 E. 13) **W. in der Niederung**, Df. ebd., an der Nogat, 425 E.

Wolfsegg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 250 E. 2) Dfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 730 E.

Wolfsfeld, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 282 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 325 E.

Wolfsgefärth, Df. in S.-Weimar, Verwltgskr. Neustadt, Amt Weida, 141 E.

Wolfsgruben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Freiberg, 480 E.

Wolfshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 415 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 425 E. Postexpedition. 3) Df. ebd., Kr. Westpriegnitz, 340 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 230 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 1410 E.

Wolfshain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Brandis, 135 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, bei Muskau, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Bunzlau, 180 E.

Wolfsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 629 E. [100 E. Post.

Wolfshöfen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Wolfshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 300 E.

Wolfskehlen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und Ldg. Gross-Gerau, 1045 E. [732 E.

Wolfskirchen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Wolfskreut, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 130 E.

Wolfsmünster, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gmünden, 322 E. Saalbrücke, Schifferei, Holzhandel, Wiesenbau, Oel- und Mahlmühlen.

Wolfs-Newton, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 224 E.

Wolfspfütz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, bei Lengenfeld, 133 E. [bei Dahlen, 180 E.

Wolfsittard, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Wolfsölden, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 290 E.

Wolfstein, 1) Marktflck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, an der Lauter, 977 E. Achatschleiferei, Quecksilber- u. Steinkohlengruben, Bolusgräberei. Landgericht. 2) Bez.-A. ebd., Niederbayern, 8 QM., 27,109 E. mit dem Schlosse gl. N. Holzwaarenfertigung. [Niemes, 300 E.

Wolfsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Wolfswinkel, Ortsch. u. Papierfabrik in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde.

Wolfterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 230 E. [174 E.

Wolftitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Frohburg,

Wolfwyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, l. an der Aar, 957 E.

Wolga, der grösste Fluss Europas, in Russland; entsteht aus einem kleinen See W. im Guv. Twer, Kr. Ostaschkow; fliesst O. u. durch die Guv. Twer, Jaroslaw, Kostroma, Nischnei-Nowgorod u. Kasan; wendet sich bei Kasan S., fliesst durch die Guv. Simbirsk, Saratow, Astrachan und mündet im NW. in das kaspische Meer durch mehr als siebzig Mündungen. Ihr Lauf beträgt über 450 M. und ihr Flussgebiet 34,000 QM. Nebenflüsse: die Oka 168 M. lg. und von Orel an schiffbar, die Mologa 58 M. lg., die Scheksna, eben so lang, Kostroma 72 M., Unscha 58 M., Kama 285 (215) M. lang und grösser als die meisten Hauptströme Europas, und breiter und tiefer als selbst die Wolga bei der Kamamündung. Der Fall des Flusses ist ein sehr geringer, denn er beträgt auf die ganze Länge nur 1200 F., daher ist auch die Schiffbarkeit bedeutend und für Russlands inneren Handel, da der Strom die cultivirtesten Gegenden des Reichs durchschneidet, von hoher Wichtigkeit. Das Wasser ist mittelgut und reich an Fischen. Durch Kanäle steht der Fluss mit der Newa in Verbindung.

Wolgast, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, an der Peene, die hier einen Hafen bildet, 6412 E. Post, 2 evangel. Kirchen, Navigationsschule, höhere Bürgerschule, Arbeitshaus, Hauptzollamt, Lichte-, Seifen- und Tabakfabr., Schiffbau, Schifffahrt, Kornhandel. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 300 E.

Wolgsk, Kreisst. in Russland, Guv. und NO. von Saratow, r. an der Wolga. Lebhafte Schifffahrt, bedeut. Fabrikthätigkeit, besonders Gerberei, Handel. 23,620 E. 52° 2′ n. Br., 45° 5′ ö. L. v. Par.

Wolhope, **Woolhope**, Df. in England, Gfsch. Hereford, 803 E.

Wolhynien, Guv. in Russland, zwischen den Guv. Grodno und Minsk N., Kiew O., Podolien S., Galizien SW. und vom russ. Polen im W. durch den Bug geschieden, 1287 QM. mit 1,528,328 E.; im S. von Hügelketten durchzogen und grösstentheils sehr fruchtbar, ausgenommen den Sumpf und die Haide im N., wird es von den Flüssen Teterev, Uj, Ubort, Goryn, Slutsch, Styr, Turija u. Pripet durchströmt. Das Klima ist gesund; die Temperaturunterschiede $+ 27\frac{1}{2}$ u. $- 25°$ R. Produkte: Getreide, Oelgewächse, Tabak, Hopfen, Hülsenfrüchte, Senf, Maulbeer- u. Wallnussbäume.

Wolica-Kozia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 305 E. Papiermühle.

Wolica-Pusta, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Jarocin, 230 E. [Barcin, 140 E.

Wolice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei

Woliczkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn, 1788 E.

Wolin, Zwolin, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, eig. Bez., SW. bei Pisek, an der Wolinka, einem Nebenfl. der Wotawa, 2090 E. 2 Kirchen, Spital, Bezirks- und Steueramt, Brauereien, 4 Jahrmärkte, Tuchweberei.

Wolitnik, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, am frischen Haff, 45 E. Eisenbahnstation.

Wolitt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Heiligenbeil, 170 E.

Wolkau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Nossen, 224 E.

Wolken, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Koblenz, 140 E.

Wolkenberg, 1) Berg in Preussen, im Siebengebirge, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1480 F. hoch. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 310 E.

Wolkenburg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Penig, 590 E. Schloss mit Bibliothek und Park, links an der Mulde auf einem Felsen; schöne Kirche; grosse Spinnfabrik, Vergnügungsort der Umgegend. [Rostock, 250 E.

Wolkenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und Amt

Wolkenstein, Bergstadt und GA. in Sachsen, Krd. Zwickau, NO. bei Annaberg, in romantischer Gegend, r. an der Zschopau, 2224 E. Schloss auf einem Felsen; Justiz- und Rentamt; Bergbau auf Silber, Zinn, Blei, Eisenstein, Arsenikalien; bedeut. Flachsbau, Posamentirarbeiten und Klöppelzwirnspinnerei, Erziehungsanstalt für arme Kinder. Unweit das Wolkensteiner Bad. Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht zu Annaberg gehörig, umf. 1,79 QM. mit 13,697 E. (1861).

Wolkenwehe, Df. in Holstein, Gut Blumendorf, 230 E.

Wolkering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 217 E.

Wolkersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Traunstein, 263 E. 2) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsbergkr.), am Rossbach, 1880 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, viele Gewerbe. 3) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 260 E.

Wolkertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 245 E.

Wolkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Regenwalde, 150 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 119 E.

Wolkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E.

Wolkowysk, St. in Russland, Guv. Grodno, 3265 E. 53° 10′ n. Br., 22° 8′ ö. L. v. Par. [hausen, 610 E.

Wolkramshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nord-

Wolkshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Aub, 300 E. Getreidebau.

Wolla, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Gerdauen, 200 E. 2) **W., Weissenfluss**, Df. ebd., Kr. u. bei Lötzen, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Neidenburg, 110 E.

Wollaberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 400 E.

Wollaston, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 1120 E. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Worcester, Krchspl. Oldswinford, 2041 E.

Wollaton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 574 E.

Wollau, Flck. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg).

Wollbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 544 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Neustadt, 510 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 243 E. 4) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 990 E.

Wollbeck, s. Wolbeck.

Wollbrandshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Gieboldehausen, 586 E.

Wollbrechtshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Northeim, bei Hardegsen, 442 E.

Wollein, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Tscherna, 1400 E. Tuchwalke.

Wollenberg, 1) Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Neckar-Bischofsheim, 415 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Freienwalde, 255 E.

Wollendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 485 E. [legen, 220 E.

Wollenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Wollenrade, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 140 E. [580 E.

Wollenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard,

Wollentschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, am Ursprung der Prosna, 230 E.

Wollerau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. Höfe, am Züricher-See, 1275 E. [bronn, 223 E.

Wollersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heils-

Wollershausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, bei Gieboldehausen, 376 E.

Wollersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 515 E.

Wollersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 350 E.

Wolleschna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 300 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Studein, 240 E. [Semil, 1400 E.

Wolleschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Wollescote, Ort in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Oldswinford, 1517 E.

Wolletz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, am Wolletz-See, 210 E.

Wollhausen, Wohlhusen, 1) im Markt, Df. im Schweizer Kant. Luzern, im Entlebuch, Bez. Sursee, an der Emmen, mit einer Brücke darüber. 2) **W.-Wiggern**, Pfrdf. ebd., 1524 E. Mit Wollhausen im Markt durch die Emmenbrücke verbunden.

Wollin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Ostseite der glchn. Insel (4½ QM.), die zwischen der Ostsee N., dem grossen Haff S., der Swine W., der Diwenow O. liegt, grossentheils bewaldet ist, gute Weiden, aber viel Flugsand hat, 5039 E. Die St. ist durch 3 Brücken mit dem Festlande verbunden. Superintendentur, Untersteueramt, Postexpedition, Schiffbau, Schifffahrt, Fischerei, Gerberei, Holzhandel, Aalfang, Bernsteinfang, Häringsfischerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 520 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 730 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 425 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 265 E.

Wollingst, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 305 E. [sen, 300 E.

Wollishausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshau-

Wollishofen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich, W. am Züricher See, unweit Zürich, 1184 E.

Wollisko, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Johannisburg. 115 u. 110 E.

Wolliswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 204 E.

Wollmatingen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Constanz, 981 E.

Wollmar, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, 603 E. [Lützerath, 170 E.

Wollmerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei

Wollmesheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 744 E.

Wollmetshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 224 E.

Wollmirsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, an der Bude.

Wollmirstedt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 12,68 QM. mit 46,508 E. Der Boden ist meist eben und im Süden fruchtbarer als im Norden. Getreide, Feld- und Oelfrüchte, Cichorien, Mohn. 2) St. ebd., an der Ohre, 3957 E. Landrathsamt, Untersteueramt, Superintendentur, Postexpedition, Schloss, Stärkefabrik, Lein- u. Baumwollweberei, Bandfabrik, Zeugdruckerei, Brauerei, Brennerei, chemische Bleichen, Gerberei. 52° 14′ 58″ n. Br., 9° 17′ 42″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Wollin, am Dannenberger-See, 160 E.

Wollnzach, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 1239 E. Schloss, 6 Brauereien. [311 E.

Wollomoos, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Wollrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, 392 E. Dabei die Schellenberger Kohlenwerke.

Wollsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 330 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Mügeln, 94 E.

Wollseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 470 E. Eisenhütte, Sauerbrunnen.

Wollstein, Wolsztyn, St. in Preussen, Rgbz. Posen, an einem grossen See, 2932 E. Sitz des Kreisamts im Kr. Bomst; Postexpedition, Untersteueramt, Superintendentur, evangel. u. katholische Kirche, Synagoge; Tuchweberei.

Wolmar, St. in Russland, Guv. Livland, 1167 E. 57° 32′ n. Br., 23° 5′ ö. L. v. Par.

Wolmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 180 E. 2) (**Nieder-, Ober-, Städtisch-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 360, 440, 40 E. 3) **W., Wilmsdorf**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 550 E. 4) (**Klein-**), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeberg, 549 E. 5) (**Langen-**, [**Nieder-, Mittel-, Ober-**]), Df. ebd., GA. u. bei Stolpen, 1131 E.

Wolodkowa-Djewipa, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Wologda, 1) Guv. in Russland; zwischen den Guv. Archangel N., Guv. Tobolsk O., davon durch das Uralgebirge geschieden, Perm, Wiatka, Kostroma u. Jaroslaw S., Nowgorod und Olonetz W., 7201 QM., 951,593 E. Eben, voll Sumpf, Haide, Seen und Wald, Flüsse sind die Dwina, Suchona, Jug, Luza, Waga, Wytschegda, Sysola, Mesen, Vaszka, Pinega, Petschora. Nur der südl. Theil ist angebaut. Viel Wild, Pelzthiere, Geflügel und Fische. 2) Hauptstadt ebd., am glchn. Fl., 16,425 E. Erzbischofsitz, geistl. Seminar, Gymnasium, Kreisschule, Gerberei, Seifensiederei, Tuchweberei, Handel. 59° 13′ 35″ n. Br., 37° 33′ 23″ ö. L. v. Par.

Woloka, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Czernowitz, 2300 E.

Wolokalamsk, Kreisstadt in Russland, Guv. Moskau, an der Lama u. Gorodenka, 2412 E. Fort, Salzmagazin.

Wolokonskaja, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, Kr. Biriusch, am Oskol. [2363 E.

Wolonterowka, Flck. in Russland, Bessarabisches Gebiet,

Woloskie siolo, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bolechow, 2004 E. [Laka, 1476 E.

Woloszcza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Wolowietz, Ort in europ. Türkei, Moldau, am Pruth.

Wolowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 500 E.

Wolozün, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Wolpa, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Wolkowisk.

Wolpadingen, Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. St. Blasien, 406 E.

Wolperndorf, Df. in S.-Altenburg, 210 E.

Wolperoth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, bei Hennef, 175 E. [180 E.

Wolpertshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall,

Wolpertsswende, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, über dem Schussenthal, 410 E. [141 E.

Wolpertstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Wolphaartsdijk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Goes, 1601 E.

Wolphamcote, Df. in England, Gfsch. Warwick, 432 E.

Wolschan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schlan, 240 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 350 E.

Wolschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 220 E. [Meseritsch, 440 E.

Wolschi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-

Wolschk, s. Wolgsk.

Wolschow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 340 E. [house, P. Ferrette, 534 E.

Wolschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Wolschy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 260 E.

Wolsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 300 E.

Wolseifen, s. Woolseifen.

Wolsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 230 E.

Wolsier, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 240 E. [fabriken u. Leineweberei.

Wolsingham, Flck. in England, Gfsch. Durham, 5531 E. Woll-

Wolsko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 460 E.

Wolstanten, s. Woolstanton.

Wolston, Df. in England, Gfsch. Warwick, 814 E.

Wolstorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter, 300 E. [tenau, 550 E.

Wolta, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trau-

Woltem, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Soltau, mit Zubehör 228 E.

Wolterdingen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Verden, A. Soltau, 277 E. 2) Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 724 E.

Wolteritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 270 E.

Woltersburg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 132 E.

Woltersdorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 539 E. 2) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Drammburg, 330 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 350 E. 5) Df. ebd., Kr. Greiffenhagen, 410 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 800 E. 7) Df. ebd., Kr. und bei Königsberg, 200 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, am Flaker-See, 330 E. 9) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 330 E. Papiermühle. 10) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 300 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 390 E. Ziegelei. 12) Df. ebd., Kr. Jerichow 2, am Plauenschen Kanal, 220 E.

Woltershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Lamspringe, 496 E.

Wolterslage, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 150 E. [bei Dierdorf, 225 E.

Woltert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied,

Wolthausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, bei Winsen an der Luhe, 317 E.

Wolthusen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Emden, 481 E. [820 E.

Woltin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenhagen,

Woltmershausen, Df. in Bremen, linkes Ufer, 1079 E.

Woltorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, Amt Vechelde, 250 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Peine, 475 E. [Gnoien, 146 E.

Woltow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Woltringhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. u. bei Uchte, 302 E.

Woltrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Ankum, 325 E.

Woltschansk, St. in Russland, Guv. Charkow, 7422 E. 50° 17′ n. Br., 34° 36′ ö. L. v. Par. [nitz, 320 E.

Woltusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzez-

Woltwiesche, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 620 E.

Woltzeten, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u. bei Emden, 127 E.

Woluwe St. Etienne, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. bei Brüssel, 1021 E.

Woluwe St. Lambert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1249 E. [1300 E.

Woluwe St Pierre, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel,

Wolvega, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. von Heerenveen.

Wolvelingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 200 E.

Wolvercote, Df. in England, Gfsch. Oxford, 470 E.

Wolverhampton, St. in England, Gfsch. Stafford, 60,860 E. Lyceum, Eisenwaarenfabrik, Zinngeräthe, kurze Waaren, chem. Produkte, Handel.

Wolverley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 2905 E.

Wolverthem, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel, 3332 E.

Wolverton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 2370 E. Schule, Bibliothek, Lesezimmer und Factorei der London- und Northwestern-Eisenbahn-Compagnie. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 200 E.

Wolvey, Df. in England, Gfsch. Warwick, 958 E.

Wolvington, Df. in England, Gfsch. Durham, 600 E.

Wolwark, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 460 E.

Wolxheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, P. Molsheim, 1123 E. Mineralquelle, Weinbau.

Wolz, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 870 E.

Wolzburg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, bei Rhaunen, 145 E.

Wolzhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg. Biedenkopf, 395 E.

Wolzig, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, am Wolzig-See, 200 E.

Womba, Ort in Afrika, Sudan, Reich der Fellatah, SO. von Sakkatu. [Lohr, 318 E.

Wombach, Wohmbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Wombiewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Rawicz, 200 E.

Wombourne, Df. in England, Gfsch. Stafford, 2236 E.

Wombrechts, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 573 E.

Wombridge, Df. in England, Gfsch. Salop, 2601 E.

Wombwell, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3738 E.

Womelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 185 E. 2) Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 947 E. Gerberei, Brennerei.

Wolmenswold, Df. in England, Gfsch. Kent, 275 E.

Womersley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 445 E.

Womitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Rossitz, 310 E. 2 Pulvermühlen.

Wommelgem, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1483 E. [Franeker.

Wommels, Ort in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. von

Wommelshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, 402 E.

Wommen, Df. in Hessen-Darmstadt, Niederhessen, Kr. Eschwege, 333 E. [(Löwen), 682 E.

Wommersom, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain

Wompiersk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 380 E.

Womrath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 350 E.

Womwelno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 450 E. [Bomst, bei Karge, 220 E.

Wonchabno, Wuchaben, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Wonck, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 1726 E.

Wonda, Nebenfluss des Senegal.

Wondelgem, Df. in Belgien, Ostflandern, Arr. Gent, 1181 E.

Wondolek, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und S. bei Johannisburg. Eisenhütte.

Wondreb, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 348 E. Schneidemühlen, Eisenhammer, Porzellanerde.

Wondzyn, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 128 E.

Wonersh, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1438 E.

Wonfurt, Wohnfurt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 616 E. Märkte, Schloss.

Wonglickowitz, Ort in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Berent, 165 E.

Wongrowitz, Wongrowiec, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 24,47 QM., 53,381 E. Der ebene Boden ist fruchtbar. Hauptflüsse: Netze und Welna. Ackerbau und Viehzucht. Viele Seen. 2) St. ebd., an der Welna, 3366 E. Cisterzienserkloster, Synagoge, Märkte.

Wonischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 870 E. Garn- und Leinwandbleiche.

Wonneberg, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, die Gmd. 599 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Kr. Rössel, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 625 E. Ziegelei. [450 E.

Wonno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Wonomischl, Df. in Preussen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 270 E.

Wonorze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Luisenfelde, 220 E. 2) Kolon. ebd., 165 E.

Wons, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 365 E.

Wonschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 600 E. Schloss, Mühle, Säge, Pottaschsiederei.

Wonschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 325 E.

Wonsees, Wohnsees, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 728 E. Geburtsort Fr. Taubmann's.

Wonsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 643 E.

Wonsosz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Schubin, 320 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1255 E.

Wonsowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 720 E.

Wonston, Df. in England, Gfsch. Southampton, 706 E.

Wontergem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 968 E.

Wonvolnica, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 1150 E.

Wonzow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Flatow, 260 E. [2245 E.

Wooburn-Bishop's, Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham,

Wood, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptort: Perrysburg. 2) Gfsch. ebd., Virginia. Hptort: Parkersburg. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Clarke, 1447 E.

Wood-Bastwick, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 283 E.

Woodberry, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch Bedford, 15 engl. M. NNO. von Bedford. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blair, 10 engl. M. O. von Hollidaysburg, 1450 E.

Woodborough, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 899 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 406 E.

Woodbourne, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 10 engl. M. SSW. von Albany.

Woodbridge, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, ONO. bei Ipswich, r. am Deben. Schiffbau. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 912 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 5141 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 404 E.

Woodburn, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Macoupin, 15 engl. M. von Alton.

Woodbury, 1) Ortsch. in England, Gfsch. Devon, 1966 E. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 2150 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 4000 E. Akademie, Töpferei, Mühlwerke. 4) St. ebd., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, 1000 E. Akademie, Bibliothek. 5) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 14 engl. M. NO. von Montpelier, 1070 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Cumberland, 656 E. 7) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Cannon, 50 engl. M. OSO. von Nashville.

Woodchester, Df. in England. Gfsch. Gloucester, 816 E.

Woodchurch, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 3922 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 1262 E. [2280 E.

Woodcock, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford,

Wood-Dalling, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 508 E.

Wood-Ditton, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, 1375 E.

Woodford, 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Northampton, 735 und 912 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 500 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 394 E. 4) SO.-Cap der Galapagos-Insel Albemarle. 0° 56′ n. Br., 93° 12′ w. L. v. Par. 5) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Versailles. 6) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Metamora. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Bennington, 423 E.

Woodford St. Marys, Flck. in England, Gfsch. Essex, NO. unf. von London, 3457 E.

Woodhall, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 307 E.

Woodham-Ferris, **W.-Mortimer** und **W.-Walter**, 3 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 947, 324 u. 598 E.

Woodhay, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1533 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 200 E.

Woodhead, Df. in England, Gfsch. Chester.

Woodhorn, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1618 E.

Woodhouse, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Leicester, 1309 E. 2) Brit. Ort in Ober-Canada, N. am Erie-See.

Woodhull, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1769 E.

Woodhurst, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 554 E.

Woodie, Ort in Afrika, Sudan, Bornu, W. am Tschaad-See.

Woodland-Eyam, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Eyam, 258 E.

Woodlands, Ort in England, Gfsch. Wilts, 816 E.

Woodlands-Hope, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Hope, 227 E.

Woodle, Insel im stillen Ocean, Mulgraves-Archipel, Gilbert-Inseln. Nordwesttheil 0° 15′ 55″ n. Br., 171° 5′ 58″ ö. L. v. Par. Südtheil 0° 11′ 10″ n. Br., 171° 8′ 54″ ö. L. v. Par.

Woodleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 270 E.

Woodley mit **Sandford**, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Sonning, 917 E.

Woodmancote, Df. in England, Gfsch. Sussex, 394 E.

Woodmansey. Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 490 E.

Woodmanstone, Df. in England, Gfsch. Surrey, 269 E.

Woodnesborough, Df. in England, Gfsch. Kent, 889 E.

Wood-Plumpton, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. St. Michael on Wyre, 1462 E.

Woodsfield, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Monroe, 600 E.

Wood's-Hole, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, an der südwestlichen Spitze der Halbinsel von Cap-God.

Woodside, Df. in England, Gfsch. Salop, 912 E.

Woodside-Quarter, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Wigton, 676 E.

Woodstock, 1) St. in England, Gfsch. Oxford, NNW. bei Oxford, 1201 E. Handschuh- und Stahlwaarenfabr. Hier der Rosamundenthurm. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 3381 E. Woll- und Baumwollmanufactur. 3) St. in brit. Canada, 3850 E. 4) Hptort der Gfsch. Windsor in Ver.-St., Vermont, 3041 E. 5) Hptort der Gfsch. Shenandoah ebd., Virginia, 1500 E. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 418 E. 7) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 1012 E. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 949 E. 9) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ulster, 1650 E. Glashütte, Gerberei. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, an der Eisenbahn, 32 engl. M. NW. von Columbus, 300 E. 11) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Oglethorpe, 55 engl. M. NNO. von Milledgeville. 12) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mc Henry, an der Eisenbahn, 66 engl. M. NW. von Chicago, 600 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuyler, 696 E.

Woodstone, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 347 E.

Woodstown, Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 760 E. Mergellager.

Woodton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 531 E.

Woodville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Sandusky, 1237 E. 2) Hptort der Gfsch. Wilkinson ebd., Mississippi, 800 E.

Woodwalton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 388 E.

Woodward, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 14 engl. M. O. von Clearfield, 390 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, am Susquehanna, 476 E. [ton, 420 E.

Woodwardsville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Barling-

Woody, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, an der S.-Spitze der Insel Timor-Laut.

Woogau, **Wagau**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Eylau, 150 E.

Wookey, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1129 E.

Wool, Df. in England, Gfsch. Dorset, 590 E.

Woolaston, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 971 E.

Woolavington, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 488 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 415 E.

Woolbedding, Df. in England, Gfsch. Sussex, 338 E.

Wooldale, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 5322 E. Wollmanufactur.

Wooler, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, am Fuss der Cheviot-Berge, 1697 E. Lyceum, Weberei.

Woolfardisworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 776 E.

Woolford, Df. in England, Gfsch. Warwick, 585 E.

Woolhampton, Df. in England, Gfsch. Berks, 559 E.

Woolhope, Df. in England, Gfsch. Hereford, 803 E.

Woolley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Roystone, 531 E.

Woollos (St.), Krchspl. und Flck. in England, Gfsch. Monmouth, der Flck. 15,696 E.

Woolpit, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1008 E.

Woolstanton, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, NO. bei Newcastle, 32,029 E. Baumwollenmanufactur.

Woolsthorpe, Krchspl. in England, Gfsch. Lincoln, WSW. bei Grantham, 615 E. Newton's Geburtsort (geb. 1642, gestorb. 1727).

Woolston, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 548 E.

Woolstone, 1) Ort in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Uffington, 256 E. 2) (**Great-** und **Little-**), Ortsch. ebd., Gfsch. Bucks, 200 E.

Woolton, (**Little-**, **Much-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lancaster, 1062 und 3586 E.

Woolvercot, Df. in England, Gfsch. Oxford, 617 E.

Woolverstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 248 E.

Woolverton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 208 E.

Woolwich, 1) St. in England, Gfsch. Kent, r. an der Themse, O. nahe bei Greenwich und OSO. bei London, 41,695 E. Königl. Kriegsschiffswerfte, grosses Marine-Arsenal und Stückgiesserei, königl. Militär-Akademie, Hospitäler. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1420 E. 3) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, 3265 E. [dence, 6500 E.

Woonsocket-Falls, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Provi-

Woorke, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 200 E.

Woosmer, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 497 E. [Goldberg, 200 E.

Woosten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Wooster. Hptort der Gfsch. Wayne in Ver.-St., Ohio, 4122 E. Druckerei, Akademie, 20 verschiedene Mühlwerke.

Wootton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 384 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 1350 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 591 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 793 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 1129 E. Handschuhmacherei. 6) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 763 E. 7) Wlr. ebd., Gfsch. und nahe bei Gloucester, 1001 E.

Wootton-Basset, Ort in England, Gfsch. Wilts, 2191 E.

Wootton-Glanville, Df. in England, Gfsch. Dorset, 300 E.

Wootton, (North-), 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 247 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 322 E.

Wootton-Rivers, Df. in England, Gfsch. Wilts, 444 E.

Wootton, (South-), Df. in England, Gfsch. Norfolk, 200 E.

Wootton St. Lawrence, Df. in England, Gfsch. Southampton, 947 E.

Wootton-Wawen, Df. in England, Gfsch. Warwick, 2253 E.

Wopersnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 360 E. [Schwarz-Kosteletz, 340 E.

Woplan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Woplauken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 240 E. [hausen, 830 E. Papiermühle.

Woporzan, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-

Wopparn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 240 E. [275 E.

Woppen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Woppenhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 240 E. Schloss.

Woppenrieth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 184 E. Hammerwerk, Schmergelgrube. [220 E.

Woppenrodt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel,

Woquard, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u. bei Emden, 165 E. [260 E.

Worasitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,

Woratschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 420 E.

Worb, hübsches Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, am Fuss eines alten befestigten Schlosses, 2955 E.

Worben, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 432 E.

Worbis, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, 8,26 QM., 44,099 E. Der Boden ist fruchtbar und von niedrigen Höhen (Dühn) uneben gemacht. Viel Obst, schöner Flachs, Kartoffeln und Futterkräuter, beträchtl. Viehzucht, einige Gewerbe. 2) St. ebd., am Ursprung der Wipper, 2028 E. Gerberei, Wollweberei, Kattundruckerei. 3) W., **Wurbis**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Neusalza, 229 E.

Worblingen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 830 E.

Worbscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 260 E.

Worcester, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Hereford W., Salop NW., Stafford N., Warwick O., Gloucester S., 30¾ QM., 307,397 E. In den Thälern ist das Land fett und fruchtbar, auf den Bergen und Höhen steinig. Flüsse: Saverne, Avon, Teme. Der Worcester-Birmingham-Kanal verbindet beide Städte, nach denen er benannt ist. Das Klima ist heiter u. mild, es reift Hopfen und Saffran, die besten und feinsten Obstsorten zur Ciderbereitung. Landwirthschaft ist Hauptbetrieb; die Industrie schafft Porzellan, Eisen- und Stahlwaaren, Handschuhe; mehrere ergiebige Salzquellen. 2) Hptst. ebd., am Saverne, SW. von Birmingham, 27,234 E. Grossartige gothische Kathedrale mit dem Grabmal des Königs Johann. Ueberhaupt ist die Stadt schön gebaut und bietet viele Vergnügungen für den Winteraufenthalt der englischen Landedelleute dar. Reiche Bibliothek am Dom, Schule daselbst, Concert-Saal. Das neue Gefängniss ist so gebaut, dass der im Mittelpunkte des einen grossen Halbkreis bildenden Gebäudes wohnende Gefängnisswärter im Stande ist, jede einzelne Zelle zu übersehen. Vorzügl. Porzellan, Handschuhe, 60 Fabriken, die an 10,000 Menschen beschäftigen, bedeutende Porter-Brauereien, Handel. 3) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hptort: Worcester. 4) Gfsch. ebd., Maryland. Hptort: Snowhill. 5) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch.

Worcester, 25,000 E. Irrenhaus, 4 Banken, Hochofen, Papierfabr., Baumwoll- und Wollfabriken, 3 Akademien. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2147 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1453 E. 8) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 702 E. 9) Brit. Distr. im Caplande, N. v. Zwellendam.

Worchen, s. Borgo di Val Sugano.

Worcke, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 100 E.

Wordel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Flatow, 420 E.

Wordingborg, s. Vordingborg.

Worech, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Smichow, 310 E. [Darkehmen, 160 E.

Worehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Worel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 590 E. [Ldg. Grossgerau, 597 E.

Worfelden, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und

Worfengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 125 E.

Worfield, Df. in England, Gfsch. Salop, 1785 E.

Worglitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Eylau, 110 E.

Woringen, Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, die Gmd. 803 E.

Woriningken, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 230 und 320 E.

Woritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 430 E. [städt, 459 E.

Workerszell, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eich-

Workheim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 330 E.

Workington, St. in England, Gfsch. Cumberland, links an der Mdg. des Derwent, 6467 E. Guter Hafen, Leuchtthurm, ökonom. Gesellschaft, Eisengusswaaren, Salzsiederei, Kanonenbohrerei, Taudreherei, Segeltuchfabrik, Fischerei, Steinkohlenhandel.

Workolabowo, Ort in Russland, Guv. Mohilew, S. von Mohilew. [Vorzügl. Malz.

Worksop, Flck. in England, Gfsch. Nottingham, 8361 E.

Workum, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, WSW. bei Sneek, 3401 E. Hafen, Schifffahrt, Fischerei, Muschelkalkbrennerei. 2) W., **Woudrichem**, befest. St. ebd., Prov. Nordbrabant, Arr. Herzogenbusch, links an der Maas, gegenüber dem Einfluss der Waal.

Worlaby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 562 E.

Worldham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 360 E.

Worle, Df. in England, Gfsch. Somerset, 980 E.

Worle, **Orle**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Neustadt, 165 E. [bei Locken, 195 E.

Worleinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Worleston, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Acton, 368 E.

Worlik, Df. und Hauptort einer fürstlich Schwarzenberg'schen Herrschaft in Oesterreich, Böhmen, ehem. Kr. Prachin, l. an der Moldau. Schloss mit Park, Pottaschsiederei. 49° 30′ 45″ n. Br., 11° 50′ ö. L. v. Par.

Worlingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 208 E.

Worlington, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 350 E. 2) 2 Dfr. ebd., Gfsch. Devon, 477 E.

Worlingworth, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 740 E.

Worlitschka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, am Fusse des Adler- uud Buchberges, 1300 E.

Worlow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 200 E.

Worm, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 220 E.

Wormberg, ein 2880 F. hoher Berg im Harz, braunschweig. Theil.

Wormditt, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, im Ermlande, Kr. Braunsberg, an der Drewenz, 4504 E. Nonnenkloster, Tuchweberei, Leinwandmärkte.

Wormegay, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 423 E.

Wormeldange, **Wormeldingen**, Df. in Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, O. bei Luxemburg, links an der Mosel, 1510 E.

Wormeln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 435 E.

Wormenhall, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 314 E.

Wormer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, S. bei Alkmaar. Bleiweissfabrik, berühmte Milchzwiebacke.

Wormermeer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 3247 E. [700 E.

Wormersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach,

Wormhout, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 3811 E. Beträchtl. Handel mit Butter und Flachs.

Wormingford, Df. in England, Gfsch. Essex, 503 E.

Worminghall, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 354 E.

Wormlage, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 630 E.

Wormley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 572 E.

Worms, 1) St., Kr.-A. u. Ldg. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, unweit des Rheins, 11,308 E. Ehemal. grosse Reichsstadt, von unregelmässiger Bauart; verfallene Festungswerke, Kreisamt, Hauptzollamt, Postamt, Rabbinat, uralte Domkirche, Gymnasium, landwirthschaftl. Lehranstalt, grosses Hospital, Handelskammer, Militärlazareth; Fabriken in Leder (Saffian, lackirtes Leder), Tabak, Siegellack, Cichorien, vorzügl. Wein (Liebfrauenmilch), Schifffahrt, Handel. Berühmter Reichstag 1521. 49° 37′ 48″ n. Br., 6° 1′ 43″ ö. L. v. Par. 2) S. Bormio.

Wormsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 745 E.

Wormser-Joch, s. Stilfser-Joch.

Wormsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 589 E.

Wormshill, Df. in England, Gfsch. Kent, 218 E.

Wormsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Eisleben, 185 E.

Wormstedt, Df. in S.-Weimar, Weimar, A. Dornburg, 417 E.

Wormze, Ort in Innerafrika, Sudan, Reich der Fellatah, SO. von Saccatu.

Worndorf, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Stockach, 443 E.

Worny, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Telsch.

Worona, Nebenfluss des Khoper rechts, in Russland; entspr. im Guv. Pensa, Kr. Nischnei-Lamow, und mündet S. im Guv. Tambow, das er vom Guv. Woronesch scheidet, bei Borissoglewsk.

Woronesch, 1) Nebenfluss des Don links, in Russland; entsteht auf der Grenze der Guv. Rjasan und Tambow durch Zusammenfluss des Lesnoi-Woronesch und Polewoi-Woronesch, fliesst W., dann S. durch das Guv. Wambow und bildet die Grenze gegen das glchn. Guv. und mündet bei der glchn. St. 2) Guv. ebd., zwischen den Guv. Tambow N., Orel NW., Kursk und der Ukraine W., Jekaterinoslaw S., Donischem Kosakenland O., Saratow NO., 1211 QM. mit 1,930,859 E. Eben und grösstentheils fruchtbar. Das Klima ist mild. Hauptfluss: der Don; ausserdem der Woronesch. Aidar, die Soschna. 3) Hauptst. ebd., am glchn. Fl., 40,439 E. Erzbischofsitz, geistl. Seminar, Gymnasium, Zeughaus, Tuchfabrik, Gerberei, Seifensiederei, Handel, besonders nach dem schwarzen Meer und der Türkei, überhaupt einer der bedeutendsten Handelsplätze Süd-Russlands. 51° 39′ n. Br., 36° 52′ ö. L. v. Par.

Woroniaki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Zloczow, 1368 E.

Woronitsch, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Woronow, 1) Ort in Russland, Guv. Grodno. 2) Cap der NW.-Spitze der russischen Insel Waigatz. 70° 23′ 7″ n. Br., 56° 11′ ö. L. v. Par.

Woroschilowo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Woroschitü, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Worotynsk, Flck. in Russland, Guv. Kaluga, Kr. Peremyschl, 1132 E. [bei Lilienthal, 145 E.

Worpedahl, **Wörpdohl**, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. u.

Worpedorf, Kol. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. u. bei Lilienthal, 517 E. [bei Lilienthal, 145 E.

Worphausen, Kol. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und

Worpillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Norkitten, 120 E.

Worplack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E.

Worplesdon, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1753 E.

Worpswede, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, Amt Lilienthal, bei Osterholz, 515 E.

Worringen, St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, unweit dem Rhein. [5381 E. Stahlquelle, Bad.

Worsborough, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding,

Worsley, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, am Bridgewater-Canal, WNW. bei Manchester, 11,875 E. Grosse Steinkohlengruben.

Worssuli, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Worstead, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, NNO. bei Norwich, 651 E.

Worsthorn, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 865 E.

Worteghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 2635 E. [666 E.

Wortel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout,

Wortelstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 425 E.

Worth, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 430 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 650 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 2988 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., im Norden von Iowa. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 1015 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hancock, 718 E.

Wortham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 961 E.

Worthen, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, WSW. bei Shrewsbury, 3150 E.

Worthenbury, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 503 E.

Worthing, Flck. in England, Gfsch. Sussex, Krchspl. Broadwater, in angenehmer und gesunder Lage, 5370 E. Seebad, grosse Fischerei.

Worthington, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1415 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Richland, 2003 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Franklin, 540 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1134 E.

Worth-Matravers, Df. in England, Gfsch. Dorset, 350 E.

Worthy, 2 Dfr. in England, Gfsch. Southampton, 600 E.

Wortley, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 12,028 E. Wollmanufakturen. 2) Flck. ebd., 1121 E.

Wortowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 280 E.

Wortwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 466 E.

Worupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Gumbinnen, 130 E. [bach, 387 E.

Worzeldorf, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwa-

Wosant, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 280 E.

Woschitz, (**Jung-**), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, eig. Bez., 2042 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss, Armeninstitut, Spital, Papiermühle. [Altdöbern, 180 E.

Woschko, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei

Woschnick, s. Woischnick.

Woschtschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 520 E. Eisenhütte. [240 E.

Woszellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck,

Wosdwischenskaja, Ort u. Festung in Russland, Land der Kaukasischen Linien-Kosaken, 2042 E.

Wosegau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Trempau, 170 E.

Wosek, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabo , Bez. Mühl-

hausen, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 260 E. 3) Df. ebd., Kr. u. Bez. Gitschin, 260 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 240 E. 5) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 200 E. 6) Df. ebd., Bez. Rokitzan, 1000 E. Synagoge, Eisensteingruben, Hochofen, Eisenhämmer. 7) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 400 E. Schloss, Synagoge, Pottaschsiederei.

Woseletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 500 E. [260 E.

Woselno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis,

Woserin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 221 E.

Woserow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklave, 200 E. [Pardubitz, 300 E.

Wosischek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Wositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 370 E.

Woskorinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 800 E. [Töpferei.

Woskresensk, Df. in Russland, Guvern. Moskau, 2241 E.

Woskresenskaja, St. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Tscheliabinsk, 2500 E. Kupferhütten.

Woslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Meseritsch, 340 E.

Woslow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 410 E.

Wosnessensk, Flck. in Russland, Guv. Cherson, 5405 E. Hauptort der Militär-Colonien. [grätz, 240 E.

Wosnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Wosnitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiten, 410 E.

Wossarken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 270 E. [240 E.

Wosseden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Wossek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Klattau, Hrrsch. Lukawitz, 230 E.

Wossitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 400 E.

Wossling, Voszling, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Schässburg, 499 E.

Wostegkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 300 E. [1100 E. Fasanerie.

Wostitz, Wasatice, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Wostrasch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, bei Friedland, 170 E.

Wostratschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 550 E.

Wostredek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 460 E. Schloss. [Pardubitz, 800 E.

Wostretin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Wostromier, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 550 E.

Wostrow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 440 E. Schloss, Pottaschsiederei. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 240 E. 4) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 250 E.

Wostrowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 300 E. [300 E.

Wostruzno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin,

Woszczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Görchen, 115 E.

Wotawa, Nebenfluss der Moldau links, in Oesterreich, Böhmen, entspringt N. am Böhmerwald, fliesst NO., O., NO. und mündet N. von Pisek.

Wotenik, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, an der Trebel, 310 E.

Wotenitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 268 E.

Wotersen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 640 E.

Wotitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, eig. Bez., 2000 E. Schloss. [burg.

Wotjäken, finnisches Volk in Russland, Guv. Wjatka u. Oren-

Wotnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Neukuhren, 105 E. [detsch, 210 E.

Wotrub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Le-

Wotsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 220 E.

Wotterkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Langheim, 150 E.

Wotton, Df. in England, Gfsch. Surrey, 823 E.

Wotton-Courtnay, Df. in England, Gfsch. Somerset, 450 E.

Wotton-Fitzpaine, Df. in England, Gfsch. Dorset, 500 E.

Wotton under Edge, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 3673 E. Tuchweberei. [366 E.

Wotton-Underwood, Df. in England, Gfsch. Buckingham,

Wotwowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 690 E. Steinkohlen, Glashütte. [563 E.

Wotzdorf, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau,

Wotzlaf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 420 E.

Woubrechtegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 711 E. [1737 E.

Woubrugge, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland,

Woudenberg, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, Bez. Amersfoort, 2045 E. [1571 E.

Woudrichem, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Woudsend, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, N. von Slooten. [ham, 314 E.

Woughton on the Green, Df. in England, Gfsch. Bucking-

Wou-Hou, St. in China, Prov. 'An-Hoei, r. am Yang-Tseu-Kiang, SW. bei Thaï-Phing.

Wou-Houei, St. in China, Prov. 'An-Hoei, SO. am See Tsiao-Hou, NO. von 'An-Khing.

Wou-Kang-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26° 34′ 24″ n. Br., 108° 9′ 51″ ö. L. v. Par.

Woukerath, Wikerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 230 E. Landgestüt.

Wouldham, Df. in England, Gfsch. Kent, 433 E.

Wou-Phing-Hian, St. in China, Prov. Fou-Kian. 25° 4′ 48″ n. Br., 113° 52′ 30″ ö. L. v. Par.

Wou-Ring-Hian, St. in China, Prov. Kiang-Si. 29° 15′ 56″ n. Br., 112° 41′ 53″ ö. L. v. Par.

Wou-Si, St. in China, Prov. Kiang-Sou, N. am Tai-Hou.

Woustwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Sarreguemines, 618 E.

Wou-Tchin, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Wou-Tchouan-Hian, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou. 28° 24′ n. Br., 105° 52′ 19″ ö. L. v. Par.

Wouterswoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Dantumadeel, 578 E.

Wou-Ting, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, NO. von Tsi-Nan. 2) St. ebd., Prov. Yun-Nan, in einer fruchtbaren Gegend. 25° 32′ 24″ n. Br., 110° 12′ 30″ ö. L. v. Par.

Woutschna, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 560 E.

Wouw, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, N. von Bergen op Zoom, 3141 E.

Woxen, Fl. in Russland, Finnland, Abfluss des Saima-Sees in den Ladogasee; mit schönen Wasserfällen. [570 E.

Woxfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Woxna, Ort in Schweden, Gefleborg-Län, am Woxna-Elf, 700 E. Eisenwerke. [Kr. Landsberg, 430 E.

Woxrehne, Woxholländer, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt,

Woyanow, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 190 E.

Woyciechowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, bei Xions, 150 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Rogasen, 145 E.

Woycin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 330 E. Nebenzollamt, Postexpedition. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Barcin, 320 E. Theerofen. [220 E.

Woydehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Woynassen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 260 E. [burg, bei Bialla, 130 E.

Woynen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Woynicz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, links am Dunajec, 1184 E.

Woynilow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, an der Woynilowka, 1751 E. Töpferwaaren.

Woynitt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 155 E.

Woynitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 360 E.

Woynowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 615 E.

Woynowiitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Storchnest, 220 E.

Woynowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge, 200 E. Gräfl. Unruh'sches Schloss an einem grossen See, mit schöner Meierei. 2) Df. ebd., Kr. Obornik, bei Murowana-Goslin, 255 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 210 E.

Woysk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Konitz, 170 E.

Woysko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei Peiskretscham, 280 E. 2) Df. ebd., bei Tost, 175 E. 3) S. W o i s k o.

Woyslawice, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 1000 E.

Woytiechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, bei Richenburg, 480 E. [Suwalki.

Woywery, Ort in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NO. von

Woyziskowo, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 200 E.

Wozinkel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 113 E. [Gnesen, 210 E.

Woznik, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Wozniki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 362 E.

Woznitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 570 E. [thal, SW. unweit Brandeis, 280 E.

Wrab, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinen-

Wrackowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 680 E. [Bosna. Befestigt.

Wraduk, St. in europ. Türkei, Bosnien, O. von Travnik, an der

Wragby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 619 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1000 E.

Wrahowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Kralitz, 550 E.

Wramglingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 240 E.

Wranau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 440 E. Wallfahrtskirche, Spital. [Schlan, 400 E. Spital.

Wraney, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, NNW. bei

Wranga, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 400 E.

Wrangel, russ. Insel im finnischen Meerbusen, zu Esthland gehörig, NO. von Reval, 1100 E.

Wrangle, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1198 E.

Wranian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 240 E.

Wranow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 280 E. Steinkohlenbau. [Semil, an der Iser, 280 E.

Wranowey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Wranowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 500 E. Eisenbergbau. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 360 E. Wichtiger Steinkohlenbau, Vitriol- und Gipshütte. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 385 E.

Wraschkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik. [Leuchtthurm.

Wrath, Cap der Nordküste von Schottland, Gfsch. Southerland.

Wratischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 280 E. [Kosteletz, 250 E.

Wratko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-

Wratno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 260 E.

Wratschowschtschina, Ort in Russland, Guv. Moskau.

Wratting, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 616 E.

Wratzlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 640 E. Burgruine.

Wratzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 400 E.

Wrawby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1257 E.

Wraxhall, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 912 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 466 E. [800 E.

Wray with Botton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster,

Wrazow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 2050 E.

Wrbcan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 500 E. [300 E.

Wrbican, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Wrbietitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 330 E.

Wrbitschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 330 E.

Wrbitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. u. Bez. Gitschin, 400 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 540 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wolin, 240 E. 6) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 300 E. Hopfenbau. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 820 E.

Wrbka, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 250 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 750 E.

Wrbkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, bei Katscher, 200 E.

Wrbno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 200 E.

Wrbno an den Wäldern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 370 E. [der Hanna, 500 E.

Wrchoslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, an

Wrchowin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 430 E. [Gitschin, Bez. Horzitz, 730 E.

Wrchowina, **Rokitnay**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Wrcow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 300 E.

Wreak, Nebenfl. der Soar in England, Gfsch. Leicester.

Wrebronig, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 510 E.

Wrechen, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Putbus, am Rügener Bodden, 140 E. [370 E.

Wrechow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Wrecklesham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1000 E.

Wredenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., eig. A., 620 E. Amtssitz, Schloss, Branntweinbrennerei, Mühle.

Wremen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei Dorum, 1134 E.

Wrenbury, Df. in England, Gfsch. Chester, 531 E.

Wreningham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 437 E.

Wrentham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1051 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 3037 E.

Wreschen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen; 12,62 QM. mit 36,016 E. Hauptfluss die Warthe. Der Boden ist eben, bewaldet und fruchtbar; daher Ackerbau und Viehzucht bedeutend. 2) St. ebd., OSO. von Posen, 3347 E. Landrathsamt, Kreisgericht, Kreiskasse, Untersteueramt, Postexpedition; evangel. u. kathol. Kirche, Synagoge, Leineweberei, Getreidehandel. [570 E.

Wreschin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Wresen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 400 E.

Wreske, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 370 E.

Wressel, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 373 E.

Wrestedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 393 E.

Wrestlingworth, Df. in England, Gfsch. Bedford, 657 E.

Wretton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 490 E.

Wrexen, Flck. in Waldeck, Diemeldistr., an der Orpe, 812 E. Papiermühle, Stahlwaarenfabrik.

Wrexham, St. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 7616 E. Eisen- und Messingwerke, Handel. [Klattau, 270 E.

Wrhawetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Wriedel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 275 E.

Wrietzen, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, an der alten Oder und am fruchtbaren Oderbruch, 7376 E. Tuch-, Woll- und Strumpfweberei, Schifffahrt, Gerberei, Brauereien, Brennereien, Fischerei. Dabei das Df. **Alt-W.**, 535 E.

Wright, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Hartsville. 2) Gfsch. ebd., im N. des Staates Iowa. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1030 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 574 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ottowa, 521 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 793 E. [Wigan.

Wrightington, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster; NW. bei

Wrightstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, 821 E. [1330 E.

Wrightsville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York,

Wrington, Flck. in England, Gfsch. Somerset, am Perry und an den Mendip-Hills, SW. bei Bristol, 1617 E. Karden, Galmei.

Wrisbergholzen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Hildesheim, 633 E. Schloss, Fayencefabrik.

Wrischt, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 380 E. Eisenhammer. [Aurich, 245 E.

Wrisse, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei

Writhington, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Eccleston, 1618 E.

Writhlington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 367 E.

Writtle, Df. in England, Gfsch. Essex, 2374 E.

Wroblewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 390 E.

Wroblowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Medenice, 1202 E.

Wrock, **Wroch**, **Wrotzken**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 450 E.

Wrockwardine, Df. in England, Gfsch. Salop, 4365 E.

Wrodawek, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, l. an der Weichsel, ONO. bei Brzesc, 1480 E.

Wrodow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 97 E. [Westensee, 408 E.

Wrohe, **Wrau**, Df. in Holstein, S. vom Westen-See, Krchspl.

Wrohm, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Geest, Krchspl. Tellingstedt, 352 E.

Wronczin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Schroda, bei Pudewitz, 170 E.

Wroniawe, **Wroniowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 710 E.

Wronin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1100 E.

Wronke, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 2541 E. Kloster, Synagoge; Tuchweberei.

Wronken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Oletzko, 145 E.

Wronnen, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 410 und 220 E.

Wroot, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 392 E.

Wrotham, St. in England, Gfsch. Kent, W. von Canterbury, 3336 E. [370 E.

Wrotkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Wrotzlawken, **Wroclawken**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Kulmsee, 145 E.

Wroughton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1721 E.

Wroxeter, Df. in England, Gfsch. Salop, SO. bei Shrewsbury, 616 E.

Wroxham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 409 E.

Wroxton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 751 E.

Wrozewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Krotoschin, 120 E.

Wrschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 1000 E. 2) Df. ebd., Bez. Laun, 320 E. Schloss.

Wrtschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 560 E. [Niemirow, 1118 E.

Wrublaczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Wruda, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Wrutitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 450 E. Schloss.

Wrzelowice, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 210 E.

Wrzesin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 300 E.

Wrzesnice, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei Raszkow, 110 E.

Wschechlap, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 240 E.

Wschechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 830 E. Schloss, Branntweinbrennereien, 3 Mühlen.

Wscheherd, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 230 E. [Nimburg, 200 E.

Wschejan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Wschelib, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 300 E. [burg, 380 E. Schloss.

Wschelis, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nim-

Wschemina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Hrrsch. Lukow, 820 E. [300 E.

Wschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau,

Wscherau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 1300 E. 3 Mühlen.

Wschestar, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Eule, 300 E.

Wschetat, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 630 E. 2) Df. ebd., Bez. Rakonitz, 510 E. Schloss, Pottaschsiederei. [225 E.

Wschetetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Wschetul, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 280 E. [Brzeznitz, 310 E.

Wscheweil, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Wsemborz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 300 E.

Wsetin, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, eig. Bez., in der sogen. mährischen Wallachei, r. an der Betschwa, 3417 E. Evangel., kathol. und reformirte Kirche, schönes Schloss; Rübenzuckerfabrik, Tuchweberei, 4 Jahrmärkte.

Wsisko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 290 E.

Wszedzin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 235 E. [320 E.

Wteln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx,

Wtelno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 555 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 440 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 470 E.

Wturek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 370 E.

Wubiser, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 340 und 350 E.

Wuchern, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 250 E.

Wuchzenhofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 200 E. [Bärwalde, 200 E.

Wuckel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei

Wudarge, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 430 E.

Wudd, Ort in Beludschistan, Prov. Jalawan, SO. von Kelat.

Wudicke, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 440 und 180 E. [230 E.

Wudischofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg),

Wudzyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 480 E.

Wudzynek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Kottomirz, 200 E.

Wühleisen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Quaritz. 165 E.

Wühr, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 370 E.

Wührden, 1) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Lilienthal, 229 E. 2) (**Land-**), eine Oldenburg gehörige Landschaft, r. an der Weser, nahe an deren Mdg. und dadurch von dem Hauptlande getrennt. [550 E.

Wülfel, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover,

Wülfer, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 530 E.

Wülferode, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hannover, 276 E.

Wülfershausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, bei Arnstein, an der Saale, 518 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Königshofen, 829 E. Feldbau und Viehzucht.

Wülfing, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 500 E. [Thiedenwiese, 475 E.

Wülfingen, Pfrdf. in Hannover, Fstth. und A. Calenberg, bei

Wülfingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 720 E. Postexpedition.

Wülfinghausen, Df. und Kloster-A. in Hannover, Fürstenth. u. A. Calenberg, bei Elze, 201 E. Damenstift.

Wülflingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, rechts an der Töss, 2232 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, am Main, mit Ueberfahrt, 336 E. Obstessigfabr.

Wülflinghusen, Df. in Hannover, Fürstenth. u. A. Calenberg, 200 E.

Wülfrath, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 5147 E. Baumwollzeug-, Tuch-, Eisen- und Stahlwaarenfabr.

Wülfte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 260 E.

Wüllen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 780 E.

Wüllenrath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, bei Kerpen, 170 E. [Ilm, 380 E.

Wüllersleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Stadt-

Wüllscheid, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Königswinter, 260 E. [Riesa, 247 E.

Wülknitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, bei

Wülmersen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 180 E. [350 E.

Wülperode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt,

Wülpke, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Bückeburg, 225 E. [Wiltschkau, Wildschütz.

Wültsch, **Wültschkau**, **Wültschütz**, siehe Wildschütz,

Wülzburg, Bergfestung in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und nahe bei Weissenburg. Simultankirche, Staatsgefängniss, ein 478 F. tiefer Brunnen.

Wümbach, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 410 E.

Wümme, **Wumme**, Fluss in Hannover, entspringt im NW. des Fürstenthums Lüneburg, zwischen Welle und Soltau bei Burg, fliesst durch Verden und Bremen, nimmt hier auf der bremischen Grenze links bei Lilienthal die Hamme auf, die von NO. her aus den Bremervördener Mooren zufliesst, und bildet durch diese Vereinigung die Lesum, welche unweit Vegesack in die Weser fliesst.

Wuenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, P. Soultz, 934 E.

Wünnenberg, Flck. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, im fruchtbaren Sintfelde, 1410 E. Papierfabrik. 51⁰ 31′ 34″ n. Br., 6⁰ 19′ 57″ ö. L. v. Par. [938 E.

Wünnewyl, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sense-Distrikt,

Wünsch, **Wündsch**, (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Schafstädt, 340 und 360 E.

Wünschelburg, **Hradeck**, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neurode, am Fuss der Heuscheuer, die man von hier ersteigt, 1755 E. Wollenzeug-, Tuch- u. Leineweberei, Strumpfwirkerei, Sandsteinbrüche. In der Nähe der Wallfahrtsort Albendorf. 50⁰ 30′ 18″ n. Br., 14⁰ 6′ 16″ ö. L. v. Par.

Wünschendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 595 E. 2) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 375 E. Kalksteinbruch. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, bei Pirna, 300 E. 4) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Lengefeld, bei Zschopau, 795 E. 5) Df. ebd., GA. Remse, bei Meerane, 151 E. 6) Df. in S.-Weimar, Neustadt, A. Weida, 320 E. 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 700 E. [der Suhl, 411 E.

Wünschensuhl, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, an

Wünsdorf, (**Fern-** und **Nächst-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 und 230 E.

Würa, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Würben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 835 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 770 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 280 E. 4) Df. ebd., Kr. Grottkau, 270 E. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, Olmütz, Herrsch. Goldenstein, 270 E.

Würbenthal, St. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), an der Oppa, 2060 E. Armenhaus, Zwirn- und Leinwandfabrikation, Garn- und Zwirnbleichen, Garn- und Zwirnhandel, Eisendrahtzug, Sauerbrunnen. In der Nähe Eisenwerke.

Würbitz, 1) (**Deutsch-**, **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 635 und 1100 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Beuthen, 150 E.

Würchland, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 230 E. Schloss.

Würchwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 270 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 220 E.

Würdenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 200 E.

Würding, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Rotthalmünster, die Gmd. 705 E.

Würdinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 175 E. Eisenhammer. [962 E.

Würenlingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden,

Würenlos, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, r. an der Limmat, 812 E.

Würflach, Flck. in Oesterr. unter der Enns, Bez. Neunkirchen, unfern dem Schneeberg, 600 E.

Würgassen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Beverungen, 475 E.

Würgau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 259 E. Postexpedition, Obst-, besonders Nussbau, Höhlen in der Gegend und viele Versteinerungen.

Würgendorf, Df. in Preussen, Rgbsz. Arnsberg, Kr. Siegen, 455 E.

Würges, Df. in Nassau, A. Idstein, 1192 E.

Würgsdorf, (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 1175 und 680 E. Garnbleichen.

Würm, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, am Würmbach, 600 E. Schloss Liebeneck. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 400 E. 3) Nebenfluss der Nagold in Würtemberg, entspringt bei Altdorf im Schönbuch und mündet unweit Pforzheim. 4) Abfluss des Würm- oder Starnberger-Sees (s. Starnbergersee) in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Starnberg, München, Dachau, heisst anfangs Ach oder Achen und fliesst in die Amper.

Würmersheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 316 E.

Würnitz, Df. in Oesterr. unter d. Enns, (Unterwienerwald), am Russbache, 400 E. Schloss.

Würrich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 240 E.

Würschnitz, 1) Nebenfl. der Elster in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz; hat Perlenmuscheln u. ist flössbar. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, 170 E. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Stollberg, an d. Würschnitz, 1701 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., O. bei Stollberg, an d. Würschnitz, 774 E. Schiefer- und Thonbrüche, Steinkohlengruben, Strumpfwirkerei, viele Teiche. 5) Df. ebd., GA. und bei Oelsnitz, 115 E. 6) (**Unter-**), Df. ebd., $1^3/_4$ M. von Oelsnitz, r. an der Würschnitz, 357 E.

Würschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Grimma, 183 E. [Worm, 400 E. Steinkohlengruben.

Würselen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, an der

Würtemberg, ein Königreich im südwestl. Deutschland, von 47⁰ 35′—49⁰ 35′ 30″ n. Br. und 5⁰ 52′ 20″—8⁰ 9′ 36″ ö. L. v. Par., eingeschlossen von Bayern NO., O. und SO., von Baden SW., W. und NW., stösst im S. an den Bodensee zwischen Baden u. Bayern und umschliesst im S. mit Baden zusammen den preuss. Rgbz. Hohenzollern, 367,69 (oder 354,28 QM., 1,822,926 E. 1861), also 4857 E. auf 1 QM. Das Land ist Gebirgsland, aber mit fruchtbaren und gut angebauten, an Wein, Getreide, Flachs und Obst reichen Thälern und Bergabhängen. Im S. steht der schwäbische Jura, als Fortsetzung des Jura-Gebirges, u. an der Grenze gegen Baden der Schwarzwald. Niedere Gebirgszüge sind das Ellwanger-, Limpurger- und Löwensteiner Gebirge, der Welzheimer Wald, der Stromberg und der Heuchelberg etc. Hauptfluss ist der Neckar, dessen Quelle 2159 F. über dem Meere liegt, wogegen der tiefste Punkt im Staate, Gundelsheim nur 413 F. Seehöhe hat und der höchste, der Oberhohenberg bei Deilingen auf der Alp 3171 F. hoch ist; nächst dem Neckar die Donau, dann eine Menge kleinerer Flüsschen, die dem Rhein, dem Bodensee und dem Main zufliessen. Seen sind der Feder-See und der Bodensee zum Theil. Das K l i m a ist im Ganzen mild und gemässigt, dabei im N., wo das Land tiefer liegt, wärmer als im Süden. Man unterscheidet 3 Regionen: a) von 400—1000 F., wo Wein, Obst und Frucht, b) 1000—2000 F., wo Obst und Frucht, und c) über 2000 F., wo nur noch Frucht und Holz gedeiht. Die erste Region ist am untern Neckar, an der Tauber und am Bodensee, die zweite am obern Neckar und an der Donau, die dritte auf den Gebirgen. Die Mitteltemperatur Stuttgarts ist 8⁰, höchste Wärme + 25⁰, höchste Kälte — 20⁰ R. Der Getreidebau steigt bis zu 3000 F. P r o d u k t e: Eisen, Kupfer, Blei, Silber, Kobalt, treffl. Töpfer-, Walker-, Farben- u. Siegelerde, Mühl-, Tuff-, Kalk-, Feuer- u. a. Steine, Marmor, Alabaster, wenig Steinkohlen, viel Salz, auch viele Mineralwässer; das Pflanzenreich ist sehr reich in Holz, Obst, Sträuchern, Beeren, Getreide, Gräsern, Futterkräutern, Hülsenfrüchten, Wein, Wurzelgewächsen, und verschiedenen Handelspflanzen. Das Thierreich bietet ausser den zahmen Thieren auch Hirsche, Wild, Füchse, Dachse, Marder, Wildgeflügel, einige Reptilien, als Salamander, Nattern, Schleichen, viele Fische und Insekten. Die Kreise sind der Neckarkr. (60 QM.), Schwarzwaldkr. (86 QM.), Donaukr. (113 QM.), Jaxtkr. (93,43 QM.). Die I n d u s t r i e macht eine ebenso wichtige Erwerbsquelle des Landes aus, wie der Ackerbau. Es besteht Gewerbefreiheit, beruhend auf der neuen Gewerbeordnung vom 12. Febr. 1862. Bei sämmtlichen Gewerben des Königreichs waren 1861 beschäftigt 268,900 Personen, die Zahl sämmtlicher Fabriken betrug 18,445 (worunter 10,333 Branntweinbrennereien), welche 338 Dampfmaschinen mit 28,465 Pferdekräften besassen. Die Baumwollindustrie ist besonders wichtig. Im Jahre 1858 gab es 17 mechanische Baumwollspinnereien, 9 Zwirnereien. Die Baumwollweberei wird in 20 Fabriken und bei einzelnen Meistern betrieben. 1859 waren 127,000 Feinspindeln im Gange, welche ca. 2000 Arbeiter beschäftigten. Türkischroth-Färbereien gibt es vornehmlich in Canstatt und Calw, Strumpfweberei wird besonders in Kalw u. Ravensburg betrieben. Ein wichtiger Zweig der würtemberg. Gewerbsthätigkeit ist die Wollen-Industrie. Die Streichgarnspinnerei wird in Kalw, Canstatt, Warthausen, Heilbronn etc. und in der Nähe von Heidenheim, zu Mergelstetten und Bohlheim, betrieben. Wollene Stoffe werden besonders in Ludwigsburg, Calw, Waiblingen, Esslingen, Bietigheim, Stuttgart, Nagold, Aalen, Göppingen u. a. fabricirt. Im J. 1858 lieferten 64 Spinnereien für wollenes Streichgarn mit 42,757 Feinspindeln 29,239 Ctr. Garn, drei Kammgarnspinnereien mit 12,800 Spindeln 5680 Ctr. Garn, und der Werth des aus der gesammten versponnenen Rohwolle hergestellten Garns betrug 6,110,825 Gulden. Für Wollweberei standen zu derselben Zeit 1698 Hand- und 63 Kraftstühle im Betriebe, welche zusammen 4,118,000 Ellen im Werthe von 8,412,000 Gulden erzeugten. Die Teppichfabrikation ist sehr in der Zunahme begriffen. Die Leinenverfertigung hat abgenommen, liefert aber immer noch für den Export. Der Werth der Leinenfabrikation im

J. 1858 betrug 7,261,000 Gulden. Die Industrie in Seide ist von geringerer Bedeutung; 1858 lieferten 4 Seidenzwirnereien mit ca. 5000 Spindeln und 231 Seidenwebstühle für 442,000 Gulden Waaren. Ansehnlich ist die Eisen-Industrie. Der Staat besitzt 8 Hüttenwerke in Wasseralfingen, Königsbronn, Friedrichsthal, Ludwigsthal, Wilhelmshütte, Abtsgmünd, Oberndorf u. Unterkochen. Ein bedeutendes Drahtwerk ist bei Aalen in der Eslau, eine grossartige Stahlwaarenfabrik in Neuenbürg. W. hat mehrere Maschinenfabriken, die grösste in Esslingen, Messer-, Nagel- und Waffenschmieden, Glockengiessereien, Fabriken von Nähmaschinen, lackirten Blechwaaren, Messing und Messingwaaren, Gold- und Silberwaarenfabriken, besonders in Stuttgart, Gmünd, Neuenbürg, Esslingen, Fabriken von Broncewaaren in Gmünd, von Bijouteriewaaren in Gmünd und Stuttgart. Thonwaaren, Cement- u. Ziegelfabrikation wird lebhaft betrieben, in geringerer Ausdehnung die Glasindustrie. Für chemische Fabrikate sind Oedendorf, Heilbronn, Stuttgart, Ulm, Canstatt, Böblingen, Esslingen und Gmünd die Hauptorte. Die Papierfabrikation wird schwunghaft betrieben. Im J. 1860 lieferten die Maschinenpapierfabriken 114,000 Ctr. Papier von allen Sorten, die Fabriken mit Handarbeit 17,000 Ctr. Pappe, Pack- und Schreibpapier im Gesammtwerthe von 2,800,000 Gulden. Leder wird am stärksten in Reutlingen, Calw, Ulm, Stuttgart und Tuttlingen verfertigt, Saffianleder in Calw, Ledergalanteriewaaren in Stuttgart, Böblingen und Kirchheim, lederne Handschuhe in Esslingen. Die Verfertigung von Holzwaaren ist in den Waldgegenden besonders lebhaft; Kinderspielwaaren namentlich in Esslingen, Gmünd, Göppingen, Ludwigsburg und Stuttgart; hölzerne Tabackspfeifenköpfe vom bekannten Rufe zu Ulm, schwarzwälder Uhren auf dem würtemberg. Antheile des Schwarzwaldes. Strohwaaren liefern Fabriken zu Schramberg, Stuttgart und Steinbach; die Holzsculptur, Elfenbeinschnitzerei, Verarbeitung von Bein, Horn etc. wird in Stuttgart, Göppingen, Reutlingen betrieben. Musikalische Instrumente, hauptsächlich Pianos werden vorzugsweise in Stuttgart, gegen 1400 Stück jährlich im Durchschnitte, gefertigt. Andere Zweige der würtemberg. Industrie von Belang sind die Runkelrübenzucker- und Tabaksfabrikation, die Bereitung moussirender Weine in Esslingen und Stuttgart, die Industrie in Consumtibilien, namentlich in Rollgerste, sogenannter Ulmer Gerste, ferner die Branntweinbrennerei, Bierbrauerei u. Essigbereitung. — Der H a n d e l ist besonders im Innern des Landes von Wichtigkeit. Die bedeutendsten Handelsplätze sind: Heilbronn, Canstatt, Ulm, Friedrichshafen, Stuttgart, Calw, Reutlingen und Tuttlingen. Fast jeder bedeutendere Ort hat Märkte. Wichtigste Ausfuhrgegenstände sind: Getreide, Schlachtvieh, Holz- und Holzwaaren, Wolle und Wollwaaren, Baumwollwaaren, Leder und Lederwaaren, Salz, Steine, Weine, moussirende Weine, Obst, Bier, Gips, Sämereien, Papier, Eisenguss, Gold-, Silber- u. Bijouterie-Waaren u. a. Sehr ansehnlich ist auch der Buchhandel, für welchen Stuttgart mit einer süddeutschen Buchhändlermesse der Hauptplatz ist. W. gehört dem deutschen Zoll-, Post- und Telegraphen-Vereine an. Die Eisenbahnen Ende Novembers $67^7/_{10}$ M. lang, gehören dem Staate. Die Post beförderte im J. 1860/61 über 9 Mill. Briefe, $2^1/_3$ Mill. Fahrpoststücke, fast 7 Mill. Zeitungsnummern. Für Förderung des Handels bestehen: die königl. Hofbank, der Kapitalisten-Verein und die allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart, die würtemberg. Handelsgesellschaft, die Handels- und Gewerbekammern. — Die g e i s t i g e B i l d u n g der Bewohner steht auf sehr hoher Stufe und die Unterrichtsanstalten sind vorzüglich organisirt. Im J. 1860 gab es in Würtemberg 3778 Elementarlehrerstellen und 258,000 Schüler. Für die gelehrte Bildung gibt es lateinische Schulen, Lyceen und Gymnasien, theologische Seminarien und die Landesuniversität zu Tübingen; für die Gewerbebildung die polytechnische und die Winterbaugewerbschule in Stuttgart, Realschulen, viele gewerbliche Fortbildungsschulen, Sonntags-Gewerbeschulen und über 1000 Industrieschulen. Fachschulen sind die Hebammenschule zu Stuttgart, die Kunstschule und Musikschule ebd., die königl. land- und forstwirthschaftliche Lehranstalt zu Hohenheim, die königl. Ackerbauschulen zu Ellwangen, Ochsenhausen u. Kirchberg, zwei Armen-Ackerbauschulen, die Waldbauschule zu Ellwangen, die Thierarzneischule zu Stuttgart u. die Militär-Bildungsanstalten. Als Kunst- und wissenschaftliche Anstalten sind zu erwähnen: die Sternwarten zu Stuttgart und Tübingen, die verschiedenen Vereine, das statistisch-topographische Bureau, die verschiedenen wissenschaftlichen und Kunstsammlungen, wie die öffentliche Bibliothek mit 380,000 Nummern in Stuttgart, die Münz- und Medaillen-, auch Kunst- und Alterthumsammlung und die naturhistorische Sammlung, das Conservatorium für die vaterländischen Kunst- und Alterthumsdenkmale u. dergl. — Die V e r f a s s u n g Würtembergs ist constitutionell-monarchisch, der König ist in der Gesetzgebung und Besteuerung an die Mitwirkung der Landstände gebunden. Alle Würtemberger haben neben gleichen staatsbürgerlichen Pflichten gleiche staatsbürgerliche Rechte, unabhängig von dem religiösen Bekenntnisse. Die Landstände sind in zwei Kammern eingetheilt, in die Kammer der Standesherrn, wozu die königlichen Prinzen, die Häupter der fürstl. und gräflichen Familien und die Vertreter der standesherrlichen Gemeinschaften, sowie die vom Könige erblich oder auf Lebenszeit ernannten Mitglieder gehören, und in die Kammer der Abgeordneten, welche aus 13 Mitgliedern des ritterschaftlichen Adels, den sechs protestant. General-Superintendenten, aus dem Landesbischofe, einem vom Domkapitel erwählten Mitgliede und einem kathol. Dekan, aus dem Kanzler der Landesuniversität, aus je einem Abgeordneten von jeder der Städte Stuttgart, Tübingen, Ludwigsburg, Ellwangen, Ulm, Heilbronn u. Reutlingen und aus einem gewählten Abgeordneten von jedem Oberamtsbezirke zusammengesetzt ist. Die verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung sind 6 Ministerien übertragen; für die Justiz, die auswärtigen Angelegenheiten, für das Innere, für das Kirchen- und Schulwesen, für das Kriegswesen und für die Finanzen. — Nach dem Finanzgesetze von 1862 ist der jährl. Durchschnitt des Staatsbedarfs auf 15,727,547 Gulden festgesetzt. Die Civilliste nimmt davon 882,400, das Kriegswesen 3,541,000, das Kirchen- u. Schulwesen nahe an 2 Mill. Gulden in Anspruch. Die gesammte Staatsschuld Würtembergs belief sich Anfangs des J. 1862 auf 70,753,792 Gulden. Das unmittelbare Staatsvermögen beträgt etwa 120 Mill. Gulden. — Die würtemberg. Armee zählt auf dem Friedensfusse 10,600 Mann, auf dem Kriegsfusse 26,000 M. mit 52 Feldgeschützen. Zum deutschen Bundesheere stellt W. seit 1861 20,923 M. im Hauptkontingente und 4652 M. als Ersatz. Festungen sind Ulm, als Bundesfestung und Hohenasberg; eine königl. Stückgiesserei besteht zu Ludwigsburg, eine königl. Gewehrfabrik zu Oberndorf, ein Zeughaus zu Ludwigsburg. — W. rechnet nach dem süddeutschen $52^1/_2$ Gulden-Fusse, der Gulden hat 60 Kreuzer = 17 Ngr. 2 Pf., Papiergeld besteht in Kassenscheinen zu 2, 10, 35, und 100 Gulden. — Die Maasse sind der Fuss von 10 Zoll zu 10 Linien (= 0,913 preuss. oder 0,906 österr. F.), die Ruthe zu 10 Fuss, die Elle = 2,14 F., die Meile 26,000 F. (= 1,0039 deutsche M.), der Morgen zu 4 Viertel od. 384 QR. (= 1,23 preuss. Morgen), der Scheffel = 3,22 preuss. Scheffel oder 2,88 österr. Metzen. Landesgewicht ist der deutsche Zoll-Centner zu 100 Pfd. à 32 Loth = 50 Kilogramm.

Würting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotthalmünster, 280 E.

Würtingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, auf der Alp, 907 E. Jagdschloss, merkwürdiger Felsen, in der Nähe der wasserreiche Serraisen-Brunnen.

Würtsch-Hölle, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 410 E. Mühle, Ziegelei.

Würzau, Ort in Russland, Guv. Kurland, S. von Mitau.

Würzbach, 1) (**Nieder-, Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Kant. Blieskastel, 762 u. 279 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 590 E. [stadt, 440 E.

Würzberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Michel-

Würzburg, befest. Hauptstadt des Rgbz. Unterfranken und Aschaffenburg in Bayern, am Main, mit schöner durch Statuen gezierter Steinbrücke, 38,000 E. Sitz der Regierung, eines Bisthums mit Domkapitel, Wechsel- und Merkantilgericht 1, Hauptzollamt, Kreishülfskasse, Salzamt, zwei Landgerichte rechts und links des Mains, fünf Rentämter, Sparkasse, Universität, Kreis-Scholarchat, Gymnasium, ein geistl. und ein Schullehrer-Seminar, Realgymnasium, eine Kreis-, Gewerbe- und eine polytechnische Schule, chirurgische Schule, Hebammenschule, das grosse, reiche und trefflich eingerichtete Juliushospital, Thierarzneischule, Taubstummenschule, orthopäd. Institut, musikal. Institut, Irrenhaus, Leihhaus, königl. Schloss mit Hofkirche und Garten, sowie dem grossen Schlosskeller, dem grössten Deutschlands, 4000 Fuder fassend, Dom mit schönen Denkmälern und der Schönborn'schen Kapelle, der neue Münster mit den Gebeinen des Franken-Apostels Kilian, die Universitätskirche, die Marienkapelle im gothischen Style mit neuem in durchbrochener Arbeit ausgeführtem Thurme, Zucht- und Arbeitshaus, Fräuleinstift, 3 Klöster, Synagoge, die Stückgiesserei, Centralbahnhof für fünf direkte Bahnen nach Aschaffenburg, Heidelberg, Bamberg, Nürnberg und Ansbach, Filialbank, Post- und Bahnamt, Telegraphenstation, Leder- und Lederlackirfabr., Fabriken von Spiegeln, Goldleisten, Cement, Weinstein, Tabak, Kunstwolle, Eisen, Wagenfabrik, Fabrikation moussirender Frankenweine (Siligmüller), Stück- u. Glockengiesserei, Hammerwerk, musikalische Instrumente, Obst-, Gemüse-, Getreide- und Weinbau (Stein- und Leistenwein), Schifffahrt, Handel. Links am Main die Festung Marienberg mit dem Zeughaus. 49° 47′ 39″ n. Br., 7° 35′ 47″ ö. L. v. Par.

Würzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 220 E.

Würzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Rockenhausen, 345 E.

Wüscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Waldbreitbach, 125 E.

Wüschgorodok. Ort in Russland. Guv. Pskow.

Wüschheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, $^1/_2$ M. von Euskirchen, 290 E.

Wüschki, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Wüschni-Wolotschok, s. W i s c h n e i - W o l.

Wüssozk, Ort in Russland, Guv. Wolhynien.

Wüstebriese, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Ohlau, 100 E.

Wüstefeld, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 240 E.

Wüste-Küste, Theil d. Westküste von Afrika, südl. von Niederguinea bis zum Fischflusse. Unbekannt, unwirthbar.

Wüstemark, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Wittenberg, 215 E.

Wüstenau, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 136 E.

Wüstenberghausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 130 E.

Wüstenbrand, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, bei Chemnitz, 1178 E. Bleichen, Torf, Steinkohlen.

Wüstendorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 460 E.

Wüsteneutzsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Dürrenberg, 120 E.

Wüstenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Loitz, 115 E. [hofen, 206 E.

Wüstenfelden, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolz-

Wüstenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Vetschau, 160 E.

Wüstenhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 220 E. Zainhammer, Frischfeuer. [Schwerin, 220 E.

Wüstenmark, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb., A.

Wüstenrieth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 125 E. [537 E.

Wüstenroth, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,

Wüstensachsen, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Hilders, an der Ulster, 1055 E. Thongruben, Torfstich.

Wüstenselbitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, die Gmd. 1163 E.

Wüstenstein, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 566 E. Papiermühle. [94 E.

Wüstenwelzberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern,

Wüstenwetzdorf, Df. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. Neustadt, A. Auma, 105 E.

Wüstenzell, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 311 E. Mühlsteinbruch. [Braunau, 610 E.

Wüsterei, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Wüstermarke, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Luckau, 210 E. [berg, 615 E.

Wüsteröhrsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirsch-

Wüste-Waltersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1600 E. Schloss, Waisenhaus, Weberei, Bleiche.

Wüsthetzdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 396 E. [stadt, 460 E.

Wüstheuterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligen-

Wüsting, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, 710 E.

Wüst-Pohlom, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 800 E.

Wüstrow, s. Wustrow. [200 E.

Wüstwällenroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen,

Wüstwesel, **Wuestwesel**, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2104 E. Vitriolwerk, Viehhandel.

Wütöschingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 369 E. [280 E.

Wüttendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Wüwalki, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Wugarten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 520 E. [Bodelzig, 260 E.

Wuhden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Alt-

Wuhnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 111 E.

Wuhrow, 1) (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 320 E. 2) (Neu-), Df. ebd., Kr. Neustettin, 1000 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 400 E.

Wuhst, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 310 E.

Wuischke, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bautzen, 280 E.

Wuiskoi, Hüttenort in Russland, Guv. Perm, Kr. Werchoturie.

Wuitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 215 E. [bei Willenberg, 125 E.

Wujacken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Wukoscheg, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Cilli), 360 E.

Wulf, russische Insel im finnischen Meerbusen, Esthland, N. von Reval.

Wulfelade, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, 326 E.

Wulfen, 1) Pfrdf. u. A. in Anhalt (Köthen), 983 E. Leimfabr., Zuckerfabrik, 3 Mühlen, Synagoge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 500 E.

Wulfenau, Df. in Oldenburg, Vechta, A. Steinfeld, 230 E.

Wulferdingsen, Gmd. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 1100 E.

Wulfersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 610 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 115 E. [bei Langerfeld, 170 E.

Wulfershohl, Hof in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen,

Wulferstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 965 E. [141 E.

Wulfertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg,

Wulflatzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 600 E. [Neustadt, 320 E.

Wulfsahl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Wulfsdorf, **Wulfstorf**, zu Lübeck gehöriges Dorf, im Krchspl. Gleschendorf, 240 E. [an der Luhe, 287 E.

Wulfsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Winsen

Wulfsmoor, Df. in Holstein, A. Breitenburg, 230 E.

Wulfsode, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 125 E.

Wulften, 1) Pfrdf. in Hannover, Grubenhagen, A. Osterode, bei Nordheim, 1146 E. 2) Bauersch. ebd., Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Badbergen, 281 E. 3) Bauersch. ebd., A. und bei Osnabrück, 329 E.

Wulka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Strzalkowo, 270 E. 2) (Gross- und Klein-), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, bei Bischofswerder, 140 E.

Wulka mazowiewka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, 1625 E. [Storchnest, 185 E.

Wulke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei

Wulkenzin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 410 E.

Wulkersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 159 E.

Wulkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Sandau, 540 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 550 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Lebus, 110 E. 4) Df. ebd., O. bei Buchow, NO. bei Müncheberg, 370 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargardt, 280 E. 6) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 240 und 215 E. [Witten, 110 E.

Wullen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei

Wullenstetten, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Bez.-A. Neu-Ulm, bei Weissenhorn, 380 E.

Wullersdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 1100 E. Schloss.

Wulli, s. Oulli.

Wullmeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 310 E. [winter, 150 E.

Wullscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Königs-

Wulmstorf, 1) Df. in Hannover, Unter-Hoya, A. Bruchhausen, bei Verden, 785 E. 2) Df. ebd., Lüneburg, A. Tostedt, bei Harburg, 270 E. [692 E.

Wulpen, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes,

Wulsch, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 115 E. [bei Geestendorf, 854 E.

Wulsdorf, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe,

Wultendorf, Flck. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Poisdorf, 600 E. [P. Watten, 387 E.

Wulverdinghe, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque,

Wulverghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 474 E. [1034 E.

Wulveringhem, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Furnes,

Wulzeshofen, Df. in Oesterr. unter d. Enns, (Untermannhartsberg), 510 E. [231 E.

Wundenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Berneck,

Wundersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Unstrut, 575 E. [genstein, 540 E.

Wunderthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Witt-

Wundichow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 380 E.

Wundschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, an der Stober, 460 E.

Wundschuh, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 240 E.

Wunneschin, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 370 und 310 E.

Wunschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, bei Nossen, 145 E.

Wunsiedel, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, 36,227 E. 2) St. ebd., an der Rössla, ONO. von Baireuth, 3383 E. Bezirksamt, Landgericht, Forst- und Rentamt, Bergamt, Baubehörde, Postexpedition, latein. Schule, Kleinkinderbewahranstalt, Landwirthschafts- und Gewerbschule, Wollspinnfabrik, Leinen- u. Wollweberei, Gold-, Silber- und Eisengruben, Alaunwerk, Hammerwerke, Speckstein, Pfeifenthon, Kalk, Marmor, Drechslerarbeiten, Zuckerraffinerie, Handel, Mühlen, Bierbrauerei. Geburtsort Jean Paul Friedrich Richter's und Denkmal desselben. In der Nähe das Alexander-Bad, die Luisenburg etc. 50° 2′ 3″ n. Br., 9° 40′ 32″ ö. L. v. Par.

Wunstorf, St. in Hannover, Calenberg, an der Kaspau und Südau, zwei Nebenflüsschen der Leine, 2342 E. Lateinische Schule, luther. Fräuleinstift, Hospital, Wollweberei, Gerberei, Krappbau, Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Wuntsche, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 125 E.

Wuppenau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, S. vom Gabrisstock, 1276 E.

Wupper u. **Wupperthal**, s. Wipper 4 u. 5.

Wupperfeld, s. Barmen.

Wurbis, s. Worbis.

Wurchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 1100 E. [Timor-Laut.

Wurematta, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, W. von

Wurglah, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine, SO. von Gardeia. [290 E.

Wurgwitz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, bei Potschappel,

Wurigi, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Wurlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 272 E. Steinbruch.

Wurm, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 400 E.

Wurmannsquick, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 542 E.

Wurmbach, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 150 u. 497 E.

Wurmberg, Pfrdf. in Württemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, in rauher Gegend, 1052 E.

Wurmbrand, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Weitra, 280 E.

Wurmlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, in angenehmer Lage, zum Theil auf dem glchn. Berge, 1070 E. 2) Df. ebd., OA. Tuttlingen, auf der Baar, mit einem kathol. Dekanat und Kameral-Amt, 1306 E. In der Nähe das alte Bergschloss Konzenberg.

Wurmschen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, bei Bautzen, 213 E. Merkw. durch die Schlacht 1813, 19.—21. Mai.

Wurmsham, Df. u. Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg; die Gmd. 468 E.

Wurp, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, bei Zörbig, 130 E.

Wursten, Küsten-Landsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen; stösst W. an die Mündung der Weser und O. an das Land Hadeln. Es ist 1 QM. gross, zählt 7000 von Friesen abstammende Bewohner, welche sich durch Sprache und Sitte auszeichnen und Weberei, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei u. Schifffahrt treiben. Der Boden ist fette Marsch. Hauptort: Dorum.

Wurthfleth, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. u. bei Hagen, 225 E. [500 E.

Wurtsborough, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan,

Wurz, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 269 E.

Wurzach, St. in Württemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, am Aitrach, 1080 E. Fürstl. Residenzschloss, Postamt, säkularisirtes Nonnenkloster, Feld-, besonders Hopfenbau, Gerberei.

Wurzbach, Df. in Reuss jüng. Lin., A. u. W. bei Lobenstein, an der Sormitz, 1863 E. Schöne Pfarrkirche, Bierbrauerei, Obstkultur, Viehhandel, Strumpfweberei, Eisenhammer.

Wurzen, St. u. GA. in Sachsen, Krd. u. O. bei Leipzig, rechts an der Mulde, mit einer Brücke für die Stadt und einer für die Leipzig-Dresdner-Eisenbahn, 7408 E. (1864). Gerichtsamt, Superintendentur, Untersteueramt, Telegraphenstation, Bürgerschule, Arbeitsschule, 2 Hospitäler, 4 Armenhäuser, Domkirche, Schloss, protestant. Collegiatstift, Bleichen, Färberei, Tabak-, Steinpergament- und Neusilberwaarenfabrik, Tapetenfabrik, Cigarrenfabrik. 51° 22′ 15″ n. Br., 10° 23′ 45″ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt, unter dem Bezirksgericht Leipzig stehend, umfasst 5,47 QM. mit 23,103 E. (1861) in 1 Stadt u. 54 Ldgmdn.

Wuschan, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 240 E.

Wuschewier, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 515 E.

Wuschheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, am Erft-Kanal, 250 E. [950 E.

Wusen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Wushwa, Ort in Russland, Guv. Wolhynien.

Wuslack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 520 E.

Wussecken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Fürstenthum, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. Schlawe, an der Wipper, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. u. bei Stolp, 200 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Anklam, 155 E.

Wussegel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Hitzacker, 340 E.

Wussentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 320 E.

Wussoko-Litowsk, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Wussow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 580 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 410 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. und bei Schlawe, 250 E.

Wusswergk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Lübben, 320 E.

Wust, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 930 E. Dabei Holländerei **Wusterhof** und Kolonie **Wusterdamm**.

Wusterbarth, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 460 E.

Wusterhause, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 540 E.

Wusterhausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, an der Dosse, 3091 E. Postamt, Superintendentur, chemische Produkten- und Tabakfabrik, Tuch- und Leineweberei. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., Kr. Teltow, an der Notte, 200 E. 3) (**Königs-**), Flck. ebd., an der Sühne, 1100 E. Königl. Lust- u. Jagdschloss.

Wusterhusen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 400 E.

Wustermark, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 510 E.

Wusternitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 250 E.

Wusterwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 540 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlawe, 590 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 310 E. 4) (**Gross-, Klein-** [**Lütjen-**]), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 520 u. 275 E.

Wustra, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Lissa, 500 E.

Wustrau, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 885 E.

Wustrewe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Calbe, an der Milde, 165 E.

Wustrow, 1) St. u. A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Jeetze u. Dumme, 838 E. Schloss; Leineweberei, Linnenlege. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 260 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 360 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 220 E.

Wustung, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 400 E.

Wustviel, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 296 E. [310 E.

Wustweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler,

Wutach, Nebenfluss des Rhein rechts, in Baden, Seekreis.

Wuthenow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 310 E.

Wuticke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 600 E. [541 E.

Wutrienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Wutschdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 260 E. 2) (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, bei Schwiebus, 220 E.

Wutz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 320 E. [300 E.

Wutzetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin,

Wutzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 490 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 320 E.

Wutzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Lauenburg, 275 E.

Wutzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Belgard, 245 E. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Zehden, rechts an der Oder, 330 E.

Wutzschwitz, (**Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln, 163 E. [1275 E.

Wyalusing, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford,

Wyandot, 1) Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Ohio, mit Hptort Upper-Sandusky. 2) Gfsch. ebd., Michigan.

Wyang, Insel im Malayen-Archipel, Molukken, O. von Gilolo.

Wyatt, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Lafayette, am Fluss Tallahatchie, 14 engl. M. NNW. von Oxford.

Wybelsum, Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u. bei Emden, 480 E.

Wyberton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 608 E.

Wybranowka, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany.

Wybranowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Janowiec, 240 E.

Wybunbury, Df. in England, Gfsch. Chester, 567 E. Kirchspl. 4985 E. [wegen. Schloss.

Wychen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Arr. Nim-

Wychmael, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 404 E. [bei Storchnest, 220 E.

Wycionszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt,

Wycislowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 330 E.

Wycliffe, Df. in England, Gfsch. York, Northriding. Geburtsort des Reformators gl. N.

Wycombe, 1) (**High-**), **Chipping-W.** mit **Wycombeborough**, St. in England, Gfsch. Buckingham, 8373 E. Schöne Kirche, latein. u. Militärschule, Papierfabrik. 2) (**West-**), Krchdf. ebd., 2161 E.

Wyczechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 400 E.

Wydawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 510 E.

Wydclercewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 260 E.

Wyddial, Df. in England, Gfsch. Hertford, 250 E.

Wydow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 410 E.

Wye, 1) Nebenfl. des Saverne, in England, Wales; entspringt am Plinlimmon, S. von dem See, woraus der Saverne entsteht, macht einen schönen Wasserfall. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kent, am Stour, 1549 E. [160 E.

Wyganow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Wygnanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Czortkow, 2952 E.

Wyhl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 1819 E.

Wyhlen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1103 E.

Wyk, 1) Flck. in Schleswig, Insel Föhr, 1006 E. Hafen, Handel, Bad. 2) **W.**, **Wijk**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, rechts an der Maas, Maestricht gegenüber, als dessen Vorstadt derselbe angesehen wird.

Wyk by Duurstede, s. **Wijk by Duurstede**.

Wykon, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 897 E.

Wyl, 1) St. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, NW. bei St. Gallen, nahe am linken Ufer der Thur, 1940 E. Bezirksort; Weberei. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Bern, Bez. Konolfingen, SO. bei Bern, 926 E. 3) Pfrdf. ebd., Kant. Zürich, Bez. Bülach, auf der rechten Seite des Rheins, 951 E. 4) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 657 E. [Toss, 1032 E.

Wyla, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, an der

Wylam, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 1040 E.

Wylen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 292 E.

Wyler, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 670 E.

Wyleroltigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 389 E.

Wylihof, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 299 E.

Wylp, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, N. von Zütphen.

Wylre, s. **Wijlre**.

Wymeer, Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Weener, bei Bunde, 1078 E.

Wymering, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1071 E.

Wymington, Df. in England, Gfsch. Bedford, 348 E.

Wymislowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Trzemeszno, 180 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Obornik, 175 E.

Wymoklen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 165 E.

Wymondham, **Windham**, St. in England, Gfsch. Norfolk, SW. bei Norwich, 4952 E. Seminar der Dissenters, Bibliothek, naturhistorisches u. Münz-Kabinet.

Wymondley, 2 Dfr. in England, Gfsch. Hertford, 632 E.

Wyn, **Wijn**, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, an der Maas, Maestricht gegenüber.

Wynau, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, rechts an der Aar, 974 E.

Wyneghem, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Antwerpen, 1111 E.

Wynghene, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge, 6620 E. Leineweberei.

Wyningen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 2532 E.

Wynkel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 2008 E.

Wynton, Ort in Ver.-St., North-Carolina, am Chowan.

Wyocena, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 406 E.

Wyoming, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, 1841 gebildet. Hauptst.: Warsaw. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, 1841 gebildet. Hauptstadt: Tunkhannok. 3) Gfsch. ebd., Virginia. Hauptort: Wyoming. Gerichtshaus. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 44 engl. M. O. v. Buffalo. 3 Kirchen, Akademie. 5) Ort ebd., Virginien, Gfsch. Dudwiddie, 50 engl. M. S. von Richmond. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 543 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 808 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Stark, am Fluss Spoon. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne.

Wypcz, **Wipcz**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kulmsee, 185 E.

Wyraghur, St. in Hindostan, Deccan, Staat Nagpoor.

Wyranden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 170 E.

Wyrardispury, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 735 E.

Wyremba, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schubin, 200 E. [toschin, 200 E.

Wyrembin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kro-

Wyresdale, (**Nether-**), 1) Ort in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Garstang, 667 E. 2) (**Over-**), Df. ebd., Krchspl. Lancaster, 524 E.

Wyrley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 890 E.

Wyrley-Essington-Kanal, Kanal in England, Gfsch. Stafford, verbindet den Birmingham- u. Coventry-Kanal.

Wyrow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1060 E. Pottaschsiederei, Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifenhagen, 170 E.

Wyrza, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 320 E.

Wyrzeka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 420 E.

Wysall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 274 E.

Wyschegrad, St. in Russland, Polen, Guv. Plotzk, r. an der Weichsel, 4109 E. 52° 23' n. Br., 17° 51' ö. L. v. Par.

Wyskita, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 550 E.

Wyskocz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 395 E.

Wysmierzyce, St. in Russland, Polen, Guv. und NW. bei Radom, r. an der Pilica, 1000 E. [Lyck, 195 E.

Wysocken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Wysocko, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 390 u. 290 E. [Borynia, 1076 E.

Wysocko wyzne, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Wysoczan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 690 E. Schloss, Zuckerraffinerie.

Wysoczka, **Wysoka**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Buk, 140 E.

Wysogotowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 240 E.

Wysoka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 775 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 300 E. 3) Df. ebd., Bez. Pardubitz, 680 E. 4) Df. ebd., Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 1495 E.

Wysokie, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. bei Krasnistaw, 300 E. 2) W., **Mazowiecki**, St. ebd., Guv. Augustowo, 890 E. [burg, bei Friedrichshof, 120 E.

Wysokigrond, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortels-

Wysokow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 600 E.

Wysox, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1167 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Carroll, 636 E.

Wyssogotowo, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 200 E. [430 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Wyssoka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz,

Wystemp, Df. in Preussen. Rgbz. Oppeln, Kr. Ortelsburg, 340 E.

Wystyten, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NNW. bei Suwalki, an der preuss. Grenze, N. am glchn. See, 2500 E.

Wyszanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 580 E.

Wyszatycze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Przemysl, 1357 E.

Wyszeczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, incl. **W.-Hütte** 250 E.

Wyszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 205 E.

Wyszkow, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, rechts am Bug, 1290 E.

Wyszogrod, s. Wyschegrad.

Wyszupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, bei Szitkehmen, 200 E. [34^{0} 7′ ö. L. v. Par.

Wytegra, St. in Russland, Guv. Olonetz, 2443 E. 61^{0} n. Br.,

Wythe, Gfsch. in Ver.-St., Virginien. Hauptort: Wytheville.

Wytheville, früher **Evensham**, Ort in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Wythe, im Alleghany-Gebirge, 900 E. 6 Kirchen, Bank, beträchtlicher Handel. [Zürich, 358 E.

Wytikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. u. O. unweit

Wytoldowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Gostyn, 125 E.

Wytomysl, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 600 E.

Wytrembowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kulmsee, 150 E.

Wytschaete, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 2950 E.

Wytschenske, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 200 E.

Wytutaki, Inselgruppe im stillen Ocean, Cooks-Archipel.

Wytyten, Ort in Russland, Polen, Guv, Augustowo.

Wyverstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 302 E.

Wyzayny, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, N. bei Suwalki, an der preuss. Grenze, 1000 E.

Wzyonchow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 240 E.

X.

X, die damit anfangenden spanischen Namen s. unter J.

Xafféviller, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, P. Rambervillers, 472 E.

Xagua, Bai an der Südküste der Insel Cuba. Ein vorzüglicher Hafen. Darin springen auch im Meer Süsswasserquellen.

Xaintrailles, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, 831 E. [Champdeniers, 459 E.

Xaintray, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, P.

Xalance, s. Jalance.

Xalapa, s. Jalapa.

Xalisco, **Jalisco**, 1) ehemal. Bundesstaat in Mejico, zwischen Durango N., Cinaloa NW., Zacatecas und Guanajuato NO. und O., Mechoacan und dem Territorium Colima SO. und S. und dem stillen Ocean W., in einer Küstenstrecke von 160 Leguas; 3467,50 QM. mit 804,058 E. Er liegt am Westabhang der Anden von Anahuac und ist eine Hochebene mit Berggruppen bis 3000 F. Höhe. Hauptfluss ist der Rio de Santiago, der bei San Blas in den stillen Ocean mündet. Wo Bewässerung nicht fehlt, ist der Boden sehr fruchtbar. Produkte: Mais, Baumwolle, Cochenille, Aprikosen, Wein, Zuckerrohr, Hausthiere, Silber, Kupfer, Salpeter, heisse Quellen, Salz. Der Küstenstrich ist heiss und ungesund; das innere Hochland angenehm und gesund. Die Einwohner, darunter viele Indianer, treiben Ackerbau, Viehzucht, etwas Bergbau, wenig Industrie, aber lebhaften Handel. Hauptst.: Guadalajara. 2) Flck. ebd., auf der Küste, N. vom Cap Corrientes. Hafen.

Xalon, Nebenfl. des Ebro in Spanien; entspr. in der Prov. Soria, geht nach Aragonien und mündet unf. Alagon.

Xambes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. St. Amant de Boixe, 590 E.

Xamiltepec, **Jamiltepec**, Flck. und Hauptort des glchn. Dep. in Mejico, (Staat Oajaca), am Fluss Chicometepec, unw. des Meeres, 4000 E. Handel mit Honig, Wachs, Baumwolle und Salz.

Xammes, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, P. Thiaucourt, 346 E. [Rochelle, 1455 E.

Xandre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la

Xanrey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, P. Vic sur Seille, 387 E.

Xanten, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, unweit l. dem Rhein, 3572 E. Oberförsterei, Postexpedition, schöne goth. Kirche, Progymnasium, Tuch-, Kasimir-, Seidenband-, Strumpf-, Leder-, Hut-, Essig-, Oel- und Seifenfabriken, Streichgarn-Maschinenspinnerei, Tabakbau. 51^{0} 39′ 45″ n. Br., 4^{0} 7′ 7″ ö. L. v. Par.

Xanthi, Berg in europ. Türkei, Rumili, an der NW.-Seite des Golfs von Lagos am ägäischen Meer; 3750 F. hoch. Unfern davon der Ort gl. N., N. von Jenidsche.

Xanton, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, P. St. Hilaire des Loges, 926 E.

Xarama, Nebenfl. des Tajo in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, mündet gegenüber Aranjuez.

Xauxa, St. in Peru, Dep. Junin, 3000 E. Silberminen.

Xavea, **Jabea**, s. Javea.

Xaverow, Flck. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Ovrutsch, l. am Kamenka, 1500 E.

Xavier (San), 1) kleine Insel an der Küste von Brasilien, S. bei Santa Catharina. 2) Insel an der Westküste von Patagonien, im Peñas-Golf. 3) Ort in Bolivia, Prov. Santa Cruz, S. von San Pablo, am Manore. 4) Ort in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, SW. von Villa-Bella. 5) Ort in der argentinischen Republik, Staat und N. von Santa Fé.

Xavier del Bac, Ort in Mejico, (Staat Sonora).

Xelsa, s. Gelsa.

Xenday, St. in Japan, Ostküste von Niphon. 38^{0} 30′ n. Br.

Xenia, Hauptst. der Gfsch. Greene in Ver.-St., Ohio, 3500 E. Gerichtshaus, Fabriken, Schulen.

Xenil, **Jenil**, Fl. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, mündet l. in den Guadalquivir.

Xequetepeque, Fl. in Peru, Dep. Truxillo, mündet N. von Truxillo in den stillen Ocean.

Xerez de la Frontera, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. 2) St. in Spanien, Andalusien, Prov. und NO. bei Cadiz, in fruchtbaren Gefilden, rechts am Guadalete, 38,898 E. Königl. Schloss, 4 Hospitäler; vorzügl. Wein und Handel damit. 3) Kleine St. in Honduras, im Choluteca-Thal, an der Mdg. des Xeres in den Fonseca-Golf.

Xerez de los Caballeros, St. in Spanien, Estremadura, Prov. und S. bei Badajoz, 8295 E. Leineweberei, Gerberei, Töpferei, beträchtlicher Viehhandel.

Xerica, s. Gerica.

Xerichorion, St. in Griechenland, Nord-Euböa. Früher Sitz eines türkischen Bey; Ruinen.

Xerta, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und N. bei Tortosa, r. am Ebro, der hier einen Fall von 15 F. bildet.

Xertigny, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 3992 E. Eisenhammer, Messer- und Scheerenfabriken.

Xerumenha, Ort in Portugal, Prov. Alemtejo, S. von Elvas, am Guadiana.

Xexui, Nebenfl. des Paraguay in Paraguay, fliesst westl. und ist an 40 M. lang.

Xhendelesse, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1063 E.

Xhendremael, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 883 E.

Xhoffraix, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 460 E.

Xhoris, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 878 E.

Xiasz, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. bei Kielce, 300 E. [Dolzig, 130 E.

Xieginki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Xiloca, Nebenfl. des Jalon r., in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel.

Xilocastron, Flck. in Griechenland, Morea, am Meerbusen von Lepanto, WNW. von Korinth. Korinthenhandel.

Xilotepeque, Flck. in Guatemala, 4000 E. Zuckersiederei.

Ximena, s. Jimena.

Ximo, s. Kiou-Siou.

Xingu, **Paranaiba**, Fl. in Brasilien, Prov. Para; entspr. in der Prov. Matto-Grosso und mündet in den Marannon unfern dessen Einfluss in den Ocean.

Xingutania, eine noch unbekannte und nur von Indianern be-

wohnte Landschaft in Brasilien, im N. von dem Amazonenstrom und im W. von Xingu begrenzt.

Xions, Kschions, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 1076 E. Gerberei.

Xionzek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 230 E.

Xionzenice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 290 E. [Miloslaw, 195 E.

Xionzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei

Xipixapa, Ort in Ecuador, Dep. und NW. von Guayaquil.

Xirocourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, P. Haroué, 750 E. [Mand. Paceco, 895 E.

Xitta, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini,

Xivray et Marvoisin, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 423 E. Handschuhfabrik.

Xivry le Franc, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 505 E. Post.

Xixona, St. in Spanien, Valencia, Prov. u. NNW. von Alicante, 3612 E. Handel mit Mandeln, Mandelkuchenbäckerei.

Xochicalco, Ort in Mejico, (Staat Mejico), SW. v. Cuernavaca. Berühmte Pyramide.

Xochimilco, Ort in Mejico, (Staat Mejico), am See gl. N.

Xochitepec, Ort in Mejico, (Staat Mejico), S. von Cuernavaca.

Xouaxange, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, P. Héming, 354 E. [China, Prov. Phu-Yen.

Xuan-Dai, Hafenst. in An-Nam, auf der Ostküste von Cochin-

Xucar, Jucar, Fl. in Spanien; entspringt am Südabhang der Sierra-Albarracin, N. in der Prov. Cuenca, nimmt den Cabriel und Albayda auf und mündet in das mittelländ. Meer.

Xucaray, Nebenfl. des Amazonenstroms l., in Ecuador, Dep. Assuay.

Xulla, Gruppe von vier Inseln in der Molukkenstrasse, O. bei Celebes; hoch, bewaldet und stark bevölkert. Die Insel **X.-Bessy** im S. 2° 27′ s. Br., 123° 46′ 30″ ö. L. v. Par., **X.-Mangola**, Ostspitze 1° 47′ s. Br., 124° 2′ 25″ ö. L. v. Par.

Xupanje, Ort in Oesterreich, Slawonische Militärgrenze, S. von Winkovicz, an der Save. [Tibet.

Xyatsiu, Nebenfl. des Yaru-Dzang-Botsiu, links im Oberlauf,

Xynara, Ort in Griechenland, Cykladen, Insel Tinos. Kathol. Bischof und Seminar.

Y.

Y, Ij, (Het-), 1) ein Meerarm in den Niederlanden, Prov. Nordholland, eine Bucht der Zuider-See, OSO. zu WNW. gerichtet, bis an Beverwyk. Im S. liegt daran Amsterdam, und im W. steht er mit dem Haarlemer-Meer in Verbindung, nimmt mehrere kleine Flüsse (Amstel, Zaan etc.) auf, ist durch einen Kanal mit Edam u. durch den Busen Pampus mit dem Zuider-See verbunden. 2) St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. von Peking.

Ya, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SW. von Tching-Tou. 30° 3′ 30″ n. Br., 100° 42′ 38″ ö. L. v. Par.

Yabaque, kleine Lucayen-Insel, SO. bei Mariguana.

Yabary, s. Yvari.

Yabo (el), St. in Marokko. [Salzboden.

Yabrin, Flck. in Arabien, Nedsched, ONO. von El-Haryk.

Yabtar, St. in der Tartarei, SO. von Badakschan.

Yach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 1029 E.

Ya-Chan, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, am gelben Meer, WNW. von Han-Yang.

Yadkin, 1) Fl. in Ver.-St., North-Carolina; heisst nach der Aufnahme des Rocky-Flusses: Grand-Pedee. 2) Gfsch. ebd. Hauptort: Wilson.

Yafa, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Acre. SO. von Nazareth.

Yagami, St. auf der japanes. Insel Niphon, am japan. Meer, WNW. von Miaco.

Yagua, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, S. von Neiva. 2° 10′ 19″ n. Br., 77° 56′ 14″ w. L. v. Par.

Yaguache, Flck. in Neu-Granada, Dep. Guayaquil, am Einfluss des glchn. Fl. in den Guayaquil.

Yaguanique, Hafen an der Nordk. von Cuba, grosse Antillen.

Yaguaron, St. in Paraguay.

Yaguen (St.), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, P. Tartas, am Fl. Bez, 978 E.

Yagui, Fl. in Mejico, (Staat Sonora), entspr. 32° n. Br., fliesst S. u. SW. u. mündet SO. von Guaymas in den Busen von Californien.

Yahndi, St. in Afrika, im Königr. Dagwumba auf der Goldküste in Ober-Guinea.

Yai, St. in China, Insel Hai-Nan, SW.-Küste. Hafen.

Yaiza, Flck. auf der canarischen Insel Arrecife, Bez. und P. Arrecife, 770 E.

Yakousi, St. in Japan, Insel Niphon.

Yakunosima, japan. Insel, S. von Kiou-Siou; 8 Stunden lang, 3 Stunden breit.

Yal, Nebenfl. des Sunggari, rechts, in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula; mündet unfern von Tsitsikar.

Yalabusha, s. Yallobusha.

Yalding, Df. in England, Gfsch. Kent, 2706 E.

Yali, kleine türkische Insel im ägäischen Meer, SW. von Rhodus. 36° 22′ 15″ n. Br., 25° 8′ 5″ ö. L. v. Par.

Yallobusha, Grafschaft in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Coffeeville.

Yalofs, Jalofs, s. Djalofs. [gelbe Meer.

Ya-Lou, grosser Fl. in Korea; fliesst südwestl. u. mündet in das

Yalta, Jalta, St. in Russland, Guv. Taurien, Krim, Südküste, S. von Simferopol. Hafen.

Yalutorowsk, s. Jalutorowsk.

Yama, St. in Afrika, Oberguinea, auf der Goldküste.

Yamada, St. in Japan, auf der Insel Sikokf, N. von Awa.

Yamaga, St. in Japan, auf der Insel Kiou-Siou, OSO. von Nagasaki.

Yama-Isoukuri, St. in Japan, auf der Insel Niphon, am Meer.

Yamala, St. in Japan, auf der Insel Niphon, WSW. von Jeddo.

Yamalin, Gebirge in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, im NO.-Theile des Landes; zieht nordöstlich. [Jeddo.

Yamanassiro, St. in Japan, auf der Insel Niphon, NW. von

Yamaseta, St. in Japan, im SW. der Insel Niphon.

Yambrasbamba, St. in Ecuador, Dep. Assuay, O. von Jaen de Bracamoros.

Yam-Hill, Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Oregon.

Yamina, St. in Afrika, Nigritien, Land Bambara, links am Djoliba, WSW. von Sego.

Yammie, St. in Afrika, Oberguinea, Reich der Aschantis, 18 M. NW. von Kumassie.

Yamparaes, St. in Bolivia, Dep. Chuquisaca, NW. von La-Plata.

Yan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1088 E. Post.

Yana, St. in Japan, auf der Insel Niphon, W. von Jeddo.

Yanagava, St. in Japan, auf der Insel Kiou-Siou, an der Mdg. des glchn. Flusses in die Simabara-Bai.

Yana-Kurgan, St. in Turan, Staat und N. von Khokand.

Yan-'An, St. in China, Prov. Chen-Si, am Yan-Ho. 36° 42′ 20″ n. Br., 107° 3′ ö. L. v. Par.

Yananca, Insel in Brasilien, an der Mdg. des Amazonenstroms, NO. von der Insel Caviana.

Yanaon, Ort und französ. Besitzung in Indien, Circars-Land, an der Mündung des Mahamuddy, mit 20,000 hindostanischen Bewohnern. Fruchtbare Gegend, Marinecommissariat, Comptoir, Reis, Sesam, Getreide, Wachs, Ebenholz etc.

Yanbo el Bahr, St. in Hedschas, in Arabien, SW. von Medina, am arabischen Meerbusen, 3000 E. Guter Hafen, ansehnl. Handel. 24° 7′ 6″ n. Br., 35° 12′ 15″ ö. L. v. Par. ONO. daran liegt im Geb. die St. **Yanbo el Nackhl**.

Yancey, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptst. Burnsville.

Yanceyville, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Caswell, 600 E.

Yan-Chan, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSO. von Pe-King.

Yanci, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und P. Pamplona, 717 E.

Yandueva, St. in Afrika, Sudan, Haussa, W. von Kaschna.

Yang-Chan, St. in China, Prov. Kouang-Toung, NNW. von Kanton. 24° 30′ n. Br., 110° 3′ 30″ ö. L. v. Par.

Yang-Kang, St. in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Hang-Tcheou. 28° 58′ n. Br., 117° 50′ 45″ ö. L. v. Par.

Yang-Kiang, St. in China, Prov. Kouang-Toung, links an der Mdg. des Yan-Kiang in das chines. Meer, SW. von Kanton. 21° 50′ 20″ n. Br., 109° 3′ 50″ ö. L. v. Par.

Yang-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Sou, am Kanal Ju-Ho, unweit links dem Yang-Tseu-Kiang, NO. von Nan-Kiang. Handel, besonders mit Salz. 32° 26′ 32″ n. Br., 117° 3′ 13″ ö. L. v. Par.

Yang-Tseu-Kiang, einer der grössten Flüsse Chinas; entsteht durch Vereinigung des Kin-Cha-Kiang und Ya-Loung-Kiang in der Prov. Sse-Tchhouan, fliesst durch die Prov. Hou-Pe, Kiang-Si, An-'Hoei und Kiang-Sou, und mündet in das Ost-Meer von Korea, gegenüber der Insel Tsong-Ming. Seine Länge wird auf 700 M., sein Flussgebiet auf 55,000 QM. angeschlagen.

Yang-Tsoung, St. in China, Prov. Kouei-Tchheou. 25° 57′ 36″ n. Br., 106° 43′ ö. L. v. Par.

Yanguas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Soria, SSO. bei Logroño, am Cidacos, 606 E. 2) Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. und P. Segovia, 429 E.

Yanguitlan, St. in Mejico, (Staat Oajaca).

Yan-Ho, Fl. in China, Prov. Chen-Si; fliesst OSO.

Yani, Königr. in Westafrika, im Innern von Senegambien, rechts vom Gambia, O. von Wulli; eben, reich an Wald, Vieh, Getreide, Tabak, Baumwolle, Bataten etc. Hauptorte sind Pisania und Kayaye, beide am Gambia. [Kandia (Kerid).

Yanis, kleine türk. Inselgruppe im ägäischen Meer, NO. bei

Yan-King, St. in China, Prov. Tchi-Li, unweit innerhalb der grossen Mauer, NNW. von Pe-King. 40° 29′ 5″ n. Br., 113° 41′ 30″ ö. L. v. Par. [am Gambia. 13° 45′ n. Br.

Yannemaru, St. in Westafrika, Senegambien, Staat Yani, nahe

Yan-Phing, sehr schöne Stadt in China, Prov. Fou-Kian, an einem Bergabhange links am Min-Ho, NW. von Fou-Tcheou. 26° 38′ 24″ n. Br., 115° 56′ 50″ ö. L. v. Par.

Yan-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, S. von Tsi-Nan. 35° 41′ 51″ n. Br., 114° 40′ 30″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tche-Kiang, SW. von Han-Tcheou, links am Tsien-Tang-Kiang. 29° 37′ 12″ n. Br., 117° 11′ 47″ ö. L. v. Par.

Yan-Tchhang, St. in China, Prov. Chen-Si, am Yan-Ho.

Yan-Tchin, St. in China, Prov. Chan-Toung, am Yan-Ho.

Yan-Tching, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, SSW. von Khai-Foung. 33° 38′ 20″ n. Br., 111° 53′ 40″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Sou, NO. von Nan-King. 33° 21′ 55″ n. Br., 117° 40′ 21″ ö. L. v. Par. [von Tsi-Nan.

Yan-Tchin-Tchhing, Flck. in China, Prov. Chan-Touang, OSO.

Yantepec, Ort in Mejico, (Staat Mejico), S. von Cuernavaca.

Yantic, 1) Nebenfl. des Connecticut in Nordamerika. 2) Fabrikort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, am Fl. Yantic.

Yanyan, St. in China, Prov. Chen-Si.

Yao, St. in Japan, auf der Insel Niphon, SW. von Miaco, am Osaka-Golf. [n. Br., 99° 4′ 50″ ö. L. v. Par.

Yao-'An, St. in China, N. in der Prov. Yun-Nan. 25° 32′ 20″

Yaongan, St. in China, Prov. Yun-Nan, NW. von Yunnanfu.

Yao-Yang, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von Pe-King.

Yap, Insel im stillen Ocean, Carolinen-Inseln. Hoch, bewohnt und gut angebaut. Nordspitze 9° 40′ n. Br., 135° 48′ ö. L. v. Par.

Yapton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 589 E.

Yapura, s. Japura.

Yaque, Pic auf der Insel Haiti.

Yara, Flck. in Nubien, Fazokl, l. unweit dem Bahre el Azrek. 11° 14′ 17″ n. Br., 32° 34′ 50″ ö. L. v. Par. [Irmak.

Yarapason, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Karaman, am Kisil-

Yarborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 210 E.

Yarcombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 815 E.

Yardley, **Ardeley**, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 574 E. 2) Kirchspl. ebd., Gfsch. Worcester, 3848 E.

Yardley-Gobions, Df. in England, Gfsch. Northampton, 638 E.

Yardley-Hastings, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1152 E.

Yardleysville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware, 128 engl. M. O. von Harrisburg.

Yare, Fl. in England, Gfsch. Norfolk; fliesst O., und in die Nordsee, SSO. von Yarmouth, auf der Grenze zwischen den Gfsch. Norfolk und Suffolk.

Yarghiut, St. in China, Tibet, OSO. von Hlassa.

Yarimol, Flck. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, NO. von Antioquia, 1123 T. ü. d. M., 1700 E.

Yarkand, **Yarkend**, **Kia-Y**, befest. Hptst. des chines. Turkestan, rechts am gleichn. Fluss, NNW. von Ladak (Leh), an der Nordseite des Gebirges Tsung-Ling oder Kara-Korum, 50,000 E. Ansehnlicher Handel, Seide-, Baumwoll-, Leinen- u. Teppichweberei. 38° 19′ n. Br., 73° 58′ 30″ ö. L. v. Par. Der Fluss am genannten Gebirge fliesst NO. und in den See Lob-Noor.

Yarkhill, Df. in England, Gfsch. Hereford, 568 E.

Yarleside, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 561 E.

Yarlington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 300 E.

Yarm, **Yarum**, St. in England, Gfsch. York, Northriding, am Tees, 1401 E. Handel mit Blei, Getreide etc.

Yarmouth, (**Great-**), 1) Küstenst. in England, Gfsch. Norfolk, O. von Norwich, oberhalb der Mdg. des Yare, 30,338 E. Hafen mit schönen Quais und zwei Leuchtthürmen, Stadthalle, Theater, Kettenbrücke, Fischerei, Schiffahrt, viel Handel, sehr besuchte Seebäder. Denkmal Nelson's. 2) (**South-**), Flck. ebd., Gfsch. Southampton, auf der NW.-Küste der Insel Wight, 600 E. Kastell. 3) (**North-**), Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland. 4) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, am Cape-Cod, SO. von Boston, 2595 E. Fischerei.

Yarnscombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 423 E.

Yarnton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 302 E.

Yarpole, Df. in England, Gfsch. Hereford, 630 E.

Yarriba, **Yariba**, Königr. in Afrika, Nigritien, S. von Borgu. Stark bewaldet.

Yarrock, Hafen in Schottland, W. in der Wigton-Bai.

Yarrow, Kirchspl. in Schottland, Gfsch. Selkirk, am glch. Fl., 1320 E.

Yaru-dzang-bo-tsiu, Fl. in China, Tibet, bildet den Oberlauf des Irawaddy oder des Brahmaputra.

Yaruros, Ort in Venezuela, am Orinoco.

Yarwell, Df. in England, Gfsch. Northampton, 402 E.

Yasi-Koi, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, unfern Zafaran-Boli, 800 E. Wein- u. Opiumbereitung.

Yasmund, s. Rügen u. Jasmund.

Yasz, brit. St. in Australien, Neu-Südwales, Gfsch. King.

Yatasco, St. in dem la Plata-Staat Salta.

Yate, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1138 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1111 E.

Yately, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1018 E.

Yates, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York. Hptstadt: Penn-Yan. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Orleans, 2242 E.

Yatesbury, Df. in England, Gfsch. Wilts, 295 E.

Yator, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ujijar, 704 E. [1461 E.

Yatova, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, SW. bei Buñol,

Yattendon, Df. in England, Gfsch. Berks, 266 E.

Yatton, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Bristol, 1851 E.

Yatton-Keynall, Df. in England, Gfsch. Wilts, 554 E.

Yauco, Flck. im S. der Antillen-Insel Porto-Rico, 2680 E.

Yaucourt-Bussu, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Ricquier, 397 E.

Yautepec, grosses Df. in Mejico, SSO. von Mejico. Sehr reich an Apfelsinen, Orangen, Granaten, Bananen etc.; etwas Cochenille und Indigo.

Yauyos, eine der gebirgigsten und kältesten Provinzen in Peru, SO. im Dep. Lima, 10,000 E. Starke Viehzucht.

Yavari, **Javari**, **Hyabary**, Nebenfl. des Marannon in Brasilien, Prov. Rio-Negro, bildet die Grenze gegen Peru.

Yavata, St. in Japan, auf der Insel Niphon, ONO. von Miaco.

Yaxham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 479 E.

Yaxley, 1) Flck. in England, Gfsch. Huntingdon, 1411 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 510 E.

Yazoo, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Benton. Darin der gleichn. Nebenfluss des Mississippi links. 2) Ort ebd., Gfsch. Yazoo, am glchn. Fl., 50 engl. M. NNW. von Jackson, 2000 E. Baumwollverschiffung.

Yba, Ort auf der Philippinen-Insel Luzon, SW.-Küste.

Ybar (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1502 E.

Ybars (**St.**), St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 2369 E.

Ybbs, s. Ips.

Ybera, grosser Sumpf-See in dem la Plata-Staat Corrientes.

Ybiany, Nebenfl. des Uruguay links, auf der Grenze zwischen Uruguay und Brasilien.

Ycacos, Cap der Nordküste der Insel Cuba, O. an der Matanzas-Bai. 23° 9′ n. Br., 83° 30′ 50″ w. L. v. Par. Wichtige Salinen.

Y-Chan, chines. Insel, W. bei Gross-Lieou-Khieu. Nur ein hoher Berg.

Ychoux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1044 E. Post, Eisenbahnstation, Eisenhütte u. Giesserei.

Ycod, St. auf der Insel Teneriffa.

Ydes, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1014 E.

Ye, seit 1826 englische Landsch. in Indo-China; stösst W. an den Golf von Martaban und O. an das Gebirge von Siam. Darin die gleichn. St. auf einer Höhe am glchn. Fluss, unw. dessen Mündung in den Golf.

Yeadon, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, NNO. bei Bradford, 4110 E. Tuchfabrik.

Yeampton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1035 E.

Yebara, St. in Japan, auf der Insel Niphon, NNO. bei Jeddo.

Yebenes, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und S. bei Toledo, 3904 E. Wollspinnerei, Strumpfweberei.

Yebes, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. SO. bei Guadalajara, 450 E. [1625 E.

Yebleron, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Yebra, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, SO. bei Madrid, unw. dem Tajuna, 1012 E. Maroquinfabrik.

Yecla, 1) St. in Spanien, Prov. u. N. bei Murcia, 11,669 E. Viel Oelmühlen, Gerbereien und Branntweinbrennereien. 2) Flck. ebd., Prov. u. WSW. bei Salamanca, 952 E. Woll- u. Leineweberei.

Yecora, Flck. in Spanien, Prov. Alava, N. bei Logroño, 606 E.

Yedo, **Jeddo**, befestigte Hauptstadt in Japan, auf der SO.-Küste der Insel Niphon, NW. am gleichn. Golf, vom Toniak durchflossen, mit einem Graben umgeben, und mit den beiden Vorstädten Sinagava u. Takanava 14 St. Umfang. Strassen u. Plätze sind schön u. reinlich, die Häuser meist von Holz und haben an der Strasse offene Gallerien und in jeder Strasse eine Art Handwerker u. Kaufleute. Die Residenz ist durch Befestigungswerke von der übrigen Stadt abgesondert. Die Zahl der Einwohner ist unbekannt u. wird bis auf 2 Million u. darüber angegeben. 36° 39′ n. Br., 137° 40′ ö. L. v. Par. [Seringapatam.

Yedturra, St. in Hindostan, Mysore, r. am Cavery, WNW. bei

Yegen, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Ujijar, 1256 E.

Yeggaty, St. in Hindostan, Mysore, NNW. bei Seringapatam.

Yejubri, St. in Abyssinien, Amhara, Godjam, am Abinfluss.

Yekismokori, St. in Japan, auf der Insel Niphon, SSW. bei Miaco.

Yela, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und NO. von Guadalajara, rechts am Tajuna, 359 E.

Yelamos de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. bei Guadalajara, 353 E. 2) **Y. de Arriba**, Flck. ebd., 447 E.

Yelandur, St. in Hindostan, Mysore, NO. bei Seringapatam.

Yeldham, Df. in England, Gfsch. Essex, 696 E.

Yell, 1) brit. Insel, eine der nördlichsten Shetlands-Inseln, 7 QM., 3445 E. Fruchtb. u. verhältnissmässig angenehm, Fischerei, Rindviehzucht. 2) Gfsch. in Ver.-St., im W. von Arkansas. Hauptort: Danville.

Yelling, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 333 E.

Yellow-Creek, 1) Fluss in Ver.-St., Mississippi, mündet in den Yazoo. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Chariton. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2359 E. [Badeort.

Yellow-Springs, Ort in Ver.-St., Ohio, SW. von Columbus.

Yellowstone, Nebenfluss des Missouri rechts, im Unions-Distr. Mandan.

Yelo, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und P. Medinaceli, 454 E.

Yelvertoft, Df. in England, Gfsch. Northampton, 631 E.

Yemamah, St. in Arabien, Nedsched, SSO. von Derreyeh.

Yembo, St. in Arabien, Hedschas, nahe am rothen Meere, 5000 E. Hafen; Ueberfahrtsort der ägyptischen Wallfahrer zu den heiligen Orten der Muhamedaner.

Yemen, die südwestlichste Küstenlandschaft von Arabien, NW. von Hedschas, und O. von Hadramaut, und N. von dem Binnenlande begrenzt, stösst W. an den arabischen Meerbusen, u. SO. an den Meerbusen von Aden. Die bedeutendsten Städte sind Sana, Mokka u. Aden.

Yendeldé, St. in Afrika, Sudan, Borgu.

Yen-gan, St. in China, Prov. Chen-Si, N. von Fu.

Yenghi-Hissar, kleine St. im chinesischen Turkestan, NW. von Yarkand.

Yengoko, St. in Japan, auf der Insel Niphon.

Yeni-Bazar, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, NO. von Schumla.

Yenidje-Kara-Su, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, 2500 E. [Tschirmen.

Yenidje-Kizil-Aghadj, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch.

Yenidje-Vardar, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki. Moscheen, Handel mit Tabak.

Yeni-Geul, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, S. von Brussa.

Yenijah, Ort in Persien, Prov. Aserbeidschan, O. von Takhti-Suleiman.

Yenne, 1) St. in Japan, auf der Insel Niphon. 2) Y., **Hyenne**, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. NW. bei Chambéry, am Zusammenfl. der Rhône u. des Flon, 2935 E.

Yenpinfu, St. in China, Prov. Fu-Kian, NW. von Fo-Tscheu.

Yens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 681 E.

Yen-Tscheu, Ort in China, Prov. Chan-Toung.

Yeo, Ort in Brasilien, Prov. u. SO. von Ceara, an einem Nebenfluss des Jaguaribe.

Yeou, 1) Fluss in Afrika, Nigritien, Reich Bornu; mündet W. in den Tschadsee. 2) St. ebd., rechts unweit der Mündung des glchn. Fl., NNW. von Kuka, 3000 E. 3) Kleine chines. Insel, NNO. bei Gross-Lieou-Khieou.

Yeou-Liou, Insel im stillen Ocean, China gehörig, zwischen Lieou-Khieou und Kiou-Siou.

Yeou-Lun, japan. Insel, SW. bei Kiou-Siou.

Yeoundaoun, St. in Birman, Mranma, rechts am Irawaddy.

Yeoungbenzah, St. in Birman, Pegu, rechts am Irawaddy.

Yeoung-Zeray, St. in Birman, Mranma, links am Irawaddy.

Yeou-Oei, befest. St. in China, Prov. Chan-Si.

Yeovil, St. in England, Gfsch. Somerset, links am Yvel (Yeo), 8486 E. Handschuhfabrik, Handel mit Produkten des Ackerbaues und der Viehzucht.

Yeovilton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 342 E.

Yeowah-Kiang, Nebenfluss des Irawaddy links in Ava.

Yepes, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. O. bei Toledo, W. auf der Hochebene Ocaña, in einer fruchtbaren Gegend, 3086 E. Vorzügl. weisser Wein.

Yères, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 1288 E. Seide-, Wolle-, Kaschmir-, Leinenmanufaktur. 2) Fluss ebd., Dep. Seine infér.; entspringt im Arr. Neufchâtel und mündet bei Criel, in den Kanal. 3) Nebenfl. der Seine ebd., Dep. Seine et Marne; entspringt im Arr. Provins, und mündet bei Villeneuve-St.-Georges.

Yerim, Ort in Arabien, Yemen, SO. von Sana.

Yerma, St. in asiat Türkei, Anatolien, 15 M. SW. von Angora.

Yerracorron, St. in brit. Ostindien, Malabar, ONO. von Calicut.

Yerville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1748 E. Baumwollzeugfabrik.

Yesa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Aoiz, P. Sanguesa, 483 E. 2) Y. (la), Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Chelva, P. Valencia, 871 E.

Yeso, die nördlichste der vier grossen Inseln Japans; stösst NO. an das Ochotsk-Meer, und hat O. die Insel Kunaschir und den nördl. stillen Ocean. Die Caps sind Romanzow N., Broughton O., Mattmai SW., Novisilzov und Malespina W., Eyroen W. Gebirgig u. bewohnt.

Yeste, Flck. in Spanien, Murcia, Prov. Albacete, SW. bei Chinchilla, 1691 E. Woll- und Leineweberei.

Yester, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 1070 E. Grosser Park, mit vielen ausländischen Gewächsen.

Yetholm, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, an der Grenze gegen England, 1400 E.

Yetminster, Df. in England, Gfsch. Dorset, 696 E.

Yettingen, s. J e t t i n g e n.

Yetz, St. in Japan, auf der Insel Niphon, NNO. von Miaco.

Yeu, s. D i e u.

Yèvre, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, 1891 E.

Yèvre la Ville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 722 E. Wachshandel. [viers, 453 E. Markt.

Yèvre le Châtel, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithi-

Yezd, Hauptst. des glchn. Distr. in Persien, Prov. Farsistan, in der grossen Salzsandwüste, NO. von Schiras, 30,000 E. Weberei in Baumwolle, Gold, Silber, Kameelhaaren, Waffenfabrik; Mittelpunkt der Karawanenstrasse zwischen Kerman, Meschcd und Ispahan.

Yezdikhast, Stadt in Persien, Prov. Farsistan, NW. auf der Strasse von Schiras nach Ispahan, an einem Wüstenfluss, 2000 E.

Yffiniac, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2295 E.

Y-Foung, St. in China, Prov. Ho-Nan, rechts am Hoang-Ho, O. bei Khai-Foung. 55° 55′ n. Br., 112° 46′ 30″ ö. L. v. Par.

Ygos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1620 E. [Allier, 1862 E.

Ygrande, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins sur

Yguisan, kleine Philippinen-Insel.

Yic, Nebenfl. des Rio-Negro in Uruguay.

Yielden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 286 E.

Yitschou, St. in China, Prov. Chan-Toung.

Y-Ki-Ma, Insel in der Madjicosima-Gruppe in China.

Y-Leang, St. in China, Prov. Hou-Pe, l. am Yang-Tseu-Kiang.

Yloe, Insel im stillen Ocean, Philippinen, Gruppe der Calamianen; 3,2 QM., NO. von Palawan.

Yloilo, Hafenst. auf der Ostküste der Philippineninsel Panay.

Ylst, Ijlst, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, WSW. bei Sneek, 1495 E. Gymnasium, Produktenhandel, Schiffbau.

Ymeray, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, P. Gallardon, 430 E.

Ymmenes, Eemnes, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, am Zuidersee, 1342 E. [tres, P. Voves, 833 E.

Ymonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Char-

Yn, St. in China, Prov. Chan-Si, NNO. bei Thai-Youan. 39° 39′ n. Br., 110° 52′ 30″ ö. L. v. Par.

Yn-Chan, St. in China, Prov. Hou-Pe.

Yncos, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Toledo.

Yngaren, See in Schweden, Nyköping-Län, 4 M. lang, 1 M. breit; Abfluss in die Ostsee.

Yniesta, s. C a s t i l l e j o d e I n i e s t a. [3138 E.

Ynys-Cynhaiarn, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon,

Yo, St. in Birman, Mranma, SW. von Ava.

Yo-Chau, St. in China, Prov. An-Hoei. 31° 16′ 49″ n. Br., 114° 0′ 22″ ö. L. v. Par. [Tcheou.

Yo-Choui, Hafenst. in Korea, Prov. Tsuen-Lo, SO. von Tsin-

Yodgimara, befest. St. in Hindostan, Nepal, SO. bei Gorkha.

Yodo, St. in Japan, auf der Insel Niphon, SW. bei Meaco, l. am Yedogava, mit einer langen Brücke von 40 Bogen.

Yokaitz, St. in Japan, auf der Insel Niphon, an der Ovari-Bai, 4000 E.

Yo-Keou, St. in Korea, Prov. Tchousin.

Yoki, St. in Japan, auf der Insel Niphon.

Yolet, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und P. Aurillac, 605 E. [107° 22′ 6″ ö. L. v. Par.

Yo-Lin, St. in China, Prov. Kouang-Si. 22° 40′ 48″ n. Br.,

Yolo, Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Californien. Hauptort: Fremont. [von Santa Fé de Bogota, 1000 E.

Yolombo, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, NNW.

Yombere, eine der Bissagos-Inseln in Westafrika, Senegambien.

Yon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, P. Artemare, 445 E.

Yoncq, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, P. Mouzon, 429 E. Tuchfabrik, Eisenhammer, Papierfabrik.

Yone-Sawa, St. in Japan, auf der Insel Niphon, Prov. Dewa.

Yonge, Flck. in brit. Nordamerika, Canada.

Yong-Tscheu, St. in China, Prov. Hu-Nan.

Yonkers, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 4160 E.

Yonne, 1) Nebenfl. der Seine in Frankreich; entsteht im Dep. Nièvre aus den Weihern von Belleperche, am Fuss des Mont-Beuvron, und mündet bei Montereau im Dep. Seine et Marne. 2) Dep. ebd., im Innern, wo die fünf alten Prov. Nivernais, Ile de France, Orléannais, Champagne u. Bourgogne zusammenstossen. Es umfasst von denselben den NW. der Bourgogne (Auxerrois), den SW. der Champagne (Sénonais) und einen kleinen Theil vom SO. der Ile de France (Gatinais) und grenzt an die Dep. Seine et Marne NW., Aube NO., Côte d'Or SO., Nièvre S., Loiret W.; 134,66 QM. mit 370,305 E. in den Arr. Auxerre, Avallon, Joigny, Sens, Tonnerre. Das Land wechselt in Hügeln, Thälern und Ebenen, ohne einen ansehnlichen Berg zu haben. Die bedeutendsten Höhen bilden die Wasserscheide zwischen der Loire und Seine. Die Yonne durchfliesst das Dep. von S. zu N. und nimmt die Cure, Serain, Armançon, Vannes r., den Vrin l. auf. Den Osten durchschneidet der Bourgogne-Kanal zur Verbindung der Yonne und Saône. Das Klima ist mild, gemässigt und gesund, ausser einigen kleinen Sumpfstrecken. Der Boden ist sehr steinig, aber fruchtbar an Getreide, Hanf, Hülsenfrüchten, Wein. Die Industrie ist unbedeutend und schafft nur etwas Eisen, Glas, Fayence, Papier, Tuch- u. Baumwollenwaaren, Serge, Leinwand, Leder, Zucker etc. Lebhafter Handel mit Holz, Getreide, Vieh. Hauptst. ist Auxerre.

Yonnin, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Yontschin, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Yopare, Ortsch. auf der Nordküste von Neu-Guinea. 0° 53′ 26″ s. Br., 131° 46′ 18″ ö. L. v. Par.

Yo-Phing, St. in Korea, Prov. Tsuen-Lo, am Meer von Korea.

York, 1) Gfsch. in England, zwischen der Nordsee NO. und O., den Gfsch. Lincoln (davon durch den Humber u. Trent geschieden), Nottingham und Derby S., Chester, Lancaster und Westmoreland W., Durham N., wo der Tees die Grenze bildet; 255 QM. Dies ist die grösste Gfsch. des Königreichs und in drei Theile geschieden: North-Riding, S. bis zum Derwent und Ouse und bis zur Küste von der Mdg. des Tees bis Filey; gebirgig durch die dürren Ost- und West-Morelands-Berge, aber an deren Fuss fruchtbare Thäler, 245,154 E. Die Flüsse sind der Esk im O., der Yore im W. — East-Riding, zwischen dem Meer, dem Humber, dem untern Lauf des Ouse und dem mittleren des Derwent. Die Küste springt in den beiden Caps Flamborough und Spurn vor und das Land durchschneidet von S. nach N. die Kreidehöhenkette Wolds, an deren Seiten das Land eben ist. Der S. ist sumpfig und im O. fliesst der Hull, 240,227 E. — West-Riding ist der grösste Theil; von der Ouse und dem Trent im O. bis zu dem Gebirge; im W. gebirgig mit romantischen Thälern. Die Flüsse sind darin: Don, Calder, Aire, Wharfe, Ribble; ausserdem die Kanäle Leeds-Liverpool, Rochdale, Huddersfield, Barnsley etc.; 1,507,796 E. In der Gfsch. York erheben sich die höchsten Berge Englands, der Wharnside 4052 F., Ingleborough 3996 F., Pennigant 3960 F. Die Höhen dieser Berge haben ein rauhes Klima und sind einen grossen Theil des Jahres in Wolken gehüllt. Es ist, als ob hier der britische Nebelhimmel erst seine eigentliche Vollendung erhalten hätte. Am fruchtbarsten ist das Gebiet der Ouse. Der Ackerbau ist durch die Natur beschränkt, ansehnlich aber die Viehzucht, namentlich treffliches Rindvieh, vorzügliche Schafe und die schnellfüssigsten Pferde Englands, nicht unbedeutend der Bergbau, sehr beträchtlich die Industrie, welche besonders Tuch, Leinwand, Baumwollzeuge, Zwirn, Teppiche, Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren (Sheffield, Rotherham, Bradfield), Leder, Papier, Seilerwaaren, Glas schafft, lebhafter Handel. 2) Hauptst. ebd., im East-Riding, an der Ouse und dem Foss, dem Range nach nächst London die wichtigste und wie diese durch einen eigenen Lord-Mayor regierte, alterthümliche, aber stille Stadt, 40,433 E. Erzbischofsitz, vorzügl. schöne gothische Kathedrale (York-Minster), Stadthaus, bischöfl. Palast, Gymnasium, College, botanischer Garten, Museum, Bibliothek, Irrenhaus für Quäker (Retraite), viele milde Anstalten, Fabriken für Leinwand, Handschuhe, Senf, Leder, Glas, ferner Eisen- u. Erzgiessereien etc. In der Nähe Schloss Howard, weltberühmte Pferderennen. 3) Fort in Nordamerika, Neubritannien, Neu-Wales, auf einer Landzunge

der Westküste des Hudson-Meeres. 57° 0' 3'' n. Br., 94° 46' 15'' w. L. v. Par. 4) Gfsch. in Obercanada. 5) Hptst. ebd. und von Obercanada, heisst jetzt **Toronto**, s. Toronto. 6) Gfsch. in Ver.-St., Maine. Hauptort: Alfred. 7) Gfsch. ebd., Virginien. Hauptort: Yorktown. 8) Gfsch. ebd., South-Carolina. Hauptort: Yorkville. 9) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Gleichn. Hauptort. 10) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Noble, 565 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Switzerland, 1523 E. 12) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. York, am atlantischen Ocean, 2980 E. Hafen. 13) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1360 E. 14) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Livingston, am Genesee, 2785 E. Hochofen, Wollfabrik. 15) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1391 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Belmont, 1312 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 499 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Medina, 1211 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1207 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sandusky, 1861 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1303 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 831 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Van-Wert, 200 E. 24) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. York, 1960 E. 25) St. ebd., Illinois, Gfsch. Clarke, 350 E. 26) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. York, 6863 E. Gerichtshaus, Gefängniss, Akademie, Fabriken, Druckereien. 27) Insel im Archipel Neubritannien, im stillen Ocean. An der NO.-Küste der Hafen Hunter. 28) Das nördlichste Cap von Australien, in der Torres-Strasse, gegenüber Neu-Guinea. 10° 42' 40'' s. Br., 140° 8' 35'' ö. L. v. Par. 29) Cap von Patagonien, in der Magelhaens-Strasse. Dabei eine Rhede. 53° 39' s. Br., 75° 52'' w. L. v. Par. 30) 3 kleine Inseln in der Torres-Strasse, am glchn. Cap, von Korallenriffen umgeben. 10° 38' 20'' s. Br., 140° 16' 10'' ö. L. v. Par. 31) Y., **Cambaceres**, Halbinsel der Südküste von Australien, Flinders-Land.

Yorksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 180 E. [2010 E.

Yorkshire, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus,

York-Sulphur-Springs, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams. Mineralquellen, die viel besucht werden.

Yorktown, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 2273 E. 2) St. ebd., Virginien, Gfsch. York. Gerichtshaus. Hier ward der Revolutionskrieg, 1781, beendet, dadurch, dass sich der brit. Feldherr Lord Cornwallis an Washington ergab. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, an der Eisenbahn, 52 engl. M. NO. von Indianopolis.

Yorkville, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. New-York. 2) St. ebd., South-Carolina, Gfsch. York, 700 E. Gerichtshaus. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 84 engl. M. SO. von Indianopolis, 300 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, am Foxriver, 52 engl. M. SW. von Chicago. 5) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 10 engl. M. W. von Racine-City.

Yosida, St. in Japan, auf der Insel Niphon, WSW. von Jeddo, 6000 E. Viele Schmiede.

Yosyvara, Flck. in Japan, auf d. Insel Niphon, SW. von Jeddo.

Yo-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Nan, NO. am See Thoung-Thing, wo derselbe in den Yang-Tseu-Kiang abfliesst. 29° 24' n. Br., 110° 33' 25'' ö. L. v. Par.

You, St. in China, Prov. Tche-Kiang, S. von Hang-Tcheou. 29° 20' 15'' n. Br., 117° 50' 45'' ö. L. v. Par.

Youang-Kiang, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan, S. am See Thoung-Thing. 28° 45' 30'' n. Br., 109° 52' 30'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. und SW. von Yun-Nan, am Ho-Ti-Kiang. 23° 36' n. Br., 99° 48' 50'' ö. L. v. Par.

Youang-Meou, St. in China, Prov. Yun-Nan, am Lang-Tchouen-Ho, NW. von Yun-Nan.

Youang-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan, am Young-Kiang. 27° 24' 30'' n. Br., 107° 4' 10'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kiang-Si, WSW. von Nan-Tchhang, am Yu-Ho, einem Nebenfl. des Kan-Kiang. 27° 51' 32'' n. Br., 112° 2' 6'' ö. L. v. Par.

Youghal, Hafenst. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Westküste der glchn. Bai, 7372 E. Hauptzollamt, Börse, Collegiat-Kirche, Fort an der Küste; Molo und Quai am Hafen, dessen Einfahrt eine Barre schwierig macht; Getreidehandel.

Youlgreave, Df. in England, Gfsch. Derby, 1230 E.

Young, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, 1513 E.

Young-'An, St. in China, Prov. Kouang-Si. 24° 1' 12'' n. Br., 107° 59' 10'' ö. L. v. Par.

Young-Fou, St. in China, Prov. Fou-Kian. 25° 46' 48'' n. Br., 116° 41' 50'' ö. L. v. Par. [110° 24' 51'' ö. L. v. Par.

Young-Hing, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26° 4' 48'' n. Br.,

Young-Ho, St. in China, Prov. Chan-Si. 36° 48' n. Br., 108° 17' 30'' ö. L. v. Par.

Young-Ko-Tsoui, südlichste Spitze der Insel Hai-Nan, am östlichsten Cap der Bai Yu-Lin-Kiang. 18° 9' 35'' n. Br., 107° 14' 15'' ö. L. v. Par. [Cha.

Young-Ming, St. in China, Prov. Hou-Nan, SSW. von Tchang-

Young-Ning, 1) St. in China, Prov. Chan-Si. 37° 33' 36'' n. Br., 108° 46' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouei-Tcheou. 27° 52' 48'' n. Br., 103° 3' 10'' ö. L. v. Par. 3) St. in Tibet, Prov. Kam, an der Grenze der chines. Prov. und NW. von Yun-Nan. 27° 48' 28'' n. Br., 98° 26' 10'' ö. L. v. Par.

Young-Ning-Kien, St. in China, Prov. Ching-King, O. am Golf Liao-Toung. [Br., 116° 33' 58'' ö. L. v. Par.

Young-Phing, St. in China, Prov. Tchi-Li. 39° 56' 10'' n.

Youngstown, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, 800 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Mahoning, 2802 E. 3) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 500 E.

Youngsville, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Warren.

Youngta-Choton, St. in Korea, Prov. Hian-Khing. 42° 54' 1'' n. Br., 127° 43' 30'' ö. L. v. Par.

Young-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26° 8' 24'' n. Br., 109° 14' 50'' ö. L. v. Par.

Young-Tchhang, St. in China, Prov. Yun-Nan. 25° 4' 48'' n. Br., 97° 5' 55'' ö. L. v. Par.

Young-Tchhang-Oei, Fest. in China, Prov. Kan-Sou, NW. von Lan-Tchoan. Lebhafter Handelsort.

Young-Teng, Insel an der Südküste von Korea, Prov. Tsuen-Lo, Yo-Choui gegenüber. [S. bei Pe-King.

Young-Thsing, St. in China, Prov. Tchi-Li, r. am Hoen-Ho,

Young-Tien, St. in Korea, Prov. Phing-'An, SW. bei Lisan.

Young-Ting, St. in China, Prov. Fou-Kian, SW. von Fou-Tcheou. 24° 44' 54'' n. Br., 114° 31' 30'' ö. L. v. Par.

Young-Ting-Ouei, St. in China, Prov. Hou-Nan. 29° 7' 12'' n. Br., 108° 4' 25'' ö. L. v. Par.

Young-Tse, St. in China, Prov. Ho-Nan. 34° 56' 40'' n. Br., 111° 24' ö. L. v. Par.

Young-William, Inselgruppe im stillen Ocean, Carolinen, Cittack-Gruppe, SO. von Lamurzek.

Young-Yang, 1) St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. 2) St. ebd., Prov. Ho-Nan. 34° 52' 40'' n. Br., 111° 14' 30'' ö. L. v. Par.

Youringi, St. in Japan, auf der Insel Niphon, WNW. von Jeddo.

Youroung-Khachi, 1) St. im chines. Turkestan, Land Khotan, OSO. von Khotan. 36° 52' n. Br., 78° 30' ö. L. v. Par. 2) **Khotan**, Nebenfl. des Yarkand rechts, ebd., entspr. am Mus-Tagh.

You-Tchhing, St. auf der chin. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Youx, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 659 E. Steinkohlengruben. [Molukken, O. von Gilolo.

Yowl, Aiau, Inselgruppe im stillen Ocean, Malayen-Archipel,

Yoxford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1111 E.

Yoxhall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1443 E.

Yo-Yang, St. in China, Prov. Chan-Si, SSW. von Thai-Youan.

Ypane-Guazu, Nebenfl. des Paraguay in Paraguay, mündet bei Villa-Real.

Yperlée, Küstenfluss in Belgien, Prov. Westflandern, entspr. bei Ypern und mündet unterhalb Nieuport in die Nordsee.

Ypern, Ypres, St. und Arr. in Belgien, Prov. Westflandern, eig. Arr., am Yperlée, NNW. von Lille, 16,700 E. Befest.; Kathedrale, Börse, Hospitäler, altes Stadthaus, königl. Collége, Militärschule, Fabr. für Spitzen, Leinwand, Serge, Gerberei und Lederbereitung, ansehnlicher Handel. 50° 51' 10'' n. Br., 32' 49'' ö. L. v. Par.

Ypita, Flck. in Paraguay, l. am Parana, NNO. von Assumption.

Yport, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 1572 E.

Ypreville-Bivelle, Gmd. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, P. Valmont, 867 E.

Ypres, s. Ypern.

Ypsilanti, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 3051 E. Akademie, Fabriken, Mühlen, Hochofen.

Ypsili, Insel in Griechenland, Guv. Argos, im Busen von Nauplia.

Yquamandiu, St. in Paraguay.

Yquelon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Avranches, P. Granville, 458 E.

Yquilao, kleine Insel von Chile, bei Chiloe.

Yregua, Nebenfl. des Ebro r., in Spanien, Prov. Logroño.

Yreka, St. in Ver.-St., Californien, Gfsch. Siskiyou, 300 engl. M. N. von San Francisco, 2500 E.

Yrieix (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne; $14^1/_2$ QM. mit 43,137 E. 2) St. ebd., links an der Loue, 7613 E. Unterpräfektur, Civil-Tribunal; Porzellanerdegruben und Porzellanmanufaktur, Leinwand- u. Zwirnfabr., Eisenhämmer. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, 916 E. Seidenraupenzucht. 4) Y. **la Montagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1201 E. 5) Y. **le Déjalat (St.)**, Flck. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1135 E. 6) Y. **les Bois (St.)**, Df. ebd., Arr. Guéret, P. Ahun, 926 E. 7) Y. **sous Aixe (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, P. Aixe sur Vienne, 592 E.

Yronde, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1200 E. [390 E.

Yrouerre, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. P. Tonnerre,

Yrun, 1) St. in Spanien, s. Irun. 2) Ort in Afrika, Nigritien, Bornu, S. am See Tsaad.

Yrvillac, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest.

Ysceisiog, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1475 E.

Yselug, Insel im stillen Ocean, Carolinen.

Yser, Nebenfl. des Yperlée links; entspr. in Frankreich, O. bei St. Omer, und mündet in Belgien.

Yspytty-Cynfyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 800 E.

Yspytty-Evan, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 830 E.

Yspytty-Rhiw-Ystwyth, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 843 E. [u. P. Riom, 557 E.

Yssac-Latourette, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr.

Yssandon, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1089 E.

Yssche, Oberyssche, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SO. von Brüssel, 5172 E.

Yssel, Ijssel, (Alte-), 1) Fluss; entspr. in der preuss. Prov. Westphalen, fliesst SW. und NW. nach den Niederlanden, Prov. Geldern, in die Neue-Yssel. 2) **(Neder-, Niederländ.-)**, ein Arm des Leck, in den Niederlanden, Südholland, aus dem er bei Vianen gegen WNW. abfliesst, und O. von Rotterdam in die Maas mündet. 3) **(Neue-)**, ein Arm des Rhein ebd., Prov. Geldern, sondert sich oberhalb Arnhem ab, fliesst NO. in die Alte-Yssel, bei Doesburg. 4) **(Over-)**, entsteht in der niederländ. Prov. Gelderland, bei Doesburg, durch Vereinigung der alten und neuen Yssel, und fliesst auf der SO.-Seite in die Zuider-See. 5) **Oberijssel**, Prov. ebd., zwischen den Prov. Friesland und Drenthe N., Hannover O., Preussen SO., Prov. Gelderland S. und SW., u. stösst W. an den Zuider-See, 60,53 QM., 234,488 E.; grösstentheils Sumpf und Haide, und zum Ackerbau nicht geeignet. Fruchtbar ist der Strich an der Yssel, die Viehzucht überhaupt wie die Leineweberei und Bleichen sind ansehnlich.

Ysselmonde, Ijsselmonde, niederländ. Insel, in der Prov. Süd-

holland, Bez. Dordrecht, durch zwei Arme der Maas gebildet; mehrere Dörfer, besonders Ridderkerk; zahlreiche Flachsrösten.

Ysselstein, Ijsselstein, St. in den Niederlanden, Prov. u. Bez. Utrecht, links an der Unter-Yssel, 3298 E.

Yssingeaux, Issengeaux, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire. NO. bei le Puy, unweit der Loire, 7971 E. Fabrik für Spitzen, Band und Kupferwaaren, Gerberei. 45⁰ 8′ 37″ n. Br., 1⁰ 47′ 13″ ö. L. v. Par.

Ystadt, St. in Schweden, Malmöhus-Län, am balt. Meer, 5713 E. Alter und neuer Hafen; Tuchfabrik, Handel mit Getreide, Vieh, Alaun, Pottasche, Eisen etc.; Ueberfahrt nach Stralsund. Dabei Swanholm, Rittergut mit Musterwirthschaft. 55⁰ 25′ 48″ n. Br., 11⁰ 29′ 5″ ö. L. v. Par.

Ystrad-Dyfodwg, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 3035 E.

Ystrad-Gynlais, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 3801 E.

Ystrad-Meric, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 246 E.

Ystrad-Owain, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 200 E.

Ystradveltey, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 668 E.

Ytapua, St. in Paraguay, rechts am Parana.

Ythaire, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 976 E.

Ythan, Fluss in Schottland, Gfsch. Aberdeen, fliesst von NW. nach NO. und mündet in die Nordsee.

Ytrac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1551 E.

Ytre, Küstendistrikt im S. des Nordre-Bergenhuus-Amt in Norwegen, dem landwärts der Distrikt **Indre** liegt. An der Küste liegen die beiden Inseln Ytre-Sulen meerwärts und Indre-Sulen an der Festlandküste.

Ytres, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, P. Bertincourt, 116 E.

Ytter, Krchspl. in Schweden, Gefleborg-Län, an einem Nebenfluss der Lvusne.

Ytul, St. in brit. Ostindien, Süd-Canara, SO. bei Mangalore.

Yu, St. in China, Prov. Ho-Nan, SW. von Khai-Fung.

Yuab, Gfsch. in Ver.-St., im W. des Utahgebietes. Hauptort: Nephi-City.

Yuba, 1) Fl. in Ver.-St., Californien, Gfsch. Yuba, wird aus 3 Armen gebildet: North-, Middle- und South-Yuba, welche am Fusse der Sierra-Nevada entspringen, und fliesst in den Featherfluss. 2) Gfsch. ebd., an das Utah-Gebiet grenzend. Hauptort: Marysville. Gold und Quecksilber. 3) **Y.-City**, St. ebd., Gfsch. Sutter, am westl. Ufer des Featherriver, 140 engl. M. NNO. von San Francisco.

Yucatan, der östlichste der ehemal. mejican. Staaten, jetzt selbstständiger Staat, auch **Merida** oder **Campeche** genannt, umfasst den grössten Theil der glchn. Halbinsel im mejican. Meerbusen; stösst im O. an die engl. Besitzungen von Balize und das Antillen-Meer, N. an den Meerbusen von Mejico, W. an die Campeche-Bai, die Staaten Tabasco und Chiapas, S. an Guatemala; 5—6000 Q.-Leguas, 500,000 E. Der nordöstlichste Punkt und äusserste Spitze der Halbinsel ist das Cap Catoche und um dasselbe liegen die Inseln Jololas, el Contoy, las Mugeres und die grösste, Cankun, südlicher Cozumel und vor der Bai Bacalar Ubero. Das Land ist wasserarm und ohne Quellen; aber 1300 F. von der Küste entfernt springen im Meere selbst Süsswasserquellen, Bocas de Conil genannt. Das Klima ist sehr heiss, wird aber, wahrscheinlich in Folge des Kalkfelsenbodens, welcher grosse Trockenheit des Bodens wie der Luft bewirkt, als gesund gerühmt. Die Regenzeit dauert von October bis Februar. Der grösste Reichthum des Landes sind die grossen Waldungen des Copaiva-, Guajac-, Amber-, Sassafras-, Tamarinden-, Mahagony- und des Blauholz- oder Campeche-Baums. Von Thieren giebt es nur Schweine in Menge, Hirsche, Jaguare, Tigerkatzen, Stachelschweine, Beutelthiere, Hasen, Armadille, Tapire, Caymans, Geierkönige, Würger, Enten, Taucher, zahlreiche Bienen, von denen viel wilder Honig und Wachs gewonnen wird etc. Am Strande wird Salz geschlemmt und viel grauer Ambra gesammelt. Der Handel des Staates ist nicht erheblich u. wird nur von fremden Schiffen geführt, ausser der Stadt Campeche, deren Einwohner auch die gebildetsten im Staate sind. Hptst. des Staates ist Merida.

Yudego y Villandiego, Ortsch. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Castrojeriz, P. Pampliega, 634 E. [Nanfu.

Yuen-Kiang, St. in China, Prov. Yun-Nan, SW. von Yun-

Yuen-tscheu-fu, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Yuen-yan-fu, St. in China, Prov. Hu-Pe.

Yughia-Laidz-Dzaung, St. in China, Tibet, Prov. Ouei, O. am See Yarbrok-You-Mthso, SSW. von Hlassa.

Yu-Hen, St. in China, Prov. Tchi-Li, O. von Pe-King. 39⁰ 56′ 10″ n. Br., 115⁰ 25′ 40″ ö. L. v. Par. [Yarking.

Yukand, Fl. in China, Prov. Thianschan-Nanlu, Quellfluss des

Yu-Kang, St. in China, Prov. Kiang-Si, O. von Nan-Tchhang. 28⁰ 40′ 48″ n. Br., 114⁰ 17′ 30″ ö. L. v. Par.

Yukaulung, Ort in Afghanistan, Ghorat, N. von Djaghuri.

Yuma, brit. Insel in Westindien, Bahama-Inseln.

Yuncler, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Toledo, 855 E. [630 E.

Yunclillos, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. u. bei Illescas,

Yuncos, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und P. Illescas, 485 E. [Ava.

Yundabo, Ort in Hinterindien, Ava, am Irawaddy, SW. von

Yungiung, Ort in China, Tibet, Prov. Kham.

Yung-Ning, Ort in China, Prov. Yun-Nan.

Yung-Ping, Ort in China, Prov. Tchi-Li.

Yung-Tchang, Ort in China, Prov. Yun-Nan.

Yung-Tchou, St. in China, Prov. Hu-Nan.

Yun-Hing, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Yun-Kian-Fu, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Yun-Nan, 1) Prov. im SW. von China, zwischen den Prov. Sse-Tchhouan N., Kouei-Tcheou und Kouang-Si O., An-Nam und Birman S., Birman W., Tibet NW.; gebirgig durch die grosse Bergkette Nan-Ling, so wie durch die, welche die Scheide bildet zwischen dem Meerbusen von Bengalen und dem chines. Meer. Die bedeutendsten Flüsse sind: Kincha-Kiang, Sang-Koi oder Hoti-Kiang, May-Kang oder Lan-Thsang-Ho, Thaleayn oder Lou-Kiang, und die bedeutendsten Seen: Yun-Nan, Tchhing-Kiang, Chan-Koen; etwa 2,300,000 E. Produkte: Thee, Baumwolle, Reis, edle Früchte und Hölzer, Elephanten, Moschusthiere, Affen, Raubthiere, Papageien, Gold, Kupfer, Blei. 2) Hptst. ebd., N. an einem See. Seidenzeuge, Tapeten, bedeut. Handel, starke Pferdezucht. 25⁰ 6′ n. Br., 100⁰ 30′ 40″ ö. L. v. Par.

Yun-Pe, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Yun-Pin-Ouch, Fu-Hoa, St. im chines. Turkestan. Handelsplatz. 40⁰ 6′ n. Br., 75⁰ 40′ ö. L. v. Par.

Yunquera, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und WNW. bei Malaga, 4162 E. Tuchweberei. 2) Flck. ebd., Prov., Bez. und P. Guadalajara, 915 E. [Molina, 474 E.

Yunta (la), Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und P.

Yurirapundaro, grosses Df. in Mejico, Staat Guanajuato, an der Südgrenze, 2000 E. Prächtiges Augustiner-Kloster.

Yuthia, St. in Annam, am Menam, früher Hptst. des Reichs.

Yutta, St. in asiat. Türkei, Palästina, S. von Hebron.

Yutz-Basse, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 1375 E. Zuckerfabrik, Oelmühlen, Tuchmacherei etc.

Yuzgat, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, S. von Tschurum.

Yvecrique, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 781 E.

Yvenes, St. in Spanien, Neukastilien, Prov. Toledo.

Yverdun, Jefferten, St. im Schweizer Kant. Waadt, N. von Lausanne, am Ausfluss der Orbe aus dem Neuenburger-See, mit einem schönen Hafen, in einer Ebene, 4986 E. Bezirksort; altes Schloss, wohin 1805 Pestalozzi seine berühmte Erziehungsanstalt verlegte; Stadthaus, Kirche, Hospital, lebhafter Handel. 46⁰ 46′ 43″ n. Br., 4⁰ 18′ 21″ ö. L. v. Par.

Yves, Df. in Belgien, Prov. Namur, N. bei Philippeville, 1953 E. Leinwandbleichen, Eisengruben und Eisenhütten.

Yvetot, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine infér.; $21\frac{2}{3}$ QM. mit 134,966 E. 2) St. ebd., in wasserloser Gegend, 8921 E. Unter-Präfektur, ein Civil- und ein Handelstribunal; Baumwollspinnerei, Baumwollmanufaktur, Getreidehandel. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, 1132 E. [1213 E.

Yvi (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Yvias, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1584 E. [1175 E. Gerberei.

Yviers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux,

Yvignac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 2007 E. [Rouen, P. la Bouille, 453 E.

Yville sur Seine, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Yvoine (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und P. Issoire, 539 E.

Yvoir, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 695 E.

Yvoire, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, (Prov. Chablais), Arr. Thonon, 391 E.

Yvonand, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, SO. am Neuenburger See, r. oberhalb der Einmündung der Mantua, 878 E.

Yvorne, Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 818 E.

Yvoy la Marron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, P. la Motte-Beuvron, 635 E. 2) S. Ivoy.

Yvrac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, A. Bordeaux, P. Cenon la Bastide, 723 E.

Yvrac et Malleran, Gmd. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, P. la Rochefoucauld, 962 E.

Yvrandes, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, P. Tinchebrai, 747 E. [1428 E.

Yvré le Polin, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche,

Yvré l'Evêque, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, rechts am Huine, 2552 E. Leinwandfabr., Leinwandbleichen.

Yvrench, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. St. Ricquier, 704 E. [P. St. Ricquier, 520 E.

Yvrencheux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Ywenyang, St. in China, Prov. Chen-Si.

Yxlan, Insel in Schweden, Stockholm-Län, nahe der Küste; lang und schmal.

Ykill, Busen in Ver.-St., Georgia.

Yzalco, Vulkan in Central-Amerika, Staat San Salvador.

Yzans (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und P. Lesparre, 599 E. Guter Weinbau.

Yzendijke, Igzendyke, St. auf der niederländ. Insel Cassandria, Prov. Zeeland, am Blick in Staatsflandern, 2532 E.

Yzengremar, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, P. Woincourt, 508 E. [1993 E.

Yzernay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet,

Yzeron, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, P. Vaugneray, 1262 E. [3291 E.

Yzeure, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins sur Allier,

Yzeures, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, rechts an der Creuse, 1908 E. Sehr alte Kirche (10. Jahrh.).

Yzeux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Picquigny, 322 E.

Z.

Zaab, franz. Landsch. in Algerien, Prov. Constantine, am Nordabhang des Atlas.

Zaahn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 225 E.

Zaake, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 145 E. [Goes, 2494 E.

Zaamslag, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez.

Zaandam, s. Saardam.

Zaandyk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Zaandam, 2283 E.

Zaanen, (**Ost- und West-**), 2 Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, unf. Saardam, 1622 und 2449 E.

Zaap, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 480 E. Artesischer Brunnen.

Zaasch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 270 E.

Zaatzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 460 E.

Zab, der **grosse** und **kleine**, 2 Quellflüsse, die vereinigt einen Nebenfluss des Tigris links bilden. Beide entspringen an der persischen Grenze, der Prov. Aserbeidschan, in Kurdistan, jener der nördliche, S. von Kotur, dieser der südliche, SO. von Bulak.

Zabakuck, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Jerichow 2, an der Stremme, 380 E. Mühle, Säge.

Zabanago, St. in Birman, Mranma, l. am Irawaddy.

Zabanos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, Hrrsch. Radim, 350 E.

Zabarah, Berg in Aegypten, Oberägypten, einige Stunden vom rothen Meere und der Wüste von Theben; hier die Smaragdgruben der Alten.

Zabartowa, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 230 E.

Zabedow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 230 E. [300 E.

Zabehla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz,

Zabelkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 675 E.

Zabelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 330 E.

Zabeltitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 633 E. Schloss mit grossem Garten, Wasserkunstwerken, Gewächshäusern, Sommerpalast etc. Brauerei, Fundort von Bergkrystallen („Zabeltitzer Diamanten"). [330 E.

Zabenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld,

Zaber, kleiner Nebenfluss des Neckar in Würtemberg, Neckarkreis; entspringt bei Zaberfeld und mündet bei Laufen; bildet ein schönes und weinreiches Thal zwischen dem Stromberg und Heuchelberg. [an der Zaber, 840 E. Altes Schloss.

Zaberfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim,

Zabern, **Elsass-Zabern**, s. Saverne, in Frankreich.

Zabiczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 280 E. [linenthal, 730 E. Schloss.

Zabichlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Zabiellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 200 E.

Zabierzau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 250 E.

Zabiezow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Niepolomice, 2365 E.

Zabikowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 340 E.

Zabinken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, bei Wettin, 125 E. [260 E.

Zabitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr.,

Zablat, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, Bez. Frauenberg, 270 E. 2) Df. ebd., Bez. Neuhaus, Hrrsch. Wittingau, 280 E. 3) Df. ebd., Schlesien (Kr. Troppau), Hrrsch. Schwarzwasser. 3 Mühlen. [miescht, 230 E.

Zablaty, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Na-

Zablotow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, eig. Bez., links am Pruth, 2173 E. Bezirks- und Steueramt.

Zabludov, St. in Russland, Guv. Grodno, SO. bei Bialystock, 2000 E. Viel Juden. [Milowka, 1069 E.

Zabnica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Zabno, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, 1117 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 470 E. 3) Hauland ebd., 310 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 225 E.

Zabola, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Land der Szekler, Stuhl Haromszek. Comitathaus, Steinsalzgruben, Sauerbrunnen.

Zabor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 700 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 350 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 290 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 320 E. [330 E.

Zaboresk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Zaborj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Hrrsch. Proitiwin, 360 E. [brod, 330 E.

Zaborna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutsch-

Zaborowo, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 830 E. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 410 E. 3) Df. ebd., Kr. Bomst, bei Schmiegel, 156 E. 4) Df. ebd., Kr. Kröben, bei Jutroschin, 170 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Chelmce, 130 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, bei Lautenburg, 235 E. [Zabrze gehörig.

Zaborze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, zu

Zabrd, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 300 E.

Zabrech, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 770 E.

Zabrod, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 200 E. [300 E.

Zabrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Zabrze, (**Alt-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen. Steinkohlengruben, Eisenhämmer. 2) (**Klein-**), Kol. ebd., 700 E. 3) (**Bergmännisch-**), Bergmannsanlage ebd., 200 E. Postexpedition, Eisenbahn-Anhaltepunkt, sehr starker Gruben- und Hüttenbetrieb, bedeutende Steinkohlengruben, Coaks-Brennereien, Dampfkesselfabr., viele Ziegelbrennereien, bedeutender Handel und Verkehr.

Zabrzeg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 490 E. Bleiche.

Zabu, Df. im W. der Oase el Bahryeh, 400 E. 28° 21′ 47″ n. Br., 26° 34′ ö. L. v. Par. [mündung.

Zacampa, Ort in Venezuela, Dep. Guiana, unfern der Orinoco-

Zacapa, Hafenort in Guatemala, am Golfe Dulce, 3000 E.

Zacatecas, 1) früherer mejican. Staat, zwischen Durango und Nuevo-Leon N., San Luis-Potosi O., Guanajuato SO., Jalisco W. und SW., 848 QM., 296,789 E. Das Land ist eine felsige, dürre u. wasserlose Hochebene, für den Ackerbau nicht geeignet, aber sehr reich an Metall und Bergbau, 6500 F. über d. M. In den Jahren 1821—1825 wurden in der Münze zu Zacatecas 3,569,026 Mark, von 1825—1833: 4,189,102 Mark Silber ausgeprägt von dem Bergbau-Ertrag, ausserdem viel Barrensilber verkauft und viel verarbeitet. Das Fabrikwesen ist ganz gering, der Handel besteht meist nur im Austausch von Silber gegen Manufakturwaaren oder gegen Feldprodukte. Der Haupthandelsort ist Aguas Calientes. 2) Hptst. ebd., an einer Schlucht, 24,000 E. Sehr reiche Kirche, Regierungspalast, Zollhaus, Münze, Bazar, Getreidehalle, Transitohandel. Trinkwasser führt eine grosse Wasserleitung in die Stadt. 22° 47′ 9″ n. Br., 104° 47′ 41″ w. L. v. Par. 7976 F. ü. d. M.

Zacatlan, St. in Mejico, im früheren Staat und NO. von Puebla.

Zacatula, Hafenort in Mejico, (Staat Mejico), an der Mdg. des glchn. Flusses in den stillen Ocean, 800 E.

Zachan, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, unweit der Ihna, 1607 E. Vieh- und Pferdemärkte.

Zacharczowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 280 E.

Zacharie (**St.**), Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 1737 E. [Krone, 360 E.

Zacharin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Zacharzew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 480 E.

Zachasberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 880 E. [230 E.

Zachenberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez. A. Viechtach,

Zachflum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 410 E.

Zachiversk, Krsst. in Russland, Jakutsk.

Zachkevitschi, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Zachorowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 800 E. 2 Sauerbrunnen.

Zachotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Hrrsch. Roth-Rzeczicz, 300 E.

Zachow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 270 E.

Zacken, Nebenfluss des Bober in Preussen, Rgbz. Liegnitz, entspringt auf dem Riesengebirge, bei Warmbrunn, und mündet unterhalb Hirschberg in den Bober. Es münden in ihn das Zackerle und der Kochel, beide mit schönen Wasserfällen, ersterer fälschlich Zackenfall genannt.

Zackenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 300 E. [Schloss.

Zackersdorf, St. in Ungarn, Com. Eisenburg, SO. von Körmönd.

Zacualco, schönes und grosses Dorf in Mejico, (Staat Jalisco), S. am glchn. See, in einem grossen und schönen Thal.

Zacualpan, Flck. in Mejico, (Staat Mejico), SSO. von Sultepec.

Zacualtipan, bedeutendes Dorf in Mejico, (Staat Mejico), unw. der Grenze von Veracruz. [1088 E.

Zaczarnia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Tarnow,

Zadabrowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn, 1039 E. [el Araba.

Zadacata, Ort in Arabien, wüstes Arabien, Ostseite des Gebirges

Zadek, Ort in Arabien, Nedsched, W. von Schakran.

Zadel, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 552 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 855 E.

Zadelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 350 E.

Zadelsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 247 E.

Zaden, (**Hohen- u. Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 600 E. [am Don, 6209 E.

Zadonsk, **Sadonsk**, Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, l.

Zadorra, Nebenfl. des Ebro, in Spanien, Prov. Alava.

Zadory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 250 E.

Zadraschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 300 E. [berg, 171 E.

Zadrau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannen-

Zadworitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, 850 E.

Zäckerick, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 1755 E.

Zägensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 280 E. [glchn. Burgruine, 882 E.

Zähringen, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., Stadt-A. Freiburg,

Zael, Ort in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und P. Lerma, 361 E.

Zävertitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mügeln, 129 E. [P. Altkirch, 425 E.

Zaezingen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse,

Zäziwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 988E.

Zafarines, kleine Insel im mittelländischen Meer, an der Küste von Fez. [Palermo.

Zaffarano, Cap der Nordküste von Italien, Sicilien, O. bei

Zaffarraya, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Loja, P. Alhama, 1586 E. [Bez. Djuanpoor.

Zafferabad, St. in brit. Ostindien, Bengalen, obere Provinzen,

Zafferan, Ort in Tripolis, am Golf von Sidre. 31^{0} 12′ 10″ n. Br., 14^{0} 21′ 14″ ö. L. v. Par.

Zafferana Etnea, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Tre Castagne, 3632 E.

Zafra, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. u. SO. bei Badajoz, 5965 E. Schloss, Collegiatkirche, Hospitäler, Gerbereien, Töpferei. 2) Flck. ebd., Prov. u. SW. bei Cuenca, 826 E.

Zafrilla, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P. Cañete, 830 E.

Zafzaf, Karawanenstation in der Sahara, W. von Fezzan.

Zagarise, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. u. bei Catanzaro, 1545 E.

Zagarolo, Flck. im Kirchenstaat, Comarca di Roma, O. bei Rom, 1080 E. [lice, 1205 E.

Zagarzany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gor-

Zagelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Dahme, 145 E.

Zagern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Braunsberg, 140 E. [930 E.

Zagetschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim,

Zagezd, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 290 E.

Zagezdez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 470 E. Synagoge, Brennerei. [W. von Cherso.

Zaglawa, Insel in Oesterreich, Dalmatien, im adriat. Meere,

Zagora, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, O. am gleichnam. Berge, am ägäischen Meere; Seidenbau. Berg: 38^{0} 19′ 3″ n. Br., 20^{0} 40′ 52″ ö. L. v. Par. [1650 E.

Zagorawo, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, W. von Konin,

Zagory, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Zagorzyce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Ropczycy, 2084 E.

Zagrab, s. Agram.

Zagros, Gebirgskette auf der Westgrenze von Persien, gegen die asiat. Türkei, O. dem Tigris entlang, von NW. zu SO., das sich in dem Gebirge von Luristan gegen SO. fortsetzt; 8000 F. mit Spitzen in ewigem Schnee.

Zagvan, St. in Tunis. Färbereien, Bleichen.

Zagwozdz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Stanislaw, 1198 E.

Zagyva, Nebenfluss der Theiss, in Ungarn; entspringt auf dem Medves-Berge im Com. Neograd, bildet dessen Ostgrenze, nimmt die Wanzartz, Ber u. a. auf, fliesst durch das Com. Heves und den Distr. der Jazygen und mündet bei Szolnok.

Zahara, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, SO. von Sevilla, 1281 E. Nur auf einem schmalen Felsenwege zugänglich, mit in den Felsen gehauenen Häusern.

Zahay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 660 E.

Zahinos, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Badajoz, NW. bei Jerez de los Caballeros, 1492 E. Leineweberei.

Zahlbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 515 E. Mahl-, Loh- und Oelmühlen. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr., Ldg. u. bei Mainz, 380 E.

Zahlenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 490 E.

Zahling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 208 E.

Zahmen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, 211 E.

Zahn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, bei Saabor, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, bei Zempelburg, 140 E.

Zahna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 2356 E. Grützhandel. [Holleschau, 360 E.

Zahnaschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Zahor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chotowin, 270 E.

Zahoran, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, Herrsch. Kauth, 560 E.

Zahorcitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prachin, Herrsch. Worlik, 200 E.

Zahorj, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 200 E. 2) Df. ebd., Bez. Jung-Woschitz, 260 E.

Zahornitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 690 E. [2 Sauerbrunnen.

Zahorowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 780 E.

Zahr-Ab, Nebenfluss des Gihon (Amu-Deria), rechts, in Turan, Bukhara, Ostgrenze von Bukhara.

Zahradka, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 1100 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 260 E.

Zahranah, Karawanenstation in der Sahara, W. von Fezzan, S. von Zafzaf.

Zahren, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hrzgth. Mecklenburg-Güstrow, A. Plau, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Neustadt, 157 E.

Zahrenholz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Gross-Oesingen, 102 E.

Zahrensdorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Boitzenburg, 143 E. 2) Df. ebd., Kr. Schwerin, A. Tempzin, 333 E.

Zahrensen, Df. in Hannover, Verden, Lddr. Lüneburg, Amt Soltau, bei Schneverdingen, 203 E. [280 E.

Zahsow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kottbus,

Zahu, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, NNW. bei Mossul.

Zaiden, **Zayden**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, 300 E. [weberei.

Zaidin, Flck. in Spanien, Huesca, bei Barbastro, 1250 E. Lein-

Zaierzhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 240 E.

Zaikany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hunyad.

Zailach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 260 E.

Zainah, St. in französ. Algerien, Prov. Constantine.

Zainen, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 240 E.

Zainingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, in einer der rauhesten Gegenden der Alp, wo das nahe sumpfige Thal fast immer mit Nebel bedeckt ist, 1020 E. Beträchtl. Leineweberei.

Zainsk, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, 1700 E.

Zalonczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 260 E.

Zalonczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 250 E.

Zaire, **Congo**, grosser Fluss in Afrika, Unter-Guinea, dessen Ursprung noch unbekannt ist. Man vermuthet denselben im Achelunda-See. So weit sein Lauf bekannt, ist derselbe gegen NW. gerichtet bis zur Mündung in den atlant. Ocean.

Zaisa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 260 E.

Zaisenhausen, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1063 E. Sauerbrunnen. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 336 E.

Zaisersweiher, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 770 E. [heim, bei Türkheim, 567 E.

Zaisertshofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindel-

Zaitan, Cap der türk. Küste am schwarzen Meer, Rumelien. 42^{0} 17′ 55″ n. Br., 25^{0} 27′ 20″ ö. L. v. Par.

Zaitun, St. in Fezzan, O. von Murzuk.

Zaitzkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 198 E. Schloss. [berg, 230 E.

Zajonczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schild-

Zajonczkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kulmsee, 125 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Pinne, 330 E. [Dunajec.

Zakliczyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, r. am

Zaklikow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, links an der Sanna, 1000 E.

Zakopanie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. Czarny-Dunajec, 2185 E.

Zakowken, Ort in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus.

Zakran, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Rossitz, 290 E. [Flatow, 880 E.

Zakrezewo, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Zakroczyn, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, NW. bei Warschau, an der Weichsel, 1200 E. In der Nähe Fayencerde, Schifffahrt, Fischerei.

Zakrzewke, Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 500 u. 660 E.

Zakrzewko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Samter, bei Gay, 200 E.

Zakrzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 270 E. 2) Hauland ebd., Kr. Schrimm, 260 E. 3) Hauland ebd., Kr. Posen, 330 E. 4) Df. ebd., Kr. Kröben, 420 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Klecko, 270 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 110 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Bentschen, 230 E.

Zala, Ort in Tripolis, S. von Makdar, an der grossen Syrte.

Zalachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 151 E.

Zalamea, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. u. OSO. bei Badajoz, an der Sierra-Morena, 4436 E.

Zalamea la Real, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, WNW. bei Sevilla, 2235 E. Wollweberei, Wachslichtfabrik, Gerbereien.

Zalana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, P. Cervione, 718 E.

Zalani, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Szeklerland, Stuhl Haromszek. Glashütte, 5 Säuerlinge.

Zalas, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzeszowice, 1066 E. [senz, 220 E.

Zalaszewo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, bei Schwer-

Zalathna, (Szasz-), Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Ungarland, Kr. und W. bei Karlsburg. Bedeut. Goldminen.

Zalazan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 200 E.

Zaldivia, Ort in Spanien, baskische Prov. Guipuzcoa, bei Villafranca, in einem fruchtbaren Thale, 192 E. Leineweberei, Viehhandel.

Zaldua, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. u. P. Durango, 1475 E. [460 E.
Zaldueno, Flck. in Spanien, Prov. Avila, O. bei Salvatierra,
Zalendnika, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Rawicz, 225 E.
Zalensche, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1970 E.
Zalenze, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Karthaus, 135 E. [300 E.
Zales, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,
Zalesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 260 E.
Zalesie, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 1516 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Exin, 265. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, bei Friedrichsbruch, 430 E. 4) Df. ebd., Kr. Strasburg, bei Lautenburg, 170 E. 5) Df. ebd., Kr. Kröben, bei Borek, 520 E. 6) Df. ebd., Kr. Pleschen, bei Jarocin, 245 E. 7) Df. ebd., Kr. und bei Schildberg, 150 E. 8) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Krotoschin, bei Kobylin, 250 u. 245 E.
Zaleszany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, 1047 E.
Zaleszczyky, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, links am Dniestr. Griech. Kloster, luther. Bethaus, Tuch- u. Glasfabrik, Handel. 48° 43′ n. Br., 23° 25′ 50″ ö. L. v. Par.
Zalimaf, Inselgruppe in der Makassarstrasse, W. von Celebes. 5° 30′ s. Br.
Zalla, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. u. P. Balmaseda, 1475 E. [Holland, 440 E.
Zallenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-
Zallin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 220 E.
Zalosze, Zalosce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, eig. Bez., am Sereth, 4820 E. Bezirks- u. Steueramt, Schloss.
Zalow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 220 E.
Zalschy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 350 E. Schloss; Pottaschsiederei.
Zalukiew, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, 1025 E. [1511 E.
Zalusze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn,
Zam, Ort in Turan, Bukhara, am Amu-Deria, SO. von Bukhara.
Zamarra, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. P. Ciudad-Rodrigo, 410 E.
Zamarramala, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und P. Segovia, 677 E. [lamanca, 464 E.
Zamayon, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. NW. bei Sa-
Zamba, Hafenort in Neugranada, Dep. Magdalena, an einer Bai des Antillen-Meeres.
Zambese, Cuama, ein grosser Fl. auf der Ostküste von Afrika; fliesst aus unbekannter Gegend des Innern, SO. gerichtet; durchbricht das Lupata-Gebirge und mündet auf der Grenze zwischen Mozambique und Sofala bei Quillimane in den Kanal von Mozambique in 4 Armen. Der Oberlauf ist noch unbekannt.
Zamborst, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 330 E.
Zambrana, Ort in Spanien, Prov. Alava, Bez. u. P. Laguardia, 462 E.
Zambrone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Tropea, 1416 E.
Zambrow, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, O. bei Lomza, 600 E.
Zameczek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Zolkiew, 1237 E. [210 E.
Zames, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin,
Zameyten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck, 200 E.
Zamichow, Flck. in Russland, Podolien, NO. bei Kamenetz.
Zamiel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 760 E.
Zamislau, (Königlich-), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rybnik, 245 E.
Zamlekau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 380 E. Burgruine.
Zamora, 1) Hauptst. der glchn. Prov. in Spanien, Leon, WSW. bei Valladolid, rechts am Duero, mit einer schönen Brücke, 9531 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar, Collegium, Militärschule, Ingenieurakademie, Wollweberei, Färberei, Gerberei, Getreide-, Wein- und Obstbau. — Die Provinz zählt 249,162 E. 2) Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, O. an einer sumpfigen Ebene. 3) St. in Ecuador, Dep. Assuay, O. von Loxa. [200 E.
Zamorze, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter,
Zamosc, (Stari-), Samosc, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 4008 E. Starke Festung; Manufakturen.
Zamost, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis.
Zamow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 210 E. [200 E.
Zampelhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt,
Zamrsk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 450 E. Schloss, Burgruine, Papierfabrik, Brennerei.
Zams, Df. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Imst, 870 E. Baumwoll- und Seidenzeugfabrik.
Zamudio, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. u. P. Bilbao, 896 E. [130 E.
Zamyslowo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, bei Stenszewo,
Zamzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 360 E.
Zana, Tsana, See in Abyssinien, Amhara; 100 QM., mit fruchtbarer Umgebung; s. auch T z a n a.
Zand, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Strälen, 135 E. [neta.
Zandacao, Ort in Venezuela, Dep. Orinoco, SO. von Barcelo-
Zande, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge, 551 E.
Zandersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Langheim, 155 E. 2) **Z., Jarcewo**, Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 220 E.
Zandobbio, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 1167 E.
Zandowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz.
Zandt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, 425 E. Pottaschsiedereien, Steinbruch.
Zandvoorde, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende, 624 E. 2) Df. ebd., Arr. Ypres, 738 E.
Zandvoort, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Haarlem, 1544 E. Viele Landhäuser. 52° 22′ 20″ n. Br., 2° 11′ 35″ ö. L. v. Par.
Zane, Flck. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, 400 E.
Zanen, (**Ost-** und **West-**), s. Z a a n e n.
Zanengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Soresina, 537 E.
Zanesville, Hptst. der Gfsch. Muskingum in Ver.-St., Ohio, l. am Muskingum, 10,355 E. (1853). 2 Banken, Baumwollen- und Wollenmanufaktur, 5 Eisengiessereien, Papier- und Oelmühlen, Nägelfabrik. 39° 57′ n. Br., 81° 57′ ö. L. v. Grwch.
Zang, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 730 E.
Zangara, Nebenfluss des Guadiana r., in Spanien, Neukastilien, Mancha.
Zangarone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), O. bei Nicastro, 700 E.
Zangberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 285 E.
Zangela, St. in Afrika, Königr. Haussa, an der Strasse von Kano nach Katagum.
Zangenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 480 E.
Zangenstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 216 E.
Zanguebar, s. Z a n z i b a r.
Zanica, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 1923 E.
Zaninmayschl, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 1292 E.
Zankenczyn, Df. in Preussen, Rgbz., Ldkr. u. bei Danzig, 110 E.
Zankenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 169 E.
Zannone, neapolitan. Insel in den Ponza-Inseln im tyrrhen. Meer. Wüste und wasserlos. 40° 58′ 14″ n. Br., 10° 43′ 27″ ö. L. v. Par.
Zanonzuki, Ort in Sudan, Timbuktu, W. von Timbuktu.
Zanow, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, am Gollenberge, 2137 E. Hospital, Vieh- und Pferdemärkte.
Zant, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 290 E. Schloss. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 340 E.
Zante, 1) die südlichste und schönste der ionischen Inseln, W. gegenüber der westlichsten Landzunge von Morea, von SO. gegen NW. ohngefähr $8^1/_2$ St. lang und gegen 4 St. breit, $5^1/_2$ QM. Die nördlichste Spitze ist das NO. gerichtete Cap Skinari, gegen O. springt eine beträchtliche doppelt gespitzte Landzunge vor, die südlichste Spitze ist das Cap Khieri, und zwischen den beiden letztern eine grosse Bucht. Die steilfelsige Küste hat keinen Hafen, nur Rheden, die aber den Süd- und NO.-Winden offen sind. Die Insel ist vulkanisch, und Erdbeben sehr häufig, aber das Klima ist angenehm, die Luft gesund, die Bewässerung reichlich. Der höchste Berg der Insel, Skopo, steht dem Cap Khieri nahe, 45,000 E. in 1 St. und 45 Dfrn. Die Insel ist reich an Oliven, (Wein 40 Sorten, viel Korinthen), Citronen, Granaten, Melonen, Salz, Schwefel, Bergöl, Robbenfang. 2) Hptst. ebd., auf der NO.-Küste an einer Bucht, 20,000 E. Sitz eines griech. und eines kathol. Erzbischofs, Citadelle, kathol. Kathedrale, Palast des kathol. Bischofs, Lyceum, Baumwollspinnerei, Teppich- und Seidenweberei, Handel, Seifensiederei, Leder, Goldschmuck, Schifffahrt, Arsenal, Börse. 37° 47′ 17″ n. Br., 18° 34′ 27″ ö. L. v. Par. [walde, 140 E.
Zanthier, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Freien-
Zantkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 400 E. Schloss.
Zantoch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 980 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 340 E.
Zanzhausen, Kol. und Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 550 E.
Zanzibar. Die Besitzungen des Sultans von Zanzibar umfassen den Theil der Ostküste Afrikas zwischen Mahadosha, in ungefähr 2° n. Br. und Cap Delgado in 10° 42′ s. Br., und werden im N. von unabhängigen Somal- und Galla-Stämmen und im S. von den portugies. Besitzungen, unter dem Generalguverneur von Mozambique, begrenzt. Die Länge der Küstenstrecke unter der Herrschaft von Zanzibar beträgt 1100 engl. M. Das Gebiet auf dem Festlande hat nach dem Innern zu keine bestimmte Grenze. Die Insel Zanzibar, (bei den Afrikanern „Ungujo"), Sitz der Regierung, liegt 20—30 engl. M. von der afrikan. Küste, ungefähr 48 engl. M. lang und 15—30 M. breit. Die Bevölkerung wird auf ungefähr 250,000 grösstentheils Araber geschätzt. Das Klima der Insel ist ungesund, im Innern des Festlandes gesund und gemässigt. Produkte: Gewürznelken, Orangen, Reis, Zuckerrohr, Maniok, Jowari, Bananen, Tamarinden, Baumwolle, Kaffee, Sassaparilla, Sesam. Die Haupteinfuhrartikel sind amerik. und engl. Baumwollenstoffe, indisches gefärbtes Baumwollenzeug, Seide, baumwollene Turbane, venet. Perlen, Messingdraht, Flinten, Pulver, Reis, Weizen, Jowarri. Hauptausfuhr: Elfenbein, Gummi, Kopal u. Gewürznelken, wofür Z. jetzt der ergiebigste Markt ist. Im Jahr 1859 betrug der Werth der Einfuhr 908,911, der Ausfuhr 765,686 Pfd. Stlg., Werth des gesammten Handels 1,664,598 Pfd. Stlg. 1859 kamen hier 80 Schiffe an mit 23,340 Tons. Die Stadt Z. an der Westküste der Insel hat an 60,000 E. Enge, unregelmässige, schlechte Strassen, Palast des Sultans, guter Hafen. 6° 10′ s. Br., 36° 55′ ö. L. v. Par.
Zanzin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 600 E. Theerofen. [Landsberg.
Zanzthal, Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Zaolschau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei Preiskretscham, 130 und 115 E.

Zaorejas, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, bei Cuença, 707 E. Schöne Wasserleitung.

Zaorle, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 280 E.

Zaou, Zo, Oase und reichlicher Brunnen in der Sahara, im Lande der Tibbos, S. von Bilma, auf dem Wege von Murzuk nach Kuka. [baczow, 1231 E.

Zapalow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lu-

Zapara, Insel an der Nordküste von Venezuela, S. im Golf von Maracaybo.

Zapardiel de la Cañada, 1) Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. u. P. Piedrahita, 461 E. 2) **Z. de la Rivera**, Ort ebd., 443 E.

Zapatosa, grosser See in Neugranada, Dep. Magdalena.

Zapel, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 360 E. 2) Df. ebd., A. Wittenburg, 155 E.

Zapendowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 310 E. [stein, 655 E.

Zapfendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffel-

Zapkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 125 E. [Nicaragua-See.

Zapone, Insel in Central-Amerika, Staat Nicaragua, SO. im

Zapote, Df. u. Minen-Revier in Mejico, (Staat Chihuahua), in einer Schlucht des westlichen Abhangs der Sierra-Madre, NO. von Batopilas.

Zapotlan, **Zapotlanejo**, 1) stark bevölkertes Dorf in Mejico, (Staat Jalisco), ONO. von Guadalajara, in einer sehr wasserreichen und fruchtbaren Schlucht. 2) **Z. el Grande** u. **Zapotiltl**, 2 grosse Dfr. ebd., N. am Vulkan Colima.

Zappello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. u. Mand. Crema, 854 E.

Zappeln, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 200 und 310 E. [feld, 310 E.

Zappendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mans-

Zapplau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 375 E.

Zapplin, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 290 und 225 E.

Zapust, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Samter, 110 E.

Zara, 1) Kreis in Oesterreich, Dalmatien, begrenzt im N. von der Militärgrenze, im O. von der Türkei und von dem Kr. Spalato, im S. vom Kr. Spalato, im W. vom adriat. Meere, mit 101,5 QM. u. 130,045 E. (1857) in 2 Stdtn., 13 Marktflckn., 285 Dfrn. und 17 Ortsgemeinden. 2) St. ebd., Hptst. des ganzen Kronlandes, auf einer Landzunge im adriat. Meer, gegenüber der Insel Ugliana, 8000 E. Befestigt, an gutem Trinkwasser ist Mangel; Oberlandesgericht, Statthalterei, Finanzlandesdirektion, Landeshauptkasse, Berghauptmannschaft, Postdirektion, Telegraphen-Inspektorat, Landes-Generalcommando, Staatsbuchhaltung, Kreisbehörde, 2 Zollämter, Steuer-, Hafen-, Sanitäts- und Postamt, Telegraphenstation, Handels- und Gewerbekammer, Erzbischofsitz, kathol. Gymnasium, Unterreal- und nautische Schule, Normal-Hauptschule, Mädchen-Hauptschule, 2 geistl. Seminare, Kathedrale, 3 Klöster, Hebammenschule, Museum Pelegrini, 2 Krankenhäuser, Arsenal, Hafen, aber nicht tief und auch dem Nordwinde offen, Rosoglio-Brennerei, Seide- und Wollweberei, Gerberei, Handel mit Wein, Käse, Oel, Mandeln, Liqueur, Maraschino und Feigen. 44⁰ 6′ 51″ n. Br., 12⁰ 53′ 33″ ö. L. v. Par.

Zaragoza, 1) St. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, NO. von Antioquia, 2000 E. 2) Provinz in Spanien, mitten in Aragonien, zwischen den Provinzen Huesca NO., Lerida und Tarragona O., Castellon de la Plana SO., Teruel S., Calatayud SW., Soria u. Logroño W., Navarra NW. mit 384,176 E. 3) Hptst. der gleichnam. Prov. ebd., SSO. von Pamplona, am Einfluss des Guerba in den Ebro, 56,310 E. Befestigt, aber eng und winklig gebaut u. schlecht gepflastert. Sitz des General-Capitäns von Aragonien, der Oberbehörden, der königl. Audienza und eines Erzbischofs, viele Kirchen und Klöster, besonders die grosse gothische Kathedrale, eine Börse, Universität (1474 gegründet), geistliches Seminar, königl. Akademie der schönen Künste, öffentliche Bibliothek, grosses Hospital, Seidenzeug- und Tuchweberei, Gerberei, Handel mit landwirthschaftl. Erzeugnissen, Wein und Branntwein. Muthvoll vertheidigt gegen die Franzosen 1809.

Zaraisk, s. Saraisk.

Zaraka, Ort in Griechenland, Morea, Bez. Korinth, NO. von Tripolizza, das alte Stymphalo, dabei der See gl. N., der alte Stymphalia.

Zara-Lakalia, die westlichste der Kerkeni-Inseln, bei Tunis. 34⁰ 39′ 50″ n. Br., 8⁰ 37′ ö. L. v. Par.

Zarand, Z.-Varmegyen, 1) Com. in Ungarn. Die Körös ist der Hauptfluss; Viehzucht und Bergbau (Gold) sind die Hauptbeschäftigung. Hptort ist Körös-Banya. 2) Flck. ebd., Com. Arad, am Zusammenfluss des Tsiger und der schwarzen Körös, N. von Vilagos. Starker Tabakbau.

Zarata, St. in Bolivia, Dep. la Paz.

Zaratan, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. und bei Valladolid, am Pisuerga, 1281 E.

Zarauz, Flck. in Spanien, Baskien, Prov. Guipuzcoa, W. bei San-Sebastian, 1364 E.

Zara-Vecchia, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, 450 E. Zoll-, Hafen- und Sanitätsamt. 43⁰ 56′ 19″ n. Br., 13⁰ 6′ 18″ ö. L. v. Par. [sely, 680 E.

Zarazitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wes-

Zarben, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 500 E.

Zarbsui, Nebenfl. des Tigris r., in Kurdistan.

Zarczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 280 E. [Felsenpfeilern.

Zardez, Ort in Tripolis, Barka, O. v. Bengasi. Mit ungeheuern

Zarec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 400 E.

Zareh, See in Afghanistan, Sedschestan, an der Grenze von Persien. Er nimmt den Hilmend, Ferrah und Harut ohne bekannten Abfluss auf.

Zarewo, St. in Russland, Guv. Archangel, 4000 E.

Zarewokokschaisk, St. in Russland, Guv. Kasan, an der Maloi-Kokschaja, 1102 E.

Zarewosantschursk, St. in Russland, Guv. Wjatka, 826 E.

Zaria, Hptst. der Prov. Zeg-Zeg in Haussa, in Nigritien, in einem Gebirgsthal, SW. von Kano, 50,000 E.

Zaricz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 300 E. Schieferplattenbruch. [440 E.

Zariczan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Zaritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 500 E.

Zarizyn, St. in Russland, Guv. Saratow, 6924 E. 48⁰ 42′ n. Br., 42⁰ 11′ ö. L. v. Par. [schmiede.

Zarjecs, Df. in Ungarn, Com. Trencin, bei Trencsin. Messer-

Zarkau, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 130 und 110 E.

Zarki, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, NNW. bei Olkusz, 2700 E. Eisenwerke. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, 1038 E.

Zarkle, St. in asiat. Türkei, Syrien, unf. Balbek, 12,000 E.

Zarko, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. und O. von Trikkala.

Zarnefanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 300 E.

Zarnekow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 202 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, bei Mökow, 110 E.

Zarnewanz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Tessin, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 360 E.

Zarnglaf, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 220 E.

Zarnickow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 270 E.

Zarnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, bei Wolgast, 120 E.

Zarno, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, 1500 E.

Zarnow, (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 340 E. 2) (Klein-), Df. und Kol. ebd., Kr. Greiffenhagen, 210 E. 3) (Neu-), Koloniedf. ebd., bei Greiffenhagen, 380 E. 4) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SW. bei Opoczno, 730 E.

Zarnowice, St. in Russland, Polen, am Pilica, 1200 E.

Zarnowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 440 E.

Zarnowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, 1274 E.

Zaroschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1000 E. Branntweinbrennerei, Pottaschsiederei.

Zarowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassow, 1131 E.

Zarpana, Insel im stillen Ocean, Marianen, NO. von Guaham, $7^1/_2$ M. Umfang. Bewässert, fruchtbar.

Zarpen, **Sarpen**, Krchdf. in Holstein, N. bei Reinfeld, 570 E.

Zarra, 1) Ort in Tunis, am Golf Cabes. 2) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, S. bei Cofrentes, 1024 E. Vorzügl. Wein- und Olivenbau. [650 E.

Zarraton, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. u. P. Haro,

Zarren, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Dixmude, 2147 E.

Zarrendorf, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 650 und 620 E.

Zarrentin, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, eig. A., SW. am Schaal-See, welcher reich an Muränen, WSW. von Schwerin, 1638 E.

Zarskiji-Kolodzy, Ort in Russland, Guv. Tiflis. 42⁰ 28′ n. Br., 43⁰ 46′ ö. L. v. Par.

Zarskoje-Selo, (kaiserl. Dorf) mit **Sofia**, Kreisst. in Russland, 14,091 E. Mit prachtvollen kaiserl. Lustschlössern, schönem Garten, 8 Kirchen, 1 Lyceum, Cadettencorps; jährl. Wettrennen, Denkmal für den Grafen Orlow.

Zarten, Df. in Baden, Mittelrheinkr., Landamt Freiburg, 309 E.

Zartlesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 250 E. 2 Schlösser.

Zarubna, bewaldetes und an Auerhühnern reiches Gebirge in dem Arvaer Com. in Ungarn. [Strypa, 600 E.

Zarudzie, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, am

Zaryb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 240 E.

Zarza, Df. in Spanien, Altkastilien, Prov. Valladolid, 368 E.

Zarza-Capilla, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, bei Villanueva de la Serena, im Gebirge, 1570 E.

Zarza de Granadilla, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla, P. Plasencia, 1319 E.

Zarza de Montanchez, Df. in Spanien, Estremadura, Prov. u. NNW. bei Caceres, in einem fruchtbaren Thale, 1071 E. Leine- u. Wollweberei, Töpferei.

Zarza de Pumareda, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und P. Vitigudino, 420 E. [Tarancon, 513 E.

Zarza de Tajo, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und P.

Zarza junto Alange, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SO. bei Merida, l. am Guadiana, 3002 E. Leinwand- und Wollzeugweberei.

Zarza la Mayor, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, N. bei Alcantara, in einem grossen Thal, 3315 E.

Zarzalejo, Flck. in Spanien, Leon, Prov. Salamanca, SW. bei Escurial, 745 E.

Zarzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 390 E.

Zarzis, Ort in Tunis, SW.-Küste, an der Grenze von Tripolis.

Zarzosa, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, bei Soria, 354 E. Tuchweberei, Färberei. [358 E.

Zarzuela, Flck. in Spanien, Neukastilien, Prov. u. bei Cuença,

Zarzuela de Jadraque, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 497 E.

Zarzuela del Monte, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Segovia, P. Villacastin, 978 E.

Zarzuela del Pinar, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, P. Peñafiel, 706 E.

Zarzyce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Ulanow, 1204 E. 2) Df. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, 2110 E.

Zarzytsche, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 310 E.

Zasada, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, bei Eisenbrod, 800 E. [Walachisch-Meseritsch, 1200 E.

Zaschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Zaschendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, bei Pirna, 161 E. 2) (**Alt-** und **Neu-**), Df. ebd., GA. und bei Meissen, 219 E. Weinbau. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 125 E.

Zaschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 240 E.

Zaschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Wettin, l. unweit der Saale, 200 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mügeln, 146 E. 3) St. ebd., GA. und bei Grimma, 148 E. [309 E.

Zasenbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen,

Zaskerhütte, Saska hutta, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Schönlanke, 125 E. Torfbruch.

Zaslau, s. Sasslaw.

Zasmuk, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 1600 E. Hauptort einer gräfl. Sternberg'schen Herrschaft; Schloss, Fasanerie, Franziskanerkloster, Runkelrübenzuckerfabrik, Pottaschsiederei, 6 Märkte.

Zasriva, Df. in Ungarn, Com. Arva.

Zassnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, r. an der Mulde, 121 E. [eig. Bez., 800 E.

Zassow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und NO. von Tarnow,

Zastawna, Marktflck. in Oesterreich, Bukowina, eig. Bez., 2867 E.

Zastlen, Df. in Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 202 E.

Zastrizl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 350 E.

Zastrow, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Loitz, 165 E.

Zasutowo, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Wreschen, 190 E. [1309 E.

Zaszkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Lemberg,

Zatas, Nebenfl. des Tajo in Portugal, Prov. Alemtejo und Estremadura.

Zataw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 270 E.

Zat el Halsch, Ort in Arabien, wüstes Arabien, N. von Tabuk.

Zatkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 480 E.

Zator, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 1370 E. Schloss.

Zatouna, Flck. in Griechenland, Morea, WNW. von Tripolizza.

Zatten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 350 E.

Zattig, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 470.

Zattum, Sattum, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Zirke, 275 und 310 E.

Zatzenhausen, Df. in Württemberg, Neckarkr., OA. Cannstatt, in einem abgeschiedenen Thal, 452 E.

Zaubach, 1) 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 340 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, bei Sien, 135 E. [Villanueva de la Serena, 300 E.

Zaucejo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, bei

Zauch-Belzig, Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam; 35,6 QM. mit 66,087 E., mit 6 Städten; der Boden grösstentheils sandig und unfruchtbar.

Zauche, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Luckau, 130 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, bei Stubendorf, 145 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., 880 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 320 E. Schloss. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 350 E. 7) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Glogau, 530 E. 8) (**Nieder-**), Df. ebd., Kr. Sprottau, 370 E. [Pförten, 170 E.

Zauchel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei

Zauchtel, Zauchtenthal, Segdal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Kunewald, 1140 E.

Zauchwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 965 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Beelitz, 275 E.

Zauditz, Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, am Mühlbache, 1200 E. Schloss, Weberei, Färberei, Schuhmacherei.

Zaue, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Trebatsch, 215 E. [355 E.

Zauggenried, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen,

Zaughals, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 400 E. Schloss. [Steinkohlen.

Zaukerode, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döhlen, 1068 E.

Zaulsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Oelsnitz, 178 E.

Zaumgarten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 290 E.

Zaunhaus, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Altenberg, 121 E.

Zaunröden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 260 E.

Zaunsbach, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 394 E. [Ottmachau, 155 E.

Zauritz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, bei

Zausswitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Strehla, 386 E. [stadt, an der March, 560 E.

Zautke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohen-

Zavanasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 872 E.

Zavare, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NO. von Ispahan.

Zavaterello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. und NW. bei Bobbio, 1813 E.

Zavelstein, St. in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, im Deinach-Thale, auf dem Rande eines steilen Berges, 366 E. Molkenkuranstalt. Geburtsort des gelehrten Theologen C. G. Bengel.

Zawada, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 300 E. Zinkhütte. 2) Df. ebd., Kr. Pless, 540 E. Zinkfabrik, 2 Steinkohlengruben. 3) **Z., Bereschau**, Df. ebd., Kr. Ratibor, bei Hultschin, 320 E. 4) (**Fürstlich-**), Df. ebd., N. bei Ratibor, r. an der Oder, 470 E. [Laschkau, 200 E.

Zawadilka, Kol. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Zawadka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 130 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rymanow, 1029 E. 3) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Zurawno, 1208 E.

Zawadow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 1921 E. Papiermühle.

Zawady, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Görche, 170 E. 2) Df. ebd., bei Punitz, 105 E. 3) Df. ebd., Kr. Obornik, bei Ryczywol, 125 E.

Zawadzky, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, $2^1/_4$ M. von Lublinitz, an der Malapane, 2800 E. Postexpedition, Generalbezirksverwaltung der Hütten-, Forst- u. Bergbaugesellschaft Minerva; 2 Puddlings- u. Walzwerke, Stahlhütten, grosse Ziegelei, Eisenbahnstation. [tyn, 1291 E.

Zawale, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Snia-

Zawichost, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. bei Sandomir, l. an der Weichsel, 2500 E. Getreidehandel, Schiffbau, Kalksteinbrüche.

Zawidowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 330 E.

Zawieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 300 E.

Zawiscz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Pless, bei Nikolai, 250 E.

Zawitz, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Wulffen, an der Fuhne, 220 E. [Krumau, 330 E.

Zawobresk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Zawodzie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 280 E.

Zawoja, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, 3775 E. [Xions, 150 E.

Zawory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Zawoyken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Friedrichshof, 145 E.

Zaya, Nebenfl. der March in Oesterr. unt. d. Enns.

Zayane, St. in Marokko, Prov. Tafilet, am Atlas.

Zayas de Torre, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Soria, SO. bei Burgos, 447 E. [1900 E.

Zaydin, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und P. Fraga,

Zazdrosc, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Sohrau, 180 E.

Zaznar, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. S. bei Burgos, am Zusammenfluss der Arandilla und des Duero, 878 E.

Zazule, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Zloczow, 1209 E. [witz, 360 E.

Zbanitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Obro-

Zbaraz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, eig. Bez., am Ikwa, 6772 E. Bezirks-, Steuer- und Waarencontrollamt, Hauptschule, Bernhardinerkloster, Armenspital, altes Schloss, Handel mit Schweinen und Speck.

Zbegschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Obrowitz, 860 E. [hausen, 250 E.

Zbelitow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-

Zbenchy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 390 E.

Zbenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 310 E. Schloss, Brennerei, Pottaschsiederei.

Zberki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 120 E.

Zbeschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Oslawan, 360 E. 2 Steinkohlenbergwerke.

Zbetschnick, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 820 E.

Zbetschno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 700 E.

Zbiczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 640 E. [bei Miscisko, 170 E.

Zbietka, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Zbirow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 800 E. Kastell, Eisengruben. [500 E.

Zbislau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Zbislaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 260 E. [1000 E. Schloss, Eisenwerke.

Zbitow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun,

Zblew, Zblewo, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Frankenfelde, 900 E. [300 E.

Zbonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz,

Zboro, Flck. in Ungarn, Com. Saros, NNO. bei Bartfeld. 2 Kastelle, Papiermühle.

Zborow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 520 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 460 E. 4) Flck. ebd., Galizien, Kr. Zloczow, 3078 E. Bezirks- und Steueramt; Tabakfabrik.

Zborowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 500 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 600 E. Schloss.

Zborowsky, Df. und Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 1250 E. Eisengrube und Eisenhütte, Zainhammer.

Zbosch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 480 E. [310 E.

Zboze, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Zbozicko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nimburg, 200 E. [brad, 320 E.

Zbozj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podie-

Zbrachlin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 360 E. [Weisskirchen, 240 E.

Zbraschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Zbraslau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 580 E.

Zbraslawitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 1200 E. Schloss, Synagoge, Pottaschsiederei.

Zbrudzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 385 E.

Zbuczyn, Flck. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, SO. von Siedlec. [300 E.

Zbudau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Zbuzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 290 E.

Zbyki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 350 E.

Zbyscewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 240 E. [bei Strzelno, 140 E.

Zbytowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Zchinwali, St. in Russland, Georgien, am Ufer der Liachwa, die ins schwarze Meer mündet.

Zchori, Ort in Russland, Transkaukasien, Abchasien, SO. von Suchum-Kaleh, am schwarzen Meere.

Zdanitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 580 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 290 E. [burg, 320 E.

Zdaretz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, bei Richen-

Zdaunek, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1000 E. Schloss. [600 E. Schloss, Synagoge.

Zdechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim,

Zdelow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, 520 E.

Zdenkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 210 E.

Zdeslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 210 E.

Zdiar, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 270 E. 2) Df. ebd., Bez. Tabor, 370 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, 470 E. 4) Df. ebd., Bez. Braunau, 500 E. 5) Df. ebd., Kr. u. Bez. Gitschin, 240 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 500 E. 7) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 210 E. 8) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 330 E. 9) Df. ebd., Kr. und Bez. Pilsen, 260 E. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, 470 E. 11) Df. in Ungarn, Com. Zips, NO. von Käsmark. Dabei die Höhle Nebelloch. [Braunau, 600 E.

Zdiarek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Zdiaretz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 220 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 370 E. [witz, 300 E. Schloss.

Zdiarna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bosko-

Zdiby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 220 E. Schloss. [Wsetin, 950 E.

Zdiechow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Zdietin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Ptin, 250 E.

Zdikau, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 1200 E. Schloss, Branntweinbrennerei.

Zdiretz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 250 E. [Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 580 E.

Zdirnitz, (**Vorder-** u. **Hinter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen,

Zdislawitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 220 E.

Zdisslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 420 E.

Zditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 1000 E. Eisensteinbergwerk, Steinbrüche.

Zdrewen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. N. bei Lauenburg, 161 E.

Zdroy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 190 E.

Zdunek, **Zdunik**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 600 E. Schloss. [Fabriken.

Zdunska-Wola, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 2000 E.

Zduny, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 3472 E. Synagoge, höhere Bürgerschule, Tabakfabrik, Gerbereien, Tuch- und Leineweberei, Handel.

Zdzechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 860 E.

Zdzierdz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, bei Peiskrescham, 160 E.

Zdziez, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 110 E.

Zdzychowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 165 E.

Zea, 1) griech. Insel, SO. an der Südspitze von Attika, SO. vom Cap Colonna; $3^1/_3$ QM. mit 9000 E. Gebirgig im Innern mit niedrigen Küsten. Dort ist das Klima gesund, hier und an den Sumpfstellen giebt es zuweilen Fieber. Produkte sind: Vieh, Gerste, guter Wein, Früchte, Baumwolle, Seide. Der Berg St. Elias: 37° 37′ 18″ n. Br., 22° 1′ 25″ ö. L. v. Par. 2) St. ebd., 800 F. hoch auf einem Felsen gelegen, an dem die Häuser in schmutzigen, engen Gassen wie Schwalbennester hängen, 260 E.

Zeal-Monachorum, Df. in England, Gfsch. Devon, 549 E.

Zeals, Df. in England, Gfsch. Wilts, 588 E.

Zearut, Ort in Afghanistan, Herat, SO. von Herat.

Zebair, Ort in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, S. von Basra.

Zebau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wesritz, 360 E. Schloss, Synagoge.

Zebayer, Inselgruppe im rothen Meer. 15° 3′ n. Br.

Zebbay, Flck. auf der Insel Malta, 340 E.

Zebbin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 250 E.

Zeben, s. Seben. 49° 5′ n. Br., 18° 48′ 12″ ö. L. v. Par.

Zebibi, Cap der Nordküste von Tunis, NW. von der Mdg. des Mejerda. 37° 10′ n. Br., 7° 57′ ö. L. v. Par.

Zebico de la Torre, Flck. in Spanien, Leon, Prov. u. SO. bei Palencia.

Zebico-Rabero, Flck. in Spanien, Leon, Prov. u. O. bei Palencia.

Zebid, St. in Jemen, in Arabien, S. bei Beit el Fakih, am grossen und fruchtbaren Tehama-Thal, 7000 E. Muhamed. höhere Schule, Bäder.

Zeblin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Bublitz, 245 E. Geburtsort des Dichters Christian von Kleist.

Zebnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 400 E. [witz, 1700 E. Steinkohlengruben.

Zebrak, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzo-

Zebrero, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. u. SO. bei Lugo.

Zebru, **Königsspitze**, Alpenspitze an der Grenze von Tirol und dem Veltlin. 11,414 F. hoch.

Zebu, 1) eine der Philippinen-Inseln, O. bei der Insel Negros, N. von Mindanao, ohngefähr 205 QM., aber lang und schmal. Die Bewohner, etwa 255,000, sind Bissayos, lebhaft und unternehmend, den Spaniern unterworfen, und von dem General-Gouverneur zu Manila abhängig. Die Produkte sind Tabak, Baumwolle, Hanf, eine besondere Reisart, Wachs, Honig, Salanganen-Nester. 2) Hptst. ebd., auf der Ostküste, 30,000 E., meist Mestizen. Hafen, kleines Fort, Sitz eines Bischofs und eines Guv.; bedeutende Perlenfischerei, Kakaobau, Parfüms, feine Bäckereien. 10° 22′ n. Br., 121° 28′ ö. L. v. Par. [2 Akademien.

Zebulon, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Pike. Gerichtshaus,

Zebus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 260 E. [Pavia, 576 E.

Zeccone, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Zechan, (**Techanow**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Eulenberg, 280 E.

Zechau, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 280 E.

Zechelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, bei Köben, 165 E.

Zechen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 300 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 130 und 120 E.

Zechendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 590 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Deutsch-Krone, 300 E.

Zecherin, (**Usedomischer Winkel**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, an der Peene, 110 E. 2) **Z.**, **Wolgaster-Ort**, Df. ebd., auf der Insel Usedom, bei Wolgast, an der Peene, 340 E. [bei Guttstadt, 145 E.

Zechern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Zechin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 1700 E.

Zechitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Hrrsch. Eulenberg, 440 E. [bei Neugut, 180 E.

Zechlau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Zechlin, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, W. an einem See, 1300 E. Vorzügliche Glashütte, welche Krystallglas, buntes Glas etc. liefert. 2) Df. ebd., 410 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Karlshöhe, 215 E.

Zechow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 510 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Rheinsberg, r. am Rhin, 190 E.

Zechowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wollin, 280 E.

Zechsdorf, 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 800 E.

Zeckendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 270 E. Synagoge.

Zeckerin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 400 E.

Zeckern, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, bei Herzogenaurach, 214 E. [540 E.

Zeckritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Zeckwar, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, bei Eckartsberga, 160 E.

Zeda, (**Monte della**), Berg in Italien, Sardinien, Prov. Novara, W. vom Lago-Maggiore. 46° 2′ 25″ n. Br., 6° 12′ 2″ ö. L. v. Par.

Zedau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 180 E. [280 E.

Zeddemick, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Zeddiani, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Cabras, 616 E.

Zeddin, **Seddin**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 120 E.

Zedel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 470 E.

Zedelghem, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Brügge, 3429 E.

Zedelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 330 E.

Zedi, St. in Afghanistan, Djalawan, OSO. bei Khodzar.

Zedik, St. in Persien, Prov. Ghilan, 5 Meilen W. von Rescht, 3000 E.

Zedlach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 250 E.

Zedlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 665 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Glowitz, 220 E.

Zedlitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, 504 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 775 E. 3) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 430 E. 4) Df. ebd., Kr. Steinau, 600 E. 5) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 348 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 195 E. 7) Df. ebd., Kr. Oppeln, 320 E. 8) Df. ebd., Kr. Grottkau, bei Ottmachau, 300 E. 9) (**Nieder-** und **Ober-**, **Swidnica-dolna**, **gorma**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 660 und 480 E.

Zedlitzfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Pölitz, 260 E. [550 E.

Zedtlitzheide, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg,

Zedtwitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 580 E.

Zee, Ort in d. Niederlanden, Prov. Friesland, SO. von Slooten.

Zeegendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 279 E. [den Nieuwevelds Bergen.

Zeekoe, Nebenfluss des Orange in Südafrika, l., entspringt in

Zeeland, 1) die westlichste der Prov. der Niederlande; wird N. durch den Maas-Arm Krammer u. Grevelingen von der Prov. Südholland geschieden, und stösst O. an die Prov. Nordbrabant und an Belgien, S. und SW. an Belgien, W. an die Nordsee, 302 QM. mit

167,864 E. in 20 Stn., 2 Flckn., 300 Dfrn. Nur der südliche Theil der Prov. ist Festland, das sogenannte Staatsflandern oder holländ. Flandern; das Uebrige sind die Inseln zwischen den Armen der Schelde, dem erwähnten Arm der Maas, und der Nordsee: Beveland, Walcheren, Tholen, Duiveland, Schouwen, Wolfersdyk, St. Philippsland. Gegen den Einbruch in das sehr niedrige Land schützen Dünen nebst Deichen von 14—25 F. Höhe. Der Boden ist fett und sehr fruchtbar und grasreich, aber die Luft dick, feucht und für Ausländer ungesund. Produkte sind Getreide, Krapp, Hanf und Flachs, Rindvieh und vorzüglicher Käse. Eingetheilt ist die Prov. in die Bez.: Middelburg, Goes und Zierikzee. Hptst. ist Middelburg. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Hertogenbosch, SW. bei Nimwegen, 1684 E. 3) *(Neu-), s. Eaheino-Mauwe und Tawaï-Poenammou.

Zeelandia, Fort im niederl. Guiana, am Surinam.

Zeelhem, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 630 E.

Zeelst, Df. in den Niederlanden, Nordbrabant, Bez. Eindhoven, am Gender, 1337 E. Leineweberei.

Zeesen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, $^1/_2$ M. von Königs-Wusterhausen, 150 E. [280 E.

Zeestow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Zeetze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Neuhaus, 259 E. [Güstrow, A. Schwaan, 167 E.

Zeez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hzgth. Mecklenburg-

Zefti, St. in Unter-Aegypten, Prov. Garbieh, links am östlichen Hauptarm des Nil, N. von Kairo. [bei Kulmsee, 165 E.

Zegartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Zeggers-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1739 E.

Zeghawa, Ort in Afrika, Darfur, N. von Cobbe.

Zeghen, **Zedsjan**, St. in Fezzan, O. am Burzuk.

Zeglingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Sissach, 619 E.

Zegowo, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Buk, 200 E.

Zegrowko, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 200 E.

Zegrz, St. in Russland, Guv. Plock, O. von Modlin, am Bug.

Zegrze, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 355 E.

Zegveld, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 722 E.

Zegwaard, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1397 E.

Zeg-Zeg, Prov. in Afrika, im Königreich Haussa in Nigritien. Hptst.: Zaria. Die Provinz umfasst auch die Länder Boschir und Ategher oder Atagara.

Zehden, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, an der Müglitz, 1610 E. Domänenamt, Postexpedition, Zeugweberei und Fischerei; Pferde- und Wollmärkte.

Zehdenick, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, an der Havel, 3275 E. Fräuleinstift, Spital, Pottaschsiederei, Schifffahrt, Ackerbau, Tabakbau, Tabakfabr., Schiffsbau, Tuchweberei.

Zehensdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 260 E.

Zehista, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 328 E.

Zehlendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 840 E. 2) (Alt-), Df. ebd., Kr. Teltow, 865 E. Postexpedition, Eisenbahnstation. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hzgth. Mecklenburg-Güstrow, A. Rossewitz, 167 E.

Zehmen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, 376 E.

Zehna, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 236 E. [bei Granzow, 135 E.

Zehnbeck, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Zehnhausen, 1) Df. in Nassau, A. Rennerod, 236 E. 2) Df. ebd., A. Wallmerod, 150 E. [Stiekna, 660 E.

Zehnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, ehem. Kr. Prachin, Hrrsch.

Zeholfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 290 E.

Zehren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Ahendsee, 110 E. 2) (Nieder-), Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 985 E. 3) (Nieder- und Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 451 E.

Zehrensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, $^7/_8$ M. von Zossen, 170 E. [nitz, 490 E.

Zehrowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rako-

Zehrten, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 310 E.

Zeiche, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz, 105 E. [an der Elbe, 102 E.

Zeichen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, bei Wehlen,

Zeiden, **Schwarzburg**, **Fekete-Kalom**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Sachsen-Land, Prov. u. NW. bei Kronstadt, 3220 E.

Zeidler, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 1600 E.

Zeier, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 980 E.

Zeiers-Nieder- und Vorderkampen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 480 und 500 E.

Zeiers-Rosengarth, s. Zeier. [burg, 519 E.

Zeihen, (Nieder-), Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufen-

Zeigst, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, Bez. Amersfoort, 4240 E. Herrnhuter-Kolonie, Metallgiesserei, Ofenfabrik.

Zeil, **Zeyl**, 1) St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, rechts am Main, 1286 E. Denkmal des Königs Maximilian; Obst-, Wein- und Feldbau, Pottasche- und Holzhandel, Viehzucht, Steinbrüche. 2) (Ober-), Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch. Fürstlich Waldburg-Zeil-Trauchburg'sches Amt und Residenzschloss. Dabei der Wlr. (Unter-), 100 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 380 E.

Zeilah, St. im Lande Adel, auf der Ostküste von Afrika, am Oman-Meer. Ansehnlicher Handel zwischen Arabien und Afrika.

Zeilbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, 220 E. [N. bei Waidhofen. Festes Schloss.

Zeilern, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.),

Zeilerviertl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pöllau, 500 E.

Zeilfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 260 E.

Zeilhard, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 356 E.

Zeiling, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 446 E.

Zeilitzheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 686 E. Schloss; Wein- und Getreidebau, Gerberei, Synagoge.

Zeilsheim, Df. in Nassau, A. Höchst, 441 E.

Zeinhadi, Ort in Persien, Farsistan, SO. von Pezd.

Zeinike, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 730 E.

Zeiningen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 939 E.

Zeinried, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 449 E.

Zeippau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Hannsdorf, 300 E.

Zeippern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 270 E.

Zeische, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, r. an der schwarzen Elster, 131 E.

Zeisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 200 E. 2) Z., **Zeistdorf**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sprottau, 320 E. [kreis), ONO. bei St. Pölten.

Zeiselmauer, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald-

Zeiselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 560 E.

Zeisen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 270 E.

Zeisgendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 930 E. [Gemüsebau.

Zeiskam, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1824 E.

Zeiske, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 470 E.

Zeissau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 290 E. 2) Df. ebd., N. bei Klüschdorf, r. am Queiss, 110 E.

Zeissholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, an der sächsischen Grenze, 210 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsberg, nahe der preuss. Grenze, 205 E.

Zeissig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 360 E.

Zeistdorf, s. Zeisdorf. [Grossenhain, 719 E.

Zeithain, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, bei

Zeititz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, bei Machern, 140 E. Braunkohlenwerk Agnesgrube.

Zeitlarn, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 541 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 493 E.

Zeitldorn, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 227 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 351 E.

Zeitlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 310 E.

Zeitlofs, Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 645 E. Schloss mit Garten, Viehzucht, Viehmärkte.

Zeitlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Loitz, 140 E.

Zeiton, brit. Ort auf der Insel Malta, S. von Valetta.

Zeitoun, St. in Griechenland, Livadien, links am Hellada, NW. vom gleichn. Meerbusen und von Athen, 4000 E. 38° 54' 5" n. Br., 20° 5' 58" ö. L. v. Par.

Zeitoun-Bouroun, Cap der Ostspitze der türk. Insel Metelin.

Zeitschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 260 E.

Zeitz, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Merseburg, 4,52 QM. mit 38,769 E. Der Boden ist eben, fruchtbar und liefert daher Oelfrüchte, Weizen, Gemüse und Obst in schöner Qualität. Die Viehzucht ist ebenfalls erheblich u. das Mineralreich liefert Torf, Braunkohlen u. Mauersteine. 2) St. ebd., an der weissen Elster, 14,218 E. und 634 M. Militär. Superintendentur, Untersteueramt, Postamt, Landrathsamt, Telegraphen- u. Eisenbahnstation, Schloss Moritzburg, jetzt Corrections-, Landarmen- und Krankenhaus, Collegiatstift, Stiftsgymnasium, Seminar, Industrieschule, Abend- u. Sonntagsschule, Töpfereien, Brauereien, Brennereien, Stiftsbibliothek, grosse Pianofortefabrik, Band- und Seidenweberei, Stärke-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand- und Lederfabriken, Wachsbleiche, Zeugdruckerei etc. 51° 5' 23" n. Br., 9° 42' 45" ö. L. v. Par.

Zejham, Karawanenstation in Fezzan, N. von Murzuk.

Zekanovetz, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 1500 E.

Zekinowka, St. in Russland, Podolien, am Dniestr, 1600 E.

Zelasen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 210 E. [470 E.

Zelasna, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, an der Oder,

Zelaszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 250 E. [Bereguardo, 605 E.

Zelata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, Mand.

Zelatowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 410 E.

Zelaya, s. Celaya.

Zelazno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Kriewen, an einem See, 368 E.

Zeldez, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Kulikow, 1341 E.

Zèle, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 11,665 E. Flachs- und Hanfbau, Weberei, Getreide- und Pferdemärkte.

Zelebi, Ort in asiat. Türkei, Syrien, am Euphrat, SO. v. Aleppo.

Zelechow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. bei Siedlec, l. am Wilga, 2300 E.

Zelene, Ort in Ungarn, Com. Neograd.

Zelenetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 370 E. [240 E.

Zelenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan,

Zelezna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 370 E. [nowitz, 250 E.

Zelezny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tisch-

Zelfy (el), Ort in Arabien, Nedsched, W. v. Dchebel-Schammar.

Zelgniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 610 E. [Kulmsee, 220 E.

Zelgno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei

Zelgosz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 640 E.

Zelhem, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zütphen, 3492 E. [470 E.

Zelice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Zelienople, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 500 E.

Zelinkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Herrschaft Hochwald, 230 E.

Zell, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 370 E. 2) Df. ebd., A. Offenburg, 1476 E. 3) **Z. am Andelsbache**, Df. ebd., Seekreis, A. Pfullendorf, 107 E. 4) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Schönau, 1745 E. Baumwollweberei, Kattun- und Wattfabrik, Bleichen, Ziegelei. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 319 E. 6) Gmd. ebd., Bez.-A. Traunstein, 594 E. 7) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 428 E. 8) Gmd. ebd., Bez.-A. Regen, 703 E. 9) Flck. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 1116 E. Ruine; Dachschieferbrüche, Alaunwerk. In der Nähe die Quellen der Saale u. der Magnetenberg. 10) Df. ebd., Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 221 E. 11) Df. ebd., Bez.-A. Hemau, 257 E. 12) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 368 E. 13) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Grönenbach, 425 E. 14) Df. ebd., Bez.-A. Neuburg, 557 E. 15) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 257 E. Obstbau, Viehzucht, Pottaschsiederei. 16) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 200 E. 17) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, 687 F. 18) Df. ebd., Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, 561 E. 19) Df. ebd., Kr. Eberbach, Ldg. Michelstadt, 442 E. 20) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Hausruckkr., am Zellerbach, 480 E. 21) Kreis in Preussen, Rgbz. Koblenz, 6,77 QM., 28,220 E. Die Oberfläche ist waldgebirgig. Hauptfl. Mosel. Produkte: Blei, Kupfer, Flachs, Wein, Holz, Dachschiefer, Braunsteinbergwerk. 22) St. ebd., an der Mosel, 2250 E. Wein- und Flachsbau; Handel mit Wein, Lohe, Holz, Haselnüssen. 23) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 293 E. 24) Df. ebd., OA. Esslingen, 686 E. 25) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Winterthur, an der Töss, 2028 E. 26) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Willisau, 1177 E. 27) **(Ober-)**, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei Würzburg, 1335 E. Maschinen- (Schnellpressen etc.) und Eisengusswaarenfabrik. 28) **Z. am Ebersberge**, Df. ebd., Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 477 E. Gips, Federweiss. 29) **Z. am Haltbach**, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, (Unterwienerwald), 1000 E. 30) **Z. am Harmersbach**, Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach im Kinzigthal, 1324 E. Ehemal. Reichsstadt; Feldbau, Viehzucht, Gewerbe, Zeugweberei, Steingutfabrik, Papiermühle, Eisenhammer, Pottaschsiederei, Mineralbad, Wallfahrtskirche. 31) **Z. am Moos**, Df. in Oesterr. ob der Enns, (Hausruckr.), 740 E. 32) **Z. am See**, Flck. ebd., Salzburg, 740 E. Schloss, Kupferwerk. 33) **Z. an der Brambach**, Flck. ebd., ob d. Enns, (Innkr.), Bez. Schärding, 860 E. 34) **Z. an der Ybbs**, Flck. ebd., unt. d. Enns, (Oberwienerwald), 680 E. Stahl- und Eisenwaaren, besonders Fischangeln. 35) **Z. im Zillerthal**, Flck. ebd., Tirol, an der Ziller, 1000 E. Goldbergwerk, Sensenschmiede, Salinenwaldamt. 36) **Z. unter Aichelberg**, Flck. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Kirchheim, 768 E. Ansehnliche Schafzucht.

Zella, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, bei Aue, 886 E. 2) **Z., Altzella**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Nossen, 191 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 390 E. 4) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegenhain, 580 E. 5) Df. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. und A. Dermbach, 420 E.

Zella St. Blasii, s. Blasienzella.

Zellberg, Df. in Oesterreich, Tirol, (Schwatz), Ldg. Zell, 680 E.

Zelle, **(Neu-)**, Df. u. ehemal. Kloster in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 240 E. Schullehrerseminar, Waisenhaus, Sammlung slavischer Alterthümer, Bibliothek, Postexped.

Zellenberg, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 477 E. 2 Forts.

Zellendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jüterbogk, 160 E.

Zellerfeld, **Cellerfeld**, Bergstadt in Hannover, im Harze, Berghauptmannsch. Klausthal, von dieser Stadt nur durch den Cellerbach geschieden, 4391 E. Emaillirwerk, Maschinenwerkstätte, Berg- und Hüttenbau.

Zellerhorn, Alp-Berg in Preussen, Hohenzollern.

Zellersee, s. Bodensee.

Zellgniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 470 E.

Zellhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, 827 E.

Zellhof, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), 240 E. Schloss.

Zellick, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 844 E.

Zellin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg.

Zellingen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken u. Aschaffenburg, Bez.-A. Karlstadt am Main, mit Ueberfahrt, 1928 E. Obst- u. Weinbau, Mühlen.

Zellnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 370 E.

Zellwiller, Gmd. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, P. Obernai, 1197 E.

Zelo-Buonpersico, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 1072 E.

Zelodi, Insel an der Westküste von Sumatra.

Zeloformagnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Locate, 511 E.

Zelo Surigone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 420 E.

Zeltingen, schöner Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, an der Mosel, 1500 E. Vorzüglicher Wein, Weinhandel; Postexpedition.

Zeltsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 760 E.

Zelwia, St. in Russland, Guv. Grodno, am glchn. Fl., 1000 E. Berühmte Messe. [Halbinsel.

Zelyana, Ort in Hindostan, Guicowar, nahe der Westküste der

Zelz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 260 E.

Zelzaete, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arrond. Ecloo, 2750 E.

Zembin, St. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Borisow, 1500 E.

Zembkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 370 E.

Zembowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 670 E. Schloss, Frischfeuer, Pottaschsiederei.

Zembowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen Kr. Buk, 650 E.

Zembra, Insel in Tunis, am Eingange in den Golf von Tunis.

Zembrze, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, bei Lautenburg, 260 E.

Zembrzyce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, 1270 E. [fels, 320 E.

Zembschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Zeme, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Sartirana, 2164 E.

Zemindaver, **Zemindauer**, Ort in Afghanistan, Kandahar, r. am Hilmed, an der Grenze von Herat.

Zemlin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 480 E.

Zemling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Ldg. Limburg, 270 E.

Zemmen, Gut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, 360 E. [Steingeschirrfabr.

Zemmer, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkreis Trier, 600 E.

Zemmin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Stolp, 520 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Jarmen, 165 E.

Zemnik, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Seyda, 125 E.

Zemoh, St. in Birman, Pegu, l. am Irawaddy.

Zemonico, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, 900 E.

Zempelburg, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, am Zempolnobach, 3155 E. Leinen- u. Tuchweberei, Spitzenklöppelei. [250 E.

Zempelkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Zempin, Df. auf der preussischen Insel Usedom, Rgbz. Stettin, 190 E.

Zemplin, 1) Com. in Ungarn, (Kr. diesseit d. Theiss); zwischen Galizien N., den Com. Ungh O., Szabolcs S., Borsod, Abauj u. Saros W., 112,44 QM., 245,269 E. in 29 Flckn. u. 422 Dfrn. Gegen S. ist grösstentheils die Theiss die Grenze, und der Hernad gegen SW.; die andern Flüsse sind der Bodrog, Laborcza, Odava u. Töpl. Der obere Theil des Comitat ist gebirgig; der mittlere ein langes, breites Thal; der untere, unterhalb des Laborcza- und Bodrog-Flusses Ebene. Die Gebirge im W. u S. sind die 12 M. lange Telke-Banyaer-Bergkette mit ihren Zweigen bis zum Töpl und Bodrog-Flusse; die weinreiche Hegyallya; die Berge zwischen den Fl. Töpl u. Ondova; und der Bezkid mit den Theilen Krivostyan, Firloko, Inotza. Produkte sind: Getreide, Gerste, Spelt, Hafer, Kukurutz, Buchweizen, Hirse, Flachs, Hanf, Tabak, Melonen, vorzügl. Wein, Hornvieh, Büffel, Pferde, Schafe und Schweine, Hirsche, Rehe, Hasen, Wölfe, Bären, Honig etc. 2) Flck. ebd., rechts am Bodrog, NO. von Patak, 720 E. Altes Schloss, Getreide u. Weinbau, Viehmärkte. 48^{0} 25′ n. Br., 19^{0} 28′ 50″ ö. L. v. Par.

Zempow, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Zechlin, 215 E.

Zemschen, Df in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, Herrsch. Hostau, 260 E.

Zemsko, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Buk, 145 E.

Zemzen, **(Waddi-)**, quellreiches Thal in Tripolis, auf der Strasse nach Murzuk.

Zendani, Ort in Turan, Bukhara, NW. von Bukhara.

Zendowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 180 E.

Zendschiran, Ort in Persien, Farsistan, N. von Firuz-Abad.

Zeneggen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 237 E.

Zenevredo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Montu Beccaria, 387 E.

Zengg, königl. Freistadt in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, auf der Küste des adriat. Meeres, SW. von Fiume, 2953 E. Bischofsitz, Domkapitel, bischöfl. Consistorium, Hafen- und Sanitätsamt, Post- und Telegraphenamt, Obergymnasium, Hauptschule, schöne Kathedrale, Freihafen, Schifffahrtsschule, theologisches Seminar, bischöfl. Lyceum, Getreidemagazin, Handel. 44^{0} 59′ 37″ n. Br., 12^{0} 33′ 28″ ö. L. v. Par.

Zengui, Cap der Küste Russlands im schwarzen Meer, Kaukasien. 43^{0} 30′ 40″ n. Br., 37^{0} 24′ 20″ ö. L. v. Par.

Zenicza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Distr. Novibazar, 2000 E.

Zenjan, Ort in Persien, Irak-Adschemi, am Fl. gl. N., N. von Hamadan, 15,000 E.

Zenkov, s. Senkow. [560 E.

Zennern, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Fritzlar,

Zennewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Brehna, 170 E.

Zennor, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 933 E. Zinnbergwerk.

Zeno (San), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Brescia, 725 E. 2) **Z. e Foppa (S.)**, Df. ebd., Prov., Distr. u. Mand. Pavia, 317 E. [gaden, 419 E.

Zeno (Sankt), Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtes-

Zenone (San), 1) Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2502 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 764 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 1505 E. [3020 E.

Zenson, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso,

Zenta, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, an der Theiss, 16,808 E. Viehzucht. Eugen's Sieg über die Türken 1696.

Zentawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 385 E. Eisenwerk.

Zentbechhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 329 E.

Zentendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 260 E.

Zenting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 240 E.

Zenz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 320 E.

Zenza, Fluss in Westafrika, Niederguinea, mündet unfern S. Paolo de Loanda oder Angola. [Bützow, 494 E.

Zepelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. Schwerin, A.

Zepernick, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 380 E. [weil, 329 E.

Zepfenhan, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rott-

Zepita, St. in Bolivia, Dep. la Paz, am Titicaca-See.

Zepkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 260 E. [580 E.

Zeppenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Zeppenheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, bei Kaiserswerth, 150 E.

Zepperen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1332 E.

Zeppernick, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 260 E.

Zera, Ort in Marokko, Nordküste, W. von Melilla.

Zerawin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Ostra, 260 E.

Zerawitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 400 E. Ross- und Viehmärkte. 2) Df. ebd., 420 E.

Zerba, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Mand. Ottone, 1048 E.

Zerbau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 715 E.

Zerben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 330 E.

Zerbi, Insel im mittelländ. Meer, an der Küste von Tripolis, im Meerbusen von Cabes. Sehr niedrig, sandig, aber fruchtbar und reich an Datteln, Palmen, Oliven; Hafen mit Fort. 33⁰ 54′ 10″ n. Br., 8⁰ 33′ 10″ ö. L. v. Par.

Zerbo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 908 E.

Zerbolò, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Garlasco, 1993 E.

Zerbow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Drossen, 185 E.

Zerbst, St. in Anhalt-Dessau, an der Nuthe, 10,489 Einw. Ober-Appellationsgericht für Anhalt und Schwarzburg, Kreisdirection, Kreisgericht, Superintendentur, Steuer- und Postamt, herzogl. Schloss mit Garten, Reitbahn und Münze, Gymnasium, höhere Töchterschule, niedere Gewerbeschule, Waisenanstalt, Darlehnskasse, Armenhaus, Zuchthaus, Gold- u. Silberwaarenfabr., Fayencefabr., Wachsbleiche u. Wachslichtefabrik, Seidenspinnerei, Tuchweberei, Gerberei, salinische Mineralquelle, grosse Vieh- u. Pferdemärkte, 26 gute Brauereien, Produktenhandel. 51⁰ 58′ 27″ n. Br., 9⁰ 44′ 41″ ö. L. v. Par. [540 E.

Zeretitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin,

Zerf, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 380 und 410 E.

Zerfeliù, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Solarussa, 396 E.

Zergun, Ort in Persien, Farsistan, N. von Schiras.

Zeri, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Distr. und Mand. Pontremoli, 3605 E. [Körös.

Zerind, Ort in Ungarn, Com. Arad, NO. von Siklo, am schwarzen

Zerka, Ort in asiat. Türkei, Palästina, NO. von Jerusalem, am Fluss gl. N.

Zerkow, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 1560 E.

Zerkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Hösting, 300 E.

Zerkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 300 E.

Zerlach, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 420 E.

Zerlang, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 340 E.

Zermagna, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, am Fluss gl. N., welcher einen schönen Wasserfall bildet und bis Obrovazzo mit kleinen Seeschiffen befahren werden kann.

Zermatt, ein Hauptarm des oberen Visp-Thales im Schweizer Kant. Wallis, auch Matter-Thal genannt, gegen NO. geöffnet und von vergletscherten himmelhohen Bergen eingeschlossen, steigt es auf der Länge von 8 Stunden um 2200 F. In diesem Thal liegt zwischen Wiesen und einigen Feldern das glchn. Krchdf.

Zermen, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 2155 E.

Zermüllen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, bei Kelberg, 205 E. [witz, 131 E.

Zerna, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, bei Pansch-

Zernest, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 2519 E.

Zernez, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Inn, SW. von Schulz, am Inn, 603 E.

Zernik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 240 E. 2) **(Städtisch-)**, Dorfantheil ebd., 410 E.

Zerniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 400 E. 2) **Z., Czerniki**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Kruschwitz, 135 E. 3) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, bei Janowice, 420 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Obornik, 120 E. 5) Df. ebd., Kr. und W. bei Wreschen, 160 E.

Zernikow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, K. Lebus, bei Seelow, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Soldin, 235 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Prenzlau, 180 E. 4) Df. ebd., Kr. Ruppin, bei Rheinsberg, 195 E.

Zernin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 710 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstth. Schwerin, A. Bützow, 487 E.

Zernitz, (Deutsch-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 1160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 330 E.

Zernowa, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Zernowitz, Flck. in Ungarn, Com. Bars, an der Gran, 4000 E.

Zernowna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Czernahora, 210 E. [Czernahora, 240 E.

Zernownik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.

Zernsdorf, Zehrensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Königs-Wusterhausen, am Krüpelsee, 220 E.

Zerotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 360 E.

Zerotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 400 E.

Zerovia, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, S. von Widdin.

Zerow, Kolon. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schildberg, 145 E.

Zerowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 1000 E.

Zerpenschleuse, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 785 E. 2) **(Berg-)**, Kol. ebd., 350 E. 3) **(Kietz-)**, Kol. ebd., 630 E. [an der Spree, 210 E.

Zerra, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, l.

Zerrehne, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 250 E.

Zerrenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 710 E. [440 E.

Zerrin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow,

Zersen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Oldendorf, 270 E.

Zertschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-Bunzlau, 510 E. [Lissitz, 200 E.

Zerutek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft

Zerybe, Df. in franz. Algerien, Constantine, S. von Constantine, am Serka. [Serra, 670 E.

Zerubia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P.

Zerzabelshof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, 211 E.

Zesch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Baruth, 155 E. [313 E.

Zescha, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha,

Zeschau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Naumburg, 175 E.

Zeschdorf, (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Frankfurt, 150 E. [Hohenstein, 212 E.

Zeschnig, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, bei

Zeschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 252 E.

Zeselberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Waldfischbach, 323 E. [953 E.

Zesgehuchten, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Zeshacha, Ort in Russland, Guv. Minsk, an der Beresina.

Zessel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 470 E. Schloss.

Zesselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 340 E.

Zessendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 370 E.

Zetel, Ostseite und Westseite, 2 Dfr. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, 868 u. 770 E. 53⁰ 25′ 29″ n. Br., 5⁰ 38′ 9″ ö. L. v. Par. [2592 E.

Zetelaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Zethau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 1341 E. Starker Flachsbau, Butterhandel, Weberei.

Zethlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 350 E. [230 E.

Zethun, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Zetschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 270 E.

Zetta, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Nossen, 109 E.

Zettelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 200 E.

Zettemin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 400 E.

Zetteritz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 287 E.

Zettin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 340 E. [mines, 620 E.

Zetting, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. P. Sarregue-

Zettingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei Kaisersesch, 165 E. [800 E.

Zettitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Krossen,

Zettlitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 338 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 250 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Rochlitz, 218 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 485 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Lichtenfels, 297 E.

Zettmannsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 248 E. Schloss, grosse Oekonomie, Schäferei, Schweinezucht.

Zettweil, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 360 E.

Zettwing, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 730 E. Hammer- und Sensenschmiede.

Zetzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, bei Falkenburg, am Zetziner-See, 210 E.

Zetzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Hohenmölsen, 150 E.

Zeubelried, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 227 E. [159 E.

Zeublitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels,

Zeuching, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 240 E. [197 E.

Zeuckritz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Oschatz,

Zeuden, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belzig, 160 E. [250 E.

Zeugfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Zeulenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 212 E.

Zeulenroda, St. in Reuss ält. L., auf einer Bergfläche, 6227 E. (1864). Schönes Rathhaus, schöne Hauptkirche; beträchtl. Strumpf-, Mützen-, Handschuh- und Zeugweberei, Bleichen.

Zeuln, Marktzeuln, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-Amt Lichtenfels, 1093 E.

Zeundorf, Df. in Anhalt (Köthen), an der Fuhne, 240 E.

Zeunitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Grimma, 133 E. [Friedland, 180 E.

Zeust, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei

Zeuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, $1^1/_2$ M. von Köpenik, 160 E.

Zeuthern, schönes Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 1565 E.

Zeutsch, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 340 E.

Zeutzleben, Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 626 E. Eisensteinbruch, Märkte.

Zevaco, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Zicavo, 430 E. [Donau.

Zeval, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin, an der

Zevecote, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende, 763 E.

Zeven, Kloster-Zeven, Flck. u. A. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, an der Aue, 1253 E. Amtssitz, Amtsgericht, Rentamt, Oberförsterei, Superintendentur, Post, Sparkasse. Convention 1757.

Zevenaar, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnhem, 3644 E.

Zevenbergen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Breda, an einem Kanal, 5213 E. Hafen, Schifffahrt.

Zevenhoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 816 E.

Zevenhuizen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1813 E.

Zevio, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. SO. bei Verona, rechts an der Etsch, 5266 E. Dabei NO. ein schönes, befestigtes Schloss. [450 E.

Zewelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Zewen, Df. in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Trier, unfern der Mosel, 740 E. Burgruine.

Zewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 410 E.

Zeyern, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, an d. Rodach, 522 E. 9 Mahl- und Schneidemühlen.

Zeyring, Flck. in Oesterreich, Steiermark, ehem. Kr. Judenburg, 560 E. Blech- und Eisenhämmer.

Zeyringgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), bei Zeyring, 260 E.

Zeysen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, am Lasmiaden-See, 315 E.

Zezenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 670 E.

Zezere, Nebenfl. des Tajo, in Portugal; entspr. in der Sierra da Estrella in der Prov. Beira.

Zezikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel.

Zezwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 1078 E.

Zgierz, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. bei Lenczy, 3200 E. [stadt, 190 E.

Zgierzynka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neu-

Zglinitz, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Storchnest, 110 E.

Zgniloblott, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 410 E.

Zgoin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 680 E.

Zgorzallen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, am Radauner-See, 110 E.

Zhor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Tabor, 270 E. 2) Df. ebd., Bez. Mühlhausen, 230 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 480 E. 4) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 420 E. [300 E.

Zhorez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram,

Zhorz-Stranezka, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 600 E.

Ziabna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 320 E.

Ziabnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Zülz, 110 E.

Ziadowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 550 E. Schloss, Brennerei, Ziegelei.

Ziakau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 400 E. [Bistritz, 320 E.

Ziakowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Zialkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 570 E.

Ziandowitz, s. Zandowitz.

Ziarowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 300 E.

Ziaz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 350 E.

Zibelle, (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Flck. u. Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 90, 540 und 270 E.

Zibello, Flck. u. Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgo San Donnino, eig. Mand., 4106 E.

Zibido al Lambro, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Pavia, 784 E.

Zibido San Giacomo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 588 E.

Zibkow, (Nowo-), Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow.

Ziboblaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 200 E.

Zibreira, Cibreira, Flck. in Portugal, Prov. Beira, am Eljas, an der Grenze, 800 E. Fort, Hospital. [und Bars.

Zibricze, Bergkette in Ungarn, auf der Grenze der Com. Neutra

Zibriz, Nebenfl. der Donau r., in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin; mündet NW. von Rahowa.

Zibüll, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 151 E.

Zicavo, Flck in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 1367 E.

Zicher, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 1130 E. Theerbrennerei. 2) (Neu-), Kol. ebd., 160 E.

Zicherie, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, an der preuss. Grenze, 179 E. [420 E.

Zichtau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Zichydorf, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, P. Detta, 2518 E.

Zicker, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 640 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, am Zicker-See, bei Middelhagen, 240 und 160 E.

Zickeritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Gerbstedt, l. unweit der Saale, 190 E.

Zickerke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 300 E.

Zickhusen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 211 E.

Zickra, Df. in S.-Weimar, A. und bei Berga, 131 E.

Zidderich, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, 162 E. [Stavenhagen, 184 E.

Ziddorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Ziden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 200 E.

Zidi, St. in Afghanistan, Djalawan, SO. von Kelat.

Zidlochowice, s. Selowitz.

Ziebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 420 E.

Ziebern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 300 E. 2) Df. ebd., bei Glogau, 280 E.

Ziebingen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 1720 E. Postexpedition.

Ziechanowetz, Ort in Russland, Guv. Grodno, S. von Bransk.

Ziechow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 450 E.

Zieckau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 230 E.

Zieder, (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 525 und 478 E.

Ziegelanger, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 289 E. [Waldsee, 74 E.

Ziegelbach, sehr altes Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA.

Ziegelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 160 E. [312 E.

Ziegelerden, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach,

Ziegelhausen, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, r. am Neckar, 1805 E. Gerberei, Leinwandbleichen, Steinbrüche, Papiermühlen, Fischerei, Eisenhammer, Schifffahrt.

Ziegelheim, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, bei Waldenburg, 618 E.

Ziegellack, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 380 E.

Ziegelroda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 625 E. 2) Df. ebd., Gebirgskr. Mansfeld, 380 E.

Ziegelsambach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 190 E.

Ziegelscheune, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 350 E.

Ziegelstein, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 386 E. [bei Thorn, 200 E.

Ziegelwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und

Ziegenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 151 E.

Ziegenberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 250 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und bei Friedberg, Ldg. Butzbach, 117 E.

Ziegenburg, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 372 E.

Ziegendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 483 E. [Landskron, 250 E.

Ziegenfuss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Ziegenhagen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, 422 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 280 E.

Ziegenhain, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 237 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 313 E. Fabrikation der bekannten Spazierstöcke „Ziegenhainer". 3) St., Kr. u. A. in Kurhessen, Oberhessen, an der Schwalm, 1519 E. Landraths- und Justizamt, Steuer- u. Postamt, Schloss, Strafanstalt, Gewerbe.

Ziegenhals, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, an der Biela, 3770 E. Hospital, Färberei, Gerberei, Töpferei, Flachsbau, Leineweberei, Garnhandel; Nebenzollamt, Postexpedition.

Ziegenort, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, an der Mdg. der Oder in das Pommersche Haff, 1360 und 450 E. Schifffahrt.

Ziegenruck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 300 E.

Ziegenrück, 1) Kr. einer Enclave von Preussen (zwischen den sächs. Herzogthümern und Reuss), Rgbz. Erfurt; 3,53 QM. mit 14,340 E. Die Oberfläche ist wellenförmig, bewaldet und fruchtbar. 2) St. ebd., an der Saale, in einem engen Thal, 1030 E. Gerichtscommissariat, Rentamt, Post, Försterei; Eisenhammer, Streichgarnmaschinenspinnerei, Bierbrauerei, Viehmärkte, Wollmarkt, Leineweberei, Papiermühle, Schieferbrüche.

Ziegetsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 113 E. [Stuhm, 540 E.

Zieglershuben, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Ziegra, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 308 E.

Zieko, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswig, 200 E.

Zielasen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lyck, 135 E. [Lyck, 115 E.

Zielasken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Zielazna, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 340 E.

Zielazno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 230 E.

Zielchowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 350 E. [Briesen, 225 E.

Zielen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei

Zielencin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Grätz, 240 E.

Zielenzig. Kreisst. des Kr. Sternberg in Preussen, Rgbz. Frankfurt, an der Poste, 5368 E. Tuchweberei, Gerberei, Handschuhfabrik, Walkmühle; in der Nähe Braunkohlenlager.

Zielheim, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 238 E. [Trzemeszno, 185 E.

Zielin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei

Zieliniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Wreschen, 950 E. [380 E.

Zielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstedt,

Zielkau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 410 E. [Wisowitz, 740 E.

Ziellechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Zielomysl, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Beescht, 220 E.

Zielona, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 600 E. Frischfeuer, Zainhammer. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Nadworna, 1799 E. 3) Df. ebd., Bez. Buczacz, 2059 E. [berg, 445 E.

Zielonek, **Zielonce**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Brom-

Zielonka, **Zielonken**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Osche, 275 E.

Zielonken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 180 E. [Obornik, 165 E.

Zielontkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von

Zielony grond, **Orzeszki**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Friedrichshof, 200 E.

Ziemetshausen, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, an der Zusam, 797 E.

Ziemienzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 480 E.

Ziemin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E.

Ziemitz, Domäne in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Usedom, bei Wolgast, an der Peene, 120 E.

Ziemkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Prenzlau, 150 E.

Ziemlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E.

Ziemnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Kriewen, 280 E. [legen, 180 E.

Zienau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Garde-

Zienken, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 204 E.

Ziepel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Gardelegen, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Jerichow 1, bei Möckern, 230 E.

Zier, (**Nieder-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 765 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 570 E. [Schloss.

Zieranowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 440 E.

Zierau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 120 E. [Auscha, 250 E.

Zierde, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Zierenberg, St. und A. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfshagen, an der Worme, 1798 E. Justiz- u. Rentamt, Post, Hospital.

Zirikzee, St. und A. auf der niederländ. Insel Schouwen, Prov. Zeeland, r. an der Oster-Schelde, 7284 E. Befestigt, Börse, grosse Cisterne, Gymnasium, Wollspinnerei, Weberei, Hafen, Schiffbau, Handel, Salzraffinerie, Austernfang, Schifffahrt. 51° 39′ 2″ n. Br., 1° 34′ 45″ ö. L. v. Par.

Zierke, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 270 E.

Zierolshofen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 362 E.

Zierotein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 470 E.

Zierow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 138 E.

Ziersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 560 E.

Zierspienten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, bei Arys, 200 E.

Zierstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 122 E. [Lauingen, 409 E.

Ziertheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei

Zierutek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 240 E.

Zierwienz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 320 E.

Zierzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 251 E.

Ziesar, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 2839 E. Gerberei, Töpferei, Papierfabrik, Tuch-, Strumpf- und Leineweberei. 2) St. in Spanien, Prov. und NW. von Murcia, am Segura.

Zieschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 450 E.

Ziescht, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 360 und 200 E.

Ziesendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, 179 E. [Schloss.

Zieserwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 620 E.

Zieslübbe, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 139 E.

Ziessau, **Zieskau**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arendsee, 190 E. [bei Tütz, 125 E.

Zietenfier, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Ziethen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, bei Anklam, 185 E. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 470 E. 3) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 620 und 380 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Osthavelland, 450 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Teltow, $1^{3}/_{4}$ M. von Berlin, 385 E. 6) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 330 E.

Zietlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 200 E.

Zietzen, **Ziezen**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 435 E. [Königsbrück, 127 E.

Zietzsch, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und $^{3}/_{8}$ M. von

Zieverich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 260 E.

Ziezenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 450 E.

Zigahnen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 510 E.

Zigankenberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 630 E.

Ziggelmark, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 149 E.

Zigliara, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, P. Ste. Marie et Sicche, 627 E. [1441 E.

Zignago, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante,

Zignitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 310 E.

Zihlschlacht, Gmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 1483 E. [Schüttenhofen, 630 E.

Zihobetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Zikkain, **Saiging**, St. in Birman, Mranma, r. am Irawaddy.

Zilah, **Waltenberg**, **Zillenmarkt**, St. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, 4732 E. Post.

Zilia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. u. P. Calvi, 688 E.

Zilicz, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szendrö, P. Szent-Peter, 460 E.

Zilin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 300 E.

Zilina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 460 E.

Ziliten, **Zlitun**, Flck. in Tripolis, am mittelländ. Meer, an der Syrte. 32° 32′ 54″ n. Br., 12° 14′ 20″ ö. L. v. Par.

Zilkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, an der Zinna, 750 E.

Zillbach, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Kalten-Nordheim, 453 E. Grossherzogl. Jagdschloss, Oberforst- und Rentamt.

Zillebeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, 1535 E. [**Zillerthal**.

Ziller, Nebenfl. des Inn in Oesterreich, Tirol; durchfliesst das

Zillerthal, (**Hohen-**, **Mittel-** und **Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, bei Erdmannsdorf, 420 E. 1838 von vertriebenen Tirolern angelegt.

Zillham, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 277 E.

Zillhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, an einem Bach, der hier einen Wasserfall von 86 F. Höhe bildet, 813 E.

Zillingdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwaldkr.), an der Leitha, 950 E. Steinkohlen- und Alaunwerk.

Zillis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Hinterrhein, S. von Thusis, 278 E. [Mulhouse, 1316 E.

Zillisheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P.

Zilly, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 1100 E. Postexpedition.

Zilmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 720 E.

Zilmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Triebel, 235 E. [heim, 115 E.

Zilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hilles-

Zilshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 345 E.

Ziltendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 1000 E.

Zimand-Fakert, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. P. Arad, 781 E.

Zimaneah, St. in brit. Ostindien, Allahabad, Prsdsch. Bengalen, ONO. von Benares.

Zimapan, Bergwerksort in Mejico, früh. Staat u. 42 Leg. NNW. von Mejico, 5622 F. ü. d. M., am Bergabhang in einem weiten und tiefen Thal, von öden Bergen umgeben. 20° 44′ 33″ n. Br., 101° 41′ 44″ w. L. v. Par.

Zimatlan, 2 grosse Dfr. oder Flck. in Mejico, (Staat Oajaca), 1) (**San Lorenzo-**), Hauptort eines Distr. im Vallechico, 3000 E. Mit Marktplatz, einigen grossen Kirchen, unterirdischer beträchtlicher Wasserleitung. 2) (**San Pablo-**), unweit dem vorigen.

Zimany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Kaposvar, 460 E.

Zimbao, **Zimbaoe**, St. in Monomotapa, auf der Ostküste Afrikas, r. am Zambese.

Zimbre, kleine Insel im mittelländ. Meer, an der Küste von Tunis. 37° 8′ 30″ n. Br., 8° 28′ 10″ ö. L. v. Par.

Zimbro, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Boros-Jenö, P. Joszashely, 795 E.

Zimdarse, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 390 E.

Zimilla, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2455 E.

Ziminer, **Zimino**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kurnik, 200 E.

Zimiti, St. in Neu-Granada, Dep. Magdalena, an einem See.

Zimitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 480 E.

Zimkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Greifswald, Kr. Franzburg, bei Stralsund, 130 E. [158 E.

Zimmerau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen,

Zimmerbach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, an der Fecht, 447 E. [hausen, 580 E.

Zimmerbude, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Zimmerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 520 E. [187 E.

Zimmerhof, Df. in Baden, Unterrheinkr., Bez.-A Mosbach,

Zimmerholz, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 350 E.

Zimmering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 168 E.

Zimmermannshorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Stargard, 350 E.

Zimmern, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 362 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, als Gmd. 681 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, an der Altmühl, 154 E. 4) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Lohr, 342 E. Schiffbau, Gips- u. Mahlmühle. 5) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 370 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 460 E. 7) Df. in Sachsen-Weimar, Verwaltungsgeb. Weimar, A. Dornburg, 270 Einw. 8) (**Heiligen-**), Df. in Preussen, Hohenzollern, Rgbz. Sigmaringen, OA. Haigerloch, 460 E. 9) (**Nieder-**), Df. in Sachsen-Weimar, Verwaltungsgeb. Weimar, Amt Vieselbach, 836 Einw. 10) (**Supra-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 410 E. 11) **Z. bei Gmünd**, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, an der Rems, 200 E. 12) **Z. bei Grüns-**

feld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 416 E. 13) Z. bei Osterburken, Df. ebd., A. Adelsheim, 354 E. 14) Z. ob Rottweil, Df. in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 730 E. 15) Z. unter der Burg, Df. ebd., am Schwarzbach, 660 E. Burgruine; Käsefabrik. [Mulhouse, 601 E.

Zimmersheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. P.

Zimmersrode, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Jesberg, 535 E.

Zimmerwald, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen.

Zimming, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, P. Mars la Tour, 358 E. [180 E.

Zimnawoda, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Zimnitzdroje, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Frankenfelde, 120 E. [Mand. Salussola, 810 E.

Zimone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Zimpel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 145 E.

Zimrowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 360 E.

Zimswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, P. Niederbronn, 938 E.

Zinari, Kinaro, kl. Insel im ägäischen Meer, NO. bei Amorgo. 36° 58′ 42″ n. Br., 23° 57′ 18″ ö. L. v. Par.

Zinasco, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Cava, 3518 E.

Zindel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 565 E. 2) Df. ebd., Kr. Brieg, 570 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 400 E.

Zindelstein, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 106 E.

Zinder, 1) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 675 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 390 E.

Zingilla, Ort in Abyssinien, Amhara, NW. von Agof.

Zingsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 350 E. Tuchmanufaktur.

Zingst, 1) preuss. Insel in der Ostsee, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, $1^1/_4$ QM. gross. Sehr flach und unfruchtbar. Häringsfischerei. 2) Df. ebd., 1800 E.

Zinji, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, Pasch. Mosul.

Zinkendorf, (Gross-), Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, SO. bei Oedenburg. Gräfl. Schloss, Hospital für verarmte Bauern. Dabei (Klein-), an der Ikwa, 800 E.

Zinkov, St. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Letitschew.

Zinkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Münsterberg, 230 E.

Zinna, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, an der Nuthe, 2000 E. Leinen-, Wollen- und Baumwollenweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 460 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Zinna, 315 E. 4) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 265 E.

Zinnberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Penig, 201 E.

Zinndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 340 E.

Zinnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 310 E.

Zinnowitz, Df. in Preussen, Rgbg. Stettin, Rr. Usedom, 340 E.

Zinnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 210 E.

Zinnwald, Flck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Altenberg, an der rothen Weiseritz, welche die Scheide zwischen dem böhmischen Flck. (Böhmisch-) bildet, 399 E., 2755 F. über d. M. Zollamt, Schmelzhütte, Zinnzechen, Pochwerke, Spitzenklöppelei.

Zinolten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 570 E.

Zinsat, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 500 E.

Zinse, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Erndtebrück, 105 E.

Zinserhütten, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 270 E.

Zinst, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 222 E.

Zinten, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, am Straddick, 3138 E. Tuchweberei, Eisenhammer, Vieh- u. Wollmärkte.

Zinzendorf, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 238 E. [Mitterfels, 240 E.

Zinzenzell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, bei

Zinzeren, Ort in europ. Türkei, kleine Wallachei, Zinut Mehedincz, am Schiul, nördl. von Motru. [Donau.

Zinzireni, Ort in europ. Türkei, gr. Wallachei, Teleorman, a. d.

Zinzow, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 240 E. [schau, 330 E.

Ziopp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holle-

Zipaquira, St. in Neugranada, Dep. Cundinamarca, NNO. bei Sta. Fé de Bogota. Ergiebige Salzgruben, grosse Märkte.

Zipkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 400 E.

Zipplau, Df. in Preussen, Rgbz., Lndkr. u. bei Danzig, 160 E.

Zipplingen, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 518 E.

Zippnow, (Alt-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 1700 E. 2) (Neu-), Kol. ebd., bei Schönthal, 260 E.

Ziprein, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 500 E.

Zips, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 748 E.

Zips, Com. in Ungarn, (Kreis diesseit der Theiss), zwischen Galizien N., den Com. Saros O., Abauj, Torna, Gömör S., Liptau W., 67,1 QM., 159,905 E. in 2 Stdtn., 28 Flckn., 178 Dfrn., gebirgig durch den höchsten Theil der Karpathen, deren Theil in diesem Com. Tatra heisst und überhaupt hier die höchsten, bis über die Wolken hinausragenden Berge hat. Die höchsten Spitzen sind die Eisthaler 8000 F., die Lomnitzer 7942 F., die Hundsdorfer 7800 F. Ausser dem Poprader-Flussthal, dem Neudorfer- und dem Wallendorfer-Thal sind die übrigen nur eng. Flüsse sind der Poprad, Hernad, Gölnitz, Dunajecz u. Bialka an der Nord- u. NW.-Grenze. Linnenweberei, Handel. Produkte sind Gerste, Hafer, Haidekorn, Hülsenfrüchte, Obst, Flachs, Hopfen, Holz, viel Wild, etwas Gold, Eisen, Zinnober, Zink, Kobalt, Spiessglanz, Honig, viel Kupfer, das in vielen Werken verarbeitet wird. [480 E.

Zipsendorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz,

Ziraffe, Ort in Tripolis, an der Küste, W. von Zafferan.

Zirchow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlawe, bei Panknin, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Usedom, unweit des kl. Haffs, 255 E.

Zircua, Insel in Arabien, im persischen Meerbusen.

Zircz, Flck. in Ungarn, Com. Weszprim, 2035 E. Post.

Zirgesheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben u. Neuburg, Bez.-A. Donauwörth, 430 E. Getreide- und Obstbau.

Zirk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 260 E. Eisensteinbergwerk, Pottaschsiederei.

Zirkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 260 E.

Zirke, Sierakow, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, an der Warthe, 2514 E. Tuchweberei, Gerberei, Hilfsseminar, königl. Landgestüt. [350 E.

Zirkendorf, 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Zirklach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg.

Zirkle, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gurkfeld.

Zirknitz, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Planina, zwischen hohen Gebirgen, N. am glchn. See, 1500 E.

Zirknitzer-See, See in Oesterreich, Krain, 1 M. SO. von Adelsberg, merkwürdig wegen des Steigens und Fallens seiner Wasserfläche, $^3/_4$ M. lang, $^1/_2$ M. breit, mit vielen Buchten, Vorgebirgen, Inseln und von sehr wechselnder Tiefe.

Zirkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, NO. bei Putbus, 260 E.

Zirkowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Oppeln, 165 E.

Zirkowko, Sierakowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, NW. bei Ryczywol, 315 E.

Zirkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 710 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 510 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 300 E. 4) (Klein-), Df. ebd., OSO. bei Kammin, 530 E. [der steilen Martinswand.

Zirl, Df. in Oesterreich, Tirol, (Ober-Innthalkr.), am Inn, an

Zirlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 1600 E.

Zirmie, Hauptst. der Prov. Zamfra im Reich Haussa in Sudan, am Fluss Kuarranta, der gegen NW. in noch unbekanntem Lauf fliesst.

Zirnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 1000 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Zirndorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 1877 E. Synagoge, Tabak- und Essigfabriken, Brauerei, Ruinen.

Zirnetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 400 E.

Zirona, österr.-dalmat. Insel im adriatischen Meer, Kr. Spalato, nahe an der Küste; hat ein Dorf. [300 E.

Zirow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram,

Zirpe, Sierpowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 230 E.

Zirzlaf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Wollin, 180 E.

Zirzow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 280 E.

Zischkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 480 E.

Zischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 200 E. [Lübz, 141 E.

Zislow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Zissen, (Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 980 E. 2) (Ober-) Df. ebd., 390 E. Mineralquelle.

Zissendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Freistadt, 130 E.

Zissersdorf, Df. in Oesterr. unter der Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Drosendorf, 500 E.

Zistendorf, (Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 580 E. Mineralquelle. 2) (Ober-), Df. ebd., 430 E.

Zistersdorf, St. in Oesterr. unt. der Enns, (Untermannhartsbergkr.), NO. von Wien, 2000 E. Schloss, Weinbau, Bezirks- und Steueramt.

Ziswingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 245 E.

Zitacuaro, St. in Mejico, (Staat Mechoacan), S. v. Angangueo, 6451 F. üb. d. M., 2000 E. Ehemals durch Bergbau blühend.

Zitaulitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 290 E.

Zitolik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 610 E.

Zittang, Panlang, ein Arm des Irawaddy in Birman, fliesst daraus in Mranma ab, gegen SO. anfangs, dann SW. und mündet unterhalb der glchn. St. (O. von Pegu) in den Golf von Martaban.

Zittau, 1) St. in Sachsen, Krd. Bautzen, SO. von Bautzen, l. an der Mandau, die hier in die Neisse fliesst, 14,290 E. (1864). Sitz eines königl. Gerichts und der 2. Amtshauptmannschaft der Krd. Bautzen, Hauptzollamt, Post- und Bahnamt, Eisenbahn- und Telegraphenstation, schönes neues Rathhaus (seit 1844), das schönste in Sachsen, bedeut. Stadtbibliothek, Münz- und Naturaliensammlung, mehrere Kirchen, Gymnasium, königl. Gewerbeschule, allgemeine Stadtschule mit einer Sonntagsschule und einer Realklasse, Freischule mit einer Industrieschule, Zollhaus, Armenhaus, Schullehrer-Seminar, Theater, vorzügl. Leineweberei, Bleichen, Handel. Unweit der Oybin, die Lausche, der Hochwald. Löbau-Zittauer Eisenbahn. 50° 53′ 52″ n. Br., 12° 28′ 32″ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt umfasst 3,94 QM. mit 44,227 E. (1861) in 28 Landgmdn., ohne die Stadt Zittau. 2) (Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 865 E.

Zittersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, P. la Petite-Pierre, 418 E.

Zittna, s. Zyttna.

Zittow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Schwerin,

259 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, an der March, 600 E. Schloss.

Zitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 360 E.

Zitzewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 550 E.

Zitzishausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, am Neckar, mit einer Brücke, 427 E.

Zitzlau, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Linz, 370 E.

Zitzmar, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, bei Treptow, 180 E.

Zitzmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 400 E.

Zitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 340 E.

Zitzschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 340 E.

Zitzschewig, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Dresden, 820 E.

Zivido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melegnano, 647 E. [dubitz, 480 E.

Ziwenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Par-

Ziwilsk, Flck. in Russland, Guv. Kasan, 1485 E. 55° 52′ n. Br., 45° 8′ ö. L. v. Par.

Zizelitz, Zizelicze, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, an der Czidlina, 2011 E.

Zizelowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 380 E.

Zizenhausen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Stockach, an der Aach, 1130 E. Grossherzogl. Eisenbergwerk, Eisenhütte und Hammerwerk.

Zizers, Flck. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unter-Landquart, r. am Rhein, 1053 E. Bad, Hospiz, Obst- u. Weinbau.

Zjechanow, St. in Russland, Polen, Guv. Plotzk, 3575 E. 52° 52′ n. Br., 18° 23′ ö. L. v. Par. [berg), 500 E.

Zlabern, Df. in Oesterr. unter der Enns, (Untermannharts-

Zlabings, Slawonice, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 2791 E. Tuchweberei, Mineralquelle. 48° 59′ 54″ n. Br., 13° 1′ 9″ ö. L. v. Par. [SO. bei Kalisch, 800 E.

Zlaczew, Zluczewo, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau,

Zladkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Pernstein, 230 E.

Zlakowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, am linken Ufer der Moldau, 540 E.

Zlamanka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 260 E.

Zlatar, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin.

Zlatnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 330 E.

Zlatten, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Bruck), 250 E.

Zlattnig, Zlattnik, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Oppeln, 430 E. [nitz, 310 E.

Zlaukowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rako-

Zleb, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 1300 E. Schloss, Salpetersiederei, Bleiche, Pottaschsiederei, Baumwollweberei.

Zlechau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 600 E.

Zlem, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 280 E.

Zlin, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, an der Drewniza, 2831 E. Schloss, Leder- und Thonwaarenverfertigung.

Zlitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 300 E.

Zliw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 260 E.

Zlobitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 460 E.

Zloczow, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. und O. an Russland, im SO. an den Kr. Tarnopol, im S. an den Kr. Brzezany, im W. an Lemberg und Zolkiew, 99,5 QM. mit 274,037 E. 2) St. ebd., O. bei Lemberg, 5196 E. Kreisbehörde, Kreisgericht, Bezirks- und Steueramt, Bezirksgericht, Stempel- und Postamt, Hauptschule, Kranken- und Siechenhaus, Leineweberei. 49° 49′ 45″ n. Br., 42° 30′ ö. L. v. Par.

Zlönitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 610 E.

Zlonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 250 E.

Zlonitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 790 E. Fürstlich Kinsky'sches Schloss, schöne Gärten, Spital.

Zlotkow, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Posen, 200 E.

Zlotniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Gonsawa, 130 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, eig. Bez., 3406 E. Bezirks- und Steueramt.

Zlotowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 610 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Inowraclaw, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Barcin, 220 E.

Zlotterie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 580 E.

Zlottnik, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 320 E.

Zmeinogorskoi, s. Smjejinogorsk.

Zmietsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 500 E.

Zmiev, s. Smijew. [290 E.

Zmiewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,

Zmischbeksch, Ort in Russland, Kaukasien, am Kuban.

Zmollenitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Graz), 260 E.

Zmygrod, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, rechts am Wisloka, 2093 E. Bezirks- und Steueramt.

Zmyslona, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 280 E.

Znaim, St. in Oesterreich, Mähren, eig. Kr., auf einem Berge an der Thaya, SW. von Brünn, 8676 E. Bezirks-, Steuer-, Post- u. Hauptzollamt, Gymnasium, Hauptschule, Tuch- u. Leineweberei, Steingut- und Essigfabr., Senf- und Weinbau. 48° 51′ 24″ n. Br., 13° 42′ 54″ ö. L. v. Par. Der Kreis hat 55,8 QM., 193,620 E.

Znetinek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 270 E. [220 E.

Zniatka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht,

Znin, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 1857 E. Kathol. Kirche, Synagoge, Post, Zeug- und Leineweberei, Pferdemärkte. [1290 E.

Znorow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wesely,

Znyo-Varallya, Flck. in Ungarn, Com. Thurocz, P. Rudno, 1463 E.

Zo, s. Zaou.

Zoaglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, am Golf von Genua, 3524 E.

Zoar, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 300 E.

Zoara, St. in Tripolis, am mittell. Meer, W. von Tripolis.

Zobbenitz, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 360 E.

Zobeir, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, SW. bei Bassora.

Zobel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 200 E. Schloss.

Zobersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 270 E.

Zobes, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 462 E.

Zoblitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 270 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 241 E. Eisenbahnhaltestelle. [1787 E.

Zobor, Ortschaft in Ungarn, Com. Pressburg, P. Stampfen,

Zobten, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 2110 E. Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 650 E. Schloss.

Zobtenberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz; hängt durch einen niedrigen Höhenzug mit dem Eulengebirge zusammen; 2318 F. hoch. Auf dem Gipfel eine kleine, neuerbaute Kirche. [Pavullo, glchn. Mand., 4593 E.

Zocca, Gmd. u. Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr.

Zochau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. u. bei Königsbrück, 130 E. [151 E.

Zockau, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, bei Seitschen,

Zodel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 750 E. 2 Schlösser. [bei Wollstein, 340 E.

Zodyn, Soldin, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Zöbelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Beuthen, 140 E.

Zöberitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 240 E. 2) St. ebd., Saalkr., bei Halle, 175 E.

Zöbern, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 197 und 102 E.

Zöbigker, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 359 E. Schloss mit Park, Brauerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Mücheln, 200 E.

Zöbing, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkreis), NO. bei Krems. [775 E.

Zöbingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen,

Zöblitz, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, eig. GA., 1777 E. Gerichtsamt, Rentamt, Postexpedition, Zeichnenschule, Klöppelei, Leinweberei, Serpentinsteinbrüche, ansehnliche Serpentinsteindreherei zu allen Geräthen. Grosser Brand 1854, 31. Oct. — Das Gerichtsamt, zum Bezirksgericht Annaberg gehörig, hat 2 QM. mit 13,379 E.

Zöcklau, Zecklau, (**Mittel-, Nieder-, Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und O. bei Freistadt, 310 E.

Zögersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), 200 E. [r. an der Mulde, 101 E.

Zöhda, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, bei Trebsen,

Zöldes, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Borösjenö, P. Joszashely, 706 E.

Zoelen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 2074 E.

Zölkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, an der Warnow, 300 E. [Schloss.

Zölling, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 530 E.

Zöllmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 130 E. [Breslau, Kr. Oels, 661 und 330 E.

Zöllnig, (**Gross-** und **Klein-**), zwei Dfr. in Preussen, Rgbz.

Zöllnitz, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 300 E.

Zöllschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, NW. bei Lützen, 200 E.

Zöpen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Borna, 302 E.

Zöptau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 1300 E. Eisenwerk.

Zörbig, (**Kleinzerbst, Zipperzerbst**), St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, an der Fühne, 3462 E. Tabakbau und Tabakfabr., Torfgräberei. [hout, 565 E.

Zoerle-Parwys, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turn-

Zörnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, SW. bei Wettin, 120 E.

Zoersel, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Antwerpen, 998 E.

Zöschau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Oschatz, 100 E. [690 E.

Zöschen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, an der Luppe,

Zöschingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Lauingen, 654 E. [Auscha, 260 E.

Zösnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Zössen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, an der Pleisse, 275 und 997 E.

Zoest, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, Bez. Amersfoort.

Zoestdijk, Ort in den Niederlanden, Prov. Utrecht, NW. von Amersfoort. [von Haag, 1003 E.

Zoetermeer, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O.

Zöthain, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 168 E.

Zofingen, St. im Schweizer Kant. Aargau, rechts an der Wigger, SW. von Aarau, 3702 E. Bezirksort; Pfarrkirche, Rathhaus, Schützenhaus, Schweizer Gesellschaft, Bibliothek, Münz- und Gemäldesammlung, Fabriken für Seidenband, Baumwollzeuge, Garn und Färberei.

Zogang, Ort in Sudan, Kanem, NW.-Ufer des Tsaadsees.

Zogenreuth, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 253 E.

Zoggendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 150 E.

Zoghaus, Df. in Reuss ältere L., bei Greiz, 357 E.

Zogno, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und N. bei Bergamo, 1617 E.

Zohlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 350 E.

Zohse, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 650 E. [524 E.

Zok, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Szent-Lörincz,

Zola Predosa, Gmd. und Flck. in Italien, Emilia, Prov., Distr. und Mand. Bologna, 4304 E.

Zolchow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 260 E.

Zolcz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Czerniejewo, 170 E.

Zoldekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 215 E.

Zolder, Df. in Belgien, Limburg, A. u. bei Hasselt, 1923 E.

Zolendnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E.

Zoles (S.), Flck. in Spanien, Leon, bei Zamora, 800 E.

Zolkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 195 E.

Zolkiew, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, im N., 94,1 QM. mit 239,306 E. in 4 Stn., 17 Flckn. u. 267 Dörfern. Produkte: Getreide, Flachs, Hanf. 2) Hptst. ebd., N. bei Lemberg, 4402 E. Kreisbehörde, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirection, Stempel- und Postamt, Dominikaner- u. Basilianerkloster, schöne gothische Kirche, Krankenanstalt, Armenhaus, Schloss, Hauptschule. 54^0 4′ n. Br., 21^0 40′ ö. L. v. Par.

Zolkiewka, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 200 E.

Zolkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, 343 E. [Oderberg, 220 E.

Zoll, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei

Zollchow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 370 E. [bei Greifenberg, 150 E.

Zolldamm, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Zolldorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 340 E.

Zollen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 180 E.

Zollenreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 125 E.

Zollgrün, Df. in Reuss, jüngere L., Schleiz, 410 E.

Zollikofen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Bern, 1062 E.

Zollikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. u. SO. unweit Zürich, am Zürcher See, 1433 E.

Zolling, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 453 E.

Zollino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), SSO. bei Lecce, 813 E.

Zollwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 276 E.

Zolna, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Sohl, P. Nagy-Szalatna, 517 E.

Zolondowo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 350 E.

Zolotoi-Ostrow, russ. Insel, Guv. Astrachan, durch die Mdg. des Ural ins kaspische Meer gebildet.

Zolotonoscha, s. Solotonoscha.

Zolotopol, St. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Zwenigorodka.

Zolotschew, s. Solotschew. [kow, 2197 E.

Zoltance, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Kuli-

Zoltany, **Zoltendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 448 E.

Zoltingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 155 E.

Zoltkamp, befest. St. in den Niederlanden, Prov. und Bez. Groningen, rechts an der Mdg. der Hunse.

Zolvern, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, an der Alzette, 360 E. Schloss.

Zoly, s. Sohl.

Zomba, Ort in Ungarn, Com. Tolna, 2347 E. Post.

Zombor, **Sombor**, 1) königl. Freistadt in Ungarn, Com. Bacs, am Franz-Kanal, unweit der Donau, 23,580 E. Sitz eines griech. Bischofs, Schullehrer-Seminar der griechischen Nicht-Unirten, Gymnasium, starker Getreide- und Viehhandel. 48^0 8′ 32″ n. Br., 18^0 55′ 33″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Com. Zemplin, WNW. bei Nagy-Tokaj, 866 E. Der stärkste Wein in der Hegyallya.

Zomociocek, Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 220 E.

Zon, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 140 E.

Zondags-Fluss, Fl. im Kaplande; entsteht NO. von Graaf-Reynet, im Gebirge, fliesst SO. und mündet in die Algoa-Bai.

Zondern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, bei Rhein, 170 E. [Mand. Iseo, 677 E.

Zone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Zonebad, Fl. in Persien, Aserbeidschan, fliesst in d. Urmiasee.

Zonhoven, Flck. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. N. von Hasselt, 2748 E. Leinwandhandel, Seilerei.

Zonnebeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 2616 E.

Zonnemaire, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Zierikzee, 438 E.

Zons, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, links am Rhein, 1230 E. [Lucie di Tallano, 754 E.

Zonza, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, P. Ste.

Zoogo, St. in Afrika, Sudan, W. von Borgu.

Zootzen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 310 E.

Zopen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 200 E.

Zopkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Canth, 230 E. [bei Odenkirchen, 230 E. Schloss.

Zoppenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Zoppola, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 3712 E.

Zoppot, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, an der Ostsee, 1000 E. Seebad, Papiermühle, Ziegelei, Bernsteinfischerei.

Zoppothen, Df. in Reuss ältere L., A. Burgk, 582 E. Ist wendischen Ursprungs,

Zoptau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 2033 E.

Zopten, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 220 E.

Zorbau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Querfurt, bei Mücheln, 140 E.

Zorge, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, N. bei Walkenried, am kleinen glchn. Fluss und am Fuss des Harzes, 1268 E. Beträchtl. Eisenhüttenwerk mit Blech- und Zainhammer, Dreh- und Bohrwerk nebst Maschinenfabr., Drahtzieherei, Kornmagazin.

Zorita, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Caceres, Bez. Logrosan, 2799 E. [und P. Peñaranda, 525 E.

Zorita de la Frontera, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez.

Zorita de los Canes, Ort in Spanien, Neukastilien, Prov. Guadalajara, O. bei Madrid, links am Tajo, 199 E.

Zorlesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 1763 E.

Zorn, Nebenfluss des Rhein, in Frankreich; entspringt O. in den Vogesen, Dep. Meurthe, mündet unweit Drusenheim.

Zorndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 1100 E. Friedrich des Gr. Sieg über die Russen 1758, 26. u. 27. Aug. 2) Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, an der Leitha. Fessler's Geburtsort. [Ebersberg, 424 E. Postexpedition.

Zorneting, **Zorneding**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Zornheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 880 E.

Zornosa, Df. in Spanien, Biscaya, zwischen Bilbao u. Vittoria. Nachtheil. Gefecht der Spanier gegen die Franzosen, 1808, 31. Oct.

Zorraquin, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. O. von Burgos, 200 E.

Zossen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, an der Notte, 2407 E. Leineweberei, Essig- und Mostrichfabr., Fischerei. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 980 E.

Zotes del Paramo, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und P. Bañeza, 629 E. [P. Hucqueliers, 402 E.

Zoteux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil,

Zottelstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 397 E.

Zottewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 247 E.

Zottig, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), 550 E.

Zottishofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 200 E. [Hohenstadt, 1250 E.

Zottküttel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Zottwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 810 E.

Zotzenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, Ldg. Fürth, 746 E. [Bez. Wöllstein, 336 E.

Zotzenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey,

Zouafques, **Zouasques**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, P. la Recousse, 472 E.

Zouda, St. in Arabien, Jemen, NW. von Sana.

Zouela, St. in Tripolis, Fezzan, ONO. von Murzuk.

Zoufftgen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Roussy le Village, 702 E.

Zouk-Mikael, St. in asiat. Türkei, Syrien, N. von Kesraouan, 12,000 E. Sitz eines griech.-unirten Patriarchen; Handel mit Seide und Wein.

Zourkenis, kl. Inseln an der Küste von Tunis, im Meerb. von Cabes; die grösste 34^0 20′ 25″ n. Br., 7^0 47′ 40″ ö. L. v. Par.

Zoutelande, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Middelburg, 545 E.

Zouterwonde, Ort in den Niederlanden, Prov. Südholland, S. von Leyden. [Graaf-Reynet, fliesst SO.

Zoutwater, Nebenfl. des Kamtoos rechts, im Caplande, Distr.

Zovany, Df. in Ungarn, Com Kraszna, rechts am Berettyo, 810 E. Zwei Sauerbrunnen.

Zoverallo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 433 E.

Zowada, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 450 E.

Zowade, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 110 E.

Zowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 360 E. 2) (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 270 u. 210 E. [walde, 265 E.

Zozenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Regen-

Zoznegg, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 267 E.

Zrenica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 250 E.

Zrutsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 800 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Zsabar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Lugos, 1057 E.

Zsadany, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, 1709 E. Post. 2) Df. ebd., Com. Heves, Bez. Tarna, P. Gyöngyös, 1084 E. 3) Df. ebd., Com. Szatmar, P. Dob, 863 E. 4) Df. ebd., Com. Temes, P. Monostor, 1331 E.

Zsaka, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Furta, 2148 E.

Zsakarocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. u. P. Banya, 815 E

Zsakfalva, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, Bez. und P. Zilah, 497 E.

Zsakocz, **Eisdorf**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Kesmark 799 E.

Zsalobina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, P. Varanno, 524 E.

Zsalostina, ein Zweig der Karpathen in Ungarn, Com. Neutra

Zsamand, **Rannersdorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Körmend, 410 E.

Zsambek, Flck. in Ungarn, Com. Pest, NW. bei Ofen, 4628 E

Zsambokreth, (Nyitra-), Flck. in Ungarn, Com. Neutra, NNO von Neutra. [rontal

Zsamboly, **Hatzfeld**, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. To

Zsarno, Df. in Ungarn, Com. u. P. Torna, 552 E.

Zsarnocza, Flck. in Ungarn, Com. Bars, an der Gran, NO. vo

Ui-Banya, 1309 E. Bierbrauerei, Schmelzhütte des Schemnitzer Erzes. [431 E.

Zsarolyan, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Fher-Gyarmat,

Zschachwitz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 205 u. 334 E.

Zschackwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 103 E. [102 E.

Zschadrass, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Colditz,

Zschäschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 119 E.

Zschaiten, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 244 E.

Zschaitz, **Zschäbitz**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, l. an der Jahna, 306 E. Eisenbahnhaltestelle.

Zschakau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, 490 E. [hain, 151 E.

Zschauitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossen-

Zscheila, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, rechts an der Elbe, 121 E. Weinbau.

Zscheilitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 143 E.

Zscheiplitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg, links nahe der Unstrut, 150 E.

Zschellbach, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, an der reussischen Grenze, 225 E.

Zschepa, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 280 E. [Delitzsch, 125 E.

Zschepen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kreis und bei

Zschepkau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Zörbig, 180 E.

Zschepplin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, an der Mulde, 765 E. Gute Bierbrauerei.

Zschepplitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 138 E.

Zscherben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 590 E.

Zscherndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Bitterfeld, 115 E. [115 E.

Zscherneddel, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. O. bei Merseburg,

Zschernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 250 E.

Zschernitzsch, Df. in S.-Altenburg, 360 E.

Zschernske, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 220 E.

Zschiedge, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 375 E.

Zschieren, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 284 E.

Zschieschen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain, an der Röder, 213 E. Rittergut. [230 E.

Zschiesewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Zschillichau, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Bautzen, 119 E.

Zschipkau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 280 E.

Zschirla, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 281 E.

Zschochau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, bei Döbeln, 516 E.

Zschochen, (**Ober-** u. **Unter-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Hartenstein, 903 u. 353 E.

Zschocher, 1) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Leipzig, r. an der Elster, 1324 E. Mühle, Brauerei, Schloss. 2) (**Klein-**), Df. ebd. Schloss mit Garten u. Park, Ziegelei, Vergnügungort für Leipzig. [Plauen, 245 E.

Zschockau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und O. bei

Zschöchergen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Schkeuditz, 140 E.

Zschölkau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, an der sächsischen Grenze, 220 E.

Zschöllau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 230 E. 2 Walkmühlen, Viaduct der Leipzig-Dresdner-Eisenbahn.

Zschöpperitz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 220 E.

Zschöppichen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Mittweida, 100 E. [bei Eilenburg, 140 E.

Zschöttgau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Zschopau, 1) Nebenfl. der Freiberger Mulde, links in Sachsen, entspringt im Kreisdirektionsbezirke Zwickau, bei Wiesenthal, am Nordabhang des Fichtelberges; sein gegen NNW. gerichteter Lauf, meist in einem tiefen schroffen Felsenthal, sehr gekrümmt, nimmt rechts die Sehma, die Pöhlbach, Pressnitzbach und die Flöha auf, fliesst an Wolkenstein, Zschopau, Frankenberg, Waldheim vorüber und mündet bei dem Vorwerk Schweta. 2) St. ebd., Krd. Zwickau, SSW. von Augustusburg, an der Zschopau, theils auf einem Berge, theils im Flussthal, 7858 E. Gerichtsamt, Postamt, Untersteueramt, Weberschule, Sonntagsschule; Felsenschloss und Forstamt; grosse Baumwollspinnfabriken, Woll-, Baumwoll- u. Leineweberei, Zeugdruckerei, Färberei, Strumpfwirkerei. An der Zschopau ist auch das Blaufarbenwerk **Zschopenthal** im Betrieb. — Das Gerichtsamt unter dem Bezirksgericht Chemnitz stehend, hat 1,26 QM. mit 17,277 E.

Zschoppach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Leisnig, 304 E. [318 E.

Zschoppelshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida,

Zschorgula, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Naumburg, 180 E.

Zschorlau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Schneeberg, 2425 E. Spitzenklöppelei, Blechwaaren, Seifenerde, Torfgräberei.

Zschorna, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Wurzen, 336 E. 2) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. u. bei Löbau, 186 E.

Zschornau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Kamenz, 236 E. [Muskau, 220 E.

Zschorne, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei

Zschornegosda, Df in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 410 E.

Zschornewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 290 E.

Zschortau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, am Löberbache, 570 E. Eisenbahnstation.

Zsdjar, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Bela, 1430 E.

Zsebely, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, 3870 E. Post. [443 E.

Zsebfalu, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, P. Eperjes,

Zsedanypataka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Gyergyo-Szentmiklos, 1341 E.

Zsellesz, Df. in Ungarn, Com. Bars, an der Gran, 1443 E.

Zsely, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Balassa-Gyarmat, 695 E.

Zselyi, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Nagy-Avar, 508 E.

Zsemlye, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. u. P. Tata, 764 E.

Zsena, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Lugos, P. Szakul, 439 E.

Zsercz, Df. in Ungarn, Com. Borsod, P. Mező-Kövesd, 1241 E.

Zsete, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. P. Neutra, 799 E.

Zsibo, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, eigen. Bez., P. Zilah, 958 E.

Zsido, Df. in Ungarn, Com. Pest, P. Aszod, 637 E.

Zsidovar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Szakul, 1297 E.

Zsidovin, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Bogsan, 1500 E.

Zsigard, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Sellye, 3358 E.

Zsigmondfalva, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. u. P. Becskerek, 1092 E.

Zsigmondhaza, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. P. Arad, 1066 E.

Zsira, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Oedenburg, P. Csepreg, 519 E. [Oravicza, 980 E.

Zsittin, Df. in Ungarn, Com. Krasso, (Wojwod.), Bez. und P.

Zsitva, Nebenfluss der Donau in Ungarn; entspringt im Com. Bars, und bildet hier zum Theil die Grenze gegen das Com. Neutra, und mündet unterhalb Komorn, bei Path.

Zsitva-Födemes, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Neutra, P. Baan, 893 E. [bely, 683 E.

Zsitva-Gyarmath, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. u. P. Vere-

Zsitve, **Seiden**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1256 E.

Zsögöd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 901 E.

Zsolna, **Sillein**, **Zilina**, 1) St. in Ungarn, Com. Trencsin, eig. Bez. 2205 E. Post. 2) **Z.**, **Senndorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 585 E. [519 E.

Zsolnofalu, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. u. P. Vagujhely,

Zsombolya, s. **Hatzfeld**.

Zsombor, **Sommerburg**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1296 E.

Zsujta, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Füzes, P. Hidas-Nemethi, 630 E. [kacs, 530 E.

Zsuko, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Kaszony, P. Mun-

Zsupko, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Zsarnocza, 519 E.

Zsurk, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kisvarda, P. Mandok, 813 E.

Zsurzsova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan, P. Dognacska, 974 E.

Zuan, Ort in Tunis, SO. von Tunis.

Zuani, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, Mand. Cervione, 346 E.

Zuanni, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Zubak, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Pucho, 922 E.

Zuben, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 225 E.

Zuberecz, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Thurdossin, 801 E.

Zubia, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Granada, 2632 E.

Zubiena, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Mongrando, 2214 E.

Zubieta, 1) Flck. in Spanien, Baskien, bei San Sebastian, 158 E. Ankerschmieden. 2) Flck. ebd., Prov. Navarra, N. bei Pamplona, 589 E.

Zubiri, Ort in Spanien, Prov. Navarra, NO. von Pamplona.

Zubogy, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. P. Putnok, 556 E.

Zubrohlava, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. P. Nameszto, 877 E.

Zubry, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 2258 E. Tuchwalke. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, 440 E. [Buczacz, 1136 E.

Zubrzec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Zubsuche, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. Czarny-Dunajec, 2052 E.

Zucapa, Ort in Centralamerika, Guatemala.

Zucayna, Ort in Spanien, Prov. Castellon, W. von Lucena, 883 E.

Zuccarello, Ort in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und unf. Albenga, 865 E.

Zuchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 465 E.

Zuchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Belgard, W. bei Polzin, 740 E. 3) Df. ebd., Kr. Fürstenthum, bei Zanow, 255 E.

Zuchering, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, an der alten Donau oder Sandrach, mit einer Brücke, 515 E. Brauerei.

Zuchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 525 E.

Zuchwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, nahe am Einfluss der Emmen in die Aar, 438 E. Hier starb der Pole Kosciuszko, dessen Eingeweide auch hier beigesetzt sind.

Zuckau, **Zuckow**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, an der Radaune und dem Stolpefluss, 600 E. Post; ehemal. Nonnenkloster, Papiermühle, Eisenhammer.

Zuckelhausen, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Leipzig, 202 E.

Zuckelnick, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, bei Kostenblut, 120 E.

Zuckerhandl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 260 E.

Zuckerhutinseln, Inseln im stillen Ocean, Neu-Seeland, Eaheinomauwe, N. vom Cap Borell.

Zuckers, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 450 E. Post.

Zucklau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 620 E.

Zuckmantel, St. in Oesterreich, Schlesien, (Kr. Troppau), im Gebirge, am Fuss der 2571 F. hohen Bischofskuppe, 4178 E. Bezirks- und Steueramt, Nebenzoll-, Controll- und Postamt, Hospital, Kattun- und Leinwandweberei, Garnhandel, Walken, Papierfabrik, Sensenhütte, Lederwalke, Bretmühle, Gold-, Silber-, Kupfer-, Eisenbergwerke, Weinhandel, Wallfahrtskirche.

Zuczka, (Alt-), Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagura, 2677 E.

Zudachar, Df. in Russland, Gebiet Derbent, 3430 E.

Zudausques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u. P. St. Omer, 450 E. Brauerei, Ziegelei.

Zudnochen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 115 E.

Zübberick, **Zübbrig**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, bei Dolle, 155 E.

Züberwangen, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl.

Züchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, r. an der Oder, 190 E. [236 E.

Zückshut, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg,

Zühlen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 565 E. Oberförsterei.

Zühlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 610 E.

Zühlshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 470 E. [tenburg, 264 E.

Zühr, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wit-

Zuela, Karawanenstation in Fezzan, NO. von Murzuk.

Zülchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 980 E. Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder; Dampfmühle.

Züllichendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 250 E. [600 E.

Zülkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin,

Zülkowitz, **Zilchowiss**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, bei Bauerwitz, l. an der Zinna, 765 E.

Züllichau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 16,79 QM. mit 45,861 E. Der Boden ist wellenförmig und ziemlich gut bewaldet. Produkte: Getreide, Flachs, Hülsenfrüchte, etwas Wein, Obst. Von Industrie ist besonders Branntweinbrennerei, Essig- u. Tuchfabrikation hervorzuheben. 2) St. ebd., 1 St. von der Oder rechts, 7141 E. u. 478 M. Militär. Landrathsamt, Kreisgericht, Kreiskasse, Superintendentur, Untersteuer- u. Postamt, Schloss, Pädagogium, Waisenhaus, Lein-, Barchent- und Tuchweberei, Woll- u. Tuchhandel, Wein- u. Obstbau.

Züllighofen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Bonn, 115 E.

Züllsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, 530 E.

Zülow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. u. A. Schwerin, 184 E. [Wollweberei, Gerberei.

Zülpich, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1540 E.

Zülz, **Bialy**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, an der Biala, 2702 E. Deutsche und polnische Schule, Synagoge, Weberei. 2) (Alt-), Df. ebd., 250 E.

Zülzefitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Labes, 230 E.

Zülzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 565 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schweidnitz, 160 E.

Zünder, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 690 u. 370 E. [485 E.

Zündersbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau,

Zündorf, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim am Rhein, 670 u. 350 E.

Züntersbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 410 E.

Zünz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Kammin, auf der Insel Wollin, 125 E.

Zuera, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und P. Zaragoza, 2120 E. [Finsterwalde, 110 E.

Zürchel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei

Zürich, 1) Kanton im NO. der Schweiz, zwischen den Kant. Thurgau NO. u. O., St. Gallen SO., Schwyz u. Zug S., Aargau W., Baden NW., Schaffhausen N., 33 QM., 266,265 E. Derselbe gehört nicht zu den Gebirgskantonen, obgleich auf der Süd- u. Ostgrenze einige hohe Berge (Albis, Allman etc.) stehen. Die Hügelketten stehen fast alle von SO. zu NW. Der ganze Kant. mit seinen Thälern (der Lorze, der Reuss, Eulach, Thur etc.) ist Rheingebiet und sehr reich an Seen. Die Flüsse sind der Rhein, die Thur, Töss, Eulach, Aa oder Glatt, Limmat, Reuss mit der Lorze u. Jone, Surb; die Seen der Züricher-, Greifen-, Pfeffikon-, Türler-, Katzen-See; Mineralquellen das innere Gyren- und das Wengi-Bad. Das Klima ist mild, manchen Veränderungen unterworfen, doch gesund. Getreide, Wein, Obst, Hanf, Flachs, Rindvieh, Schweine, Fische, Steinkohlen, Torf, Holz sind die Hauptprodukte. Wegen der bedeutenden Industriethätigkeit wird der Ackerbau in sehr kleinen Parcellen betrieben. Am bedeutendsten sind die Seiden- und Baumwollenfabriken. Die Ausfuhr besteht in verarbeiteten Seiden-, Wollen- und Baumwollenstoffen, Maschinen, Wein, Käse, Butter, Vieh, Leder, Seife, Lichtern etc. Der Kanton gehört durch seine industrielle Thätigkeit zu den wohlhabendsten der Schweiz. Für das Volksschulwesen geschieht sehr viel und das Unterrichts-Budget ist fast doppelt so gross, als das Militärbudget. Das Kantons-Schulwesen geniesst eines ausgezeichneten Rufes, wie denn auch andere höhere Bildungsanstalten, wissenschaftliche und gesellige Vereine hier besonders stark vertreten sind. Das Wappen ist ein von Silber und Blau schräggetheiltes Schild. 2) Bez. des Kantons gl. N., welcher nebst der Hauptstadt den Distrikt um dieselbe von Zollikon bis Seebach auf der Ostseite, auf der Westseite von Wollishofen bis Weiningen und an die westlichen Grenzen des Kantons einnimmt, und von den Bezirken Regensberg, Bülach, Uster, Weilen, Wädenschwyl und Affoltern, sowie von den aarg. Bezirken Bremgarten und Baden begrenzt wird, 59,016 Einw. 3) Hauptstadt ebd., am gleichnamigen See und von der Limmat durchflossen, 19,758 Einw. Rechts der grössere Stadttheil, fast ganz am Bergabhang, der kleinere Theil zwischen dem linken Ufer und der Sihl ist eben, mit Ausnahme des Lindenhofs, einer die Stadt beherrschenden Anhöhe. Beide Stadttheile sind mit einander durch drei Fahrbrücken u. drei Fussstege verbunden; die Flussufer sind mit schönen Quaiufern versehen, an welche sich nach dem See zu ein Hafendamm lehnt, und am rechten Limmatufer entlang ist bereits ein geräumiger Quai hergestellt; der Münster im byzantinisch. Styl, das neue grosse Polytechnikum, Rathhaus, das Frauenmünster, in welchem Hans Waldmann ruht; die kathol. Kirche, die Wasserkirche, der Bahnhof und das neue Kornhaus, vier Zeughäuser, die Post, das neue Schützenhaus, das Stadthaus und das Kaufhaus, Gesellschaftshaus, Waisenhaus, Universität, das eidgenössische Polytechnikum, Gymnasium, Industrieschule, Blinden- und Taubstummenanstalt, Thierarzneischule, Museum, 3 bedeut. Bibliotheken, Sternwarte, botanischer Garten, Zeughäuser, Gewerbe und Industrie, besonders Baumwollen- und Seidenmanufaktur, Kerzen-, Tabak-, Seifen- und Papierfabriken, worunter die grosse mechanische Papierfabrik an der Söhl, Gerbereien, Färbereien, mechanische Werkstätten, worunter die grosse von Escher, Wyss u. Comp., Wechselgeschäfte, Bank, Messen, Handelskammer. 47° 22′ 31″ n. Br., 6° 12′ 47″ ö. L. v. Par.

* **Züricher-See**, See in der Schweiz; zwischen den Kant. Schwyz und Glarus, streckt sich von SO. zu NW.; $8^1/_2$ St. lang, $^2/_3$ St. breit und bei der Aue 600 F. tief, 1280 F. ü. d. Meer. Bei Grynau fliesst die Linth ein, und bei Zürich fliesst die Limmat aus.

Zürkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Körlin, 170 E.

Zueros, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, 2010 E. Grosser Schweinemarkt. [hammer.

Züsch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 700 E. Eisen-

Züschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 550 E. Eisenhammer. 2) St. in Waldeck, Eder-Distr., 667 E. Viehmärkte.

Züsedom, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, bei Pasewalk, 270 E. [Neukloster, 210 E.

Züsow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A.

Züssow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, bei Mökow, 200 E.

Züttlingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 596 E.

Zützen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 220 E.

Zützer, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-krone, 670 E.

Zuffenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 2050 E. Feld- und Weinbau, Kalksteinbrüche.

Zufikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, r. an der Reuss, 592 E. [Herrsch. Klösterle, 330 E.

Zuflucht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz,

Zufre, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und NNW. von Sevilla, am Fuss der Sierra-Morena, 1578 E.

Zug, 1) Kant. der Schweiz, zwischen den Kant. Zürich N. und NO., Schwyz O., Schwyz und Luzern S., Luzern und Aargau W.; $4^1/_2$ QM., 19,608 E.; bergig SO., durch zwei Bergzüge vom Rufiberge aus; hügelig N. und W., von Zug bis an die Reuss. Quellreich ist die Berggegend, nicht so das niedere Land; ergiebig die Mineralquelle von Walterschwyl. Die Reuss fliesst an der Westgrenze; die Lorze aus dem Aegeri-See durch den Baarenboden in den Zuger-See und daraus bei Maschwanden in die Reuss. Der Z.-See ist $2^3/_4$ St. lg., $^3/_4$ St. br. u. am Rufiberg 900 F. tief; der Aegeri-See $1^1/_4$ St. lang und $^1/_2$ St. breit und sehr tief; der Finster-See nicht gross. Das Klima ist mild und gesund. Der Boden ist fruchtbar, die Wiesen grasreich; Getreide, Holz, die gewöhnlichen Hausthiere, wildes Geflügel, Fische, Bausteine, Torf, Steinkohlen, Sandstein, Obst, Vieh, Butter u. Wolle wird ausgeführt, aber der Ackerbau vernachlässigt; die Viehzucht ist ansehnlich; Obst, Wein u. Kastanien gedeihen gut, besonders wichtig ist die ausserordentlich starke Obstkultur. Ausser den Haupterwerbszweigen der Viehzucht, der Land- u. Alpenwirthschaft und den nöthigen Handwerken beginnt allmählich einige Industrie aufzukommen. In Baar ist eine der grössten Baumwollspinnereien der Schweiz. In Unter- und Neu-Egeri sind zwei grosse Baumwollspinnereien, sowie dort und in Zug im Ganzen gegen 200 Baumwollwebestühle; auch die Seidenindustrie hat seit einiger Zeit hier Eingang gefunden; in Baar und Cham sind ansehnliche Papierfabriken, zu Cham ein grosser Eisenhammer. 2) Hauptstadt ebd., am glchnam. See und am Fuss eines Berges, in einem sehr anmuthigen, fruchtbaren und abwechselnden Gelände, 3854 E. St. Oswaldkirche mit guten Malereien, Rathhaus mit Glasmalereien, Zeughaus, Gymnasium, Töchterschule der Nonnen, Hospital, 6 Kirchen, 2 Klöster, etwas Seidenweberei, Baumwollweberei, Tabak- und Cigarrenfabriken, Seifen- und Kerzenfabriken, Fruchtmagazin. Im J. 1435, 4. März stürzte eine ganze Strasse in den See hinab. 47° 9′ 57″ n. Br., 6° 10′ 50″ ö. L. v. Par. 3) (Oberer- u. Niederer-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, mit Honenbirkner Zug 1197 E.

Zugarramurdi, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, P. Elizondo, 589 E. [der, 490 E.

Zugdamm, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Danzig, im Wer-

Zuggelrade, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 120 E.

Zugkleibe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Sorau, 340 E. [Bütow, 230 E.

Zugkowken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei

Zugliano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. S. von Udine. Alterthümer.

Zuhuri, Ort in Beludschistan, Djalawan, SO. von Kelat.

Zuid-Beizerland, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1436 E. [Winschoten, 1815 E.

Zuidbroek, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez.

Zuiddorpe, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Goes, 951 E.

Zuider-See, der grösste Busen der Nordsee, an der Küste der Niederlande, 30 St. lg., 10 St. br., 54 QM. gross, aber sehr flach.

Zuidhorn, Df. in den Niederlanden, Prov. u. Bez. Groningen, 2452 E.

Zuidland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. von Helvoetsluis, 1580 E. [Assen, 1652 E.

Zuidlaren, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, NO. von

Zuid-Scharwoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Alkmaar, 849 E.

Zuidschote, s. Zuydschoote.

Zuidwaddinxeen, Ort in den Niederlanden, Prov. Südholland, 703 E.

Zuidwolde, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen. 2) Df. ebd., Prov. Drenthe, SO. von Meppen, 2956 E.

Zuidzande, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Bez. Middelburg, 1047 E.

Zuila, Ort in Fezzan, NO. von Murzuk.

Zuilichem, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 712 E.

Zuja, Nebenfl. des Guadiana in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz.

Zujar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und P. Baza, NO. von Granada, 2620 E.

Zuklebe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 280 E.

Zukow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 1729 E. 2) Df. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 1113 E.

Zukowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Pilsno, 2293 E. [ter, 160 E.

Zukowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei Sam-

Zulati, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Zulb, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 870 E.

Zulia, St. in Venezuela, Prov. Maracaybo. 8° 55′ n. Br., 74° 13′ w. L. v. Par. Glchn. Fl.

Zulkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 310 E.

Zullwyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, 352 E.

Zulte, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1770 E.

Zumaglia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Bioglio, 768 E. [Cordova.

Zumampa, Ort der Argentinischen Republik, Staat und N. von

Zumarraga, Flck. in Spanien, Baskien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei San Sebastian, rechts am Urola, gegenüber Villareal, 487 E.

Zumaya, Flck. in Spanien, Baskien, Prov. Guipuzcoa, W. bei San Sebastian, an der Küste, 1165 E. Fischerei.

Zumel, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und NW. bei Burgos, 225 E.

Zumhof, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 300 E.

Zumholz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebez., 233 E.

Zumikon, Pfrdf. im Schweizer Kanton Zürich, Bez. Meilen, 707 E.

Zumliansk, Ort in Russland, Land der donischen Kosaken, am Don, NO. von Nowo-Tscherkask. Bedeutende Märkte.

Zummern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 270 E.

Zumpagno, 1) Flck. in Guatemala, 4800 E. 2) Flck. in Mejico, NO. am glchn. See, 4000 E. Maulthierzucht, Mais- und Magunybau. 19° 46′ 52″ n. Br., 101° 24′ w. L. v. Par.

Zumpano, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Cosenza, (Calabria citer.), Mand. Celico, 1200 E.

Zundert, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, SW. von Breda, 3990 E.

Zuñeda, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. u. NO. bei Burgos, 307 E.

Zungoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. u. SO. bei Ariano, 2343 E.

Zungri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulteriore II), Distr. Monteleone, 1552 E.

Zunico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, Mand. Melegnano, 434 E.

Zuñiga, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona, 365 E. 2) Flck. in Neugranada, Dep. Magdalena.

Zunil, Flck. in Guatemala, 2900 E.

Zunschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Döbeln, 153 E. [1459 E.

Zunsweier, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., Amt Offenburg,

Zunzgen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, 718 E.

Zunzingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 221 E.

Zupawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 1643 E.

Zuppa, 1) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar. 2) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro.

Zuraki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 1267 E.

Zuranit, Ort in Tripolis, SO. von Gadames.

Zurany, **Zurndorf**, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. Rajka, 1458 E. Post. [now, 1179 E.

Zurawca, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uh-

Zurawia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 160 E.

Zurawica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Przemysl, 1075 E. [Kiszkowo, 100 E.

Zurawita, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei

Zurawno, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, eign. Bez., 3125 E. Bezirks- u. Steueramt.

Zurczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Rynarzewo, 125 E. [P. Vera, 1323 E.

Zurgena, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Huercal Overa,

Zuri, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 160 E.

Zurikowo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Zurita, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Morella, P. Castellon, 893 E. [terthale, 424 E.

Zurmatt, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, am Mat-

Zuromin, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, 1360 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Berent, 120 E.

Zurow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Amt Schwerin, 184 E.

Zurrica, brit. Ort auf der Insel Malta.

Zurszyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok.

Zuruchaitujewsk, Ort in Russland, Transbaikalisches Gebiet, SO. von Nertschinsk, an der Grenze von China, 1679 E.

Zuruma, St. in Ecuador, Dep. Assuay, NW. bei Loxa, in den Anden, 1600 Mètres ü. d. M., 6000 E.

Zurzach, Flck. im Schweizer Kant. Aargau, NO. von Aarau, l. unweit dem Rhein, in einer Ebene, 819 E. Bezirksort; jährlich 3 Messen. Dabei der Rheinfall. 47° 35′ 16″ n. Br., 5° 57′ 21″ ö. L. v. Par.

Zusam, Nebenfluss der Donau l., in Bayern, Schwaben, entspr. im Ldgr. Türkheim und mündet unweit Donauwörth.

Zusamaltheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 520 E. [271 E.

Zusamzell, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-Amt Wertingen,

Zuschendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Pirna, 154 E.

Zuscherling, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 630 E. Brücke über die Sandrach oder alte Donau.

Zusenhofen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 536 E.

Zusmarshausen, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben u. Neuburg; 6¼ QM. mit 15,569 E.; reich an Holz und gutem Ackerboden. 2) St. ebd., an der Zusam, 951 E. Schloss, Armenbeschäftigungsanstalt, Färberei, Weberei, Bleiche. 48° 23′ 59″ n. Br., 8° 15′ 38″ ö. L. v. Par. [an der badischen Grenze, 206 E.

Zussdorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg,

Zusum-Rettingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 231 E.

Zutphen, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. bei Deventer, an der Yssel, die hier die Berkel aufnimmt, 13,728 E. Gerberei, Weberei, Loh-, Oel- und Papiermühlen, Wachsbleichen, Schifffahrt, Getreidehandel. 52° 8′ 24″ n. Br., 3° 51′ 38″ ö. L. v. Par.

Zuttaw, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 580 E. [P. Pfaffenhofen, 743 E.

Zutzendorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Zutzken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 210 E. [grätz, 340 E.

Zutzlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Zuurbrak, brit. Ort in Afrika, Capland, Bez. Zwellendam. Missionsort.

Zuureveld, Distr. im Caplande; stösst S. an den indischen Ocean und N. an den Distr. Graaf-Reynet.

Zuyder-See, s. Zuider-See. [568 E.

Zuydschoote, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres,

Zuyenkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 839 E.

Zuylen, Df. in den Niederlanden, Prov. u. Bez. Utrecht, 785 E.

Zuytpeene, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, P. Cassel, 803 E.

Zuz, Flck. im Schweizer Kant. Graubündten, Oberengadin, Bez. Maloggia, l. am Inn, 426 E.

Zuzella, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 660 E.

Zuzenhausen, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, an der Elsenz, 1000 E. Starker Oelgewächsbau.

Zuzgen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 683 E. Getreide- und Weinbau.

Zuzoly, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Jenowice, 150 E. [1139 E.

Zuzwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl,

Zvenigorod, **Zvenigorodka**, **Zverinogolovskaia**, s. Swenigorod, Swenigorodka, Swerinogolowskaja.

Zvornik, befest. Hauptst. in europ. Türkei, Bosnien, NO. von Bosna-Serai, an der Drina, 15,000 E. Ansehnlicher Handelsort.

Zwaag, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1759 E. [1305 E.

Zwaagwesteinde, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland,

Zwackau, Df. in S.-Weimar, Verwltgsgeb. Neustadt, A. Triptis, 149 E.

Zwätzen, Df. in S.-Weimar, Verwaltungsgeb. Weimar, A. Jena, 389 E.

Zwaindorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 280 E.

Zwalbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 260 E.

Zwallinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 200 E. [Bez. Breda, 3479 E.

Zwaluwe, Hafenst. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Zwammerdam, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, am Rhein, 1281 E. [Schwarzkosteletz, 410 E.

Zwanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Zwarte-Berge, Gebirgskette im Caplande; steht von O. zu W.

Zwartewaal, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Brielle, 880 E.

Zwartsluys, Fest. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, Bez. Zwolle, 3757 E.

Zwebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Halle, 230 E. [hausen, 470 E.

Zweckel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-

Zweedorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boitzenburg, 222 E. [Emmen, 1061 E.

Zweelo, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, SW. von

Zweenfurth, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Brandis, r. an der Parthe, 205 E.

Zwehrenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, hoch auf dem Schwarzwald, 335 E. Kohlenbrennerei, Holzhandel. [Schloss.

Zweibrodt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 280 E.

Zweibrücken, St. und Kantonsort in Bayern, Pfalz, am Erlbach, 8519 E. Sitz des Appellationsgerichts für die Pfalz, Bezirksgericht, Bezirksamt, Landgericht, Rent-, Forst- und Salzamt, Hauptzoll- und Hypothekenamt, Postverwaltung, Gymnasium, lateinische Schule, Landwirthschafts- u. Gewerbschule, Bibliothek, Synagoge, Straf- u. Arbeitshaus, Baumwollspinnerei, Tabakfabr., Tuchweberei, Lederfabriken, Maschinenfabriken, Oel- und Gipsmühlen, grosser Viehmarkt. Zw. war einst Residenz der ehemal. Herzöge von Pfalz-Zweibrücken, kam durch Karl X. 1654 an Schweden und 1816 an Bayern. 49^0 14′ 19″ n.Br., 5^0 1′ 31″ ö. L. v. Par.

Zweibrüggen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 210 E.

Zweidorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 350 E.

Zweifall, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, an der Vicht, 700 E. Tuchweberei, Eisenhammer.

Zweifelsheim, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 175 E. [260 E.

Zweiflingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Zweimen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 210 E.

Zweinaundorf, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 338 E. Hübscher Park, viele schöne Landhäuser.

Zweinert, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 210 E.

Zweisimmen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Ober-Simmenthal, am Zusammenfluss der grossen und kleinen Simmen, 2028 E.

Zweite-Bauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 250 E.

Zwellendam, brit. St. im Caplande, O. von der Capstadt, 2000 E.

Zwenkau, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, eig. GA., S. von Leipzig, 3122 E. (1864). Sitz eines königl. Gerichtes; Schuhmacherei, Korbflechterei, Salpeter- und Wollenfabriken, grosse Ziegelbrennerei, Ackerbau; in der Nähe eine Pulvermühle. — Das Gerichtsamt, unter das Bezirksgericht Borna gehörig, umfasst 1,35 QM. mit 9158 E. (1861).

Zwentendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), an der Donau, 550 E. 2) Df. ebd., (Untermannhartsberg), Bez. Ernstbrunn, an der Zaya, 360 E. [167 E.

Zwerchstrass, Ort in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,

Zwergen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Hofgeismar, 628 E.

Zwerinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 200 E. [113 E.

Zwernberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl,

Zwerndorf, Df. in Oesterr. unter der Enns, (Untermannhartsberg), Bez. Marchegg, 360 E.

Zwesten, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Jesberg, am Wetzelbach, 979 E.

Zwethau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 510 E.

Zwetkofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, (Kr. Marburg), 300 E.

Zwettl, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsbergkr.), NW. von Krems, 2880 E. Bezirks- und Steueramt, unweit davon eine Cisterzienser-Abtei mit schöner, altdeutscher Kirche und Bibliothek, Hammerschmieden, Tuch-, Leinwand- und Bandweberei. 48^0 37′ 7″ n. Br., 12^0 52′ 7″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Mühlkr., 550 E. Weberei, Mineralquellen.

Zwickau, 1) Krd. in Sachsen, den südwestlichsten Theil des Staates (einen Theil des ehemal. Erzgebirgischen Kreises und den ehemal. Voigtländischen Kreis) umfassend, 84,25 QM. mit 827,245 E. (1861) in 22 Aemtern. Der Boden ist sehr uneben, nur zum Theil fruchtbar, bewaldet, Ackerbau im Ganzen unbedeutend, desto wichtiger der Bergbau und der Hüttenbetrieb, theilweis die Viehzucht, und die Industrie in Baumwolle, Spitzen, Glas, Smalte, Holzwaaren etc. 2) St. ebd., l. an der Zwickauer Mulde, mit 3 Brücken darüber, in einem schönen Thal, zwischen dem Windberge u. dem Brückenberge, 22,432 E. (1864). Sitz der Kreisdirektion und des Appellationsgerichts, Bezirksgericht, Gerichtsamt, Amtshauptmannschaft, Superintendentur, Rentamt, Hauptsteueramt, Postamt, Telegraphenstation, Regierungsgebäude, Bürgerschule, Rathhaus, Gewandhaus, schöne Marienkirche mit 314 F. hohem Thurm und der grössten Glocke Sachsens, schönes Krankenhaus, Gymnasium mit Bibliothek, Bergschule zur Bildung von Beamten für den Kohlenbergbau, 3 Hospitäler, Corrections- und Arbeitsanstalt, Steinkohlenbergbau, chemische Fabr., Maschinen-Wollkämmerei, Maschinenbau mit Eisengiesserei, Wollspinn- und Tuchfabr., Fabriken für Zeugweberei, Papier-, Oel-, Graupen-, Walk- und Mahlmühlen, Porzellanfabrik, Spiegelglasfabrik, Brauerei, Feldwirthschaft. Sitz des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften. Verbindungsbahn zur sächsisch-bayerischen Eisenbahn u. Kohlenbahn in die umliegenden reichen Steinkohlenflötze (gegen 200 Coaksöfen). 50^0 43′ 10″ n. Br., 10^0 9′ 25″ ö. L. v. Par. — Das Gerichtsamt umfasst 2,11 QM. mit 43,393 E.

Zwiedorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 143 E.

Zwiefalten, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 660 E. Cameral-, Forst- und Postamt, Irrenanstalt, schöne Kirche.

Zwiefaltendorf, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, an der Donau, 340 E. Schloss, Burgruine. [280 E.

Zwielipp, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Zwiercynice, Ort in Russland, Polen, Guv. Lublin.

Zwierzyniec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Liszki, 1570 E.

Zwiesel, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, am schwarzen Regen, 2018 E. Starke Brauerei, Glashütten, Viehmärkte, Granit mit Granaten. [Bez.-A. Regen, 324 E.

Zwieselau, (**Ober-**, **Unter-**), Df. in Bayern, Niederbayern,

Zwieseldorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 237 E.

Zwiesigko, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 260 E.

Zwiestow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 440 E.

Zwijndrecht, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 2612 E.

Zwikau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Leipa, 4380 E. Leineweberei.

Zwikowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 480 E. Branntweinbrennerei.

Zwillbrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, bei Vreden, 300 E.

Zwinge, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 680 E.

Zwingelhausen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, bei Kirchberg an der Murr, 205 E.

Zwingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 362 E.

Zwingenberg, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, S. bei Darmstadt, 1507 E. Landgericht, Steuercommission, Rentamt, Oberförsterei, Postexpedition, kleines Schloss. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, r. am Neckar, 313 E. Fürstl. Schloss, Rent- und Forstamt.

Zwingendorf, Df. in Oesterr. unter der Enns, (Untermannhartsberg), an der Palka, 500 E.

Zwiniacz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Buzdanow, 1198 E. [Löbau, 330 E.

Zwiniarz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Zwinomass, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Trpist, 240 E. [bei Halle, 200 E.

Zwintschöna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., SO.

Zwinzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 400 E. [burg, 180 E.

Zwion, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Inster-

Zwippendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 220 E. [Moldauthein, 240 E.

Zwirkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Zwirnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 180 E. [220 E.

Zwirschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau,

Zwirtzschen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Werdau, 174 E.

Zwischenahn, Pfrdf. in Oldenburg, A. und bei Oldenburg, 451 E. 53^0 11′ 22″ n. Br., 25^0 40′ 9″ ö. L. v. Par.

Zwischenbargen, Kol. in Hannover, Lddr. und A. Aurich, bei Grossefehn, 209 E.

Zwischenwässern, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach.

Zwischenwasser, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 780 E.

Zwiselberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 108 E.

Zwittau, **Zwittawa**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., am Ursprung des glchn. Flusses, welcher in die Schwarza geht, 5095 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Eisenbahnstation, Schafwollspinnerei, Maschinenfabrik, Tuch- und Leineweberei.

Zwittawka, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Zwittau, 700 E. Pottaschsiederei. [280 E.

Zwitte, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida,

Zwochau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 410 E.

Zwodau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 4045 E.

Zwönitz, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Grünhain, an d. Zwönitz, 2617 E. (1864). Untersteueramt, Postexpedit., Baumwollmaschinenspinnererei, Papierfabrik, Weberei, Strumpfwirkerei, vorzügl. Spitzenklöppelei, Zainhammer, Siegel- und Farbeerdegewinnung. 2) (**Nieder-** oder **Dorf-**), Df. ebd., GA. Stollberg, r. bei Stadt Zwönitz, 2375 E. (1861). Baumwollmaschinenspinnerei, Papierfabrik, Spitzenklöppelei.

Zwötzen, Df. in Reuss j. L., Gera, an der Elster, 260 E.

Zwoischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 260 E.

Zwolin, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 1000 E.

Zwoll, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 450 E.

Zwolle, 1) befest. Hauptst. der Prov. Oberijssel in den Niederlanden, am Zwarte-Water oder Aa, rechts von der Ijssel, 19,251 E. Lateinische Schule, Correctionshaus, Hafen, Schifffahrt, Schiffbau, Baumwollenfabr., Bleichen, Färberei, Gerberei, Seilerei, Salzsiederei, Wachsbleichen, Handel. 52^0 30′ 46″ n. Br., 3^0 45′ 19″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 280 E.

Zwollerkerspel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Zwolle, 4739 E.

Zwolno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 320 E.

Zwonowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 470 E. Schloss.

Zwooz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 340 E.

Zwornik, s. Zvornik. [litsch, 175 E.

Zwornogoschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Mi-

Zwoschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. bei Plauen, 159 E.

Zwota, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Klingenthal, 1562 E. Mehrere Hammerwerke.

Zwotenthal, **Oberzwota**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Klingenthal, an der Zwota, 241 E. Hammerwerk.

Zwyndrecht, Gmd. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, 2452 E.

Zychlewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 300 E.

Zychlin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau. Gerberei.

Zydaczow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, am glchnam. Nebenfluss des Dniestr, 2146 E. Dechantkirche.

Zydarko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Zydowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Wierzyce, 310 E.

Zydowo, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 376 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, bei Obornik, 210 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Wreschen, 120 E.

Zyfen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Liestal, 1014 E.

Zyfflich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 560 E.

Zyglin, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 490 und 250 E. [Kulmsee, 160 E.

Zyglond, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei

Zylice, **Schilze**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Rawitsch, 250 E. [Kulm, bei Rehden, 115 E.

Zymberg, **Cymberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Zymino, s. Zimino.

Zymljanskaja, Kosakenfleck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 2948 E. 47° 44′ n. Br., 29° 54′ ö. L. v. Par.

Zynskowo, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neutomischl, 400 E. [bei Bialla, 100 E.

Zyprken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Zyrawka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 1066 E. [480 E. Schloss.

Zyrowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz,

Zytowiecko, **Seide**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Gostyn, 480 E. [Ratibor, 260 E.

Zyttna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, O. bei

Zywaczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 1343 E.

Zywiec, s. Seypusch.

Zywielsk, s. Ziwilsk.

Zywodczytz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 460 E.

Druck von Otto Wigand in Leipzig.

Ergänzungen und Verbesserungen.

A.

Aa. In Schweden heissen die kleinen Flüsse å (Plur.: åar), im Dänischen Aa. Die grösste in Jütland ist die Gudenaa, 20 M. lang, 10 M. für Boote und Prahmen durch Kunst schiffbar gemacht.

Aach, die Zwiefalter **Aach** entspringt in der langen tiefen und schiffbaren Friedrichshöhle etc.

Aachen, 1) Rgbz. in Preussen, im J. 1864 mit 472,018 E., (incl. 3836 M. Militär). 2) St. ebd., 62,444 E. (1864).

Aalborg, A in Jütland, 53 QM. mit 77,275 E.

Aalesund, St. in Norwegen, 1856 E.

Aardal, früher Kupferbergwerk in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, im glchn. Krchspl.

Aargau. Von dem Jura hat der Kant. die 2710 F. hohe Gisslifluh (nicht „den Gisslifluh") etc.

Aarhuus, A. in Jütland, 16,6 QM. mit 48,500 E.

Aarö oder **Orö** (auch **Aaröe**), schleswigsche Insel im kleinen Belt.

Aarwangen, Df. (nicht St.) im Schweizer Kant. Bern.

Aas, Krchspl. in Norwegen, A. Agershuus, mit landwirthschaftl. Institut. [123 E.

Aberzhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Åbo, St. in Russland, Finnland, 15,257 E. (1860).

Abschlag, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 274 E.

Abtsgreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, 223 E.

Abtsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 153 E.

Åby, grosse Ebene in Schweden, Landsch. Skåne, (Schonen), Christianstadslän. Markt 30. Juni.

Acerra, St. in Italien, als eigentl. St. 19,771 E., als Gmd. 11,717 E.

Achalkalaki, Fest. in Russland, Guv. Kutais — nicht Achalkaki.

Achselmannstein, Badeort in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden. [Viechtach; die Gmd. 914 E.

Achslach, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Achtel, Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, die Gmd. 597 E.

Acireale, St. in Italien, als eigentl. St. 24,151 E., als Gmd. 35,447 E.

Adamana, Fumbina, Land in Centralafrika, im innern Sudan, im SO. von Haussa und Sokoto, im S. von Bornu, im SW. von Baghirmi gelegen, mit etwa 2400 QM. Eine wellige Ebene von 800—1500 F. Meereshöhe, von einzelnen Höhenzügen und isolirten Kegelbergen unterbrochen. Im S. der Berg Atlantika bis zu 8000 F. hoch. Hauptflüsse: der Binaé oder Tschadda, der grösste Nebenfl. des Guorve oder Niger, der Niger mit dem Kebbi im NO. und dem Faro im W. Fast das ganze Land ist mit Waldungen bedeckt, welche viele Elephanten bergen. Die Bewohner, unter fast unabhängigem Statthalter, sind sehr intelligent und betriebsam und wohlgebaut. Die Hptst. ist Jola oder Yola mit 12,000 E.

Adelaide (nicht Port-A.), Hptst. der engl. Kol. Südaustralien. **Port-A.**, Hafen ebd., 7 engl. M. SO. von Adelaide entfernt.

Adelboden, Thal mit Df. im Schweizer Kant. Bern.

Adelnau, St. in Preussen, 1858 E. (1864).

Adelshofen, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, die Gmd. 426 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg. 424 E. [296 E.

Adelzhausen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Adertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Velburg, 219 E. [552 E.

Adlkofen, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Adlmannstein, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 347 E.

Adorf, St. in Sachsen, 3248 E. (1864).

Ädelfors (nicht Adelfors), in der schwedischen Landschaft Småland, Jonköpingslän, ehemals Goldbergwerk, jetzt nur Eisenhammer.

Aegypten. Von Eisenbahnen sind in Betrieb die Linien: 1) Alexandria-Kairo, 2) Kairo-Suez, 3) Tanta-Mansurah, 4) Benha-Sagasig. 5) Alexandria-Ramleh, 2 Stunden lang. Im Bau begriffen sind: 1) Kairo-Siut, 2) Mansurah-Damietta, 3) Verbindungsbahn zwischen der Kairo-Suez-Bahn und dem Süsswasser-Kanal, 4) Bahn längs des maritimen Kanals auf den Isthmus.

Aerö, Aeröe, auch **Arrö** oder **Arröe**, dänische, früher zu Schleswig gehörige Insel, 11,418 E.

Afvagola, St. in Italien, als eigentl. St. 16,129 E., als Gmd. 16,493 E.

Afvan (nicht Afväe), 2 Landseen im nördl. Schweden, Norrbottenslän und Piteå-Lappmark (Hornafran und Storafran), durch die Skalleffeåelf mit dem bottnischen Meerbusen verbunden.

Afvasaxa, Berg im russischen Finnland, Österbotten.

Ager, Aker (nicht Agers), Krchspl. in Norwegen, umgiebt Christiania.

Ahaus, St. in Preussen, 1754 E. (1864).

Ahlen, St. in Preussen, 3454 E. (1864).

Aholfing, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 582 E.

Ahrensbök, Flck. in Holstein, 1903 E. (1864).

Ahrweiler, St. in Preussen, 3820 E. (1864).

Aichau, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 488 E. [wangen, 586 E.

Aichenzell, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Aichig, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 212 E.

Aigle (nicht l'Aigle), Bez. im Schweizer Kant. Waadt.

Ainhofen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 655 E.

Airischwand, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 282 E. [291 E.

Akams, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen,

Aken, St. in Preussen, 5538 E. (1864).

Åker (nicht Aker), 1) bedeutendes Gut (nicht Flck.) im glchn. Krchspl. in Schweden, Södermanland, unweit Mariefred, 12 M. von Stockholm. Stückgiesserei, Pulver- und Papiermühle. 2) Schiffgemeinschaft (Skepplag) ebd., Stockholmslän, im O. von Stockholm; darin das Krchspl. gl. N. mit dem **Åkers-Kanal**, der die **Åkers-å** tief ins Land hinein schiffbar macht.

Åkerby, 1) Krchspl. in Schweden, Upsalalän, Bälings-Härad, 264 E. 2) Eisenhüttenwerk ebd., Krchspl. Löfsta.

Åkerö, schwedische Insel im See Yngarn in Södermanland.

Åkersee, kleiner Landsee in Schweden, Westergöthland, Elfsborgslän, durch welchen der Trollhätta-Kanal geführt ist.

Åkerström, Df. in Schweden, Westergöthland, Elfsborgslän, gleich unterhalb der Trollhättafälle der Göta-Elf, welcher hier noch einen $3^1/_2$ F. hohen Fall macht, daher ein kurzer Kanal mit einer Schleusse angelegt ist.

Akuscha, St. in Russland, Kaukasus, 5860 E. 42^0 15′ n. Br., 45^0 3′ ö. L. v. Par.

Alapajewsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, 5186 E.

Albaching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 175 E.

Albern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unter-Wienerwald), Bez. Schwechat, r. an der Donau, 230 E.

Alberndorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 115 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Raps, 175 E.

Albersbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Wolfstein, 154 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Krd. u. Ldg. Lindenfels, 142 E.

Albersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 145 E. 2) A., **Olbrachtice**, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kreis Teschen), Bez. Freistadt, 850 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gleisberg, l. an der Raab, 285 E. 4) Df. ebd., Bez. u. $1^{3}/_{4}$ M. W. von Graz, 215 E. 5) Df. in S.-Weimar, A. Berga, 127 E. 6) **(Ober-)**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 162 E.

Albersfeld, Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, 130 E.

Albershausen, 1) Df. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Uslar, 120 E. 2) Df. in Waldeck, A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Niederwildungen, 230 E.

Albessen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 168 E.

Albisano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. u. $^{3}/_{4}$ M. von Caprino. [619 E.

Albons, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, P. Verges,

Albrechts, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Weitra, 280 E.

Albshausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und $^{1}/_{2}$ M. von Witzenhausen, 115 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, Df. ebd., Kr. u. A. Melsungen, 220 E.

Albungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und $^{5}/_{8}$ M. von Eschwege, links an der Werra, 340 E.

Alburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 425 E.

Alcoletge, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 817 E.

Alcollarin, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Lograsan, P. Trujillo, 604 E. [von Altona, 220 E.

Aldenfelde, **Oldenfelde**, Df. in Holstein, A. Reinbeck, $2^{1}/_{8}$ M.

Aldenrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Köln, 105 E.

Alderholm, als Stadt in Schweden bezeichnet, existirt dort nicht.

Aldrup, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 200 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Warendorf, 560 E.

Alessandria, St. in Italien, als eigentl. St. 27,027 E., als Gmd. 56,545 E.

Alexanderfeld, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Bielitz, 160 E.

Alexandria, St. in Russland, Guv. Cherson, am Ingulez, 7301 E.

Alexandrow, St. in Russland, Guv. Wladimir, 5262 E.

Alexkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^{1}/_{2}$ M. von Stallupöhnen, 160 E.

Alfta, Krchspl. u. grosses Krchdf. (nicht Flck.) in Schweden, Gefleborgslän, gegen 10 M. W. von Söderhamn, 4708 E.

Algens, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Siegburg, 170 E.

Algerien, hat eine Bevölkerung von 2,470,000 Eingebornen u. 600,000 Europäern.

Algersdorf, **Alxdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^{3}/_{8}$ M. von Münsterberg, 150 E.

Algiers, Ort in Ver.-St., Louisiana, Vorstadt von New-Orleans.

Alhaming, Df. in Oesterr. ob der Enns, (Traunkr.), Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Neuhofen, 370 E.

Alhütten, **Lhota**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Sternberg, 420 E.

Alisch, **(Gross- u. Klein-)**, **Nagy- u. Kis-Szöllös**, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 1140 u. 700 E.

Aljos, **Allios**, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. u. $2^{3}/_{8}$ M. von Lippa, 2275 E. [180 E.

Alland, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $1^{5}/_{8}$ M. von Baaden,

Alleberg, Berg in Schweden, Westergötland, Skaraborgslän, bei Fahlköping, 447 par. F. hoch.

Allenbörschla, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. $1^{1}/_{8}$ M. von Eschwege, r. an der Werra, 410 E.

Allenburg, St. in Preussen, 2577 E. (1864).

Allendorf, 1) St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, an der Werra, 3061 E. Justizamt, Superintendentur, Rent- und Postamt, Hospital, Tabak- und chemische Produktenfabrik, Tabak- und Obstbau. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2333 E.

Allenstein, St. in Preussen, 4793 E. (1864).

Allerheiligen, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Perg, 525 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. 1 M. von Judenburg, l. an der Mur, 210 E. Hammerwerk.

Alleringhausen, Df. in Waldeck, A. u. $1^{1}/_{4}$ M. von Korbach, 120 E.

Allersberg. — Zu streichen: 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt etc.

Allertshofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Reinheim, 207 E. [163 E.

Allhartsmais, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen,

Allkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 385 E.

Allmannsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pleinfeld, 186 E. [burg, 180 E.

Allner, Df. in Preussen, Rgbz., Köln, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Sieg-

Alloningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1^{5}/_{8}$ M. von Heinrichswalde, 115 E.

Allstedt, St. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. Weimar II, eig. A., an der Rhene, 2864 E. Justizamt, Rechnungs- und Bergamt, Forstinspektion, Postexpedition, Sparkasse, Rübenzuckerfabrik; nahe dabei grossherzogl. Schloss mit Stuterei.

Almeczeg, **(Vojvoz)**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Maritta, 520 E. Glashütte.

Almegg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkreis), Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Lambach, 370 E.

Almosen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Allentsteig, 150 E.

Almsick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Ahaus, 600 E.

Almsloh, **Almesloh**, Gmd. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und 1 M. von Ganderkesee, 440 E.

Alpen I, **(Mittel- und Central-)**, Eiger- und Balmhorn, statt Eigher und Blamhorn.

Alsbach, Df. in Nassau, A. Selters, 256 E.

Alsen, schleswigsche Insel, 5 QM. mit 23,188 E.

Alsleben, St. in Preussen, 3078 E. (1864).

Alstädde, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $2^{1}/_{8}$ M. von Ludwighausen, 240 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. und $^{7}/_{8}$ M. von Tecklenburg, 700 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Koesfeld, 330 E. [von Köln, 280 E.

Alstädden, **Altstätten**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{1}/_{4}$ M.

Alstahoug, Krchspl. in Norwegen, A. Nordland, an der Südseite der Insel Alster (nicht Alsten). Der Bischof wohnt in Tromsö.

Alsum, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, $^{1}/_{8}$ M. von Dorum, 180 E.

Altamura, St. in Italien, als eigentl. St. 17,198 E., als Gmd. 17,365 E.

Altboitzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. 1 M. von Walsrode, 300 E.

Altbuckow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^{3}/_{4}$ M. von Neubuckow, 200 E.

Altena, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Landrathsamt, Postamt, Gewerberath, zwei über 3000 Fuss lange in Felsen gehauene schiffbare Kanäle.

Altenberg, St. in Sachsen, 3335 E. (1864).

Altendorf, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, bei Lachen, (nicht „Lacheni").

Altenessen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 4268 E. [Weihers, 159 E.

Altenfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei

Altengönna, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 176 E.

Altengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Grasslitz, 150 E.

Altenhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, 125 E. 2) Df. ebd., A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Neubuckow, 170 E. 3) **(Gross-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Osterode, 310 E.

Altenhaina, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, 125 E.

Altenhausen, **(Starigrad)**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Rann, 225 E. [Meschede, 120 E.

Altenilpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1^{3}/_{4}$ M. von

Altenreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. und bei Gaming, 360 E. [von Mansfeld, 530 E.

Altenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M.

Altensittenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 751 E. [Deggendorf, 185 E.

Altenufer, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. $1^{1}/_{2}$ M. von

Altenwillershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. $^{3}/_{4}$ M. von Franzburg, 210 E. [von Bergen, 175 E.

Altenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und $2^{1}/_{2}$ M.

Alteritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Weitz, 105 E.

Altersberg, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Gmünd, 280 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. u. $1^{1}/_{4}$ M. von Gaildorf, 100 E. 3) Wlr. ebd., Neckarkr., OA. und $1^{1}/_{2}$ M. von Marbach, 115 E. [180 E.

Altfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Altgaarz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1^{3}/_{8}$ M. von Neubuckow, 127 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 1 M. von Mirow, O. von Müritzsee, 150 E. [$^{3}/_{8}$ M. von Tettens, 140 E.

Altgarmsiel, Ortsch. in Oldenburg, Herrschger. Jever, A. und

Altgernsdorf, Df. in Reuss ält. L., 155 E. (1864).

Altgommlau, Df. in Reuss ält. L., 279 E. (1864).

Altharlingersyhl, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und 1 M. von Esens, 200 E. [der Eisenbahn, 186 E.

Althegnenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, an

Althofen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Ober-Wölz, 320 E. [Irdning, 355 E.

Altirdning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und SW. bei

Al-Titz, **(Kaszon Altitz)**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 1100 E. [von Varel, 460 E.

Altjührden, Gmd. in Oldenburg, Neuenburg, Hrrsch. u. $^{5}/_{8}$ M.

Altkalen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 246 E. [von Gottschee, 1140 E.

Altlalk, **(Stari Log)**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. $1^{3}/_{8}$ M.

Altlinster, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und 2 M. von Grevenmachern, 145 E. [Bez. Laa, bei Hagenberg, 150 E.

Altmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg),

Altmas-Mezö, Ortsch. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely. Zollamt. [934 E. (nicht 1800 E.)

Altomünster, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Altona, St. in Holstein, 52,781 E. (1864). Hat keinen Herings- und Walfischfang. [des Kanton Uri.

Altorf, ist nicht Hauptstadt, sondern Hauptort und Flecken

Altosslitz, **(Stara Oslica)**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Lack, 440 E. [A. Stavenhagen, 135 E.

Alt-Rehse, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis,

Altschanz, Ortsch. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt. Zollamt.

Altstätten, Städtchen (nicht Dorf), im Schweizer Kant. St. Gallen.

Altstrass, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Luttenberg, 220 E.

Altstrehlitz, St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 2992 E. (1860). [$1^1/_4$ M. von Echternach, 180 E.

Alt-Trier, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. u.

Altwies, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. u. $1^1/_4$ M. von Bemich, 620 E. [Beverstedt, 125 E.

Altwiestadt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^3/_4$ M. von

Altzingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und $^3/_4$ M. von Luxemburg, 435 E. [Paderborn, 420 E.

Alven, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und $1^1/_4$ M. von

Alvimare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot (nicht Yvltot). [Freiburg, bei Freiburg, 500 E.

Alvörden, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Kehdingen-

Alzamora, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 559 E. [von Calw, 200 E.

Alzenberg, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. u. $^1/_4$ M.

Amager (Amak), dänische Insel dicht an Kopenhagen, wovon ein Theil darauf erbaut ist, und dessen Gemüsegarten, 1,07 QM., 9191 E., die grösstentheils von niederländischen Kolonisten abstammen. Darauf die bedeutenden Dörfer Dragör und Kastrup.

Åmål, kl. St. in Schweden, die einzige in der Landschaft Dalsland, zu Elfsborgslän gehörig, am Wettersee, 1675 E. (1862).

Amalienberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Pürglitz, 260 E. [Beuthen, $^1/_4$ M. von Myslowitz.

Amalienhütte, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Ambach, 1) Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Ober-Wienerwald), Bez. und $1^1/_4$ M. von Herzogenburg, 230 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. F r e i s i n g, (nicht Ldg. Moosburg).

Ambalema, 1) Prov. im centralamerikan. Staate Neu-Granada. 2) St. ebd., am Magdalenenflusse.

Amendorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und $1^1/_4$ M. von Neustadt am Rübenberge, 140 E.

Amesegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_8$ M. von Birkfeld, 320 E. [150 E.

Aminghausen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^1/_2$ M. v. Minden,

Ammerswurth, Ortsch. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. und $^1/_4$ M. von Meldorf, 280 E.

Amphion, Df. in Frankreich, Savoien, unw. St. E v i a n (nicht Evan.)

Amriswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, an d. Aach, 590 E., mit den 4 noch dazu gehörenden Ortschaften 1879 E. 3 Strumpfwebereifabriken, Seidenweberei.

Amselfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 170 E., die Gmd. 633 E.

Amsham, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, als Gmd. 695 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Vilshofen, 150 E.

Amteroth, **Amtert**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^1/_4$ M. von Altenkirchen, 110 E.

Amtmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 141 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. SW. von Pettau, 250 E.

Amur, Fluss, die vereinigten Gewässer der Schilka und des A r g u n (nicht Argnu).

Amurland. Durch Vertrag mit China im J. 1858 erwarb Russland das linke Ufer des obern und mittlern u. beide Ufer des untern Amur, ausserdem freie Schifffahrt auf den rechten chinesischen Nebenströmen. Das neu erworbene Amurgebiet zerfällt in zwei Theile: einen unteren, aus den Kreisen Nikolajewsk und Sofjewsk bestehend, und mit Kamtschatka und den russisch-asiatischen Küstenländern des östlichen Oceans zum „Küstengebiete von Ost-Sibirien" gehörig, und einem oberen oder mittleren, das sogenannte „Amurgebiet", welches das linke Ufer von der Mündung des Argun bis zu der des Ussuri in sich begreift, und einen eigenen Guverneur hat, der in der neu gegründeten Stadt Blagoweschtschenk residiren soll. Das Amurland ist im Allgemeinen fruchtbar, hat grosse an Bau- und Brennholz reiche Wälder, vortreffliches Weideland, so dass es für Ackerbau und Viehzucht sehr geeignet ist, und für den Handel mit Japan, China, der Westküste von Amerika etc. äusserst vortheilhafte und wichtige Lage. Schon seit 1858 besteht eine mit einem Grundkapital von 3 Millionen Silberrubel gegründete russische Amur-Kompagnie, welche über die russischen Häfen des östlichen Oceans Handel treiben und auf dem Meere selbst, sowie auf der Schilka und auf dem Amur Segel- und Dampfschiffe unterhalten will. Auch die russisch-amerikanische Kompagnie hat schon Faktoreien im Mündungslande des Amur angelegt. Nikolajewsk ist schon ein ziemlich bedeutender Hafen geworden, und die Kolonisation nimmt einen raschen Fortgang. Die zwanzig, den Verkehr auf dem Amur vermittelnden Dampfer reichen schon nicht mehr für das Bedürfniss aus. Die Telegraphenlinie von Nikolajewsk bis zur Castries-Bai ist fast vollendet, die längs des Flusses Ussuri in Angriff genommen. In nicht ferner Zeit dürften auch Eisenbahnen das Land mit den europäischen Kulturvölkern verbinden, und das Amurland wird dann eine raschere Kulturentwicklung und eine günstige Zukunft für die Civilisation haben.

Ananjew, St. in Russland, Guv. Cherson, 9289 E. 47° 23′ n. Br., 27° 37′ ö. L. v. Par.

Anapol, **Anopol**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, $^1/_4$ M. von Jarocin, 115 E.

Anclam, St. in Preussen, 12,087 E. (1864).

Ancona, St. in Italien, als eigentl. St. 31,857 E., als Gmd. 46,090 E.

Anderkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M. von Stallupöhnen, 125 E.

Andermannsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 209 E. (nicht 705).

Andernach, St. in Preussen, 4226 E. (1864).

Andersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Paul, 280 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und $^3/_4$ M. von Römerstadt, 580 E.

Andlersdorf, Df. in Oesterr. unter der Enns, Kr. Untermannhartsberg, Bez. Gross-Enzersdorf, 175 E.

Andorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Salzwedel, 120 E.

Andrasfa, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. $1^1/_4$ M. von Eisenburg, 460 E.

Andreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, r. an der Gilge, 125 E.

Andria, St. in Italien, als eigentl. St. 30,067 E., als Gmd. 30,892 E.

Andrian, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Botzen, 240 E.

Andrianow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, bei Lowczyce, 480 E.

Andrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, $2^1/_2$ M. von Meppen, links an der Hase, 300 E.

Anfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, bei Leutershausen, 112 E. [Mersch, 160 E.

Angelsberg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. u. bei

Angerburg, St. in Preussen, 4133 E. (1864).

Angermanelf (nicht A-Af), Fluss in Schweden.

Angermanland, Landschaft in Schweden, hat 326 QM. und 82,000 E.

Angermund, St. in Preussen, 1557 E. (1864).

Angermünde, St. in Preussen, 5907 E. (1864).

Angerod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Alsfeld, 574 E.

Anhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 344 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 221 E.

Anholt, dänische Insel im Kattegat, hat nur 3665 Tonnen Land, also kaum $^1/_2$ QM. und 146 E. Von der Fläche sind gegen 300 Tonnen des Anbaues fähig, das Uebrige ist mit Flugsand bedeckt.

Anholt, St. in Preussen, 1773 E. (1864).

Ankemitt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $2^1/_4$ M. von Stuhm, 115 E. [nicht.

Ankenäs, als kleine St. in Norwegen bezeichnet, existirt dort

Anker, Df. in Lauenburg, A. und $1^1/_4$ M. von Ratzeburg, 160 E.

Annathal, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, $1^1/_8$ M. von Freiung, 130 E.

Annatsberg, Df. in Oesterr. unter d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Rapottenstein, 125 E.

Annebö, soll heissen A n d e b o, Krchspl. in Norwegen.

Annen (St.), Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl. und $^1/_2$ M. von Lunden, 310 E.

Annenhof, Df. und adel. Gut in Holstein, Güterdistr. und $1^1/_4$ M. von Kiel, 310 E. [Giessen, 476 E.

Annerod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg.

Annovetz, **Anovec**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^1/_2$ M. von Rann, 315 E.

Annus-Simoneit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_4$ M. von Tilsit, 180 E.

Anraff, Df. in Waldeck, A. und $^3/_8$ M. von Niederwildungen, rechts an der Eder, 280 E. [Lichtenwald, 200 E.

Ansche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^1/_2$ M. von

Ansdorf, Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, am weissen Regen, 120 E.

Antdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 368 E.

Antigua mit **Barbuda**, brit. Antilleninsel mit 183 engl. QM. u. 37,125 E. (1862). Die öffentliche Einnahme betrug in demselben Jahre 41,067, die Ausgabe 38,925 Pfd. Strlg., der Gesammttonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 61,415 Tonnen; der Werth der Einfuhr 186,353, der Ausfuhr 226,328 Pfd. Stlg.

Anundsjö, schwed. Pastorat, am Fl. Gidea, 3211 E.

Anzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), Bez. Melk, bei Loosdorf, 181 E.

Anzing, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. Atzenbrugg, 120 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, (Innkr.), Bez. und $^1/_2$ M. von Braunau, 145 E.

Apen, Pfrdf. u. Gmd. in Oldenburg, A. Westerstede, die Gmd. mit 4 Bauersch. 3385 E.; das Pfrdf. mit schöner alter Kirche, Postexpedition u. 2 Jahrmärkten, 793 E.

Apenrade, 1) Amt in Schleswig mit 14 QM. Dazu gehören auch Sonderburg mit 5 und Norburg mit 3,8 QM., zusam. 22,8 QM. mit resp. 22,615, 20,125 u. 17,981 E. 2) St. ebd., 5449 E. (1864).

Apfenthal, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Innkr.), Bez. Braunau, bei Neukirchen, 300 E.

Apolda, St. in S.-Weimar, eig. A., 7722 E. (1861).

Appendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 204 E. [Ldg. Homberg, 341 E.

Appenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld,

Apples, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 3 M. von Lausanne, $^3/_4$ M. von Aubonne, 557 E.

Arany-Idka (nicht J o k a), slav. Df. in Ungarn.

Arbegen, **Egerbegy**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Marktschelken, 1410 E.

Arbesau, **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Korbitz, 1 M. von Aussig, 380 E.

Arboga, 3062 E., am Anfang des Hjelmar-Canal (nicht A r b o g a - C.).

Arcisate (nicht A r c i s a l e), Pfrdf. in Italien etc.

Aremark, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiania, A. Smaalenene. [Nidelf, 4456 E. (1855).

Arendal, St. im südl. Norwegen, A. Nedenäs, an der Mdg. des

Arendsee, St. in Preussen, 2191 E. (1864).

Arenenberg, **Arenaberg**, Schloss in der Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, am untern Theile des Bodensee's, auf einer Anhöhe oberhalb Salenstein, zur Gmd. Ermatingen, und Kaiser Napoleon III. gehörig.

Arenfeld, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. u. $^7/_8$ M. von Lauenstein, 140 E.

Arensburg, St. auf der russ. Insel Oesel, Guv. Liefland, im baltischen Meere, 3610 E.

Åreskutan, Berg in Schweden, Jemtland, 4919 schwed. F. h., erreicht nicht die Schneegrenze, doch liegt an der Nordseite in den Klüften das ganze Jahr hindurch Schnee. Herrliche Aussicht.

Arezzo, St. in Italien, als eigentl. St. 11,081 E., als Gmd. 36,806 E. — Die Prov. Arezzo enthält 3306 Q.-Kilometer.

Arfrade, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und $1^1/_2$ M. von Schwartau, 360 E.

Arfurt (nicht A r f u r d), Df. in Nassau etc.

Arjeplog, K r c h s p l. (nicht Flck.) im schwed. Lappland, Norbottens-Län, dessen Kirche am See Hornafvan liegt, 66° 8′ n. Br., 1207 E.

Arkö, **Arköe**, Skäre in der Ostsee v o r d e m M e e r b u s e n B r å v i k e n (nicht im bottn. Meerbusen), mit Leuchtthurm u. einer jetzt verfallenen Festung.

Arlesheim, Flck. im Schweizer Kant. Basel, r. a n d e r B i r s (nicht am Birs).

Armenbühren, Df. in Oldenburg, Kr., A. u. $1^1/_2$ M. von Oldenburg, 155 E.

Arneburg, St. in Preussen, 2111 E. (1864).

Arnis, Flck. in Holstein, 999 E. (1861).

Arnon, Fluss in der Schweiz, kommt vom Jura und mündet bei Onnens in den Neuenburger-See.

Arnsberg, Rgbz. in Preussen, im Jahre 1864 mit 740,961 E., (incl. 1528 M. Militär).

Arnschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. u. $^3/_8$ M. von Ottenschlag, 145 E.

Arnshöfen mit Etzelbach, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 115 E.

Arnstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_2$ M. von Voitsberg, 360 E.

Arnswalde, St. in Preussen, 6516 E. (1864).

Arolsen, St. in Waldeck, 1786 E. (Ende 1861).

Arpsdorf, Df. in Holstein, A. Neumünster, 115 E.

Arroyo, Hafen an der Südseite der Insel Portorico. Ausfuhr von Zucker und Tabak.

Årsunda ist ein kleineres Krchspl. in Schweden, 1918 E., in welchem keine Eisenproduktion ist, nur aber einige kleinere Mühlsteinbrüche sind. Hammarby liegt in Ofransjö.

Artern, St. in Preussen, 4103 E. (1864).

Arth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $1^1/_4$ M. von Landshut, 115 E.

Artolz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. u. $1^1/_8$ M. von Waidhofen, 200 E.

Arys, St. in Preussen, 1195 E. (1864).

Aschendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Oberhollabrunn, 160 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $^3/_8$ M. von Böhmisch-Leipa, 140 E.

Aschering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei S t a r n b e r g (nicht Sternberg).

Aschersleben, St. in Preussen, 14,520 E. (1864).

Ascoli Piceno, St. in Italien, als eigentl. St. 11,098 E., als Gmd. 17,448 E.

Asendorf, Df. in Lippe-Detmold, A. u. 1 M. von Varenholz, 125 E.

Asien. Zu den bedeutendsten Handelsorten für den Seehandel gehört ausser den S. 67 angeführten noch vornehmlich Shanghai u. Hongkong.

Åsmalsö (nicht A s m a l o e), am Eingang des Christianiafjordes.

Åsnen, See in Schweden, seiner Grösse nach der sechste, 1,6 schwed. QM., 380 schwed. Fuss hoch gelegen. Dampfschifffahrt.

Asparn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. und 1 M. von Tulln, r. an der Donau, 200 E.

Aspertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. $1^1/_2$ M. von Hersbruck, 184 E.

Assana, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Militärgrenze, Rgtbez. Peterwardein.

Asseler-Moor, Ortsch. in Hannover, Lddr. u. $1^1/_4$ M. v. Stade, A. Kehdingen-Bützfleth, 200 E.

Asszu, **Besztercze**, (Kis-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 800 E.

Asti, St. in Italien, als eigentliche St. 20,239 E., als Gmd. 30,717 E. [160 E.

Attenhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg,

Attern, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. u. 1 M. von Osnabrück, 375 E.

Åtvidaberg, jetzt das bedeutendste und ergiebigste Kupferbergwerk in Schweden, Östergöthlandslän. Eine Eisenbahn führt nach den Kupfergruben von Bersbo. Das Werk nebst vielen und bedeutenden Gütern gehört zu dem Fideicommiss Adelsnäs.

Atzberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), Bez. u. $1^1/_4$ M. von Rohrbach, 620 E.

Atzlern (nicht A t z l a r n), Df. in Bayern, Niederbayern etc.

Aub, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 238 E.

Auchsesheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 206 E.

Audrnitz, (nicht A n d r u i z), Df. in Oesterreich, Böhmen, etc.

Aue, St. in Sachsen, 1910 E. (1864).

Auenbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, $^1/_2$ M. von Marne, 240 E.

Auerbach, St. in Sachsen, 10,537 E. (1864).

Augsburg, St. in Bayern, Schwaben, mit 45,000 E. (1861).

Augustusburg, St. in Sachsen, 1935 E. (1864).

Auras, St. in Preussen, 1016 E. (1864).

Australien, 1) die britischen Kolonien in Australien hatten i. J. 1862 zusam. 2,582,070 engl. QM. u. 1,336,131 E. Die öffentliche Einnahme betrug 7,817,806, die Ausgabe 6,764,526 Pfd. Stlg.; der gesammte Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe, 3,345,888 Tonnen; der Werth der Einfuhr 31,623,094, der Ausfuhr 26,495,925 Pfd. Stlg. 2) (Süd-), brit. Kol., 383,328 engl. QM., 1862 mit 135,329 E.; öffentliche Einnahme 567,709, Ausgabe 613,681 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 224,805 Tonnen, Werth der Einfuhr 1,820,656, der Ausfuhr 2,145,796 Pfd. Stlg. 3) (West-), brit. Kol., 978,000 engl. QM., 1862 mit 17,246 E.; öffentl. Einnahme 69,407, Ausgabe 72,268 Pfd. Stlg.; Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 104,926 Tonnen; Werth der Einfuhr 172,992, der Ausfuhr 119,314 Pfd. Stlg. 4) Die kolonisirten Länder bilden folgende der Krone England zugehörige Kolonien: Neu-Süd-Wales, Queensland, Victoria, Süd-Australien, West-Australien, Tasmania.

Aversa, St. in Italien, als eigentl. St. 15,902 E., als Gmd. 18,248 E.

Avesta, **Avestad**, Flck. in Schweden, Stora Kopparbergslän, an der Dalelf, mit Kupferwerken u. Schneidemühlen. Hier wird das bei Falun gewonnene Erz besonders geschmolzen.

Avola, St. in Italien, als eigentl. St. 10,778 E., als Gmd. 10,934 E.

Axevalla-Heide, eine grosse, jetzt theilweise als Exerzierplatz benutzte, übrigens fruchtbare Ebene in Schweden, Westergöthland, Skaraborgslän, im O. von Skara, am westl. Fusse des bewaldeten Berges Billingen, auf welcher früher das jetzt beinahe spurlos verschwundene Schloss Axevalla (nicht A x e w a l l) stand.

B.

Babilon, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. $1^1/_8$ M. von Taus, 140 E. [Wreschen, 135 E.

Babin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^3/_4$ M. von

Babki, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^3/_8$ M. von Posen, mit Liawiany, 150 E. [St. Stephan, 160 E.

Babnarka, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, bei

Babolek, **Baboleky**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. u. $1^1/_2$ M. von Boskowitz, 130 E.

Bacchina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. u. bei Macarsca. [$^1/_4$ M. von Verovitic, 370 E.

Bacevac, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und

Bacharach, St. in Preussen, 1683 E. (1864).

Bachelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $^3/_8$ M. von Tetschen, 130 E. [Sulzbach, 100 E.

Bachetsfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und 1 M. von

Bachloch, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkreis), Bez. Lambach, bei Wimsbach, 330 E.

Bachmehring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Wasserburg, 100 E.

Bachorzec, (nicht B a r c h o r z e c), Pfrdf. in Oesterreich etc.

Bachorzew, (nicht B a r c h o r z o w), Df. in Preussen etc.

Backeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Rudau, 115 E.

Backerde, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Amt und $^3/_8$ M. von Haselünne, 370 E.

Bacowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. 1 M. von Pilgram, 210 E.

Bacsi, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $1^3/_4$ M. von Deva, 630 E.

Badanhausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, $^3/_8$ M. von Beilngries, 150 E.

Badelands-Ås, L a n d s c h. in Schweden, Län Westmanland.

Baden. Im Jahre 1862 gab es 111 Bergwerksgruben, welche producirten in Zollcentnern: Steinkohlen 168,156, Eisenerze 315,064, Bleierze 2182, Zinkerze 39,270, Manganerze 858, Flussspath 422. Ferner 54 Hüttenwerke; Produktion derselben in Zollcent.: Roheisen 42,527, Gusswaaren aus Erzen 30,899, Gusswaaren aus Roheisen 41,664, Stab- und gewalztes Eisen 104,709, Eisenblech 5602, Eisendraht 21,300, Glätte 1150 und 446,8 Zollpfund Silber. 2 Salinenwerke, welche 364,434 Zollcentner Kochsalz, 19,459 Ctr. schwarzes und gelbes Salz und 4027 Ctr. Düngegips producirten. — Im Dezember 1861 gab es in Baden 6859 F a b r i k e n und dergl. Anstalten, bei welchen 64,862 Personen beschäftigt waren. Es wurden gezählt: 1) für G e s p i n n s t: in Wolle, 2 Handkämmereien, 16 Streichgarnspinnereien mit 5080 Feinspindeln; in Seide, 8 Haspelanstalten, 7 Moulinagen etc.; in Baumwolle, 21 Maschinenspinnereien mit 296,300 Feinspindeln; 3 Watten- und Dochtfabr.: in Flachs und Hanf 125 Bereitungsanstalten, 1 Spinnerei, 10 Fabriken für Garn aus Wolle, Baumwolle und Leinen. 2) W e b e r e i: 1390 Webestühle in Seide und Sammt, 6711 in Baumwolle, 10,605 in Leinen, 599 in Wolle, 96 für Strümpfe, 28 für Bänder, 46 zu andern Gewerben und 26 Webestühle als Nebenbeschäftigung; 28 Fabriken für Tuch und andere wollene Zeuge, 54 Fabriken für baumwollene Zeuge, 2 für leinene Zeuge, 13 für Seiden- u. Sammt-

waaren, 2 Band- und 3 Strumpffabriken; 29 Bleichen und 53 Färbereien und Appreturanstalten, 15 Druckereien. 3) Metallproduktion: 33 Werke mit 76 Oefen und Feuern. 4) Metallwaaren: 27 Maschinenfabriken, 14 Eisen- u. Blechwaarenfabriken, 19 Eisengiessereien, 109 Gold- und Silbermanufakturen, 29 andern Fabriken. 5) Mineralische u. gemischte Stoffe: 166 Kalkbrennereien, 561 Ziegeleien, 129 Gipsmühlen etc., 12 Coaks- und Gasbereitungsanstalten, 21 Chemikalien-, 5 Zündwaaren-, 2 Porzellan- und 4 Steingutfabriken, 3 Glashütten, 3 Glasschleifereien u. Polirwerke, 1 Spiegelglasfabrik und 2 Fabriken für Mineralöle. 6) Pflanzen- und Thierstoffe: 1314 Anstalten, darunter 552 Oel-, 31 Loh-, 649 Sägemühlen. 7) Papier, Holz und kurze Waaren: 313 Fabriken, worunter 31 Papierfabriken und Mühlen, 8 Tapeten- und Buntpapierfabriken, 20 Möbel- und 9 Lederwaarenfabriken, 239 Strohwaarenmanufakturen. 8) Verzehrungsgegenstände: 3678 Anstalten, darunter 1956 Getreidemühlen, 172 Tabak- und Cigarrenfabriken, 2 Zuckerfabriken, 52 Essigfabriken, 859 Bierbrauereien und Destilliranstalten. — Telegraphenlinien am 1. Januar 1863 in einer Länge von 178,3 M. mit 310,7 M. Drähten, im Betriebe, die Länge der Eisenbahnen 1863 betrug 82,75 M. — Stand der Staatsschuld am 31. Januar 1863: a) allgemeine Staatsschuld, Passiva 39,849,004 Fl., Aktiva 10,629,311 Fl.; b) Eisenbahnschuld, Passiva 69,834,424 Fl., Aktiva 1,562,917 Fl.

Badersdorf, Pöszony, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. 2 M. von Güssing, 460 E.

Baderwinkel, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tachau, bei Paulusbrunn, 210 E.

Badewitz, Df. in Anhalt (Köthen), A. Rosslau, 3 M. von Dessau, 140 E.

Badingkehmen, Badinischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 500 E.

Bälan, Belan, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, $^3/_4$ M. von Möllen, 170 E.

Bälkule, als Insel bei Oeland bezeichnet, ist zu streichen.

Bänstorf, Bentorf, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. und $1^1/_8$ M. von Springen, 200 E.

Bärenburg, Burgruine im Schweizer Kanton Graubündten, Landsch. Schams.

Bärendorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Klagenfurt, 240 E.

Bärenklau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und 1 M. von Manetin, 440 E.

Bärenstein, St. in Sachsen, 575 E. (1864).

Bäriswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, (nicht Aarwangen), 706 E.

Bärndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 130 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. Atzenbrugg, 160 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Rottmann, 400 E. 4) B., **Pärndorf**, Df. ebd., Bez. und $^7/_8$ M. von Weitz, 260 E.

Bärnreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 238 E.

Bärringen, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Platten. Post.

Bärum, bedeutendstes Eisenwerk (nicht Flecken) in Schweden, A. Aggerhuus, 789 E. mit **Fossum** u. **Maridal**.

Bärwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 4018 E. 2) St. ebd., Rgbz. Köslin, 1939 E. (1864).

Baestedt, ist **Båstad**.

Bafven, 2) Vogtei mit 2 Flckn. zu streichen.

Bahama-Inseln, brit. Besitzung, 2921 englische QM., 1862 mit 35,487 E., öffentliche Einnahme 40,156, Ausgabe 41,832 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 207,308 Tonnen; Werth der Einfuhr, 1,250,322, der Ausfuhr 1,007,755 Pfd. Stlg.

Bahn, St. in Preussen, 2859 E. (1864).

Bahno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. $^3/_4$ M. von Kuttenberg, 380 E.

Bahren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und $^1/_2$ M. von Ziegenrück, 109 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $2^1/_2$ M. von Luckau, 160 E. 3) Df. in Reuss jüng. Lin., A. und $1^1/_8$ M. von Schleiz, 280 E.

Bahus, soll heissen: 2) **Bohus**, Län in Schweden, s. Bohus.

Baiern, Bayern, im J. 1864 mit 4,807,440 E. (Zunahme seit 1861 um 117,603 Seelen). Zu berichtigen und zu ergänzen: Gebirge: Im Süden bilden die Alpen die Grenze, deren nördliche hohe Kalkalpenkette mit ihren Vorbergen theilweise zu Bayern gehören; hier erheben sich in den Algäuer oder schwäbischen Alpen, im Quellgebiet der Iller: die Mädelergabel oder Trettach-Spitze 8158 F., der Hochvogel 7977 F., Kratzer 7500 F., Bieberkopf 8015 F., Nebelhorn 6880 F., Rauhhorn 6912 F. hoch; in den bayerischen Alpen im engern Sinne, zwischen Lech und Inn (im Loisachgebiet): die Zugspitze 9154 F., Höllenthalsspitze 8266 F., Hochblassen 8321 F., Hochwanner 8430 F., Dreithorspitz 8086 F.; endlich an der Südostgrenze, in den Salzburger Alpen: der Watzmann 8213 F., der Hochkalter oder Hochsteinberg 8066 F., der hohe Göhl 7784 F. hoch. — Seen. Theils von den Alpen umschlossen, theils an ihrem Fusse zieht sich eine Reihe von Seen hin, deren bedeutendere (von W. nach O.) der Ammer-, Staffel-, Würm-, Kochel-, Walchen-, Tegern-, Chiem-, Königs- und Waginger-See sind. — Eisenbahnen. Zwei Hauptbahnen durchschneiden das Land von Hof bis Lindau u. von Ulm bis Salzburg. Mineralquellen noch zu Heilbrunn, Krankenheil, Kochel, Salzbrunn, Kreuth, Tiefenbach, Kainzenbad, Sulz. Produktion der Bergwerke, Hütten u. Salinen im Jahre 1861: 1) Bergwerke: 814 Gruben, 4217 Arbeiter mit 7770 Familiengliedern, 1,567,063 Gulden Produktionswerth. 2) Hütten: 150 Werke, 3658 Arbeiter mit 7462 Familiengliedern, 7,669,258 Gulden Produktionswerth. 3) Salinen: 8 Werke, 2497 Arbeiter mit 5493 Familiengliedern, 4,217,097 Gulden Produktionswerth. — In den Handwerken betrug 1861 die Zahl der Meister und Gehilfen (mit Einschluss der Handweber) 378,097 und die Gesammtzahl der in den Fabriken beschäftigten Arbeiter 101,461 (worunter 19,303 weibliche Personen). An Dampfmaschinen waren vorhanden für die Rohproduktion 144, für die Fabrikation 326, für Transport und Handel 419, zusammen 889 mit 77,889 Pferdekräften. An Fabriken und vorherrschend für den Grosshandel beschäftigten Gewerbeanstalten wurden 1861 gezählt: 1) Spinnerei und Zwirnerei: in Wolle 9 Handkämmereien, 43 Spinnereien für Streich- und 5 für Kammgarn, mit bezieh. 17,310 und 30,980 Feinspindeln und 1503 dabei beschäftigten Personen, 1 Haspelanstalt und 1 Moulinage für Seide; in Baumwolle 33 Maschinenspinnereien mit 536,825 Feinspindeln und 7194 Arbeitern, 18 Watten- und Dochtfabriken, in Flachs, Hanf und Heede, 17 Bereitungsanstalten, 5 Spinnereien mit 4192 Feinspindeln und 550 Arbeitern; 68 Fabriken für Zwirn und Garn aus Wolle, Baumwolle und Leinen. 2) Weberei, Zeug- und Bandwaaren-Manufaktur: 510 gehende Webestühle für Seide, mit 586 Meistern und Gehilfen, 19,141 für Baumwolle mit 19,446 Meistern und Gehilfen; 22,740 für Leinen mit 23,555 Meistern und Gehilfen, 2480 für Wolle mit 2880 Meistern und Gehülfen, 1567 für Strümpfe mit 1635 Meistern und Gehilfen, 73 für Bänder mit 89 Meistern und Gehilfen, 336 für andere Gewerbe mit 349 Meistern und Gehilfen, 8088 Webestühle als Nebenbeschäftigung. Ferner: 143 Fabriken für Tuche mit 67 Maschinenstühlen, 892 Handstühlen und 1427 beschäftigten Personen; 26 Fabriken für sonstige wollene Zeuge mit 18 Maschinenstühlen, 124 Handstühle und 414 Pers.; 43 für baumwollene Zeuge mit 5365 Maschinenstühlen, 205 Handstühlen, 4117 beschäft. Pers.; 30 für Leinenzeuge mit 41 Maschinenstühlen, 134 Handstühlen und 316 beschäft. Personen; 4 für Seidenwaaren mit 8 Maschinenstühlen und 58 Handstühlen, 100 Personen; 14 für Bänder u. Posamentierwaaren mit 65 Maschinenstühlen, 241 Handstühlen und 376 Personen; 15 für Strümpfe mit 30 Maschinenstühlen, 84 Handstühlen und 189 Personen. Weiter 162 Walkmühlen, 96 Bleichen, 65 Färber- und Appreturanstalten, 31 Druckereien, 6 Wachstuchfabriken. 3) Metallproduktion: 126 Eisenwerke mit 75 Hochöfen, 140 Frischfeuern, 49 Puddlings-, 38 Schweiss-, 31 Kupol- u. 26 Flammöfen, 2450 beschäftigte Personen; 19 Eisendrahtwerke, 3 Stahl-, 5 Blei-, 2 Zink-, 21 Kupfer-, 10 Messing- u. 6 andere Werke für Metalle. 4) Metallwaaren: 42 Maschinenfabriken mit 3096 beschäftigten Personen, 15 Wagenfabriken mit 1758 beschäftigten Personen; 66 Eisen- und Blechwaarenfabriken; 5 Stahl- und Schneidewaarenfabriken; 25 Eisengiessereien, 7 Waffenfabriken, 1 Geschützgiesserei, 11 Pulvermühlen und Schrotfabriken, 30 Nähnadel-, 18 Gold-, Silber- und leonische Waarenfabriken, 62 andere Fabriken. — 5) Mineralische und gemischte Stoffe: 1132 Kalkbrennereien, 3840 Ziegeleien, 454 Gipsmühlen, Cementfabriken etc., 32 Coaks- und Gasbereitungsanstalten, 83 Chemikalien, 56 Zündwaaren-, 14 Parfümerie-, 2 Mineralölfabriken, 51 Glashütten, 296 Glasschleifereien, 11 Spiegelglasfabriken, 15 Porzellan-, 37 Steingut- und Irdenwaarenfabriken. — 6) Pflanzen- und Thierstoffe: 1366 Oelmühlen, 403 Lohmühlen, 4142 Sägemühlen und Fournierschneidereien, 442 Pottaschsiedereien, 181 Theeröfen und Pechsiedereien, 8 Fabriken von gefärbtem u. lackirtem Leder, 56 Leimsiedereien, 117 Wachsbleichen und Wachswaarenfabriken, 23 Stearin-, Licht- und Seifenfabriken, 86 andere Anstalten. — 7) Holz- u. Kurze Waaren, Papier: 30 Fabriken für Sonnen- und Regenschirme, Stöcke etc., 14 Knopf-, 28 Möbel-, 28 Spielwaaren- und Kisten-, 28 Bein-, 2 Gummi- und Guttapercha-Fabriken, 151 Papierfabriken und Mühlen, 33 Buntpapier- und Tapetenfabriken, 45 Siegellack-, Federn- u. Bleistift-, 11 Lederwaaren-, 28 Spielkarten-, 12 Steinpappe- und Papiermachéwaaren-, 6 lackirte Waaren-, 36 Strohwaarenfabriken. — 8) Verzehrungsgegenstände: 9733 Getreidemühlen, 79 Stärke-, Nudeln- etc., 126 Chocolade-, Kaffeesurrogat- und Cichorienfabriken, 197 Tabaks- und Cigarrenfabriken, 10 Zuckerfabriken, 373 Essigfabriken, 5385 Bierbrauereien, 7763 Branntweinbrennereien, 7 Schaumweinfabriken. — Bei der Schifffahrt waren 1861 thätig: 1871 Segel- und Ruderschiffe mit einer Tragfähigkeit von 1,201,624 Ctr., 45 Dampfschiffe mit 13,385 Pferdekraft. — Die Länge der Eisenbahnen betrug Anfangs 1862 245,84 geogr. M. Ende 1863 standen noch weiter im Betriebe 30,6 geogr. M. Staats- und Privatbahn. — Die bayerischen Staatstelegraphen-Linien hatten Anfangs 1863 eine Länge von 287,7 M. mit 674 M. Drähten und 49 Vereinsstationen. — Ende 1862 war der Stand der ganzen Staatsschuld 342,903,514 Gulden. — 1863 ist eine neue Formation der Armee erfolgt, wonach der Kriegsstand des Heeres 105,435 Mann beträgt. Mit Einschluss der Generalität, Gensdarmerie etc. ergiebt sich ein Gesammtstand von 108,223 M. mit 312 Feldgeschützen. — Aemter. Ein Handels-Appellationsgericht für die 7 Rgbz. diess. des Rheins in Nürnberg; 266 Ldg. (in der Pfalz früher Kantone), 38 Bezirksger. für die 8 Regierungsbezirke mit je 1 Schwurgerichtshof für die Rechtspflege und 154 Bezirksämter (in der Pfalz früher Landcommissariate) für die Polizei und Verwaltung. — Budget. Die Staats-Einnahmen und Staats-Ausgaben für die Finanzperiode 1861/67 wurden auf 46,720,597 Gulden für 1 Jahr festgesetzt. —

Baiernrain, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfratshausen, 110 E.

Baiersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_2$ M. von Graz, 515 E.

Baindlkirch (nicht Baindlkirchen), Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 269 E.

Bajaschestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gurahumora. Zollamt.

Bakic, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. Slatina, 650 E.

Bakocza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und $1^1/_4$ M. von Sasd, 700 E.

Bakony-Tamasi, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und 3 M. von Papa, 830 E.

Balajt, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und $^3/_4$ M. von Edeleny, 550 E.

Balavasar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 625 E.

Baldenburg, St. in Preussen, 2137 E. (1864).

Baldenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^3/_4$ M. von Belgard, 318 E.

Baldeney, Brsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 118 E.

Balf, **Wolfs**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und 1 M. von Oedenburg, 700 E.
Balker, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, l. an der Wupper, 200 E. [binnen, 130 E.
Ballienen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Gum-
Balta, Kreisst. in Russland, an der Südküste der Halbinsel Krimm, in romantischer Lage, von dem Gebirgszuge des Jaila umschlossen, nur nach S. zu offen, 800 E. Besuchter Badeort. In der Nähe das prachtvolle, ganz aus Marmor erbaute kaiserliche Lustschloss Orianda.
Baltavar, Df. in Ungarn, Com., Bez. und $1\frac{7}{8}$ M. von Eisenburg, 500 E.
Balzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Darkehmen, 200 E.
Bamberg, (Neu-), 3) Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, Ldg. Wöllstein, 565 E.
Barbadoes, brit. Kol., 166 engl. QM., 1862 mit 152,727 E. Oeffentliche Einnahme 93,682, Ausgabe 93,461 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 231,603 Tonnen; Werth der Einfuhr 913,142, der Ausfuhr 1,067,613 Pfd. Stlg.
Barby, St. in Preussen, 5221 E. (1864).
Barcellona, **Pozzo di Gotto**, St. in Italien, als eigentliche St. 13,257 E., als Gmd. 20,246 E.
Barenburg, heisst **Bärenburg**, s. Nachtrag.
Bari della Puglie, St. in Italien, als eigentl. St. 33,177 E., als Gmd. 34,064 E.
Barken, (Norra- und Södra-), 2 zusammenhängende Landseen in Schweden, Landsch. Dalarna (Dalekarlien), Stora-Kopparbergslän, 333 F. hoch mittelst der durch den Strömsholms-Kanal für kleinere Fahrzeuge schiffbar gemachten Kolbäcks-å, die regelmässig von Dampfschiffen befahren wird mit dem Mälar-See verbunden. Eine über 3 M. lange Eisenbahn führt von dem lebhaften Flecken Smedjebacken am nordwestl. Ende des Sees nach dem Eisenhammer Ludvika am südöstl. Ende des Sees Wessman, 505 Fuss hoch, der auch mit Dampfschiffen befahren wird.
Barletta, St. in Italien, als eigentl. St. 26,474 E. als Gmd. 26,952 E.
Barmen, St. in Preussen, 59,526 E. (1864).
Barmstedt, Flck. in Holstein, 2386 E. (1864).
Barten, St. in Preussen, 1685 E. (1864).
Bartenstein, St. in Preussen, 5066 E. (1864).
Barth, St. in Preussen, 6001 E. (1864).
Baruth, St. in Preussen, 1853 E. (1864).
Basel (Land), Kant. in der Schweiz, grenzt östl. an den Kant. Solothurn und Aargau (nicht Thurgau).
Basel (Stadt), umfasst die Gemeinden Basel-Stadt, Riehen, Klein-Hüningen, Bettingen, St. Jakob, an die Birs etc. und sendet zwei Abgeordnete in den Nationalrath.
Bassendorf, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, an der Trabel, an der mecklenburg. Grenze (nicht bei Greifswalde).
Båstad, **Basta**, Flck. (nicht St.) in Schweden, Landsch. Skåne (Schonen), Christianstadslän.
Bauerwitz, St. in Preussen, 2431 E. (1864).
Bautzen, St. in Sachsen, 12,485 E. (1864).
Bazias, **Baziasch**, Ort und Eisenbahngrenzstation in Oesterreich, Militärgrenze, Serbisch-Banater Militärgrenzbez.
Beckholm, **Bäckholm**, kleines Felseneiland in Schweden, dicht bei Stockholm, aber nicht zu dieser Stadt gehörig, in der sogen. Salzsee, dem bis Stockholm einschneidenden Busen der Ostsee, am Thiergarten von Stockholm. Hat bedeutende Niederlagen von Pech und Theer.
Beckum, St. in Preussen, 2716 E. (1864).
Bedingrade, Brsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 953 E.
Beelitz, St. in Preussen, 2791 E. (1864).
Beeskow, St. in Preussen, 3940 E. (1864).
Belgard, St. in Preussen, 5429 E. (1864).
Belgern, St. in Preussen, 3253 E. (1864).
Belp, Df. im Schweizer Kant. Bern, an der Gürben (nicht am Gürben) etc.
Belzig, St. in Preussen, 2595 E. (1864).
Bendorf, St. in Preussen, 2784 E. (1864).
Benevento, 1) Prov. in Italien, hat 1752 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., hat als eigentl. St. 16,484 E., als Gmd. 18,991 E.
Benneckenstein, St. in Preussen, 4429 E. (1864).
Bentschen, St. in Preussen, 1887 E. (1864).
Berent, St. in Preussen, 3683 E. (1864).
Bergamo, St. in Italien, hat als eigentliche St. 24,566 E., als Gmd. 38,765 E.
Berge, Ort und Poststation in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, bei Borbeck.
Bergen, St. in Preussen, 3685 E. (1864).
Bergenhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1246 E.
Bergenhuus. Söndre-B. 273,18 QM. mit 104,763 E. ohne die St. Bergen; Norde-B. 317,24 QM. mit 81,496 E. Das Kupferwerk Aardal ist nicht mehr im Gange. Damnesten soll heissen Kvamshesten. — **Bergen** hatte ohne Vorstädte 24,512 E. (1855), die Vorstädte aber 1258 E. Diese gehören in administrativer Hinsicht zu dem Amte Söndre-Bergenhuus, von welchem die Stadt übrigens getrennt ist.
Berggiesshübel, St. in Sachsen, 979 E. (1864).
Bergla, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Eibiswald, 145 E. 2) (Unter-), Df. ebd., Bez. Deutsch-Landsberg, 225 E. [$\frac{3}{8}$ M. von Buchau, 430 E.
Bergles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und
Bergnatsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 210 E.
Bergofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von Rohitsch, 165 E.

Bergrath, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, im Stdtgeb. Parchim, 140 E.
Bergsjö, Krchspl. in Schweden, Ldsch. Helsingland, Gefleborgslän, 3036 E.
Bergslag, (Berggemeinschaft). So heissen in Schweden gewisse Distrikte, deren Hauptnahrungszweig der Bergbau ist, und die in Folge dessen gewisse Privilegien geniessen. Die ältesten derselben sind: 1) Sala, 2) Falun oder Stora-Kopparbergs- und 3) Wester-Bergslagen. Bergslag als Vogtei ist zu streichen.
Bergstadt, Mktflck. (nicht Stadt) in Mähren etc.
Bergstrup, Df. in Oldenburg. Kr., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Vechta, 330 E. [locsa, 840 E.
Bergud, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Vo-
Bergviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei St. Gallen, 220 E.
Berin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Horowitz, 220 E.
Berkach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, Ldg. Langen, 219 E.
Berkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, $\frac{7}{8}$ M. von Luckenwalde, 130 E.
Berkenthin, (Gross- und Klein-), Pfrdf. in Lauenburg, A. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Ratzeburg, 235 E.
Berlin hat nach der Zählung von 1864: 632,749 E.
Berlinichen, St. in Preussen, 4951 E. (1864).
Bermuda, brit. Besitzung, 24 engl. QM., 1862 mit 11,451 E.; öffentliche Einnahme 21,804, Ausgabe 19,298 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 160,277 Tonnen; Werth der Einfuhr 238,933, der Ausfuhr 40,415 Pfd. Stlg.
Berna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, $\frac{1}{4}$ M. von Brandeis, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Adlerkosteletz, am wilden Adler, 210 E.
Bernartitzel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Klattau, 260 E. Schloss.
Bernassi, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. u. 1 M. von Volocsa, 360 E.
Bernau, St. in Preussen, 5103 E. (1864).
Bernburg, St. in Anhalt, 11,058 E. (Ende 1861).
Bernetzreith, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Tachau, 180 E.
Bernkastel, St. in Preussen, 2337 E. (1864).
Bernstadt, 1) St. in Preussen, 3622 E. (1864). 2) St. in Sachsen, 1701 E. (1864).
Bernstein, St. in Preussen, 2353 E. (1864).
Berra, Berg in der Schweiz, an dessen Fuss Valsainte (nicht Velsanite) liegt.
Betsche, St. in Preussen, 1866 E. (1864).
Beulbar mit Ilmsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 177 E.
Beuthen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 12,843 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 3787 E. (1864).
Beverungen, St. in Preussen, 1825 E. (1864).
Bex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle etc.
Bialla, St. in Preussen, 1601 E. (1864).
Bibra, St. in Preussen, 1553 E. (1864).
Biefverskoo, soll heissen Bjeverskov.
Biel, St. in der Schweiz, Kant. Bern, hat kein Kloster.
Bielefeld, St. in Preussen, 15,865 E. (1864).
Biesenthal, St. in Preussen, 1994 E. (1864).
Billerbeck, St. in Preussen, 1506 E. (1864).
Billingsfors, Eisenwerk in Schweden, Landsch. Dalsland, Elfsborgslän, Härad Wedbo, (nicht Amål, im Krchspl. Stenby, am See Laxsjö).
Biorkö, soll heissen Björkö, Name vieler schwedischen Inseln. Ausser der angeführten in der Ostsee (nicht im bottnischen Meerbusen) liegt eine andere im Mälarsee, mit vielen Alterthümern, besonders Grabhügeln. Hier ein Denkmal für Ansgarius, den Apostel der Schweden.
Birnbaum, St. in Preussen, 3366 E. (1864).
Bisceglie, St. in Italien, hat als eigentl. St. 16,427 E., als Gmd. 19,056 E.
Bischofsburg, St. in Preussen, 3576 E. (1864).
Bischofstein, St. in Preussen, 3328 E. (1864).
Bischofswerda, St. in Sachsen, 3647 E. (1864).
Bischofswerder, St. in Preussen, 1953 E. (1864).
Bismark, St. in Preussen, 1923 E. (1864).
Bitburg, St. in Preussen, 2280 E. (1864).
Bitonto, St. in Italien, hat als eigentl. St. 22,126 E., als Gmd. 23,832 E.
Bitterfeld, St. in Preussen, 4527 E. (1864).
Björkfärde, zu streichen: daran eine Vogtei etc.
Björsäter, Krchspl. in Schweden, Landsch. Westergöthland, Skaraborgslän, 1414 E. [manland.
Bjurfors, Eisenhütte in Schweden, Landsch. und Län West-
Bjursås, (nicht Bjursör), Krchspl. in Schweden, Landsch. Delarne (Dalekarlien), Stora-Kopparbergslän, NNW. von Falun, 2960 E.
Blankenese hat 3628 E. (1861).
Blankenese und Wedel, Flck. in Holstein, 5240 E. (1864).
Bleicherode, St. in Preussen, 2774 E. (1864).
Blekinge, jetzt **Blekingelän** oder **Carlskronalän**, 54 QM. mit 111,255 E. Die kleinste aber schönste Landschaft Schwedens, mit mildem Himmel, reicher Vegetation, in der Mitte eben und fruchtbar, im Süden an der Küste voll felsiger Scheren, im Norden an der Grenze von Småland, gebirgig und waldreich. Sie wird Schwedens Garten genannt. Städte: Carlskrona, Carlshamm und Sölvesborg. Flecken Ronneby und Christianopel, schönes Dorf. Lyckeby-Carlskrona steht unter K.
Blesen, St. in Preussen, 1488 E. (1864).
Buin, St. in Preussen, 1292 E. (1864).
Bobersberg, St. in Preussen, 1548 E. (1864).

Bochold, St. in Preussen, 5463 E. (1864).

Bocholt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2023 E.

Boda-, soll heissen Böda-, 1) Hafen an der NO.-Küste von Öland, im Krchspl. gl. N. Gewöhnlicher Ueberfahrtsort nach Gotland. 2) Ort ebd., ist zu streichen bis 3).

Bohusland, soll heissen Bohuslän, hat den Namen von dem malerisch bei Kongelf auf einer Insel in der Göta-elf gelegenen, ehemals festen, jetzt in Ruinen liegenden Schlosse Bohus, gehört zu Schweden, und bildet jetzt nebst einer kleinen südwestlichen Ecke von Westergötland, worin die Stadt Göteborg liegt, das Län Göteborg u. Bohus, 88 QM. mit 224,523 E. Es ist zwar ein Gebirgsland, doch erhebt sich kein Berg auf 400 F., daher eher ein Hügelland mit Granitboden zu nennen; es ist ein schmaler Landstrich mit vorgelagerten zahllosen Inseln und Klippen. An der Küste u. in den Scheren ist Fischerei der Hauptnahrungszweig. Von der Färberflechte ist kaum noch eine Spur vorhanden.

Bois (les), **Rudisholz**, (nicht Runisholz), Df. im Schweizer Kant. Bern etc.

Boitzenburg, 1) St. ebd., soll heissen: St. in Mecklenburg-Schwerin, 440 E.

Bojanowo, St. in Preussen, 1944 E. (1864).

Bolkenhain, St. in Preussen, 2531 E. (1864).

Bollnäs soll heissen: **Boldnäs**, bedeutendes Kirchspiel in Schweden, Landsch. Helsingland, Län Gefleborg, in schöner Lage an der Ljusna-elf, 6932 E. (1860). Das Kirchdorf ist gross und fleckenähnlich.

Bolmen, bedeutender Landsee in Schweden, Ldsch. Småland, Län Jönköping, an der Grenze von Kronoberg. In derselben die Insel Bolmsö mit mehren Alterthümern, 1090 E., welche ein eigenes Kirchspiel bildet.

Bologna, 1) Prov. in Italien, hat 3604 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., hat als eigentl. St. 89,850, als Gmd. 109,395 E.

Boltigen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, an der brausenden Simmen.

Bomarsund, befestigter Ort auf der grössten Alandsinsel, 1854 durch die engl.-französ. Flotte zerstört.

Bommelöe, soll heissen Bömmelsö.

Bomst, St. in Preussen, 2348 E. (1864).

Bonn, St. in Preussen, 21,615 E. (1864).

Boppard, St. in Preussen, 4551 E. (1864).

Borås, St. in Schweden, Ldsch. Westergötland, Län Elfsborg, 3264 E. — Die Stadt, zu welcher seit 1863 eine von der westlichen Stammeisenbahn zwischen Stockholm und Göteborg abgehende Zweigbahn führt, ist der Mittelpunkt des sich über ganz Schweden und Norwegen erstreckenden Hausirhandels besonders mit baumwollenen Zeugen, die in der Stadt und der Umgegend angefertigt werden.

Borbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, (nicht Diusburg). 2097 E.

Bordöe, dän. Insel, 2 QM., 358 E.

Borek, St. in Preussen, 1931 E. (1864).

Borg, (Burg), auf der schleswigschen Insel Fehmarn oder Femern, 2314 E. Hat keinen Hafen.

Borgentreich, St. in Preussen, 1605 E. (1864).

Borgesyssel, ein Theil des norwegischen Amtes Smaalenene; der Name ist jetzt nur noch in kirchlicher Beziehung gebräuchlich. Berühmter Wasserfall Skarpsfos im Glommen.

Borgholzhausen, St. in Preussen, 1267 E. (1864).

Borken, St. in Preussen, 3025 E. (1864).

Borna, St. in Sachsen, 4984 E. (1864).

Bornholm hat 29,304 E.

Borö soll heissen **Börö**.

Bourg-Lastic, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, (nicht Buy etc.)

Boxholm, bedeutender Eisenhammer in Schweden, Ldsch. u. Län Östergötland im Krchspl. Ekeby, an der Svart-å. Postkontor.

Bradsberg zu streichen s. Bratsberg.

Brätz, St. in Preussen, 1634 E. (1864).

Bragernäs ist nur ein Theil von Drammen.

Brakel, St. in Preussen, 2875 E. (1864).

Bramstedt, Flck. in Holstein, 2157 E. (1864).

Brand, St. in Sachsen, 2472 E. (1864).

Brandenburg, 1) Prov. in Preussen, nach der Zählung v. 3. Dec. 1864 mit 2,613,793 E. (einschliessl. 60,748 M. Milit.). Zunahme seit 1861 um 146,034 Seelen. 2) St. ebd., 23,161 E. (1864).

Brandis, St. in Sachsen, 1951 E. (1864).

Brandö, Insel an der schwedischen Küste, Norbottenslän.

Brandsö, gehört zur dänischen Insel Fühnen.

Bratsberg, ein gebirg. u. waldr. A. im südl. Norwegen, 274,4 QM. 76,546 E. (1854). Mit 3 Vogteien, Bamble, Nedre Telemarken und Övre Telemarken, von denen die beiden ersten kleineren, an der Küste gelegenen, weniger hohen und ziemlich fruchtbaren zum Stift Christiania, das dritte, ein rauhes Gebirgsland mit erhabenen Natursceneren, aber zum Stift Christiansand gehört. Hauptbeschäftigungen sind: Waldwirthschaft, (223 Sägemühlen), Bergbau, Viehzucht, Ackerbau, Schiff- und Bootbau, Handel und Schifffahrt.

Braunfels, St. in Preussen, 1712 E. (1864).

Braunsberg, St. in Preussen, 9955 E. (1864).

Braunschweig. — Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen (ohne die Communionwerke) im Jahre 1861 in Zollcentner: Eisenerze 316,237, Bleierze 200, Kupfererze 111, Braunkohlen 2,424,679; Roheisen 44,615, Gusswaaren aus Erzen 24,031, Gusswaaren aus Roheisen 38,492, Stab- und gewalztes Eisen 18,659, Stahl 46; weisses Kochsalz 97,768, schwarzes und gelbes Salz 22,859.

Bråvalla hed, Ebene in Schweden, Östergötland, im Kirchspl. Östra-Husby, zwischen den Meerbusen Bråviken und Slätbaken auf der fruchtbaren Halbinsel Wikbolondet, hochberühmt aus der alten Sagengeschichte durch die Schlacht zwischen Harald Hildetand u. Sigurd Ring.

Bråviken, (keine Vogtei), ein tief ins Land einschneidender schöner Meerbusen in Schweden, Östergötland, in welchen die Motala mündet.

Brazna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Selczan, 130 E. [1250 E.

Bredeney, Brsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Bredstedt, Flck. in Holstein, 2262 E. (1864).

Bredstedt, ansehnlicher und wohlhabender Flck. in Schleswig, $\frac{1}{2}$ M. vom Meere, 2165 E.

Breesen, **(Gross-)**, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Klosteramt Dobbertin, $1\frac{5}{8}$ M. von Güstrow, 127 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 160 E. 3) Df. ebd., A. Rehna, 1 M. von Gadebusch, 125 E.

Brehna, St. in Preussen, 2159 E. (1864).

Breidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 130 E.

Breidweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und $1\frac{1}{8}$ M. von Echternach, 125 E.

Breirigerheid soll heissen Breinigerheid.

Breitenaich, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Horn, 350 E.

Breitenau, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkr.), Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Lambach, 310 E. 2) **(Ausser- und Inner-)**, 2 Dfr. ebd., (Traunkr.), Bez. und bei Grünberg, 750 und 470 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Neunkirchen, 350 E.

Breitenbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Graz, 300 E. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Stainz, 380 E. 3) Df. ebd., Bez. Feldbach, bei Ily, 110 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Wetzlar, 130 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ellwangen, 185 E.

Breitenbenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 2 M. von Schleiden, 225 E.

Breitenbuch, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Bez. Wiener-Neustadt, 175 E.

Breitenegg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Wolfsberg, 135 E.

Breitenfeld, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Allentsteig. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz (nicht Prag), Bez. Feldbach etc.

Breitengrüssbach soll heissen Breitengüssbach.

Breitenhill, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 106 E.

Breitenhilm, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, bei Fernitz, 355 E.

Breitenhüll, s. Breitenhill.

Breitenkamp, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Eschershausen, 105 E.

Breitensee, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Schrems, $\frac{3}{8}$ M. von Gmünd, 205 E.

Breitenstein, **(Ober-, Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Krumau, 580 E.

Breitstetten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. und $1\frac{5}{8}$ M. von Enzersdorf, 300 E.

Breitzbach, **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 250 E.

Bremcke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Meschede, 155 E.

Brennpichel, Wlr. in Oesterreich, Tirol, nahe bei Imst. Hier verunglückte der König von Sachsen, am 10 August 1854.

Brenowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 190 E.

Breshrad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Königgrätz, 240 E.

Breslau, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,345,377 E. (einschliessl. 17,669 M. Milit.). 2) St. ebd., 156,644 E. (1864).

Bresouza, **Brezowica**, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Treffen, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Ober-Laibach, 170 E.

Brest, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. $2\frac{3}{4}$ M. von Pisino, 170 E.

Brestanovo, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Trau.

Brestovac, 1) Df. in Oesterreich, Slavonien, Com., Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von Posega. Tabakbau. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Daruvar, 520 E. [Steinfeld, 140 E.

Bretberg, Df. u. Gut in Oldenburg, Kr. u. $1\frac{3}{8}$ M. v. Vechta, A.

Bretterdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, $\frac{1}{2}$ M. von Altenmarkt, 160 E.

Brevig, Stadt (nicht Flecken), am Skagerrack (nicht Kattegat), 1813 E. (1855).

Brieg, St. in Preussen, 12,686 E. (1864).

Briesen, St. in Preussen, 3367 E. (1864).

Bristol, St. in England, 161,809 E. (1864).

Britisch-Columbia, brit. Kol., 200,000 engl. QM., 1862 mit 4296 E. (ohne die 10,100 Eingebornen); öffentliche Einnahme 88,579, Ausgabe 139,406 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 118,121 Tonnen; Werth der Einfuhr 560,168, der Ausfuhr 12,277 Pfd. Stlg. (ohne die Goldausfuhr).

Britisch-Guyana, brit. Besitzung, 76,000 engl. QM., 1862 mit 155,026 E.; öffentliche Einnahme 282,834, Ausgabe 310,505 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 283,666 Tonnen; Werth der Einfuhr 1,107,181, der Ausfuhr 1,365,295 Pfd. Stlg.

Britische Kolonien und Besitzungen ausser Grossbritannien, im Ganzen 4,346,996 engl. QM. mit 152,774,672 E. (im Jahre 1862); öffentliche Einnahme derselben 57,945,509, Ausgabe 58,345,330 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 21,550,755 Tonnen; Werth der Einfuhr (ohne Hongkong) 108 Mill. 267,167, der Ausfuhr 94,829,880 Pfd. Stlg.

Bromberg, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 545,461 E. (einschliessl. 5201 M. Milit.). 2) St. ebd., 21,961 E. (1864).
Brück, St. in Preussen, 1361 E. (1864).
Brüssow, St. in Preussen, 1615 E. (1864).
Brunkeberg, Anhöhe in Schweden — ist zu streichen.
Brunsbo-, **Brunnsbo-**, nicht Ort, sondern Hof oder Landgut in Schweden, in welchem der Bischof über das Stift Skara wohnt.
Bublitz, St. in Preussen, 4046 E. (1864).
Buchholterberg, Gmd. (nicht Dorf) in der Schweiz etc. Der Ort heisst Heimenschwand.
Buchholz, St. in Sachsen, 4561 E. (1864).
Buchholz, St. in Preussen, 1054 E. (1864).
Buckau, St. in Preussen, 7242 E. (1864).
Buckow, St. in Preussen, 1736 E. (1864).
Budzin, St. in Preussen, 1922 E. (1864).
Budskerud zu streichen, s. Buskerud im Hptbnd. u. Nachtr.
Bünde, St. in Preussen, 1801 E. (1864).
Büren, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl (nicht Weil).
Bütow, St. in Preussen, 4419 E. (1864).
Buk, St. in Preussen, 2559 E. (1864).
Bukken, norweg. Insel am Bukkefjörd, (nicht Bukefjörd).
Bulgarien, jetzt die drei türkischen Ejalets Silistria, Widdin u. Nisch (Nissa), mit 2289 QM. und 3 Mill. E.
Bunzlau, St. in Preussen, 8273 E. (1864).
Burg, St. in Schleswig, 2320 E. (1864).
Burg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 14,885 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 1779 E. (1864).
Burgstädt, St. in Sachsen, 4333 E. (1864).
Burmah, (**Britisch-**). Die brit. Besitzungen bestehen aus der Prov. Pegu mit 115,089 E., Tenasserim 371,402 E. und Arracan mit 376,306 E., im Ganzen 1,897,897 E.
Burscheid, St. in Preussen, 5446 E. (1864).
Burträsk, Krchspl. in Schweden, Westerbotten, südwestl. von Skellefteå, (nicht Skellesttea), 5766 E.
Burtscheid, St. in Preussen, 8130 E. (1864).
Buskerud, Amt im südl. Norwegen, Stift Christiania, zwischen den Aemtern Christian, Agershuus, Jarlsberg u. Laurvig, Bratsberg und Söndre-Bergenhuus, 271,55 QM. mit 90,343 E.
Byfang, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, (nicht Duisburg), 1545 E.

C.

Cagliari, St. in Italien, als eigentl. Stadt 28,244 E., als Gmd. 30,480 E.
Calix-Elf, bedeutender Fluss im nördl. Schweden; entspr. an der norwegischen Grenze in Lappmarken, bildet mehrere Landseen, durchfliesst in seinem unteren Laufe die beiden Kirchspiele Öfver-Calix (2913 E.) und Neder-Calix (6969 E.) und mündet in den bottnischen Meerbusen. Mittelst der durch die Törende-Elf bewirkten merkwürdigen Bifurkation fliesst ein Theil der Torneå-Elf in die Calix ab. Nebenflüsse r.: Kaitom und Lina.
Callenberg, St. in Sachsen, 2765 E. (1864).
Caltagirone, in Italien, als eigentl. St. 22,015 E., als Gemeinde 24,417 E.
Caltanisetta, 1) Prov. in Italien, Sicilien, hat 3768 Q.-Kilom. 2) St. ebd., hat als eigentl. Stadt 20,411 E., als Gmd. 23,879 E.
Canada, brit. Kol., 210,020 engl. QM., 1862 mit 2,507,657 E.; öffentliche Einnahme 1,921,756, Ausgabe 2,374,150 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,827,533 Tonnen; Werth der Einfuhr 10,125,132, der Ausfuhr 6,999,193 Pfd. Stlg.
Canicatti, in Italien, hat als eigentl. Stadt 20,025, als Gmd. 20,149 E.
Canton, St. in China, s. Kanton.
Cap der guten Hoffnung, brit. Besitzung, 104,931 engl. QM., 1862 mit 267,096 E.; öffentliche Einnahme 716,489, Ausgabe 683,792 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 642,698 Tonnen; Werth der Einfuhr 2,789,042, der Ausfuhr 1 Mill. 971,026 Pfd. Stlg.
Capitanata, jetzt **Foggia**, Prov. in Italien, mit 7652 Q.-Kilometer.
Cappeln, Flck. in Schleswig, 2751 E. (1864).
Carlsö, (**stora** u. **lilla**, d. h. die grosse und kleine Carlsinsel), 2 schwedische Inseln an der Westküste von Gotland.
Carnap, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen (nicht Duisburg), 370 E.
Carolina, (**South-**), Staat der nordamerikanischen Union, hat 24,500 englische (nicht 31,700) QM.
Casale Monferrato, in Italien, als eigentl. Stadt 17,061 E., als Gmd. 26,052 E.
Caserta, in Italien, als eigentl. St. 10,895 E., als Gmd. 27,728 E.
Castellammare di Stabia, in Italien, als eigent. St. 14,932 E., als Gmd. 21,794 E.
Castelvetrano, in Italien, hat als eigentl. Stadt 18,156 E., als Gmd. 18,797 E.
Castrogiovanni, in Italien, als eigentl. St. 14,084 E., als Gmd. 14,633 E.
Catania, 1) Prov. in Italien, Sicilien, mit 5102 Q.-Kil. 2) St. ebd., hat als eigentl. St. 64,921 E., als Gmd. 68,810 E.
Catanzaro, in Italien, hat als eigentl. Stadt 17,130 E., als Gmd. 22,451 E.
Cefalù, in Itatien, als eigentl. St. 10,855 E., als Gmd. 11,791 E.
Centralamerika, **Centro-Amerika**, ist der zwischen dem Gebiete von Mejico im N. und dem der Republik Neu-Granada im SO. liegende, auf den beiden andern Seiten vom Antillenmeer und dem stillen Ocean begrenzte Theil von Mittelamerika, zwischen 8⁰ bis 17⁰ n. Br. und zwischen 85⁰ bis 96⁰ w. L. v. Par., abgesehen von den kleinen Inseln an der Ostküste und dem zwischen Mejico und Guatemala noch streitigen Gebiete. Der Gesammtflächeninhalt dieses Gebietes ist zu ungefähr 8500 geogr. QM. anzunehmen. Gegenwärtig wird dieses Gebiet politisch von fünf Staaten eingenommen, welche, mit Ausnahme der Provinz Chiapas, die sich Mejico angeschlossen, ihren Namen nach, sowie auch nach ihren grösstentheils unveränderten Gebietsverhältnissen die fünf Provinzen oder Intendantschaften der ehemaligen spanischen Audiencia von Guatemala bildeten, unter einem Generalcapitän, der in Guatemala seinen Sitz hatte und für die untergeordneten Provinzen Intendanten oder Guverneure ernannte. Die Staaten sind: die Republiken Guatemala, San Salvador, Nicaragua mit dem Mosquitogebiet, Costarica und Honduras. Ausserdem werden noch zu Centralamerika die britischen Besitzungen von Belize oder Britisch-Honduras gerechnet, welche Grossbritannien 1859 erworben. Für das Uebrige s. die einzelnen Artikel.
Cerignola, in Italien, als eigentl. St. 17,242 E., als Gmd. 21,639 E.
Ceuve, soll heissen Coeuve, Df. im Schweizer Kant. Bern etc.
Ceylon, brit. Besitzung, 24,700 engl. QM., 1862 mit 2,079,881 E., öffentliche Einnahme 759,136, Ausgabe 626,654 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein und ausgelaufenen Schiffe 888,992 Tonnen; Werth der Einfuhr 4,243,140, der Ausfuhr 2,494,120 Pfd. Stlg.
Charlottenburg, St. in Preussen, 13,277 E. (1864).
Chefoo, **Cheifoo**, wichtiger Hafen im Norden Chinas, in der Nähe der Mdg. des Peiho oder der Bai von Petscheli.
Chemnitz, St. in Sachsen, 54,827 E. (1864).
Chittledroog, St. in Hindostan, 70 engl. M. S. von Bellary, 128 engl. M. N. von Seringapatam. Befestigt. 14⁰ 14′ n. Br., 76⁰ 27′ ö. L. v. Grwch.
Chobdo, St. im westlichen China, am Ike-Aralnoor in Uliassutai. Handel mit Russland.
Chodziesen, St. in Preussen, 3382 E. (1864).
Christburg, St. in Preussen, 3254 E. (1864).
Christian, A. in Norwegen, Stift Christiania, 491,32 QM. mit 101,394 E. Stösst im S. an das A. Agershuus. Flüsse: Lougen, Beina (nicht Lugen, Reina).
Christiania, 1) das bedeutendste und bevölkertste Stift Norwegens, im südl. Theile des Landes, umfasst die Aemter Agershuus, Smaalenene, Hedemarken, Christian, Buskerud, Jarlsberg und Laurvig und von Bratsberg die Vogteien Bamble und Nedre-Telemarken. 2) Die Hptst. Norwegens, am Nordende des tief in das Land einschneidenden, romantisch-schönen Christianiafjordes. 55,125 E. (1863). Sitz der Regierungsbehörden, umgeben von dem Amte Agershuus, doch in administrativer Hinsicht davon getrennt, besteht aus der regelmässig angelegten und wohlgebauten Stadt nebst mehreren Vorstädten, als Oslo oder Gamle-Byen, Fædernesland, Fjerdingen, Grändsen, Pilesträdet, Agersgaden, Pipervigen, Möllergaden, Hammersborg, Ruselökken, Bjergfjerdingen, Lakkersgaden, Grönland, Leret, Enerhougen; erste Handelsstadt Norwegens.
Christiansand, 1) Stift im südl. Norwegen, umfassend die Aemter Nedenäs und Robygdelaget und Stavanger, sowie von Bratsberg die Vogtei Övre-Telemarken. 2) St. ebd.
Christiansfeld, Gmd. in Schleswig, 693 E. (1864).
Christiansfjorden, soll heissen Christianiafjord.
Christiansö, (**Christians-Öe**), Inselgruppe, 2⅖ M. nordöstlich von Bornholm, (Christiansholm, Frederiksholm, Gräsön nebst einigen ganz kleinen Klippen), früher Ertholmene, (d. i. Erbsen-Inseln) genannt. Mit Blickfeuer, Nothhafen, ehemals (bis 1855) Staatsgefängniss etc.
Christianstadt, St. in Preussen, 1231 E. (1864).
Christianstad, 1) Län (Regierungsbezirk) in Schweden, den nördl. Theil der Landsch. Schonen (Skåne) umfassend, grenzt NO. an Blekinge, O. und S. an die Ostsee, SW. an Malmöhuslän, NW. an das Kattegat, N. an Halland und Kronoberg, 117,24 QM. mit 218,030 E. etc.
Christinehamn, St. in Schweden, Ldsch. u. Län. Wermland, 2944 E. (1863). etc.
Christopher (St.), brit. Besitzung in den Antillen, 103 engl. QM., 1862 mit 24,303 E.; öffentliche Einnahme 22,293, Ausgabe 21,372 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 58,878 Tonnen; Werth der Einfuhr 166,872, der Ausfuhr 175,958 Pfd. Stlg.
Ciudad Bolivar, St. und wichtiger Hafen in Venezuela, Prov. Angostura am Orinoco, früher San Tomás de la nueva Guayana genannt.
Cliceri, in Italien, als eigentl. St. 10,036 E., als Gmd. 15,471 E.
Coconada, Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Mdg. der Godavery. Export von Reis, Zucker und Kastoröl.
Constanz, St. in Baden, 8516 E. (1864).
Cooks-Inseln im stillen Ocean, Ostpolynesien. Die Hauptein-

wohnerzahl der Hauptinseln ist: Raratonga 3500 E., Mangaia 5000 E., Aitutaki 1400 E., Atue 1000 E., Mitiero 250 E., Mauki 350 E. Die Bewohner von Aitutaki sind sämmtlich Christen. Etwa 100 Wal-fischfänger besuchen alljährlich die Inseln, um Provisionen einzunehmen, u. ausserdem unterhalb ein Missionsschiff die Verbindung mit den übrigen Missionsstationen im südlichen Polynesien. Aisutaki ist 5 engl. M. lang und 3 engl. M. breit, der höchste Hügel dieser Insel 410 Fuss über dem Meere und in 14° 19′ 40″ s. Br. u. 159° 43′ 40″ w. L. v. Grwch.

Colditz, St. in Sachsen, 3853 E. (1864).

Como, 1) Prov. in Italien, hat 2717 Q.-Kil. 2) St. ebd., als eigentl. St. 11,562 E., als Gmd. 20,246 E.

Coppanz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 108 E.

Copparo, (nicht Coppars), St. in Italien etc.

Corato, in Italien, als eigentl. St. 24,576 E., als Gmd. 24,857 E.

Corleone, in Italien, als eigentl. St. 14,600 E., als Gmd. 15,350 E.

Courtelary, (nicht Courtelari), 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, 21,665 E. 2) Flck. ebd., 1095 E. (nicht 4095 E.)

Cremmen, St. in Preussen, 2919 E. (1864).

Crempe, St. in Holstein, 1202 E. (1864).

Crimmitzschau, St. in Sachsen, 12,248 E. (1864).

Cronnenberg, (nicht Cronneuberg), Df. in Bayern, Pfalz u. s. w.

Csetate, Df. in europ. Türkei, kleine Wallachei, am rechten Donauufer, 2 Mln. von Widdin. Sieg der Türken über die Russen 1854.

Cumberland Harbour oder **Porto Guantanamo**, schöner Hafen auf der SO.-Küste von Cuba, östlich von S. Jago de Cuba, s. Guantanamo.

Cuneo, St. in Italien, als eigentl. St. 12,797 E., als Gmd. 23,012 E.

Cunnersdorf an der Aigen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bernstadt, 723 E. 2) C. **an der Röder**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, 178 E. 3) C. **bei Annaberg**, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 524 E. Fabrikschule. 4) C. **bei Hainichen**, Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 372 E. 5) C. **bei Helfenberg**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Schönfeld, 153 E. 6) C. **bei Hohnstein**, Df. ebd., GA. Neustadt, 458 E. 7) C. **bei Kaitz**, Df. ebd., GA. Dresden, bei Potschappel, mit Neu-C., 253 E. 8) C. **bei Kamenz**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, 280 E. 9) C. **bei Kirchberg**, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Kirchberg, 409 E. 2 Streichwoll- und 1 Baumwollmaschinenspinnerei. 10) C. **bei Königstein**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Königstein, 643 E. 11) C. **bei Medingen**, Df. ebd., GA. Radeberg, 216 E. 12) Df. ebd., GA. Dippoldiswalde, bei Glashütte, 478 E. Bergbau. 13) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, links an der Zschopau, 419 E. 2 Baumwoll-Maschinenspinnereien. 14) (**Nieder-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Löbau, nahe bei **Ober-C.**, 2029 E. 15) (**Ober-**), Df. ebd., GA. und 1 M. von Löbau, 3070 E. Postexpedition, Eisenbahnhaltestelle. 16) (**Ober-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 299 E. 17) (**Wendisch-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 213 E.

Czarnikau, St. in Preussen, 4214 E. (1864).

Czempin, St. in Preussen, 1906 E. (1864).

Czerniejewo, St. in Preussen, 1405 E. (1864).

D.

Daber, St. in Preussen, 2138 E. (1864).

Dachritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Halle, 150 E. [Greifenberg, 115 E.

Dadow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $^3/_4$ M. von

Dägersheim, zu streichen s. Degersheim.

Dänemark. In den Flächeninhalt des Hauptlandes sind irrthümlich Schleswig mit 167,95 QM., Holstein mit 155 QM. u. Lauenburg mit 19 QM. mitgerechnet, deshalb 341,95 QM. abzurechnen. — Landseen sind in Seeland der Arre (ein $^3/_4$ M. grosser ehemal. Fjord des Kattegat, dessen Mündung durch Flugsand verstopft ist), Esrom, $^1/_3$ QM., von herrlichen Buchwaldungen umkränzt, Fure $^1/_4$ QM., Tiis $^3/_8$ QM., Bagsvär, Lyngby, Skarrits, Sorö, Tuel, Gyrstinge, Lange, Valsölille, Tiustrup u. Bavelse; in Fühnen der Arreskov und Bavelse; in Lolland der Maribo; in Jütland der Kollindsund, Fiil, Mos, Skanderborg, Flade u. a. Unter den Flüssen Jütlands ist Guden-Aa schiffbar gemacht, ebenso in Seeland Suus-Aa. [SW. von Bülk.

Dänischhagen, Flck. in Süd-Schleswig, N. bei Friedrichsort,

Daerstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, $1^5/_8$ M. von Harburg, 121 E.

Dävö soll heissen Davö, **Davidsö**, schwed. Insel im Mälar-See u. zwar in der Erweiterung derselben, welche Galton heisst.

Däuersberg, **Dauersberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $2^1/_4$ M. von Altenkirchen, 160 E.

Dagsnäs, schönes Gut in Schweden, Ldsch. Westergötland, Län Skaraborg, am Hornborga-See.

Dahlen, St. in Sachsen, 2951 E. (1864).

Dahlen, St. in Preussen, 6131 E. (1864).

Dahlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E.

Dahme, St. in Preussen, 4614 E. (1864).

Dalarna, (Dalekarlien). Landschaft in Schweden, heisst als Län gewöhnlich Stora-Kopparberg, seltener nach der Hauptst. Falulän (nicht Falunlän).

Dalarö. — Das Fort auf der Insel wird nicht mehr unterhalten, sondern ist verödet.

Dalbo-See, die südliche bis Wenersberg hinabreichende Bucht des Wenersees in Schweden, von dem eigentlichen Wener getrennt durch eine Reihe von Inseln.

Dalby, Kirchspiel und Rittergut in Schweden, Landschaft Schonen, Län Malmöhus, ehemals Bischofsitz; alte merkwürdige Domkirche.

Dalelf, bedeutender Fluss im mittleren Schweden, über 60 M. lang, entsteht aus Öster- und Wester-Dalelf, welche beide in hohen Gebirgen an der norwegischen Grenze entspringen und von denen jener den schönen See Siljan bildet. Beide vereinigen sich bei Djursås, im Krchspl. Gagnef, und bilden unweit der Mündung in den bottnischen Meerbusen bei dem Krchspl. Elfkarleby einen berühmten Wasserfall.

Dalja, Marktflck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 3 M. SO. von Essek, an der Donau, 4450 E.

Dallackenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 123 E. [110 E.

Dalldorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Amt Uelzen,

Dalle, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2^3/_4$ M. von Celle, 151 E.

Dalliendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $2^1/_8$ M. von Schwerin, 150 E.

Dalsland, Landschaft in Schweden, den nördl. Theil des Läns Elfsborg bildend, zwischen dem Wener-See und Norwegen, 72,95 QM. (davon 6,46 QM. Gewässer) mit 81,779 E. (1860) u. 5 Hä-radern. Grossartiges Projekt, viele unter den zahlreichen Landseen unter einander mit dem Wener-See u. mit dem Frederikshald'schen Wassersysteme in Norwegen zu verbinden.

Damadrau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. und $1^5/_8$ M. von Troppau, 410 E.

Damaslau, **Damaslaw**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^1/_2$ M. von Wongrowiec, 120 E.

Damel, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. 2 M. von Tschermembl, 240 E. [Neustadt, 105 E.

Damerkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. $^7/_8$ M. von

Damerow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 119 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, an der Rega, 160 E.

Damgarten, St. in Preussen, 2025 E. (1864).

Damm, (**Alt-**), St. in Preussen, 3946 E. (1864).

Damme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, $2^1/_8$ M. von Rathenow, 155 E.

Dammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 2 M. von Ohlau, 110 E. Schloss. [tow, 250 E.

Dampen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $^1/_2$ M. von Bü-

Damsdorf, (**Ober-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_2$ M. von Striegau, 170 E. 2) (**Mittel-** und **Nieder-**), Df. ebd., 550 E.

Dannemora, Krchspl. in Schweden, Landsch. Upland, Län Upsala, 1053 E. Ergiebigste Eisengrube in Schweden.

Danzig, Rgbz. in Preussen, 1864 mit 502,843 E. (einschliesslich 13,185 M. Militär).

Daone, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $^7/_8$ M. von Condino, 1600 E.

Dappach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. u. $1^1/_2$ M. von Horn, 170 E.

Dardesheim, St. in Preussen, 1465 E. (1864).

Dare, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $^1/_2$ M. von Tione, 1230 E.

Darkehmen, St. in Preussen, 3095 E. (1864).

Darnebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, an der Jeetze, 115 E.

Darz mit **Neu-Darz**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 3 M. von Naugard, 460 E.

Darzo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. 1 M. von Condino, 700 E.

Daspe, Df. in Braunschweig, Kr. und $2^1/_2$ M. von Holzminden, A. Ottenstein, r. an der Weser, 150 E.

Daspig, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^3/_4$ M. von Merseburg, 125 E.

Davenstedt (nicht Dävenstedt), Df. in Hannover etc.

Debrong, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 115 E. [baum, 110 E.

Debrzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 1 M. von Birn-

Debschwitz, Df. in Reuss j. Lin., A. u. $^1/_4$ M. von Gera, l. an der Elster, 160 E. [Rögelmer-See, 170 E.

Dechau, Df. in Lauenburg, A. u. $1^1/_2$ M. von Ratzeburg, S. am

Dechter, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. 1 M. von Pilgram, 135 E. [Budweis, 105 E.

Dechtern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. $1^5/_8$ M. von

Decse, **Detschendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. u. $1^1/_4$ M. von Gross-Enyed, 597 E.

Deda, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und 3 M. von Szasz-Regen, 1094 E.

Dedic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. 1 M. von Jungwoschitz, 150 E.

Dedowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und $1^3/_8$ M. von Pisek, 150 E.
Degersheim mit **Magdenau** (nicht Madenau), Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, zusam. 1786 E.
Delbrück, St. in Preussen, 1152 E. (1864).
Delitzsch, St. in Preussen, 7630 E. (1864). [699 E.
Dellwig, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,
Demmin, St. in Preussen, 8490 E. (1864).
Derenburg, St. in Preussen, 2582 E. (1864).
Deutz, St. in Preussen, 7976 E. (1864).
Diakovar, Deakovar, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. und 5 M. SW. von Essek, 2400 E. Bezirks- und Steueramt, kathol. Bischof und Consistorium, schöne Kathedrale, bischöfliches Seminar, theolog. Lehranstalt, Hauptschule, Krankenhaus.
Dingelstedt, St. in Preussen, 3047 E. (1864).
Dinslaken, St. in Preussen, 1956 E. (1864).
Dippoldiswalde, St. in Sachsen, 2925 E. (1864).
Dirschau, St. in Preussen, 6375 E. (1864).
Disentis, 3471 F. ü. d. M., der Rhein, 3275 F. (nicht 3557 F.) hoch.
Dobrilugk, St. in Preussen, 1347 E. (1864).
Dobrudscha, Landschaft in europ. Türkei, Bulgarien, zwischen der Donau und dem schwarzen Meer, der östl. Theil des Sandsch. Silistria; sumpfig, ungesund.
Dobrzyca, St. in Preussen, 1162 E. (1864).
Döbeln, St. in Sachsen, 8654 E. (1864).
Dohna, St. in Sachsen, 1621 E. (1864).
Dolzig, St. in Preussen, 1496 E. (1864).
Dominica, engl. Besitzung, 291 engl. QM., 1862 mit 25,666 E.; öffentliche Einnahme 13,527, Ausgabe 13,073 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 18,224 Tonnen; Werth der Einfuhr 60,592, der Ausfuhr 94,291 Pfd. Stlg.
Dommitzsch, St. in Preussen, 2056 E. (1864).
Domnau, St. in Preussen, 2040 E. (1864).
Dona Francisca, deutsche Kolonie in Süd-Brasilien, Provinz Santa-Catharina, 2885 E. (1860). Die landwirthschaftl. Culturen umfassten 1860 circa 1500 pr. Morgen Mandioca, 227 M. Zuckerrohr, 827 M. Reis, 1570 M. Weide, $24^1/_2$ M. Tabak, 1409 M. Knollengewächse, 2037 M. Mais, 74 M. Bohnen und 61,000 Kaffeebäume; im Ganzen, ohne die Gemüse-, Obst- u. Gartenkultur circa 7666 M. — Die Viehzucht hob sich von 1859 — 1860 von 1422 auf 2599 Stück, ausser etwa 5600 Stück Geflügel, nämlich 148 Pferde, 266 St. Rindvieh, 2117 Schweine u. 68 Ziegen.
Donaueschingen, St. in Baden, 3047 E. (1864).
Dorp, St. in Preussen, 9201 E. (1864).
Dorsten, St. in Preussen, 3321 E. (1864).
Dothen, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 134 E.
Dovrefjeld. — Der Kölen oder Kjölen ist eine Erhebung des ganzen Landes, eine Höhe ohne einen Gebirgskamm; so ist auch das Dovrefjeld nichts anderes als eine von tiefen Thälern durchfurchte Hochebene, aus welcher sich isolirte Kuppen erheben. Der Snaehaettan ist nicht der höchste Punkt im Lande; Ymesfjeld ist höher. — Die gewöhnliche Landstrasse von Christiania nach Trondhjem (Drontheim) führt durch das romantisch schöne Gudbrandsdal auf das Dovrefjeld hinauf, wo der Scheitelpunkt des Weges bei dem Hofe und Stationshause Jerkin 2960 F. hoch ist.
Dragör, auf der Insel Amager ist keine Stadt, sondern ein grosses stadtähnliches Dorf.
Dramburg, St. in Preussen, 5090 E. (1864).
Drammen ist der gemeinschaftliche Name für die 3 Städte Bragnäs oder Bragernäs, Strömsö und Tangen, welche zu beiden Seiten der Drams-Elf an der Mündung derselben in den Dramsfjord liegen, 9916 E. (1855). Norwegens dritte Handelsstadt, die erste im Holzexport; Gasbeleuchtung etc.
Drebkau, St. in Preussen, 1142 E. (1864).
Dreisdorf (nicht Ereisdorf), Df. in Schleswig etc.
Drengfurth, St. in Preussen, 1915 E. (1864).
Drenouz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. $1^5/_8$ M. von Tschernembl, 110 E. [laibach, 140 E.
Drenowagoritza, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Ober-
Dreschhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^1/_2$ M. von Waldbroel, 110 E. [Waldbroel, 105 E.
Drespe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^1/_4$ M. von
Driburg, St. in Preussen, 2283 E. (1864).
Driesen, St. in Preussen, 4424 E. (1864).
Dröbak, Stadt (nicht Flck.) mit Hafen im südl. Norwegen, Stift Christiania, A. Aggerhuus, am Christianiafjord, 1637 E.
Dröschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^3/_8$ M. von Iserlohn, zu Oestrich gehörig, 330 E.
Drossen, St. in Preussen, 5395 E. (1864).
Drottningholm, schönes und grosses königl. Lustschloss in Schweden, 1 schwed. M. W. von Stockholm, auf der Mälarinsel Lofö, mit schönem Park. In der Nähe des Schlosses sind viele Sommerwohnungen; ja es ist dort eine solche Menge von Gebäuden, dass das Ganze einer Stadt gleicht. Die früheren Sammlungen im Schlosse sind grösstentheils an die Museen und Bibliotheken abgeliefert; die Industrie ist unbedeutend.
Dublin, St. in Irland, mit den Vorstädten 317,666 E. (1864).
Düben, St. in Preussen, 2246 E. (1864).
Dülken, St. in Preussen, 4659 E. (1864).
Dülman, St. in Preussen, 3622 E. (1864).
Düppel, Kirchdorf in Schleswig, am Alssund, bekannt aus den Kriegen 1848/49 u. 1864. Auf dem Düppler Mühlenberge, 229 F. hoch, schöne Aussicht über die ganze Umgegend.
Düren, St. in Preussen, 10,245 E. (1864).
Düsseldorf, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,182,733 E. (einschliesslich 10,537 M. Milit.). 2) St. ebd., 40,972 E. (1864).
Duisburg, St. in Preussen, 14,349 E. (1864).
Durlach, St. in Baden, 5794 E. (1864).
Dyhernfurth, St. in Preussen, 1552 E. (1864).
Dylta, Schwefel-, Vitriol- u. Braunroth-Fabrik (nicht Kirchdorf) in Schweden, Landsch. Westmanland, Län Örebro, durch eine Eisenbahn verbunden mit Örebro und Arbogas, von derselben verzweigt sich noch eine andere gegen N. nach Nora u. Erwalla.

E.

Ebbeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Beckum, 175 E. [Marburg, 185 E.
Ebenkreutz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $^7/_8$ M. von
Ebenöd, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkreis), Bez. u. $1^3/_4$ M. von Waldhausen, 125 E. [von Amberg, 131 E.
Ebermannsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und $1^1/_4$ M.
Ebersberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelbach, 184 E.
Eberswels, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Litschau, 220 E.
Ebeshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $2^1/_2$ M. von St. Goar, 150 E.
Echteler, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Amt und $2^1/_8$ M. von Neuenhaus, 159 E.
Eckardsberga, St. in Preussen, 1901 E. (1864).
Eckernförde, St. in Schleswig, 3954 E. (1864).
Ed-, Name mehrerer Kirchspl. in Schweden; darunter das in Småland, Län Calmar, an der Küste, 4360 E. (1860). Marktplatz, bedeutender Eisenhammer.
Eda, Krchspl. in Schweden, Landsch. und Län Wermland, an der norweg. Grenze, 4671 E. Das Fort (die Schanze) ist im Verfall begriffen.
Edinburg, St. in Schottland, 174,180 E. (1864).
Egeln, St. in Preussen, 4231 E. (1864).
Egersund, Ladestelle u. Hafen etc., 1646 E. (1855).
Ehrenbreitstein, St. in Preussen, 2312 E. (1864).
Eibenstock, St. in Sachsen, 6400 E. (1864).
Eidsvold, ehemal. Eisenwerk in Norwegen, A. Agershuus. In dem schlossartigen Gebäude, das jetzt vom Staat angekauft ist, versammelte sich 1814 das erste norwegische Storthing, welches das jetzige Grundgesetz des Landes annahm. In der Nähe ist der stadtartige Ort **Eidsvoldsbakken**, 233 E. Eine Eisenbahn führt von Christiania nach letzterem; von hier aus aber ist der Fluss Vormen durch Kunst schiffbar gemacht bis an den grossen, von 4 Dampfschiffen in seiner ganzen Länge befahrenen Landsee Mjösen.
Eilenburg, St. in Preussen, 10,384 E. (1864).
Eisleben, St. in Preussen, 11,750 E. (1864).
Ekoln, (nicht Ekolen), der nördlichste sich bis in die Nähe von Upsala erstreckende Arm des Mälar-Sees, in den sich die Fyris-A ergiesst. Eine Vogtei dieses Namens giebt es nicht.
Eksjö, Ekesjö, St. in Schweden, Landsch. Småland, Län Jönköping, 1953 E. (1863). Ochsenmarkt, Ackerbau, Handwerke — keine Fischerei.
Elberfeld, St. in Preussen, 61,995 E. (1864).
Elfdal oder **Elvedal**, Krchspl. in Schweden, Landsch. Dalarne oder Stora-Kopparbergs-Län, 4047 E. (1860). Gebirgig, rauh, unfruchtbar,; Pochwerke. — In dem nördlichsten u. unfruchtbarsten Theile von Wermland an der Klar-Elf ist auch ein Härad d. Namens mit 25.039 E.
Elbing, St. in Preussen, 27,081 E. (1864).
Elfkarleby, Krchspl. in Schweden, Landsch. Upland, Län Upsala, 2587 E. (1860). Darin das bedeut. Hammerwerk **Elfkarlöe**.
Elfsbacka, Krchspl. in Schweden, Landsch. und Län Wermland, 1283 E. Darin das bedeut. Hüttenwerk gl. N.
Elfsborgslän, (auch nach der Hauptstadt **Wenersborgslän**), Regierungsbezirk in Schweden, bestehend aus dem südlichen, unfruchtbaren Theile von Westergötland und ganz Dalsland (s. d.), grenzt an Norwegen, Wermlands-, Skaraborgs-, Jönköpings-, Hallands- und Göteborgs- und Bohus-Län, 231,7 QM. mit 269,322 E. (1863), von denen 11,733 in den 5 Städten Wenersborg, Borås, Alingsås, Ulricehamn u. Amål wohnen. Der westgöthische Antheil ist in 13 u. Dalsland in 5 Härader getheilt. Hauptbetrieb ist Viehzucht und Forstwirthschaft; in der Gegend von Borås auch bedeutende Baumwollen- und Leinenweberei, so wie Strumpffabrikation. Der Ackerbau befriedigt das Bedürfniss nicht, Eisenwerke sind nicht vorhanden.
Elfsnabben oder **Elgsnabben**, ein bequemer u. sicherer Hafen an der Insel Muskö in den Stockholmer Scheren. Hier schiffte 1630 Gustav Adolf sich ein, als er nach Deutschland ging.
Ellrich, St. in Preussen, 2856 E. (1864).
Elm, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 3266 F. ü. d. M. (nicht 2910 oder 3340 F.)

Elmshorn, Flck. in Holstein, 6617 E. (1864).
Elsterberg, St. in Sachsen, 3557 E. (1864).
Elsterwerda, St. in Preussen, 1787 E. (1864).
Elstra, St. in Sachsen, 1254 E. (1864).
Elterlein, St. in Sachsen, 2349 E. (1864).
Emm-Å, Fluss in Schweden, Landsch. Småland, fliesst in das Calmar-Sund.
Emmerich, St. in Preussen, 7856 E. (1864).
Engelholm, 1676 E. (1863). Fischerei, besonders Lachsfischerei.
Engelthal, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Vilbel, bei Altenstadt, 109 E.
Engi, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 1115 Fuss, nicht E. ü. d. M.
England hatte im J. 1864 eine Bevölkerung von 20,772,308 E.
Enköping, St. in Schweden, Landsch. Upland, Län Upsala, unweit des Mälarsees, 1635 E. (1863). Acker- u. besond. Gemüsebau.
Ennenmoos, Ort im Schweizer Kant. Unterwalden — zu streichen. S. Ennetmoos.
Entlebuch, Bez. im Schweizer Kant. Luzern, 16,811 E. — Das Dorf ist am Ursprung des Entlen (nicht Entle).
Epauvillers, Df. im Schweizer Kant. Bern (nicht Freiburg).
Erfurt, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 372,228 E. (einschliesslich 5752 M. Milit.). 2) St. ebd., 35,503 E. (1864).
Eriksberg, 1) Krchspl. in Westergöthland, Län Elfsborg. 2) grosses Gut mit Schloss in Södermanland etc.
Erken, Landsee in Stockholmslän; giebt weder einer Vogtei noch einem Kirchspiel den Namen.
Erkelenz, St. in Preussen, 2173 E. (1864).
Ermsleben, St. in Preussen, 3070 E. (1864).
Ernstthal, St. in Sachsen, 3717 E. (1864).
Eschweiler, St. in Preussen, 13,724 E. (1864).
Eskilstuna, St. in Schweden, Ldsch. und Län Södermanland, an der Hjelmare-å, welche die Gewässer des Hjelmarsees dem Mälar zuführt und hier verschiedene Manufakturen und Mühlen treibt. (Wasserfälle sind hier mehrere, doch keine grossartigen; selbst der 3/5 schwedische M. unterhalb der Stadt bei Thorshälla ist nicht imponirend), 4946 E. (1863). In der feineren Eisen-, Stahl- u. Metallfabrikation ist Eskilstuna die erste Fabrikstadt Schwedens; nicht aber in anderen Stücken; z. B. in der Tuchfabrikation ist es Norrköping.
Esrom, **Esrum**, Landsee in Dänemark, auf Seeland, A. Frederiksberg, an demselben, sowie an dem Kanal glchn. N., eine Sammlung von öffentlichen und Privatgebäuden.
Essen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 31,306 E. Der Kreis hat 3,76 QM. und 77,685 E. (1861).
Ettlingen, St. in Baden, 4871 E. (1864).
Eupen, St. in Preussen, 13,626 E. (1864).
Euskirchen, St. in Preussen, 4647 E. (1864).
Evanger liegt im Söndre Bergenhuus Amt.
Evenäs, als Kirchspiel in Norwegen bezeichnet, ist zu streichen.
Evie, Kirchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäs und Robygdelaget.
Exin, St. in Preussen, 2627 E. (1864).
Eydtkuhnen, s. Eidkuhnen im Hauptth.
Eylau, 1) (**Preussisch-**), St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 3546 E. 2) (**Deutsch-**), St. ebd., Rgbz. Marienwerder, 2912 E. (1864).

F.

Faaberg, irrthümlich als St. in Norwegen bezeichnet, ist zu streichen.
Faabro, gehört jetzt zur Stadt Christiania.
Fäewaag, als Hafen in Norwegen bezeichnet, ist zu streichen.
Fäjöe, soll heissen **Feiö**, liegt, sowie auch Fämö, im Fahrwasser zwischen den kleinen Landen.
Fämund, **Fämmund**, See in Norwegen, Stift Christiania, A. Hedemarken, 2150 F. hoch gelegen etc. Sein Abfluss Tryssild-Elf, geht nach Schweden über, wo sie den Namen Klar-Elf oder Clara-Elf erhält und sich nach einem Laufe von etwa 45 deutschen M. in den Wener-See ergiesst.
Faenza, St. in Italien, als eigentl. Stadt 17,486 E., als Gmd. 36,357 E.
Färila, Kirchspl. in Schweden, Ldsch. Helsingland, Län Gefleborg, an der Ljusna-Elf, 3196 E. Der Fluss bildet auf seinem ganzen Laufe Wasserfälle, das Klima ist in Helsingland überall gesund, wenn auch etwas rauh; Viehzucht und Flachsbau bedeutend; der Getreidebau aber bezieht sich besonders auf Gerste.
Färö, soll heissen **Fårö**, schwedische Insel im N. von Gotland, davon getrennt durch den schmalen, aber tiefen und gute Häfen bildenden Fårösund, 1127 E. etc.
Fässberg, Kirchspl. in Schweden, in der Nähe von Göteborg, mit Zubehör, 8360 E. (1860). Mit vielen Landsitzen und Fabrikanlagen, (Mölndal), sowie Quarantäne und Leuchtthurm auf der Insel Känsö.
Fagerhult, Kirchspl. in Schweden, Landsch. Småland, Län Calmar, nebst Zubehör 4972 E.
Fakkebjerd, soll heissen **Fakkebjerg**.
Falkenberg, St. in Schweden, Landsch. und Län Halland, am Flusse Ätra, dessen Mündung unweit der Stadt versandet ist, 1208 E. (1863). Lachsfang etc.
Falkenberg, St. in Preussen, 2068 E. (1864).
Falkenburg, St. in Preussen, 3599 E. (1864).
Falkenstein, St. in Sachsen, 4890 E. (1864).
Falklands-Inseln, brit. Besitzung, 7600 engl. QM., 1862 mit 624 E.; öffentliche Einnahme 7630, Ausgabe 9141 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 69,744 Tonnen; Werth der Einfuhr 25,532, der Ausfuhr 15,556 Pfd. Stlg.
Falköping, St. in Schweden, Ldsch. Westergötland, Län Skaraborg, in der fruchtbaren Ebene Falbygden zwischen den beiden Bergen All- und Mösseberg, an der Eisenbahn zwischen Stockholm und Göteborg, von welcher hier die nach Jönköping und Malmö abgeht, 1414 E. (1863). Sieg der dänischen Königin Margaretha über den schwedischen König Albrecht von Mecklenburg am 24. Februar 1389.
Falltopp, Berg in Schweden etc., ganz zu streichen.
Falun, 1) Län in Schweden, gewöhnlich Falu län oder Stora-Kopparbergslän, d. i. Gross-Kupferbergslän, so genannt von dem grossen Kupferberge, als Landschaft Dalarna, d. i. die Thäler, deutsch Dalekarlien genannt, mit 172,992 E. (1863). 2) Die Hptst. des Läns zwischen den Seen Warpan und Runn, 5332 E. Die Kupferminen werden an Ergiebigkeit übertroffen von denen in Atvidaberg in Östergötland.
Fanning-Insel, im stillen Ocean, unter 3° 49′ n. Br., und 159° 20′ w. L. gelegen, ist am 8. Februar 1861 vom englischen Dampfschiff „Alert" im Namen der Königin in Besitz genommen worden. Der Hafen ist „English Harbour", die Landzunge, auf der sich die Niederlassung befindet, „English Point" benannt worden. Fanning ist eine Koralleninsel, die reich an Trinkwasser u. Kokospalmen ist.
Farö, **Faröl**, soll heissen **Fårö** etc.
Fasano, St. in Italien, als eigentl. Stadt 11,022 E., als Gmd. 12,951 E.
Faxafjeld, soll heissen **Faxefjeld**, ist auf der Insel Senjen.
Fehrbellin, St. in Preussen, 2274 E. (1864).
Fellingsbro, Kirchspl. in Schweden, Ldsch. Westmanland, Län Örebro, 6463.
Femföen, soll heissen **Femsö**, See in Norwegen, A. Smaalenene, unweit Frederikshald, fliesst ab durch die Tistedalis-Elf in den Meerbusen Svinesund. Durch Kunst ist von hier ein 14 M. langer Wasserweg hergestellt in das Innere des Landes, der jetzt mit dem grossen Wenersee in Schweden verbunden werden soll.
Ferrara, 1) Prov. in Italien, mit 2616 Quadrat-Kilometer. — 2) St. ebd., als eigentl. St. 27,688 E., als Gmd. 67,988 E.
Festenberg, St. in Preussen, 2099 E. (1864).
Fiddichow, St. in Preussen, 3012 E. (1864).
Fidschi, **Fiji**, **Viti**, Inselgruppe im stillen Ocean, Polynesien; der ganze Archipel erstreckt sich von Vatoa oder der Turtle-Insel im SO. (19° 47′ s. Br., 180° 8′ w. L. v. Grwch.) bis Thicombea im N. (15° 47′ s. Br.) und Bioa im W. (176° 50′ ö. L. v. Grwch.) und umfasst 225 Inseln und Inselchen, von denen etwa 80 bewohnt sind. Man kann sie in 6 Gruppen theilen: 1) die Asaua-Gruppe im NW. mit 5000 Bewohnern; 2) Viti-Levu mit 40,000 Bew.; 3) Kantavu-Inseln mit 14,000 Bew.; 4) Vanua-Levu, Vuna, Rambi u. s. w. mit 48,500 Bew.; 5) Viti-i-loma oder Central-Fidschi mit 23,000 Bew.; 6) die östl. Gruppe von der Nanuku-Passage bis Vatoa mit 3000 Bew. Die Bewohnerzahl des ganzen Fidschi-Archipels wird ungefähr 150,000 Seelen betragen. Der Boden ist sehr fruchtbar und liefert Zucker, Baumwolle, Tabak und eine ausserordentlich üppige Flora. Das Innere der grossen Inseln, der umfangreichsten, fruchtbarsten und der Lage nach wichtigsten Gruppe Polynesiens ist nur wenig bekannt, am besten der südöstliche Theil von Viti-Levu. Sie sind überall von Korallenbänken umgrenzt und von den wildesten Barbaren und Menschenfressern bewohnt. In neuerer Zeit sind viele derselben zum Christenthume bekehrt worden, sie zeigen übrigens viel Kunstfertigkeit bei dem Bau ihrer Fahrzeuge und Häuser, bei der Verwendung der Rinde des Maulbeerbaums zur Kleidung, bei der Herstellung von Töpferwaaren und sonstigem Hausgeräthe und viel Geschick und Verständniss zum Ackerbau.
Filehne, St. in Preussen, 4142 E. (1864).
Finkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, bei Pasewalk. Poststation.
Finnland. — Bevölkerung im J. 1861:

Wiborg	267,690 E.
Nyland	161,837 „
Abo-Björneborg	308,296 „
Tawastehus	163,257 „
St. Michel	157,176 „
Kuopio	213,056 „
Wasa	294,695 „
Uleåborg	179,880 „
zusammen	1,745,896 E.

Finsterwalde, St. in Preussen, 6993 E. (1864).
Fiogo, St. und Hafen in Japan, an sich nicht belangreich, doch als Hafen von zwei der wichtigsten Städte des Reichs, Osaka und Miako, von der grössten Bedeutung. Osaka, Hauptsitz der japan. Industrie, liegt ungefähr 13 japan. Meilen davon auf einer fruchtbaren Ebene und an den Ufern eines schiffbaren Flusses.

Fischhausen, St. in Preussen, 2336 E. (1864).
Fischlaken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 766 E.
Flatow, St. in Preussen, 3172 E. (1864).
Flensburg, St. in Schleswig, 20,138 E. (1864).
Foggia, St. in Italien, als eigentl. Stadt 32,439 E., als Gmd. 34,052 E.
Fordon, St. in Preussen, 1876 E. (1864).
Forli, St. in Italien, als eigentl. Stadt 17,723 E., als Gmd. 38,646 E.
Forst, St. in Preussen, 7438 E. (1864).
Francavilla, St. in Italien, als eigentl. Stadt 15,156 E., als Gmd. 17,609 E.
Frankenberg, St. in Sachsen, 8475 E. (1864).
Frankenstein, St. in Preussen, 6965 E. (1864).
Frankfurt am Main. — Die frühere „Mainlust" ist jetzt in eine Kaserne umgewandelt. Die Dörfer, welche zum Gebiete der Stadt gehören, sind Ober- und Nieder-Rad, Nieder-Erlenbach (nicht Nieder-Lenbach) etc.
Frankfurt, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,003,567 E. (einschliesslich 12,785 M. Milit.). 2) St. ebd., 36,688 E. (1864).
Franzburg, St. in Preussen, 1585 E. (1864).
Frateschti, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, nahe bei Giurgewo.
Frauenburg, St. in Preussen, 2440 E. (1864).
Frauenstein, St. in Sachsen, 1355 E. (1864).
Fraustadt, St. in Preussen, 6029 E. (1864).
Freiberg, St. in Sachsen, 18,877 E. (1864).
Freiburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, 5688 E. 2) St. ebd., Rgbz. Merseburg, 2807 E. (1864).
Freiburg, St. in Baden, 19,167 E. (1864).
Freienwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 4591 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stettin, 2247 E. (1864).
Freistadt, St. in Preussen, 3417 E. (1864).
Freystadt, St. in Preussen, 2466 E. (1864).
Friedberg a. Q., St. in Preussen, 1115 E. (1864).
Friedeberg, St. in Preussen, 5705 E. (1864).
Friedland, 1) (Märkisch-), St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 2596 E. 2) (Preussisch-), St. ebd., 2857 E. 3) St. ebd., Rgbz. Königsberg, 2924 E. 4) St. ebd., Rgbz. Breslau, 1605 E. 5) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, 1145 E. (1864).
Friedrichshalle soll heissen Friedrichshall, Saline in Würtemberg.
Friedrichstadt, St. in Schleswig, 2231 E. (1864).
Friesach, St. in Preussen, 3273 E. (1864).
Frillendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 123 E.
Frintrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1027 E.
Frohburg, St. in Sachsen, 2855 E. (1864).
Frohnhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1695 E.
Fürstenberg, St. in Preussen, 2693 E. (1864).
Fürstenfelde, St. in Preussen, 2387 E. (1864).
Fürstenwalde, St. in Preussen, 6699 E. (1864).
Futschau, **Futschau-fu**, (engl. Foochow-foo), Hafen in China, nördl. von Hongkong, am Minflusse. Bedeutender Export von Thee. Englische, amerikanische und deutsche Handelsfirmen hier etablirt.

G.

Gaberskagora, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Lack, 110 E. 2) Df. ebd., Bez. u. $1^1/_4$ M. von Treffen, 115 E.
Gabrielendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. $^1/_4$ M. von Kamenitz, 130 E.
Gabrouka, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1^1/_8$ M. von Seifenberg, 130 E.
Gadebusch hatte im J. 1862: 2415 E.
Gadjen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. 1 M. von Rummelsburg, 125 E. [Kalau, 180 E.
Gahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $^3/_4$ M. von
Gahmen, **Gamen**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1^5/_8$ M. von Dortmund, 130 E.
Gaidszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $2^1/_2$ M. von Insterburg, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. $1^3/_8$ M. von Stallupöhnen, 125 E.
Gaidwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung. $1^3/_4$ M. von Heinrichswalde, 175 E.
Gailhof, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 118 E.
Galizien. — Die Kreisbehörden in Wadowice, Bochnia und Jaslo sind aufgehoben, die Kreise Wadowice, Krakau und Bochnia in einen Kreis unter der Benennung „Krakauer Kreis" vereinigt u. der Jasloer Kreis dergestalt aufgelöst worden, dass die Bezirke Gorlice und Biecz an den Sandecer, die Bezirke Brzostek, Frysztak und Jaslo an den Kreis Tarnow, der Bezirk Strzyzow an den Rzeszower und die Bezirke Kroszno, Zmigrod und Dukla an den Sanoker Kreis vertheilt wurden.
Gall, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $1^3/_4$ M. von Knittelfeld, 580 E.
Gallen (St.), Kanton. — Von der Scheibe, von der in grosser Ausdehnung der Sardona-Gletscher in das Calfeuser-Thal (nicht Calveiser) herabhängt etc. — Die südlichste reicht bis an den Rhein u. trennt dessen Thal von dem Calfeuser und Pfäfferser- (nicht Pfäverser-) Thal.
Galluschak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $2^1/_8$ M. von Radkersburg, 230 E.
Gambia, brit. Besitzung, 20 engl. QM., 1862 mit 6939 E.; öffentliche Einnahme 15,169, Ausgabe 15,178 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 79,685 Tonnen; Werth der Einfuhr 99,825, der Ausfuhr 154,443 Pfd. Stlg.
Gammertingen, St. in Preussen, 1231 E. (1864).
Gangi, in Italien, als eigentl. St. 10,535 E., als Gmd. 10,552 E.
Gardelegen, St. in Preussen, 6005 E. (1864).
Garding, St. in Schleswig, 1681 E. (1864).
Garnsee, St. in Preussen, 1137 E. (1864).
Garz a. O., 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, 4661 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stralsund, 2219 E. (1864).
Gassen, St. in Preussen, 1537 E. (1864).
Gebesee, St. in Preussen, 2234 E. (1864).
Gefell, St. in Preussen, 1805 E. (1864).
Geier, St. in Sachsen, 3919 E. (1864).
Geilenkirchen, St. in Preussen, 1495 E. (1864).
Geising, St. in Sachsen, 1347 E. (1864).
Geithain, St. in Sachsen, 3338 E. (1864).
Geldern, St. in Preussen, 4836 E. (1864).
Gelendschik, St. und Meerbusen in Tscherkessien, am schwarzen Meer.
Gemünd, St. in Preussen, 1468 E. (1864).
Gemmi, Berg im Schweizer Kant. Wallis, 7673 F. ü. d. M.
Genf, Kanton. — Die natürl. Grenzen sind etc., Rhone und Versoix (nicht Versoie).
Genfer-See. — Unter den vielen, sonst in denselben mündenden Flüssen ist die Dranse (nicht Arve) der bedeutendste.
Genin, Df. in Lübeck, an der Mündung der Stecknitz in die Trave, 212 E.
Genthin, St. in Preussen, 3413 E. (1864).
Gerbstedt, St. in Preussen, 2496 E. (1864).
Gerdauen, St. in Preussen, 2841 E. (1864).
Gerez, s. Xerez (nicht Herez).
Geringswalde, St. in Sachsen, 2779 E. (1864).
Gerresheim, St. in Preussen, 1696 E. (1864).
Gerschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 534 E.
Gibraltar, brit. Besitzung, $1^2/_3$ engl. QM., 1862 mit 16,643 E.; öffentliche Einnahme 32,088, Ausgabe 31,402 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 2,154,442 Tonnen: Werth der Einfuhr 2,473,999, der Ausfuhr 2,556,527 Pfd. Stlg.
Gilgenburg, St. in Preussen, 1801 E. (1864).
Girgenti, in Italien, als eigentl. St. 15,925 E., als Gmd. 17,194 E.
Gladbach, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, 5548 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 18,669 E. (1864).
Glasgow, St. in Schottland, 423,723 E. (1864).
Glashütte, St. in Sachsen, 1529 E. (1864).
Glatz, St. in Preussen, 9590 E. (1864).
Glauchau, St. in Sachsen, 19,296 E. (1864).
Gleissweiler, Df. in Bayern etc., Kaltwasser-, Molken- und Traubenkuranstalt — zu streichen ist: Waffenschmiede.
Gleiwitz, St. in Preussen, 11,451 E. (1864).
Glogau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 13,637 E. 2) (Ober-), St. ebd., Rgbz. Oppeln, 4379 E. (1864).
Glücksburg, Flck. in Schleswig, 777 E. (1864).
Glückstadt, St. in Holstein, 5018 E. (1864).
Gnerersdorf, Df. in Lübeck, bei Travemünde, 165 E.
Gnesen, St. in Preussen, 7840 E. (1864).
Gniewkowo, St. in Preussen, 1632 E. (1864).
Goar (St.), St. in Preussen, 1314 E. (1864).
Goch, St. in Preussen, 3990 E. (1864).
Görchen, St. in Preussen, 1708 E. (1864).
Göritz, St. in Preussen, 2399 E. (1864).
Görlitz, St. in Preussen, 30,707 E. (1864).
Göschwitz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 126 E.
Goldap, St. in Preussen, 4587 E. (1864).
Goldberg, St. in Preussen, 6844 E. (1864).
Goldküste, brit. Besitzung, 6000 engl. QM., 1861 mit 151,346 E. öffentliche Einnahme 9335, Ausgabe 9195 Pfd. Stlg.; gesammte Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 41,754 Tonnen; Werth der Einfuhr 162,970, der Ausfuhr 145,819 Pfd. Stlg.
Gollancz, St. in Preussen, 1543 E. (1864).
Gollnow, St. in Preussen, 7377 E. (1864).
Gollub, St. in Preussen, 2558 E. (1864).
Golssen, St. in Preussen, 1300 E. (1864).
Gommern, St. in Preussen, 2256 E. (1864).
Gonzales, Ort in Ver.-St. Texas, Gfsch. Gonzales, am Fl. Guadalupe, 70 engl. M. S. von Austin. Früher bedeutend, aber während der texanischen Revolution niedergebrannt.
Gorzno, St. in Preussen, 1533 E. (1864).

Gostyn, St. in Preussen, 2931 E. (1864).
Gottesberg, St. in Preussen, 3688 E. (1864).
Gottleuba, St. in Sachsen, 809 E. (1864).
Grabow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, 1465 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stettin, 6607 E. (1864).
Gräfenhainichen, St. in Preussen, 3025 E. (1864).
Gräfrath, St. in Preussen, 5303 E. (1864).
Grätz, St. in Preussen, 3773 E. (1864).
Gransee, St. in Preussen, 3439 E. (1864).
Graudenz, St. in Preussen, 10,790 E. (1864).
Greifenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 1700 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stettin, 5574 E. (1864).
Greifenhagen, St. in Preussen, 6884 E. (1864).
Greiffenberg, St. in Preussen, 2703 E. (1864).
Greifswald, St. in Preussen, 16,910 E. (1864).
Grenada, brit. Besitzung, 133 engl. QM., 1862 mit 32,984 E.; öffentliche Einnahme 18,397, Ausgabe 17,571 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 39,037 Tonnen; Werth der Einfuhr 112,519, der Ausfuhr 87,861 Pfd. Stlg.
Grevenbroich, St. in Preussen, 1186 E. (1864).
Griechenland. — Zufolge Traktats vom 14. November 1863 zwischen den Grossmächten entsagte Grossbritannien auf sein bisheriges Protektorat über die Jonischen Inseln u. wurde die Vereinigung der letzteren mit dem griechischen Königreiche ausgesprochen. Das Areal und die Bevölkerung des neuen Königreichs, ersteres nach den neuesten Berechnungen, letzteres für das eigentliche Griechenland nach der Zählung von 1861, für Jonien nach der Aufnahme von 1860, gestalten sich, wie folgt:

	geogr. QM.	Bevölkerung
Attika und Böotien	116,40	116,024
Euboea	79,95	72,368
Phtiotis und Phokis	111,67	102,291
Akarnanien und Aetolien	138,24	109,392
Argolis und Korinth	91,25	138,249
Achaja und Elis	94,31	113,719
Arkadien	79,62	96,546
Messenien	62,52	117,181
Lakonien	76,78	112,910
Cykladen	49,86	118,130
Jonische Inseln	51,66	232,426
	952,26	1,329,236

Die Korinthenernte Griechenlands (ohne Jonien) ergab im J. 1862: 77,008,991 grosse venetian. Pfund oder 73,467,000 deutsche Zollpfund. Hiervon wurden ausgeführt nach England 64,359,466, nach Triest 9,031,880, nach Deutschland 940,635, nach den Niederlanden 364,448, nach Amerika 873,735 und nach diversen Plätzen 1,438,807 venetian. Pfd. — Griechenland wird von verschiedenen Telegraphenlinien durchzogen und sind Telegraphenstationen eröffnet (Anfangs Juli 1864) in Athen, Argos, Korinth, Lamia, Missolonghi, Nauplia, Patras, Pyraeus, Syra, Theben, Tripolizza und Vostizza. — Die griechische Nationalbank hat ein Aktienkapital von 8 Mill. Drachmen. — Als Volksvertretung Griechenlands ist die Volksvertretung bestimmt. Sie zählt etwa 300 Mitglieder, wozu noch 84 Bevollmächtigte der Jonischen Inseln kommen. — Die Kriegsmarine bestand im J. 1862 aus 32 Schiffen mit 204 Kanonen, worunter 1 Fregatte mit 50 und 2 Corvetten mit 48 Kanonen.
Grimma, St. in Sachsen, 5933 E. (1864).
Grimmen, St. in Preussen, 3185 E. (1864).
Gröningen, St. in Preussen, 2760 E. (1864).
Groitzsch, St. in Sachsen, 3178 E. (1864).
Gronau, St. in Preussen, 1255 E. (1864).
Grossbritannien hatte am Ende des Jahres 1864 eine Bevölkerung von 29,591,000 Seelen, (England, Schottland u. Irland).
Grossenhain, St. in Sachsen, 9112 E.
Grosseto, Prov. in Italien, hat 4435 Quadr.-Kil.
Grosskarben, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, hat zwei Mineralquellen, den Ludwigsbrunnen und den Seltzerbrunnen.
Grottkau, St. in Preussen, 3916 E. (1864).
Grünberg, St. in Preussen, 10,559 E. (1864).
Grünhain, St. in Sachsen, 1702 E. (1864).
Guben, St. in Preussen, 16,618 E. (1864).
Gütersloh, St. in Preussen, 4087 E. (1864).
Gützkow, St. in Preussen, 1988 E. (1864).
Guhrau, St. in Preussen, 3931 E. (1864).
Guigliano, in Italien, als eigentl. St. 10,542 E., als Gmd. 11,215 E.
Gumbinnen, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 737,385 E. (einschliesslich 3112 M. Milit.). 2) St. ebd., 7945 E. (1864).
Gummersbach, St. in Preussen, 1149 E. (1864).
Guntershausen, Df. in Kurhessen, Kreuzungsp. der Main-Weser Staatsbahn und der Thüringer Bahn.
Guttentag, St. in Preussen, 2329 E. (1864).
Guttstadt, St. in Preussen, 3946 E. (1864).

H.

Habab-Länder, eine Landschaft in Abessynien, mit den Wohnsitzen der Habab-Stämme und anderer eingewanderter Völker, im N. der abessyn. Prov. Hamesen und Seraui, nach O. vom rothen Meere, nach N. durch die türk. Prov. Sauakin und nach W. durch die zum ägypt. Sudan gehörige Mudirie-Taka begrenzt, zwischen 6⁰ und 19⁰ s. Br. und 36⁰ 30′ bis 38⁰ 30′ ö. L. v. Grwch. gelegen. Die einzelnen Stämme haben keine festen Wohnsitze mit Ausnahme einiger Ortschaften der Mensa und Bogos (deren Hauptstadt Keren heisst) und der Takasseh-Schangallas, und treiben Viehzucht, Ackerbau und Jagd.
Habelschwerdt, St. in Preussen, 3935 E. (1864).
Hadersleben, St. in Schleswig, 8293 E. (1864).
Haigerloch, St. in Preussen, 1213 E. (1864).
Hainichen, St. in Sachsen, 7053 E. (1864).
Hainichen, Df. in Sachsen-Weimar, A. Dornburg, bei Jena, 182 E.
Hakodadi, Freihafen in Japan, an der Südseite der Insel Jeso. Kamida-Creek an der nordöstlichen Seite des Hafens liegt in 41⁰ 49′ 22″ n. Br. und 140⁰ 17′ 45″ ö. L. v. Grwch.
Halberstadt, St. in Preussen, 22,775 E. (1864).
Halle, St. in Preussen, Rgbz. Minden, 1474 E. (1864).
Haltern, St. in Preussen, 2257 E. (1864).
Hammerstein, St. in Preussen, 2517 E. (1864).
Hankau, **Hankow**, Hafen und einer der wichtigsten Handelsplätze in China, an der Einmündung des Hau-Kiang in den Yantse-Kiang, bildet mit Wutschang, der Hauptstadt von Hupe und Hanyang, von denen es nur durch die beiden genannten Flüsse getrennt ist, gleichsam ein grosses Bevölkerungscentrum. Die drei Städte zusammen hatten gegen 3 Mill. Bewohner, haben aber in neuerer Zeit durch die Insurgenten stark gelitten.
Hannover. — Königreich, im Jahre 1864 mit 1,923,492 Einw. — Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetrieb im Jahre 1861: a) Bergwerke: 157 Gruben, gesammter Produktionswerth 1,781,988 Thaler, 6697 Arbeiter; Produktion in Zollcentnern: Steinkohlen 6,765,113, Braunkohlen 142,931, Eisenerze 2,189,366, Gold- und Silbererze 135,261, Bleierze 1,769,060, Kupfererze 22,667, Zinkerze 21,600, Manganerze, 10,532, Asphalt 32,000; ausserdem am Communionharze: 29 Gruben, mit einem Produktionswerth von 282,570 Thlr., 206 Arbeiter und Produktion in Zollctr.: Eisenerze 55,000, Bleierze 192,958, Kupfererze 85,385, Vitriolerze 9963. b) Hütten: 71 Werke mit 2724 Arbeitern und 2,881,351 Thlr. Geldwerth; ausserdem am Communionharze 16 Werke mit 332 Arbeitern u. 388,848 Thlr. Geldwerth. c) Salinen: 16 Werke, 396,057 Thlr. Geldwerth, 389 Arbeiter, 727,742 Zollctr. weisses Kochsalz, 20,484 Ctr. schwarzes und gelbes Salz, 3334 Ctr. Düngegips; ausserdem am Communionharze 1 Werk für Schwefelsäure und Glaubersalz, mit 19 Arbeitern, 48,110 Thlr. Produktionswerth, 961 Zollctr. Glaubersalz und 24,888 Zollctr. Schwefelsäure. — In den hannöver'schen Häfen sind 1861 eingelaufen 3682 Seeschiffe mit 163,938 Lasten und 40,405 Fluss- und Wattschiffe mit 575,117 Lasten; ausgelaufen aus sämmtlichen Häfen sind 3700 Seeschiffe mit 164,695 Lasten und 40,238 Fluss- u. Wattschiffe mit 575,292 Lasten. — Die Eisenbahnen haben eine Länge von 117,9 M., die Telegraphenlinien von mehr als 200 M. Die Zahl der Telegraphenstationen beläuft sich auf 72. — Förderungsmittel des Handels und Verkehrs sind die hannoversche Bank für Handel und Gewerbe und die Börse in der Residenz, die Privatbank zu Emden, die norddeutsche Bankcompagnie zu Hannover, die Handelsvereine zu Hannover, Göttingen u. Münden, die kaufmännische Deputation und die deutsche Seehandlungsgesellschaft zu Emden, die Handels-Deputation in Leer, das Rhederei-Collegium in Papenburg, die See-Assekuranzgesellschaften in Emden, Papenburg und Leer. — Staatschuld am 1. Januar 1863: 45,816,743 Thlr.
Hartenstein, St. in Sachsen, 2492 E. (1864).
Hartha, St. in Sachsen, 2507 E. (1864).
Havelberg, St. in Preussen, 3248 E. (1864).
Haynau, St. in Preussen, 4341 E. (1864).
Hechingen, St. in Preussen, 3224 E. (1864).
Heide, Flck. in Holstein, 6843 E. (1864).
Heidelberg, St. in Baden, 17,666 E. (1864).
Heiligenbeil, St. in Preussen, 3216 E. (1864).
Heiligenhafen, St. in Holstein, 2230 E. (1864).
Heiligenschwand, soll heissen Heiligenschwendi, Df. im Schweizer Kant. etc.
Heiligenstadt, St. in Preussen, 5012 E. (1864).
Heilsberg, St. in Preussen, 5813 E. (1864).
Heinberg, **Heimberg**, Ort in der Schweiz, treibt fast ausschliesslich Hafnerei (statt Landwirthschaft).
Heinsberg, St. in Preussen, 1947 E. (1864).
Heldrungen, St. in Preussen, 2014 E. (1864).
Helena (St.), brit. Besitzung, 47 engl. QM., 1862 mit 6860 E.; öffentliche Einnahme 21,463, Ausgabe 22,963 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 159,780 Tonnen; Werth der Einfuhr 137,983, der Ausfuhr 16,186 Pfd. Stlg.
Heppens, Gmd. in Oldenburg mit 941 E. und preuss. Kriegshafen ebd., an der Jahde, $1^1/_2$ M. von Jever.
Herford, St. in Preussen, 10,448 E. (1864).
Heringen, St. in Preussen, 2441 E. (1864).
Hermannsborn, Mineralquelle in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Pömbsen.
Herrnstadt, St. in Preussen, 1935 E. (1864).
Herzberg, St. in Preussen, 4095 E. (1864).

Hessen, Kurfürstenthum. — Bergbau, Hütten und Salinenbetrieb im Jahre 1861. 1) Bergwerke: 66 Gruben. Produktion in Zollctr.: Eisenerze 284,325, Kupfererze 60,361, Kobalterze 828, Manganerze 1481, Vitriolerze 19,753, Flussspath 1950, Steinkohlen 1,931,394, Braunkohlen 2,785,689. 2) Hütten: 53 Werke; Produktion in Zollctr.: Roheisen 69,800, Rohstahleisen 37,583, Gusswaaren aus Erzen 19,938, Gusswaaren aus Roheisen 3367, Stab- und gewalztes Eisen 32,218, Eisendraht 750, Stahl 5948, Garkupfer 1478, verarbeitetes Kupfer 1908, Messing 874, Blaufarbenwerks-Produkte 3749, Nickel 20. 3) Salinen: 3 Werke; Produktion in Zollctr.: Kochsalz 203,132, schwarzes und gelbes Salz 8695, Düngegips 1072.

Hessen, Grossherzogthum. — Bergbau, Hütten- und Salinenbetrieb im Jahre 1861: 1) Bergwerke: 53 Gruben mit 776 Arbeitern und 277,087 Fl. Produktionswerth; Produktion in Zollcentnern: Eisenerze 597,746, Bleierze 1167, Kupfererze 35,000, Manganerze 31,087, Graphit 1600, Braunkohlen 696,694. 2) Hütten, 25 Werke mit 676 Arbeitern und 1,152,667 Fl. Produktionswerth; Produktion in Zollctr.: Roheisen 106,259, Gusswaaren aus Erzen 38,588, Gusswaaren aus Roheisen 22,798, Stab- und gewalztes Eisen 48,538, Eisenblech 1500, Garkupfer 200. 3) Salinen, 3 Werke, 161 Arbeiter und 175,381 Fl. Produktionswerth; Produkt in Zollctr.: Kochsalz 246,824, schwarzes und gelbes Salz 8140, Düngegips 200. — Die Saline Salzhausen ist seit 1863 nicht mehr in Betrieb. — Stand der Staatsschuld Ende 1862: Eigentl. Schuld 4,817,690 Fl., Eisenbahnschuld 12,142,875 Fl., in Summe 16,960,565 Fl.

Hettstedt, St. in Preussen, 4713 E. (1864).

Heutte, soll heissen la Hutte, Df. im Schweiz. Kant. Bern etc.

Hilden, St. in Preussen, 5617 E. (1864).

Hirschberg, St. in Preussen, 9435 E. (1864).

Hitdorf, St. in Preussen, 2001 E. (1864).

Hochkant, Berg im Schweizer Kant. Bern (nicht Luzern).

Höhscheid, St. in Preussen, 9013 E. (1864).

Höxter, St. in Preussen, 4531 E. (1864).

Hohenmölsen, St. in Preussen, 2301 E. (1864).

Hohenstein, St. in Preussen, 2359 E. (1864).

Hohenstein, St. in Sachsen, 5526 E. (1864).

Hohenzollersche Lande, zu Preussen gehörig, 1864 mit 64,985 E. (einschliesslich 220 M. Milit.).

Hohnstein bei Schandau, St. in Sachsen, 1410 E. (1864).

Holland, (Preussisch-), St. in Preussen, 4569 E. (1864).

Holstein im Jahre 1864 mit 553,210 E.

Hombruch (Im), Eisengiesserei in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 200 E.

Honduras, brit. Besitzung, 13,500 engl. QM., 1862 mit 25,635 E.; öffentliche Einnahme 27,294, Ausgabe 32,175 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 65,408 Tonnen; Werth der Einfuhr 211,358, der Ausfuhr 356,390 Pfd. Stlg.

Hongkong, brit. Besitzung, 29 engl. QM., 1862 mit 123,511 E.; öffentliche Einnahme 123,511, Ausgabe 131,512 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,344,110 Tonnen.

Honnef, St. in Preussen, 3643 E. (1864).

Hornburg, St. in Preussen, 2440 E. (1864).

Horstmar, St. in Preussen, 1118 E. (1864).

Howi-how, Hoihau, Hoi-how, Hafen der chinesischen Stadt Khiungtscheu (Khiung-tscheou), an der Nordküste der Insel Hainan, und wird als erster Handelsplatz dieser Insel angesehen. Die Ausfuhr besteht in Zucker, Betel, Kokosöl, Salz und gegerbten Häuten.

Hoyerswerda, St. in Preussen, 2658 E. (1864).

Hoyer, Flck. in Schleswig, 1042 E. (1864).

Hückeswagen, St. in Preussen, 2671 E. (1864).

Hüningen, St. in Frankreich. — Interessante künstliche Fischzucht.

Hultschin, St. in Preussen, 2606 E. (1864).

Hundsfeld, St. in Preussen, 1031 E. (1864).

Husum, St. in Schleswig, 4735 E. (1864).

I.

Ibbenbüren, St. in Preussen, 3033 E. (1864).

Iloilo, 1) Prov. der Philippineninseln, mit 450,000 E. 2) St. ebd., auf der Südostküste der Philippineninsel Panay, in dem engen Kanal, den die Insel Guimaras mit Panay bildet, 7500 E. Guter, sicherer Hafen, Ausfuhr von Blättertabak, Zucker, Sapanholz, Reis, Hanf und Häuten.

Imola, in Italien, als eigentl. St. 10,916 E., als Gmd. 27,012 E.

Inowraclaw, St. in Preussen, 6700 E. (1864).

Insterburg, St. in Preussen, 12,617 E. (1864).

Irland, hatte nach der Zählung von 1864 nahezu 5,700,000 E.

Isselburg, St. in Preussen, 1135 E. (1864).

Itzehoe, St. in Holstein, 7345 E. (1864).

J.

Jacobshagen, St. in Preussen, 1990 E. (1864).

Jahdegebiet, preussisches, 1864 mit 1573 E. (einschliesslich 122 M. Milit.).

Jamaica, brit. Besitzung, 6400 engl. QM., 1862 mit 441,264 E.; öffentliche Einnahme 291,088, Ausgabe 292,402 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 230,116 Tonnen; Werth der Einfuhr 1,141,984, der Ausfuhr 1,113,442 Pfd. Stlg.

Jan Mayen, Insel im nördlichen Eismeer, NO. von Island; vulkanisch, unbewohnt. Der Vulkan Bärenberg über 6000 F.

Jaraszewo, St. in Preussen, 1518 E. (1864).

Jarmen, St. in Preussen, 1781 E. (1864).

Jarocin, St. in Preussen, 2020 E. (1864).

Jasenovac, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, 2. Banal-Militärgrenz-Rgtbz., am l. Ufer der Save, der Mdg. der Unna gegenüber, 2310 E. Compagnie-Commando, Nebenzollamt, Postamt, kathol. und griech. Kirche, Schiffbau, Grenzverkehr mit Bosnien.

Jassenovacz, soll heissen Jasenovac, s. Jasenovac im Nachtrag.

Jastrow, St. in Preussen, 4445 E. (1864).

Jauer, St. in Preussen, 8434 E. (1864).

Jerichow, St. in Preussen, 1734 E. (1864).

Jessen, St. in Preussen, 2492 E. (1864).

Jicin, s. Gitschin im Hauptheil.

Joachimsthal, St. in Preussen, 2123 E. (1864).

Jöhstadt, St. in Sachsen, 2179 E. (1864).

Joensum, kl. St. in Russland, Finnland, Guv. Kuopio, 579 E.

Johann (St.), St. in Preussen, 6500 E. (1864).

Johanngeorgenstadt, St. in Sachsen, 3742 E. (1864).

Johannisburg, St. in Preussen, 2854 E. (1864).

Jola, Hptst. von Adamana oder Fumbina in Centralafrika, im innern Sudan, 12,000 E.

Jonische Inseln. — Bevölkerung im Jahre 1860 nach amtlichen Angaben: von Korfu 69,414 E., Paxo 5000 E., Santa Maura 20,672 E., Ithaka 11,756 E., Kephalonia 73,404 E., Zante 38,438 E., Cerigo 13,742 E., zusammen mit 232,426 E. Sie producirten in demselben Jahre: Weizen 67,580 Bushels, Mais, Gerste etc. 302,358 Bushels, Hafer 34,739 Bushels, Korinthen 30,250,897 Pfd., Olivenöl 69,553 Barrels, Wein 148,539 Barrels, Baumwolle 25,316 Pfund, Flachs 83,915 Pfund, Hülsenfrüchte 27,876 Pfund. — Der Viehstand betrug: 13,171 Pferde, 10,374 Stück Hornvieh, 131,684 Schafe und 111,907 Ziegen. — Im Jahre 1862 betrug die Korinthenernte auf Zante 12,846,562 und auf Kephalonia und Ithaka 15,548,074 engl. Pfund. — Im Jahre 1862 sind in sämmtlichen Haupthäfen der jonischen Inseln 4244 Schiffe eingelaufen mit 941,575 Tonnen, wovon 1017 unter österreichischer Flagge. Die Einfuhr belief sich auf 1,273,134 und die Ausfuhr auf 1,108,519 Pfd. Stlg. — Im Jahre 1860 bestanden 142 öffentliche und Freischulen mit 6133 männlichen und 673 weiblichen Schülern, ferner 82 Privatschulen. — Die öffentliche Schuld betrug 1860: 311,322 Pfd. Stlg.

Jubacovac, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, 2. Banal-Rgtbz., 1½ M. von Petrinia, 370 E.

Jubal, Vorgebirge und Telegraphenstation in Ostafrika, am rothen Meere, 2 Tagereisen von Suez.

Jülich, St. in Preussen, 3035 E. (1864).

Jüterbogk, St. in Preussen, 6159 E. (1864).

Jutroschin, St. in Preussen, 1959 E. (1864).

K.

Kaiserswerth, St. in Preussen, 2356 E. (1864).

Kalau, St. in Preussen, 2464 E. (1864).

Kalbe a. M., 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 1748 E. 2) St. ebd., a. S., 8228 E. (1864).

Kaldenkirchen, St. in Preussen, 2753 E. (1864).

Kallies, St. in Preussen, 3437 E. (1864).

Kamenz, St. in Sachsen, 5218 E. (1864).

Kamionna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. u. P. Wisnicz. [170 E.

Kammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^3/_4$ M. v. Breslau,

Kammer, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und 1 M. von Vöcklabruck, 125 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Schlesien, Bez. und bei Olbersdorf, 360 und 180 E.

Kammerburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 110 E. Schloss. [von Paternion.

Kammering, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und $^1/_2$ M.

Kammersberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Ober-Wölz, 150 E.

Kammersdorf, Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und 2 M. von Laa, P. Stronsdorf, 720 E.

Kammin, Kamin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Neu-Buckow, 161 E.

Kammin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 1631 E. 2) St. ebd. Rgbz. Stettin, 5285 E. (1864).

Kammitzleiten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 180 E. [Hadersdorf, 215 E.

Kamp, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ober-Stockstall, bei

Kandelbauer, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1^1/_2$ M. v. Vorau, 125 E. [von Melnik, 180 E.

Kanina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. u. $1^3/_8$ M.

Kaniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Biala.

Kanth, St. in Preussen, 2360 E.

Kapellen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Mürzzuschlag, 180 E.

Kapfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $1^1/_4$ M. von Landshut, 110 E.

Kapi, Kapussani, Df. in Ungarn, Com. Ung, P. Eperjes, 680 E.

Kappel, 1) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, 2229 E. Baumwollindustrie. 2) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 734 E. (1860). [Zell am See.

Kaprun, Ortsch. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. u. $^7/_8$ M. von

Karczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Gnesen, 115 E.

Karimata, hohe bewohnte Sunda-Insel, W. von Borneo, durch die Karimatastrasse von Billiton getrennt.

Karkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $1^7/_8$ M. von Köslin, 150 E. [Neustadt, 185 E.

Karlekau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $2^1/_4$ M. von

Karlowitz, Karlovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez., P. und bei Turnau, 110 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei W a g s t a d t, (nicht Weystadt), 190 E.

Karlsruhe, St. in Baden, 30,367 E. (1864).

Katscher, St. in Preussen, 3136 E. (1864).

Kauern, Df. in Reuss ält. Lin., bei Greiz, 119 E.

Kauernick, St. in Preussen, 1044 E. (1864).

Kaukasien, Russisch-Kaukasische Statthalterschaft. — Die offizielle Zusammenstellung u. Arealberechnung der dem russischen Zepter am Ende des J. 1859 unterworfenen kaukasischen Länder war folgende:

1) Guv. Derbent mit der Gemeinde Ssürgja und den Chanaten Kürja und Kasykumuch	348,67	Q.-M.
2) die dem derbentschen Guvernement zunächstgelegenen Länder (die sogenannte kaspische Region nebst Kaitl und Tabassaran)		
Gebiet des Schamshals von Tarku; das Mechtulni'sche Chanat; Kaitl: Oberes und Freies; Tabassaran: Nördliches, Freies und Südliches	142,27	„
3) Guvernement Eriwan	573,09	„
4) Guv. Kutaïss mit Einschluss des Bezirks Ssamursakan und des Mingrelischen Gebietes	529,42	„
5) Guv. Schemacha	1031,12	„
6) Guv. Tifis, mit Einschluss des Dsharo-Belokanschen, des Ossetischen, des Thuschnio-Pschawo-Chewsurschen und des Berg-Bezirks	968,09	„
7) Bereich der Bergvölker	1991,09	„
	5585,37	Q.-M.

Diesen im Norden von Kuban u. Terek begrenzten, also schon in Asien befindlichen Ländern werden in administrativer Beziehung noch folgende, zur Kaukasischen Statthalterschaft (in deren gegenwärtigem Bestande) gehörende Provinzen des europäischen Russlands zugetheilt:

1) Guvernement Stawropol	1881,72	Q.-M.
2) Land der Tschernomor'schen Kosaken . .	574,69	„
Flächenraum der ganzen kaukas. Statthalterschaft	8041,78	„

Kelbra, St. in Preussen, 1269 E. (1864).

Kellinghusen, Flck. in Holstein, 2104 E. (1864).

Kemberg, St. in Preussen, 3154 E. (1864).

Kempen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, 5892 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 4700 E. (1864).

Kettrig, St. in Preussen, 2948 E. (1864).

Ketzin, St. in Preussen, 1534 E. (1864).

Kiebel, St. in Preussen, 1221 E. (1864).

Kiel, St. in Holstein, 18,695 E. (1864).

Kindelbrück, St. in Preussen, 1870 E. (1864).

Kirchberg, St. in Preussen, 1469 E. (1864).

Kirchberg, St. in Sachsen, 5496 E. (1864).

Kirchhain, St. in Preussen, 2729 E. (1864).

Kirn, St. in Preussen, 1921 E. (1864).

Kirnau, soll heissen K r i n a u.

Klecko, St. in Preussen, 1665 E. (1864).

Kleve, St. in Preussen, 8743 E. (1864).

Klötze, St. in Preussen, 2743 E. (1864).

Koblenz, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 542,471 E. (einschliesslich 9376 M. Milit.). 2) St. ebd., 23,048 E.

Kobylyn, St. in Preussen, 2264 E. (1864).

Kochem, St. in Preussen, 2602 E. (1864).

Kochstedt, St. in Preussen, 2197 E. (1864).

Köben, St. in Preussen, 1270 E. (1864).

Köln, 1) Rgbz. in Preussen, nach der Zählung von 1864 mit 584,883 E. (und 8439 M. Milit.). 2) St. ebd., 117,000 E.

Kölleda, St. in Preussen, 3511 E. (1864).

Königsberg, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,034,104 E. (einschliesslich 9513 M. Milit.). 2) St. ebd., 94,827 E. 3) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, 5822 E.

Königsbrück, St. in Sachsen, 1946 E. (1864).

Königstein, St. in Sachsen, 2809 E. (1864).

Königswalde, St. in Preussen, 1559 E. (1864).

Königswinter, St. in Preussen, 2445 E. (1864).

Könnern, St. in Preussen, 4039 E. (1864).

Köpenik, St. in Preussen, 3838 E. (1864).

Körlin, St. in Preussen, 3236 E. (1864).

Kösfeld, St. in Preussen, 3742 E. (1864).

Köslin, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 543,601 E. (einschliessl. 4015 M. Milit.). 2) St. ebd., 12,094 E.

Kohren, St. in Sachsen, 1234 E. (1864).

Kolberg, St. in Preussen, 10,698 E. (1864).

Konitz, St. in Preussen, 6238 E. (1864).

Konstadt, St. in Preussen, 1926 E. (1864).

Konstantinopel. Im Jahre 1862 liefen hier ein: 20,170 Schiffe mit 3,475,769 Tonnen; und liefen aus: 18,920 Schiffe mit 3,186,475 Tonnen. — 1863 trat in Konstantinopel die „kaiserl.-ottomanische Bank" ins Leben mit 2,700,000 Pfd. Stlg. Kapital und Concession für 30 Jahre. — Im Jahre 1858 wurden in Konstantinopel u. dessen Vorstädten Schulen gezählt: muhamedanische 279 mit 9975 Knaben und 6782 Mädchen, griechische 77 mit 6477 Schülern, armenische 37 mit 2528 Schülern, katholisch-armenische 8 mit 509 Schülern; protestantisch-armenische 5 mit 51 Knaben u. 31 Mädchen, jüdische 44 mit 2552 Schülern, karaitische 3 mit 100 Schülern.

Kopnitz, St. in Preussen, 1095 E. (1864).

Kosel, St. in Preussen, 3006 E. (1864).

Kossogol, bedeutender Gebirgssee in Central-Asien, dem Quellgebiet der Selenga angehörig, am südlichen Fusse des Sajanischen Gebirgszuges, südwestlich vom Baikalsee gelegen. In seiner Nähe wohnen die Urjanchen, welche die Uigurische Sprache sprechen, aber auch vollkommen die mongolische verstehen.

Kosten, St. in Preussen, 3779 E. (1864).

Kostrzyn, St. in Preussen, 1801 E. (1864).

Kottbus, St. in Preussen, 11,544 E. (1864).

Kozmin, St. in Preussen, 3554 E. (1864).

Krappitz, St. in Preussen, 2444 E. (1864).

Krefeld, St. in Preussen, 53,397 E. (1864).

Kreutzburg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2181 E. (1864).

Kreuzburg, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 4365 E. (1864).

Kreuznach, St. in Preussen, 11,858 E. (1864).

Kriewen, St. in Preussen, 1256 E. (1864).

Kroatien-Slavonien umfasst gegenwärtig 337,94 QM. und 863,100 E. und zerfällt in 7 Comitate, nämlich: Agram (früher. Com. Agram mit Ausschluss der an das Com. Kreutz und Posega zurückgefallenen Gebietstheile), Warasdin (in seinen bisherigen Grenzen, mit Ausschluss der Murinsel und des an Kreutz zurückgegebenen Gebietstheils), Kreutz (umfasst den Bezirk Verbovec und Theile der Bezirke Dugoselo und Moslavina vom bisherigen Agramer und ungefähr die Bezirke Kopreinitz, Ludbregh u. Kreutz vom bisher. Warasdiner Comitate), Fiume, Posega, Verovitice (umfassend das bisherige Esseker Comitat, mit Ausschluss des Bezirks Vukovar, dagegen mit Einschluss der Bezirke Vucie, Verovitice und Slatina vom bisherigen Comitat Posega), und Syrmien (begreifend den Bezirk Vukovar und die Bezirke Ruma und Illok von der Wojwodina). Die Comitate theilen sich in 20 Bezirke, zu welcher die freien Städte Fiume und Buccari mit ihren Distrikten, die übrigen Freistädte und der freie Distrikt von Turopolje kommen.

Kröben, St. in Preussen, 1763 E. (1864).

Krojanke, St. in Preussen, 3245 E. (1864).

Krone, (Deutsch-, Polnisch-), 2 St. in Preussen, 6051 E. und 3208 E. (1864).
Kronenberg, St. in Preussen, 7874 E. (1864).
Kroppenstedt, St. in Preussen, 2129 E. (1864).
Krossen, St. in Preussen, 6515 E. (1864).
Krotoschin, St. in Preussen, 7709 E. (1864).
Kücknitz, Df. in Lübeck, $1^{3}/_{8}$ M. von Lübeck, 118 E.
Kühdorf, Df. in Reuss ält. Lin., 116 E.
Küsnach und Küsnacht, in den Schweizer Kant. Zürich und Schwyz, soll heissen Küssnacht.
Küstrin, St. in Preussen, 8279 E. (1864).
Kulm, St. in Preussen, 7617 E. (1864).
Kulmsee, St. in Preussen, 2378 E. (1864).
Kurnik, St. in Preussen, 2905 E. (1864).
Kyritz, St. in Preussen, 4087 E. (1864).

L.

Laab, Lab, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Eisenbrod, 190 E.
Laak, Loka, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Stein, P. Mannsburg. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. und $1^{3}/_{4}$ M. von Pettau, 120 E. [P. Podborce.
Labacz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko,
Labes, St. in Preussen, 5049 E. (1864).
Labiau, St. in Preussen, 4433 E. (1864).
Labischin, St. in Preussen, 2469 E. (1864).
Labuan, brit. Besitzung, 45 engl. QM., 1862 mit 3345 E.; öffentliche Einnahme 6858, Ausgabe 6620 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 10,194 Tonnen; Werth der Einfuhr 42,774, der Ausfuhr 13,122 Pfd. Stlg.
Labus, Df. in Preussen, Rgbz. und $1^{1}/_{4}$ M. von Köslin, Kr. Fürstenthum, 110 E.
Labuttendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Leibnitz, P. Ehrenhausen, 110 E.
Laby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Wlaschim, 120 E. [und $1^{1}/_{2}$ M. von Nemcee.
Lace, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbez. Brod, Bez.
Lachendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Friedau.
Lachowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Bircza, P. Dubiecko.
Ladjevac, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbez., und $^{7}/_{8}$ M. von Sluin. [Ujhely, 530 E.
Ladmocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. P. Satoralilja-
Ladyczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez., P. und $^{3}/_{8}$ M. von Mikulince.
Ladzlany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Tysmienica.
Lähden, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Haselünne, 481 E.
Laehn, St. in Preussen, 1197 E. (1864).
Längdorf, Velkaves, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und $^{5}/_{8}$ M. von Roseck, 230 E.
Länitz, soll heissen Läwitz, Df. in S.-Weimar etc.
Lahr, St. in Baden, 7423 E. (1864).
Laisa, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Biedenkopf, Ldg. und P. Battenberg, 428 E.
Landau, St. in Bayern, Pfalz, 12,244 E., wovon 6146 M. Militär.
Landeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 1100 E. 2) St. ebd., Rgbz. Breslau, 1953 E.
Landsberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2828 E. 2) St. ebd., Rgbz. Oppeln, 1132 E. 3) St. ebd., Rgbz. Merseburg, 1350 E. 4) (Alt-), St. ebd., Rgbz. Potsdam, 2064 E. 4) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, 16,773 E. (1864).
Landshut, St. in Preussen, 4933 E. (1864).
Langenberg, St. in Preussen, 3726 E. (1864).
Langensalza, St. in Preussen, 8590 E. (1864).
Lassan, St. in Preussen, 2590 E. (1864).
Lauban, St. in Preussen, 7423 E. (1864).
Laucha, St. in Preussen, 1829 E. (1864).
Lauchstedt, St. in Preussen, 1768 E. (1864).
Lauenburg, St. in Preussen, 5787 E. (1864).
Lauenstein, St. in Sachsen, 821 E. (1864).
Lausigk, St. in Sachsen, 3209 E. (1864).
Lautenburg, St. in Preussen, 2969 E. (1864).
Leba, St. in Preussen, 1295 E. (1864).
Lebus, St. in Preussen, 2776 E. (1864).
Lecce, als eigentl. St. 17,836 E., als Gmd. 21,345 E.
Leeds, St. in England, 224,025 E. (1864).
Lefnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Hartberg.
Leichlingen, St. in Preussen, 4635 E. (1864).
Leimbach, St. in Preussen, 1172 E. (1864).
Leipzig, St. in Sachsen, 85,394 E. (1864). Geburtsort von Leibnitz, Thomasius, Kästner. Gellert starb 1779 (nicht 1679).
Leisnig, St. in Sachsen, 6010 E. (1864).
Lengefeld, St. in Sachsen, 3200 E. (1864).
Lengenfeld, St. in Sachsen, 4680 E. (1864).
Lengerich, St. in Preussen, 1499 E. (1864).
Lennep, St. in Preussen, 7237 E. (1864).
Lenzen, St. in Preussen, 2985 E. (1864).
Leobschütz, St. in Preussen, 9365 E. (1864).
Leschnitz, St. in Preussen, 1408 E. (1864).
Lessen, St. in Preussen, 2187 E. (1864).
Letaufalva, Letensdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Iglo, 799 E.
Leva, Levencz, Flck. in Ungarn, Com. Bars, eig. Bez., 4131 E. Post. [1173 E.
Level, Kattenstein, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Wieselburg,
Lewin, St. in Preussen, 1595 E. (1864).
Licata, als eigentl. St. 14,338 E., als Gmd. 14,563 E.
Liebau, St. in Preussen, 3102 E. (1864).
Liebemühl, St. in Preussen, 1985 E. (1864).
Liebenau, St. in Preussen, 1216 E. (1864).
Liebenthal, St. in Preussen, 1802 E. (1864).
Liebenwalde, St. in Preussen, 2516 E. (1864).
Liebenwerda, St. in Preussen, 2555 E. (1864).
Lieberose, St. in Preussen, 1530 E. (1864).
Liebstadt, St. in Preussen, 2265 E. (1864).
Liebstadt, St. in Sachsen, 894 E. (1864).
Liechtenstein, St. in Sachsen, 4513 E. (1864).
Liegnitz, 1) Rgbz. in Preussen, nach der Zählung von 1864 mit 972,145 E. (und 9775 M. Milit.). 2) St. ebd., 18,486 E. (1864).
Linda, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt a. d. Orla, 168 E.
Lindow, St. in Preussen, 1743 E. (1864).
Linnich, St. in Preussen, 1948 E. (1864).
Linz, St. in Preussen, 2913 E. (1864).
Lippehne, St. in Preussen, 3246 E. (1864).
Lippine, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, zu Jaschin gehörig.
Lissa, St. in Preussen, 9108 E. (1864).
Liverpool, St. in England, 476,368 E. (1864).
Livorno, 1) Prov. in Italien, Toscana, mit 326 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., 83,543 E., als Gmd. 96471 E.
Lobsens, St. in Preussen, 2790 E. (1864).
Loburg, St. in Preussen, 2306 E. (1864).
Lodi, als eigentl. St. 18,150 E., als Gmd. 19,562 E.
Löbau, St. in Sachsen, 5022 E. (1864).
Löbau, St. in Preussen, 3951 E. (1864).
Löbejün, St. in Preussen, 3554 E. (1864).
Lörrach, St. in Baden, 5162 E. (1864).
Lössnitz, St. in Sachsen, 5425 E. (1864).
Lötzen, St. in Preussen, 3209 E. (1864).
Löwen, St. in Preussen, 1790 E. (1864).
Löwenberg, St. in Preussen, 4799 E. (1864).
Löwensen, Df. in Waldeck, Fstth. Pyrmont, $^{3}/_{8}$ M. von Oesdorf, 502 E. Tabakfabrik.
Lofau, Berg in China, am nördlichen Ufer des von Osten kommenden Tongkiang (Tung-kong) oder Ostflusses, der sich unterhalb Canton in den Tschukiang ergiesst. Es ist ein altberühmter Berg, der schon vor mehr als tausend Jahren von den Heiligen der Taou-Sekte bewohnt war, die im Rufe standen, den Trank der Unsterblichkeit bereiten zu können. Der Name Lofau wird einem Höhenzuge gegeben, der sich von O. nach W. ungefähr 4 bis 6 d. M. weit erstreckt. Sein höchster Gipfel ist 4 bis 5000 engl. F. hoch. Die obere Hälfte des Berges ist ganz kahl, aber sein Fuss ist mit Vegetation bedeckt. In den Thälern stehen bei 12 Buddhisten- oder Taouisten-Klöster und chinesische Gelehrte pflegen hier in der Einsamkeit zu studiren um sich auf die strenge Prüfung vorzubereiten.
Loitz, St. in Preussen, 3921 E. (1864).
Lommatzsch, St. in Sachsen, 3027 E. (1864).
London, St. in England, 3,015,494 E. (1864).
Loslau, St. in Preussen, 2559 E. (1864).
Lublinitz, St. in Preussen, 2384 E. (1864).
Lucca, Prov. in Italien, mit 1494 Quadrat-Kilometer.
Lucca, als eigentl. St. 21,966 E., als Gmd. 65,435 E.
Lucera, als eigentl. St. 14,187 E., als Gmd. 14,787 E.
Lucia (St.), brit. Besitzung, 250 engl. QM., 1862 mit 27,480 E.; öffentliche Einnahme 14,689, Ausgabe 15,802 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 21,878 Tonnen; Werth der Einfuhr 93,607, der Ausfuhr 88,992 Pfd. Stlg.
Luckau, St. in Preussen, 4924 E. (1864).
Luckenwalde, St. in Preussen, 11,614 E. (1864).
Lübbecke, St. in Preussen, 2785 E. (1864).
Lübben, St. in Preussen, 4765 E. (1864).
Lübbenau, St. in Preussen, 3174 E. (1864).
Lübeck. — Hauptfluss Trave mit Wakenitz u. Stecknitz etc.
Lüben, St. in Preussen, 4127 E. (1864).
Lüchtringen, St. in Preussen, 1765 E. (1864).
Lüdinghausen, St. in Preussen, 2039 E. (1864).
Lügde, St. in Preussen, 2383 E. (1864).
Lüthringhausen, St. in Preussen, 8920 E. (1864).
Lütjenburg, St. in Holstein, 2283 E. (1864).
Lützen, St. in Preussen, 2782 E. (1864).
Lunden, Flck. in Holstein, 1710 E. (1864).
Lunzenau, St. in Sachsen, 2743 E. (1864).
Lustdorf, deutsche Kolonie in Russland, Guv. Cherson, bei Odessa, am schwarzen Meere.
Lychen, St. in Preussen, 2471 E. (1864).
Lyck, St. in Preussen, 5125 E. (1864).
Lygumkloster, Flck. in Schleswig, 1513 E. (1864).

M.

Macerata, hat als eigentl. St. 10,065 E., als Gmd. 19,283 E.

Maddaloni, hat als eigentl. St. 17,798 E., als Gmd. 20,257 E.

Magdeburg, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung von 1864 eine Bevölkerung von 813,348 E. (mit 12,265 M. Milit.). 2) St. ebd., 62,681 E. (1864).

Magurele, Flck. in der grossen Wallachei, an der Donau, Nikopolis gegenüber.

Malaga, St. in Spanien, hat eines der mildesten und gleichmässigsten Klimas, nach Süden offen, den Nordwinden versperrt, durch östliche Seebrisen gemildert. Mittle Jahreswärme 19⁰ C. Heilsamer Aufenthalt für Lungenkranke.

Malmedy, St. in Preussen, 3952 E. (1864).

Malta, brit. Besitzung, 115 engl. QM., 1862 mit 143,970 E.; öffentliche Einnahme 153,807, Ausgabe 148,673 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 836,458 Tonnen; Werth der Einfuhr 3.697,574, der Ausfuhr 2,990,558 Pfd. Stlg.

Manchester, St. in England, 354,930 E. (1864).

Mannheim, St. in Baden, 30,555 E. (1864.)

Mansfeld. St. in Preussen, 1706 E. (1864).

Marggrabowa, Oletzko, St. in Preussen, 4062 E. (1864).

Margonin, St. in Preussen, 2223 E. (1864).

Marienberg, St. in Sachsen, 5414 E. (1864).

Marienburg, St. in Preussen, 8013 E. (1864).

Mariensiel, Ort in Oldenburg, zwischen d. Jahdemdg. u. Oldenburg.

Marienwerder, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung v. 1864 eine Bevölkerung von 750,276 E. (mit 6562 M. Milit.). 2) St. ebd., 7373 E.

Marklissa, St. in Preussen, 2000 E. (1864).

Markneukirchen, St. in Sachsen, 3796 E. (1864).

Markranstädt, St. in Sachsen, 1492 E. (1864).

Marquesas-Inseln. Die Totalbevölkerung, bisher immer auf 60,000 E. geschätzt, beträgt nach einer zu Honululu erschienenen Zeitschrift nur etwa 6000, welche auf 6 Inseln folgendermaassen vertheilt sind: Nukahiwa 1200 (mit zwei Missionären), Uapoa 500 (mit einem Missionär), Huva-oa oder Dominica 2500 (mit zwei Missionären), Uaguha 300 (ohne Missionär), Fatuhiwa 940 (mit fünf Missionären).

Marsala, hat als eigentl. St. 17,742 E., als Gmd. 31,350 E.

Massa e Carrara. Der Flächeninhalt der Provinz beträgt 1760 Quadrat-Kilometer.

Massow, St. in Preussen, 2807 E. (1864).

Mauritius mit den **Seychellen**, brit. Besitzung, 708 engl. QM., 1862 mit 322,517 E.; öffentliche Einnahme 492,324, Ausgabe 609,954 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 888,902 Tonnen; Werth der Einfuhr 4,243,140, der Ausfuhr 2,494,120 Pfd. Stlg.

Mayen, St. in Preussen, 6518 E. (1864).

Mazara del Vallo, hat als eigentl. St. 10,239 E., als Gemeinde 10,959 E.

Mazzarino, hat als eigentl. St. 10,782 E., als Gmd. 11,474 E.

Medzibor, St. in Preussen, 1659 E. (1864).

Meerane, St. in Sachsen, 15,714 E. (1864).

Mehlsack, St. in Preussen, 3610 E. (1864).

Meiningen, (**Sachsen-**). — Die Staatsschuld betrug am 1. April 1863 3.661,583 Fl., worunter 332,461 Fl. emitt. Kassenanweisungen.

Meissen, St. in Sachsen, 10,363 E. (1864).

Meldorf, Flck. in Holstein, 3341 E. (1864).

Memel, St. in Preussen, 17,706 E. (1864).

Mentone, St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, hat eine treibhausähnliche Lage am Fusse 3—4000 Fuss hoher Berge, welche die kalten Winde von O., N. u. W. abhalten, und am Saume einer halbmondförmigen, beiderseits von Felsen eingefassten Meeresbucht. Es gedeihen hier in den geschützten Winkeln der Thäler Palmen, reichliche u. gutreifende Orangen- und Citronenbäume, Olivenwälder u. s. w. Längs der Bai auf beiden Seiten sind Logirhäuser und Villen, sowie ein Kurhaus, Brücken etc. erbaut, ein Quai zum Spazierengehen errichtet und bald soll eine Eisenbahn von Nizza nach Genua über Mentone gehen. Das Klima ist sehr mild, mässig trocken und vorzugsweise beständig.

Merscheid, St. in Preussen, 7241 E. (1864).

Merseburg, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung v. 1864 eine Bevölkerung von 858,399 E. (mit 11,317 M. Milit.). 2) St. ebd., 12,350 E.

Merzig, St. in Preussen, 3944 E. (1864).

Meseritz, St. in Preussen, 5067 E. (1864).

Messina, hat als eigentl. St. 62,024 E., als Gmd. 103,324 E. Der Flächeninhalt der Prov. M. beträgt 4579 Quad.-Kilometer.

Mettmann, St. in Preussen, 6537 E. (1864).

Metz, St. in Frankreich, hat ausser der Civilbevölkerung von 56,883 E. noch 14,000 M. Besatzung.

Mewe, St. in Preussen, 3443 E. (1864).

Mexico. Die Gesetzgebung der einzelnen Staaten war jener (nicht jedem) der Republik im Allgemeinen ähnlich.

Meyenburg, St. in Preussen, 1762 E. (1864).

Miasteczko, St. in Preussen, 1005 E. (1864).

Mielzyn, St. in Preussen, 509 E. (1864).

Mikronesien nennt man die zahlreichen kleinen Inseln zusammen, welche von 3⁰ s. Br. bis 21⁰ oder 22⁰ n. Br. und 130⁰ bis 180⁰ ö. L. v. Grwch. über den grossen Ocean zerstreut sind und in die vier Hauptgruppen der Ladronen-, Carolinen-, Marschall- und Gilbert-Inseln zerfallen. Ganz Mikronesien hat ungefähr 90,000 Bewohner, von denen die grössere Hälfte auf den dicht bevölkerten Gilbert-Archipel kommt, während von den Ladronen, die einst Hunderttausende ernährten, nur noch zwei Inseln von etwa 4000 Menschen bewohnt werden.

Militsch, St. in Preussen, 3031 E. (1864).

Miloslaw, St. in Preussen, 1820 E. (1864).

Minden, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung von 1864 eine Bevölkerung von 483,149 E. (mit 7692 M. Milit.). 2) St. ebd., 13,233 E.

Misdroi, Df. u. Seebad in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Wollin, 1¾ M. von Wollin, 300 E. Bernsteinfischerei.

Mistretta, hat als St. 10,396 E., als Gmd. 10,638 E.

Mittel-Amerika oder Isthmus von Amerika wird der Theil des amerikanischen Continents genannt, welcher Nord- und Süd-Amerika verbindet. Es gehörte früher zum spanischen Amerika, von welchem es das Königreich Neu-Spanien, die General-Capitanie Guatemala und einen kleinen Theil des Vice-Königreichs von Neu-Granada umfasste, und dehnt sich zwischen dem atlantischen Meere im O. und dem stillen Ocean im W. zwischen 7⁰ und 33⁰ n. Br. aus. Es zerfällt jetzt 1) in das Gebiet des Staates Mejico, 2) das der ehemaligen Bundesrepublik von Centro-Amerika und 3) das der Isthmusprovinzen (Azuero, Chiriqui, Panama und Veraguas) der Republik Neu-Granada, und umfasst einen Flächeninhalt von 42,700 geogr. Q.-M. Für das Uebrige s. die einzelnen Staaten.

Mittelwalde, St. in Preussen, 2171 E. (1864).

Mittenwalde, St. in Preussen, 2205 E. (1864).

Mittweida, St. in Sachsen, 8285 E. (1864).

Mixstadt, St. in Preussen, 1341 E. (1864).

Modena, hat als eigentl. St. 32,248 E., als Gmd. 55,512 E.

Modica, hat als eigentl. St. 27,449 E., als Gmd. 30,547 E.

Möckern, St. in Preussen, 1731 E. (1864).

Mögeltondern, d. i. Gross-Tondern, (unter Tondern aufgef.), fleckenartiges Krchdf., früher zum dänisch-jütländischen Amt Ribe, seit dem Vertrage von 1864 zu Schleswig gehörig, 700 E.

Mörs, St. in Preussen, 3040 E. (1864).

Mogilno, St. in Preussen, 1532 E. (1864).

Mohrin, St. in Preussen, 1614 E. (1864).

Mohrungen, St. in Preussen, 3649 E. (1864).

Moldau, die, türkisch Bogdan, Fürstenthum, jetzt mit der Wallachei zu gemeinsamer Regierung unter dem Namen Rumänien vereinigt, grenzt im N. an Russland (Bessarabien) und Oesterreich (Bukowina), im W. an Siebenbürgen, im S. an die Wallachei und Bulgarien, im O. an das schwarze Meer und Russland (Bessarabien) und liegt zwischen 45⁰ 24′ und 48⁰ 17′ n. Br. und 22⁰ 58′ und 27⁰ 47′ 30″ ö. L. v. Par. Sein Flächeninhalt beträgt 941 QM. und seine Bevölkerung gegen 2 Mill. Seelen, welche in 44 Städten und 1933 Dörfern leben, wozu noch 5 Städte auf dem von Russland abgetretenen bessarabischen Gebiete gehören. Das Fürstenthum zerfällt in die obere und untere Moldau, wovon die erstere in 6, die letztere in 7 Kreise getheilt ist. Dazu kommt noch das nach dem orientalischen Kriege 1856 von Russland abgetretene türkisch-bessarabische Grenzgebiet, das westlich durch den Pruth, südlich durch die Donau und den St. Georgs-Arm, östlich durch das schwarze Meer u. das Burna-Sola begrenzt wird. Der Hauptfluss des Landes ist die Donau mit ihren Nebenflüssen, dem Sereth, Pruth, Kagul, Jalpuch, Taschlük. Bedeutendere Seen sind: der Bratysch-See bei Galatz, der Kagul-, Jalpuch-, Kattabug-, Sasük oder Kunduk-, Schassanü und Alibei-See. Der sehr fruchtbare Boden producirt Mais, Weizen, Gerste, Roggen, Hirse, Tabak, viel Wein, Melonen, Holz. Von den Hausthieren hat die Moldau insbesondere kräftige ausdauernde Pferde, viel Rindvieh, Schafe und Schweine. Metalle sind ziemlich viele vorhanden, doch werden sie nicht ausgebeutet; von den Mineralien wird vornehmlich Salz und Salpeter gewonnen. Soolbäder zu Okna und Slanik. Das Klima ist sehr veränderlich, aber im Allgemeinen gesund. Der Sommer ist sehr heiss, der Herbst bringt viele Stürme, der Winter dauert gewöhnlich 5 Monate. Die Bewohner sind theils ostromanischen Stammes, theils bulgarischen u. russischen Ursprungs. Sonst leben in der Moldau noch Armenier, gegen 50,000 Magyaren, 60,000 Juden, meistens österreichische Unterthanen, Zigeuner, Griechen und viele fremde Europäer, die sich dort als Handwerker und Handelsleute niedergelassen haben. Dem Stande nach zerfallen die Bewohner in den Adel, die Geistlichkeit u. die Bauern, zu denen jetzt auch die Zigeuner gehören, die bis 1856 Leibeigene und Sklaven waren. Ein eigentlicher Bürgerstand ist erst in der Entwicklung begriffen. Die Adeligen (Bojaren) werden in verschiedene Klassen mit verschiedenen Titeln getheilt, ihnen gehört auch der grösste Theil von Grund und Boden in der Moldau. Die Hauptbeschäftigung der Bewohner ist der Ackerbau und Viehzucht, doch werden beide noch wenig rationell betrieben. Der Graswuchs der Wiesen und Weiden ist vorzüglich; das Hornvieh ist stark und ausdauernd und bildet einen bedeutenden Gegenstand des Handels. Der Weinbau erzielt einige vorzügliche Sorten; erwähnenswerth ist noch die Bienenzucht, welche ein ausgezeichnetes Wachs liefert. Die Industrie steht auf noch tieferer Stufe als der Landbau. Die meisten Handwerke werden von Fremden, in Jassy hauptsächlich von Juden betrieben. Die meisten Industrieerzeug-

nisse werden vom Auslande bezogen. Die Versuche, die seit einiger Zeit zur selbstständigen Stellung und zur heimischen Industrie in der Moldau gemacht wurden, hatten bis jetzt nur geringe Erfolge. Den Handel haben vorzugsweise die Fremden in den Händen, meist Griechen, Armenier und Juden. Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind Weizen, Mais, Flachs, Leinsaat, Wein, Holz, Steinsalz, Häute, Talg, getrocknetes Fleisch, Speck, Schweinsborsten, Vieh, Blutegel etc. Die Haupthandelsplätze sind die beiden Donauhäfen Galatz und Braila, und die neuerer Zeit von Russland abgetretenen Häfen Ismail und Reni. Der Hafen von Galatz exportirte im Jahre 1859 u. 1860 Waaren im Werthe von resp. 595,386 Pfd. St. u. 402,739 Pfd. St. Im J. 1856 liefen aus diesem Hafen 658 Schiffe aus. Regelmässige Dampfschifffahrts-Verbindungen durch die österr. Lloyd- und französische Dampfer nach Konstantinopel und von da nach Saloniki, Marseille, Smyrna, Trapezunt, Sinope, Triest, Varna etc., durch die Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft nach Wien u. Konstantinopel u. Odessa. Die zweckmässigen und guten Postverbindungen werden durch Oesterreich u. Russland landwärts und durch die Dampflinien des österr. Lloyd bewirkt. Eine Eisenbahn soll nächstens die M. mit der Bukowina verbinden. Eine moldauische Landesbank wurde zu Jassy 1856 mit 10 Mill. Thlr. Grundkapital gegründet. Das Unterrichtswesen in der Moldau ist noch dürftig; Dorfschulen existiren fast gar nicht, man findet nur Stadtschulen und Privaterziehungsanstalten. Höhere Lehranstalten sind das Gymnasium zu Jassy, die Michaels-Akademie ebendaselbst und das Seminarium für griechische Geistliche zu Sokala bei Jassy. In Jassy sind noch eine chirurgische und Hebammenschule, eine Real- und Industrieschule, eine öffentliche Bibliothek, ein physikalisches u. Naturalienkabinet. Die Landeskirche ist die morgenländisch-griechische, alle anderen Religionen haben übrigens vollständige Kultusfreiheit. Die griechische Kirche steht unter dem Metropoliten zu Jassy mit 2 Bischöfen zu Roman und Husch. Die Einkünfte der Geistlichkeit sind sehr bedeutend. Die Moldau ist mit der Wallachei vereinigt zinspflichtiger Vasallenstaat der Pforte mit beschränkt-monarchischen Staatsformen. Zu der Armee von Rumänien stellt die Moldau gegen 15—16,000 Mann. Die übrigen politischen Verhältnisse s. unter Rumänien im Nachtrage.

Molfetta, hat als eigentl. St. 24,648 E., als Gmd. 24,958 E.

Moltzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Stavenhagen, 208 E.

Mondovi, hat als eigentl. St. 10,754 E., als Gmd. 17,726 E.

Montenegro. Nach der zwischen dem 14. October 1863 und 14. October 1864 vorgenommenen Volkszählung betrug die Gesammtbevölkerung Montenegro's u. der Berda 196,238 Individuen, und zwar 99,889 männlichen und 96,339 weiblichen Geschlechts. Konscribirte Soldaten zählt M. 25,000 Mann, welche Zahl im Nothfalle noch um 10,000 vermehrt werden kann. Der Ober-Kommandant ist Wojwod Mirko Petrovitsch-Njegosch. Das Korps der Perganiken zählt 100, die Garde aber 400 Mann. Der ganze jährliche Steuerertrag erreicht nicht 100,000 Fl. Im Lande sind 11 Klöster, die aber nur sehr wenige Bewohner haben. Die Weltgeistlichkeit zählt 3 Erzpriester u. gegen 400 Priester. Ausser der vierklassigen Schule in Cettinje giebt es noch 11 zweiklassige in den kleineren Orten.

Monte Sant' Angelo, hat als eigentl. St. 14,759 E., als Gmd. 17,936 E.

Montjoie, St. in Preussen, 2809 E. (1864).

Montserrat, brit. Besitzung, 47 engl. QM., 1862 mit 7645 E.; öffentliche Einnahme 4177, Ausgabe 4467 Pfd. Stlg., Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 13,840 Tonnen; Werth der Einfuhr 22,387, der Ausfuhr 14,882 Pfd. Stlg.

Monza, hat als eigentl. St. 15.587 E., als Gmd. 24,662 E.

Moorgarten, Df. in Lübeck, 168 E.

Moschin, St. in Preussen, 1344 E. (1864).

Motron soll heissen **Motrou**, Flck. in der Wallachei etc.

Mroczen, St. in Preussen, 1647 E. (1864).

Mücheln, St. in Preussen, 1378 E. (1864).

Mügeln, St. in Sachsen, 2562 E. (1864).

Mühlberg, St. in Preussen, 3443 E. (1864).

Mühlhausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2302 E. 2) St. ebd., Rgbz. Erfurt, 16,271 E. (1864).

Mülheim, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, 9468 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 13,726 E. (1864).

Mühltroff, St. in Sachsen, 2009 E. (1864).

Müllrose, St. in Preussen, 2272 E. (1864).

Müncheberg, St. in Preussen, 3361 E. (1864).

Münster, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung v. 1864 eine Bevölkerg. v. 442,472 E. (5361 M. Milit.). 2) St. ebd., 22,705 E.

Münsterberg, St. in Preussen, 5168 E. (1864).

Münstereifel, St. in Preussen, 2487 E. (1864).

Muhaleny, Grenzstation in der Moldau gegen die Bukowina.

Murowana Goslin, St. in Preussen, 1613 E. (1864).

Muskau, St. in Preussen, 2872 E. (1864).

Mylau, St. in Sachsen, 4136 E. (1864).

Myslowitz, St. in Preussen, 5656 E. (1864).

N.

Nakel, St. in Preussen, 4955 E. (1864).

Namslau, St. in Preussen, 4399 E. (1864).

Naro hat als eigentl. Stadt 10,253 E., als Gemeinde 10,530 E.

Nassau. — Der Ertrag an Wein im Jahre 1862 betrug 8049 Stück. — Produktion der Bergwerke und Hütten 1861 in Zollcentner: Braunkohlen 1,028,187, Eisenerze 4.488,472, Bleierze 93,945, Kupfererze 6380, Zinkerze 33,857, Kobalterze 14,488, Manganerze 127,061; Roheisen 318,121, Gusswaaren aus Erzen 57,680, Gusswaaren aus Roheisen 11,492, Stab- und gewalztes Eisen 38,807, Eisenblech 13,610, Kaufblei 31,109, Glätte 17,571, Garkupfer 624, Nickel 1638, ferner 6427 Zollpfund Silber. — Die Staatsschuld belief sich Ende 1862 auf 6,475,200 Fl., wozu noch die Eisenbahn-Anlehen im Betrage von 29 Mill. Fl. kommen.

Natal, brit. Besitzung, 14,379 engl. QM., 1862 mit 340,102 E. Oeffentliche Einnahme 109,299, Ausgabe 99,525 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 44,427 Tonnen, Werth der Einfuhr 449,469, der Ausfuhr 127,228 Pfd. Stlg.

Nauen, St. in Preussen, 5382 E. (1864).

Naugard, St. in Preussen, 4808 E. (1864).

Naumburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 14,419 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 1891 E. (1864).

Naunhof St. in Sachsen, 1187 E. (1864).

Neapel hat als eigentl. St. 418,968 E., als Gmd. 447,065 E.

Nebra, St. in Preussen, 2609 E. (1864).

Neidenburg, St. in Preussen, 3609 E. (1864).

Neisse, St. in Preussen, 13,854 E. (1864).

Nerchau, St. in Sachsen, 920 E. (1864).

Netzschkau, St. in Sachsen, 3086 E. (1864).

Neu-Braunschweig, brit. Besitzung, 27,037 engl. QM. 1862 mit 252,047 E.; öffentliche Einnahme, 148,940, Ausgabe 166,766 Pfd. Stlg. gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 1,148,736 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,291,604, der Ausfuhr 803,445 Pfd. Stlg.

Neudamm, St. in Preussen, 3396 E. (1864).

Neuenburg, St. in Preussen, 3903 E. (1864).

Neu-Fundland, brit. Besitzung, 40,200 engl. QM., 1862 mit 122,638 E.; öffentliche Einnahme 116,930, Ausgabe 138,059 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 307,312 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,007,082, der Ausfuhr 1,171,723 Pfd. Stlg.

Neuhaldensleben, St. in Preussen, 5235 E. (1864).

Neukirchen, St. in Preussen, 1952 E. (1864).

Neumark, St. in Preussen, 1898 E. (1864).

Neumarkt, St. in Preussen, 5218 E. (1864).

Neumünster, Flck. in Holstein, 7797 E. (1864).

Neurode, St. in Preussen, 6121 E. (1864).

Neusalz, St. in Preussen, 4881 E. (1864).

Neusalza, St. in Sachsen, 1129 E. (1864).

Neu-Schottland, brit. Besitzung, 18,671 engl. QM., 1862 mit 330,857 E.; öffentliche Einnahme 206,312, Ausgabe 119,275 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 1,353,254 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,689,008, der Ausfuhr 1,129,392 Pfd. Stlg.

Neu-Seeland, 106,259 engl. QM., 1862 mit 106,315 E.; öffentliche Einnahme 1,115,162, Ausgabe 1,118,177 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 590,012 Tonnen. Werth der Einfuhr 4,626,082, der Ausfuhr 2,422,734 Pfd. Stlg.

Neuss, St. in Preussen, 10,672 E. (1864).

Neustadt, St. in Holstein, 3780 E. (1864).

Neustadt bei Stolpen, St. in Sachsen, 2670 E. (1864).

Neustadt, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 8641 E. 2) St. ebd., Rgbz. Danzig, 3494 E. 3) St. ebd., Rgbz. Posen, 2528 E. 4) N. a/W., St. ebd., 1274 E. 5) N. a/W., St. ebd., Rgbz. Potsdam, 7106 E. 6) N. a/D., St. ebd., 1040 E. 7) St. ebd., Rgbz. Magdeburg, 15,158 E. 8) St. ebd., Rgbz. Cöln, 1418 E. (1864).

Neustädtel, St. in Preussen, 1337 E. (1864).

Neustädtl, St. in Sachsen, 3355 E. (1864).

Neustettin, St. in Preussen, 6110 E. (1864).

Neu-Süd-Wales, brit. Besitzung, 323,437 engl. QM., 1862 mit 367,495 E.; öffentliche Einnahme 2,216,081, Ausgabe 2,135,518 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 922,193 Tonnen. Werth der Einfuhr 9,334,645, der Ausfuhr 7,102,562 Pfd. Stlg. — Die Kohlenproduktion vom Jahre 1862 betrug 476,530 Tonnen, im Werthe von 305,234 Pfund Sterling; die Kolenausfuhr 308,782 Tonnen; im J. 1863 im Werthe von 414,808 Pfd. Stlg. Die grösste Ausfuhr geht nach Victoria, dann folgen Queensland, Süd-Australien, Tasmania, Neu-Seeland, andere brit. Kolonien, China, Java, Manilla, Südsee-Inseln, Neu-Caledonien.

Neuteich, St. in Preussen, 1719 E. (1864).

Neutomysl, St. in Preussen, 1224 E. (1864).

Neuwarp, St. in Preussen, 2229 E. (1864).

Neuwedell, St. in Preussen, 3159 E. (1864).

Neuwied, St. in Preussen, 8034 E. (1864).

Nevada. — 1861 organisirtes Territorium der Ver.-St., nach dem letzten Censusber. mit 6857 E. (u. 10,000 Indianern), ist aus d. westl. Utah u. einigen Gebietstheil. v. Californien gebildet, d. Grenze verl. im N. längs des 42. Parallels, im O. längs des 116. Meridians westl. von Grwch., im S. längs des 37. Parallels westl. bis zur Wasserscheide zwischen dem Carson-Thal und dem stillen Ocean, im W. auf dieser Wasserscheide hin bis 41′ n. Br. und von hier gerade nach Norden bis zum 42. Parallel. Das Territorium umschliesst

demnach das liebliche Carson-Thal, dessen grosser Mineralreichthum, namentlich an Silber, und wunderbare Fruchtbarkeit, selbst bei der rohesten Kultur diese Region zu einem reichen und bevölkerten Staat umwandeln.

Nevis, brit. Besitzung, 50 engl. QM., 1862 mit 9822 E.; öffentliche Einnahme 5786, Ausgabe 6161 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 17,017 Tonnen. Werth der Einfuhr 31,125, der Ausfuhr 42,869 Pfd. Stlg.

Ngami-See in Südafrika, zwischen 20⁰ 23′ u. 20⁰ 40′ s. Br., u. 20⁰ 11′ u. 20⁰ 46′ ö. L. v. Par., 14 Q.-M. gross, bildet die nördl. Grenze der südafrikanischen „Sahara“, der grossen Wüste Kalehri, welche sich von den südlichen Ufern des Sees bis hart an die Ufer des Orangeflusses erstreckt und gegen O. und W. von Gross-Namaqua und dem Bitschuana-Lande begrenzt wird. Nahe an seinem nordwestl. Ende wird der Ngami durch den Tiuge gespeist, einen schmalen, aber tiefen Fluss von grosser Wassermasse, wenn er voll ist. Das nördl. Gestade des N. ist niedrig, sandig und ohne Vegetation; die südliche Seite ist beträchtlich erhaben; das Westende, reich an Wasservögeln, hat sehr flaches Wasser; nach dem östlichen Ende wird der See tiefer und fliesst dort in dem stattlichen Dsuga oder Zuga ab. An den Ufern des Sees wohnt ein kleiner Betschuana-Stamm, Batoana genannt. Der See und seine Flüsse sind reich an dem Hippopotamus, für die Uferbewohner ein wichtiger Gegenstand der Jagd, und an Fischen.

Nicolai, St. in Preussen, 4508 E. (1864).

Nicosia hat als eigentl. St. 14,251 E., als Gmd. 14,731 E.

Niederthal, Ort in Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, 150 E.

Niederzell, Wlr. in Baden, Seekreis, A. Constanz, 169 E.

Niegata, Bucht in Japan, Prov. Jetsigo, welche die Gewässer des Sinanogama aufnimmt, die sich durch drei Mündungsarme in die japanische See ergiessen. Die grossen Städte Takada, Nagaoka, Sibata, Muragami, Idsumo-saki und Muramatsu liegen in dieser Provinz, welche hauptsächlich Blei, Goldlack, Wachs, weissen Senf, verschiedene Baumwollwaaren, weisse Hasen, den Stör und andere Fische, Tannen- und Lärchenholz liefert. Der Hafen von Niegata sollte den Europäern geöffnet sein.

Niheim, St. in Preussen, 1709 E. (1864).

Nikolaiken, St. in Preussen, 2176 E. (1864).

Nimegk, **Niemegk**, St. in Preussen, 2494 E. (1864).

Nimptsch, St. in Preussen, 2170 E. (1864).

Niutschwang, **Nio-tschuang** oder **Niu-chwang** der Engländer, St. und Hafen in China, am Flusse Liau (Leao). Die Stadt liegt 20 engl. M. oberhalb der Flussmündung und soll von bedeutender Ausdehnung u. Handelswichtigkeit sein, ihr Hafen aber, ebenfalls eine grosse Stadt, ist 2—3 engl. M. innerhalb der Mündungsbarre.

Nizza, einer der reizendsten, von Natur u. Kunst begünstigsten Orte Europas, liegt nicht an d. Mdg. des Var, sondern ungef. 2¼ M. östl. von diesem Fl. entfernt auf einem aus dem Thal des Paillonfl. heraus gerade nach Süden zu fächerförmig gebildeten Anschwemmungsdelta, welches jedoch in seiner Mitte durch den einzeln am Meeresufer emporragenden schroffen Felsen des Schlossberges in 2 Hälften (eine östliche mit der Altstadt und dem Hafen und eine westliche mit den Neubauten, Flussufern, Promenaden und Boulevards u. s. w.), getheilt wird. Besonders sind die nahe dem Meere liegenden Quartiere wegen der Seeluft sehr gesund und mit prächtigen Wohnungen und Spaziergängen versehen. Das Klima von Nizza ist allgemein als ein im Verhältniss zur geograph. Breite sehr warmes und zugleich trocknes anerkannt. Es hat jährlich etwa 225 schöne Tage, 66 trübe. Mittlere Wärme des Jahres 15,5⁰ C., des Winters 9, des Herbstes 13, des Frühjahrs 18, des Sommers 23, der Winter ist durchschnittlich schön und mild.

Nörenberg, St. in Preussen, 2703 E. (1864).

Norburg, Flck. (nicht Stadt) in Schleswig, 1289 E. (1864).

Nordamerika, die ungeheuere Ländermasse vom 8⁰ n. Br. bis noch unbestimmtem Punkte gegen den Nordpol zu und zwischen 55⁰ und 165⁰ w. L. v. Grwch., wird zu einem Flächeninhalte von 373,000 QM. berechnet. Wir stellen hier nur die einzelnen Länder zusammen und verweisen im Uebrigen auf die betreffenden Artikel. Die einzelnen Landabtheilungen sind: 1) die Nordpolarländer, die sich in einen westlich-arktischen und östlich-arktischen Archipel (Grönland) theilen. 2) Russisches Nordamerika. 3) Britisches Nordamerika und zwar: a) die Länder der Hudsonsbai-Compagnie, b) die kolonisirten britischen Provinzen: wie Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland und Cap Breton, Prinz-Edwards-Insel und Neu-Foundland, und Britisch-Columbia und Vancouver nebst den Bermudas-Inseln. 4) Die französische Kolonie St. Pierre et Miquelon. 5) Die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Nordenburg, St. in Preussen, 2688 E. (1864).

Nordhausen, St. in Preussen, 18,541 E. (1864)

Nordrach, Kol. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 156 E.

Nortorf, Flck. (nicht Dorf) in Holstein, 1618 E. (1864).

Nossen, St. in Sachsen, 2646 E. (1864).

Noto, Provinz in Sicilien, 3697 Quadrat-Kilometer gross.

Novara hat als eigentl. St. 14,395 E., als Gmd. 27,528 E.

Nukahiva, Marquesasinsel hat nur 1200 Einwohner mit 2 Missionären.

Nutrias, Ort und Handelsplatz in Venezuela, Prov. Apure, am Fl. Apure.

O.

Oberselk, Df. in Schleswig, südl. von Schleswig. Treffen 1864.

Oberwesel, St. in Preussen, 2685 E. (1864).

Obornik, St. in Preussen, 1691 E. (1864).

Obrzycko, St. in Preussen, 1637 E. (1864).

Obydow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Kamionka strumilowa, 1021 E.

Odenkirchen, St. in Preussen, 7353 E. (1864).

Oderberg, St. in Preussen, 3020 E. (1864).

Oebisfelde, St. in Preussen, 1851 E. (1864).

Oederan, St. in Sachsen, 5376 E. (1864).

Oelde, St. in Preussen, 2391 E. (1864).

Oels, St. in Preussen, 6847 E. (1864).

Oelsnitz, St. in Sachsen, 5289 E. (1864).

Oesterreich. — Was die Provinzial-Verwaltung in den deutsch-slavischen Kronländern betrifft, so heissen die früheren Landesregierungen in Salzburg, Kärnten, Krain, Schlesien und der Bukowina jetzt Landesbehörden und ihr Vorstand führt den Titel Landeschef. Das Krakauer Verwaltungsgebiet wurde mit dem Lemberger vereinigt und die Landesregierung zu Krakau aufgehoben. Ferner wurde die Kreiseintheilung in Oesterreich unter und ob der Enns, in Steiermark, Küstenland, Tirol-Vorarlberg und Mähren aufgelassen und ein Theil der Geschäfte der früheren Kreisbehörden den Bezirksämtern übertragen. Die galizischen Kreise wurden auf 16 reducirt. — Für Ungarn und Siebenbürgen s. diese Länder im Nachtrage. In den deutsch-slavischen Kronländern sind die Landtage aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rektoren der Universitäten, den Abgeordneten des grossen Grundbesitzes (in Tirol des adeligen Grossgrundbesitzes, in Dalmatien der Höchstbesteuerten) der Städte u. Märkte, der Handels- und Gewerbekammern und der Landgemeinden, die auf 6 Jahre gewählt werden, zusammengesetzt. Der Vorsitzende der Landesvertretung und dessen Stellvertreter werden vom Kaiser aus der Mitte des Landtags auf 6 Jahre ernannt; ersterer heisst in Böhmen „Oberst-Landmarschall,“ in Nieder-Oesterreich und Galizien „Land-Marschall“, in Dalmatien „Landtags-Präsident“, in den übrigen Kronländern „Landeshauptmann“. Als verwaltendes und ausführendes Organ der Landesvertretung besteht der Landesausschuss, der aus dem Landtags-Vorsitzenden und aus Mitgliedern des Landtags, die aus seiner Mitte gewählt werden, gebildet ist. Der Landtag versammelt sich jährlich einmal nach kaiserl. Einberufung in der Landeshauptstadt. Triest mit Gebiet wird durch die Municipal-Organe vertreten. — Als Landtagsabgeordneter ist jeder wählbar, welcher österreichischer Staatsbürger und 30 Jahre alt ist, sich im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte befindet und in einer Klasse des Landes wahlberechtigt ist. Die Abgeordneten des grossen Grundbesitzes gehen aus der direkten Wahl jener grossjährigen Gutsbesitzer hervor, welche jährlich an Realsteuern in Böhmen, Mähren und Schlesien wenigstens 250 Fl., in Oesterreich unt. d. Enns 200 Fl., in Tirol 50 Fl., in den übrigen Kronländern 100 Fl. entrichten. — In Dalmatien besitzen die Höchstbesteuerten, welche wenigstens 100 Fl. (im Kreise Cattaro mindestens 50 Fl.), an direkten Steuern jährlich zahlen, das Wahlrecht, die Abgeordneten der Städte und Märkte werden durch direkte, die aus Landgemeinden durch indirekte Wahl gewählt.

Oeversee, Df. in Schleswig, A. Flensburg. Treffen 1864.

Oeynhausen, Df. in Preussen, 1447 E. (1864).

Offenburg, St. in Baden, 5198 E. (1864).

Ogowai, grösster Strom in der westlichen Hälfte des äquatorialen Afrika, dessen Ursprung noch unbekannt ist, und welcher unterhalb des Cap Lopez in mehreren Mündungen in den atlant. Ocean mündet. Etwa 60 Lieues von seiner Mündung durch die Vereinigung zweier grosser Flüsse, des Okanda u. des N'Gouyai gebildet, nimmt er bald darauf die Gewässer des Jonanga-Sees auf u. behält dann, ohne durch einen weiteren bedeutenden Zufluss verstärkt zu werden, eine durchschnittl. Breite von ungefähr 2500 Met. Strömung und Wassermasse sind selbst in der trockenen Jahreszeit beträchtlich genug, um das Wasser an seiner Mündung, wenigstens an der seines Mündungsarmes Nazaré, auch bei Fluth süss zu erhalten.

Ohlau, St. in Preussen, 6541 E. (1864).

Oldenburg, St. in Holstein, 2579 E. (1864).

Oldenburg, Herzogthum. — Bergbau und Hüttenwesen, Produktion 1861 in Zollcentner: Steinkohlen 40, Eisenerze 75,925, Roheisen 15, Gusswaaren aus Erzen 7388, Gusswaaren aus Roheisen 44,376, Stab- und gewalztes Eisen 92,212.

Oldenworth, soll heissen **Oldensworth**, ehem. Flck., jetzt Df. mit 100 Häusern, welche die gerade gepflasterte Oldensworth-Strasse bilden.

Oldesloe, St. in Holstein, 3895 E. (1864).

Opalenice, St. in Preussen, 1459 E. (1864).

Opladen, St. in Preussen, 2056 E. (1864).

Oppeln, 1) Regierungsbez. in Preussen, im J. 1864: 1,192,384 E. (mit 10,005 M. Militär). 2) St. ebd., 10,378 E.

Oranienburg, St. in Preussen, 3935 E. (1864).

Orsoy, St. in Preussen, 1833 E. (1864).

Ortelsburg, St. in Preussen, 1800 E. (1864).

Ortrand, St. in Preussen, 1488 E. (1864).

Osaka, St. in Japan, der Hauptsitz der japan. Industrie. Hier schmilzt man Kupfer, prägt Gold, giesst Bronze, druckt Bücher, webt die reichsten Stoffe mit Gold- und Silberblumen, bereitet die besten u. seltensten Farben, verfertigt die kunstreichsten Schnitzereien und alle Arten musikalischer Instrumente, Spielwaaren etc. Nicht weit davon liegt die literarische und religiöse Hauptstadt Miako, die Residenz des Kaisers. Der Hafen von Osaka, sowie von Miako ist Fiogo.

Oschatz, St. in Sachsen, 5716 E. (1864).

Oschersleben, St. in Preussen, 7059 E. (1864).

Osterburg, St. in Preussen, 3241 E. (1864).

Osterfeld, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Osterode, St. in Preussen, 3986 E. (1864).

Osterwieck, St. in Preussen, 3131 E. (1864).

Ostindien. — Flächeninhalt der brit. Besitzungen 1,004,616 engl. QM., 1862 mit 143,271,210 E.; öffentl. Einnahme 43,829,472, Ausgabe 44,870,232 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 3,401,866 Tonnen. Werth der Einfuhr 37,272,417, der Ausfuhr 37,000,397 Pfd. Stlg. — Gegenwärtig sind 2700 engl. M. Eisenbahnen in O. im Betrieb, u. die Gesammtlinie der Bahnen einschliessl. der im Bau begriffenen Linien beträgt gegen 5000 M. Zu Anfang 1864 waren auf den indischen Bahnen 709 Lokomotiven, 1421 Personen- und 12,372 Güterwagen im Gebrauch. Schienen und Zubehör und alles Betriebsmaterial der indischen Bahnen wurden aus England dorthin geschickt; es erforderte der Bau nahezu an 55 Mill. Centner Eisenbahnmaterialien, die auf 3570 Schiffen verfrachtet wurden. Das ganze Aktienkapital der zur Zeit concessionirten neun Bahngesellschaften (East-India-, Great-Indian-Peninsular-, Bombay-, Baroda and Central-India-, Calcutta-South-Eastern-, Punjab-, Great Southern of India-, Scinde-, Eastern-Bengal-, Madras-Bahngesellschaft) beträgt über 62 Mill. Pfd. Stlg., und es dürften immer noch 70—75 Mill. Pfd. Stlg. erforderlich sein, um alle projektirten Linien der Gesellschaften zu vollenden.

Ostritz, St. in Sachsen, 1615 E. (1864).

Ostrowo, St. in Preussen, 6465 E. (1864).

Ostuni, als eigentl. St. 15,392 E., als Gmd. 16,367 E.

Ottmachau, St. in Preussen, 3329 E. (1864).

Ottweiler, St. in Preussen, 3741 E. (1864).

Oude, hat 27,890 engl. QM. Flächeninhalt und nach neuester Zählung 8,071,071 E. und zwar im Distr. Baraitch 2,330,500 S., im Distr. Lucknow 2,014,822 S., im Distr. Kyrebad 1,826,398 S., im Distr. Bainswarra, 1,899,355 Seelen.

P.

Pacosc, St. in Preussen, 1245 E. (1864).

Paderborn, St. in Preussen, 11,634 E. (1864).

Pagani, als eigentl. St. 11,175 E., als Gmd. 12,169 E.

Palermo, als eigentl. St. 167,625 E., als Gmd. 194,463 E. — Die Prov. P. ist 5087 Q.-Kilometer gross.

Parchwitz, St. in Preussen, 1390 E. (1864).

Parma, als eigentl. St. 47,067 E., als Gmd. 47,428 E.

Partimio, als eigentl. St. 18,758 E., als Gmd. 19,072 E.

Pasewalk, St. in Preussen, 7147 E. (1864).

Passenheim, St. in Preussen, 1865 E. (1864).

Patschkau, St. in Preussen, 4698 E. (1864).

Pausa, St. in Sachsen, 3585 E. (1864).

Pavia, als eigentl. St. 28,670 E., als Gmd. 30,480 E.

Pegau, St. in Sachsen, 4300 E. (1864).

Pei-ho, entspringt in den tatarischen Gebirgen im Norden von Peking, geht östlich an dieser Stadt vorbei und ergiesst sich in den Golf von Petscheli, nachdem er zuvor den Yeun-liong-ho aufgenommen hat, welcher durch den Kaiserkanal mit dem Huangho od. gelben Fluss in Zusammenhang steht. Der Pei-ho ist die eigentl. Strasse nach der Hauptstadt Chinas, da die Verbindung zu Lande äusserst beschwerlich und zum Transport von Waaren und Lebensmitteln wenig benutzt wird. An sich ein kleiner u. seichter Fluss, erhält er durch diese Beziehung zu Peking und durch seine Verbindung mit dem ausgebreiteten System des Kaiserkanals eine hohe Bedeutung. Gegen 7 Meilen indirekter Entfernung von der Mndg. des Pei-ho liegt die grosse Stadt Tiensing, das allgemeine Emporium für die nördlichen Provinzen Chinas. Hier mündet der Yeun-liong-ho in den Pei-ho. An den Ufern des Pei-ho und des Yeun-liong-ho, befinden sich in Zwischenräumen von wenigen engl. Meilen Militärposten zum Schutz des Handels u. der Reisenden gegen Räuber und Piraten.

Peiskretscham, St. in Preussen, 3788 E. (1864).

Peitz, St. in Preussen, 3670 E. (1864).

Penang, Prince-Wales-Insel, 1) brit. Besitz. in Vorderindien, nahe am nördlichen Eingange der Strasse von Malaka von der Provinz Wellesley auf dem Festlande durch einen $2^1/_2$ engl. Meilen breiten Kanal getrennt, liegt zwischen 5^0 14′ — 5^0 29′ n. Br. und 100^0 25′ ö. L. v. Grwch., gegen 15 engl. M. lang und 12 engl. M. in ihrer grössten Breite, mit 160 engl. QM. und einer Bevölkerung von 39,589 Seelen (1850) meistens Malaien, Chinesen und Chulias. Die Gesammtbevölkerung von Penang und der Provinz Wellesley, die zu Penang gehört, sowie der anliegenden Inseln beträgt 131,486 Seelen. Die Insel ist dicht bewaldet und sehr fruchtbar. Eine Gebirgskette von 2000 bis 2500 engl. F. zieht sich von NO. nach SW. durch dieselbe. Auf beiden Seiten dieses Gebirges dehnen sich bis zur Küste fruchtbare Ebenen aus, die vollständig angebaut sind, ausser wo sie von Wäldern mit vortrefflichen Bäumen und Arekahainen unterbrochen werden. Das Klima ist angenehm und gesund. Der Boden ist mit einer üppigen Vegetation bedeckt, er hat herrliche Gewürzpflanzungen besonders mit den feinsten Gewürznelken, auch Thee, Baumwolle u. Tabak, sowie Zuckerrohr, Kaffee u. alle Arten von Fruchtbäumen gedeihen vortrefflich. Die Haupterzeugnisse und Handelsartikel sind Kokosnüsse, Reis, Areka, Indigo, Baumwolle, Kaffee, Tabak, Zucker, Betel, Ingwer und andere Gewürze, auch wird Zinn in den Bergen gefunden. Die Insel hat einen Guverneur für alle britischen Besitzungen in der Strasse von Malaka, welcher der brit. Regierung von Indien untergeordnet ist. Die Hauptstadt ist Georgetown, an der nordöstlichen Spitze von Penang, mit gutem und geräumigem Hafen. 2) Hafenplatz, ebd., in 5^0 17′ n. Br. u. 100^0 20′ 4″ ö. L. v. Grwch.

Penig, St. in Sachsen, 5064 E. (1864).

Penkun, St. in Preussen, 2122 E. (1864).

Peradenia, Ort auf der Insel Ceylon, bei Candy, hat botanischen Garten.

Perleberg, St. in Preussen, 6984 E. (1864).

Pertisau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Hall, am Achensee.

Perugia, als eigentl. St. 14,885 E., als Gmd. 44,130 E.

Pesaro, als eigentl. St. 10,740 E., als Gmd. 19,905 E.

Petershagen, St. in Preussen, 1826 E. (1864).

Pförten, St. in Preussen, 1004 E. (1864).

Pforzheim, St. in Baden, 16,320 E. (1864).

Piazza Armerina, als eigentl. St. 20,810 E., als Gmd. 22,142 E.

Pietraperzia, als eigentl. St. 10,296 E., als Gmd. 10,540 E.

Pillau, St. in Preussen, 2766 E. (1864).

Pillkallen, St. in Preussen, 2171 E. (1864).

Pinerolo, als eigentl. St. 10,687 E., als Gmd. 15,832 E.

Pinne, St. in Preussen, 2350 E. (1864).

Pinneberg, Flck. in Holstein, 2661 E. (1864).

Pirna, St. in Sachsen, 8186 E. (1864).

Pisa, als eigentl. St. 33,676 E., als Gmd. 51,057 E. — Die Prov. Pisa ist 3056 Q.-Kilometer gross.

Pitcairn. Die Bewohner dieser Insel siedelten im Jahre 1856 auf die Norfolk-Insel über.

Pitschen, St. in Preussen, 2214 E. (1864).

Plathe, St. in Preussen, 2339 E. (1864).

Plauen, St. in Sachsen, 18,590 E. (1864).

Pleschen, St. in Preussen, 5900 E. (1864).

Pless, St. in Preussen, 3301 E. (1864).

Plön, St. in Holstein, 2714 E. (1864).

Podiebrad, St. in Böhmen, Kr. Czaslau, (nicht Gitschin).

Pölitz, St. in Preussen, 3939 E. (1864).

Pogerzella, St. in Preussen, 1350 E. (1864).

Polen. — Bevölkerung im Jahre 1860:

Guv. Warschau	1,728,090 E.	
„ Radom .	946,737 „	
„ Lublin .	967,205 „	
„ Plock .	561,903 „	
„ Augustow	636,531 „	
im Ganzen	4,840,466 E.	

Durch einen Ukas vom 2. März 1864 wurde die Befreiung der Bauern vom bisherigen Servitutsverhältnisse angeordnet, darnach werden die Bauern mittels einer Grundsteuer, Eigenthümer des Grundes und Bodens, den sie bisher in Nutzniessung gehabt; alle Frohnschuldigkeiten hören auf u. die Gutsbesitzer erhalten eine angemessene Entschädigung. Die Patrimonialgerichtsbarkeit ist aufgehoben, ländliche Gemeinden werden gebildet und Wahlversammlungen von bäuerlichen Grundbesitzern formirt. — Man zählt jetzt in Polen etwa 77,300 Adlige, 6800 Personen der Geistlichkeit, 1,150,000 Kaufleute und Bürger und 3,600,000 Bauern. — Im Jahre 1860 waren bei den Fabriken in P. 74,653 Menschen beschäftigt; der Werth der Fabrikerzeugnisse wurde auf 32,129,763 Rubel geschätzt. Die Spinnerei und Weberei beschäftigte 36,708 Arbeiter und ergab einen Werth von 13,749,834 Rubeln. Sonst bestanden 49 Zuckerfabriken, 41 Bierbrauereien, 58 Rum- u. Liqueurfabriken, 44 Essigfabriken, 69 Oelpressen, 43 Papier- und Tapetenfabriken, 30 Cichorienfabriken, 882 Gerbereien, 54 Stearin- und Wachsfabr., 802 Fabriken für Erzeugnisse aus Pferdehaaren, 358 Eisenwerke u. Giessereien, 15 Kupfer-, 11 Zink- u. Galmeiwerke, 33 Maschinen-, 5 chemische, 38 Glas-, 25 Porzellan- und Steingut-, 56 Blech- und Bronzewaaren-, 21 Draht- und Nähnadel-, 46 Equipagenfabriken, 266 Kalkbrennereien, 735 Ziegelbrennereien. — Bei den Handwerkern waren 90,853 Arbeiter thätig. — Der auswärtige Handel Polens erreichte einen Werth von 18,953,020 Silber-Rubeln. — Budget und Schulden (1861/62). Staatseinnahme und Ausgabe 20,395,447 Silber-Rubel, Staatsschuld 52,777,820 Silber-Rubel.

Polkwitz, St. in Preussen, 2455 E. (1864).

Pollnow, St. in Preussen, 2248 E. (1864).

Polynesien, (Amerikanisches). Man bezeichnet damit eine Masse von kleinen Inseln, welche über ein weites Gebiet von etwa 21 Breiten- und 38 Längengraden im Centrum des stillen Oceans

zerstreut sind, das im Westen von dem Marshall-Gilbert- u. Ellice-Archipel, im S. von den Samoa- und Societäts-Inseln, im SO. von dem Paumotu- und Marquesas-Archipel umringt und im Norden ungefähr durch den 9. Parallel n. Br. abgeschlossen wird. Die Inseln sind Korallenbildungen, erheben sich meist wenig über dem Meere und haben die eigenthümliche Ringform mit eingeschlossener Lagune, welche die sogenannten „Atolle“ charakterisirt. Man findet auf ihnen Guano und Kokospalmen. Die meisten derselben wurden von Bürgern der Ver.-Staaten in Besitz genommen.

Polzin, St. in Preussen, 4371 E. (1864).

Pommern, Provinz in Preussen, hatte im Jahre 1864 eine Bevölkerung von 1,437,379 S.; Zunahme seit 1861 um 47,636 S.

Portici, als eigentl. St. 10,980 E., als Gmd. 11,288 E.

Port Lavacca, Ort und Hafen in Ver.-St., Texas, Gfsch. Calhoun, an der westlichen Seite der Lavacca-Bay, 160 engl. M. SSO. von Austin.

Posen, 1) Provinz in Preussen, hatte im Jahre 1864 eine Bevölkerung von 1,523,729 E.; Zunahme seit 1861 um 38,179 E. 2) Regierungsbezirk ebd., 1864: 978,268 E. (mit 12,584 M. Milit.). 3) St. ebd., 45,143 E.

Potenza, als eigentl. St. 15,450 E., als Gmd. 15,777 E.

Potsdam, 1) Rgbz. in Preussen, im Jahre 1864: 977,477 E. (mit 24,947 M. Milit.). 2) St. ebd., 35,031 E.

Powidz, St. in Preussen, 1314 E. (1864).

Prausnitz, St. in Preussen, 2210 E. (1864).

Preetz, Flck. in Holstein, 5471 E. (1864).

Prenzlau, St. in Preussen, 13,774 E. (1864).

Prettin, St. in Preussen, 1733 E. (1864).

Pretzsch, St. in Preussen, 1692 E. (1864).

Preussen. Die Gesammtbevölkerung des preuss. Staates betrug nach der Zählung vom 3. December 1864: 19,252,363 E., wovon 279,414 M. Militär und hat somit seit 1861 um 761,143 Seelen zugenommen. — Der Handelsverkehr im Innern Pr. und mit dem Auslande ist äusserst lebhaft. Ein grosser Theil der von ausländischen Schiffen zum Import nach Deutschland gebrachten oder von den deutschen Staaten zum Export bestimmten Waaren concentrirt sich in seinen Häfen. Von der Gesammtsumme der Zollvereins-Einnahmen wurden 1859 in Preussen 59% der Eingangszölle, 66% der Durchgangszölle und 44% der Ausgangszölle erhoben, der innnere Handel steigt mit dem raschen Zunehmen der Eisenbahnlinien, welche den Staat bereits nach allen Richtungen durchschneiden. An Eingangsabgaben wurden 1862 erhoben 14,900,764 Thlr., an Ausgangsabgaben 66,999 Thlr. Die preussische Handelsmarine zählte zu Ende 1862 1043 Seeschiffe (worunter 45 Dampfer), und 715 Küstenfahrer (worunter 24 Dampfer) mit zusammen 177,527 Lasten (à 4000 Pfd.) und 12,000 Mann. Schifffahrtsverkehr in den Häfen des preussischen Staates im Jahre 1862: Eingegangene Schiffe 11,963 mit 1,004,908 Lasten, ausgegangene Schiffe 12,138 mit 941,669 Lasten, davon entfielen auf die preussische Flagge dort 5469 Schiffe mit 516,640 Lasten, hier 5678 Schiffe mit 459,161 Lasten. Zur Frachtfahrt bestimmte Stromfahrzeuge wurden 1861 gezählt: 11,818 Segelschiffe mit 402,453 Lasten und 175 Dampfschiffe und Schlepper mit 14,751 Pferdekräften. — Am Schlusse des Jahres 1861 war der preussische Staat an einer Eisenbahnausdehnung von $813^2/_7$ preuss. Meilen betheiligt, wovon sich 738 Meilen auf seinem Grund und Boden befanden; Ende 1863 betrug die Länge aller Eisenbahnstrecken auf preuss. Gebiet $803^3/_{10}$ geogr. Meilen. Die Zahl der Postanstalten im Jahre 1862 betrug 2225, die der Posthaltereien 1119. In demselben Jahre wurden durch die Post befördert 3,244,763 Personen, 148,444,000 Briefpostgegenstände, 14 Mill. 627,000 Pakete ohne Werthdeklaration, 8,850,000 Pakete mit Werthdeklaration, 1,846,000 Briefe mit baaren Einzahlungen, 1,375,000 Briefe und Pakete mit Postvorschuss; der Gesammtwerth der beförderten Werthsendungen betrug 1,583,717,000 Thlr. Anfangs 1863 besass der preussische Staat 1309 Meilen Staats-Telegraphenlinien mit 3894 Meilen Drähten und 197 Stationen im Betriebe. Börsen giebt es zu Berlin, Stettin, Breslau, Elberfeld, Danzig, Köln, Barmen, Görlitz, Königsberg, Magdeburg, Memel und Elbing; Creditanstalten sind: 1) die preussische Bank in Berlin, welche ermächtigt ist Banknoten von 25, 50, 100 und 500 Thlrn. auszugeben mit den Commanditen: in Frankfurt a. d. O. u. in Landsberg a. d. W.; dem Bankcomptoir in Stettin und den Commanditen in Stolpe und Köslin, der Bankcommandite in Stralsund, dem Bankcomptoir in Magdeburg und den Commanditen in Halle und Nordhausen, mit dem Bankdirektorium in Breslau und den Commanditen in Glogau, Görlitz und Gleiwitz, den Bankcomptoirs in Königsberg u. Danzig mit den Commanditen in Graudenz, Memel, Elbing, Tilsit u. Thorn, dem Bankcomptoir in Posen und der Commandite in Bromberg; dem Bankcomptoir in Münster und den Commanditen in Dortmund und Bielefeld, dem Bankcomptoir in Köln mit den Commanditen in Siegen und Koblenz und den Bankcommanditen in Düsseldorf, Elberfeld und Krefeld; 2) die Bank des Berliner Kassenvereins; 3) die städtische Bank in Breslau; 4) die ritterschaftliche Bank in Pommern; 5) die Kölnische Privatbank; 6) die Magdeburger Privatbank; 7) die Danziger Aktienbank; 8) die Provinzial-Aktienbank des Herzogthums Posen in Posen; 9) die Königsberger Privatbank; 10) die Dortmunder Privat-Aktienbank; 11) die Hagener Privatbank; 12) die Banklombards zu Braunsberg, Insterburg u. Neuss; 13) der schlesische Bankverein zu Breslau; 14) der Schaffhausen'sche Bankverein in Köln; 15) die Berliner Handelsgesellschaft; 16) die Diskonto-Commanditgesellschaft in Berlin; 17) die preussische Handelsgesellschaft in Königsberg; 18) die Creditgesellschaft in Elbing. Ende 1861 gab es in Preussen 478 Sparkassen mit Einlagen von 54,350,674 Thlr. An inländischen Versicherungsgesellschaften bestanden 1862: für die Feuerbranche 86 gegenseitige und 13 Aktiengesellschaften; für die Lebens- und Rentenversicherung 4 auf Gegenseitigkeit und 8 auf Aktien begründete Anstalten, für die Hagelbranche 4 Aktien- und 8 Gegenseitigkeits-Gesellschaften, für die Transportversicherung 17 Aktien- und 7 Gegenseitigkeits-Gesellschaften, für die Viehversicherung die Viehversicherungsbank in Berlin und mehrere kleinere, für die Hypothekenversicherung eine Aktiengesellschaft in Berlin. — Handelskammern befinden sich in Berlin, Kottbus, Stettin, Frankfurt a. d. O., Stralsund, Swinemünde, Magdeburg, Nordhausen, Erfurt, Breslau, Gleiwitz, Königsberg, Danzig, Memel, Insterburg, Elbing, Posen, Minden, Dortmund, Köln, Koblenz, Trier, Saarbrücken, Stolberg, Düsseldorf, Gladbach, Wesel, Eupen, Krefeld, Solingen. — In Bezug auf die geistige Bildung nimmt das preussische Volk eine der ersten Stellen unter den Völkern Europas ein. Die Elementarkenntnisse sind fast ausnahmslos verbreitet. Die Zahl der Schullehrer-Seminarien belief sich 1861 auf 58 mit 3405 Zöglingen; öffentliche Elementarschulen gab es in demselben Jahre 25,156 mit 34,825 Lehrern und 2,773,413 Schülern; Mittelschulen 560 mit 3667 Lehrern u. 101,469 Schülern, höhere Bürger- und Realschulen 123 mit 1106 Lehrern und 24,908 Schülern; Progymnasien 33 mit 242 Lehrern und 3274 Schülern; Gymnasien 144 mit 2059 Lehrern und 43,305 Schülern; Privat-Elementarschulen 813 mit 1489 Lehrern und 48,342 Schülern; mittlere und höhere Privatschulen 529 mit 2462 Lehrern und 31,015 Schülern; ferner Provinzial-, Kunst-, Gewerbe-, Ackerbau-, Navigations- u. Handelsschulen 98 mit 385 Lehrern und 5639 Schülern; Handwerker-Fortbildungsanstalten 589 mit 992 Lehrern und 31,058 Schülern; Kleinkinder-Bewahranstalten 443 mit 30,745 Kindern. — Universitäten bestehen zu Berlin mit 178 Lehrenden und 1925 Studirenden, Bonn mit 98 Lehrenden und 902 Studirenden; Breslau mit 101 Lehrenden und 863 Studirenden; Greifswald mit 49 Lehrenden und 312 Studirenden; Halle mit 69 Lehrenden und 688 Studirenden; Königsberg mit 63 Lehrenden und 402 Studirenden; Münster (theolog.-philosoph. Hochschule) mit 25 Lehrenden und 508 Studirenden; Ackerbauschulen gab es (Ende 1863) 21, auch sind 61 landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und in Verbindung mit den Universitäten Berlin und Halle landwirthschaftliche Unterrichtsinstitute, ferner ausser der für den höheren Unterricht bestimmten Bergakademie in Berlin, 8 Bergschulen für den mittleren Unterricht errichtet. Für den Forstunterricht bestehen die königl. höhere Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberswalde und einige niedere Forstschulen. Höhere Lehranstalten für militärische Bildung sind: Die Kriegsakademie, die vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule, die Kriegsschulen und Unteroffizierschulen. — Sternwarten sind in Berlin, Königsberg, Bonn, Breslau, Halle, Stettin, Danzig, Düsseldorf und Halberstadt. Bibliotheken: Die königl. Staatsbibliothek in Berlin mit mehr als 600,000 Bdn. und 10,000 Handschriften; die Universitätsbibliotheken in Greifswald, Halle, Breslau, Königsberg, Berlin und Bonn, ferner die Bibliotheken der Gymnasien, worunter die zu Halberstadt mit 90,000 Bdn., zu Köln mit 60,000 Bdn., zu Trier mit 70,000 Bdn. und zu Bonn mit 70,000 Bdn. In allen grösseren Städten bestehen Stadt- und Rathsbibliotheken; Düsseldorf hat eine Landesbibliothek. — Der gesammte Stand der preussischen Armee beziffert sich nach den neuesten Organisationsvorschriften, Ende 1863: 1) Stehendes Heer in Summe des Friedensstandes 198,050 Mann Streitende, 8068 Nichtstreitende, des Kriegsstandes 357,168 Mann Streitende, 26,485 Nichtstreitende, der Ersatztruppen 109,223 Streitende, 19,240 Nichtstreitende; 2) Landwehr: Summe des Friedensstandes 2224 Streitende, 12 Nichtstreitende; des Kriegsstandes 227,564 Streitende, 2530 Nichtstreitende, der Ersatztruppen 936 Streitende; der gesammte Stand auf dem Kriegsfusse (einschliesslich der Ersatztruppen) beläuft sich auf 743,156 Mann (worunter 694,891 Combattanten). An Generälen zählte man (1863) 1 Feldmarschall, 1 Feldzeugmeister, 34 Generäle, 61 Generallieutenants und 63 Generalmajore. Zum deutschen Bundesheere stellt Preussen 147,170 Combattanten, nämlich 120,412 im Haupt- und 26,758 im Ersatzcontingente. — Der Stand der preuss. Marine betrug im Jahre 1863: 28 Dampfer mit 118 Geschützen, 9 Segelschiffe, worunter 3 Fregatten, mit 158 Geschützen und 38 Ruderboote mit 74 Geschützen, zusammen 75 Kriegsfahrzeuge mit 350 Geschützen. Dazu kommen 6 Dampfer im Bau mit 96 Geschützen. Das Personal begreift 116 Seeoffiziere und Cadetten, 52 Deckoffiziere, 966 Matrosen und Schiffsjungen, 22 Offiziere und 595 Mann vom Seebataillon, 8 Offiziere und 296 Mann von der Artillerie, 481 sonstige Personen, zusammen 2536 Köpfe.

Preussen, Provinz, hatte im Jahre 1864 eine Bevölkerung von 3,014,608 S.; Zunahme seit 1861 um 147,742 S.

Priebus, St. in Preussen, 1334 E. (1864).

Primkenau, St. in Preussen, 1814 E. (1864).

Prince-Edward-Insel, brit. Besitzung, 2173 engl. QM., 1862 mit 80,857 E.; öffentliche Einnahme 25,862, Ausgabe 34,452 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 150,285 Tonnen. Werth der Einfuhr 211,241, der Ausfuhr, 150,549 Pfd. Stlg.

Pritzerbe, St. in Preussen, 1621 E. (1864).

Pritzwalk, St. in Preussen, 5927 E. (1864).

Prizzi, als eigentl. St. 11,138 E., als Gmd. 11,187 E.

Prüm, St. in Preussen, 2267 E. (1864).

Pudewitz, St. in Preussen, 1859 E. (1864).

Pulsnitz, St. in Sachsen, 2489 E. (1864).

Punitz, St. in Preussen, 1982 E. (1864).

Putlitz, St. in Preussen, 1971 E. (1864).

Putzig, St. in Preussen, 2357 E. (1864).

Pyritz, St. in Preussen, 6849 E. (1864).

Q.

Quedlinburg, St. in Preussen, 15,599 E. (1864).

Queensland, britische Kolonie, 678,000 engl. QM., 1862 mit 45,077 E.; öffentliche Einnahme 346,431, Ausgabe 367,317 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 216,579 Tonnen. Werth der Einfuhr 857,423, der Ausfuhr 919,649 Pfd. Stlg.

Querfurt, St. in Preussen, 4355 E. (1864).

Quincy-Point, schöner Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, am Zusammenfl. d. Town u. Weymouth, 2 engl. M. O. von Quincy, u. 9 engl. M. von Boston. Hafen, Fischerei und Schiffbau.

Quitman, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Wood, 275 engl. M. NO. von Austin.

R.

Rabenau, St. in Sachsen, 1152 E. (1864).

Racalmuto, St. in Italien, als eigentliche St. mit 10,397 E., als Gmd. mit 10,623 E.

Rackwitz, St. in Preussen, 2041 E. (1864).

Radeberg, St. in Sachsen, 3372 E. (1864).

Radeburg, St. in Sachsen, 2485 E. (1864).

Radevormwalde, St. in Preussen, 8879 E. (1864).

Ragnit, St. in Preussen, 3429 E. (1864).

Ragusa, St. in Italien, als eigentl. St. mit 21,707 E., als Gmd. mit 21,988 E.

Ranis, St. in Preussen, 1558 E. (1864).

Rastatt, St. in Baden, 7579 E. (1864).

Rastenburg, St. in Preussen, 5217 E. (1864).

Raszkow, St. in Preussen, 1254 E. (1864).

Rathenow, St. in Preussen, 6981 E. (1864).

Ratibor, St. in Preussen, 12,526 E. (1864).

Ratingen, St. in Preussen, 5182 E. (1864).

Ratzebuhr, St. in Preussen, 2152 E. (1864).

Raudten, St. in Preussen, 1264 E. (1864).

Ravenna, St. in Italien, als St. 19,118 E., als Gmd. 57,303 E.

Rawicz, St. in Preussen, 9395 E. (1864).

Recklinghausen, St. in Preussen, 4214 E.

Reecke, Df. in Lübeck, an der Trave, 186 E.

Reen, soll heissen Reean, Ort in Hindostan.

Rees, St. in Preussen, 3555 E. (1864).

Reetz, St. in Preussen, 3110 E. (1864).

Regenwalde, St. in Preussen, 3466 E. (1864).

Reggio, St. in Italien, Emilia, als eigentl. St. mit 21,174 E., als Gmd. mit 50,371 E. [Gmd. 30,577 E.

Reggio, St. in Italien, Neapel, als eigentl. St. mit 15,692 E., als

Regis, St. in Sachsen, 732 E. (1864).

Rehden, St. in Preussen, 1692 E. (1864).

Reichenbach, St. in Sachsen, 10,966 E. (1864).

Reichenbach, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, 6261 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 1368 E. (1864).

Reichenstein, St. in Preussen, 2312 E. (1864).

Reichthal, St. in Preussen, 1225 E. (1864).

Reinerz, St. in Preussen, 2953 E. (1864).

Reinfeld, Flck. in Holstein, 1049 E. (1864).

Reisen, St. in Preussen, 1495 E. (1864).

Rellinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 782 E.

Remagen, St. in Preussen, 2664 E. (1864).

Remscheid, St. in Preussen, 18,424 E. (1864).

Rendsburg, St. in Holstein, 9412 E. (1864).

Reppen, St. in Preussen, 3758 E. (1864).

Rheda, St. in Preussen, 2847 E. (1864).

Rhein, St. in Preussen, 2217 E. (1864).

Rheinbach, St. in Preussen, 1945 E. (1864).

Rheinberg, St. in Preussen, 2935 E. (1864).

Rheine, St. in Preussen, 3451 E. (1864).

Rheinland, Prov. in Preussen, im Jahre 1864 mit 3,346,195 E., wovon 39,282 M. Milit. Seit 1861 eine Zunahme der Bevölkerung um 130,411 Seelen.

Rheinsberg, St. in Preussen, 2398 E. (1864).

Rhenen, St. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, Bez. Amersfoort, 3935 E. Reformirte Kirche mit schönem hohen Thurme, Tabaks- und Getreidebau, Viehmärkte.

Rheydt, St. in Preussen, 11,417 E. (1864).

Rhinow, St. in Preussen, 1052 E. (1864).

Richmond, St. in Ver.-St., Virginia, hatte im J. 1860: 37,900 E.

Richtenberg, St. in Preussen, 2150 E. (1864).

Riesa, St. in Sachsen, 4888 E. (1864).

Riesenburg, St. in Preussen, 3397 E. (1864).

Rietberg, St. in Preussen, 1965 E. (1864).

Rochlitz, St. in Sachsen, 4987 E. (1864).

Rockall, Rokol, kegelförmiger Felsen im atlantischen Ocean, westlich von Schottland, etwa 42 geogr. M. von St. Kilda entfernt, in 57° 36′ n. Br., und 13° 41′ w. L. v. Grwch. Er bildet den Gipfel eines unterseeischen Berges, der von dem grossen, schroff gegen Westen abfallenden Grossbritannien mit seinen umgebenden Meerestheilen u. die ganze Nordsee tragenden Plateau durch einen tiefen Spalt getrennt wird, in welchem Vidal bei 5760 engl. Fuss noch keinen Boden fand. Der R. wird als ein günstiger Platz für den Kabeljaufang befunden.

Rodberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 360 E.

Römerbad, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli.

Rössel, St. in Preussen, 3317 E. (1864).

Rötha, St. in Sachsen, 1998 E. (1864).

Röthhardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, bei Wasseralfingen, 134 E.

Rogasen, St. in Preussen, 4821 E. (1864).

Rohozna, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagura, 3272 E.

Ronsdorf, St. in Preussen, 8010 E. (1864).

Rosenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 2913 E. 2) St. ebd., Rgbz. Oppeln, 3353 E. (1864).

Rosswein, St. in Sachsen, 6561 E. (1864).

Rostrzembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Exin, 110 E.

Rothenburg, St. in Preussen, 1627 E. (1864).

Rügenwalde, St. in Preussen, 5550 E. (1864).

Rüttenscheid, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 689 E.

Ruhland, St. in Preussen, 1648 E. (1864).

Ruhrort, St. in Preussen, 7022 E. (1864).

Rumänien. Man bezeichnet damit die zwei unter einem Fürsten seit 1861 vereinigten Fürstenthümer Moldau u. Wallachei, das erstere mit 941 QM. Flächeninhalt u. 2,642,105 E., das letztere mit 1330 QM. und 2,893,000 E. Die Regierungsform ist constitutionell-monarchisch. Die Staatseinnahmen und Ausgaben der verein. Fürstenthümer betrugen im Jahre 1862 an 164 Mill. Piaster oder $2^2/_5$ Mill. Pfd. Sterl. Die öffentliche Schuld belief sich Anfangs 1860 auf $54^4/_5$ Mill. Piaster oder 800,000 Pfd. Sterl. und ist seitdem bedeutend gewachsen. Schon im Mai 1860 wurde von der rumänischen Regierung eine Anleihe von 60 Mill. Francs zu Paris gemacht. Die Armee, nach russischem Muster organisirt, besteht aus ungefähr 60,000 M., wovon die Wallachei 45,000 stellt. Das Uebrige s. bei dem Art. Moldau im Nachtrag und Wallachei im Haupttheile.

Rummelsburg, St. in Preussen, 4536 E. (1864).

Ruppin, (Alt-), St. in Preussen, 2206 E. (1864).

Ruppin, (Neu-), St. in Preussen, 10,270 E. (1864).

Russland. — Flächeninhalt u. Bevölkerung des russ. Reichs, ersterer nach den Angaben des russischen Statistikers v. Buschen, letztere nach den neusten Aufnahmen, betragen folgende Ziffern:

	Q.-M.	Einw.
Eigentliches Russland (1858)	90,134,53	59,330,752
Königreich Polen (1860) . . .	2,257,81	4,840,466
Grossfürstenth. Finnland (1860)	6,870	1,745,896
Europäisches Russland	99,262,34	65,917,114
Sibirien und Nebenländer (1858)	263,065,34	4,070,938
Kaukasische Statthalterschaft	8,033,78	4,257,704
Russisches Amerika . . .	24,298	60.000
Gesammtes russ. Reich	394,659,46	74,305,756

Flächeninhalt und Bevölkerung der einzelnen europ. Guvernements nach den neuesten Angaben (1861). (Ohne Finnland u. Polen).

		Q.-M.	Einw.
I. Gross-Russland.	Guv. Moskau	601,07	1,584,325
	„ Twer	1163,12	1,516,109
	„ Jaroslawl	622,38	982,539
	„ Kostroma	1451,09	1,085,59[illegible]
	„ Wladimir	860,56	1,216,61[illegible]
	„ Nishegorod	923,34	1,283,072
	„ Rjasan	762,67	1,405,646
	„ Tula	557,12	1,174,670

	Guv.	Kaluga	560,97	993,216
	„	Tambow	1202,08	1,956,860
	„	Woronesch	1210,62	1,985,730
	„	Kursk	819,91	1,863,079
	„	Orel	859,12	1,547,975
	„	Smolensk	1018,12	1,135,256
	„	Pskow	816,13	723,834
	„	Nowgorod	2139	983,448
	„	Olonez	2717,29	290,118
	„	Wologda	7200,89	960,848
II. Ost-Russland.	„	Perm	6050,12	2,117,945
	„	Wiatka	2605,19	2,189,047
	„	Kasan	1116	1,579,676
	„	Pensa	688,84	1,161,575
	„	Simbirsk	883,28	1,172,115
	„	Samara	2885,36	1,631,164
	„	Orenburg	6917,31	1,810,275
	„	Saratow	1486,34	1,625,783
	„	Astrachan	3995,27	433,800
III. Klein-Russland.	„	Charkow	988,65	1,370,147
	„	Poltawa	902,86	1,879,912
	„	Tschernigow	951,58	1,507,098
	„	Kijew	924,46	2,003,361
IV. Süd-Russland.		Land der don. Kosaken	2805,85	934,894
	„	Jekaterinoslaw	1225,27	1,140,749
	„	Taurien	1161,12	546,781
	„	Cherson	1306,38	1,054,614
	Prov.	Bessarabien	633,87	990,676
V. West-Russland.	„	Podolien	770,76	1,810,583
	„	Wolynien	1295,17	1,567,898
	„	Minsk	1621,52	993,935
	„	Grodno	691,22	881,881
	„	Kowno	739,11	1,016,421
	„	Wilna	767,07	902,487
	„	Mohilew	867,78	926,391
	„	Witebsk	820,67	804,573
VI. Ostseeprovinzen.	„	Petersburg (mit dem Ladogasee)	1145,75	1,035,379
	„	Esthland	358,6	312,710
	„	Livland	883,04	917,300
	„	Kurland	495,34	574,425

Gewerbliche Industrie u. Fabriken. Ende 1862 gab es 417 Runkelrübenzuckerfabriken, die in diesem Jahre 2,581,815 Pud Zucker producirten.

Der Bergbau, das Hüttenwesen u. die Salinen förderten im Jahre 1861 im ganzen Reiche (ohne Polen und Finnland): 1422 Pud Gold, 5 Pud Platina, 985 Pud Silber, 279,997 Pud Kupfer, 55,871 Pud Blei, 16,571,904 Pud Gusseisen, 9,561,117 Pud Eisen, 109,077 Pud Stahl, 27,479,495 Pud Kochsalz; Steinkohlen und Anthracit wurden gebrochen aus dem Kronbergwerke Lugansk 160,923 Pud; die Gewinnung an Salpeter und Vitriol betrug 42,920 Pud. — Der Gesammthandel des russischen Reichs ergab im Jahre 1861: für Waarenausfuhr der europäischen Grenze: 159,860,299, für Waareneinfuhr 142,750,300 S.-Rubel; für Waarenausfuhr der asiatischen Grenze: 13,458,122, Waareneinfuhr 22,139,340 S.-Rubel; für Waarenausfuhr von Finnland: 3,861,564, Waareneinfuhr 2,221,491 S.-Rubel, im Ganzen 167,111,131 S.-Rubel. An Gold und Silber (in Barren und gemünzt) wurden ausgeführt 15,790,353, eingeführt 7,138,396 S.-Rubel. — Es gingen ein 10,634 Schiffe mit 1,024,103 Tonnen und gingen ab 10,739 Schiffe mit 1,025,972 Tonnen. — Die Handelsflotte Russlands (ohne Finnland und Polen) zählte 1859 146 Seeschiffe mit 172,605 Tonnen und etwa 11,000 Mann; hinzu kommen etwa 10,000 Küstenfahrer. — Anfangs 1864 standen in Russland folgende Bahnstrecken im Betriebe: a) unter Staatsverwaltung: die Nikolausbahn von St. Petersburg nach Moskau, mit Zweigbahn nach den Alexandrowsky'schen Bergwerken und dem Verbindungsgeleise zur Wien-Warschauer Bahn. b) in Privatverwaltung: St. Petersburg nach Zarskoje-Selo, St. Petersburg-Peterhof mit Zweigbahn nach Krasnoe-Selo; Riga-Dünaburg; Moskau-Kolomna; Moskau-Sergijeroskoje-Posad; Gronschefsk-Don; Wolga-Don; Warschau-Wien mit Zweigbahn Kattowitz-Zabkowice; Warschau-Bromberg (preussische Grenze); die Linien der grossen russischen Eisenbahngesellschaft St. Petersburg-Wilna-Warschau; Wilna-Eydtkuhnen; Moskau-Nishnij-Nowgorod. In Summe 3586 Kilometer oder 471 Meilen. Dazu kommt noch die Bahn Helsingfors-Tavastehus in Finnland. Projektirt sind: Perm-Ural u. über Jekaterinenburg nach Tiumen; Düna-Witebsk; Moskau-Sebastopol; Odessa-Kijew; Odessa-Parkan; Posad-Jaroslaw; Kijew gegen Brody in Oesterreich. Die Länge der Telegraphenlinien im Jahre 1863 betrug 31,750, die der Drahtleitungen 55,730 Werst. Stationen waren 388. — Das allgemeine Reichsbudget für das Jahr 1863 betrug (ohne Finnland und Polen) für die Rein-Einnahmen 314,980,583 S.-Rubel, für die Ausgaben 347,867,860 S.-Rubel. — Die gesammte russische Staatsschuld belief sich 1861 auf 1,583,132,994 S.-Rubel. Im Jahre 1862 wurde die Ausgabe weiterer 48 Mill. S.-Rubel Schatzscheine angeordnet und ein 5% Anlehen von 95 Mill. S.-Rubel contrahirt. Im Jahre 1863 wurden fernere 15 Mill. S.-Rubel Schatzscheine ausgegeben. — Der gesammte Stand des Heeres war nach amtlichen Angaben von 1864 folgender: 1) Aktive Armee: 808,670 M.; lokale aktive Armee: 127,925 M.; nicht einrangirte Truppen: 199,380 M.; Hauptsumme der regulären Truppen: 1,135,975 M. Der Bestand der irregulären Truppen im Dienste ist 177,460; die volle Zahl der waffentragenden dienstfähigen Kosaken beträgt 307,000 Mann.

Rutha, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 102 E.

Rybnik, St. in Preussen, 3451 E. (1864).

Ryczywol, St. in Preussen, 1070 E. (1864).

S.

Saalfeldt, St. in Preussen, 2608 E. (1864).

Saarbrücken, St. in Preussen, 6180 E. (1864).

Saarburg, St. in Preussen, 2121 E. (1864).

Saarlouis, St. in Preussen, 4607 E. (1864).

Sachsa, St. in Preussen, 1484 E. (1864).

Sachsen, Königreich, hatte bei der Zählung von 1864, 3. Dec., 2,343,994 E.

Sachsen, Provinz in Preussen, hatte nach der Zählung vom 3. December 1864 eine Bevölkerung von 2,043,975 und Zunahme seit 1861 um 67,558 Seelen.

Sadzawka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, 1762 E.

Sagan, St. in Preussen, 9504 E. (1864).

Saida, St. in Sachsen, 1535 E. (1864).

Salerno, St. in Italien, als eigentl. St. mit 20,977 E., als Gmd. mit 25,086 E.

Salford, St. in England, 327,842 E. (1864).

Saljany, Flck. in Russland, Gebiet Baku, 3405 E.

Salniga, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 2142 E.

Saltfleet, Ortsch. in brit. Canada, 2742 E.

Saluzzo, St. in Italien, hat als eigentl. St. 10,282 E., als Gmd. 16,208 E.

Salze, (Gross-), St. in Preussen, 2620 E. (1864).

Salzkotten, St. in Preussen, 2002 E. (1864).

Salzwedel, St. in Preussen, 7559 E. (1864).

Samarang-Inseln, Gruppe von 14—16 Inselchen im stillen Ocean, sogenanntem Amerikan. Polynesien. Das östlichste Inselchen liegt in 4° 56′ 10″ n. Br. u. 162° 19′ 40″ w. L. v. Grwch., das westlichste in 4° 55′ 9″ n. Br. u. 162° 22′ 20″ w. L. v. Grwch. Von Capit. Scott 1840 entdeckt und mit üppigen Kokos- u. Palmbäumen bedeckt.

Samoczyn, St. in Preussen, 2249 E. (1864).

Samter, St. in Preussen, 3475 E. (1864).

Sandau, St. in Preussen, 2318 E. (1864).

Sandhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 107 E.

Sangerhausen, St. in Preussen, 7804 E. (1864).

Santomysl, St. in Preussen, 1242 E. (1864).

Sarne, St. in Preussen, 1739 E. (1864).

Sassari, St. in Italien, Insel Sardinien, als eigentl. St. mit 22,945 E., als Gmd. mit 25,086 E.

Savannah, St. in Ver.-St., Georgia, 1860 mit 23,290 E.

Schafstedt, St. in Preussen, 2406 E. (1864).

Schamebeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 327 E.

Schandau, St. in Sachsen, 2710 E. (1864).

Schattin, Df. in Lübeck, an der Wakenitz, in einer Enklave von Mecklenburg-Strelitz, 141 E.

Scheibenberg, Df. in Sachsen, 2079 E. (1864).

Schievelbein, St. in Preussen, 5425 E. (1864).

Schildau, St. in Preussen, 1577 E. (1864).

Schildberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 117 E.

Schildberg, St. in Preussen, 2315 E. (1864).

Schippenbeil, St. in Preussen, 3190 E. (1864).

Schirgiswalde, St. in Sachsen, 2313 E. (1864).

Schirwindt, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Schkeuditz, St. in Preussen, 3830 E. (1864).

Schkölen, St. in Preussen, 2164 E. (1864).

Schlawe, St. in Preussen, 4562 E. (1864).

Schlesien, Provinz in Preussen, hatte nach der Zählung vom 3. Decbr. 1864 eine Bevölkerung von 3,349,495 Seelen und eine Zunahme seit 1861 um 120,011 Seelen.

Schleswig, Totalbevölkerung des Landes im Jahre 1864 mit 405,369 E. — S., Stadt in demselben Jahre 10,944 E.

Schlettau, St. in Sachsen, 2129 E. (1864).

Schleusingen, St. in Preussen, 3107 E. (1864).

Schlichtingsheim, St. in Preussen, 1086 E. (1864).

Schlieben, St. in Preussen, 1841 E. (1864).

Schlochau, St. in Preussen, 2816 E. (1864).

Schloppe, St. in Preussen, 2025 E. (1864).

Schmiedeberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 2665 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 3620 E. (1864).

Schmiegel, St. in Preussen, 3159 E. (1864).

Schmieritz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt an der Orla, 173 E.

Schmölen, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 328 und 218 E.

Schneeberg, St. in Sachsen, 7987 E. (1864).

Schneidemühl, St. in Preussen, 6488 E. (1864).

Schocken, St. in Preussen, 1218 E. (1864).

Schömberg, St. in Preussen, 2077 E. (1864).

Schömberg, Df. in S.-Weimar, A. Weida, 152 E.

Schönau, St. in Preussen, 1359 E. (1864).

Schönberg St. in Preussen, 1365 E. (1864).

Schöndorf, 1) Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 201 E. 2) Df. ebd., A. Weimar, 181 E.

Schönebeck, St. in Preussen, 9161 E. (1864).

Schöneck, St. in Preussen, 2593 E. (1864).

Schöneck, Df. in Sachsen, 2751 E. (1864).

Schönewalde, St. in Preussen, 1254 E. (1864).

Schönfliess, St. in Preussen, 2893 E. (1864).

Schönlanke, St. in Preussen, 4081 E. (1864).

Schöten, Df. in S.-Weimar, A. Apolda, 178 E.

Schoppendorf, Df. in S.-Weimar, A. Berka, 109 E.

Schorba mit Pösen, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 135 E.

Schottland hatte im J. 1864 eine Bevölkerung von 3,118,701 S.

Schraplau, St. in Preussen, 1416 E. (1864).

Schrau, St. in Preussen, 3754 E. (1864).

Schrimm, St. in Preussen, 5019 E. (1864).

Schroda, St. in Preussen, 3098 E. (1864).

Schubin, St. in Preussen, 3435 E. (1864).

Schulitz, St. in Preussen, 770 E. (1864).

Schurgast, St. in Preussen, 703 E. (1864).

Schwabsdorf, Df. in S.-Weimar, Verwltgsbz. und A. Weimar, 148 E.

Schwanebeck, St. in Preussen, 2476 E. (1864).

Schwarzenberg, St. in Sachsen, 3151 E. (1864).

Schweden hat einen Flächeninhalt von 8025,81 QM. (Der Hauptheil Svea-Rike 1536,21, Hauptheil Götha-Rike 1784,49 und Hauptheil Norrland 4705,1 QM.)

Schwedt, St. in Preussen, 8020 E. (1864).

Schweidnitz, St. in Preussen, 13,822 E. (1864).

Schweinitz, St. in Preussen, 1404 E. (1864).

Schwenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 2 Mln. von Beeskow, 150 E.

Schwerin, St. in Preussen, 6508 E. (1864).

Schwersenz, St. in Preussen, 2878 E. (1864).

Schwetz, St. in Preussen, 4611 E. (1864).

Schwetz, **Svetec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M. von Brüx, 160 E.

Schwetzkau, St. in Preussen, 1606 E. (1864).

Schwetzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von Stolp, 200 E.

Schwichtheler, Df. in Oldenburg, Kr., A. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Kloppenburg, 120 E.

Schwiebus, St. in Preussen, 6794 E. (1864).

Schwiegupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{7}{8}$ M. von Stallupöhnen, 150 E. Domäne.

Schwiena, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 3 M. von Belzig, 300 E.

Schwientoschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von Tost, 190 E.

Schwillbogen, **Svibohov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Schildberg, $\frac{5}{8}$ M. von Hohenstadt, 800 E.

Schwinekaben, Df. in Holstein, Gut Schulenburg, $\frac{7}{8}$ M. von Oldesloe, 150 E. [Kufstein, 620 E.

Schwoich, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $\frac{5}{8}$ M. von

Schwüblingsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Burgdorf, 256 E.

Scodavacca, Df. in Oesterreich, Küstenland, Gfsch. Görz, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Ajello.

Scoppa, Df. in Oesterreich, Küstenland, Gfsch. Görz, Bez. und 1 M. von Sessana.

Scranton, früher **Lackawanna**, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, l. am Fl. Lackawanna, 9220 E. (1860). Reiche Kohlengruben in der Nähe.

Sebes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1\frac{7}{8}$ M. von Fogaras, 800 E. 2) (**Also-**), Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Freck, 1169 E. 3) (**Felsö-**), Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Gross-Schogen, 665 E. 4) (**Felsö-**), Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Freck, 966 E.

Sebnitz, St. in Sachsen, 4651 E. (1864).

Sechendorf, Df. in Holstein, Gut Futterkamp, $\frac{5}{8}$ M. von Lütjenburg, 110 E.

Sechow, **Sechov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Ledetsch, 180 E.

Sedlatitz, **Sedlatice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, P. Schelletau, 150 E.

Sedlejsko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Olmütz, 225 E.

Seeburg, St. in Preussen, 2837 E. (1864).

Seehausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 4096 E. 2) St. ebd., 3048 E. (1864).

Seehren, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Deutsch-Eylau, 140 und 180 E.

Seelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Siegen, 170 E.

Seelenz, **Selenz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Polna, 480 E.

Seelow, St. in Preussen, 3232 E. (1864).

Seetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Wegpriegnitz, $1\frac{1}{2}$ M. von Perleberg, 150 E.

Seewiesen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1\frac{1}{8}$ M. von Aflenz, 180 E.

Segeberg, St. in Holstein, 4656 E. (1864).

Segeletz soll heissen S e g e l i t z, Df. in Preussen etc.

Segesd, (**Also- und Felsö-**), Df. und Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Iharos-Bereny, P. Nemes-Vid, 820 u. 1100 E.

Segyest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 460 E. [123 E.

Sehnsen, Df. in Hannover, Hoya, A. und $\frac{5}{8}$ M. von Stolzenau,

Sehrlenz, **Zdirac**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Deutschbrod, 150 E.

Seibis, Df. in Reuss jüng. L., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Lobenstein, 160 E.

Seidenberg, St. in Preussen, 1519 E. (1864).

Seilhofen, Df. in Nassau, A. und $1\frac{3}{8}$ M. von Herborn, 166 E.

Seinsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Wittlich, 190 E.

Seitenbrück, Df. in S.-Altenburg, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Kahla, 130 E.

Seitzersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $\frac{1}{4}$ M. von Stockerau, Gmd. Pettendorf, 250 E.

Seitzin, **Seycin**, **Seicin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Jungbunzlau, 155 E.

Sejo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Fondo.

Sekureczeny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Suczawa.

Selbecke, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, $1\frac{1}{4}$ M. von Detmold, 130 E.

Selce, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Cirkvenica.

Selhot soll heissen S e l l h o f — zu streichen, u. s. S e l l h o f.

Selka, Df. in S.-Altenburg, beizufügen: A. und $\frac{1}{2}$ M. von Schmölln.

Selkach, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Klagenfurt, l. an der Drau.

Sella, 1) Df. in Oesterreich, Küstenland, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Canale, r. am Isonzo. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Rann, 330 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Hoyerswerda, 180 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und 1 M. von Königsbrück, 120 E.

Sellenberk, **Schellenberg**, **Selimber**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Hermannstadt, 734 E.

Selleris, Df. in S.-Altenburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Altenburg, l. an der Pleisse, 165 E.

Selletitz, **Seletice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und P. Liban, 620 E.

Sellye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Makfalva, 710 E.

Seltendorf, Df. in S.-Meiningen, Kreisgerichtsdeput. u. $\frac{1}{2}$ M. von Schalkau, 140 E.

Semesnye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. u. $2\frac{7}{8}$ M. von Dees, 1290 E.

Semitsch, **Semic**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und $1\frac{3}{8}$ M. von Mötting.

Semmerin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Grabow, 130 E.

Sendenhorst, St. in Preussen, 1893 E. (1864).

Seneczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Dolina.

Seneschitz, **Senesice**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Friedau, 180 E.

Senftenberg, St. in Preussen, 1573 E. (1864).

Senkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Bukowsko.

Sennetz, **Senec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Pilsen, 180 E.

Senning, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und 1 M. von Stockerau, 350 E.

Senohrab, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 170 E. [Gurkfeld, 180 E.

Senovo, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwalde, P.

Sensburg, St. in Preussen, 3054 E. (1864).

Sensemitz, **Sezemice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Teplitz, 200 E. Schloss.

Sentenhars soll heissen S e n t e n h a r t, Df. in Baden etc.

Senyö, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und P. Nyiregyhaza, 680 E.

Seppensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Tostedt, 235 E.

Sepse, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Darda, P. Herczeg-Szöllös, 770 E.

Septer, **Soptyer**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und bei Keresztur, 914 E.

Serafince, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Horodenka, 2744 E.

Serednica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und P. Ustrzyki.

Serednie male, 1) Pfrdf. in Oesterr., Galizien, Kr. Sanok, Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Lisko, l. am San. 2) **S. wielki**, Pfrdf. ebd., Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M. von Lutowisko.

Serges, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Elesd, 510 E.

Serrahn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Goldberg, 310 E. Postexpedition.

Serravalle, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, Distr. und $\frac{3}{4}$ M. von Ostiglia, 1850 E.

Servo, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und $\frac{5}{8}$ M. von Fonzaso, 3290 E.

Serwiry, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Zborow, P. Jezierna.

Sessenreuth, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kulmbach, 115 E.

Sesto, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von San Vito, 3225 E.

Sesvete, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com., Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Agram. 2) Pfrdf. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Kutjevo.

Setiechowitz, Setechowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, P. Winterberg, 130 E.

Settendorf, Df. in Reuss ält. L., A. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Greiz, Enklave in Sachsen, mit Sorge 200 E.

Settlage, Bauerschaft in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $\frac{1}{4}$ M. von Freren, 203 E.

Severo (San), St. in Italien, hat als eigentl. St. 17,226, als Gmd. 17,595 E.

Sewastopol, (Türkisch **Akhtiar**), am südwestl. Ufer der Krim. Bis 1854 wichtigster Kriegshafen des schwarzen Meeres, und blühende Stadt, jetzt nur noch ein kolossaler Trümmerhaufen, aus dem mühsam ein neues Leben emporwächst. 8000 E. Schiffswerfte der russischen Gesellschaft für Handel und Dampfschifffahrt. Auf der Nordseite (Seweruaja) der grossen Bucht, welche Sewastopol durchschneidet, einige noch unversehrte Forts. Auf der Südseite sind alle gesprengt.

Seyda, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Siad, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, P. Grosswardein, 440 E.

Siam, liegt im Allgemeinen zwischen 5° u. 21° n. Br., und 98° u. 105° ö. L. v. Grwch., seine Ostgrenze ist fast ganz unbekannt. Es umfasst 1. das eigentliche Siam, das in 41 von Mandarinen erster Klasse regierte Provinzen getheilt ist, 2. die tributpflichtigen Malayenstaaten im Süden, deren Abhängigkeit ziemlich locker ist, 3. das eroberte Gebiet von Cambodscha u. Korat im Osten, 4. die tributpflichtigen Lao-Staaten im Norden u. Nordosten.

Siba, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez., P. und 1 M. von Bartfeld, 460 E.

Siberk, Syberg, Seyberg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. $1\frac{1}{2}$ M. von Reps, 1360 E.

Sibil, Budenbach, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 1450 E.

Sibirien. Administrativ zerfällt das Land in die General-Guvernements Ost- und West-Sibirien, das erstere mit 177,374 u. das letztere mit 87,580 QM. oder nach anderer Berechnung nur 61,280 QM. Ostsibirien mit den Guv. Irkutsk, Seeprovinz Ochotsk und Seeprovinz Kamtschatka. Westsibirien mit den Guv. Tobolsk, Tomsk u. Gebiet Semipalatinsk.

Siceli, St. in Italien, hat als eigentl. St. 10,029 E., als Gmd. 10,231 E.

Sichow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. u. $\frac{7}{8}$ M. von Lemberg.

Sichrowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. u. $\frac{7}{8}$ M. von Hostau, 160 E.

Sickels, Df. in Kurhessen, Kr., A. u. $\frac{3}{8}$ M. von Fulda, 160 E.

Sickte, (Nieder-), 1) Df. in Braunschweig, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Braunschweig, A. Riddagshausen, 340 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 300 E.

Sidzina, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Skawina, 2069 E. 2) Marktfl. ebd., Bez. Jordanow, 2310 E.

Siebenbrunn, (Ober-), 1) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Gross-Enzersdorf. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., Bez. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Marchegg.

Siebenbürgen, Grossfürstenthum, von welchem die früher ungarischen Comitate Kraszna, Mittel-Szolnok u. Zarand und der Distrikt Kövár zu Ungarn geschlagen wurden, umfasst gegenwärtig 997,74 QM., 1,927,000 E., und wird jetzt, wie folgt, eingetheilt: 1) in 8 Comitate, nämlich Klausenburg (die Bezirke Klausenburg, Banffi-Hunyad und Gyalu des bisherigen Klausenburger, den Bezirk Teckendorf und andere Stücke des Bistritzer, den Bezirk Mocs des Deéser und einen Theil des Bezirks Hidalmas, des bisherigen Szilagy-Somlyoer Kreises umfassend), Inner-Szolnok (den grössten Theil des bisherigen Deéser und den Bezirk Bethlen des bisherigen Bistritzer Kreises begreifend), Dobka (den Bezirk Valaszut des Klausenburger, Theile der Bezirke Gross-Schogen, Borgoprund u. andere Stücke des Bistritzer, einen Theil des Bezirks Szamos-Ujvar des Deéser und einen Theil des Bezirks Hidalmas des Szilagy-Somlyoer Kreises umfassend), Thorenburg (bestehend aus dem Bezirke Torda vom Klausenburger, den Bezirken Sächsisch-Reen u. Görgeny St. Imre vom Bistritzer, einem Theile des Bezirks Maros-Vasarhely und dem Bezirke Zah vom Maros-Vasarhelyer und aus einem kleinen Theile des Bezirks Gross-Enyed vom Karlsburger Kreise), Kokelburg (umfasst den Bezirk Elisabethstadt vom Hermannstädter, einen Theil des Bezirks Szekely-Keresztur vom Udvarhelyer, den Bezirk Dicsö-Sz.-Marton, einen Theil des Bezirks Radnoth vom Maros-Vasarhelyer und einen Theil des Bezirks Blasendorf vom Karlsburger Kreise), Ober-Weissenburg (Theile der Bezirke Mediasch und Schässburg des Hermannstädter, die Bezirke Sarkany, Hoszufalu, Sepsi-Sz.-György und Kezdi-Vasarhely des Kronstädter, sowie einen Theil des Bezirks Barot des Udvarhelyer Kreises), Unter-Weissenburg (ein Stück des Hermannstädter, ein Theil vom Bezirke Radnoth des Maros-Vasarhelyer, die Bezirke Karlsburg, Gross-Enyed, Tövös, Abrudbanya und einen Theil vom Blasendorfer Bezirke des Karlsburger Kreises) und Hunyad (bestehend aus dem grössten Theile des Brooser und dem Bezirke Algyogy des Karlsburger Kreises); 2) in 5 Szekler Stühle, nämlich: Aranyos (Bezirk Bagyon vom Klausenburger Kreise), Maros (die Bezirke Maros-Vasarhely, Mezö-Madaras und ein Theil von Makfalva des Maros-Vasarhelyer Kreises), Udvarhely (bestehend aus den Bezirken Udvarhely, Szekely-Keresztur und einem Theile von Barot des Udvarhelyer, sowie aus einem Theile des Bezirks Makfalva des Maros-Vasarhelyer Kreises), Csik (die Bezirke Kozmas Csik-Szereda und Gyergyo-Sz.-Miklos des Udvarhelyer Kreises umfassend) u. Haromszek (begreifend die Bezirke Baratos, Kezdi-Vasarhely und Sepsi-St.-György vom Kronstädter und den Bezirk Barot vom Udvarhelyer Kreise); 3) in 9 sächsische Stühle, nämlich Hermannstadt (bestehend aus den Bezirken Hermannstadt, Orlath und Freck des bisherigen Hermannstädter Kreises), Broos (Bezirk Broos des gleichnamigen Kreises), Mühlenbach (umfasst den gleichnamigen Bezirk des bisherigen Kreises Hermannstadt), Reussmarkt (gleichnamiger Bezirk des Hermannstädter Kreises), Mediasch (Bezirke Marktschelken und Mediasch vom Hermannstädter Kreise), Schässburg (Bezirk Schässburg des Hermannstädter und Theil des Bezirks Reps des Kronstädter Kreises), Gross-Schenk (Bezirke Agnethlen und Gross-Schenk des Hermannstädter Kreises), Leschkirch (gleichnamiger Bezirk des Kreises Hermannstadt) und Reps (Bezirk Reps des Kreises Kronstadt); 4) in 4 Distrikte, nämlich Fogaras (Bezirk Fogaras, Theile der Bezirke Sarkany und Törzburg des Kronstädter und ein Theil des Bezirks Freck des Hermannstädter Kreises), Naszod (bestehend aus Theilen der Bezirke Naszod, Borgoprund und Rodna vom Bistritzer Kreise) und die beiden sächsischen Kronstadt (bestehend aus den Bezirken Kronstadt, Marienburg, Törzburg und Hoszufalu des Kronstädter Kreises) und Bistritz (Bezirke Bistritz und Lechnitz und Theile der Bezirke Rodna und Naszod vom bisherigen Bistritzer Kreise). — Die Comitate sind wieder theils in Kreise und Bezirke, theils gleich in Bezirke, die Szekler-Stühle in Kreise und diese in Bezirke, die sächsischen Stühle u. die Distrikte in Bezirke untergetheilt.

Siebendorf, Hodosa, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Pettau, 135 E.

Siebeneichen, Df. in Lauenburg, Patrimon.-Gericht Wotersen, $2\frac{1}{2}$ M. von Lauenburg, r. an der Stecknitz, 170 E.

Siebenlehn, St. in Sachsen, 1841 E. (1864).

Siebenlinden, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Weitra, P. Schweiggers, 310 E.

Siebenthan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. P. Deutschbrod, 180 E.

Sieberatsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, Enklave in Würtemberg, 130 E.

Siebieczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz, P. Sokal.

Siebing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. v. Mureck, 170 E.

Siebothschütz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{7}{8}$ M. v. Breslau, 125 E.

Siechow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $1\frac{3}{4}$ M. von Stry.

Sieden, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Nienburg, 236 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Stade, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Otterndorf, 176 E.

Siedlce soll heissen Siedlec etc.

Siedlec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Bochnia. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez., P. und $1\frac{1}{8}$ M. von Neu-Sandec. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Schroda, 420 E.

Siedliska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Bobrka.

Siegburg, St. in Preussen, 4113 E. (1864).

Siegelsum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Berum, $1\frac{3}{4}$ M. von Aurich, 210 E.

Siegen, St. in Preussen, 8800 E. (1864).

Sieghartstein, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. u. $\frac{1}{8}$ M. von Neumarkt, 160 E.

Sieglos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Hersfeld, 160 E.

Sielec, 1) Pfdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Sambor. 2) Pfdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Halicz.

Siemakowce am Dnistr, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomya, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Horodenka. 2) **S. am Pruth**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und 2 M. von Kolomya, P. Zablotow.

Siemau, (Ober- und Unter-), Df. und Pfrdf. in S.-Koburg-Gotha, A. und 1 M. von Koburg, 190 und 570 E. 2 Schlösser.

Siemen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{3}{8}$ M. von Dannenberg, 313 E.

Siemianowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Szczerzec.

Siemiechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow, P. Tuchow.

Siemiginow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Stry.

Siena, Provinz in Italien, ist 3793 Quadrat-Kilometer gross.

Sierkrsade soll heissen **Sierksrade**, Df. in Lübeck etc.

Sierra Leone, brit. Besitzung, 468 engl. QM. 1862 mit 41,806 E.; öffentliche Einnahme 21,463, Ausgabe 22,993 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 89,014 Tonnen. Werth der Einfuhr 144,269, der Ausfuhr 268,815 Pfd. Stlg.

Sigmaringen, St. in Preussen, 2666 E. (1864).

Silberberg, St. in Preussen, 1248 E. (1864).

Silzen, Df. in Holstein, Klostergericht u. $1\frac{1}{2}$ M. von Itzehoe, 150 E.

Simmerhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, $1\frac{1}{8}$ M. von Harpstedt.

Simmern, St. in Preussen, 2509 E. (1864).

Simoda, Freihafen in Japan, am südl. Ende des Vorgebirges Idzu, welches die Südspitze der an der Westseite des Eingangs zur Bai von Jeddo gelegenen Halbinsel gl. N. bildet. Cap Idzu liegt in 34° 36′ 3″ n. Br. u. 138° 52′ 32″ ö. L. v. Grwch.

Sinabetkirchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Ilz, 1. am Ilz, 140 E.

Sindersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, $\frac{7}{8}$ M. von Hilpoltstein, 140 E.

Sindersfeld, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Rauschenberg, 280 E.

Singapore. Die Wichtigkeit von S. als einem der Hauptpunkte des Weltverkehrs mit den asiat. Ländern, beweist der Import während des Jahres 1856 im Werthe von 23,410,041 Dollars und der Export mit 20,646,659 Doll. Die Hauptausfuhrartikel waren Gambia, Pfeffer, Zinn, Perl-Sago, Cassia lignea, Guttapercha, Kampher

u. Kaffee. Die Zahl der im Jahre 1856 eingelaufenen Schiffe belief sich auf 976, die Zahl der abgegangenen auf 1042.

Singlis, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg, A. u. $^3/_8$ M. von Borken, 480 E.

Sinigaglia, St. in Italien, hat als eigentl. St. 10,501 E., als Gmd. 23,226 E.

Sinkershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. u. $^3/_8$ M. von Gladenbach, 240 E.

Sinoutz, Sygnowce, (wyznij u. niznij), Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $^3/_8$ M. von Sereth. Postexped.

Sinstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $^5/_8$ M. von Harburg, 192 E.

Sinsum, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. und $1^1/_2$ M. von Burhave, 115 E.

Sinzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. $1^1/_2$ M. von Pfaffenhofen, 175 E.

Sinzig, St. in Preussen, 1946 E. (1864).

Siracusa, St. in Italien, Sicilien, hat als eigentl. St. 17,371 E., als Gmd. 19,757 E.

Sirbis, Df. in S.-Weimar, A. Weida, 109 E.

Sirksfelde, Df. in Lauenburg, A. und $2^1/_2$ M. von Ratzeburg, 180 E.

Sisbeck, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und $1^1/_2$ M. von Vorsfelde, 145 u. 140 E.

Sissano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $1^7/_8$ M. von Dignano.

Sittling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, $^3/_4$ M. von Abensberg, 180 E.

Sitzenthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^7/_8$ M. von Melk, P. Loosdorf, 110 E. Schloss.

Sitzmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. $^3/_4$ M. von Gross-Gerungs, 180 E. [600 E.

Sivette, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und P. Nagy-Rőcze,

Skarzawa nowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Zolkiew, 1085 E. [Jordanow, 1352 E.

Skawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Skomielna biala, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Jordanow, 1101 E.

Skrzyszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow, 2208 E.

Skwarzawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. $1^3/_4$ M. von Zloczow, P. Olszanica.

Skwiertne, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Gorlice.

Slaboschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Lischau, 175 E.

Slabosz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und 1 M. von Wiznia, P. Mosciska.

Slabotinzen, Slabtinci, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $1^5/_8$ M. von Luttenberg, 125 E.

Sladoevci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. u. $^3/_4$ M. von Slatina.

Slaffina — soll heissen Slafschina, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 2 M. von Pettau.

Slanicza, Marktflck. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. $^3/_8$ M. von Namesztо, 900 E. Postexpedition.

Slanik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Strakonitz, 155 E.

Slapp, Slap, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und $^3/_8$ M. von Wippach.

Slaskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^3/_8$ M. von Kröben, 250 E.

Slate, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_8$ M. von Parchim, l. an der Elbe, 170 E.

Slatetschno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $1^1/_4$ M. von Cilli, 155 E.

Slatina, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Oravicza, 1150 E.

Slatine, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und $^3/_4$ M. von Spalato, auf der Insel Bua.

Slatinik, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Brod, $1^1/_2$ M. von Podvin.

Slatinka, Klein-Slatina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und $1^1/_2$ M. von Boskowitz, P. Lettowitz, 130 E.

Slavetic, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. u. $1^1/_4$ M. von Jaska.

Slawna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Zloczow, Bez. und $1^1/_4$ M. von Zborow.

Slawsko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, 1156 E.

Sledziegowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Wieliczka.

Slemien, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, P. Zywiec. Bezirks- und Steueramt.

Slezowice, (dolne und gorne), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Slemien, P. Sucha.

Slibowitz, Schlibowitz, Slibovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstädtl, P. Chlumetz, 140 E.

Slieg — soll heissen Sliep, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf etc.

Sliwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. und $^7/_8$ M. von Pisek, 200 E.

Sliwki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. 1 M. von Kalusz, P. Rozniatow.

Sliwnika, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $1^1/_4$ M. von Przemysl.

Sliwno, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 800 E. (nicht 8000 E.).

Sliwonitz, Slivonice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez., P. und $1^1/_8$ M. von Horazdiowitz, 145 E.

Slobita, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, 1068 E.

Sloboda, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zlotniki, 1245 E.

Sloboda, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez., P. und $1^7/_8$ M. von Sieniawa. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. u. P. Zlotniki. 3) **S. bei Bolechow**, Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez., P. u. $1^3/_4$ M. von Bolechow.

Slobodka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, P. Halicz. 2) **S. lesna**, Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, Bez., P. und $1^1/_2$ M. von Kolomea.

Slobodnica, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Gradiska, $^1/_2$ M. von Sibinz.

Slobostina, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com., Bez. und $1^1/_2$ M. von Posega.

Slocinia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Rzeszow, Bez. und 1 M. von Tyczyn.

Slomdorf, Salmannsdorf, Ortschaft in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1^3/_8$ M. von Pettau.

Slomianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u. 1 M. von Sadonia wisznia, P. Mosciska.

Slopnica, (szlachecka), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez., P. und $^5/_8$ M. von Limanowa. 2) **S. Krolewskie**, Pfrdf. ebd., Bez. und $^1/_2$ M. von Tymbark, P. Limanowa.

Slotwina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. P. Zywiec.

Slowita, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und $1^1/_4$ M. von Gliniany, P. Podhajczyki.

Sluin, Marktflck. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Sluin, $4^3/_4$ M. von Karlstadt, 300 E. Bezirksort.

Slupiec, (wielki und maly), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez., P. und $2^1/_4$ M. von Mielec.

Smarano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $^7/_8$ M. von Cles.

Smarzow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. 2 M. von Lopatyn, P. Radziechow.

Smarzowa mit **Smarzowka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Pilsno, P. Brzostek.

Smedrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. u. $^1/_2$ M. von Blowitz, 140 E.

Smengorzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und $^3/_4$ M. von Dabrowa, P. Tarnow.

Smereczne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez., P. und $1^1/_4$ M. von Dukla.

Smerek, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Baligrod, P. Lutowisko.

Smerekow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $^7/_8$ M. von Zolkiew.

Smilkan — soll heissen Smilkau (Smilkov), Df. in Oesterreich, Böhmen.

Smischowitz, Zmisovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez., P. und 1 M. von Pilgram, 170 E.

Smithfield, St. in Ver.-St., Rhode-Island, hatte 1860: 13,280 E.

Smitkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz, P. Sokal.

Smolanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez., P. und $^1/_8$ M. von Mikulince.

Smolice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Andrychau, P. und $^1/_2$ M. von Zator.

Smolin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez., P. und $^3/_4$ M. von Niemirow.

Smoljanovci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com., Bez. und $1^3/_4$ M. von Posega.

Smolna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez., P. und 1 M. von Podbusz.

Smolnica, (dolna und gorna), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. $^1/_4$ M. von Staremiasto. Postexpedition.

Smolnik, Pfrdf. in Galizien, Kr. Sanok, Bez. Baligrod, P. Lutowisko.

Smolno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Brody.

Smorze, Annaberg und **Felicienthal**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, P. Klimiec.

Smowicz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Zloczow, 1320 E.

Snietnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und $2^3/_4$ M. von Muszina, P. Grybow.

Snowicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $1^1/_8$ M. von Zloczow.

Snowidow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz, P. Jazlowiec.

Sobaken, Sobakov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Böhmisch-Aicha, 140 E.

Sobbechleb, Sobotince, Sobechleby, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez., P. und 1 M. von Leipnik, 550 E.

Sobernheim, St. in Preussen, 2603 E. (1864).

Soberschken — soll heissen Soberschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen etc.

Sobetinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $1^1/_8$ M. von Pettau, 115 E.

Sobischek, Sobisek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Prerau, 150 E.

Sobollen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_2$ M. von Oletzko, 175 E.

Sobolow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Bochnia, Bez. und $1^1/_4$ M. von Wisnicz.

Sobotist, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez., P. u. $^7/_8$ M. von Szenicz, 3050 E.

Socchieve, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und $^3/_4$ M. von Ampezzo, 2100 E.

Socotora, Sokotra, Inselgruppe an der Küste Ost-Afrikas,

welche sich in der Richtung der Nordküste der Somali-Länder vor Cap Guardafui ostwärts erstreckt. Unter den 7 Klippen u. Inseln ist die grösste Sokotra selbst, am östlichsten liegend. Nur diese u. Abdel Kuri sind bewohnt u. dem Sultan von Geschen unterthan. Die Insel Sokotra liegt zwischen 12° 19′ u. 12° 45′ n. Br., und unter 53° 23′ bis 54° 36′ ö. L. v. Par. u. hat in der Richtung von W. nach N. eine Längenausdehnung von mehr als 70 engl. Meilen bei einer durchschnittl. Breite von 20 engl. M. Produkte: Aloe, Drachenblut, Moschus, Vieh, Butter, Häute, Melonen, Datteln, Mais, Baumwolle, Tabak u. Indigo. Reich an Fischen.

Sömmerda, St. in Preussen, 5404 E. (1864).

Sohnstedt, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 138 E.

Sokole, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Mosciska, 1397 E. [Buczacz, 1284 E.

Sokolow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Sokolowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1430 E.

Soldau, St. in Preussen, 2459 E. (1864).

Soldin, St. in Preussen, 5607 E. (1864).

Solingen, St. in Preussen, 11,824 E. (1864).

Solkwitz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 118 E.

Soll, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Milowka, 1888 E.

Sommerfeld, St. in Preussen, 8387 E. (1864).

Sonderburg, St. in Schleswig, 4109 E. (1864).

Sonnegg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Laibach.

Sonnenburg, St. in Preussen, 4033 E. (1864).

Sonnenwalde, St. in Preussen, 1192 E. (1864).

Sopow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Kolomea, 1068 E.

Sorau, St. in Preussen, 9802 E. (1864).

Sosnica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Radymno, 1755 E.

Sosnow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, 1068 E.

Spandau, St. in Preussen, 12,602 E. (1864).

Spremberg, St. in Preussen, 8006 E. (1864).

Sprottau, St. in Preussen, 5268 E. (1864).

Spytkowice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Jordanow, 1617 E. 2) Df. ebd., Bez. Wadowice, 1892 E.

Stadtlohn, St. in Preussen, 2236 E. (1864).

Staffelstein, Postexpedition in Preussen, Rgbz. Trier.

Stallupöhnen, St. in Preussen, 3711 E. (1864).

Staniatky, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Niepolomice, 1093 E. [Brzorow, 1960 E.

Starawies, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Starebyscre, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. Czerny Dunajec, 1418 E. [Lezaysk, 1659 E.

Staremiasto, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Staresiolo, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 2068 E.

Stargard, St. in Preussen, 15,408 E. (1864).

Stargardt, St. in Preussen, 5104 E. (1864).

Starunie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 1588 E.

Starwark, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Dombrowa, 1052 E. [Mosciska, 1327 E.

Starzawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Starzyska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Janow, 1385 E.

Stassfurt, St. in Preussen, 4779 E. (1864).

Staweczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodeck, 1534 E.

Steckin, Stickeen, 1) neue brit. Kol. in Nordamerika, ein nördlich an Britisch-Columbia angrenzender Theil des zwischen den Rocky-Mountains und den russischen Besitzungen gelegenen Gebietes, welcher 1862 abgetrennt u. zur besonderen Kolonie gebildet worden. Ihre Grenzen bilden gegen W. und SW. die russischen Besitzungen, gegen S. Britisch-Columbia, gegen O. der 125. Meridian, W. von Greenw., gegen N. der 62. Parallel. umfasst also die Länder an den südöstlichen Quellflüssen des Yukon, an dem oberen Liard, am Stickeen und am Tako, und steht unter der Verwaltung des Guverneurs von Britisch-Columbia. 2) Fluss ebd., entspringt in den blauen Bergen (Peak oder Babine-Mountains) und mündet gegenüber der Insel Herzog von York, 160 engl. M. nördlich von Fort Simpson, in den stillen Ocean. Goldwäschen.

Steele, St. in Preussen, 4157 E. (1864).

Steffenshagen, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 121 und 303 E.

Steinau, St. in Preussen, 3315 E. (1864).

Steinbrücken, Eisenbahnstation in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli.

Steinfurt, St. in Preussen, 3165 E. (1864).

Steinheim, St. in Preussen, 2321 E. (1864).

Stendal, St. in Preussen, 8080 E. (1864).

Steniatyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Sokal, 1087 E.

Stenszewo, St. in Preussen, 1417 E. (1864).

Sternberg, St. in Preussen, 1934 E. (1864).

Stettin, 1) Rgbz. in Preussen, im J. 1864 mit 677,641 E. (incl. 11,647 M. Militär). 2) St. ebd., 65,053 E.

Stössen, St. in Preussen, 1222 E. (1864).

Stojance, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sadowa Wisznia, 1070 E.

Stojanow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Radziechow, 1662 E.

Stolberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 2659 E. 2) St. ebd., Rgbz. Aachen, 8691 E. (1864).

Stollberg, St. in Sachsen, 5283 E. (1864).

Stolp, St. in Preussen, 13,390 E. (1864).

Stolpen, St. in Sachsen, 1418 E. (1864).

Storkow, St. in Preussen, 2093 E. (1864).

Stralsund, 1) Rgbz. in Preussen, im J. 1864 mit 216,133 E. (incl. 2992 M. Militär). 2) St. ebd., 24,457 E. (1864). [112 E.

Strameuss, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hrrsch. Wismar,

Strasburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 5014 E. 2) St. ebd., Rgbz. Potsdam, 5022 E. (1864).

Straszewica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sambor, 1083 E. [Tyczyn, 1171 E.

Straszysole, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Straussberg, St. in Preussen, 4596 E. (1864).

Strehla, St. in Sachsen, 2229 E. (1864).

Strehlen, St. in Preussen, 5174 E. (1864).

Strehlitz, (Gross-), St. in Preussen, 3274 E. (1864).

Striegau, St. in Preussen, 7918 E. (1864).

Striesdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hzgth. Mecklenburg-Güstrow, A. Güstrow, 132 E.

Strömkendorf, (Gross-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 190 E. [A. Rehna, 108 E.

Strohkirchen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Stromberg, St. in Preussen, 1038 E. (1864).

Stroppen, St. in Preussen, 814 E. (1864).

Strozina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Sarnow, 3560 E. [bowle, 2141 E.

Strussow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Prem-

Strzelce wielkie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Radlow, 1017 E.

Strzelno, St. in Preussen, 3235 E. (1864).

Stuhm, St. in Preussen, 1980 E. (1864).

Stulsko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, 1325 E.

Suakin, türk. Provinz in Nubien, am arabischen Meerbusen, wurde im August 1865 an den Vicekönig von Aegypten abgetreten.

Sual, Hafenstadt an der Westküste der Philippinen-Insel Luzon, im Golf von Lingayen, 3451 E. (1858). Kleiner, aber geschützter Hafen. Werth der Ausfuhr 670,095 Dollars (1858), hauptsächlich in Fischen, Salz, Kokosnussöl, Zucker und Häuten.

Suchastow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 1296 E. [Lubaczow, 1026 E.

Suchawola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Suchodol, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Krosno, 2151 E. 2) Df. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 1297 E.

Suckwitz, Gut in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Lübz, 146 E.

Sudenburg, St. in Preussen, 5947 E. (1864).

Süchteln, St. in Preussen, 7763 E. (1864).

Südamerika begreift die Staaten: Britisch-Guayana, Niederländisch-Guayana, Französisch-Guayana (Cayenne), die Republik Venezuela, Neugranada, Ecuador, Peru, Bolivia, Paraguai, das Kaiserthum Brasilien, die Republik Uruguai, die Argentinische Conföderation oder die La-Plata-Staaten, dann noch das noch nicht staatlich eingerichtete Patagonien und das Feuerland. Das Uebrige s. bei den einzelnen Artikeln.

Suhl, St. in Preussen, 8735 E. (1864).

Sulkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Kalwarya, 2057 E.

Sulmiersyce, St. in Preussen, 2563 E. (1864).

Sulpach, Wlr. in Württemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 175 E.

Suszyca wielka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Starasol, 1347 E. [niatow, 1764 E.

Swaryczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Roz-

Swatow, Swatau, Hafen in China, an der Mündung des Han, der etwa 30 engl. M. von der See bei der grossen Stadt Tschautscheu vorbeifliesst, nördlich von Hongkong. Früher ein kleines Fischerdorf, hat es sich in jüngster Zeit rasch zu einem blühenden Handelsplatz aufgeschwungen, und führt namentlich viel Zucker aus.

Swazi, Volksstamm und Land in Südost-Afrika, nach dem jetzt herrschenden Häuptling so benannt; die Swazi haben ihre Wohnsitze westlich von der Delagoa-Bai nach den Draken-Bergen hin und gehören zu der Familie der Küsten-Kafir, unterscheiden sich aber von den Zulu durch die Sprache; das Land der Swazi schätzt man nach seiner Ausdehnung der Natal-Kolonie gleich. Es folgt dem nördlichen Zuge der Draken-Berge, liegt theils in diesen Bergen selbst, theils zieht es sich mit den Abfällen des Gebirges in das flache Tiefland nach der Küste zu. Von der Küste und der Delagoa-Bai wird es durch die Makazara, die geschickte Eisen- und Kupferschmiede sind, getrennt. Im Süden grenzt es an das Land der Maghoba und im Norden an das der Suto; die Draken-Berge trennen es von der südafrikanischen Republik. Der Hauptfl. des Landes ist der Suto mit vielen Nebenflüssen. Holz, Weide und Wasser machen das Land herrlich, namentlich in seinem oberen Theil in und an den Draken-Bergen; die unteren Theile dagegen sind mit demselben Dorngestrüpp bewachsen, welches auch die mittleren Distrikte von Natal bedeckt.

Swilcza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, 1943 E.

Swinemünde, St. in Preussen, 5938 E. (1864).

Szeszory, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1462 E.

Szianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz, 1092 E. [Zaleszczyk, 1265 E.

Szuparka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Szwejkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 1132 E. [1138 E.

Szyly, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zbaraz,

Szymbork, soll heissen **Szymbark**, Df. in Oesterreich, Galizien etc. [1854 E.

Szynwald, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow,

T.

Tabago, brit. Besitzung, 97 engl. QM., 1862 mit 15,410 E.; öffentliche Einnahme 9880, Ausgabe 9051 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 14,555 Tonnen. Werth der Einfuhr 55,375, der Ausfuhr 75,428 Pfd. Stlg.

Tambora, Vulkan auf der Insel Sumbawa, einer der kleinen Sunda-Inseln, gegen 8700 F. hoch. Schrecklicher Ausbruch im April 1815, wodurch gegen 10,000 Menschen umkamen. 8° 12' s. Br., 118° ö. L. v. Grwch.

Tangermünde, St. in Preussen, 4815 E. (1864).

Tapiau, St. in Preussen, 2773 E. (1864).

Taranto, St. in Italien, als eigentl. St. 19,105 E., als Gmd. 27,484 E.

Targowica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 1311 E.

Targowiska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Krosno, 1122 E. [Slemien, 1403 E.

Tarnawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Tarnowica polna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tysmienica, 1103 E.

Tarnowitz, St. in Preussen, 5924 E. (1864).

Tasmania, (**Vandiemensland**), brit. Kolonie, 26,215 engl. QM., 1862 mit 90,728 E.; öffentliche Einnahme 371,596, Ausgabe 355,865 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 216,579 Tonnen. Werth der Einfuhr 857,423, der Ausfuhr 919,649 Pfd. Stlg.

Tatarynow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, 1178 E.

Taucha, St. in Sachsen, 2588 E. (1864).

Taurow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, 1595 E.

Tecklenburg, St. in Preussen, 1067 E. (1864).

Telgte, St. in Preussen, 2139 E. (1864).

Teltow, St. in Preussen, 1775 E. (1864).

Tempelburg, St. in Preussen, 4314 E. (1864).

Templin, St. in Preussen, 4239 E. (1864).

Tenczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Myslenice, 1104 E.

Tennstedt, St. in Preussen, 3006 E. (1864).

Terespol, Vorwerk und Eisenbahnstation in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz.

Terlizzi, St. in Italien, als eigentl. St. 18,063 E., als Gmd. 18,214 E. [26,193 E.

Termini, St. in Italien, als eigentl. St. 25,780 E., als Gmd.

Terra di Lavoro, (jetzt **Caserta**), Prov. in Italien, 5975 Quadr.-Kilometer gross.

Teuchern, St. in Preussen, 2704 E. (1864).

Teutendorf, Df. in Lübeck, bei Travemünde, 130 E.

Thamsbrück, St. in Preussen, 1064 E. (1864).

Tharand, St. in Sachsen, 2401 E. (1864).

Thorn, St. in Preussen, 14,106 E. (1864).

Thum, St. in Sachsen, 2529 E. (1864).

Tiflis, St. in Russland, 1864: 60,085 E.

Tilsit, St. in Preussen, 16,114 E. (1864).

Tirschtiegel, (**Alt-**), St. in Preussen, 1000 E. (1864).

Tirschtiegel, (**Neu-**), St. in Preussen, 1536 E. (1864).

Tlumaczyk, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Peczenizyn, 1430 E.

Tönning, St. in Schleswig, 2877 E. (1864).

Toki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Medyn, 1576 E.

Tolkemitt, St. in Preussen, 2744 E. (1864).

Tomaszowca, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Woynilow, 1667 E.

Tondern, St. in Schleswig, 3302 E. (1864).

Toporoutz, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagora, 3289 E.

Toporowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 1123 E.

Torgau, St. in Preussen, 7419 E. (1864).

Torowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Grymolow, 1072 E.

Torre Annunziata, St. in Italien, als eigentl. St. 15,147 E., als Gmd. 15,480 E.

Torskie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Tluste, 1278 E.

Tost, St. in Preussen, 1868 E. (1864).

Touste, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Grymolow, 2694 E.

Trachenberg, St. in Preussen, 2970 E. (1864).

Tramm, Df. in Lübeck, Enklave in Lauenburg, 206 E.

Trani, St. in Italien, als eigentl. St. 22,382 E., als Gmd. 22,702 E.

Tranmere, Flck. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bebbington, 9918 E.

Trapani, 1) Prov. in Italien, mit 3146 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., als eigentl. St. 25,334 E., als Gmd. 30,592 E.

Trarbach, St. in Preussen, 1598 E. (1864).

Trebbin, St. in Preussen, 2370 E. (1864).

Trebnitz, St. in Preussen, 4420 E. (1864).

Trebsen, St. in Sachsen, 1250 E. (1864).

Treffurt, St. in Preussen, 1915 E. (1864).

Treptow a/Toll., St. in Preussen, 4194 E. (1864).

Treptow a/R., St. in Preussen, 6463 E. (1864).

Treuen, St. in Sachsen, 5356 E. (1864).

Treuenbrietzen, St. in Preussen, 5018 E. (1864).

Triebel, St. in Preussen, 1543 E. (1864).

Triebsees, St. in Preussen, 3647 E. (1864).

Trier, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 564,090 E. Zunahme seit 1861 um 19,821 E. 2) St. ebd., 18,279 E. (1864).

Trinidad, brit. Besitzung, 1754 engl. QM., 1862 mit 84,438 E.; öffentliche Einnahme 199,372, Ausgabe 196,059 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 223,028 Tonnen. Werth der Einfuhr 733,599, der Ausfuhr 739,507 Pfd. Stlg.

Trochtelfingen, St. in Preussen, 1241 E. (1864).

Trzemesno, St. in Preussen, 3813 E. (1864).

Trzenice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Jaslo, 1284 E.

Trziana, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, 1045 E.

Tschingkiang-fu, früher blühende Stadt in China, am Fl. Yangtse-Kiang, an der Mündung des Kaiser-Kanals in diesen Strom, hat viel von ihrer Bedeutung verloren, seit durch die Verwüstungen des Hoangho der grosse Kanal verfallen ist, und ist 1853 von den Insurgenten so gründlich zerstört worden, dass 1858 an der Stelle der ½ Mill. E. zählenden Stadt nur noch ein Ruinenhaufen stand, der etwa von 500 Menschen der ärmsten Klasse bewohnt war.

Tschirnau, St. in Preussen, 809 E. (1864).

Tuchel, St. in Preussen, 2579 E. (1864).

Tuetz, St. in Preussen, 1856 E. (1864).

Turin, St. in Italien, als eigentl. St. 180,520 E., als Gmd. 204,715 E.

Turka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 1622 E.

Turks-Inseln, brit. Besitzung, 1862 mit 4372 E.; öffentl. Einnahme 10,770, Ausgabe 10,745 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 116,313 Tonnen. Werth der Einfuhr 35,956, der Ausfuhr 32,715 Pfd. Stlg.

Tustanowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 1076 E.

Tustobaby, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 1462 E. [Horodenka, 2053 E.

Tyskowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

U.

Uckermünde, St. in Preussen, 4403 E. (1864).

Ueberlingen, St. in Baden, 3598 E. (1864).

Uebigau, St. in Preussen, 1500 E. (1864).

Uerdingen, St. in Preussen, 3116 E. (1864).

Uetersen, Flck. in Holstein, 3878 E. (1864).

Uhercze zaplatynskie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Sambor, 1032 E.

Uhrynow stary, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz, 1382 E.

Ujest, St. in Preussen, 2555 E. (1864).

Ulazow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 1429 E. [kiew, Bez. Niemirow, 1318 E.

Ulicsko seredkiewicz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zol-

Ulliczno, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 1842 E. [1563 E.

Ulucz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Bircza,

Umbria, (jetzt **Perugia**), Prov. in Italien, 9638 Q.-Kilom. gross.

Ungarn, Königreich, welchem jetzt wieder die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate (ausschliesslich der zum slavonischen Syrmier Comitate geschlagenen Bezirke Ruma und Illok)

und die früher mit Siebenbürgen vereinigten Comitate Kraszna, Mittel-Szolnok und Zarand nebst dem Distrikte Kövar einverleibt wurden, umfasst in seiner gegenwärtigen Ausdehung 3909,58 QM., nebst einer Bevölkerung von 9,816,000 E. und zerfällt in geographischer Beziehung in die 4 (vor dem Jahre 1849 bestandenen) Kreise diesseits und jenseits der Donau, diesseits und jenseits der Theiss. Die administrative Eintheilung des Landes bilden 49 alte Comitate, welche in Begrenzung und Umfang meistens den bisherigen Comitaten gleichen, und 5 freie Distrikte. Die Comitate sind folgende: im Kreise diesseits der Donau: Pest-Pilis-Solt, Bacs-Bodrog, Gran, Neograd, Bars, Honth, Sohl, Liptau, Arva, Thurocz, Trencsin, Neutra, Pressburg; — im Kreise jenseits der Donau: Oedenburg, Wieselburg, Raab, Komorn, Weszprim, Weissenburg, Eisenburg, Zala, Sümeg, Baranya und Tolna; — im Kreise diesseits der Theiss: Abaujvar, Torna, Borsod, Heves, Szolnok, Gömör, Zips, der Distrikt der 16 Zipser Städte (umfassend die Städte Iglo, Leibitz, Kirchdrauf, Wallendorf, Bela, Georgenberg, Deutschendorf, Felka, Matzdorf, Michelsdorf, Menhard, Durand, Riszdorf, Pudlein, Kniesen und Alt-Lublau mit ihren Gebieten), Saros, Zemplin, Ungvar, Bereg; im Kreise jenseits der Theiss: Ugocsa, Marmaros, Szathmar, Szabolcs, Bihar, Bekes, Csanad, Csongrad, Arad, Temes, Torontal, Krasso, Kraszna, Mittel-Szolnok, Zarand und der Distrikt Kövar. — Zu keinem Kreise gehören die Distrikte Jazygien und Kumanien, und der Distrikt der Haiducken (bestehend aus den Haiduckenflecken Böszörmeny, Dorog, Hadhaz, Nanas, Szoboszlo und Vamos-Percz mit 4 Prädien, die bisher dem Nord-Biharer Comitate einverleibt waren). — Der ungarische Landtag bildet zwei Kammern, die Magnaten- u. die Repräsentanten-Tafel. Die erstere begreift die Erzbischöfe und Bischöfe, die Reichsbarone, Kronpächter, Obergespane und die übrigen Fürsten, Grafen und Freiherrn, wenn sie persönlich erscheinen; die Repräsentanten-Tafel besteht aus den Deputirten der Domkapitel, den Aebten und Pröpsten, den Stellvertretern der abwesenden Magnaten und 333 Deputirten der Comitate, freien Distrikte und Städte. Sämmtliche unbescholtene, mindestens 20 Jahre alte, selbstständige männliche und eingebürgerte Einwohner des Landes sind Wähler, wenn sie ein Haus oder einen Grundbesitz im Werthe von 300 Fl. oder ein sicheres Einkommen aus dem Grundbesitz oder Kapital von 100 Fl. C.-M. inne haben, oder als Handwerker, Handelsleute und Fabrikanten ein eigenes Etablissement besitzen, oder Doktoren, Chirurgen, Advokaten, Ingenieure, akademische Künstler, Lehrer, Mitglieder der ungar. Gelehrten-Gesellschaft, Apotheker, Seelsorger u. Gemeinde-Notare sind oder bisher städtische Bürger waren, oder vor dem Jahre 1848 Stimme bei den Abgeordneten-Wahlen hatten. Wählbar ist jeder Wähler, der sein 24. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die Deputirten werden auf drei Jahre gewählt und der Landtag tritt jährlich in Ofen-Pest zusammen. Der Präsident und Vicepräsident der Magnatentafel wird vom Kaiser aus der Mitte derselben ernannt, der Präsident und die beiden Vicepräsidenten der Repräsentantentafel werden von dieser selbst gewählt.

Union-Inseln, Inselgruppe, welche zu dem Inselcomplex in der Mitte des stillen Oceans gehört, welchen die Amerikaner beanspruchen, und den man unter dem Namen „Amerikanisches Polynesien" zusammenfasst. Bewohnt und reichlich mit Kokospalmen versehen, wird sie öfters von Wallfischfängern besucht. Die Gesammtbevölkerung dieser Inseln, Oatafu oder Duke of York, Nukunono oder Duke of Clarence, Fakaafo oder Bowditch, wird auf 500 Seelen geschätzt, von denen die Hälfte auf Fakaafo kommt. Das harmlose Völkchen lebt ganz abgeschlossen in kleinen Gemeinden in Friede und Eintracht und ohne Kenntniss von dem Gebrauche der Waffen.

Unruhstadt, St. in Preussen, 1759 E. (1864).

Unter-Ankenreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 175 E.

Unter-Aspach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 160 E.

Unterberken, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 250 E.

Unterbettringen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd.

Unterbürden, soll heissen Unterbrüden, Df. in Würtemberg.

Unterensingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 930 E. [1100 E.

Untergröningen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Gaildorf,

Unter-Koschen, soll heissen Unter-Kochen, Pfrdf. in Würtemberg etc.

Urumtsi, St. im W. von China, 150,000 E. Grosser Handelsmarkt für Russland, Turkistan, Bucharei, Kokand, Taschkend, Persien, Kaschmir etc. [Galizien etc.

Uscie-Solne, soll heissen Uscie dolne, Df. in Oesterreich,

Uscz, St. in Preussen, 2264 E. (1864).

Usedom, St. in Preussen, 1752 E. (1864).

Utecht, Df. in Lübeck, an der Wacknitz, in einer Enklave von Mecklenburg-Strelitz, 187 E.

V.

Vallendar, St. in Preussen, 3585 E. (1864).

Valparaiso, St. in Chile, 70,108 E. (1865).

Vandsburg, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Velbert, St. in Preussen, 7441 E. (1864).

Vercelli, St. in Italien, als eigentl. St. 19,352 E., als Gmd. 25,012 E.

Versmold, St. in Preussen, 1515 E. (1864).

Vetschau, St. in Preussen, 2045 E. (1864).

Victoria, brit. Kolonie in Australien, 86,831 engl. QM., 1862 mit 573,041 E. (Ende 1864: 604,858 E.); öffentl. Einnahme 3,131,420, Ausgabe 2,101,700 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,138,080 Tonnen; Werth der Einfuhr 13,487,787, der Ausfuhr 13,039,422 Pfd. Stlg.

Viecheln, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, 182 E.

Vierraden, St. in Preussen, 2034 E. (1864).

Viersen, St. in Preussen, 15,124 E. (1864).

Viez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, 182 E. [162 E.

Viezen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg,

Villers deux Eglises, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 457 E. [Waremme, 730 E.

Villers en Herbaye, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr.

Villers la Bonne Eau, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 696 E. [ton, 1074 E.

Villers la Loue, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Vir-

Villers le Gambon, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 441 E.

Villers le Peuplier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Waremme, 672 E.

Villers l'Evêque, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 1044 E.

Villers sur Lesse, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 573 E. [Virton, 740 E.

Villers sur Semois, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr.

Villigst, 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Schwerte, 350 E. (nicht 3500 E.).

Villingen, St. in Baden, 4442 E. (1864).

Vincent (St.), brit. Besitzung, 131 engl. QM., 1862 mit 31,755 E.; öffentliche Einnahme 23,785, Ausgabe 23,186 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 30,746 Tonnen. Werth der Einfuhr 140,289, der Ausfuhr 143,322 Pfd. Stlg.

Virginische Inseln, brit. Besitzung, 57 engl. QM., 1862 mit 6051 E.; öffentliche Einnahme 2014, Ausgabe 1919 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 7495 Tonnen. Werth der Einfuhr 7724, der Ausfuhr 15,708 Pfd. Stlg.

Vith (St.), St. in Preussen, 1223 E. (1864).

Vittoria, St. in Italien, als eigentl. St. 14,943 E., als Gmd. 15,885 E.

Vlotho, St. in Preussen, 2807 E. (1864).

Vò, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2220 E.

Voghera, St. in Italien, als eigentl. St. 10,173 E., als Gmd. 13,800 E.

Vorrade, Df. in Lübeck, 150 E.

Vorwerk, Df. in Lübeck, 157 E.

Vreden, St. in Preussen, 2452 E. (1864).

W.

Wald, St. in Preussen, 6550 E. (1864).

Waldenburg, St. in Preussen, 7079 E. (1864).

Wama, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kimpolung, 2346 E.

Wampierzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassow, 1199 E.

Wandsbeck, Flck. in Holstein, 7468 E. (1864).

Wangerin, St. in Preussen, 2508 E. (1864).

Waniowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sambor, 1083 E.

Wansen, St. in Preussen, 1809 E. (1864).

Wanzleben, St. in Preussen, 3750 E. (1864).

Warburg, St. in Preussen, 4036 E. (1864).
Warendorf, St. in Preussen, 4707 E. (1864).
Wartenberg, (Polnisch-), St. in Preussen, 2515 E. (1864).
Wartenburg, St. in Preussen, 3291 E. (1864).
Wartha, St. in Preussen, 1156 E. (1864).
Wasylkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Hussiatyn, 1589 E.
Wegeleben, St. in Preussen, 2877 E. (1864).
Wehlau, St. in Preussen, 5091 E. (1864).
Weinheim, St. in Baden, 6289 E. (1864).
Weissensee, St. in Preussen, 2775 E. (1864).
Weissenfels, St. in Preussen, 11,896 E. (1864).
Weldzicz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Dolina, 1337 E.
Wendel (St.), St. in Preussen, 2926 E. (1864).
Werben, St. in Preussen, 1841 E. (1864).
Werden, St. in Preussen, 5903 E. (1864).
Werder, St. in Preussen, 3513 E. (1864).
Werne, St. in Preussen, 2071 E. (1864).
Wernigerode, St. in Preussen, 6586 E. (1864).
Wertheim, St. in Baden, 3383 E. (1864).
Werther, St. in Preussen, 1769 E. (1864).
Wervershof, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 717 E.
Werynia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Glogow, 1268 E.
Wesel, St. in Preussen, 12,697 E. (1864).
Wesselburen, Flck. in Holstein, 1502 E. (1864).
Wesselstorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Neustadt, 129 E. 2) Df. ebd., 155 E.
West-Cowes, Flck. in England, Gfsch. Southampton, 5482 E.
Westdorpe, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1335 E.
Westergeest, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1268 E.
Westfalen, Prov. in Preussen, 1864 mit 1,666,582 E. (einschliesslich 14,581 M. Milit.), Zunahme seit 1861 um 48,517 E.
Westgartshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 150 E.
Westindische Kolonieen von Grossbritannien, zusammen 88,583 engl. QM., 1862 mit 1,091,555 E.; öffentliche Einnahme 1,073,517, Ausgabe 1,096,531 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,675,173 Tonnen. Werth der Einfuhr 6,059,027, der Ausfuhr 6,290,967 Pfd. Stlg.
Westmaas, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 771 E.
Westwoud, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 784 E.
Wettin, St. in Preussen, 3899 E. (1864).
Wetzlar, St. in Preussen, 5146 E. (1864).
Wevelinghoven, St. in Preussen, 2049 E. (1864).
Wiedenbrück, St. in Preussen, 2848 E. (1864).
Wiehe, St. in Preussen, 2175 E. (1864).
Wielichowo, St. in Preussen, 1499 E. (1864).
Wielkidoczy, soll heissen Wielkie oczy.
Wikow, (Ober-), Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radantz, 2926 E.
Wilawcze, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie. [3200 E.
Willenberg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2524 E. (1864).
Wilsnack, St. in Preussen, 2423 E. (1864).
Wilster, St. in Holstein, 3142 E. (1864).
Winiatynce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Zaleszczyk, 1231 E.
Winterwerb, Df. in Nassau, A. Braubach, 114 E.
Winzig, St. in Preussen, 2169 E. (1864).
Wipperfürth, St. in Preussen, 2053 E. (1864).
Wirsitz, St. in Preussen, 1061 E. (1864).
Wissek, St. in Preussen, 1191 E. (1864).
Witkowo, St. in Preussen, 1579 E. (1864).
Wittenberg, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 10,026 E. (1864).
Wittenberge, St. in Preussen, 6396 E. (1864).
Wittichenau, St. in Preussen, 2258 E. (1864).
Wittlich, St. in Preussen, 3119 E. (1864).
Wittstock, St. in Preussen, 7166 E. (1864).
Wohlau, St. in Preussen, 2118 E. (1864).
Woldenberg, St. in Preussen, 4056 E. (1864).
Wolgast, St. in Preussen, 6637 E. (1864).
Wollin, St. in Preussen, 5200 E. (1864).
Wollstein, St. in Preussen, 2934 E. (1864).
Wolmirstedt, St. in Preussen, 3966 E. 1864).
Wongrowiec, St. in Preussen, 3669 E. 1864).
Worbis, St. in Preussen, 2114 E. (1864).
Wormditt, St. in Preussen, 4785 E. (1864).
Wreschen, St. in Preussen, 3578 E. (1864).
Wriezen, St. in Preussen, 6873 E. (1864).
Wronke, St. in Preussen, 2565 E. (1864).
Wülfrath, St. in Preussen, 5221 E. (1864).
Wünschelburg, St. in Preussen, 1817 E. (1864).
Würtemberg. Im Jahre 1863 betrug die Länge der Eisenbahnen 72,6 d. M., die der Telegraphenlinien 176,7 M. mit 241,4 M. Drähten. — Die Staatsschuld belief sich am 30. Juni 1863 auf 76,575,892 Gulden.
Wusterhausen a. D., St. in Preussen, 3072 E. (1864).
Wyk, Flck. in Schleswig, 980 E. (1864).

X. Y.

Xanten, St. in Preussen, 3546 E. (1864).
Xions, St. in Preussen, 1066 E. (1864).
Yojoa oder **Taulebé**, See in Central-Amerika, Honduras, etwa 75 Meilen südlich von der Bai am Honduras, ungefähr 25 Meilen lang und 5—8 Meilen breit, durchschnittlich 18—24 F. tief, 2050 F. ü. d. M. gelegen. Ein Ausfluss desselben ist der Fluss Jaïtique.
Yokohama, wichtiger Hafen in Japan mit bedeutender Ein- und Ausfuhr.
Yorkriver, Fl. in Ver.-St., Virginien, gebildet durch die Vereinigung des Pamunkey u. Mattapony, in der Gfsch. King William. Er fliesst in südöstl. Richtung und mündet gegenüber Cape Charles in die Chesapeake-Bai. Seine ganze Länge beträgt gegen 40 engl. M.

Z.

Zachan, St. in Preussen, 1635 E. (1864).
Zahna, St. in Preussen, 2391 E. (1864).
Zamboanga, Ort an der SW.-Spitze der Philippinen-Insel Mindanao 10,191 E. (1858), worunter 300 Chinesen.
Zanow, St. in Preussen, 2156 E. (1864).
Zdung, St. in Preussen, 3222 E. (1864).
Zehden, St. in Preussen, 1678 E. (1864).
Zehdenick, St. in Preussen, 3282 E. (1864).
Zeitz, St. in Preussen, 13,712 E. (1864).
Zell, St. in Preussen, 2307 E. (1864).
Zempelburg, St. in Preussen, 3288 E. (1864).
Zerkow, St. in Preussen, 1748 E. (1864).
Zetrud-Lumay, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1488 E.
Ziegenhals, St. in Preussen, 4013 E. (1864).
Ziegenrück, St. in Preussen, 1013 E. (1864).
Zielenzig, St. in Preussen, 5726 E. (1864).
Ziesar, St. in Preussen, 2874 E. (1864).
Zinna, St. in Preussen, 1789 E. (1864).
Zinten, St. in Preussen, 3336 E. (1864).
Zirke, St. in Preussen, 2516 E. (1864).
Znin, St. in Preussen, 2102 E. (1864).
Zobten, St. in Preussen, 2076 E. (1864).
Zörbig, St. in Preussen, 3519 E. (1864).
Zossen, St. in Preussen, 2608 E. (1864).
Züllichau, St. in Preussen, 6711 E. (1864).
Zülpich, St. in Preussen, 1629 E. (1864).
Zülz, St. in Preussen, 2695 E. (1864).
Zydowo, St. in Preussen, 400 E. (1864).

Quellen.

Für allgemeine Benutzung: Dr. A. Petermanns „Mittheilungen"; Klöden, Handbuch der Erdkunde; Reuschle, Handbuch der Geographie; General Gazetteer von A. K. Johnston; Zeitschrift des königlich preussischen Bureaus für Statistik von Dr. E. Engel; Handbuch der vergleichenden Statistik von Kolb; Jahrbuch für Volkswirthschaft und Statistik von O. Hübner; Preussisches Handelsarchiv; statistische Tabellen von Brachelli und verschiedene andere Zeitschriften, Karten etc.

Für Deutschland: Keller, der preussische Staat etc.; topographisch-statistisches Handbuch von Messow; Ortslexikon von Deutschland von H. Rudolph; geographisch-statistisches Handlexikon für Bayern von 1863 von J. V. Grübel; statistische Uebersicht der Eintheilung des Königreichs Hannover von H. Ringklib; das Staatshandbuch für Sachsen für 1863; Sachsen und Thüringen von M. v. Süssmilch-Hörnig (1862); den allgemeinen Census von Sachsen; das Staatshandbuch von Würtemberg für 1862; amtliche Beiträge zur Statistik und Ergebnisse der Volkszählungen von 1861 für Baden, Weimar und Hessen; die Staatshandbücher von Oldenburg, Mecklenburg, Nassau etc.; statistische Nachrichten über das Grossherzogthum Oldenburg; Böse, das Grossherzogthum Oldenburg; Beiträge zur Statistik der freien Städte Lübeck, Frankfurt, Hamburg und Bremen.

Für Oesterreich: Amtliche statistische Uebersicht über die Bevölkerung etc. 1859; Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie, 1861 (9 Foliobände); A. Ficker, Oesterreichs Bevölkerung; geographisch-statistische Uebersichtstabellen von Dr. Krauss; Handbuch der Geographie und Statistik von Stein und Hörschelmann; Bils, topographisches Lexikon von Siebenbürgen; geographisches Lexikon vom Königreich Ungarn von V. Hornyansky; topographisches Lexikon von Böhmen; Privat-Mittheilungen aus der statistischen Abtheilung des k. k. Ministerium in Wien für Dalmatien, Venedig, Tirol, Istrien, Steiermark, Ober- und Niederösterreich, Salzburg, Böhmen, Mähren, Galizien, Bukowina.

Für Spanien: Diccionario estadictico municipal de España von Polin (1863); Nomenclator de los Pueblos de España (amtliche Veröffentlichung 1858); Block, Spanien und Portugal; Censo de la poblacion de España.

Für Frankreich und Kolonieen: Nouveau dictionnaire complet des communes de la France, von Gindre de Mangy, 1863. 18 Hefte; Depôt des lois, 1862; Statistique de la France von M. Block; Statistique des colonies francaises.

Für Grossbritanien: Amtlicher Census of England and Wales; Census of Scotland; Census of Ireland (32 Hefte); Toms Almanac (1861); statistische Notizen über die englischen Kolonieen 1863.

Für Belgien: Statistique de la Belgique (vom Ministerium des Innern 1861); Annuaire statistique etc. von Scheler.

Für die Niederlande: Statistick van de bevolking der gemeenten in Nederland, von H. Beck (1860).

Für die Schweiz: Kleines Ortslexikon der Schweiz, 1862; Privatquellen.

Für Italien: Statistica amministrativa di regno d'Italia (vom Ministerium des Innern 1861); dizionario geografico etc.; corografia d'Italia von M. Fabi; annuario statistico delle provincie di Lombardia.

Für Dänemark und Schweden: Den danske Stat i Aaret 1860 von Baggesen; statistisch-geographische Beschreibung des Königreichs Dänemark, von Trap; historiskt, geografisk etc. Lexikon övfer Sverige (1862).

Für Russland: Staatskalender für 1863; A. von Buchen, Russlands Bevölkerung; das Kaiserthum Russland von K. Arsenjjew (1858).

Für Amerika: New Gazetteer of the United States etc. von Ph. Baldwin (1860); amtlicher Census von 1860, I. Band; American Almanac (1861); Manual de geografia y estatistica del Perú von Menendez; Descripcion geografica de la republica oriental del Uruguay.

Für Indien: Gazetteer of India, von Thornton (1862).

Für Afrika: Barth's Reisen.

Ausserdem eine grosse Zahl von Reisebeschreibungen, geographischen Handbüchern, speciellen Statistiken etc. etc. aus denen nur einzelne Daten entnommen wurden

Abkürzungen.

A., Amt.
AO., Amtsort.
Arr., Arrondissement.
Bez., Bezirk.
Bez.-A., Bezirksamt.
Br., Breite.
br., breit.
Com., Comitat.
Deleg., Delegation.
Dep., Departement.
Df., Dorf.
Dfr., Dörfer.
Distr., Distrikt.
E., Einwohner.
ebd., ebendaselbst.
ehem., ehemalig.
entspr., entspringt.
evang., evangelisch.
Fabr., Fabrik.
F., Fuss.
Fest., Festung.
Fl., Fluss.
Flck., Flecken.
folg., folgende, -r, -s.
fürstl., fürstlich, -es.
Fstth., Fürstenthum.
Geb., Gebirge.
gleichn., gleichnamig.
gl. N., gleichen Namens.
GA., Gerichtsamt.
Gmd., Gemeinde.
gr., gross.
Gfsch., Grafschaft.
Grwch., Greenwich (Meridian).
Guv., Guvernement.
gräfl., gräflich.
Grhzgth., Grossherzogthum.
Hptst., Hauptstadt.
Hrrsch., Herrschaft.
Hzgth., Herzogthum.
Kant., Kanton.
kath., katholisch.
Kol., Kolonie.
Kr., Kreis.
Krd., Kreisdirection.
Krchd., Kirchdorf.
Krchspl., Kirchspiel.
Kreisst., Kreisstadt.
Kngr., Königreich.
kl., klein.
kaiserl., kaiserlich.
königl., königlich.
Ldg., Landgericht.
Lddr., Landdrostei.
Ldkr., Landkreis.
Ldsch., Landschaft.
L., Lieue (französische Meile).
l., links.
lg., lang.
M., Meile, Mann.
Marktfl., Marktflecken.
Mand., Mandamento.
Milit., Militär.
miner., mineralisch.
mathem., mathematisch.
mittelländ., mittelländisch.
Mdg., Mündung.
Mill., Million.
N., Nord.
NO., Nordost.
NW., Nordwest.
nördl., nördlich.
n. Br., nördlicher Breite.
O., Ost.
OA., Oberamt.
östl., östlich.
ö. L., östlicher Länge.
Ortsch., Ortschaft.
Oesterr. unt. d. Enns, Oesterreich unter der Enns.
Oesterr. ob d. Enns, Oesterreich ob der Enns.
Paroch., Parochie.
Par., Pariser (Meridian).
physik., physikalisch.
prot., protestantisch.
Prov., Provinz.
Prät., Prätur.
Pfrdf., Pfarrdorf.
Pfrwlr., Pfarrweiler.
Prsdsch., Präsidentschaft.
QM., Quadratmeile.
Rgbz., Regierungsbezirk.
Regtbz., Regimentsbezirk.
r., rechts.
reform., reformirt.
slav., slavisch, slavonisch.
S., Süd.
SO., Südost
s. Br., südlicher Breite.
St., Stadt.
SW., Südwest.
s. d. A., siehe die Anmerkung.
ü. d. M., über dem Meere.
Ver.-St., Vereinigte Staaten von Nordamerika.
wend., wendischer.
W., West.
Wlr., Weiler.
w. L., westlicher Länge.
zus., zusammen.

Bei **Otto Wigand** in Leipzig erscheint und ist die erste Lieferung in allen Buchhandlungen zu haben:

RITTER'S
geographisch-statistisches Lexikon

über die Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc.

Für Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungleser, Reisende. Real-, Industrie- und Handelsschulen.

Vorbericht.

Ritter's Lexikon erscheint hiermit zum **fünften** Mal in neuer, durchaus umgearbeiteter, vermehrter und verbesserter Auflage, nachdem die vierte gerade vor acht Jahren dem Publikum vollständig übergeben worden war. Das Fortschreiten der Wissenschaft und die erleichterte Zugänglichkeit der statistischen Arbeiten aller Länder haben dem Lexikon bei jeder neuen Bearbeitung eine veränderte Gestalt gegeben, bei keiner war dies aber so sehr der Fall, als bei dieser fünften Auflage. Der Reichthum des in den letzten Jahren zugeströmten Materials machte es uns zur Pflicht durch die knappste Form die grösste Vollständigkeit zu erzielen, und so sind denn gegen früher geographische und ethnographische Beschreibungen und Schilderungen, physikalische Erörterungen und grössere historische Notizen auf das Nöthigste beschränkt worden. Durch die gänzliche Neu und Umarbeitung aller grösseren Artikel, der Erdtheile, Länder, Provinzen, der wichtigsten Städte etc., war es allein möglich die Artikelzahl um über 60000 zu vermehren, ohne den Umfang des Werkes in gleichem Verhältniss zu steigern. Demnach sind die Länder und Staaten skizzirt nach ihrer **Lage, politischen Eintheilung, Areal und Bevölkerung Gestaltung der Oberfläche, Naturerzeugnisse, Handel und Industrie, Culturzustände, Staatshaushalt, Vertheidigungsmittel, Münzen, Maasse etc.**; ähnlich, nur gedrängter, die Provinzen, Bezirke, Grafschaften, Departements etc.; ferner die Städte, ihre Lage und Einwohnerzahl nach dem letzten Census, nebst dem Bemerkenswerthen; kleinere Orte noch mit Angabe der nächsten Post oder Pfarrei. Gegen früher ist in so fern weiter gegriffen als wir in der fünften Auflage deutsche Orte schon von 100 Einwohner an aufgenommen haben, ohne uns dabei wegen minder wichtigen mit mehr und bemerkenswerthen mit weniger streng an die Regel zu halten. Bei ausserdeutschen haben wir mit Orten von 2—500, bei aussereuropäischen mit solchen von 500—1000 Einwohner angefangen. Wir haben diese Regel mit ihren Ausnahmen als die zweckmässigste erachtet, um neben möglichster Vollständigkeit die Bogenzahl und somit den Preis nicht so sehr anschwellen zu lassen. Dass es leicht ist eine Menge Material zu bringen, ohne dadurch an Brauchbarkeit zu gewinnen, zeigen ähnliche Werke zur Genüge.

Gleiche Regelmässigkeit ist eingeführt in der Schreibweise der Ortsnamen, sowie in der Einreihung derselben nach Alt, Neu, Ober, Nieder, Gross, Klein, Heilig etc. und deren Uebersetzungen in den verschiedenen Sprachen. Es ist dies für uns Deutsche einer der schwerst zu überwindenden Punkte. Während jede andere Nation die fremden Namen nach ihrer eigenen Aussprache umwandelt und demgemäss schreibt, bemühen wir uns der fremden möglichst gerecht zu werden, ohne im Stande zu sein Gleichförmigkeit herzustellen. Wir haben daher in der Regel die officielle Schreibweise als die richtige angenommen, und um dem Publikum den Gebrauch zu erleichtern geben wir auf jedem Umschlag und dann am Schluss des Werkes eine Uebersetzung aller Vor- und Beinamen, so wie eine Erläuterung der Orthographie. Dadurch werden auch die so lästigen Verweisungen bisher verschieden geschriebener Namen vermindert.

Die von uns benutzten Quellen geben wir am Ende des Werkes vollständig, zunächst einen Auszug auf dem Umschlage. Dass dieselben, bei aller Reichlichkeit, doch nicht so vollständig geflossen als wünschenswerth, bedauern wir selbst am meisten. So z. B. war es nicht möglich den vollständigen officiellen Census der Vereinigten Staaten von 1860 zu erhalten, da dessen Druck durch den Krieg verhindert worden. Wir haben uns mit zerstreuten Notizen und dergleichen behelfen müssen und im Uebrigen den Census von 1850 benutzt. Aber auch in unserem Deutschland sieht es damit traurig aus. Die erste Lieferung der fünften Auflage erscheint in einem Jahr an dessen Ende wieder Zollvereinszählung ist und dürfte früher beendet werden als das Resultat der Letztern ganz bekannt wird, wie denn in der That das Ergebniss von 1861 noch nicht vollständig im Detail veröffentlicht ist. Bei dieser Gelegenheit sagen wir Allen, die in Folge einer frühern Aufforderung uns auf Fehler und Mängel in der vierten Auflage aufmerksam gemacht haben, unsern aufrichtigen Dank und sprechen zugleich unser Bedauern aus wenn wir nicht allen Anforderungen genügen konnten. Wir wiederholen jedoch unsere Bitte und würden es besonders dankbar anerkennen wenn uns dergleichen Berichtigungen während des Druckes zukommen, damit wir solche am Schluss des Werkes berücksichtigen können. Verwahren müssen wir uns jedoch vor allen unfrankirten Briefen mit unnützen und unreifen Bemerkungen, wie dergleichen leider zu häufig vorgekommen. Unfrankirte Briefe von unbekannter Hand nimmt die Verlagshandlung ein für allemal nicht an.

Den Einsendern von Berichtigungen, die wir seit Herausgabe der ersten Lieferung dieser neuen Auflage erhalten, danken wir bestens für das bekundete Interesse und für ihre freundliche Aufmerksamkeit. In Rücksicht hierauf bemerken wir nochmals, dass alle nothwendigen Berichtigungen und Ergänzungen in einem besonderen Nachtrag am Schlusse des Lexikons beigegeben werden. Solche die nicht in den Plan und Rahmen des Werkes passen, können allerdings nicht berücksichtigt werden.

Redaction und Verlagshandlung.

A. Stark. **Otto Wigand.**

Die 5. Auflage erscheint in 2 Bänden und in Lieferungen von 15 Bogen zu 15 Ngr.

Druck von Otto Wigand in Leipzig.

Handbuchbinderei
H. B. Schiedeck 1967

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ritter, Carl, / Penzler, Johannes / Henne am Rhyn, Otto,

Ritter's geographisch-statistisches Lexikon über die Erdteile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc ein Nachschlagewerk über jeden geographischen Namen der Erde von irgendwelcher Bedeutung für
Bd.: 2

Leipzig 1865

Hbh/Ab 210-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10799106-5